473.3 .H468 C.1
Lateinisch-deutsches u
Stanford University Libraries
3 6105 047 738 617

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Unsere Muttersprache, ihr Wer

Von Pro

5. verb. Aufla

Diese Sc
Sprachverein
zeichnung ver
schaftlicher Er
ständlich und
Buch ist beson
lassung vom
zu bekämpf
Gebildeten

Heim
scher

Für jung
Dr. Oscar
schmuck vo

I. Aus
Gedichte und

II. Aus
deutsche Gedich

III. Aus
deutsche Gedi

in künstlerisch
bunden je 2

„. . . E
und wird mith
zwischen den o
Stämmen Ge
sie verleiht d
Stärke; aber
hier von einand
doch zusammen
Es ist meist
die uns hier g
den Kreisen en
und „Scharfsch
zu vergessen
Geiste" immer
Sächsische

„Ein
orgötzen will,
hochedeln Zweck verfolgt. . . . Das sind wichtige Rücksichten, die uns auf die mundartliche Dichtung noch viel sorgsamer zu achten lehren sollten." (Schulbl. 1901, Heft 11 12.)

Aus dieser Beobachtung heraus ist die Sammlung entstanden mit dem Wunsche, sie gleicher Weise in der Schule zu verwenden, nicht den Kopf nur zu füllen, sondern auch das Herz zu erfreuen und auch den Humor sein Recht finden zu lassen. Wir zweifeln nicht, daß das Werk diesem Zwecke in bester Weise dienen wird. Vor allem sei es zur Anschaffung für Volks- und Jugendbibliotheken empfohlen." (Deutsche Schulzeitung 1901, Nr. 45.)

Deutsche Sprach- und Stil-
. O. Weise.

n Verständnis
Muttersprache.

eite, seiner F
ch dazu angethan,
in die Fußtapfen
Die kurz geschürzte
nicht engherzige Art
ermeidet, mit dem
chen Forschung zu
ihuende Sicherheit
allewege vertrauen
Bücher auszeichnet
ht. (Leipz. Zeitung.)
im gewöhnlichen
Ergänzung jeder
jedem Volks-
den."
ft 1901, Heft 11 12.)

n u. Briefe
Otto Lyon

e. Darstellung
e Bismarcks.
wandband 2 Mk.
ie vollendete Form
Bismarcks, die
Weise mit dem In-
klassischen Werken
igende Gedanken-
it, die Anschaulich-
mliche Kraft und
durchstrahlt von
Humor, vor allem
lassen die Reden
rs als Denkmäler
Empfindens er-
berdauern werden.

n Luther.
Buchwald.

und Wirken
erzählt.

mit zahlreichen Abbildungen und 1 Lutherbildnis. gr. 8. Reich geb. 6 Mk.

„Eine Lutherbiographie von Buchwald konnte man erwarten, ja verlangen. Mit rastlosem Eifer hat er sich zwei Jahrzehnte hindurch der Lutherforschung zugewandt und manchen Stein entdeckt, den er selber als Biograph dem Mosaikbilde seines Helden einzufügen berufen war. Aber es hat ihn nicht gereizt, sich an ein Werk für die Gelehrten zu machen, sondern dem deutschen evangelischen Hause zu dienen. Wir gönnen jedem Hause dieses reife Werk mit seiner Fülle ganz zuverlässiger Belehrung von der Höhe der gelehrten Forschung herab." (Deutsche Litteraturzeitung. 1902. Nr. 20.)

From the Ewald Flügel Library

LELAND·STANFORD·JVNIOR·VNIVERSITY

Ausführliche Kataloge und Prospekte unentgeltlich und postfrei!

Naturstudien im Hause. Von Dr. K. Kraepelin.

Plaudereien in der Dämmerstunde. Ein Buch für die Jugend.

Mit Zeichnungen von O. Schwindrazheim. In geschmackv. Original-Leinwandband 3 Mk. 20 Pfg.

„Das herrliche Werk eignet sich nicht nur vorzüglich als Geschenk für begabte größere Knaben, sondern auch als Hilfsmittel für den Lehrer zur Vorbereitung auf den naturkundlichen Unterricht." (Bayr. Lehrerztg., 15. Nov. 1901.)

. . . . in einer Form, die einerseits durch die gemütvolle Art der Belehrung und andererseits durch die zum Denken anspornende Methode ihren Zweck zu erreichen sucht und auch wohl selten verfehlen dürfte. (Erziehung und Unterricht Nr 46.)

„Es ist eine Perle unter den Jugendschriften belehrenden Inhalts geworden und sollte in keiner Jugendbibliothek fehlen. Wir wünschen den Plaudereien des Dr. Ehrhardt mit seinen höflichen Jungen die weiteste Verbreitung, zumal sie sich auch äußerlich in einem so schmucken Gewande präsentieren." (Hamburger Correspondent, 10. Sept. 1901.)

Naturstudien im Garten. Von Dr. K. Kraepelin.

Plaudereien am Sonntag Nachmittag. Ein Buch für die Jugend.

Mit Zeichnungen von O. Schwindrazheim. In geschmackv. Original-Leinwandband 3 Mk. 60 Pfg.

„Möchte dieses wertvolle und gut ausgestattete Buch doch recht allgemein zur Belehrung der Jugend in Schule und Haus zur Verwendung kommen und auch eine recht große Zahl Erwachsener aus ihm noch zu lernen suchen; es würde den Betreffenden nur zum Segen gereichen. Seiten haben wir über die interessanten Naturvorgänge und tierischen wie pflanzlichen Lebewesen, wie sie im Freien, speziell im Garten, uns entgegentreten, in so anschaulicher, ansprechender und kenntnisreicher Weise plaudern hören dürfen, als es der Verfasser dieses Werkes versteht. . . . Reizende Zeichnungen tragen viel zur besseren Veranschaulichung des Buches bei und würde dasselbe ein prächtiges Weihnachtsgeschenk abgeben." (Leipz. Ztg. 1900, Nr. 285.)

Naturstudien in Wald und Feld. Von Dr. K. Kraepelin

Spaziergangs-Plaudereien. Ein Buch für die Jugend.

Mit Zeichnungen von O. Schwindrazheim. 1901. In geschmackv. Original-Leinwandband 3 Mk. 60 Pf.

„. . . Alles in allem leistet das neue Buch in vollem Maße die Vorzüge des alten, wie dieses kann es als ein Meisterwerk der belehrenden Jugendliteratur bezeichnet werden. Eltern, die Zeit genug finden, ein Kapitel des Buches zu lesen, werden zugleich lernen, in welcher Weise man mit Kindern über die Gegenstände und Erscheinungen der Natur spricht, weswegen wir recht sehr wünschen, es möge das Buch nicht nur von der Jugend, sondern auch von den Erwachsenen mit aller Aufmerksamkeit gelesen werden." (Schule und Haus 1902, Nr. 1.)

„Zu den Meistern der volkstümlichen Darstellung gehört unstreitig Dr. K. Kraepelin, der mit seinen Naturstudien ein Volksbuch im wahren Sinne des Wortes geschaffen hat; denn sie sind so recht geeignet, die lern- und wißbegierige Jugend sowohl wie auch den erwachsenen Mann des Volkes zum naturwissenschaftlichen Denken anzuregen und ihnen die Natur mit ihrem Leben und Werden näher zu bringen. . . ." (Neue Bahnen, Jahrg. 1902, Heft 4.)

Streifzüge durch Wald und Flur. Von B. Landsberg.

Eine Anleitung zur Beobachtung der heimischen Natur in Monatsbildern. Für Haus und Schule bearbeitet.

Dritte Auflage. Mit 84 Illustrationen nach Originalzeichnungen von Frau H. Landsberg. gr. 8. In Original-Einband 5 Mark.

„Nach dem Grundsatze: „Lieben will ich euch lehren draußen in Wald und Flur", hat der Verfasser der Jugend ein Buch geboten, das wie kaum ein zweites geeignet erscheint, die rechte Liebe und das rechte Verständnis für das Naturleben zu wecken, das anleitet, mit eignen Augen zu sehen, mit eignem Verstande zu arbeiten. . . nicht nur ein Buch von reichem sachlichen Inhalt, sondern auch ein pädagogisches Werkchen, das hinsichtlich der Anordnung und Durcharbeitung des Stoffes auch jedem jungen Lehrer und jeder Lehrerin viel treffliches Material an die Hand gibt. Die Illustrationen sind mustergültig, und die ganze Ausstattung ist dem Preise entsprechend. Dem Buche ist die weiteste Verbreitung zu wünschen." (Zeitschr. f. weibl. Bildung.)

Blütengeheimnisse. Von Dr. Georg Worgitzky.

Eine Blütenbiologie in Einzelbildern.

Mit 25 Abbildungen im Text. Buchschmuck von J. V. Cissarz. Gebunden 3 Mark.

„Ein vortreffliches und reizend illustriertes kleines Buch, das allen Freunden der Pflanzenwelt willkommen sein wird. Der Verfasser gibt in anregender populärer Form tiefen Einblick in die vielgestaltigen Beziehungen, die das geheimnisvolle Triebwerk des organischen Lebens mit den Verhältnissen der Außenwelt verknüpfen." (Saat 1901, Nr. 10.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Aus Natur und Geisteswelt

Preis des Bändchens nur 1 Mark.

Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens

in Bändchen von 130—160 Seiten.

Jedes Bändchen ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Geschmackvoll gebunden nur 1.25 Mark.

In erschöpfender und allgemeinverständlicher Behandlung werden in abgeschlossenen Bändchen auf wissenschaftlicher Grundlage ruhende Darstellungen wichtiger Gebiete in planvoller Beschränkung aus allen Zweigen des Wissens geboten, die wirkliche Befriedigung und dauernden Nutzen zu gewähren vermögen und somit auf allgemeines Interesse rechnen können.

Als wertvolles, nützliches Geschenk empfehlen sich besonders:

5 Bändchen, nach Wahl, gebunden, in geschmackvollem dauerhaften Geschenkkästchen, das sich zum Aufstellen wie Aufhängen eignet, zum Preise von 6 Mk. 50 Pf.

Besonders seien empfohlen:

Technische Bibliothek.

Launhardt, Am sausenden Webstuhl der Zeit.
Merckel, Ingenieurtechnik der Neuzeit.
Scheffer, Mikroskope.
Scheid, Die Metalle.
Vater, Wärmekraftmaschinen.
Wedding, Das Eisenhüttenwesen.

Naturwissenschaftliche Bibliothek.

Auerbach, Die Grundbegriffe der mod. Naturlehre.
Blochmann, Luft, Wasser, Licht und Wärme.
Edstein, Kampf zwischen Mensch und Tier.
Giesenhagen, Unsere wichtigsten Kulturpflanzen.
Graetz, Das Licht und die Farben.
Haacke, Bau und Leben des Tieres.
Hesse, Abstammungslehre und Darwinismus.
Mie, Moleküle — Atome — Weltäther.
Weber, Wind und Wetter.

Geographische Bibliothek.

Gruber, Deutsches Wirtschaftsleben.
Günther, Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen.
Hassert, Polarforschung.
Jansan, Meeresforschung und Meeresleben.
Kirchhoff, Mensch und Erde.
Scheiner, Der Bau des Weltalls.
Weise, Die deutschen Volksstämme und Landschaften.

Deutsche Bibliothek.

Brulnier, Das deutsche Volkslied.
Gruber, Deutsches Wirtschaftsleben.
Heil, Deutsche Städte und Bürger im Mittelalter.
Kautzsch, Die deutsche Illustration.
Loening, Die deutsche Reichsverfassung.
Matthaei, Deutsche Baukunst.
Otto, Deutsches Frauenleben.
Otto, Das deutsche Handwerk.
Weise, Die deutschen Volksstämme und Landschaften.
Witkowski, Das deutsche Drama des 19. Jahrh.

Medizinische Bibliothek.

Biernacki, Moderne Heilwissenschaft.
Buchner, Gesundheitslehre.
Frentzel, Ernährung und Volksnahrungsmittel.
Sachs, Der menschliche Körper.
Schumburg, Tuberkulose.
Zander, Leibesübungen.
Zander, Das Nervensystem.

Volkswirtschaftliche Bibliothek.

Bloch, Die ständischen und sozialen Kämpfe in der röm. Republik.
Gruber, Deutsches Wirtschaftsleben.
Haushofer, Bevölkerungslehre.
Loening, Reichsverfassung.
Lotz, Verkehrsentwickelung in Deutschland.
Maier, Soziale Bewegungen und Theorien.
Otto, Das deutsche Handwerk.
Pahle, Die Entwickelung des deutschen Wirtschaftslebens im 19. Jahrhundert.
Unald, Aufgaben und Ziele des Menschenlebens.

Pädagogisch-philosophische Bibliothek.

Busse, Die Weltanschauungen der großen Philosophen der Neuzeit.
Kreibig, Die fünf Sinne des Menschen.
Külpe, Die Philosophie der Gegenwart.
Rehmke, Die Seele des Menschen.
Unold, Aufgaben und Ziele des Menschenlebens.
Zander, Leibesübungen.
Ziegler, Allgemeine Pädagogik.

Kulturhistorische Bibliothek.

(Religions-, Literatur-, Kunst- und Kulturgeschichte.)

Böhmer-Romundt, Die Jesuiten.
Borinski, Das Theater.
Gefficken, Aus der Werdezeit des Christentums.
Giesebrecht, Israelitische Religionsgeschichte.
Kautzsch, Die deutsche Illustration.
Matthaei, Die deutsche Baukunst.
Otto, Das deutsche Handwerk.
Schwemer, Restauration und Revolution.
Soden, Palästina.
Sothen, Vom Kriegswesen im 19. Jahrhundert.
Weber, 1848.
Weinel, Die Gleichnisse Jesu.
Weise, Schrift- und Buchwesen.
Weise, Die deutschen Volksstämme und Landschaften.
Witkowski, Das deutsche Drama des 19. Jahrh.

Auf Wunsch ausführliche illustrierte Prospekte umsonst und postfrei.

LATEINISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-LATEINISCHES

SCHULWÖRTERBUCH.

ERSTER TEIL.

LATEINISCH-DEUTSCHES

SCHULWÖRTERBUCH

ZU DEN PROSAIKERN

CICERO, CAESAR, SALLUST, NEPOS, LIVIUS, CURTIUS, PLINIUS D. J. (BRIEFE), QUINTILIAN (10. BUCH), TACITUS, SUETON, JUSTIN, AURELIUS VICTOR, EUTROP

UND ZU DEN DICHTERN

PLAUTUS, TERENZ, CATULL, VIRGIL, HORAZ, TIBULL, PROPERZ, OVID UND PHAEDRUS.

Von

FRIEDRICH ADOLPH HEINICHEN,

DR. DER PHIL. UND LIC. DER THEOL., GYMNASIALPRÄSEKTOR A. D. UND PROFESSOR.

SIEBENTE VERBESSERTE AUFLAGE

BEARBEITET VON

DR. C. WAGENER,

PROFESSOR AM GYMNASIUM IN BREMEN

LEIPZIG UND BERLIN,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1903.

217652

ALLE RECHTE,
EINSCHLIESZLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

STANFORD LIBRARY

Digitized by Google

Seinen lieben Freunden

ALFRED EBERHARD

in Bielefeld

EUGEN EBERHARD

in Magdeburg

EDMUND FRITZE

in Bremen

der Herausgeber.

1897. 1903.

Aus der Vorrede zur ersten Auflage.

Vorliegendes Wörterbnch soll, wie schon der Titel andeutet, ein lateinisch-deutsches Schulwörterbuch im strengern Sinne des Wortes, d. h. weder mehr noch weniger als ein Wörterbuch für Schüler sein, das mithin unmittelbar nur den Bedürfnissen der Schüler, aber auf allen Stufen des Gymnasiums und in gehörigem Maße Rechnung trägt und genügt. . . . Erstens habe ich, um, so weit ich es vermochte, ein lateinisch-deutsches Schulwörterbuch im strengern, vollern Sinne des Wortes abzufassen, vor allem festhaltend den Grundsatz, daß ein solches nur den Sprachschatz der Schulschriftsteller aufzunehmen hat, d. h. derjenigen, welche in allen Gymnasien oder auch nur hier und da oder nur ausnahmsweise und auf kurze Zeit, sowie öffentlich oder privatim gelesen werden oder wenigstens zu lesen sind, kurz nur die, welche in den Bereich der Schullektüre gehören, den Kreis der Schulschriftsteller genau bestimmt, und welche lateinischen Schriftsteller mir als Schulschriftsteller in dem angegebenen Sinne des Wortes erschienen, zeigt der Titel. Zu bemerken habe ich daher nur hierbei noch, daß wie die Fragmente der einzelnen Werke, so von Ovid die erotischen Gedichte ausgeschlossen worden sind*), auch natürlich unter den berücksichtigten Schriftstellern nach der größern oder geringern Bedeutung derselben an sich teils für die Schule die einen mehr, die andern weniger in Betracht zu ziehen waren, von den Prosaikern daher ganz besonders Cicero, Caesar Sallust, Nepos nnd Livius, von Dichtern Vergil, Horaz und Ovid, in verhältnismäßig geringerem Grade hingegen die übrigen.**)

Eine besondere Mühe nnd Sorgfalt habe ich ferner darauf verwendet, dem Schüler bei jedem Worte, jeder Form, Konstruktion, Bedeutung, Verbindung und Phrase genau anzugeben, was klassisch oder nachklassisch und spätlateinisch, poetisch oder poetisch nnd nachklassisch sowie spätlateinisch zugleich ist, nnd zu diesem Zwecke habe ich zunächst drei Zeichen gewählt***), außerdem aber, da die bloßen Zeichen keineswegs für alle Fälle ausreichen, nicht nur besondere Bemerkungen, wie 'vorklass., spät, selt.' u. s. w. in den betreffenden Fällen beigefügt, sondern auch, so oft es nötig schien, die Eigentümlichkeiten des Sprachgebrauches einzelner Schriftsteller, wie des Sallust, Livius, Nepos, auch der Epistolographen in Ciceros Briefen, wie des Lucceius, Matius, Pollio, Plancus, Serv. Sulpicius u. a., durch Beifügung der Namen derselben oder noch auf andere Weise bemerklich gemacht, auch die ἅπαξ λεγόμενα nicht nur im allgemeinen durch ein hinzugefügtes 'einm.' aufgeführt, sondern, da es keineswegs gleichgültig ist, ob ein Wort u. s. w. bei einem Prosaiker oder Dichter nnd bei welchem es einmal vorkommt, in diesem Falle auch den Namen der Prosaiker oder Dichter, sowie

*) Den Plautus dagegen hielt ich, wie den Terenz, schon deshalb für beachtenswert, weil ohne Berücksichtigung seines Sprachgebrauchs in vielen Fällen die Entwicklung der Bedeutungen, der Konstruktionen u. s. w. nicht gehörig dargelegt und erkannt zu werden vermag.

**) Vgl. Ladewig, Probe eines lat. Schulwörterbuchs im Programm des Gymnasiums zu Neustrelitz im J. 1861 S. 1.

***) S. unten die 'Erklärung der Zeichen und anderweiten Abkürzungen'.

nach Befinden die Stellen selbst und manche planmäßig ausgewählte Citate*) hinzugesetzt, auch schwierigere oder überhaupt bemerkenswerte Stellen häufiger als meine Vorgänger, wie man finden wird, erörtert.

Im übrigen war mein Streben vorzüglich darauf gerichtet, unter ebenso sorgfältiger und genauer als selbständiger und mit eignen Studien verbundener Benutzung der vorhandenen besten Hilfsmittel und unter steter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Schüler die Bedeutungen möglichst scharf und präcis zu bestimmen und darzulegen, naturgemäß und leicht zu entwickeln und zu ordnen, übersichtlich und angemessen zusammenzustellen und zu vereinfachen, sowie die Verbindungen, in welchen die einzelnen Wörter mit andern erscheinen, die eigentlich grammatischen Konstruktionen, in denen die Wörter vorkommen, insbesondere die Phrasen und Synonymen eingehender und vollständiger, jedoch in bündiger Kürze aufzuführen.

Leipzig, im März 1864.

Aus der Vorrede zur zweiten Auflage.

Ich habe mich nicht damit begnügt, zugleich unter möglichster Berücksichtigung der mir bekannt gewordenen Kritiken, einzelnes zu berichtigen und zu ergänzen, sondern das ganze Buch vollständig neu bearbeitet. Insbesondere ist, um den Plan noch konsequenter durchzuführen, jetzt manches in Wegfall gekommen oder kürzer gefaßt, das lexikalische Material aber teils durch wiederholte Benutzung der vorhandenen Hilfsmittel, teils durch fortgesetztes Studium der Quellen aus allen Schulschriftstellern so bedeutend vermehrt, daß, wenn schon in der ersten Bearbeitung der Sprachschatz derselben ausführlicher und genauer als in den noch andere Schriftsteller berücksichtigenden Schulwörterbüchern und in umfangreicheren lexikalischen Werken dargelegt war, dies nun in noch höherem Grade der Fall ist. Ebenso habe ich in Gemäßheit des Planes jetzt auch Sueton berücksichtigt, was schon wegen der Lektüre des Tacitus angemessen erschien.

Leipzig, im August 1870.

Aus der Vorrede zur dritten Auflage.

. . . teils habe ich in Bezug auf die Orthographie die schon vorher befolgten Grundsätze, jetzt allgemein als richtig anerkannte Schreibweisen aufzunehmen und als solche zu bezeichnen, das Gleichberechtigte aber nebeneinander aufzuführen, dagegen

*) Ich hoffe, daß dies nicht unwillkommen sein wird, denn auch von einem Schulwörterbuch gilt in der Hauptsache und im wesentlichen, was Passow in der Vorrede zu seinem Handwörterbuch der griech. Sprache S. XVIII f. 3. Ausg. so wahr und treffend schreibt: 'Auch abgesehen davon [daß ich kein Schul-, sondern überhaupt ein Handwörterbuch der griechischen Sprache geschrieben habe], bin ich der Meinung, daß ein gutes Schulbuch für den Lehrer nicht minder nutzbar sein muß wie für den Schüler, so wie ich denn auch den Schulgrammatiken neben ausgeführteren derselben Verfasser nicht eben sehr hold bin. Dem Schüler muß immer etwas mehr gegeben werden, als ihm gerade für den Augenblick notthut, weil ihm nichts verderblicher ist, als der sich nur allzu leicht einschleichende Wahn, an gewissen Grenz- und Endpunkten angelangt zu sein, über die hinaus kein weiteres Streben gelte.'

Zweifelhaftes und Gesuchtes fern zu halten, konsequenter durchgeführt*), teils die Quantitätsangaben sorgfältig revidiert, auch die Etymologie und Synonymen sowie die geographischen Namen noch genauer berücksichtigt.

Leipzig, im Januar 1875.

F. A. Heinichen.

Aus der Vorrede zur vierten Auflage.

. . . Die Zahl der Veränderungen, jede Kleinigkeit mitgerechnet, taxiere ich auf 50000. Vieles ist als unnütz und den Schüler verwirrend gestrichen, die Disposition der Artikel sichtbarer gemacht und manches, was als antiquiert erschien, geändert.

Aurich, den 20. November 1879.

A. Draeger.

Aus der Vorrede zur fünften Auflage.

In der neuen Bearbeitung waren weniger Veränderungen notwendig als in der vorigen, doch wird die bessernde Hand überall zu spüren sein. Die offizielle deutsche Orthographie ist auch hier, wie bereits im zweiten Teil, durchgeführt.

Aurich, den 12. Mai 1885.

A. Draeger.

Vorrede zur sechsten Auflage.

Über die Bearbeitung der neuen Auflage habe ich folgendes zu bemerken. Der Kreis der Schriftsteller, wie ihn Heinichen festgesetzt und Draeger in der vierten und fünften Auflage beibehalten hat, ist von mir nicht überschritten worden; ich dachte sogar daran, Plautus, der heutzutage wohl schwerlich noch auf Schulen gelesen wird, zu streichen. Doch sah ich davon ab, weil das Wörterbuch von Heinichen auch noch nach der Schulzeit gern benutzt wird. Aus letzterem Grunde nahm ich auch eine Reihe von Wörtern auf, um den Wortschatz, wie er mir für ein Wörterbuch dieser Art nötig schien, möglichst vollständig zu geben. Hierbei habe ich große Sorgfalt darauf verwandt, die veralteten Lesarten nach den besten Texten zu ändern und die lateinische Orthographie nach den neuesten Untersuchungen zu regeln.

Auf die Heranziehung syntaktischer und stilistischer Regeln haben Heinichen wie Draeger großes Gewicht gelegt; ich ergänzte das Grammatische dadurch, daß ich, was bisher nicht hinreichend geschehen ist, das Wichtigste aus der Formenlehre hinzufügte (vgl. meine Hauptschwierigkeiten der lateinischen Formenlehre, Gotha, Friedr. Andr. Perthes, 1888). Ebenso vermehrte ich die Artikel über Mythologie, Geschichte, Geographie und Realien, damit der Schüler auch hier das Wissenswerteste finden könne. Um aber den Umfang des Buches durch diese Zusätze nicht allzusehr zu erweitern,

*) Möglichst berücksichtigt habe ich hierbei Bramhach, Hilfsbüchlein für lat. Rechtschreibung, Leipzig 1872.

habe ich viele Beispiele gekürzt sowie auch vieles, was mir überflüssig zu sein schien, weggelassen.

In Betreff der Etymologie habe ich nur ganz Sicheres aufgenommen; denn wer da weiß, mit welcher Willkür oft Etymologien gebildet werden, der wird mir Recht geben, wenn ich in diesem Punkte sehr vorsichtig gewesen bin. Auch schien mir der neueste Zweig der philologischen Wissenschaft, die Semasiologie, über deren Grundprinzipien unter den Gelehrten noch keine Einigung herrscht, für die Schule noch nicht reif zu sein. Sobald jedoch Etymologie und Semasiologie erst auf festerer Grundlage als bisher stehen, werden sie auch in einem Schulwörterbuche in vollem Umfange berücksichtigt werden müssen.

Dagegen habe ich die Kürzen- und Längenbezeichnung der Vokale, auch der in Positionssilben stehenden, überall durchgeführt, wobei besonders die von R. Bouterwek und A. Tegge (Die altsprachliche Orthoepie, Berlin 1878), A. Marx (Hilfsbüchlein für die Aussprache der lateinischen Vokale in positionslangen Silben, Berlin 1889), E. Seelmann (Die Aussprache des Latein, Heilbronn 1885), G. Körting (Lateinisch-romanisches Wörterbuch, Paderborn 1891) u. a. gefundenen Resultate benutzt worden sind. Über jeden Vokal ist ein Zeichen der Kürze oder Länge gesetzt, außer da, wo es mir nicht möglich war, etwas Sicheres zu geben. Was in neuern lateinischen Grammatiken bereits angewandt ist, habe ich zum erstenmal in einem Schulwörterbuche durchzuführen versucht. Da auf vielen Gymnasien schon nach der Quantität gesprochen wird, so wird für diese das Wörterbuch von großem Nutzen sein; aber auch auf den Schulen, wo noch nach der althergebrachten Weise gesprochen wird, kann es ohne jeden Nachteil gebraucht werden. Hoffentlich ist es mir gelungen, den ersten Versuch in genügender Weise durchgeführt zu haben; an Mühe und Arbeit habe ich es nicht fehlen lassen.

Der Abriß der römischen Literatur und lateinischen Stilistik ist auf Wunsch der Verlagsbuchhandlung in dieser Form hinzugefügt.

Herzlichen Dank sage ich auch hier Herrn Gymnasiallehrer Dr. Mie in Bremerhaven, der die Güte hatte, die Korrektur mit zu besorgen.

Bremen, den 31. Januar 1897.

C. Wagener.

Vorrede zur siebenten Auflage.

Die Anlage des Buches, wie sie bei der Bearbeitung der sechsten Auflage festgestellt ist, hat keine Änderung erfahren. Dagegen ist im einzelnen vielfach gebessert, wobei briefliche Mitteilungen und Besprechungen des Buches in Zeitschriften mir treffliche Dienste leisteten. Allen, die durch Wort und Schrift ihr Interesse für das Buch kundgetan haben, sage ich meinen verbindlichsten Dank.

Bremen, den 11. März 1903.

C. Wagener.

Kurzer Abriß der römischen Literatur und lateinischen Stilistik.

I.

§ 1 Obwohl die Römer durch ihre nachbarlichen Beziehungen in Unteritalien schon früh mit der griechischen Kultur in Berührung kamen, so zeigten sie doch infolge der fortwährenden Kämpfe um die Ausbreitung ihrer Macht fast gar kein Interesse für Literatur. Als aber die römische Herrschaft befestigt war und die griechische Bildung erst einmal Boden gewonnen hatte, da dauerte es nicht lange, bis die Römer in geistiger Beziehung ganz und gar von den Griechen abhingen. Von den ältesten Denkmälern und schriftlichen Aufzeichnungen der Römer sind uns leider nur wenige und dazu nur fragmentarisch erhalten, indessen ersehen wir daraus, daß diese vorzugsweise praktischer Art waren und sich im wesentlichen auf die Zwecke der Gesetzgebung (lex duodecim tabularum) und des Kultus (carmen saliare, carmen arvale) he-
§ 2. zogen. Die ersten Dichter aber waren Übersetzer griechischer Werke, so *Livius Andronicus* (284—204 v. Chr.), der Vater der römischen Dichtkunst, und *Cn. Naevius* (um 204 v. Chr. gestorben), der zuerst auch einen selbsterlebten Stoff in seinem Epos über den punischen Krieg behandelte. Weit bedeutender war *Q. Ennius* (239—169 v. Chr.) aus Rudiae bei Tarent, dessen dichterische Tätigkeit fast alle Gebiete der Poesie berührte. Und während die beiden erstgenannten Dichter das alte *Saturnische* Versmaß (virúm mihí, Caména, ínsecé versútum = den vielgewandten Helden künde mir, Camena) anwandten, führte letzterer den *Hexameter* ein und wurde dadurch der Begründer einer neuen Epoche der römischen Metrik. Denn nunmehr wurde der Unsicherheit und dem Schwanken der Silbenquantität ein Ende gemacht und nach den für das Griechische geltenden Regeln eine strenge Technik im Versbau eingeführt. Hierdurch erschloß Ennius der römischen Poesie die Pfade, auf welchen die römischen Dichter der späteren Zeit weiter fortschreiten konnten. Zwar war die Sprache des Ennius noch schwankend und unsicher, doch hat er für die sogenannte Dichtersprache, die am vollendetsten von den Dichtern des augusteischen Zeitalters
§ 3. ausgebildet worden ist, den Grund gelegt. Auch in der *dramatischen* Dichtung schlossen sich die Römer eng an die Griechen an, und die Stücke, welche in Rom aufgeführt wurden, entsprachen sowohl im Inhalt als auch in der schablonenhaften Form der Charaktere genau den griechischen Vorbildern. Vorzugsweise können wir dies an der *Komödie*, die anfangs nur eine Nachahmung der neuen griechischen (ἡ νέα κωμῳδία) war, sehen. Unter den römischen Komödiendichtern ragen vor allen *T. Maccius Plautus* (254—184 v. Chr.) und *P. Terentius Afer* († 159 v. Chr.) hervor, die in der Umarbeitung ihrer griechischen Vorlagen selbstständiger verfuhren und die es auch verstanden, durch Beimischung römischer Eigentümlichkeiten ihren Dichtungen einen neuen Reiz zu verleihen. Ihre Sprache kann als die Umgangssprache der betreffenden Zeiten bezeichnet werden, doch mit dem Unterschiede, daß die Sprache des Terenz die der gebildeten Kreise darstellt und daher feiner ist als die des Plautus, die den niederen Volksklassen angehört.

Von den prosaischen Schriftgattungen wurde § 4
die *Geschichtschreibung* bei einem so tatenreichen Volke, wie die Römer es waren, schon früh gepflegt. Anfangs bestand sie freilich nur in der Aufzeichnung von Urkunden und den einfachsten Vorkommnissen der Tagesereignisse (*Annalisten*), schnell aber entwickelte sie sich weiter, so daß schon aus der Zeit des zweiten punischen Krieges *Q. Fabius Pictor* und *L. Cincius Alimentus*, die sich freilich noch der griechischen Sprache bedienten, genannt werden können.

Während bisher alle Schriftsteller sich an § 5.
die Griechen anlehnten, war *C. Lucilius* (180 bis 103 v. Chr.) der erste, der etwas echt Römisches, die *satura*, zu einer neuen Dichtungsgattung umgeschaffen hatte, in welcher er das Leben der Gegenwart einer freimütigen, aber strengen Kritik unterzog. Als erster bedeutender, von den Griechen unabhänger *Prosaist* ist *M. Porcius Cato* (234—149 v. Chr.) zu nennen, dessen Schreibweise einfach und schlicht, ungekünstelt und ungeschminkt, aber voller Energie ist. Er gehörte zu den Männern, die in der Literatur die nationale Richtung vertraten, die an der alten Einfachheit und der kunstlosen Form gegenüber der griechischen Eleganz festhielten, die aber trotz allen Eifers für ihre Sache doch nicht im stande waren, das allmähliche Eindringen der griechischen Herrschaft auf geistigem Gebiete abzuwehren. Jünger zwar, aber auch ein Vertreter des Altrömertums war *M. Terentius Varro* (116—27 v. Chr.), ein Mann von wunderbarer Vielseitigkeit, der fast auf alle Gebiete des Wissens seine literarische Tätigkeit ausdehnte, der aber an der kunstlosen Form der Alten, sowie an der Anwendung veralteter Wörter und Wendungen mit Absicht festhielt, so daß seine Sprache, wenn man sie mit der seiner Zeitgenossen, insbesondere mit der Ciceros vergleicht, geradezu als hart und nachlässig bezeichnet werden muß.

Digitized by Google

§ 6. Bis hierher pflegt man die Zeit im allgemeinen als das *archaische* Zeitalter zu bezeichnen, es folgt nun die *klassische* Periode. Junge Römer aus gebildeten Ständen gingen nach Griechenland, um hier Kunst und Wissenschaft zu studieren, und andererseits kamen Griechen nach Rom, um griechische Sprache zu lehren, so daß bei dem regen Verkehr namentlich die vornehme Welt bald des Griechischen vollkommen mächtig war. Bedeutende Männer wetteiferten miteinander in geistiger Arbeit, und es dauerte nicht lange, so begann das *goldene*
§ 7. Zeitalter der römischen Literatur. In der damals so hoch politischen Zeit entwickelte sich schnell die *Beredsamkeit*, in der *M. Tullius Cicero* (106—43 v. Chr.) das Bedeutendste leistete und der mit Recht parens facundiae Latinarumque litterarum genannt wurde. Er war es, der das Veraltete und Sprachwidrige aus der Sprache ausschied, den Sprachschatz erweiterte und läuterte und durch eine geschmackvolle anmutige Form die Sprache auf eine Stufe erhob, die weder vor ihm noch nach ihm je erreicht worden ist. Im Zusammenhange mit der Beredsamkeit gewann auch die *Rhetorik* eine hohe Bedeutung, und wieder war es Cicero, der die Theorie der griechischen Rhetoren seiner Zeit wesentlich vervollkommnete. Auch in der Behandlung der *Philosophie* war seine Einwirkung tiefgehend, indem er die lateinische Sprache der Behandlung philosophischer Fragen erst recht diensthar machte und zuerst für die lateinische Sprache eine philosophische Terminologie schuf. Wichtig sind auch seine *Briefe*, die uns ein treues Bild von den politischen Verhältnissen damaliger Zeit und von der eleganten Konversationssprache der gebildeten Welt geben. In der *Geschichtschreibung* sind eine Reihe von Schriftstellern tätig, wie *C. Iulius Caesar* (100—44 v. Chr.), der auf Grund eigener Erfahrung die Geschichte seiner Kriege in einer Sprache schrieb, die lichtvoll und klar, frei von allem Schmuck und Flitter war und die sich durch 'elegantia' auszeichnete. Die Berichte über den *alexandrinischen, afrikanischen* und *spanischen* Krieg rühren nicht von Cäsar her, sondern von unbekannten Verfassern, die aber, nach der kunstlosen Darstellung und Sprache zu urteilen, aller Wahrscheinlichkeit nach in untergeordneten Stellungen lebten. Zu nennen ist hier auch *Cornelius Nepos* (c. 94—24 v. Chr.), der in der Darstellung einfach und kunstlos, in der Sprache weniger korrekt ist und in der Anwendung seltener Formen und Wörter sich oft der Alltagssprache seiner Zeit nähert. *C. Sallustius Crispus* (86—35 v. Chr.) ragt durch seine Schilderung der Begebenheiten und der handelnden Personen ganz besonders hervor und wird deshalb mit Recht als erster kunstmäßiger Geschichtschreiber der Römer bezeichnet. Für seine Darstellung schuf er sich eine eigene Sprache, die sich von der Ciceros und Cäsars ganz wesentlich unterschied, indem er auf die Sprache des älteren Cato und Sisenna zurückgriff und sich auch nicht scheute, gelegentlich Volksausdrücke zu verwenden. Seine Darstellung (Sallustiana brevitas) ist kurz, d. h. die Gedanken drängen sich in rascher Folge aufeinander. Sehr verschieden ist *T. Livius* (59 v. Chr.—17 n. Chr.), der sich die großartige Aufgabe gestellt hatte, die gesamte Geschichte seines Volkes zu schreiben. Er steht auf der Grenze der goldenen und silbernen Latinität, denn einesteils sucht er im Gegensatz zu den früheren Geschichtschreibern in der ersten Dekade seines Werkes seine Prosa durch ein poetisches Kolorit zu beleben und schlägt hierbei einen Ton an, der später großen Anklang fand und die Grundstimmung der silbernen Latinität wurde, anderenteils kehrt er in den späteren Dekaden von der poetischen Ausschmückung zu dem strengen, einfachen und natürlichen Tone des Klassizismus zurück.

§ 8. Während im zweiten Viertel des letzten Jahrhunderts vor Christi Geburt die Poesie noch eine untergeordnete Rolle spielte, gelangte sie bereits in der letzten Hälfte desselben, von günstigen Umständen gepflegt, zu ihrer höchsten Entwickelung. Die Sprache, die die Dichter anwandten, hatte Ennius zu schaffen angefangen, sie war im Laufe der Zeit weiter gebildet, hatte jetzt ihren Höhepunkt erreicht und wurde so für alle Zeiten, in welchen die römische Dichtkunst blühte, maßgebend. Den
§ 9. Dichterreigen eröffneten *T. Lucretius Carus* (95—55 v. Chr.), der ein philosophisches Lehrgedicht de rerum natura in altertümlicher Sprache abfaßte, und *C. Valerius Catullus* (c. 84—54 v. Chr.), der größte Lyriker Roms, der anfangs nach dem Vorbilde der Alexandriner dichtete, dann aber selbständig in den mannigfachsten Formen seine reiche Begabung betätigte. Ihnen folgte *P. Vergilius Maro* (70—19 v. Chr.), der seinem Volke ein wahrhaft nationales, patriotisches Werk in seiner Äneide geschaffen hat. Wenn sie auch, wie man mit Recht sagt, von homerischem Safte vollgesogen ist und wenn Virgil auch im allgemeinen die ganze Anlage und den künstlerischen Apparat sowie im einzelnen Wendungen und Schilderungen dem Homer und anderen griechischen Epikern entlehnt hat, so ist er doch kein Nachahmer im gewöhnlichen

Sinne; seine Äneide ist ein ganz anderes Werk als die Ilias und die Odyssee. 'Mit bewunderungswerter Meisterschaft hat der Dichter es verstanden, seine Erzählung zu durchhauchen mit vaterländischem Geiste, das Gepräge römischer Größe ihr zu geben, in ihr den naiven religiösen Glauben der Vorzeit dichterisch zu verklären und die sagenhafte Vergangenheit in engste innere Beziehung zu setzen mit der unmittelbaren Gegenwart, indem er die Gründung des Kaisertums als den heilbringenden Abschluß einer vom Schicksal bestimmten, von den Göttern geleiteten Entwickelung darstellte.' Seine poetischen Vorgänger in Rom hat er in seinem epischen Gedichte weit übertroffen und auch in formeller Hinsicht weit hinter sich gelassen. Seine Sprache zeichnet sich durch Gleichmäßigkeit, Wohlklang und plastische Schönheit aus, und die Hexameter, die das Ganze zur vollkommensten Geltung bringen, sind markig und volltönend. Neben Virgil ist als geistvollster Nachahmer der Griechen *Q. Horatius Flaccus* (65—8 v. Chr.) zu nennen. Wohl ist auch bei ihm überall griechischer Einfluß zu merken, wohl sind die griechischen Epiker für die Satiren, Archilochus für die Epoden, die griechischen Philosophen für die Episteln und die äolischen Lyriker für die Oden seine Vorbilder gewesen, aber der Dichter geht doch überall seine eigenen Wege und gibt den Lebensanschauungen seiner Zeit und Persönlichkeit vollen Ausdruck. Die Sprache in den Oden kann als die reinste poetische Sprache bezeichnet werden, in den Episteln ist sie kunstvoll und des Gegenstandes vollkommen würdig. Anders ist die Sprache der Satiren, die zwar sauber und gefeilt ist, die sich aber infolge des gemütlichen Tons, des freundschaftlichen Verkehrs sehr der Umgangssprache der gebildeten Stände im Zeitalter des Augustus nähert und mit Recht für die vorzüglichste Quelle derselben gehalten wird; die richtige Mitte zwischen den Oden und Episteln einerseits und den Satiren andererseits hält die Sprache der Epoden inne. Die Hexameter, in denen die Satiren und Episteln abgefaßt sind, weichen zwar von den edlen Versen Virgils ab, aber sie sind absichtlich frei gebildet und passen genau zu dem Inhalte; vollkommen korrekt sind die Jamben und die lyrischen Versarten. Zu derselben Zeit dichteten *Albius Tibullus* (54—19 v. Chr.) und *Sextus Propertius* (49—15 v. Chr.), von denen der erstere trotz der Einfachheit seiner Sprache doch schön und innig zu schildern verstand, während Properz wegen seiner mythologischen Gelehrsamkeit oft dunkel und schwer zu verstehen ist. Eine Zierde der augusteischen Zeit ist *P. Ovidius Naso* (43 v. Chr.—17 n. Chr.), der mit seiner schöpferischen Phantasie auch die sprödesten Stoffe darzustellen wußte. Seine Sprache ist einfach und natürlich, seine Verse gleiten wie die sanft rieselnden Wellen eines klaren Baches dahin; seine Darstellung ist lichtvoll und anschaulich, aus seinen verschiedenen Dichtungen weht uns eine gemütvolle Anmut entgegen, mit Recht ist er der genialste Erzähler der Römer genannt worden.

§ 10. Bereits zur Zeit des Kaisers Augustus begann man, mit der Einfachheit der Darstellung nicht zufrieden, die Prosa mit Poetischem zu vermengen, so daß die Sprache des sogenannten *silbernen* Zeitalters (20—120 n. Chr.) einen von der Sprache der klassischen Periode sehr abweichenden Charakter annahm. Das Einfache und Natürliche hörte allmählich auf, und es trat an dessen Stelle das Gekünstelte und Pikante; durch Spielerei mit gedankenlosen Redefiguren und Sentenzen suchte man glänzende Effekte zu erzielen, sowie durch schwülstige Redensarten den Mangel an Gedanken zu verdecken. Während früher die Perioden abgerundet und schön gegliedert waren, wurden bald abgerissene, bald nachlässig gebaute Sätzchen angewandt; ja man suchte etwas darin, von der früheren Konzinnität im Satzbau abzuweichen. Dagegen wurde der Wortschatz wesentlich vermehrt, indem viele Wörter und Wortbedeutungen, die sich in der klassischen Zeit nicht finden, jetzt aufgenommen oder neu gebildet wurden. Unter den Schrift- § 11. stellern dieser Periode, von denen *Velleius Paterculus* (30 n. Chr.), *Valerius Maximus* (unter Kaiser Tiberius 14—37 n. Chr.), *Q. Curtius Rufus* (unter Kaiser Claudius 41—54 n. Chr.), *L. Annaeus Seneca* (4 v. Chr.—65 n. Chr.), *C. Plinius Secundus* (23—79 n. Chr.), der Verfasser einer Naturalis Historia, *C. Suetonius Tranquillus* (c. 75—160 n. Chr.), *Iustinus* (wahrscheinlich c. 150 n. Chr.), *L. Annaeus Florus* (c. 150 n. Chr.) u. a. angeführt werden mögen, ragt besonders *P. Cornelius Tacitus* (c. 55—120 n. Chr.) hervor, der als selbständiger Charakter seinen eigenen Weg ging. Sein Stil trägt in der Schrift *dialogus de oratoribus* noch ein ciceronianisches Gepräge, erinnert in der Schrift *de vita et moribus Iulii Agricolae* und in der *Germania* deutlich an den Sallust und erhebt sich in den *historiae* und *annales* zu charaktervoller Eigentümlichkeit; er ist ernst, vornehm und feierlich (σεμνός), voll aristokratisch bewußter Gravität, nie zu leidenschaftlichem Tone fortgerissen, gedankenschwer und vielsagend, durch Prägnanz, Denken und Phantasie lebhaft anregend, das Gemeine und Niedrige vermeidend und dem Ungewöhnlichen zugewendet. Eine Reihe von Dichtern, § 12. wie *M. Annaeus Lucanus* (39—65 n. Chr.),

Digitized by Google

Valerius Flaccus (unter Kaiser Vespasianus 69 bis 79 n. Chr.), *Silius Italicus* (c. 25—101 n. Chr.), *P. Papinius Statius* (c. 40—96 n. Chr.) schufen nach dem Vorbilde Virgils ihre epischen Dichtungen, und es schrieben *A. Persius Flaccus* (35—62 n. Chr.) und *D. Iunius Iuvenalis* (c. 60 bis 140 n. Chr.) ihre Satiren nach dem Muster des Horaz, ohne indessen ihre Vorbilder zu erreichen. Noch mag der Freigelassene *Phaedrus* unter Kaiser Tiberius (14—37 n. Chr.) erwähnt werden, der in der Darstellung seiner Fabeln fließend, in der Sprache rein und im Versbau gewandt
§ 13. ist. Während die Sprache auf dem Wege des Verfalls immer tiefer sank, glaubten einige wie *M. Fabius Quintilianus* (c. 35—95 n. Chr.) und *C. Plinius Caecilius Secundus* (62—113 n. Chr.), dessen epistulae insofern für uns wichtig sind, als sie die elegante Konversationssprache der trajanischen Zeit widerspiegeln, dadurch Wandel schaffen zu können, daß sie die Sprache Ciceros und der klassischen Periode wieder neu zu beleben suchten. Doch dieser Versuch war ohne jede Wirkung.

§ 14. Im Laufe der Zeit trat nun das Unnatürliche ein, daß man sich die archaistischen Schriftsteller zum Muster nahm und infolgedessen ein buntscheckiges Latein schrieb, welches mit Phrasen, Konstruktionen und Reminiszenzen aus dem Altertum ausgeschmückt und verziert war. In dieser altertümlichen Weise schrieben besonders die Afrikaner *M. Cornelius Fronto* (c. 100—175 n. Chr.), *A. Gellius* (geb. c. 130 n. Chr.) und *Apuleius* (unter den Kaisern Antoninus Pius 138—161 und M. Aurelius 161—180 n. Chr.), die von ihren Zeitgenossen bewundert und in den Rhetorenschulen eifrig nachgeahmt wurden (*archaisierende* Zeit c. 120—180 n. Chr.). Es wurde geradezu Mode, an früheren Mustern sich zu bilden und die Sprache nachzuahmen; als der bekannteste ist *Ammianus Marcellinus* (c. 330—400 n. Chr.), der letzte Geschichtschreiber höheren Stils, zu nennen, der eine genaue Bekanntschaft mit Dichtern (Plautus, Terenz, Virgil, Horaz, Ovid, Lucan u. a.) und Prosaikern (Cicero, Cäsar, Sallust, Livius, Plinius, Tacitus, Gellius u. a.) zeigt. Die Willkür und Regellosigkeit wurde nun immer größer, und ebenso schnell, wie die Sprache emporgestiegen war, sank sie wieder zur Barbarei herab. Wohl schrieben *Aurelius Victor* und *Eutropius* in der zweiten Hälfte des vierten Jahrhunderts kurze Abrisse der römischen Geschichte nach guten Quellen und stellten dieselben in einfacher, klarer Sprache dar, aber es dauerte nicht mehr lange, da flossen Schrift- und Volkssprache zusammen und die lateinische Literatursprache hatte ihr Ende erreicht.

§ 15. Die *Volkssprache* freilich hat nie aufgehört; denn seitdem sie in den Provinzen mit den einheimischen Landessprachen in Berührung trat, wurde die Grundlage für die weitere Sprachentwickelung geschaffen; es entstanden zuerst lateinische Provinzialdialekte und infolge der fortschreitenden Entwickelung romanische Provinzialdialekte, aus denen dann die *romanischen Sprachen* hervorgingen.

II.

§ 1. Daß sich in der Sprache der *Charakter* eines Volkes offenbart, ist ein alter Satz, den man besonders am römischen Volke wahrnehmen kann. Nüchternheit und Klarheit im Denken, einen festen, unbeugsamen Mut, eine bis zur Starrheit sich steigernde Willensfestigkeit, ein würdevolles, pathetisches Auftreten, ein bedingungsloses Unterordnen, wenn es galt, ein bestimmtes Ziel zu erreichen, alle diese rühmlichen Eigenschaften finden wir auch in der Sprache und den Schriften der Römer wieder. Besonders tritt uns hier Anschaulichkeit und Klarheit im Denken sowie logische Schärfe im Ausdruck entgegen; wohl schwerlich werden wir in einer anderen Sprache ein so festgeschlossenes Satzgefüge und eine fast unbeugsame Starrheit in den Gesetzen der Zeitfolge, wo sich alles dem regierenden Vordersatz unterordnet, finden wie im Lateinischen. Der pathetischen Art der Römer, sagt O. Weise, entspricht der beliebte rhetorische Aufputz der Rede. Gar oft wird der Aufputz unnatürlich aufgehauscht an Stellen, wo nach unserem Sprachgefühl größere Einfachheit und Schlichtheit am Platze wäre. Besonders zeigen sich diese Eigenschaften in den Prosaschriften der klassischen Zeit, wo die Sprache durch Vermeidung archaischer Formen, Wendungen und Konstruktionen, durch einen reich gegliederten Periodenbau, durch formelle und logische Korrektheit, durch verstandesmäßige Klarheit sowie durch die Schönheit der Darstellung zur höchsten Vollendung geführt ist.

§ 2. In vielen Punkten unterschied sich hiervon die *Sprache der Dichter*, die sich nicht aus bloßer Willkür und aus dem Streben nach dem künstlerisch Schönen, sondern vor allem infolge des Zwanges, den der Versbau ausübte, von der Sprache der Prosa abwandten. Wenn auch in dem *Hexameter*, der in der klassischen Zeit und später als der eigentliche Nationalvers angesehen wurde, ein stetig bewegter

rhythmischer Wechsel stattfindet, indem an Stelle der beiden Kürzen in den einzelnen Versfüßen eine Länge treten kann, so hatten die Dichter doch mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. Häufig waren sie gezwungen, Wörter, welche nicht in das Schema des Verses paßten, mit anderen, die in der Prosa ungebräuchlich waren, zu vertauschen oder auch selbst neue Wörter zu bilden (differitas, pestilitas) oder auch Wendungen und Umschreibungen, welche dieselbe Bedeutung hatten (Iove natus = Iovis filius), anzuwenden. Was die *Formenlehre* betrifft, so wählte man mit Vorliebe griechische Endungen; echt lateinische Formen, die für den Vers zu kurz waren, wurden gedehnt, oder solche, welche zu lang waren, gekürzt (magne geni; Graium); ebenso wurde auch der Numerus (incendia st. incendium; Capitolia st. Capitolium) oder das Genus (dura silex) vertauscht oder Verbalformen, die nicht in den Vers paßten, in der Quantität geändert (afuĕrunt, dederitis) oder durch fügsamere ersetzt, daher auch die beachtenswerte Erscheinung, daß die römischen Dichter das beschreibende Präsens dem erzählenden Perfekt vorzogen, da das Perfekt der ersten Konjugation etwas schwerfällig war. Nicht weniger mannigfaltig sind auch in der *Syntax* die Mittel und Wege, um unfügsamere Konstruktionen zu vermeiden, indem man z. B. Kasus mit einander vertauschte oder den bloßen Infinitiv für ut nach den Verben der Aufforderung, des Strebens, Bewirkens (iungere equos Titan velocibus imperat Horis) und nach griechischer Weise bei gleichen Subjekten nach den verbis sentiendi oder declarandi (rettulit Aiax esse Iovis pronepos) setzte oder von einem Adjektiv einen Infinitiv abhängen ließ, wobei der Infinitiv die Funktion eines Genetiv ausübte (Musa lyrae sollers; sollers cunctandi; sollers nunc hominem ponere nunc deum), oder noch andere Verbindungen wählte, wie z. B. amor casus cognoscere nostros; natus tolerare labores. Dazu kamen auch noch die verschiedenen *dichterischen Figuren*, indem man bald *bildliche* Ausdrücke statt der eigentlichen gebrauchte (laetae segetes) oder einen Teil für das Ganze (Synecdoche: puppis oder carina für navis) oder den Stoff für das daraus Verfertigte (ferrum = Schwert, Helm, Schreibgriffel, Angelhaken, Pflugschar, Lanzenspitze) oder den Namen einer Gottheit für das, was sie hervorbringt (Metonymie: Ceres für Frucht, Mars für Krieg, Liber für Wein), setzte und, um die Darstellung recht zu beleben, leblose Gegenstände zu denkenden, handelnden Personen machte (montibus in liquidas pinus descenderat undas; Phrygiae per oppida facti rumor it) u. s. w. Auch in der *Wortstellung*, die im Vergleich mit der der modernen Sprachen schon eine viel größere Freiheit besitzt, erlaubten sich die Dichter vieles, was in der Prosa nicht gestattet war.

§ 3. Der *Wortbestand* der lateinischen Sprache hat im Laufe der Zeit sich vielfach verändert: viele Wörter, die sich im alten Latein finden, sind in der klassischen Zeit ganz außer Gebrauch gekommen aber später wieder eingeführt, viele sind zwar geblieben, aber haben ihre ursprüngliche Bedeutung gewechselt oder wesentlich erweitert.

Substantiva.

§ 4. Recht kennzeichnend ist es für die lateinische Sprache, daß ein *Mangel* an *Substantiven* und besonders an *Abstrakten* zu Tage tritt, so fehlen z. B. besondere Worte für die deutschen Substantiva: Dankbarkeit, Undankbarkeit, Unversöhnlichkeit, die durch gratus animus, ingratus animus, inexplacabilis animus ausgedrückt werden können. Ein Teil der im Lateinischen fehlenden Substantiva wird dadurch ersetzt, daß manche Wörter neben der *allgemeinen Bedeutung noch eine besondere* (opinio Glaube und auch Aberglaube) oder neben der ursprünglich *objektiven* auch eine *subjektive* (libertas Freiheit und auch Freiheitssinn, -gefühl, -drang, -liebe) wie auch neben der subjektiven eine objektive (metus Furcht und auch Gegenstand der Furcht) annehmen. Auch werden manche lateinische Substantiva bald im *aktiven* bald im *passiven Sinne* gebraucht, so kann z. B. iniuria heißen: das Unrecht, das man tut und leidet; fides das Vertrauen, das man hegt und genießt.

§ 5. Da sich die deutsche Sprache durch einen verhältnismäßig größeren Besitz an Substantiven auszeichnet, so kommt es, daß diese im Lateinischen durch andere Wörter und Konstruktionen ersetzt werden müssen. Die einfachste Art ist die *Substantivierung der Adjektiva*, die in Betreff des Genus und der Deklination, des Kasus und des Numerus in der klassischen Zeit noch ziemlich enge Grenzen hat. Auf Einzelheiten einzugehen ist hier nicht möglich, nur wollen wir hervorheben, daß, mit Ausnahme weniger Adjektiva und Partizipia, die ganz wie Substantiva gebraucht wurden, nur diejenigen Adjektiva, und zwar gewöhnlich im Plural, substantiviert werden, welche eine Klasse von Menschen bezeichnen (docti Gelehrte). Dann kann auch ein Teil von deutschen Substantiven durch die Übersetzung vieler *Adverbia* (diligenter mit Sorgfalt; tacite ohne Worte;

sic unter diesen Umständen) und einiger *Pronomina* (illud Platonis jenes Wort des Plato; hoc teneo oder illud obtineo ich halte an dem Satze fest) ersetzt werden. Dasselbe geschieht auch dadurch, daß die Römer mit Vorliebe Verbalkonstruktionen für deutsche Substantiva verwenden, so die *Partizipia* (Cyrus moriens sermonem habuit auf dem Sterbebette; sol oriens et occidens der Auf- und Untergang der Sonne; ab urbe condita seit der Gründung Roms; fremitus indignantium Äußerung des Unwillens), das *Gerundium* und *Gerundivum* (militum animos versat castigando adhortandoque durch Tadel und Ermahnung) und *Infinitive* (Romae esse miserrimum est Aufenthalt in Rom; fieri posse nego die Möglichkeit). Ferner kann man auch dafür *Relativsätze* (dicam quod sentio meine Meinung), *indirekte Fragesätze* (quanta vis amicitiae sit, ex hoc intellegi potest die hohe Bedeutung der Freundschaft) und *Konjunktionalsätze* (quae cum ita sint unter diesen Umständen; dum haec geruntur während dieser Vorgänge; quod si ita est in diesem Falle) gebrauchen.

§ 6. Sehr zahlreich sind im Deutschen auch die *zusammengesetzten Substantiva*, die im Lateinischen auf verschiedene Weise wiedergegeben werden können. Bald geschieht dies durch den *Plural der Substantiva* (vina Weinsorten; ligna Holzscheite; formidines Schreckbilder; mortes Todesarten; nives Schneegestöber; imbres Regenschauer), bald durch ein *Substantiv mit einem Adjektiv* (domus regia Königspalast; bellum civile Bürgerkrieg) oder mit einem *abhängigen Genetiv* (belli fortuna Kriegsglück, ius gentium Völkerrecht; cupiditas regnandi Herrschbegierde); auch kann hierzu das sogenannte ἓν διὰ δυοῖν benutzt werden, über welches später gesprochen werden soll.

§ 7. Wie in der Syntax so denkt der Lateiner auch oft in der Stilistik *logischer* als der Deutsche. Wir sagen 'die Soldaten wenden den Rücken' d. h. fliehen, der Lateiner aber milites terga dant, ebenso milites corpora curant, ingressus est pedibus. Auch unterscheidet er genauer zwischen is qui accusat einem, der einmal als Ankläger auftritt, und accusator einem der als Ankläger von Profession bezeichnet wird, wo wir im Deutschen für beide Fälle einfach das Wort 'Ankläger' gebrauchen. Dieselben *Verbalsubstantiva auf -tor* (-trix) bezeichnen daneben auch die Person, welche sich durch eine hervorragende Tat einen bleibenden Ehrennamen erworben hat (Arminius liberator Germaniae). Ebenso macht der Romer eine schärfere Unterscheidung zwischen *abstrakten* und *konkreten* Substantiven, besonders bei den Verbalsubstantiven auf -io, die meistens eine Tätigkeit, nicht das Resultat derselben bezeichnen. So ist z. B. das Wort Erfindung bald inventio (das Erfinden) bald inventum (das Erfundene), Bewegung bald motio (das Bewegen) bald motus (der Aufstand).

§ 8. Bei dem Gebrauche der *Abstrakta* dürfen wir nicht unerwähnt lassen, daß der Lateiner dieselbe nicht gern für die Konkreta setzt; am bekanntesten sind die Substantiva *nobilitas* für nobiles, *iuventus* (aber nicht adulescentia) für iuvenes, *civitas* für cives, *armatura* für armati. Eine Folge des logischen Denkens ist es auch, daß der Lateiner im allgemeinen selten ein *Abstraktum* zum *Subjekt einer Handlung* macht, er wählt dafür lieber andere Konstruktionen, in denen das Abstraktum ein untergeordneter Satzteil ist. Wir können sagen: Die Tapferkeit, Ausdauer und Klugheit des L. Lucullus hat Cyzicus von den äußersten Gefahren der Belagerung befreit, Cicero aber drückt diesen Satz auf folgende Weise aus: Cyzicum L. Lucullus virtute, adsiduitate, consilio summis obsidionis periculis liberavit. Ebenso setzt der Lateiner *das persönliche Subjekt an Stelle des sächlichen;* wir sagen: Rom führte drei Kriege mit Karthago, der Lateiner aber: Romani tria bella cum Carthaginiensibus gesserunt. Aus gleichem § 9. logischen Grunde werden viel seltener als im Deutschen die *Adjektiva, welche nur einem belebten, denkenden Wesen zukommen,* zu einem Abstraktum oder zu einem leblosen Gegenstande gesetzt. Dafür werden gewöhnlich andere Verbindungen gebraucht, so die Umschreibung mit *plenus* (nox plena timoris eine angstvolle Nacht) oder die Anwendung des ἓν διὰ δυοῖν, einer Figur, über deren Wesen man noch nicht zu einer übereinstimmenden Auffassung gelangt ist. Daher mag es für unsern Zweck hier genügen, einfach zu sagen, daß der Lateiner die mittelst einer koordinierenden Konjunktion bewirkte Verbindung zweier Substantiva liebt, von denen das eine durch ein Adjektiv oder einen abhängigen Genetiv, beide durch ein zusammengesetztes Substantiv übersetzt werden können (ignominia et calamitas ein schmachvolles Unglück; studium et industria tatkräftiger Eifer; monumenta et litterae schriftliche Denkmäler; ignavia et proditio feiger Verrat; timor atque opinio eingebildete Furcht; ars et praecepta Regeln der Kunst; vi ac necessitate durch den Zwang der Notwendigkeit; ardor et

impetus Hitze des Angriffs; inventus ac vires Jugendkraft; aestus febrisque Fieberhitze; spectator et testis Augenzeuge).

§ 10. Der klaren Denkweise der Römer entspricht auch die *Bevorzugung der konkreten* vor den abstrakten *Substantiven*, um so der Rede plastische Anschaulichkeit zu verleihen. So stehen Konkreta statt der Abstrakta zur Angabe des Lebensalters, in welchem jemand etwas getan oder erlebt hat (a puero st. a pueritia) und zur Angabe der Amtsführung (Cicero consul Cicero in seinem Konsulat; Cicerone consule unter dem Konsulate des Cicero); ferner werden oft Völkernamen statt der Ländernamen, besonders wenn die letzteren wenig bekannt oder ungebräuchlich sind (in Bruttiis in Bruttium, rex Persarum von Persien), oder Personen statt der Sphäre ihrer Tätigkeit (poetae Poesie; musici Musik; Hannibal auctor belli Punici secundi erat H. war die Veranlassung zum zweiten punischen Kriege), besonders in der Konstruktion des unvollständigen ablat. absolutus (Hannibal duce unter Führung des Hannibal; nobis comitibus in unserer Begleitung) gesetzt.

11. Zuletzt mag noch der *Plural von Eigennamen* hervorgehoben werden, der zur Bezeichnung von Leuten derselben Art (Scipiones Männer wie Scipio) oder von Gliedern desselben Geschlechts (Gnaeus et Publius Scipiones) gesetzt wird.

Adjektiva.

12 Was uns als charakteristisch an den lateinischen Substantiven entgegengetreten ist, das finden wir auch bei den lateinischen Adjektiven, daß nämlich *die lateinische Sprache weniger Adjektiva aufzuweisen hat* als die deutsche. Indessen besitzt das Lateinische Mannigfaltigkeit genug, um auch hier den Mangel zu ersetzen. So gibt es eine Reihe von *Partizipien*, die wie Adjektiva gebraucht werden (abstinens enthaltsam, uneigennützig, abiectus nichtsnutzig) oder ganz zu Adjektiva geworden sind (paratus bereit, falsus falsch); ferner brauchen manche deutsche Adjektiva im Lateinischen gar nicht ausgedrückt zu werden, weil dem *lateinischen Substantiv oft eine prägnante Bedeutung* beigelegt werden muß (so heißt z. B. tempore zur Zeit und zur rechten Zeit; de via decedere vom Wege und vom rechten Wege abgehen; per occasionem bei Gelegenheit und bei günstiger Gelegenheit u.s.w.). Besonders ist dies bei den Substantiven der Fall, die mit Präpositionen zusammengesetzt sind, weil der Adjektivbegriff in dem Präfix liegt; so heißt das Präfix con- eigentlich zusammen in eins, dann von allen Seiten, insgesamt, in seinem ganzen Umfange und demnach z. B. conformatio die Ausbildung in ihrem gesamten Umfange, die allseitige Ausbildung. Auch § 13.
muß im Deutschen oft ein Adjektiv zu einem lateinischen Substantiv gesetzt werden, wenn der Begriff schon aus dem Zusammenhange ersichtlich ist (libido sinnliche Lust; laetitia laute Freude; virtus innerer Wert; splendor äußerer Glanz). Bestimmte Regeln lassen sich hier nicht geben, im allgemeinen kann man die Adjektiva *'äußerlich, innerlich, praktisch, theoretisch'* als die bezeichnen, welche hierher gehören; höchstens läßt sich sagen, daß der Begriff *'äußerlich* und *innerlich'* überall unübersetzt bleibt, wo kein Gegensatz stattfindet (amicitias non ex re sed ex commodo aestimare nicht nach dem innern Werte sondern nach dem äußeren Vorteil; aber externi mores). Häufig liegt ein Adjektiv § 14.
bereits auch in einem substantivum deminutivum; denn ein solches drückt neben der verkleinernden Bedeutung (aetatula zartes Alter) und der des Grundwortes (lectulus Bett) auch die Verachtung (Graeculus ein erbärmlicher Grieche), Mitleid (muliercula ein schwaches Frauenzimmer), Zärtlichkeit und Liebe (matercula liebes Mütterchen) aus.

Oft können lateinische Adjektiva durch *ad-* § 15.
jektivische Partizipia wiedergegeben werden (digna merces ein entsprechender Lohn; onus grave eine drückende Last; magnum argumentum ein schlagender Beweis), oder es haben manche lateinische Adjektiva neben der *aktiven* auch eine *passive* Bedeutung (angustus beengend und auch eng; infestus feindlich und auch gefährdet; und oft geht die *sinnliche* Bedeutung in eine *geistige* über (levis leicht und auch leichtfertig). Öfters geht aber die Bedeutung der *Verbal-* § 16.
substantiva auf -tor (-trix) geradezu in die eines Adjektivs über; so finden wir victor exercitus ein siegreiches Heer, corruptrix provincia eine verführerische Provinz. Hierher möchten wir auch die lateinischen *Subst.* § 17.
abstracta mit abhängigem Genetiv ziehen, die, wenn der Begriff eines Adjektivs besonders hervorgehoben werden soll, im Deutschen durch Adjektiva ausgedrückt werden können (proceritates arborum die schlanken Bäume; utilitatis species der scheinbare Nutzen; atrocitas poenae die schreckliche Strafe).

Wie im Lateinischen vielfach durch die Er- § 18.
weiterung der Bedeutung dem *Mangel an Adjektiven* abgeholfen wird, so geschieht dies auch durch *grammatische Konstruktionen*, z. B.

Digitized by Google

durch *Genetive* (nullarum partium esse neutral sein; nullius consilii esse ratlos sein; omnium terror allgemeiner Schreck; hostium castra das feindliche Lager; dolores corporis körperliche Schmerzen), durch *präpositionale Ausdrücke* (mors cum gloria ein rühmlicher Tod), hauptsächlich wenn die Präpositionen negativen Sinn haben und andere Adjektiva danehen stehen (ignavus ac sine animo miles ein feiger und mutloser Soldat), oder durch *Anwendung von Pronominibus*, die sehr oft eine *prägnante* Bedeutung haben, so nehmen die Possessivpronomina die Bedeutung: *recht, richtig, gehörig, gesetzmäßig* (suo anno), *eigen* (sua sponte), *voll* (meo iure), *günstig* (suum locum); ipse die Bedeutung: *persönlich* (ipse aderat), *mitten* (ex ipsa caede), *bloß* (ipso impetu), *unmittelbar* (suh ipso monte), *eigentlich* (in ipsa pugna); hic die Bedeutung: *vorliegend* (hic liber), *heutig* (haec aetas), *letzter* (per hos oder per hosce annos); iste die Bedeutung: *erbärmlich* (iste homo); ille die Bedeutung: *bekannt* (illud Socratis das bekannte Wort des Sokrates), *berühmt* (Socrates ille), *berüchtigt* (Ephialtes ille), *dortig* (ille locus), *damalig* (ille dies); quidam die Bedeutung: *förmlich* (amentia quaedam) u. s. w. an. Auch können *verbale Verbindungen* (fieri potest es ist möglich; quia turpis est, quia periculosa, quia esse non potest weil es unmöglich ist), ferner *verneinende Relativsätze* (quod effugere nemo potest unvermeidlich) und, wenn auch im beschränkten Maße, *Adverbia, die im Lateinischen vor dem Substantiv stehen* (plane vir ein echter Mann; vere Metellus ein wahrer Metullus) durch Adjektiva übersetzt werden (§ 57).

§ 19. Durch ihre Gestaltungsfähigkeit ist die deutsche Sprache im stande, eine Reihe von *zusammengesetzten Adjektiven* zu hilden, von denen die einen durch gleich gehildete Adjektiva wiedergegeben werden können (magnanimus großherzig), die anderen aber werden teils durch *lateinische Partizipia* (gloriae appetens ruhmhegierig; fugiens laboris arbeitsscheu; veritatis diligens wahrheitsliebend; neglegens officii pflichtvergessen) teils durch das *Gerundivum*, das den Adjektiven auf -wert, -würdig entspricht (optandus wünschenswert; admirandus hewnnderungswürdig), ausgedrückt.

§ 20. Ein Zeichen für die Korrektheit und Genauigkeit, die in der lateinischen Sprache liegt, ist es, daß *absolut gebrauchte deutsche Adjektiva* wie hegierig, kundig, würdig, zufrieden u. a. im Lateinischen, außer wenn ihre Beziehung sich aus dem Zusammenhange völlig klar ergibt, nie ohne einen entsprechenden Zusatz stehen dürfen, also z. B. zufrieden sein contentum suis rehus esse; kundig sein peritum rerum esse.

§ 21. Zu beachten ist im Lateinischen die *Verbindung eines Adjektivs mit einem Eigennamen*, die nur dann stattfindet, wenn das Adjektiv zu einem Beinamen geworden ist (Alexander Magnus; Laelius Sapiens); sonst wird, namentlich weun es ein lohendes oder tadelndes Attrihut ist, ein entsprechendes Substantiv hinzugefügt (das reiche Korinth Corinthus urbs opulentissima; der gelehrte Cato Cato vir doctissimus).

§ 22. Bei dem Gebrauche des *Komparativs* ist der Lateiner oft genauer als der Deutsche. Wir sagen: der größte von den heiden, der Lateiner kann nur den Komparativ setzen (Scipio an Hannihal uter sit maior quaeritur), weil der Komperativ von zwei, der Superlativ von wenigstens drei verglichenen Gegenständen gehraucht wird. Hierauf beruht es auch, daß es Gallia citerior (das diesseitige Gallien) und Germania superior (Oberdeutschland) heißt. Ebenso werden auch deutsche Adjektiva, welche im Positiv mit *zu, allzu, ziemlich, etwas* stehen, im Lateinischen gewöhnlich durch den Komparativ übersetzt, weil z. B. in dem Satze senectus est naturā loquacior der Sinn liegt: das Greisenalter ist oft geschwätziger als es eigentlich sein sollte. Ahweichend hiervon heißt sero zu spät; longum est es würde zu weit führen; angustos fines habere zu enges Gehiet haben.

§ 23. Als eine hesondere Eigentümlichkeit der lateinischen Sprache ist folgendes zu hemerken. *Wenn zwei einem Gegenstande beigelegte Eigenschaften untereinander verglichen werden* und zwar so, daß der Grad der ersteren ein höherer ist, so tritt entweder zum ersten Adjektiv *magis* (longe plurimi oratores diserti magis sunt quam eloquentes) oder das erste Adjektiv wird *Komparativ*, und in diesem Falle fügt man auch mittelst kühner Assimilation das zweite Adjektiv im Komparativ hinzu (Aemilii contio fuit verior quam gratior populo).

§ 24. Bei dem *Superlativ* haben wir hier nur zu erwähnen, daß er neben der Superlativbedeutung auch die eines *Elativ* hat und durch *sehr* übersetzt werden kann (homo acutissimus ein sehr scharfsinniger Mann) und daß der Lateiner mit Vorliebe den Superlativ sowohl in Anreden als auch in Appositionen zu Eigennamen verwendet, da es ja in dem römischen Charakter lag, pathetisch und mit Würde aufzutreten. Wir gehrauchen dafür den Positiv und müssen uns sehr hüten, in den genannten Fällen den Superlativ zu setzen.

Digitized by Google

§ 25. Der deutsche Sprachgebrauch unterscheidet sich wesentlich vom lateinischen dadurch, daß im Deutschen auf einen *Superlativ ein Relativsatz* folgen kann, was im Lateinischen nicht geschieht. Der Lateiner gebraucht dafür den *Zusatz* von *omnium* oder *eorum* bei dem Superlativ (homo omnium, quos terra sustinet, sceleratissimus der frevelhafteste Mensch, den die Erde trägt; bellum maxime omnium memorabile, quae umquam gesta sunt der denkwürdigste Krieg, der je geführt worden ist), oder er zieht den *Superlativ in den Relativsatz* hinein (Themistocles de servis suis, quem fidelissimum habebat, ad Xerxem misit Th. schichte den treuesten Sklaven, welchen er hatte, zum X.); auch kann dafür eine *Umschreibung vermittelst des Relativs und des Komparativs mit negativen Ausdrücken* angewandt werden, wenn ein Superlativ in der Apposition steht (Cato quo nemo tum fuit doctior Cato, der größte Gelehrte, welcher damals lebte; patriam, qua nihil potest esse iucundius, nobis reddidistis).

§ 26. Von den lateinischen Adverbien, die zur *Steigerung* und *Verstärkung* der Adjektiva dienen, sind bei dem *Komparativ etiam* (noch, vgl. § 58), *multo* (viel) und bei dem *Superlativ vel* (wohl, vielleicht), *quam* (möglichst) und *longe* (bei weitem) die gebräuchlichsten. Bei dem letzten ist zu erwähnen, daß *longe* bei einem Superlativ zuerst von Cicero angewandt wurde, eine Neuerung, die bei demselben neben *multo* mit dem Superlativ in den ältesten Schriften vereinzelt vorkommt, dann immer mehr zunimmt und zuletzt den Sieg über multo, welches in der Formel des alliterierenden multo maximus sich auch später bei Cicero erhalten hat, davonträgt. Bei Cäsar und Livius ist longe mit dem Superlativ zur Regel geworden, während Sallust multo beibehalten und nur einmal longe mit dem Superlativ gebraucht hat.

Pronomina.

§ 27. Von den *Personalpronomina* läßt sich als sicher feststellen, daß der Deutsche von denselben viel mehr Gebrauch macht als der Lateiner, was sich schon daraus ergibt, daß im Lateinischen die Personalpronomina, wenn sie *unbetont* sind, gewöhnlich gar nicht ausgedrückt werden, weil ja, wie die Vermutung sehr nahe liegt, in den Personalendungen agglutinierte Personalpronomina zu erblicken sind. Aber wenn auch ein besonderer Nachdruck nicht darauf zu liegen scheint, so kann doch das Personalpronomen stehen, z. B. *ego am Anfang einer Rede nach credo* (credo ego vos mirari). Es wird aber das Personalpronomen der ersten und zweiten Person hinzugefügt, wenn der Sprechende einen *Nachdruck* darauf legt, besonders geschieht dies in *Gegensätzen* (ego reges eieci, vos tyrannos introducitis; ego libertatem, quae non erat, peperi, vos partam servare non vultis) oder in *lebhaften Anreden* (tu vero, inquit, perge) und in *unwilligen Fragen* (quid? tu me tibi iratum, Sexte, putas?) sowie auch häufig vor *Appositionen* (ego, homo imperitus iuris, hanc puto me habere actionem), jedoch nicht bei bloßer Namensangabe (Hannibal peto pacem; Themistocles ad te veni). Auch *ne* (fürwahr) wird stets mit einem Pronomen verbunden (ne ego, ne tu) und sehr oft auch *quidem* (equidem, nos quidem, tu quidem, vos quidem), wobei jedoch bemerkt werden mag, daß *equidem*, welches bei Cicero und Cäsar ausschließlich mit der ersten Person, bei Sallust auch mit anderen Personen erscheint, nicht aus ego und quidem, sondern aus e und quidem (vgl. nam und e-nim) entstanden ist. In den *obliquen Kasus* wird das Personalpronomen abweichend vom Deutschen in einzelnen Wendungen nicht gesetzt, wie si placet, si videtur; nisi molestum est; dolor impedit ne plura scribam; aetas impedit; traditum est; proditum est.

§ 28. Auch das deutsche *Possessivpronomen* fällt im Lateinischen weg, wenn es unbetont ist und das Besitzverhältnis sich von selbst versteht (oculos tollo; manus tendo; animum induco); es muß aber *ausgedrückt* werden, sobald ein *Nachdruck* darauf liegt; ja wenn es besonders hervorgehoben werden soll, so steht das *Pronomen* in der Regel *vor seinem Substantiv* (manu mea mit meiner *Hand*, mea manu mit *eigener* Hand), und es wird ihm im Deutschen sehr oft eine *prägnante* Bedeutung beigelegt, von der oben § 18 bereits genügende Beispiele angeführt sind. Wenn dagegen das deutsche Possessivpronomen *nicht den Besitz* oder sonst *ein engeres Verhältnis* ausdrückt, so darf im Lateinischen *kein* Possessivpronomen stehen, sondern es werden dafür die Pronomina ille, is, hic verwendet. Wir im Deutschen sagen: Cato war der älteste Greis seiner Zeit, im Lateinischen kann es nur heißen: Cato quo erat nemo fere senior illis temporibus, denn suo tempore würde nicht passen, da es auch rechtzeitig bedeutet; Cicero in seinem Buche über die Freundschaft heißt: Cicero in eo libro quem de amicitia scripsit.

§ 29. Wenn das deutsche *unser* in Wendungen der gemütlichen Rede sich auf eine Sache oder eine Person, mit der wir uns augenblicklich gerade beschäftigen, bezieht, so gebrauchen wir hic (hic locus unser Platz; hic Cicero

unser Cicero); soll dagegen ein besonderes Interesse oder ein engeres Verhältnis bezeichnet werden, so setzt man auch im Lateinischen noster, daher heißt Cicero noster unser Landsmann, Gesinnungsgenosse, mein lieber Cicero. Mein in der Anrede wird im Lateinischen gewöhnlich nicht ausgedrückt (Attice mein Atticus!), dagegen aber bei verwandtschaftlicher Beziehung oder bei inniger Anrede wird mi vor das Substantiv gestellt (mi fili mein lieber Sohn).

§ 30. Besondere Abweichungen vom Deutschen sind folgende lateinische Wendungen: quot cives nostri? wie viele Bürger von uns?; epistula mea, tua, sua, nostra, vestra ein Brief von mir, dir etc.; nullus meus liber kein Buch von mir; tres tui libri drei Bücher von dir; panci sumus unser sind wenige.

§ 31. Wie im Deutschen so gebraucht man auch im Lateinischen das *pronomen reflexivum* (sui, sibi, se und suus), wenn sich dasselbe auf das *Subjekt des eigenen Satzes* bezieht (milites fortiter se defenderant; dux cum militibus suis fugit, aber dux et milites eius fugerunt). Hierbei ist zu beachten, daß *alle Partizipialverbindungen* nach lateinischer Auffassung nicht für Sätze sondern für *Satzteile* gelten und daß man daher, wenn im Deutschen ein bei dem Partizipium stehendes Pronomen der dritten Person sich auf das Subjekt des Satzes bezieht, auch im Lateinischen das Reflexiv setzen muß. Wir sagen: die Germanen ertrugen das *ihnen* auferlegte Joch nicht, die Lateiner: Germani iugum *sibi* impositum non pertulerunt, aber Germani iugum, quod iis impositum erat, non pertulerunt; Mucius versuchte den Porsenna zu töten, obwohl *ihm* der Tod bevorstand: Mucius Porsennam proposita *sibi* morte interficere conatus est, aber Mucius, quamquam ei mors proposita erat, Porsennam interficere conatus est.

§ 32. *Mit Beziehung auf das Objekt des Satzes* kann auch *suus* stehen, wenn es betont ist (*sein eigen*), namentlich in Verbindung mit *quisque* (Hannibalem sui cives e civitate eiecerunt; suum cuique; sui cuique mores fingunt fortunam).

Das *Reflexiv* steht ferner im Lateinischen in der Konstruktion des *accus. c. infinit.* (Camillus mihi scripsit te secum locutum esse) und in *allen innerlich abhängigen Nebensätzen*, wenn es sich auf das Subjekt des regierenden Satzes bezieht. Unter innerlich abhängigen Nebensätzen versteht man *indirekte Fragesätze* (nesciebat dux, quid milites de *se* dicerent), *Finalsätze* (Hannibal imperavit puero, ut *sibi* nuntiaret, num undique obsideretur), *konjunktivische Relativsätze* (Paetus omnes libros mihi donavit, quos frater *suus* reliquisset) sowie *alle konjunktivischen Nebensätze* (decima legio per tribunos militum Caesari gratias egit, quod de *se* optimum iudicium fecisset), welche sich auf die Person, aus deren Seele der Satz gesprochen ist, beziehen. Oft kann es freilich recht zweifelhaft sein, wie das in einem lateinischen Nebensatze stehende Reflexiv zu verstehen ist, und es ist nur möglich, die richtige Beziehung aus dem Zusammenhange zu erklären.

In den *obliquen Kasus* wird das *Reflexiv* § 33. öfters ausgelassen in Wendungen wie: operam do ich gehe mir Mühe, vestem exuo, induo ich ziehe mir ein Kleid aus, — an, in memoriam redigo ich rufe mir etwas ins Gedächtnis zurück, ferner in der Konstruktion des *accus. c. infinit.*, wenn der Subjekts- und Objektskasus übereinstimmt (pollicentur sese ei dedituros esse) und in dem *reziproken Verhältnis* (gegenseitig, unter einander), wenn dasselbe durch *inter* ausgedrückt wird (pueri amant inter se; inter nos amamus, aber res publica nos inter nos conciliabit). Noch mag gleich hier erwähnt werden, daß das *fehlende Reziprok* auch durch *alius alium*, wenn von mehreren, und durch *alter alterum*, wenn von zweien die Rede ist (Romani alius alium adiuvant; duo fratres alter alterum adiuvant), sowie auch durch die *substantivischen Parataxen* ersetzt werden kann (manus manum lavat; homines hominibus invident; cives civibus parent).

Als *pronomina demonstrativa* dienen im La- § 34. teinischen *hic*, *iste*, *ille*, denen oft, um den Sinn recht klar zu stellen, neben der gewöhnlichen Bedeutung im Deutschen noch bestimmtere Bezeichnungen beigelegt werden, wie sie gerade aus dem Zusammenhange sich ergeben. Daher kann z. B. hic durch Mann, Held, hoc durch Zweck, Ansicht, illud durch Wort, Meinung ausgedrückt werden. Die genannten Demonstrativpronomina unterscheiden sich im allgemeinen so, daß *hic* als Demonstrativ der ersten Person auf das hinweist, was der redenden Person vorliegt, *iste* als Demonstrativ der zweiten Person auf das, was dem Redenden gegenübersteht, und *ille* als Demonstrativ der dritten Person auf das, was dem Sprechenden fernliegt. Aus diesen Grundanschauungen ergeben sich die verschiedenen prägnanten Bedeutungen, über die § 18 bereits kurz gesprochen ist. Später hörte der Unterschied, wie er in der klassischen Zeit bestand, auf und *iste* hat geradezu die übrigen beiden Demonstrativa verdrängt. Bei *hic* mag erwähnt werden, daß es in Verbindung mit einem Adjektiv im Positiv öfters des Nachdrucks wegen ein *tam* oder

tantus zu sich nimmt (hoc tam turpe bellum dieser schimpfliche Krieg; haec tanta clades diese große Niederlage; hic tantus vir dieser große Mann) und oft mit einer *attraktionsartigen Kürze* gebraucht wird (hic dolor der Schmerz hierüber für dolor huius rei; hic timor die Furcht hiervor für timor huius rei). Über Einzelheiten von *hic* vergl. S. 375, von *iste* S. 453 und von *ille* S. 388.

§ 35. Als *pronomina determinativa* gebraucht der Lateiner *is* (derjenige, welcher; derselbe, dieser; er, sie, es) und die beiden Komposita *idem* (ebenderselbe, der nämliche) und *ipse* (selbst). Über die verschiedenen Bedeutungen vgl. *is* S. 452, *idem* S. 385 und *ipse* S. 449. Als besondere Eigentümlichkeit der lateinischen Sprache kann das *Fehlen von is* bezeichnet werden, wo im Deutschen der *betonte Artikel mit einem Genitiv* auf das vorausgehende Hauptwort zurückweist (Terentii fabulis plus delector quam Planti ich ergötze mich mehr an den Stücken des Terenz als an denen des Plautus). Ebenso dürfen die *obliquen Kasus von is nicht ausgedrückt* werden, wenn sie dem Sinne nach in einem *Partizipium* enthalten sind (Athenienses miserunt Delphos consultum quidnam facerent de rebus suis. Deliberantibus [ihnen auf die Frage] Pythia respondit, ut moenibus ligneis se munirent oder Socrates Xenophonti consulenti [dem ihn fragenden Xenophon oder Xenophon auf die Frage] respondit). Oft *fällt auch is weg, wenn es als Objekt bei einem zweiten Verbum desselben Satzes stehen würde* (virtus conciliat amicitias et conservat), aber es finden sich auch bei den besten Schriftstellern Beispiele wie Massilienses certiores facit eosque hortatur. Wenn auf ein unbetontes is ein Relativ in gleichem Kasus folgt, so wird *is gewöhnlich weggelassen* (maximum ornamentum amicitiae tollit, qui ex ea tollit verecundiam), ebenso auch wenn es *ohne besondere Betonung am Anfange eines neuen Satzes* auf das Subjekt des vorhergehenden Satzes zurückweisen würde (Anco regnante Lucumo Romam migravit. Demarati Corinthii filius erat); bei stärkerer Betonung müßte *is* oder *ille* stehen.

§ 36. Bei *idem* muß erwähnt werden, daß es neben der gewöhnlichen Bedeutung auch *zugleich, auch* heißen kann. Es wird dann gebraucht, wenn dem Subjekte ein zweites Prädikat beigelegt wird, also Crassus eloquens fuit idemque iuris peritus, und unterscheidet sich von *item*, welches gesetzt wird, wenn dasselbe Prädikat zu verschiedenen Subjekten gehört. Der eben angeführte Satz müßte ungefähr so umgebildet werden: Crassus eloquens fuit itemque Cicero.

§ 37. Um *ipse* richtig zu verstehen, ist besonders dabei zu beachten, daß es *das Pronomen des Gegensatzes* ist und daher: ich (du, er) selbst und kein anderer bedeutet. Wenn es mit einem Reflexiv verbunden wird, so steht ipse in dem Kasus, welcher sich nach dem in Gedanken liegenden Gegensatz richtet (Cato mortem sibi ipse conscivit er selbst und kein anderer). Es muß aber als eine Eigentümlichkeit der lateinischen Sprache hervorgehoben werden, daß *ipse häufig als das Subjekt des Satzes* bezogen wird, wo wir wegen des Gegensatzes einen anderen Kasus erwarten sollten; so steht fast immer *ipse im Nominativ vor dem Reflexivpronomen* (ipse se diligit, dagegen se ipse diligit und se ipsum diligit) und *nach per se* (virtus per se ipsa expetenda est).

§ 38. Im Gebrauche des *pronomen relativum* weicht der Lateiner vielfach von dem Deutschen ab, besonders darin, daß er das *Substantiv*, auf welches sich das Relativ bezieht, in den *Relativsatz* stellt, wenn derselbe dem Demonstrativsatze vorausgeht (quam quisque norit artem, in hac se exerceat, d. h. in hac arte, quam quisque norit, se exerceat). Dasselbe geschieht auch, wenn das *Beziehungswort* eine *Apposition* ist (Corinthus, quae urbs) und wenn der Relativsatz zur *Umschreibung der Präposition pro* gebraucht wird in der Verbindung wie qua es prudentia (statt pro tua prudentia).

§ 39. Mit Vorliebe verwendet der Lateiner das *Relativ, um zwei Sätze enger zu verbinden*, indem er qui am Anfang des zweiten Satzes für et is, is autem, is igitur, nam is setzt. Man darf jedoch nicht glauben, daß bei den genannten Übergängen die *relative Verbindung* stehend ist, das *Demonstrativ* ist auch erlaubt, ja notwendig, wenn es *betont* ist (Ea est nobilis ad Trasumennum pugna). Wie sich von selbst versteht, muß *autem*, das nach einem Demonstrativ berechtigt ist, in der *relativen Verbindung wegfallen;* aber autem kann in einem Relativsatze stehen, wenn diesem ein nachfolgender Demonstrativsatz entspricht (qui autem omnia bona a se ipsis petunt, iis nihil malum videri potest, quod naturae necessitas afferat). Um auch einen engeren Anschluß an den vorhergehenden Satz zu erzielen, setzt der Lateiner das adverbiale *quod* häufig an den Anfang eines Satzes vor die Konjunktionen *si*, *nisi* (selten vor ubi, quoniam, quia, ubi).

§ 40. Jedenfalls mit Rücksicht auf die Deutlichkeit wird das Beziehungswort, besonders *res*, *locus*, *dies* im *Relativsatz häufig wiederholt* (qui de ea re posset dicere aliquid, in qua re nulla subesset suspicio; ubi eum castris se tenere Caesar intellexit, ne diutius commeatu probi-

Digitized by Google

heretur, ultra eum locum, quo in loco Germani consederant, castris idoneum locum delegit; meministis me dicere in senatu fore in armis certo die, qui dies futurus esset ante diem VI Kal. Novembris; diem dicunt, quo die ad
§ 41. ripam Rhodani omnes conveniant). Auch darin ist der Lateiner schärfer und genauer als der Deutsche, daß er in Fällen, *wo der Relativsatz im Deutschen eine Begründung des Hauptsatzes oder eine Einräumung enthält*, nicht das Relativ, sondern die dem Sinne entsprechende Konjunktion setzt, während wir im Deutschen oft dadurch einen Ausgleich zu erreichen suchen, daß wir *darum*, *deshalb*, *dann*, *alsbald*, *sofort*, *gleichwohl*, *trotzdem* hinzufügen (Morini cum, quo se reciperent, non haherent, in potestatem Labieni venerunt die Moriner, welche nicht wußten, .. ergaben sich deshalb ...; inimici, quia noceri non posse intellegebant, quiescendum in praesenti decreverunt die Feinde, welche einsahen .., beschlossen darum ..; Datames, ut concurrentes insidiatores animum advertit, tela in eos coniecit Datames, welcher hemerkt hatte .., schleuderte sofort).

§ 42. Von dem lateinischen Sprachgebrauche weicht der deutsche besonders in den sogenannten *relativen Verschränkungen* ab, die eine Übersetzung ins Deutsche bisweilen recht schwer machen. Hat nämlich ein Relativsatz einen ihm untergeordneten Nebensatz bei sich, der dem Sinne nach ein auf das Relativ bezügliches Demonstrativ enthält, so wird im Lateinischen das Demonstrativ nicht ausgedrückt, aber das Relativ abweichend vom Deutschen von dem Verbum des Nebensatzes abhängig gemacht, z. B. Thrasybulo corona a populo data est, quam quod (= quae quod eam) amor civium, non vis expresserat, nullam habuit invidiam; nunquam digne satis laudari philosophia poterit, cui qui pareat (= cum is qui ei pareat), omne tempus aetatis sine molestia possit degere.

§ 43. Noch mag hei dem Relativpronomen bemerkt werden, daß *zwei gleichartige Relativsätze*, welche sich auf dasselbe Wort heziehen, durch et, que mit einander verbunden werden (si omne heatum est, cui nihil deest et quod in suo genere expletum atque cumulatum est; Carthaginienses iidem sunt, qui ad Aegates pugnaverunt et quos ab Eryce emisistis), daß aber *ungleichartige* ohne Verbindungspartikel nebeneinander stehen (si quis istorum dixisset, quos videtis adesse [einer von den hier Anwesenden], in quibus summa est auctoritas et amplitudo; Belgae proximi sunt Germanis, qui trans Rhenum incolunt [den transrhenanischen Germanen], quibuscum continenter hella gerunt).

§ 44. Bei den *pronomina interrogativa* macht man gewöhnlich den Unterschied, daß *quis*, *quid?* nach dem *Namen* und der *Existenz*, *qui*, *quae*, *quod* nach dem *Wesen* und der *Beschaffenheit* frage. Wenn auch der Unterschied im allgemeinen festzuhalten ist, so darf man doch nicht vergessen, daß mit unseren kritischen Mitteln so wenig zu entscheiden ist, daß 'die Handschriften nicht einmal Sicherheit darüber gewähren, ob nicht Cicero selbst qui für wer? gebraucht hat. Nur so viel ist als sicher anzunehmen, daß bei der Frage nach der Qualität nur qui? zulässig ist'. Haben die Fragesätze *einen allgemeinen negativen Sinn*, so gebrauchen wir im Deutschen oft Wendungen wie: *wo einer?*, *wie einer?*, was im Lateinischen nur durch quis? ausgedrückt wird (quis tandem ille est orator, qui wo findet sich ein Redner, welcher?; quis est qui duhitet wie könnte einer fragen?).

§ 45. Bei den *pronomina indefinita* können wir im allgemeinen auf die Artikel im Lexikon verweisen, vgl. *aliquis*, *aliquid* S. 46; *quis* S. 711; *quisquam* S. 712; *ullus* S. 885; *quidam* S. 708; *quisque* S. 712; *unusquisque* S. 890; *quilibet* S. 709 und *quivis* S. 713.

Numeralia.

§ 46. Bei den *Zahlwörtern* weicht das Deutsche nicht viel vom Lateinischen ab; über die verschiedenen Bedentungen von *unus* vgl. S. 809. Als abweichend vom Deutschen mag erwähnt werden, daß im Lateinischen bei Orts- und Zeitbestimmungen die *Ordinalzahlen* stehen (anno millesimo octingentesimo nonagesimo septimo im Jahre 1897). Von den verschiedenen Zahlen, die besonders von Dichtern gebraucht werden, um unhestimmte größere Zahlen zu hezeichnen, führen wir nur *sescenti* (vgl. S. 785) an, das nicht allein 600, sondern auch in Prosa *unzählig* hedeutet; dagegen ist das Adverb sescenties weniger im Gebrauch, man sagt dafür *millies* (milliens).

§ 47. Als *Verstärkung eines Superlativ* kann im Lateinischen *unus* zugefügt werden (civis unius acutissimi monumentum), ja es kann auch noch der Genitiv *omnium* hinzutreten (unus omnium acutissimus). Dagegen werden auch Zahlwörter weggelassen, so *unus*, wenn es bei Maßangaben nicht hetont ist, am meisten bei dies, numerus, annus, hora (diei iter eine Tagereise; anno post ein Jahr nachher; taleae pedem longae einen Fuß lange Balken); gewöhnlich können auch die *Kardinalzahlen* wegfallen, wenn sie in der *Apposition* stehen (Hannihal et Scipio, clarissimi duces zwei berühmte Feldherren, aber L. Gellius et Cn. Lentulus,

duo censores alle beide Zensoren; Cnidus, Colophon, Samos, nobilissimae urbes drei berühmte Städte).

§ 48. Aus der Umgangssprache ist jedenfalls der Gebrauch hervorgegangen, wonach *aliquis* zu Zahlenangaben gesetzt wird, um zu bezeichnen, daß dieselben nur *ungefähr* seien (velim mihi mittas de tuis librariolis duos aliquos); wenn aber die Zahl als *genau* bezeichnet werden soll, so setzt man ipse hinzu (triginta dies erant ipsi).

§ 49. Zu bemerken sind noch die Ausdrücke, wo im Deutschen das Zahlwort wegfällt oder wo eine freie Übersetzung nötig ist: intra parietes innerhalb der vier Wände; remotis arbitris unter vier Augen; nocte et die binnen vierundzwanzig Stunden; media nocte Nachts um zwölf Uhr oder Nachts um die zwölfte Stunde.

Verba.

§ 50. Bei unserer Betrachtung haben wir gelegentlich gesehen, daß die Verba im Verhältnis zu den anderen Wortarten der lateinischen Sprache eine hervorragende Stellung einnehmen, da sie durch die Zahl sowie durch die Menge der Verbalformen die anderen Wortarten weit übertreffen. Auch ist schon darauf hingewiesen, wie andere Wortarten durch verbale Formen ausgedrückt werden. Von den deutschen Verben unterscheiden sich die lateinischen dadurch, daß die letzteren viel bedeutungskräftiger sind als die deutschen.

§ 51. Eine Reihe deutscher *Hilfsverba*, die dazu dienen, 'den im lateinischen Verbum oder im Zusammenhang der Rede liegenden Begriff erschöpfend auszudrücken' (*phraseologische* Verba), bleiben im Lateinischen unübersetzt. Es kann daher, wie der Zusammenhang es fordert, heißen: iure posco ich kann mit Recht fordern; non probo ich kann nicht billigen; spero ich darf hoffen; non infitior, non nego ich will nicht leugnen; obliviscor ich will vergessen; miror ich muß mich wundern; adducor ich fühle mich bewogen; cogor ich sehe mich gezwungen; me ipse consolor ich weiß mich selbst zu trösten. Auch können die deutschen Verba *sollen, mögen* durch *putare, existimare, censere, videri* ausgedrückt werden (ut haec vobis deliberatio difficilis esset, quemnam potissimum tantis rebus ac tanto bello praeficiendum putaretis wenn denn ihr stellen solltet; tum facilius statuetis, quid apud exteras nationes fieri existimetis wie es wohl hergehen mag) wie auch das *Imperfectum de conatu* durch *suchen, versuchen, wollen* (num dubitas id me imperante facere, quod iam tua sponte faciebas was du schon längst aus eigenem Antriebe tun wolltest) oder die *coniugatio periphrastica* durch *wollen, im Begriff sein, vorhaben, gedenken* (non sum praedicaturus, quantas ille res gesserit ich will nicht rühmen) und das *Gerundivum* durch *es gilt, brauchen, dürfen* (nunc aut vincendum aut moriendum est jetzt gilt es entweder zu siegen oder zu sterben). Das *Aktiv* bezeichnet im Lateinischen oft nicht das, was einer selbst tut, sondern durch einen anderen tun *läßt* (*kausativ*), ebenso auch im Griechischen (*Κῦρος τὰ βασίλεια ἔκαυσε* ließ niederbrennen; filium securi percussit oder auch filium securi percuti iussit ließ hinrichten). Umgekehrt wird im Lateinischen *coepi* mit dem Infinitiv oft phraseologisch gebraucht, wo wir im Deutschen andere Wendungen anwenden müssen (graviter aegrotare coepit er verfiel in eine schwere Krankheit; canere coepit er stimmte einen Gesang an; celeriter pecunia deesse coepit es trat schnell Geldmangel ein; valde diffidere boni coeperunt der Mut der Gutgesinnten sank gewaltig; orare coepit er legte sich aufs Bitten; agi coeptum est man trat in die Verhandlung ein).

§ 52. Das *lateinische Passiv* hat die passive und mediale Bedeutung bewahrt; daher dienen auch in klassischer Zeit passive Formen oft zur Bezeichnung einer *reflexiven* Tätigkeit (armari sich bewaffnen; delectari sich ergötzen; mutari sich ändern; moveri sich bewegen; falli sich täuschen), daneben aber sagt man auch se delectare; se movere; ebenso exerceri, se exercere und corpus exercere; lavari, se lavare und corpus lavare; excoli, se excolere und animum excolere. Die deutsche Wendung sich ... lassen wird gewöhnlich auch durch das *Passiv* ausgedrückt (deterreri sich abschrecken lassen; duci sich führen lassen; efferri sich hinreißen lassen; exorari sich erbitten lassen).

§ 53. Das *Passiv der Deponentia* und *der Verba defectiva* wird auf verschiedene Weise wiedergegeben, so: admirationem habere und in admiratione esse bewundert werden; odio esse und in odio esse verhaßt werden; usui esse benutzt, gebraucht werden; oblivione obrui, deleri und in oblivione iacere vergessen werden, peti angegriffen werden; sanari geheilt werden (als Passiv von mederi); actus und agitatus dienen als Partic. Perf. Pass. zu persequor.

§ 54. Manche *lateinische Verba* werden oft in *prägnanter Bedeutung* gebraucht, indem die beiden Begriffe, welche in denselben enthalten sind, ausgedrückt werden müssen (excusare zur

Entschuldigung vorbringen; defendere zur Verteidigung anführen; mirari verwundert fragen; interpellare als Einwand vorbringen; bellum deturbare einen Krieg durch Erregung von Unruhen veranlassen; bellum coniungere den Krieg mit gemeinsamen Kräften führen; castra munire ein verschanztes Lager aufschlagen, firmare praesidia starke Reserven aufstellen).

§ 55. Um die Handlung genauer auszudrücken, gebraucht der Lateiner sehr oft statt des deutschen einfachen Verbums ein *Kompositum* (milites ad arma concurrerunt die Soldaten eilten zu den Waffen; milites in contionem convocare die Soldaten zur Versammlung berufen; in aciem educere in die Schlacht führen; domum abire nach Hause gehen; de muro decidere von der Mauer fallen; de rupe deicere vom Felsen stürzen), ferner erhalten die deutschen *absolut gebrauchten Verba* im Lateinischen den entsprechenden Zusatz (unterwerfen subicere aliquem imperio; abdanken magistratu se abdicare), doch heißt es lateinisch auch dncere nnd exercitum dncere; movere und castra movere, indem diese Verba wie im Deutschen auch absolut gebraucht werden können.

Adverbia.

§ 56. Manches, was hier nicht weiter erwähnt wird, geht schon aus dem hervor, was bei den Adjektiven gesagt ist, besonders gilt dies von der Bedeutung der Adjektiva und von den Snperlativen. Es ist hier hervorzuheben, daß im Lateinischen, wie oben (§ 18) bereits gesagt ist, an Adverhinm an Stelle eines Adjektivs als Attrihut hei einem Snhstantiv sehr selten gebraucht wird, am meisten geschieht es bei einem *substantivisch gebrauchten Partizipium* (bene dictum; praeclare facta; sapienter responsum) nnd *zur Zahlangabe bei Bezeichnung eines Amtes* (bis, iterum, tertium consul).

§ 57. Eine Reihe von bestimmten Adverbien wird im Deutschen gewissen Ausdrücken tonlos hinzugefügt, die bekanntesten sind: *nur* bei Worten, die schon an sich einen beschränkten Begriff haben (unus, pauci, simul, vero, hoc, id, tantum, aliquid; mediocriter, aegre); *schon*, wenn eine Zeitangahe genügend bezeichnet ist (tum, nunc, saepe, ut supra commemoravimus); *noch* bei Komparativen heißt etiam (§ 26), wenn aber ein Positiv desselben Wortes vorausgegangen ist, so fällt etiam beim Komparativ weg (cum alterius ingenium, fama prius, deinde re cognitum, percitum ac feros sciret esse ferociusque factum prospero cum praedatoribus snis certamine crederet, adesse gerendae rei fortunam haud diffidehat), ebenso auch bei den Wörtern nunc, nunquam, hodie, mos permanet, reliquum est; *wirklich*, 'wenn das Tatsächliche dem Schein, der Absicht oder Möglichkeit gegenüber gestellt wird' (ut est, ut sunt, sicut est); *nämlich* in der Apposition und in Appositionssätzen (cum duobus dncibns de imperio in Italia est decertatum, Pyrrho et Hannibale) u. a. m.

Sehr oft werden *deutsche Adverbia durch lateinische Kasus* wiedergegeben, so durch den *Akkusativ* (maximam partem größtenteils; nihil nicht im geringsten; summum höchstens), durch den *Ablativ* (vi gewaltsam; voluntate freiwillig; consilio absichtlich; censores vitio creati fehlerhaft gewählt), durch *einen Kasus mit Präposition* (cum fide gewissenhaft, cum virtute tugendhaft; magna cum diligentia sehr genau, per vim gewaltsam; per contumeliam schmachvoll; per litteras schriftlich; ad verhum wörtlich; de improviso unversehens; quem ad modum wie); ferner *durch Adjektiva* (in summo monte oben auf dem Berge; per mediam urbem mitten durch die Stadt; primus fecit er tat es zuerst, unus, solus fecit er tat es allein), besonders durch solche, welche eine Gemütsstimmung wie Freude und Traurigkeit ausdrücken, indem die Eigenschaft der Handlung zu einer Eigenschaft des Subjektes und Objektes gemacht wird (illi timidi resistunt; Socrates venenum laetus hansit), durch *Pronomina* (vgl. gegenseitig § 23; idem § 36), auch durch die *Konjunktionen* et, qne, atque, die oft durch *und wirklich* (et fuit vir haud dubie dignus omni bellica laude), *und zwar* (honorata etiam virtus fuit, laudatamque virginem parte obsidium se donare dixit), *und überhaupt*, *und so*, *und somit*, *und doch*, *und auch* übersetzt werden müssen. Sehr § 58. häufig werden auch deutsche Adverbia durch *Verba* ersetzt (anscheinend durch videri; augenscheinlich durch apparet, perspicuum est; beharrlich durch perseverare; bekanntlich durch constat; eiligst durch properare, festinare; gewöhnlich durch solere; hoffentlich durch sperare; nicht mehr durch desinere; notwendigerweise durch necesse est; schleunigst durch contendere, properare; schwerlich durch vereor ut; unaufhörlich durch non desinere; unbedenklich durch non dnbito mit dem Infinitiv; unglaublich durch incredibile est mit indirekter Frage; unzweifelhaft durch non dubium est quin; vermutlich durch opinari; vorgeblich durch simulare; wahrscheinlich durch veri simile est), auch § 59.

durch *Wiederholung desselben Verbums* (regnat et crudelissime regnat er herrscht und zwar auf das grausamste); ferner *durch ganze Sätze* (dum haec geruntur unterdessen; quod si fecisset dann; ex quo efficitur folglich; restat ut schließlich; proximum est zunächst), durch das ἓν διὰ δυοῖν, von dem bereits oben (§ 9) die Rede gewesen ist (orare atque obsecrare dringend bitten; cupere et optare dringend wünschen; exstinguere et delere gänzlich ausrotten; facinus commemorare et proferre öffentlich zur Sprache bringen), durch die *Litotes*, eine rhetorische Figur, welche dadurch, daß sie einen entgegengesetzten Begriff verneint, zwar einen geringeren Grad einer Eigenschaft scheinbar milder bezeichnet, aber doch kräftiger einen sehr hohen Grad ausdrückt (non ignorare recht gut wissen; fieri non potest, ut non unver-
§ 60 meidlich). Zuletzt mag noch erwähnt werden, daß deutsche Adverbia auch durch *verba composita* ersetzt werden (efflagitare dringend verlangen; concupiscere dringend wünschen; pernegare entschieden abschlagen, hartnäckig leugnen; pervestigare gründlich erforschen; devincere vollständig besiegen; conclamare laut rufen; pernoscere genau kennen lernen; subsequi unmittelbar folgen).

§ 61. Lateinische Adverbia, *welche nicht die Art und Weise der Handlung*, sondern *ein Urteil des Redenden über die im Verbum enthaltene Handlung ausdrücken*, werden im Deutschen durch umschreibende Wendungen wiedergegeben (periculose excitatur leo gefährlich ist's den Leu zu wecken; male reprehendunt sie tun unrecht, wenn sie tadeln; stultissime hoc credunt sie sind töricht genug, dies zu glauben; inique comparo es ist unbillig, wenn ich vergleiche).

Präpositionen.

§ 62. Deutsche *Präpositionen* können, abgesehen davon, daß sie durch entsprechende lateinische Präpositionen wiedergegeben werden, noch auf verschiedene Weise ausgedrückt werden. Am bekanntesten ist die Konstruktion des *Ablativ*, in welchem sich drei Kasus, Instrumentalis, eigentlicher Ablativ und Lokativ vereinigt haben. Infolge dessen muß gerade der Ablativ durch verschiedene deutsche Präpositionen: *auf, durch, wegen, bei, nach, mit, zu* u. a. übersetzt werden. Ferner sind deutsche Präpositionen in der *Konstruktion lateinischer Verba* enthalten (divitiis tuis invideo ich beneide dich um die Schätze; alicui aliquid gratulari jmdm. zu etwas Glück wünschen; aliquem amicum sibi adiungere jmd. sich zum Freunde machen; alicuius dolorem consolari jmd. in seinem Schmerzen trösten; alicuius spem fallere jmd. in der Hoffnung täuschen; ulcisci necem patris Rache nehmen für den Tod des Vaters; ulcisci inimicum sich an dem Feinde rächen), auch in der des *Partizipiums* (arbitratus im Glauben; paucis diebus interiectis nach wenigen Tagen; admiratione incensus, inflammatus aus Bewunderung), des *accus. c. infinit.* (eum hostem esse video ich sehe in ihm einen Feind) sowie auch in der Konstruktion vollständiger Nebensätze (nisi id provisum est ohne diese Vorsichtsmaßregeln; quae mea neglegentia est, multos saepe dies ad te, cum hic eras, non accedeham bei meiner Saumseligkeit; quod tuum est iudicium de hominibus bei deiner Menschenkenntnis).

Oft auch werden deutsche und lateinische § 63. Präpositionen miteinander *vertauscht*, *indem die Anschauungen in den beiden Sprachen verschieden sind* (discrepare cum ceteris scriptis von den übrigen Schriften abweichen; multis cum lacrimis unter vielen Tränen; per manum von Hand zu Hand; ad verbum Wort für Wort).

Sehr gebräuchlich ist im Deutschen die *Ver-* § 64. *bindung zweier Substantiva durch eine Präposition*; diese Konstruktion ist auch dem Lateinischen nicht fremd und wird aus Gründen der Deutlichkeit angewandt bei *Verbalsubstantiven*, in denen die verbale Kraft der Bewegung noch deutlich hervortritt (reditus in urbem; transmissus ex Gallia in Britanniam; domum reditionis spe sublata), in der *attributiven Stellung* (illi de re publica libri; Caesaris in Hispania res secundae; omnes ante Socratem philosophi), *bei Angabe der Herkunft, des Ursprungs und des Stoffes* (homo de plebe; poeta de populo; uxor ex Helvetiis; signa ex aere), *bei Substantiven, die eine Gemütsstimmung einer Person gegenüber ausdrücken*, besonders wenn die Deutlichkeit es fordert (amor erga parentes; Caesaris in se beneficia; de mea in te voluntate; odium in tyrannum), bei *Büchertiteln* (in libro quinto de natura deorum; liber de concordia) und bei den *Präpositionen cum* und *sine* (otium cum dignitate; lectio sine ulla delectatione unerquickliche Lektüre). Gewöhnlich aber *vermeidet es der Lateiner, zwei Substantiva durch eine Präposition zu verbinden*, er gebraucht dafür einen *Genitiv* (studium litterarum Beschäftigung mit den Wissenschaften; poena sceleris Strafe für ein Verbrechen), *ein Adjektiv* (bellum Gallicum Krieg mit den Galliern; Miltiades Atheni-

ensis Miltiades aus Atben; labores diurni nocturniqne Arbeiten bei Nacht und Tag; iter campestre Weg über das Feld; oratoriae dispntationes Abhandlungen über den Redner), ein zu dem präpositionalen Ausdruck hinzugefügtes *Partizipium* (bellum cum Gallis gestum; pugna apnd Salaminem commissa; epistulae ad Atticum datae) und einen *Relativsatz* (bellum qnod cum Gallis gestum est; liber qui est de amicitia; argumenta quibus deum esse demonstratur Beweise für die Existenz Gottes).

§ 65. Leider findet man oft in bentigen Zeitungen und flüchtig geschriebenen Büchern Wendungen, in denen *zwei Präpositionen unmittelbar nebeneinander* stehen. Wie es im Dentschen für jedes feinere Gefühl eine der beleidigendsten Spracherscheinungen ist, so auch im Lateinischen, wo man nicht de in Gallia rebus gestis, sondern nur de rebns in Gallia gestis sagen darf.

§ 66. Über die *Stellung* der *Präpositionen* ist das Nähere aus der Formenlehre bekannt; nur ist zu bemerken, daß *eine Präposition, wenn sie zu mehreren Worten gehört*, wiederholt wird, wenn jedes für sich besonders hervorgehoben werden soll (Helvetii pro multitudine hominum et pro gloria belli angustos fines habebant) und wenn die Worte durch et — et, ant — aut, vel — vel, neque — neqne, non solum — sed etiam aneinander gereiht werden (et in senatn et in foro). Die *Präposition wird aber nur einmal gesetzt*, wenn die *Begriffe ein Ganzes* bilden (cnm coningibus ac liberis), sowie auch bei *Appositionen* (bellum vestris vectigalibus a duobus regibns infertur, Mithridate et Tigrane), in *kurzen, lebhaften Aufzählungen* und bei Einteilnngen (in formis aliis dignitas inest, aliis vennstas), in *unvollständigen Sätzen*, wenn der zweite die gleiche Konstruktion wie der vorhergehende hat, besonders in *Fragen* (a rebus gerendis senectus abstrahit, quibus?) sowie *bei dem Relativum*, wenn das vorausgehende Demonstrativum dieselbe Präposition bei sich hat (Cimon incidit in eandem invidiam, quam pater).

§ 67. Wenn dagegen *zwei Präpositionen zu einem Substantiv* gehören, so wird dieses zu jeder besonders gesetzt (gegen nnd für das Gesetz sprechen contra legem et pro lege dicere), oder das zweite Snbstantiv wird durch is vertreten (contra legem et pro ea dicere).

Que, *ne* und *ve* treten an die Präpositionen § 68
(sine scutis sineqne ferro), aber nicht an: *a*, *ab*, *ad*, *ob*, *sub* und *apud*; in diesem Falle werden sie an das abhängige Nomen gehängt (ad Ciceronem ad Caesaremve). Bei *ex* nnd *in* ist beides erlanbt, z. B. ex contrariisqne scriptis und exqne eo primum cognovi, das letztere pflegt gewöhnlich bei einem Demonstrativpronomen der Fall zu sein.

Wortstellung.

Bei der lateinischen Wortstellung, die viel § 69
freier ist als die im Deutschen, kommt es vor allem darauf an, 'dem Gedanken einen *logisch* richtigen, einen *rhetorisch* wirksamen und einen *rhythmisch* wohlgefälligen Ausdruck zu geben'. Nach der *gewöhnlichen*, *grammatischen* Wortstellung steht das Subjekt am Anfange eines Satzes, welchen das Prädikat schließt, die übrigen Satzteile treten in die Mitte, wie es ihre logische Beziehung zueinander fordert.

Dagegen weicht man von der gewöhnlichen § 70
Wortstellung ab, wenn ein Satzteil besonders hervorgehoben werden soll, wie es besonders in den *Reden* der Fall ist. Da die scharf ausgeprägten Wortformen der lateinischen Sprache Mißverständnisse nicht leicht zulassen, so ist es möglich, gerade durch die Stellung der Worte und Satzteile die feinsten Abstnfungen des Sinnes auszudrücken. Von den verschiedenen Stellungen wollen wir nur einige hervorheben: die *Nebeneinanderstellung* der Worte (manus manum lavat, vgl. § 33), die *chiastische* d. h. *gekreuzte Wortstellung* (nach der Gestalt des griechischen χ), indem die sich am stärksten gegenüberstehenden Worte nebeneinander gestellt werden (ratio nostra consentit, pugnat oratio), sowie auch die *Anapher*, d. h. die Wiederholung desselben Wortes am Anfange mehrerer aufeinander folgender Sätze (pleni omnes sunt libri, plenae sapientium voces, plena exemplorum vetustas). Auch auf den *Rhythmus* nnd *Wohllaut* ist zu achten, da derselbe eine gleichmäßige Abwechselnng von betonten und nnbetonten Satzgliedern fordert. Doch würde es zu weit führen, überhaupt auf Einzelheiten einzugehen, nur mag das noch erwähnt werden, daß die prosaische Rede nicht die Gestalt eines Verses annehmen und nicht das Ende eines Satzes mit dem Ende eines Verses übereinstimmen darf.

Erklärung

der Zeichen und anderweitigen Abkürzungen.

* bedeutet, daß ein Wort, eine Form, Konſtruktion, Bedeutung, Verbindung, Redensart dichteriſch (vgl. Abriß I 8; II 2) iſt oder zwar an ſich proſaiſch und in der Proſa anwendbar, doch bei Proſaikern nicht vorkommt.

† bedeutet nachklaſſiſch, d. h. daß ein Wort, eine Form, Konſtruktion, Bedeutung u. ſ. w. erſt bei nachklaſſiſchen Schriftſtellern vorkommt (vgl. Abriß I 10—14).

*† bedeutet dichteriſch und nachklaſſiſch (vgl. Abriß I 8; 10—14; II 2).

---

abl.	bedeutet	ablativus.
absol.	—	abſolut (vgl. Abriß II 20; 55).
abstr.	—	abſtrakt (vgl. Abriß II 4; 7—10; 17).
acc.	—	accusativus.
acc. c. inf	—	accusativus cum infinitivo.
act.	—	activum od. aktiviſch (vgl. Abriß II 4).
adj.	—	adiectivum (vgl. Abriß II 5; 9; 12—26; 53).
adv.	—	adverbium (vgl. Abriß II 5; 18; 56—61).
alcis, alcui, alqm, alqam, alqo, alqa, alqd	—	alicuius, alicui, aliquem, aliquam, aliquo, aliqua, aliquid.
appell.	—	nomen appellativum oder appellativ.
archaist.	—	archaiſtiſch (altertümlich, vgl. Abriß I 2—5).
Aur. Vict.	—	bei *Aurelius Victor* (vgl. Abriß I 14).
bes.	—	beſonders.
bildl.	—	bildlich (vgl. Abriß II 2).
bisw.	—	bisweilen.
bl.	—	bloß.
Br.	—	Brambach, Hilfsbüchlein für lat. Rechtſchreibung.
Caes.	—	bei *Caesar* (vgl. Abriß I 7).
card.	—	*cardinale* (vgl. Abriß II 47).
Cic.	—	bei *Cicero* (vgl. Abriß I 7).
collect.	—	collectivum oder in kollektivem Sinn.
Com.	—	bei den Komikern (vgl. Abriß I 3).
comm.	—	communis generis.
comp.	—	comparativus (vgl. Abriß II 22; 23; 26).
concr.	—	konkret (vgl. Abriß II 7; 8; 10).
conj.	bedeutet	coniunctivus.
conjunct.	—	Konjunktion.
Ct.	—	bei *Catull* (vgl. Abriß I 9).
Curt.	—	bei *Curtius* (vgl. Abriß I 11).
dat.	—	dativus.
def.	—	verbum defectivum.
dem.	—	deminutivum (vgl. Abriß II 14).
demonstr.	—	demonstrativum (vgl. Abriß II 34).
dep.	—	deponens (vgl. Abriß II 53).
desid.	—	verbum desiderativum.
dgl.	—	dergleichen.
distr.	—	distributivum.
eigtl.	—	eigentlich.
einm.	—	einmal (in der bemerkten Stelle eines Proſaikers oder Dichters) vorkommend, ſogenanntes ἅπαξ λεγόμενον.
etw.	—	etwas.
euphem	—	euphemiſtiſch.
Eutr.	—	bei *Eutropius* (vgl. Abriß I 14).
f.	—	feminini generis.
frequent.	—	verbum frequentativum.
fut.	—	futurum.
gen.	—	genetivus.
gen. obj., subj.	—	genetivus obiecti, subiecti.
gew.	—	gewöhnlich.
Ggs.	—	Gegenſatz.
Hor	—	bei *Horaz* (vgl. Abriß I 9).
imper.	—	imperativus.
imperf.	—	imperfectum.
impers.	—	verbum impersonale oder imperſonell.
inchoat. od. *incohat.*	—	verbum inchoativum od. incohativum.
indecl.	—	indeclinabile.

Digitized by Google

indic.	bedeutet	indicativus.
inf.	—	infinitivus.
insbes.	—	insbeſondere.
intens.	—	verbum intensivum.
interj.	—	Interjektion.
interr.	—	interrogativum (vgl. Abriß II 44).
intrans.	—	intransitivum od. intranſitiviſch.
jmd.	—	jemand, jemanden.
jmdm.	—	jemandem.
jmds.	—	jemandes.
Iust.	—	bei *Iustin.* (vgl. Abriß I 11).
Konvers.	—	in der Konverſations- od. Umgangsſprache (vgl. Abriß I 3; 7; 9; 13—15).
Liv.	—	bei *Livius* (vgl. Abriß I 7).
locat.	—	locativus.
m.	—	masculini generis.
meton.	—	metonymiſch (vgl. Abriß II 2).
milit.	—	militäriſch.
n.	—	generis neutrius, generis neutri od. neutrum.
n. Chr.	—	nach Chriſtus.
nachkl.	—	nachklaſſiſch (ſ. oben zu †).
Nep.	—	bei *Cornelius Nepos* (vgl. Abriß I 7).
nom. pr.	—	nomen proprium (vgl. Abriß II 11; 21).
num.	—	numerale (vgl. Abriß II 46—49).
ord.	—	ordinale (vgl. Abriß II 46).
Ov.	—	bei *Ovid* (vgl. Abriß I 9)
part.	—	genetivus partitivus oder partitiv.
partic.	—	participium (vgl. Abriß II 5; 15; 19).
pass.	—	passivum od. paſſiviſch (vgl. Abriß II 4; 52).
perf.	—	perfectum.
Phaedr.	—	bei *Phaedrus* (vgl. Abriß I 12).
pl.	—	pluralis.
Plaut.	—	bei *Plautus* (vgl. Abriß I 3).
Plin. ep.	—	in *Plinius* des Jüngern Briefen (vgl. Abriß I 13).
plsqpf.	—	plusqnamperfectum.
plur. tant.	—	plurale tantum.
prägn.	—	prägnant (vgl. Abriß II 12; 13; 18; 54).
praep.	—	Präpoſition (vgl. Abriß II 62—68).
praes.	bedeutet	praesens.
pron.	—	pronomen (vgl. Abriß II 5; 18; 27—45).
Prop.	—	bei *Properz* (vgl. Abriß I 9).
Quint.	—	bei *Quintilian* (vgl. Abriß I 13).
relat.	—	relativum (vgl. Abriß II 38—43).
rhet.	—	rhetoriſch.
s. d. W.	—	ſiehe das Wort.
Sall.	—	bei *Sallust* (vgl. Abriß I 7).
selt.	—	ſelten vorkommend.
scherzh.	—	ſcherzhaft.
sing.	—	singularis.
spät	—	ſpätlateiniſch (vgl. Abriß I 14).
subst.	—	substantivum (vgl. Abriß II 4—11).
Suet.	—	bei *Sueton* (vgl. Abriß I 11).
sup.	—	superlativus (vgl. Abriß II 24—26; 47).
supin.	—	supinum.
sync.	—	ſynkopiert.
t. t.	—	terminus technicus (Kunſtausdruck).
Tac.	—	bei *Tacitus* (vgl. Abriß I 11).
Ter.	—	bei *Terenz* (vgl. Abriß I 3).
Tib.	—	bei *Tibull* (vgl. Abriß I 9).
tp.	—	tropiſch (vgl. Abriß II 2).
trans.	—	transitivum od. tranſitiviſch.
überh.	—	überhaupt.
übertr.	—	übertragen.
v. Chr.	—	vor Chr.
Verg.	—	bei *Virgil* (vgl. Abriß I 9).
verw.	—	verwandt.
Vf. d. b. Alex. od. *b. Alex.*	—	bei dem Verfaſſer des bellum Alexandrinum (vgl. Abriß I 7).
Vf. d. b. Afric	—	bei dem Verfaſſer des bellum Africum (vgl. Abriß I 7).
Vf. d. b. Hisp od *b. Hisp.*	—	bei dem Verfaſſer des bellum Hispaniense (vgl. Abriß I 7).
vgl.	—	vergleiche.
vorkl	—	bei vorklaſſiſchen Dichtern vorkommend (vgl. Abriß I 2—5).
w. s.	—	welches ſiehe.
z. d. St.	—	zu dieſer Stelle.
zsgz.	—	zuſammengezogen.
Zshg.	—	Zuſammenhang.
zweifelh.	—	zweifelhaft.

A

1. **A, a,** als Abkürzung, 1) der Vorname Aulus. 2) Absolvo auf den Stimmtäfelchen der Richter; *dah.* A heißt littera salutaris. 3) Antiquo (ſ. d. W.) auf den Stimmtäfelchen bei Abſtimmungen über Geſetze in den Komitien. 4) **a. d.** = ante diem. 5) **A. U. C.** = anno urbis conditae, od. **a. u. c.** = ab urbe condita. 6) **A.** in *Cic. disp. Tusc.* = Auditor.

2. **ā** (beſſer als āh), *interj.* ah! ach! zur Bezeichnung des Schmerzes, des Unwillens, der Verwunderung u. der Freude ꝛc. *Com. Verg. Hor.*; a, a! *Plaut.*

3. **ă** (vor Konſonanten, gewöhnlich vor b, f, m, q, t, v), **ăb** (vor Vokalen, h und den Konſonanten, vor welchen es auch in Kompoſitis ſteht, d. h. gewöhnlich vor d, g, l, n, r, s), **ăbs** häufig in der Verbindung abs te (in den ſpäteren Schriften *Ciceros* a te), *praep.* m. *abl.* (verw. m. *ἀπό*), bezeichnet überhaupt im Ggſ. zu ad das Ausgehen, das Woher eines Gegenſtandes aus der bloßen Nähe eines andern (vgl. de u. e); *dah.*

I) vom Raum 1) zur Angabe der Richtung von etw. her: aus — von, von — her, von — weg, von — aus, beſ. nach Verbis der Bewegung, venire, egredi, exire u. dgl., redire a foro *Plaut.*; venire a theatro vom Theater her, aus der Gegend des Th., vom Th., nicht: aus dem Th.; venire a balneo; a me, se, nobis, vobis, von meiner, ſeiner u. ſ. w. Wohnung, meinem, ſeinem u. ſ. w. Hauſe her, -aus; exercitum ducere ab Allobrogibus; locus paulatim ab imo (von unten an) acclivis; *sospes ab ignibus, den Flammen entronnen; auch bei Namen der Städte, namentlich wenn nicht an dieſe ſelbſt, ſondern an die Umgegend gedacht werden ſoll (dah. immer, wenn von Aufhebung einer Belagerung die Rede iſt) discedere ab Gergovia; Libo discessit a Brundisio = aus dem Hafen von Br., od. wenn die Richtung von einem Orte her ſchärfer bezeichnet werden ſoll, ab Arimino Arretium mittit; häufig ſo b. *Liv.* — Übrigens iſt im Deutſchen a bisweilen auch durch von — hinab, herab zu geben, wenn etw. von einem höheren Punkte aus ſtattfindet. So b. *Caes.*: erat a Gergovia despectus in castra; deicere ab alqo; videre, spectare, prospicere, conspicere ab alqo, a summo iugo montis; †dependere a cervicibus. *Dah. übertr.* von dem Urſprung, der Herkunft, dem Entſtehen = von, aus, esse a M. Tullio von ꝛc. herſtammen; id facinus natum a cupiditate; *Aeli vetusto nobilis ab Lamo edler Abkomme des ꝛc.; *dulces ab fontibus undae aus den Quellen geſchöpft; nomen invenire ab alqo nach etw. benannt werden; ab eundo nomen est ductum; incipere, ordiri ab alqo u. alqd ab alqo anfangen, beginnen mit etw.; auch bei Städtenamen, *bes.* b. *Liv.*, legati ab Ardea, pastor ab Amphryso *Verg.*; auch legati ab Alexandro *Cic.*, ab Attalo Cretenses sagittarii *Liv.* *Dah.* auch Zeno et qui ab eo sunt ſeine Schüler, Anhänger, aus ſeiner Schule; nostri illi a Platone Jünger Platos, auch profecti a Platone; servum a pedibus meum meinen Läufer, Eilboten *Cic. Att.* 8, 5, 1; *dah.* häufig *sp.* (*bes. Suet.*) a mann servus Schreiber; Thallo a mann, super hos (suspexit) Polybium a studiis — ante omnes Narcissum ab epistulis (Sekretär) et Pallantem a rationibus (Rechnungsführer); Epaphroditus a libellis Bittſchreibenannehmer; novum officinum a voluptatibus deſſen, der für das Vergnügen des Kaiſers zu ſorgen hatte. 2) zur Angabe der Seite, von wo aus etw. betrachtet wird od. zur Erſcheinung kommt, von — aus, auch oft durch an, in, bei, auf, mit, zu zu geben, attingit (Galliam) etiam ab Sequanis et Helvetiis flumen auf der Seite, da, wo die S. wohnen; castra munita non erant a porta decumana auf der Seite, wo ꝛc. war; leviter a summo inflexum am obern Ende; funiculus a puppi religatus am Hinterteil; a labris argento circumdant (cornua) an den Rändern; ab radicibus accidunt arbores; scuto ab novissimis (im Hintertreffen) uni militi detracto; nonnullos ab novissimis deserto proelio excedere *Caes.*, cecidere ab Romanis ducenti equites *Liv.*; *bes. milit.* a fronte von vorn (vorn), a tergo von hinten (hinten), a latere in der Flanke, ab aperto latere; a dextro cornu auf dem rechten Flügel, a novissimo (extremo) agmine in der Nachhut; a medio spatio auf dem halben Wege; ab imo am untern Ende; stipites demissi et ab infimo (auf dem Grunde) revincti — ab ramis eminebant da, wo die Äſte anfingen, d. i. mit den Äſten *Caes.* So a dextra zur Rechten, rechts, a sinistra zur Linken, links; ab ea parte, ab utraque parte; ab occasu et ortu solis, im Weſten, im Oſten *Liv.*; a septentrionibus auf der Nordſeite. *Dah.* auch exspectare, timere, metuere, sperare ab alqo u. alqd ab alqo von ſeiten jmds., von jmdm.; stare, facere ab alqo es mit jmdm. halten; hoc est a me das ſpricht für mich; ab innocentia clementissimus für die Unſchuld, zu Gunſten der U.; dicere ab reo. *Dah.* ſteht a ferner bei Begriffen aller Art, die von einer Seite aus näher beſtimmt od. beſchränkt werden, von ſeiten, in Anſehung, in Bezug,

in Hinsicht auf, bezüglich, hinsichtlich, inops ab amicis; firmus ab equitatu *Plancus* b. *Cic.*; imparati cum a militibus tum a pecunia; improbus ab ingenio; laborare ab alqa re, a pedibus, a re frumentaria. 3) von der Entfernung, Trennung od. dem Entferntsein = von — weg, her, nach Verbis der Bewegung und nach esse, is (campus) est ab oppido circiter milia passuum decem, tantum se ab invidia futuros, quantum a conspectu suorum recesserant, auch nach Subst., wie fuga; nach prohibere, arcere, abstinere, desistere, liberare, deterrere, vocare u. dgl., abesse, distare; *otium reclinat alqm a labore, *sustinet a iugulo dextram; nach longe, procul, prope; *adv.* = in einer Entfernung, in einem Abstand von, gew. wenn der Ort, von welchem die Entfernung gerechnet wird, nicht angegeben wird, ab milibus passuum minus duobus castra posuerunt *Caes.*; quod tanta machinatio ab tanto spatio instrueretur; *dah.* auch defendere, tueri alqm, alqd ab alqo, ab alqa re gegen ꝛc.; tutus ab alqo vor jmd. Ebenso nach Begriffen der Verschiedenheit, differre, discrepare, distare, abhorrere, diversum, alienum od. alieno animo esse ab alqo; *mutatus ab illo Hectore dem H. unähnlich. Hierher gehört auch ab re = der Sache fern, d. i. zum Nachteil, consulere (raten) *Plaut. Trin.* 2, 1, 13, häufiger non, haud ab re = der Sache nicht fern, d. i. nicht unzweckmäßig, sachgemäß, vorteilhaft, mit esse, ducere u. dgl. *Plaut. Liv. Insbes.* von einem Abstand in der Reihenfolge, im Range u. der Macht = nach secundus, tertius ab alqo, quartus ab Arcesila. Der Begriff der Entfernung und Trennung liegt aber auch zu Grunde den Konstruktionen sumere, emere, accipere, impetrare, postulare, petere, quaerere alqd ab alqo; audire, cognoscere, discere alqd ab alqo; *insbes.* bei Entlehnung einer Sache von einer andern Person durch Schrift, Übersetzung u. dgl., describere librum ab alqo; locum transferre ab alqo; legere alqd ab alqo, Antonii edictum legi a Bruto; solvere, persolvere, dare (pecuniam) ab alqo durch jmd., d. i. durch eine Anweisung auf ihn, hingegen a se aus seinem eigenen Beutel; si quid emptum foret, a quaestore perscribebatur wurde durch Anweisung an den Quästor bezahlt; legare pecuniam a filio so daß der Sohn das Legat auszahlen soll; scribe (leihe) decem (*sc.* milia sestertium) a Nerio durch Anweisung auf Nerius *Hor. sat.* 2, 3, 69.

II) v. der Zeit, von — an, von — her, seit, a pueritia; ab hora tertia; rem omnem a principio audies; ab initio vom Anfang an (dag. initio = anfangs); ab urbe condita; a puero, a pueris, *omnes a Belo Nachkommen des B.; auch unmittelbar nach ab re divina gleich nach dem Opfern *Plaut.*; a prima obsidione (gleich nach Anfang ꝛc.) ad Caesarem perfugerat; ab decimae legionis cohortatione ad dextrum cornu profectus; vicesimus dies a Capitolio incenso; *amnis ab his (*n.*) tacuit; diebus XXX, a quo die (= *ab eo die quo* dreißig Tage nachher, als) materia caesa est *Caes. b.* c. 1, 36, 5.

III) kausal 1) *gew.* b. *verb. pass.* u. *intrans.* (*act.* od. *dep.* mit pass. Bedeutung zur Bezeichnung des unmittelbaren Urhebers einer Wirkung, welche von lebenden od. als lebend gedachten Wesen ausgeht, von, interfici, interire, *occidere, perire ab alqo; nasci, oriri ab alqo; oriri a se, a se oriri et sua sponte nasci; natum od. ortum esse ab alqo; oriundi ab Syracusis; homo a se ortus; salvere ab alqo; venire (feilgeboten werden) ab alqo; vapulare ab alqo; †cadere ab hoste, *a tanto viro; calescere ab ipso spiritu; ab duce et a fortuna deserebantur; res effectae ab efficientibus causis; a natura ita generati sumus; animus ab (infolge) ignavia corruptus; *lassus ab indomito equo; *traiectus ab ense; *quando periturus et a qua morte; evertit et perculit ab abiecto = fecit ut percelleretur ab abiecto *Cic. p. Mil.* 21, 56; ab arte durch Kunst, turben, quem celer assueta versat ab arte puer *Tib.* 1, 5, 3; zuweilen nach d. *gerundiv.* st. des *dat.* zur Vermeidung von Zweideutigkeit oder zu stärkerer Hervorhebung der handelnden Person, wie b. *Cic. de imp. Cn. P.* 2, 6; *p. Sull.* 8, 23 u. öfter. 2) b. *subst.*, ab illo iniuria die von ihm angetane *Ter.*; levior est plaga ab amico (der herrührt von ꝛc.) quam a debitore; a bestiis ictus; a rege Philippo munera magna pecuniae. 3) b. *adj.*, *niger (geschwärzt) a radiis solis; *tempus a nostris triste (getrübt) malis; *murus ab ingenio notior ille tuo; pleni animorum ab pristini diei meliore condicione *Liv.*; *insbes.* bei Angabe des Beweggrundes aus, wegen, ab odio, ab ira, a spe *Liv.*, ab singulari amore *Balb.* b. *Cic.*; ab obsidione, neglegentius a bene re gesta ire *Liv.*; a superstitione *Curt.*; *a facto propiore etc., s. renarro.

ăbăcŭs, ī, *m.* [ἄβαξ] ein in Felder abgeteiltes Spielbrett, -tisch *Suet.*, ein Prunktisch zur Aufstellung kostbarer Vasen.

ăbălĭēnātĭō, ōnis [abalieno] gerichtl. *t. t.*, die Ent-, Veräußerung.

ăbălĭēnō, 1. entfremden, *dah.* 1) eine Sache an jmd. abtreten, veräußern, agros populi. 2) wegschaffen, -geben, verstoßen, trennen, nutricem die Ernährerin = den Acker) a nobis *Plaut.*; *dah.* abalienatus (beraubt) iure civium *Liv.* 3) *pt.* Neigung u. Gemüt entfremden, von jmdm. od. etw. abwendig, gegen jmd. od. etw. gleichgültig machen, alqm; alcis voluntatem, animum ab alqo; Africam zum Abfall bringen.

***Ăbărĭs**, idis (*acc.* Abarin) Gefährte des Phineus.

Ăbās, antis, Name mehrerer Helden *Verg.*; *insbes.* König in Argos. *Dav.* a) **Ăbantēus**, *adj.* b) ***Ăbantĭădēs**, ae, *m.* = Akrisius, Sohn des Abas, od. dessen Urenkel Perseus.

ăbăvus, ī, *m.* der Vater des Urgroßvaters, *bisw. überh.* Ahn.

Abdălōnўmus, ī, König in Sidon, von Alexander d. G. eingesetzt.

Abdēra, ōrum, *n.* [Ἄβδηρα, τά], *†ae, *f.* Stadt in Thracien, östlich v. der Mündung des Nestusflusses, berüchtigt und verspottet wegen der Kleinstädterei u. Borniertheit ihrer Einwohner. *Dav. subst.* **Abdērītēs**, ae, *m.*

ăbdĭcātĭō, ōnis, *f.* [1. abdico] Lossagung von etw., die Niederlegung eines Amtes vor der gesetzlichen Zeit, dictaturae.

1. **ăb-dĭcō**, 1. sich von etw. lossagen. *Insbes.*

s) jmd. nicht (als den seinigen) anerkennen, jmd. förmlich verleugnen, verstoßen, alqm patrem *Liv.* b) ein Amt vor der gesetzlichen Zeit niederlegen, b. *Sall.* u. *Liv.* magistratum, consulatum, dictaturam, dag. b. *Cic.* u. *Caes.* immer se magistratu, dictaturâ, tutelâ; se non modo consulatu, sed etiam libertate *Cic. Phil.* 3, § 12; *absol.* abdanken *Cic. n. d.* 2, § 11.

2. **ăb-dĭcŏ**, 3. *eigtl.* absagen, *t. t.* nur in der Auguralsprache von Weissagevögeln, etwas verweigern, nicht zulassen (*Ggs.* addicere).

ăbdĭtŭs, *adj.* [*partic.* v. abdo] ohne *comp.* u. *sup.*, dafür occultior, occultissimus, verborgen, abgelegen, entfernt, entlegen, versteckt, pars aedium, regiones, loca; res ab. et obscurae (Heimlichkeiten), voluntas ab. et retrusa; alcis sensus (*pl.*) *Liv. Tac.*; *n. pl.* *abdita rerum bis dahin verborgene Dinge, tiefe Gedanken *Hor.*; *abdita longe weit entlegene Räume *Ov.*

ăb-dō, dĭdī, dĭtŭm, 3. wegtun. 1) entfernen, den Augen od. Blicken entziehen, partes corporis contexit atque abdidit (natura); pedestres copiae ab eo loco abditae zurückgezogen; ascensus abditus a conspectu; *lateri capulo tenus ensem tief stoßen in 2c.; abditum terris verscharren, vergraben. 2) verbergen, verstecken ferrum intra vestem; cultrum sub veste abditum habere; *caput cristata casside bedecken; *hunc quoque abde domo verbirg ihn im Hause, d. i. verwende ihn zum häuslichen Gebrauch; abditus in silvis; intra haec tegumenta abditi atque munīti; vallis abdita; sub terram abditus *Cic.*; *nullus argento color est avaris abdito terris (*abl.*) wenn es od. so lange es verborgen ist (liegt) durch 2c.; *virgo abdita (nämlich turri) eingeschlossen; *abditus agro in ländliche Stille zurückgezogen; *cohortes oppidis (*abl.*) bergen, legen. Oft *refl.* se abdere sich zurückziehen, sich verbergen, sich vergraben meistens m. in u. *acc.* in terram, in intimam Macedoniam, in occultum, domum (zu Hause), quo (wo), eo (dort); später auch in mit dem Ablat. *Bildl.* se totum in litteras abdere C. u. se litteris (*abl.*) abdere sich in die Wissenschaften vertiefen.

ăbdŏmĕn, ĭnis; *n.* Wanst, Schmerbauch der Tiere *Plaut.*; als Sitz grober Sinnlichkeit *Plaut.* abdominis voluptates *Cic.*

ăb-dūcŏ, 3. [*imper.* abduc, aber abdnce *Com.*; *perf. sync.* abduxti *Plaut.*] 1) ab-, weg-, fortführen, familiam abduxit; alqm ab aratro; alqm vi de foro; alqm in curiam; naves ex portu; cohortes secum; milites ab alqo jmdm. abnehmen; Laelium ab Asiatica classe abductum weggenommen; alqm convivam od. ad cenam als Gast od. zum Essen mitnehmen *Ter.*; auch abführen zur Strafe; abduce istum in malam crucem *Plaut.*; alqm in lautumias, in servitutem; v. Entführen der Frauen filiam vi abductam ab Rhodio tibicine; alqam matrimonio alcis *Suet.*; filiam vom Manne wieder weg- und zu sich nehmen *Ter.*; *†raubend wegführen armenta; *somnos rauben; clavem abziehen *Plaut.*; *caput retro ab ictu. 2) *übertr.* a) abwendig machen, zum Abfall verleiten alqm a fide, legiones, servos ab alqo; alqm ad se; ad neqnitiam verleiten *Ter.* b) von einer Tätigkeit, einem Vorhaben od. Verhältnis abbringen, abziehen animum a sollicitudine, a cogitatione, a cogitationibus, a corpore, alqm ab officio; se a cura rei publicae sich zurückziehen; se a cura, ab angoribus sich aus dem Sinn schlagen. c) herabziehen (von etw. Höherem auf etw. Niedrigeres), erniedrigen artem ad mercedem quaestumque *Cic. de div.* 1 § 92.

Ăbēllă, ae, *f.* Stadt in Campanien, j. Avella vecchia, m. bedeutender Obstkultur. *Dav. subst.* **Ăbēllānī**, ōrŭm, *m.*

ăb-ĕō, ĭī, ĭtŭm, 4. ab-, weg-, fortgehen. 1) *eigtl.* a) *überh.* abeam an maneam, abi prae strenue, sequar *Plaut.*; domo, urbe, ab his locis, ab illo, ab oculis *Plaut.*; repente ex oculis (v. Schlangen) *Liv.*; e conspectu *Plaut. Sall.*, conspectu *Curt.*; v. Schiffen ex conspectu *Caes.*; binc; *quo; binc ad legionem domo *Plaut.*; foras hinausgehen, domum *Ter.*; hinc domum *Liv.*; suas domos (v. zwei Herren) *Liv.*, comitio *Liv.*; *montibus; *dominā; ex Africa, ad alqm in Mauretaniam; abi quaerere geh suchen, geh und suche, abi tacitus tuam viam *Plaut.*; abi, quaere et refer *Hor.*; exsultatum, in exsilium; sub ingum, sublimis (in die Luft) *Liv.*; luxuriā praeceps war ins Verderben gerannt; non longe abieris du brauchst nicht weit (nach Beispielen) zu gehen; e vita aus dem Leben scheiden *Cic.*; e medio *Ter.*; *absol.*, von hinnen gehen *Hor. ep.* 2, 2, 216; ad deos *Cic.*; auch v. der Sonne, scheiden, sinken *Plaut.*, v. Sonnenwagen abeunte curru *Hor.*; *Konvers.* oder in familiärer Rede *bes. Com.* abi, geh, packe dich, fort, auch abin'? gehst du?; abi in malam rem od. abin' in malam crucem! geh zum Henker; quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum? *Cic.*; abi hinc cum tribunatibus ac rogationibus tuis *Liv.*; abi auch in vertraulichem Ton, bald mild tadelnd, bald lobend abi, ludis me *Plaut.*; non es avarus, abi (schon gut, nun wohl) *Hor.*; abi, laudo *Plaut. Insbes.* b) irgendwie weg-, davon gehen, davon-, wegkommen, abziehen, *bes.* v. Truppen Romani, ut victores, Etrusci pro victis abiere; panci integri, magna pars vulneribus confecti; *tu missus abibis, *ut excusatus abirem; v. einem Amte abgehen, abtreten magistratu, consulatu, flaminio; v. der Zeit, vergehen, verfließen, verstreichen tempus; v. Krankheiten, vorübergehen, vergehen pestilentia; v. Sachen, bei Versteigerungen jmdm. entgehen, nicht zu teil werden ab alqo.

2) *übertr.*, a) als *t. t.* der Geschäftsspr., zurückgehen, fallen pretium retro *Plin. ep.* b) von einem Punkte in der Rede ausgehen illuc, unde abii, redeo *Hor.*; *dag.* sed abeo a sensibus doch ich gehe ab von 2c., quid ad istas ineptias abis? was schweifst du ab zu 2c.? *Cic.*; auch im Handeln v. etw. abgehen, zurücktreten, etiam tu hinc abis? a iure; *impers.* ne irrito incepto abiretur. c) abgehen, ablaufen, hingehen, hoc tibi non sic abibit. d) v. Zustande, vergehen, sich verlieren, verschwinden fides; illa mea quae solebas antea laudare, abierunt damit hat es ein Ende, es ist aus. e) zu jmdm. od. etw. übergehen res a consilio ad vires vimque pugnantium *Nep.*; in avi mores et instituta sich

nach und nach bequemen zu ꝛc., in ora hominum pro ludibrio in aller Munde zum Gespött werden; *qnorsnm abeant (nepotes) wohin wohl diese zu zählen, *ad sanos abeat tutela propinqnos sollen die Vormundschaft erhalten; *in somnum einschlafen. f) *in etw. sich verwandeln, zu etw. werden, in silvas; vestes in villos. g) in etw. aufgehen, zu etw. verbraucht werden in qnos sumptus abeunt fructus praediorum?

ăb-ĕquĭtō, 1. ab-, fortreiten, Syracusas *Liv.*

ăbĕrrātĭō, ōnis, *f.* [aberro] nur *bildl.* gebraucht, die Entfernung, die Zerstreuung, a dolore, a molestiis.

ăb-ĕrrō, 1. 1) von etw. abirren, sich verirren, = abkommen a patre *Plaut.*, pecore, naves ex agmine. 2) *übertr.* a) unwillkürlich abweichen, sich entfernen, abkommen, schweifen a regula, a sententia; oratio ab eo quod propositum est; ad alia; verbo das rechte Wort nicht treffen. b) in Gedanken von etw. Lästigem abkommen quasi a. a miseria.

ăbfŏrĕ, ăbfŏrĕm s. absum.

ăb-hĭnc, *adv. klass.* nur v. der Zeit gebraucht, von jetzt an, vor nun (von der gegenwärtigen Zeit rückwärts gerechnet), am häufigsten m. *acc.*; *selt.* m. *abl., Plaut. Cic.*

ăbhŏrrēns, ĕntis [*partic.* v. abborreo] fremd, abweichend, ipse non abborrens a studio antiquitatis; lacrimae abborrentes (unzeitig, unstatthaft).

ăb-hŏrrĕō, rŭī, — 2. *klass.* m. ab aliqa re, *spät.* auch m. aliqa re verbunden, m. *dat.* sehr *selt.* 1) vor etw. zurückschaudern, zurückschrecken, etw. verabscheuen omnes aspernabantur, omnes abborrebant. 2) vor etw. eine starke Abneigung haben, von etw. nichts wissen wollen, einer Sache abhold sein, a nuptiis; animus eius ab illa causa; a scribendo. 3) mit etw. unverträglich sein, einer Sache zuwiderlaufen, gegen etw. streiten, verstoßen, zu etw. nicht passen, einer Sache fremd sein, auf etw. keinen Bezug haben, jmdm. nicht ähnlich sein temeritas tanta ut non procul abh. (nicht sehr verschieden ist) ab insania; oratio haec a persona hominis gravissimi, a sensibus nostris; a suspicione dem ꝛc. fremd, vom ꝛc. frei bleiben; orationes inter se widersprechen einander *Liv.*; haud sane, multum linguâ moribusque durch od. an Sprache ꝛc. *Liv.*; *absol.* sin plane abborrebit et absurdus erit dazu gar keine Neigung haben und ohne alles Geschick sein *Cic. de or.* 2 § 85.

ăbĭcĭō, iēcī, iēctŭm, 3. [ab-iacio] 1) ab-, weg-, von sich werfen od. von oben, von der Höhe herabwerfen arma, telum; tragulam intra munitionem; insigne regium de suo capite; tela ex vallo; se e muro in mare, se in herba, se ad alcis pedes, obscuro loco ne neglegenter sich hinwerfen; ego me plurimis pro te supplicem bin flehend zu Füßen gefallen. *Dav. tp.* a) nachlässig hinwerfen versum ableiern; ponendus est ille ambitus (Periode), non abiciendus (nachlässig sollen zu lassen). b) durch Verkauf verschleudern, sich vom Halse schaffen, losschlagen agros *Phaedr.* c) ein Gut od. Übel aufgeben, auf etw. verzichten vitam, salutem pro alqo; spem; abiciamus ista lassen wir das; id quod mihi cum fide semel impositum est, aut propter perfidiam abi. aut propter timiditatem animi deponere; deposita atque abiecta dubitatione; aedificationem, consilium aedificandi; omnem auctoritatem Clodianis armis verloren geben; auch eine Person aufgeben, fallen lassen Scaurum iam pridem Pompeius *Cic. Qu. fr.* 3, 8, 3. 2) zu Boden werfen, niederwerfen, hinstrecken *super abiectum. *Dav.* a) eine Person od. Sache niederschmettern, alles Haltes, aller Kraft berauben intercessorem; senatus auctoritatem; abiecto (dem bei Seite geschobenen) Bruto Italioque cedenti; *bes.* in moral. Hinsicht gänzlich darniederbeugen, entmutigen se perculsum atque abiectum esse sentit; se, allen morel. Halt, alle sittl. Kraft verlieren *Cic. Tusc.* 2 § 54. b) auf eine niedrigere Stufe verweisen, herabdrücken, erniedrigen, ceteras animantes ad pastum (*Ggs.* hominem erigere); auch durch Worte etw. herabdrücken, herabsetzen, verkleinern, geringer erscheinen lassen res, alqd dicendo extenuare atque abi., se abi. (sich wegwerfen, sich erniedrigen) atque prosternere *Cic.*

abĭcĭo, s. abicio.

ăbiĕctē, *adv.* mit †*comp.* [abiectus] 1) niedrig, gemein (dem Stande nach), quo sordidius et abiectius nati sunt *Tac. dial.* 8. 2) kleinmütig, entmutigt.

ăbiĕctĭō, ōnis, *f.* [abicio] *klass.* nur *übertr.*, abi. animi Entmutigung, Gedrücktsein *Cic. in Pis.* § 88.

ăbiĕctŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [abicio] nur *übertr.* a) von der Rede, nachlässig hingeworfen senarii, verba; oratio humilis et abi. ohne höheren Schwung. b) niedrig, gemein, vom Stande u. Rang familia abi. atque obscura. c) kleinmütig, mutlos animus. d) v. der Gesinnung, verworfen ne quid humile, summissum, effeminatum, fractum abiectumque faciamus.

ăbĭĕgnŭs (poet. auch dreisilbig gesprochen), *adj.* [abies] tannen, aus Tannenholz.

ăbĭēs, ētis, *f.* (*abl. sing.* bei Dicht. zuw. dreisilb., *abl. pl.* viersilb.) 1) die Tanne (sowohl d. Baum als das von ihm gewonnene Holz). 2) *v. dem aus Tannenholz Verfertigten a) ein Schiff. b) eine Lanze. c) ein Brief, Billet (auf einem Holzblatte geschrieben).

ăbĭgō, ēgī, āctŭm, 3. [ab u. ago] weg-, forttreiben, -jagen, besonders von Tieren gesagt, muscas; abigere ab aedibus *Plaut.*; abigere stabulis bei augusteischen Dichtern; *insbes.* raubend wegtreiben praedam pecorum hominumque; †die Göttin fortjagen, verstoßen; durch Arzneimittel abtreiben; *übertr. nox abacta (die weichende N.); abigi nullâ conscientiâ abgeschreckt werden *Hor. epod.* 5, 29.

Abĭī, ōrŭm, *m.* ein Scythenstamm *Curt.*

abin' s. abeo 1) *a*).

ăbĭtĭō, ōnis, *f.* [abeo] das Weggehen, der Aufbruch *Com.*

ăbītō, 3. weggehen *Plaut.*

ăbĭtŭs, ūs, *m.* [abeo] 1) das Weggehen, die Abreise. 2) *†der Ausgang (als Ort).

ăb-lūdĭcō, 1. als Richter u. *überh.* jmdm. etw. ab-

erkennen, abſprechen, meiſtens verbunden ab alqo alqd, ſehr *selt.* alcui alqd; *tp.* u. *scherzh.* me a vita ich will nicht länger leben *Plaut.*

ăb-iŭngō, iūnxī, iūnctŭm, 3. 1) *abſpannen iuvencum; eqnos. 2) *tp.* trennen, entfernen abiuncto Labieno *Caes.*; se ab hoc dicendi genere ſich fern halten.

ăb-iūrō, 1. (*abiurassit* = abiuraverit *Plaut.*) eidlich ableugnen, abſchwören, creditum, *abiuratae rapinae (verleugnete).

ăblēgātĭō, ōnis, *f.* [ablĕgo] das Wegſenden, Entfernung; iuventutis ad bellum *Liv.*

ăb-lĕgō, 1. 1) jmd. wegſenden, entfernen (um ihn los zu werden), honestos homines; pueros venatum; in Persas ab avo fuerit; auch legatio me ab adventu fratris ablegat hält mich fern bei der ꝛc. 2) als *milit. t. t.* abkommandieren *Liv.*

ăb-lĭgūrrĭō, 4. durch Leckerhaftigkeit verpraſſen, verlecken, patria bona *Ter.*

ăb-lŏcō, 1. (*selt.*) vermieten, verpachten *Suet.*

ăb-lūdō, — — 3. abſpielen, nicht ſtimmen, *tp.* haec a te non multum imago paßt ſo ziemlich auf dich *Hor. sat.* 2, 3, 320.

ăb-lŭō, lŭī, lūtŭm, 3. ab-, weg-, auswaſchen, reinigen, †squalorem sibi; pedes; vulnera; †lacrimas abtrocknen; *tp.* omnis perturbatio animi placatione ablnatur mag hinweggeſpült, allmählich beſeitigt werden; †maculam; *periuria zu tilgen ſuchen.

ăb-nĕgō, 1. abſchlagen, verweigern, verſagen, *alcui alqd; *nec comitem abnegat (*sc.* se) verſagt ſich dir nicht als Begleiterin: *m. *inf.*; ableugnen †depositum.

ăbnēpōs, pōtis, *m.*, **ăbnĕptĭs**, tis, *f.* der Sohn (die Tochter) des Urenkels *Suet.*

Abnŏbă, ae, *m.* der Schwarzwald *Tac.*

ăbnōrmĭs, ĕ, *adj.* [ab u. norma] von der Regel abweichend, nicht regel-, nicht ſchulgerecht sapiens *Hor. sat.* 2, 2, 3.

ăb-nŭō, nŭī, nŭĭtūrŭs, 3. abwinken, *dah. überh.* etw. ablehnen, verſagen, verneinen, alqd (*Cic.* in tranſitiver Bedeutung nur mit dem *Acc.* eines Pronomens); de alqa re; Bruti cognomen *Liv.*; provinciae illum rerum statum, linguam Romanam zu gebrauchen ſich weigern *Tac.*; imperium auspiciumque den Gehorſam verweigern; *omen nicht anerkennen wollen; mit *acc. c. inf.*, *Verg. Liv.* (*Liv.* gebraucht abnuere zuerſt im Paſſiv, ſo nec abnuitur ita fuisse); nec abnuerant melioribus parere *Liv.* 22, 13, 11; non abn. quin *Tac.*; non recuso, non abnno. *Hierv.* *†ungünſtig ſein, nicht geſtatten spes; locus impetum.

ăbnūtō, 1. (vorkl.) durch Winke ſtark ablehnen; alcui zuwinken zu ſchweigen.

ăb-ŏlĕō, ŏlēvī, ŏlĭtŭm, 2. (in Proſa erſt b. *Liv.*; *selt.* bei Dichtern, oft im ſilbernen Zeitalter; aboleo iſt immer tranſitiv geblieben; die Perfektformen mit intranſitivem Gebrauch gehören zu abolesco) vernichten, vertilgen, gänzlich beſeitigen a) von abſtrakten Begriffen magistratum alcui auf immer abnehmen; monimenta; certamina; *Sichaeum das Andenken an ꝛc.; *dedecus armis; †privata certamina communi utilitate um des öffentl. Wohles willen. b) *selt.* von materiellen Gegenſtänden †imagines; †libros; †alcis corpus igni; †deum aedes vetustate aut igni abolitas; *viscera undis durch Waſchen reinigen.

ăbŏlēscō, ŏlēvī, — 3. nach u. nach verſchwinden, ſpurlos verlöſchen *gratia; memoria rei *Liv.*

ăbŏlĭtĭō, ōnis, *f.* Vernichtung, Abſchaffung, Aufhebung, legis; mit u. ohne facti Amneſtie.

ăbŏllă, ae, *f.* (verw. m. ἄβολος scil. στολή) ein Umwurf, dichter Mantel gegen rauhe Witterung *Suet.*

ăbōmĭnŏr, *dep.* 1. *†ein unheildrohendes Wahrzeichen, das in einer Sache liegt, von ſich wegwünſchen, quod abominor was Gott verhüte! verabſcheuen, verwünſchen mentionem tam foedi facinoris, alqd *Liv. Dav.* abominandus verabſcheuungswert, nomen *Liv.* — Eine alte Form iſt ăbōmĭnō ſt. abominor.

Ăbŏrĭgĭnēs, um, *m.* die Aboriginer, das Stammvolk der Römer, urſprünglich im Gebirge um Reate; die Griechen ſchrieben Ἀβοριγῖνες.

ăbŏrtĭō, ōnis, *f.* [aborior] das unzeitige (zu frühe) Gebären, Fehlgeburt.

ăbŏrtīvŭs, *adj.* [aborior] zu früh geboren *Sisyphus.

ăbŏrtŭs, ūs, *m.* [aborior] = abortio *Ter.*; abortum facere *Plin. ep.*; Tertullae nollem abortum (*sc.* factum esse).

ăb-rādō, 3. abkratzen, abſchaben mit dem Schermeſſer supercilia; *tp* abzwacken, alqd ab alqo; †bonis alcis.

ăbrĭpĭō, rĭpŭī, rĕptŭm, 3. [ab u. rapio] ab-, fortreißen, fortſchleppen alqm u. alqd, alqm de convivio in vincula, e, a complexu alcis; omnes eins gentis cives abreptos (in die Knechtſchaft fortgeſchleppt) in Asiam ad regem miserunt; se abr. ſich aus dem Staube machen, (*Suet.*) se domum nach Hauſe ſtürzen; *insbes.* alqam entführen; *übertr.* filium a similitudine patris bewirken, daß der Sohn dem Vater unähnlich wird.

ăbrŏgātĭō, ōnis, *f.* [abrogo] die Abſchaffung eines Geſetzes durch Antrag ans Volk *Cic.*

ăbrŏgō, 1. 1) abfordern, abnehmen alcui magistratum, imperium, consulatum. 2) im allgemeinen aufheben, abſchaffen, entziehen Lycurgi leges moresque; fidem (Kredit) alcui. 3) *t. t.* nach einer vorhergehenden Anfrage beim Volke ein ſchon beſtehendes Geſetz abſchaffen, aufheben legem (vgl. derogo, obrogo).

ăbrŏtŏnŭm, i, *n.* [ἀβρότονον, *Artemisia Abrotanum L.*] eine gewürzhafte Pflanze, Stabwurz, zu Arzneien verwendet, *dah. überh.* Arzneimittel *Hor.*

ăb-rŭmpō, rūpī, rūptŭm 3. 1) abreißen, losreißen, zerreißen, zerſprengen vincula; *Lethaea vincula Pirithoo; *vincula ripis; fastigia templorum; †laqueos; *abruptis nubibus aus den berſtenden, zerriſſenen Wolken; *abruptis procellis plötzlich losbrechen; †pontem; †ordines abrumpuntur werden durchbrochen; †venas ſich öffnen; †fossae iter durchſchneiden; *übertr.* se latrocinio (ſich losreißen von den Banden ꝛc.) Antonii; †vitam (ſeinen Lebensfaden losreißen) ab ea civitate; omnibus inter victoriam mortemve certa desperatione abruptis (abgeſchnitten) *Liv.* 2) *tp.* a) ſchnell od. unvermutet einer Sache ein Ende machen, etw. abbrechen

*vitam (lucem) vorzeitig endigen, somnos verſcheuchen; sermonem; im allgemeinen abbrechen, aufheben †coniugium, studia, voluptates. b) verletzen *fas, †fidem.

ăbrŭptĭō, ōnis, *f.* das Abreißen, Losreißen corrigiae (des Schuhriemens); *tp.* Bruch in der Ehe.

ăbrŭptŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* *eigtl.* abgeriſſen, 1) jäh, ſteil, ſchroff, abſchüſſig locus, †saxa; †ripae abruptissimae; *subst.* *in abruptum in den Abgrund hinab; †abrupta montium. 2) *tp.* a) †*subst. n.* der Abgrund, *bes.* der Gefahr in abruptum tractus. b) †v. der Rede, abgeriſſen, ſchroff sermonis genus; *subst.* sola velit fortia et abrupta. c) †v. Charakter, ſchroff contumacia, per abrupta (auf trotzige Weiſe) *Tac.* — **ăbrŭptē**, *adv.* *eigtl.* abgeriſſen, *tp.* a) ohne Eingang, geradezu incipere. b) übereilt, jählings.

ăbs ſ. 2. a.

ăbs-cēdō, cēssī, cēssŭm, 3. 1) entweichen, zurückweichen v. etw., ſich entfernen, weggehen b. Perſonen immer a, b. Ortsbegriffen ſehr oft a ob. der bloße *abl.*, immer obsidione absc. aufgeben; m. e wird der Bereich, Umkreis einer Sache bezeichnet; e conspectu, e foro; als *milit. t. t.* abziehen, ſich zurückziehen ab urbe hostium; (*Ter.*) tecto latere mit heiler Haut davon kommen; *prägn.* ent-, verſchwinden navis *Plaut.*; ſich aus dem Geſichtskreis entfernen, zurücktreten mare *Liv.* 2) *übertr.* a) v. einem Vorhaben, Amte abſtehen, abtreten incepto, civilibus muneribus aufgeben; v. einer Anklage nec ille abscessit *Tac.* b) *v. jmds. Herrſchaft ſich losmachen, jmdm. entgehen alcui. c) vermindernd abgehen, wegfallen, verloren gehen quae (urbes) regno *Liv.*; auch v. einer Geldſumme minae *Plaut.*; †ne quid abscederet. d) v. Zuſtänden, weichen, vergehen, ſchwinden *somnus; aegritudo.

ăbscēssĭō, ōnis, *f.* das Abgehen, Zurückweichen *Cic.*

ăbscēssŭs, ūs, *m.* Weggang, Fortgang; †continuus Zurückgezogenheit; solis.

ăbscīdō, cīdī, cīsŭm, [abs u. caedo] abhauen, abſchneiden (mit einem ſcharfen Inſtrumente trennen), alcui caput, bracchium, linguam (Zunge); ramos; †alcui cervicem (köpfen); *tp.* a) abſchneiden, trennen intersaeptis munimentis hostis pars parti abscisa est; abscisus in duas partes exercitus. b) abſchneiden, benehmen, entziehen aquam; spe undique abscisā; illa tibi tota abscisa oratio esset, sibi omnium rerum respectum (Ausſicht) *Liv.*; †abscisis omnibus praesidiis.

ăb-scĭndō, scĭdī, scĭssŭm, 3. ab-, losreißen (mit den Händen) tunicam a pectore, *umeris vestem herabreißen; *abscissa comas (ſich die Haare raufend), *caput abscissum; *venas aufreißen; auch *auseinanderreißen, trennen, ſcheiden latus Hesperium Siculo; caelo terras et terras abscidit undis; terras Oceano dissociabili; inane soldo; *tp.* abſchneidend hindern reditus dulces.

ăbscīsŭs, *adj.* m. †*comp.* [abscido] *eigtl.* abgeſchnitten caput abscisum; *übertr.* 1) jäh, ſchroff saxum, rupes. 2) †v. der Rede u. dem Ton der Stimme, abgebrochen.

ăbscŏndĭtŭs, *adj.* verſteckt, geheim, verborgen. — **ăbscŏndĭtē**, *adv.* 1) der Form der Darſtellung nach, verſteckt. 2) dem Inhalte nach, tiefſinnig.

ăbs-cŏndō, cŏndī (*selt.*, *Plaut.* cŏndĭdī), cŏndĭtŭm, 3. 1) verbergen, bergen, verſtecken (was zuvor geſehen wurde) aurum, gladios; †alqm in armamentario; *alqd foveis; *bildl.* stultitiam in latebras pectoris *Plaut.*; †fumus caelum hüllt ein, bedeckt; *densā tellus absconditur umbrā; *stella absconditur iſt nicht mehr ſichtbar; *Phaeacum abscondimus arces verlieren aus dem Geſicht (*Ggs.* aperiri). 2) verheimlichen quod quo studiosius ab istis opprimitur et absconditur, eo magis eminet et apparet; *fugam furto; †paucitatem militum; †miserias.

ăbsĕns, tis, *partic.* v. absum, w. ſ.

ăbsĕntĭă, ae, *f.* [absum] Abweſenheit; ungewöhnl. in absentia *Curt.*, per abs. alcis *Iust.*; *übertr.* abs. testimoniorum Mangel an Zeugniſſen.

ăb-sĭmĭlĭs, ĕ, *adj.* unähnlich, aber überall mit vorausgehender Negation non absimili forma *Caes.*

absĭnthĭŭm, ĭī, *n.* [ἀψίνθιον] Wermut.

†ăbsĭs, (aps.) ĭdis, *acc.* ĭdă, *f.* [ἀψίς] Wölbung, Rundung.

ăb-sĭstō, stĭtī, — 3. 1) eigtl., ab-, weg-, zurücktreten, ſich entfernen, *absol.* *Plaut.*; *luco; *limine; v. Soldaten ab signis legionibusque *Caes.*, signis *Plin.*; *absol.* *Tac.*: *v. Funken, ab ore (hervorſprühen). 2) von etw. abſtehen, etw. unterlaſſen obsidione, seqnendo, incepto, spe *Liv.*; *ferro (vom Kampfe); *m. *inf.*, *Verg.*, *Liv.*; *absol.*, vom Kampfe, v. Verfolgen ablaſſen absistamus, ait *Verg.*; nec absistens nec congredieus; tandem abstiterunt *Liv.*

ăbsŏlūtĭō, ōnis, *f.* [absolvo] 1) Los-, Freiſprechung maiestatis von einem Majeſtätsverbrecher. 2) Vollendung, Vollkommenheit.

†ăbsŏlūtōrĭŭs, *adj.* [absolvo] zur Los-, Freiſprechung gehörig tabella.

ăbsŏlūtŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. absolvo] 1) vollendet, vollſtändig, vollkommen, oft in der Verbindung perfectus atque a. 2) unbedingt, ohne Einſchränkung, abſolut causa, necessitudo. — **ăbsŏlūtē**, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* in ſich abgeſchloſſen, vollſtändig, vollkommen.

ăb-sŏlvō, sŏlvī, sŏlūtŭm, 3. *eigtl.* ablöſen, losmachen, *dah.* 1) freimachen, befreien se absolvere ab alqo u. absolvere alqm alqa re; †is demum annus populum Rom. longo bello; †anulum velut vinculum gestat, donec se caede hostis absolvat ſich durch Erlegung eines Feindes davon befreit. *Insbes.* losſprechen, freiſprechen vor Gericht (*Ggs.* damnare, condemnare), omnibus sententiis absolvi; bis Catilina absolutus; Objekt der Freiſprechung im *gen.* capitis, caedis, iniuriarum, improbitatis, *culpae, †adulterii; ſeltener crimine ob. de praevaricatione; eum Veneri infoſern, daß er der Venus, d. i. ihrem Tempel nichts ſchuldig ſei; (*Tac. hist.* 2, 60) fidem ſprach ihre Treue frei, d. i. verzieh ſie ihnen. 2) jmd. entlaſſen, abfertigen, beſcheiden te absolvam brevi *Plaut.*; hoc (*abl.*) primum te

absolvo dies ſage ich dir gleich vorweg *Plaut. Insbes.* a) einen Gläubiger abfertigen, befriedigen, bezahlen *Com.* b) in der Erzählung einen Gegenſtand abfertigen, abmachen, beendigen alqd quam pancissimis, paucis de alqua re *Sall. Dah.* c) *überh.* etw. ab- u. fertigmachen, vollſtändig zu Ende bringen, vollenden; absolve beneficium tuum vollende, kröne dein Verdienſt.

ăb-sŏnŭs, *adj.* 1) von dem rechten Ton abweichend, mißklingend, -tönend vox absona. 2) *tp.* nicht in Einklang ſtehend, unverträglich mit etw., nicht entſprechend absoni a voce motus, m. *dat.* nihil absonum fidei divinae originis fuit *Liv.*; dicta fortunis *Hor.*

ăb-sŏrbĕō, sŏrbŭī, — 2. *eigtl.* verſchlucken, hinunterſchlürfen, verſchlingen placentas *Hor.*; v. Gewäſſern Oceanus vix tot res; *übertr.* hunc a. (riß mit ſich fort) aestus gloriae; tribunatus orationem meam (verſchlingt, nimmt für ſich in Anſpruch).

absp. ... ſ. asp.....

ăbsquĕ [aus ăbs u. quĕ wie nămquĕ aus năm u. quĕ zuſammengeſetzt] ohne wird bei *Plaut.* u. *Ter.* nur vor einem Perſonal- oder Demonſtrativpronomen in einem Satze mit konditionalem Sinne u. mit dem Konjunkt. Imperf. gebraucht, wie absque te esset wenn es ohne dich ginge; absque eo esset wäre es ohne ihn, wäre er nicht geweſen. Ohne konditionalen Sinn kommt absque = praeter, eine erſt ſpäter in Gebrauch, vielleicht wendet es ſo zuerſt Quintilian an, absque sententia ohne es zu wollen.

ăbstēmĭŭs, *adj.* [*verw.* m. temetum] *eigtl.* ſich berauſchender Getränke enthaltend, *dah. überh.* enthaltſam, mäßig *Hor. Ov.*

ăbs-tĕrgĕō, tĕrsī, tĕrsŭm, 2. 1) abwiſchen, abtrocknen, oculos, fletum, sudorem, †lacrimas; als *t. t.* der Schifferſprache abbrechen, abknicken remos. 2) etwas Unangenehmes vertreiben, benehmen dolorem, molestias.

ăbs-tĕrrĕō, tĕrrŭī, 2. 1) weg-, fortſcheuchen alqm ab alqa re; hostes saxis, sudibus, pilis *Liv.*; anseres de frumento *Plaut.*; ſprichw. ſ. corium. 2) *tp.* abſchrecken von etw. alqm *Ter., Suet.*; ab urbe oppugnanda Poenum conspecta moenia etc.; *animos vitiis; †alqm bello.

ăbstĭnēns, tis, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [abstineo] enthaltſam, uneigennützig, non solum manus, sed etiam oculos abstinentes habere; m. *gen.* *pecuniae, †alieni; auch enthaltſam in der Liebe, keuſch, züchtig *Hor.* — **ăbstĭnēntĕr**, *adv.* enthaltſam, uneigennützig *Cic.*

ăbstĭnēntĭă, ae, *f.* [abstineo] das Sich-Enthalten von einer Sache, †m. *gen.* vini, amoris. *Insbes.* die Enthaltſamkeit von etw. Unerlaubtem, wobei mehr an die äußere Zurückhaltung gedacht wird (vgl. continentia), Uneigennützigkeit (*Ggs.* avaritia, cupiditas), Einſchränkung (*Ggs.* luxuria).

ăbstĭnĕō, tĭnŭī, tĕntŭm, 2. [abs u. teneo] abhalten, zurückhalten, fern halten, abwehren m. ab, manne a se, a filio, ignem ab aede, bellum ab innoxio populo; mentes, oculos, manus ab alienis; m. bloßem *abl.* gallinam frugibus; aquā ciboque pullos, *vim uxore et gnato; vim finibus; Romano bello; abstinerent manus ſie möchten nicht Hand anlegen *Liv.*; m. *dat.* ſehr *selt.* ius belli Aeneae Antenoriqne *Liv.* 1, 1. *Insbes. refl.* abst. se od. bl. abst. ſich von etw. zurückhalten, ſich einer Sache enthalten m. bloßem *abl.* se ostreis, se cibo; se scelere, se dedecore; se abst. m. ne *Liv.* 3, 11, 5; abst. m. bloßem *abl.* fabā; proelio, pugnā, maledicto, iniuriā, vocis usurpatione; m. ab: ne ab obsidibus quidem ira belli abstinuit; ne a mulieribus quidem atque infantibus ſelbſt an ꝛc. ſich vergreifen, verſchonen; †publico nicht ausgehen, ſich nicht öffentlich ſehen laſſen; *irarum calidaeque rixae *Hor. carm.* 3, 27, 69; m. *inf.* *Plaut., Suet.*; aegre abstinent quin *Liv.* 2, 45, 10; auch quominus nach Negat. *Suet.*; *absol.* *Plaut., Verg.*; abstines *sc.* nasum, du fährſt zurück? *Plaut.*

ăb-stō, — — 1. davon-, entfernt ſtehen longius *Hor.*; (amor) abstandust muß fern ſtehen *Plaut.*

ăbs-trăhō, trāxī, trăctŭm, 3. wegziehen, weg-, fortſchleppen, -reißen boves, iumenta; naves a portu; navem remuleo (ins Schlepptau nehmen); alqm de matris complexu, e sinu, ex oculis hominum; liberos ab alqo; alqm in servitutem; *übertr.* alqm ex comitatu clarissimorum virorum (ausſchließen), commeatu abstractus abgeſchnitten, getrennt; se a corpore ſich losreißen; a rebus gerendis abziehen; a servitio, se a sollicitudine entziehen; a bono in pravum, ad bellicas laudes fort-, hinreißen; *insbes.* abziehen, abwendig machen alqm ab alqo.

ăbs-trūdō, trūsī, trūsŭm, 3. *eigtl.* wegſtoßen, *dav.* wohl verſtecken, verbergen *semina flammae abstrusa in venis silicis, *silicis venis abstrusum excudere ignem; se in silvam; †se tectum inter et laquearia; *übertr.* veritatem in profundo; †tristitiam.

ăbstrūsŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* wohl verborgen, verſteckt insidiae; reconditus et penitus abstr. animi dolor; *subst.* in abstruso *Plaut.*; disputatio paulo abstrusior tieferer Forſchung bedürfend; †verſteckt von Charakter Tiberius *Tac.*

ăb-sŭm, āfŭī (āfŏrĕm, āfŏrĕ, āfŭtūrŭs, nicht abfui, abforem etc.), abesse 1) weg-, fort-, nicht da ſein, abweſend, entfernt ſein longe, longe gentium in der Welt; ab, ex urbe, ab alqo, domo et foro; bello, quibus (cladibus) *Liv.* 26, 41, 11; *longis passibus inter se; auch *absol.*, vom Vaterland entfernt = verbannt ſein, nulla lege (ungeſetzlich); *übertr.* a) alcui od. ab alqo für jmd. mit ſeinem Beiſtand nicht da ſein, jmdm. nicht beiſtehen (ſtärker deesse, w. ſ.); Antronio afui; facile etiam absentibus nobis (ohne unſer Dazutun) veritas ipsa se defendet; *nec dextrae erranti deus afuit; *ne longe gloria rerum, longe tibi Iuppiter absit; auch longe iis fraternum nomen populi Rom. afuturum (werde ihnen nichts nützen) *Caes. b. C.* 1, 36, 5. b) fehlen, abgehen (verſch. v. deesse w. ſ.) hoc unum illi, si nihil utilitatis habebat, afuit (war nicht da), si opus erat, defuit; isto bono utare, dum adsit, cum absit, ne requiras. 2) v. einem Punkte, einem Gegenſtand (ſinnlichen od. nichtſinnlichen, räumlich od. zeitlich) weg-, fern, getrennt ſein, abſtehen, entfernt ſein ab urbe milia passuum CC; Zama quinque dierum iter ab Carthagine; castra, quae aberant bidni (iter); aequo

spatio; *selt.* magnum spatium; quod oppidum a Corfinio VII milium passuum intervallo abest; frumenta non multum a maturitate; iam ab eo (Labieno) non longius bidui viâ aberant *Caes.*; copias milibus passuum quattuor et viginti; longe, multum; propius näher ſein; proxime, haud longe abesse potest es muß nicht weit von hier ſein *Plaut.*; longo a spe, longissime a vero, ab humanitate; procul seditione *Liv.*; *impers.* haud multum od. non longe od. paulum, nihil (*Liv.*) haud, nec procul abest quin es fehlt nicht viel, daß ꝛc., beinahe möchte ꝛc.; quid abest quin actum nobis nihil sit *Liv.* 35, 16, 11; eigentümlich *Caes. b. G.* 3, 18, 4 neque longius abesse quin proxima nocte Sabinus — exercitum educat u. Sab. werde nicht ſpäter als ꝛc. abziehen; illo longissime aberit ut credat; neque multum abesse ab eo quin; *dah.* tantum abest nt — ut weit entfernt, daß od. anſtatt daß — vielmehr; nachdrücklicher tantum abest ab eo ut — ut *Cic. Tusc.* 1, §. 76; *Liv.* 25, 6, 11; auch ſteht im zweiten Satz ut etiam, †ut quoquo, (*Liv.*) ut contra; quod abest longissime davon bin ich weit entfernt.

Insbes. a) v. etw. Unangenehmem entfernt, alſo davon befreit ſein a culpa, a reprehensione, a molestiis; *dolori den Schmerz vergeſſen. *Dah.* auch v. unangenehmen, ungehörigen, läſtigen Perſonen od. Dingen ſelbſt, carnifex vero et obductio capitis et nomen ipsum, crucis absit (bleibe fern) a corpore civium; ab hoc nulla fraus, nullum facinus; absit invidia verbo, †iuvidia (Vermeſſenheit der Rede). b) ſich fern halten von etw., ſich nicht beteiligen bei etw., *dah.* auch ihm abgeneigt ſein a concilio, a consilio, a bello, toto bello, a periculis, a consilio fugiendi. c) von etw. fern ſein u. daher nicht dazu paſſen, ſich nicht ſchicken, musice nostris moribus, a principis persona, a consuetudine somniorum; auch etw. nicht erreichen *virtute alcis, †a nitore Ciceronis; v. etw. entfernt, verſchieden ſein, abweichen, non longe a scelere; höher od. tiefer ſtehen, nachſtehen nulla re magis a natura ferarum; longissime a te; multum ab iis. *Dav. partic.* **ăbsēns**, tis, 1) abweſend no absente; (*Com.*) absento nobis, amicis; auch v. ſolchen, die, obgleich in Rom anweſend, bei öffentlichen Bewerbungen nicht erſcheinen od. ſich nicht vor Gericht ſtellen. 2) v. Örtern entfernt Rhodus; urbs die man verlaſſen hat.

ăb-sūmō, sūmpsī, sūmptŭm, 3. wegnehmen, *dah.* 1) v. Sachen verbrauchen, verzehren quam (rem) babui *Plaut.*; satietatem amoris bis zur Sättigung genießen *Ter.*; *vires in Teucros; *res paternas atque maternas verſchwenden; †alqd in alqd; †orationem frustra; eine Zeit, die noch zu etw. anderem beſtimmt iſt, verbrauchen tempus dicendo; biduum naturâ mortis explorandâ; †ohne tadelnden Nebenbegriff biduo absumpto. 2) v. Sachen vernichten, verzehren incendium domum; Carthaginem flammis absumi; †classe vi tempestatis paene absumpta; †membra mălis zerreißen; *animam banc quocumque leto rauben; *ungula absumitur vergeht; *salus; v. Perſonen hinraffen, töten, fames alqm; *alqm ferro; absumi (umkommen, vergehen).

ăbsŭrdŭs, *adj.* 1) mißtönend, mißklingend vox, sonus. 2) *tp.* a) abgeſchmackt, ungereimt homo, ratio; est hoc auribus animisque hominum abs.; etiam bene dicere haud absurdum est = löblich; †cognitu non absurda. b) untauglich, ungeſchickt homo plane abs.; ingenium haud abs. kein ſchlechter Kopf; †nec absurdus ingenio. — **ăbsŭrdē**, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) mißtönend canere. 2) abgeſchmackt, ungereimt.

Absyrtŭs, ī, *m.* Bruder der Medea, welche denſelben zerſtückelte und ſeine Glieder ins Meer warf, um den verfolgenden Äetes durch das Sammeln und Beſtatten derſelben zurückzuhalten. Äetes ſoll die Stücke in Tomi (τέμνω) in Möſien begraben haben.

ăbŭndāns, āntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. abundo] überflutend, übervoll, v. Flüſſen; *übertr.* a) überreich an etw. omnium rerum *Nep.*, *lactis; *absol.* cena; auch vollauf habend, wohlhabend, reich rerum copiâ, ingenio, consilio; v. Redner u. der Rede überfließend, auch †überladen. b) vollauf, im Überfluſſe vorhanden multitudo Übermacht. — **ăbŭndāntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* vollauf, in Fülle; v. der Rede mit Fülle dicere, copiose et a. dicere (*Ggs.* presse).

ăbŭndāntĭă, ae, *f.* das Überfluten 1) der Überfluß, die „Hülle u. Fülle bis zum Überfluß", die reiche Fülle an etw., immer mit dem Genetiv: omnium rerum, amoris erga te. 2) *absol.* a) †Überfüllung, Überladung des Magens. b) †Überfluß, Reichtum. c) †reicher Ertrag einer Gegend, reiche Ausſtattung m. etw. d) Überladung der Rede iuvenilis.

ăbŭndē, *adv.* [abundus bei Späteren] im Überfluſſe, vollauf, mehr als hinreichend od. genug, übergenug a. facundus, magnus; †mihi abunde est, si etc.; *†m. *gen.* terrorum et fraudis abundo est.

ăb-ŭndō, 1. ab- od. überwallen 1) überſtrömen, -fließen, -laufen, austreten, v. Fluſſe *Verg.*, *Liv.*; ſich ergießen rursus fluidus liquor *Verg.*; im Bilde ripis superat mi atque ab. pectus laetitiâ meum geht mir vor Freude über *Plaut.*; neu desis operae neve immoderatus ab. im Übermaß zu weit gehen *Hor.* 2) *übertr.* a) Überfluß haben, vollauf etw. haben divitiis; ingenio et doctrinâ; copiâ omnium rerum; *absol.* von der Natur; *prägn.* v. Menſchen, vollauf haben, im Überfluß leben, reich ſein. b) im Überfluß, in Fülle, vollauf vorhanden ſein, omnia, pecunia.

ăbūsĭō, ōnis, *f.* [abutor] *rhet. t. t.* uneigentlicher Gebrauch eines Wortes, *κατάχρησις*.

ăb-ūsquĕ, *praep.* m. *abl.* = usque ab von — her *ab. Pachyno; †Oceano ab.; *Tiberio ab. ſeit dem Tiberius.

ăbūsŭs, ūs, *m.* [abutor] der Verbrauch, das Aufbrauchen *Cic.*

ăb-ūtŏr, ūsŭs sum, 3. *dep.* (*pass. partic.* abusa *Plaut.*; abutendus *Suet.*) 1) aufbrauchen, gänzlich verbrauchen m. *abl.* (*archaist. acc.*) divitiis *Sall. Cat.* 13, 2; omni tempore; libero mendacio friſch weg lügen *Liv.*; gehörig, ſorgfältig gebrauchen, in vollem Maße benutzen sagacitate canum ad utilitatem nostram; tecum hoc otio.

2) mißbrauchen (aber faſt immer mit einem Zuſatz, welcher den üblen Sinn des Wortes erkennen läßt) perverse, intemperanter, insolenter alqa re; quousque tandem abutere patientia nostra? legibus ad quaestum, per turpitudinem (divitiis); *insbes.* v. der abusio, w. ſ., *Cic. de or.* 3, 43, 169.

Ĭdȳdŭs, I, *f.* *†-dŭm, I, n. Stadt in Kleinaſien am Hellespont. Hier hielt Xerxes die Muſterung über ſein Heer ab und ließ nach dem gegenüberliegenden Seſtos die Brücke anlegen; hier iſt auch der Schauplatz der Geſchichte von Hero u. Leander. *Dav. adj.* u. *subst.* **Ĭdȳdēnŭs.**

ăe ſ. atque.

Ăcădēmĭă, ae, *f.* [Ἀκαδήμεια] die Akademie, ein Gymnaſium unweit Athens, nach einem alten athen. Heros **Ăcădēmŭs** benannt. Weil Plato gew. hier lehrte, bez. das Wort oft die platoniſche Lehre u. Schule. Nach der atheniſchen Akademie benannte Cicero a) einen Platz auf ſeinem tusculaniſchen Gute; b) ein ihm gehöriges Landgut in Campanien in der Nähe von Puteoli, wo er ſeine Academica ſchrieb. *Dar.* **Ăcădēmĭcŭs** *adj.* zur Akademie (in den verſchiedenen Bed. des Wortes) gehörig, akademiſch. **Ăcădēmĭcī** die Anhänger der platoniſchen Philoſophie; **Ăcădēmĭcă,** ōrum, ſ. b).

ăcălănthĭs, ĭdis, *f.* [ἀκαλανθίς] Stieglitz, Diſtelfink.

Ăcămās, ăntis, *m.* Sohn des Theſeus u. der Phädra.

1. **ăcănthŭs,** I, [ἄκανθος, ὁ u. ἡ] 1) *m.* eine Pflanze in Süd-Europa (*Acanthus mollis L.*). 2) *f.* ein Baum in Ägypten, der ägypt. Schotendorn (*Acacia vera Willd.*).

2. **Ăcănthŭs,** I, *f.* Seeſtadt auf der öſtlichen Spitze der macedoniſchen Halbinſel Chalcidice.

Ăcărnān, ānis, *m.* ein Akarnaner, *pl.* **-nēs,** um, *m.*; *amnis Acarnanum der Achelous. *Dav.* **Ăcărnānĭă,** ae, *f.* griech. Landſchaft zwiſchen Ätolien u. Epirus. *Dar.* **Ăcărnānĭcŭs,** *adj.*

Ăcastŭs, ī, *m.* 1) Sohn des theſſaliſchen Königs Pelias *Ov.* 2) ein Sklave Ciceros.

Ăchărŭs, I, m. Name der Beherrſcher des oſrhoeniſchen Reichs in Meſopotamien *Tac.*

ăc-cēdō, cēssī, cēssŭm (*perf. sync.* accestis = accessistis *Verg.*), 1) herzu-, herantreten, -kommen, -gehen, ſich nähern ad hominem *Plaut.*; ad urbem; ad aurem et dicere ſich nähern, um ins Ohr zu ſagen; ad manum (handgemein werden); nomen famaque ad nos *Liv.*; im Bilde †ad praeceps v. Reden, ans Kühne ſtreifen; in aedes, in Apuliam; in funus mit zur Leiche gehen; Iugurtham *Sall.*; *†urbem; *scopulos; *domo Ditis; propius muros; †quo propius discrimen accedo; (*Com.*) stultitia tibi accessit du biſt toll geworden; agro Sabino gehen od. geſchickt werden auf (zur Frone) *Hor.*; illis socius *Hor.*; manus extrema operibus wird gelegt an ꝛc.; (*Ter.*) voluntas vestra ad poëtam wendet ſich zu ꝛc.; *fultura stomacho empfängt ꝛc.; *fervor capiti ſteigt zu ꝛc.; *absol.*; auch febris ſtellt ſich ein (*Ggs.* decedit).

Insbes. a) als Bittender od. Hilfe Suchender jmdm. nahen, ſich an jmd. wenden supplex ad Caesarem; quo accedam aut quos appellem? b) feindlich herannahen, angreifen ad moenia; (*dat.*) muris *Liv.*; muros *Nep.*; pleraque loca hostiliter cum equitatu *Sall.*; ad corpus alcis jmdm. auf d. Leib rücken; auch accessit ad te comminus iſt dir auf den Leib gerückt, *scherzh.* = hat dich mit ſeinem Beſuch behelligt. c) als Bieter bei Auktionen erſcheinen ad illud scelus sectionis; (*Nep.*) ad hastam (ſich an einer öffentlichen Verſteigerung beteiligen).

Übertr. α) acc. ad amicitiam alcis die Freundſchaft jmds. gewinnen, ſich an jmd. anſchließen. β) zu etw. ſchreiten, etw. übernehmen, mit etw. ſich befaſſen, bei etw. ſich beteiligen ad rem publicam ſich dem Staatsdienſt widmen, ad vectigalia mit der Pachtung der Staatseinkünfte ſich befaſſen; ad causam den Prozeß übernehmen; ad periculum; ad bona alcis in Beſitz nehmen; ad poenam zur Beſtrafung ſchreiten; *has naturae partes dieſem Gebiet der Natur nahen, es zu erforſchen. γ) beitreten, beipflichten ad condiciones, ad hoc consilium; †alcui; †societatem nostram. δ) nahe kommen, ſich nähern, ähnlich oder verwandt ſein propius ad deos; ad similitudinem alcis rei, ad similitudinem deo propius; alcui proximum; huic tuae virtuti proxime; proxime ad nostram disciplinam; ut quisque proxime.

2) als Zuwachs hinzukommen, hinzugefügt werden, zunehmen, wachſen, ſteigen ad causam novum crimen; quo plus aetatis ei accederet je älter er werde; nihil ad dignitatem; Remis studium propugnandi; Pompeianis tantum fiduciae et spiritus; animus (Mut) alcui; *accedente senecta. *Dah.* accedit huc od. eo dazu kommt, m. quod, wenn das Hinzutretende als ſchon vorhandene Tatſache vorausgeſetzt wird (= außerdem findet noch der Umſtand ſtatt, daß), m. ut, wenn es erſt als erfolgend dargeſtellt wird (= außerdem trifft es ſich, daß, außerdem muß ꝛc.). 3) zu teil werden, zufallen paululum vobis pecuniae *Ter.*; plurimum consilii, animi, praesidii deniqne mihi.

ăc-cĕlĕrō, 1. 1) *trans.* beſchleunigen iter, oppugnationem. 2) *intrans.* eilen, herbeieilen si a. volent; ad id quod natura cogeret, ipse quoqne sibi (für ſeinen Teil) *Nep.*

ăccĕndō, cĕndī, cēnsŭm, 3. [ad u. ungebräuchl. cando, *trans.* zu candeo] 1) anzünden, anſtecken, in Brand ſetzen lumen, faces, tus; *(v. Feuer ſelbſt) Ilion; *rogum; *ignem; *aestus die Mittagsglut; *aras, foculum ad sacrificium *Liv.*, *focum das Feuer auf ꝛc; luna radiis solis accensa erhellt; *übertr.* oram vapore solis a. (verſengt) *Curt.*; virtutum quasi scintillulae, e quibus accendi philosophi ratio debet an denen ꝛc. ſich entzünden muß; si haec accendi aut commoveri (geweckt u. entwickelt werden) arte possint. 2) *tp.* a) entzünden, anfeuern, anreizen; auf-, erregen alqm contra alqm *Sall.*, in alqm *Tac.*; animum ad virtutem *Sall.*, ad libidinem, in rabiem *Liv.*; illi ad dominationem accensi sunt *Sall.*; animum ira; *animos bello (*dat.*) zum ꝛc.; accensus amore, ira *Liv.*, *furore, *dolore; seditionem *Liv.*, *bellum, *Martem gleichſam die Flamme ꝛc.; spem, invidiam *Liv.*, ingentem cnram alcui *Liv.*, iram, fiduciam, militum alacritatem *Curt.* b) vermehren, vergrößern,

erhöhen, steigern proelium *Liv.*; cum eo magis vis venti accensa esset *Liv.*; *spem alcui.

ăc-cēnsĕō, 2. hinzurechnen, zugesellen accenseor illi *Ov.*

ăccēnsŭs, I, *m.* 1) ein Gerichtsbote, Amtsdiener einer Behörde in Rom u. in den Provinzen. 2) *pl.* eine in 15 Vexillen den Legionen als überzählig beigegebene Reservemannschaft von Leichtbekleideten, bestimmt an die Stelle der im Kampf Gefallenen einzutreten *Liv.*; auch accensi velati.

ăccĕntŭs, ūs, *m.* Betonung, Accent.

ăccĕptĭō, ōnis, *f.* [accipio] Annahme, Empfang frumenti das Fassen v. Getreide; *absol.*

ăccĕptō, 1. [*frequent.* v. accipio] *vor-* u. *nachkl.* wiederholt u. regelmäßig an-, einnehmen argentum.

ăccĕptŏr, ōris, *m.* [accipio] (*vorkl.*) *eigtl.* der Empfänger = der Billiger *Plaut. Dav.* **ăccĕptrīx**, īcis, *f.* die Empfängerin *Plaut.*

ăccĕptŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. accipio] wohl aufgenommen, angenehm, willkommen, lieb alcui; servus acceptissimus *Plaut.*; munus gratum acceptumque; nihil est deo acceptius quam etc.; quae acceptissima dis essent.

ăccĕrsō s. ărcĕssō.

ăccēssĭō, ōnis, *f.* [accedo] 1) das Hinzu-, Herantreten, -gehen quid tibi ad hasce a. est aedes? warum nähersst du dich diesem Hause? a. suis durch sein Sich-Überlaufenlassen von den Leuten = durch die Audienzen, die er gab; †morbi Anwandlung von ꝛc. 2) Zuwachs, Vermehrung, Wachstum paucorum annorum; †magnas a. (Fortschritte) fecerint in operibus hostium oppugnandis; †magnas odii a. facere sich vermehrten Haß zuziehen; *meton.*, als hinzukommender Gegenstand, Zuwachs, Zulage, Zusatz, Zugabe adiungere a. (Anbau) aedibus; in omnibus meis epistulis legitima quaedam est a. commendationis tuae; Syphax rex tunc quoque a. (Anhang) Punici belli fuerat, sicut Gentius Macedonici; als philos. *t. t.* ein bestimmender Zusatz *Cic.*; im Finanzwesen, was über die schuldige Abgabe noch weiter bezahlt od. erpreßt wird, Zugabe, Zuschuß.

ăccēssŭs, ūs, *m.* [accedo] 1) das Hinzu-, Herangehen, die Annäherung stellarum; a. et recessus aestuum Flut u. Ebbe; *ventorum (Andrang); nocturnus ad urbem; †hostium; auch der Zutritt zu Personen od. Sachen *dare accessum, *negare. 2) der Zugang als Ort †facillimus ad dimicandum, †difficilis ad oppugnandum; †alcis zu ꝛc.; †acc. explorare; Anfurt für Schiffe *Liv.* 3) von instinktartiger Neigung zu etw., Anlauf ad res salutares; ad causam.

Ăccĭānŭs, s. Accius.

1. **ăccĭdō**, cĭdī, 3 [ad u. cado] 1) anfallen, bei etw. niederfallen, auf etw. anfallen, antreffen ad terram *Plaut.*; v. Geschossen missa a Gallis tela gravius accidebant; *insbes.* a) vor jmds. Füßen bittend niederfallen, sich niederwerfen; jmd. fußfällig anflehen alcis genua *Ter.*; ad pedes omnium *Cic.*; genibus alcis *Liv.*, *Curt.*; †alcni ad genua; (*vorkl.*) quo accidam (wohin soll ich mich niederwerfen?). b) die Sinne treffen, zu den Sinnen dringend ad aures; (*Liv.*) auribus; (*Plaut.*) aures; ad oculos animumque vor die Augen u. in den Sinn; vox etiam ad hostes; †ne maioris multitudinis species a. (auffallen, in die Augen fallen) hostibus posset; *absol.* zu Ohren dringen, kommen od. hinterbracht werden clamor novus, concitatior; unde (clamor) accidisset; unde terribilis accidebat sonus; vox; (*Curt.*) litori, a quo fremitus acciderant; fama m. *acc. c. inf.*; bageg. istuc verbum vere in te ist in Bezug auf dich gesprochen worden *Ter.*; auch v. dem, der plötzlich hereinbricht, jmdm. über den Hals kommt de improviso, quo improvisus gravior accideret *Sall.*

2) *übertr.* a) vorfallen, sich zutragen, -ereignen, vorkommen, eintreten, geschehen (v. zufälligen u. unerwarteten, selten v. erfreulichen Ereignissen) m. *dat.* d. Pers., jmdm. widerfahren, begegnen, zustoßen calamitas, periculum, alqd adversi, fortunis omnium pernicies; si quid ei gravius a Caesare accidisset wenn ihn eine härtere Strafe v. Cäsar träfe; facultas ei dietet sich dar; nescio an tibi gratius opportuniusque acciderit; hoc sibi satis opportune accidisse; minime mihi miranda et maxime iucunda; si quid alcui accidat (acciderit, accideret, accidisset) m. u. ohne adversi, wenn ihm etw. (ein Unfall) zustoßen sollte, wenn es unglücklich gehen sollte, m. u. ohne humanitas, *euphem.* wenn ihm etw. (Menschliches) zustoßen, wenn er sterben sollte; häufig *impers.* accidit ut es trifft sich, es trägt sich zu, es tritt der Fall ein, es geschieht, daß, mit Adverb quod; *selt.* m. *inf. Cic. fam.* 6, 11, 1, m. ne *Cic. de div.* 2, 8, 21. b) ausfallen, ablaufen bene *Plaut.*, hoc quorsum accidat wo dies hinaus will *Ter.*; si secus od. aliter acciderit; contra opinionem; peins victoribus Sequanis quam Haeduis victis accidisse.

2. **ăccīdō**, cīdī, cīsŭm, 3. [ad u. caedo] 1) anhauen, anschneiden (zum Teil abhauen) arborem; †crines (verschneiden); *verzehren dapes. 2) *tp.* schwächen, entkräften, hart mitnehmen, zerrütten, accisae res sint *Liv.*; *opes accisae; †copiae accisae sunt.

ăccĭĭō, —, —, īrĕ, herbeirufen, herbeiholen *Plaut.*

ăccĭngō, cīnxī, cīnctŭm, 3. [ad u. cingo] 1) angürten, umgürten *lateri ensem; gladiis accincti; *accingi (sich gürten) ferro; †v. einem Gewand feminae accinctae pellibus; *prägn.* †rüsten miles accinctus. 2) *überh.* wappnen, ausrüsten, rüsten, ausstatten, versehen, medial *accingi armis, *facibus; reflex. se u. *pass.* accingi sich mit etw. waffnen, rüsten †se iuvene mit ꝛc. als Stütze des Alters (durch Adoption); †studio popularium artium; häufiger zu etw. sich rüsten, sich bereit machen, sich anschicken, zu etw. schreiten, *absol. Ter.*; ad consulatum, ad eam cogitationem, in hoc discrimen *Liv.* (m. in nur an dieser Stelle); *magicas accingier (= accingi) artes; *se praedae, *omnes operi *sc.* se; accingi m. *inf. Verg., Tac.*

ăc-cĭō, cīvī, cītŭm, 4. herbeirufen, kommen lassen Aeneam *Verg.*; alqm ex Etruria; alqm in regnum; alqm ad regnandum Romam Curibus;

alqm doctorem (als Lehrer für) filio; †accita iascivia ausländische Üppigkeit.

ăccĭpĭō, cēpī, cĕptŭm 3. [ad u. capio] **1)** empfangen, bekommen, erhalten, in Empfang nehmen, entgegennehmen, übernehmen, annehmen, wobei der Empfänger sich passiv verhält; von dem, was jmdm. von einem andern gegeben, angeboten, überreicht, übergeben wird; accipe, tene argentum *Plaut.*; lucrum; pecuniam Geld nehmen, sich geben lassen, auch = sich bestechen lassen, ab alqo, ab alqo per alqm; stipendium de publico; als *t. t.* der Geschäftssprache acceptum das Empfangene, die Einnahme (*Ggs.* expensum, expensa), codex accepti et expensi die Einnahme und Ausgabe, das Haben u. Soll (im Buche); alqd (alcui) acceptum referre, †facere jmdm. eine Summe als von ihm gezahlt (ins Ausgabe- u. Einnahmebuch) eintragen, jmdm. etw. gutschreiben (*Ggs.* expensum ferre); auch in acceptum referre etw. in Einnahme bringen, über etw. (im Buche) quittieren; sponsionem acceptam facere über die Sp. quittieren; *bildl.* acceptum referre alcui alqd etw. (Gutes od. Böses) auf jmds. Rechnung schreiben, jmdm. etw. verdanken; *incultis versibus regale nomisma, Philippos; cuius abavi manibus esset accepta (Mater Idaea) in Empfang genommen; ius iurandum sich schwören lassen; nomen ab insula; morem, libertatem a maioribus (überkommen); plausum; †veniam, †pacem; †quae austrum accipiunt; *†venenum (einzunehmen bekommen); numeris partem (zu verwalten bekommen).

Insbes. **a)** sinnlich wahrzunehmen bekommen, auch v. einem Übel, empfinden, fühlen, erleiden voluptatem ex alqa re, vulnus, detrimentum, damnum, dolorem, incommodum, calamitatem, contumeliam, ignominiam, iniuriam, cladem. **2)** vernehmen, hören, erfahren optatissimum nuntium m. *acc. c. inf.*; quae gerantur, ex Pollione; rationem consilii; *bes.* durch Hörensagen, histor. Überlieferung etw. vernehmen, alqd fando *Plaut.*, rumore; fama atque auditione m. *acc.* c. *inf.*; a maioribus sic accepisse, a patribus accepisse m. *acc. c. inf.*; sic a patribus accepimus; ut de Hercule accepimus. **3)** an-, aufnehmen, auf sich nehmen (wobei der Empfänger als tätig gedacht wird, vgl. excipio, recipio) milites urbe tectisve, armatos in arcem, hostem in Italiam *Liv.*, *alqm gremio, in sinus suos, in civitatem, in amicitiam; alqm in deditionem jmds. Unterwerfung; *ius imperiumque Caesaris anerkennen; v. Lokalitäten *tellus fessos portu; vix accipientibus locis opera *Liv.*; alqd in cervices sich aufhalsen; auch *bildl. Liv.*; *sucos ore; *auras follibus (auffangen). *Insbes.* **a)** jmd. als Gast empfangen, aufnehmen, bewirten alqm apud se *Plaut.*, alqm hospitio agresti, regio apparatu, *dah.* jmd. gut od. übel empfangen, behandeln hominem accipiam quibus dictis meret *Plaut.*; alqm leniter clementerque; vehementer, male verbis, verberibus ad necem; als *milit. t. t.* alqm male jmdm. eine Schlappe beibringen. **b)** billigen, gutheißen, sich gefallen lassen, mit etw. sich zufrieden erklären condicionem, pacem, satisfactionem, excusationem; omen; nomen in die Wahlliste zulassen; iudicium in ein gerichtliches Verfahren sich einlassen od. ein Gericht als kompetent annehmen; im Dialog accipio ich bin's zufrieden, es gilt, gut. **c)** auffassen, wahrnehmen, bemerken, hören, auch fassen, begreifen, verstehen, erlernen, lernen oculis animove sensum; alqd auribus; alqd animo magis quam vultu; eae res, quae sensu accipiuntur; accipite (hört mit an, laßt euch vortragen) veterem orationem Archytae; accipite nunc, quod imperavit; alqd aequo animo, alqd durius; †moleste et acerbe; causam sich belehren lassen über ꝛc., haec arte accipi posse; celeriter, quae traduntur; disciplinam ab alqo. **d)** etw. in irgend einem Sinne aufnehmen, deuten, auslegen, erklären, nehmen alqd aliter atque est *Ter.*; †ad od. in contumeliam; alqd in eam, in bonam, in optimam partem [vgl. pars 2)]; alqd in omen; veri similia pro veris; m. prädikativem *acc.* beneficium, contumeliam.

ăccĭpĭtĕr, trĭs, *m.* ein Habicht od. Falke, *überh.* Raubvogel, v. einem raubsüchtigen Menschen pecuniae *Plaut.*

ăccĭpĭtrīnă, ae, *f.* ein Habichtsfraß, acc. haec nunc erit wird nun zum Geier sein *Plaut.*

1. **ăccĭtŭs** s. accio.

2. **ăccĭtŭs**, ūs, *m.* [accio] nur *abl. sing.* m. Attribut, auf Herbeirufen.

Ăccĭŭs, römischer Geschlechtsname, **1)** L. Accius, tragischer Dichter aus der vorklassischen Periode, geb. um 170 v. Chr., gest. um 94. **2)** P. Accius Varus, Prätor in Afrika von der Pompejanischen Partei. *Dav.* **Ăccĭānŭs**, *adj.* versus des Dichters A., milites, legiones des Prätors A.

ăcclāmātĭō, ōnis, *f.* [acclamo] das Zurufen, der Zuruf, sowohl beifälliger (Zujauchzen) als mißbilligender.

ăc-clāmō, 1. zurufen (sowohl beifällig als mißbilligend) omnes; alqm liberatorem unter lautem Zurufen nennen ꝛc.; †si nocentem acclamaverant schrieen sie 'Schuldig'; *m. *acc. c. inf.*

ăcclārō, 1. [ad u. clarus] klar machen, offenbaren uti tu signa nobis certa acclarassis (= *acclaraveris*) alte Auguralformel *Liv.* 1, 18, 9.

ăcclīnĭs, ĕ, *adj.* [acclino] angelehnt, sich anlehnend †parieti, *trunco arboris; *tp.* *animus falsis zum Falschen sich neigend, zugeneigt.

ăcclīnō, 1. anlehnen, hinneigen zu etw. *se in illum; (*Liv.*) castra tumulo sunt acclinata; *tp.* se ad causam senatus a. sich zuneigen, unterstützen *Liv.*

ăcclīvĭs, ĕ, *-vŭs, *adj.* [ad u. clivus] bergan, aufwärts gehend, schräg aufsteigend pars viae; aditus leniter, placide acc.; colles; locus paulatim ab imo.

ăcclīvĭtās, ātis, *f.* die schräg aufsteigende Richtung, allmählich aufsteigende Höhe *Caes.*

Acco, Häuptling der Senonen, veranlaßte diese zum Abfall von den Römern *Caes.*

ăccŏlă, ae, *m.* [ad u. colo] der Anwohner, Nachbar pastor, eius loci; *Curt.* accolae maris rubri, Cereris (des Cerestempels); *(Tac.)* accolae fluvii Nebenflüsse.

ăc-cŏlō, 3. an od. bei etw. wohnen locum; viam; Macedoniam.

ăccŏmmŏdātĭō, ōnis, *f.* [accommodo] 1) das Anpaſſen a) die paſſende Einrichtung einer Sache nach etw. sententiarum ad inventionem b) die Rückſichtnahme auf etw. *Cic. Verr.* 3, § 189.

ăccŏmmŏdātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [accommodo] angepaßt, gehörig eingerichtet, geeignet, paſſend ad alqd; puppes ad magnitudinem fluctuum accommodatae; locus ad inflammandos animos; reliqua illis (navibus) essent aptiora et accommodatiora; exemplum temporibus suis accommodatissimum; tempora demetendis frugibus aut percipiendis; lex alcui acc. atque utilis; auch v. Perſ. minime sum ad te consolandum acc.; †alcui rei. — **ăccŏmmŏdātē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* angemeſſen, paſſend, ſchicklich, ad alqd.

ăc-cŏmmŏdō, 1. 1) etw. an etw. anpaſſen, ſo anfügen, anlegen, auflegen od. auffetzen, daß es paßt, sibi coronam ad caput, *lateri ensem. 2) *tp.* a) einer Sache anpaſſen, nach etw. einrichten, einer Sache anbequemen consilium meum ad tuum; ius iurandum suum ad alcis testimonium; testes ad crimen angemeſſen, beliebig heranziehen, orationem auribus (*dat.*) auditorum; orandae litis tempus günſtig legen; †Cicero Miloni verba legte in den Mund; †tantum virum deos rebus humanis eingeengt haben in beſchränkte irdiſche Verhältniſſe; oft auch se a. ſich einrichten, ſich fügen, ſich bequemen nach etw. se ad aures teretes Atticorum, ad alcis arbitrium et nutum totum se fingere et a.; se ad rem publicam et ad magnas res gerendas nicht = se conferre, ſondern 'ſich bequemen', im *Ggs.* zu denen, welche die Muße vorzogen; *se humanitati. b) zukommen laſſen, verwenden, anwenden curam, operam alcui rei; †ſich mit etw. befaſſen, ſich in etw. oder mit jmdm. einlaſſen se od. animum alcui rei; se alcui; se ducem alcui ſich hergeben zum ꝛc.

ăc-cŏmmŏdŭs, *adj.* ſchicklich, paſſend zu etw., frandi.

ăc-crēdō, crēdĭdī, crēdĭtŭm, 3. (*conj. praes.* accredas *Plaut.*) geneigt ſein zu glauben, alcui alqd *Plaut.*, alcui *Hor.*; *absol. Cic. Nep.*

ăc-crēscō, crēvī, crētŭm, 3. 1) anwachſen, heranwachſen, zunehmen, mehr wachſen flumen, dolor, invidia, dictis factisque vana fides; 2) wachſend hinzukommen †veteribus negotiis nova; *überh.* hinzugefügt od. beigelegt werden nomen trimetris iambeis *Hor.*

ăc-crētĭō, ōnis, *f.* Anwachſen, Zunahme, Inminis des Mondlichtes *Cic.*

ăccŭbĭtĭō, ōnis, *f.* [accubo] das zu Tiſche Liegen.

ăc-cŭbō, 1. bei jmdm. od. etw. liegen, hingelagert ſein, *iuxta; *Sulpiciis horreis (lagern v. Weinkrug); †theatrum Tarpeio monti accubans. *Insbes.* bei Tiſche (auf dem Speiſeſofa) liegen, accuba nimm Platz *Plaut.*; in convivio, apud alqm, infra alqm.

ăc-cūdō, 3. hinzuprägen, -ſchlagen, *scherzh.* tres minas noch herausbringen *Plaut.*

ăccŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm, 3. [ad u. cubo] ſich hinlegen, ſich hinlagern, cum alqo, in via *Plaut.*; in acta (Küſte) cum suis *Nep.*; ſich zu Tiſche legen ire accubitum *Plaut.*; in epulo, in convivio; apud, supra, infra alqm; (*Plaut.*) alqm neben; eodem lecto; *epulis (*dat.*) divom.

ăccŭmŭlātŏr, ōris, *m.* [accumulo] der An-, Aufhäufer opum, *einm. Tac. ann.* 3, 30.

ăc-cŭmŭlō, 1. hoch aufhäufen auget, addit, acc. (pecuniam); *übertr.* a) *häufen caedem caede, curas. b) überreichlich verleihen alienas res *Liv.*, *alcui summum honorem; *überhäufen animam nepotis his donis.

ăccūrātĭō, ōnis, *f.* [accuro] ſorgfältige Behandlung *Cic. Brut.* § 238.

ăccūrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. accuro] mit Sorgfalt gearbeitet, ſorgfältig gemacht, genau (v. Sachen) dicendi genus, oratio, diligentia, litterae; (*Plaut.*) malitia ausgeſuchte (raffinierte) Bosheit. — **ăccūrātē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* ſorgfältig, genau; accuratius agere cum Pharnabazo ſchärfer gegen Ph. auftreten.

ăc-cūrō, 1. (meiſt *vorkl.*; *accurassis* = accuraveris *Plaut.*; *inf. praes. pass.* accurarier *Plaut.*) mit Sorgfalt etw. betreiben, pünktlich beſorgen; (*Plaut.*) prandium; hospitem für einen Gaſt gehörig ſorgen, ihn bewirten; melius accurantur, quae consilio geruntur *Cic. inv.* 1, § 58.

ăc-cŭrrō, cŭcūrrī u. cŭrrī, cūrsŭm, 3. herbeilaufen, eilen, ad alqm, admisso equo ad alqm heranſprengen; Romam, in Tusculanum; auxilio suis, †in auxilium; *absol.*; v. Ideen, die augenblicklich vor die Seele treten *Cic. de div.* 2, § 138.

ăc-cŭrsŭs, ūs, *m.* das Herzulaufen, der Anlauf.

ăccūsābĭlĭs, ĕ, *adj.* [accuso] anklagenswert, ſtrafbar turpitudo *Cic. Tusc.* 4, § 75.

ăccūsātĭō, ōnis, *f.* [accuso] 1) die gerichtliche Anklage, in der Regel wegen eines Verbrechens (vgl. actio); accusatione desistere; *überh.* Anſchuldigung, Beſchwerde, Hannibalis gegen, über ꝛc. 2) die Anklageſchrift, Klage.

ăccūsātŏr, ōris, *m.* [accuso] der Ankläger, gew. in Kriminalſachen (vgl. petitor, actor); †zur Kaiſerzeit, Ankläger von Profeſſion, Angeber; *überh.* Ankläger, Anſchuldiger *Nep.*

ăccūsātōrĭus, *adj.* [accusator] zum Ankläger gehörig, anklageriſch, Ankläger-, eines Anklägers, animus, lex, vox. — **ăccūsātōrĭē**, *adv.* anklageriſch, loqui; agere cum alqo.

ăccūsātrīx, īcis, *f.* [accusator] Anklägerin *Plin. ep.* 2) Anſchuldigerin *Plaut.*

ăccūsĭtō, 1. [*frequent.* v. accuso] beſchuldigen, anklagen *Plaut.*

ăccūsō, 1. [ad u. causa] vor Gericht (*gew.* in Kriminalſachen) anklagen, gerichtlich belangen (um Gerechtigkeit zu erlangen u. Strafe zu erwirken) alqm; alqm ambitus (wegen Amtserſchleichung), proditionis; alqm capitis auf Leib und Leben, de vi; de veneficiis, de pecuniis repetundis; propter iniurias; alqm inter sicarios, ſ. inter 1); ex lege auf Grund, suis cum certis propriisque criminibus mittels ꝛc.; accusatus hoc, Pario (wegen Paros) crimine, invidiae crimine (mittels einer gehäſſigen Beſchuldigung) *Nep.*; m. qnod; †m. *acc. c. inf.*; *absol.* 2) *überh.* jmd. od. etw. anklagen, anſchuldigen, über jmd. od. etw. ſich beklagen, beſchweren, jmdm. Vorwürfe machen, ſein Unrecht vorwerfen, alqm

liberius, graviter; †multis verbis; alqm de litterarum neglegentia; superbiam, inertiam alcis; m. quod; m. cur.

Acĕ, ēs, *f.* (*Ἄκη*) Stadt in Phönicien, j. Akka (*St. Jean d' Acre*)

1. **ăcĕr**, ĕrĭs, *n.* der Ahornbaum.

2. **ācĕr**, ācrĭs, ācrĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſchneidend, ſtechend, ſcharf, empfindlich, durchdringend auf die Sinne einwirkend †ferrum; acetum, mel; *pocula berauſchend; *stomachus (verſäuert) post vinum; odor; *vultus durchdringender Blick; †vox acrior gellende, kreiſchende; *sonitus flammae kniſternd, *splendor blendend hell; †acerrimae tempestates heftige; *hiems; *frigus; *sol ſtechend; ardor acerrimus; acerrimi dolores; im Bilde *stimulos a. sub pectore vertit; †secundae res acrioribus stimulis animos explorant; *fames, *sitis; *morbus; *arcus zum ſcharfen Schuß geſpannt; auch von dem, was einen ſchmerzlichen Eindruck macht, nagend, peinlich, ſchmerzlich, drückend *invidia, *dolor; †a. sui memoriam relinquere; †paenitentia.

2) *tp.* von der Schärfe, Energie a) der Sinne, oculi a. atque acuti, acerrimus sensus vivendi; von der Spürkraft der Hunde *naribus canes. b) der Kräfte des Geiſtes, des Verſtandes, Urteils, ſcharf, ſcharfſinnig, treffend, fein iudicium acrius et certius; memoria, ingenium, animus. *Dah.* auch von den Menſchen ſelbſt, welchen eine ſolche Schärfe, Energie u. Feinheit des Urteils eigen iſt: quis acutior, quis in rebus vel inveniendis vel iudicandis acrior Aristotele fuit? c) v. der Kraft, Energie des Willens u. der Affekte, lobend u. tadelnd, feurig, eifrig, energiſch, tatkräftig, rüſtig defensor, civis, ad perdiscendum, in dicendo, in rebus gerendis, vir fortis et acris animi magniqne; impigrum et a. ingenium; vom Krieger a. et bellicosus, hostis, miles; m. *gen.* *†belli, *†militiae; *acer equis der rüſtige Held; *equus; ſtreng, hitzig, leidenſchaftlich, ungeſtüm, wild populus; a. et diligentes animadversores vitiorum; *acerrimus armis der verwegenſte Kämpfer, *in alqm hitzig kämpfend gegen ꝛc.; auch von Tieren leo, canes. 3) von heftigen, ſtarken Affekten ſelbſt u. *überh.* v. dem, wobei mit Eifer, Heftigkeit, Strenge verfahren wird u. eine Steigerung ſtattfindet, eifrig, feurig, energiſch, ſcharf, ſtark cura et diligentia †acerrima consilia; *spiritus feuriger Geiſt; †silentium teilnehmendes; hitzig, heftig, ſcharf, empfindlich, hart bellum, concursus, †certamen; †proelium; luctus; indicia a. et severa, †custodiae; nox wo es hart hergeht; *natura; *militia wo tüchtig u. hitzig gefochten wird; telum acerrimum ein ſehr wirkſames, kräftiges Mittel für od. gegen etw.; †annona geſteigerte Getreidepreiſe; †favor plebis; *subst.* ridiculum acri (als bittere Schärfe) fortius et melius magnas plerumque secat res *Hor. sat.* 1, 10, 14.

ăcĕrbĭtās, ātĭs, *f.* [acerbus] 1) der herbe Geſchmack, beſ. unreifer Früchte. 2) *tp.* a) die Härte, Unfreundlichkeit, Bitterkeit imperii, morum, naturae, censoria, inimicorum, †der bittere Haß anderer gegen uns. b) Bitterkeit, das Schmerzliche des Geſchicks, der Ereigniſſe luctus summae a.; Sullani temporis; mortis; *pl.* Drangſale, Trübſal u. Jammer.

ăcĕrbō, 1. [acerbus] verſchlimmern formidine crimen *Verg. Aen.* 11, 407.

ăcĕrbŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) herb v. Geſchmack, beſ. beſ. v. unreifem Obſt, uva; auch bildl. unreif, unzeitig, frühzeitig, impolitae res et acerbae noch nicht zur Reife gediehen, *Cic. prov. cons.* § 34; *virgo (unerwachſen), *partus (Frühgeburt); *funus (frühzeitig); empfindlich für das Gefühl, *ſchneidend, rauh frigus; *acerba (ſ. acerbe) sonans; *vultus (*pl.*) ſaures, finſteres Geſicht, *acerba tuens (m. herbem Blick); für das Gehör läſtig, *convicium. 2) *tp.* a) v. Perſonen, rauh, hart, ſchonungslos, abſtoßend, grämlich, unfreundlich in exigendo, inimicus; erat immani acerbâque naturâ; *subst.* acerbos (Sauertöpfe) e Zenonis schola exire; (*Hor.*) taciturnus acerbi (occupat speciem). b) v. Sachen, Ereigniſſen herb, bitter, ſchmerzlich incendium, *frigus, supplicium, imperium acerbius; recordatio, mors, *fata, *casus, minaces ad senatum et a. litteras mittere; haec si gravia aut a. videantur; *acerba fremens knirſchend vor Schmerz; *subst.* acerba ex amore homini oblata *Ter.* — **ăcĕrbĕ**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* nur *übertr.* a) *act.* auf eine Schmerz verurſachende Weiſe, mit Strenge u. Härte, unfreundlich, abſtoßend, grauſam, a. (unerbittlich) severus in filium, diripere bona, cogere in senatum, acerbius invehi in alqm, acerbissime crudelissimeque dicere, vox acerbissime personabat. b) *pass.* auf eine ſolche Weiſe, daß Schmerz empfunden wird, ſchmerzlich, mit Unwillen, ferre alqd, graviter et a. ferre, acerbius inopiam ferre, †moleste et a. accipere alqd.

ăcĕrnŭs, *adv.* [1. ăcer] aus Ahornholz.

ăcĕrră, ae, *f.* Weihrauchkäſtchen.

Ăcĕrrae, ārŭm, *f.* Stadt in Campanien, j. Acerra. Dav. *subst.* **Ăcĕrrānī**, *m.*

ăcĕrvālis = acervus 2). w. ſ., *Cic. de div.* 2, 4, 11.

ăcĕrvātĭm, *adv.* [acervo] 1) †haufenweiſe, in Maſſe. 2) *tp.* zuſammengedrängt, ſummariſch, kurz u. bündig reliqua dicere.

ăcĕrvō, 1. aufhäufen, häufen mortuos; *tp.* alias super alias leges *Liv.*

ăcĕrvŭs, ī, *m.* 1) eine zuſammengetragene, aufgeſchüttete Menge gleichartiger Dinge, ein Haufe, pecuniae, tritici; acervi corporum; *caecus v. Chaos; *überh.* eine Maſſe, Menge, facinorum, †officiorum negotiorumque; *insbes.* Haufe v. Geld, Schätzen, constructus, magnus; *caedis, *stragis. 2) = sorites eine Art Trugſchluß (Häufelſchluß), durch welchen man eigentlich dartun wollte, daß relative Begriffe, wie groß, klein, viel, wenig, durchaus keine Beſtimmung zulaſſen, wie wenn man von einem Haufen (*σωρός*) Getreide ein Korn wegnimmt, dieſer immer noch ein Haufe bleibt, der aber zuletzt ganz verſchwindet, wenn immer ein Korn nach dem andern weggenommen wird, *Cic. Acad.* 2, § 49; vgl. *Hor. ep.* 2, 1, 47 ratione ruentis acervi.

ăcēscō, — — 3. [aceo] ſauer werden *Hor.*

Ăcēsĭnēs, ĭs, *m.* Fluß in Indien, der in den Indus fällt, j. *Dschenab* od. *Tschenaub.*

Ăcēstă, ae, *f.* alte Stadt auf der Nordküſte Siciliens,

vom Könige Acestes benannt, später von den Römern Segesta genannt. Dav. Ăcēstēnsēs, ĭum, *m.*

Ăcēstēs, ae, *m.* König in Sicilien, Gründer von Aceſta.

ăcētum, ī, *n.* [aceo] Eſſig od. Weineſſig; *tp* beißender Witz ecqnid habet is homo aceti in pectore? *Plaut.*; Italo perfusus a. *Hor.*

Ăchaeī, ōrŭm, *m.* die Achäer, einer der Hauptſtämme des griechiſchen Volkes, urſpr. in Theſſalien anſäſſig, ſpäter in das nördl. Küſtenland des Peloponnes, Achaia, eingewandert, nach röm. Sprachgebr. die Einwohner der röm. Provinz Achaia, auch (*Ov.*) die Einwohner einer griech. Kolonie am Pontus Euxinus; achäiſche Schleuderer *Liv.* 38, 29. Dav. 2) **Ăchālĭa**, ae, *f.* a) das Land der Achäer, die Landſchaft Achaja, das nördl. Küſtenland des Peloponnes. b) ſeit 146 v. Chr. Name für ganz Griechenland als röm. Provinz; vgl. Achaei. 3) **Ăchālĭs**, ădis, *f.* eine Achäerin *Ov* 4) **Ăchālĭcŭs**, *adj.* achäiſch, griechiſch (weil Griechenland unter dem Namen Achaia von Rom beherrſcht und verwaltet wurde), negotium; homines Leute, dinach Griechenland reiſen; *currus in der Rennbahn zu Olympia; *ignis; **Ăchālĭus**. 5) **Āchāĭs**, ĭdis od. ĭdŏs, *f.* a) eine Achäerin. b) Griechenland. — **Ăchīvī** = Achaei die homeriſchen Griechen; ſprichw. Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi (das Volk) 'Wenn ſich die Herren raufen, müſſen die Bauern die Haare darleihen' od. 'Was Großhans ſündigt, muß Kleinhans büßen' *Hor. ep.* 1, 2, 14; *adj.* *Āchīvŭs.

Ăchaemĕnēs, ĭs, *m.* Ahnherr der altperſiſchen Könige, Großvater des älteren Cyrus; *adj.* Ăchaemĕnĭŭs perſiſch, parthiſch.

Ăchaeŭs, ī, *m.* Sohn des Xuthos u. der Kreuſa.

Ăchālĭa, etc. ſ. Achaei 2)—5).

Ăchărnānŭs, *adj.* aus Acharnä.

Ăchărnae, ārŭm, *f.* ein Flecken u. Demos in Attika, 60 Stadien nördl. v. Athen, j. das Dorf Menidhi.

Ăchātēs, ae, *m.* 1) ein treuer Gefährte des Äneas. 2) ein Fluß im ſüdlichen Sicilien, in welchem der nach ihm benannte Achatſtein gefunden ſein ſoll.

Ăchĕlōŭs, ī, *m.* (j. Aspropotamo) größter Fluß Griechenlands an der Grenze Akarnaniens u. Ätoliens. *Dav.* a) *Ăchĕlōĭădēs, ădis, od. *Ăchĕlōĭs, ĭdis, *f.* Tochter des Achelous; *pl.* *die Sirenen. b) *adj.* Ăchĕlōĭŭs, pocula = Waſſer.

Ăchĕrōn, ontis, *m.* 1) Fluß in Theſprotia in Epirus, der in das ioniſche Meer mündet. 2) Fluß in Bruttium. 3) *mythol. Fluß in der Unterwelt, *dah.* bei den Dichtern oft zur Bezeichnung der Unterwelt

Ăchĕrōntĭă, ae, *f.* Stadt in Apulien, j. Acerenza, auf einem ſteilen Felſen gelegen *Hor. c.* 3, 4, 14.

Ăchĕrūns, ntis, *m.* (*selt.*) *f.*, lat. Nebenform für Acheron, *bes.* die Unterwelt. Acherunti (*locativ.*) in der Unterwelt; mittere alqm ad Acheruntem töten, abire ad Ach. ſterben *Plaut.*, Acheruntis pabulum Höllenfutter, von einem verworfenen Menſchen, ostium von einem übelriechenden Orte, Ach. ulmorum von dem Rücken eines Sklaven, auf welchem Ruten zerſchlagen werden *Plaut.*; alqm ab Acheronte redimere *Nep. Hierv.* a) **Ăchĕrūntĭcŭs**, *adj.*, senex dem Tode nahe *Plaut.* b) **Ăchĕrūsĭŭs**, *adj.* zum Fluſſe Acheron gehörig, aqua *Liv.*; (*vorkl.*) **Ăchĕrūntĭŭs**, templa alta Orci.

Āchĭllēs, ĭs, *m.* (poet. auch *gen.* Achillĕi od. Achilli, *acc.* Achillea, Achillen, *voc.* Achille, *abl.* Achilli) der griechiſche Heros, Sohn des Peleus u. der Thetis (*daher* Thetidis filius, Pelides, Peleius), er war der Enkel des Äakus (*daher* Aeacides) und ſtammte aus Phthia in Theſſalien, das früher Haemonia hieß (*daher* Phthius, Thessalus, Haemonius). *Dav.* 1) *Āchĭllēŭs, *adj.* 2) *Āchĭllīdēs, ae, *m.* Nachkomme des Achilles.

Āchīvī, Āchīvŭs ſ. Achaei.

Āchrădīnă, ae, *f.* der wichtigſte Stadtteil von Syrakus; *adj.* Āchrădīnŭs, zu jenem Stadtteile gehörig, portae *Cic.*

***Ăcīdālĭă**, ae, *f.* Beiname der Venus von einer gleichnamigen Quelle in Böotien *Verg.*

ăcĭdŭs, *adj.* m. *sup.* [aceo] ſauer, beißend, *tp.* widerlich, läſtig *Plaut.*, *Hor.*

ăcĭēs, ēī, *f.* (ältere Genitivform acie *Caes. b. G.* 2, 23, 1, vom *pl.* findet ſich bl. *nom.* u. *acc.* bei Dichtern) Schärfe, Schneide securis, hastae, falcis; m. u. ohne ferri Schwert; im Bilde patimur hebescere a. horum auctoritatis die Schärfe des Beſchluſſes; *bes.* 1) vom Auge a) Sehkraft, Geſicht acrem a. in omnes partes intendere; aciem fugere ſich dem Anblick entziehen; *acie servare alqd; auch das Feuer der Augen, das Stechende des Blicks nc vultum quidem atque a. oculorum ferre posse *Caes.*; Augenmerk, Blick; *Blinken der Sterne. b) die Pupille; *= oculus, geminae acies; flecte huc acies; dimittere aciem in omnes partes.

2) vom Geiſte (nur mit *gen.* mentis, ingenii, animi) Scharfſinn exacuere ingenii aciem; praestringere mentis a. (den ſcharfen Geiſt blenden); omni a. ingenii alqd contemplari.

3) vom Heere (*eigtl.* die gleichſam die 'Schneide' eines Inſtruments vorſtellende Front eines in Schlachtordnung aufgeſtellten Heeres) a) Schlachtlinie, Schlachtreihe, Schlachtordnung, prima; conferta, rara; pedestris, equitum; navium; hostium; aciem struere, instruere, constituere, instituere; milites in acie collocare; in acie stare, consistere; primam a. tenere; firmare aciem subsidiis; a. promovere, extra a. procurrere; in mediam a. hostium irruere; amplecti, circumvenire aciem überflügeln; aciem continere, turbare, avertere; a. retro versa Philippis die Flucht bei Ph. *Hor.*; *Volcania Feuermaſſen. b) die förmliche Schlacht, offene Feldſchlacht, pugna et a.; Pharsalica; in aciem producere exercitum, in a. prodire, acie decernere, pugnare, in acie dimicare, capi, cadere in a.; acie excedere; ex acie efferri; auch acies inclinat; aciem restituere; immani a. hostem fundere; aciem disicere; vom Wortkampfe in aciem dimicationemque venire; educere dictionem in castra atque in a. forensem; ea quae agenda sunt in foro tamquam in acie; pugna et a.

Ăcīlĭŭs, 1) M'. Ac. Glabrio 190, Beſieger des Antiochus u. der Ätoler, *dah. adj.* lex Acilia des M'. Ac. Glabrio de repetundis. 2) C. Ac. Glabrio um 156, Verfaſſer einer röm. Geſchichte in griech. Sprache. *Dah.* Ăcīlĭānŭs, *adj.* annales, libri.

3) Ac. Glabrio, Konsul mit Trajan, auf Befehl des Domitian hingerichtet.

Acĭllă ſ. Acylla.

ăcīnă ſ. acinus.

ăcĭnăcēs, is, *m.* der krumme Säbel der Perſer u. Meder.

ăcĭnŭs, ī, *m.* (Nebenf. ăcĭnŭm, ī, *n.* u. ăcĭnă, ae, *f.*) kleine Beere, *bes.* Weinbeere; ex acini vinaceo; (*Hor.*) aridum Roſine.

ăcĭpēnsĕr ſ. acupenser.

Ăcis, ĭdis (*acc.* Acin, *voc.* Aci) 1) *m.* Fluß am Ätna (j. Fiume di Jaci), auch als Name des Flußgottes *Ov.* 2) *m.* ein Hirte *Ov.*

aclys, ўdis, *f.* [ἀγκυλίς] ein kurzer Wurfſpieß mit einem Schwungriemen *Verg.*

Ăcmōn, ŏnis, *m.* Name eines Gefährten des Äneas u. des Diomedes.

Ăcmōnĭă, ae, *f.* Stadt in Großphrygien, öſtl. v. Sardes, an der Straße von Doryläum nach Philadelphia, j. Ahatkoi; *adj.* **Ăcmōnēnsis**, ĕ, *subst.* Ăcmōnēnsēs, ĭum die Einwohner von Akmonia.

Ăcmŏnĭdēs, ae, *m.* Name eines Kyklopen.

Ăcoetēs, ae, *m.* Name eines thyrrheniſchen Schiffes, unter deſſen Geſtalt ſich Bacchus verbirgt.

ăcŏnĭtŭm, ī, *n.* (gr. *acc.* aconiton) ein giftiges Kraut, Eiſenhut, Wolfswurz; *dah. überh.* *Gift.

Ăcōntens, ēs, *m.* 1) ein Äthiope, der für Perſeus kämpft. *Ov.* 2) ein Latiner, der gegen die Troer fällt. *Verg.*

Ăcōntĭŭs, ĭi, *m.* ein Jüngling auf Keos, der ſeine Geliebte Kydippe durch eine Liſt gewann. *Ov.*

†ăcor, ōris, *m.* Säure, ſaurer Geſchmack.

ăc-quĭēscō, quĭēvī, quĭētŭm 3. 1) zur Ruhe kommen, Ruhe finden, ausruhen a lassitudine, in lecto, †sub pellibus. *Dav.* a) †mit u. ohne somno = ſchlafen. b) *euphem.*, ſterben od. tot ſein anno septuagesimo *Nep.*; morte *Tac.*; *bildl.* v. Leblof. zur Ruhe kommen, Ruhe finden, ruhen civitas acquiescens. 2) zur geiſtigen Ruhe kommen mit ſeinen Wünſchen, Begierden; alſo a) mit etw. zufrieden ſein, ſich bei etw. beruhigen, Troſt u. Ruhe finden in alqa re, †alqa re; †huic; *absol.* b) über etw. froh ſein, ſich durch etw. erfreut, befriedigt fühlen morte Clodii, in caritate adulescentium. c) mit ſeinen Zweifeln u. dgl. zur Ruhe kommen = einverſtanden ſein; *dah. überh.* †jmdm. beipflichten, recht geben alcui.

ăcquīrō, quīsīvī, quīsītŭm, 3. [ad u. quaero] 1) dazu erwerben, gewinnen (zu etwas ſchon Vorhandenem) nihil neque ad honorem neque ad gloriam; alqd ad vitae fructum; ad fidem ſeinen Kredit vermehren; gratias; nihil iam acquirebatur. 2) *†*überh.* erwerben, verſchaffen, gewinnen sibi famam; opes, praedam; vires bello.

Ăcrădīna ſ. Achradina.

Ăcraeŭs, *adj.* [ἀκραῖος] auf Höhen verehrt, Beiname der Juno u. des Jupiter.

Ăcrăgās ſ. Agrigentum.

ăcrātŏphŏrŭm, ī, *n.* [ἀκρατοφόρον] ein Gefäß für unvermiſchten Wein.

ăcrĕdŭlă, ae, *f.* Name eines unbekannten Tieres, wahrſch. das Käuzchen.

ăcrĭcŭlŭs, *adj. dem.* von 2. ăcer, etwas reizbar, ille jener kleine Hitzkopf *Cic.*

ăcrĭmōnĭă, ae, *f.* [ăcer] Schärfe im Geſchmack, das Pikante, *tp.* Energie, durchdringende Kraft.

Ăcrĭsĭŭs, ĭi, *m.* König von Argos, Vater der Danaë. *Dav.* 1) **Ăcrĭsĭōnēŭs**, *adj.* coloni, arces Argos. 2) **Ăcrĭsĭōnĭădēs**, ae, *m.* Nachkomme des Akriſius = Perſeus.

ăcrĭtĕr, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [ăcer] 1) ſcharf, von ſtärkerer Einwirkung auf die Sinne caedunt acerrime virgis ſehr ſchmerzhaft, †pronuntiare durchdringend, laut. 2) v. größerer Tätigkeit a) des Geſichtsſinnes intueri solem ſcharf, mit unverwandtem Blick. b) des Verſtandes u. der Urteilskraft videre vitia; intellegere, concludere ſcharf, genau; acerrime observare alqm. c) des Willens u. Handelns ſowie der Affekte, feurig, mutig, eifrig, energiſch, nachdrücklich, eindringlich a. et diu repugnare, acrius invadere dextrum cornu; ad monendum non modo aperte sed etiam a.; acrius (genau, ſorgfältig) cavere *Hor.*; acrius elatrare *Hor.*; heftig, leidenſchaftlich, ſcharf, hart victoriam acerrime in alqm exercere; †acrius cupere; a. alqd vituperare; †alqm increpare; tanto acrius urgere *Hor.*; acerrime (ſehnlichſt, mit Schmerzen) exspectare; acerrime (ſehr ſtark) occupatus *Nep.*

ăcrŏāmă, ătis, *n.* [ἀκρόαμα] ein Vortrag zur Unterhaltung, im Lat. eine Perſon, die eine ſolche Unterhaltung gewährt, Muſiker, Vorleſer, launiger Erzähler, Poſſenreißer, Improviſator.

ăcrŏāsĭs, is, *f.* [ἀκρόασις] das Anhören, *dah.* Vortrag, Vorleſung.

Ăcrŏcĕraunĭă, ōrum, *m.* [τὰ Ἀκροκεραύνια] ein Teil der Cerannii montes, des aus ſteilen und nackten Felswänden beſtehenden Gebirges an der Küſte von Epirus. Die Nordſpitze iſt das gefürchtete Vorgebirge Acroceraunia, das ſich weit ins Meer hinein erſtreckt.

Ăcrŏcŏrīnthŭs, ī, *f.* die Burg von Korinth.

Acrŏtă, ae, *m.* auch Agrippa genannt, albaniſcher König.

1. **ăctă**, ae, *f.* [ἀκτή] Seegeſtade mit ſchöner Ausſicht und Lage, *dah. meton.* vom heiteren Aufenthalt u. fröhlichen, nicht ſelten auch ausſchweifenden Leben am Seegeſtade, in actis esse nostris.

2. **ăctă**, ōrum, *n.* ſ. actum hinter ago.

Ăctaeōn, ōnis, *m.* (gr. *acc.* Actaeona), Enkel des Kadmus, wurde v. Diana, die er im Bade überraſcht hatte, in einen Hirſch verwandelt u. von ſeinen eigenen Hunden zerriſſen.

***Ăctaeŭs**, *adj.* aus dem Küſtenland Attika (Acte alter Name v. Attika) attiſch; *subst.* Ăctaeī, ōrum, *m.* Attiker *Nep.*; ***Ăctĭăs**, ădis, *f. adj.* attiſch.

Ăctĭăcŭs ſ. Actium 2) a).

ăctĭō, ōnis, *f.* [ago] 1) Betreibung, Vollziehung, Ausführung einer Sache rerum; vitae tätiges praktiſches L.; auch das Handeln, die Tätigkeit virtutis laus omnis in actione consistit; die Handlung, das was man tut actionem suscipere; *pl.* honestae, honestatis; rerum Staatsgeſchäfte, *insbes.* die einzelnen Handlungen od. Scenen in einem Drama. 2) Ausführung od. Vollziehung einer Sache durch mündlichen Vortrag, gratiarum Danksagung,

dah. a) v. Redner u. Schauspieler, der mündliche Vortrag und die damit verbundene Haltung u. Bewegung des Körpers, sowie die Deklamation, plena animi, doloris, spiritus, veritatis. b) mündliche u. öffentliche Unterhandlung od. Verhandlung, Beratung, *insbes.* v. den höheren Magistraten, Amtshandlungen od. Amtsführung, actiones tribuniciae. c) das Verhandeln, Führen eines Prozesses a. causae u. bl. actio die gerichtliche Verhandlung, der Prozeß civilis; actionem instituere, intendere; auch Klagformel u. *überh.* gerichtliche Formel, Hostilianae über Erbschaften; ferner Klagrede, Klagschrift actiones Verrinae, †Rede *überh.* ea in prima parte actionis dicit (orator); Erlaubnis zur Klage, Klagrecht actionem habere, postulare, dare, accipere, restituere; multis actiones et res peribant Klagrecht u. Anspruch, die Sachen, auf die man Anspruch machte; der einzelne gerichtliche Termin, altera, tertia.

āctĭtō, 1. [*frequent.* v. ago] etw. stark u. häufig betreiben, causas führen, tragoedias in Tr. als Schauspieler auftreten.

Actĭum, ĭī, *n.* 1) Vorgebirge am Eingange in den Ambrakischen Meerbusen in Akarnanien. Früher war hier nur ein Tempel des Apollo, Schlacht am 2. September 31, zum Andenken erbaute Augustus eine Stadt. 2) Hafen u. Rede bei Korcyra. *Dav. adj.* a) **Actĭăcŭs**, *Apollo; *frondes dem Apoll heilige Lorbeerzweige; †legiones die bei Actium fochten. b) **Actĭus** (= Actiacus), so *Hor. Epist.* 1, 18, 61 Actia pugna.

āctĭŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. actio] eine kleine gerichtliche Rede *Plin. ep.*

āctŏr, ōrĭs, *m.* [ago] 1) *der etw. treibt, Treiber pecoris = Hirte. 2) Verrichter, Vollzieher, Besorger hunc in omni procuratione rei publicae actorem auctoremque (zum Beistand in Rat u. Tat) habebant; rerum auctor actorque. 3) †Verwalter eines Vermögens, Agent, Intendant, summarum Kassierer; publicus Verwalter der Staatsgüter, Domänendirektor. 4) gerichtl. *t. t.* Kläger, Sachwalter vor Gericht, m. u. ohne causae, causarum, sowohl in Kriminal- als Civilprozessen (vgl. accusator, petitor). 5) Schauspieler, primarum, secundarum, tertiarum partium, alienae personae, suorum carminum.

Actŏr, ŏrĭs, *m.* 1) Gefährte des Äneas *Verg.* 2) Vater des Menoetius, Großvater des Patroklus; *dah.* *Actŏrĭdēs = Menoetius od. Patroklus.

āctŭārĭŏlă, ae, *f.* [*dem.* v. actuaria] kleines Ruderschiff, Barke.

1. **āctŭārĭŭs**, *adj.* [ago] was (eilig) getrieben wird, schnell navis od. navigium, auch *subst. f.* **āctŭārĭă** ein leichtes Ruderschiff, Schnellsegler.

2. **āctŭārĭŭs**, ĭī, *m.* [ago] 1) ein Schreiber, der Verhandlungen, Vorträge (acta) schnell nachschrieb, Schnellschreiber *Suet.* 2) Proviantmeister, Proviantkommissär *Eutr.*

āctŭōsŭs, *adj.* [ago] voll Leben u. Bewegung, tätig. — **āctŭōsē**, *adv.* mit leidenschaftlicher Aktion, mit Leidenschaft *Cic.*

āctŭs, ūs, *m.* [ago] 1) *eigtl.* das Treiben, die Bewegung eines Gegenstandes sowohl aktiv als pass., *insbes.* das Treiben des Zugviehes *fortur in abruptum magno mons improbus a. mit gewaltigem Sturz; levi admonitu, non a. inflectit illam feram (elephantum); *dah.* als juriſt. *t. t.* das Recht, irgendwo Zugvieh od. Wagen durchzuführen, u. der Ort od. Weg selbst, wo man durchführt, die Übertrift. 2) *uneigtl.* a) die mit Körperbewegung begleitete Darstellung des Schauspielers, der äußere Vortrag, das Gebärdenspiel *Liv.*, *Quint.*, auch die Vorstellung eines Stückes od. einer Rolle selbst *Liv.* b) der Akt, Aufzug eines Stückes, in quocumque fuerit actu; primo a. placeo *Ter.*; neve minor neu sit quinto productior a. fabula *Hor.*; medii Zwischenakte *Hor.*; *bildl.* ein Akt od. größerer Abschnitt primus a. vitae; quartus a. improbitatis. c) †*überh.* Ausführung, Verrichtung, Betreiben einer Sache, namentl. v. öffentlicher Tätigkeit, v. gerichtlichen Geschäften rerum, rei, cotidiano a. forensi attrita ingenia; †die Art u. Weise zu handeln, das Amt, der Beruf.

āctūtŭm, *adv.* augenblicklich, alsbald, flugs (Vulgärsprache).

ăcŭlĕātŭs, *adj.* [aculeus] mit Stacheln versehen, *uneigtl.* a) spitzig, stechend, beißend litterae. b) spitzfindig sophisma.

ăcŭlĕŭs, ī, *m.* [*dem.* v. acus] 1) Stachel, apis; *dah.* Spitze, sagittae aut glandis. 2) *tp.* v. allem, was sticht, verletzt od. anregt a) v. stechender Sorge, Kummer meum ille pectus pungit a. *Plaut.*; sollicitudinum. b) von der Schärfe logischer Schlüsse *Cic.*, des Urteils *Plin. ep.* c) v. einer scharfen u. beißenden Rede, v. bitterem Spott orationis; fuerunt nonnulli a. in C. Caesarem Sticheleien gegen ꝛc.; auch v. scharfem Verfahren severitatis, v. der Fähigkeit zu schaden a. iam emisso; a. amisso. d) das Aufregende, Anreizende, Sporn, Stachel habere a. ad animos stimulandos. e) der tiefe Eindruck, den der Redner od. die Rede im Zuhörer zurückläßt orator aculeos relinquit in animis eorum.

ăcūmĕn, ĭnĭs, *n.* [acuo] 1) Spitze stili; auspicium ex acuminibus aus leuchtenden Spitzen der Speere, wenn an ihnen elektrische Flämmchen sich zeigen (Elmsfeuer). 2) *tp.* a) Scharfsinn ingenii od. wenn keine Undeutlichkeit entsteht, bl. a.; argutum iudicis, *pl.*, *Hor.* b) Spitzfindigkeit. c) Witz, *Ränke, Kniffe meretricis. d) schlichte u. bündige Sprache des Verstandes pugnat ille acumine semper *Quint.*

ăcŭō, ŭī, ūtŭm, 3. [*verw.* m. acus, acies] 1) spitzen, schärfen, wetzen serram, gladios, *dentes (v. der Löwin). 2) *tp.* schärfen, üben linguam exercitatione dicendi, mentem, prudentiam intellegendi; ingenium; illos aetas witzigen *Ter.*; se ad exagitandam hanc eius legationem sich darauf spitzen. b) anspornen, anreizen, erregen ceteros ad aemulandas virtutes; *lupos balatibus; *alqm verbis; curis corda; *furores; ad crudelitatem; in hostem; animos. c) noch mehr anfachen, steigern, (*Liv.*) hac moderatione tam iusta studia (Sympathieen), iram hosti ad vindicandas sociorum iniurias; curam acuebat, quod; (*Verg.*) alcui metum, iras in haec, Martem die Kampfbegier.

ăcŭpēnsĕr, ĕrĭs, *m.* (Nebenf. acipenser) ein uns unbekannter Seefisch, viell. der Sterlet od. Stör.

ăcŭs, ūs, *f.* die Nadel, pingere acu ſ. pingo; ſprichw. (*Plaut.*) rem acu tetigisti du haſt den Nagel auf den Kopf getroffen; si acum quaereres, acum invenisses wer ſorgfältig ſucht, findet; acu quaedam enucleata argumenta ſpitzfindig ausgeführte Beweiſe.

ăcūtŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. acutus] ziemlich ſcharfſinnig, ſpitzfindig conclusiones.

ăcūtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [acuo] geſchärft, geſpitzt, *dah.* 1) ſcharf u. ſchneidend, ſowohl durch Kunſt sudes, *cuspis, *sagitta, als von Natur ſpitzig, ſpitz cornua lunae; uasus, oculi *Plaut.*, aures Satyrorum *Hor.*; pinus mit ſpitzigen Blättern *Ov.*, *leto (= *ad letum inferendum*) saxa. 2) *tp.* a) ſcharf auf die Sinne wirkend, ſcharf odor, unguentum, sapor, cibus *Plaut.*; sonus (*Ggs.* gravis) hoch, Diſkant *Cic.*, vox *Hor.*; *aera ſchallend, *stridor (der Fortuna); *hinnitus; acutum resonare; gelu, sol ſcharf, ſchneidend, ſtechend *Hor.*, morbus hitzig *Hor.*, *acuta belli die ſcharfen Klippen, die Gefahren des Krieges. b) v. geiſtiger Schärfe nares, feine Naſe, große Spür-, feine Beurteilungskraft; cernis acutum *Hor.*, ingenia, studia Scharfſinn erfordernde; motus animorum ad excogitandum acuti; homo a. magis quam eruditus; (*Quint.*) rebus acuti (ſcharf denkend) magis quam oratione magnifici; ad fraudem abgeſeimt; v. Redner ſcharf, beſtimmt, treffend; dulcis imprimis et a. Hyperides *Quint.*, sententiae. — **ăcūtē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) v. Tone hoch. 2) v. Verſtande ſcharfſinnig, geiſtreich, treffend a. arguteque respondere; acutius, acutissime cogitare.

Ăcўllă, ae, *f.* (*gr.* Ἀχύλλα) karthag. Stadt in Byzazium ſüdl. v. Thapſus. *Dav. subst.* **Ăcўllĭtānī**, *m.*

ăd, *praep.* m. *acc.*, bezeichnet urſprünglich die Annäherung an einen Punkt, nicht das Hineinkommen, zu, nach, gegen.

I) räumlich 1) v. der Bewegung nach einem Punkte zu, nach ire ad alqm, mittere librum ad alqm an jmd. ſchicken, jmdm. dedizieren, *dah.* ellipt. libri ad Rhodios *sc.* missi *Nep.*, u. auf Büchertiteln M. Tulli Cic. ad M. Brutum orator; scribere ad alqm; ad Dianae (*sc.* aedem) venire *Ter.*; auch bei Perſonennamen, wenn der Begriff des Wohnorts mit gedacht wird eamus ad me zu mir, in mein Haus (*chez moi*) *Ter.*; devertit Clodius ad se in Albanum *Cic.*; bei Städtenamen nach — hin, in die Gegend von ad Zamam, ad Genavam pervenit; proficisci ad Capuam: auch in feindlichem Sinne auf — zu, auf — los, gegen proficisci ad Syphacem; ad castra ire, ad alqm contendere, impetum facere. 2) v. der Richtung wohin, gegen, nach spectare ad meridiem, ad orientem solem, ad omnes partes opponere; manus tendere ad alqm, ad caelum. 3) v. der Ausdehnung, bis zu, bis nach, bis an, bis auf a Salonis ad Oricum; quem ad finem bis wie weit; usque ad. *Dah.* bei Zahl- u. Maßbeſtimmungen a) bis auf, gegen, beinahe nummorum ad tria milia *Plaut.*; sane frequentes fuimus, omnino ad ducentos (gegen 200, jedoch nicht mehr); ad numerum quattuor milium; rein adverbial ungefähr occisis ad homiuum milibus quattuor; ad mille ducenti; ad duorum milium numero. b) bis zu, bis auf de servis liberisque omnibus ad impuberes (bis auf die Knaben herab, ſelbſt dieſe nicht ausgenommen) supplicium sumit; ad unum omnes alle mit Einſchluß eines, alle bis auf den letzten Mann (ſeltner omnes ad unum u. bl. ad unum); omnes naves ad unam; viatica ad assem perdiderat *Hor.*; ad nummum convenit; *tp.* ad necem caedi; ad extremum, ad ultimum, *adv.* bis aufs äußerſte *Liv.* u. *sp.*; ad summam im ganzen, überhaupt *Cic.*; *ad prima ſ. primus 2); ad numerum bis zu der beſtimmten Zahl = vollſtändig *Caes. b. G.* 5, 20, 4. 4) in gewiſſen Verbindungen u. Formeln auch v. dem durch Annäherung bewirkten Verweilen in der Nähe eines Gegenſtandes u. gleichbedeutend mit apud bei, nahe bei, an sedere ad latus eius; iacere ad pedes alcis; ad impedimenta pugnare; ad Alesiam castra facere; ad vada proelia fiunt; oppidum positum est ad Hiberum; manere, alqm relinquere ad exercitum; pugna, victoria ad Trebiam; esse ad Hispaniam, esse ad exercitum; stare ad curiam; *insbes.* esse ad urbem vor der Stadt (Rom) verweilen, v. einem aus der Provinz zurückkehrenden od. dorthin abgehenden Imperator, der, ſo lange er das imperium noch nicht niedergelegt hatte, nicht in die Stadt durfte, ſondern wenigſtens 1000 Schritt von ihr entfernt bleiben mußte; *bes.* häufig ad (aedem) Bellonae, Castoris; magna auctoritate ad plebem esse; qui primum pilum ad Caesarem (in Cäſars Heer, bei C.) duxerat; ad vina beim Trinkgelage, ad tibicinem unter Begleitung eines Flötenſpielers; (*Hor.*) ad strepitum citharae; ad portum, ad forum, ad dextram; ut ad locum miles paratus esset an ſeiner Stelle.

II) v. d. Zeit, a) zur ungefähren Bezeichnung eines Zeitpunktes, gegen, um, nos hic te ad mensem Ianuarium (gegen ꝛc., jedoch nicht ſpäter) exspectamus; ad vesperum, ad hiemem, ad lucem bei Tagesanbruch, *ad lunam beim Mondſchein, *ad lumina prima; ad adventum imperatorum *Nep.*; ad extremam orationem gegen das Ende der Rede *Caes.* b) v. d. Grenze, bis wohin ein Zeitraum reicht, bis zu ad multam noctem bis tief in die Nacht, ad hoc, id tempus bisher. c) zur Bezeichnung eines Termins zu, an, auf, ad diem (dictam) zum beſtimmten Tage, ad horam destinatam; ad tempus zur rechten Zeit. d) binnen, nach nihil interest utrum illuc nunc an ad decem annos veniam; videbam eum ad annum tribunum pl. fore übers Jahr. e) auf, für, wo eine Beſtimmung bezeichnet wird ad breve tempus; ad tempus für einige Zeit.

III) von anderen Verhältniſſen, wo gleichfalls der Begriff einer Annäherung zu Grunde liegt a) zur Bezeichnung des Zwecks, der Beſtimmung zu, für postulare legatum ad tantum bellum; canes alere ad venandum; servos ad remum dare; subsidia comparare ad omnes casus; iumenta mutare ad celeritatem zur Beſchleunigung; caespites comportare ad aggerem zur Bildung eines Walles; fore etiam reliquis ad suam spem (für ihre Hoffnung auf Rettung) solacio *Caes.*; huc pauca ad spem (um Hoffnung zu wecken) largitionis addidit *Caes.*; multa ad avaritiam (zur Befriedigung der Habſucht) excogitabantur *Caes.*; locus ad insidias; *fortes ad aratra iuvenci; *biiugi ad frena leones gezähmter Löwen Geſpann;

natus, factus, doctus, idoneus, aptus, accommodatus, utilis, inutilis ad alqd; occasionem ad rem gerendam fore; facultates ad largiendum magnas comparasse; adiutorem esse ad iniuriam; deposcere, decernere, deligere ad alqd; prodesse, posse, sufficere, suppetere, suppeditare, valere ad alqd; ad id (dazu, deshalb, zu dem Zweck); dnae cohortes ad id ipsum (eigens dazu) instructae; (*Hor.*) missus ad hoc; nihil ad nos (*sc.* attinet) es geht uns nichts an; quid ad me? quid ad rem? was tut dies? **b)** von annähernder Ähnlichkeit, etwa von, alterum (quaese) ad istanc capitis albitudinem einen Graukopf etwa wie du; ut emerem ancillam ad istam faciem; quod ad exemplumst *Plaut.* **c)** in Rücksicht, in Hinsicht, in Bezug auf ad has res quam sit perspicax *Ter.*; insignes ad laudem viri; vir ad labores belli integer, ad pericula fortis, ad usum et disciplinam peritus, ad consilia prudens, ad casum fortunamque felix; vir ad cetera (im übrigen) egregius *Liv.*; tutus ad ictus *Liv.*; qui ipse invicti ad laborem corporis esset *Liv.*; *serae ad fortia (für tapfere Taten) vires; nihil ad celeritatem sibi reliqui facere; impediti ad transeundum, impedimento esse ad pugnam; tardare, moram inferre ad insequendum; nihil interesse ad virtutes et ad vitia; disputare ad alqd; mentis ad omnia caecitas. **d)** zur Angabe einer Richtschnur, eines Maßstabes, einer Regel, gemäß, nach, zufolge agere omnia ad praescriptum; ad naturam der Natur gemäß; ad voluntatem; ad arbitrium, ad similitudinem (effigiem) alcis; ad libram in gleicher Höhe, ad perpendiculum senkrecht, schnurgerade, ad certum pondus, ad altitudinem; ad speens augustiae vallium Talengen nach Art von Schluchten *Caes.*; ad speciem zum Schein; ad hunc modum auf diese Art, quem ad modum wie; ad verbum wörtlich, wortgetreu; ad tempus s. tempus **1) a)**; ad litteram nach dem Buchstaben, buchstäblich. **e)** bei Gelegenheit, infolge, auf — hin, auf; bei breviter disserere ad alqd; respondere ad alqd, ad nomina etc., ad clamorem, ad famam belli, ad spem alcis rei, ad casum duels, ad ea. **f)** zur Angabe einer Vergleichung vergleichen mit, in Vergleich mit, gegen, neben ad sapientiam huius nimius nugator fuit *Plaut.*; *Ter.*; vir bonus, sed nihil ad Persium; haec ad nostram consuetudinem sunt levia. **g)** v. dem, was noch hinzukommt, zu, neben, außer ad cetera hanc quoque plagam infligere; ad hoc (haec) überdies; ad omnia, ad cetera; ad id quod außerdem daß, zudem *Liv.*

ădăctĭō, ōnis, *f.* [adigo] *eigtl.* das Hintreiben zu, inris iurandi die Vereidigung *Liv.*

ăd-aequē, *adv.* auf gleiche Weise, ebenso, auch mit ut (wie) *Plaut.*

ăd-aequō, 1. **1)** gleich machen, *eigtl.* moles moenibus; verwüstend tecta solo. **2)** *tp.* gleichmachen, gleichstellen cum virtute fortunam; adaequatus cum alqo jmdm. gleichgeachtet; se (gleichkommen) virtute nostris *Caes.*, †alqm sibi. *Insbes.* †vergleichen; Gleiches hervorbringen quibus duobus operibus vix nova haec magnificentia quidquam a. potuit *Liv.* **3)** gleichkommen, erreichen deorum vitam; cursum equorum; summam muri aggerisque altitudinem, adaequare alqm gratiā *Caes.*; *absol.* urna equitum ergab Stimmengleichheit.

***ădămăntĕus** (u. *†-tĭnus), *adj.* [adamas] stählern, stahlhart, unzerbrechlich.

ădămās, ăntis, *m.* [ἀδάμας] *eigtl.* das härteste Eisen, Stahl, *überh.* hartes Metall, feste Masse; *tp.* v. einem harten, grausamen u. unbeugsamen Sinn.

ăd-ămbŭlō, 1. bei od. neben etw. auf- u. abgehen *Plaut.*

ăd-ămō, 1. lieb gewinnen alqm, gloriam; auch *†sinnliche Liebe zu jmdm. fassen.

ăd-ăpĕrĭō, ăpĕrŭī; ăpĕrtŭm 4. **1)** aufdecken, entblößen adapertis forte quae velauda erant *Liv.* **2)** öffnen cuniculum (Mine), fores portae *Liv.*; *os; †adapertae sunt aures regis.

ădăpĕrtĭlis, ĕ, *adj.* was sich öffnen läßt *Ov.*

†ăd-ăptō, 1. anpassen, auch passend herrichten essedum.

†ădăquō, 1. [ad u. aqua] zur Tränke bringen, tränken, *pass.* zur Tränke gehen.

ădăquŏr, *dep.* 1. Wasser holen *Caes.*

ăd-augĕō, auxī, auctŭm 2. noch dazu vergrößern, vermehren. *Dav.* **ădaugĕscō,** — — 3. zunehmen, wachsen.

ăd-bĭbō, bĭbī 3. trinken, trinkend zu sich nehmen paullo plus *Ter.*; *übertr.* v. den Ohren, einsaugen, eine Rede *Plaut.*, v. Pers. *sich einprägen, zu Herzen nehmen, beherzigen verba puro pectore.

ăd-bītō, — — 3. hinzugehen *Plaut.*

ade . . . s. acc . . .

ăd-dĕcĕt, — — 2. *impers.* es schickt, gebührt sich ut matrem familias, auch alqm. m. *inf.*, *Plaut.*

ăd-dēnsĕō, — — 2. noch dichter machen, aciem *Verg.*

ăd-dīcō, dīxī, dictŭm 3. **1)** *t. t.* in der Auguralsprache zusagen, sich günstig zeigen, günstig sein (*Ggs.* abdicere) aves m. u. ohne *dat.*; addicentibus auspiciis *Tac.* **2)** *t. t.* **a)** in der Rechtssprache als Eigentum zuerkennen, zusprechen do, dico, addico v. Prätor; alcui alqd; liberum corpus in servitutem (zur Knechtschaft verurteilen); *dah.* addictus, *t. t.* ein dem Gläubiger zur Dienstbarkeit zugesprochener Schuldner, Schuldknecht (nicht aber eigentlicher Sklave); bona alcis in publicum = konfiszieren; auch jmd. als einem zahlungspflichtig erklären, zur Zahlung verurteilen cupiditati petulantiaeque (zum Vorteil der Üppigkeit u. Frechheit) addicitur. **b)** *t. t.* bei Versteigerungen od. Verpachtungen dem meistbietenden Käufer zuschlagen fundum alcui; alcui alqd sestertio, nummo für einen Spottpreis hingeben; als Beute addictus feris alitibus atque canibus homicida Hector *Hor.*; *übertr.* für Geld überlassen, was eigtl. nicht verkauft werden sollte, regna pecuniā, alcui consulatum; quam (vitam suam) maximis praemiis propositam et paene addictam (zugeschlagen) sciebat. **3)** *tp.* **a)** im guten Sinne = widmen, se senatui sich dem Senat unbedingt anschließen; is mihi addictus est unbedingt ergeben. **b)** *gew.* im üblen Sinne = preisgeben, se alcui sich einem sklavisch ergeben; (*Quint.*) uni se alicui proprie, quem per omnia sequatur; alqm morti, alqm libidini alcis; alcui fidem suam; Galliam servituti; addictus alcui

Sklave v. jmdm.; certis sententiis; *nullius addictus iurare in verba magistri ſt. *nulli magistro ita a., ut* in verba eius iurem *Hor. ep.* 1, 1, 14.

ăddĭctĭō, ōnis, *f.* das Zuſprechen, Zuerkennen als Eigentum bonorum possessionumque *Cic.*

ăd-dīscŏ, dĭdĭcī 3. 1) dazu (zu dem, was man ſchon weiß) lernen alqd. 2) durch Lernen ſich aneignen; auch ſich etw. gegen ſeinen Willen, unwillkürlich aneignen, annehmen multum malitiae, quamvis uolimus, addiscimus *Plin. ep.* †*überh.* erfahren.

ăddĭtāmĕntŭm, ī, *n.* [addo] Zugabe, Zutat, *klass.* nur v. Perſonen Ligus, a. (Anhängſel) inimicorum meorum *Cic. p. Sest.* § 68.

ăd-dō, dĭdī, dĭtŭm 3. hinzutun 1) etw. od. jmd. wohin bringen, ſetzen, *legen epistulas in eundem fasciculum; album in vestimentum auftragen auf; *freua feris anlegen; *manus alcis in vincla; *iugis arcem bauen auf; *soleam pedi; *alcui calcar od. †calcaria anſpornen; *uugis poudus legen auf ꝛc.; auch einer Perſon beigeben, alqm alcui comitem; *se comitem, *se sociam ſich zugeſellen; additis auxilio (zur Hilfe) perfugis; (*Tac.*) custodiae Pisonis additus, die copiis rector additus; *Iuno addita Teucris als Verfolgerin zugeſellt, ſie immer verfolgend. 2) beibringen, einflößen, verleihen alcui virtutem; *furorem animis; alcui animum; *mentem (Mut) timido; redend beibringen, mit anbringen in sententiam *Sall.* 3) vermehrend hinzutun, hinzufügen, dazugeben, vermehren unum grauum; aliam iusuper iniuriam; equites mulouibus, hunc laborem ad cotidiana opera; ad iter circuitum; additur (es kommt hinzu) opinio ad spem; †additur (es wächſt) animus; gradum *sc.* gradui die Schritte verdoppeln, beſchleunigen; *in spatia = spatia spatiis Umläufe auf U. vollenden; multum rei publicae; ea res multum animis eorum; quodcumque addebatur subsidio jede nachgeſchickte Unterſtützung; historiae maiorem sonum; vim victis; sic ut supra nihil posset addi auf eine unübertreffliche Weiſe; *numerum (einen neuen Altar) divum altaribus; *divitias auaro mari bereichern; *incesto integrum d. i. dahinraffen mit ꝛc.; *operi uoctem auch die Nacht benutzen zu ꝛc.; *alqm Troiae perituraе mit hineinziehen in das Verderben ꝛc.

Insbes. a) als Gebot zulegen, mehr geben nihil addo. b) eine Zeit als Friſt hinzufügen, noch gewähren paucos dies ad rem publicam gerendam; †addito tempore mit der Zeit. c) als *t. t.* der Rechenkunſt addieren (*Ggs.* deducere). d) zu etw. Geſagtem od. Gedachtem hinzuſetzen, -fügen ad hoc maledicta alia; huc pauca; ad id quod ab aliis audierat, sui alqd timoris; ad cetera; m. *acc. c. inf.*, se audisse *Ter.*; addito (*abl. abs.*) acutiorem esse (gladium) *Tac. ann.* 1, 35; m. ut, addendum eodem est, ut; m. ne; amplitudo, addo etiam utilitatem; de morte Sabini die Mitteilung vom ꝛc. *Caes.*; ſchriftlich hinzufügen in orationem quaedam, multas res nouas in edictum; dazu nehmen, dazu bedenken, in Anſchlag bringen nou ad haec m. *acc. c. inf. Caes.* Oft bei Erweiterung u. näherer Begründung des Geſagten durch einen neuen Gedanken od. Umſtand adde huc m. *acc.*, adde m. *acc.*, *adde huc quod, *†adde quod m. *indic.*, nimm dazu, dazu rechne noch, denke dir noch, dazu kommt.

ăd-dŏcĕŏ, 2. noch dazu lehren *Hor.*

ăddŏrmiscŏ, 3. [*inchoat.* v. addormio] ein wenig einſchlafen, ein Schläfchen machen *Suet.*

Ăddŭă, ae, *f.* Nebenfluß des Po im cisalpin. Gallien, der oberhalb Cremono mündet, j. Adda.

ăd-dūbĭtō, 1. ſich zum Zweifel hinneigen, einiges Bedenken tragen de, in alqa re; in bis (*n.*) m. uum; illud, utrum — an; parumper, an *Curt.*; ungewöhnl. res addubitata eine unentſchloſſene Haltung *Cic. off.* 1, § 83.

ăd-dūcŏ, dūxī, dŭctŭm 3. [*imp. archaist.* adduce ſt. adduc; *sync. perf.* adduxti *Com.*; *sync. inf. perf.* adduxe *Plaut.*; *inf. praes. pass.* adducier *Plaut.*] 1) heranführen, hinführen, -bringen, holen, mitführen, -bringen alqm intro *Plaut.*; alqm ad se domum, ad cenam *Plaut.*; alqm secum; in conspectum populi *Liv.*; milites in castra; iutegros subsidio; exercitum ad (gegen) alqm; alqm in ius od. iudicium, auch bl. alqm vor Gericht ziehen; aurum secum *Liv.*; *propius adductum (näher gerückt, gleichſam hingezaubert) Tareutum; *adducor litora ſt. ad l.; hinleiten aquam. 2) *übertr.* a) *herbeiführen sitim, febres. b) in eine Lage, einen Zuſtand bringen, verſetzen alqm in sermonem, in iuvidiam, in vituperationem zum Gegenſtand des ꝛc. machen; alqm in suspicionem alcui; in eum me locum (Lage) adduci, ut; est res iam in eum locum adducta (dahin gekommen), ut; res in extremum discrimen, in angustias summas; se suumque regnum ad ultimum discrimen aufs Spiel ſetzen; nondum Myrouis (signa) satis ad veritatem adducta (erreichen noch nicht ꝛc.); alqd ad effectum zuſtande bringen *Liv.* c) zu einer gewiſſen Gemütsſtimmung od. Tätigkeit bringen, bewegen, beſtimmen, vermögen, veranlaſſen alqm ad misericordiam *Ter.*, ad nequitiam verleiten *Ter.*; ad iracundiam, consuetudinem, se in eam consuetudinem (ſich ſo gewöhnen) ut; in fletum, metum, exspectationem, †alqm terrore ad condiciones pacis friedlich ſtimmen; in eam spem ut; in spem maximam et verissimam sumus adducti m. *acc. c. inf.*; adducis me ut tibi assentiar; adductus sum officio, fide, misericordiâ, ut; alqm adducere ut existimet m. *acc.* c. *inf.*, non possum adduci od. non adducor ut putem, ut credam m. *acc. c. inf.*, aber auch bl. adducor ſt. adducor ut putem, credam ich werde bewogen zu glauben, m. *acc.* c. *inf.*, wenn der Begriff des Glaubens, m. ut, wenn der des adduci vorherrſcht; illud quidem adduci vix possum, ut ea — tibi non vera videantur *Cic. fin.* 1, 5, 14; ganz *absol.* adducor igitur et propemodum assentior; m. *inf.* u. quin, nulla calamitate victus excedere proelio — potuit adduci, quin *b. G.* 8, 19, 20; adductus his rebus, cupiditate, precibus, mercedulâ (im Deutſchen oft bl. durch auf, um — willen). 3) ſtraff, ſcharf an ſich ziehen, heranziehen lorum, funes, tormenta; *sagittam (indem man den Bogen ſpannt); habenas, *arcum; *securim aushohlen mit ꝛc., *pedem aufheben, um zu treten. 4) *zuſammenziehen, *cutem, *artus.

ăddŭctŭs, *adj.* m. *comp.* 1) an-, zuſammengezogen, *übertr.* v. Ausdruck, gezügelt *Plin. ep.* 2) in Falten zuſammengezogen *add. fere vultu; †quae causa frontis tam add.? auch v. Perſ. †gemeſſen, ſtreng. — **ăddŭctĭŭs,** *adv. comp.* ſtrenger *Tac.*

ăd-ĕdō, ēdī, ēsŭm, 3. 1) anfreſſen, anbeißen, annagen iecur; *lapides adesi vom Waſſer abgeriebene u. daher glatte, *adesi (ergriffen v. Feuer) postes; *scopulus adesus aquis ausgewaſchen. 2) aufzehren, aufbrauchen extis adesis, adesa pecunia, †bona; †adesis fortunis.

Ădĕlphī od. **Ădĕlphoe,** ōrŭm, *m.* [*Ἀδελφοί*] die Brüder, eine Komödie des Terenz.

ădĕmptĭō, ōnis, *f.* [adimo] das Entziehen, die Wegnahme civitatis; a. bonorum Konfiskation.

1. **ăd-ĕō,** īī, ĭtŭm (**inf. pass.* adirer ſt. adiri), 4. 1) *überh.* hinzu-, heran-, hingehen od. kommen; ſich wohin begeben ad alqm, Romam atque in conventum; curiam, ad initium silvae, nationes, Remos; insulam (landen); plura loca (umherziehen); †v. Lokal. adiri zugänglich ſein; *übertr.* *famā sidera emporſteigen zu; als gerichtl. *t. t.* ad praetorem in ius od. bl. in ius. 2) zu jmdm. od. etw. in einer gewiſſen Abſicht gehen a) um mit jmdm. zu ſprechen, *bes.* um etw. bittend, alqm jmd. angehen, ſich an jmd. wenden (auch per epistulam ſchriftlich); venerantem deos, aras betend nahen, *mille domos bittend nahen; libros (Sibyllinos), magos befragen. b) unterſuchend bereiſen, beſuchen, viſitieren *Lyciae urbes, castra. c) in feindlicher Abſicht auf etw. od. jmd. zu-, losgehen, etw. od. jmd. angreifen ad numerum equitum; oppida, *virum; tempus adeundi des Angriffs. d) um etw. zu übernehmen, zu beſorgen, an ein Geſchäft gehen, etw. übernehmen ad causas publicas, ad rem publicam; als gerichtl. *t. t.* a. hereditatem antreten, *gandia genießen wollen. *Hierv.* ſich unterziehen, übernehmen, aufſuchen omnem simul fortunam mit jmdm. teilen; periculum od. (*seltner*) ad periculum; labores et pericula; inimicitias.

2. **ăd-ĕō,** *adv.* 1) bis dahin, bis zu dem Punkte a) *vorkl. eigtl.* im Raume; *tp.* a. res rediit die Sache iſt ſo weit gekommen. b) in der Zeit, ſo lange, häufig usque a. mit folg. donec, quoad, dum. 2) in dem Grade, in dem Maße, ſo ſehr, ſo ganz, ſo, m. folg. ut, auch zur Begründung des Geſagten (mit Betonung) adeo prope omnis senatus Hannibalis fuit *Liv.*; *dah.* adeo non, a. nihil ut ſogar nicht od. ſo wenig, daß, ſtatt daß, ſtatt zu; auch = admodum gar, ſo gar, gar ſehr *Ter., Verg.* Bei *Com.* mit folg. ut = ſo ſehr, in ſolchem Grade. 3) häufig zur Hervorhebung eines Wortes (*bes.* eines *pron., adv.* od. *adj.*), welchem es ſich beinahe enklitiſch anſchließt, ja od. eben, gerade, gar, allzumal, binc a. hiervon ſogar; tute a. verba eius audies; id a. malum multos post annos in civitatem reverterat; id a.; tres a. (ganze) annos. *Insbes.* si (nisi) a. wenn wirklich, wenn gar *Com.*; adeo non ſteigernd nach einer Negation um ſo weniger, geſchweige a. ohne non nach ne quidem u. quoque um ſo mehr *Tac.*

ădĕps, ĭpis, *comm.* Schmalz, Fett, *klass.* nur *meton.* Cassii adipes des C. Schmerbauch *Cic.*

ădĕptĭō, ōnis, *f.* [adipiscor] die Erlangung.

ăd-ĕquĭtō, 1) heran-, hinzureiten ad nostros, in dextrum cornu ad suos; castris (*dat.*), †in primos ordines; *absol.*; auch †nebenherreiten circa, iuxta.

ăd-ēsŭrĭō, (adess.), īvi, 4. nach etw. Hunger bekommen *Plaut.*

adf . . . adg . . . ſ. aff . . . agg . . .

ăd-haerĕō, haesī, haesŭm 2. 1) an etw. feſthangen, anhangen, ankleben saxis (*dat.*) *Liv.* a) *tp.* 1) dem Orte od. der Zeit nach an etw. ſich anſchließen, anſtoßen, angrenzen, continenti. b) an jmdm. od. etw. gleichſam feſthangen, davon nie weichen lateri gravem dominum (auf dem Nacken ſitzen), †stativis castris (*dat.*); (*Liv.*) nulli fortunae animus (hing an keiner Stellung). c) an etw. als Anhängſel angehängt ſein *in margine versus war (aus Mangel an Raum) auf dem Rande beigeſchrieben; *absol.* ein Anhängſel ſein, bilden te vix extremum adhaesisse. *Dav.* **ăd-haerēscō,** haesī, haesŭm, 3. 1) *eigtl.* ſich anhängen, hangen, kleben, ſtecken bleiben, haften ad turrim; ad saxa Sirenum, auch im Bilde tamquam in quodam incili iam omnia adhaeserunt ins Stocken geraten *Cael.* b. *Cic.*; ad eam (disciplinam) tamquam ad saxum. 2) *tp.* a) irgendwo ſich anhängen, hängen bleiben, an etw. haften, egressibus (jmdm. auf Schritt u. Tritt folgen); iustitiae honestatique (*Ggs.* deserere); v. Lebl. ad omnium vestrum studium Anklang finden; quae prava sunt, fastidiis dem haſte ein übler Eindruck an. b) v. Redner u. der Rede, ſtecken bleiben, ſtocken.

ădhaesĭō, ōnis, *f.* das Anhängen, die Anſchließung: atomorum *Cic.*

Adherbăl, ălis, *m.* Name mehrerer puniſcher Feldherren; am bekannteſten der Sohn des Micipſa, Königs von Numidien, von Jugurtha ermordet. *Sall.*

ădhĭbĕō, hĭbŭī, hĭbĭtŭm 2. [ad u. habeo] hinhalten. 1) hinzubringen, -führen, -wenden, anlegen, auflegen, legen *manus ad vulnera; *manus genibus (*dat.*) die Kniee mit ꝛc. umfaſſen; im Bilde manus vectigalibus ſich vergreifen an ꝛc.; *bildl.* alteri calcaria, alteri frenos (ſpornen u. zügeln); adhibete animos et mentes vestras ad etc.; alqd ad panem nehmen, eſſen zum ꝛc.; ad domesticum morem alqd hinzuziehen, damit verbinden. 2) *tp.* a) einen Gegenſtand als Mittel zu einem beſtimmten Zweck an jmd. od. etw. richten, ihm entgegenbringen, bei jmdm. od. etw. in Anwendung bringen, verwenden, eine Denk- u. Handlungsweiſe gegen jmd. od. bei etw. üben, zeigen, beweiſen odores ad deos, orationem ad vulgus; dis preces; aegro medicinam; alcui consolationem litteris; alcui vim (antun); officium erga alqm; reverentiam adversus deos; saevitiam in famulos, studium ad dicendum; tempus, diligentiam ad considerandas res; curam de alqa re; sermonem in poculis führen; in amicorum periculis fidem et diligentiam; morbis remedia; modum vitio ein Maß ſetzen für ꝛc.; (*Nep.*) nullam memoriam contumeliae Raum laſſen, haben für ꝛc.; belli necessitatibus patientiam zeigen für ꝛc.; studium atque aures, modum quendam; cautionem rebus suis; non mediocrem diligentiam. 3) jmd. zu etw. nehmen, ziehen, zuziehen, zulaſſen,

Digitized by Google

als Helfer, Teilnehmer, Berater alqm in convivium u. convivio, in consilium, ad consilium u. consilio; *alteris te mensis deum durch Trankopfer beim Nachtisch als Gott ehren, wie einen Gott anrufen; *vim (nämlich vini) sapientiae d. i. den strengen Ernst beiseite setzen; (*Liv.*) alqm ad ministerium dapemque, *in partem periculi, †in auxilium; oft auch bl. adh. alqm, testem, interpretes locorum peritos zu Rate ziehen; *quicumque adhibetur deus, heros als Gott ꝛc. auf die Bühne gebracht wird; (*selt.*) m. *adv.*, jmd. irgendwie aufnehmen, behandeln alqm liberaliter; sic se (sich benehmen) in potestate, ut etc.

ăd-hĭnnĭo, 4. an-, zuwiehern; *übertr.* ad illius (Epicuri) orationem *Cic.*

ăd-hōc = ădhūc.

ădhŏrtātĭō, ōnis, *f.* [adhortor] Aufmunterung, Anmahnung.

ădhŏrtātŏr, ōris, *m.* [adhortor] Aufmunterer, Aufforderer, auch m. *gen.* operis zur Arbeit *Liv.*

ăd-hŏrtŏr, 1. *dep.* aufmuntern, anmahnen, auffordern, anfeuern milites, alqm ad laudem, ad alqd faciendum, †in bellum; Boios atque Haeduos (in Bezug auf) de re frumentaria; m. ut od. ne, †qno u. *conj.*; (*Ter.*) m. bl. *conj.*

ădhūc, *adv.* [ad u. huc] 1) *eigtl.* in örtlicher Bedeutung bis hierher, wie b. *Plaut.* adh. locorum, aber nach *klass.* Sprachgebrauch nur in temporaler u. zwar immer in Beziehung auf die Gegenwart, nicht auf die Vergangenheit a) bis jetzt, bisher adh. Ligarius omni culpa vacat nach dem, was ich bis jetzt gezeigt habe; scripsi etiam illud — disertos me *cognosse* nonnullos, eloquentem *adhuc* neminem (wofür in direkter Rede stehen würde: cognovi — adhuc neminem); im Briefstil nuam adh. a te epistulam *acceperam* (weil das *plsqpf.* das *perf.* vertritt); in *nachkl.* Zeit auch von der *eigtl.* Vergangenheit; m. Negat. adh. non (bisher nicht), neque a., nihil a., a. nullus, uullus a. b) noch, immer noch, auch jetzt noch, von dem, was bis zu dem gegenwärtigen Zeitpunkte geschieht, obgleich man das Aufhören desselben erwarten könnte sed adh. de consuetudine exercitationis loquor; Caesar minaces ad senatum et acerbas litteras miserat et erat adh. impudens (wo das *imperf.* erat auf Rechnung des Briefstils kommt); noch immer, noch weiter insatiabilis avaritia est adh. implere velle, quod iam circumfluit *Curt.* 2) †steigernd st. etiam b. *comp.*

Ădĭăbēnē, ēs, *f.* u. **Ădĭăbēnă**, ae, *f.* eine Provinz Assyriens, j. Kurdistan; *adj.* **Ădĭăbēnŭs**, aus od. zu Adiabene gehörig, adiabenisch; auch *subst.*, *Tac.*

ad-iăcĕō, 2. bei od. neben etw. liegen, angrenzen ad Aduatucos; mare *Nep.*; agro Romano (*dat.*) *Liv.*, populi adiacentes; †*subst. n.* adiacentia Umgegend.

Ădĭatunnŭs, i, *m.* Oberhaupt der Sontiaten *Caes.*

ădĭcĭō, iēcī, iĕctŭm, 3. [ad. u. iacio] 1) nach, bis zu od. auf etw. hinwerfen †laqueos funium; voces auribus alcis adiectae die zu den Ohren jmds. gelangten; sprichw. alcui rei album calculum, s. calculus 2); *übertr.* hinwerfen, auf jemd. od. etw. richten oculos cupiditatis ad alqd; oculum alcui rei; alquo imprudentiam oculorum aus Versehen den Blick wohin richten; animum ad alqm *Ter.*, ad alqd, (*Liv.*) alcui rei; *†dictis mentem. 2) an, neben od. auf, in etw. hintun, hinlegen, -stellen, -setzen, gießen rogum bustumve novum (ad) aedes alienas (hinsetzen) XII Taf. b. *Cic.*; †capiti insignia; aggerem ad munitiones (aufwerfen); munitionem (aufführen); adiectā planitie (woran sich eine Ebene anschließt): †latus est adiectum (lehnt sich an) flumini; animos iuveni (einflößen). *Insbes.* a) als Zusatz, Vermehrung hinzufügen, -tun, zusetzen ad belli laudem doctrinae et ingenii gloriam; †alqm ad numerum sodalium; munieri agri aliquantum *Liv.*; latitudinem aggeri (erweitern) *Curt.*; †magnitudini Pori (noch mehr hervorheben). b) bei Käufen u. Versteigerungen mehr bieten supra. c) *†in der Rede hinzufügen, hinzusetzen his (*n.*) m. *acc. c. inf.*; *imperf.* hno adice, adice quod = adde quod.

ădlĕctĭō, ōnis, *f.* [adicio] 1) das Hinzufügen populi Albani; (*Tac.*) familiarum adiectiones Hispaniensibus dedit verstattete den S. neue Familien aufzunehmen; als *t. t.* der Geschäftsspr. das Zulegen zum Preise, Mehrbieten *Liv.*

ădĭgō, ēgī, āctŭm, 3. [ad-ago] 1) heran-, hinzutreiben, -führen, -bringen; hineintreiben, -stoßen, -schleudern pecus e vicis; tigna fistucis einrammen, turrim heranschieben; telum in litus; alcui gladium *Verg.*, *Liv.*; scalprum in articulo *Liv.*; †telum parti corporis, telum adigi non potest trifft nicht bis hin *Caes.*; *alqm fulmine ad umbras hinabschleudern; *sagitta turbine adacta; als gerichtl. *t. t.* alqm arbitrum st. ad a. vor den Schiedsrichter sich zu stellen nötigen, laden *Cic.* 2) zu einer Handlung od. in eine Lage treiben, drängen, bringen alqm ad insaniam *Ter.*; *†nötigen, zwingen zu m. *inf.*, †acriore adigi cupidine; alqm ius iurandum od. iure inrando, ad ius iur. jmd. in Eid u. Pflicht nehmen, schwören lassen, in verba alcis (nach einer von jmdm. vorgesagten Formel) = jmd. für einen vereiden; milites sacramento etc. s. sacramentum.

adlicio s. adicio.

Ădĭmāntŭs, i, *m.* atheniſcher Mitfeldherr des Alcibiades. *Nep.*

ădĭmō, ēmī, ēmptŭm, 3. [ad u. emo] 1) entnehmen, wegnehmen, nehmen, entziehen (ohne den Begriff der Gewalt, *gew.* in Bezug auf etw. Gutes) alcui pecuniam, *lumen (das Leben), *vati lumina (das Augenlicht); militibus arma; canibus vincula abnehmen; alcui sensus absprechen; *omne ius alcui interdicto (v. Prätor) = für blödsinnig erklären; alcui metum, curas *Ter.*, *dolores benehmen; m. ab *Cic. Verr.* 4, § 151: *m. *inf.* verbieten; v. Pers. entreißen alqm (alcui), alcui puellam; *pnellas leto; *bes.* v. Tode alqm alcui *Ter.*; *dah.* *ademptus hingerafft, entrissen.

ăd-īūsūrgō, 3. sich dabei erheben, colles *Liv.*

ădĭpātŭs, *adj.* [adeps] *eigtl.* fettig, v. der Rede überladen, schwülstig adipatae dictionis genus *Cic.*

ădĭpīscŏr, ădēptŭs sŭm, 3. *dep.* (*inf.* adipiscier *Plaut.*) [ad-apiscor] 1) erreichen, einholen alqm. 2) etw. mit glücklichem Erfolge erstreben, erreichen, erlangen laudem, gloriam, victoriam; honores a

populo; *partic.* adeptus m. *gen.*, rerum dominationis (wie petiri) *Tac.*; im paſſiven Sinne bei *Sall.*; *Tac.*; *zweifelh.* b. *Cic. Cato Mai.* 2. 4.

ădĭtĭō, ōnis, *f.* [1. adeo] das Hinzugehen, Hingehen quid tibi hanc aditio est? was haſt du zu dieſer hinzugehen? *Plaut.*

ădĭtŭs, ūs, *m.* [1. adeo] **1)** das Heran-, Hinzugehen, der Zugang; a. atque abitus; litoris; difficiles a. habere ad pastum; *ventis est a. bringen hin; *hue a. ferre ſeine Schritte lenken. *Insbes.* **a)** das Recht, die Möglichkeit, Gelegenheit des Hinzugehens, der Zutritt, Zugang, auch zu einer Perſ., Audienz, in ferum; quibus solis a. in domum familiarior (freierer) erat; nullum a. ad eos esse mercateribus; a. habere ad alqm, homo rari aditus ſelten zugänglich, a. ad alqm difficilior; faciles a. ad eum privatorum; aditum petentibus conveniendi non dare *Nep.*; †aditum regis (zum K.) obtinere; commendatienis durch Empfehlung *Caes.* **b)** *meton.* der Zugang, Eingang als Ort insulae, templi, ad portum, ab terra, ex Gallia, aditum habere pedibus v. der Landſeite, navibus mediocrem; perangustus, facilis, difficilis; *aditum occupare, *obsidere, omnes a. clandere, utrumque a. intercludere. **2)** *übertr.* **a)** der Schritt, Eingang in etw. primus a. et postulatio Tuberonis haec fuit; qui a. ad causam Hortensie patuerit. **b)** Möglichkeit zu etw. zu gelangen, Gelegenheit, Mittel u. Weg, Zutritt ad alcis aures, ad henorem, ad ea conanda, a. et causa postulandi, a. laudis, qui semper optimo cuique patuit; sermonis Berechtigung zu ꝛc.

ăd-lūdĭĕō, 1. **1)** richterlich jmdm. etw. als Eigentum od. *überh.* zuerkennen, zuſprechen alcui regnum; alcui causam die Sache zu Gunſten jmds. entſcheiden; *si quid abest, Italis armis zu der röm. Herrſchaft ziehen. **2)** *tp.* jmdm. etw. zuſchreiben alcui salutem imperii.

ădlŭĕrō ſtatt adiuvero ſ. adiuve.

ădlūmĕntŭm, ī, *n.* [adinvo] Hilfs-, Unterſtützungsmittel, Beiſtand alcis rei; adiumenta consulatus (als erklärender *gen.*) doctrinae; ad alqd; alcui rei (für etw.); alcui esse adiumento ad alqd od. in alqa re; a. afferre.

ădlūnctĭō, ōnis, *f.* [adiungo] das Anknüpfen, **1)** der Anſchluß naturae ad heminem; animi vel voluntatis Hinneigung; als *rhet.* Figur = *ἐπίζευξις, συνεζευγμένον* die Beziehung eines Prädikats auf mehrere Gedanken *Cic.* **2)** das vermehrende Hinzufügen, Anreihen, Anſchließen virtutis; verborum. *Dah. rhet. t. t.* ein bedingender u. beſchränkender Zuſatz, die Beſchränkung.

ădlūnctŏr, ōris, *m.* [adiungo] das Hinzufügen ille ulterioris Galliae *Cic.*

ădlūnctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. adiungo] eng verbunden **a)** *sing. n.* das einer Perſon od. Sache Eigentümliche, Charakteriſtiſche pietatis adi. esse; propiera huius causae et adinnctiora; *pl. n.* (aeve) das jedem Lebensalter Eigentümliche *Hor.* **b)** als *rhet.* u. *log. t. t., sing. n.* negotio das mit einer Sache in Verbindung Stehende, woraus man für die Sache ſelbſt Schlüſſe ziehen kann; *pl. n.* Nebenumſtände der Zeit, des Ortes.

ăd-lŭngō, iūnxī, iūnctŭm, 3. anknüpfen **1)** *eigtl.* anſpannen *taures aratro, *equos; *anbinden ulmis (*dat.*) vites. **2)** *übertr.* **a)** räumlich u. zeitl. anfügen, -reihen, -ſchließen parietem ad parietem communem; accessionem aedibus; adinnctum esse alcui rei an etw. ſtoßen, grenzen; †pars fiumini adiuncta; adiunctus fundus; horum aetati adiuncti Fannii fuerunt waren ihre Zeitgenoſſen; v. Perſonen beigeben, beigeſellen Samnitium exercitum; loca provinciae einverleiben; navem ad reliquas; legionem legioni. **b)** *insbes.* *α*) in der Rede an etw. anknüpfen, anreihen verba ad nomen adinncta Epitheta; similitudines adiungens; rebus praesentibus adi. atque annectere futuras; sequentia die Folgeſätze. *β*) politiſch zu etw. hinzufügen, -ſchlagen Ciliciam ad imperium populi Rom.; vectigalia. *γ*) durch Bündnis vereinigen, verbinden, an ſich knüpfen, für ſich gewinnen urbem ad amicitiam, in societatem; bellicosas nationes alcui; conciliare animes hominum et ad usus suos adi.; alqm sibi socium, sibi amicum; uxorem (*sc.* sibi) ſich zulegen; alqm sibi, sibi societate; moderato et prudenti viro adiuncto collega; adiuncto alqo in Verbindung mit; se alcui rei, ad alqd ſich anſchließen an, se comitem fugae alcis, se ad causam alcis; se alcui. *δ*) mit etw. vereinigen, verbinden, paaren verbis soluntis numeros; ad benestatem voluntatem; adiuncto (*abl. abs.*) vero, ut etc. vereinigte od. verband ſich aber damit, daß *Cic. off.* 2, § 42. *ε*) jmdm. od. einer Sache beilegen, beimeſſen, verleihen, verſchaffen, erwerben fidem visis; henorem populi Rom. rebus; sibi auxilium; benevelentiam (*sc.* sibi) lenitate; diligentia vestra nebis adiungenda est. *ζ*) nach etw. hinrichten, einer Sache zuwenden animum ad alqd studium *Ter.*; crimen et suspicionem ad praedam. *η*) jmdm. eine Rolle zuteilen alqm ad snos sermones; ei dialoge adiunctum esse tertium die dritte Rolle haben.

ădlūrō ſtatt adinvero ſ. adinve.

ăd-lūrō, 1. **1)** dazu, noch dazu ſchwören, alqd; praeter commune ius iurandum. **2)** beſchwören, eidlich verſichern od. verſprechen omnia; m. *acc. c. inf.*; per dees *Ter.*; *m. bl. *acc.* capnt Stygii fentis beim St. ſchwören.

ădlūtō, 1. [*frequent.* v. adinvo] helfen, unterſtützen.

ădlūtŏr, ōris, *m.* [adinve] Unterſtützer, Gehilfe, Helfer, Beiſtand, in üblem Sinne Helfershelfer adintorem esse alcis henori; alcis rei, in alqua re, ad alqd; hec adintore; *insbes.* auf der Bühne der, welcher durch ſeine Rolle die Rolle eines andern unterſtützt u. hebt, der Spieler einer Nebenrolle haberes magnum adi., pesset qni ferre secundas (*sc.* partes) *Hor.*; der öffentl. Gehilfe eines Staatsbeamten, Adjunkt, Attaché; †die Freunde u. Miniſter des Kaiſers. *Dav.* **ădlūtrīx**, īcis, *f.* die Helferin in alqa re *Ter.*; adi. tuorum scelerum Helfershelferin; *insbes.* (*Tac.*) legio, Benennung der erſten u. zweiten Legion, die aus Seeleuten zur Aushilfe gebildet ward.

ăd-lŭvō, iūvī, iūtŭm, 1. [*vorkl.* adiŭĕro od. adiuro = adiuvere] unterſtützen, helfen, beiſtehen alqm

in alqa re, ad alqd; alqm operâ; m. at dazu helfen, daß, *ne; se manibus ſich aufſtemmen; alqm auch moraliſch = aufrichten, ermutigen clamore militem; ſprichw. fortes fortuna adiuvat Wagen gewinnt; auch v. Sachen, etw. unterſtützen, befördern, fördern; zu ſtatten kommen, etw. nähren, unterhalten maerorem orationis lacrimis suis; *ignes Liebesfeuer; †ictum hostis, †preces alcis; †cogitatio ipsis noctis tenebris adinvatur; *absol.*, nützlich, förderlich ſein, frommen, beitragen alqd; non multum; multum ad rem; id maximo ad fallendum; als philoſ. *t. t.* causae adiuvantes mittelbare; non haec adiuvantia causarum (als Überſ. v. ξυναίτια) Miturſachen.

adl . . . etc. ſ. all . . . etc.

Admagetobrĭga ſ. Magotobria.

ăd-mātūrō, 1. zur Reife bringen, beſchleunigen defectionem *Caes.*

ăd-mētĭŏr, 4. *dep.* zumeſſen frumentum exercitui, militi.

Admētŭs, ī, *m.* 1) Herrſcher von Pherä in Theſſalien, Gemahl der Alceſtis. 2) König der Moloſſer *Nep.*

ădmĭnĭcŭlō, 1. [adminiculum] durch Pfähle ſtützen vitem *Cic.*

ădmĭnĭcŭlŭm, ī, *n.* 1) *t. t.* Stütze des Weins u. anderer Rankengewächſe, auch v. den Händen od. Knieen, wenn man ſich auf ſie ſtützt ipsis adm. prolapsi. 2) *tp.* a) Hilfsmittel, Werkzeug. b) Stütze, Beihilfe, Beiſtand.

ăd-mĭnĭstĕr, trī, *m.* 1) der jmdm. zur Hand geht, Diener, Gehilfe adm. ad ea sacrificia Druidibus ntuntur; victus cotidiani. 2) der Gehilfe überhaupt, *bes.* im üblen Sinne, Werkzeug, Helfershelfer adm. omnium consiliorum, istius cupiditatum, audaciae. — **ăd-mĭnĭstră**, ae, *f.* Gehilfin, Dienerin artes huius adm. comitesque virtutis *Cic.*

ădmĭnĭstrātĭō, ōnis, *f.* [administro] 1) Handreichung, Hilfsleiſtung. 2) Leitung, Verwaltung, Beſorgung einer Sache rerum publicarum; tormentorum Handhabung; belli Führung; exitus administrationesque (freie Benutzung durch Aus- u. Einfuhr) Brundisini portus *Caes.*; †officia et adm. Staatsgeſchäfte u. amtliche Verrichtungen.

ădmĭnĭstrātŏr, ōris, *m.* [administro] Verwalter, Lenker belli gerendi *Cic.*

ăd-mĭnĭstrō, 1. 1) *intrans.* jmdm. zur Hand gehen, anwarten alcui ad rem divinam beim Opfern *Plaut.* 2) *trans.* verwalten, beſorgen, leiten, vorſtehen, lenken negotium, rem familiarem, rem publicam, provinciam, mundum, navem; häufig vom Kriege imperium, summam rerum das Obercommando führen, exercitum; bellum leiten; milites omnia per se trafen von ſelbſt alle Maßregeln, haec ita Caesar, ut etc. traf ſolche Maßregeln, daß ꝛc.; rem publicam (mit u. ohne exercitu) militäriſch verwalten; *überh.* verrichten, beſorgen dextram partem operis von der rechten Seite angreifen; †caedem anrichten; *absol.* ſeinen Dienſt tun, Hand anlegen, arbeiten milites inter vineas sine periculo.

ădmīrābĭlis, *e*, *adj.* m. *comp.*, ohne *sup.* [admiror] bewunderungswürdig; auch ſeltſam, ſonderbar, befremdend. — **ădmīrābĭlĭtĕr**, *adv.* bewundernswert, wunderbar; ſeltſam, befremdend.

ădmīrābĭlĭtās, ātis, *f.* Bewunderungswürdigkeit (in philoſ. Sprache) haec animi despicientia adm. magnam facit iſt etwas ſehr Bewundernswertes; caelestium rerum; cum adm. maxima definire.

ădmīrăndŭs ſ. admiror 1).

ădmīrātĭō, ōnis, *f.* [admiror] 1) die Bewunderung (als Gefühl), das Anſtaunen, oft m. *gen. obj.* copiose sapienterque dicentis; divitiarum; inicero cuivis admirationem sui *Nep.*; in magna, maxima adm. esse Gegenſtand hoher B. ſein; est etiam adm. nonnulla (etw., was Bewunderung verdient, Bewundernswertes) in bestiis *Cic.*; admiratione affici ſ. afficio A); *pl.* Äußerungen, Ausbrüche der Bewunderung. 2) Verwunderung, Staunen risus populi atque adm. omnium vestrum facta est; obstupefacti admiratione; admiratio tam atrocis rei über ꝛc.; admirationem alcui movere; reprehensionis alqd aut certe admirationis habere erregen; consulem adm. incessit, quod etc.

***†ădmīrātŏr**, ōris, *m.* [admiror] Bewunderer alcis.

ăd-mīrŏr, 1. *dep.* 1) bewundern, anſtaunen alqm; alqd; eorum ingenia *Ter.*; alqm in alqa re; alqm ex ore alcis; sapientiam oratoris; leidenſchaftlich bewundern u. begehren *Hor. ep.* 1, 6, 1 nil admirari admirandus, *adj.* bewundernswert adm. in modum. 2) ſich über etw. verwundern, etw. auffallend, ſonderbar finden, mit Befremden wahrnehmen quid admirati estis? *Plaut.*; brevitatem opistulae; nihil; alqm in alqa re; alqd in alqo; (ungewöhnl.) hoc primum est, in quo admirer, cur *Cic.*; do alqa re, do alqo; m. *acc. c. inf.*; m. quod, cur, undo, ne (angehängt) — an; ne quis sit admiratus (verwundert), cur *Cic.*; maximo admirandum (das Wunderbarſte) videtur, quod etc.

ăd-mĭscĕō, mĭscŭī, mixtŭm, 2. 1) beimiſchen saporem gallae *Verg. Dah.* a) *überh.* beifügen, beigeben antesignanos; his milites; versus orationi; nulla admiscetur (geſellt ſich dazu) opinio officiosi doloris. b) hineinmiſchen, verwickeln no mo admisceas *Ter.*; ad id consilium admisceor; Trebatium nostrum quod isto (*adv.*) admisceas, nihil est. 2) mit etw. an-, vermiſchen hoc genus radicis admixtum lacte; aër multo calore admixtus est; neque ullâ praeterea sunt admixta (sidera) naturâ; *übertr.* urbes maritimae admiscentur (werden vertraut mit) novis sermonibus ac disciplinis.

ădmĭssārĭŭs, ĭī, *m.* [admitto] *eigtl.* der Zuchthengſt, *dah.* Schimpfwort für einen geilen Menſchen.

†ăd-mĭssĭō, ōnis, *f.* die Zulaſſung zum Fürſten, Audienz, officium admissionis das Amt deſſen, der die Audienzen beſorgt, des Ceremonienmeiſters.

ădmĭssŭm, ī, *n.* Schuld, Vergehen.

ăd-mittō, mīsī, mĭssŭm, 3. (*sync. inf. perf.* admisse *Plaut.*, *inf. praes pass.* admittier *Verg.*) 1) etw. wohin od. auf etw. hinſchießen, losgehen laſſen, loslaſſen, a) equum in alqm auf jmd. losſprengen; equo admisso od. equis admissis im geſtreckten Laufe; admissi equi dahinſprengende. *Dah.* †admissae inhae flatternd; *admisso passu in beſchleunigtem, raſchem Schritt; *admissae aquae reißend

dahinfließender Strom; *admissa rota rasch umlaufendes Rad; in eo quod semel admissum (in Gang gesetzt) coërceri reprimique non potest *Cic.* 2) wohin gehen od. kommen lassen, zulassen, einlassen a) alqm in cubiculum, †alqm in od. ad conspectum suum; *spectatum (*sup.*) admissus, *Iovis arcanis (*dat.*) b) Personen Ein- od. Zutritt verstatten, sie zulassen ad se u. bl. adm., *bes.* zur Audienz †als Zuhörer. c) zur Teilnahme an etw. zulassen, zu einer Beratung, einem Geschäft alqm ad consilium, ad colloquium; horum in numerum. d) Worten, Bitten, einer Klage Eingang gestatten, Raum geben, sie aufnehmen nihil quod salutare esset, ad animum zu Herzen nehmen, ne ad aures quidem darnach hören; auribus condiciones vorbringen lassen; praecationem, †preces, †solacium. 3) v. unerlaubten Handlungen, die man gleichsam an sich herankommen läßt, sich erlauben, begehen, verschulden facinus, scelus, dedecus, maleficium; in se tantum facinus, (*Hor.*) nihil in se; quid erat cur Milo non dicam admitteret (*sc.* tale facinus in se), sed optaret? *Cic.*; †alqd secus einen Mißgriff begehen; auch etw. zulassen, zugeben, geschehen lassen sumptum multum *Ter.*, litem, religiones; als *t. t.* der Auguralspr. aves; vgl. addico 1).

admixtĭō, ōnis, *f.* [admisceo] Beimischung.

ăd-mŏdĕrŏr, 1. *dep.* nach dem rechten Maß einrichten, se risu sich mäßigen im ꝛc. *Plaut.*

ădmŏdŭm, *adv.* (ad-modum, bis an das gehörige, volle Maß) 1) bei Zahlenbestimmungen mindestens, wenigstens, wohl an die, gut an die turres adm. CXX excitantur; decem annos adm. habens höchstens. 2) bei Grabbestimmungen in vollem Maße, in hohem Grade, im vollsten Sinne des Wortes, völlig, ganz, überaus adm. gratus; neque adm. sunt multi; adm. raro, satis a.; a quam saevus est wie gar sehr *Plaut.*; puer a., noch ein Knabe, a. adulescens, adulescentulus; non a. grandis natu; a. nihil, nihil a., nullus a. so gut wie nichts, wie keiner; exacto adm. mense Februario; me adm. diligunt; ne se a. animo demitterent; *insbes.* b. bejahenden u. bestätigenden Antworten ganz recht, ja wohl, freilich *Com.*

ăd-mōlĭŏr, 4. *dep.* a) etw. (Schweres) an etw. hinsetzen, natura rupes praealtas admolita est *Curt.*

ăd-mŏnĕō, mŏnŭī, mŏnĭtŭm, 2. jmd. anmahnen (verstärktes moneo) a) jmd. an etw. erinnern, jmdm. etw. ins Gedächtnis rufen alqm, alqm alcis rei, de alqa re; alqm haec, multa, illud, *selt.* eam rem; *selt.* auch mit bestimmtem *acc.* der Sache *ante actos annos; †m. *inf.*; m. *acc. c. inf.*; necessitas ferendae condicionis humanae esse hominem erinnert einen, daß man *Cic.*; *insbes.* an eine Schuld mahnen alqm, alqm aeris alieni. b) jmdm. etw. zu bedenken geben, Vorstellungen machen, jmd. warnen, ermahnen, Konstr. wie a); qui admonent amica; *pass.* admonitus ab aliis; casu admoniti. c) jmd. zu etw. ermahnen, auffordern alqm m. nt, ne, m. bl. *conj.*, admonebantur quo (= ut eo) maiores pararent necessitates *b. G.* 8, 53, 2; *†m. *inf.*; inopes nullo somnio ad thesaurum reperiendum admonentur *Cic.*; auch jmd. zur Tätigkeit antreiben u. nötigen, an seine Schuldigkeit mahnen *telo hiingos; †a servo eius mann leviter admonitus.

ădmŏnĭtă, *n. pl.* = admonitiones, m. praecepta verbunden *Cic. de or.* 2, § 64.

ădmŏnĭtĭō, ōnis, *f.* das Mahnen a) Erinnerung an etw. verbi unius an ein einziges Wort; tanta est in locis adm. = mahnende Kraft. b) Ermahnung zu etw., Vorstellung, Belehrung, Zurechtweisung, Warnung, auch im *pl.*; †tätliche Zurechtweisung, Züchtigung.

ădmŏnĭtŏr ōris, *m.* Erinnerer, Mahner admonitore non egere; *operum zur Arbeit. — **ădmŏnĭtrix**, ĭcis, *f.* Ermahnerin.

ădmŏnĭtū, *abl. m* = admonitione, locorum, tuo, levi.

ăd-mŏrdĕō, mŏrdī, mŏrsum, 2. *anbeißen, annagen; *tp.* alqm jmdm. Geld abzuzwacken suchen, jmd. anzapfen *Com.*

ădmōtĭō, ōnis, *f.* [admoveo] die Hinzubewegung digitorum Fingersetzung (beim Saitenspiel) *Cic.*

ăd-mŏvĕō, mōvī, mōtum, 2. (**sync. perf.* admorunt, admorint, *plsqpf.* admoram) heranbewegen, 1) im allgem. heranbringen, -schiffen, -führen, richten, halten an etw., nach etw. hin fasciculum ad nares, aures ad vocem; *angues curribus anspannen; *nhera reichen; alcui equum vorführen, Hannibalem altaribus, †hos dextrae regis führte zum ꝛc. u. hieß sie ersaffen die ꝛc.; †filius genibus regis admovetur fällt dem König zu Füßen; *cum sol tepidus aures (d. i. auditores) plures admoverit tibi dir zuführt; *digressum Siculae te orae ventus führt an ꝛc.; als *milit. t. t.* von der Heranbewegung u. Heranführung des Heeres u. der Belagerungswerkzeuge exercitum Ariminum, ad Oricum, armatos muris, copias propius; †iam adm. rex rückte heran; opus ad turrim hostium, adversus alqm locum, †scalas moenibus; auch bl. opera, scalas, machinam; als *t. t.* der Opferspr. filiam victimam aris, *pecus aris; bei der Anlage von Städten und sonstigen Örtlichkeiten nahe bringen, -rücken, -anlegen urbem ad mare; *dah.* auch †diem leti näher rücken = sich das Leben nehmen; †genti bella civilia; †admota est occasio reis; †ad spem successionis paulatim admoveri sich nähern, †admotus supremis seinem Ende; metum, terrorem, spem einflößen *Liv.*, alcui desiderium patriae *Curt.*; se ad alqd sich anschließen an etw. 2) mit einer gew. Nebenabsicht etw. an etw. heranbringen, anlegen, anwenden, zu Hilfe nehmen, an od. gegen jmd. richten curationem ad alqm, †fomenta corpori, *herbas; *mannm operi um daran zu arbeiten, †tam memorabili operi manus; in feindl. Sinne manus nocentibus; manus vectigalibus sich vergreifen an ꝛc.; aurem, aures (um zu horchen), mentem ad alqd seine Aufmerksamkeit auf etw. richten; *acumina Graecis chartis seinen Scharfsinn richten auf ꝛc.; auch orationem ad sensus animorum atque motus inflammandos, animis indicum orationem; *preces alcui; populationibus agri

terror est oppidanis admotus *Liv.*; †necessitas non usitata modo praesidia, sed quaedam etiam nova admovit; †jmd. als Teilnehmer, Helfer zu etw. heranziehen alqm ad aleae lusum, in convivium, contubernio, ad curam rei publicae.

ăd-mūgĭō, īvī, ītum, īre anbrüllen.

ădmŭrmŭrātĭō, ōnis, *f.* [admurmuro] das Zumurmeln, das beifällige od. mißbilligende Gemurmel bei etw., auch im *pl.*

ăd-mŭrmŭrō, 1. zumurmeln, ein beifälliges od. mißbilligendes Gemurmel hören lassen bei etw.; *impers.* cum esset admurmuratum *C.*

ăd-mūtĭlō, 1. (*Com.*) *eigtl.* verstümmeln, *tp.* = tüchtig prellen probe, alqm usque ad cutem.

ădnāscŏr, ădnātŭs s. āgnāscŏr.

ădnātō, ădnĕctō s. ănnātō, ănnĕctō.

adni ... adno ... adnu ... s. anni ... anno ... annu ... Nur **ădnōscō** s. āgnōscō.

1. **ădŏlĕō**, 2. riechen, duften *Plaut.*

2. **ăd-ŏlĕō**, ŏlŭī, 2. *trans.* duften machen, *dah.* als *t. t.* der Opferspr. (mit od. ohne flammis) ein Opfer aufdampfen lassen, eine Opfergabe verbrennen *verbenas, *viscera tauri flammis; *honores diis ehrende Brandopfer bringen, *aris; *altaria taedis auf dem Altare verbrennen, *penates flammis das Feuer brennen lassen auf dem Herde, wo die Penaten standen; †cruore captivo aras, †precibus et igni puro.

ădŏlescēns, ēntis [*partic.* v. adolesco] 1) *adj.* m. *comp.* heranwachsend, jung homo, filia; adolescentior Academia. 2) *subst. comm.* **ădŏlescēns** s. ădŭlescēns.

ădŏlescēntĭă etc. s. ădŭlescēntĭă etc.

1. **ădŏlescō**, — — 3. [adoleo] aufdampfen, aufloderu ignibus arae *Verg.*

2. **ăd-ŏlescō**, ŏlēvī, ŭltŭm, 3. 1) heranwachsen, wachsen ad eam aestatem *Plaut.*; *adolesse (st. adolevisse) segetes; *rami; *matura aetas; ver herannahen, vorrücken *Tac.*, *adulti fetus; *adulta vitium propagine; herbescens viriditas sensim. 2) *übertr.* zunehmen, wachsen, erstarken, cupiditas, ratio, res Persarum, res publica, ingenium, †coniuratio, †lex maiestatis.

Ădōnis, ĭs od. ĭdis, *m.* **Ădōnĕus**, ĕī od. ĕŏs *Plaut.*, Sohn des Cinyras, Königs von Cypern, wegen seiner Schönheit von der Venus geliebt, aber auf der Jagd von einem Eber getötet, hierauf von der Venus in eine Blume (Adonium) verwandelt u. jährlich an seinem Sterbetage von ihr beklagt; Sinnbild der sterbenden u. wieder auflebenden Natur.

ăd-ŏpĕrĭō, 4. (fast nur im *partic.* adopertus) 1) bedecken, verhüllen capite adoperto; *mors tenebris adoperta caput; *purpureo adopertus amictu; *adoperta *sc.* caput. 2) zumachen, schließen †fores; adoperta lumina somno.

ăd-ŏptātĭcĭŭs, ĭī, *m.* (adopto) der Adoptierte *Plaut.*

ăd-ŏptātĭō, ōnis, *f.* (adopto) = adoptio.

ădoptĭō, ōnis, *f.* [adopto] 1) Adoption, Annahme an Kindes Statt emancipare filium alcui in adoptionem; †ascire alqm in od. per adoptionem = adoptare.

ădoptīvŭs, *adj.* [adopto] 1) zur Adoption gehörig, durch Adoption erworben, Adoptiv-, sacra; †filius; †nomen; *nobilitas. 2) eingepfropft *Ov.*

ăd-ŏptō, 1. 1) sich (dazu) erwählen, zufolge einer Wahl etw. (dazu) annehmen alqm sibi defensorem, patronum; *Etruscas opes zu Hilfe nehmen. 2) *t. t.* von Familienverhältnissen in seine Familie u. *bes.* an Kindes Statt annehmen alqm; alqm sibi filium, (*Plaut.*) alqm sibi pro filio; †alqm in filium nomenque; alqm in regnum durch Adoption zum Throne berufen *Sall.*; adoptatus patriciis a plebeio aus dem plebejischen Stande in den patrizischen durch Adoption übergegangen; auch qui ipse a. se et de Staieno Aelium fecerat der sich durch Selbstadoption den Namen Ălius beigelegt hatte; (*Hor.*) frater, pater adde: ut cuique est aetas, ita quemque facetus adopta nimm ihn durch die schmeichelnde Anrede in deine Verwandtschaft auf. 3) einpfropfen *Ov.*

ădŏr, (nur im *nom.* u. *acc.*) *n.* Dinkel, Spelt (*Triticum Spelta L.*).

ădōrātĭō, ōnis, *f.* [adoro 2)] die sklavische Anbetung der Menschen tam humilis *Liv.*

ădōrĕă, ae, *f.* [ador] Ehrengabe von Spelt, *dah.* *tp. Siegesruhm.

ădōrĕŭs, *adj.* [ador] zum Dinkel od. Spelt gehörig; daraus bestehend, liba *Verg.*

ăd-ōrĭŏr, ōrtŭs sŭm, ădōrīrī, *dep.* sich aufmachen, sich erheben †ex insidiis; *dah.* 1) jmd. anfallen, angreifen (meist in der Nähe u. hinterlistig) alqm, alqm gladiis; alqm ex insidiis, a tergo; urbem vi, castra, navem; oppugnatio eos aliquanto atrocior quam antea adorta est kam über sie *Liv.* 2) an irgend eine Tätigkeit gehen, etw. unternehmen (*bes.* etw. Schwieriges u. Gefährliches) hoc ipsum; Dodonam an das Orakel zu Dodona *Nep.*; nefas; m. *inf.*

ăd-ōrnō, 1. zu irgend einem Zweck berichten, *dah.* a) mit dem Nötigen versehen, ausstatten, ausrüsten, zu etw. Anstalt machen nuptias *Plaut.*; naves, accusationem; testes verschaffen; Italiae maria classibus adornavit versah; m. *inf.*, m. ut *Plaut.*, *Ter.* b) mit etw. schmücken, zieren, forum magno ornatu; alqm insigni veste et curuli regiā sellā; iusti honores alqm *Liv.*; †benefacta verbis herausstreichen.

ăd-ōrō, 1. jmd. anreden, *dah.* 1) eine Gottheit flehend anrufen alqm; um etw. flehen pacem deum; *Etruscas opes; m. ut, *m. bl. *conj.* 2) *jmd. anbeten, verehren Iunonis numen; *insbes.* †einem Fürsten nach orientalischer Sitte mit zum Munde geführter Rechten und Verbeugung des ganzen Körpers seine Verehrung bezeigen, ihn begrüßen alqm Persarum more; Caesarem ut deum.

adp ... s. app ...

ăd-quĭēscō, ăd-quīrō s. ăcquĭēscō, ăcquīrō.

ăd-rādō, rāsī, rāsŭm, 3. anrasen alqm Bart u. Haupthaar stutzen adrasus quidam *Hor.*; *übertr. λειτούργιον illud ... nescio an satis, circumcisum tamen et adrasum est beschnitten u. abgestutzt (unschädlich gemacht) *Plin. ep.*

Ădrămўttēŭm, ēī (auch -ium) *n.* Küstenstadt in Mysien; *subst.* **Ădrămўttēnŭs**, *m.*

Adrăna, ae, f. die Eder, Fluß in Kurhessen.

Ădrāstēă, ae, die Unentfliehbare, Beiname der Nemeſis.
Ădrāstŭs, ī, m. König von Argos, einer der ſieben Helden gegen Theben, verlor bei der Zerſtörung Thebens ſeinen Sohn Ägialeus, worüber er ſich zu Tode grämte, *dah.* Adrasti pallentis imago *Verg.*
ădrēctŭs, ădrĕpō, ſ. ārrēctŭs, ārrĕpō.
Ădrĭă etc. ſ. Hădrĭă etc.
ădrīdĕō etc. ſ. ārrīdĕō etc.
Adrūmētŭm, ī, *n.* Hauptſtadt in der regio Byzacena in Afrika. *Dav. subst.* **-tīnī**, ōrŭm, *m.*
ads . . . adsc . . . adsp . . . adst . . . adt . . . ſ. ass . . . asc . . . asp . . . ast . . . att . . .
Aduatŭcă (od. Atuatŭcă), ae, *f.* ein Kaſtell im Gebiete der Eburonen, vielleicht j. Tongern. — **Aduatŭcī** (od. Atuatŭcī), ōrŭm, *m.* ein urſprünglich germaniſches Volk in Gallia Belgica.
ădŭlātĭō, ōnis, *f.* [adulor] 1) das Anwedeln, Anſchwänzeln canum. 2) v. Menſchen, kriechende Schmeichelei, Speichelleckerei.
ădŭlātŏr, ōris, *m.* [adulor] der kriechende Schmeichler, Speichellecker.
ădŭlātōrĭŭs, *adj.* kriechend, ſchmeichelnd *Tac.*
ădŭlescens, ĕntis (nicht adol.) a) ein in der letzten Periode phyſiſcher Entwickelung zwiſchen pueritia u. senectus ſtehender Menſch, ein eben ſo weiter Begriff, wie junger Mann, Jüngling, junges Weib, *dah.* Brutus u. Caſſius im 40. Jahre adulescentes hießen u. Cicero ſich mit Bezug auf ſein Konſulat (43 Jahre alt) adulescens nennt; ut nos (ich) adulescentes (im 26. Jahr) contra L. Sullae opes pro S. Roscio Amerino fecimus *Cic. off.* 2 §. 51. b) im *Ggs.* des gleichnamigen älteren, der junge, jüngere. c) Mädchen, Jungfrau *Ter.*
ădŭlescĕntĭă (nicht adol.), ae, *f.* Jünglingsalter, Jugend, nie aber = adulescentes, auch nicht *Cic. Cat. m.* §. 25 u. 48, wo die adulescentia vielmehr perſonifiziert erſcheint.
ădŭlescĕntŭlŭs, ī, *m.* (*adj.* u. *subst.*), **-a**, ae, *f.* [*subst. dem.*] ab adulescentulo von früheſter Jugend an.
ădŭlō, 1. ſtreichelnd abwiſchen pinnatâ caudâ rostrum sanguinem, in Verſen des *Cic. Tusc.* 2, §. 24.
ădŭlŏr, *dep.* 1. 1) *eigtl.* ſich heranwinden wie ein Hund d. h. ſich anſchmiegen ferae adulantes *Ov.* 2) jmd. knechtiſch begrüßen, verehren more adulantium procumbere *Liv.*; *überh.* jmd. kriechend ſchmeicheln, vor jmdm. kriechen (*zweifelh.* iſt *Cic. Off.* 1, §. 91 nec adulari nos sinamus, ob hier adulari paſſiviſch zu faſſen iſt oder nicht); alqm *C.*, alcui *L.*; *absol.*
ădŭltĕr, ĕrī, *m.* u. **-tĕră**, ae, *f.* 1) *subst.* Ehebrecher, Ehebrecherin; sororis; (*Tac.*) in nepti Augusti; *Buhle, Buhlerin. 2) *adj.* *ehebrecheriſch, buhleriſch.
ădŭltĕrīnŭs, *adj.* verfälſcht, nachgemacht nummus; signum Siegel; clavis Nachſchlüſſel.
ădŭltĕrĭŭm, ī, *n.* Ehebruch.
ădŭltĕrō, 1. 1) Ehebruch treiben, die Ehe brechen, *absol.*; †cum alqo; †zum Ehebruch verführen alqm; *adulteretur et columba miluo (*dat.* ſt. a miluo) Buhlin iſt dem ꝛc., gegen die Geſetze der Natur ſich paart mit ꝛc. 2) verfälſchen ius civile pecuniâ; simulatio tollit iudicium veri idque a.
ădŭltŭs, *adj.* [2. adolesco] erwachſen, herangewachſen virgo; *tp.* der Zeit nach vorgerückt puer aetate adulta; †nox; †aestate iam adulta ſchon weit in den Sommer hinein; auch politiſch od. geiſtig erſtarkt Athenis iam adultis; populus; pestis rei publicae (v. Catilina); † coniuratio, †Parthi.
ădŭmbrātĭō, ōnis, *f.* [adumbro] der Schattenriß, erſte Entwurf, Umriß *Cic.*
ădˈ-ŭmbrō, 1. [ad u. umbra] in der Malerei, etw. ſkizzieren, nur in den Hauptzügen entwerfen. *Hier.* a) in Wort u. Schrift etw. ſkizzieren, im allgem. andeuten alqd ementiendo; fictos luctus dicendo. b) nachbilden (ſchwächer als imitari) Macedonum morem *Curt.* (*Ggs.* Persas imitari); *partic.* **ădŭmbrātŭs** als *adj.* ſkizziert, nur in den Hauptzügen entworfen, a) undeutlich, unklar, unvollſtändig imago, signum; intellegentiae unvollkommen entwickelte Begriffe. b) was nur den Schein, nicht die Wirklichkeit hat, weſenlos, erdichtet, falſch, vorgeblich res, opinio; in rebus fictis et a; comitia die nur den Namen haben; Pipae vir der nur den Namen des Ehemanns der P. hatte, Strohmann; dii Epicuri Scheingötter (weil ohne wirklichen Körper).
ădŭncĭtās, ātis, *f.* [aduncus] die eingebogene Krümmung.
ădˈ-ŭncŭs, *adj.* einwärts gekrümmt wie ein Haken nasus *Ter.*; naso suspendere a., ſ. suspendo; unguis, serrula (*Ggs.* reduncus).
ădˈ-ūnō, 1. vereinigen, verbinden (*bes.* im *partic. perf. pass.*) *Iust.*
ădˈ-ŭrgĕō, ursī, 2. andrängen, d. h. verfolgen volantem (Cleopatram) remis *Hor.*
ădˈ-ūrō, ūssī, ūstŭm, 3. anbrennen, ſengen, *eigtl.* v. Speiſen *Ter.*; adustus panis *Hor.*; capillum abſengen; v. Perſ. sine gemitu aduri ſich brennen laſſen; †sicca et adusta (ausgetrocknet) erant omnia (v. der Sonne); auch v. Froſt u. Kälte erſtarren machen, *vernum frigus tibi nascentia poma; *adustus gelu; †multorum pedes, plurimorum oculos (rigor insolitus nivis); *übertr.* entzünden, entflammen *Venus te ignibus.
ădˈ-ūsquĕ, 1) *†praep.* m. *acc.* = usque ad. 2) **adv.* durch und durch, überall.
ădūstŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. aduro] verbrannt, verſengt, gebräunt hominum color; adustioris coloris esse *Liv.*
ădvĕctĭcĭŭs, *adj.* [adveho] aus dem Ausland eingeführt vinum *Sall.*
ădvĕctō, 1. [*intens.* v. adveho] immer u. immer zuführen rei frumentariae copiam *Tac.*
†ădvĕctŭs, ūs, *m.* [adveho] das Herzuführen *Tac.*
ădˈ-vĕhō, vēxī, vĕctŭm, 3. (*sync. inf. perf.* advexe, *perf.* advexti *Plaut.*) 1) herzuführen, -bringen, -tragen, -fahren frumentum ex agris Romam; *übertr.* *diem festum rediens annus. 2) mediales *pass.* m. u. ohne curru, equo, navi heranfahren, -reiten, -ſegeln ex castris citato equo herbeiſprengen; navi in Luculli hospitium; ad ripam; *†m. bl. *acc.* alqm; *absol.*
ădˈ-vēlō, 1. (*selt.*) umhüllen *tempora lauro (bekränzen).
ădvĕnă, ae, *comm.* [advenio] 1) ein Ankömmling,

Fremdling, der nach einem fremden Lande kommt (vgl. peregrinus), auch *v. Zugvögeln grus; * v. Lebl.; *adj. ausländisch, fremd possessor, exercitus. 2) *tp.* einer Sprache fremd, unkundig, Fremdling, Neuling in etw. peregrinus atque advena in alqa re; in sua patria.

ăd-vĕnĭō, vēnī, vēntŭm, 4. 1) hinzukommen, ankommen intro *Plaut.*; huc, quocumque *Ter.*; a portu, ad forum *Plaut.*; Athenis Megaram; alcui *Com.*, *Tac.*; m. *supin. Ter.*; adveniens durch meine bloße Ankunft *Caes.* 2) *tp.* a) v. Zuständen, Ereignissen, v. der Zeit, erscheinen, sich nähern, ausbrechen morbi advenientes et crescentes, periculum, dies. b) jmdm. zufallen, zu teil werden amicitia, foedus, Numidiae pars; res sua sponte mox ad eum.

ădvĕntĭcĭus, *adj.* 1) zu jmdm. od. etw. von außen kommend (ohne eigene Wirksamkeit des Betreffenden, durch Zufall) externa atque adv. visio äußerer Sinneneindruck; doctrina transmarina atque a. ausländisch; pecunia nicht durch Erbschaft erlangtes Geld; fructus zufällige Nutzung, Nebengewinn. 2) †zur Ankunft gehörig, Ankunfts- cena.

ădvĕntō, 1) (*intens.*) sich mit starken Schritten nähern, immer näher kommen Romam; ad urbem; ex Macedonia; (*Liv.*) adventante urbi clade; †m. *dat.* der Pers.; iam iamque Caesar; tempus, senectus.

ădvĕntŏr, ōris, *m.* der Fremde, Gast, *Plaut.*

ădvĕntŭs, ūs, *m.* 1) die Ankunft nocturnus ad urbem; ad Pompeium noster; ipsorum [in urbem sociorum, Laelii classisque in Africam; consulis Romam; *pedum das Nahen; lucis Tagesanbruch; adventu Caesaris zur Zeit der ꝛc., auch nach od. infolge der ꝛc.; primo a. navium; in feindlichem Sinne der Anmarsch, das Einrücken legionum. 2) *tp.* der Ausbruch malorum.

ădvĕrsārĭus [adversus] I) *adj.* entgegen, zuwider, widerstrebend, feindlich opinio adv. (schädlich) oratori; argumenta des Widersachers, Gegners; factio Gegenpartei; quibus rebus nox maxime adv. est. II) *subst.* a) **ădvĕrsārĭus**, II, *m.* u. **-ĭă**, ae, *f.* Gegner, Widersacher, Gegnerin (*bes.* vor Gericht, aber auch *überh.*) alcis; auch *pl.* Gegner im Kriege, Feinde. b) **ădvĕrsārĭă**, ōrŭm, *n.* α) Behauptungen des Gegners, Gegengründe der andern Partei *Cic.* β) das (immer vorliegende) Konzeptbuch, die Kladde (*Ggs.* tabulae, codex accepti et expensi).

ădvĕrsātrīx, īcis, *f.* [adversator] Gegnerin, Widersacherin *Com.*

ădversĭō, ōnis, *f.* [adverto] Richtung animi *Cic. p. Arch.* 7, 16 (jetzt remissionem).

ădvĕrsĭtŏr, ōris, *m.* [adversum itor] *t. t.* der Sklave, der seinem Herrn entgegengeht, um ihn hereinzuholen, Phaniscus (im Personenverzeichnis v. *Plaut. Most.*).

ădvĕrsō (altert. advorso), 1. [*intens.* v. adverto] ohne Unterlaß auf etwas richten *Plaut.*

ădvĕrsŏr (altert. advors.), *dep.* 1. [adversus] entgegen sein, sich widersetzen, widerstreben legi, adversus sententiam alcis *Plaut.*; m. quominus; *absol.* †adversante vento bei widrigem W.; adversans et repugnans.

1. **ădvĕrsŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [adverto] 1) nach jmd. zugekehrt, mit der Vorderseite (dem Gesichte) zugewendet, also was vorn ist, gegenüberstehend od. liegend, von vorn entgegenkommend od. entgegenstehend, dentes die Vorderzähne; manus adv. die nach uns zugekehrte, die innere; vulnus adv., adv. corpore acceptum vorn an der Brust; bastae adv. cadentes nach vorn gesenkt *Liv.*; bastis adv. mit eingelegten *Verg.*; solem adv. intueri gerade gegen die Sonne; †fulgur der uns entgegen zückende; in adv. os vulneratus gerade ins Gesicht; adv. stare od. adv. vestigiis contra (nostra) vestigia stare Gegenfüßler sein; adv. antro im Vorderteil der Grotte; adversissimi navigantibus venti gerade entgegen, konträr; †itinera Frontmärsche; †impetus adv. (Frontangriffe); adv. colle ire den Hügel hinan; flumine adv. ire stromaufwärts; *adv. amnem subvectus; adv. viâ geradewegs *Plaut.*; wahrscheinl. auch adv. noctem der Nacht entgegen *Caes.* *omnes quibus bellum adv. (in welchem sie einander gegenüberstehen) incidit; *his adversa das diesem Entgegenstehende; *insbes. n. sing.* ventus adv. (die entgegengesetzte Richtung) tenet proficiscentibus *Nep.*; in adv. entgegen *Verg.*, *Liv.*; ex adv. gegenüber *Liv.*, von vorn *Curt.* 2) *tp.* a) v. Personen, entgegen, Gegner alcui; adv. senatu, adv. patrum voluntate gegen den Willen ꝛc.; †diis, †numinibus adv., *deo adv.; *subst.* multos adv. habet; partium populi *Sall.*; auch zuwider, verhaßt *Sall.* b) v. Sachen ungünstig, widrig, unglücklich adv. auribus; valetudo Übelbefinden; res, casus, fortuna Mißgeschick, Unglück *Nep.*, *Verg.*, *Hor.*; res plebi, annus frugibus *Liv.*; *rerum undae des Geschickes feindliche Wogen; *subst. n. sing.*, gew. *pl.* Mißgeschick, Unglück; auch dem Begriff nach entgegengesetzt, das Gegenteil bezeichnend *n. pl. subst.* paria paribus referunt, adversa contrariis.

2. **ădvĕrsŭs** oder **-sŭm** (advors.) [adverto] 1) *adv.* entgegen, auf etw. hin, zu, los alcui ire, venire jmd. abholen *Com.*; arma ferre, resistere *Nep.*; a. quam anders als *Plaut.* II) *praep.* m. *acc.*, 1) v. Raume, gegen, nach od. auf — hin, gegenüber a. colles; a. aedes publicas; mentiri a. alqm jmdm. ins Gesicht *Plaut.*; id gratum fuisse a. te vor dir, in deinen Augen *Ter.*; utendum est accusatione a. eos ihnen gegenüber. 2) v. Benehmen, Verhalten jmdm. od. einer Sache gegenüber, gegen jmd. od. etw., in Hinsicht auf jmd. od. etw. quonam modo me gererem a. Caesarem; omnia audere a. alqm um jmds. willen; pietas est iustitia a. deos; a. deos impii; adhibenda est reverentia a. homines. *Insbes.* v. der Tätigkeit gegen, wider jmd. od. etw., jedoch ohne den Nebenbegriff des Feindlichen a. alqm ire, stare, dimicare, venire; respondere a. alqd; a. rem publicam facere; a. alqui esse *Nep.*; a. legem, senatus consultum, rem publicam; invictus, munitus a. alqd od. alqm, †a. tempestates receptaculum; fortis a. alqm *Phaedr. Hierv. tp.* in Vergleich mit, neben, gegen, comparare a. alqm; quid esse dno prospera bella Samnitium a. tot decora populi Romani.

ădvĕrtō (ältere Form advorto), vĕrtī, vĕrsŭm, 3. hinwenden, -richten, -drehen, -lehren 1) im

eigentlichen Sinne v. Konkretis illa sese huc in hanc nostram plateam *Ter.*, *agmen urbi. *Insbes. t. t.* der Schiffer classem in portum, *proras terrae, *pass.* *adverti harenae losſteuern auf ꝛc., landen an ꝛc.; von dem Hinwenden der Augen, Ohren nach einem Punkte, †oculos; *aurem monitis, *aures ad vocem; *cursum aequore hinlenken im Meere. 2) animum, animos, mentem a. a) den Geiſt, die Aufmerkſamkeit, die Gedanken auf etw. richten, *absol.*; *†alcui rei; *huc. b) infolge Aufmerkens etw. bemerken, wahrnehmen, erkennen, woraus ſpäter animadverto, ganz ſo konſtruiert wie ein Wort alqm in contione stantem; id, vitium, qua re animum adversa. 3) adverto mit u. ohne animis od. animo aufmerken, aufmerkend wahrnehmen, erkennen *animis advertite vestris, *adverte, †Tiberius, †animum Caesaris. *Insbes.* v. der Strafe, ahnden †durius; †in alqm. 4) †a. alqm od. alcis animum, aures, ora die Aufmerkſamkeit jmds worauf lenken, *insbes.* jmd. aufmerkſam machen, daß er etw. tue ea res Vespasiani animum, ut — deligeret; †alqd etw. auf ſich ziehen recentia veteraque odia.

ăd-vĕspĕrāscĭt, rāvit, — 3. es fängt an Abend zu werden, es dämmert ubi coepit advesperascere *Plin. ep.*

ăd-vĭgĭlō, 1. bei jmdm. od. etw. wachen ad alqd, *alcui; geiſtig einer Sache ſeine Wirkſamkeit widmen, wachen, aufpaſſen *Com.*

ădvŏcātĭō, ōnis, *f.* [advoco] *eigtl.* Herbeirufung, 1) *abstr.* Beiſtand, Hilfeleiſtung vor Gericht, ſ. advocatus 1); *concr.* die vor Gericht jmdm. beiſtehenden Freunde. 2) Beratung zuſammengerufener Sachkundiger überhaupt. 3) die Friſt, die zur Herbeirufung der Rechtsbeiſtände nötige Zeit postulare binas a.; *dah.* bei *sp. überh.* Aufſchub, Verzug. 4) †Anwaltſchaft, Prozeßführung.

ădvŏcātŭs, ī, *m.* [advoco] 1) zur Zeit der Republik ein Rechtsbeiſtand, angeſehener Mann, der durch Rat u. Belehrung, ſein Zeugnis oder bl. durch ſeine Anweſenheit vor Gericht der einen von den ſtreitenden Parteien ſeinen Beiſtand leiſtete; häufig waren in einer Sache mehrere a. 2) zur Kaiſerzeit Sachwalter, Anwalt, der die Sache für jmd. führt = patronus causae.

ăd-vŏcō, 1. 1) herzu-, herbeirufen (*bes.* zu einem beſtimmten Zweck, als Ratgeber, Beiſtand) ad obsignandum, in consilium; contionem; †consilium; populum in, ad contionem; *advocari aegro um dem Kranken beizuſtehen, *quibus gaudiis advoceris zu welchen Fr. du eingeladen wirſt; *insbes.* als Rechtsbeiſtand herbeirufen; a. sibi alqm; *überh.* zu Hilfe rufen deos; auch v. Sachen, zu Hilfe nehmen, anwenden, gebrauchen *magicas artes; desiderare iracundiam advocatam zum Beiſtand verlangen, adhibere oculos advocatos, artem adv. sensibus zum Beiſtand nehmen, anſbieten; (*Tac.*) senatus populique Rom. oblitterata iam nomina sacramento zum Eide berufen, d. i. wieder beim Eide nennen.

ădvŏlātŭ, *abl. m.* [advolo] mit Herbeifliegen tristi in Verſ. b. *Cic. Tusc.* 2, §. 24.

ăd-vŏlō, 1. 1) *eigtl.* v. Vögeln, herbei-, heranherfliegen. 2) *übertr.* herbeifliegen, -eilen, eilig herbeikommen ad alqm, ad urbem; Larino Romam; ad pabulatores (losſtürmen auf ꝛc.); classis; rostra (= ad rostra) *Cic. Att.* 1, 14, 5; †in auxilium.

ăd-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtum, 3. hinzuwälzen *congesta robora focis (*dat.*); *ornos montibus von den ꝛc.; se od. advolvi genibus *Liv.*; †genua alcis ſich jmdm zu Füßen werfen.

ădvŏrsŭm etc. ſ. adversum etc.

ădȳtŭm, ī, *n.* [ἄδυτον] *gew. pl.*, der innere, den Laien unzugängliche Teil eines Tempels od. *überh.* einer geweihten Stelle, das Allerheiligſte; das innerſte eines Grabhügels ima *Verg.*

Aeăcŭs, ī, *m.* Sohn Jupiters und der Nymphe Ägina, einer Tochter des Aſopos (*dah.* Asopiades), König der Inſel Änopia, die er ſeiner Mutter zu Ehren Ägina nannte, Vater des Telamon u. Peleus, wegen ſeiner Frömmigkeit u. Gerechtigkeit nach ſeinem Tode Richter in der Unterwelt. *Dah.* **Aeăcĭdēs,** *ae*, *m.* Abkömmling des Äakus; *insbes.* *a) einer ſeiner Söhne. b) ſein Enkel Achilles. c) ſein Urenkel Pyrrhus, des Achilles Sohn. d) einer ſeiner Nachkommen, Pyrrhus, König v. Epirus u. Perſeus, K. v. Macedonien. *Dav.* 1) ***Aeăcĭdēĭus,** *adj.* zu den Äaciden gehörig, regna die Inſel Ägina. 2) **Aeăcĭdīnŭs,** *adj.* eines Äaciden (Achilles) würdig minae *Plaut.*

***Aeaeŭs,** *adj.* zu der myth. Inſel Äa gehörig, ääiſch, Circe (die früher in Äa war); Telegonus (der Circe Sohn); puella Kalypſo.

Aeās, ātis, *m.* Fluß in Epirus, der am Pindus entſpringt u. bei Apollonia in das jon. Meer mündet, *Or.*

Aebură, ae, *f.* Stadt in Spanien, jetzt Cuerva.

Aebutĭus, röm. Familienname; *adj.* lex.

Aeculānŭm, ī, *n.* Stadt der Hirpiner in Samnium.

aedēs u. auch **aedĭs, -ĭs,** *f.* (urſpr. 'Feuerſtätte, Herdſtätte') 1) *sing.* a) eine aus einem Raum beſtehende Wohnung, ſowohl *Haus als *†Gemach, Zimmer, *pl.* Gemächer *Plaut.* b) *insbes.* Zelle, Kapelle für einen Gott, urſpr. wohl nur von einem einzelnen Gebäude ohne Seitengebäude, *dah. überh.* ein Tempel, Gotteshaus, immer, wenn nicht der *Zshg.* die Bedeutung ergibt, m. sacra od. mit dem *gen.* des Namens einer Gottheit; in dieſer Bedeut. auch im *pl.* von mehreren Tempeln. 2) *pl.* Haus, inſofern es aus mehreren Gemächern beſteht, Wohnhaus; liberae (freiſtehendes); *dah.* a) die Bewohner des Hauſes, Haus, Familie *Plaut.* b) *Zellen der Bienen; aurium die Ohren *Plaut. Dav. dem.* **aedĭcŭlă,** ae, *f.* 1) *sing.* a) kleines Gemach, Zimmerchen *Plaut.* b) Tempelchen, Kapellchen meiſt nur als Niſche in den Wänden der Tempel u. Häuſer od. an den vorſpringenden Ecken von Gebäuden. 2) *pl. tantum* Häuschen, kleine (ärmliche) Wohnung.

aedĭfĭcātĭō, ōnis, *f.* [aedifico] der Bau, 1) *abstr.* das Bauen. 2) *concr.* Gebäude; †*pl.* Bauten.

aedĭfĭcātĭuncŭlă, ae, *f.* ein kleiner Bau *Cic.*

aedĭfĭcātŏr, ōris, *m.* [aedifico] 1) Erbauer, Baumeiſter mundi (Schöpfer). 2) Bauherr.

aedĭfĭcĭum, ĭī, *n.* [aedifico] Gebäude.

aedĭfĭcō, 1. [aedes facio] bauen a) *absol.* ein Gebäude aufführen, errichten. b) bauen, erbauen, errichten, gründen, anlegen domum,

urbem, navem, classem; hortos, mundum (erſchaffen), rem publicam.

aedilĭcĭus, *adj.* [aedilis] 1) zum Ädil gehörig, Ädilen- munus, edictum, vectigal, repulsa. 2) *subst.*, *m* geweſener Ädil.

aedīlis, is, *m.* [aedes] einer der Ädilen zu Rom. Es gab zwei plebejiſche u. (ſeit 367 v. Chr.) zwei kuruliſche (d. i. patriciſche) Ädilen, von denen jene die plebejiſchen Spiele, dieſe die großen u. die römiſchen beſorgten; gemeinſchaftlich war ihnen die Sorge für Erhaltung aller öffentlichen Gebäude, für Reinlichkeit, Ausbeſſerung u. Sicherheit der Straßen, für die Aufrechterhaltung der Ordnung auf dem Markte, namentlich auch für die Getreidezufuhr, für den Preis u. die Qualität der Lebensmittel, kurz, ein großer Teil des Polizeiweſens. *Dav.* **aedīlĭtās**, ātis, *f.* Würde u. Amt, auch Amtsführung eines Ädilen.

aedĭtĭmŭs od. **aedĭtŭmŭs**, urſpr. engſt angehörig zur aedis, im Tempel wohnend, dann durch Beeinfluſſung der jüngeren volksetymologiſchen Bildung **aedĭtŭus**, die zur Zeit Varros (a tuendo sacras aedes) ſtattfand, für beide Formen die Bedeutung Tempelaufſeher, -hüter; *übertr.* auch die Dichter als Wächter im Tempel des Verdienſtes quales aedituos habeat virtus *Hor.*

Aedŭī ſ. Haedŭī.

Aeētă od. *-tēs, ae, *m.* König in Kolchis, Vater der Medea. *Dav.* a) *Aeētaeŭs, *adj.* äetiſch fines = Kolchis. b) *Aeētĭās, ădis, *-tĭnē, ēs, *f.* Medea.

Aefŭlă, ae, *f.* (u. Aefŭlŭm, ī, *n.*) hochgelegenes Städtchen in Latium zwiſchen Tibur u. Präneſte. *Dav.* **Aefŭlānŭs**, *adj.* u. *subst.*

Aegae, Aegaeae ſ. Aegeae.

Aegaeōn, ōnis, *m.* ſ. Briareus.

Aegaeŭs, *adj.* mare; *aequor; auch bl. Aegaeum das ägäiſche Meer zwiſchen Hellas und Kleinaſien, der ſüdweſtliche Teil hieß mare Myrtoum, der ſüdliche mare Creticum, der ſüdöſtliche mare Carpathium, u. das Meer zwiſchen Ikaria u. Samos wird von *Hor.* Icarii fluctus genannt.

Aegātēs, ĭum, *f.* mit u. ohne insulae, die ägatiſchen Inſeln an der Weſtküſte Siciliens.

Aegēae od. **Aegĭae**, ārŭm, *f.* (Nebenf. Aegae od. Aegaeae), 1) Stadt in Macedonien, Reſidenz- u. Begräbnisſtadt der macedoniſchen Könige (ſpäter Edessa). 2) Stadt in Cilicien, wichtiger Hafenplatz in römiſcher Zeit (j. Ayas Kala). 3) äoliſche Stadt in Myſien. *Dav.* **Aegēātēs**, ae, *m.* aus Ägeä (in Myſien). — **Aegēădēs**, ae, *m.* aus Ägeä in Macedonien.

aegĕr, grā, grŭm, *adj.* unwohl, leidend, ſowohl körperlich als geiſtig. 1) körperlich, unpäßlich, unwohl, krank homo, corpus, *genna ſchwach; *subst.* aeger ein Kranker, aegra eine Kranke; aeger de, ex vulnere; vulneribus; pedibus; valetudo, Unpäßlichkeit. *Übertr.* a) v. Staate, der ſich in einem mißlichen Zuſtande befindet, krankhaft, zerrüttet pars rei publicae; res. b) †seges; *anhelitus, *balatus beſchwerlich. 2) geiſtig leidend, v. jeder Art Gemütsbewegung od. Leidenſchaft, krank, krankhaft, ergriffen, bekümmert, verdrießlich, ärgerlich animus; animus avaritiā, amore, *curis; m. gen. animi an ꝛc. 3) v. Zuſtänden ſchmerzlich, kummervoll, traurig, betrübend *mors, *cura, *dolor, *luctus, *senectus, †aegris oculis introspicere alqd; *subst.* plus aegri quam voluptatis cepi *Plaut.*

Aegĕus, ĕī, *m.* König von Athen, Vater des Theſeus. *Dav.* *Aegīdēs, ae, *m.* = Theſeus.

Aegĭae ſ. Aegēae.

Aegĭălĕus, ĕī, *m.* = Absyrtus, w. ſ.

Aegĭēnsis, etc. ſ. Aegium.

Aegĭmūrŭs u. **Aegĭmŏrŏs**, ī, *f.* Inſel im Meerbuſen von Karthago.

Aegĭnă, ae, *f.* Inſel im ſaroniſchen Meerbuſen, früher Ōnopia. *Dav.* *subst.* **Aegĭnētae**, ārŭm, *m.*

Aegĭnĭŭm, ĭī, *n.* Kaſtell an der nordweſtl. Grenze v. Theſſalien. *Dav.* *subst.* **Aegĭnĭēnsēs**, ĭum, *m.*

Aegĭŏn od. **Aegĭŭm**, ĭī, *n.* Stadt in Achaja. *Dav.* **Aegĭŭs** u. **Aegĭēnsis**, *adj.*; Aegĭēnsēs, *subst.*

aegĭs, ĭdis, *f.* [*αἰγίς*] 1) nach Homer der Schild Jupiters. 2) ſpäter der Minerva eigentümlich u. bald als zottiges Fell, über Bruſt und Schulter geworfen, gedacht, bald als Bruſtpanzer, von Schlangen umkränzt u. mit dem Meduſenhaupt in der Mitte, bald als Schild, den ſie auf dem linken Arme trägt.

Aegĭsŏs, ī, *f.* 1) alte Stadt Niedermöſiens an der Donau. 2) Gründer dieſer Stadt.

Aegĭsthŭs, ī, *m.* Sohn des Thyeſtes, Verführer der Klytämeſtra u. mit ihrer Hilfe Mörder ihres Gatten Agamemnon, von Oreſtes erſchlagen; †*appell.* ein Ehebrecher.

Aegĭŭm ſ. Aegion.

Aegŏs Flūmĕn [*Αἰγὸς ποταμός* Ziegenfluß], Fluß (u. Stadt) auf dem thraciſchen Cherſones, bekannt durch die Schlacht 405 v. Chr.; apud Aegos flumen am Z.

aegrē, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [aeger] 1) ſchmerzlich, empfindlich, unangenehm, beſchwerlich, ärgerlich ae. est mihi (es kränkt mich) od. meo animo *Com.*; ae. alcui facere jmd. kränken; aegre (aegerrime) alqd ferre unwillig, mißvergnügt wegen etw. ſein, auch m. *acc. c. inf.*, m. quod; ae. (ungern) alqd pati, tolerare; ae. habere alqd. 2) mit vieler Mühe, ſchwerlich, mit genauer Not, kaum (ſubjektiv, in Bezug auf die Perſon, die mit etw. Mühe hat).

aegrĕō — — 2. krank ſein, *dav.* **aegrēscō** — — 3. erkranken, geiſtig a) *ärger, heftiger werden, zunehmen violentia Turni medendo. b) †ergriffen werden, ſich betrüben, ſich ärgern.

aegrĭmōnĭă, ae, *f.* [aeger] Kummer, Verſtimmung, Schwermut, meiſt dichteriſch.

aegrĭtūdō, ĭnis, *f.* [aeger] Übelbefinden, Unwohlſein a) †des Körpers. b) häufiger der Seele, Kummer, Gram, Beſorgnis, auch *pl.*

aegrōtātĭō, ōnis, *f.* [aegroto] das Krankſein, die Krankheit (ſubjekt.) a) des Körpers in corpore morbi aegrotationesque nascuntur. b) der Seele, krankhafter Zuſtand, Seelenkrankheit (nur in philoſ. Spr.) *Cic.*

aegrōtō, 1. krank ſein, leiden, dahinſiechen a) phyſiſch graviter; leviter; *morbo, †mortifere. b) geiſtig ea res, ex qua animus aegrotat; *übertr.* darniederliegen boni mores, artes antiquae tuae *Plaut.*

aegrōtŭs, *adj.* [aeger] krank (als Beſchaffenheit)

Digitized by Google

a) physisch krank, unpäßlich, leidend, *subst.* ein Kranker; res publica zerrüttet. b) geistig krank, siech animus liebeskrank *Ter.*

Aegyptŭs, ī, *f.* das Land Ägypten, **meton.* ägyptische Mannschaft. *Dav.* **Aegyptĭus**, *adj.* u. *subst.*

aelĭuŏs, ī, *m.* Klagelied mit dem Kehrverse αἰλινος 'ach Linas'.

Aelĭus, Name eines plebejischen Geschlechtes zu Rom, als *adj.* lex Aelia (et Fufia) de comitiis, vgl. Lamia. *Dav.* **Aelĭānus**, *adj.* oratiunculae, des L. Ael. Tubero; ius eine nach dem berühmten Rechtsgelehrten S. Ael. Paetus (Konsul 198 v. Chr.) benannte Sammlung von Rechtsformeln (legis actiones); auf denselben Aelius beziehen sich studia Ael. b. *Cic. de or.* 1 §. 193; vgl. *Tusc.* 1 §. 18.

Aĕllō, ūs, *f.* 1) eine der Harpyien *Ov.* 2) ein Hund des Aktäon *Ov.*

Aemĭlĭus, Name eines patrizischen Geschlechtes zu Rom; *insbes.* 1) L. Aem. Paulus, welcher in der Schlacht bei Cannä fiel. 2) L. Aem. Paulus Macedonicus, Sieger des Perseus. *Dav.* a) **Aemĭlĭus**, *adj.* tribus; via, pons, ludus nach ihren Gründern genannt; ratis das Schiff, welches die von L. Aem. Paulus 2) gemachte Beute nach Rom führte *Prop.*; Aemilius ludus eine von P. Aemilius Lepidus in der Nähe des Circus Maximus errichtete Fechterschule *Hor. A. P.* 32. b) **Aemĭlĭānus**, *adj.* Beiname des jüngeren Scipio Afrikanus, leiblichen Sohnes des L. Aem. Paulus 1); *subst.* **Aemĭlĭānă**, ōrŭm, *n.* eine Vorstadt Roms *Suet.*

aemŭlātĭō, ōnis, *f.* [aemulor] das Streben, es einem andern gleich zu machen, 1) im guten Sinne Nacheiferung, Wetteifer laudis *Nep.* 2) im üblen Sinne Eifersucht, Mißgunst, *pl.* Eifersüchteleien.

aemŭlātŏr, ōris, *m.* [aemulor] im guten Sinne Nacheiferer, iron. Catoni et eius ae. Nachtreter *Cic.*

aemŭlātŭs, ūs, *m.* = aemulatio nur bei *Tac.*

aemŭlŏr, *dep.* 1. [aemulus] es jmdm. gleich zu machen streben (vgl. imitor) 1) im guten Sinne jmdm. od. einer Sache nacheifern, mit jmdm. ad. etw. wetteifern alqm, †alcni; eius instituta; studia alcis; †*absol.* 2) im üblen Sinne einer Person od. Sache neidisch nacheifern, eifersüchtig sein alcui ad. cum alqo, *inter se, *umbras suas, †vitiis; *absol.*

aemŭlŭs *adj.* jmdm. ad. einer Sache gleich zu kommen streben 1) im guten Sinne nacheifernd, wetteifernd mihi es aemula *Plaut.*; se aemulum mearum laudum exstitisse; *subst.* **aemŭlŭs**, ī, *m.* der Nacheiferer alcis. 2) im üblen Sinne eifersüchtig, scheelsüchtig, nebenbuhlerisch Carthago aemula imperii Rom.; *subst.* **-ŭs**, ī, *m. Cic.*, **-ă**, ae, *f. Ov.* Nebenbuhler, Nebenbuhlerin in der Liebe, Rival, Rivalin.

Aenārĭă, ae, *f.* vulkanische Insel an der Küste von Kampanien, auch Inarime (nach einer falschen Deutung aus dem Homerischen εἰν Ἀρίμοις).

Aenĕă, ae, *f.* Stadt auf Chalcidice am thermäischen Meerbusen. *Dav.* **Aenĕātēs**, ium, *m.*

Aenēās, ae, *m.* Sohn des Anchises u. der Venus, Führer der Trajaner nach Italien, durch seinen Sohn Ascanius od. Iulus ward er Stammvater Roms u. des Julischen Hauses. *Dav.* 1) **Aenēădēs**, ae, *m.* Nachkomme des Äneas a) Ascanius, Sohn des Äneas. b) Augustus. c) †*pl.* α) die Gefährten des Äneas od. *überh.* die Trojaner. β) die Römer. 2) **Aenēĭs**, ĭdis od. ĭdos, *f.* Virgils bekanntes Heldengedicht. 3) **Aenēĭus**, *adj.*, zum Äneas gehörig.

ăēnĕŭs od. **ăhēnĕŭs**, auch **ăēnŭs** ad. **ăbēnŭs**, *adj* [aes] kupfern, ehern, bronzen signa; *aenea proles (Zeitalter); †von der Farbe, bronzefarbig, rotgelb barba; *tp.* *ehern, eisern festfest, unbezwinglich murus, turris, ingum, aenea manus; *subst.* **ăēnŭm** od. **ăbēnŭm** ehernes Gefäß, Kessel.

Aenĭānēs, num, *m.* Volk im südlichen Thessalien.

aenigmă, ătis, *n.* [αἴνιγμα] Rätsel; von allem Dunkeln u. Rätselhaften, Anspielung somniorum; Oppiorum auf die O.

***ăēnĭpēs** (ahen.), ĕdis, *adj.* erzfüßig.

Aēnŏbārbŭs, s. Domitius.

ăēnŭs s. **ăēnĕŭs**.

Aeŭs, ī, *f.* 1) Stadt in Thracien an der Mündung des Hebrus, j. Enos. *Dav. subst.* **Aenĭī**, ōrŭm, *m.* 2) Fluß in Rätien, j. Inn *Tac.*

Aeŏlēs, ŭm [*Αἰολεῖς*] ad. **Aeŏlĭī**, ōrŭm, *m.* die Äoler, einer der Hauptstämme des hellenischen Volkes, der von Thessalien aus sich auch nach Kleinasien ausbreitete u. dort in der Landschaft Aeolis (*Liv.*) od. Aeolia (*Cic.*), wie auf den Inseln, namentlich Lesbos, ansässig ward. *Dav.* ***Aeŏlĭus**, *adj.* puella, Sappha; carmen in Bezug auf Sappho u. Alcäus, *überh.* lyrisches der Griechen; fides.

Aeŏlĭdēs s. Aeolus A).

Aeŏlĭs, ĭdis, *f.* s. Aeolēs u. Aeolus B).

Aeŏlĭus s. Aeolēs, Aeolus C).

Aeŏlus, ī, *m.* 1) Sohn des Hellen, Stammvater der Äoler. 2) Sohn ad. Enkel des Hippotes, Beherrscher der nach ihm benannten äolischen aber liparischen Inseln, nach der späteren Sage Beherrscher der Winde. 3) ein Trajaner *Verg. Dav.* A) ***Aeŏlĭdēs**, ae, *m.* a) Nachkomme des Aeol. 1) Söhne: Sisyphus, Athamas; Enkel: Cephalus, Ulixes. b) Sohn des Aeol. 2): Misenus. c) Nachkomme des Aeol. 3). B) ***Aeŏlĭs**, ĭdis, *f.* weibl. Nachkomme des Aeol. 1) a) seine Tochter Canace. b) Alcyone, w. s. C) ***Aeŏlĭus**, *adj.* zu Aeolus 1) od. 2) gehörig, äolisch.

aequābĭlĭs, ĕ [aequo], *adj.* m. *comp.*, ohne *sup.* sich selbst gleich bleibend, gleichmäßig, gleichförmig; auch ins aeq. in omnes gleich für alle, unparteiisch; nihil ea iurisdictione aequabilius; †v. Personen cunctis vitae officiis, auch †gleich sanft, leutselig in suos. — **aequābĭlĭtĕr**, *adv.* m. *comp.*, ohne *sup.* gleichmäßig, gleichförmig.

aequābĭlĭtās, ātis, f. Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit motus; in lenitate et aeq. (gleichmäßiger Gang der Rede); gleiche Berücksichtigung vor dem Gesetz, Gewährung gleicher bürgerlicher Rechte ab. (*Cic. de or.* 2 §. 345) das daraus entspringende lebendige Rechtsgefühl, das sich gleichbleibende Benehmen gegen andere, der Gleichmut.

***†aequaevŭs**, *adj.* [aequus-aevum] gleichalterig.

aequālĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.*, *sup.* erst *sp.* [aequus] 1) vom Ort gleichförmig, eben loca *Sall.*, terra ab omni parte; *übertr.* sich selbst gleich bleibend, gleichförmig (vgl. aequabilis), imber aequalior

accidens auribus *Lir.*; †aeq. (proportioniert) ceteris membris; auch gleichmäßig im Verhalten, ſich gleich bleibend nil aequale homini fuit illi *Hor.* 2) im Vergleich mit andern Gegenſtänden gleich, mit etw. gleich ſtehend tumuli gleich hahe; linguâ et moribus; virtutes sunt inter se aeq. et pares; *subst.* m. *gen.* creticus et eius aeq. paeau. *Dah.* 3) v. der Zeit, von gleichem Alter od. von gleichem Zeitalter, gleichzeitig soror; exercitus stipendiis suis ſo viel Dienſtjahre zählend als er ſelbſt; Deiotari benevolentia est ipsius aeq. aetati ſo alt als er, mit ihm aufgewachſen; *aeq. tecum aevo; illis temporibus scriptor; illorum temporum; memoria, memoria illius aetatis; als *subst.* = Altersgenoſſe od. Zeitgenoſſe alcis, meus. — **aequāliter**, *adv.* m. †*comp.*, ohne *sup.* 1) gleichmäßig collis aeq. declivis; *übertr.* gleichförmig oratio aeq. constanter ingrediens. 2) im Verhältnis zu etw. anderem gleichmäßig, entſprechend distribuere.

aequālĭtās, ātĭs, *f.* 1) Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit congruentia aequalitasque *Plin. ep.* 2) Gleichheit similitudo aequalitasque fraterna; similitudo aequalitasque verborum (v. der Paronomaſie); Altersgleichheit *Cic. Brut.* §. 156; Gleichheit der Rechte, gleiche Stellung der Staatsbürger *Tac.*

aequănĭmĭtās, ātĭs, *f.* [aequus-animus] Billigkeit, Nachſicht *Ter.*

aequātĭō, ōnĭs, *f.* [aequo] das Gleichmachen, die Gleichſtellung bonorum, iuris.

aequē [aequus], *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) zur Bez. einer Vergleichung a) *absol.* gleich, gleich viel, gleichmäßig, duae trabes ae. longae. b) ebenſo, eben ſo ſehr, *gew.* folgt hierauf im zweiten Gliede atque od. ac, auch et u. ſeit *Liv.* quam (als, wie), b. *Com.* u. *spät.* auch cum (ae. mecum), b. *Plaut.* ſogar ein *abl.* nullus est hoc (als er) meticulosus ae.; *aeque — *aeque; aeque ac si; oft fehlt das zweite Vergleichungsglied tu prope ae. doles (*sc.* atque ego). 2) billigerweiſe, mit Billigkeit munifice et ae., *einm. Cic. fin.* 5 § 65; aequius *Sall.*

Aequi ab. **Aequĭcŭli**, (Aequicoli) ōrŭm, *m.* altitaliſches Volk in Latium. *Dar.* **Aequĭcŭs**, *-quĭcŭlŭs äquiſch.

aequilĭbrĭtās, ātĭs, *f.* [aequŭs-lībrā] das Gleichgewicht, als Überſetzung der epikureiſchen *ἰσορροπία* = das Geſetz des Gleichgewichts.

Aequĭmaellĭum (Handſchriften Aequĭmēllĭum), II, *n.* eine leere Stätte in Rom, Verkaufsplatz, namentlich für Opfertiere.

aequĭnŏctiālĭs, ĕ, zur Tag- u. Nachtgleiche gehörig, Äquinoktial-, caeli furor *Ct.*

aequĭnŏctĭum, II, *n.* [aequus-nox] die Tag- u. Nachtgleiche.

aequĭpĕrābĭlĭs, ĕ, [aequipero] *adj.* (*Plaut.*) vergleichbar alcui, cum alqa re.

aequi-pĕrō (nicht **aequiparo**) 1. 1) in der Beurteilung etw. dem andern gleich ſtellen alqd ad alqd *Plaut.*; alqm alcui; alqd cum alqo. 2) gleichkommen, erreichen alqm alqa re.

aequĭtās, ātĭs, *f.* [aequus] Gleichheit 1) in ſich ſelbſt; †ioci; mit u. ohne animi, Gleichmut, Gelaſſenheit, Ruhe des Gemüts, Genügſamkeit, auch Gleichgültigkeit. 2) in Bezug auf anderes a) im politiſchen Sinne Gleichheit vor dem Geſetze, auch Gefühl für dieſe Gleichheit. b) im moral. Sinne Billigkeit, billiges Verfahren summâ aeq. res constituit; servare aequitatem was recht und billig iſt; auch Billigkeitsgefühl.

aequō, 1. [aequus] gleichmachen 1) eben machen, ebnen, abplatten, planieren locum; aream, aequata agri planities; *mensa aequata gerade od. wagerecht geſtellt; *milit. t. t.* frontem (frontes) od. aciem eine gerade Linie od. Front bilden, in gleiche Front kommen; *tp.* *laborem partibus iustis nach Billigkeit verteilen; *luctus gleich verteilen; *amorem gleiche Liebe beweiſen; *duas lances aequato examine (an der Wage). 2) in Beziehung auf ein anderes Gleichartiges oder Ungleichartiges sortes *t. t.* beim Loſen, die Loſe gleichmachen (ſo daß kein Los vor dem andern dem, der die Loſe zieht, in die Hände kommt); certamen den Kampf auf beiden Seiten gleich machen; aequato Marte, omnium periculo, iure omnium; ira vires; pecunias Vermögensgleichheit einführen; *foedera regum vel Gabiis vel cum rigidis aequata Sabinis unter gleichen Bedingungen geſchloſſen mit ꝛc.: solo omnia; omnia flammis aequata (näml. solo); solo dictaturas consulatusque Tabula rasa machen in Bezug auf ꝛc.; suas opes cum potentissimis (= cum potentissimorum opibus) aequare; qui (libri) se iam illis fere (an Zahl gleichſtehen); per somnum vinumque dies noctibus Tag wie Nacht mit Schlafen u. Trinken zubringen *Liv.*, nocti ludum *Verg.*; *alqd caelo d. i. bis zum Himmel auftürmen; *alqm caelo laudibus bis zum Himmel erheben; *imperium terris, animos Olympo d. i. mit ſeiner Herrſchaft den Erdkreis umfaſſen u. an Mut den Göttern gleichkommen; tenuiores cum principibus aequari se putant auf gleiche Stufe geſtellt zu werden; in der Beurteilung gleichmachen, gleichſtellen alqd cum alqa re, alqm alcui. *Dah.* auch etw. mit ſich gleichmachen = etw. erreichen, jmdm. od. einer Sache gleichkommen alqm cursu, †cursum alcis; *alqm passibus, †sagitta aequans ventos; *fluctus sequendo; ea arte superiores reges; Appii odium verhaßt ſein wie A.: *femina dignitatem suam; *munia comparis gleiche Dienſte tun als ꝛc., gleichen Strang ziehen mit ꝛc.; facta dictis die Taten auf eine ihrer Größe entſprechende Weiſe darſtellen *Liv.* 6, 20; *intrans.* quae (turris) moenibus *b. G.* VIII, 41, 5.

aequŏr, ŏrĭs, *n.* [aequus] *eigtl.* die ebene u. glatte Oberfläche einer Sache, *dah.* 1) die Fläche des Gefildes, die Ebene camporum patentium aequora *Cic.*; *aequore campi u. *bl. aeq.*; auch Erdboden, Boden, Feld. 2) *†die Meeresfläche, *überh.* Meeresflut, Meer *maris; *Oceani; *pl.* *Tusca; aspera; *salsa Salzflut; im Bilde *quoniam magno feror aequore = einen reichen Staff zu behandeln angefangen habe; *v. einem Fluſſe; **meton.* das ins Schiff eingedrungene Seewaſſer.

aequŏrĕŭs, *adj.* zum Meer gehörig, Meer-, See-, genus (v. Fiſchen); monstrum; rex; Britanni die meerumfloſſenen.

aequŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* gleich, 1) iſt ſich

ſelbſt gleich a) räumlich eben, gerade, v. einer wagerechten Fläche ohne Erhöhung aeq. et planus locus; in aeq. locum se demittere; ex aeq. loco dicere; = im Senate (*Ggs.* ex inferiore loco zu den Richtern, die höher ſaßen, u. ex superiore loco von der Tribüne zum Volke), ex superiore et ex aeq. loco (in öffentl. u. Privatangelegenheiten) sermones habitos; *milit. t. t.* frons; *subst.* **aequŭm**, ī, *n.* die ebene Fläche (das Niveau), das ebene Terrain in aequo campi, in aequum descendere *Liv.*; auch vom Plateau einer Anhöhe in aequum eniti *Tac. Dah.* b) *tp.* günſtig, gelegen locus, tempus; vom Gemüt, gleichmütig, ruhig, gelaſſen, zufrieden, *bes.* aequo, aequissimo animo ferre, pati, accipere; auch *pl.* animis lubentibus aut aeq. alqd remittere.

2) der Beſchaffenheit nach einem andern gleich, gleich groß, -hoch, -breit, auch gleichmäßig aeq. spatio abesse; *aeq. numeris (v. Diſtichon); aeq. portionibus od. pensionibus (dare, solvere); mit Angabe des Vergleichungspunktes durch atque (ac), cum; in aequa laude ponere für gleich lobenswert halten; aequo et pari iure cum civibus vivere; aequa condicio, aequum certamen proponitur; *insbes.* als *t. t.* pugna ſchwankend, unentſchieden; aequo proelio, aequa manu discedere; (*Curt.*) aequis viribus dimicatum est; (*Tac.*) manibus aequis abscessum; aeqno Marte pugnare; *aequa tellus pauperi recluditur regumque pueris in gleicher Weiſe, eben ſo — wie ꝛc. *Hor.* *divos mortalesque turbas imperio regit unus aequo mit gleich gerechtem Scepter; *adv.* ex aequo a) *†gleichmäßig, in gleichem Maße, auf gleiche Weiſe. b) unter gleichen Verhältniſſen, mit gleichem Rechte ex aequo venire in amicitiam; in aequo auf gleicher Stufe, in gleicher Lage, in gleichen Verhältniſſen, Rechten in aequo esse; in aequo ponere alqm.

3) v. dem Verhalten gegen andere a) gleich gegen den einen wie gegen den andern verfahrend, *bes.* in Rechtsſachen, billig, unparteiiſch, v. Sachen recht u. billig iudex, testis; indicia, lex, condicio, postulatio; aequum est m. *acc. c. inf.*; ut facient quae istos ae. est *sc.* facere *Ter.*; auch **aequŭm**, ī, *n.* das Billige, die Billigkeit; *abl.* aequo b. *comp.* = quam aequum est, gravius aequo, *largius aeqno; oft aequum et bonum, aeq. bonumque, aeq. bonum das Rechte u. Billige; als *t. t.* die Rechtsformel quod od. quantum aequius melius od. melius aeq. wie es billiger u. beſſer iſt; aequi boniqne od. bl. aequi boni alqd facere etw. ſich gern gefallen laſſen, mit etw. fürlieb nehmen. b) gegen andere gelaſſen, wohlwollend, gnädig non aeqno senatu; meis utuntur aequissimis auribus; *uni virtuti atque eins amicis; *Hor. ep.* 2, 1, 68 Iove iudicat aequo mit Verſtand; *subst.* **aequī**, ōrŭm, *m.* die Freunde, aequi atque iniqui, aequi iniquique; zufrieden mit praesentibus mit der gegenwärtigen Lage *Hor.*; c. *gen.* absentium *Tac. ann.* 6, 36.

āĕr, ĕrĭs (*acc.* āĕrā), *m.* die Luft namentlich die untere, die Atmoſphäre. *Dah.* a) *Nebel, *Gewölk. b) *summus a. arboris die oberſte luftige Spitze des Baumes.

aerārĭŭm, ĭī, *n.* [aes] die Schatzkammer des römiſchen Staates, als Ort, ein Teil des Saturnustempels, in welchem zugleich das Staatsarchiv ſich befand, sanctius od. sanctum ſ. sanctus 1); eine neue Abteilung militare durch Auguſtus *Suet.*, *Tac.*; auch der öffentliche Schatz, das Staatsvermögen, der Schatz eines Königs, die Kriegskaſſe der verbündeten Staaten Griechenlands (commune *Nep.*); ein Privatſchatz privatum.

aerārĭŭs, [aes] 1) *adj.* a) zum Kupfer, Erz gehörig, b) zum Geld gehörig, Geld-, Münz-, ratio die Berechnung und Verminderung auf Kupfermünze; der verminderte Münzfuß; tribuni ae. ſ. tribunus 4). 2) *subst.* **aerārĭŭs**, ĭī, *m.* (*sc.* civis, *gew.* im *pl.*) ein Bürger aus der unterſten Klaſſe zu Rom, welche, von dem Kriegsdienſt und allen Ehrenlaſten frei, nur einen beſtimmten Geldbeitrag (Kopfſteuer) zu den Staatslaſten zu zahlen hatten, zugleich die Klaſſe, in welche Bürger höherer Klaſſen vom Zenſor geſtoßen werden konnten, *dah.* ae. alqm facere; ae. relinquere alqm.

aerātŭs, *adj.* [aes] 1) mit Erz verſehen, beſchlagen navis; lecti mit bronzenen Füßen; securis aus Erz gemacht; *aeratae acies erzgepanzert; *olassis mit ehernen Schnäbeln. *Hierv. scherzh* aerati = Leute bei Kaſſe, gut beſchlagen. 2) = *āēnĕŭs.

aerĕŭs, *adj.* [aes] 1) = āēnĕŭs *Verg.*, *Liv.* 2) = *aerātŭs 1).

aerĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm [aes-fero], *adj.* eherne Cymbeln tragend *Ov.*

***aerĭpēs**, pĕdĭs, *adj.* [aes-pes] erzfüßig.

āĕrĭŭs, [aĕr], *adj.* 1) zur Luft gehörig, in der Luft befindlich, vorgehend, luftig; *domus die Himmelsräume, *viae die Lüfte, *mel luftentquellender, (nach dem Glauben der Alten) im Tau vom Himmel fallender; *columba in der Luft fliegend. 2) *hoch in die Luft emporragend cupressus, mons, Alpes, arces.

Aĕrŏpē, ēs, *f.* Gemahlin des Pliſthenes (od. nach einer ſpäteren Sage des Atreus), Mutter des Agamemnon u. Menelaus.

aerūgō, ĭnĭs, *f.* [aes] 1) Kupferroſt od. Grünſpan. 2) *tp.* a) *Mißgunſt, Scheelſucht. b) *Habſucht, Geiz.

aerŭmnă, ae, *f.* Plackerei, Mühſeligkeit, aus Arbeitslaſt u. Übermaß von Beſchwerden hervorgegangen, Trübſal, Drangſal ae. est aegritudo laboriosa; Herculis aerumnae.

aerŭmnōsŭs, *adj.* voll Drangſal u. Not, mühſelig aerumnosissima mulier Terentia *mare = ſturmbewegt.

aes, aerĭs (alter *dat.* aere *Liv.* 31, 13, 5), *n.* 1) Erz, Kupfer, Bronze; *v. ehernen Zeitalter; *dav.* häuf. im *nom.* u. *acc. pl.*) meiſt dicht. v. kupfernen Sachen (Statuen, Waffen, Tafeln, Vaſen), Corinthium; aera (eherne Geſetztafeln) refigere *Cic.*; *aera (= sistra, w. ſ.) repulsa manu; *illi robur et aes triplex circa pectus erat ein dreifacher Panzer = er war völlig abgehärtet *Hor.* 2) Geld, Münze, urſpr. Kupfergeld, aes grave, das alte italiſche Geld, 1 Pfund wiegend, ſpäter das Aß als bloße Rechnungsmünze; argentum aere solutum est ſtatt des (ſilbernen) Seſterz das (kupferne) Aß od. ſtatt des

Ganzen ein Viertel (weil damals 4 Aß auf einen Sesterz gingen) *Sall. Cat.* 33, 2. *Dah.* auch oft aes *collect.* = asses, quingenta milia aeris; bei Zahladverbien wurden bei runden Summen von einer Million und darüber die Worte centena milia ausgelassen (wie bei sestertium), habere decies aeris 1 Million Asses besitzen; aes meum, tuum, suum eigenes Geld; meo sum pauper in aere arm, doch schuldenfrei *Hor.*; *übertr.* est aliquis in meo aere ist mir verpflichtet. *Hierv.* a) **aes ălĭēnŭm** (*sing. tantum*) Schulden, facere od. conflare, contrahere, solvere od. persolvere; aere alieno alqm levare, omni aere al. liberare; habere aes alienum od. esse in aere alieno in Schulden stecken, aere alieno demersum, obrutum, oppressum esse tief in Sch. stecken, unter der Schuldenlast erliegen; aere alieno exire, expediri od. exsolvi schuldenfrei werden; auch im *Zshg.* bl. aes; *übertr.* admonitus huius aeris alieni an diese Schuld des unerfüllten Versprechens. b) meist im *pl.* Löhnung, namentlich Sold der Soldaten; *tp.* wie stipendia = Dienstjahre, Kriegsdienst; sarkastisch omnia istius aera illa vetera alle seine alten Campagnen (im Sold der Liebe u. des Spiels); Schulgeld (s. Idus), Fährgeld *Hor. Insbes.* aes equestre die Summe von 10 000 Assen, die jeder Ritter vom Staat erhielt zum Ankauf eines Pferdes; aes circumforaneum das von den Geldwechslern (die ihre Buden am Forum hatten) entlehnte Geld.

Aesăcŏs, ī, *m.* Sohn des Priamus u. der Nymphe Alexiron, wird in einen Taucher verwandelt.

1. **Aesar**, *m.* bei den Etruskern = Deus *Suet. Aug.* 97.

2. **Aesăr**, ărĭs, *m.* Fluß in Bruttium bei Kroton. *Dav.* **Aesărĕūs**, *adj.*

Aeschĭnēs, Is u. ī (*acc.* -nem u. -nen), *m* 1) aus Athen, Philosoph, Schüler des Sokrates. 2) aus Neapel, Philosoph, Schüler des Karneades, Lehrer der neuen Akademie zu Athen. 3) aus Athen, Redner, Gegner des Demosthenes. 4) aus Milet, Redner, Zeitgenosse des Cicero.

Aeschўlŭs, ī, *m.* 1) griechischer Tragödiendichter zu Athen (525—456 v. Chr.), der eigtl. Schöpfer der tragischen Kunst u. Bühneneinrichtung. *Dav.* **Aeschўlēŭs**, *adj.* 2) ein Rhetor aus Knidus, Zeitgenosse des Cicero.

Aesculāpĭŭs, Ĭ, *m.* [Ἀσκληπιός] Sohn des Apollo u. der Koronis; bei Homer nur als ausgezeichneter Arzt genannt; später Gott der Heilkunde, Schüler des Chiron.

aesculētŭm, ī, *n.* [aesculus] Wintereichenwald.

aesculēŭs, *adj.* wintereichen.

aesculŭs, ī, *f.* Wintereiche.

Aesĕrnĭă, ae, *f.* Stadt in Samnium. *Dav.* **Aesĕrnīnŭs**, 1) *adj.* 2) Beiname des M. Marcellus, der zu Äsernia gefangen ward. 3) Name eines berühmten Gladiators.

Aesĭs, Is, *m.* Fluß in Umbrien, j. *Esino.*

Aesŏn, ŏnĭs, *m.* Vater des Jason *Ov. Dav.* *a) **Aesŏnĭdēs**, ae, *m.* = Jason. b) **Aesŏnĭŭs**, *adj.* heros Jason.

Aesōpŭs, ī, *m.* 1) griech. Fabeldichter aus Phrygien zur Zeit des Krösus. *Dav.* **Aesōpēŭs** od. **-īŭs**, *adj. Phaedr.* 2) Claudius od. Clodius Aes. tragischer Schauspieler zu Rom, Zeitgenosse des Cicero. 3) Sohn desselben, ebenso wie der Vater durch Verschwendungssucht berüchtigt. Beide von Horaz erwähnt.

aestās, ātĭs, *f.* [aestus] der Sommer; *Sommerluft od. Sommerhitze, -wetter; *Jahr septima.

***aestĭ-fĕr**, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [aestus-fero] hitzebringend; canis der Hundsstern.

Aestĭī, ōrŭm, *m.* Küstenvolk im östlichen Germanien *Tac.*

aestĭmābĭlĭs, ĕ, *adj.* [aestimo] was einigen Wert hat, schätzenswert, schätzbar.

aestĭmātĭō, ōnĭs, *f.* [aestimo] 1) die Abschätzung einer Sache nach ihrem Geldwerte, Taxierung, Festsetzung, Anschlag frumenti; litis, poenae, s. aestimo 1); venire in aestimationem abgeschätzt werden. *Insbes.* a) die Schätzung eines Besitztums, welches ein Schuldner zu einem gewissen Preise dem Gläubiger an Zahlungs Statt überläßt = Bezahlung durch abgeschätzte Güter accipere aest. ab alqo; malim numerato quam aest. lieber bar als durch eine ae.; *insbes.* accipere praedia in aestimationem von denjenigen Gläubigern, die nach dem Bürgerkriege statt baren Geldes von ihren Schuldnern Grundstücke annehmen mußten zu einem von Cäsar bestimmten sehr hohen Preise. b) *meton.* die auf jene Weise abgeschätzten u. an Zahlungs Statt empfangenen Güter, vendere aest. suas. 2) Schätzung einer Sache nach ihrem innern Wert, Würdigung honoris; †in irae locum successit aest.; als philos. *t. t.* Wertschätzung; auch propria virtutis der unbedingte Wert der T.

aestĭmātŏr, ōrĭs, *m.* [aestimo], 1) Abschätzer, Taxierer rerum, frumenti. 2) *überh.* Beurteiler fidei *Liv.*; immodicus sui *Curt.*

aestĭmō (ältere Form aestŭmō), 1. 1) den Geldwert einer Sache bestimmen, abschätzen, taxieren, anschlagen rem magni, magno hoch, permagno, pluris, plurimi, quanti, tanti; alqd ternis denariis, alqd ex artificio; alqd pecuniā; *insbes.* litem alcui od. alcis den streitigen Gegenstand (den angerichteten Schaden od. das widerrechtlich erworbene Gut) nebst den Prozeßkosten abschätzen u. dadurch die Größe der Summe festsetzen, die der Verlierende teils als Ersatz, teils als Buße zu zahlen hat, jmdm. die Strafsumme ansetzen, jmd. zum Strafersatz, zur Geldbuße verurteilen litem capitis den Prozeß zu einer Kriminalsache machen. 2) den innern Wert einer Sache bestimmen, schätzen, würdigen, abwägen, ermessen, erkennen, dafür halten alqd magni, seltener magno; alqd nonnihilo; se magno *Liv.*; minoris *Nep.*; *alqd unius assis; alcis salutem levi momento; illa multo gravius *Caes.*; quae pars ex tertia parte Galliae est aestimanda auf ein Drittel Galliens zu veranschlagen ist; alqd ex aequo; civitatem viribus; †alqd vitā dem Leben gleich teuer halten; quod earum aestimant wertschätzen *Sall.*; †Aegyptios pro sociis, non pro hostibus; sicut ego aestumo nach meinem Ermessen, Dafürhalten; m. *acc. c. inf. Phaedr.* u. in der Übersetzung eines Verses *Cic. Tusc.* 1 § 15.

aestīvō, 1. den Sommer zubringen.

aestīvŭs, *adj.* [aestas] sommerlich, Sommer-, dies, menses, tempora, saltus (Almen, die nur im

Sommer betrieben werden); †castra; ab occasu ae. (solis) auf der Nordwestseite; *subst.* **aestīvă**, -ōrŭm, *n.* a) Sommerlager des Heeres; †tempus Sommer; iron. praetoris Lustlager; Feldzug (weil die Alten gew. nur im Sommer Krieg führten). b) *die Herde auf der Sommerweide. — **aestīvē**, *adv.* sommerlich, viaticati hercle admodum ae. (sehr schwach versorgt) sumus *Plaut. Men.* 255.

aestŭārĭŭm, ĭī, *n.* [aestus] Meereslache, Lagune. *Dav.* a) †Bucht, Bai. b) †Strömung des Meeres in einen Fluß od. See, mit Einwirkung der Ebbe u. Flut.

aestŭmō s. aestimō.

aestŭō, 1. [aestus] 1) *vom Feuer, auflodern, aufbrausen. *Hierr.* a) *kochen, heiß, schwül sein exustus ager morientibus herbis verschmachtet, aër, humus. b) Hitze fühlen, heiß, erhitzt sein algendo, aestuando; *sub pondere schwitzen. 2) *vom Wasser, *bes.* dem Meere, wogen, wallen, schäumen, brauden; *uebulâ emporwallen vom 2c. 3) *tp.* vom Gemüte a) heftig bewegt sein, in leidenschaftlicher Aufregung sein, brennen, glühen desiderio, invidiâ; *rex in illa von Liebe zu ihr. b) hin- u. herschwanken, in ängstlicher Besorgnis sein dubitatione, †aestuante rege.

aestŭōsŭs, *adj.* ohne *comp.*, m. *sup.* [aestus] 1) brennend heiß, glühend via; melimela Hitze verursachend, *Calabria, *impotentia astri. 2) *brausend Syrtes Hor. — **aestŭōsē**, *adv.* m. *comp.* 1) glühend *Hor. epod.* 3, 17. 2) wogend, *bildl. Plaut. Bacch.* 3, 3, 67.

aestŭs, ūs, *m. überh.* v. jeder wallenden, wogenden Bewegung. 1) *das Wallen vor Hitze exsultant aestu latices; *insbes.* a) die wallende Hitze, Glut des Feuers *propiusque aestus incendia volvunt. b) der Sonne, der Tages- u. Jahreszeit, Hitze, Glut, Schwüle fervore atque aestu anima interclusa *Liv.*, *tervidus, *caniculae; auch Sommerhitze, -schwüle, Sommer *Ov. trist.* 4, 1, 51. c) Fieberhitze aestu febrique iactari. 2) v. Meere a) das Wogen, die Brandung; auch *v. kochenden Wasser. b) Flut, Meeresflut accedit; minuente aestu (bei abnehmender Flut); maritimi od. mariui; aestuum accessus, decessus, recessus, s. accessus 1); et ventum et ae. nactus secundum. 3) v. Gemüt a) das heftige Aufwallen des Gefühls, Gemütsbewegung, Leidenschaft *irarum, *belli civilis, *stultorum regum et populorum aestus (*pl.*), quasi quidam ae. iuuenii tui. b) das Schwanken der Seele, Unschlüssigkeit, Unruhe qui tibi ae., qui error quae tenebrae erunt? *magno curarum, vario flectuat ae.; *ae. curasque graves; †in hoc ae. periculorum.

Aesŭla s. Aesŭlă.

aetās, ātis, *f.* [*zsgz.* aus aevitas v. s.] 1) das Alter, ein gewisser Teil der Lebenszeit, *bes.* des Menschen, die einzelne Altersstufe, militaris, ab initio aetatis, ab ineunte, a prima aetate; flos aetatis die Jugend; das Mannesalter aetas constans, media, confirmata, adulta, grandior; iugravescens; extrema, exacta, decrepita; filius id aetatis; *von Pflanzen; auch speziell im *Zshg.* bl. aetas bald Jugend: dedecora, quae ae. ipsius pertulit; *carus eris Romae, donec te deseret ae.; acta iam aetate, vita, bald das gereiftere Alter: cum in aetatem veni, pater mihi uxorem fratris sui filiam dedit; aetate confectus; v. Wein aetatem ferre; *meton.* die Menschen eines gewissen Alters, die Altersklasse puerilis die Knaben; robustior, omnes aetates, ordines. 2) die Lebenszeit, das Leben in seiner Zeitdauer (vgl. vita), breve tempus aetatis, volat aetas; aetatem agere, degere inter feras; aetatem zeitlebens *Ter.*; in aetate hominum, in aetate im Leben, im menschlichen Leben, je zuweilen, sua in aetate *Plaut.*; exacta aetate s. exigo 2) a). 3) Zeitalter, Menschenalter, Zeit a) *eigtl. abstr.* Romuli; illustrium hominum aetates et tempora; usque ad hanc ae.; †imperium, quo nullum amplius vidit ae. unsere Zeit. b) meist dicht. u. spät *concr.* die in einem Zeitalter lebenden Menschen, das Geschlecht dura, aurea. *Dav. dem.* **aetātŭlă**, ae, *f.* das Kindesalter.

aetĕrnĭtās, ātis, *f.* [aeternus] 1) Ewigkeit, ewige Zeit. 2) Unvergänglichkeit, Unsterblichkeit; (*Iust.*) aeternitatem dare legibus suis: ewiges Gedächtnis, †ewige Wohlfahrt.

1. **aetĕrnō**, *adv.* s. aetĕrnŭs 3).

2. **aetĕrnō**, 1. [aeternus] verewigen *Hor.*

aetĕrnŭs, *adj.* [aus aeviternus v. aevum] 1) ewig, über die Scheanken der Zeit erhaben; *subst.* illud vestrum beatum et aeternum *Cic.* 2) ewig dauernd, unvergänglich, unsterblich gloria; †aerumna, sollicitudo; cibus *Plaut.*, gratia *Ter.*, *labor, *amor, *vulnus, nox *Verg.*, *Liv.*; *undae nie versiegende; *urbs (v. Rom); *Pergama; *consilia für die Ewigkeit berechnet; *subst. n. pl.* unsterbliche Taten moliri. 3) adverbiell *†aeternum od. *†aeterno immerfort; in aeternum für immer.

aethēr, ĕrĭs (*acc.* aethĕră), *m.* [αἰθήρ] 1) als *nom. appell.* der Äther, in welchem nach der Vorstellung der Alten die Gestirne schweben u. die Götter leben *Cic.*; *liquidus. *Dah.* 1) *der Himmel famâ super aethera notus; stellae sub aethere fixae; der Himmel oneravit aethera votis. 2) *die Luft, *bes.* die reine, helle pervius, verberare aeth. pennis. 3) *die heitere Höhe, die Oberwelt aeth. in alto; tangere aethera. II) als *nom. pr.* Sohn des Erebus u. der Nacht, Vater des Cälus, von den Stoikern für den höchsten Gott erklärt u. mit Jupiter in Verbindung gebracht *Cic.*, als befruchtender Gott im Verhältnis zur Erde *Verg.*

aethĕrĭŭs, *adj.* zum Äther gehörig, ätherisch, u. zwar sowohl *eigtl.* als *uneigtl.*, also auch = *himmlisch domus, *luftig, in der Luft befindlich, *zur Oberwelt gehörig.

Aethĭōn, ōnis, *m.* äthiop. Wahrsager *Ov.*

Aethĭŏpēs, ŏpŭm (*acc.* -pas), *m.* die schwarzen Bewohner v. Äthiopien, auch im weiteren Sinne; im *sing.* **Aethĭŏps**, ŏpis *überh.* Neger; cum stipite Aeth. mit einem Tölpel v. Neger; Ägypter; *adj.* *lacus. — **Aethĭŏpĭă**, ae, *f.* Äthiopien.

Aethōn, ōnis, *m.* Name eines Pferdes; bei *Ov.* Name eines der Sonnenrosse.

Aethră, ae, *f.* 1) Tochter des Königs Pittheus in Trözen. 2) Tochter des Oceanus *Ov.*; *appell.* *aethră, ae, die helle, reine Luft.

Aetnă, ae, (griech. Nbf. Aetnē, ēs), *f.* 1) der Ätna. Nach einer Sage ward der überwundene Typhöus od. Enceladus unter den Ätna geſchleudert, *dah.* ſprichw. onus Aetnâ gravius; nach einer andern Sage war hier die Werkſtätte Vulkans u. ſeiner Cyklopen. *Dav.* **Aetnaeŭs**, *adj.* ignes, *Cyclopes, *fratres = Cyclopes, *pastor Polyphem; **meton.* ſicilisch tellus; *subst.* †**Aetnaeī**, ōrŭm, *m.* die Anwohner des Ätna. 2) Stadt am Fuße des Ätna. *Dav.* **Aetnēnsĭs**, ĕ, *adj.*; *subst.* **Aetnēnsēs**, ĭŭm, *m.*

Aetōlī, ōrŭm (-ŭm *Verg. Aen.* 11, 308), *m.* [*Αἰτωλοί*] die Ätolier, Bewohner der Landſchaft Ätolien; *adj.* ***Aetōlŭs**, plaga (mit Anſpielung auf die kalydoniſche Jagd Meleagers); urbs od. Arpi Stadt Arpi in Apulien (vgl. Arpi); arma, cuspis des Diomedes; *subst.* = Diomedes (der aus Ätolien nach Apulien gekommen ſein ſollte). Dazu 1) **Aetōlĭă**, ae, *f.* die Landſchaft Ätolien im weſtlichen Griechenland. 2) **Aetōlĭcŭs**, *adj.* 3) **Aetōlĭs**, ĭdĭs, *f.* die Ätolierin. 4) **Aetōlĭŭs**, *adj.* heros Diomedes.

aevĭtās, ātĭs, *f.* [aevum] alte Form für aetas Lebenszeit, Lebensalter des Menſchen, censores populi aevitates — censento aus den 12 Tafeln b. *Cic. legg.* 3, 3, 7.

aevŭm, ī, *n.* (auch -os, i, *m.* bei *Plaut.* u. *Lucr.*) [*αἰών*], meiſt *poet.* u. *sp.* ſtatt aetas 1) *Zeitdauer, *bes.* längere u. ſelbſt ewige Zeit extentum, longum; in omne aevum in alle Ewigkeit. 2) Lebensdauer, Zeit, Leben, Daſein *cornicis; perbrevis aevi Carthaginem esse *Liv.*; *aevum traducere leniter; *brevi aevo bei ſolcher Kürze des Lebens; *usus aevi Bedarf des Lebens; *insbes.* *ein Menſchenalter (nach Herodot 33 Jahre), eine Generation ter aevo functus (v. Neſtor). 3) Lebensalter, Altersſtufe †omnis aevi homines; †grandis aevo; *integer aevi in der Blüte der Jahre; *crescit arbor occulto velut aevo (unvermerkt); *trop.* v. hohem Alter *confectus, *obsitus aevo hochbejahrt. 4) Zeitalter, Zeit *veniens, *melius, *omnibus aevis, *in aevum, in longum ae.; die Zeit *überh.* *inscius aevi; †sequentis aevi memoria.

Afer ſ. Āfrī.

affābĭlĭs, ĕ, *adj.* [affor], *comp.* bei *Senec.*, *sup.* ohne Beleg, gern ſich anreden laſſend, leutſelig, freundlich, herablaſſend alcui.

affābĭlĭtās, ātĭs, *f.* Leutſeligkeit, Freundlichkeit *Cic.*

affābrē, *adv.* [affaber] kunſtgemäß, kunſtgerecht *Cic.*

affātim, *adv.* [ad-fatim] zur Genüge, hinlänglich, reichlich (ſubjekt., ſo daß man genug an etw. hat) vesci; parare commeatum; m. *gen.* copiarum a. esse.

1. **affātŭs** ſ. affor.

2. ***†affātŭs**, ūs, *m.* [affor] das Anreden.

affectātĭō, ōnĭs, *f.* [affecto] 1) eifriges Trachten u. Streben, die Sucht nach etw. Germanicae originis. 2) in der *Rhet.* die Affektation, das Manierierte, Geſuchte, Gekünſtelte.

†affectātŏr, ōrĭs, *m.* [affecto] der eifrig nach etw. trachtet regni, risus, amoris.

affectĭō, ōnĭs, *f.* [afficio] der durch die Einwirkung von etw. anderem hervorgebrachte Zuſtand, Verfaſſung, Beſchaffenheit caeli, astrorum die Konſtellation; *insbes.* a) firma corporis Zuſtand od. Konſtitution, häufiger aff. animi u. bl. aff. Zuſtand, Verfaſſung, Stimmung, Erregung des Gemütes, auch Geſinnung; m. *gen. subj.* u. *obj.* praesentis mali (bei ꝛc.) sapientis aff. nulla est *Cic.* b) †wohlwollende Stimmung, Neigung, Liebe, Zärtlichkeit vera; nullâ aff. animi ohne Vorliebe.

affĕctō, 1. [afficio] 1) ſich an etw. machen, nach etw. greifen *dextrâ (*sc.* navem); *viam Olympo einſchlagen zum O.; iter; morbo affectari heimgeſucht werden durch ꝛc. 2) eifrig nach etw. trachten, ſich einer Sache zu bemächtigen ſtreben (in gutem u. üblem Sinne) affluentiam *Nep.*; regnum *Liv.*; spem (hegen u. zu verwirklichen ſtreben) potiundae Africae *Liv.*: civitates formidine aut praemia ostentando *Sall.*; proximas civitates *Tac.*; †studia militum; *†m. *inf.*; †affektieren, erkünſteln.

1. **affĕctŭs** ſ. afficio A) B) C).

2. **affectŭs**, ūs, *m.* [afficio] Stimmung des Gemüts animi, *mentis; *†*absol.* ohne animi. *Insbes.* a) †Leidenſchaft, Gier, Verlangen. b) †zärtliche Neigung, Wohlwollen, Liebe, Zärtlichkeit.

affĕrō, attŭlī, allātŭm, affĕrrĕ [ad-fero] 1) herbeibringen, -führen, -tragen, -ſchaffen, etw. wohin bringen: C. Attuli hunc. Ps. Quid attulisti? C. Adduxi volui dicere *Plaut.*; se ſich wohin begeben, wohin kommen *Ter.*, *Verg.*; afferri hanc urbem nahen dieſer Stadt *Verg.*; alcui pugionem ab alqo; *alimenta nubibus zuführen; v. Speiſen, auftragen *Hor.*; epistulam od. litteras ad alqm überbringen; alqd ad amicitiam in den Freundſchaftsbund mitbringen, vor dem Freundſchaftsbund beſitzen; auch consulatum in familiam; nihil ostentationis bei etw. zeigen; manus alcui, alcui rei Hand anlegen an ꝛc., ſich vergreifen an ꝛc.; manus sibi = ſich töten; manus suis vulneribus wieder aufreißen; pro se quisque manus wird handgreiflich; alcui vim antun; vim et manus zu Gewalttätigkeiten ſchreiten; auch als Ertrag bringen, hervorbringen, im Bilde magnum proventum poëtarum hic annus *Plin. ep.*

2) *übertr.* a) eine Nachricht überbringen, melden, erzählen nuntium, famam, terrores (Schreckensnachrichten) ad alqm; suspicio allata est; alius praesens terror affertur m. *acc. c. inf. Curt.* b) vor-, beibringen, anführen, angeben causam; rationes, cur ita sit; cur credam, afferre possum; nihil afferunt qui negant; aetatem zur Entſchuldigung anführen; testimonium; hic mihi afferunt mediocritates da kommen ſie mir mit ꝛc.; auch vor jmd. bringen, quae ad te ultro attuli welche Anträge ich dir gemacht habe *Cic.* c) herbeiführen, bewirken, verurſachen, beibringen alcui mortem, perniciem, detrimentum, dolorem, voluptatem, salutem; contemptionem alcui ad alqm (bei jmdm.); spem; *honorem, gloriam, auxilium alcui; *alqd secum. d) zu etw. beitragen, nützen, helfen oratori alqd, alqd ad communem utilitatem, ad bene vivendum, nihil ad communem fructum. e) etw. als Zutat hinzufügen multa addere atque

aff. de suo; ad paternas magnas necessitudines magnam accessionem tua voluntas erga me; quis attulerit wer die Klauſel angefügt habe.

ăffĭcĭŏ, fēcī, fĕctŭm, 3. [ad u. facio] A) alqm. alqd alqa re *eigtl.* 'ontun', auf jmd. od. etw. einwirken, jmd. od. etw. in einen Zuſtand verſetzen, *dah.* im Deutſchen ſehr verſchieden auszudrücken: alqm lucris jmdm. Gewinn bereiten, alqm bonis muntiis erfreuen mit ꝛc., praedâ atque agro adoreaque bereichern mit *Plaut.*; alqm curâ et sollicitudine bereiten, verurſachen *Ter.*; alqm magno incommodo, molestiâ; ignominiâ mortuum, inopiâ vivum; cives Romanos morte, cruciatu, cruce; *servos verberibus; alqm exsilio, poenâ, poenis beſtrafen; alqm desiderio, timore erfüllen, †rerum et verborum acerbitatibus; caerimoniam polluere maculâque aff. einen u. ſ. w. anhängen, *Cic. Rosc. A.* § 113; sio hunc liberum populum libertas ipsa servitute verſetzt, ſtürzt in ꝛc.; alqm sepulturâ zur Erde beſtatten; alqm magnâ, maximâ laetitiâ erfüllen mit ꝛc., ſehr erfreuen; gloriâ; deorum honore göttliche Ehre erweiſen; amplissimo regis honore et nomine; praemiis belohnen; alio pretio; muneribus, exercitum stipendio beſchenken mit ꝛc.; dolorem iisdem verbis (belegen, bezeichnen) quibus etc.; factum non eo nomine afficiendum quo laudator affecerit; *pass.* affici alqa re, iniuriâ erleiden; aegritudine, doloribus pedum geplagt werden; morbo gravi et mortifero affectum esse behaftet ſein, affectum valetudine filium; in eo proelio cum gravi vulnere affectus esset erhalten hatte; gravi morbo oculorum *Nep.*; supplicio; pari leto affectus est (erlitt) Lysimachus a Selenco *Nep.*; calamitate et iniuriâ, corpora affecta (ergriffen) tabe *Liv.*; piratae non metu alqo affecti (befallen); summa difficultate rei nummariae affecto exercitu (da ꝛc. den größten Geldmangel litt) *Caes.*; magna difficultate afficiebatur (befand ſich in ꝛc.) *Caes. b.* c. 3, 49, 3; sollicitudine et inopiâ consilii; magna affectus sollicitudine ſehr unangenehm überraſcht *Caes. b. G.* 7, 40, 1; beneficiis teilhaftig werden; voluptate empfinden, genießen, laude erlangen; admiratione afficiuntur ii qui etc. Bewunderung wird denen gezollt, bewundert werden die ꝛc.; auch 'von B. ergriffen werden, in B. geraten' *Cic. off.* 2, 10, 37: *insbes. partic.* affectus als *adj.* mit etw. begabt, verſehen, ausgeſtattet virgis, spoliis *Plaut.*, audaciâ *Ter.*; virtutibus, vitiis.

B) m. *adv.* od. adverb. Wendungen a) körperlich einwirken, in irgend eine Verfaſſung ſetzen, disponieren, behandeln exercendum corpus atque ita afficiendum, ut; Syracusanam civitatem ut abs te affecta est (doppelſinnig: behandelt u. geſtimmt) *Cic.*; häufiger *partic.* affectus als *adj.*, quomodo te affectum iuvenio *Ter.*, manus recte aff. (in einem fehlerfreien Zuſtand) est, cum etc.; oculus conturbatus non est probe aff. (gehörig im Stande) ad suum munus fungendum; sic corporibus affectis, ut etc., quomodo aff. caelo (bei welchem Zuſtand des Himmels). b) geiſtig in eine Stimmung verſetzen, eine Stimmung hervorrufen, ſtimmen, anregen, ergreifen litterae tuae sic me, ut etc.; ipsa mea legens sic afficior (überkommt mich ein ſolches Gefühl), ut etc.; eorum qui audirent, sic afficerentur animi, ut etc.; †multo magis, ut dicitur, viva vox afficit; *partic.* affectus als *adj.* quomodo sim aff.; eodem modo erit sapiens aff. erga amicum, quo in se ipsum; est miro quodam modo aff. gelaunt; qui contra aff. sunt; magis aff. (ergriffen) animis quam doctis; auch affectus ad alqd in ein gewiſſes Verhältnis zu etw. gebracht, in einem gewiſſen Verhältnis zu etw. ſtehend (res) quodam modo aff. sunt ad id, de quo quaeritur *Cic.*

C) nachteilig auf jmd. od. etw. einwirken, jmd. od. etw. ſchwächen, angreifen, hart mitnehmen aestus, labor, fames, sitis corpora; fames exercitum; *partic.* affectus als *adj.* aetate, senectute iam affectus, affectâ iam aetate; in corpore aff. (geſchwächt, angegriffen) vigebat vis animi; pars rei publicae male; civitas aegra et aff.; res familiaris, res zerrüttet, (*Tac.*) alois fides wankender Kredit; affectos (bekümmerte) animos recreavit *Liv.*; *selt.* der Zeit nach zu Ende, zur Neige gehend, bellum aff. videmus et, ut vere dicam, paene confectum; ea quae per eum aff. sunt (*Ggs.* perfecta) *Cic.*

ăf-fīgŏ, fīxī, fīxŭm, 3. anheften, an etw. befeſtigen, drücken, in etw. ſtecken; alqm cruci kreuzigen; alqm cuspide ad terram anſpießen; alqm terrae; Prometheum ad Caucasum od. Caucaso; †pilum pectori bohren in ꝛc.; *signa delubris aufhängen in ꝛc. 2) *tp.* anketten, anſchmieden, feſt bannen, feſſeln an etw. quae semper affixa esse videntur ad rem; *alqm leoto od. lectulo (v. Unfällen, v. Alter); aleui affixum esse tamquam magistro nicht von der Seite gehen; *affixus lateri sinistro; *gravibus pensis affixa; haerete affixi contionibus *Liv.*; †alqd memoriae einprägen, ea maxime affigi animis nostris haften.

ăf-fĭngŏ, fīnxī, fictŭm, 3. hinzu bilden, bildend anfügen, v. Künſtler partem corporis. 2) *übertr.* a) in Gedanken etw. hinzudichten, fälſchlich hinzudenken nihil opinione aff. atque assumere ad aegritudinem; quia huic generi malorum non affingitur (anklebt) illa opinio. b) durch die Rede fälſchlich hinzufügen, hinzu-, andichten rumoribus Galli addunt ipsi et aff., quod res poscere videbatur; multa rumore affingebantur; homines affingentes vera auditis.

ăf-fīnĭs, ĕ, *adj.* 1) angrenzend (v. einem Volke) gens Mauris; auch v. einzelnen Perſonen in Bezug auf ihre Grundſtücke, benachbart cui fundo erat affinis M. Tullius. 2) ſowohl *adj.* als *subst. comm.* a) an etw. teilnehmend, bei etw. beteiligt, um etw. mitwiſſend, in etw. verwickelt publicis, maritimis negotiis *Plaut.*; rei capitalis, facinori mitſchuldig an; huius suspicionis, illarum rerum. b) durch Heirat verwandt, verſchwägert alcui; meus mein Schwager, mein Schwiegerſohn; cognati et affines.

affĭnĭtās, ātis, *f.* die Verwandtſchaft durch Heirat, die Schwägerſchaft a) *abstr.* Verſchwägerung alcis mit jmdm.; contrahere a.; propinquitatibus affinitatibusque coniuncti. b) *concr.* (*vorkl. u. spät.*) Schwägerſchaft, die Schwäger ſelbſt.

ăffirmātē, *adv.* [affirmo] unter Beteuerung der Wahrheit *Cic.*

ăffirmātĭō, ōnis, *f.* [affirmo] Versicherung, Beteuerung, Bejahung.

ăf-firmō, 1. 1) bekräftigen, befestigen spem alcui; societas iure iurando affirmatur. 2) als wahr u. richtig bekräftigen, bestätigen (durch Wort od. Tat) dicta alcis; (*Tac.*) virtutem populi Rom. armis; beteuern, versichern, behaupten rem pro certo; certum; m. *acc. c. inf.*

ăflātŭs, ūs, *m.* [afflo] *†Anhauchen, Anatmen eines Tieres; auch Anhauch, Anflug der Dünste ex terra; vaporis Gluthauch; *übertr.* Anwehen, Anhauch des göttlichen Geistes sine aff. divino.

ăf-flĕō, 2. bei etw. weinen *Plaut.*

ăfflictātĭō, ōnis, *f.* [afflicto] Qual, Pein aff. est aegritudo cum vexatione corporis *Cic.*

ăfflictō, 1. [*intens.* v. affligo] 1) heftig hin- od. anschlagen, se sich an die Brust (als Zeichen des Schmerzes); *übertr.* afflictare se, afflictari sich abängstigen, -härmen de alqa re; *absol.* 2) durch Anschlagen beschädigen onerarias (naves) tempestas; *übertr.* übel zurichten, heimsuchen, bedrängen, plagen gravius vehementiusque, morbo, †vento afflictari; †Italiam luxuriā saevitiāque.

ăfflictŏr, ōris, *m.* [affligo] Herabwürdiger *Cic.*

ăf-flīgō, flīxī, flīctum, 3 1) etw. an etw. schlagen, niederschlagen, zu Boden werfen, stürzen alqm ad terram *Plaut.*; terrae *Ov.*; vasa parietibus; *übertr.* se sich abhärmen *Cic.*; equi viriquo afflicti sunt. 2) übel zurichten, beschädigen naves afflictae erant; im Bilde cum reflavit (fortuna), affligimur; senectus hominem schwächt. *Dah.* a) hart mitnehmen, unglücklich machen, niederdrücken, stürzen, beugen virtus nostra nos; (*Tac.*) fames hostes sucht heim; mors eius omnes cives hat allen Bürgern einen harten Schlag beigebracht; alqm sententiā suā niederwerfen; vectigalia bello affliguntur leiden durch den Krieg; religiones prostratae et afflictae sunt mit Füßen getreten; afflictas opes Bellovacorum proelio esse; aff. causam susceptam fallen lassen; preisgeben; rem vituperando herabsetzen. b) niederschlagen, beugen, betrübt od. mutlos machen animum; discessus tuus me macht mir das Herz schwer. *Insbes.* häufig *partic.* ăfflictŭs = verzweifelt, elend; fortuna, res afflictae verzweifelte Lage; niedergebeugt, betrübt, mutlos, aegritudine; animi bonorum; aff. et fracti animi fuit; homo aff. (verworfen) et perditus.

ăf-flō, 1. 1) *trans.* mit dem als Objekt, was auf etw. anderes hingeweht wird, hinwehen, zuwehen, wehend zuführen odores afflantur e floribus; *tp.* aura voluntatis eorum ei afflatur wird ihm zu teil; *oculis laetos honores den Augen herrliche Schönheit verleihen. 2) mit dem als Objekt, worauf hingeweht wird, anwehen, anhauchen, anblasen ventus terga *Liv.* Sodann von einer Einwirkung, die mit der Strömung der Luft verglichen werden kann *me divum pater fulminis ventis; fulminum ignibus vom Blitzstrahl getroffen werden; sancii afflatique (versengt) incendio *Liv.*; *afflata est numine quando iam propiore dei vom mächtigen Hauch des nahenden Gottes begeistert. 3) *intrans.* anwehen, anhauchen, entgegenwehen *odores tibi; *veiut illis (diese Speisen) Canidia afflasset d. i. durch ihren Hauch vergiftet; *übertr.* rumoris nescio quid war dahin gelangt, war entstanden; *felix, cui placitus leniter aff. amor günstig ist.

ăfflŭēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [affluo] 1) reichlich zuströmend, im Überfluß vorhanden copiae; ex affluenti (*Tac.*) im Überfluß. 2) mit etw. im Überfluß versehen, an etw. reich opibus et copiis; amicitia divitior et affluentior (*sc.* opibus) unerschöpflicher. — **ăfflŭēntĕr**, *adv.* m. *comp.* mit Überfluß, verschwenderisch voluptates affluentius haurire; affluentius vivere.

ăfflŭēntĭă, ae, *f.* Überfluß, Fülle omnium rerum.

ăf-flŭō, flūxī, o. S., 1) herzu-, heranfließen, -strömen Eurotas prope moenibus (*dat.*); Rhenus ad ripam (*Tac.*); als *t. t.* der epikur. Philos. v. dem Zuströmen der Atome ad deos; †v. Speisen; v. Menschen, in großer Menge herbeiströmen, -eilen. 2) *übertr.* a) unvermerkt zufließen, ankommen voluptas ad sensus cum suavitate. b) im Überfluß zuströmen domi otium et divitae; opes; quod aff. opibus vestris = von eurem Überfluß; *affluentes anni. *Dah.* von etw. überströmen, Überfluß an etw. haben, mit etw. reichlich versehen sein divitiis, honore, voluptatibus; unguentis affluens gleichsam triefend.

ăf-fŏr (diese 1. Pers. kommt jedoch nicht vor, in *klass.* Prosa nur affatur, affatus, affari), *dep.* 1. meist *poet.*, anreden (freundlich od. feierlich), ansprechen alqm; deos anrufen, anflehen; *insbes.* *v. den Abschiedsworten, die bei der Bestattung einem Verstorbenen zugerufen wurden.

ăffŏrĕ, ăffŏrĕm s. assum.

ăffōrmīdō, 1. [ad u. formidare] bange werden.

ăffŭī s. assum.

ăf-fŭlgĕō, fūlsī, o. S., 2. herzu-, entgegenstrahlen, -leuchten caeli ardentis species *Liv.*, *Venus (Abendstern); *übertr.* *v. freundlichen Blick einer erscheinenden Gottheit entgegenstrahlen instar veris vultus tuus populo; v. Stern od. Strahl des Glücks, der Hoffnung, entgegenleuchten, aufgehen, erscheinen consuli rei maioris spes; et mihi talis fortuna; lux quaedam civitati *Liv.*

ăf-fŭndō, fūdī, fūsŭm, 3. 1) †hinzugießen, -schütten venenum vulneri affusum; *übertr.* †v. Menschenmassen affundi sich ergießen, auf etw. werfen equitum tria milia cornibus; *affusum esse hingelagert sein, tumulo; affusus knieend.

ăffūtūrŭs, s. assum.

ăflŭō, ĕrĕ, abströmen, wegfließen. In der Bedeutung im Überfluß vorhanden sein, Überfluß an etwas haben wird affluere u. affinere geschrieben, ebenso auch in den davon gebildeten Wörtern.

ăfŏrĕm, ăfŏrĕ s. absum.

Āfrānĭŭs, ĭī, *m.* 1) Lucius A. komischer Dichter ums J. 130 v. Chr., er wurde mit Menander, wie Plautus mit Epicharmos verglichen. 2) Lucius A. Anhänger des Pompejus u. sein Legat in Spanien. *Dav.* **Āfrānĭānŭs**, *adj.*; *subst.* **-nĭānī**, ōrum, *m.*

Āfrī, ōrum, *m.* die Bewohner v. Afrika, *bes.* im engern Sinne, die Afrikaner; auch die Priester des Jupiter

Hammon in der Wüste Libyens *Nep.*; *sing. subst.* **Āfĕr**, *dirus (v. Hannibal), auch *adj. Liv.*; aequora (zwischen A. u. Sicilien) *Ov.*; avis das Perlhuhn *Hor. Dav.* 1) **Āfrĭcă**, ae, *f.* teils im weiteren Sinne = der Weltteil Afrika, teils im engeren = die römische Provinz, das Gebiet Karthagos, A. propria od. provincia. 2) **Āfrĭcānŭs**, *adj.* bellum, possessiones; *insbes.* als Beiname der beiden Scipionen; *subst.* **Āfrĭcānae** (*sc.* bestiae), ārŭm, *f.* afrikanische wilde Tiere *Liv.* 3) **Āfrĭcŭs**, *adj.* (*Liv.*) afrikanisch, ventus; *†*subst. m.* der Südwestwind od. Sirokko, der Gesundheit wie dem Wachstume der Pflanzen, bes. dem Weinstocke gefahrbringend, daher pestilens; *personif. als Gott dieses Windes pater.

Ăgămēdēs, ae, *m.* Miterbauer des delphischen Apollotempels.

Ăgămĕmnō, od. **-ōn**, ŏnis (*acc.* ŏnĕm, *ŏnă), König von Mykenä, Sohn des Atreus. *Dav.* **Ăgămĕmnŏnĭădēs**, *adj.* classis *Liv.*; *puella Iphigenia.

Ăgănippē, ēs, *f.* eine den Musen heilige Quelle am Fuße des Helikon in Böotien. *Dav.* *Ăgănippēĭs, *adj.*; *Ăgănippis, ĭdis, *f.* von der Aganippe stammend.

ăgāsō, ōnis, *m.* [ago] der Stall-, Reitknecht; **überh.* ein tölpischer Bursche od. Diener.

Agassă, ae od. **-ae**, ārŭm, *f.* Stadt in Macedonien.

Ăgăthŏclēs, is, *m.* 1) Tyrann v. Syrakus, geb. 361. 2) griech. Historiker.

Ăgăthyrnă, ae, *f.* Stadt an der Nordküste Siciliens.

Ăgăthyrsī, ōrŭm, *m.* ein skythisches Volk im europäischen Sarmatien.

Agauē, ēs, *f.* s. Pentheus.

Agedincŭm, ī, *n.* Hauptstadt der Senonen im kelt. Gallien, j. *Sens* in der Champagne.

Ăgēlāstŭs, ī, *m.* [*ἀγέλαστος*] der Nielachende, Beiname des M. Crassus, Großvater des Triumvirn.

ăgellŭs, ī, *m.* [*dem.* v. ager] Äckerchen, kleines Grundstück, Gütchen.

ăgēmă, ătis, *n.* [*ἄγημα*] eine Abteilung des macedonischen Heeres.

Āgēnŏr, ŏris, *m.* König v. Phönizien, Bruder des Belus, Vater des Kadmus u. der Europa. *Dav.* 1) **Āgēnŏrĕŭs**, *adj.* 2) **Āgēnŏrĭdēs**, ae, *m.* a) Kadmus. b) Perseus (als Abkömmling des Danaus u. Enkel des Belus).

ăgĕr, grī, *m.* [*ἀγρός*] 1) Feld, Acker agrum colere; fertilis. 2) meist im *pl.* das Land, flache Land (im *Ggs.* der Stadt od. der Wohnung) vastati agri sunt, urbs exhausta; im *Ggs.* der Berge *das Tal; im *Ggs.* des Meeres in agrum feldeinwärts, nach der Landseite; *als Längenmaß in die Tiefe (*Ggs.* in frontem, in froute in die Breite). 3) das Gebiet, Tusculanus, Helvetius, Noricus, Picenus; *Iliaci, *Laurentes.

Āgēsimbrōtŭs, ī, *m.* Admiral der rhodischen Flotte im Kriege gegen König Philipp von Macedonien (200 v. Chr.).

Āgēsĭpŏlis, ĭdis, *m.* König v. Sparta um 219 v. Chr.

Āgēsĭlāus, ī, *m.* König v. Sparta 397—361.

***ăg-gĕmō**, 3. dabei seufzen malis alcis; *absol.*

ăggĕr, ĕris, *m.* [2. aggero] 1) alles, was zum Aufschutt od. zur Ausfüllung herbeigetragen wird (Erde, Steine, Reisig), Erdschutt, Dammerde comportare a.; fossas complere (explere) aggere; has (rates) terrā et aggere (Holz und Steinen) integebat; *moliri aggere tecta bauen u. mit Erdschutt befestigen. 2) jeder aus zusammengetragener Erde ꝛc. gemachte Aufwurf, Erhöhung a) als milit. *t. t.* Erdwall, Damm, Schanze zur Befestigung des Lagers sedes castrorum in morem pinnis atque aggere cingit *Verg.*, od. zur Aufnahme der Belagerungsmaschinen u. Erstürmung der Mauern, Belagerungsdamm aggere, vineis, turribus oppugnavi (oppidum); apparare, exstruere, iustruere, iacere aggerem, promovere ad urbem aggerem, od. Wall um eine Stadt zum Schutz derselben gegen feindliche Angriffe, Hochwall, Damm, Tarquinii, *gew.* bl. agger der von Servius Tullius um Rom aufgeführte *Liv.* 1, 44, 3; von *Cic. r. p.* 2, § 11 maximus genannt, apricus b. *Hor. sat.* 1, 8, 15; *dah.* **pl.* murorum Stadtwall, Stadtmauer *überh.*; auch zum Schutz gegen die Einfälle der Nachbarn *Tac.*; zum Schutz v. Grundstücken, Erddamm *Tac.* c) Hafen-, Fluß-, Uferdamm (sonst moles) moles atque aggerem ab utraque parte litoris iaciebat; *dah.* *die Böschung des Ufers od. das Ufer selbst, ripae; herbosus. d) die sichernde Beschüttung einer Straße, eines Weges, Planum, Damm, Dammweg *Tac.*; viae *Verg.* e) *v. den Alpen Alpini; *v. dem aus Erde u. Rasen gebildeten Aufwurf als Rednerbühne tumulique ex aggere fatur; *Grabhügel; *Holzstoß = Scheiterhaufen; jeder aufgetürmte Haufen, ein Wall *(*pl.*) nivei; *medio ex aggere Holzhaufen; armorum *Tac.*

†ăggĕrātĭō, ōnis, *f.* [1. aggere] Aufschüttung, Aufdämmung.

1. **ăggĕrō**, 1. [agger] 1) als Damm aufwerfen, aufschütten, einem Damme gleich emporhäufen, -türmen *cadavera, †ossa. 2) †*übertr.* schütten u. zu einem Damm erhöhen illud spatium (maris); *vermehren, vergrößern iras dictis; praemia.

2. **ăggĕrō**, gĕssī, gĕstŭm 3. [ad u. gero] herbeitragen, -bringen, herschaffen aquam; boua ad alqm *Plaut.*; *tellurem tumulo zum ꝛc.; *übertr.* zu etw. häufen quadrantes patrimonio *Phaedr.*, *bes.* m. Worten, multa aggerebantur etiam insontibus periculosa, aggerere probra *Tac.*

ăggĕstŭs, ūs, *m.* [2. aggero] das Herzutragen, Herbeischaffen pabuli, materiae *Tac.*

ăg-glŏmĕrō, 1. *eigtl.* zu einem Knäuel hinzuwinden, anschließen, anscharen se lateri alcis; se cuneis coactis sich drängen in ꝛc.

ăg-glūtĭnō, 1. anleimen = ankleben, anheften, (*Plaut.*) se alcui sich an jmd. festhängen.

ăg-grăvēsco, — — 3. sich verschlimmern morbus *Ter.*

ăg-grăvō, 1. *eigtl.* schwerer machen, *dah.* a) †verstärken, verschlimmern dolorem, valetudinem. b) noch drückender machen bello aggra vatae res *Liv.* c) †beschweren; belästigen, morbo aggravante *sc.* eum.

ăggrĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, 3. *dep.* (*inf.* aggrediri, aggredirier, *fut.* aggredibor *Plaut.*) [ad u. gradior] 1) *überh.* hinzugehen, hinwandern, -schreiten ad alqm, alqm; quo agg. cupiet. b) in einer gewissen Absicht zu jmdm. od. etw. hingehen a) jmd. angehen, sich an jmd. wenden od. machen, um mit ihm zu sprechen, ihn zu bitten, zu überreden, mit

dem Nebenbegriff listiger Täuschung alqm Romae; *alqm dictis, arte, pecuniâ; †alcis modestiam acrius auf eine härtere Probe stellen; †erudelitatem principis zu seinen Zwecken benutzen. b) auf jmd. losgehen, jmd. angreifen, anfallen milites palantes, alqm ferro, murum; auch gerichtlich angreifen, verfolgen alqm, †alqm legibus. c) etw. angreifen, unternehmen, sich an etw. machen, zu etw. schreiten ad disputationem illam, †opus, *magnos honores hinnehmen; m. *inf.* dicere de illis rebus; *sacrato avellere templo Palladium.

aggrĕgō, 1. [ad-grex] *eigtl.* 'zur Herde scharen', *dah.* beigesellen te in nostrum numerum; filium ad patris interitum; voluntatem meam ad dignitatem eius auch ich zeige mich willig seine Würde zu befördern; se ad eorum amicitiam sich anschließen an ꝛc., se Romanis, se signis, alius alia ex navi se.

aggrĕssĭō, ōnis, *f.* [aggredior] der erste Anlauf, den der gerichtl. Redner nimmt *Cic.*

agĭlis, ĕ, *adj.* m. *comp.*, o. *sup.* [ago] beweglich, 1) v. leblosen Gegenständen leicht beweglich, lenksam *classis, *remus, *rota. 2) v. lebenden Wesen a) behend, rasch, flüchtig *dea, *Cyllenius; im Bilde *quae circumvolitas a. thyma; †a. et vividum corpus. b) *rührig, regsam, geschäftig nunc a. fio; a. gnavusque.

agĭlĭtās, ātis, *f.* Beweglichkeit, Raschheit, Schnelligkeit navium.

Agis, idis, *m.* (*acc.* Agim; Agin *Curt.*), 1) Name mehrerer spartanischer Könige. 2) ein Lyeier *Verg.*

agĭtābĭlis, ĕ, *adj.* [agito] leicht beweglich aër *Ov.*

agĭtātĭō, ōnis, *f.* [agito] 1) Bewegung, Aufregung lecticae; a. (Regsamkeit) et motus linguae; a. motusque corporis; *pl.* fluctuum. 2) *tp.* a) Betreiben, Ausübung von etw. rerum magnarum s. atque administratio; studiorum. b) Tätigkeit, Regsamkeit mentis; a. et motu esse vacuum.

agĭtātŏr, ōris, *m.* [agito] *Treiber aselli; equorum Rosselenker; *insbes.* Wagenlenker beim Wettrennen.

agĭtō, 1. [*intens.* v. ago] absichtlich u. eifrig, mit aller Gewalt in Bewegung setzen, treiben 1) *eigtl.* zunächst in Bezug auf Tiere *greges, *capellas, *cervos in retia, *quod spatium non esset agitandi (näml. equos) zu tummeln *Nep.*; tendere plagas etiamsi excitaturus non sis (näml. feras) nec agitaturus (hineintreiben) *Cic.*; *insbes.* jagen, hetzen feras, aves; *v. Menschen *si quos . . tota agitavimus urbe; vom Hin- und Hertreiben, Schütteln, Peitschen des Meeres, der Bäume durch den Wind mare ventorum vi agitari atque turbari; harena magna vi agitata, *Tempe durchwehen, *capillos in den Haaren spielen; vom Treiben, Umhertreiben durch die Wogen *agitata undique Troiae, *defluit saxis agitatus umor; *überh.* irgend wie in rasche u. häufige Bewegung setzen agitari inter se concursu (v. den Atomen); corpora huc illuc; eam (navem) in portu agitari einige Bewegungen machen; †quadrigas; *caput, cacumen hin- u. herneigen; *alas (v. Dädalus); *hastam schwingen; *freta pouti aufregen; *habenas manibus lenken; †digitos beim Rechnen = an den Fingern zählen; nunc mari, nunc terrâ corpus Bewegung verschaffen. 2) *tp.* a) jmd. zu etw. antreiben, anreizen, aufregen, plebem, †licentia populum agitandi, quoquo velleut; *est deus in nobis, agitante calescimus illo. b) jmd. wie ein Wild verfolgen, beunruhigen, quälen, reizen quae te res agitat? quae te mala crux, res malae a.? *Plaut.*; commotus metu atque libidine diversus agitabatur; suum quemque scelus agitat amentiâque afficit; sceleris poenis agitatur; *scelerum furiis agitatus; *invidiâ alqm; *scaenis agitatus Orestes, s. scaena. *Dah.* auch jmd. od. eine Sache mit Worten nicht zur Ruhe kommen lassen, verspotten, geißeln si eius stultitia poterit agitari. c) wie ein Meer aufregen, beunruhigen seditionibus tribuniciis atrociter res publica agitabatur; rebus agitatis in unruhigen Zeiten. d) den Geist in Tätigkeit setzen, anregen, üben quibus (curis de salute rei publ.) agitatus et exercitatus animus; †geometria agitari animos et acui ingenia; im übeln Sinne in tribunatu Gracchum in Atem erhalten. e) in Gedanken sich mit etw. beschäftigen, etw. überdenken, überlegen in animo, in mente, animo (animis), mente, cum animo, secum alqd; res multum agitata; *fugam; m. *inf. Nep., Curt.*; †m. ut; de Rhodani transitu, †de bello; ipse longe aliter animo hegte ganz andere Entwürfe. f) etw. eifrig besprechen, verhandeln, betreiben, verfechten res agitata in contionibus; de facto consulis agitabatur; quae ita sunt agitata ab illis, ut etc.; his rebus agitatis; agitatum etc.; †sibi parem esse neminem a. (wiederholt äußern) coepit. g) mit Handlungen u. Zuständen aller Art umgehen, sie betreiben, vornehmen, ins Werk setzen, verrichten, ausüben, üben imperium, praecepta parentis mei; pacem des Friedens pflegen, praesidium, praesidia bilden; alterius mens rationibus agitandis exquirendisque alebatur; secreta consilia, consilium, *fugam; artes betreiben; †iustitiam; fastidium tantarum rerum; †odium auslassen; *pass.* pax valtet; indutiae, laetitia, maeror, luctus atque gaudia, †latrocinia, †stationes, †vigiliae, paucorum arbitrio belli domique agitabatur man verfuhr *Sall.*; *insbes.* v. Festlichkeiten, Spiel und Scherz, begehen, halten convivium *Plaut.*; Dionysia *Ver.*; diem meum natalem *Plaut.*; cuius nomine festi dies apud Siculos agitantur *Cic.*; *choros; *iocos; auch v. der Zeit u. den Abschnitten derselben, zubringen, verleben, vita hominum sine cupiditate agitabatur, a. noctem apud aquam; *sub legibus; *absol.* irgendwo sich umhertreiben, sich aufhalten, weilen, verweilen, hausen, wohnen equitatum omnem pro castris *Sall.*; consul inter primores *Liv.*; laeti neque procul Germani *Tac.*; Libyes propius mare *Sall.*; auch sich benehmen ferocius quam solitus erat *Sall.*

Aglāŏphōn, ōntis, *m.* Maler aus Thasus ums J. 400 v. Chr.

Aglaurŏs u. **-rŭs**, i, *f.* Tochter des Kekrops.

agmĕn, inis, *n.* [v. ago] *eigtl.* agimen 1) Zug, Schar, Trupp v. mehreren, die sich zusammen fortbewegen; auch *aquarum lene Strom, pulverulentum Staubwolke; *remorum Ruderschlag, *extremae agmina (Windungen) caudae; *a certo mit bestimmter Rich-

tung; †v. der Menge der Geſchäfte. 2) als *milit. t. t.* Zug eines Kriegsheeres, Marſch pugnare in agmine, aggredi hostes in agmine; *rudis agminum im Kriegsdienſt. 3) Kriegsheer auf dem Marſche, Heereszug phalanx, a. magis quam acies; a. primum Vortrab, medium Zentrum, extremum od. novissimum Nachtrab; a. ducere, cogere od. clandere a., a. procedit rückt vor; a. quadratum a) *eigtl.* die Marſchordnung im Viereck, ein Carré, zum Zweck der Verteidigung während des Zuges *Sall. Iug.* 46, 7. b) Frontmarſch des Heeres, das Anrücken des Heeres in tiefer Front, in der Nähe des Feindes, wobei der Train in der Mitte u. das Heer nach allen Seiten gleich ſchlagfertig war, *dah.* oft, *bes.* bei *Liv.*, von dem in Schlachtordnung marſchierenden Heer; paene quadrato agmine instructo *Hirt. b. G.* 8, 8, 4; agmine instructo marſchfertig; v. Winden *velut agmine facto in geſchloſſenem Zuge; iustum *Tac.*, ein in geſchloſſenen Reihen marſchierendes Heer; pilatum *Verg.*

āgnă, ae, *f.* weibliches Lamm; ſprichw. a. pavet lupos *Hor.*

***Āgnālĭă**, lĭum, *n.* = Agonalia w. ſ.

āgnāscŏr, nātŭs sŭm 3. *dep.* [ad-nascor] hinzu-, nachgeboren werden, ſei es zu Lebzeiten des Vaters od. nach ſeinem Tode, nachdem derſelbe ſchon früher über ſein Vermögen durch Teſtament disponiert hat.

āgnātĭō, ōnis, *f.* Blutsverwandtſchaft v. väterlicher Seite.

āgnātŭs, ī, *m.* [*part.* v. agnascor w. ſ.]; als *subst.* 1) ein nachgeborner Sohn, d. i. der zur Welt kommt, wenn bereits ein rechtmäßiger Erbe in der Familie vorhanden iſt. 2) der Verwandte v. väterlicher Seite, oft im *pl.*

āgnĕllŭs, ī, *m.* [*dem.* v. agnus] Lämmchen, als Liebkoſungswort *Plaut.*

āgnīnŭs, *adj.* [agnus] zum Lamm gehörig, Lamm- *Plaut.*; *subst.* **āgnīnă**, ae, *f. sc.* caro Lammfleiſch.

āgnĭtĭō, ōnis, *f.* [agnosco] das Anerkennen animi.

āgnōmĕn, ĭnis, *n.* Beiname.

āgnōscō, nōvī, (*inf.* agnosse ſt. agnovisse *Ov.*), ĭtum, 3. [ad-nosco] anerkennen 1) etw. nach ſeinem wahren Weſen erkennen agnoscitur (callidus ille et occultus); unde isti versus? non enim agnosco; *accipio agnoscoque deos die Hand der Götter; *auribus notos cantus nach Homer b. *Cic. fin.* 5 §. 49; deum ex operibus eius; ex me ich mache die Erfahrung an mir ſelbſt; *sonitum et divae promissa parentis; *dah. insbes.* einen Gegenſtand, den man ſchon er- oder gekannt hat, wiedererkennen quem ut agnovi; *nomine andito virum; *Anchisem veterem amicum; †cultu regio agnosci; rem (v. Richter). 2) etw. als geltend anerkennen, gelten laſſen, zugeſtehen, zugeben filium, quem ille natum non agnorat, eundem moriens suum dixit; alqm non ducem; (*Curt.*) alqm regem, crimen, facti illius gloriam, deorum cognationem; *dextros in alite divos; m. *acc. c. inf.*

āgnŭs, ī, *m.* männliches Lamm; ſprichw. (*Plaut.*) postulas agnum eripere lupo etw. Unmögliches zu tun.

ăgō, ēgī, āctŭm, 3. (alter *inf.* agier ſt. agi) treiben I) v. der Bewegung im Raume nach jeder Richtung hin 1) v. lebenden Weſen, die man, wie zunächſt das Vieh, durch Treiben od. Anruf in Bewegung bringt (*Ggs.* ducere, wo an ein Handanlegen zum Führen, od. ferre, wo nur an das Tragen gedacht wird) iumenta, asellum; elephantos in proelium; captivos prae se, ante se; alqm in crucem ſchlagen an; *Parthos triumpho im Triumph aufführen; *Tros Tyriusve mihi nullo discrimine agetur d. i. ſoll mir gleich gelten; raubend wegtreiben praedam; *dah. insbes.* ferre atque a. wie φέρειν καὶ ἄγειν, *eigtl.* lebloſes u. lebendes Eigentum fortſchaffen = rauben u. plündern; eigentümlich agunt feruntque cuncta ſie ſchalten u. walten nach Belieben *Tac. dial.* 8; auch in nicht feindlichem Sinne res quae ferri agique possunt bewegliche Habe, *Liv.*; milit. *t. t.* agmen agitur bewegt ſich, bricht auf, marſchiert; *agimur (wir fahren, treiben) tumidis velis aquilone secundo; *se ſich in Bewegung ſetzen, gehen, kommen; jagen; hetzen, verfolgen *cervos, praecipitem alqm.; perterritos, pavidos usque ad castra. 2) v. Sachen, die ohne eigene Tätigkeit nach einer Richtung hin in Bewegung geſetzt werden, treiben, ziehen navem, currum lenken; *(sol) amicum tempus agens (herbeiführen) abeunte curru; als *t. t.* v. Belagerungsmaſchinen näher rücken, vorſchieben, anlegen, treiben vineas, turres, testudines, aggerem, cuniculum, moles; parietem, limitem ziehen *Tac.*; per agmen limitem ferro ſich Bahn brechen durch ꝛc.; im Bilde *idem limes agendus erit; sublicae obliquae agebantur wurden ſchräg eingerammt *Caes.*; fundamenta legen; rimas treiben, bekommen; vera gloria radices a. atque propagatur; agi tempestatibus; *agentes (herbeiführen) frigora ventos; *per armos hastam hindurchtreiben, ſtoßen; animam *eigtl.* das Leben heraustreiben, in den letzten Zügen liegen; *scherzh.* res (mein Vermögen) agit animam *Plaut.*; *spumas ore; *undam emporwallen; *genitum ausſtoßen. 3) bildliche Ausdrücke u. Übertragungen, denen die Vorſtellung einer Bewegung im Raume zu Grunde liegt, wie a) alqm in exsilium, †ad mortem, *orco; *illum aget (wird erheben) penna metuente solvi Fama superstes; poëmata animum auditoris anziehen. b) alqm ad scelus et libidinem, *in fraudem, *in facinus; †ad gloriam; †transversum auf Abwege; *acerba fata Romanos verfolgen; *agi furiis, *tot casibus; *agentia verba Lycamben die ꝛc. zur Verzweiflung treiben; (multitudo) aut studio agitur aut irâ; †ardor alqm. m. *inf.*; *agimur (wir werden gezwungen) m. *inf.*; bonitas, quae nullis casibus agitur erſchüttert wird *Nep.*; reum alqm *eigtl.* jmd. vor Gericht treiben, verklagen, m. *gen.* *seu te discus agit beſchäftigt; *dah.* se agere ſich benehmen tanta mobilitate se *Sall.*; feroeius se *Tac.*; se pro equitibus *Suet.*

II) v. der Bewegung in der Zeit, zubringen, verleben 1) mit einem Objekt aetatem, noctem, annos; octogesimum annum ago ich ſtehe im 80. Jahre; principium anni, mensis septimus agitur es iſt im od. es iſt der ꝛc. 2) *absol.* = leben, weilen, ſich aufhalten Marius apud primos, Africa procul a mari ineultius, civitas laeta *Sall.*, solute ac neglegenter agentes *Liv.*; häufiger *Tac.*

III) *übertr.* 1) etw. betreiben, beſorgen, verrichten, vornehmen, anſtellen, begehen, feiern, halten hoc age, agite aufgepaßt *Com.*; quid agant, quid cogitent; in omni vita nihil aliud egi; id a. ut od. ne darauf ſeine Tätigkeit richten, damit umgehen, dahin arbeiten, daß, daß nicht; primus appetitus ille animi tantum (nur ſo viel) agit, ut etc.; neque nostrae disputationes quidquam aliud a. nisi ut; alias res od. aliud etwas anderes treiben; aliquid tätig ſein; *absol.* in der Regel nur im *gerund.* od. mit adverbialen Beſtimmungen astute, modice, pingui Minerva; age, ut lubet; lenius, cum simulatione, nullo studio; tanta est contentione actum quantā agi debuit; de obsessione non prius in betreff der ꝛc., die ꝛc. vornehmen *Caes. b. G.* 7, 36, 1, de bello ernſtlich denken an ꝛc., den ꝛc. wirklich betreiben *Caes. b. c.* 1, 26, 6; se non interfuisse sed egisse dabei tätig geweſen; illo agente unter ſeiner Mitwirkung; nihil a. untätig ſein; auch ausrichten, bewirken nihilo plus agas quam si etc. = das wäre eben ſo viel als wenn *Ter.*; nihil agis das hilft dir nichts *Ter.*; nihil agis, dolor *Cic.*; multa agendo nihil *Phaedr.*; quid agis? was treibſt du? od. wie geht's? quid faciam? (tun), quid agam? (anfangen); neque satis centurionibus constabat quid agerent; iucundi (sunt) acti (verrichtete) labores; nugas treiben *Plaut.*; acta agere abgemachte Dinge wieder vornehmen, Unnützes treiben; ioca atque seria, curam alcis *Liv.*, *Curt.*, *Ov.*, *pro alqo, *de coniuge, †paenitentiam alcis rei etw. bereuen; libera de quoque arbitria frei entſcheiden wollen; †delectus rerum verborumque agendus est; *sua vota betreiben, d. i. vortragen; Samnitium bella, quae continua per quartum iam volumen . . agimus mit denen ich mich ꝛc. beſchäftige *Liv.*; bellum planmäßig führen; levibus proeliis cum Gallis actis geliefert *Liv.*, *non iam certamine agresti, stipitibus duris agitur (wird gekämpft) etc.; in der Opferſpr. agone? mach' od. tu' ich es? ſoll ich? v. Opferſchlächter, age od. hoc age als Antwort des Prieſters; festos dies anniversarios begehen, feiern; *choros aufführen; triumphum de alqo; †otia; *silentium; vigilias ad aedes sacras, in porta halten, †excubias; censum, conventum Gerichts-, Kreistag; *consilia; †dilectum; stationem Poſten ſtehen *Liv.*, v. Befehlshaber stationem in castris die Wache haben *Tac.*; regium honorem bekleiden *Liv.*; *pass.* ausgeführt werden, vorgehen, geſchehen quae ad Avarienm agerentur. 2) darſtellen, vortragen, v. Schauſpieler canticum vigente motu; hunc versum eo gestu; fabulam, comoediam, tragoediam; primas, priores partes (Rolle); alqm auf der Bühne darſtellen, †im Leben jmd. ſpielen, ſich ſo benehmen wie nobilem, exsulem; v. Redner vortragen, darſtellen haec ille, quae sic ab illo acta esse constabat oculis, voce, gestu, ut etc.; *dah.* auch durch mündlichen Vortrag ausſprechen gratias, grates Dank ſagen. 3) verhandeln cum alqo, de alqa re; alqd cum alqo; haec inter eos aguntur; bene, male cum alqo verfahren; bene agitur mecum es geht mir gut; agitur alqd es handelt ſich um etw., es gilt einer Sache, es ſteht etw. auf dem Spiele quasi istic mea res minus agatur quam tua *Ter.*; in quo (belli genere) agitur populi Rom. gloria, agitur salus sociorum atque amicorum; si magna res, magna hereditas ageretur; nam tua res agitur, paries cum proximus ardet *Hor. ep.* 1, 18, 84; dageg. agitur de alqa re die Frage dreht ſich um ꝛc., es iſt die Rede von ꝛc. qua de re agitur, praesertim cum de maximis vestris vectigalibus agatur; actum est u. acta res est es iſt vorbei, aus de me, de Servio mit mir ꝛc.; in senatu; cum populo dem Volke Anträge in den Komitien zur Entſcheidung vorlegen, *bisw.* auch von den Contionen, in denen das Volk bloß zuhörte u. zur Annahme od. Verwerfung v. Geſetzen, Wahlen bearbeitet wurde; locus ad agendum (*sc.* cum populo) amplissimus; causam einen Prozeß führen, eine Sache verteidigen; oft *absol.* hospes in agendo in Rechtsgeſchäften, princeps in agendo in der Verhandlung; ad od. apud alqm (iudicem); lege, (ex) iure, ex sponso auf Grund eines Geſetzes ꝛc. eine Klage führen (doch kann lege a. auch heißen: dem Geſetze gemäß verfahren); a. furti, iniuriam klagen wegen.

Insbes. A) *imper.* α) bei Aufforderungen, um dieſelben eindringlicher zu machen ăgĕ (auch häufig bei einer Anrede an mehrere) u. ăgĭtĕ auch mit zur Verſtärkung angehängtem dum od. m. folg. modo, sane, vero, nunc, wohlan! auf! nun denn! β) beim Übergang zu einem neuen Teil der Argumentation, um die Aufmerkſamkeit auf das Folgende zu richten, age, age nunc, age vero, age sis nunc, auch age porro (nicht agite); ferner bei lebhafter Anrede in Fragen, ſag' an! ſprich! wohlan! *Com.*; bei Hinweiſung auf etw. noch Außerordentlicheres, noch mehr *Hor. sat.* 2, 3, 117; auch als Zeichen der Mißbilligung des Geſagten, geh! laß das! ach! ach leider! age, novi tuum animum *Ter.*; age, hoc malum mihi commune est cum omnibus *Cic.*; häufig auch, um anzudeuten, daß man keine Einwendung gegen eine Behauptung machen will, um raſch zu einem andern Punkte zu gelangen, ſchön! gut! ich bin's zufrieden!

B) ăgens als *adj.* in *rhet.* Sprache lebhaft, energiſch orator; imago.

C) **actum**, i, *n.* (*selt.*), *gew. pl.* **acta**, ōrum a) das Vollbrachte, die Handlungen, Taten, Werke (als Zeugen der Tätigkeit jmds.) Caesaris non modo acta, sed etiam cogitata; sua quisque fortia a. ad caelum fert; †belli Kriegstaten; *belli domique; *vitae. b) öffentliche Verhandlungen, Verfügungen in Staatsſachen, im Senat, in den Komitien ꝛc., Geſetze, Verfügungen der Magiſtrate, ſpäter der Kaiſer, Pompei, tribunatus tui; a. alcis dissolvere, †rescindere; a. alcis servare; *actum* eius, qui *Cic. Phil.* 1, 7, 18; in a. principis iurare *Tac.*; *insbes.* die Berichte über dieſe acta †senatus, †patrum Protokolle über die Verhandlungen des Senats; urbana, rerum urbanarum auch bl. a., †acta diurna od. bl. diurna populi Rom. od. bl. †diurna, †diurna urbis a., †acta publica Tagesberichte, Tageschronik, Tageblatt, worin v. Staats wegen Vorfälle im röm. Staats- u. Privatleben verzeichnet u. zur Kunde des Volkes gebracht wurden.

†**ăgōn**, ōnis, *m.* [ἀγών] Wettkampf bei den öffent-

lichen Spielen, Kampfspiel; *übertr.* nunc demum a. est.

Ăgōnālĭă, ĭum, *n.* Fest zu Ehren des Janus gefeiert *Ov. Dav.* **Ăgōnālĭs,** ĕ, *adj.* lux. *Ov.*

***Ăgōnĭă,** ōrum, *n.* 1) = Agonalia. 2) Opfertiere.

ăgŏrānŏmŭs, ī, *m.* [ἀγορανόμος] einer der Marktaufseher zu Athen Plaut.

ăgrārĭŭs, *adj.* [ager] zu den Feldern, Äckern gehörig, Acker-, Feld-, (spät.) parentes die auf dem Lande lebenden; *bes.* lex Gesetzvorschlag zur Verteilung von Staatsländereien an ärmere Bürger; largitio reiche Ackerverteilung; res, ratio; triumvir einer v. drei Männern, die der Ackerverteilung vorstehen; *subst.* a) **ăgrārĭă,** ae, *f.* = lex a. *Cic. Att.* 1, 18, 6. b) **ăgrārĭī,** ōrum, *m.* Freunde u. Anhänger der leges agrariae.

ăgrŏstĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.*, o. *sup.* [ager] 1) auf dem Acker, dem Felde befindlich, zum Felde gehörig a) v. Pflanzen im *Ggs.* des durch Kultur Veredelten, wild, wildwachsend palmae; poma *Verg.*, frondes *Hor.* b) v. Tieren, im *Ggs.* der veredelten Haustiere, wild taurus. 2) im *Ggs.* der Stadt, ländlich hospitium, *Musa (Gedicht); Numidae Ackerbautreibende; homo Landmann, Landwirt, Mann v. Lande, auch *subst.* *antiquus; öfter *pl.* Landleute. 3) *tp.* a) bäurisch, roh, ungebildet, ungeschliffen, ungeschlacht animus a. ac durus; genus hominum; rustica vox et a.; vita haec rustica, quam tu a. vocas; *asperitas bäuerisch rohe Manier. b) *tierisch, wild, dem Äußern nach vultus, figura.

ăgrĭcŏlă, ae, *m.* [ager-colo] 1) Landmann, Ackerbauer *deus Schutzgott des Landbaues (v. Silvan); *caelites ländliche Gottheiten; auch ab agricolis *sc.* dis *Ov.* 2) *nom. pr.* Cn. Iulius A. Schwiegervater des Tacitus.

ăgrĭcŭltĭŏ, -cŭltŏr, -cŭltūră s. cultio, cultor, cultura.

Ăgrĭgĕntŭm, ī, *n.* (auch Ăcrăgās, ăntis, *m. Verg., Ov.* = Ἀκράγας), griech. Kolonie auf Sicilien. *Dav. subst.* **Ăgrĭgĕntīnŭs,** ī, **-tīnī,** ōrum, *m.*

ăgrĭpĕtă, ae, *m.* [ager-peto] Ansiedler (Kolonist), der infolge eines Ackergesetzes ein Stück Land zu bekommen sucht.

Ăgrĭppă, 1) A. Menenius, Konsul 503 v. Chr., bekannt durch seine Fabel v. Magen u. den Gliedern. 2) M. Vipsanius A. (63—12 v. Chr.), der Vertraute des Augustus, großer Feldherr u. Staatsmann. Er siegte 36 bei Mylä, 31 bei Actium u. bezwang 20—19 die Cantabrer; im Jahre 21 heiratete er Julia, die Tochter des Augustus. Wegen seiner Freigebigkeit war er beim Volke sehr beliebt. 3) A. Postumus, Sohn des Vorigen, auf Tiberius' Befehl ermordet.

Ăgrĭppīnă, ae, *f.* weiblicher Name aus der Familie Agrippa, 1) ältere Tochter des M. Vipsanius A., s. Agrippa 2) v. der Pomponia, die Gemahlin des Tiberius. 2) jüngere Tochter desselben v. der Julia, die edle Gemahlin des Germanicus, Mutter des Kaisers Caligula. 3) Tochter des Germanicus, Gemahlin des Kaisers Claudius, aus ihrer ersten Ehe Mutter des Nero, berüchtigt wegen ihrer Verbrechen, auf Befehl des Nero ermordet. Ihr Geburtsort, ein Flecken der Ubier, im J. 50 kolonisiert, *dah.* **Cŏlōnĭă Ăgrĭppĭnēnsĭs** (*Tac.*), auch bl. **Ăgrĭppīnă** (*Aur. Vict.*), j. Köln, die Einw. **Ăgrĭppīnēnsēs,** ĭum, *m. Tac.*

Ăgўlĕŭs, ŏī od. ĕŏs, *m.* [Ἀγυιεύς] Beiname des Apollo als Schirmherr der Straßen u. öffentl. Plätze *Hor. carm.* 4, 6, 28; vgl. Agylleus.

Ăgўllĕŭs, ĕŏs (*acc.* ĕă), *m.* der Agyllеer, Beiname des Apoll, der zu Ăgўllă, dem späteren Cäre in Etrurien, einen Tempel hatte, aus Handschr. b. *Hor. carm.* 4, 6, 28 (andere Agyieu). — **Ăgўllīnŭs,** *adj* *urbs = Agylla; vgl. Agylleus; *subst.* **Ăgўllīnī,** ōrum, *m. Verg.*

Ăgўrĭŭm, ĭī, *n.* Stadt in Sicilien. *Dav.* **Ăgўrĭnēnsĭs** ĕ, *adj.*; *subst.* **Ăgўrĭnēnsēs,** ĭum, *m.*

āh, *interj.* s. ā.

Āhālă, s. Servilius I) 1).

Aharnă, ae, *f.* Stadt in Etrurien *Liv.*

āhēnĕŭs, Āhēnŏbārbŭs s. āēneus, Domitius.

āhēnŭs s. āēnus.

ai ein Klagelaut, ach *Ov.*

aiŭ' s. aio 2).

Āĭăx, ācis, *m.* [Αἴας] 1) Sohn des Oïleus, Königs in Lokris. 2) Sohn des Telamon, Königs v. Salamis. Im Streit um die Waffen des Achilles unterlag er, so daß er in Wahnsinn verfiel und sich mit Hektors Schwert tötete.

āĭēns s. aio 2) c).

āĭō, *verb. def.* 1) ja sagen, bejahen (*Ggs.* nego). 2) versichern, am häufigsten in der *orat. obl.*, in direkter Rede *bes.* in der Formel ut ait, ut aiunt, quod aiunt; *ut rumor ait, m. *acc. c. inf.*; *m. Attraktion dignis a. esse paratus; *'rides', ait (sagt einer oder man). *Insbes.* a) **aiŭ'** (st. aisne), ain' tu od vero, tandem? zur Bezeichnung des Erstaunens, Tadels, wirklich? ist es möglich? das wäre! so! *dah.* auch in der Widerlegung *Cic.* b) quid ais? was sagst od. meinst du? ist's möglich? zum Ausdruck des Erstaunens, od. was sagst od. meinst du? wenn man jmds. Meinung hören will, auch zur Einleitung einer Frage quid ais? quid hoc quod te rogo? sed quid ais? c) **āiēns,** ēntis, *adj.* bejahend uegantia contraria aientibus.

Āĭus Lŏcūtĭŭs (Lŏquēns), *m.* die Stimme, welche die Römer vor der Ankunft der Gallier warnte u. welcher als Gottheit von Camillus ein Tempel geweiht ward.

ālă, ae, *f.* [*eigtl.* agla v. ago] 1) der Flügel des Vogels *alas eripere regibus apum; *übertr.* *classis centenis remiget a.; *alarum remigio volare mit rudernden Schwingen: *alis allapsa sagitta der befiederte Pfeil; *velorum pandimus alas; *fulminis ocior alis; *Mors atris circumvolat a.; *volucris fati tardavit alas. 2) v. Menschen die Achsel, *bes.* die Achselhöhlung *Hor.* 3) Flügel einer Armee; *pl.* die beiden Flügel der röm. Reiterei zu beiden Seiten des Fußvolks u. die Kontingente der Bundesgenossen; *übertr.* die auf beiden Seiten des Äneas u. der Dido reitenden Jäger dum trepidant alae *Verg. Aen.* 4, 121.

Ălăbăndă, ōrum, *n.* Stadt in Karien, v. *Alabandus*, einem dort göttlich verehrten Heros, erbaut. *Dav.* 1) **Ălăbăndēnsĭs,** ĕ, *adj.*; *subst.* **Ălăbăndēnsēs,** ĭum, *m.* 2) **Ălăbăndēŭs,** ĕŏs, *m., adj.*; *pl.* (griech. *nom.*) *subst.* **Ălăbăndīs.**

ălăbărchēs (arab.), ae, *m.* [*ἀλαβάρχης, ἀραβάρχης*] wahrſcheintich ein Oberzolleinnehmer (*scherzh.* v. Pompejus, der ſich rühmte, die Zölle ſehr vermehrt zu haben) *Cic.*

ălăcĕr, crĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.*, o. *sup.* (auch im *m.* atacris *Ter., Verg.*) freudig erregt, freudig, munter, luſtig, aufgelegt zum Handeln multos alacres exspectare in geſpannter Erwartung ſein; alacres animo esse; omnium animos a. videre; a. et prompto ore ac vultu; *voluptas freudige Luſt; ad bella suscipienda Gallorum a. et promptus est animus; equus; clamor *Liv.* — **ălăcrĭŭs**, *adv. comp.* munterer, mit mehr Luſt *Iust.*

ălăcrĭtās, ātis, *f.* Lebhaftigkeit, Munterkeit, Eifer egregia animi; rei publicae defendendae; a. studiumque pugnandi; mirâ sum a. ad litigandum Streitluſt; perfecti operis Jubel über ꝛc.

Ălămannī, ōrŭm, *m.* Name eines germ. Völkervereins *Dav.* **Ălămannŭs**, Beiname des Kaiſers Gratian als Beſieger der Alamannen.

Ălānī, ōrŭm, *m.* ein kaukaſiſches, bei den Alten ſcythiſch genanntes Bergvolk.

ălăpă, ae, *f.* Ohrfeige, Maulſchelle ducere alcui a.; bei der Freilaſſung eines Sklaven v. Herrn gegeben, *dah.* multo maioris alapae (die Freiheit) mecum veneunt *Phaedr.*

ălārĭŭs (häufiger als **ălārĭs**, ĕ), *adj.* [ala] zu dem Flügel des Heeres gehörig, Flügel- equites; cohortes (der Hilfstruppen); *subst.* **ălārĭī**, ōrŭm, *Caes.*, **-rēs**, ĭum, *m.* Hilfstruppen *Tac.*

***ălātŭs**, *adj.* [ala] geflügelt, mit Flügeln.

ălaudă, ae, *f.* (keltiſches Wort) Lerche, *dah.* eine v. Cäſar errichtete galliſche Legion, v. ihrem Helmſchmuck ſo genannt; Alaudae, legio Alaudarum die Soldaten derſelben.

ălăzōn, ōnĭs, *m.* [*ἀλαζών*] (*Plaut.*) der Prahler, eine griech. v. Plautus in ſeinem miles gloriosus nachgebildete Komödie.

Ălbă, ae, *f.*, 1) A. Lŏngă (auch Longa A.) älteſte Stadt in Latium, der Sage nach Mutterſtadt Roms. *Dah.* **Ălbānŭs**, *adj.* albaniſch; mons das Albanergebirge, j. *Monte Caro*, an deſſen Abhange Alba Longa lag, wo ſich auch die A. tumuli atque luci u. nemus A. befanden, ſowie lacus, auch aqua A., j. *Lago di castello Gandolfo*; *römiſch secures; *subst.* a) **Ălbānī**, ōrŭm, *m.* b) **Ălbānŭm**, ī, *n.* Name der großen Villen des Pompejus u. anderer reicher Römer, namentlich der Kaiſer Nero u. Domitian (deſſen A. auch A. arx heißt *Tac.*), aus denen ſpäter eine Munizipalſtadt (municipium A.) entſtand, *Tac.*; (*Hor.*) Albanerwein, der dem Falerner u. Cäcuber nachſtand. 2) A. (Fucentia od. Fucentis od. Marsorum) Stadt der Marſer, dann röm. Kolonie in Samnium am Fucinerſee. *Dav.* **Ălbēnsĭs**, ĕ, *adj.* 3) König v. Alba *Ov.* 4) A. Aemilius Vertrauter des Verres. — **Ălbānī**, ōrŭm, *m.* (vgl. Alba 1) Bewohner der im Oſten v. kaſpiſchen Meere gelegenen Landſchaft Albanien *Tac.*, *Iust.*

albātŭs, *adj.* [albo] weiß gekleidet zum Zeichen der Freude und Heiterkeit.

ălbĕō, ŭī, 2. [albus] (meiſt *poet.* u. *sp.*) weiß ſein albentes equi Schimmel *Curt.*; albente caelo als der Morgen graute *Caes.* *Dav.* **ălbēscō**, bŭī, — 3. weiß werden albescens capillus *Hor.*; *insbes.* hell werden durch Licht, Feuer mare; *lux der Morgen graut.

Ălbĭcī, ōrŭm, *m.* Gebirgsvolk der Provinz Gallien, nördl. v. Maſſilia.

ălbĭcō, 1. [albus] weißlich ſein, weiß ſchimmern *prata canis pruinis.

***†ălbĭdŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [albus] weißlich.

Albinganni = Ingauni, w. ſ. *Liv.*; Hauptſtadt **Albingaunŭm**, ī, *n. Tac.*

Ălbĭnŏvānŭs, ī, *m.* 1) C. Pedo A. epiſcher Dichter, Zeitgenoſſe des Ovid *Ov.*, *Quint.* 2) Celsus A., ein Freund des Horaz, war im Jahre 20 als Privatſekretär im Gefolge des Tiberius während ſeiner Sendung nach Aſien und Armenien.

Ălbīnŭs, röm. Familienname A. Postumius 1) Cenſor. 2) Konſul, Verfaſſer eines röm. Geſchichtswerkes. 3) ein Wucherer zur Zeit des Horaz.

Ălbĭs, Is, *m.* (*acc.* Albim, *abl.* Albi), die Elbe.

ălbĭtūdō, ĭnĭs, *f.* [albus] die Weiße, capitis graues Haar *Plaut.*

Ălbĭŭs, ĭī, *m.* röm. Geſchlechtsname, 1) A. Tĭbullŭs (54—19 v. Chr.), berühmter Dichter, Zeitgenoſſe des Horaz (verſchieden v. dem ſonſt unbekannten A. b. *Hor. sat.* 1, 4, 28. 108). 2) Stătĭŭs A. Ŏppĭānĭcŭs, ſ. Cluentius. 3) Săbīnŭs A., ein Miterbe des Cicero. *Dav.* **Ălbĭānŭs** *adj.*

Albrūnă, ae, *f.* eine germaniſche Seherin.

ălbŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. albus] weißlich. *Dav.* als *nom. pr.* **Ălbŭlă**, ae, *f.* (*sc.* aqua) alter Name des Tiber; auch *pl.* A. **ăquae** u. bl. **Ălbŭlae**, ein aus ſchwefelhaltigen Quellen gebildeter Bach bei Tibur.

Ălbŭnĕă, ae, *f.* weisſagende Nymphe, welcher eine der ſchwefelhaltigen Quellen bei Tibur geheiligt war; ihr Wohnſitz war in dunkeln Grottengewölben in einem Haine an dem in ſchäumenden Windungen ſich herabſtürzenden Anio; Albunea war auch die Quelle ſelbſt *Verg. Hor.*

Ălbŭrnŭs, ī, *m.* Gebirge in Lucanien *Verg.*

ălbŭs, *adj.*, *comp.* u. *sup.* weiß (*eigtl.* v. der glanzloſen u. blaſſen Weiße, dem Farbloſen, *Ggs.* ater; vgl. candidus), color, equi, plumbum Zinn; dentes; auch weißgekleidet *Hor. sat.* 1, 2, 36 cunni albi (= albatae matronae) von der weißen Stola, der Tracht der vornehmen, verheirateten Frauen (im *Ggs.* der Libertinen); *populus Silberpappel; *ales Schwan; auch *blaß, bleich, fahl, *bes.* v. der kranken Hautfarbe pallor; ossa; *hell, licht Lucifer; *hell, heitermachend Notus, Iapyx; *tp.* *günſtig, glückbringend, heiter stella, genius; *v. Opfertieren, den Göttern angenehm. Sprichwörtlich a) albis (mit ſichtbaren) dentibus deridere = gewaltig *Plaut.* b) albus an ater sit, nescio od. ignoro = er iſt mir ganz gleichgültig *Ct.* 93, 2. *Cic. Phil.* 2, § 41. c) albis equis praecurrere alqm ſ. praecurro 2). d) a. avis ein Wundertier = etw. Seltenes *Cic.* e) a. calculum adicere alcui rei, ſ. calculus 2) c) *Hierv. subst.* **ălbŭm**, ī, *n.* das Weiße, weiße Farbe columnas albo polire weiß anſtreichen; *maculis insignis et albo weiße Flecken, *sparsis pellibus albo. 2) eine weiße Tafel, auf welche zur öffentl. Kenntnis Beſtimmtes geſchrieben ward, namentlich a) des Pontifex Maximus; ſ. annalis a). b) †des Prätors, auf welcher er ſeine Edikte bekannt machte.

c) †Namensverzeichnis, Liſte, *insbes.* senatorium der Senatoren (ſeit Auguſtus öffentlich ausgeſtellt); a. iudicum.

Ălcaeŭs, ī, *m.* griechiſcher lyriſcher Dichter aus Mytilene auf Lesbos ums J. 610 v. Chr. Er ſchrieb στασιωτικά, συμποτικά und ἐρωτικά. Alcäus und Sappho ſind die Schöpfer der äoliſchen Lyrik u. waren die Vorbilder des Horaz.

Ălcămĕnēs, ĭs, *m.* griechiſcher Bildhauer, berühmteſter Schüler des Phidias.

Ălcăthŏē (Alcith.), ēs, *f.* 1) Tochter des Minyas. 2) die nach Alcathous benannte Burg v. Megara *Ov.*

Ălcăthŏŭs, ī, *m.* 1) Sohn des Pelops, Wiedererbauer der Mauern v. Megara *Ov.* 2) Begleiter des Äneas *Verg.*

Ălcē, ēs, *f.* Stadt der Carpetaner im tarracon. Spanien.

ălcēdō, ĭnĭs, [ἀλκυών] (*Plaut.*) der Eisvogel. *Dav.*

ălcēdŏnĭă, ōrŭm, *n.* (*sc.* tempora) *eigtl.* die ſieben Tage vor u. ſieben Tage nach dem kürzeſten Tage, während welcher Zeit der Eisvogel nach der Meinung der Alten brütet u. Windſtille herrſcht, *dah.* (*Plaut.*) Stille, Ruhe *überh.*

ălcēs, ĭs, *f.* Elentier, 'Elch'.

Ălcēstĭs, ĭdĭs, *f.* (*acc.* Alcestim u. Alcestin, *abl.* Alcesti), Tochter des Pelias, Gemahlin des Admet, Königs v. Pherä, opfert ſich für ihren Gemahl.

Ălcĭbĭădēs, ĭs, *m.* 1) der berühmte Athener, Zeitgenoſſe des Sokrates, ſtarb 404. 2) ein ſpäterer Grieche.

Ălcĭdămās, ae, *m.* griechiſcher Rhetor, Schüler des Gorgias.

Ălcĭdēmŏs, ī, *f.* Beiname der Minerva in Macedonien. *L.*

***Ălcīdēs**, ae, *m.* der Alcide (Nachkomme des Alceus) = Herkules.

Ălcĭnŏŭs, ī, *m.* König der Phäaken auf der Inſel Scheria, zu welchem Ulixes auf ſeiner Irrfahrt kam, nach Horaz waren die Phäaken nur dem Wohlleben ergeben. Sprichwörtlich wurden ſeine ſchönen Gärten, *dah. Hor.* Alcinoi silvae fruchtbare Obſtbäume; *poma dare Alcinoo = etw. Überflüſſiges tun; (*Hor.*) Alcinoi inventus Phäaken = Weichlinge.

Alcis, is, *m.* eine Gottheit bei den Germanen *Tac.*

Ălcĭthŏē ſ. Alcathoe.

Ălcmaeō (ſeltener -ōn), ōnĭs, *m.* 1) Sohn des Amphiaraus, raſend wegen des Mordes ſeiner Mutter Eriphyle; *dah.* ein Stück des Ennius; *adj.* **Ălcmaeōnĭŭs.** 2) pythagoreiſcher Philoſoph.

Ălcmēnă, ae (auch **-mēnē**, ēs, **-cŭmēnă**, ae, *f.*), ſ. Amphitryo.

Ălcō (ōn), ōnĭs, *m.* a) Sohn des Atreus. b) Bildner aus Sicilien *Ov.* c) Hirten- od. Sklavenname *Verg., Hor.*

Ălcŭmēnă ſ. Alcmena. — **Ălcŭmēŭs** = Alcmaeo *Plaut.*

***†ălcyŏn**, ōnĭs, *f.* [ἀλκυών] Eisvogel.

Ălcyŏnē, ēs, *f.* 1) Gemahlin des Ceyx, ſtürzte ſich, als Ceyx durch einen Schiffbruch ertrunken war, aus Verzweiflung ins Meer, worauf beide in Eisvögel verwandelt wurden *Ov.* 2) Tochter des Atlas, eine der Plejaden *Ov.*

ălĕă, ae, *f.* 1) Würfelſpiel u. *überh.* Glücksſpiel, Hazardſpiel. 2) *tp.* Ungefähr, Zufall, Riſiko, Wagnis, *überh.* das Ungewiſſe, belli; a. inest in alqa re; a. qnandam esse in hostiis deligendis; rem in aleam dare, committere riskieren, aufs Spiel ſetzen; in dubiam a. aleis rei ire das ungewiſſe Spiel um eine Sache wagen; periculosae plenum opus aleae *Hor.*

ălĕātŏr, ōrĭs, *m.* u. (*poet. u. selt.*) **ălĕō**, ōnĭs, *m.* [alea] Würfelſpieler, Hazardſpieler, Spieler v. Profeſſion.

ălĕātōrĭŭs, *adj.* zum Spieler gehörig, Spiel-

damna Verluſt im Spiel.

ălēc [hal.] ſ. ālĕc.

Ălēctō (All.), *f.* eine der drei Furien.

Ălēī, [*sync.* ſt. Ālēiī] **cămpi** [τὸ Ἀλήϊον πεδίον] die Irrgefilde in Cilicien, wo nach der Sage Bellerophon v. Pegaſus herabſtürzte u. v. Jupiters Blitz geblendet umherirrte, in einem Verſe des *Cic. Tusc.* 3 § 63.

Ălēmōn, ōnĭs, *m.* Vater des Myscelus, Erbauers v. Kroton *Ov. Dav.* **Ălēmōnĭdēs**, ae, *m.* = Myscelus *Ov.*

ălĕō ſ. ălĕātŏr.

ălēs, ĭtĭs, (*gen. pl.* *ālĭtŭm) [ala] 1) *adj.* geflügelt (was Flügel hat u. braucht; vgl. alatus); *Pegasus; *deus Merkur; *puer Amor; *serpente fugit alite auf einem mit geflügelten Drachen beſpannten Wagen; *ſchnell, raſch, flüchtig, auster; passus. 2) *subst. comm.* ein Vogel (meiſt in höherem Stil u. v. einem größeren Vogel) *bes.* in der Auguralſpr., ein Vogel, der durch ſeinen Flug etw. anzeigt (vgl. oscines); *Caystrius v. Schwan; *albus, *canorus v. ſangreichen Schwan, in den der Dichter ſich verwandelt denkt; *dah.* *Sänger Maeonii carminis; auch *Wahrzeichen, Bedeutung bonā, secundā, potiore; malā, ingubri.

Ălēsă ſ. Hălēsă.

Ălĕsĭă, ae, *f.* Stadt der Mandubier in Gallien, im heutigen Departement *Côte d'or.*

Ălĕtrĭŭm, ĭī, *n*, Stadt in Latium; *adj.* **Ălĕtrīnās**, ātĭs; *subst.* **Ălĕtrīnātēs**, ĭŭm, *m.*

Ălĕŭs ſ. Elens unter Elis.

Ălĕxăndĕr, drī, *m.* 1) Sohn des Priamus, *gew.* Paris genannt, erhielt ſpäter den Namen Alexander als einen Ehrennamen (ἀλέξω u. ἀνήρ). 2) Al., Tyrann v. Pherä (Pheraeus) in Theſſalien ums J. 300 v. Chr., berüchtigt wegen ſeiner Grauſamkeit. 3) Al. I., König der Moloſſer in Epirus. 4) Al. der Große, Sohn Philipps, König v. Macedonien.

Ălĕxăndrĭă, od. **-ēă**, ae, *f.* [Ἀλεξάνδρεια] 1) in Niederägypten, ſ. Alexandrien. 2) A. Troas ad. bl. T., ſüdlich v. Troja an der Küſte. 3) A. ad Caucasum, in der Gegend v. heutigen Kabul *Curt.* 4) A. ultima am Jaxartes in Sogdiana *Curt. Dav.* **Ălĕxăndrĭnŭs**, *adj.*; †*subst.* **-īnī**, ōrŭm, *m.*

Ălĕxĭs, ĭdĭs, *m.* 1) Freigelaſſener des Atticus. 2) Sklave des Aſinius Pollio.

Ălfēnŭs, ī, *m.* (P. A. Varus) aus Cremona, wo er Schuſter geweſen war. In Rom gelangte er zu den höchſten Ehren (39 Konſul), auch war er angeſehener Juriſt.

Ălfĭŭs, ĭī, *m.* 1) C. A., Freund des Cicero. 2) Wucherer zu Rom *Hor.*

Digitized by Google

ălgă, ae, *f.* Alge, Seetang, nur in höchſter Not zu Viehfutter gebraucht, *dah.* *inutilis; ſprichw. vilior algā *Verg., Hor.*

ălgĕō, ălsī, — 2. frieren, Kälte empfinden. *Dav.*

ălgēscō, ălsī, — 3. ſich erkälten *Ter.*

1. ***Ălgĭdŭs**, *adj.* [algeo] kalt, eiskalt.

2. **Ălgĭdŭs**, ī, *f.* (*sc.* mons) Gebirgszug in Latium. *Dav.* a) **Ălgĭdŭm**, ī, *n.* kleine feſte Stadt der Äquer auf dem Algidus. b) ***Ălgĭdŭs**, *adj.* terra.

ălgŏr, ōris, *m.* (u. *vorkl.* **-gŭs**, ūs, *m.*) [algeo] der Froſt, das Frieren (die Kälte ſubjekt.; vgl. frigus).

ălĭă (*adv.*) auf anderm Wege; alius alia der eine auf dieſem, der andere auf jenem Wege.

Aliacmon ſ. Haliacmon.

ălĭās, *adv.* [acc. wie foras] 1) (*selt.*) v. Ort, nach einer andern Seite hin, anderwärts nusquam a. *Iust.* 4, 1, 9. 2) v. der Zeit a) zu einer andern Zeit, ein anderes Mal sed a. pluribus, nunc etc.; non a. zu keiner andern Zeit, ſonſt nicht; nunquam ante a., nunquam terra sine usura reddit quod accepit, sed a. (zu Zeiten) minore, plerumque maiore cum faenore; a. — a. ein Mal — ein anderes Mal, bald — bald, in dem einen, in dem andern Falle; a. aliud, a. aliter bald das eine, bald das andere, das eine Mal ſo, das andere Mal anders. b) nachher, für die Folge, künftig *Hor.* 3) †bei andern Gelegenheiten, ſonſt; †non a. quam in keinem anderen Falleals.

ălĭbī, *adv.* [alius] 1) anderswo, anderwärts, a. — a. an dem einen Orte — an dem andern, hier — dort; *hic — illio — a.; nusquam a.; non alibi quam nirgend ſonſt als *Liv.*; alius a. der eine hier, der andere dort. 2) *übertr.* bei einem anderen a. invenies; in etw. anderem; in anderer Beziehung; †ſonſt.

ălĭcă (hăl.) ae, *f.* Speltgraupen, -trank, -mus *Plin. ep.*

ălĭcŭbī, *adv.* irgendwo.

ălĭcŭndĕ, *adv.* irgendwoher; auch von irgend jmdm.

ălĭd = aliud *Ct.*

ălĭēnātĭō, ōnis, *f.* [alieno] Entfremdung 1) als gerichtl. *t. t.* das Weggeben einer Sache an einen andern, Entäußerung sacrorum. 2) *tp.* Entfremdung von jmdm., dem man vorher anhing, Abfall tua a me a. ad impios cives, consulum, exercitus; Abneigung †in alqm.

ălĭēnĭgĕnă, ae, *m.* [alienus u. gigno] in der Fremde geboren, ein Ausländer, Fremder.

ălĭēnō, 1. [alienus] entfremden, fremd machen 1) gerichtl. *t. t.* entäußern, veräußern, an einen andern abtreten, ſo daß wirkliche Übergabe der Sache in fremden Beſitz ſtattfindet (was bei vendere nicht notwendig) vectigalia. *Dah. insbes.* ein Kind, einen Sklaven gleichſam ſich u. ſeiner Familie fremd machen, aus der Familie verſtoßen, in fremde Gewalt geben, u. *scherzh.* (*Plaut.*) tu me alienabis numquam, quin noster sim du ſollſt mich nie zum Fremden machen in unſerm Hauſe. 2) im allg. wegſchaffen, in fremde Hände od. Gewalt bringen, entfernen, verſtoßen urbs alienata, pars insulae prodita atque a.; †velut occisos beiſeite ſchaffen; me falsa suspicione alienatum esse verſtoßen, zurückgeſetzt *Sall.*; (*Plaut.*) mulier alienata est a te dir entführt; 3) *tp.* a) jmd. abſpenſtig, abtrünnig, abgeneigt machen, mit jmdm. vereinigen voluntatem alcis ab alqo, omnium suorum voluntates (*sc.* a se); omnes bonos a se; (*Liv.*) sibi alqm; insulae alienatae abtrünnig; non alienatus vultu (*Tac.*) keine Spur von Ungnade im Geſichte zeigend; alienari ab alqa re einen (natürlichen) Widerwillen gegen etw. haben, etw. vermeiden a falsa assensione, ab interitu; (*Liv.*) velut alienato ab sensu animo gleichſam gefühllos; alienatis a memoria periculi animis indem ſie alle Gefahr vergaßen; b) mentem alcis jmds. Verſtand verrücken, jmd. wahnſinnig machen Iunonis iram ob spoliatum templum alienasse mentem; häufiger *pass.* alienatae (die ganz verblendeten) discordiā mentes hominum; paene alienata mente faſt von Sinnen; velut alienatus sensibus; alienatus ad libidinem animo außer ſich vor Begier.

ălĭēnŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [alius] einem andern gehörig, eines andern, fremd bonum; aes a. ſ. aes 1) a); nomina Schulden; *nummos a. pascere ſ. pasco 2); pavor der andern, metu vor andern; *vulnus einem andern zugedachte, *opprobria was andern zum Vorwurf gereicht, die Schmach anderer; suo alienoque Marte pugnabant ſie benutzten eine Art zu kämpfen, die ſonſt andern gehörte (v. Reitern, die zu Fuß kämpften); *subst.* **ălĭēnŭm**, ī, *n.* fremdes Gut, Eigentum alieni appetens, sui profusus; auch fremder Grund u. Boden in alieno aedificium exstruere; *pl.* **ălĭēnă** fremde Angelegenheiten curare *Ter.*; fremdartiger Stoff (Hefe) *Hor. sat.* 2, 4, 57; *übertr.* von einem andern abhängig, unſelbſtändig in physicis totus. 2) im *Ggs.* der Verwandtſchaft od. Freundſchaft fremd, fernſtehend, nicht verwandt non a. sanguine regibus *Liv.*; alienissimus a Clodio; homines alienissimi wildfremde; in externis atque a. (ausländiſchen) locis; *subst.* **ălĭēnŭs** ein Fremder, auch alienissimi wildfremde Leute; (*Plaut.*) hic apud me cenant a. (Ausländer) novem. 3) *tp.* a) der Geſinnung, Neigung nach einer Perſon od. Sache fremd, abgeneigt, feindſelig, gleichgültig ab alqo, ab alqa re animus; †alcui animus; homo mihi alienissimus; *his malis; (ſeltener) alienum eius esse dignitatis *Cic. fin.* 1, 4, 11; domus a. consilii *Sall. Cat.* 40, 5; sententia a re publica; neque solum illis a. (*sc.* a re publica) mens erat, qui conscii coniurationis fuerant *Sall. Cat.* 37, 1; a. animo esse in alqm. b) unangemeſſen, unpaſſend, nachteilig a. loco; alienissimo sibi loco *Nep.*; a. tempore zur Unzeit; iter unzeitig; qui sua loca defendere nequiverat, in alienis bellum gerere *Sall.*; verba uneigentliche; ab alqa re od. bl. alqa re; ſeltener alcis rei, alcui rei; omnium rerum nec aptius est quidquam ad opes tuendas quam diligi nec alienius quam timeri *Cic. off.* 2, 7, 23; *aliena (Ungehöriges, Unſinniges) loqui; non alienum est m. *inf.* es iſt nicht unzweckmäßig; mălis ridere alienis wahrſcheinl. mit der innern Stimmung nicht entſprechenden Backen, d. i. lachen, ohne daß man dazu geſtimmt iſt, eine gute Miene zum böſen Spiele machen *Hor. sat.* 2, 3, 72 (vgl. *Hom. Od.* 20, 347 *γναθμοῖσι γελοιᾶν ἀλλοτρίοισι*).

Digitized by Google

***ălĭgĕr**, gĕrā, gĕrŭm, *adj.* [ala-gero] geflügelt agmen der Vögel, axis Drachenwagen der Ceres.

ălĭmĕntārĭŭs, *adj.* [alimentum] zur Nahrung, zum Unterhalt gehörig, Nahrungs- lex, wahrſcheinl. eine Austeilung von Lebensmitteln an arme Bürger bezweckend *Cael.* b. *Cic. fam.* 8, 6, 5.

ălĭmĕntŭm, ī, *n.* [alo] *gew.* im *pl.* 1) das zum Lebensunterhalt Dienende, Nahrung, Nahrungsmittel; alimentorum merces; *übertr. pl.* Nahrung ignis *Lie.*; addidit a. rumoribus adventus Attali *Liv.* 2) Ammen- od. Erzieherlohn (θρεπτήρια) neque hac nos patria lege genuit, ut nulla quasi a. exspectaret a uobis *Cic. de rep.* 1, 4, 8.

Ălĭmĕutŭs, röm. Zuname, ſ. Cincius.

ălĭmōnĭă, ae, *f.* (*Plaut.*), †-nĭŭm, II, *n.* [alo] Nahrung, Unterhalt.

ălĭō, *adv.* [alius] 1) anderswohin a. me conferam; alius a. der eine hierhin, der andere dorthin. 2) *uneigtl.* zu einer andern Perſon od. Sache, a te causam regiam a. trausferebant; quo a. nisi ad uos socios confugerent? sermonem, (*Hor.*) amorem a. trausferre; hoc longe a. spectabat bezweckte etw. ganz anderes; cupiditatis nomen servet a.; (*Hor.*) a. (in einen andern Fehler) se detorquere; nusquam a. (zu nichts anderem) natus quam ad serviendum *Liv.*

ălĭōquī od. **ălĭōquĭn**, *adv. unklass.* Wort [alius n. qui od. quīne] 1) in anderer Hinſicht, im übrigen, übrigens, ſonſt nunc pudore a fuga contineri, a. pro victis haberi; triumphatum de Tiburtibus, a. mitis victoria fuit; †quamquam, cum a. 2) †überhaupt, im ganzen genommen et a. — et, cum a. — tum *Liv.*; cuius (ius-e) a. potens non erat *Curt.*; ordo a. sceleris patefactus *Tac.*; a. inter paucos disertus *Quint.* 3) †an und für ſich, auch ohne dies. 4) im entgegengeſetzten Falle, ſonſt brevitas concedenda est, si causa permittet, a. etc.

ălĭōrsŭm (od. *selt.* -sŭs) [alius-verto] *adv.* 1) anderswohin *Plaut.* 2) *übertr.* accipere alqd a. in einem andern Sinne, anders *Ter.*

***ălĭpēs**, ĕdĭs, *adj.* [ala-pes] mit geflügelten Füßen Mercurius; *tp.* ſchnellfüßig, ſchnellaufend equi; auch *subst.* alipedes (v. Roſſen).

ălĭptēs, ae, *m.* [ἀλείπτης] der Sklave, der die Badenden ſalbte u. frottierte u. dabei auch Diät u. Leibesübungen anordnete.

Aliphĕră, ae, *f.* eine feſte Stadt Arkadiens.

ălĭquā, *adv.* 1) auf irgend einem Wege, auf irgend einer Seite. 2) auf irgend eine Weiſe, irgendwie resciscere alqd *Ter.*; *nocere.

ălĭquām mŭltī, ziemlich viele *Cic. Verr.* 4, 5, 56.

ălĭquămdĭū, *adv.* eine Zeitlang, eine ziemliche Weile, oft mit folg. deiude, postea, postremo, tandem, †donec.

ălĭquandō, *adv.* [aliquis] 1) jemals irgend einmal, einſt, ſowohl v. der Vorzeit als v. der Gegenwart u. Zukunft a. illucescet ille dies; sero, verum a. tamen. *Hierv. insbes.* = endlich einmal, von einer Sache, die mit Ungeduld erwartet wird od. früher erwartet war collegi me a.; häufig nachdrücklicher tandem a. 2) bisweilen, manchmal quidam homines et te nonnunquam a me alienarunt et me a. immutarunt tibi.

ălĭquantŭlŭm, ī, *n.* (*Plaut.*) *dem.* v. aliquantum.

ălĭquantŭlŭspĕr, *adv.* (*vorkl. u. spät*) [aliquantus u. per] eine Zeit lang, eine Weile.

ălĭquantŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. aliquantus] klein, wenig. Öfter *subst. n. sing.* **ălĭquantŭlŭm**, ī, *n.* ein bißchen, ein wenig, suspicionis, aeris alieni; a. progredi.

ălĭquantŭs, *adj.* [alius u. quantus] v. unbeſtimmter, aber nicht ganz unbedeutender Quantität, ziemlich, einiger numerus, spatium, timor, †oppida; als *subst.* **ălĭquantŭm**, ī, *n.* mit einem *gen.* etwas, nicht wenig pecuniae, agri, negotii; häufig als *adv.* etwas, ziemlich, nicht wenig: a) **ălĭquantŭm**, a. ad rem est avidior *Ter.* b) **ălĭquantō**, b. *comp.* u. Wörtern m. komparativ. Bedeutung carinae a. planiores, a. prius, amplius, a. ante, post.

1. **ălĭquī**, ălĭquā, ălĭquŏd, *pron. indef.* meiſt adjektiv. [alius-qui] irgend ein, -eine, irgend wer, wer es auch ſei, aliqui scrupulus; aliqui Oppianicum gratis condemnavit; appropinquans aliquod malum; aliquod unum; tres aliqui (ungefähr) aut quattuor, trium rerum aliqua consequemur.

2. **ălĭquī** ſ. aliquis d).

ălĭquĭs (-quă) -quĭd, *pl.* ălĭquī, *pron. indef.* (*subst. n. adj.*) [alius-quis] irgend jemand, irgend ein quisquis est ille, si modo est aliquis; a. ex vobis, de tuis, meorum; a. (ungefähr) unus pluresve divitiores; unum aliquem diem; tres aliqui aut quattuor; aliquid aliud; a. deus; a. imbecillior einer, der ſchwächer iſt; alqd divinum; in quo est aliquid extremum; aliquid virium, falsi aliquid; non sine aliquo periculo = cum aliquo p.; si, nisi, uum, ne, quo aliquis etc. wenn wirklich jemand; aperite aliquis ostium *Ter.*, *exoriare aliquis *Verg. Insbes.* a) mancher, der est aliquis, qui etc. b) jmd. od. etw. Bedeutendes, Großes esse alqm, alqd; dicere alqd; fiet alqd *Ter.*; Vestorio alqd (etwas Schönes, ein Kompliment) significes; *est alqd m. *inf.* *dare alqd famae. c) aliquid in irgend etw., einigermaßen si in me a. offendistis; sublevare alqm a., perlucens iam a. lux. d) **ălĭquī**, *adv.* auf irgend eine Weiſe *Plaut.*

ălĭquō, *adv.* [aliquis] irgend wohin alqm secum rus a. educere; proficisci a. irgend anders wohin *Ter.*; concedere a. ab eorum oculis.

ălĭquŏt, *adj. indecl.* einige, eine unbeſtimmte Anzahl amici *Ter.*, epistulae. *Dav.* **ălĭquŏtĭēs** (tĭēns), *adv. num.* einige Male, mehr als einmal.

ălĭquō-vĕrsŭm (-vorsum), *adv.* irgendwohin *Plaut.*

1. **ălĭs** = alius *Ct.*

2. **Ălĭs** ſ. Elis.

Ălĭsō, ōnis, *m.* Kaſtell an der Lippe *Tac.*

ălĭtĕr, *adv.* [1. alis] 1) anders, auf andere Weiſe (m. folg. atque, ac, et, quam); *non, haud a. ganz auf dieſelbe Weiſe, ebenſo; non (haud) a. ac si *Cic.*, quam cum, si *Liv.*, *Hor.*, *Ov.*, ganz wie wenn; non a. nisi od. quam ut auf keine andere Weiſe, unter keiner andern Bedingung als daß; longe a. est; a. — a. anders — anders, auf die eine Weiſe —

Digitized by Google

auf die andere; alius a. der eine ſo, der andere ſo; auch auf die entgegengeſetzte Weiſe a. evenire; qui a. fecerit wer dagegen handeln ſollte; cum videres a. fieri. 2) andernfalls, ſonſt.

ălĭum, ĭī, *n.* ſ. āllĭŭm.

ălĭundĕ, *adv.* [alius u. unde] anderswoher, venire a.; hoc pendet a. hängt von etwas anderem ab; mutuari, capere a. v. einem anderen; a. — quam.

I. **ălĭŭs**, -ă, -ŭd (*gen.* alius ſehr *selt.*, *dafür gew.* ăltĕrĭŭs; *gen. f.* aliae *selt. Cic. de divin.* 2, 30; *dat.* alii, *selt. dat. m.* alio, *f.* aliae *Plaut.*) *adj.* 1) ein anderer; für das im Deutſchen folgende als ſteht im Lat. *gew.* ac, atque, et, ſeltener u. zwar in *klass.* Sprache nur bei vorhergehender Negation nisi od. quam; alius essem atque nunc sum; louge alia ac tu scribis; lux longe a. est solis et lychnuorum; nihil aliud nisi, quam; †alius quam; *bisw.* auch praeter, nec quidquam aliud philosophia est praeter studium sapientiae, u. wie bei *comp.* der bl. *abl.*: alius Lysippo duceret aera *Hor.*, neve putes alium sapiente bonoque beatum *Hor.*; nec quidquam aliud libertate commuui quaesisse *Brut.* u. *Cass.* b. *Cic. fam.* 11, 2, 2; nihil aliud nisi od. quam (*οὐδὲν ἄλλο ἢ*) ohne Verbindung mit dem übrigen Satze = nur, tribunatus Sestii nihil aliud nisi meum nomen causamque sustinuit; hostes nihil aliud quam perfusis vano timore Romanis citato agmine abeunt; ähnlich quid aliud quam? quibus quid a. qu. (tun wir anders als daß) admonemus *Liv.*; si nihil aliud, certe gemitu interpellabo *Curt.* 4, 6, 28.

Insbes. a) in Diſtributivſätzen mehrmals wiederholt, der eine — der andere, *pl.* die einen — die andern, auch alii — reliqui; alii — alii — nonnulli; alii — quidam; pars — alii; alii — pars; aliae — aliae — quaedam; *bisw.* ſteht alius nur einmal: virgis caedi, alii securi subici *Liv.*; aliud — aliud teils — teils *Cic. Att.* 12, 20, 4; dageg. aliud est maledicere, aliud accusare etw. anderes iſt — etw. anderes od. als ꝛc. b) in Bezug auf ein zweites alius od. ein von alius abgeleitetes Adverb in demſelben Satze, aliud alii (dem einen dies, dem andern jenes) muneratur; aliud alio (eins hierhin, das andere dorthin) dissipavit; alius alio more (jeder auf ſeine Weiſe) vivunt; alius alii (der eine dem andern od. ſich gegenſeitig) subsidium ferunt; illi alias aliud (bald das, bald jenes) sentiunt; aliud alio melius (est) eins iſt beſſer als das andere; *dah.* alius ex alio *Cic.*, alius post alium *Sall.*, alius super alium *Iuv.*, einer hinter, über, nach dem andern; alius atque alius *Cic.*, alius, deinde a. od. alius, post a. *Sall.*, der eine u. der andere, bald dieſer, bald jener. c) alio die als *t. t.* der Auguralſpr. 'an einem andern Tag, heute nicht', um auszuſprechen, daß die Komitien wegen übler Vorzeichen auf einen andern Tag verſchoben werden mußten. 2) *prägn.* verſchieden, unähnlich, alium facere alqm verwandeln *Plaut.*; alium fieri ein anderer, umgewandelt werden *Cic.*; si aliis ducibus bellatum foret *Liv.*; als *t. t.* in alia omnia ire, discedere, †transire für das Gegenteil ſtimmen (im Senat); aliud od. alias res agere Nebendinge treiben. 3) = reliquus, ceteri der übrige, Diviciaco ex aliis Gallis maximam fidem habebat; a. acies; a. vulgus. 4) = alter der eine von zweien *Plaut. Capt. prol.* v. 8; *bes.* mit wiederholtem alius in anderem Kaſus alius aliā viā; duo Romani alius super alium corruerunt; bei teilweiſen Aufzählungen unam — aliam — tertiam *Caes. b. G.* 1, 1; *dah.* †bei *nom. pr.* = ein zweiter, a. Ariovistus, a. Nero. 5) aliud *subst. Cic. de rep.* 1 § 69; m. *gen.* aliud commodi *Cic. de inv.* 2 § 3; aliud alii praecipui *Tusc.* 5 § 38. b) ſcheinbar pleonaſt., im Deutſchen und außerdem, und ſonſt eo missa plaustra iumentaque a. d. i. u. andere Transportmittel, nämlich Laſttiere od. u. außerdem *Liv.* 4, 41, 8; 21, 46, 9.

2. **Ālĭŭs** ſ. Eleus unter Elis.

ăl-lăbŏr, lāpsŭs sŭm, 3. *dep.* heranſchlüpfen, -gleiten, -fließen umor extrinsecus; anguis ex occulto; *oris zu den Küſten (von einem Schiffe); *sagitta viro trifft, *fama aures; *crescenti aestu (v. Meer).

***ăl-lăbŏrō**, 1. 1) zu etw. hinzuarbeiten, mühſam hinzufügen, hinzukünſteln nihil myrto *Hor.* 2) mit Mühe anſtreben, m. ut.

***ăl-lăcrĭmāns**, āntĭs (*selt.*) dazu, dabei weinend.

***ăllāpsŭs**, ūs, *m.* [allabor] das Hinzuſchlüpfen, *pl.* serpentium *Hor.*

ăl-lātrō, 4. anbellen, *klass.* nur *tp.* mit Worten anfahren, heftig angreifen magnitudinem Africani gegen den großen Scipio poltern *Liv.*

ăllaudō, 1. [ad u. laudo] noch dazu loben, belobeu *Plaut.*

āllēc, ēcis, *n.* Fiſchſauce *Hor.*

1. **Āllēctō** ſ. Ālēctō.

2. **ăllĕctō**, 1. [ăllĭcĭō] anlocken.

1. **ăllēctŭs** ſ. 2. allego.

2. **ăllĕctŭs** ſ. allicio.

ăllēgātĭō, ōnĭs, *f.* [1. allēgo] die Abſendung einer Perſon als Unterhändler, Bote.

1. **ăllēgātŭs** ſ. 1. allego.

2. **ăllēgātŭs**, *m.* [1. allego] das Anſtelleu, in böſer Abſicht, Anſtiften meo allegatu *Plaut.*

1. **ăl-lēgō**, 1. jmd. in irgend einem Auftrage (als Boten, Unterhändler od. dgl.) abſenden, abordnen (in Privatſachen) amicos; alqm ad negotium; alqm alcui od. ad alqm. *Hier.* (*Com.*) jmd. zu etw., *bes.* einer Betrügerei anſtellen, anſtiften. 2) †etw. anführen, vorbringen, geltend machen, ſich auf etw. berufen.

2. **ăl-lĕgō**, lēgī, lēctŭm, 3. dazu wählen, in eine Genoſſenſchaft, ein Kollegium durch Wahl aufnehmen, alqm; omnes de plebe; †alqm in decurias; †ea gens, a Tarquinio Prisco rege inter Romanas gentes allecta; *insbes.* **ăllēctŭs**, *subst.* von einem durch kaiſerliche Gnade mit Überſpringung der geſetzlichen Stufenfolge zu einem höheren Range Erhobenen allectus inter praetorios *Plin. ep.*

ăllēgŏrĭă, ae, *f.* [ἀλληγορία] Allegorie *Quint.* (griech. geſchr. b. *Cic. or.* § 94).

ăllĕvāmĕntum, ī, *n.* [allevo] Erleichterungsmittel *Cic.*

ăllĕvātĭō, ōnĭs, *f.* [allevo] *klass.* nur die allmähliche Erleichterung vom Druck einer Sache doloris diuturnitatem all. consoletur *Cic.*

ăl-lĕvō, 1. 1) *eigtl.* emporheben, aufheben, aufrichten quibus (laqueis) allevati milites; †se clipeo; †oculos; *faciem alcis manu; †allevatis scutis, †umeris. 2) leichter machen, erleichtern, mildern hoc onus alqa ex parte; sollicitudines meas; *pass.* ſich erholen (körperl. od. geiſtig) allevato tuo corpore; allevor, cum loquor tecum absens; allevatur animum faßt Mut *Tac. ann.* 6, 43; †notae allevatae gemilderte Ehrenſtrafen.

1. **allex** ſ. allec.

2. **allĕx**, ĭcis, *m. eigtl.* die große Fußzehe, *dah. scherzh.* viri ein Mann, wie die große Fußzehe, ein Duodezmännchen, Däumling *Plaut.*

Allĭă, ae kleiner Fluß in Latium. *Dav.* **Allĭēnsis**, ĕ, *adj.* dies, pugna, clades.

āllĭātus [allium] mit Knoblauch verſehen, *dah.* **āllĭātum**, ī, *n.* Knoblauchgericht *Plaut.*

†**ăllĭcĕfăcĭō**, 3. [allicio u. facio] anlocken.

ăllĭcĭō, lēxī, lēctum, 3. [ad u. ungebr. lacio] löbern, anlocken, einladen, gewinnen, an ſich ziehen hominem ad me; oratione benigna multitudinis animos ad benevolentiam; alqm praemiis ad se; (magnes lapis) qui ferrum ad se all. atque attrahit; ad recte faciendum; in hunc sensum allici *Cic. fam.* 1, 9, 21; eum qui audit, permulcere atque all.; mentes.

āllīdō, līsī, līsum, 3. [ad-laedo] anſtoßen, etw. gegen etw. anſchlagen, -ſtoßen, -werfen, allidi ad scopulos; *dav.* āllīdī eine Schlappe bekommen.

Āllĭfae, ārum, *f.* Stadt in Samnium. *Dav.* **Āllĭfānus**, *adj.*; *subst.* a) **-ānī**, ōrum, *m.* b) **-āna**, ōrum, *n.* (pocula) zu Allifä gefertigte Trinkgeſchirre *Hor.*

ăl-lĭgō, 1. 1) anbinden alqm ad statuam, ad palum; cancm. 2) *überh.* binden, feſtbinden, feſthalten ancora (Rhodiae navis) unco dente velut manu ferrea iniecta alterius proram *Liv.*; unco non all. (naves) ancora morsu *Verg.* 3) mit etw. umbinden a) einen leidenden Körperteil od. eine Wunde mit einem Verband umwickeln, verbinden, einen Verband anlegen vulnus, oculum. b) *vor- u. nachklass.* mit Feſſeln binden, feſſeln. 4) *tp.* feſſeln, hemmen videas civitatis volnntatem soluntam, virtutem (die Tatkraft) alligatam; lege, novo genere quaestionis; cedendum celeriter, ne forte alliger. *Insbes.* a) jmd. durch Freundſchaft, Wohltaten (an jmd.) binden, ketten, feſſeln, *bes.* im *pass.* alcui filium *Ter.*; nuptiis alligatus; non modo beneficio, sed etiam benevolentiae significatione alligari; als rhet. *t. t.* ut verba neque alligata sint quasi certa lege versus, neque ita soluta, ut vagentur. b) den Willen durch etw. binden, verpflichten, verbindlich machen lex omnes mortales; foedere, sacris alligari, *in societatis foedera; auch an ein Vergehen ſich binden, d. i. ſich deſſen ſchuldig machen se scelere; se furti *Ter. Dah. subst.* **āllĭgātus** ein in ein Vergehen Verwickelter, ein Mitgravierter *Cic.*

ăl-lĭnō, lēvī, lĭtum, 3. anſtreichen, beflecken incomptis (versibus) atrum signum transverso calamo mit einem ſchwarzen Strich *Hor.*; *pass.* nulla nota, nullus color, nullae sordes his sententiis.

āllĭum, ī, *n.* (ālĭum) Knoblauch.

Āllŏbrŏgēs, um, *m.* die Allobroger, Volk in Gallia Narbon. mit der Hauptſtadt Vienna (Vienne); *sing.* **Āllŏbrŏx**, *Hor. Dav.* **Āllŏbrŏgĭcus**, als Beiname, ſ. Fabius 3).

*†**ăllŏcūtĭō**, ōnis, *f.* [alloquor] das Anreden, *bes.* das Tröſtende, der Zuſpruch.

ăllŏquĭum, ĭī, *n.* [alloquor] ermunternde u. tröſtende Anrede, Anſprache, Zureden, -ſpruch benignum, lene *Liv.*

ăl-lŏquŏr, lŏcūtus sum, 3. *dep.*, anreden, *bes.* ermunternd, tröſtend, bittend.

āllūbēscĭt [ad u. lubet], 3. etw. beginnt, gefällig zu erſcheinen *Plaut.*

ăl-lūcĕō, 2. anleuchten, dazu, daneben leuchten *Plaut. Suet.*

āllūcĭnŏr ſ. ālūcĭnŏr.

ăllūdĭō, 1. [ad u. ludo] ſich ſchäkernd an jemd. machen, mit jmdm. koſen *Plaut.*

ăl-lūdō, lūsī, lūsum, 3. 1) bei od. mit jmdm. od. etw. ſpielen, ſcherzen, koſen ad id *Ter.*; †veluti ad notam (mulierem); *occupato intempestive; Galba alludens varie et copiose ſeinen Witz ſpielen laſſen. *Hierv.* leiſe u. gleichſam ſcherzend ſich heranbewegen, plätſchern mare litoribus; *allndentibus undis.

ăl-lŭō, lŭī. — 3. 1) beſpülen fluvius latera haec; moenia allunntur mari; *bildl.* cum (Massilia) barbariae fluctibus alluatur. 2) anſpülen an das Ufer eorum ossa ita iactantur, ut nnnquam alluantur.

ālluvĭēs, ēī, *f.* das bei einer Überſchwemmung bis zu einem Orte anſpülende Waſſer, Anſchwemmung.

āllŭvĭō, ōnis, *f. t. t.* Anſchwemmung von Erde (durch Anſpülung mittels des Stromes od. der Wellen).

Almānă, ae, *f.* Stadt in Macedonien am Fluſſe Alexius *Liv.*

Ălmō, ōnis, *n.* kleiner Bach auf der Südſeite v. Rom, welcher in den Tiber fließt *Ov.*; auch als Flußgott *Cic., Ov.*

***ălmŭs**, *adj.* [*zsgz.* aus alimus v. alo] nährend, Nahrung gebend; wohltätig, ſegenſpendend, labend, erquickend, hold vitis, ager; dies, lux, adorea; Ceres, Venus, Sol, Maia, Musae, Fanstitas.

ălnŭs, ī, *f.* Erle, *Schiff, Kahn aus Erlenholz.

ălō, ălŭī, ăltum u. (*sp.*) ălĭtum, 3. nähren, ernähren, unterhalten, erhalten exercitum; anseres; filiae eius publice aluntur; agellus eum non satis; †ignem; *tellus herbas; *pax aluit vites et sucos condidit uvae; *imbres quem (amnem) super notas alnere (angeſchwellt haben) ripas; †minnendo corpus d. i. nährte ſich v. ſeinem eigenen Körper; hōc ali staturam; quae res vires alit; *übertr.* nähren, unterhalten, pflegen, hegen, heben, befördern, fördern bonos artes; civitatem die Wohlfahrt des ꝛc.

Ălōīdae, ārum, *m.* die Rieſenſöhne der Iphimedia v. Aloeus od. nach andern v. Neptun, Otus u. Ephialtes, welche den Himmel ſtürmen wollten.

Ălŏpē, ēs, *f.* eine Stadt im opuntiſchen Lokris.

Ălpēs, ĭum, *f.* die Alpen. *Dav.* 1) **Ălpīcī**, ōrum, *m.* Alpenbewohner *Nep.* 2) **Ălpīnus**, *adj.* amnis; gentes.

Ălpīnus gleichſam Alpenſänger od. Älpler, Spottname eines Dichters. *Hor. sat.* 1, 10, 36.

Alphĕŭs od. **Ălphĕŏs**, ĕī, *m.* Fluß im Peloponnes, der ſich nach den Alten mehreremale unter die Erde verlor; *dah.* der Mythus, daß Alpheus als Flußgott die v. ihm geliebte Nymphe Arethuſa unter dem Meere bis zur Inſel Ortygia bei Syrakus verfolgte. *Dav.* 1) ***Ălphēĭădēs**, ădis, *f.* Nymphe od. Quelle Arethuſa. 2) **Ălphēŭs**, *adj.*

Ălpĭcī, **Ălpĭnŭs** ſ. Ălpēs.

Ălsĭēnsis, ĕ, *adj.*; *subst.* **Ălsĭēnsē**, is, *n.* Landgut des Pompejus bei Alſium.

ălsĭŭs, *adj. comp. n.* [algeo] kühlender, erfriſchender *Cic.*

ăltārĭă, ĭum, *n.* [altus] (*sing.* mit unſicherem *nom.* nur bei *Sp.*) *eigtl.* der Aufſatz auf dem Altar, auf welchem die Teile des Opfertieres verbrannt wurden, dann auch der ganze Altar.

ăltē, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [altus] 1) von unten nach oben gemeſſen, hoch *vestigare in die Höhe ſpähen; *tp.* spectare. 2) von oben nach unten gemeſſen, tief; v. Ton *laut, hell resonare; *tp.* a. petere weit herholen, altius perspicere tiefer nachdenken verbum transferre altius zu kühn, hart; (*Tac.*) expedire v. Anfang erzählen.

ălter, ĕră, ĕrŭm [*gen.* regelm. ălterĭus; *ăltĕrĭus; *dat.* ăltĕrī, *dat. m.* ăltĕrō *Cic. n. d.* 2 § 66, *dat. f.* ăltĕrae *Com.*] *adj.* 1) der eine v. zweien, der andere exercitus, consulum, ex consulibus; ita est utraque res sine altera (näml. re) debilis; a. — a. der eine — der andere duae filiae harum, a. occisa, a. capta est *Caes. b. g.* 1, 53, 4; a. alterius ova frangit; utrumque per se indigens alterum alterius auxilio eget; alteri alteros aliquantum attriverant; unus alteri *Plaut.*; zuw. ſteht ſtatt des zweiten a. ein Subſt., auch a. — hic od. iste; od. das eine a. ganz ausgelaſſen, duae turmae haesere, a. metu dedita hosti, pertinacior etc. *Liv.* 29, 33, 7; *pl.* v. mehreren od. o. zwei Parteien; = entgegengeſetzt factio, pars die Gegenpartei; *verſchieden, verändert metuit secundis a. sortem. 2) als Zahlwort der zweite proximo, a., tertio die; *tu nunc eris a. ab illo der zweite nach jenem; a. vicesimo die; *annus a. ab undecimo das zwölfte; anno trecentesimo a., quam etc. *Insbes.* a) unus et a. etc., ſ. unus 4). b) a. tantum ſ. tantum I) 1) unter tantus. c) zur Bezeichnung einer vollſtändigen Ähnlichkeit ein zweiter a. parens, Verres; alter ego mein zweites Ich, idem ein zweites Selbſt. 3) = alteruter, non uterque sed a.; nec in alterius (in keines von beiden) favorem inclinatos miserat rex; in alteram errare partem *Quint.*

ăltercātĭō, ōnis, *f.* [altercor] 1) Wortwechſel, Zank, Disput (leidenſchaftliches, teils lächerliches, teils ärgerliches Streiten mit Worten). 2) das Für- u. Widerreden der ſtreitenden Parteien vor Gericht.

ălterĕŏr, 1. *dep.* (*einm. Ter. Andr.* 4, 1, 29 -eo) [alter] 1) einen Wortwechſel führen, mit Worten ſtreiten, cum alqo, inter se. 2) als gerichtl. *t. t.* mit dem Gegner vor Gericht; *übertr.* *im Kampf liegen mit etw. pavor libidinibus.

***ălternō**, 1. [alternus] 1) *trans.* das eine um das andere, abwechſelnd tun, mit etw. abwechſeln vices abwechſeln, fidem bald glaublich machen, bald nicht. 2) *intrans.* ungewiß ſein, bald dies, bald jenes denken.

ălternŭs, *adj.* [alter] abwechſelnd a. trabibus ac saxis indem regelmäßig miteinander abwechſelten ꝛc., ex duabus alcis orationibus capita a. recitanda curare; a. diebus; a. paene verbis faſt bei jedem zweiten Worte; *sermones Wechſelgeſpräch, Dialog; *alterna loqui cum alqo; *carmen = zwiſchen Hexameter u. Pentameter wechſelnd, in elegiſchem Versmaß, elegiſch; als gerichtl. *t. t.* reicere a. consilia od. a. iudices, civitates (die als Richter beſtellt waren) abwechſelnd gegenſeitig die ausgelooſten Richter ablehnen, was dem Kläger u. dem Beklagten je einmal zuſtand; als *adv.* alternis (*sc.* vicibus) abwechſelnd.

ălter-ŭtĕr, ăltĕr-ŭtră, ăltĕr-ŭtrŭm (entweder werden beide Beſtandteile dekliniert u. getrennt geſchrieben oder nur uter dekliniert u. dann das Ganze als ein Wort behandelt), *adj.* einer von beiden (gleichviel welcher), ne a. alterum occuparet; a. vestrum; a. de filiis.

ălticĭnctŭs, *adj.* [alte u. cinctus] hoch geſchürzt od. gegürtet *Phaedr.*

***†ălтĭlĭs**, ĕ, *adj.* [alo] gemäſtet; *insbes.* als *subst.* (*sc.* avis), *f.*, *pl.* ăltĭlĭă, ĭum, *n.* gemäſtetes Geflügel *Hor.*

***ăltĭsŏnŭs**, *adj.* [alte u. sono] von der Höhe herabtönend.

***ăltĭtŏnāns**, ăntis, ***-tŏnŭs**, ī, *adj.* [alte u. tono] hoch herabdonnernd.

ăltĭtūdō, ĭnis, *f.* [altus] 1) die Höhe muri, montis. 2) *tp.* Höhe, Erhabenheit fortunae, animi, orationis. 3) Tiefe fluminis, maris; *pl.* speluncarum; Dicke pedalibus in altitudinem trabibus *Caes. b. G.* 3, 13, 4; *tp.* a. animi, quae dicitur, (*Sall.*) a. ingenii Verſchloſſenheit.

ăltĭŭsculŭs, *adj.* [*dem.* z. altior] etwas höher calceamenta *Suet.*

ăltĭvŏlāns, *adj.* [alte u. volans] hochfliegend, *subst. pl.*, *f.* die Vögel, *Enn. b. Cic. div.* 1 § 107.

ăltŏr, ōris, *m.* u. **ăltrīx**, īcis, *f.* [alo] Ernährer, Erhalter, Ernährerin omnium rerum, Iovis; *terra altrix Ulixi Mutterland; *Apulia, *Ida; auch *altrix Amme.

ăltrinsĕcŭs, *adv.* [alter u. secus] von, an od. auf der andern Seite *Plaut.*

ăltrōvŏrsŭm, *adv.* [alter u. versus] von der andern Seite *Plaut.*

ăltŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (v. alo = groß geworden durch Nahrung) 1) v. unten nach oben geſehen hoch mons, arbor, ripae, rupes, nix; *Carthago (hochgelegen), *Roma; altiorem fieri ſich in die Bruſt werfen; signum septem pedes a. aut maius; aqua ferme genu tenus; *salum hoch aufſpritzende Salzflut; *subst.* **ăltŭm**, ī, *n.* die Höhe ordo senatorius quasi editus in altum, *insbes.* die Höhe des Himmels, der Himmel *ab alto se demittere, *a. petere; das hohe Meer, die hohe See in altum abscedere *Plaut.*; in portum ex alto invehi; naves in altum profectae; *bildl.* in altum provehi; ex alto refugere; *terris iactatus et alto; *übertr.* a) v. der Stimme laut, hell *altiore voce. b) v. den Stufen der Ehre hoch, erhaben altior, altissi-

mus amplissimusque dignitatis gradus; *subst.* excelsa et alta sperare *Liv.*, *Carthago altior (erhöht durch) Italiae ruinis. c) v. Gottheiten u. hohen Personen erhaben, hehr, hoch *Apollo, *Caesar; *alto vultu mit stolzer Verachtung. d) v. Ausdruck erhaben oratio *Cic.*; v. Geist u. Gesinnung erhaben te uatura excelsum quendam et altum genuit; magnus et a. vir, vir a et excelleus; a., excelsus, humana despiciens; a. meute praeditus; qui altiore animo sunt. 2) v. oben nach unten gemessen tief mare, flumeu; altiore aqua wegen des tieferen Wassers, *portus tief hineingehend, *übertr.* a) tief, fest somnus *Liv.*, *quies, *sileutium, *altissima tranquillitas, *dolor, *alta mente tief in der Seele. b) tief versteckt, geheim †dissimulatio. c) tiefgehend, gründlich altiora studia artesque. d) tiefsinnig, unergründlich animus; *insbes. subst.* **ălt-ŭm**, *n.* die Tiefe, *eigtl.* u. *bildl.* ex alto emergere; ingentem molem irarum ex alto ciere; *ex alto dissimulare; alqd ex alto repetere; *petere weit herholen; †innataus verborum facilitas in altum reducetur.

ălĕ-ĭnŏr (all., besser als die ältere Form hal.) ins Blaue hinein reden, faseln, träumen (gedanken- u. bedeutungsloses, jedoch harmloses Reden) alqd.

ălūmĕn, ĭnis, *n.* Alaun.

ălŭmnŭs, i, *m.* [alo] Pflegesohn, Zögling, Italia a. suum videret; †legionum = im Lager erzogen; *parvi Jungvieh, junge Zucht; Jünger, Schüler Platonis; quasi a. disciplinae meae; ego, pacis, ut ita dicam, a. — **ălŭmnă**, ae, *f.* Pflegetochter, Pflegekind, Zögling; *aquai dulcis alumnae (v. Fröschen); bene constitutae civitatis quasi a. quaedam eloquentia. — *adj., n. sing.*, numeu *Ov. met.* 4, 421.

Ălŭntĭŭm, ĭi, *n.* Stadt auf Sicilien. *Dav.* **Ălŭntīnŭs**, *adj.*; *subst.* **-tīnī**, ōrŭm, *m.*

ălūtă, ae, *f.* Alaunleder.

ălvārĭŭm, ĭi, *n.* Bienenkorb.

ălvĕārĭŭm, ĭi, *n.* [alveus] Bienenhaus.

ălvĕŏlŭs, i, *m.* [*dem.* v. alveus] 1) kleine Mulde, Wanne, Schanzkorb. 2) Spielbrett, *dah.* auch das Würfelspiel. 3) †kleines Flußbett.

ălvĕŭs, i, *m.* bauchartige Höhlung od. Vertiefung, *dah.* 1) muldenförmig ausgehöhlter Baum, Kahn; *Nachen, Schiff *überh.*; Schiffsraum. 2) Wasserbecken; Badewanne, das Becken. 3) Flußbett; ex medio alveo *Liv.*; fluminis *Verg.*; Tuscus Tiber. 4) Bienenkorb; *die Höhlung eines Baumes, in der Bienen hausen. 5) †Spielbrett zum Würfeln.

ălvŭs, i, *f.* 1) Bauch, Unterleib. 2) Mutterleib; Magen u. Verdauungswerkzeuge *überh.* 3) †Bienenkorb; vgl. alveus 4).

Ălyăttēs, is od. ĕi, *m.* König v. Lydien, Vater des Krösus *Hor.*

Alyzĭă, ae, *f.* kleine Stadt Akarnaniens.

ămābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [amo] liebenswürdig filiola, mores; amabilissimum nodum amicitiae tollere; *chori vatum liebliche; *carmeu lieblich, gefällig *iusania holder Wahn. — **ămābĭlĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) liebenswürdig libertas lusit. 2) liebevoll a. iu alqm cogitare *Anton.* in *Cic. ep.*; *spectat amabilius iuveuem.

ămābĭlĭtās, ātis, *f.* Liebenswürdigkeit *Plaut.*

Ămălthĕă, ae, *f.* 1) die Ziege, die den Jupiter als Kind auf Kreta säugte, deren zufällig abgebrochenes Horn v. Jupiter später als cornu Amaltheae od. copiae unter die Sterne versetzt ward; nach andern eine Nymphe, die den Jupiter schützte *Ov. Dav.* **Ămălthēă**, ae, *f.* od. **-thēŭm**, ī, *n.* wahrsch. ein Heiligtum der Amalthea in der Nähe v. Atticus' epirotischem Landgute, in welches derselbe Inschriften, Gedichte u. dgl., die sich auf den Mythus v. Amalthea bezogen, aufnahm u. nach welchem sich Cicero ein ähnliches auf seinem Arpinum anlegte. 2) eine Sibylle *Tib.*

ămăndātĭō, ōnis, *f.* [amaudo] das Fortweisen, Entfernen *Cic.*

ă-măndō, 1) fortschicken, entfernen, wohin weisen (oft mit dem Nebenbegriff der Verachtung od. des Unwillens) alqm Lilybaeum; alqm extra Italiam alqo, alqm in ultimas terras; *übertr.* uatura res similes procul a sensibus.

Ămānĭcŭs, Ămānĭēnsēs s. Āmānŭs.

ămāns, āntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. amo] a) v. Pers. liebend, liebevoll, wohlwollend, tui, patriae; tui amantior; amantissimus rei publicae; nihil nostri amautius; fratris carissimi et amantissimi maeror. b) v. Sachen liebevoll, freundlich, liebreich, lieb lenissimis et amantissimis verbis uteus; *amantia verba; canum tam a. dominorum adulatio *Cic.* c) *subst.* ein Liebender, Liebhaber, aliud est amatorem esse, aliud a.; häufiger bei Dichtern. — **ămāntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* liebevoll, liebreich, freundlich.

Ămāntĭă, ae, *f.* Stadt im griechischen Illyrien. *Dav.* **Ămāntīnī**, ōrŭm, *m.*

†ămānŭēnsĭs, is, *m.* = a manu servus Schreiber, Sekretär.

Ămānŭs, i, *m.* Zweig des Taurusgebirges, der Cilicien v. Syrien scheidet. *Dav.* 1) **Ămānĭcŭs**, *adj.* (pylae A., einer v. den Pässen zwischen Syrien u. Cilicien) *Curt.* 2) *subst.* **-nĭēnsēs**, ĭum, *m.*

ămărăcŭm, ī, *n.* häufiger als ămărăcŭs, ī, *comm.* [ἀμάρακος] Majoran, eine Pflanze.

ămărāntŭs, i, *m.* [ἀμάραντος] Amarant, *Celosia cristata L.*

ămărĭtĭēs, ēī, *f.* [amarus] Bitterkeit dea quae dulcem ouris miscet a. *Ct.*

†ămărĭtūdō, ĭnis, *f.* [amarus] *tp.* a) Bitterkeit des Gemütes, Erbitterung. b) Bitterkeit der Rede.

***ămărŏr**, ōris, *m.* [amarus] der bittere Geschmack.

ămārŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) bitter v. Geschmack calices amariores schärferer, älterer Wein *Ct.*; salix *Verg.*; folia, inula *Hor.*; *subst. n.* amarum, amara; *v. Geruch scharf, beißend fumus. 2) *tp.* a) *widrig, widerwärtig, herb, unangenehm casus, rumor, historiae langweilige, diota, hostis grausam; *subst. n. pl.* das Herbe, Bittere ourarum. b) v. Gemüt bitter, empfindlich, reizbar, heftig mulieres *Ter.*; amariorem me senectus facit. c) *v. der Rede beißend, verletzend, kränkend, scharf sermo, dicta, lingua. — **ămārē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* bitter, nur = herbe, verletzend, grausam *Plaut.*, *Suet.*

Ămărynthĭs, ĭdis, *f.* Beiname der in Amarynthos auf Euböa verehrten Diana.

Ămăsēnŭs, ī, *m.* Fluß in Latium.

Ămăsĭs, *m.* (*acc.* -im; *abl.* -i u. -e, auch -ide *Tac.*) Name eines ägyptischen Königs.

ămăsĭŭs, ii, *m.* [amo] Liebhaber, Buhle *Plaut.*

Ămastrĭs, ĭdis, *f.* Stadt in Paphlagonien. *Dav. subst.* **Ămastrĭānī,** ōrŭm, *m.*

Ămăthūs, ūntis, 1) *m.* ein Heros, Gründer der Stadt Amathus, *Tac.* 2) *f.* Stadt auf Cypern mit einem Tempel der Venus. *Dav.* a) **Ămăthūsĭŭs,** Venus *Tac.*, auch **subst.* **-sĭă,** = Venus. b) **Ămăthūsĭăcŭs,** *adj. Ov.*

ămātĭō, ōnis, *f.* [amo] Liebeshandel *Plaut.*

ămātŏr, ōris, *m.* [amo] Liebhaber 1) in gutem Sinne Freund, Verehrer v. etw. od. jmdm. sapientiae, urbis. 2) in übelm Sinne Liebhaber, Buhle, adulter au a.; *prägn.* ein der Liebe Ergebener, Wollüstling alind est a. esse, alind amantem; *Pirithous unkeusch.

ămātōrĭŭs, *adj.* verliebt, galant, Liebes-, sermo, poësis, voluptas, †medicamentum. — **ămātōrĭē,** *adv.* verliebt, in verliebtem Tone, loqui; erat epistula a. scripta.

ămātrīx, īcis, *f.* Buhlerin *Plaut.*; auch *adj.* = amatorius.

Ămăzōn, ōnis, *f.* [Ἀμαζών] Amazone, *gew. pl.* **Ămăzŏnēs** Amazonen, ein mythisches, kriegerisches Frauenvolk, welches der Sage nach an der nördlichen Küste v. Kleinasien um den Fluß Thermodon wohnte. *Dav.* 1) †**Ămăzŏnĭcŭs,** od. **†-nĭŭs,** *adj.* vir = Sohn des Theseus von einer Amazone. 2) ***Ămăzŏnĭdēs,** ĭdum, *f.* = Amazones.

ămb (am, au) [vgl. *ἀμφί*] eine Partikel, die in Zusammensetzungen um, herum bedeutet.

ămbăctŭs, ī, *m.* (german. Wort) Dienstmann, Vasall *Caes. b. G.* 6, 15, 2.

ămb-ădĕdō, 3. ringsum anfressen, aufzehren *Plaut.*

ămbāgēs, ŭm, *f.* (im *sing.* nur *abl.* -ge) [amb u. ago] 1) *Umweg, Irrgang, -weg tecti; variarum ambage viarum. *tp.* a) v. d. Rede, Umschweif, Weitläufigkeit a. alcui narrare *Ter.*; missis a. ohne Umschweife; auch Winkelzüge, Ausflüchte vix pueris dignae a. *Liv.* b) *†rätselhafte od. verblümte Worte tacitis a. durch die rätselhaften, sinnbildlichen Andeutungen; per ambages sinnbildlich *Liv.*

Ămbarrī, ōrŭm, *m.* gallisches Volk westlich v. den Allobrogen auf beiden Ufern des Arar, Klienten der Häduer, *dah.* Haedui A.

ămb-ēdō, ēdī, ēsŭm 3. aneſſen, -nagen, aufzehren, vertilgen *ambesas absumere mensas; †vis locustarum quidquid berbidum; *flammis ambesa robora (rings vom Feuer angegriffen).

Ămbiānī, ōrŭm, *m.* ein belgisches Küstenvolk mit der Hauptstadt Sămărōbrīvă, j. *Amiens.*

Ămbĭbarrī, ōrŭm, *m.* gallische Völkerschaft in der heutigen Normandie.

ămbĭgō, — — 3. [amb-ago] *eigtl.* etw. nach beiden Seiten hin treiben, *dav.* 1) bezweifeln od. bestreiten, über etw. disputieren haud ambigam, hicine fuerit Ascanius, an will es unentschieden lassen; ii qui ambigunt die streitenden Parteien; omnis res eandem naturam habet ambigendi erfordert immer dieselbe Behandlung beim Disputieren; cum de vero ambigetur; *quid ambigitur? worüber streitet man denn? *Dah.* rechten, streiten *bes.* vor Gericht cum alquo, de alqa re, de regno, de hereditate. 2) †schwanken, unschlüssig sein.

ămbĭgŭĭtās, ātis, *f.* [ambiguus] Zweideutigkeit, Doppelsinn.

ămbĭgŭŭs, *adj.* [ambigo] 1) nach beiden Seiten hin sich bewegend, sich hinneigend per a. favorem dadurch daß sie es mit keinem Teile zu verderben suchten *Liv.*; natum (esse) a. inter marem et feminam sexu infantem ein Zwitter *Liv.*; *a. fuerit (v. Wechselgestalt), modo vir, modo femina; *Proteus bald in diese, bald in jene Gestalt sich verwandelnd; *in virum soliti vultus mutare ferinos ambigui prosecta lupi der Werwolf; *virgo Sirene u. Sphinx; *viri Centauren; *vultus das schwer zwischen dem Geschlecht eines Knaben u. Mädchen entscheiden läßt; *proles Doppelgeschlecht; Salamis *Hor. carm.* 1, 7, 29. 2) *überh.* schwankend, zweifelhaft, unsicher a) *pass.* dudum fuerat a. boc mihi *Ter.*; *non foret a. tanti certaminis beros; *subst.* in ambiguo est etiam nunc, quid de bac re fiat *Plaut.*; *alqd servare in ambiguo im Dunkel lassen; auch unzuverlässig, unsicher, zweifelhaft ager, fides, *auctor (Bote), †*subst.* ambigua, ancipitia; nou sane alias Britannia magis in ambiguo fuit; in Bezug auf den Erfolg u. die Beschaffenheit ungewiß, bedenklich, mißlich res *Tac.*; v. der Rede zweideutig, doppelsinnig, dunkel verba, oracula; *subst. n.* der zweideutige Ausdruck ambigui partitiones; ambiguorum plura genera. b) *act.* unschlüssig, unentschlossen †imperandi, †futuri, *alqm a. relinquere, *cunae ängstliche. — **ămbĭgŭē,** adv. 1) zweideutig. 2) schwankend, unentschieden.

Ămbillātī, ōrŭm, *m.* gallische Völkerschaft an der Somme.

ămbĭō, 4. [amb-eo] 1) herumgehen um etw. terram lunae cursus proxime; †muros turresque urbis mare; ut nec frigidior Thracam uec purior ambiat (durch Thracien sich schlängelt) Hebrus *Hor.*; †undique ambientibus (sich ausbreitend) ramis; umgehen (vermeidend) deviis plerumque itineribus patriam *Tac.*; *umgeben mit etw. plagis silvas; *clipei oras auro einfassen mit ꝛc. 2) bittend herumgehen a) bei denen, die etw. zu entscheiden haben, sich bei ihnen bewerben singulos ex senatu; †m. ut od. ne; *insbes.* v. den Kandidaten, die bei ihrer Bewerbung um ein Amt bei den Bürgern herumgingen u. sie um ihre Stimme ansprachen, um die Stimme bitten ambiuntur, rogantur; facit eos (populus), a quibus est maxime ambitus; (*Plaut.*) magistratum. b) *überh.* bei jmdm. um etw. anhalten, jmd. bittend angehen *reginam affatu; *Latinum connubiis; *Fortunam sollicita prece; ille unus ambiri, coli; †ambiuntur plurimis nuptiis sehr viele Väter wünschen ihre Töchter mit ihnen zu verheiraten *Tac.*; †tantis sociorum auxiliis ambiri; †m. *inf.* donec ultro ambiretur consulatum accipere.

Ămbĭŏrīx, īgis Fürst der Eburonen.

ămbĭtĭō, ōnis, *f.* 1) das Herumgehen der Kandidaten in Rom, um sich Stimmen zu verschaffen, Bewerbung um ein Ehrenamt durch persönliches Anhalten beim Volke, Amtsbewerbung (erlaubte u. gesetzliche; vgl. ambitus), annna. 2) das nicht selten tadelnswerte Streben, die Gunst anderer zu gewinnen, das Buhlen um die Gunst der Menge, Rücksichtnahme, Parteilichkeit non committo ut a. meâ conturbem officium tuum; dux iuter a. (gunstsuchende Milde) saevitiamque moderatus; ins sibi per ambitionem dictum non esse; ambitione labi. 3) Ehrsucht, Ehrgeiz, Eitelkeit, mala *Sall.*; misera, prava *Hor.*; a. relegatâ ohne Eitelkeit, ohne Dünkel *Hor.*; *dah.* auch auf Ansehen berechneter Pomp, Prunk, Gepränge magnâ a. Platonem Syracusas perduxit *Nep.*; funerum nulla a., magnos viros per ambitionem aestimare *Tac.* 4) †eifriges Streben, Haschen nach etw. *überh.* gloriae; conciliandae provinciae ad spes novas; †eifrige Bemühung, magnâ a.

ămbĭtĭōsŭs, *adj.* [ambitio] 1) herumgehend um etw., etw. umgebend, umschlingend lascivis bederis ambitiosior fester umschlingend als ꝛc.; *übertr.* *ornamenta 'hochtrabender Wortprunk'. 2) nach Gunst strebend, um Gunst buhlend, gefallsüchtig, auch rücksichtsvoll, parteiisch dux indulgens ambitiosusque; auf Gunst, auf Beifall berechnet rogationes; amicitiae; *insbes.* a) nach Ämtern u. Ehrenstellen trachtend, *überh.* ehrgeizig, ehrsüchtig, anspruchsvoll, eitel ambitiosi bonoris cansâ; imperator; homo minime a.; †mors auf Nachruhm berechnet. b) *überh.* nach etw. eifrig strebend, haschend, um od. für etw. werbend, buhlend *Musa nec in plausus a. mea est; *pro gnato mater a. suo fuit; †preces dringende Fürsprache einlegend; *bonor eifrig gesucht. — **ămbĭtĭōsē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ehrsüchtig, aus Ehrgeiz, aus Sucht zu glänzen, aus Eitelkeit. 2) aus Gefallsucht, auch parteiisch, mit zu großer Rücksicht.

ămbĭtŭs, ūs, *m.* [ambio] 1) der Umgang aedium um ꝛc.; Umlauf, Umkreisung siderum; luna currit breviore a. quam sol; †saeculorum Kreislauf; *concr.* Kreisbahn, Krümmung, Windung †secundus supra terram; *properantis aquae per amoenos agros; Kreis, Saum, Rand extremitatem caeli rotundo a. circumicere; †Ausdehnung, Bereich; *übertr.* a) Umschweif, weitläufige Darstellung multos circa unam rem a. fecerim, si *Liv.* b) Umriß uec (qui dicit) imagine et ambitu rerum, sed rebus incendit *Quint.* c) †Umschreibung. d) als rhet. t. t. ambitus verborum u. bl. a. Periode. 2) gesetzwidrige Bewerbung um Ehrenstellen durch Bestechung u. dgl. (vgl. ambitio), lex de ambitu; accusare, damnare alqm ambitûs; ambitum accusare, punire; de ambitu deferre nomen alcis: †suffragiorum Stimmenerschleichung. 3) (*Tac. Plin. ep.*) = ambitio Gunstbuhlerei, Prunksucht, Eitelkeit; (*Tac.*) Bewerbung, Buhlen um etw., uxorius eines Weibes, auch m. *gen. gerund.*

Ămbĭvărĕtī, ōrŭm, *m.* gallische Völkerschaft.

Ămbĭvărĭtī, ōrŭm, *m.* ein belgischer Volksstamm am linken Ufer der Maas.

Ămbĭvĭŭs Tŭrpĭō, Schauspieler zu Rom, Zeitgenosse des Terenz.

Ămblŭărĕtī s. Ambivareti.

ămbō (als *f. Plaut.*), ae, ō (*acc.* ambos, nicht bei *Cic.*, u. ambo), *adj.* beide (zusammen od. zu gleicher Zeit handelnd) supplicatione amborum nomine et triumpho utrique decreto; hic qui utrumque probat, ambobus debuit uti; duae res — quae ambae in consulatu Murenae profuerunt.

Ămbrăcĭă, ae, *f.* Stadt im südlichen Epirus. *Dar.* a) **Ămbrăcĭēnsĭs**, ĕ, *adj.*; *subst.* **-ēnsēs**, ĭŭm, *m.* b) *subst.* **Ămbrăcĭōtă**, ae, *m.* c) **Ămbrăcĭŭs**, *adj.* sinus, j. *Golfo di Arta.*

Ămbrōnēs, nŭm, *m.* keltischer Volksstamm.

ămbrŏsĭă, ae, *f.* [ἀμβροσία] Ambrosia 1) Speise der Götter; *dah.* suaviolum dulci dulcius ambrosia *Ct.*; cum ita dicat ipse, ut ambrosia alendus esse videatur *Cic.* 2) *Salbe der Götter.

***ămbrŏsĭŭs**, *adj.* [ἀμβρόσιος] göttlich comae.

Ambrȳsŭs, ī, *f.* Stadt in Phocis.

Ambūbălae, ārŭm, *f.* [syrisches Wort] eine Art Tänzerinnen od. Bajaderen.

ămbŭlācrŭm, ī, *n.* [ambulo] Promenade, Spaziergang, *Plaut.*

ămbŭlātĭō, ōnis, *f.* [ambulo] 1) das Auf- u. Abgehen, Spazierengehen, der Spaziergang. 2) Promenade *Magni der Portikus des Pompejus. *Dav. dem.* **ămbŭlātĭŭncŭlă**, ae, *f.*

†ămbŭlātōrĭŭs, *adj.* [ambulo] zum Hin- u. Hergehen eingerichtet, turres Rolltürme.

ămbŭlō, 1. [ambio] *intrans.* umhergehen (ohne bestimmten Zweck, meist zum Vergnügen), wandeln, einhergehen, spazieren, in hortis cum Galba; in litore; auch v. natürlichen, ungenierten Schritt des Reisenden, Geschäftigen, wandern, auftreten, zugehen, marschieren si recte ambulaverit; bene ambula, ambulato reise glücklich *Com.*; bene ambulasti? *Plaut.*; ambula! nur fort! in ius *Ter.*; auch v. Soldaten marschieren milites ambulando (durch bloße Spaziermärsche) bellum confecerunt (*Caes. b. Cic.*). 2) *trans.* mit *acc.* des Raumes, über od. auf welchem jmd. geht cum (Xerxes) — maria ambulavisset, terram navigasset.

ămb-ūrō, ūssī, ūstŭm, 3. 1) versengen, anstecken, v. Feuer, Blitze, v. der Hitze; auch †v. der zerstörenden Kraft des Frostes, multorum artus ambusti vi frigoris (erfroren). 2) *übertr.* amburet ei misero corculum carbunculus *Plaut.*; *partic.* ambustus v. Schaden, den jmd. *überh.* u. *insbes.* am Vermögen erleidet qui ambustas fortunarum mearum reliquias suas domos comportari iuberent schon ziemlich abgebrannten, heruntergekommenen; *insbes.* vor Gericht zwar nicht verurteilt, aber auch nicht freigesprochen, von der Instanz absolviert, qui collegae damnatione et sua prope a. evaserat kaum mit heiler Haut, noch mit einem blauen Auge; *scherzh.* libris propriis *Hor. sat.* 1, 10, 64.

ămbūstŭlātŭs [amb u. ustulo] um u. um verbrannt *Plaut.*

ămēllŭs, ī, *m.* die Virgilsaster *Verg.*

Ămĕnānŭs, ī, *m.* Fluß am Ätna; auch *adj.* flumina *Ov.*

ā-mēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* sinnlos, außer

sich, geistesabwesend terrore, invidiâ, *formidine; vino et venere *Liv.*; *amens animi.

āmēntātŭs, *adj.* [amentum] mit einem Schwungriemen versehen, hastae nur im Bilde die fertigen Pfeile *Cic. de or.* 1 § 242.

āmēntĭă, ae, *f.* [amens] Sinnlosigkeit, Geistesabwesenheit, Tollheit.

āmēntŭm, ī, *n.* Wurf- od. Schwungriemen an einer Lanze, *amenta (Geschosse an den Riemen) torquent.

Āmĕrĭă, ae, *f.* Stadt in Umbrien. *Dav.* **Āmĕrīnŭs**, *adj.*; auch zu einem Amerinum castellum in Etrurien gehörig, praedia *Plin. ep.*; *subst.* **-rīnī**, ōrŭm, *m.*

Āmĕrĭōlă, ae, *f.* Stadt im Sabinerlande.

āmĕs, ĭtis, *m.* Stellgabel, auf welcher ein Netz zum Vogelfang befestigt wird.

Āmĕstrātŭs, ī, *f.* Stadt auf der Nordküste Siciliens. *Dav.* **Āmĕstrātīnŭs**, *adj.*; *subst.* **-tīnī**, ōrŭm, *m.*

āmĭcă, ſ. amicus. — **āmĭcē** (*Plaut.* auch **-cĭtĕr**), *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [amicus] freundschaftlich, wohlwollend a. facis; amicissime loqui de Caesare; *gern, willig panperiem pati.

āmĭcĭō, ictŭm 4. (*fut.* amicibor *Plaut.*) [ambiacio] *eigentl.* umwerfen, se od. *pass.* amicior sich umwerfen, umnehmen, umhüllen, kleiden, mit einem Oberkleid amictus pallio, togâ, laenâ; *se sich ankleiden; †amicitur er gibt der Toga den gehörigen Faltenwurf (v. auftretenden Redner). *Hierv.* *āmictŭs nube caudentes umeros umhüllt ꝛc., *amictae vitibus ulmi v. Reben dicht umschlungen; *ossa pelle a. umschlossen; *quidquid chartis amicitur ineptis eingewickelt wird.

āmĭcĭtĕr ſ. ămĭcē.

āmĭcĭtĭă, ae, *f.* [amicus] Freundschaft vetus, est mihi a. od. sum in amicitia cum alqo stehe in freundschaftlicher Verbindung mit; a. est inter alqos; amicitiam facere, iungere, coniungere, gerere, dimittere, dissociare, dissuere, disciudere, renuntiare; häufig v. Völkern od. Staaten, Freundschaftsbündnis, freundliches Verhältnis; auch graves principum a. v. ersten Triumvirat *Hor.*; *meton.* parcet amicitiis Freunde *Cic.*; ex intima eius a. *Tac.*

āmĭctŭs, ūs, *m.* [amicio] 1) die Art, das Oberkleid umzuwerfen, der Umwurf, Faltenwurf, die Traperie imitari amictum alcis. 2) der Umwurf, das als Umwurf dienende Gewand, *insbes.* *†Oberkleid, Mantel; auch *v. der Kopfbedeckung capita Phrygio velamur a.; aurato circumvelatur a. 3) *tp.* nebulae dicht umhüllender Nebel; caeli die umgebende Luft.

āmĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. amica] liebe Freundin, Liebchen.

āmĭcŭlŭm, ī, *n.* [amicio] Mantel.

āmĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. amicus] das Freundchen, der liebe Freund.

āmĭcŭs [amo] I) *adj.* m. *comp.* u. *sup.*, befreundet, geneigt, wohlwollend, günstig tribuni a. sunt nobis; cum amicior omnium libertati quam suae fuerit dominationi; successor amicissimus; *Musis; *quam sibi non sit a. wie sehr er sich selbst haßt; *quid te tibi reddat a. mit dir zufrieden; *dives Hercule a. durch die Huld des ꝛc., *aures geneigte, *vultus; *ventus, *tempus willkommen; dare alqd a. animo seinem lieben Herzen gütlich tun (wie φίλος b. Hom.) *Hor.* II) *subst.* 1) **ămĭcŭs**, ī, *m.* Freund, amicissimus meus mein bester Fr.; veritatis; in politischen Verhältnissen socius atque a.; socius et a. populi Romani; auch *Gönner, *Genosse, Gefährte; im *pl.* Hofleute, Ratgeber, Minister eines Fürsten. 2) **ămĭcă**, ae, *f.* a) *Freundin. b) Dirne, Geliebte.

ā-mĭgrō, 1. fortziehen Romam *Liv.*

Ămĭnaeŭs, **-nēŭs**, *adj.* vinum aus einer Gegend im picentischen Gebiete *Verg.*

Āmīsĭă, ae, *m.* die Ems *Tac.*

āmĭssĭō, ōnis, *f.* (*einm. Nep. Alc.* 6, 2 **-ssŭs**, ūs, *m.*) [amitto] das Verlieren, der Verlust oppidorum, dignitatis, †regni, amicorum; †durch den Tod tanti viri.

Ămīsŭs, ī, *f.* Stadt in Pontus. *Dav.* **Ămīsēni**, ōrŭm, *m.*

ămĭtă, ae, Tante, des Vaters Schwester.

Ămĭtĕrnŭm, ī, *n.* Stadt im Sabinerlande. *Dav.* a) **Ămĭtĕrnīnŭs**, *adj.*; *subst.* **-nīnī**, ōrŭm, *m.* b) **Ămĭtĕrnŭs**, *adj.*

āmĭttō, mīsī, mĭssŭm, 3. [*perf. sync.* amisti ſt. *amisisti Ter.*, amissis ſt. *amiseris Plaut.*] 1) fortschicken, fahren lassen, loslassen amitte intro = laß mich ins Haus, hunc frei lassen, erum hinc nach Hause schicken *Plaut.*; anulum fallen lassen *Ter.*; *tp.* eventum omnino, sensum malorum entgehen dem ꝛc., fortitudinem aufgeben, occasionem, tempus unbenutzt vorbeigehen lassen; fidem sein Wort brechen *Nep.*; sacramentum amittitur wird ungültig, aufgehoben; spem aufgeben. 2) verlieren (durch od. ohne eigene Schuld, aus Versehen, Zufall) pecuniam; Decius amisit vitam, at non perdidit hat das Leben verloren, aber nicht unnütz weggeworfen; causam, litem; classem, oppidum, rem publicam; aspectum, lumina, oculos; civitatem; corpus et vires; dignitatem, virtutem, honestatem; optimates die Gunst der ꝛc. *Nep.*; *fidem die Glaubwürdigkeit; durch den Tod verlieren filium, uxorem; *subst.* **āmĭssă**, ōrŭm, *n.* das Verlorene.

Ammōn, **Ammōnĭī** ſ. Hammōn, Hammōnĭī.

ămnĭcŏlă, ae [amnis u. colo] an einem Strome heimisch salix *Ov.*

ămnĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. amnis] Flüßchen *Liv.*

ămnĭs, is, *m.* (*abl. gew.* -e, aber auch -i) 1) Strom (breiter u. tiefer Fluß, schiffbar u. unmittelbar ins Meer gehend); *Strömung secundo, †adverso stromabwärts, stromaufwärts; m. Rücksicht auf den Stromgott *uxorius; *Strom, Flut Oceani, Eridani; *Waldstrom, Gieß-, Wildbach; *Bach. 2) *Wasser od. Flüssigkeit *überh.*

ămō (*fut. exact.* amasso, -is, -int *Plaut.*), 1. 1) lieben, lieb haben, gern haben ut scires eum a me non diligi solum, verum etiam amari; alqm ex animo, singulari amore; mirifice, nuice; inter se sich unter einander; *Musas; patriam, otium; horum nomen, orationem, vultum, incessum; Alexidis manum (Handschrift); ea, quae secundae res amant, lascivia atque superbia incessere *Sall. Iug.* 41, 3; *herba lapathi prata amantis; †ut ferme amat posterior adulatio; *ianua limen bleibt gern verschlossen; m. *inf. pass.*, quae ira fieri amat, *eigtl.*

acc. c. inf., dessen Geschehen (was) der Zorn gern sieht od. hat *Sall. Iug.* 34, 1; hic ames dici pater atque princeps laß dir gefallen, genannt zu werden *Hor.*, *m. *inf. act.* etw. gern tun, zu tun gewohnt sein, aurum per medios ire satellites. *Insbes.* a) sinnlich lieben (im edleren u. unedleren Sinn des Wortes) alqm, alqam *bes. absol.* ein Liebesverhältnis, eine Geliebte, ein Mädchen haben. b) als Bittformel si me amas, si quidquam me amas. c) (*Com.*) ita (sie) me dii (bene) ament od. amabunt so wahr mir Gott helfe, 'wahrhaftig'; auch als Gruß, dii te ament grüß dich Gott! *Plaut.* d) se a. v. eiteln Menschen, von sich eingenommen sein *Hor.* e) (Konvers.) alqm de od. in alqa re jmdm. für etw. sich verpflichtet fühlen, verpflichtet, verbunden sein, Dank wissen; auch bl. amo te, merito te amo *Plaut.*, *Ter.*; credo hunc me non amare (mit mir zufrieden sei). At ego me amavi (bin mit mir zufrieden) *Cic.*; *dah.* bei Bitten (Konvers.) amabo od. amabo te *eigtl.* ich werde dir sehr verbunden sein = sei so gut! ich bitte sehr! auch m. nt od. ne, scin quid te amabo nt facias *Plaut.*; amabo te, nt illuc transeas *Ter.*; amabo te, ne — assignes *Cic.*; amare te ait multum, ut — deferas *Plaut.*

ămoenĭtās, ātis, *f.* [amoenus] 1) in *klass.* Prosa fast nur Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Reiz, reizende Lage (v. Städten, Gärten, Gegenden) finminis, hortorum, domus, orarum et litorum; *pl.* ad delectandum anmutige Besitztümer, um sich daran zu ergötzen. 2) (*vor-* u. *nachkl.*) *überh.* Reiz, Lieblichkeit (nicht ohne üblen Nebenbegriff) vitae das vergnügliche, üppige Leben; amoenitates intempestivae, verborum, orationis *Plaut.*; als Liebkosungswort, mea meine Holde, Süße *Plaut.*

ămoenŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*verw.* m. amo] 1) in *klass.* Prosa fast nur v. Naturschönheiten. lieblich, reizend locus, *rosa, *aurae, *aqnae, †horti; *†*subst. pl. n.* anmutige, reizende Gegenden Asiae, litorum. 2) v. anderen Dingen annehmlich, lieblich, mit üblem Nebenbegriff cultus amoenior (zu eleganter Anzug) quam virginem decet *Liv.*; vita, ingenium *Tac.*; hic me amoenitate amoena (mit außerordentlicher) amoenus oneravit dies *Plaut.* — **ămoenē,** *adv.* ergötzlich, anmutig *Plaut.*; amoenissime habitare *Plin. ep.*

ā-mōlĭŏr, 4. *dep.* [*inf. pass.* amolirier *Plaut.*] 1) mit Anstrengung fortbewegen, -schaffen, beiseite schaffen, entfernen obiecta onera, †obstantia silvarum; uxorem (*Ter.*); se sich fortmachen, sich packen *Ter.*; omnia tyrannidis vestigia. 2) abwenden, beseitigen †dedecus; †invidiam crimenque ab alqo; auch in der Rede etw. beiseite setzen, aus dem Spiele lassen a. et amoveo nomen meum *Liv.*

ămōmŭm, ī, *n.* [ἄμωμον] eine Gewürzstaude, das Amomum (*Cissus vitiginea L.*) *dah.* auch die Gewürztraube des Amomum u. der daraus bereitete Balsam.

ămŏr, ōris, *m.* [amo] 1) die Liebe in (erga) me; invenum zu den ꝛc.; patriae, litterarum; fraternus zu dem Bruder ꝛc.; in amore esse alcui v. jmdm. geliebt werden; habere in amore alqm, amorem erga alqm; mihi est in amoribus er wird v. mir geliebt; amores hominum in te; *flagrans Liebesglut; *turpis; m. *gen. subj.* u. *obj.*; *primus Liebeserklärung; *Liebe der Tiere; **pl.* Liebschaften a. et hae deliciae quae vocantur; *Liebesverhältnis, -händel dulces, lascivi; nuptarum mit ꝛc.; **personif.* der Liebesgott, Amor, Cupido, auch *pl.* 2) der geliebte Gegenstand, Liebling amores ac deliciae tuae, Roscius; †amor et deliciae generis humani; *die Geliebte. 3) *tp.* heftige Begierde, Lust zu etw., Sucht stupri, consulatus, cognitionis, amicitiae, *habendi Habgier, *argenti.

Amŏrgŏs (-ŭs), ī, *f.* eine der sporadischen Inseln, südöstl. von Naxos, j. *Morgo, Tac.*

āmōtĭō, ōnis, *f.* [amoveo] die Entfernung, das Wegschaffen, doloris.

ā-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm, 2. fortbewegen, -schaffen, entfernen (oft v. etw. Unangenehmem od. Lästigem) alqm ex, ab alqo loco; se sich fortmachen, sich entfernen *Ter., Liv.*; *boves per dolum = entwenden; †alqm in insulam verbannen. *Hierv.* benehmen, beseitigen, entfernen suspicionem ab alqo *Plaut.*; libidinem, molestiam; culpam a se; sensum doloris a sententia dicenda auf das Urteil nicht einwirken lassen; amolior et a. nomen meum, s. amolior 2); amoto lndo Spaß beiseite *Hor.*

Ămphĭărāŭs, ī, *m.* Sohn des Oikles u. der Hypermestra, Gemahl der Eriphyle, Seher u. Traumdeuter zu Argos. *Dav.* a) ***Ămphĭărēĭădēs,** ae, *m.* männlicher Nachkomme des Amph. = Alkmäon. b) ***Ămphĭărāĕŭs,** *adj.*

ămphĭbŏlĭă, ae, *f.* [ἀμφιβολία] Zweideutigkeit, Doppelsinn amphiboliam versus intellegere *Cic. div.* 2 § 116; acuta *fam.* 7, 32, 2 (vgl. ambiguitas).

Ămphĭctyŏnēs, nŭm, *m.* die Amphiktyonen, Verbindungen o. benachbarten Völkerschaften in Griechenland mehr zu religiösen als zu politischen Zwecken; die wichtigsten waren der Bund bei Delphi u. den Thermopylen.

Ămphĭlŏchī, ōrŭm, *m.* Bewohner der Landschaft **Ămphĭlŏchĭă,** ae, *f.* im nordöstl. Akarnanien; der Hauptort Argos **Ămphĭlŏchĭcŭm.**

Ămphĭlŏchŭs, ī, *m.* 1) Sohn des Amphiaraus, Gründer v. griechischen Städten an der Küste v. Cilicien. 2) Sohn des Alkmäon u. der Manto, Seher zu Oropus.

Ămphīŏn, ōnis, *m.* Sohn des Jupiter u. der Antiope, Gemahl der Niobe. Er legte die Burg zu Theben an, wobei die Felsen u. Bäume den Tönen seiner Lyra gefolgt sein sollen. *Dav.* **Ămphīŏnĭŭs,** *adj.*

Ămphĭpŏlis, is, *m.* Stadt in Macedonien, nach der Lage zwischen 2 Armen des Strymon so genannt. *Dav.* **Ămphĭpŏlītānŭs,** *adj.*

Ămphĭssă, ae, *f.* Hauptstadt im Lande der ozolischen Lokrer.

ămphĭthĕātrŭm, ī, *n.* [ἀμφιθέατρον] Amphitheater, Schauplatz für Fechter- u. Tierkämpfe mit terrassenförmig aufsteigenden Sitzen *Tac.*

Ămphĭtrītē, ēs, *f.* Göttin des Meeres, *dah.* *Meer.

Ămphĭtrŭō (*Plaut.*), **-tryōn** (*Ov.*), ōnis, *m.* Sohn des Alcäus, Königs v. Tiryns, Gemahl der Alkmene. *Dav.* **Ămphĭtryōnĭădēs,** *m.* = Hercules.

ămphŏrā, ae, *f.* [ἀμφορεύς] 1) ein Gefäß, meist aus Ton u. mit zwei Henkeln, zum Aufbewahren des Weines, der Krug. 2) ein Maß a) für Flüssigkeiten, ungefähr = 2 urnae. b) (*gen. pl.* auch amphorum) zur Bestimmung der Größe eines Schiffes (insofern eine a. = 80 Pfund).

Ămphrўsŭs, ī, *m.* Küstenfluß in Thessalien, an welchem Apollo die Herden des Königs Admetus geweidet haben soll. *Dav.* ***Ămphrўsĭăs**, *adj.*, saxa v. Vorgebirge Zephyrium, im Lande der aus Thessalien stammenden Locri Epizephyrii *Ov.*; vates v. der Sibylle, weil sie Apollo begeisterte *Verg.*

ămplē, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [amplus] 1) reichlich, ansehnlich, bedeutend munera amplissime missa. 2) erhaben, würdevoll, großartig, prächtig, herrlich exornare triclinium; amplissime efferri; sublate ampleque dicentes. *Insbes.* **ămplĭŭs**, *adv. bes.* v. der Ausdehnung in der Zeit, weiter, länger, ferner, mehr non luctabor tecum a.; proelio non a. lacessit; (seltner) in höherem Maße, stärker invitare *Ter.*; multo etiam a. *Caes.*; *bes.* bei Zahlangaben mit verschiedener Konstruktion a. sunt sex menses mehr als ꝛc.; triennium a.; a. centum cives Romani; septingentos iam a. annos; quod (spatium) est non a. pedum DC mehr beträgt als ꝛc.; non a. quam terna milia aeris; triennio a.; a. horis quattuor fortissime pugnaverunt. *Insbes.* a) weiter, überdies, dazu, sonst noch, noch mehr quid vis a.? quid quaeris a.? et alia a., non dico a., nihil dico a.; hoc a. noch weiter, noch dazu; †eo a.; nihil od. nec a. quam; †ellipt. nihil a. quam od. nec quidquam a. (*sc.* agit) quam etc.; auch ellipt. nihil a. sonst nichts, nur das, nicht mehr *Ter.*, *Cic.* b) als *t. t.* *α*) der im Senat Stimmenden Servilio assentior et hoc a. (überdies) censeo. *β*) als gerichtl. *t. t.* amplius non peti daß später kein weiterer Anspruch gemacht werden dürfe; amplius pronuntiare auf weitern Beweis erkennen, v. Richter, wenn eine Sache noch nicht hinlänglich klar u. deshalb zu vertagen ist; vgl. amplio.

amplĕctŏr, ămplĕxŭs sŭm, 3. (*imper.* amplectitote, *partic. perf. pass. Plaut.*) *dep.* 1) *eigtl.* sich um etw. od. jmd. flechten, *dah.* mit den Armen od. Händen umschlingen, umfassen genua *Plaut.*, saxa manibus, aram (*Tac.*), *divum simulacra, *dextram, *non possunt amplexae adire einander anfassend, Hand in Hand; auch wie mit Armen od. Händen umschlingen, umfassen, umgeben, umschließen, umringen compedes crura *Plaut.*; hostium aciem; locum munimento; ignis proxima quaeque amplexus ergriff; *murus urbem. 2) *übertr.* a) etw. ergreifen, annehmen, willkommen heißen, benutzen alqm tamquam obsidem consulatus mei; libenter talem animum; victoriam pro sua; †occasiones. b) jmd. od. etw. mit Liebe umfassen, lieben, hochhalten, auf etw. Wert legen alqm amore, amicissime; hoc se uno sich etw. zu gute tun *Hor. sat.* 1, 2, 53; tanto amore suas possessiones; omni vi regium nomen; rem publicam; artem; ius civile vehementissime; nobilitatem et dignitates hominum. c) etw. mit dem Geist umfassen, durchdenken, erwägen index non omnia consilio. d) etw. umfassen, unter etw. aufnehmen, begreifen alqd virtutis nomine, sententiā suā; ceterorum suppliciorum omnes acerbitates; in sich fassen, enthalten ea regio non urbes modo sed gentes. e) in der Darstellung umfassen, besprechen argumentum pluribus verbis; *cuncta versibus; auch zusammenfassen, summarisch behandeln, idem virtutis nomine; omnia communiter; omnes oratores; †omnia genera breviter.

ămplĕxŏr, *dep.* 1 [verstärkte Form v. amplector] *eigtl.* u. *tp.*; aktive Form amplexato *Cic. p. Clu.* § 124.

ămplĕxŭs, ūs, *m.* das Umschlingen, Umfassen, Umarmen serpentis; terrarum *Liv.*; *amplexus dare umarmen; *petere alqm, alqd amplexu umarmen wollen; *das feindliche Umarmen beim Ringen.

ămplĭfĭcātĭō, ōnis, *f.* [amplifico] Erweiterung, Vergrößerung, *insbes.* v. dem Redner, die steigernde Darstellung.

ămplĭfĭcātŏr, ōris, *m.* [amplifico] Erweiterer, Vermehrer dignitatis tuae, rerum.

ămplĭfĭcē, *adv.* [amplificus] prächtig, herrlich *Ct.*

ămplĭfĭcō, 1. [amplus-facio] erweitern, vergrößern, mehren, ausdehnen, verstärken urbem, civitatem, divitias, fortunam verbessern; sonum verstärken, volnptatem, *saevum dolorem, auctoritatem, gloriam; panci honore et gloria amplificati; v. Redner, hervorheben, in ein helleres Licht setzen, vergrößern; heben (sowohl lobend als tadelnd), rem ornando; alqd dicendo a. atque ornare; a. et angere, orationem heben, höhern Schwung verleihen.

ămplĭō, 1. [v. *adv.* amplius gebildet] 1) erweitern, vergrößern, vermehren *rem das Vermögen, †honorem, †templum. 2) *t. t.* den richterlichen Spruch auf einen anderen Termin verschieben, vertagen causam alcis, hominem nefarium die Sache des ꝛc.; bis ampliatus est reus.

ămplĭtĕr, *adv.* [amplus] reichlich, stattlich *Plaut.*

ămplĭtūdō, ĭnis, *f.* [amplus] 1) großer Umfang, Weite, Größe, Ansehnlichkeit urbis, cornnum, corporis. 2) *tp.* a) die durch ihren Umfang imponierende Größe, Großartigkeit, Erhabenheit nominis, animi, rerum gestarum; amplitudines qnaedam bonorum; auch v. der Rede, Schwung, Großartigkeit, reiche Fülle des Ausdrucks. b) Ansehen, Würde, Hoheit, angesehene Stellung im Staate maiestas est a. ae dignitas civitatis; ad summam a. pervenire.

ămplĭŭs, s. ămplē. — **ămplŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) umfangreich, weit, geräumig, groß domus, curia; *ter a. v. Geryon 'dreimal riesig'. 2) viel, groß, bedeutend, ansehnlich, reichlich pecunia amplissima, numerus amplior, ampliores copiae, ampliora navigia, amplior pecunia; amplissima auctoritas; occasio; auch *subst.* ămplĭŭs ein mehreres, mehr non daturus sum a., quanto a. temporis, obsidum. *Dah.* a) stark, heftig si forte morbus amplior factus siet *Ter.*; hae irae factae essent multo a. *Ter.*; irae, spes. b) glänzend, glanzvoll, prächtig, herrlich triumphus, funus, honores, epulae, munera, praemium, res

gestae, locus ad agendum amplissimus; amplum est es iſt ehrenvoll, sibi a. apud populares futurum esse; a. Tuscis ratus *Liv.* c) hochſtehend, berühmt, ausgezeichnet homo virtute cognita et spectata fide amplissimus; a. genere; amplissimo genere natus; amplissimi viri, magistratus; a. et honestae familiae; *insbes.* amplissimus als Titel für hohe Staatswürden: hoch collegium decemvirale; sacerdotium; honor (v. Konſulat); ordo (v. Senat); amplissimorum ordinem viri delecti aus dem Stande der Senatoren, Ritter od. Tribuni aerarii; *neutr. comp.* ego aedilis, hoc est paulo amplius quam privatus. d) v. Redner u. der Rede würdevoll, glänzend erat oratione satis a.; causidicus grandis atque a.; orationis genus.

Ampsăncti, *sc.* lacus, ein See in Samnium, A. in Hirpinis *Cic.*; valles *Verg.*

Ampsivarii (Ams.), ōrŭm, *m.* germaniſche Völkerſchaft am linken Ufer der Niederems *Tac.*

ămpŭllă, ae, *f.* kolbenförmiges Gefäß mit engem Halſe u. weitem Bauche, zum Aufbewahren von Salben, ein Salben- od. Schminkfläſchchen; **tp.* v. hochtrabender Rede, Bombaſt *Hor.*

ămpŭllŏr, *dep.* 1. *tp.* eine hochtrabende u. ſchwülſtige Sprache führen tragica in arte *Hor.*

ămpŭtātĭō, ōnis, *f.* [amputo] das Abſchneiden der unnützen Reiſer sarmentorum.

ăm-pŭtō, 1. 1) ringsum abſchneiden, wegputzen, kappen, (*Hor.*) falce ramos inutiles. *Hierv.* **überh.* abſchneiden, abhauen alcui manus, umeros, caput, membra; aurem alcis; im Bilde in corpore quidquid est pestiferum. 2) beſchneiden, ausputzen vitem ferro; *tp.* a. multitudinem sententiarum, narrationes, †colloquia abkürzen, †numeros legionum vermindern; amputata loqui in abgebrochenen Sätzen.

Ămpўcŭs, ī, *m.* 1) ein Prieſter der Ceres. 2) ein Lapithe, Vater des Sehers Mopſus. *Dav.* **Ămpўcĭdēs**, ae, *m.* = Mopſus *Ov.*

Ămpўx, ўcis, *m.* 1) ein Genoſſe des Phineus. 2) ein Lapithe *Ov.*

Āmsănctī, ſ. Ampsancti.

Amŭlĭŭs, II, *m.* König v. Alba Longa.

ămŭrcă, ae, *f.* [ἀμόργη] Ölſchaum, -hefe *Verg.*

Ămўclae, ārŭm, *f.* 1) Stadt in Lakonien, Heimat der Dioskuren, der Helena u. Klytämeſtra. *Dav.* **Ămўclaeŭs**, *adj.* fratres die Dioskuren; auch **ſpartaniſch.* 2) alte Stadt in Latium. — **Ămўclĭdēs**, ae, *m.* Sohn des Amyklas, Erbauers v. Amyclae 1), Hyacinthus.

Ămўcŭs, ī, 1) Sohn des Neptun, König in Bithynien *Verg.* 2) ein Centaur *Ov.*

ămygdălă, ae, *f.* [ἀμυγδαλή] Mandelbaum.

ămygdălŭm, ī, *n.* [ἀμύγδαλον] die Mandel, der Mandelkern.

Ămўmōnē, ēs, *f.* a) eine der Töchter des Danaus. b) Quelle u. Bach bei Lerne in Argolis.

Ămўntās, ae, *m.* Name mehrerer macedoniſcher Könige. *Bes.* Amyntas II., Vater Philipps v. Macedonien. *Dav.* **Ămўntĭădēs** ae, *m.* Nachkomme des Amyntas.

Ămўntŏr, ŏris, *m.* König der Dolober. *Dav.* **Ămўntŏrĭdēs**, ae, *m.* Nachkomme des Amyntor d. i. Phönix.

ămўstis, ĭdis, *f.* [ἄμυστις] das Leeren des Bechers in einem Zuge, v. begierigem Trinken.

Ămўthāōn, ōnis, *m.* Vater des Melampus u. Bias. *Dav.* **-thāōnĭŭs**, *adj.*

ăn, disjunktive Fragepartikel oder, oder ob, auch verſchärft anne. 1) *eigtl.* nur gebraucht, um eine zweite (dritte u. ſ. w.) Frage, ſowohl direkte als indirekte, einzuleiten, durch welche eine andere ausgeſchloſſen wird, wobei zu bemerken, daß, wenn die zweite Frage die Verneinung der erſten enthält (oder nicht), an nou od. necne ſteht, u. zwar an nou in direkten u. indirekten disjunktiven Fragen, jedoch häufiger in direkten u. mit Wiederholung des Verbums, necne faſt nur in indirekten u. meiſtens ohne Wiederholung des Verbums, utrum Milonis corporis an Pythagorae tibi malis viris ingenii dari? Vosne L. Domitium an L. Domitius vos deseruit? Romamne venio an hic maneo, an Arpinum fugiam? permultum interest utrum perturbatione aliqua animi an consulto et cogitata fiat iniuria; Gabinio dicam (obtrectatum esse) anne Pompeio an utrique? interrogatus tria pauca sint anne multa; sortientur an non? Corinthiis bellum indicamus an nou? dicam huic an non dicam? Sunt haec tua verba necne? Dii immortales, sit Latium deinde an non sit, in vestra manu posuerunt; Antigonus uondum statuerat conservaret Eumenem necne; dii utrum sint necne sint, quaeritur.

2) ſcheinbar in einfachen, *bes.* rein rhetoriſchen argumentierenden od. widerlegenden Fragen, jedoch ſo, daß immer eine vorhergehende Frage ſich ergänzen läßt, a) hat die zu ergänzende Frage bejahenden Sinn u. iſt im allgemeinen ſo zu faſſen: Verhält ſich's nicht ſo? Iſt dies nicht wahr? Glaubſt du dies nicht? u. dgl., ſo deutet der Redner durch die Frage mit an an, daß die Bejahung derſelben verkehrt ſein würde u. unzuläſſig ſei, *dah. bes.* zum Ausdruck der Ironie, u. beſtätigt od. begründet auf dieſe Weiſe das Vorhergehende, im Deutſchen oder, oder etwa, wenn eine Frage vorausgeht, worauf die mit an eintretende Frage vermutungsweiſe die Antwort gibt, bloß etwa, quasi vero consilii sit res, ac non necesse sit nobis Gergoviam tendere. An dubitamus quin Romani iam ad uos interficiendos concurrant? *Eigtl.* Iſt dies nicht ausgemacht? Steht dies nicht feſt? Oder können wir zweifeln ꝛc.? Zweifeln wir denn? Nescio ecquid ipsi nos fortiter in re publica fecerimus; si quid fecimus, certe irati uou fecimus. An est quidquam similius insaniae quam ira? Quid dicis? an bello fugitivorum Siciliam virtute tua liberatam? etwa daß ꝛc. b) hat die zu ergänzende Frage verneinenden Sinn, ſo deutet der Redner durch die mit an eintretende Frage an, daß die Verneinung derſelben verkehrt ſein würde u. unzuläſſig ſei, mithin dieſelbe bejaht werden müſſe, häufiger ſteht aber in dieſem Falle an uon als an, im Deutſchen oder nicht, quidnam beneficio provocati facere debemus? an imitari agros fertiles, qui multo plus efferunt quam acceperunt? (müſſen wir denn nicht ꝛc.). Antonii leges etiamsi sine vi essent rogatae, censerem tamen abrogandas. Nunc vero cur non abrogandas censeam quas iudico non rogatas? An illa non gravissimis ignominiis sunt

notanda, quod unus Antonius palam secum habuit armatos?

3) die Ergänzung eines Frageſatzes vor an findet auch ſtatt, wenn an, nachdrücklicher an vero, eine ſogenannte argumentatio a minori ad maius einleitet, indem von einem unzweifelhaft ſichern geringern Gegenſtand ein Schluß auf einen zweifelhaften bedeutendern gemacht wird, oder etwa, an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo ducere pecuniam, nostrates philosophi non potuerunt? An vero vir amplissimus P. Scipio Tib. Gracchum mediocriter labefactantem statum rei publicae privatus interfecit, Catilinam — non consules perferemus?

4) auch den Formeln haud scio, nescio, dubito (dubium, incertum est) an, welche den Sinn einer beſcheidenen Behauptung haben (im Deutſchen = ich weiß nicht, ich zweifle, ob nicht, vielleicht, wahrſcheinlich, dürfte wohl, möchte wohl) und mit noch größerer Zurückhaltung haud sciam an od. dubitem, dubitaverim an, liegt urſprünglich eine Frage zu Grunde. Iſt übrigens die beſcheidene Behauptung negativ, ſo iſt nach *klass.* Sprachgebrauch haud scio u. ſ. w. an non, nullus, nemo, numquam etc. zu ſagen, während *nachkl.* und *sp.* Schriftſteller ohne hinzugefügte Negation beſcheiden verneinen nescio an melius patientiam dicere possim ich könnte vielleicht richtiger ꝛc.; dubito an Venusiam tendam ob ich nicht nach V. eilen ſoll; dubito an (ich möchte wohl) hunc primum omnium ponam; dubito an turpe non sit es wird vielleicht nicht ꝛc.; haud scio an ne opus quidem sit; †nescio an veniat ich weiß nicht, ob er kommt, er kommt vielleicht nicht; †haud scio an quisquam, ullus etc. ſ. quisquam.

5) *†in einfachen indir. Frageſätzen = num ob, nescio an perfecturus sim.

6) *bisw.* ohne ein Verbum der Frage od. des Zweifels zur Bezeichnung der Ungewißheit zwiſchen zwei Vorſtellungen, oder cum ei Simonides an quis alius (*eigtl.* od. war es vielleicht ein anderer) polliceretur; paucis antequam mortuus est diebus an mensibus, So *bes.* bei *sp.* sive fatali vecordiā an — ratus *Tac.*

Ănăcēs, cŭm, *m.* die Herrſcher, Name der Dioskuren *Cic. n. d.* 3 § 53.

Ănăchărsĭs, ĭdis, *m.* ein Scythe fürſtlichen Geſchlechtes, der zu Solons Zeit eine Reiſe durch Griechenland machte.

Ănăcrĕōn, ōntis, *m.* griechiſcher lyriſcher Dichter aus Teos geb. 559, geſt. 478 v. Chr.

Ănactŏrĭum, ĭī, *n.* Vorgebirge am ambraciſchen Meerbuſen.

Ănăgnĭa, ae, *f.* alte Stadt der Herniker in Latium. *Dav.* **Ănăgnīnŭs,** *adj.*; *subst.* **-īni,** ōrum, *m.*; **Ănăgninum,** ī, *n.* (*sc.* praedium) ein Landgut Ciceros bei Anagnia.

ănăgnōstēs, ae, *m.* [ἀναγνώστης] der Vorleſer (ein Sklave), rein lat. lector.

ănălŏgĭa, ae, *f.* gleiches Verhältnis, *bes.* in der Grammatik die Gleichmäßigkeit, Analogie, wie Cäſars Schrift de analogia.

ănancaeum, ī, *n.* [ἀναγκαῖον] großer Trinkbecher *Plaut.*

ănăpaestŭs, *adj.* [ἀνάπαιστος] a) **-ŭs,** pēs, der Versfuß ⏑ ⏑ –, der Anapäſt, versus aus Anapäſten beſtehend, *bisw.* bl. anapaestus. b) **-ŭm,** ī, *n.* ein Gedicht in anapäſtiſchen Verſen.

Ănăphē, ēs, *f.* eine der Sporaden.

Ănăpŭs, ī, *m.* Fluß in Sicilien *Liv.*; auch **Ănăpĭs** als Flußgott *Ov.*

Anartēs, tŭm, *m.* Völkerſchaft an der Theiß in Dacien *Caes.*

1. **Ănās,** ae, *m.* Fluß in Spanien, j. Guadiana.

2. **ănăs,** ătis, *f.* die Ente. *Dav.* a) *dem.* **ănătĭcŭlă,** ae, *f.* ein Entchen; (*Plaut.*) als ſchmeichelnde Anrede, mein Püppchen. b) **ănătīnŭs,** *adj.* von der Ente, Enten-, *Plaut.*

ănătŏcĭsmŭs, ī, *m.* [ἀνατοκισμός] Zins auf Zins.

Ănăxăgŏrās, ae, *m.* griechiſcher Philoſoph aus der ioniſchen Schule ums J. 500 v. Chr.

Ănăxărchŭs, ī, *m.* griechiſcher Philoſoph aus Abdera, Anhänger des Demokritus, Zeitgenoſſe Alexanders des Großen.

Ănăxĭmăndĕr, drī, *m.* griechiſcher Philoſoph aus der ioniſchen Schule ums J. 550 v. Chr.

Ănăxĭmĕnēs, is, *m.* griechiſcher Philoſoph aus der ioniſchen Schule, Schüler des Anaximander, ums J. 500 v. Chr.

Ancalītēs, ŭm, *n.* ein britanniſches Volk.

ăncĕps, cĭpĭtis, *adj.* [am-caput] 1) *doppelköpfig Ianus; *dah.* *acumen montis doppelgipfelig. 2) zweiſeitig, zweiſchneidig, v. zwei od. beiden Seiten her; an od. nach zwei Seiten, doppelt *securis; proelium, pugna, acies, tela, malum, periculum, metus, terror, munimenta, hostis, a. locis premi; ancipites ad ictum beide Seiten (Bruſt u. Rücken) dem Wurf darbietend (v. Perſonen); bestiae quasi a. v. doppelter Natur (Amphibien). 3) *tp.* a) ſchwankend, unentſchieden, ungewiß, zweifelhaft fatorum via, disputationes, res, belli fortuna, a. variique casus, proelium, a. Marte pugnare, bellum gerere ſo daß der Ausgang unentſchieden iſt; (legio) in a. spe ac periculo erat (ſchwankte zwiſchen Furcht u. Hoffnung), utrum — an *Liv.* b) der Anſicht nach ſchwankend, ungewiß, unſchlüſſig, ratlos animum inter Fidenatem Romanamque rem a. gerere *Liv.*; *sequor hunc, Lucanus an Apulus anceps, *formido; auch †unzuverläſſig, unſicher, zweifelhaft hostis, fides, quaestio, a. coniectura est, ne (angehängt) — an. — c) zweideutig, doppelſinnig oraculum, sententia; *ins das zum Vorteil beider Parteien gedeutet werden kann. d) mißlich, bedenklich, gefährlich, *ancipites viae (maris); (*Liv.*) anceps erat m. *inf.*; (*Tac.*) in anceps trahi, in ancipiti esse in mißlicher Lage, inter ancipitia.

Anchīălŏs, ī, *f.* Stadt in Thracien am Pontus.

Anchīsēs, ae, *m.* Herrſcher zu Dardanus, Vater des Äneas. *Dav.* a) *Anchīsēŭs, *adj.* b) *Anchīsĭădēs, ae, *m.* = Äneas.

ăncīlĕ, is, *n.* kleiner, länglich runder Schild, Tartſche; *insbes.* der heilige Schild, der unter der Regierung Numas v. Himmel herabgefallen ſein ſollte und nebſt 11 nachgemachten als ein Heiligtum in Rom aufbewahrt ward *Liv.*; *gen. pl.* anciliorum *Hor. carm.* 3, 5, 10.

ăncīllă, ae, *f.* [v. veralt. ancnla] Magd, Dienerin, Sklavin, mulier *Sall.*

ăncillārĭs, ĕ, *adj.* Mägden zukommend artificium *Cic. Tusc.* 5 § 58.

ăncillŭlă, ae, *dem.* die junge Magd, Dienerin.

ăncĭpĕs, veralt. Form ſtatt anceps *Plaut.*

Ăncōn, ōnĭs, *f.* u. **Ăncōnă**, ae, *f.* Stadt in Italien, am Adriatiſchen Meere, j. noch Ancona. *Dav. subst.* **Ăncōnĭtānŭs**, ī, m.

ăncŏră, ae, *f.* [ἄγκυρα] Schiffsanker, Anker in (vor) ancoris, ad ancoram consistere; navis in ancoris consistit, stat; navem in ancoris tenere; ancoram iacĕre; ancoram tollere, praecidere, moliri.

ăncŏrālĕ, ĭs, *n.* Ankertau.

ăncŏrārĭŭs, *adj.* zum Anker gehörig, Ankerfunis *Caes.*

Ăncŭs, z. B. A. Mārcĭŭs, ſ. Marcius 1).

Ăncȳră, ae, *f.* Hauptſtadt in Galatien.

ăndăbătă, ae, *f.* eine Art Gladiatoren, deren Helme keine Öffnung vor den Augen hatten u. die alſo wie Blinde kämpften.

Ăndanĭă, ae, *f.* Stadt in Meſſenien.

Ăndŏcĭdēs, ĭs, *m.* Redner u. Staatsmann in Athen.

Ăndĕcāvī (-gavi), ōrŭm, **Ăudēs**, ĭŭm, u. **Ăndī**, ōrŭm *m.* galliſche Völkerſchaft an der unteren Loire.

Ăndēs, ĭŭm, *f.* 1) ein Dorf bei Mantua, Geburtsort des Virgil. 2) ein galliſches Volk am nördl. Ufer der Loire.

Andocumborĭŭs, ĭī, *m.* ein vornehmer Remer, Geſandter an Cäſar.

Ăndraemōn, ōnĭs, *m.* 1) Gemahl der Dryope, Vater des Amphiſſus. 2) König v. Kalydon, Vater des Thoas.

Ăndrĭă, **Ăndrĭŭs**, ſ. Andros.

Ăndrŏgĕōs, ĕī, *m.* Sohn des Minos u. der Paſiphaë. Nebenformen **Ăndrŏgĕŭs**, ĕī, u. **Ăudrŏgĕōn**, ōnĭs, *m.*, *Prop. Dav.* **Ăndrŏgĕōnĕŭs**, *adj.*, *Ct.*

ăndrŏgўnŭs, ī, *m.* [ἀνδρόγυνος] Zwitter.

Ăndrŏmăchē, ēs u. **Ăndrŏmăchă**, ae, *f.* Gemahlin des Hektor, nach deſſen Tode Gefangene des Pyrrhus, ſpäter v. ihm mit Helenus, Hektors Bruder, vermählt. — **Ăndrŏmăchă**, Titel einer nach Euripides bearbeiteten Tragödie des Ennius.

Ăndrŏmĕdă, ae, u. **-dē**, ēs, *f.* Tochter des äthiopiſchen Königs Cepheus, einem Seeungeheuer zur Beute ausgeſetzt, v. Perſeus gerettet u. nach ihrem Tode unter die Sterne verſetzt; *dah.* auch das nach ihr benannte Geſtirn.

ăndrōn, ōnĭs, *m.* [ἀνδρών] ein Gang zwiſchen zwei Wänden od. Mauern.

Ăndrŏnĭcŭs, ī, *m.* Līvĭŭs A. aus Tarent, durch Kriegsgefangenſchaft Sklave des M. Livius Salinator, älteſter dramat. Dichter bei den Römern, um 240 v. Chr.

Ăndrŏs, ī, *f.* die nördlichſte Inſel der Cykladen. *Dav.* **Ăndrĭŭs**, *adj.* — **Ăndrĭă**, eine Komödie des Terenz, das Mädchen aus Andros.

ānĕllŭs, ī, *m.* [*dem.* v. anulus] Ringlein.

Ănĕmūrĭŭm, ĭī, *n.* Vorgebirge v. Cilicien. *Dav.* **-mūrĭēnsĭs**, ĕ, *adj.* civitas.

ănēthŭm, ī, *n.* [ἄνηθον] Dill.

ănĕtĭcŭlă, **ănĕtĭnŭs** = ănătĭcŭlă, ănătĭnŭs, w. ſ., *Plaut.*

ănfrăctŭs, ūs, *m.* [am-frango] 1) Biegung, Krümmung; *bes.* Krümmungen eines Weges viarum, montium, litorum; recta regione si nullus a. intercederet; annuus ob. solis Kreislauf. 2) *tp.* a) v. der Rede Umſchweif, Weitſchweifigkeit circuitio et a.; oratio sit circumscripta non longo a. Periode. b) die krummen Wege, die der Sachwalter zur Erlangung des Rechtes verfolgt iudiciorum.

ăngīnă, ae, *f.* [ango] Halsentzündung, -bräune *Plaut.*

ăngĭpŏrtŭm, ī, *n.* ob. **-tŭs**, ūs, *m.* [ango u. portus] enges Gäßchen, Nebengäßchen.

Ăngĭtĭă, ae, *f.* [ango] Göttin der Heilkunde bei den Marſern u. Marrubiern nemus Angitiae *Verg.*

Anglĭī, ōrŭm, *m.* die Angeln, ein Stamm der Sueben in der jetzigen Altmark *Tac.*

ăngō, ānxī, — 3. [ἄγχω] 1) zuſammendrücken, beſonders den Hals, würgen guttur, tussis sues aegros fancibus obesis *Verg.*; *überh.* körperliche Beklemmung verurſachen *Liv.* 2) *tp.* ängſtigen, beunruhigen; quälen alqm, animum alcis; inaniter, gravi maerore; *insbes.* se animi (*Plaut.*) ob. häufiger angi (animo, *selt.* animi), alqa re, de alqa re; auch m. einem abhängigen Frageſatze, m. *acc. c. inf.*, m. quod.

ăngŏr, ōrĭs, *m.* 1) Beengung der Kehle aestu et a. vexatus durch erſtickenden Qualm. 2) *tp.* Beklemmung des Herzens, Angſt, Unruhe (vgl. anxietas) pro alqo, confici angoribus.

Angrivarĭī, ōrŭm, *m.* germ. Völkerſchaft auf beiden Seiten der Weſer.

***ăngŭĭcŏmŭs**, *adj.* [anguis-coma] ſchlangenhaarig.

ăngŭĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. anguis] eine kleine Schlange.

***ăngŭĭfĕr**, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [anguis-fero] ſchlangentragend.

ăngŭĭgĕnă, ae, *m.* [anguis-gigno] v. Schlangen erzeugt *Ov.*

ăngŭĭllă, ae, *f.* [anguis] der Aal.

***ăngŭĭnĕŭs** u. ***ăngŭĭnŭs**, *adj.* [anguis] aus Schlangen beſtehend, Schlangen- comae Gorgonis, cervix.

ăngŭĭpēs, ĕdĭs, *adj.* [anguis-pes] ſchlangenfüßig *Ov.*

ăngŭĭs, ĭs, *m.* u. *f.* [ango] die Schlange (inſofern ſie ſich herumſchlingt u. würgt, *bes.* die große, furchtbare; vgl. draco, serpens). Sprichw. als Bild des Gefährlichen *frigidus latet a. in herba, ob. des Widrigen, Verhaßten (ſprichw.) alqm odisse aeque atque angues *Plaut.*; cane peius et angue vitare alqd *Hor.*; als Sternbild = Draco der Drache.

ăngŭĭtĕnēns, ēntĭs, *m.* [anguis-teneo] der Schlangenträger als Sternbild.

ăngŭlātŭs, *adj.* [angulus] eckig corpuscula *Cic.*

ăngŭlŭs, ī, *m.* [verw. m. ango, ἄγκυλος] 1) Ecke, Winkel; *a. e saxo Ecke, Spitze; *insbes.* der mathematiſche Winkel. 2) entlegener u. einſamer Ort, Winkel; verächtlich, quas (res) isti in angulis personant; im Bilde me ad omnes litterarum a. revocas.

ăngustĭae, ārŭm, *f.* (ſehr ſelt. *sing.* **-tĭă**, ae, *f.*) [angustus] 1) der enge Raum ob. Ort, die Enge itineris; locorum v. engen Päſſen, fretorum; auch *absol.* Engpäſſe; a. spiritus Kürze des Atems. 2) *tp.* a) v. der Zeit die Kürze, Beſchränktheit temporis. b) beſchränkte Mittel, Mangel, Not pecuniae, rei frumentariae; †paternas ei a. esse.

e) Verlegenheit, Schwierigkeit, Mißlichkeit in angustias adduci, angustiis premi, in angustiis esse, res est in a. d) Engherzigkeit, Kleinlichkeit pectoris. e) v. wissenschaftlichen Untersuchungen, Spitzfindigkeit verborum. f) v. knapper Darstellung, angustiae conclusae orationis *Cic. n. d.* 2 § 20; orationem in angustias compellere.

angŭstĭclāvĭus, *adj.* [angustus u. clavus] mit schmalem Purpurstreif an der Tunica *Suet.*

ăngŭstō, 1. [angustus] beengen *Ct.*

ăngŭstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ango] 1) v. Raum schmal, eng, knapp iter, pons, fauces portus angustissimae, saltus, montes, spiritus angustior kurzer Atem; *a. (mit angezogenem) habenis compescere equum; *subst.* *†angusta viarum. 2) *tp.* a) in angustum conciudere, adducere, deducere alqd ein-, beschränken; in a. deducere animi perturbationes zügeln. b) *v. der Zeit beschränkt, knapp zugemessen, kurz aevum, dies, nox. c) beschränkt, dürftig, spärlich, gering res frumentaria, liberalitas angustior, pauperies, *spes. d) mißlich, ungünstig res (*pl.*); fides geschwächter Kredit; †a. et lubrica oratio; *subst.* **ăngŭstŭm**, ī, *n.* Enge, Klemme, mißliche Lage, Verlegenheit, Not in angustum nunc meae coguntur copiae *Ter.*; in a. venire; res est in angusto. e) beschränkt, engherzig, kleinlich, kleinmütig, animi a. est; alii minuti et a. f) v. wissenschaftlichen Untersuchungen spitzfindig, kleinlich minutae angustaeque concertationes; interrogatiunculae. g) v. der Rede kurz, bündig, gedrängt a. et concisa oratio, a. et concisae disputationes. — **ăngŭstē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) eng, knapp sedere; scribere; angustius milites collocare; *dah.* angustius se habere mehr in der Klemme sein; angustius apud Graecos vaiere in einem engeren, beschränkteren Sinne. 2) v. der Zahl u. Menge knapp, spärlich, kärglich frumentum angustius provenerat. 3) v. der Rede kurz, gedrängt dicere, neque id faciat tam presse et a.

ănhēlĭtŭs, ūs, *m.* [anhelo] 1) das Keuchen, Schnauben, der kurze Atem a. moventur man wird außer Atem gesetzt. 2) Atem, Hauch *aridus a. veniebat ab ore. 3) Ausdünstung, Dampf terrae, vini.

ănhēlō, 1. [am-halo] 1) *intrans.* keuchen, schnauben ex imis pulmonibus; taurus sub vomere; *fornacibus ignis braust; †inopia anhelans lechzender, schreiender. 2) *trans.* hervorschnauben, keuchend hervorbringen verba; *ignes anhelare; *tp.* nach etw. schnauben, lechzen scelus.

***ănhēlŭs**, *adj.* 1) keuchend, schnaubend equi; senes engbrüstig. 2) Keuchen verursachend cursus, sitis, febris, tussis.

ănĭcētŭs, *adj.* unbesiegbar; als *nom. propr.* **Ănĭcētŭs**, ein Freigelassener des Nero *Tac.*

Ănĭcĭānŭs, *adj.* zu einem Anicius gehörig nota (vini) aus dem Konsulatsjahre des L. Anicius Gallus, 160 v. Chr.

ănĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* v. anus] altes Mütterchen.

Ănĭensĭs, **Ănĭēnŭs** s. Ănĭō.

Ănigrŏs, ī, *m.* kleiner Fluß in Elis.

ănīlis, ĕ, *adj.* [anus] alten Weibern eigen, altweibermäßig *passus Gang einer Alten, *vultus, curae des Alters; oft in spottendem Sinne ineptiae, fabellae, superstitiones; (nicht verächtlich) fabellae alte Geschichtchen, Ammenmärchen *Hor. sat.* 2, 6, 77 f. — **ănīlĭtĕr**, *adv.* altweibermäßig, wie alte Weiber.

ănīlĭtās, ātis, *f.* hohes Frauenalter *Ct.*

ănĭma, ae, *f.* [*verw.* m. ἄνεμος] 1) *Lufthauch, Wind a. impellunt vela. 2) die Luft als Naturelement. 3) der Atem, die eingeatmete Luft (*concr.*; vgl. spiritus), continere, ducere a.; (*Ter.*) animam recipe komm wieder zu Atem; (*Plaut.*) foetida üdler Geruch des Atems. 4) das physische Lebensprinzip, die Lebenskraft, die Seele physiologisch, als Prinzip der tierischen Existenz neque in homine inesse animum vel animam nec in bestia; *†abgeschiedene Seelen, Schatten in der Unterwelt; *scherzh.* a. pntei Wasser *Plaut.*; suavis a. (amphorae) Weinduft *Phaedr. Dav.* a) das physische Leben, insofern es durch das Vorhandensein der Seele im Leibe bedingt ist animam agere s. ago 1); a. efflare, edere, deponere, *exspirare, *effundere, *finire, *dare; *a. relinquere; *animae dimidium meae *Hor.* *animae pars (v. Mäcen); dum a. est so lange er atmet od. lebt; sprichw. animam debere ganz verschuldet sein *Ter.*; *das Blut als Sitz des Lebens purpureum vomit a. b) ein belebtes Wesen, als Liebkosungswort, wie unser 'Leben, Seele' vos meae carissimae a.; *egregiae; *v. der Geliebten. 5) *selt.* die vernünftige Seele des Menschen = animus, anima rationis consiliique particeps. *tp.* Seele, Geist *viperea Bipernwut.

ănĭmădvĕrsĭō, ōnis, *f.* [animadverto] 1) Aufmerksamkeit, Achtsamkeit a. et diligentia; notatio naturae et a. 2) tadelnde Bemerkung, Tadel effugere animadversionem; *insbes.* Ahndung, Rüge, Bestrafung (zu der man als Staatsbehörde, Herr, Vater berechtigt ist) censoria, censoris; paterna; *euphem.* Todesstrafe, *absol.*; †capitalis, †capitis.

ănĭmădvĕrsŏrēs, *m.* [animadverto] die Beobachter *Cic.*

ănĭmădvĕrtō, tī, sŭm, 3. [für animum adverto] 1) die Aufmerksamkeit auf etw. richten, acht geben, aufmerken, beachten rem suam *Ter.*; non animadverti in pace; *dah. t. t.* v. Liktor, der Achtung geben mußte, daß dem Konsul bei seinem Erscheinen Platz gemacht würde; †v. Publikum, dem der Liktor acht zu haben befahl. 2) bemerken, wahrnehmen, sehen, erkennen (als Folge der Aufmerksamkeit) alqd, aiqm, eos inetos, modo pavidos; animadversum saepe est, cum etc.; res in qua nihil displicere, nihil animadverti possit mit Mißbilligung bemerkt werden. 3) ein Versehen mißbilligend bemerken, ahnden, rügen, strafen rem; in alqm jmd. strafen; *euphem.* †jmd. mit dem Tode bestrafen; res animadvertenda etw. Strafwürdiges.

ănĭmăl, ālis, *n.* [anima] ein lebendes Geschöpf in der weitesten Bedeutung, auch v. Menschen, im engeren Sinne Tier; *dah.* auch verächtlich von einem Menschen funestum illud Untier.

ănĭmālis, ĕ, *adj.* [anima] 1) luftig, aus Luft bestehend natura. 2) lebendig, belebt exem-

Digitized by Google

plum das lebendige Original; auch belebend cibus Lebensluft, intellegentia geiſtige Lebenskraft.

ănĭmāns, ăntis, [anima] I) *adj.* beſeelt, lebendig, II) *subst. m.* u. *f.* ein lebendiges Geſchöpf, Tier, auch vom Menſchen, häufiger aber dieſem entgegengeſetzt; als *n.* nur im *pl.* omnia.

ănĭmātĭō, ōnis, *f.* [animo] ein lebendes Geſchöpf, = animal *Cic. Tim.* § 35.

ănĭmātŭs, *adj.* [*partic.* v. animo] 1) beſeelt, belebt. 2) mit einem *adv.* od. bgl. geſinnt, geſtimmt bene in alqm; †male; auch mit Mut, kriegeriſchem Sinn begabt, mutig probe *Plaut.*; infirme mit ſchwachem Mut.

ănĭmō, 1. 1) beleben, beſeelen *a. guttas in angues in Schlangen verwandeln; *classe in Nymphas animata. 2) mit einem *adv.*, jmd. mit einem gewiſſen Temperament od. Sinn begaben, erfüllen, ſtimmen, utcumque temperatus sit aër, ita pneros orientes animari; †terrae solo acrius animantur.

ănĭmōsŭs, *adj.* m. *comp.* [animus] 1) beherzt, herzhaft, mutig, auch keck fortis et a. vir; *phalanx; *rebus angustis a. atque fortis appare *Hor.*, *infans, *in armis, *equus, *a. guttura laqueo ligavit; *ungeſtüm ventus; *spoliis unda ſtolz auf ꝛc., *vobis creatis ſtolz darauf, euch geboren zu haben. 2) †erpicht auf etw. — **ănĭmōsē** *adv.* mutig, beherzt, †hitzig, leidenſchaftlich.

ănĭmŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. anima] (*selt.*) 1) Seelchen. 2) etwas Leben.

ănĭmŭlŭs, ī, *n.* [*dem.* v. animus] als Liebkoſungswort Herzchen animule mi *Plaut.*

ănĭmŭs, ī, *m.* [vgl. anima] I) das geiſtige Lebensprinzip, die Seele, der Geiſt [*Ggs.* corpus] homo constat ex a. et corpore; auch von der Tierſeele, in bestiis, quarum animi sunt rationis expertes.

II) die Seele des Menſchen als Inbegriff aller geiſtigen Fähigkeiten immortalitas animi, animorum; valere animo; *est a. (geiſtige Vollkommenheit) tibi, sunt mores. *Dah. insbes.* 1) die denkende, urteilende Tätigkeit, die Denkkraft (= mens, w. ſ., auch mens animi), der Geiſt, acies animi Scharfſinn; agitare alqd animo od. in a., cogitare, repntare cum animo; alqd animo colligere, complecti, meditari, cernere, circumspicere, comprehendere, contemplari, lustrare, prospicere, videre; praecipere alqd animo im voraus ſich vorſtellen; volntare alqd animo od. cum a., in a.; considerare in a. od. cum a., deliberare cum a.; versare alqd in a.; adhibere, addncere, transferre, attendere animum ad alqd; advertere, adicere a. alcui rei od. ad alqd; afferre a. vacunm ad alqd; animum inclinare ad alqam sententiam; statuere alqd cum animo od. apud animum suum; caecare, occaecare, conturbare animum; adesse animo; habere animum in armis nur an Krieg denken; est a. in alqa re meine Gedanken ſind bei einer Sache *Plaut.*; est a. in hortis *Cic.*; animum defigere et intendere in alqd; animum atque curam ponere in re; eicere alqd ex animo; nisi me fallit animus. *Insbes.* auch v. dem Gedächtnis entfallen, excidere ex animo; insedit alqd in animo; scriptum mihi alqd est in animo; in a. alqd insculptum habere, a. alqd mentique mandare; v. dem Bewußtſein, der Beſinnung a. alqm relinqnit; †linqui animo; auch, wo wir Anſicht, Urteil, Meinung ſagen a. meo nach meiner Anſicht, ſelbſt b. *Cic.*

2) die begehrende Tätigkeit der Seele, bald Wille, Verlangen, Vorſatz, Abſicht, bald Neigung, Trieb, Luſt mente et animo; hoc a. mit dieſem Entſchluſſe, bono a. facere alqd; animi voluntas, libido; animo obsequi, morem gerere *Com.*; animum afferre ad alqd; toto a. se dedere alcui rei; promptus a. et acer ad defendendam rem publicam; ad omnia et a. et consilio paratus; est in a., habeo in a., (*seltener*) a. mihi est m. *inf.* es iſt mein Entſchluß, zu ꝛc.; Pompeio est in a. m. *inf.*; in haec tanto a. (Begeiſterung) consensum est, ut *Liv.*; raro alias tantis a. (Kampfbegierde) iustae concurrerunt classes *Liv.*; a. ancipitem gerere inter ſchwanken zwiſchen ꝛc.; a. alcis incendere, incitare, irritare ad alqd; a. remittere ab alqa re; a. vincere; animi causâ od. gratiâ zum (bloßen) Vergnügen.

3) die empfindende Tätigkeit der Seele, Gefühl, Empfindung, Gemüt, Herz, auch Gemüts-, Sinnesart, Charakter morbi, motus, perturbationes animi; aequitas, altitudo, ardor, excelsitas, magnitudo, firmitas, gravitas animi; aequus, altus, angustus atque demissus, apertus et simplex, constans, humilis et imbecillus, pusillus, parvus, magnus et excelsus, ingens; malus ſchlechtes Herz *Ter.*, fluxus; angi animo, pendere animi, animis, auch b. *adj.*, wie aeger, incertus animi, häuf. Dicht. u. *Tac.*, animi confusus, stupens *Liv.*; tremere animo, alqd angit animum; a. cohibere, movere, commovere, offendere; ex animo (aufrichtig, v. Herzen) diligere, ex animi sententia nach wahrer Herzensmeinung; animi metus Herzensangſt, a. timor, dolor; v. Pflanzen silvestrem animum (das wilde Weſen) exuere *Verg. georg.* 2, 51. Speziell: a) Geſinnung, Stimmung gegen jmd. hoc a. in nos esse debetis; bono, alieno a. esse in alqm; alienum a. ab alqo habere; inimico a. esse; quo a. inter nos simus; benevolus, iniquus, mobilis, stabilis in alqm; tuus in me a.; a. alqm in alqm gerere; a. alcis conciliare, alcui reconciliare; a. alcis immutare; a. vultu tegere verbergen; *mutuus Gegenliebe; *pl.* in Bezug auf eine Perſon, Geſinnungen, Gedanken tantus eius adventu ardor animis regis accessit, ut; ad speculandum eius animos *Iust.*; *meton.* mi anime, a. mi mein Herz, liebe Seele *Com.* b) Mut, Selbſtvertrauen, Kampfluſt animi defectio; esse a. magno fortique, fracto et demisso, perculso et abiecto; virili praesentique *Ter.* magnum a. ostendere; erigere a. iam demissum et oppressum; *animum arrigere, *revocare; *animos tollere heben; angere a. alcis; animum addere *Ter.*, redintegrare, colligere, contrahere, debilitare, frangere; summittere animum, animos; animos despondere mutlos werden; frangit, minuit, extollit alqd a. alcis; animus accedit, crescit alcui; animum minuere et angere alcui; missum praesidium Romanis fecit animum ut etc. *Liv.*; ea visa satis animorum fecere, divitiae animos faciunt, pecunia animos ad spem liberioris

Digitized by Google

fortunae fecit, animi cadunt od. cadere animis; eo a., bono a. esse; bonum a. habere; in re mala bono a. uti gute Miene zum böſen Spiel machen; quid in quoque esset animi ac virtutis suorum; si quid in nobis animi est; maximas geri res et maximi animi (die herzhafteſten) ab iis qui etc.; magnus mihi est a. fore *Tac.*; dant animos (Kraft, nämlich dem Kreiſel) plagae. c) in üblem Sinne (*bes.* im *pl.*, auch in Bezug auf eine Perſon) Hochmut, Übermut, Stolz, Trotz super fortunam animum gerere; comprimere animos; noratis animos eius et spiritus tribunicios; inflata adhuc regiis a. ac muliebri spiritu; *ponere animos; *haec natis habens sublimes a. voll Stolz wegen der Kinder. d) gereizte Stimmung, Zorn, Unwille, Hitze, Leidenſchaft alcis animos atque impetus retardare; animum vincere, iracundiam cohibere; animo magis etiam (mit noch mehr Leidenſchaft) pugnasse quam corpore (mit körperlicher Anſtrengung) *Nep.*; v. Äolus *mollit animos et temperat iras; **pl.* dichteriſche Begeiſterung, dichteriſcher Geiſt numeros animosque secutus Archilochi; sectantem levia nervi deficiunt animique.

Ănĭō, *gen.* (v. der urſprünglich ſabin., in der *klass.* Periode nicht mehr vorkommenden Form Aniēn) ēnis, *acc.* -ēnem, (dicht. u. *selt.* **Ănĭēnŭs**, *m.*) Nebenfluß des Tiber, der bei Antemnä in den Tiber mündet; *dav.* **Ănĭēnsĭs**, ĕ, **-ēnŭs**, *adj.*

ănĭtēs = anates v. 2 anas *Plaut.*

Ănnă, ae, *f.* Schweſter der Dido, mit welcher ſpäter *A. Perenna*, eine altitaliſche Göttin, identifiziert ward.

Ănnaeŭs, ī, *m.* römiſcher Gentilname.

annālĭs, ĕ, *adj.* [annus] das Jahr (die Jahre) betreffend, Jahres- lex über das Alter, in welchem jede Ehrenſtelle erlangt werden konnte. *Dav. subst.* a) **annālēs**, ĭum, *m.* (libri) Jahrbücher, chronologiſch geordnete Verzeichniſſe der Ereigniſſe des Jahres; *bes* maximi, welche der Pontifex Maximus bis zur Zeit der Gracchen für jedes Jahr verfaſſen mußte und dann in ſeinem Hauſe als jedermann zugänglich aufbewahrte; *sing.* nur v. einem einzigen Buche, z. B. den Annalen des Ennius. b) **überh.* Geſchichte, Erzählung laborum nostrorum.

†**ăn-nātō**, 1. hinzu-, heranſchwimmen.

ănnĕ, ſ. an 1).

ăn-nĕctō, nexŭī, nexŭm 3. 1) anknüpfen, -binden, -fügen stomachus ad linguam annectitur; m. *dat.* cadavera saxis annexa *Liv.*; m. *abl. instr.* quibus (vinculis) ratis leviter annexa erat *Liv.*; *absol* scapha annexa. 2) *übertr.* mit etw. verbinden, verknüpfen, vereinigen rebus praesentibus futuras; †annexae (hängend an) saxis baremae, †stirpi regiae annexus verwandt mit ꝛc.; *insbes.* in der Rede, mündlich od. ſchriftlich, etw. anknüpfen, anfügen exordium separatum, non sicut aliquod membrum annexum orationi.

annĕxŭs, ūs, *m.* die ſoziale Anknüpfung, der Verband *Tac. hist.* 3, 34.

Annĭcĕrĭī, ōrŭm, *m.* [*Ἀννικέρειοι*] eine philoſophiſche Sekte, Zweige der cyrenaiſchen, nach ihrem Stifter Anniceris genannt *Cic. off.* 3 § 116.

annĭcŭlŭs, *adj.* [annus] ein Jahr alt virgo *Nep.*

ăn-nītŏr, nīxŭs (u. auch nīsŭs), 3. *dep.* 1) ſich anſtemmen, anſtützen, anlehnen ad alqod adminiculum; *†alcui rei. 2) *tp.* ſich anſtrengen für etw., hinarbeiten auf etw., ſich Mühe geben paululum, maxime, porro, de triumpho, pro ullo, ad ea patranda summo studio, hoc idem, adversus eam actionem ankämpfen.

Ănŭlŭs, römiſcher Gentilname, T. A. Milo, Gegner des Clodius. *Dav.* **Ănŭlĭānŭs**, *adj.*

annĭvĕrsārĭŭs, *adj.* [annus-verto] jährlich, jedes Jahr wiederkehrend sacra; festi dies.

ăn-nō, 2. 1) herbei-, heran-, hinzuſchwimmen naves od. navibus an ꝛc.; (*Hor.*) plures thynni; auch v. Waren, die ſeewärts nach einem Orte gebracht werden ad eam urbem. 2) neben etw. ſchwimmen pedites annantes equis *Tac.*

annōnă, ae, *f.* [annus] 1) der jährliche Ertrag v. etw., *bes.* v. Getreide, aber auch *überh.* v. Naturalien vini, lactis. 2) das Getreide, inſofern es in den Handel kommt, *überh.* Nahrungsmittel, Proviant, faſt immer jedoch mit Rückſicht auf den Preis od. den Ertrag, pretium, vilitas, difficultas, caritas, varietates annonae; annonam queri; premente a.; praefectus annonae; claudere annonae subsidia. 3) der Preis des Getreides u. *überh.* der Nahrungsmittel a. nihil mutavit iſt ganz derſelbe; levare, laxare annonam; a. ingravescit, crescit, commutatur; compressa, vetus, †media, †varia; *prodesse annonae; *vilis amicorum est a. ſ. vilis 1); *prägn.* †Getreidemangel gravi a. conflictati sunt; a. levatā.

annōsŭs, *adj.* [annus] hoch bejahrt, ſehr alt *anus, *cornix; *volumina vatum aus alter Zeit.

†**ănnŏtātĭō**, ōnis, *f.* [annoto] ſchriftliche Bemerkung, Anmerkung.

annōtĭnŭs, *adj.* [annus] vorjährig naves *Caes.*

†**ăn-nŏtō**, 1. 1) ſchriftlich bemerken, anmerken alqd; *prägn.* librum ſich Bemerkungen machen über ꝛc.; v. einer Magiſtratsperſon, einen bereits Verurteilten zur Beſtrafung vermerken. 2) etw. geiſtig bemerken, v. etw. Notiz nehmen insculptum monumento militem Gallum; m. *acc. c. inf.*; m. *nom. c. inf.* annotatusque (est) miles ita praeriguisse manus (*acc.*) *Tac.*

ăn-nūmĕrō, 1. 1) zuzählen argentum *Ter.*; alcui pecuniam; non v. verba, sed appendere. 2) hinzuzählen, -rechnen alqm his duobus (*dat.*), *vivis; alqm patronorum in grege.

†**ăn-nūntĭō**, 1. ankündigen annuntiatur equites retinuisse.

ăn-nŭō, ŭī, —3. 1) zunicken alcui; *absol.* 2) *prägn.* a) jmdm. Beifall zunicken, zuſtimmen, genehmigen, m. *acc. pron.*; †falsa; m. *acc. c. inf. Verg., Liv.*, alcui petenti, *oranti, *voto; *coeptis gelingen laſſen; †m. ut zunickend heißen, daß ꝛc. b) *überh.* jmdm. etw. zugeſtehen, verſprechen annuite (laſſet angedeihen) nutum numenque vestrum invictum Campanis *Liv.*; *muros ductos (die Aufführung der Mauern); auch *gebieten m. *inf.* c) durch Nicken od. Winken bezeichnen quos iste annuerat *Cic.*

annŭs, ī, *m.* 1) das Jahr, principio od. initio anni, †anno ineunte; a. exeunte, extremo. *Insbes.* a) anno

vor'm Jahr, voriges Jahr *Plaut.*, innerhalb eines ganzen Jahres, ein volles Jahr od. in jedem Jahr, jährlich, auch bis, ter, semel, bini, terni in anno. b) annum ein Jahr lang, ein volles J. c) in annum auf, für ein Jahr, od. *v. Jahr zu Jahr; auch in annos, in huno annum, in multos annos. d) ad annum übers Jahr, künftiges J. e) *omnes annos stets, immer. 2) v. den Jahren des menschlichen Lebens, die Lebenszeit habere a. viginti; agere quartum a.; centum complevisse a.; Hannibal annorum fere novem; annos LXX natus; confectus, gravis annis; corpus infirmum annis; *rugis integer; *ab annis primis; †pueriles, *iuveniles, *venientes; *recedentes; *insbes.* die Jahre, in denen jmd. um eine Ehrenstelle sich bewerben durfte is erat a. quo per leges ei consulem fieri liceret; meus, tuus, suus. 3) das Jahr in Bezug auf seine Beschaffenheit u. die Ereignisse in demselben tempus anni; gravissimus et pestilentissimus, turbulentior; *locuples frugibus; *nati melioribus a.; auch die Jahreszeit frigidus, pomifer, hibernus, formosissimus; der Ertrag des Jahres *Tac. Agr.* 31. *G.* 14. 4) a. magnus od. maximus das große Weltjahr v. etw. 25800 gewöhnl. Jahren *Cic.*

ăn-nūtō, 1. (*intens.* v. annno 1) wieder u. wieder zunicken *Plaut.*

annŭŭs, *adj.* [annus] 1) ein Jahr dauernd, auf ein Jahr beschränkt, jährig imperium, tempus, magistratus, *orbis, *cultura; creatur a. auf ein Jahr; ut simus a. ein Jahr (in der Provinz) uns aufhalten. 2) alle Jahre wiederkehrend, jährlich commutationes, labor; *deponit flavas a. terra comas. *Dav. subst.* †**aanŭă**, ōrŭm, *n.* Jahrgeld, -gehalt.

Ănquĭllărĭă, ae, *f.* Stadt in Afrika unweit des karthag. Meerbusens.

ănquīrō, sīvī, sītŭm, 3. [am-qnaero] 1) nach jmdm. od. etw. umher suchen, nachsuchen, sich umsehen alqm, quem diligamus; omnia a. et parare. 2) untersuchen, nachforschen mens semper alqd a. aut agit; de alio a. sich neugierig bekümmern. *Insbes.* als gerichtl. *t. t.* a) eine gerichtliche Untersuchung anstellen, de perduellione, †de morte alcis. b) eine bestimmte Strafe beantragen capite od. capitis, pecuniā.

ănsă, ae, *f.* 1) Griff (an welchem man etw. faßt), Henkel, Handhabe eines Kruges, einer Vase; *Verg.*; die Öse am Rande der Schuhsohlen, durch welche die Binderiemen gezogen wurden *Tib.* 2) *tp.* Veranlassung, Gelegenheit zu etw., nur mit Ausdrücken, die zu dem Bilde der Handhabe passen tamquam (sozusagen) ansam dare alcui ad reprehendendum; a. retinere controversiarum; locus habet reprehensionis a. alqam.

ănsātŭs, *adj.* mit Griffen od. Henkeln versehen; *tp.* homo der beide Arme in die Seite stemmt *Plaut.*

ănsĕr, ĕrĭs, *m.* 1) die Gans, *f.* die weibliche Gans alba *Hor.* 2) Eigenname eines Dichters *Liv., Ov.*

Antaeŭs, ī, *m.* 1) ein Gigant, der v. Hercules überwältigt ward *Ov.* 2) ein Heerführer unter Turnus, *Verg.* 3) ein Sklave des Atticus.

Ăntăndrŏs, ī, *f.* Seestadt in Mysien. *Dav. adj.* **Ăntăndrĭŭs.**

ăntĕ, I) *adv.* [*verw.* m. *ăvτα, ἀντί*] 1) örtlich, vorn; nach vorn; vorwärts, ingredi; *ferre gressum. 2) zeitlich, vorher multo, paulo, tanto a., a. multo; sex annis od. sexto anno a.; sex a. annis, sexto a. anno; multis annis a. proelium Cannense; *a. mala die früheren Leiden. II) *praep.* m. *acc.* vor 1) im Raume, post me erat Aegina, a. me Megara; a. omnes praecurrere; *tp. unklass.* v. Vorzug vor ante alios, a. omnes alios, a. omnia, a. omnes; necessitas a. (geht über) rationem est *Curt.* 2) zeitlich a. Socratem fuit; a. illum imperatorem bevor er den Oberbefehl hatte *Nep.*; a. Epaminondam natum; multum a. noctem, paulo a. lucem; a annos octo, octo a. annos, a. octavum annum, a diem tertium Nonas am dritten Tage vor den Nonen; comitia in ante diem III. Nonas sextiles edixit auf den dritten August. *Insbes.* a) a. rem vor dem Kampfe; †a. finem. b) a. tempus vor der rechten Zeit od. vor der festgesetzten Zeit; *a. diem vor der Zeit od. vor der v. Schicksal bestimmten Zeit. c) a. id tempus bis zu dieser Zeit; †a. hoc vor diesem; vordem; (*Ter.*) a. hunc diem numquam bisher nie; a. certam diem vor Ablauf eines bestimmten Tages, binnen einer bestimmten Zeit.

ăntĕă, *adv.* 1) vorher, früher, vordem cum a. semper audax fuisset; hunc videbant a., nunc praesentem vident; neque antea neque postea. 2) antea quam (*selt.*) = antequam.

ăntĕămbŭlō, ōnĭs, *m.* [ante u. ambulare] Vorläufer, Lakai *Suet.*

ăntĕ-cănĭs, ĭs, *m.* der kleine Hund, ein Sternbild.

ăntĕcăpĭō, cēpī, cĕptŭm, 3. 1) im voraus, vor einem andern sich einer Sache bemächtigen locum castris, pontem. 2) *tp.* a) im voraus besorgen, verschaffen ea quae bello usui forent. b) einer Zeit zuvorkommen, etw. nicht abwarten noctem; ea omnia (famen, sitim etc.) luxu = künstlich erregen im voraus, tempus legatorum vor der Rückkehr der Gesandten so viel als möglich ausführen *Sall.*; als philosoph. *t. t.* antecepta animo rei quaedam informatio ein Begriff a priori (als Übersetzung v. *πρόληψις*) *Cic.*

ăntĕcēdēns, ĕntĭs, *adj.* [*partic.* v. antecedo] voraus-, vorhergehend in der Zeit a) †annus. b) als philosoph. *t. t.* causa; *subst. n. sing.* u. *pl.* das Vorhergehende als wirkende Ursache.

ăntĕ-cēdō, cēssī, cēssŭm, 3. 1) vor-, vorangehen a) im Raum, agmen den Vortrab bilden; cum omni equitatu; stellae tum a., tum subsequuntur; tum antecedendo tum retardando. b) in der Zeit haec (dies) ei (diei) *Ter.*; alcui aetate paulum, aetate; huic rei illa findet früher statt. 2) vorauskommen, -eilen, einen Vorsprung haben, überholen alqm, multum eine große Strecke legiones, biduo alqm, quattuor horarum spatio, parvo momento, fatum alcis jmdm. im Tode vorangehen; *tp.* vor jmdm. den Vorrang haben, jmd. übertreffen alqm alqa re; *fidem magnitudine rerum unglaublich große Taten verrichten; †virtute, tantum potentiā, omnium temporum dignitatem mehr Ansehen besitzen als in der ganzen früheren Zeit.

ăntĕ-cĕllō, 3. *eigtl.* hervorragen, *dav.* sich vor jmdm auszeichnen, jmd. übertreffen alcui in alqa re u. bl. alqa re; longe ceteris; †alqm alqa re; *selt*

dicendi consuetudo longe et multum isti vestrae exercitationi ad (in Bezug) honorem *Cic.*

ăntĕcēssĭō, ōnis, *f.* [antecedo] 1) das Vorausgehen, der Vorsprung. 2) die vorausgehende u. wirkende Ursache.

†**ăntĕ-cēssŏr,** ōris, *m.* [antecedo] im *pl.* = antecursores.

ăntĕ-cŭrsŏr, ōris, *m.* Vorläufer, nur als milit. *t. t.*, im *pl.* = Truppen, die vorausgeschickt werden, um einen Lagerplatz zu wählen u. dgl., der Vortrab.

ăntĕ-dŏ, dĭdī, dătum, 4. 1) voran-, vorhergehen alcui, *alqm, †alqd. 2) der Zeit nach vorausgehen, zuvor geschehen, zuvorkommen semper vos aetatem meam bonoribus vestris *Liv.* *Dah.* a) jmd. übertreffen, über jmdm. stehen alcui sapientiâ, alqm virtutibus; anteiri ab alqo. b) zuvorkommen, begegnen id *Ter.*; damnationem veneno, periculum *Tac.*

ăntĕ-fĕrŏ, tŭlī, lātum, 3. 1) voran tragen fasces, †imagines (bei einer Leichenfeier); *gressum vorangehen. 2) *tp.* a) vorziehen, höher stellen alqm alcui; alqd alcui rei; *quae quibus anteferam? d. i. was kann ärger noch sein? b) alqd consilio etw. voraus bedenken, sich voraus zu Nutze machen *Cic. fam.* 5, 16, 6.

ăntĕ-fīxŭs [*partic.* v. einem sonst ungebr. antefigo] an etw. vorn befestigt, angenagelt *Tac.*; *subst.* **ăntĕfīxă,** ōrum, *n.* kleine Verzierungen, Bilder, welche an den Gesimsen od. Dachrinnen der Häuser od. Tempel angebracht waren.

ăntĕgrĕdĭŏr, grĕssŭs sum, 3. *dep.* [ante u. gradior] im Raum voran-, vorausgehen stella solem; in der Zeit isdem signis antegressis; cansae antegressae.

ăntĕ-hăbĕō, 3. vorziehen alqd alcui rei *Tac.*

ăntĕ-hāc, *adv.* vor dieser Zeit, früher cum a. tum hodie; et saepe a. fidem prodiderat.

Ăntēlŭs, ī, ein römischer Gentilname.

ăntĕlŏgĭŭm, ĭī, *n.* [ante u. logos] Prolog *Plaut.*

ăntĕ-lūcānŭs, *adj.* [ante u. lux] was vor Tage geschieht, vor Tage tempus, industria; cena die ganze Nacht dauernd.

ăntĕ-mĕrīdĭānŭs, *adj.* vormittägig ambulatio.

ăntĕ-mĭttŏ, 4. vorausschicken equitatum.

ăntĕmnă (ăntĕnnă), ae, *f.* Segelstange, Rahe.

Ăntĕmnae, ārum, *f.* alte sabinische Stadt. *Dav. subst.* **Ăntĕmnātēs,** ĭum, *m.*

Ăntĕnŏr, ōris, *m.* Fürst der Trojaner, der stets zur Rückgabe der Helena riet. Nach dem Falle Trojas gründete er die Stadt Patavium *Liv.* *Dav.* **Ăntĕnŏrĭdae,** ārum, *m.* Söhne des Antenor *Verg.*

ăntĕŏccŭpātĭŏ s. ŏccŭpātĭō.

ăntĕpēs, ĕdis, *m.* Vorderfuß.

ăntĕ-pīlānī, ōrum, *m.* die vor den pilanis (d. i. den Triariern) in der Schlachtordnung Stehenden = hastati u. principes.

ăntĕ-pōnŏ, pŏsŭī, pŏsĭtum, 3. 1) voransetzen, -stellen, *propugnacula anteposita; †antepositis vigiliis; *insbes.* a. alcui prandium zum Essen vorsetzen *Plaut.* 2) vorziehen, den Vorzug geben amicitiam omnibus rebus; ante nachdrücklicher nachgestellt: militia mala malis ponit ante *Cic. off.* 3 § 71; has tantularum rerum occupationes Britanniae (*dat.*) dem Zuge nach B. *Caes.*

ăntĕ-pŏtēns, ēntis, *m.* vor allen reich, glücklich *Plaut.*

ăntĕ-quăm u. getrennt **ăntĕ quăm** (auch oft so, daß ante in dem ersten Satze steht) *adv.* ehe, eher als, bevor; **bisw.* wird pleonastisch ein prius noch zu dem Satze, in welchem ante steht, hinzugefügt, *bisw.* steht quam voran (laurum, quam venit, ante vides).

Ăntĕrōs, ōtis, *m.* der rächende Gott verschmähter Liebe.

ăntēs, ĭum, *m.* die Reihen der Weinstöcke *Verg.*

ăntĕ-signānī, ōrum, *m.* [ante u. signum] eine Abteilung ausgewählter Truppen, die während der Schlacht vor die Linie treten, um gelegentlich in den Kampf einzugreifen; *übertr.* (*selt.*) *sing.* = einer der ersten, der Vorkämpfer fueras in acie Pharsalica a. *Cic. Phil.* 2 § 71.

ăntĕstŏr, 1. *dep.* [am u. testor] wörtlich 'sich nach Zeugen umtun od. umsehen', *dah.* jmd. zum Zeugen anrufen, als Zeugen herbeirufen.

ăntĕ-vĕnĭŏ, vēnī, 4. 1) zuvorkommen exercitum Metelli; (*Plaut.*) tempori huic; **überh.* eilen anteveni. 2) *übertr.* †ubi beneficia multum antevenere jene (früher angegebene) Grenze weit überschritten haben; *tp.* durch Maßregeln einer Sache zuvorkommen, begegnen, etw. vereiteln consilia et insidias hostium; jmd. übertreffen, jmdm. vorangehen bominis novi per virtutem nobilitatem a. soliti.

ăntĕ-vĕrtŏ, vĕrtī, vĕrsŭm, 3. (*Plaut. Baech.* 3, 5, 1 *dep.* **-tŏr,** 3.) 1) *absol.* vorangehen, einen Vorsprung gewinnen; auch alcui vor jmdm. *Ter.* 2) *tp.* a) im Handeln zuvorkommen, etw. vereiteln damnationem. b) eine Sache vor einer andern vornehmen omnibus consiliis, ut etc. *Caes.*

Ănthēdōn, ōnis, *f.* Hafenstadt in Böotien.

Ănthĕmūsĭă, ae, *f.*, **-ĭās,** ădis, *f.* Stadt in Mesopotamien; auch die Umgegend derselben.

Ăntĭās etc. s. Antium a) u. b).

Ăntĭcātō, ōnis, *m.* der Anticato, eine Gegenschrift des Cäsar gegen Ciceros Lobschrift auf Cato v. Utica, auch *pl.*, weil sie aus zwei Büchern bestand *Suet.*

ăntĭcĭpātĭō, ōnis, *f.* [anticipo] die vorher gefaßte Vorstellung, Vorbegriff, deorum von den Göttern.

ăntĭcĭpō, 1. [ante-capio] vorausnehmen quod ita sit informatum anticipatumque mentibus nostris, ut weil die vorgefaßte Idee so in uns liege; molestiam alcis rei sich im voraus bekümmern um etw., *viam früher zurücklegen; †ludos vor der Zeit feiern, †mortem sich vorher töten; vgl. antecapio.

Ăntĭclēă, ae, *f.* Mutter des Ulixes.

ăntĭcŭs s. antiquus.

Ăntĭcўră, ae, *f.* Name zweier Städte, in Phokis (Cirrha gegenüber, dah. der Name) u. in Thessalien; in beider Umgebung wuchs viel Nieswurz, welche als Heilmittel gegen Wahnsinn benutzt wurde, *dah.* navigare Anticyram, nescio an illis A. ratio destinet omnem, tribus A. caput insanabile *Hor.*

ăntĭdĕă, altertüml. st. antea *Liv.* 22, 10, 6.

ăntĭdĕō st. ăntĕĕō *Plaut.*

ăntĭdhāc für antehac *Plaut.*

ăntĭdŏtŭm, ī, *n.* Gegengift, Gegenmittel.

Ăntĭgĕnēs, is, 1) e. Feldherr Alexanders des Gr. 2) Name eines Hirten.

Ăntĭgŏnē, ēs, *f.* 1) Tochter des Ödipus und der Jokaste. 2) Tochter des Königs Laomedon v. Troja.

Ăntĭgŏnēă, ae, *f.* 1) Stadt in Epirus. 2) Stadt in Macedonien. *Dav.* **Ăntĭgŏnēnsĭs**, *adj.*

Ăntĭgŏnŭs, ī, *m.* Name mehrerer syrischer u. macedonischer Könige; der erste war der Feldherr Alexanders, der in der Schlacht bei Ipsus (301 v. Chr.) fiel.

Ăntĭlĭbănŭs, ī, *m.* Gebirge in Syrien, dem Libanon gegenüber.

Ăntĭlŏchŭs, ī, *m.* Sohn des Nestor, fiel im Kampfe vor Troja.

Ăntĭmăchŭs, ī, *m.* 1) ein Centaur. 2) griech. epischer Dichter aus Kolophon.

Ăntĭŏchĭă (auch **-ēă**), ae, *f.* 1) Hauptstadt in Syrien. *Dav. subst.* **Ăntĭŏchēnsēs**, ĭum, *m*; *adj.* **-chēnŭs.** 2) Stadt in Karien.

Ăntĭŏchŭs, ī, *m.* 1) Name mehrerer syrischer Könige; A. III., der Große, A. IV., Epiphanes. 2) Name einiger Könige von Kommagene *Tac.* 3) A. aus Askalon, Schüler des Philo, akademischer Philosoph, Lehrer des Cicero zu Athen. *Dav.* **Ăntĭŏchĭŭs**, (ēŭs) od. **-chĭnŭs**, *adj.* zum Philosophen A. gehörig; *subst.* **Ăntĭŏchĭī**, *m.* die Anhänger des A., *n. pl.* ista die Lehrsätze des A.

Ăntĭŏpē, ae, *f.* 1) Tochter des Nykteus, Mutter des Amphion u. Zethus. 2) Mutter der Pieriden.

Ăntĭpătĕr, trī, *m.* 1) Feldherr Philipps u. Alexanders v. Macedonien, König in Macedonien, Vater des Kassander. 2) griechischer Philosoph, a) aus Kyrene, Schüler des Aristippus. b) aus Tarsus, Stoiker, Lehrer des Panätius. c) aus Tyrus, Stoiker, Freund des jüngern Cato. 3) Lucius Caelius A., s. Caelius 2).

Ăntĭpătrĭă, ae, *f.*, Stadt in Macedonien.

Ăntĭphātēs, ae, *m.* 1) König der Lästrygonen. 2) Gefährte des Äneas.

Ăntĭphōn, ōntĭs u. **Ăntĭphō**, ōnĭs, griech. Männername.

Ăntĭpŏlĭs, is, *f.* Stadt im narbonnens. Gallien, nahe bei Nizza, j. Antibes.

ăntiquārĭŭs, ĭī, *m.* [antiquus] Verehrer u. Kenner altrömischer Sprache u. Literatur, Altertümler *Tac., Suet.*

ăntĭquĭtās, ātĭs, *f.* [antiquus] 1) die alte Zeit, das Altertum ab ultima a. repetere; obscura; *meton.* a) die Menschen der alten Zeit, die Alten a. errabat in multis. b) Ereignisse, Geschichte des Altertums, das Altertum peritissimus antiquitatis; *pl.* (*Tac.*) Graecorum alte Denkmäler. 2) gute alte Sitte, alte Redlichkeit, Biederkeit vir gravissimae a.; qui documentum nostris fuit hominibus virtutis, a.; †unicum antiquitatis specimen. 3) das hohe Alter generis.

ăntīquĭtŭs, *adv.* [antiquus] 1) v. alter Zeit her. 2) in alter Zeit, vor alters, v. alters her, ehedem.

ăntīquō, 1. *t. t.* (*eigtl.* etw. beim Alten lassen) verwerfen legem, rogationem.

ăntīquŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [v. ante], andere Schreibart für **ăntĭcus**, was lokalen Sinn hat, der vordere, pars, aber auch in diesem Sinn fast ganz aus dem Sprachgebrauch durch anterior verdrängt worden ist, während **antiquus** temporalen Sinn erhielt u. im *comp.* u. *sup.* v. Rang gebraucht wird; *dah.* I) *überh.* v. dem, was der Zeit nach vor gehört, was in die Vorzeit, alt, aus der Vorzeit herrührend (*Ggs.* novus; vgl. vetus); 1) relativ, was vor einer gewissen Zeit war, früher, vormalig, alt concordia *Plaut.*; morem a. atque ingenium, venustatem suam obtinere *Ter.*; antiquior dies ein früheres, älteres Datum; tres epistulas tuas accepi, igitur antiquissimae cuique respondebo; antiquum obtinere die alte Sitte od. Art u. Weise (zu sprechen od. zu handeln) beibehalten, beim Alten bleiben *Com.*; *tp.* v. der früheren guten Zeit, der früheren Sittenreinheit, Einfachheit, Biederkeit antiquis esse moribus *Plaut.*; historia vetus atque a. *Plaut.*, homo a. virtute, fide *Ter.*, a. homines, qui ex sua natura ceteros fingerent. 2) alt, uralt, nicht selten auch, wenn das Alter zum Lobe dienen soll, altehrwürdig, altheilig antiquissima pictura die in der ältesten Zeit übliche, dens a. artificio factus, simulacrum summa atque antiquissima praeditum religione; antiquissimi fidelissimique socii; scriptores deren Zeit längst vorüber ist, wie die griech. u. lat. Klassiker; auch *subst. pl. m.* die Alten, Altvordern, die Menschen der Vorzeit; †*subst. n. pl.* das Alte, das Altertum. II) im *comp.* u. *sup.* wichtiger, wichtigst, angelegentlicher, angelegentlichst antiquior in senatu sententiae dicendae locus; *bes.* nihil antiquius habere, ducere, existimare, iudicare; nec habui quicquam antiquius quam ut etc.; †nihil antiquius duxit quam m. *inf.* od. *acc. c. inf.*; nihil mihi est antiquius; Clandiae genti iam inde ab initio nihil antiquius in re publica patrum maiestate fuisse; antiquiorem mortem turpitudine habere. — *†**ăntīquŏ**, *adv.* altertümlich, nach alter Art.

ăntĭsŏphĭstă, ae, *m.* [*ἀντισοφιστής*] Gegensophist, Grammatiker v. entgegengesetzten Grundsätzen.

Ăntĭssă, ae, *f.* Hafenstadt auf Lesbos; *dav.* **Ăntĭssaeī**, ōrŭm, *m.*

ăntĭstĕs, ĭtis, *m.* u. *f.* [antisto] Vorsteher, -rin eines Tempels u. des Gottesdienstes in demselben od. eines Gottesdienstes *überh.*, erster Priester, Oberpriester, erste Priesterin sacrorum, templi; Iovis; occultorum et nocturnorum sacrorum; *tp. m.* der Meister in ꝛc. artis dicendi; *cultor et a. doctorum virorum.

Ăntĭsthĕnēs, is, *m.* Stifter der cynischen Philosophie, Schüler des Sokrates.

ăntĭstĭtă, ae, *f.* = antistes *f.* fani; *Phoebi = Kassandra.

Ăntĭstĭŭs s. Labeo.

ăntĭstō (nicht antesto) -stĕtī, — 1. *eigtl.* voranstehen, *dah. übertr.* den Vorzug haben, überlegen sein alcui alqa re; quanto eloquentia innocentia; *absol.* v. Pers. hervorragen *Cic. r. p.* 3 § 28.

Ăntĭŭm, ĭī, *n.* Seestadt in Latium, südlich von Ardea. *Dav.* a) **Ăntĭās**, ātĭs, *adj.*; *subst.* **Ăntĭātēs**, ĭum, *m.*; auch *subst.* **Ăntĭās**, *sc.* rus, ein Landgut Ciceros bei Antium; auch Antias = Q. Valerius A. s. Valerius 8). b) †**Ăntĭātīnŭs**, *adj.*

ăntlĭă, ae, *f.* [ἀντλία] Pumpe *Suet.*

Ăntōnīnŭs, ī, *m.* Name (nach Adoption aus Antonius gebildet) mehrerer römischen Kaiser. *Dav.* **Ăntōnīnĭānŭs**, *adj., Eutr.*

Ăntōnĭŭs, II, *m.* 1) Marcus A. mit dem Beinamen Orator, berühmter Redner, in dem Bürgerkriege zwischen Marius u. Sulla getötet. 2) M. A. Creticus, Sohn des vorigen, fiel als Befehlshaber gegen die Seeräuber bei dem Angriff auf Kreta, 74 v. Chr. 3) C. A. Hibrida, Ciceros Kollege im Konsulate, heimlicher Teilnehmer an der Verschwörung Catilinas. 4) M. A. (Triumvir), Sohn des A. 2). 5) Iullus A., Sohn des Triumvirn *Hor.* 6) A. Musa, Arzt und Vertreter der Kaltwasserkur in Rom, der den Kaiser Augustus im Jahre 23 v. Chr. in schwerer Krankheit durch Anwendung kalter Bäder rettete. 7) **Ăntōnĭă**, am bekanntesten sind zwei Töchter des Triumvirn Ant. u. d. Octavia, v. welchen A. maior Gemahlin des L. Domitius Ahenobarbus u. Großmutter des Kaisers Nero, A. minor Gemahlin des Drusus war *Tac.*; *adj.* leges des Triumvirn A., *dav.* **Ăntōnĭānŭs**, *adj.* zu A. 1) u. 4); *subst.* **Ăntōnĭānī**, ōrŭm, *m.* die Anhänger des A. 4).

Ăntrōn, ōnĭs, *f.* Stadt in Thessalien.

ăntrŭm, ī, *n.* [ἄντρον] meist poet., die Grotte, einen angenehmen, im Sommer kühlen Aufenthalt gewährende od. einer Gottheit geweihte Höhle; *übertr.* *Höhlung exesae arboris.

Ănŭbĭs, ĭdĭs, *m.* eine ägyptische Gottheit.

ānŭlārĭŭs, *adj.* [anulus] zum Siegelring gehörig, *dah.* Scalae, ein Ort in Rom im achten Bezirk *Suet. Aug.* 72; *subst.* ānŭlārĭŭs, II, *m.* der Ringmacher.

ānŭlŭs, ī, *m.* [2. ānus] Fingerring, *bes.* Siegelring; anulum invenire od. (*Suet.*) a. aureo donari die Ritterwürde erlangen; †ius anulorum die Ritterwürde.

1. **ănŭs**, ūs (altert. annis *Ter.*), *f.* alte Frau, verheiratet od. ledig, zuweilen mit Bezug auf Leichtgläubigkeit, Geschwätzigkeit, Schwäche, Häßlichkeit; *weissagende Alte, kluge od. weise Frau; *†*adj.* alt, bejahrt sacerdos.

2. **ănŭs**, ī, *m. eigtl.* Rundgang, Kreis, *dah.* 1) Fußring, -schelle *Plaut.* 2) After.

ānxĭĕtās, ātĭs, *f.* [anxius] Ängstlichkeit; *† = ăngŏr Furcht, Kummer; *übertr.* †ängstliche Sorgfalt, Genauigkeit.

***ānxĭfĕr**, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [anxius u. fero] Angst erregend.

ānxĭtūdō, ĭnĭs, *f.* [anxius] (*vorkl.*) Ängstlichkeit, auch *Cic. r. p.* 2 § 68.

ānxĭŭs, *adj.* [ango] ängstlich, unruhig, besorgt, ärgerlich senex, *mens, *timor, †a. habere (ängstigen) alqm; alqa re; m. *gen.* *furti; inopiae *Liv.*; suam vicem (für ihre Person) magis a. quam eius *Liv.*; sui *Tac.*; de instantibus curis; †de successore; *pro mundi regno; †pro alqo; †pro eius salute; m. ne (daß) *Sall.*; m. an *Tac.*; Angst erweckend, ängstigend, peinlich aegritudines, curae. — **ānxĭē**, *adv.* ängstlich, unruhig trepide anxieque certare *Suet.*

Ānxŭr, 1) *m.* (auch) Anxurus) volskischer Name des Jupiter od. des Vejovis. 2) *n.* alte Stadt der Volsker an der via Appia, später Tarracina genannt. *Dav.* **Anxŭrŭs**, *adj., Liv.* 3) ein Verbündeter des Turnus *Verg.*

Ănўtŭs, ī, *m.* einer der Ankläger des Sokrates.

Aŏnēs, ŭm, *m.* Urbewohner Böotiens, *adj.* böotisch. *Dav.* a) ***Aŏnĭdēs**, ŭm, *f.* die Musen als Anwohnerinnen des böotischen Berges Helikon. b) ***Aŏnĭŭs**, *adj.* böotisch, vir Herkules, deus Bacchus, aquae Aganippe, vertex Helikon, sorores die Musen, lyra, vates; auch **Aŏnĭs** Aganippe *Verg.*

Aŏrnĭs, *f.* ein Fels in Indien *Curt.* — ***Aŏrnŏs** s. Avernus.

Aŏŭs, ī, *m.* Fluß in Illyrien.

ăpăgĕ [ἄπαγε] (*Com.* u. Konvers.) *imper.* fort mit, weg mit, m. *acc.* a. istas a me sorores! a. te a me, a. a me, a. hinc, a.! fort mit dir! packe dich!

Ăpămĕă (u. -īă), ae, *f.* 1) Stadt in Syrien; *dav. subst.* **Ăpămēnī**, ōrŭm, *m.* 2) Stadt in Großphrygien. 3) Stadt in Bithynien. *Dav. subst.* ***Ăpămēī**, ōrŭm, *m.*; **Ăpămēnsĭs**, ĕ, *adj.*

ăpēlĭōtēs, ae, *m.* [ἀπηλιώτης] der Ostwind.

Ăpĕllă, ae, *m.* Name mehrerer freigelassenen Juden, u. da die Juden als leichtgläubig verschrieen waren, *appell.* credat Iudaeus A. das glaube ein leichtgläubiger J. *Hor.*

Ăpĕllēs, ĭs, *m.* griechischer Maler, Zeitgenosse Alexanders des Großen. *Dav.* ***Ăpĕllēŭs**, *adj.*

Ăpĕnnīnĭcŏla s. Āppĕnnīnĭcŏlă.

1. **ăpĕr**, prī, *m.* [κάπρος] der Eber, sprichwörtl. uno in saltu duos apros capere mit einer Klappe zwei Fliegen schlagen *Plaut.*; apros immittere liquidis fontibus etw. Verkehrtes tun *Verg.*

2. **Ăpĕr**, prī, *m.* röm. Beiname, unter welchem am bekanntesten der Name M. Aper *Tac.*

Ăpĕrāntī, ōrŭm, *m.* Volksstamm in Ätolien; **-tĭă**, ae, *f.* das v. ihnen bewohnte Gebiet.

ăpĕrĭō, rŭī, rtŭm, 4. 1) Verdecktes, Verhülltes aufdecken, entblößen, sichtbar machen, sehen lassen corporis partes quasdam, caput (auch als Höflichkeitsbezeigung); *aperto pectore; *unda dehiscens terram; *terra procul montes; dispulsa sole nebula diem *Liv.*; *partus maturos ans Licht ziehen; aperiuntur (zur Schau gestellt werden) maiorum imagines *Cic. p. Sull.* § 88; se aperire, aperiri sichtbar werden, sich sehen lassen, v. Gestirnen, Lokalitäten, die uns näher treten *Cic.*; *aperitur Apollo; *übertr.* Verborgenes ans Licht bringen, offenbaren, enthüllen (*dah.* auch verraten), eröffnen, darlegen occulta quaedam et quasi involuta; involutae rei notitiam definiendo; sententiam suam; errorem; causam consilii sui; consilium suum coninrationem; *futura; ntriusque naturam et mores; †cogitationes meas; socios sceleris *Sall.*; †secreta pectoris; coacti necessario se sich verraten *Ter.*; dum se ipsa res aperiret *Nep.*; m. *acc. c. inf.* *Nep.*, memet ipse, quis sim *Liv.* 2) Verschlossenes öffnen, erschließen, auf-, erbrechen; aufgraben, graben, bahnen ostium, fores; im Bilde qua commendatione quasi amicitiae fores aperiuntur; iannam *Ov.*; portam, tabernas, domum; im Bilde hanc fenestram diesen Weg einschlagen *Suet.*; aerarium, cuniculos, sepulcrum, oculos; *condita

praecordia Liber verax; *ora fatis d. i. das Schickſal eröffnen; fasciculum litterarum, epistulam, litteras; *bildl.* fontes philosophiae; saltum *Liv.*, fundamenta templi; iter ferro (durch die Reihen der Feinde) bahnen *Sall.*; viam *Liv.*; *übertr.* gleichſam Verſchloſſenes, Unzugängliches eröffnen, erſchließen, zugänglich machen *annum (v. Sternbild Stier, inſofern beim Eintritt der Sonne in den Stier für den Landmann das neue Jahr begann); alcui vacuos honoris menses d. i. Monate, in denen er als Konſul eintreten kann *Tac. ann.* 2, 71; ludum (eine Schule), †scholam; locum asylum als A. *Liv.*; pace omnis Italia erat aperta dem freien Verkehr geöffnet; incognitum terrarum orbem armis; †reges et gentes; †Asiam regi; †mors alcis Syriam; alcui reditum ad suos; occasionem ad invadendum *Liv.*; locum suspicioni aut crimini; †insidiantibus casum eine Blöße geben; eine Geldſumme jmdm. zur Dispoſition ſtellen *Cic.*

ăpĕrtō, 1. [*intens.* v. aperio] entblößen bracchium *Plaut.*

ăpĕrtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. aperio] 1) unbedeckt pars corporis; a. (nicht bedeckt v. einem Körper) simplexque mens *Cic. n. d.* 1 § 27; naves ohne Verdeck; *caelum; *aether klar, wolkenlos; *dah.* in der Kriegsſpr. unbeſchützt, nicht gedeckt umerus; milites nicht durch Bruſtwehren geſchützt; latus die offene, nicht gedeckte Flanke latere a. aggressi *Caes.*, subito sunt Haedui visi ab latere nostris a. auf der Seite, wo man den Unſrigen beikammen konnte; *dah.* haec apertiora (mehr bloßgeſtellt) sunt ad reprehendendum. 2) offen, frei, unverſchloſſen locus, litus, mare, via, beate vivendi via, campus, impetus maris; collis infimus am Fuße unbewaldet; Oceanus; *subst.* apertum, i, *n.* das offene, freie Feld castra ponere in a.; *fugere per a. *Dav.* acies, proelium a. in freiem Felde. 3) *tp.* a) offen, offenbar, offenkundig, erſichtlich simultates, latrocinium, *rabies, *pericula, esse in aperto augenſcheinlich ſein, auf der Hand, klar am Tage liegen *Sall.*, *Tac.*; auch (*Tac.*) unbehindert, leicht ausführbar ſein vota virtusque in aperto, fessos hastes aggredi in aperta foret; quis apertior in iudicium adductus unverkennbarer ſchuldig. b) leicht verſtändlich, deutlich narratio. c) v. Charakter offen, offenherzig, unverſtellt animus a. et simplex; *iron.* ut semper fuit apertissimus ſein Laſter frech zur Schau trug; apertior (ungenierter) in dicendo. — **ăpĕrtē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) offen, offenbar resistere, pugnare; amare, mentiri, adulari, dolorem paulo apertius, laetitiam apertissime ferre. 2) gerade heraus, offenherzig a. palamque dicere; scribere.

ăpĕx, ĭcis, *m.* *die äußere dünne Spitze eines Gegenſtandes lauri; montis Kuppe; *Helmſpitze, -kegel, der Helm ſelbſt, ardet a. capiti; *kegelförmig in die Luft aufwirbelnde Feuerflämmchen, *insbes.* die an der Spitze der weißen Prieſtermütze der Flamines befindliche Rute, *dah. meton.* 1) die ſpitze Prieſtermütze des Flamen Dialis. 2) *überh.* jede hohe Mütze od. Kopfbedeckung, Hut, namentlich die Tiara aſiatiſcher Fürſten; *übertr.* *Königskrone, würde hinc apicem rapax fortuna sustulit *Hor.*; *pl.* *irati regum das Zürnen gekrönter Häupter; *tp.* höchſte Zierde, Krone a. senectutis est auctoritas *Cic.*

Ăphărēŭs, ĕī, *m.* 1) König in Meſſenien. *Dav.* **Aphărēĭdēs**, *adj.* 2) ein Centaur *Ov.*

Aphĭdnă, ae, Stadt in Attika.

ăphrăctŭs, ī, *f.* [ἄφρακτος *sc.* ναῦς] ein Schiff ohne Verdeck *Cic.*

Ăphrŏdīsĭă, ōrŭm, *n.* (*Plaut.*) das Feſt der Aphrodite od. Venus. — **Aphrŏdīsĭās**, ădis, *f.* Name mehrerer Ortſchaften: 1) Stadt an der Grenze zwiſchen Phrygien u. Karien; *dav. subst.* **Aphrŏdīsĭēnsēs**, ĭŭm, *m.* 2) St. in Cilicien.

ăpĭcātŭs, *adj.* [apex] mit einer Prieſtermütze geſchmückt *Ov.*

Ăpĭcĭŭs, ĭī, *m.* (M. Gabius A.) ein Feinſchmecker u. Verſchwender unter Auguſtus u. Tiberius.

ăpĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. apis] Bienchen *Plaut.*

Ăpĭdănŭs, ī, *m.* Fluß in Theſſalien.

Ăpĭŏlae, ārŭm, *f.* Stadt in Latium.

Ăpĭŏn, ōnis, *m.* Zuname des Ptolemäus, Königs von Cyrene.

1. **Ăpĭs**, ĭs, *m.* der heilige Stier bei den Ägyptern.

2. **ăpĭs**, ĭs, *f.* (*gen. pl.* apium, ſpäter apum) die Biene.

ăpīscŏr, ăptŭs sŭm, 3. *dep.* [*inf.* apiscier *Com.*] (*selt.* in *klass.* Proſa) *eigtl.* an ſich knüpfen, habhaft werden 1) erreichen, einholen mare *Cic.*; hominem *Plaut.* 2) *übertr.* etw. mit Anſtrengung als Ziel ſeines Strebens erreichen, erlangen hereditatem *Plaut.*; *alqd; spes apiscendi summi honoris *Liv.*; öfter (*Tac.*) facultas apiscendi favoris quaesturam, flaminium, ius, apiscendi libido Habgier; m. *gen.* dominationis *Tac. ann.* 6, 45; *bildl.* etw. geiſtig erfaſſen, ſich aneignen artem Chaldaeorum *Tac.*; *pass.* non aetate, ingenio apiscitur sapientia *Plaut.*

ăpĭŭm, ĭī, *n.* der Eppich, Sellerie, aſt zu Kränzen gebraucht.

ăpŏclētī, ōrŭm, *m.* [ἀπόκλητοι] die Abgerufenen, ein beſtändiger Ausſchuß des ätoliſchen Bundes.

ăpŏdўtērĭŭm, ĭī, *n.* [ἀποδυτήριον] Auskleidezimmer in den Bädern.

Ăpŏllĭnārĭs, Ăpŏllĭnĕŭs ſ. Ăpŏllō 1) u. 2).

Ăpŏllō, ĭnĭs (ſelten -ōnĭs, -ōnī *Liv.*), *m.* Apollo, Sohn des Jupiter u. der Latona, Bruder der Diana, Gott des Bogenſchießens, der höheren geiſtigen Tätigkeit (der Weisſagung, Poeſie, Muſik, Heilkunde), urſprünglich Sonnengott, auch (*Curt.*) der Sonnengott der Tyrier = Baal; *aperitur Apollo der Apollatempel tritt hervor; urbs magna Apollinis Stadt in Oberägypten; promunturium Apollinis an der Nordküſte Afrikas. Apalla, römiſche Bezeichnung des bei den Galliern verehrten Gottes der Heilkunde *Caes. Dav.* 1) **Ăpŏllĭnārĭs**, ĕ, *adj.* dem Apollo geweiht, des A. laurea, ludi, sacrum; *subst.* **Ăpŏllĭnārĕ**, ĭs, *n.* dem Apalla geweihter Platz. 2) **Ăpŏllĭnĕŭs**, *adj.* vates Orpheus, proles Äſkulap, urbs Delos.

Ăpŏllŏdōrŭs, ī, *m.* 1) Rhetor aus Pergamum. 2) Grammatiker aus Athen um 140 n. Chr., Ver-

faſſer eines noch vorhandenen mythologiſchen Werkes. 3) akademiſcher Philoſoph. 4) Feldherr Alexanders des Großen. 5) Tyrann zu Kaſſandrea.

Ăpŏllōnĭă, ae, *f.* 1) Städtchen der ozoliſchen Lokrer. 2) Stadt im griechiſchen Illyrien. 3) St. in Thracien. 4) St. in Macedonien. *Dav.* 1) **Ăpŏllōnĭātēs**, ae, *m.* Diogenes, aus Apollonia in Kreta; *pl.* auch **-tēs**, ĭum. 2) **-ēnsĭs**, ĕ, *adj.*; †*subst.* **-ēnsēs**, ĭum, *m.*

Ăpŏllōnĭs, ĭdis, Stadt in Lydien. *Dav. subst.* **Ăpŏllōnĭdēnsēs**, ĭum, *m.*

ăpŏlŏgŭs, ī, *m.* [*ἀπόλογος*] die allegoriſche Erzählung; *insbes.* die äſopiſche Fabel.

ăpŏphŏrētă, ōrŭm, *n.* [*ἀποφόρητα*] Geſchenke, welche man *bes.* an den Saturnalien den Gäſten mit nach Hauſe gab.

ăpŏprŏēgmĕnă, ōrŭm, *n.* [*ἀποπροηγμένα*] das Zurückgewieſene, Verwerfliche (nur als philoſoph. *t. t.* der Stoiker), v. Dingen, die an ſich kein Übel, jedoch als ihm nahe kommend abzuweiſen ſind, rein lat. reducta, reiecta, reiectanea, remota; *Ggs.* proëgmena.

ăpŏsphrāgĭsmă, ătis, *n.* [*ἀποσφράγισμα*] das im Siegelringe eingeſchnittene Bild.

ăpŏthēcă, ae, *f.* [*ἀποθήκη*] Vorratskammer, Weinlager.

ăppărātĭō, ōnis, *f.* [apparo] 1) Zubereitung, *insbes.* prächtige u. weitläufige Zurüſtung munerum popularium. 2) das abſichtliche Hinarbeiten, Studieren auf etw. a. et artificiosa diligentia v. Redner.

1. **ăppărātŭs**, ūs, *m.* [apparo] 1) *abstr.* Zubereitung, Zurüſtung operis. 2) *concr.* auch *pl.* Zurüſtung, Anſtalten, Apparat (Werkzeuge, Maſchinen) belli; oppugnandarum urbium Belagerungsapparat; auxiliorum v. den geſammelten Hilfstruppen; sacrorum (Bücher, Götterbilder, Altäre, Opfergeräte); vani timoris zur Einflößung eines ꝛc. 3) prächtige Zurüſtung, Pracht, Glanz, Prunk regius, magnificus; epularum; *Persici *Hor.*; *insbes.* v. der Rede.

2. **ăppărātŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. apparo] 1) v. Perſonen vorbereitet, gerüſtet *Plaut.* 2) v. Sachen wohl ausgerüſtet domus; prächtig, glänzend ludi, epulae. — **ăppărātē**, *adv.* m. großen Zurüſtungen, prächtig edere, bibere; †apparatius cenare.

ăp-(ăd-)pārĕō, pārŭī, 2. 1) erſcheinen, ſich zeigen, ſichtbar ſein anguis, qui Sullae apparuit; cum lux appareret; *dies; facitote sonitus ungularum appareat laßt erdröhnen ꝛc.; *†apparens ſichtbar. 2) *tp.* erſichtlich, offenkundig ſein, einleuchten, ſich bewähren, erkannt werden res illa etiam caeco, ubi rhetoris tanta merces apparet; fac sis promissa appareant *Ter.*; non apparere (anerkannt werden) labores nostros *Hor.*; ratio (die Rechnung) *Plaut.*; *bes.* häufig *impers.* apparet es leuchtet ein, es iſt klar m. *acc. c. inf.*; (*selt.*) m. *nom. c. inf.*, *Cic. fin.* 3 § 23; *Suet. Ner.* 1. 3) *t. t.* einer Magiſtratsperſon als öffentlicher Diener od. Gehilfe aufwarten, dienen consulibus, aedilibus; quaestioni bei der Unterſuchung, septem annos Philippo (*Nep.*) als Geheimſchreiber dienen; hiervon in einer Geſetzesformel divorum iras (sacerdotes) providento iisque apparento ſollen ſich nach ihm (dem Zorn) richten, durch Beobachtung des Gebührenden ihn ſühnen.

ăp-(ăd-)pārĭtĭō, ōnis, *f.* 1) Aufwartung, Dienſt bei einer Magiſtratsperſon, Unterbeamtendienſt. 2) *concr.* = apparitores Unterbeamte.

ăp-(ăd-)pārĭtŏr, ōris, *m.* Unterbeamter (Schreiber, Liktor, Viator u. dgl.).

ăp-(ăd-)părō, 1. herbeiſchaffen, zubereiten, zurüſten, anordnen, bereit machen cenam, nuptias, ludos; bellum ſich zum Kriege rüſten, alles Nötige herbeiſchaffen; iter bahnen; arma herbeiſchaffen; a. (anbringen) crimina in alqm; auxilium alcui verſchaffen; reliqua ad defensionem; se in casum; se m. *inf.* ſich bequemen zu *Plaut.*, ſich anſchicken zu iamque hoc facere noctu *Caes.*; m. ut *Plaut.*; *absol.* dum apparatur während man Anſtalt macht *Ter.*

ăppĕllātĭō, ōnis, *f.* [1. appello] 1) Anrede, Anſprechen; *t. t.* Berufung od. Appellation, Anrufung einer höheren od. gleichſtehenden Autorität, beſonders der Volkstribunen, wenn jmd. meinte, daß ihm Unrecht geſchah tribunorum an ꝛc. 2) Benennung, Name, Titel inanis; a. regum venales erant; auch Ausſprache litterarum.

ăppĕllātŏr, ōris, *m.* [1. appello] der Appellant *Cic. Verr.* 4 § 146.

†**ăppĕllĭtō**, 1. [*frequent.* v. 1. appello] wiederholt nennen, zu nennen pflegen.

1. **ăppĕllō** (*archaist.* appellassis ſt. appellaveris *Ter.*) 1. 1) anſprechen, anreden od. anrufen, begrüßen legati vestri quod appellati erant superbius, homines asperius, ne verbo quidem graviore, alqm benigne; nomine od. nominatim alqm. 2) in einer beſonderen Abſicht jmd. anſprechen, a) etw. mit jmdm. zu beraten de communi re *Plaut.*; senatus saepius pro tua dignitate appellaretur. b) etw. v. jmdm. zu erbitten, um Schutz, Hilfe jmd. anſprechen, angehen deum; vultu alqm; de alqa re *bes.* im übeln Sinne, alqm de proditione zum Verrat zu verleiten ſuchen. c) in der Gerichtsſpr. eine obrigkeitliche Perſon um Beiſtand anrufen praetorem, tribunos. d) jmd. mahnend angehen, um etw. mahnen alqm de pecunia u. †bl. pecuniā; in solidum ein Kapital kündigen *Tac.*; auch *absol.* e) anklagend zur Rede ſtellen, cavendum est ne isdem de causis alii plectantur, alii ne appellentur quidem *Cic. off.* 1 § 89. 2) eine Perſon od. Sache mit einem Namen benennen, wodurch ſie kenntlich iſt od. werden ſoll, ihr einen Namen beilegen, ſie ſo od. ſo nennen alqm patrem, parentem; regum appellandorum auspiciones v. denen, welche den Königstitel verliehen haben wollten; hos viros bonos sic etiam appellandos putemus; res ipsa, in qua vis inest maior aliqua, sic appellatur, ut ea ipsa vis nominetur deus; mixti et Gallograeci vere, quod appellantur was ihr Name beſagt *Liv. Hierv.* erwähnen, namentlich anführen, illos hoc loco, auctores; *tp.* bezeichnen, alqm nutu et significatione. 3) ausſprechen, litteras; nomen nennen.

2. **ăp-(ăd-)pĕllō**, pŭlī, pŭlsŭm, 3. heran-, hinzutreiben, -bewegen, -bringen boves ad litora; turres ad opera Caesaris; (*Plaut.*) alqm

ad arbitrum vor den Schiedsrichter führen (= sich zu stellen nötigen). *Hierv.* a) *insbes.* a. navem (auch classe, †nave), classem u. bl. appello (ad eum locum) od. appellor, auch navis appellitur, ad ripam, scaphas ad litus appulsas habero angelegt haben; im Bilde nec tuas unquam rationes ad eos scopulos appulisses etc.; *dens vestris me oris; *nos tempestas Libycis oris; (*Tac.*) navis Chaucorum terram. b) (*Com.*) *tp.* a) a. animum ad scribendum seine Gedanken auf das Schreiben richten, daran denken. b) jmd. in eine Lage od. zu einer Tat bringen alqm ad mortem, ad damnum jmdm. ꝛc. verursachen.

ăppĕndĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. appendix] kleines Anhängsel *Cic.*

ăppĕndĭx, ĭcĭs, *f.* [appendo] Anhang, Beilage, Zugabe corpus est a. animi; Carpetani cum a. (mit den ihnen beigefügten Kontingenten) Oleadum.

ăp-(-ăd-)pĕndō, pĕndī, pēnsŭm, 3. zuwägen alcui alqd; verba erwägen.

Appĕnnīnĭcŏlă, ae, *m.* [colere] Bewohner der Appenninen. — ***Appĕnnīnĭgĕnă**, ae, c. [gignere] vom Appenin entsprungen. — **Appĕnnīnŭs** (besser als Apĕnnīnŭs), ī, *m.* die Appenninen.

ăppĕtēns, ēntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. appeto] trachtend, strebend, begierig nach etw. alcis rei; *insbes.* = geldgierig, begehrlich, habsüchtig. — **ăppĕtēntĕr**, *adv.* begehrlich, habsüchtig *Cic.*

ăppĕtēntĭă, ae, *f.* das Verlangen, Trachten nach etw. laudis et bonestatis; effrenata.

ăppĕtītĭō, ōnĭs, *f.* [appeto] 1) das Greifen nach etw. triplex *Cic.* 2) (auch **ăppĕtītŭs**, ūs, *m.* als Zustand) heftiges Verlangen, Streben, Trachten nach etw. alieni; quaedam principatus; et app. (Neigung) et declinatio naturalis.

ăp-(ăd-)pĕtō, pĕtīvī, pĕtītŭm, 3. 1) nach etw. langen, greifen, um es zu fassen solem manibus; mammam; nahen. 2) nach etw. verlangen, streben, trachten alqm, regnum, societatem, amicitiam alcis; alienos agros cupidissime; *selt.* m. *inf.* animus alqd agere semper *Cic.* 3) an einen Ort od. Gegenstand heranzukommen suchen, ihn aufsuchen, sich nach ihm hinziehen Europam; maro terram appetens sich an das Land heran-drängend; urbs crescebat munitionibus alia atque alia appetendo loca indem sie immer an neue Stellen sich heranzog, immer mehr Räume, Gebiet einnahm. *Dah.* auch a) feindlich auf jmd. od. etw. losgehen, angreifen, anfallen, bedrohen alqm lapidibus, ferro; umerum gladio nach ꝛc. hauen; tata Veios brachen über V. herein; ignominiis omnibus appetitus. b) von der Zeit u. zeitlichen Ereignissen, *absol.* u. *intrans.*, im *praes.* u. *imperf.* auch *Caes.* u. *Liv.*, jedoch nicht *Cic.*, herannahen, sich nähern, herankommen dies septimus; dies; tempus; nox; lux; hiems; †fatum.

Ăppĭă s. Appius 1). — **Ăppĭānŭs**, *adj.* 1) zur Stadt Appia (in Großphrygien) gehörig, appianisch; *subst.* **Ăppĭānī**, ōrŭm, *m.* 2) s. Appius a).

Ăppĭās, Ăppĭētās, Ăppĭŭs s. Appius b) u. c).

ăp-(ăd-)pĭngō, pĭnxī, pictŭm, 3. 1) dazu malen, *delphinum silvis, fluctibus aprum auf einer Malerei ꝛc. 2) hin-, zuschreiben alqd novi.

Ăppĭŭs, römischer Vorname *bes.* in dem Claudischen Geschlechte, 1) A. Claudius Caecus Zensor 312 v. Chr., nach welchem die *via Appia* [auch bl. *Appia*] genannt ward, die bei der porta Capena v. Rom nach Kapua u. seit Kaiser Trajan v. dort bis nach Brundisium ging; ebenso eine v. Appius angelegte Wasserleitung, aqua, u. ein v. ihm an der appischen Straße gegründeter Marktflecken, forum Appii; von hier aus ging ein Kanal durch die pomptinischen Sümpfe bis zum Tempel der Feronia. 2) A. Cl. Pulcher, Zeitgenosse des Cicero, sehr streng als Zensor; *dah.* censor A. = ein strenger Zensor wie Appius *Hor. Dav.* a) **Ăppĭānŭs**, *adj.* b) **Ăppĭās**, ădĭs, *f.* Beiname der Minerva, den Cicero ihr aus Schmeichelei gegen Appius gibt. c) **Ăppĭētās**, ātĭs, *f.* (*scherzh.* gebildet) der alte Adel des appischen Geschlechtes *Cic. fam.* 3, 7, 5.

ăp-(ăd-)plaudō (nach der gemeinen Aussprache **ăpplōdō**), plausī, plausŭm 3. 1) *etw. an etw. anschlagen, anklatschen corpus; corpus palmis schlagen mit ꝛc. 2) (*Plaut.*) jmdm. Beifall zuklatschen alcui; *absol.*

ăpplĭcātĭō, ōnĭs, *f.* [applico] das Anschließen, nur *bildl.* 1) a. animi Neigung, Trieb, das Bedürfnis sich an jmd. enger anzuschließen, Geselligkeitstrieb. 2) v. dem Anschließen eines Klienten an einen Patron, *dah.* ius applicationis das hieraus entstehende Rechtsverhältnis.

ăpplĭcātŭs, *adj.* [*partic.* v. applico] 1) angefügt, angelegt Leucas colli angelehnt, liegend an. 2) auf etw. gerichtet ad rem; ad se diligendum geneigt.

ăp-(ăd-)plĭcō, plĭcāvī, plĭcātŭm (u. später plĭcŭī, plĭcĭtum) 1. 1) etw. an etw. fügen, legen, bringen, schließen, lehnen, setzen umeros ad saxa; †belua ingens corpus ad molem; se ad arborem; se trunco; se ad flammam sich dicht nähern ꝛc.; *ensem (*sc.* cervici) hineinstechen, -hauen; castra flumini dicht an ꝛc. aufschlagen; cornu sinistrum ad urbem hart an ꝛc. aufstellen; elephanti applicantur corporibus drängen sich dicht an einander; se alcui sich anschließen als Begleiter; *quis te nostris oris treibt dich an ꝛc.; *alqm terrae zu Boden drücken. *Insbes.* app. navem ad alqm, ad terram; *bl. *app., †ad terram; *applicari v. Schiffenden, landen *in terras, *ad oras; *ignotis oris; auch v. den Schiffen = landen, anlaufen, quocumque litore applicuisse naves bostium *Liv.* 2) *tp.* a) zu etw. hinzufügen, mit etw. vereinigen voluptatem ad honestatem; †verba verbis; *aures obstinatas modis, *votis puerorum amicas leihen; = adhibere zuziehen applicito captivo *Iust.* b) sich an jmd. anschließen (als Bittender, Lernender, Freund) od. sich auf etw. legen, se ad alqm quasi patronum, ad familiaritatem alcis; in itinere familiariter se; app. se et propius admovere; se ad eloquentiam, ad scribendam historiam; auch animus se app. et adiungit ad alqd. c) †a. alcui crimina aufbürden.

ăpplōdō s. applaudo.

ăp-(ăd-)plōrō, 1. (*selt.*) gegen jmd. klagen, jammern alcui *Hor.*

ăp-(ăd-)pōnō, (*perf.* ăppŏsīvī *Plaut.*) pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3. 1) etw. zu etw. hinsetzen, -stellen, -legen machinam; notam ad versum, epistulis; manum ad

os s. manus 1); *insbes.* a) Speisen vorsetzen, auftragen, cenam; patellam; *alqd meusae. b) jmd. zu irgend einem Zwecke beigeben, mitgeben, *dah.* zu einem Geschäft anstellen und gehörig instruieren (*bisw.* mit einem gehässigen Nebenbegriff) accusatorem; alqm alcui custodem, magistrum consulibus. 2) *tp.* a) hinzutun, -fügen, -legen *annos alcui; vitiis modum; mit Worten hinzusetzen, cantat et apponit etc. *Hor.* b) als etw. anrechnen †alqd alcui gratiae; *lucro.

ăppŏrrēctŭs, *adj.* [ad u. *partic.* v. porrigo] daneben hingestreckt *Ov.*

ăp-(ăd-)pŏrtō, 1) hinzutragen, -bringen, -führen divitias domum *Plaut.*; signa; *insbes.* mit sich bringen nuntium *Ter.*; herbeiführen; verursachen damnum *Ter.*

ăp-(ăd-)pōscō, 3. noch dazu fordern plura *Ter.*, plus *Hor.*

ăppŏsĭtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [appono] 1) †v. Orte, nahe gelegen regio urbi; *übertr.* audacia (fidentiae) non contrarium, sed appositum liegt nahe *Cic. inv.* 2 § 165. 2) bequem, geeignet, brauchbar menses ad agendum; de studiis ad honorem app.: homo bene ad istius audaciam; operarius multo appositior ad etc. — **ăppŏsĭtē,** *adv.* bequem, geignet, dicere app. ad persuasionem.

ăp-(ăd-)pōtŭs, *adj.* (*vorkl.* u. *sp.*) angetrunken, betrunken.

***ăp-(ăd-)prĕcŏr,** *dep.* 1 (*selt.*) anflehen rite deos.

ăp-(ăd-)prĕhĕndō (*†ăpprēndō), prĕhĕndī, prĕhēnsŭm, 3. greifen, anfassen, angreifen pallio beim Mantel *Ter.*; vites sic claviculis adminicula tamquam manibus; †manum osculandi causā; †bucculam kneipen in ɔc.: †alqm bei der Hand fassen, um ihn jmdm. vorzustellen od. um ihn selbst um etw. zu bitten, †hominem festhalten; *insbes.* (*selt.*) von einem Orte, militärisch besetzen Hispanias *Cic.*; *übertr.* a) (*selt.*) in der Rede etw. anfassen = erwähnen, zu besprechen anfangen quidquid ego apprehenderam, accusator extorquebat e manibus *Cic.* b) anwenden, gebrauchen hoc ipsum (imitatio) nisi caute et cum iudicio apprehenditur *Quint.*

ăpprīmē, *adv.* vorzüglich, gar sehr a. nobilis *Ter.*; artifices a. boni *Nep.*

†ăp-(ăd-)prĭmō, prĕssī, prĕssŭm, 3. [ad-premo] andrücken scutum pectori appressum; dextram alcis drücken.

ăpprŏbātĭō, ōnis, *f.* [approbo] 1) Billigung, Zufriedenheit, Beifall popularis; movere approbatione. 2) in philos. Sprache Beweis, Bestätigung durch Beweise.

ăpprŏbātŏr, ōris, *m.* [approbo] der Billiger, profectionis meae *Cic.*

ăpprŏbē, *adv.* [approbo] vollkommen, ganz gut alqm nosse *Plaut.*

ăp-(ăd-)prŏbō, 1. 1) gut heißen, billigen, genehmigen, anerkennen si non id (officium) fama approbat *Ter.*; consilium; sententiam; alqd consensu et una voce; assensu omnium alqd approbatur findet allgemeinen Beifall; ubi sono armorum tripudiisque approbata sunt dicta *Tac.*; *insbes.* v. d Göttern, etw. geschehen lassen, Segen zu etw. verleihen quod actum est, di approbent! dis hominibusque approbantibus. 2) jmdm. etw. beifallswert machen, zu jmds. Zufriedenheit tun opus *Phaedr.*; †quod ei Petronius approbavisset; †approbata morum indole; *dah.* auch etw. als wahr, gut dartun, nachweisen iudici officium suum; †se talem alcui; industriam et innocentiam, †excusationem; †m. *acc. c. inf.*

ăp-(ăd-)prŏmittō, 3. noch dazu, d. i. auch in seinem Namen versprechen *Cic.*

ăp-(ăd-)prŏpĕrō, 1. 1) *trans.* beschleunigen coeptum opus, †mortem. 2) *intrans.* sich beeilen ad cogitatum faciuus; adde gradum, appropera *Plaut.* sed approperate! macht schnell! *†m. *inf.*

ăpprŏpĭnquātĭō, ōnis, *f.* [appropinquo] die Annäherung in der Zeit, das nahe Bevorstehen mortis.

ăp-(ăd-)prŏpĭnquō, 1. sich nähern, nahe kommen ad portam, ad alqm, ianuae (*dat.*); finibus Bellovacorum, Oceano; *absol.* von der Zeit nahe bevorstehen, herannahen meridies, hiems, dies comitiorum, eius adventus; †illi poena, nobis libertas, qui iam app. (nahe daran ist) ut videat; centuriones qui iam primis ordinibus app. die Beförderung zu ɔc. in naher Aussicht haben.

†ăp-(ăd-)pūgnō, 1. angreifen, bestürmen castellum, castra, nur b. *Tac.*

Ăppŭlēĭŭs, Ăppŭlĭă etc. s. Apŭlēĭŭs, Apŭlĭă etc.

ăppŭlsŭs, ūs, *m.* [2. appello] 1) Annäherung appulsus solis; *insbes.* die wirksame Annäherung, Einwirkung deorum appulsu; nimii et frigoris et caloris. 2) Anlanden, Landung litoris an ɔc.; terrae app. (Ort, wo sie landeten).

ăprĭcātĭō, ōnis, *f.* [apricor] der Aufenthalt im Sonnenschein.

ăprīcĭtās, ātis, *f.* [apricus] das Sonnige, die milde Sonnenwärme.

ăprīcŏr, *dep.* 1. sich sonnen.

ăprīcŭs, *adj.* [aperio] dem Sonnenschein offen, sonnig, v. der Sonne beschienen u. erwärmt locus, hortus, *flores, *mergi die Sonnenwärme liebend; *tp.* *proferre alqd in apricum ans Tageslicht bringen.

Ăprīlĭs, *adj.* [*eigtl.* Aperilis v. aperio] zum Monat April gehörig, April- kalendae, idus; oft *subst.* **Ăprīlĭs,** is, *m.* (*sc.* mensis) der Monat April.

Ăprōnĭus, 1) Qu. A., Helfershelfer des Verres. 2) L. A. unter Augustus Statthalter in Afrika und später in Germanien. *Dav.* **Ăprōnĭānŭs,** *adj.*

ăprūgnŭs, *adj.* [aper] zum Eber gehörig, vom Eber.

ăpsbĭtĕrĕ = abscedere *Plaut. Trin.* 264.

ăpsĭs s. absis.

Ăpsŭs, ī, *m.* Fluß in Illyrien.

ăptō, 1. [*intens.* v. dem *ungew.* apio] 1) genau aufügen, anpassen arma capere et aptare pugnae, arma corpori, capere arma et a.; bl. aptare arma die Waffen anlegen, arma corpori; armamenta aufstakeln; †vela, †remos, *cristas telaque; *sagittas nervo, vincula collo, *enses dexteris conditos wieder zur Hand nehmen, *alqd umeris. 2) etw. zurecht-, fertig machen, in den Stand setzen, rüsten paratas aptasque habebat lintres; *classem;

m. *abl. instr.* se armis ſich kampffertig machen; *eusem vaginâ verſehen = in die Scheide ſtecken; *classem velis die Schiffe ſegelfertig machen; *biremes remigio; *pinum armamentis das Schiff auftakeln; †omnia ad transeundum. 3) paſſend einrichten, anpaſſen, vorbereiten, rüſten hoc verbum est ad id aptatum, quod ante dixerat; *animos armis den Sinn auf die Waffen richten; *bella Numantiae modis citharae; *fidibus Latinis Thebanos modos; in pace bello idonea bereit halten; te responsare fortunae — hortatur et aptat = *ad responsandum Hor.*

ăptŭs [v. dem ungew. apio] I) als *partic.* 1) angeheftet, angefügt gladius e lacunari saetâ equinâ; *übertr.* otio *Plaut., tp.* v. etw. abhängend, abhängig causae aliae ex aliis aptae et nexae, houestum, ex quo aptum est officium; non ex verbis aptum pendere ius; totus aptus ex sese; rudentibus fortuna. 2) zuſammengefügt, verknüpft tam omnia inter se conexa et apta, apta dissolvere; *tp.* gehörig in ſtand geſetzt, eingerichtet, in guter Ordnung befindlich, gerüſtet aptas quinqueremes, arma, exercitus ſchlagfertig; *caelum stellis fulgentibus (*abl.*) ausgeſtattet mit ꝛc.; a. pinus beſchwingt; oratio abgerundet; verbis aptus et pressus bündig u. gedrängt im Ausdruck; naturâ nihil est aptius harmoniſcher.

II) *adj.* m. *comp.* u. *sup.* v. dem, was vermöge ſeiner Eigenſchaften zu etw. paſſend, geeignet, geſchickt, einer Perſon od. Sache angemeſſen iſt u. dem, der es gebrauchen will, gleichſam entgegen kommt calcei habiles atque apti ad pedem; pallium ad omne tempus anni; ad dicendum maxime natum aptumque esse; locus ad insidias aptior; minus aptos esse ad (gegen) hnius generis hostem *Caes.*; nihil est tam naturae aptum; aptum esse consentaneumque tempori et personae; genera dicendi aptiora adulescentibus; *equis Argos (wegen der trefflichen Weiden); *solibus wer viel Wärme vertragen kann u. ſie gern hat, ſich gern ſonnt; *amicis gefällig gegen ꝛc. *m. *inf.*; m. Relativſatz nulla videbatur aptior persona quae de illa aetate loqueretur; *absol.* quid aptum sit, hoc est, quid maxime deceat in oratione; tempus; *lar angemeſſenes Vermögen. — **ăptē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) genau angefügt, genau anſchließend a. cohaerere; ad pedem a. conveuire; finibus etiam regni a. *Liv.* 2) angemeſſen, paſſend locare equitem; facere, dicere.

ăpŭd (auch aput), *praep.* m. *acc.*, bezeichnet die Nähe *bes.* bei Perſonen u. in einem Zuſtande der Ruhe; 1) v. Perſonen bei, esse, sedere a. alqm. *Insbes.* a) a. me, te etc. = in meiner, deiner Wohnung, *bildl.* esse a. se bei ſich, bei Beſinnung, bei Verſtande ſein *Com.* b) a. exercitum esse beim Heer (im Gefolge des Feldherrn) ſein (dag. in exercitu esse beim Heere dienen als Soldat). c) vor, in Gegenwart v. (*bes.* wenn v. Verhandlungen die Rede iſt u. die Perſonen die entſcheidende, richtende Gewalt haben) dicere a. iudices, verba facere a senatum; queri a. alqm; †sacrificare a. deos vor (gleichſam vor den Augen der Götter) den Göttern. d) v. mehreren Perſonen, in deren Mitte, unter welchen etw. geſchieht, bei, a. nostros iustitia culta est. e) in anderen Verhältniſſen, geiſtig, bei iuris civilis magnum usum a. Scaevolam et a. multos fuisse; haec a. maiores nostros factitata; gratiam consequi apud alqm; gratia mihi est a. alqm; a. alqm multum posse, valere; illa Sallustiana brevitas, qua nihil apud aures vacuas atque eruditas potest esse perfectius *Quint.*, nocuisse id sibi a. senem principem. f) v. einem Schriftſteller = in deſſen Schriften, bei a. Xenophontem Cyrus haec dicit. 2) ſeltner v. Orte, bei, an, nahe bei a. oppidum, urbem; in einzelnen Redensarten iſt a. faſt = in m. *abl.*, a. forum, a. villam; namentlich b. *Tac.* oft bei Städte-, Inſel- u. Ländernamen = zu, auf, in a. urbem Nolam, a. Rhodum; a. Germanias, a. Iudaeam.

Āpŭlēĭŭs, ī, *m.* römiſcher Geſchlechtsname; L. A. Saturninus, Demagog zu Marius' Zeit, auf Befehl des Senats getötet. *Dav.* **Āpŭlēiānŭs**, -ĭŭs, *adj.*

Āpūlĭă, ae, *f.* Landſchaft in Unteritalien. *Dav.* ***Āpūlĭcŭs** u. **Āpŭlŭs**, *adj.*; *subst.* **Āpŭlī**, ōrŭm *m.*

ăpŭt ſ. apud.

ăquă, ae, *f.* 1) das Waſſer pluvia, marina, *pluvialis od. *caelestis; im engern Sinne Meer, ad aquam an der Meeresküſte; *Gewäſſer Hesperides; See Albanae aquae deductio; secundâ a. ſtromabwärts; aquae magnae Überſchwemmung; *aquarum agmen Regenguß; *cornix augur aquae Regen verkündend; aqua (der Regen od. Waſſerdünſte) levata vento *Liv.* 21, 58, 8; *pl.* Heilquelle, Bad quamdiu ad aquas fuit; *Weihwaſſer. 2) das Waſſer in der Waſſeruhr. *Dah.* †aquam dare Zeit zu reden verſtatten. 3) aqua iutercus ſ. iutercus. 4) *Waſſer in den Augen, Tränen. Beſondere, meiſt ſprichwörtliche Redensarten: a) aspergere alcui aquam neu beleben, Mut einflößen *Plaut.* b) aquam praebere zum Miſchen des Weines bei Tiſche od. v. Gaſtgeber, bewirten *Hor.* c) aqua et ignis für die nötigſten Lebensbedürfniſſe non aqua, non igni, ut aiunt, locis pluribus utimur, quam amicitia. *Dah.* aqua et igni interdicere alcui, ſ. interdico 1), alqm arcere *Tac.* d) aquam et terram petere (eine perſiſche Sitte) vom Feinde Unterwerfung fordern *Liv.* e) sed aqua haeret, ut aiunt da hapert es, die Sache findet Schwierigkeiten; in hac causa mihi haeret aqua. f) fundamenta omnium virtutum tamquam in aqua (wir 'auf Sand') ponere *Cic. fin.* 2 §. 72.

ăquaeductŭs, ūs, *m.* (od. aquae ductus) 1) Waſſerleitung. 2) das Recht, Waſſer irgendwohin zu leiten.

ăquālĭs, is, *m.* od. *f.* [aqua] *vorkl., eigtl. adj., sc.* urceus od. hama, Waſſereimer, Waſchnapf.

ăquārĭŭs [aqua] 1) *adj.* zum Waſſer gehörig, Waſſer-, provincia Aufſicht über die Waſſerleitungen, die der Quäſtor zu Oſtia hatte. 2) *subst. m.*, a) Vorſteher der Waſſerleitungen, Röhrenmeiſter. b) *†Sternbild zwiſchen dem Steinbock u. den Fiſchen, der Waſſermann, in deſſen Zeichen die Sonne in der Mitte des Januar tritt, *dah.* simul iuversum contristat Aq. annum = beim Eintritt der regnichten Jahreszeit od. des Winters (in Italien) *Hor.*

***ăquātĭcŭs**, *adj.* [aqua] 1) im od. am Waſſer lebend, wachſend, Waſſer- lotos. 2) wäſſerig, feucht auster.

ăquātĭlĭs, ĕ, *adj.* [aqua] im Waſſer befindlich, lebend, Waſſer- bestia.

ăquātĭō, ōnis, *f.* [aquor] das Waſſerholen aquationis causā prodire um Waſſer zu holen; hic a. hier holt man Waſſer; †copiosa.

ăquātōrēs, ūm, *m.* [aquor] die Waſſerholer.

ăquĭlă, ae, *f.* 1) der Adler; ſprichw. aquilae senectus das Alter, wo jemand mehr trinkt als ißt *Ter.* 2) der Adler als Feldzeichen einer römiſchen Legion. 3) Verzierungen in Adlergeſtalt an dem Frontiſpice eines Tempels.

Ăquĭlēĭă, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, auch jetzt Aquileja. *Dav.* **Ăquĭlēĭēnsĭs**, *adj.* ager; *subst.* **-ēnsēs**, ĭum, *m.*

ăquĭlĭfĕr, ĕrī, *m.* [aquila-fero] Fahnenträger.

ăquĭlīnŭs, *adj.* [aquila] vom Adler, Adler- *Plaut.*

Ăquĭlĭŭs u. **Ăquīllĭŭs**, ĭī, *m.* römiſcher Gentilname; C. A. Gallus, Freund des Cicero, gelehrter Juriſt; *adj.* lex. *Dav.* **Ăquĭlĭānŭs** u. **Ăquīllĭānŭs**, *adj.*

1. **ăquĭlō**, ōnis, *m.* Nordwind; *mediis aquilonibus in den Winterſtürmen; der Norden.

2. **Ăquĭlō**, ōnis, Vater des Kalais u. Zetes.

***ăquĭlōnārĭs**, ĕ, *adj.* nördlich.

Ăquĭlōnĭă, ae, *f.* Stadt im Hirpiniſchen.

ăquĭlŭs, *adj.* (*vorkl. u. sp.*) ſchwärzlich, dunkelfarbig.

Ăquīnum, ī, *n.* Stadt der Volsker in Latium, bekannt durch ihre Purpurfärbereien. *Dav.* **Ăquīnās**, ātis, *adj.*; *subst.* **Ăquīnātēs**, ĭum, *m.*

Ăquĭtānĭă, ae, *f.*, 1) Gallia unter Galli; **Ăquĭtānŭs**, *adj.*; *subst.* **Ăquĭtānī**, ōrum, *m.*

ăquŏr, *dep.* 1. [aqua] Waſſer holen.

ăquōsŭs, *adj.* [aqua] voll Waſſer, waſſerreich campus *Liv.*; *†hiems regneriſch; *nubes Regenwolke; *Orion, *Eurus Regen bringend; *mater Thetis; *Piscis als Geſtirn; *crystallus hell.

ăquŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. aqua] ein wenig Waſſer, ein Wäſſerchen.

ăr (in alter Sprache) = ad *Plaut.*

ărā, ae, *f.* 1) jede Erhöhung aus Stein, Erde, Raſen *sepulcri Scheiterhaufen, Leichengerüſt; *Arae Klippen im Meer bei der Inſel Ägimurus; Virtutis ſteinernes Denkmal der V.; Lunensis *Suet.*; Altar, Opfertiſch, *pl. bisw.* v. einem Altar filia victima aris admota *Liv.*; taurum ingentem mactabat ad aras *Verg.*; nicht bloß in Tempeln u. auf öffentlichen Plätzen, ſondern faſt in jedem Privathauſe, *dah.* arae et foci zur Bezeichnung des ganzen Hauſes als Heimat der Familie de aris ac focis decernere, pro a. atque focis cernere, pro a. focisque dimicare. 2) als Zufluchtsort für Verfolgte, *dah.* tamquam in aram confugitis ad deum; *dah.* auch *bildl.* Zufluchtsort, Schutz a. legum; sociorum; tribunatus 3) *Sternbild an der ſüdlichen Hemiſphäre. 4) **Ārā Ubĭōrūm** ſ. Ubii.

Ărăbărchēs ſ. Ălăbărchēs.

Ărăbēs, bum, *m.* die Araber; wegen des Handels mit Indien galt das Land für reich felix. Den von Horaz erwähnten Feldzug unternahm im Jahre 25 v. Chr. Älius Gallus, er ſcheiterte aber im Jahre 24; **meton.* Arabien. Dazu 1) ***Ărăbs**, ăbis, *adj.* 2) **Ărăbĭă**, ae, *f.* Arabien. 3) **Ărăbĭcŭs** *Plaut.*, *Curt.*, ***-bĭus**, ***†-bŭs**, *adj.*; *subst.* ***Ărăbī**, ōrum, *m.*

Ărăbĭtae, ārum, *m.* Volk in Gedroſien an der Grenze Indiens *Curt.* 9, 10, 6 (wo jedoch Zumpt u. Vogel **Arobitou** leſen).

Ărăbŭs, 1) ſ. Arabes 3). 2) *subst.* **-bŭs**, ī, *m.* Fluß in Gedroſien.

Ărăchōsĭī, ōrum, *m.* Bewohner der an Drangiana grenzenden perſ. Provinz Arachoſia.

Ărăchthŭs, ī, *m.* Fluß in Epirus.

Ărăcynthŭs, ī, *m.* Gebirge an der Südküſte Ätoliens.

Ărădŭs, ī, *f.* phöniziſche Inſelſtadt.

ărāněă, ae, *f.* 1) Spinne. 2) Spinngewebe. *Dav. dem.* **ărāněŏlă**, ae, *f.* niedliche Spinne.

***ărāněōsŭs**, *adj.* [araneus] voll Spinnengewebe.

ărāněŭm, ī, *n.* [araneus] Spinnengewebe.

ărāněŭs, ī, *m.* (*vor- u. nachkl.*) Spinne.

Ărăr, is, *m.* Fluß in Gallien, j. *Saône.*

ărātĭō, ōnis, *f.* [aro] 1) das Pflügen; *dah.* Ackerbau. 2) das Pflugland, der gepflügte Acker, im *pl.* die für den Zehnten verpachteten Ländereien in den röm. Provinzen, Domänen.

ărātĭŭncŭlă, ae, *f.* [dem. v aratio] kleine Pflügung d. i. kleines Stück Land zum Pflügen *Plaut.*

ărātŏr, ōris, *m.* [aro] 1) Pflüger; *taurus, *bos der Pflugſtier, -ochſe. 2) *Landmann, Ackerbauer; *pl.* Bearbeiter des v. Privatleuten gepachteten Landes *Liv.*, *insbes.* die Pächter der Domänen für den Zehnten des Ertrages; vgl. aratio 2).

ărātrŭm, ī, *n.* [aro] Pflug *pauca iugera relinquere aratro für den Ackerbau.

Ărātŭs, ī, *m.* 1) griechiſcher Dichter aus Soli in Cilicien, Verfaſſer eines aſtronomiſchen Gedichtes (*Φαινόμενα*), von welchem Cicero eine teilweiſe noch vorhandene Überſetzung verfaßte. *Dav.* **Ărātēŭs**, *adj.* [*Ἀράτειος*] nostra quaedam Ciceros *Φαινόμενα*. 2) griech. Feldherr aus Sikyon, Stifter des achäiſchen Bundes.

Ărăxēs, is, *m.* 1) Fluß in Armenien, j. Aras *Verg.* 2) Fluß bei Perſepolis.

Arbēlă, ōrum, *n.* [*Ἄρβηλα*] ein kleiner Ort in Aſſyrien, bekannt durch die Schlacht 331 v. Chr.

ărbĭtĕr, trī, *m.* [ar = ad u. bito] 1) der hinzugeht, um bei einer Sache anweſend zu ſein, der Anweſende, Augenzeuge locus ab arbitris (läſtigen Zeugen) remotus; a. remotis, sine arbitro od. arbitris unter vier Augen. 2) als gerichtl. *t. t.* Schiedsrichter, Richter nach ſubjektiven Anſichten u. nach Recht u. Billigkeit, nicht nach poſitiven Rechtsbeſtimmungen und geſchriebenen Geſetzen (*Ggs.* iudex), litis (ueben privatus disceptator), decisionis; alqm a. adigere; ire ad a.; capere, sumere alqm a. (vermutlich wurde in der älteren Zeit der a. immer von den Streitenden ſelbſt gewählt, ſpäter v. Prätor); dare arbitrum; esse in alqa re a., ad arbitrum confugere, uti alqo arbitro. *Hier.* a) *überh.* jeder Schiedsrichter; *formae (v. Paris), *pugnae Kampfrichter. b) der über etw. frei verfügt, Herr, Gebieter *imperii, pacis et armorum, belli et pacis *Iust.*; *irae Iunonis der Vollſtreckerin; *bibendi der durch die Würfel beſtimmte Vorſitzende bei Trinkgelagen (ſt. magister), Trinkkönig; *Hadriae (v. Südwind), *locus effusi late maris das weite Meer beherrſcht (die Ausſicht auf dasſelbe gewährt); rerum, elegantiae *Tac.*

ărbĭtrā, ae, *f.* Zeugin, Mitwiſſerin *Hor.*

ārbĭtrārĭē, *adv.* [arbitrarius] nach willkürlicher Annahme, willkürlich *Plaut.*

ārbĭtrārĭŭs [arbiter] willkürlich, *Plaut.*

ārbĭtrātŭs, ūs, *m.* [arbiter] Gutachten, Gutdünken, Willkür, Belieben, Ermessen, *klass.* nur im *abl. sing.* m. *gen.* od. *pron. poss.*, alcis; dedere se in arbitratum alcis auf Gnade u. Ungnade; *insbes.* die unbeschränkte Vollmacht eius arbitratu de pace agitur mit ihm als Bevollmächtigtem.

ārbĭtrĭŭm, ĭī, *n.* [arbiter] 1) Spruch des Schiedsrichters, schiedsrichterliches Urteil in a. rei uxoriae; *a. splendida facere de alqo. *Dav.* das freie Ermessen, die freie Wahl, jede Bestimmung nach Gutdünken libera a. od. bl. a. alcis rei od. de alqo agere über etw. od. jmd. frei entscheiden *Liv.*; *buic gratum sed inutile fecit a. optandi muneris; a. principum pro legibus erant *Iust.*; res ab opinionis arbitrio seiunctae die nicht nach subjektiven Ansichten entschieden werden; id a. sui esse consilii; mortis, muneris; salis vendendi willkürliche Bestimmung des Salzpreises; funeris Leichengebühren, die nach Verhältnis des Ranges od. Vermögens der Verstorbenen verschieden bestimmt waren; *popularis aurae Laune ꝛc. 2) Macht, Herrschaft, Gewalt venire, dare se in arbitrium alcis; esse a. sui sein eigner Herr; *permitti arbitrio alcis.

ārbĭtrŏr, *dep.* 1. (*inf.* arbitrarier *Plaut.*; *vorkl.* auch **-trō**, 1.) 1) (*vorkl.* u. *sp.*) beobachten, behorchen, erspähen dicta nostra; quid agant; auch geistig in Betracht ziehen, erwägen *Ter.*; alcui fidem parvam beimessen *Plaut.* 2) erachten, ermessen, nach bestem Wissen dafür halten, als *t. t.* v. Zeugen, nach Beobachtung u. Erwägung der Verhältnisse meinen, annehmen alqm scelestum; m. *acc. c. inf.*; ut arbitror, ut ego a. — Aktivformen: arbitrarem *Plaut.*, *imper.* arbitrato *Cic. n. d.* 2 § 74; *pass.* arbitretur (es werde ausgesucht) uxor tuo gnato *Plaut.*; arbitrabantur *Caes. b. c.* 3, 6, 3; arbitraretur *Cic. p. Mur.* § 34 (od. scil. Pompeius).

ārbŏr (dicht. auch **ārbōs**), ŏrĭs, *f.* 1) Baum *Iovis die Eiche; *nova junger Weinstock; *collect.* ager arbore infecundus *Sall.* 2) meist dicht. von verschiedenen aus Holz gemachten Gegenständen, z. B. einem Mastbaum (mali *Verg.*, bl. arbor *Plin. ep.*); v. einem Ruder, einem Schiff; a. infelix s. infelix.

ārbŏrĕŭs, *adj.* (*poet.* u. *sp.*) zu einem Baum gehörig, v. Baume, Baum- *umbra; *fetus Baumfrüchte; auch *baumartig, -ähnlich telum, cornua.

ārbōs s. ārbŏr.

Ārbŭscŭlă, ae, *f.* mimische Künstlerin zu Ciceros Zeit.

ārbŭstŭm, ī, *n.* Baumpflanzung, Baumgarten, *bes.* v. Bäumen wie Ulmen, an welchen Reben emporrankten, Rebengehölz.

ārbŭstŭs, *adj.* mit Bäumen bepflanzt ager.

ārbŭtĕŭs, *adj.* [arbutus] v. Erdbeerbaum *crates, *fetus.

ārbŭtŭm, ī, *n.* [arbutus] 1) die Frucht des Erdbeerbaums *Verg.* 2) = arbutus *Verg.*

ārbŭtŭs, ī, *f.* Erdbeerbaum (*Arbutus Unedo L.*).

arcă, ae, *f.* Kasten, Kiste, Lade. *Insbes.* a) Geldkiste ex arca domoque od. domo ex area nnmerare pecuniam = bar bezahlen; confudito arcae nostrae auf meine Kasse = meine Zahlungsfähigkeit. b) Sarg. c) kleines u. enges Gefängnis conici in arcas *Cic.*

Ārcădĭă, ae, *f.* Arkadien, mittlere Landschaft des Peloponnes. *Dav.* 1) **Ārcădĭcŭs** od. **Ārcădĭŭs**, *adj.* arkadisch, dea Carmenta; virgo Arethusa; deus Pan; aper der erymanthische Eber. 2) **Ārcăs**, ădis, *m.* a) mythischer Stammvater der Arkader, Sohn der Kallisto, s. Arctos 1). b) ein Arkader, Bewohner von Arkadien, *dav.* **Ārcădēs**, ŭm, *m.* c) *als *adj.* tyrannus Lykaon; rex Euander.

ārcānō, *adv.* [arcanus] im geheimen, heimlich.

Ārcānŭm, ī, *n.* Landgut des Q. Cicero in Latium.

ārcānŭs, *adj.* [arca] ursprüngl. verschlossen, *dah.* 1) verschwiegen, v. Menschen *Plaut.*; *nox schweigsam. 2) geheim, heimlich consilium, a. et occultum scelus, †terror, libidines, †fons, *fata, *foedus; *insbes.* v. Gegenständen, die man aus religiöser Scheu nicht zu nennen und zu enthüllen wagt *sacra; *Cereris arcanae sacrum Geheimnis der Ceres. *Dah. subst.* **ārcānŭm**, ī, *n.* Geheimnis, das Geheimnisvolle, arcana eius elicere *Liv.*; *arcana credere libris; †arcana imperii der kaiserlichen Politik; †dominationis

Ārcās, **Ārcădēs** s. Ārcădĭă 2).

ārcĕō, cŭī, — 2. 1) einschließen, zusammenhalten flumen (durch Dämme); arceri otii finibus; in Schranken halten. 2) abhalten, abwehren, entfernt halten bestium copias, iniurias; alqm ab iniuria, alqm aditu; bostem Galliā; *classes aquilonibus; †alqm aquā et igni s. interdico 1); †alqd alcui; *†m. *inf.* verhindern, verhüten.

Arcĕsĭlās, ae, *m.* griech. Philosoph, Stifter der mittleren Akademie um 300 v. Chr.

ārcĕssītŏr, ōrĭs, m. [arcesso] Herbeirufer, *Plin. ep.*

ārcĕssītū, *abl. m.* [arcesso] auf Herbeirufung ipsius.

ārcĕssō (auch **ăccĕrsō**), īvī, ītŭm, ĕre (*pass.* -īrī) [aus ar = ad u. cesso als Kausativ zu cedo; *inf. pass. praes. vorkl. arcessier*] 1) herbeiholen, herbeirufen Aesculapium ex Graecia; alqm ab aratro; auxilia a Vercingetorige; alqm in patriam; Corintho colonos; undique praesidia; gentem ad bellum, res transmarinas ex alqo loco; librum alcis; (*Hor.*) sin melius quid habes, arcesse; †Manes heraufrufen; *tp.* a) etw. holen, erwerben, verschaffen illic homo a me sibi malam rem iumento suo labet sich auf den Hals *Plaut.*; quies molli strato arcessita *Liv.*; gloriam periculo *Curt.*; *vitas sibi erhalten. b) einen Stoff, Gedanken u. dgl. irgendwo herbeiholen, -ziehen a capite quod velimus; (illae translationes) orationi aliquid splendoris; *fabulas longe; *partic.* **ārcĕssītŭs** als *adj.* gewaltsam herbeigezogen, gesucht, gekünstelt dictum; †iocus. 2) vor Gericht fordern, *dah.* anklagen, belangen alqm iudicio capitis od. bl. capitis; alqm eodem crimine in summum capitis periculum; alqm pecuniae captae; (*Tac.*) maiestatis.

Archē, ēs, *f.* [ἀρχή] eine der vier Musen *Cic.*

Archĕlāŭs, ī, *m.* 1) Philosoph aus Milet. 2) König v. Macedonien, Freund des Euripides. 3) Feldherr des Mithridates. 4) Sohn des A. 3., Schwiegersohn

des ägyptischen Königs Ptolemäus Auletes. 5) Enkel des A. 4., König von Kappadocien seit 31 v. Chr., † 17 n. Chr. in Rom.

†**ărchĕtўpŭm**, ī, *n.* [ἀρχέτυπος] Original.

Archĭās, ae, *m.* 1) der griechische Dichter L. Licinius A., wegen Anmaßung des Bürgerrechtes angeklagt 61 v. Chr. 2) ein Tischler zu Rom, *dav.* **Archĭăcŭs**, *adj.*, *Hor.*

Archĭlŏchŭs, ī, *m.* griechischer Dichter aus Paros, Erfinder u. Vollender des Spottgedichtes in Jamben, vielleicht um 650 v. Chr. *Dav.* **Archĭlŏchĭŭs**, *adj.* auch beißend edicta in illum Bibuli.

Archĭmēdēs, is, *m.* berühmter griechischer Mathematiker u. Mechaniker in Syrakus.

†**ărchĭmīmŭs**, ī, *m.* [ἀρχίμιμος] Vorsteher der Mimen (s. mimus).

ărchĭpīrātă, ae, *m.* [ἀρχιπειρατής] Seeräuberhauptmann.

ărchĭtĕctōn, ōnis, *m.* [ἀρχιτέκτων] *Plaut.* 1) = architectus. 2) *tp.* Ränkeschmied.

ărchĭtĕctŏr, *dep.* 1. *tp.* künstlich schaffen voluptates.

ărchĭtĕctūră, ae, *f.* Baukunst.

ărchĭtĕctŭs, ī, *m.* [ἀρχιτέκτων] 1) Baumeister. 2) *tp.* Urheber, Erfinder, Schöpfer a. paene verborum; inventor veritatis et quasi a. beatae vitae; princeps atque a. sceleris.

ărchōn, ŏntis, *m.* [ἄρχων] Archont, höchste obrigkeitliche Person in Athen nach Abschaffung der Königswürde.

Archўtās, ae, *m.* griechischer Philosoph aus der pythagoreischen Schule (um 380 v. Chr.), als Mathematiker und Astronom berühmt.

***Ărĕtĕnēns**, ĕntis, *m.* [arcus-teneo] der Bogenführende (= Apollo).

Arctŏphўlăx, ăcis, *m.* s. Arctos 1).

Arctŏs (*selt.* **-ūs**), ī, *f.* [ἄρκτος] 1) *eigtl.* der Bär, Name zweier Sternbilder am Nordpol, des großen u. des kleinen Bären. Beide Gestirne werden auch unter der Form eines Wagens gedacht, so daß die 4 von den 7 Sternen, aus welchen jedes bestand, den Wagen ausmachten, die 3 die Ochsen (triones); *dah.* heißen sie bei Dichtern auch septentrio maior u. minor (*Verg.* gemini triones), ebenso wie ursa maior u. minor. 2) *a) Nordpol. b) Norden. c) Nacht.

Arctŏphўlăx [ἀρκτοφύλαξ] der Bärenhüter = Bootes.

Arctūrŭs, Stern erster Größe in dem Bootes, der gegen Ende des Oktober unterging = βοώτης der Ochsentreiber.

Arctŭs s. Arctos 1).

arcŭātŭs, *adj.* [*eigtl. partic.* v. einem ungebräuchl. Verb. arcuo krümmen] bogenförmig gekrümmt currus, *curvamen, †opus Schwibbogen.

arcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. arca] Kästchen, muliebres Schmuckkästchen, auch v. Redeschmuck omnes eius discipulorum a. (Farbenkasten).

arcŭlārĭŭs, ĭī, *m.* [arcula] Verfertiger v. Schmuckkästchen *Plaut.*

arcŭs, ūs (*selt.* u. altertüml. arci *Cic. n. d.* 3 § 51), m 1) der Bogen zum Abschießen der Pfeile, bei Dicht. als Attribut des Apollo, der Diana, des Cupido; *Haemonii der Schütze als Gestirn. 2) *tp.* a) Regenbogen; *pluvius, *imbrifer, *purpureus. b) †Triumphbogen. c) Schwibbogen an einem Gebäude. d) *bogen- od. halenförmiges Brecheisen *Hor.* e) **überh.* bogenförmige Krümmung, Wölbung, z. B. einer Welle, einer Schlange, eines Meerbusens, des Hafens; †von der Rücklehne des Stuhls; *insb.* der Bogen eines Kreises, *quinque die fünf Parallelkreise, welche die Zonen begrenzen.

ărdălĭō, ōnis, *m.* der geschäftige Müßiggänger *Phaedr.*

1. **ărdĕă**, ae, *f.* der Reiher.

2. **Ărdĕă**, ae, *f.* Stadt der Rutuler in Latium. *Dav.* a) **Ărdĕās**, ātis, *adj.*; *subst.* **-ātēs**, ĭum, *m.* b) **Ărdĕātīnŭs**, *adj.*

ārdēns, ĕntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. ardeo] 1) brennend, heiß, glühend *aqua; *quinta (zona) est ardentior illis; *taeda, *stella. 2) *übertr.* a) v. den Augen u. der Farbe flammend, funkelnd oculi, (apes) auro, clipeus, sagittae; vom Wein *feurig, stark Falernum. b) v. leidenschaftlichen Zuständen, glühend, brennend avaritia; in alqm litterae; in cupiditatibus; *miserere ardentis (des in Liebe Entbrannten); †studia glühender Eifer; ardentiore studio oppetere mortem. c) v. der Rede feurig oratio, actio, orator, verbum aliquod a. ut ita dicam ein Ausdruck glühender Begeisterung. — **ārdĕntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* heiß, heftig cupere, ardentius sitire, †ardentissime diligere.

ārdĕō, ārsī, ārsŭm, 2. 1) brennen, in Brand sein, glühen (insofern das Glühen sich fühlbar macht u. äußerlich zeigt) domus, caput dormienti, *ignis, *Sirius; *altaria d. i. die Opfer auf dem Altar, wie wir sagen 'der Ofen brennt'; *hospes st. aedes hospitis (abbrennen); *ardentes deos (Tempel der Götter) respicere. 2) a) *übertr.* funkeln, glühen, blitzen, erglänzen oculi, *murice laena; *campi armis sublimibus; auch brennen fauces siti vor ꝛc., *duris dolor ossibus; omnes artus (nämlich dolore); podagrae doloribus gepeinigt werden. b) v. heftigen Leidenschaften u. Affekten brennen, entbrannt sein alqâ re; *in arma, †in caedem eius vor Begierde nach ꝛc.; omnium animi ad ulciscendum *Caes.*; *m. *inf.* mederi invidiae animus a. *Sall.*; *implacabilis; *ardens saevit; v. Feuereifer *ardens insequitur; *vor Liebe brennen, heiß lieben, entbrannt sein für alqâ, alqo; in alqâ; alqam, alqm; *absol.* Helene *Hor. carm.* 4, 9, 13; auch passivisch, invidiâ glühend gehaßt werden, †infamiâ. c) v. Kriegen Syria, tota Hispania bello die Kriegsflamme lodert in ꝛc., omnia bello, armis, tumultu, seditione; coniuratio hat ihren Höhepunkt erreicht; †gravissimum exitium.

ārdēscō, ārsī, — 3. 1) *entbrennen, in Brand geraten. 2) *übertr.* a) blitzen, leuchten *undae fulmineis ignibus, †pugio in mucronem spitz zulaufen. b) entbrennen, auflodern *libidinibus, *caede; *tuendo im Anschauen; *fremitus equorum; *in iras; †in nuptias incestas; †in quam optimi cuiusque secreti questus.

ārdŏr, ōris, *m.* 1) Brand, Glut solis, caeli, *†Sirius; *dehiscit terra ardore; domus a. suo deflagrationem minatur. 2) *übertr.* a) Blitzen, Fun-

feln, Feuer, Glanz oculorum; vultuum atque motuum; stellarum. b) glühende Leidenſchaft, brennende Begierde, Glut, Feuer, Hitze, Begeiſterung cupiditatum, animi, animorum, militum, belli, armorum, †in medio a. certaminis, †in a. pugnae; ad bellum, legionum a. ingens ad bostem insequendum fuit *Liv.*; †retinendae potentiae; *idem omnes simul a. (Kampfbegierde) habet; *a. (Wut) civium prava iubentium; quem a. studii censetis fuisse in Archimede? mentis ad gloriam; a. ille (quälende Unruhe) me urget; *edendi; *quaerendi nominis; *insbes.* *Liebesglut, glühende Liebe virginis, Ioles zu ꝛc.; *absol.*; *v. Gegenſtand der Liebe, die Flamme, mens; ultimus mihi.

Ardŭēnnă, ae, *f.* (*sc.* silva) Ardennenwald.

ārdŭŭs, *adj.* 1) ſteil, jäh collis aditu a., mons, semita, ascensus ad munitiones; clivus in valles; *subst. n.* ſteiler Ort od. Punkt, ſteile Anhöhe (im *sing.* nur m. *praep.*) per arduum; an plana ex arduis facere potui? per, in ardua; m. *gen.* *ardna terrarum et campi, *montis; †castellorum; *m. *adj.* deserta; supera die Höhe des Himmels; *aether v. ſchwindelnder Höhe, *nubes, *cedrus hoch in die Lüfte ragend; *Sabini Sabinerhöhen; *sese arduus infert mit hochgetragenem Nacken; *arduus hastā; *cervix equi; *a. insurgens (v. der Schlange); *equus ſich bäumend; *virtus gleichſam auf ſteiler Höhe wohnend. 2) *tp.* ſchwierig, mühevoll, beſchwerlich, läſtig opus, res, cogitatio, arduum factu *Liv.*; m. *inf.* imprimis arduum videtur res gestas scribere; *res Mißgeſchick; *subst. n.* nil mortalibus ardni est für die Sterblichen gibt es nichts zu Schweres (andere: arduum); *ardna molimur etc.; nec (iis) fuit in ardno societas *Tac.*

ārĕă, ae, *f.* jeder zu einem beſtimmten Zweck freigelaſſene u. ebene Raum, Platz *planissima campi; Capitolii. *Insbes.* a) Bauſtätte, Bauplatz eines Hauſes; auch Grundfläche der Länderei. b) Spiel- u. Tummelplatz der Jugend nuno et campus et areae repetantur *Hor.*; *bildl.* sceleris *Cic.* c) Dreſchtenne, Tenne (auf freiem Felde); *pl.* *Libycae v. reichlicher Ernte. d) im Circus die Rennbahn; im Bilde *et patet in curas a. lata meas ein großes Feld; haec animo a. facta meo est ein Kampfplatz *Ov.*; *nunc teritur nostris a. maior equis. e) der innere Hofraum des Hauſes (vgl. impluvium).

Arectaeŭs, *adj.* [v. Erech, nach *Genes.* 10, 10 eine aſſyriſch-babyloniſche Stadt] babyloniſch *Tib.*

†**ārĕfīō**, făctŭs sŭm, fĭĕrī [areo u. facio] trocken werden, verdorren.

Ārĕlātĕ, is, *n.* (Ἀρελάτη) Stadt im ſüdl. Gallien, j. *Arles.*

Arellĭŭs, i, *m.* ein reicher Grundbeſitzer, vielleicht in der Nachbarſchaft des Horaz, vgl. *Hor. sat.* 2, 6, 78.

Ārĕmŏrĭcae cīvĭtātēs die Küſtenvölker zwiſchen dem Liger u. der Sequana in der heutigen Bretagne u. Normandie.

ārēnă ſ. harena.

Arenăcŭm, i, *n.* Kaſtell der Bataver in Gallia Belgica.

ārēnārĭă ſ. hărēnārĭă. — **ārēnōsŭs** ſ. bārēnōsŭs.

ārēns, ēntis, *adj.* [*partic.* v. areo] trocken, vertrocknet, dürr *rivus, *saxa, *rosae; barenae *Hor.*; *cetera abrupta atque arentia; *vor Durſt trocken, lechzend arente fauce; auch *v. Durſt lechzend sitis.

ārĕō, ŭī, — 2. trocken, dürr ſein *ager; *moriens alta liber (der innerſte Baſt) in ulmo; *herba; arentibus siti faucibus *Liv.*; *fauces; *Tantalus.

†**ārĕŏlă**, ae, *f.* [*dem.* v. area] kleiner Platz.

Ārĕŏpăgŭs, i, *m.* [Ἄρειος πάγος] 1) ein dem Ares (Mars) geheiligter Hügel in Athen. 2) der oberſte Gerichtshof zu Athen, der ſeine Sitzungen auf jenem Hügel hielt. *Dav.* **Ārĕŏpăgītēs**, ae, *m.* Mitglied des Areopagus.

Ārēs, is, *m.* [Ἄρης] der Kriegsgott der Griechen, *dah.* = großer Held *Plaut.*

ārēscō, — — 3. [areo] trocknen, vertrocknen; ſprichw. cito lacrima arescit.

Ārĕstŏrĭdēs, ae, *m.* der Areſtoride, v. Argus, Areſtors Sohn *Ov.*

ārĕtālŏgŭs, i, *m.* [ἀρεταλόγος] Tugendſchwätzer, v. ſchmarotzenden Philoſophen *Suet.*

Ārĕtē, ēs, *f.* Gemahlin Dions, Tochter des älteren Dionyſius.

Ārĕthūsă, ae, *f.* Quelle auf der bei Syracus gelegenen Inſel Ortygia. *Dav.* **Ārĕthūsĭs**, ĭdis, *adj.*

1. **Ārēŭs**, *adj.* [Ἄρειος] des Ares (Mars) iudicium = Areopagus *Tac. ann.* 2, 55.

2. **Ārēŭs**, i, *m.* [Ἄρειος] ein griech. Philoſoph, *Suet*

Argănthōnĭŭs, ii, *m.* ein tarteſſiſcher König.

Argănthŭs, i, *m.* Gebirge in Bithynien *Prop.*

Argēī, ōrŭm, *m.* 1) gewiſſe Plätze in Rom, wo an beſtimmten Tagen heilige Gebräuche verrichtet wurden *Liv.*, *Ov.* 2) Menſchenfiguren aus Binſen, die jährlich am 15. Mai v. den Veſtalinnen u. Prieſtern in die Tiber geſtürzt wurden.

Argĕntānŭm, i, *n.* Stadt in Bruttium.

argĕntārĭă, ae, *f.* [argentum] a) *sc.* taberna Wechslerbude, Wechslerladen. b) *sc.* ars Wechslergeſchäft, facere a.; a. dissolutā nach Liquidation der Bank c) *sc.* fodina Silbergrube.

1. **argĕntārĭŭs**, *adj.* [argentum] *eigtl.* zum Silber gehörig, Silber-, *dah.* zum Gelde gehörig, Geld- cura; tabernae Wechslerbuden.

2. **argĕntārĭŭs**, ii, *m. subst.* [argentum] Wechsler, Bankier.

argĕntātŭs, *adj.* [argentum] mit Silber beſchlagen, milites deren Schilder mit Silber beſchlagen ſind; *tp.* (*Plaut.*) querimonia mit welcher Geld zugleich dargebracht wird.

argĕntĕŏlŭs, *adj.* [*dem.* v. argenteus] fein in Silber gearbeitet *Plaut.*

argĕntĕŭs, *adj.* [argentum] 1) ſilbern aquila, poculum; *subst. sc.* denarius Silberdenar. 2) *uneigtl.* a) (*Com.*) was aus Geld iſt amicam suam a. facere verſichern; salus (ein Gruß aus Geld) = Geld. b) verſilbert, mit Silber verſehen, beſchlagen, ausgelegt, geſchmückt scaena; aurea atque a. Samnitium acies. c) ſilberweiß *color; *fons nitidis undis; *dah.* flumen Argenteum ein Fluß in Gallien, ſ. *Argens*, Pons A. Ort u. Brücke darüber. d) *dem ſilbernen Zeitalter angehörig proles.

Argĕntŏrātŭs, i, *f.* Stadt der Vangionen in Obergermanien, j. Straßburg. *Dav.* **Argĕntŏrātēnsĭs**, *adj.*

argĕntŭm, i, *n.* [ἄργυρος] 1) Silber factum, in-

fectum, signatum. 2) aus Silber gemachte Gegenstände a) silbernes Geschirr, Gerät, Gefäße plenum artis, purum ohne Figuren, caelatum; ad rescendum factum silbernes Tafelgeschirr; *ridet argento domus. b) Silbergeld u. (als die gangbarste Münze) *überh.* Geld, a. aere solvere; creditum (solvere). 3) a. vivum Quecksilber.

argentumexterebronides, ae, *m.* [argentum u. exterebro] *scherzh.* fingiertes Wort als Name, etwa Geldausbohrersprößling *Plaut.*

Argĕus, Argī s. Argos.

Argilētum, ī, *n.* Stadtteil in Rom, wo die Handwerker u. Buchhändler feil hielten. *Dav.* Argilētānus, *adj.* auf dem Argiletum befindlich.

argilla, ae, *f.* [ἄργιλλος] Ton, Tonerde.

Argilos, ī, *f.* Stadt in Macedonien am rechten Ufer des Strymon, Amphipolis gegenüber. *Dav.* Argilius aus Argilos.

Argĭnūssae, ārum, *f.* drei kleine Inseln an der Küste von Äolis, bekannt durch die Schlacht 406 v. Chr.

argītis, is, *f.* eine kleinere weiße Rebe *Verg.*

Argīvus s. Argos 1) a).

Argō, ūs, *f.* 1) das Schiff, auf welchem die Argonautae, ārum, *m.* [Ἀργοναῦται] od. die von Jason angeführten Helden nach Kolchis fuhren, um v. dort das goldene Vlies zu holen. 2) als Gestirn. *Dav.* *Argōus, *adj.* [Ἀργῷος] zur Argo, zur Argonautenfahrt gehörig.

Argos, *n.* (nur im *nom.* u. *acc.*) u. Argī, ōrum, *m.* 1) die später Argolis genannte Landschaft im Peloponnes, *insbes.* die Hauptstadt. *Dav.* a) Argēus u. Argīvus, *adj.*; *dah.* auch Argivus *überh.* für griechisch, augur = Amphiaraus, den seine Gemahlin Eriphyle, von Polynices durch ein goldenes Halsband bestochen, überredete, am Kriege der Sieben gegen Theben teilzunehmen, wobei er seinen Tod fand *Hor. carm.* 3, 16, 12; colonus = Tiburnus, weil Tibur von den Enkeln des argivischen Sehers Amphiaraus (Tiburnus, Coras, Catillus) gegründet ist; **subst.* Argīvī, ōrum, *m.* = die Griechen. b) Argŏlis, *adj.* = Argeus. *Dav.* *†Argŏlicus, *adj.* argolisch, *dah.* *griechisch. c) Argus *Plaut.*, *adj.* = Argeus. 2) Argos Amphilochium, Stadt in Epirus.

argūmentātĭo, ōnis, *f.* [argumentor] Beweisführung.

argūmentŏr, *dep.* [argumentum] 1) *intrans.* Beweise anführen, durch Gründe dartun, iure an iniuria caesi sint; in argumentando. 2) *trans.* etw. als Beweis anführen illa quae etc.; multa in eam partem probabiliter.

argūmentum, ī, *n.* [arguo] 1) Stoff, Inhalt einer schriftlichen, mündlichen od. künstlerischen Darstellung epistulae, orationis, fabulae, comoediae, tragoediae; scribendi a. habere; versari in uno a.; argumento fabulam serere vermittelst eines Stoffes ein Schauspiel, d. i. die einzelnen Teile desselben eng verknüpfen, so daß Einheit in demselben herrscht *Liv.*; ex ebore diligentissime perfecta in valvis Basreliefs; †v. einem Sujet der Malerei, *der Webekunst. *Dah.* a) der als Gedicht, als Theaterstück verarbeitete Stoff, das Gedicht, Stück selbst explicare argumenti exitum; hoc a. (zufolge dieser Fabel, Geschichte) tuta est hominum tenuitas, hoc a. se describi sentiat *Phaedr.* *Dav. tp.* wie unser Stück, Komödie, Scene = wirkliche, auf Täuschung berechnete Begebenheit, nocturnum hoc fictum et compositum a. Nachtstück = fabula huius noctis. b) der bestimmte, wahre Inhalt, Gehalt epistulae sine argumento et sententia; non sine a. maledicere nicht ohne einen Schein v. Wahrheit; tabulae novae quid habent argumenti nisi etc.? was ist ihr eigentlicher Inhalt, was liegt ihnen anders zu Grunde als ꝛc.? 2) der auf Tatsachen gegründete Beweis, Beweisgrund, -mittel (a. est) probabile ad faciendam fidem; signa atque a.; argumento esse; a. ducere, sumere, elicere ex alqa re; pro argumento alqd sumere; argumenti loco sumere; breviter astringere argumenta; dilatare argumentum; a. ratione conclusum; *animi laeti argumenta, *pl.* Tatsachen als Beweismittel ut quidem hic a. loquitur *Plaut.*

ărgŭō, ŭī, 3. ins Licht setzen 1) im allgem. etw. in einem andern, *bes.* schlimmeren Verhältnisse, als geahnt od. angenommen ist, zeigen, darstellen, kundgeben, erweisen, ex auditu arguo *Plaut.*; si arguitur non licere; m. *acc. c. inf.*; *degeneres animos timor; *laudibus arguitur (verrät sich als ꝛc.) vini vinosus Homerus; (seltner) v. etw. Gutem, wie auch wir, verraten *genus arguitur vultu, *virtus malis. 2) *insbes.* a) etw. als falsch, irrtümlich, unhaltbar erweisen quas (leges) ne usus quidem longo tempore argueret; *primus animalia mensis arguit imponi; †ut argueretur unum esse rei publicae corpus; †Plinium a. (zeiht des Irrtums) ratio temporum; *ambigue dictum tadeln. 2) jmd. einer Sache zeihen, beschuldigen, anklagen, vor u. außer Gericht u. so, daß man die Wahrheit durch Beweise darzutun bereit ist servos ipsos neque accuso neque arguo; alqm alcis rei, summi facinoris, tanti sceleris, culpae, †defectionis; innoxium se rei capitalis argui; (seltner) alqm crimine, de alqa re; m. *acc. c. inf.*; *me pulsum sc. esse; m. *nom. c. inf.* Roscius arguitur occidisse patrem; †m. *ut* (wie, als) Britannicum fratrem ut subditivum; auch eine Sache rügen culpa, quam arguo *Liv.*; †taciturnitatem pudoremque pro tristitia et malignitate rügen als ꝛc.

1. **Argūs**, ī, *m.* 1) s. 2. Io. 2) Gastfreund des Euander *Verg.* 3) der Baumeister der Argo, w. s.

2. **Argūs**, s. Argos 1) c).

ărgūtĭae, ārum, *f.* [argutus] 1) das Ausdrucksvolle einer Sache, das Sprechende, Markierte an etw., digitorum lebhaftes u. ausdrucksvolles Fingerspiel. 2) v. geistigen Eigenschaften a) in gutem Sinne das Geistreiche, Scharfsinnige der Rede, Feinheit der Darstellung. b) im üblen Sinne, Spitzfindigkeit im Reden.

ărgūtŏr, *dep.* 1. (auch *-tō, 1.) [arguo] (*vorkl.* u. *poet.*) laut u. viel schwatzen, vorschwatzen.

ărgūtŭlus, [*adj. dem.* v. argutus] (*selt.*) etw. scharfsinnig libri *Cic.*

ărgūtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [arguo] körperlich u. geistig scharf ausgeprägt, markiert 1) körperlich manus, oculi sprechend, ausdrucksvoll, *caput equi; *solea die Form des Fußes zeigend, nett, zierlich; *fistula helltönend; *Thalia, *poëta gesangreich;

*hirundo zwitſchernd; *serra ſchnarrend; *ilex ſäuſelnd; *nemus v. den Liedern der Hirten widerhallend; *forum lärmend. 2) geiſtig bedeutungsvoll, bedeutſam *omen; litterae argutissimae ſehr ins einzelne gehend, ausführlich; umſtändlich; acumen iudicis feiner Scharfblick *Hor.*; sententiae, verborum ambitus geiſtreiche, fein angelegte; dicta argutissima; orator; im übeln Sinne ſpitzfindig, ſchlau, liſtig *meretrix, *calo; *dolor ſchlau erlogener. — **ărgūtē**, *adv.* geiſtreich, ſcharfſinnig, ſpitzfindig.

ărgўrăspĭdēs, ĭdŭm, *m.* [ἀργύρασπις] mit ſilbernen Schilden verſehen, Truppen ad. eine ſolche Leibwache *Liv.*

Ărgўrĭpă ſ. Arpi.

Ărĭădnă, ae, (auch **-ē**, ēs), *f.* Tochter des Minos, half dem Theſeus aus dem Labyrinthe, ward v. dieſem auf Naxos verlaſſen, v. Bacchus geliebt u. ihre Krone unter die Sterne verſetzt. *Dav.* **Ărĭădnaeŭs**, *adj.*

Arĭaspae ſ. Arimaspi.

Ărĭcĭă, ae, *f.* 1) alte Stadt in Latium an der via Appia mit einem Hain u. Tempel der Diana. *Dav.* **Ărĭcīnŭs**, *adj.*; *subst.* **Ărĭcīnī**, ōrŭm, *m.* 2) eine Nymphe.

Arĭdaeŭs ſ. Arrhidaeus.

ărĭdŭlŭs, *adj.* [*dem.* v aridus] gar trocken *Ct.*

ărĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [areo] 1) trocken, getrocknet, dürr (innerlich, durch u. durch; vgl. siccus), folia, stramentum, solum, *nutrimenta Blätter; frondes, liguum, quercus, cinis; *lubae tellus, leonum a. nutrix; *subst.* **ărĭdŭm**, ī, *n.* das Trockene subducere naves in a.; *viator vor Durſt ſchmachtend; *febris austrocknend; *sonus wie aus trocknem Holze, das zerbrochen wird (= knackend, kniſternd); *fragor. 2) *tp.* a) mager, ohne Fleiſch od. Saft *crura; *canities (im *Ggs.* der vollſaftigen Jugend); auch v. Menſchen exsiccati atque a. b) knapp, dürftig cibus, victus, vita. c) v. der Rede mager, trocken, ohne Saft u. Kraft genus orationis; libri aridissimi *Tac.*; auch v. Redner †oratores a. et exsuci et exsangues; †magister trocken, langweilig; †sicci omniuo atque a. pueri gänzlich unwiſſend. d) (*Com.*) geizig, knauſerig homo. e) (*Plaut.*) argentum bares Geld.

ărĭēs, ētis. 1) Widder, *dux Leitbock. 2) *tp.* a) *†ein Sternbild, der Widder. b) Mauerbrecher, Sturmbock (Belagerungsmaſchine) arietes immittere, admovere; a. murum percussit; sublicae pro ariete subiectae.

ărĭĕtō, 1. 1) wie ein Widder ſtoßen. 2) *überh.* ſtoßen aedes *Plaut.*; *in portas anſtürmen; †alqm in terram niederſtauchen.

Arĭī, ōrŭm, *m.* 1) Bewohner der perſiſchen Provinz Aria. 2) ein germaniſcher Volksſtamm *Tac.*

Ărĭmaspī, ōrŭm, *m.* ein Volk, deſſen Wohnſitze an die Drancae (w. ſ.) grenzten *Curt.*

Ărĭmĭnŭm, ī, *n.* Stadt (j. *Rimini*) u. Fluß in Umbrien; *dav.* **Ărĭmĭnēnsĭs**, *adj.*; *subst.* **Ărĭmĭnēnsēs**, ĭŭm, *m.*

Ărĭŏbarzānēs, is, *m.* Name eines perſiſchen Satrapen u. einiger Könige v. Kappadocien.

ărĭŏlātĭō, **ărĭŏlŏr**, **ărĭŏlŭs** ſ. hărĭŏlātĭō etc.

Ărĭōn, ŏnĭs, *m.* 1) griechiſcher Zitherſpieler aus Methymna auf Lesbos um 600 v. Chr. *Dav.* **Ărĭŏnĭŭs**, *adj.* 2) ein weisſagendes Roß *Prop.*

Arĭovistŭs, ī, *m.* (Ehrenfeſt), König der Sueben.

Ărĭsbă, ae, *f.* Stadt in Troas *Verg.*

ărĭstă, ae, *f.* 1) Granne. 2) *überh.* Ähre; auch *†die Frucht der Narde.

Ărĭstaeŭs, ī, *m.* Sohn des Apollo u. der Cyrene, der die Bienenpflege u. Viehzucht bei den Menſchen eingeführt haben ſollte u. als wohltätiger Genius verehrt ward.

Ărĭstărchŭs, ī, *m.* alexandriniſcher Grammatiker u. homeriſcher Kritiker um 170 v. Chr.; *dah.* v. einem ſtrengen Kritiker mearum orationum tu A. es.

Ărĭstīdēs, is, *m.* 1) der bekannte Athener, Zeitgenoſſe des Themiſtokles, ſtarb 473. 2) ſpäterer griechiſcher erotiſcher Dichter *Ov.*

Ărĭstĭppŭs, ī, *m.* griechiſcher Philoſoph, Schüler des Sokrates, Stifter der kyrenaiſchen Schule um 380 v. Chr. *Dav.* **Ărĭstĭppēĭŭs**, *adj.* illud *Cic.*

Ărĭstĭŭs, 1) M., Kriegstribun unter Cäſar. 2) Fuscus, Freund des Horaz.

Arĭstō, ōnĭs, *m.* 1) aus Chios um 275 v. Chr., Schüler des Zeno, Stifter der ſkeptiſchen Philoſophie. *Dav.* **Arĭstōnēŭs**, *adj.* 2) Peripatetiker a) aus Keos. b) aus Alexandrien.

Ărĭstŏdēmŭs, ī, *m.* 1) tragiſcher Schauſpieler zu Athen. 2) Tyrann v. Kumä in Kampanien.

Ărĭstŏgītō, ōnĭs, *m.* ein Athener, der mit Harmodius den Hipparchus, Sohn des Piſiſtratus, tötete.

ărĭstŏlŏchĭă, ae, *f.* [ἀριστολοχία] Oſterluzei, eine Pflanze, die gegen Schlangenbiß u. als eine die Geburt erleichternde gebraucht ward.

Ărĭstŏmăchē, ēs, *f.* Schweſter Dions, Gemahlin des Dionyſius.

Ărĭstŏphănēs, is, *m.* 1) der berühmteſte Dichter der alten Komödie, Zeitgenoſſe des Sokrates, um 452—388 v. Chr. *Dav.* **Ărĭstŏphănēŭs**, *adj.* 2) aus Byzanz, alexandriniſcher Grammatiker, Lehrer des Ariſtarch.

Ărĭstŏtĕlēs, is, auch ī, *m.* berühmter Philoſoph aus Stagira, Schüler des Plato, Lehrer Alex. des Gr., Stifter der peripatetiſchen Schule. *Dav.* **Ărĭstŏtĕlēŭs**, *adj.*

Ărĭstŏxĕnŭs, ī, *m.* Philoſoph u. Muſiker, Schüler des Ariſtoteles.

Ărĭstŭs, ī, *m.* akademiſcher Philoſoph zu Athen, Freund des Cicero, Lehrer des Brutus.

ărĭthmētĭcă, ōrŭm, *n.* [ἀριθμητικός] Arithmetik.

ărĭtūdō, ĭnĭs, *f.* [aridus] (*vorkl.*) Trockenheit.

Arĭūsĭŭs, *adj.* aus der Gegend v. Ariuſia auf Chios viua *Verg.*

ărmă, ōrŭm (*vorkl.* dicht. armum), *n.* 1) im allgemein. alles, was man zur Hand nimmt, um etw. auszurichten, Rüſtzeug, Geräte, Handwerkszeug equestria die ganze Ausrüſtung eines Pferdes, naves omni genere armorum ornatissimae; *Takelwerk eines Schiffes; *Flügel als Ruder in der Luft; *cerealia Geräte zum Karnſtaßen u. Bratbacken; *Geräte zum Ackerbau; *Geräte zu den auf dem Marsfelde getriebenen Spielen campestria; Baugerätſchaften materiem, calcem, caementa, a. convexit. 2) das Kriegs-, Kampfzeug a) im weiteſten Sinne a. et castris temptata res est, a. virique. b) im engern Sinne Waffen (ſowohl zum Schutz u. zur Vertei-

bigung als zum Angriff) tela et a.; esse in armis; in, cum armis; a. insignibus; a. capere, sumere; ad a. vocare, conclamare, concurrere; (*Tac. Germ.* 11) honoratissimum assensus genus est armis (durch das Zusammenschlagen der Lanzen) laudare; a. ferre posse waffenfähig sein; contra alqm a. ferre, a. conferre cum alqo; armis decertare, decernere, dimicare, proeliari, *certare; a. deponere, abicere, tradere; ab armis discedere die Feindseligkeiten einstellen; in armis (Waffenübungen) plurimum studii consumebat; *armis tutari alqd; armis, vi et armis (mit Waffengewalt) expugnare; †a. virisque mit bewaffneter Mannschaft; durch Waffen errungene Herrschaft, Reich Italia; *tp.* α) Krieg, Kampf, Gefecht inter ferrum et a. uati; ad vim atque a. descendere, rem ad a. deducere; a. et bellum spectabat; a. inferre, incipere; *a. referre erneuern, *componere beendigen; *armis tangere alqm; *a. (die Taten der Helden Roms) dicere; *inter a. Strapazen des Feldlagers; *concitare ad a.; *in arma feror. β) Krieger, Bewaffnete levia; *auxiliaria; auch Partei im Kriege *neutra a. sequi. γ) Schutz- u. Verteidigungsmittel, eine Waffe senectutis, prudentiae; *perdidit a. (die stoischen Lehren u. Grundsätze der Tugend); *a. (Hilfsmittel seiner Arglist) quaerere; *v. Löwen a. movere sich zur Wehr stellen. 3) im engsten Sinne der Schild.

ărmămaxă, ae, *f.* [ἁρμάμαξα] ein bedeckter persischer Reisewagen *Curt.*

ărmămĕntă, ōrŭm, *n.* [arma] das nötige Gerät; das Takelwerk instructa; a. aptare, tollere, demere; sublatis a. veniebant.

ărmămĕntārĭŭm, ĭi, *n.* Rüstkammer, Zeughaus, Arsenal.

ărmārĭŏlŭm, ĭ, *n.* [*dem.* v. armarium] Schränkchen *Plaut.*

ărmārĭŭm, ĭi, *n.* [arma] Schrank.

ărmātū, *abl.*, *m.* = armatura, w. s., *Liv.*

ărmātūră, ae, *f.* [armo] 1) Bewaffnung, Waffengattung cohortes nostrā a.; Numidae, milites levis armaturae. 2) bewaffnete Soldaten magnum numerum levis armaturae.

ărmātŭs, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. armo] bewaffnet, gerüstet mihi dederunt dii a. togatoque (in Krieg u. Frieden) ut etc.; copiae, concilium, milia, *classes; urbs muris; *subst.* **ărmātī,** ōrŭm, *m.* Bewaffnete; auch Soldaten; †cum armato (= militibus) vivere; *übertr.* erat incredibili a. audacia; parati, armati animis iam esse debemus.

Ărmĕnĭă, ae, *f.* Armenien im nordöstlichen Kleinasien. *Dav.* **Ărmĕnĭŭs,** *adj.*; *subst. m. pl.* **Ărmĕnĭī,** ōrŭm.

ărmēntālĭs, ĕ, *adj.* [armentum] zum Großvieh gehörig equae.

ărmēntārĭŭs, ĭi, *m.* [armentum] Rinderhirt *Verg.*; Beiname des Kaisers Valerius Maximus wegen seiner Abkunft.

ărmēntŭm, ĭ, *n.* das in Herden lebende Großvieh, welches der Mensch der Arbeit wegen hält, also auch Ochsen, Pferde. 1) *sing. collect.* = Großvieh; *Vieh, Herde *überh.* 2) *pl.* v. Ochsen, *v. Pferden; *v. Hirschen; *tp.* *immania Neptuni Sectiere.

***ărmĭfĕr,** fĕră, fĕrŭm, *adj.* [arma-fero] waffentragend, bewaffnet, kriegerisch.

ărmĭgĕr, gĕră, gĕrŭm [arma u. gero] 1) **adj.* waffentragend. 2) *subst.* **ărmĭgĕr,** gĕrī, *m.* Waffenträger; armigeri Lanzenträger, auch Leibwächter *Curt.*; a. (Helfershelfer) Catilinae; *Iovis der Adler; **ărmĭgĕră,** ae, *f.* Waffenträgerin; auch *Bewaffnete tragend.

ărmĭllă, ae, *f.* [armus] Armband, Armspange, als Schmuck. *Dav.* **ărmĭllātŭs,** *adj.* †mit Armspangen geschmückt.

Ărmĭlŭstrŭm, ĭ, *n.* [arma-lustrum] ein Platz in Rom, wo das jährliche Fest der Wasserweihe (armilustrium) gefeiert ward.

Ărmĭnĭŭs, ĭi, *m.* Fürst der Cherusker, der im J. 9 n. Chr. den Varus schlug.

***ărmĭpŏtēns,** ĕntĭs, *adj.* [arma u. potens] waffenmächtig, kriegerisch (v. Mars, Diana).

ărmĭsŏnŭs, *adj.* [arma u. sono] waffentönend, umrauscht.

ărmō, 1. [arma] 1) mit dem nötigen Rüstzeug, Geräte versehen, naves auftakeln, segelfertig machen, *classem. 2) zum Kriege, zum Kampfe rüsten, a) im weiteren Sinne, kampfgerüstet, kampftüchtig machen alqm; regem a. et exercuit (schuf dem Könige eine bewaffnete Macht u. übte sie) adversus Romanos *Nep.*; alqm in rem publicam; muros propugnaculis. b) im engern Sinne bewaffnen milites, copias, multitudinem hominum; *manus agrestes; alqm telis, saxis, *†sagittas, *ferrum veneno vergiften; multitudo facibus armata; dextram patris in filium; servum in od. contra dominum, Asiam Europamque ad funestum bellum; *fratres in proelia; *equum bello zum Krieg; manus (seine Hände) in alcis perniciem *Planc.* b. *Cic.*; qui manus armaverit wer Waffen in den Händen trägt *Sall.* c) *tp.* wie mit einer Waffe waffnen (zum Schutz od. Angriff) quibus rebus accusatorem; quo uno versiculo satis armati (gegen revolutionäre Bürger) cousules fuerunt etiam uullis armis datis; alqm ad omnia; *Archilochum rabies proprio iambo; *alqm in fata parentis; *Arcadas mixtus dolor et pudor a. (reizt auf) in hostes; *propugnat unguis a. gleichsam mit bewaffneter Hand, d. i. mit aller Macht; se eloquentiā; se imprudentiā Dionis in Dions Unvorsichtigkeit seine beste Waffe finden *Nep. Dion.* 8, 3; *seque a. et instruit irā.

Ărmŏrĭcae civitates s. Aremoricae c.

ărmŭs, ĭ, *m.* [ἀρμός] 1) bei Menschen der oberste Teil des Oberarms, das Schulterblatt. 2) v. Tieren der Vorderbug, der obere Teil des Vorderschenkels equi, leporis *Hor.*; ex umeris armi fiunt (bei einer Verwandlung) *Ov.*; im weitern Sinne die Seite des Tieres *Verg. Aen.* 6, 882.

Ărnŭs, ĭ, *m.* Fluß in Italien, j. Arno. *Dav.* **Ărnĭēnsĭs,** ĕ, *adj.*

ărō, 1. 1) *trans.* pflügen, ackern terram, agrum; *absol.*; auch beackern, bestellen lassen quae homines arant etc. 2); *tp.* a) a. aequor, aquas = durchschiffen. b) frontem rugis gleichsam durchfurchen, überziehen. c) a. litus = semina mandare harenae. 2) durch Ackerbau gewinnen, erpflügen *quidquid impiger Apulus. 3) *intrans.* Ackerbau treiben.

Ărpī, ōrŭm, *m.* Handelsstadt in Apulien, der Sage nach v. Diomedes aus Argos gegründet u. v. ihm

Ἄργος ἵππιον genannt, woraus der Name Ārgȳrĭpă u. dann Arpi entſtanden ſein ſoll. *Dav.* Ărpīnŭs, *adj.*; *subst.* Ărpīnī, ōrŭm, *m.*

Ărpīnŭm, ī, *n.* Stadt in Latium, Geburtsort des Cicero u. Marius. *Dav.* Ărpīnās, ātis, *adj.*; *subst.* a) *m.* ein Arpinate; *pl.* Ărpīnātēs. b) *n.* ein Gut des Cicero bei Arpinum.

ărquātŭs, ărquĭtĕnēns, ărquŭs, arrăbo ſ. arcuatus, arciteuens, arcus, arrhabo.

ărrēctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. arrigo] ſteil, jäh *Liv.*

ăr-(ăd-)rēpō, rēpsī, rēptŭm, 3. heraufkriechen, ſchleichen, *übertr.* ad amicitiam alcis; (*Hor.*) leniter in spem (die Hoffnung erſpähen) officiosus = *officiis praestandis*; (*Tac.*) animis muliercularum, virorum, occultis libellis saevitiae principis.

Arrētĭŭm, ĭī, *n.* Stadt in Etrurien, j. *Arezzo.* *Dav.* Arrētīnŭs, *adj.*; *subst.* Arrētīnī, ōrŭm.

arrhăbō, ōnis, *m.* [ἀρραβών] Unterpfand, Angeld, Kaufgeld (ein Teil der Kauf- od. Mietſumme, der vorausbezahlt ward zur Sicherheit des Verkäufers od. Vermieters) dare alqd arrhaboni zum ꝛc. *Plaut.*; puellam arrhaboni relinquere pro argento *Ter.*; *übertr.* hunc arr. amaris primum a me accipe *Plaut.*

Arrhĭdaeŭs (Arrid., Arid.), ī, *m.* natürlicher Sohn Philipps v. Macedonien, nach Alexanders des Gr. Tode zum König v. Macedonien gemacht, aber 317 v. Chr. ermordet.

Arrĭă, ae, *f.* edle Römerin, Gattin des Pätus.

ăr-(ăd-)rīdĕō, rīsī, rīsŭm, 2. dazu lachen 1) alcui wenn jmd. lacht, mit lachen *ridentibus; *absol.* *riserit, arride; freundlich, beifällig jmdm. zulächeln, jmd. anlächeln vix uotis familiariter; omnibus; *absol.*; mit *acc.* der Sache video quid arriseris worüber du lächelſt. 2) *tp.* v. Sachen, Verhältniſſen, jmdm. annehmlich ſein, jmds. Beifall finden, illud tuum, quod valde mihi arriserat, vehementer displicet; quibus haec a. velim *Hor.*

ăr-(ăd-)rĭgō, rēxī, rēctŭm, 3. [ad-rego] 1) *empor-, in die Höhe richten arrecti litore currus; comas (v. Löwen), pectora, squamas (v. der Schlange); in digitos arrectus auf den Zehen ſich bäumend; arrectis auribus mit geſpitzten, d. i. lauſchenden Ohren; luminibus; arrectae horrore comae. 2) *tp.* a) *in geiſtige Spannung verſetzen, arrexere animos merkten geſpannt auf; arrectae spes iuvenum, arrecta cupido; iras stimulis; (*Tac.*) arrecta omni civitate während der ganze Staat in Spannung war ꝛc. b) erheben, an-, aufregen, anfeuern alqm non paulum oratione sua; animos eorum vetus certamen; animus consulis arrectus; libertas arrexit war für ſie erhebend; Etruria atque omnes reliquiae belli arrectae.

ăr-(ăd-)rĭpĭō, rīpŭī, rēptŭm, 3. [ad-rapio] 1) an ſich reißen, raffen, haſtig ergreifen arma, telum; filiam regis parvulam, alqm manu, †capnt capillo; caballum d. i. ſich ſchwingen auf ꝛc.; quem arripuit, teuet; cohortes ſchnell an ſich ziehen, patrem familias e circulo medio aufgreifen; auch = packen, alqm medium um den Leib. *Dav.* dolor arripit alqm, †adversa valetudine arreptus; †Alexandrum somnus; auch als *t. t.* zur Haft aufgreifen, aufheben arripi hominem et in vincula abduci, a. viatore; ohne weiteres vor Gericht ziehen, gerichtlich belangen consules abeuntes magistratu; A. Plotium. 2) *tp.* a) quaerit Socrates, unde animum arripuerimus (plötzlich erlangt haben), si uullus fuerit in mundo; quorum similitudinem aliquam qui arripuerit; *locum ſich in der Eile bemächtigen; *castra angreifen; *terram velis ſchnell losſegeln auf ꝛc.; sermonem, verbum, occasionem, causam, impedimentum ſchnell benutzen, mit Haſt ergreifen, †condicionem; *tempus wahrnehmen; celeriter res innumerabiles eifrig erfaſſen, ſich aneignen, legem ex natura ipsa, studium litterarum ſich mit Eifer werfen auf ꝛc.; litteras Graecas sic avide, quasi etc.; †sibi cognomen, imperium ſich anmaßen; *sibi fiduciam. b) an-, überfallen, darauf losgehen †occupatos, fessos; *primores populi, *luxuriam et Nomentanum mecum vor ſein Forum ziehen, tadelnd vornehmen.

Arrĭŭs, A., ein Verſchwender, hatte i. J. 59 v. Chr. bei der Leichenfeier ſeines Vaters ein glänzendes Leichenmahl gegeben, wobei viele Tauſende geſpeiſt wurden. Dieſer Leichenſchmaus muß halb ſprichwörtlich geworden ſein.

ăr-(ăd-)rōdō, rōsī, rōsŭm, 3. annagen, v. Tieren coronam auream; illa nitedula rem publicam.

ărrŏgāns, āntis, *adj.* m. *comp.* u. sup. [*partic.* v. arrogo] anmaßend, rückſichtslos homo minax atque a.; †minoribus gegen Niedere; dictum alqod; consilium, crudelitas, †moderatio; quid est tam a. quam m. *inf.*; übermütig *moechus; *Chloë. — **ărrŏgāntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* anmaßend.

ărrŏgāntĭă, ae, *f.* Anmaßung, das dünkelhafte Benehmen; †oris.

ărrŏgātĭō, ōnis, *f.* [arrogo] Adoption eines nicht mehr der väterlichen Gewalt Unterworfenen an Kindes Statt.

ăr-(ăd-)rŏgō, 1. 1) *eigtl.* dazu fragen, *dah.* a) alqm alqd nach etw. noch einmal fragen *Plaut.* b) einem Magiſtrat einen andern durch eine Rogation (einen Antrag an das Volk) beigeben unico consuli dictatorem *Liv.* 2) ſich etw. anmaßen ego mihi non sumo tantum neque a.; sibi sapientiam; *jmdm. etw. verſchaffen, erwerben laudem et optatum decus peractis imperiis; quotus annus pretium chartis d. i. wie viel Zeit nötig, um einem Gedichte Wert zu verleihen, nihil non armis d. i. mit ꝛc. ertrotzen.

Arrūns (nicht Aruns), ūntis, *m.* etruskiſcher Eigenname, a) Bruder des Lucumo. b) jüngerer Sohn des Tarquin. Superb. c) ein Sohn des Porsenna d) ein Held bei *Verg.*

ărs, tis, *f.* I) in Beziehung auf die Sphäre der Intellegenz, 1) Kunſt im engern Sinne, ſchöne Kunſt u. im *pl.* die ſogenannten ſchönen, freien Künſte u. Wiſſenſchaften, wie Muſik, Poeſie, Philoſophie, Beredſamkeit, Geſchichte, *pl.* liberales ingenuae, ingenuae et humanae; humanitatis od quae ad humanitatem pertinent; ars dicendi, disserendi, fingendi; gymnastica, musica, oratoria oratoria, rhetorica, ars ratioque picturae; *carminis Dichtkunſt, *bes.* lyriſche. Da aber die Begriff Kunſt u. Wiſſenſchaft bei den Alten nicht ſo ſchar geſchieden waren, wie bei den Neueren, ſo wird ars =

gebraucht a) v. jeder Wiſſenſchaft im ſtrengeren u. höheren Sinne des Wortes, auch wiſſenſchaftliches Syſtem ars earum rerum est, quae sciuntur; ars ea quam philosophiam Graeci vocant; ars gubernatoris, gubernandi, imperatoria, medendi, artes medicae. b) ſelbſt v. jedem Handwerk, Gewerbe od. niederer Kunſt instrumentum artis Handwerkszeug, (*Hor.*) omittere artem (v. der Erbſchleicherei); *pl.* illiberales, sordidae. 3) die einer Kunſt od. Wiſſenſchaft zu Grunde liegende Theorie res facultate praeclara, arte mediocris; ad artem et praecepta revocare alqd, ex arte (dicere, scribere) den Regeln der Kunſt gemäß; si arte caret der Kunſttheorie, des Kunſtgefühls; *cenarum. *Dah.* auch *pl.* Lehrbücher der Redekunſt oratoriae, rhetorum; antiquae. 4) Kunſtfertigkeit, Kunſtvermögen, Geſchicklichkeit, Gewandtheit opes est vel arte vel diligentia; †pretiosae artis vasa v. hohem Kunſtwert; *arte canere; arte laboratae vestes; *plausus tunc arte carebat war ungekünſtelt; *arte (durch Kunſtfleiß) vincere; *per artem. 5) *pl. Kunſtwerke. 6) Artes die Muſen *Phaedr.*

II) angewendet auf die Sphäre der Moral, *bes.* im *pl.* 1) gute od. ſchlechte Beſtrebungen, Richtungen artes animi, bonae, eximiae, malae; in bonis a. retinere; *hac a. Pollux attigit igneas arces; utram harum mihi artem (Lebensgrundſatz) expetessam, artes antiquae tuae *Plaut.*; illud quod cecidit, arte corrigas durch kluges Benehmen *Ter.*; *arte emendare fortunam; *artes atque modi Mittel u. Wege; *in quascumque voces a. künſtliche Mittel; *nocendi. 2) Kunſtgriff, Betrug, Ränke suis artibus, fraude et insidiis; *Pelasga; *novae; *ministerio scelerisque artisque; †summis a. durch Kunſtgriffe aller Art; *gratae buhleriſche Künſte, mit denen man ſich beliebt zu machen ſucht.

Arsăcēs, ae, *m.* erſter König in Parthien um 250 v. Chr. *Dav.* **Arsăcĭdēs**, ae, *pl.* **-dae**, ārŭm, *m.* einer aus der Dynaſtie des Arſaces, Arſacide, Arſaciden.

Arsamōsătă, ae, *m.* Feſtung in Großarmenien.

Arsanĭās, ae, *m.* Nebenfluß des Euphrat.

Arsĭdēŭs, ī, *m.* Sohn des Datames.

Arsĭnŏē, ae, *m.* 1) Tochter des Ptolemäus Lagi u. der Berenice, Gemahlin des Lyſimachus u. ſpäter ihres Bruders Ptolemäus Philadelphus. 2) Schweſter der Kleopatra.

Artăbănŭs, ī, *m.* 1) Anführer der Leibwache, die den perſiſchen König Xerxes tötete *Nep.* 2) ein König v. Parthien *Tac.*

Artăbāzŭs, ī, *m.* 1) Satrap von Bithynien, Unterhändler zwiſchen Pauſanias u. Xerxes. 2) perſiſcher Satrap unter Artaxerxes III. (Ochus).

Artăphĕrnēs, is, *m.* Neffe des Darius Hyſtaſpis, bei Marathon geſchlagen.

Artăvasdēs, is, *m.* König v. Großarmenien; Artaxias deſſen Sohn.

Artăxătă, ōrŭm, *n.* od. **-ă**, ae, *f.* Hauptſtadt Großarmeniens *Tac.*

Artăxĕrxēs, is, *m.* Name mehrerer perſiſcher Könige.

Artăxĭās ſ. Artavasdes. — **ărtē** ſ. artus.

Artĕmĭsĭă, ae, *f.* Königin in Karien, die ihrem Gemahl Mauſolus ein prächtiges Denkmal (Mausoleum) bei Halikarnaß errichtete.

Ărtĕmĭsĭŭm, ĭī, *n.* Landſpitze u. Küſtenſtrich Euböas mit einem gleichnamigen Flecken.

ărtērĭă, ae, *f.* [ἀρτηρία] 1) die Luftröhre, auch a. aspera wegen ihrer Rauheit *Cic. n. d.* 2 § 136; †*pl.* 2) Pulsader (*Ggs.* vena).

ărthrĭtĭcŭs, *adj.* [ἀρθριτικός] an der Gicht (arthritis) leidend *Cic.*

ărtĭcŭlātĭm, *adv.* [articulus] 1) gliederweiſe, Stück für Stück alqm a. concĭdere *Plaut.* 2) *tp.* v. d. Rede, mit gehöriger Sonderung, artikuliert, deutlich.

ărtĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. 1. artus] 1) Gelenk, Knöchel a. quo iungitur capiti cervix Halsgelenk; Terentia magnos articulorum dolores (Gichtſchmerzen) habet; *†Glied, namentlich Finger. 2) v. Pflanzen, Knoten sar mentorum. 3) *tp.* a) v. d. Rede, Glied, Stück, Abteilung a. membraque. b) v. der Zeit, Zeitpunkt, Augenblick in ipso a. temporis *Ter.*, in ipso a. im entſcheidenden Augenblick, in quo a. (Wendepunkt) rerum mearum *Curt.* c) Abſchnitt, Punkt teneo omnes a. commoditatis jedesmal den richtigen Moment des Gelegenkommens *Plaut.*; per eosdem a. et gradus Abſtufungen der Ehrenſtellen *Suet.*

ărtĭfĕx, ĭcis *comm.* [ars u. facio] 1) *subst.* a) Künſtler, Meiſter in einer Kunſt, *pl.* scaenici, auch bl. a.; dicendi a.; improbi Quackſalber; *übertr.* in ambitione; callidus comparandarum voluptatum. b) Werkmeiſter, Schöpfer deus a. mundi; Urheber, Stifter *dirae caedis; iren. (*Ter.*) a. probum! da haſt du etwas Schönes geſtiftet! *in übelm Sinne Betrüger, Ränkeſchmied artificis scelus der elende. 2) *adj.* a) kunſtfertig, geſchickt in etw. homines talis negotii a.; *formae die viel Kunſt anwendet, ihre Schönheit zu heben; artifices ad corrumpendum iudicium esse; a., ut ita dicam, stilus *Cic.*; *boves (dem Sinne nach paſſiv = kunſtvoll, mit Kunſt gemacht).

ărtĭfĭcĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [artificium] 1) kunſtfertig, kunſtreich rhetor; ipsius mundi natura non a. solum, sed plane artifex; quod si artificiosum est (Kunſt dazu gehört) intellegere; 2) künſtlich, kunſtvoll, mit Kunſt gemacht res, opus; auch kunſtgemäß, den Regeln der Kunſt angemeſſen, künſtlich (*Ggs.* naturalis) ea genera divinandi. — **ărtĭfĭcĭōsē**, *adv.* künſtlich, kunſtgemäß; illa a. digesta (in ſyſtematiſcher Ordnung) generatim componere.

ărtĭfĭcĭŭm, ĭī, *m.* [artifex] 1) die Beſchäftigung, Tätigkeit des artifex, Handwerk, Gewerbe, Kunſt, inſofern ſie als Erwerbsquelle gedacht wird tenue et leve, de artificiis et quaestibus qui liberales habendi. 2) Theorie, Syſtem eloquentia non nata est ex a., sed a. ex eloquentia. 3) Kunſtfertigkeit, Geſchicklichkeit, Kenntnis singulari opere artificioque confectum. 4) Kunſtgriff, geſchicktes Manöver, *bes.* im übeln Sinne, Liſt, Schlauheit opus est artificio. 5) *meton.* Kunſtwerk artificii cupidum esse; opera atque artificia Hand- u. Kunſtarbeiten.

ărtō, 1. [2. artus] 1) ſtraff anziehen *artato

freno. 2) *tp.* beſchränken fortuna humana fingit artatque ut lubet *Plaut.*

ărtŏlăgănŭs, ī, *m.* [ἀρτολάγανον] Brotkuchen *Cic.*

1. **ărtŭs,** ūs, *m.* (*klass.* nur *pl.*; artua *pl. Plaut.*) die Gelenke mit ihren Gliedern, die Gelenkglieder, Gliedmaßen (als äußere Teile des Körpers, die ſogen. Extremitäten) dolor artuum; omnibus a. contremisco; *magni membrorum a.; *= membra; im Bilde nervi atque a. sapientiae.

2. **ărtŭs,** *adj* m. *comp.* u. *sup.* 1) in Bezug auf den Raum a) eng gefügt (v. einem temporären Zuſtand), zuſammengedrängt, ſtraff, feſt, knapp *catena, *frenum; *toga feſt anſchließend; im Bilde artiores laqnei, artissimum societatis vinculum. b) eng, dicht, auf einen kleinen Raum zuſammengedrängt, gedrängt loca, artiores silvae, saltus artior; vallis, via; *paries ſchmal; *nimis a. convivia wo man zu eng ſitzt; *theatrum gedrängt voll, *turba, †artissimae tenebrae; *vitis; *subst. n.* die Enge, der enge Raum in artum compulsi eingeteilt, eingezwängt; †pugna in arto Fuß an Fuß; †montes paulatim in artius coëunt; *nec desilies imitator in artum dir ſo beengende Feſſeln anlegen. 2) *tp.* a) eng, feſt artus, artior, artissimus somnus; †a. familiaritate alqm complecti; *propinquitas. b) eingeengt, beengt *animus (durch Sorgen); knapp, beſchränkt commeatus; †annona; †artiora tempora somni quam noctis; †numerus; †omnia sibi in dies artiora esse; *subst.* in arto esse commeatum ſei ſchwierig; *alcui spem ponere in arto beſchränken; †nobis in arto et inglorius labor. c) drangvoll, mißlich *†res; *subst.* cum in arto res esset als er in der Klemme war *Liv.* — **ărtē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *eigtl.* a) zuſammengedrängt, zuſammengepreßt, feſt tigna artius illigata teuentur; artius complecti alqm; im Bilde illud a. teneut; artius astringere rationem, artissime constringere sententiam. b) dicht, eng, knapp signa artius collocare; artissime ire. 2) *tp.* dicht, feſt dormire; milites colere knapp halten; haec a. tractabat virum tat ſpröde gegen *Ter.*; alcni modum statuere auf ein beſchränktes Maß ſetzen; *artius appellare alqm jmds. Namen kürzer ausſprechen; †alqm arte, artissime amare innig.

ărŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. ara] kleiner Altar.

ărŭndĭfĕr etc. ſ. harundifer.

Ărŭus ſ. Arruns.

Ărŭpīnŭs, *adj.* zu Arupium (einer Stadt in Illyricum) gehörig, arupiniſch.

ărŭspĕx etc. ſ. hărŭspĕx etc.

Arvĕrnī, ōrŭm, *m.* galliſches Volk in der jetzigen *Auvergne.*

ărvīnă, ae, *f.* Fett, Speck; als Beiname A. Aurelius (Cossus) Arv. *Liv.*

ărvŭs, *adj.* [aro] (*selt.*) zum Pflügen beſtimmt, Acker-, Saat-, ager *Cic.*, *Plaut.*; *subst.* **ărvŭm,** ī, *n.* Acker-, Saatfeld; *meton.* pabulo pecoris magis quam arvo (Getreide) studere *Sall.*; *überh. Flur, Gefilde, Gegend, auch Weideplatz; Neptunia a. = Meer; saltum dedit arvis zur Erde; *dah.* *arva Ufer, Geſtade tenere erreichen.

ărx, cis, *f.* ein v. Natur od. durch Kunſt feſter, hoher Punkt, der eine Gegend beherrſcht, befeſtigte Anhöhe, Feſte, Burg, namentlich die befeſtigte Oberſtadt, Akropolis, auch Hauptbollwerk, -waffenplatz capnt arcemque regni. Sprichw. arcem facere e cloaca aus einer Mücke einen Elefanten machen *Cic. p. Planc.* § 95. *Hierv.* *caeli die Himmelsburg, *igneae, aetheriae = Himmel als oberſter Teil des Weltalls; *Romanae Roms Höhen, Rom; *Diomedis v. Arpi in Apulien; *beatae Korinth; *v. Berg- u. Gebirgshöhen Parnasi; *Roma septem sibi muro circumdedit a. die ſieben Hügel Roms mit ihren Tempeln u. dem Kapitol; *sacrae; *Palatinae der palatiniſche Tempel des Apollo; *übertr.* v. der auf einer Anhöhe gelegenen Villa des Horaz *Hor. sat.* 2, 6, 16. 2) *tp.* a) Burg, Feſte, Vormauer, Bollwerk, Schutzwehr, Schutz, Zuflucht haec urbs a. omnium gentium (v. Rom); eos (muros) a. et munimentum sibi, non civitati paraverunt; Africam, omnium provinciarum a., obtinere; eam (consulatum) esse a. libertatis; munite communem a. bonorum; constituere praesidia defensionis in arce legis. b) der eigentliche Sitz, Hauptſitz quae visa species a. eam (das Kapitol) imperii atque caput rerum portendebat; ubi Hannibal sit, ibi caput atque a. totius belli esse; auch Hauptbeweis arcem Stoicorum defendis; †der Höhepunkt cum natura tua in ipsam a. eloquentiae ferat.

ās, āssis, *m.* die Einheit, eingeteilt nach dem Duodezimalſyſtem in uncia = $^1/_{12}$, sextans = $^1/_6$, quadrans = $^1/_4$, triens = $^1/_3$, quincunx = $^5/_{12}$, semis = $^1/_2$, septunx = $^7/_{12}$, bes (ſt. be-is = binae partes assis) = $^2/_3$, dodrans = $^3/_4$, dextans = $^5/_6$, deunx = $^{11}/_{12}$. 1) *überh.*, wo wir ſagen 'das Ganze od. ein Ganzes', wie v. Erbſchaften u. anderen Geldgeſchäften, auch v. Einteilung der Grundſtücke †ex asse heres Univerſalerbe; heredem facere ex dodrante et semuncia, ex duabus sextulis; †instituere heredes ex dodrante, ex quadrante, †si mater te ex parte quarta scripsisset beredem auf das Vierteil = Pflichtteil geſetzt hätte. 2) *insbes.* als Münze, die Eins, das Aß mit obiger Einteilung, urſprünglich ein Pfund Kupfer, ungefähr 1,50 Mk., nach verſchiedenen Münzreduktionen aber auf $^1/_{96}$ Pfund gebracht, ſo daß ein as zu Ciceros Zeit etwa vier Pfennige galt, *dah.* vilem ad assem redigi *Hor.*; ad assem (bis auf einen Pfennig) perdere omnia *Hor.*; ad assem impendium reddere *Plin. ep.*; unius assis aestimare od. non assis facere *Ct.*

Ăscănĭŭs, II, *m.* 1) der Ausfluß des bithyniſchen Sees Ascania in den sinus Cianus, eine Bucht der Propontis. 2) Sohn des Äneas *Verg.*

ă-(ăd-)scĕndo, scĕndī, scēnsŭm, 3. [ad-scando] 1) *intrans.* hinauf-, emporſteigen in murum, in equum; in navem an Bord gehen; in contionem (auf die Rednerbühne); †ad ingnum; †adversus collem; per (über) aggeres; *übertr.* ſich erheben, ſich aufſchwingen, emporkommen zu etw. in tantum honorem eloquentia; ad maiora, ad honores; per gradus. 2) *trans.* beſteigen murum, equum, navem; *übertr.* erreichen, erſteigen altiorem gradum, summum locum civitatis.

ascēnsĭō, ōnis, *f.* 1) das Hinaufſteigen *Plaut.* 2) Aufſchwung oratorum *Cic.*

ascēnsŭs, ūs, *m.* 1) das Hinaufſteigen scalis temptare ascensus an mehreren Stellen hinaufzuſteigen verſuchen; *dah.* m. *gen.* das Beſteigen, templi aditus et a.; *superare fastigia tecti ascensu emporſteigen zu ꝛc.; *übertr.* das Emporkommen, Steigen, das Erreichen v. etw. Höherem primus ad honoris gradum. 2) der Weg, auf welchem man irgendwohin ſteigt, Aufgang, Steigung oppidum erat difficili a. atque arduo; alio a. (auf einem andern beſteigbaren Wege) Aequos mittit; †tanto collis a. da man ſo hoch den Hügel hinanſteigen mußte; ascensum dare (bahnen); im Bilde, Stufen in virtute sunt multi a. *Cic.*

ascĭă, ae, *f.* Zimmeraxt.

Ascĭburgĭum, ĭi, *n.* Stadt in Gallia Belgica am Niederrhein.

ă-(ăd-)scīscō, 4. mit Wiſſen u. Willen annehmen socios *Verg.*; milites; asciri inter comites *Tac.*

ă-(ăd-)scīscō, cīvī, cītum, 3. 1) an- od. aufnehmen plurimos homines sibi; sibi illud oppidum piratae, primo commercio, deinde etiam societate; alqm in numerum civium, in civitatem; inter patricios; *alqm generum; *superis (unter die Götter) ascitus Caesar; alqm sibi socium; alqm ad hoc sceleris foedus; †alqm ducem; †in suum cognomentum; *ascita (zugeſellte) arma Aetolum d. i. das Bündnis der Ätoler. 2) *übertr.* a) an- od. aufnehmen, ſich verſchaffen, ſich aneignen peregrinos ritus, sacra a Graecis accepta et ascita; amicitiam; consuetudinem; quod natura ipsa asciscat (begehrt) et probet. b) ſich etw. beilegen, anmaßen sapientiam sibi; imperium; †ascitus hergeholt, fremd, milites; (*Nep.*) ascitus lepos angelernt (*Ggs.* nativus). c) billigen, gutheißen leges, ista, alqd asc. et comprobare incognitum.

Ăsclēpĭădēs, ae, *m.* 1) berühmter Arzt in Pruſa in Bithynien. 2) ein blinder Philoſoph aus Phlius, Schüler des Menedemus.

ascŏpēră, ae, *f.* [ἀσκοπήρα] lederne Reiſetaſche.

Ăscră, ae, *f.* Städtchen in Böotien, Heimat des Heſiodus. *Dav.* **Ăscraeŭs**, *adj.* *poeta, senex u. bl. A. Heſiodus; *hierv.* a) *heſiodeiſch carmen; oves die Heſiod geweidet hat. b) *helikoniſch fons.

ă-(ăd-)scrībō, scrīpsī, scrīptŭm, 3. 1) dazu ſchreiben, ſchreibend hinzufügen, -ſetzen nomen emptioni, alqd in legem, diem in epistula das Datum; alcui salutem in dem Briefe einen Gruß beifügen; †statuarum titulis (auf die ꝛc.); marmori suo Praxitelen (den Namen des P.); *insbes.* a) durch eine ſchriftl. Erklärung einſetzen, zuordnen, beſtimmen alqm tutorem liberis; tutor his Graecorum legibus ascribendus fuit; †*bes.* im Teſtament alcui legatum; *überh.* feſtſetzen, beſtimmen ascriptus poenae dies *Phaedr.* b) in eine Liſte eintragen †alcis nomen in aibo, als Bürger alqm in civitatem; ascriptum esse in id municipium, in foederatis civitatibus, foederatis civitatibus; novos colonos; colonos Venusiam die nach V. abgeführt werden ſollen; †als Soldaten urbanae militiae ascribi. 2) zu irgend einer Gemeinſchaft zählen, mitrechnen hunc ad tuum numerum (zur Zahl der Deinen) ascribito; me ascribe in talem numerum; tertium ad amicitiam ascribere; *ascribi ordinibus deorum. *Dah. tp.* jmdm. etw. anrechnen, zuſchreiben, beimeſſen alcui incommodum, *illud exemplum sibi auf ſich beziehen.

ăscrīptĭcĭŭs, *adj.* der als neu hinzugekommen in die Bürgerliſte eingeſchrieben iſt, neu aufgenommen novi et ascripticii cives *Cic.*

ăscrīptĭō, ōnis, *f. coner.* die Beiſchrift *Cic. p. Caec.* § 95.

ăscrīptīvŭs, *adj.* überzählig (*Plaut.*).

ăscrīptŏr, ōris, *m.* der durch das Beiſchreiben ſeines Namens etw. billigt legis agrariae.

Ascŭlŭm, ī, *n.* 1) A. Picenum Hauptſtadt der Picentiner. *Dav.* **Ascŭlānŭs**, *adj.*; *subst.* **Ascŭlānī**, ōrŭm; *m.* 2) A. Apulum, Stadt in Apulien.

Ascūrŭm, ī, *n.* Seeſtadt Mauretaniens in Afrika.

ăsĕllŭs, ī, *m.* [*dem.* v. asinus] Eſelein od. *überh.* Eſel. Sprichw. agas asellum (*sc.* non curret) du magſt den Eſel antreiben, er wird doch nicht ſchnell laufen = du biſt und bleibſt der Alte *Cic.*, narrare fabulam surdo a., ſ. surdus.

Ăsĭă, ae, *f.* Aſien 1) der Erdteil. 2) Kleinaſien; *bisw.* ſpeziell v. Reiche Pergamus. 3) die römiſche Provinz Aſien, die weſtliche Hälfte v. Kleinaſien. *Hierv.* 1) **Ăsĭāgĕnēs**, is, *m.* Beiname des L. Scipio [vgl. 3)], der in Aſien Geborene. 2) **Ăsĭānŭs**, *adj.* expeditio *Iust.*; *subst.* **Ăsĭānī**, ōrŭm, *m.* die aſiatiſchen Generalpächter (publicani). 3) **Ăsĭātĭcŭs**, *adj.* aſiatiſch, bellum mit Mithridates; oratores die aſiatiſchen Redner, welche eine ſchwülſtige Redeweiſe hatten, orationis genus, dictio; more; *insbes.* Beiname des L. Corn. Scipio, der den Antiochus beſiegte. 4) **Ăsĭs**, ĭdis, *f.* [*Ἀσίς*] aſiatiſch. 5) **Ăsĭŭs**, *adj.* zu einer Gegend in Lydien gehörig, aſiſch, palus; prata Caystri; Deiopea *Verg.*

ăsĭlŭs, ī, *m.* Bremſe.

ăsĭnārĭă, ae, *f.* verſt. fabula, ein Stück des Plautus.

†**ăsĭnārĭŭs**, ĭi, *m.* Eſeltreiber.

Ăsĭnĭŭs, 1) C. A. Pollio (76 v. Chr. — 6 n. Chr.) namhafter Dichter, Redner, Geſchichtſchreiber u. Kritiker, welcher die erſte öffentliche Bibliothek in Rom gründete. 2) C. A. Gallus deſſen Sohn.

ăsĭnŭs, ī, *m.* Eſel, ſprichw. ein einfältiger Menſch, Einfaltspinſel.

Ăsĭs, **Ăsĭŭs** ſ. Asia 4) u. 5).

***Ăsōpĭădēs**, ae, *m.* männlicher Nachkomme des Aſopus (Flußgottes) = Ăcăcus *Ov.* ***Ăsōpĭs**, ĭdis, *f.* weiblicher Nachkomme des Aſopus, die Ägina.

Ăsōpŭs, ī, *m.* 1) Fluß in Böotien. 2) Fluß in Phthiotis.

ăsōtŭs, ī, *m.* [ἄσωτος] Schlemmer, Schwelger.

Aspărăgĭŭm, ĭi, *n.* Stadt im griech. Illyrien, im Gebiet v. Dyrrhachium.

aspărăgŭs, ī, *m.* [ἀσπάραγος] Spargel.

Ăspăsĭă, ae, *f.* 1) griech. Hetäre, Geliebte des Perikles. 2) Geliebte des jüngern Cyrus.

Aspavĭă, ae, *f.* feſter Platz in Hispan. Baetic

āspĕctābĭlĭs, ĕ, *adj.* [aspecto] ſichtbar *Cic.*

ă-(ăd-)spĕctō, 1. [*intrans.* v. aspicio) 1) mit Aufmerkſamkeit, Verlangen, Erwartung anſchauen, anblicken, *bes.* v. Lokalitäten, die volle Ausſicht auf etw. gewähren, gerade nach etw. hinliegen *collis adversas desuper arces: †mare, quod Hiberniam insulam asp. 2) auf etw. achten principis iussa *Tac. ann.* 1, 4.

āspĕctŭs, ūs, *m.* [aspicio] 1) *act.* a) das Hinſehen, der Hinblick, Blick vitare aspectum hominum; uno a.; orbes, qui a. nostrum definiunt unſern Geſichtskreis; (urbs Syracusae) portus habet prope in aedificatione aspectuque urbis inclusos; †ad primum se velut asp. orationis aptare. b) Sehkraft, Geſichtsſinn, Geſicht amittere omnino a.; cadere, venire sub aspectum ſichtbar ſein. 3) *pass.* das Ausſehen, der Anblick incundus pomorum; horridiore sunt in pugna a.; horridus aspectu; urbis.

āspĕllō, pŭlī, pŭlsŭm, 3. [abs u. pello] wegtreiben *Plaut., Ter.*; *bildl.* longe a leto numine aspellor Iovis *Accius* b. *Cic. Tusc.* 2 § 25; ille, qui aspellit, compellit, qui consuadet, vetat *Plaut.*

Aspĕndŏs, ī, *f.* Stadt in Pamphylien am Eurymedon. *Dav.* **Aspĕndĭus,** *adj.*; *subst.* **Aspĕndĭī,** ōrŭm, *m.*

āspĕr, ĕrā, ĕrŭm, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) rauh für die Sinne a) für den Gefühlsſinn, holperig, uneben loca a. et montuosa, *rura, †nuinmus noch nicht abgegriffen; arteria die Luftröhre; mare ſtürmiſch; *capilli ſtruppig, borſtig; *pocula aspera signis mit Bildern v. halberhabener Arbeit; *subst.* n. das Rauhe, Unebene; †asperrimo hiemis; †aspera maris; †per a. (rauhe Orte) et devia; *aspera collium. b) für den Geſchmack od. Geruch, ſcharf, beißend, herb, ſtark cena *Plaut.*; vinum *Ter.* *sapor; dulce amarum, leue asperum. c) rauh für das Gehör, hart, grob vocis genus; *dah.* v. der Rede rauh, hart, holperig a., tristis, horrida oratio; *nimis aspera levare cultu (v. bildenden Künſtler entlehnt. 2) *tp.* a) v. Eigenſchaften des Gemütes od. Charakters, rauh, barſch, trotzig, ſpröde od. grämlich, ſtreng, grauſam homo a. et durus; naturâ a. atque omnibus iniqui; asperrimi ad condiciones pacis barſch abweiſend ꝛc.; *Pholoë ſpröde; *monitoribus trotzig gegen ꝛc.; *a. est illi Venus; *rehusque veni non a. egenis; (Stoici) horridiores evadunt, asperiores, duriores et oratione et moribus; Cato asperi animi fuit; doctrina; wild, grimmig, erbittert *(Carthago) studiis asperrima belli; †gens laboribus et bellis; *Iuno; *v. Tieren anguis siti; bos cornu brohend mit ꝛc.; lupus dulcedine sanguinis; tactu (bei der Berührung) leo; serpentes; im Bilde *asperrimus tollo cornua in malos. b) v. Sachen, mißlich, ſchwierig, drückend, hart res Aufträge; mala res, spes multo asperior noch weit trüber die Ausſicht; tempora, bellum, oppugnatio, sententia, *pugna, multa aspera perpessu, *asperiora (ſtrengere, eruſtere) studia, *fata, *odium bitter, *saecula. c) v. der Rede, bitter, kränkend, ſcharf facetiae, verba, †in asperis gravibusque causis in denen die asperitas et gravitas orationis an der rechten Stelle wäre. — **āspĕrē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) rauh, holperig loqui *Cic.* 2) hart, barſch, ſtreng apud populum Rom. loqui; accusare, tractare alqm; nihil placet a. agi keine harten Maßregeln zu ergreifen; †ne quid videatur asperius fecisse. 3) v. der Rede, bitter, kränkend scribere de alqo, in alqm.

1. **ā-(ăd-)spĕrgō,** spĕrsī, spĕrsŭm, 3. [ad u. spargo] 1) hinſpritzen, hinſtreuen guttam bulbo; pigmenta in tabula; *virus pecori; *tp.* labeculam alcui anhängen; sales orationi beimiſchen; alcui molestiam zufügen; alcui sextulam vermachen. 2) beſpritzen aram sanguine; *canis (m. grauen Haaren) aspergitur (wird beſtreut) aetas; *tp.* splendorem vitae maculis beſchmutzen, beſchimpfen; aspergi infamia; alqd mendaciunculis mit kleinen Unwahrheiten verbrämen; (mors) patrem suspicione verdächtig machen; *Hor. sat.* 1, 4, 87 quavis cunctos; hunc angreifen; *Curt.* 10, 10, 18 eorum quos rumor asperserat (*sc.* maculâ).

2. ***āspĕrgō,** ĭnis, *f.* [1. aspergo] das Hinſpritzen, *meton.* die hingeſpritzte Feuchtigkeit ſelbſt, caedis das angeſpritzte Blut; salsa Meeresflut.

āspĕrĭtās, ātis, *f.* [asper] 1) *eigtl.* a) Rauheit dem Gefühl nach, Unebenheit viarum, asperitates saxorum; omnes asp. supervadere. b) für das Gehör soni *Tac.*; *übertr.* v. Boden, Kälte, Rauheit, Härte, Strenge ob calorem aut asp.; frigorum. 2) *tp.* a) in ſittlicher Beziehung, Rauheit, Härte, Strenge, das Eckige, Abſtoßende im Benehmen Stoicorum, *agrestis; *insbes.* Widerſpenſtigkeit, Unfügſamkeit *Hor. ep.* 2, 1, 129. b) v. Verhältniſſen u. Umſtänden, das Herbe, Harte, Drückende, Peinliche, Mißliche, die Bedrängnis helli; in ea tanta asp.; in his asp. rerum (ungeachtet dieſer mißlichen Verhältniſſe); *insbes.* verletzende Härte, das Kränkende und Beleidigende der Rede, ſcharfe u. heftige Sprache contentionis; iudicialis verborum; si a. iis placuit alicuius *Quint.*

āspĕrnātĭō, ōnis, *f.* [aspernor] das Verſchmähen.

āspĕrnŏr, *dep.* (*selt.* u. meiſt ſpät. *pass.*) 1. [a u. sperno] 1) ſich abwenden von pro ignoto me *Plaut.* 2) verſchmähen, verwerfen, unbeachtet laſſen hominem; alqm oculis; dolorem ut malum; pacem, preces, condicionem, nuptias; †m. *inf.*; *hand aspernanda precari.

āspĕrō, 1. [asper] 1) rauh, uneben machen, *undas ſtürmiſch aufwühlen; sagittas ossibus zuſpitzen *Tac.* 2) *tp.* (*Tac.*) reizen, aufreizen iram victoris, alqm in saevitiam.

āspĕrsĭō, ōnis, *f.* [aspergo] das Hin-, Anſpritzen aquae; das Auftragen der Farben.

Asphaltītēs, ae, *m.* (lacus) [Ἀσφαλτίτις λίμνη] das tote Meer in Paläſtina *Iust.*

ă-(ăd-)spĭcĭō, spĕxī, spĕctŭm, 3. [ad-specio] 1) nach od. auf jmd. od. etw. hinſehen, etw. anſehen, anblicken (das Auge auf einen Gegenſtand richten, bewußt od. unbewußt) hunc, ad me *Plaut.*; alqm; lucem (das Tageslicht) a. vix posse = leben; tamquam ad aspiciendam lucem (wie ins Leben) esse revocatum; *aspicis ut (wie), *m. *acc. c. inf.*; *v. Sternbildern, die den Neugeborenen anſchauen seu libra seu me scorpios etc.; v. Lokalitäten, die Ausſicht nach etw. gewähren, gerichtet ſein, liegen †quae (pars Britanniae) Hiberniam; *qua sol utrumque recurrens Oceanum; *veniens dextrum latus sol. *Insbes.* a) etw. in Augenſchein nehmen, nach etw. ſehen, nachſehen situm omnem regionis; *opus admirabile. b) (*selt.*) mit Hochachtung, Bewunderung auf jmd. hinblicken, eum magis milites quam (eos) qui praeerant (*Ne.*). c) jmdm. (dreiſt) ins Ge-

ſicht ſehen, ins Auge ſchauen quos nemo Boeotorum ausus fuit a. in acie *Nep.*; *illum aspice contra, qui vocet. 2) *tp.* mit dem Geiſt auf etw. hinblicken, etw. betrachten, erwägen aspiciendi potestas; *aspice, si quid etc. ſchau, erwäge ob ꝛc. *Dah.* etw. unterſuchen, ſich über etw. unterrichten res sociorum; *jmd. od. etw. berückſichtigen, gnädig anſehen, aspice nos hoc tantum richte nur einen gnädigen Blick auf uns *Verg.*; si genus aspicitur. 2) einer Perſon od. Sache anſichtig, gewahr werden simulac Cn. Lentulum aspexit; propter quos hanc suavissimam lucem aspexit das Licht der Welt erblickt hat *Cic.*

ăspīrātĭō, ōnis, *f.* [aspiro] das Anhauchen, Anwehen aëris, terrarum anwehende Ausdünſtung; als gramm. *t. t.* das Ausſprechen eines Buchſtabens mit einem h, die Aſpiration.

ă-(ăd-)spīrō, 1. [ad u. spiro] I) *intrans.* 1) zu- od hinhauchen, zu- od. hinwehen, pulmones se contrahunt aspirantes wenn ſie die Luft aushauchen; **bes.* v. günſtigen Winden aurae in noctem (gegen Abend); *v. muſikaliſchen Inſtrumenten tibia a. utilis erat den Ton anzugeben; *amaracus aspirans hinduftend. 2) *tp.* a) günſtig, geneigt ſein, unterſtützen nemo eorum qui etc. es rührte ſich keiner, rührte keiner einen Finger; †aspirante fortuna; †felicitas; *coeptis meis; *canenti; *fortuna labori. b) zu einer Perſon od. Sache zu gelangen od. ihr ſich zu nähern ſuchen, ſich zu jmd. od. etw. verſteigen in curiam, in campum, ad pecuniam; ad quem ceteri propter occupationem a. non possunt; bellica laude ad Africanum; ad spem consulatus. II) **trans.* a) zuhauchen, zuwehen ventos eunti. b) einhauchen, einflößen, erregen amorem dictis.

aspĭs, ĭdis, *f.* [ἀσπίς] kleine giftige Schlangenart, Viper.

ăspŏrtātĭō, ōnis, *f.* [asporto] das Wegführen, die Fortſchaffung.

ăspŏrtō, 1. [abs u. porto] (*inf. praes. pass.* asportarier *Plaut.*) wegführen, -bringen, -ſchaffen (zu Wagen, Schiffe) res suas Salamina, multa de suis rebus secum; vehiculis regum res; †alqm secum rauben, fortführen *Com.*

ăsprētŭm, ī, *n.* [asper] rauher, unebener u. ſteiniger Ort *Liv.*

Assăracŭs, ī, *m.* Sohn des Tros, Königs v. Troja, Großvater des Anchiſes.

ăssĕcla u. **ăssĕcŭla**, ae, *m.* [assequor] der jmdm. (einem Mächtigeren) immer nachgeht u. ſeines Vorteils wegen ſich zu ihm hält, Nachtreter, Parteigänger.

ăs-(ăd-)sĕctātĭō, ōnis, *f.* [assector] das beſtändige (öffentliche, ehrerbietige) Begleiten.

ăs-(ăd-)sĕctātŏr, ōris, *m.* [assector] der beſtändige Nachgänger, Begleiter eines Parteihauptes, Anhänger.

ăs-(ăd-)sĕctŏr, *dep.* 1 beſtändig folgen, immer begleiten, häufig v. Klienten u. Freunden alqm; †alqm omnibus officiis; *absol. Hor.*

ăssĕcŭla ſ. ăssĕcla.

ăs-(ăd-)sēnsĭō, ōnis, *f.* [assentior] das Beipflichten, die Zuſtimmung, auch der Beifall; in philoſ. Sprache das Fürwahrhalten der ſinnlichen Erſcheinungen.

ăs-(ăd-)sēnsŏr, ōris, *m.* [assentio] der Beipflichter *Cic.*

ăs-(ăd-)sēnsŭs, ūs, *m.* [assentior] = assensio; **pl.* alii partes assensibus implent; *Widerhall, Echo, nemorum.

ăs-(ăd-)sĕntātĭō, ōnis, *f.* [assentor] (*selt.*) das Zuſtimmen u. Beipflichten, niedrige Schmeichelei, Liebedienerei, (*Iust.*) variis assentationum adulationibus. *Dav. dem.* **ăs-(ăd-)sĕntātĭŭncŭlă**, ae, *f. Cic.*; *pl. Plaut.*

ăs-(ăd-)sĕntātŏr, ōris, *m.* [assentor] der niedrige Schmeichler, Speichelleder. *Dav.* **ăs-(ăd-)sĕntātrīx**, īcis, *f.* Schmeichlerin *Plaut.*

ăs-(ăd-)sĕntātōrĭē, *adv.* nach Art der Schmeichler, ſchmeichleriſch *Cic.*

ăs-(ăd-)sĕntĭŏr, ăssēnsŭs sŭm (in *klass.* Proſa *selt.* assentio), 4. zuſtimmen, beipflichten alcui, verbis alcis, sententiae, orationi; assensum est ei man pflichtete ihm bei; alcui de, in alqa re; illud, quid, cetera; m. ut; verbo v. den Senatoren, welche ihren Beitritt zu einer der ausgeſprochenen sententiae nur ganz kurz ausſprachen, z. B. mit den Worten: Cn. Pompeio assentior; temeritas in assentiendo; assentiente populo; assensa was zugeſtanden iſt.

ăssĕntŏr, *dep.* 1. überall beipflichten, nach dem Munde reden, ſchmeicheln, Baiae tibi ſucht ſich bei dir einzuſchmeicheln durch ſeine Heilkräfte.

ăs-(ăd-)sĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm, 3. *dep.* 1) einholen, erreichen alqm; *absol.* 2) *tp.* a) erreichen, erlangen (etw. Großes durch Mühe u. Anſtrengung) immortalitatem, magistratus, eosdem honorum gradus, alqd precibus; nec quidquam sequi attinet, quod ass. nequeas; m. ut, †ne. b) jmd. in irgend einer Sache erreichen od. einer Sache gleichkommen alqm, merita alcis, †ingenium alcis. c) einſehen, verſtehen, begreifen alqd, cogitationem alcis; aliquid coniecturâ erraten, suspicione vermuten.

ăssĕr, ĕris, *m.* Stange, Latte, Bohle, auch zum Entern der Schiffe; Tragſtange an der Sänfte.

1. **ăs-(ăd-)sĕrō**, sĕvī, sĭtŭm 3. daneben ſäen, pflanzen populus assita limitibus *Hor.*

2. **ăs-(ăd-)sĕrō**, sĕrŭī, sĕrtŭm, 3. *eigtl.* an ſich fügen, nehmen, *dah.* 1) zueignen, aneignen, für jmd. od. ſich etw. (als Eigentum) behaupten, beanſpruchen †omnia sibi; Iovem sibi patrem; *laudes alienas; *assere me caelo erkläre, daß ich dem Himmel angehöre, v. göttlichem Urſprung bin; †se studiis ſich hingeben. *Hierv.* als *t. t.* der Gerichtsſpr. a) durch Berührung u. Auflegung der Hand jmd. für frei erklären, mann alqm liberali causa (*Ter.*), alqm in liberali causa; alqm in libertatem, †in ingenuitatem; *me asserui ich ſetzte mich in Freiheit; †alqm ab ininria oblivionis der Vergeſſenheit entreißen; †se a mortalitate ſich ſicher ſtellen gegen ꝛc., †se ab iniuria. b) durch Auflegung der Hand jmd. für ſeinen Sklaven erklären, beanſpruchen alqm in servitutem. 2) †etw. als wahr anſprechen.

ăs-(ăd-)sĕrtĭō, ōnis, *f.* die gerichtliche Behauptung, daß jmd. frei ſei.

ăs-(ăd-)sĕrtŏr, ōris, *m.* 1) der vor Gericht auf jmd.

als Sklaven Anspruch macht puellae, virginis; †der Vertreter der Freiheit einer Person. 2) *†*tp.* Befreier, Beschützer.

ăs-(ăd-)sĕrvĭō, 4. nebenbei unterstützen contentioni vocis *Cic.*

ăs-(ăd-)sĕrvō, 1. 1) bewahren, verwahren tabulas neglegentius; alqm domi suae; asservari in carcerem. 2) überwachen, bewachen portas murosque; ius neglegentius; alqm assiduā operā.

ăs-(ăd-)sĕssĭō, ōnis, *f.* [assideo] das Sitzen bei jmdm. (um ihn zu trösten) *Cic. Epist.*

ăs-(ăd-)sĕssŏr, ōris, *m.* [assideo] Beisitzer, Gehilfe im Amt, *bes.* der Könige in Sparta, †des Prätors u. der Richter in Rom.

ăs-(ăd-)sĕssū, *abl. m.* [assideo] durch das Sitzen bei, meo (bei mir) *Prop.*

ăs-(ăd-)sĕvērāntĕr, *adv.* m. *comp.* [assevero] ernstlich.

ăssĕvērātĭō, ōnis, *f.* [assevero] 1) ernste Behauptung. 2) (*Tac.*) Ernst im Benehmen, die Strenge, Festigkeit.

ăs-(ăd-)sĕvērō, 1. [ad-severus] 1) *intrans.* ernstlich reden od. verfahren, nicht scherzen. 2) *trans.* a) ernstlich behaupten, in vollem Ernst versichern de alqa re; m. *acc. c. inf.*; ordinem agminis; †gravitatem sich zu ernsten Grundsätzen bekennen. b) (*Tac.*) tatsächlich beweisen magni artus originem Germanicam.

ăs-(ăd-)sĭdĕō, sēdī, sessum, 2. bei jmdm. od. etw. sitzen alcui; *(v. einem Schreckgespenst) inquietis praecordiis gelagert auf ꝛc.; *tp.* *parcus insano steht nahe. *Insbes.* a) bei jmdm. als Besucher, Tröster, Berater, Helfer sitzen; verweilen, ihm zur Seite stehen in carcere mater dies noctesque; aegro collegae; assidentes curantesque; valetudini jmd. in seiner Krankheit pflegen *Tac.*; quod senatus iuratus censeat, qui assidetis, id volumus iubemusque; (*Tac.*) iudiciis assidebat; si quando assideret. b) †a. litteris über den Büchern sitzen. c) als milit. *t. t.* vor einem Orte lagern, liegen, stehen, namentl. in feindlicher Absicht prope moenia, Casilino, *moenibus hostis, †castellum, *muros; (*Sall.*) urbs assidetur; (*Liv.*) assidendo diutius (v. einer Flotte); auch vor einem Orte als Wache stehen, Wache halten theatro, ludis *Tac.*

ăs-(ăd-)sīdō, sēdī, sessum, 3. sich (neben jmd. od. einander) niedersetzen, sich niederlassen in bibliotheca; dexterā Adherbalem dem A. zur Rechten *Sall.*; in sella, in ara, hic *Plaut.*; †humi; *absol.*

ăs-(ăd-)sĭdŭĭtās, ātis, *f.* [assiduus] 1) die beständige Gegenwart bei jmdm., um ihm Höflichkeit od. Ehrfurcht zu bezeigen, ihm zu helfen od. zu gefallen, also *bes.* v. Klienten cotidiana amicorum ass. et frequentia, advocatorum, medici sorgfältige Pflege, fleißiger Besuch; häufig *insbes.* v. den Amtskandidaten, das beharrliche Verkehren mit dem Volke; beständige Gegenwart *überh. Suet.* 2) *tp.* a) Ausdauer, Beharrlichkeit consequi, perficere alqd ass., consilio, diligentia. b) v. Sachen, das oftmalige Wiederkommen, das ununterbrochene Wiederholen einer Sache molestiarum die häufigen Widerwärtigkeiten, bellorum; epistularum ununterbrochener Briefwechsel; dicendi fortwährende Übung im Reden.

ăs-(ăd-)sĭdŭŭs, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [assideo] 1) der sich bei jmdm. od. etw. fortwährend aufhält, beständig gegenwärtig, sich fleißig zeigend urbani ass. (zudringlich) cives *Plaut.*; in praediis fuit ass.; boni assiduique (fleißig zu Hause) domini; †circa scholas et auditoria professorum; *insbes.* v. den beständigen Begleitern der Amtskandidaten u. einer Magistratsperson. 2) v. Personen, beharrlich, unermüdlich, tätig agricola, accusator, hostis. 3) v. Sachen, unablässig, ununterbrochen, beständig imbres, lacrimae, labor, consuetudo, deorum cura, bella, †vasa aurea assiduissimi usus; *noctes ganze. 4) ansässig, als *t. t.* steuerpflichtiger wohlhabender Bürger der oberen Klassen, gew. *pl.* — **ăs-(ăd-)sĭdŭē**, (*Plaut.* -o) *adv.* m. *sup.* beständig, fortwährend.

ăs-(ăd-)slet, ăs-(ăd-)sleut ſ. assum.

ăs-(ăd-)sĭgnātĭō, ōnis, *f.* [assigno] Anweisung agrorum; Sullanae venditiones et ass.

ăs-(ăd-)sĭgnō, 1. 1) anweisen, zuteilen, zuweisen alcui alqd; agros colonis; ordinem (Centurionenstelle); iuvenibus deportandam Romam reginam Iunonem; (*Phaedr.*) illi assignari (auf den bezogen werden) debet haec narratio, qui etc.; *tp.* beimessen, zuschreiben culpae fortunam; †culpae eius imprudentiaeque, quod etc.; cui ea acerbitas assignabatur. 2) zur Bewachung, Bewahrung übergeben alqm custodibus *Iust.*; *tp.* alqm famae.

ăs-(ăd-)-sĭlĭō, sĭlŭī, sultum, 4. [ad-salio] hinzuspringen, *moenibus anstürmen, angreifen; *aqua spült heran; *tp.* in der Rede auf etw. überspringen neque assiliendum statim est ad illud genus orationis *Cic. de or.* 2 § 213.

ăs-(ăd-)sĭmĭlĭs, ĕ, *adj.* ziemlich ähnlich spongiis; †aeri; *cadenti; *sui. — **ăs-(ăd-)sĭmĭlĭter**, *adv.* auf ähnliche Weise *Plaut.*

ăs(ăd-)sĭmŭlātĭō, ōnis, *f.* [assimulo] das Ähnlichmachen, vanus assimulatione durch Gleichstellung, Rivalität *Tac. ann.* 15, 49.

ăs-(ăd-)sĭmŭlō, 1. etw. od. jmd. dem anderen ähnlich machen, darstellen litterae lituraeque omnes assimulatae; (*Tac.*) deos in speciem oris humani; assimulata formam Camerti. *Hierv.* a) in Gedanken od. in der Rede ähnlich machen, vergleichen, für ähnlich halten od. angeben, *graudia parvis; formam Britanniae scutulae oblongae *Tac.*; assimulanda natura. b) vorgeben, heucheln, verstellen nuptias, se amicum, se laetum; m. *acc. c. inf.*; *anum; m. quasi, *absol. Ter.*; *subst.* alia vera, alia assimulata.

assis = axis 3), w. ſ.

ăs-(ăd-)sĭstō, stĭtī, — 3. 1) sich dabeistellen, dabei hintreten, antreten hic propter hunc *Ter.*; ad fores; contra omnes hostium copias in ponte; *contra certamine, †ante portam; in publico, in conspectu patris *Caes.*, †ordo agminis in aciem, †inter ceteros. 2) dabeistehen, dastehen, gegenwärtig sein talus rectus; *lecto; *divinis; (*Tac.*) quantum Corbuloni cuiusque generis militum; †vor Gericht jmdm. beistehen alcui.

ăs-(ăd-)sŏlĕō, — — 2. (nur in der 3. Person *sing.* u. *pl.* gebräuchlich) pflegen cum multa assoleat veritas praebere sui vestigia; quae assolent (*sc.*

scribi), ubi comitia ass. (*sc.* fieri); häufiger *impers.*, ut assolet wie es (bei ſolchen Gelegenheiten) zu geſchehen pflegt, wie gewöhnlich.

ăs-(ăd-)sŏnō, — — 1. dabei tönen, tönend beiſtimmen, v. Echo alcui *Ov. met.* 3, 507.

Assŏrŭs, I, Stadt auf Sicilien. *Dav.* **Assōrīnŭs**, *adj.*; *subst.* **Assōrīnī**, ōrŭm, *m.*

ăs-(ăd-)sūdō, 1. in Schweiß geraten *Plaut.*

ăs-(ăd-)sŭēfăcĭō, 3. [assue n. facio] jmd. an etw. gewöhnen alqm alqa re, ad alqd; alcui rei, m. *inf.*

ăs-(ăd-)sŭēscō, ēvī, ētŭm 3. 1) *trans.* (*selt.*) jmd. an etw. gewöhnen *mentem pluribus. 2) *intrans.* ſich an etw. od. jmd. gewöhnen, etw. od. jmd. gewohnt werden genus pugnae, quo assueverant; *tanta animis bella; †amici, quibus (an deren Umgang) maxime assueverat; ad homines (v. Tieren); *absol.* sic enim assuevi; si assueveris; häufig *partic. perf.* **ăs-(ăd-)sŭētŭs** an etw. gewöhnt, einer Sache gewohnt alqa re, alcui rei (auch *comp.* assuetior), ſeltner in alqd (in omnia familiaria iura), ad alqd; m. *gen.*, Gallici tumultus *Liv.*; m. *inf. act. unklass.*; assuetus vinci *Liv.*

ăs-(ăd-)sŭētūdō, ĭnis, *f.* Angewöhnung, mali an ꝛc., succedendi *Liv.*, duodecim annorum *Liv.*; mulieris = vertraulicher Umgang mit ꝛc. *Tac.*

ăs-(ăd-)sŭētŭs, *adj.* gewohnt, gewöhnlich, bekannt portula, *longius assueto als gewöhnlich; oculis regio; duces militibus; nobiles pueri custodiae corporis eius assueti königliche Pagen *Curt.*; omnibus praeter assuetos (die Vertrauteſten) adire prohibitis.

ăssŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. assis = axis] Span, Splitter.

ăssŭlātĭm, *adv.* [assula] ſplitterweiſe, in kleinen Stücken od. Spänen *Plaut.*

†**ăs-(ăd-)sŭltō**, 1. [*intens.* v. assilio] heranrennen, ſtürmen feminae ut sacrificantes aut insanientes Bacchae; *insbes.* feindlich heranſtürmen, beſtürmen, berennen castris (*dat.*); tergis pugnantium; latera et frontem (agminis); telis m. ꝛc.

*†**ăs-(ăd-)sŭltŭs**, ūs, *m.* [assilio] das Anſprengen, Anrennen.

ăs-(ăd-)sŭm, ăffŭī (adf.), ădĕssĕ, n. dazu **ăffōrĕm** = affuturus essem, **ăffōrĕ** = affuturum esse (*archaist. conj. praes.* assiet, assient *Ter.*) anweſend, zugegen ſein, da ſein. I) *eigtl.* 1) v. Perſonen u. lebenden Weſen, teils *absol.*, teils mit näheren Beſtimmungen Sosia, adesdum ſei da, d. i. bleibe da *Ter.*; beri, cum non adessetis; omnes qui aderant alle Anweſenden; cum hostes adessent; adest praesens, praesto; coram; frequens, multus; (*Com.*) hic, domi, apud alqm, mane ad portam, in foro, cum magnis copiis, *ante oculos, *portis, †praetorio. 2) v. lebloſen Gegenſtänden u. bei abſtrakten Begriffen, *bes.* v. äußeren Verhältniſſen, körperlichen u. geiſtigen Zuſtänden, v. zeitlichen Verhältniſſen u. Ereigniſſen — da ſein, zur Seite od. zu Gebote ſtehen corpore nihil nisi praesens et quod adest, sentire possumus, suus cuique animus adhortator aderat ſtand mahnend zur Seite; cum usus adesset ſo oft die Notwendigkeit eintrat; in obsequio comitas adsit; iudicio dies; ingens seditio, certamen; victis finem adesse, *quod adest das gegenwärtige Glück; †auctoritas victori; *bevorſtehen quantus equis, quantus adest viris sudor! II) in gewiſſen Formeln 1) da ſein, erſcheinen, ſich einſtellen, ſich einfinden ex Africa iam affuturi videntur; (*Tac.*) truci clamore semisomnos in barbaros; *huc ades komm hierher. 2) tätig ſein a) auf dem Platze ſein, bei der Hand ſein in operibus, in agmine atque ad vigilias multus; Numidae infensi adesse atque instare; adversus hostes; *insbes.* als Berater, als Beiſtand einer Perſ. zur Seite ſtehen, beiſtehen, jmds. od. einer Sache ſich annehmen alcis rebus, intercessioni; alcui in consilio; ſo namentlich v. Rechtsbeiſtand, eine Perſon od. Sache vor Gericht vertreten, ihr Schutz u. Beiſtand leiſten, ſei es, daß man bloß als advocatus anweſend iſt od. als patronus auftritt, amicis, alcui rei, in alqa causa; ad hanc rem *Ter.*; ad defendendam causam; in iudicio, in foro; *bildl.* in sua causa omnium libertati. Ferner v. der helfenden, ſchützenden Gegenwart der Gottheit, ſich gnädig zeigen, ſein mit ꝛc., ſich annehmen rebus Romanis, querelis nostris *Liv.*; †sceleris ultoris deos; *adsis placidusque iuves. b) als Zeuge, Zuſchauer, Teilnehmer zugegen ſein, erſcheinen, beiwohnen, teilnehmen ad suffragium, in senatu, in magnis rebus; comitiis, pugnae, proelio, periculis, colloquio; auch *absol.* ut paene liberum sit senatori non adesse nicht in dem Senat zu erſcheinen; scribendo (um abzufaſſen) senatus consulto, decreto; u. bl. scribendo; *paululum ades (*sc.* mihi). c) als Angeklagter od. Ankläger vor Gericht erſcheinen in iudicio, ad iudicium; auch *absol.* 3) animo, animis mit dem Geiſte da ſein, ſowohl um gehörig aufzumerken adestote omnes animis qui adestis corporibus, eum non affuisse animo, auch bl. ades *sc.* animo gib acht *Plaut.*, *Ter.*, als um den Mut, die Geiſtesgegenwart nicht zu verlieren, gefaßt, ruhig ſein ades animo et omitte timorem; adeste animis, iudices, et timorem, si quem habetis, deponite.

ăs-(ăd-)sūmō, sūmpsī, sūmptŭm, 3. 1) an ſich, zu ſich nehmen, ſich aneignen, annehmen sacra Cereris de Graecia, †alqm sibi filium, †alqm in consilium; †alqm ducem; Veientibus sociis assumptis; omnis voluptas assumenda est; artes propter se assumendae; orator tractationem orationis sibi wird ſich vorbehalten; neque ego mihi postea quidquam assumpsi (habe mir nichts herausgenommen) neque bodie assumo; †sibi licentiam; *assumptum (den fälſchlich angenommenen, erlogenen) patrem fateri. 2) vermehrend hinzunehmen legiones; ad reliquos labores etiam hanc molestiam, quod etc.; nihil nostrae laudi assumptum (esse). *Hierv.* a) philoſoph. *t. t.* den Unterſatz in einem Syllogismus beifügen. b) *t. t.* der Grammatik verba assumpta *α*) die Beiwörter. *β*) (*Quint.*) bl. zum Schmuck dienende, *insbes.* tropiſche Ausdrücke. *γ*) *rhet. t. t.* loci (Fundſtellen), uni e rebus ipsis, alteri assumpti äußere.

ăs-(ăd-)sūmptĭō, ōnis, *f.* 1) Annahme, *bes.* Billigung. 2) Unterſatz in einem Syllogismus.

ăs-(ăd-)sūmptīvŭs, *adj.* rhet. *t. t.* pars eine Sache v. der Art, daß außerhalb liegende Umstände zur Verteidigung zu Hilfe genommen werden müssen, an sich unvollständig.

ăs-(ăd-)sŭō, 3. annähen, anflicken pannum.

ăs-(ăd-)sŭrgō, sŭrrēxī, sŭrrēctŭm, 3. sich in die Höhe richten, aufrichten, reden, aufstehen, resupinare regem assurgentem; in assurgendo; *dextrā; *in clipeum; *in auras sich emporschwingen ꝛc.; alcui vor jmdm. (aus Ehrerbietung, Achtung) aufstehen, in curiam venienti; ut maioribus uatu assurgatur; *quibus (vinis) et rex ipse Phiueus = denen er den Vorzug einräumen muß ꝛc. *Insbes.* a) v. Krankenlager sich erheben, aufstehen, sich erholen ex morbo. b) zu einer Tätigkeit sich erheben *querelis haud iustis ausbrechen in ꝛc.; v. rednerischem Aufschwung, einen höhern Schwung nehmen raro Hesiodus, nec comoedia in cothurnos *Quint.* c) v. Lokalitäten iude colles *Liv.*; iugum montis asperi ac praerupti a mari *Curt.*; *wachsend sich erheben, aufsteigen, sich zeigen turres; nix septem in ulnas; fluctu assurgens Orion; irae.

āssŭs, a, um (v. areo; vgl. aridus) trocken, auf trocknem Wege, durch Hitze bereitet 1) *t. t.* der Kochkunst v. Speisen, die in ihrem eigenen Safte durch bloßes Feuer, ohne Sieden u. Kochen, gar geworden sind, gebraten, geschmort elixus esse quam assus soleo suavior; assa bubula Rinderbraten *Plaut.*; vituliuum; (*Hor.*) assis miscere elixa. 2) *t. t.* der Badekunst, sol der Genuß der bloßen Sonnenwärme auf ungesalbter Haut; balnearia die Vorkehrungen zum Schwitzbad.

Āssўrĭă, ae, *f.* im weiteren Sinne das assyrische Reich, bei den Römern *gew.* Syria genannt. *Dav.* *†**Āssўrĭŭs**, *adj.*; †stagnum der See Genezareth in Palästina; *ebur indisches; *subst.* **Āssўrĭŭs**, ĭi, *m.* Assyrer.

ăst s. at.

Astă, ae, *f.* Stadt in Hisp. Baet. unweit Gades. *Dav.* **Astēnsĭs**, ĕ, *adj.*

Astăpă, ae, *f.* Stadt in Hisp. Baet.

Ăstartē, ēs, *f.* phönicisch-syrische Mondgöttin, eine Venus nach *Cic. n. d.* 3 § 59.

Āstĕrĭă, ae, -ĭē, ēs, *f.* 1) Tochter des Titanen Cöus, Mutter der Hekate *Cic. n. d.* 3 § 42 u. 46. 2) (Āstĕrĭē) Name eines Mädchens bei *Hor.*

ā-(ăd-)stĕrnŏr, 3. sich daneben hinstreden sepulcro *Ov.*

ăstĭcŭs, *adj.* [ἀστικός] zur Stadt gehörig, städtisch †ludi *Suet.*

ā-(ăd-)stĭpŭlātŏr, ōrĭs, *m.* [astipulor] 1) *t. t.* der bei einer stipulatio jmdm. dadurch beisteht, daß er, v. dem einen stipulator hinzugezogen, das diesem v. der Gegenpartei gegebene Versprechen auch sich geben läßt, um erforderlichen Falls jenes od. seiner Erben Rechte verteidigen zu können. 2) *tp.* der unbedingte Beipflichter.

ā-(ăd-)stĭpŭlŏr, *dep.* 1., *tp.* beistimmen, beipflichten alcui *Liv.*

ā-(ăd-)stĭtŭō, ŭī, ūtŭm, 3. (*Plaut.*) zusetzen, aulas; in genua astitutus niedergestaucht auf ꝛc.

ā-(ăd-)stō, stĭtī, — 1. 1) dabei stehen, dastehen asta atque audi *Plaut.*, hic *Ter.*; astante atque audiente Italiā totā; ad id; †mensae; *portis; *ante oculos; *supra caput; helfend, ratend zur Seite stehen alcui, *absol. Plaut.* 2) *emporstehen squamae.

Ăstraeă, ae, *f.* Tochter des Zeus u. der Thetis, die Göttin der Gerechtigkeit *Ov.*

Ăstraeŭs, ī, *m.* ein Titan, Gemahl der Aurora, mit welcher er die Winde zeugte, die *dah.* fratres Astraei heißen *Ov.*

ā-(ăd-)strĕpō, strĕpŭī, strĕpĭtŭm, 3. 1) (*Tac.*) *intrans.* dabei, dazu ertönen, lärmen mare; vulgus; *insbes.* lärmend Beifall zurufen alcui. 2) (*Tac.*) *trans.* lärmend in etw. einstimmen, etw. mit lärmendem Beifall aufnehmen eadem.

ā-(ăd-)strĭctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. astringo] 1) angezogen, straff *soccus non ast. der nicht anschließt, schlotternd; *aquae (*sc.* gelu) gefroren. 2) *tp. a)* knapp, sparsam *pater; †mos. b) v. der Rede, dem Redner, Dichter gedrängt, bündig verborum comprehensio; (orator) numeris; cum versu sit astrictior (poëta). — **ā-(ăd-)strĭctē**, *adv.* m. *comp. klass.* nur *tp.* v. der Rede bündig, knapp.

ā-(ăd-)strĭngō, strĭnxī, strĭctŭm, 3. straff, fest anziehen, zusammenschnüren, -pressen, fest schnüren, anbinden, anschließen (*Ggs.* relaxare) *viucula motu; *ilex astringitur hederā an die Eiche schmiegt sich der Efeu; *cortex astrictus pice mit Pech verschlossene; v. Körperteilen †astrictae fauces; alvus tum astringitur tum relaxatur; alqm ad statuam; v. der Kälte, starr machen corpora vis frigoris; imbrem vis frigoris concreto gelu; *uivibus corpus astringi; *dah.* †astringi sich abkühlen. 1) *tp.* a) geistig, politisch, moralisch binden, verpflichten, befestigen illi studio suorum astricti; maioribus astrictus durch wichtigere Dinge in Anspruch genommen; inops regio, quae parsimoniā astringeret (zur ꝛc. nötigte) milites; vel armis vel legibus totam Galliam; disciplinam lege; condicionibus; voluptatibus; religione devinctus atque astrictus; se scelere, *vorkl.* furti sich schuldig machen; astringi ad alqd *Plin. ep.*; *se in iura sacra; †se iure iuraudo pro salute alcis; huius officii tanti servitutem testimonio sempiterno *Cic. p. Planc.* § 74; fraus astringit, non dissolvit periurium *Cic. off.* 3 § 113. b) einschränken, in Schrift u. Rede luxuriantia *Quint.*; zusammendrängen breviter argumenta, artius rationem.

ăstrŏlŏgĭă, ae, *f.* [ἀστρολογία] Sternkunde, Astronomie.

ăstrŏlŏgŭs, ī, *m.* [ἀστρόλογος] 1) der Sternkundige, Astronom. 2) Sterndeuter, Astrolog.

ăstrŭm, ī, *n.* [ἄστρον] (*poet.* u. in höherer Prosa) Gestirn, Sternbild; in aethere a. volvuntur; (*Hor.*) natale. *Hierv. tp.* tollere in astra, *ad a., *educere in a. zum Himmel erheben, rühmen, preisen; *sic itur ad a. gelangt man zu unsterblichem Ruhm; *alqm ad a. ferre; decidere ex astris seinen Ruhm verlieren *Cic.*

ā-(ăd-)strŭō, struxī, strŭctŭm 3. hinzu-, darauf-, anbauen gradus; alqd laterculo (mit Ziegeln) *Caes.* 2) *tp.* a) noch hinzufügen †ad necem

ntriusque parentis caedem fratris; †dignitati eius alqd. b) †jmd. für etw. anstellen alqm falsis criminibus.

ăstă, *indecl. n.* [ἄστυ] die Stadt, vorzugsweise v. Athen, wenn v. Griechen die Rede ist.

ă-(ăd-)stŭpĕō, —— 2. bei etw. staunen, etw. anstaunen *ipse sibi.

Ăstŭră, ae, *f.* Fluß und Städtchen in Latium.

ăstŭs, ūs, *m.* die einzelne List, der listige Anschlag, listige Handlung, eine Finte (vgl. astutia), *klass.* nur im *abl. sing.* Punico; usu armorum atque astu; *astu incidit haec; †*insbes.* die Kriegslist, auch *pl.* oppugnationum, hostium.

ăstūtĭă, ae, *f.* [astus] Schlauheit, Listigkeit, Pfiffigkeit; auch *pl.*

ăstūtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [astus] schlau, listig, verschlagen homo, ratio, vulpes. — **ăstūtē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* listig, schlau, pfiffig.

Ăstўăgēs, is, *m.* 1) König v. Medien. 2) Gefährte des Phineus *Ov.*

Ăstўănăx, ăctis, *m.* 1) Sohn des Hektor u. der Andromache. 2) tragischer Schauspieler zu Ciceros Zeit.

Ăstўpălaeēnsis, -ēlŭs, *adj.* zu Astypalea (einer sporadischen Insel in der Nähe v. Kreta) gehörig, astypalëisch.

ăsўlŭm, ī, *n.* [ἄσυλον] Freistätte aperire a.; in illud a. confugere.

ăsўmbŏlŭs, *adj.* [ἀσύμβολος] der keinen Beitrag (zur Zeche) gibt, zechfrei *Ter. Phorm.* 339.

ăt (veralt. **ăst**), adversative *conjunct.*, wird gebraucht, 1) um einem Gedanken einen andern mit Nachdruck entgegen zu stellen, der gleichfalls gültig ist (dagegen aber, dafür aber, dagegen doch), *dah.* oft in der Widerlegung id cum omnibus mirum videretur, at ille 'Merito' inquit 'facio' etc.; non est, inquit, in parietibus res publica; at in aris et focis (allerdings ist sie nicht — dagegen ist sie); senex no quod speret quidem habet. At est eo meliore condicione quam adulescens etc. (das erste wird eingeräumt, aber durch das zweite eine mögliche Folgerung abgewiesen); auch mehrmals wiederholt. *Bisw.* ist die advers. Bedeutung aus dem ganzen Ideengange zu entwickeln, wie *Hor. sat.* 1, 8, 37, *dah.* scheinbar explikativ, wie antem *Hor. sat.* 1, 5, 60. 2) oft bei einem Einwurf, den ein anderer dem Redenden od. dieser sich selbst macht od. machen könnte = aber, sagt man dagegen; aber, könnte man sagen pari stultitia sunt, quos signa — nimio opere delectant. At sumus, inquit, civitatis principes; at multi ita sunt imbecilli senes, ut nullum officii munus persequi possint (gedachter Einwurf). At id quidem non proprium senectutis vitium est (Widerlegung desselben). Oft wird dann zu at noch enim gesetzt, um den Grund des durch at bl. angedeuteten Satzes anzugeben = 'dagegen kann man aber noch etw. sagen, denn', od.: 'aber das ist doch nicht richtig, denn', im Deutschen aber freilich, aber ja, aber doch at enim nimis ego magnum beneficium Plancii facio et, ut ais, verbis exaggero; quasi vero etc. *Cic. p. Planc.* § 71; *insbes.* in der *occupatio*, wenn man einem zu erwartenden Einwand zuvorkommt u. ihn sich selbst macht, um ihn sogleich zu widerlegen at enim eadem Stoici praecipua vel producta dicunt, quae bona isti. Dicunt illi quidem: sed etc.; *selt.* at vero, at credo; *iron.* at *Hor. sat.* 1, 1, 80. 88. 3) nach einräumenden Sätzen u. Ausdrücken, so doch, aber doch, doch wenigstens wo das Vorhergehende beschränkt wird res si non splendidae, at tolerabiles; atque ei, etsi nequaquam parem illius ingenio, at pro nostro tamen studio meritam gratiam referemus; auch at certe, at saltem. 4) in abgeschwächter Bedeutung zur Anknüpfung eines verschiedenen, wenn auch nicht ganz entgegengesetzten Gedankens, *bes.* beim Übergange zu einem neuen Abschnitt, allein, aber at vero quanta maris est pulchritudo etc. *Insbes.* a) bei einem Ausruf, wo Erstaunen, Unwille bezeichnet wird, *bes.* mit der Fragesorm: at, per deos immortales, quid est quod dici possit? at quem hominem tu tantâ iniuriâ affecisti! una oppugnat mater; at quae mater! b) bei Wünschen u. Verwünschungen, Drohungen at te Iuppiter dique omnes perdant! at tibi di bene faciant omnes! at ego tibi oculum excutiam tuum! (*Hor.*) at, o deorum quidquid in caelo regit terras etc. c) *selt.* zur Einführung des Untersatzes in einem Schlusse; vgl. atqui 2).

Ătăbŭlŭs, ī, *m.* heißer Südostwind in Apulien, j. Sirocco *Hor.*

Ătăcīnŭs, *adj.* v. Flusse Atax in Gallia Narbonensis, *Varro, Hor.*

Ătălāntă, ae, *f.* 1) eine Arkadierin, berühmte Jägerin *Ov.* 2) kleine Insel im opuntischen Meerbusen, j. *Talanda, Liv.*

ătăt od. **ăttăt**, u. wiederholt **ăttătae, ăttătătae** [ἀτταταί] *interj. Com.*, Ausruf des Erstaunens, der Freude, des Schmerzes, der Ermunterung, ha! ah! eil ja! ja!

ătăvŭs, ī, *m.* [avus] der Vater des Urgroßvaters; *pl.* auch *überh.* die Vorfahren.

Ătēlĭŭs, ī, *m.* 1) C. At. Capito röm. Volkstribun. 2) C. At. Capito Sohn des vorigen, berühmter röm. Jurist.

Ătēllă, ae, *f.* alte Stadt der Osker in Kampanien. *Dav.* 1) **Ătēllānŭs**, *adj.*; namentlich fabula eine v. Atella nach Rom frühzeitig verpflanzte u. später in Rom einheimische Art v. Volksdrama, Posse; vgl. exodium. 2) *subst.* a) **Ătēllānī**, ōrŭm, *m.* b) **Ătēllānŭs**, ī, *m.* der Atellanenschauspieler. 3) **Ătēllānĭcŭs, Ătēllānĭŭs**, *adj.*

ātĕr, ātră, ātrŭm, *adj.* 1) dunkelfarbig, -rot, dunkel, glanzlos schwarz atrum an album vinum potas? *Plaut.*; alba et atra ignorare, discernere non posse; panis *Ter.* *color; *nemus, *spelunca dunkel; *lapilli Stimmsteinchen; *odor schwarzer Qualm, *mare aufgewühlt, stürmisch; schwarzer Querstrich, *lictores die schwarzbekleideten, bei Leichenbegängnissen. 2) *tp.* *zur Bezeichnung des Unheimlichen, Unheilbringenden, finster, traurig, grauenvoll dies, mors, cura, timor, sinus Hadriae, serpens, venenum; namentlich v. allem, was zum Tode od. zum Totenreiche gehört *Cocytus, *Styx, *Esquiliae; *fila (weil verhängnisvoll u. todbringend) trium sororum (der Parzen); dies atri hießen die Tage, an welchen ein Unglück den Staat betroffen hatte u. *dah.* jede öffentliche Unternehmung unter-

bleiben mußte; auch *boshaft, giftig versus; atro dente petere alqm.

Ătēstē, is, *n.* Stadt im Lande der Veneter, j. *Este.*

Āthămānĭă, ae, *f.* Landſchaft im ſüdlichen Epirus. *Dav.* a) *subst.* **Āthămānēs**, ŭm, *m.* b) *subst.* ***Āthămānĭs**, ĭdis, *f.* eine Athamanin. c) **Āthămānŭs**, *adj.*

Āthămās, āntis, *m.* Sohn des Äolus, Gemahl der Nephele, mit welcher er Phrixus u. Helle zeugte; ſpäter der Ino, Tochter des Kadmus, mit welcher er Melicertes u. Learchus zeugte. Juno, die den Athamas u. die Ino haßte, weil ſie den Bacchus erzogen hatten, flößte ihm Raſerei ein, in welcher er den Learchus tötete, während Ino mit dem Melicertes fliehend ſich v. einem Felſen herab ins Meer ſtürzte, wa ſie in eine Meergöttin (Leukathea), er in einen Meergott (Palämon) verwandelt ward. *Dav.* 1) ***Āthămāntēŭs** *adj.* 2) **Āthămāntĭădēs**, ae, *m.* Sohn des Athamas = Palämon. 3) **Āthămāntĭs**, ĭdis, *f.* = Helle.

Āthēnae, ārŭm, *f.* Hauptſtadt v. Attika. *Dav.* **Āthēnĭēnsĭs**, *adj.* civis, auch *subst.* bl. A.; *subst.* **Āthēnĭēnsēs**, ĭŭm, *m.*

Āthēnaeŭm, ī, *n.* 1) Kaſtell in Athamanien. 2) eine v. Hadrian in Rom gegründete gelehrte Bildungsanſtalt.

Āthēnĭō, ōnis, *m.* ſicilischer Hirt, Anführer der Sklaven im zweiten Sklavenkriege; ſpottweiſe v. Sext. Clodius, weil er die Sklaven in Rom aufwiegeln ſollte *Cic.*

Āthēnŏdōrŭs, ī, *m.* ſtoiſcher Philoſoph zu Auguſtus' Zeit, Schüler des Panätius.

Āthēsĭs, is, *m.* Fluß in Oberitalien, j. Etſch.

āthlētă, ae, *m.* [ἀθλητής] Athlet, Wettkämpfer in den öffentlichen Spielen der Griechen.

āthlētĭcē, *adv.* [athleticus] wie ein Athlet, nur *bildl.* pancratice ad. pugilice atque athl. valere v. rüſtigſtem Wohlſein *Plaut.*

Āthōs (Āthō) od. **Āthōn**, ōnis, *m.* [Ἄθως] der Berg Athos an der Oſtküſte v. Chalcidice.

Ātīlĭŭs, 1) A. At. Calatinus zweimal Konſul im erſten pun. Kriege, dann Diktator, Zenſor. 2) M. A. Regulus ſ. Regulus. 3) M. A. ein dramatiſcher Dichter. *Dav.* **Ātīlĭānŭs**, *adj.* einem Atilius gehörig praedia.

Ātīnă, ae, *f.* Stadt in Latium. *Dav.* **Ātīnās**, ātis, *adj. subst.* in Atinati im Atinatiſchen; *pl.* **Ātīnātēs**, ĭŭm, *m.*

Ātīnĭŭs (Att.), röm. Geſchlechtsname (C. A. Labeo); *adj.* **Ātīnĭŭs.**

Atintānĭă, ae, *f.* Landſchaft in Illyrien.

Ātĭŭs, *adj.* Benennung einer röm. gens; Marcus A. Balbus, Großvater des Auguſtus; deſſen Tochter **Ātĭă**, *Suet.*

Ātlās, āntis, *m.* 1) Gebirge in Mauretanien. 2) Sohn des Japetus u. der Klymene, v. Perſeus vermittelſt des Meduſenhauptes in den Berg Atlas verwandelt; nepos Atlantis (Hor. carm. 1, 10, 1) iſt Merkur als Sohn der Maia, der Tochter des Atlas. *Dav.* 1) ***Ātlāntēŭs**, *adj.* zum Atlas (als Berg od. als Perſon) gehörig, finis d. i. der fernſte Weſten, das Ende der Welt. 2) ***Ātlāntĭădēs**, ae, *m.* männlicher Nachkomme des A. a) Merkur. b) Hermaphroditus, Sohn des Merkur. 3) **Ātlāntĭcŭs**, *adj.* mare; aequor das atlantiſche Meer, Ozean (Hor. carm. 1, 31, 14). 4) ***Ātlāntĭs**, ĭdis, *f.* [Ἀτλαντίς] weiblicher Nachkomme des A., a) = Elektra, eine der Plejaden. b) Kalypſo, im *pl.* v. den Plejaden u. Hyaden als Geſtirnen.

ătŏmŭs, ī, *f.* [ἄτομος] *subst.* unteilbares (unendlich kleines) Urkörperchen, Atom.

ătquĕ, verkürzt **ăc**, (in *klass.* Sprache ac vor Konſonanten), kopulative Partikel, entſtanden aus adque, demnach urſprünglich und dazu, und. I) Verbindung einzelner Wörter. 1) zur Anknüpfung des Gewichtvolleren u. Stärkeren, und zwar, und ſogar, und namentlich, und noch dazu, und noch mehr in magna impetu maris atque aperto; in unum atque angustum locum; rem difficilem (dii immortales) atque omnium difficillimam; intra moenia atque in sinu urbis; levi facto proelio atque secundo; cuius (Demosthenis) nuper inter imagines tuas ac tuorum (u. zwar an der Stelle, wo die Statuen deiner Vorfahren ſtehen) . . imaginem ex aere vidi *Cic. Dah.* auch atque adeo, atque etiam, intra moenia atque adeo in senatu; populare atque etiam plausibile; auch berichtigend und vielmehr, und richtiger, und beſſer, auch in Verbindung mit adeo. 2) zur Anknüpfung des Gleichartigen u. Gleichgeltenden und auch, und ebenſo bello ac pace; principes regionum atque pagorum; honestas perfecta atque absoluta; caloris ac frigoris patientia par; in gravissimo atque acerbissimo rei publicae casu; *dah.* häufig a) in der Verbindung zweier Subſtant. zur Hendiadys, ius inrandum ac fides eidliches Verſprechen, bellum atque fortitudo kriegeriſche Tapferkeit, vis atque arma Waffengewalt, labor atque iter Anſtrengung des Marſches. b) nach den Ausdrücken der Gleichheit u. Ungleichheit, Ähnlichkeit u. Unähnlichkeit, wa wir wie, als ſagen, illi sunt alio ingenio ac tu, entſtanden aus: illi sunt alio ingenio ac tu es a. i., nach aeque, aequus, aliter, contrarius, idem, similis, par, pariter, perinde, proinde, pro eo, totidem, nan secus; *nach *comp.* ſt. quam. c) simul atque od. ac ſobald als, simul atque se ex fuga receperunt.

II) Verbindung ganzer Sätze. 1) zur Anknüpfung eines gewichtvolleren Gedankens, und ſogar, ja, und beſonders, und zwar satisne videtur declarasse Dionysius, nihil esse ei certum, cui semper aliquis terror impendat? Atque ei ne integrum quidem erat etc.; *insbes.* auch zur Anknüpfung eines wichtigen Nebengedankens und dazu, überdies (wafür die ſpätere Sprache ceterum verwendet) atque haud sciam an ne opus sit quidem nihil unquam omnino deesse amicis; atque — meministis — quam popularis lex de sacerdotiis C. Licinii Crassi videbatur! atque is primus instituit in forum versus agere cum populo. 2) zur Anknüpfung gleichartiger u. gleichgeltender Gedanken und eben ſo, und ſo Africanus indigens mei? Minime hercle: ac ne ego quidem illius. 3) beim Fortführen des Gedankens, *insbes.* beim Übergang v. Allgemeinen zum Beſonderen, wodurch das erſtere weiter ausgeführt u. begründet wird, und, nun, ſo

atque id primum in poëtis cerni licet; atque earum rerum exemplum ex similitudine capiebat incuntis aetatis; beim Übergang zu etw. Neuem, ferner, atque hoc quidem videre licet etc. *Cic.*; namentlich beim Übergang zu den Hauptteilen einer Rede od. Abhandlung, nun, ferner, ingleichen atque ut inde proficiscatur oratio mea etc.; atque ut facilius intellegere possitis etc., ab initio res quemadmodum gesta sit, expouemus; atque illud primum videamus quale sit (aber nicht et primum und zwar zuerst); ac ne illud quidem neglegendum est, quod mihi ego extremum proposueram; auch beim Übergang innerhalb eines u. desselben Teils atque ut intellegas, ac ne ignores; atque hoc etiam animadvertendum est etc.; in der *transitio*, dem Übergang zu einem Teile mit kurzer Rekapitulation des vorhergehenden atque haec quidem hactenus, ac de etc. hactenus; atque haec quidem de etc.; ac de primo quidem officii fonte diximus etc. 4) folgernd und so, und daher, und auf diese Weise, und somit, und so supra se — omnia auxilia collocavit ac totum montem hominibus complevit; incitato equo se hostibus obtulit atque interfectus est. 5) zur Angabe der unmittelbaren od. raschen Folge zweier Handlungen und sofort, und alsbald quam (hastam) Erigyius . . vitavit atque ipse infestam sarisam . . ita fixit etc. *Curt.*; multa inter sese vario sermone serebant etc. Atque illi Misenum . . vident etc. *Verg.* 6) beim Anknüpfen an Vergleichungen atque ut, ac velut. 7) scheinbar adversativ zur Verbindung sich entgegenstehender Gedanken, *dah.* auch zu ac noch potius od. tamen tritt, während wir bestimmtere adversative Partikeln gebrauchen, aber, sondern, doch, und doch, gleichwohl uostrorum militum impetum hostes ferre non potuerunt ac terga verterunt; Cyrsilum quendam . . lapidibus cooperuerunt. Atque ille utilitatem sequi videbatur; mihi non fit veri simile atque (und doch) ipsis commentum placet; qui nunquam sententias de manibus iudicum extorsimus ac potius etc. 8) zur Anknüpfung des Untersatzes in einem Schlusse, nun aber, vgl. atqui 2). 9) zur Anführung eines Einwurfs atque aliquis dicat *Ter. Dah.* auch häufig in Wendungen, durch welche einem Einwurf im voraus begegnet wird ac ne forte hoc magnum ac mirabile esse videatur, atque ut omnes intellegant. 10) ac non s. non 1) α). 11) besondere Verbindungen a) alius atque alius s. alius 1) c). b) atque eccum od. eccam nun sieh, da ist er, sie *Ter.* c) atque omnia od. omnes und so überhaupt. d) et — ac, que — ac; nec (neque) — ac s. et III) 3). e) atque — atque = et — et *Verg. ecl.* 5, 23.

ătqui, adverb. *conject.* [at u. qui = quoi, quo] dagegen. 1) zur nachdrücklichen Anknüpfung eines Einwurfs od. einer Behauptung des Gegenteils, aber doch, gleichwohl aber, und doch o rem, inquis, difficilem et inexplicabilem: a. explicanda est; *hasc.* ironisch, so daß dadurch eine Bestätigung des vorhergehenden hinzugefügt wird, = ja freilich, allerdings me improbitatis patrocinium suscipere vultis: a. id tibi, inquit, verendum est etc. 2) in der Schlußfolge zur Anknüpfung des Untersatzes, mit versichernder Kraft, nun aber, ja od. doch quod si virtutes sunt pares, paria etiam vitia esse necesse est; a. pares esse virtutes facile perspicitur: ergo etc.

ātrāmĕntŭm, ī, *n.* [ater] schwarze Flüssigkeit, Schwärze atramenti effusione; *insbes.* a) Tinte. b) Kupfervitriol od. Kupfervitriolwasser, v. den Schustern zum Färben des Leders gebraucht, *dah.* sutorio a. absolutus putatur v. Carbo, der sich mit Vitriol vergiftete.

1. **ātrātŭs**, *adj.* [ater] schwarz gekleidet, im Trauergewande quis unquam cenarit a.? †plebs; *equi am Wagen der sich verfinsternden Sonne.

2. **Ātrātŭs**, ī, *m.* kleiner Fluß bei Rom.

Ātrăx, ăcis, *m.* Stadt in Thessalien. *Dav.* *Ātracĭdēs, ae, *m.* u. *Ātrăcis, ĭdis, *f.* Thessalier, Thessalierin.

Ātrŏbās, ātis, *m.* ein Mann aus der in Gallia Belgica wohnhaften Völkerschaft Ātrŏbātēs, tum (*abl.* Atrebatis *Caes. b. G.* 2, 16, 2).

Ătreus, ĕī, *m.* König v. Argos u. Mycene, Sohn des Pelops u. der Hippodamia. *Dav.* *Ātrīdēs, od. -dă, ae, *m.* Sohn des Atreus, = Agamemnon od. Menelaus.

ātrĭēnsis, is, *m.* [atrium] Aufseher des Atriums (ein Sklave).

ātrĭŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. atrium] kleiner Vorsaal.

ātrĭtās, ātis, *f.* [ater] (*selt.*) Schwärze *Plaut.*

ātrĭŭm, ĭī, *n.* Vorsaal, Vorhalle des röm. Hauses, zu dem man durch den Haupteingang (ianua) zunächst gelangte, wo man Besuche empfing; auch Saal in andern öffentlichen Gebäuden, Libertatis, Vestae, regium; *pl. meton.* Paläste *Liv.* 5, 41, 7; *Hallen der Götter; *Wohnung, Haus.

ātrōcĭtās, ātis, *f.* [atrox] 1) Gräßlichkeit, Schrecklichkeit, das Empörende einer Sache rei; †poenae. 2) Härte, Strenge, Wildheit animi; †morum.

ātrōx, ōcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ater] 1) gräßlich, furchtbar, schauderhaft, schrecklich astutia *Plaut.*; res, facinus, caedes, bellum, pugna, periculum, imperium, atrocissimae litterae Schreckenspost, orationis genus, *hora Caniculi schrecklich heiße. 2) hart, streng, wild, grausam, grimmig, trotzig, finster contio, †Agrippina semper, *Iuno, *Tydides, *animus Catonis fest, unbeugsam, †atrox odii. — **ātrōcĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* hart, rauh, dicere; in alqm saevire; accipere alqd (*Tac.*) mit Ingrimm ertragen.

Attă, ae, *m.* römischer Beiname; C. Quinctius A., römischer Bühnendichter gest. um 78 v. Chr. *Hor.*

āttactū, (*selt.*) *abl. m.* [attingo] durch Berührung volvi att. nullo *Verg.*

attāgēn, ēnis, *m.* [ἀτταγήν] eine Art wilder Hühner, vielleicht das Haselhuhn *Hor.*

Attălēnsēs, ĭum, *m.* die Einwohner der Stadt Attălĭă in Pamphylien.

Āttălŭs, ī, *m.* Name mehrerer Könige v. Pergamus; am bekanntesten ist Att. der 3te, welcher im Jahre 133 v. Chr. die Römer als Erben seines Reiches u. seiner Schätze einsetzte. *Dav.* a) Āttălĭcŭs, *adj.*; *condiciones Vermögensumstände wie des Att. = die

glänzendſten. **b)** **Ăttălĭs**, ĭdĭs, *f.* eine zu Ehren des Königs Attalus genannte Phyle in Athen.

ăt-tămĕn, *conject*, doch aber, allein doch.

†**ăttămĭnŭō**, 1. [ad u. tagmino v. tango] antaſten, entehren, ſchänden virginem.

ăttĕmpĕrātē, *adv.* [attempero] recht paſſend, gerade zur rechten Zeit *Ter.*

ăttĕmptō, 1. **1)** verſuchen, probieren, eine Probe machen attemptatum deseri; consensus attemptatae defectionis; †locos laetiores. **2)** *tp.* **a)** zur Untreue, zum Abfall zu verleiten ſuchen alqm, classem, Capuam. **b)** angreifen, anfechten alqd linguâ, ne compositae orationis insidiis sua fides attemptetur.

ăt-tĕndō, dĭ, tūm, 3. hinſpannen, -richten, *dah.* a. animum, animos ſeine Aufmerkſamkeit auf etw. richten, auf etw. aufmerken, aufmerkſam ſein, Achtung geben, achten, um etw. zu vernehmen od. zu finden, zu erreichen aures erigere animumque a.; animos ad ea quae consequuntur; animum ad cavendum; oft bl. attendere alqd, id ipsum; attenditur versus pars; m. *acc. c. inf.*; m. Relativſ.; †sermonibus malignis; †iuri; †minimum eruditioni, eloquentiae plurimum, de necessitate.

ăttĕntĭō, ōnis, *f.* [attendo] animi Aufmerkſamkeit *Cic.*

ăttĕntō ſ. ăttĕmptō.

ăttĕntŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [attendo] **1)** auf etw. geſpannt, aufmerkſam auditor, iudex; animus *Ter.*; *auris, attentissima cogitatio. **2)** auf ſeinen Vorteil u. Erwerb, erwerbſam, genau, knapp, knauſerig attentior od. nimium attentus ad rem *Ter.*, *a. quaesitis (*dat.*), pater familias, attenta vita et rusticana. — **ăttĕntē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* aufmerkſam.

ăttĕnŭātŭs, *adj.* [*partic.* v. attenuo] v. der Rede, ſchmucklos, matt, mager. — **ăttĕnŭātē**, *adv.* v. der Rede ſchlicht, ſchmucklos, einfach.

ăttĕnŭō, 1. [ad-tennis] **1)** verdünnen, ſchwächen, verkleinern, vermindern ubi sortes suâ sponte attenuatae erant v. ſelbſt geſchwunden, kleiner geworden; *corpus; legiones proeliis attenuatae; †milites heruntergekommen; vires diutino morbo; bellum attenuatum atque imminutum est; *curas lyrâ; *insbes.* vocem die Stimme in den Diskant übergehen laſſen, durch die Fiſtel ſprechen. **2)** *tp.* insignem dens erniedrigt den Hochſtehenden.

ăt-tĕrō, trīvī, trītŭm, 3. [*inf. perf.* atteruisse ſt. attrivisse *Tib.* 1, 4, 48] **1)** an etw. reiben, *leniter caudam (*sc.* terrae, wedeln). **2)** abreiben **a)** tüchtig reiben, alcui aures *scherzh.* jmd. als Zeugen bei den Ohren faſſen *Plaut.* **b)** wund reiben *insuetas opere manus; *dah.* ſchwächen, erſchöpfen pars eius (exercitus) attrita est; quo (bello) Hannibal Italiae opes; †proeliis etiam secundis atterebantur copiae; †atteri in der öffentlichen Meinung einen Stoß erleiden. **3)** *zerſtampfen, zertreten surgentes herbas.

ăt-tĕstŏr, 1. *dep.* bezeugen, beſtätigen *Phaedr.*

ăt-tĕxō, tĕxŭī, tĕxtŭm 3. **1)** anflechten loricas ex cratibus. **2)** *tp.* anweben, -fügen, -reihen barbarorum agris quasi attexta quaedam videtur esse ora Germaniae; ad id quod erit immortale, partem mortalem.

Ăttĭcus ſ. Ăttĭs.

Ăttĭcă, ae, *f.* Landſchaft Griechenlands; **Ăttĭcē**, *adv.* dicere.

ăttĭcĭssō, 1. [ἀττικίζω] nach Art u. Sinn der Attiker ſein, in attiſchem Tone gehalten ſein *Plaut.*

Ăttĭcŭs, *adj.* attiſch, atheniſch, namentlich in Bezug auf Kunſt, Wiſſenſchaft, *überh.* Bildung u. Geſchmack, *dah.* stilus der einfache (im *Gegs.* zum aſiatiſchen ſchwülſtigen), aures feine; *pl. m.* die Attiker od. Athener; *insbes.* attiſche Redner. Als Beiname T. Pomponius Atticus (weil er lange in Athen gelebt hatte).

ăttĭgō ſ. ăttĭngō.

Ăttĭlĭānŭs, **Ăttĭlĭŭs** ſ. Ătĭlĭānŭs, Ătĭlĭŭs.

ăttĭnĕō, tĭnŭī, tĕntŭm, 2. [ad-teneo] **I)** *trans.* zurück-, auf-, hinhalten ita me attinuit *Plaut.*; pallam ante oculos, cultrum *Plaut.*; †prensam dextram vi; †alqm carcere; †lectos viros castris; *tp.* **a)** hinhalten alqm spe pacis *Sall.* **b)** als Beſitz behaupten, wahren *magnos dominatus, †ripam Danuvii. **c)** nur in der dritten Perſon, *bes. sing.* u. meiſt in gewiſſen Formeln α) alqd attinet ad alqm, ad alqd etw. geht eine Perſon od. Sache an, es betrifft od. berührt ſie, macht ihr etw. aus, hat Einfluß auf ſie quid id ad nos attinet? quid istae picturae ad me att.? ad te a. et tuâ refert; quae nihil ad te a.; cetera quae ad colendam vitam attinebunt; (*Hor.*) quae nihil a. woran nichts gelegen iſt; *bes.* häufig quod attinet ad etc. was anlangt od. betrifft quod quidem ad nos duas attinuit *Plaut.*; quod ad hanc rem att. *Ter.*; quod ad me att. (meinetwegen); id quod ad me nihil att. mir gleichgültig, von keinem Belang iſt; praeterquam quod ad provinciarum administrationem attinet; ellipt. sed hoc nihil ad me (sc. attinet); quid id ad praetorem, uter possessor sit? β) *absol.* aber ſtets mit vorhergehender Negation (nihil, neque) od. in negativen Frageſätzen (quid), m. *acc. c. inf* od. *inf.* es kommt darauf an od. liegt daran, iſt nützlich od. von Belang, es hilft, frommt, non venit, quia nihil attinuit. **II)** *intrans.* **1)** †*selt.* von Lokalitäten, ſich erſtrecken, reichen Scythae a laevo Thraciae latere ad Borysthenem atque inde ad Tanaim.

ăttĭngō, -tĭgī, — 3. (*vorkl.* **ăttĭgō**) [ad u. tango] **1)** berühren, anrühren prioribus pedibus terram; aries murum; mento summam aquam; *arces igneas (v. Herkules) = zu göttlichen Ehren gelangen; *solium Iovis den Weg zur Unſterblichkeit bahnen; als medizin. *t. t.* pulsum venarum den Puls befühlen; *insbes.* **a)** einen Ort ꝛc. berühren, betreten, erreichen Britanniam, *arva, *proram, *lumina zum Lebenslicht gelangen; auch *antreffen te his terris. **b)** an einen Ort grenzen, ſtoßen Galliam; eorum fines, flumen, Menapios. **c)** etw. anrühren, ſich aneignen *Ter.*; de praeda mea nec teruncium etc.; auch v. etw. koſten bestiae, quae tantum scelus (Scheuſal) attigissent; *graminis herbam freſſen. **d)** feindlich berühren, ſchlagen, ſtoßen, antaſten angreifen illum digito uno *Ter.*; si Ve-

stinus attingeretur; †cubicularios eius. 2) *tp.* a) berühren, treffen volnptas aut dolor, invidia alqm. b) mit etw. ad. jmdm. in Berührung od. Verbindung ſtehen od. treten, etw. od. jmd. angehen ad. betreffen corporis similitudo naturam animi hat Ähnlichkeit mit ꝛc.; primus ille locus maxime naturam humanam; nisi ea virtus, quae constat ex hominibus tuendis, attingat (hinzutritt zu) cognitionem rerum; labor non a. deum; alqd ne suspicione quidem; alqm cognatione, †sanguine mit jmdm. verwandt ſein, alqm necessitudine. c) ſich mit etw. befaſſen forum, rem publicam, rem militarem, poëticen, *gandia genießen. d) in der Rede etw. berühren, beſprechen, erwähnen alqd breviter; singillatim unam quamque rem; tantummodo summas (res); illam iniuriam non a.

Ittĭnĭŭs ſ. Atīnĭŭs.

Ittĭs, ĭdis od. **Ăttīn**, īnis, *m.* [Ἄττις ad. Ἄττειν] (*hier.* falſch Atthis) ein phrygiſcher Hirt, den die Cybele unter Bedingungen einer beſtändigen Keuſchheit zu ihrem Prieſter machte, der aber, als er dieſe verletzte, in Raſerei verfiel *Ct.*, *Ov.*

Ittĭus ſ. Accĭus.

ăttŏllō — — 3. [ad u. tollo] 1) emporheben, -halten, -heben, erheben, heben manus ad caelum; *oculos (im Bilde *Liv.*), *colla; *bracchia; *caput (im Bilde *Liv.*); *capita caelo (v. Bäumen) gen Himmel; *numeris regem auf die ꝛc.; *se in auras; *iras, minas (v. der Schlange) mit emporgehobenem Haupte eine drohende Stellung annehmen; *attollitur unda; *attolluntur nigrae harenae; (*Tab.*) Euphratem in immensum attolli; mare ne ventis quidem attollitur; *Aetna globos flammarum wirbelt empor; *diva Lacinia se contra (inſofern man ſich ihr nähert); *dah.* v. Gebäuden aufrichten, errichten *molem roboribus textis, *arcem tectis, *malos (die Maſtbäume); turres in LX pedes attollebantur *Tac.* 2) *tp.* aufrichten, erheben animos ad spem consulatus; *Punica se quantis gloria rebus wird ſich gewaltig erheben; rem publicam bello armisque, alqm insignibus triumphi, altis ordinibus, ceteros praemiis *Tac.*; redneriſch, durch die Rede erheben, heben cuncta in maius *Tac.*, alqm adulationibus *Tac.*; auch †v. der Rede u. dem Redner orationem; nunc attollebatur, nunc residebat.

ăt-tŏndĕō, tŏndī, tōnsŭm, 2. 1) *beſchneiden, ritem; capellae tenera virgulta benagen. 2) *tp.* a) *vermindern, herabſetzen consiliis nostris ius est attonsa Laconum. b) (*Com.*) *α*) prellen; strictim, per pectinem ſ. strictim 1). *β*) durchprügeln.

ăttŏnĭtŭs, *adj.* [*partic.* v. attono] *eigtl.* angedonnert, u. Donner betäubt, immer *tp.* 1) betäubt *artus, †aures; beſtürzt, erſtaunt, beſinnungslos attoniti concidunt; novitate ao miraculo; *attonitis haesere animis. 2) *in Entzückung geraten, begeiſtert Baccho matres; vates; puellae inconcessis ignibus.

ăt-tŏnō, tŏnŭī, tŏnĭtŭm, 1. *eigtl.* andonnern, *dah.* tp betäuben, verwirren alqm; quis furor vestras attonuit mentes; attonitus est m. *acc. c. inf. pass.*

ăt-tŏrquĕō — — 2. emporſchwingen iaculum *Verg. Aen.* 9, 52.

ăttrăctŏ ſ. ăttrectō.

ăt-trăhō, trāxī, trăctŭm, 3. 1) etw. heran-, herbei-, an ſich ziehen magnes lapis ferrum ad se allicit et att.; *spiritus ab alto attractus tief herausgeholt; *insbes.* a) *anziehen, ſtraff ziehen, ſpannen lora; contentum arcum fortius. b) eine Perſon herbeiſchleppen alqm vinctum; *tp.* nihil esse quod ad se rem ullam tam alliciat et tam attrahat (ſo mächtig anzieht). 2) herbeiziehen, kommen laſſen alqm Romam, ad hoc negotium.

ăttrectātŭs, *abl.* -tu, *m.* [attrecto] Betaſtung.

ăttrectō, 1. [ad-tracto] 1) an-, betaſten, anrühren, *dah.* in der *bildl.* Wendung blanditia popularis aspicitur, non attrectatur; *sacra; *insbes.* a) ungeziemend betaſten libros (Sibyllinos) contaminatis manibus; id signum (Bild). b) nach etw., was einem nicht gehört, greifen, ſich etw. ungebührlich anzueignen ſuchen regias gazas, insignia summi imperii, faces securesque. 2) *tp.* ſich mit etw. befaſſen feralia *Tac.*

ăt-trĕpĭdō, 1. herbeitrippeln *Plaut.*

ăt-trĭbŭō, trĭbŭī, trĭbūtŭm, 3. 1) zuerteilen, zuteilen, anweiſen, verleihen servis equos; partem vici cohortibus ad hibernandum; oppidum alcui (einräumen). *Insbes.* a) jmdm. etw. zur Beſorgung, Verwaltung zuteilen, nos trucidandos Cethego; alcui curam alcis rei; certas cuique partes ad custodiam urbis; dextra pars attribuitur Massiliensibus, sinistra Nasidio; singula latera castrorum singulis legionibus munienda; ſo *bes.* = unter jmds. Befehl ſtellen alcui legiones, equitatum, naves; alcui Apuliam. b) jmdm. eine Perſon als Gehilfen, Unterbeamten beigeben, beiordnen alqm alcui; centuriones classi; M. Sempronium Labieno. c) eine Völkerſchaft od. einen Fürſten einem andern Volke od. Fürſten als ihm unterworfen u. zinspflichtig zuteilen, unterwerfen, einverleiben Suessiones Remis; insulas Rhodiis. 2) *t. t.* in Geldſachen Geld anweiſen, mittels einer Anweiſung durch einen andern auszahlen laſſen pecuniam, alqd ex aerario. *Hierv.* a) jmd. zur Bezahlung zuerteilen, auf jmd. anweiſen attributos quod appellas, vidnae attributae. b) einer Sache eine Summe als Abgabe zuteilen, als Abgabe auflegen, damit belegen bis rebus omnibus terni (näml. asses) in milia aeris attribuerentur mit einer Steuer zu drei Aß v. Tauſend. 3) *übertr.* zuerteilen, zuteilen, verleihen, einräumen, beilegen ne aut irato facultas ad dicendum data aut cupido auctoritas attributa esse videatur; his auctoritatem; timor, quem mihi natura pudorque meus att.; legi, loco, urbi, monumento orationem gleichſam in den Mund legen; senae horae in orbem operi attributae sunt wurden zugewieſen, beſtimmt. *Insbes.* als rhet. u. gramm. *t. t.* attributum esse alcui, alcui rei zu einer Perſon od. Sache mitgehören, unter etw. mit begriffen ſein als Prädikat od. Attribut. 4) jmdm. etw. als Wirkung od. Schuld zuteilen, zuſchreiben, beimeſſen bonos exitus diis, aliis causam calamitatis; auch m. quod (daß).

ăttrĭbūtĭō, ōnis, *f.* 1) *t. t.* der Geſchäftsſprache, An-

weisung einer Geldschuld, Assignation. 2) rhet. t. t., die einer Person od. Sache nebenbei zukommende Eigenschaft, ein Nebenumstand.

ăttrītŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. attero] abgerieben, abgenutzt mentum attritius; *ansa; *sulco vomer abgescheuert; †*tp.* vom Redner matt Calvus exsanguis et attr.

Attŭs Navĭus, ein Augur zur Zeit des Tarquinius Priscus; auch Attus Clausus *Liv.*

Atuatŭcă, Atuatŭcī s. Aduatŭcă, Aduatŭcī.

Ătys (Attys), ŏs, *m.* 1) Sohn des Herkules u. der Omphale, Stammvater der lydischen Könige *Tac.* 2) Stammvater der gens Attia *Verg.*

au od. **hau**, *interj.* (*Com.*) ach! od. bewahre! ach geh!

aucĕps, cŭpis, *m.* [avis-capio] 1) Vogelfänger, Vogelsteller; (*Plaut.*) Geflügelhändler. 2) syllabarum Silbenstecher.

auctārĭŭm, ĭī, *n.* [augeo] Zugabe, Zulage zu einer Summe *Plaut.*

auctĭō, ōnis, *f.* [àngeo] *eigtl.* Vermehrung 1) die Versteigerung, Auktion; proscribere a. öffentlich bekannt machen, facere halten; †auctiones hastae gerichtliche (weil dabei ein Spieß stand). 2) Auktionsgut vendere.

auctĭōnārĭŭs, *adj.* zur Versteigerung gehörig, Auktions-, tabulae Verzeichnis der zu verkaufenden Schuldnergüter.

auctĭōnŏr, *dep.* 1. Auktion halten.

auctĭtō, 1. [*frequent.* v. augeo] stark vermehren pecunias fenore *Tac.*

auctō, 1. [*frequent.* v. augeo] vermehren; bereichern te bona ope Inppiter *Ct.*

auctŏr, ōris, *comm.* der unmittelbare od. mittelbare 'Förderer' einer Sache, *dah.* 1) Urheber, Gründer, Erbauer, Stifter, Schöpfer, Erfinder ne ipse tam tristis ingratique ad vulgus supplici a. esset von ihm ausgehe; rerum *Sall.*; templi, *Troiae, *mortis, *fnueris, *vulneris wer ꝛc. beibringt, *teli Absender, carminis, *lucis (v. Apollo), *citharae (v. Merkur), nobilitatis Ahnherr, *geueris, †gentis; *mihi Tantalus a., *Apollo; *†Verfasser einer Schrift, m. *gen.* u. *absol.* 2) derjenige, auf dessen Rat od. Antrieb etw. geschieht, Anrater, Anstifter, Beförderer, der zu etw. Aufmunternde, Tonangeber, Vorsteher, Vorgänger, der ein Beispiel gibt pacis, belli, defectionis, deditionis, alqd faciendi, ad alqd faciendum; vehementer a. tibi sum, ut, ne etc. ich rate dir, daß du, daß du nicht ꝛc.; idne estis a. mihi *Ter.*; a me consilium petis, quid sim tibi a. etc.; is a. erat in me restituendo; *bes.* me (te, illo) a. auf meinen (deinen, seinen) Rat, auctoribus qui aderant; auctores legum, a. actorque etc. s. actor 2). *Hierv. t. t.* A) v. einer Person, legis *α*) = lator legis derjenige, der einen Gesetzvorschlag macht. *β*) = suasor legis der einen Gesetzvorschlag unterstützt u. empfiehlt. B) *α*) v. Senate, der Bestätiger, der etw. bestätigte u. dadurch gültig machte (nach der älteren Verfassung der Republik) legis, auch indiciorum; *dah.* häufig patres a. fiunt die Senatoren stimmen bei u. bestätigen (den v. Volke gefaßten Beschluß). *β*) a. concilii publici v. demjenigen Senator, dessen Ansicht entscheidendes Gewicht hat im Senat (Leiter, Tonangeber). 3) der Gewährsmann, Bürge, der für etw. einsteht, etw. vertritt, die Autorität vani sermonis; nuntii; Fabium a. habeo; levis, gravis; certis a. comperisse; fama nuntiabat te esse in Syria; a. erat uemo; a. sumus m. *acc.* c. *inf.* wir stehen dafür ein, daß ꝛc.; *dah.* auch v. Historikern, insofern sie eine Nachricht od. Ansicht vertreten, verbürgen, Quellen u. Gewährsmänner sind (aber in der *klass.* Periode nicht schlechthin für scriptor), rerum Romanarum, bonus, locuples gültig, zuverlässig; *aquae pluviae graculus der sichere Verkündiger ꝛc., *lucis a. aves (v. den Hähnen); *insbes.* Meister, Muster, Lehrer in etw. gravissimus, optimus, locuples, bonus, malus Latinitatis, omnium virtutum; versari in philosophia alqo a. unter jmds. Leitung; *scherzh.* v. einem Meister in der Kochkunst *Hor. sat.* 2, 2, 50. 4) als gerichtl. t. t. Vertreter, Wortführer, Gewährsmann, Bürge, Zeuge rem tibi auctorem (als Bürge) dabo *Plaut.*; suae civitatis, maximarum civitatum; querelarum et doloris sui; a. et cognitor sententiae; *bes.* a) Vertreter, Gewährleister eines Eigentums, an den sich der Kläger hält actio est in a. praesentem, auch der dem Verkäufer beim Verkauf das Eigentümsrecht gewährleistet (scheinbar = Verkäufer) fraudi; a malo a. emere; *Eigentümer vaccae; b) der Kurator einer Frau, insofern dessen volle Zustimmung ihre Willensmeinung erst rechtsgültig macht, quod mulier sine tutore a. promiserit; quam (dotem mulier) nullo a. dixisset; *pl.*, v. den agnatischen Vormündern als Zeugen u. Gewährsmännern bei der Unterzeichnung des Ehekontrakts nubit nullis a.; nuptiarum.

auctōrāmĕntŭm, ī, *n.* [auctoro] das, wogegen man sich zu irgend einem Dienste od. einer Leistung verpflichtet hat (als Gladiator, Soldat), Handgeld, Preis, Sold, *klass.* nur *tp.* a. servitutis.

auctōrĭtās, ātis, *f.* [auctor] im allgemeinen die Eigenschaft, die jmdm. insofern zukommt, als er in irgend einer Sache auctor im gewissen Sinne ist od. werden kann, *dah.* 1) Rat, Zureden, Aufmunterung, Empfehlung, Unterstützung einer Sache, Beistimmung his rebus adducti et auctoritate Orgetorigis permoti; iure, legibus, a. omnium qui consulebantur, testamentum fecerat; cuius a. multum apud me valet; per auctoritatem (Vermittelung) civitatum earum; *pl.*, rerum gerendarum (von den Augurien); a. principum coniurationis colligere die Namen der Häupter der Verschwörung, die den Gesandten der Allobroger zur Aufmunterung dienen sollten. *Dah.* auch die erste Veranlassung, das maßgebende Beispiel (nicht schlechthin = exemplum), Muster, Vorbild, a. eius et inventionis comprobatores; maiorum; alcis auctoritatem sequi, aliorum auctoritati parere; *pl.* a. contemnere, in a., in exemplis versari. 2) Urheberschaft, Quelle, Vertretung, Gewähr, Verbürgung, Garantie quod si exquiratur usque a stirpe a., unde (= *ex qua*) quidque auditum dicant *Plaut.*; atteude quum ego defugiam auctoritatem consulatus mei wie wenig ich mich der Vertretung meiner konsularischen Wirksamkeit entziehe; si ea praedia dividentur, quae ipse Caesar vendidit, quae tandem in eius ven-

ditionibus esse potest a.? *dah.* auch Gültigkeit a) eines Besitzes, adversus hostem aeterna auctoritas (esto) gegen den Fremden soll ewige Gültigkeit des Besitzes sein; usus est a. fundi, usus auctoritas fundi u. bl. a. der durch Verjährung gültige Besitzstand u. das daraus entstandene Eigentumsrecht. b) die Gültigkeit einer Behauptung ꝛc., die Beglaubigung, Glaubwürdigkeit, das Gewicht tabularum publicarum, testimonii; a. est in eo testimonio; a. habere (v. Schriften, Schulbüchern), a. testi attribuere; defensionem spoliare auctoritate; defensioni a. tribuere; haec a. nostra nihil hunc iuvabit mein vollgültiges Zeugnis, auctoritatem indici testari die Glaubwürdigkeit, Authentie. 3) die geltend gemachte u. vertretene Willensmeinung, Erklärung, der Ausspruch, Wille, Beschluß voluntas scriptoris et a., illius sententia atque a., hominum consilio et auctoritate. *Dah. tp.* der schriftlich aufgezeichnete Ausspruch, Wille, Auftrag civitatum auctoritates ac litterae; collegii (pontificum), censoria. *Insbes.* a. senatus a) der durch Abstimmung ausgesprochene Wille des Senats, der Senatsbeschluß im allgemeinen (dageg. senatus consultum der durch Beitritt der Volkstribunen sanktionierte), sine auctoritate senatus respondere; im *Zshg.* bl. ex auctoritate *Caes. b. c.* 1, 35, 3; vollständig senatus consulti a. abgekürzt S. C. A. b) das Gutachten des Senats, dessen Erhebung zum förmlichen Beschlusse durch Intercession eines Volkstribunen od. eines Konsuls gegen den andern verhindert worden war si quis intercedat senatus consulto, auctoritate se fore contentum. *Dah.* auctoritatem perscribere ein Senatsgutachten niederschreiben, od. a. praescriptae die dem Senatsbeschlusse od. der senatus auctoritas vorangeschriebenen Namen derjenigen Senatoren, welche als Zeugen das Protokoll beglaubigen. 4) Machtvollkommenheit, Vollmacht, Ermächtigung, Autorisation legum dandarum; legatos cum auctoritate mittere. *Dah.* Macht, Machtgebot, Befehl, Geheiß se conferre ad alcis auctoritatem; persequi alcis a. (nachkommen); esse, manere in alcis a. 5) Ansehen, Einfluß, Geltung, Bedeutung, Gewicht, Autorität a) v. Personen a. et gratia; quorum a. apud plebem multum valet; est in alqo a. apud alqm; magnae a. esse, eâ esse a., habere auctoritatem apud alqm, auctoritate valere, a. multum apud alqm posse; auctoritatem alcis apud omnes amplificare, imminuere, levare, alqm magnae a. habere, cognoscere für einen Mann v. großer Bedeutung; auctoritatem alcui attribuere; magna cum a. (Nachdruck) bellum gerere. b) v. Sachen a. et doctoris et urbis, legum, vetustatis, loci, orationis; oppidum maximae a.; totius huius rei quae sit via, quae a., quod pondus, ignorant.

auctŏro, 1. [auctor] für Geld od. Lohn zu einer Leistung verpflichten, namentlich v. einem Gladiator, *partic.* auctoratus der einen Kontrakt eingegangen ist, gedungen, verpflichtet m. *inf.* uri virgis ferroque necari *Hor.*, *dah. überh.* verbindlich machen, verpflichten eo pignore vetut auctoratum sibi creditorem *Liv.*

auctŭmnālis ſ. autŭmnālis.

1. auctŭs, *adj.* nur im *comp.* [*partic.* v. augeo] vermehrt, vergrößert auctior maiestas; socii honore auctiores.

2. auctŭs, ūs, *m.* [augeo] (*selt.*, in feierlicher Sprache) Vermehrung, Vergrößerung, Zunahme, Wachstum vos (dii deaeque) bonis auctibus auxitis *Liv.*; *vos date perpetuos teneris sementibus a.; †fluminum das Anschwellen.

aucŭpĭum, II, *n.* [auceps] 1) Vogelfang, Vogelstellerei; *meton.* *der Fang an Vögeln, gefangene Vögel. 2) *tp.* das Haschen, Jagen nach etw.; *pl.* verborum Wortklauberei, Silbenstecherei; a. delectationis Gefallsucht; hoc novum est a. *Ter.* das ist eine neue Art Geld zu verdienen; facere a. auribus *Com.* = horchen.

aucŭpŏr, *dep.* 1) (*vorkl.* **aucŭpō** [auceps]) *klass.* nur *tp.* auf etw. Jagd machen, nach etw. jagen, auf etw. lauern verba, tempus alcis; gratiam ostentatiunculâ quâdam; aucupaturi eramus tranquillitates *sc.* maris.

audācĭa, ae, *f.* [audax] Kühnheit, a) in gutem Sinne kühner Mut, Herzhaftigkeit, Dreistigkeit in bello; kühne Ausdrucksweise *si verbis a. detur; †vitare audaciam in translationibus. b) in üblem Sinne Verwegenheit, Tollkühnheit, Keckheit, Dreistigkeit a. et impudentia; temeritas et a., licentia vel potius a.; audaciae (= *audacibus*) maximam illecebram esse peccandi impunitatis spem *Cic.*; *pl.* verwegene Handlungen.

audāx, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [audeo] kühn, teils lobend, herzhaft, mutig, unerschrocken, teils u. häufiger tadelnd verwegen, tollkühn, vermessen a. et protervus; petulans et a.; temerarius et a.; audacissimus atque amentissimus; ad id facinus; *omnia perpeti kühn genug, um *Hor.*; *viribus trotzend auf ꝛc. Auch von Sachen u. abstrakten Begriffen paupertas *Hor.*; facinus *Ter.* consilium, negotium, animus, *ad audacem mortis viam. — **audācĭtĕr,** *gew. zsgz.* **audactĕr,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* kühn, herzhaft od. dreist, keck, verwegen, vermessen.

audēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. audeo] wagend (meist in gutem Sinne), kühn, dreist *audentes fortuna iuvat; *tu ne cede malis sed contra audentior ito *Verg.* †nihil gravius audenti quam ignavio patiendum; †audentior et poëtarum quam oratorum similior oratio. — **†audēntĕr,** *adv.* m. *comp.* kühn, dreist, herzhaft.

audēntĭa, ae, *f.* Kühnheit, Dreistigkeit, Mut (immer in gutem Sinne), auch Kühnheit im Gebrauch der Redewendungen, Tropen.

audĕō, ausŭs sŭm, 2. (*perf. conj.* ausim nur als Potentialis) mit Begierde u. Lust an etw. gehen, *dah.* 1) (Konvers.) wenig verschieden von velle, non audes mihi subvenire? non audes alqd mihi dare munusculi? *Plaut.*; *insbes.* als Höflichkeitsformel si audes (*zsgz.* sodes) 'wenn du Lust dazu fühlst, wenn du so gut sein willst'. 2) wagen, sich erdreisten, sich unterstehen ultima, extrema; nihil, nihil contra alqm; capitalia, capitalem fraudem; †pugnam, †aciem; †castrorum oppugnationem; *pass.* multa dolo, pleraque per vim audebantur; agenda res

est audendaque *Liv.*; †ausis ad Caesarem codicillis *Tac.*; m. *inf.*; longius sich weiter wagen.

audiēns, ēntis, *m.* [*partic.* v. audio] *subst.* Zuhörer audientis animum movere; häufiger *pl.* animos audientium permovere, inflammare.

audiēntĭa, ae, *f.* [audio] Aufmerksamkeit auf einen Redenden, Gehör, welches man ihm gibt audientiam facere populo machen, daß das Volk hören kann (vgl. praeco) *Plaut.*; a. facere orationi alcis, sibi verschaffen; a. fit alcui.

audiō, 4. (**audibat,* **audibant* st. audiebat, audiebant; *audibis* st. audies *Plaut.*) **1)** hören, Gehör haben audiendi sensu carere; auch (Konvers.) aufhorchen, andi (höre, gib acht), obsecro, loquere, andio *Ter.*; andisne od. andiu'? hörst du? *Ter.* **2)** etw. durch das Gehör od. *überh.* durch Hörensagen od. Lektüre vernehmen, erfahren vocem alcis *Plaut.*; miseram me, quod verbum audio? quem ego hic andio? *Ter.*; an vero in Hispania res gestas Caesaris non andistis? te, ut spero, propediem censorem audiemus; magnos duces etc. et cuncta terrarum subacta d. i. den ermunternden Zuruf der Heerführer im Gefecht u. die Verkündigung, daß der gesamte Erdkreis ꝛc. *Hor. carm.* 2, 1, 21; tantum Camillus auditus imperator terroris intulerat (die Nachricht, daß) *Liv.*; cui non sunt auditae (wer hat nicht gehört v.) Demosthenis vigiliae? *Cic.*; *quibus antris (v. welcher Grotte) audior; *si quid loquor audiendum Hörenswertes; *auditi als solche, die durch den Ruf uns bekannt sind; *subst.* **auditum,** ī, *n.* das Hörensagen, Gerücht vidi, non ex audito arguo *Plaut.*; nihil habeo praeter a. *Cic.*; de alqo, de alqa re, alqd de alqa re = über jmd., etw.; ab, ex, de alqo = durch jmd.; quando hoc quisquam ex te (aus deinem Munde) audivit? cum de te ex te ipso (durch briefliche Mitteilung) audiebam; is, unde (= a quo) te audisse dicis *Cic.*; quod se in eum audisse (etw. Nachteiliges über ihn) dixisset *Cic.*; m. *acc.* c. *inf.*, hoc maiores natu dicere; seit *Livius:* **auditō** auf die erhaltene Nachricht m. *acc. c. inf.*; im *pass.* m. *nom.* c. *inf.* Caesar a Gergovia discessisse audiebatur; Bibulus nondum audiebatur esse in Syria; m. *partic.* v. Zustand eines Gegenstandes id Socratem dicentem; non eum querentem quisquam; m. Attraktion quis tuum patrem autem, quis esset, quam cuius gener esset, audivit? *Cic. p. Dei.* § 30; saepe a. Roscium, cum ita diceret etc.; ades, audi pancis (mit wenigen Worten) *Ter.*

Insbes. **a)** anhören, zuhören alqm; alqm facile, libenter studioseque; silentio a militibus auditus. **b)** v. dem Schüler, der den Lehrer hört, seinen Unterricht genießt Zenonem; ponere de quo quis audire vellet, ponere alqd, ad quod andiam; †legationes Audienz erteilen. **c)** v. Richter anhören, vernehmen, verhören, eine Untersuchung anstellen aliis audientibus iudicibus, aliis sententiam ferentibus; de ambitu, †servum, *dolos. **d)** erhören dii preces meas, *orantem, *alcis vota; sich willig finden lassen m. *inf.* levare pauperem vocatus atque non vocatus audit *Hor. carm.* 2, 18, 38 ff. **e)** billigend anhören, billigen, beistimmen, zugestehen alqd u. alqm. *Hierv.* *absol.* audio das läßt sich hören, das lasse ich mir gefallen; non audio das gebe ich nicht zu. **f)** gehorchen, folgen alqm; te audi, tibi obtempera; cohortationes; istam sapientiam. *Hierv.* dicto audientem esse alcui jmdm. aufs Wort gehorchen; dicto a. fuit iussis absentium magistratuum *Nep.* **3)** als irgend einen od. etw. sich nennen hören, für etw. gehalten werden, gelten, einen Ruf haben *si curas esse quod audis wofür du giltst, *rexque paterque audisti; *seu lane libentius audis (dich nennen lässest); bene, male a. einen guten, üblen Ruf haben ab alqo.

auditĭō, ōnis, *f.* **1)** das Anhören, Zuhören, fabellarum; *absol.* **2)** das Hörensagen, Gerede, Gerücht a. et famâ alqd accipere, auditione expetere; *pl.* fictae; his rumoribus atque a. permoti.

auditō, 1. oft hören *Plaut.*

auditŏr, ōris, *m.* der ständige Zuhörer, *insbes.* der Zuhörer eines Lehrers, Schüler, Jünger.

†auditōrĭum, ii, *n.* **1)** Hörsaal, auch Schule; im *Ggs.* des öffentlichen Lebens. **2)** die versammelten Zuhörer, das Auditorium.

auditŭs, ūs, *m.* **1)** Gehör, Gehörsinn. **2)** †das Hören, Anhören brevis; accipi plurium auditu v. mehreren gehört werden. *Hierv.* †das Hörensagen, Gerücht auditu comperta habere; auditu maiora quam vero.

auferō, ăbstŭlī, ăblātum, 2. [ab u. fero] **1)** hinweg-, forttragen, davon tragen, -führen, wegbringen, -schaffen ab ianua stercus *Plaut.*, multa domum suam, plura de medio; se (Konvers.) sich wegbegeben, sich fortmachen hinc; domum; *se ex oculis, *e conspectu. *Insbes.* **a)** *v. Wellen, Winden, Flügeln fortführen, -reißen unda rates, in scopulos, in silvam pennis ablata refugit; *pass.* auch *fortfliegen, enteilen in ortus; fugax. **b)** *tp.* v. dem vorgesetzten Ziele, dem bestimmten Wege ablenken, verleiten, fortreißen aliorum consilia te; me velut de spatio Graecae res immixtae Latinis haben mich v. Thema abgelenkt; *auferimur (wir werden getäuscht) cultu. **c)** **tp.* dahinraffen, vernichten cita mors Achillem. **2)** wegnehmen, jmdm. etw. nehmen (mit Anwendung von Gewalt), entreißen, entziehen, rauben pecuniam de aerario; pecuniam ventre durchbringen; vasa ab alqo; alcui caput (*Verg., Liv.*) abhauen; *animam hosti; *ille sibi ablatus (von dem in eine Eule verwandelten Askalaphus); auriculam mordicus abbeißen; oculos alcui jmd. vor sichtlichen Augen betrügen; hi ludi dies XV auferent werden wegnehmen; ne spiritus auferatur; *curas, *metus vertreiben; *alcui leves somnos timor aut cupido; *(v. der Nacht) colorem rebus; *fautoribus nil aut paulum abjagen, abzwacken; †prospectum oculorum, †usum oculorum, †auferri periculo; (Konvers.) *imper.* aufer = fort mit, laß bleiben, laß ab, höre auf mit, ungas; *me vultu terrere; *absol.* fort damit (mit dem Gelde)! *Hor. sat.* 2, 3, 236. **3)** mit sich forttragen als etw., das man erworben, gewonnen hat, erlangen, erreichen, gewinnen, bekommen, responsum ab alqo; ab Hannone nihil certi ablatum; tantum, quantum petiit; paucos dies (Tage Frist) ab alqo; nunquam id inultum auferet er soll das nicht ungestraft ge-

tan haben; haud sic auferet das ſoll ihm nicht ſo hingehen *Com.*; *famam docti senis. *Hierv.* a. alqd ex alqa re eine Kenntnis v. etw. mitbringen aus etw., etw. erkennen, wiſſen hoc ex priore actione *Cic.*

Aufĭdēnă, ae, *f.* Stadt in Samnium.

Aufĭdĭŭs, 1) Cn. A. Prätor 108 v. Chr., war, obgleich im hohen Alter blind, noch immer im Senate tätig u. mit wiſſenſchaftlichen Studien beſchäftigt; v. ihm adoptiert Cn. A. Orestes Aurelianus, 71 v. Chr. Konſul. 2) M. A. Lurco, Volkstribun 61 v. Chr. 3) T. A., Redner. 4) Sext. A., röm. Ritter; *dav. adj.* **Aufĭdĭānŭs.** 5) A. Luscus, Ädil von Fundi, der ſich Prätor von Fundi nennen ließ. Er war früher in Rom Schreiber geweſen Hor. sat. 1, 5, 34. 6) **Aufidius,** ſonſt nicht weiter bekannt, von Horaz (sat. 2, 4, 24) als Schlemmer angeführt; vielleicht iſt der Auf. gemeint, der zur Zeit des Piratenkriegs Pfauen in Rom mäſten ließ und dadurch wohlhabend wurde. 7) A. Bassus, Geſchichtſchreiber unter Auguſtus.

Aufĭdŭs, ī, *m.* Fluß in Apulien, j. *Ofanto.*

aufŭgĭō, fūgī, 3. [ab u. fugio] davon fliehen, entfliehen; *aspectum patris vor ꝛc.

augĕō, xī (*auxitis* = auxeritis in alter Formel *Liv.* 29, 37, 3), ctŭm, 2. 1) wachſen machen, vermehren, vergrößern, verſtärken, erhöhen, ſteigern numerum, munitiones, vectigalia, possessiones; rem familiarum, rem publicam; benevolentiam consuetudo; alcui spem, dolorem, sicis animum (Mut); mihi a. quaestionem (macht mich noch begieriger, den Gegenſtand zu unterſuchen); *pass.* spatium, bellum gewinnt an Ausdehnung; periculum, incommodum, odium, suspicio, spes; *Tac. ann.* 2, 6 (naves) velis habiles, citae remis augebantur (nahmen zu, gewannen) alacritate militum in speciem ac terrorem; durch die Rede etw. größer darſtellen als es iſt, vergrößern, übertreiben vim hostium; fama proelium od. = preiſen, verherrlichen, verſchönern munus suum, rem laudando, a. atque ornare quae vellet; in augendis amplificandisque rebus. 2) a. alqm alqa re jmd. mit etw. verſehen, bereichern, überhäufen, beglücken alqm divitiis, scientiâ; alqm benevolentiâ, honore jmdm. viel Wohlwollen, große Ehre erweiſen; augeri filio *Cic.*, auctus est ibi filiâ *Tac.*, (*scherzh.*) augeri damno reicher werden um *Ter.*; auch bl. a. alqm jmd. mächtiger, reicher machen, heben, befördern, emporbringen alqm a. atque ornare, a. adiuvareque; se für ſich ſelbſt ſorgen; auctius atque di melius fecere haben mich reichlicher und beſſer bedacht *Hor. Dav.* **augēscō,** — — 3. zu wachſen anfangen, ſich vermehren, zunehmen semina temperatione caloris et oriri et augescere; ignoscendo populi Rom. magnitudo; †vitia; anſchwellen angescente flumine *Tac.*

augŭr, ŭrĭs, *m.* 1) der Zeichendeuter, der die *bes.* aus dem Fluge, dem Geſchrei od. der Zahl gewiſſer Vögel entnommenen Wahrzeichen beobachtete u. deutete, der Augur (vgl. auspex). Die Auguren bildeten ein hochgeachtetes Prieſterkollegium zu Rom. 2) **comm. überh.* Weisſager, Weisſagerin, Seher, Seherin, imaginis nocturnae Ausleger; annosa cornix a. aquae Regen verkündend; Apollo Argivus v. Amphiaraus, Thestorides v. Kalchas; augur = ego qui haec auguror *Hor. ep.* 1, 20, 9.

augŭrālĭs, ĕ, *adj.* zum Augur gehörig, Augurlibri, insignia, cena Gaſtmahl, welches ein antretender Augur ſeinen künftigen Kollegen gab; *subst.* **augŭrālĕ,** ĭs, *n.* das Feldherrnzelt im Lager, das Prätorium *Tac. ann.* 2, 13 (nach *Quint.* 8, 2, 8).

augŭrātĭō, ōnĭs, *f.* [auguror] Weisſagung *Cic.*

augŭrātō, ſ. auguro 2).

augŭrātŭs, ūs, *m.* [augur] das Amt eines Augurs.

augŭrĭŭm, ĭī, *n.* [augur] 1) Beobachtung u. Deutung der Wahrzeichen, *bes.* des Vogelflugs, durch Mitglieder des Kollegiums der Auguren, capere; salutis in Friedenszeiten angeſtellt darüber, ob man zu den Göttern für das Staatswohl beten dürfe. 2) das Wahr-, Vorzeichen, welches ſich dem Augur zeigt, *bes.* ein Vogel, a. auspiciaque; a. accipere annehmen als günſtig; †a. alcui fit, †augurio laetus; *Anzeichen, Vorzeichen *überh.* 3) *überh.* jede Weisſagung, Prophezeiung rerum futurarum. *Hierv.* a) Ahnung, Vorgefühl inhaeret in mentibus quasi a. saeculorum futurorum. b) Sehergabe, Weisſagekunſt citharam auguriumque dare; augurio depellere pestem.

augŭrĭŭs, *adj.* [augur] (*selt.*) = auguralis, ius *Cic.*

augŭrō, 1. [augur] 1) (in einem alten Geſetz) durch Wahrzeichen erforſchen u. deuten salutem populi. 2) nach Beobachtung der Wahrzeichen weihen res, locus auguratur; augurato nach Anſtellung der Auguricn. 3) *übertr.* umherſpähen, wie ein Augur *Plaut.*; *insbes.* a) prophezeien, wahrſagen. b) etw. ahnen si quid mens veri *Verg.* — **augŭrŏr,** *dep.* 1. [augur] 1) *intrans.* das Amt eines Augurs verrichten, Auguricn anſtellen, Wahrzeichen beobachten u. deuten. 2) *trans.* a) nach Beobachtung der Wahrzeichen verkündigen, prophezeien, wahrſagen ex passerum numero belli Troiani annos; b) *überh.* prophezeien, weisſagen, vorherſagen alcui mortem. c) ahnen, vermuten, vorausſehen quantum auguror coniecturâ, opinione; †bella civilia mentibus; †certam spem victoriae vultu eius interrito; (*Tac.*) arma Orientis; m. *acc. c. inf.*

Augŭstă, ae, *f.* [2. Augustus] in der Kaiſerzeit 1) Ehrentitel der Frau (auch Schweſter, Mutter u. Tochter) des Kaiſers. 2) Name mehrerer Städte, z. B. A. Taurinorum, j. *Turin*, A. Vindelicorum, j. *Augsburg.* — **Augŭstālĭs,** *adj.* [2. Augustus] den Kaiſer Auguſtus betreffend, des Auguſtus ludi, sodales od. sacerdotes, auch bl. Augustales, ein dem Auguſtus zu Ehren von Tiberius eingeſetztes Kollegium v. 25 Prieſtern *Tac.* — **Augŭstānī, Augŭstĭānī,** ōrŭm, *m.* [2. Augustus] röm. Ritter v. Nero ausgehoben.

Augŭstŏdūnŭm, ī, *n.* Stadt der Häduer in Gallia Lugdun., j. *Autun.*

1. **augŭstŭs,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [augeo] heilig, geheiligt, ehrwürdig, erhaben, majeſtätiſch loca, Eleusis, templum, fanum, oraculum, vestis, habitus formaque, *moenia, *sedes v. Bienenſtock; *gravitas. — **augŭstē,** *adv.* m. *comp.* ehrfurchtsvoll venerari, consecrare *Cic.*

2. **Augŭstŭs,** ī, *m.* Beiname des Octavius Cäſar

(Octavian) seit d. 17. Januar 27 v. Chr. u. nach ihm aller römischen Kaiser; später auch Perpetuus A. *Eutr. Dav. adj.* **Augŭstŭs**, augusteisch, v. Augustus herrührend, den Augustus betreffend, des Augustus pax, domus, mons.

1. **aulă** ae, *f.* [*αὐλή*] 1) *Vorhof an griech. Gebäuden, Hof fürs Vieh; *= atrium; lectis genialis in a. est; *v. Orcus, Eingang zum Totenreich. 2) Schloß, Palast, Königshof *invidenda; *illâ se iactet in a. Aeolus; *puer ex a. Höfling; *v. der Zelle der Bienenkönigin. *Hierv. tp.* a) fürstliche Würde auctoritas aulae; (*Tac.*) potiri aulâ den Herrn am Hofe spielen. b) †Hof, Hofleute a. in eum prona.

2. **aulă** = olla, w. s., *Plaut.*

aulaeŭm, ī, *n.* [*αὐλαία*] gestickte od. gewirkte Decke, Teppich a) auf Betten u. Sofas *Verg., Curt.* b) eine Art Baldachin, ein unter der Decke gespanntes Tuch *Hor., Prop.* c) als Theatervorhang, der beim Anfang des Stückes od. Aktes herabgelassen ward a. premitur (*Hor.*) ab. mittitur (*Phaedr.*), hingegen beim Ende hinaufgezogen a. tollitur; *dah.* *intexti tollnnt aulaea Britanni der purpurne Vorhang mit eingewebten Britannern wird aufgezogen *Verg.*

Aulercī, ōrŭm, *m.* Volksstamm im keltischen Gallien.

aulĭcŭs, *adj.* [aula] †zum Haf gehörig, Hof-; *subst.* **aulĭcī**, ōrŭm, *m.* Hofbediente.

Aulĭs, ĭdis, Seestadt in Böotien.

auloedŭs, ī, *m.* [*αὐλῳδός*] Sänger zum Flötenspiel *Cic.*

Aulōn, ōnis, *m.* ein weinreiches Gelände bei Tarent.

Aulŭs, ī, *m.* römischer Vorname.

aură, ae, *f.* 1) die Luft in Bewegung, Lufthauch, Luftzug, das Wehen der Luft, die wehende Luft, das Säuseln a. nocturnâ nti (v. segelnden Schiffen), †aër frequentius auras quam ventos habet; *omnes terrent a.; *divina = die unsterbliche Seele; *jeder Wind rapida. *Dav. tp.* ein leiser u. unsicherer Schimmer, Schein v. etw. honoris, rumoris, voluntatis, favoris popularis, levis spei, libertatis; †incertae famae auram captare; häufig a. popularis, auch bl. a. (v. *Liv.* an) die Volksgunst; omnis a. popnlaris captator; *animus a. captus frivolâ; aurâ, non consilio ferri; *fallax Flatterfinn. 2) Luft *überh.* *conclusas bircinis follibus a. usque laborantes; *auras vitales carpere; *auris vitalibus vesci; *captate naribus auram; *neve te ocior a. tollat; *in, ad, sub auras in die Lüfte, gen Himmel, *stare ad auras in die Höhe ragen, *ferre alqd sub auras bekannt machen, ans Licht bringen, *fugere auras sich verstecken; *Oberwelt venire superas ad a. 3) *die mit etw. angefüllte Luft a) *Duft dulcis; tua ne retardet a. (etwa 'Liebreiz') maritos b) *Schimmer, Glanz anri. c) *Echa.

aurārĭus [aurum] zum Gold gehörig, Gold- a) *adj.* negotium *Plaut.*; auraria *sc.* metalla *Iust.* b) *subst.* **aurārĭă**, ae, *f.* (*sc.* fodina) Goldgrube *Tac.*

aurātŭs, *adj.* [aurum] mit Gold versehen, überzogen, geschmückt, vergoldet quando te auratam (mit goldenem Schmuck ausgestattet) et vestitam bene habet *Plaut.*; milites mit vergoldetem Schilde, tecta, cornua bovis, *tempora mit goldenem Helm bedeckt, *sinus mit einer goldenen Spange geziert; *lyra.

Aurēlĭŭs, 1) Gaius A. Cotta, Freund des Volkstribunen M. Livius Drusus, Konsul 75 v. Chr., berühmt als Redner. 2) L. A. Cotta, Bruder des vorigen, Prätor 70 v. Chr. *Dav.* a) A. via *Cic.* b) A. lex. *α*) iudiciaria, d. Prätor L. A. Cotta, daß die Gerichte v. Senatoren, Rittern u. Ärartribunen gemeinschaftlich verwaltet werden sollten. *β*) de ambitu, von unbekanntem Ursprung. c) A. forum, Stadt in Etrurien an der via A. d) A. tribunal (auch gratus Aurelii) auf dem Forum.

aurĕŏlŭs, [*adj. dem.* v. aureus] *schön golden, nett aus Gold gemacht anellus, ensiculus *Plaut.*; mālum; *tp.* golden, schön, herrlich, allerliebst libellus, oratiuncula; *pedes.

aurĕŭs, *adj.* [aurum] 1) aus Gold, golden imber *Ter.*; corona, *fibula; a. nummus od. *subst.* **aurĕŭs**, ī, *m.* eine v. Cäsar eingeführte Goldmünze, an Wert = 21,40 Mark; *vis die Kraft, alles in Gold zu verwandeln. 2) = auratus, sella, currus, *vestis, *Pactolus Goldsand führend. 3) *goldfarbig, strahlend wie Gold sidus, caesaries; mala Quitten. 4) *tp. golden, prächtig, herrlich, schön, reizend Venus, annus, copia, saecula, mores, mediocritas.

aurĭchălcŭm s. orichalcum.

aurĭcŭlă, ae, *f.* = auricula w. s., *Ct.*

***aurĭcŏmŭs**, *adj.* [aurum-coma] *eigtl.* goldhaarig, *dah.* a. fetus arboris mit goldenem Laube.

aurĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. auris] Ohrläppchen, *Ohr.

***aurĭfĕr**, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [aurum-fero] 1) Gold mit sich führend amnis. 2) Gold hervorbringend arbor (in den Gärten der Hesperiden).

aurĭfex, ĭcis, *m.* [aurum-facio] Goldarbeiter, Goldschmied.

aurīgă, ae, *m.* [v. veralteten aurea Zügel, u. ago] Wagenlenker, -führer; Wettfahrer in den circensischen Spielen. *Dah. tp.* a) *Steuermann. b) als Gestirn der Fuhrmann.

†**aurīgārĭŭs**, ĭī, *m.* Wettfahrer in den circens. Spielen.

†**aurīgātĭō**, ōnis, *f.* [aurigo] das Wettfahren.

***aurĭgĕnă**, ae, *m.* [aurum-gigno] (*selt.*) der Goldgebarne (v. Perseus; s. Danae).

***aurĭgĕr**, gĕră, gĕrŭm, *adj.* [aurum-gero] Gold tragend, taurus mit vergoldeten Hörnern.

†**aurīgō**, 1. Wagenlenker sein, wettfahren.

aurĭs, is, *f.* 1) das Ohr, erigere, (*Ter.*) arrigere aures; alcui aures (*anrem) praebere, aures dare, dedere jmdm. Gehör geben, ein geduldiges Ohr leihen, jmd. anhören; aures claudere alcui rei, ad alqd; sonns aures complet; alcis auribus se inculcare; aures alcis capere, aditum habere ad aures alcis; †pontificis maximi aures adire; surdis a. alqd canere; in utramvis a. dormire etc. s. dormio; venit, pervenit, accidit alqd ad aures alcis; *per aures alcis ire; istam virtutem . . in anribus omnium gentinm esse positam; satisne vobis videor in vestris a (= vobis audientibus) commentatus? *Cic.*; plures a. eine größere Zahl v. Zuhörern

Hor. ep. 1, 20, 19; (*Tac.*) apud aures alcis, notae ignotaeque a. vitari; in aurem dicere alcui alqd, admouere ad aurem jmd. leiſe mahnen, erinnern; *aurem vellere ſ. vello 2); secundis a. (geneigt) audiri, a. secundis, adversis accipere; *übertr.* Fähigkeit zu hören, Gehör, *bes.* zur Prüfung u. Beurteilung des Wohlklangs der Rede teretes, tritae (geübt), acutae; avidae et capaces; offeudere aures; ingenium amoenum et temporis eius auribus accommodatum *Tac.* 2) *das Streichbrett am Pflug.

auritŭlus, ī, *m.* [*dem.* v. auritus] das Langohr, der Eſel *Phaedr.*

***auritus**, *adj.* [auris] 1) langohrig asellus, lepus. 2) *tp.* a) lauſchend quercus. b) testis Ohrenzeuge *Plaut.*

aurōrā, ae, *f.* 1) Morgenrot, Morgenröte. 2) perſonif. die Göttin der Morgenröte, Tochter des Hyperion. 3) *der Oſten.

aurŭm, ī, *n.* 1) Gold factum, infectum, caelatum; ſprichw. ſ. mons. 2) goldene Geräte auro argentoque abundare; regale; *insbes.* a) *goldener Becher, goldenes Gebiß der Pferde, goldenes Joch, goldene Kette, Spange, das goldene Vlies, goldenes Haarband; gemünztes Gold; *auri sacra fames *Verg.* b) Goldglanz spicas nitido flaventes auro. c) *das goldene Zeitalter.

Aurunci, ōrŭm, *m.* = Ausones, w. ſ., *Verg. Dav.* ***Aurunctŭs**, *adj.*

Ausci, ōrŭm, Volk in Aquitanien.

auscŭlŏr ſ. ōscŭlŏr.

auscultātĭō, ōnis, *f.* [ausculto] das Gehorchen *Plaut.*

auscultātŏr, ōris, *m.* [ausculto] Zuhörer *Cic.*

auscultō, 1. [ſt. ausiculito v. ausicula, auricula] 1) zuhören, anhören *Com.* u. *Cl. Hierv.* a) (*Plaut.*) auf etw. horchen, lauſchen, etw. erlauſchen omnia haec; quid is habeat sermonis. b) (*Plaut.*) anhören, glauben, Glauben ſchenken. 2) auf das hören, was jmd. ſagt, gehorchen alcui; (*Plaut.*) auscultabitur es ſoll geſchehen.

auscŭlŭm ſ. ōscŭlŭm.

Ausētānī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft im nordöſtlichen Spanien. *Dav.* **Ausētānŭs**, *adj.*

ausim ſ. audeo.

Ausŏnēs, ŭm, *m.* die Auſoner, Ureinwohner v. Mittel- u. Unteritalien. *Dav.* 1) **Ausŏnĭă**, ae, *f.* Stadt der Auſoner in der Nähe v. Minturnä. 2) **Ausŏnĭă**, ae, *f.* das Land der Auſoner; *Italien. 3) **Ausŏnĭdae**, ārŭm, *m.* die Einwohner a) v. Auſonien. b) auch (***Ausŏnĭī**) v. Italien. 4) ***Ausŏnĭs**, ĭdis u. ***Ausŏnĭŭs**, *adj.* italiſch od. römiſch *überh.*

auspĕx, spĭcis, *m.*, zuw. auch *f.* [avis-specio] 1) der Vogelſchauer, der aus dem Fluge, Geſchrei od. der Zahl der Vögel weisſagt (ältere Form ſtatt des in *klass. prosa* faſt ausſchließlich gebräuchlichen augur). 2) weil bei allen mißlichen Unternehmungen zuerſt Wahrzeichen beobachtet wurden, *der Anführer, Leiter, Lenker, Vorſteher, diis a. unter der Götter Führung; Musä a.; Tenero a. 3) *t. t.* die Perſon, welche mit der Abſchließung einer Ehe u. Feſtſtellung des Heiratskontrakts zu tun hatte, der Eheſtifter.

auspĭcātō, *adv.* [auspico] 1) nach angeſtellter Vogelſchau, a. urbem condere. 2) mit günſtiger Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde a. ingredi.

auspĭcātŭs, *adj.* m. **comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. auspico] 1) durch Auſpizien geweiht, feierlich eröffnet locus, comitia. 2) v. guter Vorbedeutung, günſtig, zur glücklichen Stunde begonnen, glücklich, günſtig *impetus non auspicati; *Venus auspicatior; (*Quint.*) apud nos Vergilius auspicatissimum dederit exordium; (*Tac.*) agendis rebus hoc auspicatissimum initium creduut; (*Iust.*) bellum male ausp.; urbi ausp. sedem dare; auspicatissima urbs.

auspĭcĭŭm, ĭī, *n.* [auspex] 1) *abst.* a) Beobachtung der Wahrzeichen v. Vögeln, Vogelſchau (um die Genehmigung der Götter zu einer beſtimmten Handlung zu erlangen) durch jeden, welcher das Recht dazu hatte (vgl. augurium), in auspicio esse Vogelſchau halten, mittere pullarium in auspicia; illa augusta centuriarum a. ſ. centuria 2). b) das Recht, Auſpizien anzuſtellen od. anſtellen zu laſſen habere a.; auspicia ponere die Auſpizien abgeben = Magiſtratsſtellen, welche das Recht der Auſpizien haben, niederlegen. *Hierv.*, da jenes Recht im Kriege nur der Oberbefehlshaber hatte, α) Oberbefehl imperio atque a., alcis imperio auspicioque, ductu auspicioque suo; **überh.* Gewalt, Wille, Geheiß Romuli et Catonis. β) da Wichtiges mit Auſpizien begonnen wurde, †der Anfang auspicia belli, regni. 2) *concr.* Wahrzeichen, Vorbedeutung optimum, facere a. ein Wahrzeichen geben (v. den Vögeln), **tp.* facere a. ein Zeichen, einen Wink geben, cui si vitiosa libido fecerit auspicium.

auspĭcō, 1. 1) *eigtl.* Auſpizien anſtellen; (*Plaut.*) a. mustelam als Auſpizium annehmen, non hodie isti rei auspicavi ut etc. nie hätte mir's heute geträumt, daß ich ꝛc. 2) †*übertr.* anfangen, ſ. auspicatus.

auspĭcŏr, *dep.* 1. 1) = auspico 1). 2) †etw. unter guter Vorbedeutung beginnen. 3) †*überh.* anfangen, beginnen caedes civium ab alqo; parricidia nece uxoris; militiam; m. *inf.*

austĕr, strī, *m.* 1) der Südwind; **überh.* Sturmwind, Sturm, auch *pl.* 2) die ſüdliche Gegend, der Süden partes austri.

austĕrĭtās, ātis, *f.* [austerus] †*tp.* das düſtere Weſen jmds.

austērus, *adj.* (*αὐστηρός*) *eigtl.* herb, ſcharf v. Geſchmack u. Geruch, dunkel v. der Farbe, in *klass.* Sprache aber nur *tp.* a) ernſt, ſtreng, v. Sachen u. Perſonen illo a. more ac modo; austerior et gravior esse potuisset; v. der Rede suavitas a. et solida eine kräftige, gediegene Anmut; *poëmata; *labor anſtrengend, läſtig. b) im übleren Sinne düſter, finſter, mürriſch seues *Quint.* — **austērē**, *adv. tp.* ernſt, ſtreng agere cum alqo *Cic.*

austrālis, ĕ, *adj.* [auster] ſüdlich, cingulus od. ora, regio die heiße Zone; *nimbi, *polus.

austrĭnŭs, *adj.* [auster] vom Südwind herrührend, ſüdlich calores *Verg.*

***†ausŭm**, ī, *n.* [*partic.* v. audeo] Wagnis, Unternehmen.

aut, disjunkt. *conjct.* bezeichnet eine Disjunktion, in

welcher das eine das andere ausschließt u. die Begriffe als scharf getrennt betrachtet werden, oder 1) einfach: hic viveudum aut morieudum est; uemo tribuuos aut plebeios metuebat; neque moribus neque lege aut imperio cuiusquam regebantur (lex u. imperium im *Ggs.* zu moribus). *Insbes.* ist zu bemerken: a) enthält das nach aut Folgende das Gewichtigere, Stärkere od. Bestimmtere, so ist aut durch oder vielmehr, oder genau genommen, oder sogar zu geben nou multum aut uihil omuino; enthält es etwas Schwächeres od. minder Wichtiges, durch oder doch, oder wenigstens, oder auch uuuquam aut raro; cuncti aut magna pars; oder überhaupt aequo loco aut opportunitate alqa data; in furto aut (od. sogar) in latrocinio aut (od. überh.) alqa uoxia *Caes.* b) gibt der Satz mit aut an, was geschieht od. geschehen müsse, wenn das im vorhergehenden Satze Angegebene nicht eintrete, so läßt sich aut durch sonst, widrigenfalls übersetzen audeudum est aliquid universis aut omuia siugulis patienda *Liv.* c) schärfer bestimmt wird nicht selten aus Rücksichten auf Deutlichkeit od. Nachdruck die Beziehung des zweiten durch aut eingeführten Gliedes mittels einer andern Partikel, *dah.* aut certe od. aut saltem od. wenigstens, aut potius od. vielmehr, aut etiam od. auch, od. gar; aut — aut etiam; aut vero od. wohl gar, od. wohl (*bes.* in *iron.* Frage); aut deuique od. endlich; †aut quidem od. sicher. d) in Fragen steht aut nie für an, sondern führt bloß eine Unterabteilung eines u. desselben Fragesatzes ein voluptas melioremne officit aut laudabiliorem virum? uonnulli dubitant de mundo, casune sit effectus aut necessitate alqa; au ratione aut mente divina.

2) korrespondierend mit einem andern aut = entweder — oder aut vivam aut moriar; aut in omni aut in magna parte vitae. *Insbes.* a) enthält der eine der beiden mit aut eingeleiteten Sätze zugleich die Bedingung des andern, so läßt sich im Deutschen oft der die Bedingung enthaltende Satz durch wenn nicht verbinden, während das andere aut unübersetzt bleibt, aut (wenn nicht) me amor uegotii fallit aut nulla unquam res publica uec maior nec sanctior erat *Liv.* b) in negativen Sätzen leitet aut — aut die Unterabteilungen des negativen Begriffs ein, so daß es dem Sinne nach = neque — neque ist, während das einfache aut bloß ein negatives Glied weiter ausführt u. fortsetzt uou mehercule unquam aut dolorem aut misericordiam aut iuvidiam aut odium excitare dicendo volui; nemo a. miles a. eques ad Pompeium transierat; enitar ne desideres a. industriam meam a. diligentiam; dagegen: neque sui colligendi neque consisteudi aut ex essedis desilieudi facultatem dederunt; peditatu se fore conteutum neque fortunam temptaturum aut in acie dimicaturum (nicht neque i. a. d.) c) *aut — vel; aut — aut — ve, vel — vel — aut; *ve aut. d) *bisw.* folgt auf aut nicht ein entsprechendes aut, sondern anakoluthisch ein anders gestalteter Satz, ue aut verba traiciamus aperte, quo melius aut eadat aut volvatur oratio *Cic. or.* § 229.

Autăriātae, ārŭm, *m.* illyrische Völkerschaft.

Autārĭŭs, *adj.* [Autarii illyr. Völkerschaft] = illyrisch *Prop.*

autĕm, die schwächste adversative Konjunktion, läßt den Gegensatz als bloße Verschiedenheit erscheinen, aber 1) zur Entgegenstellung hingegen, dagegen Gyges a uullo videbatur, ipse autem omnia videbat; e principio oriuntur omnia, ipsum autem nulla ex re nasci potest; cur uou de integro autem datum? nach et, que u. auch ohne vorhergehende Kopulativpartikel, andererseits *Plaut.* 2) zur Erweiterung u. Fortführung eines Gedankens ferner, nun, und, *bes.* a) bei nachdrücklicher Wiederholung eines Ausdrucks und näherem Eingehen auf denselben uunc quod agitur, agamus. Agitur autem, liberine vivamus an mortem obeamus; Arsinoën, Stratum . . fateris ab hostibus esse captas. Quibus autem hostibus? So auch in Fragen, um einen eben gebrauchten Ausdruck als unstatthaft zu bezeichnen num quis testis Postumum appellavit? Testis autem? sage ich? Si iude cessero, in Africam transcendes. Transceudes autem dico? Zur Anknüpfung einer erläuternden Parenthese, imprimis foedera et leges (erant autem eae dnodecim tabulae et quaedam regiae leges). b) bei Aufzählungen zur Hervorhebung des letzten Begriffs, und vollends quot et quanti poëtae, qui autem oratores exstiterunt! c) beim Übergang innerhalb eines u. desselben Teils der Rede caput a. est quam plurimum scribere; auch zur Einführung des Untersatzes in Schlüssen aut hoc aut illud, non a. hoc, illud igitur.

authĕpsă, ae, *f.* [*αὐθέψης*] der Selbstkocher, eine Kochmaschine *Cic.*

autŏgrăphŭs, *adj.* [*αὐτόγραφος*] mit eigener Hand geschrieben, eigenhändig.

Autŏlўcŭs, ī, *m.* Sohn des Merkur, Großvater des Ulixes, ein durch List berüchtigter Räuber, *Ov.*; *meton.* = ein listiger Dieb *Plaut.*

Autŏmătĭă, ae, *f.* [*Αὐτοματία*] die Göttin, welche die ohne menschliches Zutun eintretenden Ereignisse bewirkt *Nep. Timol.* 4, 4.

†**autŏmătŭm**, ī, *n.* [*αὐτόματον*] Automat.

Autŏmĕdōn, ŏntis, *m.* Wagenlenker des Achilles *Verg.*; *meton.* ein geschickt und schnell fahrender Wagenlenker *Cic.*

Autŏnŏē, ēs, *f.* Mutter des Aktäon. *Dav.* **Autŏnŏēlĭŭs**, *adj.* heros = Aktäon *Ov.*

autŭmnālĭs, ĕ, **autŭmnŭs**, *adj.* herbstlich.

autŭmnŭs, ī, *m.* Zeit der Fruchtreife, Spätsommer, Herbst; bei den Römern die ungesunde Jahreszeit gravis *Hor.*; *tp.* ein Jahr, *septem.

autŭmō, 1. [*vorkl., dicht. u. spät.*] sagen, behaupten, nennen quem insanum Chrysippi porticus et grex *Hor.*; *dah.* meinen omnes istas res; te istio esse.

Autŏphrădātēs, ī, *m.* persischer Satrap unter Artaxerxes II. (Mnemon).

auxĭlĭārĭs, ĕ, *adj.* [auxilium] zur Hilfe dienlich, helfend, unterstützend *carmen (v. einer Zauberformel), *dea, *undae, als *t. t.* zu den Hilfstruppen gehörig, der Hilfstruppen milites, cohortes, equites; auch *subst.* Hilfstruppen; †*selt. sing.* Soldat unter den Hilfstruppen; †stipendia Sold.

auxĭlĭārĭŭs, *adj.* [auxilium] Hilfe leistend, als

t. t. milites Hilfstruppen; †pedites Hilfstruppen zu Fuß; †cohortes der Hilfstruppen.

†**saxĭlĭātŏr,** ōrĭs, *m.* [anxilior] Helfer.

auxĭlĭŏr, *dep.* 1. (*inf.* auxiliarier *Plaut.*) helfen, unterſtützen alcni; alcui alqd; *absol.*

auxĭlĭŭm, ĭī, *n.* [augeo] Hilfe, Beiſtand, Unterſtützung alcui auxilio esse; (*ſpät*) in auxilium, in auxilio alcis esse; auxilium ferre alcui, alcui contra alqm; a. ferre (retten) pecuniae *Caes.*; alcui venire auxilio, †in auxilium alcis; succedentibus auxilio succurrere; alqm auxilio, †in auxilium alcis mittere; iuvare alqm auxilio; alqd auxilii est in alqo; Romanorum, elephantorum welche geleiſtet wurde v. ꝛc.; *pl.* auxilia portare sociis; auxilia deorum parantur; tantum ab equitum suorum auxiliis aberant ſie halfen ihrer Reiterei ſo wenig, *auxilia vocare nach Hilfe rufen; †quorum in auxilia mittebantur; *übertr.* auxilio noctis unter dem Schutze der N., tempestatis v. ſtürmiſchem Wetter begünſtigt; *pl.* Hilfsmittel, Hilfsquellen, Schutz- od. Rettungsmittel ultima; *insbes.* als milit. *t. t. pl.* Hilfstruppen magna equitum ac peditum; neutris a. mittere neutral bleiben; a. in mediam aciem conicere; auch Hilfstruppen zu Fuß auxiliis equitatuque comparato; magnos equitatus magnaque a. exspectabant; *überh.* Streitkräfte infirmis a. proficisci; perſonifiz. helfende Gottheit *Plaut.*

Auxĭmŭm, ī, *n.* Stadt in Picenum, j. *Osimo*; *subst.* **Auxĭmātēs,** ŭm, *m.*

Avărĭcŭm, ī, *n.* Hauptſtadt der Bituriges, j. *Bourges. Dav.* **Avărĭcēnsĭs,** *adj.* praemiis die zu Avaricum verſprochenen.

ăvārĭtĕr, *adv.* ſ. avarus.

ăvārĭtĭă, ae, *f.* [avarus] Habſucht, Geldgier, Geldgeiz, Knauſerei a. est iniuriosa appetitio alienorum; *pl.* omnes alle Arten v. Habſucht; *übertr.* Eßgier *Plaut.*; gloriae Ruhmgier *Curt.*

ăvārŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [2. aveo] habſüchtig, geldgierig, geizig homo, avariores magistratus; †m. *gen.* publicae pecuniae a.; †*überh.* gierig, laudis nach Ruhm; *mare unerſättlich, immer neue Opfer verlangend, †manus; *venter gefräßig; *terrae Erdſchacht, der das edle Metall unbenutzt zurückhält; *litus wo geldgierige Menſchen wohnen; *spes begehrliche, maßloſe; *fraus des Habſüchtigen; *subst.* Geizhals, Knauſer. — **ăvārē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* hab-, gewinnſüchtig, aus Habſucht. — **ăvārĭtĕr,** *adv.* 1) habſüchtig *Plaut.* 2) gierig nach Eſſen, hungrig *Plaut.*

ă-vĕhō, vēxī, vĕctŭm, 3. wegführen, -fahren, -bringen, -ſchaffen alqm e patria, equites in Aegyptum, frumenti quod potuerunt; *pass.* avehi ab-, wegfahren, wegreiten domum e castris est avectus, avectus (*sc.* equo) a suis; *avecti (*sc.* navibus) hostes.

ă-vĕllō, vĕllī, vŭlsī, vŭlsŭm, 3. [*inf. praes. pass.* avellier ſt. avelli *Hor.*] 1) ab-, los-, ausreißen poma ex arboribus; sibi avelli iubet spiculum herausreißen; *avulsa membra; *avulsum umeris caput; *übertr.* morbus et aegrotatio, quae avelli inveterata non possunt. 2) gewaltſam trennen, entfernen, weg-, losreißen alqm de complexu, *complexu alcis; avulsus a meis; *templo Palladium entwenden: avellitur alcui pretium *Hor.*

ăvēnă, ae, *f.* 1) Hafer; *insbes.* wilder Hafer; 2) *der Halm des Hafers; *dav.* *eine Rohr-, Hirtenflöte, im *pl.* die zuſammengeſetzte, die Syrinx.

Avĕntĭcŭm, ī, *n.* Hauptſtadt der Helvetier in der Nähe v. Murten.

Ăvĕntīnŭs, ī, *m.* (mons) od. **-nŭm,** ī, *n.* einer der ſieben Hügel Roms; **adj.* humus; iugum; Diana; weil ſie dort einen Tempel hatte.

1. **ăvĕō** (haveo), 2. *verb. defect.* gebräuchlich nur *imper.* ave, avēto, †avete u. zwar als Grußformel a) bei der Ankunft, Heil dir; ſei gegrüßt! guten Tag! b) beim Abſchiede, lebe wohl! auch als Gruß an Tote.

2. **ăvĕō** (haveo) — — 2. haſtig u. ungeduldig nach etw. verlangen, begierig ſein.

Ăvĕrnŭs (**Ăŏrnŏs,** *Verg.*), ī, *m.* [ἄορνος] vollſtändig lacus Averni od. lacus Avernus, ein See in Kampanien unweit Kumä, v. ſo mephitiſchen Ausdünſtungen, daß die Vögel nicht über den See fliegen konnten (*dah.* der Name). Hierher ſetzte die Sage den Eingang zur Unterwelt, den Hain der Hekate, die Grotte der kumaniſchen Sibylla; *portus Averni der Hafen v. Kumä. *Dav.* 1) **Ăvĕrnŭs,** *adj.* a) den See Avernus betreffend *lacus, freta; **subst. n. pl.* die Averniſche Gegend. b) *die Unterwelt betreffend, unterirdiſch, Iuno = Proſerpina; loca u. bl. Averna die Unterwelt. 2) *Ăvĕrnālĭs, ĕ, *adj.* zum See Avernus gehörig aquae, Nymphae.

ă-vĕrrō, vĕrrī, — 3. *eigtl.* wegfegen, *dah.* gleichſam wegfangen, -fiſchen, um jeden Preis an ſich bringen mensā pisces carā *Hor. sat.* 2, 4, 37.

ă-vĕrrŭncō, 1. *t. t.* in der Religionsſprache, etwas Böſes abwenden, abwehren iram deum, prodigia; *absol.* dii averruncent!

†**ăvĕrsĭō,** ōnĭs, *f.* [averto] das Abwenden, nur ex aversione abgewandt, rücklings alqm iugulare.

1. **ăvĕrsŏr,** ōrĭs, *m.* [averto] der Unterſchlager pecuniae publicae *Cic.*

2. **ăvĕrsŏr,** *dep.* 1. 1) ſich aus Unwillen, Verachtung, Scham abwenden, ſich weg-, auf die Seite wenden filium von ꝛc. 2) *tp.* ſich v. jmdm. od. etw. wegwenden, jmd. od. etw. verſchmähen, weg-, zurückweiſen principes Syracusanorum, *afflictum amicum, *scelus, †faciuus, †adulationem, †m. *inf.*; in ſchwächerer Bedeutung von ſich abwehren †neptem nepotemque.

ăvĕrsŭs, *adj.* [averto] 1) m. dem Geſichte, m. der Vorderſeite abgewandt, abgekehrt, den Rücken zukehrend, rückwärts, hinten vulnerare alqm a.; caedebantur a.; aversos boves in speluncam traxit; adversus et a. (v. vorn u. hinten); *subst.* **-să,** ōrŭm, *n.* der entgegengeſetzte Teil insulae *Liv.* 2) *tp.* abgeneigt, feindlich a Musis; aversissimo animo esse ab alqo; *m. dat. lucro; aversis auribus animisque quosdam cognovit; (*Tac.*) quos aversos animis cognoverat; *amici erkaltende.

ă-vĕrtō [ältere Form avorto], vĕrsī, vĕrsŭm, 3. 1) hinweg-, ab-, fortwenden, -drehen, -lenken alqd ab oculis; iter ab Arari, ab Helvetiis ſich wegwenden; sese eo itinere einen andern Weg ein-

ſchlagen; *se ex oculis; alqm ab itinere; ab alqo omnium in se oculos; ab hominibus ad deos preces; *m. *acc.* Libycas oras regnum Italiae zu den L. Küſten; *equus fontes avertitur verſchmäht ꝛc.; regem wegtreiben *Plaut.*; *regem Italiā, *reginam instantem; puppim umwenden *Nep.*; flumen ableiten; hic casus vaginam verſchob; falces laqueis durch Schlingen v. der Mauer wegwenden, auffangen; **intrans.* prora; hostem (in fugam) in die Flucht jagen, barbaros a portis castrorum fortjagen, zurücktreiben; primo impetu hostem. *Hierv.* Hannibalem in Hispaniam dafür ſtimmen, daß H. nach Spanien geſchickt werde. 2) *tp.* a) entwenden, unterſchlagen praedam, pecuniam publicam, *quattuor tauros a stabulis. b) jmds. Neigung, Gedanken, Geſinnung v. etw. abziehen, abwenden, abbringen, alcis animum, mentem ab alqa re, alqm ab incepto, a spe, ab amicitia alcis, ab alqo, animum alcis a se; milites aversi a proelio; aversus a proposito. c) abwehren, abhalten, entfernen, pestem ab alqo; *†pestem terris; *incendia Teucris; *ferro dolorem; *talem casum; quod omen dii avertant; causam in alqm ſchieben auf ꝛc.

ăvĭă, ae, *f.* [avus] Großmutter.

ăvĭārĭum, ĭī, *n.* [avis] a) Aufenthaltsart der Vögel im Walde *Verg.* b) Vogelhaus.

Avĭdĭēnŭs, ī, *m.* ein ſchmutziger Geizhals bei *Hor.*

ăvĭdĭtās, ātis, *f.* [avidus] ungeduldiges Verlangen, Gier, Sucht cibi, gloriae, legendi. *Insbes.* = avaritia Habſucht, Geldgier; †Eraberungsſucht tui animi.

ăvĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [2. aveo] 1) ungeduldig etw. verlangend, gierig, geizend nach, begierig divitiarum, belli gerendi, gloriae, landis, novarum rerum, *futuri nach der Zukunft (ſodaß man das Gute der Gegenwart nicht genießt); *cursus, *vivendi, *m. *inf.*; in direptiones manus raubſüchtig; in novas res ingenia *Liv.*; †in omne fas nefasque; (*Ter.*) aliquantum avidior ad rem (auf Vermehrung ſeines Vermögens); (*Liv.*) ingenii avidi ad pugnam. 2) *insbes.* a) *überh.* nach Genuß begierig, unerſättlich aures, libidines, *conviva, *mare, *ignis. *flammae. b) habſüchtig, geldgierig *Plaut.*; *manus (*pl.*) heredis; †servorum manus (*pl.*) subitis ſtreckten ſich bei plötzlichem Gewinn gierig aus; *spiritus Habgier. c) kampfbegierig *Volcanus, †legiones. d) herrſchſüchtig ingenium *Sall. Iug.* 25, 8. e) nach Ehre, Ruhm begierig nec Agricola unquam per alios gesta a. intercepit *Tac.* — **ăvĭdē**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* begierig, mit Begierde.

Avĭonēs, ŭm, *m.* Volk in Norddeutſchland *Tac.*

ăvĭs, ĭs, *f.* 1) Vogel. 2) weil Wahrzeichen hauptſächlich aus dem Flug ꝛc. der Vögel genommen wurden, Wahrzeichen, Vorbedeutung a. secundis (*Lic.*), *bonis zur glücklichen Stunde; *avi malā, *adversā; *sinistris a.

ăvĭtŭs, *adj.* [avus] v. Großvater od. v. der Großmutter od. v. den Vorfahren *überh.* überkommen, großväterlich, -mütterlich, angeerbt, angeſtammt, Erb-, Stamm-, zuw. auch uralt, malum Erbübel; †ager; *cellae warin der v. Großvater aufgefüllte, alte Wein lag; *Troia großmütterlich.

ăvĭus, *adj.* [a-via] 1) von dem Wege abliegend, einſam, abgelegen *virgulta; *montes, itinera Seitenmärſche; **subst. n. pl.* abgelegener Ort, Wildnis. 2) v. Perſonen ſich vom (rechten) Wege verirrend.

āvŏcāmĕntŭm, ī, *n.* [avoco] was v. der Trauer abruft; Zerſtreuungsmittel, Troſt *Plin. ep.*

āvŏcātĭō, ōnis, *f.* [avoco] das Abrufen, Ablenken, a cogitanda molestia v. dem Gedanken an ꝛc. *Cic.*; †*pl.* erheiternde Zerſtreuungen.

ā-vŏcō, 1. 1) abberufen, wegrufen partem exercitus ad bellum; pubem Albanam in arcem. 2) jmd. v. etw., v. der Beſchäftigung mit etw., v. der Neigung zu etw. abziehen, abbringen, v. etw. fern halten alqm a societate, a proeliis, a rebus gerendis; philosophiam a rebus occultis. 3) †*tp.* zerſtreuen, erheitern (durch Arbeit od. Vergnügen) animum.

ā-vŏlō, 1. weg-, davonfliegen *Ct.*, *Suet.*; *tp.* davoneilen hinc (auch v. Sterbenden, v. hinnen eilen, ſcheiden); citatis equis Romam.

Avŏnă, ae, *m* Fluß in Britannien, j. *Avon, Tac.*

āvūncŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. *avus*] 1) Oheim = Bruder der Mutter. *Hierv.* a. magnus (maior) Bruder der Großmutter, Großoheim. 2) Urgroßoheim *Tac.*

āvŭs, ī, *m.* 1) Großvater. 2) = proavus Urgroßvater. 3) *Vorfahr *überh.*; *aetas parentum peior avis = avorum aetate.

Āxĕnŭs, *adj.* [ἄξενος] *ungaſtlich Pontus, früherer Name des Pontus Euxinus; andere Form **Āxīnŭs** [ἄξεινος] *Cic.*

āxĭcŭlă, ae, *f.* eine Schere *Plaut.*

āxĭllă, ae, *f.* Achſelhöhle.

āxĭs, is, *m.* 1) Achſe am Wagen; *dah.* *Wagen (*sing.* u. *pl.*) 2) die Weltachſe. *Hierv.* a) *†der Pol, *insbes.* Nordpol. b) *der Himmel *überh.* undo sub aetheris axe. c) *Himmelsgegend, borĕus der Norden, hesperius der Weſten. 3) (auch assis) Diele, Brett, Bohle.

Āxĭŭs, ĭī, *m.* 1) Fluß in Macedonien. 2) röm. Eigenname.

Āxŏnă, ae, *f.* Fluß im belg. Gallien, j. *Aisne.*

B

babae, *interj.* [βαβαί] (*Com.* u. *ſpät*) Ausruf der Verwunderung od. Freude, Paß tauſend! ei!

Bābȳlō, ōnis, *m.* [Babylon] (*Com.*) der Babylanier = ein Mann v. orientaliſchem Reichtum u. Luxus, ein Nabob. — **Bābȳlōn**, ōnis, *f.* Hauptſtadt Babyloniens am Euphrat. *Dav.* 1) **Bābȳlōnĭă**, ae, *f.* das Land Babylonien, auch die Stadt Babylon. 2) (*Plaut.*) **Bābȳlōnĭcŭs**, od. **-ĭēnsĭs**, ĕ, od. *†**-ĭŭs**,

adj.; *Babylonii numeri chaldäiſche u. aſtrologiſche Rechnung = Weisſagung aus den Geſtirnen; *subst.* **Bābylōnĭī**, *m.*; **Bābylōnĭă**, *f.* die Babylonierin.

bāca (beſſer als bāccă), ae, *f.* 1) Beere, jede kleine beerenförmige Frucht, *bes.* häufig olivae u. bl. b. die Olive. 2) *überh.* jede runde Baumfrucht, *pl.* arborum. 3) *Perle.

bācātŭs (bacc.), *adj.* mit Perlen verſehen, geſchmückt, Perlen- monile *Verg.*

Bācaudae, ārŭm, *m.* das Landvolk in Gallien, das ſich unter Kaiſer Diokletian empörte.

baccăr (bachb.) ārĭs, *n.* [βάκχαρις] keltiſcher Baldrian.

Bāccha, *ae*, *f.* Bacchantin, Begleiterin des Bacchus, Bacchis initiare alqm in die Bacchusfeier einweihen *Liv.*

†**bācchābŭndŭs**, *adj.* [bacchor] ſich bacchantiſcher Begeiſterung hingebend.

Bācchānāl, ālĭs, *n.* [Bacchus] 1) dem Bacchus geweihter Ort. 2) *gew.* im *pl.* **Bācchānālĭă**, ĭum od. ōrŭm, Bacchusfeſt, Bacchusfeier; omnia B. (Stätten der B.).

Bācchānālĭs, ĕ, *adj.* [Bacchus] (*ſpät*) bacchanaliſch, des Bacchus, chorus.

bācchātĭō, ōnĭs, *f.* [bacchor] das bacchantiſche Schwärmen u. Lärmen.

***Bācchēĭŭs**, od. ***-chēŭs**, ***-chĭŭs**, *adj.*, auch ***Bācchĭcŭs** bacchiſch.

***Bācchĭădae**, ārŭm, *m.* die Nachkommen des Heraſliden Bacchis, eine alte mächtige Familie zu Korinth.

***Bācchĭs**, ĭdĭs, *f.* = Baccha; auch weiblicher Name *Plaut.*

Bāchĭŭs, ĭ, *m.* und **Bīthŭs**, ĭ, *m.* zwei berühmte Gladiatoren, die, als ſie viele getötet hatten, ſich gegenſeitig niedermachten.

bācchŏr, *dep.* 1. 1) das Bacchusfeſt begehen, feiern Baccha bacchans *Plaut.*; *dah.* *†**Bācchāntēs** = Bacchae. 2) *meton.* nach Art der Bacchantinnen ſchwärmen, toben, raſen quibus gaudiis exsultabis? quanta in voluptate bacchaberis? in caede; *per urbem tobend rennen; *tp.* *ventus wütet; *bacchata iugis Naxos auf deſſen Bergen das Bacchusfeſt gehalten wird; *insbes.* v. leidenſchaftlichen feurigen Rednern furere apud sanos et quasi inter sobrios b. vinolentus videtur; *euoe Euoe rufen.

Bācchŭs, ī, *m.* 1) Gott des Weines, Sohn des Zeus u. der Semele. 2) *tp.* a) Bacchusruf. b) Wein ſtock. c) Wein.

Bācēnĭs, ĭs, *f.* waldige Gebirgsgegend in Germanien, vielleicht der Harz.

bācillŭm, ī, *n.* [*dem.* v. baculum] Stäbchen, Stöckchen, *insbes.* des Liktors ſtatt der fasces.

Bāctră, ōrŭm, *n.* Hauptſtadt der Baktrer in der Nähe des Oxus, j. Balk *Curt. Dav.* 1) **Bāctrĭānŭs**, *adj.* regio (terra) das Land der Baktrer, zwiſchen dem Paropamiſus u. Oxus; auch *subst. sing.* u. *pl.*, *Curt.* 2) **Bāctrĭus**, *adj. Ov.*

Bāctrŭs, ī, *m.* Fluß bei Baktra *Curt.*

bācŭlŭm, ī, *n.* (u. ſpätere Nebenform **-ŭs**, ī, *m.*) Stock pastor baculo innixus; augur manu b. Augurſtab) sine uodo aduncum tenens.

bādissō, 1. [βαδίζω] ſchreiten, gehen *Plaut.*

Baduhennae lūcŭs ein Wald im Lande der Frieſen *Tac.*

Baebĭŭs, Name einer plebejiſchen Gens, C. B. Sulca, Volkstribun 111 v. Chr., v. Jugurtha beſtochen. — *Adj.* bābiſch, lex *Liv.*

Baeculă, ae, *f.* Stadt in Hispan. Baetica, j. Baylen.

Baetĭs, ĭs, *m.* Fluß im ſüdlichen Spanien, j. Guadalquivir. *Dav.* a) **Baetĭcŭs**, *adj.*, provincia u. *subst.* **Baetĭcă**, ae, *f.* die Provinz Bätica, j. Andaluſien u. ein Teil v. Granada; *subst.* **Baetĭcī**, ōrŭm. b) **Baetūrĭă**, ae, *f.* der nordweſtliche Teil v. Hispan. Baetica zwiſchen dem Bätis u. Anas.

Bāgaudae ſ. Bācaudae.

Bagrădă, ae, *m.* Fluß im Gebiet v. Karthago.

Bālae, ārŭm, *f.* Stadt an der Bucht von Neapel, berühmt durch die Reize der Natur, ſeine warmen Bäder u. als üppiger Sommeraufenthalt der Römer; *aquae; *meton.* jeder Badeort. *Dav.* **Bālānŭs**, *adj.* negotia; *murex aus dem Meerbuſen v. Bajä.

bālŭlō, 1. eine Laſt tragen sarcinas; *absol. Plaut.*

bālŭlŭs, ī, *m.* Laſtträger.

Bālŭs ein inſchriftlich belegter Gentilname.

bălaenă, ae, *f.* [φάλαινα] Walfiſch.

***bălănŭs**, ī, *f.* [βάλανος] 1) die Behennuß, aus deren Kern ein Öl gepreßt ward. 2) Meereichel, ein Schaltier *Plaut.*

bălātrō, ōnĭs, *m.* Spaßmacher, Poſſenreißer; auch als Beiname eines Servilius *Hor.*

bālātŭs, ūs, *m.* [balo] das Blöken der Schafe.

1. **Bălbŭs** ſ. Cornelius *G*).

2. **bălbŭs**, *adj.* ſtammelnd (als dauernde Eigenſchaft) homo, *senectus, *verba.

bălbūtĭō, 4. 1) *intrans.* ſtammeln, *klass.* nur *tp.* über etw. ſtammeln, lallen, unklar reden desinant balbutire *Cic.*, de alqa re. 2) *trans.* herſtammeln, herlallen; *tp.* Stoicus perpauca balbutiens dem es nur zuweilen an Klarheit gebricht.

Bălĕărĭs (Bălĭărĭs), ĕ, *adj.* baleariſch a) insulae die bal. Inſeln im Mittelmeere (Maiorca u. Minorca), auch terra. b) zu den bal. Inſeln gehörig, funditor aus den bal. Inſeln; *subst.* **Bălĕărēs**, ĭum, *m.* die Einwohner der bal. Inſeln. *Dav.* ***Bălĕărĭcŭs**, *adj.* = Balearis, auch Beiname des Q. Caecil. Metellus als Beſiegers der Baliaren.

bălĭnĕae, **bălĭnĕŭm** ſ. bălnĕae, bălnĕŭm.

bălĭŏlŭs, *adj.* [*dem.* v. βαλιός] gefleckt, ſcheckig *Plaut.*

Bāllĭō, ōnĭs, *m.* ein Kuppler im Pſeudolus des Plautus, *dah.* ein nichtswürdiger Menſch *Cic. Phil.* 2 § 15.

bāllĭstă (bāl.), ae, *f.* [βάλλω] 1) Wurfmaſchine, womit im Kriege Steine u. dgl. geſchleudert wurden. 2) das mit der Wurfmaſchine geſchleuderte Geſchoß, das Wurfgeſchoß *Plaut.*

bāllĭstārĭŭm, ĭī, *n.* = ballista 1) *Plaut.*

bălŭĕŭm od. **bălĭnĕŭm**, ī, *n.*, **bălnĕă** od. **bălĭnĕă**, ōrŭm, *n.*, *gew.* aber (v. öffentlichen od. größeren Privatbädern als aus mehreren Zimmern beſtehend) **bălnĕae** od. **bălĭnĕae**, ārŭm, *f.* [βαλανεῖον] Badehaus, Badeanſtalt, Bad publicae; †balneum auch die Badewanne mit dem Badewaſſer.

***bălnĕārĭŭs**, *adj.* [balneum] zum Bade gehörig,

fur bei den Bädern sich aufhaltend; *subst.* **bălnĕārĭă**, ōrŭm, *n.* Bäder, Badezimmer etc.

bălnĕātŏr, ōris, *m.* [balneum] Bademeister.

bălnĕŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. balneum] kleines Bad.

bālō, 1. blöken; *bālantes = Schafe.

bălsămŭm, ī, *n.* [βάλσαμον] 1) Balsam. 2) Balsambaum.

băltĕŭs, ī, *m.* (*selt.* **-ŭm**, ī, *n.*) Wehrgehenk.

bālŭx, ūcis, *f.* (span. Wort) Goldsand, -staub *Iust.*

Bămbălĭō, ōnis, *m.* der Stammler, Beiname des M. Fulvius, Vaters der Fulvia.

Bandusĭă, ae, *f.* Quelle bei Venusia; *Hor.* (*carm.* 3, 13, 1) nennt die Quelle auf seinem sabinischen Landgute mit dem Namen der früheren Heimatquelle.

Bāntĭă, ae, *f.* Stadt in Apulien; *dav.* **Bāntīnŭs**, *adj.*, *Hor.*

†**bāptĭstērĭŭm**, ĭī, *n.* [βαπτιστήριον] Badebassin.

Barace s. Barce 3).

bărăthrŭm, ī, *n.* [βάραθρον] Abgrund *donare alqd barathro = verschwenden, *scherzh.* *macelli v. einem gefräßigen Menschen.

bărbă, ae, *f.* Bart an Menschen u. Tieren.

bărbărĭă, ae, *f.* u. (meist *poet.* u. *spät*) **-ĭēs**, ĕī, *f.* [barbarus] 1) das Ausland im *Ggs.* v. Griechenland u. Rom, die Fremde; barbariae dnello *Hor.* 2) *tp.* a) geistige Roheit, Unwissenheit, Mangel an Bildung haec turba et b. forensis; *barbaries grandis; aliqua barbaries domestica (barbarischer Ausdruck). b) moralische Wildheit, Roheit, Barbarei.

bărbărĭcŭs, *adj.* [βαρβαρικός] ausländisch, fremd, nicht römisch, nicht griechisch; lex römisch *Plaut.*; *insbes.* *phrygisch; †germanisch; *subst. n. sing.* das Ausland *Eutr.*

bărbărŭs, *adj.* m. *comp.* [βάρβαρος] 1) ausländisch, fremd, *bes. subst.* **bărbărŭs**, ī, (*gen. pl.* auch *barbarum), *m.* Fremder, Ausländer im *Ggs.* der Griechen od. Römer; in barbarum (*Tac.*) *adv.* = nach Art der Ausländer; *insbes.* *phrygisch, persisch *Nep.*, *Curt.*; vorzugsweise v. König der Perser u. v. einem hohen pers. Beamten *Nep.* 2) *meton.* a) geistig roh, ungebildet, ungeschliffen inhumanus ac b.; *non sunt illa (scripta) suo barbariora loco. b) moralisch roh, wild, hart homines feri ac b.; immanis ac b. consuetudo hominum immolandorum; *barbariora sacra. — **bărbărē** *adv.* 1) ausländisch, fremd, b. vertere lateinisch übersetzen *Plaut.* 2) roh, ungebildet, unmanierlich loqui.

bărbātŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. barbatus] ein wenig bärtig, milchbärtig, mit einem Stutzbärtchen.

bărbātŭs, *adj.* [barba] bärtig, bene mit langem Bart; *dah.* *zur Bezeichnung des Mannesalters; *pl.* v. den Römern in der alten Zeit, ehe es Sitte ward, den Bart zu scheren unus aliquis ex b. illis; *v. Tieren, b. der Bock.

***bărbĭtŏs** (jedoch nur im *nom.*, *acc.* u. *voc.*), *m.* u. *f.* [βάρβιτος] eine Art Laute; *tp.* das auf der Laute gespielte Lied.

bărbŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. barba] ein Bärtchen, Milchbart.

Bărcaeī, ōrŭm, *m.* Bewohner der Gegend um Barce in Cyrenaika.

Bărcānī, ōrŭm, *m.* Grenznachbaren der Hyrkanier.

Bărca, ae, *m.* Stammvater einer berühmten Familie in Karthago; *dav.* **Bărcīnŭs**, *adj.*; *subst.* **Bărcīnī**, ōrŭm die barcinische Familie.

Barcē, ēs, *f.* 1) Amme des Sychäus. 2) Stadt in Cyrenaika.

Bardaeī (Vard.), ōrŭm, *m.* Volk in Illyrien.

bārdĭtŭs s. bārrĭtŭs.

bārdŭs, *adj.* langsam im Begreifen, stumpfsinnig, dumm.

Barēnē, ēs, *f.* Stadt in Medien.

Bārīnē, ēs, *f.* eine Freundin des Horaz, der er eine Ode (II 8) gewidmet hat.

Bargūsĭī, orŭm, *m.* Völkerschaft in Spanien.

Bargўlĭae, ārŭm, *f.* Stadt in Karien. *Dav.* a) **Bargўlētae**, ārŭm, *m.* b) **-lўtĭcŭs**, *adj.*

bārĭs, ĭdis, *f.* [βᾶρις] kleines ägyptisches Ruderschiff *Prop.*

bārĭtŭs s. bārrĭtŭs.

Bārĭŭm, ĭī, *n.* Hafenplatz in Apulien, j. Bari.

bārō, ōnis, *m.* ein Mann mit vorwiegend entwickelter Körperkraft (später auch Troßknecht, woraus sich dann die Bedeutung tapferer Mann, Edelmann entwickelte).

bārrītŭs (nicht bardit., barit.), ūs, *m.* Schlachtruf der Germanen *Tac. Germ.* 3.

1. **bărrŭs**, ī, *m.* [indisches Wort] Elefant *Hor.*

2. **Bărrŭs**, ī, *m.* 1) ein gefallsüchtiger Stutzer *Hor.* 2) ein jähzorniger u. schmähsüchtiger Mensch, *pl.* bissige Menschen wie Barrus *Hor.*

***bāsĭātĭō**, ōnis, *f.* [basio] das Küssen, der Kuß.

bāsĭlĭcŭs [βασιλικός] 1) *adj.* königlich, fürstlich, prächtig victus, facinora, edictiones *Plaut.* 2) *subst.* a) **bāsĭlĭcŭs**, ī, *m. sc.* iactus = iactus Venereus, s. 2. Venus 2) c). b) **bāsĭlĭcă**, ae, *f.* [βασιλική *sc.* οἰκία od. στοά] öffentliches Prachtgebäude am Markt in Rom u. anderen Städten mit Hallen zu Gerichtssitzungen u. Geschäften der Kaufleute. c) **bāsĭlĭcŭm**, ī, *n.* prächtiges Kleid *Plaut.* — **bāsĭlĭcē**, *adv.* königlich, fürstlich, prächtig, herrlich *Plaut.*

***bāsĭō**, 1. küssen alqm; multa basia geben.

bāsĭs, is u. ĕōs, *f.* [βάσις] Fußgestell, Postament, Piedestal, Sockel statuae, sepulcri; Grundmauer; Grundlinie.

***bāsĭŭm**, ĭī, *n.* Kuß.

Bassānĭă, ae, *f.* Stadt in Illyrien. *Dav. subst.* **Bassānītae**, ārŭm, *m.*

***Bāssăr̂eus**, ĕī, *m.* [Βασσαρεύς v. βασσάρα, der Fuchs, mit dessen Fell die Bacchantinnen sich bekleideten] Beiname des Bacchus. *Dav.* ***-rĭcŭs**, *adj.* bacchantisch.

Bāssŭs, ī, *m.* s. Aufidius, Caesius, Saleius.

Bastarnae, ārŭm, *m.* germanische Völkerschaft in Galizien u. östlich davon.

băt, ein zum Ausdruck des Spottes gebildeter Ton *Plaut.*

Bătāvī, ōrŭm, *m.* eine ursprünglich keltische Völkerschaft in Holland zwischen dem nördlichsten Arme des Rheins u. der Maas auf der Batavorum insula.

Bāthўllŭs, ī, *m.* 1) ein v. Anakreon geliebter Knabe *Hor.* 2) ein Freigelassener des Mäcenas, der mit

seinem Zeitgenossen u. Rivalen Pylades die Pantomimik zu Rom einführte *Tac.*

batillum s. vatillum.

battuo (bat.), ŭi, 3. schlagen, klopfen (franz. *battre*) os alcui *Plaut.*; *dah.* v. Fechtübungen, sich schlagen rudibus cum alqo, pugnatoriis armis *Suet.*

Battus, i, *m.* 1) ein Minyer aus Thera, Gründer v. Cyrene in Libyen. *Dav.* ***Battiădes**, ae, *m.* = der Dichter Kallimachus, ein Cyrenäer. 2) ein Hirt des Neleus.

Batulum, i, *n.* Stadt in Kampanien.

batuo s. battuo.

Bauci, ōrum, *m.* Ort in Kampanien.

Bavius, ii, *m.* ein schlechter Dichter *Verg.*

baxea, ae, *f.* eine Art leichter Sandalen *Plaut.*

bdellium ii, *n.* [βδέλλιον] *eigtl.* die Weinpalme, dann ihr wohlriechendes Harz, *dah.* als Schmeichelwort tu b *Plaut.*

beatitas, ātis, *f.* u. **beatitudo**, inis, *f.* [beatus] beide Wörter v. *Cic. n. d.* 1 § 95 neu gebildet, sonst aber nicht v. ihm gebraucht) Glückseligkeit.

beatus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [beo] 1) beglückt, im glücklichen Zustande befindlich, glückselig, glücklich, der, welcher sich glücklich fühlt u. zufrieden ist, a) v. Personen videamus, qui dicendi sint beati: equidem hos existimo, qui sint in bonis, nec potest quisquam alias b. esse, alias miser; *b. ille, qui procul negotiis *Hor. epod.* 2, 1; *subst.* ex beato miser; Scaevolarum et ceterorum b. otio; *Phrahatem numero beatorum eximit virtus; *insbes.* weil die Götter den Lebenden kein ganz vollkommenes Glück gewähren, hießen vorzugsweise die Verstorbenen beati (wie bei den Griechen μάκαρες), die Seligen, in beatorum insulis; *sedes Wohnungen der Seligen. b) v. leblosen Gegenständen u. Zuständen, die an sich glücklich sind u. auch beglücken b. res publicae; b. civitas et libera; vita, mors; vita beatissima; status rei publicae fortunatior beatiorque; †beatissimus eventus; *rus; *nihil est ab omni parte b.; *subst. n.* beātum (in philosoph. Sprache), in qua virtute) sit ipsum etiam b.; ex bonis, quae sola honesta sunt, effieiendum est b. 2) weil, wer äußerlich glücklich ist, ebendeshalb schon der großen Menge auch glücklich scheint a) v. Personen reich qui se locupletes, honoratos, b. putant; mulier b. ac nobilis; homo non beatissimus; *uxor; *sorte beatior; **subst.* **beāti**, ōrum, *m.* die Reichen. b) v. Sachen reich, gesegnet, civitas opulentissima et beatissima, *gazae Arabum, *regna; *Roma; *arva; *herrlich, prächtig commoda, munera. *Dav.* c) *tp.* †reich begabt, fruchtbar ingenii beatissima ubertas *Quint.* — **beātē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* glücklich, glückselig.

Bebrycius, *adj.* zur Landschaft Bebrycien (dem spätern Bithynien) gehörig, bebrycisch *Verg.*

becco, ōnis, *m.* (gallisches Wort, frz. *bec*) Schnabel *Suet.*

Bedriacum od. **Betriacum**, i, *n.* Städtchen im nördlichen Italien. *Dav.* **-cēnsis**, *adj.*, *Tac.*

Belgae, ārum, *m.* die Belgier, Volk im nördlichen Gallien. *Dav.* 1) **Belgicus**, *adj.* 2) **Belgium**, ii, *n.* s. 1) Gallia unter Galii.

bellārium, ōrum, *n.* [bellus] (*Com.* u. *spät*) Dessert (Früchte, Nüsse, Backwerk, süße Weine).

bellātor, ōris, *m.* [bello] 1) Krieger. 2) *adj.* kriegerisch, streitbar, mutig *deus der Kriegsgott; *equus. — **bellātrix**, icis, *f.* als *adj.* kriegerisch, streitbar *diva (Minerva), *Roma, *belua (der Elefant), iracundia *Cic.*

bellātōrius, *adj.* (*selt.* u. *spät*) zum Kriege gehörig; stilus streitender, polemischer *Plin. ep.*

belliātulus, *adj.* [*dem.* v. bellus] schön *Plaut.*

bellē, *adv.* m. *sup.* [bellus] hübsch, fein, artig, köstlich scribere, bellissime navigare; negare, aiqd ferre sehr heiter; b. curiosus, b. adhuc es geht bis jetzt ganz gut. *Insbes.* a) als Beifallsruf köstlich! schön! b) v. Befinden b. esse, habere od. se habere.

Bellerophon, ontis od. **Bellerophontes**, ae, *m.* Sohn des Glaukus, Königs v. Korinth, erlegte das Ungeheuer Chimära mit Hilfe des geflügelten Rosses Pegasus. Als er auf demselben in den Himmel dringen wollte, warf ihn das Flügelroß in der Nähe von Tarsus ab *Hor. Dav.* **Bellerophontēus**, *adj.* equus der Pegasus *Prop.*

bellicōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [bellicus] kriegerisch, kampfbegierig, streitbar, tapfer homines, natio, provinciae, gentes, annus bellicosior kriegsreicheres.

bellicus, *adj.* [bellum] 1) zum Kriege gehörig, Kriegs-, res das Kriegswesen, *kriegerische Tat, Kriegsruhm; gloria, laus, disciplina, virtus; mors im Kriege; ius; hostilis ac b. ignis. *Dav. subst. n.* (*sc.* signum) das Zeichen (mit der Tuba) zur Ergreifung der Waffen, das Signal, nur b. canere zum Aufbruch od. Angriff blasen, in die Kriegstrompete stoßen, *bildl.* zum Kriege entflammen od. aufreizen, Thucydides de bellicis rebus canit etiam quodam modo b. 2) *= bellicosus.

***belligĕr**, gĕra, gĕrum, *adj.* [bellum-gero] kriegführend, streitbar.

belligĕro, 1) [bellum-gero] (altertüml. u. feierlicher Ausdr.) Krieg führen, streiten cum alqo, †adversus hostes.

***bellipŏtens**, ĕntis, *adj.* [bellum u. potens] mächtig im Kriege, kriegsmächtig; **subst.* Bellipŏtens Mars.

bellō, 1. (alte Nebenform **bellŏr**, *dep.* 1. *Verg. Aen.* 11, 660) Krieg führen, streiten cum alqo, adversus alqm, pro alqo adversus alqm, (*Curt.*) inter se; hoc bellum führen *Liv.*; non ut ad pugnam (näml. ohne Gepäck), sed ad bellandum (mit Gepäck) profecti *Tac. hist.* 2, 40; animo (mit seiner geistigen Kraft) b. cum Romanis *Nep.*; *kämpfen *überh.*

Bellŏcassi, ōrum, *m.* Völkerschaft an der Seine in Gallien.

Bellōna, ae, *f.* [bellum] die Kriegsgöttin, Schwester u. Begleiterin des Mars; sie hatte zu Rom einen Tempel außerhalb der Stadt, in welchem der Senat diejenigen fremden Gesandten empfing, die man nicht in die Stadt lassen wollte, auch die Feldherren, die auf den Triumph Anspruch machten.

bellŏr s. bellō.

Bellŏvăci, ōrum, *m.* belg. Volk zwischen Seine, Somme u. Oise.

bellŭlus, *adj.* [*dem.* v. bellus] allerliebst *Plaut.*

bĕllŭm, ī, *n.* [aus dem veralteten duellum, also eigentlich ein Kampf zwischen zweien] a) der Krieg, b. habere cum alqo, b. facere, concitare, excitare, suscitare, movere, commovere, conflare, moliri, parare, comparare, apparare, instruere, facere atque instruere; b. nuntiare, denuntiare, indicere, denuntiare et indicere; b. suscipere, sumere, incobare, belli initium facere od. capere, suscipere; b. alcui inferre, inferre contra patriam, in provinciam, bello persequi alqm; bellum agere, gerere, administrare; b. ducere; b. ponere, deponere, componere; b. conficere, patrare, perficere; profligatum bellum ac paene sublatum; b. exstinguere, restinguere; delere; b. renovare, redintegrare; b. ante portas est; b. civile; Macedonicum mit den Macedoniern; regium, (*selt.*) regis mit dem Könige (Mithridates); Asiaticum in Asien; bello Latinorum zur Zeit des Krieges gegen die L.; b. intestinum, domesticum, sociale, terrestre, navale; b. domestica et externa. *Insbes.* a) *adv.* in bello im Kriege, *selt.* bello, *m. gen.* od. *adj.*, b. Romanorum, Veienti; belli (Lokativ) im Kriege *Ter. Heaut.* 1, 1, 60. *Cic. r. p.* 2 § 56; belli domique etc. s. domus 3). b) Kampf, Treffen, Feindseligkeit, *sing., Sall., Liv., Curt.* c) *tp.* Streit, Kampf, Zank tribunicium m. den Tribunen; b. indicere philosophiae, *ventri; cum omnibus improbis aeternum b. esse susceptum; bellum gerimus, sed non pari condicione, contra arma verbis.

bĕllŭs, *adj.* m. *sup.* [*zsgz.* aus benulus *dem.* v. benus, der alten Form v. bonus] hübsch, fein, artig, allerliebst, köstlich (es bezeichnet eine niedere Art v. Schönheit, auch meist *Convers.*) puella, homines; locus, epistula; (*Hor.*) hoc quidem non b. *sc.* fecit das war nicht fein v. dem Mann; fac bellus (hübsch gesund) revertare; *iron.* bellus (der saubere Patron) blanditur tibi *Plaut.*

bēlŭă, ae, *f.* Ungeheuer, Untier (v. Elefanten, Löwen, Walfischen) natura hominis pecudibus reliquisque b. antecedit; fera et immanis, vasta; *tp.* avaritia, b. fera; als Schimpfwort furor impurae b.; volo ego illi b. ostendere; (*Plaut.*) ne tu me edepol arbitrare belnam Rindvieh; (*Hor.*) centiceps (v. Cerberus).

bēlŭātŭs, *adj.* mit Tieren (d. h. Tierfiguren) versehen *Plaut.*

bēlŭōsŭs, *adj.* reich an Ungeheuern Oceanus *Hor.*

Bēlŭs, ī, *m.* 1) Küstenfluß in Phönicien *Tac.* 2) uralter König v. Babylon *Ov.* 3) indische Gottheit. 4) König in Ägypten, Vater des Danaus u. des Ägyptus. *Dar.* a) ***Bēlĭdēs**, ae, *m.* ein Nachkomme des Belus, Lynkeus u. Palamedes. b) **Bēlĭdēs**, ŭm, *f.* die Enkelinnen des Belus, die Töchter des Danaus.

Bēnācŭs, ī, *m.* [m. u. ohne lacus] See im Gebiet v. Verona, j. Gardasee.

Bēndĭdĭus, *adj.* zur Mondgöttin Bendis (in Thracien) gehörig *Liv.*

bĕnĕ, *adv.* m. *comp.* **mĕlĭŭs**, *sup.* **ŏptĭmē** 1) mit Verben wohl, gut, gehörig (sowohl in physischer als geistiger Bedeutung) in den mannigfachsten Verbindungen b. habitare, ager b. cultus, b. acta vita, b. sperare, b. polliceri, promittere reichliche Versprechungen machen; (*Hor.*) b. (ohne Gefahr) deponi in aure; b. nosse alqm; *b. nata edel Entsprossenes, der angestammte Adel der Seele. Besondere Verbindungen A) b. dicere a) gut, schön reden, beredt sein, qui optime dicunt die vorzüglichsten Redner; b. (vernünftig) et sapienter dicere *Ter.*; auch schonend od. vorsichtig sich ausdrücken *Hor. ep.* 2, 1, 155; melius (passender) dicere alqd *carm.* 2, 12, 11. b) Worte v. guter Vorbedeutung gebrauchen (*εὐφημεῖν*) *Plaut.* c) b. dicere alcui Gutes v. jmdm. sagen, jmd. loben, auch b. dicta (*Ter.*) Lob. B) b. facere a) recht machen, wohl an etw. tun b. fecit A. Silius, qui etc.; b. facta gute, edle, ruhmvolle Taten, Verdienste; (*Ter.*) b. factum te advenisse gut, daß ꝛc. b) b. facis, fecisti = vortrefflich, sehr wohl; ich danke bestens; b. fecit quod abiit. c) b. facere alcui wohltun, Wohltaten erweisen; b. facere rei publicae gute Dienste leisten, gut dienen *Sall.*; b. facere sibi sich gütlich tun; quod bonis b. fit beneficium; *dah.* bene facta (*selt.* u. *dicht.*) Wohltaten = beneficia. C) bene est, habet es steht gut, es geht wohl, ich bin zufrieden (häufig zu Anfang der Briefe: si vales, b. est); b. habent tibi principia geht gut v. statten *Ter.*; b. agitur *Com.*; b. est alcui es geht jmdm. wohl, inrat b. solis esse maritis; Pompeio melius est factum mit P. hat es sich gebessert (in Ansehung der Gesundheit); b. est alcui alqa re jmd. befindet sich wohl bei etw., er tut sich gütlich mit ꝛc., b. erat non piscibus urbe petitis, sed pullo atque haedo *Hor.*; minore nusquam b. fui dispendio *Plaut.*, sum b. ich lasse es mir wohlergehen *Phaedr.* D) b. vocas (*Plaut.*) du ladest mich sehr gütig ein = ich danke sehr. E) b. emere wohlfeil, b. vendere teuer *Plaut.* F) b. ambula (*Plaut.*) glückliche Reise! b. vivere; b. puguare. *o b., quod etc. G) v. der Zeit, eben recht, zur gelegenen Zeit optime te offers, eccum Phidippum optime video *Ter.*; ellipt. Syrum optime eccum *Ter.* 2) vor *adj.* od. *adv.* tüchtig, überaus, recht, di te b. ament *Plaut.*; b. magna caterva; b. potus; b. et naviter impudens; b. longinquus; litterae b. longae; antiquitatis b. peritus; b. notus, b. nummatus; b. mane; b. ante lucem; (*Hor.*) scelerum si b. (ernstlich) paenitet; *non b. nicht ganz, kaum; *vix b. desieram kaum hatte ich völlig ꝛc. 3) ellipt. bene, optime, *insbes.* als Beifallsruf; *beim Zutrinken b. te, illum od. tibi auf dein ꝛc. Wohl, Wohlsein.

bĕnĕdĭcē, *adv.* mit freundlicher Rede *Plaut.*

bĕnĕdīcō, bĕnĕdīctŭm, bĕnĕfăcĭō s. bĕnĕ 1) A) B)

bĕnĕfĭcentĭă, ae, *f.* [beneficus] Wohltätigkeit.

bĕnĕfĭcĭārĭŭs, ĭī, *m.* [beneficium] als *t. t.* (miles) ein begünstigter Soldat, d. h. der von gewissen Arbeiten im Lager, als Wasserholen, Schanzenaufwerfen u. dgl. befreit ist, Gefreiter.

bĕnĕfĭcĭŭm, ĭī, *n.* [bene u. facio] 1) Wohltat, pro maleficio si b. nolunt reddere *Ter. Dah.* Gunstbezeigung, Vergünstigung, Dienst pro quibusdam Caesaris in se b.; suorum b. in eos memoria; b. alcui dare, tribuere, tribuere et dare, deferre, in alqm conferre; beneficio alqm afficere, obstringere; beneficio se obligatum putare; b.

collocare ſ. colloco 2) c). *Insbes. abl.* **beneficio** = durch Vermittelung, Bemühung jmds., mittels od. durch etw. alcis, tuo; sortium; silvarum unter dem Schutze; (*Ter.*) hoc b. durch dies Mittel. 2) im Staatsleben = Auszeichnung, Ehrenbezeigung, Amtsverleihung, Beförderung, Gratifikation (v. Volke, Senate od. einer Magistratsperson ausgehend) populi (v. Konsulat, v. der Prätur, Priesterwürde); cooptatio collegiorum ad populi b. transforebatur ſtatt der Aufnahme durch die Kollegien ward die Wahl jetzt v. der Gunſt des Volkes abhängig; quae ante dictatorum . . fuerant b. Beförderung von ſeiten der Diktatoren; cum maximo b. vestro; †centuriones sui beneficii ſeine Kreaturen; †alqd sui b. facere v. ſeiner Gunſtverleihung abhängig machen; in beneficiis ad aerarium dolatus est ſein Name iſt unter den Gratifikationen in das im Staatsarchiv aufbewahrte Verzeichnis aufgenommen worden; †das Privilegium, liberorum die durch eine beſtimmte Zahl v. Kindern, die jmd. hat, erlangte Befreiung von Richteramt.

bĕnĕfĭcŭs, *adj.* m. *comp.* -ēntĭŏr u. *sup.* -ēntĭssĭmŭs [benefacio] wohltätig, beneficum esse oratione *Plaut.*; homines b. et benigni; voluntate b. benevolentia movetur.

Bĕnĕvēntŭm, ī, *n.* (früher Malevontum) Stadt der Hirpiner in Samnium. *Dav.* **-tānŭs**, *adj.*

bĕnĕvŏlēns, ēntĭs, *adj.* [bene-volo] (*Com.*) = benevolus, w. ſ.; *subst.* = Gönner.

bĕnĕvŏlēntĭă (beniv.), ae, *f.* [benevolens] Wohlwollen (gegen einzelne) b. habere erga alqm; praestare b. alcui od. conferre erga, in alqm; b. colligere etc. ſ. 2. colligo 1) b); auch das Wohlwollen, das jmd. genießt, Beliebtheit neque id magis benevolentia (näml. eius) factum est quam prudentia *Nep.*

bĕnĕvŏlŭs (beniv.) *adj.* m. *comp.* -ēntĭŏr u. *sup.* -ēntĭssĭmŭs [bene-volo] wohlwollend, gewogen, günſtig animus; alcui, (*Plaut.*) orga alqm. — **bĕnĕvŏlē**, *adv.* m. *comp.* -ēntĭŭs u. *sup.* -ēntĭssĭmē wohlwollend, mit Wohlwollen, gütig.

bĕnignĭtās, ātis, *f.* [benignus] Güte, *dah.* teils in der Geſinnung od. im äußeren Betragen Gutmütigkeit, Freundlichkeit, Wohlwollen vestra in me audiondo; †animi, teils Wohltätigkeit, Gefälligkeit ne maior b. sit quam facultates; amicorum.

bĕnīgnŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ous benigonus, v. bonus u. gonus] gütig 1) in der Geſinnung od. im äußern Betragen gutmütig, freundlich, liebevoll, wohlwollend, gütig homines, *divi, *Fortuna, oratio, invitatio, *verba. 2) wohltätig, gefällig, freigebig. *Hierv.* a) *b. vini somnique in Schlaf u. Wein ſich gütlich tuend. b) (*Plaut.*) verſchwenderiſch. c) *v. lebloſen Gegenſtänden reichlich od. reichlich ſpendend terra, daps, cornu Füllhorn, b. vepres corna et pruna ferunt, ingeni benigna vena *Hor.*, sermo reichlich ſtrömend; materies gratias agendi *Liv.* — **bĕnīgnē**, *adv.* gütig, ſowohl in der Geſinnung = freundlich, wohlwollend, als durch die Tat = wohltätig, freigebig, reichlich. *Insbes.* a) b. polliceri gute Verſprechungen geben, andiro mit Wohlwollen, arma capere willig; b. alloqui, b. appellare milites, b. respondere; b. alqm habere jmd. zuvorkommend behandeln. b) commeatus in castra b. advehere, alqd praebere reichlich; (*Hor.*) benignius depromere alqd; benignius se tractare ſich gütlich tun, auf einem beſſern Fuß leben *Hor.*; b. facere alcui = bene facere. c) b. dicis od. bl. benigne als Höflichkeitsformel, mit welcher man etw. Angebotenes annimmt od. ablehnt = ich danke! ſehr gütig! ſehr verbunden!

bĕō, 1. 1) beglücken, erfreuen, ecquid beo te? freut dich das? *Ter.*; beas od. beasti = das freut mich, iſt mir lieb *Com.* 2) beglücken, beſchenken, bereichern Latium divite lingua, annore parvo; se interiore notā Falerni ſich gütlich tun mit ꝛc. *Hor.*

Bĕrĕcўntae, ārŭm, od. **-ntēs**, tŭm, *m.* Völkerſchaft in Phrygien. *Dav.* ***Bĕrĕcўntĭŭs**, *adj.* a) phrygiſch, mater u. bl. B. = Cybele. b) zur Cybele gehörig, tibia die gekrümmte phrygiſche Flöte; cornu; heros Midas, Sohn der Cybele.

Bĕrĕnīcē (Bĕrŭnīcă), ae, *f.* 1) Gemahlin des ägyptiſchen Königs Ptolemäus Euergetes *Ct. Dav.* ***-nīcēĭŭs**, *adj.* 2) Tochter des jüdäiſchen Königs Agrippa I., die nach Rom geführt u. des Titus Geliebte ward.

Bĕrgŏmŭm, ī, *n.* Stadt in Oberitalien, j. Bergamo.

Bĕroeă (Berrb.), ae, *f.* Stadt in Macedonien. *Dav.* **Bĕroeaeŭs**, ī, *m.*

Borŏnēs, ŭm, *m.* Völkerſchaft im nördlichen Sponien.

bērўllŏs, od. **-ŭs**, ī, *comm.* [*βήρυλλος*] grüner Edelſtein, Beryll.

Bĕrўtŭs, ī, *f.* Hafenſtadt in Phönicien, j. *Beirut, Tac.*

bēs, bēssĭs, *m.* zwei Drittel, ſ. as, †bores ex besse; fenus ex triente factum erat bessibus wor v. ⅓ auf ⅔ geſtiegen (näml. monatlich).

Bēssī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft in Thracien. *Dav.* **Bēssĭŏŭs**, *adj.*

bēstĭă, ae, *f.* Tier (als vernunftloſes Geſchöpf, im *Ggs.* zum Menſchen) mutae, aquatiles, ferae; alqm ad bestias mittere zum Kampfe mit wilden Tieren, †condemnare alqm ad bestias; als *nom. pr.* Beiname in der gens Calpurnia. *Dav. dem.* **bēstĭŏlă**, ae, *f.* ein Tierchen.

bēstĭārĭŭs, ĭī, *m.* Tierkämpfer in öffentlichen Schauſpielen.

bētă, ae, *f.* ein Gartengewächs, Beete, Mangold.

bētĭzō, 1. = langueo *Aug.* b. *Suet. Aug.* 87.

Bētrĭăcŭm ſ. Bedriacum.

Bĭās, ăntis, *m.* aus Priene, einer der ſieben Weiſen in Griechenland, Zeitgenoſſe des Kröſus.

Bibăcŭlŭs ſ. Furius 3).

Bĭbĕrĭŭs, Spottname des Kaiſers Tiberius *Suet.*

Bibēsĭă, ae, *f.* ſ. Poribesia.

†bĭblĭŏpōlă, ae, *m.* [*βιβλιοπώλης*] Buchhändler.

bĭblĭŏthēcă, ae, *f.* [*βιβλιοθήκη*] Bibliothek. a) Bücherſchrank. b) Bücherſaal. c) Bücherſammlung.

bĭbō, bĭbī (†bibitus, †bibiturus, wofür *klass.* die Formen v. potare gebraucht werden), — 3. 1) trinken aquam, vinum; *ex fonte; *uvam Traubenſaft, *pocula; *gemmā aus ꝛc.; v. Bach Digentia rivus, quem Mandela b. der M. mit Waſſer verſieht *Hor. ep.* 1, 18, 105; dare (ministrare) alcui bibere jmdm. bei Tafel den Trank reichen. Beſondere Verbindungen a) bibe si bibis *Plaut.* trink nur zu! b) b. man-

data, ſo lange trinken, bis man ſeinen Auftrag vergeſſen hat *Plaut.* c) aut bibat aut abeat (ἢ πίθι ἢ ἄπιθι) ſauf od. lauf *Cic. Tusc.* 5 § 118. d) b. Graeco more jmdm. zutrinken. e) *b. flumen an einem Fluſſe wohnen. 2) *v. lebloſen Gegenſtänden einſaugen, einziehen ampbora fumum; basta cruorem; fertilis hortus irriguas aquas; arcus der Regenbogen zieht Waſſer. 3) *tp.* b. aure od. auribus, suspensis auribus alqd eifrig anhören, mit den Ohren verſchlingen; longum amorem in langem Zuge die Liebe ſchlürfen.

Bĭbrăctē, *n.* Stadt der Häduer in Gallien.

Bibrax, actis, *f.* Stadt der Remer im belg. Gallien, j. Bièvre.

Bibrŏci, ōrum, *m.* Völkerſchaft in Britannien.

1. **bĭbŭlus,** *adj.* [bibo] 1) *gern trinkend, immer durſtig potor, Falerni. 2) *v. lebloſen Gegenſtänden, die Feuchtigkeit leicht u. ſtark einſaugend, lapis Sandſtein, lana, harena, radix, favilla, charta Löſchpapier; nubes die Waſſer zieht.

2. **Bĭbŭlus** ſ. Călpŭrnĭus b).

bĭcĕps, cĭpĭtis, *adj.* [bis-capnt] zweiköpfig, *mit zwei Gipfeln.

bĭclīnĭum, ĭī, *n.* [bis u. clino] ein Speiſeſofa für zwei Perſonen *Plaut.*

bĭcŏlŏr, ōris, *adj.* [bis u. color] zweifarbig, *populus; *myrtus.

bĭcŏrnĭgĕr, gĕrā, gĕrum, *m.* [bis u. corniger] zwei Hörner führend Bacchus *Ov.*

bĭcŏrnis, e *adj.* [bis u. cornu] zweihörnig caper, Fanni; siderum regina b., Luna; *meton.* Rhenus mit zwei Mündungen, furca zweizinkig.

*__bĭcŏrpŏr,__ ŏris, *adj.* [bis corpus] zweileibig.

*†__bĭdēns,__ ēntis, *subst.* [dis u. dens] a) *m.* ein Karſt mit zwei Zacken. b) *f.* ein Opfertier, *bes.* ein Schaf, das beide Zahnreihen vollſtändig hat; *überh.* Schaf *Phaedr.*

bĭdĕntāl, ālis, *n.* ein vom Blitz getroffener Ort, auf welchem dann ein bidens geopfert ward, Blitzmal.

Bĭdis, is, *f.* Städtchen in Sicilien. *Dav.* **Bĭdĭnĭs,** *adj.*; *subst.* **Bĭdĭnī,** ōrum, *m.*

bĭdŭum, ī, *n.* [bis u. dies] ein Zeitraum von zwei Tagen; bidno, quo (*eigtl.* zwei Tage v. der Zeit ab, wo = zwei Tage nachdem) haec gesta sunt; eo b. auch zwei Tage nachher.

bĭĕnnĭum, ĭī, *n.* [bis-annus] ein Zeitraum von zwei Jahren.

bĭfārĭăm, *adv.* [bifarius] nach zwei Seiten hin, zweifach, doppelt distribuere; castra facta sunt.

bĭfĕr, fĕrā, fĕrum, *adj.* [bis-fero] zweimal (des Jahres Blüten od. Frucht) tragend.

bĭfĭdŭs, *adj.* [bis-findo] in zwei Teile geſpalten.

*__bĭfŏrĭs,__ ĕ, *adj.* [bis-fores] zweitürig, -flügelig fenestrae, valvae; *tp.* tibia dat cantum b. durch zwei Öffnungen.

*__bĭfōrmātŭs,__ *adj.* [bis u. forma] doppelgeſtaltet.

bĭfōrmis, ĕ, *adj.* [bis u. forma] doppel-, zweigeſtaltet *proles Minotaurus, *monstrum; *vates als Dichter u. als Schwan *Hor.*; hominum partus (*pl.*) *Tac.*

*__bĭfrōns,__ ōntis, *adj.* [bis u. frons] doppelſtirnig = mit zwei Geſichtern Janus.

bĭfŭrcŭs, *adj.* [bis-furca] zweizackig, -zinkig valli *Liv.*; ramus *Ov.*

bīgae, ārum, *f.* (nur bei Spät. im *sing.* -gă, ae) [für biingae aus bis u. iugum] Zweigeſpann, zwei einem Wagen vorgeſpannte Zugtiere. *Dav.* **bīgātŭs,** *adj.* nur v. Silbermünzen mit dem Zeichen eines Zweigeſpanns geprägt argentum; *dah. subst.* **bīgātŭs,** I, *m.* eine ſolche Silbermünze = denarius 2), w. ſ.

Bīgerrā, ae, *f.* Stadt im ſüdöſtlichen Spanien.

Bīgerriōnēs Volk in Aquitanien an den Pyrenäen.

bĭlŭgis, ĕ, *adj.* [bis-ingum] zweiſpännig *equi, †curriculum.

bĭlŭgŭs, *adj.* [bis u. ingum] zweiſpännig leones; certamen im Zweigeſpann; *subst.* **bĭlŭgī,** ōrum, *m.* Zweigeſpann, Streitwagen.

Bīlbĭlis, is, *m.* Fluß, der in den Ebro mündet, u. gleichnamige Stadt.

bĭlībrā, ae, *f.* [bis u. libra] zwei Pfund *Liv.*

bĭlībris, ĕ, *adj.* [bis-libra] zwei Pfund enthaltend.

bĭlĭngŭis, ĕ, *adj.* [bis-lingua] 1) zweizüngig. 2) *tp.* a) der zwei Sprachen redet. b) doppelzüngig, falſch, heuchleriſch *Plaut., Verg.*

bīlis, is, *f.* 1) Galle (als Flüſſigkeit, als Gallenerguß), *übertr.* als Urſache des Wahn- od. Trübſinns expullit belleboro morum bilemque meraco; purgor bilem *Hor.*; splendida (v. dem ſpiegelnden Ausſehen der ſchwarzen Galle in dem krankhaften Zuſtande, aus dem man den Wahnſinn herleitete *Hor. sat.* 2,3,141. 2) *tp.* a) Zorn, Unwille, Groll, Grimm, si bilem id commovet; (*Hor.*) difficilis eifernd. b) Schwermut, Trübſinn, Wahnſinn atra *Plaut., Cic. Tusc.* 3, 5, 11.

bĭlix, īcis, *adj.* [bis-licinm] zweifädig, zweidrähtig lorica *Verg.*

bĭmărĭs, ĕ, *adj.* [bis-mare] an zwei Meeren liegend Corinthus, Ephyre.

bĭmărītŭs, *adj.* [bis u. maritus] mit zwei Frauen verheiratet, ein v. Laterensis neugebildetes Wort b. *Cic. p. Planc.* § 30.

bĭmātĕr, trĭs, *m.* [bis u. mater] der zwei Mütter hat (v. Bacchus, den erſt Semele, dann die Hüfte des Jupiter gebar) *Ov. met.* 4, 12.

*__bĭmĕmbrĭs,__ ĕ, *adj.* [bis-membrum] zwei, doppelgliedrig forma (der Centauren), *subst. pl. m.* die Centauren.

bĭmēstris, ĕ, *adj.* [bis-mensis] zweimonatlich, für zwei Monate.

*__bĭmŭlus,__ *adj.* [*dem.* v. bimus] erſt zweijährig, als kleines Kind v. zwei Jahren.

bīmus, *adj.* [bis] 1) zweijährig *cornua, *merum, legio. 2) sententia b. wegen des zweijährigen Verbleibens als Statthalter in der Provinz *Cic. fam.* 3, 8, 9.

Bingĭum, ĭī, *n.* Stadt im belg. Gallien, dem heutigen Bingen gegenüber *Tac.*

bīnī, ae, ă (*gen.* binum), *adj. num. distr.* [bis] 1) je zwei cum b. vestimentis exierunt; venationes (jeden Tag zwei) per dies quinque; (scyphos) b. habebam zwei Paare. 2) b. *subst.*, die nur im *pl.* gebräuchlich ſind od. im *pl.* eine andere Bedeutung als im *sing.* haben castra, litterae Briefe (duae l. Buchſtaben), copiae Heere. 3) ein Paar, zwei auf

einmal, doppelt boves, tabellarii, *frena; bis bina sunt quattuor.

bĭnŏctĭŭm, ĭī, *n.* [bis-nox] eine Zeit von zwei Nächten *Tac.*

***bĭnōmĭnĭs**, ĕ, *adj.* [bis u. nomen] zweinamig Ascanius, Irus, Hister.

Bĭōn, ōnis, *m.* cyrenaiſcher Philoſoph um 300 v. Chr., bekannt durch ſeinen beißenden Witz. *Dav.* **Bĭōnĕus**, *adj.* sermones bissige Kritiken, wie ſie B. an den Dichtern zu üben pflegte.

bĭpălmis, ĕ, *adj.* [bis-palma] zwei Spannen lang od. breit.

bĭpărtītŭs u. **bĭpĕrtītŭs**, ă, ŭm [*partic.* v. bipartio] in zwei Teile geteilt, zwieſach, doppelt, dah. *abl.* **bĭpărtītō** u. **bĭpĕrtītō**, *adv.* in zwei Teile, zwieſach, doppelt classem b. distribuere, signa b. (v. zwei Seiten) inferre; esse, fieri b.

***bĭpătēns**, ēntis, *adj.* [bis-pateo] doppelt offenſtehend tecta; portae mit doppelten Türflügeln.

bĭpĕdālis, ĕ, *adj.* [bis u. pedalis] zwei Fuß lang, breit od. dick.

***bĭpĕnnĭfĕr**, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [bipennis u. fero] eine zweiſchneidige Axt tragend.

bĭpĕnnis, ĕ, *adj.* [bis u. pinna] 1) *zweiſchneidig, ferrum; 2) *†*subst.* **bĭpĕnnis**, *f.* zweiſchneidige Axt, Doppelaxt.

bĭpĕrtītus ſ. **bĭpărtītŭs**.

bĭpēs, ĕdis, *adj.* [bis u. pes] zweifüßig, -beinig *equi (v. den fiſchſchwänzigen Roſſen der Meergötter); *subst.* **bĭpēdēs**, um, *m.* Zweifüßler, verächtlich v. den Menſchen.

bĭrēmis, ĕ, *adj.* [bis-remus] 1) zweiruderig, mit zwei Rudern lembus, scapha. 2) *subst.* **bĭrēmis**, is, *f.* ein Schiff mit zwei Reihen Ruderbänken.

Birrĭus u. **Caelĭus**, zwei römiſche Jünglinge aus guter Familie, trieben infolge ihrer Verarmung Straßenraub u. wurden deshalb gerichtlich verurteilt *Hor.*

bis, *adv. num.* (ſtatt dnis v. duo) zweimal, auf zweierlei, doppelte Weiſe b. consul der zweimal K geweſen; b. terque zwei- bis dreimal; b. in die; ſprichw. b. ad eundem *sc.* lapidem offendere zweimal denſelben Fehler machen; b. bina; *b. mille zweitauſend; *b. centum corpora zweihundert Perſonen.

Bisaltae, ārŭm, *m.* Volk in Thracien. *Dav.* **Bisaltĭcă**, ae, *f.* das Land der Biſalten.

Bisaltis, ĭdis, *f.* die Tochter des Biſaltes = Theophane *Ov.*

Bisānthē, ēs, *f.* thraciſche Stadt an der Propontis.

Bistŏnes, nŭm, *m.* Volk in Thracien. *Dav.* 1) ***Bistŏnis**, ĭdis, *f.* die Thracierin, d. i. die thraciſche Bacchantin. 2) ***Bistŏnĭŭs**, *adj.* a) biſtoniſch. b) thraciſch.

bisŭlcilĭngŭă, ae, *m.* [bisulcus u. lingua] *eigtl.* mit geſpaltener Zunge, *tp.* der doppelzüngige Menſch *Plaut.*

bisŭlcŭs, *adj.* [bis u. sulcus] in zwei Teile geſpalten *lingua, *pes.

Bithŭs, ĭ, *m.* ſ. Baccbius.

Bithȳni, ōrŭm, *m.* die Bewohner v. Bithynien. Dazu 1) **Bithȳnĭă**, ae, *f.* Landſchaft Kleinaſiens zwiſchen der Propontis u. dem ſchwarzen Meere. 2) **Bithȳnĭcŭs**, *adj.*; auch als Beiname des Pompejus (Beſiegers v. Bithynien) u. ſeines Sohnes. 3) ***†Bithȳnŭs**, *adj.*

bītō, — — 8. gehen *Plaut.*

Bītōn, ōnis, *m.* Sohn einer argiviſchen Prieſterin, Bruder des Kleobis.

bītūmĕn, ĭnis, *n.* Erdpech, Aſphalt. *Dav.* **bītūmĭnĭŭs**, *adj.* aus Erdpech *Ov.*

Bĭtŭrīgēs, gŭm, *m.* kelt. Volk in Gallien.

***bīvĭŭs**, *adj.* [bis-via] doppelwegig, fauces auf beiden Seiten. *Dav. subst.* **bīvĭŭm**, ĭī, *n.* der Doppelweg in bivio portae *Verg.*; ad bivia *Liv.*

Blandae, ārŭm, *f.* Stadt in Lukanien.

blandĭdĭcŭs, *adj.* [blande u. dico] ſchmeichleriſch redend *Plaut.*

blandĭlŏquentĭă, ae, *f.* [blande u. loquor] die Schmeichelrede *Ennius* b. *Cic. n. d.* 2 § 61.

blandĭlŏquĕntŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. blandiloquens] ſchmeichleriſch redend *Plaut.*

blandĭlŏquŭs, *adj.* [blande u. loquor] ſchmeichleriſch redend *Plaut.*

blandīmĕntŭm, ī, *n.* [blandior] 1) einſchmeichelndes Betragen u. Reden, Schmeichelei, Liebkoſung minis aut b.; †muliebria; †in *sing.* 2) *tp.* Reiz, Annehmlichkeit, *pl.* voluptatis, †vitae; expellere famen sine b. ohne Leckereien *Tac.*

blandĭŏr, ītŭs sŭm, *dep.* 4. [blandus] 1) ſchmeicheln (aber urſprünglich ohne gehäſſigen Nebenbegriff u. immer weit milder als adulari u. assentari), liebkoſen Hannibal patri pueriliter blandiens (kindlich ſchmeichelnd bitten) ut etc.; mirifice mihi et per se et per Pompeium b. geht mir um den Bart herum; †auribus kitzeln. 2) *tp.* v. Lebloſen ſchmeicheln, wohlbehagen, zum Genuß einladen, anlocken voluptas sensibus; (*Tac.*) b. coeptis fortuna begünſtigte, blandiente inertia als die Untätigkeit wohlbehagte, vitia blandientia; (*Quint.*) ne nobis scripta nostra .. blandiantur. — *Partic.* **blandītŭs**, *angenehm, reizend rosae.

blandĭtĕr, *adv.* = blandē *Plaut.*

blandĭtĭă, ae, *f.* (*gew.* im *pl.*) [blandus] 1) Schmeichelei, Liebkoſung; *Liebesgedichte. 2) *tp.* Reiz, lockende Annehmlichkeit blanditiae praesentium voluptatum; b. voluptatis illecebraeque; *argutā referens carmina b.

blandŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) einſchmeichelnd, liebkoſend, ſchöntuend homo *Ter.*; amicus; *m. *inf.* ducere quercus der ſo lieblich ſang, daß er ꝛc. (v. Orpheus) *Hor.* 2) lockend, reizend, einnehmend, gewinnend oratio, voluptas, otium consuetudine in dies blandius, *prece, *cura, *labor, *soles, non sumptuosa blandior bostia *Hor.*; *pro delictis bostia b. fuit; *tura; voluptates blandissimae dominae. — **blandē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* liebkoſend, ſchmeichelnd, ſanft alloqui, appellare, rogare; *moderari fidem.

Blannovĭi, keltiſches Volk, Klienten der Häduer.

blătĕrō, 1. plappern, papeln, faſeln.

blătĭō, — — 4. = blatero *Plaut.*

blăttă, ae, *f.* 1) Schabe, Motte. 2) Purpur.

blăttĕŭs, *adj.* (*spät*) purpurfarbig.

Blăndēnŭs, *adj.* aus od. von Blandos in Großphrygien *Cic.*

Digitized by Google

blĕnnŭs [*βλέννος*] *adj.* dumm, tölpelhaft *Plaut.*

blītĕŭs, *adj.* [blitum] (*vorkl.*) *eigtl.* v. Melde, *dah.* geſchmacklos, albern.

blītŭm, ī, *n.* [*βλίτον*] Melde, ein ſchlechtes Küchenkraut *Plaut.*

bŏārĭŭs, *adj.* [bos] zum Rind gehörig, forum Ochſenmarkt; *arva.

Bŏcchăr, ărĭs, *m.* ein König v. Mauretanien zur Zeit des zweiten puniſchen Krieges u. ein Befehlshaber des Syphax.

Bŏcchŭs, ī, *m.* 1) König v. Mauretanien zur Zeit des Jugurtha. 2) deſſen Sohn.

Bŏdotrĭă, ae, *f.* eine Bai an der Oſtküſte Britanniens, j. *Frith of Forth, Tac.*

Boebē, ēs, *f.* Stadt u. See in Theſſalien. *Dav.* **Boebēĭs**, ĭdis, *f.* der See v. Boebe in Theſſalien.

Boeōtărchēs, ae, *m.* [*Βοιωτάρχης*] der höchſte Magiſtrat in Böotien.

Boeōtī, ōrŭm (*gen.* Boeotum *Hor.*), *m.* die Böotier. *Dav.* 1) **Boeōtĭă**, ae, *f.* Böotien, Landſchaft in Griechenland zwiſchen Phocis u. Attika. 2) **Boeōtĭŭs** u. *-tŭs, *adj.*; *dav. subst.* **Boeōtĭī**, ōrŭm, *m.* = Boeōtī.

Bŏēthŭs, ī, *m.* 1) ſtoiſcher Philoſoph. 2) griech. Künſtler um 370 v. Chr.

Bōī u. auch **Bōlī** (*Βοῖοι, Βόιοι* u. *Βοιοί*) *m.* (*gen.* Boiorum, *dat.* u. *abl.* Bois u. auch Boiis, *acc.* Boios) keltiſche Völkerſchaft, die v. ihrem urſprünglichen Sitze in Gallien teils nach Oberitalien zog, teils nach Oſten ſich in Germanien ausbreitete bis in das jetzige Böhmen; ein anderer Teil vereinigte ſich mit den Helvetiern, ward mit dieſen v. Cäſar beſiegt u. zu den Häduern verſetzt. *Dav.* **Bolhēmŭm** (Boihaemum) od. **Bōlōhaemŭm**, ī, *n.* das Bojerland.

bŏlae, ārŭm, *f.* [identiſch mit *βοεία*] (*Plaut.*) Halsriemen, Halsſeſſel; im *sing.* nur mit dem Wortſpiele zwiſchen Boia, eine Bojerin, u. boia b. *Plaut. Capt.* 4, 2, 108 At nunc Siculus non est: Boins est, boiam terit.

Bōlī, Bolhēmŭm (Boihaemum) od. **Bōlōhaemŭm** ſ. Bōī.

Bōlă (*Verg.*), ae, od. (*Liv.*) **Bōlae**, ārŭm, *f.* Stadt der Äquer in Latium. *Dav.* **Bōlānŭs**, *adj.*; *subst.* **-ānī**, ōrŭm, *m.*

Bōlānŭs, ī, *m.* ein hitzköpfiger, grober Menſch, der den Leuten alles gerade ins Geſicht ſagte *Hor.*

bōlētŭs, ī, *m.* [*βωλίτης*] ein eßbarer Pilz, namentlich ein Agaricus. Bei *Tac. ann.* 12, 67 iſt es der Kaiſerſchwamm (*Agaricus caesareus, Schaeffer*).

bōlŭs, ī, *m.* [*βόλος*] (*Com.*) der Wurf mit Würfeln; *tp.* Fang, Gewinn, unerwarteter Vorteil, bolo alqm tangere od. multare um ꝛc. bringen; b. mihi tantum ereptum tam desubito e faucibus.

bŏmbăx, *interj.* [*βομβάξ*] (*Plaut.*) als Ausdruck des Erſtaunens Potz Tauſend!

bŏmbŏmăchĭdēs, ae, *m.* [*βόμβος μάχομαι*] Sauſelampf, komiſcher Name eines prahleriſchen Soldaten *Plaut.*

bŏmbŭs, ī, *m.* [*βόμβος*] das Summen, Brummen.

bŏmbўx, ўcis, *m.* [*βόμβυξ*] *eigtl.* der Seidenwurm, *dah.* die Seide *Prop.*

Bŏmilcăr, ărĭs, *m.* 1) karthagiſcher Feldherr. 2) ein Vertrauter des Jugurtha.

Bŏnă Dĕă, eine Göttin, die v. den röm. Frauen als Göttin der Fruchtbarkeit u. Keuſchheit verehrt ward; bei ihrem jährlich am 1. Mai gefeierten Feſte durfte kein Mann gegenwärtig ſein.

bŏnĭtās, ātĭs, *f.* [bonus] gute Beſchaffenheit einer Sache, Güte, 1) v. materiellen Gegenſtänden Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit praediorum, agrorum, vocis. 2) v. abſtrakten Gegenſtänden ingenii, naturae gute natürliche Anlage; summa b. et aequitas causae; *insbes.* v. dem Charakter Güte, Gutmütigkeit, Herzensgüte, Redlichkeit, naturalis, in suos, erga homines.

Bonnă, ae, *f.* feſter Ort am linken Rheinufer, j. Bonn. *Dav.* **Bonnēnsĭs**, ĕ, *adj.*

Bŏnōnĭă, ae, *f.* Stadt in Gallia cispadana, j. Bologna. *Dav.* **Bŏnōnĭēnsĭs**, ĕ, *adj.*

bŏnus, A) *adj.* m. *comp.* **mēlĭŏr** u. *sup.* **ŏptĭmŭs**, gut, *dah.* I) im allg. v. der guten Beſchaffenheit u. Tüchtigkeit einer Perſon od. Sache 1) in Bezug auf materielle Gegenſtände u. äußere Umſtände aedes *Plaut.*; ager, vinum, valetudo, b. et certa tempestas, iter melius, nummi echt, aetas v. der Jugend; optimis rebus uti über die edelſten Genüſſe gebieten, bonae res Leckerbiſſen od. Delikateſſen, aber auch glückliche Umſtände, Verhältniſſe; b. fortuna, meliores exitus; b. fama est; maiora et meliora Erſprießlicheres *Cic.*; *in melius referre zum Beſſern wenden; *meliora sequi; *exitus; mors ein leichter, glücklicher; b. temporibus in den guten (alten) Zeiten; auspicium günſtig, *nunc dicenda bono sunt b. verba die; (*Ter.*) b. verba nur gemach! als Segenswunſch: quod b. faustum felix fortunatumque sit; in b., in optimam partem accipere ſ. accipio 2) d); supra bonum atque honestum mehr als hrilſam u. anſtändig war *Sall. Jug.* 83, 2; *dah.* für einen beſtimmten Zweck u. Gebrauch gut, tauglich, zweckmäßig, nützlich, bequem quod mihi erit b. atque commodum; quid si hoc melius? wer weiß, ob es nicht ſo beſſer iſt? optimum est ut. *inf.*; (Critias atque Alcibiades) civitatibus suis quidem non b. v. Segen; multo optuma rei publicae *Sall.*; v. der Geburt vornehm, edel b. esse genere natum; (*Ter.*) illam civem esse bonis prognatam honetter Leute Kind; namentlich viri b. od. bl. boni, optimus quisque, auch bl. optimi = optimates die Vornehmen, Ariſtokraten; im Umgangston in Bezug auf Vermögensumſtände u. ſonſtige äußere Lage begütert, in gutrn Umſtänden, invidere bonis *Plaut*; nomen b. ein guter Schuldner; bonorum, id est, tantorum et locupletium urbem refertam fore; v. Quantitätsverhältniſſen beträchtlich, anſehnlich b. pars sermonis, (*Hor.*) hominum; *melior pars diei, b. *librorum copia, *dah.* b. copiam eiurare, ſ. eiuro 1). 2) in höherer, geiſtiger Beziehung v. Perſonen u. Sachen, gut, trefflich, tüchtig, brav, edel id optimum esse, tute uti sis optumus, si id nequeas, saltem ut optumis sis proxumus *Plaut.*; optimum est m. *conj.*, *Plaut.*; auctor, accusator, amicus, *melior pedibus, *linguâ; *Tydides melior (tapferer) patre; furandi melior *Tac.*; *subst.* boni die Tapferen; aut bello vincendum aut melioribus parendum *Liv.*; b. animum habere; b. animo esse; bona meus geſunder Sinn = Ver-

ſtand; indoles, memoria, verba ſehlerlos; dicta b. (dageg. bona dicta Witzworte, Bonmots); b. artes; b. fide; *subst.* **optĭmŭm**, ī, *n.* formam exponere optimi *Cic. or.* § 36.

II) im engern Sinne v. der Geſinnung u. dem Charakter 1) **gutmütig, gütig, wohlwollend** populo bonus (gefällig gegen ꝛc.); *vos o mihi, manes, este b.; *sis b. o felixque tuis; *b. atque benignus, *des bonus veniam; (*Hor.*) dux bone (v. Auguſtus); o bone; bone mein Liebſter, Beſter; *dah.* Iuppiter Optimus Maximus; *b. paces friedliche Zeiten; nicht ſelten ironiſch v. geiſtiger Beſchränktheit (*bon homme*, εὐήθης), Epicurus, homo minime malus vel potius vir optimus; auch b. viri, vereor ne quibusdam b. viris philosophiae nomen sit invisum; b. veniâ od. b. cum venia tua (eius) mit deiner (ſeiner) gütigen Erlaubnis; *boni (freundlich) vultus. 2) in politiſcher Beziehung **patriotiſch geſinnt, loyal** b. cives, viri, nach dem Parteiſtandpunkte des Sprechenden, in Rom = ariſtokratiſch geſinnt. 3) ſittlich **gut, brav; bieder, rechtſchaffen, ehrenhaft** vir b. (des Nachdrucks wegen b. vir), viri b. (b. viri), auch bl. bonus, boni der **brave, biedere, rechtliche, ehrliche Mann** hoc celandi genus = certe non (est) viri boni; negant quemquam esse b. virum nisi sapientem; morum similitudo bonorum guter Menſchen *Cic.*; auch mit Ironie: quid ais, bone custos defensorque provinciae? b. animo esse in populum Romanum; b. fortique opera eorum se ad hunc diem usum; †conscientia b.; iron. bone vir ſauberer Mann *Ter.*

B) *subst.* **bŏnŭm**, ī, *n.* das **Gute** 1) jedes phyſiſche, geiſtige od. moraliſche Gut, summum; finis bonorum das höchſte Gut; b. (Talent) naturale; b. (Vorzüge) aut mala; †bona pacis, †b. malaque corporis. 2) **Gut, Güter, Vermögen, Reichtum**, nur im *pl.* b., fortunae, possessiones omnium; patria et avita; esse in bonis im Beſitz der Güter. 3) **Nutzen, Vorteil, Wohl, Glück** in bonum vertere einſchlagen; cui bono fuerit wem zum Vorteil; b. publicum das Staatswohl; (*Tac.*) nulla bona spe ohne ſich von ihm etw. Gutes zu verſprechen.

boō, 1. [βοάω] (*vorkl.* u. *dicht.*) **laut ertönen, widerhallen.**

Bŏōtēs, ae, *m.* [βοώτης] ſ. Arctos 1).

Bŏrā, ae, *m.* Berg in Macedonien.

bŏrĕās, ae, *m.* [βορέας] (rein lat. aquilo) der **Nordwind** ventus; saeviente b.; häufiger bei Dicht.; *der **Norden**.

bŏrĕŭs, *adj.* [βόρειος] **zum Nordwind gehörig, nördlich** *Ov.*

Bŏrўsthĕnēs, Is, *m.* Fluß in Sarmatien, j. Dniepr, *Curt. Dav.* 1) *Bŏrўsthĕnĭdae, ārŭm, *f.* die Anwohner desſelben. 2) *-nĭŭs, *adj.*

bōs, bŏvis, *m.* [βοῦς] Ochſe, *f.* Kuh, (*Plaut.*) ſcherzweiſe boves mortui = eine aus Rindsleder gemachte Peitſche. Sprichw. bovi imponere clitellas jmdm. einen Auftrag geben, zu dem er nicht geſchickt iſt.

Bŏsphŏrŭs (Bŏspŏrŭs), ī, *m.* (die Rinderfurt, zufolge der Sage v. Jo u. ihren Irrfahrten). 1) B. Thracius die Straße v. Konſtantinopel. 2) Cimmerius die Straße v. Feodoſia u. Kaffa, an der Krim; *f. die Landſtriche am cimmeriſchen Bosporus. *Dav. adj.* **Bŏsphŏrānŭs** *Tac.*; *subst.* **Bŏsphŏrānī**, ōrŭm, *m.* die Anwohner des cimmeriſchen B.

Bŏvĭānŭm, ī, *n.* Stadt in Samnium.

bŏvīlĕ, Is, *n.* [bos] **Rinderſtall.**

Bŏvillae, ārŭm, *f.* Städtchen 1) in Latium; *dav.* **-lānŭs**, *adj.* 2) in der Gegend v. Arpinum; *dav.* **-lānŭs**, *adj.*

bŏvillŭs, *adj.* = bubulus.

†**brăbentă**, ae, *m.* [βραβευτής] **Kampfrichter.**

brăcae, ārŭm, *f.* (*sing. Ov.*) eine Art weiter, langer **Hoſen, Beinkleider**, urſprüngl. v. fremden Völkern, ſpäter auch bei den Römern getragen.

brăcātŭs, *adj.* [bracae] *übertr.* a) **ausländiſch, barbariſch**, auch **verweichlicht** sagati bracatique, natio, *miles. b) ſarkaſt. cognatio mit Leuten aus Gallia Narbonensis.

brăcchĭālĭs, ĕ, *adj.* [brăcchĭŭm] **zum Arm gehörig, Arm-** *Plaut.*

brăcchĭŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. bracchium] ein **Ärmchen** *Ct.*

brăchĭŭm, ĭī, *n.* [βραχίων] 1) **Unterarm** (v. der Hand bis zum Ellenbogen). 2) *überh.* **Arm**; *dare bracchia collo um den Hals ſchlingen, *bracchia circumdare, inicere, implicare collo, *cervici dare. Sprichw. a) levi b. (oberflächlich, nachläſſig) alqd agere. b) molli b. (ſanft, glimpflich) alqm obiurgare. c) *praebere b. sua sceleri = unterſtützen, fördern. 3) v. allem, was mit den Armen Ähnlichkeit hat a) v. Tieren die **Schenkel** *Plaut.*; *die Scheren des Krebſes. b) *Meeresarm. c) *Segelſtange intendere bracchia velis. d) *die Enden des Bogens. e) *†Aſt der Bäume, *Seitenaſt der Rebe. f) Arm od. Seitenzweig v. Belagerungs- od. Befeſtigungswerken, Kommunikationslinie b. obiecto; bracchium muro iniungere; g) **Seitendamm eines Hafens.**

brăttĕă u. **brăttĭă** (nicht bractea), ae, *f.* dünnes **Goldblättchen.**

Branchĭdae, ārŭm, *m.* erbliche Diener u. Prieſter des Apolloorakels zu Didyma im Gebiet v. Milet.

Brănnŏvĭcēs, ŭm, *m.* kelt. Volk.

brăssĭcă, ae, *f.* **Kohl.**

Brătuspăntĭŭm, ĭī, *n.* Hauptſtadt der Bellŏvăcī.

Brĕnnŭs, ī, *m.* Anführer 1) der ſenoniſchen Gallier gegen die Römer 390 v. Chr. 2) des gall. Heerhaufens, welcher 278 v. Chr. Macedonien eroberte u. in Griechenland einfiel.

Brenci, ōrŭm, *m.* pannoniſche Völkerſchaft.

Breuni, ōrŭm, *m.* rätiſche Völkerſchaft, die das Innthal bewohnte.

†**brĕvĭārĭŭm**, ĭī, *n.* ein **kurzes Verzeichnis**; imperii ſtatiſtiſche Überſicht; rationum Rechnungsauszug.

brĕvĭcŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. brevis], etwas **klein** *Plaut.*

brĕvĭlŏquēns, ēntis, *adj.* [brevis u. loquor] **kurz** od. **wenig redend, ſich kurz faſſend** *Cic.*

brĕvĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* **kurz** 1) im Raume, v. der Ausdehnung a) in die Länge od. Weite **kurz, ſchmal** via, iter, spatium, vitae curriculum; *ne me foliis brevioribus (mit dünnerem Kranz) ornes; *lapathi herba kleinblättrig, niedrig; *caput kurz, niedlich; *b. (dick, weil v. Gift geſchwollen) viperae; *(libellum) in breve cogere eng zuſammenrollen. b) in die Höhe **niedrig, klein** longus an brevis

sit, iudex brevior. c) in die Tiefe niedrig, flach, seicht, nicht tief vadum; *dav.* brevia vada u. *subst.* breve, *n.* (*Tac.*) u. brevia Untiefen, Sandbänke, seichte Stellen *Verg., Tac.* d) *überh. klein, gering, knapp, schmal mus, forma, impensa, dapes mensae brevis, pondus, census; cura Pflege. e) *übertr.* α) v. der Rede kurz gefaßt, gedrängt, kurz narratio, sententia; brevi comprehendere, breve faciam, hoc breve dicam, in breve cogere kurz zusammenfassen; *subst. n.* brevia, illa tua kurze Sätze. β) v. dem Redenden kurz, sich kurz fassend brevem esse; (*Hor.*) b. esse laboro. 2) in der Zeit kurz tempus; ad b. tempus; †ad breve; dolor, occasio, *lilium, *rosa schnell verblühend; *dominus nur kurze Zeit lebend. *Insbes.* b. tempore (*spatio) u. in b. tempore, (*Ter., Suet.*) in b. spatio, auch brevi ab. †in brevi in (binnen) kurzer Zeit, in kurzem, †in multo breviore temporis spatio; brevi post, deinde kurz darauf, aber auch *brevi während einer kurzen Zeit, eine kleine Weile; †ad breve auf eine kurze Zeit; syllaba eine kurze Silbe, auch bl. b. *Cic. or.* § 215; v. geschärfter Aussprache, contractione brevius; littera. — **brēvĭtĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* kurz 1) v. Raum *brevius compellere in kürzeren Kreisen; ähnl. b. commutata (verba) auf einen kurzen Raum des Wortes = nur wenig *Cic. or.* § 135. 2) *übertr.* a) v. der Silbenmessung kurz (*Ggs.* producte). b) v. Ausdruck kurz, in der Kürze, mit wenig Worten dicere alqd, summatim breviterque describere; b. attingere, tangere, rem; agam quam brevissime potero; quodque ego pluribus verbis, illi brevius (*sc.* dixerunt).

brĕvĭtās, ātis, *f.* Kürze 1) im Raum spatii die geringe Entfernung; corporis kleine Statur. 2) v. der Zeit temporis, diei, noctis. 3) *übertr.* syllabarum v. der Silbenmessung, pedum; longitudines et b. in sanis; v. der Rede die Kürze, Gedrängtheit brevitatis causā der Kürze wegen, um mich kurz zu fassen. — **breviter** s. brevis.

Brĭăreŭs, ĕī, *m.* ein hundertarmiger Riese.

Brĭgantēs, um, *m.* mächtige Völkerschaft im nördlichen Britannien. *Dav.* **Brĭgantĭcŭs,** *adj.* als Beiname des Iulius, Schwestersohns des Civilis *Tac.*

***Brīmō,** ūs, *f.* [*Βριμώ*, die Schreckliche] Beiname der Hekate.

Briuĭātēs, um, *m.* Völkerschaft in Ligurien.

Brīsēĭs, idis, *f.* Tochter des Briseus, Hippodamia, Kriegsgefangene u. Geliebte des Achilles.

Brĭtănnĭă (nicht Britt.), ae, *f.* Großbritannien, England u. Schottland. *Dav.* 1) **Brĭtănnĭcŭs** u. ***-tănnŭs,** *adj.*; *subst.* **Brĭtănnī,** ōrum, *m.* 2) **Brĭtănnĭcŭs,** ī, *m.* Sohn des Kaisers Claudius u. seiner ersten Gemahlin Messalina *Tac.*

Brĭttĭī s. Brŭttĭī.

Brĭxĕllum, ī, *n.* Städtchen in Oberitalien.

Brĭxĭă, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, j. Brescia. *Dav.* **Brĭxĭānŭs,** *adj.*

***Brŏmĭŭs,** ĭī, *m.* [*βρόμιος* der Lärmende] Beiname des Bacchus.

Bructĕrī, ōrum, *m.* Völkerschaft im nordwestlichen Deutschland. *Dav.* **Bructĕrŭs,** *adj. Tac.*

brūmă, ae, *f.* [*zsgz.* aus brevuma = brevissima *sc.* dies] 1) der kürzeste Tag im Jahre, die Wintersonnenwende. 2) *überh.* Winter, Winterkälte *Tiberis per brumam d. i. ein Flußbad mitten im Winter, **pl.* tepidae.

brūmālĭs, ĕ, *adj.* 1) zur Wintersonnenwende gehörig, signum des Steinbocks, orbis Wendekreis des Steinbocks; dies der kürzeste Tag; †diebus b. in den kürzesten Tagen, im tiefen Winter. 2) *überh.* winterlich tempus, horae, sidus.

Brūndĭsĭŭm, ĭī, *n.* Stadt in Kalabrien am adriat. Meere, *gew.* Ort der Überfahrt nach Griechenland, j. *Brindisi. Dav.* **Brūndĭsīnŭs,** *adj.*; *subst.* **-sīnī,** ōrŭm, *m.*

Brŭttĭī, ōrum, *m.* die Bruttier im südlichsten Teile v. Italien; *meton.* das Land der Bruttier esse in Bruttiis. *Dav.* **Brŭttĭŭs,** *adj.*

brūtŭs, I) *adj.* 1) *schwer, schwerfällig, unbeweglich tellus. 2) *tp.* vernunftlos, dumm, in der *klass.* Periode nur in Anspielung auf den Namen Brutus. II) Beiname einer röm. Familie in der gens Iunia: 1) der Stammvater derselben, Lucius Iunius B., der durch fingierte Dummheit (*dah.* der Name) gerettete Verwandte des Tarquinius Superbus, der Befreier Roms v. der königlichen Herrschaft. 2) Marcus Iunius B., Liebling, aber später Mörder des Cäsar, Freund des Cicero, berühmt als Redner u. Philosoph. Im Jahre 42 v. Chr. tötete er sich bei Philippi. 3) sein Verwandter Decimus Iunius B., der nach Cäsars Tode gegen Antonius kämpfte, *Dav.* **Brūtĭānŭs,** *adj.* brutinisch, des (Marcus I.) Brutus.

***Būbăsĭs,** idis, *f. adj.* aus Bubasus (Stadt in Karien).

Būbastĭs, is, *f.* ägyptische Göttin.

būbīlĕ, is, *n.* [bos] Rinder- od. Ochsenstall.

būbō, ōnis, *m.* (als *f.* b. *Verg.*) Uhu.

būbŭlĭcītŏr, *dep.* 1. [bubulcus] den Ochsenknecht machen *Plaut.*

būbŭlĕŭs, ī, *m.* [bos] Ochsen-, Rindertreiber, -knecht.

būbŭlŭs, *adj.* [bos] zum Rind gehörig, Ochsen-, Rind-, fimum, †caseus; bubula (*sc.* caro) Rindfleisch.

būcaedă, ae, *m.* [bos-caedo] der mit einem Ochsenziemer Gepeitschte *Plaut.*

būccă, ae, *f.* aufgeblasene od. vollgestopfte Backe, flueutes s. flueus 2); sufflare sibi, inflare buccas *Plaut.*; merito illis Iuppiter ambas iratus b. inflet *Hor.*; *hierv.* garrire, scribere quod ad. quidquid in buccam venit alles, was einem in den Mund kommt.

būccēă, ae, *f.* der Bissen *Aug.* b. *Suet. Aug.* 76.

būccō, ōnis, *m.* [bucca] *eigtl.* Pausbacke, *dah.* leerer ad. hahler Schwätzer, Tölpel *Plaut.*

būccŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. bucca] †kleine ad. zarte Backe; *dah.* an dem Helm ein Visier ad. Backenstück *Liv.*

būccŭlēntŭs, *adj.* voll- ad. pausbackig *Plaut.*

Būcĕphălās, ae, *m.* [maced. *βουκεφάλας*] das mit der Figur eines Ochsenkopfes gezeichnete ob. v. seiner breiten Stirn so genannte Leibpferd Alexanders des Großen; hiernach eine v. Alexander am Hydaspes gebaute Stadt **Būcĕphălă,** ae, *f.* ob. **-lē,** ēs, *f.*

***būcĕrōs,** ōn [*βούκερως*] mit Ochsenhörnern.

būcĭnă, ae, *f.* [aus bos u. cano = Kuh- ad. Hirten

horn, gräzisiert βυκάνη] 1) schneckenförmig gewundenes Horn (vgl. tuba), *bes.* Signalhorn a) Hirtenhorn *Verg. Aen.* 7, 519 (vgl. v. 513). b) um dadurch eine Menge schnell zu versammeln od. zu entlassen signum, quod erat notum vicinitati, bucinâ datur; bucinâ convivium dimitti *Tac.* c) im militärischen Gebrauch, um das Zeichen zur Ablösung der Nachtwachen (vigiliae) zu geben ad tertiam b.; *quartâ b. 2) *die gewundene Tritonsmuschel.

bucĭnātŏr, ōrĭs, *m.* Hornbläser; *tp.* b. existimationis meae Ausposauner.

bucŏlĭcŭs, *adj.* [βουκολικός] zu den Hirten gehörig, Hirten-, ländlich modi *Ov.*

būcŭlă, ae, *f.* [bos] junge Kuh, Färse.

Budalĭă, ae, *f.* Stadt im Gebiet von Sirmium.

bufō, ōnĭs, *m.* Kröte.

bŭlbŭs, ī, *m.* [βολβός] Zwiebel.

†būlē, ēs, *f.* [βουλή] (*selt.*) der griechische Senat.

†būlentă, ae, *m.* [βουλευτής] (*selt.*) griech. Senator.

būleutērĭŭm, ĭī, *n.* [βουλευτήριον] (*selt.*) Versammlungsort des griech. Senats, Rathaus *Cic.*

būlimă, ae, *f.* [βούλιμος] Heißhunger, nach Konjekt. b. *Plaut. Men.* 212.

bŭllă, ae, *f.* 1) Wasserblase *Ov.* 2) angesetzter Zierat an Türen, *Gürteln, der Buckel. 3) eine goldene Kapsel, in der ein Amulett verschlossen war u. die am Leibe getragen ward.

Bullātĭŭs, ī, *m.* ein Freund des Horaz, der größere Reisen unternahm, um das Glück, das er in seiner Heimat nicht finden konnte, in der Ferne zu suchen.

Bullĭs (Byll.), ĭdĭs, *f.* Stadt u. Landschaft in Illyrien. *Dav.* **Bullĭdēnsēs**, od. **-lyēnsēs**, ĭum, auch **Bullĭōnēs**, nŭm, u. **-līnī**, ōrŭm, *m.*

būmăstŭs, *adj.* [βούμαστος großbrüstig] eine Rebe mit großen Trauben *Verg.*

Būpălŭs, ī, *m.* Bildhauer aus Chios, der den Jambendichter Hipponax durch eine lächerliche Statue verhöhnte und dafür von ihm so arg in Jamben mitgenommen wurde, daß er sich selbst den Tod gab *Hor. epod.* 6, 14.

Burdĭgălă, ae, *f.* Stadt in Gallia Aquitanica, j. Bordeaux.

Būrī od. **Būrĭī**, ōrŭm, *m.* Völkerschaft im nordöstlichen Germanien *Tac.*

būrĭs, is, *m.* Krummholz am Pfluge *Verg.*

Būsīrĭs, ĭdĭs, *m.* mythischer König in Ägypten, der die Fremden opferte.

būstĭrăpŭs, ī, *m.* [bustum u. rapio] der die Grabmäler beraubt, als Schimpfwort *Plaut.*

būstŭārĭŭs, ĭī, *m.* [bustum] zur Leichenbrandstätte gehörig, gladiator der in den an der Leichenbrandstätte veranstalteten Spielen den Verstorbenen zu Ehren kämpft.

būstŭm, ī, *n.* [buro = uro] Ort, wo die Leiche verbrannt u. beerdigt ward, Leichenbrandstätte; *dah. überh.* der über die Leichenasche aufgeworfene Grabhügel, Grabmal, Grab; v. Schlachtfeld civilia b. Philippos. Ad Busta Gallica Gegend in Rom, wo Camillus die gefallenen Gallier hatte verbrennen u. beerdigen lassen; *übertr.* ein Grab, die Stätte, wo, od. die Person, durch welche etw. vernichtet od. verdorben wird, cui templum illud fuit b. legum omnium ac religionum; tu, b. rei publicae; *b. nati v. Tereus, der seinen Sohn gegessen hatte.

Būthrōtŭm, ī, *n.*, auch **-tŏs**, ī, *f.* Stadt in Epirus, j. Butrinto. *Dav.* **-tĭŭs**, *adj.*; *subst.* **-tĭī**, ōrŭm, *m.*

būthўsĭă, ae, *f.* [βουθυσία] Rinderopfer.

Butrōtŭs, ī, *m.* Fluß im Bruttischen bei Lokri.

Bŭxĕntŭm, ī, *n.* Stadt in Lukanien.

bŭxĭfĕr, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [buxus-fero] Buchsbaum tragend *Ct.*

bŭxŭs, ī, *f.* u. **bŭxŭm**, ī, *n.* [πύξος] Buchsbaum, Buchsbaumholz, *dah.* *v. verschiedenen aus Buchsbaum gemachten Gegenständen (Flöte, Kreisel, Kamm, Schreibtafel).

Bўllĭs, s. Būllis.

Bўrsă, ae, *f.* [Βύρσα] die Burg v. Karthago.

Bўzăntĭŭm, ĭī, *n.* Byzanz, j. Konstantinopel. *Dav.* **-tĭŭs**, *adj.*; *subst.* **-tĭī**, ōrŭm, *m.*

C

C 1) als Vorname = Gāiŭs. 2) als Zahlzeichen = 100. 3) bei der Abstimmung der Richter = condemno; *dah.* C. littera tristis heißt. 4) Cal. s. Kal. 5) Cn. als Vorname = Gnaeŭs od. Gnēiŭs. 6) Cos. = Consul; Coss. = Consules.

căbăllŭs, ī, *m.* in der Volkssprache gemeines Dienstpferd, Klepper, Gaul. Sprichw. optat ephippia bos piger, optat arare c. keiner ist mit seinem Stande zufrieden *Hor.*

Căbillōnŭm, ī, *n.* Stadt in Gallien am Arar, j. *Châlons sur Saône.*

Cabīră, ōrŭm, *n.* Stadt in Pontus.

Căbīrī, ōrŭm, *m.* [Κάβειροι] mystische, *bes.* auf Lemnos u. Samothrake verehrte Gottheiten.

căchĭnnātĭō, ōnĭs, *f.* [cachinno] das gellende Lachen, das Lachen aus vollem Halse.

căchĭnnō, 1. laut auflachen.

căchĭnnŭs, ī, *m.* das schallende Gelächter, tollere c. aufschlagen, †effundi in cachinnos; cachinnos irridentium commovere; *cachinni (undarum) lautes Geplätscher.

căcō, 1. 1) kacken. 2) beschmieren cacata charta *Ct.*

†căcŏzēlŭs, ī, *m.* (κακόζηλος] der ungeschickte Nachahmer, Nachäffer.

căcŭlă, ae, *m.* Soldatendiener *Plaut.*

căcūmĕn, ĭnĭs, *n.* Spitze, das äußerste spitz auslaufende Ende eines Gegenstandes, *bes.* eines Berges Kuppe, Gipfel; eines Baumes, Wipfel.

căcūmĭnō, 1. zuspitzen *summas aures.

Cācŭs, ī, *m.* v. Herkules getöteter italischer Räuber.

cădāvĕr ĕrĭs, *n.* [cado] 1) toter Körper v. einem Menschen od. Tiere, Leichnam (v. der widerlichen

Digitized by Google

Seite betrachtet) Clodii cruentum; als Schimpfwort Aas = ein verächtlicher Mensch. 2) cadavera oppidorum Ruinen, Trümmer *Sulpic. b. Cic. fam.* 4, 5, 4.

cădāvĕrōsŭs, *adj.* leichenhaft facies *Ter.*

Cădmŭs, ī, *m.* 1) Sohn des phönicischen Königs Agenor, Gründer der Burg v. Theben. *Dav.* a) ***Cădmēĭs,** ĭdis, *f. adj.*; auch thebanisch; ***Cădmēĭŭs,** *adj.*, auch thebanisch; *subst.* (*Nep.*) **Cădmēă,** ae, *f.* die Burg v. Theben. 2) ein Henker zur Zeit des Haraz.

cădō, cĕcĭdī, cāsŭm, 3. fallen 1) *eigt.* herabfallen, -stürzen, -sinken deorsum *Plaut.*; lacrimae gaudio *Ter.*; ex equo, (*Plaut.*) de equo; in terram; arma de manibus civium impiorum delapsa ceciderunt; *folia lapsa c.; *caelo; *de montibus (v. Schatten); †cadentium fulminum species; *sol ad. Arcturus cadens untergehend, *cadente die; *eurus legt sich; *lingua c. (d. i. verstummt); 2) *übertr.* a) *entfallen, verba cadentia (zufällige) tollet; amnis in sinum maris; levius casura pila mit geringerer Kraft treffen *Caes. b.* c. 3, 92, 2; v. Wurf des Würfels, des Loses fallen, geworfen werden, quod cecidit forte *Ter.* b) v. einer aufrechten Stellung in eine liegende fallen, stürzen prolapsus c.; *in pectus pronus. *Hierv. insbes.* sterbend fallen, getötet werden, umkommen, bleiben, *bes.* im Kriege in acie, in proelio, pro patria, pauci de nostris, *†ab alqo v. jmds. Hand; †in acie ab hoste; *geschlachtet werden bostia.

2) *tp.* a) unwillkürlich in etw. hineinkommen, -geraten, einer Sache unterworfen werden, in morbum erkranken, in conspectum gesehen werden, sub oculos, sub sensum in die Augen, in die Sinne fallen; sub aurium mensuram; in potestatem, od. sub imperium alcis; res c. in cogitationem, in offensionem, suspicionem alcis wird Gegenstand der Gedanken. b) v. der Zeit treffen, eintreffen in alienissimum tempus adventus tuus; nummi in eum diem sind auf jenen Termin fällig. c) zu etw. passen, bei jmdm. stattfinden, unter etw. gehören aegritudo non c. in sapientem findet nicht statt bei dem Weisen; mentiri non c. in virum bonum; hoc sub eandem rationem. d) sich ereignen, eintreffen, begegnen, widerfahren, zufallen, zu teil werden hoc mihi peropportune, quod etc.; hoc percommode, quod etc.; iusperanti cecidit mihi ut etc.; verebar quorsum id casurum esset; cum aliter res cecidisset ac putasses; res praeter opinionem; *vota werden erfüllt; *quo promissa c. et somnia Pythagorea; labores male haben schlechten Erfolg; si minus fortissimi viri virtus civibus grata cecidisset *Cic. p. Mil.* § 81; non omnia secunda *Caes.*; *fortuna secunda ist günstig; nisi misericordia in perniciem casura esset *Sall.*; multa fortuito in melius casura *Tac.*; ad irritum, †in irritum, (*Plaut.*) in cassum fehlschlagen; prima consiliorum frustra ceciderunt *Tac.* e) fallen, sich verlieren, vermindern, abnehmen, sinken animi cadunt, c. animis der Mut sinkt, den Mut sinken lassen; *cecidere illis animique manusque; pretium sinkt; tua laus cecidit; *vota bleiben unerfüllt; *vocabula kommen außer Gebrauch. *Hierv.* c. causā ab. formulā den Prozeß verlieren; *v. Bühnenstück durchfallen *Hor.*; ähnlich v. Redner orator si semel constiterit, nunquam cadet; v. Bankerottierern, turpius est privatim c. quam publice; *überh.* stürzen, unglücklich werden, umkommen, v. Tyrannen *Cic. Lael.* § 53, coniurationis crimine, fraude muliebri et impudico Vitellii ore *Tac.*

3) *t. t.* v. Wörtern ab. Silben endigen, auslanten in syllabas longiores; sententia numerose c. hat am Schluß einen rhythmischen Tonfall; *insbes.* quae c. similiter dieselben Kasus haben (die Figur des Homöoptoton); ut extrema eundem referant in cadendo sonum. 4) *zurückfallen, -sinken omnia fiunt ex ipsis et in ipsa c.

cădūcĕātŏr, ōris, *m.* [caduceus] ein im Kriege zum Feinde abgeschickter Herold, Parlamentär.

cădūcĕŭs, ĕī, *m.* Heroldsstab, †*insbes.* der des Merkur als Götterbaten.

***cădūcĭfĕr,** ĕrī, *m.* [caduceus-fero] den Heroldsstab tragend, Beiname des Merkur.

cădūcŭs, *adj.* [cado] 1) *fallend, gefallen, folia, fulmen herabgeschleudert; *tp.* *c. bello gefallen im Kriege = getötet. 2) zum Fallen geneigt, leicht fallend, abfällig vitis naturā est c.; *frons, *flos; *lignum c. in domini caput das einst fallen wollte *Hor.*; *tp.* *iuvenis zum Tode bestimmt. 3) *tp.* hinfällig, vergänglich, nichtig res humanae fragiles caducaeque; corpus c. et infirmum; c. et incerta, *spes, *verba, †labores, †felicitas. 4) *t. t.* hereditas c. an das Ärar od. den Fiskus fallend, heimgefallen, herrenlos.

Cădūrcī, ōrŭm, *m.* gallische Völkerschaft in Aquitanien; †Cadurcus.

cădŭs, ī, *m.* [κάδος] großer irdener Krug zum Aufheben flüssiger u. trockener Sachen, *bes.* des Weines, auch *Aschenkrug.

Cădūsĭī, ōrŭm, *m.* Volk an der Südwestseite des kaspischen Meeres.

Caecĭlĭŭs, Name einer römischen Gens, aus welcher die Familie der Metelli die bekannteste ist: 1) Q. C. Met. Macedonicus, der Macedonien 146 v. Chr. zur röm. Provinz machte. 2) Q. C. M. Celer, Prätor unter dem Konsulate Ciceros. 3) Q. C. M. Nepos, Bruder des M. 2), ein Gegner Ciceros. 4) Q. C. M. Numidicus s. Numidia. 5) Q. C. M. Creticus eroberte als Konsul die Insel Kreta u. bezwang die Seeräuber daselbst. 6) Q. C. M. Pius (Scipio), Sohn des Scipio Nasica, Adoptivsohn des Q. M. Pius, Schwiegersohn des Pompejus. 7) C. Statius, Komödiendichter, Zeitgenosse des Ennius. *Dav.* **Caecĭlĭŭs u. -ānŭs,** *adj.*

Caecīnă, ae, *m.* Beiname der aus Etrurien stammenden gens Licinia; A. Licinius C., für welchen Cicero die noch vorhandene Rede hielt.

caecĭtās, ātis, *f.* [caecus] Blindheit; *tp.* animi, mentis, libidinis.

caecō, 1. 1) †blind machen, blenden. 2) *tp.* a) blenden, verblenden caecati libidinibus. b) verdunkeln celeritate caecata (unverständliche) oratio.

Caecŭbŭm, ī, *m.* ein durch edlen Wein berühmter Ort im südlichen Latium. *Dav.* **-bŭs,** *adj.* vinum C. u. bl. *Caecubum, *Caecuba (*pl.*).

caecŭs, *adj.* m. *comp.* des Lichtes entbehrend 1) *act.*

der nicht sehen kann a) blind catulus; *†*subst.* caecus ein Blinder; sprichw. (*Liv.*) apparet id etiam caeco; (*Hor.*) c. iter monstrare vult. b) *tp.* α) geistig u. moralisch blind, verblendet ille c. atque amens tribunus; animus cupidine; praeceps et c. fertur; avaritiā; crudelitate; non solum ipsa fortuna c. est, sed eos etiam plerumque efficit c., quos complexa est; caecos reddit cupiditas atque amentia; in re, in contemplandis rebus; ad belli artes nichts verstehend u. ɔc. β) v. Affekten timiditas, impetus, timor, *amor. 2) *pass.* was nicht gesehen werden kann a) verborgen, versteckt, unsichtbar res c. et ab aspectu iudicio remota; pericula; *fores verdeckt; *vulnus im Rücken; corpus die Rückseite des ɔc.; ictus Rückenstreich, -hieb; *saxa blinde Klippen; *vada; freta; *meton.* *murmur. b) v. Lokalitäten, phys. Zuständen, die kein Licht haben, dunkel, finster, undurchsichtig nox; domus; *acervus, *tenebrae, *caligo. Sprichw. caeca die emere alqd auf Kredit *Plaut.* c) *tp.* α) dunkel, verborgen, unergründlich, unerweislich cur est hoc tam obscurum atque c.? crimen; *scelus; *fata, *sors, *eventus. β) v. dem, wobei man nicht weiß, woran man ist, unsicher, ungewiß, zwecklos, ziellos, erfolglos obscura spe et c. exspectatione pendēre; exsecrationes die blindlings (den Schuldigen u. Unschuldigen) treffen; *undae; *in nubibus ignes blindlings dahinfahrende; *Mars blinder Kampf, v. der Leidenschaft erregt.

caedēs, is, *f.* [caedo] *eigtl.* das Fällen, *dah.* das Niederhauen, Töten, sowohl v. einem einzelnen = Totschlag, Mord, als v. mehreren = Niedermetzelung, Gemetzel, Blutbad legatorum; Genabi (= Genabensi) caede *Caes.*; magnam civium c. facere, perpetrare, edere; sine caede ohne Schwertstreich *Hor.*; v. einem Mordanschlag *Verg. Aen.* 3, 256; auch *v. Tieren, *bes.* Opfertieren. *Hierv. tp.* a) *acervi caedis Haufen v. Erschlagenen; †plenae caedibus viae. b) *das durch Morden vergossene Blut, respersus fraternā c.; madere caede; *pl.*

caedō, cĕcīdī, caesŭm, 3. [Kausativ. zu cado] 1) fällen, hauen (mit einem scharfen Werkzeuge), umhauen, abhauen, zerhauen, aushauen, ausbrechen arbores, silvam, murum, lapidem (aus dem Steinbruch) brechen; *securibus umida vina. Sprichw. ut vineta egomet caedam mea mir selbst ins Fleisch schneide, mir selbst schade, meine eigne Haut zu Markte trage *Hor.* 2) fällen, niederhauen, niedermachen, töten hominem; *bes.* in der Kriegssprache sowohl v. dem einzelnen Feinde als v. dem feindlichen Heere; auch v. Tieren, *bes.* Opfertieren, töten, schlachten gregem, hostias, victimas; *caesus (vergossenes) sanguis. 3) *überh.* an od. auf etw. schlagen, hauen, klopfen ianuam saxis, *arva calcibus, alqm verberibus, virgis, loris, auch bl. c. peitschen; pugnis; populum saxis werfen; sprichw. (*Plaut.*) c. stimulos pugnis durch unnützen Widerstand das Übel vergrößern; *tp.* caedi testibus durch die Zeugen gedrängt werden; (Konvers.) c. sermones plaudern, gemütlich schwatzen. 4) c. pignora s. pignus. ◊) *partic.* caesa, ōrum, *n.* a) ruta c. od. ruta et c. s. ruta 2) c). b) sprichw. inter caesa et porrecta *eigtl.* zwischen dem Schlachten der Opfertiere u. dem Auseinanderlegen der Eingeweide auf dem Altar, mitten im Opfer, zur ungelegenen Zeit.

caelāmĕn, ĭnis, *n.* [caelo] (*poet. u. spät.*) halb erhabene Arbeit.

caelātŏr, ōris, *m.* [caelo] der Künstler in halb erhabener Arbeit, Ciseleur, Torent.

†caelātūrā, ae, *f.* [caelo] halb erhabene Arbeit od. Figur.

caelēbs, lĭbis, *adj.* unverheiratet (sowohl v. einem Witwer als v. einem Junggesellen). *Hierv.* *a) vita, lectus einsam, ehelos. b) platanus an welcher keine Rebe hinaufgezogen ist.

***caelĕs**, ĭtis, *adj.* [caelum] himmlisch regna; *insbes. subst.* -ĭtēs, *m.* die Himmlischen, die Götter; (*selt.*) im *sing.* ein Gott.

caelĕstĭs, ĕ, *adj.* [caelum] 1) himmlisch, zum Himmel gehörig, Himmel-, res (*pl.*) c., orbis; vis; c. aqua Regen; *subst.* **caelĕstēs**, ĭum (*ĭm), *m.* die Götter, *(*selt.*) *sing.* der Himmlische, die Gottheit; **caelĕstĭă**, ĭum, *n.* Dinge am Himmel, Himmelskörper; supera et c. cogitare; *temptare c. den Aufschwung zum Himmel. 2) göttlich, v. den Göttern herrührend irae *Liv.*; *numen, *auxilium; *subst. n. pl.* die Götterangelegenheiten *Tac.*; *tp.* ausgezeichnet, himmlisch, göttergleich legiones; ex illo c. Epicuri de regula et iudicio volumine; *mens.

Caelĭānŭs s. Caelĭus.

caelĭbātŭs, ūs, *m.* [caelebs] der eheloſe Stand, Eheloſigkeit, Cölibat.

Caelĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. Caelius] ein Teil des cäliſchen Hügels; vgl. Caelius II).

Caelĭmŏntānŭs, *adj.* zum Caelimontium, der den cäliſchen Hügel einſchließenden zweiten Region der Stadt Rom gehörig, cälimontaniſch.

Caelĭŭs, I) Benennung einer röm. Gens: 1) C. Caelius Caldus, Zeitgenoſſe des Redners L. Crassus. 2) L. C. Antipater, röm. Annaliſt u. Rechtsgelehrter, Zeitgenoſſe der Gracchen. 3) M. C. Rufus, Staatsmann u. Redner, Freund Ciceros u. v. dieſem in der noch vorhandenen Rede verteidigt. 4) C. Vinicianus, Befehlshaber Cäſars in Pontus. 5) Caelius s. Birrius. II) Caelius mons, einer der Hügel Roms. *Der.* **Caelĭānŭs**, *adj.* orationes (des C. Rufus I) 3)); *subst.* **Caelĭānă**, ōrŭm, *n.* die Schriften des C. Antipater, I) 2).

caelō, 1. [caelum Grabſtichel] 1) ciſelieren, in erhabener Arbeit in Metall ausführen (ſtechen, ſpäter auch gießen), ſchnitzen speciem argento, scuta auro, argento; *quae Clonus multo caelaverat auro; vasa caelata; caelatum aurum et argentum; *c. fortia facta in auro durch Ciſelierung in Gold darſtellen; *v. ähnlicher Arbeit in anderen Stoffen, z. B. Holz. 2) *tp.* v. anderen Kunſtwerken hervorbringen, ausführen opus novem Musis caelatum.

***caelĭcŏlă**, ae, *m.* [caelum u. colo] Himmelsbewohner = der Gott.

***caelĭfĕr**, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [caelum u. fero] den Himmel tragend, Atlas.

caelĭpŏtĕns, ĕntĭs, *adj.* [caelum u. potens] mächtig im Himmel *Plaut.*

caelŭm, ī, *n.* 1) der Himmel, c. contingere (v. ſehr

hohen Gegenſtänden) *Liv.*; fulmina iaciuntur de caelo; de c. (Blitz) tangi, ici, percuti; in der Augurſpr. de c. servare Himmelszeichen beobachten, de c. fieri; c. albente, vesperascente c.; ſprichw. (*Ter.*) quid si nunc c. ruat? v. eitler Furcht. *Insbes.* im engeren Sinne a) Himmelsgegend, Horizont, Himmelsſtrich hoc c., sub quo natus educatusque sum; o, non animum mutant qui trans mare currunt *Hor.* b) Luft, Atmoſphäre, Witterung, Temperatur, Klima caeli temperatio; salubre, pingue et concretum, tenue purumque, spiritus huius c.; *serenum; *apertum; *dubium; *liquidum; *non tractabile; *mos caeli varius; *repurgato c. 2) der Himmel als Wohnſitz der Götter, de caelo delapsus wie ein Bote des Himmels *Cic.*; patricios esse factos, non de caelo demissos etc. durch göttlichen Urſprung *Liv.*; *insbes.* zur Bezeichnung der Unſterblichkeit caelo Musa beat *Hor.*; decretum patri suo c. *Tac.* 3) höchſter Ruhm od. größtes Glück ferre, tollere alqm in caelum jmd. ſehr preiſen; de c. detrahere alqm = jmd. ſeines hohen Ruhmes berauben; in caelo sum od. digito c. attingo = ich bin höchſt glücklich; auch qui c. (ſelbſt das Höchſte) vituperant *Phaedr.* 4) *die Oberwelt falsa ad caelum mittunt insomnia Manes.

Caelŭs, i, *m.* der Himmel perſonifiziert, Sohn des Äther u. der Dies, Vater des Saturnus, Vullan, Merkur, der Venus.

caemĕntŭm, i, *n.* [ſt. caedimentum u. caedo] Bruchſtein zum Mauern, Feldſtein.

Caenĕūs, ĕi, *m.* 1) v. Elatus gezeugt, anfangs Mädchen, mit Namen Caenis, ſpäter in einen Knaben verwandelt m. Namen Caeneus *Ov.*; in umgekehrtem Verhältnis *Verg.* 2) b. Genoſſe des Äneas *Verg.*

Caenīnă, ae, *f.* Stadt in Latium, *Or. Dav.* a) *adj.* **Caenīnŭs.** b) *subst.* **Caenīnēnsēs**, ĭum, *m.*

Caenĭs, ĭdis, *f.* a) ſ. Caeneus. b) Konkubine des Veſpaſian *Suet.*

caenŭm, i, *n.* Kot, Schmutz, Unflat; *tp.* niedriger u. verächtlicher Stand ex o. plebeio consulatum extrahere; auch als Schimpfwort o caenum! du ſchmutziger Kerl! *Plaut., Cic.*

caepă (cepa), ae, *f.* u. **-pĕ**, *n.* Zwiebel.

Caepĭō ſ. Servilius 1) 2) u. 3).

Caerĕ, *indecl. n.* Stadt in Etrurien; *adj.* **Caerĕs**, ĭtis; ſ. Caerites.

caerĭmōnĭa (auch caerem. nichl cerem. od. cērim.), ae, *f.* 1) Ehrwürdigkeit, Heiligkeit legationis; †loci. 2) die durch äußere religiöſe Handlungen an den Tag gelegte heilige Scheu, Ehrfurcht, Verehrung metus et c. deorum; sacra Cereris summâ maiores nostri religione confici caerimoniaque voluerunt; summâ c. coli. 3) heilige Handlung, religiöſer Gebrauch, religiöſe Sitte, Ceremonie, sepulcrorum bei Grabſtätten, fetiales, bellica, (*Tac.*) libri caerimoniarum Rituale.

Caerĭtēs (-rētēs), *m.* Einwohner der etruskiſchen Stadt Cäre. Nach dem galliſchen Kriege war zuerſt mit ihnen hospitium geſchloſſen, ſpäter aber, als ſie abfielen, wurden ſie römiſche Bürger sine suffragio, *dah.* der Name ſpäter einen civis sine suffragio *überh.* bezeichnet u. in tabulas Caeritum od. (als *adj.*) Caerites referri = Bürger ohne politiſche Rechte (Stimmrecht u. Recht zu Ehrenſtellen), alſo Ärarier (ſ. aerarius) werden; (*Hor.*) Caerite cerā digni würdig unter die Ärarier verſetzt zu werden.

Caeroesī, ōrŭm, *m.* belg. Volk um Luxemburg od. Lüttich *Caes.*

caerŭlĕŭs u. ***caerŭlŭs**, *adj.* 1) dunkelblau, -farbig, ſchwarzblau, bläulich a) *v. Himmel caeli templa; *n. pl. subst.* caerula caeli die Bläue des Himmels. b) *v. Meer, Flüſſen u. darauf bezüglichen Dingen campi *Plaut.*, aequora, aqua; nurus (Neptuni); deus, dii; freta, gurges; mater (*sc.* Achillis) = Thetis; equi (Tritonis); lympha, gutta, fons Waſſerleitung zu Rom *Suet. Claud.* 20; **subst. n. pl.* caerŭlă Bläue des Meeres. c) o. andern Gegenſtänden oculi; color. 2) *dunkelgrün cucumis; arbor Palladis meergrün (vom Ölbaum); ſchwärzlich, dunkel vitta, equi Plutonis, puppis, nubes, imber.

Caesăr, ăris, *m.* Name einer Familie in der gens Iulia: 1) Lucius I. C., Anhänger des Marius u. Cinna. 2) deſſen Bruder, Gaius I. C. Strabo, bekannt als Redner. 3) Gaius I. C., der Diktator. Sein Verwandter Octavianus, der nachherige Kaiſer, nahm den Namen Caesar an, u. ſpäter führten die Kaiſer alle den Beinamen C. mit dem Titel Augustus, bis unter Hadrian der Unterſchied aufkam, daß der regierende Kaiſer C. Augustus benannt wurde, der deſignierte Thronfolger bl. Caesar. *Hierv.* a) ***Caesărĕŭs**, *adj.* v. Diktator Cäſar herrührend. b) **Caesărĭānŭs**, *adj.* den Diktator C. betreffend, cäſarianiſch, des Cäſar; *subst.* **-ĭānī**, ōrŭm, *m.* die Anhänger des Cäſar. c) **Caesărĭēnsĭs**, ĕ, als Beiname v. Ortſchaften, Mauretania *Tac.*

Caesărĕă, ae, *f.* [*Καισάρεια*] 1) Hauptſtadt in Kappadocien. 2) kleine See- u. Hafenſtadt in Paläſtina, ſ. *Kaisarieh.* 3) Stadt in Mauretanien. 4) v. den Römern koloniſierte Stadt in Phönicien.

caesărĭātŭs, *adj.* [caesaries] behaart *Plaut.*

caesărĭēs, ēi, *f.* (meiſt *poet.*) das ſtarke Haupthaar, beſonders der Krieger promissa *Liv.*; *barbae langes Barthaar.

Caesēnă, ae, *f.* Stadt in Gallia Cispadana.

Caesĭă Sīlvă, ein Wald im nordweſtlichen Deutſchland, ſ. der Häſerwald *Tac.*

caesĭcĭŭs, *adj.* dicht gewebt *Plaut.*

caesĭm, *adv.* [caedo] 1) hiebweiſe, mit Hieben petere hostem. 2) *tp.* als rhet. *t. t.* = incisim, w. ſ.

1. **caesĭŭs**, *adj.* grau caesii oculi Minervae, caerulei dicuntur esse Neptuni; grauäugig *virgo; *leo.

2. **Caesĭŭs**, C. Bassus, lyriſcher Dichter des 1. Jahrh. n. Chr.

Caesō (Kaeso), ōnis, *m.* röm. Beiname.

Caesōnĭŭs, 1) M. C., Ädil m. Cicero. 2) C. Paetus, Konſul unter Nero *Tac.* 3) **Caesōnĭă**, Geliebte u. nachmalige Gemahlin des K. Caligula.

caespĕs, ĭtis, *m.* [caedo] 1) Raſenſtück, zum Lager- u. Schanzbau, zum Bedecken der Hütten, zu Altären u. Grabhügeln; auch *pl.*; *meton.* a) *Raſenhütte. b) *†Raſenaltar. c) *Pflanzenknaul. 2) *†Raſenplatz, Raſen.

caestŭs, ūs, *m.* mit eiſernen od. bleiernen Kno-

ten verſehener lederner Riemen, den die Fauſtkämpfer um die Hände wickelten, um die Schläge zu verſtärken, Kampfriemen, Cäſtus.

caetrā, ae, *f.* leichter ſpaniſcher Schild. *Dav.* **caetrātus**, *adj.* einen leichten ſpaniſchen Schild tragend; *subst.* Leichtbeſchildeter.

Cāiēus, ī, *m.* Fluß in Myſien.

Cāiētā, ae, *f.* 1) die Amme des Äneas. 2) Vorgebirge u. Stadt auf der Grenze v. Latium u. Kampanien, wo nach der Sage die Amme des Äneas begraben war, j. Gaëta.

Cāius (aber Gaius geleſen u. meiſtens geſchrieben), b. Dicht. auch Gāius, Vorname; b. den nachauguſt. Hiſtor. vorzugsweiſe der Kaiſer C. Caligula; *dah.* †**Cāiānus**, *adj.*

Cālābrĭa, ae, *f.* die ſüdöſtliche Halbinſel v. Italien. *Dav.* **Cālăbĕr**, brā, brum, *adj.*; Pierides Calabrae bezeichnen die Dichtungen des Ennius, der aus Rudiä in Calabrien ſtammte.

Calactē, ēs, *f.* Stadt an der Nordküſte Siciliens. *Dav.* **-tīnus**, *adj.*; *subst.* **-tīnī**, ōrum, *m.*

Cālăgurrĭs, is, *f.* Stadt in Spanien. *Dav. subst.* **-ĭtānī**, ōrum, *m.*

Cālāis, is, *m.* 1) geflügelter Sohn des Boreas, Bruder des Zetes. 2) fingierter Name eines ſchönen Jünglings aus Thurii *Hor.*

calămārĭus, *adj.* [calamus] (*selt.*) das Rohr zum Schreiben betreffend, theca Rohr- od. Federbüchſe.

Cālămis, idis, *m.* griechiſcher Bildhauer zur Zeit des Phidias.

calămĭstĕr (jedoch kommt dieſer *nom.* nicht vor), strī, *m.*, **calămĭstrum**, ī, *n.* [calamus] 1) langes rohrförmiges Brenneiſen, um die Haare zu kräuſeln, 2) *pl. tp.* überteiebener Schmuck der Rede, Künſtelei, Schnörkelei calamistros adhibere; calamistris inurere; (*Tac.*) calamistri et tinnitus oratorum).

calămĭstrātus, *adj.* mit dem Brenneiſen gekräuſelt coma; mit gebrannten Locken saltator.

calămĭtās, ātis, *f.* Beſchädigung, die viele zugleich trifft 1) in rein materieller Beziehung, *bes.* durch Hagel, Mißwachs, Viehſeuche fructuum. 2) *tp.* bedeutender, empfindlicher Schaden, Unheil, Unglück, Elend magna rei publicae; calamitatem perferre, ferre, tolerare; inferre alcui; accipere c. erleiden; esse in magnā c.; bei den Hiſtorikern häufig Kriegsunglück, Niederlage proeliis et calamitatibus fracti; Cannensis illa.

calămĭtōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [calamitas] 1) *act.* großes, empfindliches Unheil u. Schaden verurſachend, verderblich, unheilbringend tempestas, incendium, bellum. 2) *pass.* a) großem Schaden ausgeſetzt. b) unglücklich, elend homines miseri et fortunā magis quam culpā c., res misera et c., otium; *subst.* propensior benignitas esse debebit in calamitosos. — **calămĭtōsē**, *adv.* unglücklich *Cic.*

calămus, ī, *m.* [κάλαμος] Rohr. *Hierv.* a) Rohrfeder, Schreibrohr; levi c. ludere geringfügige Sachen dichten *Phaedr.* b) *Rohrflöte. c) *Rohrpfeil. d) *die Angelrute. e) Leimrute zum Vogelfang. f) *† *überh.* Stengel, Halm.

Cālānus, ī, *m.* indiſcher Gymnoſophiſt.

călăthĭscus, ī, *m.* (*selt.*) [*dem.* v. calathus] geflochtenes Körbchen *Ct.*

călăthus, ī, *m.* [κάλαθος] 1) geflochtener Korb, in welchen Blumen, Früchte, Wolle u. dgl. gelegt werden. 2) koebförmiges Gefäß aus Holz od. Metall, Milchnapf, Weinſchale.

Cālātĭa, ae, *f.* Stadt in Kampanien. *Dav.* **Cālātīnus**, *adj.*; auch Beiname; ſ. Atilius 1); *subst.* **-tīnī**, ōrum, *m.*

călātŏr, ōris, *m.* [calo] eine Art Diener zum Rufen od. Herbeiholen, zunächſt der Pontifices *Suet.*; *überh. Plaut.*

Cālaurēa, ae, *f.* [Καλαύρεια] Inſel im ſaroniſchen Meerbuſen.

călcăr, ārĭs, *n.* [2. calx] (meiſt im *pl.*) 1) Sporn addere equo calcaria, equum calcaribus concitare, †incendere dem Pferd die Sporen geben; subdere c. ſ. subdo 1); ſprichw. (*Plin. ep.*) addere calcaria sponte currenti. 2) *tp.* Antrieb, Anregung, Sporn quasi c. admovet; (*Hor.*) vatibus addere c.; *gew.* im *pl.* o. adhibere; alter frenis eget, alter c.

călcĕămĕntum, ī, *n.* [calceus] Fußbekleidung, Schuhwerk.

†**călcĕārĭum**, ĭī, *n.* [calceus] Geld zum Schuhwerk.

†**călcĕātus**, ūs, *m.* [calceo] Fußbekleidung.

călcĕō, 1. [calceus] beſchuhen pedes *Phaedr.*; †se; †mulas; calceati dentes zum Beißen wohl eingerichtet, im Bilde *Plaut.*

calceŏlārĭus, ĭī, *m.* [calceolus] Schuhmacher *Plaut.*

calceŏlus, ī, *m.* [*dem.* v. calceus] kleiner Schuh.

calcĕus, ī, *m.* [2. calx] der den ganzen Fuß, oft auch noch die Knöchel bis an die Waden bedeckende Schuh, Halbſtiefel habiles et apti ad pedem; (*Hor.*) laxus. *Insbes.* a) †calceos poscere = soleas; ſ. solea. b) calceos mutare Senator werden, weil die Senatoren eine beſondere Art Schuhe trugen.

Călchās, āntis, *m.* ſ. Thestorides.

călcĭāmĕntum etc. ſ. călcĕāmĕntum etc.

călcĭtrō, 1. [2. calx] 1) hinten ausſchlagen; *v. einem Sterbenden zappeln. 2) *tp.* widerſtreben, ſich ſträuben *Cic. p. Cael.* § 36.

călcĭtrō, ōnis, *m.* (*selt.*) *bildl.* Schläger, Raufbold *Plaut.*

călcō, 1. [2. calx] 1) auf etw. treten, *viscera; pede ac vestigio alcis calcari *Tac.* 2) *einen Ort betreten, beſuchen, viam leti; cruorem im Blute waten (v. Roſſen). 3) *feſttreten agrum. 4) *tp.* a) mit Füßen treten, niedertreten, unterdrücken libertas nostra obteritur et calcatur *Liv.*; †gentem, *ossa alcis. b) *†höhnen, verſpotten.

călcŭlus, ī, *m.* [*dem.* v. 1. calx] 1) kleiner, glatter Stein, o. in os conicere. 2) *insbes.* a) *†Stein im Brettſpiel. b) der Stein auf dem Rechenbrette, *dah. tp.* Rechnung, Berechnung voluptatem c. subductis nachdem ſie den (wahrſcheinlichen) Gewinn an Luſt genau berechnet; vocare alqd ad calculos etw. einer Berechnung unterwerfen; *bildl.* amicitiam = nicht mehr Gefälligkeiten erweiſen als man empfängt, alqm mit jmdm. abrechnen; ad illos c. (Berechnungen, Maximen) revertamur; †parem c. ponere cum re Gleiches mit Gleichem vergelten. c) in

Digitized by Google

der ältesten Zeit der Votierstein, weiß, um Beifall od. Freisprechung zu bezeichnen, schwarz zur Bezeichnung des Gegenteils, atrum e. demittere in urnam *Ov.*; *dah.* sprichw. (*Plin. ep.*) album o. errori uostro adicere seinen Beifall geben. d) zur Bezeichnung glücklicher Ereignisse durch weiße Steine o diem laetum uotandumque mihi candidissimo c. *Plin. ep.*

†**căldārĭus**, *adj.* [caldus] zur Wärme, zum Wärmen gehörig, cella das Warmbadezimmer.

căldĭŏr s. **cālĭdŭs** 2) a).

Căldĭŭs, ĭī, *m.* [calda st. calida; s. calidus 1)] der aus Claudius verstümmelte Spottname des Kaisers Tiberius wegen seiner Trunksucht, *Suet.*

căldŭs, **Căldŭs** s. **cālĭdŭs**.

Cătēdŏnĭă, ae, *f.* das nordwestl. Hochland in Schottland.

călĕfăcĭō (calf.), fēcī, făctŭm, 3. [caleo u. facio] 1) erwärmen corpus; *forum igne calf.; *ova calefacta; forum aleatorium fleißig besuchen, eifrig spielen *August.* b. *Suet. Aug.* 71; iube huio aquam calefieri *Plaut.* 2) *bildl.* jmdm. den Kopf warm machen, jmd. erhitzen, anfeuern calface hominem *Cic.*; *calefacta corda tumultu.

călĕfactō, 1. [*frequent.*] tüchtig erwärmen od. erhitzen aquam *Plaut.*; aënum lignis *Hor.*

călĕfīō, *pass.* zu calefacio, w. s.

Călĕndae (auch Kăl.), ārŭm, *f.* [calo] 1) der erste Tag in jedem Monat, Ianuariae, Apriles; *tristes weil an diesen Tagen (monatlich) die Zinsen bezahlt wurden; sprichw. solvere ad Graecas C. = nie, zum Nimmermehrstag, weil die Griechen solche Bezeichnung nicht hatten. 2) *vorkl.* u. *dicht.* = Monat.

Călēnus s. Fufius.

călĕō, ŭī, — (*partic. fut. act.* călĭtūrŭs *Ov.*) 2. 1) warm, heiß sein aqua, ignis; *arae ture; *alio sole v. Ländern; im Bilde v. der Canidia *cales veuenis officina Colchicis = *quasi calida quaedam es venenorum C. officina; impers.* caletur = catet *Plaut.* 2) *tp.* a) v. der Leidenschaft, erhitzt, entbrannt sein, glühen Romani adhuc ab receuti pugna, *animi spe; *fervidiore mero; *cupidine laudis; *scribendi studio; in agendo ganz Feuer u. Flamme sein, omnes sind voll Eifer; *bes.* *feminā v. Liebe entbrannt sein; *absol.* in unruhiger Spannung sein, den Kopf voll haben. b) v. abstrakten Gegenständen mit großem Eifer betrieben, behandelt werden nundinae; caluit crimen re recenti, uunc refrixit; res satis c. ist zur Ausführung reif. c) noch frisch u. neu sein, noch nicht verraucht sein rumores Cumā tenus caluerunt *Cael.* b. *Cic.*

Călēs, ĭum od. *pl.* ĭŭm, *f.* Stadt in Kampanien, berühmt durch trefflichen Wein. *Dah.* **Călēnŭs**, *adj.*

călēscō, ŭī, — 3. [caleo] warm, heiß werden *prisci Catonis virtus (der alte C. trotz seiner Tugend) saepe mero; *tp.* *v. Leidenschaften erglühen.

Călĕtī, ōrŭm, u. **Călētēs**, ŭm, *m.* belg. Volk in der heutigen Normandie.

călfăcĭō s. **călĕfăcĭō**. — **călĭdē**, *adv.* s. calidus.

Călĭdĭŭs, ĭī, *m.* röm. Gentilname, z. B. M. C., Redner u. Staatsmann. *Dav.* **Călĭdĭānŭs**, *adj.*

călĭdŭs (*vorkl.*, *dicht.*, *spät* **căldŭs**), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) warm, heiß omne quod est c. atque igneum; *subst.* calidum illud atque igneum; *frigida pugnabant calidis; **căldă**, ae, *f.* warmes Wasser *Tac.*; **căldŭm**, ī, *n.* Glühwein *Plaut.*; C. aquae Badeort unweit Tunis *Liv.* 2) *tp.* a) feurig, hitzig, leidenschaftlich, nubesonneu, übereilt *(equus) calidus animis; *calidus iuventā; *redemptor emsig, geschäftig; vereor ne nimium calidum sit *Ter.*; consilia; alqd calidi couducibilis consili *Plaut.*; *rixa; **Căldŭs** als *nom. pr.*, *Cic.*; caldior ein Hitzkopf *Hor.* b) in der Eile herbeigeschafft, frisch minae, mendacium *Plaut.* — **călĭdē**, *adv.* *tp.* hitzig, feurig alqd agere *Plaut.*

călĭĕudrŭm, ī, *n.* [κάλλυντρον, Putz] eine hohe falsche Haartour *Hor.*

călĭgă, ae, *f.* lederner Halbstiefel, meist v. Soldaten getragen, Soldatenstiefel.

†**călĭgātŭs**, *adj.* gestiefelt wie ein gemeiner Soldat, *dah.* milites gemeine Soldaten, auch bl. caligatus der gemeine Soldat.

călĭgĭnōsŭs, *adj.* m. *sup.* [1. caligo] umnebelt, verdüstert caelum; *tp. in Dunkel gehüllt nox.

1. **călĭgō**, ĭnĭs, *f.* 1) (*Liv.*, *dicht.* u. *nachkl.*) dichter, verdüsternder Dunst, Nebel, Rauch meridie nebula occepit . . noctem iusequentem eadem c. obtinuit; sole orto est discussa; erat in tantā c. maior usus aurium quam oculorum; vixdum satis certa luce et eam ipsam premente caligine; densa, *picea; *caeca. 2) dichte u. beängstigende Dunkelheit, Finsternis taetrae tenebrae et c.; videre od. cernere quasi per o. durch einen Flor. 3) geistiges Dunkel, Geistesverwirrung discussa est illa c.; haec indoctorum animis offusa c. est; trübe u. unglückliche Umstände illorum temporum; superioris anni c. et teuebrae; c. bouorum, teuebrae rei publicae.

2. **călĭgō**, 1. [1. catigo] 1) *intrans.* in Dunkel gehüllt, dunkel sein *lucus, †muudus caligans; *tp.* †blind sein, worauf nicht achten ad cetera milites. 2) *trans.* in dichtes Dunkel hüllen umida circum uubes.

Călĭgŭlă [*eigtl. dem.* v. caliga], Beiname des K. Gajus *Tac.*, *Suet.*

călĭx, ĭcĭs, *m.* [κύλιξ] 1) Kelch, Becher; maiores (erst am Ende des Mahles gereicht); *fecundi. 2) *vorkl.* u. *poet.*) Schüssel, Topf.

călĕō, ŭī, — 2. [callum] 1) *intrans.* (*vorkl.* u. *spät*) dickhäutig sein, Schwielen haben (durch viele Arbeit u. dgl.); *tp.* durch Übung gewitzigt, erfahren, gescheit sein ad suum quaestum *Plaut.*; ea quorum usu c. *Liv.*. 2) *trans.* durch Erfahrung od. Übung etw. kennen, verstehen, wissen (nicht häufig in guter Prosa) Poeuorum iura *Cic.*; urbanas rusticasque res pariter *Liv.*; †artem alqam; *sonum digitis et aure b. i. durchs Ohr zu prüfen u. an den Fingern herzuzählen wissen, wie gute Verse klingen müssen.

Callĕŭlă, ae, *f.* Berg in Kampanien, j. *Cajanello.*

călliditās, ātĭs, *f.* [callidus] 1) im guten Sinne Lebensklugheit, der richtige Blick, die geistige Gewandtheit c. et celeritas ingenii. 2) im üblen Sinne Verschmitztheit, Verschlagenheit, Schlauheit Graeca; genus eiusmodi c. (Silbenstecherei) et calumniae; *pl.*, (*Ter.*) Syri Schelmereien, Ränke.

Callĭdrŏmŏs, ī, *m.* Teil des Ötagebirges in Lokris.

callĭdŭs, *adj.* [calleo] 1) im guten Sinne durch Erfahrung u. Übung gewitzigt, welt-, lebensklug, einsichtsvoll, gewandt artifex, imperator, natura (personif.), auch (*Hor.*) feiner Kunstkenner; (*Plaut.*) ad quaestum; (*Tac.*) c. rei militaris, temporum; v. Redner in der niedern Redegattung hoc (Demosthene) nec gravior exstitit quisquam nec callidior nec temperatior; v. Sachen sinnreich, geschickt, fein ausgedacht *manus, factum, inventum, artificium. 2) im üblen Sinne schlau, verschmitzt, vorschlagen idoneum quendam hominem et c. deligit; homo c. et ad frandem acutus; homines c. et versuti; homo c. ac veterator; ad fraudem; †m. *dat.* amici c. offensionibus accendendis; auch v. Sachen audacia; iuris interpretatio; malitia; liberalitas schlau berechnete. — **callĭdē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [callidus] 1) im guten Sinne klug, einsichtsvoll, geschickt c. et perite versari; u. der niedern Redegattung e. argutequo dicere; (*Com.*) recht gut, sehr wohl c. nosse alqm. 2) im üblen Sinne verschmitzt, verschlagen, schlau accedere, cogitare, callidissime dicere.

Callĭfae, ārŭm, *f.* Stadt in Samnium.

Callĭmăchŭs, ī, *m.* aus Cyrene, berühmter Elegiendichter um 250 v. Chr.

Callĭŏpē, ēs od. *-pēă, ae, *f. eigtl.* die Schönstimmige, eine der neun Musen, Göttin der epischen und lyrischen Dichtkunst, *bisw.* auch jeder andern Dichtung; **meton.* a) sämtlicher Musen. b) Dichtung.

Callĭpŏlis, is, *f.* a) Stadt im thracischen Chersones, j. Gallipoli. b) ätolische Stadt auf dem taurischen Chersonus.

callis, is, *m.* u. *f.* Viehsteig, *dah.* auch Bergpfad, inviae, pervii, iter callium; angustis in Ciliciae c. (Engpässen) *Curt.*; per occultos semita c. *Verg.*

Callisthĕnēs, is, *m.* griech. Geschichtschreiber, Jugendfreund u. Begleiter Alexanders des Großen, aber auf Befehl desselben getötet; auch Titel einer Schrift des Theophrast.

Callistō, ūs, *f.* Mutter des Arkas, s. Arctos 1).

callōsŭs, *adj.* [callum] *eigtl.* dick-, harthäutig, ova nolle, fleischige *Hor. sat.* 2, 4, 14.

callŭm, ī, *n.* 1) verhärtete, dicke Haut am Körper, Schwielen solorum, †pedum. 2) *tp.* Stumpfsinn, Gefühllosigkeit ipse labor quasi c. quoddam obducit dolori stumpft ab gegen ꝛc.; consuetudo c. obducit stomacho meo.

1. **călō,** 1. [*καλέω*] *eigtl.* ausrufen, nur als *t. t.*, *bes.* comitia calata (zusammengerufen v. den Priestern), eine eigene Art v. Komitien, in welchen die Pontifices den Vorsitz hatten u. namentlich gewisse Familiensachen wie auch die arrogationes vorgenommen wurden; *dah.* sarkastisch b. *Cic. p. Sest.* § 72 a calatis Gaviis in Calatinos Atilios insitus die durch Adoption unter die calatin. Atilier versetzten.

2. **călō,** ōnis, *m.* Troßknecht, Packknecht bei der Armee; (*Hor.*) *überh.* jeder niedere Knecht.

3. **călōnēs,** ŭm, *m.* hohe Schuhe *Plaut. Poen.* 1168 ed. Leo.

călŏr, ōris, *m.* 1) Wärme, Hitze, Glut, *bes.* Sonnenhitze vis frigoris et caloris, solis; *insbes.* die Sonnenwärme im Sommer vitandi caloris causā; nimii, maximi calores; frigora caloresque; (*Liv.*) mediis c. mitten im Sommer; auch *Glut des heißen Windes; *†Fieberhitze; Lebenswärme vitalis; *omnis et una dilapsus c. 2) *tp.* †leidenschaftliche Hitze, Aufregung, Feuer, Eifer c. ille cogitationis, qui scribendi morā refrixit; c. et impetus, dicendi, dicentis; auch *Liebesglut, **(pl.)* Liebeshändel.

Călpē, ēs, *f.* Berg an der Meerenge v. Gibraltar, eine der sogenannten Säulen des Herkules.

Călpŭrnĭus, Name einer röm. Gens, aus welcher die Familie der Pisones die wichtigste war: 1) C. C. Piso, 186 v. Chr. Prätor u. dann Proprätor in Spanien. *Der.* **Călpŭrnĭānŭs,** *adj.*, equites unter C. dienende. 2) C. P. Frugi, Ciceros Schwiegersohn. 3) Lucius C. P. Caesonius durch seine Tochter **Călpŭrnĭă** Schwiegervater Cäsars, Konsul 58 v. Chr. u. Ciceros Gegner. 4) Cn. C. P., unter Tiberius' Nachfolger des Germanicus in Asien. 5) C. Bestia, als Konsul v. Jugurtha bestochen. 6) Marcus C. Bibulus, Cäsars Gegner u. Kollege in fast allen Ehrenstellen. — *Adj.* **Călpŭrnĭus.**

calthă, ae, *f.* eine gelbe Blume, wahrscheinl. Ringelblume (*Calendula*).

calthŭlă, ae, *f.* Kleid v. der Farbe der caltha *Plaut.*

călŭmnĭă, ae, *f.* [calvor] 1) *t. t.* in Rechtssachen, Schikane, namentlich durch Verdrehung des Rechtes, durch falsche Anklage eines Unschuldigen, Kabale c. et malitiosa iuris interpretatio; iurare calumniam schwören, daß man nicht aus Kabale anklage, in alqm (um die Klage gegen jmd. aufzunehmen). *Dah. tp.* Verurteilung u. Strafe wegen Schikane c. privato iudicio non effugere; ferre c. wegen calumnia verurteilt werden. 2) *überh.* jedes schikanierende, ränkevolle Verfahren, calumniā aus Schikane; religionis ein aus religiösen Bedenklichkeiten entnommener teügerischer Vorwand; sophistischer Auslegung, sophistisches Raisonnement adhibere c.; timoris v. vorgespiegelter Furcht erzeugte Selbstpeinigung; †nimia contra se übertriebene, peinliche Strenge in der Beurteilung seiner selbst.

călŭmnĭātŏr, ōris, *m.* [calumnior] *t. t.* der Schikaneur, Rechtsverdreher c. sequitur scriptum (hält sich an den Buchstaben); *adj.* (*Phaedr.*) canis ränkevoll.

călŭmnĭŏr, *dep.* 1. [calumnia] 1) *intrans.* vor Gericht Kabalen schmieden, eine falsche Anklage vorbringen, fälschlich anklagen calumniandi quaestus. 2) *trans.* alqm aus Schikane anklagen; *überh.* auf sophistische Weise angreifen, tadeln, übertrieben od. böswillig kritisieren, bemäkeln, bekritteln, verleumden †se sich selbst mit allzu großer Strenge beurteilen.

călvă, ae, *f.* [calvus] der (kahle) Schädel.

Călvēnă, ae, *m.* [calvus] erdichteter Name für den kahlköpfigen C. Matius, Freund Cäsars.

Călvĭsĭus, Name einer röm. Gens; C. Sabinus, Legat Cäsars; Calv., Ankläger der Agrippina, der Mutter Neros *Tac.*

†călvĭtĭēs, ēī, *f.* [calvus] Kahlheit des Kopfes.

călvĭtĭum, ĭī, *n.* [calvus] Glatze.

călvŏr, — *dep.* 3. (*vorkl.*) berücken, täuſchen.

1. **călvŭs,** *adj.* kahl, haarlos.

2. **Călvŭs,** C. Licinius, Zeitgenoſſe Ciceros (82 bis 47 v. Chr.), Freund Catulls, nicht unbedeutend als Redner u. Dichter.

1. **călx,** cĭs, *f.* (*selt. m.*) 1) Kalkſtein, Kalk. 2) weil in älterer Zeit das Ziel auf der Rennbahn mit Kalk (ſpäter mit Kreide) bezeichnet ward, das Ziel der Rennbahn; *übertr.* quasi decurso spatio a calce ad carceres revocari v. Ende zum Anfang zurückkehren; video calcem, ad quam cum sit decursum etc.; cum iisdem ad calcem, ut dicitur, pervenire.

2. **călx,** cĭs, *f.* (*selt. m.*) Ferſe ſowohl v. Menſchen als v. Tieren, calces remittere hinten ausſchlagen, caedere calcibus ausſchlagen, (*Hor.*) calce petere alqm nach jmdm.; *calcem terere calce ſ. tero 1); *(quadrupes) calcibus (mit den Vorderfüßen) auras verberat; *ferrata Sporn; ſprichw. a) certare pugnis, calcibus mit Händen u. Füßen. b) (*Ter.*) adversus stimulum calces (*sc.* iactare) durch unnützen Widerſtand das Übel verſchlimmern.

Călȳcadnŭs, ī, *m.* Fluß u. Vorgebirge in Cilicien.

Călȳdōn, ōnĭs, *f.* Hauptſtadt in Ätolien. *Dav.* 1) ***Călȳdōnĭs,** *adj.*; *subst.* -ĭs, ĭdĭs, *f.* = Dejanira, Tochter des Königs Öneus. 2) ***Călȳdōnĭŭs,** *adj.*, heros Meleager, amnis Achelous, regna des Diomedes in Unteritalien.

Călymnē, ēs, *f.* Inſel des ägäiſchen Meeres unweit Rhodus.

Călȳpsō, ūs, *f.* Tochter des Atlas, Nymphe auf der Inſel Ogygia, welche, v. Liebe zu Ulixes gefeſſelt, ihn ſieben Jahre bei ſich feſthielt.

Cămălŏdūnŭm, cămără, Cămărīnă ſ. Cămŭlŏdūnŭm, cămĕră, Cămĕrīnă.

Cambūnĭī mōntēs, Grenzgebirge zwiſchen Theſſalien u. Macedonien.

Cămbўsēs, ĭs, *m.* 1) Vater des älteren Cyrus. 2) Sohn u. Nachfolger des Cyrus.

cămēllă, ae, *f.* [*dem.* v. camera] Schale zu Flüſſigkeiten.

cămēlŭs, ī, *m.* Kamel.

Cămēnă, ae, *f.* [ſt. carmena, casmena aus cano; nicht camoena] Sängerin, Muſe, Kamene; *dah.* *Dichtung, Gedicht prima *Hor.*

cămĕră (nicht camara), ae, *f.* [καμάρα] 1) Wölbung, gewölbte Decke eines Zimmers, *†eines Fahrzeugs. 2) eine mit gewölbtem Bretterdach verſehene leichte Barke bei den Pontiern *Tac.*

Cămĕrĭă, ae, *f.* u. **-rĭum,** ĭī, *n.* ſabiniſche Stadt in Latium. *Dav.* **-rīnŭs,** Beiname der gens Sulpicia.

Cămĕrīnă (nicht Camar.), ae, *f.* [Καμαρίνα] Stadt in Sicilien an einem Sumpf, den die Cameriner ungeachtet der Warnung des delph. Orakels trocken legten, *dah.* fatis nunquam concessa moveri *Verg.*

Cămĕrīnŭm, ī, *n.* Stadt in Umbrien. *Dav.* 1) **Cămĕrs,** tis, *adj.*; *subst.* **-tēs,** tĭum. 2) **-tīnŭs,** *adj.*

Cămillŭs, ī, *m.* ſ. Furius 1).

cămīnŭs, ī, *m.* [κάμινος] Ofen, Schmelzofen od. Schmiedeeſſe des Vulkan; zum Heizen der Stube, Kamin; *tp.* Kaminfeuer camino luculento uti; ſprichw. (*Hor.*) oleum addere camino Öl ins Feuer gießen.

Cămīrŭs, ī, *m.* ein auf Rhodus verehrter Heros, Gründer der gleichnamigen Stadt.

Camisārēs, ĭs, *m.* Vater des Datames.

Cămpānĭă, ae, *f.* [campus Ebene] Landſchaft in Mittelitalien. *Dav.* **Cămpānŭs** u. (*vorkl.* **-ānĭcŭs** *Plaut.*) **Cămpāns** od. **Cămpās,** *adj.*; *urbs = Kapua; trulla aus Ton; pous über den Savo (Savone) *Hor. sat.* 1, 5, 45; morbus eine in Kampanien verbreitete Krankheit, die das Geſicht durch Auswüchſe entſtellte *Hor. sat.* 1, 5, 62; supellex gewöhnliches irdenes, billiges Tongeſchirr; *subst.* **-ānī,** ōrŭm, *m.*

cămpē, ēs, *f.* [καμπή] Krümmung, *übertr. pl.* krumme Wege, Ausflüchte campas dicere *Plaut.*

cămpēstĕr, -strĭs, -strĕ, *adj.* [campus] 1) zur Ebene gehörig, in der Ebene oppidum, loca (flach), iter durch die Ebene; munitiones; Scythae die auf Ebenen wohnen; hostis auf der Ebene kämpfend; *subst. n. pl.* das flache Land *Tac.* 2) *insbes.* zum Marsfelde gehörig a) die auf dem Marsfelde gehaltenen Komitien betreffend certamen, gratia, quaestus den man bei Gelegenheit der Komitien machen kann. b) die Übungen auf dem Marsfelde betreffend ludus, (*Hor.*) proelia, arma. *Dav.* **cămpēstrĕ,** ĭs, *n.* (*sc.* velamentum) eine Art Schurz, deſſen ſich die entkleideten röm. Jünglinge bei den Leibesübungen auf dem Marsfelde bedienten, der Kampfſchurz *Hor.*

cămpŭs, ī, *m.* 1) Feld, Blachfeld, Ebene, *bes.* für Kriegsoperationen apertissimus; in campis exercitum reficit; *Fläche *überh.*, Meeresfläche (liquentes, salis, liberioris aquae, aquarum), *eines Felſens, *im *Ggs.* zum Meer: Land. 2) das Marsfeld, campus Martius, auch bl. c., eine dem Mars geweihte Ebene an der Tiber, wo die Centuriatkomitien gehalten wurden, *dah.* die Komitien ſelbſt, dies campi *Cic.*; campum corrupit *Liv.* 9, 46, 11; auch vielbeſuchter Spiel-, Übungs- u. Erholungsplatz der Römer. *tp.* der freie Spielraum, Tummelplatz für irgend eine Tätigkeit, Feld ex hoc c. aequitatis; c., in quo exsultare possit oratio; auch Gemeinplatz hinc rhetorum campus de Marathone, Salamine etc.

Cămŭlŏdūnŭm (Camal.), ī, *n.* Stadt in Britannien, j. Colcheſter *Tac.*

***cămŭr,** *adj.* einwärts gekrümmt cornua *Verg.*

Cănăcē, ēs, *f.* Tochter des Aeolus.

Cănae, ārŭm, *f.* Küſtenſtadt in Aolis, Lesbos gegenüber

cănālĭs, ĭs, *m.* Röhre, Rinne, Waſſerröhre, -rinne, Kanal in medio foro Abzugsrinne *Plaut.*; canalibus aquam immittere.

Cănăstraeŭm Pallēnēs prōmŭntūrĭum Vorgebirge auf der Halbinſel Pallene.

cancĕlli, ōrŭm, *m.* [*dem.* v. cancer] Gitter, Schranken, fori (der Gerichte); *tp.* Schranken Grenzen extra c. egredi; quos mihi ipse circumdedi cancellis circumscripta scientia; †intra cancellos coniecti gleichſam eingepferchte.

cancĕr, crī, *m.* Krebs; *das Sternbild des Krebſes; *dah.* a) *große Hitze. b) *die Südgegend. c) bösartiges Geſchwür.

Cāndăvĭă, ae, *f.* Gebirgsgegend in Illyrien.

cāndĕfăcĭō, 3. [candeo u. facio] glänzend weiß machen *Plaut.*

cāndēlă, ae, *f.* [candeo] *eigtl.* das Wachs- od. Talg-

Digitized by Google

licht, *dah.* eine mit Wachs überzogene Schnur, Wachsschnur.

cāndēlābrŭm, ī, *n.* Leuchter, Kandelaber.

cāndĕō, ŭī, 2. 1) (*poet., vorkl. u. spät*) glänzend weiß sein, glänzen, schimmern, am häufigsten im *partic.* candens villa v. glänzendem Marmor erbaut; candentes umeri; rubro cocco tincta vestis; hoc sublime candens Morgenröte. 2) hellglühen, glühend heiß sein, candenti carbone. *Dav.* ***cāndēscō,** dŭī, — 3) glänzend weiß zu schimmern beginnen; caput canis.

cāndĭdātōrĭŭs *adj.* [candidatus] zum Kandidaten gehörig munus *Cic. Att.* 1, 1, 2.

cāndĭdātŭs, [candidus] 1) *adj.* weißgekleidet. 2) *subst.* **cāndĭdātŭs,** ī, *m.* Amtsbewerber, Kandidat (weil ein solcher eine glänzend weiße Toga trug) consularis, praetorius, tribunicius; †quaesturae; *pl.* principis die v. Kaiser dem Senat empfohlenen *Plin. ep.*

cāndĭdŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. candidus] blendend weiß dentes *Cic.*

cāndĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [candeo] 1) blendend weiß, schneeweiß vestis, tunica; cuius auctoritatem toga c. (die er als Kandidat trug) elevabat *Liv.*; *vela, *tentoria; stella, lux clara et c. *Plaut.*; *sol, *luna; *populus Silberpappel, *lilia; *v Göttern u. zu Göttern verklärten Menschen im Glanze strahlend Liber, Bassareus; *barba; corpora Gallorum *Liv.*; *v. blendender Körperschönheit Maia; c. et pulcher puer, membra, umeri, dentes, cervix; *= candidatus weißgekleidet; *v. Winde hellmachend, wolkenverscheuchend Favonii; *sententia beipflichtende. Sprichw. candida de nigris et de candentibus atra facere *Ov.* 2) *tp.* rein, klar, a) †v. der Stimme, vox Silberstimme. b) v. der Rede u. dem Redner klar, ungekünstelt, durchsichtig purum et quasi quoddam c. dicendi genus; †Messalla nitidus et c.; †dulcis et c. et fusus Herodotus. c) *v. der Gesinnung u. dem Charakter rein, lauter, aufrichtig, redlich, unparteiisch animae, quales neque candidiores terra tulit etc.; si quid novisti rectius istis, c. imperti; pectore candido; panperis ingenium redliches Herz; iudex. d) *v. Lebensverhältnissen fröhlich, heiter, glücklich convivia; nox mihi; fatum; natalis. — **cāndĭdē,** *adv.* 1) (*Plaut.*) weiß. 2) *tp.* aufrichtig, ehrlich.

cāndŏr, ōris, *m.* 1) blendend weiße Farbe, heller Glanz solis, caeli, tunicarum; *nivalis od. niveus; *dah.* blendende Schönheit occaecatust (sol) prae huius corporis candoribus *Plaut.* 2) *tp.* a) v. der Rede Glanz, Schimmer fucatus c. et rubor; auch †Einfachheit, Natürlichkeit, Klarheit, Durchsichtigkeit. b) *†v. dem Charakter Redlichkeit, Aufrichtigkeit, animi u. dl. c.

†cānĕō, — — 2. [canus] grau, weißgrau sein senectus, gramina; ager gravidis aristis.

cānēphŏrŏs, ī, *f.* [κανηφόρος] Korbtragende, im *pl.* **Cānēphŏroe,** *bes.* v. atheniſchen Jungfrauen, die an verſchiedenen Feſten Körbe mit zu den Opfern gehörigen Gegenſtänden in Prozeſſion auf den Köpfen trugen.

cānēs ſ. cānis.

cānēscō, — — 3. [caneo] *grau werden; *dah.* *altern; *tp.* oratio *Cic.*

Cangī ſ. Cĕangī.

cānīcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. canis] 1) (*Plaut.*) von einem biſſigen Weibe. 2) der Hundsſtern flagrans rubra *Hor.*: Sirius, der am 26. Juli aufgeht.

Cānĭdĭă, ae, *f.* eine Zauberin u. Giftmiſcherin aus Kapua, v. Horaz verſpottet. Ihr eigentlicher Name iſt Gratidia.

Cānĭdĭŭs, Name einer röm. Gens; Publius C. Crassus im Dienſte des Lepidus, aber Anhänger des Antonius.

Cānīnĭŭs, 1) L. C. Gallus, Volkstribun im J. R. 698, wo er den P. Lentulus Spinther, Prokonſul v. Sicilien, v. der Wiedereinſetzung des ägyptiſchen Königs Ptolemäus Autetes zu verdrängen ſuchte u. vorſichtig, den Pompejus abzuſenden, um den König mit den Alexandrinern zu verſöhnen; *dah.* **Cānīnĭānŭm** tempus (jener Zeitpunkt) *Cic. fam.* 1, 7, 3. 2) Gaius C. Rebilus, Legat Cäſars in Gallien u. ſein Mitkonſul nur einige Stunden, den 31. Dezember 45 v. Chr.

cānīnŭs, *adj.* [canis] vom Hunde, Hunds- *Plaut.*

cānĭs (*vorkl.* **cānēs** *Plaut.*), is, *comm.* 1) Hund; ſprichw. c. timidus vehementius latrat quam mordet ein Furchtſamer ſchimpft wohl, aber greift nicht an. *tp.* a) als Schimpfwort, um Unverſchämtheit od. ſchmutzigen Geiz zu bezeichnen. b) v. biſſigen Menſchen, *bes.* Anklägern. c) Speichelleckr, Kreatur P. Clodii. 2) c. maior et minor zwei Sternbilder, der letzte im Mythus = der Hund der Erigone *Verg.*, *Ov.*; invisum sidus, c. rabies *Hor.* 3) Seehund; *mythiſch v. den Hunden der Scylla. 4) *†im Würfelſpiel der unglücklichſte Wurf.

cānĭstră, ōrŭm, *n.* [κάνιστρον] aus Rohr geflochtene Körbchen.

***†cānĭtĭēs,** ēī, *f.* 1) weißgraue Farbe, *bes.* des Haares. 2) *tp.* graue Haare.

cănnă, ae, *f.* [κάννα] kleines u. dünnes Rohr Schilf. *Hierv.* Rohrflöte; *C. dea die Nymphe Syrinx.

Cānnae, ārŭm, *f.* Stadt in Apulien, bekannt durch die Niederlage der Römer 216 v. Chr. *Dav.* **Cănnēnsĭs,** ĕ, *adj.*; ſprichwörtl. C. pugna v. den ſullaniſchen Proſkriptionen; C. pugna nequitiae v. einem in Mord u. Totſchlag ausgearteten Gaſtmahl *Cic. Verr.* 5 § 28.

Cannŭlĕfātēs, ŭm, *m.* bataviſche Völkerſchaft, auch **Cannŭlĕfās,** ein C., *adj.*, cannineſatiſch.

cănō, cĕcĭnī, cāntātŭm, 3. tönen. I) *intrans.* 1) mit der Stimme a) v. Menſchen ſingen; v. einem Redner = im ſingenden Tone reden, ſingen; *Zauberformeln herſagen. b) v. Tieren; v. Hahn krähen, *v. der Eule krächzen, †v. Fröſchen quaken. 2) mit einem Inſtrumente a) v. Menſchen ſpielen, blaſen, vel voce vel fidibus; tibiā, lituo. b) v. Inſtrumente ſelbſt ertönen tubae cornuaque cecinerunt; signum (classicum) c. das Signal wird gegeben. II) *trans.* 1) etw. ertönen laſſen, ſingen od. Sangbares verfertigen, dichten carmen, versus, †neniam; *praecepta nachſingen; *Caesarem den Namen 'Cäſar' jauchzen, 'Cäſar' zujauchzen; intus c. omnia alles auf der innern Seite der Cithara ſpielen, *bildl.* alles nur in Rückſicht auf ſich u. zu eignem Vorteil tun *Cic. Verr.* II 1 § 53; auch hoc

carmen hic tribunus plebis non vobis, sed sibi intus canit *Cic. leg. agr.* 2 § 68. 2) ſingen, beſingen, verherrlichen, preiſen clarorum virorum laudes atque virtutes, *†bella, *deos; v. Tieren *hören laſſen, verkünden anser Gallos adesse. 3) weil die Orakelſprüche in Verſen gegeben wurden, weisſagen, prophezeien haec quae nunc fiunt, dii immortales; quae nunc usu veniunt, cecinit ut vates; m. *acc. c. inf.*, *Liv.*, haec ei cornix c. (belehren) potuit m. *acc. c. inf.*; *facta atque infecta verkünden; ſprichw. ſ. surdus. 4) *t. t.* in der Militärſprache a) c. bellicum, classicum od. signum, signa, auch *absol.* c., ouf Horn od. Trompete zum Angriff bloſen, das Signal geben; tubicines signa canere iussit; classicum cani iubet; *commissos ludos das Zeichen zum Beginnen der Spiele geben. b) c. receptui zum Rückzuge bloſen; signa receptui; auch ohne beſtimmtes Subjekt, receptui canit es bläſt zum Rückzuge.

Cănōpŭs, ī, *m.* I) Stadt in Unterägypten; *meton.* *Ägypten. *Dav.* 1) **Cănōpēĭs**, *adj. Ct.* 2) *subst.* **Cănōpītae**, ārŭm, *m.* II) kleine unbewohnte Inſel der kanopiſchen Mündung.

***cănŏr**, ōris, *m.* [cano] der melodiſche Klang lyrae; aeris.

cănōrŭs, *adj.* 1) melodiſch, harmoniſch vox suavis et c. *Cic. Brut.* § 234, im üblen Sinne ſingend vox nec languens nec c. *Cic. off.* 1 § 133; †nugae eitler Klingklang; *subst.* profluens quiddam et c. *Cic. de or.* 3 § 28; c. illud *Cic. Cat. m.* § 28, Haterii *Tac. ann.* 4, 61. 2) melodiſche Töne hervorbringend, melodiſch orator deſſen Vortrag einen rhythmiſchen u. wohlklingenden Tonfall hat; *turba die Tubabläſer; v. Tieren animal, *aves, *ales; *Triton blaſend; v. Inſtrumenten, *fides hellтönend, *aes ſchallend.

Cāntăbĕr, brī, *m.* ein Kantabrer, *pl.* auch zur Bezeichnung des Landes derſelben, im Jahre 19 v. Chr. von Agrippa bezwungen. *Dav.* 1) **Cāntăbrĭă**, ae, *f.* das Land der Kantabrer, röm. Provinz in Hispan. Tarrac., j. *Biscaya.* 2) **Cāntăbrĭcŭs**, *adj.*

***cāntāmĕn**, ĭnĭs, *n.* [canto] Zauberformel.

cāntērĭnŭs, *adj.* [canterius] zum Wallach gehörig *Plaut.*

cāntērĭŭs, ĭī, *m.* verſchnittener Hengſt, Wallach; crucians c. ein ſchlechter Klepper, der nicht ziehen od. gehen mag *Plaut. Hierr.* minime sis canterium in fossam *sc.* deice = mache doch nicht etw. ſo Verkehrtes *Liv.*

cānthărĭs, ĭdĭs, *f.* [*xανθαρίς*] ein giftiger Käfer, die ſpaniſche Fliege (ein bei den Alten häufig angewandtes Vergiftungsmittel).

cānthărŭs, ī, *f.* [*κάνθαρος*] großes Trinkgeſchirr mit weitem Bauch und Henkeln, aus welchem man den Wein in die kleineren Becher goß, Kanne.

cānthērīnŭs, **cānthērĭŭs**, ſ. cāntērīnŭs, cāntērĭŭs.

cāntĭcŭm, ī, *n.* [cano] 1) eine Art Monolog in der röm. Komödie, deſſen Inhalt der eigentliche Schauſpieler pantomimiſch darſtellte, während den Text ein Sänger (cantor), zuweilen auch mehrere, mit Flötenbegleitung geſangartig vortrug. 2) *überh.* Geſang, Lied (vgl. carmen); auch Geſang des Chors auf der Bühne *Phaedr.*; rhetorum epilogus paene c. von einem fehlerhaften ſingenden Vortrage.

cāntĭlēnă, ae, *f.* [canto] verächtlich oltes u. abgedroſchenes Lied, Leierei; *tp.* alte Leier, Litanei, abgedroſchenes Geſchwätz.

cāntĭlō, ōnĭs, *f.* [cano] 1) Geſang, Lied *Plaut.*, *Suet.* 2) Zauberlied, Zauberformel.

cāntĭtō, 1. [*frequent.* v. canto] oft u. eifrig ſingen.

Cāntĭŭm, ĭī, *n.* die ſüdöſtliche Landſchaft in Britannien, j. Kent.

cāntĭŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. cantio] Liedchen *Cic.*

cāntō, 1. [*intens.* v. cano] I) *intrans.* 1) v. Menſchen ſingen ad chordarum sonum; ad manum (zum Geberdenſpiel) histrioni; c. surdo ſ. surdus; *cantando victus im Wechſelgeſang; *die Zauberformel herſagen; v. Tieren, galli krähen; *cantantes aves ſingende. 2) muſikaliſch ertönen, ſich hören laſſen, ſpielen fidibus *Plaut.*, tibiis; *v. Inſtrument ertönen tibia. II) *trans.* 1) ſingen, dichten *carmina virginibus puerisque; *Catullum herleiern; *qui Pythia c. tibicen in den pyth. Spielen mit der Flöte wettkämpft. 2) *beſingen, ſingend od. dichtend verherrlichen proelia, convivia; alqm per totum orbem; †geſangartig etw. vortragen, rezitieren, ſprechen, in üblem Sinne herleiern fabulam. 3) (*Com.*) vorausſagen, verkünden, prophezeien vera; *dav.* (*Com.*) einſchärfen, ermahnen haec dies noctesque tibi canto ut caveas etc.; harum mores mihi wornte mich vor ꝛc.; etw. häufig u. mit Vorliebe im Munde führen; *insignis tota cantabitur urbe ſoll in der Leute Mund kommen. 4) *eine Zauberformel herſagen carmen; *bezaubern cantatae herbae.

cāntŏr, ōrĭs, *m.* [cano] 1) Sänger od. Tonkünſtler; *bes.* Schauſpieler, inſofern ſein Vortrag geſangartig war, donec c. 'Vos plaudite' dicat *Hor.* 2) *tp.* a) Ableierer formularum. b) Lobhudler cantores Euphorionis. *Dav.* **cāntrīx**, īcĭs, *f.* Sängerin *Plaut.*

cāntŭs, ūs, *m.* [cano] 1) Geſang od. Muſik, Ton, Schall, Melodie, Lied Sirenum, vocis, *c. tremulo = voce anili; avium, galli Krähen, bucinarum, tibiarum nervorumque; (*pl.*) Vokal- u. Inſtrumentalmuſik; tibiae aut fidium, *citharae; *lyrae. 2) *a) Zauberſpruch. b) Weisſagung.

Cănŭlēĭŭs, Name einer römiſchen Gens; C. Canuleius, Urheber des Geſetzes, wodurch die Ehen zwiſchen Patriziern u. Plebejern geſtattet wurden; *adj.* Canuleium plebiscitum.

cānŭs, *adj.* 1) grau, weißgrau *aqua, *nix, *gelu, *pruina; *montes ſchneebedeckt; †mare ſchaumig; *bes.* v. grauen Haaren; *dah. subst.* **cānī**, ōrŭm, *m.* graues Haar *Cic.* 2) *uralt senectus, Vesta, Fides.

Cānŭsĭŭm, ĭī, *n.* Stadt in Apulien, in der ein Gemiſch von Griechiſchem u. Lateiniſchem ab. vielmehr Oskiſchem geſprochen wurde, daher Canusini more bilinguis *Hor. sat.* 1, 10, 30. *Dav.* 1) †**Cānŭsĭnātŭs**, *adj.* in cannſiniſche Wolle gekleidet. 2) **Cānŭsĭnŭs**, *adj.*; *subst.* **-ŭs**, ī, *m.*; *pl.* **-sīnī**, ōrŭm.

căpācĭtās, ātĭs, *f.* [capax] Raum, Umfang *Cic. Tusc.* 1 § 61.

Căpăneŭs, ĕī, *m.* ſ. Euadne.

căpāx, ācĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [capio] **1)** *viel faſſend, umfaſſend, geräumig, weit v. Umfang urna, scyphi; m. *gen.* *circus populi; (*Liv.*) homo c. cibi vinique der ſtärkſte Eſſer u. Weintrinker; †mit *dat. com.* villa usibus. **2)** *tp.* empfänglich für etw., geeignet, angemeſſen *animus ad praecepta; m. *gen.* *animal mentis altae; †imperii, †amicitiae; aures avidae et c.; †pectora bonae spei; *ingenium.

căpēdō, ĭnĭs, *f.* [capis] einfache Opferſchale *Cic.*

căpēdŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. capedo] kleine Opferſchale.

căpēllă, ae, *f.* [*dem.* v. capra] kleine Ziege; *†die Ziege, ein Stern erſter Größe; als *nom. pr.* ein lat. eleg. Dichter *Ov.*; Statilius C., *Suet.*

Căpēnă, ae, *f.* Stadt in Etrurien. *Dav.* **1) Căpēnās**, -ātĭs, *adj.* fundus; in agro Capenate, auch bl. in Capenati, auf C. Gebiet, im Capenatiſchen; *subst.* **-ātēs**, ĭŭm, *m.* **2) *Căpēnŭs**, *adj.*; porta ein Hauptt. Roms, durch welches die via Appia nach Kapua führte.

căpĕr, prī, *m.* **1)** Ziegenbock. **2)** *meton.* der ſtinkende Schweiß unter den Achſeln, Bocksgeruch.

căpĕrō, 1. ſich runzeln.

căpēssō, sīvī, sītŭm, 3. [*desid.* v. capio] **1)** eifrig ergreifen, packen cibum oris hiatu et dentibus v. Tieren); *arma. **2)** *tp.* ergreifen, übernehmen, ausführen, ſich zu eigen machen od. zu tun beginnen eam potissimum viam einſchlagen; fugam ergreifen, spectaculum oculis ſich verſchaffen; libertatem; (*Tac.*) vitam, noctem zubringen; (*Liv.*) bellum, pugnam; rem publicam mit den Staatsangelegenheiten ſich zu beſchäftigen anfangen, die politiſche Laufbahn betreten, auch (*Sall. Cat.* 52, 5) ſich eifrig dem Staat widmen; *†iussa; *recta; provincias, magistratus, honores, imperium *Tac.* **3)** nach einem Orte hinſtreben, zu kommen verlangen, hinwandern, hineilen medium locum; animus superiora ſtrebt nach den höheren Regionen; *Italiam, *oras, *turres beſteigen; *neque (te) posse corde c. -bich) zu erſpähen; (*Com.*) c. se ad vitam et mores ſich hinwenden zu ꝛc.

Căphărēŭs (Căpbĕrēŭs, *Verg. Aen.* 11, 260), ĕī, *m.* eine felſige Landſpitze der Inſel Euböa; **adj.* **Căphărēŭs.**

†căpĭllāmĕntŭm, I, *n.* [capillus] (*selt.*) falſches Haar, Perücke.

căpĭllātŭs, *adj.* m. *comp.* behaart, die Haare lang tragend (v. Haupt u. Bart) adulescens bene; capillatior quam antea.

căpĭllŭs, I, *m.* **1)** das Haupthaar als Hauptbedeckung, auch Barthaar des Menſchen, im *sing.* als *collect.*, im *pl.* erant illi compti c. **2)** *poet.* u. *ſpät* das Haar der Tiere.

căpĭŏ, cēpī, căptŭm (*archaist. fut. exat.* capso is, it), 3. **1)** faſſen, erfaſſen, greifen, nehmen, *eigtl.* essedum, arma, cibum zu ſich nehmen, *acria pocula, *nocturnis somnis alqm captum (umfaßt, umarmt) tenere; *bildl.* *gradum c. = ſeines Weges gehen; *donec fessos Aegyptia tellus ceperit aufgenommen hat; *alter ab undecimo tum me iam ceperat annus ich war ins 12. Jahr getreten; *dah.* **a)** einen Ort einnehmen, beſetzen, gewinnen locum, montem, arcem. **b)** einen Ort erreichen, wohin gelangen, *bes.* zu Schiffe locum, insulam, portum; auch einen Ort zu erreichen ſuchen, montes proximos fugā. **c)** als Feind gewaltſam wegnehmen, nehmen pecuniam per vim; res quas ceperunt (fures); erbeuten pecus, equos, naves, praedam; erobern oppidum, urbem, castra, moenia scalis; agri ex bostibus capti abgenommen; Italiam; v. Perſonen gefangen nehmen bostem; in captos clementia uti; auch v. Tieren fangen, erlegen uros foveis, cervum, pisces.

2) *tp.* **a)** an ſich reißen, rem publicam die Staatsgewalt *Sall.*; häufiger ſich *überh.* etw. erwerben, aneignen, gewinnen virtutem animo *Plaut.*; sensum verae gloriae; benevolentia beneficiis capitur maxime; consuetudo exercitatioque capienda *Cic. off.* 1 § 59; altitudo animi in capiendis (im willigen Ertragen) incommodis et maxime iniuriis *Cic. part. or.* § 77; ein Amt übernehmen, antreten magistratum, consulatum, imperium, imperii primordia; den Nehmenden mehr als leidend (als bl. Empfänger) gedacht, nehmen, empfangen, erhalten, bekommen ex praediis sescenta sestertia; stipendium iure belli; inde sibi commeatum beziehen; pecunias ab regibus Illyriorum = ſich beſtechen laſſen v. ꝛc.; bei Erbſchaften tantundem, quantum omnes heredes; *übertr.* per alqm aut honores aut divitias; nomen ex alqa re; fructum ex alqa re; fructum oculis ſich woran weiden (*Nep.*); coniecturam mutmaßen; †opinionem, *tempus, finem; *somnum (genießen), quietem, laetitiam, voluptatem; desiderium e filio; angorem, dolorem, *timorem; dent operam od. videant, curent consules ne quid res publica detrimenti capiat Schaden nehme, erleide; patrium animum annehmen *Cic.*; †animum regis; †spiritus dignos nobilitate; †celeritatem. **b)** jmd. od. etw. einnehmen, feſſeln, gewinnen, verlocken; überliſten, beſtricken, berücken alqm sua humanitate; quod capit ignaros; dulcedine eius potestatis capti; *bunc argenti splendor; alqm oratione, †rerum novitate; aurem; stipendio captus; consuetudine captus (bewältigt); his capiuntur imperiti; capior ich laſſe mich anlocken, *amore, *cupidine; captus est Mithridatis dolo ward überliſtet; sapientis est cavere ne capiatur. **c)** v. Zuſtänden, die ſich jmds. bemeiſtern, jmd. befallen, anwandeln me odium tui *Ter.*; satietas alcis rei alqm; nos servitutis oblivio; ubi quemque periculum ceperat *Sall. Iug.* 51, 1. **d)** capi m. *abl.* an einem Gliede des Körpers od. am Verſtande geſchwächt, gelähmt werden, altero oculo auf ꝛc. blind werden; oculis et auribus captus blind u. taub; membris omnibus an ꝛc. gelähmt, mente verrückt; auch velut mente capta wie in der Verrücktheit; *morte captus beſiegt.

3) zu einem beſtimmten Zweck nehmen, wählen locum castris, ad inaugurandum templa; vitio sibi tabernaculum; scite et commode tempus ad alqm abeundi; *terras (v. Schwänen) das Land gewinnen; alqm flaminem, sacerdotem, virginem Vestalem; (*Ter.*) alqm generum, arbitrum; †alqm

sibi ducem; socium; *pedem (den Jambus, v. Luſt- u. Trauerſpiel); *orgia feiern.

4) etw. gleichſam in die Hand nehmen, ergreifen fugam; initium belli den Krieg in Angriff nehmen, †bellum; eorum una pars initium a flumine Rhodano nimmt ꝛc.; impetum, cursum ſich in Lauf ſetzen; conatum einen Verſuch machen *Liv.*; consilium einen Entſchluß, Plan faſſen, eine Maßregel ergreifen; †fugā sibi praesidium ſich retten durch ꝛc.; poenas pro alqo jmd. rächen *Sall.*; †in hostem vollziehen; †occasionem abpaſſen, erſehen.

5) v. räumlichen Dingen etw. in ſich aufnehmen, faſſen, enthalten, Raum genug haben für etw. plus (v. Magen) *Hor.*; una domo capi non possunt; *quos dives Achaia cepit; *nec c. se unda nicht mehr hält ſich die Flut; *tp.* c. eius amentiam civitas, Italia — non poterant konnten ihn nicht befriedigen; contio c. omnem vim orationis verträgt; †orbis te non caperet würde für dich zu klein ſein; †concupiscis quae non capis was für dich zu groß iſt; †quidquid mortalitas c. poterat deſſen die Menſchheit fähig war; †magnitudinem fortunae non c.; †ea quae magnitudinem tuam c. nicht zu klein iſt für ꝛc.; non c. angustiae pectoris tui tantam personam vermag nicht zu faſſen; nullam esse gratiam tantam, quam non c. animus meus posset; mons nostra intellegentiaque c., quae sit et beata natura et aeterna; unus veram speciem Romani senatus c. hat in ſeinem ganzen Umfange gefaßt; *vix spes ipse suas animo fühlt kaum die Größe deſſen, was er hofft; †praeteritae fortunae fastigium zu ermeſſen vermögen; †difficile est continere, quod c. (geiſtig u. moraliſch beherrſchen) non possis.

căpȳs, ȳdis, *f.* eine mit einem Henkel verſehene, *bes.* beim Opfern gebrauchte Schale.

căpĭstrō, 1. [capistrum] halftern, an eine Halfter binden tigres capistratae *Or.*

căpĭstrŭm, ī, *n.* Halfter, Maulkorb.

căpĭtāl, ālis, *n.* [capitalis] *t. t.* ein Verbrechen, welches den Verluſt des Lebens od. den bürgerlichen Tod herbeiführt, ein Kapitalverbrechen, faſt nur m. esse, praesidio decedere apud Romanos c. est.

căpĭtālĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* [caput] 1) das Leben betreffend a) wobei das Leben (das phyſiſche od. das bürgerliche, ſ. caput 2) a) b)) verloren wird od. verloren werden kann, periculum Lebensgefahr *Plaut.*; *t. t.* res, facinus, fraus, iudices rerum capitalium; triumviri ſ. triumvir 2); poena †supplicium Todesſtrafe. b) dem Leben drohend, tödlich, verderblich, inimicus Todfeind, hostis; oratio ſtaatsgefährlich, odium, *ira, nulla capitalior pestis. 2) (*selt.*) vorzüglich in ſeiner Art, Haupt-, Kapital-, Philistus (als Hauptſchriftſteller); *ingenium. — **căpĭtālĭtĕr**, *adv.* (*selt.*) auf Leben und Tod, tödlich lacessere alqm.

Căpĭtīnŭs, *adj.* die Stadt Capitium (in Sicilien, j. *Capizzi*) betreffend, capitiniſch *Cic.*

căpĭtō, ōnis, *m.* [caput] Großkopf.

Căpĭtōlĭum, ĭi, *n.* [v. caput] das Kapitol, *eigtl.* der Haupttempel des Jupiter auf dem tarpejiſchen Berge in Rom, welchem gegenüber die Burg ſtand, oft der ganze Hügel, **pl.*; ſpäter auch v. großen u. prächtigen Tempeln in andern Städten, wie in Kapua *Suet. Dav.* **Căpĭtōlīnĭ**, *adj.* elivus;ludi; *subst.* **-līni**, ōrŭm, *m.* die Beſorger der kapitoliniſchen Spiele.

căpĭtŭlātĭm, *adv.* [capitulum] (*selt.*) dem Hauptinhalte nach, kurz zuſammengefaßt *Nep.*

căpĭtŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. caput] (*vorkl. u. spät*) kleiner Kopf, Köpfchen; *dav.* (*Com.*) *scherzh.* od. ſchmeichelnd = Menſch lepidissimum c.

Căppădŏx, ŏcis, *m.* ein Kappadocier; *pl.* **Căppădŏcēs**, um, *m.*; Cappadocum rex v. Ariobarzanes *Hor. Dav.* **Căppădŏcĭa**, ae, *f.* Landſchaft Kleinaſiens.

căppărĭs, ĭs, *f.* [κάπαρις] die Kaper *Plaut.*

căprā, ae, *f.* [caper] 1) Ziege; ferae vieli. Gemſen. 2) *tp.* a) *= caper 2), w. ſ. b) *ein Sternbild, deſſen Untergang am 1. Januar Sturm u. Regen mit ſich bringt. c) Caprae od. (*Or.*) Capreae palus die Stelle am Marsfeld in Rom, wo Romulus verſchwand.

***†căprĕă**, ae, *f.* 1) Reh; ſprichw., prius inguntur capreae lupis quam etc. eher wird das Unmögliche möglich, als ꝛc. *Hor.* 2) **Căprĕae pălūs** ſ. capra c).

Căprĕae, ārŭm, *f.* Inſel an der kampaniſchen Küſte, j. *Capri. Dav.* a) **Căprĕēnsĭs**, *adj. Suet. Tib.* 43. b) **Căprĭnĕūs**, Spottname des Kaiſers Tiberius.

căprĕŏlŭs, ī, *m.* [caper] 1) *†eine Art wilder Ziege, Gemſe. 2) *t. t.* in der Architektur *pl.* Strebebänder.

căprĭcŏrnŭs, ī, *m.* [caper-cornu] der Steinbock, ein Geſtirn; in ihm befindet ſich die Sonne im niedrigſten Stande, alſo in ſtürmiſcher Jahreszeit.

căprĭfĭcŭs, ī, *f.* der wilde Feigenbaum, die wilde Feige.

***căprĭgĕnŭs**, *adj.* [caper-gigno] von Ziegen ſtammend, Ziegen- pecus.

căprĭmŭlgŭs, ī, *m.* [caper-mulgeo] *Ziegenmelker = Hirt.

căprīnŭs, *adj.* [caper] zu den Ziegen gehörig, Ziegen-; ſprichw. (*Hor.*) de lana c. rixari = um des Kaiſers Bart, um Kleinigkeiten ſich zanken.

căprĭpēs, pĕdis, *m.* [caper u. pes] ziegenfüßig, bockfüßig Satyri, Panes.

Căprĭŭs, ī, *m.* ein ſonſt unbekannter Rechtsgelehrter und Denunziant *Hor. sat.* 1, 4, 66; 70.

1. **căpsă**, ae, *f.* [capio] Kapſel.

2. **Căpsă**, ae, *f.* Stadt in Bizacium in Afrika. *Dav. subst.* **Căpsēnsēs**, ĭum, *m.*

†căpsārĭŭs, ĭi, *m.* [1. capsa] der Sklave, der den Knaben zur Schule mit der Kapſel begleitete, Kapſelträger.

***†căpsŭlă**, ae, *f.* [*dem.* v. t capsa] kleine Kapſel.

căptātĭō, ōnis, *f.* [capto] *kluss.* nur *bildl.* das Haſchen, Trachten nach etw. verborum (Wortklauberei).

căptātŏr, ōris, *m* [capto] der eifrig nach etw. Haſchende, Trachtende, Jagende auras popularis; *bes.* *Erbſchleicher.

căptĭō, ōnis, *f.* [capio] *eigtl.* das Greifen, Fangen, *dah. bildl.* 1) Kniff, Betrug nihil in ea re c. est, istaec c. est *Plaut.*; in parvula re captionis alqd vereri *Cic.* 2) in der Dialektik der Trugſchluß, das Sophisma. 3) der Schaden, Nachteil *Cic. Att.* 5, 4, 4.

căptĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [captio] 1) betrügeriſch, täuſchend, societas; quo nihil cap-

tiosius ueque indignius dici potest. 2) verfänglich, ſophiſtiſch, täuſchend interrogationes; *subst. n. pl.* Trugſchlüſſe solvere. — **căptĭōsē**, *adv.* verfänglich interrogare *Cic.*

căptĭuncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. captio] kleine Verfänglichkeit, *pl. Cic.*

†**căptīvĭtās**, ātis, *f.* [captivus] 1) Gefangenſchaft; *meton.* Gebundenheit, Mangel an Freiheit *Tac. ann.* 11, 23. 2) v. Städten u. Provinzen, die Eroberung, Einnahme urbis, auch im *pl.*

căptīvŭs, *adj.* [capio] 1) v. Zuſtand der Kriegsgefangenſchaft a) v. lebenden Weſen kriegsgefangen, gefangen, corpora Beute an Menſchen u. Vieh, multitudo, mancipia *Liv.*; pubes; *gew. subst.* (*bes. pl.*) Kriegsgefangener; **căptīvă**, *f.* b) einem Gefangenen gehörig, eines der Gefangenen *lacerti, *colla, *sanguis, †cruor, †habitus. c) v. lebloſen Gegenſtänden im Kriege erbeutet, erobert naves, uauigia, arma, aurum argentumque, signa, currus, *Coriuthus (die Beute v. ganz K.) portatur; *cervix. 2) *überh.* gefangen *pisces, *ferae.

căptō, 1. [*intens.* v. capio] 1) eifrig nach etw. greifen, haſchen, ſchnappen, jagen *aquam, *feras laqueis, *leporem, *colla lacertis, *narihus auras, *fugientia flumina, †aquam hianti ore, †imbrem, *übertr.* *fugientia; v. Erbſchleichern testamenta senum *Hor.* 2) *tp.* a) eifrig nach etw. ſtreben, trachten, jagen, etw. ablauern assensionem alcis, incerta pro certis, occasionem; *auribus aëra mit ꝛc. nach dem Luftzuge ſuchen, d. i. ihn beobachten; sermonem alcis belauſchen *Plaut.*, sonitum aure admota horchen auf ꝛc. *Liv.*; aurihus fremitus vocesque *Curt.*; †auram fortunae lauern auf ꝛc.; risus hominum, populi suffragia *Hor.* b) jmd. od. etw. zu fangen, zu gewinnen ſuchen hostem insidiis; gentem Boeotorum; cum saepe colloquiis petitis captatus esset; (*Plaut.*) caute mihi captandum est cum illo = captandus est ille; (*Plaut.*) alqm impudicitiae zu überführen ſuchen.

†**căptūră**, ae, *f.* [capio] 1) das Gefangene, der Fang. 2) Tagelohn.

căpŭă, ae, *f.* Hauptſtadt Kampaniens.

căpŭlāris, ĕ, *adj.* [capulus] (*vorkl.*) zum Sarge gehörig, homo ein abgelebter Greis.

căpŭlŭs, ī, *m.* [capio] 1) Sarg, capuli decus = homo capularis *Plaut.* 2) Handhabe *sceptri, *aratri; Griff des Schwertes.

căput, ĭtis, *n.* 1) Kopf an Menſchen u. Tieren; ad Capita bubula bei den Ochſenköpfen, ein Ort in Rom, wo Ochſen in Stein gehauen waren *Suet.*; aperire, operire; demittere; nudo c.; capita conferre ſ. confero 2); esse supra c. im *eigtl.* Sinne, aber auch *bildl.* v. drohender Nähe einer Perſon, dux hostium cum exercitu supra c. est *Sall.*; eum hostes supra c. sint *Liv.*; *per caputque pedesque über Hals u. Kopf; ſprichw. garriet quoi neque pes unquam neque c. compareat was weder gehauen noch geſtochen iſt *Plaut.*; res ita contractae, ut nec c. nec pedes *sc.* haheant; *animi capitisque labor, *insanabile; *incolumi capite est? bei Verſtande? *Hierv.* a) Spitze, Kuppe, das oberſte, äußerſte, tigni Balkenkopf; pontis Brückenkopf; duas turres ex c. (der Spitze od. Oberfläche) molis (des Dammes) erexit *Curt.*; *haec tantum alias inter c. extulit urbes, quantum lenta solent inter viburna cupressi; v. Gewäſſern Urſprung, Quelle *†fontis, *amuis; Mündung, capita Rhoni; *tp.* Urſitz, Ausgangspunkt nonne bis vestigiis ad c. veneficii perveniri solet? Urheber, Stifter, fons et c. Socrates die Quelle u. Grundurſache, legum fontes et c.; si quid sine c. manabit aut quid erit eiusmodi, ut non exstet auctor; in ea (aegritudine) est fons miseriarum et c. b) Menſch, Perſon, Individuum propter meum c. labores homini evenisse optumo *Plaut.*; de libero c. iudicare; *carum; capitum numerus ad eum relatus est milium quinquaginta trium; exactio capitum Kopfgeld, Perſonalſteuer; capite censi ſ. censeo 1)a); treceuos nummos in capita (für jede Perſon) conferre; ſprichw. quot capitum vivunt, totidem studiorum milia *Hor.*; in *scherzh.* Rede (*Com.*) wie wir 'altes, fideles Haus' o lepidum c., ridiculum, festivum; si quidem hoc vivet c.; *v. Tieren ein Stück bina boum; aut c. aut navim Bild od. Wappen, ein Spiel, in welchem ein Geldſtück in die Höhe geworfen u. dann geſehen ward, ob die Bildſeite (ein Januskopf) od. die Wappenſeite (ein Schiff) nach oben gefallen *Aur. Vict.* (vgl. *Ov. fast.* 1, 239).

2) *tp.* A) das Leben a) das phyſiſche Leben si capitis res sit wenn das Leben dav. abhinge *Plaut.*; causa, poena, periculum, dimicatio capitis; alqm capitis (auf Leben u. Tod) accusare, damnare, condemnare, absolvere; in caput vertit betraf das Leben, beförderte ſeinen Tod *Liv.* b) die Summe aller Freiheits-, Bürger- u. Familienrechte, die rechtsfähige Perſönlichkeit; capitis iudicium in welchem dieſe Rechte gefährdet ſind; capitis deminutio Verluſt od. Beſchränkung jener Rechte, maxima wenn alle drei Arten von Rechten, media wenn die Bürgerrechte, minima wenn nur die Familienrechte verloren wurden; deminutus capite; *capitis minor; mulier illa capite; *capitis minor; mulier illa capite se deminuit hat (durch Verheiratung) die Rechte der Familie, zu welcher ſie früher gehörte, verloren. B) das wichtigſte, vorzüglichſte in einer Sache a) v. Perſonen die Hauptperſon, das Haupt, der Stimmführer, Hauptanſtifter illic est huic rei c. *Ter.*; qui capita rerum eraut; nominis Latini; alcis rei faciendae; capita coniurationis; *ipsa (gens) c. populis. b) v. Sachen, die Hauptſache, der Hauptpunkt, Hauptteil patrimonii; ius uigrum erat cenae c.; c. est uosse rem publicam; id, quod c. est; c. oratoris est etc. Hauptpflicht; Epicuri Hauptgrundſatz; litterarum Hauptinhalt; v. Orten (*nom. u. acc.*) Hauptſtadt od. Hauptpunkt Thebae c. totius Graeciae; Praeneste c. belli der

Hauptſitz; *ipsum expugnare c. Hauptort; v. Schriften Hauptabſchnitt, Kapitel a primo c. legis usque ad extremum epistulae; v. Gelde das Kapital, Hauptſumme do c. deducere, quod usuris pernumeratum est.

Căpȳs, ўŏs, *m.* 1) Vater des Anchiſes. 2) Gefährte des Äneas. 3) König v. Alba. 4) König v. Kapua.

Căr, Cărĭs, *m.* ein Karier, *pl.* Cărēs, ŭm. *Dav.* 1) **Cărĭă**, ae, *f.* Karien, die ſüdweſtlichſte Landſchaft Kleinaſiens. 2) †**Cărĭcŭs**, *adj.*; *dav. subst.* **Cărĭcă** (*sc.* ficus), ae, *f.* die kariſche Feige, auch getrocknete Feige *überh.*

Cărălēs, ĭum, *f.* Stadt u. Vorgebirge in Sardinien, j. Cagliari. *Dav.* **Cărălītānŭs**, *adj.*; *subst.* **Cărălītānī**, ōrŭm, *m.*

cărbăsĕŭs, *adj.* [carbasus] aus feiner ſpaniſcher Leinwand.

***cărbăsŭs**, ī, *f.* [κάρπασος] 1) feine Leinwand. 2) Sachen, die aus o. verfertigt ſind, namentl. im heterogenen *pl.* **cărbăsă**, ōrŭm, *n.* Kleider, Segel; **adj.* = carbasens, lina.

carbătĭnŭs, *adj.* [καρβάτινος] rohledern crepidae *Ct.*

cărbō, ōnĭs, *m.* 1) Kohle, ſowohl glühend als tot, proelia rubrica picta aut carbone *Hor.*; ſprichw. carbonem, ut aiunt, pro thesauro invenire ſich in ſeiner Hoffnung getäuſcht finden *Phaedr.*; cretā an carbone notandi zu billigen od. zu verwerfen *Hor.*; carbones elogiorum höhnende Inſchriften an Türen u. dgl. *Plaut.* 2) C. als Beiname in der gens Papiria. *Dav. dem.* **cărbŭncŭlŭs**, ī, *m.* †kleine Kohle; im Bilde Gram, Herzeleid *Plaut.*

cărbŏnărĭŭs, 1) *adj.* (*spät*) negotium Kohlenhandel; 2) *subst.* (*Plaut.*) Köhler.

cărcĕr, ĕrĭs, *m.* 1) Gefängnis, Kerker; *tp.* a) die eingekerkerten Verbrecher effudisti carcerem in me. b) (*Ter.*) als Schimpfwort Schurke. 2) *pl.* (nur bei Dicht. im *sing.*) die eingehegten Räume an der Rennbahn, aus welchen die Wagen beim Anfange des Wettrennens herausgelaſſen wurden, die Schranken emitti e carceribus, *carcere, *carceribus effundi, se effundere; *tp.* der Anfang einer Tätigkeit od. eines Zuſtandes a calce revocari ad carceres.

cărcĕrārĭŭs, *adj.* zum Kerker gehörig, quaestus den man ſich als Kerkermeiſter macht *Plaut.*

Carchēdŏnĭŭs, ĭī, *m.* = Carthaginiensis Karthager *Plaut.*

cărchēsĭŭm, ĭī, *n.* [καρχήσιον] ein mit Henkeln verſehenes Trinkgeſchirr.

cărcĭnōmă, ătĭs, *n.* [καρκίνωμα] *eigtl.* Krebsgeſchwür; *dah.* Schimpfwort v. unverbeſſerlichen Menſchen tria sna *August.* b. *Suet. Aug.* 65.

cardăcēs, cŭm, *m.* eine Art perſiſcher, räuberiſcher Soldaten *Nep.*

Cardea ſ. Carna.

Cardĭānŭs, *adj.* aus Kardia (Stadt auf dem thraciſchen Cherſones) gebürtig.

cărdĭăcŭs [καρδιακός], der am Magen Leidende, Magenkranke.

cărdō, ĭnĭs, *m.* 1) Türzapfen, für welche in der Schwelle u. dem Sturz Löcher eingelaſſen ſind (nicht Türangel, wie bei unſeren Türen) cardines effringere *Plaut.*; *cardinem vortere die Tür öffnen. 2) *der Pol; *insbes.* Grenzlinie, Demarkationslinie. 3) das, um was die Sache ſich dreht, der Haupt-, Wendepunkt *haud tanto rerum c. cessabit in einem ſo entſcheidenden Zeitpunkte.

cārdŭŭs, ī, *m.* die Diſtel.

cārē, *adv.* ſ. carus.

***†cărĕtŭm**, ī, *n.* [carex] ein Ort voll Riedgras.

cărĕō, cărŭī, 2. 1) ohne etw. ſein, etw. nicht haben, gleichviel, ob das, was man nicht hat, ein Gut oder Übel iſt, alqa re, bonis, culpâ, dolore, morbis, febri, suspicione, vitiis, sensu keine Empfindung haben, aber ungewöhnlich quod sensu careat = quod non sentiatur *Cic. Tusc.* 5 § 88; *morte unſterblich ſein. *Insbes.* a) ſich freiwillig einer Sache enthalten, v. etw. keinen Gebrauch machen, etw. ſich verſagen cibo, facultatibus amicorum; declamationibus alcis nicht beiwohnen. b) v. einem Orte ſich entfernt halten, einen Ort nicht beſuchen foro, senatu, publico, provinciâ domoque, forensi luce. 2) den Mangel einer Sache fühlen, etw. vermiſſen, entbehren (doch v. etw. nur Wünſchenswertem, nicht v. Unentbehrlichem; vgl. egeo), consuetudine amicorum, commodis omnibus; hac luce; libertate; patriâ, sepulcro per alqm; *vate sacro nicht beſungen werden.

Cārēs ſ. Cār.

cărĕx, ĭcĭs, *f.* Riedgras.

Cārĭă, **Cārĭcă**, **Cārĭcŭs** ſ. Cār.

cărĭēs, ēī, *f.* Morſchheit, Fäulnis, v. Holze.

cărīnă, ae, *f.* 1) Schiffskiel; *pl.* v. einem Kiel *Hor. carm.* 1, 4, 7; **tp.* Fahrzeug, Schiff. 2) **Cărīnae**, ārŭm, *f.* ein Stadtteil in Rom am Esquilin.

cărĭnārĭŭs, ĭī, *m.* [κάρινος, κήρινος] Wachsgelbfärber *Plaut.*

cărĭōsŭs, *adj.* [caries] *†morſch, faul, mürbe dentes; **übertr.* senectus (mürbe machend).

cārĭtās, ātĭs, *f.* [carus] 1) der hohe Preis, Wert einer Sache, die Teurung annonae; rei frumentariae; nummorum Geldmangel; *absol.* Teurung der Lebensmittel. 2) *tp.* Werthaltung, Hochſchätzung, die man für jmd. fühlt, die aus Hochachtung entſpringende Liebe (ohne alles ſinnliche Verlangen) tantā c. esse apud milites; oft m. *gen. obj.* patriae, auch in, erga alqm; *bisw.* auch m. *gen. subj.* hominum, civium; benevolentiae reines, uneigennütziges Wohlwollen; *pl.* omnes omnium c. patria una complexa est alle Gefühle der Liebe, welche man für die einzelnen hegt; ad tuendas amicitias et reliquas c. liebevolle Verbindungen.

Carmānĭă, ae, *f.* das Land der Karmanen im weſtlichen Teile v. Ariana.

Carmēlŭs, ī, *m.* Gebirge in Galiläa, j. Karmel.

cărmĕn, ĭnĭs, *n.* [= casmen v. cano] 1) im allgemeinen Geſang, Ton, Laut canere carmina in epulis; *c. concordant nervis; *lyrae, *citharae; *tibia effundit c.; *v. Geſang der Vögel, des Schwans u. dem Kreiſchen der Eule. 2) Gedicht a) Dichtungen jeder Art im *Ggs.* zur Proſa c. fundere, condere, contexere, facere, *componere, *scribere, in alqm; †c. epicum, *tragicum. b) lyriſche Dichtung *carmine tu gaudes, hic delectatur iambis c) Spott- od. Schmähgedicht *Cic. Tusc.* 4, 2, 4; *malum, *famosum, †probrosum; c.

ſit ad alterius iniuriam; †c. factitare in alqm. d) in Verſen abgefaßte Inſchrift *signant carmine saxum; *tumulo addere c.; Inſchrift über den Eingängen der Tempel *Cic. p. Arch.* 11, 27. 3) (meiſt *poet.*) Weisſagung, Prophezeiung, Orakelſpruch (weil *gew.* in Verſen erteilt) c. in libris Sibyllinis inventum; *Cumaeum. 4) *†Zauberlied, Zauberſpruch. 5) jede feſtſtehende, zu gewiſſen Zwecken (Auswendiglernen, Herſagen) beſtimmte Rede, Spruch, Formel, Sittenſprüche Appii Caeci magistri; Religions- od. juriſtiſche Formel, Geſetzesformel (weil ſolche in der älteſten Zeit in Verſen abgefaßt waren) lex horrendi c.; rogationis; *pl.* cruciatus; diro quodam c. iurare; *Gebetsformeln andientem carmina Vestam.

Cărmĕntis, is od. **-tă,** ae, *f.* [carmen] die als Seherin göttlich verehrte Mutter des Euander. *Dav.* **Cărmĕntālis,** *adj.*, porta ein Tor Roms.

Carmō, ōnis, *f.* Stadt im nördlichen Spanien. *Dav.* *subst.* **Carmōnēnsēs,** ĭum, *m.*

Cărnă, ae, *f.* [caro] Schutzgottheit der edleren Teile des Leibes, aber v. *Ov. fast.* 6, 101 ff. mit der **Cărdĕă** od. **Cărdă,** ae, *f.* [cardo], Schutzgottheit der Türzapfen, verwechſelt.

cărnārĭum, ĭi, *n.* [caro] 1) Fleiſchhaken. 2) Fleiſchkammer.

Cărnĕădēs, is, *m.* 1) Freund des Epikur. 2) griech. Philoſoph, Stifter der dritten Akademie. *Dav.* **-dēus** od. **-dĭus,** *adj.*

Cărnī, ōrum, *m.* keltiſche Völkerſchaft in den nach ihnen benannten kärnthiſchen Alpen.

cărnĭfex (ältere Form carnŭf.), ĭcis, *m.* [1. carofacio] 1) Henker, Scharfrichter (der die Strafen an Sklaven u. Fremden vollzog, auch die den Hinrichtungen vorangehende Folterung und Stäupung ausführte); weil das Amt des c. für entehrend galt, als entehrendes Schimpfwort Schurke. 2) *tp.* Peiniger, Folterer ad indices, non ad c. veniremus; c. civium sociorumque; eum sibi c. novum exortum.

cărnĭfĭcīnă (carnŭf.), ae, *f.* 1) Henkeramt, facere c. Henker ſein. 2) das Foltern, subire quamvis c. (*übertr.*) Folter, Marter, Pein.

cărnĭfĭcō, 1. (*selt.*) den Henker machen, jmd. köpfen (hostes) iacentes *Liv.*

cărnĭs, cărnŭfex etc. ſ. 1. cărŏ, cărnĭfex etc.

Carnŭntŭm, ī, *n.* alte Stadt an der Donau in Pannonien, j. Haimburg *Eutr.*

Cărnūtēs, ŭm (*selt.* **-tī,** ōrum), *m.* Völkerſchaft in Gallien in der Gegend des heutigen Orleans u. Chartrain.

1. **cărŏ** (*archaist.* Nebenf. *carnis Liv.*), nis, *f.* 1) Fleiſch. 2) *tp.* a) als Schimpfwort Aas ista pecus et c. putida *Cic.* b) †v. der Rede weichliche Fülle carnis plus habet quam lacertorum.

2. **cărō,** — — 3. krämpeln lanam *Plaut.*

Cărpăthŭs, ī, *f.* Inſel im ägäiſchen Meere. *Dav.* **-thĭus,** *adj.*; *pelagus, *mare der ſüdöſtliche Teil des ägäiſchen Meeres; *gurges = das ägäiſche Meer; *vates, *senex v. Proteus, der daſelbſt ſeinen Sitz hatte.

carpătĭnŭs ſ. carbătĭnŭs.

cărpentŭm, ī, *n.* zweirädriger offener Wagen, *bes.* v. Frauen u. Prieſtern gebraucht.

Carpētānī, orŭm, *m.* Völkerſchaft in Spanien; ihr Gebiet **-tānĭă,** *f.*

Carpī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft in Dacien *Eutr.*

cărpō, psī, ptŭm, 3. rupfweiſe, in kleinen Teilen nehmen, wegnehmen, 1) mit der Hand pflücken, abpflücken, abrupfen flores; *inter cornua saetas ausreißen; auch *rupfen, zupfen cibos digitis, vellera, pensum abſpinnen; *scherzh.* *rupfen, prellen, stolidum vellere pecus. 2) mit dem Munde v. Tieren abrupfen, abfreſſen alia animalia carpunt, *escam, *gramen, *herbam; *v. Menſchen, oscula rauben, geben; *v. Bienen, nippend ſaugen thyma; *auch v. Menſchen, zu ſich nehmen, genießen 3) *tp.* a) abpflücken, ſich ausſuchen, auswählen dum haec quae dispersa sunt, coguntur, vel passim licet carpentem et colligentem undique etc.; pancos ad ignominiam. b) *nach u. nach, mit Muße genießen molles sub divo somnos, munera placidi somni, soporem, quietem, auras vitales, diem, aetatem suam. c) einen Raum Strecke für Strecke zurücklegen, durchziehen, durchwandeln viam, iter, supremum iter = ſterben, mare, rura, prata fugā über die Wieſen hin fliehen; aëra alis durchfliegen, pedibus terram, pontum remis. 4) *zerfleiſchen, benagen iecur; viscera dente; vires carpi igni; *übertr.* zerſtückeln, zerſplittern in multas parvasque partes exercitum, multifariam vires Romanas *Liv.*; ab accolis rigantibus carpi (v. einem Fluß) *Curt.*, carpenda membris minutioribus oratio est *Cic.*; *überh.* nach u. nach ſchwächen, entkräften, verzehren *vires paulatim, *labor corpus, *caeco carpi igni; *perpetuā carpere (wirſt dich verzehren) inventā; carpi parvis cotidie damnis vires suas *Liv.* 5) berupfen a) mit Worten durchhecheln, mitnehmen, verkleinern alqm maledico dente, sermonibus, *absentem; militum vocibus carpi. b) als milit. *t. t.* den Feind durch wiederholte kleine Angriffe u. auf verſchiedenen Seiten necken u. ſchwächen novissimos, novissimum agmen; equitatu agmen adversariorum; im Bilde numerosum agmen reorum posse superari, si per singulos carperetur *Plin. ep.*

cărptĭm, *adv.*, *tp.* a) teil-, ſtückweiſe, in kleineren Teilen res Romanas perscribere; †divisi agri. b) an verſchiedenen Stellen u. wiederholt hostes aggredi, lacessere. c) nur hin u. wieder, einer od. einige, teilweiſe seu c. partes, seu universi mallent convenire; †dimissi c. ac singuli.

Carrhae, ārŭm, *f.* (bibl. Haran) Stadt in Meſopotamien.

1. **†cărrūcă,** ae, *f.* (kelt. Wort) vierrädriger Wagen.

2. **Carrūcă,** ae, *f.* Stadt in Hisp. Baetica.

cărrūs, ī, *m.*, (*selt.*) **†-ŭm,** ī, *n.* vierrädriger Transportwagen.

Carsĕŏlī, ōrum, *m.* Stadt in Latium. *Dav.* **-lānŭs,** *adj.*, *Ov.*

Carsŭlae, ārŭm, *f.* Stadt in Umbrien. *Dav.* **-lānŭm,** ī, *n.* ein Gut bei Karſulä.

Cartēlă, ae, *f.* 1) Stadt im ſüdl. Spanien. *Dav.* **†-tēlēnsĭs,** *adj.*; *subst.* **†-tēlēnsēs,** *m.* 2) Hauptſtadt der Oſkader in Spanien.

Carthaeus, *adj.* zu Karthāa (Stadt auf der Westküste v. Ceos) gehörig, karthäisch.

Cărthāgō (Karth.), ĭnis, *f.* 1) Stadt in Afrika. *Dav.* **Cărthāgĭnĭēnsĭs**, ĕ, *adj.*; *subst.* **-ēnsēs**, ĭum, *m.* 2) **Cărthāgō nŏvă**, Stadt im südöstl. Spanien, j. *Cartagena.*

cărŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. 1. caro] ein Stückchen Fleisch.

1. **cărŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) teuer, hoch im Preise annona. 2) teuer, hoch geschätzt, lieb u. wert parentes, liberi; patria, quae mihi est vitā meā multo carior; alqm diligere carumque habere; frater carissimus atque amantissimus; *dis v. einem Beglückten; *subst.* (*Plaut.*) cum c. meis Lieben. — **cārē**, *adv.* m. *comp.* teuer *emere; aestimare alqd hochanschlagen; †carius comparare alqd.

2. **Cărŭs**, ī, m. 1) Dichter des augusteischen Zeitalters. 2) M. Aurelius Carus, röm. Kaiser 382 n. Chr.

Carventānă ārx, Burg der Stadt Carventum in Latium.

Cărȳae, ārŭm, *f.* Flecken in Lakonien mit einem Tempel der Diana.

cărȳōtă, ae, *f.* eine Dattelart.

Cărȳstŏs, ī, *f.* 1) Stadt auf der Südseite v. Euböa. *Dav.* *-stēŭs od. †-stĭŭs, *adj.*; *Dav. subst.* **-stĭī**, ōrŭm, *m.* 2) Stadt in Ligurien.

cāsă, ae, *f.* Hütte, aedificare casas (im Kinderspiel) *Hor. sat.* 2, 3, 247; *insbes.* Lagerhütte, Baracke; sprichw. (*Ter.*) ita fugias, ne praeter casam, quod aiunt lauf dem Löwen nicht in den Rachen.

Căscă s. Servilius I) 5.

căscŭs, *adj. vorkl.*, uralt.

căsĕŭs, ī, *m.* Käse; als schmeichelnde Anrede molliculus, dulciculus *Plaut.*

cāssĭă, ae, *f.* [κασία] 1) wilder Zimmt. 2) wohlriechende Pflanze.

Cāssĭlīnŭm, ī, *n.* Stadt in Kampanien. *Dav.* **-nēnsēs**, ĭum, *m.*

Cāsīnŭm, ī, Stadt in Latium. *Dav.* **-nās**, ātĭs, *adj.*; *subst.* **-ātēs**, ĭum, *m.*

Caspĕrĭă, ae, *f.* Städtchen der Sabiner.

Căspĭŭs, *adj.* geogr. Benennung des kaspischen Meeres u. seiner Umgebung fretum, mare, regna; portae (Engpässe), via. *Dav.* **Căspĭānī**, ōrŭm, *m.* Anwohner des kasp. M.

Cāssăndĕr, drī, *m.* 1) Sohn des Antipater, König v. Macedonien. 2) griech. Astralog.

Cāssăndră, ae, *f.* Tochter des Priamus.

Cāssăndrēă (-īă), ae, *f.* Stadt in Macedonien, früher Potidāa. *Dav. subst.* **-drēnsēs**, ĭum, *m.*; *-drēŭs, ĕī, = Apollodor.

cāssēs, ĭum, *m.* (nur b. *Dicht.* u. *Spät. sing. acc.* u. *abl.*) Netz der Jäger (nicht so stark u. dicht als plagae) *ponere, *impouere; *übertr.* *Spinngewebe; *Falle, Nachstellung tendere alcui c.

Cassī, ōrŭm, *m.* Volk in Britannien.

Cassĭānŭs, s. Cassius 1) 2) 5).

cāssĭdă, ae, *f.* Helm v. Metall.

Cāssĭŏpē, ēs, (**Cāssĕpīă**, ae, *Cic. n. d.* 2 § 111), *f.* 1) Gemahlin des Cepheus, später als Gestirn an den Himmel versetzt 2) Stadt auf Korcyra.

1. **cāssĭs** s. cāssēs.

2. **cāssĭs**, ĭdis, *f.* Helm v. Metall.

Cāssĭŭs, 1) L. C. Longinus Ravilla, bekannt als strenger Richter, *dah.* sprichw. iudex Cāssĭānŭs. 2) Lucius C., als Konsul 107 v. Chr. v. den Helvetiern besiegt u. getötet; *dav.* bellum Cassianum. 3) Gaius C. L., Mörder Cäsars. 4) C. Parmensis, Mörder Cäsars, ausgezeichnet als Dichter, *Hor. epist.* 1, 4, 3, nicht zu verwechseln mit C. Etruscus, einem früheren Dichter *Hor. sat.* 1, 10, 62. 5) Gaius C. L., Rechtsgelehrter unter Tiberius; *dav.* schola Cassiana. 6) T. C. Severus, Redner u. Dichter unter Augustus und Tiberius. Außerdem ist zu bemerken via Cassia, ein Teil der via Flaminia.

cāssŭs, *adj.* [*verw. m.* careo] 1) *eigtl.* (*poet.* u. *spät*) hohl, leer canna, (*Hor.*) sprichw. eripiet qnivis oculos citius mihi quam te c. nuce (um eine taube N.) pauperet; *m. *gen.* ab. *abl.* ermangelnd, entbehrend, beraubt lumine; aethere. 2) *tp.* eitel, leer, nichtig, unnütz c. quiddam et inani vocis sono decoratum; †labares, *vota, *fertilitas c. iacet; (*Plaut.*) *subst. n. pl.* leere Behauptungen; *adv.* in cassum ins Leere, ins Blaue hinein, erfolglos, nutzlos iactare tela, preces mittere, *longos fletus ciere.

Cāstălĭă, ae, *f.* dem Apollo u. den Musen geweihte Quelle am Parnaß, nahe bei Delphi. *Dav.* **Cāstălĭŭs**, *adj.*; *arbor Lorbeerbaum, *umbra den die Lorbeerbäume gewähren; *antrum Orakelhöhle zu Delphi.

cāstănĕă, ae, *f.* [κάσταvον] die Kastanie als Baum u. Frucht; auch c. nuces. — **cāstĕ** s. castus.

cāstēllānŭs, *adj.* [castellum] zu einem Kastell gehörig, triumphi wegen eroberter Kastelle *Cic. Brut.* § 256; *subst.* **-ānī**, ōrŭm, *m.* Kastellbewohner.

cāstēllātĭm, *adv.* [castellum] kastellweise *Liv.*

cāstēllŭm, ī, *n.* [*dem.* v. castrum] jeder befestigte Ort, kleines Kastell, Fort, Schanze, Blockhaus. *Hierv.* a) *auf einer Anhöhe gelegene Wohnung. b) *tp.* Schutzwehr, Zuflucht templum, a. latrocinii, amnium scelerum, *pl.* philosophiae.

castērĭă, ae, *f.* [καστηρία] Schlafkammer für die Ruderer *Plaut.*

cāstīgābĭlĭs, ĕ, *adj.* züchtigungswert culpa *Plaut.*

cāstīgātĭō, ōnis, *f.* [castigo] Zurechtweisung sowohl durch Worte verborum = Tadel, Verweis, als durch Tat = Züchtigung, Strafe afficere alqm castigationibus.

cāstīgātŏr, ōris, *m.* [castigo] Züchtiger, Zuchtmeister, Tadler, Sittenrichter *minorum (der Jugend), lacrimarum atque inertium querelarum.

cāstīgātōrĭŭs, *adj.* (*selt.*) zurechtweisend solacium *Plin. ep.*

cāstīgō, 1. [castum-ago] 1) züchtigen, sowohl durch Worte, tadeln, zurechtweisen, als tätlich, züchtigen, strafen, um den Fehlenden zu bessern alqm litteris, per litteras, dictis, nimiam lenitatem; pueros non verbis solum sed etiam verberibus; m. quod; m. ut unter Zurechtweisungen ermahnen *Caes.* 2) verbessern, korrigieren *carmen ad unguem. 3) zügeln, bändigen animi dolorem; equum frenis asperioribus.

cāstĭmōnĭă, ae, *f.* [castus] 1) körperliche Reinheit, wie sie zu religiösen Handlungen erforderlich war, Enthaltung v. sinnlichen Genüssen u.

gewiſſen Speiſen aus Religiaſität corporis; summa c. virorum et mulierum; c. (Faſten) decem dierum. 2) (*selt.*) Sittenreinheit, Moralität.

cāstĭtās, ātĭs, *f.* [castus] Keuſchheit.

1. **cāstŏr**, ŏrĭs, *m.* [*κάστωρ*] Biber.

2. **Cāstŏr**, ŏrĭs, *m.* [*Κάστωρ*] 1) Sohn des ſpartaniſchen Königs Tyndareus u. der Leda, Bruder des Pollux, mit welchem er als Zwillingsgeſtirn den Schiffern als Führer dient *Hor.*; als Schwurformel ecastor (aus e u. castor) od. me Castor; beim Kaſtor! *Com.* 2) Schwiegerſohn des Königs Dejotarus.

cāstŏrĕum, ĕī, *n.* [1. castor] Bibergeil.

cāstră ſ. castrum.

†**cāstrātŭs**, ī, *m.* Eunuch.

cāstrēnsĭs, ĕ, *adj.* zum Lager gehörig, Lager ratio, consilium; exsilium = unaufhörlicher Kriegsdienſt *Iust.*

cāstrō, 1. [*verw.* m. castus] kaſtrieren, entmannen, ſchwächen, entkräften, nolo dicere morte Africani c. esse rem publicam (als fehlerhafter Ausdruck bezeichnet v. *Cic. de or.* 3 § 164).

cāstrŭm, ī, *n.* 1) *sing.* (*selt.*) Kaſtell, Fort, feſter Platz *hoc furiarum; öfter als *nom. pr.*, a) **Cāstrŭm Albŭm**, Ort in Hispan. Tarracon. b) **C. Inuī** ſ. Inuus. c) **C. Novum**, röm. Kolonie an der etrur. Küſte, j. *Marinello.* d) **C. Trŭentīnum** ſ. Truentinus. e) **C. Vergĭlĭum**, feſter Ort der Bergentaner, j. *Verga.* 2) *pl.* **cāstră**, Lager, Kriegslager stativa, hiberna, nautica od. navalia zur Deckung der Schiffe u. der ans Land kommenden Truppen; c. metari, facere, ponere, locare, †constituere; movere, proferre, promovere, movere retro, removere; munire, communire; iungere cum alqo; habere contra alqm im Felde ſtehen; hostem castris exuere; *insbes.* praetoriana od. praetoria, auch bl. c. die Kaſernen der Prätorianer bei Rom; im Bilde in Epicuri nos c. coniecimus; *nil cupientium c. peto; *cerea Bienenzellen. *Hierv.* a) Krieg, Kriegsdienſt magnum habere usum in castris; castris est vobis utendum, non palaestrā. b) weil auf dem Marſche in der Regel jeden Abend ein Lager geſchlagen wurde, Tagemarſch, tertiis, quartis, quintis castris.

Castŭlō, ōnĭs, *m.* Stadt im tarraconenſiſchen Spanien am obern Bätis u. an der Grenze v. Bätica, j. *Cazlona.* *Dav.* **-nēnsĭs**, ĕ, *adj.*

cāstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup. überh.* in ſittlicher Beziehung rein, makellos, lauter vita purissima et castissima; quis hoc adulescente castior? homo castissimus; res familiaris c. a cruore civili unbefleckt v. ꝛc.; (*Plaut.*) a culpa; *insbes.* a) keuſch, züchtig matronarum castissima; Cassii castissima domus; *matres; *Minerva jungfräulich; *casta placent superis. b) fromm, gottesfürchtig, heilig *nepotes; *Aeneas, contio, haud satis c. donum deo, *luci parum casti entweiht; *verbenae, nemus *Tac.* c) uneigennützig castissimus homo atque integerrimus, c. ac non cupidus. — **cāstē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* rein, lauter, unſchuldig c. et integre vivere; †alqam c. habere (erhalten). *Insbes.* a) keuſch, züchtig. b) fromm, religiös c. ad deos adire; castius sacra privata facere; castissime colere deos aufs gewiſſenhafteſte; pure ac c.

cāsŭs, ūs, *m.* [cado] 1) *eigtl.* Fall, das Fallen, a) Herabfallen, Sturz, Umfallen, Umſturz nivis, *graviore c. decidunt turres; *loci (durch Erderſchütterung); *Fall, Untergang urbis. b) v. moraliſchem Fehltritt sine c. aliquo aut prolapsione. 2) *tp.* a) *v. der Zeit das Ende hiemis. b) was ſich zufällig ereignet, Fall, Vorfall, Zufall novi novorum temporum; res plures c. recipit iſt v. mißlichem Erfolg, man riskiert etw. dabei; magnus, adversus, subitus, repentinus; dubii mißliche, diei Ausfall; belli casum sustinere; deduci in eum c. Lage; †casus (Zwiſchenfälle) omittere (v. Redner); *abl.* casu als *adv.* durch Zufall, zufällig o. aut forte fortuna, c. potius quam consilio. c) die ſich zufällig darbietende Gelegenheit propter casum navigandi Schiffsgelegenheit; victoriae, praeclari facinoris; †invadendae Armeniae. d) der ungünſtige Zufall, der Unfall, Fall horribilis, gravis; harum rerum omnium alle Unfälle derart; civitatis; *durus, *acerbus, *varii; in casum trahere; alqm; auch *euphemist.* v. Tod Saturnini atque Gracchorum, de c. Bomilcaris; (*Hor.*) si quis c. puerum egerit orco (v. einem beigebrachten Gifte). e) grammat. *t. t.* der Kaſus.

Cătăbathmŏs, ī, *m.* [*Καταβαθμός*] breites Tal zwiſchen Ägypten und Libyen, j. *Akabah, Sall.*

cătădrŏmŭs, ī, *m.* [*κατάδρομος*] ein ſchräg in die Höhe zum Lauf geſpanntes Seil.

Cătădūpă, ōrŭm, *n.* [*Κατάδουπα*] die Nilkatarakten an der Grenze v. Äthiopien.

cătăgĕlāsĭmŭs, *adj.* [*καταγελάσιμος*] zum Gelächter dienend *Plaut.*

cătăgrăphŭs, *adj.* [*κατάγραφος*] bemalt, bunt *Ct.*

Cătămeltŭs (Cătămĭdŭs), ī, *m.* lateiniſcher Name des Ganymedes *Plaut.*; *dah.* ein Buhlknabe *Cic. Phil.* 2 § 77.

Cătăŏnĭă, ae, *f.* Landſchaft in Kappadocien; **Cătăŏnēs**, ŭm, *m.* die Bewohner derſelben.

cătăphrăctēs, ae, *m.* [*καταφράκτης*] mit eiſernen Schuppen beſetzter Panzer *Tac.*

cătăphrăctŭs, *adj.* [*κατάφρακτος*] gepanzert.

cătăpŭltă, ae, *f.*, [*καταπέλτης*] 1) Kriegsmaſchine, womit große Pfeile, Lanzen u. dgl. geſchleudert wurden, Wurfmaſchine. 2) (*Plaut.*) das Geſchoß, das geſchleudert ward.

cătăpŭltārĭŭs, *adj.* zur Katapulta gehörig *Plaut.*

cătărăctă, ae, *f.*, auch **-tēs**, ae, *m.* [*καταρράκτης*] Waſſerfall, *dah.* 1) Fallgitter. 2) †Schleuſe.

cătărăctrĭă, ae, *f.* fingiertes Wort zur Bezeichnung eines Gewürzes *Plaut.*

†**cătăscŏpŭs**, ī, *m.* [*κατάσκοπος*] Spionierſchiff.

cătăstă, ae, *f.* [*κατάστασις*] Schaugerüſt zur Ausſtellung verkäuflicher Sklaven. — **cătē** ſ. catus.

cătēlă, ae, *f.* Wurfkeule der Germanen u. Kelten.

cătēllă, ae, *f.* [*dem.* v. catena] kleine Kette als Schmuck *Hor.*; als Belohnung der Soldaten *Liv.*

cătēllŭs, ī, *m.* [*dem.* v. catulus] Hündchen; als Liebkoſungswort; ferreus eine Art Feſſel *Plaut.*

cătēnă, ae, *f.* Kette, Feſſel conicere alqm in catenas; inicere alcui catenas; alqm catenis vincire, in catenis tenere, habere; esse in vinculis et c. ('in Ketten u. Banden'); *übertr.* a) *Jach Cantaber serā domitus c. b) Feſſel, Schranke,

Zwang, *pl.* legum; hunc (animum) frenis, hunc tu compesce catenâ. c) (*pl.*) juriſtiſche Klauſeln, Verwahrungen mille *Hor.*

cătĕnātŭs, *adj.* *†gekettet, gefeſſelt.

cătĕrva, ae, *f.* Schar, Trupp, Hauſe magna togatorum, iuvenum; *insbes.* a) Truppe, Schar Soldaten, *bes.* barbariſcher Völker u. Mietstruppen im *Gegs.* der röm. Legionen *peditum, *victrices; †catervis = catervatim, w. ſ. b) Schauſpieler-, Künſtlergruppe.

cătĕrvārĭŭs, *adj.* zum Trupp gehörig pugiles truppweiſe fechtende *Suet.*

cătĕrvātĭm, *adv.* ſcharenweiſe.

căthĕdra, ae, *f.* [καθέδρα] gepolſterter u. erhöhter Seſſel, Armſeſſel.

Catĭlēnŭs, ī, *m.*, Schauſpieler, der in der Ilione des Pacuvius die Rolle des Deipylus darſtellte *Hor.*

Cătĭlīnă, ae, *m.* (Lucius Sergius) der durch ſeine Verſchwörung berüchtigte Römer. *Dav.* **Cătĭlīnārĭŭs,** *adj.*

cătīllō, 1. [catillus] die Teller ablecken *Plaut.*

1. ***†cătīllŭs,** ī, *m.* [*dem.* v. catinus] Schüſſelchen, Tellerchen.

2. **Cătĭllŭs** (u. **Cătīlŭs**), ī, *m.* Enkel des Amphiaraus, der mit ſeinen Brüdern Koras u. Tiburnus aus Argos nach Italien zog u. dort Tibur gründete, moenia Catili Tibur *Hor.*

Cătĭnă, ae, *f.* Stadt auf Sicilien, j. Katania. *Dav.* **-nēnsĭs,** ĕ, *adj.*; *subst.* **-nēnsēs,** ĭum, *m.*

cătīnŭs, ī, *m.* breite, flache Schüſſel. †vitreus (zum Weihrauch).

Cătĭŭs, ĭī, *m.* 1) epikureiſcher Philoſoph um 50 v. Chr. 2) ein Feinſchmecker, verſpottet v. *Hor. sat.* 2, 4, 1 u. 88. *Dav.* **-tĭānŭs,** *adj.*

Cătō, ōnĭs, *m.* 1) Marcus Porcius C. maior od. Censorius (234—149), als ſtrenger Sittenrichter u. eifriger Verfechter der altröm. Disziplin u. Gegner aller Neuerungen (z. B. der griech. Literatur u. Philoſophie), ſowie als Feind Karthagos bekannt; *dah.* ſprichwörtl. ſtrenger Richter *Phaedr.*; contenti simus hoc C. es muß auch ſolche Käuze geben *August.* b. *Suet. Aug.* 87. *Dav. adj.* **Cătōnĭānŭs.** 2) Marcus, P. C., Urenkel des vorigen, wie jener ein Anhänger des Alten, *dah.* eifriger Republikaner u. Gegner des Cäſar; im Bürgerkriege mit dieſem tötete er ſich in Utika 46 v. Chr., *dah.* ſein Beiname Uticensis. *Dav.* **Cătōnīni,** ōrŭm, *m.*, deſſen Anhänger u. Freunde.

cătōnĭŭm, ĭī, *n.* [κάτω] (*veralt.*) die Unterwelt. *Dah.* als Wortſpiel: vereor ne in catonium Catoninos *Cic. fam.* 7, 25, 1.

Cătti ſ. Chătti.

†cătŭlă, ae, *f.* [catulus] Hündchen.

Cătullŭs, ī, *m.* 1) Q. Valerius lyriſcher Dichter c. 84—54 v. Chr. 2) C. Messalinus berüchtigter Delator unter Domitian *Plin. ep.*

cătŭlŭs, ī, *m.* 1) der junge Hund. 2) *überh.* das Junge eines andern Tieres ad cubilia et catulos ferarum ire; *insbes.* der Löwen, Wölfe, Schlangen, Katzen, Bären.

Cătŭrīgēs, ŭm, *m.* galliſche Völkerſchaft in Gallia Provincia.

cătŭs, *adj.* (meiſt *vorkl.* u. *ſpät*) [ſabiniſch = acutus] gewitzigt, geſcheit im guten Sinne c. et prudens; *liſtig, ſchlau. — **cătē,** *adv.* geſcheit, ſchlau *Plaut.*; c. nosse durch u. durch *Plaut.*

Caucăsŭs, ī, *m.* Gebirgskette in Aſien. *Dav.* *†**-sĭŭs,** *adj.*; *subst.* †**Caucăsĭī,** ōrŭm, *m.*

caudă, ae, *f.* Schwanz; in ſcherzhafter Zweideutigkeit, Verrina der Schwanz des Ebers od. der Schweif, d. i. das Anhängſel des in Verrucius umgewandelten Namens Verres; *tp.* c. trahere (*Hor.*) die Narrenkappe tragen, zum Spott dienen.

caudĕūs, *adj.* von Binſen *Plaut.*

caudĕx od. **cōdĕx,** ĭcĭs, *m.* 1) *†Baumſtamm. *Dav.* a) Strafblock, an welchen jmd. gebunden wird. b) als Schimpfwort Klotz. 2) codex (*vorkl.* caudex), weil die Alten urſprünglich auf hölzernen mit Wachs überzogenen Tafeln ſchrieben, Buch, Verzeichnis multos c. implere; c. interlitum proferre; †testamentum duobus c. scriptum. *Insbes.* Rechnungsbuch, Einnahme- u. Ausgabebuch accepti et expensi; im *Zshg.* bl. codex; referre in c.

caudĭcālĭs, ĕ, *adj.* den Holzſtamm betreffend, provincia Geſchäft des Holzſpaltens *Plaut.*

Caudĭŭm, ĭī, *n.* Stadt in Samnium. *Dav.* **Caudīnŭs,** *adj.* furculae od. fauces C. die in der Nähe v. Caudium befindlichen Päſſe, in welchen die röm. Truppen 321 v. Chr. gefangen wurden; proelium in den caud. Päſſen; *subst.* **Caudīnī,** ōrŭm, *m.*

caulae, ārŭm, *f.* Pferch, Hürden der Schafe.

caulĭs (cōlĭs), ĭs, *m.* [καυλός] Stengel, Kohlſtengel, Kohl.

Caulōn, ōnĭs, *m.* od. **Caulōnĭă,** ae, *f.* Stadt in Bruttium.

Cauŭs, ī, *f.* Stadt in Karien. *Dav.* **Cauēŭs** od. **Cauĭŭs,** *adj.*; *subst.* **-ēī** (-nī), ōrŭm, *m.*; **Cannĕae** *sc.* ficus kauniſche Feigen.

caupō (in der Umgangsſpr. **cōpō**), ōnĭs, *m.* Kleinkrämer, Schankwirt.

caupōnă, ae, *f.* Schenke, Wirtshaus; †exercere cauponam. — **caupōnŭlă,** ae, *f.* [*dem.* v. caupona] kleine Schenke, Kneipe *Cic.*

caupōnĭŭs, *adj.* zur Schenke gehörig, puer Kellner *Plaut.*; artes *Iust.*

caupōnŏr, *dep.* 1. (*vorkl.*) ſchachern mit etw. bellum.

Caurŭs (nicht Cōrus), ī, *m.* Nordweſtwind.

causă, ae, *f.* 1) im engeren Sinne Urſache, Veranlaſſung, nihil potest evenire nisi causâ antecedente; in seminibus est c. arborum; belli, peccati; postulandi, colloquendi, occidendi regis Anlaß zu ꝛc.; c. falsae suspicionis die aus einer falſchen Vermutung hervorgehen; c. venieudi fuit, ut, ne, ut ne; (*Plaut*) iusta c. est ut; c. est m. *inf.*; quid causae est, quin etc. = quid impedit quiu *Ter., Cic.*; uullam od. non c. dico quiu ich habe nichts dagegen, daß *Com.*; haec uulla, aliquid est c., multae sunt c., cur, quare, quamobrem, propter quas, quod (*selt.* ut) aliquid fiat; qua, eadem de causa; quam ob c., ob eam c., sine, non siue causa; cum causa dicere; auch mit gutem Grunde cum c. accedere ad accusandum; c. alcis rei sustinere; hanc nactus appellatiouis c.; auch res causae (*dat.*) est, dagegen in causa esse in dieſem Sinne erſt b. *Plin. ep.* u. aliquid causae est nur b. *Cic.* (wo causae als *gen.* v. aliquid abhängt), ebenſo id, quid, nihil, satis causae est; mihi causam expli-

candae philosophiae attulit gravis casus civitatis veranlaßte mich ꝛc. *Insbes.* a) *abl.* causâ wegen, um — willen, mit *gen.*, *gew.* nach demſelben voluptatum adipiscendarum c., honoris, rei publicae c.; praedandi, speculandi c.; eâ c. deswegen *Ter.*; meâ, tuâ, suâ, nostrâ, vestrâ c. meinet-, deinetwegen ꝛc.; b) gerechte Sache armis inferiores, non causâ fuissent; causam (gerechte Sache) illa c. (nach 2) c) nou habet; nulla c., nullae vires, nulla sedes. c) vorgegebener, erdichteter Grund, Vorgeben, Vorwand, Entſchuldigung, Ausrede causam inferre, interponere; causam accipere gelten laſſen; fingere causas, ue *Ter.*, ut *Tib.*; alias c. morae facere auffinden *Sall. Iug.* 36, 2; per causam pabulandi, supplemeuti equitatusque cogendi unter dem Vorwande ꝛc.; als mediz. *t. t.* Krankheitsanlaß, -fall levis *Liv.*

2) in weiterm Sinne Angelegenheit, Sache, auf der etw. baſiert, *dah.* a) Rechtsſache, Prozeß privata, publica, capitis; parvula Bagatellſache; †regni in Betreff des Reichs; m. *gen. subj.* u. *obj.* si hominis amplissimi causam tanti periculi (mit ꝛc. verbunden) repudiassem *Cic.*; c. cognoscere unterſuchen; c. defendere, agere, orare; c. tenere od. obtinere, *vincere; c. perdere = causâ cadere; c. dicere ſowohl v. dem Beklagten = reum esse angeklagt ſein, als von ſeinem Sachwalter = ſeine od. eines andern Sache führen; si quis habet o. celebritatis et nominis gleichſam zu verteidigen hat *Cic. off.* 2 § 44. b) der ſtreitige, fragliche Punkt in einer Sache, die Frage, um die es ſich handelt (verſchieden v. res die Sache *überh.* od. Tatſache) quid res, quid c., quid tempus ferat; tibi omnem rem atque c. commendo; de Alexandrina re causaque regia; multa quae sunt in re, quia remota sunt a causa, praetermittam; Pompeius et de re (Tatſache) et de c. (Rechtsfrage) indicavit; als rhet. *t. t.* ſ. quaestio 2). c) Sache, die man unterſtützt od. verficht, Partei, Intereſſe rei publicae, populi Romani; causam populi agere; c. rei publicae non tenere die Sache das wahre Intereſſe der R. nicht kennen; nulla c., kein Programm, wofür die Freunde des Vaterlandes ſich begeiſtern können (v. Pompejus) *Cic. Att.* 8, 4. d) die obwaltende Angelegenheit, Auftrag, Geſchäft in c. haec sunt das gehört zur Sache; dare alcui causam; qui super tali o. eodem missi erant *Nep.* e) Lage, Verhältnis, Umſtände, inſofern ſie als etw. veranlaſſend betrachtet werden in eadem o., in meliore c. esse; omnium Germanorum una est c. *Dah.* f) Verhältnis zu jmdm., Verbindung mit jmdm., *insbes.* Freundſchaftsverhältnis qui alqm sermonis aditum causamque amicitiae cum Cicerone habebant; omnes c. et necessitudines mihi cum illo intercedebant; ratio et c. mihi est cum illo.

causārĭī, ōrŭm, *m.* aus Geſundheitsrückſichten verabſchiedete Soldaten, Invaliden *Liv.* 6, 6, 13.

causĭă, ae, *f.* [κανσία] breitkrämpiger Hut *Plaut.*

causĭdĭcus, ī, *m.* [causa-dico] Sachwalter, Advokat (v. dem, der für Geld u. handwerksmäßig einen Prozeß führt).

causŏr, *dep.* 1. [causa] als Vorwand angeben, vorſchützen.

causŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. causa] 1) †kleine Veranlaſſung. 2) kleiner Prozeß, parvarum rerum (*pl.*) Bagatellprozeſſe *Cic. opt. gen.* 3, 9.

cautē, *adv.* ſ. cautus.

cautēs, is, *f.* ſpitziger Fels, Riff.

cautĭm, *adv.* [cautus] *selt.* = cante 1) *Ter.*

cautĭō, ōnis, *f.* [caveo] 1) Vorſicht, Behutſamkeit, incommodorum Vorſicht bei ꝛc., defendendi cautionem adhibere; huius rei una est c. atque provisio, ut ne Vorſichtsmaßregel. *Insbes.* a) mihi o. est ne ich muß mich in acht nehmen ꝛc. *Com.* b) res multas c. habet erfordert große Vorſicht; quae non habent cautionem Sachen, bei welchen keine Vorſicht angewendet werden kann; alter erat locus cautionis das zweite, wovor man ſich hüten mußte. 2) *t. t.* A) Vorſichtsmaßregeln (Formeln), welche die Rechtskundigen ihren Klienten geben, Verklauſulierungen, praescriptionum cautionumque praeceptio. B) Sicherheit, Gewährleiſtung a) ſchriftlich = Verſchreibung, Obligation est in c. es ſteht in der Sicherheitsurkunde; chirographi handſchriftliche. b) mündliche Verſicherung omni c. devincire alqm.

cautŏr, ōrĭs, *m.* [caveo] 1) der ſich in acht nimmt, (*scherzh.*) ein Sicherheitskommiſſarius *Plaut.* 2) Sicherſteller, Abwehrer, c. alieni periculi *Cic.*

cautŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [caveo] 1) *pass.* geſichert, ſicher geſtellt quo mulieri esset res (ihr Vermögen) cautior; (*Hor.*) nummi; (*Hor.*) tutus et intra spem veniae c.; parum adversus fraudem *Liv.*; *tp.* ſicher in eam partem peccare, quae est cautior. 2) *act.* vorſichtig, behutſam c. providique; in periculis, in scribendo; ad, adversus alqd; consilia cautiora. — cautē, *adv.* 1) vorſichtig, behutſam; cautius vitare *Hor.* 2) scriptum c. ut etc. mit der ſicherſtellenden Beſtimmung, daß.

†**căvaedĭŭm**, ĭī, *n.* (= cavum aedium) der innere, v. Gebäuden umgebene Hofraum in der Mitte eines röm. Hauſes.

căvĕă, ae, *f.* [cavus] 1) *eigtl.* Höhlung, Käfig für Tiere, auch Gehege, Stall; *insbes.* a) Vogelkäfig. b) *†Bienenſtock. 2) der Zuſchauerplatz im röm. Theater, aus terraſſenförmigen Sitzreihen beſtehend, prima der Platz der Vornehmen, media, summa od. ultima. 3) Theater; *überh.* Zuſchauer, Verſammlung Zuſchauender consessus caveae.

căvĕō, cāvī, cautŭm (*imper.* căvĕ ſt. căvē *Ct.*, *Hor.*), 2. 1) ſich hüten, ſich in acht nehmen, ſich vorſehen, *absol.* cautum est, inquit *Cic.*; cum animum attendisset ad cavendum *Nep.*; häufig cavere alqm, alqd, ab alqo, ab alqa re (m. bl. *abl.* malo, infortunio *Plaut.*), vor jmdm. od. etw. ſich hüten; mihi tecum (bei dir) cavendum est *Plaut.*; *nunquam homini satis cautum est (der Menſch kann ſich nie genug vorſehen) in boras, quid etc.; m. ne, ut ue, (*Sall.*) necnbi; zugleich m. *dat.* mibi u. a.; ut mibi caverem a Pseudulo servo meo, ne *Plaut.*; cave, cavete ne (*Ct.*, *Hor.*), *gew.* bl. *conj.* als ſtarke Verneinung = ja nicht, bei Leibe nicht cave ignoscas, c. mentiare; cavete iuulti

animam amittatis; *seltner* m. 1. u. 3. Perſ. c. unquam istuc verbum ex te audiam *Ter.*; c. te fratrum miscreat *Cic.*; c. te roget *Hor.*; cavete concurrant arma *Verg.*; m. *inf.* caveret id petere a populo Romano; comuisisse cave quod etc. *Hor.*; (wie cave m. *conj.*) in quibus cave vereri ne *Cic. Att.* 3, 17, 3. *Hierr.* c. ut (durch vorſichtige Vermeidung des Gegenteils) dafür ſorgen, daß ꝛc.

2) Vorſichtsmaßregeln treffen, Fürſorge tragen für, ſicher ſtellen alcui, †securitati, cautum tibi volo; satis cautum tibi ad defensionem fore, si etc.; m. ut, caverat sibi ille sororius adulter — ut etc. *Cic. Hierr.* als *t. t.* a) als Rechtskundiger durch Rat den Klienten Beiſtand leiſten, damit ſie in Rechtsſachen keinen Schaden erleiden, in iure; haec urbana militia respondendi, scribendi, caveudi; (*scherzh.*) qui ceteris c. didicisti, in Britannia ne ab essedis capiare, caveto. b) ſich Sicherheit geben laſſen, verſchaffen, ſich ſicherſtellen cum ita caverent, si etc.; uisi prius a te (v. deiner Seite) cavero m. *acc. c. inf.* c) jmdm. Bürgſchaft geben, Kaution ſtellen, jmd. ſichern, praedibus et praediis populo, ei non satis cautum videbatur; obsidibus de pecunia, obsidibus inter se; ne quid iis noceatur neve quis — cogatur, a Caesare cavetur; †in duplum; †populo in duplum praediis. d) durch ein Geſetz od. Teſtament od. einen Vertrag feſtſtellen, verordnen, beſtimmen, verfügen cautum est lege od. in legibus, testamento ut, ne etc.; si hoc, qui testamentum faciebat, c. voluisset; agri, de quibus cautum est; heredi velle c.; in quo (foedere) cum caveretur utrorumque sociis, nihil de Saguntinis cautum est; sibi se privatim nihil c. (er bedinge für ſich keine Sicherſtellung, keine Straſloſigkeit).

căvĕrnă, ae, *f.* [cavus] meiſt im *pl.*, Höhlung, Höhle. *Dav.* a) Schiffsraum (*pl.*) navigii. b) *das Innere des Ätna.

căvillă, ae, *f.*, (*ſpät*) **-ŭm**, ī, *n.* u. (*selt.*) **-ŭs**, ī, *m.* der neckende Scherz, die Neckerei *Plaut.*

căvillātĭō, ōnis, *f.* [cavillor] 1) der neckende, ſpottende Witz, den *bes.* der Redner in Erzählungen u. im humoriſtiſchen Ton anwendet, cum duo sint genera facetiarum, alterum aequabiliter in omni sermone fusum, alterum peracutum et breve, illa a veteribus superior cavillatio, haec altera dicacitas nominata est c. 2) †Sophiſterei, ſophiſtiſches Gerede verborum Sildenſtecherei.

căvillātŏr, ōris, *m.* [cavillor] Spötter.

Cavillōnŭm, ī, *n.* Stadt der Häduer, j. *Châlons-sur-Saône.*

căvillŏr, *dep.* 1. 1) neckenden Scherz treiben, auf jmd. od. etw. ſticheln, cum alqo; alcis praetextam; in eo. 2) Ausflüchte ſuchen, Saphismen anwenden *Liv.*

căvillŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. cavilla] kleine Neckerei *Plaut.*

căvō, 1. [cavus] 1) hohlmachen, aushöhlen; ſprichw. gutta cavat lapidem *Ov.*; *parmam gladio durchbohren; *partic.* căvātŭs ausgehöhlt, hohl *rupes, *cortices. 2) aushöhlend verfertigen, bilden naves ex arboribus *Liv.*, lintres arbore, tegmina capitum *Verg.*

căvŭs, *adj.* hohl, gewölbt, vena Hohlader, *testudo, *ilex, *cavernae; *nubes umhüllend, *umbra, *imago v. den Schatten der Unterwelt, *flumina tief (in Beziehung auf die Höhlung des Flußbettes), *trabs Schiff; *subst.* căvŭm, ī, *n.* u. *†căvŭs (*sc.* locus), ī, *m.* Höhlung, Loch, *insbes.* cava (*pl.*) Schießſcharten *Liv.*

Căystrŏs, ī, *m.* Fluß in Jonien. *Dav.* **Căystrĭŭs**, *adj.* kayſtriſch, ales der Schwan *Ov.*

cĕ, angehängt = da, hice *Ter.*; mit hinzutretendem fragenden ne verändert in ci, sicine, haecine *Ter.*

Cĕă (Cīă), ae, *f.*, auch †**Cĕōs** [Κέως] Inſel unter den Cykladen. *Dav.* **Cĕĭus**, *adj.* Simonides (549 bis 469); *uenine C. Trauerlieder, wie ſie Simonides dichtete; *carmina Gedichte nach Art des Simonides; *subst.* **Cĕī**, ōrŭm, *m.*

Cĕaugī, ōrŭm, britanniſches Volk (nicht Cangi) *Tac. ann.* 12, 32.

Cĕbĕnă (†Geb.) mons, *m.* Gebirge in Gallien, j. die Sevennen.

Cĕbrēnĭs, ĭdis, *f.* Tochter des Cebren, Flußgottes in Troas, Heſperie *Ov.*

Cĕcrŏps, ŏpis, *m.* der älteſte König in Attika, im Mythus halb Menſch, halb Schlange, *dah.* gemiuus *Ov. Dav.* 1) **Cĕcrŏpĭdēs**, ae, *m.* männlicher Nachkomme des Cekrops = Theſeus; **pl.* **-dae**, ārŭm = die Athener. 2) **Cĕcrŏpĭs**, ĭdis, *f.* a) weiblicher Nachkomme, *insbes.* Tochter des Cekrops, Aglauros, u. v. den Töchtern des Pandion, Prokne u. Philomele. b) *als *adj.* attiſch, terra. 3) **Cĕcrŏpĭŭs**, *adj.* a) cekropiſch arx; **Cĕcrŏpĭă**, ae, *f.* die v. Cekrops erbaute Burg v. Athen, auch Athen. b) *attiſch, atheniſch domus, *eigtl.* das alte atheniſche Königshaus, v. König Pandion her, *überh.* Athen, das atheniſche Volk; cothurnus der Stil der in Athen zur Vollendung gelangten Tragödie.

1. **cēdō**, cēssī, cēssŭm, 3. 1) *intrans.* gemeſſenen Schrittes gehen, einhergehen, ſich bewegen a) *eigtl.* ex transverso quasi cancer ſeitwärts gehen, miles ibi geht dahin *Plaut.*; in tutum *Liv.*; altertümlich st. incedere, per ora vor den Augen des Volkes *Hor.* b) *tp.* hoc c. ad factum kommt zur Vollſtreckung, Ausführung *Plaut.*, in unum einig werden *Tac.*; c. in alqd zu etw. werden, ausſchlagen poena in vicem fidei *Liv.*; in etw. übergehen †iniuria ei in gloriam; †temeritas in gloriam; †c. in proverbium; alcui ad. in alqm als Eigentum jmdm. zufallen, anheimfallen is quaestus huic; *Andromachen iterum patrio marito; praeda ex pacto Romanis, urbs regi, captiva corpora Romanis *Liv.*; praedae alcui ad. in praedam alcui zur ꝛc. werden; *ager mihi in usum; *in altera (= alterius) iura einem fremden Herrn; (*Tac.*) spolia in vulgus, Lepidi atque Antonii arma in Augustum; (*Tac. ann.* 1, 22) omne debiue caelum et mare omne in austrum; †cetera armentorum pabulo bleibt frei, übrig für ꝛc.; v. einer Tätigkeit od. einem Unternehmen Fortgang haben, von ſtatten gehen, ablaufen, ausſchlagen quae prospere ei cesserunt; secus ſchlecht; *res cedunt Latio; *impers.* *si male cesserat, †utcumque cesserit; c. pro alqa re für etw. paſſieren, gelten *Tac.*

2) von irgendwo gehen, weggehen, sich zurückziehen, weichen e patriâ u. bl. patriâ, Italiâ; häufg. v. Truppen loco, ex loco; de oppido, ex acie; *subst.* cedentes die Weichenden; *†retro; *saltibus, domo verlassen; räumen; vitâ od. e vitâ = sterben; *tp.* a) abtreten, überlassen alcui alqa re; Sicilia sibi omni cedi *Liv.*; †titulo captae urbis die Ehre der Eroberung ꝛc.; als *trans.* einräumen, zugestehen, erlassen alcui alqd; multa multis de iure suo; *m. *acc. c. inf.*, (*Liv.*) m. ut. b) vergehen, verschwinden borae et dies et menses et anni; memoriâ; *non laudis amor, nec gloria pulsa metu; *furor; *quo tibi fiducia c.? c) c. alcui, alcui rei gleichsam aus dem Wege gehen, (dem Willen, der Übermacht) weichen, nachgeben, sich fügen instauti; cui exercitus nostri c.; fato freiwillig sterben *Liv.*; tempori; auctoritati alcis, precibus, fortunae; nocti; *†malis unterliegen; †vestigio (v. Sande); *absol.*; im Range nachstehen alcui; non multum virtute nostris; (*Nep.*) alcui in alqa re; ut non multum Graecis cederetur.

2. **cĕdō**, *pl.* **cĕttĭ** (veraltet, *zsgz.* aus cedito u. cedite), a) (*Com.*) *eigtl.* c. mihi pateram reiche mir die Schale; c. manum, dextram, codicem, tabulas; c. senem schaffe den Alten herbei! b) laß hören! heraus mit! sage mir! c. istuc tuum consilium; (*Cic.*) c. unum auctorem facti tui; c. quid faciam; auch (*Com.*) cedodum her denn! heraus damit! c) um die Aufmerksamkeit auf etw. zu lenken, da nimm nur, da sieh nur, denk dir einmal, c. mihi leges Atinias; cedo, quaeso, orationis.

Cēdrōsĭī, ōrŭm, *m.* ein Volk im persischen Küstenland zwischen Karmanien u. Indien.

cĕdrus, ī, *f.* [κέδρος] eine Art Ceder (Ceder-Wacholder); *meton.* a) *†Cedernholz; †multâ c. (*collect.*) aedificata erat regia. b) *Cedernöl liber flavus cedro; carmina liuenda cedro = der Unsterblichkeit würdig.

Cēlaenae, ārŭm, *f.* Stadt in Großphrygien.

Cēlaenō, ūs, *f.* 1) eine der Plejaden *Ov.* 2) eine der Harpyien *Verg.*

cĕlĕber, cĕlĕbrĭs, ĕ, (*spät* auch cĕlĕbrĭs, ĕ), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) v. Örtern u. Versammlungen stark u. oft besucht locus, portus, urbs, oppidum, forum; oraculum; turbâ umgeben von einer Schar; *celeberrima fontibus (quellenreichste) Ide; celeberrimo fori auf dem besuchtesten Teil des F. *Tac. ann.* 4, 67; †volkreich urbs, oppidum. *Hierv.* v. vielen Zusammenkommenden gefeiert, solenn, feierlich dies festus, triumphus, ludicrum, gratulatio, funus regium. 2) viel genannt, erwähnt, gefeiert, b. *Cic.* namentl. nur v. Sachen, res totâ Siciliâ celeberrima atque notissima; per Italiam responsum; fama inter barbaros; dno celeberrimi nominis duces (*Liv.*) des gefeiertsten Namens; v. Personen erst *Liv.* u. *Dicht.*, aber auch jener nicht schlechthin = berühmt, sondern oft genannt, bekannt, gefeiert, u. mit einem Zusatz, wie clarissimarum urbium excidio celeberrimi viri, per omnium annalium monumenta celebres nominibus; ohne Zusatz *Diana, dea; *oft gebraucht vox, verba.

cĕlĕbrātĭō, ōnĭs, *f.* [celebro] 1) die zahlreiche Gegenwart, Gesellschaft, Versammlung hominum coetus et c. (*pl.*) a se obiri; quae domus? quae c. cotidiana? 2) die feierliche Begehung, glänzende Feier einer Festlichkeit ludorum.

cĕlĕbrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. celebro] 1) häufig wiederholt, gebräuchlich quid in Graeco sermone tam tritum atque c. est etc.; res celebratissimae omnium sermone viel besprochen. 2) feierlich supplicatio celebratior. 3) †berühmt.

cĕlĕbrĭs s. cĕlĕbĕr.

cĕlĕbrĭtās, ātĭs, *f.* [celeber] a) Frequenz, Belebtheit eines Ortes loci, viae; domestica; od. einer Versammlung, Festlichkeit, das festliche Begehen, die Feierlichkeit mercatus; ludorum; ludis c. addere feierlicher machen; supremi diei feierliches Leichenbegängnis. b) der zahlreiche Besuch, Zulauf, Andrang, die große Volksmenge virorum ac mulierum, totius Graeciae; theatrum celebritate refertissimum; in celebritate versari. c) das häufige Vorkommen multitudo et c. iudiciorum, (*Tac.*) periculorum. d) das häufige Erwähntwerden, die Verherrlichung einer Person od. Sache famae = ein gefeierter Ruf; causam c. et nominis (eines gefeierten Namens) habere.

cĕlĕbrō, 1. (*archaist. fut. ex.* celebrassit *Plaut.*) 1) oft u. zahlreich besuchen, belebt machen viam, domum, vestibulum, *litora ludis, *silvas, *forum, *magistrum; senectuti (für die Greise) celebrandae et ornandae quod honestius esse potest perfugium? similis frequentia me usque ad Capitolium celebravit begleitete; auch einer Versammlung, Feierlichkeit zahlreich beiwohnen, etw. festlich begehen, feiern funera cum gemitu *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 1 § 117; festos dies, †diem natalem, *natalem, nuptias, *conubia et hymenaeos, epulas, convivium. 2) *übertr.* a) oft od. zahlreich tun, betreiben, ausüben, sagen, wiederholen haec cito *Plaut.*; eas artes; nec unum genus divinationis est publice privatimque celebratum; †iambus non sane a Romanis celebratus est. b) im Publikum verbreiten, bekannt machen qua re celebrata; quod omnium accusatorum vocibus maledictisque celebratum est; *insbes.* rühmend bekannt machen, preisen, verherrlichen, feiern fortuna res cunctas ex lubidine magis quam ex vero c. obscuratque; famam alcis; †victoriam ingenti fama; alqd in maius *Sall.*, *Liv.*; nomen alcis scriptis illustrare et c.; laudes alcis litteris; *carminibus; auch verehren penates; solito celebretur honore deus qui etc. c) alqd alqa re gleichsam erfüllen, contiones convicio; cuius litteris, famâ; *iuvenes multo sermone viel u. oft mit ꝛc. sprechen; *Caystri ripas carmine oft singen an ꝛc. (v. Schwänen).

Cēlĕātēs, ŭm, *m.* ligurischer Volksstamm.

Cēlemnă, ae, *f.* Stadt in Kampanien.

Cēlĕndĕrĭs, ĭs, *f.* Hafenstadt in Cilicien.

cĕlĕr, ĕrĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) schnell, rasch motus, †iter; †navigium, †navigatio; *Cynthia schnelltreffend; *lunae schnell wandelnde; auch schnell erfolgend od. wirkend exitus, victoria, *fata Tod; (*Ter.*) consilium, remedia. 2) in geistiger Beziehung im guten Sinne schnell, gewandt mens,

Digitized by Google

qua nihil est celerius; *animus, medicus multum c. atque fidelis; *subst.* *oderunt sedatum celeres; *m. *inf.* excipere aprum, volvere menses; im üblen Sinne zu rasch, übereilt consilia celeriora; *iambi; *opera (Arbeit); m. *inf.* irasci. — **cĕlĕrĭtĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* schnell, rasch. — **cĕlĕrĕ,** *adv.* (*selt.*) *Plaut.*

Cĕlĕrēs, ŭm, *m.* nach den Alten Name v. 300 Kriegern als berittener Leibwache des Romulus, richtiger Name der alten röm. Ritter in den drei Centurien: der Ramnes, Tities u. Lnceres.

cĕlĕrĭpēs, pĕdis, *adj.* [celer u. pes] schnellfüßig *Cic.*

cĕlĕrĭtās, ātis, *f.* [celer] Schnelligkeit, Raschheit peditum, c. et vis equorum, dicendi ad. in dicendo, verborum; orationis, belli, itineris; cavendum est ne in festinationibus suscipiamus nimias c.; veneni schnelle Wirkung; *übertr.* ingenii, animorum Regsamkeit, consilii Geistesgegenwart.

cĕlĕrō, 1. [celer] beschleunigen *fugam, *viam, *victoriam; *intrans.* *†eilen.

Cĕletrum, ī, *n.* Stadt in Macedonien.

Cĕlĕŭs, ī, *m.* [Κελεός] König in Eleusis, Verehrer der Ceres u. Begründer des Ackerbaues.

cĕllă, ae, *f.* Behältnis, Kammer, a) Vorratskammer zum Aufbewahren v. Getreide, Früchten u. dgl. vinaria, olearia, penaria; tradere alcui cellam; Capua c. atque horreum Campani agri; in cellam imperare, dare, emere, sumere für die Haushaltung; zum Pressen des Öls u. Keltern des Weines. b) Kammer, Gemach *Ter.*; *bes.* für Sklaven. c) der Teil des Tempels, in welchem die Bildsäule einer Gottheit stand, die Kapelle. d) *†im Bienenstock die Zelle.

cĕllārĭŭs, *adj.* zur Vorratskammer gehörig, *dah. subst.* ĭī, *m.* Vorsteher der Vorratskammer, Kellermeister.

cēlō, 1. a) verheimlichen, verhehlen alqm alqd u. auch alqm de alqa re; *pass.* mit m. einem *pron.* im *n.* celor id *Nep.*, hoc *Ter.*, *gew.* celor de alqa re, de maximis rebus a fratre celatus; alqm vor jmdm. verheimlichen, jmdm. nichts sagen omnes deos hominesque; celabar es wurde mir verheimlicht; †alqm in alqa re durch Verheimlichung hintergehen. b) heimlich halten, verheimlichen, verbergen (mit Absicht u. in der Regel nicht in löblicher) arma, sententiam, factum, neque enim id est celare, quidquid reticeas, sed eum, quod tu scias, id ignorare emolumenti tui causâ velis eos quorum intersit id scire; *celata virtus; *uterum manibus bedeckend verbergen; verbargen halten, verstecken *se tenebris; *celabitur auctor verschwiegen werden; *partic. subst. n. pl.* celata omnia *Plaut.*, celatum (= celatorum) indagator *Plaut.*

cĕlŏx, ōcis, *f.* [ursprüngl. *adj. sc.* navis, *verw.* m. celer] schnellsegelndes Schiff, Jacht *Liv.*, publica Packetboat *Plaut.*

cĕlsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [v. dem ungebräuchlichen cello, *eigtl.* = empargetrieben] 1) in die Höhe gerichtet, emparragend, hoch natura homines celsos et erectos constituit; status; celsus corpore; *cervus c. in (rücksichtlich) cornua. 2) *tp.* a) v. Range erhaben celsissima sedes dignitatis et honoris. b) in geistiger Beziehung im guten Sinne (seltener) hochherzig, über das Gemeine erhaben c. et erectus et ea quae homini accidere possunt, omnia parva ducens; im üblen S. sich über andere erhebend, hochmütig erectum et c. vagari magna cum caterva toto foro; *Ramnes

Cĕltae, ārŭm, *m.* die Kelten, Volksstamm, der namentl. in Gallien u. Spanien wohnte. *Dav.* **Cĕltĭcŭm,** ī, *n.* die Gesamtheit der keltischen Völker *Liv.* 5, 34, 1.

Cĕltĭbĕr, ĕrī, *m.* Keltiberier *Ct.*; häufiger *pl.* **-bĕrī,** ōrŭm, *m.* d. K., Völkerschaft im mittleren Spanien. *Dav.* a) **Cĕltĭbērĭă,** ae, *f.* das Land der Keltiberier. b) **Cĕltĭbērĭcŭs,** *adj.*

cēnă, ae, *f.* Hauptmahlzeit bei den Römern, um 3 ad. 4 Uhr Nachmittags, apparare, facere c.; alqm ad c. invitare, vocare, †adhibere cenae; cenam alcui dare; ad cenam ire *Ter.*; obire cenas, itare ad cenas; condicere, promittere ad cenam zusagen; iuter cenam während der Mahlzeit bei Tische; †c. recta eine förmliche.

Cēnăbŭm (Gen.), ī, *n.* Hauptstadt der Carnutes, später civitas Aurelianensis genannt, j. *Orléans* an der Laire. *Dav.* **Cēnăbēnsĭs,** ē, *adj.*; **-bēnsēs,** ĭŭm, *m. subst.*

cēnăcŭlŭm, ī, *n.* [cena] *eigtl.* das *gew.* im oberen Stock befindliche Speisezimmer, *dah.* das obere Stock, ein Dachstübchen (als Wohnung der Armen).

Cēnaeŭm, ī, *n.* nordwestliche Spitze Euböas. *Dav.* *-naeŭs, *adj.*

cēnātĭcŭs, *adj.* [cena] zur Mahlzeit gehörig, spes eine Mahlzeit zu erhalten *Plaut.*

†cēnātĭō, ōnis, *f.* u. (*dem.*) **cēnātĭūncŭlă,** ae, *f.* [ceno] Speisezimmer, Speisezimmerchen.

cēnātŭs s. cēnō 2).

Cēnchrĕae, ārŭm, *f.* Hafenstadt Korinths am saronischen Meerbusen.

cēnĭtō, 1. [*frequent.* v. ceno] oft speisen, zu speisen pflegen.

cēnō, 1. [cena] 1) *intrans.* speisen apud alqm, cum alqo; (*Hor.*) quis (= quibus) cenantibus unâ in welcher Tischgesellschaft. 2) *trans.* essen, verzehren aprum; noctes cenatae durchschmaust *Plaut.*; *scherzh.* cenabis hodie, ut te dignum est, magnum malum sollst statt der Mahlzeit Übles schmecken (erfahren) *Plaut.*; *partic. perf.* cēnātŭs auch der gespeist hat; auch statim milites cenatos esse *Sall. Iug.* 106, 4.

Cēnŏmānī s. Aulerci c).

cēnsĕō, sŭī, sŭm, 2. 1) *t. t.* a) das Vermögen eines römischen Bürgers abschätzen u. es dann, sowie Namen, Stand, Alter u. Familie des Besitzers in die Liste der Bürger eintragen, was mit Bezug auf die Ausschreibung zum Kriegsdienste, auf die Ausübung des Stimmrechtes in den Volksversammlungen u. in älterer Zeit auf das Steuerwesen durch die Zensaren geschah, familias pecuniasque; suntne ista praedia censui censendo? können sie als wirkliches Eigentum des Besitzers in die Zensarliste aufgenommen werden, sind sie zensusfähig? ducenta milia capitum censa sunt; quinto quoque anno Sicilia tota censetur; haec classis censetur XI milibus aeris die Bürger dieser Klassen müssen 11000 asses jeder besitzen; *census equestrem summam nummorum dessen Vermögen auf das für die Ritter be-

stimmte Minimum geschätzt wird, der ein solches Vermögen besitzt; capite censi die ärmste Bürgerklasse, die nicht dem Vermögen nach geschätzt, sondern nur nach Köpfen aufgeführt ward; iegem censui censendo dicere die Formel gesetzlich feststellen, nach welcher der Zensus geschehen soll; lex censendi die Formel selbst; haec frequentia convenit . . censendi causâ zum Abschätzen. b) sein Vermögen in die Verzeichnisse eintragen lassen, behufs des Zensus angeben in qua tribu ista praedia censuisti? 2) *überh.* den Wert einer Sache prüfen, etw. schätzen, taxieren expensa *Plaut*; si censenda nobis atque aestimanda res sit; *insbes.* a) †censeri alqa re nach etw. geschätzt werden, durch etw. seinen eigentlichen Wert erhalten hoc patre se. b) *censeri de alqo als zu jmdm. gehörig betrachtet werden. c) *censeri alqam dilectam inter comites suas als Liebling unter seinen Begleiterinnen gelten lassen; *censeri hos parentes betrachten als ꝛc. 3) dafür halten, der Ansicht, Meinung sein, für richtig od. dienlich erachten; für etw. stimmen (nach Prüfung der Umstände od. Gründe, auf gegebene Veranlassung u. nicht unbefugt) quid censetis? surgendum censeo; aequum esse; m. ut u. ne; deditionem; censeo auch eingeschoben, aber nur mit *conj.*, u. *gew.* mit herber Ironie vereamini censeo ich denke, ihr sollt euch fürchten; ab iis c. potatis; magno opere c. desistas; quid censemus od. censes? *Hierv.* 4) *t. t.* v. der Abstimmung im Senate, v. dem einzelnen Senator dafür stimmen, sein Votum abgeben, captivos reddendos in senatu non censuit; de ea re ita censeo, ut etc.; v. dem ganzen Senate bestimmen, beschließen, verordnen quae patres c.; senatus censuit ut; cum in senatu vicisset sententia quae c.; delubra in urbe esse; de bonis regiis, quae reddi ante censuerunt etc.; S. P. Q. R. verbis nuntient velle et c. eos ab armis discedere; bellum Samnitibus patres; †in senatu breviter *Dah.* zuerkennen (*Tac.*) alcui alqd, triumphi insignia.

cēnsĭō, ōnis, *f. eigtl.* = census 1), *dah.* 1) Züchtigung, *scherzh.* c. bubula die Peitschenstrafe *Plaut.* 2) Stimmabgabe ne censionem semper facias damit du nicht immer censeo (ich dächte) sagtest *Plaut.*

cēnsŏr, ōris, *m.* Schätzer. Die Zensoren waren röm. Magistrate, welche den durch die Servianische Verfassung eingesetzten Zensus vorzunehmen hatten. Anfangs waren es die Könige und Konsuln selbst, seit 443 v. Chr. wurden eigene (2) Zensoren (urspr. patrizische, später auch plebejische) zuerst auf 5 Jahre, dann auf 18 Monate gewählt. Ihre amtliche Wirksamkeit vergrößerte sich mit der Zeit immer mehr. Später ließen sich Cäsar und Augustus die ganze zensorische Gewalt unter dem Titel praefectus morum übertragen. Ihre Obliegenheiten waren 1) die Besorgung des Zensus. 2) die Aufsicht über die öffentliche Sittlichkeit mit der Befugnis, Ehrenstrafen aufzuerlegen; *tp.* strenger Richter od. Kritiker. 3) Veraccordierung der öffentlichen Bauten u. Verpachtung der Staatseinkünfte.

cēnsōrĭus, *adj.* zum Zensor gehörig, zensorisch auctoritas, nota, animadversio; lex; tabulae; edictum; funus auf Staatskosten *Tac.*; minime censorium (Handlungsweise des Zensors) est m. *inf.*; homo der Zensor gewesen ist.

Cēnsōrīnus, C. Marcius, Konsul im Jahre 8, an den Horaz carm. 4, 8 gerichtet hat.

cēnsūrā, ae, *f.* Zensoramt, Zensur.

cēnsus, ūs, *m.* Schätzung, ist eine staatliche Einrichtung des Königs Servius Tullius, die alle 5 Jahre auf dem Marsfelde zuerst von den Königen und Konsuln, dann von den Zensoren vorgenommen wurde. 1) *t. t.* Schätzung des Vermögens eines röm. Bürgers u. damit verbundene Eintragung seines Namens ꝛc. in die Bürgerliste; c. habere, †agere. 2) *tp.* a) Bürger- u. Zensusliste. b) †das beim Zensus anzugebende Vermögen, der Zensus. c) census capere v. Widerspenstigen ein Pfand nehmen *Plaut.* d) *überh.* Vermögen, Besitz, Reichtum homo sine c.; equester das ein Ritter haben mußte; *homo tenui c.; *dat c. honores *Ov.*

centaurēum, ī (centaurēŭm, ēī), *n.* [κενταύριον] Tausendgüldenkraut.

Centaurus, ī, *m.* [Κένταυρος] 1) Centaur; die Centauren, ein rohes Gebirgsvolk in Thessalien, nach dem Mythus doppelgestaltige Ungeheuer, halb Menschen, halb Pferde. *Dav.* **Centaurēus**, *adj.* 2) *ein Gestirn. 3) *der Name eines Schiffes (*dah.* wegen navis *f.*) bei *Verg.*

centēnī, ae, a, *adj. num. distr.* [centum] je hundert; auch *hundertmalig.

centēsĭmus, *adj. num. ord.* [centum] der hundertste. *Dav. subst.* **centēsĭmă**, ae, *f. sc.* pars der hundertste Teil (eine Handelsabgabe), ein Prozent; im *pl.* v. den Zinsen, ein Prozent monatlich, also 12 Prozent jährlich.

centĭceps, cĭpĭtis, *adj.* [centum u. caput] hundertköpfig *Hor.*

centĭēs od. **-tĭēns**, *adv.* [centum] hundertmal.

***centĭmănus**, *adj.* [centum u. manus] hundertarmig.

centō, ōnis, *m.* ein aus Lappen od. Lumpen zusammengesetzter Rock; sprichw. (*Plaut.*) centones alcui sarcire = jmdm. Lügen aufbinden.

centum, *adj. num. card.* hundert; *†v. einer unbestimmten großen Zahl = sehr viele.

Centum Cellae, ārum, *f.* Hafenort Etruriens, j. *Civitâ Vecchia.*

***centumgĕmĭnus**, *adj.* hundertfältig (v. dem hundertarmigen Briareus).

centumpondĭum, ĭī, *n.* [centum u. pondo] *(selt.)* ein Gewicht v. hundert Pfund, Zentnergewicht *Plaut.*

centumvĭrālis, ĕ, *adj.* [centum u. vir] zu den Centumvirn gehörig iudicium; causa v. den C. abgeurteilt.

centumvĭri, ōrum, *m.* [centum u. vir] die Hundertmänner, seit 241 v. Chr. ein jährlich gewähltes, aus 105 Männern bestehendes Richterkollegium, welches in Privatsachen entschied.

centunculus, ī, *m.* [*dem.* v. cento] ein kleiner Lumpen *Liv.*

centŭplex, plĭcis, *adj.* [centum u. ungebräuchl. plico] hundertfältig *Plaut.*

centŭrĭa, ae, *f.* [centum] ursprünglich eine Abteilung v. Hundert; *dah.* 1) im Kriegswesen,

1/40 einer Legion (1/2 eines Manipels, 1/6 einer Kohorte) Centurie. 2) eine der 193 Abteilungen der röm. Bürger, in welche diese eingeteilt waren behufs der Abstimmung in den nach ihnen benannten Centuriatkomitien; illa augusta centuriarum auspicia = comitia centuriata, quae auspicato fiunt *Cic.* Vgl. *Liv.* 1, 43, 12 u. Weißenborn z. d. St.

cĕntŭrĭātīm, *adv.* centurienweise; milites c. producti; populus c. vocatus.

1. **cĕntŭrĭātŭs,** ūs, *m.* [1. centuria a)] Centurionenamt, Stelle eines Centurio.

2. **cĕntŭrĭātŭs,** ūs, *m.* [1. centuria] die Einteilung nach Centurien *Liv.* 22, 38, 3.

1. **cĕntŭrĭō,** 1. [centuria] in Centurien einteilen a) v. Heere inventutem; pedites centuriati. b) v. Volke nur im *partic.* centuriatus; comitia in welchen nach Centurien gestimmt ward; lex in den Centuriatkomitien angenommen.

2. **cĕntŭrĭō,** ōnis, *m.* Anführer einer Centurie, Centurio; c. classiarius Marineoffizier, Kapitän.

cĕntŭrĭōnātŭs, ūs, *m.* [2. centurio] Centurionenwahl *Tac. ann.* 1, 44.

Cĕntŭrĭpīnŭs, *adj.* von od. aus Centuripa in Sicilien, centuripinisch; *subst.* **-pīnī,** ōrum, *m.* die Centuripiner.

cēnŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. cena] kleine Mahlzeit.

Cēōs, cēpă s. Cea, caepa.

Cĕphallēnĭă, ae, *f.* die größte der ionischen Inseln, s. Cephalonia. *Dav. subst.* **Cĕphallēnēs,** ŭm, *m.*

Cĕphălaedĭŭm, ĭī, *n.* Stadt auf Sicilien. *Dav.* **-dĭtānŭs,** *adj.*; *subst.* **-dĭtānī,** ōrum, *m.*

Cĕphălŭs, ī, *m.* a) Sohn des Deion, Königs in Phocis, Enkel des Äolus. b) Vater des griech. Redners Lysias.

Cĕphēnēs, ŭm, *m.* fabelhaftes Volk in Äthiopien.

Cĕphĕŭs, čī ad. čŏs, *m.* König in Äthiopien, Vater der Andromeda, unter die Gestirne versetzt. *Dav.* ***Cĕphēlŭs** od. ***Cĕphēŭs,** *adj.* auch äthiopisch.

Cĕphīsŭs, ī, *m.* 1) Fluß in Phocis u. Böotien. *Dav.* a) ***Cĕphīsĭŭs,** *subst. m.* der Cephisier = Narcissus. b) ***Cĕphīsĭs,** ĭdis, *adj.* 2) Fluß in Attika. *Dav.* ***Cĕphīsĭăs,** ădis, *adj.*

cēpollĭndrŭm, ī, *n.* erdichtetes Gewürz *Plaut.*

cēră, ae, *f.* [κηρός] Wachs. *Dav.* a) die mit Wachs überzogene hölzerne Tafel zum Schreiben, Wachs-, Schreibtafel quid prima secundo c. velit versu das erste Blatt des auf einem Wachstäfelchen eingetragenen Testaments in der zweiten Zeile (welche den Namen des Erben enthielt) *Hor.* b) Wachssiegel. c) *pl.* α) Wachsbilder, wächserne Ahnenbilder *Ov.*; Wachsfiguren; fingentis c. delectabatur *Iust.* β) *die wächsernen Zellen der Bienen.

Cĕrambŭs, ī, *m.* myth. Person, welche in einen Hirschkäfer verwandelt wurde *Ov.*

Cĕrămīcŭs, ī, *m.* [Κεραμεικός Tapfmarkt] Name zweier Plätze Athens.

cērārĭŭm, ĭī, *n.* [cera] Siegelgebühren, Sporteln für verbrauchtes Wachs *Cic.*

cĕrăstēs, ae, *m.* [κεραστής] gehörnt] 1) *†Hornschlange (*Coluber cerastes L.*). 2) **Cĕrăstae,** ārum, *m.* eine der Sage nach gehörnte Völkerschaft auf Cypern.

cĕrăsŭs, ī, *f.* [κέρασος] Kirschbaum *Verg.* u. Kirsche *Prop.*

cērātŭs [*partic.* v. cera] mit Wachs überzogen tabella; *pennae durch Wachs zusammengefügt.

Cĕraunĭī mōntēs, *m.* od. *gen.*, *bes.* bei Dichtern **Cĕraunĭă,** ōrum, *n.* [Κεραύνια ὄρη] ein der epirotischen Küste entlang laufendes felsiges Gebirge.

Cĕrbĕrŭs, ī, *m.* der vielköpfige Hund, der den Eingang zur Unterwelt bewachte. *Dav.* ***Cĕrbĕrĕŭs,** *adj.*

Cercĕtĭŭs, ĭī, *m.* Berg in Thessalien.

Cercīnă, ae, *f.* Insel an der afrikanischen Küste. *Dav. subst.* **Cercīnĭtānī,** ōrum, *m.*

Cĕrĕōnĭeŭs [χέρκος u. νικάω] lamisch fingierter Name eines spitzbübischen Sklaven, 'Schwänzelsiegreich' *Plaut.*

Cĕrcōpēs, um, *m.* [κέρκωψ Affe] räuberische Völkerschaft auf der Insel Pithekusa, v. Jupiter in Affen verwandelt *Ov.*

cĕrcūrŭs, ī, *m.* [κέρκουρος] 1) eine Art leichter schnellsegelnder Schiffe. 2) auch cercyrus *†ein Seefisch.

Cĕrcўō, ōnis, *m.* [Κερκύων] Räuber in Attika, v. Theseus erlegt *Ov. Dav.* **Cĕrcўōnĕŭs,** *adj.*

cĕrcўrŭs, Cĕrĕālĭs s. cĕrcūrŭs 2), Cĕrēs 2).

†cĕrĕbĕllŭm, ī, *n.* [*dem.* v. cerebrum] Gehirn.

cĕrĕbrōsŭs, *adj.* [cerebrum] a) hirnwütig, verrückt *Plaut.* b) Hitz-, Brauselopf *Hor.*

cĕrĕbrŭm, ī, *n.* 1) Gehirn; *Hirnschädel. 2) *tp.* a) Verstand *Plaut., Hor., Suet.* b) Zornwut, Hitzköpfigkeit *Plaut., Hor.*

Cĕrēs, ĕrĭs, *f.* 1) Tochter des Saturn u. der Rhea, Schwester des Jupiter, Mutter der Proserpina, Göttin des Acker- u. Getreidebaues u. *dah.* der Civilisation sowie der Fruchtbarkeit, auch Göttin der Ehe. 2) *Getreide, Frucht, Brot.

***Cĕrĕālĭs** (Cĕrĭālis), e, *adj.* zur Ceres (*dah.* auch zum Getreide) gehörig, cenae glänzende u. üppige wie am Ceresfest *Plaut.*; munera Brot, herba Saat, sulci Saatfelder, arma die Geräte, die zum Bereiten des Brotes erforderlich waren; *insbes.* **Cĕrĕālĭă,** lĭum, *n.* Ceresfest.

cĕrĕŭs, *adj.* [cera] wächsern, aus Wachs, Wachs- *neque ficto in peius vultu proponi c. (als Wachsbild) opto; *regna, *castra Wachszellen der Bienen. *Dav.* a) *pruna wachsgelb, bracchia weiß wie Wachs. b) geschmeidig wie Wachs, leicht biegsam *in vitium flecti. c) *subst.* **cĕrĕŭs,** ī, *m.* (*sc.* funis) Wachslicht, -kerze.

cērĭnthă, ae, *f.* (*Cerinthe maior L.*) Wachsblume.

cērĭnŭm, ī, n. wachsfarbiges Kleid *Plaut.*

cĕrnō, crēvī, crētŭm [κρίνω, in den Bedeutungen 2) a) u. b) ohne *perf.* u. *sup.*], 3. 1) *eigtl.* scheiden, sondern, sichten *per foramina densa sieben, durchsieben. 2) *tp.* a) mit den Augen unterscheiden, sehen, wahrnehmen (ja daß man das einzelne unterscheidet) quam (rei formam et speciem) etsi non cernimus, tamen animo tenere possumus; Cumanum ex hoc loco video, Pompeianum non c. *Hierv.* c. alqm auf jmd. sehen, Rücksicht nehmen *Cic. legg.* 1 § 49. b) mit dem Geiste unterscheiden, deutlich u. genau erkennen, wahrnehmen alqd animo. *Hierv.* cerni in alqa re od. alqa re in ab. durch etw. erkannt werden, sich zeigen. 3) etw. Streitiges ad. Zweifelhaftes entscheiden (*selt.* für decernere) a) richterlich über etw. er-

kennen, etw. beſchließen quotcunque senatus creverit *Cic. legg.* 3, 3, 6; quid de Armenia cernerent *Tac.* b) kämpfend entſcheiden (altertüml. für decernere, certare) ibi de divinis atque humanis, nunc certamen cernitur *Plaut.*; *ferro, non auro vitam cernamus utrique; pro aris atque focis suis *Sall.* c) ſich für etw. entſcheiden, etw. beſchließen, m. *acc.* c. *inf. Plaut.*; m. *inf. Ct.*; als gerichtl. *t. t.* c. hereditatem die Erbſchaft antreten wollen od. antreten *Cic.*; im Bilde fratris Appii amorem erga me cum reliqua hereditate; falsam hereditatem alienae gloriae.

***cĕrnŭus**, *adj.* kopfüberſtürzend, ſich nach vorn überſchlagend equus.

cĕrrītus, *adj.* [aus cĕrĕbrītus v. cerebrum] hirnwütig, verrückt, toll *Plaut.*, *Hor.*

certāmĕn, ĭnis, *n.* [certo] 1) Kampf, Wettkampf, -ſtreit, ſowohl körperlicher als geiſtiger, friedlicher od. feindlicher gladiatorium vitae, †quinquennalo, †triplex, †gymnicum, †musicum, †equestre, *pedum, *cursus, *disci, *vini, †saliendi, honestum (Stoicorum et Peripateticorum); verborum linguaeque; c. regni ac cupido; eloquentiae inter invenes; *divitiarum um ꝛc.; de principatu; gloriae, dominationis; *venire ad certamina landis; auch *Gegenſtand des Wettſtreites, Kampfpreis tanti c. heres; certamina iaculi (ein Speerwurf), citae classis. 2) im Kriege Gefecht, Streit inire, conserere; navale; pugnatum est vario c.; res venit ad c.; †fit proelium acri c. es kommt zu einem ſcharfen Gefechte; res geritur pari c. (mit gleichen Truppen, Reiter gegen R.); †proelii, (*Liv.*) pugnae, *belli, *Martis.

certātim, *adv.* [certo] um die Wette.

certātĭō, ōnis, *f.* [certo] Wettkampf, -ſtreit, *tp.* c. multae öffentliche Verhandlungen über ꝛc.

cĕrtē u. **cĕrtō**, *adv.* ſ. certus.

cĕrtō, 1. [cerno] 1) kämpfen, ſtreiten, wetteifern officiis inter se; cum civibus de virtute; cum usuris fructibus praediorum d. i. die Zinſen mit den Erträgniſſen der Landgüter zu beſtreiten ſuchen *Cic. Cat.* 2 § 18; quis eorum potissimum gubernaret; (*Hor.*) certemus (wir wollen ſehen), spinas animone ego fortius an tu evellas agro; *alcui m. jmdm., *nva certans purpurae; †*ſtreben, ſich bemühen m. *inf.* 2) mit Worten, *insbes.* vor Gericht ſtreiten, verhandeln über etw. verbis, oratione, dicacitate cum alqo, de alqa re, inter se; certandae multae dies advenit der Tag der öffentlichen Verhandlung über die zu verhängende Strafe; certabatur sententiis (die Meinungen waren darüber ſtreitig) utrum — an *Liv.* 3) im Kriege ſtreiten, kämpfen proelio, de imperio cum populo Romano, armis cum hoste; cum Gallis pro salute, non pro gloria; pro patria, pro sua potentia.

certŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [cerno] entſchieden 1) dem Entſchluſſe nach a) in der Verbindung certum (*Com.* auch certa res) est (mihi), c. deliberatumque, c. atque decretum m. *inf.* es iſt mein feſter Entſchluß ꝛc.; mihi abiurare certius est quam depondĕre. b) zu etw. entſchloſſen *meri, *eundi, †desciscendi, †relinquendae vitae, †tŭgae. 2) der äußeren Beſchaffenheit der Zahl, Zeit nach feſtgeſetzt, beſtimmt dies, tempus, locus, partes, iter, signum, numerus, pecunia, naves beſtimmte Anzahl Schiffe; subsidia, manus an einem beſtimmten Orte aufgeſtellt; nullis custodiis neque ordinibus c. weil keine Poſten aufgeſtellt waren u. die Schiffe nicht in beſtimmter Ordnung ſtanden; c. quaedam et definita lex; *lar Wohnung, Haus; *conviva ſtehender, täglicher; auch v. Gegenſtänden, deren Beſchaffenheit nicht näher bezeichnet wird, welche jedoch zu kennen nicht gleichgültig iſt, ein gewiſſer (vgl. quidam) homines; habet c. sui studiosos, †c. quaedam leges. 3) der innern Beſchaffenheit nach zuverläſſig, ſicher, gewiß amicus, hemo, accusator der Glauben verdient, pater familias auf deſſen Ordnungsliebe man ſich verlaſſen kann; nuntius, hostis nec spe nec animo certior, *c. promisit Apollo, satis animo c. et confirmato, res, imperium, victoria entſchieden, pernicies, condiciones, bonā et c. tempestate bei gutem u. feſtem Wetter; sine c. re ohne tatſächlichen Grund, *hasta ſicher treffend, *dolor entſchiedener, wirklicher; *Parcae c. (mit entſcheidendem) subtemine. 4) der Erkenntnis nach ſicher, entſchieden, unzweifelhaft res, id parum certum est, pater der rechtmäßige V., liberi die echten; certum habere, pro certo habere, certum scire; pro certo scire, negare, polliceri, dicere, affirmare, proponere, pro certo creditur; certum cognoscere als ſicher erfahren; (Konverſ.) certum, certius facere alcui alqd; adverbial *clare certumque (beſtimmt) loqui, *certum (gewiß) vigilans; *dah.* v. Perſonen auch ſicher berichtet, einer Sache gewiß, certi sumus perisse omnia *Cic. Att.* 2, 19, 5; †damnationis, †spei; *dah.* jmd. v. etw. benachrichtigen alqm certiorem facere alcis rei, de alqa re, m. *acc.* c. *inf.* — **cĕrtē**, *adv.* 1) beſtätigend, ſicher, jedenfalls, gewiß, c. illud eveniet; addit quae c. vera sunt; c. furit *Hor.*; c. scio (es iſt ſicher, daß ich es weiß). *Hiero.* in beſtätigenden Antworten, (*Ter.*) estne ipsius annon est? c. est; auch zur Beſtätigung einer vorhergehenden Tatſache, venerat, ut opinor, haec res in iudicium. Certe allerdings. 2) mit Beſchränkung beſtätigend, doch ſicherlich, doch gewiß, ja doch, doch wenigſtens, res fortasse verae, c. graves; si non (minus) etc., at c., c.; c. tamen od. tamen c., c. quidem. — **cĕrtō**, *adv.* mit Gewißheit, ſicher, gewiß, c. comperi *Ter.*; exspecto aliquid ita quasi c. futurum; auch in beſtätigenden Antworten; certo scio (ich weiß es beſtimmt).

cĕrŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. cera] Stückchen Wachs; *c. miniata eine Art Rötelſtift, womit die Alten fehlerhafte Stellen in Büchern anzuſtreichen pflegten.

cĕrussă, ae, *f.* Bleiweiß *Plaut.* *Dav.* cĕrussātus weiß geſchminkt.

cĕrvă, ae, *f.* Hirſchkuh, *Hirſch.

†**cĕrvĭcăl**, ālis, *n.* [cervix] Kopfkiſſen.

cĕrvĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. cervix] kleiner Nacken.

cĕrvīnus, *adj.* [cervus] zum Hirſch gehörig. Hirſch- pellis *Hor.*

Cervĭus, i, *m.* 1) ein Denunziant *Hor. sat.* 2, 1, 47; 2) ein Gutsnachbar des Horaz (*sat.* 2, 6, 77).

cĕrvix, ĭcis, *f.* (b. *Cic.* u. *Sall.* nur *pl.*, b. *Liv.* im *eigtl.* Sinne *sing.*, im *uneigtl. pl.*) Nacken, Genick, v. Menſchen u. Tieren, frangere cervices alcui den

Hals, dare cervices alcui = sich töten lassen; *dare bracchia cervici umholsen; *cervici alcis imponi jmdm. aufhocken. *Hierv. bildl.* a) dare cervices nefariae crudelitati sich fügen unter ꝛc., sich gefallen lassen ꝛc.; esse in cervicibus (alcis) auf dem Nacken sein, auf dem Halse sitzen, v. der Nähe eines gefährlichen od. lästigen Gegenstandes, bellum ingens in cervicibus erat; velut in cervicibus habere hostem; legiones in c. nostris collocare auf den Hals bringen; imponere in c. alcis sempiternum dominum; depellere, repellere alqm od. alqd de c. alcis v. Halse schaffen; †alcis iugum rigidā c. subire nur mit Widerwillen sich fügen unter ꝛc. b) v. Mut, Kraft qui erunt tantis c. recuperatores qui audeant etc.

cĕrvŭs, ī, *m.* 1) Hirsch. 2) in der Militärsprache ein auf Querstangen wagerecht ruhender Baumstamm zum Abwehren der Feinde, spanische Reiter.

cessātĭō, ōnis, *f.* [cesso] 1) das Zögern *Plaut.* 2) Untätigkeit, Müßiggang nihil cessatione melius existimat.

cessātŏr, ōris, *m.* [cesso] der Saumselige; *(Hor.)* nequam et c. Togedieb.

cessīm, *adv.* [cedo] zurück, fort, zur Seite ire *Iust.*

cessĭō, ōnis, *f.* [cedo] *eigtl.* das Weichen, Fortgehen, als jur. *t. t.* in iure das Abtreten eines Besitzes u. Übertragung auf einen andern.

cessō, 1. [*intens.* v. cedo] 1) zögern, säumen, in etw. nochlassen od. zeitweilig aufhören, pausieren non cunctandum neque cessandum esse; in studio atque opere suo; nec cessatum a levibus proeliis; officio; *in vota precesque mit ꝛc.; *c. voluntas? willst du nicht? (*Com.*) cesso? quid (warum) cesso? quid cessas? m. *inf.* als Ermunterung seiner selbst od. eines andern; *quid ita cessarunt pedes? warum hast du vorhin gesäumt zu entrinnen? *cessatum ducere curas s. duco 1). 2) untätig, müßig sein, feiern, ruhen nihil agere et c.; ira deae *Liv.*; *cessante meo pro vestris pectore rebus; *arma *arae auf ꝛc. werden keine Opfer gebracht; *ager liegt brach; *cessans volant; cessata (untätig hingebrachte) tempora; *amphora Bibuli consulis cessans seit des B. Konsulat im Keller gelegen; *amori feiernd der Liebe pflegen; als gerichtl. *t. t.* vor Gericht nicht erscheinen. 3) *†fehlen, irren.

cĕstrŏsphĕndŏnē, ēs, *f.* [καστροσφενδόνη] Wurfmaschine, womit Steine geschleudert wurden *Liv.*

cētārĭum, ĭī, *n.* Fischteich an der Küste, mit dem Meere in Verbindung stehend, in welchem Seefische gefangen wurden *Plaut.*; c. crescent du wirst viele Freunde finden *Hor.*

cētārĭus, ĭī, *m.* Seefischhändler *Ter.*

cētē s. cētŭs.

cētĕrōquī od. **-quīn**, *adv.* übrigens, im übrigen, sonst, obgesehen davon.

cētĕrŭs (dieser *nom.* jedoch nicht üblich), a, um, *adj.* der (die, das) übrige, andere (*bes.* bei Kollektiven), häufiger *pl.* cētĕrī, ae, a im *Ggs.* zu einem andern vorher od. nachher genannten Gegenstand, classis, omnis c. praeda; c. ornatum, exercitum, regium cultum; Graecia; c. omne incensum est; omnes ceterae res; c. omnes terrores; praeter ceteros, inter cetera; et cetera, cetera und so weiter. *Dav. adv.* a) **cētĕrŭm**, *α*) übrigens, im übrigen, sonst ego me, praeterquam quod sine te, c. satis commode oblectabam; nicht selten als bloße Übergangspartikel zu einem andern Gedanken *Ter.*, *Sall.*, *Curt.* *β*) im *Ggs.* zu einem quidem od. zu einer Negation, aber, doch, gleichwohl non consulibus, c. dictatori legiones tradiderunt (erst *Liv.* u. Spätere). b) **cētĕrā**, in anderen Beziehungen, im übrigen, übrigens, sonst (*Liv.* u. Dicht.). c) **dē cētĕrō** was das übrige anbelangt, übrigens.

Cēthēgŭs s. Cornelius A). — **cētra** s. caetra.

cētŭs (cetos, κῆτος, τό), ī, *m.*, *pl.* cētē, *n.* (κήτεα *zsgz.* κῆτη] (*vorkl., dicht. u. spät*) großer Seefisch.

***†ceu**, *adv.* od. *conjunct.* [aus ce-ve, wie neu aus neve] vergleichende Partikel, so wie, ganz wie, gleich wie; m. *conj.*, *bisw.* auch *indic.* = als ob c. cetera nusquam bella forent; c. cum od. si wie wenn.

Cēŭs s. Ceus.

Centrōnēs, ŭm, *m.* Völkerschaft im belgischen Gallien in der Nähe v. jetzigen *Courtray* od. *Brügge.*

Cēvĕnnă, **Cēyx** s. Cēbĕnnă, Alcyŏnē 1).

Chaerōnēă, ae, *f.* Stadt in Böotien.

Chălcēdōn, ŏnis, *f.* Stadt in Bithynien. *Dav.* **-dŏnĭus**, *adj.*; *subst.* **-dŏnĭī**, ōrŭm, *m.*

Chălcĭoecŭs, ī, *f.* [*Χαλκίοικος*] bei den Griechen ein ehernes Haus od. Tempel bewohnend, Beiname der Minerva; bei den Römern ein Tempel der Minerva.

Chălcis, ĭdis, *f.* Name vieler Städte, v. denen die bekannteste auf Euböa lag. *Dav.* a) *subst.* **Chălcĭdēnsēs**, ĭŭm, *m.* b) **Chălcĭdĭcŭs**, *adj.*; *versus des Dichters Euphorion aus Chalcis; *arx v. Kumä (weil Kumä v. einer Kolonie aus Cholcis gegründet war).

Chăldaei, orŭm, *m. eigtl.* die Bewohner v. Chaldäa (des südwestlichen Teils v. Babylonien), als Sterndeuter u. Wahrsager bekannt, *dah.* für Astrologen, Wahrsager. — **Chăldăĭcŭs**, *adj.* [Chaldaea] rationes die Astrologie.

chălȳbēĭus, *adj.* [χαλυβήιος] stählern *Ovid.*

Chălȳbēs, ŭm, *m.* 1) Völkerschaft in Pontus, berühmt als Eisenarbeiter *Verg.* 2) Völkerschaft in Spanien *Iust.*

1. ***†chălȳbs**, ȳbis, *m.* [χάλυψ] Stahl.

2. **Chălȳbs**, ȳbis, *m.* Fluß in Spanien im Gebiete der Cholyber.

Chămāvī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft im nordwestlichen Deutschland *Tac.*

Chaŏnēs, ŭm, *m.* Volk in Epirus. *Dav.* 1) **Chaŏnĭă**, ae, *f.* die Landschaft der Chaonier. 2) ***Chaŏnĭs**, ĭdis, *f.* u. ***Chaŏnĭŭs**, *adj.* chaonisch u. *überh.* epirotisch, namentlich auch dodonäisch, zu dem in Chaonien liegenden Orakel Dodona gehörig.

***†chaŏs** (*acc.* chaos, *abl.* chao, andere Kasus kommen in *klass.* Sprache nicht vor), *n.* [χάος] 1) der leere grenzenlose Raum als Reich der Finsternis, *dah.* die Unterwelt. 2) die form- u. gestaltlose Urmasse, aus welcher die Welt durch die Sonderung der Elemente gebildet ward; *a chao seit der Schöpfung.

chară, ae, *f.* russischer Meerkohl od. Kümmelwurzel *Caes. b. c.* 3, 48, 1.

Chărăx, ăcis, *f.* Befeſtigung im Tempetale in Theſſalien, j. *Carisso, Liv.*

chărīstĭă, ōrŭm, *n.* [*τὰ χαρίσια*] ein Familienfeſt, das jährlich am 22. Februar zur fröhlichen Geſelligkeit u. auch zur Beilegung v. Familienzwiſtigkeiten gefeiert ward *Ov.*

Chărītes, ŭm, *f.* [*Χάριτες*] die Grazien *Ov.*

Chărmădās, ae, *m.* griech. Philoſoph aus der akademiſchen Schule, Schüler des Karneades um 110 v. Chr.

Chărmĭdēs, is, *m.* kom. Perſon bei Plautus, *dah.* **Chărmĭdātŭs** zu Charmides geworden *Plaut.*

Chărōn, ōntis, *m.* 1) der Fährmann der Unterwelt. 2) ein Thebaner.

Chărōndās, ae, *m.* Geſetzgeber auf Sicilien um 650 v. Chr.

chărtă, ae, *f.* [*χάρτης*] 1) ein aus der Papyrusſtaude bereitetes Papier; dentata geglättet; *pl.* Papyrusblätter *Curt.* 8, 9, 15. 2) *tp.* etw. auf Papier Geſchriebenes, Schrift, Buch, Gedicht, jedoch immer mehr in materieller Beziehung, meiſt *pl.* ne ch. nos prodat; Etruscae; ch. obsoleverunt; *ineptae; *Socraticae; *Graecae; †ein dünnes Blatt, Platte, Tafel.

chărtŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. charta] Papierchen, Briefchen.

Chărȳbdĭs, is, *f.* Strudel in der ſiciliſchen Meerenge; *übertr.* zur Bezeichnung der Habgier *Cic. de or.* 3 § 163. *Hor. carm.* 1, 27, 19.

Chăsŭārĭī, ōrŭm, *m.* germaniſche Völkerſchaft am Niederrhein *Tac.*

Chăttī od. **Cătti,** ōrŭm, *m.* germaniſche Völkerſchaft im heutigen Heſſen *Tac., Suet. Dav.* **Chăttŭs,** *adj.* mulier *Suet.*

Chauci, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft an der nordweſtlichen Küſte von Deutſchland *Tac. Dah.* †**Chaucĭŭs,** Beiname des Gabinius Secundus als Beſiegers der Chauken.

chēlae, ārŭm, *f.* [*χηλή*] in der Aſtron. die Scheren des Skorpions, u. weil ſie in die Wage hineinreichten = Wage *Verg.*

Chēlĭdŏnĭae insŭlae [*Χελιδόνιαι νῆσοι*] die Schwalbeninſeln, dem Vorgebirge Chelidonium in Lycien gegenüber.

chēlydrŭs, ī, *m.* [*χέλυδρος*] die Schildkrötenſchlange *Verg.*

chelys (*acc.* -yn, *voc.* -y) [*χέλυς*] Schildkröte, *dah.* die urſprünglich aus der Schale der Schildkröte gefertigte Lyra.

chĕrăgră ſ. chīrāgrā.

Chĕrrŏnēsŭs od. **Chĕrsŏnēsŭs,** ī, *f.* [*χερρόνησος* od. *χερσόνησος*] Halbinſel a) Taurica die Krim. b) Thracia (oft bl. Ch.) die Halbinſel am Hellespont, j. v. Gallipoli.

Chĕruscī, ōrŭm, *m.* germaniſche Völkerſchaft zwiſchen Harz u. Aller, Weſer u. Elbe.

chiliărchŭs, ī, *m.* [*χιλίαρχος*] od. **-ēs,** ae, *m.* [-*χης*] 1) Kriegshauptmann über 1000 Mann Landtruppen, Oberſter (*Curt.*). 2) bei den Perſern der höchſte Würdenträger nächſt dem Könige, der erſte Miniſter.

Chĭmaeră, ae, *f.* ein fabelhaftes, vielgeſtaltiges u. feuerſpeiendes Ungeheuer in Lycien, Tochter des Typhon u. der Echidna, v. Bellerophon getötet.

Chĭmaerĭfĕr, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [Chimaera u. fero] das Ungeheuer Chimära erzeugend, Lycia.

Chĭŏnē, ēs, *f.* 1) Tochter des Dädalion, Geliebte des Apoll u. Merkur. 2) Mutter des Eumolpus, *dah.* **Chĭŏnĭdēs,** ae, *m.* = Eumolpus *Ov. ex Pont.* 3, 3, 41 (jedoch lieſt Merkel Edonides).

Chĭŏs od. **Chĭŭs,** ī, *f.* Inſel des ägäiſchen Meeres, der aſiatiſchen Küſte gegenüber, durch Wein berühmt. *Dav.* **Chĭŭs** *adj.*; **Chĭa,** Mädchenname bei *Horaz*; *subst.* **Chĭī,** ōrŭm, *m.*

***†chĭrăgră,** ae, *f.* [*χειράγρα*] Handgicht.

chĭrŏgrăphŭm, ī, *n.* [*χειρόγραφον*] 1) die eigene Handſchrift, Hand. 2) das mit eigener Hand Geſchriebene; *insbes.* †eigenhändige Verſchreibung, Obligation, Wechſel.

Chīrōn, ōnis, *m.* ein durch Weisheit, Kenntniſſe in der Muſik, Heilkunde u. Wahrſagekunſt ausgezeichneter Centaur, Erzieher mehrerer Heroen, namentlich des Achilles.

Chīrōnĕhŭs [*χείρ* u. *ἔχω*] komiſch fingierter Name eines ſpitzbübiſchen Sklaven, Handfeſt od. Halteſeſt *Plaut.*

chīrūrgĭă, ae, *f.* [*χειρουργία*] Chirurgie.

chlămydātŭs, *adj.* [chlamys] mit einer Chlamys bekleidet.

chlămȳs, ydis, *f.* [*χλαμύς*] ein weites wollenes Oberkleid der Griechen, Mantel.

Chlŏē, eine junge Libertine aus Thrakien bei *Hor.*

Chlōrĭs, ĭdis, *f.* [*Χλῶρις* die Grünende] 1) Göttin der Blumen = Flora *Ov.* 2) Mädchenname b. *Hor.*

Chŏaspēs, is, *m.* Fluß 1) in Perſien. 2) in Indien.

Choerĭlŭs, ī, *m.* ſchlechter griechiſcher Dichter im Gefolge Alexanders des Großen.

chŏrăgĭum, ĭī, *n.* [*χορήγιον*, aber in anderer Bedeutung; vgl. choragus] alles zur Kleidung u. zum Koſtüm Gehörige comicum *Plaut.*

chŏrăgŭs, ī, *m.* [*χορηγός*] ein Kleiderverleiher; *übertr.* Ausſtatter eines Gaſtmahls, Dichterſtelle b. *Suet. Aug.* 70.

Chŏrasmĭī, ōrŭm, *m.* Volk in Sogdiana.

†chŏraulă od. **-ēs,** ae (*acc.* am u. -en), *m.* [*χοραύλης*] Chorflötiſt.

chŏrdă, ae, *f.* [*χορδή*] 1) Darmſaite an einem muſikaliſchen Inſtrumente; *Saitenſpiel. 2) Strick *Plaut.*

***chŏrēă,** ae, *f.* [*χορεία*] Chortanz, Reigen.

chŏrēŭs [*χορεῖος*] = trochaeus 1), w. ſ.

chŏrŏcĭthărĭstēs, ae, *m.* [*χοροκιθαριστής*] der den Chor mit dem Saitenſpiel begleitende Zitherſpieler *Suet. Dom.* 4.

chŏrŭs, ī, *m.* [*χορός*] 1) *Chor-, Rundtanz, Reigen; *tp.* die regelmäßige Bewegung der Sterne, Sternenreigen. 2) tanzende u. ſingende Schar, Tanzchor; *insbes.* der Chor in der Tragödie. 3) *überh.* jede einen Zweck verfolgende u. um einen Führer ſich ſcharende Menge od. Schar inventutis, philosophorum, *comitum, *puellarum, *vatum, *scriptorum, *Phoebi die Muſen, virtutum.

Chrēmēs, ētis, *m.* ſtehende Figur des mürriſchen, geizigen Alten in der neueren Komödie der Griechen u. bei Terenz.

Chrēstŭs, ī, *m.* 1) wahrſcheinl. ein in Rom od. deſſen Nähe lebender Jude *Suet. Claud.* 25 (v. einigen identifiziert m. Christus, w. ſ.). 2) ein Sklave od. Freigelaſſener bei *Cic. fam.* 2, 8, 1.

Chrīstĭānŭs, *adj.* chriſtlich *Eutr.*; *subst. pl.* die Chriſten *Plin. ep.*; *Tac., Suet.*

Chrīstŭs, ī, *m.* [*Χριστός* der Geſalbte] Chriſtus *Plin. ep.* 10, 96 (97). *Tac. ann.* 15, 44.

Chrŏmĭs 1) ein Satyr bei *Verg.* 2) ein Centaur *Ov.* 3) Gefährte des Äneas.

Chrȳsās, ae, *m.* Fluß auf Sicilien.

Chrȳsēs, ae, *m.* a) ſ. Chryseis. b) Titel einer Tragödie des Pacuvius. *Dav.* **Chrȳsēĭs**, ĭdis, *f.* Tochter des Chryſes, Prieſters des Apollo aus Chryſe in Troas.

Chrȳsippŭs, ī, *m.* ſtoiſcher Philoſoph um 220 v. Chr. *Dav.* **-ppēŭs**, *adj.*

†**chrȳsŏcollă**, ae, *f.* Berg- od. Kupfergrün.

chrȳsŏlīthŭs, ī, *m.* u. *f.* Chryſolith od. Topas.

Cĭbălae, ārŭm, *f.* Stadt in Niederpannonien.

cĭbārĭŭs, *adj.* [cibus] 1) zur Speiſe gehörig *Plaut. Hierv.* **cĭbārĭă**, ōrŭm, *n.* Nahrungs-, Lebensmittel, Futter praebere, dare alcui c. *Insbes.* Ration für die Soldaten, Deputatgetreide der Provinzialmagiſtrate. 2) ordinär, gering, panis Grobbrot.

cĭbātŭs, ūs, *m.* [cibo] *vorkl.* u. *ſpät*, Speiſung od. Fütterung, Speiſe od. Futter.

†**cĭbō**, 1. [cibus] Tieren eigenhändig Futter geben, füttern.

cĭbŏrĭŭm, ĭī, *n.* [*κιβώριον*] Trinkbecher aus Metall *Hor.*

cĭbŭs, ī, *m.* 1) Speiſe, Koſt, Nahrung, Nahrungsmittel *überh.*, auch Trank inbegriffen (*bes.* v. Menſchen; vgl. esca) gravis; cibum sumere; hospes non multi c. der nicht viel ißt; *Fraß, Futter; *Lockſpeiſe an der Angel; Nahrungsſtoff, -ſaft. 2) *tp.* Nahrung quasi quidam humanitatis c.; *causa cibusque mali; furoris.

Cĭbўră, ae, *f.* Stadt in Phrygien. *Dav.* 1. **-rātēs**, ae, *m.* ein Mann aus Cibyra. 2) **-rātĭcŭs**, *adj.*

cĭcădă, ae, *f.* Baumgrille, Cikade.

cĭcātrĭcōsŭs, *adj.* [cicatrix] voller Narben, narbig *Plaut.*, *subst. pl. n.* v. Schriften Flickwerk *Quint.*

cĭcātrix, ĭcis, *f.* Narbe luculentam plagam accepit, ut declarat c.; *pl.* adversae od. exceptae adverso corpore; *Zeichen des Einſchnitts auf einer Pflanze; *tp.* vernarbte Wunde refricare obductam iam rei publicae c.; †novis vulneribus ceteras rumpendas c.

cĭccŭs, ī, *m. eigtl.* das Kerngehäuſe im Granatapfel, *dah. tp.* eine Kleinigkeit *Plaut.*

cĭcĕr, ĕris, *m.* Kichererbſe.

Cĭcĕrō ſ. Tullius.

cĭchŏrĕum, ēī, *n.* Endivie od. Cichorie *Hor.*

cĭcĭlĕndrŭm, **cĭcĭmăndrŭm**, ī, *n.* fingierter Gewürzname *Plaut.*

Cĭcŏnĕs, ŭm, *m.* thraciſches Volk am Hebros.

cĭcōnĭă, ae, *f.* Storch.

cĭcŭr, ūris, *adj.* zahm bestiae.

cĭcūtă, ae, 1) *f.* Schierling, näml. Landſchierling (*Conium maculatum L.*), aus welchem man Gift bereitete, auch *pl.* Schierlingsſamen, -blätter als Heilmittel, *insbes.* zur Bereitung eines kühlenden Umſchlages, *scherzh.* als Mittel gegen dichteriſche Fieberhitze *Hor.*; *die aus Schierlingſtengel gemachte Rohrpfeife. 2) C., *m.* Name eines Wucherers *Hor.*

cĭdărĭs, ĭdis, *f.* [perſiſch. Wort] ein nach oben ſpitz zulaufender Kopfſchmuck der perſiſchen Könige.

cĭĕō, cīvī, cītŭm, 2. auch (*ſelt. vorkl.* u. *ſpät*) **cĭō**, 4. 1) in Bezug auf lebende Weſen in Bewegung ſetzen, zu einer Tätigkeit anregen, erregen, wecken quod est animal, id motu cietur interiore et suo; naturae omnia cientis et agitantis motibus et mutationibus suis; multitudo omnis, sicut natura maris, per se immobilis est, venti et aurae c. *Liv.*; *aequora imo fundo aufwühlen; *caelum tonitru erſchüttern; *turbinem retro citum (bewegten) solve; ingentem molem irarum ex alto animo *Liv.*; vires intimas molemque belli *Tac.*; *me Apollo fatis fandis (*dat.* = ad fata fanda). *Insbes.* durch die Stimme, durch Rufen in Bewegung ſetzen a) herbeirufen ad arma; ab ultimis subsidiis cietur miles (*sc.* in primam aciem) *Liv.*, *viros aere. b) namentlich zu Hilfe rufen, anrufen, aufbieten non homines tantum, sed foedera et deos *Liv.*; *nocturnos Manes. c) aufrufen, nennen *magnā supremum voce, *nomen utrumque; nomina singulorum, centuriam, singulos nomine *Tac.*, patrem angeben *Liv.*; berctum ciere ſ. bercisco. 2) hervor- od. ins Leben rufen, erregen, hervorbringen, erzeugen, veranlaſſen velut in cantu et fidibus quae harmonia dicitur (*sc.* cieatur), sic ex corporis totius natura et figura varios motus cieri, tamquam in cantu sonos *Cic. Tusc.* 1, 10, 20; pugnam, proelium; bellum, seditiones, *lacrimas weinen; *murmur, *tinnitus aere, *gemitus; *belli simulacra; *stragem.

Cĭlĭcĕs, ŭm, *m.* die Cilicier; *sing.* **Cĭlĭx**, ĭcis, *adj.*; *f.* *Cĭlĭssă. *Dav.* a) **Cĭlĭcĭă**, ae, *f.* ſüdliche Küſtenlandſchaft in Kleinaſien. b) **Cĭlĭcĭēnsĭs**, ĕ, *adj.* c) **Cĭlĭcĭŭs**, *adj.*; *subst.* **cĭlĭcĭŭm**, ĭī, *n.* aus cilicieiſchen Ziegenhaaren verfertigter Teppich.

Cĭlnĭŭs, Name einer urſprünglich etruskiſchen Gens, C. Maecenas ſ. Maecenas; *adj.* genus *Liv.*

Cĭmbrī, ōrŭm, *m.* germ. Volk in Jütland, Holſtein u. Schleswig; *Cĭmbĕr, *adj.*; als Beiname L. Tillius, einer der Mörder Cäſars; **Cĭmbrĭcŭs**, *adj.*

cĭmĕx, ĭcis, *m.* Wanze; als Schimpfwort *Hor.*

Cĭmĭnī lăcŭs See in Etrurien *Verg.*; **Cĭmĭnĭŭs mōns** od. **sāltŭs** (auch -nĭī sāltŭs), *gew.* **Cĭmĭnĭă sĭlvă** *Liv.*

Cĭmmĕrĭī, ōrŭm, *m.* fabelhaftes Volk im äußerſten Weſten am Ozean, eingehüllt in Finſternis u. Nebel, ſpäter zwiſchen Bajä u. Kumä verlegt; *adj.* **cĭmmĕrĭŭs**, a) *= finſter, lacus (*pl.*) Unterwelt. b) [v. Cimmerii, thraciſches Volk in der heutigen Krim] cimmeriſch *litus; Bosphorus ſ. Bosphorus 2).

Cĭmōlŭs, ī, *f.* eine der cykladiſchen Inſeln.

Cĭmōn, ōnis, *m.* 1) atheniſcher Feldherr, Sohn des Miltiades. 2) Vater des Miltiades.

cĭnaedĭcŭs, *adj.* [cinaedus] wollüſtig, auch *subst.* Wollüſtling *Plaut.*

cĭnaedŭs, ī, *m.* [*κίναιδος*] unnatürlicher Wollüſtling *Plaut.*, *Ct.*; Weichling *Phaedr.*; als *adj.* m. *comp.* cinaedior *Ct.*

Cĭnără, eine Libertine bei Horaz.

Cĭnărĭă, ae, *f.* ſporadiſche Inſel.

cĭncĭnnātus, *adj.* [cincinnus] mit gekräuſeltem Haar, gelockt; als *nom. pr.* L. Quintius C., 460

Digitized by Google

v. Chr. zum Konsul gewählt, 458 v. Chr. v. Pflug zur Diktatur berufen.

cincĭnnŭs, ī, *m.* [*κίκιννος*] das gekräuselte Haar, die künstliche Haarlocke; *tp.* v. der Rede Schnörkelei im Ausdrucke.

Cincĭnŭlus, ī, *m.* [*dem.* v. Cincius] der kleine, liebe Cincius *Cic. de or.* 2 § 286.

Cincĭus 1) L. C. Alimentus, römischer Annalist zur Zeit des zweiten punischen Krieges. 2) M. C. Alimentus, Volkstribun 205 v. Chr.; dessen lex Cincia, daß kein Anwalt für Führung eines Prozesses Geld nehmen sollte.

cinctĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. cinctus] kleiner Gurt *Plaut.*

†**cinctūrā**, ae, *f.* [cingo] (*selt.*) Gürtung, Art die Toga zu gürten.

cinctŭs, ūs, *m.* [cingo] die Art, wie man sich gürtet; c. Gabinus bei den früheren Römern eine altertümliche Art die Toga zu tragen, namentlich bei religiösen Feierlichkeiten üblich; †*concr.* Gurt, Gürtel.

cinctūtŭs, *adj.* der einen cinctus trägt; *dah.* zur Bezeichnung der älteren Römer, altmodisch Cethegi.

Cinĕās, ae, *m.* Staatsmann im Dienste des Pyrrhus.

***cinĕrārĭus** = ciniflo, w. s.

Cingă, ae, *m.* Fluß in Hispan. Tarrac.

Cingĕtŏrix, īgis, *m.* 1) Fürst der Treverer in Gallien. 2) britannischer Fürst.

Cingillĭă, ae, *f.* Stadt der Vestiner am adriat. Meere.

cingo, nxī, nctŭm, 3. [*inf. pass.* cingier *Ct.* 61, 68] 1) v. Körper, umgürten, d. i. etw. mit einem Gürtel od. etw. als einen Gürtel umlegen latus ense *Or.*; häufig im *pass.* medial sich umgürten ferro, *ferrum, Hispano gladio; *ritu Dianae cincta; *alte cinctus hoch aufgeschürzt. *Hierv.* *c. (bekränzen) tempora floribus, *ramis, *lauro, *myrto, *pampino; alqm insignibus fortunae *Tac.* 2) v. Lokalitäten, rings herum, wie den Leib mit einem Gürtel, umgeben, umringen, einschließen hiberna, castra vallo; urbem moenibus; *aethera nimbi umhüllen, *polum coetu v. Schwänen, im Schwarm umkreisen; *übertr.* diligentius urbem religione quam ipsis moenibus. *Insbes.* in der Kriegssprache a) schützend umgeben, decken equitatus latera; †agmen validâ manu. b) rings besetzen, umzingeln corpus (das Belagerungswerk) coronâ militum; morum *sc.* militibus; urbem omnibus copiis, *obsidione; *ab armis hostium cingi; *bildl.* *reginam flammâ. 3) (*poet.* u. *spät*) v. Personen jmd. begleitend umgeben, jmdm. zur Seite gehen, alcui latus; alqm.

1. **cingŭlŭm**, ī, *n.* (*selt.* **-lŭs**, ī, *m.*) in der Bedeutung c), ein Gürtel, Gurt, wie *bes.* die Weiber sie trugen; *hierv.* a) *Degengurt. b) *Bauchgurt der Tiere. c) Erdgürtel, Zone, cingulus terrae.

2. **Cingŭlum**, ī, *n.* Bergstadt in Picenum.

cinĭflo, ōnis, *m.* [cinis-flo] (*selt.*) ein Sklave, der die zum Kräuseln der Haare nötigen Eisen in glühender Asche heiß machte *Hor. sat.* 1, 2, 98.

cinis, ĕris, *m.* (*selt. f.*) die Asche *überh.* als sichtbarer Stoff c. e favilla et carbonibus ad calfaciendum triclinium illatis exstinctus et iam diu frigidis exarsit repente *Suet.*; auch zum Scheuern der Gefäße, *dah.* das Sprichw. huius sermo haud cinerem quaeritat *Plaut.*; *insbes.* Asche verbrannter Leichname mortui; c. atque ossa alois; *aridus; **pl.* matris, patrii; *post cinerem Verbrennung der Leiche; *bildl.* *dilapsa in cinerem fax (v. der alternden Lyce, die vorher viele entflammte); cineri medicinam dare wenn es zu spät ist *Prop.*; v. Trümmern eingeäscherter Städte in cinere deflagrati imperii *Cic. Cat.* 4, § 12; **pl.* patriae; Iliaci; *in cinerem vertere einäschern, vertilgen; *omne in fumum et cinerem vertere alles verschwenden, durchbringen; *Troia virtutum omnium acerba c. das Grab; *v. den Manen mutam c. alloqui, queri alqd cum c.

Cinnă, ae, *m.* röm. Familienname, *bes.* in der gens Cornelia: 1) Lucius C. C., Genosse des Marius; *dav.* **Cinnānus**, *adj.* 2) dessen Sohn Lucius C. C., einer der Mörder Cäsars. 3) C. Helvius C., röm. Dichter, Freund des Catull.

cinnămōmŭm, ī, *n.* [*κιννάμωμον*] Zimt, als Schmeichelwort *Plaut.*

cinnămŭm, ī, *n.* [*κίνναμον*] Zimt *Or.*

Cinўphĭus, *adj.* a) am Cinyps (Fluß in Afrika), cinyphisch. b) afrikanisch *Ov.*

Cinўrās, ae, *m.* 1) cyprischer Heros, Vater des Adonis u. der Myrrha. *Dav.* ***-rēĭus**, *adj.* 2) Anführer der Ligurer *Verg.*

Cĭŏs od. **Cĭus**, ī, *f.* Stadt in Bithynien. *Dav. subst.* **Cĭānī**, ōrŭm, *m.*

cippŭs, ī, *m.* 1) viereckige Spitzsäule, *bes.* auf Begräbnisplätzen, Leichenstein *Hor.* 2) v. den spitzen Pfählen eines Schanzwerkes.

circă (jüngere, erst seit Cicero übliche Nebenform v. circum), I) *adv.* rings um, umher, in der Umgebung ante circaque; quod c. muri erat; qui c. sunt; *bes.* b. *Liv.* oft ohne esse mit einem Substant. verbunden victores omnium c. populorum; cetera c.; c. omnia die ganze Umgegend, c. saltus die nahen Gebirgsgegenden; verstärkt c. undique, undique c.; über *Liv.* 1, 58, 2 s. supra 3). II) *praep.* m. *acc.* 1) im Raume a) um, zu den Seiten von ligna contulerunt c. casam eam. *Hierv.* v. der Umgebung, den Begleitern, Zuhörern einer Person quod c. se habet. b) um — her, in der Nähe von, nahe bei c. Liternum; *c. mite solum (auf dem Boden) Tiburis et moenia Catili (um die Mauern herum); *esse c. campos umherschweifen auf ꝛc.; *morari c. vilem orbem. c) umher — zu legatos c. vicinas gentes misit. 2) in der Zeit um, gegen, ungefähr c. eandem horam *Liv.*; †c. incem. 3) bei Zahlen gegen, an die c. quingentos Romanorum ceciderunt. *Liv.* 4) (erst im silbernen Latein) in Ansehung, in Beziehung auf, betreffend utiles c. praecepta sententiae.

circămoerĭum, ĭī, *n.* [circa u. moerus, altlat. = murus] = pomoerium *Liv.* 1, 44, 4.

Circē, ēs (auch ae), *f.* Zauberin, Tochter des Helios u. der Perse. *Dav.* ***Circaeŭs**, *adj.*, litus, terra; moenia Tusculum, das Telegonus, des Odysseus u. der Circe Sohn, gegründet haben soll; auch zauberisch, vergiftend poculum; *gramen.

Circēī, orŭm, *m.* Vorgebirge u. Stadt in Latium. *Dav. subst.* **Circēlēnsĭs**, *m.*

cĭrcēnsĭs, ĕ, *adj.* [circus, *sc.* maximus] zum Cirkus gehörig, circenſiſch ludi, ludicrum; auch *subst. pl. m.* magnis o. actis *Verg.*, welcher die Consualia (ſ. Consus) ſo nennt, weil dieſelben im weſentlichen mit den ſpäteren circenſiſchen übereinſtimmten.

cĭrcĭnō, 1. [circinus] *bildl.* durchkreiſen auras.

cĭrcĭnŭs, ī, *m.* [κίκρινος] der Zirkel als Inſtrument.

cĭrcĭtĕr, *adv.* [circus] a) v. Raum ringsumher, in der Nähe *Plaut.* b) v. der Zeit um, ungefähr media o. nocte; quartā vigiliā c.; †c. luminibus accensis; m. Präpoſitionalkraft c. meridiem, mortem, c. Calendas. c) v. der Zahl um, bei, ungefähr, ſo daß etw. mehr od. weniger ſein kann; c. tertia pars; c. passus ducentos; dies c. quindecim.

†**cĭrcĭŭs**, ĭī, *m.* ein in Gallien häufiger ſcharfer Nordweſtwind.

cĭrcŭlŭs ſ. circulus.

cĭrcŭĕō, ſ. circumeo.

cĭrcŭĭtĭō (circumitio), ōnis, *f.* das Herumgehen 1) in der Militärſprache das Patrouillieren, die Runde. 2) *tp.* v. der Rede der Umſchweif, das indirekte Verfahren c. et anfractus; circuitione quadam (auf indirekte Weiſe) deos tollens.

cĭrcŭĭtŭs, ūs, *m.* das Herumgehen 1) *eigtl.* Umlauf, Umkreiſen, solis um die Erde; fluminis. *Hierv.* Umweg longo, brevi c.; pons magnum c. habet veranlaßt. 2) Umfang, Umkreis magnitudo circuitus; in circuitu ringsum, an allen Seiten. 3) in der Rhetorik a) Periode verborum, orationis; auch bloß c. b) †= circuitio 2); auch Umſchreibung.

cĭrcŭlātĭm, *adv.* [circulor] geſellſchaftsweiſe *Suet.*

cĭrcŭlātŏr, ōris, *m.* [circulor] †Umherläufer: auctionum jmd., der in allen Verſteigerungen umherläuft u. die dort angekauften Waren wieder vertrödelt, Auktionströdler *Asin. Pollio* b. *Cic. fam.* 10, 32, 3.

cĭrcŭlātōrĭŭs, *adj.* marktſchreieriſch volubilitas *Quint.*

cĭrcŭlŏr, *dep.* 1. [circulus] mit anderen in einen Kreis zuſammentreten (um zu ſprechen).

cĭrcŭlŭs (**sync.* cĭrclŭs), ī, *m.* [*dem.* v. circus] 1) Kreis, Zirkellinie exterior c. muri die äußere Ringmauer; *dav.* Kreisbahn eines Sternes circuli stellarum. 2) *tp.* a) (*poet.* u. *ſpät*) ein kreisförmiger Körper, Ring, Reif, Glied einer Kette. b) geſellſchaftlicher Kreis, Verſammlung, Geſellſchaft, Gruppe in conviviis et c.; arripere alqm ex alqo c.

cĭrcŭm (vgl. cĭrcă) 1) *adv.* a) ringsumher, ringsum quae c. essent; in Apuliam circumquo loca *Sall. Cat.* 30, 3; c. silvae; verſtärkt *†c. undique. b) *†umher, in der Umgebung. 2) *praep.* m. *acc.*, im Raume a) um, ringsum terra se convertit c. axem; häufig ſo, daß (wie nicht ſelten bei dem deutſchen um) nicht an ein vollſtändiges Umgeben v. allen Seiten gedacht wird, ſondern nur an ein teilweiſes capillus c. caput reiectus *Ter.*; *flores c. flumen; *oras et litora c. errantem b) in der Nähe von, in der Gegend von, um c. haec loca commorabor; tompla quae c. forum sunt; c. aedem Concordiae; c. Thessaliam an den Grenzen Th. c) umher zu, umher bei (alſo zur Bezeichnung einer Bewegung nicht um einen beſtimmten Mittelpunkt, ſondern nach mehreren Punkten hin) errare c. villulas nostras; pueros dimisit c. amicos zu den Freunden umher; legatio c. insulas missa; (*Hor.*) omnes o. doctores aderat. d) v. Perſonen, die jmd. als Begleiter, Freunde umgeben, um, qui o. eum sunt ſeine Umgebung; formosos hominos c. pedes habere als begleitende Sklaven; *c. Hectora pugnas obibat.

†**cĭrcŭmăctŭs**, *adj.* [*partic.* v. circumago] *eigtl.* umgedreht, *dah.* gebogen, gekrümmt circumactа curvataque litora.

cĭrcŭm-ăgō, ēgī, āctŭm, 3. 1) ringsherumführen, -bewegen, drehen, im *pass.* medial †im Kreiſe ſich herumdrehen, herumgehen; v. der Zeit circumagi od. se circumagere gleichſam den Kreislauf vollenden, ver-, ablaufen annus aestas; circumacto anno od. anni tempore; †volubili orbe circumagi im ſchnellen Wechſel auf einander folgen. 2) umdrehen, umwenden, umkehren, equos frenis; signa od. agmen mit dem Heere umlenken, ſich nach einer anderen Seite wenden; *pass.* umhergetrieben werden huc illuc clamoribus hostium *Tac.*; auch ſich umhertreiben, nil opus est te circumagi du brauchſt nicht mit mir umherzuziehen *Hor. sat.* 1, 9, 17. 3) herumbringen, auf andere Geſinnungen bringen unā tam facile (eos) voce c. et flexit, ut *Suet. Caes.* 70; circumagi rumoribus vulgi (*Liv.*) umgewandelt werden; terreri et circumagi ad nutus comminationesque Hannibalis; circumagi alieni animi momentis.

cĭrcŭm-ărō, 1. umpflügen agrum *Liv.*

cĭrcŭm-cīdō, cīdī, cīsŭm, 3. [caedo] 1) ringsum ſchneiden, abſchneiden, beſchneiden caespitem gladiis. 2) *tp.* a) beſchneiden, vermindern, beſchränken sumptum; omnem impensam funeri, multitudinem. b) (*Quint.*) in der Rede beſchneiden, abkürzen.

cĭrcŭm-cĭrcă, *adv.* ringsum, um und um *Plaut.*, *Sulpic.* b. *Cic. fam.* 4, 5, 8.

cĭrcŭmcīsŭs, *adj.* [*partic.* v. circumcido] 1) abſchüſſig, jäh saxum, collis, (urbs) tota ab omni aditu circumcisa atque directa est ſteilrecht abgeſchnitten. 2) †*tp.* beſchnitten, abgekürzt, kurz quid tam c., tam breve quam vita hominis longissima? orationes o. et brevos.

cĭrcŭm-clūdō, clūsī, clūsŭm, 3. [clando] ringsum einſchließen alqm; cornua argento einfaſſen; ſeindlich circumcludi exercitibus, †equitatu, †vallo; Catilina consiliis meis circumclusus.

cĭrcŭm-cŏlō, 3. rings um etw. wohnen sinum maris, palndem *Liv.*

cĭrcŭmcŭrsō, 1. (*vorkl.*, *poet.* u. *ſpät*; *intens.* v. circumcurro) ringsherum laufen hac illac; hinc illinc; omnia nach allen Seiten.

cĭrcŭm-dō, dĕdī, dătŭm, 1. 1) alqd alcui rei etw. um etw. legen, ſtellen, ſetzen, aufführen exercitum castris hostium, *bracchia collo, *arma umeris, custodias, turres, ligna; *übertr.* sibi cancellos; †paci famam verſchaffen; †principatus inanem famam ei, hanc illi famam; †moribus corruptis plus libidinum; *gratiam immensam, innumeram pecuniam; *pass.* ſich herumſtellen hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis *Liv.* 2) alqd

ob. alqm alqa re etw. ob. jmd. mit etw. umgeben, umringen oppidum vallo, coronâ; oampum insidiis; †Troiam flammis; *stolam pallâ über ꝛc. werfen; *übertr.* exiguis finibus munus oratoris; †alcis puericiam robore ſtützen mit ꝛc.

cĭrcŭm-dūcō, dūxī, dūctŭm, 3. 1) herumführen, ziehen, -bewegen exercitum, cohortes; *absol.* praetor castra hostium marſchierte vorbei *Liv.* 34, 14, 1; m. bopp. *acc.* alqm praesidia bei ꝛc. umherführen; auch v. Sachen aratrum; †bracchia (Befeſtigungsſtinie); flumen ut circino circumductum. 2) *tp.* a) prellen, betrügen alqm auro *Plaut.* b) †v. der Rede ausdehnen, in die Länge ziehen si quid modo longius c.

cĭrcŭm-ĕō u. **cĭrcŭĕō,** ĭī, ĭtŭm (*inf. praes. pass.* circumirier *Plaut.*) 4. 1) ringš um etw. herumgehen munitiones; hostium castris circumitis nachdem ſie ꝛc. umritten hatten; *Camillam iaculo umſchleichen; †ut circuit sol ſich herumzog; †*absol.* ſich ſchwenken; *insbes.* a) †um etw. einen Umweg nehmen, etw. umgehen, locum insidiarum; *dah.* in der Rede umgehen, Vespasiani nomen *Tac.*; hintergehen, täuſchen *Ter.* b) etw. im Kreiſe umgeben, einfaſſen *cuius non hederae circuiere caput; †hippodromus platanis circuitur; häufig in der Militärſpr. umzingeln, umringen, einſchließen, überflügeln sinistrum cornu; aciem a latere aperto; circuiri ab hostibus; im Bilde circumiri totius belli fluctibus. 2) ringšum bei etw. ob. jmdm. umhergehen urbem, plebem, agmen pedibus, omnes fores aedificii, praedia, oram maris bereiſen, beſichtigen; equo umherreiten; als milit. *t. t.* die Runde machen um ꝛc., die Runde machend beſichtigen vigilae acerbius et intentius circumitae sunt, portas, circuitis omnibus hibernis; bittend ob. ermunternd umhergehen ibi (auf dem Forum) c. et precari homines coepit; c. ordines et hortari; senatum cum veste sordida.

cĭrcŭm-ĕquĭtō, 1. um etw. reiten moenia, *Liv.* 10, 34, 7.

cĭrcum-fĕrō, tŭlī, lātŭm, ferre. 1) herumtragen, -bringen †caput alcis praefixum bastae; †clipeum ad ictus; †din arma nach allen Seiten hin kämpfen u. ſich verteidigen; oculos ad alqm, ad alqd, ora vultusque (*Liv.*, *Ov.*), †manus oculosque ad alqm wenden, richten; profundo ventre devictarum gentium spolia die Beute ꝛc. durch den unerſättlichen Schlund jagen *Curt.* 10, 2, 26; *ter eos undâ trug dreimal Waſſer um ſie, beſprengte ſie damit u. entſühnte ſie dadurch; sol circumfertur vollendet ihren Kreislauf; terrarum orbis exsulem, ancipitem hostem ad nutum licentium circumferri ſich herumtreiben *Curt.*; *insbes.* etw. herumgeben, -reichen, herumgehen laſſen zur An- u. Einſicht, zum Genuß od. Gebrauch cedo codicem, circumfer, ostende; humani corporis sanguinem in pateris; poculum circumfertur. 2) *tp.* a) riagš herum ausbreiten bellum, arma *Liv.*, levi cum copta incendia et caedes et terrorem *Tac.* b) mündlich verbreiten, unter die Leute bringen †alqd; *m. *acc.* c. *inf.*

cĭrcŭm-flĕctō, 3. umbeugen, umlenken longos cursus *Verg.*

cĭrcŭm-flŏ, 1. umwehen circumflari omnibus ventis invidiae *Cic.*

cĭrcŭm-flŭŏ, flŭxī, flŭxŭm, 3. 1) etw. ringš umfließen, umſtrömen *utrumque latus aequoris unda; (*Iust.*) v. Gewändern umwallen circumfluentibus quietae felicitatis insignibus; m. *acc.* in Fülle umgeben *secundis rebus, quae c. vos; *quos c. usus bonorum zum Genuß bereite Güter. 2) überfließen, überſtrömen, v. Gefäß, im Bilde insatiabilis avaritiae est adhuc implere velle, quod iam c. *Curt.*; v. der Rede nec ea redundans tamen nec circumfluens oratio u. doch nicht vor Fülle überſtrömend; *tp.* c. alqa re überſtrömen v. etw., ſchwimmen in etw., überreich ſein an etw. omnibus copiis o.; gloriâ; c. atque abundare *sc.* rebus omnibus.

***cĭrcŭmflŭŭs,** *adj.* 1) umfließend. 2) umfloſſen, umſtrömt.

cĭrcŭmfŏrānĕŭs, *adj.* [circum-forum] 1) am Markte befindlich, aes Geld auf dem Forum v. Wechslern geborgt = Schulden. 2) auf Märkten umherziehend pharmacopola.

cĭrcŭm-fundō, fūdī, fūsŭm, 3. 1) *eigtl.*, v. flüſſigen Sachen, umgießen = etw. um etw. anderes gießen, †alcui rei alqd, u. = etw. mit etw. anderem um-, übergießen alqm ob. alqd alqa re, mortuum cerâ; *alqm amictu nebulae umgeben, einhüllen mit. *Hierv.* umgeben aër c. terram. 2) v. nicht flüſſigen Sachen *pass.* ob. (*selt.*) c. se, c., a) ſich um etw. verbreiten, umſtrömen magna multitudine circumfusâ; circumfunduntur ex reliquis hostes partibus; circumfundebantur obviis sciscitantes *Liv.*; †circumfusi cedentibus (*dat.*), †circumfundi turmas; eques circumfundit ſtrömt heran, agmen Romanum (*acc.*) *Tac.*; *circumfuso milite ringš mit Kriegerſchar; *circumfunditur (ſchmiegt ſich an) inveni; molestiae, voluptates circumfusae umgebende; †circumfusae lecto Claudiorum Iuliorumque imagines. b) mit etw. umgeben, umringt, umzingelt, eingeſchloſſen werden circumfusum esse caligine, tenebris, luce; Stoicorum libris, illis publicorum praesidiorum copiis; †tantam multitudinem paucioribus circumfundi posse.

cĭrcŭm-gĕmō, 3. brummen um *ursus ovile.

cĭrcŭm-gĕstō, 1. herumtragen epistulam *Cic.*

†cĭrcŭmgrĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [circum u. gradior] feindlich umringen.

cĭrcŭmĭtĭō etc. ſ. circuitio etc.

cĭrcŭm-jăcĕō, — — 2. ringšherum liegen quae c. Europae (*dat.*); †circumiacentes populi.

cĭrcŭmjĭcĭō, iēcī, iĕctŭm, 3. [circum u. iacio] 1) etw. um etw. werfen, ſtellen, ſetzen, legen fossam verticibus; vallum ringšum aufführen; anguis circumiectus fuit vectem hatte ſich um ꝛc. geſchlungen. *Dav.* **cĭrcŭmjĕctŭs** umliegend, v. Städten, Staaten ꝛc. mit *dat.*; †*absol.* 2) umgeben extremitatem caeli rotundo ambitu; (*Tac.*) planities saltibus circumiecta.

cĭrcŭmjĕctŭs, ūs, *m.* [circumicio] 1) *das Umfaſſen, Umſchlingen aether terram tenero c. amplectitur. 2) Umgebung (als Lokalität) arx munitur c. arduo *Cic.*

cĭrcŭm-lĭgō, 1. umbinden a) *†etw. uni etw. alqd

alcui rei. b) jmd. mit etw. umſchlingen alqd alqa re; ferrum stuppâ; Roscius circumligatus angui.

cĭrcŭm-lĭnō, — lĭtŭm, 3. (*selt.* -lĭnĭō, 4.) 1) †umſchmieren, umkleben alqd alcui rei. 2) beſchmieren, beſtreichen alqd alqa re, *circumlita (überzogen) saxa musco; †*insbes.* durch Umſtreichen mit Farbe hervorheben, markieren oculum modo dextrum modo sinistrum.

cĭrcŭm-lŭō, — — 3. umſpülen.

cĭrcŭm-lŭvĭō, ōnĭs, *f.* als juriſt. *t. t.* die Umſpülung, d. i. durch Eindringen des Flußwaſſers bewirkte allmähliche Abſonderung eines Stück Landes in Form einer Inſel.

cĭrcŭm-mĭttō, 3. rings umher ſchicken.

cĭrcŭm-mūnĭō (*Plaut.* **-moenĭō**), 4. mit Feſtungswerken umgeben, umſchanzen.

cĭrcŭm-mūnītĭō, ōnĭs, *f.* Einſchließung durch aufgeführte Werke, Umſchanzung.

cĭrcŭm-pădānŭs, *adj.* an beiden Seiten des Po (Padus) befindlich.

***†cĭrcŭm-pĕndĕō**, 2. ringsum hangen.

cĭrcŭm-plaudō, 3. ringsum mit Händeklatſchen empfangen manibus circumplaudĕre tuorum *Ov.*

cĭrcŭm-plĕctŏr, plĕxŭs sum, *dep.* 3. umfaſſen, umſchlingen, umgeben domini patrimonium quasi thesaurum draco; eas (coniunctiones) undique zuſammenhalten; collem opere umſchanzen; pharetram auro mit Gold einfaſſen.

cĭrcŭm-plĭcō, 1. umwickeln, umſchlingen.

cĭrcŭm-pōnō, 3. etw. um etw. herumſtellen, -legen piper catillis (auf die Tafel) *Hor.*; nemus navali stagno anlegen um *Tac.*; circumpositi armati *Suet.*

cĭrcŭmpōtātĭō, ōnĭs, *f.* [circum u. poto] das Trinken in die Runde *Cic.*

†cĭrcŭm-quāquĕ, *adv.* überall, ringsumher.

cĭrcŭm-rētĭō, 4. v. allen Seiten umgarnen, umſtricken circumretitus frequentia populi.

cĭrcŭm-rōdō, rōsī, 3. ringsum benagen dudum c., quod devorandum est ich kaue ſchon lange an dem herum, was ich ſagen muß; *pass.* (*Hor.*) dente Theonino v. der Verleumdung angegriffen werden; vgl. dens 1), Theon.

cĭrcŭm-saepĭō, 4. umzäunen, umgeben, umſtellen corpus armatis; †stagnum aedificiis; *classem aggeribus.

cĭrcŭm-scĭndō, 3. jmdm. die Kleider vom Leibe reißen c. et spoliare *Liv.*

cĭrcŭm-scrībō, scrīpsī, scrīptŭm, 3. 1) *eigtl.* einen Kreis um etw. beſchreiben od. etw. mit einem Kreiſe umſchreiben = einſchließen orbem, alqm virgulâ. 2) *tp.* a) abgrenzen, begrenzen exiguum alcui vitae curriculum, terminis ius suum, locum habitandi alcui; ante circumscribitur mente sententia wird v. der Seele entworfen. b) in enge Grenzen ziehen, beſchränken, einſchränken hoc genus oratorum uno genere auf eins beſchränken; *insbes. t. t.* eine Magiſtratsperſon in der Ausübung ihrer Amtsgewalt beſchränken, in die gehörigen Schranken zurückweiſen tribunum pl., praetorem, c) jmd. gleichſam mit Worten, Fragen einſchließen, umgarnen, *insbes.* um ſein Geld bringen, übervorteilen fallacibus et captiosis interrogationibus circumscripti atque decepti; auch als *t. t.* der Gerichtsſprache, testamentum den wahren Inhalt des T. umgehen; *dah.* im allgem. etw. durch eine andere Auslegung bemänteln facetis iocis sacrilegium *Iust.* d) gleichſam wie etw. Geſchriebenes, was nicht gelten ſoll, mit Strichen einſchließen = als ungültig kaſſieren, beſeitigen, entfernen (*περιγράφειν*) sententias, tempus.

cĭrcŭmscrīptĭō, ōnĭs, *f.* [circumscribo] 1) *eigtl.* und zwar konkret, der um etw. gezogene Kreis, ex circumscriptione excedere. 2) Begrenzung, Umriß, Umfang terrae, temporis; *dah.* als *t. t.* verborum u. bl. c. eine Periode. 3) Betrügerei in Geldſachen, Übervorteilung adulescentium.

cĭrcŭmscrīptŏr, ōrĭs, *m.* [circumscribo] Betrüger.

cĭrcŭmscrīptŭs, *adj.* m. †*comp.* [*partic.* v. circumscribo] 1) ſcharf begrenzt, bündig brevis et c. quaedam explicatio, *dah.* periodiſch abgerundet verborum ambitus. 2) †in engere Grenzen gezogen, beſchränkt circumscriptior vis (v. der Rede). — **cĭrcŭmscrīptē**, *adv.* ſcharf begrenzt, complecti res singulas; *dah.* periodiſch c. numeroseque dicere.

cĭrcŭm-sĕcō, 1. ringsum beſchneiden alqd serrâ; †v. der Beſchneidung bei den Juden.

cĭrcŭm-sĕdĕō, sēdī, sĕssŭm, 2. feindlich umgeben, umzingeln, belagern urbem omnibus copiis; alqm jmds. Wohnung; *tp.* lacrimis omnium, muliebribus blanditiis circumsessus beſtürmt v. ꝛc.

cĭrcŭmsĕssĭō, ōnĭs, *f.* [circumsedeo] das Umzingeln, die Belagerung *Cic.*

cĭrcŭm-sīdō, -sēdī, 3. ſich (feindlich) um etw. lagern, ſtellen, umzingeln socios Romanorum.

***cĭrcŭmsĭlĭō**, 4. [circum u. salio] im Kreiſe hüpfen, vom Sperling.

cĭrcŭm-sĭstō, stĕtī, 3. um etw. od. jmd. ſich ſtellen, ſammeln, (in Menge) umſtellen, umringen alqm; cum paucis militibus circumsisteus; †signa sua; *insbes.* feindlich umſtellen, umringen, rings bedrängen plures, paucos, naves, ne circumsisteretur a civitatibus; *absol.*; †*übertr.* Civilem alius metus.

cĭrcŭm-sŏnō, 1. 1) *intrans.* ringsum ertönen, erſchallen locus ululatibus. 2) *trans.* etw. umtönen, umrauſchen clamor hostem; *murum armis; talibus aures tuas vocibus undique circumsonari *Cic.*

cĭrcŭmsŏnŭs, *adj.* ringsum ertönend.

cĭrcŭmspĕctātrīx, īcĭs, *f.* [circumspecto] Umherſchauerin *Plaut.*

cĭrcŭmspĕctĭō, ōnĭs, *f.* [circumspicio] Umſicht, umſichtiges Erwägen.

cĭrcŭm-spĕctō, 1. [*intens.* v. circumspicio] 1) *intrans.* aufmerkſam u. vorſichtig um ſich ſchauen, umherſpähen in pastu (v. Tieren); im Bilde circumspectans tamquam in rate in mari immenso nostra vebitur oratio. 2) *trans.* ſich vorſichtig od. erwartungsvoll nach etw. umſehen, auf etw. warten lauern omnia, alius alium, tempus defectionis auf etw. denken, ſein Augenmerk richten bellum, fugam *Tac.*; ringsum erblicken aquam *Liv.*; se (*Plaut.*) um ſich blicken; aedem zum Tempel emporſchauen *Hor.*

1. **cĭrcŭmspĕctŭs**, ūs, *m.* [circumspicio] 1) das

Umſichſehen, Umherblicken facilis est c.; unde in omnes partes est c. 2) *tp.* Betrachtung, Erwägung rerum aliarum; *mens mali in c. sui stat.

2. **circŭmspĕctŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [circumspicio] umſichtig erwogen, übertegt, umſichtig *verba.

circŭm-spĭcĭŏ, spĕxī (*sync. perf.* circumspexti, *Ter.*), spĕctŭm, 3. 1) *intrans.* ſich umſehen, rings umher ſchauen c. (ſieht verlegen umher), aestuat; *dah.* Vorſicht gebrauchen circumspiciendum est ut etc. 2) *trans.* a) etw. ringsum beſehen, betrachten situm urbis; *oculis agmina; *amictus muſtern; auch ringsum erblicken montibus fluminibusque clausam regionem *Liv.*; (*Plaut.*) se um ſich blicken. b) *tp.* α) ſich mit Verlangen nach etw. umſehen, etw. verlangen, ſuchen externa auxilia, †externos reges. β) im Geiſte überſehen, überlegen, bedenken omnia; circumspectis omnibus imperii viribus; pericula ſich vorſehen ꝛc.; se auf ſich Rückſicht nehmen, achten; patres, quosnam consules facerent.

circŭmstāntēs, ĭum (circum-sto) die Umſtehenden. *Inscr.* feindlich umſtehen, umringen tribunal praetoris, †paupertas et angustiae rerum, pericula.

circŭm-stō, stĕtī, — 1. umherſtehen, um etw. od. jmd. ſtehen, etw. od. jmd. ſtehend umgeben senatum, sellam, *unda illum.

circŭm-strĕpō, strĕpŭī, strĕpĭtŭm, 3. 1) umrauſchen, umlärmen legatus clamore seditiosorum circumstrepitur. 2) ringsum laut vernehmen laſſen haud dissimilia alii et quidam atrociora; c. (beſtürmen ihn) 'iret in castra' *Tac.*

†**circŭm-strŭō**, 3. ringsum bebauen, umbauen lacum iuxta Tiberim.

circŭmtēntŭs, *partic.* [circum u. tendo] umſpannt elephanti corio *Plaut.*

circŭm-tĕrō, — — 3. rings umreiben, = dicht umſtehen alqm *Tib.* 1, 2, 97.

circŭm-tĕxtŭs, rings umwebt, umbrämt velamen acantho *Verg.*

***circŭm-tŏnō**, 1. umbonnern = umbrauſen, umrauſchen; *tp.* Bellona alqm c. (umbonnert, betäubt) cruentis (vgl. cruentus).

†**circŭm-tōnāŭs**, ringsum, rund geſchoren (an den Haaren).

circŭm-vādō, 3. ringsum anfallen, überfallen, umzingeln immobiles naves; †alqm clamoribus turbidis; *tp.* terror ex utraque parte aciem.

***circŭm-vāgŭs**, *adj.* rings umſchweifend Oceanus (die Erde) umflutend *Hor.*

circŭm-vāllō, 1. ringsum mit einem Walle umgeben, betagern oppidum, hostes, Pompeium; im Bilde (*Ter.*) tot res.

circumvĕctĭō, ōnis, *f.* [circumveho] 1) das Herumfahren (v. Waren), portorium circumvectionis Tranſitzoll. 2) Umlauf solis.

circumvĕctŏr, 1. [*intens.* v. circumvehor] medial, um etw. herumfahren oram *Liv.*; *tp.* *darſtellend, beſchreibend durchgehen singula.

circŭm-vĕhŏr, vĕctŭs sŭm, 3. (*pass.*) um od. zu etw. herumfahren, -reiten, -ſegeln mit u. ohne equo, navi od. classe; locum; ad, in locum; mulieres collibus circumvehi iubet; *partic.* circumvĕhēns umſegelnd od. umher zuſegelnd Peloponnesum.

circŭm-vĕlō, 1. umſchleiern *Ov.*

circŭm-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm 4. um etw. herum kommen, *dah.* 1) umringen, umgeben planities locis paulo superioribus circumventa; homines circumventi flammâ; (*Tac.*) Rhenus insulas circumveniens. 2) feindlich umringen, umzingeln, einſchließen hostes od. moenia exercitu, vallo fossâque; per insidias, insidiis. 3) *tp.* a) durch Ränke u. Nachſtellungen in Gefahr od. Verlegenheit, ins Gedränge bringen, umgarnen, überwältigen, ſtürzen testes, insontes sicuti sontes, alqm per arbitrum, non bello aperto sed suis artibus, fraude et insidiis, falsis criminibus. b) jmd. hintergehen, beſtricken, überliſten innocentem pecuniâ; plebem faenore.

circŭm-vĕrtō (ältere Form circumvorto), vĕrtī, vĕrsŭm 3. 1) umdrehen, umwenden, †c. se; circumverti ſich umdrehen, -wenden *Plaut.*; *m. *acc.* rota, perpetuum quâ circumvertitur axem. 2) *tp.* alqm argento jmd. um Geld betrügen *Plaut.*

circŭm-vēstĭō, 4. **bildl.* se dictis gleichſam ſich umpanzern, ſich ſchützen durch ꝛc.

circŭm-vīnĭō, —, vīnctŭm, 4. ringsum binden myrteta iuncis, alqm virgis *Plaut.*

circŭm-vīsō, — — 3. ringsum ſchauen *Plaut.*

†**circŭm-vŏlĭtō**, 1. umflattern; *Fama circum late volitans.

***†circŭm-vŏlō**, 1. etw. umfliegen *nox atra caput tristi umbra; *mors alqm atris alis.

circŭm-vŏlvō, 3. umherwälzen, rollen *sol magnum circumvolvitur annum vollendet im Kreislauf ꝛc.

circŭs, ī, *m.* [κίρκος] 1) Kreis- od. Zirkellinie in der Aſtronomie. 2) Rennbahn für Roß u. Wagen, deren mehrere in Rom waren, unter welchen die anſehnlichſte circus maximus, v. Tarquinius Priscus u. Superbus erbaut; ſie faßte ſeit Cäſar 150000, nach der Erweiterung durch Trajan 400000 Zuſchauer. Von dem einen Ende zum andern lief eine gegen 6 Fuß hohe u. 20 Fuß breite Mauer, spina, an deren beiden Enden je 3 Spitzſäulen, metae, ſtanden. Um dieſe mußten die Wettfahrenden ſieben Mal herumfahren, ehe der Preis erteilt ward. Außer dieſem Circus waren c. Flaminius u. c. Florae die größten.

cĭrĭs, ĭs, *f.* [κεῖρις] ein Seevogel, in welchen Scylla, die Tochter des Niſus, verwandelt ward *Ov.*

Cĭrrhă, ae, *f.* Hafenſtadt v. Delphi.

cĭrrŭs, ī, *m.* *eigtl.* die natürliche Haarlocke, *dah.* auch *Caes. b. g.* 7, 73, 4 ed. Menge Lockenkopf, Krauskopf u. (*Phaedr.*) Franſen an den Kleidern.

Cĭrtă, ae, *f.* Stadt in Numidien (ſpäter Constantina), j. Conſtantine. *Dav. subst.* **-tensēs**, ĭum, *m.*

cĭs, *praep.* m. *acc.* 1) im Raume dieſſeit (als allgemeine Ortsbeſtimmung; vgl. citra), c. Taurum, Rhenum. 2) (*vorkl.* u. *ſpät*) in der Zeit binnen c. paucos d.; c. decimum mensem.

cĭs-ălpīnŭs, *adj.* dieſſeit der Alpen gelegen od. wohnend Gallia, †provincia, Galli.

cĭsĭum, ĭī, *n.* ein Kabriolett.

cĭs-rhēnānŭs, *adj.* dieſſeit des Rheines wohnend Germani *Caes.*

*Cisseis, idis, *f.* Tochter des Ciſſeus = Hekuba.
cista, ae, *f.* [κίστη] Kiſte, Kaſten.
cistella, ae, *f.* [*dem.* v. cista] kleiner Kaſten.
cistellatrix, icis, *f.* [cistella] Sklavin, die das Geld- od. Schmuckkäſtchen der Herrin aufbewahrte *Plaut.*
cistellula, ae, *f.* [*dem.* v. cistella] kleines Käſtchen *Plaut.*
cisterna, ae, *f.* Ciſterne.
cistophorus, i, *m.* (*gen. pl.* -rum) [κιστοφόρος] *sc.* nummus Landesmünze der Provinz Aſien = 2½ Denar, deren Gepräge eine bacchiſche cista war.
cistula, ae, *f.* [*dem.* v. cista] Kiſtchen *Plaut.*
†citatim, *adv.* [citatus] ſchleunig, eilends.
citatus, *adj.* [*partic.* v. cito] beſchleunigt, ſchnell, eilend c. gradu ire; equo c. im Galopp; citatiore, citatissimo agmine.
citerior, ius, *comp.* mit dem *sup.* citimus (*posit.* citer *vorkl.* u. *spät*) [cis] 1) diesſeitig, diesſeit gelegen, Gallia c. diesſeit der Alpen; provincia. 2) im Raume †näher, nächſt; *tp.* ut ad haec citeriora veniam et notiora nobis das uns mehr Angehende, näher Liegende *Cic.*; *sup.* in *eigtl.* Sinne ſehr nahe, zunächſt befindlich stella ultima a caelo, citima terris; im Bilde deduc orationem tuam ad haec citima.
Cithaeron, onis, *m.* Gebirge in Böotien.
cithara, ae, *f.* [κιθάρα] *†die vierſaitige Zither, *Zitherſpiel ab. Kunſt des Zitherſpiels.
citharista, ae, *m.* Zitherſpieler.
citharistria, ae, *f.* Zitherſpielerin *Ter.*
citharizo, 1. die Zither ſpielen *Nep.*
†citharoedicus, *adj.* zum Zitharöden gehörig, für den Zitharöden eingerichtet.
citharoedus, i, *m.* der die Zither ſpielt u. dazu ſingt, Zitherſänger, Zitharöde.
citimus ſ. citerior.
Citium, ii, *n.* [Κίτιον] Stadt 1) auf Cypern. *Dav.* Citieus, *adj.*; *subst.* -ieī, orum, *m.*; auch Citiensis, ei, *m.* [Κιτιεύς] Zeno. 2) in Macedonien.
cito, 1. [*intens.* v. cieo] 1) in ſtarke Bewegung ſetzen, ſchnell bewegen, treiben (nur *dicht.* u. *ſpät* mit Ausnahme des *partic.* citatus als *adj.*, w. ſ.); geiſtig erregen, hervorrufen, isque (animi) motus aut boni aut mali opinione citetur *Cic. Tusc.* 3 § 24. 2) herbei-, aufrufen, vorladen (v. amtswegen ab. in Berufsgeſchäften) senatum, patres in curiam, invenes ad nomina danda; se citarier (ſt. citari) ad suum munus *Ct.* 61, 42; victorem Olympiae citari. *Insbes.* a) vor Gericht laden, herbeirufen, testem, reum aufrufen, ob er da ſei, *dah.* auch anklagen; *tp.* alqm testem, auctorem, libros auctores als Zeugen ab. als Gewährsmann ꝛc. anführen, ſich auf ꝛc. berufen, *dah.* b) *überh.* namentlich anführen, nennen censorem. 3) fort u. fort anſtimmen, immer hören laſſen, immer ausrufen paeanem; *io Bacche.
citra (urſpr. *abl. sing. gen. f.* v. citer, citerā, oitrā *sc.* parte), *adv.* u. *praep.* 1) auf dem diesſeitigen Gebiete, diesſeits c. Gabios; c. vallem, o. flumen; (*Hor.*) vinum c. mare natum d. i. in Italien; (*Tac.*) vis Agrippinae c. ultima stetit; *nec c. nec ultra mota; *übertr.* quos (fines) ultra citraque etc. *Hor.* 2) v. dem, was noch innerhalb einer gewiſſen Grenze iſt, ſie nicht erreicht, vor, innerhalb non a postrema syllaba c. tertiam nicht vor der drittletzten Silbe; saepe etiam c. licet auch wenn man nicht höher hinaufſteigt; *c. quam weniger als; auch *nec virtus est c. genus ſteht nicht unter ab. nach ꝛc., *peccavi c. scelus nicht bis zum Begehen eines Verbrechens. 3) *†in der Zeit, vor c. tempora Troiana. 4) †ohne, außer, ausgenommen, abgeſehen von c. damnum affectus, est ea facies Britanniae c. Caledoniam; s. spectaculorum dies.
citreus, *adj.* [citrus] aus afrikaniſchem Citrusbaum gemacht.
citro, *adv.* [cis] hierher, nur mit ultro, w. ſ.
citus, *adj.* [*partic.* v. cieo] beſchleunigt, *dah.* ſchnell, raſch, eilend, equus Eilbote zu Pferde *Liv.*; cum c. equitibus *Curt.*; undique citi herbeieilend; *c. tramite, *pes, *mors, †c. sermone homo. — cito, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſchnell, raſch dicere alqd; citius insistere; dicto citius ſchneller als man es ſagen kann, im Nu, erſt *Liv.* u. *Dicht.*, *solito citius; *serius aut citius; *citius suprema die vor dem Tode. 2) *tp.* a) mit einer Negation, nicht leicht, quem non tam c. rhetorem dixeris quam πολιτικόν. b) im *comp.* ohne Negation = potius eher, vielmehr citius diceres, dixerim.
civicus, *adj.* [civis] zum Bürger gehörig, bürgerlich, Bürger- *iura den einzelnen Bürger angehende, *rabies, *matus, *bella, *arma (Verteidigungsrede) pro trepidis reis; corona Eichenkranz, den ein Bürger erhielt, wenn er einen Mitbürger durch Erlegung des Feindes im Treffen rettete.
1. civilis, e, *adj.* m. *†*comp.* u. (*ſpät*) *sup.* [civis] 1) zum Bürger gehörig, ihn betreffend, auch den Staat u. das Staatsleben betreffend (verſchieden v. civicus), politiſch, bürgerlich, Bürger- sanguis, bellum, *undae, *onus Obhut Rams; imperium, victoria über Mitbürger; *(fratres) c. (durch gegenſeitige) cadunt acie; studia, odium, mos, oratio politiſche Rede, ius entweder das bürgerliche Staatsrecht (*Ggs.* ius naturale) od. Civilrecht, Privatrecht (*Ggs.* ius publicum), auch das ältere Recht (*Ggs.* ius praetorium od. honorarium das durch prätoriſche Anordnung entſtandene) u. im engſten Sinne das durch die Auslegung der gelehrten Juriſten gewonnene Recht; ratio; scientia Staatswiſſenſchaft, Politik, aber auch populäres Wiſſen; rerum civilium cognitio; *quercus = corona civica. 2) *tp.* bürgerlich, voll Bürgerſinn, gemeinnützig *Liv.*; †herablaſſend, zuvorkommend, v. dem, der nicht fühlen läßt, daß er zu der Herrſcherfamilie im Staate gehört. — civiliter, *adv.* 1) bürgerlich, wie es ſich für Bürger geziemt, cum o. contendimus bei bürgerlichen Streitigkeiten. 2) herablaſſend *Ov.*; civilius *Plin. ep.*; civilissime *Eutr.*
2. Civilis, is, *m.* (Claudius) Anführer der Bataver in dem Aufſtande gegen Rom 69 n. Chr. *Tac.*
†civilitas, atis, *f.* [1. civilis] Leutſeligkeit, Herablaſſung.
†civis, is (*abl.* auch civi) *comm.* Bürger, Bürgerin; Landsmann (*Ggs.* hostis); *insbes.* a) Mitbürger, -in. b) Untertan rex imperat c. suis.
civitas, atis, *f.* 1) Stellung eines Bürgers, Bürgerrecht, namentlich das römiſche dare alcui

Digitized by Google

civitatem, alqm civitate donare; c. amittere, alcui adimere; alqm in civitatem recipere, civitati ob. in civitatem ascribere; in populi Romani civitatem suscipi; alqm in civitate retinere, de civitate eicere; ius civitatis die aus ꝛc. entſpringenden Rechte; †*übertr.* verbo c. dare. 2) die zu einer Gemeinde vereinigte Bürgerſchaft, die Geſamtheit der Bürger, *dah.* der Staat (als Inbegriff ſämtlicher Bürger, als Bürgerſchaft) c. stabat in foro; esse alcis c.; administraro, augere c.; instituere, condere, evertere, vi expugnare c.; mores civitatis immutantur; *übertr.* una communis deorum atque nominum; †Stoicorum. 3) *vorkl. u. spät* = urbs der Inbegriff ſämtlicher Wohnungen der Bürger saepta muris; in summo fastigio civitatis; ſpeciell Rom u. deſſen Einwohner.

clādēs (auch clādīs), is, *f.* Beſchädigung, Schaden, Verluſt, Unglück, Verderben dextrae manus, civitatis, belli instantes Seuchen, cladi esse, *Scipiadae c. Libyae Urheber des Falls Libyens. *Insbes.* Kriegsunglück, Niederlage cladem alcui afferre, inferre, facere; c. (pugnae) accipere; *tristis Untergang v. Troja.

clām, 1) *adv.* heimlich, insgeheim plura c. removere; c. ferre verhehlen; (*Ter.*) c. esse. 2) *praep.* m. *acc.*, *selt.* m. *abl.*; (*Com.*) c. me, te; c. patrem atque omnes; c. virum; c. me ob. mihi est es iſt mir unbekannt; me c. habuit er hat es vor mir geheim gehalten; c. vobis *Caes. b. c.* 2, 32, 8 u. Bell. Afric. 11, 4.

clāmātŏr, ōrĭs, *m.* [clamo] Schreier (v. einem ſchlechten Redner).

clāmĭtātĭō, ōnĭs, *f.* [clamito] das heftige Rufen *Plaut.*

clāmĭtō, 1. [*intens.* v. clamo] ſtark u. laut ſchreien, rufen, zurufen, ausrufen quid clamitas? *Ter.*; ad arma! clamitans militibus; †saeva et detestanda Quirino gegen ꝛc. laut ausſtoßen; calliditatem deutlich verraten (v. Lebloſem); mit dopp. *acc.* laut nennen alqm sycophantam *Ter.*, se tanti exitii reum *Tac.*

clāmō, 1. 1) *intrans.* ſchreien, laut rufen tumultuantur et c.; de uxoris interitu laut rufend klagen; *überh. v. jedem durchdringenden Schall u. Getöſe, z. B. dem Rauſchen des Waſſers, dem Schreien der Tiere. 2) *trans.* laut rufen, ausrufen, nennen, *insbes.* anrufen, herbeirufen triumphum, solos felices viventes clamat in urbe; idem si clamet (me) furem; (*Hor.*) m. *acc. c. inf.*; m. ut; fidem hominum anrufen; *morientem nomine; *se causam malorum; *tp.* deutlich zeigen, zu erkennen geben de te autem, Catilina, cum tacent, c.; auch v. Lebloſem veritas; quae (tabulae) se corruptas atque interlitas esse c.; *res clamabit ipsa, qnid deliqueris.

clāmŏr, ōrĭs, *m.* lauter Ruf, Geſchrei (*poet.* auch v. Tieren) edere, tollere, profundere, (*vor- u. nachkl.*) facere, *dare clamorem; hostilis; magno c. concurritur; *compescere clamorem Klagegeſchrei beim Begräbnis; *supremus an den Toten; c. oritur, exoritur, ad caelum fertur; clamore significant *Caes.*; castra Gallorum clamore invadunt; equites clamore provolant *Liv.*, *insbes.*, namentl. *pl.*, teils Beifallsrufen, Zujauchzen c. consensuque populi; *secundus; clamores et admirationes; Hortensius clamores faciebat adulescens, teils Geſchrei, Lärm als Zeichen des Mißfallens Fuscum c. et sibilis consectantur; *v. lebloſen Gegenſtänden Getöſe, Geräuſch, Widerhall; auch *concr.* c. hostilis et cursus armatorum omnia ferro flammaque miscet bewaffnete, unter Geſchrei umherlaufende Feinde.

clāncŭlūm, *adv.* [*dem.* v. clam] (*Com.*) 1) *adv.* heimlich, im geheimen. 2) *praep.* m. *acc.*, ohne Wiſſen c. patrem.

clānděstīnŭs, *adj.* [clam] heimlich, geheim scelus, colloquia, consilia. — **clānděstīnō**, *adv.* im verborgenen, heimlich *Plaut.*

clāngŏr, ōrĭs, *m.* [clango] Klang, ſchreiender Ton, klingendes Geräuſch, lautes Getön a) v. Vögeln Schreien od. rauſchender Flügelſchlag cum magno c. volitare; c. (Schnattern) anserum; *Harpyiae magnis quatere c. alas. b) *v. Blasinſtrumenten, das Schmettern tubarum.

Clānĭs, is, *m.* Fluß in Etrurien *Tac.*

Clānĭus, ĭī, *m.* Fluß in Kampanien.

clārē ſ. clarus.

***clārĕō**, — — 2. [clarus] *eigtl.* klar ſein, *dah. tp.* hervorſtechen, berühmt ſein, glänzen viri gloria *Enn.* b. *Cic. Cat. m.* § 10; *off.* 1 § 84.

clārēscō, rŭī, — 3. klar werden 1) für das Geſicht erglänzen *Tac.* 2) *für das Gehör ertönen, deutlich gehört werden, sonitus; †berühmt werden, glänzen.

clārĭgātĭō, ōnĭs, *f.* [clarigo v. clare u. ago] *eigtl.* die an einem Feinde an der Grenze v. Fetialen vollzogene Genugtuungsforderung, *dah.* auch Genugtuungsforderung od. Repreſſalien an einem, der ſich außerhalb des ihm angewieſenen Aufenthaltsorts betreten läßt *Liv.* 8, 14, 6.

***clārĭsŏnŭs**, *adj.* [clarus u. sono] helltönend.

clārĭtās, ātĭs, *f.* [clarus] die Helle, das Hellſein, für das Gehör Deutlichkeit, Klarheit vocis; *tp.* Berühmtheit, Glanz hominis; viri claritate praestantes, †causa claritate personarum insignis.

clārĭtūdō, ĭnĭs, *f.* [clarus] 1) das Hellſein, die Helle deae (*sc.* lunae) *Tac.* 2) *tp.* Berühmtheit *Sall.*, *Tac.*

***clārō**, 1. [clarus] 1) hell machen, erhellen. 2) *tp.* berühmt machen, verherrlichen alqm labor Isthmius pugilem.

clārŏr, ōrĭs, *m.* Helligkeit, heller Glanz *Plaut.*

Clārŏs, ī, *f.* Stadt in Jonien bei Kolophon mit einem Tempel u. Orakel des Apollo. *Dav.* **Clārĭus**, *adj.*, poëta der zu Claros geborene u. in Kolophon lebende Dichter Antimachus; oraculum, simulacrum *Tac.*; *bl. Cl., Apollo.

clārŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) hell, leuchtend, glänzend locus, gemma, stella, *sidere clarior, *mundi lumina, *lapides (Perlen); *sub c. lucernā beim hellen Schein der Lampe; *dies; *Rhodos ſtrahlend (nicht 'berühmt'); *aquilo hellmachend, heitere Witterung bringend; für das Gehör laut, hell, deutlich voce c., *latratus, *tuba helltönend. 2) *tp.* a) geiſtig klar, deutlich, verſtändlich, offenbar luce sunt clariora nobis tua con-

silia omnia; id quod est luce clarius; nihil fuit clarius wurde häufiger beſprochen. b) durch äußere od. innere Vorzüge hervorleuchtend, berühmt, glänzend ex doctrina nobilis et c.; alqa re, gloriâ; *servatis Achivis; *causis agendis; nec melior vir fuit Africano quisquam nec clarior; virtus, mortes, pax, *arma ſiegreiche, *domus prächtiges, †c. et illustrem orationem efficere; tadelnd berüchtigt superbiâ luxuriâque *Liv.* 7, 31, 6. — **clārē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) hell, klar, deutlich oculis videre *Plaut.*; *fulgens caesaries. 2) laut, vernehmlich gemere; c. ut milites exaudirent, .. iuquit; †clarius fabulari; *c. loqui erklären. 3) *übertr.* clarius (deutlicher) apparet alqd *Cael.* b. *Cic.*; *clarius (in hellerm Glanze) exspleudescit alqd *Nep.*; *clarius iudicare laudes alcis.

clāssĭārĭŭs, *adj.* [classis] zur Flotte gehörig centurio *Tac.*; *subst.* **clāssĭārĭī** *sc.* milites *m.* Seeſoldaten *sc.* nautae Matroſen zur Kriegsflotte.

clāssĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. classis] Flottille.

clāssĭcŭs, *adj.* [classis] *eigtl.* [nach classis 1)] die römiſchen Bürgerklaſſen, *insbes.* die erſte betreffend (nach classis 2) a)) zur Land- od. Seemacht gehörig; ſo nur als *subst.* **clāssĭcŭm**, ī, *n.* ein durch die Trompete gegebenes Signal c. ceciuit c. caui od. canere iubet ſ. cauo 4); *Kriegstrompete. b) *insbes.* zur Seemacht gehörig, Flotten-, milites, (*Tac.*) legio, †bellum; *subst.* **clāssĭcī**, ōrŭm, *m.* a) *sc.* milites *Tac.* b) *sc.* uautae *Curt.*, = classiarii, w. ſ.

clāssĭs, ĭs, *f.* *eigtl.* die herbeigerufene Menge, *dah.* 1) eine der v. Servius Tullius behufs der Beſteuerung, des Kriegsdienſtes und der Abſtimmung, nach dem Vermögen beſtimmten ſechs od. (die tributpflichtigen Bürger allein gerechnet) fünf Klaſſen der römiſchen Bürger, ex classibus aus den 5 Klaſſen *Sall.*; *scherzh.* viell. m. Anſpielung hierauf secuuda (der Libertinen) *Hor. sat.* 1, 2, 47; *bildl.* qui mihi .. quintae c. (v. niedrigſtem Rang) videntur *Cic.*; *überh.* Abteilung, Klaſſe, v. Schülern *Quint.*, v. der kaiſerlichen Umgebung *Suet.* 2) in der Militärſpr. a) (*archaist.*) die unter Waffen berufene Mannſchaft, Landheer, -macht *Liv.* b) Kriegsflotte mit der darauf befindlichen Mannſchaft, Seemacht comparare, instruere, ornare, facere, efficere, aedificare, appellere c.; c. ibi stetit; cetera c. (Teil der Flottenſchiffe) fugerunt *Liv.*; classe od. classi zu Schiffe, zur See, classe proficisci *Nep.*; classi pugnare, felicissime geruntur res *Liv.*; me classe releget *Hor. carm.* 3, 11, 48 (nicht v. einem Schiffe), *classe durch die Schiffsmacht formidatus; *pl.* die Schiffsgeſchwader *Verg. Aen.* 2, 30.

Clastĭdĭŭm, ĭī, *n.* Städtchen in Gallia cisalpina.

Clătĕrnă, ae, *f.* Städtchen in Gallia cisalpina.

clātrātŭs, *adj.* (clatra) mit Gitter verſehen fenestra.

clātrī, ōrŭm, *m.* (*sell.* **clātră**, ōrŭm, *n.*) [κλῆθρα] Gitter.

claudĕō, — — 2. od. **claudō** — sŭm, 3. (*seltner* in *klass.* Spr.) [claudus] lahm ſein, hinken, nur *tp.* auf ſchwachen Füßen ſtehen, ſchlecht beſtellt ſein, mangelhaft, ſchwach ſein si beata vita una ex parte clauderet; si altera parte claudet res publica; *bes.* v. der Rede u. v. Redner.

claudĭcāns, *adj.* [*partic.* v. claudico] *tp.* hinkend, lahm nihil c., nihil redundans.

claudĭcātĭō, ōnis, *f.* [claudico] das Hinken.

claudĭcō, 1. [claudus] 1) hinken, lahm ſein, graviter ex vulnere. 2) *tp.* wie claudeo, tota res vacillat et c.; ne tota amicitia quasi c. videatur; nec in ullo officio c.; si quid in nostra oratione c.

Claudĭŭs od. (in einigen Zweigen gebräuchliche Nebenform) **Clōdĭŭs**, Name eines römiſchen Geſchlechts: 1) App. Cl. Caecus u. Pulcher ſ. Appius 1) u. 2). b) Publius Clod. Pulcher Gegner Ciceros v. Milo getötet. *Dav.* **Clōdĭānŭs**, *adj.* 3) Claudius Überſetzer der griechiſch geſchriebenen Annalen des C. Acilius Glabrio *Liv.* 4) Qu. Cl. Quadrigarius röm. Annaliſt. *Liv.* 5) Tiberius Cl. Nero Anhänger des Cäſar u. Antonius, ſpäter mit Oktavian verſöhnt, welchem er ſeine Gemahlin Livia abtrat, Vater des Kaiſers Tiberius u. des Cl. Drusus, Vaters des nachherigen Kaiſers Claudius. 6) Marcus Cl. Marcellus, Eroberer v. Syrakus 212 v. Chr. 7) Gaius Cl. Marcellus, Gemahl der Oktavia, der Schweſter des Oktavian, mit welcher er einen Sohn Marcus Cl. Marcellus hatte, der v. Auguſtus adoptiert u. mit deſſen Tochter Julia verheiratet ward, aber ſchon 23 v. Chr. ſtarb. *Dav.* **Claudĭānŭs** (-ālis, flaminium *Tac.*) od. **Claudĭŭs** (auch **Clōdĭānŭs**, **Clōdĭŭs**), *adj.* zu einem Claudius (*bes.* dem Kaiſer Cl.) gehörig, claudiſch.

1. **claudō** ſ. claudĕō.

2. **claudō** (auch, *bes. poet.* u. *ſpät*, **clōdō** od. **clūdō**; *archaist. inf. pass.* claudier ſt. claudi), sī, sŭm, 3. 1) ſchließen, verſchließen a) eine Öffnung, einen offenen Raum ianuam, valvas, forem cubiculi; portas alcui; Ianum den Janustempel, curiam, tabernas, oppidum undique, *rivos verſtopfen, *lumina (v. der Nacht), *ocellos (v. Tod); clauso ore mit verbundenem od. verſtopftem Munde; nihil tam clausum ad (in Bezug auf) exitum *Cic.*; *bildl.* meam benignitatem in te claudier *Ter.*; in ipsius consuetudinem, quam adhuc meus pudor mihi clausit, me insinuabo; nec ita claudenda est res familiaris, ut eam benignitas aperire non possit; *tp.* aliud clausum in pectore, aliud in lingua promptum habere; aures c. alcui rei, ad alqd; als rhet. *t. t.* begrenzen, abmeſſen, abrunden sententias numeris; universa comprehensio et species clausa et terminata est hat Schluß u. Abrundung; (*Hor.*) alqd seuis pedibus, verba pedibus; *subst.* **clausŭm**, *n.* Verſchluß *positum in clauso liuquere alqd; clausa effringere *Sall.*; *partic.* **clausŭs verſchloſſen** dem Charakter nach *Tac. ann.* 3, 15. b) einen Weg, Paß, ein Land verſchließen, ſperren terrestres aditus opportune positis praesidiis; omnes aditus, omnia litora ac portas; custodiâ clausos teneri; viam, iter; clausam Alpibus Italiam *Tac.*; *tp.* α) ein Land für den Verkehr verſchließen, ſperren clausae hieme Alpes; tamquam clausa sit Asia; *insbes.* c. mare (v. Winter). β) etw. ab-, beſchließen, beendigen *epistulam, *lustrum octavum. γ) ſich unmittelbar an etw. anſchließen, anlehnen, als geograph. *t. t.* insula ea sinum ab alto etc.; dextra laevaque duo maria c. (nobis);

als milit. t. t. agmen den Zug ſchließen, die Nachhut bilden; (*Tac.*) dextrum, sinistrum latus decken. 2) ſtatt verſchiedener *compos.* A) = intercludere etw. in ſeinem Laufe abſperren, abſchneiden transitum, maritimos exitus, commeatus, fugam, vocem, (*Iust.*) sanguinem ſtillen. B) = concludere, includere a) v. lebenden Weſen einſperren filium, alqm in curiam od. in curia, *carcere claudi; *pecus textis cratibus, *pecudes in antro, *armenta stabulis. b) einſchließen, umzingeln, umſtellen adversarios locorum angustiis; v. Sachen claudi locorum angustiis, †obsidione; †urbem operibus; clausum esse copiis hostium; *in der Jägerſprache. c) umgeben forum porticibus tabernisque; urbe terra marique clauditur; †mediam (Mesopotamiam) ab utroque latere cludunt (amnes).

claudŭs, *adj.*, (*Plaut.* **clūdŭs**) 1) lahm, hinkend altero pede; c. (mit an der einen Seite zerbrochenen Rudern) mutilataque navis *Liv.*; c. (weil nur ein Teil der Ruderbänke beſetzt war) et inhabilia navigia *Curt.*; *carmina alterno versu d. i. elegiſche. 2) *tp.* unvollſtändig, mangelhaft pars officii tui.

claustră (clost.), ōrŭm, *n.* u. †**claustrŭm,** ī, *n.* [claudo] wodurch etw. ver- od. eingeſchloſſen wird 1) Schloß, Riegel, Verſchluß c. revellere, *laxare, *relaxare; vectigal sub signo claustrisque rei publicae positum; *tp.* Schranken, Bande †versus fregerunt c. ſind unter das Publikum gekommen; refringere c. nobilitatis die durch ꝛc. gezogenen; †pudoris et reverentiae; *obstantia rumpere c. 2) im weiteren Sinne a) das einſchließende Tor, Behältnis, der einſchließende Damm diu claustris retentae ferae (Käfig), claustra (portus) Sperre durch verſenkte Schiffe *Liv.* 37, 14; *sing.* Sperrkette des Hafens *Curt.* 4, 5, 21; *pl.* Hafeneingang *Curt.*; *überh.* *urbis; *Felſenverſchluß der Winde illi (venti) circum c. fremunt; *enger Paß, Durchgang angusti Pelori. b) in der Militärſprache alles, was den Eingang zu einem Orte deckt, Vormauer, Bollwerk, Schutzwehr, Schlüſſel zu einer Gegend od. Stadt imperii, loci, locorum, Etruriae, †maris, †montium enge Päſſe; †c. contrahere eine Circumvallationslinie bilden; *tp.* †annonae Aegyptus.

claasŭlă, ae, *f.* [claudo] der Schluß, das Ende epistulae, *insbes.* Schlußſatz einer Periode.

clāvă, ae, *f.* ein knotiger Aſt als Stock, Knittel, Keule; *†als Attribut des Herkules, Keule; ein Stab, um welchen bei den Spartanern ein langer ſo beſchriebener Riemen gewickelt ward, daß nur der das Geſchriebene leſen konnte, der den Streifen um einen gleichen Stab wickelte. *Nep.*

clāvārĭŭm, ĭī, *n.* [clavus] Schuhnagelgeld, eine Spende an die Soldaten *Tac. hist.* 3, 50.

clāvātŏr, ōrĭs, *m.* [clava] Keulenträger *Plaut.*

clāvĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. clava] Wickelranke einer Pflanze

clāvĭgĕr, 1) [clava u. gero] *adj.* der Keulenträger (v. Herkules) v. Räuber Periphetes, proles Volcani. 2) [clavis u. gero] *subst. m.* der Schlüſſelträger (Janus als Gott der Türen).

clāvĭs, ĭs, *f.* 1) Schlüſſel, adimere uxori claves ſich v. ſeiner Frau ſcheiden. 2) Schloß alias c. imponere portis, *frustra c. inest foribus, servari centum clavibus hinter *Hor.*; odisti claves ſ. sigillum 2). 3) *Treibkolben aduncā trochi.

clāvŭs, ī, *m.* 1) Nagel ferreus, trabalis, *adamantini als Attribut der Necessitas; ſprichw. ſ. trabalis; clavum anni movere ex eo die = den Anfang des Jahres rechnen, weil die Römer in älterer Zeit die Jahre durch Nägel bezeichneten, welche der höchſte Magiſtrat an den Idus Septembres in die Wand der Zelle des Kapitoliniſchen Jupiter einſchlug. 2) v. Gegenſtänden ähnlicher Form a) Steuerruder ille (gubernator) clavum tenens sedet in puppi; auch *übertr.* sedebamus in puppi et c. tenebamus, *regere c., *torquere ad litora; *bildl.* c. tanti imperii tenere et gubernacula rei publicae tractare. b) *†Purpurſtreifen an der Tunika, latus c. bei den Senatoren u. angustus bei den Rittern; (*Hor.*) bl. c. für breit od. ſchmal geſtreifte Tunika; mutare clavum; depositum c. sumere. c) eine nagelförmige Geſchwulſt *Plin. ep.* 3, 7, 2.

Clāzŏmĕnae, ārŭm, *f.* Stadt in Jonien. *Dav.* **Clāzŏmĕnĭŭs,** *adj.*; *subst.* -nĭī, ōrŭm, *m.*

Clĕănthēs, ĭs, *m.* ſtoiſcher Philoſoph um 260 v. Chr., Schüler u. Nachfolger des Zeno.

clēmēns, ēntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) von dem Charakter u. Benehmen mild, ſchonend, nachſichtig, gnädig benigne et c. animo esse in alqm *Ter.*; auch v. Zuſtänden vita urbana *Ter.*; castigatio, sententia, rumor weniger beunruhigend. 2) *tp.* v. der Beſchaffenheit der Luft mild, gelinde *flamen; v. ruhiger Bewegung der Flüſſe ruhig, ſtill †alveus, *amnis. — **clēmēntĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) mild, gelind, ſchonend, gnädig alqd facere, ferre; c. ductis militibus ohne Plünderung. 2) (*Tac.*) ſanft, allmählich anſteigend c. editum montis iugum; colles c. assurgentes, iuga clementius adirentur.

clēmēntĭă, ae, *f.* 1) Milde, Nachſicht, Schonung, Gnade facilitas et c. *Ter.*; c. mansuetudoque; pro suā c. ac mansuetudine; lenitas et c. 2) †*tp.* aestatis.

Clĕŏbĭs, ĭs, *m.* ſ. Bito.

Clĕŏmbrŏtŭs, ī, *m.* 1) Heerführer der Spartaner in der Schlacht bei Leuktra 371 v. Chr. 2) griechiſcher Jüngling aus Ambracia.

Clĕōn, ōnĭs, *m.* 1) atheniſcher Demagog. 2) griech. Rhetor aus Halikarnaß.

Clĕōnae, ārŭm, *f.* Stadt zwiſchen Korinth u. Argos, ſ. *Clenia.* *Dav.* **Clĕōnaeŭs,** *adj.*

Clĕŏpātră, ae, *f.* 1) Gemahlin König Philipps v. Macedonien. 2) deſſen u. der Olympias Tochter, Gemahlin des epirotiſchen Königs Alexander, ſpäter des Perdikkas *Iust.* 3) ägyptiſche Königin, Tochter des Ptolemäus Auletes. 4) Gemahlin des Demetrius *Iust.* 5) Tochter des Mithridates, Gemahlin des Tigranes *Iust.*

clĕpō, psī, ptŭm, 3. [κλέπτω] (*altlat.*) heimlich wegſtehlen, mauſen.

clĕpsȳdră, ae, *f.* [κλεψύδρα] die Waſſeruhr, ein trichterförmiges Gefäß mit einer ſehr engen Öffnung, durch welche das Waſſer tropfenweiſe fiel, in Athen u. Rom gebraucht, um die Zeit zu beſtimmen, in welcher jeder Redner bei Gerichtsverhandlungen ſprechen durfte, auch bei rhet. Übungen; *dav.* (*Plin. ep.*) binas

c. petere zwei Kl. lang reden wollen; binas c. dare die Erlaubnis zwei Kl. lang zu reden geben; cras ergo ad clepsydram, *sc.* declamabimus.

clĕptă, ae, *m.* [κλέπτης] Dieb *Plaut.*

Clērūmĕnoe, ōu, *m.* [κληρούμενοι] die Losenden, Lustspiel des Diphilus *Plaut.*

clībănārĭŭs, ii, *m.* [clibanus] ein Küraſſier *Eutr.*

clĭēns, ēntis, *m.* [= cluens, v. cluo hören, gehorchen] der Hörige, Klient, 1) in Rom der Schützling, Schutzbefohlene (teils Ackerbauer od. Hirt, teils Handwerker, ſpäter auch Freigelaſſener, *dah.* c. libertinus *Liv.*), der zwar ſeine perſönliche Freiheit behielt, aber in einem Abhängigkeitsverhältnis zu einem, ſo lange die Patrizier allein die Bürgerſchaft Roms bildeten, patriziſchen, ſpäter auch plebejiſchen Schutzherrn (patronus) ſtand, indem der Klient, welcher v. dem Patron ein Stück Land angewieſen erhielt, zu gewiſſen Dienſtleiſtungen gegen denſelben verpflichtet war (wie Beiſteuer zur Ausſtattung der Töchter, zum Löſegeld aus feindlicher Gefangenſchaft, zu gerichtl. Strafgeldern), ſowie der Patron verpflichtet war, den Klienten vor Gewalt u. Not zu ſchützen, vor Gericht zu vertreten, während keiner gegen den andern Klage erheben, Zeugnis ablegen od. ſeine Stimme abgeben durfte. Unterworfene Gemeinden wie ganze Provinzen pflegten ſich überdies ſpeziell in das Patronat desjenigen Römers zu begeben, der die Unterwerfung bewirkt hatte, wie das Patronat über die ſiciliſchen Städte die Marcelli, über Cypern Cato Uticensis hatte, u. ſeit dem Ende der Republik wählten ſelbſt Kolonien u. Municipien ſich in Rom einen Senator zum patronus, der aber eigentlich nur ein Geſchäftsführer war. Am Ende der Republik hörte der eigentliche Stand der Klienten inſoweit auf, als dieſelben nur noch aus Freigelaſſenen beſtanden u. der Name patronus ausſchließlich v. dem früheren Herrn des Freigelaſſenen gebraucht ward. *Dah.* v. Klienten, da das Wort ihm nur im Verhältnis zum libertus geläufig war: si se ad aliquem *quasi* patronum applicavisset *Cic. de or.* 1 § 177. In der Kaiſerzeit ward der Name des Klienten auf das Verhältnis übertragen, in welches Leute aller Art zu Vornehmen u. Reichen traten, um durch allerlei Dienſte ſich Unterhalt u. eine gewiſſe Stellung zu ſichern. 2) außer dem römiſchen Staate a) in Gallien u. Germanien der Schutzverwandte, Vaſall, Lehns- u. Dienſtmann eines Mächtigen, auch ganze Völkerſchaften als Schutzgenoſſen eines mächtigeren Volkes; vgl. Kramer zu *Caes. b. g.* 1, 31, 6; equites illos (Hispanos), Cn. Pompei veteres fidosque c. = beneficiarios, w. ſ., *Sall. Cat.* 19, 5. b) in Numidien Untergebener *überh.* 3) *überh. Schützling. Bacchi, iuvenum.

clĭēntă, ae, *f.* Klientin, Schutzbefohlene *Plaut.*, *Hor.*

clĭēntēlă, ae, *f.* 1) das zwiſchen einem Klienten u. ſeinem Patron in Rom beſtehende Verhältnis, Klientel, Schutzgenoſſenſchaft conferre se in fidem et c. alcis; esse in alcis c.; †poëtae sub c. Musarum; auch *ſpät* u. *bes.* im *pl.* eine Geſamtheit von Klienten. 2) außer Rom das Verhältnis eines minder mächtigen Volkes zu einem mächtigeren, Schutzgenoſſenſchaft.

clĭēntŭlī, ōrum, *m.* ärmliche Klienten *Tac. dial.* 36.

Clĭō, ūs, *f.* [*Κλείω*] a) die Muſe der Geſchichte *Hor.* b) eine Oceanide *Verg.*

clĭpĕātŭs, *adj.* [clipeus] *mit einem Schilde verſehen, ſchildtragend agmina, seges virorum; *subst.* **clĭpĕātŭs**, ī, *m.* Schildträger *Plaut.*; *pl.* Schildſoldaten, -träger *Liv.*, *Curt.*

clĭpĕŭs (beſſer als clupeus u. clypeus), ī, *m* (*bisw.* auch **-ĕum**, ī, *n.*), 1) länglich runder aus Erz gemachter od. mit Erz belegter Schild; ſprichw. (*Or.*) sumere c. post vulnera = zu ſpät tun. 2) *meton.* a) *Sonnenſcheibe dei. b) (*gew.* clipeum) ein auf einer ſchildförmigen Fläche dargeſtelltes Bruſtbild, Relief en Medaillon.

Clīsthĕnēs, is, *m.* athen. Staatsmann.

clītĕllae, ārum, *f.* Saumſattel, Packſattel.

clītĕllārĭŭs, *adj.* einen Saumſattel tragend mulus *Phaedr.*; homines ſklaviſch geduldig *Plaut.*

Clītĕrnŭm, ī, *n.* Stadt der Äquer; **Clītĕrnīnŭs**, *adj.*; *subst.* **Clītĕrnīnī**, ōrum, *m.*

Clītŏr, ŏrĭs, *m.* Stadt im nördlichen Arkadien *Liv.*; *dav.* **Clītŏrĭŭs**, *adj.*, *Ov.*

Clītumnŭs, ī, *n.* Flüßchen in Umbrien, deſſen Quelle als Iuppiter Clitumnus verehrt.

***†clīvōsŭs**, *adj.* [clivus] hügelig, ſteil.

clīvŭs, ī, *m.* [clino] allmählich aufſteigender Hügel, Anhöhe Capitolinus; *sacer der Teil der via sacra, der ſanft aufſteigend v. Forum zum Triumphbogen des Titus führte; *c. meusae ſchräg ſtehend; *Abdachung; ſprichw. sudamus in imo c. = wir ſind nicht über den Berg *Ov.*

clŏăcă, ae, *f.* unterirdiſcher Abzugskanal, Kloake, Schleuſe; ſprichw. ſ. arx; *scherzh.* v. Bauch eines Trunkenboldes *Plaut.*

Clŏăcīnă, **Clōdĭŭs** etc. ſ. Cluacina, Claudius etc.

clōdō ſ. 2. claudo.

Cloelĭŭs (Cluil.), Name eines albaniſchen, ſpäter röm. Geſchlechtes; C. T. ſ. Tullus 3); **Clŭĭlĭŭs** od. **Cloelĭŭs**, letzter König v. Alba, **Cloelĭă**, hochherzige Jungfrau *Liv.* 2, 13, 6; *Verg.*

clōstră ſ. claustra.

Clōthō, ūs, *f.* [*Κλωθώ* die Spinnende] eine der drei Parzen.

Clūăcīnă, ae, *f.* Beiname der Venus.

clūdō, **clūdŭs**, **clūĕus** ſ. 2. claudo, claudus, cliens.

Clŭĕntĭŭs, Benennung einer röm. Gens; A. Cl. Avitus aus Larinum, verteidigt v. Cicero in der noch vorhandenen Rede. *Dav.* **Clŭĕntĭānŭs**, *adj.*

clŭĕō, — — 2. [*κλέω*] (*vorkl.*) genannt, geprieſen werden, heißen ut meus victor vir belli clueat; victoriā den Ruhm des Sieges haben, gloriā mit Ruhm genannt werden; victor victorum cluet; amicus ita ut nomen cluet lautet; stratioticus homo qui cluear *Plaut.*

Clŭĭlĭŭs ſ. Cloelius.

clūnis, is, *f.* Hinterbacken, Hinterkeule (an Menſchen u. Tieren); palumbes sine clune *Hor.*

Clūpĕă, ae (†**-pēae**, ārum), *f.* Stadt u. Vorgebirge in Afrika.

clūpĕātŭs, **clūpĕŭs** ſ. clipeatus, clipeus.

clūrīnŭs, *adj.* [clura] zum Affengeſchlecht gehörig, Affen- pecus *Plaut.*

Clūsĭum, ĭī, *n.* Stadt in Etrurien. *Dav.* **-sīnĭus**, *adj.*; *subst.* **-sīnī**, ōrŭm, *m.*

Clūsĭus, ĭī, *m.* [clando] Beiname des Janus zur Friedenszeit, wo die Türen ſeines Tempels geſchloſſen waren (*eigtl.* der Schließende).

Clŭvĭă, ae, *f.* Stadt in Samnium. *Dav.* **Clŭvĭānŭs**, *adj.*

Clўmĕnē, ēs, *f.* Mutter des Phaëthon, *dah. adj.* **Clўmĕnēĭus**, proles = Phaëthon.

Clўmĕnŭs, ĭ, *m.* a) Beiname des Pluto. b) Gefährte des Phineus *Ov.*

Clўpĕă, Clўpĕae ſ. Clupea, Clupeae.

clўpĕātŭs etc. ſ. clipeatus etc.

†clўstēr, ērĭs, *m.* [κλυστήρ] Klyſtier, Klyſtierſpritze.

Clўtēmēstră od. **Clўtaemēstră**, ae, *f.* Gemahlin des Agamemnon, Mutter des Oreſtes, v. dieſem getötet, weil ſie den Gatten ermordet hatte; auch als Sujet einer Tragödie des Accius.

Cnaeŭs od. **Cnēŭs**, geſprochen Gnaeus, w. ſ.

Cnĭdŭs (-dŏs), ĭ, *f.* Seeſtadt in Karien, berühmt durch den Kultus der Venus. *Dav.* **Cnĭdĭŭs**, *adj.*; *subst.* **Cnĭdĭī**, ōrŭm, *m.*

Cnōsĭŭs, Cnōsŭs (nicht Gnoss.) ſ. Gnosus.

Cōă ſ. Cos c).

cŏ-ăcĕrvātĭō, ōnĭs, *f.* [coacervo] rhet. *t. t.*, Anhäufung (v. Beweiſen ꝛc.).

cŏ-ăcĕrvō, 1. zuſammen-, aufhäufen, in Maſſe zuſammendrängen pecunias, cadavera; *übertr.* argumenta, *Inctus.

cŏ-ăcēscō, ăcŭī, — 3. ſauer werden nt non omne vinum, sic non omnis aetas c.

†cŏăctĭō, ōnĭs, *f.* [cogo] Einkaſſierung v. Geldern.

cŏăctŏr, ōrĭs, *m.* [cogo] Makler, der auf Auktionen den Verkauf von Waren für die Produzenten oder Großhändler vermittelt und von den Käufern auch das Geld eintreibt; Einkaſſierer v. Steuern; coactores agminis die Nachhut *Tac.*

cŏăctū, *abl. m.* [cogo] durch Zwang c. atque efflagitatu meo; civitatis.

cŏăctŭs ſ. cogo.

cŏ-ăddō, 3. mit hinzutun *Plaut.*

cŏ-aedĭfĭcō, 1. bebauen campum Martium.

cŏ-aequālēs, lĭum, *m.* Altersgenoſſen, Spielkameraden *Iust.*

cŏ-aequō, 1. 1) eben, gleich machen, montes. 2) an Würde, Anſehen gleichmachen, gleichſtellen, omnia ad libidines suas.

cŏăgmĕntātĭō, ōnĭs, *f.* [coagmento] Zuſammenfügung, Verbindung.

cŏăgmĕntō, 1. zuſammenfügen, -kleben, -leimen opus suum; concursus verborum quodammodo coagmentatus (ohne irgendwelche Fugen) et levis; verba verbis genau verbinden; *tp.* pacem.

cŏăgmĕntŭm, ĭ, *n.* [cogo] *coner.* Fuge.

cŏăgŭlŭm, ĭ, *n.* [cogo] die im Magen der jungen Säugetiere geronnene Milch, die benutzt wird, die Milch gerinnen zu machen, das Lab.

cŏ-ălēscō, ălŭī, ălĭtŭm, 3. 1) zuſammenwachſen, ſich feſt verbinden, multitudo in populi unius corpus verſchmilzt, cum patribus plebis animi *Liv.* 2) v. Gewächſen, mit dem Stamm verwachſen *novus in viridi cordice ramus; od. mit dem Boden verwachſen, Wurzel faſſen u. emporwachſen in eo loco grandis ilex inter saxa *Sall.*; †palma (translata); *dah.* (*Tac.*) Wurzel faſſen, ſich befeſtigen Pisonis auctoritas nondum; vetustate imperii coalitā libertate; auch v. Wunden ſich wieder zuſammenziehen, verwachſen vixdum coalescens regnum deſſen Wunden ſich kaum zu ſchließen angefangen *Liv.*

cŏ-ăngŭstō, 1. †*pass.* coangustari zuſammengedrängt werden (v. Perſonen); *act.* einſchränken legem *Cic. legg.* 3 § 32.

cŏ-ărgŭō, 3. 1) deutlich kundgeben, dartun, beweiſen, zeigen errorem alcis, *anres domini verraten; †m. *acc. c. inf.*; *insbes.* anklagen u. überführen alqm avaritiae; auch alqd, perfidiam, mendacium unumſtößlich erweiſen. 2) als falſch, unbrauchbar erweiſen quam (legem) usus c. *Liv.*

cŏărtātĭō, ōnĭs, *f.* [coarto] Zuſammendrängung plurium in angusto *Liv.*

cŏ-ărtō, 1. 1) zuſammendrängen, einengen (Pompeius) adhuc in oppidis coartatus; †forum. 2) *tp.* a) v. der Rede zuſammendrängen quae coartavit, dilatet nobis; †in unum librum. b) der Zeit nach ab-, verkürzen consulatum aliorum *Tac.*; nox iter *Ov.*

†cŏăxō, 1. quaken (Naturlaut der Fröſche).

Cŏccēĭus, Name eines ital. Geſchlechtes: 1) C. Nerva, Rechtsgelehrter, Vermittler des Friedensabſchluſſes zwiſchen Oktavian u. Antonius. 2) M. C. Nerva, Rechtsgelehrter unter Kaiſer Tiberius *Tac.* 3) deſſen Enkel, M. C. Nerva, Kaiſer v. 96—98.

cŏccĭnātŭs [coccinum] in Scharlach gekleidet.

cŏccĭnĕŭs, *adj.* [coccum] ſcharlachfarben.

cŏccŭm, ī, *n.* [κόκκος] Scharlachfarbe; †ſcharlachenes Zeug, Tuch.

cŏchlĕă (beſſer als coch.), ae, *f.* [κοχλίας, ὁ] Schnecke.

Cŏclĕs, ĭtis, *m.* der Einäugige *Plaut.*; *insbes.* als Beiname des Horatius C.

cŏctĭlĭs, ĕ, *adj.* [coquo] gebrannt †laterculus; *murus aus gebrannten Steinen.

cŏcŭs ſ. coquus.

Cōcўtŭs, ĭ, *m.* [Κώκυτος v. κωκύω, der Jammerſtrom] mythiſcher Fluß der Unterwelt; *überh.* Gewäſſer der Unterwelt *Verg.* *Dav.* ***Cōcўtĭŭs**, *adj.* virgo = Alecto.

cŏdă ſ. cauda.

cŏdētă, ae, *f.* eine mit Schachtelhalm beſetzte Stelle auf dem Marsfelde *Suet.*

cŏdĕx ſ. caudex.

cŏdĭcĭllŭs, ī, *m.* [codex] *eigtl.* kleiner Stamm, Holzklotz; *dah. pl.* Schreibtafel aus dünnen, hölzernen, mit Wachs überzogenen Blättern. *Hierv.* a) Billet, Handſchreiben. b) (*ſpät*) *überh.* jeder kürzere ſchriftliche Aufſatz, namentlich eine Bittſchrift; kaiſerliches Reſkript, Kabinetsordre; Zuſatz zu einem Teſtamente, das Kodizill.

Cŏdrŭs, ĭ, *m.* 1) der letzte König v. Athen. 2) ein ſchlechter Dichter, Feind des Virgil *Verg.*

Coelă, ōrŭm, *n.* [τὰ Κοῖλα] tief eingebogene Küſtengegend auf Euböa *Liv.*

Coelē, ēs, *f.* [*Κοίλη*] = Coelesyria, w. s., Syriae, quam Coelen vocant *Curt.*

Coelēsȳrĭă, ae, *f.* [*ἡ κοίλη Συρία*] das hohle Syrien, Landschaft zwischen dem Libanon und Antilibanon, im weitern Sinne der ganze nördliche Teil v. Syrien.

cŏ-ĕmō, ēmī, ēmptŭm, 3. zusammenkaufen.

cŏēmptĭō, ōnis, *f.* [coemo] Zusammenkauf, eine durch einen fingierten, aber mit Beobachtung bestimmter Formalitäten vorgenommenen Kaufakt gestiftete römische Ehe, oft aber nur die mit einem Greise eingegangene scheinbare Ehe, wenn ein Vater seine Tochter v. der tutela u. den Familiensacris befreien wollte, also Scheinehe.

cŏēmptĭōnālis, ĕ, *adj.* zur Eingehung einer Scheinehe geeignet senex.

cŏ-ĕō, ĪI, ĭtŭm, 4. **I)** *intrans.* **1)** zusammengehen, -kommen, sich versammeln coëuntibus Etruscis, *ad solitum locum, *par coit (gesellt sich) iungiturque pari; *vix nobis verba coisse decem zwischen uns gewechselt wurden; *viri inter se (um zu kämpfen); *inter se (von Bienen). **2)** sich vereinigen, sich verbinden, sich sammeln **a)** *eigtl.* v. lebenden Wesen unā, milites inter se; in orbem u. im Zshg. bl. c.; *insbes.* sich begatten, sich paaren, sich ehelich verbinden *coëunt fiuntque parentes; †conubio. **b)** v. Leblosem *sich vereinigen mit ꝛc., sich gesellen zu ꝛc. immitia placidis; *sich zusammenschließen, sich schließen vulnus; male sarta gratia nequiquam; *zusammenlaufen, gerinnen formidine sanguis; *in unum, *n.* drängt sich zusammen auf einen Ort virtus socium (= sociorum). **3)** zu einem gewissen Zwecke sich vereinigen, sich verbinden, übereinkommen cum alqo, ut, de alqa re; (*Tac.*) in societatem ein Bündnis eingehen; *in amicitiam; *dextrae in foedera man fügte die Hände zu ꝛc. **II)** *trans.* eingehen, schließen societatem caritatis; societatem cum alqo.

coepī, coeptŭm, coepīssĕ, *verb. defect.* [*vorkl.* coepio, coepĕre, coepiat, coeperet; coeptūrus *Liv.* u. Spätere] **I)** *trans.* **1)** *act., tempora praeterita*, angefangen haben, regelmäßig nur mit einem *inf. act.* dicere, diligens esse, od. m. *inf. pass.*, welche mediale Bedeutung haben, wie fieri, haberi, augeri, *†mit reinem *inf. pass.*; mit *acc. vorkl., dicht.* u. *nachkl.*; coepi allein = coepi dicere *Verg., Liv.*, Tac. **2)** *pass.* nur in den *tempp. perf. bes.* mit *inf. pass.* ita cum Syphace Romanis amicitia coepta est; lapides iaci coepti sunt; consuli coepti sumus; cum eo agi coeptum est; *dav. partic.* coeptŭs, bellum cum Antiocho; †c. luce; *turris; *carmen; †c. ab alqo v. jmdm. herrührend, horti a Lucullo c. angelegt; limitem a Tiberio c.; *subst. n.* angefangenes Werk, Unternehmen bene coeptum, temere coepta. **II)** *intrans.* anfangen, den Anfang nehmen dies, silentium, deditio *Sall., Tac.*; obsidium per praesidia *Tac.*; quibus ex virtute nobilitas *Sall.*

coeptō, 1. (*vor-* u. *nachkl.*) **1)** *trans.* eifrig anfangen, unternehmen m. *inf.* **2)** †*intrans.* anfangen coniuratio.

coeptŭs, ūs, *m.* Beginnen, Unternehmen c. appetendi *Cic.*

cŏĕpŭlōnŭs, I, *m.* [com u. epulo] der Mitspeiser *Plaut.*

coerārī, coerātŏr s. curo, curator.

cŏĕrcĕō, cŭī, cĭtŭm, 2. [con u. arceo] zusammeneinpferchen **1)** in materieller Beziehung innerhalb gewisser Schranken zusammenzwängen, zusammenhalten od. einschränken mundus omnia complexu suo c. et continet; quibus (operibus) intra muros coërcetur hostis; amnis nullis coërcitus ripis; aqua iubetur coërceri einzuhegen; *crines nodo viperino knüpfen od. schlingen in ꝛc.; *vitta capillos, *fibula vestem; *frenis ora (equorum); *numeris verba (v. Dichter); *insbes.* v. dem Beschneiden der Weinstöde vitem ferro amputans c. ars agricolarum. **2)** *übertr.* in seine Schranken weisen, zügeln, bändigen seditionem, cupiditates, temeritatem, iras, noxium civem vinclis verberibusque; milites; genus hominum neque beneficio neque metu coërcitum zu zügeln; vix munimentis coërcitum militem *Sall., Tac.* *quod natura c. als Schranke bestimmt; *pueros fuste züchtigen; *fures fortscheuchen; v. Redner u. der Rede quasi extra ripas diffluentes; *carmen, quod non multa litura c. beschnitten hat; †exsultantia.

cŏĕrcĭtĭō, ōnis, *f.* Beschränkung *Tac.*; Züchtigung, Zwangsmittel sine c. magistratus; c. inhibere adversus alqm *Liv.*; †Bestrafungsrecht in histriones.

cŏĕrcĭtŏr, ōris, *m.* der in Ordnung hält *Eutr.*

coetŭs, ūs, *m.* [st. coitus v. coëo] **1)** Zusammenkommen, Zusammenkunft primo c. *Plaut.*; amnium Zusammenfließen *Curt.* **2)** eine zu irgend einem Zweck zusammengekommene Versammlung, Gesellschaft, der Kreis, Verein nocturni, hominum, deorum, ludorum; *vulgares niederer Volksschwarm; †Auflauf einer aufrührerischen Menge.

Coeŭs, I, *m.* ein Titan, Vater der Latona.

cōgĭtātē, *adv.* [cogito] mit Bedacht, mit Überlegung meditari, verba facere, suam rem tractare *Plaut.*; quae accurate cogitateque scripsisset *Cic.*

cōgĭtātĭō, ōnis, *f.* [cogito] **1)** *abstr.* das Denken, Nachdenken, die Erwägung, Überlegung percipere, complecti, fingere alqd cogitatione etw. denken, sich vorstellen; alcis rei der Gedanke an etw.; inicere alcui cogitationem; habere c. argenti auf Geld denken; ad reliquam c. belli se recipere überlegen, was weiter in Betreff des Krieges zu tun sei *Caes.*; dubitatio c. (das Bewußtsein) significat iniuriae; auch †das Überdenken, Meditieren, die Vorbereitung zum Reden bl. in Gedanken proxima stilo cogitatio est; cogitationi temporis ad loci plurimum est. **2)** *concr.* das Gedachte, der einzelne Gedanke, teils Vorstellung, Meinung, teils Vorsatz, Entwurf, Plan omni mente in ea c. curaque versor, ut; in c. venire, incidere; †stultas c. incitare. **3)** Denkkraft, Denkvermögen, auch Einbildungskraft, Phantasie c. et mens; (homo) solus particeps rationis et c.; Verrem ingenio et c. nulla fuisse.

cōgĭtātŭm, I, *n.* das Gedachte, der Gedanke, Einfall, häufiger *pl.*

cōgĭtō, 1. [co-agito] denken I) *trans.* 1) mit *acc.* der Sache (nicht der Perſon) a) etw. denken, in Gedanken ſich vorſtellen, bedenken, überlegen, erwägen alqd in animo, secum *Ter.*, cum animo suo *Cic.*, animo *Liv.*; inimicitiarum tempus; m. *acc. c. inf. Caes.*; *partic. perf. pass.* cogitatus auch gehörig bedacht, durchdacht res multum et diu cogitatae; sapientis hominis c. ratio. b) auf etw. denken, etw. beabſichtigen, auszuführen ſuchen proscriptiones et dictaturas; utrum perturbatione alqa animi .. an consulto et cogitata fiat iniuria *Cic.*; 2) m. *inf.* denken, gedenken, willens ſein Antium me recipere; elliptt. im Briefſtil in Pompeianum *sc.* ire; eo die in Anagnino *sc.* esse. c) eine Geſinnung, Abſicht hegen u. zu erkennen geben si quid amice de Romanis c. *Nep.* II) *intrans.* a) v. der bloßen Tätigkeit des Denkens docto et erudito homini vivere est c.; acutissime; non solum videre sed etiam c. b) c. de aliquo od. de aliqua re *α)* über jmd. od. etw. nachdenken, an jmd. od. etw. denken clarius et attentius de claris viris locorum admonitu; de alqo cum sollicitudine; toto pectore de alqa re; animo vacuo ac soluto de alqa re agere et c. *β)* auf, für jmd. od. etw. Bedacht nehmen, bedacht ſein de pernicie populi R., nefarie de vita alcis c. aut moliri aliquid; auch verbunden m. *acc. n.* eines *pron.* id, hoc, nihil, nihil nisi de rei publicae pernicie; nihil de resistendo durchaus nicht an Widerſtand denken; haec cives de patria sua *Cic.*; auch m. ut, cogitans ut haberet, quo fugeret; mit ne, cogitandum sit ne tutior non sit = verendum sit ne etc. c) geſinnt ſein, denken Carthagini male iam diu cogitanti *Cic.*; male de alqo.

cōgnātĭō, ōnis, *f.* [cognatus] 1) *abstr.* Verwandtſchaft durch Geburt c. est mihi cum alqo; deorum mit ꝛc.; *übertr.* Verwandtſchaft, Übereinſtimmung, Ähnlichkeit studiorum; numerus non habet c. cum oratione. 2) *concr.* Verwandtſchaft, Sippſchaft *Cic.*, *Caes.*

cōgnātŭs, *adj.* [com-nascor] 1) verwandt, blutsverwandt, ſowohl v. väterlicher als mütterlicher Seite, is mihi est c.; *scherzh.* faba Pythagorae des P Ruhme *Hor. sat.* 2, 6, 63; *sanguis der Verwandtſchaft; *urbes verwandter Völker; *corpora; *scherzh.* v. Fröſchen, *Hor. sat.* 2, 4, 316; *subst.* der Verwandte alcis, multi; quos cognatos regis königliche Günſtlinge) appellant *Curt.* 2) *übertr.* übereinſtimmend, ähnlich, verwandt deus mundo formam sibi c. dedit; imponere c. vocabula rebus *Hor.*

cōgnĭtĭō, ōnis, *f.* [cognosco] 1) das Kennenlernen, Wahrnehmen einer Sache (als Anfang zur notitia u. scientia) ſowohl durch die Sinne, Bekanntſchaft mit alqm c. et hospitio dignum iudicare; ad tuam c., als durch den Verſtand nullâ c. rerum, nullâ scientiâ; sublatâ c. et scientiâ; in studiis scientiae cognitionisque versari; *absol.* auch theoretiſche Kenntnis (*Quint.*) eloquendi praecepta cognitioni sunt necessaria; im *pl.* nie ſoviel wie Kenntniſſe, ſondern nur = Vorſtellungen, Begriffe v. etw. verborum; usitatas perceptasque c. deorum tollere; insitas deorum vel potius innatas c. habemus. 2) (*Com.*) Wiedererkennung inde c. facta est. 3) *t. t.* gerichtliche Unterſuchung u. Entſcheidung de alqa re; causae, rerum capitalium de alqa re; inter patrem et filium; cognitionis formula, dies.

cōgnĭtŏr, ōris, *m.* [cognosco] *t. t.* Kenner 1) der Identitätszeuge (Zeuge, der beſtätigt, daß jmd. derjenige iſt, für welchen er ſich ausgibt). 2) Rechtsanwalt, Vertreter in einem Prozeſſe, *gew.* für einen, der nicht ſelbſt vor Gericht erſcheinen kann, iuris sui; auch Vertreter *überh.* huius sententiae; alienarum simultatium tribunum pl. c. fieri.

†**cōgnĭtōrā,** ae, *f.* [cognitor] Staatsanwaltſchaft.

cōgnĭtŭs ſ. cognosco 1).

cōgnōmĕn, ĭnis, *n.* [com-nomen] 1) Zuname, teils = Familienname (Cicero, Scipio), teils = Beiname, den jmd. wegen einer Tat, einer auffallenden Eigenſchaft od. dgl. erhielt (Africanus, Sapiens) Tarquinius, cui Superbo c. facta indiderunt; ut unus post hominum memoriam cognomine Iustus sit appellatus. 2) (*poet.* u. *ſpät*) *überh.* Name.

cōgnōmĕntŭm, ī, *n.* = cognomen *Plaut.*, Dicht. b. *Cic. fin.* 2 § 15; *Tac.*

cōgnōmĭnĭs, ĕ, *adj.* gleichnamig *serva.

cōgnōmĭnō, 1. (*ſpät*) einen Zu- od. Beinamen geben alqm Thurinum; *überh.* benennen (*einm. Cic. part. or.* § 53) verba cognominata Synonymen.

cō-gnōscō, nōvī, nĭtŭm, 3. [*sync.* cognosti, cognostis, cognoris, cognorit; cognoram, cognoro, cognossem, cognossent; *cognosse] 1) kennen lernen, erkennen, wahrnehmen, erfahren, vernehmen ſowohl durch die Sinne als durch den Verſtand regiones, domos atque villas, naturam rerum; alqm; de salute Marcelli, de eius adventu in Betreff; alqd ab, ex alqo, per alqm; ex multis de hostium adventu; †dignum cognitu Sehenswertes; *abl. abs.* cognito nachdem man erfahren *Liv.*, *Tac.*; ante proelium in Thessalia factum cognitum vor der Nachricht von *Caes.*; alcis summam in se voluntatem; qualem cognitum (nachdem ſie ihn erprobt hatten) iudicarunt; hoc non auditum (nach Hörenſagen) sed cognitum (nach eigner Kenntnisnahme) praedicamus; cognitum est m. *acc. c. inf.* man weiß aus Erfahrung, daß; cognitum compertumque sibi (esse) m. *acc. c. inf.* er wiſſe ganz zuverläſſig, daß ꝛc.; alqd ex alqa re, alqa re; id a (an) Gallicis armis atque insignibus *Caes.*; alqm fortem als tapfer; eum magni animi, magnae auctoritatis als einen Mann von ꝛc., alqm paratissimo animo; egregia virtute erant cogniti. *Insbes.* a) c. librum, Demosthenem totum u. dgl., eine Schrift od. einen Schriftſteller leſen, ſtudieren, ſich bekanntmachen mit ꝛc.; ad cognoscendum zur Theorie (*Ggs.* ad agendum); *partic.* cōgnĭtŭs als *adj.* m. **comp.* u. **sup.* bekannt, erprobt res iisdem de causis quae sunt c.; homo virtute c. b) wieder erkennen, als das Seinige erkennen alqm, et signum et manum suam; sua; *matrem visu; †cognito regis corpore. 2) kennen zu lernen, zu erfahren ſuchen, Erkundigung einziehen haec, ea; de re; als milit. *t. t.* rekognoszieren, auskundſchaften situm castrorum; quae geran-

Digitized by Google

tur; *überh.* *besuchen Elysios campos, doctas Athenas; *dah.* auch untersuchen, eine Untersuchung anstellen, prüfen causam (Sache); de postulatis, ad cognoscendum zur Untersuchung; (*Ter.*) v. Kunstrichtern, dem beurteilenden Publikum, v. Privatpersonen; als jurist. *t. t.* eine Rechtssache untersuchen, ein Verhör anstellen, sich instruieren de agro Campano; als publizist. *t. t.* untersuchen numerum tuorum militum reliquiasque.

cōgō, cōēgī, cōāctŭm 3. [com-ago] **1)** zusammentreiben, -bringen, -führen, versammeln, zusammenziehen, vereinigen multitudinem hominum ex agris, omnem suam familiam undique; *omnes eodem cogimur; *pecudes, naves, milites, exercitum in unum locum; *Hesperiam sub arma; senatum, senatum in curiam; alqm in senatum laden; contra voluntatem; †iudicia maiestatis, hastam decemviralem; vinum (*Plaut.*) lesen; pecuniam; *plura aufhäufen; pecuniam a civitatibus zusammenbringen, beitreiben, einkassieren; aër concretus in nubes cogitur wird zusammengedrängt, verdichtet, *frigore mella hiems c. eademque color liquefacta remittit; *lactis massa coacti; *coacta semina die noch ungeschiedenen Urstoffe; *subst.* **cōāctă**, ōrŭm, *n.* eine Art Filz v. Wolle od. Haaren; *diductos iugo aëneo schmieden in ꝛc.; *übertr.* u. *tp.* in angustum, in breve cogi ius civile; dum haec, quae dispersa sunt, coguntur in ein Ganzes vereinigt werden; als milit. *t. t.* c. agmen den Zug schließen, die Nachhut bilden = agmen claudere, *bisw.* v. Anführer = das Heer geschlossen halten; vi et necessario sumus in portum coacti hineingedrängt, -getrieben; *densi cuneis se quisque coactis agglomerant in gedrängten Keilen; *tp.* c. potestatem alcis in spatium anni einzwängen; Italia cogitur in angustias verengt sich; oppida vi atque armis in deditionem, hostes in obsidionem; alqm in ordinem ursprünglich milit. *t. t.* jmd. in Reih u. Glied zwängen, d. i. in Ordnung u. Schranken halten, auch se ipsum in ordinem; supplicio milites zum Gehorsam, zu ihrer Dienstpflicht antreiben. **2)** zu etw. zwingen, drängen, etw. erzwingen alqm ad defectionem, ad depugnandum; †alqm in eam desperationem, ut etc.; magnitudine supplicii dubitantes; m. *inf.*; *selt.* m. *acc.* c. *inf.* od. m. ut; oft m. *acc.* eines *pron. n.* quod, id; non omnia vi et minis; vos id cogendi estis *Liv.*; *quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames! *Verg.*; si res cogat *Caes.*; besonders oft *partic.* **cōāctŭs**, necessitate, necessaria re; auch als *adj.* *erzwungen, erheuchelt lacrimae (*Tac.*), deditio. **3)** in philosoph. Sprache als notwendige Folgerung erscheinen lassen, schließen, folgern alqd; m. *acc. c. inf.*, m. ut.

cōhaerēntĭă, ae, *f.* [cohaereo] Zusammenhang mundi.

cō-haerĕō, haesī, 2. zusammenhangen **1)** *eigtl.* mundus ita apte c., ut etc.; †conferti et quasi cohaerentes aneinander hangend; †conexis et cohaerentibus aedificiis; †iuga velut serie inter se cohaerentia. **2)** *übertr.* zusammenhangen, aneinander gefügt od. -gekettet sein verba inter se aptissime; congruere et c. cum causa; Romanis rebus; inter se; nobiscum; *insbes.* **a)** in sich selbst zusammenhangen, Bestand haben, bestehen qui ruunt nec c. possunt propter magnitudinem aegritudinis; virtutes sine beata vita c. non possunt. **b)** aus etw. bestehen alia, quibus homines c. *Cic.*

cōbaerēscō, baesī — 3. zusammenhangen im *eigtl.* Sinne, atomi inter se; †*übertr.*

cŏ-hērēs, ēdis, *comm.* Miterbe meus, *alcui.

cōhĭbĕō, hĭbŭī, hĭbĭtŭm, 2. [com-habeo] **1)** zusammenhalten bracchium togā; einschließen *alqm muris. **2)** in sich halten, enthalten terra semen. **3)** **a)** fest-, zurück-, aufhalten *ventos carcere; *te pulveris exigui munera etc. (v. dem da liegenden Archytas) *Hor.*; *trecentae Pirithoum catenae; *claustra custodem pacis cohibentia (verschließend) Iauum; *lyncas et cervos arcu festbannen = erlegen; *Euterpe tibias d. i. versagt ihr Flötenspiel; *tp.* fernhalten, abwehren assensionem a rebus incertis; manum, oculos, animum ab auro. **b)** im Zaume halten, bezähmen iracundiam, motus animi, *iras, se; bellum verhindern *Liv.*

cŏ-hŏnĕstō, 1. sehr od. in Gemeinschaft mit anderen ehren, beehren, verherrlichen exsequias, statuas, victoriam, id virtute, †funus laudatione pro rostris, alqm.

cŏ-hŏrrēscō, bŏrrŭī — 2. zusammenschaudern.

cōhŏrs, tis, *f.* [*verw.* m. χόρτος] **1)** *eigtl.* ein eingezäunter Ort, Gehege, Hofraum für Vieh u. Geflügel (auch cŏrs geschrieben). *Dah. t. t.* **1)** eine Abteilung der röm. Kriegsmacht, $^1/_{10}$ einer Legion, enthaltend 3 manipuli = 6 centuriae, eine Kohorte, sociae, alariae u. *bisw.* bl. c. (*Ggs.* legiones) die Truppen der Bundesgenossen; später auch v. der Reiterei centurio cohortis sextae equestris *Plin. ep.*; praetoria Leibwache des Feldherrn; regia eines Königs. **b)** Gefolge des Statthalters, teils Unterbeamte, teils Freunde, die mit ihm in die Provinz zogen. **2)** *†*überh.* Haufe, Schar, Gefolge.

cōhŏrtātĭō, ōnis, *f.* [cohortor] ernstliche Aufmunterung zu etw., anfeuernder Zuspruch c. militum facere anfeuern.

cōhŏrtĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. cohors] kleine, schwache Kohorte.

cŏ-hŏrtŏr, *dep.* 1. eindringlich ermuntern, antreiben milites, alqm; alqm ad alqd; m. ut od. ne; m. bl. *conj. Caes.*; m. *inf.*

Cŏī s. 2. Cos b).

cŏ-ĭnquĭnō, 1. (*unkl.*) *übertr.* besudeln.

cōĭtĭō, ōnis, *f.* [coëo] **1)** Zusammenkunft *Ter.* **2)** Komplott coitionem facere; *insbes. t. t.* der v. Kandidaten abgeschlossene Vergleich, sich mit den Stimmen, über welche sie beim Wahlakt glaubten gebieten zu können, gegenseitig zu unterstützen, welche coitio nur dann gesetzlicher Strafe verfiel, wenn sie auf Bedingungen hin abgeschlossen ward, v. deren Erfüllung ein gewaltsamer Umsturz des Staates zu befürchten war.

***†cŏĭtŭs**, ūs, *m.* [coëo] Begattung.

cŏlăphŭs, ī, *m.* [κόλαφος] Faustschlag.

Cŏlăx, ăcis, *m.* [κόλαξ] der Schmeichler, eine Komödie des Menander *Ter.*

Cŏlchi, ōrŭm, *m.* Bewohner von Kolchis in Asien (j. Mingrelien), die Kolchier; *sing.* Cŏlchŭs *Hor. Dar.* a) **Cŏlchĭcŭs**, *adj.* b) **Cŏlchĭs**, ĭdis, *f.* die Kolchierin = Medea. c) ***Cŏlchŭs**, *adj.* venena, v. der Medea.

cŏlĭă = culina, w. s., *Plaut.*

cŏlĭphĭă, ōrŭm, *n.* [κωλύφια, τά] Athletenkost *Plaut.*

cŏl-(cŏn-)lăbăsco, — — 3 [com u. labasco] nur *bildl.* mitzuwanken beginnen amici *Plaut.*

cŏl-(cŏn-)lăbĕfăcĭo, 1. zum Wanken bringen *Ov.*

cŏl-lăbĕfīo, făctŭs sŭm, fĭĕrī wankend gemacht werden, zusammensinken, -brechen navis; b. Staatsmännern gestürzt werden *Nep.*

cŏl-(cŏn-)lăbŏr, *dep.* 3. zusammenfallen, -stürzen, verfallen, *bes.* v. Gebäuden, Städten; *†v. Personen, *bes.* sterbend od. besinnungslos zusammensinken; *collapsa membra.

Cŏllăbŭs [com u. λαμβάνω] komisch-fingierter Name eines spitzbübischen Sklaven, 'Greifezu' *Plaut.*

cŏllăcĕrātŭs, *partic.* gänzlich zerrissen corpus *Tac.*

cŏllăcrĭmātĭō, ōnis, *f.* [collacrimo] Tränenerguß *Cic.*

cŏl-(cŏn-)lăcrĭmō, 1. (*selt.*) in Tränen ausbrechen casum meum über ꝛc., *Cic.*; *absol.*

cŏllārĕ, is, *n.* [collum] Halseisen für Sklaven *Plaut.*

Cŏllātĭă, ae, *f.* alte sabin. Stadt in Latium in der Nähe v. Rom. *Dav.* **-tīnŭs**, *adj.*; *subst.* als Beiname des C. Tarquinius, Gemahls der Lukretia; *penetralia C. des Collatinus; *pl.* **-tīnī**, ōrŭm, *m.*

cŏllātĭō, ōnis, *f.* [confero] 1) das Zusammentragen, signorum der Feldzeichen im Kampf = Angriff; malitiarum (*Plaut.*) Vereinigung. 2) Zusammenschießen v. Geld, Beitrag, Beisteuer stipis; †für den Kaiser, Geldgeschenk. 3) Vergleichung †*überh.*; *insbes.* als rhet. *t. t.* Vergleichung in der Rede, Gleichnis, als philos. *t. t.* c. rationis u. bl. c. Analogie.

cŏllātĭvŭs, *adj.* [cŏllātus, *partic.* v. confero] venter in welchen alles mögliche zusammengetragen wird *Plaut.*

cŏllātŏr, ōris, *m.* [confero] der Beitragende, der eine Beisteuer zu etw. gibt symbolarum *Plaut.*

†cŏllātū, *abl. m.* [confero] Angriff, Kampf in collatu.

cŏllaudātĭō, ōnis, *f.* [collaudo] das Belobigen.

cŏl-(cŏn-)laudō, 1. belohen, sehr loben alqm, clementiam alcis, virtutem.

cŏllĕctă, ae, *f.* [*eigtl. partic.* v. 2. colligo *sc.* pecunia] Beisteuer zu einer gemeinschaftlichen Mahlzeit, *scherzh.* collectam a conviva exigere *Cic.*

cŏllĕctānĕŭs, *adj.* [2. colligo] (*selt.*) angesammelt dicta (Sentenzen), Titel einer Schrift Cäsars *Suet.*

cŏllĕctĭcĭŭs, *adj.* [2. colligo] (*selt.*) zusammengelesen, -gerafft exercitus.

cŏllĕctĭō, ōnis, *f.* [2. colligo] 1) das Zusammenlesen, Aufsammeln membrorum. 2) *t. t.* in der Rhetorik Rekapitulation.

cŏllĕctŭs, *adj.* [2. colligo] zusammengedrängt, gedrängt astrictum et c. dicendi genus *Tac.*

cŏllēgă, ae, *m.* [com-lēgo] Amtsgenosse, Kollege in censura, in praetura; (*Tac.*) c. imperii Mitregent; v. Mitsklaven *Plaut.*; qui (Metrodorus) est Epicuri c. sapientiae *Cic.*, auch Mitgenosse einer Korporation *Cic.*

cŏllēgĭŭm, ĭ, *n.* 1) *abstr.* Amtsgenossenschaft, -gemeinschaft. 2) *concr.* Kollegium, Korporation, wodurch mindestens drei Mitglieder desselben Berufes od. Amtes zu gemeinsamer Verfolgung des ihnen gesteckten Ziels vereint wurden, *dah.* collegia opificum, mercatorum Innungen, Gilden; c. pontificum, augurum, tribunorum plebis etc.; am zahlreichsten besondere c. sacra für den Kultus der Götter, die aber auch mit der Zeit, wie die sodalitates, staatsgefährliche Körperschaften gebildet zu haben scheinen, *dah.* sie, soweit dies der Fall war, im J. 68 v. Chr. aufgehoben, jedoch 58 v. Chr. durch des P. Clodius *lex de collegiis restituendis novisque instituendis* wieder hergestellt wurden *Cic. p. Sest.* § 34; *scherzhaft* Ambubaiarum c. = greges *Hor.*

cŏllĭbĕrtŭs, ī, *m.* der Mitfreigelassene.

cŏl-(cŏn-)lĭbĕt (collub.), lĭbŭit u. lĭbĭtŭm ĕst, ĕrĕ es beliebt, gefällt si qnid collibnit *Ter.*; mihi collibitum est.

Cŏllĭcrĕpĭdă, *m.* [collum u. crepo] *scherzh.* Bezeichnung eines Sklaven, Halsklirrer, weil er das Halseisen trug *Plaut.*

cŏl-(cŏn-)lĭdō, lĭsī, lĭsŭm, 3. [com u. laedo] 1) zusammenstoßen, -schlagen, -drücken nmor premi collidique potest; vasa collisa zerschlagene; †navigia inter se, †naves collidnntur, †vires. 2) *pass.* feindlich zusammen od. aufeinander stoßen *Graecia barbariae (*dat.*) lento collisa dnello *Hor.*

cŏllĭgātĭō, ōnis, *f.* [1. colligo] Zusammenfügung; *pl. Cic.*; *tp.* artior societatis propinqnorum.

1. **cŏl-(cŏn-)lĭgō**, 1. 1) zusammenbinden manus; sentis colligatis aneinander geheftet; auch (*Ter.*) fesseln alqm; †zubinden, verbinden vulnera. 2) *tp.* verknüpfen, verbinden, vereinigen, (*vorkl.*) ob colligandas nuptias; homines inter se sermonis vinculo; res omnes inter se aptae colligataeque; c. sententias verbis = dem Satze rhythmischen Wohlklang geben: se cum multis sich in politischer Beziehung eng verbinden. 3) jmd. wo binden, zurückhalten Brutum in Graecia od. in der Bewegung binden, hemmen impetum Antonii; auch etw. in der Darstellung zu einem Ganzen verbinden, zusammenfassen, septingentorum annorum memoriam uno libro.

2. **cŏl-(cŏn-)lĭgō**, lēgī, lēctŭm, 3. 1) sammeln, zusammenlesen, -bringen, -suchen, -führen, v. Sachen *naves, *habenas greifen nach ꝛc.; *arma die Segel einziehen; *pecuniam zusammenscharren; *columbino ovo limum zusammenbringen durch ꝛc. d. i. sich zur Klärung der Unreinigkeit eines ꝛc. bedienen; *sinus finentes in nodum zusammenschürzen, -fassen; †vires vereinigen; *pulverem Olympicum aufwirbeln, sich bedecken mit ꝛc.; *colligi turbine aufgewirbelt werden; *colligi sich ansammeln, *collectus nmor; *collectae ex alto nubes zusammengehäuft, sich auftürmend; als milit. *t. t.* e. sarcinas

das Gepäck zusammenwerfen (vor der Schlacht), c. vasa v. den Soldaten beim Aufbruche, zusammenpacken; v. Personen zusammenbringen, -ziehen, -scharen, -raffen, sammeln numerum perditorum hominum; collecti ex praedonibus; copias, manum, milites; reliquos ex fuga; *exsilio zur Flucht; †dispersos; †se in orbem sich in einen Kreis zusammenstellen, einen K. schließen; se sich sammeln; zusammenziehen, drängen *anguis se in spiram; *se in arma sich hinter dem Schilde ducken; auch etw., was im Gange ist, zusammennehmen, -ziehen, aufhalten, hemmen *equos; †bastas zurückziehen; †librum aufnehmen. *tp.* a) c. se, animum, (*Liv.*) animos, *†mentem sich sammeln, fassen, Mut fassen; *mentem valido ab aestu; se ex maximo timore; se confirmare et c. b) sich erwerben, gewinnen, erlangen, bekommen magnam gratiam magnamque dignitatem; invidiam crudelitatis ex eo; odia; oculis colliguntur paene innumerabiles voluptates, *vires, *robur; vitiosum (sanguinem, v. Redner); *dolor omnem rabiem steigert aufs höchste; *frigus sich erkälten, kalt werden; *sitim bekommen, durstig werden, auch (*Verg. georg.* 3, 327) erregen; *iram c. ac ponit temere. 2) zusammenstellen a) in der Rede zusammenfassen, erwähnen, aufzählen rationes (Vernunftgründe); omnia bella civilia; †causas excusationis. b) (*selt.*) im Geiste zusammenfassen, überzählen, berechnen animo maximarum civitatum veteres calamitates. c) durch Zusammenstellung schließen, folgern paucitatem hostium inde; ex eo, quanta occupatione distinear; sic collige mecum; m. *acc. c. inf.*; †alqd ex oratione alcis; auch ergeben, beweisen ratio c. m. *acc. c. inf. Tac.*

cŏl-(cŏn-)lĭŭĕō, 1. gerade nach etw. richten, in gerader Linie richten hastam aliquo aut sagittam; *dah. absol.* richtig zielen, das Ziel treffen.

cŏl-(cŏn-)lĭnō, lēvī, lĭtŭm, 3. bestreichen, beschmieren, besleden crines pulvere (v. Paris) *Hor.*

Cŏllĭnŭs, *adj.* [collis] am quirinalischen (viminalischen) Hügel befindlich tribus, porta; *herbae am kollinischen Tore wachsend.

cŏllĭquĕfactŭs, *partic.* [com u. liquefio] ganz geschmolzen, flüssig gemacht venenum in potione *Cic.*

cŏllĭs, is, *m.* Hügel, Anhöhe *di, quibus septem placuere c. d. i. alle Schutzgötter Roms.

cŏllīsĭō, ōnis, *f.* [collido] Zusammenstoßen, Erschütterung *Iust.*

cŏllŏcātĭō, ōnis, *f.* [colloco] 1) Aufstellen, Stellung siderum, verborum, argumentorum. 2) Verheiratung filiae *Cic.*

cŏl-(cŏn-)lŏcō, 1. eine Person od. Sache an einen passenden Ort bringen, ihr einen ꝛc. Platz anweisen 1) hinstellen, -setzen, -legen, -tun, aufstellen, errichten simulacrum Iovis in excelso, tribunal iuxta sellam, tabulas et signa propalam, columnas neque rectas neque e regione, alqm in cubili, in sede, classem Miseni, copias pro castris, in insidiis, in acie (in Schlachtordnung); sine tumultu praesidiis (Posten) collocatis; (*Plaut.*) vasa et servos in tabernam, se in arborem, (*Ter.*) alqam in lectum; (*Sall.*) exercitum in provinciam hiemandi gratiā; milites in hibernis legen, versetzen; legiones in Belgis; se Athenis sich niederlassen, Wohnung nehmen; alqm (hospitem) apud alqm einlogieren; insidias alcui einen Hinterhalt legen; c. verba die Worte stellen, anordnen, auch bl. c.; verba collocata in ihrer Stellung zu einander, in ihrer Zusammenstellung; (*Tac.*) de cuius moderatione atque sapientia in prioribus libris satis collocavi genug aufgestellt, angebracht habe; *chlamydem, ut pendeat apte den gehörigen Faltenwurf geben; †coxam apte einrichten, einrenken. 2) *tp.* a) anwenden, anlegen omne studium in doctrina; adulescentiam in voluptatibus mit ꝛc. zubringen; se in alqa re sich mit einer Sache befassen; †spem salutis in fuga beruhen lassen, setzen auf ꝛc. b) (*selt.*) anordnen, einrichten iis rebus quas constituissent, collocandis atque administrandis *Caes.*; rem militarem. c) pecuniam Geld anlegen, unterbringen, magnas pecunias in illa provincia; im weitern Sinne beneficium apud alqm gleichsam auf Zinsen geben; in collocandis beneficiis; patrimonium suum in patriae salute; aedilitas recte collocata an den rechten Mann gebracht. d) verheiraten alqam in se dignam condicionem *Plaut.*; filiam alcui, in matrimonio; alqam nuptum in alias civitates.

cŏllŏcŭplētō, 1. überaus bereichern *Ter.*

cŏllŏcūtĭō, ōnis, *f.* [colloqnor] Unterredung, Besprechung.

cŏllŏquĭŭm, ĭī, *n.* [colloqnor] Unterredung, Gespräch (*gew.* zu einem bestimmten Zwecke verabredet) alcis; venire in ob. ad c., pervenire ad congressum colloquiumque; habere occulta c. cum alqo; per colloquia (mündlich) agere; colloquia amicorum absentium brieflicher Verkehr mit ꝛc.

cŏl-(cŏn-)lŏquŏr, *dep.* 3. sich besprechen, sich unterreden (*gew.* in Geschäften u. zufolge einer Verabredung); alqm sprechen mit ꝛc. *Plaut.*; cum alqo, cum alqo per alqm, per litteras; inter se de multis rebus; multum inter se de alqa re; (*Nep.*) de his rebus, quas (über welche) tecum c. volo; ex equis.

cŏllŭbĕt ſ. collibet.

cŏl-(cŏn-)lūcĕō, — — 2. 1) v. allen Seiten leuchten, glänzen, erleuchtet sein longe lateque; faces, ignes *Verg.*; fulgore, flammis *ignibus; (mare) c. a sole. 2) *tp.* leuchten, lichtvoll hervortreten quorum operibus agri, insulae litoraque c. distincta tectis et urbibus; omnia furtis tuis; *agri floribus.

cŏl-(cŏn-)lŭctŏr, *dep.* 1. (*spät*) ringen mit jmdm.

cŏl-(cŏn-)lūdō, 3. 1) *mit jmdm. spielen paribus mit seinesgleichen; summâ nautes in aquâ plumas c. sich spielend bewegen. 2) *tp.* mit jmdm. unter einer Decke spielen, stecken, ein geheimes Einverständnis unterhalten.

cŏllŭm, ī, *n.* 1) der Hals an Menschen u. Tieren invadere in collum; (*Com.*) actumst de c. meo es kostet mich den Hals od. Kopf od. mein Hals wird tüchtig zum Tragen herhalten müssen; *c. ponere in pulvere hingestreckt werden; *c. dare sich unter-

verſea; *eripere colla iugo; obtorto c. ſ. obtorqueo; obstringere alcui o. ſ. obstringo 1). 2) *der Hals einer Flaſche, des Mohns.

cŏl-(cŏn-)lŭō, 3. abſpülen, ausſpülen, *ora nulli fontes den Durſt löſchen.

cŏllŭs, ī, *m.* (*vorkl.*) = collum, w. ſ.

cŏllūsĭō, ōnis, *f.* [colludo] geheimes u. trügeriſches Einverſtändnis cum alqo.

cŏl-(cŏn-)lŭstrō, 1. 1) v. allen Seiten erleuchten sol omnia; collustrata in picturis helles, glänzendes Kolorit. 2) v. allen Seiten beſehen, betrachten, muſtern omnia oculis.

cŏllŭtĭtō, 1. [com u. lutito] beſudeln.

cŏllŭvĭō, ōnis, (meiſt *ſpät*) -vĭēs, ēī, *f.* [colluo] Zuſammenfluß von allerlei Unrat, meiſt *tp.* das ſchmutzige u. verächtliche Gemiſch, Gewirre rerum, omnium scelerum; gentium Vermiſchung (wenn zwiſchen Patriziern u. Plebejern Ehe ſtattfinden ſollte), Drusi der dem Druſus anhängende Pöbelſchwarm.

cŏllўbŭs, ī, *m.* [κόλλυβος] Aufgeld, Agio bei Wechſelgeſchäften; *dah. tp.* das Geldwechſeln.

cŏllўră, ae, *f.* [κολλύρα] eine Art Backwerk.

cŏllўrĭcŭs, *adj.* ius dicke Brotſuppe.

cŏllўrĭum, ĭī, *n.* [κολλύριον] eine Art Augenſalbe *Hor.*

1. **cŏlō**, 1. durchſeihen.

2 **cŏlō**, cŏlŭī, cultŭm 3. 1) *t. t.* des Landbaues, bebauen, bearbeiten, beſtellen, pflegen, agrum, praedia, vitem; bei Dicht. fundum, arva, bortos, arbores, rura, fructus, fruges, poma, glaebam; *übertr.* v. Pflege, Wartung, Schmückung des Körpers *capillos, †lacertos, bracchia auro, *formam augere colendo. 2) an einem Orte viel verweilen, verkehren, einen Ort bewohnen terras, urbem; häufig v. Göttern, die vorzugsweiſe an irgend einem Orte ſich aufhalten u. daher dieſen vorzüglich lieben u. beſchützen; dii qui hanc urbem c.; *intrans.* wohnen prope Oceanum *Liv.*; super Bosphorum, ultra Tanaim *Curt.* 3) *tp.* a) für jmd. od. etw. Sorge tragen, auf etw. Sorgfalt verwenden, etw. ſorgfältig betreiben, pflegen, hegen, üben dii homines; munus, artes et studia, amicitiam, iustitiam, bonos mores, †fidem Wort halten; servitutem apud alqm jmds. Sklave ſein *Plaut.*; vitam leben *Plaut.*, *Ter.*, *Verg.*; *terras hominumque genus für den Anbau d. Erde und die Entwilderung der Menſchen ſorgen; alqm donis (*Liv.*, *Curt.*), litteris (*Nep.*) beehren; *subst* cŏlēns der Verehrer religionum *Cic.* b) in römiſch-politiſchem Sinne, durch tatſächliche Beweiſe ehrender Geſinnung, durch Dienſte, Gefälligkeiten, Rückſicht aller Art ſich die Neigung jmds. gewinnen, jmdm. Achtung u. Aufmerkſamkeit zeigen, jmd. verehren, ehren, ſowohl Götter als Menſchen Mercurium; cur deos ab hominibus colendos dicas; qui simulatione amicitiae coluntur et observantur temporis causâ; †alqm inter deos göttlich.

cŏlŏcăsĭum, ĭī, *n.* [κολοκάσιον] indiſche Waſſerroſe. Pflanze, welche die ägyptiſche Bohne trägt (*Nymphaea Nelumbo L.*).

*cŏlōnă, ae, *f.* [colonus] Bäuerin.

Cŏlōnae, ārŭm, *f.* Stadt in Troas.

Cŏlōnēŭs, *adj.* zum attiſchen Demos Kolonos gehörig, koloneiſch, v. Kolonos, Oedipus (Tragödie des Sophokles).

cŏlōnĭă, ae, *f.* [colonus] 1) Landbeſitz, Landgut; *scherzh. Plaut. Pseud.* 1100 ad Molas coloniam = Mühle. 2) Pflanz-, Tochterſtadt, Kolonie constituere coloniam, colonos deducere in colonias; *pl. überh.* Anſiedelungen, Wohnſitze außerhalb des Vaterlandes *Tac. ann.* 1, 59. 3) *meton.* die Pflanzer, Koloniſten deducere coloniam; mittere c. in locum.

cŏlōnĭcŭs, *adj.* [colonus] zu einer Kolonie gehörig, cohortes in röm. Kol. ausgehoben.

cŏlōnŭs, ī, *m.* [colo] 1) der eignes od. fremdes Feld baut, Landwirt, Pächter. 2) Koloniſt, Bewohner einer Pflanzſtadt, Anſiedler; *überh.* Bewohner, Einwohner.

Cŏlŏphōn, ōnis, *f.* Stadt in Jonien. *Adv.* -ōnĭŭs, *adj.*; *subst.* -ōnĭī, ōrŭm, *m.*

cŏlŏr (*vorkl.* u. *ſpät* auch -ōs), ōris, *m.* 1) Farbe; häufig v. der Geſichtsfarbe, dem Teint coloris bonitas, mutatio; †oris colorem mutare wechſeln, *perdere bleich werden; *tales virgo dabat ore c. ſo verfärbte ſich das Geſicht ꝛc.; *tp.* homo nulli c. (*Plaut.*) v. dem man nicht recht weiß, ob er weiß od. ſchwarz iſt = völlig unbekannt; *ſchöne Geſichtsfarbe, Schönheit quo fugit venus, quove c.? *Farbe der Metalle Glanz nullus argento c. est iſt wertlos *Hor.* 2) *tp.* a) äußere Beſchaffenheit, Lage, Verfaſſung c. et species pristina civitatis; †eundem o. ducere; *omnis Aristippum decuit c. wußte ſich in alle Verhältniſſe zu finden; *vitae. b) häufig v. der Rede, Anſtrich, Kolorit; Charakter orationis, urbanitatis, *tragicus; nullo c. defendi posse mea crimina; (*Quint.*) ut scriptorum colorem etiam quae subito effusa sint, reddant; (*Quint.*) si forte aliquis inter dicendum effulserit extemporalis c. ein Gedanke, eine Wendung, die den Anſtrich des Extemporierten hat; (*Quint.*) si ceteris virtutibus c. (richtige Haltung) et gravitatem oratoris adiecisset; auch lebhaftes Kolorit, Schmuck flos et o. pigmentorum.

cŏlōrātŭs (coloro) *adj.*, farbig, gefärbt, arcus Regenbogen, †vultus Silurum; *dunkelfarbig Indi.

cŏlōrō, 1. 1) färben corpora; *insbes.* rötlich od. braun färben, bräunen cum in sole ambulem, fieri ut colorer; *überh. bräunlich od. ſchwärzlich färben. 2) *tp.* der Rede eine Farbe, ein Kolorit geben non est eorum urbanitate quadam quasi colorata oratio; ipsa (eloquentia) se postea c. et roborat.

Cŏlŏssĕrōs, ōtis, *m.* [Κολοσσέρως] Benennung eines großen ſchönen Mannes *Suet.*

†**cŏlŏssĕŭs**, *adj.* [colossus] koloſſal.

cŏlŏssŭs, ī, *m.* [κολόσσος] Rieſenbildſäule, Koloß, *insbes.* zu Rhodus.

cŏlostră, ae, *f. eigtl.* die erſte Milch der Tiere nach dem Gebären, b. *Plaut.* als Liebkoſungswort.

cŏlŭbĕr, brī, *m.* eine (kleinere) Schlange, beſonders Hausſchlange, Unke, Natter *Verg.*; als Attribut in den Haaren der Furien *Ov.*

cŏlŭbră, ae, *f.* Schlangenweibchen u. (kleinere) Schlange *überh. Hor.*; als Attribut in den Haaren der Furien *Plaut.*, *Ov.*

***cŏlŭbrĭfĕr,** fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [coluber-fero] ſchlangentragend (v. der Meduſa).

cŏlŭbrīnŭs, *adj.* [coluber] ſchlangenartig, ingenium liſtig wie die Schlangen *Plaut.*

cŏlŭm, ī, *n.* Seihſieb, Durchſchlag *Verg.*

cŏlŭmbă, ae, *f.* Taube; (*Plaut.*) als liebkoſende Anrede.

cŏlŭmbăr, ārĭs, *n.* (columba) eine Art Halsfeſſel der Sklaven (v. der Ähnlichkeit mit der Öffnung eines Taubenſchlages ſo genannt *Plaut.*

cŏlŭmbīnŭs, *adj.* (columba) zur Taube gehörig, Tauben- pulli, ovum.

cŏlŭmbŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. columbus] Täubchen *Plin. ep.*

cŏlŭmbŭs, ī, *m.* der Tauber *Plaut., Ct.*; *überh.* eine Taube *Hor.*

cŏlŭmĕllă, ae, *f.* [*dem.* v. columna] kleine Säule, Pfeiler, Pfoſten.

cŏlŭmĕn, ĭnĭs, *n.* [cello; vgl. columna u. columen] ein hervorragender Gegenſtand 1) *Gipfel; *Giebel eines Gebäudes. *Hierv. tp.* amicorum Antonii der vorzüglichſte Freund; (*Plaut.*) c. audaciae Übermaß, Ausbund v. Dreiſtigkeit. 2) Pfeiler zum Stützen, Stütze, Träger, *bes.* v. Perſonen rei publicae, caput columenque imperii R.; accusationis.

cŏlŭmnă, ae, *f.* [cello] Säule zur Unterſtützung, zur Verzierung eines Gebäudes od. freiſtehend; ſprichw. incurrere amentem in columnas mit dem Kopfe gegen die Tür, die Wand rennen. *Insbes.* a) c. Maenia u. bl. c. die Schandſäule auf dem forum Romanum, an welcher gemeine Verbrecher u. böſe Schuldner durch die Triumviri capitales gerichtet u. beſtraft wurden, *dah.* adhaerescere ad c. ohne Beſchimpfung nicht davon kommen, pervenire ad c. b) (*pl.*) *die Säulen, Pfeiler, an denen die Buchhändler feil hatten *mediocribus esse poëtis . . non concessere c. d. l. auch die Buchhändler nicht *Hor.* c) als Ortsbezeichnung, *pl.* Herculis, im Norden der Sund *Tac.*; auch die Vorgebirge Kalpe u. Abyle *Curt.*; Protei = die Grenzen Ägyptens *Verg.* d) *tp.* Stütze *Hor. carm.* 2, 17, 4.

cŏlŭmnārĭī, ōrŭm, *m.* [columna] ſchlechtes, an der columnia Maenia ſich herumtreibendes Geſindel *Cael.* in *Cic. ep.*

cŏlŭmnārĭŭm, ĭī, *n.* Säulenſteuer.

cŏlŭmnātŭs, *adj.* (columna) durch Säulen geſtützt, *scherzh.* os auf die Hand geſtützt *Plaut.*

cŏlŭrnŭs, *adj.* [ſt. coruluus v. corylus] haſeln, aus Haſelholz *Verg.*

cŏlŭs, ī u. ūs, *f.* u. *m.* der Spinnrocken.

cŏmă, ae, *f.* [κόμη] 1) das Haar als der natürliche Schmuck des Kopfes, Haupthaar. 2) a) *an Pflanzen das Laub, die Ähren, der Stengel, das Gras, die Faſern. b) *die Wolle der Schafe, das Wollige, Haarige am Pergament. c) Lichtſtrahlen faces splendidas, aureas quatiunt c.

†**Cŏmănă,** ōrŭm, *n.* 1) C. Pontica Stadt in Pontus. 2) C. Chryse Stadt in Kappadocien.

***cŏmāns,** āntĭs, *adj.* [coma] behaart colla equorum, tori, galea mit einem Haarbuſch verſehen; stella Komet; narcissus sera ſpät blühend *Verg.*

cŏmārchŭs, ī, *m.* [κώμαρχος] Dorfvorſteher, Schultheiß *Plaut.*

cŏmātŭs, *adj.* [coma] langhaarig *Suet.*; *übertr.* *silva belaubt, Gallia das jenſeitige G.

1. **eŏm-bĭbō,** 3. einſaugen, einſaugen, verſchlucken *venenum corpore; *ara cruorem; *lacrimas suas; *os maculas bekommt; *tp.* c. artes gründlich erlernen.

2. **eŏm-bĭbō,** ōnĭs, *m.* [combilo] Trinkgenoſſe *Cic.*

cŏmbūrō, ūssī, ūstŭm, 3. [com-uro] zuſammenbrennen. 1) völlig verbrennen. 2) *tp.* c. alqm iudicio ſtürzen, vernichten; *combustus Semelâ v. Liebe entbrannt zu ꝛc.; (*Plaut.*) c. diem gleichſam zu Grabe tragen, totſchlagen = mit Schmauſen zubringen.

eŏm-ēdō, ēdī, ēsŭm, 3. (*sync.* ältere Formen comes ſt. comedis, comest ſt. comedit, comestis ſt. comeditis, comesto ſt. comedito; auch *Cic.* comesse, comesses ſt. comedisse, comedisses; comessus, comestus; *conj. praes.* comedim, comedis *Plaut.* u. *Cic.*, *conj. perf.* comessis ſt. comederis *Plaut.*) zuſammeneſſen 1) verzehren hodie te muscae comedissent. 2) *tp.* a) c. se ſich vor Kummer, Trauer verzehren, aufreiben. b) durch Schwelgerei verpraſſen, durchbringen patrimonium, bona *Hor.*; cantherium deſſen Geldwert, Preis; (*Com.*) alqm das Vermögen jmds. ꝛc.

1. **Cŏmēnsĭs** ſ. Comum.

1. **cŏmĕs,** ĭtĭs, *comm.* [com-eo] 1) der Mitgehende, Begleiter, Geſährte, Teilnehmer an etw., Geſellſchafter, auch Schickſalsgeſährte c. esse alcis od. alcui; c. se praebere illius furoris od. alcui uloiscendis inimicis; gloriae, victoriae, mortis; eloquentia pacis c.; vox, motus eloquendi c. est; tempestivi convivii c. est extrema (macht die letzte Begleitung aus) saltatio; *comites silvas ducere (v. der Lyra). 2) *insbes.* a) *† = paedagogus 1), w. ſ. b) Klient, der den Vornehmen begleitete, namentlich wenn er nach dem Forum ging od. aufs Land reiſte *Hor.* c) *pl.* Geſolge v. Fremden, Gelehrten, jungen Männern, die oft den Statthalter in die Provinz begleiteten, um ſich für die Geſchäfte auszubilden od. das Leben zu genießen; auch bei den Germanen *Tac. Germ.* 12 f.; †Geſolge des Kaiſers, Hofſtaat.

2. **cŏmĕs, cŏmĕssĕ, comēssēs** etc. ſ. comedo.

cŏmētēs, ae, *m.* [κομήτης] Komet *sanguinei, †diri; †stella, †sidus.

1. **cōmĭcŭs,** *adj.* [κωμικός] zur Komödie gehörig, komiſch, Komödien-, poëta, artificium, res, (*Hor.*) der Stoff der Komödie; adulescens, senex der in einer Komödie vorkommt; Davus *Hor.* — **cōmĭcē,** *adv.* komiſch, nach Art der Komödie.

2. **cōmĭcŭs,** ī, *m.* a) komiſcher Schauſpieler *Plaut.* b) Komödiendichter, veteres die Dichter der alten attiſchen Komödie.

cōmĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* leutſelig, zuvorkommend, freundlich, liebreich, herablaſſend dominus, animus, ingenium, erga alqm, in amicis tuendis, *in uxorem, †alcui; quis Laelio (als L.) comior? v. Lebloſem c. hospitio accipi *Liv.*; sermo, victus, c. viâ (Art u. Weiſe) *Tac.*; *libelli; *officium Dienſtfertigkeit. — **cōmĭtĕr,** *adv.* leutſelig, freundlich, zuvorkommend, heiter; willig, gern qui (ludi) quotannis c. Apollini fiant in einer alten Weisſagung b. *Liv.* 25, 12.

cŏmissābŭndŭs, *adj.* [comissor] lustig umherschwärmend *Liv.*, *Curt.*

cŏmissātĭō, ōnis, *f.* [comissor] das nach der cena stattfindende, mit besonderen Unterhaltungen (Musik, Tanz ꝛc.) u. lustigem Umherschwärmen verbundene Trinkgelag.

cŏmissātŏr, ōris, *m.* [comissor] der Teilnehmer an einem Trinkgelage und damit verbundenen lustigen Umzuge; coniurationis Kumpan.

cŏmissŏr [comisor], *dep.* 1. [κωμάζω] nach einem Gelage lustig u. lärmend (mit Gesang, Musik u. allerlei Späßen u. Neckereien) auf den Straßen umherziehen, um darauf bei einem aus der Gesellschaft einzukehren u. das Trinkgelage fortzusetzen, comissatum ire ad alqm.

cŏmĭtās, ātis, *f.* [comis] Leutseligkeit, Freundlichkeit, heitere Laune, Zuvorkommenheit, Herablassung, Gefälligkeit, Höflichkeit c. et facilitas; eius c. non sine severitate erat er behauptete gegen Niedere bei aller Herablassung seinen standesgemäßen Ernst; †curandi in der Verwaltung; c. mihi ad enarrandum est ich bin aufgelegt ꝛc. *Plaut.*; auch Freigebigkeit *Plaut.*; †cenam utrique exquisitissimae c. dedit.

cŏmĭtātŭs, ūs, *m.* [comitor] 1) *abstr.* Begleitung magno c. venire, comitatu equitum pervenire; *übertr.* tanto virtutum c. 2) *concr.* Begleitung, Gefolge, Umgebung praedonis c. et societas; muliebris ac delicatus ancillarum puerorumque c. *Insbes.* Gesellschaft von Reisenden, Zug, Karawane; *pl.* Allobrogum; bei den Germanen *Tac. Germ.* 13 f.; †Gefolge des Kaisers.

cŏmĭter, *adv.* s. comis.

cŏmĭtiālis, ĕ, *adj.* [comitia] zu den Komitien gehörig, dies an welchem Komitien gehalten werden durften; mensis; biduum die zwei Komitientage; (*Plaut.*) homines die sich in den Komitien herumtreiben u. ihre Stimmen verlaufen; morbus die Epilepsie, weil, wenn an den Komitialtagen jmd. dav. befallen ward, die Komitien aufgehoben wurden.

cŏmĭtiātŭs, ūs, *m.* [comitia] Volksversammlung an den Komitien, habere c.; maximus die Centuriatskomitien.

cŏmĭtĭum, ĭi, *n.* [com-eo] 1) *sing.* der Teil des Forums, wo in älterer Zeit die Kurien sich versammelten; *übertr.* Spartae das Ephoreum. 2) *pl.* **cŏmĭtĭa**, ōrum, *n.* die v. der betreffenden Magistratsperson zusammengerufene u. gehaltene Versammlung des römischen Volkes, um in öffentlichen Angelegenheiten Beschlüsse zu fassen curiata, centuriata, tributa; comitia habere, facere, gerere, edicere; consularia (auch consulum od. consulibus creandis), praetoria, tribunicia, regi creando zur Wahl ꝛc.; Flavii auf welchen F. gewählt zu werden hofft; legis ferendae um ein Gesetz zu geben; his levioribus c. = aediliciis *Cic. Hierv.* a) außerhalb Roms, v. einer Oberpriesterwahl in Sicilien. b) c. fiunt de capite meo es wird Gericht gehalten, geurteilt ꝛc. *Plaut.*

cŏmĭtŏr, *dep.* 1. (*poet.* u. *spät* auch **-tō**, 1. u. *dav.* comitor als *pass.*) [comes] begleiten alqm, *iter alcis, *gressum canes erilem, †currum alcis triumpho; m. *dat.* einer Person od. Sache begleitend sich zugesellen, zur Seite stehen, mit ꝛc. verbunden sein tardis ingeniis virtus non facile; cetera, quae c. hnic vitae *Cic.*, illi iniusto domino atque acerbo aliquamdiu in rebus gerendis prospera fortuna *Cic.*; *absol.* nulla infamia; *Teucrum comitantibus armis; *insbes.* zu Grabe geleiten, das Geleit geben comitantibus omnibus bonis. — *Partic.* **cŏmĭtātŭs**, *pass.* begleitet alienis viris, (*Curt.*) trecentis feminarum comitata; *uno Achate; *dolore; mehr abjekt. parum, benc; uno puero comitatior.

cŏm-măcŭlō, 1. besleckeu, besudeln.

Cŏmmăgēnē, ēs, *f.* der nordöstlichste Teil v. Syrien. *Dav.* **Cŏmmăgēnŭs**, *adj.*; *subst.* **-gēnī**, ōrum, *m.*

cŏm-mănĭpŭlārĭs, is, *m.* (*selt.*) der zu demselben Manipel gehört *Tac.*

cŏm-mărītŭs, ī, *m.* der Mitgatte *Plaut.*

cŏmmĕātŭs, ūs, *m.* [commeo] 1) das Gehen u. Kommen, Ab- u. Zugehen, Verkehr satis liberi c. erant. 2) *meton.* a) Durchgang, -weg *Plaut.* b) Urlaub dare alcui commeatum, sumere c.; in commeatu esse auf Urlaub sein. c) das Einherziehende od. Kommende α) Transport, Zug, Konvoi, Karawane, Sendung zu Lande u. zu Wasser exercitum duobus c. reportare; †de novo c. (v. der eben angekommenen ägypt. Handelsflotte) confluxisse; †commeatus (Relais) per municipia et colonias dieponere. β) Zufuhr, *bes.* Lebensmittel, Proviant, maritimi zur See; subvehere c., supportare frumentum et c.; c. petere, portare, parare, prohibere; intercludere hostes commeatu; rei frumentariae commeatusque causâ; de frumento reliquoque c.

cŏm-mĕmĭnī, īssĕ, *verb. defect.* sich erinnern bominem probe; boc; non c. dicere.

cŏmmĕmŏrābĭlĭs, ĕ, *adj.* [commemoro] erwähnenswert, denkwürdig pietas; multa commemorabilia proferre.

cŏmmĕmŏrātĭō, ōnis, *f.* [commemoro] Zurückrufung ins Gedächtnis a) für sich, die Erinnerung an etw., m. *gen. obj.* hominum, officiorum. b) für andere durchs Wort, die Erwähnung, Anführung istaec *Ter.*; qui in assidua c. omnibus omnium flagitiorum fuisset dessen ꝛc. alle immer erwähnten; antiquitatis; m. *gen. subj.* posteritatis; quod minus meâ c. celebratum sit.

cŏm-mĕmŏrō, 1. 1) in seine Erinnerung zurückrufen, sich an etw. erinnern vesperi, quid quoque die dixerim. 2) v. einem andern, a) jmd. an etw. erinnern, jmdm. etw. vergegenwärtigen beneficia, amicitiam, cognationem. b) erwähnen, besprechen, einer Sache gedenken causas alcis roi; de alqo, de alqa re; quid commemorem od. quid dicam de etc.? was soll ich erwähnen od. sagen von? Formen der *amplificatio*, um auf die besondere Bedeutung u. Wichtigkeit einer Sache hinzuweisen, dageg. quid commemorem od. qnid dicam m. *acc.* od. *acc. c. inf.* od. indir. Fragś. was soll ich erwähnen od. sprechen von ꝛc.? Formen der *praeteritio*. *Dar.* zu unterscheiden eed qnid .. commemoro od. commemorem als Formen der *amplificatio*.

cŏmmĕndābĭlĭs, ĕ, *adj.* [commendo] empfehlens-

wert, commendabilia apud Africanum esse zur Empfehlung gereichen, nullo c. merito.

cŏmmĕndātīcĭūs, *adj.* [commendo] empfehlend litterae, tabellae, Empfehlungsschreiben.

cŏmmĕndātĭō, ōnis, *f.* [commendo] 1) Empfehlung, empfehlende Vermittelung magna, non vulgaris, in vulgus; *pl.* meae; m. *gen. obj.* contempti hominis ad ceteros; sui; oculorum commendatione durch Vermittelung. 2) das Empfehlende einer Sache oris atque orationis, ingenii; in prima c. voluptatem dicere, ponere.

†**cŏmmĕndātŏr**, ōris, *m.* u. **-trix**, īcis, *f.* [commendo] Empfehler, Empfehlerin.

cŏmmĕndātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. commendo] empfohlen.

cŏmmĕndō, 1. [com-mando] 1) anvertrauen, übergeben alcui rem, †salutem alcui, †se fugae, †duos filios apud hospitem; *tp.* c. alqd litteris = schreiben (als ein Geheimnis); alqm immortalitati unsterblich machen; c. (einprägen) nomina memoriae; alqm monumentis (Schriften) suis. 2) empfehlen, beliebt machen se alcui in clientelam *Ter.*; alqm, alqd, se alcui; quae (magna corporis dignitas) non minimum c. *Nep.*; nulla re magis commendatur orator empfiehlt sich; †affectus nemo historicorum c. magis hat ansprechender behandelt; suos od. sua (namentlich v. Sterbenden, jmds. Schutz od. Fürsorge empfehlen); †honorem suum die Bewerbung um das Konsulat.

cŏmmĕntārĭŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. commentarium] kleine Schrift, kleiner schriftlicher Entwurf, Aufsatz.

cŏmmĕntārĭum (*sc.* volumen), ĭī, *n.* (*selt.*) = commentarius 1), orationis paulo plenius *Cic.*; quod de apparatibus belli fecerat *Liv.*

cŏmmĕntārĭŭs, ĭī, *m.* [commentus v. comminiscor] *eigtl. adj.* scil. liber. 1) schriftlicher Entwurf, Abriß, Skizze v. etw., mehr den Inhalt als die Form berücksichtigende Aufzeichnung, Protokoll, Heft commentarium de vita sua breviter summatimque compouore; rerum urbanarum Stadtchronik; in commentarium referre. 2) *pl.* kurze schriftliche Aufzeichnungen zur Erinnerung, Denkwürdigkeiten, Memoiren Caesaris de bello Gallico, de bello civili; †Notizbücher; †*sing.* einzelner Teil, einzelnes Buch der Denkwürdigkeiten.

cŏmmĕntātĭō, ōnis, *f.* [commentor] sorgfältiges Überdenken, Studium, Vorbereitung c. et meditatio; mortis zum Tode.

cŏmmĕntĭcĭŭs, *adj.* [comminiscor] erfunden, neu erfunden, neu nomina nova et c.; *dah.* fingiert, ideal civitas Platonis; im üblen Sinne erlogen, erdichtet crimen.

cŏmmĕntō, 1. (aktive Form zu 1. cŏmmĕntŏr) 1) genau überdenken, nur *partic. perf.* sua commentata et scripta; commentata oratio. 2) *übertr. scherzh.* gleichsam mit einem Denkzettel versehen nimis bene ora = mit Schlägen bezeichnet *Plaut.*

1. **cŏmmĕntŏr**, *dep.* 1. [comminiscor] 1) genau überdenken, reiflich erwägen, über etw. vorläufig sprechen od. sich besprechen alqd, de alqa re; quid faciendum sit; auch *absol.* *Dah.* *insbes.* stehender Ausdruck v. der Vorbereitung u. Übung des Redners u. dem versuchsweisen Sprechen desselben cum in villa Metelli complures dies commentatus esset; commentatur declamitans; aber auch v. andern Studien, bei denen Theorie u. Praxis Hand in Hand geht, cum in hortos D. Bruti auguris commentandi causâ, ut assolet, venissemus; selbst von dem Fechtmeister der Gladiatoren magister hic Samnitium summa iam senectute est et cotidie c. macht Studien. 2) etw. Durchdachtes schriftlich darstellen, entwerfen mimos; alqd in reum.

2. **cŏmmĕntŏr**, ōris, *m.* [comminiscor] Erfinder, uvae v. Bacchus *Ov. fast.* 3, 785.

cŏmmĕntŭm, ī, *n.* [comminiscor] Erdichtung, Lüge miraculi, *pl.* opinionum = opiniones fictae; †Erfindung, Plan.

cŏm-mĕō, 1. 1) ein- u. aus-, ab- u. zugehen, irgend wohin seinen Weg nehmen, seine Straße ziehen, kommen, *bes.* hin u. her, hinüber u. herüber ultro citroque; mercatores ad Gallos; crebro illius litterae ab aliis ad nos finden ihren Weg zu uns; quae (navis) ad furta, quae reliquisses, c. Fahrten machen sollte, um die furta nachzuholen; †libero commeantes (kreuzend) mari. 2) *übertr.* aliquo internuntio sermones c. jmd. ist Zwischenträger der Unterhandlungen; cuius in hortos libidines omnium c.

cŏmmĕrcĭŭm, ĭī, *n.* [com-merx] 1) Handel, Handelsverkehr; (*Phaedr.*) tale luminis Austausch. 2) Handelsrecht, Kaufrecht o. istarum rerum cum Graecis non est; salis. 3) Verkehr, Verbindung, Umgang plebis; habere c. cum Musis, linguae Sprachverkehr zwischen zwei Völkern, die einander verstehen *Liv.*, sociae linguae commercia *Ov.*, dagegen b. *Curt.* Bekanntschaft mit der Sprache; sermonis Unterredung *Liv.*, belli Unterhandlung mit dem Feinde; gentium, vitiorum *Curt.*; pecuniae Geldverkehr *Iust.*

cŏm-mĕrcŏr, *dep.* 1. auffaufen, zusammenkaufen *Plaut.*, *Sall.*

cŏm-mĕrĕō, ŭī, 2. [*vorkl.* u. *spät* auch **-ĕŏr**, ĭtūs sŭm, *dep.* 2.] 1) verdienen aestimationem (poenae); nunquam commerui ut *Ter.* 2) verschulden, begehen culpam.

cŏm-mētĭŏr, *dep.* 4. 1) ausmessen siderum ambitus inter se numero. 2) nach etw. messen, vergleichen negotium cum tempore *Cic.*

1. **cŏm-mētō**, 1. [*intens.* v. commeo] häufig irgendwohin gehen, ab- u. zugehen.

2. **cŏm-mētō**, 1. durchmessen, nimis bene ora commetavi nämlich mit meinen Fäusten, habe meine Fäuste auf ihren Gesichtern herum tanzen lassen *Plaut.*

cŏm-mĭgrō, 1. wandern, irgendwohin ziehen huc habitatum; ex Andro huc viciniae *Ter.*; Romam, in domum suam; intra praesidia.

cŏm-mīlĭtēs, die Mitsoldaten, aber unsicher b. *Caes. b. c.* 2, 29, 4.

cŏmmīlĭtĭŭm, ĭī, *n.* [commiles] Kriegskameradschaft *Tac.*; *Gemeinschaft studiorum.

cŏmmīlĭtō, ōnis, *m.* [commiles] Kriegskamerad, Waffenbruder.

cŏmmĭnātĭō, ōnis, *f.* [comminor] Bedrohung ora-

tionis ipsius tamquam armorum est vel ad usum c. et quasi petitio etc. *Cic.*

cŏm-mĭngō, 3. bepiſſen, beſudeln.

cŏmmĭnīscŏr, mĕntŭs, sŭm, *dep.* 3. [com u. mens] 1) ausdenken, ausſinnen (*gew.* in trügeriſcher Abſicht), erdichten crimen ex re fortuita; **partic.* **cŏmmĕntŭs**, erdichtet, erlogen funera. 2) erfinden vectigal *Liv.*, litteras novas *Suet.*

cŏm-mĭnŏr, *dep.* 1. androhen pugnam, †impetum; inter se *Liv.*; †alcui necem, †alcui cuspide; *absol.* drohen *Suet.*

cŏm-mĭnŭō, ŭī, ūtŭm, 3. klein machen 1) zerſchlagen, zerbrechen, zertrümmern statuam, anulum; scalas abbrechen. 2) *tp.* a) vermindern, kleiner machen (durch Ausgaben) argenti pondus et auri *Hor.* b) entkräften, zertrümmern, vernichten, untergraben opes regni; alqm frangere et c.; comminutum esse re familiari in ſeinen Vermögensumſtänden heruntergekommen ſein; officium Pflicht; *vires ingenii, †animum Mut; *commiuui alcis lacrimis durch Tränen erweicht werden.

cŏm-mĭnŭs, *adv.* [com-manus] 1) in der Militärſprache handgemein, Mann gegen Mann, in der Nähe, mit dem Schwert in der Fauſt pugnare; stare (ſtandhalten); cadere; gladiis uti; gladio c. rem gerere; *falcati c. (für den Kampf in der Nähe) enses; m. *dat.* u. *acc.* *flumina Haemonio c. isse viro; v. jedem Streite ad alqm accedere; agere; *arva insequi mit eigner Hand, d. h. mit dem Karſt in der Hand. 2) *überh.* in der Nähe, nahe bei, perſönlich c. faciem suam ostentare *Sall.*; *c. aspicere alqm; *c. condere ensem; *ire näher; †c. tendens nahe hinrudernd.

cŏm-mĭscĕō, 2. 1) vermiſchen, vermengen mulsum *Plaut.*; alqd cum alqa re, *commixta frusta moro (*abl.*); *fumus commixtus in auras; ***cŏm-mixtŭs** (verworrenes) olamor; *tp.* temeritatem cum sapientia. 2) beimiſchen alqd alcui rei; *commixtus durch Vermiſchung hervorgegangen, Silvius Italo sanguine.

cŏmmĭsĕrātĭō, ōnis, *f.* [commiseror] das Bemitleiden des Beklagten, um Mitleid bei den Richtern zu erwecken (v. Redner) alcis; auch *absol.* der rührende Ton, Ausdruck.

cŏmmĭsĕrēscō, — — 3. u. *impers.* commiserescit me alcis ich fühle Mitleid mit jdm. *Ter.*

cŏm-mĭsĕrŏr, *dep.* 1. bedauern, beklagen, bejammern fortunam Graeciae; in der Rhetorik (*absol.*) in den rührenden Ton übergehen.

commĭssĭō, ōnis, *f.* [committo] Wettkampf; †*meton.* Preis-, Prunkrede.

cōmmĭssŭm, ī, *n.* [committo] 1) das Unternommene, temere c. *Liv. Insbes.* a) Vergehen, Schuld factum aut c. audacius; *turpe; *commissa luere. b) †das Heimfallen an den Staatsſchatz, Einziehung, Konfiskation. 2) das Anvertraute, Geheimnis *Hor.*; *gew.* im *pl.*

cōmmĭssūră, ae, *f.* [committo] Verbindung, Zuſammenfügung digitorum, ossium; ad commissuras pluteorum atque aggeris an den Verbindungsſtellen, wo die Bruſtwehren auf dem Damme aufſaßen.

cŏm-mĭtĭgō, 1. mürbe machen (durch Schlagen).

cŏm-mittō, 3. zuſammenlaſſen, -bringen, *dah.* 1) Dinge zuſammenfügen, an-, aufeinanderfügen, verbinden, vereinigen malos (Balken), opera (Befeſtigungswerke); *duas noctes; viam viae *Liv.*, †urbem continenti, †lacum flumini; *dextram dextrae, *manum Teucris handgemein werden, *delphinum caudas utero commissa luporum mit einem Seewolfsleibe vereinigend; commissa inter se munimenta *Liv.*; nondum commissum opus zum Abſchluß gebracht *Curt.* 4, 2, 21; implexi arborum rami silvas bilden ein dichtes, fortgeſetztes Laubdach *Curt.* 5, 4, 4; Taurus committitur (ſchließt ſich an) Caucaso *Curt.* 7, 3, 20. *Insbes.* zum Kampf, Wettſtreit aneinanderhetzen *acies commissas solvere; aequales, omnes inter se; auch *zum Vergleich zuſammenſtellen, sua scripta antiquae Corinnae. 2) etw. zur Ausführung, Anwendung bringen, ſtattfinden laſſen a) c. pugnam, proelium liefern, cum alqo; bellum, certamen, spectaculum, ludos; iudicium committitur wird gehalten; †obsidionem; *committitur sermo; *pugnam caestu beſtehen; **absol.* ein Treffen liefern, kämpfen cum alqo, contra Sullam, priusquam committeretur vor Beginn des Kampfes. b) etw. Unerlaubtes begehen, verüben, verſchulden alqd in, erga, adversus alqm; multa virilis audaciae facinora; multas nefarias res; faciuus, scelus, delictum, multa maleficia, nihil; caedem, *piacula. *Hierv.* a) c. contra legem, †lege alqa gegen ꝛc. ſündigen, das ꝛc. übertreten. b) m. ut, auch cur, quare od. **inf.* Schuld haben, bewirken, es dahin kommen laſſen, daß ꝛc. non c. ut etc., neque commissum a se, quare etc.; negare se commissurum, cur etc. c) verſchulden, verwirken poenam octupli, multam. d) *pass.* eine Vertragsbeſtimmung in Erfüllung gehen laſſen sponsia commissa; hano devotionem capitis mei convictam esse et commissam; auch als ein Pfand verfallen, anheimfallen hereditas Veneri commissa est; fiducia commissa. 3) etw. od. jmd. hingeben, überlaſſen, anvertrauen alqm, exercitum fidei, alqm fidei potestatique alcis; fidei tutelaeque, te in fidem meam; alcui salutem suam, rem difficilem, collum tonsori; alcui bellum, *portam; quaedam demestica litteris non c.; *alcui alqm alendum; (*Ter.*) gnatam suam alcui uxorem; ſprichw. ovem lupo *Ter.*; *vitem sulco; *funera primae pugnae die erſten Toten im Gefecht fallen laſſen; rem in discrimen es zu einer Entſcheidung kommen laſſen; in casum ancipitis eventus; rem proelio, in aciem es auf ein Treffen ankommen laſſen; *alqd inexpertum scaenae; *calores commissi fidibus Aeoliae puellae d. i. einſt beſungen von ꝛc.; *commissa fido ſ. 1. fides 1); se alcui; se periculo; se itineri, se urbi; se theatro populoque Rom. ſich ins Theater u. vor die Augen des röm. Volkes wagen, se in populi Rom. conspectum; se in senatum, in aciem, se longius a portubus; *absol.* Vertrauen ſchenken, die Sache anheim-, in die Hand geben necessario ventis committendum existimabat; iudicibus; alcui de existimatione sua; im üblen Sinne preisgeben, ausſetzen †legiones hostibus, †se ad subsidium mittendum; *ratem pelago; *virtutem indigno poëtae.

cŏmmŏdē, *adv.* ſ. commedus.

cŏmmŏdĭtās, ātis, *f.* [commodus] 1) die gehörige Beſchaffenheit, das Paſſende u. Schickliche einer Sache, die Schidlichkeit, das rechte Maß, corporis gehörige körperliche Fertigkeit, domus, vitae; im Bſhg. *absol.* gelegene Zeit *Plaut.*; der angemeſſene Vortrag *Cic. Rosc. A.* § 9. 2) Bequemlichkeit, Annehmlichkeit, Vorteil itineris; ad faciendum idenea; plurimas et maximas c. amicitia continet; qui ex bestiis fructus, quae c. percipi potest? 3) Gefälligkeit, Zuvorkommenheit, Nachſicht *Ter.*, *Ov.*

cŏmmŏdō, 1. [commodus] *eigtl.* zurechtmachen, her-, einrichten, *dah.* a) c. alcui ſich jmdm. gefällig, einen Liebesdienſt erweiſen alcui, publice. b) c. alqd alcui, *α*) im engern Sinne jmdm. etw. in der Vorausſetzung leihen, den Gegenſtand ſelbſt in natura zurück zu bekommen alcui nurum. *β*) im weitern Sinne aus Gefälligkeit jmdm. etw. auf Zeit zum Gebrauch überlaſſen, leihen haec u fertuna denata, cetera commedata esse; suas vires aliis; *alcui aurem; parvis peccatis veniam, magnis severitatem angedeihen laſſen *Tac. Agr.* 19.

cŏmmŏdŭlē, [*dem.* v. commede] u. **cŏmmŏdŭlŭm**, *adv.* [*dem.* v. 1. commednm] nach beſter Bequemlichkeit *Plaut.*

1. **cŏmmŏdŭm**, *adv.* [commodus] gerade, eben, c. egeram diligentissime.

2. **cŏmmŏdŭm**, ī, *n.* [*n.* v. commodus] 1) die Bequemlichkeit, der günſtige Zeitpunkt, die Zuträglichkeit contra valetudinis c. (zum Nachteile der ꝛc.) laborare; †ne id contra c. (valetudinis) faceret; qued commede (ohne Nachteil für) rei publicae facere possis; si per c. rei publicae posset; cnm erit tunm dir gelegen; c. alcis (bis es jmdm. gelegen iſt) exspectare; *bes.* oft e. meo, tue, suo, nostro, vestro nach meiner ꝛc. Bequemlichkeit; per c., ex c., nach Bequemlichkeit, zur gelegenen Zeit, bei günſtiger Gelegenheit, gemächlich. 2) Vorteil, Nutzen, Intereſſe, auch (*bes. pl.*) Wohl, Glück, sui e. causâ nocere alteri; amicitias inimicitiasque non ex re, sed ex c. aestimare; *pl.* pacis, populi, publica *Hor.*; neglegere c. rei familiaris das eigne Intereſſe; inservire suis c.; *insbes.* (*pl.*) die v. Staat gewährten Vergünſtigungen, Vorrechte tribunatus (militum), provincialia; *militibus c. dare; auch zeitweilig überlaſſene Gegenſtände *Cic. Verr.* 4, 3, 6.

cŏmmŏdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [com-modus] mit od. nach dem gehörigen Maße 1) den Verhältniſſen, dem Zweck, der Natur der Sache angemeſſen, entſprechend, zweckmäßig, treffend, bequem, gehörig, viginti commodae minae wie ſie an Zahl ſein müſſen, volle, c. statura *Plaut.*; nevem cyathi *Hor.*; iter commedius, tempus; commedissima belli ratie; commodum est es iſt bequem, genehm, gefällt, dum erit c. *Ter.*, cum est c., si tibi erit c.; commodiore (leichtere) re frumentaria uti; litterae c. de alqa re allatae sunt gute Nachrichten enthaltend; omnia curatieni c. sunt der Geneſung günſtig, *vestis ad cursum; valetude minus; †vivere filium atque etium commodierem esse befinde ſich wohler. 2) v. Perſonen u. ihrem Betragen gefügig, zuvorkommend, gefällig quemquamue existimas Catone commodiorem fuisse ad eumem rationem humanitatis? *mihi uni nur auf meinen Vorteil bedacht. — **cŏmmŏdē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* der Sachlage entſprechend, angemeſſen, gehörig, ſchidlich, gewandt, treffſich saltare, verba facere; oratie c. scripta; c. facis, qnod; res minus c. gerere; quae civitates commodius suam rem publicam administrant eine wohlgeordnete Regierung haben; minus c. audire in nicht ganz gutem Rufe ſtehen; *insbes.* a) ohne Schwierigkeit, bequem navigare; (*Hor.*) commedius vivere. b) gelegen, zur gelegenen Zeit *Com.* c) verbindlich, höflich *Com.*

cŏmmoenĭō ſ. 1. commnnie.

cŏm-mōlĭŏr, *dep.* 4. (*vorkl.*) in Bewegung ſetzen, *tp.* unternehmen dolum ad alqm ant machinam.

cŏmmŏnĕfăcĭō, 3. [commoneo u. facio] nachdrücklich erinnern, mahnen, etw. zu Gemüte führen ulqm alcis rei; *pass.* commenefieri crudelitatis.

cŏm-mŏnĕō, 2. = commenefacie alqm de alqa re.

cŏm-mōnstrō, 1. (commenstrasso = commenstravero *Plaut.*) deutlich zeigen, bezeichnen, kenntlich machen heminem alcui *Ter.*; viam, nurum alcui, sedes argumentorum.

cŏmmŏrātĭō, ōnis, *f.* [commeror] das Verweilen.

Cŏmmŏrientēs, die Mitſterbenden, Titel eines verloren gegangenen Luſtſpiels des Plautus *Ter.*

cŏm-mŏrŏr, *dep.* 1. 1) *trans.* aufhalten te auspicium; me nunc c., cnm *Plaut.* 2) *intrans.* ſich aufhalten, verweilen (auf kürzere od. längere Zeit, jedoch bloß interimiſtiſch) Romae; ibi diem posterum; apnd alqm diutissime; paulisper; v. Redner in eo vitio; in eadem sententia; pluribus verbis in eo.

cŏmmōtĭō, ōnis, *f.* [commoveo] nur *tp.* Erregung, Aufregung c. incunditatis suavis in corpore durch ein wohltuendes Gefühl herbeigeführte; animi, (*pl.*) animorum u. bl. commotiones.

cŏmmōtĭŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. commetio] kleine Unpäßlichkeit *Cic.*

cŏmmōtŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. commoveo] 1) unſicher, ſchwankend genus (dicendi) in agendo; (*Tac.*) aes aliennm. 2) aufgeregt animus commotier; leidenſchaftlich Drusus cemmotior animo *Tac.*

cŏm-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm, 2. [*perf. conj. sync.* commorit ſt. cemmeverit, *plqp. sync.* commorat, commossem ſt. commeverat, cemmevissem, commosse ſt. commovisse] 1) in Bewegung ſetzen, ſtark bewegen, teils v. der Stelle ab, = wegführen, -treiben, -rücken, teils auf der Stelle ſelbſt = erſchüttern, erregen, aufwühlen castra ex leco mit dem Heere aufbrechen; c. se ſich rühren; religiones ipsae se cemmesse videntur *Cic. p. Mil.* § 85, se demo, ex loco; hestem zum Weichen bringen; si nna littera commevetur v. ſeinem Platze genommen wird; columnas fortſchaffen; nullus nummus commovetur es wird nicht das Geringſte umgeſetzt, kein Geldgeſchäft gemacht; *sacra die Heiligtümer herumtragen; *cervum aufjagen, *alas hin- u. herbewegen; †magnitude belli Graeciae qnoque et Cretae arma commeverat; *bildl.* alcis rei memoriam erwecken,

erneuern; nova quaedam in Anregung bringen (beim Disputieren); in quo tanta commoveri actio (mit so bedeutender Kraft in Bewegung gesetzt werden) non posset; risus est commotus. 2) *tp.* a) *pass.* körperlich od. geistig krankhaft erregt = krank od. verrückt werden, perleviter commoveri eine leichte Unpäßlichkeit bekommen; *mens commota; *commotus = verrückt. b) jmd. in heftige Gemütsbewegung versetzen, beunruhigen, Eindruck auf jmd. machen, jmd. od. etw. erschüttern, rühren, reizen alqm, animum (Begierde) alcis aut oculos; qui me commorit wer mich in Harnisch bringt *Hor.*; *bes.* im *pass.* u. am häufigsten im *partic.* **cŏmmōtŭs**, desiderio suorum, spe, gaudio, amore fraterno, alcis atrocitate, graviter heftig erbittert; neque in toto Acmensium testimonio commovebor werde mich nicht anfechten lassen; *absol.* te commotum esse beunruhigt, besorgt; commotus sum in illa (*Com.*) ich war über ihre Schönheit betroffen; auch antreiben bestimmen commoveri amore, his nuntiis commotus. c) eine Gemütsbewegung, Stimmung, ein Gefühl erregen alcui bilem, dolorem, misericordiam, odium; quam multorum non modo dicendi, sed etiam scribendi studia commoverim angeregt habe.

cŏmmūnĭcātĭō, ōnis, *f.* [communico] Mitteilung consilii, civitatis; c. sermonis mihi tecum esse solet Unterredung; rhet. *t. t.* eine Redefigur, vermittelst welcher der Redner sich an die Zuhörer wendet u. sie gleichsam mit zu Rate zieht.

cŏmmūnĭcō 1. (commnnicor als *dep. Liv.* 4, 24, 2), [communis] gemeinschaftlich, zu etw. Gemeinschaftlichem machen, I) *trans.* 1) jmd. an etw. teilnehmen lassen, jmdm. etw. mitteilen alqd cum alqo; inter se multa; consilia gemeinschaftlich beraten, consilia cum alqo mit jmdm. gemeinschaftlich Rat pflegen; communicato consilio nach gemeinschaftlicher Beratung; cum dotibus c. verbinden mit ꝛc., fügen hinzu zu ꝛc. *Caes.*; cum rege liberos *Curt.*; m. *dat.* der Person in *klass.* Sprache nur im *pass.*, wenn zwei grammatische Objekte stehen, denen etw. als gemeinschaftlich beigelegt wird hoc mihi cum illo communicatum est; crimina cum his civitatibus Verri communicata sunt. 2) etw. mit jmdm. gemein haben, teilen, zu dem Seinigen machen hanc mecum meam provinciam *Plaut.*; inimicitias cum alqo; et secundas res splendidiores facit amicitia et adversas partiens communicansque leviores; in periculis aut adeundis aut communicandis. II) *intrans.* cum alqo, de alqa re jmdm. eine Mitteilung machen, mit jmdm. zu Rate gehen, sich besprechen; auch m. nt eine Mitteilung machen u. auffordern.

1. **cŏm-mūnĭō** (commoeu.), 4. 1) stark befestigen, verschanzen locum, castra. 2) *tp.* verwahren, bestärken, sicher stellen auctoritatem aulae, ius, causam testimoniis.

2. **cŏm-mūnĭō**, ōnis, *f.* [communis] Gemeinschaft inter quos est c. legis; litterarum et vocum, sanguinis.

cŏmmūnis, ĕ, *adj.* m. (*spät.*) *comp.* u. *sup.* [com u. munus] 1) mehreren od. allen gemeinschaftlich, gemeinsam, allgemein hoc mihi est cum illo c.; multa sunt iis inter se c.; amicorum c. esse omnia; vita das Leben, wie es unter den Menschen überhaupt ist, homo vitae c. ignarus ohne Lebensart, ohne Weltkenntnis; sensus c. s. sensus 2) *β*) u. b); salutatio überall üblich; mimi oft gesehene, gewöhnliche; amicitiae *Cic. off.* 3 § 45; tempora Zeitumstände, die alle betreffen; loca öffentliche Plätze od. Örter, auch (*Hor.*) bl. communia; *dii gemeinsam verehrt; loci Gemeinplätze in der Philosophie od. Rhetorik [vgl. locus 1) *ε*)]; exordium zu der Rede beider Parteien passend; *subst. n. pl.* c. proprie dicere s. proprie a); ex quo sunt illa c. allgemeine Grundsätze; definitio declaratur . . etiam communium frequentiā aus der Anführung allgemein angenommener Merkmale *Cic. part. or.* § 41; *hierv. subst.* I) **cŏmmūnĕ**, is, *n.* gemeinschaftlicher Besitz einer Korporation, Gemeingut *Hor.*; c. (Gesamtmacht) gentis Pelasgae; *dah.* auch Gemeinwesen, Gemeinde, Kommune, der Staat Siciliae. II) in commune a) für alle, zum gemeinschaftlichen Besten consulere od. conferre alqd in c.; in c. vocare honores gleichmäßig (Patriziern u. Plebejern) zuteilen. b) †im allgemeinen, überhaupt, in Bausch u. Bogen disputare de re; haec do Germanorum origine; neminem sequentium laudare nisi in publicum et in c. e) als Zuruf; mir die Hälfte! halb Part! *Phaedr.* 2) v. Personen umgänglich, herablassend, infimis gegen ꝛc.; simplicem et c. et consentientem . . eligi par est *Cic. Lael.* § 65; *insbes.* alle im Staate gleichstellend, demokratisch gesinnt. — **cŏmmūnĭtĕr**, *adv.* gemeinschaftlich ira urit c. utrumque den einen wie den andern; *Hor.*; auch im allgemeinen.

cŏmmūnĭtās, ātis, *f.* (commuuis) 1) Gemeinschaft nulli deo cum homine est c.; vitae atque victus; c. et societas humana. 2) subjektiv a) in philos. Sprache: Sinn für menschliche Gemeinschaft, Gemeinsinn. b) (*Nep.*) Herablassung.

cŏmmūnĭtĭō, ōnis, *f.* [commnnio] Wegbahnung, *bildl. Cic. de or.* 2 § 320.

cŏm-mŭrmŭrŏr, 1. (*selt.*) bei sich murmeln *Cic.*

cŏm-mūtābĭlis, ĕ, *adj.* wandelbar, veränderlich res publica, animus, ratio vitae; exordium was b. beiden Parteien benutzt werden kann.

cŏm-mūtātĭō, ōnis, *f.* Veränderung, Wechsel loci, rerum, fortunae, voluntatis, morum aut studiorum c. quaedam; aestus die Ebbe; crebrae aestuum v. Ebbe u. Flut; civiles.

cŏm-mūtō, 1. 1) verändern, umwandeln signa rerum, nihil in tecto, tabulas publicas, indicium fälschen, animos umstimmen; commutari sich ändern, fortuna, voluntas, tempus, animus, consilium, iter; alqd ex vero in falsum. 2) tauschen, ver-, austauschen locum, captivos, fidem suam pecuniā für ꝛc. weggeben, mortem cum vitā tauschend für das Leben gewinnen; wechseln (*Ter.*) non unum verbum cum alqo, tria verba non inter se.

cōmō, cōmpsī, cōmptŭm, 3. [co-emo = zusammennehmen] das Haar ordnen, flechten, kämmen, frisieren capillos, *comas, *caput, *compti crines, *comptus nodus, *rami vittā compti umflochten; sacerdos froude et oliva comptus geschmückt;

praecincti recte pueri comptique (*Hor.*) geputzt, geſchniegelt.

cŏmoedĭă, ae, *f.* [κωμῳδία] Komödie, Luſtſpiel.

cŏmoedĭcē, *adv.* wie in der Komödie *Plaut.*

cŏmoedŭs [κωμῳδός] 1) *adj.* *zur Komödie gehörig, Komödien-. 2) *subst.* ī, *m.* Schauſpieler (vgl. histrio), der das canticum vortrug.

cŏmōsŭs, *adj.* [coma] ſtark behaart *Phaedr.*

cŏm-păcīscŏr (compec.), păctŭs (pectus) sŭm, *dep.* 3. m. jmdm. einen Vertrag ſchließen, etw. verabreden si sumus complecti *Plaut.*; *pass.* im *abl. abs.* **cŏmpăctō** nach gegenſeitiger Übereinkunft, verabredetermaßen *Cic.*, (*subst.*) de compecto *Plaut.*, ex c. *Suet.*

cŏmpăctĭō, ōnis, *f.* [compingo] Zuſammenfügung quaedam membrorum *Cic.*

†**cŏmpăctŭs**, *adj.* [*partic.* v. compingo] unterſetzt, gedrungen corpus; membra.

cŏmpāgēs, is (od. *†-gō, ĭnis), *f.* [compingo] 1) Zuſammenfügung, Fuge †saxorum c. laxata; †c. operum se laxant; †c. scutorum solutā; *laxae laterum; *lapidum. 2) *bildl.* dum sumus in his inclusi c. corporis Organismus des Leibes; (*Tac.*) haec vom Organismus des Staates.

cŏm-păr, părĭs, *adj.* 1) gleich im Verhältnis zu einander conubium; consilium tuum parentis tui consilio. 2) *subst.*, *comm.* Genoſſe, Kamerad, Kollege *Plaut.*, *Hor.*; *insbes.* von Liebenden u. Gatten *Plaut.*, *Ct.*

cŏmpărābĭlĭs, ĕ, *adj.* [1. comparo] vergleichbar.

cŏmpărātē, *adv.* [1. comparo] vergleichsweiſe *Cic.*

cŏmpărātĭō, ōnis, *f.* I) [1. comparo] die gleiche od. richtige Stellung zu einander, das gleiche od. richtige Verhältnis; *dah. tp.* Vergleichung orationis suae cum scriptis alienis; alqam c. habere zulaſſen (v. Dingen); ex comparatione relativ (vgl. simpliciter 1); †ex, in comparatione alcis rei Übereinkunft unter den in die Provinz gehenden Magiſtraten über die Wahl der Provinz od. die Teilung der Geſchäfte *Liv.* 6, 30; in der Rhetorik, criminis vergleichende Darſtellung eines Verbrechens mit einer edlen Handlung, wegen deren erſteres begangen wurde. II) [2. comparo] 1) Zubereitung, Zurüſtung belli; criminis das Herbeiſchaffen des Beweismaterials, um eine Anklage zu begründen; mea Sicherſtellung. 2) das An-, Verſchaffen, die Erwerbung veneni, testium, voluptatis; *insbes.* Ankauf frumentorum.

cŏmpărātīvŭs, *adj.* [1. comparo] zur Vergleichung dienend, vergleichend iudicatio.

cŏm-părcō (comperco), părsī (pĕrsī), — 3. 1) (*selt.*) zuſammenſparen, erſparen *Ter.* 2) *übertr.* ſich enthalten, unterlaſſen m. *inf. Plaut.*

cŏm-părĕō, părŭī, — 2. erſcheinen, ſichtbar ſein *dah.* ſich noch vorfinden servi qui non c.; signa omnia; (*Plaut.*) ratio non c. ſtimmt nicht.

1. **cŏmpărō** 1. (*inf. pass.* comparārier *Ct.* 61, 65; 61, 75) [compar] 1) zuſammenpaaren, in gleiches od. richtiges Verhältnis bringen ea inter se c. et proportione coniungere; comparari postremo mit dem letzten in Verhältnis ſtehen; priore consulatu comparati Kollegen in ꝛc., male comparati die nicht zuſammenpaſſen. *Insbes.* zum Kampfe od. Wettſtreite zuſammenſtellen alqm cum alqo, †alcui; velut ad supremum certamen comparati duces; cum .. repente lectus (dux), in annum adversus veterem ac perpetuum imperatorem comparabitur *Liv.* 24, 8, 7; †qnod aliud par ducum tam bene comparatum fuerit. 2) vergleichend gegenüberſtellen, vergleichen non comparandus ad illum est *Ter.*; alqm cum alqo; cum illorum superbia me hominem novum meinen, eines ꝛc., Charakter *Sall. Iug.* 85, 13; alqd cum alqa re; alqd alcui rei; ausi facinus nulli tyranno (ſ. nullius tyranni facinori) comparandum *Iust.*; alqd alqa re nach etw.; res inter se; exercitum exercitui; similitudinis (die Ähnlichkeiten) *Cic. off.* 1 § 11; aber v. Redner, Gleichniſſe bilden, anwenden *Cic. or.* § 138; vergleichend erwägen, dartun; c. et ex Graecorum et ex nostrorum copia zur Vergleichung eine Auswahl vornehmen aus ꝛc.; *insbes.* a) jmd. dem andern gleichſtellen alqm alcui, cum alqo; se cum alqo; (*Quint.*) dicendo et respondendo cuilibet eorum comparandus; (*Hor.*) se turbae pauperum. b) *t. t.* v. Kollegen, in Betreff der Teilung der Geſchäfte od. der Provinzen übereinkommen, ſich einigen consules inter se provincias; inter se, ut alter etc. od. uter Capuam obsideret.

2) **cŏm-părō**, 1. 1) bereiten, in Bereitſchaft ſetzen, beſchaffen, zurüſten, aufbringen, zuſtande bringen, inſtand ſetzen od. vorbereiten, ſich rüſten alqd; frumentum, rem frumentariam; copias, exercitum, classem, subsidia, praesidia, auxilia, nantas, factionem; *imbres nivesque annus hibernus bringt, führt herbei; se ad respondendum; se ad eruptionem atqno omnes casus; se ad iter, ad fugam; †auditoriis se, non iudiciis; †ad qnod nos efficiendum comparemus; his rebus comparatis durch dieſe Anſtalten; omnibus ad Britannicum bellum rebus comparatis; bellum, iter, fugam, convivium, ludos; alcui insidias, †insidias capiti alcis, †in caput alcis; dolum alcui c. et confingere *Plaut.*, dolum ad capiendos eos; accusationem c. et constituere; die nötigen Vorkehrungen treffen spatium comparandi daretur, tempore ad comparandum dato; medial in Boeotiam ſich zur Abreiſe nach B. rüſten; *übertr.* einrichten, beſtimmen, verordnen praetores, ut considerate fieret, c.; quam iniqne comparatumst ut wie unbillig iſt es (in der Welt) eingerichtet, daß *Ter.*; iam hoc prope iniquissime comparatum est, quod; comparatum est natura, lege, more maiorum, ut etc.; sic fuimus semper comparati (in der Lage) ut etc.; (*Quint.* 10, 1, 28) genus (*sc.* dicendi poëticum) ostentationi comparatum *sc.* esse ſei berechnet auf ꝛc. 2) zum Gebrauch verſchaffen, anſchaffen; *übertr.* ſich od. jmdm. etw. od. jmd. erwerben, verſchaffen, etw. od. jmd. gewinnen pecudes carius, bestias ad munus populi, magisteria sacerdotii et ambitione et licitatione *Suet.*; supellectilem, facultates, clientelas, amicitias, laudes artibus, gloriam ex rebus bellicis, auctoritatem sibi re bene gesta, sibi optime vivendi rationem, sibi praesidium ad alqd, sex (tribunos) ad intercessionem *Liv.*

cŏm-păscŏ, -pāstum, 3. zuſammen weiden, hüten.

cŏm-păscŭŭs, *adj.* zum gemeinſchaftlichen Weiden beſtimmt, geeignet ager.

cŏmpĕcĭscŏr, cŏmpĕclō ſ. compaciscor.

cŏmpĕdĭō, -ītŭm, 4. [com u. pes] mit den Füßen zuſammenſchließen, feſſeln *Plaut.*

cŏmpĕllātĭō, ōnĭs, *f.* [1. compello] das heftige u. ſcheltende Anreden, Anfahren, Anſchellen.

1. **cŏm-pĕllō,** 1. mit einem Tone gleichſam anſtoßen, berühren, *dah.* 1) anreden, anſprechen, anrufen *alqm voce; alqm blande *Plaut.*, *Ov.*; *participes operum ore; alqm nomine *Liv.*; *alqm carmine, honore multo, *verbis amicis; *talibus dictis; *Hor.*) hac ego si compellor imagine wenn dies ꝛc. auf mich angewendet wird. 2) hart anreden, ſchelten, ſchmähen, ſchimpfen, mit einem Schimpfnamen belegen mulieres, alqm edicto, *ne compellarer inultus, alqm fratricidam, gladiatores Samnitium nomine, pro cunctatore cum segnem; (*Hor.*) viator magnâ compellans voce cuculum (wottend zurufen ꝛc. 3) als *t. t.* jmd. vor Gericht zur Rede ſetzen, anklagen iudicem; nobiles ac potentes; (*Nep.*) hoc crimine in contione ab inimicis compellabatur; alqm ea lege etc.

2. **cŏm-pĕllō,** pŭlī, pŭlsŭm, 3. 1) zuſammentreiben a) im allgemeinen pecus totius provinciae, *haedorum gregem hibisco (*dat.*) zum od. in ꝛc.; homines unum in locum verſammeln. b) mit Gewalt nach einem Punkte hin-, zutreiben, -jagen naves hostium in portum; *rex Noto compulsus eodem verſchlagen; alqm domum; hostem ad castra; eos (equites hostium) in silvas collesque; Helvii intra oppida ac muros compelluntur; *virgâ imaginem nigro gregi (v. Merkur); *übertr.* bellum Medulliam nach M. hinſpielen; orationem tantas in angustias Stoicorum dumeta; auch in die Enge treiben ceteras nationes conterruit, compulit, domuit, ut compulsi in potestatem meam pervenirent. 2) zu etw. durch Nötigung treiben, bringen, bewegen compellor in hunc sensum iniuriis; alqm in metum; metu compulsi, ad arma compulsi; alqm eo ut; †m. *inf.*; zu einem Entſchluſſe drängen compulsus terrore, angustiis.

cŏmpĕndĭārĭŭs, *adj.* [compendium] auf Erſparnis berechnet, *dah.* kurz, via quasi c. Richtweg.

cŏmpĕndĭōsŭs, *adj.* [compendium] (*ſpät*) abgekürzt per c. tramites.

cŏmpĕndĭŭm, ĭī, *n.* [com-pendo] *eigtl.* das beim Ab- u. Zuwägen Erſparte, *dah.* 1) Erſparnis, a) als Gewinn, Vorteil c. facere *Plaut.*, c. sui causâ facere quod non liceat; servire privato c. suo; ex direptis bonis; †c. captare ex alqa re; compendî facere erſparen, binos panes in dies, alcui alqd *Plaut.*; ad c. ponere alqd als Gewinn anſehen *Plaut.* b) als Erſparnis an Arbeit, Tätigkeit, Zeit ꝛc., Abkürzung c. facere pultandi abkürzen, nachlaſſen *Plaut.*; in Bezug auf die Rede verba confer maxime ad compendium, orationis operam compendî face, facere verba compendî abkürzen, erſparen, fieri dicta compendî velo ſpare deine Worte *Plaut.* 2) *insbes.* der kürzere Weg *per compendia mortis anticipata via est; (*Tac.*) proprioribus c. ire, per Cyclades et compendia maris assequi alqm; (*Iust.*) bl. c.

cŏmpĕnsātĭō, ōnĭs, *f.* [compenso] das ausgleichende Abwägen, die Ausgleichung, mercium Tauſchhandel *Iust.*; *übertr.* incommoda commodorum compensatione lenire; uti hac c.

cŏm-pĕnsō, 1. *eigtl.* zuſammen wägen a) alqd cum alqa re etw. gegen etwas anderes abwägen, dagegen halten (*Hor.*) bona cum vitiis. b) alqd alqa re etw. durch etwas anderes aufwiegen, wieder gut machen, erſetzen senectutis vitia diligentiâ, labores gloriâ, omnia operâ suâ.

cŏmpĕrcō ſ. comparco.

cŏmpĕrĕndĭnātŭs, ūs, *m.* (†-ĭō, ōnĭs, *f.*) [comperendino] Vertagung des richterlichen Spruches bis auf den drittnächſten Tag als zweiten u. letzten Termin.

cŏmpĕrĕndĭnō, 1. [com-perendinus] den richterlichen Spruch in einer Rechtsſache bis auf den drittnächſten Tag als zweiten u. letzten Termin verlagen, daher die Parteien auf dieſen Tag vorladen reum; *absol.* v. Sachwalter, Verlagung auf den drittnächſten Tag beantragen.

cŏmpĕrĭō (*ſelt.* **-pĕrĭŏr,** *dep.*), pĕrī, pĕrtŭm, 4. genau erfahren, beſtimmte Nachricht über etw. erhalten ex multis audivi, nam comperisse me non audeo dicere; oculis ſelbſt ſehen *Liv.*; †auditu, oculis alqd compertum habere; alqd, auch de alqo, de alqa re; m. *acc. c. inf.*; ea ita futura .. comperta Hannibali cum essent *Liv.* 27, 26, 5; alqd ex alqo; mihi cognitum compertumque est; †pro comperto fuit m. *acc. c. inf.*; pro re comperta habeo ſehe für gewiß an; bei den Hiſtorikern *abl. abs.* **cŏmpĕrtō** nachdem man in Erfahrung gebracht halte m. *acc.* c. *inf.*; **cŏmpĕrtŭs** auch eines Vergehens überführt, bei etw. ertappt stupri, probri *Liv.*, nullius flagitii *Tac.*; in stupro generi *Suet.*

cŏm-pēs, *f.* (nur im *pl.* compedes u. im *abl. sing.* compede) Fußfeſſel, Beinſchelle der Sklaven, *dah.* Feſſeln *überh.* qui in compedibus corporis semper fuerunt; in manicis et c. te tenebo *Hor.*; *fluvius nivali c. vinctus durch Eis u. Schnee, *gratâ Feſſeln der Liebe.

***†cŏmpēscō,** scŭī, — 3. *eigtl.* u. *bildl.* in Schranken, im Zaume halten, bezähmen Geryonem tristi undâ; ramos fluentes beſchneiden; equum, animum frenis, catenâ, mentem, clamorem, risus, furorem, sitim undâ, ignes, culpam ferro tilgen, dissolutos mores vi, seditionem exercitus verbo uno, universas legiones.

cŏmpĕtītŏr, ōrĭs, *m.* u. **-trīx,** īcĭs, *f.* [competo] Mitbewerber zu einem Amte, Mitbewerberin.

cŏm-pĕtō, 3. (*unklass.*) nach einem Punkte hinſtreben 1) *intrans.* n. *tp.* a) in der Zeit zuſammentreffen, ſich treffen initium finemque miraculi cum Othonis exitu competisse *Tac.* b) zu etw. ſich ſchicken, geeignet, fähig ſein animus vix ad arma capienda *Liv.*; neque oculis neque auribus satis, non linguâ *Tac.* 2) (*ſpät*) *trans.* zugleich zu erreichen ſuchen unum locum, unam speciosam (puellam).

cŏmpīlātĭō, ōnĭs, *f.* [compilo] *concr.* das Zuſammengeraffte, -geplünderte, (*ſcherzh.*) v. Aktenſtücken *Cic.*

cŏm-pīlō, 1. 1) zuſammenraffend plündern, ausplündern (alles ohne Unterſchied u. als Akt der Gewalt im Friedenszuſtand) alqm, consulem, exer-

citum provinciamque, oppidum, templa omnibus ornamentis. 2) ausbeuten, v. literarischen Diebstahl ab ipsis capsis iuris consultorum sapientiam *Cic. p. Mur.* § 25; Crispini scrinia *Hor.*

cŏmpĭngō, pēgī, pāctŭm, 3. [com. u. pango] 1) zusammenschlagen, -fügen, *klass.* nur im *partic. perf. pass.* quid tam compositum tamque compactum et coagmentatum inveniri potest? *compactis trabibus. 2) hineintreiben, einschließen, verstecken (*Plaut.*) alqd in loculos, alqm in carcerem; †milites in tecta zusammendrängen; †senatores in vincula; se in Apuliam; in *bildl.* Wendung in indicia et contiunculas tamquam in aliquod pistrinum detrudi et compingi.

cŏmpĭtālĭcĭus, *adj.* [compitalis] zu den Kompitalien gehörig dies, Indi.

cŏmpĭtālis, *adj.* [compitum] zum Scheideweg gehörig, lares auf dem Scheideweg stehende *Suet.*; *subst.* **Cŏmpĭtālĭa,** ĭum od. ĭōrŭm, *n.* [compitum] jährliches Fest für die Laren, auf den Scheidewegen gefeiert.

cŏmpĭtŭm, ī, *n.* [com u. peto] der Ort, wo mehrere Wege zusammentreffen, der Scheideweg (sowohl Dreiweg als Kreuzweg); **pl. überh.* v. öffentlichen Plätzen circum, per c.

cŏm-plăcĕō, plăcŭī od. plăcĭtŭs sŭm, 2. gefallen, angenehm sein *Com.*

cŏm-plānō, 1. (*selt*) eben machen, ebnen, domum der Erde gleich machen; †opera Festungswerke rasieren.

cŏm-plĕctō s. complector 2) a).

cŏm-plĕctŏr, plexŭs sŭm, *dep.* 3. 1) umschlingen, umringen, umgeben, ringsum einnehmen, *dah.* umfassen, umarmen alqd claviculis suis quasi manibus; Caesar loca maxime necessaria; tantum spatium; opere collem; alqm; alqm medium (um den Leib); *dextram alcis (mit beiden Händen); inter se (liebend od. im Kampfe); *me artior somnus befallen, *sopor artus; *ossa gremio aufnehmen; *alqm comitem casus in omnes annehmen; feindlich *Cacum in nodum; *bostem dextrâ. 2) *tp.* a) einbegreifen, in sich fassen, schließen, umfassen omnes omnium caritates patria una complexa est konzentrieren sich in ꝛc.; *pass.* (zum *vorkl.* complecto, ĕre) hoc uno maleficio omnia scelera complexa esse videntur; eo genere quo vita beata complectitur enthalten ist. b) in der Rede od. der Darstellung zusammenfassen, ausdrücken omnia unâ comprehensione; alqd oratione, libro omnem rerum memoriam. *Dah.* in philos. Sprache eine Schlußfolge machen *Cic. de inv.* 1 § 73. c) mit dem Geiste umfassen, fassen, begreifen, verstehen alqd mente, animo; cum complector animo; alqm absentem cogitatione, alqd cogitatione et mento; haec omnia animo et cogitatione bedenken u. überlegen. d) mit Liebe umfassen u. festhalten, ein wärmeres Interesse hegen, dessen verschiedene Betätigung ausgedrückt wird durch *abl.* wie benevolentiâ, amore, beneficio, caritate, comitate, omnibus suis studiis, laboribus sich jmds. annehmen mit ꝛc.; *dah.* bl. alqm = jmd. besonders lieben, philosophiam mit Eifer treiben, fortuna eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est die es einmal in seine Arme geschlossen hat, seine Schoßkinder. e) sich etw. aneignen, etw. erlangen, in Besitz nehmen facultatem, naturam; (*Liv.*) vires populi Romani iam terrarum orbem complectentis; †plures provincias.

cŏmplēmĕntŭm, ī, *n.* [compleo] Ergänzungsmittel, Ergänzung inania quaedam verba quasi c. numerorum; (*Tac.*) quod (maiestatis crimen) tum omnium accusationum c. erat.

cŏm-plĕō, ēvī (complesti st. complevisti, complerat etc.), ētŭm, 2. 1) ausfüllen, anfüllen, füllen fossam sarmentis; se cibo et potione; carcer mercatorum (mit K.) completus; c. paginam vollschreiben; collem castris bedecken; alqm coronis et floribus über u. über bestreuen; muros armatis, auch bl. murum, locum, plauitiem besetzen; naves militibus od. classem sociis, *naves bemannen; omnia clamoribus, exercitum omnium rerum copiâ; *munus Apolline dignum (die Palatinische Bibliothek) libris; *nemus voce erfüllen, *aethera ululatibus; auch überfüllen, überladen nauigia *Liv.* 2) *tp.* a) aures; alqm spe, gaudio; (*Plaut.*) alqm alcis rei. b) vollzählig machen legiones, suum numerum vollständig stellen; dodrantem zulegen, um das Maß voll zu machen *Liv.* c) vollständig machen, vollenden lustrationem menstruo spatio; summam promissi; vitam beatissimam; non c. (nicht zu Ende führen, vor der Zeit abbrechen) verbis quod proposueris (die dem Geist vorschwebende Periode); *partic. perf.* completus et perfectus verborum ambitus *Cic. or.* § 160. d) v. einem Zeitraum zurücklegen, erleben centum annos, *quinque saecula.

cŏmplĕxĭō, ōnis, *f.* [complector] 1) Umfassung, Verbindung, Verknüpfung atomorum inter se (*pl.*); bonorum Verein, Inbegriff, brevis totius negotii Zusammenfassung mit Worten; verborum mira Ausdruck, insofern er aus mehreren Worten besteht. 2) *t. t.* a) c. verborum Periode, im Zshg. auch bl. c. b) Schlußfolge. c) Dilemma; vgl. Seyffert *Schol. Lat.* 1 § 59.

cŏmplĕxŭs, ūs, *m.* [complector] Umschlingung, Umarmung mundus qui omnia c. suo coërceat; venire in sinum complexumque alcis in jmds. Arme eilen; ferre complexum matri umarmen wollen. *Insbes.* a) das liebende Umfangen totius gentis humanae, in sinu semper et c. alcis esse; *pl.* o qui c. et gaudia quanta fuerunt! *Hor.* b) im feindlichen Sinne Britannorum gladii c. armorum (den Kampf in unmittelbarer Nähe) non tolerabant *Tac. Agr.* 36.

cŏm-plĭcō, plĭcŭī u. plĭcāvī, plĭcātŭm, 1. zusammenfalten, -wickeln, -legen armamenta c. et componere, rudentem *Plaut.*; epistulam; *tp.* animi sui complicatam (verworrene, unklare) notionem evolvere.

cŏmplōrātĭō, ōnis, *f.* u. *Liv.* **-tŭs,** ūs, *m.* [comploro] das laute Wehklagen u. Weinen mehrerer, mulierum sui patriaeque über sich ꝛc.; iusta c. prosequi mortuos; comploratus familiarum coërcere.

cŏm-plōrō, 1. zusammen laut beklagen, beweinen, bejammern, mortem, fortunam gentis, vivos mortuosque; res publica est desperata et complorata = völlig aufgegeben; se, *suos penates.

cŏm-plūrēs, rā, *adj.* mehrere, einige, viele (nie als *comp.*; vgl. plures).

cŏmplūrĭēs, *adv.* (*vorkl.*) mehrmals.

cŏmplūsculī, *adj.* (*vorkl. u. spät*) ziemlich viele.

cŏmplŭvĭum, ĭī, *n.* [compluo] *eigtl.* die v. den Dächern eingeschlossene Öffnung des Hauses, durch welche im cavaedium das Regenwasser in das impluvium fiel, *dah. überh.* der untere freie Hofraum des cavaedium selbst *Suet.*

cŏm-pōnō, pōsŭī, pōsĭtum, 3. (**inf. pass.* componier; **partic. perf. sync.* compostus) zusammensetzen I) *überh.*, ohne Nebenbegriff, zusammensetzen, -stellen, -legen, -bringen, vereinen quae secum simul ferantur *Ter.*; in quo (loco) ea erant composita; *arma = Frieden schließen; *subst.* **cŏmpŏsĭtă,** ōrŭm, *n.* das Zusammengebrachte, -geschartte; *manus manibus atque oribus ora; *genus indocile et dispersum montibus altis; v. Truppen, zusammenziehen, konzentrieren legionem, auxilia pro ripa, aciem per cuneos *Tac.* II) mit besonderen Nebenbegriffen, A) mit dem Nebenbegriff einer Verbindung zu einem Ganzen 1) zusammensetzen, bilden, zustande bringen, bereiten, stiften genus hominum compositum est ex corpore et anima; exercitus eius compositus ex variis gentibus; *aggere tumulos errichten; *urbem, *templa anlegen; *pacem, *foedus; (*Ter.*) gratias inter eas; *insidias, *crimen ac dolum aussinnen; (*Plaut.*) mendacia. *Insbes.* schriftlich aufsetzen, abfassen, schreiben librum, poëma, senatus consultum, *res gestas besingen; *laudes alcis. 2) verabreden, gemeinschaftlich bestimmen, festsetzen, im üblen Sinne abkarten res, insidias, dolum; fabulam compositam (esse) Volsci belli *Liv.*; composita fabula, quasi etc., neque hoc ab antiquis in dulcedinem fabulae compositum *Iust.*; diem rei gerendae; (*Hor.*) horam; *leges Bedingungen festsetzen; *dah.* ĕx cŏmpŏsĭtō, *seltner* bl. c. verabredetermaßen. B) mit dem Nebenbegriff des Ordnens 1) aneinanderreihen, zurechtlegen, -stellen, zusammenfügen, ordnen capillum, *crines, *aridum lignum, cohortes; (*Liv.*) agmine ad omnes casus; pugna composita in geschlossenen Reihen; *componi in turmas sich ordnen in ꝛc.; †aciem per cuneos; †classiarios in numeros legionis; †exercitum pugnae; *†togam der Toga den gehörigen Faltenwurf geben; *se sich zurecht machen; †vultu composito mit berechnetem Gesichtsausdruck; *quidquid agit, c. (gestaltet zierlich) furtim etc.; verba rhetorisch ordnen, künstlich stellen; (*Quint.* 10, 2, 1) componendi ratio die gehörige Stellung u. Fügung der Worte; im üblen Sinne *künstlich gestalten, erheucheln mendaci risus componitur ore; vultus famae (*dat.* wegen ꝛc.); auch *alqm lecto jmds. Leichnam auf das Paradebett legen; *alqm, alcis ossa beisetzen, bestatten; exercitu in hibernis composito (planmäßig) verlegt *Sall.* *se sich (gemächlich) lagern, †se in villa sich zur Ruhe setzen; *Vesper diem clauso Olympo zur Ruhe betten; *compositus (bewältigt) somno vinoque. *Dae. tp.* a) ordnen, regulieren, einrichten causam; rem publicam; *curas Angelegenheiten; †animum vultumque ad abstinentiam; †ad quae quemque discipulorum naturā compositum (geschaffen) videret; quod adest, memento c. aequus die Gegenwart gut anzuwenden, zu genießen. b) beilegen, ausgleichen, schlichten rem *Ter.*; controversias, contentiones, bellum, lites; *impers.* ut componeretur daß eine friedliche Ausgleichung zustande käme; *aversos amicos aussöhnen; (*Tac.*) v. Völkern, zur Ruhe bringen ceteros clementiā; *mare, fluctus besänftigen; †animum beruhigen. 2) zum Gebrauch aufbewahren, verwahren *opes; *condo et c., quae mox depromere possim *Hor.* C) gegenüberstellen 1) *eigtl.*, *bes.* v. Gladiatoren, zum Kampf non compositum melius (par) *Hor.*; *übertr.* pugnantia secum adversis frontibus aus einem Extrem ins andere fallen, *Hor.*; vor Gericht gegenüberstellen, konfrontieren cum indice *Tac. ann.* 15, 51. 2) vergleichend zusammenstellen, vergleichen alcis dicta cum factis; dignitati horum suam; *parva magnis; auch zur Vergleichung, vergleichsweise anführen *Tac. Agr.* 24.

cŏm-pŏrtō, 1. zusammentragen, -bringen, -führen caespites, materiam, aggerem, *praedas; frumentum commeatumque; in quo (oppido) tritici modium milia CCC comportata fuerant.

cŏmpŏs, ŏtĭs, *adj.* [com-potis] 1) einer Sache völlig mächtig mentis, sui; corpore atque animo vix prae gaudio; neque animo neque lingua satis; vix sum c. animi; vix, non satis mentis suae, ne mentis quidem fast besinnungslos, betäubt. 2) einer Sache teilhaftig, im Besitz von etw., der etw. genießt, besitzt quos ego ope mea ex incertis certos compotesque consili dimitto *Enn.* b. *Cic. de or.* 1 § 199; scientiae, rationis et consilii, patriae; qui me huius urbis c. fecerunt; praedā ingenti *Liv.* 3, 70, 13. *Hierv.* c. culpae u. bgl. (*vorkl. u. spät*) schuldig an etw.; voti der seinen Wunsch erfüllt sieht, *Liv.*; *sententia voti der Ausdruck zufriedener Stimmung.

cŏmpŏsĭtĭō, ōnis, *f.* 1) Zusammensetzung unguentorum, membrorum; iuris pontificalis Abfassung. 2) Einrichtung, Anordnung magistratuum; disciplinae eines Systems; *insbes.* verborum, im *Zshg.* auch bloß c., v. einer rhythmischen Verbindung u. Anordnung der Worte, Periodenbau, Wortfügung, Satzstellung; (*Quint.*) aliquos compositionis (eines Wortgefüges) pedes. 3) Beilegung eines Streites, Vergleich, Aussöhnung servare cives per c.; agere de c. 4) das Zusammenstellen der Gladiatoren zum Kampf.

cŏmpŏsĭtŏr, ōrĭs, *m.* [compono] Anordner, Verfertiger anni; inventor aut c. ant actor; *operum.

cŏmpŏsĭtŭs *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. compono] 1) zusammengesetzt (oratio) non continua, sed c. (Stückwerk) *Quint.* 10, 7, 14. 2) zusammengestellt, uxor facilis et cum artibus mariti, simulatione filii bene c. (übereinstimmend) *Tac. ann.* 5, 1; *dah.* geordnet, wohl gestellt, wohl eingerichtet, geregelt verba, oratio, discendi genus; (*Quint.*) genus v. der mittleren Redegattung; orator gemessen (*Ggs.* inconditus); res publica, †civitas; magis c. atque ordinatae stationes; *subst. n. pl.*, der geordnete Zustand des Staates *Sall.*; auch gerüstet, geschult, geeignet nemo paratior, vigi-

lantior, compositior ad iudicium venisse videtur; †in arrogantiam, †ad maestitiam; †vates in adulationem alles berechnend auf ꝛc.; †omnia ad voluptatem imperitae multitudinis. 3) †ruhig, gelaſſen, aetas das geſetzte (männliche) Alter. — **cŏmpŏsĭtē**, *adv.* 1) wohl berechnet, geordnet c. et apte, prudenter et c. et ornate dicere; bene et c. C. Caesar de vita et morte disseruit; c. atque magnifice casum rei publicae miserati sunt. 2) ruhig, gelaſſen (*Tac.*) compositius cuncta agere.

cŏmpōtātĭō, ōnis, *f.* [com-poto] Trinkgeſellſchaft.

cŏm-pōtŏr, ōris, *m.* u. (*Ter.*) **-trix**, īcis, *f.* Zechgenoß, Mittrinker, Mittrinkerin.

cŏmprānsŏr, ōris, *m.* [com-prandeo] Tiſchgenoſſe *Cic.*

cŏmprĕcātĭō, ōnis, *f.* [comprecor] das Anflehen einer Gottheit.

cŏm-prĕcŏr, *dep.* 1. (*vorkl. u. dicht.*) eine Gottheit anflehen, flehen, beten deos; Iovi; *absol.*

cŏmprĕhĕndō (*bisw.* in Proſa u. oft bei Dicht. **cŏmprēndō**), 3. 1) zuſammenfaſſen, zuſammenhalten, -fügen, od. anfaſſen, ergreifen, faſſen alqd manibus; c. utrumque (faſſen an der Hand) et orant ne etc.; *insbes.* a) v. Feuer ergreifen, in Brand ſetzen †ignis robora; *aridis comprenditur ignibus agger; †celeriter opera flammâ comprehensa; auch ohne Zuſatz, wenn v. Feuer die Rede iſt comprehensa aedificia; auch v. feuerfangenden Gegenſtänden fangen casae celeriter ignem; flamma ab utroque comprensa *Caes.*; v. Krankheit comprehensus morbo toto corpore *Iust.*; *v. Monde, aëra Dünſte — ſich verdunkeln. b) feſtnehmen duces comprehensos tenere; in fuga multi comprehensi sunt; equos wegnehmen; colles beſetzen; epistulas auffangen. c) ein Verbrechen entdecken (nur *dicht.*, den Verbrecher ertappen; vgl. deprehendo) adulterium nefandum, rem indicio alcis. 2) *tp.* a) liebend umfaſſen, ſich verbinden alqm humanitate, multos amicitiâ. b) mit den Sinnen auffaſſen, wahrnehmen alqd sensu, sensibus. c) mit dem Geiſte umfaſſen = begreifen, verſtehen, wiſſen, ſich erinnern alqd scientiâ, cogitatione, animo, mente, memoriâ; auch *absol.* quod comprehendi et perspici potest. d) in der Rede od. Schrift zuſammenfaſſen, darſtellen eandem rem pluribus verbis; alqd brevi od. breviter; *alqd numero, *dictis. e) ſich aneignen, annehmen proxima virtutibus vitia *Quint.* 10, 2, 16.

cŏmprĕhĕnsĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* begreiflich, faßlich *Cic.*

cŏmprĕhĕnsĭō, ōnis, *f.* 1) das Ergreifen, Anfaſſen mit den Händen, sontium Arretierung. 2) *tp.* a) v. der Rede, Zuſammenfaſſung, Verknüpfung consequentium rerum cum primis coniunctio et c.; *dah.* Stil, Ausdruck universa c. et species orationis; Periode, Satz verborum; auch bl. c, ut c. numerose cadat. b) das Begreifen, der Begriff perceptio et c. tollitur; nihil impedit nostram banc c. summi boni; cogitationes comprehensionesque rerum.

cŏmprēndō ſ. comprehendo.

cŏmprĕssĕ, *adv.* m. *comp.* [comprimo] gedrängt, kurz compressius loqui *Cic.*

cŏmprĕssĭō, ōnis, *f.* [comprimo] das Zuſammendrücken, *dav.* a) Umarmung *Plaut.* b) *tp.* gedrängte Darſtellung in der Rede *Cic.*

cŏmprĕssū, *abl. m.* [comprimo] durch Umſchließen.

cŏmprĭmō, prĕssi, prĕssum, 3. [com u. premo] 1) zuſammendrücken, -preſſen digitos; ordines dichter machen; *versus ordinibus dicht ſchreiben; *ora, *labra ſchließen; ſprichw. compressis manibus sedere die Hände in den Schoß legen. *Hier.* c. alqam = ſchänden. 2) zurückhalten, anhalten, dämpfen, *eigtl.* u. *bildl.* animam, manum, seditiones, furores alcis, †lacrimas; beſchwichtigen, beruhigen tumultum, conscientiam, quam (multitudinem) ferociter minitantem *Liv.*; *insbes.* den Angriff anhalten, hostes der Feinde; frumentum nicht herausgeben; unterdrücken, verheimlichen, verſchweigen delicta, famam alcis rei, ob annonam compressam.

cŏmprōbātĭō, ōnis, *f.* [comprobo] Anerkennung *Cic.*

cŏmprōbātŏr, ōris, *m.* [comprobo] Anerkenner *Cic.*

cŏm-prōbō, 1. 1) völlig billigen, einer Sache ſeinen Beifall ſchenken alqd factum. 2) als wahr, richtig dartun, beweiſen, beſtätigen alqd, fortuna hominis consilium.

cŏmprōmĭssŭm, ī, *n.* [compromitto] gegenſeitige Übereinkunft, Kompromiß.

cŏm-prōmĭttō, 3. jur. *t. t.*, ſich gegenſeitig bei Feſtſetzung einer gewiſſen Geldbuße verſprechen, die Entſcheidung einer Rechtsſtreitigkeit auf den Spruch eines arbiter ankommen zu laſſen.

Compsă, ae, *f.* Stadt der Hirpiner in Samnium. *Dav.* **-ānŭs**, *adj.* von, aus Kompſa.

cōmptŭs, *adj.* [*partic.* v. como] ſauber oratio, sermo, †orator.

Compultĕrĭă, ae, *f.* Städtchen der Samniter.

cŏm-pŭngō, pŭnxī, pŭnctŭm, 3. etw. zerſtechen, dolone collum; compunctus notis Threïciis gebrandmarkt; in *bildl.* Wendung, ipsi se suis acuminibus ſchneiden ſich mit ihren Spitzfindigkeiten ſelbſt ins Fleiſch.

cŏm-pŭtō, 1. zuſammen-, berechnen, überſchlagen, rationem digitis *Plaut.*; *absol.*

Cōmŭm, ī, *n.* Stadt in Oberitalien, j. Como; v. Cäſar koloniſiert, *dah.* **Nŏvŭmcōmŭm** genannt. *Dav.* **-ēnsĭs**, *adj.*; *subst.* **-ēnsēs**, ĭum, *m.*

***cōnāmĕn**, ĭnis, *n.* [conor] Bemühen, Anſtrengung; Anſatz zu c. Anſtrengung.

cōnātŭm, ī, *n.* [*partic.* v. conor] Unternehmen, Wagnis; häufiger *pl.*

cōnātŭs, ūs, *m.* [conor] 1) Verſuch, Unternehmen resistendi; audax c. traiciendarum Alpium; repressi nefarios tuos c.; omnem sui tribunatus c. (Kraft) in meam perniciem parare atque meditari; frustra capere conatus (Anläufe nehmen) *Liv.*; (*Quint.*) conatum longius petere bei dem Verſuche (zu ſpringen) weiter ausholen. 2) Bemühung, Anſtrengung magno iam c. magnas nugas dixerit *Ter.*; magno c. agere; tumultus haud magno c. oppressus est; auch Trieb, Drang beluae habent conatum ad pastus capiendos *Cic.*; c. iracundiae suae morte sedavit *Cic. Brut.* § 42.

cŏn-căcō, 1. beſchmutzen regiam *Phaedr.*

cŏn-caedēs, ĭum, *f.* (*pl.*) Verhau *Tac.*

cŏn-călĕ-făcĭō, 3. zugleich erwärmen, durch u. durch erw. (concalfieri st. concalefieri *Nep.*); concalefactus wärmehaltig C.

cŏn-călĕō, — — 2. warm sein *Plaut.*

cŏncălēscō, călŭī, — 3. durch u. durch warm werden, sich erhitzen corpora nostra ardore animi; *tp.* (*Ter.*) vor Liebe erglühen.

cŏn-căllēscō, căllŭī, — 3. (*selt.*) *eigtl.* zugleich harte Hautschwielen bekommen, *dah. tp.* 1) stumpf u. gefühllos werden locus ille animi nostri etc. 2) gewitzigt, gescheit werden sic animus usu concalluit.

†cŏncămĕrātŭs [*partic.* v. concamero] überwölbt locus.

Cŏncānŭs, ī, *m.* ein Mann aus dem Volke der Concani in Spanien *collect. Hor.*

cŏn-căstīgō, 1. stark züchtigen, abstrafen alqm *Plaut.*

cŏn-căvō, 1. (*poet.* u. *spät*) krumm od. hohl machen.

cŏn-căvŭs, *adj.* rings od. rund hohl, gewölbt, gekrümmt manus, altitudines spelnucarum; *aqua aufwallend.

cŏn-cēdō, cēssī, cēssŭm, 3. I) *intrans.* 1) v. einer Stelle irgendwohin fortgehen, gehen, sich entfernen ab eorum oculis aliquo; *ab superis oris = sterben; m. bl. *abl.* oculis tuis; *dies caelo; ex praetorio in tabernaculum; in hiberna; *in hanc turbam unserer Schar beitreten; Argos habitatum; *imper.* *ipsae rursus concedite (fahret dahin, lebt wohl) silvae; 2) *insbes.* a) einem andern Platz machend v. einem Orte weggehen, einen Ort räumen, abtreten totā Italiā; alcui agro; c. vitā u. bl. c. aus ꝛc. scheiden *Tac.*; *prägn.*, vergehen, verschwinden tumor omnis et irae deum. b) in etw. geraten, kommen, zu etw. übergehen in paucorum potentium ius atque dicionem; in deditionem sich ergeben, in sententiam alcis einer Ansicht beitreten. c) der Übermacht od. *überh.* der Überlegenheit weichen, das Feld räumen, aus dem Wege gehen voluptas dignitati; naturae *Sall.*, fato *Tac.* = sterben. d) an Rang, Ansehen nachstehen, den Vorrang zugestehen alcui, alcui de alqa re (de victoria überlassen); (*Ter.*) paulum de iure suo; aetati; *veris die Ehre geben. e) dem Willen jmds. weichen, sich in jmd. od. eine Sache fügen, jmdm. nachgeben, willfahren, gehorchen alcui, alcis postulationi; beipflichten alcui *Ter.* f) aus Nachsicht weichen, nachsichtig sein, vergeben, verzeihen, zu gute halten alcui, temere dicto.

II) *trans.* 1) jmdm. eine Lokalität abtreten, einräumen, überlassen agros alcui, oppidum militibus ad diripiendum *Caes. b. c.* 3, 80. 2) jmdm. etw gestatten, gewähren, zugestehen, einräumen amicis quidquid velint; alcui libertatem, impunitatem, †vitam schenken; *lndum pueris gönnen; id tempus quieti aut luxuriae *Sall.*; *me consortem nati sepulcro mit ꝛc. das Grab vergönnen; *Calydona in iras Dianae hingeben dem ꝛc.; m. ut, ne; m. *inf.* ingemiscere viro nonnunquam concessum est; si non conceditur uti (fortunā) *Hor.* *Camarina fatis nunquam concessa moveri dem es v. Schicksal nie vergönnt war ꝛc.; *mediocribus esse poëtis non c. columnae *Hor. a. p.* 372; *m. bl. *conj.* 3) eine Behauptung notgedrungen einräumen, zugestehen alqd; m. *acc. c. inf.*; *prägn.* auch m. ut, Stoicis concedatis ut virtus sola vitam efficiat beatam = ut statuatur virtutem solam v. efficere b.; im *pass.* auch persönl. haec ubi concedentur esse facta *Cic. p. Caec.* § 44. 4) = condono a) etw. um jmds. willen opfern, aufgeben, den etw. abstehen rei publicae dolorem amicitiasque suas, petitionem alcui. b) aus Nachsicht etw. hingehen lassen, verzeihen omnibus omnia peccata et maleficia; multa virtuti; †iniurias alcui; auch jmdm. zu Liebe, zu Gefallen etw. verzeihen, in iudicando peccata liberum misericordiae parentum aus Mitleid gegen ꝛc.; alcui alqm jmdm. zu Liebe freigeben, begnadigen, alqm senatui, huic sororis filium et Q. Ciceronem ex Pompei castris; (*Tac.*) alqm precibus alcis auf jmds. Bitten.

cŏn-cĕlĕbrō, 1. festlich begehen, auch feiern spectaculum, funus. *Dah.* a) lebhaft betreiben studia per otium *Cic.* b) in Rede u. Schrift verbreiten, bekannt machen rumorem; rühmen, preisen, verherrlichen virtutem; famā et litteris eius diei victoriam ausposaunen.

cŏncĕnātĭō, ōnis, *f.* Tischgesellschaft.

cŏncĕntĭō, ōnis, *f.* [concino] Einklang, Harmonie.

cŏn-cĕntŭrĭō, 1. in Centurien versammeln, *dah. scherzh. tp.* schockweise zusammenhäufen.

cŏncĕntŭs, ūs, *m.* [concino] 1) Einklang, Harmonie, Gesang avium, tubarum ac cornuum, catervae et c. zusammensingende Chöre, ganze Sängerchöre; varios c. efficere; *vocis lyraeque; nec tam vocis ille quam virtutis c. videtur *Tac.* 2) *tp.* Übereinstimmung, Einigkeit, Harmonie naturae c. atque consensus; melior actionum quam sonorum; doctrinarum.

cŏncĕptĭō, ōnis, *f.* [concipio] *eigtl.* das Zusammenfassen, *dah.* 1) Empfängnis. 2) Abfassung juristischer Formeln, iudiciorum privatorum in civilen Rechtssachen.

cŏncĕptŭs, ūs, *m.* [concipio] 1) †das Fassen, Ergreifen, camini Feuersbrunst. 2) Empfängnis

cŏncĕrpō, 3. [con-carpo] 1) zerreißen epistulas 2) *tp.* (einmal *Cael.* in *Cic. ep.*) jmd. schelten, durchhecheln alqm ferventissime.

cŏncĕrtātĭō, ōnis, *f.* [concerto] Wettkampf, Wortstreit, Disput; infinitis concertationumque (gegenseitige Polemik) plenis disputationibus.

cŏncĕrtātŏr, ōris, *m.* [concerto] Nebenbuhler *Tac. ann.* 14, 29.

cŏncĕrtātōrĭŭs, *adj.* zum Wettkampf gehörig genus dicendi *Cic. Brut.* § 287.

cŏn-cĕrtō, 1. 1) streiten, kämpfen, sich messen m. jmdm., proelio *Caes.*; †de regno. 2) mit Worten streiten, disputieren cum alqo de alqa re.

cŏncēssĭō, ōnis, *f.* [concedo] das Zugestehen, Einräumen, die Vergünstigung; *überh.* der Straferlaß.

cŏn-cēssō, 1. aufhören, nachlassen m. *inf.*; pedibus *Plaut.*

cŏncēssŭs, ūs, *m.* [concedo] (nur *abl. sing.*) Erlaubnis, Zugeständnis tuo, deorum.

cŏnchă, ae, *f.* [κόγχη] 1) Muſchel. 2) *Insbes.* a) Purpurſchnecke. b) *Perle. c) Muſchelſchale. d) *Gegenſtände v. der Form einer Muſchelſchale, z. B. das Horn des Miſenus, des Triton, ein Salbenbüchschen, Salzfäßchen.

cŏnchītă, ae, *m.* [κογχίτης] Muſchelſammler *Plaut.*

cŏnchўlĭātŭs, *adj.* [conchylium] purpurfarben peristromata; (*Suet.*) vestis.

cŏnchўlĭŭm, ĭi, *n.* [κογχύλιον] 1) Schaltier, Auſter. 2) eine Art Purpurſchnecke *Ct. Dav.* die Purpurfarbe.

1. **cŏnĕĭdō**, cĭdī, — 3. [com-cado] 1) zuſammen- od. niederfallen, -ſtürzen conclave, (*Phaedr.*) gravi casu einen ꝛc. tun; *prägn.* tot hinſtürzen, im Kampfe fallen in proelio, *ante aras victima; im Bilde falsum crimen statim c. et exstinguitur; *v. Winden ſich legen; *macie zuſammenſchrumpfen; *auguris Argivi domus hingeſunken, untergegangen iſt ꝛc. 2) *tp.* gänzlich ſinken, geſtürzt werden, alle Kraft od. allen Wert, allen Mut, Halt verlieren, zu Grunde gehen, unterliegen res publica; fides (Kredit), animus cum re, mens (Beſinnung) uno crimine; (*Tac.*) bellum.

2. **cŏnĕīdō**, cīdī, cīsŭm, 3. [com-caedo] 1) zuſammenhauen, zerſchneiden, durchziehen naves, itinera pedestria concisa aestuariis, *montes scrobibus. *Insbes.* a) zerhauen, durchprügeln alqm virgis. b) beſchlafen, *dah.* caede, concide im Doppelſinne, auch als Gladiatorenzuruf, *Cic. Verr.* 3 § 155. 2) im Kriege zuſammen-, niederhauen equites. 3) *tp.* a) v. den Redeſätzen ꝛc. zerſtückeln sententias. b) durch Wort od. Tat zu Boden ſchlagen, zu Grunde richten, vernichten istic homo articulatim te tüchtig hinters Licht führen *Plaut.*, omnem auctoritatem universi ordinis, Servius allisus est, ceteri conciduntur.

cŏn-cĭĕō, cīvī, cītŭm, 2., in Proſa *gew.* -ĭō, īvī, ītŭm, 4. 1) zuſammenbringen, -treiben, -führen, ſammeln multitudinem ad se, exercitum ex tota insula, auxilia. 2) in ſtarke Bewegung ſetzen, aufregen, erſchüttern, treiben concitus (im ſchnellen Laufe) Mars etc.; *concita navis; *amnis concitus imbribus; †tela concita fliegende. 3) *tp.* a) jmd. in leidenſchaftliche Stimmung verſetzen, aufregen, aufreizen plebem contionibus, *immani concitus irâ. b) eine Leidenſchaft, Tätigkeit od. einen Zuſtand zur Erſcheinung bringen, erregen, erzeugen, veranlaſſen seditionem, bellum, simultates, varios motus animorum, tantum consternationis invidiaeque *Tac.*

cŏnĕĭlĭābŭlŭm, ī, *n.* [concilio] Verſammlungsplatz, Marktplatz, Gerichtsort *Liv.*; c. damni u. bl. c. Gelegenheitsort zu Spiel, Trunk u. allerlei Liederlichkeit *Plaut.*

cŏnĕĭlĭātĭō, ōnis, *f.* [concilio] 1) Verbindung, Vereinigung totius generis hominum c.; civili c. et societate coniuncti. 2) Vereinigung in der Geſinnung, das Gewinnen der Gemüter für ſich od. etw. anderes conciliationis causā. *Hierv.* a) Befreundung mit etw., Geneigtheit zu etw. hominis c. ad ea quae sunt iucunda; *concr., pl.*, in primis naturae c. = rebus conciliatis *Cic. fin.* 3 § 22. b) Empfehlung naturae. c) die Erwerbung, Erwirkung gratiae *Cic. p. Clu.* § 84.

cŏnĕĭlĭātŏr, ōris, *m.* [concilio] Stifter, Vermittler nuptiarum, proditionis.

cŏnĕĭlĭātrĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. conciliatrix] Vermittlerin, blanda Fürſprecherin *Cic.*

cŏnĕĭlĭātrīx, īcis, *f.* [conciliator] 1) Urheberin, Vermittlerin, Stifterin vis orationis c. societatis humanae; opinio virtutis c. amicitiae. 2) Unterhändlerin bei einer Ehe od. einer Liebſchaft, Kupplerin.

cŏnĕĭlĭātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. concilio] 1) beliebt, alcui bei jmdm. 2) zu etw. geneigt index ad rem accipiendam conciliatior. — **cŏnĕĭlĭō**, 1. [concieo] zuſammenbringen 1) der Neigung, Geſinnung nach, befreunden, geneigt machen, günſtig ſtimmen, gewinnen bos singillatim Cingetorigi; civitates Caesari, nos inter nos, animos hominum; *anempfehlen, annehmlich machen *dictis artes suas tyranni; †summo studio ab eo conciliatos (*sc.* esse) sibi. *Hierv.* Sinn u. Gemüt auf etw. hinleiten, hinweiſen quas (res) primas homini natura c. 2) durch Vereinigung ſtiften, zuſtande bringen nuptias, pacem, regnum alcui, pacem inter cives, amicitiam alcui cum alqo, sibi voluntatem alcis. *Insbes.* verſchaffen, herſchaffen, erwirken alcui alqd, pecunias, fortunam; käuflich an ſich bringen, kaufen alcui servum, de me nugas *Plaut.*; alcui mulierem um ꝛc. werben, ein Mädchen verkuppeln *Com.*; †filiam suam alcui.

cŏnĕĭlĭŭm, ĭi, *n.* [concio = concieo] das Zuſammenrufen, die Vereinigung, 1) *Verbindungs-, Vereinigungsmittel. 2) Zuſammenkunft, ſowohl *abstr.* = das Zuſammenkommen (quod Camenarum ibi c. cum coninge sua Egeria essent); als *concr.* = Verſammlung, Schar, Verein, Kreis pastorum, deorum, *horrendum (v. den Cyklopen); divinum animorum; im engern Sinne als techniſcher Ausdruck, eine zur Beratung einberufene Verſammlung, *bes.* in Staatsangelegenheiten, teils der Vornehmen, eines Ausſchuſſes, auch Landtag principum Galliae, Belgarum, teils bei den Römern eines Teiles des Volkes ohne Leitung eines Magiſtrats (nicht zur Abſtimmung) vocare ad c. populum; concilia populi = Kuriatkomitien *Liv.* 1, 36, 6; plebis = Tributkomitien *Liv.* 2, 60, 4; 3, 13, 9; 3, 71, 3; (*selt.*) = comitia centuriata *Liv.* 6, 20, 11; in publico ullo c. *Liv.* 8, 29, 2.

cŏnĕĭnnĭtās, ātis, *f.* [concinnus] kunſtgerechte Zuſammenfügung, abgerundete Verbindung der Wörter u. Gedanken, Kunſtform verborum, sententiarum.

cŏnĕĭnnĭtūdŏ, ĭnis, *f.* [concinnus] Redeſchmuck *Cic. de inv.* 1 § 25.

cŏnĕĭnnō, 1. [concinnus] 1) gehörig zurecht legen struices patinarias, aream *Plaut.*; pallam ausbeſſern *Plaut.*; mannsculum alcui *Trebon.* in *Cic. ep.* 2) jmd. zu etw. machen, etw. bewirken alqm insanum verbis suis; quantum mali *Phaedr.*

cŏn-cĭnnŭs, *adj.* m. *comp.* a) *eigtl.* kunſtgerecht zuſammengefügt, hübſch, zierlich, elegant tectorium, *Samos, helluo. b) v. der Rede u. dem Redner wohlgeordnet, abgerundet, zierlich, harmo-

niſch, gefällig oratio, sententiae; *versus, *sermo utrique linguā künſtlich verſchmolzen; o. et elegans; c. is brevitate respondendi. c) gefällig, zutunlich amicis *Hor.* — **cŏncĭnnē**, *adj.* kunſtgerecht, zierlich, gefällig vestitus *Plaut.*, dicere, rogare.

cŏnĕlŭō, cĭnŭī, cēntŭm, 3. [com u. cano] zuſammenſingen; I) *intrans.* zugleich, harmoniſch tönen, v. Menſchen †tragoedo pronuntianti mit der Flöte begleiten; v. mehreren Blasinſtrumenten, zuſammen ertönen, -erſchallen tubae; *tp.* übereinſtimmen, harmonieren cum re, inter se. II) *trans.* anſtimmen, ertönen laſſen haec cum concinuntur. *Hier.* a) *preiſen, beſingen Caesarem; laudes alcui. b) *v. Weisſagevogel, weisſagend ſingen, prophezeien funestum omen.

cŏnĕlpĭō, 1. [*frequent.* v. concipio] mit aller Macht ergreifen, faſſen *Plaut.*

cŏnĕlpĭō, cēpī, cĕptŭm, 3. [com u. capio] zuſammennehmen, ganz faſſen, *dah.* 1) auffaſſen, in ſich aufnehmen, auffangen, fangen terra semina; *occultas vires et pabula terrae pinguia einſaugen; †medicamentum concipitur venis; *v. Kalk, wenn er gelöſcht wird, ignem ſich erhitzen; *v. Feuer der Liebe quem mens mea c. ignem? validos Aeetias ignes, im Deutſchen: es erfaßt die A. mächtige Glut. 2) v. Weibe, empfangen = ſchwanger werden, *absol.*; alqm ex, *de alqo; †conceptum esse marem daß ſie mit einem Sohne ſchwanger ſei; *bildl.* †(amnis) rursus velut ex alio fonte conceptus editur; †*subst.* **cŏncĕptŭm**, I, *n.* Leibesfrucht; im Bilde hoc quod conceptum res publica periculum parturit mit der der Staat gleichſam ſchwanger geht. 3) *tp.* a) etw. in die Empfindung, in das Bewußtſein, die Phantaſie, die Erkenntnis aufnehmen, *dah.* empfinden, fühlen, ſich etw. vorſtellen, an etw. denken, etw. in Gedanken haben, ahnen haec tanta bona oculis *Plaut.*; alqd auribus; alqd mente, animo; omnis quae erat conceptae mentis intentio wahrſcheinl. die Aufmerkſamkeit auf die in die Seele aufgenommenen Gedanken *Quint.* 10, 3, 20; bene concepti (tief, lebhaft aufgefaßte) affectus *Quint.*; verſtehen, begreifen, faſſen †alqd; †quantum ex vultu concipi poterat. b) etw. wie einen Keim in ſich aufnehmen, hegen, nähren, einer Sache Raum geben, etw. ſich zu Schulden kommen laſſen, begehen, oft mit *abl.* animo ab. pectore, odium in alqm, amorem, spem, *curam ducis tragen, †metum ex hoste bekommen vor ꝛc., †iram; *motus c. (ergreifen) pectora; alqd spe *Liv.*; *meute aethera trachten nach ꝛc., malum aut scelus, flagitium cum alqo scelus in se, inexpiabiles fraudes; m. *inf.* den Entſchluß faſſen zu *Tac.*; *dah.* auch c) etw. ſich zuziehen, bekommen maculam ex paterno sanguine ſich durch einen Vatermord beflecken; *pass.* dolor a se ipso conceptus entſtanden; concepta huic ordini turpitudo angetane, anhaftende. d) in Worten zuſammenfaſſen, in beſtimmten Ausdrücken abfaſſen, die Formel zu etw. aufſetzen vadimonium; ius iurandum, verba *sc.* iuris iurandi; peierare einen förmlichen, feierlichen Eid, Meineid ſchwören; sicut verbis concipitur more nostro wie es in der bei uns üblichen Formel heißt; *dah.* etw. feierlich u. in beſtimmter Form aus- ab. nachſprechen *preces, iuris iurandi verba *Tac.*, od. ankündigen, anſagen Latinas (ferias) sacrumque in monte Albano rite *Liv.*; auspicia *Liv.*

cŏncīsĭō, ōnis, *f.* [2. concīdo] Zerſtückelung der Sätze *Cic. part. or.* § 19.

cŏncīsŭs, *adj.* [*partic.* v. 2. concīdo] abgebrochen, kurz gefaßt sententia, disputationes; auch v. Redner ſelbſt.

cŏncĭtātĭō, ōnis, *f.* [concito] 1) raſche Bewegung remorum. 2) Aufregung, aufrühreriſche Bewegung, Tumult, Auflauf c. plebei contra patres. 3) Aufregung des Gemütes, Leidenſchaftlichkeit animi, mentis; †v. Redner, das Feuer tanta in eo c. est.

cŏncĭtātŏr, ōris, *m.* [concito] a) Aufwiegler tabernariorum; b) Anſtifter seditionis; turbae ac tumultus *Liv.*

cŏncĭtātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. concito] in raſche Bewegung geſetzt, zu ſchnellem Laufe angetrieben, beſchleunigt, haſtig, eilend equo concitato vehi in alqm im Galopp, equos concitatissimos immittere; conversio caeli concitatior; †*tp.* aufgeregt, heftig magis c. ingenii vis. — †**cŏncĭtātē**, *adv.* m. *comp.* haſtig, heftig dicere.

cŏncĭtō, 1. [*frequent.* v. concieo] 1) raſch u. heftig bewegen, treiben, jagen navem remis; equum anſpornen, equos adversos gegeneinander anſprengen; magno cursu concitati im Sturmlauf; †acrius concitato spiritu; †turmas in alqm; se in hostem ſich auf den Feind ſtürzen, *se alis in alqm ſich ſchwingen; telum ex insidiis abſchnellen; quo (procursu) plurimum concitantur tela werden in Schwung geſetzt, *Liv.*; *eversas aquas aufregen (v. Wind). 2) *tp.* a) herbeirufen, aufbieten, anregen, antreiben, *insbes.* aufreizen, aufwiegeln †colonias ad audendum alqd; concitari alcis cohortatione ad studium; servitia; maiorem multitudinem armatorum; multitudinem ad arma zum Mut, Zorn, zur Wut entflammen; animi quodam impetu concitatus; his inter se vocibus concitati (v. Soldaten); iniuriis contumeliisque concitatus aufgebracht; irā, †dolore. b) Zuſtände od. eine leidenſchaftliche Stimmung od. Tätigkeit erregen, erzeugen, veranlaſſen †celeritatem, risum, tumultum, discordiam, magnum bellum, pugna atrox concitatur entſpinnt ſich, invidiam, odium, misericordiam, magnam exspectationem sui.

cŏncĭtŏr, ōris, *m.* [concieo] Aufwiegler vulgi *Liv.*; Anſtifter belli *Liv.*, *Tac.*

cŏncĭlāmātĭō, ōnis, *f.* [conclamo] allgemeiner, lauter Zuruf totius exercitus.

cŏn-clāmĭtō, 1. laut rufen *Plaut.*

cŏn-clāmō, 1. 1) gemeinſchaftlich rufen, v. mehreren, jedoch auch v. lauten Rufen eines einzelnen, omnis multitudo erhebt laute Beifallsrufe; gaudio exercitus; victoriam Victaria rufen; *laetum paeana laut anſtimmen; id unter Geſchrei genehmigen; als milit. *t. t.* ad arma; vasa *eigtl.* das Zuſammenpacken der Gerätſchaften ausrufen, den Befehl zum Aufbruch geben; quod ibi primum conclamatum (aufgerufen worden) ad libertatem sit; *absol.* quod conclamatum esset in Caesaris castris; *insbes.* c. alqm jmd. als tot beklagen, bejammern suos;

conclamatum est es iſt vorbei *Ter.* 2) *mehrere zuſammenrufen socios agrestes.

cŏnclāvĕ, is, *n.* [com-clavis] jedes verſchließbare Gemach, bald Speiſe-, bald Schlafzimmer (vgl. cubiculum).

cŏnclūdō, ūsī, ūsŭm, 3. [com u. claudo] 1) verſchließen, einſchließen, einſperren hominum multitudinem; aqua conclusa; (*Ter.*) ut ab illa excludar, huo concludar damit ich an der Ehe mit jener verhindert u. zur Ehe mit jener gezwungen werde; mare conclusum Binnenmeer; *locus conclusus geſchloſſener Raum. 2) *tp.* a) in einen engen Raum zuſammenfaſſen, einſchließen ius civile in parvum quendam et angustum locum; uno volumine vitam; omnia iudicia in hanc unam formulam; quae sunt conclusa nunc artibus ſyſtematiſch in Eins zuſammengefaßt; conclusa oratio. b) abſchließen, zum Abſchluß bringen epistulam; crimen decumarum (in der Rede); *insbes.* rhet. *t. t.* v. Schluß od. Epilog der Rede, *absol.* ut concludamus atque ita peroremus; auch periodiſch abrunden, der Rede rhythmiſchen Fall u. Rundung geben sententias; oratio, circumscriptio conclusa; (*Hor.*) versum; concludam Latine in einen lat. Vers bringen *Cic. fin.* 2 § 104. c) philoſ. *t. t.* ſchließen, einen Schluß machen, beweiſen rationem hoc modo; ex rebus concessis quod velis; m. *acc. c. inf.*, argumentum ratione, argumenta sententiae; perorationem; ratiunculae; *absol.*

cŏnclūsē, *adv.* abgerundet, mit rhythmiſchem Fall dicere *Cic. or.* § 177.

cŏnclūsĭō, ōnis, *f.* 1) feindliche Einſchließung, Sperre, Blockade. 2) Schluß, Ende muneris tui; *insbes.* Schluß einer Rede c. orationis et quasi peroratio. 3) Schluß, Schlußfolge, Schlußſatz, auch c. rationis. 4) rhythmiſche Anordnung, das rhythmiſch Abgerundete mit u. ohne verborum, sententiarum; (*Quint.* 10, 2, 17) praecisis c. (Nachſätze, in denen die Periode ſich abſchließt) obscuri.

cŏnclūsĭŭncŭlă, ae, *f.* ein elender Schluß.

cŏn-cŏlŏr, ōris, *adj.* gleichfarbig m. *dat.* populus feſto ipse suo.

cŏn-cŏmĭtātŭs, *adj.* begleitet *Plaut.*

cŏn-cŏquō, 3. 1) gehörig kochen, zerkochen, *dah.* verdauen cibum, conchas. 2) *tp.* a) gutwillig ertragen, dulden odia alcis, alqm senatorem. b) reiflich überlegen, ausbrüten tibi diu deliberandum et concoquendum est, utrum etc.; consilia concocta sunt.

cŏncŏrdĭă, ae, *f.* [concors] 1) Eintracht, Einigkeit, Übereinſtimmung concordiâ res parvae crescunt; equestris unter den Rittern; omnium ordinum; confirmare c. cum alqo; redire in concordiam; *et cum Pirithoo, felix c., Theseus ein Herz u. eine Seele. 2) als *nom. pr.* die Göttin der Eintracht.

cŏncŏrdĭtĕr, *adv.* ſ. concors.

cŏncŏrdō, 1. [concors] einig ſein, harmonieren, übereinſtimmen animi iudicia opinionesque; c. cum alqo; *carmina nervis ſtimmen mit ꝛc.; *absol.* v. Perſ. *Iust.*

cŏncŏrs, dis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [com u. cor] einig, einträchtig, übereinſtimmend, harmonierend civitatis status, amicitia et caritas, animi fratres concordissimi; *c. sono einſtimmig; *freua iugo c. ferre. — **cŏncŏrdĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* einträchtig concordius bellum gerere; concordissime vivere cum alqo.

cŏn-crēdō (*Plaut.* -dŭō, dŭī) 3. anvertrauen, übergeben alcui alqd; (*Hor.*) nugas alcui traulich ſagen.

cŏn-crĕmō, 1. völlig (zu Aſche) verbrennen eos vivos igni; tecta, domos, naves.

cŏn-crĕpō, 1. I) *intrans.* ſtark tönen, dröhnen arma (indem ſie aneinander geſchlagen werden); armis klirren; gladiis ad scuta; digitis ſchnalzen, ein Schnippchen ſchlagen; (*Com.*) fores, ostium knarren. 2) *trans.* ertönen machen, laſſen aera *Ov. fast.* 5, 441.

cŏn-crēscō, 3. [*sync. inf. perf.* *concresse] 1) *eigtl.* zuſammenwachſen, *dah.* ſich verdichten, gerinnen, erſtarren aqua nive pruinâque; *ora rigido rostro; *concreti sanguine crines zuſammenklebende; auch *ſich verdunkeln, *ſich zuſammenziehen. 2) durch Verdichtung ſich bilden, entſtehen *fungi; concretum esse ex alqa re zuſammengeſetzt ſein, beſtehen; *tp.* *concreta labes anklebende, *multa concreta was anwuchs, d. i. Gebrechen.

cŏncrētĭō, ōnis, *f.* Verdichtung corporum; mortalis das Materielle, die materielle Beſchaffenheit, wie bei ſterblichen Weſen.

cŏncrētŭs, *adj.* m. *comp.* verdichtet, dicht, aër, caelum; concreto geln; *†lac (geronnen); *dolor tränenloſer.

cŏn-crīmĭnŏr, *dep.* 1. heftige Klage führen, klagen alqm adversus alqm *Plaut.*

cŏn-cŭbīnă, ae, *f.* [concubo] Konkubine, †Buhlerin.

cŏncŭbīnātŭs, ūs, *m.* [concubo] Konkubinat.

***†cŏncŭbīnŭs**, i, *m.* [concubo] ein Mann, der im Konkubinate lebt.

cŏncŭbĭtŭs, ūs, *m.* [concubo] 1) *Zuſammenliegen. 2) Begattung.

cŏncŭmbĭŭs, *adj.* [concumbo] nur c. nocte zur Zeit des erſten, tiefen Schlafes; concubium noctis *Plaut.*

cŏncŭlcō, 1. [com u. calco] zuſammentreten, *tp* a) unter die Füße treten, mißhandeln alqm, miseram Italiam. b) mißachten, verachten lauream.

cŏncŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm, 3. [com u. cumbo] 1) ſich niederlegen boves *Prop.* 2) konkumbieren.

cŏncŭpĭēns, ēntis [com u. cupio] begierig regni *Enn.* b. *Cic. de div.* 1 § 107.

cŏncŭpīscō, cŭpīvī (cŭpĭī), cŭpītŭm, 3. [com u. cupio] innig, eifrig wünſchen, begehren, heftig trachten, zum Ziel ſeiner Wünſche machen, beanſpruchen villam, pecuniam, opes; mortem gloriosam.

cŏn-cūrō, 1. gehörig beſorgen alqd *Plaut.*

cŏn-cŭrrō, cŭrrī (*selt.* cucŭrrī), cŭrsŭm, 3. 1) zuſammenlaufen, -eilen, -rennen, -ſtrömen undique ex agris, ad curiam, in portum; omnes c. (vereinigten ihre Angriffe) ad Perdiccam opprimendum; milites ad arma; (*Hor.*) foro auf ꝛc.; *tp.* (*selt.*) ſeine Zuflucht nehmen ad alqm. *Iust.*

2) mit etw. zuſammenlaufen, -ſtoßen, -treffen litterae; verba aspere; †ipsum os ſchließt ſich unwillkürlich; *dextera laevae (*dat.*) fliegt zuſammen mit ꝛc. (zum Beifallklatſchen); *dah.* zugleich ſtattfinden, eintreten, zuſammentreffen quae omnia; ista casu nonnunquam forte temere, als *t. t.* der Geſchäftsſpr. nomina die gegenſeitigen Zahlungen. 3) aufeinander rennen, zuſammenſtoßen naves inter se, †concurrentes rami; *dah.* zum Kampf zuſammentreffen, aufeinanderſtoßen, aneinander geraten pedes, utrimque magno clamore, infestis cuspidibus, signis, rostris (v. Schiffen); inter se; adversus; in, †contra atqm; *m. *dat.* Teucris, Hectoreo Marti mit den Teukrern, mit Hektor im Kampf; quibus cum impigre Numidae c. *Liv.* 24, 15, 7; bl. v. den Angreifenden, anſtürmen iniussu suo; †contra multitudinem; *übertr.* concurrentis belli minae *Tac. hist.* 4, 22.

cŏncŭrsātĭō, ōnis, *f.* [concurso] das Hin- u. Herrennen, -laufen, -reiſen, -gehen a) lebender Weſen puerorum; multa (des Redners auf der Bühne); aliorum in alios incidentium; decemviralis der Decemvirn in den Provinzen; *insbes.* das Plänkeln der leichtbewaffneten Truppen. b) leblaſer Gegenſtände, somniorum der Umlauf der Träume.

cŏncŭrsātŏr, ōris, *m.* [concurso] als milit. *t. t.* der Plänkler pedes et c. vagus; hostis *Liv.* 27, 18, 14.

cŏncŭrsĭō, ōnis, *f.* [concurro] 1) das Zuſammentreffen, -ſtaßen atomorum. 2) eine *rhet.* Figur, Wiederholung derſelben Worte am Anfange u. Ende der Sätze, *ἀναπλοκή* *Cic.*

cŏn-cŭrsō, 1. 1) *intrans.* hin- u. herlaufen, eilen trepidare et c., toto foro, per viam, circum tabernas; *insbes.* v. Soldaten umherſtreifen, umherplänkeln in proelio. 2) *trans.* bereiſen, beſuchen omnes domus, omnium lectos.

cŏncŭrsŭs, ūs, *m.* [concurro] 1) das Zuſammenlaufen, -ſtrömen, *insbes.* der Auflauf c. hominum in forum ex tota urbe fit, magni domum c. ad Afranium fiebant. 2) das Zuſammentreffen, -ſtoßen navium, verborum; *caeli (v. Donner), calamitatum, occupationum, honestissimorum studiorum das Zuſammenwirken. 3) feindliches Zuſammenſtoßen, Kampf, Angriff utrinsque exercitus, proetii; im Bilde omnium philosophorum; ex rationis et firmamenti conflictione et quasi c.

†**cŏncŭssĭō**, ōnis, *f.* [concutio] Erſchütterung, heftiges Schütteln crebra facium.

cŏn-cŭstōdītŭs, *adj.* überwacht poma ab insomni draconi *Ov. met.* 9, 191 *Zingerle* (andere Lesart: non custodita).

cŏncŭtĭō, cŭssī, cŭssŭm, 3. [com u. quatio] 1) heftig ſchütteln, erſchüttern *caput, *quercum, *arma manu ſchleudern; *equos antreiben; †munimenta arietibus. 2) *tp.* a) *se gleichſam ſich ſchüttelnd durchſuchen = ſich ſorgfältig prüfen. b) erſchüttern, zerrütten rem publicam; opes Lacedaemoniorum; Italiam Pyrrhus; concusso iam et paene fracto Hannibale; †nondum concusso senatus consulto. c) erſchüttern, erſchrecken, ängſtigen quod factum primo populares coniurationis; terror metus concutiens; *casu acerbo; *quone malo mentem concussa? d) aufrütteln fecundum pectus. 3) zuſammenſchlagen frameas *Tac.*

cŏndătĭŭm, ĭī, [κονδάλιον] kleiner Ring, den Sklaven trugen *Plaut.*

eŏn-dĕcĕt, *impers.* es geziemt ſich illud te o. *Com.*

cŏn-dĕcŏrō, 1. (*selt.*) ausſchmücken *Ter.*

eŏndĕmnātŏr, ōris, *m.* [condemno] der jmds. Verurteilung bewirkt, v. Ankläger *Tac.*

eŏndĕmnō, 1. [com u. damno] eine Buße (damnum) über jmd. verhängen, *dah.* 1) v. Richter, verurteilen alqm innocentem, indictā causā, indicio turpissimo; †super quadraginta reos ex diversis criminibus unā sententiā; alqm iniuriarum, capitis, rerum capitalium, ambitūs, maiestatis, nefariorum scelerum, (*selt.*) de alea, †de ambitu; alqm denis milibus aeris, †poena capitali; †ad metalla, †ad bestias, condemnari arbitrio pro socio nach einem Schiedsgericht als Handelskompagnon *Cic.*; alqm sibi die Buße, die jmd. zahlen muß, ſich ſelbſt zuſprechen, *dah. überh.* ſchuldig ſprechen alqm impudentiae; inertiae; silentio suo temeritatem atque audaciam alcis. 2) v. Ankläger, jmds. Verurteilung bewirken alqm per iudicem; uno hoc crimine, furti.

†**cŏn-dēnsō**, 1. dicht zuſammendrängen aciem.

eŏn-dēnsŭs, *adj.* ſehr dicht acies *Liv.*; *columbae, †turmae, valles arboribus dicht beſetzt mit ꝛc. *Liv.*

eŏndĭcĭō, ōnis, *f.* [condico] 1) Verabredung, Übereinkunft, Vertrag, Forderung, Vorſchlag, Bedingung aequa, commodissima; deditionis, pacis; aequa lege et c. venire (verkauft werden); illam accusationis c. sequi auf jene vorgeſchlagene Weiſe (Zumutung) der Klage eingehen; condiciones ponere, ferre; si c. (freie Wahl) panatur *Iust.*; duram alcui c. statuere; condicionem accipere; ad alcis condicionem venire ſich fügen in ꝛc.; eādem deditionis c. uti; condiciones pacis alcui dicere; sub condicione etc. ſ. sub 1) 2) b); his c. unter dieſen B., auch m. ut od. ne m. *conj.*, ea c. si, condicione od. condicianibus, per condicionem *Tac.*, per condiciones unter Bedingungen, durch einen Vertrag, auf dem Wege des B. *Insbes.* Heiratsvertrag, Heiratspartie uxoria; quaerere o. filiae (für ꝛc.); alcui c. ferre *Ter.*, †deferre ein Mädchen als Partie; *bisw.* Liebſchaft, Liebesverhältnis· †die Buhlen ſelbſt. 2) die Bedingung, unter welcher etw. *überh.* vorhanden iſt, *dah.* Lage, Verhältnis, Zuſtand, Stellung, Los, Geſchick, Beruf, Aufgabe c. infima est servorum; humana der Menſchen *überh.*; uti pari c. gleiche Rechte haben; condiciones vitae; haec c. vivendi; servitutis, iuris, legum, iudiciorum, temporum, nascendi, *sortis meae; est haec o. liberorum populorum etc.; meliore, optima c. esse; ea c. nati sumus, ut etc.; ea, †tali c. propositā unter dieſen Verhältniſſen; quae et naturam et c., ut vinci possent, habebant in deren Natur u. Verhältnis die Möglichkeit lag, daß ꝛc.; qui essent illam o. vitae (Lebensberuf) secuti.

eŏn-dīcō, 3. gemeinſchaftlich verabreden, in etw. m. jmdm. übereinkommen, etw. gemeinſchaftlich feſtſetzen, in alter Formel b. *Liv.* 1, 32, 11; indutias, tempus et locum *Iust.*; sic constituunt, sic o. (nämt. diem) *Tac. Germ.* 11; *insbes.* ſtehender

Ausdruck v. der Mahlzeit alqo ad cenam foras, ad cenam *Plaut.*; *absol.* alcni, †alcui cenam bei jmdm. zusagen.

cŏn-dignŭs, *adj.* würdig, schicklich *Plaut.* — **cŏndignē,** *adv.* würdig, schicklich, auch m. *abl. Plaut.*

cŏndīmĕntŭm, ī, *n.* [condio] Gewürz, Würze cibi; *tp.* Würze, sowohl um einen Genuß zu erhöhen als Unangenehmes zu mildern facetiae omnium sermonum c.; amicitiae; animus aequus optimum aerumnae c. *Plaut.*; severitas alcis multis c. humanitatis mitigatur.

cŏndĭō, 4. [con-dio; dio ist eine der Sekundärformen von dem Verbum dare] 1) würzen, lecker zubereiten fungos, herbas, unguenta wohlriechend machen. 2) einmachen, einlegen, *dah.* einbalsamieren mortuos. 3) *tp.* a) würzen, angenehmer, ansprechender machen orationem. b) = mildern, lindern, tristitiam temporum condiebamus; comitate condita gravitas.

cŏndiscĭpŭlātŭs, ūs, *m.* [condiscipulus] (*selt.*) Mitschülerschaft, Schulfreundschaft *Nep.*

cŏndiscĭpŭlŭs, ī, *m.* Mitschüler, Schulfreund.

cŏn-dīscō, 3. sorgfältig lernen, erlernen, einstudieren, m. *inf.*; qui pecuniae fructus sit; *modos; †genera plausuum.

cŏndītĭō, ōnis, *f.* [condio] das Würzen der Speisen, das Einmachen der Früchte.

cŏndītŏr, ōris, *m.* [condo] Stifter, Anleger, Gründer, Urheber, Anordner c. et instructor convivii; noster (v. Romulus), eius sacri, libertatis Romanae; iuris Romani, omnis in civitate discriminis ordinumque; totius negotii Unternehmer *Cic. p. Clu.* § 71 mit Anspielung auf die Bedeutung v. conditor Würzer; Verfasser, Erzähler *†historiae, †carminum; *humilis tantis o. actis.

†cŏndītōrĭŭm, ĭī, *n.* [condo] Sarg, Grabmal.

cŏndītŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. condio] gewürzt; im Bilde conditiora haec facit venatio; *tp.* gewürzt, ansprechend oratio lepore et festivitate conditior; v. Redner nemo urbanitate conditior.

cŏn-dō, dĭdī, dĭtŭm, 3. *eigtl.* zusammengeben, -bringen, -setzen, -legen 1) zu einem Ganzen zusammenfügen a) v. einer Stadt, einem Staate, Zustande, stiften, gründen, anlegen, erbauen, begründen, feststellen urbem, civitates, aram, colleginm novum, leges; inra, *moenia; *sepulcrum; *Scythae, qui Parthos (= regnum Parthorum) condidere; *aurea saecula; *nova fata. b) abfassen, verfassen, bearbeiten, auch besingen, beschreiben carmen, landes alcis. 2) zur Aufbewahrung hinlegen, -setzen, verwahren, aufheben fructus, pecuniam, frumentum, olenm conditum altes (*Ggs.* viride) *Suet.*; *alqd horreo, *mella amphoris; *testâ (vinum); *Pax sucos nvae lehrte aufbewahren; alqm in carcerem, in vincula, in custodiam; litteras publicae in sanctiore aerario conditas habere; alqd domi suae; *se (sich bergen) in portu, †se intra muros urbium, *bildl.* *omnem pecuniam mercandis agris stecken in ꝛc.; *tempora notis condita eingetragen, verzeichnet; †condo (speichere auf, geistig) et compono quae mox depromere possim *Hor. ep.* 1, 1, 12; *condita (fest bewahrt) signa mente teneto! consulatus iam domi conditus den man schon in der Tasche zu haben glaubte, ganz gesichert; sic in causis conditae sunt (liegen, sind enthalten) res futurae. *Insbes.* beisetzen, begraben, bestatten mortuos cerâ circumlitos; alqm in sepulcro, *humi; *ossa terrâ; *dah.* eine Zeit gleichsam zu Grabe tragen, zurücklegen, hinbringen, durchleben *†diem; *soles cantando; o. lustrum. 3) verbergen, verstecken *enses conditi beigesteckte; *telum, *ferrum, *ferrum et linguam nahen lassen; *lunam nubes; *caput inter nubila; *alqd iocoso furto auf die Seite bringen (v. Merkur); †nitentia (v. der Zeit); *lumina die Augen umhüllen, schließen (v. Schlaf); *condita praecordia aperit Liber *Hor. sat.* 1, 4, 89; *iurgia sub tacita laetitia; †iram. *Dav.* *tief einstecken, -fügen, -stoßen ensem alcui in pectus od. pectore, in ore, sub pectore; telnm ingulo; *bildl.* *stimulos alcui in pectore caecos; *übertr.* omne bonum in visceribus medullisque.

cŏndŏcĕfăcĭō, 3. [condoceo u. facio] belehren, abrichten, einüben, anleiten belnas, †tirones gladiatores, animum, ut etc. = **cŏndŏcĕō,** 2. (*selt.*) einüben, abrichten *Plaut.*

cŏndŏlĕscō, lŭī, — 3. [com u. doleo] zu schmerzen beginnen, heftigen Schmerz fühlen (körperlich od. geistig), schmerzen, pes, dens; caput mihi c. ich habe starkes Kopfweh *Plaut.*; (*Hor.*) condolnit temptatum frigore corpus.

cŏndōnātĭō, ōnis, *f.* [condono] Verschenkung *Cic.*

cŏn-dōnō, 1. 1) verschenken, überlassen alcui alqd; *tp.* überlassen, preisgeben; aufopfern, zum Opfer bringen alqm cruci *Plaut.*; alqd potentiae alcis. 2) jmdm. eine Schuld schenken, erlassen pecunias creditas debitorihus; (*vorkl.*) alqm argentum. *Dav. tp.* a) jmdm. etw. verzeihen, vergeben alcui crimen. b) um jmds. willen od. aus Rücksicht auf etw. ungestraft hingehen lassen, verzeihen alcui filium; se (Caesarem) Divitiaco fratri (*sc.* Dumnorigem); iniuriam volnntati eius.

cŏn-dōrmĭō, 4. (*vor-* u. *nachkl.*) einschlafen.

cŏndōrmīscō, īvi, 3. einzuschlafen beginnen *Plaut.*

Condrūsī, ōrŭm, *m.* germ. Volk in Gallia Belgica, im jetzigen Distrikte *Condros* bei Lüttich.

cŏndūcĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* [conduco] (*Plaut.*) zuträglich, zweckdienlich utile et c. facinus; illud c. Gemeinnützige.

cŏn-dūcō, 3. I) *trans.* 1) zusammenführen, -bringen, -ziehen, versammeln copias, auxilia, exercitum in unum locum, clientes. *Hierr.* vereinigen, verbinden propositionem et assumptionem in unum; *nubila zusammenziehend bilden. 2) durch Pacht od. Miete übernehmen a) mieten hortum, domum, conducti homines, †conducti praeceptores publice; v. Soldaten in Sold nehmen, anwerben homines mercede conducti; manus conducta; *subst.* **cŏndŭctī,** ōrŭm, *m.* Mietlinge bei Leichenbegängnissen qui o. plorant in funere *Hor.*; Mietstruppen *Nep.*; *conducti nummi zusammengeborgte; *subst.* **cŏndŭctŭm,** ī, *n.* Miete, Gemietetes, Mietswohnung,

b) *t. l.* pachten vectigalia, portorium, *publica. c) gegen eine zu erhaltende bestimmte Summe etw. (eine Arbeit, einen Bau, eine Lieferung) übernehmen colnmnam faciendam; praebenda quae ad exercitum Hispaniensem opus esseut; m. ut *Phaedr.* II) *intrans.* (nur in der dritten Person *sing.* u. *pl.* u. im *inf.*) zu etw. od. für jm. beitragen, nützen ea maxime; ad vitae commoditatem; conducat id uecne; quae saluti tuae c. arbitrarer; hoc maxime rei publicae; (*Plaut.*) quod in rem tuam bene conducat, (*Tac.*) quod in commune c.

cŏndŭcticĭŭs, *adj.* gemietet, Miets-, fidicina *Plaut.*; exercitus, †domus.

cŏndŭctĭō, ōnis, *f.* (*selt.*) 1) das Zusammenziehen, Vereinigen in Worten propositionis et assumptionis. 2) das Mieten, die Pacht fundi.

cŏndŭctŏr, ōris, *m.* 1) Mieter, Pächter. 2) Unternehmer operis.

cŏndŭplĭcātĭō, ōnis, *f.* [conduplico] Verdoppelung; *scherzh.* statt Umarmung zweier Personen *Plaut.*

cŏn-dŭplĭcŏ, 1. (*vorkl.*) verdoppeln, tenebrae conduplicantur (verdoppeln sich) *Pacuv.* b. *Cic. de or.* 3 § 157; *de div.* 1 § 24; alqd *Ter.*; *scherzh.* corpora v. der Umarmung *Plaut.*

cŏndŭs, ī, *m.* [coudo] der Aufheber (der Speisen), *Plaut.*, nur in Verbindung mit promus, w. s.

cōnĕctō, uĕxŭī, nĕxŭm, 3. [com u. necto] zusammenlaüpfen, -heften, -schlingen, verknüpfen, verbinden, vereinigen dissipata omnia iuter se couexa et apta; †naves conexae inter se validis trabibus; *crines, *nodos; *tp.* amicitiam cum voluptate; (*Tac.*) filiam discrimini patris verwickeln in ɔc., (*Tac.*) dolori meo causa conexa est; (*Tac.*) conectebantur ut conscii; *verba lyrae motura sonnm; conexi bis funeribus dies die zunächst folgten auf ɔc.; (*Tac.*) per affinitatem conexus u. bl. couexus alcni verschwägert; in philos. Sprache zu einer Schlußfolge verknüpfen, als Schlußsatz anfügen alqd; *subst.* cōnĕxŭm, ī, *n.* v. der Schlußreihe.

cōn-fābŭlŏr, *dep.* 1. (*vorkl.*) 1) *intrans.* traulich plaudern cum alqo. 2) *trans.* über etw. plaudern alqd cum alqo.

cōnfărrĕŏ, 1. [com u. far] durch eine confarreatio die ältere u. strengste Art der röm. Ehe, welche unter Aufstellung v. Auspizien v. dem pontifex maximus u. dem flamen dialis unter Darbringung eines Opferkuchens aus far [Spelt] vollzogen ward) als Eheleute verbinden confarreatis parentibus *Tac.*

cōn-fātālĭs, ĕ, *adj.* durch d. Schicksal verhängt *Cic.*

cōnfĕctĭō, ōnis, *f.* [conficio] 1) Anfertigung, Herstellung, Bereitung, Anschaffung, Beendigung, Vollendung einer Sache, welche körperliche od. geistige Arbeit verursacht libri, annalium, materiae; tributi Eintreibung; belli; memoriae die Mnemonik. 2) Vernichtung, Zerstörung, Aufreibung, escarum Zermalmung.

cōnfĕctŏr, ōris, *m.* [conficio] 1) Verfertiger, Beendiger uegotiorum, totius belli. 2) Vernichter, Zerstörer c. et consumptor omuium ignis.

cōnfĕrĕtō, —, tŭm, 4. [com. u. farcio] dicht zusammen drängen urbanos et agrestes in arta tecta; conferta legione (*abl. abs.*).

cōn-fĕrō, tŭlī, lātŭm, fĕrrĕ, 1) v. allen Seiten auf einen Punkt zusammentragen, -stellen, -bringen, -schaffen, versammeln, od. zu einem Ganzen vereinigen, zusammenziehen frumentum, impedimenta in unum locum; *membra zusammenraffen; signis in uuum locum collatis; *signis collatis verbunden zum Kampf; †collatis viribus; *tp.* zusammenfassen, -stellen in der Rede rem in pauca *Plaut.*; *optima quaeque et necessaria in paucissimos libros; *in versus duos; *absol.* conferamus in panca, ut in pauca conferam; causam in tempus die Sache in die Schranken der Zeit fassen, sich bei Behandlung derselben nach der zugemessenen Zeit richten; gegenseitig mitteilen, melden si quid res feret, coram inter uos; ibi confereutibus, quid . . esset; v. Krieg, *pass.* sich zusammenziehen, sich konzentrieren collatum est omne beilum circa Corinthum; collatae aquae zusammenfließend *Curt.* 7, 11, 3.

2) nahe zusammenbringen, nahe bringen, capita zusammenstecken zu geheimer Besprechung; *gradum näher herangehen; sermonem cum aiqo wechseln, austauschen, sollicitudines inter se; (*Tac.*) spes votaque sua nou prius ad deos quam ad principum aures vortragen; *seria cum alqo; als milit. *t. t.* in feindl. Absicht, castra cum hoste, castra castris (hostis); *bes.* arma, mauum, gradum, pedem, signa v. Handgemenge u. der Schlacht, arma cum alqo, mauum cum hoste, *manum alcui; *se alcni mit jmdm. kämpfen, sich jmdm. stellen; num possum magis pedem c., ut aiunt, aut propius accedere? *Cic.*; gradum cum alqo; collato pede Mann gegen Mann; *collato Marte im Handgemenge; signis collatis certare, dimicare, inter se concurrere in regelmäßiger Schlacht; *se viro vir Mann focht gegen Mann; *mecum coufer kämpfe; *c. certamina beili inter se; *lites mit einander anbinden; vires im Kampfe messen *Liv.*

3) beisteuernd zusammenbringen, beisteuern, beitragen pecuniam, tributa; pecuuias ad bonores alcis; quadragena talenta quotannis Delum; pecuniam in statuas, aurum argentumque in publicum; ex uostro nounihil in commune; stipem Apollini; †collato aere (durch eine Beisteuer an Geld) statnam statuere; *absol. Plaut.*; *übertr.* †beitragen, förderlich sein (wie *συμφέρειν*) alqd, plus in alqd; plnrimum alcni rei, alcui alqd.

4) vergleichend zusammenstellen, vergleichen aiqd cum alqa re, alcui rei; *nil iucundo amico (*dat.*), *nostris te laudibus; utriusque vitam inter se.

5) wohin tragen, bringen, wenden, schaffen multa ex agris in urbem; ligna circa casam, †legiones in mediam aciem stellen; signa ad alqm stoßen zu ɔc., auch feindlich, signa in laevum cornu sich wenden gegen ɔc.; suas ratioues et copias in illam provinciam verlegen, eo rationem belli; häufig c. se sich begeben Laodiceam, ad Tissaphernem, in fugam. *Dav. tp.* a) c. se ad alqm sich an jmd. anschließen me ad pontificem Scaevolam, se in (ad) amicitiam et fidem alcis, se ad studium alcis rei, ad studia litterarum. b) etw. schriftlich od. mündlich irgend wohin aufnehmen, irgendwo anbringen in suas artes; cur non confertis (nehmt

nicht in euern Antrag mit auf), ne etc. *Liv.* 4, 4, 9. c) etw. auf eine gewiſſe Zeit anſetzen, verlegen omnia in mensem Martium; Carthaginis expugnationem in hunc annum (als geſchichtl. Faktum). d) in eine gewiſſe Ordnung, Form bringen totam Academiam ex duobus libris in quattuor. e) in einen Zuſtand übergehen laſſen, bringen verba ad rem *Ter.*; *dah.* *verwandeln alqm in saxum; corpus in volucrem.

6) zuwenden, hergeben, verwenden munera alcui; praedam in monumenta deorum; pecuniam ad beneficentiam liberalitatemque; impendia in educationem; bona, fortunas meas ac liberorum meorum in communionem tuorum temporum dir in ꝛc. zur Verfügung geſtellt; *insbes.* Gedanken, Neigung, Tätigkeit auf etw. wenden, richten, verwenden facete orationem ad servitutem der Sklaverei anpaſſen, ſo ſprechen, als wäre man Sklave geweſen *Plaut.*; alio animum (Geſüſt) suum *Ter.*; omnes suas curas cogitationesque in rem publicam; omne studium ad gloriam alcis celebrandam; benignitatis plurimum in alqm; plurimum operae, studii, diligentiae; laboris ad conficiendum reditum alcis, orationem ad misericordiam berechnen auf Erregung des Mitleids; (*selt.*) suspicionem, malediota in alqm; legem ad perniciem civitatis mißbrauchen *Nep. Dav.* a) etw. jmdm zur Ausführung überlaſſen, in ſeine Hand legen rem ad alqm; omnem spem salutis ad clementiam victoris. b) (*selt.*) etw. jmdm. beilegen als Beſitzer species istas hominum in deos; als Urheber jmdm. etw. beimeſſen, zur Laſt legen, auf jmd. od. etw. ſchieben verbum falso in alqm; culpam, causam, crimen, suum timorem in rei frumentariae simulationem angustiasque itineris *Caes. b. G.* 1, 40, 10. c) verſchieben quod in longiorem diem (auf eine ſpätere Zeit) collaturus fuisset *Caes. b. G.* 1, 40, 14.

cōnfĕrtĭm, *adv.* ſ. confertus.

cōnfĕrtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. confercio] 1) zuſammengedrängt, dicht an einander ſtehend, *bes.* als milit. *t. t.* conferta acies, conferto agmine, c. turmis impetum facere einen Maſſenangriff mit der Reiterei machen; c. equis; confertiores stare, confertos proeliari, confertissimos obsistere, †turba confertissima. 2) voll vita plena et c. voluptatibus. — **cōnfĕrtĭm,** *adv.* zuſammengedrängt, dicht se recipere, c. pugnatur.

cōnfĕrvĕscō, bŭī, — 3. [com. u. ferveo] erglühen **tp.* mea cum conferbuit ira.

cōnfĕssĭō, ōnis, *f.* [confiteor] Eingeſtändnis, Geſtändnis patefactus indiciis et c. suis; culpae, pecuniae captae; tacitā c. victus; ea erat c. Romam caput rerum esse hierin lag das Geſtändnis, daß ꝛc. *Liv.* 1, 45, 3.

cōnfēstĭm, *adv.* (*verw.* mit festinus) unverzüglich, eiligſt, ſchleunigſt, ſogleich quae gestum negotium c. aut ex intervallo consequuntur; subsequi, sequi; velut c. respousurus esset; verbunden m. posteaquam, ut, (*Nep.*) cum.

cōnfĭcĭēns, ĕntis, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. conficio] bewirkend, zuſtande bringend conficientia bonorum corporis, civitas conficientissima litterarum ſchreibſelig; causa, causae (vgl. conficio 1) a)).

cōnfĭcĭō, fēcī, fĕctŭm, 3. [com u. facio] 1) fertig machen, verfertigen, anfertigen, abfaſſen od. zuſtande bringen, erledigen, vollenden, abtun vestem, tabulas litteris Graecis abfaſſen, libros Graeco sermone; rationem Rechnung aufſtellen; alutae tenuiter confectae gearbeitet, gegerbt; bellum, proelium; eius belli exitum; funera, eas res, negotium, mandata, officium, sermonem, dilectum; omni hoc itinere una nocte confecto zurückgelegt *Caes. b. G.* 4, 4, 5; magno spatio paucis diebus confecto *Caes. b. G.* 3, 29, 2; cursum, *aequor durchſegeln; tantum facinus; pretium feſtſetzen; nuptias, pacem *Ter.*; als *t. t.* der Geſchäftsſpr., ein Geſchäft, einen Handel abſchließen de alqa re m. u. ohne cum alqo. *Dav. tp.* a) erzeugen, verurſachen, auswirken, wirken alcui sollicitudines (*Ter.*), reditum; animum auditoris mitem et misericordem; sunt aliae (causae) quae ipsae c. (unmittelbar wirken), aliae quae vim alqam ad conficiendum afferunt mittelbar veranlaſſende. b) v. der Zeit zurücklegen, vollends zubringen reliquam partem noctis; hieme confecta; †vergiliarum sidere confecto nach Untergang ꝛc.; adulescentiam in voluptatibus. c) philoſ. *t. t.* folgern, ſchließen, meiſt im *pass.* ex quo conficitur ut etc. 2) zuſammen-, aufbringen, auftreiben exercitum, equites, pecuniam, tribus ſich od. einem andern die Stimmen der ꝛc. verſchaffen. 3) gleichſam zuſammenarbeiten a) in Bezug auf Speiſen zerkauen, zermalmen escas, cibum; *scherzh.* verarbeiten, verzehren plures pavones quam tu pullos colnmbinos; cibus confectus gehörig verdaut. b) zuſammenhauen, niederhauen, -machen me sica illa paene; alterum Curiatium saucinm; †hominem; in fuga confici; (*Hor.*) confice mach mit mir ein Ende. c) aufzehren, durchbringen patrimonium; (*Ter.*) argentum alcis. *Dav. tp.* α) gänzlich erſchöpfen, aufreiben me maeror lacerat et c.; häufig im *pass.* confici frigore, desiderio, curis, lacrimis, fame; confectus aetate, *aevo, *macie; senectute, vulneribus, itinere totius noctis; *confectus (zur Verzweiflung gebracht) pessimo volumine; fessi confectique; gladiatori illi confecto et saucio; conficior (*sc.* animi dolore) ich vergehe faſt. β) unterwerfen, beſiegen Athenienses, provinciam, alqm verbis *Plaut.*

cōnfĭctĭō, ōnis, *f.* [confingo] Erdichtung criminis *Cic.*

cōnfīdēns, ĕntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. confido] ſelbſtvertrauend, mutig, im guten Sinne *Com.*; häufig im üblen Sinne verwegen, unverſchämt. — **cōnfīdēntĕr,** *adv.* im guten Sinne vertrauensvoll, zuverſichtlich; auch im üblen Sinne; keck, verwegen, unverſchämt.

cōnfīdēntĭă, ae, *f.* 1) (*Com.*) feſtes Vertrauen, Selbſtvertrauen. 2) Frechheit, Unverſchämtheit, Dreiſtigkeit c. et temeritas.

cōnfīdēntĭlŏquŭs, *adj.* [confidens u. loquor] dreiſt ſprechend *Plaut.*

cōn-fīdō, fīsŭs sŭm, 3. vertrauen, zuverſichtlich glauben, hoffen alcui, quibus (anxiliaribus) ad (zu, für) pugnam non multum c. *Caes.*; illo duce, naturā loci, illo senatus consulto; confisus praesidio

(*abl.*) legionum trium *Caes.*; vestrae virtuti, *caelo; *afflictis melius c. rebus der Besserung seiner Bedrängnis; de salute urbis *Caes. b. c.* 2, 5, 5; *absol.* seiner Sache sicher sein.

cŏn-fīgō, 3. 1) zusammenheften, -fügen transtra clavis ferreis. 2) durchbahren, -stechen alqm sagittis, †exercitum iaculis, *confixā parmā; *prichw.* s. cornix; *tp.* confixus eins sententiis gelähmt, untätig gemacht.

cŏn-fĭndō, 3. zerspalten *Tib.*

cŏn-fĭngō, 3. erdichten, erdenken alqd; m. *acc. c. inf.*

cŏn-fīnis, ĕ, *adj.* 1) zusammengrenzend, angrenzend, benachbart ager; hi erant c. Senonibus (*dat.*). 2) *tp.* anstreifend an; nahe kammend, verwandt *carmina studio vestro (*dat.*); †his (quaestionibus) c. est destructio et confirmatio sententiarum.

cŏnfīnĭum, ĭī, *n.* 1) die Stelle ab. Gegend, wo die Grenzen zweier Landstriche zusammenfallen, Grenzscheide Trevirorum; in confinio; (*Curt.*) regionum; *pl.* mundi; vicinitates et c. Grenz- u. Nachbarverhältnisse v. Häusern u. Ländereien. 2) *tp.* das Mittel, die Mittelstufe zwischen zwei einander naheliegenden Gegenständen, Grenzlinie *pl. lucis, *noctis Morgen-, Abenddämmerung; †breve c. artis et falsi die schmale Grenze zw. Wissenschaft u. Betrug *Tac. ann.* 4, 58.

cŏn-fīō, — fīĕrī (pass. Nebenform zu conficio) 1) zusammengebracht, aufgebracht werden aurum, ex quo summa pactae mercedis Gallis confieret. 2) ausgeführt werden *Ter.*; (*Verg.*) qua ratione quod instat, c. possit; (*Tac.*) multa experiendo; vermindert, verzehrt werden confit cito *Plaut.*

cŏnfīrmātĭō, ōnis, *f.* [confirma] 1) Befestigung, Stärkung perpetuae libertatis; ad suam c.; Beruhigung, Ermutigung, Tröstung animi; c. nostrā egebat. 2) Bestätigung, Bewahrheitung gravior, perfugae. 3) in der Rhetorik die Begründung durch Beweisführung.

cŏnfīrmātŏr, ōris, *m.* [confirmo] Bürge pecuniae *Cic.*

cŏnfīrmātŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. confirmo] 1) ermutigt, beherzt animus; confirmatiorem eius exercitum efficere. 2) bestätigt in quibus (litteris allatis) erat confirmatius idem illud.

cŏ-nfīrmō, 1. befestigen, stärken, kräftigen stipites, corpus, vires nervosque; valetudinem ab. se (nach einer Krankheit); aetates, quae iam confirmatae sunt erstarkt; corroboratis iam confirmatisque et ingeniis et aetatibus; *tp.* a) verstärken, befestigen, sichern, feststellen, bestätigen suam manum (Mannschaft); se transmarinis auxiliis, regnum Persarum, pacem cum alqo, his ab. quibus confirmatis rebus festgestellt, geardnet; profectionem lege; spem, consilia kräftig unterstützen; iure iurando inter se den Vertrag unter einander besiegeln *Caes.*; facultatem dicendi eine sichere Leichtigkeit des Ausdrucks erwerben *Quint.*; opinio confirmatur. b) jmds. Mut befestigen, jmd. mutig, beherzt, getrost machen, ermutigen alqm, animum alicuius, milites, exercitum, nostros spe auxilii, gladiatores spe libertatis; eos ad dimicandum, se ad confligendum animo (im Geist); eos multa pollicendo, uti etc.; (*Curt.*) ad confirmandum pudorem um die Beschämung zu überwinden. — c) in der Treue befestigen, bestärken homines, civitatem; landat Pompeius atque in posterum c. bestärkt in der guten Gesinnung *Caec. b. c.* 1, 3, 1; *in einer Meinung bestärken voce hospitali confirmatus. d) eine Behauptung bekräftigen, beweisen rem, lacum istum; argumentis ac rationibus. e) bestimmt erklären, versichern, beteuern alqd, alcui alqd, de alqa re.

†**cŏnfīscō**, 1. [com u. fiscus] 1) in der Kasse aufheben pecuniam confiscatam habere. 2) für den Fiskus einziehen, konfiszieren hereditates; alqm; jmds. Vermögen.

cŏnfīsĭō, ōnis, *f.* [confido] Vertrauen firma animi *Cic.*

cŏnfĭtĕŏr, fĕssŭs sŭm, *dep.* 2. [eum u. fateor] 1) eingestehen, zugestehen (notgedrungen) peccatum, amorem; de maleficio; se victum; *c. se sich zu erkennen geben; *confessa deam. — *Partic. perf.* **cŏnfĕssŭs**, a) *act.* der sein Vergehen eingestanden hat, geständig. b) *pass.* eingestanden res c.; †*subst.* cŏnfĕssŭm, ī, *n.* in confessum venire, in confesso esse. 2) deutlich zeigen, zu erkennen geben, offenbaren *vultibus iram.

cŏnflāgrātĭō, ōnis, *f.* [conflagro] (*selt.*) das Verbrennen.

cŏn-flāgrō, 1. aufbrennen, ganz in Flammen aufgehen classis incendio; flammis castra; *übertr.* u. *tp.* incendio invidiae ein Opfer des Hasses werden; incendio alieni indicii, quo Scipio damnatus erat in der Klagesache eines dritten ꝛc. ein Opfer der Gerechtigkeit; flammā amaris; quā (= cuius rei) invidiā esset viro conflagrandum.

cŏnflĭctĭō, ōnis, *f.* [confligo] *kloss.* nur *tp.* der Konflikt, Streit.

cŏnflĭctō, 1. [*frequent* v. confligo] *eigtl.* immer wieder zusammenschlagen 1) *selt.* im *act* a) *trans.* hart mitnehmen, zerrütten per scelera rem publicam *Tac.* b) *intrans.* zusammenstaßen, ins Gedränge kommen, mit etw. streiten, sich herumschlagen mit cum huiusmodi malo *Ter.* 2) im *pass.* a) mit jmdm. ab. etw. sich herumschlagen, im Kampfe liegen, zu kämpfen haben cum alqo; cum adversa fortuna. b) alqa re u. ab alqo durch etw. ab. v. jmdm. hart mitgenommen, heimgesucht, bedrängt werden, ins Gedränge kommen incommodis; vitiis tempestatis, multis difficultatibus; ab alqo diuturnioribus molestiis; *absol.* ins Gedränge kammen, einen schweren Stand haben *Tac.*

cŏnflĭctŭs, ūs, *m.* [confligo] Zusammenschlagen, Zusammenstoß lapidum, nubium; corporum (im Kampfe).

cŏn-flīgō, flīxī, flĭctŭm, 3. zusammenschlagen, -staßen; *intrans.* feindlich zusammenstaßen a) *eigtl.* naves graviter inter se. b) aneinander geraten, sich schlagen mann cum hoste c. immane quiddam et beluram simile est; armis, classe; acie cum alqo; proelio; contra, adversus alqm; *absol.* *venti; *selten* v. Streit vor Gericht leviore actione; oft v. Kampf, Widerstreit der Dinge copia cum egestate, causae inter se.

cŏn-flō, 1. *eigtl.* zusammenblaſen, -wehen 1) durch

Blaſen anſachen ignem *Plaut.*; qnorum opera id conflatum (esse) incendium *Liv.*; *tp.* politiſche Zuſtände wie einen Brand anfachen, anſchüren, anſtiften, erregen bellum, tumultum, seditionem. 2) v. Metallen einſchmelzen, umſchmelzen *falces conflantur in enses. *Hierr. tp.* una ex duabus naturis conflata videtur wie aus einem Guß gebildet; horum consensus conspirans et paene conflatus innigſte, vollſtändigſte; monstrum tam ex contrariis naturae studiis conflatum in dem ſo entgegengeſetzte Richtungen des Charakters vereinigt ſind; magnum exercitum mit verächtlichem Nebenbegriff, zuſammenwürfeln; pecuniam zuſammenſchlagen, aes aliennm auflauſen laſſen; auch gleichſam ſchmieden, anſtiften, bewerkſtelligen crimen, iniuria novo sceleve conflata, unde hoc totum conflatum mendacium est? alicui periculum; crimen invidiamque in alqm; iudicia domi ausheden.

cōn-flŏ, flŭxī, 3. 1) zuſammenfließen (v. Flüſſen) coniungi et c.; in unum. 2) *tp.* zuſammenſtrömen, -lauſen, -kommen ad alqm; *apes arbore summâ; Athenas et in hanc urbem ex diversis locis; ad haec studia wenden ſich zu dieſen St.; laus, honos, dignitas ad ipsos ſtrömt ihnen zu. — *Partic.* **cōnflŭēns,** ĕntĭs, od. **-ŏntēs,** ĭum, *m.* als *subst.* Zuſammenfluß zweier Flüſſe, der Ort, wo ſie zuſammenfließen confluens Mosae et Rheni; ad confluentes collocat castra; *dah.* **Cōnflŭĕntēs,** ĭum, *f.* die am Einfluß der Moſel in den Rhein gelegene Stadt Koblenz.

cōn-fŏdĭō, 3. 1) umgraben, umarbeiten hortum *Plaut.* 2) durchbohren, -ſtechen, durch Stiche od. Hiebe töten alqm, alqm telo, Caesar tribus et viginti plagis confossus est; im Bilde tot iudiciis confossi (ſchon geſchlagen); *insbes.* †alqd notis ein Wort, einen Vers, eine Stelle mit einem Querſtrich (÷, gr. *ὀβελὸς περιεστιγμένος*) als anſtößig od. überflüſſig bezeichnen.

cōnfŏrĕ ſ. confuit.

cōnfōrmātĭō, ōnĭs, *f.* [conformo] 1) Geſtaltung, Geſtalt, Bildung einer Sache lineamentorum; c. qnaedam et figura totius oris et corporis. 2) *tp.* m. *gen. obj.*, verborum, vocis richtige Wortfügung, Tonbildung; omnium officiorum; m. *gen. subj.* ratio quaedam conformatioque doctrinae eine methodiſche, angemeſſene Bildung durch Wiſſenſchaft; *insbes.* als philoſ. *t. t.* c. animi od. bl. c. Vorſtellung; Begriff, als rhet. *t. t.* figürliche Redeweiſe, Redefigur nullus fere ab eo locus sine quadam c. sententiae dicitur: inter c. verborum et sententiarum hoc interest, quod etc.; in sententiarum ornamentis et c.

cōn-fōrmō, 1. bilden, geſtalten, mundus a natura conformatus; natura nos ad maiora quaedam ausbilden, ſchulen animum et mentem meam cogitatione hominum excellentium; se ad voluntatem alcis.

cōnfŏssĭŏr, *adj. comp.* [confodio] durchbohrter *Plaut.*

cōn-frăgōsŭs, *adj.* 1) uneben, holprig locus, via; confragos holperige Stellen *Lic.* 2) *tp* auf Schrauben geſtellt condiciones *Plaut.*

cōn-frĕmō, frĕmŭī, 3. zuſammen murren *Ov. met.* 1, 199 (Merkel: contremuere).

cōn-frĭcĕō, 1. bereiben, abreiben, genua heftig bittend berühren *Plaut.*; caput atque os suum unguento.

cōnfrĭngō, frēgī, frāctŭm, 3. [com u. frango] zuſammenbrechen, zerbrechen digitos; fores caedendo; (*Plaut.*) fores pulsando pedibus; (*Plaut.*) tesseram ſ. tessera c); *tp.* zunichte, zu Schanden machen consilia senatoria; (*Plaut.*) rem ſein Vermögen vertun.

cōn-fŭgĭŏ, 3. ſeine Zuflucht nehmen, flüchten in silvas; ad aram, ad alqm; *übertr.* ad opem iudicum, in misericordiam alcis, ad clementiam, ad virtutem; (*Ter.*) neque tu scilicet eo nunc confugies (die Ausflucht nehmen).

cōnfŭgĭŭm, ĭī, *n.* Zufluchtsort, Zuflucht.

cōnfŭĭt [com u. fuo], fŭtūrŭm, fŏrĕ es war zugleich, trat zugleich ein confido confuturum *Plaut.*, spero confore *Ter.*

cōn-fŭlgĕō, — — 2. erglänzen *Plaut.*

cōn-fŭndō, fūdī, fūsŭm 3. 1) zuſammengießen, -ſchütten, vermiſchen unâ multa iura (Brühen) *Plaut.*; ius herbis (*dat.*) *Hor.*; *pass.* ſich vermiſchen mit, rinnen in *cruor in fossam; *Alpheus Siculis undis (*dat.*); *tp.* a) vereinigen, vermiſchen, vermengen vera cum falsis; duos populos in unum; †summa imis confundi, oratio confusa a pluribus v. mehreren gemeinſchaftlich verfaßt; sermones confunduntur in unum das Gerede wird allgemein; *geſchlechtlich vermiſchen panthera confusa camelo d. i. Giraffe. b) in Unordnung bringen, vermengen, verwirren, durch einander werfen signa et ordines peditum et equitum, iura gentium; *confusae stragis acervus; *ora fractis in ossibus; †pavor notas oris die Geſichtszüge entſtellen, unkenntlich machen; *vultum Lunae trüben; *foedus verletzen; auch durch Verwirrung erregen *proelia cum Marte. c) verwirren, aus der Faſſung bringen animos, alqm dicentem. 2) überall hingießen cibus in venam confunditur verbreitet ſich; *tp.* in totam orationem überall anbringen; confusa defensio ſich über alles verbreitende.

cōnfūsĭō, ōnĭs, *f.* [confundo] das Zuſammengießen, 1) Vermiſchung. 2) Verbindung, Vereinigung, Verſchmelzung haec coniunctio confusioque virtutum. 3) Verwirrung ante hanc c. temporum (der Verhältniſſe); suffragiorum, (*Tac.*) oris Verwirrung der Geſichtszüge aus Scham, das Erröten.

cōnfūsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. confundo] verwirrt, unordentlich c. erat contio; †confusissimus spectandi mos, †agmen, *strages durcheinanderliegende Tote; *tp.* aus der Faſſung gebracht, verſtört, entſtellt confusus animo od. bl. c.; ex recenti morsu animi *Liv.*, vultus, animus, pudore, †ore c., †confusior facies. — **cōnfūsē,** *adv.* m. *comp.* ohne Ordnung, verwirrt loqui, agere, c. et permixte.

cōnfūtō, 1. a) niederhalten, Einhalt tun, dämpfen dolores, audaciam alcis. b) durch die Rede jmdm. den Mund ſtopfen alqm, alqm verbis, dictis *Ter.* c) eine Behauptung, Meinung wider-

legen crimina verbis, opinionis levitatem, argumenta Stoicorum.

cŏngĕlō, 1. [com u. gelu] 1) *trans.* etw. zum Gefrieren bringen congelatur oleum; *überh.* verdichten, verhärten, gerinnen machen *rictus in lapidem. 2) *intrans.* zufrieren Hister; *ſich verdichten, verhärten; im Bilde congelasse nostrum amicum otio untätig geworden, eingefroren *Cic. fam.* 2, 13, 3.

cŏngĕmĭnātĭō, ōnis, *f.* [congemino] Verdoppelung, *scherzh.* Umarmung *Plaut.*

cŏngĕmĭnō, 1. verdoppeln ictus crebros ensibus (wiederholte Hiebe austeilen mit ꝛc.); securim viro per ossa wiederholt hauen ꝛc.

cŏn-gĕmō, 3. laut ſeufzen; *vom Baum supremum.

cŏngĕr, grī, *m.* [γόγγρος] Meeraal.

cŏngĕrĭēs, ēī, *f.* [1. congero] Haufen, Maſſe (unordentlich zuſammengeworfener Dinge) *silvae, *Holzſtoß; *v. Chaos.

1. **cŏn-gĕrō**, 3. 1) zuſammentragen, ſammeln, anhäufen, aufſtapeln vim salis, †frumentum in praesidia, grana tritici alcui in os, *congesta cubilia blattis (*sc.* adederunt favos) d. i. Schaben, die haufenweiſe ihr Lager in den Zellen aufgeſchlagen; *aliae plagae congeruntur mortuo führt man auf ꝛc.; †tela in alqm werfen auf ꝛc.; *aram sepulcri arboribus zuſammentragend errichten aus ꝛc.; *oppida manu erbauen; *culmen caespite; *quo (*adv.*) c. (*sc.* nidum) palumbes zu Neſte getragen, geniſtet; *tp.* auf . . . häufen, überhäufen, jmdm. aufbürden c. omnia ornamenta, ingentia beneficia in alqm; maledicta in fratrem; in unum omnia; causas vastati agri in alqm beimeſſen; 2) auch v. der Rede zuſammenfaſſen operarios omnes; (turba patronorum) quam ego congessi in hunc sermonem.

2. **cŏngĕrō**, ōnis, *m.* [1. congero] Zuſammenträger, v. Diebe *Plaut.*

cŏngĕrrō, ōnis, *m.* [com u. gerrae] der Genoſſe im Paſſenreißen *Plaut.*

cŏngĕstĭcĭŭs, *adj.* [1. congero] zuſammengehäuft, aufgeſchüttet agger ex materia.

cŏngĕstŭs, ūs, *m.* [1. congero] 1) das Zuſammenhäufen copiarum *Tac.*; das Zuſammentragen der Vögel, Bauen, Niſten *Cic. div.* 2 § 68. 2) das Zuſammengetragene, die Maſſe, der Haufen *Tac.*

cŏngĭālĭs, ĕ, *adj.* [congus] einen Congius enthaltend *Plaut.*

cŏngĭārĭum, ĭī, *n.* [congius] *eigtl.* ein *adj.*, *sc.* donum, ein Maß (congius) Lebensmittel, ſpäter *gew.* in Geld, den Ärmeren im Volke, Mann für Mann v. Magiſtratsperſonen od. einzelnen Großen, ſpäter v. den Kaiſern als Geſchenk gegeben, auch zuweilen an die Soldaten od. Günſtlinge ausgeteilt, eine Spende.

cŏngĭŭs, ĭī, *m.* römiſches Maß flüſſiger Dinge, enthaltend 6 sextarii, = ⅛ einer amphora.

cŏn-glăcĭō, 1. gefrieren frigoribus aqua; *tp.* (*Cael.* in *Cic. ep.*) tribunatus Curioni nostro c. friert ein, geht untätig vorüber.

cŏn-glĭscō, — — 3. fortglimmen, *bildl.* ſich allmählich wieder erheben genus tnum *Plaut.*

cŏnglŏbātĭō, ōnis, *f.* [conglobo] das Zuſammenhäufen, -drängen *Tac.*

cŏn-glŏbō, 1. 1) zuſammenrollen, -ballen, abrunden mare conglobatur; terra undique ipsa in sese nutibus suis conglobata; astra nixu suo c. 2) *tp.* maſſenhaft zuſammendrängen, -häufen, -ſcharen uti quosque fors; eos fortuna similis; se in unum; ingens multitudo conglobata in unum; definitiones conglobatae.

cŏnglūtĭnātĭō, ōnis, *f.* [conglutino] Zuſammenleimung *Cic. Cat. m.* § 72; c. verborum die nach den Regeln des Wohlklanges bewirkte Zuſammenfügung der Worte *Cic. or.* § 78.

cŏn-glūtĭnō, 1. *tp.* eng od. künſtlich verbinden, zuſammenknüpfen, -ſetzen, knüpfen, befeſtigen (*bisw.* mit verächtlichem Nebenbegriff) meretricios amores nuptiis *Ter.*, amicitias c.; hominem natura optime conglutinavit, dissolvit; ex his (libidine, crudelitate etc.) totus conglutinatus est.

cŏngraecō, 1. [com u. graecor] auf griechiſche Art verpraſſen *Plaut.*

cŏn-grātŭlŏr, *dep.* 1. vereinigt beglückwünſchen libertatem civitati concordiamque restitutam zur Wiederherſtellung der Freiheit *Liv.*; *absol. Plaut.*

cŏngrĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. (*inf.* congrediri, *fut.* congredibor *Plaut.*) [com u. gradior] zuſammenkommen, -treffen a) *überh.* zufällig od. abſichtlich cum alqo, inter se, cum Transrhenanis ſich vereinigen mit ꝛc.; qui in itinere congressi = cum Caesare qui in itinere erat c. *Caes. b. G.* 4, 11, 1; *absol.* b) zum Handgemenge kommen, kämpfen armis, proelio cum alqo, contra alqm, impari numero, *in proelia, *alcui; *absol.*; auch v. einem Streit mit Worten vor Gericht.

cŏngrĕgābĭlĭs, ĕ, *adj.* [congrego] geſellig oxamina apium *Cic. off.* 1 § 157.

cŏngrĕgātĭō, ōnis, *f.* [congrego] das geſellige Zuſammenleben (v. Menſchen u. Tieren).

cŏngrĕgō, 1. [com u. grex] 1) zu einer Herde verſammeln, zuſammenſcharen apium oxamina congregantur. 2) *überh.* zuſammenſcharen, geſellen, vereinigen dissipatos homines c., homines dispersos in unum locum; oft se od. congregari cum alqo *absol.*; signa in unum locum *Tac.*; turbam verborum *Quint.*

cŏngrĕssĭō, ōnis, *f.* [congredior] das geſellige Zuſammenkommen in congressionibus familiarum; prima maris et feminae *Cic.*

cŏngrĕssŭs, ūs, *m.* [congredior] 1) Zuſammenkunft, auch v. Tieren hominum; in congressum alcis venire mit jmdm. zuſammenkommen. 2) das feindliche Zuſammentreffen, -ſtoßen, der Angriff cum navibus; primo c.

cŏngrŭēns, ēntis, *adj.* [*partic.* v. congruo] 1) mit etw. anderem übereinſtimmend, zu etw. paſſend alcui rei, cum alqa re. 2) mit ſich ſelbſt übereinſtimmend, gleichförmig, einſtimmig clamor *Liv.*; †ceteris membris usque ad imos pedes aequalis et c. proportioniert. — **cŏngrŭēntĕr**, *adv.* mit etw. übereinſtimmend, zu etw. paſſend naturae, dicere.

†**cŏngrŭēntĭă**, ae, *f.* Übereinſtimmung, Symmetrie morum, membrorum.

cŏngrŭō, ŭī, — 3. [com u. ungebräuchl. gruo] 1) (*selt.*)

zuſammentreffen, -kommen, -ſtoßen dies c. ad eandem metam solis, unde orsi sunt treffen ein auf ꝛc. 2) *tp.* a) dem Weſen nach zuſammen-, übereintreffen, zuſammen-, zu einander paſſen, ſtimmen, harmanieren, einander entſprechen valde eius sermo cum tuis litteris; quae dicuntur c. cum causa, alcui rei, inter se, linguâ, moribus, suopte ingenio in eum morem; sermo inter omnes die Ausſage aller ſtimmte überein; sidera cum caeli motu bewegen ſich mit dem H., animi corporum doloribus congruentes die körperlichen Leiden mit empfindend; non omni cansae c. unum orationis genus. b) der Geſinnung od. Meinung nach ſtimmen, harmanieren, einig ſein mulier mulieri magis c., inter se *Com.*, de alqa re, omnium in unum sententiae. c) der Zeit nach paſſen, ſtimmen dies mensesque cum solis lunaeque ratione, ad id ipsum; (*Tac.*) forte c. ut es traf ſich zugleich, daß.

cŏngrŭŭs, *adj.* (*vorkl.* u. *ſpät.*) = congruens.

cŏnĭă = ciconia, w. ſ.

cŏnĭcĭŏ, iēcī, iĕctŭm, 3. (*archaist.* coniexit ſt. coniecerit *Plaut.*) [com u. iacio] 1) zuſammenwerfen, -bringen, -tragen sarcinas in acervum, in medium; *tp.* die Kennzeichen od. Tatſachen zuſammenſtellend vermuten, mutmaßen, ſchließen alqd ex alqa re, de alqa re, belle, male coniecta richtige, ungeſchickte Vermutungen, (*Ter.*) ut conicio. *Hierv.* c. somnium alcui (*Plaut.*) deuten, *überh.* etw. Künftiges erraten, wahrſagen, prophezeien quae tempestas impendeat; *prägn.* praeclare coniectum in illam provinciam omen vorausſichtlich angewendet auf *Cic.* 2) hinwerfen, ſchleudern, ſchießen, treiben, ſtoßen tela, pila in alqm, intra vallum; gladium in os adversum; sagittas intra multitudinem; navem in portum (v. Sturm); *tp.* c. culpam in alqm auf jmd. werfen, wälzen, crimen in tempora, maledicta in alqm; c. vocem in disputando (*Cael.* in *Cic. ep.*) hinwerfen, fallen laſſen; *absol.* petitiones ita coniectas die ſo gerichteten Angriffe. 3) v. raſchen Bewegungen, wohin werfen, treiben, richten, wenden alqm in vincula, catenas, carcerem, custodiam, fugam, auxilia in aciem; se in signa manipulosque; se in fugam ſich eilends auf ꝛc. begeben; se sub scalas ſich eilends verſtecken; se in noctem in ꝛc. hineilen, (*Ter.*) se in pedes ſich auf die Beine machen; se in latebram (beim Disputieren), se mente ac voluntate in versum ſich auf das Dichten werfen; oculos in alqm, auch bl. oculos; coniectis oculis mit durchbohrendem Blick; pecuniam in alqd wegwerfen, verſchwenden; alqm in laetitiam frustra *Ter.*; alqm in metum, in terrorem, rem publicam in perturbationes, (*Plaut.*) c. alqm in morbum ex aegritudine; naves in noctem coniectae hineingeraten; *vincula collo umwerfen; Tuberonis sors coniecta est ex senatus consulto es ward für T. gelaſt; qui praetores fuisseut, in sortem conicerentur ſollten laſen.

cŏnĭĕctĭō, ōnĭs, *f.* [conicio] 1) das Werfen nach einem Ziele, das Abwerfen telorum. 2) Deutung somniorum.

cŏnĭĕctō, 1. [*intens.* v. conicio] nur *tp.* vermuten, mutmaßen, etw. ab. auf etw. ſchließen alqd eventu; 'er nach Vermutung marſchieren; †alqd ex alqa re, †c. de alqa re; †*insbes.* erklären, deuten u. ſo prophezeien.

cŏnĭĕctŏr, ōrĭs, *m.* [conicio] Deuter *Plaut.*; Traumdeuter, Wahrſager. *Dav.* **cŏnĭĕctrix,** īcĭs, *f.* Traumdeuterin, Wahrſagerin *Plaut.*

cŏnĭĕctūrā, ae, *f.* [conicio] 1) Mutmaßung, Vermutung, Schluß, Annahme facere, capere de od. ex alqa re c. vermuten, ſchließen; c. alcis rei capere de alqa re; coniecturâ alqd assequi, consequi erraten; c. de se facere v. ſich abnehmen; c. capere, coniecturâ iudicare; afferre c. Anzeige. 2) Deutung v. Träumen od. Wahrzeichen, Wahrſagung, Prophezeiung.

cŏnĭĕctūrālĭs, ĕ, *adj.* auf Mutmaßung beruhend, mutmaßlich rhet. *t. t.* causa.

cŏnĭĕctŭs, ūs, *m.* [conicio] das Zuſammenwerfen, Werfen, Abſchießen, Richten (*bes.* der Geſchoſſe) nach einem Orte hin lapidum, telorum, venire ad c. teli in die Schußweite kommen; *tp.* c. oculorum die Fixierung des Blickes.

***cŏnĭfĕr,** fĕrā, fĕrŭm u. ***cŏnĭgĕr,** gĕrā, gĕrŭm, *adj.* [conus fero u. gero] Zapfen tragend.

cŏnĭĭclō ſ. cŏnĭclō.

cŏnĭtŏr, *dep.* 3. (*inf.* *conitier ſt. coniti) [com u. nitor] 1) ſich mit aller Kraft an od. auf etw. ſtemmen, ſtützen *corpore aus Leibeskräften, *conixi umeris; *insbes.* die Hände od. die Füße gegen den Boden ſtemmen, um aufzuſtehen (parvi) c. ut se erigant, †ad surgendum, in conitendo. 2) ſich nach einem höheren Punkte emporarbeiten, hinaufklimmen, -klettern equitatus summum in iugum virtute; *bildl.* ratio, quae conixa per se et progressa longius fit perfecta virtus; = eniti gebären gemellos *Verg. ecl.* 1, 15. 3) ſich anſtrengen, ſich bemühen invadere hostem; omnibus copiis ſeine ganze Macht aufbieten; quantum animo c. potest; †ad convincendum eum.

†cŏnĭŭgālĭs, ĕ, *adj.* [coniunx] ehelich dii.

cŏnĭŭgātĭō, ōnĭs, *f.* [coniugo] in der Rhetorik etymologiſche Verwandtſchaft der Wörter.

cŏnĭŭgātŏr, ōrĭs, *m.* [coniugo] Verknüpfer, Vereiniger boni amoris *Ct.*

cŏnĭŭgĭālĭs, ĕ, *adj.* [coningium] ehelich.

cŏnĭŭgĭŭm, ĭī, *n.* [com u. iugum] eheliche Verbindung, Ehe. *Hierv.* *a) Begattung, auch v. Tieren. b) *Gatte od. Gattin, auch Geliebte, Liebſchaft.

cŏn-iūgō, 1. (*selt.*) = coniungo, †amicitiam knüpfen; verba coniugata etymologiſch verwandt.

cŏnĭūnctē, *adv.* ſ. coniunctus.

cŏnĭūnctĭm, *adv.* [coniungo] vereint, in Gemeinſchaft petere auxilium suae saluti.

cŏnĭūnctĭō, ōnĭs, *f.* [coniungo] 1) Verbindung, Vereinigung inter homines hominum; mentis cum externis mentibus = Sympathie; vicinitatis auf ꝛc. beruhend; *pl.* necessariorum tuorum mit ꝛc. 2) eheliche, verwandtſchaftliche, freundſchaftliche Verbindung; (*Tac.*, *Iust.*) Verwandtſchaft Caesaris; in *philos.* u. *rhet.* Sprache Begriffsverbindung, in der Grammat. die Kanjunktion.

cŏnĭūnctŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. coniungo] 1) räumlich verbunden, zuſammenhängend sublicae cum omni opere, munitio flumini; †super-

cilia zuſammengewachſene; *dah.* v. Raum; angrenzend loca castris (*dat.*). 2) zeitlich alcis aetati, alcui aetate coniunctior. 3) durch Verwandtſchaft od. Freundſchaft mit jmdm. verbunden, befreundet, verwandt cum alqo vinculis et propinquitatis et affinitatis; ut nosmet ipsi inter nos coniunctiores simus; coniunctissimus huic ordini; propinqua cognatione, sanguine, amicitia; *ehelich verbunden, vermählt digno coniuncta viro; *tp. ulmo marito. 4) *überh.* mit etw. verbunden, vereint, zuſammenhängend, verwandt, übereinſtimmend, wozu gehörend cum alqa re, alcui rei, *c. tela feramus, *e. passibus spatiari; in der *Rhetor. subst. n.* coniunctum, coniuncta Verbindung. — **cŏnlūnctē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) verbunden, in Verbindung, zugleich (vgl. simul, unâ) c. re verboque risus movetur; e. cum reliquis rebus nostra contexere; si c. sit elatum hypothetiſch; quorum (verborum) ratio nobis primum simpliciter videnda est, deinde e. 2) befreundet vertraut, freundſchaftlich vivere cum alqo c., coniunctissime.

cŏn-lŭngō, 3. 1) räumlich verbinden, vereinigen, naves, navi alteram, naves cum castris munitione, montem murus cum oppido; quae (loca) Caesaris castris erant coniuncta nahe; *dextras; dextram dextrae; *dah.* †nahe bringen, equum equo Quadrati dicht an das Pferd ꝛc. heranſprengen; coninngi aneinander geraten navibus coniunctis; eine Zeit mit der andern verbinden, noctem diei hinzunehmen zu *Caes. b.* c. 3, 13, 2. 2) †Schriftliches anfügen panca commentario. 3) *tp.* a) im allgemeinen alqd cum alqa re; cansam alcis cum communi salute, arma finitimis, se cum alqo, †se alcui, coniungi cum alqo, *foedere alcui; bellnm gemeinſchaftlich führen; *insbes.* als milit. *t. t.* Truppen mit ſich vereinigen, zu ſich od. einem andern ſtoßen laſſen eas cohortes cum exercitu suo; c. se od. copias, exercitum, castra mit u. ohne cum alqo; †alqm sibi; *dag.* c. castra castris Lager gegen Lager aufſchlagen (v. zwei feindlichen Heeren); vocales zuſammenziehen in der Ausſprache; alqm cum deorum lande gleich den Göttern loben; e duplici genere voluptatis coniunctus est (Epicurus) zuſammengeſetzt aus *Cic. fin.* 2 § 44. b) durch Ehe od. Liebe verbinden *alqm secum, †alqm sibi, *amantes. c) durch Verwandtſchaft od. Freundſchaft vereinigen alqm secum affinitate, multos sibi amicitiâ; optimum quemque hospitio atque amicitiâ; auch knüpfen, ſchließen, ſtiften amicitiam, amicitias; necessitudinem, societatem; nuptiae sceleris societate.

cŏnlūnx, ŭgis, c. [coniungo] Gemahlin; (*unkl.*) der Gemahl; **pl.* Ehepaar, *Braut, Geliebte.

cŏnlūrātĭō, ōnis, *f.* [coniuro] 1) das Zuſammenſchwören, der gegenſeitig geleiſtete Eid adversarios eius coniuratione confirmat; als milit. *t. t.* die gemeinſame eidliche Verpflichtung der bei einem plötzlichen Kriege Aufgebotenen. 2) Verſchwörung, Komplott c. nobilitatis facere; *meton.* die Verſchworenen.

cŏn-lūrō, 1. 1) zuſammen ſchwören, als milit. *t. t.* gemeinſchaftlich, in Maſſe den Fahneneid leiſten omnes; sese non abituros esse; quos consul coniuratos haberet in Eid genommen; *überh.* inter nos c. (wir haben uns geſchworen); *tp.* a) *zuſammen ſtimmen, ſich vereinigen alterius altera poscit opem res et e. amice. b) *ſich zum Kampf vereinigen agmina, arma coniurata, coniuratae mille rates. 2) im üblen Sinne ſich verſchwören, ein Komplott bilden cum alqo, cum alqo in omne flagitium; contra rem publicam; m. ut; m. *inf. Sall.*; *subst.* **cŏnlūrāti,** ōrum, *m.* die Verſchworenen.

conlux ſ. coninnx.

cŏnīvĕō, nīvī od. nīxī (beides *selt.*), 2. 1) v. den Augen ſich ſchließen od. geſchloſſen ſein, v. Menſchen die Augen ſchließen, oculis samna coniventibus; †ad minima tonitrua et fulgura. 2) *tp.* a) einſchlafen, ſchläfrig werden virtus blandimentis sapita. b) ein Auge zudrücken, durch die Finger ſehen in alqa re.

conl . . . ſ. coll . . .

Cŏnōn, ōnis, *m.* 1) atheniſcher Feldherr von 413—393. 2) Aſtronom u. Mathematiker aus Samos zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus um 230.

cōnōpēum, ī, *n.* [*κωνωπεῖον*] ein beſonders in Ägypten gebräuchliches Mückennetz zum Abwehren der Mücken, auch die mit einem ſolchen Netz verhangene Lagerſtätte.

cōnŏr, *dep.* 1. verſuchen, unternehmen, ſich zu etw. entſchließen alqd, magnum opus, alqd de eruptione; m. *inf.*; prius cogitare consuevit quam c.; manibus pedibusque aus allen Kräften ſich bemühen *Ter.*

cŏnquăssātĭō, ōnis, *f.* [conquasso] ſtarke Erſchütterung, Zerrüttung valetudinis *Cic.*

cŏn-quăssō, 1. ſtark erſchüttern Apulia maximis terrae motibus conquassata; *tp.* erſchüttern, zerrütten nationes illius anni furore conquassatae, omnes provinciae.

cŏn-quĕrŏr, *dep.* 3. laut klagen, wehklagen *nequicquam ignaris auris, †in senatu; aus Unwillen über Unrecht ſich heftig beſchweren über etw. alqd, alqd pro re publica, inopiam inter se; apud patres vim atque iniuriam dictatoris; nihil de alqa re cum alqo.

cŏnquĕstĭō, ōnis, *f.* laute Klage.

cŏnquĕstū, *abl. m.* = conquestione *Lir.* 8, 7, 21.

cŏn-quĭēscō (*perf. sync.* conquiesti, *inf.* conquiesse), 3. zur Ruhe kommen 1) ruhen, ausruhen, raſten ante iter confectum; ab, ex alqa re; meridie; sub armis. 2) *tp.* a) untätig ſein, ſtill ſtehen, darnieder liegen navigatio, sica, vectigal. b) v. der Ruhe des Gemütes Ruhe gewinnen animus; nec nocte nec interdiu virum c. pati Ruhe laſſen; *insbes.* ſich durch etw. befriedigt od. beruhigt fühlen in studiis; in amici mntua benevolentia.

cŏn-quĭnīscō, 3. zuſammen- od. niederkauern *Plaut.*

cŏnquīrō, sīvī, sītŭm, 3. [com u. quaero] 1) zuſammenſuchen, -bringen; auftreiben naves toto flumine, quam plurimum pecoris ex agris; colonos, pecuniam, sacra. *Dav. tp.* a) eifrig aufſuchen, auf etw. ſinnen voluptates; Soldaten ausheben

omnes sagittarios conquiri inbet. b) zuſammenſuchend etw. ſchaffen, bilden c. et comparare voluptatem; alqd sceleris et flagitii zu begehen ſuchen. 2) v. mehreren zuſammen jmd. aufſuchen, zu fangen ſuchen alqm.

cŏnquīsītĭō, ōnĭs, *f.* das Zuſammenſuchen, Bei-, Auftreibung, Nachſpürung pecuniarum, sacrorum; ſtrengere Aushebung v. Soldaten.

cŏnquīsītŏr, ōrĭs, *m.* 1) Werber. 2) (*Plaut.*) Auflaurer, geheimer Auſpaſſer.

cŏnquīsītŭs, *adj.* m. *sup.* ausgeſucht, ausgewählt c. et electi coloni; conquisitissimae epulae.

cōn-saepĭō, 4. umzäunen †bustum. Häufiger *partic.* **cōnsaeptŭs,** locus saxo, cratibus.

cōnsaeptŭm, ī, *n.* Umzäunung, Gehege *Liv.*

cōnsălūtātĭō, ōnĭs, *f.* [consaluto] gleichzeitige Begrüßung mehrerer.

cōn-sălūtō, 1. v. mehreren gleichzeitig begrüßen alqm; inter se ſich gegenſeitig; auch begrüßend anreden als ꝛc., begrüßend ſo od. ſo nennen utrumque regem sua multitudo; legati eum dictatorem; eam Volumniam.

cōnsānēscō, sānŭī — 3. [com u. sanus] geneſen, heilen *Cic.*

cōn-sānguĭnĕus, *adj.* *blutsverwandt, verwandt, *bes.* geſchwiſterlich arietes, umbrae, turba; *dah. subst.* **-ĕus,** ī, *m.* der Blutsverwandte, *insbes.* Bruder; *Leti Sopor; *-ĕă, ae, *f.* die Blutsverwandte, *insbes.* Schweſter.

cōnsānguĭnĭtās, ātĭs, *f.* Blutsverwandtſchaft, Verwandtſchaft *Verg., Liv.*

†**cōn-saucĭō,** 1. ſtark verwunden, et crus et utrumque bracchium consanciatus.

cōn-scĕlĕrātŭs, *adj.* m. *sup.* mit Verbrechen befleckt, frevelhaft, verrucht conscleratissimus dux; vultus, mens, impetus.

cōn-scĕlĕrō, 1. mit einem Verbrechen beflecken aures *Liv.*, *domum, *oculos videndo.

cōnscĕndō, ĕndī, ēnsŭm, 3. [com u. scando] aufod. in etw. ſteigen, etw. beſteigen vallum, equum, *in equum, *†currum; v. der Sonne *orbem caeli conscendisse = Mittag ſein. *Insbes.* c. navem, auch in navem (in naves), *absol.* c. ein Schiff beſteigen, an Bord gehen, ſich einſchiffen Tarento, um v. Tarent abzuſegeln = zu T.; *†u. einm. *Liv.* 44, 35, 14 classem; *aequor navibus unter Segel gehen; im Bilde conscende nobiscum (das Staatsſchiff) et quidem ad pnppim; *landis carmen ſich aufſchwingen zur Höhe des Lobgeſanges.

cōnscēnsĭō, ōnĭs, *f.* das Einſteigen, in naves Einſchiffung *Cic. de div.* 1 § 68.

cōnscĭentĭă, ae, *f.* [conscio] 1) Mitwiſſen, Mitwiſſenſchaft mit anderen, mit *gen. subj.* omnium borum; m. *gen. obj.* asciscere alqm in conscientiam facinoris einweihen in *Tac.*; consilia conscientiaeque eiusmodi facinorum *Cic. p. Clu.* § 56; *absol.* conscientiae contagio; †publica c. das Einverſtändnis des Staates; †simulatâ c.; auch der Kreis der mitwiſſenden Perſonen qnis nomen meum in conscientia istius facti audivit? *Cic. Phil.* 2 § 25. 2) das Mitwiſſen mit ſich ſelbſt a) Bewußtſein, Gefühl pulcherrimi facti, peccatorum; (*Sall.*) ex nullo c. de culpa im Bewußtſein meiner Schuldloſigkeit; *bisw. insbes.* Selbſtbewußtſein, Selbſtgefühl, *Überzeugung. b) Gewiſſen recta, praeclara, egregia, †bona; optimae mentis, mala, auch bl. c. gutes Gewiſſen; c. animi u. bl. c. böſes G.; auch *pl.* suae quemque malae cogitationes et c. animi terrent die Regungen des Schuldbewußtſeins, Gewiſſensbiſſe maleficiorum.

cōn-scĭndō, 3. zerreißen epistulam; (*Ter.*) c. alqm capillo jmdm. die Haare zerzauſen; *tp.* herunterreißen, conscindi sibilis ausgezischt werden; ab optimatibus c.

cōn-scĭō, — — 4. ſich bewußt ſein nil conscire sibi *Hor. ep.* 1, 1, 61.

cōn-scīscō, 3. 1) gemeinſam beſchließen, als *t. t.* im Staatsleben bellum, auch m. ut. 2) ſich zu etw. entſchließen, aus freiem Entſchluſſe ein Übel wählen, ſich zufügen sibi mortem od. bl. c. mortem, necem ſich den Tod geben, sibi exsilium, fugam; facinus in se ac suos foedum laben auf ꝛc., (*Tac.*) turpem fugam.

cōnscĭus, *adj.* [conscio] 1. mitwiſſend, *bes. subst.* Mitwiſſer, (-scia Mitwiſſerin), Teilnehmer, Vertrauter alcui facinoris od. facinori, mendacio alcis; coniurationis der Mitverſchworene; deorum des Willens der Götter; c. mihi fuit in privatis rebus; (*selt.*) facinori wiſſend um ꝛc. *connubiis aether, *sacris nox, *cista sacris, conscii quae gerantur; *absol.* conscios celare; *nox, *silva. 2) bei ſich ſelbſt etw. wiſſend, ſich bewußt, ſelbſtbewußt sibi alcis iniuriae; c. mihi sum; *absol.* conscii sibi, *virtus der Tugend Bewußtſein; ſchuldbewußt animus.

cōn-scrĕŏr, 1. ſich ſtark räuſpern *Plaut.*

cōnscrĭbĭllō, 1. [*dem.* v. conscribo] bekritzeln, *scherzh.* striemig ſchlagen latuscnlum . . nates *Ct.*

cōn-scrībō, 3. *eigtl.* zuſammenſchreiben 1) auf eine Liſte ſchreibend zuſammenrufen, ſammeln a) c. milites, legiones, exercitus ausheben. b) zu einer gewiſſen Bürgerklaſſe auswählen centurias equitum; *insbes.* zu Wahlumtrieben geworbene Bürger verzeichnen. Wer ſich beſtechen laſſen wollte, meldete ſich bei dem *magister collegii*, dem Präſidenten des politiſchen Wahlvereins, und ward dann eingetragen (conscrib.) als Mitglied des *collegii sodalicii.* Collinam novam delectu perditissimorum hominum *Cic. p. Mil.* § 25. c) in die Senatorenliſte eintragen, *dah.* patres conscripti, *eigtl.* patres et c. Patrizier u. Eingetragene (weil nach Vertreibung des Tarquinius, der viele Senatoren hatte ermorden laſſen, der Senat aus dem Ritterſtande ergänzt war), die gewöhnliche Anrede an ſämtliche Senatoren; *sing.* pater conscriptus factus est *Cic. Phil.* 13 § 28; **subst.* **cōnscrīptŭs,** *m.* Senator. d) als Koloniſten einſchreiben. 2) ſchreibend zuſammenſetzen, verfaſſen, ſchreiben legem, testamenta, epistulam, pro salutaribus mortifera (v. Arzt) verſchreiben. 3) *vollſchreiben mensam vino; *übertr.* (*scherzh.*) quasi in libro cum scribuntur calamo litterae, stilis me totum usque ulmeis conscribito *Plaut.*

cōnscrīptĭō, ōnĭs, *f.*, *pl.* ſchriftliche Aufzeichnungen, falsae quaestionum Fälſchung der Verhörsprotokolle.

cōn-sĕcō, 1. in Stücke zerſchneiden.

cōnsĕcrātĭō, ōnis, *f.* [consecro] Weihe, Heiligung, wodurch etw. den Göttern geweiht u. dadurch unverletzlich wird domus, honorum; leges aut poenae Unverbrüchlichkeitserklärung; capitis (ſ. consecro); Apotheoſe der Kaiſer.

cōnsĕcrō, 1. [com u. sacro] 1) weihen, heilig machen (indem man etw. dem profanen Gebrauche entzieht und ihm eine religiöſe Beſtimmung od. Beſchaffenheit gibt; vgl. dico, dedico, inauguro) manubias Musis; Gracchi bona; (*Iac.*) locos ac nemora; origines suas ſich ſelbſt eine göttliche Herkunft beilegen; utilitas artis deorum inventioni consecrata die Erfindung der Kunſt iſt wegen ihres Nutzens den Göttern beigelegt worden; consecratam opinionem in illo sanctissimo Hercule; caput alcis jmd. dem Untergange weihen; ihn verwünſchen; veterem Carthaginem für heiligen Boden erklären, ſo daß es nicht wieder aufgebaut werden durfte; *Aeacum virtus et favor vatum divitibus c. insulis verſetzt als einen Geweihten, Heiligen in ꝛc.; prope ad immortalitatis et religionem et memoriam consecrantur ſie werden faſt zu unſterblichen Weſen erhoben u. erlangen ein ewiges Andenken *Cic. p. Mil.* § 80; *tp. c.* se patriae aufopfern; qui certis quibusdam sententiis addicti et quasi consecrati sunt unbedingt ergeben. 2) für einen Gott erklären, zu einer Gottheit erheben Liberum; †Olympiadem immortalitati; *tp.* dem Ruhme nach unſterblich machen, verewigen cuius . . ingenii magnitudo Platonis memoriā et litteris consecrata; amplissimis monumentis memoriam nominis suis.

cōnsĕctārĭŭs, *adj.* [consector] (*selt.*) folgerecht; *subst. n. pl.* Schlußfolgen, Folgeſätze.

cōnsĕctātĭō, ōnis, *f.* [consector] Trachten und Streben nach etw. concinnitatis.

cōnsĕctātrīx, īcis, *f.* [consector] Anhängerin, Freundin voluptatis *Cic. off.* 3 § 117.

cōnsĕctĭō, ōnis, *f.* [conseco] das Zerſchneiden.

cōn-sĕctŏr, *dep.* 1. 1) begleiten, einer Perſ. od. Sache nachgehen alqm *Com.*; rivulos; *tp.* c. verba ſich an ꝛc. halten; plura (in der Rede) aufzählen; alqd imitando nachahmen, opes et potentiam, vitium. 2) verfolgen, nachſetzen hostes, alqm clamoribus, alqm per speciem simultatis, alqm stricto gladio; einholen alqm, naves.

cōnsĕcūtĭō, ōnis, *f.* [consequor] Folge a) als *t. t.* in philoſ. Spr. ipsa detractio molestiae c. voluptatis affert hat zur Folge; auch die Schlußfolge. b) in der Rhetorik die (grammatiſch) richtige Aufeinanderfolge verborum.

cōn-sĕnĕsco, sĕnŭī, — 3. 1) *†alt werden, altern *in armis socerorum *Hor.*; *v. Sachen haud nlla carina. 2) in üblem Sinne alt und ſtumpf, ſchwach, kraftlos, hinfällig werden, verkommen, abnehmen, *insbes.* an politiſchem Anſehen, Einfluß verlieren maerore et lacrimis, in exsilio, ad Veios, circa Casilinum, animus c. in affecto corpore, c. vires atque deficiunt, invidia, veteres leges ipsa vetustate.

cōnsēnsĭō, ōnis, *f.* [consentio] Übereinſtimmung, Einigkeit, Harmonie gentium, naturae, tanta universae Galliae c. fuit libertatis vindicandae, ut *Caes.*; omnium divinarum humanarumque rerum über ꝛc. *Cic. Lael.* § 20; in üblem Sinne Verſchwörung scelerata; per hanc c.; *concr.* der Klub der Verſchworenen.

cōnsēnsŭs, ūs, *m.* [consentio] Übereinſtimmung, Einſtimmigkeit, omnium defectionis Teilnahme an ꝛc.; *abl.* consensu nach einſtimmigem Beſchluß, einſtimmig omnium; *tp.* naturae quasi concentus atque c ; c. atque conspiratio virtutum.

cōnsēntānĕŭs, *adj.* [consentio] mit etw. übereinſtimmend, zu etw. paſſend cum alqa re od. alcui rei, alcui; c. sibi est er iſt konſequent. Häufig *impers.* consentaneum est es iſt naturgemäß, vernünftig, natürlich, es ſchickt ſich, ſtimmt mit dem vorhergehenden, m. ut *Plaut.*; m. *acc. c. inf.*; *subst. n. pl.* übereinſtimmende Umſtände *Cic. de or.* 2 § 170.

Cōnsēntĭă, ae, *f.* Hauptſtadt der Bruttier, j. *Cosenza. Dav.* **Cōnsēntīnī**, ōrŭm, *m.*

cōn-sēntĭō, 4. 1) einig ſein, übereinſtimmen, einſtimmig behaupten, beſchließen de alqa re; cum alqo, in alqa re, (*Liv.*) in alqd; (*Iust.*) in Aridaeum regem einſtimmig wählen; ad rem publicam conservandam; ad bellum barbaris inferendum; *studiis Geſchmack finden an ꝛc.; m. *inf.*; m. nt, (in alter Formel b. *Liv.*) consensum est ut; senatus bellum ſtimmt auch für ꝛc.; sibi konſequent ſein; *subst.* consentiens v. gleicher Denkungsart, Geſinnung, einer, der ſympathiſiert simplicem practerea et communem et c., id est, qui rebus iisdem moveatur *Cic. Lael.* § 65. In üblem Sinne ſich vereinigen, ſich verſchwören ad urbem incendendam; contra alqm; belli faciendi causā; *absol.* 2) v. lebloſen Gegenſtänden übereinſtimmen, ſtimmen, paſſen, harmonieren alcui rei, cum alqa re, inter se, sibi; *utrumque nostrum incredibili modo astrum *Hor.*

cōnsĕquēns, ēntis, *adj.* [*partic.* v. consequor] 1) vernunftgemäß; angemeſſen, paſſend; c. est ut scribas. 2) folgerecht, konſequent c. est beatam vitam virtute esse contentam, et quo modo hoc sit c. illi, sic illud huic, ut etc.; in coniunctis (verbis), quod non est c. (gegen die grammatiſche Verbindung der Wörter im Satz, gegen die Syntax) vituperandum est; *subst. n. sing.* u. *pl.* Folgerung.

cōnsĕquēntĭă, ae, *f.* [consequor] (*selt.*) der entſprechende Erfolg einer Sache eventorum *Cic. de div.* 1 § 128.

cōn-sĕquŏr, *dep.* 3. 1) unmittelbar nachfolgen, -gehen, -kommen, gleich auf etw. folgen a) *überh.* alqm, comitibus non consecutis; pars reliqua consequens procumbebat neigte ſich zum Fall *Caes. b. c.* 2, 11, 4. b) der Zahl nach auf etw. od. jmd. folgen alqm aetate, annus qui c., omnes anni consequentes, silentium, mors brevi consecuta est. c) verfolgen, nachſetzen alqm; †*absol.* d) als einem Vorbilde nachfolgen, etw. nachahmen, befolgen alqm, eum morem; alcis sententiam, mediam consilii viam. e) einer Urſache als Wirkung folgen illud ex hoc naturā, pudorem rubor, magna invidia hoc dictum consecuta est die Folge dieſer Worte war ꝛc. f) logiſch aus etw. folgen quae res quamque rem. 2) nachfolgend erreichen a) einholen alqm, copias, alqm litterae, *absol.* b) er-

langen, erreichen opes, fructum amplissimum ex vestro indicio; alqd dicendo durch Reden etw. erreichen, aber alqd in dicendo im Reden Tüchtigkeit erlangen, etw. leisten; (*Nep.*) tanta prosperitas Caesarem est consecuta ist zu teil geworden. e) gleichkommen, in irgend einer Eigenschaft erreichen alqm; verborum prope numerum sententiarum numero. d) mit dem Geiste erfassen, begreifen, erkennen similitudinem veri; omnes illorum conatus investigare atque c. hinter sie kommen; alqd coniecturâ erraten; omnia alcis facta memoriâ c. ant oratione complecti. e) vollständig ausdrücken alcis landes verbis, *omnia verbis.

1. cōn-sĕrō, sēvī, sĭtŭm, 3. 1) besäen, bepflanzen agros; *tp. consitus caecâ mentem caligine geschlagen mit ꝛc.; (*Plaut.*) consitus sum senectute beladen. 2) säen, pflanzen, stecken arborem *Liv.*, *pomum.

2. cōn-sĕrō, sĕrŭī, sĕrtŭm, 3. 1) zusammenreihen, -flechten, -knüpfen, -fügen, verknüpfen, verbinden *toricam hamis auroque; *conserta auro (mit goldner Spange befestigt) pellis; *tp.* †c. sermonem Worte wechseln; *diem nocti; (*Liv.*) exodia conserta fabulis Atellanis; (*Curt.*) navigia vehicula vehiculis, scuta super capita, vir viro, arma armis conserta sunt, conserta robora virorum; *lateri latus. 2) feindlich zusammen-, aneinander bringen manum od. manus, *dextram handgemein werden, cum alqo; pugnam, proelium, certamen, (*Verg.*) proelia anfangen; (*Liv.*) navis sicubi conserta esset in den Kampf mit einem anderen verwickelt ward, c. hand ignotas artes belli inter se versuchten gegen einander; als jurist. *t. t.* ex iure (in iure) manum die Eröffnung eines Eigentumsprozesses durch Handanlegung an die streitige Sache v. beiden Parteien einleiten; *dah.* auch ex iure manum consertum vocare alqm *Cic. de or.* 1 § 41; *Liv.* 30, 31, 8.

cōnsĕrtē, *adv* [2. consero] verknüpft, c. contexteque im innigen Zusammenhange *Cic. fat.* § 32.

cōn-sĕrvă, ae, *f.* Mitsklavin, *fores gleich kollegialische *Plaut.*

cōnsĕrvātĭō, ōnis, *f.* [conservo] Erhaltung, Bewahrung, Aufbewahrung frugum; Aufrechterhaltung, Beobachtung naturae, decoris.

cōnsĕrvātŏr, ōris, *m.* [conservo] Erhalter, Bewahrer, Erretter.

cōnsĕrvātrīx, īcis, *f.* Erhalterin, Bewahrerin sui natura *Cic. fin.* 5 § 26.

cōn-sĕrvĭtĭum, ĭī, *n.* die Dienstgenossenschaft *Plaut.*

cōn-sĕrvō, 1. im unversehrten Zustande erhalten, bewahren; retten exercitum, rem familiarem; alqm am Leben erhalten, Leben u. Freiheit jmdm. schenken, jmd. begnadigen; conservari salvum; auch beobachten, halten leges, ius, fidem, religionem (Eid), ius iurandum; conservatis notatisque temporibus; ordines in Reih' u. Glied bleiben; verba et casibus et temporibus et genere et numero mit den Wörtern in Hinsicht auf Kasus ꝛc., die rechte Konstruktion innehalten; *partic. n.* conservantia erhaltend, quae c. sunt eius status *Cic. fin.* 3 § 16.

cōn-servŭs, ī, *m.* Mitsklave.

cōnsĕssŏr, ōris, *m.* [consido] der neben jmdm. sitzt, Nachbar; im Gericht Beisitzer.

cōnsĕssŭs, ūs, *m.* [consido] Versammlung (im Gerichte, beim Schauspiele, auch im *pl.*).

cōnsīdĕrātĭō, ōnis, *f.* [considero] Betrachtung, Erwägung.

cōnsīdĕrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. considero] 1) v. Sachen reiflich überlegt, bedacht, erwogen indicia, verbum. 2) v. Personen bedachtsam, behutsam, besonnen index, homo, †consideratior factus est. — **cōnsīdĕrātē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* bedächtig, mit Überlegung, besonnen.

cōnsīdĕrō, 1. 1) etw. od. jmd. ruhig betrachten alqd, alqm. 2) *tp.* prüfend, erwägend, mit dem Geist betrachten, reiflich überlegen, bedenken, erwägen alqd, de alqa re cum alqo; (*Ter.*) secum in animo alqd; cum animo suo (animis suis); m. ut od. ne darauf sehen, bedacht sein, daß, daß nicht.

cōn-sīdō, sēdī, sessŭm, 3. 1) sich niedersetzen, niederlassen, besonders v. mehreren in pratulo, *in hortis (v. Vögeln) nisten *sub ilice, *ante focos longis scamnis, *super ripam, *inter ulmos; *m. bl. *abl.* *Insbes.* a) zur Beratung od. Besprechung sich niedersetzen, Sitzung halten ad ius dicendum, in loco consecrato, in hunc reum um zu richten. b) v. einem Heere sich aufstellen, sich lagern in loco, trans flumen, ante oppidum, longe ab castris, inter virgulta, contra alqm. c) dauernd sich niederlassen, Wohnsitz nehmen, sich ansiedeln in Ubiorum finibus, *m. *abl.*, †in novam urbem, ibi. 2) sich senken, einsinken terra, *moenia in ignes, †pulvis; *luctu in ꝛc. versinken. 3) *tp.* a) improbitas eius in mente ist eingewurzelt; in otio sich der Muße ergeben. b) sich legen, nachlassen, aufhören nomen utriusque in praetura hörte mit der Prätur auf; cura, furor, terror; †praesentia satis; †ignis. c) v. der Rede sich senken, abfallen, varie (inuctio verborum) *Cic. de or.* 3 § 191.

cōn-signō, 1. 1) versiegeln, besiegeln tabulas signis, decretum, dotem. 2) bestätigen, verbürgen, verbriefen alqd litteris publicis; *tp.* antiquitas clarissimis monumentis testata consignataque; consignatae in animis notiones (eingezeichnet).

cōn-sĭtēscŏ, sĭtŭī, — 3. verstummen *Plaut.*

cōnsĭlĭārĭŭs, *adj.* [consilium] ratgebend, beratend amicus *Plaut.*; häufig *subst. m.* Ratgeber regis; †Beisitzer bei Gericht.

cōnsĭlĭātŏr, ōris, *m.* [consilior] Ratgeber *Phaedr.*, *Plin. ep.*

cōnsĭlĭŏr, *dep.* 1. [consilium] Rat pflegen, beratschlagen, haec überdenken; *absol.*; *bonis amice mit freundschaftlichem Rate zur Seite stehen.

cōnsĭlĭum, ĭī, *n.* der Rat A) *act.* 1) Beratung, Rat interesse arcanis c., c. nocturna; adhibere atqm consilio, †consiliis, in consilium, *bildl.* alqd (legem, fidem; fortunam *Liv.*, fortunam meam, suam quisque fortunam *Curt.*) in consilio zu Rate ziehen; nulli adhibetur consilio *Caes. b. G.* 6, 13, 1; habere consilia principum domi; alqm od. alqd habere in consilio zu Rate ziehen = seinen Entschluß

abhängig machen v. ꝛc.; quasi vero consilii res sit eine Beratung erlaubte; tui consilii, vestrum iam c. est; haec consilii fuerunt war Gegenſtand der Beratung (hätte überlegt werden ſollen). *Insbes.* v. Richtern, ire in c. zur Beratung u. darauf ſolgenden Abſtimmung ſchreiten, v. Prätor, mittere in c. die Richter zur Beratung ſchreiten laſſen; **pl.* weiſer Ernſt misce consiliis stultitiam brevem. 2) beratende Verſammlung, Rat habere c.; publicum (häufig v. Senate); v. Richtern qui ex senatu delecti estis in hoc c.; sanctius ein engerer Ausſchuß des Senats zu Karthago, der engere Rat der Ätoler; sanctissimum orbis terrae; Kriegsrat, auch c. militare, castrense; c. advocare, convocare; rem deferre ad c.; in consilio esse alcui Beiſitzer ſein *Liv.* 26, 33, 7. 3) Überlegung, Einſicht, kluge Berechnung vir magni c., ratione et c., magnitudo ingenii atque c., consilio valere, barbaris c. non defuit; bono c. aus gutem Grunde, wohl bedacht; amittere c. den Kopf *Ter.*; *v. Sachen vis consilii expers, quae res nec modum habet nec c. B) *pass.* a) Beſchluß, Entſchluß, Plan, Abſicht, leitender Grundſatz audax, subitum; superioris diei, temporis; abicere c. profectionis aufgeben; capere, inire c.; est, non est c. m. *inf.*; m. ut; quid sui c. sit ostendit; ipsorum est c.; es kommt auf ihren Entſchluß an; eo c. ut; sine consilio, quo c., bono c.; consilio abſichtlich; privato, publico c. im Privat-, im öffentlichen Intereſſe; nullo publico c. durch keinen Beſchluß einer öffentl. Staatsgewalt; belli pacisque consilia äußere u. innere Politik; consiliis (Ränke) clandestinis; Kriegsplan, -liſt imperatorium, fallax, consilia Gallorum; *victrices catervae consiliis iuvenis revictae *Hor.* b) der Rat, der erteilt wird, Ratſchlag, angeratene Maßregel inops consilii; de consilio alcis; quid ergo mei c. est? c. esse Apollinis ut; dare alcui c., iuvare alqm consilio; dare alcui c. recta, prava; alcis consilia sequi; suo c. uti.

cōn-sĭmĭlĭs, ĕ, *adj.* ähnlich, m. *dat.* u. *gen.*; m. atque (ac), quasi (*Plaut.*).

cōn-sĭstō, stĭtī, 3. 1) ſich hinſtellen in muro, ante domum, *ad mensam; cum alqo zum Geſpräch mit jmdm.; v. Truppen, Soldaten ſich aufſtellen in acie, in coruu, in munitionibus, ad signa, sub muro, contra alqm; copiae ordinatae consistunt. 2) ſtehen bleiben, daſtehen viatores, beata vita, *Hister frigore, *geln. *Insbes.* v. Truppen Halt machen, ſtandhalten, ſtehen utraque acies; in monte, in finibus, ab extremo agmine, contra u. contra alqm; a fuga; v. Schiffen, in ancoris ſich vor Anker legen, ad ancoram; v. dem Wurfe, der beim Stillſtand der Würfel ſich herſtellt, geworfen werden, fallen quadringentis (talis) centum Venerios non posse c.; bleibend ſich niederlaſſen, ſich feſtſetzen, ſich aufhalten in Gallia nullo loco, ibi negotiandi causā, prope. 3) *tp.* a) ſtill ſtehen, zur Ruhe kommen, administratio belli stockt; ad Italiam terrestre bellum; †in ordine equestri bleiben im ꝛc. b) irgendwo od. bei etw. ſich aufhalten, verweilen ibi, in singulis. c) feſt ſtehen, ſich behaupten, ſich halten, beſtehen; v. Redner feſten Fuß faſſen, ſeine Sache gut führen, in eo constitit dabei verharrte er; consilium constitit es iſt ein feſter Entſchluß gefaßt; neque mente neque linguā weder denken noch reden können; *quos (fines) ultra citraque nequit c. rectum *Hor. sat.* 1, 1, 107; et hunc miserum tandem posse c.; in dicendo, in forensibus causis praeclare, in hac causa; vix singulis aetatibus binos oratores laudabiles constitisse. d) beſtehen, ſtattfinden, vorhanden ſein summa inter nos officia; causa c. apud etc. iſt anhängig bei ꝛc.; eo transire, ubi cetera maleficia c. e) in od. aus etw. beſtehen; auf etw. beruhen victus eorum in lacte c.; salus optimi cuiusque in eo; celerem in ea re victoriam; †ex alqa re.

cōnsĭtĭō, ōnis, *f.* [1. consero] das Beſäen, auch *pl.* die verſchiedenen Arten des Beſäens.

cōnsĭtŏr, ōris, *m.* [1. consero] Pflanzer.

cōnsĭtūrā, ae, *f.* [1. consero] Beſäung *Cic.*

cōn-sōbrīnŭs, ī, *m.* u. -ă, ae, *f.* Geſchwiſterkind v. mütterlicher Seite, Kind der Mutterſchweſter; *überh.* Geſchwiſterkind, †Vetter.

†cōn-sŏcĕr, ĕrī, *m.* Mitſchwiegervater *Suet.*

cōnsŏcĭātĭō, ōnis, *f.* [consocio] Verbindung, Vereinigung.

cōn-sŏcĭō, 1. vereinigen, verbinden animos eorum, consilia cum amico (ihm mitteilen), regnum (teilen), iniuriam cum alqo (mit jmdm. zugleich ausüben); usum rei cum alqo im Gebrauch einer Sache Gemeinſchaft pflegen *Phaedr.*; c. se in omnia belli pacisque consilia; *umbram ramis = *consociatis inter se ramis praebere Hor.*; consociati cum alqo od. inter se; res cum alqo consociata verabredet; consociati dii die gemeinſchaftlichen Bundesgottheiten; delecta ex his et consociata rei publicae forma *Tac.*; *partic. pass.* als *adj.* consociatissima voluntas *Cic. fam.* 3, 3, 1.

cōnsōlābĭlĭs, ĕ, *adj.* [consolor] tröſtbar dolor vix c. *Cic. fam.* 4, 3, 2.

cōnsōlātĭō, ōnis, *f.* [consolor] Troſt, Tröſtung, tröſtender Zuſpruch malorum, dolorum, timoris; Troſtſchrift.

cōnsōlātŏr, ōris, *m.* [consolor] Tröſter.

cōnsōlātōrĭŭs, *adj.* tröſtend, litterae Troſtſchreiben; codicilli *Suet.*

cōn-sōlŏr, *dep.* 1. 1) tröſten, Mut einſprechen, ermutigen alqm, alqm de od. in alqa re; se alqa re m. etw.; m. *acc. c. inf.* getroſt hoffen *Hor. sat.* 1, 6, 130. 2) durch Troſt lindern, mildern dolorem alcis; desiderium tui; brevitatem vitae; doloris magnitudinem brevitate; ad consolandam (= *consolatione confirmandam*) patientiam verberum *Curt.* 8, 6, 25.

cōn-sŏmnĭō, 1. zuſammenträumen alqd *Plaut.*

cōn-sŏnō, 1. mit etw. anderem zugleich lauten, ertönen clamor consonans einſtimmig; *nemus strepitu; †ululatibus theatrum.

cōn-sŏnŭs, *adj.* 1) *zuſammen lautend, harmoniſch clangor. 2) *tp.* übereinſtimmend, paſſend *Cic. Att.* 4, 16, 3.

cōn-sōpĭō, 4. einſchläfern, betäuben somno consopiri sempiterno; Endymion a Luna consopitus.

cōn-sŏrs, tis, *adj.* 1) mit einem andern an einem noch ungeteilten Vermögen Anteil habend,

bes. v. Geſchwiſtern od. Verwandten, die eine Erbſchaft teilen ſollen tres fratres; censoris; **subst.* Bruder od. Schweſter, *adj.* geſchwiſterlich Remus; pectora (v. zwei Schweſtern); sanguis brüderlich. 2) an etw. gleichen Anteil habend; *subst.* Teilnehmer an etw., Gefährte gloriosi laboris; in lucris et furtis; *operum, *culpae; *socius Kompagnon zu gleichem Anteil; †sacrorum caerimoniarumque; †consilii publici; *imperii Mitregent; tribuniciae potestatis *Tac.*; *gemeinſchaftlich tecta, casus.

cōnsŏrtĭo, ōnis, *f.* Genoſſenſchaft, gemeinſame Stellung humana; quaenam ista societas, quaenam c. est? sociabilem c. inter binos Lacedaemoniorum reges.

cōnsŏrtĭum, ĭi, *n.* 1) Gütergemeinſchaft *Suet. Claud.* 28. 2) = consortio; in rei publicae consortio, †rerum secundarum adversarumque.

1. **cōnspĕctŭs,** ūs, *m.* [conspicio] 1) Blick, Hinblick auf etw. od. das Erblicken v. etw., Anblick, deutſch auch oft Angeſicht, Geſichtskreis, Augen patriae; †oculorum; cadere in conspectum; esse in conspectu, †extra conspectum (alcis); in conspectu alcis angeſichts jmds., vor jmds. Augen, in Gegenwart od. in der Nähe jmds. in conspectu locorum; in conspectu (*sc.* corum) crebri cecidere caelo lapides *Liv.*; stare od. assistere in conspectu alcis; venire in conspectum zum Vorſchein od. in die Nähe kommen (v. Perſ. u. Sachen), alcis vor jmdm. ſich ſehen laſſen, erſcheinen, †jmdm. unter die Augen treten, mit jmdm. zuſammenkommen Caesari in c. venire; prodire in conspectum alcis *Com.*, *Suet.*; *ad c. alcis ire; *reddere c. b. i. wieder ſchauen laſſen; dare se alcni, †alqd in conspectum; illam a conspectu amisi meo, fugere e c. ilico *Ter.*; c. alcis fugere; abire, discedere, *exire e c.; in conspectum alcis reverti jmdm. wieder unter die Augen treten *Caes. b. c.* 2, 42, 4; c. alcis ferre, perferre; adimere alcui conspectum oculorum; celeriter e c. terrae ablati sunt (v. Schiffenden) *Liv.*; primum suo (*sc.* equo), deinde omnium ex c. remotis equis *Caes. b. G.* 1, 25, 1; c. est in Capitolium man hat die Ausſicht auf ꝛc.; quo longissime oculi conspectum ferebant ſo weit ſie ſehen konnten; quia bellum ei maius in conspectu erat in Ausſicht ſtand; *bildl.* velut e conspectu tolleretur libertas *Tac.*; in conspectu legis libertatisque mori; haec, quae procul erant a c. imperii; ne qui c. (Aufſehen) fieret aut sermo; primo statim c. suo bei ſeiner erſten Erſcheinung; frequens c. vester eure zahlreiche Verſammlung. 2) *tp.* der geiſtige Blick, die geiſtige Anſchauung, Betrachtung in hoc c. et cognitione naturae; alqd ponere paene in conspectu animi; haec ne in c. quidem relinquuntur kommen gar nicht in Betracht; uno in c. omnia videre auf einen Blick überſehen; †in conspectum dare res.

2. **cōnspĕctŭs,** *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. conspicio] 1) ſichtbar tumulus. 2) in die Augen fallend, auffallend, ſehenswert, merkwürdig c. elatusque supra modum hominis privati, plebs turbâ conspectior quam dignitate *Liv.*; *Tyrio in ostro; mors *Liv.*; †reges conspectioris ingenii.

cōnspĕrgō, sī, sum, 3. [com u. spargo] beſpritzen, beſprengen fores vino *Plaut.*, alqm lacrimis; (*Plaut.*) mit Waſſer ſprengen ante fores; *tp.* gleichſam übergießen, dicht bedecken, beſetzen caput Tauri stellis conspersum est; quae quadam hilaritate c.

cōnspĭcĕndŭs, *adj.* [*gerundiv.* v. conspicio] ſehenswert, anſehnlich opus, *templum; *v. Perſ.

cōnspĭcĭlĭum, ĭi, *n.* od. **-cĭllum,** i, *n.* [conspicio] die Warte *Plaut.*

cōn-spĭcĭō, spexī, spectum 3. 1) nach etw. hinſehen, hinſchauen, den Blick auf etw. richten sursum in caelum *Plaut.*; locum; infestis oculis omnium conspici; v. Dingen, illud signum forum ſieht nach dem Forum. 2) anſichtig werden, gewahr werden, erblicken (ſei es daß man den Gegenſtand mit den Augen geſucht hat od. nicht) alqm, alqd, alqm humi iacentem; quos ubi Afranius procul visos conspexit v. weitem ſichtbar geworden erblickte; conspici in die Augen fallen, die Augen der Leute auf ſich ziehen, Aufſehen machen, auffallen (in gutem und üblem Sinne) quisque conspici properabat; *in neutrum conspiciendus eques; quae in militibus eius cotidie conspiciebantur; *non alius flectere equum sciens conspicitur aeque; *conspectus in auro. 3) *übertr.* geiſtig wahrnehmen, einſehen, erwägen eum meutibus quem oculis uou potestis *Cic. p. Balb.* § 47.

cōnspĭcŏr, *dep.* 1. erblicken, anſichtig werden, *bes.* gebraucht, um das *partic. perf.* v. conspicio zu erſetzen, alqm, alqd; hostes perterritos, quae gerebantur; Metellus, primo dubius *Sall. Iug.* 49, 4.

cōnspĭcŭŏs, *adj.* 1) *†ſichtbar. 2) (*Liv.*) auffallend, ausgezeichnet alqa re.

cōnspīrātĭō, ōnis, *f.* [conspiro] 1) Einklang, Einigkeit c. omnium bonorum. 2) Verſchwörung.

cōnspīrātĭŭs, *adv. comp.* [conspiratus] einmütiger *Iust.* 3, 5, 3.

1. **cōn-spīrō,** 1. 1) im guten Sinne a) v. Perſonen einig ſein, zuſammenwirken, harmonieren, im Einklang ſein cum alqo, ad alqd, †consentite, conspirate; medial milites conspirati (einmütig) pila coniecerunt *Caes. b. c.* 3, 45, 5; b) v. Sachen naturam quasi cognatione continuata c.; *aereaquo asseusu c. cornua ſollen harmoniſch ein. 2) im üblen Sinne ſich verſchwören in caedem alcis, †ad alqd; †m. ut; †m. *inf.*; *absol.*; (*Phaedr.*) conspiratis factionum partibus ſich gegen einander verſchwören; †*subst.* cōnspīrātī, ōrum, *m.* Verſchwarene.

2. **cōn-spīrō,** 1. [com u. spira] zuſammenwinden anguis se *Aur. Vict.*

cōn-spōnsŏr, ōris, *m.* Mitbürge

cōn-spŭō, — ūtum, 3. beſpeien, beſpucken, alqm; *tp.* (unedler v. *Hor. sat.* 2, 5, 41 verſpatteter Ausdruck des Dichters Furius Bibaculus) Iuppiter Alpes nive.

cōu-spūtō, 1. beſpeien, anſpucken (als Zeichen der höchſten Verachtung) alqm *Cic. Qu. fr.* 2, 3, 2.

cōn-stăbĭlĭō, 4. befeſtigen, feſt gründen, ſichern *Com.*

cōnstāns, ăntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. consto] ſtetig, feſt ſtehend 1) v. Blick, Gang feſt vultus, gradus; v. der Bewegung der Himmelskörper ſtetig,

unwandelbar, regelmäßig cursus certi et c. 2) *tp.* a) v. Sachen, Zuſtänden gleichförmig oratio *Cic. off.* 1 § 144; gleichmäßig, einſtimmig hnius anni parum c. memoria est, rumores; feſtſtehend, unwandelbar, beſtändig pax; *fides; gefetzt (vom Lebensalter) c. aetas. b) v. Perſ. charakterfeſt, beſtändig, konſequent amicus; (*Nep.*) inimicus hartnäckiger; fuit omninm constantissimus ein ſehr beſonnener Mann. — **cōnstănter,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſtetig, unwandelbar, regelmäßig. 2) *tp.* v. Sachen ſtetig, unwandelbar seqnabilius et constantius res humanae se haberent; auch gleichmäßig, übereinſtimmend c. nuntiaverunt; folgerichtig, konſequent c. sibi dicere; c. quidem certe; ſtandhaft, mit Ausdauer agere dolorem ferre, †dreiſt Troiam constantissime lusit.

cōnstăntĭă, ae, *f.* 1) Feſtigkeit, Stetigkeit, Beſtändigkeit vocis et vultus; stellarum, caelestium regelmäßige Bewegung. 2) *tp.* a) v. Sachen, die Beharrlichkeit †perseverantia constantiaquo oppugnandi; †virtutis; Zuverläſſigkeit dictorum conventorumqne, promissi; Folgerichtigkeit, Konſequenz perpetuitas et c.; constantiae causâ defendere alqd. b) v. Perſonen Standhaftigkeit, Faſſung, Konſequenz, Charakterfeſtigkeit, Beſtändigkeit, Ausdauer, Beſonnenheit; *pl.* Arten der Beſonnenheit quattuor perturbationes, tres c. *Cic. Tusc.* 4 § 14; *†Dreiſtigkeit, Trotz.

Cōnstăntīnă, ſ. Cirta.

cōnstĕrnātĭō, ōnis, *f.* [1. consterno] 1) das Scheuwerden equorum. 2) *tp.* a) (*Tac.*) Schrecken, Angſt, Unruhe, *bes.* Aufruhr, Tumult, leidenſchaftliche Aufregung (verbunden mit einer Art Geiſtesſtörung), Übereilung *Liv.*, *Tac.* b) †der Abfall.

1. **cōn-stĕrnō,** 1. 1) ſcheu machen equos; equi consternantur werden ſcheu; *dav.* in Schrecken u. Angſt verſetzen, ſchrecken alqm; bostes in fugam mit Schrecken in die Flucht jagen; consternari fugâ foedâ (*Tac.*) in ꝛc. fortgejagt werden; (*Liv.*) consternari ad arma in wilder Eile zu den Waffen rennen, prope consternatus (aufgeſchreckt) ab sede sua. 2) in leidenſchaftliche Bewegung verſetzen, gewaltig anfregen, aufhetzen tumultus etiam sanos animos; sic sunt animo consternati, ut etc.

2 **cōn-stĕrnō,** strāvī, strātŭm, 3. 1) bedecken, beſtreuen tabernacula caespitibus, contabulationem lateribus; alqd consternitur cratibus; †pontem mit Brettern belegen, beſchalen, naves constratae mit einem Verdeck verſehen; forum corporibus civium constratum; *terram (v. Laube); †totum iter floribus coronisque; *terram tergo (v. einem Fallenden); *tp.* c. mare suis classibus bedecken *Liv.*; totum amnem navigiis *Curt.*; post constrata equorum virorumque corporibus litora *Tac.* 2) niederwerfen statuas *Liv.* 40, 45, 3.

cōn-stĭpō, 1. zuſammendrängen se sub vallo; tantum hominum numerum in agrum Campanum.

cōnstĭtŭō, ŭī, ūtŭm, 3. [com u. statuo] 1) hinſtellen, aufſtellen, hinſetzen, -legen arma in templo; hominem ante pedes alcis; *quercnm tumulo; *signum nantis aufſtellen; als milit. *t. t.* signa ante tribunal die Fahnen aufpflanzen vor ꝛc.; Streitkräfte aufſtellen, formieren legionem, legiones pro castris, in acie, sub colle; mit dem Begriffe einer gehemmten Bewegung, agmen od. signa das Heer Halt machen laſſen; naves in alto, ad latus apertum hostium, classem apud Salamina exadversum Athenas vor Anker gehen. *Hierv.* a) c. plebem in agris publicis anſäſſig machen, ubi Caesar eos c. atque esse voluisset ihnen Wohnſitze anwieſe; praesidia in Rutenis legen, stationieren. b) c. sibi alqd ante oculos ſich etw. vor Augen ſtellen. c) jmd. in einen Poſten einſetzen praefectos in civitate; alqm sibi quaestoris in loco, alqm in alqo munere, in maxima apud alqm auctoritate et gratia. 2) errichten, anlegen, erbauen, aufſchlagen turres, castella, urbem, domicilium sibi, hiberna omnium legionum in Belgis, †tabernaculum aufſchlagen, †castra, *moenia alcui. *Hierv. tp.* gründen, ſtiften, veranſtalten, bereiten, verſchaffen iudicium, accusationem, accusatorem, testes; amicitiam cum alqo ſchließen, pacem, leges, imperinm in alqm; senectutem fundamentis adulescentiae; sibi magnam auctoritatem; nostrum otium . . constitutum est iſt mir auferlegt *Cic. off.* 3 § 2. 3) feſt einrichten, ordnen, organiſieren rem pnblicam, civitates, res, rem familiarem, his rebus constitutis nach dieſen Anordnungen; aeqnitate constituta: †ordinem agminis; Chersonesum; †res provinciae, tribns ante exactam hiemem et constitutis (nach Formierung ꝛc.) et adductis legionibus *Caes. b. G.* 6, 1, 4; †quas (legiones) ille disciplinâ atque armaturâ nostrâ complnres annos constitutas habebat; *übertr.* incuntis aetatis inscitia senum constituenda et regenda prudentiâ est. 4) beſtimmen, feſtſetzen diem colloquio, pugnae, buiv rei; poenam, praemia, pretium frumento, grandiorem aetatem ad consulatum, mercedem alvis rei; locum, tempus; die constituta; (*Ter.*) nnptias in bnnc diem; entſcheiden de controversiis; m. nt; c. optimum esse es ſetzte ſich bei ihnen die Anſicht feſt, es ſei ꝛc. *Caes. b. G.* 2, 10, 1; *insbes.* a) etw. verabreden, übereinkommen über etw., alqd cum alqo, inter se; LXXX talenta daturum (*sc.* se esse) *Curt.* 8, 11, 4; *absol.* b) einen feſten Entſchluß faſſen, ſich entſchließen, beſchließen alqd; his rebns constitntis; m. *inf.*; agendum (*sc.* esse) *Caes. b. G.* 7, 36, 1; eos retinendos (*sc.* esse) non c. *Caes. b. G.* 7, 54, 2; m. ut; *absol.*; auch ſeinen Entſchluß erklären, m. *inf. Caes. b. G.* 4, 7, 5; *b. c.* 1, 19, 2.

cōnstĭtūtĭō, ōnis, *f.* 1) feſte Einrichtung, Anordnung, Verfaſſung ista religionum; prima naturae, firma corporis. 2) Feſtſtellung, Beſtimmung; Verfügung, Verordnung summi boni, causae; ex nova c. senatus; (*Tac.*) an auctor constitntionis fieret.

cōnstĭtūtŭm, ī, *n.* 1) (*pl.*) Verordnungen, Verfügungen alcis *Tac.* 2) Verabredung in Bezug auf Ort u. Zeit, die verabredete Zeit, der verabredete Ort, die verabredete Zuſammenkunft, Rendezvous c. factum esse cum servis, ut etc.; auch die Abrede der ſtreitenden Parteien, ſich

zu ſtellen ad c. experiundi iuris gratiâ venire *scherzh.* c. (einen Termin) habere cum podagra.

cōnstĭtūtŭs, *adj.* eingerichtet, irgend wie beſchaffen corpus, animus bene; ita animo ac vita c. ut ratio postulat; consul fortunâ c. ad amplexandum otium etc.; auch wohl geordnet in c. re publica.

cōn-stō, stĭtī, 1. 1) ſtillſtehen, homines *Plaut.* 2) feſtſtehen, feſt u. unverändert bleiben, beſtehen, verbleiben acies; pugna illis ſie kommen zum Standgefechte; color (ei) non c. er wechſelte die Farbe; numerus legionum, iidem ordines; mente vix c. bin faſt v. Sinnen; ei sana non c. mens, ut etc. er hat nicht Verſtand genug ꝛc.; oculis, auribus die ꝛc. fortwährend auf einen Gegenſtand gerichtet ſind; fides ceteris die übrigen verblieben treu; in sententia beharren auf ꝛc.; constat alcui es ſteht jmdm. feſt, er iſt mit ſich einig; *sententia animo; summa tamen omnia; *cuncta caelo serena. 2) mit etw. übereinſtimmen, harmonieren alcui rei, cum, in alqa re; sibi ſich gleich bleiben, konſequent ſein; ratio c. die Rechnung ſtimmt; †quibus ratio impensarum constaret die ſtreng Rechnung in ꝛc. hielten; *übertr.* †ratio alcis rei, alcui rei mit etw. im reinen ſein, bei etw. ſeine Rechnung finden; otii mei apud te ratio; auch *übertr.* video adhuc c. (zutreffen, im reinen ſein) omnia *Cic. p. Mil.* § 52; †*impers.* constat. 3) gewiß ſein, feſtſtehen et factum et nomen; de Magio; *dah. impers.* constat, c. omnibus, inter omnes es iſt (nur) eine Stimme, alle ſind darüber einverſtanden, m. *acc. c. inf.*; mihi; nihil nobis. 4) beſtehen, vorhanden ſein, exiſtieren antiquissimi, quarum quidem scripta constent; †quorum singulare constiterat officium; omnis vitae ratio sic c., ut etc. es findet ſich dies in allen Lebensverhältniſſen, daß ꝛc.; aus od. in etw. beſtehen, aus etw. zuſammengeſetzt ſein homo ex anima et corpore; qui conventus ex variis generibus c.; *auro argentoque; auf etw. beruhen exiguo tempore magnoque casu totius exercitus salus; penes eos summam victoriae; eius diei victoriam in earum cohortium virtute; suum periculum (das Überſtehen ihrer G.) in aliena salute *Caes. b. G.* 7, 84, 4; sic omnium ordinum partes in misericordia *Caes. b. c.* 1, 85, 3; ea virtus quae c. ex hominibus tuendis *Cic. off.* 1 § 157; vigor quoque, qui c. ex spiritu *Curt.* 10, 10, 12. 5) zu ſtehen kommen, koſten dimidio minoris; †magno, †pluris; *gratis mihi; *tp.* virorum fortium morte victoria.

cōnstrātŭm, ī, *n.* [v. 1. consterno] Decke constrata pontium *Liv.* 30, 10, 14.

cōn-strĭngō, 3. 1) zuſammenſchnüren, -binden, feſſeln sarcinam, alcui manus *Plaut.*; corpora vinculis, alqm; cum paenulâ irretitus, raeda impeditus, uxore constrictus (behindert) esset *Cic. p. Mil.* § 54; †nives perpetuo rigore constrictae feſt gefroren; *trahere constrictos curru (v. Ehrgeiz, wie Gefangene an einen Triumphwagen gefeſſelt) *Hor.* 2) *tp.* a) beſchränken, in Schranken, im Zaume halten, jmds. Tätigkeit lähmen taetram et pestiferam beluam inclusam et constrictam dimittere; se constrictum a collega teneri; coniurationem constrictam tenere; orbem terrarum novis legibus. b) v. der Rede kurz zuſammenfaſſen sententiam aptis verbis; rem dissolutam divulsamque ratione quadam.

cōnstrŭctĭō, ōnis, *f.* [construo] 1) Zuſammenfügung, Bildung durch Zuſammenfügung hominis. 2) v. d. Rede die paſſende u. wohlklingende Verbindung (nicht unſer 'Konſtruktion') m. u. ohne verborum (Periodenbau).

cōn-strŭō, 3. 1) zuſammenſchichten, -häufen, -bringen pecuniam; rebus constructis; constructus acervus; *mensae constructae dapibus mit Speiſen beſetzt. 2) bauen, erbauen, anlegen nidos, aedificium, †pyram, mundum, maria constructa (überbaut) esse *Sall. Cat.* 13, 1.

cōnstŭprātŏr, ōris, *m.* [constupro] der Schänder *Liv.* 39, 15, 9.

cōn-stŭprō, 1. ſchänden, *tp.* iudicium emptum constupratumque in welchem die Richter durch Zuſagen unzüchtiger Zuſammenkünfte beſtochen waren.

cōn-sŭādĕō, 2. nachdrücklich anraten alcui alqd *Plaut.*

Cōnsŭālĭă ſ. Consus.

cōnsŭāsŏr, ōris, *m.* [consuadeo] Ratgeber *Cic.*

cōn-sūdō, 1. ſtark ſchwitzen *Plaut.*

cōnsŭēfăcĭō, 3. [v. ungebräuchl. consueo u. facio] jmd. an etw. gewöhnen alqm m. *inf.*; (*Ter.*) mit ne.

cōn-sŭēscō, sŭēvī [oft *zsgz.* consuêsti, consuêstis, consuêram, consuêrim, consuêsse; consuêmus = consuevimus *Prop.*], sŭētŭm, 3. ſich an etw. gewöhnen, m. *inf.*; neque enim locum . . dimitti consuerant oportere ſie waren daran (an den Gedanken) gewöhnt, daß man nicht ꝛc. *Caes. b. c.* 1, 41, 4, †dolori; *insbes.* enm alqa ſich an vertrauten Umgang m. jmdm. gewöhnen, mit jmdm. vertraut leben, umgehen (im edlen u. unedlen Sinne). Häufig *perf.* consuevi gewohnt ſein, die Gewohnheit haben, pflegen, m. *inf.*, auch v. Sachen quod accidere c. gewöhnl. geſchieht; naves quae Alexandriae esse consueverant; *partic.* cōnsŭētŭs gewohnt proinde ut c. antehac *Plaut.*; m. *inf. Pacuv. b. Cic. Tusc.* 2 § 49; *impers.* sicuti in sollemnibus sacris fieri c.

cōnsŭētŭdō, ĭnis, *f.* Umgang *Plaut.*

cōnsŭētūdō, ĭnis, *f.* Gewohnheit, Gebrauch, Herkommen vivendi, vitae, communis vitae, vulgaris hominum; oculorum wiederholter Anblick; ad nostram c. nach unſerer Gewohnheit; venire in consuetudinem ſ. venio 1) c); se adducere in eam c. ut; non est meae c., est hoc Gallicae c.; habere c. alcis rei Übung, Praxis in etw.; ex od. pro c. auch bl. consuetudine nach od. aus G.; häufig c. verborum, loquendi u. bl. c. der Sprachgebrauch; auch sermonis, *bes.* die Sprache des täglichen Verkehrs, die gewöhnl. Proſa. 2) der geſellige Umgang, Verkehr c. ac familiaritas; domestica usus et c. est alcui cum alqo; epistularum brieflicher Verkehr, Briefwechſel; †nutrimentorum Gemeinſchaft; dare se in consuetudinem; c. victus ein vertrautes Zuſammenleben; †quod sibi coniunctus et familiaritate et c. legationis esset; *bisw.* in unedlem Sinne, Liebſchaft *Nep.*, *Sall.*, *Liv.*

cōsŭētŭs, *adj.* m. *sup.* v. Sachen, gewohnt, gewöhnlich libido; a pueritia duritia an die man

ſich van ꝛc. gewöhnt hat; pericula c. habere ſich an Gefahren gewöhnt haben; *consuetissima cuique verba; *c. pectora plangit die es gewahnt waren.

cōnsŭl, sŭlis, *m.* [v. Stamm conso, *verw.* m. consulo] Konſul, einer der zwei höchſten eöm. Magiſtratsperſonen, welche nach dem Sturz des Königtums 510 v. Chr. an Stelle der Könige traten; zuerſt hießen ſie praetores, ſeit 449 v. Chr. consules. Sie wurden in den Centuriatkomitien auf 1 Jahr gewählt, ihr Amtsantritt war bis 154 v. Chr. wechſelnd, von da ab dee 1. Januar. Zuerſt war das Konſulat allein den Patriziern vorbehalten, ſeit 366 v. Chr. war der eine Konſul ein Patrizier, der andere ein Plebejer, bis nach dem 2. puniſchen Kriege der Unterſchied ſchwand. Unter den Kaiſern ſank das Konſulat zu einer bloßen Ehrenſtellung herab. — (*abl. abs.*) alqo c. unter jmds. Konſulat; L. Pisone A. Gabino consulibus (aber Hirtio *et* Pansa, bei fehlendem Vornamen); iterum Tauro *sc.* consule *Hor. ep.* 1, 5, 4; c. suffectus ſ. sufficio 2), designatus ſ. designo; c. ſt. proconsul, proconsule; v. Suffeten in Karthago *Iust.* 31, 3, 6.

cōnsŭlārĭs, ĕ, *adj.* zu einem Konſul gehörig, Konſul-, officium, imperium; aetas das jmd. erreicht haben mußte, um Konſul zu werden; comitia zur Konſulwahl, exercitus v. einem K. befehligt; vir ad. bl. c. a) ein geweſener Konſul, Konſular. b) in der Kaiſerzeit ein Legat, v. Kaiſer als Statthalter in eine Provinz geſchickt *Tac.*, *Suet.* — **cōnsŭlārĭtĕr**, *adv.* wie es einem Konſul geziemt *Liv.* 4, 10, 9.

cōnsŭlātŭs, ūs, *m.* das Konſulat petere, gerere, adipisci, inire c.; consulatu abire, se abdicare; toto c. suo.

cōnsŭlō, lŭī, ltŭm, 3. [v. Stamm conso] 1) *intrans.* 1) ſich beraten, beratſchtagen, eewägen de communibus negotiis; (*Ter.*) in longitudinem, (*Verg.*) longe für die Zukunft bedacht ſein; (*Verg., Liv., Curt.*) in medium od. in commune für das allgemeine Beſte od. gemeinſam. 2) (*selt.*) Rat eeteilen, raten Litavicum obsecrant ut sibi (ihnen) consulat *Caes. b. G.* 7, 38, 6; satis per te tibi weißt dir zu raten *Hor. ep.* 1, 17, 1; *dah.* duech Rat od. anderweite Sorgfalt füe jmd. od. etw. ſorgen, ihm helfen alcui, parti civium; famae, dignitati; neu magis irae vostrae quam famae c. (denken an) *Sall. Cat.* 51, 7; suae potius clementiae quam regis culpae *Liv.*; in civili dissensione timori magis quam religioni mehr achten auf ꝛc.; sibi auf ſeine Rettung bedacht ſein; suae vitae ſchonen; fugientibus *Tac.*; non populo, non senatui, ne templis quidem ac delubris deorum; *euphem.* suae vitae durius = Hand an ſich legen; male patriae; egomet mihi in medium ſ. medius B) 2). 3) beſchließen, Maßregeln treffen, handeln, behandeln de Ingurtha uti interim consuleretur; quae reges atque populi male consuluerunt; de uxore potuit honestius consuli hinſichtlich ꝛc. konnte mehr Anſtand beobachtet werden; de perfugis gravius consultum, crudeliter in victos; libere ad summam rerum nach den Erforderniſſen des Ganzen.

II) *trans.* 1) befragen, um Rat fragen, zu Rate ziehen alqm; *selt.* alqm alqd *Plaut.*, *Cic. Att.* 7, 20, 2; senatum, populum de alqa re; nihil de eius morte populus consultus es ward kein Anteag an ꝛc. geſtellt; Apollinem Pythium, deum anguriis, haruspicem, oraculum; *sortes; *exta; *lucos; extis, per aves; sortibus; *aves; einen Rechtskundigen alqm; consuli ab alqo; ius über ꝛc.; *Liv.*; qui consuluntur = die Rechtskundigen. 2) beraten, erwägen, überlegen, übee etw. beeatſchlagen alqd; eam rem delatam ordine. 3) (*Com.*) alcui alqd jmdm. etw. anraten *impensius. 4) *†alqd boni, optimi etw. gut heißen, gut aufnehmen, mit etw. zufrieden ſein.

cōnsŭltātĭō, ōnis, *f.* [consulto] 1) Beratſchlagung, Erwägung. 2) das Befragen, Anfragen, *bes.* bei einem Rechtsgelehrten, †des Prätors beim Kaiſee; †bei einem Orakel. 3) rhet. *t. t.* ſ. quaestio 2).

cōnsŭltē u. **cōnsŭltō** ſ. consultus.

cōnsŭltō, 1. [*intens.* v. consulo] 1) reiflich erwägen, überlegen, über etw. mit ſich zu Rate gehen, beratſchlagen alqd; ad facultates rerum etc. conducat id necne; de officio; in medium ſ. medius B) 2); in longius. 2) *selt.* c. alcui für jmd. ſorgen; rei publicae *Sall.* 3) (*Plaut.*) um Rat fragen, beſeagen alqm.

cōnsŭltŏr, ōris, *m.* [consulo] 1) *selt.* Ratgebee *Sall.* 2) dee um Rat feagt, der Beſeager, *bes.* eines Rechtskundigen.

cōnsŭltrix, īcis, *f.* Fürſorgerin, die etw. verſchafft natura *Cic.*

cōnsŭltŭm, ī, *n.* [consulo] Ratſchluß, Plan, Beſchluß virorum fortium facta et c.; singula animi *Curt.*; *bes.* senatūs c. ſ. senatus 1); *patrum; *†magna Entwürfe; †mollia Maßregeln; *Orakelſpeuch petere consulta.

cōnsŭltŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. consulo] 1) überlegt, eewogen, reiflich bedacht consilium bene c. *Plaut.*; omnia c. et exquisita ad nos deferunt. 2) *eigtl.* befragt über etw., *dah.* (weil man in der Regel nur die Kundigen befragt) einer Sache kundig, erfahren, *insbes.* iuris, *seltner* (*Nep. Cic.*) iure consultus, auch bl. c. rechtskundig, *subst.* der Rechtskundige naturâ, non disciplinâ; iuris atque eloquentiae; consultissimus vir omnis divini atque humani iuris; *insanientis sapientiae *Hor.* (als Anhänger. — **cōnsŭltē**, *adv.* m. *comp.* mit Bedacht *Plaut.*, *Liv.* — **cōnsŭltō**, *adv.* abſichtlich.

†cōnsŭmmātĭō, ōnis, *f.* [consummo] Vollendung, Beendigung.

†cōnsŭmmātŭs, *adj.* [*partic.* v. consummo] vollendet, vollkommen ausgebildet.

cōnsŭmmō, 1. [summa] *eigtl.* in eine Summe bringen, ſummieren, *dah. tp.* 1) in (zu) sunm decus nomenque velut consummatam eius belli gloriam gleichſam zuſammengedrängt, gehäuft *Liv.* 28, 17, 3. 2) vollenden, vollbringen rem *Liv.*; †munro sex milium passuum consummato; parricidium; quae consummatur partibus una dies ein Schalttag; *absol.* ſeine Dienſtzeit vatlenden, ausdienen *Suet. Cal.* 44; *prägn. pass.* zur höchſten Vollendung gelangen (v. Redner) consummari *Quint.*

cōn-sūmō, 3. *eigtl.* wegnehmen, verbrauchen 1) verzehren, aufzehren frumentum, pabulum; quod habuerunt ihre Vorräte. *Dah.* a) durchbringen,

verpraſſen pecuniam, fortunas; per luxuriam effundere atque c.; *absol.* snmat, consumat, perdat *Ter.*; rapere, consumere *Sall.* b) vernichten, wegraffen, v. Feuer u. andern verzehrenden Dingen, v. Krankheit, Schlachten incendio, flammâ consumi; †rubigo ferrum; *consumiter anulus usu nutzt ſich ab; *plagis hostem; *scherzh.* *garrulus hunc c. (tot machen *Hor.*; nihil est, quod non c. vetustas (der Zahn der Zeit); multos pestilentia; consumi fame, †siti, morbo, senio et maerore, *aevo = das Leben beſchließen; consumi inediâ faſt aufgerieben werden von ꝛc.; viribus consumptis erſchöpft; *lacrimis consumi faſt vergehen vor ꝛc.; vocem metus instans benimmt, erſtickt *Tac.* 2) auf etw. verwenden operam, laborem, curam, studium, tempus in alqa re, tempus circa alqd *Tac.*; quantum Aristoxeni ingenium consumptum videmus in musicis? (actio) consumpta superiore motu et exhausta völlig verbraucht; *vaccae tota ubera in natos erſchöpfen; risus omnis paene consumitur man lacht ſich faſt ſatt; mit dem Nebenbegriff des Erfolgloſen, consumptâ multâ oratione nachdem ꝛc. vergebens aufgewendet, verſchwendet worden; *precibus consumptis; *mare, terras vergebens ſeine Zuflucht zu ꝛc. nehmen; *insbes.* eine Zeit ver-, hin-, zubringen, verſtreichen laſſen tempus, diem, noctem; horas multas saepe suavissimo sermone; biduum et noctes tres navigatione; ſpeziell v. Senatoren, diem (dicendo) durch ſtundenlanges Reden die Tageszeit, in welcher ein gültiger Senatsbeſchluß gefaßt werden konnte, verbrauchen; auch eine Zeit unnütz verſtreichen laſſen, verlieren multos dies per dubitationem; magna parte diei consumpta; *dah.* †consumpsisse alqd etw. nicht mehr zu fürchten od zu hoffen haben ignominiam, misericordiam

cōnsūmptĭō, ōnis, *f.* Aufzehrung sui.

cōnsūmptŏr, ōris, *m.* Verzehrer, Zerſtörer ignis confector et c. omnium.

cŏn-sŭō, 3. zuſammennähen, *tp.* ſchmieden consutis dolis *Plaut.*

cŏn-sŭrgō, sŭrrēxī, sŭrrēctum, 3. den ganzen Körper zuſammennehmend ſich aufrichten a) von mehreren ſich zuſammen erheben, zugleich od. allgemein aufſtehen ex insidiis; consurgitur ex consilio; *in plausus consurrectum est. b) v. einem einzelnen aufſtehen, ſich aufraffen consul, *insbes.* v. Redner ſich erheben, auftreten; *in ensem sublatum ausholen mit ꝛc; *mare; *terno ordine remi; *binae quercus ragen in die Höhe. 2) zu irgend einer Tätigkeit (*bes.* einer feindlichen) ſich erheben ad bellum; ad gloriam alcis emporſtreben, *in arma, *in curam alcis tuendi, *bellum; *ſich geiſtig erheben, ſich emporſchwingen carmine Maeonio.

cōnsŭrrēctĭō, ōnis, *f.* das vereinte Aufſtehen in diem, omnium vestrum.

Cōnsŭs, ĭ, *m.* [vielleicht *verw.* m. consul] altröm. Gottheit, Gott der Ratſchläge. Ihm (nach *Liv.* 1, 9 dem Neptunus equester) zu Ehren wurde das Feſt **Cōnsŭālĭă,** ĭum, *m.* gefeiert.

cŏn-sŭsūrrō, 1. zuſammenflüſtern.

cŏn-tābĕfăcĭō, 3. verzehren, *tp.* cura alqm *Plaut.*

cŏn-tābĕscō, tābŭī, — 3. hinſchwinden cor miserum meum guttatim *Plaut.*; eodem (luctu) confecta *Cic. Tusc.* 3 § 75.

cŏntăbŭlātĭō, ōnis, *f.* [contabulo] Zuſammenfügung von Brettern, Bretterdecke, das dadurch gebildete Stockwerk.

cŏntăbŭlō, 1. [com u. tabula] 1) mit Bretterwerk belegen turrim; murum turribus mit aus mehreren Stockwerken beſtehenden Türmen verſehen. 2) überbrücken †c. mare molibus, †Hellespontum.

cŏntāctŭs, ūs, *m.* [contingo] 1) *Berührung. 2) Anſteckung *Liv.*, *Tac.*; *tp.* v. einer moraliſchen Anſteckung, b. ſchlechtem Beiſpiel *Sall.*, *Tac.*

cŏntāgĭō, ōnis, *f.*, *poet.* u. *nachkl.* auch **-gĭum,** ĭi, *n.* [contingo] 1) Berührung, *dah.* unmittelbare Einwirkung corporis, rerum; ea (anima) calescit contagione pulmonum. 2) Anſteckung contagium morbi *Curt.*; *contagio pecoris: *tp.* v. moraliſcher Befleckung, laſterhaftem Verkehr, böſem Beiſpiel sceleris, turpitudinis; imitandi belli; *(*pl.*) contagia lucri anſteckende Gewinnſucht, aegrae mentis.

cŏntāmĭnō, 1. [con-tango] mit etw. in Berührung bringen 1) mit Fremdartigem verſchmelzen u. ſo verderben, verhunzen fabulas *Ter.*; gentes durch Übertritt in den Plebejerſtand; (*Ter.*) hoc gaudium aegritudine aliqua· 2) mit etw. Unreinem in Berührung bringen u. ſo beflecken, entehren, entweihen, phyſiſch spiritum; häufiger moraliſch se humanis vitiis, se alcis sanguine; *partic. perf. pass.* sceleribus flagitiisque contaminatissimus, tot parricidiis; indiciis corruptis et c.; ut scelerati contaminatique; grex contaminatus turpium morbo virorum v. den Höflingen der Kleopatra *Hor. carm.* 1, 37, 9; uni ex illo contaminatorum grege *Tac. ann.* 15, 37.

cŏntĕchnŏr, *dep.* 1. [com u. techna] etw. Ränkevolles erdichten, erſinnen *Plaut.*

cŏn-tĕgō, 3. 1) decken, bedecken (bekleidend, ſchützend) alqm alqd alqa re; naves mit einem Verdeck verſehen, arma durch einen Lederüberzug verwahren; *contecta stramine casa; *tp.* decken, ſchützen fide clientium contecti *Tac.* 2) verdecken, verhüllen partes corporis c. atque abdere; omnia contecta nebulâ; *caput amictu; *dah.* begrabend bedecken eos uno tumulo; tumulus corpus eius; *contegi Taenariâ humo; *tp.* verbergen, verhehlen factam iniuriam illi miserae *Ter.*; libidines fronte et supercilio.

cŏn-tĕmĕrō, 1. beflecken, entweihen *Ov.*

cŏn-tĕmnō, tĕmpsī, tĕmptum, etw. od. jmd. verachten, nicht beachten alqm od. alqd; se nicht groß v. ſich denken *Plaut.*; alqm, alqd c. et despicere, despicere et c., c. et pro nihilo ducere, illum exercitum; non contemnendus = bedeutend, tüchtig (v. Sachen u. Perſ.); nec tributis contemnuntur = ita contemnuntur, ut cogantur tributa pendere *Tac. Germ.* 29; *m. *inf. pass.*; *ventos (arbores) trotzen; auch Verachtung, Geringſchätzung äußern gegen Adherbalis dicta Murenae genus; hanc dicendi exercitationem.

cŏntĕmplātĭō, ōnis, *f.* [contemplor] 1) das Beſchauen, die Betrachtung mit den Augen. 2) *tp.*

geiſtige Betrachtung, Anſchauung; (*ſpät*) Rückſicht auf etw.

cŏntĕmplātŏr, ōrĭs, *m.* [contemplor] Beſchauer, Betrachter caeli ac deorum.

cŏntĕmplātŭ, *abl. m.* [contemplor] a c. v. der Betrachtung *Ov. trist.* 5, 7, 66.

cŏntĕmplŏr, *dep.* 1. (*vorkl.* u. *ſpät.* auch **-ō,** 1.) [com u. templum] beſchauen, betrachten (ruhig u. aufmerkſam) alqm; cum intueor et c. unum quemque vestrum; caelestia; pulchritudinem rerum; totam causam; id animo c., qnod oculis non potes; nummos in arca; oculis Lyncei optima corporis muſtern; (nobis) acie ingenii contemplantibus.

cŏntĕmptĭm, *adv.* [contemno] mit Verachtung, verächtlich superbe et c.

cŏntĕmptĭō, ōnis, *f.* [contemno] Verachtung, Nichtachtung sui, deorum, mortis, pecuniae.

cŏntĕmptĭŭs, *comp. adv.* [ungebräuchl. contempte] verächtlicher, auf verächtlichere Weiſe *Tac., Suet.*

cŏntĕmptŏr, ōrĭs, *m.* u. (*poet.* u. *ſpät*) **-trīx,** īcis, *f.* [contemno] Verächter, -rin deorum, divitiarum; *lucis des Lebens; animus voller Verachtung, alles verachtend.

1. **cŏntĕmptŭs,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. contemno] verachtet, verächtlich.

2. **cŏntĕmptŭs,** ūs, *m.* [contemno] Verachtung, Nichtachtung, *pass.* Gallis brevitas nostra contemptui est (iſt Gegenſtand der Mißachtung); contemptu laborare (unter Mißachtung leiden); †*act.*

cŏn-tĕndō, tĕndī, tĕntŭm, 3. 1) anſpannen, ſtraff anziehen, anſtemmen fides nervis, tormenta, *arcum, *vincla, *telum in auras, *infensam hastam abſchießen, werfen. 2) *tp.* A) *trans.* ſpannen = anſtrengen nervos; tantum itineris mit Anſtrengung unternehmen, (*Plaut*) cursum mit angeſtrengter Eile laufen. B) *intrans.* ſich anſtrengen, ſich bemühen, auf etw. hinarbeiten, m. ut od. ne, hoc, id, ut etc.; m. *inf.* multis funibus, remis angeſtrengt rudern; laboro c.; *non possis oculo quantum c. Lyncens ſoweit bringen ꝛc.; ad summam laudem, gloriam, ad salutem ſich zu retten ſuchen; ad ea (magna) rectis studiis. *Insbes.* a) ſich beeilen etw. zu tun od. wohin eilen, ſchleunig aufbrechen, eilig marſchieren ire, proficisci; *absol.* unum navigium ſteuerte angeſtrengt vorwärts; in Galliam, in castra; ad castra, domum; eo, eodem; per loca sola. b) etw. zu erlangen ſuchen v. jmdm., dringend verlangen unum vehementissime; ab alqo nt, ne etc.; cum a me peteret et summe c. c) ſich anſtrengen eine Behauptung durchzuſetzen, etw. nachdrücklich (gegen Widerſpruch) behaupten haec contra alqm; m. *acc. c. inf.* 3) als Gegner ſich jmdm. gegenüber anſtrengen, ſich mit jmdm. meſſen; wettkämpfen, kämpfen, ſtreiten cum alqo; armis, copiis, bello, proelio cum alqo; cum magnis legionibus parva manu; armis contra alqm; cum alqo probitate; inter se de principatu; de locis um die milit. Würden; dolis et fallaciis, virtute, vi; cum civiliter contendimus; *cursu; *Marte; ad illud qno contenditur spatium die Strecke, welche geſprungen werden ſoll *Quint.* 10, 3, 6; *m. *dat.*; is liceri non destitit, illi c. (beim Bieten in der Auktion); nunquam utilitas cum honestate in Konflikt kommen; auch mit Worten ſich herumſtreiten inter se palam de praemiis ac sacerdotiis. 4) vergleichend zuſammen-, gegeneinander halten, vergleichen alqd cum alqa re; *m. *dat.* vellera ostro Sidonio *Hor.*

cŏntĕntĭō, ōnis, *f.* [contendo] Spannung, Anſtrengung animi; disputationis beim ꝛc.; orationis angeſtrengte Heftigkeit; cum magna, summa c. pugnare; contentionem remittere; *insbes.* a) das eifrige Streben nach etw. honorum. b) das vergleichende Gegeneinanderhalten, die Vergleichung si quae c. et comparatio fiat. c) Wettſtreit, Kampf, Streit (mit Waffen od. Worten) proeliorum; magna belli; de alqa re; honoris amplissimi c. fit cum alqo, inter aliquos de alqa re; qnâ c. bei Gelegenheit dieſes Kampfes; contentiones habere cum alqo; †(*pl.*) tribuniciae; contentionem sedare, †contentiones componere. *Insbes.* (im *Ggs.* des sermo) Streitrede, Rede vor Gericht, im Senat ꝛc., die jmd. hält, um etw. zu erkämpfen magna vis orationis est eaque duplex, altera contentionis, altera sermonis; summa vis et c.; auch Streitſucht, Rechthaberei homines contentionis cupidiores qnam veritatis; animi parvâ c. provectus.

cŏntĕntĭōsŭs, *adj.* ſtreitſüchtig, rechthaberiſch.

1. **cŏntĕntŭs,** *adj.* [*partic.* v. contendo] 1) geſpannt, ſtraff *c. fune; †o. oculis; *o. cervice, *poplite. 2) angeſtrengt, eifrig studio, cursu c.; vocis genus energiſch. — **cŏntĕntē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* angeſtrengt, mit Anſtrengung dicere; contentius ambulare; auch eifrig.

2. **cŏntĕntŭs,** *adj.* [*partic.* v. contineo] beſchränkt, ſich begnügend mit etw., zufrieden mit etw. alqa re; †suo (*n.*); panlulo *Ter.*; parvo, hoc, eo; solâ Dianâ (Jagd); m. qnod; non fuit eo c. qnod ei praeter spem accideret, nt *Cic. de imp. Pomp.* § 25; †c. hoc erat nt; m. ne *Liv.*, 32, 21, 5; *†m. *inf.*; m. *acc. c. inf.* vires sibi duplicatas (*sc.* esse) *Iust.*; im *Zshg. absol. Cic. Brut.* § 134; *Plin. ep.* 1, 5, 8; *comp.* contentiores genügſamer *Plaut.*

Cŏntĕrĕbrŏmĭŭs, *adj.* [contero u. Bromius] *scherzh.* vom Bacchus durchwandert (Libyen) *Plaut.*

***†cŏn-tĕrmĭnŭs,** *adj.* zuſammengrenzend, benachbart angrenzend *subst. n. pl.* Scythiae *Tac.*

cŏn-tĕrō, 3. 1) zerreiben, zerſtückeln cornua cervi *Ov.*; *tp.* gleichſam zermalmen, vernichten alqm, alqm oratione sua *Plaut.*; iniurias quasi voluntariâ oblivione freiwillig in Vergeſſenheit bringen. 2) aufreiben, abnutzen, hart mitnehmen librum legendo, *ferrum, *viam sacram; corpora ipsa ac manus silvis ac palndibus emuniendis *Tac.*; *tp.* c. operam vergeuden *Plaut., Ter.*; eine Zeit hinbringen, im guten u. übeln Sinne omne otiosum tempus in studiis cognoscendi semper aliqnid atque discendi; bonum otium socordiâ atque desidiâ; auch v. Perſonen conteri, c. se in alqa re ſich fortwährend mit etw. beſchäftigen. 3) gleichſam mit Füßen treten, für wertlos halten od. erklären reliqua c. et contemnere.

cŏn-tĕrrĕō, 2. heftig ſchrecken, einſchüchtern,

Digitized by Google

in Schrecken ſetzen alqm alqa re, †alqm metu; (*Liv.*) alqm ne.

cŏn-tĕstŏr, *dep.* 1. 1) als Zeugen anrufen deos hominesque, caelum noctemque; deos ut etc. beſchwören, daß ꝛc. 2) *t. t.* c. litem einen Prozeß durch Herbeirufung der Zeugen einleiten, anhängig machen, auch *pass.* contestatâ lite; *tp.* (*pass.*) virtus contestata erprobte, bewährte.

cŏn-tĕxŏ, 3. 1) *eigtl.* zuſammenweben, flechten villos ovium zuſammenflechten, aus Flechtwerk machen reliqnum corpus navium viminibus; *überh.* ſchicht-, iager-, reihenweiſe zuſammenſetzen, bilden, zimmern omne opus contexitur; *equum trabibus; totus et argento contextus, totus et auro = *inductus veste ex auro et argento contexta* Tib. 1, 2, 71; fossam loricamque (in einer Reihe fortführen) *Tac.*, orationem *Quint.* 2) mit etw. verflechten, verknüpfen, verbinden (haec tigna) directâ materâ iniectâ contexebantur; c. extrema cum primis machen, daß das Ende dem Anfang entſpricht; aetas hominis memoriâ rerum veterum cum superiorum aetate contexitur; coniuncte cum reliqnis rebus nostra; auch in der Rede gleichſam fortweben, fortſpinnen, fortſetzen carmen longius, †commentarios Caesaris; wieder anknüpfen interrupta.

1. **eŏntĕxtŭs,** *adj.* [*partic.* v. contexo] ununterbrochen wie die Glieder einer Kette zuſammenhängend perpetuae et c. volnptates; historia eorum temporum; *subst.* **eŏntĕxtă,** ōrŭm, *n.* — **cŏntĕxtē,** *adv. tp.* verwebt, verflochten *Cic. fat.* § 32.

2. **eŏntĕxtŭs,** ūs, *m.* [contexo] der enge Zuſammenhang, die enge Verbindung in toto quasi c. orationis haec erunt illustranda maxime; mirabilis rerum; †in c. operis im Verlaufe des Werkes.

eŏntĭcĕscō (-tĭcīscō), tĭcŭī, — 3. [*incohat.* v. conticeo] verſtummen, ſchweigen (nachdem man geſprochen hat) aduiescens, sermo, *lyra. *Dah. tp.* actiones tribuniciae, tumultus, furor.

eŏntĭcĭnĭŭm, ĭī, *n.* der erſte Teil der Nacht, wo alles ſchweigt, die Abendzeit *Plaut.*

eŏntīgnātĭō, ōnis, *f.* [contigno] Gebälk, Stockwerk.

cŏntīgnō, 1. [com u. tignum] aus Balken zuſammenfügen, mit Balken belegen alqd.

cŏntĭgŭŭs, *adj.* [contingo] 1) *†anſtoßend, angrenzend alcui. 2) *erreichbar hastae (*dat.*)

cŏntĭnēns, čntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. contineo] zuſammenhaltend, zuſammenhängend, 1) mit einem andern Gegenſtande a) im Raume angrenzend, anſtoßend, benachbart praedia huic fundo; Cappadociae pars, quae cum Cilicia c. est. b) in der Zeit unmittelbar auf etw. folgend timori perpetuo ipsum malum c. fuit; *pl.* dies. 2) mit ſich ſelbſt a) im Raume zuſammenhängend, ununterbrochen silvae, palndes; litus des Feſtlandes; Gallia das Feſtland G., *insbes.* terra u. als *subst.* bl. **cŏntĭnēns** (*f.*) [*abl.* continenti] Feſtland, Kontinent; (*Hor.*) ripa das Feſtlandsufer als das natürliche im *Ggs.* des künſtlichen. b) in der Zeit ununterbrochen, unaufhörlich, dauernd bella, impetus; e c. genere in ununterbrochener Geſchlechtsfolge; (*Iust.*) ex continenti ſofort. 3) enthaltſam, mäßig continentior in vita hominum (wenn es ſich handelt um ꝛc.). 4) in der Rhetorik als *subst. pl.* (*n.*) das, worauf etw. beruht, der Hauptpunkt, die Hauptſache. — **eŏntĭnĕntĕr,** *adv.* zuſammenhangend 1) *†(*selt.*) im Raume, in ununterbrochener Reihe. 2) in der Zeit ununterbrochen, ohne Unterlaß pugnare. 3) enthaltſam vivere.

eŏntĭnĕntĭă, ae, *f. eigtl.* das Anſichhalten, Zurückhalten *Suet. Claud.* 32. 2) *übertr.* Enthaltſamkeit, Mäßigung, Selbſtbeherrſchung in omni victu; †animi.

eŏntĭnĕō, tĭnŭī, tĕntŭm, 2. [com u. teneo] 1) zuſammenhalten, -faſſen, verbinden contine, qnaeso, caput hält mir doch den Kopf *Plaut.*; mundus omnia complexu suo coërcet et c.; agger altiore aquâ (bei Hochwaſſer) contineri (halten) non potest; hiberna milibus passuum centum continebantur lagen alle auf einer Strecke v. ꝛc.; oppidum pons fluminis c. verband die Stadt mit dem jenſeitigen Ufer *Caes. b. G.* 7, 11, 6; *tp.* omnes artes cognatione quadam inter se continentur ſind unter ſich verbunden; (*Nep.*) alcis hospitio contineri m. jmdm. durch ꝛc. verbunden ſein. *Dah.* a) ungetrennt beieinander halten, nicht vereinzeln merces (*Ggs.* partiri); milites, legiones uno in loco, manipulos ad signa. b) eingeſchloſſen halten, einſchließen, contineri alqa re v. etw. umſchloſſen, umgeben, rings umgrenzt werden altissimis montibus undique; flumine, Oceano, finibus; duobus eminentibus promnntnriis; auch einſchließen, einengen hos omnes fluminа *Caes. b. c.* 1, 51, 3; undique loci natura Helvetii continentur: flumine Rheno etc.; angustiis. 2) in einem gewiſſen Zuſtande erhalten, halten, bewahren rem publicam, disciplinam; virtus amicitiam et gignit et c.; alqm in fide, in officio, in armis; (*Liv.*) alqm fide; se in alqa re feſt bei etw. bleiben, feſt an etw. halten in exercitatione, in snis studiis; auch etw. in ab. bei ſich verwahren, behalten alvus arcet et c., quod recipit; alqd animo ac memoriâ; odium, dolorem nähren. 3) an ſich halten, auf-, zurück-, feſthalten, halten animam den Atem; *gradum, *pnanum, naves copulis; librum nicht herausgeben; exercitum castris, copias in castris, intra castra; se ruri auf dem Lande bleiben *Ter.*; †se domi; diutius sub pellibus contineri (verweilen) non posse; sagittarii media acie continebantur hielten, ſtanden; se suo loco, his sedibus bleiben; se in occulto ſich verbargen halten; *agricolam frigidus imber hält zu Hauſe; auch eingeſchloſſen halten hostes, equitatum; contineri munitionibus; *tp.* a) im Zaum, in Schranken halten, beherrſchen, mäßigen, beſchränken risum, vocem ſchweigen; se in libidine; animi aequitate plebem zufrieden erhalten; vix me contineo ab. vix continor (auch ne c. nequeo) quin (*Com.*) ich kann mich kaum enthalten ꝛc.; non posse milites contineri quin *Caes.*; oppida in Gehorſam halten; auch (*selt.*) contineri alqa re ſich beſchränken auf etw. quod (officium) cognitione et scientia continetur; *dah.* ab alqa re von etw. zurück-, ab-, fern halten animum a libidine, suos a proelio. b) bei ſich zurückhalten, verſchweigen dicta. 4) in ſich enthalten, um-

ſaſſen, faſſen omnia quae gignuntur, vim caloris in se; mors reliquum spatium nimmt ein; tales res quales hic liber c.; †libellus quo coutiuetur m. *acc. c. inf.*; hoc loco continetur (in dieſem Teile findet ſeine Stelle auch) id quod dici Latine decorum potest. *Insbes.* das Weſen v. etw. ausmachen, etw. weſentlich bedingen, auf etw. weſentlich beruhen, die Hauptſache ſein quae res c.; illud, quod hoc iudicium c.; quae maxime rem c.; *bes.* im *pass.* contineri alqa re weſentlich auf etw. beruhen, in etw. beſtehen dii uon nervis ac venis c.; houestas his virtutibus c.; viri, qui hoc sermoue c. bei ꝛc. weſentlich beteiligt ſind; ius omne retinendae maiestatis Rabirii causa c. ſtand bei dem Prozeß des R. auf dem Spiele.

1. **cŏntĭngō**, tĭgī, tāctŭm, 3. [com u. tango] I) *trans.* 1) berühren, faſſen cibum rostris, terram osculo; funem manu; *aquas koſten, genießen; c. dextram (als Begrüßung od. Glückwunſch); *tp.* jmdn. od. etw. berühren, ergreifen od. betreffen, angehen Romanos haec consultatio nihil; alqm cura publica; quae (mea causa) uihil eo facto contingitur; *contacti artus v. Krankheit ergriffen; *contactus nullis ante cupidiuibus; †pristinâ noxâ contactos esse; *insbes.* a) entehrend berühren corpus corpore *Plaut.*; *tp.* beflecken, mit Schuld beladen, meiſt im *partic. perf. pass.* plebs regiâ praedâ, eo scelere; ea violatione templi. b) an etw. unmittelbar ſtoßen, grenzen, bis wohin reichen turris vallum; ripas Ubiorum; castra silvam; ripae radices montis; trabes inter se ſtehen dicht an einander; acies vallum lehnt ſich an ꝛc.; *tp.* alqm propinquitate, †cognatione, †sanguine; *deos propius den Großen der Erde näher ſtehen. c) ein Ziel erreichen, wohin gelangen, etw. treffen *Italiam, *metam; hostem ferro *Liv.*; *tp.* etw. treffen, finden animus uaturam sui similem c. et agnovit *Cic. Tusc.* 1 § 43. II) *intrans.* meiſt *impers.* begegnen, widerfahren, ſich ereignen, ſich treffen (*eigtl.* zuſammentreffen, gewöhnlich v. glücklichen Ereigniſſen) idem (emori) adulescentibus; contigit alcui ut; *†m. *inf.*, auch einm. *Cic. p. Arch.* § 4; hanc mihi expetivi, contigit *Ter.*; id in magnis animis ingeniisque plerumque contingit; ſprichw. ſ. Corinthus.

2. ***cŏn-tĭngō** (od. **-gŭō**), — — 3. benetzen, befeuchten, lac parco sale beſprengen, beſtreuen.

cŏntĭnŭātĭō, ōnis, *f.* [continuo] 1) ununterbrochene Fortdauer, continuatione imbrium wegen anhaltender Regengüſſe *Caes.*; in quibus perageudis c. (eine ununterbrochene Wirkſamkeit) ipsa efficacissima est. 2) ununterbrochene Verbindung, Zuſammenhang causarum; in der Rhetorik, mit u. ohne verborum die Periode.

1. **cŏntĭnŭō**, 1. [continuus] aneinanderreihen, 1) im Raume aneinanderfügen, verbinden, vereinigen aër mari continuatus est; coutinuantur aedificia moenibus ſtoßen unmittelbar an ꝛc.; domos dicht an einander bauen, agros, fundos mehrere an einander ſtoßende Grundſtücke erwerben, ſeine Grundſtücke arrondieren; *regnum Alyattei campis Mygdoniis hinzufügen zu ꝛc.; verba zu einer Periode zuſammenfügen. 2) in der Zeit ununterbrochen fortſetzen, unmittelbar auf einander folgen laſſen bellum, militiam; iter die et nocte; discordia coutiuuatur paci folgt ſogleich auf ꝛc., aliis (bei anderen) somno mors continuata est; c. diem noctemque potando Tag u. Nacht in einem fort trinken *Tac.*; *dapes Speiſe nach Speiſe auftragen. *Insbes.* a) c. magistratum, consulatum etc. ſein Amt ꝛc. ohne Unterbrechung noch ein Jahr fortführen. b) c. alcui (consulibus) magistratum (v. Volke od. Senate) jmdm. ſein bisheriges Amt auch auf das folgende Jahr laſſen, verlängern; †imperia.

2. **cŏntĭnŭō**, *adv.* ſ. continuus.

cŏntĭnŭŭs, *adj.* [contineo] 1) im Raume mit etw. od. in ſeinen Teilen zuſammenhängend, fortlaufend proxima quaeque et deinceps c. amplexus est (ignis); †agri, moutes: *Leucada c. veteres habuere coloni mit dem Feſtland zuſammenhängend; oratio c. aus einem Guſſe *Quint.*; v. Perſonen, principi zunächſt ſtehend *Tac.* 2) in der Zeit ununterbrochen, unmittelbar auf einander folgend aliquot anuos c., dies, regna, †dimicatio, incommoda, †itinera; c. et saevus accusandis reis Suillius ein unabläſſiger wütender Ankläger *Tac.* — **cŏntĭnŭō**, *adv.* ohne Unterbrechung, gleich darauf, ſofort ignis in aquam coniectus c. exstinguitur; *dah.* zur Angabe einer unmittelbaren Folge, aber immer mit einer Negation od. Frage: nicht ſofort, nicht gleich, darum noch nicht.

cōntĭō, ōnis, *f.* (*zsgez.* aus conventio), 1) die auf geſetzlichem Wege berufene Verſammlung des Volkes od. der Soldaten, in Rom *bes.* diejenige Volksverſammlung, deren Zweck war, für Geſetzesvorſchläge od. Wahlen vorläufig das Volk zu bearbeiten habere, convocare c., couvocare populum in, ad c.; prodire in contionem; pro contione dicere; in c. ascendere, escendere in die Volksverſammlung u. zwar auf die Rednerbühne treten. 2) die Rede, der Vortrag in einer Verſammlung des Volkes od. der Soldaten contionem habere apud milites, graves c. in Caesarem habere; dare alcui c. (v. einem Magiſtrat) jmdm. die Erlaubnis geben, zum Volke zu reden.

cōntĭōnābŭndŭs [contionor] in einer Anſprache an das Volk od. die Soldaten ſich ergehend, auch m. *acc.* haec propolam (dies öffentlich äußernd) *Liv.*

cōntĭōnālĭs, ĕ u. **-nārĭŭs**, ă, ŭm [contio] zur Volksverſammlung gehörig c. prope clamor; senex der alte Wühler bei Volksverſammlungen; contionarius populus.

cōntĭōnātŏr, ōris, *m.* [contionor] Volksredner im üblen Sinne, Volksaufwiegler, Demagog *Cic.*

cōntĭōnŏr, 1. [contio] vor einer Verſammlung des Volkes od. der Soldaten eine Rede halten, reden, auch m. *acc.* haec, m. *acc. c. inf.* u. m. direkter Rede.

cōntĭūncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. contio] (*selt.*) unbedeutende Volksverſammlung, im *pl.* eine die Sache nur andeutende Rede ans Volk.

cŏn-tŏllō, — — 3. ſtatt confero, w. ſ.; gradum ſich wohin begeben *Plaut.*

cŏn-tŏnāt, *impers.* es donnert ſtark *Plaut.*

cŏn-tŏrquĕō, 2. 1) herumdrehen, -winden, -ſchwingen membra; omues in alium cursum,

*proram laevas ad undas; *tp.* ad severitatem, ad remissionem animi ſtimmen zu ꝛc.; index tum ad laetitiam, tum ad tristitiam est contorquendus; doinde c. et ita concludunt geben ſie der Sache eine erzwungene Wendung, machen eine Seitenwendung. 2) ſchwingen, ſchleudern †telum, †pilum, *hasta viribus contorta; *tp.* v. ſchwung-, kraftvoller Rede, quae verba contorquet! fulmina illa (*sc.* verborum) numeris contorta ferrentur; †non potest ferri contorta vis mit Nachdruck wirken; †longas periodos uno spiritu *Plin. ep.* — **cŏntŏrtē** ſ. contortus.

cŏntŏrtĭō, ōnis, *f.* [contorqueo] (*selt.*) *tp.* orationis verſchrobene Ausdrücke *Cic. fat.* § 17.

cŏntŏrtŏr, ōris, *m.* [contorqueo] Verdreher legum *Ter.*

cŏntŏrtŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. contortus] etw. verſchroben conclusiunculae *Cic.*

cŏntŏrtĭplĭcātŭs, *adj.* [contortus u. plico] verwickelt, verworren *Plaut.*

cŏntŏrtŭs, *adj.* [*partic.* v. contorqueo] 1) verſchroben, gekünſtelt, gezwungen res *σόφισμα.* 2) ſchwungvoll oratio. — **cŏntŏrtē,** *adv.* m. *comp.* verſchroben, gezwungen dicere; contortius concludi.

cŏntrā, 1) *adv.*, 1) v. Raume, gegenüber, auf der entgegengeſetzten Seite omnia c. circaque. 2) v. Handlungen u. Verhältniſſen a) andererſeits, dagegen *Com.*; respondere, accipere, evenire *Hor.*; c. mercator *sc.* inquit *Hor.* b) dagegen, hingegen, im Gegenteil ut hi miseri, sic c. illi beati; cognoscere quid boni utrisque esset, quid c. der entgegengeſetzten Art; utrumque c. accidit anders, gerade umgekehrt; quod c. est, in stultitia c. est iſt es ganz anders; alia probabilia, c. alia dicemus; id ego c. puto ich glaube, daß dies umgekehrt iſt; ich meine, umgekehrt; illi dicere melius quam praecipere, nos c. fortasse possumus das Gegenteil; modo quae vellemus de Lepido, modo c. nuntiabantur; c. fit a plerisque v. den meiſten geſchieht das Gegenteil; *si c. im entgegengeſetzten Falle; (*spät*) e contra; c. atque (ac) od. quam anders als; (*Com.*) auro c. dem Golde gleich; non auro carus est c. er iſt nicht mit Geld zu bezahlen. c) v. einem feindlichen Entgegenſtehen entgegen, gegen c. dicere, consistere, obviam ire, ferire, c. liceri ein Gegengebot tun. II) *praep.* m. *acc.* 1) räumlich gegenüber Britannia posita est c. eas regiones; †c. aquam; c. alqm considere; una fronte c. hostem castra muniunt; †flens orare c. Ciceronem nominaretur. 2) v. feindlicher Willensrichtuug od. Widerſprechendem gegen, wider, im Widerſpruch mit c. hostem proficisci, ire; c. alqm coniurare, armis contendere, pugnare; c. deos disputare; nuntios c. postulata mittere um gegen die Forderungen zu proteſtieren; c. naturam, c. ius gentium; c. spem, c. opinionem, c. omuium consuetudinem; †c. exspectationem omnium; c. exempla, religionem; (*Tac.*) alqd c. animum (mit Widerwillen) facere; *adv.* c. ea für das einfache c. dagegen *Nep., Liv., Cues., Sall.*, nie *Cic.*; mihi c. ea videtur gefällt das Entgegengeſetzte.

cŏntrăctĭŭncŭlă, *f.* [*dem.* v. contractio] *pl.* quaedam animi eine leichte Beklommenheit *Cic*

cŏntrăctĭō, ōnis, *f.* [contraho] 1) das Zuſammenziehen digitorum, superciliorum, frontis 2) *tp.* a) v. der Rede u. Schrift, huius paginae das enge Schreiben am Ende der Seite; syllabae das Ausſprechen einer Silbe als kurz; orationis Zuſammendrängung ohne Pauſen u. Ruhepunkte. b) c. animi Beklommenheit des Herzens.

cŏntrăctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v contraho] 1) v. Raum beſchränkt, knapp introitus contractior; *locus; *c. (v. ſtarrender) frigore pigrae; v. der Zeit iam contractioribus noctibus die kürzer geworden ſind; v. der Stimme gepreßt genus vocis; v. der Rede gedrängt, knapp quasi c. et astricta eloquentia; illa (ratio) loquendi contractior (v. der niedern Redegattung); 2) v. Zuſtänden beſchränkt studia (Neigungen) contractiora; *paupertas; auch v. Perſonen eingezogen, ungeſtört, in Ruhe c. leget *Hor. ep.* 1, 7, 12; mori contractam cum te cogunt frigora *Phaedr.*

†**cŏntrā-dīcō,** 3. widerſprechen alcui, precibus alcis.

†**cŏntrādĭctĭō,** ōnis, *f.* Widerſpruch, -rede.

cŏn-trăhō, 3. 1) auf einen Punkt zuſammenziehen, verſammeln, vereinigen classem; exercitum iu unum locum; (eos) ad colloquium; cohortes ex ultimis regiouibus; *tempestas imbres; †Schriftwerke ſammeln vetera; supra duo milia librorum. *Dav. tp.* a) etw. zuſtande bringen, ſich zuziehen, herbeiführen amicitiam, lites; bellum cum alqo veranlaſſen; fortuna certamen; contracto iam certamine inter Aetolos et Trallos ſich entſponnen hatte; aes alienum machen; alqd damni; porca contracta wegen eines Verbrechens zur Sühne verwirkt; †pestem; plus invidiae quam gloriae; †minus periurii; tantum sibi reique publicae piaculi *Liv.* 5, 52, 14; contraxerant sibi (ſich ſelbſt) cum Philippo bellum Athenienses handquaquam dignâ causâ *Liv.* 31, 14; eâ poenâ quam *sibi ipsi* contraxissent *B. G.* 8, 22, 2. b) ein Geſchäft mit abſchließen, kontrahieren rem, rationem, negotium, negotia cum alqo; res contractae Kontrakte; cum alqo Geſchäfte mit jmdm. haben; *bildl.* uihil cum populo ſich nichts mit ꝛc. zu ſchaffen machen, nicht mit ꝛc. verkehren; ueque si teoum agas quid, neque si cum altero c. 2) verengernd, zuſammenziehend, verengern, abkürzen castra; castra angustiis viarum dadurch daß er die Gaſſen des Lagers ſchmal machte; frontem runzeln, *contractum genibus tangas caput zuſammengekrümmt mit den Knieen ꝛc.; vela einziehen; *bildl.* *im Glück ſich mäßigen; *voti vela tui, propositi tui; orationem. *Dav. tp.* a) hemmen, beſchränken appetitus, *cupidinem. b) beengen, beklommen machen c. animos et demittere; demitti contrahique animo; ut et bonis amici (des Freundes) quasi diffundantur et incommodis contrahantur (man ſein Herz erweitert und . . beengt fühlt) *Cic. Lael.* § 48.

cŏntrārĭŭs, *adj.* [contra] 1) im Raume gegenüberliegend, entgegengeſetzt collis adversus huic et c., tigais in c. partem revinctis; vulnera = adversa *Tac.* 2) *tp.* entgegengeſetzt disputare in partes c. de alqa re für u. gegen;

in c. partem afferre alqd; vitiositas c. est huius virtutis; orationes inter se c.; versantur retro c. motu atque caelum; *subst. n. sing.* u. *pl.* Gegenteil, Kontrast; auch *entgegengesetzte Seite, Richtung animum in contraria vocant diversae curae; e, ex contrario (*adv.*) hingegen, im Gegenteil. 3) feindlich entgegenstehend, feindlich, widerstrebend, ungünstig, abgeneigt †alcui, *litora litoribus; nachteilig, verderblich otium maxime c. *Caes. b. c.* 2, 30, 1; ne carmine quidem ludere contrarium (zweckwidrig) fuerit *Quint.*; *t. t.* iudicia c. solche gerichtliche Entscheidungen, bei denen durch Zurückweisung der Klage der Kläger zugleich einen Verlust erlitt *Cic. off.* 3 §. 70. — **cŏntrārĭē,** *adv.* entgegengesetzt.

Contrebĭa, ae, *f.* Stadt der Keltiberer in Spanien. *Dav.* **Contrebĭēnsēs,** ĭum, *m. Liv.*

cŏntrectātĭō, ōnis, *f.* [contrectio] Betastung.

cŏntrectō, 1. [com u. tracto] 1) betasten, befühlen vulgi manibus contrectari (v. einem Buch) *Hor.*; pecuniam im Gelde wühlen *Suet.*; *insbes.* a) untersuchend betasten, visitieren *Suet.* b) *†unzüchtig betasten, contrectatam filiarum pudicitiam geschändet *Tac.* 2) *tp.* a) tota mente varias voluptates erfassen; corpus oculis vulgi contrectandum (zur Schau) permittere *Tac.*; b) etw. in roher, mechanischer Weise bearbeiten haec divulsa et quasi discerpta.

cŏntrĕmĭscō (-trĕmēscō), mŭī, — 3. [contremo] 1) *intrans.* erbeben tota mente atque omnibus artubus; quo metu Italia omnis; *tp.* eius in mea causa nunquam fides virtusque. 2) *trans.* vor etw. zittern unde (= a quibus exortum) periculum c. domus Saturni *Hor.*; †Romano tonantem bello Italia.

cŏn-trĕmō, — — 3. stark zittern, beben.

cŏn-trĭbŭō, 3. 1) zuerteilen, zu etw. schlagen, einverleiben; oppidum sibi; se Aetolis, †regna alienigenis; in Achaicum contributi concilium, in unam urbem; †milites in unam cohortem; urbes ad condendam Megalopolim ex concilio Arcadum contributae *Liv.*, qui erant cum Osceusibus contributi *Caes.*; auch mitteilen proprios tecum annos *Tib.* 1, 6, 63 f. 2) *mit andern beitragen, zusammenschießen alqd.

cŏntrīstō, 1. [com u. tristis] 1) *verdüstern, trübe machen caelum frigore pluvio, laevo lumine; Aquarius inversum annum s. Aquarius 2) b). 2) trübe stimmen alqm.

cŏntrītŭs, *adj.* [*partic.* v. contero] abgenutzt, abgedroschen proverbium vetustate; ad Regiam der sich an der Regia herumgetrieben hat.

cŏntrōvĕrsĭă, ae, *f.* [contraversus] Streitigkeit, Streit, nur insofern er mit Ruhe geführt wird, *insbes.* Rechtsstreit od. wissenschaftlicher Streit de finibus; magistratuum (um, über) *Caes. b. G.* 7, 39, 2; c. facere, inferre; c. mihi est od. controversiam habeo cum alqo de alqa re; c. est inter alqos de alqa re; in c. esse, versari streitig sein; vocare, adducere, deducere in c. streitig machen; magnas c. tollere; ut per colloquia omnes c. componantur; non est c. quin niemand bestreitet, daß ꝛc.; als rhet. *t. t.* s. quaestio 2); auch †Streitrede in Schulen der Rhetoren über einen erdichteten Rechtsfall, die Kontroverse; *adv.* sine c. unstreitig, ohne Widerrede.

cŏntrōvĕrsŭlōsŭs, *adj.* streitig res *Liv.*

cŏntrōvĕrsŭs, *adj.* [contra-verto] der Erörterung unterworfen, streitig res; ius Rechtsfall, worüber die Rechtsgelehrten nicht einig sind.

cŏn-trūcīdō, 1. zusammenhauen, niedermetzeln †bestias; *tp.* hinopfern rem publicam.

cŏn-trūdō, 3. irgendwohin stoßen, stecken homines in balneas *Cic.*

cŏn-trūncō, 1. zerhauen, in kleine Stücke hauen eos omnes duobus ictibus (*Plaut.*) cibum verzehren.

cŏntŭbĕrnālĭs, Is, *comm.* [com u. taberna] Zeltkamerad, Zeltgenosse; im weitern Sinne v. dem jungen vornehmen Römer a) der zu seiner militärischen Ausbildung sich einem Feldherrn anschloß und sich immer in seiner unmittelbaren Nähe befand militiae c.; Q. Pompeio; Saturnini. b) der zu seiner praktischen Ausbildung für das Staatsleben mit einer höheren Magistratsperson in näheren Verkehr trat, etwa steter Begleiter cum esset meus c. in consulatu; alcui c. in consulatu fuisse. c) Haus-, Tischfreund, Hausgenosse habuisses non hospitem, sed c.; *scherzh.* (*Plaut.*) crucibus contubernales dari mit dem Kreuze vermählt werden; *iron.* Quirini, v. Cäsar, dessen Statue im Tempel des Quirinus stand *Cic. Att.* 8, 28, 3.

cŏntŭbĕrnĭŭm, ĭī, *n.* [con u. taberna] 1) *eigtl.* das gemeinschaftliche Zelt der Soldaten deponere arma in contubernio; *dah.* Sklavenehe contubernii liberorumque amor *Curt.*; Wohnung eines Sklavenpaares, auch Zeltkameradschaft, Zeltgenossenschaft *Tac. Insbes.* 2) a) v. Umgange des jungen vornehmen Römers mit dem Feldherrn necessitudo contubernii; patris mit ꝛc. b) †Wohnungsgemeinschaft, *der Tiere mit Tieren; †Haus-, Tischgenossenschaft; *überh.* näherer Umgang.

cŏn-tŭĕŏr, *dep.* 2. (*vorkl.* auch **-tŭŏr,** — *dep.* 3.) beschauen, besehen, teils gemeinschaftlich, in Bezug auf mehrere Subjekte od. Objekte totam terram, teils scharf ansehen, ins Auge fassen, erblicken id novum contuens Agesilaus; *tp.* geistig betrachten mala.

cŏntŭĭtŭ, *abl. m.* (*vor-* u. *nachkl.*) durch Betrachten, Anblicken.

cŏntŭmācĭă, ae, *f.* [contumax] Trotz a) gegen rechtmäßige Gewalt, Widerspenstigkeit responsi tui; oris oculorumque c. ac superbia; eadem in vultu; abruptu c. störrischer Trotz *Tac. ann.* 4, 20. b) im guten Sinne, edler Stolz libera c.

cŏntŭmāx, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*verw.* m. contemno] im übeln u. guten Sinne trotzig, halsstarrig, widerspenstig, unbeugsam homo, vultus; in alqm, †adversus plebem; †etiam adversus tormenta servorum fides; *tp.* ungefügig, sprode *lima. — **cŏntŭmācĭtĕr,** *adv.* m. *comp.* trotzig, halsstarrig, unbeugsam.

cŏntŭmēlĭă, ae, *f.* [contemno] 1) Ehrenkränkung, Beschimpfung, schmachvolle Behandlung, Mißhandlung, Schmach contumeliae verborum Verbalinjurie; cum c.; in ehrenrühriger Weise; per c.;

accipere c.; alqd accipere in contumeliam *Ter.*; alqd in snam c. vertere *Caes.*; imponere alcui c., iacere c. in alqm; c. alcni dicere *Ter.* 2) *tp.* v. Lebloſem, Ungemach, Unbill naves factae ad quamvis vim et c. perferendam *Caes.*; lignum inquinare omni c. *Phaedr.*

cŏntŭmēlĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [contumelia] v. Perſonen u. Sachen, ehrenrührig, ſchmähſüchtig, ſchmählich, ſchmachvoll homo, dicta; littera in alqm. — **cŏntŭmēlĭōsē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* ſchmählich, ſchimpflich, ehrenrührig.

***cŏntŭmŭlō,** 1. mit einem Grabhügel bedecken, im *pass.* patriâ bnmo.

cŏn-tĭndō, tŭdī, tūsŭm (tūnsŭm), 3. 1) zerſchlagen, zerſtoßen, zermalmen, zerquetſchen manus, radices; *nares breit drücken; *articulos lähmen; (*Plaut.*) alqm pugnis zerbläuen; in ſchwächerem Sinne einen Stoß verſetzen *pectus tantummodo levi ictu. 2) *tp.* bändigen, niederſchlagen, zerrütten, vernichten, beugen audaciam; classem, ferocem victoriâ Hannibalem; *tumidas regum minas, *impetus, *illius acerbnm cor; *popnlos feroces, gentes.

cŏntŭrbātĭō, ōnis, *f.* [conturbo] a) Verwirrung (v. Wahnſinnigen) mentis. b) Beſtürzung.

cŏntŭrbātŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. conturbo] verwirrt, verſtört a) oculus, animus. b) im Denken eram in scribendo conturbatior. c) beſtürzt, verlegen.

cŏn-tŭrbō, 1. 1) verwirren, in Verwirrung u. Unordnung bringen ordines Romanorum, rem, rem pnblicam. *Insbes.* c. rationem od. rationes n. bl. c. ſeine pekuniären Verhältniſſe in Unordnung bringen, Bankerott machen; *tp.* alcui rationes (*Com.*) jmdm. das Konzept verrücken. 2) *tp.* jmd. irre od. beſtürzt machen.

cŏntŭs, ī, *m.* [κοντός] Stange, *bes.* als Schiffsgerät, auch langer Wurfſpieß *Verg., Liv.*

cŏntŭtŭ = contuitu, w. ſ.

cōnŭbĭālĭs, ĕ, *adj.* [connbinm] ehelich.

cōnŭbĭŭm, ĭī, *n.* [com u. nubo 1) geſetzmäßige, vollgültige röm. Ehe (v. der rechtlichen Seite u. als bürgerliches Inſtitut) **pl.* v. einer Ehe. 2) das Recht, ein connbium einzugehen, Eherecht.

cōnŭs, ī, *m.* [κῶνος] Kegel; *dah.* *v. kegelförmigen Gegenſtänden, namentlich v. der metallenen Erhöhung am Helme zum Einſenken des Helmbuſches.

cŏn-vādŏr, *dep.* 1. auf einen gewiſſen Termin vor Gericht laden, *scherzh.* v. dem Stelldichein *Plaut.*

cŏn-vălēscō, vălŭī, — 3. 1) erſtarken, kräftiger, ſtärker werden, v. Menſchen *Iust.*; *v. Feuer; *tp.* an Macht zunehmen, Geltung erlangen Milo, opinio, mala, testamentum, donatio. 2) ſich erholen, geneſen ex morbo, *de vulnere; aegroti non convalescentes; *tp.* *sensus mei †spatium dare convalescendi augendarumqne opnm.

cŏn-vāllĭs, ĭs, *f.* ein rings v. Anhöhen eingeſchloſſenes Tal, Talkeſſel; auch die Talränder.

cŏnvāsō, 1. [com u. vasa] zuſammen-, einpacken, *bes.* zur Reiſe alqd *Ter.*

***†cŏn-vĕctō,** 1. [*intens.* u. conveho] zuſammenfahren, -bringen.

cŏn-vĕctŏr, ōris, *m.* Reiſegefährte zu Schiffe.

cŏn-vĕhō, 3. zuſammenfahren, -bringen, -tragen arbores, pabulum, frumentum.

cŏn-vĕllō, vĕllī, vŭlsŭm 3. zuſammenreißen 1) los-, v. ſeinem Platze od. ſeiner Lage heraus- od. aufreißen, um-, einreißen, zerreißen saxa vectibus; simulacrum Cereris e sacrario; im Bilde me ex nostris paene bortulis; *turrim sedibus, *silvam ab humo; *ferrum manu aus der Hand reißen; †munitionem; *naves convulsae zerſchmettert; †convelli Zuckungen, Krämpfe bekommen latere convulso; *t. t.* c. signa, vexilla die Fahnen aus der Erde reißen = aufbrechen u. marſchieren. 2) zerſtören, erſchüttern, wankend machen, untergraben, verderben rem pnblicam, indicia, auxilia rei pnblicae; opinionem c. ratio; alqm de pristino statu; †gratiam alcis; fidem legionum nuntiis et promissis *Tac.*; discordiâ nepotes suos convelli; Tiberius vi dominationis convulsus et mntatus.

cŏnvĕnae, ārŭm, *comm.* [convenio] zuſammengelaufenes Volk, zuſammengelaufene Fremdlinge c. et feri barbari, facere amantes c. inter se eine Zuſammenkunft verſchaffen *Plaut.*

cŏnvĕnĭens, ĕntis, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. convenio] 1) einig, übereinſtimmend bene c. propinqui. 2) mit etw. übereinſtimmend, zu etw. paſſend; angemeſſen, zukommend, ſchicklich, zuſagend alcui rei, ad alqd, cum alqa re, inter se, *convenientia sibi; *toga paſſend, anſchließend. — **cŏnvĕnĭĕntĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* übereinſtimmend, angemeſſen c. naturae vivere; c. cum alqa re, ad alqd.

cŏnvĕnĭĕntĭă, ae, *f.* äußere Übereinſtimmung, Symmetrie naturae cum extis; rerum, partium; *absol.*

cŏn-vĕnĭō (*archaist. fut.* convenibo *Plaut.*), 4. 1) A) *intrans.* zuſammenkommen, ſich verſammeln, eintreffen milites ex provincia; tota Italia ad hoc indicium; omnes in unum locum, in oppidum, Romam; hnc, eo, illnc; †Cypri apud hiberna decumae legionis; †Epbesi ad Antiochum; *ad regem; ad clamorem auf ꝛc.; †ad nomen quoqne auf die bloße Nennung des Namens hin; ad diem; mitkommen in equitum numero *Caes. b. G.* 7, 39, 1. *Insbes.* a) civitates quae c. in id forum die rückſichtlich der Jurisdiktion zu jener Kreisſtadt gehören; ſ. conventus 2). b) nxor c. (kommt) in manum (alcis) durch Heirat. c) *tp.* causae c. in unum locum treffen zuſammen, vereinigen ſich; multa mnnera ab amatoribus werden gleichzeitig geſchenkt. B) *trans.* mit jmdm. (zufällig od. abſichtlich) zuſammenkommen, um ihn zu ſprechen, jmd. treffen, angehen, ſprechen, anſprechen alqm, in itinere (*sc.* eos) qui *Nep.*; conventus non sum ab eo er hat mit mir nicht geſprochen; se conveniri non vult er will mit niemandem ſprechen. 2) *prägn.* zuſammen kommend ſich vereinigen a) v. Perſonen de alqa re inter se *Plaut.*, bl. o. *Iust.* b) *gew.* alqd c. od. *impers.* convenit man kommt überein, einigt ſich über etw. α) rem conventuram man werde ſich über die Sache einigen; condiciones non convenerunt; signum qnod conveuit; pax conventa durch Übereinkunft zu ſtande gekommen, quibus conventis; pax

quae cum T. Quinctio convenisset. β) *impers.* convenit de alqa re, (*Iust.*) alcui cum alqo de alqa re; nihil inter utrumque *Hor.*; ferner pacto convenit ut u. *conj.* od. m. bl. *conj.*; m. *acc. c. inf.* es wird allgemein behauptet, daß ꝛc.; ut (uti), ita convenerat. c) zuſammenpaſſen, zu etw. paſſen cothurnus apte ad pedem; *tp.* zu etw. paſſen, mit etw. übereinſtimmen, ſtimmen, zutreffen haec tua deliberatio non c. cum oratione Largi, captivorum oratio cum perfugis = cum perfugarum oratione; ad nummum es trifft alles bis auf den Heller zu; auch jmd. treffen, auf jmd. Bezug haben, Anwendung finden auf in quem ea suspicio; haec contumelia ad maximam partem civium; am häufigſten für jmd. od. etw. ſich ziemen, ſich ſchicken labor viris; illa ornamenta iis rebus quas gesseram; †nihil minus in perfecto duce; *dicitur Afrani toga c. Menandro *Hor.*; *cui non conveniat sua res. *Insbes. impers.* convenit es paßt ſich, ziemt ſich, ſchickt ſich, m. *inf.*; m. *acc. c. inf.* quid vos sequi conveniat; qui enim convenit ut, qui convenit m. *inf.*; *sit tibi curae quantae conveniat; si tibi ita conveniat.

cŏnventĭcĭum (nāml. aes), ĭī, *n.* Verſammlungsgeld, Diäten, Geld, welches die griech. Bürger als Entſchädigung für ihre Teilnahme an der Volksverſammlung erhielten (τὸ ἐκκλησιαστικόν) *Cic. r. p.* 3 § 47.

cŏnventĭcŭlum, ī, *n.*, faſt nur im *pl.* 1) Zuſammenkunft, Verſammlung hominum. 2) †Verſammlungsort.

cŏnventĭō, ōnis, *f.* Übereinkunft, †Verabredung, Vertrag.

cŏnventum, ī, *n.* Übereinkunft, Verabredung, Vertrag c. et pactum, ex pacto et c.

cŏnventŭs, ūs, *m.* 1) Zuſammenkunft, Verſammlung. 2) *insbes.* a) die in einer Kreisſtadt zu beſtimmter Zeit v. dem Statthalter gehaltene Gerichtsverſammlung einer Provinz, Gerichts-, Kreistag conventus agere; peractis conventibus. b) Gerichtsbezirk, -ſprengel in einer Provinz †omnes c. percurrere. c) die in einer Provinz wohnenden römiſchen Bürger, die römiſche Gemeinde civium Romanorum 3) Vertrag, Accord *Cic. p. Caec.* § 22.

cŏn-vĕrbĕrō, 1. ſtark ſchlagen †os suum.

cŏn-vĕrrō, 3. zuſammenkehren, -fegen alqd *Plaut.*; alqm = durchklopfen; zuſammenſcharren hereditates.

cŏnversātĭō, ōnis, *f.* [converso] (*ſpät*) häufiger Umgang, Verkehr alcis.

cŏnversĭō, ōnis, *f.* [converto] 1) Umdrehung caeli, caelestes. 2) Kreislauf, periodiſche Rückkehr mensium, annorum. 3) *tp.* Umkehrung, Umwandlung c. rerum et perturbatio. 4) in der Rhetorik a) Übertragung v. einer Sprache in eine andere illa ex Latinis *Quint.* b) Wiederholung desſelben Wortes am Schluſſe des Satzes. c) periodiſche Abrundung, mit u. ohne verborum, orationis.

cŏnversō, 1. [*intrans.* v. converto] herumdrehen, bewegen animus si ipse c. *Cic.*

cŏn-vĕrtō (ältere Form convorto), tī, sŭm, 3. I) *trans.* 1) umkehren, umdrehen, umwenden palam alcui ad palmam; orbis hic in re publica est conversus; se c., converti (v. Himmelskörpern) ſich umdrehen, se (v. Perſonen) ſich umwenden, umdrehen, se od. terga Kehrt machen, fliehen; simulacrum Victoriae se ad valvas templi; signa die Feldzeichen umwenden, mit dem Heer eine Schwenkung machen, od die Feldzeichen zur Flucht umwenden, fliehen *Liv.*; conversa signa inferre durch eine Schwenkung angreifen, bipartito nach zwei Seiten hin *Caes.*; hostem, aciem, †paucos nostros zum Weichen bringen, werfen; reddita inclusarum ex spelunca boum vox Herculem veranlaßte umzukehren; *conversa domum lintea dare; verba umſtellen *Quint.*; *vias ſich umdrehen, umwenden; *fugam wenden = einſtellen; rursus conversos (ſich ſchwenkend) insequi; †alternis conversis cohortibus ſich ſchwenken laſſen. *Dav. übertr.* u. *tp.* das Weſen einer Sache umkehren, etw. umwandeln, -ändern, verändern a) converso itinere; castra castris ein Lager mit dem andern vertauſchen, fortrückend ein Lager nach dem andern errichten *Caes. b. c.* 1, 81, 3; conversa subito fortuna; linguam; rem publicam in Unordnung bringen; v. Gemüt, umſtimmen animum avaritia; conversae sunt omnium mentes; †in terrorem converti geraten; v. Schriftwerken übertragen, überſetzen orationes e Graeco, aliqua de Graecis, librum in Latinum, Electra male conversa Attilii. b) c. in m. *acc.* verwandeln se in hirundinem, ex homine se in helnam; Hecubam in canem.

2) eine Sache od. Perſ. anderswohin kehren, wenden, richten, lenken naves in eam partem; navem ad puppim; *ferrum in se; signa ad hostem dem Feinde die Stirn bieten; se ad alqm (gegen jmd.); aciem in fugam ſchlagen in ꝛc.; iter in provinciam, se domum *Ter.*; tigna contra vim fluminis; huc tota conversa acies; *converti (ſich richten) in hostem; *conversi inter se oculos tenebant hielten auf einander die Augen gerichtet; *insbes.* an ſich bringen, unterſchlagen pecuniam publicam domum suam *Cic.*; *übertr.* a) ad tribunum militum centurionesque ora c. richten die Blicke, die Aufmerkſamkeit auf ꝛc.; omnium oculos ad se, omnium oculos animosque in semet, bl. omnes, plebem, †homines, animos, civitatem, *ora vulgi jmds. ꝛc. Blick od. Aufmerkſamkeit auf ſich lenken, ziehen; se in od. ad alqm voll Erwartung, voll Vertrauen den Blick auf jmd. richten = ſein Vertrauen auf jmd. ſetzen; alqa iis ampla et honesta res obiecta totos ad se c. et rapit ſie ganz für ſich gewinnt u. hinreißt *Cic. off.* 2 § 37; quocumque te animo et cogitatione converteris; animos ad deorum cultum; ingenium et studium ad causas agendas; se totum ad eius viri voluntatem nutumque, converti ad alcis sensum ac voluntatem; se ad philosophos; se ad otium pacemque ſich ſehnen nach ꝛc.; *omen in alqm auf jmds. Haupt; *ferre alqd conversum in exitium alcis ſich wenden laſſen zum ꝛc.; rationem in fraudem malitiamque anwenden. b) verwenden zu einem Gebrauche legiones ab itinere (dem Marſche entziehen u.) ad suam potentiam; †copias ad patriae periculum; orationem in increpandam alcis fugam.

II) *intraus.* ſich irgend wohin wenden, um-

kehren ad pedites, in regnum suum *Sall.*; quin omnis ad te conversura fuerit multitudo *Cic. p. Planc.* § 50; *dah.* zu etw. ſich wenden, um-, aus-ſchlagen; mit etw. enden id ad salutem *Nep.*; imperium regium in superbiam dominationemque *Sall.*; nec in falsum e vero praeterita possunt c. *Cic.*

cŏn-vĕrtŏr, *dep.* 3. zurückwenden *Plaut.*

cŏn-vĕstĭō, 4. bekleiden, nur *tp.* = bedecken, umgeben omnia hederā; domus lucis convestita; *herbis prata convestirier (ſt. convestiri).

cŏnvĕxŭs, *adj.* [conveho] 1) zuſammengeneigt, d. i. gewölbt, gerundet, konvex, orbis lunae, *caelum, *foramina terrae; **n. bes.* im *pl.* als *subst.* Wölbung, gewölbte Rundung nemorum; convexa caeli, supera. 2) *abſchüſſig, ſteil herablaufend iter, trames, vertex ad aequora; *subst. n. pl.* vallium *Just.*; *bl. convexa Talkeſſel, tiefe Täler.

cŏnvĭcĭātŏr, ōrĭs, *m.* [convicior] Schmäher, Läſterer.

cŏnvĭcĭŏr, *dep.* 1. ſchelten, ſchimpfen, läſtern, laute Vorwürfe machen.

cŏnvĭcĭŭm, ĭī, *n.* [ſt. convocinm v. com u. vox] das vereinte, laute Geſchrei, cantorum; cum maximo clamore et c.; ante aedes facere c.; *humanae convicia linguae; *das Geſchrei der Vögel, Quaken der Fröſche, Zirpen der Zikade. *Insbes.* a) Zankgeſchrei aures convicio defessae *Cic.* b) der laute, heftige Widerſpruch omnium vestrum, senatus. c) das dringende Mahnen epistulam hano convicio efflagitarunt codicilli tui. d) Schimpf-, Schmäh-, Scheltwort, das Schmähen, Schimpfen mit einzelnen Worten c. facere alcui; *c. (*pl.*) ingerere alcui; convicio corripere alqm; *tp. α)* c. aurium, tacitum cogitationis Tadel. *β)* (*Plaut.*) ſchimpfliche Perſon pascere alqm c. (v. einem verdorbenen Sohn); nemorum convicia (Spottvögel) picae *Ov. m.* 5, 676.

cŏnvĭctĭō, ōnĭs, *f.* [convivo] geſelliges Zuſammenleben; *tp.* = convictor, domesticae c. Hausperſonal.

cŏnvĭctŏr, ōrĭs, *m.* [convivo] täglicher Geſellſchafter, Tiſchgenoß, Hausfreund.

cŏnvĭctŭs, ūs, *m.* [convivo] 1) geſelliges Zuſammenleben, geſelliger Umgang humanus. 2) = convivium *Tac.*

cŏn-vĭncō, vīcī, vĭctŭm, 3. *eigtl.* ganz überwinden, *dah.* 1) jmd. einer Schuld od. eines Irrtums überführen alqm, alqm summae neglegentiae, alqm in pari peccato, alqm multis avaritiae criminibus; alqd fecisse convici. 2) unwiderleglich dartun, erweiſen inauditum facinus; avaritiam esse convictam; haec poëtarum portenta als falſch; mitto quod convicta (praedia) ab Apollonidensibus dir abgeſprochen.

cŏnvīvă, ae, *comm.* [convivo zuſammenleben] Gaſt, Tiſchgenoſſe alcis; *deorum (Tantalus).

cŏnvīvālĭs, ĕ, *adj.* [conviva od. convivo] das Gaſtmahl betreffend oblectamenta ludorum *Liv.*, †ludi, †vasa, †fabulae.

cŏnvīvātŏr, ōrĭs, *m.* [convivor] der ein Gaſtmahl gibt, Gaſtgeber, Wirt.

cŏnvīvĭŭm, ĭī, *n.* [convivo] 1) Mahl, Gaſtmahl, convivia inire zu Gaſtereien gehen *Cic.*, in die Speiſeſäle eintreten *Curt.*; convivio egredi *Curt.*; auch ein öffentliches, dem Volk gegebenes Mahl saltare plebem et conviviis gratiam quaerere *Sall.* 2) *†Tiſchgeſellſchaft, Gäſte.

cŏnvīvō, 3. (*ſpät*) zuſammenleben cum peregrinis.

cŏnvīvŏr, *dep.* 1. [conviva] gemeinſchaftliche Mahlzeit halten, zuſammen eſſen, trinken, zechen †convivatum assidue duobus tricliniis.

cŏnvŏcātĭō, ōnĭs, *f.* (convoco] Zuſammenrufung populi ad rem publicam defendendam.

cŏn-vŏcō, 1. zuſammenrufen, verſammeln populum, senatum, alqos ad concilium, ad contionem (*sc.* milites); homines in societatem vitae vereinigen; von einem einzelnen, mit andern herbeirufen me in vestram contionem *Cic.*

cŏn-vŏlō, 1. zuſammenfliegen, -eilen populus *Ter.*, ad sellas consulum.

cŏn-vŏlvō, 3. 1) *eigtl.* zuſammenrollen *lubrica terga (coluber); *dah.* fortrollen, umrollen se convolvens sol. 2) umwickeln testudo convoluta omnibus rebus *Caes. b. c.* 2, 2, 4.

cŏn-vŏmō, 3. (*selt.*) beſpeien mensas hospitum.

cŏn-vŏrtō ſ. converto.

†cŏn-vŭlnĕrō, 1. ſtark verwunden.

cŏ-ŏpĕrĭō, 4. ganz bedecken alqm lapidibus ſteinigen; häufig *partic.* coöpertus, *tp.* sceleribus, facinoribus, flagitiis verſunken in ꝛc.; stupris suis alienisque; *famosis versibus überſchüttet, zugedeckt.

cŏŏptātĭō, ōnĭs, *f.* [coopto] Wahl zur Ergänzung einer Korporation, Ergänzungswahl; v. den Mitgliedern ſelbſt vollzogen, die Selbſtergänzung durch Wahl collegiorum, tribunorum; censoria Ergänzung des Senats durch die Zenſoren; in patres.

cŏ-ŏptō, 1. (*cooptassint* = cooptaverint in alter Formel b. *Liv.*) hinzuwählen, ein neues Mitglied zur Ergänzung einer Korporation wählen, meiſt v. den Mitgliedern der Korporation ſelbſt senatores, sibi collegam, alqm in collegium, veterem senatum tollere et c. novum, alqm magistrum equitum; patricios in loca vacua; pontifex in locum eius a collegio cooptatus est; †alqm in suum, in patris locum.

cŏ-ŏrĭŏr, *dep.* 4. plötzlich ſich erheben, entſtehen, ausbrechen ignes pluribus simul locis, risus omnium, tempestas, subitum bellum, dolores, statim vis coorta. *Insbes.* v. Perſonen feindlich ſich erheben, losbrechen in pugnam, in od. adversus alqm, ad bellum, omnibus in eum tribunis pl. coortis; adeo atroces in has rogationes nostras coorti sunt; *absol.* plebs *Liv.*

Cŏŏs ſ. Cos.

cōpă, ae, *f.* [v. copo = caupo] Schenkwirtin, Wirtin *Suet.*

Cōpăĭs, ĭdĭs, *f. adj.* kopaiſch, palus See in Böotien nördlich v. der Stadt Kopä (Cōpae, ārum).

cōpĕrĭō, ſ. cooperio.

cōplă, ae, *f.* [co-opia] 1) der (ausreichende od. reichliche) Vorrat, die Fülle, Menge v. Gegenſtänden, namentlich v. Getreide, Lebensmitteln, Geld, *bes.* im *pl.* v. reichlichem Maße der Mittel zur Beſtreitung notwendiger Ausgaben, Mittel, Vorräte, ſpeziell v. Lebensmitteln, *dah.* Wohlſtand, Vermögen rerum, frumenti et reliqui commeatus, rei frumen-

tariae, pabuli, aquae, ferri, navium, frugum omnium, librorum; adversus moras obsidionis annuis c. (Zufuhr v. Getreide ꝛc., nicht Truppen) firmabantur *Tac. Agr.* 22. *omnis c. narium für die Naſe = Fülle wohlriechender Blumen *Hor.*; locum domicilio ex magna c. (*sc.* locorum) deligere; multa ad copiam (reichem Beſitz) atque usus largiri; bonam c. eiurare ſ. eiuro 1); *quae cuique est c. jeder nach ſeinem Vermögen; im *pl.* omnium rerum affluentes; genere et copiis amplissimus; copias Gallorum adamasse; facultates rerum atque c.; conferre suas rationes et c. in illam provinciam ihre Spekulationen u. Fonds; alcis exercitum suis tectis et c. sustentare beherbergen u. verpflegen; †urbis, maris, urbanae, rusticae; als milit. *t. t.* Kriegsvorräte, Proviant copias Dyrrhachii comparare; frumentum copiaeque aliae; (*Tac.*) copias in castra convehere, peditem copiis onerare; v. lebenden Weſen latronum magna, sociorum atque civium, remigum gubernatorumque, principum, minima poëtarum egregiorum; im *Zshg. absol.* est tibi ex iis qui adsunt, bella c. eine hübſche Anzahl; *Copia Göttin des Überfluſſes, des Ernteſegens. *Insbes.* a) v. der Rede, die Fülle, der Reichtum des Ausdrucks verborum, c. facultasque dicendi, Periclis nbertas et c., materies digna facultate tua et c. b) *pl.* Mannſchaft, Truppen (*seltner sing.* die Truppenmenge, Schar, der Trupp) magnae, exiguae, tantae (aber nicht multae, paucae); summae (ſämtliche), totae, pedestres, equestres; equitum, peditum, equitatus, peditatus. 2) Fähigkeit, Möglichkeit, Gelegenheit, Macht, Erlaubnis zu etw. facere, dare alcui copiam consilii sui, alqd faciendi jmdm. es möglich machen, ſeinen Rat zu benutzen, etw. zu tun (*vorkl.* auch nt etc.); magna mihi est c. memorandi, c. habere societatis coniungendae *Sall.*, c. lugurthae (ſich des J. zu bemächtigen) habere *Sall.*; c. pugnae datur; *c. datur alcui fandi, affari; nunquam Rom. populo ea o. fuit *Sall. Cat.* 8, 5; quibus in otio vel magnifice vel molliter vivere o. erat möglich war *Sall.*; ex c. rerum, pro rei c., ex c. loci nach Maßgabe der Umſtände, nach dem, was möglich iſt.

cōpĭŏlae, ārŭm, *f.* [*dem.* v. copia] eine kleine Anzahl Truppen *Brut.* b. *Cic.*

cōpĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [copia] 1) voll v. Vorrat, reich an Vorrat, reichlich ausgeſtattet, wohlhabend, reich patrimonium amplum et c.; oppidum copiosissimum; victus; c. a frumento locus; rebus omnibus ornatum et c. esse. 2) v. der Rede od. dem Redner, wortreich, gedankenreich, beredt homo c. ad dicendum; orator, oratio, c. in eloquendo; lingua reich an Wörtern. — **cōpĭōsē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* in großer Fülle, reichlich; *insbes.* v. der Rede, wort- od. gedankenreich, beredt dicere de alqa re, laudare alqd; causas reorum defendere; c. loquens sapientia.

1. **cŏpis**, ĕ, *adj.* mächtig, reichlich verſehen, reich an Macht (copia) *Plaut.*

2 **cŏpis**, ĭdis, *f.* [*xoνίς*] der kurze Säbel der Perſer *Curt.* — **cōpō** ſ. caupo.

Cōpōnĭus, Name eines plebejiſchen Geſchlechtes zu Rom, aus Tibur ſtammend.

†cŏprĕă, ae, *m.* [*κοπρίας*] Zotenreißer *Suet.*

cōpŭlă, ae, *f.* [com u. ungebr. apio] alles, was zuſammenfügt, Band, Strick, Riemen, *bes.* Leine zum Führen der Hunde; allgemeiner Ausdruck für die Werkzeuge zum Entern der Schiffe *Caes. Hierv. tp.* (*selt.*) nt esset (Atticus) talium virorum c. *Nep.*; tenet alqos irrupta o. *Hor.*

cōpŭlātĭō, ōnis, *f.* [copulo] Verknüpfung, enge Verbindung atomorum inter se; primae copulationes.

cōpŭlātŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. copulo] verbunden, verknüpft quaedam sunt in rebus simplicia, quaedam copulata; nihil est copulatius in nichts zeigt ſich eine engere Verbindung.

cōpŭlō, 1. [copula] 1) zuſammenkoppeln, -ſchließen, -binden hominem cum belua; altera ratis huic copulata est. 2) zuſammenbringen copulati in ius pervenimus; verknüpfen, verbinden, vereinigen (das, was ſeiner Beſtimmung nach zuſammen gehört) virtutes ita copulatae conexaeque sunt, ut etc.; honestatem cum voluptate; voluntates nostras, concordiam.

cōpŭlŏr, *dep.* 1. (Nebenf. v. copulo) verbinden, vereinigen dextras *Plaut.*

cŏquă, ae, *f.* [coquus] Köchin *Plaut.*

cŏquīnō, 1. [coquo] kochen *Plaut.*

cŏquīnŭs, *adj.* [coquo] zum Kochen gehörig, Koch- *Plaut.*

cŏquō, xī, ctŭm, 3. 1) gar machen, weich u. reif machen, zeitigen poma cocta et matura. 2) kochen cenam, cibaria. 3) durch Hitze bereiten, brennen, dörren, austrocknen *aestas glaebas, *flumina, *rosaria cocta matutino Noto, *agger coctus aus gebrannten Steinen erbaut; *robur das Holz durch Feuer härten *Verg. Aen.* 11, 553; = putrefacere v. Südwind *Hor. sat.* 2, 2, 41. 4) *tp.* a) auf etw. denken, ſinnen, etw. ausbrüten consilia secreto, bellum. b) ängſtigen, quälen quae (cura) te nunc c. *Enn.* b. *Cic. Cat. m.* 1; egomet me c. et macero et defetigo *Plaut.*; quam super adventu Teucrum . . femineae ardentem curaeque iraeque c. *Verg.*

cŏquŭs, i, *m.* Koch.

cŏr, cŏrdis, *n.* 1) Herz (phyſiſch u. materiell) nullum animal potest esse sine o.; *Magenmund, Magen; *tp.* *für Perſon, wie Seele, Seelen im Deutſchen, fortissimum, asperum; auch als Liebkoſungswort cor meum *Plaut.* 2) das Herz, nach Anſicht der Alten a) als Sitz des Verſtandes, der Intelligenz, aber in *klass.* Proſa nur in einzelnen Verbindungen für mens od. animus wie cor habere, non habere *Cic.*; discidium quasi linguae atque cordis; cui cor sapit; häufiger *Plaut.* u. *Ter.* b) *bisw.* das Herz als Sitz der Gefühle, Triebe, Neigungen; das Gemüt, wie auch wir Herz gebrauchen, jedoch in *klass.* Proſa nur in der Redensart alqd alcui cordi est etw. liegt jmdm. am Herzen, iſt jmdm. Herzensſache, beſonders lieb u. wert *dis pietas mea et Musa c. est; si tibi c. est facere *Plaut.*, nos subigi *Liv.*, si vobis non fuit c. haec castra . . servari *Tac.*; quia ita c. erat regi etw. darin ſuchte *Liv.* 28, 18, 5; corde von Herzen, herzlich c. amare inter se, neminem mage amat c. atque

animo suo *Plaut.*; **pl.* auch v. einer einzelnen Perſon pectus anhelnm et rabie fera c. tument.

Cŏră, ae, *f.* Stadt der Volsker in Latium; *adj.* **Cōrānŭs.**

Cŏrăcēsĭŭm, ĭī, *n.* Stadt an der Grenze v. Cilicien u. Pamphylien.

Cŏrălī, ōrŭm, *m.* Volk in Möſien am Schwarzen Meere *Ov.*

cŏrăllĭŭm od. **cŏrăllĭŭm** (cŏrăllŭm, cŭrăllŭm), ĭī, *n.* [*κοράλλιον, κουράλιον*] die rote Koralle *Ov.*

cōrăm, *adv.* u. *praep.* (ſt. cooram aus com u. os] óris] **I)** objektiv, d. i. in Bezug auf die Perſon, vor deren Augen etw. geſchieht, in Gegenwart, im Angeſicht, vor. **1)** *adv.* dicere c. alqd alqo praesente; se ipse c. offert; (*Hor.*) ut veni c.; †angeſichts aller, vor aller Augen. **2)** *praep.* m. *abl.*, coram genere meo; (*Tac.*) me c. **II)** (*adv.*) ſubjektiv, in Bezug auf die Perſon, die bei etw. handelnd gegenwärtig iſt, perſönlich, in eigner Perſon, an Ort u. Stelle, mündlich, mit eignen Augen c. adesse; c. perspicit quae ex nuntiis cognoverat; c. alqd tecum agam; cum c. sumus perſönlich beiſammen; c. videre alqd.

Cōrānŭs, ī, *m.* ein reicher, aber geiziger Römer, früher ein quinquevir, dann Schreiber, dem Naſika ſeine Tochter zur Frau gab. *Hor. sat.* 2, 5, 57; 64.

Cŏrăx, ăcis, *m.* Name eines griech. Rhetors aus Syrakus.

Cŏrbĭō, ōnis, *f.* **1)** Stadt der Äquer; **2)** Stadt im tarracon. Hiſpanien.

cŏrbĭs, is, *f.* (†*m.*) Korb.

cŏrbĭtă, ae, *f.* Laſtſchiff; (*Plaut.*) operam celocem, ne corbitam mihi date helft mir ſchnell, nicht langſam.

cŏrbŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. corbis] Körbchen *Plaut.*

Cŏrbŭlō, ōnis, *m.* ſ. Domitius 2).

cŏrcŏdĭlŭs ſ. crŏcŏdīlŭs.

cŏrcŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. cor] **a)** Herzchen, auch als Liebkoſungswort *Plaut.* **b)** Beiname des Scipio Naſika wegen ſeiner Einſicht *Cic.*

Cōrcȳră, ae, *f.* Inſel im adriatiſchen Meere, j. Korfu. *Dav.* **-raeŭs**, *adj.*; *subst.* **Cōrcȳraeī**, ōrŭm, *m.*

cŏrdātŭs, *adj.* (*vorkl.*) [cor] verſtändig, wer den Kopf auf dem rechten Flecke hat egregie c. homo. — **cŏrdātē**, *adv.* verſtändig, geſcheit, docte et c. et cate *Plaut.*

cŏrdăx, ăcis, *m.* [*κόρδαξ*] *eigtl.* ein üppiger Tanz, *insbes.* derjenige des Chors in der alten attiſchen Komödie, *dah. Cic. or.* § 193 nach freier Überſetzung der Stelle *Arist. rhet.* 3, 8 (*ὁ δὲ τροχαῖος χορδακικώτερος*) den Versfuß Trochäus wegen ſeiner hüpfenden Bewegung ſo nennt.

cŏrdŏlĭŭm, ĭī, *n.* [cor-dolor] Herzeleid *Plaut.*

Cŏrdŭbă, ae, *f.* Stadt in Hispania Baetica, j. Córdova. *Dav.* †**Cŏrdŭbēnsĭs**, ĕ, *adj.*; †*subst* **-ēnsēs**, ĭŭm, *m.*

Cŏrdŭēnī, ōrŭm, *m.* Bewohner einer Landſchaft in Großarmenien, die heutigen Kurden in Kurdiſtan, ſ. Gordaei.

Cŏrfĭnĭŭm, ĭī, *n.* alte Hauptſtadt der Päligner in Samnium. *Dav.* **-ĭēnsĭs**, ĕ, *adj.*; *subst.* **-ēs**, ĭŭm, *m.*

Cŏrĭă, ae, *f.* Beiname der Minerva bei den Arkadiern *Cic. n. d.* 3 § 59.

cŏrĭăndrŭm, ī, *n.* Koriander *Plaut.*

Cŏrĭnnă, ae, *f.* **1)** griech. Dichterin aus Tanagra zu Pindars Zeit *Prop.* **2)** fingierter Name einer Geliebten des Ovid.

Cŏrĭnthŭs, ī, *f.* Handelsſtadt im Peloponnes, mit vielen Kunſtſchätzen, *dah.* *captiva eine Menge erbeuteter Kunſtſachen; ſprichw. non cuivis homini contingit adire Corinthum (*Hor.*) v. dem, was nicht jeder ausführen kann. *Dav.* **a)** **Cŏrĭnthĭŭs**, *adj.*; *subst.* **-ĭī**, ōrŭm, *m.* **b)** **-thĭăcŭs** (*Liv.*), **-thĭēnsĭs**, ĕ (*Plaut.*, *Tac.*), *adj.* **c)** **Cŏrĭnthĭārĭŭs**, ĭī, *m.* Liebhaber v. korinthiſchen Erzſachen *Suet.*

Cŏrĭŏlī, ōrŭm, *m.* Stadt der Volsker in Latium; *dav.* **-lānŭs**, *adj.* namentlich als Beiname des C. Marcius; *subst.* **-lānī**, ōrŭm, *m.*

Corlosolĭtēs, ŭm, *m.* ein keltiſches Volk an der Nordküſte der Bretagne.

cŏrĭŭm, ĭī, *n.* [*κόριον*] (**-ŭs** *Plaut.*) dicke u. harte Haut der Tiere u. das daraus gemachte Leder animantium aliae coriis tectae sunt, aliae villis vestitae; turres coriis intexerant; c. alcni concidere jmd. durchgerben *Com.* Sprichw. canis a corio numquam absterrebitur uncto 'an Riemen lernt der Hund das Leder kauen' *Hor.*

Cŏrnēlĭă ſ. Cornelius **E) 2).** — **Cŏrnēlĭŭs**, Name eines der berühmteſten Geſchlechter Roms: **A)** **Cēthēgī**, Gains C. Ceth. Mitverſchworener des Catilina. **B)** **Cĭnnae** ſ. Cinna. **C)** **Dŏlābĕllae** ſ. Dolabella. **D)** **Lēntŭlī** **1)** Publius C. Lent. Sura, Mitverſchworener Catilinas. **2)** Publius C. Lent. Spinther, Konſul 57 v. Chr.; als ſolcher arbeitete er für die Rückkehr Ciceros aus dem Exil. **E)** **Scīpĭōnēs** **1)** Publius C. Sc., Konſul 218 v. Chr., ward v. Hannibal am Ticinus 218 v. Chr. geſchlagen; nachher ging er mit ſeinem Bruder Gnaeus nach Spanien, wo die Brüder eine Zeitlang mit glänzendem Glücke kämpften, bis ſie beide 212 v. Chr. fielen. **2)** Publius C. Sc. Africanus maior, Sohn des vorhin erwähnten Publius C. Sc., Beſieger Hannibals u. Karthagos (201 v. Chr.). Eine Tochter v. ihm, **Cōrnēlĭă**, war mit Tib. Sempronius Gracchus verheiratet u. durch ihn Mutter der beiden Gracchen. **3)** Publius C. Sc. Aemilianus Africanus minor, Adoptivſohn des älteſten Sohnes des Publ. C. Sc. Africanus maior, hochgebildet in Wiſſenſchaft u. Kunſt, Eroberer v. Karthago u. Numantia. **4)** Publius C. Sc. Nasica [vgl. Nasica, Serapio], Schwiegervater des ältern Africanus (**E) 2)**), 162 u. 165 v. Chr. Konſul, als Redner u. Rechtsgelehrter ausgezeichnet, Gegner der Gracchen. **F)** **Sŭllae** **1)** Lucius C. S. Felix, der Diktator. Deſſen Sohn **2)** Faustus C. S., Anhänger des Pompejus. **3)** Publius C. S., Bruderſohn des Diktators S., v. Cicero gegen die Anklage der Teilnahme an der Verſchwörung des Catilina verteidigt. **G)** **Bălbī**; Lucius C. B., aus Gades, v. Cicero gegen die Anklage wegen Anmaßung des Bürgerrechts verteidigt; auch iſt an ihn der einleitende Brief des 8. Buches *b. G.* gerichtet. **H)** **Găllī** ſ. Gallus. — *Adj.* **Cōrnēlĭŭs**; *dav.* **Cōrnēlĭānŭs**, *adj.*; Corneliana od. Cornelia castra zwiſchen Utika u. dem Fluſſe Bagrada in Nordafrika, ſo genannt zum Andenken an den ältern P. C. Scipio.

cŏrnĕŏlŭs, *adj.* [*dem.* v. 2. corneus] hornartig.

1. ***cŏrnĕŭs**, *adj.* [1. cornus] aus Kornelkirschholz.
2. **cŏrnĕŭs**, *adj.* [cornu] aus Horn, hörnern.
cŏrnĭcĕn, ĭnis, *m.* [cornu-cano] Hornbläser, Hornist, auch Flötist.
cŏrnĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. cornix] das Krählein *Hor.*
cŏrnĭcŭlārĭŭs, ii, *m.* [1. corniculum] ein mit einem Ehrenhörnchen beschenkter u. dadurch v. gewöhnlichen Dienst befreiter Soldat, Gefreiter.
1. **cŏrnĭcŭlŭm**, i, *n.* [*dem.* v. cornu] Hörnchen, vermutlich hornförmige Zierde des Helmes als Ehrengeschenk an Soldaten, Ehrenhörnchen *Liv.*
2. **Cŏrnĭcŭlŭm**, i, *n.* alte Stadt in Latium; *dav.* **-lānŭs**, *adj.*
***cŏrnĭgĕr**, gĕrā, gĕrŭm, *adj.* [cornu-geru] Hörner tragend, gehörnt.
***cŏrnĭpēs**, pĕdis, *adj.* [cornu u. pes] hornfüßig, behuft.
cŏrnīx, īcis, *f.* Krähe, natura cornicibus vitam diuturnam dedit; *loquax, *garrula; bei den Alten Augurienvogel, von links herkommend gilt glückverheißend, auch Anzeigerin des Regens *Verg.*; sprichw. cornicum oculos configere selbst den Scharfsichtigsten täuschen; elliptisch qui cornici oculum, ut dicitur.
cŏrnŭ, ūs, *n.* [*selt.* u. *dicht.* **-ŭm**, i, *n.*; *abl. pl.* cornibus m. folg. qui einm. *Cic. n. d.* 2 § 149] 1) Horn der Ochsen, Hirsche (Geweih), Widder ꝛc. *Hierv.* A) v. verschiedenen hornähnlichen Gegenständen a) hornartiger Auswuchs an der Stirn *Hor.* b) (*pl.*) die Hörner (Spitzen) des Halbmondes. c) Arm eines Flusses. d) terrae Landzunge, -spitze *Ov.*, portus *Caes.*; auch das äußere Ende einer Lokalität *Liv.*, *Tac.* e) *das Ende einer Segelstange, *meton.* *Segelstange, cornua obvertere anlanden. f) die Spitzen des Helmkegels, in welche der Helmbusch eingesetzt war *Verg.*, *Liv.* g) der Knopf des Stäbchens, um welchen die Bücherrollen gewickelt wurden *Tib.*, *Ov.* h) der Flügel eines aufgestellten Heeres (des röm. Fußvolkes u. weil dies die Hauptstärke des Heeres war, *überh.*), dextrum, sinistrum, †einer Flotte; *bildl. pl.* Pansa et Hirtius, qui quasi c. duo tenuerunt Caesaris. B) *tp.* als Sinnbild der Fruchtbarkeit u. des Überflusses benigno c. *Hor.* (vgl. Amalthea); der Kraft u. Stärke, *bes.* zum Widerstand angewendet *pl.*, *c. addere pauperi, *c. tollere in alqm., *c. sumere. 2) das Horn als Stoff, z. B. der Hufe. *Hierv.* Gegenstände aus Horn a) *der Bogen. b) als musikalisches Instrument, Blashorn, auch *die phrygische Flöte. c) *der hörnerne Trichter. d) *das hörnerne Ölfläschchen. e) die beiden, ursprünglich aus zwei Hörnern bestehenden, Resonanz gebenden, unten und oben durch einen Steg verbundenen Seiten des Saitenspiels, Resonanzseiten.
cŏrnŭm, i, *n.* [1. cornus] 1) s. cornu. 2) Kornelkirsche.
1. **cŏrnŭs**, i, *f.* [cornu] Kornelkirschenbaum (*Cornus mas L.*); *dah.* ein Wurfspieß aus diesem Holze.
2. **Cŏrnŭs**, i, *m.* Stadt auf Sardinien.
Cŏroebŭs, i, *m.* Sohn des Mygdon, Freier der Kassandra. *Verg.*
cŏrōllă, ae, *f.* [*dem.* v. corona] Kränzchen.
cŏrōllārĭŭm, ii, *n.* ein aus künstlichen, ursprünglich natürlichen Blumen verfertigtes Kränzchen als Geschenk an Schauspieler u. a., *dah. überh.* ein Geschenk.
cŏrōnă, ae, *f.* [κορώνη] I) 1) Kranz, namentlich als Schmuck der Gäste beim Mahle, der Opfernden, der Toten, der Opfertiere, Götterbilder, Schiffe, häufig als Kampfpreis u. Ehrenlohn, namentlich tapferer Krieger, castrensis, muralis, obsidionalis, navalis, civica; sub c. vendere Kriegsgefangene als Sklaven verkaufen (weil sie bekränzt wurden), sub corona venire, venundari; *vectare alcui c. jmd. durch ein Gedicht od. wegen eines Gedichtes verherrlichen. 2) *tp.* v. kranzförmigen Gegenständen a) Rand, Kreis, Einfassung einer Mauer. b) der v. einer Menschenmenge geschlossene Kreis, die Versammlung v. Menschen, namentlich v. Zuhörern bei Gerichtsverhandlungen od. Reden, v. Zuschauern; *vulgi stante c.; *spissa. c) die rings um einen Ort feindlich od. als Schutz aufgestellte Truppenlinie, Belagerungslinie urbem corona cingere, circumdare, oppugnare, *includere, †corona circumdata, corona vallum defendere. II) *als Gestirn die nördliche Krone, dem Mythus nach der an den Himmel versetzte Kranz der Ariadne. *Dav.* **Cŏrōnae**, ārŭm, *m.* Name zweier Jünglinge, die aus der Asche der Töchter Orions entstanden waren *Ov.*
cŏrōnārĭŭs, *adj.* zum Kranze gehörig; *insbes.* aurum ein Geschenk an Geld, welches die Provinzbewohner einem siegreichen Feldherrn darbrachten, ursprünglich zur Anschaffung eines goldenen Kranzes, später zur beliebigen Anwendung.
Cŏrōnē, ēs, *f.* Stadt in Messene.
Cŏrōnēă, ae, *f.* Stadt in Böotien; *dav.* **-naeŭs**, u. **-nēnsĭs**, ĕ, *adj.*; *subst.* **-naeī**, ōrŭm, *m.*
Cŏrōnĕŭs, ĕī, *m.* König v. Phokis, Vater der in eine Krähe verwandelten Korone *Ov.*
Cŏrōnĭs, ĭdis, *f.* Mutter des Äskulap. *Dav.* **Cŏrōnĭdēs**, ae, *m.* Äskulap *Ov.*
cŏrōnō, 1. [corona] 1) bekränzen, mit einem Kranze versehen *templa, *cratera, *vina den Mischkrug mit Laubgewinden umkränzen; *parvos (die kleinen Bilder der Götter); *coronari Olympia bei den olympischen Spielen als Sieger bekränzt werden; †c. comoediam der Komödie den Preis zuerkennen; †de oratoribus coronatus im Wettkampf mit den Rednern. 2) *tp.* kranzförmig umgeben, umringen, umschließen silva aquas, aditum custode.
cŏrpŏrātŭs, *adj.* zum Körper geworden, verkörpert *Cic.*
cŏrpŏrĕŭs, *adj.* [corpus] 1) körperlich, körperhaft (was Körper hat); *insb.* *aus Fleisch bestehend. 2) am od. im Körper haftend, körperlich ignis; res leibliche Güter, wie Gesundheit, Schönheit; *pestes Gebrechen des Körpers.
cŏrpŭlēntŭs, *adj.* m. *comp.* [corpus] (*unkl.*) wohlbeleibt, korpulent.
cŏrpŭs, ŏris, *n.* 1) Körper, Leib, sowohl der tierische als der menschliche animus et c., alia tela clipeo excipiebat, corpore (= parva declinatione corporis) vitabat *Curt.* 6, 1, 4; *der Pflanzen; auch der Körper, insofern er sinnlicher Lust preisgegeben wird corpore

quaestum facere *Plaut.*; corpus vulgare ſich preisgeben, ex vulgato corpore genitus *Liv.*; *grave harter Leib, Unverdaulichkeit; *insbes.* a) das Fleiſch am Körper c. amittere mager werden; (*Phaedr.*) facere tantum corporis ſo korpulent werden. b) ein lebloſer Körper, Leichnam; *dah.* *der Schatten eines Verſtorbenen. c) *Rumpf; *übertr.* Gerippe eines Schiffes. d) Perſon, Individuum, wenn vorzugsweiſe die materielle Subſtanz gedacht wird, vile atque infame c.; liberum, captivum c.; *mortale c. (den Sterblichen, Erdenſohn) imo tollere de gradu. 2) die lebloſe Subſtanz, Maſſe *überh.*, individua Atome. 3) *tp.* a) der Hauptbeſtandteil, das Weſentliche einer Sache eloquentiae der Kern, das Mark *Quint.* b) ein geordnetes Ganze, die Geſamtmaſſe, Geſamtheit, Körperſchaft, civitatis Geſamtheit der Bürger; rei publicae Staatskörper, universitatis, coalescere in unius populi corpus; *commixti corpore (mit der Geſamtmaſſe der Latiner) tantum subsidunt Teucri, †fiunt de uno populo duo c., †Germaniae, †c. uomenque Germaniae, †imperii; regem sui c. (aus ihrem Stande) creari; (*Eutr.*) militare das Soldatenkorps; Belagerungswerk *Caes. b. G.* 7, 72, 2; auch v. einer Schrift, einem ganzen u. zuſammenhängenden Werke videtur modicum quoddam c. confici posse; omnis iuris Romani Sammlung.

cŏrpŭscŭlŭm, I, *n.* [*dem.* v. corpus] Körperchen; (*Iust.*) velut florum c. (eine Art v. Blumenleſe) feci.

cŏr-rādō, 3. *eigtl.* zuſammenkratzen, *dah.* zuſammenſcharren pecuniam *Plaut.*, servos zum Verkauf zuſammenraffen *Ter.*

cŏrrēctĭō, ōnis, *f.* [corrigo] Berichtigung, Verbeſſerung, Zurechtweiſung veteris Academiae, †morum; in Bezug auf eine Perſon correctione gaudere; in der Rhetorik eine Redefigur, wenn man ein Wort durch Hinzufügung eines ſtärkeren od. paſſenderen verbeſſert.

cŏrrēctŏr, ōris, *m.* [corrigo] 1) Verbeſſerer, Zurechtweiſer legum uostrae civitatis, *asperitatis; auch im üblen Sinne Hof-, Zuchtmeiſter emendator et c. uoster. 2) kaiſerlicher Landvogt, *bes.* in Italien *Eutr.*

cŏrrēctūrā, ae, *f.* Amt des corrector *Aur. Vict.*

cŏr-rēpō, 3. zuſammenkriechen, (in Menge) in einen Ort kriechen, ſich verkriechen in ouerariam (uavem); *bildl.* in dumeta.

cŏrrĕptē, *adv.* m. *comp.* [corripio] *dicht.* u. *ſpät*, kurz correptius exit syllaba *Ov.*

cŏrrĭgĭă, ae, *f.* [corrigo] Schuhriemen.

cŏrrĭgō, rēxī, rēctŭm, 3. [com u. rego] 1) etw. Gekrümmtes gerade machen, gerade richten inde aegre correctum cursum den rechten Kurs wieder gewinnen können *Liv.*; ſprichw. c. curva alle Berge eben zu machen wiſſen *Plin. ep.* 2) *tp.* etw. Fehlerhaftes richtig machen, berichtigen, verbeſſern od. jmd. zurechtweiſen, zur Ordnung bringen, beſſern, Fehler wieder gut machen legem, iura, alcis sententiam, mores civitatis, flagitium, delicta, legis vitium, errorem paenitendo, epistulas, mendum liturā (korrigieren) alqm, corrigi et emendari castigatione, pueri corriguntur in disceudo; c. se, *quidquid corrigere (ändern) est uefas.

cŏrrĭpĭō, rĭpŭī, rĕptŭm, 3. [com u. rapio] 1) haſtig u. heftig ergreifen, faſſen, anpacken †singulos manu, †omnes res suas zuſammenraffen; *naves; ferrum, *magnam hastam, *lora manu. *Hierv.* *c. corpus e stratis, ex somno aufſpringen; c. se irgendwohin eilen. 2) jmd. verhaften, aufheben alqm; etw. mit Gewalt an ſich reißen, in Beſchlag nehmen pecunias, bona vivorum et mortuorum, omnium partes c. atque complecti. 3) *tp.* a) v. Feuer, Krankheiten ergreifen, überfallen, dahinraſſen *flamma tabulas, correpti flammâ, correpta (v. Feuer) regia caeli; †corripi morbo, †morte subita, †oculorum od. pedum dolore; v. Leidenſchaften *hunc plausus plebisque patrumque; *correptus misericordiâ, *imagine formae, *duplici ardore; (*Plaut.*) ex amore huius. b) tadelnd über jmd. herfallen, jmd. herunterreißen, ſchelten omnes conuicio consulis correpti exagitabantur; *insbes.* als Ankläger über jmd. herfallen, jmd. vor Gericht ziehen, anklagen alqm; accusatione corripi; correpti iudicio eorum; *überh.* †ins Verderben ſtürzen vi tot simul. c) zuſammenziehen, abkürzen †verba, †ludorum ao munerum impensas, *moras; einen Weg, Raum gleichſam zuſammenraffen, ſchnell darüber hineilen, einen Weg zurücklegen *campum, *spatia, *†viam, *gradum.

cŏrrōbŏrō, 1. [com u. roboro] kernfeſt machen, ſtärken, kräftigen, ſtählen †militem opere assiduo; c. se, corroborari zu männlicher Stärke gelangen aetas iam corroborata, coniurationem uascentem, illud malum urbanum corroboratur cotidie, hominis sceleratissimi iam vetustata corroborata audacia.

cŏr-rōdō, 3. an-, benagen, v. Mäuſen alqd, scuta, cribra; v. der (perſoniſ.) Feile *Phaedr.*

cŏr-rōgō, 1. durch Bitten, bittweiſe zuſammenbringen, zuſammenbetteln pecuniam, auxilia a sociis, pecuniam ad sumptus, vela ex uavibus; zuſammenladen †auditores, †*subst.* cŏrrōgāti, ōrum, *m.* Zuſammengeladene, -gebetene.

cŏr-rūgō, 1. runzeln, runzelig machen, *tp.* ne sordida mappa uares tibi corruget macht, daß du (vor Ekel) die Naſe rümpfeſt *Hor.*

cŏr-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm, 3. *eigtl.* ganz zerbrechen, unbrauchbar machen 1) vernichten, zu Schanden machen, zu Grunde richten, verderben reliquum (frumentum) flumine atque incendio; domum et semet igni; opera igni; se suasque spes. *Insbes.* a) der phyſiſchen Güte nach verſchlechtern, verderben, entſtellen coria, hordeum, sua frumenta; aqua conclusa facile corrumpitur; *usum olivi verfälſchen; *lacus verpeſten; *corrupto caeli tractu; *dentibus ungues zerkauen; †formam. b) den Kräften od. dem Wert nach herunterbringen, entkräften, verſchlechtern equi corrupti macie; diuturnitate belli res familiares verarmen *Sall.* c) verlieren, vereiteln, unnütz machen diem alcui *Plaut.*; c. occasionem, dubitando et prolatando magnas opportunitates unbenutzt vorbeigehen laſſen; *gratiam verſcherzen; quodcumque addebatur subsidio, id corruptum timore fugientium ging verloren; res corrupta ſchlecht ausgeführte *Sall.* d) dem Inhalt, Gehalt nach verderben, verfälſchen, ver-

drehen tabulas publicas; litteras (Dokumente); *subst.* †incredibilia veris ueque in miraculum corruptis (*n.*) antehabere. 2) moraliſch verderben, v. Sachen entweihen, entehren, ſchänden nobilitatem acceptam, mores, disciplinam; v. Perſonen verführen filium, mulierem *Com.*; exercitum, milites licentia atquo lascivia; timore corruptus angeſteckt *Caes. b.* c. 3, 64; corrupta ad scelus Livia; corruptis primoribus ad societatem *Tac.*, beſtechen alqm pecuniâ, auro, pretio, douis, muneribus; *corrumpi (betört werden) vanis rerum.

cŏr-rŭō, 3. 1) *intrans.* zuſammenſtürzen, zu Boden ſtürzen aedes, tabernae, oppida; obrutus telis; paene risu; *tp.* v. Behauptungen zuſammen-, über den Haufen fallen; v. Perſonen u. ihrer Macht ſtürzen, auch bankerott werden. 2) *trans.* eilig zuſammenſcharren divitias *Plaut.*; *iu quo mo c. geuere ins Verderben ſtürzte.

cŏrrŭptē, *adv.* ſ. corruptus.

cŏrrŭptēlă, ae, *f.* [corrumpo] Verderbnis, Verführung, Beſtechung; (*Ter.*) = corruptor.

cŏrrŭptĭō, ōnis, *f.* [corrumpo] das Verderben a) Verführung, Beſtechung *Tac.* b) der verdorbene Zuſtand totius corporis; opiniouum Verkehrtheit.

cŏrrŭptŏr, ōris, *m.* [corrumpo] Verderber, Verführer, Beſtecher.

cŏrrŭptrīx, īcis, *f.* Verführerin, *adj.* verführeriſch tam c. provincia *Cic.*

cŏrrŭptŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. corrumpo] phyſiſch verdorben †aqua corruptior; moraliſch verdorben, verführt, *insbes.* beſtochen filius, iudex; illi c. moribus (*abl.* der Eigenſchaft) *Sall. Cat.* 11, 8; geſchändet adulescentulus; auch verſchroben, geſchmacklos consuetudo (Sprachgebrauch) vitiosa et c. — **cŏrrŭptē**, *adv.* m. *comp.* verdorben, verkehrt c. iudicare; (*Ter.*) corruptius (in ſchlechterer Zucht) quam in privata domo habiti (v. Sklaven).

cŏrs ſ. cohors.

Cŏrsĭcă, ae, *f.* Inſel im Mittelmeere. *Dav. adj.* **Cŏrsus** u. **Cŏrsĭcŭs**; *subst.* **Cŏrsī**, ōrŭm, *m.*

cŏrtĕx, ĭcis, *m.* (*selt. f.*), äußere Rinde, Schale an Bäumen, Pflanzen u. Früchten [z. B. Nüſſen]; testudinis *Phaedr.*; *bes.* die Rinde des Korkbaumes, der Kork, zu Stöpſeln u. beim Schwimmenlernen gebraucht; *dah.* ſprichw. nare sine c. = der Aufſicht nicht mehr bedürfen, levior cortice v. einem flüchtigen Menſchen *Hor.*

cŏrtĭnă, ae, *f.* Keſſel; *Dreifuß der Pythiſchen Prieſterin im Tempel des Apollo zu Delphi. *Phoebi Orakel des Apollo; †Dreifuß als Weihgeſchenk.

Cŏrtōnă, ae, *f.* Stadt in Etrurien; *dav.* **-nēnsĭs**, ĕ, *adj.*; *subst.* **-nēnsēs**, ĭum, *m.*

Cŏruncānĭŭs, Name eines plebejiſchen Geſchlechts, aus dem beſonders Ti. Coruncanius aus Kamerium bekannt iſt.

cŏrŭs ſ. caurus.

cŏrŭscŏ, 1. *eigtl.* ſtoßen, *dah.* v. zuckender, blitzartiger Bewegung a) **trans.* ſchnell hin- u. herbewegen, ſchwingen hastam, telum, linguas (v. Schlangen). b) **intrans.* ſich zitternd hin- u. herbewegen pennis; auch *blinken, ſchimmern, ſchillern flamma inter nubes

cŏrŭscŭs, *adj.* 1) zitternd, ſchwankend silvae, ilices, cristae. 2) zuckend, ſchimmernd, blinkend, funkelnd sol, ensis, flammae, ignis (v. Blitz), dextra; tonitru Donner-, Wetterſtrahl.

Cŏrvīnŭs ſ. Valerius 5).

cŏrvŭs, ī, *m.* Rabe; als Weisſagevogel *oscen; corvi cantus; ſprichw. pascere corvos in cruce am Kreuze ſterben *Hor.*; †(wegen der Ähnlichkeit mit dem gekrümmten Schnabel des Raben) eine Art Brechſtange, auch Enterhaken.

Cŏrȳbăntēs, ĭum, *m.* Prieſter der Göttin Cybele, deren Gottesdienſt ſie in orgiaſtiſcher Wut unter betäubender Muſik u. wilden Waffentänzen begingen. *Dav.* *Cŏrȳbăntĭŭs, *adj.*

Cŏrȳbās, ăntis, *m.* Sohn der Cybele.

Cŏrȳcĭŭs, *adj.* [*Κωρύκιος*] 1) zu einer auf dem Parnaßgebirge befindlichen, den Nymphen u. dem Pan geweihten Grotte gehörig; *dah.* parnaſſiſch. *Dav.* *Cŏrȳcĭdēs Nymphae Töchter des Pliſtus. 2) ſ. 1. Corycus 1).

1. **Cŏrȳcŭs** od. **-ŏs**, ī, *m.* 1) Hafenſtadt in Cilicien, in deren Nähe ein gleichnamiges Vorgebirge. *Dav.* *†-ȳcĭŭs, *adj.* 2) Vorgebirge in Jonien. 3) Stadt in Pamphylien *Eutr.*

2. **cŏrȳcŭs**, ī, *m.* [*κώρυκος*] mit Sand, Feigenkernen u. dgl. gefüllter großer lederner Sack, woran Athleten ihre Kräfte übten, nur *bildl.* c. laterum et vocis meae Bestia *Cic. Phil.* 13 § 26.

cŏrȳlētŭm, ī, *n.* [corylus] Haſelgebüſch *Ov.*

cŏrȳlŭs, ī, *f.* Haſel, Haſelſtaude.

cŏrȳmbĭfĕr, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [corymbus-fero] Efeutrauben tragend Bacchus *Ov.*

cŏrȳmbŭs, ī, *m.* [*κόρυμβος*] Fruchtbüſchel, Blütentraube, *bes.* des Efeu.

cŏrȳphaeŭs, ī, *m.* [*κορυφαῖος*] Haupt einer Partei Epicureorum Zeno *Cic. n. d.* 1 § 59.

Cŏrȳthŭs, ī, 1) *f.* Stadt in Etrurien; *dah.* *Etrurien, *Italien. 2) *m.* der Gründer dieſer Stadt.

***cŏrȳtŭs**, ī, *m.* [*γωρυτός*] Köcher.

1. **cŏs**, cōtis, *f.* 1) jeder harte Stein, Kieſel; *bes.* im *pl.* Felsmaſſen, Steingeklüfte. 2) Wetzſtein, in *bildl.* Wendung iracundiam fortitudinis quasi cotem u. bl. c. esse; ardores animorum cotesque virtutum.

2. **Cōs** od. **Cōŏs** (Cōus), Cōī, *f.* [*Κῶς*, *Κόως*] kleine ſporadiſche Inſel des ägäiſchen Meeres an der Küſte v. Karien, bekannt durch den Dienſt des Äskulap (in deſſen Tempel die berühmte Venus Anadyomene des Apelles war, der deswegen auch Cous genannt wird) u. durch Webereien leichter u. durchſichtiger Stoffe (vestis Coa). *Dav.* **Cōus**, *adj.*; *subst.* a) *Cōum, ī, *n. sc.* vinum koiſcher Wein. b) **Cōī**, ōrŭm, *m.* c) **Cōă**, ōrŭm, *n.* koiſche Gewänder.

Cōsă, ae, *f.* **-ae**, ārŭm, *f.* 1) Stadt in Etrurien mit gleichnamigem Vorgebirge. *Dav.* **-sānŭs**, *adj.*; *subst.* **-sānī**, ōrŭm, *m.*; **-sānum**, *n.* das Gebiet v. Koſa, in Cosano; auch das koſaniſche Landgut. 2) Stadt in Lukanien.

Cōsmoe, ōrŭm, *m.* [*Κόσμοι*] Staatsbehörde der Kreteuſer *Cic. r. p.* 2 § 53.

cōssŭs, ī, *m.* Weidenbohrer.

Cōssŭs, Beiname in der gens Cornelia.

cōstă, ae, *f.* Rippe; *dah.* im *pl.* die rippenartigen

Seitenwände *aëni; *des Schiffes, sectaque intexunt abiete costas.

cŏstŭm, ī, *n.* [κόστος] indischer Strauch, aus welchem eine kostbare Salbe verfertigt wird, Kostwurz, auch die Salbe selbst.

Cŏsўră, ae, *f.* kleine Insel zwischen Sizilien u. Afrika *Ov.*

Cŏthōn, ōnis, *m.* Hasen in Nordafrika bei Adrumetum.

cŏthŭrnātŭs, *adj.* [cothurnus] den Kothurn tragend, *dah.* *tragisch erhaben, hochtrabend.

cŏthŭrnŭs (auch coturn.) ī, *m.* [κόθορνος] der hohe, griechische Schuh, Hochschuh (mit hohen Absätzen), zur Jagd getragen, Jagdstiefel *Verg.*, *bes.* v. den tragischen Schauspielern, tragici *Hor.*; *bildl.* in cothurnis prodit Aesopus noster d. i. tritt mit erhabenen, für die Tragödie sich eignenden Versen auf *Phaedr.*; *tp.* a) *die Tragödie grandes. b) tragischer, erhabener Stil *Sophocleus; †nec comoedia cothurnis assurgit.

cŏtīdĭānŭs (cott.), *adj.* [cotidie] 1) täglich, was jeden Tag ist od. geschieht labor, sermo, vita. 2) alltäglich, gewöhnlich, gemein victus *Plaut.*; formae *Ter.*; verba, interdictum.

cŏtīdiē (cott.), *adv.* [qnot-dies] täglich, alle Tage (sich wiederholend) Dionysium semper dilexi, sed c. pluris facio; curatione adhibita c. levantur in dies, valet alter plus c., alter videt *Cic. fin.* 4 § 65.

Cŏtīsō, ōnis, *m.* König der Daker, mit Antonius verbündet, im Jahre 29 von Crassus besiegt.

Cŏttă s. Aurelius 1) u. 2).

cŏttăbŭs, ī, *m.* [κότταβος] das Anklatschen der Weinneige aus dem Becher an ein dazu aufgehängtes metallenes Gefäß, ein griech. Spiel; *dah. scherzh.* klatschender Schlag hnbuli *Plaut.*

Cŏttĭŭs, ĭī, *m.* Name zweier Fürsten, Vater u. Sohn, Beherrscher der Völkerschaften in den nach ihnen benannten Alpes Cottianae od. Cottiae.

cŏtŭrnīx, īcis, *f.* Wachtel; *tp.* als kosende Anrede (*Plaut.*) mein Hühnchen.

cŏtŭrnŭs s. cothurnus.

Cŏtŭs, ī, *m.* u. **-tўs**, tўis, *m.* Name mehrerer thracischer Fürsten.

Cŏtyttĭă, ōrŭm, *n.* wilde Orgien der ursprüngl. thracischen Göttin Cotytto *Hor. epod.* 17, 56.

Cŏŭm, Cŏŭs, Cŏŭs s. 2. Cos.

cŏvinnārĭŭs (covinar.), ĭī, *m.* [covinnus Sichelwagen] Sichelwagenkämpfer *Tac.*

†cŏxă, ae, *f.* Hüfte.

cŏxendĭx, īcis, *f.* Hüftbein, *überh.* Hüfte *Plaut.*, *Suet.*

Crabră (aqua), ae, *f.* Wasserleitung bei Tusculum, welche in den Tiber ausmündete.

***†crābrō**, ōnis, *m.* Hornisse; sprichw. irritare crabrones in ein Wespennest stechen *Plaut.*

Crăgŭs, ī, *m.* Gebirge in Lycien.

Crānōn, ōnis, *f.* Stadt in Thessalien; *dav.* **-ōnĭŭs**, *adj.*

Crāntŏr, ŏris, *m.* 1) Waffenträger des Peleus. 2) akademischer Philosoph aus Soli in Cilicien, um 320 v. Chr.

crāpŭlă, ae, *f.* [κραιπάλη] der heftige Weinrausch.

crāpŭlārĭŭs, *adj.* zum Weinrausch gehörig *Plaut.*

crās, *adv.* morgen; *meton. künftig quid sit futurum c., fuge quaerere *Hor.* — **crassĕ** s. crassus.

crăssĭtūdō, ĭnis, *f.* [crassus] die Dicke aëris, parietum.

1. **crăssŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dicht, dick, grob filum, aër, caelum, tenebrae, *caligo, *nebula crassissima; ager fetter, *terga (des Feldes); *unguentum; aquae unreines, schlammiges, *toga grobfädig, grob; *si quid crassi (in vinis) est; v. Pers. dick, stark *Ter.*; *tp.* c. Minervă etc. s. Minerva b); infortunium derbe Prügel *Plaut.* — **crăssē**, *adv.* m. *comp. eigtl.* dicht, dick, *dah.* *tp. grob, roh, plump quidquam c. compositum.

2. **Crăssŭs** s. Licinius c).

crāstĭnŭs, *adj.* [cras] morgend, morgig dies; die crastini am morgenden Tage *Plaut.*; in crastinum auf morgen; *Aurora; *hora; *tempora des morgenden Tages Stunden.

Crātaeĭs, ĭdis, *f.* Mutter der Scylla.

1. **crātēr**, ēris, *m.* u. **crātēră**, ae, *f.* [κρατήρ, κρητήρ] 1) großes Gefäß, in welchem der Wein mit Wasser vermischt ward, Mischgefäß, -krug. 2) *übertr.* a) *ein Ölgefäß. b) †Wasserbecken, Bassin. c) †vulkanischer Krater. d) *ein Sternbild, der Becher.

2. **Crātēr**, Meerbusen bei Bajä.

Crătĕrŭs, ī, *m.* 1) Heerführer Alexanders des Großen. 2) Arzt zur Zeit Ciceros; auch = ein großer Arzt *Hor.*

crātēs, is, *f.* (*gew. pl.*) Flechtwerk, Geflecht, Hürde, *zu einer Bahre; eine Art Egge vimineae *Verg.*; *insbes.* im Kriegswesen, zur Beschalung beim Brückenbau; auch Faschinen zu Turm- u. Mauerzinnen, Brustwehren, Bollwerken *Caes.*, *Tac.*; ex crathis scuta *Curt.*, umbonum *Verg.*; auch zur Strafe den Missetätern über den Kopf gedeckt u. mit Steinen beschwert *Plaut.*, *Liv.*, *Tac.*; *übertr.* c. spinae Gefüge des Rückgrates, *pectoris, *favorum Honigwaben.

Crāthĭs, ĭdis, *m.* Fluß bei Thurii zwischen Lukanien u. Bruttium.

Crătīnŭs, ī, *m.* Dichter (gest. 423) der alten attischen Komödie, Zeitgenosse des Aristophanes.

Crătĭppŭs, ī, *m.* peripatetischer Philosoph zu Athen, Lehrer v. Ciceros Sohne.

crĕātĭō, ōnis, *f.* [creo] Erwählung, Wahl magistratuum.

crĕātŏr, ōris, *m.* [creo] Schöpfer, Erzeuger, Gründer mundi, *magni Achillis, Romulus c. huius urbis.

crĕātrīx, īcis, *f.* Hervorbringerin, Mutter diva.

crēbĕr, bră, brŭm *adj.* (vgl. crē-scō) 1) im Raume, dicht, dicht nebeneinander stehend, aufeinanderfolgend, vielfach od. in Menge vorhanden aedificia, grando creberrima; ignes Feuer an Feuer, vigiliae; sententiae gedrängte Gedankenfülle. *Hierv.* *dicht mit etw. besetzt od. gefüllt incus harundinibus; gedrängt voll v. etw. Thucydides c. rerum frequentiā reich an Inhalt; c. sententiis. 2) in der Zeit häufig, auch wiederholt, rasch nach einander etw. tuend excursiones, litterae crebriores, rumores, colloquia, exploratores, ignes (v. den Blitzen); *Africus c. procellis; *creber

pulsat; in eo c. fuisti haſt du mir wiederholt geſagt; in scripto multo essem crebrior quam tu; *adv. (acc. pl.)* crebra = crebro. — **crēbrō**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* vielfach *Plaut.*; häufig, dicht hintereinander, oft cum c. integri defessis succederent; somnia creberrime commemorantur a Stoicis.

crēbrēscō, brŭī, 3. häufig werden, zunehmen, überhand nehmen *optatae aurae, †fama, †seditio, †bellum; *impers.* es verbreitet ſich, es wird in weiten Kreiſen bekannt; m. *acc. c. inf. Tac. ann.* 2, 39.

crēbrĭtās, ātis, *f.* Häufigkeit officiorum, †bellorum, sestentiarum gedrängte Fülle.

crēbrō ſ. creber.

crēdĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* [credo] glaublich, glaubhaft narratio, suspicio; alcui alqd c. facere; credibile, vix c. est m. *acc. c. inf.*; †vix credibile dictu, memoratu est; *maiora credibili als man glauben ſollte; *credibili fortior illa fuit. — **crēdĭbĭlĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* glaublich, auf glaubliche Weiſe.

crēdĭtŏr, ōris, *m.* [credo] Gläubiger.

crēdĭtum, ī, *n.* Darlehn, Schuld.

crēdō, dĭdī, dĭtŭm 3. [ältere Form *conj. praes.* creduam, credas, creduim, creduis, creduit, *inf. praes. pass.* credier *Plaut.*] 1) anvertrauen, vertrauen, übergeben, vitam et fortunas alcui, alqm alcis fidei et potestati, (*Ter.*) omnia consilia alcui, *arcana libris; se victori, *se procellae; *se pugnae ſich ins Treffen wagen, *te comminus aequo mecum credo solo nimm es mit mir auf ebenem Boden auf; *insbes.* Geld anvertrauen, borgen, darleihen pecuniam; *absol.* populis; pecuniae, res creditae. 2) jmdm. trauen, auf jmd. vertrauen, ſein Zutrauen ſetzen virtuti militum *Sall.*; cousules magis non confidere quam non c. suis militibus mißtrauen mehr der Tapferkeit als der Geſinnung *Liv.*; nisi ipse oculis suis credidisset *Liv.*; eorum nemini *Cic.*; *hastae, *colori, *paludi. 3) jmdm bei ſeiner Ausſage glauben, trauen alcui alqd, (*Plaut.*) de alqa re; *experto; *auditis; *credor = creditur mihi; etw. Erzähltes glauben, für wahr halten omnia; libenter homines id quod volunt; alqd de alqo; †facilius (nur zu gern) de (an) odio creditur; *absol.* vix erat credendum. *Insbes.* mihi crede (*selt.* crede mihi) glaube mir, ein eingeſchalteter Ausdruck der Beteuerung. 4) *überh.* meinen, dafür halten (immer jedoch mit einiger Rückſicht auf die Autorität eines andern); cum reliquum exercitum subsequi crederet; c. ego vos mirari; auch *pass.*, *insbes.* creditur, credi non potest, satis credebatur, credendum est, m. *acc. c. inf.*; *m. *nom. c. inf.*; *credebar sanguinis auctor. *Insbes.* a) credo (nur in dieſer Form) wird oft ohne Verbindung mit dem vorhergehenden od. nachfolgenden, als Ausdruck der ſubjektiven Anſicht des Redenden, meiſt *ironisch*, in den Satz eingeſchaltet, denk' ich, ſollte ich meinen, ich denke doch wohl credo, ecastor vellet; haec, credo, haud crederet; credo, non credet *Plaut.*; wenn jedoch der ironiſche Gedanke v. ſelbſt als ſolcher in die Augen ſpringt, wird credo *bisw.* in der gewöhnlichen Weiſe mit *acc. c. inf.* verbunden credo, . . quaesisse (eum), num ille aut ille defensurus esset. b) crederes zur Angabe einer Anſicht, die ſich bei jedem leicht entwickeln konnte, man hätte glauben ſollen maesti, crederes victos, in castra redeunt *Liv.*; crederet m. *acc. c. inf. Hor.*

crēdŭlĭtās, ātis, *f.* [credulus] die Leichtgläubigkeit.

crēdŭlŭs, *adj.* [credo] leichtgläubig stultus et c. auditor; *alcui der einem leicht glaubt, *in vitium der an einen Fehltritt leicht glaubt, *armenta arglos; †aures; convivia trauliche *Iust.* 2, 10, 10.

Crĕmĕră, ae, *m.* Fluß in Etrurien, wo 477 die 300 Fabier fielen; *dav.* -rēnsĭs, ĕ, *adj.*

crĕmō, 1. zu Aſche verbrennen (faſt immer v. der Perſon, die etw. brennen läßt, ſelten v. Feuer) corpus, urbem incendio, igni cremari; häufig v. Verbrennen der Leichen; verbrennend opfern spolia hostium Iovi victori, sacrum Volcano, *dona.

Crĕmōnă, ae, *f.* Stadt in Oberitalien am nördl. Ufer des Po. *Dav.* -nēnsĭs, ĕ, *adj.*; *subst.* nēnsēs, ĭum, *m.*

Crĕmōnĭs lŭcŭs ein Teil der Alpen.

crĕmŏr, ōris, *m.* dicker Saft, Schleim.

Crĕmūtĭŭs, ī, *m.* vollſt. A. Cremutius Cordus, Hiſtoriker zur Zeit des K. Tiberius.

Crĕnē, Stadt in Äolis.

1. **crĕō**, 1. (verwandt mit crĕ-scō) 1) durch ſeine Willens- u. Schöpferkraft ins Daſein rufen, erſchaffen, hervorbringen natura c. imitatores; quae gignuntur in terris, ad usum omnia creantur (das letztere mit Beziehung auf die ſchaffende Natur); *insbes.* zeugen, gebären *pueros; *fortes creantur fortibus; †creatus alqo od. alqâ Sohn von ꝛc.; uxorem quaerere creandis pueris *Hor.* 2) verurſachen, erzeugen, bereiten alcui voluptatem *Plaut.*; alcui periculum, errorem; †(vectigal) maius odium. 3) eine Behörde erwählen, ernennen alqm consulem, regem, tribunos, magistratus; im *pass.* consules creati sunt Fabius et Decius; häufig auch v. dem, welcher die Wahl leitet Brutus collegam sibi comitiis centuriatis c. P. Valerium.

2. **Crĕō (Crĕōn)**, ontis, *m.* 1) ſ. Creusa *Hor.* 2) der Regent zu Theben während der Abweſenheit Amphitryons *Plaut.*

crĕpĭdă, ae, *f.* [κρηπίς] Sohle, Sandale (griech. Name ſ. solea).

crĕpĭdātŭs, *adj.* Sandalen tragend.

crĕpīdō, ĭnis, *f.* [κρηπίς] 1) gemauerter Grund, Sockel, im Bilde omnia tamquam c. quadam comprehensione longiore sustineutur *Cic.* 2) erhöhter u. gemauerter Uferdamm, Quai, Kaje urbis, *saxi, †magnae molis.

crĕpĭdŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. crepida] Sandale *Plaut.*

***crĕpĭtō**, 1. [*intens.* v. crepo] ſtark raſſeln, klappern, knirſchen, rauſchen, intestina der Bauch knurrt vor Hunger *Plaut.*; *arma, *flammae, *rostrum.

crĕpĭtŭs, ūs, *m.* [crepo] 1) Raſſeln, Klappern, Knarren, Klatſchen, Rauſchen armorum, pedum, cardinum, dentium, alarum; missilium das Schwirren der Pfeile; †gladiorum; *tanti Donnerſchläge. 2) die laute Blähung ventris *Plaut.*

crĕpō, ŭī, ĭtŭm, 1. 1) *intrans.* raſſeln, klappern, knarren, knattern, knirſchen, rauſchen crepuit

foris *Ter.*; intestina der Bauch knurrt *Plaut.*; *crepante pede (v. Gewäſſer); *crepantes sinus (Falten). *Insbes.* eine laute Blähung v. ſich geben. 2) *trans.* a) *etw. rauſchend ertönen laſſen, erſchallen laſſen *manibus faustos ter sonos Beifallgeklatſch; *laetam theatris ter sonum *Hor.* b) *etw. od. jmd. immer im Munde führen, laut u. wiederholt davon ſprechen, etw. predigen immunda dicta; si quid Stertinius veri; post vina gravem militiam, pauperiem; te, Bacche pater etc.

crĕpŭndĭă, ōrŭm, *n.* Klapper a) Kinderklapper. b) klappernde muſikaliſche Inſtrumente, etwa Caſtagnetten *Iust.*

crĕpŭscŭlŭm, ī, *n.* [creper dämmerig] *Dämmerung, *pl.* dubiae lucis; opaca; Zwielicht, Abenddämmerung; *crepusculo beim Eintritt der Abenddämmerung.

Crēs ſ. 1. Crētă 1).

crēscō, ēvī, ētŭm, 3. [*incohat.* v. creo] 1) hervorwachſen, -kommen, entſtehen *hic et acanthus et rosa; häufig *partic.* crētŭs als *adj.* entſprungen, entſproſſen, geboren mortali semine; Troiano a sanguine. 2) am häufigſten v. etw. ſchon Vorhandenem, wachſen a) der Größe, Menge, dem Umfange, der Zahl nach zunehmen, größer werden ostrea, *puer; †in domo alcis heranwachſen; *in immensum Atlas; *super ora caputque onus wuchs hinaus über ꝛc.; flumen ex nivibus; praeter modum; annona; mihi amici; *crescentibus annis; *res (das Vermögen); *cibus in ore ſchwillt im Munde; *prägn.* *wachſend ſich geſtalten, verwachſen zu in frontem crines, in ramos; in manus, in ungues; bis zu einer gewiſſen Höhe anwachſen, ſich erheben, ſteigen †petra in sublime fastigium, †a fundo in altitudinem modicam opus; *in speciem montis. b) der Stärke, der Kraft nach zunehmen, wachſen crescentes morbi; opes Atheniensium, inopia omnium, alcui od. alcis animus, audacia. *Insbes.* v. Perſonen u. Staaten, an Anſehen u. Macht wachſen, mächtiger u. einflußreicher werden, ſich heben, ſich emporſchwingen dignitate, fortunâ, gratiâ; labore atque iustitia res publica; ex, de alqo, per alqm; *laude; *an Mut wachſen, Mut bekommen.

1. **Crētă**, ae, *-tē, ēs, *f.* [Κρήτη] die Inſel Kreta im Mittelmeere, ſ. *Candia. Dav.* a) **Crēs**, ētis, *m. adj.*; *subst.* der Kreter, *pl.* Cretes. b) **Crēssă**, *f. adj.*, C. ne careat pulchra dies nota mit kretiſcher Kreide gemacht *Hor.* c) ***Crēsĭūs** (Cress.), *adj.* ***Crētaeŭs**, *adj.*; *subst.* v. Epimenides *Prop.* d) **Crētānī**, ōrŭm, *m.* die Kreter *Plaut.* e) **Crētēnsĭs**, ĕ, *adj.*; *pl.* **-tēnsēs**, ĭŭm, *m. subst.* f) **Crētĭcŭs**, *adj.* mare *Hor.*; *subst.* als Beiname, ſ. Antonius 2), Caecilius 5). g) **Crētĭs**, ĭdis, *f. adj.*, *Ov.*

2. **crētă**, ae, *f.* [1. Creta] kretenſiſche Erde, Kreide od. eine kreideartige feine weiße Tonart, die zu verſchiedenen Zwecken gebraucht ward, namentlich zum Schminken u. Siegeln (ſ. cretula); wegen der weißen Farbe zur Bezeichnung von etw. Günſtigem u. Erfreulichem, c. est profecto horum omnium oratio macht froh u. heiter *Plaut.*; c. an carbone notandi *Hor.*

crētātŭs, *adj.* [2. creta] mit Kreide beſtrichen.

Crētĭcŭs ſ. 1. Creta f).

crētĭŏ, ōnis, *f.* [cerno] *t. t.* die förmliche u. in Gegenwart v. Zeugen abgegebene Erklärung, eine Erbſchaft antreten zu wollen; *dah.* auch die feierliche Übernahme der Erbſchaft u. die anberaumte Friſt zur Abgabe jener Erklärung, nt in cretionibus scribi solet *Cic.*

Crētĭs ſ. 1. Creta g).

crētōsŭs, *adj.* [2. creta] kreide- od. tonreich *Ov.*

crētŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. 2. creta] Siegelerde, bei den Gerichten zum Siegeln gebraucht.

crētŭs, ſ. cerno u. cresco.

Crĕūsă, ae, *f.* 1) Tochter des Königs Kreon zu Korinth, Gemahlin des Jaſon nach Verſtoßung der Medea u. durch dieſe getötet *Hor.* 2) Gemahlin des Äneas *Verg.* 3) Hafenſtadt in Böotien.

crībrŭm, ī, *n.* [*verw.* m. cerno] Sieb, Durchſchlag; ſprichw. (*Plaut.*) imbrem in cibrum gerere = etw. Vergebliches unternehmen.

Crĭcŏlăbŭs [κρίκον u. λαμβάνειν], komiſch fingierter Name eines ſpitzbübiſchen Sklaven, 'Ringfreund' *Plaut.*

crīmĕn, ĭnis, *n.* [cerno] 1) Beſchuldigung, Anſchuldigung, Anklage wegen eines Vergehens, zunächſt vor Gericht, auch Anklagepunkt, *überh.* Vorwurf falsum, fictum, incredibile, certum; auctor, causa criminis; sermones pleni criminum in alqm; maleficii (*obj.*) wegen ꝛc., harum rerum multum erat apertum c.; accusari crimine ambitus, maiestatis, b. *Nep.* jedoch auch invidiae crimine (*subj.* durch eine aus inv. entſtandene Anklage = gehäſſigerweiſe); meum (tuum, suum) v. mir (vorgebracht) od. gegen mich; hoc c. est damnatus; crimini dare alcui alqd, esse crimini; esse in crimine angeklagt werden; crimina inforre, offerre, crimen afferre; in crimen vocare alqm anſchuldigen, anklagen; venire *Ter.*; c. sibi facere ſich zuziehen; v. Perſ. sine crimine unbeſcholten *Hor. Hierv.* a) *Gegenſtand u. Veranlaſſung zu einer Beſchuldigung, Anklage posteritatis c. eris. b) *(im *pl.*) angebliche Urſachen, Vorwände c. belli. 2) *†Verbrechen, Vergehen, **insbes.* der Buhlerin, c. habere; *Ehebruch. *Hierv.* a) *der ein Laſter *bildl.* od. *ſchriftl.* darſtellende Gegenſtand od. das dargeſtellte Laſter et rupit pictas, caelestia c., vestes; nullo c. tum paries pictus erat; signat sua c. impressâ gemmâ. b) *Veranlaſſung, Urſache eines Vergehens, Schuld se causam clamat crimenque caputque malorum.

crīmĭnātĭŏ, ōnis, *f.* [criminor] Beſchuldigung, Anklage aus unedlen Beweggründen, Verleumdung, *pl.* Appii criminationes de Fabio absente ad populum; ab alqo allatas c. repellere.

crīmĭnātŏr, ōris, *m.* [criminor] (*vorkl.* u. *ſpät*) Verleumder in alios.

crīmĭnŏr, *dep.* 1. (*vorkl.* auch **-nō**, 1.) [crimen] 1) beſchuldigen, anklagen (aus böſer Abſicht) alqm; patres apud populum; me tibi bei dir *Ter.* nihil Sestium; m. *acc. c. inf.* od. quod. 2) über etw. klagen, Beſchwerde führen, etw. zum Vorwurf machen potentiam alcis, alqd de illa; †alqd alcui, apud alqm; argumentando für Beſchuldigungen als Beweisführer auftreten.

crīmĭnōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [crimen] eine Beſchuldigung enthaltend od. vorbringend, anſchwärzend res; ne id mihi od. in me c. esse possit gravierend; oratio criminosior; orator acer, acerbus, c.; *iambi ſchmähende. — **crīmĭnōsē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* anſchwärzend, gehäſſig c. alqd dicere, agere; interrogare.

Crīmissŭs (-mīsŭs), ī, ſ. Crīnissŭs.

Crīmnŭs [κρίμνος] komiſch fingierter Name eines ſpitzbübiſchen Sklaven 'Krümchen' *Plaut.*

crīnālē, is, *n.* [crinalis] Haarbinde.

crīnālĭs, ĕ, *adj.* [crinis] zum Haare gehörig, Haar- vitta; aurum goldenes Haarband; c. corpore polypus mit haarähnlichen Fangarmen verſehen.

crīnis, is, *m.* Haar, *bes.* des Menſchen, *gew.* Haupthaar; (*Tac.*) crines abscidere, promittere crinem wachſen laſſen; *meton.* *Schweif eines Kometen.

Crīnissŭs (-nīsŭs), ī, *m.* Fluß an der Südweſtküſte Siziliens.

crīnītŭs, *adj.* behaart, langhaarig, gelockt *puella; *draconibus ora; *Apollo; stella Haarſtern, Komet.

Crīspīnŭs, ī, *m.* ein langweiliger und geſchwätziger ſtoiſcher Moraliſt, Gegner des Horaz.

***crīspĭsŭlcāns,** āntis [crispus u. sulco] kraus durchfurchend, ſich ſchlängelnd fulmen.

crīspō, 1. [crispus] *in zitternde Bewegung ſetzen, ſchwingen bina mann hastilia.

crīspŭs, *adj.* gekräuſelt, kraus cincinni *Plaut.*; *subst.* Krauskopf *Com.*, auch als Beiname mehrerer gentes, ſo C. Sallustius Crispus; kraus, rauh gebraunt abiete *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 3 § 44.

crīstă, ae, *f.* 1) *†Federbüſchel, Kamm am Kopf der Tiere. 2) Helmbuſch.

crīstātŭs, *adj.* 1) mit einem Kamme verſehen *draco; †pullus. 2) mit einem Helmbuſch verſehen galea *Liv.*; *cassis pennis; *Achilles.

Crīthŏtē, ēs, *f.* Stadt an der Oſtküſte des thraciſchen Cherſones.

Crītĭās, ae, m. einer der dreißig Tyrannen in Athen, auch als Redner genannt.

crīticŭs, ī, *m.* Kunſtrichter, Kritiker.

Crītō, ōnis, *m.* Schüler u. Freund des Sokrates.

Crītŏbūlŭs, ī, *m.* 1) Schüler des Sokrates. 2) griech. Arzt zur Zeit Philipps u. Alexanders des Großen.

Crītŏlāŭs, ī, *m.* 1) peripatetiſcher Philoſoph um 155 v. Chr. 2) Feldherr der Achäer. 3) ein Sizilier aus Henna.

crŏcĕŭs, *adj.* [crocus] 1) *†zum Safran gehörig, Safran-. 2) *ſafrangelb.

crŏcĭnŭs, *adj.* *ſafrangelb; **subst.** **crŏcĭnum,** ī, *n.* Safranöl; (*Plaut.*) als Schmeichelwort.

crŏcĭō, 4. [κρώζω] (*vorkl. u. spät*) wie ein Rabe ſchreien.

crŏcŏdīlŭs, auch (*Phaedr.*) **cŏcrŏdīlŭs,** ī, *m.* Krokodil.

crŏcōtă, ae, *f.* [*sc.* vestis] ſafranfarbiges Prachtkleid für Frauen.

crŏcōtārĭŭs, *adj.* zur crocota gehörig, infector Safrankleiderfärber *Plaut.*

crŏcōtŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. crocota] niedliches ſafranartiges Prachtkleid *Plaut.*

crŏcŭm, ī, *n.* u. **-cŭs,** ī, *m.* Safran (*Crocus sativus L.*). *Hierv.* *Safranfarbe; *fabula perambulat crocum = wird auf die Bühne gebracht, wird geſpielt, weil man des Wohlgeruchs wegen die Bühne mit Safranesſenz beſprengte. — **Crŏcŭs,** ī, *m.* ein in eine Safranſtaude verwandelter Jüngling *Ov.*

Croesŭs, ī, *m.* reicher König von Lydien um 550 v. Chr.; *dah.* ***appell.*** = ein ſehr reicher Mann.

Crŏmўŏn, ōnis, *f.* Flecken in Megaris.

***crŏtălĭstrĭă,** ae, *f.* [crotalum, κροταλίζω] Caſtagnettentänzerin.

Crŏtō (Crŏtōn), ōnis (*acc.* ōnem u. ōna), *comm.* Stadt an der Oſtküſte v. Bruttium. *Dav.* a) *subst.* **-nĭātēs,** ae, *m.* b) **-nĭēnsĭs,** ĕ, *adj.*; *subst.* **-nĭēnsēs,** ĭum, *m.*

crŭcĭābĭlĭtās, ātis, *f.* [cruciabilis] Qual, Marter, *pl. Plaut.*

crŭcĭābĭlĭtĕr, *adv.* [cruciabilis] martervoll, qualvoll *Plaut.*

crŭcĭāmĕntŭm, ī, *n.* [crucio] Marter, Qual (natürliche u. künſtliche) carnificum *Cic.*

crŭcĭātŭs, ūs, *m.* [crucio] Marter, Qual, qualvolle Hinrichtung supplicium cum cruciatu; c. et crux; c. omnes animi et corporis; per cruciatum interficere, cum cruciatu necare; in c. summum venire entgegengehen; cruciatus edere in alqm, alqm in cruciatum dedere; cruciatibus affici; *tp.* cum tuo c. haec dicis zu deinem eignen Unglücke, quin tu abis in malam pestem malumque c. geh zum Henker *Plaut.*

crŭcĭō, 1. [crux] martern, peinigen, quälen legatos omnibus suppliciis; auch geiſtig officii deliberatio me c.; ipse se aegritudine; se peius *Hor.*, crucior ich ärgere mich, härme mich ab *Com.*

crŭcĭsălŭs, ī, *m.* [crux u. salio] *scherzh.* gebildetes Wort, Kreuztänzer, -ſpringer *Plaut.*

crūdēlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [crudus] gefühllos, hart, grauſam homo, *mens; in liberos, (*ſpät*) alcui gegen jmd., *tanto amori. *Hierv.* das, wobei Grauſamkeit obwaltet sententia, bellum, consilia; crudelissimum nomen tyranni; res cum auditu c. tum visu nefaria; *ferrum, *poena, *odium, *scelus; *mittels Perſonifizierung astra (weil nach alter Vorſtellung auf das Geſchick der Menſchen einwirkend); *funus. — **crūdēlĭtĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* grauſam.

crūdēlĭtās, ātis, *f.* Grauſamkeit quae apud alios iracundia dicitur, in imperio superbia atque c. appellatur; naturae des Charakters.

crūdēscō, — — 3. [crudus] ärger, heftiger werden morbus, pugna, seditio *Verg.*, *Tac.*; ita *Iust.*

crūdĭtās, ātis, *f.* [crudus] Überladung des Magens, Mangel an Verdauung.

crūdŭs, *adj.* m. *comp.* [*verw.* m. cruor] 1) zunächſt v. Fleiſch, noch blutend, roh exta victimae; *subst. n.* quid tu curas utrum coctum an c. edim *Plaut.*; auch ungebrannt, von Ziegeln c. latere struere alqd *Curt.* *Dav. übertr.* auf das, was noch nicht v. der Sonnenwärme zur Reife entwickelt iſt, unreif, roh poma. *Dah. tp.* a) †*v. Wunden, die noch nicht geheilt ſind. b) v. der Lektüre, nicht verarbeitet *Quint.* c) *noch zu jung für etw. equa protervo adhuc c. marito; noch friſch, zu neu, zu früh qui ipsi viderant quique a parentibus acceperant diem

illum c. adhuc servitii *Tac.*; im beſſern Sinne †noch friſch, noch rüſtig c. viridisquo senectus. 2) wer noch nicht verdaut hat, mit vollem Magen, od. wer an ſchlechter Verdauung leidet Roscius crudior fuit; *crudi lavemur unmittelbar nach der Mahlzeit. 3) noch nicht durch Kunſt bearbeitet, roh, unbearbeitet corium, *caestus aus rohem Rindsleder. *Dav. tp.* v. Charakter *roh, gefühllos, grauſam Diomedes, bellum; *geiſtig roh, ungeſchliffen *Caes.* b. *Suet. Aug.* 4.

erŭĕntō, 1. [cruor] blutig machen, mit Blut beſpritzen, beflecken gladium; templum (Castoris) mit ſeinem Blute; secures suas cruentari scelero noluit; im Bilde haec te lacerat, haec c. oratio; *tp.* c. manus od. se sanguine alcis *Nep., Tac.*

erŭĕntŭs, *adj.* m. *comp. u. †sup. [cruor] 1) blutig, blutbeſpritzt guttae imbrium quasi c.; cadaver, gladius, sanguine civium Romanorum, *hostis; †castra c. ot maculata; *subst.* Bellona circumtonat cruentis (*n. pl.*); *blutrot myrta; *übertr.* *c. dente lacessiti; *acuens c. cote (weil die auf ihm geſchliffenen Pfeile verwunden) sagittas; *tp.* Blut koſtend, blutig victoria; annus bello civili; epistula Blutbrief, -befehl *Tac.*, adulatio zu Blutvergießen verführend *Plin. ep.* 2) blutdürſtig, grauſam *Mars, *Achilles cruentior bello, *ira-

erūmēnă od. (*Plaut.*) **-mĭnă**, ae, *f.* (das *gew.* am Halſe hängende) Geldbeutelchen für kleines Geld zum Ausgeben; *dah.* Kaſſe, Geld non deficiente c. *Hor.*

erŭŏr, ōrĭs, *m.* Blut (außerhalb des Körpers) osteudere c. inimici; *im *pl.* Blutstropfen; *tp.* Blutvergießen, Morden castus a c. civili; ad caedem ot c. abstrahi; *arma uncta cruoribus mit Blutſtrömen.

cruppellārĭī, ōrŭm, *m.* [keltiſches Wort] geharniſchte Fechter bei den Häduern *Tac.*

Cruptorĭcĭs villă Ort im Gebiete der Frieſen.

crūrĭcrĕpĭdă, ae, *m.* [crus u. crepo] *scherzh.* Name eines Sklaven, dem die Schienbeine von Schlägen klatſchen *Plaut.*

crūrĭfrăgĭŭs, ĭī, *m.* [crus u. frango] deſſen Schienbeine zerbrochen wurden *Plaut.*

crūs, ūrĭs, *n.* Schenkel, Schienbein; *überh.* Bein.

crūstă, ae, *f.* 1) Rinde, Schale, Kruſte, *c. fluminis Eisdecke. 2) v. eingelegter Arbeit an Kunſtwerken.

crūstŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. crustum] Zuckerwerk, Zuckerplätzchen *Hor.*

crūstŭm, ī, *n.* mit einer Kruſte überzogenes feines Backwerk, Zuckerwerk.

Crŭstŭmĕrĭă, ae, *f.* od. **-rĭum**, ĭī, *n.*, auch (*Verg.*) **-rĭī**, ōrŭm, *m.* Stadt der Sabiner in Latium. *Dav.* **-rīnŭs** od. **-mīnŭs**, ***-mĭŭs**, *adj., subst.* **-mīnī**, ōrŭm, *m.*; *n.* in Crustuminum in das Cruſtuminiſche (Gebiet).

crŭx, crŭcĭs, *f.* 1) Kreuz, d. h. ein an der Richtſtätte aufgerichteter Pfahl (palus od. stipes), an welchem Verbrecher gegeißelt u. gekreuzigt wurden, während Verbrecher an dem von ihnen zur Richtſtätte getragenen *patibulum* hängend hinaufgezogen u. mit den Füßen an den Pfahl genagelt wurden, quam damnatis c. servis fixerus; alqm in crucem agere, rapere, tollere; cruci, †in crucem suffigere, †cruci affigere; *peccare cruce dignius die härteſte Strafe verdienen; (*Com.*) als Schimpfwort, Galgenvogel, -ſtrick. 2) *tp.* (meiſt *Com.*) Qual, Marter, Unglück, Verderben abstrahere alqm in alqm malam c.; abi in malam c. (auch bl. in malam c. od. in crucem!) geh zum Henkerl (*Plaut.*) ilicet parasiticae arti maxumam malam c. ſ. ilicet 1); quae te mala c. agitat welch ein Henker plagt dich? *concr.* malae Plagegeiſter; (*Ter.*) illis c. quae nos semper omnibus cruciant modis; (*Cic.*) cruciatus (Kreuzigung) et c. (Hängen am Kreuz); multas c. propositas effugere.

†crўptă, ae, *f.* [κρύπτη] Gewölbe, Gruft.

†crўptŏpŏrtĭcŭs, ūs, *f.* [κρυπτός u. porticus] verdeckter Gang, Gewölbe, Galerie.

crўstăllŭm, ī, *n.* [κρύσταλλος] Kriſtall *Curt.*; **-ŭs**, ī, *f.* Kriſtallflugel *Prop.* 4, 3, 52.

Ctēsĭās, ae, *m.* aus Knidus in Karien, Zeitgenoſſe des Xenophon, Leibarzt des Perſerkönigs Artaxerxes, ſchrieb eine Geſchichte des perſ. Reiches (*Περσικά*) in 23 Büchern um 400 v. Chr.

Ctēsĭphōn, ōntĭs, 1) *m.*, atheniſcher Staatsmann, Freund des Demoſthenes. 2) *f.* Stadt am öſtlichen Ufer des Tigris.

Cubī ſ. Bituriges b).

cŭbĭcŭlārĭs, ĕ, *adj.* [cubiculum] zum Wohn- u. Schlafzimmer gehörig.

cŭbĭcŭlārĭŭs, ĭī, *m.* [cubiculum] Kammerdiener; decurio cubicularium Oberkammerdiener *Suet.*

cŭbĭcŭlŭm, ī, *n.* [cubo] mit einem Sofa zum Liegen (lectus) verſehenes Wohn- od. Schlafzimmer, ministor cubiculi Kammerdiener; Sitz des Kaiſers im Schauſpiel.

cŭbīlĕ, ĭs, *n.* [cubo] Lager (das natürliche; vgl. lectus), Lagerſtätte, ſowohl der Menſchen als der Tiere; im Bilde avaritiae non solum vestigia sed ipsa c. die wahre Stätte, Heimat; *ad ortus solis ab Hesperio c.; auch (*pl.*) v. Zelten *Curt.* 9, 3, 19.

cŭbĭtăl, **-ālĭs**, *n.* [cubitum 1] Lehnkiſſen, Armpolſter *Hor.*

cŭbĭtālĭs, ĕ, *adj.* [cubitum 2] eine Elle lang.

cŭbĭtō, 1. [*frequent.* v. cubo] oft liegen, zu liegen pflegen.

cŭbĭtŭm, ī, *n.* [cubo] Ellbogen presso c., se reponere in cubitum *Hor.* 2) Elle; ſprichw. assiduo cursu c. (Schritt) nullum procedere (vorwärts kommen).

cŭbĭtŭs, ūs, *m.* [cubo] das Schlafen bei jmdm. *Plaut.*

cŭbō, bŭī, bĭtŭm, 1. (*perf. conj.* cubaris *Prop.* 2, 15, 17) liegen, um zu ruhen in lectica; m. bl. *abl., Liv., Curt. Insbes.* a) ſchlafend liegen, ſchlafen, ire, abire cubitum ſchlafen, zu Bett gehen; †sub divo. b) zu Tiſche liegen. c) krank liegen in morbo. d) *v. Lokalitäten, ſich ſenken Ustica cubans.

cŭcūlŭs (cucull.), ī, *m.* [nach ſeinem Geſchrei benannt] Kuckuck; *tp.* als Schimpfwort v. einfältigen od. trägen Perſonen *Plaut.*; höhnender Zuruf an träge Winzer, die erſt nach der Frühlingsnachtgleiche den Wein beſchnitten *Hor. sat.* 1, 7, 30.

cŭcŭmĭs, ĕrĭs, *m.* Gurke.

cŭcŭrbĭtă, ae, *f.* Kürbis.

cūdō, dī od. sī, sŭm, 3. 1) ſchlagen, klopfen,

ſprichw. (*Ter.*) istaec in me cudetur faba dies werde ich ausbaden müſſen. 2) ein Metall ſchlagend bereiten, verfertigen, v. Münzen ſchlagen, prägen nummos, argentum *Plaut.*; *Ter.*; *tp.* tenebras alcui *Plaut.*

cūiās od. (nicht *zsgz.*) **cūiātĭs**, ātis [aus cuius v. qui] woher gebürtig, ſtammend? was für ein Landsmann?

cŭĭcŭĭmŏdī [quisquis-modus] = cuiuscuiusmodi von welcher Art immer, wie immer beſchaffen c. est, sunt.

cūĭŭs, ă, ŭm [aus cuius v. qui] 1) *pron. interr.* wem gehörig? weſſen? *Com.*, cuium pecus *Verg.*, *bisw.* mit dem fragenden nam zuſammengeſetzt cuianam vox? *Plaut.* 2) *pron. relat.* welchem gehörend, deſſen is cuia res sit *Plaut.*, ei cuia nihil interfuit *Cic.*

cūĭŭsmŏdī od. (getrennt) **cūĭŭs mŏdī** [quis u. modus] von welcher Art u. Beſchaffenheit? wie beſchaffen?

cūĭŭsquĕmŏdī od. getrennt **cūĭŭsquĕ mŏdī** [quisque u. modus] von jeder Beſchaffenheit, Art.

cŭlcĭtă, ae, *f.* Matratze (mit Wolle, Federn, Haaren ausgeſtopft u. zum Lager dienend) plumea.

cŭlcĭtēllă, ae, *f.* [*dem.* v. culcita] kleine Matratze *Plaut.*

cŭlĕx, ĭcĭs, *m.* Mücke; *f.* als Scheltwort v. einem alten, läſtigen Liebhaber caua *Plaut.*

cŭlĭllŭs ſ. culullus.

cūlīnă, ae, *f.* Küche, *tp.* Koſt, Bewirtung praebere culinam.

cŭllĕŭs, ī, *m.* [κοιλεός] lederner Sack zum Aufbewahren des Weines, Öles, Waſſers ꝛc.; auch wurden in einen ſolchen die Vatermörder genäht u. darin ertränkt *Cic. p. Rosc. Am.* § 70.

cŭlmĕn, ĭnĭs, *n.* [ſt. columen v. cello] 1) der höchſte Punkt einer Sache (einer aufgerichteten, nicht notwendig ſpitzigen), Gipfel, Kuppe (*pl.*) Alpium; summum hominis Scheitel; *tecti Firſt; *ruit alta a culmine Troia; *überh. Dach; (*selt.*) *tp.* Kulminationspunkt summum fortunae *Liv.* 2) Halm der Bohne *Ov.*

cŭlmŭs, ī, *m.* [cello] Halm, *bes.* des Getreides, Strohhalm; *mit Stroh gedeckte Hütte des Romulus Romuleus.

cŭlpă, ae, *f.* Schuld, ſtrafwürdiges Vergehen, Fehler, Fehltritt (nicht immer ein abſichtlicher, auch oft ein bloßes Verſehen gegen die Klugheit od. Vorſicht) u. der ſtrafwürdige Zuſtand infolge des Vergehens delicti; amicitiae durch Vernachläſſigung der Freundſchaft; hoc factum est c. meâ; non meâ c. saepe vos mitto ich bin nicht ſchuld daran, es iſt nicht meine Schuld, daß ꝛc.; is est in culpa er iſt ſchuld daran od. (*überh.*) er iſt ſchuldig; c. est in eo od. penes eum; extra culpam esse, culpâ carere; c. committere, contrahere; ponere in culpa für ſchuldig, für ſtrafwürdig halten; alqd culpae dare; non naturâ sed c. vitiosi; sustinere o. alcis rei; conferre, transferre in alqm a.; attribuere populo c.; suam c. ad negotia transferre; c. ab alqo demovere, amovere; alqâ c. teneamur erroris humani; culpâ aus Verſchulden *Nep. Iphic.* 1, 2; *vitium culpave Nachläſſigkeit; *culpâ ingenî; *c. potare magistrâ v. einem Spiele, wobei die Verſehen die zu trinkenden Becher beſtimmten; *tp. der ſchuldige Gegenſtand (von einem kranken Schaf); *insbes.* a) *Beſchuldigung, Tadel. b) *†Schuld der Unkeuſchheit, Sittenloſigkeit, Unzucht.

cŭlpātŭs, *adj.* [*partic.* v. culpo] tadelnswert *Paris.

cŭlpĭtō [*intens.* v. culpo], hart tadeln *Plaut.*

cŭlpō, 1. [culpa] als ſchuldig od. fehlerhaft tadeln, mißbilligen, auch die Schuld auf etw. ſchieben, anklagen alqm *Plaut.*; laudatur ab his, culpatur ab illis *Hor.*, plures culpari dignos.

cŭltē ſ. cultus.

***†cŭltēllŭs**, ī, *m.* [*dem.* v. coulter] kleines Meſſer.

cŭltĕr, trī, *m.* jedes Meſſer, *bes.* das Schlachtmeſſer *Liv.*; Schermeſſer tousorius; †venatorius, ſprichw. me linquit sub c. (wie ein Opfertier) = in der peinlichſten Verlegenheit *Hor.*

cŭltĭō, ōnĭs, *f.* [colo] (*selt.*) das Bebauen agri.

cŭltŏr, ōrĭs, *m.* [colo] 1) Bearbeiter, Pfleger, Pflanzer terrae, vitis; pecoris Viehzüchter; agri ac pecoris magis quam belli c. *Sall.*; Landmann. 2) Bewohner eius terrae, collis; insulae, (*Plaut.*) caeli (Iuppiter). 3) *tp.* Verehrer, Freund, Liebhaber bonorum (*m.*); deorum; (*pl.*) †deum matris Prieſter; veritatis; diligentissimus religionum.

cŭltrārĭŭs, ĭī, *m.* [culter] Opferſchlächter (welcher das Opfertier mit dem Meſſer tötete; vgl. popa) *Suet.*

cŭltrīx, ĭcĭs, *f.* [cultor] 1) Pflegerin *Cic. fin.* 5 § 39. 2) *Bewohnerin mater Cybelae; uemorum; haec aetas.

cŭltūră, ae, *f.* [colo] 1) Bearbeitung, Pflege, Anbau agri, vitis; Ackerbau, Landweſen *Hor.* 2) *tp.* a) Bildung, Ausbildung c. animi philosophia est, im Gleichnis mit dem bebauten Acker *Cic. Tusc.* 2 § 13; **absol.* ſittliche Veredlung. b) c. (das Bemühen um die Gunſt) potentis amici *Hor. ep.* 1, 18, 86.

1. **cŭltŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. colo] 1) bearbeitet, angebaut materia (*Ggs.* m. silvestris); res rustica; ager cultissimus; *subst. n. pl.* (*Verg.*, *Hor.*, *Liv.*) bebaute, beſtellte Felder, angebaute Gegenden, Pflanzungen, Saaten. 2) *†geſchmückt, zierlich, elegant; durch Kunſt, Unterricht gebildet, verfeinert, veredelt *Liv.*, *Curt.*, *Ov.*; animi non omnes o. fructum ferunt im Gleichnis mit dem bebauten Acker *Cic. Tusc.* 2 § 13. — **cŭltē**, *adv.* m. *comp.* geſchmückt, geputzt, zierlich, gewählt cultius progredi, exornare *Iust.*; culte, cultius dicere *Plin. ep.*, *Tac.*

2. **cŭltŭs**, ūs, *m.* [colo] 1) Bearbeitung, Anbau des Ackers, der Bäume ꝛc., m. *gen. obj.* armorum agrorumque, m. *adj.* humanus c., regiones omni c. vacantes, im *pl.* Anpflanzungen, angebaute Felder; m. *gen. subj.*, agricolae, agricolarum. 2) Pflege, Abwartung vestitus cultusque corporis, victus et c. corporis; levi et parabili c. corporis (mit einem einfachen Flußbade) se esse contentum *Curt.*; *absol.* häufig die ganze äußere Lebensart, -einrichtung, inſofern ſie auf Verfeinerung, Bequemlichkeit u. Verſchönerung des Lebens gerichtet iſt, oft neben victus gebraucht, bei welchem hauptſächlich an die Nahrungsmittel gedacht wird, c. vitae u. bl. cultus, c. victusque, victus atque c., victus cultusque, c. humanus civilisque; domesticus; alqm humili c. educare; filiorum multus pueritiae c. prächtige häusliche Einrichtung für die Söhne; c. humanitasque provinciae,

*pl. Sitten, Gewohnheiten, feros c. hominum. *Hierv.* a) im üblen Sinne Üppigkeit, üppige Lebensweise lubido stupri, ganeae ceterique c.; c. ac desidia imperatoris. b) *insbes.* Kleidung, Tracht, elegante u. zierliche, doch so, daß auch Waffen u. Schmuck, Putz darunter begriffen wird cetero regio c., Punicus c. habitusque; *regales Gepränge, Pracht; †v. leblosen Gegenständen arma ad pristinum refecta sunt c.; vehiculum . . cultu haud sane a vilioribus abhorrens; *tp.* †Schmuck, Zierlichkeit der Rede. 3) *tp.* A) a) Erziehung, Ausbildung durch Unterricht, Unterweisung animorum corporumque; genus humanum malo c. corruptum; de natura cultuque eius; *doctrina rectique c. b) Übung, Pflege des Geistes animi, litterarum. B) Verehrung, Huldigung deorum, auch im *pl.*; benevolis officium et diligens tribuitur c.; homines alqa dignitate antecedentes c. quodam et honore dignantur; mens mir dargebrachte, sui; ungewöhnl. in regem *Curt.* 8, 5, 12.

cŭlŭllŭs u. **cŭlȳllŭs**, ī, *m.* Pokal.

cūlŭs, ūs, *m.* der Hintere.

1. **cŭm**, *praep.* mit dem *abl.*, mit, samt, nebst, I) in räumlicher Beziehung zur Angabe des Zusammenseins, der Gesellschaft od. Begleitung esse c. alqo, una c. alqo; vivere, habitare, ire c. alqo; alqm secum habere; auch v. Sachen c. omnibus carris sequi, c. impedimentis venire, proficisci; dux cum principibus capiuntur; Remis c. spe studium accessit; unā cum. *Insbes.* a) zur Bezeichnung der Aufsicht, des Kommandos od. des Geleites, = unter Aufsicht, Kommando, unter Geleite, Bedeckung v. c. Magone equites Hispanorum praemissos; legio, quae c. Cicerone hiemat; reliquos c. custodibus in aedem Concordiae venire iubet; so auch c. diis bene invantibus im Geleite der Götter. b) zur Angabe des gemeinschaftlichen Besitzes unum imperium unumque magistratum habere cum ipsis; alia omnia sibi c. collega (esse) ratus. c) zur Angabe der Gemeinschaft, des gemeinschaftlichen Wirkens od. Verkehrs, mit = in Gemeinschaft, in Verbindung mit, unter Mitwirkung von, im Verkehr mit diem constituere c. legatis, c. alqo contra alqm arma ferre; facere, stare c. alqo; pacem facere c. alqo; mihi nihil erat c. Cornificio, c. patrono Epicureo mihi sunt omnia; repntare c. animo, secum; bellare, bellum gerere cum alqo, pugnare, dimicare, contendere, certare, confligere c. alqo; queri, querelae c. alqo; iungere, coniungere c. alqo, sentire, consentire, congruere c. alqo; dissidere, discrepare c. alqo. d) zur Angabe des Versehenseins m. etw., versehen, ausgestattet, begabt, bekleidet, bewaffnet, mit, in c. pallio purpureo versabatur in convivio; quaestores o. fascibus mihi praesto fuerunt; esse c. catenis fragen *Plaut.*; esse c. libro in der Hand haben, c. telo hominis occidendi causā; porcus c. capite humano natus; o. febri domum redire; esse o. imperio; scrinium c. litteris. II) von der Zeit, gleichzeitig mit, unmittelbar nach, exit c. nuntio (nach erhaltener Nachricht); c. prima luce; pariter c. ortu, c. occasu solis, simul c. sole, simul c. occasu solis †cum primo mane, *c. primo lumine solis, *c. luce, *c. sole; *dah.* 1) zur Angabe gleichzeitiger Nebenumstände aller Art, mit, unter, nicht ohne o. clamore, c. silentio; alqm c. cruciatu necare; c. periculo, multis c. lacrimis; magno o. metu; magno c. dolore, cum cura; c. pace, c. bona pace in aller Ruhe; *delahi c. pace ruhig, sanft; cum bona gratia, c. bona venia, *†cum venia. 2) zur Angabe von unmittelbar aus einer Handlung hervorgehenden Wirkungen u. Folgen, zu c. magna calamitate et prope pernicie civitatis; magna c. offensione alcis. 3) zur Angabe eines gleichzeitig als Bedingung od. Beschränkung eintretenden Nebenumstandes, nur mit, doch nur mit multis optabiles mortes fuisse cum gloria; omnia c. pretio honesta videntur wenn es nur Geld einbringt; *insbes.* cum eo ut, ne unter der Bedingung, daß, daß nicht. cum wird dem *abl.* der *pron. pers.* me, te, se, nobis, vobis immer, dem *abl.* des *pron. relat. gew.* angehängt; beachte cum quibus cum discubuisset *Curt.* 8, 5, 9; vor das *pron. relat.* setzt cum stets *Nep.*

2. **cŭm** (altertüml. qnom), *conjct.*, I) zur Angabe der Zeit (*cum temporale*) u. zwar m. dem Indikativ, wenn Haupt- u. Nebensatz (selbst bei verschiedener Tempusform) derselben Zeitsphäre angehören u. jeder für sich eine Handlung od. einen Zustand in der ihnen an sich zukommenden Tempusform angibt; nicht selten mit korrespondierenden Adverbien nunc, olim, tum, tunc demum, statim, continno, protinus, auch mit *subst.* wie tempus, annus, mensis, so daß cum = zu der, zu einer Zeit, wo, damals als, wenn, während, auch seitdem, seit, u. bei Angabe wiederholter Handlungen, so oft als, qui non defendit iniuriam, cum potest; cum haec geruntur, Hannibal . . castra movet; cum Artaxerxes Aegyptio regi bellum inferre voluit, Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem; qui cum (in dem Augenblicke, wo) ad hostes pervenerat, Datames signa inferri iubet; quae cum faciebat, nemo . . poterat existimare; cum . . profectus erat (in der Zeit, wo er abgegangen war u. sich dort aufhielt), liberas aedes coniurati . . sumpserunt *Liv.* 24, 7, 1; fructus ingenii tum maxime capitur, cum in proximum quemque confertur; in ceteris rebus, cum venit calamitas, tum detrimentum accipitur; cum rem penitus causamque cognovi, statim occurrit animo; soletis, cum aliquid huiuscemodi audistis, continuo dicere; Ligarius eo tempore paruit, cum parere senatui necesse erat; fuit quoddam tempus, cum in agris homines vagabantur; fuit, cum hoc dici poterat; memini, cum (= *eius temporis quo*) mihi desipere videbare; collegam triduo, cum has dabam litteras, exspectabam; anni prope quadringenti sunt, cum (innerhalb deren = seitdem) hoc probatur; multi anni sunt, cum Fabius in aere meo est; sexto die, cum ad flumen ventum est; nunc illud est, quom jetzt ist der Zeitpunkt da, wo *Plaut.*; nuno id est, quom *Plaut.*; Verres cum ad aliquod oppidum venerat (so oft er kam), eādem lecticā in cubiculum deferebatur. Hierbei ist zu bemerken, daß außer in der orat. obliqua der *conj.* nach cum auch bei Angabe wiederholter Handlungen vorkommt, jedoch erst seit der

klass. Zeit, zuerſt ſparſam, dann häufiger: cum in convivium venisset, si quidquam caelati adspexerat, manus abstinere non poterat *Cic. Verr.* 4 § 48; cum (wenn) de iure civili .. disputaretur *Brut.* § 143; sententia cum iudicibus daretur *de or.* 1 § 232; cum imperator exercitum .. lustraret *de div.* 1 § 102; *Caes. b. G.* 1, 25; 3, 12; 7, 16; *b. civ.* 2, 41; 3, 47. Häufiger b. *Nepos.* — *Insbes.* ſteht a) cum m. *indic.* des aoriſt. *perf.*, des *praes. histor.* od. des *imperf.*, *bisw.* bei Hiſtorikern ſelbſt mit dem *inf. histor.*, wenn bei plötzlich eintretenden Ereigniſſen, *gew.* mit Umkehrung des Satzverhältniſſes der Satz mit cum bloß formell Nebenſatz iſt u. den eigentlichen Hauptgedanken enthält (*cum inversum*), in welchem Falle zur Steigerung dem Hauptſatze *bisw.* iam, vix, aegre, nondum, ſowie der Partikel cum noch repente, subito od. zur Bezeichnung der Gleichzeitigkeit der Handlungen interea, iuterim beigefügt wird, dies haud multi intercesserunt, cum legati venerunt. Auf ähnliche Weiſe ſteht der *acc.* c. *inf.* bei cum in der *orat. obl.* an Stellen, wie iacere tum diu irritas sanctiones quae .. ferrentur, cum interim (= et od. sed interim) .. legem confestim exerceri *Liv.* 4, 51, 4. b) wenn die im Nebenſatze mit cum enthaltene reine Zeitbeſtimmung durch den Hauptſatz erklärt wird u. die Handlung in Haupt- u. Nebenſatz dieſelbe iſt: indem, dadurch daß cum imperium abrogabat, poterat videri facere id iniuste; omnia tu Deiotaro tribuisti, cum et ipsi et filio nomen regium concessisti. — Bei *Plautus* u. *Terenz* ſteht cum durchweg in allen ſeinen Bedeutungen mit dem Indikativ.

II) Zur Angabe der Zeit ſteht cum mit dem Konjunktiv nur mit Rückſicht auf die Handlung des Hauptſatzes, welche letztere durch diejenige des Nebenſatzes beſtimmt u. begrenzt wird. Seit dem Beginn der *klass.* Zeit iſt der Konj. für die beiden Nebentempora, Imperf. u. Plusquamperf., bei weitem überwiegend (*cum historicum*): Zenonem, cum Athenis essem, audiebam frequenter; Epaminondas, cum vicisset Lacedaemonios, quaesivit etc. *Cic.*

III) cum zur Bezeichnung der Zeit in beſonderen Verbindungen: a) cum primum da od. als zuerſt, ſobald als. b) cum maxime ſteht zuweilen elliptiſch u. adverbiell: ganz vorzüglich, ganz beſonders, mehr denn je, auch ita, ut cum maxime; cum m. volo *Ter.*, nunc cum maxime *Cic.* c) cum — tum, wenn ſchon — dann beſonders, wenn — ſo vorzüglich, nicht nur — ſondern auch, ſowohl — als auch, wie (überhaupt) — ſo, weiſt immer auf ein engeres Verhältnis der verbundenen Glieder hin, die dadurch als etw. Zuſammenhängendes, unter einen Geſichtspunkt Fallendes erſcheinen ſollen, u. zwar ſo, daß das zweite Glied dem erſten durch tum als das wichtigere od. ſpezielle, für den vorliegenden Fall beſonders zu beachtende beigeordnet iſt, weshalb auch, um das zweite Glied noch mehr hervorzuheben, nicht ſelten zu tum noch etiam, maxime, praecipue, imprimis, vero, certe, eximie tritt. Hier ſteht cum mit dem Indikativ, wenn die Zeit in Haupt- u. Nebenſatz formell od. logiſch dieſelbe iſt; im Konjunktiv, wenn die Zeiten beider Sätze abſolut verſchieden ſind: cum verba nos eo ducunt, tum res ipsa hoc sentire cogit *Cic.*; cum mihi videor cognovisse, tum — iudico; *Caes. b. G.* 3, 16, 2 cum convenerant, tum coëgerant. Dagegen der Konjunktiv: is cum omni tempore nobilitatis fautor fuisset, tum hoc tumultu proximo .. defendit *Cic. p. Rosc. Am.* § 16; cum te semper tantum dilexerim —, tum his tuis factis sic incensus sum, ut *fam.* 9, 14, 4. Häufiger jedoch hat dieſe Verbindung nur ein Verbum, das des Hauptſatzes.

IV) Das kauſale cum bezeichnet den logiſchen Grund (da) u. hat ſeit der *klass.* Zeit nur den Konjunktiv. Ebenſo

V) das adverſative od. konzeſſive cum (da doch, während dagegen, obgleich).

Cūmae, ārŭm, *f.* Stadt in Kampanien. *Dav.* 1) *-maeŭs, *adj.* Sibylla, virgo, carmen der Sibylle; C. in annos vivere ſehr lange (wie die Sibylle); Cumaeae saecula vatis agere. 2) -mānŭs, *adj.*; *subst.* a) -mānī, ōrŭm, *m.* b) -mānŭm, ī, *n.* ein Gut Ciceros in der Nähe v. Kumä.

cŭmātĭlĕ, is, *n.* [cumatilis, *verw.* m. κῦμα] Kleid v. waſſerblauer Farbe *Plaut.*

cŭmbă, ae, *f.* [κύμβη] Nachen, *bes.* des Charon *Verg., Hor.*; *tp.* *ingenii tui.

cŭmĕră, ae, *f.* Korb od. Kaſten aus Flechtwerk od. Ton zur Aufbewahrung v. Getreide *Hor.*

cŭmīnŭm, ī, *n.* der Kümmel *Hor.*

cŭm-prīmīs ſ. primus unter prior.

cŭmquĕ (cunque) *adv.* [cum, *conjunct.*, u. que] 1) v. irgend einem beliebigen Fall, einer beliebigen Zeit, *gew.* m. einem Relativum zuſammengeſetzt, *selt.* allein mihi c. salve vocanti wenn jederzeit, allezeit ich rufe *Hor. carm.* 1, 32, 15. 2) = et cum und da od. und mit.

cŭmŭlātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. cumulo] vermehrt, vergrößert, erhöht, geſteigert scelerum cumulatissime *Plaut.*; id efficiebat cumulatiorem (ſteigerte) gratiam rei; spreta in tempore gloria interdum cumulatior redit; *cumulatam (veniam) morte remittam in vollem Maße vergelten; hoc sentire et facere perfectae cumulataeque virtutis est iſt der Gipfel der Tugend. — **cŭmŭlātē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* in gehäuftem, vollem Maße, reichlich.

cŭmŭlō, 1. 1) häufen, aufhäufen, aufſchichten, auftürmen sarcinas; arma in ingentem acervum; in fossam compulsos ruinâ ſtürzen ſie haufenweiſe übereinander; †multitudo cumulatur et concidit fällt haufenweiſe; *tp.* aliud super aliud cumulatur funus, aliae super alias c. clades; c. omnes in alqm honores, probra in legatum *Tac.* 2) hoch anfüllen, überfüllen, überſchütten mit etw. locus strage semiruti muri cumulatus erat, aras honore (Weihrauch), donis *Liv.*, odoribus *Curt.*; bl. *aras; *viscera mensis Thyesteis überladen mit, *tp.* cumulatus voluptatibus, orator omni laude cumulatus; †eloquentiam magnis praemiis; cumulari maximo gaudio erfüllt werden mit; Graecorum natio cumulata est hoc vitio dieſer Fehler iſt bei der griech. Nation herrſchend; c. iniurias, invidiam vergrößern, ſteigern aes alienum cumulatum usuris höher aufgelaufen; c. funere funus Leiche auf

Leiche häufen; c. eloqnentiâ bellicam landem gleichſam die Krone aufſetzen, gandium; cumulata erant officia vitae vollſtändig erfüllt; quorum studiis ea quae natura desiderat, expleta atque cumulata habemus in vollem Maße befriedigt ſehen; totam eloqneutiam c. zum Gipfel der Kunſt erheben; snmmnm bonum cumulatur ex integritate corporis et ex mentis ratione erreicht die volle Höhe; iu remuneraudo cumulandoqne bei reichlicher Vergeltung.

cŭmŭlŭs, ī, *m.* 1) aufgetürmte Maſſe, Hauſe armorum, hostium coacervatorum; *aquarum Waſſerſchwall; *harenae. 2) Übermaß, Zuwachs, Zugabe, Gipfel, Krone, Kulminationspunkt velut c. accedere ad alqd, accedit magnus c. commendationis tuae; res accedit in cumulum, pro mercedis cumulo; magnum beneficium tuum magno c. anxeris; afferre alcui c. gaudii, c. illorum artibus die Krone aufſetzen; (*Tac.*) mille equites, c. prosperis; (*Tac.*) pontificatus auguratnsqne honoratis iam senibus cumulum dignitatis addidit; *†perfidiae.

cūnābŭlă, ōrŭm, *n.* [cnnae] Wiege; *die Zellen junger Bienen; *tp.* *Geburtsort, erſte Heimat.

cūnae, ārŭm, *f.* [cubo] Wiege in cunis dormire, vagire; *primis c. noch als Wiegenkind; *Neſt.

cŭnctābŭndŭs, *adj.* [cnnctor] zögernd *Liv.*

cŭnctāns, āntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. cunctor] zögernd; *zäh, nicht nachgebend glaebae, ilex. — **cŭnctāntĕr**, *adv.* m. *comp.* zögernd.

cŭnctātĭō, ōnĭs, *f.* [cunctor] Zögern, Zaudern, Zurückhaltung siue cunctatione; c. iuvadendi; m. *gen. subj.* u. *obj.* superiorum dierum Sabini *Caes.*

cŭnctātŏr, ōrĭs, *m.* [cunctor] Zögerer, Zauderer; *bisw.* im guten Sinne, der Bedächtige, ingenio *Tac.*; ſo auch als Beiname, ſ. Fabius 2).

cŭnctŏr, *dep.* 1. (*vorkl.* auch -tō) zögern, zaudern, anſtehen, auch im guten Sinne, v. Bedächtigen diutius iu vita verweilen, verziehen; *louge zu lange ausbleiben, bellum Fabius gessit sedendo et cunctando; an cuncter et tergiverser? vos c. quid faciatis, quid statuatis ihr ſeid unſchlüſſig *Sall.*

cūnctŭs, *adj.* [wahrſch. aus couiunctus] geſamt, ſämtlich, ganz, meiſt im *pl.* ſämtliche, alle, in Maſſe (zuſammen u. verbunden gedacht) senatus, orbis terrarum, populus, Gallia, viri, cives, cuncta simul agere; *poet.* u. *ſpät* cuncti hominum, cuncta terrarum, camporum.

cŭnĕātĭm, *adv.* [cuneus] keilförmig *Caec.*

cŭnĕātŭs, *adj.* [v. cnneo] keilförmig zugeſpitzt.

cŭnĕŏlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. cuneus] kleiner Keil.

cŭnĕŭs, ī, *m.* Keil, Pflock, auch als eckige Figur, Geſtalt *Liv.*, *Tac.*; *dav.* a) keilförmig aufgeſtellter Haufe lebender Weſen hostium; †nituntur cuneis = cuneatim; auch als milit. *t. t.* keilförmige Schlachtordnung c. facere, *dare; auch die macedoniſche Phalanx, b) *†die keilförmigen Sitzreihen der Zuſchauer im Theater; *dah.* die Zuſchauer (*Phaedr.*) res notuit cunctis c.

cūnīcŭlōsŭs, *adj.* [cuniculus] kaninchenreich *Ct.*

cūnīcŭlŭs, ī, *m.* *eigtl.* Kaninchen, *dah.* unterirdiſcher Gang, Höhle, *insbes.* Mine (bei Belagerungen) cuniculos agere.

cŭnīlă, ae, *f.* eine Art der Pflanze *Origanum* (Wohlgemut) *Plaut.*

cunnŭs, ī, *m.* weibliche Scham, *dah.* unzüchtiges Frauenzimmer, Dirne *Hor.*

cūpă, ae, *f.* Kufe, Tonne.

1. **cŭpēdĭă** (cupp.), ae, *f.* [*verw.* m. cupio] Naſchhaftigkeit *Cic. Tusc.* 4 § 26.

2. **cŭpēdĭă** (cupp.), ōrŭm, *n.* Näſchereien, Delikateſſen *Plaut.*

cŭpēdĭnārĭŭs (cupp.), ī, *m.* [cupedo Näſchereien] Bereiter v. Näſchereien, v. Delikateſſen *Ter.*

cŭpēs (cupp.), ĕdis, *m.* Leckermaul *Plaut.*

cŭpĭdē, *adv.* ſ. cupidus.

***Cŭpīdĭnĕŭs**, *adj.* [Cupido] zum Cupido gehörig, Liebes-.

cŭpĭdĭtās, ātĭs, *f.* [cupidus] Begierde, Leidenſchaft veri videndi, pecuniae, triumphi, praedae; ad venaudum *Curt.* 9, 1, 33; genus est omnium libidinum c.; coërcere omnes c. *Insbes.* a) Geldgier, Habſucht c. et avaritia. b) Kaufluſt. c) Kampfbegierde. d) Leidenſchaft für jmd., im guten Sinne Ergebenheit, Enthuſiasmus de voluntate tua vel studio potius et c. uou dubito; tanta erat c. apud humiliores; im übeln Sinne, v. Richtern, Zeugen, Parteilichkeit.

cŭpīdō, ĭnĭs, *f.* (*Hor.* immer *m.*) [cupio] Nebenform v. cupiditas, v. *Cic.* verſchmäht, meiſt bei Dichtern u. Geſchichtſchreibern, *gew.* mit Angabe des Gegenſtandes, Begierde, heftiges Verlangen gloriae, imperii, urbis coudeudae; *captus cupidine m. *inf.*; (*Hor.*) falsus, sordidus, miser, iuops; im *pl.* *Sall.*, *Tac.* *Insbes.* Liebesverlangen *visae virginis; *femiuens, †mnliebris zu einem Weibe; *Veneris; acrior ad Venerem *Curt.* 6, 5, 32; *dav.* als *nom. pr.* **Cŭpīdō**, ĭnĭs, *m.* der Liebesgott, Sohn der Venus; auch *pl.*

cŭpĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [cupio] begierig, leidenſchaftlich verlangend, begehrend pacis, auri; salutis quam fidei cupidior eifriger bedacht auf ꝛc.; cupidissimus litterarum nach Beſchäftigung mit ꝛc.; bellandi, *selt.* m. in u. *abl.* *Cic. off.* 1 § 154; *m. *inf.*; *insbes.* a) wohlwollend cupidissimus uostri gegen uns; (*Tac*) *absol.* b) kaufluſtig. c) kampfluſtig cupidissimis omnibus (*abl. abs.*). d) *mißgünſtig livor. e) verliebt. f) geldgierig, habſüchtig. g) parteiiſch, *bes.* v. Richtern u. Zeugen. — **cŭpĭdē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* begierig, *gew.* im üblen Sinne, hitzig, leidenſchaftlich, parteiiſch; *bisw.* im guten Sinne eifrig, gern, angelegentlich c. et libenter mentiar tuâ causâ *Cic. p. Rosc. Com.* § 49; c. haec Thessalis audientibus *Iust.*

cŭpĭēns, ĕntĭs, *adj.* m. (*ſpät.*) *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. cupio] verlangend, begehrend (*vor-* u. *nachkl.*) alcis rei, (*Sall.*) cupientissima plebe auf dringendes Verlangen des V. — **cŭpĭēntĕr**, *adv.* (*vorkl.*) begierig.

cŭpĭō, īvī (od. ĭī), ītŭm, 3. wünſchen, verlangen, begehren cupide c. *Plaut.*; m. *gen.* (wie ἐπιθυμῶ) *Plaut.*; alqd summe, magno opere, ardenter, mire; vestitum, domum, agros; pacem, uovas res; emori;

c. te tua virtute frui; c. laudari; patriam exstinctam; c. et optare nt etc.; †m. nt od. ne, *†m. bl. *conj.*; (*Phaedr.*) salvum te cupimus; (*Ov.*) quam (infamiam) cupiens falsam; *absol.*; res cupita *Liv.*, †*subst. n.* das Gewünſchte, die Wünſche; cupiendus auch wünſchenswert *Sall. Iug.* 3, 1. *Insbes.* a) als kühle Höflichkeitsformel, um weiterer Zudringlichkeit zu entgehen cupio omnia quae vis *Hor.* b) c. alcui od. alcis (suâ) causâ alles für jmd. wünſchen, jmdm. gewogen ſein, ſich für jmd. intereſſieren; auch omnia rei publicae causâ. c) c. alqam (*Plaut.*, *Ov.*) mit ſinnlicher Liebe begehren.

cupītŏr, ōris, *m.* (*Tac.*) der Begehrer amicitiae, incredibilium, talis matrimonii.

cuppēdĭă etc. ſ. cupedia etc.

cuprĕssētŭm, ī, *n.* [cupressus] Cypreſſenhain.

cuprĕssĕus, *adj.* [cupressus] aus Cypreſſenholz, Cypreſſen- *Liv.*

cuprĕssĭfĕr, fĕrā, fĕrum, *adj.* [cupressus-fero] Cypreſſen tragend.

cuprĕssŭs, ī, *f.* (*abl. sing. bisw.* -sū), auch ***cўpărissŭs**, ī, *f.* [κυπάρισσος] Cypreſſe, *cypreſſenes Käſtchen; perſoniſ. *Cўpărissŭs, ī, *m.* der in die Cypreſſe verwandelte Jüngling.

cūr (die ältere Form iſt quor), *adv.* [aus quoi rei, cui rei] weshalb? warum? 1) direkt fragend: c. eum perdis? cur? c. non? 2) indirekt fragend: duae sunt causae c., id satis magnum est argumentum c. etc.; non est c.; quid est c.? quaero c. hoc feceris; (*Hor.*) irascor c.

cūrā, ae, *f.* 1) Sorge, Fürſorge, Sorgfalt magna cum c. atqd facere; omni c. rem publicam administrare; curam ponere, consumere in alqa re, magnam c. adhibere de, in re; m. *gen. obj.* Fürſorge für etw., Beſorgung, Pflege, Leitung u. Verwaltung einer Sache rerum alienarum, corporis, *Caesaris, *peculi Geldgier *quaerendi singula; m. *praep.* *civiles super urbe c. um das Gemeinwohl der Stadt; *c. (der Putz) comae; (*Hor.*) haec mea c. est, ne etc.; *t. t.* ärztliche Pflege, Heilung, Kur *Prop.*, *Iust.*; *tp.* Heilung simplex doloris tui; *illa fuit lacrimis ultima c. meis (v. Schlaf); (*Liv.*) c. (Neugierde) ingenii humani. *Insbes.* a) Verwaltung, Aufſicht, Leitung eines Staatsgeſchäftes, Amt, Geſchäft rerum publicarum, †aerarii, †incipientes principis; auch (*pl.*) v. wiſſenſchaftlichen Forſchungen sapientis animum cum his habitantem pernoctantemque c.; (*Hor.*) sapientium. b) ſchriftliche Arbeit, Schrift, auch Rede quorum in manus c. nostra venerit; si ptures ad c. vitam produxero; sive novam et recentem c. attulerit. c) *Hüter, Wächter. d) res (alcui) curae est jmd. trägt für ꝛc. Sorge, läßt ſich die Sache angelegen ſein, iſt auf ꝛc. bedacht; (*Quint.*) eligere (ea) modo c. sit; curae alqd (alqm) habere *Sall.*, *Verg.*; de Tirone mihi c. est *Cic.*; de ceteris senatui c. fore *Sall.*; *c. inest alcui, nt; id erat curae daran dacht' ich gerade *Hor. sat.* 2, 4, 8; *cura mihi est m. *inf.*; *cura pii dis sunt, et qui coluere, coluntur *Ov.* 2) Sorge, Beſorgnis um ꝛc. (aus Teilnahme, Liebe u. dgl.), Unruhe, Kummer, Ärger, confectus curā, magna c. et sollicitudo, omnis quae me angebat de re publica c., curae gravissimae, *edaces, *super condicione communi; cura est, quid nuntiet ich bin in Sorge ꝛc. *Plaut.*; mihi maximae c. est (ich bin ſehr beſorgt) non de mea vita, sed me patria sollicitat; *curam fallere somno, vino; *inter spem curamque, *curae ultrices Gewiſſensbiſſe; *Liebespein, Liebe; *Liebting, *Geliebter, *Geliebte, auch v. Tieren.

cŭrăllĭŭm ſ. corallium.

cūrātĭō, ōnis, *f.* [cura] das Sorgen um etw., die Sorgfalt, Bemühung, Beſorgung, Wartung, Pflege c. et administratio rerum; adhibere curationem corporis; sine cultu et c. (ovium); quid tibi hanc rem c. est? (*Plaut.*) was haſt du dich um dieſe Angelegenheit zu kümmern? *Insbes.* a) Verwaltung, Leitung eines Staatsgeſchäftes in curatione regni esse mit der Reichsverwaltung betraut ſein *Caes.* b) ärztliche Pflege, Kur causâ morbi inventâ c. esse inventam; earum perturbationum variae sunt c.

†**cūrātĭŭs**, *adv. comp.* [curatus] ſorgfältiger, eifriger.

cūrātŏr, ōris, *m.* (alte Form coerator) [curo] 1) Beſorger, Aufſeher aedilos c. urbis, rei publicae Geſchäftsträger; viarum; muris reficiendis (*dat.*). 2) *insbes.* (*Hor.*) Vormund.

cūrātūră, ae, *f.* [curo] Beſorgung *Ter.*

cūrātŭs, *adj.* [*partic.* v. curo] ſorgfältig, eifrig curatissimae preces *Tac.*

cŭrcŭlĭō, ōnis, *m.* Kornwurm.

cŭrcŭlĭŭncŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. curculio] Kornwürmchen = etw. Geringfügiges, Nichtiges *Plaut.*

Cŭrēs, ĭum, *f.* Hauptſtadt der Sabiner, **meton.* die Einwohner v. Cures. *Dar.* *-rēnsĭs, ĕ, *adj.*

Cūrētēs, tum, *m.* die alten Prieſter Jupiters auf Kreta, die an ihren Feſten Waffentänze unter tobendem Lärm aufführten, oft mit den Korybanten verwechſelt; *Curetum orae = Creta *Verg. Dav.* *Cūrētĭs, tĭdis, *f. adj.* kretiſch.

cūrĭă, ae, *f.* [*rerw.* m. Quiris] 1) Kurie, eine der 30 Abteilungen, in welche die älteſten röm. Bürger (die Patrizier) geteilt waren, $^1/_{10}$ v. jeder der 3 älteſten Tribus. Jede Kurie zerfiel wieder in 10 Geſchlechter (gentes) und hatte ihren curio, d. i. Vorſteher, der die gemeinſchaftlichen Angelegenheiten, namentlich den Gottesdienſt, verwaltete u. beſorgte; der Vorſteher ſämtlicher Kurien hieß c. maximus. 2) (*Oc.*, *Tac.*) Verſammlungsort einer Kurie, Platz od. Gebäude, wo ſie ſich verſammelte u. unter anderem ihren gemeinſchaftlichen Gottesdienſt hielt. 3) *insbes.* a) ein Gebäude für Senatsverſammlungen in Rom, Rathaus, z. B. Hostilia, v. Tullius Hostilius erbaut; Pompeia od. Pompei v. Pompeius erbaut, in welcher Cäſar ermordet ward; zur Bezeichnung römiſchen Rechtes u. Geſetzes pro curia (inversa) inversique mores! *Hor. carm.* 3, 5, 7; vgl. stante urbe et curia *Cic. p. Planc.* § 71; auch v. einem Rathaus in andern Städten. b) Senatsverſammlung, Senat frequens; auch v. einer Ratsverſammlung in andern Städten. *Davon*

cūrĭālĭs, ĭs, *m* zu derſelben Kurie gehörig, Kuriengenoſſe.

Cūrĭātĭī, ōrum, *m.* ſ. Horatius 1).

cūrĭātĭm, *adv.* [curia] (*selt.*) kurienweiſe, nach Kurien.

cūrĭātŭs, *adj.* [curia] zu den Kurien gehörig, comitia in denen nach den Kurien geſtimmt ward (die älteſten, urſprünglich einzigen Komitien, an welchen nur die Patrizier teilnahmen, deren Bedeutung aber ſich mit den Vorrechten der Patrizier verlor); lex in den Kuriatkomitien angenommen.

Cŭrĭctă, ae, *f.* kleine Inſel im adriat. Meer, j. *Veglia*, ſlavoniſch *Karek*, *Caes. b.* c. 3, 10.

1. **cūrĭŏ** ſ. curia 1).

2. **cūrĭō**, ōnĭs, *m.* [cura] *scherzh.*, v. Kummer abgezehrt *Plaut.*

3. **Cūrĭō**, ōnĭs, *m.* ſ. Scribonius 1) u. 2).

cūrĭōsĭtās, ātĭs, *f.* [curiosus] (*selt.*) Wißbegierde, Neugierde.

cūrĭōsŭs, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [cura] 1) ſorgfältig, ſorgſam, eifrig ſich befleißigend, *insbes.* im Nachforſchen eifrig, eifrig forſchend, wißbegierig ad investigandum, ut est ille in omni historia c., homines curiosissimi, oculi; (*ſpät*) m. *gen.* memoriae; im üblen Sinne neugierig; zur Kaiſerzeit, Ausforſcher der Gedanken u. Meinungen *Suet.* 2) beſorgt, quidam curiosior (mit einiger Beſorgnis) *Phaedr.* 4, 22, 12 — **cūrĭōsē**, *adv.* m. *comp* u. *sup.* eifrig, ſorgfältig curiosius id faciunt quam necesse est; †c. cavere; conquiram ista posthac curiosius; †c. inquirere.

cūrĭs, ĭs, *f.* (ſabin. Wort) Wurfſpieß *Ov.*

Cūrĭus, 1) Manius C. Dentatus, Beſieger der Samniten u. Sabiner ſowie des Pyrrhus, bekannt wegen ſeiner Mäßigkeit u. Einfachheit; (*Hor.*) = ein tapferer u. mäßiger Mann. *Dav.* **Cūrĭānŭs**, *adj.* 2) Quintus C., Mitverſchworener Catilinas.

cūrō, 1. [cura] (alte Formen curarier *Plaut.*, *Hor.*, coerari, coerandi ſt. curari, curandi *Cic. legg.* 3 § 10, curassis ſt. curaveris *Plaut.*) 1) für etw. ſorgen, Sorge tragen, daß etw. geſchieht, etw. beſorgen mandatum, negotia aliena, (*Plaut.*) cenam, alienas res studio maximo; alcui alqd käuflich verſchaffen, auch imdm. für etw. Zahlung leiſten, zahlen od. die Zahlung verſchaffen dimidium pecuniae redemptori tuo; ut pro eo frumento pecunia Romae legatis eorum curaretur; me cui iussisset, curaturum; (*vorkl. u. ſpät*) alcui rei; m. ut; in den Briefen häufig cura ut valeas lebe wohl! (*Phaedr.*) c. sentiat; c. obsides dandos dafür ſorgen, daß Geiſeln gegeben werden; häufig mit laſſen zu überſetzen pontem faciendum; auch (*Ter.*) m. *partic. perf. pass.* inventum tibi curabo et mecum adductum tuum Pamphilum ich will ſchon machen, daß ich ꝛc.; (*Iust.*) m. *acc.* c. *inf.*; (*Com.*) *absol.* wie unſer 'ſchaffen, beſorgen'. *Insbes.* a) ein Staatsgeſchäft beſorgen, verwalten, kommandieren bellum, rem publicam, imperium maritimum; (*Tac.*) superioris Germaniae legiones; (*Tac.*) Romae; (*Sall.*) in ea parte. b) kurieren (gleichviel, ob mit od. ohne Erfolg) alqm, vulnus; tradamus nos philosophiae curandos, et sanabimur; *curandi tempus; auch den Körper od. einen Kranken pflegen, warten alqm; corpus (corpora) m. u. ohne cibo, vino, somno, *bes.* v. Soldaten, ſich pflegen, ſtärken; (*Hor.*) membra; cutem, pelliculam, genium mero; (*Tac.*) se; nos curemus wir wollen uns reſtaurieren, zur Tafel gehen *Cic.*; aegrotos domi *Plaut.*, aegrum diligentissime; v. Gaſtfreunden id hospitium, ubi ego curer mollius *Plaut.*; als *t. t.* der Toilette, curatus capillos die Haare geſtutzt *Hor.* c) eine Leiche für die Beſtattung beſorgen, zurecht machen funus *Ter.*; Aegyptii Chaldaeique inssi corpus suo more c. einbalſamieren *Curt.* d) prodigium, omen = procuro 2), m. ſ. 2) ſich um imd. od. etw. kümmern, ſich etw. angelegen ſein laſſen, etw. zu Herzen nehmen, alqm, iniurias sociorum; *preces erhören (v. den Göttern); de emendo nil denkt nicht an ꝛc.; *m. *conj.*; oft m. *inf.*, jedoch in *klass.* Proſa nur in negativen Sätzen quae ne docti legere c. etc. leſen mögen; (*Iust.*) rem hostibus nuntiari; (*Suet.*) bibliothecas reparare; (*Konvers.*) ne cures od. alind (alia) cura ſei deswegen unbekümmert.

cūrrĭcŭlŭm, ī, *n.* (curro) 1) *act.* Lauf, unum c. face lauf in einem Atem *Plaut.*; *abl.* curriculo als *adv.*, im Laufe, eilends *Com.*; *insbes.* a) Wettlauf zu Fuß, zu Pferde u. zu Wagen, Wettrennen. b) Um-, Kreislauf der Weltkörper lunae, solis. c) *concr.* Rennwagen zum Wettrennen im Zirkus; †Streitwagen. 2) *pass.* Lauf-, Rennbahn athletae se in curriculo exercentes; im Bilde (*pl.*) mentis; deflexit de spatio curriculoque (aus der Bahn u. dem Geleiſe, der Fährte) consuetudo maiorum; me ex constituto spatio defensionis in semihorae curriculum coëgisti; *bes.* v. der Laufbahn des Lebens exiguum vitae, c. recte et honeste vivendi.

cŭrrō, cŭcŭrrī, cŭrsŭm, 3. laufen, rennen, eilen, fliegen, jagen a) v. lebenden Weſen domum *Plaut.*, Puteolos, curritur ad praetorium, alcui subsidio; ad complexum (in die Arme) meae Tulliae, ad osculum (an den Hals) Atticae, per flammam, auch ſprichw. wie unſer 'für imd. durchs Feuer laufen'; eosdem cursus (im Bilde denſelben Weg einſchlagen); ſprichw. currentem incitare, hortari, adhortari; †instigare; sponte currenti calcaria addere; m. *acc.* stadium; *fahren, ſchiffen per omne mare, trans mare, extremos ad Indos; m. *acc.* vastum aequor, aequora, iter aequore den Meeresplan durcheilen, talia saecula durchlaufen; *v. Pfeile medio limite. b) v. ſachlichen Gegenſtänden, *v. Rade; *v. Meer ꝛc., freta inter turres dahinſtrömen, *currentes aquae, *prope currens flumen, *m. *acc.* lympha indociles vias; *infula per crines ſchlängelt ſich ꝛc.; *rubor per ora breitet ſich aus ꝛc., *varius per ora Ausonidum turbata fremor, *frigus per ossa; *tp.* *in contraria (vitia); *incomposito pede versus Lucili hinrollen; *sententia; im Bilde proclivi oratio *Cic. fin.* 5 § 84; *c. (dahin eilt) ferox aetas, *nox inter poculu.

cŭrrŭs, ūs, *m.* 1) der Wagen. *Insbes.* Triumphwagen, Triumph quem ego c. aut quam lauream cum tua laudatione conferrem? *Cic. fam.* 15, 6, 1; *aurei. 2) *tp.* a) Geſpann. b) der mit Rädern verſehene Pflug. c) Fahrzeug, Schiff.

cursĭm, *adv.* [curro] eilends, ſchnell dicere.

cursĭtō, 1. [*intens.* v. curro] oft, hin u. her laufen cursum deorsum *Ter.*, huc et illuc *Hor.*, modo ad

Celsum modo ad Nepotem *Plin. ep.*; *insbes.* v. Lauf der Atome.

cursō, 1. [*intens.* v. curro] oft, hin u. her laufen clam a milite ad istam *Ter.*; ultro citro, hinc illuc, per foros, †per urbem.

cursŏr, ōris, *m.* [curro] Läufer, a) Wettläufer, *Wettfahrer. b) Eilbote.

cursūrā, ae, *f.* [curro] das Laufen *Plaut.*

cursŭs, ūs, *m.* [curro] Lauf, ingressus, c., accubitio; incitato, effuso, magno c.; equorum, navium; iungere cursum equis mit den ꝛc. gleichen Lauf halten; incerto c. ferri (v. Pferden); cursu ire od. ferri in hostem im Sturmschritt *Liv.*, *Curt.*; *cursum dare in hostes sprengen in ꝛc., vix ab impetu et c. teneri vom Angriff im Sturmschritt; cursu tendere; eo c. in solcher Eile; in cursu esse in vollem Lauf sein, in voller Eile reisen; in c. ipso orationis wo die Rede im vollen Zuge ist; etiam reliquo in c. orationis; *in cursu meus dolor est; *vox erat in cursu; (amnes) in alium c. contortos videmus; lunae, solis, siderum, vocis per omnes sonos das Auf- u. Absteigen der Stimme; *aërius Flug durch die Luft; *insbes.* a) Wettlauf zu Wagen od. zu Pferde, Wettrennen cursu cum alqo certare, *vincere alqm, †bigarum quadrigarumque; equester; *dav.* in eodem c. fuimus wir hatten dieselbe Laufbahn gemacht; honorum tuorum; animi Geistesrichtung; omnium virtutum ac voluptatum; eo c. venire ad honores. b) rascher Gang der Rede, Geläufigkeit des Ausdrucks verborum incitatior; in clamore et c. verborum eloquentiam positam putant. c) Fahrt, Reise, Weg, *bes.* zu Schiffe, Kurs dirigere c. aliquo, tenere; exspectare c. auf guten Wind warten; *sospite c. nach glücklicher Fahrt; im Bilde Bahn, Richtung rerum; vivendi, vitae; quemcumque c. fortuna dederit *Cic. p. Mil.* § 95; quem dederit c. fortuna, sequamur *Verg*; c. disputationis tenere bei der Stange bleiben.

Cŭrtĭŭs, Name einer röm. Gens: 1) M. C. stürzte sich der Sage nach 362 v. Chr. freiwillig in einen zu Rom entstandenen Abgrund; *dav.* lacus Curtius od. (*Suet.*) Curtii, Platz am röm. Forum. 2) A. Curtius Rufus unter dem Kaiser Klaudius Verfasser einer Geschichte (de rebus gestis) Alexanders des Großen in 10 Büchern. — Curtius fons 40 Millien v. Rom, v. Caligula nach Rom geleitet *Suet.*

cūrtō, 1. [curtus] kürzen, schmälern, quantulum summae quisque dierum *Hor.*

cūrtŭs, *adj.* verkürzt, verstümmelt, *tegula; *equus, *mulus gestutzt, mit gestutztem Schweif; *Iudaei beschnittene; *tp.* quasi c. sententia; nihil inconditum, nihil c.; (*Hor.*) res Vermögen.

cūrŭlis, ĕ, *adj.* [currus] zum Wagen gehörig, Wagen-, triumphus weil bei ihm der Feldherr auf einem Wagen fuhr, im *Ggs.* der ovatio; equi ein Viergespann, das auf öffentliche Kosten für die circensischen Spiele angeschafft ward; sella, *ebur; (*Tac.*) *subst.* cūrŭlis der mit Elfenbein eingelegte Amtssessel des Konsuls, Prätors u. der kurulischen Ädilen.

†cūrvāmĕn, ĭnis, *n.* [curvo] Krümmung, Wölbung.

cūrvātūrā, ae, *f.* [curvo] Rundung, Wölbung, *coner.* *rotae der Rand.

cŭrvātŭs, *adj.* [curvo] gekrümmt, v. den Atomen corpuscula c. quaedam et quasi aduncа (krumm u. hakenförmig).

cŭrvō, 1. [curvus] krümmen, biegen, runden, wölben *bracchia; *portus curvatur in arcum; *curvata in montis faciem unda; *curvati ignes lunae; †luna se c. coepit in cornua; **tp.* c. alqm jmdm. den Nacken beugen.

***cŭrvŭs**, *adj.* krumm, gerundet, gewölbt falx, ungues, litus, lyra ausgeschweift; aequor sich auftürmend, arator gekrümmt, gebückt; anus, membra; *tp.* curvo dignoscere rectum das Gute v. dem Bösen; sprichw. s. corrigo 1).

cŭspĭs, ĭdis, *f.* die Spitze der Lanze, des Pfeiles, der Stange (nicht des Schwertes od. Dolches; vgl. mucro) asseres cuspidibus praefixi; hastae, iaculi; acutā c. contos; **meton.* a) Wurfspieß. b) Stachel des Skorpions. c) Dreizack des Neptun.

cūstōdēlă, ae, *f.* = custodia *Plaut.*

cūstōdĭă, ae, *f.* [custos] 1) Bewachung, Bewahrung, Hut, Obhut fida canum; custodiae, suae c. causa; ignis (Vestae), urbis, navium, maritima, fida iustitiae, mei capitis; ad c. corporis zum Pagendienst beim König *Curt.* 5, 1, 42. *Hier.* a) *gew.* im *pl.* **sing.* Wache, Wachposten (einzelne, an geeigneten Punkten verteilte); inter c. stationesque militum; frequens custodiis locus; c. vigiliasque in eam noctem intentius instruunt. b) Schutzort, Schutzposten in hac c. tamquam in specula collocati sumus; familias habere in custodiis Zollwacht-, Mautposten. 2) Bewachung, Gewahrsam (mit dem Begriffe der Beschränkung der persönlichen Freiheit) alcui custodiam alcis credere; libera Hausarrest; horribiles (weil lebenslänglich) c. circumdat; in Bilde domi teneamus eam (eloquentiam) saeptam liberali c.; Verwahrungsort, Gefängnis (gleichviel welches Lokal; vgl. carcer), esse in custodia; in custodiis habere alqm; in custodiam dare, tradere, †conicere, e custodia educere, emittere, eripere alqm; †*meton.* die Arrestanten, Gefangenen.

cūstōdĭō, 4. [*fut. pass.* custodibitur *Plaut.*; *imperf.* custodibat *Ct.*] 1) bewachen, bewahren, hüten, aufbewahren corpus domumque; maritimam oram duabus navibus longis; *paries laevum marinae qui Veneris latus c. dedit; templum non tam a ceteris quam ab Hannibale schützen gegen ꝛc.; se c. auf sich acht haben, sich in acht nehmen; alqd animo et memoriā, dicta litteris (schriftlich); †decorem in alqa re beobachten, †m. ut, *†ne. 2) verwahren, zurückhalten epistulam, librum. 3) im Gewahrsam, gefangen halten dncem praedonum, obsides, alqm custodiendum tradere.

cūstōdĭtŭs, *adj.* wohl bemessen oratio *Quint.* — **cūstōdĭtē**, *adv.* vorsichtig, behutsam *Plin. ep.*

cūstōs, ōdis, *comm.* Wächter, Aufseher, Bewacher, Behüter, Bewahrer, Beschützer corporis, portae, pontis, fani; *gregis; custodes (Bedeckung) dare; custodes (heimliche Beobachter) alcui ponere; c. defensorque provinciae; v. Leblosem quae (memoria) nisi c. inventis cogitatisque rebus et verbis adhibeatur; c. virtutum omnium verecundia est; malus c. (Gewähr, Bürgschaft) diuturnitatis est

metus; sapientia est c. et procuratrix totius hominis; Gefangenwärter *saevo te sub custode tenebo *Hor.*; †corruptis custodibus.

Cusŭs, ī, *m.* Fluß auf der linken Seite der Donau *Tac. ann.* 2, 63.

Cŭtĭlĭae, ārŭm, *f.* alte Stadt im Sabinischen.

cŭtĭs, is, *f.* Haut (die weiche u. geschmeidige), meist an Menschen; im Bilde intra cutem subest aliquid ulceris; (*Hor.*) curare c. feine Haut pflegen, sich gütlich tun; (*Quint.*) imaginem virtutis effingere et solam; ut sic dixerim, c. (Hülle).

Cyănē, ēs, *f.* ein Flüßchen in Sizilien, das aus einem Sumpf entspringt u. sich in den Hafen v. Syrakus ergießt. Nach dem Mythus ist C. eine sizilische Nymphe, eine Gespielin der Proserpina, die aus Kummer über den Verlust ihrer Herrin in eine Quelle sich auflöst *Ov.*

Cyănĕae, ārŭm, *f.* [*subst.* v. κύανεος, dunkelblau] f. Symplegades *Ov.*

Cyănĕē, ēs, *f.* Tochter des Flußgottes Mäander, Geliebte des Miletos.

cyăthĭssō, 1. [κυαθίζω] die Becher füllen, den Mundschenk machen *Plaut.*

cyăthŭs, ī, *m.* [κύαθος] 1) kleine Schale od. Becher zum Schöpfen u. Trinken, sume centum c. amici hospitis auf das Wohl des ꝛc.; stare ad cyathum et vinum den Mundschenken machen. 2) ein Maß für flüssige u. trockene Sachen, 1/12 eines Sextarius.

cȳbaeŭs, *adj.* [κυβή, cupa] *eigtl.* einer Tonne ähnlich, bauchig, *dah.* c. navis od. *subst.* **cȳbaeă**, ae, *f.* eine Art Transportschiff.

Cybēlē (od. **-bēbē**), ēs u. ae, *f.* [Κυβέλη od. Κυβήβη] 1) phrygische u. *überh.* vorderasiatische Göttin, *gew.* die große Göttermutter genannt, oft mit der Rhea u. Ops identifiziert. *Dav.* **-lēĭus**, *adj. Ov.* 2) mythischer Berg in Phrygien *Verg.*

cybĭōsăctēs, ae, *m.* [κυβιοσάκτης] Salzfischhändler, Spottname des Kaisers Vespasian *Suet.*

Cyblstră, ōrŭm, *n.* Stadt in Kappadocien.

†**cȳclădātŭs**, *adj.* [cyclas] mit einer Cyklas angetan.

Cȳclădēs, dŭm, *f.* die Cykladen, Inselgruppe im ägäischen Meere.

cȳclăs, ădis, *f.* [κυκλάς kreisgestaltig] das feine weiße Staatskleid der röm. Frauen mit rundlaufendem Saume, das Rundkleid *Prop.*

cȳclĭcŭs, *adj. eigtl.* zum Kreise gehörig; *dah.* poëtae die griech. Epiker, die einige Jahrhunderte nach Homer die Begebenheiten des trojischen Sagenkreises behandelten, welche den in der Ilias und Odyssee besungenen entweder vorangingen od. folgten scriptor *Hor.*

Cȳclōps, ōpis, *m.* [κύκλωψ rundäugig] Cyklop *Cic. Verr.* 5 § 146; *insbes.* *der v. Ulixes geblendete Polyphem, auch *ein pantomimischer Tanz, worin Polyphem auf komische Weise als Liebhaber der Galatea angestellt ward; *pl.* die Cyklopen, mythisches Volk v. riesenhafter Gestalt auf Sizilien, nur mit einem Auge auf der Stirn, die als Diener des Vulkan im Ätna den Zeus Donnerkeule schmieden. *Dav.* **-pĭus**, *adj.*

Cȳcnēĭus, zum Böotier Cycnus gehörig, Tempe in Böotien *Ov.*

cȳcnēŭs, *adj.* [κύκνειος] zum Schwan gehörig, Schwanen- vox, *plumae.

cȳcnŭs, ī, *m.* [κύκνος] 1) der Schwan, dem Apollo geheiligt; *meton. Dichter, Dircaeus Pindar. 2) *nom. pr.* C. a) König v. Ligurien, in einen Schwan verwandelt *Verg.*, *Ov.* b) Sohn des Neptun, ebenfalls in einen Schwan verwandelt *Ov.*

Cydnŭs, ī, *m.* Fluß in Cilicien bei Tarsus. *Curt.*

1. **Cȳdōn**, ōnis, *m.* Sohn des Phorkus, v. Äneas getötet.

2. **Cȳdōn**, ōnis, *m.* Bewohner der Stadt Cydon od. Cydonia auf Kreta *Verg. Dav.* a) *Cȳdōnēŭs, *adj.* pharetrae, u. **-ĭŭs**, *adj.* kretensisch; *Cȳdōnĭă, *n. sc.* mala Äpfel v. Cydonia d. h. Quitten. b) **Cȳdōnĭātae**, ārŭm, *m.* Bewohner v. Cydonia.

cylĭndrŭs, ī, *m.* [κύλινδρος] Cylinder od. Walze a) als geometrische Figur. b) zum Ebnen des Bodens.

Cyllēnē, ēs u. ae, *f.* 1) Berg in Arkadien, dem Merkur heilig. *Dav.* *Cyllēnĭŭs, auch *-nēŭs u. *-nĭs, ĭdis, *adj.* zum Berge Cyllene od. zu dem auf Cyllene geborenen Merkur gehörig, fides die Leier des Merkur; proles Merkur; ignis der Stern Merkur. 2) Stadt in Elis.

Cylōn, ōnis, *m.* ein nach der Alleinherrschaft strebender Athener, dessen Anhänger um 612 v. Chr. an dem Altar der Athene getötet wurden. *Dav.* **-ōnēŭs** u. **ōnĭŭs**, *adj.* scelus *Cic. legg.* 2 § 28.

Cymaeŭs, *adj.* s. Cumae u. Cyme.

cymbă s. cumba.

cymbălŭm, ī, *n.* die Cymbel, hohles beckenförmiges Instrument aus Erz. Bei Festen, *bes.* der Cybele u. bei den Bacchanalien sowie bei lustigen Gelagen schlug man je zwei gegen einander.

cymbĭŭm, ĭi, *n.* [κύμβιον v. κύμβη] kleines nachenförmiges Trinkgefäß *Verg.*

cymbŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. cymba] kleiner Kahn *Plin. ep.*

Cymē, ēs, *f.* Stadt in Äolis, Vaterstadt des Hesiod. *Dav.* **-maeŭs**, *adj.*; *subst.* **-maeī**, ōrŭm, *m.*

†**Cynapsēs**, is, *m.* Fluß in Asien, der ins schwarze Meer mündet *Ov.*

Cynĭcŭs, *adj.* [κυνικός] *eigtl.* hündisch, *dah.* zur cynischen Philosophie gehörig; häufig *subst.*, *m.* der cynische Philosoph, Cyniker, *pl.* **-cī**, ōrŭm. — **Cynĭcē**, *adv.* auf cynische Weise *Plaut.*

cynŏcĕphălŭs, ī, *m.* [κυνοκέφαλος] der hundsköpfige Affe, Hundsaffe.

Cynŏsargēs, is, *n.* Gymnasium in der Nähe nördl. v. Athen auf einem Hügel dieses Namens.

Cynŏscĕphălae, ārŭm, *f.* [Κυνὸς κεφαλαί die Hundsköpfe] zwei Hügel in Thessalien, bekannt durch die Schlacht 197 v. Chr., wo Flamininus den Philipp v. Macedonien schlug.

Cynŏsūră, ae, *f.* [Κυνὸς οὐρά der Hundeschwanz] das Nordpolgestirn, der kleine Bär. *Dav.* *-rĭs, ĭdis, *f.* als *adj.* ursa der kleine Bär.

Cynŏsūrae, ārŭm, *f.* Vorgebirge in Attika *Cic. n. d.* 3 § 57.

Cynthŭs, ī, *m.* Berg auf Delos, Geburtsort des Apollo u. der Diana *Ov. Dav.* *-thĭŭs, *-thĭus, *adj.* als Beiname des Apollo u. der Diana; auch *subst.* *-thĭŭs; **-thĭă**, als Mädchenname *Prop.*, *Ov.*

Cynŭs, ī, *f.* Stadt u. Vorgebiege im opuntischen Lokris.

cyparissŭs, **cyprĕssŭs** s. cupressus.

Cyprĭus vicŭs, Straße in Rom, vom Koloſſeum nordwärts laufend, *Liv.*

Cyprŏs od. **-rŭs**, ī, *f.* die Inſel Cypern, Hauptſitz des Aphroditekultus, reich an Kupfergruben. *Dav.* **Cyprĭŭs**, *adj.*; *subst.* a) ***-ĭă**, ae, *f.* = Venus. b) **†-ĭī**, ōrŭm, *m.* Bewohner v. Cypern.

Cypsĕlă, ōrŭm, *n.* Stadt in Thracien am Hebrus u. der egnatiſchen Straße.

Cypsĕlŭs, ī, *m.* Sohn des Eetion, Herrſcher v. Korinth, ſtarb 658 v. Chr. — **Cypsĕlĭdēs**, ae, *m.* der Nachkomme des Cypselus, d. i. Periander.

Cyrēnē, ēs, *f.* od. **-nae**, ārŭm, *f.* 1) griech. Kolonie in Nordafrika. *Dav.* a) **Cyrēnāĭcŭs**, *adj.* b) **-nāĭcī**, **-naeī**, ōrŭm, *m.* die Anhänger der cyrenaiſchen Philoſophie, deren Stifter Ariſtipp war. c) **Cyrēnēnsĭs**, *adj.*; *subst.* **-nēnsēs**, ĭum, *m.* 2) Mutter des Ariſtäus v. Apollo.

Cyrnĕŭs, *adj.* zu der Inſel Cyrnus (Korſika) gehörig, cyrneiſch *Verg.*

Cyrŏpŏlĭs, ĭs, *f.* Stadt in Sogdiana.

Cyrtaeī od. **Cyrtĭī**, ōrŭm, *m.* kriegeriſches Volk in Perſien; ***Cyrtaeaeŭs**, *adj.*

Cyrŭs, ī, *m.* 1) Stifter des perſiſchen Reiches, fiel 529 v Chr. im Kampfe gegen die Skythen. 2) Bruder des Artaxerxes Mnemon, fiel in der Schlacht bei Kunaxa 401 v. Chr. 3) ein zu Ciceros Zeit lebender Architekt; *dav.* **Cyrēă**, ōrŭm, *n.* die v. Cyrus aufgeführten Gebäude. 4) fingierter Name eines Jünglings bei *Hor.*

Cyssŭs, ūntis, *f.* Hafenſtadt in Jonien, Chios gegenüber.

***Cytaeĭs**, ĭdis, u. ***Cytāĭnē**, ēs, *f.* = die Medea, v. Cytä, Stadt in Kolchis.

Cythēră, ōrŭm, *n.* [τὰ Κύθηρα] 1) Inſel an der Südſpitze v. Lakonien, der Venus heilig, j. Cerigo. *Dav.* ***-rĭăcŭs** u. ***-rēĭŭs**, *adj.* zur Inſel gehörig, *gew.* = der Venus heilig; *subst.* ***-rēĭă**, ae, *f.* = Venus. 2) ***-rēă**, ae, *f.* u. ***-rēĭs**, ĭdis, *f.* = Venus; *hierv. adj.* ***-rēĭās**, ădis, *f.* zur Venus gehörig.

Cythērĭs, ĭdis, *f.* Buhlerin des Triumvirn Antonius, der v. *Cic. Att.* 15, 22 ſpottweiſe **Cythērĭŭs** genannt wird.

Cythnŏs, ī, *f.* Inſel im ägäiſchen Meere, ſüdlich v. Keos, mit vielen heißen Quellen, daher der jetzige Name Thermia.

cytĭsŭs, ī, *f.* [κύτισος] Schneckenklee.

Cytōrŭs, ī, *m.* Berg in Paphlagonien, reich an Buchsbaum. *Dav.* **-rĭăcŭs**, *adj.* iugum *Ct.*, mons *Ov.*; pecten aus Buchsbaum.

Cyzĭcŭs u. **-cŏs**, ī, *f.* Stadt an der Propontis. *Dav.* *subst.* **-cēnī**, ōrŭm, *m.*

D

D als Abkürzung 1) D. als Vorname = Decimus; als Beiname = Divus (Caesar, Augustus); als Zahlzeichen = 500; bei Briefdaten = Dabam (unſer 'gegeben'). 2) D. M. = Diis Manibus; D. O. M = Deo Optimo Maximo. 3) D. D. = dono od. donum dedit. 4) D. D. D. = dat, dicat, dedicat (als Weihungsformel). 5) d. = dies; a. d. ſ. dies 1. A. 4).

Dăae ſ. Dahae.

Dăcī, ōrŭm, *m.* die Daeier; *sing.* (meiſt kollekt.) **Dăcŭs**, ī, *m.* *Dav.* **Dăcĭă**, ae, *f.* die Landſchaft Dacien (das öſtliche Ungarn, Siebenbürgen, Rumänien); **Dăcĭcŭs**, *adj.* bellum.

dăctўlĭcŭs, *adj.* daktyliſch numerus.

dăctўlŭs, ī, *m.* (δάκτυλος Finger) der daktyliſche Versfuß – ∪∪.

Daedălă, ōrŭm, *n.* Gebirge in dem von den Rhodiern beſetzten Landſtriche von Karien, der Peraia der Rhodier; ſüdl. davon am Glaukiſchen Meerbuſen die Stadt Daedala *Liv.*

Daedălĭōn, ōnis, *m.* Sohn des Lucifer; er wurde in einen Habicht verwandelt *Ov.*

Daedălŭs, ī, *m.* Vater des Ikarus, berühmter Künſtler des griech. Mythus, Erbauer des Labyrinths auf Kreta. *Dav.* 1) ***-lēŭs** u. ***-lĕŭs**, *adj.*; iter D. der Weg durch das Labyrinth. 2) ***-lŭs**, *adj.* a) kunſtvoll od. -reich, -fertig; kunſtvoll gearbeitet. b) liſtig Circe.

Dăhae, ārŭm, *m.* ſkythiſche Völkerſchaft ſüdlich vom Kaukaſus.

Dălmătae, ārŭm, *m.* (Dĕlm.) die Bewohner v. Dalmatien. *Dav.* 1) **Dălmătĭă**, ae, *f.* die Landſchaft Dalmatien längs der Küſte des adriatiſchen Meeres. 2) **Dălmătĭcŭs**, *adj.* triumphus des Aſinius Pollio als Beſiegers der Parthiner, einer dalmatiſchen Völkerſchaft *Hor.*

1. **Dămă**, ae, *m.* ein gew. Sklavenname.

2. **dăma** (dămmă), ae, *f.* (*einm. Verg. ecl.* 8, 28 *m.*) Gazelle, Damhirſch; als *nom. pr.* **Dămmă**, *gew.* Sklavenname, auch v. einem Freigelaſſenen *Hor.*

Dămălĭs, eine Saitenſpielerin bei Horaz.

Dămărātŭs ſ. Dēmărātŭs.

Dămascŭs, ī, *f.* Hauptſtadt v. Cöleſyrien. *Dav.* **Dămascēnă**, ae, *f.* die Gegend um Damaskus.

Dămăsĭppŭs, ī, *m.* 1) Liebhaber v. Kunſtwerken, der nach Vergeudung ſeines Vermögens ſich der ſtoiſchen Schule mit allem Eifer zuwandte *Hor.* 2) L. Iunius Damasippus, ein berüchtigter Marianer, der nach Sullas Siege mit dem Leben büßen mußte.

dămĭūrgŭs ſ. demiurgus.

dămnātĭō, ōnis, *f.* [damno] Verurteilung reorum acerbissimae d.; ambitus wegen ꝛc.

dămnātōrĭŭs, *adj.* [damno] verurteilend indicium, †tabella.

dămnātŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. damno 1) verurteilt, = deſſen Verurteilung ſo gut wie entſchieden iſt quis te miserior? quis te damnatior? entſchiedener verurteilt *Cic. in Pis.* § 97. 2) verurteilungswürdig, verbrecheriſch manus *Prop.* 4, 7, 38.

dămnĭfĭcŭs [damnum u. facio] u. **dămnĭgĕrŭlŭs** [damnum u. gero] *adj.* Schaden verurſachend, ſchädlich *Plaut.*

dămnō, 1. [damnum] eine Buße über jmd. verhängen 1) v. Richter, zu einer Strafe verurteilen, *dah. überh.* verurteilen, verdammen, für ſchuldig erklären alqm; damnatum poenam sequi oportebat;

alqm furti wegen ꝛc., caedis, crimine ambitus, praditionis; illa, eo nomine deswegen; *mortis crimine falso wegen ꝛc. zum Tode; alqm de vi; ob annonam compressam; capite ab. capitis zum Tode, †pecuniâ; repetundis *Suet.*; octupli zum achtfachen Schadenersatz; alqm rei capitalis; vel in apus vel in ludum, in metallum; ad ob. in poenam *Plin. ep.*; ad mortem *Tac.*; ad apus *Suet.*; *pass.* m. ut *Tac. ann.* 2, 67; vitâ turpis, existimatione damnatus gerichtet; *bisw.* v. Kläger, jmds. Verurteilung bewirken, ab alqo decem milibus aeris damnari auf jmds. Betrieb in eine Strafe von ꝛc. verurteilt werden. 2) außerhalb der Gerichtssprache a) jmd. für schuldig erklären, einer Sache bezichtigen alqm stultitiae. b) *jmd. zu etw. verurteilen, mit etw. strafen damnatus longi laboris; (*Liv.*, *Nep.*) damnari, damnatum esse voti zur Erfüllung eines Gelübdes verpflichtet werden = seinen Wunsch erfüllt sehen; *alqm vocis. c) jmdm. od. etw. verwerfen, mißbilligen, verdammen *mea visa; *amares; †qua (falsa opinione) d. eum et invisum quoque habere sum creditus; †fidem alcis jmdm. nicht trauen, †spem omnem, spem salutis aufgeben. d) *einer Person ꝛc. zum Verderben übergeben, überlassen, weihen Stygio caput arco; quem d. labor *sc.* leto. e) durch ein Testament zu einer Leistung verpflichten, m. *inf. Hor.*

dămnōsŭs, *adj.* [damnum] 1) *act.* schädlich, verderblich dii damnosissimi *Plaut.*, venus *Hor.*; *libido; auch der sich selbst ruiniert, verschwenderisch *Com.*; non in alia re damnosior quam in aedificanda *Suet.* 2) *pass.* v. großem Schaden heimgesucht, durch Aufwand ganz ruiniert senex *Plaut.* — **dămnōsē**, *adv.* zum Schaden, d. bibere dem Wirt zum Schaden, tüchtig, mörderisch *Hor. sat.* 2, 8, 34.

dămnŭm, ī, *n.* 1) Verlust, Schaden (ein selbstverschuldeter) haec iactura atque d., d. ac detrimenta; *capitis Verlust des einen Horns am Kopfe; naturae Naturgebrechen, -fehler; *pl.* †incendiarum Brandschäden; *caelestia (die Verluste am Himmel, d. i. die Abnahme der Hörner des Mondes) celeres lunae reparant; m. *gen. obj.* †sarcinarum; *amissi corporis; d. accipere (erleiden), facere; in maximis lucris paulum alqd damni contrahere; magnum d. factum est in Servio am S.; *unius verbi d. grandia ferre für ꝛc. schwer büßen müssen; habere (ansehen) alqd in damno; (*selt.*) dare (zufügen) d.; (*Com.*) dare alcui d. aut malum, furtum sive d.; *alcui damno esse; explere, sarcire d. sua; d. perferre, pati; damno duarum cohortium mit Verlust v. ꝛc. *Hierv.* a) *das Verlarene volare circa sua d. b) *die Person, welche einen Verlust bewirkt (v. einer Buhlerin). 2) *t. t.* Geldstrafe, Buße.

Dāmŏclēs, is, *m.* Höfling des älteren Dionysius v. Syrakus *Cic. Tusc.* 5, 21; m. Anspielung darauf (ensis cui super . . . cervice pendet) *Hor. carm.* 3, 1, 17 ff.

Dāmōn, ōnis, *m.* 1) Pythagoreer, Freund des Phintias. 2) Musiker aus Athen 3) Hirt bei *Verg.*

Dănăē, ēs, *f.* [Δανάη] Tochter des Akrisius, Mutter des Perseus v. Jupiter, der als goldener Regen sich zu ihr herabtieß. *Dav.* *-ăēlŭs, *adj.* beros Perseus.

Dănăŭs, ī, *m.* Sohn des Belus, Bruder des Ägyptus, floh, v. Ägyptus vertrieben, mit seinen 50 Töchtern nach Argos, wo er das Reich Argos gründete. Die 50 Söhne des Ägyptus verfolgten ihn u. forderten seine Töchter zur Ehe. Auf seinen Befehl jedoch töteten dieselben, außer Hypermestra, in der Brautnacht ihre Gatten, weshalb sie in der Unterwelt ewig Wasser in ein Gefäß mit durchlöchertem Boden gießen mußten. *Dav.* ***Dănăĭdēs**, ŭm, *f.* die Töchter des Danaus; *Dănăŭs, *adj.*; **subst.* -năī, ōrŭm, *m.* Argiver oder Griechen.

Dăndărĭdae, ārŭm, *m.* eine skythische Völkerschaft am Palus Maeotis *Tac.*; ihr Land **Dăndărĭcă**, ae, *f. Tac.*

dănīstă, ae, *m.* [δανειστής] Geldverleiher, Wucherer *Plaut.*

dănīstĭcŭs, *adj.* zum Geldverleiher gehörig *Plaut.*

dănŭĭt, **dănŭnt** s. do.

Dānŭvĭŭs, ĭī, *m.* die Donau, gewöhnlich nur der Ober- u. Mittellauf; der Unterlauf heißt Hister (besser als Ister).

Dăphnē, ēs, *f.* 1) die in einen Lorbeerbaum verwandelte Tochter des Flußgottes Peneus *Ov.* 2) Flecken in Syrien, dem Apollo heilig. *Dav. subst.* -nēnsēs, ĭŭm, *m. Eutr.*

Dăphnĭs, ĭdis, *m.* junger Hirt in Sizilien, Sohn des Merkur, Erfinder des sizilischen Hirtengedichtes, *dah.* Liebling des Pan.

dăpĭnō, 1. [daps] als Mahl auftragen, auftischen *Plaut.*

dăps, dăpĭs, *f.* (meist *poet.* u. im *pl.*) 1) Opfermahl, Festmahl zu religiösem Zwecke, auch zur Erinnerung an Abgeschiedene. 2) reiches Mahl; *Speise, Nahrung, auch der Tiere.

dăpsĭlĭs, ĕ [*seltner* (*Plaut.*) -lŭs], *adj.* [δαψιλής, daps] (*vorkl.* u. *spät*) reichlich, glänzend, kostbar sumptus, lectus; *adv.* dăpsĭlĕ, convivari *Suet.*

***Dărdănŭs**, ī, *m.* 1) Sohn des Jupiter u. der Elektra aus Arkadien, Gründer der Stadt Dardania in Troas, Ahnherr des trojanischen Herrscherstammes u. durch Äneas der Römer. *Dav.* 1) *-nĭdēs, ae, *m.* männlicher Nachkomme des Dardanus, *bes.* Äneas, *pl.* die Trajaner; auch *adj.*, trojanisch. 2) *-nĭs, ĭdis, *f.* Trojanerin, namentl. Kreusa. 3) *-nĭŭs, *adj.*; ast trajanisch. *Hierr. subst.* -nĭă, ae, *f.* a) die Stadt Dardania. b) *Troja c) Landschaft in Obermösien. 4) *-nŭs, *adj.* trajanisch; *subst.* -nī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft in Obermösien, dem heutigen Serbien. 11) ein stoischer Philosoph.

Dārēŭs (in späterer Zeit **Dārĭŭs**), ĭ, *m.* [Δαρεῖος] Name mehrerer persischer Könige.

Dātămēs, is, *m.* Feldherr u. Satrap des Königs Artaxerxes Mnemon *Nep.*

dătārĭŭs, *adj.* [do] zum Geben gehörig *Plaut.*

dătātĭm, *adv.* [da] wechselseitig gebend, zuwerfend (pilâ) ludere *Plaut.*

dătĭō, ōnis, *f.* [do] 1) das Geben, Erteilen legum *Cic.* 2) das Recht v. seinem Eigentum wegzugeben, Entäußerungsrecht *Liv.* 39, 19, 5.

dătō, 1. [*intens.* v. do] (*vorkl.* u. *spät*) weggeben, hingeben.

dătŏr, ōrĭs, *m.* [do] der Geber laetitiae *Verg.*; der dem Spielenden den Ball zuwirft *Plaut.*

dătū, *abl. m.* [do] durch Geben meo *Plaut.*

Daulĭs, ĭdis, *f.* Stadt in Phokis, nördl. v. Delphi. *Dav.* *-lĭus, *adj.*; *-lĭăs, ădis, *f.* ales, auch *subst.* bl. Daulias Procne; *Dauliades pnellae Procne u. Philomele.

Daunŭs, i, *n.* mythischer König in einem Teile Apuliens, Vater od. Ahnherr des Turnus. *Dav.* a) *-nĭus, *adj.* heros Turnus, dea, Juturna; gens die Rutuler. b) *-nĭăs, ădis, *f.* = Apulien.

Dāvŭs, i, *m.* 1) Name römischer Sklaven, *bes.* in der Komödie; Sprichw. s. Oedipus. 2) ein Sklave bei Horaz.

dē, *praep.* mit *abl.* bezeichnet ursprünglich das Weggehen, Sichentfernen. 1) räumlich, von, von — weg, von — her, von — herab anulnm detrahere de digito; de finibus suis exire (um nicht zurückzukehren), de foro discedere, de castris procedere *Sall.*; de manibus effugere, de sella exsilire; deicere se de muro. *Hierr.* a) bei Wörtern, die ein Abgeben, eine Wegnahme, Sonderung bezeichnen, von, aus capere, sumere, petere, quaerere alqd de alqo; andire de alqo v. jmdm. (aus jmds. Munde, zufällig Entfallendes); discere, mercari de alqo; legere olivam de ramis, sumere magno de flumine; *übertr.* sumere de medio, demere partem de solido die, rapere occasionem de die *Hor.*, *haec de Danais (den D. entrissen) arma *Verg.* b) v. der Stelle, woher etw. gewonnen wird od. jmd. kommt, als v. seinem gewöhnlichen Aufenthaltsort, v. der Klasse, aus der jmd. ist, der Herkunft, Abstammung u. dgl., aus, von — her illa (*n.*) de Andromacha; Graeci versus de Phoenissis, de Philocteta; persona de mimo; campo de via Latina, rabula de foro, malus poëta de populo, homo de plebe, de scbola; nescio qui de circo maximo Athlet, Wettkämpfer; †liberi de Cleopatra. c) zur Bezeichnung des Punktes, von dem etw. sich gleichsam ablöst u. unmittelbar ausgeht od. *überh.* geschieht, von — aus, an — herab, von — herab, von — her *pendere de collo; de sella ac tribunali pronuntiare; de tergo v. Rücken her (vgl. a tergo im Rücken); agere alqd de insidiis v. Hinterhalte aus. 2) in der Zeit a) zur Angabe des unmittelbar Nachfolgenden, unmittelbar nach non bonus est somnus de praudio wenn man eben v. der Mahlzeit kommt *Plaut.*; statim de anctione venire; *hierr.* diem de die von Tag zu Tag, von einem Tag zum andern. b) zur Angabe, daß v. einem Zeitpunkte erst ein Teil verflossen ist, noch während, noch im Laufe des, noch in od. an, schon um od. seit de tertia vigilia profectus est; multâ, media de nocte noch tief, noch mitten in der Nacht; de nocte rus ire *Ter.*; venire *Cic.*, surgere; media de luce, de medio die *Hor.*; de die noch od. schon am (hellen) lichten Tage, de tenero ungui von der Kindheit an *Hor.*, navigare de mense Decembri noch im Laufe des D. 3) in anderen Verhältnissen a) bei der Angabe eines Ganzen od. einer Menge, woraus etw. als ein Teil gewonnen wird, statt des *gen. part.* von, aus, unter de decem fundis tres nobilissimi, quemvis de iis; panci de nostris, unus de multis; cetera de genere hoc *Hor.*, †de exercitu Herculis esse; †dnces de captivis dati. b) v. den Mitteln, aus welchen ein Aufwand bestritten wird, aus, von de praeda, mannbiis spoliisque; de meo, tuo, suo, nostro, vestro, alieno aus meinen ꝛc. Mitteln, v. dem Meinigen ꝛc.; de te aus deinem Beutel *Ter.*; de pnblico aus der Staatskasse; auch v. Stoff, aus welchem etw. gemacht ist de eodem oleo et opera exarare alqd; dnos parietes de eadem fidelia dealbere; signum factum de marmore; carcer de templo fit; *templum de marmore ponere; *verno de flore corona; ähnlich de tergo, de visceribus (mit ꝛc.) satisfacere. c) v. der Ursache, v. welcher etw. ausgeht, aus bac, qna, eadem de causa; multis, quibusdam de cansis; gravi, leviore de cansa; flere de alqa re; *passu de vulnere tardo; *mater est de me durch mich; non de (aus) ira fuisse certamen *Curt.* 7, 9, 18. d) v. einer Richtschnur, einem Maßstab = nach, zufolge, auf, de ratione laut Rechnung *Plaut.*; do mea sententia, de meo consilio, de consilio, de consilii sententia *Caes. b. c.* 3, 16, 4. e) bei Angabe des Gegenstandes einer Tätigkeit, *bes.* nach verbis sentiendi u. declarandi, accipere, andire, docere, edocere, cognoscere, dicere, loqui, scribere, indicare de alqa re, de alqo von, über; dimicare de (um, für) alqa re; auch in Abhängigkeit v. *subst.*, in libro qninto de natura deorum, Theophrasti de vita beata liber, mit Breviloquenz sed de memoria (= dispntationi de m.) destinatus est proximo libro locus *Quint. Hierr.* zur Angabe einer Beziehung: anlangend, hinsichtlich, in Bezug auf, bezüglich, in Betreff, betreffend credere, diffidere, impetrare de alqa re; de Dionysio admiratus sum; satisfacere de iniuriis; omnia de pace experiri; de numero dierum servare fidem; et de expngnando oppido et de finmine transeundo spem se fefellisse; qnod de colloqnio postulasset; qnod fecerit de oppugnatione castrorum; usu venire de alqo. f) mit einem Adjektiv zur Bezeichnung eines Adverbialbegriffes, de integro von neuem, de improviso unversehens; de cetero übrigens.

dĕă, ae, *f.* Göttin; *triplices die Parzen, *siderea die Nacht, *novem die Musen, *venatrix od. silvarum Diana, *bellica Minerva.

dē-albō, 1. weißen, übertünchen columnas Sprichw. s. fidelia.

dēambŭlātĭō, ōnis, *f.* [deambulo] das Spazierengehen, der Spaziergang *Ter.*

dē-ambŭlō, 1. spazieren gehen, sich ergehen (bis zur Ermüdung).

dē-āmō, 1. 1) heftig verliebt sein alqam *Plaut.*; großen Gefallen an etw. finden, etw. gern sehen alqd *Plaut.* 2) jmdm. für etw. herzlichen Dank wissen te, Syre *Ter.*

dē-ārmō, 1. entwaffnen exercitum *Liv.*

dēartŭō, 1. [de u. artus] *eigtl.* gliederweise zerreißen, *dah. tp.* durch Betrug ruinieren alqm, opes *Plaut.*

dēascĭō, 1. [de u. ascia] *eigtl.* mit der Axt glätten, *tp.* prellen, übers Ohr hauen senem *Plaut.*

dē-băcchŏr, *dep.* 1. sich austoben, lärmen, toben *Ter.*; *qua parte d. ignes wüten.

debĕllātŏr, ōrĭs, *m.* [debello] Besieger *ferarum.

dē-bĕllō, 1. 1) *intrans.* den Krieg zu Ende führen, dem Kriege ein Ende machen cum alqo; (*Liv.*) quasi debellato nach beendigtem Kriege. 2) *trans.* a) *auskämpfen, zu Ende bringen rixam. b) völlig besiegen *alqm; †Illyricum; †fame atque inopia debellari.

dēbĕō, 2. [v. de u. habeo, v. jmdm. etw. haben, also ihm schulden]. 1) Geld od. Geldeswert schuldig sein, schulden alcui pecuniam, frumentum; sprichw. s. anima 4) a); illi quibus debeo meine Gläubiger; kal. Ian. debuit (hatte zu zahlen); ii qui debent u. (*Liv.*) debentes, *subst.* die Schuldner; *opes debentes Dienstpflichtige, Lohnarbeiter. *Hierv. tp.* a) etw. schuldig bleiben, vorenthalten non posse alcui alqd deberi. b) jmdm. etw. schulden, zu etw. verpflichtet sein isti tibi quid homines d. qnos tu quaeritas? was hast du zu suchen bei ꝛc.? quid tibi bisce in aedibus debetur? *Plaut.*; alcui gratiam; patriae hoc munus; honores, laudes, poenae debitae; iura debita; patriae poenas; *d. mihi Turnum haec sacra schon vermöge dieser Opfer muß T. mit mir kämpfen; *quam (dextram) Turnum debere vides gnatoque patrique d. i. Äneas wird die meinem Sohne und mir, dem Vater, schuldige Pflicht erfüllen u. an Turnus Rache nehmen; m. *inf.* verpflichtet sein, sollen, müssen (v. einer moralischen Notwendigkeit, einer Pflicht, *bisw.* auch im schwächern Sinne, angemessen, natürlich sein, nur bei Dicht. für necesse est). c) jmdm. etw. zu danken haben, verdanken ei hanc laudem, multum illi, alcui beneficium, *salutem, vitam; plurima pro beneficiis; *d. se sein Dasein; *v. Bösem hoc quoque Tarquinio debebimus; *m. quod; *absol.* jmdm. verbunden u. dankbar sein, gegen jmd. Verbindlichkeiten haben, alcui. 2) wie *ὀφείλω*, *ὀφλισκάνω*, durch ein Gesetz des Schicksals od. der Natur zu etw. bestimmt sein, etw. zu leiden od. zu tun verpflichtet sein, debitus destinatusque morti dem Tode verfallen, geweiht, mors naturae debita; *fatis debitus Aruns; *tellus fatis debita durchs Schicksal bestimmt, u. bl. debitus coniunx, *debita moenia, *Pergama debita; *haec debita dies unabweisliche Geschick, *tempora debita; *debere urbem zu gründen bestimmt sein, *ventis ludibrium zum Spielball dienen *Hor.*

dēbĭlis, ĕ, *adj.* m. *comp.* [de-habilis] wer den Gebrauch eines Gliedes od. mehrerer Glieder verloren hat, gelähmt, gebrechlich senex; membris omnibus captus ac d.; clandi ac d. equi; *ordine uno an einem Bord zerrüttet; membra metu d. sunt *Ter.*; *manus, *navis; *ferrum; *tp.* unkräftig, schwach, entnervt infirmus ac d.; qui hac parte animi d. est; exercitus ille haud dubie debilior futurus fuit *Curt.*; ingenio debilis *Tac.*

dēbĭlĭtās, ātis, *f.* Gebrechlichkeit, Entkräftung misera d. est; linguae, membrorum; pedum Podagra *Tac.*, auch *pl.*; *tp.* animi.

dēbĭlĭtātĭō, ōnis, *f.* [debilito] *tp.* Lähmung, Schwächung animi *Cic.*

dēbĭlĭtō, 1. [debilis] 1) lähmen, gebrechlich machen alqm, membra (alcis) lapidibus; *biems oppositis d. pumicibus mare bricht die Wut des Meeres; debilitati lampfunfähig *Curt.* 2) *tp.* lähmen, aller Kraft, Haltung, Fassung, Festigkeit berauben opes Lacedaemoniorum, animum, spem alcis, magnitudinem animi; debilitari dolore, frangi, succumbere; desperatione debilitati; homo afflictus, debilitatus, abiectus; debilitatus (durch Entmutigung abgeschreckt) a iure cognoscendo; nisi domi civium suorum invidia debilitatus esset ohne kräftige Unterstützung geblieben wäre *Nep.*

dēbĭtĭō, ōnis, *f.* [debeo] (*selt.*) das Schuldigsein pecuniae, gratiae.

dēbĭtŏr, ōris, *m.* [debeo] 1) Schuldner. 2) der jmdm. etw. verdankt, zu danken hat *animae, *vitae; †*absol.*

dēbĭtum, ī, *n.* [*partic.* v. debeo] 1) das Schuldige, die Schuld solvere alcui d., debito fraudari; morbo naturae reddere d. den schuldigen Tribut entrichten, *euphem.* = eines natürlichen Todes sterben *Nep.* 2) †Schuldigkeit, Verpflichtung.

dē-blătĕrō, 1. ausplaudern alcui alqd *Plaut.*

dē-cāntō, 1. 1) absingen, singend vortragen *miserabilis elegos; *gew.* verächtlich = ableiern pervulgata praecepta; (*Hor.*) nenia decantata Camillis etc. 2) *absol.* mit dem Gesange aufhören *Cic. Tusc.* 3 § 53.

dē-cēdō (*inf. perf. sync.* decesse *Ter.*, *Cic.*), 3, 1) weg-, fortgehen ex Italia; Italiâ; de Numidia; naves cursu suo abkommen; sich entfernen *pantum summo (poëma); *cura aerată triremi; *insbes.* a) in der Militärspr. abmarschieren, abziehen de colle; †loco superiore; †Cappadociâ; de od. ex statione, de praesidio. b) *t. t.* v. Magistratspersonen, namentlich Statthaltern, die nach vollendeter Amtszeit aus der Provinz abgehen ex od. de provincia, auch bl. d.; *bildl.* de vita u. bl. d. aus dem Leben scheiden, scheiden, abscheiden = sterben in vinclis publiois; voluntaria morte. c) alcui de via, in via, bl. alcui jmdm. aus dem Wege gehen, ausweichen; *nocti, *calori; *tp.* α) de via vom rechten Wege abkommen, abweichen. β) v. seinem Besitze, Rechte abgehen, abstehen, ablassen de suis bonis omnibus; de iure suo, (*Liv.*) iure suo; de officio u. bl. officio; de sententia, †sententiâ; instituto vestro; (*selt.*) a superioribus decretis; auch de foro sich o. Forum zurückziehen, sich mit den Rechtshändeln auf dem F. nicht mehr befassen *Nep.* γ) alcui jmdm. weichen, nachstehen peritis; Hymetto mella. 2) vergehen, aufhören, sich verlieren, nach-, ablassen febris, quartana; aqua fällt; (*Ter.*) de summa nihil heruntergehen, ira; ea cura patribus, de Antiocho; invidia, illa formido mentibus; ira mente; v. Gestirnen untergehen *sol; o. Zeiten *tempora, †nox, †die decedente. 3) von statten gehen, ablaufen prospere decedentibus rubus *Suet. Caes.* 24.

Dēcĕlēa, ae, *f.* Flecken in Attika an der böotischen Grenze.

dĕcĕm, zehn; *meton.* v. einer unbestimmten größeren Zahl *Plaut.*, *Hor.*

Dĕcĕmbĕr, bris, *adj.* zur Zehn gehörig a) mensis der 10., dann der 12. Monat des römischen Jahres, Dezember; auch *†*subst.* bl. D; *mensis Decembris; *das Jahr *überh.* tertius quater undenos. Am 5. Dezember (Nonis) wurde das Faunusfest gefeiert.

b) zum Monat Dezember gehörig Calendae, Nonae, Idus; *libertas an den Saturnalien (im Dezember).

dĕcĕmiŭgis, ĕ, *adj.* [decem u. iugum] als *subst. sc.* currus ein Zehnſpänner *Suet. Ner.* 24.

dĕcĕmpĕdă, ae, *f.* [decem-pes] Meßſtange v. 10 Fuß zum Meſſen des Feldes.

dĕcĕmpĕdātŏr, ōris, *m.* Feldmeſſer *Cic.*

dĕcĕmplex, plĭcis, *adj.* [decem-plico] zehnfältig *Nep.*

dĕcĕm prīmī, ōrŭm, *m.* die zehn erſten Ratsherren in den Municipien u. Kolonien.

dĕcĕm-scălmŭs, *adj.* mit 10 Ruderhölzern verſehen *Cic. Att.* 16, 3, 6.

dĕcĕm-vĭr, ī, *m.* Mitglied eines Kollegiums von Zehn, ein Decemvir, häufig im *pl.* die Zehnmänner, eine röm. Magiſtratsbehörde v. 10 Perſonen. 1) Decemviri legibus scribendis, welche infolge des Geſetzvorſchlages des Tribunen Terentius Arsa 451 v. Chr. gewählt wurden, um die Geſetze aufzuſchreiben und ein Geſetz auszuarbeiten, wonach die Patrizier und Plebejer vor dem Geſetz und dem Recht gleich ſeien. Sie löſten ihre Aufgabe durch Abfaſſung der Zwölftafelgeſetze. 2) Decemviri sacrorum od. sacris faciundis, ein Kollegium zur Auslegung der ſibylliniſchen Bücher, welches ſeit 367 aus 10 (5 Patriziern und 5 Plebejern), unter Sulla und Auguſtus aus 15 (vgl. quindecemvir) Prieſtern beſtand. 3) Decemviri agris metiendis dividendisque od. (in einem einzelnen Falle) agro metiendo dividendoque, eine mit Ausmeſſung und Verteilung des ager publicus beauftragte Behörde, die aus 3, nachher aus 5, zuletzt aus 10 Mitgliedern beſtand. *Dav.* dĕcĕmvĭrālĭs, ĕ, *adj.*

Dĕcĕmvĭrātŭs, ūs, *m.* das Decemvirat.

dĕcĕnnĭs, ĕ, *adj.* [decem u. annus] (*ſpät*) zehnjährig bellum.

dĕcens, *adj. m.* *†*comp.* u. *†*sup.* [*partic.* v. decet] 1) ſchicklich, anſtändig, geziemend *amictus; *quid verum atque d.; †habitus. 2) reizend, ſtattlich *Venus, *Gratiae. — **dĕcĕntĕr**, *adv.* m. *†*comp.* u. *sup.* ſchicklich, geziemend, mit Anſtand; *lasciva decentius (= quam magis decet lascivire) aetas.

dĕcĕntĭă, ae, *f.* Schicklichkeit, Anſtand colorum et figurarum, ut ita dicam, d. *Cic.*

dĕcĕō, cŭī, — 2. zieren, kleiden, wohl anſtehen, v. Kleidern u. dgl. alqm toga picta; *forma viros neglecta. *Dah. tp.* für jmd. ſich ſchicken, ſich geziemen id quemque; oratorem irasci minime; quid deceat in oratione; quae ab imperatore decuerint (*sc.* provideri), omnia suis provisa *Sall. Iug.* 49, 2; quo me d. usque teneri? wozu ſoll ich noch länger warten? ita decet nobis (*dat.*) *Ter.*

dĕcĕrĭs, ĭs, *f.* [δεκήρης] mit zehn Reihen Ruderbänken verſehenes Schiff, Zehnruderer *Suet.*

dē-cĕrnō, 3. (*sync. perf. conj.* decrerit, *inf.* decresse, *plsqpf.* decresset, decressent *Lic.*) entſcheiden, beſtimmen 1) *t. t.* v. einem Richter, Magiſtrate, *insbes.* v. Senate, durch ein Dekret, einen Beſchluß, ein Votum entſcheiden, beſtimmen, verordnen, erklären alia decernit; inter quos iam decreverat; dilectum, supplicationem; quaestionem de alqa re; alcui triumphum, statuas, honores, alcui bellum; provinciam beſtimmen; praemium (als Belohnung) servo libertatem; Dolabella hoste decreto erklärt für ꝛc.; senatus m. *acc. c. inf.*; senatus decrevit populusque iussit ut etc.; senatus decrevit darent operam consules; auch v. dem einzelnen Senator = decernendum alqd censere, wie *Cic. Phil.* 12, 6 auch ſagt, für etw. ſtimmen, ſich erklären, quinquaginta dierum supplicationes. 2) *überh.* entſcheiden, beſtimmen, zum Abſchluß bringen rem dubiam; auch urteilen, die beſtimmte Meinung haben, als gewiß annehmen illum dignum *Ter.*; m. *acc. c. inf.*; nequeo satis d. *Ter.*; v. philoſoph. Anſicht, m. *acc. c. inf.*; sic d., sic sentio, sic affirmo. 3) kämpfend entſcheiden, ſich ſchlagen pugnam, proelium; †de bello; armis, ferro, acie, classe; eum alqo; decernendi potestatem Pompeio fecit; †contra vim hostium: *cursibus wettkämpfen; †cornibus inter se; auch v. einem Streit mit Worten criminibus mox ferro, pro sua fama fortunisque, de salute rei publicae, uno indicio de omnibus fortunis; decernendi ratio Entſcheidung durch Rechtsgründe. 4) ſich entſcheiden, ſich entſchließen (infolge förmlicher Beratung od. ernſter Erwägung); beſchließen, den Entſchluß faſſen, m. *inf.* quiescendum in praesenti et illud tempus exspectandum (*sc.* esse); m. ut; certum atque decretum est.

dēcĕrpō, cĕrpsī, cĕrptŭm, 3. [de-carpo] 1) abpflücken, pflücken *florem, *pomum arbore. 2) *tp.* a) wegnehmen, animus humanus ex mente divina decerptus entnommen; nihil sibi ex ista laude; ne quid de gravitate decerperet Eintrag tue. b) *genießen fructus ex re.

dēcĕrtātĭō, ōnis, *f.* [decerto] Entſcheidung durch Kampf omnium rerum *Cic.*

dē-cĕrtō, 1. bis zur Entſcheidung kämpfen proelio, pugnā, armis, ferro, manu; cum (gegen) alqo; auch *absol.*; v. einem Rechtsſtreite, Wettſtreite inter se Demosthenes et Aeschines (auf der Rednerbühne); de iure; cum alqo contentione dicendi; *Africus aquilonibus.

dēcēssĭō, ōnis, *f.* [decedo] 1) Ab-, Fortgang, *bes.* einer Magiſtratsperſon aus der v. ihr verwalteten Provinz. 2) Abgang, Abnahme, Verminderung bonorum; d. de summa facere; d. capitis aut accessio.

dēcēssŏr, ōris, *m.* [decedo] der Abgehende d. i. der Amtsvorgänger.

dēcēssŭs, ūs, *m.* [decedo] 1) Abgang, -zug *Nep.*; *bes.* einer Magiſtratsperſon aus der Provinz; (*selt.*) Heimgang, Tod amicorum. 2) (*selt.*) v. Gewäſſern, das Ablaufen, Zurücktreten, aestus Ebbe.

Dēcētĭă, ae, *f.* Stadt der Häduer in Gallia Lugdun., j. *Decize* an der Loire.

dēcharmĭdō, 1. [de u. Charmides] *scherzh.* v. *Plaut.* gebildetes Wort, ſich entcharmidieren, ſich des Namens Charmides berauben, rursum te decharmida.

1. **dēcĭdō**, cĭdī, — 3. [de-cado] herabfallen poma ex arboribus; ex equo, equo, *ab equo; in terram; *comae; *dah.* in etw. geraten *in casses, *in puteum; *in turbam praedonum; *prägn.* *hinab-

gesenkt werden, hinscheiden, sterben uos ubi decidimus quo *Hor.*; *im Kampfe hinsinken, fallen exauimis; *übertr.* a) de spe, spe *Ter.*, a spe *Liv.* in der Hoffnung getäuscht werden; ex astris s. astrum; *toto pectore ganz schwinden aus ꝛc.; †ab archetypo labi et d. abkommen. b) verfallen, versinken, in hanc fraudem tam sceleratam ac tam nefariam *Cic. Verr.* 4 § 101; †ad eas rei familiaris angustias, ut. c) gestürzt werden, fallen non virtute hostium sed perfidiâ amicorum *Nep.*

2. dēcīdō, cīdī, cīsŭm, 3. [de-caedo] 1) abschneiden, abhauen †caput; †auribus decisis; *dexteram, *pennas; *tp.* d. tragulam = einen Angriff abschlagen *Plaut.* 2) *tp.* eine streitige Sache kurz entscheiden, abmachen, eine Übereinkunft treffen, sich mit jmdm. abfinden cum alqo, de alqa re, rem; *post decisa negotia; *selt. absol.*

dĕcĭĕs (dĕcĭēns) zehnmal; *überh. oftmals.

dĕcĭmă s. decuma.

dĕcĭmānŭs (ältere Form decŭm.), *adj.* [decimo] zum Zehnten gehörig 1) zum Zehnten als Abgabe gehörig, Zehnten-, ager aus dessen Ertrage der Zehnte gegeben wird, frumentum der zehnte Scheffel v. Getreide, der Zehnte; *subst.* dĕcĭmānŭs, I, *m.* Zehntpächter, u. -nă, ae, *f.* die Frau desselben, auch d. mulier. 2) als milit. *t. t.* a) zur zehnten Kohorte gehörig, porta das Haupttor des röm. Lagers (weil dort die zehnte Kohorte jeder Legion lag). b) †zur zehnten Legion gehörig miles; im *pl. gew.* bl. d.

dĕcĭmō (decumo), 1. [decimus] dezimieren, den zehnten Mann bestrafen cohortes.

dĕcĭmŭs (ältere Form decŭm.) der zehnte; *tp.* *groß, ungeheuer unda — dĕcĭmŭm, *adv.* das zehnte Mal.

dĕcĭpĭō, cēpī, cĕptŭm, 3. [de-capio] *eigtl.* fangen, *dah.* berücken, hintergehen, täuschen, betören alqm, alqa re, per alqd; viâ decipi den Weg verfehlen. *Hierv.* a) jmdm. entgehen, von jmdm. nicht bemerkt werden ab tergo ac super caput d. (*sc.* eum) insidiae *Liv.* 22, 4, 4; *decipi laborum vergessen *Hor. carm.* 2, 13, 38. b) *d. diem, noctem unvermerkt dahinschwinden machen, hinbringen.

dēcīsĭō, ōnis, *f.* [decido] das Abkommen, der durch ein Abkommen geschlossene Vergleich decisionem facere (treffen); decisionis arbiter.

Dĕcĭŭs, Name einer röm. gens; die beiden Decii (P. D. Mus, Vater u. Sohn) weihten sich als Konsuln, der erste im Latinerkriege, 340 v. Chr., der zweite im Samniterkriege, 295 v. Chr., freiwillig dem Tode; *adj.* lex. *Dav.* Dĕcĭānŭs, *adj.*

dēclāmātĭō, ōnis, *f.* [declamo] 1) *abstr.* Redeübung (zu Hause od. in der Rhetorenschule); *tp.* leeres Gerede vulgaris et pervagata; non d. potius quam persalutatio. 2) †*coner.* Thema, Vortrag.

dēclāmātŏr, ōris, *m.* [declamo] ein Lehrer, der in einer Schule Redeübungen hält, Schulredner, Redekünstler (verschieden v. orator).

dēclāmātōrĭŭs, *adj.* schulrednerisch opus.

dēclāmĭtō, 1. [*frequent.* v. declamo] a) *intrans.* Redeübungen halten Graece apud alqm, cum alqo cotidie. b) *trans.* causas über Rechtsfälle zur Übung Vorträge halten.

dēclāmō, 1. *eigtl.* herunterschreien, laut hersagen, vortragen 1) sich zu Hause od. in der Schule im rednerischen Vortrage üben, laut vortragen Demosthenes ad fluctum. 2) v. einem Redner heftig u. laut reden, poltern in alqm impune; vehementer pro alqo contra alqm; *trans.* als Redeübung etw. laut hersagen, herdeklamieren quae mihi iste visus est ex alia oratione d.

dēclārātĭō, ōnis, *f.* [declaro] Kundgebung animi tui; liber iste quantam habeat d. amoris tui.

dē-clārō, 1. 1) deutlich machen, zeigen, bezeichnen ducis nave declarata suis; praesentiam suam; 2) *tp.* an den Tag legen, zuerkennen geben, dartun, *bes.* durch Worte, ausdrücken, darlegen, erklären (nie schlechthin s. dicere) summam benevolentiam (v. dem Inhalte eines Briefes), tot signis natura, quid velit; non significandum tantum, sed etiam declarandum arbitror; imaginem vitae alcis; vocabula idem declarantia. 3) *t. t.* bei der Wahl einer Magistratsperson öffentlich u. laut erklären, ausrufen (v. der die Wahl leitenden Magistratsperson od. dem Wählenden) alqm consulem (als, zum ꝛc.); declaratus rex Numa; *victorem magna praeconis voce Cloanthum; munera (als bevorstehend verkünden); ubi primum tribunatum militarem a populo petit, . . per omnes tribus declaratur *sc.* tribunus *Sall. Iug.* 63, 4.

dēclīnātĭō, ōnis, *f.* [declino] 1) das Abbiegen, die schräge Richtung petitiones parvâ quadam d. et, ut aiunt, corpore effugi s. corpus 1); †corporis; causa, quae istam d. (atomorum) effieit. 2) Abneigung gegen etw., Vermeidung einer Sache malorum, laboris; in der Rhetorik die kurze Abweichung v. Thema.

dēclīnō, 1. 1) *trans.* abbiegen, abneigen, ablenken, abwenden agmen inde; ictum parieren; atomum aus der Bahn bringen; (*Plaut.*) se extra viam; *lumina somno die Augen senken zum Schlafe. *Hierv. tp.* jmd. v. etw. abbringen, ablenken, abwenden mulier declinata quidquam ab aliarum ingenio abweichend *Ter.*; oratio figurâ declinata figürliche = figurata *Quint.* 2) *intrans.* abweichen, sich abneigen, sich fern halten de via, de alqo, a Capua; *absol.* v. Atomen; *tp.* d. a proposito a religione officii; oratio inde; *in Pholoën zur Liebe gegen Ph. sich hinneigen, †in peius; *amor v. rechten Wege; *prägn.* scheuen, vermeiden urbem, impetum, †invidiam.

dēclīvĭs, ĕ, *adj.* [de-clivus] bergab gehend, abhängig locus, collis; *ripa; flumina declivia abwärts fließend; *subst. n.* per declive über abschüssigen Boden, haec d. et devexa; (heteroklit.) per declive viasque *Ov. met.* 2, 206; *tp.* mulier aetate d. mit der es bergab geht *Plin. ep.*

dēclīvĭtās, ātis, *f.* Abschüssigkeit *Caes.*

dēcŏctă s. decoquo.

dēcŏctŏr, ōris, *m.* [decoquo] der ausgekocht hat d. i. Verschwender, Bankerottierer.

dēcŏllō, 1. [de u. collum] (*spät*) köpfen, enthaupten †miles decollandi artifex.

dē-cōlō, 1. (*fut. exact.* decolassit *Plaut.*) durchsickern, *tp.* zu Wasser werden, fehlschlagen spes *Plaut.*

dē-cŏlŏr, ōrĭs, *adj.* entfärbt, entſtellt *sanguine vom Blute gefärbt; *Indus v. der Sonne gebräunt; *entartet aetas.

dēcŏlōrātĭō, ōnĭs, *f.* [decoloro] Verfärbung, Verbleichung der Farbe *Cic.*

dē-cŏlōrō, 1. der natürlichen Farbe berauben, ent-, verfärben, entſtellen *caedes mare röten; †manus collybo decoloratae beſchmutzt.

dē-cŏquō, 3. 1) abkochen, auskochen, mmorem musti *Verg.*, olus *Hor.*; *tp.* suavitas decocta (v. der Rede) weichliche kraftloſe Lieblichkeit; †*subst.* **dēcŏctă**, ae, *f.* (*sc.* aqua) ein (v. Nero erfundener) abgekochter, eiskalter Trank, Dekokt. 2) einkochen laſſen, pars quarta argenti decocta erat hatte ſich beim Einſchmelzen verflüchtigt. 3) *tp. absol.* ſein Vermögen durchbringen, Bankerott machen.

dēcŏr, ōrĭs, *m.* [deceo] 1) Schicklichkeit, Anſtand, Zierde bonestatis; †ab bis in personis d. (ungemeſſene Behandlung der Charaktere) petitur, quantum fuerit illis viris decoris in rebus atque personis. 2) *Schönheit, Liebreiz.

dēcōrē, *adv.* ſ. decorus.

dēcŏrō, 1. [decus] ſchmücken, zieren, verherrlichen urbem monumentis; Iovis O. M. ornatu decoratus *Liv.*; Larem coronâ *Plaut.*; *pyram armis; *oppida publico sumptu et deorum templa novo saxo; delubra deorum pietate, domos suas gloriâ *Sall.*; *alqm sepulcro ehren; admiratione te potius, te immortalibus laudibus et . . aemulatu *Tac. Agr.* 46; cassum quiddam et inani vocis sono decoratum herausſtaſſiert; *bene nummatum d. suadela Venusque; digitos *Plaut.*, comas *Tib.*

dēcōrŭs, *adj.* [decor] 1) ſchicklich, geziemend, paſſend dncibus tum decorum erat ipsis puguam capessere; *dnlce et d. est pro patria mori *Hor. carm* 3, 2, 13; dēcōrŭm, ī, *n.*, a) *subst.* Schicklichkeit, Anſtand. b) **adv.* mit Anſtand ridere. 2) zierlich, ſtattlich, ſchön, reizend, glänzend arma, facies; †inventa; †d. se promptumque ostendebat in armis (als Feldherr); *os, *verbum; *palaestra; *Phoebus fulgente arcu; *auro, cristis, nigris oculis, pharetrâ, pomis. — **dēcōrē**, *adv.* 1) geziemend, ſchicklich. 2) *zierlich, ſtattlich.

dēcrĕpĭtŭs, *adj.* abgelebt, altersſchwach senex, anus *Plaut.*, *Ter.*; aetas.

dē-crēscō, 3. an Wachstum abnehmen, ſich vermindern, kleiner werden valetudo *Plaut.*; ostreis et concbyliis omnibus contingere ut cum luna pariter crescant pariterque decrescant (nehmen ab u. zu); fons ter in die statis auctibus ac deminutionibus crescit decrescitque *Plin. ep.*; immer kleiner werden; nach u. noch verſchwinden *crescunt loca decrescentibus undis während die Waſſer ſinken.

dēcrētōrĭŭs, *adj.* [decerno] entſcheidend pugna; *subst.* decretoriis (*sc.* armis) exerceatur.

dēcrētŭm, ī, *n.* [decerno] 1) Beſchluß, Verordnung, Dekret einer öffentlichen Autorität senatūs, hoc d. (infolge ꝛc.) consul eum senatu prohibuit; decreta facere; decreto stare ſich einem Beſchluſſe fügen, ihm nachkommen; v. Votum eines Senators sententiâ meâ et d. *Cat.* b. *Cic. fam.* 15, 5, 1. 2) v. den Philoſophen, Lehrſatz, Grundſatz, Dogma id habebant d. Academici (sentitis enim iam boc me *δόγμα* dicere); boc praeclarum quasi d. beatae vitae.

dēcŭmă (decima), ae, *f.* (*sc.* pars) der zehnte Teil, der Zehnte 1) als ein dem Volke v. Staatsperſonen gemachtes Geſchenk. 2) als Abgabe meiſt im pl. $^1/_{10}$ v. Getreide, $^1/_8$ v. anderen Früchten.

dēcŭmānŭs ſ. decimanus.

dēcŭmātēs, ĭum, *adj.* [decimus] zum Zehnten gehörig, agri wovon der Zehnte als Tribut bezohlt ward *Tac. Germ.* 29.

dēcŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm, 3. [de u. cubo] *eigtl.* †ſich niederlegen super lectum; *insbes.* zu Tiſche *Plaut.*; v. einem überwundenen Gladiator zu Boden fallen, ſinken.

dēcŭrĭă, ae, *f.* [decem] 1) eine Abteilung v. Zehn, *insbes.* der Senatoren u. Ritter nach der alten Bürgereinteilung, inſofern es für jede Kurie der drei älteſten patriziſchen Tribus eine decuria equitum u. eine d. senatorum gab. 2) *überh.* Klaſſe, Abteilung, nicht immer genau v. Zehn iudicum, scribarum; †viatorum, †lictorum.

dēcŭrĭātĭō, ōnĭs, *f.* [decurio] die Abteilung nach Dekurien zu Wohlumtrieben tribulium *Cic. p. Planc.* § 45.

dēcŭrĭātŭs, ūs, *m.* [1. decurio] die Abteilung der Legionsſoldaten nach Dekurien *Liv.* 22, 38, 3.

1. **dēcŭrĭō**, 1. [decuria] nach Dekurien abteilen equites; *insbes.* das Volk (homines) zu Wahlumtrieben, zu Aufwiegelung.

2. **dēcŭrĭō**, ōnĭs, *m.* [decuria] Vorſteher einer Dekurie, *insbes. pl.* die Ratsherren in den Municipien u. Kolonien; †cubiculariorum Kammerherr.

dēcŭrĭōnātŭs, ūs, *m.* das Amt eines Dekurio.

dē-cŭrrō, cŭrrī od. cŭcŭrrī, cŭrsŭm, 3. I) *intrans.* 1) herablaufen, -eilen, -marſchieren, -ſegeln, -fliegen, -ſchwimmen, -fließen ab arce, de tribunali; ex montibus in vallem, ad flumen, ad naves, in portum; (*Verg.*) arce; *iugis; amnis monte decurrens, piscis ad hamum *Hor.*, naves ſegeln herab *Tac.*, cito tramite virgo fliegt herab *Verg.* 2) *überh.* v. einem Punkte aus laufen, eilen, reiſen, ſegeln ad milites cobortandos, ad calcem, rus, in spatio, *pelago aperto; †quo (= in quem portum) classes einlaufen; *ad alqm (auch mit dem Nebenbegriff des Fürſprechenden, Gunſt od. Hilfe Suchenden); *übertr.* †per vestigia paternae virtutis; †per materiam stilo quam velocissimo; *insbes.* d. in armis u. bl. *t. t.* v. militäriſchen Manövern zur Übung od. bei der Leichenfeier eines ausgezeichneten Mannes od. Helden, manövrieren, einen Waffenlauf anſtellen, *Verg.*, *Liv.*; bonori (zu Ehren) patris princeps ipse cum legionibus *Tac.*; *tp.* zu einer beſonderen Maßregel ſchreiten, ſeine Zuflucht nehmen ad illud extremum senatus consultum; ad istam hortationem; *ad preces; eo decursum esse ut mon habe die Auskunft getroffen, daß ꝛc. II) *trans.* durchlaufen, spatium die Laufbahn; septem milia passuum esse decursa bidno; *tp.* a) zurücklegen, vollenden aetatem, *vitam, *annos, *laborem, †honores alle bekleiden. b) durchgehen, abhandeln quae breviter a te decursa sunt.

dēcŭrsĭō, ōnĭs, *f.* das Herablaufen, *insbes.* der

feindliche Einfall, Überfall (v. der Höhe herab in die Ebene), auch der v. Soldaten zur Übung od. zu einer Feierlichkeit gehaltene Waffenlauf *Suet.*

dēcŭrsŭs, ūs, *m.* das Herablaufen ex collibus; *rapidus de montibus altis (v. Flüssen); †planitiei Abfall, Senkung. *Insbes.* der zu einer Feier gehaltene Waffenlauf, Manöver; *tp.* d. temporis mei Verlauf, Vollendung meiner Laufbahn; honorum Bekleidung aller Ehrenstellen.

dē-cŭrtō, 1. abkürzen, verstümmeln, *tp.* v. der Rede.

dĕcŭs, ŏris, *n.* [deceo] Zierde, Reiz, Schmuck, Glanz, Ruhm, sowohl *concr.* als *abstr.* a) in äußerlicher Beziehung, v. Personen u. Sachen senator, d. indiciorum; Pompeius, d. et lumen civitatis; *Maecenas, . . dulce d. meum; super impositum capiti d. *Liv.*; muliebre Ehre; belli im Felde; *Phoebi (v. der Laute); caeli (v. Diana); *contra d. (Anstand); *formae; *regale; decori (zur Ehre) esse alcui; omne virtutis; civitatis dignitatem et d. sustiuere; *pl.* belli u. bl. d. glänzende Waffentaten *Liv.* b) v. dem sittlich Schönen, wie τὸ καλόν, sittliche Würde, Tugend in d. toto, id est, in honestate; d. et honestas; virtus, fama, d. *Hor.*

dĕcŭssō, 1. [decussis] kreuzweise in der Form eines X abteilen *Cic.*

dēcŭtĭō, cŭssī, cŭssŭm, 3. [de u. quatio] abschütteln, abschlagen, abstreifen capita papaverum; †praesidium herabwerfen; *rorem campo, *hastas tergo, *silvis honorem (Laub); *tp.* cetera aetate iam sunt decussa abgeschüttelt, beseitigt *Cael* in *Cic. ep.*

dē-dĕcĕō, 2. übel anstehen, kleiden, nicht passen, geziemen oratorem simulare non d.; dominam motae comae.

†**dēdĕcŏr**, ŏris, *adj.* verunzierend, schändlich.

dēdĕcŏrō, 1. [dedecus] entstellen, schänden, entehren alqm *Ter.*, et urbis auctoritatem et magistri, se flagitiis.

dēdĕcŏrōsŭs, *adj.* [dedecus] (*spät* u. *selt.*) entehrend. — **dēdĕcŏrōsē**, *adv.* (*spät* u. *selt.*) entehrend, verunehrend.

dēdĕcŏrŭs, *adj.* entehrend, schändend *Plaut.*, maioribus suis *Tac.*

dē-dĕcŭs, ŏris, *n.* Schande a) *concr.* das, was um äußere Ehre u. Achtung bringt, das Entehrende, Schändende, Beschämende privatarum rerum; d. et infamia, d. et ignominia; probrum et d.; esse od. fieri dedecori; *dedecorum (entehrender Genüsse) pretiosus emptor; *naturae (v. Esel); *bes.* Schändlichkeit, Schandtat, entehrende Handlung admittere d.; ipsa saepe senectus concipit d.; nullo d. abstinere, rei militaris Waffenschande; per dedecora auf schimpflichen Wegen *Tac.*; (*selt.*) v. natürlichen Gebrechen, einem körperlichen Fehler adulescentis filii nondum loquentis *Iust.* 13, 7, 2; v. den Eselsohren des Midas. b) *abstr.* Entehrung, Entwürdigung, Beschämung d. et contumelia; vitam amittere per d. auf entehrende Weise; addit ad metum (mortis) d. Furcht vor der Schande *Liv.* 1, 58, 4; als philos. *t. t.* das sittlich Schlechte, Laster.

dēdĭcātĭō, ōnis, *f.* [dedico] Weihung, Einweihung aedis, templi; †dedicationis dies.

dē-dĭcō, 1. *eigtl.* kundgeben, 1) beim Zensus angeben haec praedia in censu. 2) weihen, einweihen (einem bestimmten Gotte förmlich übergeben), widmen templum alcui; delubrum, simulacrum alcui u. alcis; Iunonem der Juno einen Tempel weihen *Liv.*, ebenso Apollinem *Hor.*; Concordiam aede *Ov.*; d. frondes aridas Euro wir 'den Winden anvertrauen, in die Winde streuen' *Hor. carm.* 1, 25, 20; †zum ersten Gebrauch weihen, einweihen domum, theatrum, bibliothecam. *Hierv.* a) †*überh.* für irgend einen Zweck bestimmen, widmen urbem memoriae equi; Parrhasii tabulam in cubiculo. b) *†jmdm. eine Schrift widmen, dedizieren [vgl. inscribo, mitto] alcui librum.

dē-dignŏr, *dep.* 1. unwürdig finden, verschmähen, verwerfen, abweisen *maritos, *alqm maritum, †Philippum patrem, *comitem.

dē-dīscō, 3. verlernen, sich abgewöhnen disciplinam, haec verba; eloquentia d. loqui.

dēdĭtĭcĭŭs, *adj.* [dedo] der sich durch Kapitulation auf Gnade u. Ungnade ergeben hat; *dah.* oft *subst.* dēdĭtĭcĭī die Untertanen der Römer in Italien, im *Ggs.* der socii.

dēdĭtĭō, ōnis, *f.* [dedo] milit. *t. t.* Übergabe, Kapitulation agere de d.; venire in d. sich ergeben, d. facere oppidi; facere d. hosti; alqm accipere, recipere in deditionem, legatos de d. ad alqm mittere, potiri urbe alqa per d.; alcui exercitum per d. tradere.

dēdĭtŭs, *adj.* [*partic.* v. dedo] einer Sache od. Person ergeben, nachhangend, gewogen, beflissen, frönend litteris, ventri ac somno, †somno ciboque; corporis gaudiis; quaestui atque sumptui; religionibus; *nec studio citharae nec musae ulli; lanae mit Spinnen od. Weben beschäftigt *Liv.*; *in alqa re; deditae eo (= ad spectacula) mentes cum oculis erant.

dē-dō, dĭdī, dĭtŭm, 3. 1) etw. ganz in jmds. Gewalt od. Besitz hingeben, übergeben, überlassen, preisgeben alqm od. alqd alcui; alqm alcui ad supplicium, ad necem, in cruciatum hostibus; telis militum, hostium, *necī; cupiditati crudelitatique alcis. *Insbes.* dem Feinde ausliefern, ergeben alqm alcui, se (alcui), se suaque omnia Cirtam; quos metus post captas Syracusas dederat d. i. welche sich aus Furcht ꝛc. *Liv.* 25, 40, 4; incolumitatem deditis (wenn sie sich ergeben würden) pollicetur; se alcui in arbitrium dicionemque *Plaut.* 2) *tp. überh.* etw. od. sich einer Sache od. Person völlig hingeben, weihen, aufopfern, widmen aures suas poëtis, animum sacris, se ad audiendum; se litteris, se totum rei publicae, se libidinibus; aegritudini, delectationi, amicitae alcis; (*Plaut.*) d. alcui operam; deditā operā mit Fleiß; absichtlich; operā *sc.* deditā *Cic. Att.* 15, 4, 4.

dē-dŏcĕō, 2. verlernen machen, etw. Erlerntes vergessen machen a dolore (fortis esse) dedoctus est; iudicem eines Besseren belehren; falsis dedocet uti vocibus (entwöhnen) *Hor. carm.* 2, 2, 20.

***dē-dŏlĕō**, 2. (*selt.*) seinen Schmerz, Kummer enden.

dē-dōlō, 1. *eigtl.* behauen, *bildl.* assulatim viscera alcis *Plaut.*

dē-dūcō, 3. 1) eine Perſon od. Sache v. einem Orte ab-, weg-, fort-, herabführen, herabbringen, -ziehen, mit ſich nehmen, geleiten, begleiten pecora, suos ex agris, alqm de rostris, secum Romam, †ad terram; *dominam thalamo aus ꝛc.; equitem ad pedes ſ. pes 1); atomos de via ablenken; *lunam caelo, e curru, nives lovem *Hor. epod.* 13, 2; *Faunos silvis d. i. auf die Bühne bringen; *ornos montibus; †montes in planum; *febres corpore aegroti, *curas animo; *pectine crines abwärts kämmen; *caesariem longae barbae dextrâ abwärts ſtreichen; *vela, *carbasa herablaſſen, einziehen. *Insbes.* a) Truppen v. einem Ort abführen, ausrücken laſſen, verlegen, (von wo aus) an ſich ziehen exercitum ex his regionibus, milites de vallo, ab opere, legiones ex Syria, de iis oppidis, ab Argis, ex omnibus Graeciae civitatibus; milites ex hibernis ad Ciceronem; legiones in hiberna; cohortes in arcem; se postero die (*sc.* illos) in aciem deducturum *Liv.* 3, 26, 5; praesidia einziehen; more militari vigiliae deducebantur ließ man aufziehen *Sall. Iug.* 44, 5. b) Koloniſten abführen, verpflanzen colonos Capnam, coloniam in alqm locum; homines agris publicis (*dat.*); Aquileia colonia deducta est ward gegründet; qui initio deduxerant die urſprünglichen Gründer der Kolonie; *übertr.* *Aeolium carmen ad Italos modos hinüberführen, d. i. die Alkäiſche u. Sapphiſche Lyrik auf röm. Boden verpflanzen *Hor.* c) d. classem, naves in aquam, *naves litore Schiffe v. Lande ins Meer ziehen, in See gehen od. ſtechen laſſen, *bisw.* auch ein Schiff gewaltſam wegführen, entführen unam (navem) ex navalibus, naves Meloduno; *dah.* †Arsinoën ex regno. d) Waſſer v. irgendwo ableiten aquam Albanam; *nmorem arenâ; *rivos auf die Äcker. e) jmd. aus einer Beſitzung gewaltſam wegführen, ſtoßen ex possessione; *dah. t. t.* d. alqm de fundo jmd. aus einem ſtreitigen Beſitztum in Gegenwart v. Zeugen hinwegführen, um ihm das Recht zur Klage zu verſchaffen; *tp.* aa) jmd. v. etw. abziehen, abbringen, im übeln Sinne abwendig machen, verleiten, verführen alqm de sententia, de fide, a timore, ab humanitate, a pristino victu; adulescentes et oratione magistratus et praemio deducti. bb) *herleiten, ableiten nomen ab Anco; gentem, nomen origine. 2) v. einem Ausgangspunkte wohin führen od. bringen alqm ad forum, ad alqm; alqm in conspectum alcis. *Insbes.* α) Truppen wohin marſchieren, einrücken laſſen, führen legiones in Galliam; in hiberna in Sequanos; milites ad alqm, in municipia; cohortes in arcem praesidio (als Beſatzung); naves Brundisium, in portum; impedimenta in collem; †se ad mare versus hinziehen. β) begleitend zu jmdm. od. an einen Ort führen, bringen, begleiten, geleiten alqm in arcem, in carcerem; ad hospitem; *Musas Aonio vertice in patriam d. i. die griech. Dichter verpflanzen in ꝛc.; *insbes.* alqm ad alqm jmd. einem Staatsmanne zu weiterer praktiſcher Ausbildung zuführen, übergeben; alqm de domo, domum, ad forum einem Staatsmann, Patron das Ehrengeleit geben, auch bl. deduci; die Braut dem Bräutigam als Gattin zuführen, u. v. Bräutigam, eine Gattin heimführen quo (= ad quos) primum virgo quaeque deducta est *Caes. b. G.* 5, 14, 5; *alqam alcui, †in alcis domum; uxorem domum, †eine in die Provinz abgehende Magiſtratsperſon geleiten; jmd. od. etw. in einem Feſtzug aufführen *mulierem triumpho; *tp.* αα) jmd. zu etw. bringen, wofür gewinnen alqm ad eam sententiam. ββ) in eine Lage bringen, verſetzen alqm in periculum, ad iniquam conditionem; summam rem publicam in discrimen; rem ad arma; res in controversiam, huo omnis causa deducitur; res ad otium deduci (friedlich beigelegt werden) posse *Caes. b. c.* 1, 5, 4; *audi quo rem deducam wohin ich am Ende kommen od. wo ich hinaus will; *o saepe mecum tempus in ultimum deducte *Hor.* 3) vermindernd ent-, abziehen cibum *Ter.*, addendo deducendoque videre, quae reliqua summa fiat; de capite vom Kapital; centum nummos. 4) fortziehend bilden, ziehen †fossas ab oppido in locum; *insbes. t. t.* der Spinner- und Webekunſt, fort-, abſpinnen *filum levi pollice; *vetus argumentum in tela einweben; *dah.* *kunſtvoll bearbeiten poëmata tenui filo deducta; mille die versus abſpinnen; prima ab origine mundi ad mea perpetuum deducite tempora carmen *Ov.*; *zeichnen litteram mero.

dēdūctĭō, ōnis, *f.* 1) das Hinführen, Abführen crudelis d. militum in oppida; aquae Albanae das Ableiten, rivorum a fonte; Abführung einer Kolonie, Überſiedelung in agros. 2) Vertreibung v. einem Beſitze. 3) das vermindernde Abziehen, der Abzug ne quae d. fieret; *tp.* (*selt.*) d. rationis Weiterführung einer Folgerung *Cic. de inv.* 1 § 18; 19.

dēdūctŏr, ōris, *m.* (*selt.*) Begleiter (Klient od. Freund) eines Amtsbewerbers.

dēdūctŭs, *adj.* 1) †einwärtsgebogen nasus deductior. 2) *fein, dünn, ſchwach deducta voce; carmen in leiſerem Tone.

dē-ĕrrō, 1. abirren, ſich verirren *caper; *übertr.* †sors ad parum idoneos.

dēfaecō, 1. [de-facx] (*vorkl. u. ſpät*) v. den Hefen reinigen, *überh.* reinigen, aufklären, animus defaecatus heiter, ungetrübt.

dēfătīgātĭō (dēfĕtīg.), ōnis, *f.* [defatigo] gänzliche Ermüdung, Abmattung (körperliche od. geiſtige).

dēfătīgō (dēfĕt.), 1. ganz ermüden, abmatten (körperl. od. geiſtig) alqm alqa re; se ita ut etc.; †miles defatigatus labore; *subst.* defatigati v. Soldaten (*Ggs.* integri, recentes); lectores; in conservandis bonis viris defatigari; animo defatigato; rem publicam hart zuſetzen.

dēfĕctĭō, ōnis, *f.* [deficio] 1) Abfall, Abtrünnigkeit (in politiſcher Beziehung) Haeduorum; †Macedonici imperii v. der ꝛc.; ab Romanis, ad Hannibalem; sollicitatis ad d. (Bruch des Waffenſtillſtandes) animis *Liv.* 1, 30, 7; *tp.* intemperantia est a tota mente et a tota ratione d. 2) das Abnehmen, Schwinden einer Sache, virium Ohnmacht; animi sui Mutloſigkeit; solis Sonnenfinſternis, (*pl.*)

solis et lunae; *prägn.* Entkräftung, Erſchöpfung, Schwäche aetatis.

dēfĕctŏr, ōrĭs, *m.* [deficio] der Abtrünnige *Tac., Iust.*

1. **dēfĕctŭs,** ūs, *m.* [deficio] 1) = defectio 1) Spartanorum *Curt.* 7, 4, 39. 2) = defectio 2) lunae, *solis.

2. **dēfĕctŭs,** *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. deficio] entkräftet, geſchwächt annis *Phaedr.*

dē-fĕndō, fĕndī, fēnsŭm, 3. 1) abſtoßen, abwenden, abwehren, abhalten, fern halten d. ictus ac repellere, nimios solis ardores; non d. iniuriam neque propulsare; civium pericula; vim suorum (gegen ꝛc.); iniurias imperatoris gegen ꝛc.; crimen; bellum beſenſiv im Kriege verfahren; *alqd ab alqo, aestatem capellis etc.; vi vis illata defenditur. 2) verteidigen, beſchützen gegen eine ſchon vorhandene Gefahr u. wirklichen Angriff alqm, alqd; se opportunitatibus loci, iure potius quam armis; gegen jmd. se ab alqo, se suaque ab iis, d. senatum contra Antonium, se armis adversus alqm; d. se, alqm ab iniuriis, d. ab incendio, ab impetu Schutz gewähren gegen ꝛc.; ganz *absol.* ſich zur Wehr ſetzen, die Verteidigung führen; häufig = vor Gericht verteidigen alqm apud iudices, de ambitu, in capitis periculo; regem contra atrocissimum crimen; contra hunc iudicio privato causam alcis. *Hierv.* a) durch Rede od. Schrift eine Perſon od. deren Sache verteidigen plebem; provinciae iura fortunasque; alqm contra inimicos suos; se adversus populum Rom.; aerarium das Intereſſe des ꝛc. vertreten; auch eine Anſicht, Behauptung verteidigen sententiam; haec a Stoicis defenduntur; verissime defenditur m. *acc.* c. *inf.* b) etw. zu ſeiner Verteidigung anführen, behaupten alqd; m. *acc. c. inf.*; *tp.* eine Stellung, Rolle behaupten, einnehmen, durchführen commune officium censurae; †alterum in acie cornu als Befehlshaber inne haben.

dēfēnsĭō, ōnĭs, *f.* 1) Abwehr, Abwendung criminis (Reinigung von der Beſchuldigung), sceleris. 2) Verteidigung a) mit Waffen milit. *t. t.* castrorum, urbis, omnia ad defensionem parare. b) in Rede u. Schrift, gegen Anklage u. Angriffe, *bes.* vor Gericht defensionis constantia; m. *gen. subj.* u. *obj.* eius, miserorum, salutis meae, officii mei; ad istam omnem orationem brevis est d. *Cic.*; contra vim, contra crimen; id ad suam d. afferre; in eo iudicio d. non habere ſich nicht rechtfertigen können; dare (anordnen) defensionem alcui rei; †dare (geſtatten) nullam d.; auch Verteidigungsgrund extrema; probare hanc d.; Verteidigungsrede, -ſchrift d. causae suae scribere.

dēfēnsĭtō, 1. [*frequent.* v. defendo] oft u. eifrig verteidigen, ſchützen, causas oft in Rechtsſachen als Anwalt ſprechen; alcis sententiam, alqd.

dēfēnsō, 1. [*intens.*] immer wieder verteidigen, eifrig abwehren, quorum virtute moenia defensabantur *Sall.*

dēfēnsŏr, ōrĭs, *m.* 1) Abwehrer, Abwender necis. 2) Verteidiger, Beſchützer munitionis, templorum, urbis; *pl.* defensores dare Bedeckung geben.

dē-fĕrō, tŭlī, lātŭm, fĕrrĕ 1) *eigtl.* herabtragen, -bringen, -ſchaffen, -führen, *überh.* wohin bringen materiam omnem infra Veliam; deferri in culleum coniectum in profluentem; *hunc sub aequora hinabtauchen; amnis dolia; epistulam, litteras; mandata ad alqm, alqd in aerarium; alqm domum, †flumina, qnae in mare deferuntur hinabſtrömen; castra in viam herabverlegen; *deferri in undas ſich ſtürzen ꝛc.; *bildl.* quem et ex quanto regno ad quam fortunam detulisset herabgeſtürzt hätte *Nep*; *insbes.* jmd. gegen ſeinen Willen od. doch gegen ſeine Abſicht wohin führen, bringen fuga regem eo; Germani ad castra Caesaris delati; im Bilde quo me cumque rapit tempestas, deferor hospes *Hor.*; v. Schiffen *pass.* wohin getrieben, verſchlagen werden. 2) anbieten, antragen, erteilen, übertragen alcui praemium, palmam alcis rei, pacem alcui; imperium, negotium, rem, ad alqm, omnia ad unum; regnum, legationem, praefecturam alcui; *fasces indigno. 3) zur Entſcheidung vorlegen, eine Nachricht überbringen, melden, anzeigen alqd ad alqm, rem ad senatum, ad consilium (Kriegsrat), ad magistratum; haec ad Antonium statim per Graecos deferebantur. *Insbes.* a) gerichtl. *t. t.* v. Angeber, Denunzianten od. Kläger nomen alcis, alcui od. alcis rei den Namen jmds. als Beklagten beim Gericht angeben, jmd. in Anklageſtand verſetzen; auch nomen amici mei de ambitu; †alqm angeben, anklagen; †deferri maiestatis, †impietatis in principem; †*pass.* m. *nom. c. inf.* od. auch einem Satz m. tamquam u. *conj.*; d. crimen eine Beſchuldigung anbringen, vorbringen bei einem Magiſtrat, crimen ad me; crimina in dominum; de Perseo; alqd od. de alqa re, de alqo etw. beim Prätor anbringen, anzeigen, über etw. od. jmd. Anzeige machen haec omnia indices; de defectione patris *Nep.*; †publicae pecuniae peculatum; ad Neronem; *melden, m. *acc.* c. *inf.* b) als publiziſt. *t. t.* alqd ad, in aerarium, im Zſhg. auch bl. d. pecuniam, senatus consultum, nomina iudicum; rationes; censum (Schatzungsliſten) Romam (v. den Zenſoren in den Kolonien); d. censum ſein Vermögen beim Zenſor angeben, deklarieren (v. röm. Bürger), *Tac.*; deferri in censum ſich zur Schätzung melden *Eutr.*

dē-fervĕscō, fervī u. †fĕrbŭī, — 3. *klass.* nur *tp.* ausbrauſen, -gären, -toben adulescentia *Ter.*; ira; cupiditates, studia hominum; haec gratulatio; auch v. der Rede ſich abklären quasi deferverat oratio.

dēfĕtīgātĭō, dēfĕtīgō ſ. dēfātīgātĭō, dēfātīgō.

dēfĕtiscŏr, fessŭs sŭm, *dep.* 3. [dēfătiscŏr] gänzlich ermüden, ermatten, erſchlaffen (durch ein Leiden); *bes. partic.* defessus erſchöpft, ermattet, entkräftet, vulneribus, labore, senatus iam labens et d; accusatio entkräftet *Cic. Verr.* 1 § 31.

dēfĭcĭō, fēcī (altert. defexit ſt. defecerit in alter Eidesformel b. *Liv.* 1, 24, 8), fĕctŭm, 3. [defacio] *eigtl.* ſich v. etw. losmachen I) *intrans.* 1) ſich v. einer Verbindung od. Gemeinſchaft losmachen, abfallen, abtrünnig werden a rege, ab amicitia populi Romani; a re publica, illis legibus (*dat.*) populus Romanus prior non deficiet (alte Eidesformel b.

Liv. 1, 24, 7); ad alqm zu jmds. Partei übergehen; *absol.*; *tp.* a virtute, a se der Tugend, sich selbst untreu werden; plane a nobis (unserer Ansicht). 2) zu fehlen anfangen, schwinden, ausgehen, abnehmen, nicht mehr ausreichen, die Kraft verlieren, ermatten pecunia, non voluntas sed spes, deficiente consilio; †progenies Caesarum in Nerone erlosch; dies deficiat, si etc.; †in ipso geln deficientia corpora; †inclinatum ac deficiens caput; †membra; deficiente oratione da ihm die Worte ausgingen; nisi memoria forte defecerit; multi Gallicis tot bellis defecerant invalid geworden waren; †navis wird defekt; non d. comminus pugnando (*dat.*) sich nicht schwach zeigen für *Caes. b. c.* 2, 6, 3; *tota mente ganz von Sinnen kommen; animo den Mut sinken lassen; vitâ mit dem Leben auf die Neige kommen, verscheiden *Plaut.*; bl. deficere *Tac.*, *Suet.*, *Iust.*; *insbes.* luna, sol wird verfinstert; *†v. Sonne u. Tag untergehen, sich neigen; *†v. Quellen u. Flüssen ausbleiben, versiegen; exaestuat aut d. mare *Liv.*; *lacrimae; v. Befestigungswerken weichen, nachgeben *Curt.* 4, 4, 12.

II) *trans.* jmd. gleichsam wegmachen, verlassen, im Stiche lassen, auch jmdm. ausgehen, abgehen, für jmd. nicht ausreichen me Leontina civitas, vires; *genitor Phaëthontis orbem; *umor noctes; *animus si te non d. aequus; **absol.* ne defice (verlaß mich nicht in) dubiis rebus; *pass.* deficitur alqs ab alqa re, alqa re es geht jmdm. etw. aus od. ab, es mangelt od. gebricht jmdm. od. einer Sache etw. viribus, consilio et ratione, †animo die Besinnung verlieren; *tempore deficiar, si etc.; *defectus pilis nur noch dünn behaart; *sanguine defecti artus verbluteten; *absol.* in quo non modo defici (den Atem verlieren), sed etiam laborare (zu stocken) turpe est; †non usque adeo defectum (esse) Germanicum fühle sich nicht so entkräftet; *defectum corpus geschächt.

dē-fīgō, 3. 1) hineinschlagen, -fügen, -stecken, -stoßen, -stechen (so daß es haftet, festsitzt) tigna, trabes; sicam in corpore consulis; sub aqua defixae sudes; gladium iugulo *Liv.*; *arborem terrae, *hastas telluri; verutum in balteo defigitur bleibt haften; *defixus terrâ, *sidera caelo; defixis pilis stare *Liv.* 2) *übertr.* a) die Augen, den Geist fest, starr auf etw. richten †oculos in vultu regis; †in terram ora; omnes vigilias, curas, cogitationes in rei publicae salute; in eo (darauf) mentem orationemque; quonsque humi defixa tua mens erit? in cogitatione defixum esse in Gedanken vertieft sein; *Aeneas maesto defixus lumina vultu. b) unverrückbar, unbeweglich machen; *pass.* festhaften, eingewurzelt sein †aciem in his vestigiis; †sedeo defixus; virtus est una altissimis defixa radicibus. c) jmd. vor Staunen, Schrecken unbeweglich od. regungslos, starr machen od. festhalten, an eine Stelle gleichsam festbannen pavor Gallos; stupor omnes; Galli et ipsi pavore defixi primum stetere; †miles quasi ob metum defixus; *defixis oculis torpet; *dah.* als *t. t.* der Religionsspr. etw. fest u. unabänderlich bestimmen, erklären als quae augur inusta, nefasta, vitiosa, dira defixerit *Cic. legg.* 2 § 21. d) fest, tief einprägen non modo in animis vestris sed in oculis omnium sua furta atque flagitia; quam (sententiam) populi sermo in animis vestris iam ante; his locis in mente et cogitatione defixis.

dē-fingō, 3. (*selt.*) abformen, zeichnen (v. einem schlechten Dichter) Rheni lutenm capnt *Hor. sat.* 1, 10, 37.

dē-fīniō, 4. ab-, begrenzen res orbis terrae regionibus definiuntur; orbes, qui caelum quasi medium dividunt et aspectum nostrum d. der Gesichtskreis; *tp.* a) durch Abgrenzung näher bestimmen, festsetzen, genauer bezeichnen modum alcis rei; universam et propriam oratoris vim d. complectique; quod personis certis et temporibus definitur; illustribus in personis temporibusque exempla hominum rerumque versinnlichen; pirata non est ex perdnellium numero definitus = non est ita d., ut sit ex p. n. ist nicht begriffen unter ꝛc.; potestatem in quinquennium; consulatum in annos auf Jahre hinaus; suum cuique locum; definitum est es ist beschlossen *Plaut.* b) innerhalb gewisser Schranken halten, beschränken, oratio iis viris definietur wird sich auf diejenigen Männer beschränken; altera sententia est, quae d. amicitiam paribus officiis ac voluntatibus, omne malum dolore, bonum voluptate. c) eine Sache durch Angabe ihrer wesentlichen Kennzeichen erklären, definieren voluptatem sic; rem.

dēfīnītiō, ōnis, *f.* [definio] Bestimmung, bestimmte Angabe temporum atque hominum. *Insbes.* Begriffsbestimmung, Definition; auch Vorschrift iudiciorum.

dēfīnītīvus, *adj.* [definio] bestimmend, erklärend causa, constitutio.

dēfīnītus, *adj.* [*partic.* v. definio] bestimmt, deutlich quaestio s. quaestio 2). — **dēfīnītē**, *adv.* bestimmt, deutlich separatim dicere de genere universo vel d. (konkret) de singulis temporibus, hominibus, causis.

dē-fīō, fīĕrī (als defekt. *pass.* zu deficio), fehlen mihi fortuna magis defit quam genus *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 3 § 44; lac mihi non aestate novum, non frigore defit *Verg.*, causa defiet, cur *Liv.*

dēflagrātiō, ōnis, *f.* [deflagro] das Nieder-, Verbrennen, das gänzliche Aufgehen in Flammen, caeli atque terrarum; im Bilde urbi d. minari

dē-flagrō, 1. 1) *intrans.* niederbrennen, durch Feuer verzehrt werden templum, domus, omnis hic mundus ardore; *tp.* a) zu Grunde gehen communi incendio; ruere ac d. omnia. b) verrauchen, austoben irae vestrae *Liv.*; seditio *Tac.* 2) *trans.* fana flammâ deflagrata *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 3 § 44; *tp.* in einere deflagrati imperii *Cic. Cat.* 4 § 12.

dē-flectō, 3. I) *trans.* 1) *†herabbeugen. 2) abbeugen, -leiten, nach einer anderen Seite hin beugen, lenken, ablenken amnes in alium cursum; alqm de via; se de curriculo petitionis; cursum ad alqm; novam viam seitwärts ablaufen lassen. 3) *tp.* nusquam d. oculos (abwenden) ab alqo; d. sententiam (abändern); rem ad verba den wahren Sinn durch buchstäbliche Auslegung verdrehen;

†virtutes in vitia. II) *intrans.* abbiegen, abweichen tantulum de recta regione (im Bilde); de via v. der Gewohnheit; a veritate; oratio redeat illuc unde deflexit (v. einer Digreſſion).

dē-flĕō, 2. 1) *trans.* beweinen, betrauern casus impendentes inter se; defleti liberi; *membra defleta; *†*prägn.* unter Weinen etw. ſagen, erzählen. 2) *intrans.* (*dicht.* u. *ſpät*) ſich ausweinen.

dē-flŏccātŭs, *adj.* [de-floccus] *tp.* kahl senes *Plaut.*

dē-flōrēscŏ, flōrŭī, 3. *†abblühen; *tp.* verblühen deliciae mature et celeriter; cum corporibus animos; cum senecta res (Tatenruhm) quoque defloruere *Liv.*

dē-flŭŏ, 3. 1) ab-, herabfließen sudor a capite et a fronte; *ignavus corpore somnus; Rhenus in plures partes defluit fließt in mehrere Arme; *saxis umor; *rivus. 2) v. nicht flüſſigen Sachen herabſinken, -gleiten, -fallen, -kommen medio amne, medio amne ad Casilinum herabſchwimmen, *†secundo amne herabſchwimmen, -ſchiffen; †Ostiam Tiberi herabſchiffen, †ad insulam zur Inſel hintreiben, moribundus ad terram *sc.* equo *Liv.*; corpus ex equo defluxit in terram *Curt.*; ne quid in terram defluat auf ꝛc. verſchüttet werde; *pedes vestis ad imos wallte herab, *toga alcui hängt nachläſſig herab; *übertr.* *multa merces tibi defluat (ſtröme zu) aequo ab Iove; *tp.* a necessariis artibus ad elegantiora nach u. nach übergehen; hoc totum e sophistarum fonte ad forum; = degenerare, tantum ab eo d., quantum ille ab antiquis descenderat *Quint.* 3) *abfließen, ſich verlaufen amnis; *tp.* aufhören, verſchwinden, ſich verlieren salutatio die Morgenbeſuche ſind vorbei; ex novem tribunis unus me absente iſt abtrünnig geworden; vires, tempus, ingenium; *numerus *Saturnius kam außer Gebrauch; *color, *comae (gehen aus).

dē-fŏdĭŏ, 3. 1) abwärts-, tief graben, *dah.* aufgraben, -werfen *terra defossa, *specus. 2) (häufiger) ein-, vergraben thesaurum defossum esse sub lecto; cotum in comitio; signum in terram; *aurum, *talenta; †Vestalem vivam; *tp.* begraben (aetas) d. condetque nitentia.

dēfŏrĕ ſ. desum.

dēfōrmātĭō, ōnis, *f.* [deformo] Entſtellung, Verunſtaltung corporis; Beſchimpfung maiestatis *Liv.*

dēfōrmis, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. (*ſpät*) *sup.* [de u. forma] 1) mißgeſtaltet, entſtellt, verunſtaltet, häßlich (phyſiſch u. geiſtig) formosus an d.; aspectus d. atque turpis; urbs incendiis; †loci visu ac memoriâ; solum patriae belli malis; patria deformior, res turpiculae et quasi d.; spectaculum; obsequium häßlicher Servilismus *Tac. ann.* 4, 20; *aegrimonia entſtellend; auch †in ſeinen Verhältniſſen herabgekommen, ohne Anſehen ubique militiae damnis; d. et inconditâ turbâ; *subst. n. pl.* ſchandbare Dinge, Schandbares *Tac.* 2) form-, geſtaltlos animae *Ov. fast.* 2, 554. — **dēfōrmĭter**, *adv.* häßlich, ſchimpflich dicere multa, vivere.

dēfōrmĭtās, ātis, *f.* Mißgeſtalt, Häßlichkeit, Schmach corporis, animi, fugae et neglegentiae; afferre d. nonnullam; †Schändlichkeit, Abſcheulichkeit rei.

dē-fōrmō, 1. 1) abformen, abbilden, darſtellen alqm. 2) in eine andere Form bringen, verbilden, entſtellen, verunſtalten deformatus corpore am Körper, aerumnis; parietes nudi et deformati; *canitiem multo pulvere; *domum; *vultum macies; †patriam incendiis; *tp.* in ein ungünſtiges Licht ſtellen, entſtellen, entehren, ſchänden alqm; ordinem prava lectione senatus; victoriam clade; quae ita deformata sunt a fortuna, ut etc.

dē-fraudō (ältere Form defrūdo), 1. betrügen, übervorteilen quae commisi, ut me defrudes (*sc.* iis) *Plaut.*; alqm *Ter.*; alqm fructu victoriae suae; ne brevitas defraudasse videatur; genium suum ſ. genius 1).

dē-frēnātŭs, *adj.* zügellos *Ov. met.* 1, 282.

dē-frĭcō, 1. abreiben, einreiben *dentes; (im Bilde) durchhecheln *urbem sale multo.

dēfrĭngō, frēgī, frāctŭm, 3. [de u. frango] abbrechen (*Plaut.*) crura aut cervices sibi; *ferrum ab basta; ramum arboris; im Bilde, ut ex iure civili surculo defringendo usurpare (amissam possessionem) videantur *Cic. de or.* 3 § 110; †niederbrechen defractis compluribus subselliis obsitate cuiusdam.

dēfrūdō ſ. defraudo.

dēfrŭtŭm, ī, *n.* [ſt. defervitum *sc* mustum] der eingekochte Moſt, Moſtſaft.

dē-fŭgĭŏ, 3. 1) davonfliehen, hinfliehen quo totum sinistrum cornu fugit *Liv.* 5, 38, 8. 2) ſcheuen, vermeiden, *bes.* ſich einer Perſon od. Sache entziehen, um nicht eine Verpflichtung gegen ſie zu erfüllen patriam, proelium; aditum sermonemque alcis; auctoritatem consulatus mei ſ. auctoritas 2); *absol.* timore; si defugerim.

dē-fundō, 3. (*Hor.*) herab-, abgießen vinum (*sc.* ex dolio in amphoram); als *t. t.* libieren mero defuso (auf den Boden gießen) pateris (*abl.*); v. Nichtflüſſigem ausgießen, -ſchütten *Hor.* *fruges pleno copia cornu.

dē-fungŏr, *dep.* 3. (*inf.* defungier *Ter.*) ein Geſchäft völlig zu Ende bringen, ganz beſorgen, verwalten, ſich einer Sache (*bes.* einer läſtigen, unangenehmen) entledigen, mit etw. fertig werden, etw. überſtehen, mit etw. durchkommen imperio, bello, proelio; bonoribus defunctus der alle ꝛc. bekleidet hat; periculis der die Gefahren, das Unglück beſtanden hat; malis defuncta morbis corpora; *defuncta morbis corpora; *defunctum bello barbiton der Liebeshändel ledig; *defuncta suis temporibus die ihm beſtimmte Lebenszeit = für ſeine Zeit längſt veraltet; perpaucis funeribus; levi poena mit leichter Strafe durchkommen, somnio, oraculi responso erfüllen, parvo wenig leiſten *Iust.*, *vitâ, *terrâ der Erde entrückt, egregia morte eines herrlichen Todes ſterben; *†*absol.* defunctus = mortuus; d. rege *Eutr.*; defunctus sum ich habe es überſtanden, utinam sit defunctum *Ter.*

dēgĕnĕr, ĕris, *adj.* [de u. genus] 1) aus der Art ſchlagend, ausgeartet *Verg.*, *Liv.*; *patrii oris; *patriae non d. artis nicht entfremdet *Ov.*; a domestico externo sermone (ſt. in externum s.) *Curt.* 7, 5, 29. 2) moraliſch ausgeartet, entartet, unwürdig hostis *Verg.*, animi *Liv.*; ut

degeneris animi *Tac.*; vultus Viteltii *Tac.*, non d. ad (gegen) pericula *Tac.*

dēgĕnĕrō, 1. 1) *intrans.* aus der Art ſchlagen, aus-, entarten *semina; *poma sucos oblita priores; a parentibus, a virtute maiorum, (*Liv.*) in Syros, in mores Persarum; in peregrinos externosque ritus, in externum cultum ausartend annehmen; nec ceteri centuriones in perpetiendis suppliciis *Tac.* 2) *trans.* *durch Entartung entſtellen, herabwürdigen propinquos; degeneratum in aliis der Umſtand, daß er entartet war in, ſeine Entartung in *Liv.* 1, 53, 1.

dē-gĕrō, 3. weg-, fortſchaffen alqd ctam ad atqm, alqd alcui *Plaut.*

dēglūbō, 3. die Haut abziehen, ſchinden pecus *Tib.* b. *Suet. Tib.* 32.

dēgō, — — 3. [de-ago] eine Zeit zubringen, verleben diem, aetatem; inter feras; vitam *senectam; in orbitate *Liv.* †procul urbe.

dē-grandĭnāt, 1. *impers.* es hagelt zu Ende *Ov. fast.* 4, 755.

dē-grāvō, 1. 1) *herabdrücken, erdrücken (v. einer Laſt od. dgl.) unda caput meum. 2) *tp.* (*Liv.*) beläſtigen, beſchweren bostes cornu circumventum; peritos nandi vulnera et pavor.

dēgrĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [de-gradior] 1) herabſchreiten, -ſteigen, -marſchieren de via in semitam *Plaut.*; monte, ex arce, inde, in campum, ad pedes ſ. pes 1); 2) fortſchreiten, abgehen, abtreten paulum ex eo loco; (*Tac.*) per adversam domus partem furtim; in urbem (aus der Provinz, v. Quäſtor.).

dē-grūnnĭō, — — 4. ſein Stückchen abgrunzen scurra *Phaedr.*

dē-gŭstō, 1. 1) v. etw. koſten †mustum; *absol.*; *dah.* *obenhin ſtreifen lancea summum vulnere corpus. 2) *tp.* a) †etw. (nur) oberflächlich berühren haec prooemio; genera. b) mit etw oberflächliche Bekanntſchaft machen, etw. kennen zu lernen ſuchen eandem (vitam); ex ea (oratione) pauca vernehmen; alqd speculae ex istius sermone abnehmen; istum convivam tuum ſondieren; †quandoque imperium.

dē-hĭbĕō, ŭī, — 2. = debeo ſchulden *Plaut.*

dē-hĭnc, *adv.* 1) im Raume von hier ab *Tac. Hierr.* a) *v. einer Reihenfolge hiernach. b) (*Com.*) zur Bezeichnung einer Folge, daher. 2) in der Zeit a) von jetzt an *Nep.*, *Liv.*; von da an, ſeitdem *Suet.* b) hierauf dann, nachher *Verg.*, *Tac.*; *dah.* in der Aufzählung; nach vorhergehendem primum *Sall.*, *Verg.*

dē-hīscō, — — 3. aufklaffen, ſich ſpalten *cumba rimis wird leck, dehiscat mihi terra möge mich verſchlingen; *unda.

†**dēhŏnĕstāmĕntŭm**, ī, *n.* [dehonesto] das Verunſtaltende, Entehrende, Beſchimpfende, der Schimpf oris, originis; *pl.* amicitiarum entehrende Freundſchaften.

dē-hŏnĕstō, 1. entehren, beſchimpfen, ſchänden famam *Liv.*; proavum infami operā, bonas artes *Tac.*

dē-hortŏr, *dep.* 1. abraten, abmahnen alqm; (*Sall.*) mutta me a vobis entfremdet mich euch; opes factionis etc.; m. ne *Ter.*, me fortuna mea *Sall.*; m. *inf.* bei *Sall.* u. *Tac.*

Dēĭānīră, ae, *f.* Tochter des Öneus, Königs von Kalydon, Schweſter des Meleager, Gemahlin des Herkules, ſchickt dieſem das mit dem Blute des Neſſus getränkte Gewand u. wird ſo wider ihren Willen die Urſache an dem Tode ihres Gemahls.

dēĭcĭō, iēcī, iĕctŭm 3. [de-iacio] 1) herab-, ab-, niederwerfen, -ſtürzen, ſchmettern alqm de ponte; de saxo, (*Hor.*) e saxo (v. dem tarpejiſchen Felſen); equum in viam herabtreiben; vulnerato equo deiectus abgeworfen; (*Verg.*) alqm equo, fulmen caelo in terras; se de muro herabſpringen; se per (über) munitiones; deicitur turris ſtürzt ein; signa aenea in Capitolio (v. Sturme); muros demolieren, einreißen; *monumenta regis templaque Vestae (v. der Tiber); *caput uno ictu abſchlagen; *lacrimas vergießen; naves deiciendi operis beſtimmt zur Zerſtörung des Werkes *Caes. b. G.* 4, 17, 10; sortem, sortes in die Urne werfen. *Hierr.* a) tödlich zu Boden ſchlagen, töten compluribus nostris deiectis; †rex non ab hoste deiectus est. b) einer Sache eine Richtung abwärts geben, niederſchlagen, wenden *vultum; *deiecta oculos mit geſenkten Augen; iugum servile a cervicibus abſchütteln; oculos de isto numquam; oculos a re publica abwenden. c) *tp.* des Beſitzes einer Sache od. der Ausſicht auf Erlangung einer Sache berauben alqm de possessione imperii; atqm praeturā, aedilitate, principatu, honore od. de honore; deiectus spe illa; opinione trium legionum als er ſeiner Erwartung, drei Legionen zu erhalten, entſagen mußte; *deiecta coninge tanto die einen ſolchen Gatten verloren hat; uxore deiectā (*sc.* coniugio) entfernt; alqm jmd. aus ſeiner Stellung, ſeinem Amte vertreiben, ſtürzen petentem; (*Tac.*) infra Ventidium deiectus Oriens ſo geſtürzt, daß er ſelbſt einem V. unterlag; *hand deiectus nicht niedergeſchlagen, entmutigt. 2) wegtreiben, verjagen, vertreiben, werfen nostros loco aus der Stellung; praesidium ex saltu, ex munitione; *pass. t. t.* Schiffen verſchlagen werden classis ad Baleares insulas; †v. Schiffenden Menelaus ad terram Libycam. *Hierr.* a) aus einem Beſitze vertreiben, verdrängen aratores, alqm per insidias, vi de agro communi. b) *tp.* abwenden, beſeitigen, entfernen vitia ratione a se esse deiecta; multum mali de humana condicione, multum de doloris terrore; atqm de sententia abbringen; de gradu deici etc. ſ. gradus 2).

Dēĭdămĭă, ae, *f.* 1) Tochter des Königs Lykomedes v. Skyros, Mutter des Pyrrhus v. Achilles *Prop.* 2) Tochter des Königs Äacides *Iust.*

dēlĕctĭō, ōnis, *f.* [deicio] juriſt. *t. t.* Vertreibung aus einem Beſitztum *Cic.*

1. **dēlĕctŭs**, ūs, *m.* [deicio] 1) das Herabwerfen, -ſtürzen arborum; d. (Sturz) gravi. 2) Abhang, Senkung collis; *pl.* tateris.

2. **dēlĕctŭs**, *adj.* [*partic.* v. deicio] 1) (*selt.*) geſenkt, tief liegend d. atque inferioribus locis. 2) *†*tp.* mutlos

dēlĕrō (dēiūro), 1. [de u. iuro] einen Eid ablegen *Com.*, *Prop.*

dēlĭcĕō ſ. dēlĕō.

dēĭn = deinde 1) u. 2), w. ſ.

dēĭncĕps, *adv.* [dein-capio] in ununterbrochener Reihenfolge, nacheinander, nach der Reihe, von da an, ſowohl im Raume (trunci d. constituti) als in der Zeit unmittelbar darauf (reliquis d. diebus) u. v. der Ordnung; auch deiude d., postea d., *insbes.* beim Übergang zu einem neuen Teil der Rede.

dē-ĭndĕ, *seltner* dēin, *adv.* 1) *selt.* räumlich von da an, von dort ab, weiterhin. 2) v. der Zeit nachher, alsdann, danach, darauf inde primum Elidem, d. Thebas venit. 3) v. einer Reihenfolge, *bes.* in der Aufzählung mehrerer Gegenſtände hierauf, alsdann, ferner, weiter, häufig nach vorhergehendem primum, *bisw.* auch bei den folgenden Gliedern u. mehrmals wiederholt, *bes.* in der partitio, welche die Teile des Themas ankündigt.

Dēĭŏnīdēs, ae, *m.* Sohn der Deione u. des Apollo *Ov.*

Dēĭphŏbē, ēs, *f.* Tochter des weisſagenden Meergottes Glaukos.

Dēĭphŏbŭs, ī, *m.* Sohn des Priamus u. der Hekuba, nach dem Tode des Paris Gatte der Helena, von der er ſelbſt verraten wird *Verg.*

Dēĭŏtărŭs, ī, *m.* einer der Vierfürſten in Galatien, von Pompejus m. dem Königstitel beehrt, war im Bürgerkriege Gegner Cäſars, daher verteidigte ihn M. Brutus zu Nicäa vor Cäſar. Als man ihn eines Mordverſuchs an Cäſar im Jahre 45 beſchuldigte, übernahm Cicero ſeine Verteidigung.

dēlūngō, 3. abſpannen, ausſpannen.

dēlūrō ſ. deiero.

dē-lŭvō, — — 1. im Stiche laſſen, nicht unterſtützen *Plaut.*

dē-lābŏr, *dep.* 3. 1) herabgleiten, -fallen, ſinken, entgleiten, -fallen, -ſinken de manibus, ex equo, *curru, *capiti entſinken, *ab aethere, de, ex caelo delapsus, *per auras. 2) *tp.* a) (*selt.*) v. etw. herſtammen illa sunt ab his delapsa plura genera *Cic. de or.* 3 § 216. b) in etw. hineingeraten, in, auf etw. kommen, zu etw. ſich neigen (unwillkürlich u. v. rechten Wege ab, in der Rede od. Schrift, abſchweifend, auch v. Bedeutenderem zum Schwächeren) *medios in hostes; in idem genus morbi; in eas difficultates; ut etc.; †in ambitionem; †pudendam ad inopiam; a sapientium familiaritatibus ad vulgares amicitias oratio nostra; a maioribus ad minora; ad praecipiendi rationem oratio mea; ad aequitatem.

dē-lămĕntŏr, *dep.* 1. bejammern natam ademptam *Ov. met.* 11, 331.

***dē-lăssō**, 1, völlig ermüden, abmatten alqm.

dēlātĭō, ōnis, *f.* [defero] das Angeben, die Anklage, *bes.* nominis; †*pl.*

dēlātŏr, ōris, *m* [defero] Angeber, Ankläger, Denunziant criminum; †maiestatis wegen Majeſtätsbeleidigung; †legis Papiae der Übertretung des ꝛc.

dēlectābĭlĭs, ĕ, *adj.* [delecto] delikat, wohlſchmeckend boletus *Tac. ann.* 12, 67.

dēlectāmĕntum, ī, *n.* [delecto] Mittel od. Gelegenheit zur delectatio, das Ergötzende, die Kurzweil qui sibi me pro deridiculo ac d. putat *Ter.*; *pl.* pucrorum Kinderpoſſen.

dēlectātĭō, ōnis, *f.* [delecto] Ergötzung (die wirklichen, vollen Genuß gewährt), auch der Genuß ſelbſt videndi et audiendi, conviviorum, sermonis; magnam d. habere mit ſich führen, d. afferre alcui.

dēlectō, 1. [*intens.* v. delicio (*vorkl.*)] ergötzen, vergnügen, erfreuen ista sapientiae fama me; alqd alqm cum admiratione erfüllt mit Freude u. Bewunderung; *†delectat m. *inf.*; *absol. Hor.* Häufig im *pass.* an etw. Freude od. Gefallen finden, ſich ergötzen alqa re, in alqa re; *m. *inf.*; non minus animo (geiſtig) quam ventre (leiblich) convivae *Nep.*

dēlectŭs, ūs, *m.* [1. deligo] 1) Auswahl, Wahl rerum; verborum delectum habere; earum rerum a sapiente tenetur d.; acceptorum beneficiorum sunt d. habendi Unterſchiede zu machen; de eius delectu ſeine Auserkorenen; sine d. 2) als milit. *t. t.* Aushebung wird dilectus geſchrieben, vgl. dies Wort.

dēlēgātĭō, ōnis, *f.* [delego] Zahlungsanweiſung.

dē-lēgō, 1. 1) jmd. an einen Ort od. eine Perſon od. auf eine Sache verweiſen, jmd. od. etw. einer Perſon zur Beſorgung überweiſen, einem etw. hinſchicken, an-, überweiſen, übertragen, zuweiſen alqm in Tullianum (*sc.* carcerem), ad senatum, studiosos ad illud volumen; obsidionem in curam collegae; †nec ancillis ac nutricibus delegantur (liberi); huuc laborem alteri, †alqm occidendum. 2) in Geldſachen, jmd. zur Bezahlung einer Summe anweiſen, delegavi tibi fratrem als Bezahler meiner Schuld angewieſen, d. i. dir eine Anweiſung auf meinen Bruder gegeben; *absol.* delegabo ei werde ihm Geld auszahlen laſſen; *tp.* etw. (eine Schuld od. ein Verdienſt) auf jmd. übertragen, ſchieben, jmdm. zuſchreiben alcui crimen; †causam peccati facillime mortuis delegari; decus servati consulis ad alqm.

dēlēnĭfĭcŭs, *adj.* [delenio-facio] beſänftigend, einnehmend, einſchmeichelnd facta *Plaut.*

dēlēnīmĕntum, ī, *n.* [delenio] 1) Erleichterungsmittel, Beſchwichtigungsmittel d. animis alqd obicere *Liv.*; vitae, curarum *Tac.* 2) Lockmittel, Lockung *Liv.*, vitiorum *Tac.*

dē-lēnĭō (auch dē-līnĭō), 4. beſänftigen, beſchwichtigen, einnehmen, gewinnen, bezaubern alqm blanditiis voluptatum; animos hominum.

dēlēnītŏr, ōris, *m.* der jmd. gewinnt, einnimmt *Cic.*

dēlĕō, ēvi, ētum, 2. auslöſchen, tilgen (Geſchriebenes u. dgl.) litteras, versus; alcis epistulas; urbes, aedificia; bellum gänzlich beendigen *Nep.* Volscum nomen; hostes, exercitum, copias; homines morte deleti hingerafft; omnes leges una rogatione; ex animo *Ter.*; memoriam alcis rei, suspicionem ex animo; maculam; turpitudinem fugae virtute; veritatem, improbitatem.

dēlētrīx, īcis, *f.* Vernichterin *Cic.*

Dēlĭă, Dēlĭăcŭs, Dēlĭum ſ. Delos.

dēlĭbĕrābŭndŭs, *adj.* [delibero] in tiefem Nachdenken begriffen *Liv.*

dēlĭbĕrātĭō, ōnis, *f.* [delibero] Erwägung, Überlegung, Beratſchlagung habere d. (abhalten); res habet (verdient) d.; cadit in deliberationem; in d. (= genere dicendi deliberativo) quid spectas? auch genus deliberationis.

dēlĭbĕrātĭŭs, *adj. comp.* [*partic.* v. delibero] (*selt.*) entſchiedener, beſtimmter quidquam *Cic. fam.* 5, 2, 8.

dēlĭbĕrātīvŭs, *adj.* [delibero] zur Erwägung gehörig causa; genus (orationis).

dēlĭbĕrātŏr, ōrĭs, *m.* [delibero] Überleger, ille jener Mann der Bedenkzeit *Cic. p. Sest.* § 74.

dēlĭbĕrō, 1. [de-libra] *eigtl.* abwägen, *dah.* 1) erwägen (um einen Beſchluß zu faſſen), überlegen, beratſchlagen maxima de re; de summa rerum; hoc *Ter.*; re deliberatâ; *deliberatâ (durch wohl erwogenen) morte ferocior; coram cum alqo, cum alqo; tecum coram potius quam per litteras; secum; deliberatur de Avarico, incendi placeret an defendi; neque maneatis an abeatis, deliberari potest kann nicht in Frage kommen *Liv.* 7, 35, 8; *absol.* quinque dierum spatium ad deliberandum sumere; usque ad diem septimum deliberandi sibi spatium (Bedenkzeit) relinquere; consilium fidele deliberanti (dem ſich noch Bedenkenden) dare; in deliberando auch = in genere deliberativo; *selt.* ſich Rats erholen bei dem Orakel, das Orakel um Rat fragen *Nep.* 2) nach Überlegung, Erwägung ſich entſchließen, ſich entſcheiden, m. *inf.*; m. *acc. c. inf.*

dē-lĭbō, 1. *eigtl.* etw. v. einer Sache ab-, hinwegnehmen, koſten. *Hierv. tp.* a) mit Auswahl entnehmen, entlehnen; entnehmend koſten, genießen flos delibatus populi *Ennius* b. *Cic. Brut.* § 58; omnes undique flosculos carpere et d.; novum honorem koſten, *artes suas; *oscula natae flüchtig rauben. b) *insbes.* vermindernd wegnehmen, ſchmälern alqd de gloria sua, de honestate.

dēlĭbrō, 1. [de-liber] abrinden, abſchälen horum (ramorum) delibratis ac praeacutis cacuminibus *Caes. b. G.* 7, 73, 2.

dēlĭbūtŭs [*partic.* v. delibuo], benetzt, beſtrichen, auch adjektiviſch caeno *Plaut.*; cruore unguento *Phaedr.*; capillus geſalbt *Cic.*; d. gaudio trunken vor ꝛc. *Ter.*

dēlĭcātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [deliciae] 1) v. Sachen, ſinnliche Genüſſe gewährend, reizend, fein, üpplg, ſchlüpfrig litus delicatissimum, *hortuli, convivium, sermo, versus, voluptates; †gressu d. (geziert) et languido; v. Perſ. ſinnlichem Genuß ergeben, ſinnlich, üppig, wollüſtig adulescens, libidinosa et d. inventus; als Schmeichelwort ubi tu es, delicata? Reizende *Plaut.*; *übertr.* zart, ſanft *capella; †oves; auch †aqua, †delicatissimus amnium. 2) wähleriſch, verwöhnt nimis ego te habui d. habe verwöhnt, verzogen vah delicatus *Plaut.*; est . . fastidii delicatissimi. — **dēlĭcātē,** *adv.* m. *comp.* ſein, üppig multa d. iocoseque fecit, d. ac molliter vivere; †ſchlaff, gemächlich.

dēlĭcĭae, ārŭm, *f.* (*vorkl.* n. *spät.* auch *sing.* **-ĭă, ae,** *f.*, *-ĭum, ĭi, *n.*) [delacio] 1) ergötzliche n. feine Sachen; ſinnliche Genüſſe, Luſtbarkeit, Üppigkeit, Prunk, Liebhaberei, Spielerei educationis d. dignoscas; studia ac deliciae; d. omissis; recens haec lascivia delicianeque Geziertheit des Stils *Quint.*; quid de illis dictandi d. (das ſo beliebte Diktieren) sentiam; esse alcui in deliciis jmds. Liebling ſein; habere alqm in d.; ecce aliae d. (Prätentionen) equitum vix ferendae; delicias facere Scherz treiben *Com.* 2) *tp.* v. Perſonen der Liebling, die Luſt jmds. Roscius, d. tuae; †amor et d. generis humani.

dēlĭcĭŏlae, ārŭm, *f.* [*dem.* v. deliciae] der teure Liebling *Cic. Att.* 1, 8, 3 Tulliola, d. nostrae.

dēlĭcĭŭm, dēlĭcĕō ſ. deliciae, deliquo.

dēlĭctŭm, ī, *n.* [delinquo] ſtrafbares Vergehen, Fehltritt d. committere; *Verſtöße, Fehler in Gedichten. — **dēlĭcŭŭs** ſ. deliquus.

1. **dēlĭgō,** lēgī, lēctŭm, 3. [de-lego] 1) ableſen, abnehmen, pflücken maturam uvam; *rosam; *alta astra mann herabholen. 2) ausleſend abſondern, ausſcheiden, entfernen alqm ex aedibus *Plaut.*; senes ac matres *Verg.* 3) ausleſend u. ſondernd auswählen, wählen (nur v. der getroffenen Wahl als ſolcher) diem ad inimicos opprimendos; ad eas res conficiendas Orgetorix deligitur; alqm ducem; locum domicilio zum ꝛc.; colloquio, castris; delecti quidam ein Ausſchuß, Aetolorum; *insbes.* Truppen auswählen, ausheben.

2. **dē-lĭgō,** 1. binden, feſtbinden, befeſtigen navem ad ancoram; epistula ad amentum deligata; alqm ad palum; deligari *sc.* ad palum; chirurgiſch verbinden †saucios, †vulnus.

dē-lĭngō, — — 3. (*vorkl.* u. *spät.*) ablecken; (ſprichw.) salem apud alqm u. bl. d. salem magere Koſt haben *Plaut.*

dē-līnĭō ſ. delenio.

dē-lĭnō, — 3. (gewöhnlich nur in Proſa dēlĭtŭs gebräuchlich) abwiſchen, vernichten.

dē-lĭnquō, līquī, lictŭm, 3. ſich irgendwie vergehen, verfehlen, in ſeiner Pflicht fehlen in vita; alqd in etw.; paullum *Hor.*; quod venti et fanctus deliquerint verſchuldet hätten *Tac.*

dē-lĭquēscō, lĭcŭī, — 3. ſchmelzen, zerſchmelzen, zerfließen *Plaut.*; *tp.* alacritate futili gestiens *Cic. Tusc.* 4 § 37.

dēlĭquĭŏ, ōnĭs, *f.* [delinquo] (*selt.*) das Ausgehen, Mangeln nullam causam dico, quin mihi parentum et libertatis apud te d. siet ich bei dir Eltern u. Freiheit verlieren will *Plaut.*

dē-lĭquō, 1. *tp.* klar machen, erklären *Plaut.*

dē-lĭquŭs, *adj.* [delinquo] fehlend *Plaut.*

dēlīrāmĕntŭm, ī, *n.* [deliro] Geſchwätz, Poſſen *Plaut.*

dēlīrātĭŏ, ōnĭs, *f.* [deliro] Wahnſinn, Aberwitz, Albernheit, Faſelei.

dē-līrō, 1. *eigtl.* v. der Furche abweichen, *dah.* irre, verwirrt, wahnwitzig ſein qui magis quam Phormio d.; d. et mente esse captum. Sprichw. ſ. Achaei 6).

dēlīrŭs, *adj.* irre, wahn-, aberwitzig, ſchwachſinnig senes; scriptor d. et iners.

dēlītēscō (dēlĭtĭscō), lĭtŭī, 3. [de u. latesco] ſich verbergen, verſtecken hostes in silvis, inter vepres, stella; v. Tieren in cubilibus; *lacu; *tp.* ſich hinter etw. od. jmd. ſtecken in frigida calumnia; in eorum auctoritate; in mendacio suo tribunicia umbra.

dē-lītĭgō, 1 ſich ereifern *Hor. a. p.* 94.

Dēlĭus, Dēlĭum ſ. Delos.

Dellĭus, *Qu.*, spöttisch desultor bellorum civilium genannt, war im Jahre 43 v. Chr. von Dolabella, dem Anhänger des Antonius, zu Cassius, 42 von diesem zu Antonius u. 31 zu Oktavian übergegangen. Er gehörte zu den Vertrauten des Kaisers u. war ein Gönner des Horaz.

Dĕlmătĭcŭs s. Dalmatae.

Dēlŏs, ī, *f.* Insel des ägäischen Meeres, Geburtsort des Apollo u. der Diana, Hauptsitz ihrer Verehrung sowie eines Orakels. *Dav.* 1) **Dēlĭus**, *adj.*; *Apollo, *vates u. bl. *D.; *dea, *Dēlĭă Diana; Delia auch der Name einer Geliebten bei *Verg.* u. *Tib.*; *folia Lorbeer; *subst.* **Dēlĭum**, ĭī, *n.* kleine Stadt in Böotien. 2) **Dēlĭăcŭs**, *adj.*

Dĕlphī, ōrŭm, *m.* 1) Stadt u. Orakel des Apollo am Fuße des Parnassus in Phocis. *Dav.* **Dĕlphĭcŭs**, *adj.*; **subst.* Apollo. 2) (*Iust.*) die Bewohner v. Delphi.

***dĕlphīn**, īnis, *m.* [δελφίν] der Delphin, als Fisch u. Gestirn. — **dĕlphīnŭs**, ī, *m.* [δελφίς] der Delphin als Fisch; sprichw. v. etw. Abgeschmacktem d. appingere silvis *Hor.*

Dĕltă (*indecl.*), *n.* †der untere, v. Nil dreieckig gebildete Teil Ägyptens, das Nildelta.

dĕltŏtŏn, ī, *n.* der Triangel.

dēlūbrŭm, ī, *n.* [wohl v. de u. luo] Tempel, Heiligtum (als Sühn- u. Reinigungsort).

dē-lŭctŏr, *dep.* 1. u. -tō, 1. bis zur Entscheidung ringen, kämpfen *Plaut.*

dēlūdĭfĭcō, 1. [deludo u. facio] foppen, zum besten haben *Plaut.*

dē-lūdō, lūsī, lūsŭm, 3. mit jmdm. sein Spiel treiben, jmd. zum besten haben me dolis *Ter.*; *corvum hiantem, *animum; nil agere atque d.; *terra arantes, *somnia, *spes.

dēlŭmbō, 1. [de u. lumbus] *eigtl.* †lendenlahm machen; *dah. tp.* lahm, hinkend machen sententias *Cic. or.* § 231.

Dēmădēs, is, *m.* Redner u. Zeitgenosse des Demosthenes.

dē-mădēscō, mădŭī, — 3. ganz feucht werden *Ov.*

dē-măndō, 1. anvertrauen, überweisen, übertragen pueros curae alcis; curam legatorum tribunis, †testamentum.

dē-mānō, 1. herabfließen tenuis flamma sub artus *Ct.*

Dēmărātŭs (auch Dām.), ī, *m.* 1) Vater des Tarquinius Priscus. 2) König v. Sparta.

dēmărchŭs, ī, *m.* [δήμαρχος] Vorsteher eines Demos in Attika, im röm. Sinne Volkstribun *Plaut.*

dē-mēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* wer in der Meinung, das Richtige zu treffen, der Vernunft geradezu entgegen handelt, rasend, unsinnig, toll, betört dementis est m. *inf.*; scelere v. einem, den sein böses Gewissen zu Schritten der Raserei treibt; temeritas dementissima; consilium et factum; *töricht, einfältig. — **dēmēntĕr**, *adv.* unsinnig, toll.

dēmēntĭă, ae, *f.* Wahnsinn, Tollheit, Raserei; auch *pl.* Tollheiten, Narrheiten.

dē-mĕrĕō, 2. 1) (*selt., vorkl. u. spät*) sich etw. verdienen. 2) *gew.* **-rĕŏr**, ĭtŭs sŭm, *dep.* 2. sich um jmd. Verdienste erwerben, jmd. sich verbindlich u. ergeben machen; gewinnen beneficio tam potentem civitatem *Liv.*; †in Regulo demerendo; *absol.*

dē-mĕrgō, mĕrsī, mĕrsŭm, 3. 1) hinab-, versenken, untertauchen naves *Liv.*; †perforare et d. (in den Grund bohren) triremem; †pullis mari demersis; †alqm in profundum; †*pass.* (v. Schiffen) versinken. 2) *übertr.* plebs aere alieno demersa tief in Schulden steckend; patriam demersam (ins Verderben gesunken) extuli; quamvis sint demersae (unterdrückt) leges alcis opibus; *concidit auguris Argivi domus demersa exitio (*dat.*); fortuna sua mobilitate, quem paulo ante extulerat, d. (zu stürzen) est adorta *Nep.*

dē-mĕtĭŏr, *dep.* 4. abmessen, zumessen, nur noch *pass.* im *partic. perf.* ut verba verbis quasi demensa et paria respondeant; *subst.* **dēmēnsŭm**, ī, *n.* (*Com.*) das einem Sklaven zu seinem Unterhalte zugemessene Getreide, die Ration, das Deputat; *übertr.* nunc argumentum vobis d. dabo *Plaut.*

dē-mĕtō, 3. abmähen, abschneiden fructus, frumenta, *florem pollice pflücken, *caput ense abschlagen; caudam *Hor.*

Dēmētrĭăs, ădis, *f.* Stadt in Thessalien, Kolonie des Demetrius Poliorketes.

Dēmētrĭŭs, ĭī, *m.* 1) D. Pŏlĭŏrcētēs [Πολιορκητής] der Städtebelagerer, -eroberer, Sohn des Königs Antigonus I. v. Macedonien. 2) D. Phălērēus auch bl. Phălērēus [Φαληρεύς], v. Phalerum (m. s.), berühmter Redner, Schüler des Theophrast, v. Kassander 318 v. Chr. als Statthalter v. Athen eingesetzt. 3) D. Magnes, Zeitgenosse des Cicero, Geschichtschreiber u. Philosoph. 4) Lehrer der Musik, Verkleinerer des Horaz. 5) Sklave des M. Philippus *Hor.* 6) ein cynischer Philosoph zur Zeit der ersten röm. Kaiser.

dēmĭgrātĭō, ōnis, *f.* [demigro] Auswanderung *Nep. Milit.* 1, 2.

dē-mĭgrō, 1. wegziehen, weggehen, auswandern de oppidis, ex insula, in alia loca; demigrandi causâ (um den Posten zu verlassen) de vallo decedere *Caes. b. G.* 5, 43, 4; †esse undique diligenter demigratum alles sei sorgfältig geräumt worden; hinc von hinnen gehen = sterben; *übertr.* non d. de statu suo; strumae ab ore haben sich weggezogen.

dē-mĭnŭō, ŭī, ūtŭm, 3. 1) vermindern, hinwegnehmen, verringern, schwächen, schmälern, Abbruch tun quinque nummos de una mina *Plaut.*; numerum, vires militum; copiae deminutae, alqd de tempore; 2) als *t. t.* teilweise veräußern de bonis, praedia, eorum adventu potentia eius deminuta, de tanta voluptate et gratulatione alqd ex regia potestate; *insbes.* d. se od. deminui capite s. caput 2) b).

dēmĭnūtĭō, ōnis, *f.* Verminderung, Verringerung, Schmälerung, Abnahme luminis; vectigalium; d. fit de alqa re; provinciae Abkürzung der gesetzlichen Amtszeit in der Provinz; †sui; †mentis Geistesabwesenheit; *insbes. t. t.* das Veräußerungsrecht; capitis s. caput 2) b).

dē-mīrŏr, *dep.* 1. sich verwundern (*gew.* tadelnd haec vos sperasse; d. quid, ubi etc. *Com.* = ich bin sehr begierig zu wissen etc.

dēmissĭcĭus, *adj.* [demitto] herabhängend v. Kleid *Plaut.*

dēmissĭō, ōnis, *f.* [demitto] 1) das Herablaſſen, storiarum die herabhängenden Matten. 2) *tp.* d. animi Niedergeſchlagenheit.

dēmissŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. demitto] 1) *eigtl.* a) herabhängend umeri *Ter.*; aures *Verg.* b) herabgeſenkt, niedrig, loca Niederungen; †ripae demissiores. 2) *tp.* a) gedämpft, ſanft *d. voce loqui. b) beſcheiden, ſchlicht, anſpruchslos, auch v. der Rede u. dem Redner. c) niedergeſchlagen, entmutigt animus; d. afflictusque; d) in dürftiger Lage, dürftig, niedrig *Sall. Cat.* 51, 12. — **dēmissē**, *adv.* m. *comp.* u. (b. *Caes.*) *sup.* 1) *niedrig demisse volare. 2) *tp.* a) beſcheiden, demütig. b) kleinmütig sentire.

dē-mĭtĭgō, 1. zur Milde ſtimmen nosmet ipsi cotidie demitigamur *Cic. Att.* 1, 13, 3.

dē-mittō, mīsī, mĭssŭm, 3. herabſchicken, -gehen, -fallen laſſen, herabwerfen, -bringen, -ſenken alqm per tegulas; matres de muris per manus demissae; se manibus; se ad aures alcis, (*Hor.*) se ob assem ſich niederbücken; equum in flumen, alqm in carcerem; se in Ciliciam ſich begeben nach ꝛc; *hostem in ovilia vividus impetus (v. Adler); *alqm ad imos manes, *Stygiae nocti; *Orco, *morti = den Tod geben; *imbrem caelo regnen laſſen; demissus de caelo; *†demissus ab abſtammend v. ꝛc.; caput ad fornicem hinneigen zu; capite demisso mit geſenktem Kopf; oculos in terram, *demissus vultum; lacrimas vergießen; *cruorem iugulis laſſen aus ꝛc.; †demissus capillus; *latum clavum pectore v. der Bruſt herabhängen laſſen; *laeua ex umeris demissa; *demissa monilia pendent pectoribus; *aures ſinken laſſen (v. Cerberus als Zeichen der Sanftmut); ſprichw. demissis manibus fugere = in großer Eile *Plaut.*; milit. *t. t.* †arma ſenken (vor jmdm.); stipites einſchlagen, sublicis in terram demissis; caementa hinabſenken; gladium in iugulum ſtoßen in ꝛc. *Plaut.*; *ensem capulo tenus in armos; *ferrum iugulo; castra ad ripas fluminis hinabverlegen *Auct. b. G.* 8, 36, 3; d. agmen (hinabziehen laſſen) in inferiorem campum, in Thessaliam *Liv.*, se in vallem hinabziehen in ꝛc.; *naves landen laſſen; de se, demitti v. Gewäſſern herab- od. hinabſtrömen; auch der Lage nach herabziehen, ſenken *qua se subducere colles incipiunt mollique iugum d. clivo; *gemino bracchia muro scopuli d. i. bilden auf beiden Seiten eine Wand; *übertr.* a) *d. alqm periculo entfernen, befreien; *demissum ab Iulo nomen vererbt. b) *d. censum in viscera durch die Gurgel jagen; hoc in pectus tuum m. *acc. c. inf.* ſich einprägen *Sall.*; *dicta in aures; *demissa per aurem nämlich in animum) was durch das Ohr in uns eindringt im *Ggs.* subiecta oculis fidelibus; *spes obscenas animo suo (*dat.*); †hoc altius demissus (dolor), quo minus profiteri licet. c) se in res turbulentas, in causam ſich hineinwagen, ſich einlaſſen; fortuna me in eum casum hat mich gebracht in ꝛc. d) se ad adulationem ſich erniedrigen *Tac.* e) animum, *mentem, se animo den Mut ſinken laſſen *Caes.*; *metu vultumque animumque.

dēmĭurgŭs, ī, *m.* [*δημιουργός*] 1) [dām.] die höchſte Magiſtratsperſon in einigen griechiſchen Staaten. 2) Titel eines Stückes des Komikers Turpilius.

dēmō, dēmpsī, dēmptŭm, 3. [de-emo] weg-, davon-, abnehmen (ganz im allgemeinen, namentlich ohne alle Andeutung einer Gewalttat od. Rechtsverletzung) barbam; capnt abhauen; secures de fascibus; *partem solido de die; de stipendio equitum aera; *tp.* alcui molestiam *Ter.*; alcui sollicitudinem, necessitudinem, ignominiam, *spem; *sileutia (offenbaren) furto; †timentibus mortis metum; alqd demptum est ex dignitate populi; dempto auctore auch ohne Rückſicht auf den Urheber; dempto fine ohne Ende.

Dēmŏcrĭtŭs, ī, *m.* Philoſoph aus Abdera geb. zwiſchen 470 u. 460, geſt. 361 v. Chr., Schüler des Eleaten Leucippus, Begründer der Atomenlehre. *Dav.* **-tēŭs**, od. **-tĭūs**, *adj.*; *subst.* a) **-tĭī**, ōrŭm, *m.* Anhänger, Schüler des Demokrit. b) **-tēă**, ōrŭm, *n.* die Lehren, Lehrſätze des Demokrit.

Dēmŏdŏcŭs, ī, *m.* ein Troer, von Haleſus getötet.

Dēmŏlĕŭs, ī, *m.* ein Achäer, von Aeneas erlegt.

dē-mōlĭŏr, *dep.* 4. eine ſchwere Maſſe herabbewegen 1) abwälzen culpam de me *Plaut.* 2) feſt Gebautes mit Gewalt abbrechen, abtragen laſſen, niederreißen statuam, domum, tectum per vim, propugnacula tyrannidis; *tp.* zerſtören, zugrunde richten ius, Bacchanalia *Liv.*; *subruit haec (senecta) demoliturque aevi prioris robora.

dē-mōlītĭō, ōnis, *f.* (*selt.*) das Niederreißen statuarum.

dēmōnstrātĭō, ōnis, *f.* [demonstro] 1) das Hinzeigen, Zeigen (mit den Händen, durch Gebärden auf einen Gegenſtand). 2) das Nachweiſen, die genaue Darſtellung u. Darlegung, der Beweis (auch im *pl.*); *insbes.* in der Rhetor., die prunkende, epideiktiſche Redegattung.

dēmōnstrātīvŭs, *adj.* [demonstro] *eigtl.* hinzeigend, *dah.* als rhet. *t. t.* prunkend, verherrlichend genus (orationis), causa.

dēmōnstrātŏr, ōris, *m.* [demonstro] (*selt.*) der Zeiger, uniuscuiusque sepeliendi d. i. Nachweiſer des Ortes, wo jeder zu beerdigen iſt *Cic. d. or.* 2 § 353.

dē-mōnstrō, 1 (*inf. praes. pass.* demonstrarier *Ter.*) 1) genau zeigen, bezeichnen locum, figuram digito; †demonstrari digito ſ. digitus e); iter, modum navium; hominem alcui *Plaut.* 2) in der Rede od. Schrift nachweiſen a) auf etw. hindeuten, aufmerkſam machen, etw. anführen, erwähnen, auseinanderſetzen alcui rem; causae, quas supra demonstravi; ut supra od. ante demonstravimus, ut demonstravimus, ut demonstratum est; sescentas eius generis cuius (= cuius generis naves) supra demonstravimus (der oben beſchriebenen Art) naves; cum essent in quibus demonstravi (= in quibus eos esse d.) angustiis. b) dartun, zeigen, beweiſen alqd; m. *acc. c. inf.*

Dēmŏphōōn, ōntis, *m.* (*gr.* acc. Demophoonta), Geführte des Aeneas.

dē-mŏrĭŏr, *dep.* 3. 1) ab-, wegſterben (aus einer gewiſſen Klaſſe, Familie, einem Kollegium, ſo daß eine Lücke entſteht). 2) *überh.* ſchwinden, vergehen paene sum fame demortuus, potationes plurimae

Digitized by Google

demortuae *Plaut.*; auch alqm ſterblich verliebt ſein in jmd. *Plaut.*

dē-mŏrŏr, *dep.* 1. 1) *selt. u. spät intrans.* ſich aufhalten, zögern. 2) *trans.* aufhalten, verzögern novissimum agmem, iter, *Teucros armis v. Kampfe abhalten, *fando surgentes austros d. i. bewirken, daß jmd. den Südwind nicht benutzt, *annos die Jahre aufhalten, noch leben; *tua progenies mortalia arma d. i. der Kampf ſoll wohl nicht eher austaben, als bis ich, deine Tochter, die Macht ſterblicher Waffen empfunden habe.

Dēmŏsthĕnēs, is (*gen.* auch ī *Cic. de opt. gen.* §14, *acc.* -em u. en), *m.* 1) atheniſcher Feldherr im peloponneſiſchen Kriege, er wurde 413 von den erbitterten Syrakuſanern getötet. 2) der berühmte atheniſche Redner, Verteidiger der griechiſchen Freiheit gegen Philipp von Macedonien, er lebte von 385/4 bis 322.

dē-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm, 2. hinwegbewegen oculos tuos *Ter.*; hinwegbringen, fortſchaffen, aus ſeiner Stellung bringen alqm de loco, hostes gradu; vertreiben in insulas interdicto igni atque aqua demoti sunt *Tac.*; *insbes.* d. alqm de suis possessionibus aus ꝛc. verdrängen, auch bl. d. alqm der Ausſicht auf einen Beſitz berauben, verdrängen; *tp.* vigilantem consulem de rei publicae praesidio; demotus zum Weichen gebracht; matre demota *Tac.*; alqm de sententia, *alqm lucro; culpam, odium ab alqo abwenden, entfernen; animum loco et certo de statu aus der Faſſung bringen.

dē-mūgītŭs, *adj.* [*partic.* des ungebräuchlichen demugio] mit Gebrüll erfüllt palndes *Ov. met.* 11, 375.

dē-mŭlcĕō, — lctŭm, 2. von oben bis unten (liebkoſend) ſtreicheln caput alcui *Ter.*, dorsum (equis) *Liv.*

dēmŭm, *adv.* zeigt *überh.* das am weiteſten fortgerückte Verhältnis an, d. i. daß ein Verhältnis od. ein Fall nur nach mehreren anderen Fällen ad. Verhältniſſen, vielleicht auch gegen Erwartung ſpät, eintritt, erſt, eben, gerade, immer in engerem Anſchluß, beſonders a) an andere Adverbien, die eine Zeit od. Bedingung anzeigen, nunc d., (*Ter.*) modo d.; tum, †tnnc d.; ibi d. (örtl. u. zeitl.) da erſt, gerade da (*vorkl., dicht., nachkl.*); (*archaist.*) igitur d.; *sic, †ita d.; *†iam d. b) an is, hic, ille u. andere *pron.*, wenn durch ſie ein hinausgeſchobenes Verhältnis angedeutet wird vos, †ipsa d. c) an kürzere Wendungen, welche auf eine Zeit hinzeigen, die nach Hintanſetzung einer anderen in Betracht kammt ego novus maritus anno d. qninto et sexagesima fiam *Ter.*; qnarta vix d. exponimur hora *Hor.*; *his d. exactis; *est d.

dē-mŭrmŭrō, 1. hermurmeln carmen *Ov.*

dēmūtātĭō, ōnis, *f.* [demuto] Veränderung morum *Cic.*

dē-mūtō, 1. 1) (*vorkl. u. spät*) abändern, verändern, auch verſchlechtern animum de firma fide; si demutant mores ingeninm tunm; nihil demntari. 2) *absol.* eine Abänderung eintreten laſſen u. ſo v. etw. abweichen *Plaut.*

dēnārĭŭs, ĭī [*gen. pl. gew.* denarium], *m.* [deni] je zehn enthaltend 1) (*spät*) *eigtl.* ein *adj.* = zu Zehn gehörig. 2) (*sc.* nummus) der Denar, die röm. Hauptſilbermünze, urſpr. = 10, dann ſeit dem 2. puniſchen Kriege = 16 asses, etwa 65 Pf.; alcui solvere ad d. in Denarien = in röm. Münze od. Währung.

dē-nārrō, 1. herunter erzählen, genau erzählen alcui alqd *Ter.*, alcui, ut wie *Hor.*

dē-nāsō, 1. [de-nasus] der Naſe berauben os alcui *Plaut.*

dē-nātō, 1. hinabſchwimmen Tusco alveo *Hor.*

dē-nĕgō, 1. ableugnen. 1) entſchieden leugnen, *absol.*; obiecta. 2) rund abſchlagen, verweigern alcui alqd; quod iracundiae denegavisti.

dēnī, ae, a, *adj. num. distr.* (*gen.* denum *Cic.*, denorum *Liv.*). 1) je zehn uxores habent deni inter se communes. 2) *mit einem *adv. multipl.*, bis d., ter d.

dēnĭcālĭs, ĕ, *adj.* [de-nex] den Tod betreffend, Todes-, feriae das Reinigungsfeſt der Familie nach dem Begräbnis eines Verſtorbenen.

dēnĭquĕ, *adv.* [de-ni-que und abwärts, = endlich] 1) *gew.* bei dem Aufzählen mehrerer Dinge, ſo daß es bei der Angabe des letzten ad. vorletzten ſteht u. primum, deinde, tum oft vorangehen, endlich, zuletzt, *bisw.* durch ein ſtärkeres postrema überbaten. 2) auch oft wie unſer am Ende, zuletzt, ſchließlich, bei Andeutung deſſen, was man als Reſultat des vorhergehenden anſieht omnia haec nnnc verba huc redeunt d. *Ter.*; tum d., quam hoc late pateat, intelleges; *bes.* wenn man zuletzt etw. angibt, was man jedenfalls als wahrſcheinlich vorausſetzt, aut d. od. am Ende doch, od. jedenfalls *Caes. b. G.* 2, 33, 2; vel d. *Hor.*; auch bei Dingen, die anfangs ein anderes Reſultat zu geben ſchienen, am Ende doch, u. in der Ironie, in Äußerungen des Unwillens, am Ende. 3) beim Übergang zu einem allgemeinen Begriff, in dem der vorhergehende mit enthalten iſt, überhaupt, ja qui nan civinm, non d. hominum . . numero essent; aut d. ab. überhaupt *Ter.*; in der Steigerung ja, ja ſogar *Cic. Verr.* 5 § 69; d. hercle ja wahrhaftig *Ter.* 4) um die Rede nach Erwähnung mehrerer einzelner Dinge mit einem umfaſſenderen Urteile abzuſchließen, überhaupt, kurz, mit einem Worte is d. mihi hanos videri solet, qui etc.; a quo tot annos adeo essent male habiti . . quiqne maximos duces interfecisset, d. in quo uno tantum esset etc.; infolge deſſen *Iust.* 9, 14, 1. 5) *bisw.* faſt = demum, multo d. die erſt am hahen T.; toto d. emenso spatio; nunc, tum d. jetzt, dann erſt.

dē-nōmĭnō, 1. benennen *Lamias hino = ab Lamo.

dēnōrmō, 1. [de u. norma] unregelmäßig, ungleich, edig machen, augulus agellum fehlt dem ꝛc. noch zur Abrundung *Hor. sat.* 2, 6, 9.

dē-nōtō, 1. etw. ab. jmd. deutlich bezeichnen, kenntlich machen, auf etw. ab. jmd. hinweiſen, hinzielen res similes quas non habeat denotatas v. denen er nach kein unterſcheidendes Merkmal erkannt hat; nna nuntia atque una significatione litterarum cives Rom. necandos trucidandosque; haud dnbie Icilius denotante senatu (*Liv.*) deutlich hinwies, hinzielte auf die J.; †ut mollem et effeminatum; †ora ac metum singulorum; *insbes.* †beſchimpfen, brandmarken alqm omni probro.

dēus, ĕntis, *m.* 1) Zahn, adversi, eburneus, *Indus,

*Libycus, *Numida = Elfenbein; albis d. deridere ſ. albus; im Bilde *v. vernichtenden Zahn der Zeit; v. dem alles benagenden Neid maledico dente carpunt; *dente minus mordeor invido; *lividus; vivos iniusto carpere d.; *v. ſcharfem Spott atro d. alqm petere, improbo d. appetere; cruento d. lacessiti. 2) v. Sachen, welche die Form eines Zahnes haben, Spitze, Zacken, Zinke, Haken *perpetui (serrae), *ancorae; *insecti des Weberkammes; *dens der dichtgezahnte Haarkamm; *vomeris Pflugſchar; *curvus; *uncus Karſt, *Saturni die Saturnſichel, Hippe, Wiegemeſſer; *fixus Nachſchlüſſel.

Dēnsēlētae ſ. Dentheleti.

dēnsĕō, — — 2. (*archaist.* ſt. deuso). 1) dicht machen, verdichten denseutur tenebrae, densetur caelum; *pass.* ſich dicht ſtellen, totis agmina campis. 2) dicht aufeinander folgen laſſen *hastilia dicht nacheinander ſchleudern, *densentur funera häufen ſich; *ictus.

dēnsō, 1. verdichten, dicht machen, dicht aneinander fügen, reihen, ſtellen rara, catervas *Verg.*; ordines, scuta super capita *Liv.*

dēnsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dicht, aus nahe aneinander gedrängten Teilen beſtehend silva, †densissima flamma, *densissimus imber, *aër; *litus mit dichtem Sande; *plagae mit dichten Maſchen; *alqa re mit etw. dicht beſetzt, v. etw. gefüllt, voll corpora saetis, caput caesarie; umeris vulgus dicht gedrängt *Hor. carm.* 2, 13, 32; specus virgis ac vimine; nemus arboribus; v. Schriftſteller u. deſſen Ausdruck, gedrängt (*Quint.*) Euripides d. sententiis gedankenreich. 2) v. den Beſtandteilen eines Ganzen ſelbſt a) dicht an-, nebeneinander ſtehend, gefügt densissima castra, *foramina, *frutices, *densissimus hostis advolat. b) *in der Zeit dicht aufeinanderfolgend, häufig wiederholt, ununterbrochen plagae, ictus, spicula, amores. — **dēnsē**, *adv.* (*selt.*) v. der Zeit, häufig, oft.

dēntālĭă, ĭum, *n.* [dens] Scharbaum am Pflug *Verg.*

dēntātŭs, *adj.* [dens] 1) mit Zacken, Zinken, Zähnen verſehen serrula, *canis. 2) mit einem Zahne geglättet charta; Dentatus ſ. Curius 1).

Dēnthălĭās, ātis, zu Denthalioi, einer Stadt im Peloponnes, gehörig, ager.

Dĕuthēlēti, ōrŭm, *m.* ein thraeiſches Volk am Hämos zwiſchen dem Strymon u. Neſſus *Liv.* — Eine Nebenform **Dēnsēlētae**, ārŭm, *m. Cic.*

Dēnthēlĭās ſ. Denthalias.

dēntĭfrăngĭbŭlŭs, ī, *m.* [deus u. frango] *scherzh.* Zahnbrecher *Plaut.*; **-bŭlŭm**, ī, *n.* ein Werkzeug zum Zerbrechen der Zähne, *scherzh.* v. den Fäuſten *Plaut.*

dēntĭlĕgŭs, *adj.* [deus u. lego] *scherzh.* der die ihm ausgeſchlagenen Zähne wiederzuſammenlieſt *Plaut.*

dēntĭō, 4. [dens] *eigtl.* zahnen; *übertr. scherzh.* ne mihi dentes dentiant (vor Hunger) Junge bekommen *Plaut.*

dē-nūbō, nūpsī, nuptŭm, 3. (aus dem Hauſe der Eltern wegheiraten) ſich verheiraten (v. Frauenzimmer) †in domum alcis; *in thalamos.

dē-nūdō, 1. 1) entblößen, aufdecken denudari a pectore. 2) *tp.* a) offenbaren consilium suum alcui; magis in dies iudicia sua. b) plündern cives Romanos *Lentul.* b. *Cic. fam.* 12, 15, 1, *tp.* spoliare et d. *Cic. de or.* 1 § 235.

dēuūntĭātĭō, ōnis, *f.* [denuntio] Ankündigung, Anzeige, mit *gen. obj.* u. *subj.* victoriae, belli; periculi Androhung; armorum; significatio et quasi d. calamitatum; testimonii die Aufforderung zum ꝛc.; Catilinae Befehl, Aufforderung; † *pl.* aconsatorum.

dēuūntĭō, 1. 1) ankündigen, anzeigen, erklären, bald als bloße Bekanntmachung, bald als Befehl, Weiſung od. Verbot, bald als Drohung, proscriptionem, bellum, alcui mortem, inimicitias; *Ceiaeuo tristes iras obscenamque famem; pius attulisti, quam tibi erat a nobis attributum ac d. angeſonnen, zugemutet; *insbes.* a) v. Wunder- u. Wetterzeichen, anzeigen, bedeuten quibus portentis magna populo Rom. bella perniciosaeque seditiones denuntiabantur. b) Ordre geben, beordern, m. ut, †m. *inf.*; †iter ad novum imperatorem; v. Untergebenen, die Meldung machen, m. *acc. c. inf.*, *Liv.* c) als gerichtl. t. t. v. Kläger, alcui testimonium, auch testibus, eine Zeugenausſage anſinnen, zur Z. auffordern, die vorläufige Anzeige machen, daß man gegen jmd. einen Civilprozeß anhängig machen wolle de isto fundo Caecinae; m. *acc. c. inf.*; in indicium ſeinen Zeugen, Freunden das Anſinnen ſtellen, zu beſtimmter Zeit als Beiſtände vor Gericht zu erſcheinen (*dag.* indici dem Richter die Meldung machen, daß man v. ſeiner Klage abſtehe).

dēnŭō, *adv.* [de-novo] von neuem (meiſt *Convers.*), 1) mit dem Begriffe einer Wiederherſtellung = de integro. 2) v. einer wiederholten Sache = rursus, iterum noch einmal, wieder, dixi equidem, sed, dicam d.; recita d.; †rursus d. 3) mit dem Begriffe eines Gegenſatzes, wieder aperi . . continuo operito d. *Plaut.*

***Dēōĭs**, ĭdis, *f.* die Tochter der Deo [Δηώ = Ceres), d. i. die Proſerpina. — **Dēōĭŭs**, *adj.* zur Deo gehörig, der Deo geweiht *Ov. met.* 8, 768.

dē-ŏnĕrō, 1. (*selt.*) entladen, entlaſten, in *klass.* Spr. nur *tp.* d. alqd ex illius invidia einen Teil der Laſt des Haſſes, welcher jenen trifft, ihm v. den Schultern nehmen *Cic.*

dēōrsŭm, *adv.* [de-vorsum = versum] 1) abwärts ferri; sursum d. auf u. nieder. 2) (*vorkl.*) unten, unterhalb.

dē-ōscŭlŏr, *dep.* 1. abküſſen, küſſen *Plaut.*

dē-păcīscŏr (od. dēpĕc.), *dep.* 3. ſich ausbedingen, abdingen partem suam cum illo, sibi tria praedia; *absol.* einen Vertrag, Vergleich abſchließen, ſich vergleichen cum alqo, ut etc.; ad condicionem alcis; *tp.* morte d. cupio = ich wünſche den Tod, ſterbe gern *Ter.*; cur non honestissimo (periculo) d. velim? warum ſollte ich mich nicht mit ꝛc. einlaſſen?

dē-păreŭs, *adj.* lauſerig, filzig *Suet. Ner.* 30.

dē-pāscō, 3. 1) *v. Hirten, abweiden laſſen saltus, luxuriem segetum. 2) v. Vieh abweiden, abfreſſen agros; *altaria = das auf den Altären Befindliche; *miseros artus morsu (v. der Schlange); *tp.* luxuriem orationis stilo beſchneiden.

dēpāscŏr, *dep.* 3. *tp. verzehren febris artus.

dēpĕcīscŏr ſ. dēpăcīscŏr.

dē-pĕctō, — ĕxŭm, 3. herabkämmen *vellera foliis; *scherzh.* d. alqm durchprügeln *Ter.*

dēpĕcŭlātŏr, ōris, *m.* [depeculor] Plünderer, *bes.* öffentlichen Eigentums aerarii.

dēpĕcŭlŏr, *dep.* 1. [de u. peculium] ausplündern, berauben, an Eigentum, *bes.* öffentlichem, einen Raub (heimlich) begehen fana, alqm omni argento spoliare atque d.; *tp.* d. laudem familiae vestrae zum Räuber werden an ꝛc.

dē-pĕllō, pŭlī, pŭlsŭm, 3. 1) herab- od. hinweg-, fortstoßen, -treiben, -werfen, vertreiben simulacra deorum depulsa (= deiecta); alqm a cruce, ex urbe, †urbe, Italiâ verbannen; *equitem dorso, *frenum ore; *teneros fetus hinabtreiben. *Insbes.* a) v. Feinden hostem loco; praesidia barbarorum ex his regionibus; *bildl.* alqm loco. b) das saugende Junge v. der Mutterbrust entfernen, entwöhnen *depulsi a lacte agni; *equus primo depulsus ab ubere matris; iam lacte depulsum leouem *Hor. carm.* 4, 4, 14 f.; †infantes lacte. 2) *tp.* abhalten, abwehren, v. etw. abbringen, entfernen, verdrängen famen sitimque, omnes molestias, *pestem augurio, *curas vino, crimen, sibi turpitudinem, metum, pericula alcui, caedem, vastitatem, incendia; alqm cervicibus etc. s. cervix a); alqm sententiâ; de spe conatuque depulsus; a superioribus consiliis d. abzustehen genötigt; alqm de provincia, alqm trihunatu; nec tuis depellar (werde mich abbringen lassen) dictis, quin *Plaut.*

dē-pĕndĕō, — — 2. 1) herabhängen laqueo dependentem inveuere; †a cervicibus, ex umeris. 2) *tp. v. etw. abhängen, auf etw. beruhen fides a die veniente; v. Wörtern, abstammen huius et augurium origine verbi.

dē-pĕndō, ĕndī, ēnsŭm, 3. bezahlen alqd; *tp.* d. rei publicae poenas büßen.

dē-pĕrdō, dĭdī, dĭtŭm, 3. 1) zu Grunde richten, verderben, *nondum sensus omnes; †deperditus alcis amore, *alqâ, *in alqa sterblich verliebt in ꝛc. 2) verlieren, einbüßen, um etw. kommen bona; paucos ex suis; tantum eius opinionis v. diesem Ruhme; †stilus intermissione paululum admodum de celeritate; *alqd summâ von od. an ꝛc.

dē-pĕrĕō, pĕrĭī, pĕrĭtūrŭs, 4. 1) zu Grunde gehen, verloren gehen, umkommen, verderben naves; servus; *gens hominum vitio deperitura fuit; magna pars (illius exercitus); *verscheiden minor uno mense vel anno; alqm, alqam *Com., Ct.*, alqm misere *Plaut.*, *alqm amore, amore alcis *Liv., Suet.*, in alqo *Curt.* heftig, sterblich verliebt sein in ꝛc.

dē-pĭngō, pīnxī, pictŭm, 3. 1) abmalen pugnam Marathoniam. 2) *tp.* a) mit Worten od. in Gedanken abbilden, darstellen, schildern, beschreiben vitam alcis; versiculorum similia quaedam et nimium depicta abgezirkelt; cogitatione alqd sich vorstellen. b) †sticken paenula depicta.

dē-plāngō, 3. *(selt.)* *pass.* sich schlagen (als Zeichen der Trauer) *ipsa suis alis, *dah.* bejammern, beklagen *Cadmeida palmis domum.

dēplōrābŭndŭs, *adj.* [deploro] dem Klagen sich hingebend *Plaut.*

dē-plōrō, 1. 1) *intrans.* heftig weinen, klagen, jammern lamentabili voce, de alqa re. 2) *trans.* beweinen, beklagen, bejammern, auch jammernd, klagend äußern, vorbringen multa de alqo, multa divinitus; *deploratos (die getöteten) recensent Priamidas. 3) für verloren halten, aufgeben agros; spem Capuae retinendae.

dē-plŭō, plŭīt, 3. herabregnen multus lapis.

dē-pōllō, 4. *(selt.)* abglätten, *scherzh.* dorsum virgis *Plaut.*

dē-pōnō, pŏsŭī (*perf.* deposivi ſt. deposui *Plaut., Ct.*), pŏsĭtŭm, 3. 1) nieder-, ab-, weglegen, -setzen, -stellen, -bringen, arma ablegen, v. Soldaten, niederlegen, v. Besiegten; (zeugm.) depositis armis (niedergelegt) auxiliisque (entlassen) *Caes. b. c.* 3, 10, 9; arma in contubernio; coronam Romae in aram Apollinis; meutum in gremio alcis; librum de manibus, legiones ans Land setzen; *corpora sub ramis hinlegen, -strecken; *oculos in Damalin ruhen lassen auf ꝛc.; *gebären; *als Kampfpreis einsetzen vitulam, haedos; (*Plaut.*) alqm vino zu Baden trinken; *bildl.* ablegen, durchmachen prima pueritiae, militiae, tirocinii rudimenta *Iust.*; *bes.* zur Aufbewahrung od. Aufsicht niederlegen, in Verwahrung geben, in Sicherheit bringen, verwahren pecuniam, obsides apud alqm; liberos, uxores suaque omnia in silvis; †testamentum apud alqm; (*Caes.*) ad saucios deponendos unterzubringen; †*subst.* dēpŏsĭtŭm, ī, *n.* das anvertraute, niedergelegte Gut; *übertr.* (optimi sensus) optime sunt in deposito *Quint.* 10, 3, 33; *tp.* anvertrauen ius populi Romani in vestra fide ac religione; *quae rimosa depouuntur in aure; *tutis aurihus; *tuto querela apud te depouitur. 2) *tp.* entfernen morhi partem wegbannen *Hor. ep.* 1, 1, 35. *Dah.* ablegen, niederlegen, v. etw. sich frei machen, etw. aufgeben, auf etw. verzichten personam accusatoris, amicitias, gloriam, bellum, simultates, memoriam alcis rei u. alqd ex memoria; magistratum, imperium, triumphum. 3) *partic.* *depositus sterbend od. gestorben; *tp.* aufgegeben, rettungslos verloren rei publicae pars.

dēpŏpŭlātĭō, ōnis, *f.* [depopulor] Verheerung, Ausplünderung.

dēpŏpŭlātŏr, ōris, *m.* [depopulor] *(selt.)* Verheerer, Plünderer.

dēpŏpŭlŏr, *dep.* 1. *(vorkl. u. spät. auch* -lō, 1.) ausplündern agros, Italiam; *(selt.)* urbem, vicos *Liv., Curt.*; omne mortalium genus *Tac.*; *partic. perf.* auch *pass.*

dē-pŏrtō, 1. 1) hinabbringen, -schaffen frumentum in castra; naves quae partem exercitus eo d.; aus der Provinz od. einem eroberten Lande etw. mit nach Hause nehmen, bringen victorem exercitum, triumphum, gloriam. 2) lebenslänglich nach einem entfernten Orte verbannen, deportieren (mit Verlust des Bürgerrechtes und Vermögens) in insulam Amorgum, Italiâ.

dēpōscō, pōpōscī, 3. 1) dringend fordern, als ein Recht verlangen, auf etw. dringen unum ad id bellum imperatorem, †pugnam, †caedem alcis; sibi has partes, id muneris; †sibi consulatum; omnibus pollicitationibus ac praemiis deposcunt, qui etc.

fordern Männer auf, welche ꝛc. 2) *Insbes.* a) die Auslieferung jmds. verlangen, um ihn zur Strafe zu ziehen auctorem culpae, Hannibalem; alqm in poenam, ad mortem, †ad supplicium, †morti. b) (*selt.*) v. den Gladiatoren entlehnt, zum Kampfe herausfordern alqm sibi *Liv.*

dēpŏsĭtŭm ſ. depono 1).

dē-praedŏr, *dep.* 1. (*ſpät*) ausplündern agros.

dēprāvātē, *adv.* [depravatus v. depravo] verkehrt *Cic. fin.* 1 § 71.

dēprāvātĭō, ōnis, *f.* [depravo] Verdrehung, Verzerrung, Entſtellung, Verunſtaltung distortio et d. quaedam, oris, *tp.* verbi, animi.

dēprāvō, 1. [de u. pravus] verdrehen, verzerren, entſtellen, verſchlechtern nihil est quod non possit male narrando depravarier (ſt. depravari) *Ter.*; quaedam contra naturam depravata habere; depravata imitatio Karikatur; *tp.* verderben, verführen puerum indulgentiâ, mores alqa re; pars gratiâ depravata; deductus ac depravatus ab alqo.

dēprĕcābundŭs, *adj.* [deprecor] ſich aufs Bitten legend *Tac. ann.* 15, 63.

dēprĕcātĭō, ōnis, *f.* [deprecor] 1) abwehrende Bitte, Bitte um Abwendung eines Übels, Fürbitte periculi; aequitatis billige; †pro illis. 2) Bitte um Entſchuldigung, um Verzeihung facti illius; (bittweiſe) Ablehnung, †inertiae aus ꝛc.; auch als rhet. *t. t.*; in der Religionsſpr. die Verwünſchung, deorum die v. Verwünſchungen begleitete Anrufung der Götter.

dēprĕcātŏr, ōris, *m.* [deprecor] Fürbitter, Fürſprecher sui, pro alqo, eo d. (*abl. abs.*); nti d. Remis.

dē-prĕcŏr, *dep.* 1. 1) etw. wegbitten = durch Bitten von jmdm. abzuwenden ſuchen, um Befreiung von etw. bitten instam patriae querimoniam a se detestari ac d.; mortem, poenam; iram senatus, *absol. Dah.* a) um Verzeihung bitten, ſich entſchuldigen cum ad me deprecatum venisset. b) um Verzeihung bittend erklären m. *acc. c. inf.*, *Sall. Iug.* 104, 4. 2) eine Sache od. Perſon, die gefährdet iſt, unter Entſchuldigung angelegentlich erbitten, losbitten, ſich etw. ausbitten v. jmdm. omnia semper pro amicorum periculis, nihil pro se ipso, pacem, patres ne festinarent; custodem salutis meae; alqd, alqm ab alqo; resistere neque d. zu Bitten ſeine Zuflucht nehmen.

dē-prĕhendō, ĕndi, ēnsum, (dēprēndo), 3. 1) wegfangen, auffangen, ergreifen, aufgreifen, faſſen, fangen, feſthalten, in Beſchlag nehmen tabellarios, in ipso fluminis vado deprehensus, deprensus ex itinere, onerarias naves. 2) antreffen, ertappen, erwiſchen, beſonders bei etw. Böſem alqm in adulterio; venenum, gladios; hi campi d. (haben ans Licht gebracht) pancitatem, quam Ciliciae montes absconderant *Curt.* 4, 14, 14; überraſchen, überfallen hostes, perterritos, *alqm in luce; *†v. Schiffen, die der Sturm ereilt; *tp.* in Verlegenheit bringen, in die Enge treiben deprehensus negare non potuit. 3) geiſtig erfaſſen, finden, wahrnehmen res magnas saepe in minimis rebus; *me stultior ipso deprenderis.

dēprĕhēnsĭō, ōnis, *f.* (*selt.*) das Antreffen, Finden veneni.

dēprēndō ſ. deprehendo.

dēprĕssŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. deprimo] niedrig gedrückt 1) niedrig, niedrig gelegen domus; *convallis. 2) †v. der Rede, niedrig.

dēprĭmō, prĕssī, prĕssŭm, 3. [de u. primo] 1) herab-, niederdrücken, eindrücken, ein-, verſenken lanx in libra ponderibus impositis deprimitur; d. supercilium ad mentum, *depresso aratro (*sc.* in terram); locus circiter duodecim pedes humi depressus tief gegraben; †fossam; naves, classem in den Grund bohren. 2) *tp.* niederhalten, unterdrücken fortunam meam, veritatem; opes, hostem, preces eius taciturna sua obstinatione; terram ea lanx et maria deprimet *Cic. fin.* 5 § 92 (wo zwei verſchiedene Bilder vermiſcht ſind u. elevet od. attollat paſſender wäre). Ähnlich *Tusc.* 5 § 51; (*selt.*) mit Worten herabſetzen adversariorum causam.

dē-proelĭŏr, *dep.* 1. mit Macht ankämpfen venti aequore fervido (auf brauſendem Meere) *Hor. carm.* 1, 9, 11.

dē-prōmō, prōmpsī, prōmptŭm 3. hervornehmen, -langen, -holen pecuniam ex aerario, *sagittam pharetrā, *Caecubum cellis avitis; *quae mox d. possim; *übertr.* entnehmen, wegnehmen, entlehnen orationem ex iure civili, de iure, a peritis; verba domo patroni; illa deprome (gib zum beſten) nobis; *scherzh.* e cella depromar ad flagrum *Plaut.*

dē-prŏpĕrō, 1. (*vorkl. u. dicht.*) 1) *intrans.* ſich beeilen. 2) *trans* ſich mit etw. beeilen sacrificare; coronas apio eilig bereiten, in aller Eile flechten *Hor. carm.* 2, 7, 24.

dē-pŭdĕt, ŭit 2. *impers.* alle Scham abgelegt haben, ſich nicht mehr ſchämen *depudnit.

dēpūgĭs, ĕ, *adj.* [de u. puga = pyga, ἄπυγος] lendenlos, dünnlendig *Hor. sat.* 1, 2, 198.

dē-pūgnō, 1. bis zur Entſcheidung kämpfen, heftig kämpfen acie instructa; sontes ferro; cum alqo; (*Plaut.*) depugnato proelio nach ausgekämpftem ꝛc.; *tp.* volnptas cum honestate.

dēpŭlsĭō, ōnis, *f.* [de-pello] 1) das Abſtoßen inminum, *pass.* = das Zurückprallen, Reflexion der Lichtſtrahlen *Cic.* 2) das Abwehren, Abwenden mali, servitutis; lex est recti praeceptio praviqne d. Verbot; *insbes.* als rhet. *t. t.* Abweiſung od. Abwälzung der Schuld.

dēpŭlsō, 1. [*frequent.* v. depello] mit aller Gewalt fortdrängen *Plaut.*

dēpŭlsŏr, ōris, *m.* [depello] Abwehrer, Abwender dominatus *Cic. Phil.* 2 § 27.

dē-pŭtō, 1. (*Com.*) für etw. halten, ſchätzen suam operam parvi pretii; malo quidem me quovis dignum deputem, si id faciam *Ter.*

dēpȳgĭs, dēquĕ ſ. depygis, susque.

†dē-rādō, rāsī, rāsŭm, 3. abſchaben, abreiben margo derasus cunctis fahl.

Dĕrbētēs, ĭs, *m.* von, aus Derbe, Stadt in Lykaonien *Cic.*

Dĕrbĭĕēs, ŭm, *m.* Volk an der Oſtküſte des kaspiſchen Meeres u. in der Nähe des Oxus, im jetzigen Choraſan.

Dĕrcētis, ĭs, *f.* [Δερκετώ] ſyriſche Göttin, Mutter

der babylon. Semiramis; mit der Aphrodite verglichen *Ov.*

dērĕlĭctĭō, ōnis, *f.* [derelinquo] das Verlaſſen = die Hintenanſetzung *Cic. off.* 3 § 30.

dē-rĕlĭnquō, līquī, lictum, 3. gänzlich verloſſen, aufgeben, zurückſetzen naves derelictae ab aestu; derelictus ab amicis, ab omni non modo fortuna verum etiam spe; incultum et derelictum (herrenlos) solum.

dē-rĕpĕntē, *adv.* (*vor- u. nachkl.*) urplötzlich.

dē-rēpō, 3. herabkriechen, -ſchleichen *Phaedr.*

dē-rīdĕō, rīsī, rīsum, 2. auslachen, verlachen alqm; alcis beneficium; *absol.*; derides du haſt mich zum beſten *Com.*

dērīdĭcŭlus, *adj.* lächerlich is d. est *Plaut.*; alterum d. esse m. *acc. c. inf.*; *Liv.*; *subst.* **dērīdĭcŭlum**, ī, *n.* das Auslachen od. der Gegenſtand des Spottes, das Geſpötte deridiculi gratiā *Plaut.*; per d. *Tac.*; deridiculo corporis, deridiculo esse *Tac.*

***dē-rĭgēscō**, rĭgŭī, — 3. ganz erſtarren.

dē-rĭgō ſ. dirigo.

dērĭpĭō, rĭpŭī, rĕptum, 3. [de u. rapio] niederreißen, ob-, los-, fortreißen alqm de ara *Plaut.*, de provincia; alteri id; alqd de manu, *ensem vagiuā, amphoram horreo herabholen, *luuam caelo herabziehen; *signa derepta Parthorum superbis postibus; *cothurnos ablegen; *tp.* quantum de mea auctoritate deripuisset geſchmälert hätte; omnia vitae ornamenta.

dērīsŏr, ōris, *m.* [derideo] Spötter, Schalk, auch v. einem Schmarotzer ut tu semper eris d., d. imi lecti *Hor.*; *adj.* d. senex *Phaedr.*

dērīsŭs, ūs, *m.* [derideo] Verſpottung, Spott *Phaedr.*

dērīvātĭō, ōnis, *f.* [derivo] Ableitung fluminum; lacus (Albani).

dērīvō, 1. [de-rivus] eine Flüſſigkeit ableiten, wegleiten, wohin leiten aquam ex flumine; *tp.* d. crimen, culpam in alqm, partem curae in Asiam; responsionem alio; omnem iram alcis in se *Ter.*; *derivari hoc foute.

dērŏgātĭō, ōnis, *f.* [de-rogo] teilweiſe Aufhebung, Abſchaffung legum.

dē-rŏgō, 1. 1) v. einem Geſetze einen Teil, ein Geſetz teilweiſe abſchaffen alqd ex lege. 2) vermindernd hinwegnehmen, entziehen alqd de honestate, ex aequitate; fidem alcui, alcui rei; sibi tantum; nihil universorum iuri *Tac.*

dērōsŭs [*partic.* des ungebräuchl. derodo] abgenagt.

Dērtōnă, ae, *f.* Stadt in Ligurien, j. *Tortona.*

dērŭncĭnō, 1. [de-runcina Hobel] abhobeln, *scherzh. tp.* alqm jmd. über den Löffel barbieren *Plaut.*

dē-rŭō, 3. (*selt.*) herabſtürzen, -werfen, im Bilde cumulum de laudibus alcis *Cic. Att.* 16, 11, 2.

dērŭptŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* des ungewöhnl. derumpo] jäh, ſteil ripa; deruptior tumulus; colle arduo et d. *Tac.*; *subst. n. pl.* abſchüſſige Stellen.

dē-saevĭō, 4. ſich austoben, heftig wüten *pelago hiems et aquosus Orion; *tragica in arte; cum affatim desaevisset *Suet.*

dē-sălтō, 1. abtanzen, tanzend aufführen cauticum *Suet. Cal.* 54.

dēscĕndō, scĕndī, scēnsum, 3. [de-scando] 1) herabſteigen, -gehen, -kommen ex loco superiore; ex equo, equo, de rostris, de caelo, *caelo, *ab alto caelo; in naves, in, ad forum u. bl. d. (weil der Markt tiefer lag) in campum (Marsfeld); ad pedestrem pugnam *Liv.* 29, 2, 3; *tranquillo flumine; †secundo amne; †ad Olympia *sc.* in harenam; in Graeciam (v. Xerxes); in bellum, in belli pericula, *avis in ventrem gleitet in ꝛc.; ferrum alte in corpus drang tief hinein in ꝛc.; *quo d. gestis (mit Beziehung auf das Forum, v. einem Buche); *tp.* verbum in pectus, cura in animos machte einen tiefen Eindruck; v. Waldungen ꝛc. ſich herabziehen, ſich ſenken †silvae cum ipso monte; v. Tönen, est quiddam quo tamquam sonorum gradibus descenditur man wie auf einer Tonleiter herabſteigt, †vox ſinkt; †quantum ille ab antiquis descenderat v. den ꝛc. herab = gegen die ꝛc. geſunken; *alqd in aures iudicis wird der Prüfung eines Kunſtrichters unterworfen. 2) zu etw. als zum Äußerſten u. Letzten ſchreiten, greifen od. ſich auf etw. Unwürdiges od. Unangenehmes einlaſſen, ſich dazu verſtehen, entſchließen, bequemen, erniedrigen ad eius modi consilium; ad vim et arma; ad extremum od. ultimum auxilium; ad supplicia, ad contumelias; ad omnia; ad condiciones alterius; *ad praemia frontis urbanae ſich dazu verſtehen, v. der Dreiſtigkeit des Städtebewohners Gebrauch zu machen; in certamen, in causam; *in preces omnes; timide et pedetentim istuc.

dēscēnsĭō, ōnis, *f.* das Herabfahren auf einem Fluſſe; tres Babewannen, zu welchen Stufen hinabführen *Plin. ep.*

dēscēnsŭs, ūs, *m.* das Herabſteigen, -ziehen; *Averno zum A.; †*concr.* der abwärts führende Weg.

dē-scīscō, 3. 1) abſollen, abtrünnig werden a populo Rom., a Latinis ad Romanos; *absol.* 2) *tp.* abweichen, ſich entfernen, losſagen, a se ſich ſelbſt, ſeinen Grundſätzen untreu werden; a veritate, a natura; a vita ſich töten; †a consuetudine parentum; flagitiose a Stoicis.

dē-scrībō (zu unterſcheiden describo, w. ſ.), scrīpsī, scrīptum, 3. 1) zeichnen formas geometricas in harena, in pulvere; *carmina in foliis, in cortice fagi ſchreiben; v. Maler tabulas mensuris ac lineis genau kopieren *Quint.* 2) beſchreiben, in Wort od. Schrift darſtellen, ſchildern hominum sermones moresque; alqm latronem als Räuber; versibus facta; *si quis erat dignus describi abgeſchildert zu werden; auch auf jmd od. etw. anſpielen quia sunt descripti consulares. 3) erteilen, zuteilen, anweiſen, ausſchreiben, feſtſtellen, feſtſetzen, beſtimmen civitatibus iura, vecturas frumenti, alcui leges, rationem belli; quae descripta sunt legibus et iure civili; ex ea parte, quae prima descripta est. 4) abſchreiben, kopieren, librum, epistulam.

dēscrīptĭō, ōnis, *f.* [describo] 1) Abriß, Zeichnung caeli; d. imagoque tabularum; d. aedificandi Bauplan. 2) Beſchreibung, Schilderung nominis; regionum Topographie; als rhet. *t. t.* Charakterſchilderung. 3) gehörige Einrichtung, Anordnung, Feſtſtellung temporum;

magistratuum (zu unterſcheiden v. discriptio, w. ſ.).

dēscrīptŭs, *adj.* [*partic.* v. describo] gehörig verteilt, eingerichtet, beſtimmt, geordnet ordo; naturā nihil est descriptius organiſcher. — **dēscrīptē,** *adv.* geordnet *Cic. de inv.* 1 § 49 (nach Konjekt. *Cic. Brut.* 12, 46).

dē-sĕcō, 1. abſchneiden, abhauen partes ex toto; sures; *übertr.* prooemium *Cic. Att.* 16, 6, 4.

dē-sĕrō, sĕrŭī, sĕrtŭm, 3. *eigtl.* aus der Reihe (series) gehen, verlaſſen, aufgeben, im Stiche laſſen cunctis oppidis castellisque desertis; *tibi (dir zu Liebe) Hesperus Oetam; *mensa toros wird entfernt von ꝛc.; agros latos ac fertiles brach, unbewohnt liegen laſſen; officinm, rem publicam, proelium, sacra, causam, vitam, ius amicitiae, alcis preces, promissa, spem; deserta disciplina (philoſoph. Schule) et iam pridem relicta; res desertae derelictaeque Theorien, die man aufgeben mußte, weil man ſie nicht halten konnte; deseri a mente den Kopf verlieren; desertus ab officiis alcis, locus a tribunicia voce; *aetas (die Jugend) alqm; vita *Tac.*; numquam deseri a se die Kraft ſich zu bewegen nie verlieren; Petreius non d. esse gibt ſich nicht auf *Caes. b. c.* 1, 75, 2; *locum, *viam virtutis arduae; *inceptum; *leo desertus viribus; *insbes.* als milit. *t. t.* exercitum, signa, castra, classem, duces, auch bl. d. (*Cic. Verr.* 5 § 110; *Nep. Eum.* 5, 1) deſertieren.

dēsĕrtŏr, ōrĭs, *m.* der jmd. verläßt, vernachläſſigt amicorum; communis utilitatis; Deſerteur; *Asiae Flüchtling.

dēsĕrtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* öde, verlaſſen, unbewohnt locus, via, ager, planities penuriā aquae, siti regio, vici castellaque fugā cultorum, *vetustas verwaiſt; *dah.* dēsĕrtă, ōrŭm, *n.* Wüſten, öde Gegenden; *tp.* *einſam, allein ſtehend arbores.

dē-sĕrvĭō, 4. eifrig dienen, ſehr ergeben ſein alcui, corpori, divinis rebus, †studiis.

dēsĕs, ĭdĭs, *adj.* [desideo] wer ſich hinſetzt u. die Hände in den Schoß legt, müßig, untätig d. domi sedere, vitam agere; res Romana.

dē-sĭccō, 1. aus-, abtrocknen *Plaut.*

dēsĭdĕō, sēdī, — 2. [de-sedeo] müßig da ſitzen, die Hände müßig in den Schoß legen, ſitzen bleiben totum diem *Ter.*

dēsīdĕrābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. (*ſpät*) *comp.* [desidero] wünſchenswert; v. Perſ. (*selt.*) unvergeßlich *Liv.*

dēsīdĕrātĭō, ōnis, *f.* [desidero] (*selt.*) Verlangen, Wunſch *Cic. Cat. m.* § 47.

dēsīdĕrĭum, ĭī, *n.* [desidero] 1) das vermiſſende Verlangen, die Sehnſucht nach etw. miserum d. urbis me tenet; esse in desiderio (Verlangen tragen nach) rerum sibi carissimarum; esse in d. civitatis verlangt, erſehnt werden von ꝛc.; *icta d. (v. Sehnſuchtsſchmerzen) fidelibus patria; *desiderii poculum Liebestrank; naturale Bedürfnis; †hae manus suffecere de meo; v. geliebten Perſ. meum, mea.

dēsīdĕrō, 1. 1) *eigtl.* ſich nach etw. umſehen, etw. begehren, verlangen, wünſchen, ſich nach etw. ſehnen alqd; non mea solum neque meos sed me ipsum; alqd ab alqo, in alqa; m. *acc. c. inf. pass. Caes. b. G.* 4, 2, 1; m. *inf. Plaut., Cic. p. Rosc. A.* § 104; te oculi mei, virtus nullam aliam mercedem laborum; res tempus, animum vacuum; *Sextilem totum mendax desideror laſſe auf mich warten *Hor.* 2) vermiſſen als fehlend alqd; alqd in alqa re; perpaucis ex hostium numero desideratis, quin cuncti caperentur (dem Sinne nach = cum non multum abesset qnin cuncti hostes caperentur) *Caes. b. G.* 7, 11, 8; *hierv.* verlieren, *pass.* verloren gehen duocentos milites in hoc proelio; milites desiderati, naves desideratae sunt; ex fano unum signum desideratum est.

dēsīdĭă, ae, *f.* [desideo] 1) Müßigkeiten, Untätigkeit, Nichtstun; †m. *gen. obj.* advocationum; **pl.* 2) *langes Verweilen an einer Stelle.

dēsīdĭābŭlŭm, ī, *n.* [desideo] der Faulenzerort *Plaut.*

dēsīdĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [desideo] 1) †überaus müßig homo. 2) untätig machend, erſchlaffend delectatio, illecebrae; inertissimum et desidiosissimum otium.

dē-sīdō, 3. herabſinken, ſich ſenken terrae; *ad Manes; *übertr.* mores desidentes ſich zum Verfall neigende *Liv.*

dēsignātĭō, ōnis, *f.* [designo] Bezeichnung, Angabe, Abriß, Riß (zu unterſcheiden dissignatio, w. ſ.).

dēsignātŏr, dēsignātŭs ſ. dissignator, dissigno 2).

dē-signō, 1. *eigtl.* das Siegel einer Sache abnehmen u. ſie ans Tageslicht bringen, *dah.* bezeichnen, angeben (zu unterſcheiden dissigno, w. ſ.), fines templo Iovis; *urbem aratro; †oppidum sulco; *dah.* a) anbeuten, hinweiſen, anſpielen auf *alqm digito, notare et d. alqm oculis ad caedem; hac oratione Dummnorigem designari; alqm notā ignaviae; nimiam luxuriam. b) nachbilden elusam imagine tauri Europen.

dēsĭlĭō, sĭlŭī (alte Form desului *Plaut.*; †desilii), sŭltŭm, 4. [de u. salio] herabſpringen de raeda, de navibus, ex navi, ex equo, equites ad pedes; eigentümlich v. ſklaviſchen Nachahmer, in artum verrennt ſich *Hor. a. p.* 134.

dē-sĭnō, dēsĭī, dēsĭtŭm 3. [*sync. inf. perf.* desisse *Cic.*, *conj. plspqf.* desissem *Ct.*] 1) *trans.* aufhören, unterlaſſen, v. etw. ablaſſen, m. *inf.* (deutſch oft = nicht mehr, nicht weiter); conventus fieri desierunt; orationes legi desitae sunt; (*selt.*) artem ſein Geſchäft als Anwalt aufgeben; *m. *gen.* mollinm querelarum (aufhören mit) *Hor. carm.* 2, 9, 17; m. *abl. Cic. Acad.* 2 §. 80; *impers.* desitum est disputari; *insbes.* *aufhören zu ſprechen, endigen; (*Com.*) desine laß ab! laß gut ſein! 2) *intrans.* aufhören, enden, ein Ende nehmen, *in piscem ausgehen, auslaufen in ꝛc.; als rhet. *t. t.* v. einer Periode, similiter gleichen Ausgang, Schluß haben (ſogenannte Homöoteleuta; vgl. cado); die Rede ſchließen, v. Redner non semper eodem modo; †in hoc versu.

dēsĭpĭō, — — 3. [de-sapio] unſinnig ſein od. handeln (*Ggs.* sapere); desipientis arrogantiae est; v. ausgelaſſener Luſtigkeit dulce est desipere in loco *Hor. carm.* 4, 12, 28; m. *gen.* mentis *Plaut.*

dē-sĭstō, stĭtī, stĭtŭm, 3. 1) (*selt.*) wegtreten, ſich wegſtellen abs te iratus *Plaut.* 2) v. etw. Angefangenem abſtehen, ablaſſen, etw. unterlaſſen (vgl. desino) itinere, sententiā; de sententia; bello; a defensione; m. *inf.*; *m. *dat.* pugnae; sonus blieb aus.

dē-sōlō, 1. einſam machen, verlaſſen, einſam laſſen *agros; *partic.* desolatus, vereinſamt, verödet †templa, *manipli, †aliorum discessione.

dē-spĕcĭō, 1. 1) *von oben auf etw. herabſehen terras captas, terras ex alto; **tp.* v. einem höher gelegenen Orte die Ausſicht auf etw. haben, etw. beherrſchen. 2) auf jmd. mit Verachtung herabſehen, jmd. verachten *Tac.*

dēspĕctŭs, ūs, *m.* [despicio] 1) Ausſicht, Fernſicht v. oben herab in mare, ex oppido in campum; ex omnibus in circuitu partibus altissimas rupes despectusque habere *Caes. b. G.* 2, 29, 3. 2) †Verachtung, nur alcui despectui esse.

dēspĕrāntĕr, *adv.* [desperans v. despero] hoffnungslos, verzweifelnd loqui cum alqo *Cic. Att.* 14, 18, 3.

dēspĕrātĭō, ōnis, *f.* [despero] Hoffnungsloſigkeit, Verzweiflung vitae, salutis, omnium rerum (an allem); esse in d.; alqm addncere ad d.; *insbes.* die Hoffnungsloſigkeit des Arztes, das Aufgeben des Kranken.

dēspĕrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. despero] hoffnungslos, verzweifelt, aufgegeben homines, morbi, res publica; *subst. pl.* desperati, die Kranken.

dē-spĕrō, 1. die Hoffnung aufgeben, verzweifeln, etw. aufgeben, *intrans.* u. *trans.*, de alqa re, de se; alqd; pacem, reditum; *invicti membra Glyconis = jmdm. gebricht die Stärke ꝛc.; desperatum de re publica est; desperatis rebus in verzweifelter Lage; desperatis campestribus locis weil ſie die Hoffnung aufgaben, die Werke in der Ebene zu erſtürmen; †desperato (*abl. abs.*) m. *acc. c. inf.*; desperatus ab omnibus; (*selt.*) a (v. Seiten) senatu; sibi, saluti suae, suis fortunis, oppido.

dēspĭcātĭōnēs, *f.* [despicor] Verachtung anderer *Cic. fin.* 1 § 67.

dēspĭcātŭī, *dat. m.* [despicor] Verachtung tu me tibi habes d. verachteſt *Plaut.*; d. dncitur *Cic. p. Flacc.* § 65.

dēspĭcātŭs, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. despicor] verachtet, geringgeſchätzt, habere alqm despicatum jmd. verachten *Plaut.*; homo despicatissimus.

dēspĭcĭĕĭēntĭă, ae, *f.* [despicio] Verachtung, Geringſchätzung (in philoſ. Sprache) rerum humanarum, externarum; haec animi.

dēspĭcĭō, spĕxī, spĕctŭm, 3. [de-specio] 1) von oben herab ſehen, auf etw. herabſehen, herabblicken varias gentes et urbes d. et oculis collustrare; quā despici poterat, *summo aethere mare etc.; *tp.* auf etw. od. jmd. mit Geringſchätzung herabſehen, jmd. od. etw. verachten, geringſchätzen, unter ſeiner Würde halten d. et contemnere alqm; d. ac pro nihilo putare alqd; rei familiaris fructum; fortunam alcis; vos in mea ininria despecti estis *Sall.*; auch ſich verächtlich äußern über etw., Caesaris copias *Caes. b. c.* 3, 87, 1; *partic.* despiciens, m. *gen.* sui. 2) v. etw. wegblicken, den Blick wegwenden *Cic. p. Rosc. A.* § 22.

dēspĭcŏr, *dep.* 1. verachten, verſchmähen nt homines *Aur. Vict.*

dēspŏlĭātŏr, ōris, *m.* [despolio] Ausplünderer *Plaut.*

dē-spŏlĭō, 1. ausplündern, berauben alqm, templum; alqm armis; *übertr.* despoliari triumpho.

dē-spōndĕō, spŏndī (*inf. perf.* despopondisse *Plaut.*) spōnsŭm, 2. 1) förmlich verſprechen, zuſagen, verbürgen alcui Syriam, Romanis imperium; sibi consulatum ſich ausbedingen; spes despondetur anno consulatus tui man ſetzt die Hoffnung auf ꝛc. *Insbes.* häufig v. Vater, filiam alcui (auch b. *Ter.* in familiam tam nobilem in eine ſo vornehme Familie hinein) ſeine Tochter mit jmdm. verloben, (*Cael.* in *Cic. ep.*) v. Bräutigam, alqam sibi ſich mit einem Mädchen verloben; intus despondebitur wird Verlobung gehalten werden *Ter.*; im Wortſpiel mit spondeo, durch Bürgſchaftsleiſtung vertun, verſpondieren quas (drachumas) spopondi? Immo 'quos despondi', inquito *Plaut.* 2) *tp.* d. animum, animos den Mut aufgeben, ganz mutlos werden, verzweifeln *Plaut.* u. *Liv.*

†dēspōnsō, 1. verloben.

dē-spūmō, 1. abſchäumen *foliis undam abeni.

dē-spŭō, — — 3. 1) ausſpeien. 2) *tp.* mißbilligen preces uostras.

dē-squāmō, 1. [de u. quama] abſchuppen pisces.

***dē-stillō**, 1. herabträufeln, tempora puro nardo trieſen von ꝛc.

dēstĭnātĭō, ōnis, *f.* [destino] Beſtimmung, Feſtſetzung partium; †der beſtimmte Entſchluß praecipuum d. meae documentum; vindictae.

dēstĭnō, 1. 1) *t. t.* des Waſſerbau- u. Seeweſens, feſtmachen, befeſtigen, feſtbinden antennas ad malos, rates ancoris; falces. 2) beſtimmen, feſtſetzen, feſt beſchließen alcui diem necis, Hannibali provinciam, alqm ad mortem, morti destinatus, operi (für die Schanzarbeit) destinati; †ad omne obsequium destinatus entſchloſſen; tempus locumque ad certamen; alqm consulem zum Konſul (in Gedanken od. in der Tat); alqm animo auctorem caedis; parem alcui für gewachſen halten; certae destinataeque sententiae; m. u. ohne animo, in animo feſt beſchließen, ſich feſt vornehmen, auch (m. u. ohne spe) die feſte Erwartung hegen m. *inf.* u. *acc. c. inf.*; auch *pass.* sibi destinatum in animo esse m. *inf.*; quo destinaverant (*sc.* ire) *Curt.*; *subst.* dēstĭnātă, ōrŭm, *n.* das Beabſichtigte, die Abſichten †ex destinato, †destinato mit Vorbedacht, vorſätzlich. *Insbes.* a) zum Zielpunkt beſtimmen, nach etw. zielen locum oris; †alqm ad ictum; (*ſpät*) sagittas nach dem Ziel abſchießen. *Hierv. subst.* dēstĭnātŭm, ī, *n.* die getroffene Beſtimmung, das beſtimmte Ziel *Liv.*; †*pl.* b) d. sibi puellam ſich zum Kauf auserſehen, zu kaufen beabſichtigen *Plaut.* c) ein Mädchen einem Manne als Braut, Gattin beſtimmen, einem Mann verloben †alcui filiam suam, *alqam forti marito uxorem.

dēstĭtŭō, stĭtŭī, stĭtūtŭm, 3. [de-statuo] 1) irgendwo hinſtellen, v. ſich wegſtellen alqm ante tribunal,

in medio, cohortes extra vallum; *freta nudos in litore pisces auswerfen. 2) allein laſſen, bloßſtellen, im Stiche laſſen, ſowie betrügen, hintergehen, täuſchen alqm inermem; defensores suos in ipso discrimine periculi; illusi destitutique; si destituat spes; destitui spe, a spe; alqm, navem ventus, aestus *Liv.* *inceptam fugam unterbrechen; *deos mercede pacta hintergehen um ꝛc.; †alqm memoria, mens; †mersa navis omnes d. i. verſchwand unter aller Füßen; *partic. perf. pass.* verlaſſen, beraubt alcis consiliis, promissis, praeceptis, †amicis, †scientiâ iuris, †a re familiari; †morte (durch ꝛc.) liberorum, parentum verwaiſt; †*absol.* hilflos.

dēstĭtūtĭō, ōnis, *f.* (*selt.*) das treuloſe Verlaſſen, Hintergehen *Cic.*

dēstrĭctus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. destringo] ſcharf, ſtreng. — †**dēstrĭctē**, *adv.* ſcharf, ſtreng minari.

dē-strĭngō, strĭnxī, strĭctum, 3. 1) abziehen; abſtreifen cui tunica ab umeris erat destricta *Phaedr.*; †v. Badenden, ſtriegeln. 2) eine Waffe aus der Scheide ziehen gladium, †ferrum; in se quisque destrictam (erhoben, geſchwungen) securim cernentes *Liv.* 8, 7, 20. 3) *ſtreifen, leicht berühren pectus sagittâ; summum corpus harundo; aequora alis; *tp.* *herunterziehen, durchhecheln alqm mordaci carmine; alcis scripta.

dēstrŭctĭō, ōnis, *f.* [destruo 1] das Niederreißen murorum *Suet. Galb.* 12; *tp.* Entkräftung, Widerlegung sententiarum *Quint.* 10, 5, 12.

dēstrŭō, strūxī, strūctum, 3. 1) nieder-, einreißen (einen Bau) navem, aedificium, *moenia, †theatrum. 2) *tp.* zu Grunde richten, umſtoßen, vernichten ius *Liv.*, †hostem, †Alexandri regnum, †ieiuna et destructa luxuria.

dē-sŭblĭtō, *adv.* urplötzlich *Plaut.*, *Cic. r. p.* 6 § 2.

dēsūdāscō, — — 3. [desudo] ſtark ſchwitzen *Plaut.*

dē-sūdō, 1. *eigtl.* ſich abſchwitzen, *dah.* (*selt.*) ſich abmühen, abarbeiten in alqa re *Cic. Cat. m.* § 38.

dē-sŭē-fīō, (*selt.*) entwöhnt werden a contionibus.

dēsŭētus [*partic.* v. *†desuesco] a) ungewohnt, aus der Gewohnheit, dem Gebrauch gekommen res *Liv.*; *arma, *sidera, *verba; *voces iam mihi d. b) entwöhnt iam pridem d. Samnite m. *inf.*, *Liv.*; *triumphis agmina.

dēsŭētūdō, ĭnis, *f.* (*selt.*) Ungewohntheit, Entwöhntſein armorum *Liv.*; **absol.*

dēsultŏr, ōris, *m.* [desilio] Abſpringer, ein Kunſtreiter, der die Fertigkeit beſaß, beim Wettreiten immer v. dem einen Pferde auf das andere zu ſpringen, ohne ſeinen Ritt zu unterbrechen.

dēsultōrĭus, *adj.* zu einem desultor gehörig, eines Springers zu Pferde †equus; quasi des. (*sc.* equus).

dēsultūrā, ae, *f.* [desilio] das Abſpringen v. Pferde *Plaut.*

dē-sum, fŭī, ĕssĕ [in den vokaliſch anlautenden Formen b. Dichtern kontrahiert] 1) nicht da ſein, abweſend ſein, fehlen (v. dem, was notwendig u. wünſchenswert iſt u. dah. vermißt wird u. da ſein ſollte; vgl. absum) hoc unum si opus erat defuit; quae deesse operi (für die Befeſtigung) videbantur *Caes. b. G.* 5, 40, 2; nec quidquam fugae (= ad etc.) nisi quod *Curt.*; Massiliensibus res nulla ad virtutem; tibi nullum officium a me; †bei vorhergehender Negat. m. quin; *m. *inf.*; ne tibi desit? daß du nie Not leideſt? *Hor. sat.* 2, 3, 123; *habere quod non desit genügt; ne quid regiae maiestati deesset, eine Formel zur Bezeichnung des höchſten ſtattfindenden Maßes einer Sache *Iust.* 16, 5, 2; v. Perſ., vermißt werden *Hor. epod.* 5, 41. 2) in beſtimmter Abſicht bei etw. fehlen a) bei etw. nicht gegenwärtig ſein convivio, bello. b) mit ſeiner Tätigkeit u. Hilfe nicht gegenwärtig ſein, ſeinen Beiſtand entziehen, nicht helfen, ſich einer Sache entziehen, etw. vernachläſſigen, verſäumen alcui; senatui, rei publicae, non negotio; officio; dolori alcis gleichgültig gegen ꝛc. ſein, den ꝛc. nicht rächen; occasioni temporis, tempori unbenutzt laſſen; sibi ſich ſchaden, ſich im Lichte ſtehen; d. mihi nolui quin ich glaubte es mir ſelbſt ſchuldig zu ſein, konnte es mir nicht verſagen; †m. quominus, †m. *inf.*; non d. in causis; nos, nos consules desumus (rei publicae) laſſen es an uns fehlen *Cic. Cat.* 1 § 5; ne defuisse noceat *Phaedr.* 5, 1, 8.

dē-sūmō, sūmpsī, sūmptum, 3. herausnehmen, *dah.* ſich auserſehen sibi hostem *Liv.*; *Athenas sibi.

***†dē-sŭpĕr**, *adv.* von oben her.

dē-sŭrgō, — — 3. (*selt.*) von etw. aufſtehen cenâ *Hor. sat.* 2, 2, 77.

dē-tĕgō, tēxī, tĕctum, 3. 1) ab-, aufdecken, enthüllen, entblößen ventus villam *Plaut.*; aedes Iovis vetustate atque incuria detecta ſeines Daches beraubt, publica aedificia, *regiam, *artus et ossa; *dageg.* ossa Capyis = aufgraben *Suet.*; †capite detecto, *detectus capnt; iuga montium nebula (nämlich der zerſtreute) *Liv.*; *scherzh.* detegetur corium de tergo meo. 2) *tp.* aufdecken, enthüllen, verraten, offenbaren fraudem, insidias *Liv.*; Philotae scelus *Curt.*; detecta et nuda omnium mens *Tac.*; consilia coniuratorum *Suet*; ungewöhnl. pridie quam Philotas detectus est ſt. deprehensus est *Curt.* 7, 1, 32.

dē-tĕndō, 3. (*selt.*) abſpannen, -brechen tabernacula.

dē-tĕrgĕō, tĕrsī, tĕrsum, 2. 1) ab-, wegwiſchen sudorem frontis bracchio *Plaut.*; linguâ alcui profluentem sudorem ableden *Iust.*; *lacrimas; *nubila caelo, *sidera nubes verjagen, vertreiben; (*Convers.*) v. Geld, abzwacken *Cic. Att.* 14, 10. 2) abwiſchend reinigen caput pallio, mensam *Plaut.*; cloacas *Cic.*; abſtreifen u. zerſchellen remos durch raſches Vorbeifahren).

dētĕrĭŏr [v. einem ungebräuchl. *posit.* deter], *comp.* u. *sup.* deterrimus, geringer, minder würdig, weniger gut via deterior *Plaut.*; aqua deterrima; d. omnes sumus licentiâ; *reponi deteriori dem Niedriggeſinnten, Feigen; pars (civium) die (politiſch) weniger Gutgeſinnten; vectigalia d. facere ſchmälern; homo deterrimus; peditatu, quo erat deteriore ſeine ſchwächere Seite war *Nep. Eum.* 3, 6; in deterius mutare, augere, referre *Tac.* — **dētĕrĭŭs**, *adv.* minder gut; weniger, *si d. spe nostra placeant haec; †ungünſtig.

dētĕrmĭnātĭō, ōnis, *f.* [determino] Abgrenzung, *Ende, Schluß extrema ora et d. mundi.

dē-tĕrmĭnō, 1. ab-, begrenzen, beſtimmen regiones ab oriente ad occasum (v. Augur); *omnia fixa tuus glomerans d. (bringt in Erfüllung) annus.

dē-tĕrō, trīvī, trītŭm, 3. 1) ab-, zerreiben, calces abtreten *Plaut.*; *has (tabellas) quondam nostris manibus detriverat usus; *übertr.* wegwiſchen *sibi multa. 2) *tp.* vermindern, herabſetzen, ſchwächen *laudes Caesaris; †ardorem et ferociam militis.

dē-tĕrrĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. 1) abſchrecken, zurückſchrecken, abhalten, abbringen alqm a consilio, a scribendo, a proposito; m. bl. *abl.* reges proelio *Sall.*; Stoicos de sententia; †deterritus non est quominus; deterreri m. *inf.*; (*selt.*) abwehren, fern halten vim a censoribus *Liv.*; *tristes irae, quas neque Noricus d. ensis nec mare *Hor. carm.* 1, 16, 9.

dētēstābĭlĭs, ĕ, *adj.* [detestor] verwünſchenswert, abſcheulich.

dētēstātĭō, ōnis, *f.* [detestor] das Verwünſchen, Verabſcheuen; *tp.* (*selt.*) Sühne scelerum *Cic. p. dom.* § 140.

dē-tēstŏr, *dep.* 1. 1) unter Anrufung des Beiſtandes der Götter ein Übel weg- u. auf jmd. herabwünſchen, jmd. od. etw. verwünſchen, verabſcheuen, als Eingebung des Augenblicks gedacht minas periculaque in caput alcis; alqm omnibus precibus; exitum belli civilis. — *Partic. perf.* dētēstātŭs verwünſcht omnia eiusmodi *Cic. legg.* 2 § 28, bella matribus *Hor. carm.* 1, 1, 25. 2) durch Bitten u. Vorſtellungen etw. feierlich v. ſich od. anderen abweiſen, abwehren, ablehnen, gegen etw. ſich verwahren, proteſtieren querimoniam patriae a se; memoriam consulatus tui etc. a re publica; o dii immortales, avertite et d. hoc omen.

dē-tĕxō, tĕxŭī, tĕxtŭm, 3. zu Ende weben 1) fertig weben telam *Plaut.* *fertig flechten alqd inceo. 2) *partic. perf. pass.* detextus zu Ende geſponnen, *bildl.* detexta prope retexantur.

dētĭnĕō, tĭnŭī, tĕntŭm, 2. [de-teneo] abhalten 1) auf-, zurück-, feſthalten ita me attinuit, ita detinuit *Plaut.*; alqm pede apprehenso *Suet.*; victoriam; novissimos proelio (durch einen Angriff); nostrae naves tempestatibus detinentur; Hannibalem acerrimo bello; ab incepto me ambitio mala; *nisi quid te d.; *nisi cena prior d. *sc.* eum. 2) *tp.* beſchäftigen, feſſeln detineri in alienis negotiis; *alqm grata compede; *tempus ganz in Beſchlag nehmen, *euntem diem sermone (den Tag ausfüllen); †animos in terrore erhalten; †quo dintius in admiratione sui detineret (*sc.* eum). 3) d. se das Leben friſten, ſich hinhalten *Tac.*; pecuniam vorenthalten.

dē-tŏndĕō, tŏndī, tōnsŭm, 2. abſcheren, abſchneiden †comas; ſcheren, glatt ſcheren *†alqm; *frondes detonsae frigore abgefallen.

***dē-tŏnō**, 1. 1) von oben herabdonnern. 2) zu donnern aufhören, austoben.

dē-tŏrquĕō, tŏrsī, tŏrtŭm, 2. 1) wegdrehen, weg-, abwenden ponticulum; a latere in dextram partem; *proram ad undas; *cervicem ad oscula; *tp.* ablenken voluptates animos a virtute; *verba parce detorta Graeco fonte abgeleitet; †vividum animum in alia; voluntas nullo negotio flecti ac detorqueri potest. 2) verrenken corporis partes detortae; *tp.* verdrehen calumniando omnia detorquendoque suspecta efficere; †recte facta.

dētrāctātĭō, -tātŏr ſ. dētrēctātiō, -trēctātŏr.

dētrāctĭō, ōnis, *f.* [detraho] 1) Entziehung, Wegnahme alieni, doloris, loci. 2) cibi das Abführen, Laxieren. — dētrāctō ſ. dētrēctō.

dētrāctŏr, ōris, *m.* [detraho] Verkleinerer sui *Tac. ann.* 11, tt.

dē-trăhō, trāxī, trāctŭm, 3. [*inf. perf. sync.* detraxe *Plaut.*] 1) herab-, niederziehen, herab-, niederreißen, ob. weg-, abziehen, abnehmen, abreißen, wegbringen, entfernen alqm de curru; †alqm pedibus e tribunali; stramenta e mulis; castella, muros niederreißen *Tac.*; *bildl.* regum maiestatem ab summo fastigio ad medium detrahi; alcui anulum de digito; *vincula servis; *dulcia poma selectis arboribus; alcui torquem, vestem; detractis insignibus imperatoris. 2) wegnehmen, entziehen, entreißen, abziehen, abnehmen, wegnehmen equos Gallis equitibus, spolia hostium templis, ex Iovis templo; detractis cohortibus duabus (*sc.* ex acie); alqd de summa, ex ea summa; *bildl.* d. de homine sensus, alqd de benevolentia nostra; aliquantum ex ea facultate; de gloria, de fama, de rebus gestis alcis, de auctoritate senatus; de senatu; longa de mea disputatione detracta oratio est; honorem debitum alcui; *hunc errorem animis nostris; ex dintina possessione Italiae est detractus *Liv.* 3) irgendwohin ziehen, bringen, führen †naves ad terram, †feros tauros cornibus ad terram, alqm in indicium, ad accusationem, ad aequum certamen.

dētrēctātĭō (dētrāct.), ōnis, *f.* [detrecto] (*selt.*) Verweigerung, Ablehnung militiae *Liv.*; sine detractatione *Liv.*

dētrēctātŏr (dētrāct.), ōris, *m.* [detrecto] (*selt.*) Verkleinerer laudum suarum *Liv.* 34, 15, 9.

dētrēctō, 1. [dētrăcto] 1) ablehnen, verweigern, von ſich weiſen, nicht gelten laſſen militiam, pugnam, certamen, †principem, *vincla pedum. 2) herabſetzen, verkleinern adversae res etiam bonos *Sall.*, invidia virtutes *Liv.*

dētrīmēntōsŭs, *adj.* [detrimentum] ſehr nachteilig *Caes.*

dētrīmēntŭm, ī, *n.* [detero] *eigtl.* das Abreiben, *dah.* †ergastuli detrimenta = homines ergastulo detritos; *gew.* Abbruch, Verluſt, Schaden, der v. einem andern verurſacht wird cum alqo militum d.; diuturni laboris an ꝛc.; capere, accipere, facere d.; d. afferre, inferre, importare; d. acceptum sarcire; alcui detrimento esse; *bes.* Verluſt im Kriege, Niederlage.

dē-trūdō, trūsī, trūsŭm, 3. 1) herab-, wegſtoßen, drängen, treiben impedimenta per praeceps; alqm in pistrinum; *naves scopula; *alqm contis remisque in mare; auch abziehen scutis tegimenta; *insbes.* a) einen Feind aus einer Stellung vertreiben levis armatura pulsa detrusaque; †hostem in proclive, *hostem finibus, †Cherusci collibus detrudebantur. b) aus einem Beſitze verdrängen

alqm de agro saltuque, ex praedio vi, *lovem regnis; †jmd. der Aussicht auf ein Amt berauben, verdrängen detrudendi Domitii causâ. 2) *tp.* a) von od. zu etw. drängen, treiben, bringen, zu etw. nötigen alqm de sua sententia; †a proximo ordine in secundum; †in paucissimos sensus et angustas sententias eloquentiam; ad necessitatem belli *Tac.*, se ad paupertatem *Plaut.*; b) verschieben, hinziehen comitia in adventum Caesaris.

dē-trŭncō, 1. 1) *v. Stamm, Rumpfe trennen, abhauen caput bipenni. 2) stutzen, verstümmeln, enthaupten arbores, gladio corpora.

dē-tŭrbō, 1. herabwerfen, -treiben, -stürzen, abtragen, herunter-, niederreißen alqm de tribunali; nostros de vallo; hostes ex praesidiis stationibusque; deturbatis Samnitibus; alqm ab alta puppi in mare; *orantis caput terrae (*dat.*) zur Erde; statuam; *tp.* jmd. aus seinem Besitztum verdrängen od. einer Sache berauben alqm possessione, de fortunis omnibus; alqm de sanitate ac mente raubt ihm die gesunde Vernunft; deturbari ex magna spe u. bl. spe.

†**dē-tŭrpō**, 1. (*selt.*) verunstalten.

Deucălĭōn, ōnis, *m.* Sohn des Prometheus, Herrscher zu Pythia in Thessalien, Gemahl der Pyrrha, wird aus der Sintflut allein mit seiner Gattin gerettet *nimiae Deucalionis aquae die deukalionische Flut. *Dav.* ***Deucălĭōnēus**, *adj.*

dĕūncx, cis, *m.* [de-uncia, das Ganze weniger eine Unze] s. as.

dē-ūrō, ūssī, ūstum, 3. abbrennen, verbrennen oppidum, frumenta; v. d. Kälte erstarren machen hiems arbores; †aquilone maximo deuri.

dĕus, ī [*nom. pl.* (dei) dii u. dī, *gen.* deorum (u. deum), altertüml. dium *Liv.* 25, 12, 10, *dat.* (deis) diis u. dis, *voc. sing.* deus], *m.* 1) ein Gott, eine Gottheit venerari alqm ut deum; v. einer weiblichen Gottheit; im Ausruf, di, dii boni! di meliora od. melius mit u. ohne velint, ferant, Gott bewahre! das wolle Gott nicht! dii te ament etc. s. amo c); pro dii immortales! si diis placet s. placeo b); dii hominesque alle Welt. 2) *tp.* a) v. einem schützenden, helfenden, errettenden Menschen, ein Schutzgott. b) v. einem ausgezeichneten od. überaus glücklichen Menschen d. sum, si hoc ita est *Com.*; Platonem quasi quendam d. philosophorum; te in dicendo semper putavi d.; *ubi nunc nobis d. ille magister, Eryx? c) die Machthaber im Staat, die Götter der Erde deos propius contingis *Hor. sat.* 2, 6, 52.

dē-ūtŏr, *dep.* 3. übel gebrauchen = mißhandeln alqo *Nep. Eum.* 11, 3.

dē-vāstō, 1. gänzlich verwüsten fines, Marsos, *agmina.

dē-vĕhō, vēxī, vĕctum, 3. 1) herab-, herbei-, irgend wohin führen, schaffen, bringen, fahren, schiffen Tiberis commeatus maximos; legionem equis; commeatum exercitui in castra ex urbe et ex agris; alqm in ultimas oras; †exercitus Rheno devectus; 2) *pass.* dēvĕhī wohin fahren, schiffen Veliam, †in fines Mallorum secundo amne; †per flumen in Oceanum; *tp.* *ad alqd zu etw. kommen, schreiten.

dē-vĕllō, 3. (*vorkl.*, *dicht.*, *spät*) abrupfen pennas; ramum trunco.

dē-vēlō, 1. enthüllen, entschleiern *Ov. met.* 6, 604.

***dē-vĕnĕrŏr**, *dep.* 1. 1) inbrünstig verehren, anbeten deos *Ov.* 2) durch Gebet abwenden somnia ter sanctâ deveneranda molâ *Tib.*

dē-vĕnĭō, vēnī, vĕntum, 4. 1) herab-, irgendwohin kommen, anlangen ad legionem in eum locum, *locum. 2) *tp.* wohin kommen, geraten, sich wohin wenden in alienas manus; ad quos ista non translata sint, sed nescio quo pacto devenerint; ad iuris studium, ad banc rationem.

dē-vĕrbĕrō, 1. durchprügeln usque ad necem *Ter.*; *tp.* hintergehen, prellen alqm *Ter.*

1. **dē-vĕrsŏr**, *dep.* 1. [deverto] v. Wege sich abwenden, auf der Reise einkehren, sich als Gast od. Reisender einquartieren, logieren Laodiceae, Athenis apud alqm, in ea domo, domi suae, parum laute.

2. **dēvĕrsŏr**, ōris, *m.* [deverto] Gast in einem Wirtshause *Cic.*

dēvĕrsōrĭŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. deversorium] kleines Absteigequartier.

dēvĕrsōrĭŭm, ĭī, *n.* Herberge, Absteigequartier auf der Reise hospitale, sordidum; peropportunum; *pl.* auch v. Schlössern, wo Könige u. Satrapen zeitweilig sich aufhielten *Curt.*; *bildl.* d. (Schlupfwinkel) flagitiorum omnium; studiorum, non libidinum; commorandi, non habitandi.

dēvĕrsōrĭŭs, *adj.* [deverto] taberna Gasthaus, Herberge *Plaut.*, *Suet.*

dēvĕrtĭcŭlŭm, ī, *n.* [deverto] 1) Abweg, Nebenweg, Seitenweg; *tp.* †Abweichung v. der gewöhnlichen Darstellung quaedam eloquendi. 2) = deversorium Absteigequartier; im übeln Sinne Kneipe, Schlupfwinkel; im Bilde, legentibus velut d. amoena quaerere Ruhepunkte, angenehme Abwege (vom Thema) *Liv.*; *tp.* Ausflucht Zufluchtsort.

dē-vĕrtō (ältere Form devorto), tī, sum, 3. 1) *trans.* abwenden fatalia *Aur. Vict.*; *klass.* nur im *pass.* (Präsens od. Imperf.) u. medial, sich abwenden, abgehen, *bes.* v. Wege zur Einkehr, einkehren domum devortar *Ter.*; hnc *Plaut.*; ubi deverteretur; in Pompeianum; apud alqm deverti; in quibus (hortis) devertebatur *Tac.* *tp. meas devertor ad artes. 2) *intrans.* sich abwenden, abkehren v. Wege, auch einen Abstecher machen in Pamphyliam; Massiliam; ad cauponem; in villam suam; domum Charonis; in Beziehung auf den Ausgangspunkt, abgehen cum perpaucis viâ; ut deverterem *sc.* viâ, *tp.* v. der Rede, abkommen redeamus ad illud, unde devertimus.

†**dēvĕxĭtās**, ātis, *f.* [devexus] Abschüssigkeit, abschüssige Lage.

dēvĕxŭs, *adj.* [de-veho] 1) nach unten sich neigend, hinabziehend, schräg, abschüssig lucus a Palatii radice in novam viam; *subst. pl. n.* Abhänge, Senkungen haec declivia et d. 2) sich abwärts bewegend, sich neigend *Nilus

ab Indis; *Orion ſinkend; v. der Zeit aetas iam a diuturnis laboribus ad otium.

Dēvĭcĭăcŭs ſ. Diviciacus.

dē-vĭnclŏ, vīnxī (*sync. perf.* devinxsti *Plaut.*), vĭnctŭm, 4. ganz umbinden 1) feſtbinden, binden, umbinden devinctus fasciis; *devinctus tempora lauro. 2) a) eng verbinden, verknüpfen, auch moraliſch verbinden, verpflichten, verbindlich machen homines inter se rei publicae societate; se affinitate cum alqo; alqm beneficio; alqm iure iurando; se scelere ſich ſchuldig machen; mala cupiditate ſich verſtricken; als rhet. t. t. zuſammenfaſſen, -drängen verba comprehensione, una complexione. b) ſich ganz zu eigen, ergeben machen, feſſeln, binden, in Bande ſchlagen omnes omnium gentium partes tribus triumphis; urbem praesidiis in Gehorſam halten; alqm suis copiis; mentem necessitate fati; animus uxoris misericordiâ devinctus *Ter.*; tribus largitione devinctas habere; suffragia largitione devincta; se vino ſich tüchtig betrinken.

dē-vĭncŏ, vīcī, vĭctŭm, 3. völlig überwinden, beſiegen Galliam, Poenos classe, Crotoniatas proelio; multorum obtrectatio unius virtutem; bonum publicum devictum est privatâ gratiâ hat vor perſönlichen Rückſichten zurückſtehen müſſen *Sall.*, †m. ut es ſiegreich durchſetzen; *bella devicta ſiegreich durchgekämpfte.

dēvĭnctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. devincio] ganz ergeben studiis, *devinctior alcui; *subst.* in impeditis ac regum dominatione d. den durch ꝛc. Gefeſſelten *Cic. Brut.* § 45.

dēvītātĭō, ōnis, *f.* [devito] das Vermeiden piratarum *Cic.*

dē-vītŏ, 1. vermeiden procellam, dolorem, turpia.

dēvĭŭs, *adj.* [de-via] 1) vom Wege, von der Straße abwärts, ſeitwärts gehend, außer der Straße liegend, abgelegen oppidum; iter (Marſch) tam longum ac tam d.; itinera Seitenwege; *subst.* dēvĭă, ōrŭm, *n.* Schleichwege; *dav.* einſam u. ſeitwärts wohnend, lebend avis, montani; esse devios; mihi d. auf einſamen Wegen irrend; *uxores = capellae. 2) *tp.* a) †v. Thema abſchweifend nihil quasi d. loqui. b) ſich vom Wege der Wahrheit od. Tugend entfernend, vorſchnell, unſtät, töricht homo amentissimus atque in omnibus consiliis praeceps ac d.; qnid potest esse tam flexibile, tam d.; vita.

dē-vŏcŏ, 1. 1) herab- od. von irgendwo weg-, abrufen suos ab tumulo, ex praesidiis; alqm de provincia ad gloriam, ad triumphum; *refixa sidera caelo (durch Zauberſprüche); alqm (*Nep. Con.* 4, 2) zur Tafel laden; *bildl.* philosophiam e caelo. 2) *tp.* alqm ab instituto cursu ad praedam ablocken; suas exercitusque fortunas in dubium aufs Spiel ſetzen.

dē-vŏlŏ, 1. herabfliegen, *scherzh.* sibi do caelo devolaturam in sinum victoriam *Liv.* 7, 12, 13; *übertr.* eilig wohin gebracht werden, v. einem Geſchenk *illuc; *tp.* herab- od. fort-, davoneilen de tribunali; praeceps pavore in forum; ab afflicta amicitia ad florentem.

dē-vŏlvŏ, vŏlvī, vŏlūtŭm, 3. herabwälzen, -rollen saxa; cupas de muro, †clipeos e muris, *corpora in humum; *nova verba dahin ſtrömen laſſen; *pensa fusis abſpinnen; *pass.* devolvi herabrollen, -ſtürzen veluti monte praecipiti devolutus torrens; *devolutis tonitribus unter Donnerrollen; *tp.* d. retro ad stirpem zurückſinken *Liv.*, ad spem inanem pacis; eo rem ut.

dē-vŏrŏ, 1. herunterſchlingen 1) verſchlingen alqd; *Charybdis me devorat. 2) *tp.* a) v. Vermögen, durch die Gurgel jagen, verpraſſen, vertun pecuniam; (*Plaut.*) hominem jmds. Vermögen. *Hierv.* (*ſpät.*) vernichten, devorent vos arma vestra. b) *unterdrücken vocem lacrimasque; (*Plaut.*) nomen alcis vergeſſen. c) gierig ſich aneignen, verſchlingen spe et opinione praedam; hereditatem, lucrum spe ſchon in der Taſche zu haben glauben; illos libros, verbum ipsum voluptatis omnibus animi et corporis partibus mit der größten Begierde leſen, vernehmen, wie ſchon *Plaut.* mea dicta devorate u. orationem hanc aures dulcem d.; (*Iust.*) oculis alqd; (*Curt.*) spes, qnam humanae mentes d; im üblen Sinne eius oratio a multitudine et foro devorabatur wurde mit Heißhunger verſchlungen, wobei es auf den Geſchmack nicht ankommt = ohne Verſtändnis angehört. d) etw. Unangenehmes, Läſtiges hinunterſchlucken, ertragen, ſich gefallen laſſen molestiam; stultitias et ineptias hominum; dudum circumrodo, quod devorandum est ſ. circumrodo.

dēvŏrtĭŭm, II, *n.* [deverto] der Punkt, wo ein Nebenweg v. der Straße abgeht, itinerum (Umwege) *Tac. Agr.* 19.

dēvŏrtō ſ. dēvĕrtō.

dēvōtĭō, ōnis, *f.* [devoveo] 1) Weihung, Aufopferung, das Geloben, als Opfer für die unterirdiſchen Götter vitae, capitis, Deciorum. 2) feierliche Verwünſchung *Nep.*; †die jmd. den unterirdiſchen Göttern weihende Zauberei.

dēvōtō, 1. [*intens.* v. devoveo] 1) zum Tode weihen, den unterirdiſchen Göttern als Opfer Decium *Cic.* 2) (*vorkl. u. ſpät*) verzaubern, verhexen sortes.

dēvōtŭs, *adj.* [*partic.* v. devoveo] 1) den unterirdiſchen Göttern geweiht; *dah.* *†verflucht, heillos. 2) treu ergeben *vino, †scaenae; *subst. m.* die auf Leben u. Tod Ergebenen, Getreuen cum omnibus suis d. *Caes.*

dē-vŏvĕŏ, vōvī, vōtŭm, 2. 1) einer Gottheit etw. als Opfer geloben, weihen, alſo auch dem Tode weihen Dianae, quod natum essot; Marti ea quae ceperunt, *victima devota, filiam Dianae; se pro populo Romano legionibusque, *se aris; *scherzh.* se pro aere alieno; sicam zum Morde weihen. *Insbes.* den unterirdiſchen Göttern weihend verfluchen, verwünſchen *Nep.*; *verzaubern. 2) *tp.* a) etw. od. jmd. gleichſam als Opfer dahin-, preisgeben, aufopfern *animam alcui; *pro quo remque domumque tuam; *devota morti pectora; †devotis omnium capitibus. b) d. se alcui rei ſich auf Leben u. Tod ergeben alcis amicitiae *Caes. b. G.* 3, 22, 3.

†**dēxtāns**, āntis, *m.* [de-sextans das Ganze weniger ein Sechſtel] ſ. as.

dextĕllă, ae, *f.* [dem. v. dextra] die kleine rechte Hand, *bildl.* Quintus filius est Antonii d. *Cic.*

dĕxtĕr, trā, trŭm od. tĕrā, tĕrŭm, *adj.* (m. *comp.* dĕxtĕrĭōr, *m.* -lŭs, *n.*, *selt. sup.* dĕxtŭmŭs) 1) rechts befindlich, gelegen, recht manus, cornu (Flügel des Heeres), ab dextro latere, *dexter abis zur rechten Seite, rechts; †equus dexterior Handpferd; *subst.* apud dextumos *Sall. Iug.* 100, 2. *Insbes.* **dĕxtĕrā** od. **dĕxtrā**, ae, *f.* a) *sc.* manus die rechte Hand, Rechte, *dexteram dare (reichen) alcui als Zeichen der Freundschaft od. Treue; *d. quondam data geleistete Treue; d. datā durch Handschlag *Liv.* 1, 1, 8; date dexteras fidemque m. *inf.*, *Liv.*; dextrae dextras iungentes *Liv.*; *iuncta est mihi foedere d. *Verg.* *coniungere sich reichen u. so Freundschaft schließen; si ei rex . . fidem de ea re more Persarum dextrā (durch Handschlag) dedisset. Hanc ut accepit a rege missam (durch schriftliche Versicherung od. durch Vermittelung einer dritten Person) *Nep.*; miserat civitas Lingonum vetere instituto dona iegiouibus dextras (zwei verschlungene goldene od. silberne Hände), hospitii insigne *Tac.*; centurionem dextras concordiae insignia Syriaci exercitus nomine ad praetorianos ferentem *Tac.*; renovare dextras die früher einander gegebenen Versicherungen *Tac.*; *dominorum dextras die Treue gegen ꝛc.) faliere; dextram (die Hand zum Gruße) porrigere *Hor.*; dextram tendere od. porrigere Hilfe leisten *Cic.*; *obsecrare alqm per dextram; *meā, suā d. durch meine, seine Hand od. Faust, Tapferkeit; *perire suā dexterā (von Rom) d. i. durch innere Kämpfe. b) *sc.* pars die rechte Seite, dexterā od. dextrā, ad dextram zur Rechten, rechts; a dextra v. der Rechten, rechts. 2) *übertr.* a) *als glückliches Zeichen zur Rechten erscheinend, Glück bringend, gnädig, glücklich dexter adi, d. stetit. b) *passend, günstig, recht potestas (Gelegenheit); quis rebus d. modus wie die Sache am besten zu vollenden, d. tempore; geschickt, gewandt *Liv.* 8, 36, 7. — **dĕxtrē** od. **dĕxtĕrē**, *adv.* m. *comp.* gewandt, anstellig, geschickt d. obire officia *Liv.*; nemo dexterius fortunā est usus *Hor.*

dĕxtĕrĭtās, ātis, *f.* Gewandtheit, geschicktes Benehmen *Liv.*

dĕxtrōrsŭm od. †**-sŭs**, (*Plaut.*) **dĕxtrō-vĕrsŭm** (-vōrsŭm), *adv.* nach der rechten Seite hin, rechts ab. — **dĕxtŭmŭs** s. dexter 1).

Dĭă, ae, *f.* alter Name der Insel Naxos *Ov.*

dĭăbăthrārĭŭs, ĭi, *m.* Verfertiger niedriger griech. Schuhe (*διάβαθρον*) *Plaut.*

Diablintes, s. Anierci.

dĭădēmă, ātis, *n.* [*διάδημα*] Binde an dem Turban der persischen Könige, *dah.* das Diadem als Zeichen der königlichen Würde d. alcui imponere, d. ponere, *regnum et d. deferre uni.

dĭaetă, ae, *f.* [*δίαιτα*] 1) Diät = v. dem Arzte vorgeschriebene Lebensweise. 2) †Reihe von Zimmern, auch ein aus Zimmer u. Vorzimmer bestehendes Gartenhaus.

Dĭăgŏrās, ae, *m.* 1) Dichter u. Philosoph aus Melos, mit dem Beinamen *Ἄθεος*, Zeitgenosse des Simonides. 2) ein Athlet aus Rhodos, Zeitgenosse des Pindar.

dĭălĕctĭcă s. dialecticus a) *α*) *β*).

dĭălĕctĭcē, *adv.* [dialecticus] dialektisch, nach Art der Dialektiker.

dĭălĕctĭcēnŭs, *adj.* [*διαλεκτικός*] zum Disputieren gehörig, dialektisch captiones, quiddam; *subst.* a) **dĭălĕctĭcă**, *α*) ae, *f.* die Dialektik. *β*) ōrŭm, *n. pl.* dialektische Untersuchungen, Lehrsätze. b) **-tĭcŭs**, ĭ, *m.* Kenner u. Lehrer der Dialektik, Dialektiker.

dĭălĕctŏs (-ŭs), ī, *f.* [*διάλεκτος*] Mundart, Dialekt *Suet.*

Dĭālĭs, ĕ, *adj.* [Dis] zum Jupiter gehörig flamen, apex; †bl. Dialis, †flamiuium.

dĭălōgŭs, ī, *m.* [*διάλογος*] das philosophische Gespräch, der Dialog.

Dīānă, Tochter des Jupiter u. der Latona, Schwester des Apollo, Göttin der Jagd, des Mondes u. der nächtlichen Zaubereien (als Hekate); *Mond; *quem urget iracunda D. = Mondsüchtiger. *Hierv.* ***Dīānĭŭs**, *adj.* turba eine Schar Jagdhunde; *subst.* **-ĭŭm**, ĭi, *n.* a) Tempel der Diana. b) Vorgebirge an der Ostküste in Spanien.

dĭărĭŭm, ĭi, *n.* [dies] tägliche Kost, Ration der Soldaten u. Sklaven.

dĭbăphŭs, ī, *f.* [*δίβαφος*] das mit purpurnen Streifen besetzte Staatskleid der röm. Magistratspersonen, *dah.* dibaphum cogitat er denkt daran, ein Staatsamt zu erlangen.

dĭcă, ae, *f.* [*δίκη*] Rechtssache, Prozeß (jedoch nur, wenn v. griech. Verhältnissen die Rede ist), scribere alcui dicam verklagen, (*Ter.*) impingere an den Hals werfen; sortiri d. durch Losung den Richter für eine Rechtssache wählen.

dĭcācĭtās, ātis, *f.* [dicax] der beißende, satirische Witz *Cic. de or.* 2 § 217 ff.; *or.* § 87; im üblen Sinne Witzeln, Witzelei.

dĭcācŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. dicax] beißend, witzig, schnippisch *Plaut.*

Dĭcaearchŭs, ī, *m.* peripatetischer Philosoph, Schüler des Aristoteles.

dĭcātĭō, ōnis, *f.* [1. dico] das Erklären, das freiwillige Einbürgern an einem Orte *Cic. p. Balb.* § 28.

dĭcāx, ācis, *adj.* m. *comp.* [1. dico] beißend, witzig, satirisch satyri (*Hor.*); im üblen Sinne witzelnd, naseweis, schnippisch; *subst.* Witzbold *Hor.*

dĭchŏrēŭs, ī, *m.* [*διχόρειος*] Doppeltrochäus.

dĭcĭō (*nom.* ungebräuchl.), ōnis, *f.* [v. 2 dico] *eigtl.* das Recht zu sprechen, zu befehlen, *dah.* Gewalt, Macht eines Volkes od. Herrschers über andere, Botmäßigkeit esse in d. alcis; in d. teneri; civitates in d. potestatemque populi Rom. redigere; sub d. atque imperio alcis esse unter der militärischen u. juristischen Abhängigkeit stehen; in dicionem tradere; urbes multas sub imperium populi Rom. dicionemque subiungere; rem Noianam in ius dicionemque dare (unterstellen) Poena; alqd suae d. facere unter s. Botmäßigkeit bringen.

dĭcĭs, *gen.* [*δίκη*, *δίκης*] nur dicis causā od. gratiā der Form wegen, um der Form zu genügen, *bisw.* zum Schein.

1. **dĭcō**, 1. 1) einer Gottheit widmen, weihen,

heiligen illud candelabrum dare, donare, dicare, consecrare; donum Iovi; Capitolium, templum Iovis; cycni Apollini dicati. *Hierv.* a) †jmd. für einen Gott erklären, unter die Götter aufnehmen inter numina dicatus Augustus. b) †durch den ersten Gebrauch gleichsam weihen aquilam. 2) *überh.* etw. einer Pers. od. Sache widmen, ganz hingeben operam alcui *Ter.*; alcui totum diem, studium suum laudi alcis; se Remis in clientelam, sese in servitutem nobilibus; se civitati, in civitatem sich als Bürger (in eine Stadt) aufnehmen lassen; qui adulescentes se Crasso.

2. **dīcō**, dixī, dictŭm, 3. [ältere Formen *fut.* dicebo *Com.*; *perf.* dixti *Com.*, *Cic.*, *perf. conj.* dixis st. dixeris *Plaut.*; *imper.* dice *Plaut.*; *inf. pass.* dicier *Vatin. b. Cic. fam.* 5, 9, 1] 1) sagen, sprechen, erklären, vorbringen, vortragen, m. *acc. c. inf.*; quae imperarentur, facere (als sicher geschehend u. bereits eintretend) dixerunt *sc.* se od. eos *Caes. b. G.* 2, 32, 3; m. ut od. ne daß etw. geschehen soll od. nicht; (*Hor.*) dic veniat; parva dictu res *Liv.*, dictu incredibile; ille quem dixi der erwähnte; hoc lex non d. sagt, enthält das nicht; *nihil in te quoque d. famam; d. tibi ich sage dir's (drohend, warnend) *Com.*, *Phaedr.*; dicam nunc laß dir nur sagen *Ov.*; hoc dicis dies meinst du *Ter.*; dicet aliquis es könnte einer sagen; tantum dico s. tantus I) 2); crudelem, ne dicam (um nicht zu sagen) sceleratum, was stärker ist als crudelem; committere ut beneficio non dicam (ich will nicht sagen) indignus (was schwächer ist als das folgende) sed victus esse videare; quid dicam de etc. s. commemoro 2); dicor, diceris etc. m. *nom. c. inf.* man sagt, daß ich ꝛc., ich soll; (dicitur m. *acc. c. inf.* eo tempore dicitur matrem Pausaniae vixisse *Nep.*, dictum'st, dicebatur *Ter.*, *Tac.*); der *acc. c. inf.* muß auf vorhergehenden *nom. c. inf.* folgen an Stellen wie ad quem (Themistoclem) quidam doctus homo . . accessisse dicitur eique artem memoriae . . pollicitus esse se traditurum; cum ille quaesisset . . dixisse illum doctorem etc. *Cic. de or.* 2 § 299; (*Konvers.*) dictum ac factum, dictum factum gesagt, getan = ohne Verzug; sacramentum d. schwören; de scripto alqd v. Blatte, v. Konzept vortragen, ablesen; causam seine od. eines andern Sache vor Gericht führen, also sowohl v. reus als seinem patronus; causam capitis sich vor Gericht in einer Kriminalsache verteidigen; causas in foro als Anwalt Rechtsfälle verhandeln; causam haud d., causam nullam d ich habe nichts einzuwenden *Com.*; ius Recht sprechen, Gericht halten; sententiam v. Senator, seine Meinung sagen, seine Stimme abgeben, votieren; honorem d. s. praefor 1), iudicem s. iudex 1); eum virum erklären für *Liv.*; *insbes. absol.* eine Rede halten, reden, ars dicendi Redekunst, Beredsamkeit; in dicendo exercitatus; dicendo excellere, valere; contra alqm, pro alqo, apud centumviros; acerbe in alqm; a od. pro scripto; contra scriptum s. scriptum 3). 2) schriftlich darstellen, erzählen, beschreiben optumus quisque facere quam d. malebat *Sall.*; neque amore quisquam et sine studio dicendus est *Tac.*; *anstimmen, singen, dichten melos tibiā, voce, fidibus modus, carmen, fistulā; *dah.* *besingen, rühmen, preisen, verherrlichen laudes Phoebi, bella, Alciden; auch *vorhersagen fata Quiritibus. 3) Worte, Buchstaben aussprechen Rho. 4) etw. als gewiß behaupten dicebant, ego negabam; quem esse negas, eundem esse dicis; alterum dici non potest, quin *Cic. Tusc.* 5 § 17. *Dah.* a) für jmd. od. etw. bestimmen, festsetzen diem nuptiis *Ter.*; colloquio, locum, diem einen Termin, legem; iudicem sich ausbitten; (*Ter.*) dictum inter nos fuit ut; *fatorum (= fatis) dicto tempore; *leges pacis, foederis; *dictos poscit equos; auch bestimmend zusagen, versprechen data est Eumeni Cappadocia vel potius dicta; dotem; doti pecuniam omnem suam; dictas exige dotis opes. b) ernennen, wählen alqm dictatorem, consulem, magistrum equitum; *arbitrum bibendi (nämlich zum Trinkkönig durch die tali); anders is (consul) Cn. Manlium . . collegam dixit machte als seinen erwählten K. bekannt *Liv.* 37, 48. 5) mit einem Namen belegen, benennen, nennen orbis qui κύκλος Graece dicitur; cui Ascanium parentes dixere nomen *Liv.*; *cui cognomen ex vero dictum (gegeben) adhaeret. — Besonders zu bemerken ist α) das erklärende dico, wo wir auch 'nämlich' sagen, wenn zugleich angedeutet wird, daß man ungewiß sein könne, was als Erklärung folgen werde reliqua vero, historiam dico et prudentiam iuris publici. β) dico eingeschoben, wie inquam, quem etiam amare coeperam, sed, dico, revocavi me.

dĭerŏtŭm, ī, *n.* (*sc.* navigium) [διήρετον] u. †**dĭerŏtă**, ae, *f.* (*sc.* navis) zweiruderige Galeere, ein Zweiruderer.

Dĭctaeŭs, *adj.*, *eigtl.* den Berg Dikte (Dĭctē, ēs) auf Kreta betreffend, *dah.* *kretensisch, rex Minos od. Jupiter.

dĭctămnŭs, ī, *f.* od. **-nŭm**, ī, *n.* [δίκταμνος, -ον] ein auf dem Berge Dikte wachsendes Kraut, das die Kraft haben sollte, Pfeilspitzen aus dem Leib herauszuziehen, Diktam (*Origanum Dictamnus L.*).

dĭctātă s. dicto 1) b).

dĭctātŏr, ōrĭs, *m.* [dicto] Diktator. 1) die höchste Magistratsperson in verschiedenen Städten Italiens. 2) v. den Sufseten in Karthago *Liv.* 28, 13, 8. 3) zu Rom eine außerordentliche obrigkeitliche Person, die, wenn der Staat in Gefahr war, auf höchstens sechs Monate erwählt ward u. unumschränkte Gewalt hatte, auch d. rei gerendae causā genannt; zu unterscheiden davon ist der zu minder wichtigen Geschäften ernannte Diktator, wie comitiorum causā, clavi figendi causā (*Liv.* 8, 18, 12; 23, 13).

dĭctātōrĭānŭs, *adj.* zum Diktator gehörig, des Diktators, iuvenis Sohn des D.

dĭctātrīx, īcis, *f.* Diktatorin, *scherzh. Plaut.*

dĭctātūrā, ae, *f.* 1) Diktatur, Würde eines Diktators, dictaturam gerere; consulatum et dictaturas inire; dictaturā se abdicare niederlegen; auch v. der Würde der Sufseten in Karthago *Iust.* 19 1, 7. 2) das Diktieren als Wortspiel bei *Suet. Caes.* 77.

dĭctērĭŭm, ĭī, *n.* [δεικτήριον] Witzwort *Iust.*

dĭctĭō, ōnis, *f.* [2. dico] 1) das Sagen, Aussprechen sententiae; testimonii Ablegung; multa

Bestimmung; causae Verantwortung Verteidigung; Orakelspruch *Liv.* 8, 24, 2; Unterhaltung, Gespräch *Tac. dial.* 2. 2) das Reden, das Halten einer Rede, der Vortrag, (*selt.*) die Redeweise, Diktion dictioni operam dare; subitae Stegreifreden, oratoriae.

dictĭtō, 1. [*frequent.* v. 2. dico] wiederholt, mit Nachdruck sagen, behaupten, vorgeben alqd; m. *acc. c. inf.*; *alqm sanum recteque valentem; vulgus tyrannum non ferendum d.; †Octaviam sterilem als unfruchtbar ausgeben; causas d. oft Prozesse führen *Cic. de or.* 2 § 56.

dictō, 1. [2. dico] 1) oft sagen, nennen, nomina v. nomenclator). *Insbes.* a) diktieren, tironi alqd, epistulam, carmina *Hor.*; haec tibi ließ ich für dich schreiben. b) v. Lehrer, einen zu erklärenden Text vorsagen, diktieren carmina Livi, tua vilibus in Indis *Hor.*; *partic.* als *subst.* **dictātă**, ōrŭm, *n.* den Schülern zum Auswendiglernen diktierte Lehrsätze, Lektionen quasi d. decantare; ista a vobis quasi d. redduntur, quae Epicurus oscitans alneinatus est; d. reddere magistro *Hor.*; ista vestra; d. ediscere, *recinere. 2) †diktierend verfertigen od. aufsetzen lassen testamentum, codicillos, actionem alcui.

dictŭm, ī, *n.* [*partic.* v. 2. dico] das Gesagte, die Äußerung, das Wort ridiculum; superbe, facere d.; nullum meum (*Gigs.* factum); dicto citius s. 1 cito 1); dicta (Aussagen) testium; d. iocosa *Liv.*; *tristia Klagen, mutua d. reddere *Liv.*; haec ubi d. dedit *Verg.* u. *Liv.*; *dicta = libri; dicta factaque, facta dictaque alcis auch zur Bezeichnung des ganzen Verhaltens, Benehmens *Tac. ann.* 2, 53. *Insbes.* a) Spruch, Sentenz Catonis; *eines Orakels tristia. b) Witz arcessitum; inurbanum, lepidum; dicta dicere in alqm. c) Vorschrift, Befehl, dicto audientem esse s. audio 4); †dicto parere; *dicta tyranni; *dicta peragere. d) (*selt.*) das gegebene Wort, Versprechen *Nep. Milt.* 2, 5. e) Ausdruck, Wortwahl *Enn.* b. *Cic. Brut.* § 71.

dictŭs, ūs, *m.* [2. dico] Ausspruch, Rede dictum dictui referre *Aur. Vict.*

Dictўnnă, ae, *f.* [*Δίκτυννα* v. *δίκτυον* Netz] die Netzstellerei, Beiname der Artemis als Jagdgöttin *Ov. Dav.* **Dictўnnĕum**, ī, *n.* Tempel der Artemis bei Sparta.

Dictўs, ўŏs, *m.* 1) tyrrhenischer Schiffer *Ov.* 2) Centaur *Ov.*

1. **Dīdō**, ūs od. ūŏnis, *f.* (od. Elisa, Elissa), Tochter des syrischen Königs Belus, Gemahlin des Sicharbaal (od. Sichäus od. Acerbas), floh, als dieser von seinem Bruder Pygmalion ermordet war, nach Kypros u. von da nach Afrika, wo sie von dem König Jarbas Land kaufte u. die Burg Byrsa baute. So wurde sie (um 888) Gründerin u. Königin v. Karthago.

2. *__dīdō__, dīdĭdī, dīdĭtŭm, 3. [dis-do] verteilen, austeilen munia; fama didita per populos verbreitet; rumor diditur per agmina.

dī-dūcō, dūxī, dŭctŭm 3. 1) auseinanderziehen, dehnen, -sperren, ausdehnen, aufsperren, weit ausmachen, öffnen digitos, *risu rictum auditoris des Hörers Maul weit aufreißen, †os (*sc.* alcui); *terram auflockern. *Insbes.* gewaltsam trennen, auseinander-, losreißen alqm ab alqo; *me ab amore tuo nulla senecta; *diductos (auseinander geratene) iugo cogit aheneo; †hostem zerstreuen; †matrimonium; *tp.* animus varietate rerum diductus zerstreut; †diductam (*sc.* esse) civitatem, ut civili bello. 2) absondern, trennen longis rationibus assem in partes centum *Hor. a. p.* 325. *Insbes.* Truppen, Schiffe entfalten od. vereinzeln, zersplittern naves, milites, manum hostium; *tp.* oratio rivis diducta est, non fontibus trennt sich in einzelne Bäche, nicht Quellen, d. h. sie bildet doch ein Ganzes; vastius didnenntur verba werden in der Aussprache zu sehr getrennt.

Dĭdўmēŏn, ī, *n.* Heiligtum des Apoll bei Didyma (Didўmă, on) in der Nähe v. Milet *Curt.*

Dĭdўmae, ārŭm, *f.* zwei kleine Inseln neben Syros *Ov.*

dĭĕcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. dies] die kurze Zeit eines Tages, kleine Tagesfrist *Cic.*

dĭērēctŭs, *adj.* [v. dis-erigo] mit gespreizten Armen aufgehängt, *insbes.* v. den Gekreuzigten; Schimpfwort, fast nur abi (i, recede) hinc dierectus od. -te, -ta geh zum Henker *Plaut.*

dĭēs, ēī (alter *gen.* die *Sall.*, *Verg.*, dii *Verg.*; alter *dat.* die *Plaut.*), *m.* u. [doch nur im *sing.* u. b. den besten Prosaikern nur in den Bedeutungen 2) u. 3)] *f.* 1) Tag tres continui; festus; *Parcae, Parcarum bestimmt v. ɔc. *Insbes.* a) diem ex die exspectare, diem de die differre. b) in diem, in dies s. in II) 2) *α*) *β*); †ante, †post dies vor, nach einigen Tagen; auch die Tageszeit als ein Zeitabschnitt multo d.; ad multum d. etc. s. multus 1); de die s. de 2) b); die et nocte, *nocte dieque einen Tag u. eine Nacht; diem noctemque, diem noctem, dies noctesque, et dies et noctes, noctes et dies, noctes diesque, (*Ter.*) noctesque et dies, (*Hor.*) noctesque diesque Tag u. Nacht; non nocte, non die; *meton. *α*) die Ereignisse od. Geschäfte des Tages, Tagewerk Alliensis; hic d. Romanis reficit animos; *exercere diem; †in disponendo d. *β*) *†Tageslicht, videre d. das Licht der Welt erblicken. *γ*) Tagereise, -marsch. 2) der festgesetzte, bestimmte Tag ad certam d., ad d. s. ad 11) c); d. constitutā; ante d. suam, *ante d. vor der Zeit; *insbes.* gerichtlicher Termin; auch für Zahlungen iudicii; diem dare, dicere; diem dicere alcui vor Gericht laden; diem obire; pecuniae der Zahltag; stipendii des Soldes; pecuniarum Verfallzeit; comitiorum, rogationis, rogationi ferendae; diem prodicere etc. s. prodico 2); indutiarum letzter Tag ɔc.; d. natalis s. natalis 1); auch d. meus *Cic. Att.* 18, 49, 2; obire d. supremum etc. s. obeo II) 2); *der v. Schicksal verhängte Tag des Unterganges diem proferet Ilio; stat sua cuique d.; Fiebertag die tuo. 3) Zeitfrist, Länge der Zeit, Zeit sexennis; sumere diem ad deliberandum; alqd conferre in longiorem d.; d. perexiguam postulare; *sicci die trockene Jahreszeit; †dato die (passende Zeit) proelium incipere; *longa Länge der Zeit.

Dīēspĭtĕr, trĭs, *m.* [*Διὸς πατήρ*] = Iuppiter *Plaut.*, *Hor.*

dīffāmō, 1. [dis-fama] unter die Leute bringen, ruchbar machen, verschreien *adulterium; alqm procacibus scriptis, probroso carmine *Tac.*

differentĭa, ae, *f.* [differo] Verſchiedenheit, Unterſchied (der an ſich einem Gegenſtand eigen) honesti et decori; m. in; *insbes.* die Spezies.

dĭf-fĕrō, dĭstŭli, dilātŭm, differre **I)** *trans.* **1)** auseinandertragen, -bringen, verbreiten ignem in omnem locum castrorum; *v. Winde hiemes et nubila; *ulmos in versum ſetzen, verpflanzen; *tp.* **a)** durch die Rede od. das Gerücht ausbreiten, bekannt machen; etw od. jmd. ins Gerede bringen, verſchreien alqd sermonibus; rumores *Ter.*; celeri rumore dilato *Nep.*; fama distulit *acc. c. inf. Suet.*; differtur per manipulos m. *conj. Tac.*; alqm variis rumoribus *Ter.* u. *Tac.* **b)** auf-, verſchieben, verzögern d. rem cotidie et procrastinare, in posterum diem, iter; cum dilatum tempus iniuriae esset; mors Hamilcaris et pueritia Hannibalis distulerunt bellum bewirkten den Aufſchub *Liv.*; *ira sitim; hinhalten, verweiſen, vertröſten alqm in alind tempus; cum dilatus per frustrationem esset in spem impetrandi tandem aliquando honoris; *decumnm quos distulit Hector in annum auf ſich hat warten laſſen; cunctanti differentique; diem de die (als adverbielle Beſtimmung); *se ſich nicht fördern, ſäumen; *quaerere distuli laſſe ich auf ſich beruhen *Hor.* **2)** *gewaltſam trennen, zerreißen, zerteilen insepulta membra lupi; classem vis venti; aquilo nubila; alqm in diversa; (*Com.*) alqm in Verwirrung ſetzen, verblüffen, *pass.* alqa re. **II)** *intrans.* verſchieden ſein, ſich unterſcheiden [ohne *perf.* u. *sup.*] inter se; hae nationes inter se; natura eius (hominis) a reliquis animantibus; quid ab animantibus ceteris differamus; *†alcui rei; *impers.* alqd, nihil, non multum differt es iſt einiger, kein, kein großer Unterſchied

differtus, *adj.* [*eigtl. partic.* v. differcio] nach verſchiedenen Seiten hin vollgepfropft provincia praefectis atque exactoribus wimmelnd, voll von *Caes.*; corpus odoribus balſamiert *Tac.*; forum populusque (ſt. forum differtum populo) *Hor.*

difficĭlis, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [dis-facilis] **1)** ſchwierig, ſchwer, beſchwerlich via *Plaut.*; aditus, transitus, iter, valles, palus d. (ſchwer zu paſſieren) atque impedita, oppugnatio; *subst.* facilia ex difficillimis redigere; in difficili (*n.*) esse *Liv.*; difficile dictu, ad fidem; difficilius ad eloquendum; †erat difficile ut; *insbes.* ungünſtig, mißlich, gefährlich tempus anni difficillimum, d. rei publicae tempore, difficillimis temporibus **2)** v. Charakter, ſchwer zu behandeln od. zu befriedigen, eigenſinnig, mürriſch; unzugänglich, ſpröde d. ac morosus; parens in liberos, *alcui gegen ꝛc.; *precibus alcis; (homo) difficillimā naturā; *difficili (v. ärgerlicher, wir 'v. bitterer') bile tumet iecur. — **difficĭlĕ**, ſeit *Velleius* als *adv.* ſchwer, ſchwierig. — **difficĭlĭter**, *adv.* (ſehr *selt.*). — **difficĭlter** (von *Cic.* nicht gebraucht, der dafür gewöhnlich non [od. haud] facile u. einigemale hintereinander die ſonſt ſehr ſeltene Form difficiliter ſchreibt), *adv.* ſchwer, mit Mühe.

difficĭlĭtās, ātis, *f.* **1)** Schwierigkeit, Beſchwerlichkeit, *insbes.* Schwierigkeit etw. zu ſchaffen, ſich zu helfen, Mangel, Not rerum; loci, navigandi, †hiemis Rauheit; difficultatem habere; nummaria Mangel an barem Gelde; res erat in magnis Caesaris d. ne. **2)** das pedantiſche, eigenſinnige Betragen *Cic. p. Mur.* § 19.

diffĭdens, ĕntis, *adj.* [*partic.* v. diffido] mißtrauiſch *Plaut.*; vitae *Sall.* — **diffĭdĕntĕr**, *adv.* m. †*comp.* mit Mißtrauen gegen ſich ſelbſt, ängſtlich.

diffĭdĕntĭa, ae, *f.* Mangel an Selbſtvertrauen †copiarum.

diffĭdō, fīsŭs sŭm, 3. [dis u. fido] mißtrauen alcui, alcui rei, summae rei Entſcheidungskampf, suis, Pompeianis rebus; alqa re; de alqo.

dĭf-fĭndō, fĭdī, fīssŭm, 3. ſpalten, zerſpalten saxum; *portas muneribus durch Beſtechung öffnen; *tp.* coniunctionem in longitudinem. *Insbes. t. t.* d. diem die gegenwärtige Gerichtsverhandlung auf einen künftigen Tag verſchieben; *equidem nihil hinc d. possum (mit Anſpielung auf dieſe Formel) nichts v. dem, was der andere geſagt, abſpalten, d. i. ich muß ſeiner Meinung völlig beipflichten *Hor. sat.* 2, 1, 79.

***dĭf-fĭngo**, fīnxī, fictŭm, 3. umbilden, *ferrum incude in Massagetas umſchmieden u. wenden gegen ꝛc.; *bildl.* umändern.

diffĭtĕŏr, — *dep.* 2. [dis-fateor] in Abrede ſtellen, m. *acc. c. inf.*, *Planc.* b. *Cic. fam.* 10, 8, 4.

dĭf-flō, 1. (*vorkl.*) auseinanderblaſen legiones.

dĭf-flŭō, flūxī, 3. **1)** zer-, auseinanderfließen, nach verſchiedenen Seiten fließen Rhenus in plures partes; sudore multo trieſen *Phaedr. Hierv.* zerſtieben, in nichts verſchwinden iecur; per socordiam vires, tempus, ingenium *Sall.* **2)** *tp.* vor Üppigkeit u. Übermaß an Genüſſen gleichſam zergehen, in etw. ſchwimmen luxuriā, otio; auch *partic.* v. Periodenbau auseinandergehend, breit diffluens et solutum.

diffrĭngō, 3. [dis u. frango] (*vorkl.* u. *ſpät*) zerbrechen.

dĭf-fŭgĭō, fūgī, 3. auseinander fliehen, ſich zerſtreuen in vicos suos, *ad naves, *per saxa, *campis, *nives, *stellae, *mordaces sollicitudines.

diffŭgĭum, ĭī, *n.* das Entfliehen; *pl.* proximorum *Tac.*

dĭf-fŭndĭtō, 1. mit aller Macht ausgießen, *pass.* amoris vi zerfließen *Plaut.*

dĭf-fŭndō, fūdī, fūsŭm, 3. **1)** v. Flüſſigkeiten nach verſchiedenen Seiten hin gießen, ausgießen ausſtrömen laſſen aqua se d. zerfließt; sanguis per venas in omne corpus diffunditur; *animam in arma cruore das Leben mit dem Blute auf die Rüſtung ausſtrömen; (*Hor.*) vina abziehen. **2)** überhaupt ausdehnen, ausbreiten, zerſtreuen (terra) tepefactum (semen); *comam, *nox signa caelo, *equitem in campis, †medicamentum se in venas; *pass.* ſich verbreiten, ſich ausbreiten rami late *Caes.*; *freta; *coloniae paene toto orbe diffusae. **3)** *tp.* erweitern, ausdehnen, ausbreiten dii longe lateque vim suam; error longe lateque diffusus; *bella et paces longum in aevum d. i. für die Nachwelt ſchildern; *alqd in ora virum (*genet.*) bekannt machen; oblivionem imis sensibus einflößen. *Insbes.* **a)** *, iram, *dolorem snum flendo dem ꝛc. Luft machen; **b)** erheitern, erfreuen *munere Bacchi animo

*vultus, *diffusum nectare lovem; bonis amici quasi diffundi ſ. contraho 2) b).

dĭffūsŭs, *adj.* m. *comp.* [diffundo] 1) ausgedehnt, ſich weit erſtreckend platanus diffusa ramis breitäſtige. 2) *tp.* weitläufig, weitſchweifig ius civile diffusum est; vocis genus der gedehnte Ton. — **dĭffūsē**, *adv.* m. *comp.* (*selt.*) 1) zerſtreut, ohne Überſicht. 2) weitläufig diffusius dicere alqd.

dĭgămmă, ătis, *n.* [δίγαμμα] der äoliſche Buchſtabe Digamma, deſſen Zeichen *F* war u. welchem im Lateiniſchen oft F od. V entſpricht, *dah. scherzh.* b. *Cic. Att.* 9, 9, 4 ein Einnahmebuch, deſſen Titel war Fundorum reditus (od. Fenus).

Dĭgĕntĭă, ae, *f.* (Licenza) ein Bach, der am Lucretilis entſpringt, das Tal, in welchem die Villa des Horaz lag, durchſchlängelt u. ſich zwiſchen Bicovaro u. Mandela in den Anio ergießt *Hor. ep.* 1, 18, 104.

dĭgĕrō, gĕssī, gĕstŭm, 3. [dis u. gero] 1) †auseinanderbringen, -trennen insulae ventis digeruntur. *Hierv.* a) *teilen Nilus digestus in septem cornua. b) †verdauen quo facilius digerantur (cibi). 2) ordnen, einteilen; verteilen, eintragen omne ius civile in genera; tabulas, mandata, *carmina in numerum; nomina in codicem digesta Schuldpoſten ins Hauptbuch ordnungsmäßig eintragen; *ita omina verteilen, d. i. angeben, in welcher Reihenfolge nach den Vorbedeutungen alles geſchehen müſſe; auch nach der Ordnung erzählen.

dĭgĕstĭō, ōnis, *f.* als rhet. Figur, μερισμός, Aufzählung des einzelnen.

dĭgĭtŭlŭs, ī, *m.* (*dem.* v. digitus) Fingerchen.

dĭgĭtŭs, ī, *m.* 1) Finger, pollex Daumen, *index, †salutaris Zeigefinger. *Insbes.* a) tangere, attingere alqm digito ſanft berühren; attingere caelum digito ſ. caelum 3); extremis, ut dicitur, d. alqd attingere mit den Fingerſpitzen, oberflächlich. b) computare digitis *Plaut.*; numerare per digitos *Ov.*; digitis an ꝛc. abzählen; novi d. tuos = deine Fertigkeit im Rechnen. c) intendere digitum ad auf ꝛc. mit dem Finger zeigen; monstrare, demonstrare digito; *†monstrari, †demonstrari digito = von den Leuten viel beſprochen, gerühmt werden. d) liceri digito bei einer Verſteigerung den Finger emporhebend bieten; auch tollere digitum. e) *loqui digitis nutuque. f) ne digitum quidem alcis rei causā porrigere keinen Finger rühren = ſich nicht die geringſte Mühe geben; proferre d. ſich rühren, etw. unternehmen. g) nescit quod habeat d. nicht das Geringſte, in digitis hodie percoquam quod ceperit = ich halte es für unmöglich *Plaut.* 2) *†Zehe, Fußzehe. 3) die Fingerbreite (= 18,5 mm) quattuor patens d.; *tp.* d. (unguem) transversum non discedere ab alqa re keinen Finger breit, auch bl. digitum discedere, d. nusquam ab honestissima sententia (*sc.* discedere); als *nom. pr.* D. Idaei (Überſetzung v. Δάκτυλοι Ἰδαῖοι) Prieſter der Cybele *Cic. n. d.* § 42.

dĭglădĭŏr, *dep.* 1. [dis n. gladius] mit dem Schwerte od. dem ſchwertähnlichen Dolche kämpfen, ſtreiten inter se; *tp.* v. hitzigen, erbitterten Wortſtreite, ſich in den Haaren liegen, cum alqo tot volnminibus; inter se de alqa re.

dĭgnātĭō, ōnis, *f.* [dignor] 1) Würdigung, *dah.* Achtung, Gunſt, Gnade, die man genießt, Rang, Stellung. 2) †perſönliche Achtung, die man jmdm. zollt.

dĭgnē, *adv.* ſ. dignus.

dĭgnĭtās, ātis, *f.* [dignus] 1) Würdigkeit, das Verdienen einer Sache, consularis zum Konſulat; nec d. nec gratia ei deest; laudare alqm pro dignitate; summa d. est in alqo. 2) Würde a) äußere Ehre, Achtung, Würde, Bedeutung, äußeres Anſehen, Stellung, Rang d. (est) alcis honesta et cultu et honore et verecundia digna auctoritas; auctoritas et d. Pisonis; est d. tnae es verträgt ſich mit deiner Würde; altus dignitatis gradus; secundum locum dignitatis obtinere; alqm in suam d. restituere, ex humili loco ad summam d. perducere; equestris, regia; *dah.* auch amtliche Würde, Ehrenſtelle laetor eum praesenti tum etiam sperata tua d. b) die auf Würdigung beruhende innere Ehre, perſönliche Würde, Ehrenhaftigkeit, ehrenhafte Denk- u. Handlungsweiſe agere cum dignitate; retiuere d. in rebus asperis; d. servare; res non habet dignitatem verträgt ſich nicht mit der Ehre. 3) *übertr.* auf Sachen a) v. der Erhabenheit eines Gedankens (Epicurus) dignitate huius sententiae capitur; †v. Ausdrucke. b) würdevolle, imponierende Schönheit der menſchlichen Geſtalt, *bes.* der männlichen venustatem muliebrem ducere debemus, d. virilem; vultus multam affert tum d. tum venustatem; corporis; pueri magnā praediti d.; †formae. c) v. Gebäuden u. Lokalitäten, Pracht, Würde, das Impoſante porticus; ut ipsam urbem dignitate superaret (triplex Piraei portus); plena dignitatis domus; †loci. d) Wert obsonii *Plaut.*

dĭgnō, 1. [dignus] würdigen, in *klass.* Proſa (einigemale bei *Cic.*, nicht bei *Caes.*) nur im *pass.* res laude dignantur, tali honore dignati sunt *Cic.*

***†dĭgnŏr**, *dep.* 1. 1) für würdig halten alqm alqa re; alqm filium, virum ſein Sohn ꝛc. zu heißen. 2) für anſtändig halten, wollen, geruhen, m. *inf.*

dĭgnōscō (od. dīnōscō), nōvī, nōtŭm, 3. [dis-nosco] unterſcheidend erkennen, unterſcheiden civem hoste (vom ꝛc.) non d., rectum curvo (gerade od. krumm) *Hor.*, (*Tac.*) alqd alqa re an etw., bl. alqm.

dĭgnŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* würdig, wert einer Sache od. Perſ., m. *abl.* laude; maioribus suis; m. *gen. Plaut., Tac., Phaedr.*; m. qui u. *conj.*; m. ut *Plaut., Liv.*; *†m. *inf.*; m. *supin.* auf u *Verg., Liv.*; m. ad, amicus huic ad imitandum *Cic. r. p.* 1 § 30; m. *acc.* qnid, id *Plaut.*, id qnod *Ter.*; nicht ſelten im Zuſh. ohne Objekt, omnes male a se laudatos esse, dignos indignosque; illud exemplum ab d. et idoneis (Strafwürdigen u. Strafſälligen) ad indignos et non idoneos transfertur; dignis ait esse paratus *Hor. Dav.* paſſend, angemeſſen, geziemend, entſprechend, zukommend munera dignissima Venere *Plaut.*; negotium non est d. viribus nostris; genus scripturae non satis d. summorum virorum personis; venit tempus serius quam d. populo Rom. fuit; quod dono d. (des Verſchenkens wert) esset *Sall.*, nil sermone d. der Rede wert *Hor.*; m. *gen.*, auch *Balb.* b. *Cic. Att.*

8, 15, 1; *absol.* quibus si videretur d. (genügend, gegründet) causa; d. indigna (alles mögliche) pati; poena *pro* (im Verhältnis zu) factis eorum; praestabo me etiam d. pro laude mercutis *Hor. ep.* 1, 7, 24; *ad* tuam formam illa una d. est *Plaut.*; *ex* mala conscientia digna timere *Sall.*; dignum est es ziemt sich, m. *inf.*, *acc. c. inf.*, *Plaut.*, *Ter.*, *Verg.*, *Liv.* — **dignē**, *adv.* m. **comp.* würdig, nach Würdigkeit; ornata entsprechend *Plaut.*; d. alqo loqui, *scribere Martem, *vertere rem; *peccare cruce dignius.

dīgrĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [dis u. gradior] 1) auseinandergehen, sich trennen, fortgehen, sich entfernen, scheiden ab alqo, ex eo loco, e bello, *bello, domo, procul a suis, a colloquio. 2) *tp.* v. etw. abweichen, abgehen, abschweifen, de, a causa; (*Ter.*) officio; ab eo quod proposueris, a proposita oratione; unde digressi sumus.

dīgrĕssĭō, ōnis, *f.* 1) das Auseinandergehen, Sichtrennen, Scheiden *Cic. Qu. fr.* 1, 3, 4. 2) *tp.* Abschweifung in der Rede, Digression a proposita oratione, ab re.

dīgrĕssŭs, ūs, *m.* 1) das Auseinandergehen, die Entfernung, Trennung, das Scheiden d. et discessus (beim Tode); d. (luuae a sole); *d. maesta supremo. 2) †*tp.* Abschweifung in der Rede.

dīlūdĭcrātĭō, ōnis, *f.* [diiudico] Entscheidung *Cic.*

dī-lūdĭcō, 1. 1) entscheidend zwischen mehreren Dingen aburteilen, entscheiden controversiam; iuter duas sententias; diiudicatâ belli fortunâ. 2) unterscheiden recta ac prava; vera a falsis; †m. utrum — an.

dīlūnctĭō, dīlūnctĭŭs, etc. s. disiunctio etc.

dī-lābŏr, lāpsŭs, sūm, *dep.* 3. 1) auseinandergleiten, -fallen, sich auflösen, *bes.* v. Flüssigem zerrinnen, zerfließen aedes Iovis vetustate dilapsa; *dilapsa in cinerem (cineres) fax; nix dilapsa est (schmolz); uebulâ dilabente; †(Proteus) in aquas; *tp.* v. Personen, *bes.* v. Soldaten sich zerstreuen, sich aus dem Staube machen milites dilapsi a signis, ab ordinibus, iu oppida, uocte iu sua tecta, ex praesidio, ad praedam, pabulatum lignatumque et praedatum; v. Lebloſ., entgleiten, entweichen Fibreuus rapide dilapsus iu uuum confluit; †dilabente aestu (beim Ablauf der Ꝟ.); *dilapso Volcano (= igni) per culiuam als sich verbreitete ꝛc.; *omnis et unâ calor *Verg.*; *tp.* entschlüpfen, entschwinden de mea memoria; *dilapsis inter nova gaudia curis; dilapso tempore *Sall. Iug.* 36, 4. 2) in Verfall geraten, vergehen, verschwinden robora corporum animorumque, res publica, concordiâ res parvae crescunt, discordiâ maxumae d. *Sall.*, vectigalia publica ueglegeutiâ, res familiaris; *male parta male dilabuntur wie gewonnen, so zerronnen *Dicht.* b. *Cic. Phil.* 2 § 65; †opuleutissimi regis bella inopiâ zerschlagen sich; omnis invidia prolataudis cousultatiouibus *Sall.*

dī-lăcĕrō, 1. zerreißen, zerfleischen *alqm; †corpus tormentis; *tp.* me meamque rem tuis fallaciis *Plaut.*; res publica dilacerata zerrüttet; *viscera uostra, tuae dilacerantur opes; malis consultis animus dilaceratur *Tac.*

dī-lănĭō, 1. zerfleischen, zerreißen caues cadaver alcis; (*Tac.*) alqm tormeutis, vestem.

dī-lăpĭdō, 1. *eigtl.* wie Steine auseinanderwerfen, *dah.* verschleudern, vergeuden uostras triginta miuas *Ter.*

dī-lărgĭŏr, *dep.* 4. reichlich verschenken pecuniam illis.

dīlātĭō, ōnis, *f.* [differo] Verzögerung, Aufschub belli, comitiorum; alqd dilatiouem uou recipit od. patitur (duldet); per dilationes bellum gerere.

dīlātō, 1. [dis-latus] ausbreiten, ausdehnen, erweitern mauum, castra, imperium; litteras breit, gedehnt aussprechen; *tp.* gloriam, legem in ordinem cuuctum; in der Rede, etw. breiter, weitläufiger, in mannigfachen Umschreibungen auseinandersetzen omni copia dicendi, quid esset maiestatem minuere.

dīlātŏr, ōris, *m.* [differo] Zauderer *Hor.*

dīlaudō, 1. [dis u. laudo] nach allen Seiten hin loben alqm *Cic. Att.* 6, 2, 9.

1. **dīlēctŭs**, *adj.* [*partic.* v. diligo] lieb, wert, teuer d. tibi poëtae *Hor.*; †*subst.* dīlēctī, ōrum, *m.* Lieblinge *Suet.*

2. **dīlēctŭs**, ūs, *m. milit. t. t.* Auswahl v. Soldaten, Aushebung, Rekrutierung habere, †agere; dilectum iustitui iubet; dilectum conficere; provincialis in der Provinz; totius Italiae dilectus in ganz Italien; die ausgehobene Mannschaft octo milia ex d. Britauuico *Tac.*

dīlĭgēus, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. diligo] achtsam, aufmerksam, sorgsam, sorgfältig in etw., pünktlich, umsichtig, gewissenhaft homo, ad alqm custodieudum; imperii in seinen Feldherrnpflichten; veritatis eifrig für; homo studiosissimus et diligeutissimus salutis meae; qui diligentiores (dienstfeifriger) videri volebant; (*selt.* m. *dat.*) equis assignaudis; d. et attentus; auch v. Sachen, bei welchen Sorgfalt, Genauigkeit angewendet wird scriptura; quaedam etiam ueglegentia est d.; †stilus. *Insbes.* in Bezug auf das Vermögen u. die Haushaltung, haushälterisch, sparsam in re hereditaria; patre usus est d.; homo frugi ac d. — **dīlĭgĕntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* achtsam, sorgfältig, pünktlich, gewissenhaft, umsichtig caute diligeuterque; diligeutissime (mit größter Schonung) couservare; auch haushälterisch; d. atque moderate.

dīlĭgĕntĭă, ae, *f.* Achtsamkeit, Pünktlichkeit, Aufmerksamkeit, Umsicht, Sorgfalt (nicht Fleiß) alcis; alcis rei für ꝛc.; adhibeuda (est) commoditatis dignitatisque d. sorgfältige Rücksicht auf ꝛc.; in alqd; †ea prima Tiberio erga alieuam pecuniam d. fuit *Tac. ann.* 4, 20; multa industria et d.; tantâ d. officium suum praestitit, ut; v. Redner, Genauigkeit in Bezug auf Reinheit u. die eigentümlichen Formen der Sprache in Asinio Pollioue summa d. *Quint.*; in Bezug auf das Vermögen u. das Hauswesen, Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit d. et parsimonia.

dīlĭgō, lēxī, lēctŭm, 3. [dis-lĕgo] *eigtl.* unter mehreren auslesen, *dah.* hochachten, schätzen, lieben aus Achtung u. als Folge des Urteils homo uobilis, qui a suis amari et diligi vellet; populus Rom.

publicam magnificentiam d., non amat profusas epulas; d. alqm et carum habere; alqm colere atque d.; †pro suo quemque officio; auch v. sinnlicher Liebe amore Venerio alqm *Nep.*

dilōrĭcō, 1. [dis-lorica] auseinander-, aufreißen tunicam.

dī-lūcĕō, — — 2. aufgetichtet, aufgehellt sein, *tp.* sich aufklären fraus; id quod coepit *Liv.*

dīlūcēscō, lūxī, — 3. licht zu sein anfangen, aufgehen, erscheinen dies *Hor.*; *gew. impers.* dilucescit es wird hell, es wird Tag.

dī-lūcĭdŭs, *adj.* m. *comp.* deutlich, klar verba, omnia dilucidiora facere; *subst. n. pl.* obscura dilucidis inteximus. — **dīlūcĭdē**, *adv.* m. *comp.* deutlich, klar.

dīlūcŭlum, ī, *n.* [diluceo] Morgendämmerung, Tagesanbruch primo d.

dīlūdĭum, ĭī, *n.* [dis-ludo] *eigtl.* Raſtzeit der Gladiatoren zwiſchen den Tagen, wo ſie fechten mußten, *dah.* *diludia posco ich bitte um Aufſchub.

dī-lŭō, ŭī, ūtŭm, 3. zerwaſchen 1) erweichen, verſpülen, verwaſchen, durch eine Feuchtigkeit auflöſen aqua lateres; *mel Falerno, *bacam aceto; *aether pluvia ingenti sata laeta boumque labores; *color diluitur verliert ſich, verblaßt; *vitium ex animo meo vertilgen; *insbes.* verdünnen venenum. 2) *tp.* entkräften, ſchwächen, vermindern omnes molestias, res leves, confirmatio diluitur, crimen, alqd infirmare et d.

***†dīlŭvĭēs**, ēī, *f.* u. ***†-vĭŭm**, ĭī, *n.* Überſchwemmung, Waſſerflut; *tp.* *diluvium das alles vernichtende Verderben.

dimăchae, ārŭm, *m.* [διμάχαι] die Doppelkämpfer, eine ſowohl zu Pferde als zu Fuß kämpfende Art Soldaten bei den Macedoniern *Curt.*

dī-mānō, 1. auseinanderfließen, ſich ausbreiten *flamma; *tp.* meus labor vitaeque ratio d. ad existimationem hominum paulo latius hat im weiteren Kreiſe überall mir die Achtung des Publikums gewonnen *Cic.*

dīmēnsĭō, ōnis, *f.* [demetior] (*selt.*) Ausmeſſung geometrica quadrati *Cic. Tusc.* 1 § 57.

dīmĕtĭŏr [dis u. metior], mēnsŭs sŭm, 4. vermeſſen, ausmeſſen caelum, syllabas; *pass.* tigna dimensa (abgemeſſen) ad altitudinem fluminis; a quo essent illa dimensa atque descripta.

dīmĕtō, 1. u. **-tŏr**, *dep.* 1. [dis u. meto] abmeſſend abgrenzen, abſtecken (vgl. metor), locum castris; cursus siderum; eorum cursus (*acc.*) dimetati; ita dimetata signa sunt.

dīmĭcātĭō, ōnis, *f.* [dimico] Waffenkampf, Kampf auf die Gefahr hin, den kürzern zu ziehen proelii, universae rei; universa; *tp.* a) angeſtrengtes Kämpfen, Ringen für etw. b) das mit Gefahr verbundene Ringen um etw. famae fortunarumque omnium, fortunae, capitis, *pl.* vitae.

dīmĭcō, 1. [dis u. mico] *eigtl.* gegeneinander die Schwerter zücken, 1) mit blanker Waffe kämpfen, fechten acie, in acie; proelio, armis, †navibus, classe; cum alqo od. adversus alqm; pro patria, pro aris ac focis; de (um) tectis moenibusque *Liv.* 1, 15, 3. 2) *tp.* a) mit aller Kraft für etw. kämpfen, nach etw. ringen omni ratione, ut etc. b) um etw. ringen, etw. aufs Spiel ſetzen de vita, de gloria, de capite, de fama, de civitate; in singulas horas capite suo *Liv.* 2, 12, 10.

dīmĭdĭātŭs, *adj.* [dimidius] halbiert, zur Hälfte, halb mensis, partes versiculorum; *scherzh.* (*Plaut.*) procumbunt d. mit dem halben Leibe.

dīmĭdĭŭm, ĭī, *n.* Hälfte militum, pecuniae; dimidio (um die Hälfte) maior; ſprichw. dimidium facti, qui coepit, habet friſch gewagt iſt halb gewonnen *Hor. ep.* 1, 2, 40.

dīmĭdĭŭs, *adj.* [dis-medius] halb spatium, pars; patrum, plebis halb zu ꝛc., halb zu ꝛc. gehörig.

dī-mĭnŭō, — — 3. (*Com.*) zerſtückeln, zerſchlagen, zerſpalten alcui caput.

dīmĭssĭō, ōnis, *f.* [dimitto] 1) das Hin- und Herſchicken, *pl.* libertorum ad defenerandas diripiendasque provincias. 2) Entlaſſung, Verabſchiedung remigum.

dī-mĭttō, mīsī, mĭssŭm, 3. 1) nach verſchiedenen Seiten hin ſchicken, umher-, ausſchicken, -ſenden litteras per omnes provincias; certos homines (nuntios) circum regiones; praefectos in civitates, quoquo versus, legationes, equites pabulandi causâ; *absol.*; dimissi die ausgeſandten Boten; *aciem (oculorum) in omnes partes ſich nach allen Seiten umdrehen. 2) fortſchicken, entlaſſen, laufen laſſen alqm a se, alqm incolumem; hostem ex manibus, alqm ex custodia; qnem paucis ante diebus Corfinio (m. dimiserat zu verbinden) captum ipse dimiserat *Caes. b. c.* 1, 34, 1; †ab hoc sermone dimissus; †ab armis dimittitur wird bewogen, die Waffen niederzulegen; *alqm non incastigatum (ungekränkt); *insbes.* Truppen entlaſſen, fortſchicken, verabſchieden equitatum a se; copias, exercitum, legionem, milites; eine Verſammlung entlaſſen senatum, concilium, consilium; ludos *Liv.*; bl. d. (*sc.* consilium) *Cic. Brut.* § 200; †eine Gattin fortſchicken, verſtoßen, ſich v. einer Gattin trennen, ſcheiden uxorem alqam e matrimonio; auch *t. t.* einen Angeklagten vor Beendigung des Prozeſſes freigeben; †einen Gläubiger bezahlt entlaſſen, befriedigen, bezahlen creditorem. 3) fahren, fallen laſſen, aufgeben, auf etw. verzichten, etw. od. jmd. im Stiche, aus den Händen laſſen, verlieren (was man bisher beſaß od. betrieb) signa ex metu, *quem ore tenebat cibum, praedam, fortunam, hostem ex manibus, Italiam, provinciam, oppida; locum (Stellung), victoriam, triumphum, imperium, principatum; oppugnationem, rem frustra temptatam, ius suum, iniuriam impunitam hingehen laſſen; multum de cupiditate, occasionem, tempus, facultatem alcis rei; *fugam, omnem spem, *†curam, †praeterita, instantia, futura pari oblivione; iracundiam suam rei publicae um des Staates willen; alcui tributum erlaſſen *Tac.*; *subst. n. pl.* dimissa *Hor.*

dī-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm, 2. 1) auseinanderbewegen, -bringen, trennen, zerteilen †parietes, *corticem löſen, wegnehmen, *terram aratro umpflügen; *auras, *aquam corpore; *cinerem durchwühlen, *rauca ora talibus sonis öffnen, qui hos dimovit beiſeite ſchob, *obstantes propinquos ſich

hindurchdrängen durch *Hor.*, turbam *Tac.* 2) fortbewegen, -treiben, vertreiben, entfernen, verscheuchen caelo umbram; *faciem litore abwenden; ablenken; dimotis omnibus *Tac.*, *tp.* abwendig, abtrünnig machen equites a plebe, terror fide socios.

***†Dindymus**, i, *m.* u. *-mă, ōrum, *n.* ein Berg in Phrygien, der Göttin Cybele heilig. *Dav.* ***Dindymēnē**, ēs, *f.* die Cybele.

dinōscō s. dignosco.

dinŭmĕrātĭō, ōnis, *f.* [dinumero] Aufzählung als rednerische Figur = digestio, w. s.

dī-nŭmĕrō, 1. her-, ab-, aufzählen pecuniam alcui *Ter.*; stellas; *tempora (berechnen).

Dĭō u. **Dĭōn**, ōnis, *m.* 1) Schwager des ältern Dionysius v. Syrakus, befreite seine Vaterstadt u. fand durch eine Verschwörung (353 v. Chr.) seinen Tod. 2) ein akademischer Philosoph. 3) ein Stoiker. 4) Dio Halaesinus.

dĭōbŏlārĭs, ĕ, *adj.* [διώβολον] für zwei Obolen sich preisgebend scorta *Plaut.*

Dĭŏchărēs, is, *m.* ein Freigelassener Cäsars *Dav.* **-chărīnŭs**, *adj.*

Dĭŏclētĭānŭs, i, *m.* geb. 245 n. Chr., gest. 313; röm. Kaiser v. 284—305, in welchem Jahre er die römische Kaiserwürde niederlegte.

Dĭŏdōrŭs, i, *m.* 1) ein Dialektiker, m. dem Beinamen Kronos, aus Jasus in Karien, Zeitgenosse des Königs Ptolemäus Soter. 2) ein Peripatetiker aus Tyros, Schüler des Kritalaos, sechster Leiter der aristotelischen Schule (109 v. Chr.). 3) m. dem Beinamen Siculus, ein griech. Geschichtschreiber (βιβλιοθήκη ἱστορική in 40 Büchern, von der ältesten Zeit bis zum Anfang des gallischen Krieges), Zeitgenosse des Augustus.

Dĭŏdōtŭs, i, *m.* stoischer Philosoph, Lehrer Ciceros (starb 59 v. Chr.).

dĭoecēsis, is, *f.* [διοίκησις] ein Stück Land, das mit zu einer Provinz geschlagen u. zugleich v. demselben Statthalter verwaltet wird, Distrikt.

dĭoecētēs, ae, *m.* [διοικητής] Verwalter der königlichen Einkünfte, Finanzdirektor.

Dĭŏgĕnēs, is, *m.* (*acc.* em u. en). 1) Philosoph der ionischen Schule, aus Apollonia auf Kreta, Verf. eines verloren gegangenen Werkes περὶ φύσεως. 2) der bekannte cynische (ὁ Κύων) Philosoph aus Sinope; geb. 404 v. Chr., gest. zu Korinth 323. 3) stoischer Philosoph, um 155 v. Chr. 4) ein Freund des M. Cälius Rufus.

Dĭŏmēdēs, is, *m.* 1) Sohn des Tydeus, Königs von Ätolien, einer der Helden vor Troja, der Sage nach Gründer der Stadt Arpi in Apulien. *Dah.* Diomedis Campus in Apulien bei Arpi, *urbs Arpi; ***Dĭŏmēdēus**, *adj.* 2) König der Bistanen in Thracien, der seine Pferde m. Menschenfleisch fütterte. Herkules bezwang ihn u. ließ ihn selbst von den Pferden fressen.

Dĭōn s. Dĭō.

Dĭōnē, ae, *f.* [Διώνη] 1) Tochter des Oceanus u. der Tethys, Mutter der Venus. 2) *Venus. *Dav.* **†-naeus**, *adj.* mater Venus; Caesar (als Nachkomme des Äneas, des Sohnes der Venus); antrum der Venus heilig.

Dĭōnўsĭŭs, ii, *m.* 1) Name zweier Herrscher von Syrakus, der ältere (geb. 431 v. Chr., reg. 406—367) u. der jüngere D. (reg. von 367 an u. wurde zuerst 357 von Dion u. endgültig 343 von Timoleon verdrängt u. lebte in Korinth als Privatmann. 2) D. aus Heraklea in Lukanien, zuerst Anhänger der stoischen, später der epikureischen Philosophie. 3) D. Magnes, asiatischer Rhetor, Zeitgenosse Ciceros. 4) ein gelehrter Sklave Ciceros. 5) Freigelassener des Atticus. 6) geschickter Musiker zu Theben. 7) Sklavenname bei *Hor.*

Dĭŏnўsŭs, i, *m.* [Διόνυσος] Bacchus. *Dar.* **-sĭăcŭs**, *adj.*; **Dĭŏnўsĭă**, ōrum, *n. subst.* Bacchusfest *Com.*

Dĭŏscūrī, ōrum, *m.* [Διὸς κοῦροι] die Dioskuren, Kastor u. Pollux *Cic. n. d.* 3 § 23.

dĭōtă, ae, *f.* [διώτη] Henkelkrug *Hor.*

Diphĭlŭs, i, *m.* 1) griech. Komödiendichter aus Sinope, v. Plautus u. Terenz nachgeahmt. 2) Architekt zu Rom.

dĭplōmă, ătis, *n.* [δίπλωμα] 1) amtliches Empfehlungsschreiben vom Senat für die nach der Provinz Reisenden. 2) (*Suet.*) ein v. höchsten Magistrat ausgestelltes u. eine Vergünstigung gewährendes Schreiben, Diplom.

Dĭpўlŏn, i, *n.* [Δίπυλον] das Dappeltor in Athen, das den Kerameikus schloß u. den Weg in die Akademie öffnete.

dīrae, Dīrae s. dirus.

***Dīrcē**, ēs, *f.* 1) Gattin des Lykus, Königs von Theben, verwandelt in die gleichnamige Quelle. 2) Quelle bei Theben. *Dar.* ***-caeŭs**, *adj.* thebanisch, böotisch, cycnus = Pindar, dessen Vaterstadt Theben war.

dīrēctē u. **dīrēctō** *adv.* s. directus.

dīrēctŭs, *adj.* [*partic.* v. dirigo] in gerader Richtung, gerade, sowohl horizontal als vertikal; senkrecht, gerade emporstehend, steil trabes; d. materia iniecta der Länge nach aufgelegte Balken; paries in einem rechten Winkel schneidend; crates in einer Linie liegend *Caes. b. c.* 3, 46, 5; iter, ordo; fossa lateribus d. mit senkrechten Seitenwänden; (urbs Henna) tota ab omni aditu circumcisa atque d. steilrecht abgeschnitten; cornu magis d. mehr aufrecht, weniger gebogen; locus steil abwärts laufend, iugum; *aes tubae, *arcus; *bildl.* verba gerade, ohne Umschweife; ratio, homo gerade durchgehend, strenge; contio direkte Rede *Iust.* — **dīrēctē**, *adv.* m. *comp.* 1) gerade, in gerader Richtung d. ad perpendiculum senkrecht. 2) *tp.* geradezu cum semel dictum sit d. *Cic.* — **dīrēctō**, *adv.* 1) in gerader Richtung, d. transversae trabes in rechten Winkeln querüber liegend. 2) geradezu, unbedingt quorum alterum (argumentandi genus) ad fidem d. spectat.

dīrēmptŭs, ūs, *m.* [dirimo] Trennung.

dīrĕptĭō, ōnis, *f.* [diripio] Plünderung.

dīrĕptŏr, ōris, *m.* [diripio] Plünderer.

dīrĭbĕō, — itum, 3. [dis-habeo] auseinander halten; *t. t.* die bei Komitien ab. bei Gerichten in die Lostöpfe gelegten Stimmtafeln sondern tabellas.

dīrĭbĭtĭō, ōnis, *f. t. t.* das Sondern der Stimmtafeln, die Stimmenzählung.

dīrĭbĭtŏr, ōris, *m. t. t.* der Sonderer der Stimmtafeln.

dīrĭbĭtōrĭŭm, ii, *n.* ein Gebäude in Rom, wo die Stimmtäfelchen bei Komitien gesondert, später Geld-

geſchenke u. Fleiſch unter das Volk, auch die Löhnung der Saldaten ausgeteilt wurden *Suet.*

dī-rĭgēscō ſ. derigesco.

dīrĭgō, rēxī (**sync.* direxsti), rēctŭm, 3. [dis-rego] 1) (auch derigo) in gerader Richtung aufſtellen, gerade richten aciem, naves ante portum, in pugnam; utrimque a iugo ternos gladios *Curt.*; vicos in gerader Linie, regelmäßig erbauen; (lituo) regiones (urbis) die Richtung beſtimmen, fines regulieren; *membrana plumbo directa mit Bleifedern liniiert. 2) nach einem Ziele hinrichten, -lenken cursum ad litora, navem alqo; directi in quincuncem ordines arborum; *spicula aren abſchießen; *hastam, *vulnera alcui; *cursum per auras; *übertr.* dirigitur (argumentandi genus) ſchreitet in gerader Richtung fort *Cic.*; auch *intrans.* wohin die Richtung nehmen in frontem (von Schiffen, Front machen); †planities hinc dirigens ſich ausdehnend; *tp.* a) hinwenden, -richten, -lenken cogitationem ad alqd; †intentionem tota mente in opus ipsum; puerum ad hanc opinionem; divinatio ad veritatem. b) etw. nach etw. einrichten, beſtimmen vitam ad certam rationis normam; ad exemplum (nach dem Vorbilde) virtutem omnium mens dirigenda *Quint.* 10, 2, 1; utilitatem honestate die Sittlichkeit zur Richtſchnur des Nutzens machen; haec rhythmicorum ac musicorum acerrimā uarmā den ſtrengen Maßſtab der Rhythmik u. Muſik anlegen.

dirĭmō, rēmī, rēmptŭm, 3. [dis-ema] 1) auseinandernehmen, trennen, teilen, auflöſen corpus, infestas acies; urbs flumine dirempta. 2) *tp.* unterbrechen, ſtören, aufheben, abbrechen, ſcheitern machen proelium, colloquium, communem humani generis societatem; sollemnia ludorum, consilium, auspicium, conubium, controversiam, iras, *litem; quid gravius quam rem susceptam dirimi, si unus augur *alio* dixerit? quid habet haruspex, cur pulmo incisus etiam in bonis extis dirimat tempus (bewirkt, daß etw. auf eine andere Zeit verſchoben wird) et proferat diem? †finem bellandi herbeiführen.

dirĭpĭō, rĭpŭī, rĕptŭm, 3. [dis-rapio] 1) *auseinanderreißen, zerreißen alqm, membra; furiis direptus equorum; *dah.* verheeren, zerſtören, plündern, *bes.* als milit. *t. t.* bona, urbes, castra hostiliter, provincias, socios, impedimenta, magnum numerum frumenti, naves, praedas bellicas. 2) hin- u. herreißen distrahor, diripior *Plaut.*; *insbes.* ſich um etw. reißen direpta supellectile *Suet.* 3) herab-, losreißen, herabzerren †ex capite regni insigne, †ferrum a latere; †tergora costis, *arma militibus direpta vom Leibe geriſſen.

dirĭtās, ātĭs, *f.* [dirus] *†das Grauenvolle; Grauſamkeit, Härte omni d. atque immanitate; †morum.

dī-rumpō (ad. **dĭs-rumpō**), rūpī, rŭptŭm, 3. 1) zerreißen, zerbrechen, zerſchlagen alcui caput *Plaut.*; nubem dividunt atque d.; homo diruptus einen Bruch habend, gebrechlich. 2) *tp.* a) *pass.* medial, vor Zorn, Ärger u. dgl. berſten, platzen (in der Volksſprache) dolore, alcis plausu; se ſich zerreißen, ſich übermäßig anſtrengen me paene in iudicio Galli. b) zerreißen, gewaltſam abbrechen amicitiam; dirumpi humani generis societatem.

dī-rŭō, ŭī, ŭtŭm, 3. auseinanderreißen, niederreißen, zerſtören urbem, muros; *agmina vasto impetu auseinander ſprengen, Bacchanalia *Liv.*, *tp.* aere dirutus est iſt ausgezogen worden (am Spieltiſch); homo diruptus dirutusque bankerott.

dīrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unheilvoll, unglückverkündend, grauſig, grauenhaft *omen; *grando, *cometae, *tempus; †aves; *überh.* gräßlich, ſchrecklich, grauſam, hart *exsecratio; †preces Verwünſchungen; †superstitio, *religio loci ehrfurchtsvolles Grauen erregend; *Hannibal, *hydra; auch *subst.* *Dirae die Rachegöttinnen; *insbes. subst.* dīrae, ārŭm, *f.* a) unheilvolle Wahrzeichen obnuntiatio dirarum; auch *n. pl.* dīrā. b) Verwünſchungen contingere funebribus d. signa, tela, arma hostium durch Fluchformeln der Vernichtung anheimgeben *Liv.*; *diris agam vos; †diras imprecari.

1. **Dīs**, tĭs, *m.* = Pluto; *Unterwelt.

2. **dis**, *adj.* ſ. dives.

3. **dĭs**, untrennbare Partikel, die in der Zuſammenſetzung den Begriff einer Trennung od. Entfernung gibt, zer-, ver- ab. das entgegengeſetzte des einfachen Wortes andeutet.

dĭs-călcĕātŭs, *adj.* unbeſchuht *Suet.*

dĭs-căvĕō, 2. ſich vor etw. ſehr hüten.

dĭs-cēdō, cēssī, cēssŭm, 3. 1) auseinandergehen, ſich trennen, ſich zerſtreuen in duas partes, iuter se; ex fuga in civitates; in silvas; †in manipulos; terra ſpaltet ſich; caelum öffnet ſich; *caelum medium heitert ſich auf; *scaena versis frontibus ſ. 2. frons 2); *übertr.* paulatim discessum (est) ad delenimenta vitiorum *Tac.* 2) weggehen, ſich entfernen ab alqo; coulione; ex castris domum; ab urbe; a loco v. der Stelle; *amicis; ex, a bello (v. Kriegsſchauplatze); de foro, quartana ab alqo; *sol discedens, cubitum zu Bette gehen. *Insbes.* a) milit. *t. t.* abziehen, -marſchieren, aufbrechen Tarracone, a Gergovia, ex hibernis, in castra, longius; ab armis die Waffen niederlegen. b) v. jmdm. abfallen, jmd. verlaſſen ab amicis, milites a duce. c) aus einem Kampfe, vor Gericht auf irgend eine Art davonkommen (als Sieger ab. Beſiegter, mit Verluſt od. Gewinn) superior, victor, victus, vulneratus; aequo Marte cum Volscis (aus dem Kampfe mit ꝛc.); sine detrimento, infecta re; pari, aequa proelio; tanta iniuria impunita geht ab; turpissime; liberatus (freigeſprochen). 3) *tp.* a) v. etw. abgehen, abweichen, ſcheiden, ſich entfernen, etw. verlaſſen a fide et institia, ab officia, a consuetudine, a voluptate, a constantia atque a mente atque a se ihn verließ ꝛc. u. er geriet außer ſich *Cic.*, a sua sententia, ab opere instituto, ab oppugnatione castrorum; ex, a vita ſterben; a re (v. Redner), v. dem Thema abſchweifen; ab ea contentione, ad quam tu me vocas; v. Leblaſem, verſchwinden, vergehen eae sollicitudines; memoria; hostibus spes potiundi oppidi *Caes.* b) *t. t.* d. in alcis sententiam der Meinung jmds. beitreten, in alia omnia ſich für die ganz entgegengeſetzte Anſicht erklären. c) d. ab alqo

od. ab alqa re v. jmdm. od. etw. abſehen, jmd. od. etw. ausnehmen, in der Verbindung cum a vobis discesserim, cum a fraterno amore discessi.

dĭscĕptātĭō, ōnis, *f.* [discepto] Erörterung, Debatte, Verhandlung (um die Wahrheit od. das Recht in einer Sache zu ermitteln) cum qnibus omnis fere nobis d. contentioqne est; d. forenses indiciorum ant deliberationum; auch Streitfrage, -punkt.

dĭscĕptātŏr, ōris, *m.* (u. *selt.* **-trix**, īcis, *f.*) [discepto] Prüfer, Entſcheider einer ſtreitenden Sache, -rin.

dĭscĕptō, 1. [dis u. capto] 1) von den Parteien, eine Sache erörtern, debattieren, über eine ſtreitige Sache verhandeln (m. Ruhe u. ohne Leidenſchaft) de pnblico iure, de cunctis negotiis inter se, de controversiis et inre apnd se potins qnam inter se armis, si coram do omnibus condicionibus disceptetur; auch zur Entſcheidung bringen controversias inter se iure ac indicio, ant, si ntrisqne placeat, bello; *tp.* fortuna rei publicae in uno proelio auf ꝛc. beruht die Entſcheidung ꝛc. 2) v. Richter, durch Urteil entſcheiden, ins reine bringen controversias; inter populum Carthaginiensem et regem in re praeseuti; †inter amicos.

dĭs-cĕrnō, crēvī, crētŭm 3. 1) auseinanderſcheiden, abſondern, -grenzen, trennen mons fines eorum; *anro telas durchziehen mit ꝛc.; fulgoribus discretum est (ward durchſchnitten); dnae urbes magno maris terrarumqne spatio inter se discretae; *septem discretus in ostia Nilus. 2) unterſcheiden (durch Trennung, Sonderung); alba et atra d.; alqm ab alqo; †res discernuntur; auch unterſcheiden u. darnach beurteilen utra pars instiorem habeat causam *Caes.*; pecnniae an famae minus parceret, haud facile discerneres (*Sall.*), entſcheiden, *litem arvis über die Äcker durch ſcharfe Trennung derſelben.

dĭscĕrpō, cĕrpsī, cĕrptŭm, 3. [dis u. carpo] 1) zerſtücken, zerpflücken, zerreißen alqm; nec secerni nec dividi nec discerpi nec distrahi potest (animus); *zerſtreuen aurae omnia. 2) *tp.* a) in der Rede zerſtücken divulsa et qnasi discerpta; res ea quae proposita est, qnasi in membra discerpitur. b) *jmd. herunterreißen alqm dictis.

dĭs-cĕrtō, 1. ſtreiten *Plaut.* (unſichere Lesart, andere dissertare).

dĭscēssĭō, ōnis, *f.* [discedo] 1) das Auseinandergehen, die Trennung; *t. t.* Schlußabſtimmung der Senatoren mittels Abtretens auf die eine od. die andere Seite facere, †per se d. facere eine ꝛc. veranlaſſen; senatus consultum per d.; fit d.; facta est d. in sententiam alcis. 2) (*selt.*, *ſpät*) Abmarſch.

dĭscēssŭs, ūs, *m.* [discedo] 1) das Auseinandergehen, die Trennung, caeli das Wetterleuchten *Cic. de div.* 2 §. 60. 2) das Weggehen, die Entfernung, das Scheiden, die Abreiſe d. et profectio; illius Alexandreā; e vita; digressus et d. (beim Tode); ab urbe; als milderer Ausdruck v. Cicero gebraucht v. ſeiner Verbannung d. meo; *pl.* solis accessus discessusqne *Cic. n. d.* 2 §. 19, v. Truppen, der Abmarſch excercituum ab Dyrrhachio; Abfahrt Liburnarum ex Illyrico.

dĭscĭdĭŭm, ī, *n.* [discindo] *eigtl.* das Zerreißen, *dah. überh.* Trennung, coningis v. der ꝛc.; *insbes.* Eheſcheidung; *übertr.* Kluft, Zerwürfnis, Spaltung gentem dissidentem a populo Rom. odio qnodam atqne d.; neqne d. neqne odio penitus insito; civile; belli discidio; odiis et d. funditus everti; magna et plerumqne insta; ne qna amicorum d. fiant.

dĭscĭnctŭs, *adj.* [*partic.* v. discingo] locker, lüderlich, ſorglos nepos, otia.

dī-scĭndō, scĭdī, scĭssŭm, 3. zerreißen, zerſpalten, aufreißen vestem *Ter.*; cotem novaculā zerſchneiden; *tp.* d. amicitias gewaltſam, auf einmal abbrechen.

dĭs-cĭngō, cĭnxī, cĭnctŭm, 3. losgürten, aufgürten tunica discincta *Hor.*, centuriones discincti *Liv.*; auch †entwaffnen neqne extra vallum licere exire nisi discinctum; im Bilde, in sinn est, neque ego discingor laſſe ihn nicht fahren.

dĭscĭplīnă, ae, *f.* [disco] 1) Unterricht, Unterweiſung, Lehre puerilis; in disciplinam convenire; dare filium alcui in disciplinam; res, qnarum d. est die gelehrt werden können; Anordnung *Traj.* b. *Plin. ep.* 10, 78 (82), 3. 2) was durch Unterricht gelernt od. gelehrt wird, Kenntnis, Wiſſenſchaft, inris civilis Rechtswiſſenſchaft, militaris, militiae, bellica Kriegswiſſenſchaft; Syſtem, Lehre Druidum, maiorum; *pl.* a) Unterrichtsfächer, -zweige, Wiſſenſchaften, *bes.* praktiſche pueritiae; campi (Spielplätze) et d. Unterrichtsanſtalten; erat Italia tunc plena Graecarum artium et d. b) Schulen der Philoſophen trium d. principes. 3) die aus Unterricht u. Erziehung hervorgegangene Zucht, Ordnung, Übung militaris, militiae, bellica; familiae, rei pnblicae, †domestica, dominorum; *subj.* Grundſätze, nach denen man handelt, Methode, *insbes.* Lehrmethode; d. (Grundſatz, Regel) est iisdem m. *inf. Ter.*

dĭscĭpŭlă, ae, *f.* [disco] Schülerin.

dĭscĭpŭlŭs, ī, *m.* [disco] Schüler, auch Lehrburſche *Plaut.*

dĭscĭūdō, sī, sŭm, 3. [dis-claudo] von einander abſchließen, trennen mons Arvernos ab Helviis; quibus (tignis) discinsis in gehöriger Entfernung gehalten; *(solum coepit) d. Nerea ponto in ꝛc. einſchließen; *morsus roboris öffnen.

dĭscō, dĭdĭcī, — 3. lernen, kennen lernen, erfahren litteras Graecas, dialectica ab alqo, litteras apnd alqm; *virtutem ex alqo; *disce (vernimm) quae censet amiculus; *Nympbae discentes die ihm (dem Bacchus) aufmerkſam zuhören *Hor.* *me peritus Iber mit mir (meinen Liedern) wird bekannt werden; *quem didicere (zu ihrem Schaden kennen gelernt haben) Vindelici; causam ſich bekannt machen mit ꝛc., ſich inſtruieren laſſen über ꝛc. durch den Klienten (v. Anwalt); palaestram gymnaſtiſchen Unterricht haben; fidibus auf ꝛc.; ab alqo; m. *inf.* nare *Plaut.*, didici (bin gewohnt) vera dicere *Plaut.*; Latine loqni; *mentiri lana colores; †didici esse infelix; *prägn.* didicit er hat (die Redekunſt) ſtudiert; *überh.* oft unſer 'ſtudieren', cetera; †*subst. m.* dĭscēntēs Schüler.

dĭs-cŏlŏr, ōrĭs, *adj.* 1) verſchiedenfarbig, buntfarbig †vestis; vestis fatis meis deſſen Farbe mit meinem Schickſale nicht ſtimmt. 2) *tp.* verſchieden, ungleich (der äußeren Beſchaffenheit nach) matrona meretrici dispar (dem Charakter nach) atque d. *Hor.*

dĭs-cŏndūcō, 3. nicht zuträglich ſein, ſchaden, *Plaut.*

***dĭs-cŏnvĕnĭō**, — — 4. nicht übereinſtimmen, nicht paſſen vitae; *impers.* eo d. inter meque et te.

dĭscŏrdābĭlĭs, ĕ, *adj.* [discordo] nicht übereinſtimmend *Plaut.*

dĭscŏrdĭă, ae, *f.* [discors] Uneinigkeit, Zwietracht hominum, rerum; †erga Germanicum; auch im *pl.* Zwiſtigkeiten; *von einem Mädchen, Zankapfel, Gegenſtand des Streites; *Discordia Göttin der Zwietracht.

dĭscŏrdĭōsŭs, *adj.* zur Zwietracht geneigt, händelſüchtig *Sall.*

dĭscŏrdō, 1. [discors] uneinig ſein, in Zwietracht, in Streit ſein, nicht übereinſtimmen inter se *Ter.*; animus secum discordans; cum Cheruscis *Tac.*, *m. *dat.*; †oppidani; discordare militem ſich empören wollen *Tac. ann.* 3, 40.

dĭscŏrs, dĭs, *adj.* [dis-cor] 1) uneinig, ſtreitend homines, *animi, secum, *sibi, *concordia, *Tanais die feindlich geſinnten ſcyth. Nomaden. 2) nicht übereinſtimmend, unharmoniſch, ungleich *symphonia, *fetus zweigeſtaltet, †natura maris, †membra; †homines moribus et linguis; 3) meuteriſch legiones *Tac. ann.* 1, 38.

dĭs-crĕpantĭă, ae, *f.* [discrepo] Nichtübereinſtimmung, Disharmanie inter Stoicos et Peripateticos rerum d. et verborum.

dĭscrĕpātĭō, ōnĭs, *f.* [discrepo] Widerſpruch inter consules *Liv.*

dĭs-crĕpō, crĕpŭī, — 1. 1) v. muſikaliſchen Inſtrumenten, nicht ſtimmen tibiae. 2) nicht übereinſtimmen, disharmanieren, abweichen, verſchieden ſein cum alqo; (*selt.*) sibi; cum, ab alqa re; inter se; *nepoti, *vino et lucernis Medus acinaces *Hor.*; *primo medium, medio imum; *sententia sortilegis non d. Delphis = sententiis od. oraculis Delphicis; *longe mea istis (= istorum) et vox et ratio; *causa latendi iſt unentſchieden, ſtreitig; *impers.* discrepat es beſteht ein Widerſpruch, man iſt uneins de latore legis; non, haud d. quin etc.; illud haudquaquam m. *acc. c. inf.*; inter scriptores rerum.

dī-scrībō, scrīpsī, scrīptŭm, 3. (zu unterſcheiden v. describo) eins hier-, das andere dorthin ſchreiben, *dah.* 1) ein-, verteilen annum in duodecim menses; civitates in provincias; *prägn.* ea pars quae prima discripta est in der Dispoſition zum erſten gemacht iſt *Cic. off.* 1 § 15; istas causas d. (bei der Einteilung ſetzen ſie, daß) in personis et in temporibus positas esse *Cic. de or.* 2 § 138. 2) Anweiſung geben, anweiſen, argentum illis quibus debui *Ter.*; magnam vim frumenti . . aediles curules quaternis aeris vicatim populo *Liv.* 30, 26, 6.

dĭscrīmĕn, ĭnĭs, *n.* [discerno] das Scheidende 1) der trennende Zwiſchenraum, Abſtand duo maria pertenui discrimine separantur; parvum, parva leti der ſchmale Rand des Todes; *discrimina costis dare (v. Rückgrat) die Rippen teilen; *septem d. vocum ſieben Intervalle der Töne = die ſiebenſtimmige, -ſaitige Leier. 2) *tp.* der Unterſchied (der gemachte) d. recte an perperam facti (= utrum recte an p. factum esset) confuso *Liv.* 1, 33, 8; omni d. remoto; in vulgo non est d. Unterſcheidungsgabe; omisso sui alienique d.; †inter etc.; *tenues parvi d. umbrae nur leiſe ſich von einander unterſcheidende Schattierungen. 3) der entſcheidende Punkt ad. Augenblick, Wendepunkt, kritiſche Moment, Kriſis, Entſcheidung, Ausſchlag, *dah.* die Gefahr als eigentlich kritiſcher Zeitpunkt, als Kulminationspunkt v. periculum gedacht, in discrimine esse, versari entſchieden werden; d. facere *Liv.*, dare *Verg.*, *Liv.*; haud in magno ponere d. kein großes Gewicht darauf legen *Liv.*; nec in discrimen summae rerum pugnabatur es kam nicht zu einer entſcheidenden Schlacht *Liv.*; numquam in d. venit an *Curt.*; in ipsa acie summae rei esse d. die Entſcheidung über ꝛc. beruhe auf dem Erfolge der Schlacht *Curt.*, res est in summo d.; dare, committere rem in d. riſkieren; in tanto d. periculi; periculum discrimenque; *per tot d. rerum; alqm in d. capitis adducere; salus in summum d. ac periculum vocatur; in discrimine (in Spannung) est nunc humanum omne genus, utrum . . an etc. *Liv.*; das Mittel zur Entſcheidung, die Probe d. aperto *Ov. met.* 1, 222

dĭscrīmĭnō, 1. (*selt.*) abſondern, trennen Etruriam; vigiliarum somnique nec die nec nocte discriminata tempora; *agros.

dĭscrīptĭō, ōnĭs, *f.* [discribo] Einteilung populi, privatarum possessionum; civitatis Gliederung.

dĭs-crŭcĭō, 1. zermartern, quälen, *bes.* discruciari ſich abquälen, ärgern, ängſtigen amore; m. animi (im Gemüte) *Com.*

dĭscŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm, 3. [dis-cubo] ſich niederlegen a) v. mehreren ab. †v. einem einzelnen unter mehreren, jeder auf ſeinen Platz ſich zu Tiſche legen discumbitur; *super ostro, *terris. b) zum Schlafen; ire discubitum ſchlafen gehen *Plaut.*

dĭs-cŭpĭō, 3. heftig wünſchen, m. *inf.*, *Plaut.*, *Cael.* in *Cic. ep.*

dĭscŭrrō, cŭcŭrrī ab. cŭrrī, cŭrsŭm, 3. nach verſchiedenen Seiten auseinanderlaufen, zerſtreut umherlaufen, -reiten, -fahren, ſich zerſtreuen, *bes.* als milit. Ausdruck in muros, circa vias, ad arma, ad portas, in cornua *Liv.*; *Nilus d. (zerteilt ſich) in septem ora; †fama tota urbe verbreitet ſich.

dĭscŭrsŭs, ūs, *m.* Umherlaufen, Hin- u. Herlaufen militum; †magno clamore discursuque; *pl.* latis; auch v. einem Schiffe; †ignei spiritus das Umherfahren.

dĭscŭs, ī, *m.* [δίσκος] Wurfſcheibe (runde metallene od. ſteinerne Scheibe, die man in möglichſt weite Entfernung zu ſchleudern ſuchte).

dĭscŭtĭō, cŭssī, cŭssŭm, 3. [dis-quatio] 1) auseinanderſchlagen, zerſchmettern columnam, tabulationem telis, *iubas capiti. 2) auseinanderjagen, zerſtreuen, vertreiben concilium; nebulā sole discussā; tenebras, *sol pallentes umbras; discussā (nach Entfernung) nive *Caes.*; discussa hiems *Curt.* 3) *tp.* vertreiben, hintertreiben,

beſeitigen, aufheben periculum, cladem, rem totam, *somnum, †discusso sopore, †discussâ ebrietate, †tempestatem serenitate, †otii vitia negotio discuti, †gliscentem in dies famam fors, †destinata vereiteln.

dĭsĕrtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [dissero] wohlgeordnet 1) der ſeine Gedanken klar und geordnet vorträgt, wohlredend (nicht *eigtl.* beredt im vollen Sinne des Wortes; vgl. eloquens) eum statuebam d., qui posset satis acute atque dilucide apud mediocres homines ex communi quadam opinione dicere; d. esse possem, si contra ista dicerem; disertissimum cognovi avum tuum; callidum et d. credidi hominem; = eloquens *Quint.* 10, 1, 118; *auch gewandt leporum ac facetiarum; *subst.* dĭsĕrtī, ōrŭm, *m.* 2) auf die Rede ſelbſt übertragen, wohl geordnet, deutlich, beſtimmt oratio, historia, epistula, litterae. — **dĭsĕrtē** (u. *vorkl.* **-tĭm**), *adv.* m. *sup.* 1) in wohlgeordneter Rede, beredt. 2) mit beſtimmten Worten, ausdrücklich (erſt v. *Liv.* an).

dĭsĭcĭō, iēcī, iĕctŭm, 3. [dis-iacio] 1) auseinanderwerfen, -treiben, -jagen, ſprengen, zerſtreuen phalangem, copias barbarorum; *nubila, *nubes; *disiecta comas mit fliegendem Haar. 2) *tp.* a) zerſtören, vernichten, hintertreiben, zerſprengen antennas, aroem, *urbes, *moenia, *tecta, consilia, rem; globus ille consensionis disiectus est; *pacem. b) ſein Vermögen verſchwenden *Com.* b. *Cic. p. Cael.* § 37.

dĭsĭĕctŭs, *adj.* [*partic.* v. disicio] zerſtreut, vereinzelt manus; urbs vasta et disiecta spatio weit ſich ausdehnend; †aedificia, d. inter arenas Flugſand *Tac.*; *disiecti membra poëtae *Hor. sat.* 1, 4, 62; †*subst.* dĭsĭĕctī die zerſtreut Wohnenden.

dĭsĭlĭcĭō ſ. disicio.

dĭsĭūnctĭō, ōnĭs, *f.* [disiungo] Trennung, meorum v. den meinigen; *tp.* a) Abweichung, Verſchiedenheit animorum sententiae. b) in der Rhetorik, die Aufführung mehrerer Sätze ohne Verbindungspartikel; in der Logik Schlußform mittels disjunktiver (ſtreng entgegengeſetzter, ſich ausſchließender) Sätze.

dĭsĭūnctŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. disiungo] 1) getrennt, entlegen. 2) außer Verbindung, Zuſammenhang mit etw., abweichend, verſchieden; als *t. t.* der Logik entgegengeſetzt, disjunktiv; als *t. t.* der Rhetorik abgebrochen; v. Redner unperiodiſch *Tac.* — **dĭsĭūnctĭŭs,** *adv. comp.* [†disinncte] zu ſehr in der Schlußform der disiunctio *Cic. Phil.* 2 § 32.

dĭs-ĭŭngō, (*seltner* dī-iŭngō), iūnxī, iūnctŭm, 3. 1) losknüpfen, -binden, -ſpannen inmenta; disinnctum bovem *Hor.* 2) abſondern, trennen, ſcheiden flumen illud regnum Iugurthae Bocchique; equitatus a laevo cornu brevi spatio disiunctus; *Italis longe disiungimur oris; *tp* entfernen, trennen, entfremden alqm ab alqo, ab alcis amicitia od. familiaritate; populum a senatu; se a corpore, se ab orationibus; unterſcheiden insaniam a furore.

dĭspălēscō, — — 3. [dispalor] weithin ſich verbreiten, bekannt werden *Plaut.*

dĭspălŏr, *dep.* 1. (nur im *partic. perf.*) zerſtreut umherſchweifen multitudo; dispalati in agris *Nep.*

dĭs-păndō, 3. (*selt.*) ausſpannen, -dehnen, -breiten dispansa dextrae manus palma *Suet.*; Nebenf. dĭspēndō, *dah.* dispessis manibus *Plaut.*

dĭs-pār, ărĭs, *adj.* ungleich, verſchieden (dem Weſen u. der inneren Beſchaffenheit nach; vgl. discolor), d. ac dissimiles (v. ungleicher Länge u. Geſtalt) gladii; colores abſtechende; proelium (der Fußgänger u. Reiter); genus, mores, studia, habitus animorum, alcui, inter se, fratres nec aetate nec viribus, d. sui atque dissimile; *subst.* dĭspār (*n.*) ungleiche Art.

dĭspărātŭm, ī, *n.* in der Rhetorik der gerade zu verneinende Gegenſatz.

dĭspărĭlĭs, ĕ, *adj.* (*selt.* in *klass.* Proſa) ungleich aspiratio terrarum *Cic.*

dĭs-părō, 1. auseinanderpaaren, -bringen, abſondern, trennen; (*Plaut.*) eos alium aliā trennend hin- u. herſchicken.

dĭspărtĭō, -īŏr ſ. dĭspērtĭō.

dĭs-pĕllō, pŭlī, pŭlsŭm, 3. auseinandertreiben, zerſtreuen, vertreiben pecudes, nebulam; *übertr.* ab animo tamquam ab oculis caliginem.

dĭspĕndĭŭm, ĭī, *n.* [dispendo] das Abwägen, Aufwand, Abgang, Verluſt (*Ggs.* compendium) *Plaut.*, *Ter.*; *pl.* morae Zeitaufwand, -verluſt *Verg.*

dĭspēnsātĭō, ōnĭs, *f.* [dispenso] *eigtl.* genaue Abwägung, *dah.* genaue gleichmäßige Einteilung, Verwaltung, Bewirtſchaftung, inopiae mit dem geringen Vorrat, aerarii, pecuniae; auch das Amt eines Verwalters, Schatzmeiſters, regia, bei dem Könige.

dĭspēnsātŏr, ōrĭs, *m.* [dispenso] Hausverwalter, Wirtſchafter, Kaſſierer.

dĭspēnsō, 1. [*intens.* v. dispendo] 1) *eigtl.* abwägend verteilen, verhältnismäßig austeilen, zuteilen, mitteilen, auszahlen nummos *Plaut.*, laetitiam inter impotentes populi animos *Liv.*, *oscula per natos. 2) gleichmäßig u. ſorgſam einrichten, regulieren, ordnen annum intercalaribus mensibus interponendis; victoriam Anordnungen zur Benutzung des Sieges treffen; Geld- u. Wirtſchaftsangelegenheiten beſorgen, verwalten res domesticas; *recte wirtſchaften; *fila mortalia (v. den Parzen) unter den Händen haben.

dĭs-pĕrcŭtĭō, 3. zerſchlagen cerebrum *Plaut.*

dĭs-pĕrdō, dĭdī, dĭtŭm, 3. (ſtatt des in Proſa nicht gewöhnl. *pass.* dispereo, w. ſ.) zu Grunde richten, vernichten, verderben rem *Plaut.*, possessiones; (*Vatin.* b. *Cic.*) tot cives Rom.; *stridenti stipula miserum carmen vorſtümpern, ableiern; †libellum verhunzen.

dĭs-pĕrĕō, ĭī, 4. zu Grunde gehen, verloren gehen, umkommen fundus; (*Com.*) disperii ich bin verloren! es iſt aus mit mir! dispeream ich will des Todes ſein, mit ni, si *Ct.*, *Hor.*, *Prop.*

dĭspĕrgō, sī, sŭm, 3. [dis-spargo] zerſtreuen, zerſprengen, zerſchmettern; ausbreiten; zerſplittern, verteilen *rorem late; *cerebrum, *ossa; viam cerebro überall beſpritzen mit *Ter.*; membrorum collectio dispersa an vielen Orten; *incendia dispersa einzeln; *vitam in auras ver-

hauchen, *partem voti in auras; milites dispersi zersprengt, d. ac dissipati, rari dispersique; magna pars Iudaeae vicis dispergitur = vici disperguntur per magnam p. I. *Tac.*; multa perniciosa; bellum tam longe lateque dispersum; partes rei gestae in causam verteilen, rumorem *Tac.*, auch bl. d. m. *acc. c. inf.*; plebis vis soluta atque dispersa in multitudine *Sall. Iug.* 41, 6; dispersa et dissipata (*Ggs.* conclusa artibus) ohne Regel u. Ordnung hingeworfen.

dispĕrsē (†dīspĕrsīm), *adv.* (*selt.*) zerſtreut, vereinzelt.

dīspĕrsĭō, ōnis, *f.* Zerſtörung, urbis *Cic. Phil.* 3 § 30.

dīspĕrtĭō, 4. (*selt.* **-tīŏr,** *dep.* 4.) [dis u. partio] zerteilen, aus-, verteilen, zuteilen opsonium bifariam *Plaut.*; exercitum per oppida, pecuniam iudicibus, proxima loca tribunis; *tp.* verteilen, zerlegen, zerfällen coniecturam in quattuor genera, tempora voluptatis laborisque; mihi tecum officinm dispertitum fuisse; tot in curas dispertiti eorum animi erant; *prägn.* durch Zerfällen bewirken eorum generum quasi quaedam membra *Cic. de or.* 1 § 190.

dīspĭcĭō, spĕxī, spĕctŭm, 3. [dī-specio] die Augen öffnen u. ſehen 1) zu ſehen anfangen u. Gegenſtände unterſcheiden ut primum dispexit; catuli, qui iam dispecturi sunt; (*Plaut.*) dispice blicke um dich; dispecta est et Thule *Tac.*, *auras. 2) *tp.* geiſtig mit Anſtrengung durchblicken, ausfindig machen, od. erwägen, bedenken quid sperem, non d.; dispice insidiatorem et petitum insidiis; res Romanas; nihil caeca mens.

dīsplĭcĕō, plĭcŭī, plĭcĭtŭm, 2. [dis-placeo] mißfallen alcui, alcui de alqo; m. *inf.* †non displicet nobis m. *acc. c. inf.*; *absol.*; d. sibi mit ſich ſelbſt zufrieden od. übler Laune ſein.

dīs-plōdō, 3. auseinanderſchlagen, zerſprengen displosa vesica *Hor.*

dīs-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm, 3. 1) hier- u. dorthin ſtellen, an verſchiedenen Orten aufſtellen, verteilen; in Ordnung bringen, gehörig einteilen, ordnen milites, cohortes; signa ad omnes columnas, †tabernas per litora et rupes; portis stationes, praesidia ad ripas, tormenta in muris, milites in praesidiis, operibus; exploratores omni parte; reliquas cohortes castris praesidio; ordines in quincuncem; *capillos, *tellurem quinque in partes; disiecta membra in ordinem; †rerum ordinem; †quaestionum ordinem recte; consilia in omnem fortunam disposita habere; †fata sibi über ſein Schickſal gebieten. 2) †wohin richten oculos ad mare dispositos directosque habere.

dīspōsĭtĭō, ōnis, *f.* [dispono] regelmäßige Einteilung, Anordnung, Dispoſition, von der Rede.

dīspōsĭtū, *abl. m.* [dispono] in der gehörigen Anordnung d. provisuque civilium rerum peritus *Tac. hist.* 2, 5.

dīspōsĭtŭs, *adj.* m. (*spät.*) *comp.* [*partic.* v. dispono] wohl geordnet, gehörig verteilt in ornatu d. insignia et lumina; verba, †vita hominum, †vir mit geordnetem Vortrage. — **dīspōsĭtē,** *adv.* in gehöriger Ordnung accusare, †dicere.

dīs-pŭdĕt, — 2. *impers.* (*Com.*) ſich gewaltig ſchämen, m. *inf.* od. *acc. c. inf.*

dīspŭtātĭō, ōnis, *f.* [disputo] Erörterung, Unterſuchung, Abhandlung eines ſtreitigen Gegenſtandes, wiſſenſchaftliches Geſpräch Laelius, cuius tota d. est de amicitia; auch das Hin- u. Herreden über einen ſtreitigen Gegenſtand überhaupt, Erörterung res disputatione ad mediam noctem perducitur; hac in utramque partem d. habitā.

dīspŭtātŏr, ōris, *m.* [disputo] (*selt.*) der in dialogiſcher Form eine Sache gründlich erörtert, der Denker.

dīs-pŭtō, 1. 1) *eigtl.* auseinander, ins einzelne, genau berechnen, ins reine bringen rationem cum alqo *Plaut.* 2) eine Sache mit einem wirklichen od. gedachten Gegner erörtern, unterſuchen, abhandeln (vorzugsweiſe v. Philoſophen) in utramque partem etc. ſ. pars 1) b); in eam sententiam ut; m. *acc. c. inf.*; alqd, ad alqd, contra propositum, contra.

dīsquīrō, — — 3. [dis u. quaero] (*selt.*) unterſuchen *Hor. sat.* 2, 2, 7.

dīsquīsĭtĭō, ōnis, *f.* Unterſuchung, *bes.* vor Gericht.

dīs-rŭmpō, ſ. dirumpo.

dīs-saepĭō, saepsī, saeptŭm, 4. durch einen Zaun, eine Scheidewand trennen, abzäunen *limitibus certis omnia; *tp* tenni muro id quod exoipiunt *Cic.*

dissaeptĭō, ōnis, *f.* völlige Abtrennung iuris humani, *Liv.* 41, 24, 10 (*Hertz*).

dīs-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm, 1. zerſchneiden alqm serrā *Suet. Cal.* 27.

dīs-sēmĭnō, 1. ausſäen, ausſtreuen, im Bilde omnia d. in memoriam in das Andenken hinein (wie in einen Acker); *tp.* ausbreiten, verbreiten malum sermonem.

dissēnsĭō, ōnis, *f.* u. *-sŭs, ūs, *m.* [dissentio] 1) Meinungsverſchiedenheit, Uneinigkeit, Streit est quaedam inter nos parva d.; nulla mihi tecum potest esse d.; civilis, optimatium; ex rerum illarum d. über ꝛc. 2) von Sachen der Widerſpruch utilium cum honestis.

dīssĕntānĕă, *n.* [dissentio] rhet. *t. t.* nicht übereinſtimmend *Cic.*

dīs-sĕntĭō, sēnsī, sēnsŭm, 4. 1) v. Perſonen, in der Anſicht od. Geſinnung abweichen, uneinig ſein, ſtreiten ab od. cum alqo; *condicionibus (*dat.*) nicht einwilligen in, widerſprechen; ab reliquorum malis moribus *Sall. Cat.* 3, 5; inter se; †feindlich uneins ſein, in Spaltung geraten Romae veteranas legiones; Carteienses propter Pompeium. 2) v. Sachen, nicht übereinſtimmen, in Widerſpruch ſtehen a more, ipsum a se, affectio a se ipsa dissentiens; ab animis gratulantium vultus, †plerumque a Graecis Romana.

dīssĕrēnāscĭt, āvĭt, — 3. *impers.* [*incohat.* dissereno] es wird heiter, der Himmel heitert ſich auf *Liv.* 39, 46, 4 cum disserenasset (was auch zu dissereno, das *Plin. n. h.* 18 § 356 gebraucht, gehören kann).

1. **dĭs-sĕrō**, sēvī, sĭtŭm, 3. *eigtl.* auseinander ſäen, *dah.* in Zwiſchenräumen in die Erde ſetzen (taleae) omnibus locis disserebantur *Caes. b. G.* 7, 73, 9.

2. **dĭs-sĕrō**, sĕrŭī, sĕrtŭm, 3. *eigtl.* auseinanderfügen, *dah.* genauer u. ausführlicher, zuſammenhängend u. wiſſenſchaftlich auseinanderſetzen, erörtern, entwickeln, abhandeln, beſprechen, vortragen de omnibus rebus in contrarias partes, cum alqo, haec subtilius, alqd huiuscemodi verbis; instituta maiorum domi militiaeque *Sall. Cat.* 5, 9; m. *acc.* c. *inf.*; libertatis bona, negotii initium *Tac.*; per conciliabula et coetus seditiosa aufrühreriſche Reden führen *Tac*; ars bene disserendi et vera ac falsa diiudicandi.

dĭssĕrtō, 1. [*intens.* v. 2. dissero] (*Tac.*) oft auseinanderſetzen, beſprechen, entwickeln, disputieren (im guten u. üblen Sinne) alqd u. de alqa re.

dĭssĭcĭō ſ. disicio.

dĭssĭdĕō, sēdī, sĕssŭm, 2. [dis u. sedeo] *eigtl.* auseinander ſitzen, *dah.* 1) entfernt, getrennt ſein castris; *Hypanis Eridano; *sceptris nostris iſt uns nicht unterworfen; (*Hor.*) toga d. impar 'ſitzt ſchlecht, ſchief'. 2) *tp.* a) v. Perſonen uneinig ſein, in Zwietracht ſein, mit jmdm. zerfallen ſein cum ob. ab alqo, a se ipso, a re publica, inter se, *alcui; (*Tac.*) hostis in Arminium ac Segestem iſt zerfallen in die zwei Parteien des ꝛc. b) v. Sachen, ungleich ſein, nicht übereinſtimmen, zu etw. nicht paſſen scriptum a sententia, corporis partes inter se; (*Nep.*) sensus dissidentes gegneriſche.

dĭssignātĭō, ōnis, *f.* [dissigno] Beſtimmung, Ernennung zu einem Amte consulatus, annua *Tac.*

dĭssignātŏr, ōris, *m.* [dissigno] Anordner *bes.* a) Anweiſer der Plätze im Theater *Plaut.* b) Beſorger der Begräbniſſe *Hor.* c) Anordner öffentlicher Kampfſpiele, Kampfaufſeher, -richter.

dĭssignō, 1. 1) an den Tag bringen, anrichten, -ſtiften quae dissignata sint et facta nequitiâ *Plaut.*; quid uou ebrietas d.? *Hor.* 2) anordnen, einrichten constituere et d., d. et conficere; als *t. t.* consul, tribunus pl. dissignatus der für das künftige Jahr gewählte, ſo genannt bis zu ſeinem Amtsantritt.

***dĭssĭlĭō**, sĭlŭī, 4. [dis u. salio] zerſpringen, berſten omne solum; aera (frigore); *übertr.* gratia sic fratrum löſte ſich auf; caput Marsâ neniâ (v. raſenden Schmerzen).

dĭs-sĭmĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unähnlich alcis, sui, alcui, inter se, m. ac (atque), et; (*selt.*) qui sunt inter se d. et aliorum; m. in u. *acc. Tac. ann.* 2, 39. — **dĭssĭmĭlĭtĕr**, *adv.* (*selt.*) unähnlich, auf verſchiedene Weiſe haud d., auch mit *dat.*

dĭssĭmĭlĭtūdō, ĭnis, *f.* Unähnlichkeit, Verſchiedenheit locorum, caeli, studiorum; in uno homine tantam esse d.; d. nounullam habere cum alqa re.

dĭssĭmŭlănтĕr, *adv.* [dissimulo] insgeheim, unvermerkt.

dĭssĭmŭlātĭa, ae, *f.* [dissimulo] Verſtellung, Ironie *Cic.*

dĭssĭmŭlātĭō, ōnis, *f.* [dissimulo] 1) das Unkenntlichmachen sui *Tac.* 2) Verſtellung; *bes.* Ironie; †das abſichtliche Überſehen.

dĭssĭmŭlātŏr, ōris, *m.* [dissimulo] Verleugner, cuius rei libet simulator ac d. in jeder beliebigen Sache ein Meiſter im Heucheln u. Verleugnen.

dĭs-sĭmŭlō, 1. 1) *eigtl.* unähnlich machen, ſich ſtellen, als ob etw. nicht ſei, was doch iſt, *dah.* verbergen, verhehlen, verheimlichen, ſich etw. nicht merken laſſen alqd, alqd silentio, de re, *febrem; m. *acc.* c. *inf.*; m. indirekt. Frage: quae sit causa dissimulant; *se eine andere Geſtalt annehmen, ſeine wirkliche Geſtalt unter einer fremden verbergen; *deum daß man ein Gott iſt, ſeine göttliche Geſtalt ablegen; *canae plumae capillos bedecken die verwandelten Haare. 2) (*Tac.*) nicht beachten, ignorieren consulatum alcis; Acilia sine absolutione, sine supplicio dissimulata.

dĭssĭpābĭlĭs, ĕ, *adj.* [dissipo] zerteilbar *Cic.*

dĭssĭpātĭō, ōnis, *f.* [dissipo] Zerſtreuung civium; praedae Verſplitterung; in der Rhetorik, Zergliederung eines Begriffes.

dĭssĭpātŭs, *adj.* [*partic.* v. dissipo] zerſtreut, nicht zuſammenhängend, unverbunden omnia quae sunt conclusa et nunc artibus, dispersa d. fuerunt; oratio; dissipata conectere (*Ggs.* apta dissolvere); v. Redner.

dĭs-sĭpō (ältere Form **-sŭpō**), 1. 1) auseinanderwerfen, zerſtreuen, ausbreiten, verteilen alind alio, membra fratris, *ossa Quirini, ignis totis se castris; dissipari, medial, v. Waſſer, rivis in einem alten Orakel b. *Liv.*; d. hostes zerſprengen, phalangem; *pass.* ſich zerſtreuen dissipatos aggressi, auch fuga dissipata, cursus d., homines dissipati, dispersi ac d.; *prägn.* zerſtören, zertrümmern; vernichten tecta; cuncta disturbare ac d. (v. Feuer), verſchleudern, vergeuden rem familiarem, possessiones; reliquias rei publicae; rem publicam (m. Beziehung auf das Verſchleudern des Staatsgutes u. auf die Trennung des Staates in Parteien). 2) aus-, verbreiten discordiam; bellum passim dissipatum; sermonem, famam; *factum rumor. b) vertreiben *Euius curas.

dĭssŏcĭābĭlĭs, ĕ, *adj.* [dissocio] unvereinbar res *Tac.*; ähnlich neqnidquam deus abscidit prudens Oceano dissociabili terras v. dem unwirtlichen, ungaſtlichen Ozean *Hor. carm.* 1, 3, 21 ff.

dĭssŏcĭātĭō, ōnis, *f.* [dissocio] Trennung spiritus corporisque *Tac. ann.* 16, 34.

dĭs-sŏcĭō, 1. 1) *räumlich Verbundenes trennen, ſcheiden ni (montes) dissocientur opaca valle; dissociata locis ligavit. 2) in der Geſinnung trennen, entfremden homines dissociatos (nicht geſellig bei einander lebende) colligare; dissociatis animis civium; morum dissimilitudo d. amicitias, disertos a doctis, †causam suam aufgeben.

dĭssōlŭbĭlĭs, ĕ, *adj.* [dissolvo] (*selt.*) auflösbar, zerlegbar *Cic.*

dĭssōlūtĭō, ōnis, *f.* [dissolvo] 1) Auflöſung naturae (v. Tod); navigii das Auseinandergehen *Tac.* 2) *tp.* a) Vernichtung, Aufhebung legum, iudiciorum, †imperii. b) Widerlegung einer Anſchuldigung criminum. c) in der Rhetorik die Weglaſſung der Verbindungspartikeln.

d) Mangel an Energie, Leichtſinn remissio animi ac d.

dissŏlūtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. dissolvo] 1) aufgelöſt, navigium zerlegt; v. der Rede locker, los ungebunden alterum genus orationis est nimis d.; aut d. aut fluens oratio; *dah. subst. n. sing.* = Aſyndeton. 2) gleichgültig, indolent in periculis; in alqm; tam d. animo esse; leichtfertig, ausſchweifend, lüderlich filius; in re familiari; dissolutissimus hominum; est dissoluti m. *inf.*; liberalitas dissolutior; ut iis haec apta sint, nobis d. frei ſtehe, es zu vernachläſſigen *Cic. off.* 1 § 129; *mores. — **dissŏlūtē,** *adv.* aufgelöſt 1) ohne Verbindungspartikeln dicere. 2) ohne Energie, leichtſinnig, lüdeelich.

dis-sŏlvō, sōlvī, sōlūtŭm, 3. *eigtl.* auseinanderlöſen 1) etw. Verbundenes od. Zuſammengefügtes auflöſen scopas, clipeum, *ornatus comae, *navem in ſeinen Fugen; *übertr.* *frigus erweichen, lindern; †dissolutis (da ausgerenkt waren) membris, orationem, *versum. 2) *tp.* a) auflöſen, aufheben, trennen amicitiam, societatem; leges, regiam potestatem. b) widerlegen, durch Beweiſe eine Behauptung entkräften interrogationes, Erucii crimina; utrumque dissolvitur zerfällt in ſich, läßt ſich widerlegen. c) ablöſen, losmachen *α) eigtl* (possessionum) amore adducti dissolvi nullo modo possunt können ſich von ihnen nicht losreißen, losmachen (um ihre Schulden zu bezahlen). *β)* v. Geſchäften losmachen, frei machen, dissolvi me ich bin fertig, dissolve iam me expedīre mich *Com.*; ähnlich d. (*sc.* se) pro sua parte ſich vergleichen *Cic.* *γ)* abzahlen, bezahlen aes alienum, nomen, omne quod debuit, pecuniam publicam civitati.

dis-sŏnŭs, *adj.* 1) zu einem andern Ton nicht ſtimmend, disharmoniſch, verworren voces, clamor. 2) *tp.* nicht übereinſtimmend, abweichend, verſchieden nihil apud Latinos d. ab Romana re praeter animos erat; gentes d. sermone moribusque.

dissŏrs, tis, *adj.* nicht gemeinſam ab omni milite dissors gloria *Ov.*

dis-sŭādĕō, sŭāsī, sŭāsŭm, 2. widerraten legem, pacem, de captivis redimendis; m. *acc. c. inf. pass.*

dissŭāsĭō, ōnis, *f.* das Widerraten legis.

dissŭāsŏr, ōris, *m.* der Widerrater legis.

dis-sŭāvĭŏr, *dep.* 1. tüchtig abküſſen oculos alcis *Q. Cic.* b. *Cic. fam.* 16, 27, 2.

dissŭltō, 1. [*intens.* v. dissilio] auseinanderſpringen, zerſpringen, berſten; tanti crepitus fulmine es krachen ſo ſtarke Donnerſchläge v. Blitze.

dis-sŭō, — ūtŭm, 3. *eigtl.* etw. Genähtes auftrennen 1) öffnen dissuto sinu. 2) *tp.* d. amicitias allmählich auflöſen *Cic. Lael.* § 76.

dissŭpō ſ. dissĭpō.

dis-taedĕt, — — 2. *impers.* (*Com.*) ganz überdrüſſig ſein d. me tui; cum illo loqui.

distantĭa, ae, *f.* [disto] (*selt.*) das Auseinanderſtehen, innere Verſchiedenheit morum studiorumque d. *Cic. Lael.* § 74.

dis-tĕndō, tĕndī, tĕntŭm (*seltner* tēnsŭm), 3. 1) auseinanderſpannen, ausſpannen, -dehnen, -ſtrecken, aciem lockern; *bracchia. *Hierv.* vollſtändig ausſpannen = ganz anfüllen ventrem; cellas uectare. 2) zerteilend ausdehnen, als milit. *t. t.*, getrennt halten, an mehreren Punkten zugleich beſchäftigen, ſich nicht konzentrieren laſſen copias hostium, hostes ab apertiore loco; *tp.* teilen, zerſtreuen velut in duo bella curas; ea res animos machte ſchwankend, verwirrt.

1. **distĕntŭs,** *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. disteudo 1)] geſpannt, ganz angefüllt. zum Platzen voll lacte capellae; disteutius uber.

2. **distĕntŭs,** *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. distineo] vielfach beſchäftigt tot tantisque negotiis; te distentissimum esse qua de Buthrotiis, qua de Bruto *Cic. Att.* 15, 18, 2; †circa summa scelera.

dis-tĕrmĭnō, 1. auseinanderſcheiden, ſcheiden *intervallum unum binas stellas; †quod (flumen) Dahas Ariosque d.

distĭchŏn (-ŭm), ī, *n.* [*δίστιχον*] Hexameter u. Pentameter, Diſtichon *Suet.*

dī-stĭmŭlō, 1. *bildl.* durchdringen bona *Plaut.*

distĭnctĭō, ōnis, *f.* [distinguo] 1) Sonderung, Unterſcheidung harum rerum d. est facilis; in der Rhetorik a) abwechſelnder Gebrauch desſelben Wortes in verſchiedenen Kaſus ꝛc. b) Einſchnitt in der Rede, Pauſe. 2) Unterſchied, Verſchiedenheit causarum d. et dissimilitudo; quae d. sit inter ea quae gignantur, et inter ea quae sint semper eadem. 3) Glanz, Schmuck solis, lunae siderumque omnium d., varietas, pulchritudo.

1. **distĭnctŭs,** ūs, *m.* [distinguo] *selt.* = distinctio 3), pennarum verſchiedenfarbige Federn *Tac. ann.* 6, 28.

2. **distĭnctŭs,** *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. distinguo] 1) gehörig geſondert, unterſchieden habere d. gradus dignitatis; Romana acies distinctior mannigfaltiger; †vitae genus. 2) geſchmückt, ausgezeichnet pocula ex auro; caelum astris; auch v. der Rede u. v. Redner orationem et ornatam et artificio quodam et expolitione d.; in utroque genere et creber et d. Cato; Cicero utroque distinctior et urbanior *Tac.* — **distĭnctē,** *adv.* 1) gehörig, geſondert, deutlich u. beſtimmt dicere. 2) durch hervorragende Glanzpunkte od. Abwechſelung gehoben ut verborum istorum iunctio varie d. consĭdat; dicere.

distĭnĕō, tĭnŭī, tĕntŭm, 2. [dis-teneo] 1) auseinander-, getrennt halten, trennen, ſcheiden, tigna distineutur duabus fibulis; legiones magnum flumen; d. a domo; duae senatum d. sententiae; *insbes.* Truppen ſich nicht konzentrieren laſſen, vereinzeln Caesaris copias; legiones a praesidio interclusas; Volscos; ancipiti proelio regem (die königlichen Streitkräfte); *pass.* manus hostium, uno tempore duplici bello Romanae vires. 2) *tp.* a) jmd. an der Konzentrierung ſeiner Kräfte u. Tätigkeit hindern, vielſeitig in Anſpruch nehmen, beſchäftigen, *pass.* maximis occupationibus; †in opere distentus; distineor et divellor dolore. b) aufhalten, verzögern rem, pacem.

dis-tĭngŭō, tĭnxī, tĭnctŭm, 3. verſchieden benetzen

1) färben *tibi lividos d. autumnus racemos (prolept. = ita ut lividi fiant) als bläuliche od. bläulich färben; *frontem nigram ab albo medio mit Weiß in der Mitte gezeichnet; *caerulea fascia albo distincta weiß geſtreift; *distinctas floribus herbas buntgemalt. 2) leuchtende od. überh. in die Augen fallende Kennzeichen od. Gegenſtände, Licht u. Glanzpunkte hier u. da an einer Sache anbringend, etw. mannigfaltig verzieren, ausſchmücken caelum distinctum stellis; pocula, quae gemmis erant distincta clarissimis; litora distincta teclis et urbibus; vestis auro distincta beſetzt mit ꝛc. *Curt.*, orationem verborum et sententiarum insignibus; id non debet esse fusum aequabiliter per omnem orationem, sed ita distinctum an verſchiedenen Stellen angebracht; historiam varietate locorum ſchöne Abwechſelung in ꝛc. bringen. 3) durch Kennzeichen u. Merkmale unterſcheiden, ſondern, trennen *onus inclusum eodem numero; Granium a Crasso; oratorum genera aetatibus; vera a falsis, *verum falso; *non dictincto (*abl. abs. n.*) sua an aliena manu (*sc.* periisset) *Tac. ann.* 11, 38. †exemplaria interpungieren; voces in partes; v. verſchiedenem Tempo a quibus utrisque variatur aliquid, distinguitur.

dī-stō, — —, 1. 1) auseinander ſtehen, durch einen Zwiſchenraum getrennt ſein a) im Raume trabes inter se binos pedes, non longo spatio ab alqo, pari ferme distantia intervallo. b) in der Zeit *quantum Codrus ab Inacho; †haud multum distanti tempore. 2) *tp.* v. jmdm. od. untereinander abſtehen, ſich unterſcheiden inter se, ab alqo, vita hominum a vita animalium; alcui, *alcui rei; *impers.* distat es iſt ein Unterſchied, ut d. aliquid aut ex aliqua parte differre videatur, utrum — an.

dĭs-tŏrquĕō, tŏrsī, tŏrtŭm, 2. auseinanderdrehen, verdrehen, verzerren os *Ter.*, oculos *Hor.*; †*meton.* quälen, zermartern.

dĭstŏrtĭō, ōnis, *f.* Verdrehung, Verzerrung membrorum.

dĭstŏrtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. distorqueo] verdreht, verrenkt, verwachſen u †manibus pedibusque distortissimis; hunc varum distortis cruribus mit auswärts gebogenen Beinen *Hor.*; *tp.* verſchroben nec ullum (genus enuntiandi) distortius quam hoc.

dĭstrāctĭō, ōnis, *f.* [distrabo] das Auseinanderziehen 1) Lostrennung, Abſonderung voluptatum *Plaut.*; humanorum animorum. 2) (*selt.*) Zerwürfnis, Zwieſpalt summa d. nobis est cum tyrannis.

dĭs-trăhō, trāxī, trāctŭm, 3. 1) auseinanderziehen, zerreißen, zerteilen, trennen neque (materia) perrumpi neque distrahi potest, vallum, *equis distrahi, *comam zerrauſen, *lumina zerkratzen, *genas zerfleiſchen; distrabitur acies zerteilt ſich; *bildl.* quâ ipse famâ distraberetur verſchrieen würde; *tp.* a) †einzeln verkaufen, losſchlagen, zerſtückeln agros, merces, coëmendo quaedam pluris. b) d. voces zwei Worte in der Ausſprache nicht zuſammenziehen, mit dem Hiatus ausſprechen. c) trennen, auflöſen, zerreißen, zerſtören conciliium Boeotorum, controversias ſchlichten, hintertreiben, vereiteln hanc rem *Caes. b. c.* 1, 33, 3; *pass.* distrahi cum alqo mit jmdm. zerfallen, Pompeius et Caesar perfidiâ hominum distracti. d) nach verſchiedenen Richtungen (in Bezug auf Beſchäftigung od. Neigung) jmds. Geiſt hinziehen, ſchwankend machen, zerſtreuen, etw. zerſplittern distrahi in contrarias partes, sententias, auch bl. distrahi; in deliberando animus distrahitur; Tiberium anceps cura *Tac.*; industriam oratoris in plura studia; rem publicam. 2) v. etw. od. jmdm. abziehen, losreißen necessitas illum a me *Ter.*; alqm a complexu suorum, ab alqo; *tp.* sapientiam a voluptate; haec naturâ cohaerentia opinione in der (falſchen) Vorſtellung trennen.

dĭs-trĭbŭō, trĭbŭī, trĭbūtŭm, 3. 1) ver-, zuteilen (unter mehrere od. an mehrere Orte) pecus viritim, equos Germanis; sanguinem in corpus; legiones in singulas civitates; milites in legiones; †tirones in od. per numeros; frumentum civitatibus auferlegen; exercitum latius weiter auseinanderlegen, dislozieren; †naves subsidio zur Reſerve. 2) einteilen copias in tres partes; †copias distributas (in einzelnen Abteilungen) dimittere, *insbes.* logiſch einteilen causam in crimen, in audaciam; partitionem.

dĭstrĭbūtē, *adv.* mit gehöriger Einteilung, in logiſcher Ordnung.

dĭstrĭbūtĭō, ōnis, *f.* Verteilung an einen beſtimmten Ort, *bes.* logiſche Einteilung; als Redefigur = διαίρεσις Auflöſung eines Begriffes in mehrere ähnliche.

dĭstrĭctĭŏr, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. distringo] durch etw. vielfältig beſchäftigt, in Anſpruch genommen contentione ancipiti, bellis, districtior a causis. — **dĭstrĭctē**, *adv.* ſtreng, ſcharf minari.

dī-strĭngō, strĭnxī, strictŭm, 3. 1) auseinanderziehen, -dehnen, -ſtrecken, im Bilde, districtus mihi videris esse wie auf die Folter geſpannt = v. widerſtreitenden Gefühlen bewegt 2) *übertr.* jmds. Sinn, Aufmerkſamkeit od. Tätigkeit u. Kräfte nach verſchiedenen Seiten hin lenken, vielſeitig beſchäftigen, teilen, zerſtreuen copias regias, Romanos, districtus omni sollicitudine gequält v.; *multarum rerum alqm varietas; vates varia interpretatione curam distrinxerant hatten ſich abgequält, den Kopf zerbrochen mit ꝛc. *Curt.* 3, 3, 4.

dĭs-trŭncō, 1. zerhauen medium (agnum) *Plaut.*

dĭstŭrbātĭō, ōnis, *f.* [disturbo] Zerſtörung, Coriuthi *Cic.*

dĭs-tŭrbō, 1. 1) auseinandertreiben contionem. 2) zertrümmern, zerſtören opera, aedificium, tectum villamque, domum; *tp.* aufheben, hintertreiben nuptias *Ter.*, societatem, legem.

dītĕ, ſ. dives.

***dītēscō**, — — 3. [dives] reich werden.

dithўrămbĭcŭs, *adj.* dithyrambiſch poëma *Cic.*

dithўrămbŭs, ī, *m.* [διθύραμβος] Dithyrambus, lyriſches Gedicht im höchſten und kühnſten Stil, urſprünglich ein Hymnus an Bacchus, ſpäter auch an andre Götter.

dītĭae = divitiae *Plaut.*; adulescentem prognatum summis d. aus einem ſehr reichen Hauſe *Plaut.*

dītĭŏr, dītĭssĭmŭs ſ. dives.

dītō, 1. [dis, ditis; vgl. dives] bereichern alqm *Liv.*, *Hor.*; praemiis belli socios *Liv.*; sermonem patrium *Hor.*

I. **dĭū**, *adv.* m. *comp.* dĭūtĭŭs u. *sup.* dĭūtĭssĭmē [dies] 1) am Tage noctu diuque, diu noctuque *Tac.* 2) lange, lange Zeit hindurch, eine geraume Zeit, auch eine Weile, längere Zeit iam d.; d. multumque, multum diuque, saepe et d.; satis d. 3) (*bes. Com.*) ſeit langer Zeit, häufig verbunden iam d.; (*Ter.*) neque enim d. huc commigrarunt. 4) *comp.* diutius a) länger (als ich ſollte u. dgl.). b) längere Zeit, allzulange.

2. **dĭū**, ſ. divus 2) b).

dĭŭrnŭs, *adj.* [dies] 1) zum Tage gehörig, was am Tage geſchieht, Tages- labores, itinera, metus, *vos exemplaria Graeca nocturnā versate manu, versate d. *Hor. a. p.* 268; *lumen Tageslicht; *currus Sonnenwagen, stella Morgenſtern *Plaut.* 2) einen Tag dauernd u. jeden Tag wiederkehrend, täglich, Tages- cibus, †quaestus, †actus; *d. mercede conductus; *luctum lacrimis finire d. = unius diei; acta diurna, ſ. ago C) b).

dĭŭs ſ. divus.

dĭūtĭnŭs, *adj.* [diu] langwierig (*gew.* v. dem, was länger dauert, als man wünſcht) labor, servitus, contentio, laetatio; pace d. frui. — **dĭūtĭnē**, *adv.* lange *Plaut.*

dĭūtŭrnĭtās, ātĭs, *f.* [diuturnus] lange Dauer temporis, pacis, rei publicae, memoriae; malus est custos diuturnitatis (langen Beſitzes) metus.

dĭūtŭrnŭs, *adj.* [diu] lange dauernd, anhaltend, lange beſtehend (indifferent od. mit Lob) bellum, res publica, rex, molestiae diuturniores.

dī-vārĭcō, 1. (*selt.*) auseinanderſpreizen, hominem jmdm. die Beine *Cic. Verr.* 4 § 86.

dī-vĕllō, vĕllī (dicht. vŭlsī od. vŏlsī), vŭlsŭm, 3. 1) auseinander-, zerreißen, auf-, weg-, los reißen, gewaltſam trennen *corpus, *nodos manibus; liberos a parentum complexu; *divelli amplexu; †vulnus (den Verband der Wunde). 2) *tp.* zertrennen, zerſtückeln res a natura copulatas errore, affinitatem aufheben, *somnos unterbrechen, ſtören; a me (mir entfremden) mei servatorem capitis; sapientia, temperantia a voluptate nec distrahi nec divelli potest.

dī-vĕndō, vēndĭdī, vēndĭtŭm, 3. einzeln verkaufen bona, praedam.

dī-vĕrbĕrō, 1. auseinanderſchlagen, zerteilen *umbras ferro, *diverberatis fluctibus.

dīvĕrbĭŭm, ĭī, *n.* [dis-verbum] Wechſelgeſpräch zweier Schauſpieler auf der Bühne, Dialog.

divĕrsē ſ. diversus.

†dīvĕrsĭtās, ātĭs, *f.* [diversus] Verſchiedenheit, Unterſchied, *bes.* Widerſtreit, Widerſpruch.

dīvĕrsŭs (ältere Form dīvŏrsŭs), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [diverto] 'auseinandergewendet', *dah.* 1) nach entgegengeſetzter od. anderer Richtung gekehrt, gehend, in entgegengeſetzter od. anderer Richtung aciem d. in duas partes constituere; consules d. abiere; d. pugnabant; iter a proposito d. ganz anderer; *quo d. abis; *diversi fiebant mit abgekehrtem Geſicht; duo d. maria; †*subst.* in diversa, per diversum; e diverso (gegenüber) hostibus; *insbes.* (erſt *Liv.* mit *Dicht.* u. *Spät.*) abgelegen, entlegen; *tp.* entgegengeſetzt, ganz verſchieden ex contrariis diversisque inter se pugnantibus naturae studiis cupiditatibusque; ab his longe d. litterae; *†alcui rei; †mit folgendem quam; †animum d. mutare umwandeln. *Insbes.* (*spät*) der Meinung od. der Geſinnung nach entgegengeſetzt, feindlich pars, partes, factio; acies; e diverso im Gegenteil. 2) nach mehreren Seiten hin gewendet, in verſchiedener Richtung, von einander getrennt, jeder für ſich ubi plures d. semitae erant, proelium, fuga; *subst.* †in diversa abire, digredi, labi; *in diversa differre zerreißen; †diversis agminibus (einzeln) abire; diversissima loca. *Dah. tp.* a) in der Neigung getrennt, uneinig *d. iterum componere amantes; †diversos componere. b) v. etw. verſchieden, abweichend varia et d. genera bellorum, d. sibi consilia, ab alqo, *†alcui rei. — **dīvĕrsē** (divorse), *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) im Raume, nach entgegengeſetzten od. verſchiedenen Seiten hin curae animum d. trahunt *Ter.*; †d. tendere; an verſchiedenen Punkten zerſtreut †corpora toto campo d. iacebant; paulo diversius *Sall.* 2) verſchieden dicere; †quibus diversissime affieiebatur.

dīvĕs, ĭtĭs (kürzere Form *bes.* bei *Dicht.* u. *Spät.* iſt **dīs**, dītĭs, *n.* **dītĕ**), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [b. *Cic.* nie in kürzerer Form, ditior, ditissimus, ſondern nur divitior, divitissimus; *Caes. b. G.* 1, 2, 1 ditissimus] 1) reich homo; Crassus cum cognomine tum copiis, †divitissimi thesauri; reich an etw. *m. *gen.*; m. *abl.*; *subst.* ein Reicher *Plaut.* 2) *tp.* a) reich, mächtig, fruchtbar, einträglich animus hominis, divitior dithyrambus, divitior mihi et affluentior videtur esse vera amicitia; *terra, *epistula viel verſprechende; *ingenium, *vena reich fließende, glückliche; *insulae = beatae; †agros longa pace d. populatur; *lingua beredte; *spes überſchwängliche; ditissimi belli victoria *Tac.* b) *koſtbar, prächtig gemma; divitis auri pondus, mensae, ramus, cultus (Kleider).

dī-vĕxō, 1. auseinanderzerren; *dah.* einer Sache übel mitſpielen, etw. zerſtören reliquias meas foede divexarier *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 1 § 106; agros civium omnia d. et diripere.

Dīvĭcĭācŭs, ī, *m.* 1) ein Fürſt der Häduer, Römerfreund, der Bruder des Dumnŏrīx *Caes.* 2) ein Fürſt der Sueſſionen, der vor Cäſars Ankunft in Gallien u. in Britannien geherrſcht hatte *Caes.*

Dīvĭcō, ōnĭs, *m.* der Geſandte der Helvetier bei *Caes.*

dīvĭdĭă, ae, *f.* [divido] das Herz gleichſam teilende Sorge, Kummer, Verdruß *Plaut.*

dīvĭdō, vīsī (*inf. sync.* *divisse = divisisse], vīsŭm, 3. [v. dis u. dem Stamme vid, woraus auch viduus] 1) ein Ganzes in Teile zerlegen, ſpalten, trennen, ſcheiden, zerteilen, auch bildl. omne caelum, omne corpus secari ac dividi potest, †mediam aciem hostium; *nos alio mentes, alio d. aures richteten zerſtreut anders wohin ꝛc.; *animum nunc huc celerem nunc d. illuc raſch teilt ſich ſein Geiſt zwiſchen verſchiedenen Entſchlüſſen, neigt ſich bald zu dieſem, bald zu jenem Entſchluſſe; *muros durch-

brechen; *frontem ferro spalten; *quid nostrum concentum d. vernichtet, stört; *iram; *übertr.* a) ab-, einteilen, trennen, teilen Gallia est omnis divisa in partes tres; *iter d. i. den Weg in zwei Tagereisen zurücklegen; divisum senatum, divisum populum unter dem Senat ꝛc. seien Parteien; †divisis cum Parmenione copiis; †verba in Silben od. durch Tmesis trennen; †Naevii Punicum bellum in septem libros; v. der *log.* u. *rhet.* Zerlegung eines Ganzen bona tripartito; genus universum in species certas partiri et d.; hoc non est d. (einteilen), sed frangere (zerstückeln); quodque paulo ante divisimus (= quamque divisionem p. a. fecimus), ut *Cic. or.* § 53; als public. *t. t.* d. sententiam die einzelnen Punkte, aus denen der Vorschlag eines Senators bestand, teilen, um über jeden besonders abzustimmen. b) aus-, zu-, verteilen agros; urbem die Stadt (die Plätze in derselben) planmäßig verteilen; thesauros singulis, pecuniam inter se, *praemia cum alqo; *fomenta ventis in die Winde streuen, den Winden preisgeben, *oscula alcui, *susurri divisi nach verschiedenen Seiten hin, sic belli rationem esse divisam (verteilt), ut etc.; †partes (die Rollen); equitatum in omnes partes verteilen, verlegen; †ad licitationem praedam versteigern; *imbelli citharâ carmina gliedern, singen, vortragen.

2) zwei Ganze v. einander trennen, scheiden, sondern divisa a corpore capita; exiguo divisa freto Asia; Gallos ab Aquitanis Garumna; *Hectora et Achillen (v. Tode); seniores a innioribus; †turbidos; *übertr.* tempora curarum remissionumque, dignitatem ordinum, defensionem *Tac.*; *divisae arboribus patriae jedes Land hat seine besonderen Bäume; *bona diversis (*abl.*); *fugienda petendis; *prägn.* gemma fulvum quae d. aurum der in Gold gefaßt ist.

dīvĭdŭus, *adj.* 1) teilbar. 2) geteilt, getrennt, *aqua in zwei Armen fließend, *munus; dividuum face = teile die Summe *Ter.*

dīvīnātĭō, ōnis, *f.* [divino] 1) das Voraussehen der Zukunft durch göttliche Eingebung u. übernatürliche Hilfe, Sehergabe, Weissagung, höhere Eingebung. 2) *t. t.* Untersuchung u. Bestimmung, wer v. mehreren Anklägern, die sich gemeldet haben, Kläger sein soll.

dīvīnē, *adv.* s. divinus.

dīvīnĭtās, ātis, *f.* [divinus] 1) Göttlichkeit, göttliche Natur. 2) *tp.* a) göttliche Weisheit. b) Vortrefflichkeit, Meisterschaft ioqnendi.

dīvīnĭtŭs, *adv.* [divinus] 1) durch göttliche Fügung id d. accidit; *insbes.* durch göttliche Eingebung, multa d. a tribus illis consularibus deplorata et commemorata. 2) *tp.* wunderbar schön, herrlich, vortrefflich dicta, scripta; loqui.

dīvīnō, 1. [divinus] etw. Künftiges voraussehen, ahnen, weissagen nihil boni animus, futura, de tali exitu, *animo divinante, †non divinavi.

dīvīnŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [divus] 1) göttlich, was v. den Göttern od. einem Gotte kommt, ihnen gehört, sie betrifft, animi hominum sunt d. göttlichen Ursprungs; scelera gegen die Götter; eum non solum divinâ (einer Gottheit) sed etiam sapientissimae deae sententia liberatum *Cic. p. Mil.* § 8; res d. od. (*pl.*) divinae Gottesdienst, hic omnibus divis rem de ture ac vino facisse dargebracht; auch die Untersuchung über Gott, den Ursprung der Welt, die Begriffe der Kraft u. Materie, die den Inhalt der v. den Alten so genannten 'Physik' als ersten Hauptteil der Philosophie bildeten, wofür wir 'Metaphysik' sagen; *subst. n. pl.*, s. humanus 1). 2) voll göttlicher Eingebung, Zukünftiges ahnend, weissagend, begeistert, inspiriert appropinquante morte animus est multo divinior; *vates; *avis d. imbrium verkündend; *subst.* dīvīnŭs, *m.* Wahrsager; divine (Kenner des göttlichen Willens) tu *Liv.* 1, 26, 4; Traumdeuter, Gaukler. 3) *tp.* übermenschlich, himmlisch, vortrefflich, herrlich vir, homo in dicendo, genus hominum; nihil ratione divinius; studia; dona divinissima; fides; gottähnlich, erhaben = kaiserlich domus *Phaedr., Eutr.* — **dīvīnē,** *adv.* m. *comp.* auf göttliche Weise *Plaut., dah.* 1) durch göttliche Macht od. göttliche Eingebung. 2) vortrefflich, herrlich, göttlich.

dīvīsĭō, ōnis, *f.* [divido] 1) Teilung orbis terrae; in der Logik u. Rhet. Einteilung divisionum definitio formas omnes complectitur, quae sub eo genere sunt, quod definitur. 2) Verteilung, Austeilung divisiones agrorum *Tac. ann.* 1, 40.

dīvīsŏr, ōris, *m.* [divido] Aus-, Verteiler v. Äckern unter Kolonisten; *insbes.* v. Leuten, die sich v. den Amtskandidaten mieten ließen, um zur Bestechung Geld unter die Wähler zu verteilen, Geldverteiler.

dīvīsŭī, *dat. m.* [divido] zum Verteilen, esse divisui verteilt werden, facilis d. *Liv.*

dīvĭtĭae, ārŭm, *f.* [dives] Reichtum superare Crassum divitiis; templum inclutum divitiis durch seine Schätze, Kostbarkeiten; orbis terrarum d. accipere nolo pro patriae caritate *Nep.*, *peregrinae Pracht in Kleidung; *tp.* Fruchtbarkeit in oratione Crassi d. ingenii atque ornamenta perspexi; †verborum.

Dīvĭtĭācŭs s. Diviciacus.

Dīvŏdūrŭm, ī, *n.* Hauptstadt der Mediomatriker im gallischen Belgien, j. Metz *Tac.*

dīvŏrsē, dīvŏrsŭs s. dīvĕrsē, dīvĕrsŭs.

dīvŏrtĭum, ĭī, *n.* [divorto] 1) der Ort, wo ein Weg od. Fluß sich nach zwei verschiedenen Richtungen teilt, die Weg-, Wasserscheide itinerum, fluminum; dagegen (amnes) magno aquarum d. (in großen Bogen) iter percurrunt *Curt.* 5, 1, 13; artissimum inter Europam et Asiam Grenzscheide (v. Hellespont) *Tac.*; d. doctrinarum facta sunt die Systeme haben sich getrennt. 2) *tp.* die nach gegenseitiger Übereintunft beider Gatten erfolgte Trennung, Ehescheidung (vgl. repudium); auch Trennung eng Verbundener überh.

dīvŭlgātŭs, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. divulgo] (*selt.*) allgemein, weit verbreitet, *n. pl. subst.* d. atque avide aceepta *Tac. ann.* 4, 11; gemein magistratus levissimus et divulgatissimus *Cic. fam.* 10, 26, 2.

dī-vŭlgō, 1. unter die Leute bringen, allgemein bekannt machen, veröffentlichen, ausbreiten librum; rem sermonibus, consilium, †divulgato ingenio, res in Africa gestas quoque modo actae forent, fama *Sall.*

dīvŭs od. **dĭŭs** [deus] 1) *adj.* = divinus göttlich

*diva parens, divus Iulius; *divus Augustus; †divus v. den nach ihrem Tode vergötterten Kaisern; *tp.* *dia Camilla; *sententia dia Catonis. 2) häufig *als subst.* a) **dīvŭs**, ī, *m.* Gott; **dīvă**, ae, (meist *dicht.*) Göttin si dius, si diva esset *Liv.*; dīvī Götter. b) **dīvŭm**, ī, *n.* der freie Himmel, das Freie, aber nur sub divo, *archaist.* sub diu (= dio); *sub divum rapere.

dŏ, dĕdī, dătŭm, 1. [*duim, duis, duit, duint archaist.* ſt. dem, des, det, dent; *dane* ſt. dasne, *datin* ſt. datisne, *danit* ſt. dat, *danunt* ſt. dant *Plaut.*] geben. 1) im allgemeinen geben, erteilen, darreichen, darbieten, verleihen, ſpenden; übergeben, übertragen, herausgeben alcui alqd, obsides d. et accipere, milites ſtellen, pecuniam ad alqd; alqd alcui dono, muneri, †doti, *braccbia reichen, dextram, *tura divis weihen, opfern; *pocula poscenti füllen, einſchenken; *m. *gen.* u. ausgelaſſenem poculum, lunae novae, noctis mediae, auguris Murenae auf das Wohl des ꝛc. (vgl. cyathus); illi tardo cognomen, pingui damus *Hor. sat.* 1, 3, 57 f.; triumviri dando (zur Austeilung) agro; alcui exercitum ducendum; *m. *inf.*; bibere *Ter.*; alcui litteras (v. Schreiber) jmdm. zur Abgabe an jmd. übergeben, einhändigen, *dah.* ad alqm, auch an jmd. abgeben; senatus datur alcui ſ. senatus; facultatem itineris faciendi; veniam, praecepta, consilium; alcui negotium, mandata verbis; alcui responsum; poenas ſ. poena 1); verba ſ. verbum 2) b); fidem, fidem publicam, inter se fidem et ius iurandum; dato ab omnibus iure iurando geleiſtet; filiam in matrimonium; libram foras; *partic.* *als subst.* *dăns, dăntĭs, *m.* der Geber; **dătŭm**, ī, *n.* Gabe *Liv.* 22, 10, 2; **dătă**, ōrŭm *Plaut.* u. andere Dicht.; douis, datis muneribusque *Cic. p. Clu.* § 66.

2) *Insbes.* a) geben wollen, anbieten (im *praes.* u. *imperf.*) equites mille; cum duo milia daret, accepti. b) widmen, verwenden, operam alcui rei, alcui etc. ſ. opera; *ludum amori *Hor.*, noctem operi *Liv.* c) hingeben, überlaſſen, preisgeben, er-, übergeben, hostes paene victos; se adversariis; se corrumpendum luxu; primum Scaevolae te dedisti haſt dich angeſchloſſen an ꝛc.; da te homini übergib dich ihm, ſei ihm zu Willen; *det mibi se ſtelle ſich mir; *me tibi forte dari in die Hände geraten; se doctrinae, se ad lenitatem, se quieti, civitates militibus diripiendas, *ora capistris den Kappzaum anlegen; *bracchia cervici ſchlingen um ꝛc.; *tura flammis et verba precantia; *ea funera campis dahin ſtrecken; *funera ferro; *dari Tartaro verſinken in ꝛc.; *lora ſchießen laſſen; *laxas habenas; *dah.* d) d. alqm alcui jmdm. zu Gunſten jmds. od. aus Rückſicht auf jmd., um jmds. willen verzeihen, jmd. begnadigen (vgl. concedo, condono), da hunc populo; auch alqd alcui od. alcui rei jmdm. etw. zu Gefallen tun, um jmds. od. etw. willen etw. tun da hoc mortuae *Sulp.* in *Cic. ep.*; Caere intactum inviolatumque crimine belli hospitio Vestalium castisque diis darent möchten ſie um der Aufnahme der V. willen ꝛc. unbefleckt ꝛc. ſein laſſen; consanguinitati hoc, ut etc.; (*Tac.*) Cassii et Brutorum exitus paternis inimicitiis datus. e) geben, gewähren, gönnen, zugeben, geſtatten, einräumen, laſſen alcui receptum, iter per provinciam; tempus rebus für ꝛc., colloquio; spatium ad alqd, tres horas ad quietem; *dah.* *†datur m. *inf.* u. *absol.*, es iſt geſtattet, erlaubt, auch *†perſönl. m. *inf.* da mihi fallere, da iusto sanctoque videri; dederim quibus esse poëtis; *dah.* (*bes.* in philoſ. Sprache) einräumen, zugeſtehen prima si dederis, danda sunt omnia; satis mihi dedisti, cum respondisti; m. *acc. c. inf.* manere animos. f) Feſtlichkeiten, Spiele veranſtalten, geben munera, ludos; v. Bühnendichter, fabulam; *†inferias alcui. g) *überh.* machen, daß etw. gegeben wird, verſchaffen alcui consulatum; verurſachen, bewirken, machen, erregen observa quid dabo was ich dir einbrocken, wie ich dir's anſtreichen werde; sic datur da haſt du deinen Lohn *Plaut.*, sic dabo *Ter.*; alcui dolorem, gloriosum reditum; eo sibi minus dubitationis dari; †impetum; *cuneum bilden; *locum, †viam abeunti Platz machen; *ruinam einſtürzen; *risus alcui; *sonitum; *sat patriae Priamoque datum iſt geſchehen für ꝛc.; m. *partic. perf. pass.* um mit größter Zuverſicht u. Gewißheit die Herbeiführung einer Handlung zu bezeichnen factum et curatum dabo, perfectum ego dabo boc negotium *Plaut.*, tibi inceusum, boc tibi inventum dabo *Ter.*; hostes paene victos *Sall.*; sic stratas legiones, iam ego hanc mactatam victimam dabo *Liv.* h) *von ſich geben, ſehen, hören, vernehmen laſſen lucem ex fumo, non fumum ex luce; prolem partu; lacrimas, gemitum cantus, clamorem, sonum, dicta (auch *Liv.*), verba, facta (Orakelſprüche), ludentis speciem nur zu ſpielen ſcheinen; *dah.* ſagen, melden, angeben, anführen, nennen unum da mihi ex illis oratoribus; Tulliola tibi diem; is datus erat locus colloquio; cur hoc factum sit, paucis dabo *Ter.*, da, quae prima iratum ventrem placaverit esca *Hor.*; in der Kriegsſprache, nomina die Namen angeben = ſich zum Kriegsdienſt ſtellen; *Aeneas eripuisse datur = fertur, *iste deus qui sit, da, Tityre, nobis = dic; zuſprechen, entſcheiden, beſtimmen vindicias; litem secundum (zu Gunſten) eam partem, *locum, *boram; zuſchreiben, beilegen tantum ingenio; *alqd famae geben auf ꝛc.; *absol.* dabat famae *Tac. ann.* 1, 7; anrechnen, auslegen alqd alcui vitio, laudi, crimini. l) *bes.* m. in od. ad m. *acc.*, irgend wohin heben, richten, bringen, werfen, vela in altum in See ſtechen *Liv.*; ad id, unde aliquis flatus ostenditur, vela do richte meinen Lauf; alqm in custodiam; se in viam, in fugam, se fugae ſich begeben auf ꝛc.; calculum (im Brettſpiel) ziehen; hostem in conspectum; †se in conspectum oppidi erſcheinen vor ꝛc.; se in pedes ſich auf ꝛc. machen, Ferſengeld geben *Plaut.* ad terram; in caveam, praecipitem in pistrinum *Ter.*; in periculum; in praeceps dari *Liv.*; ambitione praeceps datur *Sall.*; *dah.* terga d. etc. ſ. tergum 1); se populo ſich zeigen ꝛc.; quam se cumque in partem dedisset worauf er ſich nur legen mochte; in quam exercitationem ita nos studiose dedimus; d. manus von den Gladiatoren entlehnt, als Beſiegter die Hände hin-

Digitized by Google

ſtrecken; davon zunächſt auf den wirklichen Feind übertragen donicum manus dedissent *Nep. Ham.* 1, 4; dann *überh.* = ſich fügen, nachgeben tandem dat Cotta manus, superat sententia Sabini; ad extremum dat manus vinciqne se patitur; *dah.* se dare, ſich willig zeigen, ſich fügen, ſich geben si se dant (iudices); ähnlich ut se initia dederint; res, tempus se dat ergibt ſich; *se faciem; *multa metius se nocte dedere.

dŏcĕō, cŭī, ctŭm, 2. lehren, unterrichten, unterweiſen adulescentulos, d. atque erudire iuventutem, ius civile; (*seltener*) alqd de aiqa re, quod de lacu docuisset (vaticinando) *Lir.*; alqm artem, litteras, musicam; ab his docebantur; *amnis doctus iter melius; *amiculus adhuc docendus ſelbſt noch der Belehrung bedürftig, ein Lehrling; usu doctus; pueri aequitatem defendere docentur; citharizare doctus est a Dionysio; aiqm alqa re, fidibus im Saitenſpiel, alqm eqno armisque im Reiten u. Fechten; alqm Latine; homo aptus ad docendum lehrfähig; auch lehren laſſen (artes) quas doceat qnivis eques atque senator semet prognatos *Hor.*; *überh.* belehren, zeigen, dartun, auseinanderſetzen alqm proficiscentem *Hor.*; doctus eris m. *inf.* = merle dir *Hor.*; m. *acc. c. inf.* per litteras id nec opus esse nec fieri posse; cum doceretur (Aufklärung erhielt) fratrem a fratre renuntiatum (*sc.* esse); ne quaere doceri Belehrung *Verg.*; *ſchildern Laurentes popnlos nrbemque Latini; *veröffentlichen, bekannt machen sacra dene. *Insbes.* a) *t. t.* jmd. (einen Richter, Sachwalter, eine Behörde) vom Stande einer Sache unterrichten, inſtruieren alqm causam, de causa; iudices de iniuriis; senatum de caede fratris. b) *t. t.* v. dramat. Dichter, d. fabulam ein Schauſpiel mit den Schauſpielern einüben, einſtudieren u. dann auf die Bühne bringen, aufführen praetextas, togatas *Hor.* c) *prägn.* Vorträge od. Vorleſungen halten, lehren me Tyrannio, mercede, †Romae, †peregre.

dŏchmĭŭs, ĭī, *m.* [δόχμιος] der dochmiſche Vers m. der Grundform ⏑ – ⏑ –.

dŏcĭlĭs, ĕ, *adj.* mit (*vorkl.* u. *ſpät*) *comp.* [doceo] gelehrig iudex, equorum genus; belua (der Elefant); ad alqd, *m. *gen.*; *te docilis magistro unter deiner Leitung gelehrig, dein gelehriger Jünger; *sollert'a gewandt; usus leicht begreiflich, faßlich.

dŏcĭlĭtās, ātĭs, *f.* Gelehrigkeit; (*Eutr.*) animi Sanftmut. — **dŏctē** ſ. doctus.

dŏctŏr, ōrĭs, *m.* [doceo] Lehrer eiusdem sapientiae doctores; *Phoebus, Thaliae d.

dŏctrīnă, ae, *f.* [doceo] 1) Unterricht, Unterweiſung (häufig im *Ggs.* zu natura); matronarum separatam a viris d. et puerorum a parentibus frequenter habuit *Iust.* 20, 4, 8. 2) durch Unterricht mitgeteilte Gelehrſamkeit, Kenntniſſe, Wiſſenſchaft, *pl.* Lehrſächer, Wiſſenſchaften, *bes.* die abſtrakten, ſpekulativen, zu philoſophiſcher u. gelehrter Bildung gehörigen; omnibus d., quibus puerilis aetas impertiri soiet; studia doctrinae gelehrte; omnium d. studiosus; liberales; in doctrinis (in den philoſoph. Wiſſenſchaften) tanto antecessit condiscipulos, ut *Nep.*; dicendi Rhetorik; subtilior quaedam Theorie; auch die durch Studium der Philoſophie angenommenen Grundſätze illud non d. fecit sed naturâ *Nep.*

dŏctŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. doceo] 1) gelehrt, gebildet, geſchickt homo, vir; et Graecis litteris et Latinis; fidibus; *dulces modos; *sermones utriusque linguae; *fundi im Reden; *carmine ab omni doctior esse potest; m. *inf.*; †tibiis canere, *sagittas tendere, *psallere; v. Sachen, die v. Bildung, Unterricht zeugen dicta *Plaut.*; doctissimi sermones; doctissimae voces Pythagoreorum; *Athenae; *doctarum hederae praemia frontium fundiger Dichterſtirn *Hor.*; im *pl.* auch ſubſtantiviſch bl dŏctī, wenn der ſubſtantiviſche Charakter unzweideutig hervortritt u. von dem ganzen Stand, der ganzen Klaſſe die Rede iſt; teils theoretiſch Gebildete, d. h. von griechiſchen Lehrern Unterrichtete Galbam, Africanum, Laelium doctos fuisse traditum est; teils *überh.* Theoretiker, kunſtverſtändige Kritiker u. Äſthetiker constat inter doctos; *sing.* nihil d. (als Kenner, Kritiker) in Homero reprendis *Hor.* 2) klug, geſcheit nunquam accedo, quin abs te abscedam doctior *Ter.* — **dŏctē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* gelehrt, geſchickt litteris Graecis atque Latinis iuxta atque doctissime (ſehr gründlich) eruditus; *luctari doctius; *d. et delicate.

dŏcŭmĕntŭm, ī, *n.* [doceo] *überh.* alles, was zur Lehre dienen kann, Lehre, belehrendes od. warnendes, redendes Beiſpiel, Warnung od. Beweis, Probe, Muſter P. Rutilius nostris hominibus d. fuit probitatis; dare d. fidei, eloquentiae, omnis exempli documenta allerlei belehrende Beiſpiele; periculi; ut sint reliquis documento; tu quidem d. eris m. *acc. c. inf. Curt.*; †m. nt; ad praecavendum simile d.

Dōdōnă, ae, *f.* Stadt in Epirus, berühmt durch ein ſehr altes Orakel des Jupiter; *meton.* 1) *der dodonäiſche Eichenhain. 2) das dodonäiſche Prieſtertum *Nep. Dar.* **Dōdōnaeŭs** u. (*f.*) ***Dōdōnĭs**, ĭdĭs, *adj.*

dōdrāns, āntĭs, *m.* [de u. quadrans] ſ. as; als Flächenmaß = ¾ eines Morgens; als Längenmaß = ¾ Fuß *Suet.*

dōdrāntārĭŭs, a, um (dodrans) *adj.* tabulae Schuldbücher, welche ¾ der Schulden erließen.

dŏgmă, ātĭs, *n.* [δόγμα] (*selt.*) philoſophiſcher Lehrſatz [vgl. decretum 2)].

Dŏlābĕllă, ae, *m.* Familienname in der gens Cornelia; Publius Corn. D., Schwiegerſohn Ciceros, der dritte Gemahl Tullias.

dŏlābră, ae, *f.* [dolo] Hacke, Haue, Brechaxt.

dŏlēntĕr, *adv.* m. *comp.* [doleo] ſchmerzlich, mit Schmerz, mit Rührung.

dŏlĕō, 2. 1) körperlich ſchmerzen, weh tun pes, oculi, caput; *iniecta monstris terra d. suis erſeufzt liegend auf ꝛc.; *impers.* mihi dolet, cum vapnlo *Plaut.* 2) geiſtig a) von dem Subjekte, Schmerzen über etw. fühlen, trauern, betrübt ſein casum alcis, laude aliena, *dolore alcis; id, propter quod; alqm, de aiqo; pars pro gloria imperii iſt ſchmerzlich beſorgt für *Sall.*, m. quod, *acc c. inf.*, *quis humana sibi doleat natura negatis,

was der Mensch sich mit Schmerz versagt; *absol.* Schmerz od. Unmut empfinden, empfindlich, ärgerlich sein. b) v. Sachen schmerzen, leid tun, betrüben animus mihi; huic illud, quia *Plaut.*; hoc tibi itidem ut mihi *Ter.*; (spolia) illis dolentia *Sall.*; nihil cuiquam; cui dolet, meminit.

dōlĭŏlŭm, I, *n.* (*dem.* v. dolium) Fäßchen.

dōlĭŭm, II, *n.* Faß, *bes.* Weinfaß de dolio haurire vom Fasse schöpfen; sprichw. in pertusum ingerimus dicta d. vergeblich reden *Plaut.*

1. **dŏlō,** 1. 1) mit der Axt bearbeiten, be-, zuhauen robur. 2) *tp.* a) caput lumbosque fuste durchprügeln *Hor.* b) d. dolum Ränke schmieden *Plaut.* c) d. historiam (*Ggs.* perpolire) gleichsam grob abhobeln, aus dem Gröbsten bearbeiten.

2. **dŏlō** od. **dŏlōn,** ōnis, *m.* [δόλων] 1) ein mit einer scharfen eisernen Spitze versehener Stab, Stockdegen *Verg.*; eine Art Stilett *Suet.*; *Stachel einer Fliege. 2) Vordersegel.

Dŏlōn, ōnis, *m.* Trojaner, der sich auf Kundschaft in das Lager der Griechen schlich, wurde von Ulixes u. Diomedes gefangen u. getötet.

Dŏlŏpēs, pum, *m.* (auch *acc. sing.* Dolopum *Liv.*) pelasgisches Volk in Thessalien, später am Pindus u. zu Epirus gerechnet; ein Zweig derselben war auf der Insel Scyrus im ägäischen Meere als Seeräuber berüchtigt. *Dav.* **Dŏlŏpĭă,** ae, *f.* das Land der Doloper.

dŏlŏr, ōris, *m.* 1) körperlicher Schmerz corporis, pedum, articulorum Gicht, e dolore laborare Geburtsschmerz haben *Ter.* 2) (mit u. ohne animi) geistiger Schmerz, Kummer, Betrübnis, Ärger, Verdruß, Unwille, Unmut, auch im weitesten Sinne Gemütsbewegung, Leidenschaft animi; *carae matris comitata dolore v. der trauernden Mutter; m. *gen. obj.* iniuriae; *coniugis amissae; ex civibus amissis; quo (= cuius rei) dolore incensus; in dolore esse; dolore affici, d. capere in, ex alqa re; dolorem commovere, alcui facere, efficere, afferre, dare; hoc est mihi dolori; †animi dolore incensus; *d. praeteriti Alcidae (darüber daß ꝛc.) non pertulit; *Liebespein. 3) *meton.* a) *Ursache, Veranlassung zum Schmerze. b) in der Rhetorik der Ausdruck des Schmerzes, Rührung, wehmütiger, rührender Ton, Pathos ut sensus, ut doloris habeat (oratio) quantum opus sit; actionis; plena iusti d. oratio; non ingenio sed dolore assequebar.

dŏlōsŭs, *adj.* [dolus] trugvoll, trügerisch, täuschend consilium, *cinis, *mulier, *taurus; **subst.* doloso (dem Schlaukopf, v. Ulixes) non satis est, m. *inf.*; pariter ferre iugum trugvoll vermeidend zu ꝛc. *Hor.* — **dŏlōsē,** *adv.* trugvoll, trügerisch.

dŏlŭs, I, *m.* [δόλος] List, Hinterlist, Arglist, Täuschung, Betrug, hau dicam dolo ganz ehrlich, unverhohlen *Plaut.*; malus dolus Arglist; per dolum hinterlistigerweise; †Schuld (im jur. Sinne) d. suo factum ille negat; *Täuschungsmittel retia, turdis edacibus dolos *Hor.*; *(v. trojan. Roß) doli fabricator Epeos; *dolos tecti (die trügerischen Irrgänge des Labyrinths) ambagesque resolvit.

***dŏmābĭlĭs,** ĕ, *adj.* [domo] zähmbar.

dŏmĕstĭcātĭm, *adv.* [domesticus] in Privathäusern *Suet. Caes.* 26.

dŏmĕstĭcŭs, *adj.* [domus] häuslich, 1) zum Hause, zur Familie gehörig, häuslich, Haus-, Familien- (*Ggs.* publicus, forensis) intra d. parietes; d. (zu Hause) otior *Hor.*; ut vestitum sic sententiam habeat aliam d., aliam forensem; vestis eigengemachtes *Suet. Aug.* 73; difficultas, turpitudo, clades, luctus; praecepta Erziehung; litterae; usus et consuetudo gesellschaftlicher Verkehr in der Familie; iudicium seiner Umgebung; officia im häuslichen Kreise betätigte; res Privatsache; tempus im Hause verbrachte; homo d. u. *bl. d. Familienglied od. Hausfreund; auch (*Entr.*) einer v. der Leibwache des Kaisers qui tunc domesticus (unter der Leibwache) militabat; *pl. m.* Hausgenossen, -freunde; †Hausgesinde. 2) *tp.* einheimisch, vaterländisch, innerlich mos, bellum, insidiae, labes, testes, crudelitas gegen Mitbürger, Furiae in der eigenen Brust des Menschen; concordiae pacisque domesticam curam (wo wir domesticae erwarten) .. ita tenuit, ut *Liv.* 4, 10, 8. *facta Stoffe aus dem röm. Leben, Nationalstücke.

dŏmĭcĭlĭŭm, II, *n.* [domus] Wohnung, Wohnort, -sitz aliud d., alias sedes petere; d. collocare, constituere in alqo loco; ipsius (Tissaphernis) erant plurima d. (Schlösser) in Caria *Nep.*; *übertr.* haec sunt d. vitae *Cic. n. d.* 1 § 99, nulla in alia figura d. mentis esse § 76; imperii, gloriae, superbiae; Lacedaemonem esse honestissimum d. senectutis; huic verbo proprium d. (seine eigentliche Bedeutung) est in officio.

dŏmĭnă, ae, *f.* [dominus] 1) die Hausfrau als Gebieterin des Hauses im *Ggs.* zur Dienerschaft, die Herrin *Com.* u. Dichter; *bes.* *eine Göttin; *Gattin, *Geliebte; †v. Damen aus dem kaiserlichen Hause. 2) *übertr.* Herrin, Herrscherin, Gebieterin über ꝛc. haec una virtus est omnium d. et regina; Fors d. campi; d. rerum eloquendi vis; ipsa illa d. rerum eloquentia; fortuna, quae d. rerum sit.

dŏmĭnāns, āntis, *m.* [dominor] *subst.* der Gebieter, despotische Herrscher *Tac. ann.* 4, 56..

dŏmĭnātĭō, ōnis, *f.* [dominor] 1) Beherrschung, Herrschaft, *gew.* mit dem Begriffe der Alleinund Zwangsherrschaft, der Willkür, Gewalt Ciunae; superba, crudelis, impotens, *pl.*, *Tac.*; *tp.* rationis in libidinem; iudiciorum od. in iudiciis v. dem übergroßen Ansehen u. Einflusse eines Advokaten. 2) *concr.* im *pl.* die Herrscher, wie unser 'die Herrschaften' *Tac. ann.* 13, 1.

dŏmĭnātŏr, ōris, *m.* [dominor] Beherrscher, rerum deus *Cic.*

dŏmĭnātrīx, īcis, *f.* (*selt.*) Beherrscherin animi cupiditas *Cic.*

dŏmĭnātŭs, ūs, *m.* [dominor] = dominatio, d. occupare; d. imperio tenere unumschränkt regieren *Nep*, terrenorum commodorum omnis est in homine d.; in eo ipso (ore) d. est omnis oculorum cupiditatum, animi, omnium rerum.

dŏmĭnĭcŭs, *adj.* herrschaftlich, kaiserlich, aliquid de dominico etwas aus der Gedichtsammlung des Nero *Suet. Vit.* 11.

dŏmĭnĭŭm, ĭī, *n.* [dominus] 1) Eigentumsrecht. 2) ſolennes Gaſtgelage vestra *Cic. Verr.* 3 § 9.

dŏmĭnŏr, *dep.* 1. (**inf.* dominarier) 1) herrſchen, Herr ſein, ſehr oft im gehäſſigen Sinne, eine Zwangsherrſchaft ausüben, tyranniſieren, den Herrn ſpielen in, inter homines, †in mancipia, Alexandriae, *in urbe, dominandi studium; *tp.* herrſchen eloquentia maxime in libero populo, in iudiciis, hoc in oratore; *die Oberhand gewinnen, wuchern lolium et avenae inter culta; *inornata et dominantia (gewöhnliche) nomina verbaque. 2) (*selt.*) *pass.* beherrſcht werden, in einer Dichterſtelle b. *Cic. off.* 1 § 139.

dŏmĭnŭs, ī, *m.* [domus] 1) der Eigentümer als Herr u. Gebieter im Hauſe; *dah. überh.* Eigentümer, Beſitzer aedificii; *mea facundia, quae nunc pro domino (ihren Beſitzer) *sc.* loqnitur; auch (*Plaut.*) v. Sohn des Herrn, der junge Herr. 2) *überh.* Herr, Herrſcher, Gebieter, oft mit einem gehäſſigen Nebenbegriff, Deſpot dii omninm rerum d., in alqm; auch v. König d. sui interfector; rei v. Richter; *tp.* comitiorum d. esse. *Hierv.* a) der Anſteller od. Vorſteher einer Sache, z. B. eines Schauſpiels, einer Verſteigerung; convivii, epuli u. *bisw.* bl. d. Anſteller eines Gaſtmahls, Wirt. b) in der Kaiſerzeit der Kaiſer; auch als Gruß. 3) *als *adj.* herrſchaftlich, des Herrn manns, torus.

dŏmĭpŏrtă, ae, *f.* [domus u. porto] die Hausträgerin, *v. der Schnecke.

Dŏmĭtĭŭs, Name einer römiſchen Gens: 1) Ahenobarbi (Rotbärte) a) Cn. D. Ah. Allobrogicus, Beſieger der Allobroger, Konſul 122 v. Chr. b) Cn. D. Ab., als Volkstribun 104 Urheber der lex Domitia de sacerdotiis. c) L. D. Ah., Konſul 54, Anhänger u. Feldherr des Pompejus im Bürgerkriege, oft erwähnt in *Caes. b. G.* u. *civ.* u. in *Cic. ep.* d) deſſen Sohn, Cn. D. Ah., Vater des Kaiſers Nero; deſſen Schweſter *Domitia*, Gemahlin des Crispus Paſſienus *Tac.*; *Domitia Lepida*, Mutter der Meſſalina. 2) Calvini, unter welchen Cn. D. C. Anhänger u. Legat Cäſars war. Außer dieſen iſt noch Cn. D. Corbŭlo, Schwager Caligulas, als tapferer Feldherr u. guter Redner bekannt *Tac.*; *adj.* domitiſch, via v. Dom. Ah. Allobr.; †gens.

Dŏmĭtĭānŭs, *adj.* a) des L. Dom., milites, cohortes; *subst.* Domitiani, ōrum, *m.* die Soldaten des L. Dom. b) des Cn. Dom., milites.

***†dŏmĭtō,** 1. [domo] (*selt.*) ein verſtärktes domo.

dŏmĭtŏr, ōrĭs, *m.* [domo] Bezähmer, Bändiger, Bezwinger eqnorum, victor domitorque Persarum, armorum suorum, †belli externi, *maris, totius Hispaniae *Liv.*, †domitores tot gentium.

dŏmĭtrĭx, īcĭs, *f.* Bändigerin *equorum, *ferarum.

dŏmĭtū, *abl. m.* [domo] durch Zähmung, Bändigung *Cic. n. d.* 2 § 151.

1. **dŏmĭtŭs** ſ. domo.

2. **dŏmĭtŭs sŭm** domi daheim bin ich eingeheimſt, *scherzh.* b. *Plaut.*

dŏmō, mŭī, mĭtŭm, 1. 1) zähmen, bändigen beluas; e quibus (equorum gregibus) ad quattuor milia domanda (zuzureiten) equitibus divisa *Liv.*; †utrumque animal ad (bis zu) mansuetudinem domitum. 2) *tp.* bezwingen, überwältigen, beſiegen gentes bello, *alqm vi, catenâ, sagittâ, *Africam, virtus omnia, vim fluminis; *quae te cumque Venus feſſelt; *supremo fine invidiam domari d. i. erſt mit dem Tode höre auf ꝛc. *Hor.*; *uvam prelo auspreſſen; *sectam partem suis undis ferventibus gar kochen.

dŏmŭs, ūs [u. *Com.* auch ī; *dat.* uī, *archaist.* o, *abl.* o, (*selt.*) u], *f.* 1) das Haus (als Wohnung, Heimat, Sitz der Familie) ampla; in domo im Hauſe; in domo alcis; venit in nostram d.; fugiebant in d. et tecta, alqm tecto et domo invitare. Häufig A) **dŏmī,** Lokativ, zu Hauſe, im Hauſe d. se tenere; d. meae, tuae, nostrae, bei mir ꝛc. zu Hauſe, in meinem ꝛc. Hauſe, d. alienae; Caesaris. *Insbes.* d. habeo od. est alqd = habe etw. ſelbſt in hinlänglichem Maße, brauche es nicht anderswoher zu holen; auch cuius d. nascuntur der du es ohne fremde Belehrung verſtehſt; (*Tac. ann.* 3, 70) bonae d. artes (ſein perſönliches Streben). B) **dŏmŭm,** nach Hauſe, ins Haus, in die Wohnung, Behauſung proficisci d., venit d. meam, suam, domos nostras; d. ad se recipere; d. concursus ad Afranium fiebant *Caes.*, d. reditio. *Insbes. tp.* abducere alqm d. jmd. (v. einem andern abziehen u.) zu ſich (zu ſeiner Partei) ziehen; außerdem ſ. 3). C) **dŏmō,** von Hauſe, aus dem Hauſe proficisci; *tp.* ſ. 3). †d. afferre = wohl vorbereitet (auf eine Rede) ſein, afferre paratam dicendi copiam et certam; cetera quae d. afferuntur; (*Plaut.*) d. doctus = ſelbſt klug genug, d. solvere aus eigenen Mitteln bezahlen; Prisci Tarquinii d. ſt. in domo *Liv.* 1, 39, 5. 2) *jede Art Aufenthaltsort, Behauſung, z. B. der Vögel, ein Mäuſeloch, ein Grabmal, v. Labyrinth, v. Sitz der Götter, v. der Höhle des Polyphem, d. sanie dapibusquo cruentis ein Moder- u. Beinhaus *Verg. Aen.* 3, 618. 3) Vaterland, Heimat, Vaterſtadt, *dah.* domi im Vaterlande, daheim; eandem (urbem) et patriam habere et d. zum heimatlichen Wohnſitz; auch domi militiaeque, et d. et militiae, militiae et d., belli domique, bello domique, domi belloque, domi bellique, vel domi vel bello, aut belli aut domi im Krieg u. Frieden; animus belli ingens, domi modicus; ne infelicior domi quam militiae esset; nec d. nec militiae; noster populus in pace et domi imperat *Cic.*; domi forisque. 4) Haus a) Hausgenoſſenſchaft, Familie, Geſchlecht tota d. nostra te salutat; Philippi d. (Angehörige) et familia (Verwandtſchaft) *Nep.*; in domo a parvo educatum *Liv.*, *Assaraci die Römer; *übertr.* (*selt.*) philoſophiſche Schule, Sekte *Cic.*; Socratica *Hor.* b) Haus, Hausweſen, -ſtand regere domum ratione; (*Tac.*) domus officia exseqni (v. der Hausfrau).

dōnābĭlĭs, ĕ, *adj.* [dono] beſchenkenswert *Plaut.*

dōnārĭŭm, ĭī, *n.* [donum] 1) *der Ort in od. an einem Tempel, wo Gaben aufbewahrt wurden; Tempel od. Altar. 2) Weihgeſchenk.

dōnātĭō, ōnĭs, *f.* [dono], *abstr.* u. *concr.* Schenkung, Gabe.

†dōnātīvŭm, ī, *n.* [dono] Geldgeſchenk des Kaiſers an die Soldaten.

dōnĕc, *conjunct.* 1) ſo lange als, m. *indic.*, in dieſer Bedeutung unklaſſiſch. 2) bis, bis daß, m. *indic.* u. *conj.*; korreſpondierend mit vorhergehendem usque *Com.*; m. usque eo, eo usque.

dōnĭcŭm, (*vorkl.*, *Nep.*) = donec, w. ſ.

dōnō, 1. [donum] 1) geben, ſchenken, verleihen alcui alqd; mihi populus . . aeternitatem immortalitatemque donavit; *nubibus irrita in die Wolken verwehen laſſen; *m. *inf.* loricam habere viro; alcui divinare; m. bl. *acc.* regna donatis verſchenkt ihr, adimitis *Liv.*; eigentüml. Mens bona, tua me in sacraria dono *Prop.* 4, 24, 19. *Insbes.* a) (*selt.*) etw. jmdm. zu Liebe, um jmds. willen fahren laſſen, aufgeben, zum Opfer bringen, opfern inimicitias rei publicae *Cic. fam.* 5, 4, 2. b) erlaſſen, auf etw. Verzicht leiſten alcui aes alienum; mercedes habitationum annuas conductoribus, †alcui cansam (d. Prozeß); †donato imperio nachdem er ſeinen Anteil an der Obergewalt aufgegeben od. abgetreten hatte. c) jmdm. zuliebe jmd. od. etw. ungeſtraft laſſen od. verzeihen (häufiger condono) donari populo Rom., tribuniciae potestati *Liv.* 8, 35, 5; donari quasi proprio suo ac peculiari deo *Suet. Aug.* 5; *donatur culpa precibus suorum. 2) beſchenken alqm alqa re; milites militaribus donis, equites insignibus armis; alqm civitate ceterisque praemiis; †milites praedā; donis donatus plurimis *Plaut.*; te (= tibi) pro hoc nuntio quid donem? *Ter.*

dōnŭm, ī, *n.* [v. dare] Gabe, Geſchenk nuptialia, dotalia, militaria; dona naturae, deorum; dona dare; alqd dono dare alcui; dono (zum Geſchenk) emere eam (puellam) alcui *Ter.*; *ultima die letzte Ehre, die einem Verſtorbenen erwieſen ward; Opfergabe, Weihgeſchenk d. ex auro in aede Iovis ponere etc; *turea Weihrauchopfer; *dona figere, †m. *dat.* dona templis.

Dŏnūsă, ae, *f.* Inſel im ägäiſchen Meere, öfl. v. Naxos.

Dōrēs, rŭm, *m.* die Dorier, Stamm der Griechen, urſpr. am Olymp wohnend, eroberten ſie ſpäter den Peloponnes. *Dav.* 1) **Dōrĭcŭs,** *adj.* *griechiſch; *adv.* **Dōrĭcē.** 2) **Dōrĭēnsēs,** ĭŭm, *m.* (*ſpät*) = Dores. 3) **Dōrĭs,** ĭdis, *f.* doriſch dialectus *Suet.*; *subst.* a) Tochter des Oceanus u. der Thetys, Gattin des Nereus, Mutter der 50 Nereiden. *= Meer. b) Gemahlin des Dionyſius I. v. Syrakus. 4) *Dōrĭŭs, *adj.*, carmen, ernſtes u. feierliches Lied.

dŏrmĭō, 4. (*archaist. fut.* dormibo *Plaut.*) ſchlafen, ſchlummern *in medios dies in den Tag hinein, in lucem; ire, dimitti dormitum; ex lassitudine artius; *pass.* *verſchlafen werden nox est perpetua una dormienda; ſprichw. non omnibus dormio ich übe nicht gegen alle gleiche Nachſicht; in aurem utramvis otiose od. in aurem dextram ſorglos ſchlafen, ganz unbeſorgt ſein *Ter.*, *Plin. ep. Hierv. tp.* a) untätig ſein, beneficia dormientibus deferuntur im Schlafe, ohne ihr Zutun; *Venus. b) ſorglos, unbekümmert ſein *Ter.* u. *Cael.* in *Cic. ep.*

dormītātŏr, ōrĭs, *m.* [dormito] Träumer, Phantaſt *Plaut.*

dŏrmĭtō, 1. [dormio] 1) ſchläfrig ſein, einſchlafen wollen *iam dormitante lucerna dem Erlöſchen nahe. 2) die Hände in den Schoß legen, nachläſſig u. untätig ſein *Plaut.*; gedankenlos, träumeriſch ſein; faſeln *Plaut.*; interdum bonus dormitat (läßt ſich gehen) Homerus *Hor.*; sapientia dormitans et oscitans *Cic.*

†**dŏrmĭtōrĭŭs,** *adj.* [dormio] zum Schlafen gehörig, Schlaf- cubiculum.

dŏrsŭm, ī, *n.* [Nebenf. dŏrsŭs, ī, *m. Plaut.*, *Caes. b. G.* 7, 44, 3.] 1) der Rücken (in horizontaler Lage gedacht) als oberſter Teil des Körpers, alſo *eigtl.* v. Rücken der Tiere; ſelten v. Rücken des Menſchen. 2) *tp.* v. Gegenſtänden, die an Geſtalt u. Lage dem Rücken eines Tieres ähnlich ſind, z. B. ein Berglamm iugi, montis; *nemoris, *maris, *dentalium; †saxeum Steindamm.

Dŏrўlaeŭm, ī, *n.* Stadt in Phrygien am Thymbris. *Dav.* **Dŏrўlēnsēs,** ĭŭm, *Cic.* u. **Dŏrўlaeī,** ōrŭm, Einwohner v. Dorylāum.

dŏrўphŏrŏs (-ŭs), ī, *m.* [δορυφόρος] Lanzenträger, berühmte Statue des Polyklet; *pl.* Diener im Gefolge der perſiſchen Könige.

dōs, dōtĭs, *f.* Mitgabe bei der Heirat, Mitgift millo auri Philippum (*genet.*) dotis kurz ſt. quae pecunia dotis sit *Plaut.*; dabuntur dotis tibi inde sescenti logi *Plaut.*; talenta dotis duo *Ter.*; *übertr.* *d. est magna parentium virtus; Gabe, Schmuck verborum eam (artem) dote locupletasti *Cic. de or.* 1 § 234; *Eigenſchaft duplex libelli d. est; *pl.* *†ingenii, *oris, *corporis, *fortunae, †corporis animique, †naturae fortunaeque.

Dossennŭs, ī, *m.* Name eines ſtehenden burlesken Charakters in den röm. Atellanen, *dah.* v. Plautus in Bezug auf ſeine Darſtellung quantus sit D. edacibus in parasitis *Hor. ep.* 2, 1, 173.

dōtālĭs, ĕ, *adj.* [dos] zur Mitgift gehörig praedia, agri, regia.

dōtātŭs, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. doto] 1) reichlich ausgeſtattet Aquilia, coniux *Hor.* 2) reichlich ausgeſtattet, begabt Chione dotatissima formā.

dōtō, 1. [dos] ausſteuern, ausſtatten †filiam, *sanguine Troiano, *funeribus dotabere virgo.

drăchmă (*vorkl.* auch **drăchŭmă**), ae, *f.* [δραχμή] Drachme, griechiſche Münze, dem Werte eines röm. Denarius gleichgeſtellt.

1. **drăcō,** ōnĭs, *m.* [δράκων] eine Art unſchädlicher Schlangen, die zum Teil in vornehmen Häuſern v. Damen als Lieblingstier u. Spielzeug gehalten wurde; *überh. große Schlange, Drache. *Hierv.* der Drache, ein nördliches Geſtirn.

2. **Drăcō,** ōnĭs, *m.* der ſtrenge Geſetzgeber Athens.

drăcōnĭgĕnă, ae, *comm.* [draco-gigno] der ſchlangengeborene, urbs Theben *Ov.*

Drăncae (Drăngae), ārŭm, *m.*, auch **Drăncānī** (Drăng.), ōrŭm, *m.* Bewohner der perſiſchen Provinz Drangiana, j. *Sedjestan* od *Seistan* in Kabuliſtan.

drăpĕtă, ae, *m.* [δραπέτης] der entlaufene Sklave *Plaut.*

Drĕpănă, ōrŭm (*Verg.*) -nŭm, ī, *n.* Stadt in Sizilien, j. *Trapani*. *Dav.* **Drĕpănĭtānŭs,** *adj. subst.* -tānī, ōrŭm, *m.*

drŏmās, ădis, *m.* [δρομάς] Dromedar cameli quos appellant d. *Liv.*; camelus *Curt.*

Drŏmŏs, ī, *m.* [δρόμος] der Laufplatz, eine Ebene bei Sparta, wo die Jugend ſich im Laufen übte *Liv.*

Drŭĕntĭă, ae, *m.* Fluß in Gallien, der in die Rhone fließt, j. *Durance*.

Drŭĭdae, ārŭm, od. -dēs, dŭm, *m.* die Druiden, Priester der alten Kelten in Gallien u. Britannien.

Drūsŭs, ī, *m.* Familienname in der gens Livia u. Claudia: 1) Marcus L. D., Volkstribun 122 v. Chr. u. Gegner des C. Gracchus. 2) Marcus L. D., Sohn des vorigen, Volkstribun 91 v. Chr., Vorkämpfer einer gemäßigten Senatspartei u. als solcher Urheber des Gesetzes, daß zu den Senatoren 300 neue aus dem Ritterstande hinzugefügt u. dem so verdoppelten Senat die Gerichte zurückgegeben werden sollten, sowie eines Getreide- u. Ackergesetzes u. des Gesetzes, daß den italischen Bundesgenossen das Bürgerrecht erteilt werden sollte, weshalb er in seinem eignen Hause ermordet ward. 3) Cl. Nero D., *gew.* bl. Drusus genannt, Stiefsohn des Augustus u. Bruder des Tiberius, †9 v. Chr. nach glänzenden Feldzügen in Germanien. *Dar.* a) **Drūsĭānŭs (-sīnŭs)**, *adj.* fossa, der v. Cl. Nero D. angelegte Kanal *Tac.*, *Suet.* b) **Drūsĭllă**, ae, *f.* α) Livia D. s. Livius 2). β) Tochter des D. Germanicus *Tac.*, *Suet.* 4) D. Germanicus s. Germani 2) b).

Dryădēs, ŭm (griech. *dat.* Dryasin *Prop.* 1, 20, 12), *f.* [Δρυάδες] Dryaden, Baum- od. Waldnymphen.

Dryās, ăntĭs, *m.* 1) ein Lapithe. 2) ein Teilnehmer an der kalydon. Jagd.

Drymūsă, ae, *f.* Insel bei Jonien.

Dryŏpē, ēs, *f.* a) Mutter des Amphissus *Ov.* b) Mutter des Tarquitus *Verg.*

Dryŏpēs, ŭm, *m.* pelasgischer Volksstamm, zuerst am Öta, später am Parnaß.

dŭbĭĕtās, ātis, *f.* = dubitatio *Eutr.*

Dūbĭs, is, *m.* Nebenfluß des Arar, j. *Doubs*.

***dŭbĭtābĭlĭs**, ĕ, *adj.* [dubito] woran gezweifelt wird, zweifelhaft.

dŭbĭtănтĕr, *adv.* [dubito] (*selt.*) 1) zweifelnd. 2) zaudernd, mit Bedenken.

dŭbĭtātĭō, ōnis, *f.* [dubito] 1) Zweifel, Ungewißheit afferre, tollere d.; sine ulla d. = ganz gewiß; alcis rei in ꝛc., auch de omnibus rebus; quale illud sit; res habet d.; hic locus nihil habet dubitationis quin etc., nulla d. fuit quin. 2) das Schwanken in dem Entschlusse, Bedenken, Bedenklichkeit, Unschlüssigkeit, crucis, belli hinsichtlich ꝛc.; nullā interpositā d., sine ulla d., sine d.

dŭbĭtō, 1. [dubius] nach zwei Seiten hin- u. herschwanken, 1) in der Ansicht u. dem Urteile schwanken, zweifeln, bezweifeln, ungewiß sein de tua erga me voluntate; non de armis dubitatum esse; m. *n.* eines *pron.*, id, quod, haec; auch minime dubitanda iudicia naturae; *haec dicta non dubitanda; *dubitatus parens; †ne auctor dubitaretur; m. quin bei vorhergehender Negation od. Sätzen, die negativen Sinn haben, *unklass.* auch m. *acc. c. inf.*; *ne dubita; d. an s. an 4). *Hierr.* a) erwägen, überlegen (*selt.* in *klass.* Prosa) restat ut hoc dubitemus, uter potius S. Roscium occiderit *Cic. p. Rosc. A.* § 88; haec dum dubitas *Ter.*, percipe porro quid dubitem *Verg.* b) *tp.* schwanken, unsicher sein, fortuna, *euphem.* = ist uns entgegen *Liv.* 2) (am häufigsten mit einer Negation) im Entschlusse schwanken, sich bedenken, Bedenken tragen, Anstand nehmen non d., †d. m. *inf.*, *bisw.* auch non d. m. quin, selbst b. *Cic.*, kein Bedenken tragen, so daß man nicht . . sollte dubitandum non existimavit, quin ad eos proficisceretur; nolite d. quin huic uni credatis omnia; non dubitasse quin defenderet; qui bellum inter et pacem d. *Tac. ann.* 12, 32; *absol.*; non dubitantem (ohne Bedenken) dicere; *subst.* dubitantes die Unschlüssigen *Caes.*

dŭbĭŭs, *adj.* [duo] im Geiste nach zwei Seiten sich neigend, schwankend A) v. Personen, subjektiv a) in seiner Ansicht schwankend, zweifelnd, ungewiß animum alcis d. facere in hac causa; equites procul visi ab dubiis, quinam essent; m. *gen.* sententiae *Liv.*; *animi. b) unschlüssig, schwankend quorum terrentur infirmiores, dubii confirmantur; d. et haesitans; *quid faciam; *†animi. B) objekt. v. Sachen u. Personen, worüber man in gewisser Beziehung ungewiß u. zweifelnd ist, zweifelhaft, unentschieden, ungewiß, unbestimmt victoria, praeda; *subst. n. pl.* dŭbĭă; dubiis perspicua tolluntur; socii v. unzuverlässiger Treue; sequitur annus haud d. consulibus das entschieden Konsuln hatte; ut haud d. (unzweifelhaft) praetor esset, si; *dubiae crepuscula lucis Morgendämmerung, *nox Abenddämmerung; *caelum umwölkt; *aurae unsicher; fluctibus d. (in unsicherer, ungewisser Richtung) volvi *Liv. Insbes. n.* dŭbĭŭm fast als *subst.* a) das Zweifelhafte, Ungewisse dubium est; non, haud d. est; non est d. quin (daß), quin non (daß nicht), m. *acc. c. inf.*, *Com.*, *Liv.*, *Suet.*; non est d. quin keine Bedenken tragen *Cic. Att.* 10, 8, 5; d. est, uter nostrum sit verecundior; sine dubio *Cic.*, erst b. *Liv.* procul d. ohne Zweifel; haud cuiquam dubio (*abl. abs.*) quin *Liv.* 28, 17, 14; *†dubium adverbial u. ohne Einfluß auf die Konstruktion eingeschoben quo postquam, dubium pius an sceleratus, Orestes venerat; d. iustitia validisne potentior armis; d. an quaesitā morte *Tac.*; d. habere (alqd) bezweifeln, für ungewiß halten; in dubium vocare, revocare, in dubio ponere alqd in Zweifel ziehen; in dubio esse zweifelhaft sein od. auf dem Spiele stehen; fides tua mihi venit in dubium wird mir zweifelhaft; *tp.* b) bedenklich, mißlich, gefährlich res häufiger *pl.* (Lage); d. temporibus; loca d. nisu *Sall.*; *mons erat asceusu d.; *aeger, *navis in bedenklicher od. gefährlicher Lage; *subst.* in dubium devocare aufs Spiel setzen; in d. (Gefahr) venire *Ter.*; *in dubiis responsa petunt; †dubiis proeliorum exemptus. — **dŭbĭē**, *adv.* zweifelhaft, ungewiß *Cic. de div.* 1 § 124; *gew.* non, nec, haud d. ohne Zweifel, unstreitig, ganz gewiß; non d. (für gewiß) mihi nuntiabatur; consul haud d. iam victor; haud d. aliquanto numerus maior fuit.

dŭcātŭs, ūs, *m.* [duco] Feldherrnwürde *Suet.*

†dŭcēnārĭŭs, *adj.* [duceni] *eigtl.* zweihundert enthaltend, index gewählt aus solchen, die zweihundert tausend Sesterzien im Vermögen hatten, procuratores die zweih. tausend Sest. einzunehmen hatten.

dŭcēnī, ae, a, *adj. num. distr.* je zweihundert.

†dŭcēntēsĭmă, ae, *f.* (*sc.* pars) der zweihundertste Teil als Abgabe = ein halbes Prozent.

ducenti, ae, a [duo-centum] zweihundert; *v. jeder großen Zahl.

dūcentiēs (iēns), *adv. num. card.* zweihundertmal; *v. jeder großen Zahl.

dūcō, dūxī, dūctŭm, 3. [*imper.* duce ſt. duc *Plaut.*; *inf. pass.* ducier ſt. duci *Ter.*; **perf. sync.* duxti] 1) führen, leiten, ziehen, bringen alqm intro; alqm secum in castra; una (uxor) quam domo secum duxerat; suas mulierculas secum, auch bl. d. mit ſich führen, mitbringen, ducitur (*sc.* ab ea) familia tota *Plaut.*; uxorem in convivium *Ter.*; centuriouibus item manipularium habitu ductis *Liv.*; *alqm ab urbe domum; *alqm ad versus zum Anhören ꝛc.; *ad derisum duci preisgegeben werden ꝛc.; *vites ad arbores ziehen; m. *supin.* *me auditum um zuzuhören: *cessatum curam zur Ruhe geleiten *Hor.*; auch bl. d.; principes obsidum loco; *alqm per singula umherführen, *bildl.* *per omnia; *colla regum per vias umherführen; vix quâ singuli carri ducerentur fahren konnten; *sidera de caelo (durch Zauberei); vita et spiritum; aëra, animam spiritu in ſich ziehen; *spiritum, plurima tura (Weihrauchdüfte) naribus; *pocula Lesbii ſchlürfen; *sucos uectaris; sortes; ea quae sortibus ducuntur; *alqm sorte erwählen durch ꝛc.; *ferrum vaginâ; *mucronem, *fletum hervorſtoßen, *verba longâ morâ hervorflammeln, *longas in fletum voces; *de pectore gemitus; *alto pectore suspiria; *anhelitum; *ilia ſt. spiritum ex ilibus leuchen *Hor.*; *lanas ſpinnen; *ubera melken; *sidera crinem ziehen hinter ſich her; *magnes ferrum; sibi quisque d. (an ſich ziehen), rapere, trahere; *quercus fidibus, *silvas et saxa, *iter ad urbem, *quem priva triremis; versus (der einzelne beſſere Vers) totum d. (wahrſcheinlich 'führt mit ſich fort, ſchleppt mit durch') venditque poëma *Hor. ep.* 2, 1 75; d. os das Geſicht verziehen; *vultum ima ad suspiria. *Insbes.* a) *t. t.* d. alqm ad mortem, †ad supplicium, in vincula, in carcerem, in ius; addictus Hermippo et ab hoc ductus est. b) d. uxorem domum heimführen, heiraten *Com.*; uxorem alcis filiam, in matrimonium alcis filiam, bl. d. alqam; *scherzh.* vielleicht auch collegam Lepidum quo duxit Lollius anno *Hor. ep.* 1, 20, 28. c) als milit. *t. t.* Truppen wohin führen, rücken, marſchieren laſſen triplicem aciem, exercitum ab Allobrogibus in Sequanos; *absol.* (oft *Liv.*) contra hostes, in Etruriam; †vorausmarſchieren (v. Soldaten); voranmarſchieren laſſen, voranführen sex expeditas legiones; anführen, kommandieren exercitum; ordines Hauptmann ſein; primum pilum; *dah.* familiam an der Spitze ſtehen, der erſte ſein; *turmas avo dem Ahn zu Ehren. d) *t. t.* der Waſſerbaukunſt, leiten aquam non longe a villa, per fundum alcis, in urbem. e) *herzuführen, herbeiführen *duc uigras pecudes; *diem; *noctem (v. Geſtirnen); **tp.* herbeiführen, verurſachen, bewirken soporem, somnos, somnium, utramque ruinam. f) in ſich aufnehmen, annehmen, bekommen, erhalten, gewinnen cicatricem *Liv.*; *apricis in collibus uva colorem; (*Curt.*) omnia eundem colorem Geſtalt; (*Quint.*) multa magis quam multorum lectione ducendus color (die rechte Farbe des Ausdrucks); *caeuentem seuectam, *rimam, *formam, *pallorem, *uolam, *sua praemia victor; *uomina; *ab ipso ferro opes animumque. g) ziehend bilden, aufführen, ſchaffend, künſtleriſch hervorbringen, verfertigen cloacam in Tiberim, fossam, vallum; ducti ordines (Reihen), *muri; *vivos vultus de marmore, *arcum, *aëra; †velut eadem cera in alias atque alias formas duci solet; *carmina, *versus; d. (halten) alcui funus, *funus atque imagines, *pompam, *choros; (*Phaedr.*) alapam sibi gravem geben.

2) *tp.* a) leiten, führen, bewegen, antreiben, locken, reizen, feſſeln ad credendum me tua oratio; trahi et duci ae cognitionis et scientiae cupiditatem; caritate patriae ductus; studio, more, litteris et urbanitate, errore, honore aut gloriâ duci; te illa argumenta; *quo d. gula; *ducentis ad se cuncta pecuniae; *ventre dem Bauch frönen; †eloquentia maxime praesenti fructu laudis opinionisque ducitur; *jmd. bei der Naſe herumführen, zum beſten haben. b) ab-, herleiten, entnehmen alqd ex alqa re; *originem ab alqo; *progeniem Troiano a sanguine duci; *genus Olympo; ab eundo nomen est ductum; im *pass.* auch anfangen, anheben ab eodem verbo ducitur saepius oratio. c) hinaus-, in die Länge ziehen bellum longius, in hiemem, *nostris ductum seditionibus bellum; rem in noctem; tempus; *amores alcis; *Caes. b. G.* 1, 16, 5 ubi se diutius duci intellexit, daß er länger hingehalten werde; diem ex die ducere (Haedui) ſie zogen die Sache einen Tag nach dem andern hin; eine Zeit verleben, zubringen quo studio Aristophanem putamus aetatem in litteris duxisse? *Cic. fin.* 5 § 50; *vitam, *aetatem, *noctem; †nox ducebatur iucundissimis sermonibus; *somnos genießen; *Tac. ann.* 2, 34 sermonibus variis tempus atque iter (= tempus itineris); *Tac. ann.* 11, 37 lacrimae et questus irriti ducebantur. d) eine Summe ziehen, berechnen, anſchlagen, in Rechnung bringen quoniam tria milia medimnum duximus, feuus quaternis centesimis; non d. in hac ratione eos (oratores), quibus etc.; rationem. *Hierv.* d. rationem alcis, alcis rei jmds. Wohl od. Vorteil berechnen = auf jmd. od. etw. Rückſicht nehmen, etw. od. jmd. bedenken oratorum non minus quam populi; officii; non ullius commodi sui; meam, suam rationem; *überh.* für etw. halten, rechnen, anſehen alqd in malis; nihil praeter virtutem in bonis; modestiam in conscientiam für ein ſchlechtes Gewiſſen *Sall.*; in crimen *Tac.*; alqm in numero u. bl. numero hostium, eos loco affinium, alqm victorem, alqd turpe; alqd parvi; continentis (für ein Zeichen v. Enthaltſamkeit) debet duci m. *inf.*; alqd laudi, vitio *Ter.*, *Nep.*, quod apud Numidas bonori ducitur *Sall.*; alqm despicatui für verächtlich; sua necessaria post illius honorem *Sall.*; alqd pro nihilo, haec pro falsis; innocentia pro malevoleutia duci coepit *Sall.*; omnia sua in se posita esse; tutelae nostrae (eos esse) duximus.

dūctĭm, *adv.* zugweiſe, in vollen Zügen invergere in se liquores *Plaut.*

dūctĭtō, 1. [*intens.*] *Plaut.* 1) wegführen alqm.

2) heiraten alqam. 3) *fp.* anführen, betrügen.

dŭctō, 1. [*intens. inf. pass.* ductarier *Plaut.*] 1) führen exercitum per loca saltuosa *Sall.*; restim f. restis; auch (*Com.*) heimführen. 2) anführen, kommandieren exercitum, equites; auch anführen, bei der Nase herumführen alqm dolis, alqm *Plaut.*

dŭctŏr, ōrĭs, *m.* Führer, Anführer itineris, exercitus.

dŭctŭs, ūs, *m.* 1) Leitung aquae, aquarum; muri Aufführung in gebehnter Linie. 2) Zug, oris Gesichtszug; †litterarum. 3) Anführung, Kommando rem optime gessit suo d.; †non ipsius magis quam suo d. (Antrieb) perfecti.

dūdŭm, *adv.* [dū-dŭm] weist auf einen Zeitpunkt hin, seit welchem ein Ereignis der Gegenwart stattfindet, u. zwar so, daß dieser Zeitpunkt als ein nicht langer, sondern auf Stunden u. Tage beschränkter zu denken ist, es ist (erst od. schon) eine Weile her, daß, vor kurzem od. vor einer Weile dixi d.; d. circumrodo, quod devorandum est (in Beziehung auf die Stunde, seit er den Brief angefangen zu schreiben). *Insbes.* im *Ggs.* v. nunc, nunc demum; haud dudum nicht vor einer Weile = eben erst, quam d.? wie lange? iam d., schon seit einiger Zeit (verschieden v. iam diu, iam pridem).

Dŭĕlĭŭs, Dŭĕllĭŭs s. Duilius.

dŭĕllātŏr = bellator *Plaut.*

dŭĕllĭcŭs = bellicus *Plaut.*

dŭĕllŭm, altlat. (*Plaut.*) = bellum in Gesetzesformeln auch b. *Cic.* u. *Liv.*

Dŭīlĭŭs (Duillius, alte Form Duĕlius, Duell.) ĭī, Name einer röm. Gens; Daius D. überwand 261 v. Chr. die Karthager zur See.

dŭĭm etc. s. do.

***dŭlcĕ** = dulcĭtĕr, w. s.

dŭlcēdō, ĭnĭs, *f.* [dulcis] 1) Süßigkeit, süßer Geschmack vini. 2) *tp.* Lieblichkeit, Liebreiz, Reiz honoris et pecuniae, amoris, orationis, corporis, plebeios creandi *Liv.*

dŭlcēscō, — —, 3. [dulcis] süß werden uva.

dŭlcĭcŭlus *adj.* [*dem.* v. dulcis] etwas süß casens *Plaut.*, potio; als Schmeichelwort *Plaut.*

dŭlcĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [dulcis u. fero] Süßigkeit enthaltend *Plaut.*

dŭlcĭs, ĕ *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) süß, lieblich v. Geschmack mel, vinum, merum; dolium mit süßem Wein gefüllt, epulae *Hor.*; dulcior uva *Ov.*; *subst.* *dŭlcĕ süßes Getränk; *n. pl.* Süßigkeiten. 2) *tp.* süß, anziehend, reizend, lieblich, freundlich orator; d. anditu nomen libertatis; *quem notus dulci a domo distinet; *poëmata, *Musae, *coniux, *onus; *subst.* *qui miscuit utile dulci *Hor.*; *nen dulcia differ in annum; *insbes.* in der Anrede, dulcissime frater, *amice; dulcissime rerum. — **dŭlcĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* dulcius, *sup.* dulcissime süß, angenehm.

dŭlcĭtūdō, ĭnĭs, *f.* = dulcedo *Cic. de or.* 3 § 99.

Dulgibīnī (od. **Dulgubnĭī**), ōrŭm, *m.* germanische Völkerschaft an der Weser *Tac. Germ.* 34.

dŭlĭcē, *adv.* [δουλικῶς] nach Sklavenart *Plaut.*

Dŭlĭchĭŭm, ĭī, *n.* (*Prop.* 2, 14, 4 -a, ae), *f.* Insel, südöstlich v. Ithaka, zum Reiche des Ulixes gehörig. *Dav.* -lĭchĭŭs, *adj.*

dŭm, I) *conjunct.*, 1) während der Zeit daß, während, zur Angabe der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen od. des Eintretens einer Handlung während der Dauer einer andern, häufig mit *indic. praes.*, *hisw.* auch *imperf.* u. *perf.*, *klass.* nur m. *indic.* 2) so lange als, um auszudrücken, daß die Dauer einer Handlung an die Dauer der andern gebunden sei, *klass.* nur m. *indic.*, oft mit vorhergehendem tam din, tantisper u. dgl. 3) so lange bis, bis daß, bis, m. *indic.* u. *conj.* 4) in so weit, in so fern, od. wenn nur, wofern nur, nur daß, m. *conj.*, oderint d. metuant; verstärkt durch modo (dummodo), *hisw.* mit hinzugefügtem tamen; dum .. ne, dummodo ne wenn nur nicht, nur daß nicht, m. *conj.*; auch dum . . non, dum nos indulgentia illa non fallat *Quint.* II) *adv.*, enklitisch andern Wörtern angehängt, noch, nondum noch nicht, vixdum kaum, nihildum noch nichts, nullusd., nedum w. s. 2) verstärkend b. Imperativen u. Interjektionen agedum, agitedum wohlan denn! tacedum schweige doch; cedodum gib doch her! ehodum höre doch! primumdum omnium s. primum 2).

dūmētŭm, ī, *n.* [dumus] wilde Hecke, Dickicht; *bildl.* verwickelte Lehren, Behauptungen Stoicorum, in dumeta correpere.

dŭm-mŏdŏ s. dum I) 4).

Dumnŏrīx, ĭgis, *m.*, ein Häduer, der Bruder des Divieiacus, erbitterter Gegner der Römer.

***dūmōsŭs** [dumm.], *adj.* [dumus] mit dornigem Gestrüppe bewachsen.

dūmtăxăt, *adv.* [v. dum taxat] *eigtl.* insofern er (der Magistrat) die Sache genau abschätzt, genau nimmt, *dah.* 1) nicht mehr als, nur, bloß, lediglich potestam habere d. annuam; peditatu d. procul ad speciem utitur. 2) nicht weniger als, wenigstens, zum mindesten, exspectari te video d. ad Nonas Maias; in iure civili d. ad hoc instructi munus. 3) †insofern, wofern nur; †versteht sich, nämlich.

dūmŭs, ī, *m.* Gesträuch, Gestrüpp.

dŭŏ, ae, ŏ (*gen.* dŭŏrŭm st. dŭōrŭm *Sall.*, *Liv.*; unsicher *Caes. b. G.* 3, 17, 5; *acc.* duos u. dno) zwei, auch die zwei, die zwei Genannten, in duobus, in agendo et in eloquendo; *hisw.* wie ambo u. uterque, w. s., manibus *Ov. met.* 5, 441; ediount d. consules ut etc. *Cic. p. Sest.* § 32; d. regibus *Liv.* 1, 13, 8.

dŭŏ-dĕcĭēs (-ciens) zwölfmal. — **dŭŏdĕcĭm** zwölf *Dav.* a) **dŭŏdĕcĭmŭs**, der zwölfte. b) **dŭŏdēnī**, ae, a je zwölf.

dŭŏ-dē-quădrāgēsĭmŭs der achtunddreißigste. — **dŭŏ-dē-quădrāgĭntā** achtunddreißig.

dŭŏ-dē-quīnquāgēsĭmŭs der achtundvierzigste.

dŭŏ-dē-trĭcĭēs achtundzwanzigmal. — **dŭŏ-dē-trĭgĭntā** achtundzwanzig.

dŭŏ-dē-vīcēnī, ae, a, je achtzehn.

dŭŏ-dē-vīgĭntī achtzehn.

dŭŏ-ēt-vīcēsĭmānī, ōrŭm, *m.* die Soldaten der 22sten Legion *Tac.* — **dŭŏ-ēt-vīcēsĭmŭs** der zweiundzwanzigste *Tac.*

dŭplĕx, ĭcis, *adj.* [du-plico] 1) *eigtl.* doppeltge-

faltet, -zuſammengelegt, zwieſältig, -fach, dappelt amiculum doppelt um den Leib zu ſchlagen, Doppelmantel *amictus, *pannus; *ficus in zwei Teile geſpaltea; *tabellae künſtlich ineinandergefügte, dappelte Schreibtafel; *spina d. i. breit u. fett u. auf dem Kreuze gefurcht; *gemmis auroque duplex aus zwiefachem Staffe; fossa, vallus, rates, aeies; *= ambo beide, palmae, manus; pareutes Elternpaar. 2) = duplus dappelt ſo groß, -viel, frumentum doppelte Ration, stipeudium, *fenus = ſehr groß; *subst.*, dŭplĕx, lĭcis, *n.* das Doppelte d. centurioni dedit *Liv.* 3) *tp.* *doppelzüngig, falſch, ſchlau Ulixes, Amathusia. — **dŭplĭcĭtĕr**, *adv.* zwiefach, doppelt.

dŭplĭcārĭus, ĭi, *m.* ein Soldat, der zur Belohnung dappelten Sold erhält.

dŭplĭcō, 1. 1) verdoppeln cursum, modum (die Länge) hastae; verba unmittelbar nacheinander, einmal am Schluß, dann am Anfang des Satzes wiederholen (*ἀναδίπλωσις*) ab. durch Zuſammenſetzung bilden. 2) *tp.* verdappeln, vergrößern, vermehren gloriam, *flumeu, *umbras; *zuſammenbeugen, krümmen virum dolore, poplitem, duplicata vulnere caeco est.

dŭplŭs, *adj.* [duo] zweifach, doppelt = noch einmal ſo viel, -groß, -lang, -weit pecuuia, pars, intervalla; *subst.* dŭplă (*sc.* pecunia) der doppelte Preis *Plaut*; dŭplŭm, ī, *n.* das Doppelte dupli poenam subire od. in duplum ire.

dŭpŏndĭŭs (dip.), ĭi, *m.* [duo-pondo] = 2 asses Zweiaßſtück.

***†dūrābĭlĭs**, ĕ, *adj.* [duro] dauerhaft.

†dūrācĭnŭs, *adj.* [durus] hartſchälig, hart.

dūrē ſ. durus.

dūrēscō, rŭī, — 3. [duro] hart werden, ſich verhärten *campus situ; †*tp.* d. (verknöchern) in lectione Gracchorum.

dūrētă, ae, *f.* (ſpaniſches Wort) hölzerne Badewanne *Suet. Aug.* 82.

dūrĭtās, ātis, *f.* [durus] *tp.* Härte, Strenge orationis *Cic.*

dūrĭtĕr ſ. durus.

dūrĭtĭă, ae, *f.*, ***†-tĭēs**, ēī, *f.* [durus] Härte, *tp.* a) Abhärtung, Abgehärtetſein des Körpers, abgehärtete, ſtrenge Lebensweiſe duritine studere; duritiae se dedisse. b) Gefühlloſigkeit, Unempfindlichkeit, Härte animi, animi sicut corporis; *duritiâ ferrum ut superes adamantaque; auch Strenge, Härte *Ter.*, *Prop.*, *Ov.*; †Druck, Beſchwerde operum; caeli militiaeque, imperii.

†dūrĭŭscŭlŭs *adj.* [*dem.* v. durus] etwas hart, ſteif versus.

dūrō, 1. [durus] I) *trans.* 1) härten, hart machen caementa calce; *durata cutis; *duratae solo nives zum feſten Baden, nach Art desſelben (andere: 'am Baden angefroren'); *uvam fumo trocknen; *übertr.* *ferro saecula zu Eiſen. 2) *tp.* a) abhärten, ſtählen, kräftigen se labore; *membra animumque; *natos gelu; im üblen Sinne †ad omne facinus duratus abgeſtumpft, unempfindlich gewarden. b) aushalten, ertrogen *aequor im ꝛc.; *diem inani ventre (bis zur cena); *quemvis laborem; unam hiemem in castris *Liv.* II) *intrans.* 1) *hart werden solum coepit d.; (*Tac.*) *tp.* ſich verhärten in nullius unquam suorum necem; usque ad caedam eius duratura filii odia. 2) ausdauern, aushalten in aedibus *Plaut.*, sub Iove *Ov.*; in opere et labore, sub pellibus *Liv.* 3) dauern, währen, fortdauern, ferner beſtehen durante adhue habitu, in eodem habitu corporis, in illud tempus omnibus fidem *Curt.*; qui usque ad nostram iuventam *Tac.*; adjektiv. duraturus, firmus paries et d.; magna et d. fama eloquentiae.

Dūrŏcŏrtŏrŭm, ī, *n.* Hauptſtadt der Remi in Gall. Belg., j. Rheims.

dūrŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) hart a) für das Gefühl ferrum, *aratrum (m. Beziehung auf die harte Arbeit des Pflügens); *alvus Hartleibigkeit; *messorum ilia hart wie Stein od. Eiſen; oculi ſtier *Plaut.*; *tp.* nomen, †durum videri dicere etc. b) für den Geſchmack herb *sapor Bacchi; *gallina nicht weich gekocht. c) für das Gehör rauh, ſchwerfällig vocis genus, verbum, verba, compositio; *subst. n.* duriorum exempla v. Stellen, in welchen der Redner im Pathos die Farben zu ſtark aufgetragen hat *Cic. or.* § 131. d) für das Auge hart, v. Werken der Kunſt, ſteif, ungefällig signa; auch v. Künſtler poëta durissimus; *m. *inf.* componere versus; *rerum natura ſpröde, ungefügig. 2) *tp.* a) abgehärtet, ſtark, kräftig, ſtreng gegen ſich homo d. ac priscus, Spartiatae, *durae tellus Hiberniae; *d. a stirpe genus. b) roh, ungebildet, plump, derb ut vita sic oratione d., incultus, horridus; duriores et oratione et moribus; ne quid d. ac rusticum sit, *homo, *poëta, *versus, *cothurnus. c) unempfindlich, ohne tieferes u. zarteres Gefühl, ohne Sinn u. Geſchmack für etw., auch hart, unbeugſam v. Charakter, ſtreng animo agresti et d. esse; *mollibus imperiis verhärtet gegen ꝛc.; d. et ferreus, iudex, *durius ferro pectus, os unverſchämt, *d. vultu; *†durum est m. *inf.* es iſt hart, unfreundlich ꝛc. d) v. Sachen hart, drückend, beſchwerlich, läſtig, mißlich, gefährlich servitus, eondicio, *mala, †saecis omnia d. deus proposuit als hart vor Augen geſtellt, ſchwer u. unerträglich gemacht; *res (*pl.*) Not; qno etiam durior dicendi locus mihi datus est; tempora, durissimum anni tempus, †tempestates, *hiems, *iter, *fames, *proelia; durum est m. *inf.* es iſt gefährlich zu ꝛc.; si quid durius acciderat wenn größere Gefahr war, es härter herging; †durior casus, *sponsos d. perdere ferro durch grauſamen Mordſtahl, *matrem custodia; *subst.* duriora restabant *Curt.* 7, 11, 16; din etiam duras (*sc.* partes) dabit wird nach manche Not machen *Ter.*; v. Baden, ſchwer zu bearbeiten *Verg.*, *Liv.*; durius negotium efficere alcui erſchweren; (*Tac.*) durior (ſchwer zu erlangen) congressus; rerum natura der ſchwer zu behandelnde Staff *Hor. sat.* 1, 10, 57; *credere durum est es hält ſchwer ꝛc. — **dūrē**, *vorkl. u. ſpät* **dūrĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* 1) hart für das Gehör, derb, ſchwerfällig pleraque d. dicere *Hor.*; hart für den äſthetiſchen Geſchmack, ſteif, ungefällig quid scnlptum infabre, quid fusum durius esset *Hor.*; †eum mollia d. fiunt hart behandelt wird. 2) *tp.* a) *plump, derb im Benehmen durius in-

Digitized by Google

cedit. b) in Bezug auf die Lebensweiſe ſtreng, abgehärtet parce ac duriter *Ter.* c) in Bezug auf das Betragen gegen andere ſtreng, hart, gefühllos duriter facere *Ter.*; sermone durius accipere; durius in deditos consulere, durius vitae consulere ſ. consulo 2). d) ungünſtig, ſchlimm durius cadentibus rebus *Suet. Tib.* 14.

†**dŭŏmvĭrātŭs**, ūs, *m.* [duumviri] die Würde der Duumvirn, das Duumvirat.

dŭŏmvĭrī, ōrŭm, *m.* [duo-vir] die Zweimänner, eine aus zwei Männern beſtehende Behörde od. Kommiſſion für einen beſtimmten Auftrag 1) zu Rom a) d. capitales od. perduelliouis in älteren Zeiten v. König od. Volk für jeden einzelnen Fall gewählt. b) d. navales zur Ausrüſtung, auch Führung der Kriegsſchiffe. c) d. aedi faciendae od. locandae od. dedicandae für den Bau u. die Dedikation eines Tempels. d) d. sacrorum od. sacris faciundis ſ. qnindecemviri. 2) d. quinquennales (iuri dicundo) die höchſten Magiſtratsperſonen in den Munizipien od. Kolonien.

dŭx, dŭcĭs, *comm.* [duco] 1) Führer, Leiter locorum, †itineris, †viae Wegweiſer; viarum atqne itinerum *Caes. b. G.* 6, 17, 1; auch ohne Beiſatz, Wegweiſer *Liv.*; *dah. überh.* Leiter, Führer bei od. zu einer Handlung, Unternehmung impietatis, regendae civitatis, ut quasi duces sint (divitiae) ad voluptatem et ad valetudinem; diis d., magistrâ ac d. naturâ. 2) Führer einer Truppenabteilung, Anführer, Feldherr, Befehlshaber Helvetiorum, exercitus, praedonum; d. praefectusque classis. *Dah.* a) Anführer, Führer *überh.* Cloelia d. agminis virginum *Liv.*, *superum (v. Jupiter); *gregis, *armenti, *lanigeri pecoris (v. Stier, Widder); *d. gregis auch Hirt. b) Stallknecht addit equos additque d. c) *Fürſt, Kaiſer.

Dȳmae, ārŭm u. **Dȳmē**, ēs, *f.* Stadt in Achaja. *Dav.* **Dȳmaeŭs**, *adj.*; *subst.* **-maeī**, ōrŭm, *m.*

Dȳmănthĭs prōlēs u. *subst.* **Dȳmănthĭs**, ĭdĭs, *f.* die Tochter des Dymas = Hekuba.

Dȳmās, ăntĭs, *m.* Vater der Hekuba, der Gemahlin des Priamus.

dȳnămĭs, ĭs, *f.* [δύναμις] = vis Menge *Plaut.*

dȳnăstēs, ae, *m.* [δυνάστης] Herrſcher, Dynaſt (Titel v. abhängigen Fürſten eines kleinen Landes, lat. regulus); Machthaber, viel vermögend im Staat *Cic. Att.* 2, 9, 1.

Dȳrrhăchĭum (Dyrrăchĭum), ĭī, *n.* Stadt in Illyrien, früher Epidamnus genannt, j. Durazzo. *Dav. adj.* **Dȳrrhăchīnŭs**; *subst.* **-chīnī** (Dyrrach.), ōrum, *m.*

E

ē (nur vor Konſonanten) od. ex (vor Vokalen u. Konſonanten), *praep.* m. *abl.*, bezeichnet das Herausgehen aus dem Innern eines Gegenſtandes, aus 1) v. Raume (ſowohl aus der Tiefe und Mitte, als aus der Höhe) aus, aus — heraus; hervor; von — herab, von — her, aus exire ex navi, ex urbe, e finibus suis, ex Menapiis venire; naves ex Gallia (kommend); praesidia ex provincia (ausgehaben); parte quadam ex Rheno (= ex Rh. derivata) recepta; ex urbe proficisci (auch: aus der Nähe der Stadt *Caes. b. c.* 1, 14, 1; 3); exire e vita; Tullia te non putabat hoc tempore ex Italia (*sc.* profecturum esse) *Cic. Att.* 10, 8, 10; *carpere coronas e collo; extorquere arma e manibus; milites ex eo loco deducere; eicere alqm e civitate; ex montibus decurrere; desilire, cadere ex equo; pendere ex arbore; collis ex planitie editus, ex muro bellare; ex eorum corporibus pugnare; e loco (v. seinem Posten aus) propugnare; ex essedis pugna; ex vallo tela iacere; ex eqnis (zu Pferde) colloqui; ex vinculis (in Feſſeln, gefeſſelt) causam dicere; ex cruce Italiam cernere; *insbes.* ex itinere v. dem Marſche aus *Sall. Iug.* 54, 4, 'wie auf dem Marſche, unterwegs'; ex fuga; mittels Attraktion omnis ex fuga Suessionem multitudo (= omnis quae in fuga erat S. m., ex fuga) in oppidum convenit; ex omni parte v. allen Seiten, überall; ex tribus partibus; ex utraque parte; qua ex parte est Hibernia; ex arido v. Trocknen aus; ex sua persona *eigtl.* aus ſeiner Maske hervor, aus ſeiner Rolle, Eigenſchaft ꝛc. heraus, in ſeinem Namen, für ſich; ſo bei Verbis, die ein Wegnehmen, Entnehmen bezeichnen, wie capere, sumere, accipere, percipere; auferre, tollere, hanrire, eximere, petere, ebenſo bei ſolchen, die ein Ausfragen, Erforſchen, Vernehmen bedeuten, wie quaerere, percontari, audire, cognoscere, discere, intellegere, colligere; ego scibo ex hoc quid sit *Ter.*; odium ex hoc ostenditur.

2) v. der Zeit a) zur Angabe des Zeitpunktes, v. welchem aus etw. eine gewiſſe Zeit dauert, von . . an, ſeit ex eo tempore; ex eo die qno etc.; ex eo die ad hunc diem quae fecisti; *motus ex Matello consule civicus *Hor.*; qua ex die; ex adulescentia tua; ex quo ſeit, nachdem; †octavus annus est, ex qno etc.; hic tertius December, ex qno etc.; †ex eo; *ex illo. b) zur Bezeichnung des Urſprungs einer Sache in früherer Zeit, von . . her ceteri ex veteribus bellis agro multati. c) zur Angabe des Eintreffens auf einen beſtimmten Tag, auf, an, hnnc iudicem ex Kalendis Ianuar. non habebimus; ex Idibus Mart. d) zur Bezeichnung der unmittelbaren Folge, von . . aus, unmittelbar, ſogleich (gleich) nach ex multis miseriis atqne periculis reqnievit animus; ex labore se reficere; Cotta ex consulatu profectus est in Galliam; provinciam Hispaniam ex praetura habuerat; gravis autumnus in Apnlia ex salnberrimis Galliae et Hispaniae regionibus (nach einem Aufenthalte in ꝛc.); *dah.* aliud ex alio eins nach dem andern; alia ex aliis iniquiora postulare; alias ex aliis fingendo moras; diem ex die einen Tag nach dem andern, v. einem Tage zum andern; ex consule Exkonſul, geweſener Konſul *Eutr.*

3) v. andern Verhältniſſen, den Ausgang aus etw. bezeichnend a) von der Herkunft, Abſtammung,

Digitized by Google

aus, von negotiator ex Africa; soror ex matre v. mütterlicher Seite; fuit eodem ex studio vir eruditus; *ex alqa nota (Sorte) esse. b) zur Angabe der Mehrheit od. des Ganzen, woraus etw. genommen wird od. wovon es einen Teil ausmacht, im Deutschen aus, von, auch unter, in, e civitate in senatum delecti, munera ex illa summa dantur, homo ex numero disertorum, miles ex primo hastato zum ersten Manipel der hastati gehörig, ex Helvetiis (eine helvetische) uxorem habere, †Leonnatus ex purpuratis; nihil ex pristina voluntate mutaverat; hunc ex maxime raro genere hominum iudicare debemus für einen der seltensten Menschen; ex domestieis imaginibus invenies *eigtl.* aus den Ahnenbildern herausfinden = unter ꝛc. finden; Platonem ex illa vetere (Academia) numeramus; c) bei Angabe des Stoffes, aus welchem etw. gemacht ist od. besteht, aus, von statua ex aere facta, poculum ex auro; lorica ex cratibus; *hoc totum e Coa veste volumen erit aus der Besprechung des ꝛc. = wird handeln über ꝛc.; auch v. dem Vermögen od. der Summe, wovon die Kosten zu etw. genommen werden, aus, von largiri ex alieno; *vivere ex rapto. d) zur Angabe der Entstehung aus dem Innern eines Gegenstandes, der Ursache, Quelle, Veranlassung, des Ursprungs, infolge, von seiten, von, durch, wegen, an, in miser ex animo fit *Plaut.*, ex ea, ex eadem causa; †quibus ex causis, ex ea re, qua ex re, ex doctrina nobilis, ex virtute nobilitas Verdienstadel *Liv.* 1, 34, 6; non minor ex bostibus clades, ex hac clade atrox ira, ex fuga perterritus, timor ex imperatore *Tac.*, contemptio ex barbaris; Liger ex nivibus creverat; tum ex me doluisti, tuum ex me gaudium *Cic.*; ex divitiis iuventutem luxuria atque avaritia invasere; laborare ex pedibus, ex intestinis, ex aere alieno, ex invidia; triumphare ex gentibus Transalpinis, ex ea urbe, ex bellis; victoriam ferre ex civitate alqa; illud honestum, quod ex animo excelso quaerimus, wir 'in einer erhabenen Seele'; una ex re satis praecipere v. einem Falle die Lehre herholen, an einem Falle lehren; quantum ex re publica peteretur v. Standpunkt der Politik aus *Tac.*; civitas commota ex aere alieno; ex tam propinqnis castris weil das Lager so nahe war; ex eo (daraus), qua ex re fit *Ter.*; ex eo quod, quia deshalb, weil; ex quo, ex quibus weshalb, weswegen; ex vulnere mori; damnatus est Megabocus ex Sardinia auf Anlaß S.; nulla in eo culpa ex principe *Tac.*; nasci ex alqo jmds. Sohn sein; aeger ex vulneribus *Insbes.* v. demjenigen, nach welchem etw. benannt wird cui postea Africano cognomen ex virtute fuit. e) bei der Angabe eines Übergangs aus einem Zustande in einen anderen, von, aus dii ex hominibus facti, ex oratore arator factus. f) zur Bezeichnung der Regel od. Gemäßheit, des Maßstabes, nach, zufolge, gemäß, in Hinsicht ex senatus consulto, ex senatus sententia; ex sententia, ex animi mei, tui, sui sententia (s. sententia); ex edicto, ex decreto; ex lege kraft des Gesetzes; ex iure, ex foedere, ex pacto, ex convento; ex consuetudine sua; alqd est e natura, e virtute esse, ex nullius iniuria ohne Beeinträchtigung jmds., ex sua libidine, e communi utilitate; (*Hor.*) ex voto, ex more, ex testamento; *insbes.* e re tua, mea, eius zu deinem ꝛc. Nutzen, dir ꝛc. zum Besten; e (nicht ex) re publica zum Besten des Staates; e re (im Interesse) visum est; quod e re Aetolorum fideque sua esse (mit ihrer gewissenhaften Überzeugung vereinigen zu können) conserent *Liv.*; ex usu (vorteilhaft) esse; ex animo v. ganzem Herzen; iudicare, aestimare, metiri, ponderare, spectare, consulere ex alqa re; consilium capere ex loci natura, ex re et ex tempore, ex ratione libertatis, officii.

4) zur Bildung verschiedener, namentlich aus 3) f) zu erklärender Adverbialausdrücke, m. *subst.*, ex parte; magna ex parte (s. pars), e vestigio; e regione s. regio 1), ex memoria, ex industria; m. *adj.* u. *partic.* ex aequo, ex propinquo, ex vano *Liv.*; ex improviso, ex transverso; ex praeparato, ex multo ante praeparato *Liv.*; ex insperato *Liv.* u. *Dicht.*; ex inopinato; ex composito s. compono II) 2); ex vero (= vere) *Sall.*, *Hor.*; e, ex contrario; ex adverso, †ex integro, *ex facili, ex affinenti *Tac.*, ex continenti *Iust.*

ĕă, *adv.* [*eigtl. abl. sing. f.* des *pron.* is] 1) (*sc.* viâ) auf dem Wege da, *Nep.*, *Liv.* 2) (*sc.* causâ) deswegen *Plaut.*

ĕădĕm, *adv.* [*eigtl. abl. sing. f.* des *pron.* idem] *sc.* viâ auf demselben Wege, ebenda ira; eâdem *sc.* operâ, s. opera 1).

ĕămpsĕ, ft. eam ipsam *Plaut.*

ĕă-prŏptĕr, (*selt.*) = propterea, w. s. *Ter.*

ĕăpsĕ = ea ipsa *Plaut.*

ĕă-tĕnŭs, *adv.* insoweit, insofern (v. einer Grenze, die nicht überschritten wird od. nicht zu überschreiten ist) verba persequens e. nt ea non abhorreant a more nostro.

ĕbĕnŭm, ī, *n.* Ebenholzgestell *Ov.*

ĕbĕnŭs, ī, *f.* [ἔβενος] Ebenholz.

ē-bĭbō, 3. 1) austrinken poculum *Plaut.*; aquam (fluvii); *Nestoris annos soviel Becher als Nestor Jahre verlebt hat; **bildl.* *einsaugen, amnes (v. Meer). 2) vertrinken, durch Trinken vergessen od. vertun imperium *Plaut.*, heres haec *Hor.*

ē-bītō, — — 3. ausgehen *Plaut.*

ē-blăndĭŏr, *dep.* 4. erschmeicheln *Tac.*, omnia; unum consulatus diem; m. ut; *pass.* suffragia eblandita.

Ēbŏrăcŭm, ī, *n.* Stadt in Britannien, j. York.

ēbrĭĕtās, ātis, *f.* [ebrius] Rausch, Trunkenheit (in milderem Sinne).

ēbrĭŏlŭs, *adj.* [*dem.* v. ebrius] leicht angetrunken *Plaut.*

ēbrĭōsĭtās, ātis, *f.* [ebriosus] Trunksucht *Cic.*

ēbrĭōsŭs, *adj.* m. **comp.* [ebrius] trunksüchtig; *subst.* Trunkenbold (vgl. ebrius); **tp.* sehr saftig *acina.

ēbrĭŭs, *adj.* 1) trunken (im milderen Sinne u. v. einem vorübergehenden Zustand *verba eines Trunkenen; *tp.* dulci fortunâ berauscht, trunken von ꝛc.; ocelli liebestrunkene. 2) der sich dick u. voll ge-

trunken hat satura atque e. *Ter.*, saturitate übersatt *Plaut.*; cena überreichlich *Plaut.*

ē-bullĭō, 4. *eigtl.* aufwallen, *dav. tp. u. trans. (selt.)* mit etw. (prahlend) um sich werfen virtutes *Cic. Tusc.* 3 § 42; quae nonnunquam solet e. *Cic. fin.* 5 § 80.

ĕbŭlŭm, ī, *n.* Attich, Zwerghollunder (*Sambucus Ebulus L.*)

ĕbŭr, ŏris, *n.* Elfenbein, *Elfenbeinbilder, -flöte, mit Elfenbein besetzte Degenscheide, der elfenbeinerne Kurulsessel der Magistratspersonen.

ĕbŭrātŭs, *adj.* mit Elfenbein ausgelegt *Plaut.*

ĕbŭrnĕŏlŭs, [*adj. dem.* v. eburneus] nett von Elfenbein *Cic. de or.* 2 § 225.

ĕbŭrŭĕŭs (u. *†-nŭs), *adj.* [ebur] 1) elfenbeinern signum, dens Elefantenzahn; *ensis mit elfenbeinernem Griffe. 2) *weiß u. glatt wie Elfenbein bracchia, colla, digiti.

Ĕbŭrōnēs, ŭm, *m.* Völkerschaft in Gallia Belgica zwischen Lüttich u. Aachen.

Ebŭrōvĭcēs s. Aulerci.

Ĕbŭsŭs, ī, *f.* die größere der pityusischen Inseln im Mittelmeere, j. Iviza.

ē-căstŏr s. 2. Castor 1).

Ecbătănă, ōrŭm, *n.* Hauptstadt von Medien, wegen ihres angenehmen Klimas Sommerresidenz der persischen Könige.

ĕccă, ĕccăm etc. s. ecce 2).

ĕccĕ, *adv.* bezeichnet 1) eine verstärkte Hindeutung auf einen Gegenstand, besonders einen unerwarteten, auf welchen man die Aufmerksamkeit lenken will, da, siehe, siehe da, e. video senem, quem quaero; e. mihi obviam venit; e. tuae litterae; e. tibi nuntius da kommt dir auf einmal die Nachricht, e. tibi exortus est Isocrates; *insbes.* in der Aufzählung v. Beispielen od. Argumenten, auch sed e., e. aliud; e. me siehe, hier bin ich; e. me nullum senem siehe da bin ich ꝛc. verlaren *Plaut.* 2) (*Konvers.*) häufig mit den nachstehenden Formen der *pron.* is, ille, iste verbunden: *nom.* ecca, eccilla, eccillud, *acc.* eccum, eccam, eccillum, eccillam, eccistam u. *pl.* eccos siehe ihn, sie ꝛc.

ĕccĕrĕ ad. ĕcĕrĕ, beteuernder Ausruf fürwahr! *Com.*

ĕccĕheumă, ātis, *n.* [ἔκχευμα] Ausgießung, Guß *Plaut.*

ĕccĭllă etc., **ĕccĭstăm** s. ecce 2).

ĕccĕlēsĭă, ae, *f.* [ἐκκλησία] Volksversammlung bei den Griechen *Plin. ep.*

ĕccŏs, ĕccŭm s. ecce 2).

ĕccĭcŭs, ī, *m.* [ἔκδικος] (*selt.*) = cognitor civitatis Staatsanwalt *Cic. fam.* 10, 56.

ĕc-dūrŭs s. ēdūrŭs.

ecf . . . s. eff . . .

Ĕchĕcrătēs, ae, *m.* aus Phlius, ein pythagoreischer Philosoph zu Platos Zeit.

***ĕchĭdnă**, ae, *f.* [ἔχιδνα] 1) die Otter, Viper, als Attribut der Furien. 2) Ech. als *nom. pr.*, a) ein Ungeheuer der Unterwelt, Mutter des Cerberus. b) E. Lernaea die lernäische Schlange (vgl. hydra); *Ĕchĭdnēŭs, *adj.* canis Cerberus.

Ĕchĭnădēs, ŭm, *f.* Gruppe v. fünf Inseln im ion. Meere am Ausflusse des Acheloos.

ĕchĭnŭs, ī, *m.* [ἐχῖνος] (*Hor.*) 1) Seeigel. 2) ein v. der Ähnlichkeit der Gestalt benannter eherner Spülnapf.

Ĕchĭōn, ŏnis, *m.* 1) Gemahl der Agaue, der Tochter des Kadmus, u. Vater des Pentheus, des Königs v. Theben *Ov. Dar.* a) *Ĕchĭŏnĭdēs, ae, *m.* = Pentheus. b) Ĕchĭŏnĭŭs, *adj.* thebanisch. 2) ein Argonaut *Ov. Dar.* Ĕchĭŏnĭŭs, *adj.* 3) ein griech. Maler.

Ĕchō, ūs, [ἠχώ] der Widerhall, als Nymphe personif. *Ov. met.* 3, 358.

ĕclŏgă, ae, *f.* [ἐκλογή] †kleines, auserlesenes Gedicht; †Epistel.

ĕclŏgārĭī, ōrŭm, *m.* ausgewählte, zum Vorlesen ausgezeichnete Stücke od. Stellen einer Schrift *Cic. Att.* 16, 2, 6.

ē-cŏntrā s. contra I) 2) b).

ĕc-quăndŏ, *adv.* wohl, etwa jemals e. putasti? *†ecquandane.

ĕc-quī (meist *adj.*) od. **ĕc-quĭs** (*subst.* u. *bisw. adj.*), **ĕc-qnae** od. **-ă, ĕc-quĭd** (*subst.*) ad. **ĕc-quŏd** (*adj.*) *pron. interr.* wohl, etwa jemand, irgend einer? e. seditio unquam fuit? heus e. hic est? ecquid in tuam statuam contulerit; auch ecquisnam, ecquinam etc. *Insbes.* als *adv.* a) ĕcquĭd (wie numquid) sowohl in direkten als in indirekten Fragen etwa, wohl, (*selt.*) warum wohl? e. audis? e. placeant, me rogas. b) (*vorkl.*) ĕcquī (alter *abl.*) irgendwie? c) ĕcquō wahin wohl?

ĕcŭlĕŭs (besser als equul.), ī, *m.* [equus] 1) junges Pferd, Füllen. 2) Foltermaschine in Gestalt eines Pferdes.

ēdācĭtās, ātis, *f.* [edax] Gefräßigkeit.

ēdāx, ācis, *adj.* m. *sup.* [2. edo] 1) gefräßig. 2) *übertr. verzehrend, zerstörend, nagend imber, ignes, curae, tempus e. rerum.

ēdĕntō, 1. [e u. dens] (*selt.*) die Zähne ausschlagen malas alcui *Plaut.*

ēdĕntŭlŭs, *adj.* [e u. dens] zahnlos vetula; *tp. scherzh.* sehr alt vinum *Plaut.*

ēdĕpŏl beim Pallux! eine Beteurung e. profecto, e. vero *Plaut.*, certe e. *Plaut.*, *Ter.*

ēdĕra etc. s. hedera etc.

Ēdĕssă, ae, *f.* 1) s. Aegae 1). *Dav.* **Ēdĕssaeŭs**, *adj. Liv.* 2) Stadt in Osroëne, einer Provinz Mesopotamiens *Tac.*

ē-dīcŏ, dīxī, dictŭm, 3. [*imper.* edice st. edic *Verg. Aen.* 11, 463] 1) aussagen, bekannt machen, verkündigen, rein heraus sagen ut tu scire possis, e. tibi; m. *acc. c. inf.* 2) ansagen, ankündigen, bestimmen, verordnen mittels einer öffentlichen Bekanntmachung, kraft eines Amtes od. Gesetzes, senatum (eine Senatsversammlung) in posterum diem, in Kaleudas; †velut in eam (noctem) certamine edicto, comitia; diem comitiis u. exercitui ad conveniendum; m. ut u. ne; m. bl. *conj.*

ēdĭctĭō, ōnis, *f.* Bekanntmachung, Befehl *Plaut.*

ēdĭctō, 1. herausſagen, offen sagen, bekanntmachen *Plaut.*

ēdĭctŭm, ī, *n.* 1) *t. t.* offizielle Bekanntmachung, Verordnung, Edikt propouere; constituere; Bekanntmachung des Prätors, in welcher er unmittelbar nach seinem Amtsantritt die Grundsätze angab,

nach denen er Recht ſprechen wollte; perpetuum das aus den früheren Edikten der Prätoren entſtandene gemeingültige Edikt. 2) (*selt.*) *überh.* Befehl *Ter.*, edicto vetare ein Verbot ausgehen laſſen *Hor. ep.* 2, 1, 239.

ēdĭm etc. ſ. 2. edo.

ē-dĭscō, ēdĭdĭcī, 3. 1) auswendig lernen magnum numerum versuum, alqd ad verbum. 2) *überh.* gründlich lernen, erlernen, ſtudieren istam artem; *uumeros modosque; poëtas.

ē-dĭs-sĕrō, sĕrŭī, sĕrtŭm, 3. auseinanderſetzen, ausführlich entwickeln, vortragen, berichten res gestas, *vera alcui, in docendo edisserendoque subtilior.

ēdĭsĕrtō, 1. (*selt.*) ausführlich beſprechen, erörtern *Plaut., Liv.*

ēdĭtĭcĭŭs [1. ēdo] *adj.* iudices die in einer causa sodaliciorum v. Ankläger aus drei der vier v. ihm vorgeſchlagenen tribus (v. welchen der Verklagte nur eine verwerfen konnte) gewählten Richter *Cic.*

ēdĭtĭō, ōnĭs, *f.* [1. ēdo] 1) †Herausgabe einer Schrift. 2) Bericht, Angabe in tam discrepante e. *Liv.* 4, 23, 2; als *t. t.* tribuum der Vorſchlag, die Angabe der 4. Tribus, aus welchen die Richter gewählt werden ſollten; vgl. editicius.

ēdĭtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [1. ēdo] erhaben, emporragend über die umgebende Fläche, hoch collis paululum ex planitie; in eximiam altitudinem arbores *Curt.*, locus editior; cenaculave oben im Hauſe gelegenes; *subst. n.* Höhe, Anhöhe in edito *Suet.*; edita montium, edita hochgelegenes Land *Curt., Tac.*; *tp.* viribus editior der Stärkere *Hor.*

1. **ē-dō,** dĭdī, dĭtŭm, 3. I) 1) herausgeben, -bringen, zu Tage bringen, von ſich geben animam, extremum vitae spiritum, vitam pro re publica, vitam aushauchen; clamorem, voces, risum; se ex aedibus foras ſich hinaus begeben *Plaut.*; Maeander editur (ergießt ſich, fließt) in sinum maris *Liv.* a) gebären, zeugen partum *Liv.* 1, 39, 5; ubi Agrippina uovissimo partu Iuliam *Tac.*; *Maecenas atavis edite regibus (ſtammend), *in lucem, *luci; *terra iuuumeras species bringt hervor; *campus editus austro dem ꝛc. bloßgeſtellt. b) v. anderen Sachen hervorbringen gewähren, liefern, leiſten, bewirken, anrichten uullum fructum ex se (v. Schafen); aliquantum trepidationis, tumultum; immortalia opera, facinus, †opus virtutis, †prorsus digna spectaculo Wunder der Tapferkeit; †exemplum patientiae aufſtellen, annuam operam ein Jahr dienen, memorabile proelium liefern *Liv.*; ruinas Verwüſtungen, *funera ferro, *strages per urbem; uterque in te exempla *Ter.*, ea in civitatem Carthaginiensium exempla dadurch an ꝛc. geben *Liv.* 29, 27, 4; ludos, spectacula geben, anſtellen. 2) eine Schrift ꝛc. bekannt machen, veröffentlichen, herausgeben od. mündlich etw. verbreiten, ins Publikum bringen, etw. *überh.* angeben, nennen, ausſprechen, beſtimmen, befehlen librum, †commentarios, orationem scriptam, quae opinio erat edita in vulgus, nomen alcis, nomen L. Tarquinium ſich ausgeben für ꝛc., alqm auctorem alcis rei; pluribus auctoribus (eum Prisci Tarq. regis) filium ediderim *Liv.* 1, 46, 4; consilia hostium verraten *Liv.*; *alqd ore; *veros ortus, *arma violentaque bella beſingen, responsum oraculo editum, Apollo oraculum, ita ex fatalibus libris editum erat; quibus editum est (die dazu beſtimmten), dii *Liv.*; iudicium, iudices, tribus ſ. editicius, editio 2); alqm sibi socium in etc.; editis mandatis wenn du mich bekannt machſt mit ꝛc.; iis editis imperiis; *edita, ōrum, *n.* Befehle, †per libellos. II) in die Höhe bringen, heben corpus super equum ſich aufs ꝛc. ſchwingen *Tib.* 4, 1, 114.

2. **ĕdō,** ēdī, ēsŭm, 3. [*sync.* est ſt. edit, esset ſt. ederet *Verg., Hor.*; *inf.* esse ſt. edere *Cic.*; *pass.* estur *Plaut.*; *conj. praes.* edim, edis, edit, edimus *Plaut., Cic., Hor.*] 1) eſſen, freſſen uec esuriens . . ederat; *peuuria edeudi an Speiſe; quoniam (pulli) esse uollent; alqm esum (zum Eſſen) vocare *Plaut.* Sprichw. ſ. modius; pugnos = Schläge bekommen *Plaut.* 2) = comedere verzehren, verpraſſen bona (alcis) *Plaut.*; *verzehren, zernagen, abfreſſen robigo culmos, lentus vapor carinas, corpora tua virus, agellos, si quid est animum, ipse suum cor edeus, est mollis flamma medullas, tantus te tacitam dolor.

ē-dŏcĕō, dŏcŭī, dŏctŭm, 2. gründlich belehren, etw. genau angeben, zeigen alqm alqd; edoctus artes belli in ꝛc., cuncta, edoctus erat in illa disciplina, edoctus de origine sua, cladibus durch ꝛc., omnia ordine, *praecepta alcis, quae fieri vellet; †elephanti vix edocti abgerichtet.

ē-dŏlō, 1. *eigtl.* mit der Zimmeraxt zurecht hauen, *dah.* (*selt.*) *tp.* zu ſtande bringen, vollenden.

ē-dŏmō, dŏmŭī, dŏmĭtŭm, 1. völlig bezähmen, bändigen, bezwingen vitiosam naturam doctrinā *Cic.*, *orbem (terrarum), *mos et lex maculosum nefas.

Ēdōnī, ōrŭm, *m.* thraciſche Völkerſchaft am Strymon, bekannt als Bacchusverehrer. *Dav.* 1) *Ēdōnŭs, *adj.* 2) Ēdōnĭs, ĭdĭs, *f.* a) als *adj.* thraciſch. b) Bacchantin.

ē-dŏrmĭō, 4. a) *trans.* ausſchlafen = durch Schlaf vertreiben crapulam; *Ilionam die Rolle der ſchlafenden J. durchſchlafen, in derſelben wirklich ſchlafen *Hor.* b) *intrans.* ausſchlafen.

ēdŏrmĭscŏ, — — 3. (*Com.*) aus-, verſchlafen.

ēdŭcātĭō, ōnĭs, *f.* [1. educo] Erziehung liberorum; *pl.* praefuisse educationibus *Tac.*; *bildl.* suae eloquentiae velut quandam educationem refert *Tac.*; auch v. Tieren *Cic. p. Rosc. A.* § 63.

ēdŭcātŏr, ōrĭs, *m.* [1. educo] Erzieher, v. dem Vater od. Pflegevater; (*ſpät*) v. paedagogus, w. ſ.

ēdŭcātrīx, īcĭs, *f.* Erzieherin, *klass.* nur *tp.* earum parens educatrixque est sapientia *Cic.*

1. **ēdŭcō,** 1. I) in phyſiſcher Beziehung, *bes.* von Tieren u. Pflanzen ernähren, aufziehen, groß ziehen *ager uvam, pomum, herbas hervorbringen; apros, *pomum novus annus; *übertr.* educata huius uutrimentis eloquentia. 2) in geiſtiger Beziehung erziehen alqm humili cultu, homo ingenuus liberaliter educatus, educatus in domo Periclis; cum Hannibale, alito atque educato inter arma; caelum, quo natus educatusque essem; ad turpitudinem educatus.

2. **ē-dūcō,** dūxī, dŭctŭm, 3. I) herausziehen, -führen, -leiten gladium e vagina, *telum cor-

pore; *t. t.* sortem ziehen, alqm ex urna das Los jmds.; tribus; lacum das Waſſer aus einem See; hos secum milites (als Soldaten); se foras ſich herausbegeben *Ter.*; alqm secum rus, alqm in provinciam, naves ex Sicilia mitnehmen; alqm ex oppido herausgehen heißen; equos ex Italia ausführen; vinum austrinken *Com.*, *insbes.* a) v. Truppen ꝛc. ausrücken laſſen cohortes, copias castris, e castris, exercitum ab urbe, copias in aciem; *absol.* v. Feldherrn ausziehen, ausmarſchieren ex hibernis, tribus simul portis, ad alqm, in aciem. b) navem ex portu auslaufen laſſen. c) alqm (ex domo) in ius, auch bl. e. vor Gericht ſchleppen; eductus (est) ad consules *Cic.* 2) in die Höhe ziehen, führen, bauen, heben, errichten *aulaea; *placidoque educta (*sc.* signa) tenore tota patent; *turris educta (geſchmiedet in) caminis Cyclopum; †pyramidas; *aram; *hanc molem caelo zum Himmel; *alqm ad superas auras, *ad astra bis zu den Sternen erheben, hochpreiſen; *insbes.* ein Kind, ein Junges aufziehen, großziehen quem procrearis et eduxeris; alqm a parvulo *Ter.*; †eductus in contubernio legionum. 3) v. der Zeit zubringen, verleben *pios annos.

ēdūlis, e, *adj.*]2. edo] *eßbar, ſchmackhaft capreae; (*vorkl. u. spät*) *subst.* **ēdūlia**, ium, *n.* Eßwaren.

†**ē-dūrō**, 1. (*selt.*) fortdauern solis fulgor in ortus *Tac. G.* 45.

***ē-dūrus**, *adj.* (*selt.*) ziemlich hart pirus.

Ēētīōn, ōnis, *m.* Vater der Andromache u. Fürſt zu Thebä in Cilicien. *Dar.* ***Ēētīōnēus**, *adj.*

ēf-fārcīō (ēffĕre.), — fertum, 4. (*selt.*) ausſtopfen, vollſtopfen intervalla saxis; bibite, este, effarcite vos *Plaut.*

effātum, ī, *n.* [*partic.* v. effor] 1) Ausſpruch, Prophezeiung, *pl.* fatidicorum et vatum. 2) der dialektiſche Satz.

effectīō, ōnis, *f.* [efficio] (*selt.* nur in philoſ. Sprache) 1) Ausübung artis; recta das Rechttun. 2) wirkende Urſache *Cic.*

effector, ōris, *m.* [efficio] Urheber, Schöpfer eff. mundi; stilus optimus et praestantissimus dicendi eff. ac magister.

effectrīx, īcis, *f.* Urheberin, Schöpferin terra diei noctisque; pecunia multarum et magnarum voluptatum.

effectus, ūs, *m.* [efficio] 1) Ausführung, Verrichtung postquam ad eff. operis ventum est; opera erant in effectu waren im Begriffe vollführt zu werden; auch v. Handlungen, auf Tätigkeit beruhen, aestas extrahitur sine ullo eff.; spei Verwirklichung, spes effectus der Ausführbarkeit; *bes.* Wirkſamkeit vis et eff. herbarum; **meton.* wirkſame Kräfte. 2) Wirkung, Erfolg eloquentiae; **pl.*

effēminātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. effemino] verweichlicht, weibiſch, weichlich corpora, opinio, effeminatissimus languor. — **effēminātē**, *adv.* weibiſch, weichlich.

effēminō, 1. [ex-femina] 1) das weibliche Geſchlecht beilegen aëra *Cic. n. d.* 2 §. 66. 2) *tp.* weibiſch machen, verweichlichen homines; quae ad effeminandos animos pertinent.

effĕrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic* v. 2. effero] verwildert genus, mores.

effĕrcīō f. effarcio.

effĕrītās (ecf.), ātis, *f.* [efferus] Wildheit, Rauheit in Verſen bei *Cic.*

1. **ĕf-fĕrō** (ecf.), extŭlī, ēlātum, effĕrre 1) heraus-, hinaustragen, -bringen, -führen, fortführen, -reißen mucronem, tela ex aedibus; pedem domo, portā; *pedem ſich wegbegeben, *gressum woher kommen; *efferri tectis; signa extra urbem, vexilla e castris; cibaria sibi domo für ſich mitnehmen; Furium longius extulit cursus ritt zu weit, Messium impetus per hostes ad castra; elati ad novissimam aciem; *bes.* v. Leichen, (aus dem Hauſe) zu Grabe tragen, begraben, beſtatten alqm amplo funere, publice, †funus effertur; im Bilde ne libera res publica efferatur; meo unius funere elata populi Rom. esset res publica? elato ot extorri eiecto ipso populo; v. dem fruchttragenden Boden hervorbringen, tragen, Ertrag geben, *überh.* erzeugen ager uberiores fruges; ager cum decumo zehnfältig; quod agri segetesque extulissent; aetates singulae singula genera dicendi; *zum Vorſchein bringen diem mortalibus, lucem (v. der Aurora); natura animi motus interprete lingua; von ſich geben clamorem *Plaut.*; v. der Rede hören laſſen, ausſprechen, ſagen verbum de verbo expressum *Ter.*; verba ea quae etc.; graves sententias inconditis verbis; quae incisim aut membratim efferuntur *dah. überh.* bekannt machen, veröffentlichen, auseinanderſetzen, alqd foras, has meas ineptias; priusquam eorum clandestina consilia efferantur, ne res efferatur; in vulgus disciplinam efferri; in vulgus militum elatum est; v. Leidenſchaften hinreißen, *bes.* im *pass.* si me efferret ad gloriam etc., gloriā elatus, efferri dolore, laetitiā, gaudio, odio, cupiditate, studio, iracundiā, fastidio et contumacia, immoderatione verborum, vi naturae atque ingenii; barbarā arrogantiā, spe celeris victoriae elati.

2) in die Höhe tragen, ſchwingen, emporheben, erhöhen, *eigtl.* u. *übertr.*, alqm in murum, bracchia, scutum super caput; pulvis elatus in die Höhe ſteigend; si haec in altitudinem elata esset turris; se avium modo *Curt.*; efferentes se (ſich bäumende) equi *Quint.*; *ensem dextra; *dextram in iugulum; *caelo (zum Himmel) palmas; *flammam Fackeln ausſtecken (von einem Schiffe); alqm ad summum imperium; supra leges *Tac.*; *capnt altius; *Titan crastinus primos ortus in tagender Dämmerung ſich neu erheben. *Dav.* a) eff. se ſich erheben, zum Vorſcheln kommen quae (virtus) cum se extulit et ostendit suum lumen *Cic.*; se in adulescentia fecunditas. b) efferre se od. *pass.* efferri ſich erheben, ſich brüſten, übermütig, ſtolz werden intolerandā audaciā, scelere atque superbiā; se laetitiā, insolenter se, exsultare atque eff. se, recenti victoria efferri, secundā fortunā magnisque opibus elatus *Nep.*, †rebus secundis elatus. c) in der Rede erheben, preiſen, rühmen alqm, alqd laudibus, versibus, bl. eff., alqm verbis; *alqd in caelum; alqm pecuniā et honore hoch erheben, belohnen *Sall.*; pontificatu et curuli

aedilitate, geminatis consulatibus *Tac.* 3) *bis zum Ende ertragen malum patiendo.

2. ĕffĕrō, 1. [ex-ferus] wild machen, verwildern promissa barba et capilli speciem oris ein wildes Aussehen geben; terra efferatur immanitate beluarum wird unwirtbar; *tp.* animos; ea caedes Thebanos ad exsecrabile odium Romanorum erbitterte; odio irâque, †equi dolore efferati.

ĕffĕrtŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. effarcio] vollgestopft, gefüllt dies fame, hereditas effertissima *Plaut.*; *frugifera et eff. arva Asiae.

***ĕf-fĕrŭs,** *adj.* sehr wild, facta tyranni, Dido, mens Caci.

ĕf-fĕrvĕscō, fĕrbŭī (u. fĕrvī) —, 3. siedend aufwallen, aufbrausen aquae subditis ignibus; *emporsladern sidera toto caelo; im Bilde, undae comitiorum effervescunt; Pontus effervescens (wie eine brandende Woge hineinbrausend) in Asiam; *tp.* in dicendo stomacho saepe iracundiâque vehementius; verbis effervescentibus et redundantibus.

***ĕf-fĕrvō,** — — 3. siedend aufwallen; aufbrausen; *tp.* von einer Menge herauswallen, -strömen.

ĕf-fētŭs, *adj. eigtl.* was geboren hat od. durch vieles Gebären geschwächt ist, *dav. überh.* entkräftet, erschöpft corpus, *agri, *vires, *vinitor, *senectus saeclis; *veri für ꝛc. abgestumpft, †natura, †saeculum, †tauri senio.

ĕffĭcācĭtās, ātĭs, *f.* [efficax] die Wirksamkeit corporis *Cic. Tusc.* 4 § 31; in libidine (tantum habet) artis et eff. (ist seines Erfolgs so gewiß), ut *Q. Cic. pet. cons.* § 10.

ĕffĭcāx, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [efficio] wirksam, tätig, erfolgreich hand quaquam tam eff. preces *Liv.*; nec ea (obsidio) statis eff. konnte nicht mit Erfolg betrieben werden *Liv.*; †quo efficaciores essent preces; *scientia (v. der Zauberei); *Hercules der tatenreiche; tardus et parum eff. unpraktisch *Cael.* in *Cic. fam.* 8, 10, 3. — **ĕffĭcācĭtĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* wirksam, mit Erfolg id acturos efficacius; †efficacissime rogare.

ĕffĭcĭēns, ēntis, *adj.* [*partic.* v. efficio] bewirkend, causa Entstehungsgrund; virtus eff. est voluptatis. — **ĕffĭcĭĕntĕr,** *adv.* mit Erfolg *Cic.*

ĕffĭcĭēntĭă, ae, *f.* die Wirksamkeit, Tätigkeit solis.

ĕffĭcĭō, fēcī, fectŭm, 3. (altes *perf. conj.* effexis, *inf. praes. pass.* effieri [ecf.] *Plaut.*) [ef-facio] 1) durchsetzen, zustande bringen, bewirken, vollenden magnas rerum commutationes; unum consilium (einheitlichen Kriegsplan); tertius hic dies disputationis tertium volumen ausmachen; quantumcumque itineris equitatu eff. poterat, quantum (spatium) cursu et viribus zurücklegen; *viam bereiten, bahnen; cohortes, legiones, classem, arma zusammen-, aufbringen; unam legionem ex duabus bilden; quod a Curione effeceram ausgewirkt hatte; tantos progressus machen; alqm consulem, dictatorem machen zum ꝛc.; exercitum confirmatiorem; memoriam nostri quam maxime longam; dimturnitas oppugnationis neglegentiores Octavianos; quid in P. Scipione effecerint verübt haben an ꝛc.; clamores, admirationes; effici non potest quin es ist nicht anders möglich als daß ꝛc.; auch wirken efficiendi facultas, †maior efficiendi cura = perficere vollkommen machen, vollenden omni opere effecto; cuius operis maxima pars effecta. 2) v. einem Acker tragen, einbringen ager plurimum cum octavo (achtfältig), cum decimo; quantum ille bonis suis eff. posset herausbringen. 3) v. Zahlen, ausmachen, machen, geben ea tributa vix, in fenus Pompei quod satis est. 4) aus dem vorhergehenden beweisen, dartun (in philosophischer Sprache) alqd, animos esse mortales; ex quo efficitur hieraus folgt, geht hervor (m. *acc. c. inf.*, auch ut); ex quo effici vult ut etc.

ĕffĭgĭēs, ēī, *f.* (auch **ĕffĭgĭă** *Plaut.*) [effingo] 1) Abbild, Ebenbild, vollständiges u. entsprechendes Bild (zunächst ein plastisches) Veneris; plurima est in omni inre civili etc. antiquitatis eff. das Altertum spiegelt sich vielfach ab in ꝛc. *Hierv. tp. bes.* v. einem Bilde, das in der Phantasie geschaffen od. in Worten dargestellt wird eff. nostrarum virtutum summis ingeniis expressa; eff. rerum notat res ipsas (in der Mnemonik); Cyrus ille scriptus ad effigiem iusti imperii Ideal ꝛc.; auch die dem Ideal in der Wirklichkeit entsprechende Sache perfectae eloquentiae speciem (Ideal) animo videmus, effigiem quaerimus auribus suchen es in der Wirklichkeit den Zuhörern nachbildend darzustellen. 2) Schattenbild effigies, imo umbrae hominum; ne vestigium quidem eius nec simulacrum, sed quandam eff. spirantis mortui; †v. Schattenbild eines Verstorbenen im Traum; *†*überh.* Bildwerk, Bild; †Gestalt, Figur.

ĕf-fĭngō, fīnxī, fictŭm, 3. 1) herausbilden, ausprägen, künstlich nach-, abbilden, ausdrücken oris lineamenta; †alqm coloribus, cerâ, aere abbilden lassen ꝛc.; *gressus enntis ahmt nach; in ea (specie oris) penitus reconditos mores. 2) *tp.* a) durch Worte darstellen, ausdrücken alcis mores. b) nachahmend erreichen od. zu erreichen suchen illum, quem ante delegerit, imitando; †imaginem virtutis, †vim Demosthenis; †Horatium. c) im Geist, in der Phantasie ein Bild von etw. entwerfen, etw. in ein Bild, in Bilder fassen, kleiden ea quae memoriâ tenere vellent, effingenda (esse) animo *Cic. de or.* 2 § 354, visum impressum effectumque ex eo unde esset die Erscheinung, welche der Abdruck u. das Abbild des Gegenstandes sei, der ihr zu Grunde liege; quae porro tam immensa magnitudo, quae illa tam multa possit eff. — efficta continere (v. Gedächtnis) *Cic. Tusc.* 1 § 61. 3) auswischen, abwischen e foro spongiis effingi sanguinem *Cic. p. Sest.* § 77; *betastend reiben manns aegri.

ĕf-flāgĭtātĭō, ōnis, *f.* (u. einm. *Cic. Verr.* 5 § 75 *abl. sing.* **-tātū,** *m.*) [efflagito] das dringende Verlangen, Fordern.

ĕf-flāgĭtō, 1. dringend verlangen, fordern epistulam; ab alqo ut; †iniquitas adversarios ut; †*absol.*

ĕffĭlctĭm, *adv.* [effligo] *tp.* zum Sterben amare, deperire *Plaut.*

ĕf-flīgō, flīxī, flictŭm, 3. (*selt.*) tot schlagen omnes *Plaut.*; Pompeium *Cic. Att.* 9, 19, 2.

ĕf-flō, 1. ausblaſen, aushauchen, animam das Leben aushauchen, ſterben; *ignes fancibus, *lucem elatis naribus, *vernas ab ore rosas.

ĕf-flōrēscō, flōrŭī, — 3. *tp.* emporblühen laudibus ingenii; erſprießen, erblühen, entſtehen aus etw. (m. dem Nebenbegriff der Schönheit) ex rerum cognitione eff. et redundet oportet oratio in Schönheit u. Fülle hervorgehen; utilitas ex amicitia; hinc genera partesque virtutum.

ĕf-flŭō, xī, 3. 1) heraus-, ausfließen, aus-, entſtrömen vita una cum sanguine; aër effluens hinc et illinc; *tp* unter die Leute kommen utrumque hoc falsum'st, effluet *Ter.*; überfließen genus dicendi effluens. 2) v. nicht flüſſigen Gegenſtänden herausfallen, -gleiten, entfallen †figurae e summis corporibus; *urnae manibus; *effuso toga laxa sinu; †telum; *insbes.* nach u. nach entfallen, ausfallen, verſchwinden, vergehen †littera ictu fulminis; *tp.* praeterita aetas, alcui mens = er vergißt, was er ſagen will; ex animo alcis u. bl. eff. vergeſſen werden; quod praeteriit, effluxit iſt dahin; bona praeterita non eff. sapienti.

ĕfflŭvĭum, ĭī, *n.* (*ſpät*) Ausfluß lacus.

ĕf-fŏdĭō, fōdī, fŏssŭm, 3. [*inf.* effodiri *Plaut.*] 1) aus-, aufgraben ferrum, *opes, oculos, *lumen alcui ausſtechen; *prägn.* aufgraben, grabend bilden *latebras, *portus, †lacum. 2) umgraben, umwühlen terram, †humum castello, †agrum; *prägn.* durchwühlen spoliatis effossisque domibus *Caes. b. c.* 3, 42, 5; *sepulcra.

ĕffoetŭs ſ. effectus.

ĕf-fŏr (dieſe erſte Perſon des *praes.* kommt jedoch nicht vor) 1) ausſagen; ausſprechen (ein archaiſtiſch-religiöſer Ausdruck) verbum, nefanda; panca effatu digna aut facilia nomina; *effare ſag' an; **pass.* non potest tantum eff. dictis, quantum etc. 2) *t. t.* der Auguralſpr., weihen, für etw. beſtimmen urbem et agros et templa liberata et effata (*pass.*) habento; locus templo effatus für ꝛc. beſtimmt; als *t. t.* der Dialeltil, eine Behauptung aufſtellen, einen Satz ausſprechen quod ita effabamur; aut vivet cras ant non vivet.

ĕffrēnātĭō, ōnis, *f.* [v. ungebräuchl. effreno] Zügelloſigkeit animi *Cic.*

ĕffrēnātŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* vom ungebräuchl. effreno] zügellos, entzügelt, unbändig, ungezähmt equi, homo, cupiditas, audacia, effrenatior vox. — **ĕffrēnātē,** *adv.* m. *comp.* zügellos, unbändig.

ĕffrēnŭs, *adj.* [ex-frenum] 1) zaumlos equus *Liv.* 2) *tp. amor, gens.

ĕffrĭngō, frēgī, frāctŭm, 3. [ex-frango] 1) auf-, erbrechen fores, ianuam, carcerem. 2) zerbrechen, zerſchmettern †crus, *cerebrum.

ĕf-fŭgĭō, fūgī, 3. 1) *intrans.* entfliehen, entkommen e proelio, ex vinculis publicis, e manibus (wenn man den Händen ſich wieder entwindet), *stabulis, foras, hinc foras *Com.*, *sagitta. 2) *trans.* entgehen, entkommen, vermeiden periculum, mortem, invidiam, manus (wenn man nicht in die Hände fällt); equitatum Caesaris; *visum nicht geſehen werden; *animus qui se non eff. unquam ein Herz, das ſich nie frei v. ſich ſelbſt macht; adeo non principatus appetens parum eff. ne dignus crederetur war er dennoch der Gefahr nicht entgangen, deſſen für würdig gehalten zu werden *Tac. hist.* 3, 39; haec morte effugiuntur. *Hierr.* res me eff. wird nicht v. mir beachtet, bemerkt; nihil te, nullius rei cura eos.

ĕffŭgĭum, ĭī, *n.* 1) *†Flucht, Entfliehen. 2) Ausweg, Ausgang zur Flucht si eff. patuisset in publicum *Liv.*; †effugia insedisse; *dah.* ein Mittel zur Flucht, effugia pennarum habere Fittiche, um zu entfliehen; eff. mortis assequi; nandi; alcui dare eff.; eff. in aperta prorumpendi *Tac.*

ĕf-fŭlgĕō, fūlsī, 2. (*Nebenf. effulgĕre) hervorleuchten, -glänzen tres soles; *auro et ostro; †ornatu; *tp.* Philippus ac magnus Alexander *Liv.*; †si forte aliquis effulserit intec dicendum extemporalis color aufblitzt, plötzlich uns einfällt.

***ĕffŭltŭs,** *adj.* [*partic.* des ungebräuchl. ef-fulcio] auf etw. geſtützt, liegend velleribus stratis, foliis.

ĕf-fŭndō, fūdī, fūsŭm, 3. 1) ausgießen, -ſchütten lacrimas; mare effunditur ſtrömt über, Tiberis effusus super ripas über ꝛc. getreten; *flumen effusum weithin ſtrömend, ausgedehnt, *imber effusus nubibus, *grandine effusa ſich entladend. 2) v. nicht flüſſigen Gegenſtänden, A) mit vorherrſchendem Begriffe des ex a) fortreiben, heraus-, herabwerfen, nieder-, abwerfen, hinſtrecken, hinausſenden *alqm sub portis; *solo; *tela werfen, ſchleudern; in nocturno tam late effuso (verbreiteten) incendio; nimbus effusus; effundi (ſich fortſtürzen) in fugam; effuso (m. zerſtreutem) exercitu; effusos hostes invadere. b) nichtflüſſige Körper ausſchütten anulos; *saccos nummorum ausgießend leeren. *Dah.* c) verſchwenden, durchbringen, vergeuden sumptus, aerarium, patrimonium; per luxuriam eff.; collectam gratiam florentissimi hominis verſcherzen; *ibi omnis effusus labor hin war ꝛc. d) etw. fahren od. ſchießen laſſen sinum (*sc.* ex toga factum) entfalten, *effuso sinu; *manibus habenas, *habenas irarum, †impetum; *iubam cervice equina herabwallen laſſen = ſich in ein Roß verwandeln; *crines effusa sacerdos mit fliegenden Haaren; *hierr.* spiritum extremum in victoria, *animam, *vitam fahren laſſen = aushauchen; *tp.* illud odium omne; *insbes.* (*seltener*) effundere se ſich in irgend einer Sache (*bes.* einer Leidenſchaft) die Zügel ſchießen laſſen, ſich gehen laſſen in alqa libidine; effundi in alqd ſich einem Zuſtande od. einer Leidenſchaft ganz hingeben, völlig überlaſſen, ganz nach hängen, †in cachinnos ſich ausſchütten vor Lachen, †in iocos ausgelaſſen ſcherzen *Suet.*; †in lacrimas, lacrimis zerfließen in ꝛc., ad preces lacrimasque; †in questus, in vota ſich ergießen in ꝛc.; in tantam licentiam socordiamque effusus; ut sunt Numidae ante omnes barbaros effusi in venerem *Liv.*; in amorem alcis jmd. leidenſchaftlich lieben *Curt., Tac.*; in vinum dem Weintrinken *Curt.*; v. Perſ. pars ita in Romanos effusi erant (ſo auf die R. erpicht), ut *Liv.*

B) mit vorherrſchendem Begriff des fundere: in Menge, nach allen Seiten hin werfen, ſchleudern telorum omnis generis vis ingens effusa est

in eos *Liv.*; *bes.* v. einer Menſchenmenge se effundere, effundi heraus-, herbeiſtrömen, in Maſſe ſich aufmachen, ſich wohin begeben cunctum senatum, totam Italiam esse effusam; effundi castris, se in agros, omnis sese multitudo, omnibus ordinibus obviam effusis; v. Tönen ausſtrömen, in Menge von ſich geben *tibia socialia carmina vobis; *tales voces; *tales pectore od. in aëra questus; v. Früchten ꝛc. gleichſam ausſchütten, in Menge hervorbringen, ſpenden, verbreiten segetes, fruges, herbas; *autumnus fruges; haec aetas hanc copiam (oratorum); effusus pulvis, effusa caligo *Liv.*; caligo, quam fumus effuderat *Curt.*; *tp.* a) ausſchütten vobis omnia, quae sentiebam; iram, omne odium in alqm. b) auf einmal od. vollſtändig verbrauchen, erſchöpfen supremum auxilium; quantumcumque virium habebat; *quas ante habuit (manus mea) vires effudit in uno. — **ēffūsē** ſ. effusus.

ēffūsĭō, ōnis, *f.* [effundo] 1) das Ausgießen, Sichergießen aquae. 2) das Herausſtrömen, *pl.* hominum ex oppidis. 3) Verſchwendung *pl.* pecuniarum; maßloſe Sucht *Liv.* 44, 9, 4. 4) Ausgelaſſenheit animi in laetitia.

ēffūsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. effundo] 1) weit ausgebreitet, ausgedehnt, weit *mare late, †loca. *Dah.* v. Soldaten zerſtreut, unordentlich agmen, eff. exercitu, fuga, caedes nach allen Seiten. 2) los gelaſſen, frei fliegend effusissimis (verhängtem) habenis; eff. equis (zu Pferde mit verhängtem Zügel) advolant *Liv.* 25, 41, 1; eff. (in geſtrecktem) cursu; *comae. 3) *tp.* a) v. Ausdruck †weitläufig. b) verſchwenderiſch quis in largiendo effusior? c) übermäßig, zügellos sumptus, honores, laetitia. — **ēffūsē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) zerſtreut, ohne Ordnung, weit u. breit ire, sequi, effusius praedari. 2) verſchwenderiſch, reichlich non panca suis adintoribus large effuseque donare; †efflnxere omnis aetas effusius. 3) übermäßig, ausgelaſſen, heftig exsultare, †amare, †effusius dicere, favere, fovere, †effusissime fiere.

ēffŭtĭō, 4. [ex-futio ungebräuchl.; vgl. futtilis] herausſchwatzen, in den Tag hineinſchwatzen alqd; *leves versus; ita temere de mundo; *absol.*; *insbes.* (*Ter.*) Geheimniſſe foris.

ē-gĕlĭdŭs, *adj.* entkältet = lau *tepores, lühl †aqua, *flumen.

ĕgēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. egeo] bedürftig, dürftig, ſehr arm multarum rerum; eos locupletes ex egentibus fecerat; qui in sua re fuisset egentissimus ſehr kärglich gelebt hatte; *subst. pl.* Dürftige, dürftiges Volk.

ĕgēnŭs, *adj.* od. *comp.* u. *sup.* [egeo] an etw. Mangel habend, einer Sache bedürftig, ermangelnd, entbehrend corpora omnium (*n.*) jeder Pflege *Liv.*; nos omnium *Verg.*; commeatu *Tac.*; res (*pl.*) hilfloſe Lage *Plaut.*, *Verg.*

ĕgĕō, ŭī. — 2. 1) einer Sache bedürftig ſein, etw. nötig haben (u. das Bedürfnis fühlen) alqa re; opus eget exercitatione non parva erfordert; auxilii, consilii, audaciae; *nullius (*sc.* hominis); (*vorkl.*) alqd; *absol.* Mangel leiden, darben egebat? immo locuples erat. 2) *tp.* a) entbehren müſſen, nicht beſitzen auctoritate; insulae cultorum egentes, *rationis egens der Beſinnung beraubt. b) *Verlangen tragen, verlangen pane, plausoris; tantuli, quantum opus est.

Ēgĕrĭă, ae, *f.* weisſagende Nymphe, der Sage nach Vertraute des Königs Numa, nach deſſen Tode ſie in eine Quelle verwandelt ward.

ē-gĕrō, gĕssī, gĕstŭm, 3. 1) herausführen, fortführen, -bringen, -ſchaffen, -ſchleppen tantum nivis; †lapidis ex mari; †moles harenarum (vom Ätna), praedam ex tectis; (*Curt.*) incredibilem ex thesauris summam pecuniae; *bes.* a) von ſich geben, auswerfen, -ſpeien *dapes, †aquam infusam vomitu; *übertr.* *wegzehren per immensos egesto sanguine fletus; *vertreiben expletur lacrimis egeriturque dolor. b) *prägn.* leer machen, ausleeren *Dorica castra rogis. 2) bis ans Ende hinausführen, *übertr.* eine Zeit verbringen noctem metu *Curt.* 4, 13, 14.

ĕgĕstās, ātis, *f.* [egeo] 1) drückende Armut, Dürftigkeit (*subj.*) paupertas vel potius c. ac mendicitas; *tp.* animi; vitam in egestate degere. 2) Bedürftigkeit frumenti *Sall.*, cibi *Tac.*; quo minus est illis curae mortalis e. *Verg.*

†ēgĕstĭō, ōnis, *f.* [egero] das Herausführen, Wegſchaffen ruderum; die natürliche Ausleerung *Suet. Claud.* 44.

ĕgĕstōsŭs, *adj* [egestas] bettelarm, darbend *Aur. Vict.*

ĕgō, *pron. pers.* (*gen.* mĕī; *dat.* mihī, *mī; *acc.* mē, *Plaut.* mēd; *abl.* mē; *pl. nom.* u. *voc.* nōs; *gen.* nōstrŭm [*Plaut.* auch nōstrōrŭm] u. nōstrī, *dat.* u. *abl.* nōbīs, *acc.* nos) ich; *pl.* wir; egomet etc. ſ. met; mepte, mihipte ſ. pte.

ēgrĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [e-gradior] 1) *intrans.* a) *eigtl.* herausgehen, -kommen ex urbe, *urbe, †convivio, portā, extra munitionem; ad portam zum Tore hinausgehen. *Insbes.* v. Truppen ausrücken castris, ex castris; ad proelium; in pacata; ad oppugnandum; *absol.*; ex navi, navi, in terram ans Land gehen, landen; auch bl. e.; e. portu abſegeln, *absol.* b) hinaufgehen, -ſteigen ad summum montis, in altitudinem. c) *tp.* abſchweifen, abgehen a proposito. 2) *trans.* a) aus etw. herausgehen urbem *Liv.*, †tecta, †tentoria. b) über etw. hinausgehen, etw. überſchreiten fines, flumen, *übertr.* sextum annum aetatis egressus; †modum, †veritatem; relationem ſ. relatio 1); clementiam maiorum suasque leges, sexum, exsilium; vetus familia neque tamen praeturam egressa nicht hinausgekommen über ꝛc.

ēgrĕgĭŭs, *adj.* [e u. grex, *eigtl.* aus der Herde auserleſen] auserleſen, vorzüglich, ausgezeichnet, außerordentlich forma, fides, indoles, poëta, vir ad cetera *Liv.*; †loca ad tenendas ancoras; *resumendae libertati tempus: (regnum) cetera im übrigen *Liv.*, factis, *animi an Mut! et sibi et cunctis egregium ehrenvoll, mihi e. erat m. *inf.* *Tac.*; †mendacium; *silentium ausnehmendes; *subst. n. sing.* publicum die Ehre des Staates *Tac.*; *n. pl.* herrliche Taten *Sall. Iug.* 10, 2; *Liv.* 30, 30, 4; *Tac. ann.* 14, 60; iron. e. gratiam referre *Curt.* —

ēgrĕgĭē, *adv.* 1) auserlesen, vorzüglich, ausnehmend, vor andern dicere, facere funus. 2) zur Steigerung bei Adjektiven und Verben ungemein, ganz besonders e. fortis; e. subtilis scriptor; vincere; †*absol.* als Ausdruck des Beifalls vortrefflich!

ēgrĕssŭs, ūs, *m.* [egredior] 1) *abstr.* das Herausgehen, das Weg-, Ausgehen vester; itinera egressusque eius seine Wege u. Gänge *Sall.*, comitatus istos et eg.; †Abmarsch, Aufbruch; *†Ausflug der Vögel; das Auslandgehen, die Landung optimus tibi erat eg.; †in egressu navis; *tp.* libero eg. (in frei sich verbreitender Darstellung) memorare alqd *Tac.* 2) *concr.* Ausgang †obsidere omues eg.; *Mündung septemplicis Histri.

ēgŭrgĭtō, 1. [e u. gurges] herausschütten, verschwenden argentum domo *Plaut.*

ĕhĕm, *interj.*, *Com.*, s. hem.

ĕheu (*ēheu), *interj.* Ausruf der Klage, des Schmerzes, o! ach! *Com.*

ĕhŏ [verstärkt ĕhŏdŭm], *interj.*, (*Com.*) zur Aufforderung an jmd., etw. zu sagen od. zu tun od. auf etw. zu antworten, he! he da! höre du!

ei s. hei.

ēiă od. **hetă**, *interj.* 1) Ausruf freudiger Verwunderung, ei! *Com.*; eia od. heia vero ei der tausend! warum nicht gar? *Plaut.*, *Cic. r. p.* 3 § 8. 2) als Zuruf an Säumende he! he da! auf! eia age *Verg.*; eia tu *Plin. ep.*

ē-lăcŭlŏr, *dep.* 1. herauswerfen, hervorschleudern *aquas, *se in altum.

ēĭcĭŏ, iēcī, iĕctŭm 3. [e-iacio] 1) herauswerfen, -jagen, -treiben, -stoßen, vertreiben, verbannen alqm hinc *Ter.*; alqm ex oppido; urbe insulaque; alqm foras aedibus *Plaut.*; se sich herausstürzen, herauseilen, hervorbrechen se in terram e navi, se foras, portā, navi, in agros; *übertr.* verbannen, ausrotten amorem ex animo, superstitionis stirpes omnes; voluptates se stürzen hervor; auch auswerfen, von sich geben, ausspeien, im Bilde hanc sentinam huius urbis; Sätze gleichs. stoßweise aussprechen brevia illa atque concisa singultantium modo *Quint.* 10, 7, 10; in der Schifferspr., (rasch, notgedrungen) landen lassen, anlegen navem in terram, naves eo; *pass.* eici stranden, ad Baleares; eiecta naufragorum manus; *litore; bl. eiectus ein Schiffbrüchiger; alqm domo, a suis diis penatibus, edicto alqm ex patria, e civitate, e re publica, in exsilium; allegorisch vita eiecta est superiore iudicio; cadaver eiectum den Hunden u. Vögeln zum Fraß vorgeworfen; alqm de collegio, de senatu, †senatu; damnato et eiecto aus dem Besitz verdrängt; linguam herausstrecken; *armum verrenken. 2) einen Schauspieler durch Pochen, Pfeifen, Zischen zum Abtreten nötigen, auspochen, -pfeifen, -zischen; auch v. Zuschauern im Theater cantorum ipsorum vocibus; *dah. tp.* verwerfen quod tamen non eicio; eoque magis id eiectum est, quod etc.; iam explosae eiectaeque sententiae Pyrrhonis.

ēlĕctāmĕntŭm, ī, *n.* [eiecto] Auswurf maris *Tac. Germ.* 45.

ēlĕctĭō, ōnis, *f.* [eicio] Verbannung mortem et ei. timemus *Cic. Att.* 2, 18, 1.

***ēlĕctō**, 1. [e-iacto] auswerfen, speien harenas, favillam, cruorem, cruentas dapes ore.

ēlĕrō s. eiuro.

ē-lĭcĭō s. ēlŏlŏ.

ēlŭlātĭō, ōnis, *f.* u. **-tŭs**, ūs, *m.* [eiulo] das laute Heulen, Wehklagen.

ēlŭlō, 1. laut heulen, wehklagen.

ēlūrō (ēiĕrō), 1. 1) abschwören, durch eidliche Erklärung entsagen u. von sich abweisen, als *t. t.* forum od. alqm (iudicem) sibi iniquum, provinciam sibi iniquam als unbillig verwerfen, dagegen protestieren; bonam copiam sich eidlich für zahlungsunfähig, bankerott erklären; magistratum, imperium niederlegen unter Ablegung des Eides, daß man es den Gesetzen gemäß verwaltet habe *Plin. ep.*, *Tac.*; *absol. Tac. ann.* 13, 14. 2) *überh.* einer Sache förmlich entsagen, etw. gänzlich verleugnen, nicht anerkennen patriam *Tac.*

ēlŭsdĕmmŏdī [idem-modus], von derselben Art, Beschaffenheit.

ēlŭsmŏdī [is-modus] von der Art, so beschaffen, solcher; = ita so, dergestalt *Cic. Verr.* II 1 § 154.

ē-lābŏr, lāpsŭs sŭm, *dep.* 3. 1) herausgleiten, -schlüpfen, unvermerkt entfallen, entkommen, entschlüpfen, entwischen anguis ex oculis; quoties sica ista excidit aliquo casu et elapsa est; gladius ei e manu elapsus; artus in pravum elapsi verrenkt; fastigio herabgleiten; Manlii cuspis super galeam hostis glitt hinüber, streifte; pauci ex proelio elapsi; *telis Achivum; †custodiae (*dat.*), e manibus curantium, animi corporibus elapsi, pugnam aut vincula elapsi, custodias, eius statua vim ignium bis elapsa *Tac.* 2) *tp.* assensio omnis illa schwindet; ego nihil unquam vidi, quod tam e manibus elaberetur, quam mibi tum est elapsa illa causa; ex crimine, ex iudicio; rens (ohne Strafe) durch-, davonkommen. 3) *emporgleiten ignis frondes elapsus in altas.

ē-lăbŏrō, 1. 1) *intrans.* durch Arbeit und Mühe einen Erfolg herausbringen od. herauszubringen streben, sich eifrig bemühen, dahin arbeiten ut, in eo ut, in alqa re, *absol.* 2) *trans.* ausarbeiten, bearbeiten, auswirken †dignum aliquid e. et efficere (v. Dichter); causae diligenter elaboratae; versus ornati elaboratique; elaborata concinnitas gekünstelt; †Corvinus in verbis magis elaboratus durchgebildeter.

Ĕlaeă, ae, *f.* eine Stadt in Aeolis, Lesbos gegenüber.

ē-lămĕntābĭlĭs, ĕ, *adj.* kläglich *Cic.*

ē-lăngŭēscō, lăngŭī, — 3. erschlaffen, ermatten cura hominum eā re, res *Liv.*; proelium, favor militaris *Curt.*

Ĕlātēĭs, *adj.* von Elatus gezeugt [vgl. Caeneus 1)].

ēlātĭō, ōnis, *f.* [effero] *tp.* a) Erhebung, Schwung animi, orationis; im üblen Sinne leidenschaftliche Bewegung quasi gestientis animi. b) (*selt.*) Überordnung (*Ggs.* summissio).

ē-lātrō, 1. *tp.* herauspoltern *Hor.*

ēlātŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. 1. effero] *tp.* a) erhaben verba, animus, †elatior ingenii vis. b) stolz alqa re. — **ēlātē**, *adv.* m. *comp.* 1) erhaben e.

et ample loqui; dicere. 2) ſtolz elatius se gerere *Nep.*

Elāvĕr, ĕrĭs, *n.* Nebenfluß des Liger in Gallien, j. *Allier.*

ē-lăvō, 1. (*vorkl. u. ſpät*) 1) *trans.* auswaſchen, rein waſchen. 2) (*Plaut.*) *intrans.* in mari (*scherzh.*) Schiffbruch leiden, *bildl.* in bonis mit ſeinem Vermögen.

Ĕlĕă, ae, *f.* Stadt in Lukanien, Geburtsort des Parmenides u. Zeno. *Hierv.* 1) *subst.* **Ĕlĕātēs**, ae, *m.* v. Zeno. 2) **Ĕlĕātĭcŭs**, *adj.*

ēlĕcĕbrā, ae, *f.* [elicio] Entlockerin des Geldes *Plaut.*

ēlĕctĭlĭs, ĕ, *adj.* [eligo] auserleſen *Plaut.*

ēlĕctĭō, ōnĭs, *f.* [eligo] ſorgfältige Wahl, Auswahl electio verborum; †nt facilis ex his optimorum sit e.; non facilis; †*pl.* vitiatarum die Fälle, wo der Geſchändeten die Wahl gelaſſen iſt (zwiſchen Hinrichtung des Schänders od. der Verheiratung mit ihm) *Tac.*; iis trium condicionum electionem ferre anbieten *Liv.*

1. **ēlĕctō**, 1. [*intens.* v. eligo] auswählen *Plaut.*

2. **ēlĕctō**, 1. [*intens.* v. elicio] herauslocken *Plaut.*

Ēlĕctrā, ae, *f.* 1) Tochter des Atlas u. der Pleione, v. Jupiter Mutter des Dardanus *Verg.*, *Ov.* 2) Tochter des Agamemnon u. der Klytämeſtra, Schweſter des Oreſtes u. der Iphigenie *Hor.*; als Name eines Dramas.

ēlĕctrŭm, ī, *n.* [ἤλεκτρον] 1) Bernſtein; **pl.* Bernſteinkugeln. 2) ein an Farbe dem Bernſtein ähnliches, durch Vermiſchung v. Gold u. Silber bereitetes Metall *Verg. georg.* 3, 522.

ēlĕctŭs, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [*partic.* v. eligo] auserleſen, gewählt verba electissima; electissimi viri, electa (auserleſene Truppen) sexaginta (milia) *Caes. b. G.* 2, 4, 5; †utrinsque ordinis electissimo quoque; *subst.* inter electas (Jungfrauen v. auserleſener Schönheit) processerat *Curt.* 8, 4, 24. — **ēlĕctē**, *adv.* (*selt.*) mit Wahl *Cic.*

ēlĕgāns, āntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [eligo] 1) im tadelnden Sinne wähleriſch ut e. estl *Ter.* 2) im guten Sinne a) v. Perſonen, die gut zu wählen verſtehen, geſchmackvoll, fein, elegant, *bes.* auch v. Redner in der niedern Redegattung, in epularum apparatu; quis verbis elegantior? homo in omni iudicio elegantissimus. b) v. Sachen, was auf einer richtigen Wahl beruht, geſchmackvoll, kunſtgerecht, ſchön, fein artes, epistula; illorum Peripateticorum exercitatio; doctrina; verbum aut e. aut grave; elegantiora (*Ggs.* popularia) a te desidero; a necessariis artibus ad elegantiora defluximus. — **ēlĕgāntĕr**, *adv.* geſchmackvoll, fein, geſchickt, mit Anſtand, mit feinem Urteil, *insbes.* auch in Bezug auf die niedere Redegattung scribere; loqui elegantissime; dicere pro alqo accurate et e.; elegantius psallere aut cantare; neminem elegantius (mit umſichtigerer Wahl, geſchickter) loca cepisse; vita e. acta muſterhaft; elegantius facere ad hominum existimationem.

ēlĕgāntĭă, ae, *f.* 1) der wähleriſche Sinn *Plaut.* 2) v. Sachen, Geſchmack, Feinheit, Schicklichkeit disserendi feine Dialektik, in divisione; doctrinae; †scribendi, †ingenii; cum summa e. atque integritate; vitae, †morum; *bes.* v. der niedern Redegattung u. der Korrektheit des Ausdrucks orationis, Latini sermonis, verborum Latinorum.

***†ĕlĕgī**, ōrŭm, *m.* [ἐλεγοι] elegiſche Verſe (Hexameter mit Pentametern abwechſelnd), Elegie.

***†ĕlĕgĭă**, ae, *f.* [ἐλεγεία] Elegie.

Ĕlĕlēŭs, ĕī, *m.* Beiname des Bacchus *Ov. Dac.* **Ĕlĕlēĭdēs**, ŭm, *f.* Bacchantinnen *Ov.*

ēlĕmĕntă, ōrŭm, *n.* 1) Grundſtoffe, Elemente tamquam e. virtutis, prima naturae; **†sing.* 2) *tp.* a) Buchſtaben, Alphabet *Suet. Caes.* 56. b) Anfangsgründe im Leſen u. Schreiben **†*prima*, **pueros* e. docere; in Wiſſenſchaften u. Künſten loquendi, †doctrinae; **die Anfänge in anderen Dingen prima (Romae), Caesaris, cupidinis pravi.

Ĕlĕphăntīnē, ēs, *f.* Inſel mit Stadt im Nil in Oberägypten *Tac.*

ēlephās, āntĭs, *m.* u. (*gew.* in *klass.* Proſa, *bes.* den *cas. obl.*) **ēlĕphāntŭs**, ī, *m.* (*Plaut.*) *f.* 1) der Elefant. 2) **elephantus* Elfenbein.

Ēlĕŭs ſ. Elis.

Ēlĕusīs, īnĭs, Stadt in Attika, berühmt durch den Kultus der Ceres u. die dort gefeierten Myſterien. *Dac.* †**Ēlĕusīnĭŭs**, *adj.* sacra; **-sīnŭs**, *adj.* mater = Ceres.

1. **ēleuthĕrĭă**, ae, *f.* Freiheit *Plaut.*

2. **Ēleuthĕrĭă**, ōrŭm, *n.* das Befreiungsfeſt, das nach den Perſerkriegen jährlich bei Platää dem Ζεὺς ἐλευθέριος (Iuppiter liberator *Tac. ann.* 15, 64) zu Ehren gefeiert ward *Plaut.*

Ēleuthĕrŏ-cĭlĭcēs, ŭm, *m.* [ἐλεύθερος-Cilix] die freien Cilicier, Völkerſchaften in Cilicien.

ē-lĕvō, 1. 1) auf-, emporheben summam contabulationem fortführen, *aura preces d. i. meine Wünſche ſind vergeblich. 2) *tp.* a) erleichtern sollicitudinem. b) vermindern, ſchwächen, entkräften, herabſetzen, verkleinern, Abbruch tun auctoritatem alcis, adversarium, obiectum ab adversario; index indiciumque elevabatur verlor an Glaubwürdigkeit; im guten Sinne mildern, einer Sache den Stachel nehmen suspiciones offensionesque elevare; multitudinis noxam.

Ēlĭās ſ. Elis.

ēlĭcĭō, lĭcŭī, lĭcĭtŭm, 3. [e u. ungebräuchl. lacio] heraus-, hervorlocken, herausbringen, -führen, -holen alqm foras *Plaut.*; hostem ex paludibus, alqm ad, †in pugnam; extra muros; *nardi parvus onyx eliciet cadum *Hor.* d. i. gegen das Narbengefäß wird ein Weinkrug vorgeſetzt werden; ferrum e cavernis terrae zu Tage fördern; m. dem Nebenbegriffe des Erzeugens hervor-, entlocken, hervorbringen alcui lacrimas *Plaut.*, sonos, lapidum ictu ignem; *tp.* verbum ex alqo de alqa re, alcui epistulas, sermonem; causam alcis rei ausmitteln; *dah.* reizen alqm ad disputandum; auch im übeln Sinne herauslocken arcana alcis; †veritatem; misericordiam rege machen, †iram, †studia (Teilnahme) civium. *Insbes.* inferorum animas durch magiſche Mittel her-, herabzaubern, bannen *Manes; *caelo Iovem; *aquas pluvias.

Ēlĭcĭŭs, *adj.* in der Auguralſpr., Beiname des Jupiter, v. welchem Wahrzeichen durch Blitze erbeten wurden.

ēlidō, līsī, līsŭm, 3. [e-laedo] 1) herausſchlagen, -ſtoßen, -treiben aurigam e curru; oculos *Plaut.*; *angere elisos oculos et guttur jmds. Kehle ſchnüren, ſo daß die Augen heraustreten; *elisi nubibus ignes; *morbum nervis. 2) zerſchlagen, zerſchmettern, zerſchellen, zermalmen, zerſtören, zerdrücken caput alcis *Plaut.*, *Liv.*; naves eliduntur; *herbas; *cognatos, *augues, nervos omnes virtutis; stirpes aegritudinis ipso trunca eversae, elidi (vergehen) aegritudine.

ēlĭgō, lēgī, lēctŭm, 3. [e-lĕgo] 1) ausjäten, steriles herbas *Curt.* 2) ſorgfältig auswählen, eine Wahl treffen sedem urbi condendae, †locum morti, ex malis minima; electis ad pernicitatem armis; electos ex omnibus legionibus fortissimos viros; †electus quem contubernio aestimaret; difficile ad eligendum; aliquando et elegit (fama) hat eine richtige Wahl getroffen *Tac. Agr.* 9.

ēlīmĭnō, 1. [e-limen] über die Schwelle bringen, *dah.* *tp. ausplaudern dicta foras.

ē-līmō, 1. abfeilen, kunſtvoll ausarbeiten *graciles ex aere catenas.

ēlĭngŭis, ĕ, *adj.* [e-lingua] ohne Zunge, *dah.* ſprachlos, ſtumm homo, curia; *tp.* unberedt.

ēlĭngŭō, 1. der Zunge berauben *Plaut.*

Ēlis, (doriſch Ālis, *Plaut.*), ĭdis, [*acc.* -idem, -in u. -im] (Ἦλις) Landſchaft im weſtlichen Peloponnes. *Dav.* Ēlēus od. Ēlĭus (doriſch b. *Plaut.* Ālēus, Ālĭus), *Ēlĭās, *adj.* eliſch, olympiſch; *subst.* Ēlēi od. Elīi, ōrŭm, *m.*

Ellĭi, ōrŭm, *m.* germaniſches Volk zwiſchen Oder u. Weichſel.

Ēlĭssă (Ēlīsa), ae, *f.* = Dido *Verg.*

ēlix, ĭcis, *m.* Waſſerfurche.

ēlixŭs, *adj.* geſotten, *n. pl. subst. Hor.*

ēllĕbŏrŭm, ēllēbŏrŭs ſ. helleborum.

ēllăm, ēllŭm ſ. en 1.

ē-lŏcō, 1. verpachten, verdingen fundum; gens elocata zinsbar.

ēlŏcūtĭō, ōnis, *f.* [eloquor] Ausdruck durch die Sprache, Einkleidung der Gedanken in Worte, Stil.

ēlŏgĭum, ĭi, *n.* [ex u. logus, λόγος] Ausſage, 1) Inſchrift, Aufſchrift, Sentenz, *bes.* auf Grabmälern, Grabſchrift Solonis; quid ipsa sepulcrorum monumenta, quid elogia significant etc.; *Plaut.* auf Türen, †auf Ahnenbildern, Votivtafeln. 2) kurze Angabe in einem Teſtamente; †Protokoll über Namen u. Vergehen eines Verbrechers.

ēlŏquēns, ēntis, *adj. m. comp. u. sup.* [*partic.* v. eloquor] 1) beredt, wohlredend, der alle für den Redner nötigen Kenntniſſe u. perſönlichen Eigenſchaften beſitzt Antonius disertos ait se vidisse multos, el. omnino neminem; is est el., qui et humilia subtiliter et magna graviter et mediocria temperate potest dicere. 2) (*selt.*) v. Rhetor *Cic. or.* § 72; Pammenes, vir longe eloquentissimus Graeciae *Brut.* § 315 u. 332. — †ēlŏquēntĭŭs, ēlŏquēntissĭmē, *adv.* beredter, beredteſt.

ēlŏquēntĭă, ae, *f.* 1) *eigtl.* (*selt.*) das Ausſprechen des Gedachten vel acutissime sine e. cogitare *Cic. off.* 1. § 156. 2) die Beredſamkeit multum potuit non eloquentiâ sed dicendo tamen; †virilis, †oratoria; est actio quasi corporis quaedam e.

ēlŏquĭum, ĭi, *n.* [eloquor] = elocutio, w. ſ.. *insolitum; *†= eloquentia.

ē-lŏquŏr, *dep.* 3. herausſagen, -reden, ausſprechen, rem ut facta est; id quod sentit; *gratum elocutâ (den willkommenen Ausſpruch tun) consiliantibus Iunone divis *Hor.*; uterque, si ad eloquendum (zum Angebot des Preiſes) venerit, non plus quam semel eloquetur *Cic. off.* 3 § 62; *insbes.* in entſprechender Form ausdrücken, vortragen, reden cogitata praeclare; ornate et copioso; ab eloquendo eloquens dictus est; †eloquendi facultas, varietas.

Ēlōrŭs, *Ēlōrĭŭs, Ēlōrīnī** ſ. Hĕlōrŭs.

Ēlpēnŏr, ŏris, *m.* Gefährte des Odyſſeus, der im Hauſe der Kirke betrunken vom Söller fiel u. den Hals brach.

Ēlpĭnĭcē, ēs, *f.* Schweſter u. Gemahlin des Cimon.

ē-lūcĕō, lūxī, 2. 1) hervorleuchten, -glänzen spleudidissimo candore inter flammas elucens circulus. 2) *tp.* hervorleuchten, in die Augen fallen, ſich zeigen quae scintilla ingenii iam tum in puero; eloquentia eius; hoc deorum, quod e. in vita; ex quo omnis constantia omuisque moderatio; *insbes.* vor andern durch etw. glänzen, ſich auszeichnen virtutibus.

ē-lŭctŏr, *dep.* 1. 1) *intrans.* ſich hervorringen, mit Mühe hervordringen *aqua; velut eluctantia verba *Tac.* 2) *trans.* ſich herausarbeiten, -winden, etw. mit Mühe überwinden tot et tam validae manus (Hände) eluctandae essent *Liv.*; nives, locorum difficultates *Tac.*

ē-lūcŭbrō, 1. (u. -brŏr, *dep.* 1.) bei Lichte ausarbeiten orationem, †librum, elucubrari epistulam.

ē-lūdō, lūsī, lūsŭm, 3. 1) *intrans.* herausſpülen, quâ fluctus. 2) *trans.* A) *eigtl.* a) im Spiele beſiegen alqm, etw. jmdm. im Spiele abgewinnen alqm alqd *Plaut.*; alcui alqd *Prop.* b) im Fechten ausweichen oratio Isocratis rudibus; *tp.* auf geſchickte Weiſe einem Angriff od. einem Angreifenden zu entgehen ſuchen pugnam; nostros *Caes. b. c.* 1, 58, 1, †vim legis, †iuſeusus miles adversus eludentes. B) *tp.* mit jmdm. od. etw. ſein Spiel treiben, jmd. zum beſten haben, jmd. neden, foppen, mordacem Cynicum abfertigen; *absol.*; *dah.* vereiteln quietem bello, bellum quiete invicem; hintergehen, berücken Ornytum *Verg.*; Chremeta *Hor.*; alqm *Tac.*; seges messem fallacibus herbis gewährt die verſprochene Ernte nicht *Tib.*; durch Spötterei entziehen his miraculis (*dat.*) nunquam ab ipso elusa fides est; gloriam eius *Liv.*

ē-lūgĕō, lūxī, 2. (*selt.*) *trans.* um jmd. austrauern, jmd. gehörig betrauern patriam *Cic.*; *intrans.* austrauern *Liv.*

ēlŭmbis, ĕ, *adj.* [ex u. lumbus] *eigtl.* lendenlahm, *tp.* (v. Redner) lahm, ſchleppend *Tac. dial.* 18.

ēlŭō, ŭī, ūtŭm, 3. [e u. luo] abwaſchen, auswaſchen, -ſpülen patinas *Plaut.*; *corpus, sanguinem, †algam aquâ; *tp.* allmählich tilgen, entfernen, aufheben maculas furtorum, animi labes, amicitias remissione usus, *crimen, *amara curarum, *scelus; durchbringen elutum (est) in balineis *Plaut.*; auch ſein Vermögen verpraſſen *Plaut.*

ēlūtŭs, *adj.* [*partic.* v eluo] wäſſerig, ſaft- u. kraftlos, irrigue nihil est elutius herto als in einem bewäſſerten Garten gebauter Kohl *Hor. sat.* 2, 4, 16.

ēlŭvĭēs, ēī, *f.* [eluo] 1) (*spät*) Ausfluß maris; **absol.* Überſchwemmung; *tp.* illa labes atque e. (Wellengrab, Grab) civitatis. 2) †die durch Beegſtröme entſtandene Erdſchlucht.

ēlŭvĭō, ōnĭs, *f.* [eluo] Überſchwemmung, auch *pl.*

Ēlymaeŭs, *adj.* zur perſiſchen Provinz Elymais gehörig, elymäiſch; *subst.* -maeī, ōrŭm, *m.*

Ēlўsĭŭm, ĭī, *m.* [Ἠλύσιον πεδίον] Wohnſitz der Seligen, Elyſium. **Ēlўsĭŭs**, *adj.*

ĕm 1) = hem, w. ſ. 2) = en, w. ſ.

†**ēmācĭtās**, ātĭs, *f.* [emax] (*selt.*) Kaufſucht.

†**ēmăncĭpātĭō**, ōnĭs, *f.* [emancipo] 1) juriſt. *t. t.* die durch dreimalige manumissio bewirkte förmliche Entlaſſung eines Sohnes aus der väterlichen Gewalt. 2) *überh.* die förmliche Abtretung v. Grundſtücken in Gegenwart v. fünf Zeugen per aes et libram.

ē-măncĭpō, 1. 1) juriſt. *t. t.* einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlaſſen u. dadurch für ſelbſtändig erklären. 2) im weiteren Sinne, ein Kind aus ſeiner Gewalt in diejenige eines andern entlaſſen, überlaſſen filium in adoptionem; †ein Grundſtück jmdm. förmlich abtreten agrum. 3) *tp.* ganz übergeben, überlaſſen, durch Kauf zu eigen geben se alcui *Plaut.*; miles emancipatus feminae (Leibeigener, Sklave eines Weibes); venditum atque emancipatum tribunatum.

ē-mānō, 1. 1) herausfließen, ausſtrömen **fons*, 2) *tp.* a) hervorgehen, entſpringen, entſtehen, alio ex fonte praeceptores dicendi; Academia recentior hinc. b) ſich verbreiten, unter die Leute kommen, bekannt werden per nos hic sermo tuus, †in vulgus.

Ēmăthĭă, ae, *f.* Landſchaft in Macedonien. *Hierv.* a) **†Macedonien.* b) **das angrenzende Theſſalien.* *Dav.* **Ēmăthĭŭs**, *adj.* macedoniſch od. theſſaliſch; **Ēmăthĭădēs* = die Pieriden.

ē-mātūrēscō, ēmātūrŭī, — 3. *eigtl.* ganz reif werden, **tp.* mit der Zeit gemildert werden ira Caesaris *Ov.*

ēmax, ācĭs, *adj.* [emo] kaufluſtig.

ĕmblēmă, ātĭs, *n.* [ἔμβλημα] (*vorkl.*) eingelegte muſiviſche Arbeit; eingefügte Zieraten an Geſchirren in erhabener Arbeit, Relief.

ĕmbŏlĭŭm, ĭī, *n.* [ἐμβόλιον] *eigtl.* das pantomimiſche Zwiſchenſpiel zwiſchen den Akten eines Stückes, *dah. pl.* sororis Liebeshändel *Cic. p. Sest.* § 116.

ēmendābĭlĭs, ĕ, *adj.* [emende] (*selt.*) verbeſſerlich error *Liv.*

ēmendātĭō, ōnĭs, *f.* [emendo] Verbeſſerung, Beſſerung, Vervollkommnung.

ēmendātŏr, ōrĭs, *m.* -trīx, īcĭs, *f.* [emendo] Verbeſſerer, Verbeſſererin.

ēmendātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. emendo] fehlerfrei, korrekt, tadellos carmina, mores, †homo emen datissimus. — **ēmendātē**, *adv.* fehlerfrei, korrekt.

†**ē-mendīcō**, 1. erbetteln stipem a populo; *absol.*

ēmendō, 1. [e-mendum] Fehler verbeſſern, von Fehlern freimachen, ſäubern, an etw. beſſern, etw. vervollkommnen, *insbes.* Schriften anuales; auch in moral. Beziehung civitatem, vitia adulescentiae; bovem fame et siti zum Gehorſam bringen; **res Italas legibus*; arte fortunam.

ē-mĕntĭŏr, mĕntītŭs sŭm, *dep.* 4. erlügen, erdichten, fälſchlich vorgeben auspicia, vanitas ementiendae stirpis; quantum sit ementita opinio wieviel Erlogenes in ꝛc. ſei *Cic. Tusc.* 3 § 58; in alqm eine Lüge erdenken; *partic.* **ēmĕntītŭs**, auch *pass.* auspicia *Cic.*

ē-mĕrcŏr, *dep.* 1. (*Tac.*) erkaufen, ſich erhandeln aditum principis den Zutritt zum . . .; adulterium donis et mox, ut etc.

ē-mĕrĕō, mĕrŭī, 2. u. **-ĕŏr**, mĕrĭtŭs sŭm, *dep.* 2. 1) vollſtändig verdienen, a) ſich etw. verdienen, ſich ein Recht, einen Anſpruch auf etw. erwerben quid ego emerui mali? *Plaut.*; **libertatem*; **m. inf.* b) **†ſich um jmd. verdient machen alqm; **emeritus* ein verdienter Mann. 2) in der Militärſprache ausdienen, bis zu Ende dienen stipendia; emerita stipendia (auch *bildl.*), tempus emeritum, †militia; annuae operae emerentur gehen zu Ende; **übertr.* ĕmĕrĭtŭs ausgedient, alt, unbrauchbar geworden aratrum, equus, genae cornicum; rogus ausgebrannt; †*subst. m.* ausgedienter Soldat.

ē-mĕrgō, mĕrsī, mĕrsŭm, 3. 1) *trans.* auftauchen machen od. laſſen *Ct.* 64, 14; *dah.* se od. emergi auftauchen, herauf- od. emporkommen serpens se, emersus e flumine, profundâ palude; *tp.* se ex malis, velut emerso ab admiratione animo. 2) *intrans.* auftauchen; *bildl.* aus dem Dunkel emporkommen, zum Vorſchein kommen, erhellen equus ex flumine, in apertos campos; amor; †v. Aufgang der Geſtirne; **emersas in lucem noctes*; auch ſich herauf- od. heraus-, emporarbeiten (aus einer mißlichen Lage) ex peculatus indicio, ex paternis probris ac vitiis; ex obnoxia pace, ex patrio regno, ex Bruttiis; saepe multorum improbitate demersa veritas; civitates.

ē-mētĭŏr, mēnsŭs sŭm, *dep.* 4. 1) **ausmeſſen*, spatium oculis. 2) *tp.* a) zurücklegen, durchwandern, überſchreiten longum iter, †maria terrasque, regionem, †omnes gentes victoriâ, †terminos; *pass.* emensus, pars itineris, toto spatio actionum suarum; v. der Zeit überleben Galba tribus et septuaginta annis quinque principes prosperâ fortunâ *Tac. hist.* 1, 49; *pass.* **emensis* medii temporis annis. b) zumeſſen, zukommen laſſen alcui volnntatem *Cic. Brut.* § 16; alqd patriae *Hor. sat.* 2, 2, 105.

ē-mētō, 3. abmähen *Hor. ep.* 1, 6, 21.

ēmĭcō, mĭcŭī, mĭcātŭm, 1. hervorzucken, heraus-, hervor-, emporſpringen, -fahren fulmina, **ante* alios, **in* litus, **saltu* in currum, in auras, †magna vi sanguinis emicante, **scopulus* alto gurgite ragt empor, **ter solo*; *tp.* hervorſtrahlen, -leuchten, -brechen †et magnitudine animi et claritate rerum longe, †inter ceteros alcis gloria.

ē-mĭgrō, 1. ausziehen, -wandern, huc ex illa domo; domo, †Eleusina; *tp.* ſcheiden e vita.

ēmĭnēns, ēntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. emineo] 1) hervorragend, -ſtehend, erhaben spe-

cies deorum, quae nihil concreti habeat, nihil eminentis; promunturia, trabes eminentiores; im Bilde consectatur nullam e. effigiem, sed adumbratam imaginem gloriae *Cic.* 2) †*tp.* ausgezeichnet (continentia et moderatio) in altissima quaque fortuna bona; oratores; *subst.* †erga eminentes; †eminentia Glanzpartien.

ēmĭnĕntĭă, ae, *f.* (*selt.*) das Hervorragende, die Erhöhung habere e. *Cic. n. d.* 1 § 105, in der Malerei die Lichtpartie *Acad.* 2 § 20.

ēmĭnĕō, ŭī, 2. 1) hervorragen stipites ex terra, ferrum per costas; iugum in mare, lingua (Erdzunge) in altum; †elephantus super ceteras beluas; *celsa cervice den Nacken hochtragen. 2) *übertr.* stark hervortreten, deutlich in die Augen fallen, sichtbar sein quod quo studiosius absconditur, eo magis eminet; eminente patrio animo inter publicae poenae ministerium *Liv.* 2, 5, 8; animus maxime contemnendis doloribus; militum ardor *Tac.*; per confusa verba vox macht sich vernehmbar; animus eminebit foras wird sich hinauswagen; ex gratulando (*Plaut.*) gleichsam aus der Flut v. Glückwünschen hervortauchen; *dah. tp.* vor andern sich auszeichnen, sich hervortun quos e. vident altius *Nep.*; Demosthenes inter omnes, †super ceteros.

ēmĭnĭsĕŏr, *dep.* 3. ausſinnen, erdenken. *Nep. Alc.* 2, 1 *Halm.*

ēmĭnŭs, *adv.* [e u. manus] v. der Hand weg (*Ggs.* comminus) von ferne, aus, in der Ferne, *bes.* als milit. *t. t.* utrimque e. fundis, sagittis reliquisque telis pugnabant; e. hastis aut comminus gladiis uti.

ē-mīrŏr, *dep.* 1. ſich ſtark über etw. wundern aequora *Hor. carm.* 1, 5, 8.

ēmĭssārĭŭm, ĭī, *n.* [emitto] Abzugskanal.

ēmĭssārĭŭs, ĭī, *m.* [emitto] der zum Kundſchafter Ausgeſchickte, Späher, Spion.

ēmĭssĭcĭŭs, *adj.* [emitto] (*selt.*) ausgeſchickt zum Spähen, ſpähend oculi *Plaut.*

ēmĭssĭō, ōnĭs, *f.* [emitto] 1) das Entſenden, Werfen eines Geſchoſſes lapidum e. 2) das Heraus-, Entlaſſen anguis, serpentis.

ē-mĭttŏ, mīsī, mĭssŭm, 3. 1) heraus-, ausſchicken, ſenden equitatus emissus (*sc.* e castris), pabulatum emittitur nemo, *emissam hiemem; *bildl.* (*Hor.*) semel emissum votat irreparabile verbum. 2) entlaſſen, fort-, herauslaſſen, fortweiſen alqm noctu per vallum, ex domo, e, de carcere; (einen Wettrenner) e carceribus, scutum manu fallen laſſen; *tp.* alqm de od. e manibus; certamen manibus; emissa de manibus res est; *insbes.* als *t. t.* alqm manu = manumitto, w. ſ.; auch einen Schuldner libra et aere liberatum *Liv.*; aquam ex lacu herausfließen laſſen; lacum; vocem hören laſſen (mit Zwang u. Anſtrengung), animam *Nep.*; v. Geſchoſſen abſchleudern, abſchießen pila, hastam in fines eorum, saxa in naves, aculeum (v. ſtechenden Inſekten); im Bilde cum ante illud facete dictum emissum haerere debeat; aculeos in hominem et rem; argumentum ratio ipsa confirmat, quae simul atque emissa est, adhaerescit; nihil facilius (quam maledictum) emittitur; si unbium conflictu ardor expressus se e. herverbräche; v. einer Schrift, herausgeben *†librum, †exiguos elegos.

ĕmō, ēmī, ēmptŭm, 3. *eigtl.* nehmen, *dah.* 1) kaufen, durch Kauf erwerben domum de alqo, aedes ab alqo, alqd ex praeda, tribus minis für ꝛc.; grandi pecunia; magno, male, care *Hor.*; †immenso teuer, parvo, bene, vili wohlfeil *Plaut.* †melius wohlfeiler, quanti, tanti quanti ſo teuer als, aut minoris aut etiam pluris; †praedium hoc tam salubriter (billig), ut etc.; ii qui emerant die Käufer; †ementes; ex empto dem Kaufkontrakt zufolge; *empta die Gekaufte, Sklavin; Sprichw. ſ. rogo 3). 2) *tp.* erkaufen, ſich für Geld verſchaffen, namentlich durch Beſtechung sententias (iudicum); iudices; †percussorem in alqm; centurionum militumque animi emebantur; pacem pretio; *bonorem bene vitā; *nocet empta dolore voluptas *Hor.*

ēmŏlĭmĕntŭm ſ. emolumentum.

ēmŏdŭlŏr, *dep.* 1. beſingen, feiern (per undenos pedes im elegiſchen Versmaß).

ē-mōlĭŏr, *dep.* 4. zu ſtande bringen negotium *Plaut.*

ē-mŏllĭŏ, 4. 1) weich machen, erweichen umor fundas et amenta. 2) *tp.* a) *milbern mores. b) verweichlichen, erſchlaffen exercitum *Liv.*; †circo et theatris et amoenitate urbis emolliti; (*ſpät*) auctoritatem principis ſchwächen.

ēmōlŭmĕntŭm, ī. *n.* [emolior] Vorteil, Nutzen, Gewinn e. et utilitas; alcui emolumento esse; *pl.* e. et detrimenta; †pacis Segnungen

ē-mŏnĕō, 2. ermahnen alqm ut *Cic. fam.* 1, 7, 9.

ē-mŏrĭŏr, (*archaist. inf.* emoriri *Ter.*), mŏrtŭŭs sŭm, *dep.* 3. 1) abſterben, dahinſcheiden non miserabiliter vir ctarus; risu omnes *Ter.*; †sterili et emoriente terrā; †emoriens natura. 2) *tp.* verſchwinden, vergehen lans eorum.

ēmŏrtŭālĭs, ĕ, *adj.* zum Sterben gehörig, Sterbedies *Plaut.*

ē-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm, 2. herausbewegen, -ſchaffen, beiſeiteſchaffen, wegräumen, entfernen, multitudinem e foro, plebem de medio, alqm senatu, *arma tectis, *postes cardine reißen aus ꝛc.; muros fundamentaque erſchüttern; *tp.* pestilentiam ex agro Romano (in alter Formel bei *Liv.*); *his dictis curae emotae; *veterem morbum; *culpas tilgen.

Ēmpĕdŏclēs, ĭs, *m.* griech. Philoſoph u. Dichter aus Agrigent in Sizilien, um 440 v. Chr. *Dav.* **Ēmpĕdŏclēŭs**, *adj.*; *subst.* **-clēă**, ōrŭm, *n.* empedokleiſche Lehren.

ĕmpīrĭcī, ōrŭm, *m.* [ἐμπειρικοί] Ärzte, deren Kurmethode auf bloßer Erfahrung beruht, Empiriker *Cic. Acad.* 2 § 122.

Ēmpŏrĭă, ōrŭm, *n.* Handelsplätze in Afrika an der kleinen Syrte.

Ēmpŏrĭae, ārŭm, *f.* Stadt in Hispan. Tarrac. * *Dav. subst.* **-rĭtānī**, ōrŭm, *m.*

ĕmpŏrĭŭm, ĭī, *n.* [ἐμπόριον] Handelsplatz.

ĕmpŏrŭs, ī, *m.* [ἔμπορος] der Kaufmann als Titel eines Stückes des Philemon *Plaut.*

ēmptĭō, ōnis, *f.* [emo] Ankauf, Kauf falsa et

simulata; eā e. bene emimus; *concr.* die gekaufte Sache, der Kauf.

ēmptĭtō, 1. [*frequent.* v. emo] er-, abkaufen.

ēmptŏr, ōrĭs, *m.* [ema] Käufer fundi; familiae pecuniaeque Scheinkäufer beim Testieren per as et libram *Suet. Ner.* 4; s. libra 1); emptorem invenire.

ē-mŭlgĕō, mŭlsī, mŭlsŭm, 2. (*selt.*) *ausschöpfen paludem.

ē-mŭngō, mŭnxī, mŭnctŭm, 3. [*perf. sync.* emunxti *Plaut.*] 1) sich ausschnäuzen, emungor oculos ex capite mir werden die Augen ausgeschlagen *Plaut.* 2) *tp.* (*Konvers.*) a) homo emunctae naris mit einer feinen Nase = großem Scharfsinne, *bes.* die Fehler anderer zu finden. b) (*Com.*) alqm auro, argento, (*Com.*, *Hor.*) alqm jmd. um Geld betrügen, prellen.

ē-mūnĭō, 4. 1) stark befestigen locum; locus arcis in modum emunitus; *postes obice verwahren. 2) gangbar machen, bahnen silvas ac paludes.

ēn, *interj.* (ältere Form ĕm) sieh! sieh da! da ist (sind!) 1) wo man mit Lebhaftigkeit auf einen Gegenstand aufmerksam macht en Priamus; en memoria mortui sodalis; en causa, *en aras, en causam, en cur, en hic; en quod; *en ego; en habes virum dignum te; en illa, illa libertas; ipse en ille; primus en ego consul; en, eni tu liberos committas; en foederum interpretes man sehe doch einmal, was für treffliche Ausleger ꝛc.! ellum, ellam = en illum, en illam *Com.* 2) in Fragen, zum Ausdruck des Erstaunens, Unwillens, wohl, denn en, cur magister possideat duo milia ingerum immunia? *en haec promissa fides est? *en (ja) quid ago? (*Plaut.*, *Liv.*) en unquam; *bes.* zur Einleitung eines in eine Frage gekleideten Wunsches en unquam aliquot, mea regna videns, mirabor aristas? *Verg.* 3) bei *imperat.* zur Verstärkung der Aufforderung auf, wohlan! en accipe! en age segnes rumpe moras!

***†ēnārrābĭlĭs,** ĕ, *adj.* [enarro] erzählbar, darstellbar.

ē-nārrō, 1. bis zu Ende u. vollständig erzählen, darlegen, erklären omnem rem, ordine *Ter.*, alcui somnium.

ē-născŏr, nātŭs sŭm, *dep.* 3. hervorwachsen, entstehen lauream in puppi navis enatam; in latitudinem ramis enatis; †insula medio alveo enata.

ē-nătō, 1. 1) *†aus etw. heraus-, davon schwimmen, schwimmend entkommen. 2) *tp.* sich durchschlagen, -helfen aus einer mißlichen Lage *Cic. Tusc.* 5 § 87.

ē-năvĭgō, 1. 1) *intrans.* †heraus-, wegschiffen, abfegeln; *klass.* nur im Gleichnis e qnibus tamquam e scrupulosis cotibus oratio. 2) *trans.* durchsegeln, -schiffen *unda omnibus enaviganda.

Ĕnĕlădŭs, I, *m.* ein Gigant, über den Athene den Ätna stürzte.

Ĕndўmĭōn, ōnis, *m.* schöner Jüngling in Karien, nach einer Sage v. der Selene im Schlaf überrascht u. seitdem ewig schlafend, *dah.* Endymionis (ewiger) somnus.

ē-nĕcō (ēnĭco), nĕcŭī (*Plaut.* nĕcāvī), nĕctŭm, 1 1) völlig töten, erwürgen, ersticken †veneno aut fame; *bos est enectus arando tot hingesunken, gefallen beim ꝛc. 2) *tp.* (*Konvers.*) fast zu Tode quälen, fast umbringen siti enectus Tantalus; frigore, illuvie, squalore; provinciam enectam (ganz erschöpft) tradere; (*Com.*) alqm rogitando, amando, odio u. dgl. e. alqm, enicas me.

ēnĕrvātŭs, *adj.* [*partic.* v. enervo] entnervt, entkräftet, weichlich, unmännlich philosophus e.; e. muliebrisque sententia; mollis et e. oratio; e. civitas.

†ēnĕrvĭs, ĕ, *adj.* [e-nervus] kraftlos, matt *tp.* orator.

ēnĕrvō, 1. [e-nervus] entnerven, kraftlos machen, schwächen, verweichlichen, non plane me enervavit, ademptis maritimis civitatibus enervatam (esse) tyrannidem; enervatur oratio compositione verborum.

***Ĕngŏnăsī (-īn),** [ὁ ἐν γόνασι] der Kniende, ein Sternbild der nördlichen Halbkugel.

Ĕngŭīnŭs, zu Enguion (Stadt auf Sizilien) gehörig, enguinisch, *adj.*; *subst.* **Engŭīnī,** ōrŭm, *m.*

ēnĭcō s. ēnĕcō.

ēnĭm, *conjunct.* immer einem od. *bisw.* mehreren, eng zusammengehörigen Worten nachgesetzt, 1) zur Angabe des Grundes einer vorausgehenden Aussage, denn. Oft ist der Satz, dessen Begründung durch enim gegeben wird, nicht, wie im Deutschen, ausdrücklich beigefügt, sondern muß aus dem Zshg. in Gedanken ergänzt werden: cum Critias respondisset in agro ambulanti ramulum in oculum sunm recidisse, tum Socrates: non enim paruisti mihi revocanti = 'das ist nicht zu verwundern; denn du' u. s. w., od im Deutschen: 'du hast mir ja nicht gehorcht'. *Dah.* oft quid enim? s. 1. quis 1) a); at od. sed enim s. at 2). 2) zur Erklärung u. näheren Bezeichnung des vorhergehenden, nämlich primum mihi videtur de genere helli, deinde — esse dicendum. Genus est enim belli eiusmodi etc.; auch so, daß die Erklärung nicht in dem unmittelbar Folgenden, sondern erst in Späterem liegt illae Epicuri propriae ruinae; censet e. etc. *Cic. fin.* 1 § 18. 3) eine Behauptung bekräftigend, jedenfalls, sicherlich, fürwahr, freilich, natürlich, *bes.* in iron. Rede quid tute tecum? nihil e., nempe e. tu, credo, me imprudentem obrepseris *Plaut.*, id e. ferendum esse negat; *Aeneas . . miratus e. (natürlich verwundert) motusque tumultu . . dic, ait etc.

ĕnĭm-vērō, *adv.* ja fürwahr, ja wahrlich, in der Tat; (bei Einwürfen, stärker als at) aber freilich; oft in der Erzählung *Liv.* 1, 51, 8; in der Antwort iron. od. indigniert e. illud ferendum non est.

Ēnīpēus, ĕī u. ĕŏs, *m.* 1) Fluß in Thessaliotis; als Flußgott Gemahl der Tyro. 2) Fluß in Pieria (in Thessalien). 3) ein Jüngling bei Horaz, Nachbar der Asteria.

ē-nĭtĕō, nĭtŭī, — 2. 1) *hervorglänzen, *strahlen decus ore, campus. 2) *übertr.* Crassi magis oratio; et virtus et fortuna Tulli; ille in sua pictura nobilis.

ēnĭtēscō, nĭtŭī, ĕrĕ, 1) anfangen hervorzuglänzen, hervorzustrahlen *pulchrior multo. 2) *übertr.* bellum, ubi virtus e. posset *Sall.*; †togā durch Künste des Friedens; †locus exquisito et poëtico cultu.

ē-nītŏr, nixŭs u. nīsŭs sŭm, *dep* 3. I) *intrans.* 1) mit Anſtrengung ſich heraus- od. empor-arbeiten, -winden, emporſteigen, -ſtreben per adversos fluctus ingenti labore remigum; †in verticem montis; †in altiora; im Bilde nihil tam alte natura constituit, quo virtus non posset e. *Curt.* 2) *tp.* ſich anſtrengen, bemühen, m. ut, ne; e. et contendere, e. et efficere ut; ab iisdem summa ope enisum ne; *unkl.* m. *inf.*; in alqa re; ad dicendum. II) *trans.* 1) durch Anſtrengung hervorbringen, gebären sus triginta capitum fetus enixa; enixa servitio *Verg.*; ‚partus plures *Liv.*; *pass.* in luco Martis enixi sunt *Iust.* 2) †erſteigen aggerem; Pyrenaeum et Alpes; *übertr.* erſtreben, erreichen tantum celeritate navis ut etc.; quod ut enitare contendasque; †in causis agendis efficere alqd et e.

ēnīxŭs, *adj.* [*partic.* v. enitor] angeſtrengt, angelegentlich e. studio *Liv.* — **ēnīxē,** *adv.* m. *comp.* u. (*spät.*) *sup.* angeſtrengt, angelegentlich.

Ennă, Ennaeŭs, Ennēnsĭs ſ. Henna etc.

Ennĭŭs, ĭī, *m.*, Q., Dichter aus Rudiä in Kalabrien (239—169 v. Chr.), ſchrieb annales in 18 Büchern, von der Gründung der Stadt Rom bis auf ſeine Zeit. Er war der Schöpfer der Kunſtdichtung, indem er den Hexameter ſtatt des Saturniers einführte.

ē-nō, 1. heraus-, wegſchwimmen, ſchwimmend entkommen e concha, in terram; *weg-, entfliehen ad Arctos.

ēnōdātē, *adv.* m. *comp.* [enodatus] (*selt.*) deutlich gemacht, deutlich.

ēnōdātĭō, ōnĭs, *f.* [enodo] (*selt.*) Entwickelung einer ſchwierigen Sache nominum.

ēnōdĭs, ĕ, *adj.* [e-nodus] *knotenlos, glatt abies, truncus; *tp. geſchmeidig, leicht elegi.

ē-nōdō, 1. (*selt.*) *eigtl.* entknoten, *tp.* deutlich machen, erklären, entwickeln nomina (etymologiſch).

†**ēnōrmĭs,** ĕ, *adj.* [e-norma] 1) unregelmäßig vici. 2) übermäßig, unverhältnismäßig groß.

†**ē-nōtēscō,** nōtŭī, — 3. bekannt werden.

ē-nōtō, 1. aus- od. anzeichnen *Plin. ep.*

ēnsĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. ensis] Schwertchen *Plaut.*

***ēnsĭgĕr,** gĕrā, gĕrŭm, *adj.* [ensis u. gero] Schwert führend.

ēnsĭs, ĭs, *m.* (*selten* in klaſſ. Proſa) Schwert (das längere, mehr zum Hieb eingerichtete) *Verg.*, *Liv.*

Ēntēllīnŭs, *adj.* aus Entella (Stadt in Sizilien), entelliniſch; *subst.* -īnī, ōrŭm, *m.*

ĕnthȳmēmă, ătĭs, *n.* [ἐνθύμημα] 1) †Reflexion, Betrachtnng. 2) rhet. *t. t.* ein verkürzter od. unvollſtändiger Schluß, *bes.* die Schlußfolge aus dem Entgegengeſetzten.

ē-nūbō, nūpsī, nūptŭm, 3. ſich wegverheiraten, aus ſeinem Stande in einen andern, v. Frauenzimmer, e patribus; auch aus einer Stadt in eine andere; *abeol.*

ēnŭclĕātŭs, *adj.* [*partic.* v. enucleo] klar u. ſchlicht, bündig, ohne die Hülle des äußeren Prunkes genus dicendi. — **ē-nŭclĕātē,** *adv.* klar u. ſchlicht, bündig.

ēnŭclĕō, 1. [e n. nucleus] *eigtl.* entkernen, *tp.* deutlich machen, entwickeln, oblandita illa, non enucleata esse suffragia nicht mit voller Überzeugung abgegeben; auch im üblen Sinne nec quidquam in amplificatione nimis enucleandum est bis ins kleinſte Detail darzulegen; non quaedam enucleata argumenta ſpitzfindig ausgeführte.

ēnŭmĕrātĭō, ōnĭs, *f.* [enumero] 1) Aufzählung, Herzählung malorum. 2) rhetor. *t. t.* Argumentation mittels Aufzählung mehrerer Fälle, um nach Widerlegung der übrigen einen als notwendig ſtattfindend nachzuweiſen.

ē-nŭmĕrō, 1. berechnen, anrechnen, aufzählen, der Reihe nach anführen multitudinem beneficiorum; proelia; familiam a stirpe ad hanc aetatem; †singulorum nomina.

ēnūntĭātĭō, ōnĭs, *f.* [enuntio] log. *t. t.* Ausſage.

ēnūntĭātŭm, ī, *n.* [enuntio] log. *t. t.* Ausſpruch, Satz.

ē-nūntĭō, 1. 1) weiter verbreiten, (Geheimes) verraten rem Helvetiis per indicium, Ciceroni dolum per Fulviam. 2) *überh.* ausſagen, angeben, ausdrücken alqd verbis; plane, quid sentiam, apud homines familiarissimos; als log. *t. t.* quidquid enuntiatur, aut verum est aut falsum.

ēnūptĭō, ōnĭs, *f.* [enubo] das Herausheiraten aus der Familie in eine andere *Liv.* 39, 19, 5.

ē-nūtrĭō, 4. (*selt.*) ernähren, nährend aufziehen *puerum.

1. **ĕō,** īs, ĭtŭm, īrĕ (*pass.* irier *Plaut.*) 4. gehen, zunächſt zu Fuß domum, ad forum *Plaut.*, ad cenam *Ter.*, ad alqm; in malam crucem, malam crucem *Ter.*; in malam rem, malam rem; in provinciam; ex curia in contionem itur; *hinc Afros; *novas vias eine Reiſe machen in unbekannte Länder; *itque reditque viam geht hin u. her; (altertüml. Formel) ite viam *Cic. p. Mur.* § 26; exsequias zur Leiche *Ter.*, *pompam; **dat.* viro zum ꝛc.; pedibus zu Fuß *Plaut.*, zu Lande *Liv.*; via, (*Ter.*) in via; *sacris v. Opfer; m. *inf.* visere *Ter.*; videre feras *Prop.*; m. *supin.* auf um, Indos spectatum, sessum, dormitum, cubitum; (*Hor.*) lnsum, lavatum, (*Verg.*) venatum; auch zur Angabe eines eifrigen Strebens: auf etw., darauf ausgehen se rem publicamque perditum *Sall.*, bonorum praemia ereptum, aliena oppugnatum; ultum iniurias, (*Tac.*) dominationem raptum; *it (fons Timavi) mare proruptum ſucht ſich Bahn zu brechen durch ꝛc.; *deiectum monumenta (v. der Tiber); *dah.* auch *inf. pass.* iri m. *supin.* (amatum iri) zur Bildung des *inf. fut. pass.* u. ähnlich, istuc, ad illud ire darauf denken, verfallen *Ter.*, ibatur in caedes *Tac.*; infitias ire ſ. infitiae.

Insbes. a) in milit. Sprache marſchieren, ziehen, anrücken, losgehen auf per fines, viâ, eodem itinere quo hostes ierant, contra, ad hostem, ad castra; effuse weit auseinander; obviam ſ. obviam; in alqm *Verg.*, *Liv.*; ad saga, (*Cael.* in *Cic. ep.*) ad arma ſ. sagum. b) zu Pferde = reiten equis *Liv.*; †equo admisso in alqm, *bl. ire; zu Wagen = fahren curru *Liv.*; zu Waſſer = ſegeln, fahren quo (= in quem portum) simul atque intro est itum *Caes. b.* c. 3, 26, 5; cum classe, *†navibus. e) *t. t.* ire in sententiam (m. u. ohne pedibus) bei der Abſtimmung im Senat einer Meinung beitreten,

in alia omnia für die entgegengesetzte Meinung stimmen, in consilium, in suffragium. **d)** ire in alqd in etw. übergehen, verwandelt werden, zu etw. werden *sanguis in sucos; *in lacrimas in Tränen ausbrechen; in duplum noch einmal so viel Strafe geben; qui neque servatus in periculum rei publicae (dem Staat gefährlich) neque interfectus in exemplum ibit ein Beispiel werden wird *Tac.*, ire in melius (es bessere sich mit ꝛc.) valetudinem principis *Tac.*, odia in perniciem itura; *animas nostrum in nomen ituras welche vererben werden ꝛc.; an etw. gehen *in poenas strafen, rächen; *in scelus begehen; *per leges sich gefallen lassen; *per exempla cognata nachahmen (aber *exemplis deorum = sich den Göttern vergleichen); *per laudes tuorum loben; †per omnes eloquentiae numeros; †per totas materias sich beschäftigen mit ꝛc.; ierat in cassam praeceps hatte sich sofort angeschlossen *Liv.*; *pietate supra homines hervorragen über ꝛc.; *talibus dictis contra dicta tyranni erwidert folgendes den Worten ꝛc. **e)** von leblosen Dingen †effigies (Augusti) iens in caelum; *aurum per medios satellites; *funis retro, *verba per attentam non ibunt Caesaris aurem; *alter ut hio mensis, sic liber alter eat; *clamor ad aethera, *rumor; *propius periculo (durch ꝛc.) timor d. i. die Furcht wächst, je näher die Gefahr; *bello tessera signum als Erkennungszeichen im Kampfe; *v. Flüssen, fließen; (*Liv.*) pugna ad pedes man beginnt den Kampf zu Fuß; mores praecipites; *prägn.* **α)** kommen unde is? *Ter.*; eodem, unde ierat, se recepit *Nep.* **β)** vergehen, entschwinden *anni; *quotquot eunt dies; *gratior it dies; sic eat, quaecumque Romana lugebit hostem so fahre hin ꝛc. *Liv.* **γ)** vorwärts, von statten gehen incipit res melius ire, prorsus ibat res, †res eodem cursu eunt. **δ)** *fortgehen, dauern si non tanta quies iret. — Besonders zu bemerken ist noch *imper.* *i, *i nunc, †irent mit Hohn u. Ironie gebraucht, wenn man jmd. auffordert, etw. zu tun, wovon man hinlänglich andeutet, daß es unter den obwaltenden Umständen unmöglich od. nicht zu erwarten ist i nunc, argentum . . suscipe *Hor. ep.* 1, 6, 17; i nunc et versus tecum meditare canoros *ep.* 2, 2, 76.

2. **ĕō**, I) *adv.* **a)** dahin, dazu venire, pervenire, mittere; accessit eo ut; usque eo, quo etc.; auch darauf, dahinein eo (= in eos, näml. equos) milites, eo (= in carros) mulieres, eo (= in eas, näml. scaphas) milites imponere. **b)** bis zu dem Grade, Punkte eo rem addncam, ut etc.; eo rem deduxit; res eo crevit *Liv.*; †hoc eo processit, ut; usque eo, quod arguas, non (so wenig) habes *Cic.*; m. *gen.* (*unklass.*) eo miseriarum venturus eram, eo magnitudinis procederent, ubi eo vecordiae processit, ut *Sall.*; eo consuetudinis adducta res est *Liv.*; eo rerum ventum erat *Curt.*; eo usque desperationis *Iust.*; eo usque bis zu der Zeit, so lange *Cic.*, bis zu dem Grade *Tac.* II) *abl. sing.* v. is **a)** deswegen, deshalb, darum eo dico, ne *Plaut.*; non eo haec dico, quin *Plaut.*; non eo dico, quo; eo scripsi, quo plus auctoritatis haberem; mercatoribus est aditus magis eo, ut *Caes.*; quoniam eo natus sum, ut *Sall.*; eone es ferox, quia *Ter.*; eo magis, quod . . sive eo, quod (deshalb, weil) *Caes. b. G.* 1, 23, 3; sive eo, quod (was) est magis veri simile, quod (weil) *Caes. b. G.* 3, 13, 6. **b)** b. *comp.* desto, um so eo maior, eo magis; auch m. folg. quod, quoniam, quo, si, ut, ne; neque eo magis u. (doch) um nichts mehr, und ebenso wenig, und dennoch nicht *Nep.* **c)** daselbst res erat et causa nostra eo iam loci *Cic. p. Sest.* § 68; templum Saluti exstrueretur eo loci *Tac.*

ĕōdĕm, *adv.* eben dahin venire; [*abl.*] res e. loci est noch in derselben Lage.

ĕōpsĕ = eo ipso *Plaut.*

***Ēōs** (nur im *nom.*) [*Ἠώς*] Morgenröte. *Dar.* **Ēōŭs**, *adj.* 1) zum Morgen gehörig. 2) östlich, zum Osten gehörig od. von Osten kommend equi, mare. 3) *subst. m.* **a)** Morgenstern. **b)** Morgenländer.

ēphēbŭs, I, *m.* [*ἔφηβος*] Jüngling v. 16ten bis zum 20sten Jahre, *gew.* v. Griechen.

ēphēmĕrĭs, ĭdis, *f.* [*ἐφημερίς*] Tage-, Ausgabe- u. Einnahmebuch.

Ephĕsŭs, I, *f.* ionische Stadt in Kleinasien mit berühmtem Tempel der Diana. *Dav.* **Ephĕsĭŭs**, *adj. subst.* **-sĭī**, ōrŭm, *m.*

Ephĭāltēs, ae, *m.* 1) s. Aloidae. 2) der Grieche, der den Persern bei Thermopylä den Weg über das Gebirge zeigte.

ephĭppĭātŭs, *adj.* [ephippium] auf einem gesattelten Pferde reitend eques *Caes. b. G.* 4, 2, 5.

ephĭppĭŭm, ĭī, *n.* [*ἐφίππιον*] *gew. pl.* Reit-, Pferdedecke; Sprichw. s. caballus.

1. **ephŏrŭs**, I, *m.* [*ἔφορος*] *eigtl.* der Aufseher, eine der 5 höchsten obrigkeitlichen Personen in Sparta.

2. **Ephŏrŭs**, I, *m.* Geschichtschreiber aus Kumä.

Ephўrā, ae, *f.* 1) Meernymphe. 2) der alte Name v. Korinth. *Dav.* ***Ephўraeŭs**, od. ***-ēĭŭs**, *adj.* †**ephĭbātă**, ae, *m.* [*ἐπιβάτης*] Schiffssoldat.

Ephĭchărmŭs, I, *m.* Philosoph u. griech. Komödiendichter unter Hiero in Syrakus, der *bes.* die dorisch-sizilische Komödie ausbildete.

ephĭchўsĭs, is, *f.* [*ἐπίχυσις*] (*selt.*) Gefäß zum Eingießen *Plaut.*

Ephĭclĕrŭs, I, *f.* [*Ἐπικλήρος*] die Erbtochter, Lustspiel des Menander.

ephĭcōpŭs, *adj.* [*ἐπίκωπος*] mit Rudern versehen *Cic. Att.* 14, 16.

Ephĭcrătēs [*ἐπικρατής*], is, *m.* 1) der Übermächtige (Name, den Cicero scherzend dem Pompejus gibt. 2) ein Philosoph od. Rhetor zu Athen.

ephĭcrŏcŭs, *adj.* [*ἐπίκροκος*] *eigtl.* v. dünnen, feinen Einschlagfäden; *scherzh. übertr.* fadenscheinig, dünn, v. einer Suppe *Plaut.*

Ephĭcūrŭs, I, *m.* Philosoph, Stifter der epikureischen Philosophie, geb. zu Samos 342 v. Chr. *Dav.* **Ephĭcūrēŭs**, *adj.*; *subst.* **-rēī**, ōrŭm, *m.*

ephĭcŭs, *adj.* [*ἐπικός*] episch; †*subst.* **ephĭcī**, ōrŭm, *m.* Epiker, epische Dichter.

Ephĭdămnŏs, I, *f.* s. Dyrrhachium. *Dav.* **Ephĭdămnēnsĭs**, ĕ, u. **-dămnĭŭs**, *adj.*

Ephĭdaphnē, ēs, *f.* Vorstadt von Antiochia *Tac.*

Ephĭdaurŏs, I, *f.* 1) Stadt in Dalmatien, j. Ragusa. 2) Stadt in Argolis mit einem berühmten Tempel

des Äskulap. *Dav.* *Epĭdaurĭŭs, *adj.*; **subst.* = Äskulap.

Ēpĭdĭcăzŏmĕnŏs, *acc.* on [*Ἐπιδικαζόμενος*] der ſich etw. zuſprechen Laſſende, ein Stück des Apollodor *Ter.*

Ēpĭgŏnī, ōrŭm, *m.* [*ἐπίγονοι*] die Nachgeborenen 1) die Söhne der ſieben Helden gegen Theben, Name einer Tragödie des Äſchylus, überſetzt v. Accius. 2) die Söhne der mit Perſerinnen verheirateten Soldaten Alexanders *Iust.*

ēpĭgrămmă, ătĭs, *n.* [*ἐπίγραμμα*] 1) In- od. Aufſchrift. 2) Epigramm, Sinngedicht.

ēpĭlŏgŭs, ī, *m.* [*ἐπίλογος*] Schluß einer Rede, Epilog.

Ēpĭmĕnĭdēs, ĭs, *m.* Wahrſager u. Dichter aus Kreta, entſühnte 596 Athen vom kylonischen Frevel.

Ēpĭmēthĭs, ĭdĭs, *f.* Tochter des Epimetheus, Bruders des Prometheus, Pyrrha *Ov.*

ŏpĭnĭcĭă, ōrŭm, *n.* [*ἐπινίκια*] Siegeslieder *Suet.*

Ēpĭphănēă, ae, *f.* Stadt in Cilicien.

ēpĭphŏră, ae, *f.* [*ἐπιφορά*] mediz. *t. t.* Schnupfen, Katarrh *Cic. fam.* 16, 23.

Ēpīrŭs, ī, *f.* [*Ἤπειρος*] weſtliche Landſchaft Griechenlands, von der Bucht von Ambracia nordwärts bis zum akrokerauniſchen Vorgebirge. *Dav.* 1) Ēpīrēnsĭs, ĕ, -rōtĭcŭs, *adj.* 2) *subst.* Epīrōtēs, ae, *m.* Epirote; *pl.* -rōtae *Liv.*

ēpĭstŏlĭŭm, ī, *n.* [*ἐπιστόλιον*] Briefchen *Ct.*

ēpĭstŭlă, ae, *f.* [*ἐπιστολή*] Brief (als Zuſchrift u. Sendſchreiben) ab alqo, ad alqm, epistulam reddere; vonio ad tuas litteras quas pluribus op. (Sendungen) accepi; †ab epistulis ſ. 2. a 1) 1); †Reſkript des Kaiſers; *pl.* (*nachkl.*) auch von einem Brief.

ēpĭtăphĭŭs, ĭī, *m.* [*ἐπιτάφιος sc. λόγος*] Leichenrede *Cic. Tusc.* 5 § 36.

ēpĭthēcă, ae, *f.* [*ἐπιθήκη*] Zulage, -gabe *Plaut.*

ēpĭtŏmă, ae, *f.* [*ἐπιτομή*] Auszug.

Ēpĭtrĕpŏntēs [*ἐπιτρέποντες*] Titel einer Komödie des Menander *Quint.*

ēpĭtūrŭm (-tȳrŭm), ī, *n.* [*ἔλαιον*] Kompott aus Oliven *Plaut.*

ēpōdŏs, ī, *m.* [*ἐπῳδός*] eine Art lyriſcher Gedichte, in welchen (ausgenommen das elegiſche Diſtichon) ein kürzerer Vers auf einen längeren folgt, v. Archilochus erfunden u. v. Horaz bei den Römern eingeführt, Epode *Quint.* 10, 1, 96.

*ēpŏps, pŏs, *m.* [*ἔποψ*] der Wiedehopf (rein lat. upupa).

Ēpŏrēdĭă, ae, *f.* Stadt im cisalpiniſchen Gallien an der Duria, im Lande der Salaſſer an der Straße von Auguſta Prätoria nach Ticinum, j. *Ivrea.*

Ēpŏrēdŏrīx, īgĭs, *m.* ein galliſcher Perſonenname, den bei *Caes.* zwei Häduer führen.

*ēpŏs (nur im *nom.* u. *acc.*), *n.* [*ἔπος*] Heldengedicht.

ē-pōtŏ, 1. [mit Ausnahme des *partic.* epotus (exp.), welches *gew.* aktive Bedeutung hat, nur bei *Spät.*] austrinken; comessum (est), expotum, exunctum etc. *Plaut.*; *einſaugen, in ſich ſchlucken.

ēpŭlae ſ. ēpŭlŭm 2).

ēpŭlārĭs, ĕ, *adj.* zum Gaſtmahl gehörig accubitio amicorum bei Tiſche; sacrificium mit einem Schmauſe verbundenes.

ēpŭlātĭō, ōnĭs, *f.* [epulor] Veranſtaltung eines Feſtmahles *Suet.*

ēpŭlō, ōnĭs, *m.* 1) *pl.* tresviri od. septemviri ein aus drei, ſpäter aus ſieben Männern beſtehendes Prieſterkollegium zu Rom, welches die mit den öffentlichen Spielen verbundenen Göttermahle beſorgte; *sing.* tresvir *Liv.*; septemvir epulonum *Plin. ep.* 2) Schmauſer *Cic. Att.* 2, 7, 3.

ēpŭlŏr, *dep.* 1. 1) *intrans.* ſpeiſen, ſchmauſen luxuriosius, do dio; *dapibus opimis ein köſtliches Mahl halten. 2) *†*trans.* alqm.

ēpŭlŭm, ī, *n.* 1) im *sing.* feierliches, politiſches od. religiöſes Feſtmahl dare epulum populo Romano. 2) *pl.* ēpŭlae, ārŭm, *f.* das (frugale od. reichliche, privatim od. öffentlich, mit der Familie od. mit Gäſten genoſſene) Mahl inter epulas; opulis dediti, obruti. *Hierv.* die Gerichte, Speiſen mensae exquisitissimis ep. exstruebantur; *tp.* Genuß für die Augen, den Geiſt dare epulas oculis alcis *Plaut.*; pars animi . . saturata bonarum cogitationum epulis; avidum hominom ad has discendi ep. recepi.

Ēpytĭdēs, ae, Sohn des Epytus d. i. Periphas *Verg.*

Ēpytŭs, ī, *m.* 1) Troer aus dem Gefolge des Äneas *Verg.* 2) König von Albalonga *Ov.*

ĕquă, ae, *f.* Stute.

ĕquĕs, ĭtĭs, *comm.* [equus] 1) Reiter; *Mann u. Roß; *bes.* der Soldat zu Pferde, Kavalleriſt. Häufig *sing. collect.* = equites. 2) Ritter, ein Mann aus dem röm. Ritterſtande; *collect.* Ritterſtand; *die Gebildeteren satis est equitem mihi plaudere; die Ritterbänke, -ſitze spectare in equite *Suet.*

ĕquēstĕr, strĭs, strĕ (*selt.* -trĭs, ĕ), *adj.* 1) zu einem Reiter od. zur Reiterei gehörig, Reiterstatua, arma, pugna, proelium, militia Kriegsdienſt in der Kavallerie; terror v. der Reiterei bewirkt; *cursus der Reiſigen. 2) zum Ritter od. Ritterſtande gehörig, Ritter- ordo, census ſ. census d), *summa nummorum, *anulus d. i. goldner, dignitas, locus; *subst.* = eques *Tac.*

ĕquĭdĕm, *adv.* (ein verſtärktes quidom, aus der Partikel e u. quidem, nicht aus ego quidem) allerdings, in der Tat, auch einräumend freilich wohl 1) einem Verbum in der erſten Perſon *sing.* beigefügt ich meinerſeits, meinesteils, in der Tat (nur ſo b. *Cic.*, auch b. *Hor.* u. *Verg.*). 2) auch mit der erſten Perſon *pl.* u. mit der zweiten u. dritten Perſon de poenis possumus e. dicere, scitis e. *Sall.*; insanit hio e. *Plaut.*; *bisw.* durch edepol, hercle, ocastor (*Plaut.*), certe (*Plaut.*, *Verg.*) verſtärkt.

†ĕquīlĕ, ĭs, *n.* [equus] Pferdeſtall.

ĕquĭnŭs, *adj.* [equus] zum Pferde gehörig, Pferde- saeta, *cervix, *sanguis; *norvus (am Bogen).

ĕquīrĭă, ōrŭm, *n.* [equus] ein zu Ehren des Mars gefeiertes Feſt mit Pferderennen *Ov.*

ĕquĭtābĭlĭs, ĕ, *adj.* [equito] für Reiterei tauglich planities *Curt.*

ĕquĭtātŭs, ūs, *m.* [equito] 1) Reiterei; auch *pl.* magni (v. verſchiedenen Staaten) *Caes. b. c.* 1, 61, 3; Reiterſcharen *Sall. Cat.* 46, 7. 2) Ritterſchaft, Ritter *Cic.*

ĕquĭtō, 1. [eques] reiten, auch ſich herumtum-

mein, umherſchweifen in his eculeis; (*Hor.*) in ordine longo; *durus Afer per urbes Italas daherſtürmt, einherbrauſt *Hor.*

ĕquŭlĕŭs ſ. ĕcŭlĕŭs.

ĕquŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. equus] junges Pferd.

ĕquŭs, ī, *m.* Pferd, im *Ggs.* zu equa, Hengſt; merere equo zu Pferde dienen; ad equum rescribere ſ. rescribo 3) b); ex equo pugnare; in equo vehi; Troianus womit die Griechen Troja einnahmen *Verg.*; im Bilde v. geheimer Nachſtellung intus, intus in quam, est eq. Troianus *Cic. Insbes.* a) *bipes = Seepferd. b) **pl.* wie bei Hom. ἵπποι, Kampfwagen; auch Wettrennen zu Pferde und zu Wagen *Liv.* 1, 35, 9. c) equi virique Reiterei u. Fußvolk *Liv.*; equi viri; equi Numidaeque = equites peditesque Numidici *Sall.*; *dah.* ſprichw. equis viris, viris equisque, equis virisque mit aller Macht.

Ĕquŭs Tutĭcĭus, ī, *m.* Städtchen der Hirpiner.

ĕră (nicht hera), ae, *f.* [erus] 1) die Hausfrau, im Verhältnis zur Dienerſchaft die Herrin *Com.*; maior, minor die Frau, Tochter v. Hauſe. 2) *übertr.* Herrin, Herrſcherin, Gebieterin *Plaut.*; e. Fors *Ennius* b. *Cic. off.* 1 § 20; *die Geliebte.

ē-rādīcĭtŭs (exr.), *adv.* mit der Wurzel, mit Stumpf u. Stiel *Plaut.*

ērādīcō, 1. [e u. radix] (*Plaut.*) *tp.* zu Grunde richten di te eradicent; *scherzh.* hominum aures alqa re.

ē-rādō, rāsī, rāsŭm, 3. 1) aus-, abkratzen †alqm albo senatorio aus der Senatorenliſte ſtreichen; *genas raſieren. 2) *vertilgen, wegſchaffen elementa cupidinis pravi.

Ĕrăně, ae, *f.* Stadt in Cilicien.

†ĕrănŭs, ī, *m.* [ἔρανος] eine Art Armenkaſſe od. Armenkollekte bei den Griechen.

Ĕrăsīnŭs, ī, *m.* Fluß in Argolis.

***Ĕrătō,** ūs, *f.* [die Liebliche] die Muſe der erotiſchen Poeſie, auch Muſe überh.

Ĕrătŏsthĕnēs, is, *m.* griech. Mathematiker, Geograph u. Sprachforſcher, geb. zu Cyrene 275, geſt. 194 v. Chr.

ērcīscō, ĕrctŭm ſ. hercisco.

Ĕrĕbŭs, ī, *m.* 1) Gott der Finſternis, Sohn des Chaos. 2) *die Unterwelt.

Ērĕchthĕus, ĕī, *m.* König v. Athen. *Dav.* a) ***Ērĕchthĕŭs,** *adj.* b) ***Ērĕchthīdae,** ārŭm, *m.* = die Athener. c) ***Ērĕchthĭs,** ĭdis, *f.* Tochter des Erechtheus, Orithyia u. Prokris.

ērēctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. erigo] 1) aufgerichtet, aufrecht ſtehend status, prorae; *e. ad sidera tollere vultus. 2) *tp.* a) erhaben, erhaben denkend, hochherzig celsus et e.; (*Hor.*) liber et e.; †animus, †ingenium; im üblen Sinne ſich in die Bruſt werfend, die Naſe hoch tragend e. et celsus; e. incessu *Tac.* b) aufmerkſam, auf die Sache geſpannt, eifrig iudices, civitas e. exspectatione in geſpannter Erwartung; vos e. (voll Eifer) ad libertatem recuperandam. c) mutig, mutvoll, lebendig animus magnus et e.; nunc sum multo erectior.

ē-rēpō, rēpsī, rēptŭm, 3. 1) *intrans.* hervorkriechen *Plaut.*; in die Höhe klettern *Suet.* 2) *trans.* erklettern montes erepsemus (= erepsissemus) *Hor. sat.* 1, 5, 79.

ērĕptĭō, ōnis, *f.* [eripio] das Entreißen, Raub *Cic.*

ērĕptŏr, ōris, *m.* [eripio] der Entreißer libertatis; *pl.* terrarum *Tac.*

ĕrēs ſ. heres.

Ĕrĕtrĭă, ae, *f.* Stadt auf der Inſel Euböa. *Dav.* 1) **Ĕrĕtrĭcŭs** u. -trĭēnsis, ĕ, *adj.*; *subst.* -trĭēnsēs, ĭum, *m.* 2) **Ĕrĕtrĭăcī** od. -trĭcī, ōrŭm, *m.* Anhänger der Philoſophie des (aus Eretria gebürtigen) Philoſophen Menedemus.

Ērĕtŭm, ī, *n.* ſabiniſche Stadt am Tiber; *dav.* -tīnŭs, *adj.*

ĕrgă, *praep.* m. *acc.* 1) *vorkl.* u. *selt.* v. Raume gegenüber, nahe bei. 2) v. freundlicher u. (*seltner*) feindlicher Geſinnung u. ſolchem Benehmen, gegen benevolus e. alqm; voluntas e. alqm; bonitas e. homines; odium e. regem; mores e. necessarios; †v. geiſtiger Beziehung *überh.* anxii e. Seianum, atrociore semper fama e. (in Rückſicht auf) dominantium exitus.

ĕrgăstŭlă, ōrum, *n.* [ἐργάζομαι] Arbeitshaus für Sklaven u. zuweilen Schuldner.

ĕrgō, *adv.* [ἔργω, zuweilen ergŏ in der Bedeutung 2)] 1) (*archaist.*) mit einem voranſtehenden *gen.*, wegen, um — willen legis, virtutis, funeris, victoriae; illius *Verg.* 2) deshalb, alſo; e. igitur *Plaut.*; itaque ergo *Ter.*, *Liv. Insbes.* a) in log. Schlußfolge folglich quis tam esset ferreus, qui eam vitam ferre posset? Verum ergo illud est etc. b) in Fragen, die eine Folge enthalten, denn, alſo, meiſt mit dem Nebenbegriffe des Unwillens dedemus ergo Hannibalem? quid ergo? *bisw.* mit dem Ausdruck der Wehmut *Hor. carm.* 1, 24, 5; *sat.* 2, 5, 101; auch in Fragen, welche die Schlußfolge a maiori ad minus enthalten ergo illi intellegunt, quid Epicurus dicat, ego non intellego? c) bei *imper.* u. *conj.* alſo, denn tace e.; intro e. abeaut! d) zur Wiederanknüpfung der Rede nach Parentheſen u. Digreſſionen, alſo tres viae sunt ad Mutinam quo festinat animus . . tres e., ut dixi, viae; in primis hoc traditur: omne prouuntiatum (sic enim . . melius): id e. est prouuntiatum etc. *Cic. Tusc.* 1 § 14; *insbes.* beim Übergang zum erſten Hauptteil der Rede.

Ērĭchthŏnĭŭs, ĭī, *m.* 1) = Erechtheus, w. ſ., *Verg. Ov.*; **adj.* -thŏnĭŭs, atheniſch. 2) König in Troja, Sohn des Dardanus *Ov.*

ērĭcĭŭs, ĭī, *m.* ſpaniſcher Reiter, ſtarker mit Eiſenſpitzen beſetzter Ballen.

Ērĭdănŭs, ī, *m.* mythiſcher Name des Fluſſes Padus.

ērĭfŭgă, ae, *m.* [erus u. fugio] vor ſeinem Herrn fliehend *Ct.* 63, 52.

ērĭgō, rēxī, rēctŭm, 3. [e-rego] 1) aufrichten, in die Höhe richten, aufrechtſtellen, erheben scalas ad moenia, oculos aufſchlagen; natura hominem hat dem Menſchen einen aufrechten Gang gegeben; *scopulos answerfen (v. Ätna); *aluos caelo emporwachſen laſſen zum ꝛc.; †proboscidem emporſtrecken, se; erigimur (zugleich aber: wir erholen uns v. dem Schreck) *Hor. sat.* 2, 8, 58. *Insbes.* a) errichten, aufführen turres cum ternis tabulatis *Caes.*, †castra, †nec pons erigi poterat; donec erecta (die Höhe hinauf angelegt) in arcem via est

Liv.; medial erigi, *insula, †petra. b) eine Mannſchaft hinaufrücken laſſen agmen in adversum clivum, collem; in tumulum; aciem in collem. 2) *tp.* geiſtig erregen, ſpannen od. aufrichten a) mentes auresque; animos ad audiendum; auditor erigatur werde aufmerkſam gemacht; †erecta quae astabat multitudine; †erecta in Otbonem studia; aculeos severitatis in rem; se. b) aufrichten, ermutigen, einen Gebeugten, Niedergeſchlagenen, machen, daß er ſich aufrichtet, aufraffſt alqm, animum; ad hanc defectionem erecti sunt et aliarum civitatium animi auch in ꝛc. helam man Mut zu ꝛc.; †alqm od. animos ad spem, afflictas res, afflictam provinciam, se, se in spem legis neue Hoffnung faſſen für ꝛc.; †paulatim liberius dolor erigi (ſich zu äußern) coepit; †erecto animo capesseret vitam.

Erĭgŏnē, ēs, *f.* ſ. Icarus 1); auch als Benennung einer Tragödie des Q. Cicero. *Dav.* **-nēĭus**, *adj.*

Erĭgŏnŭs, I, *m.* Fluß in Macedonien, ſ. *Tzerna*.

ērīlĭs (nicht her.), ĕ, *adj.* [erus, era] des Herrn od. der Hausfrau, filia, filius v. Hauſe *Com.*; imperium, negotium *Plaut.*; metus vor der Herrin *Plaut.*; peccatum der Herrin, pensum das die Sklavin für die Hausfrau zu vollenden hat *Hor.*; verna ad nutus aptus e. *Hor.*

***Ērīnўs** (nicht Erinn.), ўŏs, *f.* [Ἐρινύς] 1) = Furia, w. ſ. 2) *übertr.* a) Furie, Geiſel Troiae et patriae communis (v. der Helena). b) *appell.* Raſerei, Wut.

Ērĭphўlē, ae, *-lē, ēs, *f.* Gemahlin des Amphiaraus, welchen ſie für einen v. Polynices erhaltenen goldenen Halsſchmuck verriet.

ērĭpĭō, rĭpŭī, rĕptŭm 3. [e-rapio] 1) heraus-, fort-, wegreißen, herausziehen alqm ex equo; familiaris sui telum (aus der Scheide), oculos alcui *Com.*, *Hor.*, *caput collo, *rates ab infimis aequoribus; *ensem vaginâ, *primam (vocem) ab ore loquentis nahm ſogleich das Wort auf. 2) entziehend, raubend aus der Hand od. aus dem Munde, v. Körper entreißen tantum bolum alcui ex faucibus *Ter.*; faces e. de manibus; *haedus ereptus (abgejagt) lupo; *bildl.* partam victoriam alcui e manibus. *Dah.* a) *überh.* aus dem Beſitz, aus der Gewalt jmds. entreißen (wobei der Beſitzer ſein Eigentum feſtzuhalten ſucht) alpd alcui, ab alqo; illam a me *Ter.*; ereptis ab eo (nachdem man ihm genommen) duabus legionibus *Caes. b. c.* 1, 2, 3; te ista ab homine eo eripuisse atque abstulisse *Cic. Verr.* 4 § 14; ereptis omnibus copiis (Wohlſtand); alcui vitam, spem, imperium, libere decernendi potestatem; usu navium uno tempore eripitur geht verloren *Caes. b. G.* 3, 14, 7; *prospectum oculis; *nubes caelumque diemque Teucrorum ex oculis; *posse loqui eripitur; *vix tamen eripiam quin velis dich verhindern; *illis eriperes verbis mihi sidera caeli lucere könnteſt mir den Glauben entreißen, daß ꝛc., mich an der offenbarſten Sache zweifeln machen; *prägn.* eripi vom Tode dahingerafft werden *fato; †velut erepto eo; †in ipso robore aetatis, †rebus humanis. b) im guten Sinne retten, befreien alqm e flamma atque ferro ac paene ex faucibus fati, alqm ex manibus hostium, Cannas velut e faucibus Hannibalis; se flammâ (der Verurteilung); se hosti, vi se ex iudicio; alqm ex servitute, periculo, alqm a morte; accusatori reum; civitatem periculis ereptam esse; per eos, ne causam diceret, se e. entzog ſich der Verantwortung *Caes. b. G.* 1, 4, 2; *alqm malis; *eripe te morae ſo reiß dich einmal los; *vellere coepi, ut me eriperet erlöſen ſollte; *eripite (*sc.* nos) entreißt uns der Gefahr; *eripe fugam rette die Möglichkeit der Flucht = fliehe, ſo lange es möglich iſt; *überh.* etw. Übles entfernen alcui errorem, dolorem, timorem benehmen; *Dareta retten; populo condicio servitutis eripitur *Iust.*

ērŏgātĭō, ōnĭs, *f.* [erogo] das Ausgeben, Auszahlung pecuniae; †necessitas erogationem notwendige Ausgaben.

ē-rŏgĭtō, 1. ausfragen, forſchen *Plaut.*

ē-rŏgō, 1. herausgeben, ausgeben (nach vorhergehender Anfrage an das Volk, alſo v. öffentlichen Gelbern, *dah.* auch *überh.*) pecuniam ex aerario, in classem; unde pecunia in eos sumptus erogaretur; †eintreiben, erheben tributis vectigalibusque regiis erogatis.

ērrābăndŭs, *adj.* [1. erro] umherirrend, -ſchweifend (als temporärer Zuſtand) illi domos suas pervagabantur *Liv.*; agmen fertur *Curt.*, *vestigia bovis.

ērrātĭcŭs, *adj.* [1. erro] (*selt.*) umherirrend, -ſchweifend (als dauernde Eigenſchaft) vitis serpens multiplici lapsu et e; *Delos.

ērrātĭō, ōnĭs, *f.* [1. erro] (*selt.*) das Umherirren, Verirren nulla in caelo.

ērrātŭm, I, *n.* [*partic.* v. 1. erro] Irrtum, Verſehen, Fehler.

ērrātŭs, ūs, *m.* [1. erro] das Umherirren longis e. actus *Ov.*

1. **ērrō**, 1. 1) umherirren, -ſchweifen (unfreiwillig, indem man keinen feſten Sitz hat od. den rechten Weg nicht kennt) vagus et exsul; circum villulas; per urbem (v. einem Pferd) *Liv.*; *inter audaces lupus agnos; greges; stellae quae errantes et quasi vagae nominantur, astra illa non re sed vocabulo errantia Planeten; Lucifer ceteraeque errantes (*sc.* stellae); *lumina (Augen) errantia; *ignis edax pulmonibus imis; *crebra manus circum aures et tempora ſchwirrt um ꝛc. *Verg.*; *errantes (ſchwankend) pedes; *übertr.* ne vagari et errare (abzuſchweifen ohne den rechten Weg wiederzufinden) cogatur oratio; eo fit ut errem et vager latius; *rumoribus errant es gehen darüber ſchwankende Gerüchte; ungewiß ſein quam insistas viam *Plaut.*; *trans. partic. perf. pass.* *durchirrt litora, terrae. 2) ſich verirren, irre gehen erranti comiter monstrare viam *Enn.* b. *Cic. off.* 1 § 51; *viâ abkommen v. Wege; *übertr.* ſich verirren, irren, im Irrtum ſein, von der Wahrheit abirren natura in alienos fetus *Lic.*; ita totus, vehementer, valde; totâ viâ *Ter.*; quid (worin) erret *Ter.*; in alqa re, in alteram partem *Quint.*; *m. *acc. subst.* tempora in der Zeitrechnung; aus Irrtum fehlen *Sall.*; *sic in amicitia, *stultitiâ; non intra verba ac voces *Tac.*

2. **ĕrrō,** ōnis, *m.* Landſtreicher, v. Sklaven *Hor.*; v. Soldaten, welche den Dienſt verlaſſen *Tib.*

ērrŏr, ōris, *m.* [1. error] 1) das Umherirren, -ſchweifen, -ſtreifen, die Irrfahrt e. ac dissipatio civium; per tortuosi amnis sinus flexusque errorem volveus einen Zickzack machend *Liv.*, †navium, *pelagi erroribus actus; *Irrgang des Labyrinths; *tp.* Ungewißheit, Zweifel qui tibi aestus, qui error, quae tenebrae erunt; castra nihil aucta errorem faciebant machten irre; idem e. apud consulem erat; uominum e. manet; errores temporum. 2) das Abweichen vom rechten Wege, die Verirrung errore viarum; reduxit me ex e. in viam; †iumenta errore delata per quattnor stadia etc.; *das Abirren des Geſchoſſes, der Fehlſchuß; *insbes. tp.* Irrtum, irriges Urteil, Wahn, Verblendung in errorem indnci, rapi; errore dnci; ex e. imperitae multitudinis pendere; e. tollere, alcui eripere; *di meliora piis erroremque (Raſerei) hostibus illum; *malus Liebeswahn; †veri (*n.*) in Bezug auf ꝛc.; *locorum; *pl.* pravitatis die aus ihrer Verſchrobenheit hervorgehen; auch Täuſchung, der Täuſchende, errore se ab insidiis munire *Liv.*; *Angſt, Furcht, Mißgriff, Verſehen ferendus tibi in boc meus e.; sive ipsorum perturbatio sive e. aliquis etc.; ſittliche Verirrung *errorem misero detrahe; *Error perſonifiz. = Ἄτη Verblendung.

ē-rŭbĕscŏ, rŭbŭī, — 3. *rot werden, erröten, *insbes.* aus Scham erröten, ſich ſchämen, ſich ſcheuen alqa re *Liv.*, in alqa re; propter alqd; epistula non e. *Cic. fam.* 5, 12, 1; m. *inf.*; m. *acc.* *iura fidemque supplicis; si affines e. (*sc.* te) *Cic. in Vat.* § 39; *dah.* ērŭbĕscĕndŭs beſſen man ſich zu ſchämen hat *ignes.

ērŭcă, ae, *f.* eine Art Kohl, Rauke *Hor.*

ērŭctō, 1. [*frequent.* v. ungewöhnl. erugo] 1) ausrülpſen, -ſpeien tnrpissime eructando; *saniem; *tp.* sermonibus suis caedem bonorum in der Trunkenheit auslallen. 2) *überh.* auswerfen, *barenam Cocyto zum ꝛc. rallen; *(Aetna) scopulos avolsaque viscera montis erigit eructans *Verg.*

ērŭdĭŏ, 4. [e-rudis] aus dem rohen Zuſtande herausbringen, alſo durch Erziehung u. Unterricht ausbilden, unterrichten, belehren studiosos dicendi e. atque docere; filium doctrinis; filios ad maiorum instituta; alqm in iure civili; exercitum doctrina militari; litterae, quae me e. de omni re publica Aufklärung geben; Athenas erudiendi gratiâ missus ihn unterrichten zu laſſen *Iust.*; eruditus m. *inf. Tac.*

ērŭdītĭō, ōnis, *f.* [erudio] 1) Unterricht. 2) gelehrte Bildung, Gelehrſamkeit, Kenntniſſe e. atque doctrina.

ērŭdītŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. eruditus] ziemlich raffiniert *Ct.* 57, 7.

ērŭdītŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. erudio] gebildet, gelehrt, kenntnisreich homo, eruditissimus disciplinâ iuris; †m. *inf.*; †animus disciplinis, tempora, saecula aufgeklärte; aures Kennerohren; res digna auribus e.; voce e. et Romanis Graecisque auribus dignâ; oratio nach den Regeln der Kunſt ausgearbeitet (*Ggs.* popularis); latae eruditaeque disputationis; pulvis ſ. pulvis 1). — **ērŭdītē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [eruditus] gelehrt, gebildet.

ē-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm, 3. 1) *trans.* hervor- ab. herausbrechen laſſen, herauswerfen, -ſtürzen; etw. durchbrechen *fontibus dulces liquores, *uubem, Pontum (v. Fiſchen) *Tac.*; (*selt.*) se heraus-, hervorbrechen portis se foras *Caes. b. c.* 2, 14, 1; *unde altus primum se Enipeus; *tp.* ausſchütten, auslaſſen hoc gaudium *Ter.*; diu coërcitam iram, stomachum in alqm. 2) *intrans.* hervor- ab. herausbrechen, -ſtürzen, -ſtürmen, -fahren abiit, excessit, evasit, erupit *Cic.*; ignes ex Aetnae vertice; *insbes.* v. Truppen portis, ex castris, inter tela bostium, duabus simul portis erumpitur; *tp.* a) plötzlich losbrechen, zum Ausbruch kommen, offenbar werden ex magnis rei publicae morbis ista repente vis; omnia in bos dies; omnium scelerum ac vetĕris furoris et audaciae maturitas in nostri consulatus tempus iſt herangereift für ꝛc. u. jetzt ausgebrochen; furor in meo consulatu. b) plötzlich zu etw. übergehen, einen gewiſſen Ausgang gewinnen †ad minas, †in iurgia, †in omne genus crudelitatis; haec qno sint eruptura.

ē-rŭō, ŭī, ūtŭm, 3. 1) herausgraben, -ſcharren, aufgraben, -wühlen mortuum, *aurum terrâ, *terram, *aqua remis eruta, *pinum radicitus; ausreißen *eruitur oculos ſt. oculi ei eruuntur; im Bilde †se ex duobus Graeciae oculis alterum eruturos (esse). 2) *tp.* a) aufſtöbern, -jagen, ausfindig machen istum (servum fugitivum) iude aliquando; †alqm ex latebris; memoriam alcis rei ex annalium vetustate, aber memoriam exercitatione durch ꝛc. erzwingen; hoc mihi erui non potest laſſe ich mir nicht ausreden *Cic. Att.* 12, 36, 1. b) herausreißen quâ (difficultate pecuniaria) erui nusquam nisi ex privatorum bonis posset *Cic. Att.* 10, 14, 1. 3) v. Grund aus zerſtören *urbem a sedibus, *Troianas opes et regnum umſtürzen, *Argos, †civitatem.

ērŭptĭō, ōnis, *f.* [erumpo] Ausbruch Aetnaeorum ignium; in der Kriegsſprache Ausfall facere e., eruptione pugnare; *pl.* oppidanorum, ab eruptionibus cavere.

ĕrŭs (nicht her.), ī, *m.* 1) Hausherr, -vater, im Verhältnis zur Dienerſchaft, Herr, maior, minor der alte, junge Herr (v. Hauſe) *Plaut.*; adhibenda saevitia ut eris in famulos. 2) *überh.* Gebieter, Beherrſcher, Eigentümer, Beſitzer dives, propriae telluris, tuus Eheherr, *caelestes die Götter.

ĕrvŭm, ī, *n.* eine Art Wicke.

Ĕrўcīnă, Ĕrўcīnŭs, Ĕrўcŭs ſ. Eryx.

Ĕrўmănthŭs, ī, *m.* 1) Gebirge an der Nordweſtgrenze von Arkadien. *Dav.* *Ĕrўmănthĭs, ĭdis, *f.* u. (*Cic.*) **-thĭŭs,** *adj.* 2) Fluß auf der Grenze von Arkadien u. Elis *Ov.*

Ĕrўthĕă, ae, *f.* kleine Inſel in dem Buſen von Gades, von wo Herkules die Rinder des Geryones weggeführt haben ſoll *Prop. Dav.* *-thĕĭs, ĭdis, *adj.*

Ĕrythrae, ārŭm, *f.* 1) Stadt in Ätalien. 2) eine der zwölf ioniſchen Städte in Kleinaſien. *Dav.* Ĕrythraeŭs, *adj.* E. terra, auch bl. E. das Gebiet v. E.; *subst.* **-thraeī,** *m.*

Ērythrās, ae, *m.* u. **-thrŭs**, ī, *m.* mythiſcher König des ſüdlichen Aſiens, nach welchem das Erythräiſche od. Rote Meer, das Indiſche Meer nebſt dem arabiſchen u. perſiſchen Meerbuſen benannt ſein ſoll *Curt. Dav.* **Ērythraeŭs**, *adj.* *indiſch.

Ērўx, ўcis, *m.* 1) Berg nebſt gleichnamiger Stadt auf der Weſtküſte Siziliens mit einem berühmten Tempel der Venus; der Berg auch **Ērўcŏs mōns.** *Dav.* **Ērўcīnŭs**, *adj.*, Venus u. *bl.* **Ērўcīnă**; *concha Perlenmuſchel (weil Venus nach ihrer Geburt auf einer Muſchel nach Cypros geſchwommen ſein ſoll). 2) Sohn des Butas u. der Venus, nach welchem der Berg benannt *Verg.*

ēscă, ae, *f.* [2. edo] Speiſe (ſchon zubereitet) ipsus escae maximae ein großer Eſſer *Plaut.*; dii nec escis nec potionibus vescuntur; auch für Tiere *Verg.*; *dah.* Köder, Lockſpeiſe zum Fangen v. Tieren *Plaut.*; *übertr.* escam malorum appellat voluptatem.

ēscārĭŭs, *adj.* zur Lockſpeiſe gehörig vincla *Plaut.*

ēscĕndō, scĕndī, scēnsŭm, 3. [e-scando] 1) *intrans.* heraus-, hinauf-, emporſteigen in malum (Maſt), in rostra, in tribunal, in contionem, in equos, in navem; Pergamum, Delphos hinaufreiſen; *tp.* contemptus supra non esc. 2) *trans.* equos, rostra *Tac.*

ēscēnsĭō, ōnis, *f.* Landung *Liv.*

ēscēnsŭ, *abl. m.* durch Erſteigen capta escensu munimenta *Tac. ann.* 13, 39.

ēscŭlēntŭs, *adj.* [esca] eßbar frusta, animalia; *subst. n. pl.*, eßbare Dinge, Speiſen.

ēsĭtō (ess.), 1. [*frequent.* v. 2. edo] (*vorkl. u. spät*) zu eſſen pflegen.

Ēsquĭlĭae, ārŭm, *f.* der größte unter den 7 Hügeln Roms mit mehreren Anhöhen, deren eine als Begräbnisplatz für die niedere Volksklaſſe u. die Sklaven diente ſowie als Richtplatz für Verurteilte, v. Mäcen in reizende Gartenanlagen umgewandelt u. mit einem Palaſt geziert. *Dav.* **Esquĭlīnŭs**, **-lĭārĭŭs** u. (*Ov. fast.* 2, 435) **-lĭŭs**, *adj.*

ēssĕdārĭŭs, ĭī, *m.* [essedum] Wagenkämpfer bei Galliern u. Britonniern; †als Gladiator in den circenſiſchen Spielen.

ēssĕdŭm, ī, *n.* [*nur im *pl.* kelt. Wort] galliſcher u. britiſcher zweirädriger Streitwagen, ſpäter auch in Rom bei Gladiatorſpielen ſowie als Pracht- od. Reiſewagen gebraucht.

ēssĭtō, **ēssŭrĭō** ſ. esito, esurio.

ēstrīx, īcis, *f.* [2. edo] Eſſerin *Plaut.*

ēstŭr, ſ. 2. edo.

Ēsŭbĭī, ōrŭm, *m.* kelt. Volk in der Normandie.

ēsŭrĭālĭs, ĕ, *adj.* [esuries] zum Hunger gehörig feriae Hungerferien *Plaut.*

ēsŭrĭēs, ēī, *f.* [esurio] Hunger *Cael.* in *Cic. ep.*

1. **ēsŭrĭō** (ess.), 4. [*desid.* v. 2. edo] 1) zu eſſen verlangen, hungrig ſein; *dah.* Hunger leiden, hungern. 2) *tp.* noch etw. hungrig ſein, etw. heftig verlangen aurum *Plaut.*; *pass.* nil ibi, quod nobis esuriatur, erit *Ov.*

2. **ēsŭrĭō** (ess.), ōnis, *m.* [t. esurio] Hungerleider *Plaut.*

ēsŭrĭtĭō, ōnis, *f.* [t. esurio] (*selt.*) das Hungern, auch *pl. Ct.*

ĕt *conjunct.* allgemeinſte Kopulativpartikel zur einfachen u. äußerlichen Verbindung v. Begriffen u. Sätzen, und; in vielen Fällen ebenſo wie atque u. que gebraucht. *Insbes.* I) zur Anknüpfung des Gleichartigen, Ähnlichen od. des Gegenteils 1) bei Wörtern, wie idem, par, similis, aeque, alius als, wie, non eadem nobis et illis necessitudo impendet; omnia fuisse in Themistocle paria et in Coriolano; similem sibi videri vitam hominum et mercatum; aeque amicos et nosmet ipsos diligamus; non alia causa est aequitatis in uno servo et in pluribus. 2) zur Ergänzung u. Vervollſtändigung eines Begriffes od. Satzes, und ſo auch, und auch, und zugleich, und dazu plures inventi, qui in Crustuminum nomina darent. Et Romam inde frequenter migratum est; et videte, quantum inter meam sententiam vestramque intersit; *dah. bisw.*, *bes.* in manchen kurzen u. ſimiliären Wendungen, ſoviel als ein etw. ſchwächeres etiam, ſelbſt bei *Cic.* ubi tunc eras? Romae. Verum quid ad rem? et alii multi; verum et alii multi; sed et alii; ſo *bes.* et ille, et illud, et illa, simul et ille, iste, et ipse, et nunc, quin et; bei Dichtern u. Späteren nicht ſelten *überh.* = etiam auch, ſogar ſelbſt; *nec non et auch; et etiam *Cic. legg.* 3 § 4, et quoque *Liv.* 41, 24, *quoque et auch noch, sed et etiam, sed et quoque aber auch noch *Suet.*; non et = ne quidem *Verg.*, *Ov.*, *Liv.* 6, 20, 2. 3) zur Verbindung zweier in einem Zeitpunkte ſich berührender od. unmittelbar aufeinander folgender Ereigniſſe, *bes.* bei Dichtern, in Proſa ſchon b. *Liv.*; ähnlich bei Dichtern nach einem *imper.*, um eine ſofort nach Erfüllung der im *imper.* enthaltenen Bedingung eintretende Folge anzureihen die, et eris mihi magnus Apollo *Verg.* 4) zur Verbindung zweier in einem kauſalen *Zshg.* ſtehender Prädikate, und daher, und ſo pons et interruptus et reliqua multitudo equitum interclusa; aberant ab aqua longius, et praesenti malo (*dat.*) aliis malis (*abl.*) remedia dabantur.

II) zur Anknüpfung eines ſtärkeren u. beſonders zu betonenden Begriffes. 1) bei Hinzufügung des Allgemeinen, und überhaupt Chrysippus et Stoici; siderum magnitudines, intervalla, cursus et cuncta caelestia; Verginius maxime et tribuni. 2) zur Anknüpfung eines ſpeziellen u. konkreten Begriffes od. Gedankens an den allgemeinen, *dah.* nicht ſelten durch nämlich, das heißt zu geben interclusum itinere et Ligeri; iniquo loco et leniter declivi; languore militum et vigiliis; loci natura et valle altissima; aditu et foro prohibebatur; qui obtemperet ipse sibi et decretis suis pareat. *Dah.* auch bei Hervorhebung eines Nebenbegriffs, oft mit Wiederholung des vorhergehenden Wortes, *bes.* auch vor is, *bisw.* durch quidem verſtärkt, und zwar, und ſogar, und noch dazu laudat, et saepe, virtutem; vives, et vives ita, ut nunc vivis; errabas, et vehementer errabas; magna vis est conscientiae, et magna in utramque partem; id, et facile, effici posse; duo milia ingerum, et quidem immunia; *dah.* auch et maxime, und zwar beſonders, namentlich;

auch gehört hierher der eigentümliche rhetorische Gebrauch v. et quidem, auch bl. quidem od. et, in einer das Ausgesagte entweder bekräftigenden od. entkräftigenden Erwiderung, indem im zweiten Falle ergänzend etwas anderes hinzutritt, wodurch das erste beschränkt od. aufgehoben wird at multis se probavit (Epicurus). Et qu. iure fortasse, sed tamen non gravissimum et iudicium multitudinis; torquem detraxit hosti. Et qu. (ganz recht, freilich, aber) se texit, ne interiret; rarum genus. Et qu. omnia praeclara rara; at magnum periculum adiit. In oculis qu. exercitus. 3) bei Anfügung eines Gegensatzes, Kontrastes, und dabei, und doch plurimum facere et minimum ipse de se loqui; quod (canorum) equidem adhuc non amisi, et videtis annos; namentlich auch in affektvollen Ausrufungen od. Fragen des Unwillens od. der Verwunderung et hanc urbem vos non hostium ducitis? et hi postulant ut sacrosancti habeantur! 4) bei Anführung allgemeiner Wahrheiten, *bes.* des Untersatzes in einem Schlusse, nun aber, nun: qui in morbo sunt, sani non sunt; et omnium insipientium animi in morbo sunt, omnes insipientes igitur insaniunt; auch beim Übergang eines u. desselben Teils der Rede sowie in der *transitio*, *bes.* et quoniam. 5) bei Hervorhebung des Stattfindens einer Sache, und wirklich, und in der Tat, und wahrlich, *gew.* mit unmittelbar folgendem Verbum ad triumphum decessisse Romam Papirium Cursorem scribunt. Et fuit vir haud dubie dignus omni bellica laude; et sunt illa sapientis; stärker et vero. 6) nach Negationen scheinbar adversativ, sondern animo non deficiam et id quod suscepi, quoad potero, perferam; auch die Negation fortführend, oder, noch neque sibi undanda litora et relinquendos portus existimabat. 7) et non s. non α).

III) korrespondierend 1) et — et sowohl — als auch, eben so wie, teils — teils, und auch, um an sich verschiedenen Begriffen für die Vorstellung gleiche Geltung zu geben. 2) (*seltner*) que — et bl. zur Verbindung zweier Worte, nicht Sätze, legatique et tribuni *Sall.*, *Liv.* u. *Dichter.* 3) (*seltner*) et — que bei lockerer Verbindung zweier Sätze. 4) neque — et, et — neque nicht nur nicht, sondern auch, einerseits (zwar), andererseits nicht nec miror et gaudeo; et quidquid honestum esset, id utile esse, nec utile quidquam, quod non honestum; et — nec adeo sowohl — als auch noch weniger *Phaedr.* 1, 4, 6 f. 5) *bisw.* folgt, besonders wegen eines längeren Zwischensatzes, kein zweites et, sondern es tritt anakoluthisch eine andere Konstruktion ein (sogenanntes *et pendens*), besonders bei Cicero.

ĕt-ĕnĭm, *conjunct.* (in mustergültiger Prosa stets an der Spitze des Satzes, bei Dichtern auch an der zweiten u. dritten Stelle) knüpft eine Begründung od. Erläuterung od. Bekräftigung enger an das vorhergehende an, denn, nämlich, und allerdings, und in der Tat.

Ētĕŏclēs, is u. ĕos, *m.* s. Oedipus.

ētēsĭae, ārŭm, *m.* [ἐτησίαι, *sc.* ἄνεμοι] die jährlich (um die Hundstage) 40 Tage wehenden Nordwinde im Ägäischen Meer.

ēthŏlŏgŭs, ī, *m.* [ἠθολόγος] (*selt.*) der im Scherz die Sitten u. den Charakter jmds. darstellt mimi.

ĕtĭăm, *conjunct.* [et-iam] 1) zur Anknüpfung eines steigernden u. gewichtvollern Begriffes, auch, sogar, selbst haec omnes sapientes summa, quidam e. sola bona esse dixerunt; quin e. ja sogar; non solum, modo — sed, verum etiam. *Hierv.* häufig bei *comp.* noch maiores e. difficultates; e. magis. 2) in bekräftigenden Antworten ja freilich, ja, allerdings, so ist's, doch nunquid vis? Etiam; quid superest? Etiam doch; novi tibi quidnam scribam? quid? Etiam; aut e. (ja) aut non (nein) respondere. 3) in vertraulicher Sprache a) beim *imp.* verstärkend, doch, doch ja circumspice e. *Com.* b) in Fragen des Unwillens, auch noch, wirklich, gar, vollends etiam clamas, carnufex? is mihi e. gloriabitur? od. (*Com.*) in der befehlenden Frage e. taces? wirst du sogleich schweigen? 4) mit vorherrschend zeitlichem Begriffe v. der Gegenwart, Zukunft u. Vergangenheit, noch, noch immer quia de uxore incertus sum etiam quid sim facturus *Ter.*; cum iste etiam cubaret, hic in cubiculum introductus est; non dico fortasse etiam quod sentio; quamdiu etiam furor iste tuus nos eludet? auch nondum, vixdum etiam; *insbes.* etiam atque etiam wieder u. wieder, immer wieder, wiederholt discere, affirmare, cogitare, rogare (inständig).

ĕtĭăm-nūm u. **ĕtĭăm-nūnc**, *adv.* noch jetzt, noch immer (also mit Bezug auf die Gegenwart) e. mulier intus est? etiam *Plaut.*; de materia loquor orationis e.; mit Bezug auf Vergangenheit od. Zukunft nur dann, wenn Vergangenes od. Zukünftiges mit der Gegenwart des Redenden noch in enger Verbindung steht, in Bezug auf Vergangenheit auch dann, wenn der Redende sich lebhaft in die Vergangenheit hineinversetzt, *dah.* namentlich bei Historikern, senectus aufert eam viriditatem, in qua e. erat Scipio (Sc. war kaum erst gestorben); e. circa haec loca commorabor; dixisti paulum tibi esse e. morae, quod ego viverem; ii qui in iugo constiterant, nullo e. usu rei militaris percepto.

ĕtĭăm-sī, konzessive *conjunct.*, wenn auch, auch wenn, m. *indic.* u. *conj.*, ista veritas e. iucunda non est, mihi tamen grata est; quod e. nobilitatum non sit, tamen honestum est; hunc librum e. minus nostra commendatione, tuo tamen nomine divulgari necesse est.

ĕtĭăm-tŭm, **ĕtĭăm-tŭnc**, *adv.* damals noch, damals immer noch, immer noch, noch (v. Ereignissen aus der Vergangenheit, die nachher aufhörten) e. vita hominum sine cupiditate agitabatur; omnes e. retinebant illum Pericli sucum.

Ētrūrĭa, ae, *f.* die Landschaft Etrurien in Italien; *meton.* = die Etrusker Etruriae animos reconciliare *Liv.* 5, 5, 10. *Dav.* **Ētrūscŭs**, *adj.*; *subst.* -sci, ōrŭm, *m.*

ĕt-sī, konzessive *conjunct.* 1) wenn gleich, wenn auch, wenn schon, m. *indic.* u. *conj.*, auch ohne eigenes Verbum m. folg. tamen, at, certe, saltem; auch st. etiamsi. 2) *bes.* in Ciceros Briefen ohne Nachsatz, eine beschränkende Bemerkung od. eine Berichtigung anknüpfend, wiewohl, jedoch (vgl. quamquam),

habet res deliberationem; e. ex magna parte tibi assentior; do poenas temeritatis meae; e. quae finit temeritas?

eu, *interj.* [εὖ] schön! brav! *Com., Hor.*; verstärkt **eugae, eugĕ** herrlich! vortrefflich; auch iron. *Com.*; auch **eugĕpae, eugĕ papae** *Com.*

Euădnē (falsch Ev.), ēs, *f.* Tochter der Iphis, Gattin des Kapaneus, eines der Sieben vor Theben

euān (eub.; falsch ev.), *interj.* [εὐάν] Jubelruf der Bacchantinnen u. Beiwort des Bacchus *Ov.*

Euănděr (nicht Ev.), rī, *m.* u. **-drŭs**, ī, *m.* [Εὔανδρος] nach der Sage Sohn des Hermes u. der Kaementis, welcher eine arkadische Kolonie nach Italien führte u. am palatinischen Berge eine Stadt erbaute. *Dar.* ***Euăndrĭŭs**, *adj.*, ensis des Pallas, Sohnes des Eu.

***euāus** (nicht ev.), ăntis = εὐάζων, euan rufend; euantes orgia unter Jubelruf die Orgien feiernd.

euax, *interj.* juchheil heisa! *Plaut.*

Euboeă, ae, *f.* Insel im Ägäischen Meere an der Küste v. Böotien, j. Negroponte. *Dar.* **Eubŏĭcŭs**, *adj.* 1) euböisch. 2) *v. Städten ꝛc., an der Küste Euböa gegenüber liegend, Anthedon; litus v. Cumae. 3) *kumäisch, weil die Stadt Kumä in Italien eine Kolonie v. Euböa war, urbs Kumä; carmen Weissagung der kumäischen Sibylle.

Euclīdēs, is, *m.* 1) Philosoph aus Megara, Haupt der megarischen Schule. 2) berühmter Mathematiker, geb. 308 v. Chr.

Euēnŭs, ī, *m.* Fluß in Ätolien. *Dar.* ***Euēnīnŭs**, *adj.*

Euĕrgĕtae, ārŭm, *m.* die Energeten, Wohltäter, Beiname der Arimaspi *Curt.* 7, 3, 1.

eugae, eugĕ etc. s. eu.

Euĭās (-hias; falsch Ev.), ădis (-hĭădis), *f.* Bacchantin *Hor. carm.* 3, 25, 9.

Euĭŭs (-hĭus; falsch Ev.), ī, *m.* Beiname des Bacchus.

Eumĕnēs, is, *m.* 1) Feldherr Alexanders des Gr. 2) Name mehrerer Könige v. Pergamos.

Eumĕnĭdēs, dŭm, *f.* [Εὐμενίδες] die Wohlwollenden, euphemistischer Name der Furien (Alecto, Tisiphone, Megaera), die Schlangen als Haarschmuck tragen.

Eumŏlpŭs, ī, *m.* nach der Sage ein Thracier, Stifter der eleusinischen Mysterien u. Priester der Ceres. *Dar.* **Eumŏlpĭdae**, ārŭm, *m.* [Εὐμολπίδαι] alte priesterliche Familie in Athen, v. Eumolpus stammend.

ĕumpsĕ (*archaist.*) = eum ipsum.

eunūchŭs, ī, *m.* [εὐνοῦχος] der Verschnittene.

***euoe** (eub.; falsch ev.), *interj.* Jubelruf der Bacchantinnen.

Euphŏrbŭs, ī, *m.* Sohn des Panthoos, ein Trojaner, der von Menelaus getötet wurde. Dieser weihte den Schild des Euphorbus in dem Tempel der Hera bei Mykenai. Pythagoras soll von sich behauptet haben, daß er zur Zeit des troj. Krieges als dieser Euphorbus schon einmal gelebt habe.

Euphŏrĭōn, ōnis, *m.* griech. Dichter aus Chalcis auf Euböa.

Euphrātēs, is, *m.* 1) der Fluß Euphrat in Asien; **meton.* die Anwohner des Euphrat. 2) ein stoischer Philosoph, Freund des jüngern Plinius.

Eupŏlĭs, ĭdis, *m.* athenischer Komödiendichter um 430 v. Chr.

Eurīpĭdēs, is, *m.* berühmter griech. Tragiker zu Athen, 480—405 v. Chr. *Dar.* **Eurīpĭdēŭs**, *adj.*

eurīpŭs, ī, *m.* [εὔριπος] 1) Meerenge, *bes.* als *nom. pr.* diejenige zwischen Euböa u. dem Festlande. 2) Wassergraben, Kanal; *bes.* (*Suet.*) der um den Circus

Europă, ae (od. *-pē, ēs), *f.* [Εὐρώπη] 1) Tochter des Agenor, Königs in Phönicien. 2) der nach ihr benannte Erdteil Europa. *Dar.* **Europaeŭs**, *adj.* a) *zur Europa gehörig. b) europäisch.

Eurōtās, ae, *m.* Hauptfluß in Lakonien, j. Basilipotamo.

***eurōŭs**, *adj.* [eurus] östlich.

eurŭs, ī, *m.* [εὖρος] Südostwind; **pl.*, *Ostwind; *überh.* Sturmwind.

†Eurўălŭs, ī, *m.* Sohn des Ophaltes, ein Trojaner, Freund des Nisus, wird bei einem nächtlichen Überfalle im Lager der Rutuler getötet *Verg.*

Eurўbĭădēs, ae, *m.* ein Spartaner, Führer der griech. Flotte im Kriege gegen Xerxes 480 *Nep.*

Eurўdĭcē, ēs, *f.* 1) Gemahlin des Orpheus. 2) Mutter Philipps v. Macedonien. 3) Gemahlin a) des Arrhidäus. b) des Ptolemäus Philopator. c) des Lysimachus. d) des Gentius.

Eurўmĕdōn, ōntis, *m.* 1) athen. Feldherr *Iust.* 2) Fluß in Pamphylien.

Eurўmĕnae, ārŭm, *f.* Stadt in Thessalien.

Eurўmĭdēs, ae, *m.* Sohn des Eurymus = der Seher Telemus *Ov.*

Eurўpўlŭs, ī, *m.* 1) Sohn des Herkules, König auf der Insel Kos *Ov. Dar.* ***Eurўpўlĭs**, ĭdis, *adj.* koisch. 2) Sohn des Euämon aus Thessalien, der mit gegen Troja zog.

Eurўsthĕnēs s. Procles.

Eurўstheus, ĕī, *m.* König v. Mycenä, legte dem Herkules auf Geheiß der Juno die zwölf Arbeiten auf.

Eurўtŭs, ī, *m.* 1) König in Öchalia auf Euböa, Vater der Jole, die deswegen **Eurўtĭs**, ĭdis, *f.* heißt *Ov.* 2) ein Centaur *Ov.*

euschēmē, *adv.* [εὐσχήμως] mit Anstand *Plaut.*

Eutĕrpē, ēs, *f.* [Εὐτέρπη die Ergötzende] Muse der Tonkunst *Hor.*

Eutrăpēlŭs, ī, *m.* [εὐτράπελος der Gewandte, Witzige] Beiname des P. Volumnius.

euxīnŭs, *adj.* [εὔξεινος] *eigtl.* der gastliche, Beiname des schwarzen Meeres, *gew.* Pontus E.; **mare*, **aquae*, **litus*; **bl.* Euxinus.

Evadne s. Euadne.

ē-vādō, vāsī, vāsŭm, 3. [*perf. sync.* evasti *Hor. sat.* 2, 7, 69] 1) *intrans.* 1) heraus-, hervorgehen, -kommen, ex corpore; balneis, *undis; in terram ans Land steigen, landen, inter virgulta, *ante ora parentum. *Insbes.* aus einer Gefahr od. Not entkommen, entrinnen, entwischen ex manibus hostium, e periculo, periculo *Liv.*; e morbo, ex fuga, ex insidiis, ab iudicibus, inter stationes, *pugnae, *puteo. 2) herauf-, empor-kommen, -steigen, -klimmen in muros, ex sedibus in haec loca, ad fastigia, ad auras *Verg.* 3) *tp.* a) v. Sachen irgendwie ablaufen, ausfallen, einen Ausgang haben quo haec evasura sint; beneficia huc evasere es ist dahin gekommen mit ꝛc.; pestilentia in longos morbos endigt mit ꝛc.; auch in Erfüllung gehen id quod somniavimus; v. Personen, wo hinaus-

wollen timeo quorsum evadas *Ter.* b) v. Perſonen (*eigtl.* als etw. herauskommen), etw. durch innere Entwickelung werden iuvenis indolis regiae, perfectus Epicureus, orator. II) *trans.* 1) durch einen Raum kommen, einen Raum zurücklegen, paſſieren media castra *Liv.*; ripam, spatium, omnem viam *Verg.*, amnem *Tac.* 2) erſteigen, erklimmen ardua *Liv.*; altos gradus *Verg.* 3) entgehen, entrinnen *flammam, †insidias.

ēvāgīnō, 1. [e u. vagina] (*spät* u. *selt.*) aus der Scheide ziehen gladio sua sponte evaginato.

ē-vāgŏr, *dep.* 1. 1) umherſchweifen late; v. Truppen, eine Seitenbewegung machen nullo ad evagandum spatio relicto; *tp.* appetitus longius *Cic.*; vis morbi. 2) überſchreiten ordinem rectum *Hor. carm.* 4, 15, 10.

ē-vălēscō, vălŭī, — 3. 1) †erſtarken tempus in suspicionem, causa in crimen; nomen wird im Gebrauch vorherrſchend. 2) *vermögen, im ſtande ſein (*bes.* im *perf.*), m. *inf.*

ē-vānēscō, vānŭī, — 3. verſchwinden, ſich verlieren, vergehen vinum vetustate verdunſten; *ex oculis in auras, memoria alcis, spes, rumor, orationes evanuerunt (ſind ſelten geworden).

evānĭdŭs, *adj.* verſchwindend, vergehend *pectora.

evāns ſ. euans.

ēvāstō, 1. von Grund aus verwüſten agrum, vallem; culta evastata sunt bello *Liv.*

evax ſ. euax.

ē-vĕhō, vēxī, vĕctŭm, 3. 1) herausführen, -bringen, -ſchaffen signa ex fanis. *Hierv. pass.* a) evehi equo, curru, navi herausreiten, -fahren, -ſegeln mari Aegaeo, ad equites, in hostes, in (gegen) ancoras; †insulam evecti nach ꝛc. hin; †os eius (amnis) aus der Mündung heraus. b) *tp.* e Piraeeo evecta eloquentia est; fama evecta (ſich verbreitend über) insulas *Tac.*; spe vana evectus hingeriſſen; incousultius zu weit gehen, ſich vergeſſen (in der Rede). 2) hinauf- od. emporführen, -bringen, -ſchaffen in collem, *per auras; *tp.* †alqm ad consulatum, †imperium ad summum fastigium, *alqm ad deos, †alqm ad aethera den Göttern gleich machen (an Seligkeit, Ruhm).

ē-vĕllō, vēllī, vŭlsŭm, 3. 1) heraus-, aus-, abreißen arborem; poma ex arboribus vix evelluntur laſſen ſich ꝛc.; *truncos, alcui linguam; *spinas agro, animo; ſprichw. *plantam caeno = der Torheit u. Gemeinheit entſagen. 2) *tp.* ausreißen, beſeitigen, benehmen, vernichten, vertilgen aculeum severitatis, importunitatem ex mentibus, alcui scrupulum ex animo; radicitus actiones alcis umſtoßen.

ē-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm, 4. [evenat ſt. eveniat *Plaut. Trin.* 1, 2, 3] 1) (*selt.*) heraus-, hervorkommen rus *Plaut.*, *pulchrior. 2) *tp.* in die Erſcheinung, ins Leben treten a) ſich ereignen, erfolgen, eintreffen, m. *dat.* widerfahren, begegnen, zufallen, zu teil werden (*bes.* v. einem erwarteten Erfolge); quidquid praeter spem *Ter.*; timebam ne evenirent ea quae acciderunt; pax kommt zu ſtande; forte evenit ut; ut plerumque evenit; nihil mihi improviso; auspicia secunda; provincia alcui (mit u. ohne sorte); cui Gallicum bellum, legiones urbanae; †si quid sibi eveniret *euphem.* = wenn er ſterben ſollte. b) ausfallen, einen Ausgang haben haec prospere, bene ac feliciter (od. secunda); res legioni felicitер; cuncta prospere eventura; ne aliter quid eveniat; pugna adversa alcui; bonis male geht es ſchlimm; (*Com.*) ex sententia, quo, quorsum.

ē-vĕntĭlō, 1. (*spät*) ausſchwingen, durch Schwingen reinigen terrestrem spiritum.

ēvĕntŭm, ī, *n.* [evenio] die erfolgte Sache, der Ausgang, das Reſultat einer Handlung, *gen.* im *pl.*; *sing.* Ereignis *Cic. r. p.* 3 § 14; *Att.* 3, 8, 4.

ēvĕntŭs, ūs, *m.* [evenio] die Art u. Weiſe, wie etw. abläuft, Ausgang, Erfolg, Ende, Geſchick, Los pugnae, diei, belli, fortunarum Entſcheidung über ꝛc.; sensit e. virtutis enixae opem *Liv.* 6, 24, 11; *pl.*; belli Wechſelfälle, fortunae, secundi rerum Erfolge; malos ev. habere ſchlecht enden, *Ziel, semper ad eventum festinat (v. Homer).

Ēvēnŭs, Ēvēnīnŭs ſ. Euenus, Eueninus.

ē-vĕrbĕrō, 1. †heraus-, aufpeitſchen, emportreiben mare remis, fluctus; zerſchlagen, zerpeitſchen *plausis alis cineres, †os oculosque alcis hastis.

ēvĕrrĭcŭlŭm, ī, *n.* [everro] Kehrbeſen, im Bilde e. malitiarum omnium est; quod unquam huiusce-modi e. ulla in provincia fuit? (Wortſpiel von Verres).

ē-vĕrrō, vĕrrī, vĕrsŭm, 3. ausfegen, *dah.* im Bilde fanum eversum atque extersum wie gefehrt u. gefegt, rein ausgeplündert *Cic. Verr.* 2 § 51.

ēvĕrsĭō, ōnĭs, *f.* [everto] 1) das Umwerfen, columnae. 2) *tp.* Umwälzung, Zerrüttung omnis vitae, rerum publicarum, †rei familiaris.

ēvĕrsŏr, ōrĭs, *m.* [everto] Zerſtörer, Vernichter huius imperii, *regnorum Priami.

ē-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsŭm, 3. 1) *eigtl.* a) um-, verdrehen cervices *Ter.*, *aequora ventis, *aquas aufwühlen. b) umwerfen, über den Haufen werfen, umſtürzen navem, aedificia, arborem. 2) *tp.* a) zerſtören, vernichten urbem, castellum. b) umſtoßen, vernichten, zu Grunde richten funditus civitates, amicitiam, penitus virtutem; leges, quaestiones, testamenta; definitionem; imperium *Tac.*, *res Asiae, *everso succurrere saeclo dem ſeinem Untergang nahen Geſchlechte; alqm (politiſch) ſtürzen *Cic. fam.* 5, 2, 8. c) aus einem Orte vertreiben *totos in apertum aequor ſtürzen; *dah.* alqm bonis bringen um ꝛc.; pupillum fortunis patriis.

ēvēstīgātŭs, *adj.* [ex u. vestigo] aufgeſpürt *Ov. met.* 15, 146.

Evĭās ſ. Euias.

ēvĭdēns, ēntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* augenſcheinlich, offenbar, einleuchtend quid est evidentius? — **ēvĭdēntĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* augenſcheinlich, offenbar, einleuchtend.

ēvĭdēntĭă, ae, *f.* Augenſcheinlichkeit, lebendige Veranſchaulichung in der Rede.

ē-vĭgĭlō, 1. I) *trans.* 1) *durchwachen est mihi nox evigilanda 2) *wachend, die Nächte hindurch, mühſam ausarbeiten libros; *tp.* consilia evigilata ſorgfältig durchdachte; etsi nobis evigilatum

fere est wohl genug gejorgt ſein möchte. II) *intrans.* wach bleiben in qno curae meae.

†ēvīlēscō, ŭī, 3. [ex u. vilesco] gering, verächtlich, werllos werden.

ē-vīnciō, vīnxī, vīnctŭm, 4. umbinden, umwinden caput diademate, Tiridatem insigni regio *Tac.*, *evincta suras cothurno, *eviuctae palmae, *foliis caput evinctus, *evincti bracchia capta duces.

ē-vīncō, vīcī, vīctŭm, 3. 1) ganz beſiegen, überwinden, miles omnia alle Hinderniſſe, Schwierigkeiten; *rogus evictus wovon die Seele ſich losgewunden hat; *platanus caelebs ulmos gänzlich verdrängen; auch über etw. hinausragen, -treten, -kommen *aequora, *litora; *hunc (scopulum) avidamque Charybdim Troianae rates. 2) *tp.* a) überreden, bewegen, erreichen, *bes.* im *pass.* ſich bewegen laſſen *lacrimis, *precibus, *dolore; blandimentis vitae evicta *Tac.*; evinci ambitu civitatis in gaudium; nec ut revocaret, nnqnam uilis populi precibus potuit evinci *Suet.* b) die Oberhand gewinnen über etw. miseratio iusta sociorum superbiam ingenitam *Liv.* c) etw. gegen einen Widerſtand durchſetzen, bewirken, m. ut. d) unumſtößlich, mit ſiegreichen Gründen dartun, m. *acc. c. inf.*, *Hor. sat.* 2, 3, 250.

ēvīrō, 1. [ex u. vir] entmannen, enlnerven *corpus.

*ēvīscĕrō, 1. [e-viscera] der Eingeweide berauben, ausweiden u. ſo zerfleiſchen.

ēvītābĭlĭs, ĕ, *adj.* [1. evito] (*selt.*) verweidbar *telum.

1. ē-vītō, 1. ausweichen, vermeiden, enlgehen *meta evitato rotis, *tela, snspicionem, fugâ periculum.

2. *ēvītō, 1. [e-vita] (veraltet) das Leben rauben.

Evius ſ. Enius.

†ēvŏcātĭō, ōnis, *f.* [evoco] Vorladung eines Schuldners.

ēvŏcātŏr, ōris, *m.* [evoco] Aufwiegler *Cic. Cat.* 1 § 27.

ē-vŏcō, 1. 1) heraus-, hervorrufen alqm foras *Ter.*; alqm e curia, mercatores undiqne ad se, alqm litteris; evocatum eum ab legatis (von den Geſandten weg-, abberufen) admonet *Liv.* 24, 22, 8; *animas Orco, *vigil ales cantibus Auroram; *Lucifer ignem Aurorae, *currus Aurora diurnos. *Insbes.* a) herausfordern magna cum contumelia nostros ad pugnam. b) v. Feldherrn, deos die Götter einer belagerten Stadt auffordern, ſie zu verlaſſen. c) amtlich zu ſich berufen, enlbielen, vorladen principes cuinsque civitatis ad se, alqm ad colloqninm, ad cansam dicendam; auch zum Kriegsdienſt wohin aufrufen, -bieten, namentlich ſolche, die nicht mehr dazu genötigt werden konnten eqnites, legiones (ex hibernis), oppidanos ad bellum, omnes ad collem muniendum; *dah.* evocati ausgedienle Soldaten, welche dem Feldherrn zu Liebe u. auf deſſen Aufforderung wieder Dienſte nahmen u. beim Heere mancherlei Vorzüge genoſſen *Caes.* d) jmd. zu etw. berufen, erheben propter singularem scientiam rei militaris ad enm est honorem evocatus *Caes.* 2) *tp.* hervorrufen, -locken, aufregen, reizen tacitas cogitationes in medium; probitas praemiorum mercedibus evocata; miseri cordia nnilius oratione evocata; cupiditas multos longius.

evoe ſ. euoe.

ē-vŏlō, 1. 1) heraus-, hervorfliegen aquila ex queren, *madidis Notus alis; ausfliegen (aus dem Neſte, v. Jungen, wenn ſie flügge ſind) pullos suos excludere in nido, qni evolent clamatores. *Hierv.* heraus-, hervor-, enleilen e. atqne excurrere foras, ex urbe, e senatu; *tp.* ex alcis severitate, e poena; animus tamqnam e custodia vinclisque corporis; tantus processus efficiebat, nt e., non excurrere videretur das Ziel im Fluge erreichen. 2) empor-, in die Höhe fliegen *levis sio ales; †altissime (aquila); *tp.* ſich zur Vollkommenheit aufſchwingen nihil est in tota natura rerum, qnod se universum profundat et totum repente e.; ſich emporſchwingen zu Ehren u. Macht altius; illos evoiasse.

ēvŏlūtĭō, ōnis, *f.* [evolvo] das Aufſchlagen, d. i. Leſen poëtarum *Cic. fin.* 1 § 25.

ē-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtŭm, 3. 1) heraus-, hervor-, hinein-, hinwälzen, -rollen †fumus specu; *ex aequore Titan rotantes equos; †(fretum) crebros ex alto fluctus in litus; *pass.* auch medial evolutam (anguem) repente (näml. e cubiculo od. lecto) atque ex oculis elapsam (esse); ad aures militum dicta forocia *Liv.*; evolvuntur per humum *Tac.*; *flumen se in mare, †extra munimenta se amnis; *tp.* qnem ego . . vita e. sna = v. sua privabo *Plaut.*; se ex his turbis, hac re omni turba *Ter.*; illos ex claudestina praeda ihnen ꝛc. abnehmen; (*Cic. de or.* 2 § 350) evolutus illis integumentis dissimulationis dem ꝛc. abgeriſſen iſt ꝛc.; (*Tac.*) evolutum eum (esse) sede patria rebusque summis verdrängt. 2) auseinanderrollen, -wickeln, -ſchlagen volumen epistularum; *vestem; *v. den Parzen abſpinnen fusos meos; *dah.* *beſtimmen qnod nolim nostros evoluisse deos; aufſchlagen zum Leſen poëtas, librum, *tempora (die Geſchichte der Zeiten) fastosqne mundi; †antiqnitatem; *tp.* *in Ordnung bringen, enlwickeln quae postqnam evolvit; entwickeln, deutlich machen notionem animi sui complicatam, exitum criminis; enlhüllen, darſtellen, ſchildern naturam rerum; *seriem fati, *futurorum arcana, *oras belli; *haec (ſein Geſchick) gelidis sub antris. 3) *herab-, v. ſich abwälzen iactas silvas.

ē-vŏmō, ŭī, ĭtŭm, 3. ausſpeien, -werfen, von ſich geben conchas, †haustum venenum, †mare multam arenam, *fumum fancibus; *tp.* quae (urbs) tantam pestem evomuit forasque proiecit hat ſich eines ſo verderblichen Menſchen entledigt; iram in alqm *Ter.*; virus acerbilatis apud alqm ausſchütten; in alqm absentem orationem ex ore impurissimo.

ē-vŭlgō, 1. unter die Leute bringen, veröffentlichen ius civile *Liv.*; Octaviae iniurias *Tac.*; sic evulgari m. *acc.* c. *inf.*, evulgato imperii arcano m. *acc.* c. *inf. pass.*, *Tac.*; evulgatus (dem Volke preisgegeben) pudor *Tac.*

ēvŭlsĭō, ōnis, *f.* [evello] das Herausreißen, dentis *Cic. n. d.* 3 § 57.

ĕx ſ. e.

ĕx-ăcĕrbō, 1. völlig erbittern, aufbringen con-

tumeliis hostes; alqa ira exacerbarentur animi; exacerbato in se militum odio; †hinc magis exacerbatur (empfindet den Verluſt um ſo bitterer), quod etc.

ĕxăctĭō, ōnis, *f.* [exigo] 1) Aus-, Vertreibung, regum. 2) Eintreibung, -ſorderung pecuniarum; capitum atquo ostiorum Beſteuerung; auch das Eingetriebene, die Einnahme prior; Beaufſichtigung operum publicorum.

ĕxăctŏr, ōris, *m.* [exigo] 1) Vertreiber regum. 2) Eintreiber, Einkaſſierer; *dav.* promissorum der Mahner an die Erfüllung ꝛc.; Aufſeher, Viſitator, Vollſtrecker ipse imperator et ex. circumibat; supplicii; †disciplinae gravissimus.

ĕxăctŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. exigo] genau, pünktlich, vollkommen numerus *Liv.*; †cura exactior, †vir exactissimus, †exactissimo iudicio, *exactior morum fabraeve artis; *exactis minimum distantia (carmina).

ĕx-ăcŭō, ăcŭī, ăcūtŭm, 3. ſchärfen, ſpitzen, wetzen *dentes, *palatum; im Bilde mucronem alqm tribunicium . . in nos; ut oculorum, sic ingonii aciem; *dah.* anſpornen, aufreizen, aufſtacheln alqm (ad, in alqd); exacui irâ *Nep.*; †se invicem ad amorem immortalitatis.

ĕx-ădvĕrsŭm od. -sŭs, I) *adv.* genau gegenüber *Com.*; auch m. *dat.* ei loco *Ter.* II) *praep.* m. *acc.* gegenüber Athenas.

ĕxaedĭfĭcātĭō, ōnis, *f.* [exaedifico] Aus-, Aufbauung, *bildl.* die vollendete Ausführung historiae *Cic. de or.* 2 § 63.

ĕxaedĭfĭcŏ, 1. 1) aufbauen, fertig bauen oppidum suâ pecuniâ, mundum; *bildl.* suam incohatam ignaviam *Plaut.*; opus. 2) alqm ex aedibus hinausſpedieren *Plaut.*

ĕxaequātĭō, ōnis, *f.* [exaequo] Gleichmachung, Gleichſtellung *Liv.* 34, 4, 14.

ĕx-aequō, 1. †etw. einem andern gleich machen tumulos tumulis türmen auf ꝛc.; reliquam oris cutem ad speciem levitatis = glatt ſcheren; *tp.* etw. der innern Beſchaffenheit, dem Werte, Range nach gleich machen libertatem, periculum für alle gleich machen; facta dictis exaequanda sunt müſſen in einer ihrer würdigen Weiſe dargeſtellt werden *Sall. Cat.* 3, 2; bonis (*m.*) exaequari; exaequatus cum imperatore labos mit ꝛc. geteilte; se cum alqo ſich jmdm. völlig gleichſtellen, mit jmdm. meſſen, se cum inferioribus, †se diis; nominem secum dignitate exaequari.

ĕx-aestŭō, 1. aufwallen, -brauſen mare, †materia e terra; *tp.* mens irâ, dolor; auch †vor Hitze aufwallen, erglühen omnia fervore solis; Aegyptus torrente calore solis.

ĕxăggĕrātĭō, ōnis, *f.* [exaggero] Erhebung amplitudo et quasi quaedam ex. quam altissima animi *Cic. Tusc.* 2 § 64.

ĕx-ăggĕrō, 1. 1) †aufdämmen, -füllen planitiem aggesta humo; †mortem morti Tod auf Tod häufen. 2) *tp.* a) vermehren, vergrößern rem familiarem, *opes. b) durch Worte erheben, vergrößern, übertreiben od. ſtärker hervorheben sextulam suam zu groß angeben, beneficium, virtutem verbis, oratio alta et exaggerata, alqd oratione, alqd.

ĕxăgĭtātŏr, ōris, *m.* [exagito] Tadler *Cic. or.* § 42.

ĕx-ăgĭto, 1. *tp.* a) wie ein Wild umhertreiben, abhetzen, quälen, verfolgen alqm bello; multos annos a finitimis exagitati; quos conscius animus; auch etw. nicht ruhen laſſen dissensionem; res vulgi rumoribus exagitata vielfach beſprochen. b) heftig angreifen in der Rede, tadeln, verwerfen alqm, fraudes, hanc dicendi exercitationem; huius disputationibus exagitatus maxime orator est. c) in Unruhe, in Verwirrung bringen rem publicam seditionibus; aufreizen, -wiegeln plebem, vulgus. d) einen Affekt erregen maerorem, *furores cordo, odium, conscientiam alcis *Tac.*

ĕxăgōgă, ae, *f.* [ἐξαγωγή] Ausfuhr v. Waren *Plaut.*

ĕx-ălbēscō, 3. *tp.* erbleichen vor Schreck u. dgl.

ĕxămĕn, ĭnis, *n.* [ſt. exagimen v. ex-ago, exigo] 1) Schwarm, heranziehende Menge apum; *tp.* Haufe, Schwarm *überh* servorum; ditis ex. domus; *exitum (ſt. exitiorum). 2) das Abwägende a) *das Zünglein an der Wage. b) *Unterſuchung, Prüfung oxamina legum servare an den geprüften Geſetzen feſthalten.

ĕxămĭnō, 1. a) abwägen, auch *bildl.* alqd ad eortum poudus; diligenter omnium verborum pondera; aër examinatur tamquam paribus ponderibus wird im Gleichgewichte gehalten. b) *tp.* untersuchen, prüfen; auch *†v. Richter.

ĕxămŭssĭm ſ. amussis.

ĕxănclō [*verw.* m. ancus, anculus, ancilla; andere **ĕxăntlō** *v.* antlia] 1. dienend herausſtragen 1) ausſchöpfen, vinum austrinken *Plaut.* 2) *tp.* (meiſt *dicht.* dulden, aushalten omnes labores *Cic. Tusc.* 1 § 118.

ĕx-ănĭmālĭs, ĕ, *adj.* (*Plaut.*) 1) entſeelt. 2) tödlich cura.

ĕxănĭmātĭō, ōnis, *f.* [exanimo] das Außeratembringen, *tp.* das Entſetzen des Furchtſamen, der beſinnungsloſe Zuſtand des Mutloſen; *tp.* Äußerungen der Beſinnungsloſigkeit.

ĕxănĭmĭs, ĕ u. (meiſt im *pl.*) **ĕxănĭmŭs,** *adj.* [ex u. anima, animus] atemlos = entſeelt, tot, Form -is, corpus *Liv.*; *docidit; *artus. Form -us, corpus *Verg.*, *Liv.*; iuvenis *Verg.*, **tp.* halbtot vor Schrecken, Form -is.

ĕxănĭmō, 1. [ex u. anima od. animus] 1) nur im *pass.* atemlos werden, außer Atem kommen milites cursu; verba exiliter examinata dünn- u. ſchwachatmig. 2) töten alqm; †alqm verberibus, se taxo. 3) *tp.* außer ſich, außer Faſſung bringen, entmutigen, ängſtigen, quälen, betäuben, entkräften exanimor, foror, differor *Plaut.*; oratio haec me miseram motu *Ter.*; exanimatus motu; me ex. et interimunt hae voces Milonis; †corpus verberibus, *me querelis tuis, exanimata uxor.

ĕxănlō ſ. exanclo.

ĕx-ārdēscō, ārsī, ārsŭm, 3. 1) entbrennen, ſich entzünden nulla materies tam facilis ad exardescendum est; *bildl.* solus pro patria exarsi habe mich geopfert. 2) *tp.* a) entbrennen, heftig ergriffen werden hoc dolore, desiderio, irâ, amore; ad spem; in iras *Verg.*, in pernicioosam

seditionem *Liv.*; infestius ergrimmen; animis *Tac.*; †in alqm v. Liebe zu ꝛc.; infestius Papirium exarsurum var Zorn entbrennen *Liv.*; v. Redner, mit Feuer ſprechen in omni genere amplificationis *Cic. or.* § 102. **b)** v. Sachen, Zuſtänden, mit Heftigkeit u. Ungeſtüm u. zugleich vermehrt hervorbrechen, ausbrechen bellum, iniuria; ex quo amor, amicitia; ambitio magis quam umquam alias, proelium, seditio; *ignes animo; iurgia primum, mox rixa . . prope in poelium *Tac.*; v. Preiſe ſich ſteigern in immensum *Suet. Tib.* 34.

ēx-ārēscō, 3. **1)** vertrocknen fontes, amnes, lacrimae. **2)** *tp.* verſiegen, ſich verlieren facultas orationis, opinio vetustate; im Bilde ſ. exuro 2) b); inexplebiles populi fauces siti libertatis.

†**ĕx-ārmō**, 1. **1)** entwaffnen alqm. **2)** *tp.* entkräften accusationem.

ĕx-ārō, 1. **1)** heraus- od. hervorpflügen, -ackern hominem, puerum; *dah.* erpflügen, erwerben plus quam decem medimna ex agro; hac litterae hoc, quantum est ex Sicilia frumenti hornotini dieſem Schreiben verdankt man alles Getreide, welches ꝛc. **2)** aufpflügen *frontem rugis senectus durchfurcht; *tp.* (mit dem Griffel die wächſerne Schreibtafel durchfurchend) ſchriftlich entwerfen, konzipieren, flüchtig aufzeichnen ad te harum exemplum in codicillis; librum tertium Aesopi stilo *Phaedr.*, †versus, †binos codicillos, †id ipsum his versibus.

ĕxāscĭātŭs, *adj.* [ex u. ascis] wohl ausgehauen, -bereitet *Plaut.*

ĕx-āspĕrō, 1. **1)** völlig rauh u. uneben machen, exasperato (aufgewühlt) fluctibus mari *Liv.*, *fretum ventorum rabies motis undis. **2)** *tp.* **a)** wild u. roh machen, nur im *pass.*, durati tot malis exasperatique vertilbert *Liv.* **b)** aufreizen, erbittern animos; †magis exasperabatur.

ĕx-auctōrō, 1. *t. t.*, einen Soldaten v. der Verpflichtung zum Dienſte entbinden, worauf aber nicht immer ſogleich die völlige Entlaſſung folgte, entlaſſen, verabſchieden alqm; v. ſchimpflicher Verabſchiedung, kaſſieren; se den Dienſt quittieren.

ĕx-audĭō, 4. **1)** heraushören aus anderem, deutlich, genau hören, vernehmen clamorem, sonum; ut idem omnes exaudiant, clarissima voce dicam; in abgeſchwächter Bedeutung vernehmen, hören *tua te carissima Thisbe nominat, exaudi; †vix proximis exaudientibus. **2)** erhören diras *Liv.*; *nulli exaudita deorum vota precesque; imbs. Vorſtellungen ꝛc. Gehör geben, auf etw. hören *monitor non exanditus; †quod imperatur, omnes; †strepitum armorum non kein Ohr haben für ꝛc.

ĕx-augĕō, auxī, auctŭm, 2. ſehr vermehren, verſtärken benefacta maiorum suorum *Plaut.*; opinionem hanc mihi animo *Ter.*

ĕx-augŭrātĭōnēs, *f.* die Aufhebungen der Weihung omnium sacellorum *Liv.* 1, 55, 3.

ĕx-augŭrō, 1. die Weihung einer geweihten Sache aufheben fana sacellaque *Liv.*

ĕx-anspĭcō, 1. unter guten Wahrzeichen herauskommen ex vinculis *Plaut.*

ĕxbăllĭstō, 1. [ex u. ballista] wie mit einer Wurfmaſchine herausjagen, überliſten (im Wurfſpiel) Ballionem *Plaut.*

ĕx-bĭbō = obibo *Plaut.*

ĕx-caecō, 1. **1)** völlig blind machen alqm. **2)** *einen Fluß unſichtbar machen, verſtopfen.

†**ĕx-călcĕō**, 1. entſchuhen pedes; excalceatus ohne Schuhe.

ĕxcăndēscĕntĭă, ae, *f.* [excandesco] das Auffahren, Jähzorn *Cic. Tusc.* 4 § 21.

ĕxcăndēscō, 3. entbrennen-, aufbrauſen vor Zorn irâ; ohne irâ *Cael* in *Cic. ep.*, *Suet.*

***ĕx-cantō**, 1. heraus-, hervor-, herab-, weg-, zu ſich zaubern clausas pnellas; sidera vocc Thessala.

ĕx-cărnĭfĭcō, 1. **1)** martervoll zerfleiſchen, zu Tode martern alqm, †alqm minutissimis ictibus. **2)** *tp.* (*Ter.*) geiſtig auf die Folter ſpannen, foltern, abmartern alqm.

ĕx-căvō, 1. aushöhlen ex una gemma trullâ excavatâ *Cic.*

ĕx-cēdō, cēssī, cēssŭm, 3. I) *intrans.* **1)** heraus-, weggehen, ſich entfernen, einen Ort räumen e medio, ex istoc loco digitum transversum *Ter.*, ex pugna, ex Italia, ex via; urbe, pugnâ, viâ; loco vom Platze weichen; extra vallum; ex tenebris in lucem; *absol.*; *tp.* **a)** ex. ex ephebis (v. Griechen *Com.*), e pueris aus dem Knabenalter treten; e, de, a vita, vitâ; (*Tac.*) bl. exc. = ſterben; (*Curt.*) ad deos (von der Apotheoſe); e memoria ſchwinden; cura ex corde *Ter.*; reverentia ex animis *Curt.*; **absol.* verſchwinden omne malum, omnes corporeae pestes. **b)** in eine Zeit fallen inseqnentia in eum annum; pugna ad Trebiam in annum Cu. Servilii; in etw. übergehen, zu etw. ausſchlagen res parva studiis in magnum certamen, ad patres etiam ac publicam querimoniam res *Liv.* **c)** ſich von etw. entfernen, abweichen †ex pristina consuetudine; v. dem Thema abgehen, abſchweifen, eine Digreſſion machen paululum ad enarrandum *Liv.*; †in quod; *etw. abtreten palmâ. **2)** weiter hinausgehen in Pontum, usque Aegyptum *Iust.*; hervortreten, -ragen nulla (pars) ultra; †*tp.* eo laudis ſich erheben; tantum ea clades novitate et magnitudine ging (über die früheren) hinaus. II) *trans.* **a)** einen Ort räumen, verlaſſen curiam, urbem. **b)** überſchreiten, †Tiberis alveum; *tp.* über ein gewiſſes Maß hinausgehen, etw. überſchreiten, überſteigen summam trium milium, modum, tempus finitum; rem fama geht über die Wirklichkeit hinaus, *†fidem; *metum mea iam bona ſind ſo groß, daß ich ihren Verluſt nicht zu fürchten habe; immanitate et saevitia crimina *Plin. ep.*; fastigium equestre *Tac.*; excedere (*sc.* relationem) *Tac. ann.* 2, 33, ſ. relatio e); (*selt.*) übertreffen cunctos palmâ *Verg.*

ĕxcĕllĕns, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. excello] 1) *eigtl.* †hervorragend, erhaben loca, tumulus. 2) *tp.* **a)** (*selt.*) erhaben, quod exc. animos et humana contemnentes facit. **b)** ſich auszeichnend, vorzüglich, vortrefflich natura, scientia, inter tot aeqnales; nihil illo excellentius vel in vitiis vel in virtutibus, †excellentissimus triumphus, †cultus — **ĕxcĕllĕntĕr**, *adv.* m. *comp.*

1) (*selt.*) erhaben quae magno animo, fortiter excellenterque gesta sunt. 2) vorzüglich, vortrefflich.

ĕxcĕllĕntĭă, ae, *f.* das Höherſtehen, *dah.* a) (*selt.*) Erhabenheit animi exc. magnitudoque. b) Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit (immer nur abſtrakt als Zuſtand u. relativ im Vergleich zu andern) omnis; exc. praestantiaque reliquarum bestiarum Vorzug vor; propter excellentiam vorzugsweiſe, auch *pl.* quaedam hervorragende Perſönlichkeiten.

ĕx-cĕllō, — — 3., Nebenform ĕxcĕllĕō, *perf.* excellui erſt b. *Gellius* (v. ex u. dem ungebräuchl. cello] *eigtl.* emporragen, nur *tp.* vor anderen ſich auszeichnen, hervorragen quantum inter omnes unus, inter quos, super ceteros, *Liv.* (*selt.*) in quibus tu longe aliis (vor andern); animi magnitudine, ingenio, abstinentiâ, dignitate; singulis vitiis aut etiam pluribus, improbitate, in alqa arte et facultate.

ĕxcĕlsĭtās, ātis, *f.* [excelsus] *tp.* Erhabenheit animi *Cic. off.* 3 § 24.

ĕxcĕlsŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. excello, *eigtl.* in die Höhe getrieben] 1) hoch emporragend (über andere) mons, locus, porticus, †statura; *subst.* excelsum, i, *n.* erhabener Punkt, Höhe simulacrum ponere in excelso; *aspicere ab excelso. 2) *tp.* erhaben, v. der Geſinnung animus, homo, altum quiddam et exc.; dem Range, der Würde nach erhaben, ausgezeichnet in exc. et illustri loco sita laus tua; in excelso aetatem agere auf einem hohen Poſten; cuius opes in excelso sunt in hoher Blüte; exc. et alta sperare Ehren u. Würden; dem Stile nach erhaben (orator) grandior sit et quodammodo excelsior; neque eos quidquam exc. magnificumque delectat. — **ĕxcĕlsē**, *adv. tp.* v. Stil erhaben ornat *Plin. ep.*; excelsius dicere *Cic. or.* § 119.

ĕxcĕptĭō, ōnis, *f.* [excipio] 1) Ausnahme, beſchränkende Bedingung sunt in lege duae exc.; sine ulla exc.; cum exc. 2) *t. t.* die gerichtliche Einwendung, der Prateſt gegen den Kläger dare alcui exceptionem.

ĕxcĕptō, 1. [*intens.* v. excipio] (*selt.*) heraus od. auf-, auf die Achſel nehmen nullos ex piscina; hos rursus singulos exceptans; *in ſich aufnehmen, einatmen auras.

ĕx-cĕrnō, 3. (*selt.*) ausſondern, ausſcheiden ex captorum numero excreti Saguntini *Liv.*; *baedi excreti.

ĕxcĕrpō, cĕrpsī, cĕrptŭm, 3. [ex-carpo] 1) gleichſam rupfend herausnehmen, -leſen semina pomis *Hor. sat.* 2, 3, 272. 2) *tp.* a) ausleſen, auszíehen, auswählen ex his ipsis (malis), si quid inest boni; *insbes.* Bemerkungen aus einer Schrift entnehmen, exzerpieren †nihil legit, quod non excerperet; †librum. b) ausſcheidend hinwegnehmen, ausſondern, aus-, weglaſſen, ſtreichen id quod boni est *Ter.*, alqd de numero; *ego me illorum numero. c) †als vorzüglich heraus-, hervorheben pancos.

ĕxcēssŭs, ūs, *m.* [excedo] 1) nur *tp.* das Scheiden aus dem Leben e vita; vitae; post obitum vel potius exc. Romuli; (*Tac.*, *Suet.*) der Tod überh. 2) †*tp.* Abweichung vom Thema, Digreſſion.

ĕxcĕtră, ae, *f.* Schlange *Plaut.* u. in einer Dichterſtelle b. *Cic. Tusc.* 2 § 22; *tp.* (*Plaut.*, *Liv.*) v. einem boshaften Weibe.

ĕxcĭdĭŭm, ĭī, *n.* [excido u. excindo] u. (*vorkl.*) **ĕxcĭdĭō**, ōnis, *f.* Zerſtörung, Vernichtung, *bes.* v. Gebäuden u. dgl. urbium relictarum; *Libyae; *summas arces Italum excidio dare; *Troiae Ruinen; *meorum; †legionum.

1. **ĕxcĭdō**, cĭdī, — 3. [ex u. cado] 1) heraus- od. herab-, entfallen sol e mundo; omnes illi nefarii gladii de manibus crudelissimis; *vinclis entflammen; elephanti in flumen; ut cuiusque sors exciderat herausgekommen war; nomen sorte; dentes *Plaut.* 2) *tp.* a) entſchlüpfen, entfallen, entwiſchen (v. ungefähr, wider Willen tun od. ſagen) quodammodo victoria e manibus; *in vitium libertas artet aus in ꝛc.; verbum ex ore alcis od. alcui; oratio, *vox per auras, *nefas ora. b) entſchwinden, entfallen *insbes.* dem Gedächtnis, vergeſſen werden de memoria; memoria; pacis mentio ex animis, *nomen tuum mihi, *omnis luctus; *excidit ut ich vergaß zu ꝛc. c) entſchwinden, entweichen; verlaren gehen oratio, mens, *vera virtus; *luctus, *spes, *illa metu verlor die Beſinnung; *ingenium omne tantis malis; *dah.* α) um etw. kommen, einer Sache verluſtig gehen †regno, *primo aevo; (*Ter.*) uxore. β) verfehlen, nicht erreichen *magnis ausis *Ov.*

2. **ĕxcīdō**, cīdī, cīsŭm, 3. [ex-caedo] 1) aushauen, -ſchneiden, abhauen lapides e terra; arbor excisa, non evulsa; alcui linguam; saxum aushöhlen, †montem, *latus rupis in antrum zur Höhle; *columnas rupibus durch Aushauen verfertigen. 2) ein-, zerhauen, zerſtören, vernichten portas ſprengen, domos, urbes, *trabem, *murum, *Troiam; *tp.* entfernen, verbannen, vertilgen tempus ex animo, *vitium irae, †alqm numero civium ſtoßen aus ꝛc., †multorum excisi status, †causas bellorum.

ĕx-cĭĕō, cīvī, cītŭm, 2. od. (u. zwar, außer im *praes. indic.*) *gew.* **ĕxcĭō**, īvī, ītŭm, 4. *bes.* häufig b. *Liv.* 1) jmd. aus ſeiner ruhigen Lage, Stellung herausrufen, -bringen, -jagen, treiben quid est, quod me excivisti ante aedes? *Plaut.*; *suem latebris; illa res consulem alterum ab urbe; *animas imis sepulcris; †artifices e Graecia; alqm m. u. ohne sommo aufwecken; *bes.* Soldaten, Koloniſten aufrufen, -bieten, in Bewegung ſetzen sedibus, iuventutem Celtiberorum, Antiochum in Graeciam, Romanos ad auxilium urbis obsessae, mercede exciti ab hostibus, †auxilia e Germania; *übertr.* *molem berghohe Wogen auftreiben. 2) *tp.* a) zu einer Gemütsbewegung, zu einer Tätigkeit aufregen, -reizen iuventus largitionibus excita; hostem ad dimicandum acie; †ea caedes Bructeros; *Thyias commotis excita (in leidenſchaftliche Aufregung verſetzt) sacris; conscientia mentem excitam vastabat *Sall.* b) einen Zuſtand erregen, verurſachen tumultum *Liv.*; plebs seditione domestica bellum exteruum *Liv.*, alcui lacrimas *Plaut.*, *Tac.*: liberiorem paenitentiam solitudo *Curt.* aufrütteln, erſchüttern pulsu pedum tremit excita tellus.

ĕxcĭpĭō, cēpī, cĕptŭm, 3. [ex u. capio] **1)** heraus-, ausnehmen, alqm ex mari auffiſchen; *alqd sorti vor der Verloſung v. dem Beuteanteil herausnehmen u. als beſondere Ehrengabe einem einzelnen zukommen laſſen; *tp.* **a)** befreien alqm servitute. **b)** ausnehmen, eine Ausnahme machen mit alqd, alqm; excepto alqo jmd. ausgenommen, mit Ausnahme jmds.; excepta virtute; m. quominus od. ne; *†excepto, quod etc. *Hierv.* die Bedingung machen, als Bedingung feſtſetzen, lex exc. ut liceret, in foederibus exceptum est ne; auch *t. t.* einen gerichtlichen Einwand erheben in Bezug auf etw. de exoipienda iniqnitate actionis *Cic.* **2)** auffangen, aufnehmen sanguinem paterâ; moribundum; rorem ex pellibus; vestem regalem die Schleppe des Königsmantels *Curt.* 3, 3, 15; se in pedes *Liv.*, se pedibus zu ſtehen kommen auf *Curt.*, poplitibus semet *Curt. Dav.* **a)** feindlich auffangen, wegfangen, abfangen, gefangen nehmen fugientes, servos in pabnlatione, navem, *aprum; uros einfangen; *tp.* laudem; voluntates bominum erhaſchen; eum volnptates geriet in die Netze der ꝛc. *Curt.* 6, 2, 1; *senes berücken; überfallen, angreifen (*bes.* lauernd auf jmd.) †bello, †bello servili excipi; *Orestes incautum; *prägn.* treffen, erlegen, †aves im Fluge; *alqm in latus verwunden. **b)** empfangen, aufnehmen (ſowohl eine Perſon, *bes.* einen Gaſt, Freund, mit dem man auf gleicher Stufe ſteht, als auch eine Sache, etw. Gutes od. Böſes) alqm ex fuga; scaphis excipi; Hirrum cum sex legionibus an ſich ziehen; alqm clamore, plausu, †adventnm alcis incredibili honore; alqm = beherbergen, bewirten, *alqm hospitio, †hospitaliter, †epulis; *alqm tectis, bonis et opulentia, terra, patria; vulnera, tela, *ictus bekommen; *porticus Arcton (liegt gegen Norden) *Hor.*; dolores, perionla, invidiam ſich zuziehen; laudem ex alqa re; rem publicam die Verteidigung ꝛc. übernehmen. *Hierv.* etw. mit den Sinnen aufnehmen, vernehmen clamorem, *motus futuros, †laudes alcis avidissimis auribus; *dah.* auch nachſchreiben versus, orationem; *absol.*; *bes.* mit dem Gehör v. Gegenwärtigen Geſagtes auffangen, meiſt abſichtlich u. heimlich, abhorchen, belauſchen rumores, sermonem eorum; nibil citius (maledicto) excipitur; auch etw. in einem beſtimmten Sinne aufnehmen, auffaſſen, auslegen assensu popnli excepta vox; †sententiam gravius, †alqd comiter. **c)** widerſtehen, beſtehen, aushalten sublicae omnem vim fluminis brechen; impetum hostium; vada ac decessum aestus. **d)** auf etw. unmittelbar folgen (der Zeit od. Reihe nach), ſich an etw. anſchließen, jmd. ablöſen pestilens aestas tristem hiemem; alios alii deinceps; linguam ad radices eius haerens stomachus; inde loca aspera et montuosa; turbulentior inde annus; rursus ex vallo clamor; auch nach jmdm. das Wort nehmen alqm, *sic regia Inno. **e)** fortſetzen (gleichſam v. andern empfangend) proelium dubium; memoriam viri. **f)** bevorſtehen, erwarten (ſo daß ein Gegenſtand jmd. feſthält od. in Anſpruch nimmt), begegnen, treffen qui eventus quosque *Caes.*; bellum grave, via, labor, seditio alqm, inopia maior in dies per hostium agros euntem *Liv.*; regem alius haud levis dolor *Curt.*; quis casus me? *Verg.*

ĕxcĭsĭō, ōnis, *f.* Zerſtörung urbium.

ĕxcĭtātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. excito] lebhaft, heftig, ſtark sonus; clamor excitatior.

ĕx-cĭtō, 1. **1)** heraus-, auftreiben, aufjagen, aufwecken, heraus-, herauf-, her-, aufrufen *miles classico truci excitatur wird aus dem Schlaf aufgeſchreckt; clamore excitatum (herbeigeführt) praesidium Romanorum, alqm a porta, vox illa me foras *Plaut.*; alqm a mortuis, ab inferis (heraufrufen; nicht unſer 'v. den Toten auferwecken'), *mortuos, *unde animae excitantur. **2)** in die Höhe bewegen, ſich erheben machen od. laſſen, aufſtehen laſſen od. heißen vapores ex aquis; bnmo harenam, bumo excitatus, *pulverem agris aufwirbeln; excitati curiâ excesserunt, triarios (zum Kampf); vor Gericht recitatores, lectores, testes zum Ausſagen; me primum excitatum inssumque dicere; v. Gebäuden aufführen, errichten turrem, sepulcrum, *aras; auflodern laſſen, anfachen, ignem, incendium, sarmenta excitantur (ſchießen in die Höhe) cnlturâ; *übertr.* alcui memoriam caram erneuern; desiderium excitabatur (ward hervorgerufen) *Curt.* 10, 8, 9; excitata (ſteigendes) fortuna; *tp.* **a)** geiſtig aufrichten, ermutigen maestum ac sordidatum senem, afflictos, animum amici iacentem. **b)** auf-, anregen, anfeuern, -fachen, -treiben, erregen alqm e somno, somno; quo (sono) excitatus vigil; alqm ad bellum, ad, *in virtutem, ad laborem et laudem, dormientem, ad laetitiam; studia bominum, iras, plausum, tragoedias, risus, amores.

ĕxclāmātĭō, ōnis, *f.* [exclamo] als rhetor. Figur der Ausruf.

ĕx-clāmō, 1. **1)** laut rufen, ſchreien qnam maxime, maius; contiones brechen in ein Beifallgeſchrei aus. **2)** ausrufen, laut rufen, †alqd laut vortragen.

ĕxclūdō, sī, sŭm, 3. [ex-clando] **1)** ausſchließen, abwehren, nicht zulaſſen alqm istinc *Ter.*; *poëtas Helicone, *ictus (Sonnenſtiche), alqm moenibus, a portu, iurgia finis *Hor.*, *scherzh.* ego sum exclusissimus *Plaut.*, v. Ort trennen, abſondern locum, †partes urbis, †partem operibus a reliqua parte urbis; *tp.* **a)** v. etw. fern halten, nicht dazu gelangen laſſen alqm ab hereditate, ab extremo conspectu liberum; his praemiis et honoribus; Crassus tres legiones decernit nec ex. (ſchließt aus) Pompeium. **b)** ausſchließen, entfernen alqm a re publica; virtutem a summo bono, petitorem, cupiditatem. **c)** abſchneiden, verhindern alqm a re frumentaria, a reditu, a navigatione, cobortes ab acie, tempore, diei tempore exclusus, amicitia nullo loco excluditur, opes ex. (machen unmöglich) amicitias fideles. **2)** ausſchlagen oculum *Com.*, *insbes.* ausbrüten pullos ex ovis; a quibus (matribus) pulli exclusi sunt; †excludi ausſchlüpfen, v. den Jungen.

ĕxclūsĭō, ōnis, *f.* Ausſchließung *Ter.*

ĕxcōgĭtātĭō, ōnis, *f.* [excogito] das Ausdenken, Ausſinnen, das Vermögen des Erſinnens.

ēxcōgĭtātŭs, *adj.* [*partic.* v. excogito] ausgeſucht excogitatissimae hostiae *Suet.*

ēxcōgĭtō, 1. ausdenken, ausſinnen, ausfindig machen alqd, †alqd in alqm; alqd ad ornatum, ad avaritiam, omnia alles mögliche; m. ut *Cic. Att.* 1, 16, 2.

ēx-cŏlō, cŏlŭī, cultŭm, 3. 1) ſorgfältig bearbeiten, verzieren, verſchönern *excultae opes, †marmoribus parietes, †orationem. 2) *tp.* a) ausbilden, verfeinern, veredeln, vervollkommnen animos doctrinā, ingenia disciplinis, se philosophiā, haec aetas exculta, omni vitā atque victu excultus; †artibus studiorum liberalium exceli. b) †zu Anſehen bringen, äußern Glanz verleihen, erhöhen in excolenda gratia cessare, alqm ornare et excolere. c) *verehren, anbeten alqm, deos.

ēx-cŏquō, cŏxī, cŏctŭm, 3. 1) *herauskochen vitium metallis ausſchmelzen; per ignes vitium illis (agris) excoquitur; terram auswittern laſſen, *tp.* (*Com.*) malum alcui ausbrüten. 2) ausdörren tam excoctam reddam atque carbo est *Ter.*; harenas in vitrum zu Glas ſchmelzen *Tac.*

ēxcŏrs, dis, *adj.* [ex-cor] herzlos, kopflos, ohne Verſtand, unverſtändig.

†ēxcrēmēntŭm, ī, *n.* [excerno] der Auswurf oris Speichel; *pl.* oris aut narium.

†ēx-crēscō, crēvī, crētŭm, 3. heraus- od. in die Höhe, empor wachſen in haec corpora quae miramur; *tp.* litium series ubique maiorem in modum hatte überhand genommen.

ēxcrŭcĭābĭlĭs, ĕ, *adj.* [excrucio] der Folter wert *Plaut.*

ēx-crŭcĭō, 1. 1) abmartern, ſoltern alqm igni atque omnibus tormentis, fame vinculisque; Adherbalem excruciatum necat; diem liederlich hinbringen *Plaut.*; auch quälen, peinigen fumo excruciatus, †doloribus. 2) *tp.* abquälen, abängſtigen, ipsus se, id ego excrucior, hoc sese animi *Plaut.*; haec sunt, quae me excr.; miserum hunc tam excruciarier (st. excruciari) *Ter.*; nec meae me magis miseriae quam tuae; *excrucior.

excŭbĭae, ārŭm, *f.* [excubo] 1) das Liegen außer dem Hauſe *Plaut.* 2) das Wachen, Wachehalten der Soldaten (außer dem Quartier od. dem Lager, bei Tage ſowohl als bei Nacht) *†agere exc. alcui bei jmdm., *vigilum canum; *divum aeternae (v. ewigen Feuer) *Verg. Aen.* 4, 201. 3) †*meton.* Wachpoſten, Wache.

excŭbĭtŏr, ōris, *m.* [excubo] Wachpoſten, Wache.

ex-cŭbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm, 1. 1) außerhalb des Hauſes, im Freien liegen, ſchlafen armati agro. 2) Wache halten, auf Wache ſein legiones in armis, pro castris; ad portum (v. Schiffen); *Cupido in pulchris genis. *Hier.* 3) *tp.* wachen, wachſam, wach ſein, beſorgt ſein pro alqo exc. et vigilare, sapiens semper animo, consilio, labore.

ēx-cūdō, cūdī, cūsŭm, 3. 1) *herausſchlagen, -treiben, scintillam silici; silicis venis abstrusum ignem. 2) ſchlagend bereiten = ſchmieden, ſchlagen *aera, †ferrum; navis saepe excusa malleolo ausgeklopft u. ausgeflickt *Plaut.*; *tp.* mit Kunſt u. Nachdenken verfertigen, bilden, ſchriftlich, alqd; †toto anno, per omnes dies, magna noctium parte unum librum; *ceras (v. Bienen).

ēx-cŭlcō, 1. [ex u. calco] 1) heraustreten, *Plaut.* 2) feſttreten, einſtampfen singuli ab infimo solo pedes terrā exculcabantur mit Erde ausgefüllt u. dieſe feſtgeſtampft *Caes. b. G.* 7, 73, 7

ēx-cūrātŭs, *adj.* [*partic.*] ſorgfältig gepflegt, gut beſorgt *Plaut.*

ēx-cŭrrō, cŭcŭrrī (häufiger als cŭrrī), cŭrsŭm, 3. 1) *intrans.* 1) heraus-, hervorlaufen, -eilen, -fahren aliquis (*sc.* domo), ad alqm, in publicum; in Pompeianum einen Ausflug, einen Abſtecher machen; †fons ex summo cacumine montis entſpringt; in malam crucem zum Henker gehen *Plaut. Insbes.* in der Militärſprache hervorbrechen, einen Ausfall machen omnibus portis, ex Africa, in fines Romanos; *übertr.* a) quorum animi spretis corporibus evolant atque exc. foras; oratio pariter cum sententia hält gleichen Schritt; campus, in quo exc. (ſich zeigen) virtus possit; tantos processus efficiebat, ut evolare, non exc. videretur. b) abſchweifen oratio longius. 2) hervorlaufen, -ragen, ſich erſtrecken in altum lingua mille passuum *Liv.*; horum regio usque ad rubrum mare *Curt.*; in der Rede productiora alia et quasi immoderatius excurrentia. II) *trans.* (*selt.*) durchlaufen prope iam excurso spatio *Ter.*

ēxcŭrsĭō, ōnis, *f.* 1) das Hervorlaufen, raſche Vorſchreiten gegen die Zuſchauer moderata eaque rara; †Ausflug, Abſtecher aufs Land; *übertr.* Spielraum in quibus (vacuis tabellis) libera adiciendi sit exc. *Quint.* 2) in der Militärſprache Streifzug, Ausfall od. Einfall (je nachdem an den terminus a quo od. ad quem gedacht wird) nostri crebras exc. ex oppido faciebant; nocturna Catilinae; im Bilde haec fuerit nobis tamquam levis armaturae prima exc. orationis.

ēxcŭrsŏr, ōris, *m.* Plänkler.

ēxcŭrsŭs, ūs, *m.* 1) das Auslaufen †navigiorum, †fontis, *apum. 2) als milit. *t. t.* Angriff, *Ausfall, Einfall; *tp.* †Abſchweifung in der Rede.

ēxcūsābĭlĭs, ĕ, *adj.* [excuso] zu entſchuldigen, verzeihlich *delicti pars.

ēxcūsātĭō, ōnis, *f.* [excuso] Entſchuldigung, m. *gen. subst.* alcis; m. *gen. obj.*, mit, wegen peccati, habere aetatis excusationem.

†ēxcūsātĭŭs, *adv. comp.* v. excusate [excusatus] beſſer entſchuldigt.

†ēxcūsātŭs, *adj.* [*partic.* v. excuso] entſchuldigt.

ēxcūsō, 1. [ex u. causa] 1) entſchuldigen se alcui od. apud alqm, se de alqa re, †verba alcui bei jmdm.; index excusator Areopagites esse wird dadurch entſchuldigt, daß er ꝛc.; *habere excusatum jmd. für ꝛc. anſehen. 2) etw. als Entſchuldigungsgrund anführen, ſich mit etw. entſchuldigen, etw. vorſchützen morbum, valetudinem, aetatem; (mit einiger Härte) ignorationem unnquam antea visi regis excusans indem ſie ſich damit entſchuldigte, daß ſie den König nie vorher geſehen *Curt.* 3, 12, 17; m. *acc. c. inf.* *Plaut.*, *Suet.*; m. quod: Tiberius, quod supremis in matrem officiis defuisset, magnitudinem negotiorum per litteras *Tac.*; Germanos nunquam satis excusaturos, quod etc. *Tac. ann.* 1, 59;

absol. sich entschuldigen; (*selt.*) aus Entschuldigungsgründen ablehnen, abschlagen vires *Ov. met.* 14, 461; alqd ex eo evitare, cui in universum excusari mallet sich überh. entziehen *Tac. ann.* 1, 12.

ēxcŭtĭō, cŭssī, cŭssŭm, 3. (*sync.* excussit st. excusserit *Plaut.*) [ex-quatio] 1) heraus-, herab-, abschütteln, -stoßen, -schlagen, -werfen ancoram e navi, *praedam maris in terram, *comantes cervice toros (v. Löwen); alcui cerebrum, lapide clavum, oculum cyatho *Plaut.*, oculum verberibus *Suet.*, *rudentes; *excussos laxare rudentes d. i. lösen u. aufwickeln; *crinem flagrantem abschütteln; †barenam; †regem curru, *excussus curru, equitem *Liv.*, excussis rectoribus *Tac.*, *excutitur (*sc.* e puppi in mare) . . magister *Verg.*; †currus (*nom.*) eos, a quibus regebantur, †iugum; *übertr.* *magnum deum pectore (v. d. Sibylle) die Begeisterung des ꝛc. v. sich abwehren; *Iunonem (den v. der Juno eingeflößten Entschluß) pectore; im Bilde noli aculeos orationis meae, qui reconditi sunt, excussos arbitrari *Cic. p. Sull.* § 47; *insbes.* a) in milit. Sprache Geschosse abwerfen, abschießen, schleudern glandem, †tela, †sagittam, †bastas tormentis, †lapides fundis. b) fortjagen, -treiben, vertreiben *alqm patriā, *excuti cursu s. cursus e); (*Ter.*) se sich fortpacken; auch heraustreiben, auspressen lacrimas mihi *Ter.*, sudorem *Nep.*; *risum sibi (für sich) andern abnötigen *Hor.*; *somno excuti aus ꝛc. gestört od. gerissen werden, auffahren. c) heraus-, herabschütten, -gießen, -werfen, -stürzen †procellae largum imbrem. d) gewaltsam vertreiben, verscheuchen, verbannen, verstoßen, *eigtl.* u. *bildl.* *alqm lectis, *Teucros vallo, †pavidos metus de corde, crapulam facile *Liv.*; *flava excutitur Chloë, *somnum; †adeo omnem sensum (Besinnung) territis fortuna penitus; †ebrietas excutitur; †Senecam ausmerzen, aus dem Kreis der Lektüre verbannen; *alqm propriis (negotiis) verdrängen; studia de manibus; excussis deliciis (*sc.* ex manibus) *Cic. Verr.* 4 § 52; opinionem; jmdm. etw. entreißen *agnam ore lupi; berauben *alqm sceptris; *navis excussa magistro; *zerstören, vernichten foedus. e) *ausspreizen, -strecken bracchia, pennas, excusso lacerto, *excussis nubibus. 2) heftig hin- u. herbewegen, schütteln *caesariem, *pennas, *habenas per colla equorum; *insbes.* ein Gewand (od. jmd. der ein Gewand an hat), um es zu durchsuchen pallium *Plaut.*, non excutio te; *dah.* genau untersuchen, erforschen alqm, illud, *puellas, †delata, †crimen, †bibliothecas, explica atque excute intellegentiam tuam etc.

exdŏrsŭō, 1. [ex u. dorsum] entgräten *Plaut.*

exec . . . s. exsec . . .

ex-ĕdō, ēdī, ēsŭm, 3. 1) aufessen, verzehren; sprichw. tute hoc intristi (intrivisti), tibi omne est exedendum mußt es ausbaden; alqm das Vermögen jmds. durchbringen *Ter.* 2) zernagen, aushöhlen exesis posterioribus partibus versiculi verwittert *Cic.*, †monumenta vetustas, †exesus locus, †nec ulla tam firma moles est, quam non exedant (unterwühlen) undae; *tp.* aufreiben, nagen, quälen aegritudo animum; *penitus maestas cura medullas; †animos his cogitationibus; quae per tot annos exedēre rem publicam; urbem nefandis odiis vertilgen.

ĕxĕdrā (exh.), ae, *f.* [ἐξέδρα] halbrunder, vorn offener, oben gewölbter, mit einem an der Wand im Halbkreis herumlaufenden Sitzplatz versehener Salon zu Vorträgen und wissenschaftlichen Gesprächen. Sprechhalle.

ĕxĕdrĭŭm (exh.), ĭī, *n.* kleine Rotunde *Cic. fam.* 7, 23, 3.

ĕxĕmplăr, ārĭs, *n.* [exemplum] 1) Musterbeispiel, Muster, Vorbild antiquae religionis, *ad ex. Siculi Epicharmi, †ad ex. primi libri; *seltener* ein Beispiel, das neben andern steht, *dah.* 2) Abbild, Ebenbild verum amicum qui intuetur, tamquam ex. intuetur sui; auch Abschrift, Kopie.

ĕxĕmplārēs, *subst.* (*selt.*) Abschriften, Kopien omnium litterarum *Tac. hist.* 4, 25.

ĕxĕmplŭm, ī, *n.* [st. exempulum v. eximo] (aus einer Menge gleichartiger Dinge herausgenommen, damit daran ihre gemeinschaftlichen Eigenschaften erkannt werden können). 1) Beispiel, Probe, Vorgang (woran man die Beschaffenheit, Güte, Richtigkeit od. Wahrheit einer Sache prüfen, bestätigen od. erläutern kann od. soll) vitiosi principes plus exemplo quam peccato nocent; earum rerum ex. capiebat ex similitudine ineuntis aetatis als Probe davon wählte er den ähnlichen Fall, welchen die erste Jugendzeit darbietet; exempla sumere ex numero illorum; contra vetustatis exempla; ex. rei habere, instituere; confirmas illud exemplo quod affers; exemplo alcis nach ꝛc.; quae sibi nullo ex. (ohne vorgängiges Beispiel) privatus sumpserat; fecit illud pessimo ex. so daß er dadurch ꝛc. gab; esse exemplo *Hor.*; cuius ipse fecit (gab) ex.; magna ex. casuum humanorum; ex. insigne mutationis rerum humanarum; *sua quisque ex. (das, wozu er selbst das Beispiel gibt) debet pati; †lectionis welches die Lektüre darbietet; exempli causā, gratiā beispielsweise, zum, als Beispiel, um als Beispiel (Muster) zu dienen (*klass.* nur in einem vollständigen Satze *bes.* mit Verbis wie afferre, proferre, ponere, nominare verbunden) ex. causā paucos nominavi; ex. causā ponatur aliquid, quod pateat latius; quia in alicuius libris ex. causā id nomen inveneramt; in qua muliere . . quasi ex. causā vestigia antiqui officii remanent; ex. gratiā st. verbi gratiā [s. verbum 3) d)] eius generis haec sunt quaestiones; si ex. gratiā vir bonus etc. *Cic. off.* 3 § 50; †in exemplum; †in exemplo; ad exemplum (zum Beweis) amissi imperii; ut exemplum afferam (ut hoc utar, ut hoc afferam (wenn entweder ex. od. hoc betont werden soll, um auf ein Beispiel od. gerade dies B. aufmerksam zu machen; *insbes.* belehrendes od. warnendes Beispiel, exemplarisches Verfahren superioris aetatis exempla, huius urbis exemplo, ex. severitatis edere; ut arcendis sceleribus nobile ex. esset; mala (übel angewendete) ex.; omnia ex. cruciatusque in alqm edere; omnibus ex. crucior *Plaut.*; statuere ex. in alqm *Ter.*, in alqo; ex. in eum fieri exemplarisch bestraft werden *Ter.*; †exemplo supplicii deterrendos reliquos existimavit; †omne magnum ex. habet alqd ex iniquo; †ex. novissima meritum; *dah.* a) Verfahren,

Maßregel, Art od. Beſchaffenheit (als nachahmens- od. verabſcheuungswert) alqd aliorum ex. institutoque facere; more et ex. populi Romani; quaestionem habuit eodem ex. quo etc.; ut huius urbis iura et ex. corrumperes Rechtsbeſtimmungen u. Vorgänge; omnia ex. belli (im Kriege gewöhnliche Maßregeln) edita in se; †singulare omnium saeculorum ex. ausae; eodem ex. totam urbem circumire posse auf dieſelbe Weiſe. **b)** v. einer Schrift Inhalt, Ausdruck, Gepräge litterae allatae sunt hoc ex.; epistularum; litteras uno ex. ad alqm dare. **c)** Nachbildung einer Sache, Abbildung, Porträt, Modell pingere *Plaut.*; superposuit altissimam turrim in exemplum Alexandrini Phari *Suet.*; in der Malerei u. Bildnerei Original ab animali ex.; Abſchrift, Kopie tabulae eodem ex. in gleichlautender Abſchrift; ex. epistulae Domitii supposuit; Formular, Konzept litterarum; in pila lapidea incisum. **2)** ein relativ taugliches ob. zweckmäßiges Muſter, Vorbild (vgl. exemplar 1)) innocentiae; proponere ex. ad imitandum, capere de alqo, sumere ab alqo *Ter.*; cum Vario speciosum ex. Fabium obiceret.

ĕxĕntĕrō, 1. [ἐξεντερίζω] **1)** (*spät*) ausweiden lepŏrem. **2)** (*Com.*) *tp.* **a)** ausleeren marsupium alcis. **b)** martern alqm.

ĕx-ĕō, ĭī (**zsgz. perf.* exit ſt. exiit), ĭtum, 4. **I)** *intrans.* herausgehen, -ziehen, weggehen, -ziehen hinc ab Thaide *Ter.*, ex oppido; de, ex finibus suis, a patria; portā, domo, *statione; de, ex navi; paludati exeunt näml. aus Rom; in terram ans Land gehen; *e conspectu, *amnis austreten; sors, nomen kommt heraus; serius ocius sors exitura um herauszukommen *Hor.*; arbor stirpibus ab imis ſchlägt aus; *ad caelum arbos emporragen. *Insbes.* **a)** v. Truppen, abmarſchieren, aus-, einrücken in provinciam, ad pugnam, in aciem, ex portu abſegeln *Caes.*; *tp.* de, e vita ſcheiden aus ꝛc., ſterben; ex patriciis aus einem patriziſchen Geſchlechte durch Adoption in ein plebejiſches übergehen; aere alieno aus ꝛc. herauskommen. **b)** als Reſultat, Ergebnis hervorgehen, libri ita fallen ſo aus, ſind nach der Vollendung ſolche; *urceus kommt heraus; *ingenium statuā taciturnius. **c)** in die Öffentlichkeit, in die Welt hinausgehen, bekannt, ruchbar werden, unter die Leute kommen de qua (pecunia) exisse famam *Nep.*; libri; oratio mea ex. atque in vulgus emanare poterit. **d)** v. der Zeit ablaufen, zu Ende gehen dies indutiarum, exeunte anno quinto, *in hunc mensem fallen auf ꝛc. **II)** *trans.* **1)** etw. überſchreiten, über etw. hinausgehen, aus etw. herausgehen, austreten limen *Ter.*, *modum, †lubricum iuventae, †ius exeundi ordinis. **2)** *ausweichen, entgehen telo oculis, vim viribus.

ĕxĕquĭae etc. ſ. ĕxsĕquiae etc.

ĕxĕrĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. [ex u. arceo] *eigtl.* aus einem Gehege herausbringen, *dah.* **1)** in ſteter u. ſtarker Bewegung halten, unaufhörlich beſchäftigen, in Atem halten, abtreiben, -hetzen pugnos in te *Plaut.*, ego te hodie, ut diguus es *Ter.*; his laboribus exercita plebe; exercito corpore (durch körperliche Anſtrengungen) fessus; *equos aequore campi tummeln; *turbinem herumtreiben; *exercita cursu flumina raſtlos ſtrömend; *qualis undas Auster peitſcht; *virgineis lusibus undas, *ignem Euri, *assiduis bracchia telis, *manus; *linguas litibus. *Hier.* *bearbeiten, umwühlen solum presso sub vomere, humum in messem, paterna rura bubus suis *Hor.*, ferrum ſchmieden, telas ſpinnen. **2)** *tp.* **a)** beunruhigen, plagen, quälen ambitio animos hominum; canditati exerciti omnibus iniquitatibus; *strenua nos inertia; exerceri de (mit) praedio; *poenis, curis. **b)** in anhaltender Tätigkeit beſchäftigen, üben, einüben, ausbilden iuventutem, corpus, membra, ingenium, memoriam, stilum, se venatione, se cotidianis commentationibus, se in subitis dictionibus; als milit. *t. t.* copias, remiges; Macedonas in armis; exerceri armis, in venando; se in curriculo; ad haec te; ludicra exercendi aut venandi consuetudo; ceteris in campo exercentibus während ꝛc. Übungen anſtellten. **3)** ausüben, betreiben, treiben, handhaben artem, ius civile, iudicium, quaestionem inter sicarios anſtellen; vectigalia verwalten; avaritiam in alqm, in alqo; inimicitias cum alqo in ꝛc. mit jmdm. ſtehen, discordias, simultates cum hostibus; in tanta re gratiam aut inimicitias gelten laſſen; poenas; victoriam foede in captis fühlen laſſen, regnum in plebe, familiariter inimicitias; victoriam verfolgen; fortuna ex. (zeigt, macht geltend) in alqo vim suam; *fervidam adulescentiam auslaſſen; *dura imperia, †iustitiam; metalla auri atque argenti, ferri et aeris ausbeuten; †vineas, campos curare et ex. beſtellen; verba (die Kunſt, ſchöne Worte zu machen), facundiam *Tac.*; *arma ſich in ꝛc. üben, †arma contra patriam, *palaestras, *cantus ſingen, *balatum blöken, *choros aufführen, *pacem halten, *hymenaeos feiern, *vices abwechſelnd den Dienſt verſehen, *diem ſein Tagewerk verrichten; †maestam vigilantiam et malas curas.

ĕxĕrcĭtātĭō, ōnis, *f.* [exercito] **1)** Übung iuventutis; superiorum pugnarum; illa ex. cogitandi welche beſteht im ꝛc. *Quint.*; Geübtheit dicendi, iuris civilis, linguae; in dialecticis; in armis. **2)** Ausübung virtutum, scelerum.

ĕxĕrcĭtātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. exercito] **1)** beſchäftigt agris subigendis; eingeübt in armis, homo et in aliis causis ex. et in hac multum et saepe versatus; libertos suos, lectos et ex. in omne flagitium *Sall. Cat.* 50, 2; lictores ad pulsandos verberandosque homines exercitatissimi; proeliis, pugnis. **2)** ſehr beunruhigt, hart geprüft curis animus; *Syrtes nōto gepeitſcht; †cotidianis bellis; †non sane alias exercitatior Britannia fuit *Tac.*

†ĕxĕrcĭtĭŭm, ĭī, *n.* [exerceo] (*selt.*) Übung, das Exerzieren militum.

ĕxĕrĭtō, 1. [*intens.* v. exerceo] (*gew.* nur im *part.* ĕxĕrcĭtātŭs, w. ſ.) tüchtig üben corpora quidem exercitationum defatigatione ingravescunt, animi autem exercitando (*gew.* exercendo) levantur *Cic. Cat. m.* § 36.

ĕxĕrĭtŏr, ōris, *m.* [exerceo] Lehrer der Gymnaſtik, Lehrmeiſter, *Plaut.*; *übertr.* Beunruhiger ma-

gister mihi ex. animus (der reflektierende) nunc est *Plaut.*

1. **ĕxĕrcĭtŭs**, *adj.* [*partic.* v. exerceo] hart geprüft, unheilvoll quid magis sollicitum, magis exercitum dici potest? *Iliacis fatis, *curis, *adversis rebus; aestates *Tac.*, militia.

2. **ĕxĕrcĭtŭs**, ūs, *m.* [exerceo] 1) Übung *Plaut.* 2) geübte Mannschaft, Kriegsheer, Armee ex. (ein eingeübtes regulären Heer) magnasque copias (u. andre große Streitkräfte) coëgerat *Caes. b. G.* 3, 17, 2; pedester, terrestris, navalis, tiro, veteranus; *pl.* auch Truppen, Heeresmassen od. -teile überh. *Caes. b. c.* 3, 81, 2; *Liv.* 30, 41, 1; *insbes.* das Fußvolk im *Ggs.* zur Reiterei ex. equitatusque od. die Landmacht im *Ggs.* der Flotte; auch die militärisch organisierte Versammlung des Volkes in den Centuriatkomitien instructus *Liv.* 1, 44, 2; *dah. scherzh.* remissus est (entlassen) eduudi ex. das Essenkontingent *Plaut.*; *Schar, Schwarm überh.

ĕxhālātĭō, ōnis, *f.* [exhalo] die Ausdünstung.

ĕxhālō, 1. ausdünsten, aushauchen *uebulam; vinum den Weintaumel verdunsten lassen, nüchtern werden; *vitam, *animam den Geist aufgeben; bl. ex. *Ov. met.* 7, 581.

ĕx-haurĭō, hausī, haustŭm, 4. 1) herraus-, ausschöpfen sentiuam; *bildl.* largitio quae fit ex re familiari, fontem ipsum benignitatis exh.; *dah. überh.* herrausschaffen, -graben, -werfen, -bringen manibus sagulisque terram *Caes. b. G.* 5, 42, 3; *humum ligonibus ausgraben, regiones abgraben *Curt.*; pecuniam ex aerario, praedam ex agris; uno Catilina exhausto; *übertr.* benehmen, entziehen, nehmen tibi istum dolorem; tantus fuit amor, ut exhauriri nullâ posset iniuriâ; vitam sibi eâdem manu, reliquum spiritum *Cic.* 2) ausschöpfen, ausleeren poculum, vinum austrinken; fossas cloacasque; aerarium erschöpfen; urbs assiduis exhausta est (wurde entvölkert) funeribus; exhaustis tectis ausgeplündert *Liv.* 10, 44, 1; *übertr.* a) arm machen, erschöpfen homines sumptu, plebem impensis; facultates patriae. b) erschöpfen, vermindern, verzehren, zu nichte machen, schwächen †vires; †corpora cicatricibus; sermo hominum exhaustus est hat sich erschöpft, hat aufgehört. c) zu Ende bringen, vollenden, durchführen, durchmachen, überstehen, tilgen mandata; vis ingens aeris alieni exhausta est ward abgezahlt; bella, pericula *Verg.*; tantum laboris, iuter labores aut iam exhaustos aut mox exhauriendos *Liv.*; poenarum satis est exhaustum verübt, man hat sich genug gerächt *Verg.*; †sic exhausta (zugebracht) nocte.

ĕxhĕdră, ĕxhĕdrĭum s. exedra, exedrium.

ĕx-hērēdō, 1. enterben, erblos machen.

ĕxhērēs, ēdis, *adj.* enterbt, erblos meis bonis *Plaut.*; testamento filius; *scherzh.* facere alqm exh. (berauben) vitae suae *Plaut.*

ĕxhĭbĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. [ex-habeo] 1) herhalten, -geben, herbeischaffen, zur Stelle schaffen, verabfolgen lassen, darbieten a) gerichtl. *t. t.* einr Person zum Verhör, zur Verantwortung bringen, eine Sache beibringen pupillum, fratres. b) eine Sache od. Person ausliefern, herausgeben, *bes.* widerrechtlich Zurückgehaltenes omnia alcui integra, servum. 2) *tp.* a) vorführen, darstellen, zeigen, erkennen lassen, darbieten populo Romano philosophiam; auctorem se austreten als *Liv.*; †populi Rom. oculis spectaculum; *linguam paternam die (vermessene) Sprache des Vaters; *artem; *virtus solidum decus echten Glanz; *Pallada ließ die P. erscheinen = erschien als P.; *exhibita est (tam zum Vorschein) Thetis; †se adorandum adeuntibus; †veritatem herausbringen; *dah.* auch †im Theater ꝛc. auftreten lassen comoediam publicis spectaculis; naumachiam; ad ferrum quadringentos senatores vor die Klinge liefern. b) betätigen, erweisen, beweisen, ausüben †alcui humanitatem, †se tribunum; †virtutem, †bellum, †pro fratre hostem, *fidem vocis; *fidem promissa bewähren sich, †alcui fidem. c) verursachen, verschaffen, gewähren, liefern alcui negotium, molestiam, *curam; vias tutas sicher machen; *rem salvam, liberam contionem alcui *Liv.* d) (*spät.*) unterhalten vitam misere; alqm alimentis.

ĕx-hĭlărō, 1. (*selt.*) aufheiteru tam exhilaratam esse servitutem nostram, †alqm.

ĕx-hŏrrĕscō, 3. 1) *intrans.* aufschaudern, sich entsetzen, metu vor ꝛc., in (vor) alqo; aequoris instar. 2) *trans.* vor etw. aufschaudern *vultus amicos.

ĕxhŏrtātĭō, ōnis, *f.* [exhortor] Aufmunterung, Ermunterung *Planc.* in *Cic. ep.*; †*pl.*

ĕx-hŏrtŏr, *dep.* 1. aufmuntern, ermuntern, anfeuern *trepidos cives in hostem, puerum (mit Nachdruck ermahnen) *Hor. sat.* 1, 10, 6 (andere Lesart puer est . . exoratus), *equos, *tauros in illum, *sese in arma, †alqm in hanc spem; †m. ut.

ĕxĭbĕō (*Plaut.*), **ĕxĭcō** s. exhibeo, exseco.

ĕxĭgō, ēgī, āctŭm, 3. [ex u. ago] 1) heraus-, weg-, vertreiben, -jagen, omnes foras, virum, a se *Plaut.*; uxorem *Ter.*, *Suet.*; exegit (*sc.* domo) *Cic. Phil.* 2 § 69; reges ex hac civitate; cervam e moutibus; maculam herausbringen, tilgen *Plaut.*, *Suet.*; *otium verdrängen; †pauci telis hostium exacti; †ultra aciem exigebantur, *insbes.* a) *ins Meer ergießen aquas. b) schwingen ensem. c) *ganz hineinstoßen euem per medium iuvenem; hasta cervice exacta est. d) vertreiben = verkaufen agrorum fructus *Liv.*; *übertr.* α) exigi durchfallen (ἐκβάλλεσθαι). β) verfolgen Orestes exactus furiis ipse suis *Ov. trist.* 4, 3, 69 f. γ) Gelder, Zölle, Abgaben, Zinsen eintreiben, einfordern, -kassieren pecunias imperatas, nomina sua, dum aes exigitur *Hor.*, vectigalia, mercedem, equitum peditumque certum numerum a civitatibus, obsides ab alqo, vigiliae vicatim exactae, viam (die Anlegung einer Straße verlangen), sarta tecta s. sarcio; *dah. überh.* fordern, verlangen (als Schuld nach strengem Recht) exspectabo ea quae polliceris neque exigam; omnibus ex rebus voluptatem quasi mercedem, a teste veritatem, promissum (die Erfüllung eines Versprechens) ab alqo; id quod petat; ex. magis quam rogare; *poenas de alqo od. alcui jmd. strafen; piacula ab alqo *Liv.*; †si ita res

familiaris exigat; †cum res exiget; auch †auf etw. ſtreng halten, etw. ſcharf beſtimmen, geſetzlich einrichten gladiatorum pugnas severissime, disciplinam acerrime. δ) etw. zu wiſſen verlangen, fragen †causam tristitiae, *facta alcis, †ab alqo, cur etc. 2) über etw. hinaustreiben = *bei etw. vorbeikommen, etw. zurücklegen, paſſieren mediam diem boram; Phoebus aestivos spatiosius ignes d. i. lange Sommertage macht. *Dah. tp.* a) einen, *bes.* längeren Zeitraum zurücklegen, verleben, hinbringen, exacta aetate am Ende des Lebensalters, in hohem Alter, hochbetagt, Q. Fabius Max. exactae aetatis; ante exactam (vor Ablauf des) hiemem; aestas exacta erat; vitam *Sall., Tac.*, *aevum, *annos, *tempus vitae; auch ertragen aerumnam *Plaut.* b) zu Ende bringen, vollbringen, vollenden, ausführen *monumentum acre perennius *Hor.*, *opus, *carmina exacta, *non exacta satis forma, *versus, †commentarii ita sunt exacti, ut etc.; *subst.* †exactis (*n.*) minimum distantia. 3) etw. nach einem Maßſtabe genau abmeſſen, abwägen, *überh.* unterſuchen, prüfen, beurteilen columnas ad perpendiculum, †pondus margaritarum sua manu, ad summam veritatem legitimum ius, ad vestras leges atque instituta ea quae Lacedaemone fiunt, †omnia ad fortunae suae modum, *rationem saporum, *talia secum; *subst.* *exacta (das Ergebnis der Erkundigung) referre; *dah.* auch aa) verhandeln, beraten, überlegen haec exigentes (*sc.* inter se) *Liv.*; †quo (die) de hic coram exigere possimus; *dav.* *non satis exactum (ausgemacht, gewiß) quid agam; bb) †nach etw. abmeſſend einrichten, auf etw. berechnen suo equorumque cultu ad luxuriam magis quam ad magnificentiam exacto.

ĕxĭgŭĭtās, ātis, *f.* [exiguus] Knappheit, Kleinheit (an Maß u. Zahl), Dürftigkeit castrorum, pellium, copiarum, temporis; propter eorum exiguitatem weil es nicht v. Belang iſt.

ĕxĭgŭŭs, *adj.* m. *†*sup.* [wahrſch. v. exigo was ſich leicht berechnen läßt] knapp, klein, gering, ſpärlich (beſchränkt an Maß, Zahl, Größe) spatium, castra, †aedificia, pars terrae, corpus ſchmächtiger; *toga knappe, enge, numerus oratorum, copiae, facultates, †vox ſchwach, *sonus, tempus, dies Friſt, *nox kurz; *subst. n.* ĕxĭgŭŭm ein weniges, geringes campi, spatii, aquae *Liv.*; †temporis; *exiguo gratoque (*n.*) frui; *tp.* v. Umfang, Wert, Bedeutung einer Sache klein, nicht v. Belang, gering, unbedeutend ex. qnibusdam finibus totum oratoris munus circumscribimus; gyrus quidam, *solacia, *munus, *Ceres Brot, *elegi (im Vergleich zum Epos), †legatio exiguissima; *subst.* †perquam exiguum sapere. — **ĕxĭgŭē,** *adv.* knapp, ſpärlich, notdürftig, wenig sumptum praebere *Ter.*; celeriter exigueque dicere de etc.

ĕxĭlĭs, ĕ [ſtatt exigilis v. exigo], *adj.* m. *comp.* 1) dürr, dünn, mager, ſchmächtig, ſaft- u. kraftlos pecudis iecur, bovis cor, femur *Hor.*, †v. einer Perſon. 2) *domus ärmlich, *domus Plutonia leer, nichtig, *via, res (*pl.*) beſchränkte Mittel *Nep.*; *tp.* oratio, genus dicendi trocken, mager; †v. Redner (fiuntque pro) pressis exiles; omnium aegritudinum = frei v. *Plaut.* — **ĕxĭlĭtĕr,** *adv.* dürr, dünn *tp.* a) v. Ton dünn, fein, verba ex. exanimata. b) kraft- u. ſaftlos, dürftig ieiune et ex. disputare, annales ex. scripti, ad calculos vocare amicitiam ſ. exigue.

ĕxĭlĭtās, ātis, *f.* Magerkeit, Dürftigkeit in der Rede.

ĕxĭlĭŭm, ĕxĭm ſ. exsilium, exinde.

ĕxĭmĭŭs, *adj.* [eximo] 1) ausgenommen tu unus ex. es; te illi unum ex., cui consuleret, fuisse; neminem ex. habeo *Ter.* 2) ausnehmend, außerordentlich, vortrefflich ingenium, opinio virtutis, virtus, gloria, pulebritudo, spes, facies; †dem Sinne nach als *sup.* m. *gen.* omnium ab oriente finvius. — **ĕxĭmĭē,** *adv.* ausnehmend, außerordentlich.

ĕxĭmō, ēmī, ēmptŭm, 3. [ex-emo] 1) in (mehr od. weniger) lokalem Sinne, heraus-, weg-, entnehmen, entziehen †digito anulum; †alcui dentem; alqm de numero proscriptorum; diem ex mense; *übertr.* *alqm numero beatorum; alqm de reis; †turbae quamvis bonorum auctorum eximi; †se hominibus ſich abſondern v. ꝛc. *Insbes.* a) durch Herausnehmen los-, freimachen alqm tamquam e vinculis, agrum de vectigalibus, alqm ex obsidione od. (*Liv.*) bl. obsidione entſetzen, alqm ex culpa; se, reum fortunae eius diei, crimine; †supplicio magis quam crimini fuerat exemptus; cives servitio, servitute; †alqm morti; rem miraculo der Sache das Wunderbare benehmen. b) v. der Zeit wegnehmen, verbrauchen diem dicendo, calumniâ dicendi tempus, an res illum diem, †tempus. 2) weg-, benehmen, entfernen, beſeitigen (etw. Läſtiges, Übeles, ohne Anwendung v. Gewalt) id quod me angebat, eam religionem, *onus sollicitis animis; *postquam exempta fames; *labem tilgen; †omnem cunctationem alcui; exempta dubitatio est *Curt.*; plurimis mortalium non eximitur quin laſſen es ſich nicht ausreden, daß *Tac. ann.* 6, 22.

ĕxĭn ſ. exinde.

ĕx-ĭnănĭō, 4. ausleeren navem, agros; gentes ausplündern; †regionem frumento entblößen von ꝛc.; †ultimam aciem.

ĕx-ĭndĕ (*seltener* **exĭn,** *bisw.* **exĭm**) *adv.* 1) *vorkl. u. spät*) im Raume: von da, von da her. 2) v. einer (lokalen) Reihe: darauf exin mari finitimus aër. 3) in der Aufzählung od. Reihenfolge v. Tatſachen alsdann, nächſtdem *Tac.* 4) in der Zeit unmittelbar darnach, hierauf, dann; (*ſpät*) ſeitdem, von jener Zeit an. 5) je nachdem *Plaut.*

ĕxīstĭmātĭō (altertüml. ĕxīstŭm.), ōnis, *f.* [existimo] 1) Urteil, Meinung v. einer Sache (nach vorhergehender Betrachtung u. Erwägung ihres innern Wertes od. ihrer Wahrheit) non illa tacita ex., sed vehemens et liberum populi R. iudicium; communis, vestra ex. est; vir optimus omnium existimatione; auch (*Suet.*) eine mit Schonung vorgetragene Bemerkung, Äußerung. 2) die Meinung, welche andere v. jmdm. haben, *bes.* der gute Ruf, Name, die Achtung (beruhend auf innerer Anerkennung durch Gedanken u. Urteil) bona, integra, magna; violare, oppugnare, laedere, offendere ex.

alcis; facere alqd contra ex. alcis; auch Kredit debitorum.

ĕxīstĭmātŏr, ōrĭs, *m.* [existimo] Beurteiler, Kunſtrichter, Kritiker.

ĕxīstĭmō (altertüml. ĕxīstŭmō), 1. [ex-aestimo] nach vorhergehender Abwägung der Verhältniſſe u. des innern Wertes eines Gegenſtandes über denſelben urteilen. 1) etw. od. jmd. irgendwie beurteilen, für etw. halten, anſehen magni, non flocci, flocci, ſ. floccus; magni eius opera existimata est *Nep.*, alqd parvi, omnia minoris, cuius vita tanti existimata est *Cic.*; alqm idoneum, avarum; te sapientem et appellant et ex.; in hostium numero existimari; utcumque haec animadversa aut existimata erunt. 2) erachten, der Meinung ſein, dafür halten, m. *acc. c. inf.*; im *pass.* m. *nom. c. inf.* existimatur nescire rectum; disciplina reperta esse existimatur; bene od. malo existimatur (man denkt) de alqo. 3) entſcheiden, beurteilen cotidianae vitae consuetudinem *Ter.*; ex eventu de consilio alcis; ex quibus (orationibus) existimari de ingeniis eorum potest; quis de sapiente aliter ex. quin *Cic. fin.* 5 § 32; auch m. indirektem Frageſatze, (*Caes.*) utrum Pompeius proposuisset ut consilium occultaret, an Macedoniam tenere conaretur, existimari non poterat; *subst.* existimantes die Kritiker, Kunſtrichter.

ĕxīstō, ĕxīstŭmātĭō etc. ſ. exsisto, existimatio etc.

ĕxĭtĭābĭlĭs, ĕ, *adj.* [exitium] zum Untergang gereichend, verderblich prodigiorum eventus *Liv.*, bellum *Cic.*, tyrannus.

ĕxĭtĭālĭs, ĕ, *adj.* = exitiabilis, exitus perditae civitates solent ex. habere *Cic.*

ĕxĭtĭō, ōnĭs, *f.* [exeo] das Herausgehen *Plaut.*

ĕxĭtĭōsŭs, *adj.* m. †*comp.* [exitium] verderblich, unheilvoll coniuratio; ex. esse rei publicae; saevitiâ, audaciâ rei publicae exitiosior.

ĕxĭtĭŭm, ĭī, *n.* (*gen. pl.* exitium in einer Dichterſtelle b. *Cic. de div.* 1 § 67) [exeo] 1) *eigtl.* der ſchlimme Ausgang, *dah.* Verderben, Untergang, Zerſtörung (auch v. Lebloſem) urbis; ego tibi exitio fui; †illius exitio se esse venturum; im *pl.* omnibus ex. (Arten v. Verderben) interii *Plaut.*; metu crudelissimorum ex. carere; civitatum afflictarum extremi exitiorum solent esse exitus letzte u. ſchließliche Unglücksfälle. 2) *meton.* v. einer Perſon, welche Verderben bringt, das Verderben *tuae genti.

ĕxĭtŭs, ūs, *m.* [exeo] 1) Herausgehen, Ausgang omni ex. et pabulatione interclusi; exitum sibi parare; *pl.* singulorum. 2) Ausgang = der Ort (Weg), durch welchen man herausgeht portarum, portus, aedificii, septem ex. ex domo fecerat; im Bilde quae plurimos ex. (Veranlaſſungen) dant ad eiusmodi digressionem; ex. (Auskunft) ab utroque datur conturbato errantique regi. 3) *tp.* a) Schluß, Ausgang (Kataſtrophe); Ende orationis, mimi, fabulae, argumenti, anni, oppugnationis; ad ex. adducere alqd; vitae; *insbes.* Lebensende, Tod humanus; boni bonos ex. habent. b) der Ausgang, den etw. nimmt, Erfolg, Ziel, Reſultat, Schickſal eventus causae et ex. rerum, victoriae, belli; haec omnia meliores ex. habebunt; *boni, *secundi (*pl.*); contigit consiliis nostris ex. quem optabamus; ut nullus ex. imponeretur sermonibus; disceptatio sine ex. fuit; ad exitum perveniri non potest. Sprichw. ex. arca probat *Ov.*; *plorem artis in te nil argentis exitum die Erfolgloſigkeit *Hor. epod.* 17, 81.

ĕx-lēx, ĕxlēgĭs, *adj.* geſetzlos, v. Geſetz entbunden exlegem esse Sullam *Cic.*; *spectator *Hor.*

ĕx-ŏbsĕcrō, 1. inſtändig bitten *Plaut. As.* 1, 3, 93.

ĕxŏcŭlō, 1. [ex u. oculus] die Augen ausſchlagen, der Augen berauben *Plaut.*

ĕxŏdĭŭm, ĭī, *n.* [ἔξόδιον] (*eigtl.* Ausgang, Schluß) komiſches Nachſpiel regelmäßiger Stücke, *bes.* in den Atellanen *Liv.* 7, 2, 11.

ĕx-ŏlēscō, ŏlēvī, ŏlētŭm, 3. *tp.* vergehen, verſchwinden, aus der Gewohnheit, aus der Mode kommen, veralten favor patris *Liv.*; †antiquitus instituta, †disciplina per desidiam; quorum posteri nunc quoque apud eos tam longa aetate propter memoriam Alexandri non ex. d. i. mit der übrigen Bevölkerung verſchmelzen *Curt.*

ĕxŏlētŭs, *adj.* 1) (zur Unzucht erwachſen) liederlich, *bes.* Buhlknabe scorta, exoleti *Cic.*, remiges *Tac.* 2) veraltet; außer Gebrauch u. Mode gekommen exoleta vetustate annalium exempla, voces; †*subst.* exoleta revocavit (*Gigs.* nova).

ĕxŏlō ſ. exsulo.

ĕx-ŏnĕrō, 1. 1) entlaſten, entladen, einer Ladung od. Laſt entledigen navem *Plaut.*, †ventrem, †stomachum, *colos leeren, abſpinnen. *Insbes.* a) ſich einer Perſon entledigen, jmd. fortſchaffen alqm ex agro *Plaut.*; multitudinem inconditam ac tumultuosam *Liv.*; multitudinem in proximas terras *Tac.* b) *†se ex. v. Flüſſen ſich ergießen. 2) *tp.* entlaſten, entledigen civitatem metu, liberare atque ex. fidem suam *Liv.*, †animum sollicitudine, *hanc fugam odiis, †se ſich ſeines Geheimniſſes entledigen, †conscientiam suam; †exonerari laborum meorum partem mir abgenommen werde.

ĕxŏptābĭlĭs, ĕ, *adj.* [exopto] (*selt.*) wünſchenswert *Plaut.*

ĕxŏptātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. exopto] erwünſcht.

ĕx-ŏptō, 1. 1) (*vorkl.*) auswählen exopta id quod maxime vis tibi ovenire. 2) erwünſchen, herbeiwünſchen ea maxime, Samnitium adventum, pestem alcui; m. *inf.*; m. ut.

ĕxōrābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. †*comp.* [exoro] erbittlich, leicht zu erbitten, nachſichtig iracundia; illum minus esse ex.; *non auro; per gratiam et preces.

ĕxōrābŭlă, ōrŭm, *n.* (*selt.*) [exoro] Mittel zum Erbitten *Plaut.*

ĕxōrātŏr, ōrĭs, *m.* [exoro] der Erbitter *Ter.*

ĕx-ōrdĭŏr, ōrsŭs sŭm, *dep.* 4. anfangen, beginnen, anzetteln facinus *Plaut.*, pertexere quod exorsus sis; bellum a causa tam nefanda; dicere, †orationem, *preces, ab ipsa re; *partic. perf. pass. Plaut.*; *subst.* *ĕxōrsă, *n.* a) Anfang, Beginnen. b) Einleitungen, Eingänge longa.

ĕxōrdĭŭm, ĭī, *n.* Anfang, Beginn huius mali, vitae, institutae rei publicae, *pl.* primae pugnae; *die erſten Anfänge des Weltalls. *Insbes.* Ein-

gang einer Rede, Einleitung dicendi; *qnae prima ex. sumat.

ĕx-ŏrĭŏr, ŏrtŭs sŭm, *dep.* 4. 1) hervorkommen, zum Vorſchein kommen, ſich erheben canicula, *sol, †nimbus, †ventus a mari, **subst.* ĕxŏrĭēns *sc.* sol die aufgehende Sonne, der Morgen; omnes exorti brachen hervor; promulgatio erſcheint; 2) *tp.* a) unmittelbar od. mit Gewalt aufſtehen, losbrechen, ſich Bahn brechen od. plötzlich u. unerwartet auftreten, wie ein Feind, od. klar u. deutlich ſich zeigen repentinus Sulla nobis; exortus est servus (als Ankläger); sic anuli beneficio exortus est rex Lydiae; eigentüml. ego nunc paulum tauche gleichſam auf aus dem Unglück, erhole mich *Cic. Att.* 7, 26; id cum contigerit, exoriatur amor necesse est; exoriare aliquis . . ultor *Verg. Aen.* 4, 625. b) eintreten, entſtehen, anheben, beginnen †flamma repente e silvis, †fremitus, mora, alcis rei od. de alqa re fama taucht auf; *clamorque virum clangorque tubarum; *exoriens nostris hic fuit annus avis damit (mit dem erſten März) begann bei ꝛc. *discordia inter cives.

ĕxōrnātĭō, ōnis, *f.* [exorno] Ausſchmückung der Rede ex., genus exornationis = demonstrativum, ſ. demonstrativus; als *rhet.* Figur, Ausführung des Gegenſtandes mit Gründen.

ĕxōrnātŏr, ōris, *m.* [exorno] Ausſchmücker rerum *Cic. de or.* 2 § 54.

ĕxōrnō, 1. 1) mit allem Nötigen reichlich verſehen, ausrüſten vicinitatem armis. *Dah.* anordnen, ordnen, anrichten nuptias *Plaut.*; aciem; convivium *Sall.*, †classem; †tabernaculum alcui aufſchlagen; satis providenter pro rei copia Anſtalten, Maßregeln treffen *Sall.* 2) ausſchmücken, herausputzen veste varia *Ter.*; terra aedificiis exornata, orationem, domus exornata; *scherzh.* Syrum ego adeo exornatum dabo = abprügeln *Ter.*; *tp.* verherrlichen, zu Ehren bringen philosophiam falsâ gloriâ; quid exornamus philosophiam? †alqm praeturâ befördern zur ꝛc.; mors honesta saepe vitam quoque non turpem; rei publicae dignitatem.

ĕx-ōrō, 1. jmd. durch Bitten bewegen, beſänftigen od. *etw. durch Bitten erlangen, ſich erbitten, ausbitten alqm ut; *populum (v. Gladiator); exorari, auch mit ut, sine te exorari, *carmina deos, *pacem deum; *non exoratis (die ſich nicht erbitten ließen) in aris; alqm alqd *Plaut*; vix id *Ter.*

ĕxōrsă ſ. exordior.

ĕxōrsŭs, ūs, *m.* [exordior] = exordium, orationis meae *Cic. de imp. Pomp.* § 11.

ĕxŏrtŭs, ūs, *m.* [exorior] Aufgang quoque die signi alcis *Cic. de div.* 2 § 17; ab occasu solis ad exortus *Liv.* 21, 30, 4.

†ĕx-ōsculŏr, *dep.* 1. abküſſen alqm.

ĕxŏssō, 1. [ex-os] ausinochen, -gräten os *Plaut.*; congrum *Ter.*

ĕxōstră, ae, *f.* [ἐξώστρα] Drehmaſchine im Theater, welche den Hintergrund der Bühne als das Innere eines Hauſes zeigte *Cic.*

ĕx-ōsŭs, *partic.* a) haſſend *alqd, *alqm; †exosus sum ich haſſe patrios mores, parricidium. b) (*ſpät*) verhaßt universis.

ĕxŏticŭs, *adj.* [ἐξωτικός] (*Plaut.*) ausländiſch, fremd Graecia = Großgriechenland; *subst.* exoticum ausländiſches Gewand.

ĕx-pallĕsĕō, 3. *†erblaſſen; *tp.* vor etw. zurückſchrecken, m. *acc.* hanstus Pindarici fontis.

ĕx-pallĭātŭs, *adj.* des Manteis beraubt *Plaut.*

ĕx-pallĭdŭs, *adj.* ſehr bleich *Suet.*

ĕx-pălpō, 1. od. **-pŏr,** *dep.* 1. erſchmeichein *Plaut.*

ĕxpălpōnĭdēs, *m.* nummornm Gelderſchmeichler *Plaut.*

ĕx-pandō, pandī, (pānsŭm u.) păssŭm, 3. ausſpannen, -breiten, *dah.* expassae delubri fores weit aufgetan *Tac.*

ĕxpăpĭllātŭs, *adj.* [ex u. papilla] bis zur Bruſt entblößt *Plaut.*

ĕx-pătrō, 1. In Wolluſt vergeuden *Ct.*

ĕx-păvēsĕō, 3. aufſchrecken, ſich entſetzen ad alqd *Liv.*, *ensem, †insidias, †fremitus contionum.

ĕxpĕctō ſ. exspecto.

ĕxpectŏrō, 1. [ex-pectus] (*vorkl.*) aus der Bruſt verſcheuchen pavor sapientiam omnem mi exanimato.

ĕxpĕculĭātŭs, *adj.* [ex u. peculium] des Vermögens beraubt *Plaut.*

ĕxpēdĭō, 4. [ex-pes] *eigtl.* die Füße aus etw. herauswickeln, losmachen, *dah.* 1) loswickeln, losmachen, losbinden, herauswinden nodum, se ex laqueis, *alqm illigatum, *caput laqueis mortis. *Hierv.* a) aus einer Schwierigkeit od. Gefahr herauswinden, losmachen, durchhelfen alqm, se ab omni occupatione, se crimine *Ter.*, *expedior (ich entkomme) inter flammam et hostes, *discum leicht entſenden, ſchleudern, ſchwingen; *ouris vagor expeditis nachdem die Sorgen abgeſtreift waren, nachdem ich mich der S. entledigt hatte, leichten Herzens (andere: expeditus befreit von) *Hor. carm.* 1, 22, 11. b) unter ſchwierigen Verhältniſſen fördern, beſchaffen, ausmitteln, abmachen, erledigen rem frumentariam, naves, iter fugae *Liv.*, †pecunias; negotia; res; nomina sua ſeine Schulden abwickeln; prope iam expeditam Caesaris victoriam interpellaverant; consilia *Tac.*, res vestrorum omnium bene exp. (einen guten Fortgang haben) voltis *Plaut.*; auch etw. in der Rede entwickeln, erzählen, melden *Ter.*, *Verg.*; de caede *Tac.* 2) herausholen, -nehmen, in Bereitſchaft ſetzen arma, naves, legiones, remigem militemque; se expedire ſich ſchlagfertig machen, se ad pugnam; *manus zum Kampfe ſich rüſten; arma animosque ad supremum certamen *Liv.* 30, 32, 1. 3) expedit alqd od. *impers.* expedit es iſt förderlich, zuträglich (mit dem Nebenbegriff des Leichten u. Schnellen) quod utile sit, quod expediat; non idem ipsis expedire et multitudini; aliis aliud; si ita expedit; (*Ter.*) bonas esse vobis; (*ſpät*) omnibus ut etc.

ĕxpĕdītĭō, ōnis, *f.* [expedio] Kriegs-, Feldzug, Expedition im Felde in expeditionem ire, milites mittere; †ut in expeditionibus esse consuevit.

ĕxpĕdītŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. expedio] *eigtl.* losgemacht, ungehindert (*sigs.* impeditus) 1) v. Perſonen a) leichtgekleidet, mit leichtem Ge-

pūck obviam fit ei Clodius exp. in equo; *Sagana leicht od. hoch aufgeschürzt; *subst.* ein leichter Fußgänger; *insbes.* als milit. *t. t.* leichtbepackt, -bewaffnet, schlagfertig exercitus, legiones, cohortes, classis schnell segelnd (od. schlagfertig); *subst. pl.* leichte Truppen, Leichtbewaffnete levis armaturae. b) ungehindert durch eine Last, Geschäfte, frei, leicht in Galliam proficisci; erat expeditior weniger belästigt; *dah.* fertig, gleich zur Hand homo ex. et paratus, ad caedem; ad dicendum. 2) v. Sachen, frei v. Hindernissen od. Schwierigkeiten, leicht zu haben, leicht iter, locus, receptus, pecunia expeditissima; quo expeditiore re frumentaria uteretur um desto ungehinderter sich verproviantieren zu können; nomen Schuld, die leicht bezahlt wird = sicher, fides, victoria, †cena; exp. (geläufig) et facile currens oratio, exp. ac profluens dicendi celeritas; copias in expedito (in Bereitschaft) habere *Liv.*; †promptum hoc et in expedito positum; in expedito esse *Curt.* — **ĕxpĕdītē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* leicht, fertig, geschwind.

ĕxpĕllō, pŭlī, pŭlsŭm, 3. 1) heraus-, weg-, fort-treiben, -jagen, -stoßen alqm, *stabulis vaccas, praesidia; in ripam navigia innoxia expulsa sunt wurden verschlagen *Curt.* 9, 4, 11; alqm ex urbe, ex civitate, ex silvis, alqm agris, finibus, castris, possessionibus, domo patriaque, regno domoque, Italia; expulso Lentulo (mittelbar infolge der Ankunft des Cäsar) *Caes. b. c.* 1, 16, 1; genis oculos herausreißen, vgl. expilo; quos flagitium aut facinus domo expulerat; alqm in provinciam zum Rückzug in ꝛc. nötigen; alqm in exsilium u. bl. exp. verbannen; *subst.* ĕxpŭlsī die Verbannten; *sagittam arcu abschießen, †tela; *se in auras ans Licht der Welt kommen; †difficiliorem cogitationem exprimit et exp. (fördert zu Tage) dicendi necessitas. 2) *tp.* a) von sich werfen, vertreiben, verdrängen, verscheuchen, beseitigen, verwerfen †vitam, *animam, *helleboro morbum bilemque, *somnos, *spem, dubitationem, memoriam, †sententiam. b) berauben alqm vitā, potestate; †ipse suo regno expulsus forsitan utraque re expelleretur auf beiden Seiten zu kurz käme.

ĕx-pĕndō, pĕndī, pēnsŭm, 3. 1) wägen, abwägen alqm *Plaut. Hierv.* gegen einander aufwägen aurum, hominem auro *Plaut.*; *tp.* im Geiste erwägen, prüfen, beurteilen argumenta causarum, exp. atque aestimare voluptates, *omnes casus; consilia belli *Tac.*; *ire expenso gradu mit gemessenen Schritten. 2) Geld zur Auszahlung abwägen, *dah.* auszahlen, bezahlen, ausgeben auri pondo centum; *nummos ausleihen. *Dah.* a) *partic.* ĕxpēnsŭm Ausgabe; codex, ratio accepti et expensi, s. accipio 1); ferre, referre alcui alqd expensum in Rechnung bringen; exp. muneribus ferre unter der Rubrik 'Geschenke', terna milia in singulos menses ex ephemeride exp. sumptui ferre als Ausgabe eintragen, in Ausgabe bringen, sine faenore exp. pecunias ferre ohne Zinsen leihen; *bildl.* alcui legionem exp. ferre. b) *tp.* bezahlen *poenas alcui Strafe leiden, gestraft werden; *scelus büßen für ꝛc.

ĕx-pĕrgĕfăcĭō, fēcī, făctŭm, 3. [expergo u. facio] †aufwecken expergefactus e somno; *tp.* erwecken, ermuntern, erregen flagitium probrumque magnum *Plaut.*; si forte exp. te posses *Cic.*

ĕxpĕrgīscŏr, pĕrrēctŭs sŭm, *dep.* 3. [expergo] aus dem Schlafe erwachen si dormis, expergiscere; *tp.* zu neuer Tätigkeit, neuem Leben erwachen quin igitur expergiscimini?

ĕxpĕrĭēns, ĕntĭs, *adj.* u. *subst.* [*partic.* v. experior] 1) unternehmend, tätig promptus et exp.; acer et exp. 2) *kundig laborum.

ĕxpĕrĭēntĭă, ae, *f.* 1) Versuch, Probe patrimonii amplificandi. 2) Erfahrung, Übung, Kenntnis †rerum.

ĕxpĕrīmĕntŭm, ī, *n.* [experior] Probe, Versuch, Erfahrungsbeweis experimentis cognitum erat; exp. veneni ein Versuchsobjekt für; hoc maximum est experimentum erfahrungsmäßiges Beweismittel; (*Tac.*) ingenii, dare exp. lenitatis.

ĕx-pĕrĭŏr, pĕrtŭs sŭm, 4. einen Versuch, eine Probe machen (mit Tätigkeit u. Ausdauer od. so, daß man dadurch wirklich eine Erfahrung macht, eine Einsicht gewinnt), *dah.* 1) versuchen, erproben, probieren, prüfen, es auf etw. ankommen lassen, etw. riskieren vim veneni in (an) alqo; fortunam, fidem, amorem, novas amicitias, amicos; in periclitandis experiendisque pueris; extrema omnia, ultima, extremum auxilium, rei eventum (*Caes. b. G.* 3, 4, 4) abwartend versuchen; libertatem Gebrauch machen von ꝛc.; sua propria mala bonaque geltend machen; licentiam vocis et linguae sich erlauben, imperium riskieren; iudicium populi Rom. es ankommen lassen auf ꝛc.; *aëra pennis sich in die Lüfte wagen; *absol.* den Versuch machen iterum, bis, conandum atque experiendum iudicat; *bes.* in feindlichem Sinne sich messen, anbinden mit jmdm. Romanos *Nep.*; *inter nos, quid possit uterque; vor Gericht, mit jmdm. rechten, gegen jmd. sein Recht geltend machen cum alqo, gravi iudicio, de tantis iniuriis, †ius. 2) durch Erfahrung kennen lernen, erfahren, erleben omnia quae dico, expertus in nobis; †animum, †vires alcis, *Turnum in armis, alqm fortem inimicum; *iam virum expertae die schon v. einem Mann wissen (v. Neuvermählten); de me experior ich sehe es an mir, ich nehme es an mir ab; experiendo (durch Erfahrung) magis quam discendo cognovi; indicare difficile est nisi expertum (aus Erfahrung); *bes.* etw. Unangenehmes erfahren, erleiden nondum alteram fortunam; †graves et periculosas valetudines.

ĕxpĕrs, tis, *adj.* [ex u. pars] unteilhaft, ohne Teil an etw. perieulorum; *überh.* eines Gegenstandes ermangelnd, v. etw. befreit, einer Sache ledig, auch unser 'los, ohne' rationis, omnis curae, eruditionis, litterarum Graecarum unkundig, *vis consilii *Hor.*, *legis Latinae, *viri, *thalami; *Chium maris nicht vermischt mit Seewasser; m. *abl.* domo *Plaut.*, famā atque fortunis *Sall.*

ĕxpĕrtŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. experior] 1) *†in etw erfahren, aus Erfahrung etw. kennend miles belli. 2) *spät, pass.* versucht, erprobt, vetus expertusque miles; vir virtutis expertae.

ĕxpĕtĕndŭs, *adj.* [*partic.* v. expeto] erstrebens-, begehrens-, wünschenswert res.

ĕx-pĕtĕssō, — — 3. [expeto] sehr begehren, verlangen alqm, consilium ab alqo *Plaut.*

ĕxpĕtō, pĕtīvī, pĕtītŭm, 3. **1)** *trans.* zu erreichen suchen mare medium terrae locum strebt hin nach dem Mittelpunkt der Erde; *dah.* begehren, erstreben (mit Urteil u. Wahl) pecuniam, vitam beatam, amicitias, colloquia; alqd cupide, summa cupiditate, sitienter; mortem, divitias; vitam alcis jmdm. trachten nach ꝛc.; sibi alqam (als Gattin) *Ter.*; sibi consilium; auxilium ab alqo; ius ab invitis fordern; poenas ab alqo jmd. bestrafen; poenas in omne nomen Albanum ob bellum impium *Liv.* 1, 23, 4; †omnibus votis alqd, †mortem voto; nostram virtutem tua gloria augeri *Cic. Qu. fr.* 1, 1, 1. **2)** *intrans.* **a)** in alqm jmd. treffen, in eum omnes clades huius belli; jmdm. widerfahren (*Plaut.*), auch alcui, *absol.* **b)** ausreichen, dauern aetatem ewig *Plaut.*

ĕxpĭātĭō, ōnis, *f.* [expio] Sühne scelerum in homines fanorum, foederis.

ĕxpīlātĭō, ōnis, *f.* [expilo] Ausplünderung.

ĕxpīlātŏr, ōris, *m.* [expilo] Plünderer.

ĕxpīlō, 1. ausplündern socios, aerarium, thesauros, fanum Proserpinae; herausreißen genis oculos (*zweifelh. Ov. met.* 13, 562, wo auch expellit gelesen wird); *bildl.* a quibus expilati sumus.

ĕx-plingō, plinxī, plctŭm, 3. *klass.* nur *tp.* ausmalen, malerisch schildern regiones et oras *Cic. Tusc.* 5 § 114.

ĕx-plō, 1. **1)** sühnen, entsündigen filium pecuniā publicā; *detestationem victimā; *scelus; expiatae legatorum iniuriae sunt; *poenas durch Büßung der Strafe sich v. der Schuld seines Vergehens reinigen; forum a sceleris vestigiis. **2)** ein Verbrechen sühnen = büßen, abbüßen, abbüßen lassen, wieder gut machen scelus supplicio; alcis scelus; tua scelera dii in nostros milites expiaverunt ließen büßen für ꝛc., incommodum expiatur virtute eorum, †eladem victoriis. *Hierv.* die bösen Folgen v. etw. abwenden, etw. unschädlich machen prodigium, vocem nocturnam; quae dii significent, quemadmodum ea procurentur atque expientur. **3)** den Zorn der Gottheit versöhnen, durch Sühne besänftigen poenis mortuorum manes; expiatum est, quidquid ex foedere rupto irarum in nos caelestium fuit; †dolor expiatur fühlt sich ab.

ĕx-pīscŏr, *dep.* 1. ausfischen, nur *tp.* genau ausforschen *Ter.*; omnia ab illo.

ĕxplānātĭō, ōnis, *f.* [explano] Verdeutlichung, Auslegung, Deutung; auch als rhet. Figur.

ĕxplānātŏr, ōris, *m.* [explano] Ausleger, Erklärer oraculorum et vaticiniorum, poëtarum *Cic. de div.* 1 § 116.

ĕxplānātŭs, *adj.* [*partic.* v. explano] **1)** geebnet, glatt, im Bilde quasi naturalis (naturwüchsig) et exp. oratio *Cic. part. or.* § 54. **2)** deutlich, vocum impressio (Aussprache) die Fähigkeit die Töne zu artikulieren *Cic. Acad.* 1 § 19. — **ĕxplānātē,** *adv.* (*spät*) deutlich; *comp.* definire rem *Cic. or.* § 117.

ĕxplānō, 1. [ex u. planus] *eigtl.* ausebnen, *dah. übertr.* aufklären, erklären, auslegen, erörtern, darstellen rem obscuram interpretando, alqd coniecturā, pauca de illa re.

ĕxplēmĕntŭm, ī, *n.* [expleo] Ausfüllungs-, Sättigungsmittel, Futter *Plaut.*

ĕx-plĕō, plēvī, plētŭm, 2. **1)** füllen fossam aggere, munitionem (v. Truppen) vollständig besetzen, ceras voll schreiben *Plaut.*; *bovem frondibus sättigen, füttern. **2)** *tp.* **a)** vollständig betragen, sich vollständig belaufen auf aurum, quod summam talenti Attici expleret; *insbes.* als milit. *t. t.* v. Truppen trium milium numerum *Liv.*; †quattuor milia. **b)** erfüllen, sättigen, befriedigen, stillen animum gaudio *Ter.*, sitim, odium, spes omnium, animum suum sein Mütchen kühlen; me unum meinen Willen befriedigen *Ter.*, alqm divitiis; scribendo te, cupidinem; *animum ultricis flammae mit brennender Rachgier sättigen *Verg. Aen.* 2, 586; *expleri tuendo, *expleri sich satt sehen. **c)** vollständig, voll, vollzählig machen, vervollständigen, ergänzen exercitum, cohortes, legiones numero hominum *Sall. Cat.* 56, 2; eum numerum; quod utrique defuit; quod deperierat; deminutum patrum numerum; *explebo numerum (die Zahl der Schatten) = zu den Schatten zurückkehren; centurias, tribus die gehörige Zahl der Stimmen erhalten *Liv.*; *dah.* ersetzen; quid est tandem domi, unde ea (damna) expleatis? *Liv.* 3, 68, 3; parentium patriaeque desiderium Ersatz geben für *Liv.* 1, 9, 15. **d)** vollständig, vollkommen machen, zu stande bringen iustam muri altitudinem; damnationem (hinzukommend) die Zahl der Richter vollständig machen u. dadurch die Verurteilung zu stande bringen; vitam beatam cumulate vollkommen glücklich machen; munus, officium erfüllen, Genüge tun *opus, †munia ducis, †oraculi sortem, †avidus explendi supplicii zu vollziehen; *ter centenas urbes erroribus durchirren; *quinque orbes cursu fünfmal die Bahn durchlaufen; †triginta orbes imperio dreißig Sonnenkreise (Jahre) herrschend vollenden; †expletis (nachdem ausgeführt ist) omnibus quae proposuerint; auch eine Zeit erfüllen, vollenden, überstehen expletum annum habeto ein volles Jahr, *annos fatales; (*Tac.*) unum et tricessimum aetatis annum in dem Alter von einunddreißig Jahren stehen, septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae, supremum diem.

ĕxplētĭō, ōnis, *f.* Vervollständigung naturae *Cic. fin.* 5 § 40.

ĕxplētŭs, *adj.* vollständig, vollkommen omnibus suis partibus; forma honestatis, exp. et perfectus.

explĭcātĭō, ōnis, *f.* [explico] **1)** Entfaltung, Auseinanderrollen rudentis. **2)** Entwicklung, detaillierte Darstellung, Auseinandersetzung illa fabularum exp. et enodatio nominum; erat (Crasso) mira in disserendo Gabe, Kunst der Entwicklung; vocabuli ac nominis etymologische Erklärung.

ĕxplĭcātŏr, ōris, *m.* [explico] Entwickler, Erörterer.

ĕxplĭcātrīx, īcis, *f.* Erklärerin oratoria vis dicendi, exp. orationis perpetuae *Cic. Acad.* 1 § 32.

1. **ĕxplĭcātŭs,** *pl. m.* [explico] Entwicklung, Erörterung difficiles habere exp. *Cic. n. d.* 3 § 93.
2. **ĕxplĭcātŭs,** *adj.* m. *comp.* [explico] 1) geordnet, geregelt provincia. 2) deutlich, klar, ſicher Peripateticorum quidem exp. causa est; exp. rationem salutis habere; solutio. — **ĕxplĭcātē,** *adv.* deutlich et rebus et verbis dicere *Cic. de or.* 3 § 53.

ĕxplĭcĭtĭŭs, *adj. comp.* [explico] leichter auszuführen *Caes. b. c.* 1, 78, 3.

ĕx-plĭcō, cāvī od. cŭī, cātŭm od. cĭtŭm (*Cic.* nur die erſte Form, *Caes.* beide) 1. 1) auseinanderfalten, entfalten, auseinanderrollen, -breiten, ab-, loswickeln vestem, volumen, *pennas, *serpens orbes, *pampinus froudes omnes, *pictis plumis gemmeam caudam (v. Nachſchlagen des Pfaues); †agmen confusum entwirren; *sollicitam frontem aufheitern; *vino contractae seria frontis; 2) *tp.* a) im Raume ausdehnen, ausbreiten, *bes.* eine Truppenreihe entfalten, ſich ausbreiten laſſen forum laxare et usque ad atrium Libertatis exp.; Capua planissimo in loco explicata; legiones, ordines, aciem; †equitatum, †classem; *per obstantes catervas explicuit sua victor arma hat ſich durchgekämpft *Hor.* b) etw. Verwickeltes od. Schwieriges entwirren, beſeitigen, in Ordnung bringen, abwickeln, ausführen explica atque excute intellegentiam tuam, negotia alcis, †rem frumentariam, †sumptus rei militaris beſtreiten, nomen eine Schuld abtragen, solutionem; fugam, iter zurücklegen; res, totius rei consilium his rationibus (legte ſich im Geiſte zurecht nach der Berechnung aller möglicherweiſe eintretenden Umſtände), ut, si etc. *Caes. b. c.* 3, 78, 3, reliquum consilium zu ſtande bringen *Caes. b. c.* 1, 78, 3; re explicata wenn die Sache glücklich durchgeführt wird; mandata; praecepta ausüben; *nihilo plus herausbringen; captiones ſich heraushelfen aus ꝛc.; de bonis explica wegen der ꝛc. bringe die Sache zu ſtande; †exercitatio cogitandi etc. nullo non et tempore et loco explicari potest ungehindert ſtattfinden; *dah.* auch aus mißlicher Lage retten, befreien rem publicam, Siciliam multis ciuctam periculis; operam da ut te explices dich aus der Affaire ziehſt. c) entwickeln, auseinanderſetzen, erörtern, erklären vitam illius, causas rerum, res gestas narrando; rem latentem definiendo; sententiam; de aegritudine; summorum oratorum Graecas orationes in freier Überſetzung wiedergeben; Romanorum imperatores das Leben der röm. Feldherren *Nep.*, auch ausfindig machen, entziffern illius Verrucios; quid esset optimum factu.

ĕx-plōdō, sī, sŭm, 3. [ex u. plaudo] 1) auspochen (einen Schauſpieler) exsibilo (ausplfeifen) et ex. histrionem, comoedum sibilis; explosa Arbuscula *Hor.* 2) mit Verachtung wegwerfen, mißbilligen illam sententiam, hoc genus divinationis.

ĕxplōrātĭō, ōnis, *f.* [exploro] die Erforſchung, Unterſuchung *Tac.*

ĕxplōrātŏr, ōris, *m.* [exploro] Erforſcher, Aufſucher *Plaut., Tac.*; milit. *t. t.* Kundſchafter (der offen zum Rekognoszieren ausgeſchickt wird; vgl. speculator) viae *Suet.*; häufig im *pl.* ausgeſandte Truppenteile, Detachements, welche eine Gegend durchſtreifen, um zu rekognoszieren.

ĕxplōrātōrĭŭs, *adj.* zum Kundſchaften gehörig, dienlich, Kundſchafter- corona als Belohnung für die, welche den Feind ausſpähten u. verfolgten *Suet.*

ĕxplōrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. exploro] ermittelt, gewiß, ſicher, zuverläſſig spes, victoria; mihi exploratum est es iſt (ſteht) für mich ſicher; alqd pro explorato habere für ausgemacht halten; de numero eorum omnia se exp. habere genau erforſcht haben; litterae a timore Sicherheit gewährend. — **ĕxplōrātē,** *adv.* mit Gewißheit, zuverläſſig.

ĕxplōrō, 1. aus-, erforſchen, ermitteln od. zu ermitteln ſuchen, unter-, durchſuchen, *überh.* einer Sache auf den Grund zu kommen ſuchen, prüfen Africam; idoneum locum castris; regiones, regis animum; quid consilii capereut, do Macedonico bello; fugam domini nach Gelegenheit zur Flucht ſpähen; *portas (ob ſie feſt ſind), *robora fumus (die Feſtigkeit des Holzes, welches beim Austrocknen Riſſe bekommt, wenn es nicht gut iſt); gustu alqd, epulas, cibos potusque, secundae res acrioribus stimulis animos; *insbes.* auskundſchaften, er-, ausſpähen loca atque tempora cuncta; hostium iter, consilium, rationes; explorato nachdem man Kundſchaft eingezogen hatte *Liv.*

ĕxplōsĭō, ōnis, *f.* [explodo] das Auspochen *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 11, 4.

ĕx-pōlĭō, 4. 1) polieren, glätten *libellus pumice expolitus; nulla mala re esse expolitam muliebri geſchminkt *Ter.* 2) *tp.* ganz ausbilden, verfeinern litteras, iura, alqm doctrinis omnibus; nihil ab omni parte natura expolivit; vir omni vita excultus atque expolitus; v. Redner partes non eadem ratione.

expōlītĭō, ōnis, *f.* 1) Glätten, Abputzen, Polieren, urbana des Hauſes in der Stadt; *pl.* atriusque nostrum der Häuſer, die wir beide verdungen haben. 2) *tp.* v. der Rede, Ausſchmückung, Ausmalung.

ĕxpōlītŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) poliert, geglättet, blank *deus. 2) *tp.* verfeinert.

expōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm (*partic. sync.* expostus), 3. 1) herausſetzen, offen, öffentlich hinſtellen, -ſetzen argenti pondus, copias in collibus, vasa Samia zur Schau ausſtellen; *mea me populo fortuna videndum; v. Lokalitäten, expositus frei daliegend prope in ipsis litoribus urbes *Liv. Insbes.* a) ein Kind ausſetzen u. ſeinem Schickſal überlaſſen infantem ad necem *Plaut.*; in proxima alluvie pueros *Liv.* b) aus dem Schiffe ans Land ſetzen, ausſchiffen milites ex navibus, navibus in terram, in terra; alqm in litore, in Africa; jmd. auf die Straße werfen *Plaut.* c) als *t. t.* der Geſchäftsſpr., pecuniam alcui ausſetzen, zur Dispoſition ſtellen. d) bloßſtellen, preisgeben domus pateus atque adeo exposita cupiditati et voluptatibus; †contra magnas copias expositum se videre; inermes provincias barbaris nationibus *Tac.*; ad ictus *Curt.*, ad omnium convicia expositus *Suet.* 2) *tp.* a) ausſetzen, vor Augen ſtellen, veröffentlichen rem

ante oculos; in oculis conspectuque omnium; vitam ad exemplum; praemium sceleris; erant huic studio maxima exposita praemia. **b)** auseinandersetzen, darstellen, vortragen, dartun rationem illius operis, narrationem, rem plnribus verbis, vitam alcis; copias suas (Streitkräfte); de alqa re *Nep.*, condiciones pacis aufstellen, orationem obliquam indirekt verfassen; expone animos remanere post mortem; summum bonum sic exponitur nt etc.; summum bonum vacuitatem doloris; eine Rede ihrem Gang u. Inhalt nach mitteilen quam orationem in Originibus suis exposuit Cato; cuius et aliae sunt orationes et contra Ti. Gracchum exposita est in C. Fanni annalibns *Cic.*

ĕx-pŏrrĭgō, rēxī, rēctŭm, 3. (*vorkl. u. spät*) ausstrecken, -dehnen, -breiten, exporge frontem sei freundlich *Ter.*; †equites in longitudinem, †mnnitiones propius eorum aciem.

ĕxpŏrtātĭō, ōnis, *f.* [exporto] Ausfuhr mercium *Cic. off.* 2 § 13.

ĕx-pŏrtō, 1. **1)** herausstragen, -schaffen, -führen, ausführen sua omnia; res, quae exportantur; aurum ex Italia. **2)** (*selt.*) verbannen portentum in ultimas terras exportandum.

ĕx-pōscō, pŏpōscī, 3. dringend fordern, erflehen, anflehen signum proelii, misericordiam, victoriam ab dis *Caes.*; quod deos expoposci, pacem deum, pacem precibus *Liv.*; votis precibusque pacem *Verg.*; plebem precibus, darent *Liv. Insbes.* alqm jmds. Auslieferung verlangen, um ihn zu strafen *Nep.*, *Liv.*; alqm ad poenam *Tac.*

ĕxpŏsĭtĭcĭŭs, *adj.* [expono] ausgesetzt puella *Plaut.*

ĕxpŏsĭtĭō, ōnis, *f.* [expono] **1)** Aussetzung eines Kindes infantis. **2)** *tp.* Auseinandersetzung, Darstellung, Darlegung, *pl.* rerum; summi boni.

ĕxpŏsĭtŭs, *adj.* [*partic.* v. expono] **1)** offen daliegend *Sunion. **2)** *tp.* v. jedermann zu benutzen, zu gebrauchen ingenium, laborem, fidem suam populo R. promptam expositamque praebere; †*subst. n. pl.* voluptatem expositis (dem Alltäglichen u. Bekannten) dare; †zugänglich, leutselig homo.

ĕxpōstŭlātĭō, ōnis, *f.* [expostulo] **1)** das dringende Verlangen. **2)** Beschwerde über jmd. cum esset exp. facta.

ĕx-pōstŭlō, 1. **1)** dringend verlangen alqd ab alqo, alqm ad supplicium. **2)** über jmd. sich beschweren, jmd. zur Rede stellen, mit jmdm. rechten cum alqo alqd, cum alqo de alqa re; exp. et queri, †bl. exp. m. *acc c. inf.*; †cur etc.

ĕxpōtŭs s. epoto.

ĕxprĕssŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. exprimo] **1)** v. der Aussprache der Worte, im übeln Sinne, litterae affektiert herausgepreßt. **2)** *t. t.* v. Werken u. Gestalten der bildenden Kunst, welche in allen einzelnen Teilen vollkommen ausgeprägt sind u. daher ein klares Abbild der Wirklichkeit gewähren, Leben u. Wahrheit atmen species deorum nihil habet concreti, nihil expressi, nihil eminentis; est gloria solida quaedam res et expr.; sceleris vestigia; permulta maximarum non expr. signa sed adumbrata virtutum; effigies; imagines fortissimorum virorum, †qnid in omni genere landis ad exemplar antiquitatis expressius? — **ĕxprĕssē,** *adv.* †ausdrucksvoll, bezeichnend dicere.

ĕxprĭmō, prĕssī, prĕssŭm, 3. [ex u. premo] **1)** herausdrücken, -pressen lacrimulam oculos terendo *Ter.*; †sucus expressus; †spiritum. *Insbes.* deutlich aussprechen litteras putidins; *tp.* abnötigen, abzwingen, erzwingen, etw. aus jmdm. herausbringen qnam (coronam) amor civium et non vis; vocem, alcui confessionem, nummos ab alqo blanditiis, †laetitiam entlocken, †risum; legem ex natura ipsa; expressa arbusto (*dat.*) convicia d. i. heraushallend aus *Hor. sat.* 1, 7, 29; difficiliorem cogitationem expr. et expellit dicendi necessitas. **2)** v. bildenden Künstler genau abbilden, ausdrücken, gleichsam verkörpern *expressi vultus per ahenea signa; *figuras, †simulacra deorum ex auro argentoque expressa, †vestis exprimens singulos artus; *tp.* **a)** anschaulich machen, schildern Mithridaticum bellum totum ab hoc expressum est, praescriptum aliquod ant formulam, diceudo sensa, mores alcis oratione, in Platonis libris omnibus fere Socrates exprimitur; iam illius perfecti oratoris et summae eloqnentiae species exprimenda est; auch nachbilden, übersetzen alqd Latine, verbum de verbo etc. **b)** im Benehmen genau u. vollständig wiedergeben, nachahmen oratorem imitando effingere atqne expr., imitari atqne expr., alcis vitam et consuetudinem, vitia imitatione ex alqo expressa. **3)** emportreiben, heben agger turres; †aquam ex mari rotis.

ĕxprŏbrātĭō, ōnis, *f.* [exprobro] das Vorwerfen, Vorrücken immemoris beneficii *Ter.*; alcui veteris fortunae *Liv.*, †tacita, †stnltitiae.

ĕxprŏbrō, 1. [ex-probrum] vorwerfen, vorrücken (nur um zu beschämen u. zu beschimpfen; vgl. obicio) alcui alqd, de alqa re, alcui de uxore.

ĕx-prōmō, prompsī, prōmptŭm, 3. **1)** heraus-, hervornehmen, -holen omnes apparatus supplicii *Liv.*; *maestas voces hören lassen. **2)** *tp.* **a)** an den Tag legen, zeigen, äußern, betätigen crudelitatem suam in (an) alqo, vim eloqnentiae. **b)** darlegen, mit etw. hervortreten, sich über etw. auslassen omnia sua occulta *Ter.*; leges de religione, snum odium, causas et ordinem belli; quid in qnamque sententiam dici possit.

ĕxprŏmptŭs, *adj.* bereit, bei der Hand malitia atqne astntia *Ter.*

ĕxpūgnābĭlĭs, ĕ, *adj.* [expugno] einnehmbar urbs *Liv.*

ĕxpūgnātĭō, ōnis, *f.* [expugno] Eroberung, *bes.* durch Erstürmung urbis, castrorum; *pl.* nocturnae aedium.

ĕxpūgnātŏr, ōris, *m.* [expugno] Eroberer, Erstürmer urbis, *tp.* pudicitiae Ehrenschänder.

ĕxpūgnāx, ācis [expugno] erobernd, bezwingend expugnacior (geschickter zu erobern) *Ov. met.* 14, 21.

ĕx-pūgnō, 1. **1)** im Kampfe bezwingen, erobern, erstürmen, einnehmen; überwinden, aufreiben urbem, castellum, castra, naves, (*spät*) Messeniam; ipsum capnt den Hauptort d. i. den reichen Alten *Hor. sat.* 2, 5, 74; auch v. Pers., stipendiariis Haeduorum expugnatis *Caes. b. G.* 7, 10, 1, auch *Sall.*, *Curt.*, *Tac.*, *Iust.*; fames obsessos

zwang zur Übergabe *Liv.*; uosmet ipsi uos *Nep.* 2) *tp.* a) bezwingen, überwinden, entreißen, vernichten crum meum *Plaut.*; quae tua virtus, expugnabis *sc.* eum *Hor. sat.* 1, 9, 54 f.; nihil tam munitum, quod non expugnari pecuniâ possit; animum ſeinen Sinn; pudicitiam, decus muliebre, regnum, quaestiones hintertreiben. b) erzwingen, erpreſſen aurum a patre *Plaut.*; sibi legationem; m. ut, mit Mühe durchſetzen, daß; *coepta beharrlich ausführen.

ēxpŭlsĭō, ōnis, *f.* [expello] (*selt.*) Vertreibung, auch im *pl.* bene meritorum saepe civium.

ēxpŭlsŏr, ōris, *m.* [expello] Vertreiber tyranni; bonorum aus den Gütern.

ēxpŭltrīx, īcis, *f.* Vertreiberin (v. der Philoſophie) vitiorum *Cic. Tusc.* 5 § 5.

ĕx-pŭngō, pūnxī, pūnctŭm, 3. *eigtl.* anspunktieren d. i. ausſtreichen nomen (im Schuldbuche), manipulum (aus der Soldatenliſte) *Plaut.*; decurias rerum actu die D. der Richter revidieren (die Geſtorbenen ausſtreichen, die Untüchtigen ausmerzen) *Suet.*

ēxpūrgātĭō, ōnis, *f.* [expurgo] Rechtfertigung, Entſchuldigung *Plaut.*

ĕx-pūrgō, 1. 1) reinigen, ſäubern, (*Hor.*) quae poterunt unquam satis exp. (me) cicutae v. der dichteriſchen Fieberhitze heilen. 2) *tp.* hoc primum me expurgare tibi volo *Plaut.*; expurgandus est sermo; rechtfertigen, entſchuldigen se *Ter.*; se parum *Sall.*; †expurgaturum (obiecta) asseverans.

ĕx-pūtēscō, — 3. verfaulen *Plaut.*

ĕx-pŭtō, 1. überdenken, genau erwägen rem *Plaut.*; exputare non possum ergründen *Planc.* in *Cic. ep.*

ēxquaerō = exquiro *Plaut.*

Exquĭlĭae ſ. Esquiliae.

ēxquīrō, sīvī, sītŭm, 3 [ex u. quaero] *eigtl.* herausſuchen 1) ſich ſorgfältig erkundigen, fragen, erforſchen alqd ab, ex alqo; iter; sententias abfragen, (*Plaut.*) alqm ausfragen. *Insbes.* a) peinlich (durch die Tortur) fragen *Ter.*; †de alqo jmd. b) Verborgenes od. Vorhandenes unterſuchen, erforſchen satin' istuc mibi exquisitumst *Plaut.*; verum, veritatem; secum et cum aliis, quid in eo peccatum sit. 2) ausſuchen, erfinden honores singulares alcui. 3) verlangen, erwarten baec non nimis a Graecis; *equum; *pacem per aras.

ēxquīsītŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. exquiro] ausgeſucht, genau erforſcht, tiefdurchdacht, ausgezeichnet ingenium, ars, indicium, supplicium, rationes; accuratius et exquisitius dicendi genus, verba exquisitissima, magister, munditia nimis exq. zu geſucht. — **ēxquīsītē**, *adv.* m. *comp.* ausgeſucht, ſorgfältig, mit tiefem u. ſcharfem Nachdenken de eo crimine accurate et exq. disputare; rationes exquisitus a philosophis colliguntur.

ēxrādīcĭtŭs ſ. eradicitus.

ex-săcrĭfĭcō, 1. ein Sühnopfer darbringen, in einer Dichterſtelle b. *Cic. de div.* 1 § 42.

ĕx-saevĭō, 4. austoben reliquum tempestatis *Liv.* 30, 39, 2.

ĕx-sānguĭs, ĕ, *adj.* 1) blutlos bostes enervati atque exs.; corpora mortuorum, nasus, *umbrae; 2) *tp.* a) erblaßt, bleich color, †os, †multis vulneribus, *†metu, †sollicitudine, *visu; *blaß machend cuminum. b) erſchöpft, kraftlos, matt defessi et exs. *Sall.*, †inermes quoque et nudi et exs.; †senectus; †v. der Rede ohne Leben.

ĕx-sărcĭō, sārsī, sārtŭm (exsercio), 4. *eigtl.* ausflicken; *dah. tp.* erſetzen, erſtatten sumptum suum facile opere rustico faciundo *Ter.*

ĕx-sātĭō, 1. 1) völlig ſättigen vino ciboque. 2) *tp.* ſättigen, völlig befriedigen, zufrieden ſtellen mors noxiorum saevitiam eorum non exs.; †exsatiatae laudi modum facere; *domus exsatiata clade (des Mordens ſatt).

ĕx-sātŭrābĭlĭs, ĕ, *adj.* [exsaturo] erſättlich neque exs. pectus *Verg. Aen.* 5, 781.

ĕx-sātŭrō, 1. völlig ſättigen, 1) *eigtl.* *belua exsaturanda visceribus meis. 2) *tp.* gänzlich befriedigen eius cruciatu animum exs.; libido geſtillt; *odiis exsaturata (geſättigt) quievi.

ĕxscĕnsĭō etc. ſ. escensio etc.

ĕx-scĭndō, scĭdī, scīssŭm, 3. *eigtl.* ausreißen, *dah.* ausrotten, zerſtören, zu Grunde richten Numantiam, curiam, urbes, †hostem das feindliche Land, *gentem, *domos; virtutem ipsam *Tac.*

ĕx-scrĕō, 1. *†ſich räuſpern.

ĕx-scrĭbō, scrīpsī, scrīptŭm, 3. 1) aus-, abſchreiben tabulas in foro; litteras Briefe. 2) †abzeichnen, abmalen imagines; †*tp.* völlig ähnlich ſein alqm similitudine. 3) aufſchreiben, aufzeichnen nomina *Plaut.*; sacra omnia, ſ. exsigno.

ĕx-scŭlpō, scŭlpsī, scŭlptŭm, 3. 1) ausgraben, -ſchnitzen, -meißeln alqd e quercu quod videtur simile simulacri, *tp.* verum ex alqo auspreſſen *Ter.* 2) ausſtreichen, -löſchen versus *Nep.*

ĕx-sĕcō (exĭco *Plaut.*) sĕcŭī, sĕctŭm, 1. 1) heraus-, aus-, abſchneiden linguam, fundum armarii, *exsecta medulla; *tp.* *quinas mercedes capiti den fünffachen Gewinn aus dem Kapital herausſchlagen; nervos rei publicae vernichten; †exsectus et exemptus honoribus beraubt. 2) entmannen exsectum Caelum a Saturno; †exsectis virilitatem restituere non posse.

ēxsĕcrābĭlĭs, ĕ, *adj.* [exsecror] 1) fluchwürdig, verabſcheuungswürdig fortuna, uomen *Liv.* 2) verwünſchend, verfluchend, carmen Verwünſchungsformel, odium furchtbar *Liv.*

ĕx-sĕcrātĭō, ōnis, *f.* [exsecror] 1) Verwünſchung, Verfluchung. 2) der mit Verwünſchungen (für den Fall der Verletzung des Eides) verbundene Schwur.

ēxsĕcrātŭs, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. exsecror] verwünſcht, verflucht populo Romano; columna des Fluches.

ēxsĕcrŏr, *dep.* 1. [ex u. sacer] 1) der Rache der Götter weihen, verfluchen (förmlich u. feierlich), verwünſchen alqm, consilia Catilinae, *bellum; in alqm Verwünſchungen gegen jmd. ausſtoßen; in caput regnumque Prusiae; verfluchend wünſchen, m. ut *Cic. Tusc.* 1 § 107; *ſich ſelbſt verwünſchen exsecrata civitas. 2) *unter Verwünſchungen (gegen den Übeltäter) ſchwören haec exsecrata, exsecrata civitas.

ĕxsĕctĭō, ōnis, *f.* [exseco] das Aus-, Abſchneiden fundi, linguae.

†ĕxsĕcūtĭō, ōnis, *f.* [exsequor] Vollführung, Vollſtreckung eius negotii; Durchführung sententiae; vollziehende Gewalt, Syriae in S.

ĕxsĕcūtŏr, ōris, *m.* [exsequor] der rächende Verfolger, Rächer offensarum iniimicitiarumque *Suet.*

ĕxsĕquĭae (beſſer als exeq.), ārum, *f.* [exsequor] 1) das feierliche Leichenbegängnis, der Leichenzug, ire exsequias zur Leiche gehen *Ter.*; prosequi exsequias funeris; carere iustis exsequiarum. 2) die Leiche, die irdiſchen Überreſte jmds. *Eutr.*

ĕxsĕquĭālĭs, ĕ, *adj.* das Leichenbegängnis betreffend, Leichen- carmen *Ov. met.* 14, 429.

ĕx-sĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm, *dep.* 3. bis ans Ende folgen; *insbes.* *zum Grabe geleiten alqm omni laude et laetitiā; feindlich verfolgen Tarquinium ferro et igni, quacumque debinc vi possim *Liv.* 1, 59, 1; *einer Partei folgen, anhängen sectam meam; *tp.* a) einer Sache nachgehen, etw. verfolgen, zu erreichen ſuchen, erſtreben alcis aspectum *Plaut.*; suam quisque spem, sua consilia. b) ausführen, vollziehen imperium *Ter.*, mandata, officia et munera, *†iussa, aeternitatem die ewige Idee, †omnia iustius; *pass.* regis imperio exsecuto *Iust.*; auch geltend machen ius suum armis; *insbes.* als *t. t.* gerichtlich verfolgen, geltend machen formulam iuris exsequendi constituere. c) rächend verfolgen, etw. ahnden, rächen, ſtrafen, iura violata, dolorem, †delictu; auch gerichtlich rem tam atrocem; †iniurias hospitum accusationibus voluntariis. d) etw. verfolgen, fortſetzen alqd usque ad extremum, incepta. e) mit Worten = durchgehen, ausführen, beſchreiben, erzählen alqd, numerum angeben, *aërii mellis caelestia dona. f) in Gedanken durchgehen = erſinnen, ermitteln, erforſchen alqd quaerendo, inquirendo, sciscitando, percontando. g) einem Übel ſich unterwerfen, ein Übel ertragen egestatem, aerumnam *Plaut.*; mortem ſich töten *Plaut.*; fatum alcis unā, cladem illam fugamque.

ĕxsĕrcĕō ſ. exsarcio.

ĕx-sĕrō, sĕrŭī, sĕrtŭm, 3. 1) hervorſtrecken linguam, caput pouto; auch entblößen exsertis umeris (*abl. qual.*) animadvertebantur, *exserta mamma, *unum exserta latus. 2) *tp.* a) †herausnehmen in librum tuum ius, quod dedisti. b) zeigen, offenbaren, an den Tag legen haec narratio *Phaedr.*; principem ſeine Macht als Fürſt *Suet.*

ĕxsĕrtō, 1. (*selt.*) wiederholt hervorſtrecken ora *Verg. Aen.* 3, 425.

ĕx-sĭbĭlō, 1. ausziſchen, ausſpeiſen.

ĕxsĭccātŭs, *adj.* [exsicco] trocken genus orationis *Cic. Brut.* § 291.

ĕx-sĭccō, 1. 1) austrocknen arbores. 2) ausleeren, ausſtechen lagoenas, *vina cululis.

ĕx-sīgnō, 1. Punkt für Punkt aufzeichnen, aufſchreiben omnia istaec *Plaut.*; sacra omnia exscripta exsignataque ein genaues Verzeichnis aller Opfer *Liv.*

ĕxsĭlĭō, sĭlŭī, — 4. [ex-salio] 1) heraus-, hervorſpringen foras *Plaut.*, ad alqm *Ter.*; principes machten ſich ſchleunig davon. 2) auf-, emporſpringen de sella, gaudio, †ex sella sua, *stratis, *loco silvae, *lunares equi als Mondpferde in den Himmel verſetzt.

ĕxsĭlĭum (exīl.) ĭī, *n.* [exsul] 1) Verbannung, teils freiwillige, um einer härtern Strafe zu entgehen, teils zur Strafe exs. non supplicium est, sed perfugium portusque supplicii, uam qui volunt poenam aliquam subterfugere ant calamitatem, eo solum vertunt *Cic. p. Caec.* § 100; Camillus damnatus in exsilium abiit; exsilio decem annorum multatus est; ire, proficisci, pergere, eicere, pellere, (*Nep.*) expellere, (*Liv.*) agere in exsilium; esse in exsilio; de exsilio reducere, revocare; *collecti exsilio zur Flucht; *in (zu) aeternum exs. (v. Tode) *Hor.* 2) Aufenthaltsort im Exil, Verbannungsort.

ĕx-sĭstō (ĕxīstō), stĭtī (tĭtī), — 3. 1) hervorſtehen, -treten, -kommen (aus od. über etw., woraus od. worüber man früher nicht hervorragte, alſo v. einer Bewegung; vgl. exsto) cornu a media fronte; inter coagmenta lapidum palma ex pavimento, spelunca, ab inferis; equus summersus tandem auf, ex latebris, vox ab aede Iunonis ex arce; †v. Soldaten ex collibus, subito. 2) *übertr.* ſich hervortun, ins Leben treten, *insbes.* in beſtimmter, beſonderer Eigenſchaft hervorgehen, auftreten, aufkommen, erſcheinen, ſich zeigen, entſtehen, werden in qua (gloria ex bellicis rebus) multi apud maiores nostros exstiterunt; motus; malacia, dissensio, controversia, quaestio; avaritia ex luxuria; ex, de rege dominus; ex amicis inimici; ex quo exsistit ut woraus ſich ergibt, daß; occultum malum, terror, bellum, ira; quod (maleficium) ita raro exstitit (vorgekommen iſt), ut etc.; cuius adiutor exstitissem; illa falsa fuerunt, quae certe vera exstitissent (ſich herausgeſtellt hätten), si etc.

ĕxsŏlētus ſ. exoletus.

ĕx-sōlvō, sōlvī, sōlūtŭm, 3. 1) auflöſen, löſen, losbinden restim *Plaut.*; venas ferro öffnen (ſich od. jmdm.), alvus exsoluta Durchfall *Tac.*; alqm vinculis *Plaut.* 2) *tp.* a) vertreiben, aufheben certamen; plerique exsoluti legis nexus *Tac.*, vinclis exsolutis; obsidium *Tac.*; erlöſen, befreien se occupationibus, populum religione, plebem acre alieno *Liv.*; alqm poena, pudore proditionis, fortunam virtutemque suam malo omine *Tac.*, *alqm curis, praetorianarum cohortium cura absolvi *Tac.*, precibus universi exercitus exsoluti sunt (*sc.* eā contumeliā), custode exsolutus *Tac.*; als *t. t.* nomina sua, †aes alienum, pecuniam alcui bezahlen, abtragen. b) *überh.* etw. leiſten, abtragen, erfüllen, (*Liv.*) pretia poenasque austeilen, recte factis gratiam erweiſen, fidem, vota, ius iurandum; (*Tac.*) beneficia vergelten, poenas morte büßen, grates abſtatten.

ĕxsŏmnĭs, ĕ, *adj.* [ex-somnus] (*poet. u. ſpät*) ſchlaflos (wer nicht ſchlafen will); Euhias an Schlaf nicht denkend, nächtlich ſchwärmend *Hor.* (andere leſen ex somnis vom Schlafe erwachend).

ĕx-sŏrbĕō, sŏrbŭī, — 2. 1) ausſchlürfen, einſaugen sanguinem vestis; gustaras sanguinem civilem vel potius exs. bis auf die Neige getrunken;

†alter (Indus) multas arbores cum magna soli parte wegſpült. 2) *tp.* einſchlucken, in ſich freſſen multorum difficultatem *Cic. p. Mur.* § 19, verſchlingen praedas.

ĕx-sŏrs, tis, *adj.* 1) *dem Loſe nicht unterworfen ducent Aeneae equum exsortem; exs. (außergewöhnliche) ducere honorem. 2) ohne Anteil an etw., einer Sache nicht teilhaftig culpae, amicitiae, *vitae, *cos secandi unfähig zu ꝛc.

ĕx-spătĭŏr, *dep.* 1. *von der Bahn abgehen, -ſchweifen equi; auch austreten *exspatiata fluminа.

ĕx-spĕctātĭō, ōnis, *f.* [exspecto] Erwartung (ſowohl die wünſchende als die fürchtende) m. *gen. subj.* u. *obj.* hominum, vestrarum litterarum, magna cum andiendi exsp., tanta exsp. fuit visendi Alcibiadis; exspectationem sui facere, concitare; sum in exsp. omnium rerum auf alles geſpannt; qui magnâ exsp. venisset; pendeo animi exsp. Corfiniensi bin geſpannt auf das, was in Corfinium geſchehen wird *Cic. Att.* 8, 5, 2; multis diebus exspectatione Galliarum (der Beſchlüſſe über G.) nihil actum est *Cael.* in *Cic. ep.*; Varronis sermo facit exsp. Caesaris = de C.; movere exsp. de alqa re; angebar singularum horarum (während ꝛc.) exspectatione; *pl.* crebras exsp. tui nobis commoves; quae (narratio) habet exsp. Äußerungen geſpannter Erwartung; caecâ exsp. pendere; exsp. alcui non parvam afferre; est adventus in exspectatione in Ausſicht; esse in exspectatione (*Plaut.*) auf ſich warten laſſen; explere exsp. alcis rei, imponere exsp. alcui rei, addnci in exsp., praeter exspectationem esse, pro exspectatione omnium wie alle erwartet hatten, †supra exspectationem, †contra exspectationem omnium; exspectatione minor, †exspectatione maturius.

ĕx-spĕctātŭs, *adj.* m. *comp.* (*Plaut.*) u. *sup.* [*partic.* v. exspecto] erwartet, erſehnt, willkommen, erwünſcht carus omnibusque exsp.; exspectati ad amplissimam dignitatem v. denen man erwarten konnte, daß ſie zu den höchſten Ehrenſtellen gelangen würden; adventus, litterae, †lux; *subst.* *ante exspectatum ehe es erwartet ward.

ĕx-spĕctō (exp.) 1. *eigtl.* nach etw. ausſchauen, *dah.* erwarten, warten (im allgemeinen, als Akt des bloßen Gefühls) a) verlangend, wünſchend od. fürchtend entgegenſehen, auf etw. geſpannt ſein, harren, etw. vermuten, erſehnen, befürchten, zu gewärtigen haben lougiores epistulas exsp. vel potius exigam; etsi litterae tuae recte sperare iubent, tamen exspecto recens alqd; finem laborum, praemia ab alqo, omnia ex alcis amicitia, testamenta; malnm, mortem *Ter.*; maiorem Galliae motum; casum; m. *acc.* c. *inf. Liv.* 43, 22, 2; m. spero verbunden *Ter. Phorm.* 5, 9, 36. b) ruhig abwarten, auf etw. od. jmd. warten alqd, alqm; m. dum, †donec; (*Hor.*) rusticus (wie der Bauer in der Fabel) exsp., dum defluat amnis; †nec ultra exspectato (*abl. abs. n.*) quam dum etc.; m. si, ut; m. indirektem Frageſ.; m. quam mox; exspectari diutius non oportere, quin etc.; *me tranquilla senectus; *cenantes bis ſie mit dem Eſſen fertig ſind; †quinque in Verrem libros bis ſie durchgeleſen ſind; †classis alqm, †fruges maturitatem, †praemia uos, †louta remedia et segnes medicos non exsp. tempora mea.

ĕxspĕrgō ſ. aspergo.

ĕx-spēs, *adj.* nur im *nom. sing.* hoffnungslos *enatat; *esset inops, exsp.; vitae *Tac.*, *subst.* Zweifler *Hor. epod.* 16, 37.

ĕxspīrātĭōnēs, *f.* [exspiro] Ausdünſtungen terrae *Cic.*

ĕx-spīrō, 1. 1) *trans.* aushauchen flammam pectore, auras od. animam, (*Hor.*, *Liv.*) bl. exsp. den Geiſt aushauchen, verſcheiden, ſterben; auch mecum res publica. 2) *intrans.* blaſend *herausfahren via ventorum.

ĕx-splĕndĕscō, splĕndŭī, — 3. *tp.* hervorſtrahlen, -leuchten, v. Perſonen clarius *Nep.*; v. Geiſtesgaben *Suet.*

ĕx-spŏlĭō, 1, ausplündern, berauben fana atque domos, †corpus; †omuibus rebus exspoliatae; *tp.* exercitu et provinciâ Pompeium, alqm nostro auxilio.

ĕx-spŭō, spŭī, spūtŭm, 3. *eigtl.* ausſpeien, *tp.* von ſich geben, ausſtoßen lacrimam, miseriam ex animo *Com.*, *alqm, *hamum (läßt ihn los).

ĕx-stĕruō, strāvī, strātŭm, 1. heftig erſchrecken, entſetzen alqm; exsternati equi; alqam assiduis luctibus.

ĕx-stillō, 1. ſtark triefen oculi *Plaut.*, lacrimis zerfließen in *Ter.*

ĕx-stĭmŭlātŏr, ōris, *m.* [exstimulo] Aufſtachler, -hetzer Virginii; rebellionis acerrimus *Tac.*

ĕx-stĭmŭlō, 1. aufſtacheln *†alqm, *cessantia fata.

ĕxstĭnctĭō, ōnis, *f.* [exstinguo] Vernichtung *Cic. Tusc.* 1 § 117.

ĕxstĭnctŏr, ōris, *m.* [exstingno] 1) Auslöſcher incendii. 2) Vernichter, Vertilger patriae, coniurationis.

ĕxstĭngŭō (ext.), stĭnxī [*sync.* *exstinxti ſt. exstinxisti; *exstinxem ſt. exstinxissem], stĭnctŭm, 3. 1) auslöſchen incendium; ea quae antea scripserat; lumina; exstincto calore; *cinerem, *exstinctis ignibus; medial exstingui erlöſchen, sua sponte, nulla adhibita vi consumptus ignis; deficere sol hominibus exstinguique visus est. 2) *tp.* a) (*selt.*) austrocknen aquam dissipatam, rivis in einem Orakelſpruch b. *Liv.* 5, 16, 9; vel modico tempore (*abl. abs.*) sucus exstinguitur *Curt.* 6, 4, 22. b) *löſchen sitim. 3) das Lebenslicht auslöſchen, umbringen seni animam *Ter.*; alqm morbo; (zeugmat.) multos aut ferro aut fuga *Sall.*; exstingui das Leben verlieren, ſterben umkommen, *bes.* vor der Zeit exstincto calore, occidimus ipsi et exstinguimur; exstinctus amabitur idem *Hor.*; exstinctus funere v. Tode dahingerafft *Verg.* 4) vertilgen, vernichten, unterdrücken, entkräften formam *Ter.*, salutem, gloriam, gratiam, furorem alcis, invidiam, infamiam, perniciosam potentiam, *pudorem, *famam, *uefas; exstincto senatu die Freiheit des Senates; exstinctae (erloſchen) potius amicitiae quam oppressae esse videantur; memoriam tanti flagitii non exstinctam illam quidem sed repressam; familiâ prope iam exstinctâ; *bes.* das Andenken an etw. vertilgen,

etw. in Vergeſſenheit bringen, der Vergeſſenheit übergeben memoriam publicam recensionis tabulis publicis impressam; ea quae antea scripserat; vocem alcis temerariam silentio; sermo oblivione posteritatis exstinguitur; sine summa industria non posse eam (contumeliam) exstingui; rumores exstinguuntur.

ĕxstĭrpō, 1. [ex-stirps] mit der Wurzel ausrotten arbores, lucos *Curt.*, *tp.* vitia, perturbationes, inhumanitatem ex animis.

ĕx-stō, — — 1. **1)** hervorſtehen, -ragen (v. der bleibenden Lage; vgl. exsisto) ex aqua: pedites tantummodo umeris ac summo pectore; *summis vix cornibus; *exstans signis, *signis exstantibus asper crater, *ferrum de pectore, *ossa sub lumbis, *super aequora celso collo, *aquâ, †modo pectore modo ore tenus. **2)** ſichtbar hervortreten, bemerkbar ſein, in die Augen fallen, ſich herausſtellen quo magis id quod erit illuminatum, exst. atque eminere videatur; studium, officium, meritum; benignitatis memoria; fortitudinis vestigia; *impers.* exstat m. *acc. c. inf.*, apparet atque exst. (es ſtellt ſich klar heraus) utrum — an; *bes.* noch vorhanden ſein, exiſtieren epistulae Philippi.

ĕxstrūctĭō, ōnis, *f.* [exstruo] Aufführung, Erbauung; *pl.* tectorum, villarum.

ĕx-strŭō, strūxī, strūctŭm, 3. **1)** aufſchichten, -bauen, -häufen, -türmen rogum, sepulcrum, magnum acervum librorum, mare Gebäude in dem (früheren) Meere aufführen *Sall. Cat.* 20, 11; satis exstructa (hoch) altitudo muri; (im Bilde) sibi civitatem arbitratu suo, *divitias in altum, *montes; *dah.* mensas epulis, *dapibus mit einer Menge Speiſen beſetzen, exstructae mensae reichlich beſetzt, *canistra, *focum lignis, *exstructus altis tapetibus liegend od. gebettet auf ꝛc., †villa turribus exstructa überbaut. **2)** *tp.* exstrue animo altitudinem excellentiamque virtutum laſſe vor deinem Geiſte in ihrer ganzen Herrlichkeit ſich aufbauen ꝛc.; accurate non modo fundata verum etiam exstructa disciplina.

ĕx-sūdō, 1. **1)** **intrans.* ausſchwitzen inutilis umor. **2)** *trans. tp.* bei od. über etw. ſchwitzen, ſich etw. Schweiß koſten laſſen novus his instituendis exsudetur labor, quod (praeminm) ingens exsudandum esset *Liv.*; *causas (Prozeſſe) Latine.

ĕx-sūgō, sūxī, sūctŭm (*fut.* exsugebo *Plaut.*), 3. ausſaugen sanguinem *Plaut.*

ĕxsŭl (exul), ŭlis, *comm.* [ex-solum] verbannt, der Verbannte, außer dem Vaterland lebend, teils freiwillig, um einer härtern Strafe zu entgehen, teils zur Strafe relegatus, non exsul *Ov.*; domo, patriâ; *patriae (*gen.*) *Hor.*; †orbis terrarum; *mundi; *mentisque domusque ohne.

ĕxsŭlō (exulo) 1. verbannt ſein, in der Verbannung leben abire, ire exsulatum; animo exs. atque vagari; *per oras extremas; e domo nicht nach Hauſe kommen dürfen *Ter.*; in regno *Curt.*; *absol.*; res publica beſteht nicht mehr.

ĕx-sŭltăbŭndŭs, *adj.* [exsulto] (*selt.*) frohlockend, jubelnd *Iust.*

ĕxsŭltāns, āntis, *adj.* u. *sup.* [*partic.* v. exsulto] ausgelaſſen, maßlos, v. Redner u. Rede (*Quint.*) finnt exsultantes. — **ĕxsŭltāntĭŭs**, *adv. comp.* ausgelaſſener; maßloſer *Plin. ep.*

ĕxsŭltātĭō, ōnis, *f.* [exsulto] ausgelaſſene Fröhlichkeit.

ĕxsŭltĭm, *adv.* [exsilio] in ausgelaſſenen Sprüngen, mit ausgelaſſener Luſt *Hor.*

ĕxsŭltō, 1. [*frequent.* v. exsilio] **1)** häufig u. ſtark aufſpringen, ſich tummeln equi ferocitate, *taurus in herba; *vada, *medicamen wallt, kocht auf; †Britannorum copiae per catervas et turmas wogten auf u. nieder. **2)** *tp.* **a)** ganz ſich dem Schwunge des Geiſtes od. der Rede überlaſſen, ſich frei bewegen, tummelu oratio philosophorum in laude virtutum ſtolziert einher; campus, in quo exs. possit oratio; audacius, verborum audaciâ. **b)** v. heftigen Gemütsbewegungen, leidenſchaftlichem Benehmen, ausgelaſſen ſein furor; animus inaniter et effuse; *bes.* ausgelaſſen vor Freude ſein, aufjauchzen, frohlocken laetitiâ, gaudio vor ꝛc., victoriâ wegen ꝛc., *animis, *successu, †gloriâ, †gestis, in ruinis alterius; in funeribus rei publicae exsultantem ac tripudiantem.

***ĕxsŭpĕrăbĭlĭs**, ĕ, *adj.* [exsupero] überwindlich non exs. saxum (des Siſyphus).

ĕxsŭpĕrāntĭă, ae, *f.* [exsupero] das Hervorragen virtutis *Cic. Tusc.* 5 § 150.

ĕx-sŭpĕrō, 1. **1)** ſich über etw. erheben, emporragen, ſchlagen *flammae, *angues undas, *iugum überſchreiten; *solum Helori herumlenken. **2)** *tp.* überſteigen, überwiegen, hervorragen, übertreffen, überwinden omnium ingenia *Sall.*; multitudo Gallorum omnem sensum talis damni exsuperans *Liv.*; *materia vires meas; omnes Tarquinios superbiâ *Liv.*, alcis laudes, *consilium caecum, *moras.

ĕxsŭrdō, 1. [ex u. surdus] *eigtl.* taub machen. *übertr.* subtile palatum abſtumpfen *Hor.*

ĕx-sŭrgō, sŭrrēxī, sŭrrēctŭm, 3. ſich aufrichten, ſich erheben, aufſtehen a genibus, foras *Plaut.*; ex insidiis; nova repente acies exsurgens; in colles ſich nach den Höhen hinanziehen *Tac.*; *tp.* **a)** feindlich gegen jmd. auftreten invidiâ eorum rursus plebs; adversus, contra alqd. **b)** ſich erholen, wieder zu Kräften u. Anſehen kommen res publica Pompeianorum causa; exc. atque erigere se.

ĕx-sŭscĭtō, 1. einen Schlafenden aufwecken alqm; flammam aurâ anfachen; im Bilde ne quandoquo parvus hic ignis magnum incendium exsuscitet *Liv.*; auch geiſtig wecken, erregen cura animos.

ĕxtă, ōrŭm, *n.* Eingeweide (die edleren, Herz, Lunge, Leber), *bes.* der Opfertiere, aus denen geweisſagt ward; consulere *Verg.*; deum (*genet.*) den Göttern dargebracht *Phaedr.*

ĕx-tābĕscō, 3. *†gänzlich ſchwinden; *tp.* ſich verlieren, verſchwinden opiniones vetustate.

ĕxtārĭs, ĕ, *adj.* [exta] zum Kochen der Eingeweide gehörig olla *Plaut.*

ĕxtĕmplō, auch (*vorkl.*) **ĕxtĕmpŭlō**, *adv.* [ex u. templum] im Augenblick, alsbald, unverzüglich postquam introii, ext. morbum eius cognovi;

auch (*Plaut.*) cum ext. ſobald als; (*Liv.*) ext. . . mox; ext. . . mox . . postremo.

†**ĕxtĕmpŏrālĭs**, ĕ, *adj.* [ex tempore; ſ. tempus] was aus dem Stegreiſe geſchieht od. geſprochen wird, extemporiert, color ſ. effulgeo; actio, fortuna das dem Zufall unterworfene, temeritas ein dreiſtes Extemporieren, successus, facilitas, facultas, figurae.

ĕxtĕmpŏrālĭtās, ātĭs, *f.* die Fähigkeit, unvorbereitet zu ſprechen, nur *Suet. Tit.* 3.

ĕxtĕmpŭlō ſ. extemplo.

ĕx-tĕndō, tĕndī, tēntŭm od. tēnsŭm, 3. 1) ausdehnen, -ſpannen, -ſtrecken, -breiten brachium, digitos; extento capite; pennas maiores nido über die Niedrigkeit ſeiner Geburt ſich erheben *Hor. ep.* 1,20,21; *semeutem ſäen; *extenta plaga (Raum); ſprichw. ire per extentum funem etw. höchſt Schwieriges unternehmen od. ausführen; als milit. *t. t.* cornua aciei; †agmen latius; extentis itineribus in weiten od. ſtarken Tagemärſchen *Liv.*; avidos cursus in geſtrecktem Laufe haſtig eilen *Verg.*; *übertr.* v. der Sache auf die Perſon magnis itineribus se in ſorcierten Märſchen vordringen *Caes. b. c.* 3, 77, 3; †adversariorum equitatus sese; me epistulâ mein Brief iſt lang geworden *Plin. ep.*; *prägn.* lang (zu Boden) hinſtrecken alqm moribundum, *fulvâ harenâ; *†extendi lang hingeſtreckt daliegen, *in vacuum, *antro. 2) *tp.* a) ausdehnen, ſich erſtrecken laſſen, ausbreiten spem suam in Africam; *nomen in ultimas oras; *dah.* erweitern, vergrößern, vermehren †verba, †epistulam, *agros, *stagna, †pretia usque eo ſteigern, *famam, virtutem factis; faenus in usuras ausgeliehene Kapitalien durch Zinſen erhöhen *Tac. Germ.* 26; auch se supra vires ſich über die Kräfte anſtrengen *Liv.* b) v. der Zeit, ſich hinziehen laſſen, dauern laſſen ab bora tertia ad noctem pugnam *Liv.*; comessationes ad mediam noctem; †variis sermonibus vespera exteuditur verzieht ſich, *curas in annum venientem; auch verlängern suam aetatem *Plaut.*, *cursus, *extento aevo in ſerner Zeit, †memoriam sui operibus.

ĕxtĕnsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (*selt.*) ausgedehnt, weitläufig extensissima castra *Liv.*

ĕx-tĕntō, 1. (*Plaut.*) ausverſuchen, probieren, vires tuas alieno ostio; venisti huc extentatum?

ĕxtĕnŭātĭō, ōnĭs, *f.* [extenuo] als rhet. *t. t.* Verkleinerung, verkleinernde Darſtellung (μείωσις), *Ggs.* exaggeratio.

ĕxtĕnŭātŭs, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. extenno] gering, ſchwach *vestigia; copiolae *Brut.* in *Cic. ep.*

ĕxtĕnŭō, 1. 1) dünn machen, verdünnen, klein machen aër extenuatus, cibus extenuatur ab his (dentibus), sortes exteuuatae; *exteuuari in aquas zerfließen; v. der Tonſenkung a quibus extenuatur (aliquid); *insbes.* als milit. *t. t.* ausdehnen angustiae agmeu; acie extenuata, †Numidae extenuati. 2) *tp.* vermindern, ſchmälern, verkleinern, herabſetzen sumptus, spem, hoc crimen, famam belli, aciem; *Hor. sat.* 1, 10, 14 vires ſeinen Witz u. ſeine Laune einſchränken, ihr nicht freien Lauf laſſen; *curas mora longa; *forti mala corde ferendo; molestias omnes: locupletissimi cuiusque census zu niedrig angeben.

ĕxtĕr u. **ĕxtĕrŭs** (*nom. sing. m.* kommt jedoch nicht vor), tĕrā, tĕrŭm, *adj.* [ex] außen befindlich, d. i. auswärtig, ausländiſch (faſt immer im *pl.*, meiſt v. Perſonen u. zur Bezeichnung eines geiſtigen, nicht bloß äußerlichen, geographiſchen Verhältniſſes; vgl. externus), nationes et gentes, civitates, exteri Fremde, Ausländer. *Hierv.* I) *comp.* **ĕxtĕrĭŏr**, ĭŭs, äußerlicher, außerhalb befindlich collis, munitiones; bostis im *Ggs.* zu denjenigen, die innerhalb der Mauern ſind; vallum, *ext. ire alcui einem zur Linken gehen; *comes. II) *sup.* A) **ĕxtrēmŭs**, 1) im Raume, der äußerſte oppidnm, pars, †regiones, *vici irgend eine entlegene Winkelſchule; auch *part.* fines; pons Ende der Brücke; lingulae Spitzen der Erdzungen; impedimenta letzter Teil des Gepäckes; agmen; in ext. libro im letzten Teil, am Schluſſe ꝛc., in ext. oratione nostra; ext. anno; ext. pueritiâ; *subst. pl. m.* die Letzten, die Nachhut primi et ext.; *n. sing.* aestatis, provinciae; extremum (ein Ende) habet; ab extremo (v. äußerſten Ende des Lagers) orsi *Liv.* 1, 28, 2; ad extremum vitae; *in extremum; erat in extremo es ſtand am Schluſſe des Briefes; ad extremum, *adv.* bis zuletzt, zuletzt, äußerſt; *extremum, *adv.* am Ende, endlich, zum letztenmal; extremo am Ende, endlich *Nep.*; *n. pl.* das Äußerſte, das Ende agri, †die Extremitäten des Körpers paulatim ab extremis cedere spiritum; *Tod. 2) v. der Zeit der letzte mensis, finis vitae, ext. aetate; manus ext. non accessit operi; *Tac. Agr.* 30 nos terrarum ac libertatis ext. die wir in den äußerſten Ländern wohnen u. die Freiheit zuletzt bewahrt haben; ſprichw. ſ. scabies 2). 3) zur Bezeichnung des Grades einer Eigenſchaft a) der äußerſte, größte, höchſte fames, periculum; bonorum, bouum, malorum; †ad extrema ventum est. b) der letzte, geringſte, niedrigſte, ſchlechteſte in ext. spe salutis; ext. ingenii est, qui *Liv.*; *virtute, ingenio . . extremi priorum. c) was allein in gefährlichen Verhältniſſen noch übrig bleibt, der äußerſte, letzte auxilium, senatus consultum, coudicio; *dah.* v. der gefahrvollen Lage ſelbſt: äußerſt, gefahrvollſt, ſchlimmſt tempus vitae (Lebensgefahr); fortuna größte Not, in ext. suis rebus; *subst.* ad extremum für den äußerſten Fall; quae captarum urbium extrema sunt (die äußerſten Bedrängniſſe) patiebantur. B) **ĕxtĭmŭs** (ĕxtŭm.) *selt.* = extremus 1),

ĕx-tĕrĕbrō, 1. 1) (*selt.*) herausbohren aurum. 2) *t.* erpreſſen *Plaut.*

ĕx-tĕrgĕō, tĕrsī, tĕrsŭm, 2. abwiſchen manus *Plaut.*; *tp.* fanum eversum atque extersum rein ausgeplündert.

ĕx-tĕrmĭnŏ, 1. 1) über die Grenze treiben, fortjagen, vertreiben alqm ex urbe, urbe, de civitate. 2) *tp.* verbannen, entfernen auctoritatem, senatus e civitate; quaestiones physicas.

ĕxtĕrnŭs, *adj* [exter] 1) außerhalb befindlich, von außen kommend, äußerlich tepor, pulsus; commoda, res; *subst.* ĕxtĕrnă, ōrŭm, *n.* Außendinge (*Ggs.* interiora). 2) mit Bezug auf die Familie od. den Staat, der außerhalb iſt, aus-

ländiſch, auswärtig, fremd (bezeichnet nur das lokale, äußere Verhältnis, ſowohl v. Perſonen als v. Sachen; vgl. exter), hostis, populi, victoria über auswärtige Feinde; timor, terror vor einem auswärtigen Feind, anxilia, *gens, *vis ein feindliches Heer; †nullâ ext. (feindliche) ope admotâ; †inveterati moris externa (= in externum) mutatio; *amor zu einem Fremden; *subst. sing.* *†ein Auswärtiger, Fremdling; *pl.* im engern Sinne Fremde, nicht zum Hauſe Gehörige canum odium in externos *Cic.* u. *d.* 2 § 158; *n. pl.* Auswärtiges, Fremdes, Fremdartiges *Tac.*; externa (auswärtige Beiſpiele) libentius in tali re quam domestica recordor *Cic.*

ĕx-tĕrō, trīvī, trītŭm, 3. †abreiben, zerreiben opus poliat lima, non exterat, zertreten, zermalmen *nives.

ĕx-tĕrrĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. aufſchrecken, -ſcheuchen, außer ſich ſetzen, einſchüchtern, verblüffen periculo suo alqm, ut etc.; †Cheruscos; †vi ac minis alacres fortſcheuchen; †ceteris ad diceudum testimonium exterritis durch Einſchüchterung dazu gebracht; †ad praecavendum, †falsa (*acc.*) exterritus *Tac.*

ĕxtĕrsŭī, *dat. m.* [extergo] zum Auswiſchen linteum extersui *Plaut.*

ĕxtĕrŭs ſ. exter.

ĕx-tĕxō, tĕxŭī, tĕxtŭm, 3. *tp.* ausbeuteln *Plaut.*

ĕx-tĭmĕscō, tĭmŭī, 3. wegen etw. in Furcht geraten, ſich ſehr fürchten alcis adventum, casum, de fortunis.

ĕxtĭmŭs ſ. exter II) B).

ĕxtĭngŭō ſ. exstinguo.

ĕxtĭspĕx, ĭcis, *m.* [exta-specio] Eingeweideſchauer (vgl. haruspex).

ĕxtĭspĭcĭŭm, ĭī, *n.* [exta-specio] Eingeweideſchau *Suet. Ner.* 56; vgl. haruspicina.

ĕx-tŏllō, — — 3. 1) auf-, emporheben, erheben pedem domo *Plaut.*, pugionem alte, ex illa miserabili hominum iumentorumque strage se ex. ac levare aus ſich hervorarbeitend aufſtehen; im Bilde alqm perculsum suis manibus. 2) *tp.* a) in Worten erheben, preiſen alqm in (ad) caelum laudibus, alqd verbis, secunda oratione, laudibus, laudando; †alqd in maius übertreiben. b) ex. animum od. alqm das Selbſtgefühl erhöhen, se ſich zu größerem Selbſtgefühl erheben, se magis ſich mehr fühlen; animos übermütig werden; (*Tac.*) adulescentium animos praematuris honoribus ad superbiam. c) caput ex. (v. der Freiheit) mutig das Haupt erheben, iacentem aufrichten, ermutigen, alqm supra ceteros *Tac.* d) (*Tac.*) verſchönern hortos insigni magnificentia, Baiarum suarum piscinas. e) verſchieben res serias in alium diem *Plaut.*

ĕx-tŏrquĕō, tŏrsī, tŏrtŭm, 2. 1) herauswinden, -drehen, entwinden arma e manibus, sicam de (e) manibus alcui; repugnanti e manibus hastam *Curt.*; *mucronem dextrae; *insbes.* v. Geld u. Gut erpreſſen talenta Attica quinquaginta; von den menſchlichen Gliedern verrenken, ausrenken †omnibus membris extortus et fractus Irumm. u. lahm; *bes.* auf der Folter extorque, nisi ita factum est *Ter.*, in servilem modum lacerati et extorti *Liv.* 2) *bildl.* entwinden, entreißen, abnötigen, durch Gewalt, Überredung, Bitte, Hartnäckigkeit sententias de manibus iudicum vi quadam orationis, victoriam hosti, confessionem erroris, alcui beneficium, regnum, suffragium populi per vim; opinionem ratio convellet, veritas extorquebit; ut fatcrer *Cic. Tusc.* 1 § 14.

ĕx-tŏrrĭs, ĕ, *adj.* [ex-terra] aus dem Lande vertrieben, landflüchtig (u. *dah.* elend u. unglücklich; vgl. exsul) exsulem, ext. populum Rom. agere ab solo patrio in hostium urbem; hinc ext. profugerunt; patriâ, domo, agro Romano.

ĕxtŏrtŏr, ōrĭs, *m.* [extorqueo] Erpreſſer bonorum *Ter.*

ĕxtrā, I) *praep.* m. *acc.* 1) außerhalb, außer ext. urbem, provinciam, ext. modum über die Maßen, *ext. numerum modumque taktlos, ext. periculum esse, ext. coniurationem nicht beteiligt an ꝛc.; ext. iocum ohne Scherz; ext. culpam; ext. (gegen) consuetudinem; ext. ordinem ſ. ordo 3). 2) ausgenommen, außer ext. ducem reliqui rapaces. **II)** *adv.* außen, außerhalb, auswendig quaedam bona et in corpore et ext.; quae ext. sunt; (*Hor.*) ext. in nuce; excedere ext.; *exterius sitae. 2) ext. quam si außer wenn *Liv.*

ĕx-trāhō, trāxī, trāctŭm, 3. 1) herausziehen ex aqua *Plaut.*; telum e corpore, *telum de vulnere; †alcui anulum abziehen. *Hierv.* a) herausführen, -nötigen, -locken, -ſchleppen copias hibernaculis, in aciem, alqm vi in publicum, velut ab inferis extractus, *rure in urbem; *übertr.* ans Licht ziehen scelera in lucem. b) losmachen, befreien, ausreißen urbem ex periculis, se ex alqo malo *Ter.*; religionem ex animis hominum; errorem stirpitus. c) emporbringen alqm ad honorem *Liv.* 2) in die Länge ziehen, hinziehen, aufſchieben obsidionem, res variis calumniis, bellum in tertium annum, certamen usque ad noctem, rem in consulum adventum, †anceps pugna in multum diei; durch Zögern hinbringen, verſchleppen triduum disputationibus; dies dicendi morâ, aestatem sine ullo effectu, extracta res est calumniis; (*selt.*) jmd. hinhalten elndi atque extrahi se *Liv.*; biduum (*sc.* eos) *Curt.*; †*überh.* hin-, zubringen prolatando aliquantum temporis, noctem vigiliis, inter has preces tota nox extracta est.

ĕxtrānĕŭs, *adj.* [extra] außen befindlich, äußerlich res; ornamenta v. außen hinzu kommend; †*subst.* Auswärtiger, Ausländer.

ĕxtrā-ōrdĭnārĭŭs, *adj.* außerordentlich, außergewöhnlich, pecuniae nicht aus den gewöhnlichen Einnahmen herrührend; equites, cohortes aus auserleſenen Soldaten; reus gegen welche eine außerordentliche Unterſuchung angeſtellt wird, imperium, munus, honores, cupiditates (widernatürlich).

ĕxtrārĭŭs, *adj.* [extra] 1) äußerlich, außerhalb befindlich, äußere res *Cic.* 2) auswärtig, fremd; *subst.* Fremder, Nicht-Verwandter *Ter.*

ĕxtrēmĭtās, ātĭs, *f.* [extremus] das Äußerſte, die Grenze, der Umkreis mundi; *Einfaſſung lacus*

ĕxtrēmŭs ſ. exter II) A).

ĕxtrĭcō, 1. (*fut.* extricabor als *dep. Plaut.*) [ex u.

tricae] 1) herauswickeln, -winden *cerva plagis extricata. 2) ausfindig machen, auftreiben *nummos unde; de alqo nihil feine ſichere Nachricht *Vatin.* in *Cic. ep.*

ĕxtrīnsĕcŭs, *adv.* [extra u. secus] 1) v. außen her, v. außen metus belli ext. immineutis; adhibita est res qnaedam ext. ex alio geuere quodam. 2) außerhalb, an der Außenſeite colnmna ext inaurata. 3) *übertr.* außerdem *Eutr.* 9, 25.

ĕx-trūdō, trūsī, trūsŭm, 3. heraus-, hervor-, fort-(weg-)ſtaßen, -treiben, -jagen, -drängen alqm ex aedibns, iuvitum domo ab se *Plaut.*; foras *Plaut.*; alqo hiuc *Ter.*; extrudi a seuatu in Macedoniam; Pollucem quam primnm fort-, ſich v. Halſe ſchaffen; veniunt e latebris snis extrusi; extruso mari aggere ac molibus wenn das Meer durch ꝛc. hinaus-, zurückgedrängt iſt; *merces ſobald als möglich loswerden, losſchlagen, ſich v. Halſe ſchaffen.

ĕx-tŭmĕō, 2. ausſchwellen *Plaut.*

ĕxtŭmŭs ſ. exter II) B).

ĕx-tŭndō, tŭdī, tūsŭm, 3. herausſchlagen u. ſo zerſchlagen calcibus frontem *Phaedr.*; *tp.* durch Schläge mit dem Hammer bilden a) *= caelare eine Figur aus der Fläche heraustreiben, in erhabener Arbeit anfertigen lapsa ancilia caelo. b) *überh.* erringen, erwerben, bereiten, bilden *Plaut.*, *quis deus banc nobis artem? *varias usus meditaudo artes paulatim, *vitae mortalis honorem, †librum; *austreiben cum labor fastidia extuderit (*sc.* tibi).

ĕx-tŭrbō, 1. mit Gewalt herausjagen, -treiben, wegjagen foras *Plaut.*, alqm civitate, ext. et expellere plebem ex agris, †Octaviam verſtoßen, alqm ex possessiouibus, fortunis omnibus; *tp.* mentem alcis jmd. der Faſſung berauben, spem pacis benehmen.

ĕx-ŭbĕrō, 1. [ex u. uber] 1) reichlich hervorkommen, hervorſtrömen, überſtrömen *alte spumis amnis. 2) *tp.* a) reichlich ſein, ſich zeigen †lucrum; †ex multa eruditione etc. ſ. exundo; *foliorum luxuriâ (durch ꝛc.) umbra d. i. das Laub ſchattet dichter. b) Überfluß an etw. haben *anuus pomis, †tam lato faenore.

ĕxŭl ſ. exsul.

ĕx-ŭlcĕrō, 1. *eigtl.* zum Eitern bringen; *tp.* a) verſchlimmern, verderben ea quae sanari nequeunt, †dolorem, vestram gratiam; res ab ipso rege clam exulceratae. b) erbittern exulceratus animus, animi ignominiâ exulcerati.

ĕxŭlō ſ. exsulo.

***ĕx-ŭlŭlō,** 1. in Geheul ausbrechen, aufheulen.

ĕx-ŭndō, 1. überfluten, -ſtrömend austreten, vi tempestatum in adversa litora augeſchwemmt werden an *Tac.*; *tp.* hervorſtrömen ex eruditione ex. et exuberat eloquentia *Tac.*

ĕx-ŭngō, ūnxi, ūnctŭm, 3. durch Salben vertun *Plaut.*

ĕxŭō, ŭī, ūtŭm, 3. [ſt. exduo, ἐκδύω] heraus-, hervor-, aus-, abziehen, ausſchälen, ablegen pallam *Plaut.*, *alas, *pbaretram, ensem umero *alcui clipeum; *bordea de palea enthülſen, †alqm veste, *artus membrorum entblößen. *se monstris die unnatürliche Geſtalt ablegen, *serpens novus annos, *exuitur cornua et annos; *tp.* a) se ex. laqueis los machen; iugum, se ingo abſchütteln; mibi ex animo exui non potest esse deos ich laſſe mir den Glauben nicht nehmen, daß ꝛc.; bominem ex bomine, omnem bnmanitatem ſich aller Menſchlichkeit entäußern; antiquos mores, servitutem, *animam ſterben, †magistrum, †vitia, †cupidinem gloriae, †otium, †exuto iustitio, †ferociam, †tristitiam et arrogantiam et avaritiam, †amicitiam Seiani, imposita munia, †inssa, †pacem, †fidem et pacta brechen, †promissa. b) entblößen, berauben †alqm bonis paternis, tribunatu; *unnm exuta pedem vinclis; id (aes alieuum) cumulatum usuris primo se agro paterno avitoque etc. habe ihn genötigt zu verkaufen *Liv.*; als milit. *t. t.* dem Feinde etw. abnehmen, ihn zwingen, etw. im Stiche zu laſſen hostem impedimentis, castris, armis, omnibns bostium copiis fusis armisque exutis *Caes. b. G.* 3, 6, 3; †exutus Lepidus beſeitigt *Tac.*

ĕx-ūrgĕō, ūrsī, 2. ausdrücken, -preſſen *Plaut.*

ĕx-ūrō, ūssī, ūstŭm, 3. 1) *herausbrennen aliis scelus exuritur igne; exustae tuae genae. 2) verbrennen, völlig abbrennen, einäſchern alqm vivum, clivus ad solum exustus est, oppida, †villas; *dah.* a) zerfreſſen †vis veneni ferrum. b) vertrocknen *exustus ager, *loca exusta solis ardoribus; im Bilde exustus (verſchmachtet) flos siti. c) *tüchtig brennen, verbrennen sol graciles artus; in Glut ſetzen, erhitzen †fervida sole exurente vestigia, *antra positis exusta caminis; *tp.* *zur Liebe entflammen haec ipsum *Plaut.*, divos (Amor).

ĕxūstĭō, ōnis, *f.* das Verbrennen, *tp.* terrarum *Oic.*

ĕxŭvĭae, ārŭm, *f.* [exuo] was man ſich ab. einem andern abgezogen, abgenommen hat, *bes.* a) *die abgezogene Haut der Tiere, namentlich der Schlangen. b) (*vorkl., dicht., spät*) die Kleidung, die ein anderer getragen has ex. mihi perfidus ille reliquit *Verg.* c) die dem beſiegten Feinde v. Leibe genommene Beute, Rüſtung (vgl. spolia) non militum tantum, sed etiam imperatorum; *Mezentii, nauticae ſ. nauticus, *bildl.* †virgineae, ornatus hnius exuviis.

ĕxŭvĭŭm, ĭī, *n.* ſt. exuviae, *Prop.*

F

F., Abkürzung = filius.

făbă, ae. *f.* Bahne, *bes.* Sau- od. Feldbahne; ſprichw. ſ. cudo 1).

făbālĭs, ĕ, *adj.* v. Bohnen, Bohnen- *stipula.

Făbărĭs, is, auch **Fărfărŭs,** *m.* Fluß im Sabiniſchen nördl. van Cures in die Tiber mündend.

fābellă, ae, *f.* [*dem.* v. fabula] 1) kleine Erzählung. 2) Fabel, Märchen. 3) kleines Schauspiel.

1. **fābĕr**, brī, *m.* der in harten Stoffen (Holz, Metall, Stein) arbeitende Handwerker, also Zimmermann, Tischler, Schmied, f. ferrarius Schmied *Plaut.*; f. tignarius Zimmermann, *eboris, *marmoris, *aeris; im *pl.* oft *überh.* Handwerker, *bes.* beim Heer praefectus fabrum = fabrorum Zeugmeister; sprichw. tractant fabrilia fabri *Hor.*

2. **fābĕr**, brā, brŭm, *adj.* künstlich, meisterlich, *ars. — **fābrē**, *adv.* künstlich, geschickt *Plaut.*

Fābĭus: 1) Numerius F. Pictor, zu Anfang des zweiten punischen Krieges, röm. Annalist. 2) Q. F. Maximus Cunctator, Gegner Hannibals im zweiten punischen Kriege. 3) Q. F. Maximus Allobrogicus, Konsul 121 v. Chr., Überwinder der Allobroger. — *Adj.* **Fābĭus**, fornix, m. s.; lex; Fabia (tribus), eine der 35 Tribus *Hor. Dav.* **Fābĭānus**, fornix, m. s.; Fabiani, Leute aus der fab. Tribus *Suet.*

Fabrātĕrnă, ae, *f.* Stadt der Volsker *Dav.* **Fabrātĕrnī**, ōrŭm, *m.*

fābrē, *adv.* s. faber *adj.*

fābrēfăcĭō, fēcī, făctŭm, 3. 1) kunstvoll, künstlich bereiten, verfertigen olassem *Aur. Vict.*; häufiger (*Liv.*) fābrēfăctŭs künstlich gearbeitet, geschickt gemacht ex aere; argonti aerisque; 2) *tp.* haec (fallacia) est fabrefacta a nobis *Plaut.*

fābrĭcă, ae, *f.* [faber] 1) Werkstätte eines faber; vgl. officina. 2) Kunst, Handwerk eines faber, pictura et f. Baukunst. 3) künstliche Bearbeitung, Bildung aeris et ferri, tota hominis, membrorum nostrorum; consectionis eius (materiae) f. habere zu bearbeiten verstehen, (*Iust.*) aerariae artis die Beschäftigung mit ꝛc. 4) *tp.* (*Com.*) Kunstgriff, List ad senem alqam f. fingit.

fābrĭcātĭō, ōnis, *f.* [fabricor] künstliche Bildung, Bau hominis; *tp.* künstliche Gestaltung, Kunst in verbis, in oratione.

fābrĭcātŏr, ōris, *m.* [fabricor] der kunstfertige Bildner, Werkmeister tanti operis, *doli (des troj. Rosses).

Fābrĭcĭus, Name einer röm. Gens, aus welcher Gaius F. Luscinus sich in den Kriegen gegen Pyrrhus u. die Samniter auszeichnete; er ist das Urbild röm. Rechtlichkeit geworden; *adj.* pons im J. 62 v. Chr. aus Stein aufgeführt von dem linken Ufer der Tiber nach der Äskulapinsel *Hor. Dav.* **-ānus**, *adj.*

fābrĭcŏr, 1. u. **fābrĭcŏr**, *dep.* 1. [faber] künstlich aus harten Stoffen verfertigen, zimmern, schneiden, *übertr. überh.* anfertigen, zubereiten, bilden, 1) **fābrĭcŏr**, a) *eigtl.* *arma, *moenia Troiae Neptuni fabricata manu. b) *übertr.* mundus globosus est fabricatus; ut caelandum (opus), non ex integro fabricandum sit. 2) **fābrĭcŏr**, a) *eigtl.* gladium, fulmen, signa (Statuen). b) *übertr.* hominem, natura fabricata est sensus nostros mentemque et totam fabricam hominis, verba, *bes.* (*Plaut.*) etw. ausſinnen, ausbrüten fallaciam; quod iubet.

fābrĭlĭs, ĕ, *adj.* [faber] zu dem in harten Stoffen arbeitenden Künstler gehörig, Künstler-, Werk- scalprum, erratum, *opera (*pl.*) Schmiedearbeiten; *subst. n. pl.* Künstliches, Bildwerke tractant f. fabri *Hor.*

1. **fābŭlă**, ae, *f.* [*dem.* v. faba] kleine Bohne *Plaut.*

2. **fābŭlă**, ae, *f.*, [for] 1) Erzählung v. einem Ereignisse, Sage, Geschichte uou longa est f., de te narratur f. *Hor.*; im üblen Sinne Gerede, Gespräch der Leute, Stadtgespräch †quantum apud devictas gentes fabularum fecerat Stoff zum Gerede gegeben; †in fabulis esse zum Gerede dienen; f. fieri, esse; *f. tota iactari in urbe; *f. quanta fui! auch †Unterhaltung convivales fabulis tempus conterunt, f. eorum et disputationes; Sprichw. s. lupus 1). 2) *Insbes.* erdichtete Erzählung, Fabel, Erdichtung etiam fabulis credere; f. tantum, sino auctore credita; f. fictae, poëticae; *non f. rumor ilie fuit; *fabulae manes = fabulosi; (*Com.*) fabulae! leeres Gerede! 3) Gedicht, nämlich a) Fabel, als Dichtungsart *Phaedr.* b) der einem dramatischen Gedicht zu Grunde liegende Stoff, das Sujet *Hor.*; si nec fabellae (Märchen) to iuvaut nec fabulae Mären *Phaedr.*; *dah.* dramatisches Gedicht, Schauspiel, Drama, Stück agere, docere, dare f. c) episches Gedicht, z. B. (*Hor.*) die Ilias; *tp.* non solum unum actum, sed totam f. confecissem; f. compositam Volsci belli der volskische K. sei eine verabredete Posse; ähnlich (*Com.*) quae haec est f.? was ist das für eine Geschichte? was soll das vorstellen?

fābŭlārĭs, ĕ, *adj.* [2. fabula] sagenhaft, Sagenhistoria *Suet.*

fābŭlātŏr, ōris, *m.* [fabulor] Erzähler *Suet.*

fābŭlŏr, *dep.* 1. [2. fabula] plaudern, schwatzen, sich unterhalten (v. einer gemütlichen Erzählung zum Zeitvertreib) inter se *Plaut.*; alcui *Ter.*; cum aiqo *Plaut.*, *Suet.*, †apud alqm; quid Galba fabuletur *Liv.*; *überh.* reden *Com.*

fābŭlōsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [2. fabula] a) *in den Sagen oft vorkommend, berühmt Hydaspes, palumbes. b) †an Sagen reich carmina Graecorum. c) †die Sage liebend antiquitas.

făcĕssō, sīvī, sītŭm, 3. [*intens.* v. facio] 1) *trans.* eifrig machen, ausrichten, vollbringen *praecepta; *bes.* v. etw. Unangenehmen, bereiten, schaffen alcui negotium, periculum; auch wegschaffen, entfernen, unterlassen dictum *Plaut.* 2) *intrans.* sich eilig entfernen, weggehen, sich packen hinc, propere *Ter.*, propere ex urbe, facesse hinc Tarquinios.

făcētĭae, ārŭm, *f.* [facetus 1) ianniger Witz *überh.*, der sowohl cavillatio als dicacitas umfaßt cum duo genera sint facetiarum, . . illa a voteribus superior cavillatio, altera haec dicacitas nominata est. — 2) = cavillatio, sales in dicendo multum valent, quorum duo sunt genera, unum facetiarum, alterum dicacitatis. Utetur orator utroque; sed altero in narrando aliquid venuste, altero in iaciendo mitteudoque ridiculo; (*Tac.*) f. asperae, acerbae; (*Plaut.*) auch *sing.* facetia das Drollige eines Vorfalls.

făcētŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) zierlich, fein victus *Plaut.*; v. Benehmen u. Ausdruck fein, artig,

voll Grazie mulier *Ter.*, orator, oratio; **subst. n.* Grazie, Anmut; auch freundlich, artig gegen andere, einschmeichelnd ut quique est aetas, ita quemque facetus adopta *Hor.* 2) v. der Rede witzig, launig, drottig homo f. et urbanus; f. esse voluisti; genus iocandi. — **fācētē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) anmutig, artig *Com.* 2) launig, witzig, drollig ridicule et f.

fāciēs, ēī (*archaist.* ē), *f.* [wahrsch. v. facio] 1) die ganze Gestalt, äußere Gestaltung, das Äußere *überh.* (zunächst als Fläche gedacht) plerisque eius f. ignorantibus; decora *Hor.*; loci, urbis, carceris; †terribilior f. erat ripae; *curvata in montis faciem unda; *tp.* äußere Erscheinung, Aussehen, Gepräge, Anblick, Beschaffenheit, Art, Form insotita; civitatis, belli; totius negotii; †universa futuri discriminis f. in oculis erat; (*Plaut.*) ad istam f. solcher Gestalt, solcher Art; *laborum, †proximus dies faciem victoriae latius aperuit; auch (*Tac.*) Schein im *Ggs.* zur Wirklichkeit facie consilii publici; Anblick scelerum *Verg.*, *Curt.* *Tac.* 2) Gesicht, Antlitz, Gesichtsbildung in f. vultuque inerat vecordia; egregia, honesta *Ter.*; decora, praeclara *Sall.*; nosse alqm de f.; im Bilde formam et tamquam f. honesti vides (Sittlichkeit nicht nur verkörpert, sondern zugleich personifiziert); ähnlich qui (praeceptor) f. eloquentiae, non imaginem praestaret *Tac. dial.* 34; *(*concr.*) notaque et artium gratarum f. eine berühmte u. mit liebenswürdigen Eigenschaften geschmückte Erscheinung; *schönes Gesicht rara; f. quaerere sich im gefälligen Mienenspiel üben.

fācĭlis, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [facio] *eigtl.* tunlich 1) leicht = was man leicht tun (sich verschaffen, erwerben) kann res, causa, aditus, iter, concordia; *victus leicht zu erlangen; *somnus in den man leicht fällt, leicht, sanft; *lutum leicht zu bearbeiten; †iugum leicht zu ertragen; *iactura leicht zu verschmerzen; *saevitia leicht zu bezwingende, also verstellte, scheinbare; alqd f. est ad credendum; res factu f., nihil erat dictu facilius *Ter.*; id quod factu facillimum erat *Sall.*; ad quas non est facile inventu qui descendat *Cic. Lael.* § 64; id dictu quam re facilius erat *Liv.*; facile intellectu *Nep.*; *nec (Cyclops) visu f.; facilo est hoc intellegere; eo pelli facilius fuit, facilo erat m. *acc. c. inf. praes. pass.* *Liv.* 22, 8, 5; 35, 50, 1; facilis corrumpi *Tac.*; quod ei fuit facillimum, ut *Liv.*; res est in facili leicht *Liv.*; *†e, ex facili; f. est consensio = facile (ipse) consentio *Phaedr.*; m. *dat.* leicht, bequem zu od. für campus operi; Macedonia divisui; acies partienti, iungenti *Liv.* 9, 19, 8; v. Verhältnissen, die sich leicht machen, gestalten, günstig, bequem res, fortunae. 2) v. Personen, bereitwillig, willig commercio, (*Tac.*) bello, capessendis inimicitiis; m. ad, in; auch †f. feminarum credulitate ad gaudia. 3) v. einer Person, die mit Leichtigkeit u. Fertigkeit etw. ausführt, fertig, gewandt f. et expeditus ad dicendum; *faciles victu die den Lebensunterhalt leicht finden; v. Sachen, *manus leicht bewegtich, gewandt; *tornus gefällig (sofern er v. geschickter Hand geführt wird); *f. corpore onus ferre; *oculi bewegliche, muntere. 4) freundlich, willfährig, nachgebend, gefällig, nachsichtig, zugänglich, lenteselig, gütig benignus et f., lenis et f., f. et liberalis pater; in rebus cognoscendis, in hominibus audiendis admittendisque; ad concedendum; (*Liv.*) impetrandae veniae (*dat.*); m. *abl.* amicitiā *Sall.*; sermone *Tac.*; *dii in tua vota. — **fācĭlĕ**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) leicht, ohne Mühe, ohne Schwierigkeit, ohne weiteres, unwillkürlich, f. alqd ediscere; f. indicabat ipsa natura vim suam; zur Verstärkung einer einen hohen Grad bezeichnenden Aussage, unbedenklich, ohne Widerrede, sicher f. princeps, f. doctissimus, Thucydides dicendi artificio f. vicit omnes; non (haud) f. nicht leicht = schwerlich, kaum (eine gemilderte Form der Verneinung), non f. in ullo maiorem diligentiam cognovi. 2) willig, gern omnes perferre et pati *Ter.*; facillime audiri. 3) angenehm, wohl, bequem vivere, agere *Com.*, †agitare; locum habeo nullum, ubi facilius esse possim; nusquam facilius sum. — **fācĭlĭn** = facilene *Plaut.*

fācĭlĭtās, ātis, *f.* 1) Leichtigkeit im Handeln od. Tun partiendi camporum spatio; oris in der Aussprache *Quint.*; *bes.* (*Quint.*) Leichtigkeit, Getäufigkeit im Vortrage od. im Ausdruck extemporalis, verborum; firma quaedam f., quae apud Graecos ἕξις nominatur; *concr.* retractemus suspectam f. das leicht hingeschriebene *Quint.* 10, 3, 7. 2) die Eigenschaft dessen, der leicht zu etw. geneigt ist, Neigung zu etw., Anlage haec (proclivitas) in bonis rebus, quod alii ad alia bona sunt aptiores, f. nominetur, in malis proclivitas *Cic. Tusc.* 3 § 28; *bes.* a) im guten Sinne Leichtigkeit, Willigkeit, sich nach den Wünschen anderer zu fügen, Gefälligkeit, Willfährigkeit, Umgänglichkeit, Leutseligkeit, Freundlichkeit eius gravitas non sine f. erat; f. et lenitudo animi; f. et humanitas; sermonis; ut ne ornatui f. (in der Rede) nec facilitati inventio deesset *Iust.* 9, 8, 10; in audiendo; actione leni facilitatemque (die innere Gutmütigkeit) significanti *Cic. de or.* 2 § 184; †imperii; magno mihi f. (im Nachlasse der Zahlung) stetit *Plin. ep.* 8, 2, 8. b) im übeln Sinne prava *Ter.*; adulteriorum *Tac.*; auch Leichtfertigkeit, Leichtsinn *Suet. Cl.* 29.

fācĭnŏrōsŭs (faciner.), *adj.* m. (*spät*) *comp.* n. (*Cic.*) *sup.* [facinus] verbrecherisch, lasterhaft civis facinorosissimi sicarii; †impius et f. animus.

fācĭnŭs, ŏris, *n.* [facio] auffallende u. bedeutende, wichtige Tat f. praeclarissimum, pulcherrimum, egregium atque mirabile, nefarium, inauditum et singulare, virilis audaciae, o f. indignum. *Hierr.* a) verbrecherische Tat, Untat scelus et f.; committere, patrare, obire, facere, in se admittere f.; ad vim, ad f., ad eadem accommodatus; Romae Numidiaeque facinora eius *Sall. Iug.* 33, 4; auch verbrecherische Gesinnung, Absicht subest silentio f. *Curt.* 6, 8, 11; *v. einem Giftbecher als Werkzeug einer Untat; Verbrecher, *pl.* s. flagitium 1). b) (*Com.*) Ding, Sache, Umstand.

făcĭō, fēcī, fāctŭm, 3. [*archaist.* Formen *fut. ex.* fāxō; *perf. conj.* fāxĭm, (auch für *fut. ex.*) fāxīt,

fāxĭtis, fāxĭnt; *plqpf. conj.* fāxĕm; *imper.* fācĕ] **1)** *trans.* machen **a)** hervorbringen, verfertigen, bauen, ſchaffen, bereiten scuta ex cortice, ignem ex lignis viridibus, opus, pontem (ſchlagen) in Arare (-i); classem bauen, castra aufſchlagen; *alqm marmoreum bilden; *m. *acc.* c. *inf.* bildlich darſtellen; cohortes aufbringen, bilden; manum (*Tac.*) auxilia mercede, tributum, homo ad ista expedienda factus wie gemacht, geſchaffen; domi natum domique factum (gezogen, gebildet) habuit *Nep.*; Verres sibi anulum ließ ſich machen. **b)** tun, vollführen, ausführen, verrichten, leiſten, zu ſtande bringen, vornehmen, begehen, verüben facinus *Plaut.*, *Cic. fin.* 2 § 95; facta *Plaut.*; iuitium, finem, incursionem, iter; quingenta stadia zurücklegen *Iust.* 11, 8, 2; indutias, pacem; comitia abhalten; *ruinas in alqd einen Sturz tun, herabſtürzen auf ꝛc.; alcui medicinam an jmdm. vornehmen = jmd. heilen: exemplum ſ. exemplum 1); *insbes.* f. proelium liefern; bellum erregen, anſtiften, anfangen, alcui gegen jmd. = jmd. bekriegen; promissum erfüllen, imperatum, omnia quae imperarentur leiſten; stipendia Kriegsdienſte tun; mysteria in domo sua anſtellen *Nep.*; sementes beſtellen; incendium anlegen; iudicium fällen; silentium beobachten; s. fabulae dem Schauſpiel ruhig zuſehen *Plaut.*, aber silentium classico (*Cic.*) bewirken; fugam ergreifen od. bewirken, deditionem ſich ergeben; (*Quint.*) f. vires, usum, ad faciendum phrasin; verbum, verba reden; f. modum das Maß beſtimmen; periculum einen Verſuch machen; quod in Nerviis (an ꝛc.) fecisset; foeda in civibus facinora; quid eā drachmā f. vis? rebus quid faciam meis? quid eo fecisti puero? *Plaut.*; (*Konvers.*) quid hoc, de hoc homine facias? was ſoll man mit, aus ꝛc. machen, mit ꝛc. anfangen? quid huic, illi facias? was ſoll man in Bezug auf ꝛc. tun? quid facerent de rebus suis *Nep.*; quid faceret Chrysippus huic conclusioni? quo facto hierauf; elliptiſch; si auditor omnino tamquam equus non facit *vigil.* nicht tut, was der Reiter will, = nicht gehorcht, wie ein ſtörriſches Pferd iſt *Cic. Brut.* § 192; ut alia nos melius multo (*sc.* facimus) quam Graeci. **c)** verurſachen, bewirken, verſchaffen, veranlaſſen, erregen, ſtiften, bereiten, zufügen, gewähren, geben admirationem alcis rei; †famam exitii sui; clamores, desiderium, spem, suspicionem; animos; sibi magnas opes; eam summam aufbringen *Nep.*; alcui potestatem, copiam dicendi, †locum (Gelegenheit) mendacio; nomen, cognomen alcui rei; anspicium ſ. anspicium 2); silentium; anguis . . terrorem fugamque in regiam *Lir.* 1, 56, 4; orationi audientiam; alcui favorem, moram, periculum, iniuriam, insidias; f. alcui negotium ſ. negotium 1) a); f. (alcui) fidem ſ. fides 1); non semper haec (verba) inter se idem = bedeuten *Quint.* 10, 1, 14; (*Plaut.*) f. (geben) alcui savium; f. gratiam alcis rei alcui Verzeihung gewähren; alcui transitum geſtatten; f. (geben) exemplum alcis rei; †f. speciem agminis magni (ausſehen wie ꝛc.), maris, turrium; f. sibi viam bahnen; si quid es facturus wenn du etw. gegen mich ausrichten willſt *Cic.*; *dah.* reflexiv, wie unſer 'ſich Schaden tun' = leiden, erleiden iacturam etc. ſ. iactura 2), damnum, detrimentum, naufragium. **d)** bewirken od. zu bewirken ſuchen, daß ein Zuſtand od. eine Handlung eintritt, m. ut ad. ne; *m. *acc.* c. *inf.* nulla res tales oratores videri f. quales ipsi videri volunt *Cic. Brut.* § 142; ut scirent, se facturum wiſſen laſſen; fac sciam; quantum coniti animo potes etc., tantum fac (bemühe dich) ut efficias *Cic. off.* 3 § 6; certum hominem ad eum mittas face ſei ſo gut u. ſchicke *Nep.*; *facito m. *conj.*; *bes.* facere ut, um den Begriff der Tätigkeit ſtärker hervorzuheben od. die Handlung als eine wichtigere zu bezeichnen faciendum putavi ut ad te scriberem; feci non invitus, ut prodessem multis rogatu tuo; sive illud animo irato ac percito fecisset ut incensus odio trucidaret inimicum; visum est faciendum . . vos certiores facere *Serv. Sulp.* b. *Cic. fam.* 4, 12, 1; m. dopp. *acc.* jmd. ab. etw. zu etw. machen, erwählen, ernennen f. te apud illum deum *Ter.*, alqm consulem, heredem, disertum; auch f. alqm = zu einer Obrigkeit machen *Cic. p. Mur.* § 50; *p. Planc.* § 9; (*Eutr.*) se dictatorem, se consulem, Caesarem se in Gallia ſich machen, ſich aufwerfen zu ꝛc.; *alqd telum d. i. als Waffe gebrauchen; alqm certiorem f. etc. ſ. certus 4); alqd missum f. ſ. mitto 2) a); alqd reliquum f.; f. alqd dicionis, potestatis suae, sui imperii bewirken, daß etw. zu ſeiner Botmäßigkeit gehört = unter ſeine B. bringen; Thebae populi Romani iure belli factae sunt; (*Sall.*) neque gloriam meam, laborem illorum faciam zu meinem, ihrem Eigentume machen; alqd lucri f. = gewinnen; nihil reliqui f. = *f. ut nihil sit eius quod reliquum sit* nichts übrig laſſen; alqm terram suam ſich unterwerfen; alqm suum zu ſeinem Freunde machen *Ter. Insbes.* mit einem *partic.* in der Rede od. Schrift einführen, darſtellen, laſſen Xenophon Socratem f. disputantem; non faciet rem publicam loquentem; ſeltener als *verb. dic.* behandelt u. *dah.* m. *acc.* c. *inf.* verbunden poëtae impendere apud inferos saxum Tantalo f.; quem Homerus apud inferos conveniri f. ab Ulixe; Polyphemum Homerus cum ariete etiam colloquentem f. einsque laudare fortunas *Cic. Tusc.* 5 § 115. **e)** zum Ausdruck der bl. gedachten od. angenommenen Wirkung vorgeben, ſich ſtellen, facio me alias res agere; annehmen, den Fall ſetzen faciamus od. fac. m. *acc.* c. *inf.* **f)** einen gewiſſen Wert auf etw. od. jmd. legen, wie wir 'ſich etw. aus etw. od. jmdm. machen', achten, ſchätzen alqd, alqm magni, pluris, maximi, parvi, minimi, nihili; huius non f. ſ. 1. hic a); id parum f. ſ. parum 1); *dah.* wohl auch alqd aequi bonique f. mit etw. zufrieden ſein; si aliter nos f. quam aequum est *Plaut.* **g)** ein Geſchäft u. dgl. treiben, ausüben argentariam, praecouium; medicinam *Phaedr.* **h)** die Stelle eines vorhergehenden ſpezielleren Verbums vertretend, wie tun u. ποιεῖν, an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo pecuniam ducere, nostrates philosophi f. non potuerunt? Demosthenem, si illa pronuntiare voluisset, ornate splendideque f. potuisse; itaque in hominibus solum exsistunt (morbi animorum), nam bestiae simile quiddam f. ſt. in bestiis s. q. exsistit.

Digitized by Google

II) *intrans.* 1) m. *adv.* od. adverbialen Wendungen tun, ſich betragen, irgendwie handeln, verfahren humaniter, arroganter, amice, recte aut perperam, recte atque ordine; aegre alcui *Com.*; adversus rem publicam als Feind gegen den Staat verfahren; facere non possum quin kann nicht umhin zu ꝛc. 2) f. cum od. ab alqo es mit jmdm. halten, auf jmds. Seite ſein; illac (auf jener Seite) f.; ea (aequitas) cum secum faciat für ihn iſt *Cic. part. or.* § 127; *iura facientia mecum mich unterſtützen. 3) ein Opfer verrichten, opfern Iunoni Sospitae; Iovi Victori pocillum *Liv.* 10, 42, 7; m. *abl.* des Opfertieres quot agnis *Plaut.*, vitulâ pro frugibus *Verg.* 4) zu etw. dienen, nützen, helfen, paſſen *ad talem formam non f. iste locus; *non f. capiti dura coroua meo; *nec caelum nec aquae nec terra nec aurae bekommt mir.

făcĕŏn, eine *scherzh.* v. *Cic. Att.* 1, 16, 13 gebildete halb griechiſche Form (ſtatt faciendum).

făcĭō, ōnis, *f.* [facio] 1) (*selt.*) das Machen, Tun, Handeln quae haec f. est? (*Plaut.*) was geht hier vor? testamenti f. (das Recht ein Teſtament zu machen) non habere. 2) das Zuſammenhalten unter ſich od. mit jmdm. [v. facere cum alqo]; *dah.* a) Verbindung im Privatleben durch Verwandtſchaft od. Bekanntſchaft, Verwandtſchaft neque nos tantâ f. quantâ tu sumus, cum vostris nostra non est aequa f. *Plaut.* b) politiſcher Anhang, politiſche Partei in singulis domibus f. sunt; f. dissensionesque; nobilium; Galliae totius f. esse duas; (*Nep.*) officia amicis praestare sine factione ohne Parteibeſtrebungen; (*Suet.*) die einen Schauſpieler begünſtigenden Zuſchauer, Parteinehmer für ꝛc., eine Truppe, Rotte der Wettrenner im Circus; auch Verſchwörung oppressus est f. militari *Eutr.*

făcĭōsŭs, *adj.* m. (*ſpät*) *comp.* u. †*sup.* zum Handeln bereit, zu politiſchen Umtrieben geneigt; Parteihaupt, od. parteiſüchtig homo *Plaut.*; f. audaxque; largitores et f.; complures novi atque nobiles f.; (*Plaut.*) linguâ raſch mit ꝛc.

făcĭtō, 1. [*frequent.* v. facio] häufig u. gewöhnlich machen, tun, verrichten quod ne Graeci quidem veteres factitaverunt; *versus, †delationes. *Inbes.* a) (*selt.*) jmd. zu etw. machen alqm heredem. b) etw. als gewöhnliches Geſchäft treiben, aus etw. ein Geſchäft machen accusationem, †coactiones argentarias.

făctō, 1. [*intens.* v. facio] (*selt.*) verrichten *Plaut.*

făctŏr, ōris, *m.* [facio] *eigtl.* der, welcher etw. macht, ſchafft; *dah.* (*Plaut.*) pilae derjenige, der den Ball treibt, ſchlägt.

făctŭm, ī, *n.* [*partic.* v. facio] Tat, Handlung, Werk, ſowohl als *partic.* m. *adv.* verbunden recte, bene, male, egregie, fortiter f. als auch *subst.* m. *adj.* od. *pron.* bonum, egregium, malum, illius; dicta factaque, f. dictaque alcis, illustria; *hominum; *boum (ἔργα βοῶν) gepflügte Äcker; †Vorfall; bonum f. als Eingangsformel obrigkeitlicher Befehle u. Edikte zu gutem Glück; in Gottes Namen!

făctŭs, *adj.* m. (*vorkl.*) *comp.* [*partic.* v. facio] 1) gemacht, factius nihilo facit er macht es (deswegen) um nichts mehr geſchehen = nihilo magis effectum reddit *Plaut.* 2) verarbeitet argentum bene f.; *tp.* oratio polita atque f. quodammodo; verbum; *versiculi magis f. kunſtgerecht; v. Perſonen geſchaffen, zugeſtutzt, gebildet qui illuc f. institutusque venisset, *ad unguem f. homo ſ. unguis d), *miles amori.

făcŭl, alte Form für facile.

făcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. fax] kleine Fackel, *tp. Plaut.*

făcŭltās, ātis, *f.* 1) Tunlichkeit, Möglichkeit, Fähigkeit, Gelegenheit, das Vermögen dii dare f. huic parieudi *Ter.*; reliquis fugae f. datur; neque sibi dari f. pro dignitate viveudi; dare alcui f. ad dicendum; facere alcui f. iudicandi; nonnumquam uobis datur, conceditur, offertur f. ut etc.; est in alqo f. ut; si f. erit; quoad f. tulit; si res f. habitura (wenn es tunlich zu ſein) videatur, ut etc.; res mihi videtur esse f. (in der Praxis) praeclara, arte mediocris; multae f. mihi dabantur viele Gelegenheiten; consideremus ceteras f. die übrigen Umſtände, welche die Sache möglich machten; belli die Mittel zu ꝛc., die Koſten nummorum, talium sumptuum; †Stoff zu etw. f. praecepta scriptoribus. *Hierv.* Fähigkeit, Gewandtheit, Geſchicklichkeit dicendi; ingenii facultates geiſtige Gaben; *bisw.*, wenn der *Zshg.* die nähere Beſtimmung des Begriffes darbietet, bl. f. = f. dicendi Rednergabe, -talent erat in spleudore verborum elegans, compositioue aptus, facultate copiosus; illum flagrantem studio et floreutem facultate audire; ex his studiis haec quoquo crescit oratio et f. Kunſtmäßigkeit u. Gewandtheit der Rede; auch das, was jmd. ſoll leiſten können, Aufgabe oratoris. 2) Möglichkeit, Gelegenheit etw. zu erhalten, der vorhandene Vorrat, die vorhandenen Mittel, Hilfsmittel omuium rerum summa; *pl.* omnium rerum, navium; non magnis f. da ꝛc. (*abl. absol.*) nicht weiter reichten; cuius rei summam f. habebant, cuius generis erat in senatu v. welcher Art man Männer genug im ꝛc. haben konnte; quae non semper f. datur; *hierv.* häufig *pl.* Geldmittel, Vermögen, Vermögensumſtände.

făcŭndĭă, ae, *f.* (nicht b. *Cic.*, wie auch nicht die verwandten Wörter) Redefertigkeit (die eine oberflächliche ſein kann; vgl. eloquentia) Graeca, *praesens eines Augenzeugen, *praeceps kühne Sprache.

făcŭndĭtās, ātis, *f.* Geſprächigkeit *Plaut.*

făcŭndŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [for] leicht u. geläufig redend, gewandt, leicht u. gefällig, geläufig vir, oratio; ingenia humana sunt ad suam cuique levaudam culpam uimio plus f.; antiqua comoedia facundissimae libertatis (Freimut), *dicta, *lingua, *vox. — **făcŭndē,** *adv.* m. (*ſpät*) *comp.* in leichter u. gefälliger Sprache, fließend.

faecĕŭs, *adj.* [faex] aus Heſen, aus Bodenſatz, *bildl.* mores *Plaut.*

faecŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. facx] Weinſteinſalz *Hor.*

faenŏbrĭs, ĕ, *adj.* (faenum) die Zinſen betreffend, Zinſen- lex; res, malum das Schuldenweſen, das durch Anhäufung der Zinſen entſtanden iſt *Tac.*; †pecunia auf Zinſen geliehenes Geld.

faenĕrātĭō, ōnis, *f.* [feneror] das Ausleihen gegen Zinſen, der Wucher.

faenĕrātō (fen.) *adv.* [faenero] gegen ab. mit Zinſen *Plaut.*

faenĕrātŏr (fen., nicht foen.), ōrĭs, *m.* [faeneror] Geldverleiher, Kapitaliſt, im üblen Sinne Wucherer *Liv.* 2, 31, 7.

faenĕrō (fen., nicht foen.), 1. [fenus] 1) im üblen Sinne, auf Wucher leihen *Liv.* 2) (*Ter.*) *tp.* verzinſen, reichlich erſetzen istuc tibi; faeneratum istuc beneficium pulcbre tibi.

faenĕrŏr, dep. 1. gegen Zinſen ausleihen pecuniam, binis centesimis gegen 14 Prozent; *bildl.* f. beneficium gleichſam auf Wucher anlegen, Wucher treiben mit ꝛc.

faenĭlĭă, ĭum, *n.* [faennm] Heubaden.

faenŭm (fen.), ī, *n.* [feo, *verw.* m. fetus] Heu; ſprichw. faenum esse (eſſen) = ein Stroh-, Dummkopf ſein; (*Hor.*) f. habet in cornu er iſt ein ſtößiger Ochſe (weil man ſtößigen Ochſen Heu an die Hörner band).

faenŭs (fen.), ŏrĭs, *n.* [*verw.* m. fetus] was erzeugt od. gewonnen wird, der Ertrag 1) Zinſen (als Gewinn des Darleihers; vgl. usura) pecuniam alcui dare faenori od. (*Plaut.*) faenore gegen ꝛc.; pecuniam faenore accipere; (*Plaut.*) sumere pecuniam faenore; pecuniam occupare grandi f.; *nummos ponere in faenore; (*Suet.*) pecuniam graviore f. collocare; im üblen Sinne, Wucher faenore rem partam habere *Plaut.*; iniquissimum, *occultum, faenore trucidari; *solutus omni f. v. allem Wuchergeſchäft; *tp.* *Zinſen, Gewinn; die durch die Zinſen anwachſende Schuldenlaſt, faenore obrutum, mersum esse, laborare, dolor f. ingravescentis *Liv.* 2) (*Plaut., Tac. Suet.*) das gegen Zinſen ausgeliehene Kapital borti et f. et villae; tam lato f. exuberat; gratuitum; f. agitare Geſchäfte machen mit Kapitalien.

faenŭscŭlŭm (fen.), ī, *n.* [*dem.* v. faennm] niedrige Zinſen *Plaut.*

Faesŭlae, ārŭm, *f.* Stadt in Etrurien, nördl. von Florenz; von Sulla durch Veteranen koloniſiert, j. *Fiesole. Dav.* -lānŭs, *adj.*; *subst. sing.* u. *pl.*

faex, ĕcis, *f.* 1) *†Bodenſatz gegorener Flüſſigkeiten, Heſe potl faece tenus cadi, (ſtärker) cadis cum faece siccatis. *Hierv. uneigtl.* a) = faecula *Hor.* b) Brühe, dicker Saft v. eingemachten Sachen *Ov.* c) Niederſchlag, Reſte trockner Gegenſtände nihil terrenae f. *Ov.* 2) *tp.* f. populi, plebis der gemeinſte Pöbel, sordes urbis et f.

fāgĭnĕŭs, fāgĭnŭs, *adj.* zur Buche gehörig, von Buchen, Buchen- alveus, frons; scyphus.

fāgŭs, ī, *f.* [φηγός] Buche.

fălă, ae, *f.* ein als Belagerungswerkzeug gebrauchtes Gerüſt, *dah.* subire sub falas ſich in große Gefahr ſtürzen geringen Vorteils halber *Plaut.*

fălārĭcă, ae, *f.* (pbalar.) 1) großer aus der Hand geworfener Speer *Verg., Liv.* 2) Brandpfeil, langes mit Werg, Pech u. dgl. umwundenes Wurfgeſchoß, aus einer catapulta auf die Feinde geſchleudert *Liv.*

fălcārĭŭs, ĭī, *m.* [falx] Sichelmacher; inter falcarios in der Sichelmacherſtraße *Cic.*

fălcātŭs, *adj.* [falx] 1) mit Sicheln verſehen, Sichel- currus. 2) *ſichelförmig ensis, cauda.

Fălcĭdĭŭs, Name einer römiſchen Gens; Gaius F., Volkstribun; *adj.* **Fălcĭdĭānŭs.**

fălcĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [falx-fero] ſichelführend manus; senex v. Saturn.

fălĕrae, fălĕrātĭs ſ. phalerae etc.

Fălĕrĭī, ōrŭm, *m.* Hauptſtadt der Falisci, w. ſ.

Fălĕrnŭs, *adj.* zum ſalerniſchen, durch ſeinen trefflichen Wein berühmten Gebiet, in Kampanien am Fuß des Maſſicus gehörig, ager das ſalerniſche Gebiet, tribus, *nvae, *vites, *prelum, *cellae, *mustum; famosos veteris consulis F. (*sc.* cados) mibi proferte *Tib.* 2, 1, 27 ſ. — **Fălĕrnŭm,** a) Falernerwein von hellgelber Farbe, vom fünfzehnten Jahre an war er am beſten *Hor.* b) das Falernum, ein Landgut des Pompejus.

Fălĭscī, ōrŭm, *m.* 1) Völkerſchaft in Etrurien *Liv.*; Aequi F. (nach Niebuhr, weil ſie mit den Äquern ſtammverwandt waren) *Verg.* 2) = Falerii, w. ſ., *Eutr. Dav.* **Fălĭscŭs,** *adj.*; *subst.* ex Falisco aus dem faliſciſchen Gebiet.

fāllācĭă, ae, *f.* [fallax] Betrügerei, Intrige per dolum et fallaciam *Plaut.*, per f. *Suet.*; fallaciam facere *Com.*, intendere in alqm, alcni portare *Ter.*, ferre *Plaut.*; *deductae lunae gaukleriſche Kunſt; sine fuco et f., componere, admunire *Plaut.*, excogitare f.

fāllācĭlŏquŭs, *adj.* [fallax u. loquor] (*vorkl.*) betrügeriſch redend, *einm. Attius* b. *Cic. fin.* 4 § 68.

fāllāx, ācis, *adj.* [fallo] betrügeriſch, täuſchend, ränkevoll nuntius, arte f., herbae, berba veneni ſ. berba, oculorum fallacissimus sensus, *f. nocte, *Circus wo betragen wird. — **fāllācĭtĕr,** *adv.* m. *sup.* betrügeriſch, ränkevoll, in böſer Abſicht.

fāllō, fĕfĕllī, fālsŭm, 3. 1) *eigtl.* fallen machen, ausgleiten laſſen saxa lubrica vestigium, gradus instabilis alqm *Curt.*; *dah.* täuſchen, hintergehen alqm; alcis opinionem jmd. in ſeiner Vermutnng täuſchen; spes alqm f. jmd. täuſcht ſich in ꝛc.; †spes fefellit impudentem audaciam, opinio me fefellit; fallit me tempus, dies, res ich irre mich in ꝛc.; id me fefellit; si prior (murus) fefellisset keinen Schutz gewährte *Curt.*; *ager fefellit dominum hat keine Frucht getragen; nisi omnia me fallunt; nisi me fallit animus, alqm falsum habere täuſchen; fallendo durch Betrug; quia f. (treulos werden) nequibat *Sall. Iug.* 56, 2; *subst.* vana, falsa, fallentia *Cic. fin.* 2 § 46; *impers.* me fallit ich irre mich, ich weiß nicht; nisi me f.; nec enm fefellit; auch neque Caesarem fefellit quin . . initium victoriae oriretur kurz für quin intellegeret . . i. v. oriri *Caes. b. c.* 3, 94, 3; nec me multum fallit quin *Ter.*; m. *acc. c. inf.*, *Ter. Verg., Liv., Curt.*; non multum me f., quid sitis responsuri ich kann mir wohl vorſtellen, was ꝛc.; quantum nos fefellerit, vides; *pass.* fāllŏr ich täuſche mich; nisi, si non fallor; illi falsi sunt. *Insbes.* a) in Bezug auf ein Verſprechen od. eine Verpflichtung od. beim Schwören täuſchen, verletzen, übertreten, brechen fidem, †promissum, *mandata nicht vollziehen, *dominorum dextras die ihren Herren angelobte Treue; *nomina (= nomen, *sc.* Bruti) animo ſeinem Namen durch ſeinen Geiſt entgegenhandeln, d. i. anders handeln, als man nach ſeinem Namen (Brutus) erwartete; *depositum veruntreuen; *matris cineres opertos falſch ſchwören bei ꝛc.; si fallo (Formel der Schwörenden),

b) *erdichten, nachmachen faciem alcis; sua terga lupo sich unter der Gestalt eines Wolfes unkenntlich machen, furta verbergen. c) *unvermerkt zubringen, vertreiben, verkürzen noctem, labores, sermones; curam vino vergessen machen; studium laborem, curas labor. 2) jmdm. entgehen, v. jmdm. nicht bemerkt werden, unbemerkt bleiben od. jmdm. unbekannt sein, *absol.* od. m. *partic.* wie λανθάνειν, od. m. *acc.*, oft b. *Liv.* u. *Dicht.*, auch *Curt.*, non fefellere insidiae, minus quam ad Ticinum fefellit *Liv.*; ut prima luce aggressus f., ne f. bis relata eadem, nec fefellit veniens Tusculanum ducem *Liv.*; nec barbaros f. subductus ex acie *Curt.*; epistula (der Inhalt des Briefes) f. (unverständlich blieb) ignaros *Curt.* 6, 19, 15; *longe f. sagitta unbemerkt treffend; *semita f. (des in stiller Abgeschiedenheit hingebrachten) vitae; *nequidquam f. dea suchst mir zu verbergen, daß du eine G. bist; *qui natus moriensque fefellit; *custodes; *deos; labitur occulte fallitque (ohne daß man es merkt) volatilis aetas.

fălsārĭŭs, ĭi, *m.* [falsus] Fälscher *Suet.*

fălsĭdĭcŭs, *adj.* [falsus u. dico] falsch redend, lügenhaft *Plaut.*

fălsĭfĭcŭs, *adj.* [falsus u. facio] falsch handelnd, lügnerisch *Plaut.*

fălsĭjūrĭŭs, *adj.* [falsus u. iuro] falsch schwörend *Plaut.*

fălsĭlŏquŭs, *adj.* [falsus u. loquor] falsch redend *Plaut.*

fălsĭmōnĭă, ae, *f.* [falsus] Betrug *Plaut.*

fălsĭpărēns, ēntis, *adj.* [falsus u. parens] einen erdichteten Vater habend *Ct.* — **fălsō** s. falsus.

fălsŭs, *adj.* m. †*sup.* [fallo] falsch **1)** *pass.* falsch, unwahr, unbegründet, erdichtet, untergeschoben lacrimula *Ter.*, gaudium, visum, spes, suspicio, testis, tua infamia; multas civitates f. aere alieno (aus widerrechtlich geforderten Abgaben ihnen erwachsenen) liberavi; *genitor, *Simois nachgeahmt; *formido nichtig; voculae überhohe künstliche Fistel- u. Halbtöne (*Gigs.* certae); illud quidem f. esse ut *Cic. de div.* 2 § 66 = falso fieri ut; *subst.* †**fălsŭm,** ī, *n.* Lügner, Betrüger; **fălsŭm,** ī, *n.* etw. Unwahres, eine Lüge f. dicere, scribere, iudicare, videre; f. sentire falsche Gedanken hegen; in perspicue falsis; (*Hor.*) vero distinguere falsum, veris falsa remiscet; in falsum vergeblich *Tac.*: †Verfälschung, Betrügerei. **2)** *act.* lügenhaft, heuchlerisch, falsch homo, falsos fieri *Sall.*, ne falsi intellegerentur *Tac.* — **fălsō,** *adv.* fälschlich, aus Irrtum, mit, in Unwahrheit f. memoriae proditum est; f. dicebatur vivere; f. queri, vituperare; auch als abgekürzter Satz in talibus rebus aliud utile, alind honestum videri solet; falso falsch!

fălx, cis, *f.* Sichel, Sense; Winzer- od. Gartenmesser (Hippe) premere vitem falce *Hor.*; große Haken zum Einreißen der Mauern murales; cum falcibus ad Castoris *Cic. p. Mil.* § 91.

fāmă, ae, *f.* **1)** Gerücht, Sage, f. est das Gerücht geht, herrscht, nuntiat berichtet; f. venerat, exierat; manat, percrebruit; f. de alqa re affertur, perfertur, pervenit ad alqm; f. praecurrit; de alqa re, alcis rei; fama amissi regis v. dem Tod des K. *Iust.*; *pl.* bascin' mi propter res malas f. ferunt *Plaut.*, *personif. die Göttin des Gerüchtes. **2)** die öffentliche Meinung, Volksstimme adversâ hominum f.; f. et opinio hominum, popularis, forensis; (*Curt.*) maiore f. quam gloria; der Ruf eines Menschen (die äußere Anerkennung des Charakters u. der Persönlichkeit durch Wort u. Nachrede; vgl. existimatio) de alqo; bona, integra, incolumis, mala, turpis; sapientiae, bene loqueudi; ad deos immortales benevolentiâ famâque alqm tollere in (dankbarem) Wohlwollen u. (feierndem) Ruf; *prägn.* der gute Ruf, gute Name, Ruhm huius omnis f. atque existimatio, rerum gestarum, famâ nobilis; famae consulere, servire, parcere; famam afferre, laedere; f. collectam servare, f. sororis defeudere; famâ et corpore (mit Verlust des guten Rufes u. der Freiheit) creditoribus satisfacere *Liv.* 6, 34, 2. *f. Pylia = der berühmte Nestor; *Argivae f. (der Stolz) pudicitiae; auch der schlechte Ruf famam in se transtulit *Ter.*, f. atque invidia *Sall.*, moveri famâ *Verg.*; Gegenstand des Gerede ego ero f. foris *Ter.*

fāmēlĭcŭs, *adj.* [fames] (*vorkl. u. spät*) verhungert, hungrig.

fāmēs, ĭs, *f.* **1)** Hunger cibi condimentum esse f.; alqa re famen tolerare, depellere, explere, *pellere, *propellere, extremam f. sustentare; *personif.; auch (*Eutr.*) das Hungern, Aushungern Saguntini fame victi sunt; *dah.* **a)** Hungersnot in fame frumentum exportare. **b)** (*Ter.*) große Dürftigkeit, Hungerleiden. **2)** *tp.* **a)** heftige Begierde nach etw. *auri, *argenti; *maiorum (näml. bonorum). **b)** Armut, Dürftigkeit im Ausdruck ieiunitas et f. *Cic. Tusc.* 2 § 3.

fāmĭgĕrātĭō, ōnis, *f.* [famigeratus] das Ausschwatzen *Plaut.*

fāmĭgĕrātŏr, ōris, *m.* [famigeratus] Ausschwatzer *Plaut.*

fămĭlĭă, ae, *f.* [*verw.* m. famulus] **1)** die Gesamtheit der unter einem Dache lebenden Personen, Hausgenossenschaft **a)** Gesinde, Dienerschaft, Sklaven familiam intellegamus, quae constet ex servis pluribus; Leibeigene Orgetorix ad iudicium omnem suam f. undique coëgit. **b)** der ganze Hausstand, das Hauswesen, sowohl freie als leibeigene Hausgenossenschaft pater, patres familias od. familiae; pater familiae, patresque familiarum *Caes. b. G.* 6, 19, 3; *b. c.* 2, 44; mater familias od. familiae, matres familias od. familiae *Sall. Cat.* 51, 9, familiarum; matrum familiae *Caes. b. c.* 2, 4, 3; filius familias, filii familiarum Sohn, Söhne v. Hause, noch unter des Vaters Gewalt stehend; decem dierum vix mihi est f. Lebensunterhalt *Ter.* **2)** die Familie als Unterabteilung einer Gens, durch das cognomen eines Römers bezeichnet vetus et illustris, f. prope iam exstinctâ; *bisw.* ungenau s. gens, Iunia, Claudia. **3)** *tp.* **a)** Truppe, Bande gladiatorum, auch (*Plaut.*) Schauspieler. **b)** philosophische Sekte tota Peripateticorum; ducere f. s. 1. duco **c)**.

fămĭlĭārĭs, ĕ, *adj.* **1)** zum Gesinde gehörig; *subst.* Sklave, Bedienter *Plaut.*, quidam fami-

liarum *Liv.* 1, 39, 2. **2)** zum Hauſe, zum Hausweſen gehörig, filius v. Hauſe *Plaut.*; copiae (Vermögen), lares; res Hausweſen od. Vermögen, (*Tac.*) pecunia eignes; principis in Asia res domesticae ac f. Haus- u. Familienangelegenheiten. **3)** zur Familie gehörig, Familien-, häuslich funus, consilium. **4)** *tp.* [m. *comp.* u. *sup.*] a) v. Perſonen, mit dem Hauſe u. der Familie wohl bekannt, vertraut familiarior nobis; als *subst.* der vertraute Freund, Vertraute familiarissimus meus; eine Bekannte, Freundin tua. b) v. Sachen, vertraut, freundſchaftlich, gewöhnlich, geläufig, iura der Freundſchaft, sermones, aditus familiarior; f. oculis gratumque id spectaculum fecit *Liv.*; †vultus, †litterae; †familiare est m. *inf.* c) in der Lehre der haruspices diejenigen Teile des Opfertieres, welche auf das Vaterland und das Einheimiſche (im *Ggs.* zum Fremden u. Ausländiſchen) hindeuten fissum (*Ggs.* hostile); caput iecinoris a f. parte caesum; quae pars inimici, quae pars f. esset. — **fămĭlĭārĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* vertraut, freundſchaftlich vivere cum alqa f., familiarissime uti alqo; f. ferre mortem alcis (*Ter.*) freundſchaftlichen Anteil nehmen an; odio es nimis f. (*Plaut.*) mit deinem gar zu vertraulichen Betragen.

fămĭlĭārĭtās, ātis, *f.* [familiaris] **1)** verteaute Bekanntſchaft, vertrauter Umgang, Vertraulichkeit cum illo mihi est, intercedit f. **2)** vertraute Freunde e praecipua f. Neronis *Tac.*; *pl.*, omnes amicitiae et f. *Suet.*

fămĭlĭārĭtĕr, *adv.* ſ. familiaris.

fāmōsŭs, *adj.* [fama] **1)** berühmt, ruhmvoll †urbs, *mors. 2)** berüchtigt, anrüchig si qua erat f., regis largitio; *si aut sicarius (foret) aut alioqui f., *labores, famosae (v. Buhldirnen) *Cic. de or.* 2 § 277. **3)** ehrenrührig †libelli, †carmina; *vecsus Paſquille, *pudor. — **fāmōsē**, *adv. (selt.)* mit Ruhm *Aur. Viet.*

fămŭlārĭs, ĕ, *adj.* [famulus] zum Bedienten, Sklaven gehörig, Bedienten- vestis, *iura f. dare unterjochen.

fămŭlātŭs, ūs, *m.* [famulor] Dienſtbarkeit, Knechtſchaft esse in famulatu.

fămŭlŏr, *dep.* 1. [famulus] dienſtbar ſein *alcui.

fămŭlŭs, ī, *m.*, **fămŭlă**, ae, *f.* [*verw.* m. familia] Sklave, Sklavin (als Mitglied des Hausſtandes, alſo das patriarchaliſche Verhältnis bezeichnend), Diener eines Menſchen od. einer Gottheit alcis, *sacrorum, dei Silenus alumni; *Volcani Geſellen; *tp.* si virtus f. fortunae est.

fānātĭcŭs, *adj.* [fanum] von einer Gottheit in Entzückung verſetzt, begeiſtert, ſchwärmend, raſend, Galli (die Prieſter der Cybele); philosophi isti superstitiosi et paene f.; †multitudo, carmen, cursus, iactatio corporis, *error.

fāndŭm, ī, *n.* ſ. for.

Fānnĭŭs: a) Gaius F., ein Geſchichtſchreiber u. ein Redner zur Zeit des jüngeren Afrikanus. b) ein eitler Dichter, Gegner des Horaz. c) ein Geſchichtſchreiber zur Zeit des jüngeren Plinius. d) **Fānnĭă**, Tochter des Thraſea u. der Arria *Plin. ep.*; *adj.* **Fānnĭānŭs.**

1. **fānŭm**, ī, *n.* [foe] geweihtes Ort, der Tempel ſelbſt mit ſeinem Bezirk als heiliges Beſitztum der Götter, Heiligtum f. atque delubra, Apollinis, Herculis, Dianae.

2. **Fānŭm**, ī, umbriſche Stadt, j. *Fano.*

fār, fārrĭs, *n.* **1)** Spelt (eine Art Weizen); *pl.* **2)** Mehl, Schrot, namentlich Opfermehl *f. pio et plenâ supplex veneratur acerrâ, *f. pio placant et saliente sale; auch (*Hor.*) Brot (geriebenes) una farris libra, non sine farre.

fărcĭō, fārsī, fărtŭm, 4. vollſtopfen pulvinus rosâ fartus; *iecore opimo farta; *partic.* als *subst.* **fārtŭm**, ī, *n.* das Hineingeſtopfte, Füllſel, *scherzh.* (*Plaut.*) non vestem mulieris amant, sed f. vestis den Inhalt = die Perſon; f. facere ex alqo jmd. frikaſſieren, in Stücke hauen.

Fărfărŭs ſ. Fabaris.

fārfĕrŭs, ī, *m.* Huflattich *Plaut.*

fārīnă, ae, *f.* [far] Mehl, *bildl.* materna tibi f. (deine Mutter war Mehl aus) ex crudissimo Ariciae pistrino *Caes. Parm.* b. *Suet. Aug.* 4; *dah.* *†mehlartige Dinge.

fārrāgō, ĭnĭs, *f.* [far] Mengefutter für das Vieh crassa *Verg.*

fārtŏr, ōrĭs, *m.* [farcio] Hühnerſtopfer, Geflügelſtopfer, Geflügelhändler, welcher Hühner, Geflügel mäſtet. — **fārtŭm** ſ. farcio.

fās, *n.* (nur im *nom.* u. *acc. sing.*) [*verw.* m. fari] **1)** der göttliche Ausſpruch, das göttliche Recht (gleichviel ob ſie durch Vorſchriften der Religion od. durch das ſittliche Gefühl ſich offenbaren), auch was nach göttlichem Geſetz pflichtmäßig, erlaubt, zuläſſig, ſchicklich, möglich iſt contra ius fasque; contra fas; sicut ius fasque est; (*Tac.*) f. gentium, patriae, (*Tac.*) id f. armorum et ius hostium est; nihil quod aut per naturam f. esset aut per leges liceret; per omne f. et nefas (in allem Guten u. Böſen) alqm sequi; †tantam victoribus adversus f. nefasque (gegen alles, mochte es Recht od. Unrecht ſein) irreverentiam, †in omne f. nefasque avidi; huic legi abrogari fas, non f. est; si hoc est f. dicere od. dictu; non esse f. Germanos superare, si etc.; *ultra f. mehr als recht iſt; perſonif. audi Iuppiter, audite fines, audiat Fas *Liv.* **2)** *das durch göttliches Geſetz beſtimmte Schickſal, Verhängnis f. aut ille superi regnator Olympi; f. obstat; f. est m. *inf.* u. *acc. c. inf.*

fāscĭă, ae, *f.* Binde, breites Band od. breiter Streifen Zeug zum Umwickeln kranker od. wunder Körperteile; zum Befeſtigen der Schuhe; Bein-, Schenkelbinden als Tracht der Weichlinge; *pl.* = zona Leibgurt od. -ſchurz *Iust.* 38, 1, 9; (*Prop.*, *Tac.*) Buſenband; (*Suet.*) Kopfbinde, Diadem; (*Curt.*) caerulea Binde um die königliche Kopfbedeckung; als Wickelbänder für kleine Kinder; lecti Gurt am Bette.

fāscĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. fascis] kleines Bündel, Paket.

fāscĭnō, 1. [*βασκαίνω*] durch böſen Blick od. Ruf beſchreien, behexen, *nescio quis oculus teneros mihi agnos; *malâ linguâ.

fāscĭnum, ī, *n.* [*βάσκανον*] Mittel gegen Zauberei *Hor.*

fāscĭŏlă, ae, *f.* [*dem.* v. fascia] kleine Binde,

Digitized by Google

Band um die Schienbeine, nur v. Kranken u. Weichlingen getragen *Hor.*; *dah.* auch v. dem als Frauenzimmer verkleideten Clodius.

fāscĭs, is, *m.* 1) (*sing.*] Bündel, Pakel, Bürde, Laſt sarmentorum; spicas fascibus (v. den Garben) desecare; †stramentorum ac virgultorum, †lignorum, †epistularum; *Kriegsgepäck iniusto sub f. 2) *pl.*, die Fasces, Rutenbündel mit einem Beile in der Mitte, welche die Liktoren den höchſten Magiſtratsperſonen vorantrugen, teils zur Vollführung der ausgeſprochenen Strafen, teils als ſymboliſches Zeichen ihrer Gewalt f. praeferre, anteferre; f. habere ſich vortragen laſſen; demere secures de f.; summittere f. alcui aus Achtung vor jmdm. ſenken, auch *bildl.* jmdm. den Vorzug geben; f. (die konſulariſche Gewalt) corripere; f. proicere et imperium deponere; cuius tum f. erant welcher damals die Regierung hatte; laureati f. laureatus; (*Tac.*) versi umgekehrt (beim Leichenbegängnis eines Konſuls); **tp.* zur Bezeichnung der höchſten Ehrenſtellen, namentlich des Konſulats.

fāsĕlŭs (-sellus), **fāsĭī** ſ. phaselus, 1. fastus 2).

fāstīdĭō, 4. [fastidium] 1) Ekel, Widerwillen empfinden, ſich ekeln vor olus, omnia praeter pavonem rhombumque *Hor.*; virum *Suet.* 2) *tp.* verſchmähen, geringſchätzen, verwerfen, zurückweiſen aus einer angebornen od. temporären Antipathie preces alcis, †regnum, †alqm, †dominationibus aliis fastiditus; m. *inf.*, *Lir.*; plebs f. (mit Widerwillen anſehen) coepit m. *acc. c. inf.*, *Liv.*; in recte factis etw. auszuſetzen haben; **si quod vitium est, non f.* nicht zu ſtreng beurteilen.

fāstīdĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [fastidium] 1) ekel, verwöhnt illic f. est *Plaut.* 2) *tp.* verſchmähend, wähleriſch, ſchwer zu befriedigen, mäkelnd, *dav.* vornehmtueriſch, ſchnöde, ſpröde litterarum Latinarum; **terrae*; in causis recipiendis; f. mollesque mentes; †fastidiosissimum mancipium. 3) *Ekel erregend copia, aegrimonia. — **fāstīdĭōsē**, *adv.* m. *comp.* 1) voll Ekel, voll Widerwillen, ängerlich stomachans. 2) wählerriſch, mäkelnd diligenter et prope f. iudicare; (*Phaedr.*) f. recipior in caelum erſt nach ſtrenger Prüfung, nach langer Zeit erſt. 3) vornehm, ſchnöde.

fāstīdĭŭm, ĭī, *n.* [*rerw.* m. 2. fastus] 1) Ekel, Widerwille u. Abneigung gegen einen Genuß (aus Überſättigung od. Überdruß entſtanden) cibi satietas et f.; auch von Gegenſtänden des Geſichtes; **pl.* 2) *tp.* geiſtiger Widerwille, Abneigung, Mäkelei, Geringſchätzung, vornehmes Weſen, ſchnöder Stolz (als Gefühl) hoc est delicatissimi f. verrät einen ſehr verwöhnten Geſchmack; audiendi, rerum domesticarum; †fastidio esse alcui; *im *pl.*, pati superba f. alcis; *spectatoris f. ferre superbi; f. arrogantiaque; f. et contumacia; f. alcis non posse ferre.

fāstīgātŭs, *adj.* [*partic.* v. fastigo] ſchräg, abhängig, abſteigend collis, testudo, in acutum cacumen. — **fāstīgātē**, *adv.* abgedacht, giebelförmig *Caes. b. c.* 2, 10, 5.

fāstīgĭŭm, ĭī, *n.* 1) Giebel, Giebelſpitze eines Hauſes, Fronton, *bes.* der Tempel, oft mit Verzierungen (*pl.*) templorum; *summi culminis; †per culminis aperta f.; *bildl.* operi prope absoluto tamquam f. imponere. 2) *überh.* der höchſte, äußerſte Teil einer Sache, ſpitzig od. nicht (die Krone), Höhe, Spitze, Oberfläche, Ende, unteres od. oberes zweier geneigter Seitenflächen colles pari altitudinis f.; †muri; †aquae Niveau; *terrae; *fontis auf die die Quelle herabfloß; ſchräge Richtung, Neigung, Senkung, Abdachung ab oppido declivis locus tenui f. vergebat; paulo leniore f.; iniquum loci ad declivitatem f. *Caes. b. G.* 7, 85, 4; ſchräge Richtung in die Tiefe, die Tiefe *scrobibus quae sint fastigia. 3) v. Gipfel entlehnt, Höhepunkt, Gipfel, höchſte Stufe (in dieſem Sinne *unklass.*) in summo esse aut f. aut periculo *Nep.*; pari f. stare auf gleich hohem Standpunkte *Nep.*, regni, ad summum f. evehere *Curt.*, summum f. privati hominis implere *Plin. ep.*; *dah.* auch Stellung, Stand, Würde dictaturae f. semper altius fuit, curatio altior suo f. für ſeine Stellung zu hoch *Liv.*; paternum, regium, in id f. recipi *Curt.*; ad summum f. deligi, summum f., mortale f. *Tac.*; *summa sequar f. rerum die Hauptpunkte.

1. **fāstŭs** [for] 1) *adj.* dies fasti die Tage, an welchen der Prätor Recht ſprechen durfte *Ov. fast.* 1, 48. 2) *subst.* **fāstī**, ōrŭm, *m.* das Verzeichnis der dies fasti, lange nur den Patriziern zugänglich, bis Cn. Flavius, Schreiber des Appius Claudius Cäcus, es nebſt den legis actiones 305 v. Chr. veröffentlichte. Als dieſe Verzeichniſſe nach u. nach erweitert waren, enthielten ſie einen vollſtändigen Kalender mit Angabe der Tage u. Ereigniſſe des Jahres, der Feſte u. dgl. (Ovid verfaßte einen römiſchen Feſtkalender unter dem Namen Fasti in 6 Büchern.) Außer dieſen fasti hatte man ſpäter die f. Capitolini od. consulares, Verzeichniſſe der höchſten Magiſtratsperſonen für jedes Jahr v. 508 v. Chr. bis 354 n. Chr.; si appellandi sunt consules, quos nemo est quin non modo ex memoria sed ex fastis evellendos putet; hos consules non dicam animi hominum sed f. ulli ferre possunt?

2. **†fāstŭs**, ūs, *m.* ſchnöder Stolz, ſtolze Verachtung; Sprödigkeit (als Geſinnung; vgl. fastidium), ad fastum (nach ſtolzem Gelüſte) quoscumque parentes optaret sibi quisque *Hor.*; erga patrias epulas *Tac.*

fātālĭs, ĕ *adj.* [fatum] zum Schickſal gehörig 1) vom Schickſal beſtimmt, herrührend necessitas, casus; annus ad interitum huius urbis, dux ad excidium illius urbis f.; auch verhängnisvoll, -reich bellum, *virga; *pignora (v. Pallabium), libri Schickſalsbücher (die ſibylliniſchen); *deae die Schickſalsgöttinnen (Parzen); dies Todestag *Tac.* 2) im übeln Sinne, *verhängnisvoll, verderblich, tödlich lignum, aurum, iudex (v. Paris), equus, telum. — **fātālĭtĕr**, *adv.* dem Verhängnis gemäß; (*Eutr.*) f. mori eines natürlichen Todes.

fātĕŏr, fassŭs sŭm, *dep.* 2. [*inf.* faterier *Hor.*] 1) geſtehen, bekennen alqd verum; *peccatum, *paupertatem; se hostem, de se, ignave multa (nämlich eos dicere) *Hor. ep.* 2, 1, 67; *paenitet. fateor, nam fateor, fatebor enim; *pass.* qui (ager) publicus esse fateatur *Cic. leg. agr.* 2 § 57. 2) *überh.*

an den Tag legen, äußern, ſich merken laſſen *iram vultu, *animum, *se suasque flammas; *fassus deum = se deum esse.

fātĭcănŭs od. **fātĭcĭnŭs**, *adj.* [fatum-cano] weisſageriſch *Ov.*

fātĭdĭcŭs, *adj.* [fatum-dico] weisſagend anus, *vates; *deus; *subst. m.* Weisſager.

fātĭfĕr, fĕrā, fĕrum, *adj.* [fatum-fero] todbringend.

fātĭgātĭō, ōnis, *f.* [fatigo] Ermüdung equorum; †auch (*ſpät.*) das Reden, Ausziehen mit Worten levis, verbi.

fātĭgō, 1. [fatis *verw.* m. affatim u. ago] 1) *eigtl.* bis zur Genüge treiben, abtreiben, hetzen, *dah.* ermüden, abmatten (körperlich od. geiſtig) *cervos iaculo cursuque; equos (durch Schnelligkeit); *quadrupedem citum ferrata calce; *tanto magis ille f. os rabidum (v. Apollo, der die Begeiſterung der Sibylla bändigt); *sonitu vicina (v. Fluſſe); *fluctus mit Gewalt widerſtehen; *silvas unabläſſig durchjagen; *diem noctemque remigio den ganzen Tag ꝛc. hindurch rudern; semet ipsi atroci pugna *Liv.*; neque insomniis neque labore fatigari; multo labore proeliisque, itinere fatigati; *noctes de alqo unter Kummer hinbringen. 2) *tp.* jmd. od. etw. gleichſam abtreiben, jmdm. od. einer Sache heftig zuſetzen, keine Ruhe laſſen, heimſuchen, quälen, plagen, überwältigen, körperlich od. geiſtig †lolium tribulique triticeas messes; †haec felicitas terrae imbecillis cultoribus fatigatur; fame fatigatus; verberibus; tormentis, igni fatigati; †plebem agri annona; alqm precibus, suppliciis auch bl. f. (alqm) de alqa re beſtürmen uit; fatigatus a fratre, ut etc.; *socios unaufhörlich antreiben; *Martem zum Kriege drängen; se, animum, *animum consiliis; *pectora quantis f. ruinis; *luno, quae mare nunc terrasque metu caelumque f.; †victoris indulgentiam; †naturam quoque bewältigen.

fātĭlŏquă, ae, *f.* [fatum u. loquor] Weisſagerin *Liv.*

fātiscō, — —, 3. 1) *auseinandergehen, Riſſe bekommen tellus; ianua öffnet ſich; naves rimis berſten; area. 2) *Tac.* (*tp.*) erſchlaffen, ſich legen non Tiberius, non accusatores; seditio; copiā der Menge der Fälle erliegen.

fātŭĭtās, ātis, *f.* [fatuus] Albernheit, Dummheit *Cic. de inv.* 2 § 99.

Fātŭă ſ. 2. Fatuus u. fatuor.

fātŭm, ī, *n.* [for] *eigtl.* das Geſprochene, der Ausſpruch 1) *pl.* Weisſagungen, Götterſprüche Sibyllina; ex fatis, quae Veientes scripta habebant. 2) das Schickſal (die einmal beſtimmte Weltordnung) necessitas fati; f. est ordo seriesque rerum, cum causa causae nexa rem ex se gignat; Stoici omnia fato fieri dicunt; implere fata machen, daß die Beſtimmungen des Schickſals in Erfüllung gehen *Liv.*; *fatorum arbitrio; *sic fatis placet; *sic erat (ſtand es) in fatis; f. fuit m. *acc. c. inf.*; *bisw.* das Schickſal als v. den Göttern abhängig, *Wille, Beſchluß einer Gottheit fata Iovis; *meton.* (*Plaut.*, *Iust.*) dasjenige, was das Schickſal jmds. entſcheidet, beſtimmt; **pl.* die Schickſalsgöttinnen, Parzen. 3) das Schickſal einer Perſon od. Sache, als vorausbeſtimmt u. notwendig, Verhängnis, Beſtimmung, Schickung, Geſchick, *bes.* das natürliche Lebensziel *f. mihi instat triste; *bona, *acerba, *fera, *caeca, *sera, *tardiora votis (als man wünſcht); suo quisque f. natus est; qnorum suo quisque f. (wie es ihm beſtimmt war) sine publico discrimine viveret morereturque; fato cedere, concedere ſ. cedo 2) c), concedo 1) 1) c); fato obire, finem vitae sponte an fato implevit *Tac.*; partim f. partim ferro perire *Iust.*; *ad fata venire; *fata parentis proferre das Leben ꝛc. verlängern; **meton.* die Aſche des verbrannten Leichnams *Prop.*; *insbes.* unglückliches Schickſal, Untergang, gewaltſamer Tod impendet f. aliquod; haec ita multa quasi f. impendere amicitiae; urbs ex faucibus fati erepta; *celerrima; *Iliaca; *coner.* duo illa rei publicae paene f. Unglücksdämonen.

fātŭŏr, *dep.* 1. [2. Fatuus] begeiſtert ſein, Fauno fuit uxor nomine Fatua, quae assidue divino spiritu impleta, velut per furorem futura praemonebat. Unde adhuc, qui inspirari solent, fatuari dicuntur *Iust.* 43, 1, 8.

1. **fātŭŭs**, *adj.* albern, einfältig, närriſch, blödſinnig (v. Natur u. im Benehmen) f. et amens; monitor nou f.

2. **Fātŭŭs**, ī, *m.* [for] (*ſpät*) anderer Name des weisſagenden Waldgottes Faunus, *dah.* auch **Fātŭă**, ae, *f.* deſſen Tochter od. Gemahlin.

faucēs, ĭum, *f.* (**abl. sing.* fance) 1) der obere enge Teil des Schlundes, *meton.* Schlund, Kehle, Rachen *sitis urit fances; os devoratum fauce haerebat lupi *Phaedr.*; *arente f.; *f. improba incitatus = Heißhunger; cum faucibus premeretur da das Meſſer ihm an der Kehle ſaß; iam faucibus teneor *Plaut.*; Catilina cum exercitu faucibus urget ſitzt uns ſchon auf dem Nacken *Sall.*; premit f. defensionis tuae erſtickt deine Verteidigung, macht ſie unmöglich. 2) *tp.* (nur *pl.*) a) Engpaß, Schlucht (inſofern ſie in eine geräumigere Gegend führt, was nicht in angustiae liegt) f. angustissimae; Caudinae ſ. Candium; macelli, portus; f. (Zugänge) obsessis; auch Meerenge Hellesponti *Liv.*, Abydi *Verg.*; Landenge angustae, artae; angustiae atque f. Graeciae; Italiae; Mündung eines Fluſſes *siccae. b) Schlund, Kluft, patefactis terrae f., *Orci, *atrae.

Faună = Fatua; ſ. 2. Fatuus u. Faunus.

Faunĭgĕnă, ae, *m.* der Faunusſohn, Latinus.

Faunŭs, ī, *m.* [v. faveo, wie Favonius der Gütige] mythiſcher König v. Latium, Vater des Latinus, nach ſeinem Tode als guter Geiſt der Berge u. Triften, Beſchützer der Herden u. prophetiſcher Waldgott verehrt, zum Teil als ein nackender u. wollüſtiger Dämon in Bocksgeſtalt; als die griech. Mythen in Italien eingewandert waren, wurde er mit dem griech. Pan vermengt, u. die mit der Fauna erzeugten Fauni mit den griech. Panen.

Faustă ſ. faustus 2).

faustĭtās, ātis, *f.* [faustus] die perſonifizierte Fruchtbarkeit der Fluren *Hor. carm.* 4, 5, 18.

Faustŭlŭs, ī, *m.* der Hirt, der die Zwillingsknaben Romulus u. Remus fand u. rettete.

1. **faustŭs**, ī, *m.* [faveo] *adj.*, *eigtl.* begünſtigend,

beglückend, gesegnet (in Beziehung auf die Gnade der Götter) omen; quod bonum, faustum, felix fortunatumque sit! dies f. ot felix *Ter.*; dies f. alcni; *i pede fausto. — **faustē**, *adv.* glücklich, günstig *Cic. p. Mur.* 1, 1.

2. **Faustŭs**, röm. Beiname, den unter anderen ein Sohn des Diktators Sulla führte; dieser war 54 Quästor, wurde nach der Schlacht bei Tapsus von den Anhängern Cäsars ergriffen u. umgebracht. Eine Tochter des Sulla hieß Fausta.

fautŏr (*Plaut.* auch **fāvītŏr**), ōris, *m.* [faveo] Gönner, Begünstiger, Beförderer dignitatis alcis; studiosi ot f. victoriae illius die ihm den Sieg wünschten; multi sunt f. landis tuae; tam multos et bonos viros eius honori esse f. *Cic. p. Planc.* 1, 1; f. esse accusationi; *absol.* Beifallsklatscher, Claqueur *Plaut.*, *Hor.*, *Suet.*

fautrīx, īcis, *f.* Gönnerin, Beförderin Thais est f. nostrae familiae *Ter.*

faux ſ. fauces.

fāvĕă, ae, f. [faveo] vertraute Dienerin *Plaut.*

fāvĕō, fāvī, fautŭm, 2. günstig, gewogen, geneigt sein, auch tätlich begünstigen, befördern alcui; f. orationi tuae ich nehme deine Worte nicht übel *Liv.*; favetur alcni; honori, dignitati, landi, industriae, voluntati, rebus alcis; hac pro parte *Ov. met.* 5, 152; *v. Bienen, operi m. Lust treiben; *†*absol.* v. Göttern, gnädig sein, †di faveant, *faventes vonti; †*subst.* fāvĕntēs, *m.*; *insbes.* a) *†applaudieren, Beifall rufen advorsus studium snum (Partei) *Suet. Cal.* 30; *übertr.* contra istum librum orationi *Plin. ep.*; Beifall zollen Miloni. b) *t. t.* bei Opfern u. andern religiösen Handlungen, linguis, linguā, ore, linguis animisque seine Zunge hüten, entweder fromme Reden führen od. andachtsvoll schweigen, nichts Unheiliges, nichts, was v. übler Bedeutung sein kann, reden (εὐφημεῖν, bona verba dicere), auch f. cantu *Enn.* b. *Cic. de div.* 2 § 57; *absol.* favete *Ter.*

fāvīllă, ae, *f.* glühende Asche (vgl. cinis) tepida *Suet.*; *sacrorum v. den Opfern; *im Bilde, der Ursprung prima mali venturi.

fāvītŏr ſ. fautor.

Fāvōnĭŭs, II, *m.* 1) der Westwind, der dem Winter ein Ende macht u. die Schiffahrt eröffnet. 2) ein Eigenname.

fāvŏr, ōris, *m.* [faveo] Gunst, Begünstigung populi, plebis; in favorem alcis vonire; favore alqm amplecti, conciliare; *snis non respondere f. (Anerkennung, Dank) speratum meritis; (*spät*) in favorem ultionis zu Gunsten der ꝛc., wegen der ꝛc.; Beifallsruf, Applaus im Theater oi . . qui rumore et, ut ipsi loquuntur, f. populi tenetur et ducitur; quod studium et quem f. secum in scaenam attulit Panurgus? †histrionalis.

†fāvōrābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* 1) begünstigt, beliebt. 2) Gunst verschaffend, beliebt machend, empfehlend. — **†fāvōrābĭlĭtĕr**, *adv.* (*selt.*) mit Beifall.

fāvŭs, ī, *m.* Honigscheibe, Honigwabe, *Honig.

fāx, fācis, *f.* 1) Fackel, *gew.* ein Span von Kienholz od. anderem harzigen Holze f. nndiqne ex agris collectae; f. incendere; nuptialos, *maritae zum Vorleuchten bei Hochzeiten; *Hochzeit, Vermählung f. nuptiali digna; *fax utraque Hochzeit- u. Leichenfackel; eius omnium incendiorum f. Brandfackel, *bildl.* v. Antonius; si leges nominandae sunt ac non faces urbis. 2) *übertr.* u. *tp.* a) v. Licht des Mondes *Phoebi; *crescentem faco Noctilucam; caelestes od. caeli Feuerkugeln od. Kameten; *de caelo lapsa per umbras stella facem (feurigen Streif) ducens otc.; auch *pl.* feurige, schöne Augen. b) faces dicendi feurige Beredsamkeit; cum quasi f. dolores ei admoverentur die brennendsten Schmerzen; omnes a meis inimicis f. invidiae meae subiciuntur schüren die Glut des Hasses auf alle Weise gegen mich an; hae dicendi f.; cum homini vehementi, Philippo, quasi quasdam verborum f. admovisset seinen Zorn reizende Worte gebraucht; corporis facibus (= *incitamentis*) inflammari ad omnes cupiditates; alcui ad libidinom facem praeferre; †facem bello praeferre; †Theophanes, fax accusationis et origo; *removo faces höre auf zu zürnen. c) *Feuer, Liebesglut; vgl. flamma.

fāxĭm etc., **fāxō** ſ. facio.

fēbrĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. febris] ein leichtes Fieber.

fēbrĭcŭlōsŭs, *adj.* mit Fieber behaftet.

fēbrĭs, is, *f.* [ſt. ferbis, v. fervoo] das Fieber; febrim od. febrem habere, fobri carere; Romam venire cum febri; febres (Fieberanfälle) accedunt; Febris perſoniſ. als Gottheit.

fēbrŭă, ōrum, *n.* 1) die Reinigungsmittel (Walle, Zweige einer felix arbor u. dgl.) *Ov. fast.* 2, 19 ff. 2) ein Reinigungs- u. Sühnfest, das jährlich im Februar gefeiert ward *Ov.*

fēbrŭārĭŭs, *adj.* zum Reinigungs-, Sühnefest gehörig Kalendae, Nonae, Idus; f. mensis u. bl. F., der Monat Februar.

fēcŭndĭtās, ātis, *f.* [fecundus] 1) die Fruchtbarkeit terrae, mulieris, F. perſoniſ. *Tac.*; *bildl.* volo se efforat in adulescente f. Fruchtbarkeit des Geistes; 2) (*spät*) reichliche Fülle.

fēcŭndō, 1. (*selt.*) fruchtbar machen Aegyptum nigrā arenā.

fēcŭndŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (Stamm feo, wovon fetus otc.) 1) fruchtbar, ergiebig mulier, *Aeacidae f. fui; *gens (Sippschaft); terra, seges, *vitis, (*Tac.*) terra pecorum, provincia annonae; metallis; †Hispania in (für) omnia frugum genera; †solum Aegypti ita f. est, ut etc. 2) befruchtend, *aurum (v. der Danaë), *imber, *calices den Geist belebend. 3) *tp.* a) reich an etw., voll v. etw. amor melle et felle *Plaut.*, *saecula culpae; *poenis viscera (der Tityos). b) was reichlich vorhanden ist, ergiebig, voll quaestus, *fons wasserreich, *colles, *herba, *specus uberibus aquis, Aemilium genus bonorum civium *Tac.*

fēl, fēllis, *n.* Galle, Gallenblase (vgl. bilis), *Hierv.* a) *ätzende Flüssigkeit, v. Gift vipereum, veneni. b) *tp.* zur Bezeichnung des Widrigen, Gehässigen, Bittern *omnia iam tristi tempora f. madent; †plurimum in scribendo et salis et fellis habere; Zorn, atrum *Verg.*

fēlēs u. **fēlĭs**, is, *f.* Katze; *tp* (*Plaut.*) Räuber.

fēlĭcātŭs ſ. filicatus.

fēlĭcĭtās, ātis, *f.* [felix] 1) †Fruchtbarkeit terrae. 2) Glück, Glückseligkeit, der glückliche Zustand (insofern man dazu mitwirkt) summa incredibilis; das Glück, das man bei seinen Handlungen hat, das glückliche Gedeihen, Segen, Gunst rerum gestarum; summa f. celeritasque (glücklicher u. schneller Erfolg) in recipiendis civitatibus *B. G.* 8, 31, 3; *pl.* bonae *Ter.*; incredibiles f. atque opes *Cic. p. Mil.* § 84; personif. Felicitas. — **fēlĭcĭtĕr,** *adv.* s. felix.

fēlix, īcis, *adj.* [Stamm feo] 1) fruchtbar, ergiebig, gesegnet arbor, *†rami, *silvae, *ager, *regio, 2) dem alles nach Wunsch geht, glücklich, beglückt vir; illi (Sullae) felicissimo omnium ante civilem victoriam *Sall.*, Graecus ab omni laude felicior; *pietate, *prole, *m. *gen.* operum, cerebri; *m. *inf.*; *aetas, *saecula, *omen; *ita sim f. (als Beteuerungsformel); *v. Glück begünstigt, reich. 3) Glück bringend, günstig, gnädig quod bonum, faustum, f. fortunatumque sit; quod tibi mihique sit f.; *auspicia, *exta, *hostia, *malum heilkräftig, *haec sententia. — **fēlĭcĭtĕr,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) fruchtbar. 2) glücklich, mit Glück, glückselig rem gerere, bella cum finitimis felicissime multa gerere, navigare, vivere, f. audet *Hor.*; et variis figuris et verbis felicissime audax *Quint.*; *nec tua quam Pyrrhi felicius ossa quiescant; als Zuruf, Glück zu! f. velim! f. succlamans, f. patruo! Heil dem ꝛc.

fēllō, 1. saugen *Ct.*

Felsĭnă s. Bononia.

fēmĕn s. femur.

fēmĕllă, ae, *f.* [*dem.* v. femina] Frauenzimmerchen *Ct.*

fēmĭnă, ae, *f.* [Stamm feo, *eigtl.* = die fruchtbare] 1) v. Menschen, das Weib (hinsichtlich seiner physischen Natur, *Ggs.* mas); *als *adj.* weiblich turba f.; als Schimpfwort, v. einem weiblichen Menschen *Curt.*, *Suet.*, *Iust.* 2) v. Tieren, das Weibchen bestiarum aliae mares, aliae f. sunt; bos, porcus; f. canis Hündin.

†fēmĭnālĭă, ĭum, *n.* [v. veralt. femen] Binden um die Oberschenkel.

fēmĭnĕus, *adj.* [femina] 1) weiblich, einem Weibe gehörig, Weiber- *manus; *Marte f. cadere v. der Hand eines Weibes: *amor zu einem Weibe; *poena an einem Weibe vollzogen. 2) weibisch *pectus.

fēmŭr, ŏris (u. veralt. fēmĕn, ĭnis), *n.* Oberschenkel.

fēnĕbrĭs s. faenebris. — **fēnĕrātĭō** s. faenerātio.

Fĕnĕstĕllă [*eigtl. dem.* v. fenestra] als *nom. pr.* eine kleine Pforte in Rom *Ov.*

fēnĕstră, ae, *f.* 1) die Fensteröffnung, durch welche Licht u. Luft in das Haus hineinkommen konnte (ursprüngl. mit hölzernen Laden, Vorhängen od. Gittern verwahrt, erst in der Kaiserzeit mit Marienglas) fenestrarum angustiae; f. (*pl.*) ad tormenta mittenda Schießscharten; *iunctae d. i. die Laden, mit welchen Nachts die fenestrae geschlossen waren, *patula, *cavae, *lucem admittere fenestris; *late dedit ore fenestram Öffnung; im Bilde eas partes, quae quasi f. sint animi. 2) *tp.* Gelegenheit, Weg zu etw. *Ter.*; f. ad nequitiam patefacere.

Fēnĭcŭlārĭŭs (Faen.) **cămpŭs** *eigtl.* das Fenchelfeld, *dah.* v. Spanien (*Ggs.* campus Martius), weil im nördl. Spanien eine an Fenchel sehr reiche Gegend sich befand *Cic. Att.* 12, 8.

fēnīlĭă, fēnŭm, fēnŭs, fēnŭscŭlŭm s. faenilia etc.

fĕră, ae, s. ferus 1) a).

fĕrăcĭtĕr, *adv.* s. ferax.

fērālĭs, ĕ, *adj.* 1) zu den Toten gehörig, Toten-, Leichen- *carmen, *vestis, *cupressus, †reliquiae = Asche, †urna, *dies, *tempus = fērālĭă, ĭum, *n.* das am 21. Febr. jährlich gefeierte Totenfest, auch Leichenbestattung *Tac.* 2) *tp.* todbringend, verderblich *dona, annus, introitus, bellum, exercitus, tenebrae *Tac.*

fĕrax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [fero] fruchtbar (was im stande ist, reichlichen Ertrag zu geben) ager, Sardinia, *rus, *†m. *gen.*; (*selt.*) *m. *abl.*, oleo *Verg.*; *tp.* nullus feracior (inhaltsreicher) locus est quam de officiis, aetas virtutum; f. (bereichernd mit) prolis novae lex marita *Hor. c. s.* 19. — **fĕrācĭtĕr,** *adv. comp* v. ungebräuchl. *posit.* feraciter fruchtbar *Liv.*

fĕrcŭlŭm, ī, *n.* [= fericulum v. fero] 1) Trage, Traggerüst *Liv.*; pomparum auf welchem bei feierlichen Aufzügen die Bilder der Götter u. Menschen getragen wurden. 2) *† bei Tische, Gang, Schüssel, Gericht.

fĕrē, *adv.* [wahrsch. *imper.* v. fero, was du annehmen magst] 1) annäherungsweise, beinahe, ungefähr, etwa, vielleicht f. abhinc annos quindecim; tota f. castra; semper f.; satis f.; haec f.; omnes f.; eodem f. tempore; tertiā f. vigiliā; mit einer Negation (u. immer dieser nachgesetzt) = eben, gerade nicht, so leicht nicht (nichts, niemand, keiner), non f.; nihil aut non f. multum; nihil, nemo, nullus f. 2) *prägn.* = semper fere meistens, in der Regel, gewöhnlich, gemeiniglich, im allgemeinen fit f. ut etc.; ut sunt f. domicilia Gallorum; qui (sermo) tum f. multis erat in ore; (*Hor.*) paria esse f. peccata; *bisw.* verstärkt durch plerumque.

fĕrēns, ēntis, *adj.* [*partic.* v. fero] ertragend corpora hominum salubria et f. laborum *Tac. hist.* 5, 6.

fĕrĕntārĭŭs, ĭi, *m.* [fero] Wurfschütze, eine Art leichtbewaffneter Truppen, *sing. collect. Tac.*, *pl. Sall.*; *scherzh.* amicus ein Hilfe bringender Freund in der Not *Plaut.*

Fĕrĕntĭnŭm, ī, *n.* 1) Stadt der Herniker in Latium. *Dav.* a) **-tīnŭs,** *adj.* caput aquae Ferentinae u. bl. caput Ferentinum Quelle eines Flüßchens bei Ferentinum; *subst.* **-tīnă,** ae, *f.* eine in der Nähe v. Ferentinum verehrte Göttin. b) **-tīnās,** *adj.*; *subst.* **-tīnātēs,** tĭum, *m.* 2) kleine Stadt in Etrurien, auch municipium Ferentinum (Ferentinum) *Tac.*, *Suet.*

Fĕrĕtrĭŭs, ĭi, *m.* [fero od. ferio] Beiname des Jupiter, dem die spolia opima auf einem feretrum dargebracht wurden.

***fĕrĕtrŭm,** ī, *n.* [fero] eine Trage, Bahre *bes.* Leichenbahre.

fērĭae, ārŭm, *f.* Feiertage, an welchen keine Gerichtsverhandlungen stattfanden u. *überh.* die Geschäfte ruhten Latinae, novendiales, forenses Gerichtsferien; †messium, f. habere triduum, f. agere; *scherzh.* (*Plaut.*) esuriales; *lougae Frieden.

Digitized by Google

fĕrĭātŭs [*partic.* v. ferior] feiernd, Feiertag haltend, frei von Arbeit, müßig dem a negotiis publicis; *male zur Unzeit Freudenfeſte feiernd, †dies, toga abgeworfen, abgelegt *Plin. ep.*

fĕrĭcĕŭlŭm ſ. fĕrcŭlŭm.

fĕrīnŭs, *adj.* [ferus] zu wilden Tieren gehörig *lac, *vox; *caedes das Töten v. Wildbret; caro f. od. bl. *ferina Wildbret.

fĕrĭō, — — 4. [als *perf.* u. *sup.* dienen īcī, ictŭm] 1) ſchlagen, ſtoßen, hauen, ſtechen, treffen fores *Plaut.*, murum ariete, *alqm telo, frontem ſich vor die Stirn ſchlagen, parietem, adversarium, *mare = rudern; bis spectris si oculi possent feriri berührt werden; *nec semper feriet, quodcumque minabitur, arcus; *sol radiis cacumina, *summos montes fulgura; *clamor aetbera ſteigt zum Äther empor; *sidera sublimi vertice ſ. sublimis 1); *vas pede treten; *retinacula ferro zerhauen; *absol.* contra; alqd ferit sensum, animum = affiziert, macht Eindruck auf. 2) *Insbes.* a) ſchlagend od. hauend töten, durchbohren, erlegen, ſchlachten hostem; alqm securi enthaupten; porcum, leonem, *aprum, *agnam; *dah.* f. foedus ein Bündnis ſchließen (weil dabei ein Opfertier geſchlachtet ward); *ne quis amicus frigore te feriat dir gleichſam den Todesſtoß gebe *Hor.* b) einen Ton anſchlagen, hervorbringen *balba verba palato. 3) *tp.* a) treffen, multa patent in eorum vita, quae fortuna feriat des Schickſals Schlägen ausgeſetzt. b) beobachten, inne halten medium *Cic. fat.* 17. c) (*Com.* u. *poet.*) jmd. um etw. prellen alqm munere, arte viros.

fĕrĭtās, ātĭs, *f.* [ferus] Wildheit, wilde Natur, Roheit, Zuſtand der Roheit f. quaedam et immanitas, homines ex feritate ad institiam atque mansuetudinem traducere; tauri, leonis.

fĕrmē, *adv.* [*sup.* v. fere = ferime] (häufig *Com.*, *Liv.* u. *Tac.*) etwa, ich (man) möchte ſagen, ein verſtärktes fere, m. ſ.

fĕrmĕntŭm, ī, *n.* [ſtatt fervimentum v. ferveo] Gärungsmittel 1) (*Tac.*) Sauerteig. 2) gegorener Gerſtentrank. 3) *tp.* aufbrauſender Zorn, Erbitterung uxor mea nunc in f. est, iacet *Plaut.*

fĕrō, tŭlī (*Com.* tetuli, tetulissem, tetulero, tetulisse), lātŭm, fĕrrĕ. I) tragen (eine Laſt, vorzugsweiſe eine leichtere, u. ſo, daß man das zu Tragende ſelbſt an ſich hat u. dasſelbe ſo wie ſich mit ihm v. der Stelle bewegt), tragend bringen onus *Ter.*, furcam, retia; *deos in sinu, *nuces sinu; (*Tac. hist.* 5, 16) qui fugam animis, qui vulnera tergo ferunt; (*Tac.*) ad coniuges vulnera; lecticā ferri per oppidum; munus ut machinas in bello ferrent um . . fortzubringen, -zuſchaffen *Liv.* 1, 43, 4. *Insbes.* a) ventrem f. ſchwanger ſein. b) als milit. *t. t.*, arma f. posse waffenfähig ſein; arma f. contra, adversus, in alqm gegen jmd. ziehen; signa f. etc. ſ. signum 1) b). c) ins Hausbuch eintragen, f. acceptum, expensum u. dgl. (ſ. accipio, expendo). d) ſchriftlich od. mündlich verbreiten, *pass.* im Umlauf, im Munde des Volkes ſein, in aller Leute Händen od. Mund ſein cuius scripta feruntur; sermonibus alqd f. beſprechen; qua ex re in pueritia nobilis inter aequales ferebatur *Nep.*; multa eius responsa, acta ferebantur; f. alqm inventorem omnium artium erklären, ausgeben für ꝛc.; se belli ducem potiorem; †consulem se *Tac.* (dafür gelten wollen); *fers te nullius egentem ſtellſt dich als ob ꝛc.; *non sat idoneus pugnae ferebaris du galteſt für ꝛc.; *dah.* feruntur m. *acc.* c. *inf.*; fertur u. feruntur m. *nom.* c. *inf.* man erzählt, berichtet allgemein, es ſoll; parenth. ut ferebant, sicut fertur, ut temporibus illis ferebatur; famā f. ſich mit dem Gerede tragen, ſich allgemein dahin ausſprechen. c) davontragen, mit hinwegnehmen, *bildl.* nihil aliud ex certamine, fortunam, veniam peto feroque = verſichere mich derſelben; imperium secum; alqd tacitum, iniurias impune, (*Ter.*) inultum für, bei etw. ungeſtraft davon kommen; (*Plaut.*) non feret quin vapulet er wird nicht ohne Schläge wegkommen; *dah.* davon tragen, erhalten, erlangen, ernten quod posces, feres *Plaut.*; partem praedae, victoriam ex alqo, praemium, laudem, palmam, primas, fructus ex re publica, responsum ab alqo, *plausus; *omne punctum ſ. punctum b), *pretium, *nomen insani; ut beneficio tuleris a me, quod minis nequisti *Liv.* 2, 12, 15; imagines feruntur (werden entnommen) ex optimis naturae et veritatis exemplis *Cic. off.* 3 § 69; *t. t.* repulsam (a populo); tribum, centuriam (die Stimmen der ꝛc.), †suffragia; im übeln Sinne hinwegnehmen, -raffen *Pergama, *fata te, *dah.* ferre et agere plündern, auch *rapere et f. ſ. ago 1); *tp.* 1) tragen, führen alqm in oculis, oculis; prae se f. alqd etc. ſ. prae II) 1); obscure, clam heimlich halten, nomen suum, †cognomen Torquati. 2) etw. Übles ertragen alqd toleranter, patienter, facilo, aequo animo, moleste, graviter, iniquo animo, magno dolore, loco ignominiae; aegre f. m. *acc.* c. *inf.*; moleste fers de illo, *iugum, *militiam et bella, *imperium, non ferendum facinus, ferendus non est, non tulit hunc satrapes d. i. hielt ſeinem Drängen nicht ſtand *Nep.* f) tragend in Bewegung ſetzen, ſchnell dahintragen, -führen, -treiben, ferre se od. ferri eilen, fortſtürzen, ſprengen, fahren, auch v. Lebloſem: fliegen, ſteigen, ſich ſenken, quo ventus ferebat wohin der Wind trieb, ſtand *Caes. b. G.* 3, 15, 3; *†venti ferentes günſtige; im Bilde ferentes (die durchgehenden) equos frenis quibusdam coërceamus *Quint.*; si feret flatus wenn wir einmal im Zuge ſind *Quint.*; *quocumque pedes ferent; *pedem heben (zum Tanz) od. erſcheinen; *gradus ingentes große Schritte machen; *caelo supinas manus zum Himmel emporheben; *animum caelo erheben zum ꝛc.; se f. alcui obviam; (*Nep.*) ad se ferentem (*sc.* se) den Losſtürzenden; *se extra tecta; *qui se f. ſich im ſtolzen Gange ſchwang; se suasorem öffentlich auftreten als *Liv.*; Sertorium se aut Hannibalem ferens *Tac.*; ferri flumine, cursu in hostem; *ferri nave magna, *undis; *mons fertur in abruptum; *equo; Rhenus citatus fertur per etc.; stellae circa terram; deorsum, ad terram ferri; *tp.* alqm in, ad caelum laudibus erheben; alqm laudibus, summis laudibus, alqd miris laudibus; rem supra quam fieri potest über die Grenzen des Möglichen erheben, in maius ferri; omni cogitatione ferri (hingetrieben werden) ad

patriam liberandam; in eam partem oratione ferri ſo weit in ſeinen Behauptungen gehen; eloquentia cursu magno sonituque fertur fährt daher; quo cuiusque animus fert *Sall.*; *fert animus m. *inf. Oc.*; si maxime animus ferat die Luſt ſich regte *Sall.*; ferri crudelitate et scelere, avaritiâ ſich hinreißen laſſen durch ꝛc.

II) bringen, 1) bringen, über-, herbei-, darbringen, -bieten alqd a domo ad alqm; alcui complexum jmd. umarmen wollen; venenum, *signa geben; f. alcui tributum entrichten; *suprema cineri die letzte Ehre erweiſen; via fert Verruginem führt nach ꝛc.; *bildl.* alcui subsidium, auxilium, opem, frandem, perniciem, luctum et lacrimas; *finem alcis rei od. alcui rei; *alcui fidem gewähren, ſchenken, beimeſſen; *quid f. (bedeutet, ſoll) iste tumultus etc.? alia (verba) ad eundem intellectum feruntur gehen über in *Quint.* 10, 1, 11; auch mit ſich führen od. bringen *commoda secum, *plura tollenda relinquendis. 2) hervorbringen, erzeugen, tragen terra fruges; *bildl.* haec aetas oratorem prope perfectum tulit; tulit et Romana regia sceleris tragici exemplum ut etc. *Liv.* 1, 46, 3; †quo in genere paucissimos adhuc eloquentes litterae Romanae tulerunt; †decem oratores Athenis una aetas; *quae te tam laeta tulerunt saecula. 3) mündlich bringen, melden, berichten, vorbringen *si vera f.; *responsa Turno; *mihi fama tulit m. *acc. c. inf.*; *preces Iunoni; *insbes.* f. suffragium, rogationem f. (ſtellen) de alqo, contra od. in alqm, ad populum; lato ad populum, ut etc.; (zur Frau) anbieten; legem, condicionem; legem f. auch ſt. perferre durchſetzen *Liv.* 3, 17, 9; 19, 11; 31, 6; de quibus tres video sententias ferri; iudicem ſ. iudex 1), *tp.* jmd. *überh.* verklagen. 4) mit ſich bringen, erfordern, geſtatten natura fert ut etc.; quid res, quid causa, quid tempus ferat; quae libido f.; quodcumque fert animus *Liv.*; *cum res ipsa feret; ut aetas illa f.; ut fors f.; ut mea f. opinio; si vestra voluntas feret; consuetudo, natura, opinio, spes f.; si res ita tulisset; meae rationes ita tulerunt; ita tulit casus infestus, ut etc.; si fors ita fert *Tac. hist.* 3, 21; si ita ferret *Tac. hist.* 2, 44; *ann.* 3, 15.

ferōcĭă, ae, *f.* [ferox] der natürliche wilde u. trotzige Mut iuvenum; Romana virtus et f.; in tabescendo sinu, Wildheit, Zügelloſigkeit.

ferōcĭtās, ātis, *f.* [ferox] = ferocia.

Ferōnĭă, ae, *f.* ſabiniſche, der Tellus verwandte Gottheit, Beſchützerin der Freigelaſſenen, die bei Terracina ein Heiligtum hatte.

ferōx, ōcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ferus] 1) im guten Sinne, mutig, tapfer, herzhaft, unerſchrocken, ungebeugt iuvenis; f. ad bellandum viri; ferociorem civitatem reddere; animus; f. militum animos mollire, *miles, *Hector, *bello f., *Latium, *Roma, *aquila. 2) im tadelnden Sinne wild, trotzig, unbändig, übermütig, victoria eos ferociores et impotentiores reddidit, animus, oratio, *currit f. aetas unanſhaltſam; *praesidio Veneris zu ſehr vertrauend auf ꝛc.; *mentis, (*Tac.*) linguae, animi; scelerum dreiſt zu ꝛc. — **ferōcĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) mutig, herzhaft, strenue ac f. facta; f. adequitare; ferocius decerruere; cum alqo ferocissime stare pro Romana societate adversus Punicum foedus. 2) wild, trotzig, übermütig.

ferrāmĕntă, ōrum, *n.* [ferrum] Eiſengeräte, -zeug agrestia, bona.

ferrārĭă, ae, *f.* [ferrarius] Eiſengrube, Eiſenbergwerk.

ferrārĭŭs, *adj.* [ferrum] zum Eiſen gehörig, Eiſen-, faber Eiſenarbeiter *Plaut.*, †officinae.

ferrātĭlĭs, ĕ, *adj.* [ferrum] mit Eiſen verſehen, v. gefeſſelten Sklaven, *scherzh.* b. *Plaut.*

ferrātŭs, *adj.* [ferrum] mit Eiſen verſehen, beſchlagen, bedeckt hasta; *agmina geharniſchte; *postes belli; servus gefeſſelt *Plaut.*; obices portarum eiſerne; *orbes (Räder); *subst. pl., m.* Geharniſchte *Tac.*

ferrĕŭs, *adj.* [ferrum] 1) eiſern, aus Eiſen clavus, hamus, talea, manus (Haken an Ketten), *seges telorum, imber (v. Geſchoſſen); f. (m. angeſpitzten) ac paene iam exolescentibus litteris *Suet. Aug.* 7. 2) *tp.* a) hart, gefühllos, grauſam quis tam esset f., durus et f., *os unverſchämt, frech; *sors, *saecula, *proles hart, rauh wie Eiſen. b) feſt, ſtark, unerſchütterlich *vox, somnus der Tod; in parsimonia, in patientia laboris, f. prope corporis animique (Cato) *Liv.*

ferrĭcrĕpĭnŭs [ferrum u. crepo] eiſenklirrend insulae = Sklavenbehälter *Plaut.*

ferrĭtĕrĭŭm, ĭi, *n.* [ferriterus] Eiſenreibwerk *scherzh.* für ergastulum *Plaut.*

ferrĭtĕrŭs, ī, *m.* [ferrum u. tero] der v. Eiſen Geriebene, Gefeſſelte, Sklave *Plaut.*

ferrĭtrĭbăx, ācis, *m.* [ferrum u. τρίβω] = ferriterus *Plaut.*

***ferrūgĭnĕŭs**, *adj.* [ferrugo] eiſenfarbig, dunkelblau, -farbig palliolum *Plaut.*; *hyacinthus; *cumba Charons.

ferrūgō, ĭnis, *f.* [ferrum] Roſt, **meton.* roſtbraune, *überh.* dunkle Farbe.

ferrŭm, ī, *n.* Eiſen; eiſernes Werkzeug, z. B. Beil, *Pflug, *Brenneiſen, *Schere od. Schermeſſer; *bes.* Waffe (Schwert, Spieß, Dolch) ferro, cum ferro mit bewaffneter Hand, ferro ignique od. atque igni, †ferro flammisque, (*selt.*) igni ferroque, flammâ ac ferro, †igni atque ferro mit Feuer u. Schwert; qui ab aris, focis f. flammamque depellit *Cic. p. Sest.* § 90; quorum impium f. ignesque pestiferos meus ille consulatus e manibus extorserat *Cic. p. Planc.* § 98; †per ignes ferrumque petere alqd; ipsum fame ferroque clausum tenet; semperne in sanguine, ferro, fuga versabimur? *Sall.*; *ferro decernere, *cernere, *lacessere.

ferrūmĭnō, 1. [ferrumen Kitt] *eigtl.* verkitten, verlöten; *dah.* labra labellis anfügen *Plaut.*

fertĭlĭs, ĕ, *adj.* [fero] 1) tragbar, fruchtbar, ergiebig ager quamvis f. sine cultura fructuosus esse non potest, *annus, *herba, *seges; Gallia hominum frugumque; †urbs fertilissima et copiosissima omnium rerum; *campus ubere segenſchwanger; *tp.* *pectus, *horae. 2) *fruchtbar machend, befruchtend Nilus; dea die Ceres; Bacchus Spender der Fruchtbarkeit.

fĕrtĭlĭtās, ātĭs, *f.* Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit agrorum, loci; †odorum an ꝛc.; *barbara der Morgenländerinnen.

fĕrŭlă, ae, *f.* [fero] †das Pfriemenkraut (eine Dolde im Süden), *dav.* die Rute, zur Bestrafung gebraucht *Hor.*

fĕrŭs, *adj.* [*comp.* ferocior, *sup.* ferocissimus] 1) wild seinem Wesen nach (*Ggs.* cicur, mansuetus) roh, nicht gezähmt, in der Wildnis wachsend, lebend, befindlich bestia, belua; uemo adeo f. est, ut non mitescere possit *Hor.*, victus, *cultus hominum, *fructus, *mons; *subst.* a) **fĕră,** ae, *f.* wildes Tier, Stück Wild, *Tier *überh.*; *ein Gestirn magna minorque ferae die beiden Bären. b) *fĕrŭs, ī, *m.* = fera. 2) dem Charakter od. der Bildung nach wild, grausam, hart, gefühllos immanis et f., bostis; vita agrestis et f., *Britanni bospitibus, *Iuppiter, *Carthago, facinus foedum ac f. aus einem wilden Charakter hervorgegangen, *corda, *bellum, *caedes, *biems, *ensis, *fulmina, *dolores.

fĕrvĕfăcĭŏ, 3. [ferveo u. facio] glühend, siedend heiß machen pix, iacula fervefacta.

fĕrvĕns, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. ferveo] 1) siedend heiß, glühend aqua, glaudes, ius (Brühe), *vulnus frisch; †ferventissimis aestatibus. 2) *tp.* hitzig, erhitzt animus; *Cassi rapido ferventius amui iugenium. — **fĕrvĕntĕr,** *adv.* m. *sup.* hitzig, heftig.

fĕrvĕō, fĕrbŭī, — 2. u. *fĕrvŏ, — — 3. 1) durch die Hitze in Wallung versetzt sein, sieden, heiß sein, glühen, aqua ferventi perfunditur; v. Speisen *Hor.*; *dah.* *in unruhiger und wallender Bewegung sein, wallen, brausen omnia vento nimbisque. 2) *wimmeln, examina (apum) de bove wimmeln hervor; opere omnis semita v. Geschäftigen; instructo Marte v. der aufgestellten Flotte; *tp.* a) *f. immensusque ruit profundo Piudarus ore wallt auf, braust. b) v. leidenschaftlicher Aufwallung glühen, brausen *caede, *animus ab ira, *pectus avaritiā; *multo lingnaque corque mero; *f. opus wird eifrig betrieben.

fĕrvĕscŏ, — — 3. siedend, glühend heiß werden serra *Plaut.*; fervescentes aestus *Plin. ep.*

fĕrvĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) glühend heiß, brennend, wallend pars mundi, *Aetna, *ictus (der Sonne), *aestus, *axis, *aequor, *mustum, *merum fervidius; *vinum; †diei fervidissimum tempus. 2) *tp.* f. ingenia Feuerköpfe, genus dicendi, oratio fervidior; *puer v. Cupido, *iuveues; *subita spe f. ardet.

fĕrvŏr, ōrĭs, *m.* 1) die siedende Hitze, das Glühen, f. atque aestus Gluthitze; mundi; *icto accessit f. capiti v. jmdm., der sich berauscht hat; das Zischen u. Brausen maris, Oceani. 2) *tp.* f animi, mentis, aetatis; *pectoris; *fervore furere.

Fĕscĕnnīnŭs, *adj.* zu Fescennia, einer Stadt in Etrurien, gehörig, fescenninisch *acies. Auf die Stadt Fescennia, weil dort ursprünglich besonders üblich, leitete man auch die Spottlieder zurück, mit welchen bei festlichen Gelegenheiten die Jugend sich neckte, versus *Liv.*, licentia *Hor.*

fĕssŭs, *adj.* [fatiscor] ermattet, ermüdet, erschöpft, *bes.* durch ein Leiden Romani itinere atque opere castrorum et proelio f. lassique erant; f. labore ac pugnando milites, iuediā fluctibusque, cursu, *aequore des Meeres müde, *ab undis; *fessi rerum v. Mühseligkeiten, †cuncta discordiis civilibus; fessa aetate (in Altersschwäche); f. iam aetate (*abl. abs.*) Galbae *Tac.*, *Graii (durch den zehnjährigen Kampf), *artus schwache, kranke; *naves morsche, *†res (*pl.*) Elend, Not.

fēstīnāntĕr, *adv.* m. †*comp.* [festino] eilends, in der Eile, geschwind.

fēstīnātĭō, ōnĭs, *f.* [festino] Eilfertigkeit, Hast, Eile celeritas et f.; omui f. properare in patriam; ignoscas huis f. meae; auch *pl.*

fēstīnātō, *adv.* [festino] (*selt.*) eilfertig, eilig.

fēstīnō, 1. [festinus] 1) *intrans.* Eile haben, eilen, sich sputen quid f.? *naves, cuncta ad bellum, †ad res repeteudas. 2) *trans.* beschleunigen, sich mit etw. beeilen, etw. hastig u. eilfertig tun id modo, Boccbi pacem imminuere *Sall.*; *fugam, *iussa Sibyllae; *vestes eilig anlegen; *poenas odio inulto (*dat.*) per vim f. inultus; (*Tac.*) mortem in se; (*Tac.*) nec virgines festinantur werden nicht zu früh verheiratet; *festinatum iter, †uuptiae.

fēstīnŭs, *adj.* [fero] eilfertig, eilend.

fēstīvĭtās, ātĭs, *f.* [festivus] 1) (*Com.*) Festgenuß, Annehmlichkeit, Heiterkeit; *dah.* als eine liebkosende Anrede mea f.! meine Wonne! 2) Freundlichkeit patris mei *Ter.*; †infaus iusigni f. 3) in der Rede heiterer Witz f. et facetiae, f. et lepor; f. debet habere oratio; in illo genere perpetuae f. = in cavillatione *Cic. de or.* 2 § 119.

fēstīvŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [festus] 1) (*vorkl.* u. *spät*) zur festlichen Freude gehörig, *dah.* heiter, fröhlich locus, ludi, convivium festivissimum, facinus lepidum et f., opera. 2) hübsch, niedlich, fein aedes festivissimae, femina (*Com.*), poëma, copia (librorum), †Corintbium signum; gemütlich, herzig pater festivissime, caput (Kerl), alcui facilis et f. *Ter.*, puer; quibus (pueris) nihil potest esse festivius. 3) in der Rede heiter, jovial, gemütlich oratio, sermo, acroama, homo. — **fēstīvē,** *adj.* m. *sup.* 1) fröhlich, heiter *Plaut.* 2) in Bezug auf die Rede fein, witzig, artig belle et f.

1. **fēstūcă,** ae, *f.* 1) die Rute od. das Stäbchen, womit der Prätor bei der Freilassung den Sklaven berührte *Plaut.* 2) Grashalm.

2. **fēstūcă** (fīstūcă), ae, *f.* Ramme, Schlägel.

fēstŭs, *adj.* festlich, feierlich dies; natalem (diem) f. habere feiern, *luces (Tage), *tempus; *pagus in festlicher Weise, domus festa ornatu *Tac.*, auch freudig, fröhlich †plebs, †clamores (m. Jubelrufen) †ornatus; f. (mit Glück bedeutenden) in Caesarem omuibus *Tac. ann.* 5, 4; **subst. n.* Fest, Festtag, Festlichkeit; auch *pl.*

fētĕō — — 2, stinken, *tp.* sermo ekelt mich an.

fētĭālĭs, ĕ, *adj.* zu den Fetialen gehörig, der Fetialen ius, caerimoniae; *subst.* der Fetial *Liv.*; häufiger *pl.*, ein Kollegium v. 20 Priestern zu Rom, welche, v. Staats wegen abgeschickt, unter religiösen Ceremonien Friedensschlüsse, Waffenstillstände, Bündnisse vollzogen, v. Staaten, die bundbrüchig geworden od. die Römer beeinträchtigt od. beleidigt hatten, Ge-

nugtuung ſorderten u. bei Verweigernng derſelben den Krieg erklärten *Liv.* 1, 24, 3 ff.

fētĭdŭs, *adj.* ſtinkend os, corpus.

fētŏr, ōrĭs, *m.* Geſtank, übler Geruch; *tp.* Ekelhaftigkeit, Widrigkeit.

fētūră, ae, *f.* [fetus] 1) Zeugung, Zucht. 2) *die junge Zucht, die Jungen aetas feturae habilis.

1. **fētŭs,** *adj.* [*verw.* mit fecundus] 1) v. Tieren trächtig *pecus; auch *ager. 2) *tp.* fruchtbar, ergiebig, reich an etw., terra frugibus, *machina armis, *loca fetentibus austris oft heimgeſucht. 3) *was geboren od. geheckt hat lupa, ursa, ovis; apes Mutterbienen.

2. **fētŭs,** ūs, *m.* [*verw.* m. fecundus] 1) das Zeugen, Gebären, Hecken labor bestiarum in fetu; capram sex haedos uno fetu edidisse mit einem Wurf; auch terrae; *Wachsthum. 2) die Frucht ſelbſt, der Ertrag, die Jungen quae multiplices f. procreant, ut sues, canes; f. fundere (v. Acker), edere, *dare; omnis f. repressus *Cic.*; *suis Friſchling; *pecorum, *arborei, *olivae; *tp.* nec ulla aetate oratorum f. uberior fuit; ex quo triplex animi f. existet (v. den Hauptteilen der Philoſophie).

fĭbră, ae, *f.* [findo] 1) Faſer an Pflanzen stirpium, radicis; *bildl.* ſ. ramus; an der Leber quid fissum in extis, quid f. valeat. 2) Eingeweide.

Fĭbrēnŭs, ī, *m.* ein Flüßchen, das Ciceros Grundſtück in Arpinum berührte u. ſich in den Liris ergoß, j. *Fibreno.*

fĭbŭlă, ae, *f.* [ſt. figibula v. figo] alles, womit man zwei Dinge zuſammenfügt, -heftet od. -hält, Schnalle, Broſche, Klammer crinem auro internectit *Verg.*; binis utrimque f. (*abl. abs.*) ab extrema parte indem ꝛc. *Caes. b. G.* 4, 17, 6.

Fĭcānă, ae, *f.* Stadt in Latium zwiſchen Rom u. Oſtia.

fĭcēdŭlă, ae, *f.* [ficus] Feigenſchnepfe, -droſſel *Suet.*

Fĭcēdŭlēnsēs milites mit komiſcher Zweideutigkeit abgeleitet v. ficedula, etwa 'Schnepfentäler' *Plaut.*

fĭctĭlĭs, ĕ, *adj.* [fingo] tönern, irden vasa, figurae, *†*subst. sing. n., gew. pl.* fictilia irdenes Geſchirr.

fĭctĭō, ōnĭs, *f.* das Bilden, Bildung, Formen, Geſtaltung.

fĭctŏr, ōrĭs, *m.* [fingo] Bildner (der aus Ton, Holz u. dgl. bildet u. ſchafft), pictores fictoresque Maler u. Erzgießer nebſt Bildhauern u. dgl.; *insbes.* Opferkuchenbäcker sacerdos sine fictore *Cic. p. dom.* § 139; *tp.* f. fortunae, vitae agendae *Plaut.*; *fandi Meiſter in täuſchender Rede.

fĭctrīx, īcĭs, *f.* Bildnerin, Geſtalterin *Cic. n. d.* 3 § 92.

fĭctūră, ae, *f.* [fingo] Bildung *Plaut.*

fĭctŭs, *adj.* [*partic.* v. fingo] erdichtet, erlogen, verſtellt, erheuchelt dii, vultus f. simulatique, fabula, narrationes; carmen Dichtungen enthaltend; *subst.* *fictŭs, ī, falſcher Menſch, Heuchler; *fictŭm, ī, Erdichtung, Trug; *ficta voluptatis causā sint proxima veris; *ficta rerum luſtige Einfälle. — **fictē,** *adv.* mit Erdichtung, zum Schein.

fĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. ficus] kleine Feige *Plaut.*

Fĭcŭlĕă, ae, *f.* ſabiniſche Stadt. *Dav.* **-lēnsĭs,** ĕ, *adj.*; *subst.* in Ficulensi im Fiſulenſiſchen Gebiet.

fĭcŭlnŭs, *adj.* [ficula] von Feigenholz, Feigen- lignum *Hor. sat.* 1, 8, 11.

fĭcŭs, ī, u. ūs, *f.* 1) Feigenbaum. 2) Feige; *prima (die Reifezeit der Feige, zur Bezeichnung des angehenden Herbſtes).

fĭdēlĭă, ae, *f.* irdenes Gefäß, Topf; ſprichw. duo parietes de eadem f. dealbare mit einer Klappe zwei Fliegen ſchlagen *Cur.* b. *Cic. fam.* 7, 29.

fĭdēlĭs, ĕ, *adj.* [1. fides] 1) treu, getreu, zuverläſſig, ehrlich, aufrichtig amicus, servus, fidelissima coniux, amicitia, animus, *mens, domus, ars, ager, in navi tuta ac f., *portus, *canis, *silentium; *lacrimae aufrichtige; alcui od. in alqm, in alqo; in amicitiis; *subst. pl.* tui Getreuen. 2) feſt, dauerhaft *lorica. — **fĭdēlĭtĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) getreu, ehrlich, zuverläſſig. 2) recht, gehörig inservire valetudini.

fĭdēlĭtās, ātĭs, *f.* Treue, Pflichttreue erga amicum *Plaut.*; erga patriam Planc. in *Cic. ep.*; amicorum.

Fĭdēnae, ārŭm, *f.* [*sing.* **-nă,** *Verg., Tac.*] ſabiniſche Stadt an der Tiber in Latium. *Dav.* **Fĭdēnās,** ātĭs, *adj.*; *subst.* **-nātēs,** tĭum, *m.*

fĭdēns, entĭs, *adj.* [*partic.* v. fido] getroſt, beherzt, dreiſt homo, animus, *†m. *gen.*, animi. — **fĭdēntĕr,** *adv.* m. *comp.* mit Zuverſicht, getroſt, dreiſt.

1. **fĭdēntĭă,** ae, *f.* (*selt.*) Selbſtvertrauen, feſte Zuverſicht als temporärer Zuſtand, vgl. fiducia 1), *Cic. Tusc.* 4 § 80.

2. **Fĭdēntĭă,** ae, *f.* Stadt in Gallia Cispadana zwiſchen Parma u. Piacenza.

1. **fĭdēs,** ēī [*archaist. gen.* u. *dat.* fidē], *f.* 1) Vertrauen, Zutrauen, Glaube fidem, f. parvam, minorem habere alcui od. alcui rei; quod ex aliis (von andern) ei maximam f. haberet *Caes. b. G.* 1, 41, 4; f. alcui rei tribuere, adiungere, *†dare, *ferre, *†addere ſchenken, beimeſſen; est mihi f. apud alqm *Ter.*; *ubi prima f. pelago ſobald wir trauten ꝛc.; *nova verba f. habebunt werden Aufnahme, Beifall finden; *commissa fide = fidei was man jmdm. vertraute, Geheimniſſe; *certa segetis meae Hoffnung, Erwartung ꝛc. = Ertrag; (in einer Stipulationsformel) propter te fidemve tuam Vertrauen zu dir *Cic. off.* 3 § 70; *arcani prodiga ſ. prodigus b); propter f. decepta *Ter.*; cum fide vertrauensvoll, quod mihi cum f. semel impositum est; fidem (alcui) facere erwecken, finden, bewirken, daß jmd. glaubt; factâ f. immortalitatis nachdem die ꝛc. (des Romulus) Glauben gefunden hatte; mirum quantum illi viro nunutianti haec f. fuerit geglaubt worden *Liv.* 1, 16, 8; aliquamdiu f. fieri non poterat keinen Glauben finden; de fide alcis, fidem alcui, alcui rei derogare; *dah.* als *t. t.*, Kredit f. concidit, de foro sublata est; f. deficere coepit; fidem alcui abrogare; cum f. totâ Italiâ esset angustior; homo sine re, sine fide, sine spe; pecuniam mutuam sumere fide amicorum; haec f. atque haec ratio pecuniarum, quae Romae, quae in foro versatur etc. das hieſige Kredit- u. Geldweſen ꝛc.

2) was Vertrauen erweckt a) Treue, Aufrichtigkeit, Zuverläſſigkeit, Gewiſſenhaftigkeit in, erga alqm, egregia, sincera, f. erga alqm conser-

vare, (alcui) praestare, f. laedere, fidei alqd credere, fidei alcis committere, in fide manere, cum f. agere, defendere gewiſſenhaft; testimonium secundum f. et religionem (nach Pflicht u. Gewiſſen) dicere; f. vestram oro atque obsecro, iudices; als Ausdruck ſtärkerer Verwunderung dii, vestram f. weiß Gott! *Com.*; *dextra fidesque; als juriſt. *t. t.* bonâ ob. ex bona, optima f. nach beſtem Wiſſen, nach eigner gewiſſenhafter Überzeugung, als ehrlicher Mann, *dah.* †bonae f. vir; neque enim se bona f. (mit aufrichtiger Hingebung, eraſtlich) in multa simul intendere animus potest *Quint.* 10, 3, 23; indicia de mala f. wegen Veruntreuung; Fides perſonif. als Göttin. b) Verſicherung, Verſprechen, Zuſage, Garantie, Gewähr f. meâ auf mein Wort; f. et ius iurandum eidliches Verſprechen; dare dextras fidemque; f. alcui dare, de alqa re, inter se; f. accipere, interponere; fidem dare et accipere *Verg.*; *fraternae pacis f. petiitque deditque; f. suam obligare; f. solvere *Ter.*, exsolvere *Liv.*; f. suam liberare; fidem servare, conservare; f. fallere, frangere, *rumpere, prodere, mutare, laedere, violare, amittere *Nep.*; f. alcis implorare; per fidem decipi; *pactam f. recusare ſich weigern, ſein vertragsmäßiges Verſprechen zu erfüllen; fide (durch eidliches Verſprechen) confirmare; *periura Verrat; *quoties f. (*sc.* mutatam Treubruch) mutatosque deos deflebit; cautioni edicto addidit fidem gab er eine Garantie; f. (die Gewährleiſtung) eius rei penes auctores erit; teneri fide; *Tyrrhenam f. agitare d. i. die Tyrrhener ſo lange beſtürmen, bis ſie ein Bündnis ſchließen; *v. der Beteuerung der Liebe; *bes.* das Verſprechen des Schutzes, der Sicherheit der Perſon, ſicheres Geleit; auch Schutz, Obhut, Hilfe f. publicam dare alcui iussu senatus; f. publicâ iussus est dicere; f. acceptâ venerat in castra; committere se (*Ter.*) ob. (*Liv.*) venire in fidem alcis, (*Caes.*) venire, permittere se in alcis f. ac potestatem ſich auf Gnade ob. Ungnade jmdm. ergeben; committere se suaque omnia in f. atque potestatem populi R.; conferre se in alcis f. et clientelam, in alcis amicitiam et f., sequi fidem alcis; commeadare se alcui in f. et clientelam *Ter.*; in alcis fide esse unter jmds. Schutz ſtehen; alqm in fidem recipere; deum atque hominum f. implorare.

3) was Glauben verdient a) Glaubwürdigkeit, Glaublichkeit, Wahrhaftigkeit, Gewißheit, Wahrheit eines Ausſagenden ob. einer Ausſage orationi fidem afferre; alcis rei f. immiuuere, tabularum, litterae habent auctoritatem et f., alqd facit f. iudicii mei; f. fit aloui es wird jmdm. glaublich; *dare f. alcui rei; *si qua f. vero est; *fidem (zuverläſſige Nachricht) reportare; †ea primum f. inopiae Scythicae fuit die ꝛc. erhielt dadurch Glaubwürdigkeit. b) der ſichere Beweis *manifesta (*sc.* urbis captae); ad fidem criminum; *sum fides vocis. c) die gewiſſe Erfüllung, der ſichere Erfolg *verba f. sequitur, *fidem nancisci; *promissa exhibuere fidem; *eu haec promissa f. est?

2. **fĭdēs**, ĭum, *f.* (*sing.*) Saiteninſtrument, -ſpiel, -klang, Zither f. et tibiae; canere fidibus, (*Ter.*) scire; discere; docere fidibus; *fidibus Latinis Dichtung; *Aeoliis, *canoris, *severis, *Teïa; *sume fidem.

fĭdĭcĕn, ĭnis, *m.* [2. fides-cano] 1) Zitherſpieler. 2) *lyriſcher Dichter.

fĭdĭcĭă, ae, *f.* [fidicen] Zitherſpielerin *Plaut.*, *Ter.*

fĭdĭcĭnĭus, *adj.* zum Zitherſpieler gehörig *Plaut.*

fĭdĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. 2. fides] öfter *pl.* 1) eine kleine Zither *Cic.* 2) †Folterwerkzeug der Sklaven, das Seil.

Fĭdĭus, ĭ, *m.* [1. fides] Beiname Jupiters als Gottes der Treue, verbunden mit Deus ob. Dius, in den Beteuerungsformeln per Deum Fideum beim wahrhaftigen Gott! *Plaut.*; me Dius Fidius (*sc.* iuvet) ſo wahr mir der Gott der Treue helfe; Gott weiß es! bei Gott! *absol.* Sanco Fidione *Ov. fast.* 6, 213.

fīdō, fīsŭs sŭm, 3. Vertrauen in etw. ob. jmd. ſetzen, trauen, vertrauen, ſich auf etw. ob. jmd. verlaſſen sibi; hic copiis fideas; cur ad (im) maiora tibi fidamus; hac duce, prudentiâ, *nocti, *ope, *fugâ, *fugae; *ſich getrauen, wagen, m. *inf.*

fĭdūcĭă, ae, *f.* [fido] 1) das löbliche Vertrauen, welches man auf eine Perſon ob. Sache ſetzt habere f. rerum suarum; civitatis auf das Bürgerrecht; mea, tua zu mir, zu dir *Com.*; *rerum auf das Glück; victoriae; rei bene gerendae; **coner.* tu, nostrarum f. rerum; *bes.* Selbſtvertrauen, Mut plenus fiduciae; non maiore animo ac f.; quâ f. castra expugnari posse confidimus? †consilia plena fiduciae zuverſichtliche. 2) juriſt. *t. t.* a) Überlaſſung eines Eigentums auf Treue u. Glauben an einen Gläubiger durch Scheinverkauf, um es v. dieſem nach Abtragung der Schuld zurückzuerhalten per fiduciae rationem frandare alqm, formula fiduciae; iudicium fiduciae in einem Rechtshandel wegen Nichtherausgabe des anvertrauten Eigentumes; in fiducia, in fiduciis in Sachen der Überlaſſung ꝛc. b) das hypothekariſch anvertraute Eigentum accepta; das in Form eines Scheinverkaufes anvertraute Gut, Depoſitum f. accipere; committere f. alcui.

fĭdūcĭārĭŭs, *adj.* auf Treue u. Glauben, zum interimiſtiſchen Beſitze, zur interimiſtiſchen Verwaltung anvertraut f. operam obtinere *Caes. b.* c. 2, 17, 2; urbs, †regnum, †imperium, †dominatio.

fĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [fido] zuverläſſig, bieder, ſicher, treu fidiora haec hominum genera fore; coniunx; *m. *gen.* regina tui fidissima, pax, fuga, custodia canum; *haec sententia; (*Liv.*) animus ſtandhafter Mut; ne quid usquam fidum proditori esset; †alcui, †rebus alcis; *ensis, *aures, *sileatia, †pons, †potentia, †oratio, †oppidum, appulsu, *nox fidissima arcanis, statio male f. carinis; (*Liv.*) fidissimum auxiliae subsidium (v. Sizilien), †mons f. uivibus.

fīgō, fīxī, fīxŭm, 3. 1) etw. in ob. an etw. heften, fügen, ſtecken, befeſtigen, hineinſtoßen, einſchlagen, mucrones in cive einbohren; †sagitta in medio crure fixa der Pfeil blieb, clavum; virus in venas einſpritzen; *acus comas heftet feſt; *oscula geben; *modum nequitiae ein Ziel ſetzen; †alqm in

cruce, †cruci ans ꝛc. ſchlagen; arma in postibus, *ad postes, *postibus an den Türpfoſten aufhängen (als Trophäe); *dona (Weihgeſchenke) columnâ, leges öffentlich anſchlagen, bekannt machen; †senatus consultum aere publico eingraben in ꝛc. 2) *tp.* a) feſt einprägen *dicta animis; *mihi animo fixum immotumque sedet ue etc. b) heften, feſt wohin richten mentem in alqa re, *oculos, *oculos solo; Caesar in silentium fixus verſunken in *Tac.* c) *etw. an-, feſthalten vestigia fixus manebat rührte ſich nicht v. der Stelle. d) etw. gleichſam beheften, heftend mit etw. verſehen caligas auro *Iust.* 38, 10, 3. e) durchbohren *cervos, *columbam; *alqm telis, alqm maledictis mit Schmähungen, Witzreden gegen jmd. losziehen *figi dolore.

1. **fĭgŭlŭs**, ī, *m.* [fingo] *(vorkl. u. spät)* Töpfer, Tondildner Prometheus saeculi f. uovi *Phaedr.*

2. **Fĭgŭlŭs**, römiſcher Beiname, ſ. Nigidius.

fĭgūrā, ae, *f.* [fingo] 1) Geſtalt, Figur (inſofern ſie beſtimmte Umriſſe hat), Bildung, Form animantium forma et f. *Ter.*; hominum, humana, muliebris, fictilis, oris, uavium; formam aliquam figuramque (animorum) quaerebant; formam nostram reliquamque f. (Geſtaltung der Glieder im einzelnen) posuit (natura) in promptu; f. et lineamenta hospitae. *Insbes.* *der Schatten eines Verſtorbenen; die Atome Epicuri *Quint.* 2) *tp.* a) Geſtaltung, Beſchaffenheit negotii; vocis Ausbildung, †orationis, optima species et quasi f. dicendi, quaedam quasi forma figuraque dicendi; *f. (Arten v. Tieren) rettulit antiquas; *mille f. pereundi. b) als rhet. *t. t.* (erſt *Quint.*) Redefigur, *pl.* sententiarum et verborum. Vordereitet hat den Gebrauch *Cic. de opt. gen. or.* 5 sententiis et earum formis tamquam figuris; auch (*pl.*) ſpöttiſche Anſpielungen causidicorum, quasdam in historia *Suet.*

fĭgūrō, 1. 1) geſtalten, bilden, formen mundum; *os teuerum pueri balbumque poëta. 2) *tp.* a) †ſich vorſtellen, einbilden inanes species anxio animo. b) †in der Rhetorik, mit Redefiguren u. Bildern ausſchmücken, plurima mutatione bedienen uns einer Figur des Ausdrucks infolge einer Vertauſchung.

fĭlĭă, ae, *f.* [*dat.* u. *abl.* filiis u. filiabus; letztere Form öfter in Verbindung m. filiis (den Söhnen) od. im Gegenſatz dazu in den Rechtsbüchern] Tochter; *pinus f. silvae; *Massilia Graium f. Sprößling.

fĭlĭcātŭs, *adj.* [filix] *(selt.)* mit Farnkraut verſehen paterae, lances mit Figuren in der Geſtalt v. Farnkrautblättern beſetzt.

fĭlĭŏlă, ae, *f.* [*dem.* v. filia] Töchterchen; ſarkaſt. v. einem weiblichen Menſchen *Cic. Att.* 1, 14, 5.

fĭlĭŏlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. filius] Söhnchen.

fĭlĭŭs, ĭi, *m.* [fio] Sohn; *pl.* Kinder *überh.*, *f. (Bewohner) Celtiberiae; ſprichw. a) terrae ein Menſch v. unbekannter Herkunft, Erdenſohn, *dah.* gering, unbedeutend. b) Fortunae ein Glückskind *Hor.* c) *pl.* als Umſchreibung medicorum = medici *Plaut.*

fĭlix, ĭcis, *f.* [*Stz.*] Farnkraut.

fīlŭm, ī, *n.* 1) Faden in einem Gewebe od. etw. Geſponnenem, capite velato f. wollene Binde; *velamina f. pleno = grobes Zeug; ſprichw. pendere filo (tenui) an einem (ſeidenen) Faden hangen, auf dem Spiele ſtehen; v. andern Dingen, *croci Faſern, *lyrae Saite; *der Lebensfaden, an dem die Parzen ſpinnen trium sororum, extrema f. legere. 2) *tp.* v. der Rede, Kunſtwerken u. Produktionen des Geiſtes, die Art, Manier der Behandlung od. Darſtellung, die Form tenne argumentandi f.; oratores illi erant paulo uberiore filo; aliud quoddam f. orationis tuae; *poëmata deducere tenui f.

Fīmbrĭă ſ. Flavius 2).

fīmbrĭae, ārŭm, *f. eigtl.* Faſern, Franſen, *dah.* krauſe Spitzen cincinnorum (die Haarlocken).

fīmbrĭātŭs, *adj.* mit Franſen beſetzt *Suet.*

fīmŭs, ī, *m.* Dünger (vgl. stercus); *tp. Kot, Schmutz.

fīndo, fĭdī, fissŭm, 3. ſpalten, uavis fissa das einen Leck hat *Plaut.*, *terras vomere durchfurchen, *inimicam terram rastris; *tellus Assaraci quam Scamandri flumina f. durchſtrömen, *aëra fliegend durchſchneiden; *fretum, *aequor durchſegeln; *via se f. teilt ſich; hac insula quasi rostro finditur Fibrenus! †v. Wellen; *via finditur (wird gebahnt) cuneis; (*Plaut.*) findor ich möchte berſten vor Ärger, cor meum et cerebrum finditur.

fĭngō, fīnxī, fictŭm, 3. 1) bilden, formen, geſtalten, bildend ſchaffen, verfertigen, machen nidos, favos, corpus, †domos, natura homines; pecora, quae natura prona atque ventri oboedientia finxit *Sall.*; *opprobria in quemvis; *bes.* v. bildenden Künſtler e cera, a Lysippo fingi, ars fingendi Bildhauerkunſt; imago ficta; *versus, *carmina, *verba, *vultum in peins zur Fratze, *mella bereiten; *bina corpora linguâ (v. der Wölfin) durch Belecken mit der Zunge die rechte Geſtaltung geben; *bildl.* *Aeneadasque meo nomen de nomine f.; *tantos mihi metus; *m. dem Nebendegriff des Ordnens zurichten, zurechtmachen, zuſtutzen vitem putando, comas, crinem, fingi curâ mulierum; se alcui für jmd., vultum eine freundliche Miene annehmen, liebäugeln; *corda zähmen.

2) *tp.* a) umbilden vitam subito flecti fingique non posse; *miserum fortuna Sinonem. b) nach einer Idee künſtlich ausbilden, geſtalten, lenken, einrichten fortuna humana (die menſchlichen Geſchicke) *Plaut.*, sui cuique mores fingunt fortunam hominibus (aus einer Dichterſtelle) jeder iſt ſeines Glückes Schmied *Nep. Att.* 11, 6 u. *Cic. parad.* § 34; animos bearbeiten (v. Redner); se totum ad arbitrium et nutum alcis; se ex forma rei publicae; *equum ire tenerâ cervice lehren zu ꝛc.; *fingitur artibus (es übt ſich in Buhlerkünſten) virgo; *voce paterna fingi ad rectum. c) ſich im Geiſte etw. bilden, denken, vorſtellen animis, cogitatione imaginem rei, opiniones, novas sibi religiones ex loco, ex sua natura ceteros, †simulacra et inanes sibi metus, profectionem denken auf ꝛc. *Iust.*; finge, fingite denke dir, denkt euch, m. *acc. c. inf.* d) erſinnen, erdichten, fälſchlich vorgeben, erheucheln fallaciam *Plaut.*, causas *Ter.*, *Ov.*, verba, *sibi convenientia, *non visa; *ne finge dichte mir ſolches nicht an; crimina in alqm; ficta ad voluntatem; vultum ſeine Miene verſtellen *Caes. b. G.* 1,

39, 4; verba tu fingas et ea dicas quae non sentias? *Cic. fin.* 2 § 78; *ficto (mit heuchelnder) pectore fatur.

fīnĭēntēs, *m. pl.* [*partic.* v. finio] (sc. orbes) der begrenzende Kreis, Geſichtskreis, Horizont *Cic. de div.* 2 § 92.

fīnĭō, 4. [finis] be-, abgrenzen, in Grenzen einſchließen Rheuus imperium populi Rom., signum animo, lingua finita est deutibus; *tp.* a) einer Sache Grenzen u. Schranken ſetzen, etw. beſchränken cupiditates, censuram, voluptatis magnitudinem doloris detractione finiri finde ſeine Grenze in ꝛc., gehe nicht hinaus über ꝛc.; *sitim löſchen; *tristitiam. b) feſtſetzen, beſtimmen modum alcui rei, locum, diem; numerum, *mors est finita omnibus; *impers.* finitur ue. c) endigen, beſchließen, ein Ende machen †imperium, *alcui vitam, †vitam suspendio, †miserrimam vitam pessima morte, †vitam per vulnera, *amores aufgeben, entſagen; als rhet. *t. t.* ut sententiae verbis finiantur periodiſch abſchließen; nec solum compouentur verba, etiam finieutur, apta et fiuita pronuntiare; zu reden aufhören, endigen *finierat; ſterben *Tac. ann.* 6, 50; *pass.* finiri morbo *Plin. ep.*; *†finiri.

fīnĭs, is, *m.* (*selt. f.*), 1) die räumliche Grenze (die natürliche) loci, regni; Ligurum extremo f.; quem ad finem wie weit; †fine (bis an) umbilici ingressi, †Orientis fiue, (*pl.*) agrorum; auch (*sing.*) die Grenzlinie intra finem eius loci; *übertr.* si vos semel in iudicando f. aequitatis et legis transieritis; oft *pl.* Gebiet, Land in finibus Eburonum; angusti, lati; primi, extremi Grenzgebiet; *Standort der Schiffe. 2) *tp* a) die Grenze qui sint in amicitia f. et quasi termini diligeudi; oratoris facultatem sui ingonii fiuibus describere; sine f. ulla (unumſchränkt) quaestionis suae ius esse *Liv.* 9, 26, 9; *exiguo f. libidinum d. i. indem faſt jede Grenze (zwiſchen Recht u. Unrecht) dem Gelüſte weichen muß *Hor.* b) das Ziel, ad eum f. ſo weit, ſo lange (bis zu dem Punkte); quem ad finem? wie lange? *excludat iurgia f. eine feſtgeſtellte Zahl v. Jahren *Hor.*; *finem tenere erreichen. c) das Ende vitae, laborum, ad finem venire, finem facere alcis rei *Cic.*, alcui rei, iniuriis, bellandi, sequendi (der Verfolgung), fine proelii facto; *f. capere nehmen; *sine fine endlos, unaufhörlich; quae cum dixisset, finem ille *sc.* fecit; *coner.* *meorum f. amorum letzte Liebe; Lebensziel, Lebensende *Tac.*; *quem mihi, quem tibi f. di dederint; *supremus; *tp.* das Äußerſte, Höchſte (τὸ τέλος) bonorum, malorum; honorum populi f. est consulatus; tres sunt f. expertes bonestatis drei Beſtimmungsarten des höchſten Gutes; Endziel, Endzweck domus f. est usus; qui f. istius consilii est? quibus in orationibus delectatio f. est; *quae f. staudi? weshalb ſtehe ich hier? *Verg. Aen.* 5, 384.

fīnītē, *adv.* [finitus] mit Einſchränkung, mäßig f. avarus *Cic. fin.* 2 § 27.

fīnĭtĭmŭs, *adj.* [finis] an der Grenze liegend 1) angrenzend, benachbart Galli sunt f. Belgis; bellum mit angrenzenden Völkern; *arma der Grenznachbarn; *subst. pl. n.* Grenznachbarn. 2) *tp.* in Verbindung mit etw. ſtehend, einer Perſon od. Sache verwandt od. ſehr ähnlich nomen periculo, metus est f. aegritudini; poëta est f. oratori; artium et studiorum quasi f. vicinitas Grenznachbarſchaft.

fīnītŏr, ōrĭs, *m.* [finio] Feldmeſſer, Vermeſſer (beim Verteilen v. Ländern an Koloniſten).

fĭō, factŭs sŭm, fĭĕrī [*pass.* v. facio, *verw.* m. φύω; *imp.* fi *Plaut.*, *Hor.*; fite *Com.*] 1) entſtehen, wachſen, erzeugt, gemacht, getan, bewirkt werden Arabia, ubi absinthium fit *Plaut.*; fiunt fluctus, ignes, f. clamor maximus gemitusque, carinae f. levi materia; testudo ex ligno facta; fit alqui furtum wird begangen an *Plaut.*; alqd f. ab alqo; id ei loco nomen factum erhielt ꝛc.; *f. via vi man bricht Bahn *Verg.*; statua ei f. wird errichtet; insidiae f. (werden bereitet) alcui; f. pons, impetus, eruptio; f. proelium wird geliefert; ab his f. initium retinendi ſie waren die erſten, welche zurückhielten; initium fugae fit ab alqo jmd. ergreift zuerſt die Flucht *Caes. b.* c. 3, 94, 4; factum (*sc.* est) es iſt getan! = ja! factum id quoque est, ita factumst *Plaut.*; bene factum! = brav! male factum! das war ſchlecht! *Plaut.*; factum volo ich bin damit zufrieden *Com.*; alcui factum (esse) velle es gut mit jmdm. meinen *Ter.*; dictum factum geſagt, getan; ostendit quid fieri velit ſeine Befehle.

2) geſchehen, ſich ereignen, werden fiat! möge es geſchehen! interea fiet alqd *Ter.*; quid illo (aus jenem) fiet? quid fiet artibus? *Cic.*; quid eo est argento factum? quid me fiat? quid mihi fiet? was wird mir denn geſchehen, wie wird mir es gehen? *Plaut.*; quid deinde tam opimae praedae, tam opulentae victoriae spoliis fiet? *Liv.*; quid his fieri vellet *Nep.*; idem f. ceteris per praetores *Sall.*; quid de Tulliola mea fiet? quid de his fieri placet? quid fieri signis velit; si quid eo factum esset wenn ihm ein Unglück begegnen ſollte; Pompeio melius est factum ſ. bene 1) c); ita ut, ut fit, ut fieri solet wie es ſo geht, wie es zu geſchehen pflegt, wie gewöhnlich; multo f. aliter es iſt ganz anders üblich *Nep.*; quid fit was kommt heraus (bei Berechnungen) *Hor.*; ita fit ut, f. saepe ut; quo, quibus rebus factum est ut, factum est opportunitate loci ut, †unde factum est ut; quî, quo, eo, inde fit ut wie ꝛc. kommt es, daß *Hor.*; id ne f. posset, obsidione fiebat; f. potest, non potest es iſt möglich ꝛc. ut; si f. potest; f. non potest quin, (*selt. u. nachkl.*) f. aliter non potest quam ut es iſt nicht anders möglich als daß; quo facto worauf od. wodurch, weshalb; *insbes.* a) geboren, geſchaffen werden, werden, ſein, geben mihi uon f. veri simile *Ter.*; nec potest f. mo quidquam superbius; nec quidquam insipiente fortunato intolerabilius f. potest; nihil admirabilius f. potest; homo f. non potest formosior *Phaedr.* b) zu etw. gemacht, ernannt werden, etw. werden stipendiarium f.; cousulem f. = designari, populi suffragio declarari *Sall. Iug.* 92, 2; quaesturam unâ petiit et sum ego factus prior (*sc.* quaestor); m. Attraktion quo tibi (profuit) fiori tribuno? *Hor.*; *certiorem f. etc. ſ. certus 4); *zu etw. gezählt, gerechnet werden nobilium fontium. 3) geſchätzt werden me a te f. plurimi. 4) geopfert werden cum pro populo fieret.

fīrmāmĕn, ĭnĭs, *n.* [firmo] Stütze *Ov. met.* 10, 491.

fīrmāmĕntŭm, ī, *n.* [firmo] 1) Befeſtigungsmittel, Stütze tigna quae firmamento esse possiut. 2) *tp.* a) accusationis; duo egregia f. rei publicae, auspicia et senatus; quae (pars) multo plus f. ac roboris habebat. 3) Stützpunkt einer Behauptung, Hauptbeweis, Hauptpunkt.

†**fīrmātŏr,** ōrĭs *m.* [firmo] Befeſtiger.

fīrmē, *adv.* ſ. firmus.

fīrmĭtās, ātĭs, *f.* u. **fīrmĭtūdŏ,** ĭnĭs, *f.* [firmus] Feſtigkeit, Stärke, Dauerhaftigkeit firmitas materiae, corporis; firmitudo navium, operis; *tp.* Standhaftigkeit, Ausdauer, Charakterſtärke, Kraft firmitas u. firmitudo animi; ea amicitia non satis habet firmitatis; haec constitutio habet firmitudinem; firmitas vitae.

fīrmĭtĕr, *adv.* ſ. firmus.

fīrmō, 1. [firmus] feſt u. ſtark machen, befeſtigen, ſtärken †gradum, *vestigia feſten Fuß faſſen, feſt ſtehen; †firmato vultu adversus metum; *tp.* a) befeſtigen, wohl verwahren, decken, ſtärken, verſtärken locum munitionibus; aciem subsidiis *Liv.*; aciem firmaverant = firmam aciem instruxerant *Liv.* 2, 31, 2; alqm, †se praesidiis, †terga agminis, *aditum urbis, *moenia urbis, praesidium die Beſatzung *Liv.*; subsidia eine ſtarke Nachhut aufſtellen, ad omnes aditus stationibus firmatis *Liv.*; imperium, pacem, animum, *mentem, †valetudinem, †vexatos milites quiete, †cibo ac potione firmari ſich ſtärken, firmata aetas kräftig, männlich *Cic.* b) ermutigen, beſtärken, befeſtigen nostros; *animum praesenti pignore, *labantes consilio patres, civitates obsidibus, †ex terrore firmari. c) eine Erklärung, Behauptung bekräftigen, gewiß machen, verſichern alqd iure iurando; (*Ter.*) fidem ein Verſprechen, fidem alcni; *numina die Verheißung, *alqd numine, †vix quidquam de alqa re. d) beweiſen, dartun naturam fati ex divinitatis ratione.

Fīrmŭm, ī, *n.* eine feſte Stadt im Piceniſchen, ſüdl. v. Ankona, ſ. *Fermo. Dav.* **-māŭs,** *adj.*; *subst.* **-mānī,** ōrŭm, *m.*

fīrmŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſtark, feſt, kräftig f. ac valens; firmissimi (handfeſte) remiges; *catulos firmiores ducere feſteren Fußes einhergehen laſſen; cohortes minime f. ad dimicandum; exercitus ad bellum; ab equitatu tüchtig verſehen mit *Planc.* in *Cic. ep.*; **subst.* ne firmior omnia posset, corpus, vires, *arbor, *robora, *vinum, *ager non f. pascere nicht ſtets im ſtande ꝛc.; regnum, res publica, civitas, praesidium; 2) *tp.* ſtandhaft, ſtark, beharrlich, zuverläſſig, ſicher amicus; accusator der Wahrheit treu bleibend; vir in suscepta causa firmissimus, firmior in sententia, animus, *pectus, ratio stabilis firmaque, spes; litterae mit ſicheren Nachrichten; neque firmum esse posse (*sc.* se demitti) ihre Entlaſſung könne unſicher ſein; nihil satis firmi video keinen rechten Grund *Ter.*; candidatus der ſichere Hoffnung auf Erfolg hat. — **fīrmē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) †*eigtl.* (*selt.*) feſt insistere. 2) *tp.* feſt, beſtimmt, ſicher alqd comprehendere; †graviter et f. respondere; firmissime asseverare. — **fīrmĭtĕr,** *adv.* feſt, mit Feſtigkeit concludere *Plaut.*; insistere; im Bilde alqd stabilire, f. in suo gradu collocari; *übertr.* promittere *Plaut.*, imperare *Suet.*

fīscālĭs, ĕ, *adj.* [fiscus] (*ſpät*) zum Fiskus gehörig, fiskaliſch.

fīscĕllă, ae, *f.* [*dem.* v. fiscina] das Körbchen.

fīscīnă, ae, *f.* [fiscus] aus Binſen od. Ruten geflochtener Korb.

fīscŭs, ī, *m.* Geldkorb, -kaſſe; (*selt.*) Staatskaſſe, Staatsgelder *Cic. Verr.* 3 § 197; *Qu. fr.* 3, 4, 5, †zur Kaiſerzeit die kaiſerliche Privatkaſſe, der Fiskus.

fīssĭlĭs, ĕ, *adj.* [findo] 1) ſpaltbar *robur, *linum. 2) geſpalten caput *Plaut.*

fīssĭō, ōnĭs, *f.* [findo] das Spalten, Zerteilen *Cic. n. d.* 2 § 159.

fīssŭm, ī, *n.* [*partic.* v. findo] nur in der Sprache der Haruſpices, iecoris Spalt, Ritze in der Leber.

fīstūcă ſ. festuca.

fīstŭlă, ae, *f.* 1) Röhre, *bes.* Waſſerröhre. 2) *die aus mehreren Röhren künſtlich zuſammengeſetzte Rohrpfeife, Hirtenpfeife eburneola *Cic.* 3) eine Art Geſchwür, Fiſtel.

fīstŭlātŏr, ōrĭs, *m.* Pfeifer *Cic. de or.* 3 § 227.

†**fīstŭlātŭs,** *adj.* hohl tabulae.

fīxŭs, *adj.* [*partic.* v. figo] feſt, bleibend, beſtimmt, unabänderlich vestigia, bonum, decretum; mancat et fixum sit; immotum fixumque ſ. immotus 2).

flăbĕllĭfĕră, ae, *f.* [flabellum u. fero] Fächerträgerin, eine Sklavin *Plaut.*

flăbĕllŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. flabellum] ein kleiner Fächer *Ter.*

flăbĕllŭm, ī, *n.* [*dem.* v. flabrum] Fächer; **pl.* caudae pavonis *Prop.*; im Bilde cuius linguā quasi flabello seditionis illa tum est egentium contio ventilata *Cic. p. Flacc.* § 55.

flābĭlĭs, ĕ, *adj.* [flo] hauchbar, luftartig, luftig nihil f. aut igneum *Cic. Tusc.* 1 § 66.

***flābră,** ōrŭm, *n.* [flo] das Blaſen, Wehen, ventorum; *concr.* wehende Winde.

flăccĕō, — — 2. [flaccus] welk, ſchlaff ſein, *tp.* matt, kraftlos ſein, Messala flaccet läßt die Flügel hängen.

flăccēscō, — — 3. *tp.* erſchlaffen, ermatten, oratio *Cic. Brut.* § 93.

1. **flăccŭs,** *adj.* ſchlaff herabhängende Ohren habend *Cic. n. d.* 1 § 80.

2. **Flăccŭs,** Beiname mehrerer röm. gentes, auch des Horaz.

flăgĕllō, 1. [flagellum] geißeln, peitſchen, ſchlagen †alqm, *robora parte caudae.

flăgĕllŭm, ī, *n.* [*dem.* v. flagrum] Peitſche, Geißel, oft mit Stacheln verſehen, *bes.* zur Züchtigung v. Sklaven u. Verbrechern gebraucht (vgl. scutica) caedi flagellis; *horribile; *der Riemen an einem Wurfſpieße; *die oberſten Spitzen der jungen Reiſer am Weinſtock; *die Arme der Meerpolypen.

flāgĭtātĭō, ōnĭs, *f.* [flagito] dringendes Begehren, Verlangen, Mahnung.

flāgĭtātŏr, ōrĭs, *m.* [flagito] Forderer, Mahner, *bes.* um Geld, an ein Verſprechen triumphi aute victoriam, pugnae.

flāgĭtĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [flagitium] ſchänd-

lich, ſchmählich, ſchmachvoll, mit Schande beladen homo, civitas, vita, socordia. — **flāgĭtĭōsē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* ſchändlich, ſchmählich, mit Schande.

flāgĭtĭum, ĭī, *n.* [flagito *eigtl.* leidenſchaftliches Begehren] 1) Schandtat, Schändlichkeit, ſchimpfliches Vergehen fl. facere, committere, dicere f., ista f. (ſchandbare Behauptungen) Democriti; haec f. concipere animo; *bes.* jedes Vergehen, wodurch der Soldat ſeiner Ehre als ſolcher etw. vergibt u. ſich Schande zuzieht quo cuiusque animus fert, eo discedunt neque id f. militiae dicitur; militare f. habebatur m. *inf. Curt.*, praecipuum f. (est) m. *inf.*, *Tac.*; *pl.* militiae *Tac.*; non poenam flagitii tolli oportere; als Schimpfwort, ein Schandmenſch hominis *Com.*; f. atque facinorum (Böſewichter) catervas *Sall. Cat.* 14, 1. 2) die aus Schandtaten entſpringende Schande, der Schimpf neque gloriâ movemini neque f.; f. plenus atque dedecoris; moveri flagitio timoris fatendi.

flāgĭtō, 1. dringend, ungeſtüm verlangen, fordern alcis auxilium; alqd, alqm ab alqo; ab alqo promissa per litteras; alqm alqd; †ministros in tormenta; *insbes.* a) v. Sachen, dringend fordern, erheiſchen, notwendig machen quae tempus f., quid artes a te f., causa, †periculum, †ea omnia adventum. b) zu wiſſen, zu hören verlangen crimen, nomen flagitatur *Plaut.* c) vor Gericht fordern alqm peculatorem *Tac. hist.* 1, 53.

flāgrāns, āntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. flagro] brennend aestus, *oculi flammend, *genae, *sidereo clipeo glänzend, †flagrans oculis; *tp.* brennend, glühend vor Leidenſchaft, lebhaft, heftig, erregt multitudo Indaeorum, cupiditas, †alterius flagrantissima (wildeſte) flagitia, †Othonis flagrantissimae libidines, *tumultus, †flagrantior inde vis, †incensum ac f. animum coërcere, *†amor, †flagrantior in dies amore Poppaeae.

flāgrāntĭă, ae, *f.* (*selt.*) Glut oculorum; *tp.* flagitii nach Schandtaten gelüſtender Menſch *Plaut.*

flāgrāntĭssĭmē, *adv. sup.* ſehnlichſt cupere *Tac.*

flāgrĭtrĭbă, ae, *f.* [flagrum u. τρίβω] ein Sklave, der oft gegeißelt wird *Plaut.*

flāgrō, 1. 1) äußerlich u. lichterloh brennen, lodern, glühen, in Flammen ſtehen *telum flagrans Blitz; *aras, oscula; *flagrans canicula. 2) *tp.* v. einem Übel, einer Leidenſchaft, Zuſtänden, entbrannt ſein, glühen, brennen, Italia bello die Kriegsflamme lodert in ꝛc., infamiâ, *rumore malo; invidiâ Gegenſtand eines brennenden Haſſes ſein; inopiâ geplagt werden von ꝛc.; cupiditate, desiderio, amore, odio, alcis rei studio; recentibus praeceptorum studiis flagrans noch begeiſtert v. den friſchen Eindrücken, welche jene Lehren gemacht; domus studio et cupiditate hominum war voll v. Menſchen mit glühender Neigung u. Begierde; ut cuiusque studium f.; vitia libidinis f. (loderten auf) aquo illum; *flagrans amor Heben glühend für ꝛc. *Prop.*, flagrantissimâ (ſtärkſte) eo in tempore gratiâ Pallas *Tac.*; heftig verlangen, m. *inf.* furore quodam et instinctu *Tac. hist.* 2, 46.

flāgrŭm, ī, *n.* die Geißel, Peitſche, Knute gymnasium flagri ein Sklave, der die Peitſche oft fühlt *Plaut.*

1. ***flāmĕn,** ĭnĭs, *n.* [flo] 1) das Wehen, Blaſen des Windes Borea, surdas flamine tunde fores; auch Wind ingens. 2) Flötentöne flamina tibiae.

2. **flāmĕn,** ĭnĭs, *m.* [flo v. Anblaſen des Feuers; Mommſen 'der Zünder'] der Prieſter einer beſtimmten Gottheit, Eigenprieſter Dialis, Martialis, Quirinalis, Carmentalis; flaminem capere, prodere, inaugurare.

flāmĭnĭcă, ae, *f.* [2. flamen] die Frau des Flamen Dialis, welche ihm in ſeinen Geſchäften beiſtand u. großes Anſehen genoß.

Flāmĭnĭnŭs ſ. Quintius.

flāmĭnĭŭm, ĭī, *n.* [2. flamen] das Amt eines Flamen.

Flāmĭnĭŭs, Name eines röm. Geſchlechtes; *bes.* Gaius Fl. legte als Zenſor 220 v. Chr. einen Cirkus u. eine Heerſtraße an, fiel als Konſul in der Schlacht am traſimeniſchen See 217 v. Chr.; *adj.* flaminiſch. *Dav.* **Flāmĭnĭānŭs,** *adj.*

flāmmă, ae, *f.* 1) Flamme comprehendere, concipere f., effusa, ferro ac f. etc. ſ. ferrum; im Bilde eripuit se flammâ der Verurteilung; Sprichw. ſ. curro a); e flamma petere cibum v. dem hungrigſten u. niedrigſten Menſchen *Ter.*; *prius undis flamma (*sc.* misceatur), *nnda dabit flammas eher wird das Unmögliche geſchehen; *Fackel, *Feuerwolke, *Iovis Blitz, *v. der Sonne, *flammende Sterne, *Sternſchnuppen; der Glanz der Augen stare flammâ; *v. Helm vomere flammas. 2) *tp.* a) f. belli, invidiae. b) f. amoris, *f. das Feuer der Liebe; gulae Heißhunger, ea f. (Ehrbegierde) egregiis viris in pectore crescit; vis et quasi f. oratoris; *ultrix brennende Rachgier *Verg. Aen.* 2, 587.

flāmmĕārĭŭs, ĭī, *m.* [flammeum] Verfertiger von Brautſchleiern *Plaut.*

flāmmĕŭm, ī, *n.* der feuerfarbige Brautſchleier *f. capere.

flāmmĕŭs, *adj.* [flamma] flammend, feurig stellae, *lumina Augen; *celeris vestigia cervae.

flāmmĭfĕr, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [flamma u. fero] flammentragend, flammend, feurig pinus, vis, crinis.

flāmmō, 1. [flamma] 1) **intrans.* brennen, lodern (nur im *praes. partic.*) lumina der Schlange; fenum. 2) *trans.* entflammen, in Flammen ſetzen, *aetherio flammatus Iuppiter igni; *Phaëthon flammatus; *tp.* entflammen, erhitzen †omnes exercitus arrogantia venientium a Vitellio militum; *flammato corde.

flāmmŭlă, ae. *f.* [*dem.* v. flamma] das Flämmchen.

flātŭs, ūs, *m.* [flo] 1) das Blaſen, Wehen des Windes *secundis f. ferri, †aestivi, *hiberni; im Bilde si feret f. ſ. fero I) f); ad id, unde aliquis f. ostenditur, vela do; *dah.* prospero f. fortunae uti; *insbes.* a) †die leiſe Blähung. b) †v. Blaſen der Blasbälge ignem flatu accendere. c) das Ausſtoßen des Atems, das Atmen. d) *das Schnauben equorum. e) *das Blaſen der Flöte; 2) **tp.* Aufgeblaſenheit flatus remittere.

***flāvēns**, ēntis, *adj.* [*partic.* v. flaveo] blaßgelb, blond harena, cera, coma, primâ lanugine malas; f. culta Fluren.

***flāvēscō**, — — 3. [flaveo] blaßgelb od. blond werden aristâ *Verg.*

Flāvĭālis, Flāvĕānus ſ. Flavius 3) a) u. b).

Flāvīnĭus, *adj.* zu Flavinia (einer Stadt in Etrurien) gehörig, flaviniſch arva.

Flāvĭus: 1) Cn. Fl., ſ. 1. fastus. 2) Gai. Fl. Fimbria, Anhänger des Marius u. Cinna, welcher als Legat des L. Val. Flaccus im Kriege gegen den Mithridates einen Teil des Heeres zum Aufſtande gegen den Flaccus verleitete, nachher oder, v. Sulla in Pergamos eingeſchloſſen, ſich ſelbſt tötete. 3) ein Schulmeiſter in Venuſia. 4) der Kaiſer Fl. Vespasianus (geb. 9 n. Chr., geſt. 79), ſeine Söhne Titus (geb. 41 n. Chr., geſt. 81) u. Domitianus (geſt. 96 n. Chr.). *Dav.* a) †**Flāvĭālis**, *m.* (mit u. ohne flamen) der flamen der gens Flavia. b) **-ānus**, *adj.*; *subst.* **-āni**, ōrum, *m.*

flāvus, *adj.* blaßgelb, blond coma, Ceres, Tiberis. Oft als *nom. propr.*

flēbĭlis, e, *adj.* [fleo] 1) *pass.* beweinens-, beklagenswert illa species, vigiliae, *multis ille bonis f. occidit *Hor. carm.* 1, 24, 9. 2) *act.* a) *Tränen verurſachend ultor. b) weinerlich, klagend, kläglich vox, modi, gemitus, aegritudo; *sponsa. — **flēbĭlĭtĕr**, *adv.* weinerlich, kläglich.

flĕctō, ĕxī, ĕxum, 3. 1) *trans.* 1) beugen, umbeugen, krümmen, winden, drehen, wenden, lenken, richten membra; flexi fractique motus gaukelnde; equos, *equum tummeln, zähmen; currum, †navem; iter suum, viam einen andern Weg nehmen, *viam velis durch veränderte Richtung der Segel; iter Demetriadem richten nach ꝛc.; *salignas crates winden, flechten; *oculos, *lumina, *acies (Augen); hinc (silva) se (wendet ſich) sinistrorsus *Caes. b. G.* 6, 25, 3; medial †flecti in gyrum herumfliegen im ꝛc.; *in anguem; *übertr.* iras in C. Sempronium *Liv.*, *in vitium flecti; flexo in vesperam die *Tac.*; *insbes.* vocem modulieren; flexo sono mit veränderter Tonſtärke. 2) *tp.* a) auf etw. deuten, beziehen versus qui in Tiberium flecterentur *Tac. ann.* 6, 29. b) beugen, bewegen, lenken, eine beſtimmte Richtung geben, umwandeln, umſtimmen, verändern (durch gelinde Mittel) alqm, ingenium alcis, hominum; *bes.* v. Redner u. der Rede flectere animos atque frangere, *alqm precibus, ad modestiam; spes eum a proposito (bringt ab), a studio; neque fletu flexus est quin *Tac.* c) in der Schifferſprache, durch eine Biegung herumkommen, herum-, umſegeln promunturium. II) *intrans.* ſich irgendwohin wenden, ziehen, marſchieren ex Gabino in colles Tusculanos, ad Oceanum; *übertr.* (*Tac.*) f. ad sapientiam, in ambitionem ſich wenden zu ꝛc., huc, ut etc., (in der Rede) ad victorias triumphosque Tiberii.

flĕō, ēvī, ētum, 2. 1) *intrans.* weinen (aus Schmerz, in der Regel hörbar) de alqa re; fletur man weint; *alcui vor jmdm.; †alqm flere cogere zu Tränen rühren; *flebit dem ſoll es übel ergehen *Hor.*; *multa ſehr; †effusius. 2) *trans.* beweinen, beklagen *alqm, *†alqd, *amorem ausweinen; *nata fleatur.

flētŭs, ūs, *m.* das Weinen, Wehklagen mulierum, tacitus Schluchzen, magno f., prae fletu; fletum populo movere bis zu Tränen rühren; fletu omnia complere; ducere f.; auch *überh.* zur Bezeichnung ſtarker Rührung, tief erregten Gefühls *Cic.*

Flĕvō, ōnis, *m.* (*sc.* lacus) ein See im nordweſtl. Germanien hart an der Küſte, durch den der Rheinarm **Flĕvum ōstĭum**, noch jetzt Vliedrom genannt, floß. An ihm lag das **Flĕvum căstĕllum** ein Kaſtell der Frieſen *Tac.* Durch Sturmfluten iſt der Flevo im 13. Jahrh. in einen Meerbuſen verwandelt, den heutigen Zuyderſee.

***flĕxănĭmus**, *adj.* [flecto u. animus] (*vorkl.*) 1) herzrührend. 2) gerührt im Herzen.

flĕxĭbĭlis, e, *adj.* [flecto] 1) biegſam, geſchmeidig materia rerum, vocis genus. 2) *tp.* a) lenkſam oratio, aetas. b) wandelbar, unbeſtändig quid potest esse tam f., tam devium, quam animus eius qui etc.?

***flĕxĭlis**, e, *adj.* [flecto] biegſam cornu, aurum.

flĕxĭlŏquus, *adj.* [flexus-loquor] zweideutig redend oraculum *Cic. de div.* 2 § 115.

flĕxĭō, ōnis, *f.* [flecto] Biegung laterum; *tp.* a) krumme Wege, Ausflüchte. b) v. der Stimme, Modulation vocis; molliores et delicatiores in cantu die muſikaliſchen Paſſagen v. mehr weichlich-ſentimentalem Charakter.

flĕxĭpēs, pĕdis, *adj.* [flecto u. pes] krummfüßig *Ov. met.* 10, 99.

flĕxŭōsus, *adj.* [flexus] voll Krümmungen, gewunden iter.

flĕxūră, ae, *f.* [flecto] Biegung, Krümmung angustiae flexuraeque vicorum *Suet.*

flĕxus, ūs, *m.* [flecto] Biegung, Krümmung, Ausbiegung aures duros habent introitus multisque cum f.; f. viae; †Rhenus modico f. in occidentem versus; Abweg, Umweg, als rhet. *t. t.* künſtliche Wendung, Beziehung auf Spezielles, haec recta et in nullos flexus recedentia ſ. recedo 1); Umbiegung, Umwendung auf der Rennbahn um das Rennziel (meta) herum, *hierv.* Wendung, Übergang zu einem anderen Zuſtande, Wendepunkt in hoc f. quasi aetatis; si infinitus forensium rerum labor aetatis flexu constitisset mit dem Höhe- od. Wendepunkte des Lebens; videre itinera flexusque rerum publicarum; (*Tac.*) autumni flexu gegen das Ende des Herbſtes.

***flictŭs**, ūs, *m.* [v. ungebräuchlichen fligo] (*selt.*) das Aneinanderſchlagen.

flō, 1. 1) *intrans.* blaſen, wehen ventus; v. Perſonen, mit dem Munde simul f. sorbereque haud facile est *Plaut.*; *v. Inſtrumenten ertönen tibia. 2) *trans.* a) †heraus-, hervorblaſen, herwehen pulvis vento flatus; *tibia flatur wird geblaſen; *v. heroiſchem Dichter rauco praeconia classica cornu. b) v. Metallen, mit dem Blaſebalge blaſend ſchmelzen, gießen (vgl. conflo) quae ratio aut flandae aut conflandae pecuniae *Cic. p. Sest.* § 66.

flŏccŭs, i, *m.* Flocke, Faſer, *dah.* (*Konvers.*) Kleinigkeit non flocci interduim es gilt mir keinen Pfifferling *Plaut.*, non flocci facio *Plaut.*, *Cic. ep.*, pendo *Ter.*, ich kümmere mich nicht im geringſten darum; quod dixi, non flocci existimat *Plaut.*; cave tu

ullam flocci facias mulierem *Plaut.*; auch ohne Negation, f. facio au, famam f. fecit *Plaut.*

Flōrā, ae, *f.* Göttin der Blumen, Frühlingsgöttin, ihr Tempel befand ſich in der Nähe des Circus Maximus. *Dav.* **Flōrālis**, ĕ, *adj.* sacrum; *subst.* **Flōrālĭa**, lĭum, *n.* das Feſt der Flora, das vom 28. April bis zum 3. Mai gefeiert wurde *Ov.*

flōrĕus, ĕutis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. floreo] blühend an Macht, Anſehen, Reichtum, im Wohlſtande ſich befindend, mächtig, angeſehen, glänzend liberi, homo florentissimus; f. (einflußreicher) et illustris adulescens; f. civitas; Serviliam nou minus post mortem eius quam florentem coluit; aetate, ingenio, opibus, houoribus, liberis, propinquis, affinibus, amicis; res (*pl.*), florentissimis rebus (*abl. abs.*); res publica; castra glänzend ausgeſtattet; philosophiâ nihil florentius (Glänzenderes), nihil praestabilius hominum vitae datum est; florentissimi ordines (Stände); florentissima dignitas; quoddam iusigne et fl. diceudi genus; v. der Metapher modus nullus est florentior in singulis verbis ſchmuckreicher; *subst.* (*Nep.*) uon florentibus se venditavit (*Ggs.* afflictis).

Flōrĕntīnī, ōrŭm, *m.* die Bewohner v. Florentia (j. Florenz) in Etrurien *Tac.*

flōrĕō, ŭī, — 2. [flos] 1) blühen, in der Blüte ſtehen arbor, terra, *segetes, *viuea, *annus; v. Warten *ausſtammen, in Gebrauch kommen; *v. etw. voll ſein, prangen, glänzen tibi ager; florentes aere catervae; *v. Weine (auf dem Faſſe) ſchäumen. 2) *tp.* blühen, angeſehen, mächtig, wohlhabend ſein, auf der Höhe der Macht, des Glückes ſtehen, glänzen Epicurus; in singulis diceudi generibus singuli; in patria, iu curia, iu re militari, in populari ratioue einer der beliebteſten Volksfreunde ſein; aetate, *aetatibus in der Blüte ſeiner Jahre ſtehen; auctoritate, laudibus, gratiâ, honore; acumine iugenii, rerum gestarum gloriâ; omnibus copiis; familia, quae viris fortissimis floruit; eorum auctoritas maxime; meus adventus f. incredibili hominum multitudine et gratulatioue ward ausgezeichnet, verherrlicht durch ꝛc.

flōrēscō, — —, 3. *incohat.* 1) zu blühen anfangen puleium aridum *Cic. de div.* 2 § 33. 2) *tp.* aufblühen, in Flor, in eine glänzende Lage kommen hic (eloquentiâ) f.; ad summam gloriam; patria uostra.

***flōrĕus**, *adj.* [flos] 1) aus Blumen, Blumen- coronae; serta. 2) blumig, blumenreich rura.

flōrĭdŭlus, *adj.* [*dem.* v. floridus] hübſch blühend *Ct.*

flōrĭdus, *adj.* [flos] 1) *blühend ramuli, pinus; auch aus Blumen beſtehend, blumig, blumenreich *serta, *Hybla; *subst.* florida et varia eine bunte Blumenfülle. 2) *tp.* blühend a) jugendlich, friſch *aetas, *puellula, *Galatea floridior pratis, †forma. b) v. Redner blühend, Demetrius est floridior hat eine blühendere Sprache.

flōrĭlĕgus, *adj.* [flos-lego] Blumen ſammelnd *Ov. met.* 15, 366.

flōs, flōris, *m.* 1) Blüte rosae; Blume; *collect. Hor. carm.* 1, 4, 10; *pl.* *Blumengewinde, Kränze; Blumen-, Honigſaft *verno flores apis ingerit alveo; floribus oras explent; v. einem Schriftwerk, im Bilde breve velut florum corpusculum feci *Iust.* 2) *tp.* blühender Zuſtand, Blüte, Jugendfülle, -friſche, -kraft, Flor, Krone, Kern, Zierde Graeciae, aetatis; †in primo f. exstingui; *viridissimo f. puella; inventutis, nobilitatis, civium, populi, vitae Glanz; dignitatis; auch v. Schmuck der Rede Origines eius (Schrift Catos) quem f. aut quod lumen eloquentiae nou habeut? pigmentorum f. et colorem defuisse; omnes eosdem volunt f., quos adhibet orator in causis, persequi; oratio sit conspersa verborum sententiarumque floribus; *die erſten zarten Barthaare, der Flaum; die Blume des Weines *Plaut.*

flōscŭlus, i, *m.* [*dem.* v. flos] Blümchen, Blütchen, *tp.* Zierde *o qui f. es Iuventiorum; *bes. pl.* zierliche u. verſchönende Ausdrücke, Zieraten omui ex geuere orationis f. carpam; †iuvenibus flosculos omnium partium (was in allen Teilen der Rede möglicherweiſe v. Zieraten angebracht werden könnte) in ea quae sunt dicturi congerentibus.

fluctŭātĭō, ōnis, *f.* [fluctuo] *tp.* ſchwankende Stimmung animorum *Liv.*

fluctŭō, 1. [fluctus] 1) Wellen ſchlagen, wagen mare *Plaut.*; *dah. tp.* a) ſich wellenförmig bewegen, wallen *tellus aere renideuti = ſchimmert, blitzt v. ꝛc. b) *v. leidenſchaftlicher Aufregung wallen, wogen magno curarum, irarum aestu, ira intus. 2) *partic. praes.* als *subst.* quid est tam commune quam terra mortuis, mare fluctuantibus den v. Fluten hin- u. hergetriebenen Leichen *Cic. p. Rosc. A.* § 72; *tp.* in der Haltung od. im Entſchluſſe ſchwanken, ins Schwanken geraten ſein acies fluctuans; oratio quasi fluctuans; sententia fluctuans; *animo nunc huc nunc illuc; *vario aestu.

fluctŭŏr, *dep.* 1. *tp.* ſchwanken inter spem metumque, animo m. Relativſatz *Liv.*

fluctŭōsus, *adj.* [fluctus] flutenreich, wogend *Plaut.*

fluctŭs, ūs, *m.* [fluo] Woge (in ſtärkerer u. heftigerer Bewegung u. in Verbindung mit mehreren) fluctu (maris) allui, operiri; declamare ad f.; *medio f. mitten im Meer; fluctibus compleri; fluctus sedare; *ire per longos f. über das weite Meer; Sprichw. f. simpulum; in *bildl.* Rede Sturm, Unruhe, Ungemach iactari populi fluctibus v. den ſtürmiſchen Regungen des Volkes; f. contionum wildempörte, ſtürmiſche Verſammlungen, committere se civilibus f. den Stürmen des politiſchen Lebens; emergere e fluctibus servitutis.

fluēns, ĕntis, *adj.* [*partic.* v. fluo] 1) dahinfließend a) gleichmäßig, ruhig dahinfließend, gehalten f. oratio; species ipsa carminum nou impetu et instinctu nec ore uno f. aus einem Guß *Tac. ann.* 14, 16. b) einförmig, gedehnt dissoluta aut f. oratio; dissipata et inculta et f. oratio. 2) gleichſam zerfließend, erſchlafft, ſchlaff, buccae ſchlaff herabhängende, Hängebacken (aber *Cic. in Pis.* § 25 = v. Salben triefende); *vestitu mit ſchleppenden Gewändern.

fluēntĭsŏnus, *adj.* [fluentum u. sono] von Wellen ertönend *Ct.*

fluēntum, i, *n.* [fluo] fließendes Gewäſſer *pl* Xanthi, Tiberina.

flŭĭdŭs, *adj.* [fluo] 1) *fließend cruor. 2) *tp.* a) †niederhängend, wallend vestis. b) ſeinem Weſen nach u. v. Natur ſchlaff, locker, kraftlos, weich corpora, *lacerti; auch erſchlaffend calor *Ov. met.* 15, 362.

flŭĭtō, 1. [fluo] 1) auf dem Waſſer treiben, ſchwimmen navis in alto, alveus, †cumuli sarcinarum; †v. Schiffenden; *insbes.* wallen, ſchwanken *amictus fluitantes, †vestis, *vela, *loca. 2) *tp.* ſchwanken, hin u. her ſchweben dubiae spe pendulus horae *Hor.*; unde primum Caecinae fides *Tac.*

flŭmĕn, ĭnĭs, *n.* [fluo] 1) Strömung, f. secundo ſtromabwärts, adverso ſtromaufwärts; vivum Flußwaſſer, *fontis; *Cocytus errans f. languido; auch *pl.* Gewäſſer, Waſſerfluten Scamandri, fugientia *Hor.*; hos omnes f. continebant *Caes. b. c.* 1, 51, 3. 2) ein Fluß, f. Rhodanus, Garumna; *die Gegend um einen Fluß fluminibus salices nascuntur; qui colunt flumen Himellae. *Dav.* a) **überh.* fließende Menge, Strom, z. B. Blut, Tränen, Milch, Nektar. b) v. der Rede Strom, Fluß orationis, verborum; auch ingenii.

Flūmĕntānă pŏrtă das Flußtor, ein Tor der Stadt Rom an der Tiber; *scherzh.* ein Landgut vor dem Flußtor.

***flūmĭnĕŭs**, *adj.* zu einem Fluſſe gehörig, im od. am Fluſſe befindlich, Fluß- aqua, cygnus, avis, volucres.

flŭō, ūxī, — 3. 1) fließen a) zunächſt u. *eigtl.* v. Flüſſigkeiten inter fines Helvetiorum et Allobrogum Rhodanus; *de corpore, in terram sudor; im Bilde ex eius ore melle dulcior oratio; *insbes.* von etw. fließen, überfließen, triefen buccae fluentes ſ. fluens 2); fluvius sanguine, *vites multo Baccho überaus ergiebig ſein an Wein. b) v. nicht flüſſigen Gegenſtänden *α*) ausſtrömen, hervorſtrömen, ſich ausbreiten, hin-, hernieder-wallen, hinſinken, multa a luna manant et f. ſtrömen aus, *fluens nausea des Ekels, Erguß; †acies effuse in alqm dringt ein auf ꝛc., *turba castris; *fluens vestis, *sinus fluentes, *comae per levia corpora fluentes. *β*) zerfließen, zerrinnen, erſchlaffen sudore et lassitudine membra, vires, Gallorum corpora *Liv.*; fluentibus membris *Curt.*, mollitie *Cic.*, *luxuriâ, fluentes luxu *Liv.*; auch entſinken, abfallen excident gladii, f. arma de manibus *Cic.*; *poma; *bildl.* verfließen, verſchwinden, vergehen, ſich verlieren voluptas corporis; cetera nasci, occidere, f., labi; *tarda f. tempora; *spes Danaum; ohne Halt ſein labor ille, carens rectore *Quint.* 2) *tp.* a) allmählich ſich ausbreiten, verbreiten, ergießen Pythagorae doctrina longe lateque; sermo; *clades in patriam populumque *Hor.* b) aus etw. herrühren, entſtehen haec omnia ex eodem fonte; ab isto capite omnis ratio bonorum et malorum. c) dahinfließen, ſich frei bewegen, vorwärts gehen, von ſtatten gehen, zu etw. nach u. nach kommen causae ab aeterno tempore fluentes in aeternum; in rebus prosperis et ad voluntatem nostram fluentibus; †cunctis (*n.*) super vota fluentibus; *cum flueret lutulentus *Hor.*; *bes.* v. Redner u. der Rede, im guten Sinne gleichmäßig, ununterbrochen, leicht, ruhig hinfließen (Herodotus) sine ullis salebris quasi sedatis amnis; oratio Calidii ita libere, ut nusquam adhaereseret; continuae plures translationes; †haec omnia illaborata; im üblen Sinne einförmig, unrhythmiſch ſich hindehnen, -ziehen ne fluat oratio, ne vagetur.

flŭvĭālĭs, ĕ, *adj.* [fluvius] im od. am Fluſſe befindlich, wachſend, lebend, Fluß- *undae, *harundo, *anas Wildente.

flŭvĭātĭlĭs, ĕ, *adj.* [fluvius] = fluvialis, testudo, navis, †piscis.

flŭvĭŭs, ĭī, *m.* [fluo] = flumen. 1) Fluß, Strom (nur mit dem Unterſchiede, daß fluvius ſeltner iſt als flumen, nicht tropiſch gebraucht wird, auch nicht die Strömung des Waſſers bezeichnet, ſo daß man z. B. nicht secundo od. adverso fluvio ſagen kann); 2) *Flußwaſſer recentes.

1. **flŭxŭs**, *adj.* m. †*comp.* [fluo] 1) fließend (was in Fluß geraten iſt od. geraten ſoll, ſeinen natürlichen Halt verloren hat od. verlieren ſoll), *dah.* a) herabwallend, fliegend crines *Tac.* b) ſchlaff, ſchlaff herabhängend habena; arma *Tac.* 2) *tp.* a) (*Tac.*) ver-, zerfallend, (murorum) aevo fluxa (*n.*); corpora. b) wandelbar, flüchtig, haltlos, charakterlos, locker gloria; (*Plaut.*) fidem f. gerere; fides *Sall.*, *Liv.*, *Tac.*, †auctoritas, animus; †animi fluxioris esse; res zerrüttetes Vermögen, *wankende Macht, res humanae, (*Tac.*) mens senio altersſchwach, studia.

2. **flŭxŭs**, ūs, *m.* [fluo] (*selt.*) das Fließen, sanguinis Verblutung *Iust.*

fōcālĕ, ĭs, *n.* [ſt. faucale v. faux] Halsbinde, Halstuch (v. kranken od. verzärtelten Perſonen gebraucht) *Hor.*

†fōcĭlō od. **fōcŭllō**, 1. [foculus] vermittelſt der Wärme wieder ins Leben bringen, erfriſchen, erquicken alqm; M. Antonii societas reconciliationibus variis male focilata *Suet.*

fōcŭlŭm, ī, *n.* [foveo] Gefäß zum Wärmen kalter Speiſen, *überh.* Wärmemittel *Plaut.*

fōcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. focus] kleine Kohlenpfanne *Plaut.*; Opferpfanne.

fōcŭs, ī, *m.* Feuerſtätte, Herd; *dah.* das ganze Haus, die Familie, Haus u. Hof eicere alqm domo et patriis f.; arae focique etc. ſ. ara 1); *agellus habitatus quinque f. v. fünf Familien. *Hier.* a) *Brandſtätte des Scheiterhaufens. b) Brandaltar. c) *Feuer, Glut.

fŏdĭcŏ, 1. [fodio] *eigtl.* 'graben', *dah.* 1) *ſtoßen latus. 2) *tp.* quälen, kränken animum *Cic. Tusc.* 3 § 35.

fŏdĭō, fōdī, fŏssŭm, 3. (*archaist. inf. pass.* fodiri *Plaut.*); 1) *intrans.* graben in fundo *Ter.*; *absol.* 2) *trans.* a) grabend machen od. bearbeiten fossam, puteum, hortum *Plaut.*; auch auf-, ausgraben argentum. b) durchbohren, durchſtechen, ſtechen alqm stimulis, †telis; aversos (elephantos) sub caudis; hastis ora, fugientium terga; †repugnantes einhauen in ꝛc.; noli f. (*sc.* latus) in die Seite ſtoßen *Ter.*; *tp.* ſich einwühlen pungit dolor . . fodiat sane.

foedĕrātŭs, *adj.* [2. foedus] verbündet, alliiert.

foedĭfrăgŭs, *adj.* [2. foedus-fraugo] (*selt.*) bundbrüchig *Cic. off.* 1 § 38.

foedĭtās, ātis, *f.* [1. foedus] 1) Häßlichkeit, Scheußlichkeit Alpium, vestitus. 2) moraliſche Garſtigkeit, Abſcheulichkeit, Gräßlichkeit eos f. suā turpitudo ipsa deterreat.

foedō, 1. [foedus] 1) häßlich, ſcheußlich machen, beſudeln, verunſtalten *Harpyiae omnia contactu suo, *vultum alcis cinere, *serenos f. vultus, *ferro latebras Argolicas zerhauen; *volucres erlegen; agri foedantur werden verwüſtet *Liv.*; multi exsulum caede sua templum *Liv.* 2) *tp.* ſchänden, entehren gloriam rerum gestarum senectutis dedecore; annus foedatus multiplici clade zu einem Trauerjahre gemacht; vestis serica viros, principem sordidis ministeriis *Tac.*, nonnihil in Sarmatarum habitum foedantur; per licita atque illicita (dadurch daß er ſich Erlaubtes u. Unerlaubtes geſtattete) foedatus *Tac. ann.* 15, 37.

1. **foedŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* häßlich, ſcheußlich, gräßlich, abſcheulich locus, oculi, vultus, tempestas, monstrum, pestilentia f. (verderblich) pecori; auch in moraliſcher Beziehung nihil foedius, homo, foedissimus quisque *Tac.*; *dea (v. der fama); facinus *Ter.*; bellum, luxuria senectuti foedissima; quid foedius? *carmen Subeigedicht; foedum inceptu, exitu *Liv.*; *relatu. — **foedē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* garſtig, ſcheußlich, ſchmählich quam f. quamque iuulti perierunt; foedius pulsi; foedissime agere causam.

2. **foedŭs**, ĕris, *n.* Bündnis, Bund, Vertrag (zwiſchen Staaten u. Völkerſchaften wie zwiſchen einzelnen, bei den Römern in der frühern Zeit v. Senat, ſpäter mit Bewilligung des Volkes unter religiöſer Weihe abgeſchloſſen) f. facere cum alqo, icere, ferire, percutere, *pangere; non foedere pax Caudina, sed per sponsionem facta est (vgl. Weißenborn zu *Liv.* 9, 5, 1 u. 2); f. frangere, rumpere, violare, *solvere, *excutere; accipere; f. et amicitiam petere; f. quoddam inter se facere sapientes, ut etc.; scelerum; *amicitiae; im *Zshg.* bl. f. Friedensbündnis *Eutr.* 4, 17; foederis necessitatem mutare den aus Not geſchloſſenen Frieden aufheben *Eutr.* 10, 17; *thalami; *caelestia Ehen der Götter; *deserti, temerati, furtivi, incorrupta f. lecti; *Veneris foedus; *non aequo f. (unglücklich) amautes; *castitas certo f. feſt od. innig verbunden; *†*pl.* Bündnistafeln; *insbes.* a) *überh.* Anordnung, Geſetz. b) *Verheißung, Zuſage contra data f., foedera per divos dabas.

foetĕō, **foetĭdŭs**, **foctŏr**, **foetŭs** ſ. feteo etc.

Fōlĭă, ae, *f.* eine Giftmiſcherin aus Ariminum in Umbrien.

fōlĭŭm, ĭi, *n.* Blatt der Pflanzen, *pl.* auch Kranz.

fōllĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. follis] kleiner lederner Sack, Schlauch, Ballon *Suet. Aug.* 83.

fōllĭs, is, *m.* lederner Schlauch *Plaut.*; Geldſack *Plaut.*; Blaſebalg; auch fabrilis *Liv.*

fōllĭtĭm, *adv.* [follis] beuteiweiſe *Plaut.*

fōmĕntŭm, ī, *n.* (*gew.* in *pl.*) [ſt. fovimentum v. foveo] 1) Umſchlag (warm od. kalt) fomenta parare *Hor.*; frigidum *Suet.*; fomenta adhibere corpori *Curt.*; (*Hor. ep.* 1, 3, 26) frigida curarum f. relinquere die das Gemüt erkältenden, für Höheres unempfänglich machenden Sorgen um irdiſche Dinge; auch Verband für Wunden *Tac.* 2) *tp.* Linderungs-, Beſänftigungsmittel, Labſal virtutis, fortitudinis fomentis dolor mitigari solet, militaribus animis adhibenda f., ut ferre pacem velint *Tac.* *(oxymoriſch) ingrata.

***†fōmĕs**, ĭtis, *m.* [foveo] Zunder, Brennſtoff.

fōns, fōntis, *m.* 1) Quelle; *Quellwaſſer, Waſſer *überh.*; *Pindaricus; *übertr.* Democritus, cuius fontibus Epicurus hortulos suos irrigavit *Cic.* 2) *tp.* Urſprung, Urſache, Quelle philosophiae, iuris, mali; f. et caput; philosophorum greges ab illo f. et capite Socrate; a fonte repetere; legum f. et capita; *rerum caput hoc erat et f.; *remoti = auctores.

fōntānŭs, *adj.* zu einer Quelle gehörig, Quell- *ora.

Fōntēlŭs, Name eines röm. Geſchlechtes; Marcus F. ward v. Cicero in der noch vorhandenen Rede vertheidigt, deſſen Schweſter **Fōntēlă**; *adj.* fontejiſch. *Dav.* **-lānŭs**, *adj.*

***†fōntĭcŭlŭs**, ī, *m.* [*dem.* v. fons] Quellchen.

fōntĭnālis, ĕ, *adj.* [fons] Quell- porta *Liv.*; *subst.* die Gottheit der Quellen *Plaut.*

fŏr (in dieſer erſten Perſon jedoch ungebräuchl.), fātŭs sŭm, *dep.* 1. [veraltet u. poet., *bes.* farier ſt. fari; vgl. fas, fatum] ſprechen (artikulierte Laute, Worte hervorbringen, in *klass.* Proſa ſynonym m. loqui, ſo jedoch, daß es namentl. eine ungewöhnliche Kürze im Sprechen bezeichnet, wie ſie Göttern, Orakeln, Sehern eigen iſt), kund tun, machen fando accipere von Hörenſagen haben *Plaut.*; *talia fando wenn man ſo etw. ſagt, erzählt; *fare age, quid venias, iam istino; *haud mollia fatu; *alqd, *alcui; auch beſingen; *absol. weisſagen; *pass.* (*vorkl.*) fata fanda; *fandum *eigtl.* was ausgeſprochen werden darf, das Recht memores fandi atque nefandi.

fōrābĭlis, ĕ, *adj.* [foro] durchbohrbar, -bringlich *Ov. met.* 12, 170.

fōrāmĕn, ĭnis, *n.* [foro] Loch (durch Bohren, *überh.* durch Kunſt gemacht), Öffnung, operculi, *tibia f. pauco.

fōrās, *adv.* zur Tür, vor die Tür, nach außen, heraus, hinaus ire, se educere, se promere hinausgehen *Com.*; efferre, dare bekannt machen, proferre; locitare agellum an fremde Leute *Ter.*

fōrcĕps, cĭpis, *m.* u. *f.* [Stamm FOR u. capio] Zange.

***†fōrdă**, ae, *f.* [fordus] (*sc.* bos) trächtige Kuh.

fōrdĭcīdĭă, ōrŭm, *n.* [forda u. caedo] Opferung einer trächtigen Kuh *Ov.*

fōrĕ, *inf.*, u. **fōrĕm**, es, etc. *imperf. conj.*, Nebenformen zum Verbum esse, jenes ſtatt futurum esse, dieſes ſtatt essem etc.; ſelten in *klass.* Sprache fore beim *partic. fut.* fore venturum, facturos fore.

fōrēnsĭs, ĕ, *adj.* [forum] zum Markt gehörig, auf dem Markt befindlich, vorgehend, Markt- ut vestitum (Staatskleidung), sic sententiam habeas aliam domesticam, aliam f.; non fucata f. specie (signa probitatis) durch den falſchen Glanz des Forums; *subst.* †**fōrēnsĭă** Staatskleider; factio müßige, auf dem Markte ſich herumtreibende Leute,

leicht zu erlaufen; *velut iunati triviis ac paene f.; causa, opera gerichtlich; *Mars die öffentliche Beredsamkeit.

Fŏrĕntăm, ī, *n.* Stadt in Apulien.

1. **fŏrīs,** *adv.* 1) draußen, außen, außerhalb eines Ortes, intra vallum et f., *bes.* außerhalb des Hauses, nicht zu Hause, bei andern Leuten cenare, f. valde plauditur; nobis domi inopia, f. aes alienum; (*Ter.*) f. sapere andern (aber nicht sich) klugen Rat erteilen; außerhalb der Stadt, des Staates, Roms, des Senates, des Gerichtes, im Lager, im Kriege parvi sunt f. arma nisi est consilium domi; ita et domi dignitas et f. auctoritas retinebitur; domi forisque omnia curare. 2) von außen her, von auswärts quae f. ad eum deferuntur; f. petere verba *Hor.*

2. **fŏrĭs,** ĭs, *f.* (*gew. pl.* fŏrēs, rĭum) Türflügel, Tür, sowohl des einzelnen Gemaches als des ganzen Hauses cubiculi; ianuam claudere et ad fores assistere; (*Ter.*) f. crepuerunt; im Bilde quasi amicitiae fores aperire; *tp.* Zugang, Eingang equi aenei, *caeli.

fōrmă, ae, *f.* 1) Form, Gestalt, Figur, das Äußere (meist v. der ästhetischen Seite betrachtet, als sichtbarer u. entsprechender Ausdruck des inneren Wesens) animantium omnium, imperatoria, species formaque pugnae, a forma removeatur omnis viro non dignus ornatus; non ab hominibus formae figuram venisse ad deos *Cic. n. d.* 1 § 90. *Dav.* a) schöne Gestalt, Schönheit virgo formā excellens; öfter b. Dicht.; *meton.* eine Schöne, Schönheit *Ter.* b) Abbildung, Figur, Gebilde formae virorum; describere formas in pulvere; f. litterarum Buchstabenzeichen; *pl.* igneae (v. den Gestirnen) *Cic. n. d.* 3 § 101; clarissimorum virorum = imagines *Cic. p. Mil.* § 86; *umschreibend, viri, dei; (pl.) ferarum, magnorum luporum. 2) *tp.* Form, Gepräge, Bild einer Sache, das als Vorstellung aufgefaßt od. gebildet wird, Entwurf, Abriß, Anlage, Art, Beschaffenheit f. et notio viri boni, communium temporum, rei publicae, officii, totius negotii, vitae beatae, habes formam eorum, de quibus loquor, philosophorum den Abriß des Systems der *rc.*; non modo partes orationis, sed etiam causas totas alias aliā f. dicendi esse tractandas; paene innumerabiles quasi f. figuraeque dicendi; nequaquam eadem erat tum rei f. apud Romanos nicht sah es also aus *rc.*; *f. et situs agri; *f. (Arten) scelerum; †cuius (scripti) talis f. (Inhalt) fuit; speziell *pl.* Redefiguren sententiarum orationisque f., quae Graeci vocant σχήματα; auch die bloße äußere Beschaffenheit, das Äußere usus est familia, si utilitate iudicandum est, optima, si formā, vix mediocri *Nep. Att.* 13, 3. 3) Form, Modell, *dah.* (*Hor.*) Schuhleisten si scalpra et formas sutor non emat; Stempel, Gepräge, argentum formā signatum geprägtes *Curt.*; das Formular eines Briefes, die Wendungen, Titulaturen in demselben *Suet.*

fōrmālĭs, ĕ, *adj.* an eine gewisse Form gebunden, förmlich, epistula in dem gewöhnl. Kurialstil *Suet. Dom.* 13.

†fōrmātŏr, ōris, *m.* [formo] Bildner; *tp.* morum, alienorum ingeniorum.

Fŏrmĭae, ārum, *f.* Stadt der Aurunci in Latium an der kampan. Grenze beim j. Mola di Gaeta. Die Gegend lieferte einen trefflichen Wein u. war mit vielen Landhäusern besetzt. *Dav.* **Fŏrmĭānŭs,** *adj.*; *subst.* -ānī, ōrum, *m.*; **Fŏrmĭānŭm,** ī, *n.* Landgut Ciceros bei Formiä, in dessen Nähe er ermordet wurde.

fōrmĭcă, ae, *f.* Ameise.

fōrmĭcīnŭs, *adj.* von Ameisen, Ameisen- gradus *Plaut.*

fōrmīdābĭlĭs, ĕ, *adj.* [formido] furchtbar, grausig *Orcus; *lumen Auge; *nec f. ulli.

1. **fōrmīdō,** 1. 1) *intrans.* sich grausen, sich fürchten, Grausen empfinden. 2) *trans.* vor etw. od. jmd. sich grausen omnia, †auxilia, illius iracundiam, *iudicis acumen; *formidatus (gefürchtet v.) Parthis (*dat.*); (*Plaut.*) auro für *rc.*, *formidatus olasse, *aquae formidatae Wasserscheu; formidatus.

2. **fōrmīdō,** ĭnis, *f.* [1. formido] 1) der höchste Grad der Furcht, das Grausen f. alqm capere, alcui inicere, addere, facere, ostentare, †incutere; formidine exagitari, *mortis, *poenae, †fustis. 2) das Grausen erregende Schreckbild, der Schrecken *furum aviumque; *caligantem nigrā f. lucum ingressus; alcui formidini esse; ignoratio rationis finxit eas f.; ex ignoratione rerum exsistunt innumerabiles f.

fōrmīdōlōsŭs (ältere Form -dŭlōsŭs) *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) furchtbar, grausenhaft bostis, locus, virtus, potentia, bellum formidolosissimum. 2) sich grausend, scheuend, scheu *Ter.*; formidolosior hostium vor dem Feinde *Tac.* — **fōrmīdōlōsē,** adv. furchtbar, grausenhaft.

formō, 1. [forma] 1) formen, gestalten materiam, ceram, verba, orationem, *lapsos capillos; †comam in gradus flechten; versus citharā nach eigner Melodie zur *rc.* singen *Plin. ep.*; *übertr.* eine bestimmte Gestalt geben, gestalten, bilden, einrichten, ordnen, regulieren nulla res magis penetrat in animos eosque fingit formatque flectit *Cic. Brut.* § 142; formatis omnibus ad belli et pacis usus, res in alium statum *Liv.*; urbem, regnum *Iust.*; formatus in admirationem mit erkünsteltem Erstaunen *Suet.*: *bes.* durch Unterricht od. Gewöhnung bilden, unterweisen, zu etw. anleiten, abrichten educandos formandosque liberos; *boves ad usum agrestem; populum in obsequia *Iust.*; collegas in suos mores, se in mores alcis *Liv.* 2) aus einem Stoff verfertigen, schaffen, hervorbringen signum in muliebrem figuram; ita formatis principis auribus, ut *Tac.*, *moenia urbis bauen; *formatus cum cornibus Hammon (v. Maler); †librum verfassen; †epistulas orationesque et edicta; *novam personam (v. Schauspieldichter) schaffen, darstellen; quattuor modis formatas in animis hominum deorum esse notiones, consuetudinem, in futura consilium *Iust.*

fōrmōsĭtās, ātis, *f.* [formosus] Formvollendung, Schönheit der Gestalt, *t. t.* gefällige Formen des Benehmens *Cic. off.* 1 § 126.

fōrmōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [forma] form-

vollendet, wohlgestaltet, schön (v. einer äußern Gestalt, welche dem Auge wohl tut u. dem inneren Wesen entspricht) f. an deformis, virgo, *mulier; eā formā ullam negat esse pulchriorem Plato *Cic.*, *pecus, *pavonum grex, *anni tempus, *annus, *arma, *arbutus, *humus. — *†**fōrmōsē**, *adv.* formvollendet, schön.

fōrmŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. forma] **1)** Schönheit *Plaut.* **2)** Regel, Vorschrift, Bestimmung, Satzung, nach welcher etw. einzurichten ist und sich zu richten hat (nicht unser 'Formel'; vgl. carmen) ceuseudi Formular, Tarif, Taxe; consuetudinis; milites accipere, paratos habere ex f. dem Bundesvertrage gemäß; referre in sociorum formulam unter denselben Bedingungen, unter denen es andere sind, aufnehmen unter die Bundesgenossen; †ex f. vivere; *dah.* Paracholoida nullo iure Thessalorum formulae factam (esse) unter thessalische Hoheit gekommen *Liv.* 39, 26; *bes.* herkömmliche Einrichtung, Beschaffenheit disciplinae; in jurist. Sprache Gerichtsformel, Formular stipulationum, testamentorum, sponsionis; das gerichtliche Verfahren, nach welchem ein Prozeß zu führen u. zu entscheiden ist; †formulam intendere iniuriarum wegen ꝛc. klagbar werden, formulā cadere, †excidere s. cado **1) e)**; *dah. tp. überh.* Richtschnur, Norm, Grundsatz, Maßstab haec f. Stoicorum; f. quaedam constituenda est.

***fōrnăcālĭs**, ĕ, *adj.* [fornax] zum Ofen gehörig, den der Backöfen; *subst.* **Fōrnăcālĭă**, ĭum, *n.* das Fest der Ofengöttin, ein bewegliches Fest, das von dem obersten Centurionvorsteher angekündigt wurde u. das in den Februar fiel.

fōrnāx, ācis, *f.* Ofen ardens; *undantem ruptis f. (Feuerschlünde, Essen) Aetnam; *sulphureis ardet f. Aetna; *recoquunt fornacibus enses; *personif. die Göttin der Öfen.

fōrnĭcātŭs, *adj.* [fornix] gewölbt paries, via die Schwibbogenstraße.

fōrnix, icis, *m.* Wölbung, Bogen, Schwibbogen parietis; pilis (pontis) foruices imponere; duos f. in foro boario fecit; caeli ingentis (v. *Cic. de or.* 3 § 162 getadelter Ausdruck); *alti saxi ausgehöhlter Felsen; *insbes.* f. Fabii od. Fabius, Fabianus ein v. D. Fabius Max. Allobrogicus erbauter Triumphbogen. *Hierv.* **a)** der bedeckte Weg; das Ausfallstor einer Festung. **b)** unterirdisches Gewölbe als gemeine Kneipe *Hor.*

fōrō, 1. bohren, durchbohren *Plaut.*

Fōrōiūlĭēnsĭs, ĕ, *adj.* zu Forum Iulii (vgl. forum) gehörig, colonia, oppidum; *subst.* **-ēnsēs**, *m.*

fōrpĕx, icis, *f.* (*selt.*) die Feuerzange *Suet. Aug.* 75.

fōrs, *f.* (nur *nom.* u. *abl. sing.* forte) [fero] **I)** als *subst.* der blinde Zufall, das Ungefähr, ut f. tulerit; forte correcta Mari temeritas; f. quādam divinitus; (*Com.*) fors fuat es gehe glücklich ab! personif. dea Fors, Fors Fortuna. **II)** als *adv.* **1)** *nom.* fors = fortasse, fors et vielleicht auch. **2)** *abl.* forte zufälligerweise, durch Zufall, von ungefähr pars f., pars consilio oblati; f. temere, casu fieri; f. evenit ut; erat f. (eben) brumae tempus; häufig verstärkend f. fortunā durch einen glücklichen Zufall, casu aut forte fortuna; *insbes.* meist mit si, sin, nisi, ne, num verbunden, zur Bezeichnung des Ungewissen u. Unbestimmten, vielleicht, etwa (vgl. fortasse, forsitan); auch si forte wenn das Glück gut ist, im glücklichen Falle.

fōrsăn, *adv.* [*zgsz.* aus fors an] (erst *Liv.*, Spät. u. Dicht.] vielleicht, etwa.

fōrsĭt, *adv.* [verkürzt aus fors sit] vielleicht, etwa *Hor.*

fōrsĭtăn, *adv.* [fors sit an] möglicherweise, vielleicht (zweifelnder u. unbestimmter als fortasse), *dah.* in *klass.* Prosa m. *conj.*, außer wenn es sich nicht an das Verbum, sondern an ein anderes Wort des Satzes anschließt, wie illi quidem, f. et publica, sua certe liberata fide, in castra redierunt *Liv.* 9, 11, 13.

fōrtāssĕ (**-āssĭs**, *Plaut.*, *Trajan.* in *Plin. ep.*, *Sen.*) vielleicht (u. nicht unwahrscheinlich, *dah. gew.* m. *indic.*); auch bei bescheidener Behauptung einer unbezweifelten Tatsache, hoffentlich, sollt' ich denken *Cic. Tusc.* 1 § 24 u. 26; 3 § 53; *Hor. sat.* 1, 3, 20; 1, 6, 98; *insbes.* **a)** (*Konvers.*) einen ganzen Satz bildend, in der Antwort, *Sy.* hui tardus es. *Ch.* f. **b)** (*Com.*) m. *acc. c. inf.* = es kann sein, daß f. te illum mirari coquum. **c)** bei ungefähren Zahlangaben ungefähr, etwa triginta f. versus; biennio f. quam nos maior.

fōrtĕ s. fors **II) 2)**.

fōrtĭcŭlŭs [*adj. dem.* v. fortis] ziemlich stark od. mutig *Cic. Tusc.* 2 § 45.

fōrtĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* **1)** physisch stark, kräftig, rüstig, viel aushaltend †te filiamque tuam fortes (bei vollem Wohlsein) invenire, *agricola, *equus, *umeri, *dextera; *Falernum (Falernerwein); *insbes.* †stark an Streitkräften, mächtig, vermögend oppidum; accessione virium fortior, familia *Plaut.*; dauerhaft, fest ex fortissimis lignis *Caes. b. c.* 2, 2, 4. **2)** *übertr.* **a)** mächtig, schwer zu überwinden pignus fortissimum *Curt.*; adeo illis fortior taciturnitatis cura quam vitae *Iust.* **b)** v. geistiger Stärke unerschrocken, mutig, energisch, charakterfest, mannhaft, v Kriegern tapfer, f. ac strenuus; manu; vir ad pericula; vir contra audaciam fortissimus; *subst.* *omne solum forti patria est; Sprichw. s. adiuvo; *rebus angustis animosus atque f. appare; animus, *pectus, sententia, consilia *Liv.*; oculi Mut verratend; dictae sunt a principibus acerrimae fortissimaeque sententiae; *verba; auch v. Redner u. der Rede orationem f. et virilem non videri; *Alexandri vultus Heldengestalt; *scriberis Vario f. als Held; *erit ille f. (ein Held) qui etc. — **fōrtĭtĕr**, *adv.* **1)** stark, tüchtig astringere *Plaut.*, *lora attrahere, *fortius res secare. **2)** *übertr.* **a)** wacker, eifrig, weidlich venari; *absumere pateruas res. **b)** mutig, tapfer, beharrlich, bellum gerere; pugnare, fortissime resistere; curari se f. (durch strenge Diät) passus *Liv.* 5, 5, 12.

fōrtĭtūdŏ, inis, *f.* **1)** (*selt.*) körperliche Stärke, Körperkraft *Phaedr.* **2)** Tapferkeit, Unerschrockenheit, Energie; *pl.* Beweise der Tapferkeit, mutige Taten.

fōrtŭītŭs, *adj.* [fors] zufällig bonum, †cogitatio, †subiti sermonis contextus ein zufälliges (unvorbereitetes) Sprechen im Zusammenhang; *caespes der erste beste, ein einfacher, natürlicher; †naufragium;

subst. n. pl. Zufälligkeiten, Zufälle, zufällige Güter. — **fortŭītō** (-ītū *Plaut.*), *adv.* zufälligerweise, absichtslos, v. ungefähr casu et f., temere et f.

fortūnă, ae, *f.* [fors] 1) das Schicksal, das Glück (das in die Angelegenheiten der Menschen eingreift, nach Gunst ad. Ungunst) f. est domina rerum externarum et ad corpus pertinentium; f. belli; fortunae cedere; f. experiri, periclitari; fuit magna f. (eine große Gunst des Glückes) m. *acc. c. inf.*; f. comprobat consilium; *si qua super f. laborum est was zu tun das Schicksal sonst noch herbeiführen mag; personif. die Schicksals-, Glücksgöttin, Fortuna populi Rom., urbis Romanae der Schutzgeist *Liv.* 2, 10, 2; *ludus Fortunae; *Fortunae filius ein Glückskind; Fortunae rivus f. rivus. 2) Schicksal, Geschick, Los, insofern es v. Glück abhängt (vgl. felicitas) adversa, durior, misera, extrema; secunda, prospera; florentissima; *nominis Ehre, Glanz; auch *pl.* die Glücksverhältnisse, das Geschick se suas civitatisque f. eius fidei permissurum; exitus, eventus fortunarum; desperare suis f.; secundae; f. secundas amittere; eius laudare fortunas, accusare; oft auch nach dem *Zshg.* Glück od. Unglück fortunam sibi ipse facit; f. deest; hoc deest ad fortunam; a fortuna deseri; miserantur communem f.; repentina; *arte emendare fortunam; *f. regum (unglückliche Könige) manibus retortis trahitur *Hor.*; auch *pl.* glückliche Verhältnisse, Glück; per fortunas (als Beteuerungsformel, bei deinem Glück!) provide; *F. ipsam anteibo f. meis. 3) äußere Lage, Schicksal, Umstände, *bes.* in Beziehung auf Vermögen, Würde, Lebensstellung, Stand est infima f. servorum: mihi f. (niedrige Herkunft), illis probra obiectantur; †fortunae insignia; gradus (*pl.*) dignitatis fortunaeque; *intra f. debet quisque manere suam. *Insbes.* meist im *pl.* Glücksgüter, Vermögen, Hab u. Gut adimere alcui f. bonaque; f. maximis ornatus; exercitus, militum; f. aliis (Haus- u. Ackergerät; *Ggs.* agro paterno avitoque) *Liv.*; gratia fortunaque crevit; *quo mihi fortunam, si non conceditur uti? häufig verbunden m. caput, weil mit einer Kriminalstrafe in der Regel Einziehung des Vermögens verbunden war; der Teil, Anteil an etw., triplicis f., novissima regni.

fortūnātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. fortuno] 1) beglückt, glücklich, in glücklicher Lage, selig, v. Pers.; auch res publica, illius exitus, vita (*Hor.*); *ingenium fortunatius arte; *m. *gen.* laborum in ꝛc. 2) begütert, vermögend f. homo et nobilis; quibus iam licet esse fortunatissimis; auch *subst.* nec quidquam insipiente fortunato (als ein unverständiger Reicher) intolerabilius fieri potest *Cic. Lael.* § 54. — **fortūnātē**, *adv.* m. *comp.* beglückt, glücklich vivere *Cic. fin.* 3 § 26.

fortūnō, 1. [fortuna] glücklich machen, beglücken mit ꝛc., Glück u. Segen zu etw. geben eum honorem deos tibi f. volo; patrimonium tibi dii; quamcumque deus tibi fortunaverit horam *Hor. ep.* 1, 11, 22.

1. **Fŏrŭlī**, ōrŭm, *m.* Städtchen im Sabinerlande.

2. *†**fŏrŭlī**, orŭm, *m.* [forus] Fächer, Schränkchen für Bücher.

fōrŭm, ī, *n.* [*vorv.* m. foras u. foris] 1) (veralt.) der Platz vor einem Grabe, *cium. Cic. legg.* 2 § 61. 2) der Marktplatz, Markt in einer Stadt; forum Romanum, der ein längliches Viereck bildende Platz zwischen dem kapitalinischen u. palatinischen Hügel, umgeben v. öffentlichen Gebäuden, Säulengängen u. Kaufläden. Außer diesem, auch f. magnum od. vetus, *gew.* bl. forum genannten, als Ort *bes.* für Geschäfte, Staats- u. Gerichtsverhandlungen, waren in Rom noch andere, z. B. f. Augusti, Caesaris, u. als bloße Marktplätze im engern Sinne f. boarium, olitorium; piscatorium; f. = comitia tributa, weil sie *gew.* dort gehalten wurden *Liv.* 9, 16, 11. *Insbes.* a) Marktflecken ad. Handelsplatz, oppidum nomine Varga, forum rerum venalium maxime celebratum. b) Geschäfts-, *bes.* Wechslermarkt, foro dare operam sich auf dem Markte Geldgeschäfte halber umhertreiben *Plaut.*; in foro versari Geschäfte machen; cedere foro banceratt werden; fidem de foro tollere; haec ratio pecuniarum, quae Romae ot in foro versatur; sprichw. uti foro (Gelegenheit zu Vorteil ad. Gewinn) = klug, gescheit sein *Ter.* c) als Platz, wo Gerichtsverhandlungen u. Prozesse geführt u. *überh.* öffentliche Angelegenheiten verhandelt, namentlich auch Reden an das Volk gehalten wurden, forum attingere, in foro esse coepisse angefangen haben mit Staatsangelegenheiten sich zu beschäftigen; de foro decedere s. decedo 1) *β*); verba de foro arripere = Worte des gewöhnlichen Verkehrs von der Straße aufgreifen; *indicere f. Ort u. Zeit der zu haltenden Gerichtssitzungen; †non minimum terrorem foro (dem auf dem Forum versammelten Volk u. den Richtern) inferre; (*Tac.*) fori tabes = die auf dem F. als Gerichtsart herrschenden niedrigen Leidenschaften. d) Gerichts- ad. Kreisstadt einer Provinz, Stadt, in welcher der Statthalter zu gewissen Zeiten Gericht hielt, auch der Gerichtstag selbst ne quis extra suum f. vadimonium promittere cogeretur; civitates, quae in id f. convenirent; forum agere Tarsi; Appius ibi f. agit. *Dah.* auch der Name vieler Städte in Italien u. in den Provinzen, wie Forum Appii, Aurelium, Cornelii, Gallorum, Iulii.

fōrūs, ī, *m.* (*gew.* im *pl.*, nur *vorkl.* im *sing.*) 1) die Schlafsgänge alii malos scandunt, alii per foros cursant. 2) die durch Gänge abgeteilten Sitze im Schauspielhause ad. auf dem Circus, Sitzreihen *Liv.* 1, 35, 8. 3) *Bienenzellen. 4) †Spiel-, Würfelbrett.

Fōsi, ōrŭm, *m.* cheruskische Völkerschaft in der Gegend v. Hildesheim *Tac.*

fŏssă, ae, *f.* [fodio] 1) Graben Quiritium s. Quiris 2); Grube, Loch *Liv.* 23, 47, 6; *pl.* auch v. einem Graben in seiner Ausdehnung u. seinen verschiedenen Punkten *Caes. b. G.* 7, 82, 3; *b. c.* 3, 46, 5; 3, 69, 3. 2) Flußbett Rheni *Cic. in Pis.* § 81.

fŏssĭlĭs, ĕ, *adj.* (fodio), ausgegraben argilla *Caes.*

fŏssĭō, ōnis, *f.* [fodio] das Graben fossiones agri.

*†**fŏssŏr**, ōris, *m.* [fodio] der Gräber, des Ackers, Weinberges; *dah.* ein gemeiner Tagelöhner *Ct.*

fŏssūră, ae, *f.* [fodio] das Graben, *pl.* montium *Suet.*

fŏvĕă, ae, *f.* [fodio] Grube, *bes.* Fallgrube zum Einfangen wilder Tiere.

fŏvĕō, fōvī, fōtŭm, 2. 1) wärmen, erwärmen, bähen, erquicken, erfrischen pullos pennis; †tepore terras; *insbes.* a) *alqm sinu, gremio liebkosend auf den Schoß nehmen; *alqm amplexu molli zärtlich umarmen; *castra hüten, gleichsam warm halten, *humum, *Larem sub terra das Lager haben (v. Bienen); *hiemem inter se luxu durchschwelgen. b) v. kranken Körperteilen bähen *vulnus lymphā; *olentia ora reinigen; *colla ruhen lassen, stützen. 2) *tp.* jmd. od. etw. hegen, pflegen, begünstigen, unterstützen alqm, sensus hominum, in cooptandis collegis voluntatem patrum; alqm certa spe; †Aelia Paetina Narcisso fovebatur; †spectator populus hos, rursus alios clamore et plausu; *inanem famam, *bella in die Länge ziehen, *vitam; *iam tum tenditque fovetque strebt mit sorglicher Liebe; †ingenia et artes; quasi f. dolore meos *Cic. Att.* 12, 18, 1.

frăctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. frango] schwach, matt animus, fractior animo; v. Ton, Ausdruck, Vortrag gedämpft, abgeschwächt, unmännlich, weichlich genus vocis; †soni; †v. Redner tamquam f. et elumbis. — **frăctē**, *adv.* schwach f. loquendo durch seine schwache, unmännliche Stimme *Phaedr. Append.* 8, 2.

frăgĭlĭs, ĕ, *adj.* m. †*comp.* [frango] 1) zerbrechlich, *myrtus spröde; *v. dem Laute, der durch Brechen eines Gegenstandes hervorgebracht wird, knatternd, prasselnd, knackend lauri (*pl.*); manus f. increpuere pollicibus (indem man mit den Fingern knackt). 2) *tp.* gebrechlich, hinfällig, vergänglich, schwach divitiarum et formae gloria flnxa et f., res humanae f. caducaeque, fortuna populi, corpus, *anni, *fragili illidere dentem *Hor.*

frăgĭlĭtās, ātĭs, *f. tp.* Gebrechlichkeit, Vergänglichkeit, Hinfälligkeit humani generis imbecillitatem fragilitatemque extimescere *Cic. Tusc.* 5 § 3; †humana.

frăgmĕn, ĭnĭs, *n.* [frango] abgebrochenes Stück, Bruchstück, im *pl.* auch Trümmer *ingens montis, †panis Brocken, †subselliorum; *pl.* *taedas et f. (Holzspäne) poni; *navigii.

frăgmĕntŭm, ī, *n.* [frango] abgebrochenes Stück, Bruchstück, Splitter, im *pl.* auch Trümmer, lapidis, ramorum, tegularum.

frăgŏr, ōrĭs, *m.* [frango] das Krachen, Knattern, Prasseln, Getöse, wie beim Zerbrechen eines Gegenstandes entsteht tectorum, quae diruebantur *Liv.*; *aridus das Knacken des dürren Holzes; caeli *Liv.*; *f. silva dat; *subito f. intonuit laevum; *pelagi.

frăgōsŭs, *adj.* zerbrechlich, brüchig, *dah.* 1) uneben, ungleich *silva. 2) *tosend, rauschend torrens.

frăgrō, 1. nach etw. stark riechen, duften *odore Assyrio; thymo fragrantia mella.

frăgŭm, ī, *n.* Erdbeere.

frămĕă, ae, *f.* [im Altdeutschen *brame* Stachel] Wurfspieß der Germanen *Tac.*

frăngō, frēgī, frāctŭm, 3. 1) brechen, zerbrechen, zerstückeln (etw. Starres u. Hartes, was ganz ist); flexi fractique motus s. flecto I) 1); hastam, anulum, *corpora ad saxum, *cerebrum; *ianuam erbrechen; gulam laqueo zuschnüren; *guttur parentis; cervices civium Romanorum in carcere; *quibus (lateribus) omnis ab alto frangitur unda, fruges saxo zermalmen; *si fractus (zertrümmert) illabatur orbis *Hor.*; *alqm zerfleischen; etw. brechen = an etw. einen Bruch erleiden brachium, *crus, navem Schiffbruch leiden *Ter.*; naves franguntur scheitern; *fractae naves Schiffbruch; *omnis res mea (Vermögen) fracta est verloren gegangen (das Bild v. Schiffbruch hergenommen); se v. Hitze u. Kälte; *v. der Stimme fractas ad litora voces; *fracti sonitus tubarum die sich brechenden, bald stärkeren, bald schwächeren; hoc non est dividere (einteilen), sed f. zerstückeln; *diem morantem mero = kürzen; 2) *tp.* a) brechen, beugen, entmutigen, demütigen haec contumelia non fregit eum, sed erexit *Nep.*; Clodium; infamiā, †detrimento frangi. b) brechen, schwächen, entkräften vim, opes; sententiam alcis beseitigen; consilium alcis vereiteln; furorem; audaciam; proeliis frangi; se laboribus; me ipsā suā auctoritate frangeret würde meine Ansicht erschüttern; soriten widerlegen; fractus membra labore *Hor.*; c) brechen, bändigen, bezähmen, überwinden, vernichten classis Corcyraeos, nationes, libidines, cupiditates, impetum, concitatos animos, †pedum dolorem abstinentia, sanctitate vicit et f.; quem arma Persarum non fregerant, vitia vicerunt *Curt.*; *cum fracta virtus (est); frangi cupiditate, metu, dolore; f. se sich selbst bezwingen, beherrschen. d) jmds. Sinn brechen, jmd. rühren, erweichen, erschüttern fletus virum; te ut ulla res frangat? misericordia frangi; alqa re ita flecti animo atque frangi, ut. e) brechen, verletzen fidem, foedus, dignitatem suam; *mandata nicht gehörig ausrichten.

frātĕr, trĭs, *m.* 1) Bruder, gemini, *gemelli; germanus; *Stygius Pluto; f. patruelis u. bl. f. Geschwisterkind, Vetter; auch Schwestermann, Schwager; *pl.* auch Geschwister *Tac.*, *Eutr.*; *coniurati v. den Giganten; **übertr.* auf Tiere; im allgemeinen Sinne *Mitmenschen, Mitbürger sceleris pudet fratrumque; offizieller Ehrenname der röm. Bundesgenossen, Haedui a senatu f. appellati. 2) *tp.* a) wie unser Bruder, als Liebkosungswort in der Anrede u. in traulichem Tone, *Timarch* b. *Cic. Verr.* 3 § 155; *Hor. ep.* 1, 6, 54; v. Geliebten *Cic. p. Cael.* § 32; *Tibull.* 3, 1, 23. b) *pl.* v. zusammengehörigen, gleichartigen Dingen, z. B. v. Büchern *positi ex ordine.

frātĕrcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. frater] als Liebkosungswort, Brüderchen *Timarch.* b. *Cic. Verr.* 3 § 155.

frātĕrnĭtās, ātĭs, *f.* [fraternus] Brüderschaft Haedui soli Gallorum fraternitatis nomen cum populo Rom. usurpant *Tac.*

frātĕrnŭs, *adj.* [frater] 1) brüderlich, Brudernomen, amor; *nex den Romulus an Remus beging; *mors, *lyra des Merkur, der sie seinem Bruder Apollo schenkte. 2) *uneigtl.* a) *überh.* verwandtschaftlich; *caedes Verwandtenmord; *subst.* *fraterna peto die Waffen des Geschwisterkindes Achilles. b) innig befreundet, freundschaftlich amor in nos, *animi, *foedus, *litora, *fines. — **frātĕrnē**, *adv.* 1) brüderlich. 2) *tp.* herzlich, innig ab alqo amari.

frātrĭcīdă, ae, *m.* [frater-caedo] Brudermörder.
fraudātĭō, ōnĭs, *f.* [fraudo] Übervorteilung, Betrügerei.
fraudātŏr, ōrĭs, *m.* [frando] Betrüger.
fraudō, 1. [fraus] 1) betrügen, um etw. bringen, jmdm. etw. vorenthalten ne quam fraudem frausus siet (= fraudaverit) begangen habe *Plaut.*; creditores; fraudatis lucernis *Hor. sat.* 1, 6, 124; alqm pecuniâ, cibo victuque, milites praedâ; *alqm sommo, regno, sua laude; †fraudari communi gentium iure; se victu suo; †alcis aures debita appellatione. 2) etw. entziehen, unterschlagen stipendium equitum, restituere fraudata, propter fraudatas (entzogene) nuptias *Iust.*
fraudŭlĕntŭs, *adj.* m. (*vorkl. u. nachkl.*) *sup.* [fraus] betrügerisch, ränkevoll Carthaginienses, *dux, venditio.
fraus, dĭs, *f.* 1) Betrug, Übervorteilung, Täuschung f. ac dolo Hannibalis; perspicere f. alcis; fraudem facere legi, senatus consulto durch Täuschung umgehen u. so ungestraft verletzen; per fraudem; iuris iurandi fraude durch Umgehung ꝛc.; (*Liv.*) fraude agere = frandulenter; *f. malâ betrüglich, diebischerweise; *insbes.* a) (*Com.*) als Schimpfwort Betrüger fur, fugitive, f. populi. b) Selbsttäuschung, Irrtum incidere, delabi in fraudem; *f. loci et noctis; †locorum fraude deceptus; †non hostium, sed locorum f. suspectâ. 2) der durch Betrug erzeugte Schaden, Nachteil alcui frandem ferre od. fraudi esse; quod sine f. mea populique Romani Quiritium fiat; sine fraude esse; auch im allgemeineren Sinne Not, Unglück, Verdruß in eandem f. incides *Ter.*; frandem agere *Verg.* 3) böse Tat, Verbrechen frandem concipere, suscipere, *committere; f. capitalem admittere, in frandem incidere, impellere; impia f. obligari; re publica violanda f. inexpiabiles concipere.
frausŭs sĭĕt s. fraudo 1).
***†frăxĭnĕŭs** u. **frăxĭnŭs** (*Ov. her.* 11, 76), *adj.* aus Eschenholz, Eschen- hasta.
frăxĭnŭs, ī, *f.* *†Esche; *Wurfspieß aus Eschenholz.
Frĕgellae, ārŭm, *f.* Volkerstadt in Latium am Liris, von den Römern im Samnitenkriege eingenommen u. kolonisiert (327 v. Chr.), von L. Opimius zerstört (125 v. Chr.), j. Opio bei Ceprano. *Dav.* **-llānŭs**, *adj.*; *subst.* **-llānī**, ōrŭm, *m.*
Frĕgēnae, ārŭm, *f.* kleine etruskische Küstenstadt.
***frĕmĕbŭndŭs**, *adj.* [fremo] rauschend, brausend, lärmend, schnaubend.
frĕmĭtŭs, ūs, *m.* [fremo] jedes dumpfe, aber laute Getöse, Rauschen, Brausen, Schnauben, Brummen, Summen, namentlich v. gemischten Tönen, *bes.* einer Menge Menschen, die untereinander reden, das Murmeln murmuratis maris, *marinus; armorum Waffengeklirr; castrorum, equorum, *apum; universi senatus; *pl.* contionum; fremitibus resonando; admirantium Äußerungen der Verwunderung *Liv.* 26, 22, 10; fremitum voce vincere; †urbis dumpfes Gerede; als Zeichen des Mißfallens, Murren gentis; †fremitu aspernari *Tac.*
frĕmō, ŭī, ĭtŭm, 3. [βρέμω] 1) *intrans.* ein dumpfes Getöse machen, rauschen, brausen, summen, brüllen, schnauben, sausen, lärmen, *insbes.* v. einer Menschenmenge murmeln, sich murmelnd äußern ꝛc., *leo; *lupus heult; *equus wiehert; *venti, *saxa, *vicinae ripae crepitantibus undis; *cuncti Dardanidae simul ore erhoben ein Beifallsgemurmel; *laetitiâ erhoben ein B.; *animis knirschen vor Unmut, *acerba vor Schmerz; *Lydia tota spricht laut davon. 2) *trans.* murrend äußern, klagen, drohen, m. *acc. c. inf.* consulatum sibi ereptum esse *Cic. Att.* 2, 7, 3; arma laut Waffen verlangen *Verg.*
frĕmŏr, ōrĭs, *m.* (*selt.*) das Gemurr, Murren der Menschen varius *Verg.*
frendō, — frēsum, 3. (auch frĕndĕō, — — 2.) mit den Zähnen knirschen, vor Wut, Ärger frendens gemensque; dentibus *Plaut.*; *leo, *tumidâ f. Mavortius irâ; *tp.* †knirschend in die Worte ausbrechen, äußern, m. *acc. c. inf.*
frēnī s. frenum.
frēnō, 1. 1) mit einem Zaum versehen, aufzäumen *†equos, *colla dracouum; frenato in ore; equites frenati mit aufgezäumten Rossen. 2) *tp.* zügeln, bändigen, bezähmen voluptates temperantiâ, furores, timore eos freuari quominus etc.; *gentes iustitiâ; *glacie cursus aquarum hemmen.
Frēntānī, ōrŭm, *m.* samnitische Völkerschaft an der Küste des Adriatischen Meeres nördl. vom Frento. *Dav.* **-ānŭs**, *adj.*
Frēntō, ōnĭs, *m.* Fluß, j. Fortore, ins Adriatische Meer mündend, galt als Grenze v. Mittel- u. Unteritalien.
frēnŭm, ī, *n.* [v. frendo; häufig im *pl.* frēnă u. frēnī] Zaum, Zügel, Gebiß, *eigtl.* u. *bildl.* frenos recipere, frenum accipere; alcui frenos adhibere; *evagauti frena licentiae iniecit; *f. (den Zügel der Gesetzlichkeit) solvit pristinum licentia; impone felicitati tuae frenos *Curt.*; f. mordere seinen Gegnern die Zähne weisen; frenos inhibere anziehen; frenos dare *Liv.*, *remittere schießen lassen; *iam vaga prosiliet frenis natura remotis; *frena imperii.
frĕquēns, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* häufig, zahlreich 1) *gew.* v. Personen zahlreich, in Menge od. oft an einem Orte anwesend, senatus convenit f. beschlußfähig, legatio, capite arma f., frequentissimus legationum conventus; Platonis auditor fleißiger; erat Romae f.; cum alqo f. esse; *populus gedrängt, auch zusammengerottet; f. cum famulis (mit seinen zahlreichen Gehilfen) redemptor *Hor. carm.* 3, 1, 34; secretis häufiger Teilnehmer an ꝛc. *Tac.*; f. in castris miles fast immer anwesend; sententia die viele Stimmen für sich hat *Plin. ep.* 2) *bes.* v. Lokalitäten viel, zahlreich, oft besucht, bewohnt, volkreich, zahlreich versehen mit ꝛc. theatrum, municipium, castellum; loca f. aedificiis stark bebaut; vicis; locus custodiis stark besetzt mit ꝛc.; *campus herbis, *terra colubris; mons talis silvae *Tac. ann.* 4, 65; acies armatis, ordinibus legio *Liv.* 3) was oft od. von vielen geschieht, häufig, wiederholt, gewöhnlich, allgemein honores, frequentior familiaritas; pocula reichliche; arbor, insula palmis f. consita *Curt.*, opinio, error in parvis atque in f. (täglich vorkommenden) causis *Cic. de or.* 2 § 320. — **frĕquĕntĕr**, *adv.* m. *†*comp.*

u. *sup.* [frequens] 1) häufig, zahlreich, in Menge, von vielen Komam inde f. migratum est; huic f. intercidit. 2) häufig, oft, faſt immer non modo non f., verum etiam raro.

frĕquĕntātĭō, ōnis, *f.* [frequento] häufiger Gebrauch, Häufung argumentorum.

frĕquĕntĭă, ae, *f.* [frequens] zahlreiche Anweſenheit od. Verſammlung von Perſonen; große Menge, Maſſe vestrum; maximā vulgi f. unter ſehr großem Zulauf des Volkes; auditorum, opistularum, sepulcrorum; Thucydides creber est rerum frequentia.

frĕquĕntō, 1. [frequens] 1) zahlreich od. häufig beſuchen, jmd. od. einen Ort, eine Feierlichkeit Marium; †no coetu salutantium frequentaretur; †iuventutis concursu, publicis studiis frequentabitur, domum aleis, lndos, ferias, triumphum, *sacra, †dies sollemnes; †quorundam illustres exsequias usque ad rogum mit ſeiner Gegenwart beehren; auch einen Ort mit einer Menge erfüllen, beſetzen, bevölkern urbes, solitudinem Italiae; contiones suas legibus agrariis viel Menſchen herbeiziehen zu ꝛc.; *übertr.* est quasi luminibus frequentanda (zu beleben) oratio sententiarum atque verborum; genus orationis sententiis frequentatum. 2) oft tun, unternehmen, gebrauchen verbi translationem; exempla frequentata apud Graecos häufig gegebene; *Hymenaee wiederholt rufen. 3) zahlreich verſammeln populum; hic dies scribas ad aerarium; multa acervatim zuſammenhäufen.

frĕtēnsis, ĕ, *adj.* [fretum] zur Meerenge gehörig, mare die Meerenge bei Sizilien *Cic. Att.* 10, 7, 1.

frĕtŭm, ī, *n.* (*abl.* auch fretu v. der Nebenf. **frĕtŭs**) 1) Meerenge, Sund, Straße Siculum, Siciliense, Siciliae; fretorum angustiae; maris nostri et Oceani, die Straße v. Gibraltar; oft die Meerenge v. Sizilien, auch = fretum Gaditanum; b. *Curt.* die Meerenge zwiſchen Tyrus u. dem Feſtlande. 2) *†das Meer überh.

1. **frētŭs**, *adj. eigtl.* befeſtigt, geſtützt; *tp.* auf etw. vertrauend, bauend, pochend, trotzend diis, auxilio vestro, opulentiā, ingenio; qui voce freti sunt; *cithară, *armis.

2. **frĕtŭs**, *m.* ſ. fretum.

frĭĕō, ēvī, ētum u. cātum, 1. reiben, abreiben, senem frottieren; *genua (als Bittender) *Plaut.*; *costas arbore an ꝛc.

frīgĕfăctō, 1. kalt machen *Plaut.*

frīgĕō, xī, — 2. [frigus] 1) kalt ſein; *corpus frigentis des Toten; *f. effotae in corpore vires; Sprichw. ſ. 2. Venus 2) a). 2) *tp.* a) ſchlaff, untätig ſein, ſtocken omnia consilia, iudicia, Curionem valde f.; ubi f. (*sc.* sermo) *Ter.* b) mit Kälte behandelt, aufgenommen werden, kalt laſſen, unbeachtet bleiben, nicht gefallen tibicen illo f. ad populum; plane iam frigeo; patronus Antonius; contio prima Pompei.

frīgĕrō, 1. [frigus] (*selt.*) kühlen *Ct.*

frīgēscō, — — 3. [frigeo] kalt werden, erkalten pedes manusque; *tp.* ſchlaff werden, erſchlaffen nos hic frigore *Cael.* b. *Cic. ep.* 8, 6, 5.

†frīgĭdārĭŭs, *adj.* [frigidus] zum Kühlen gehörig, balinei cella das Kühlzimmer im Bade.

frīgĭdē-făctō, 1. kühlen, abkühlen *Plaut.*

frīgĭdŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. frigidus] (*selt.*) *tp.* etwas matt singultus *Ct.*

frīgĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [frigeo] 1) kalt, kühl, froſtig finmen frigidius; locis frigidissimis (*abl. abs.*) obgleich ꝛc.; *sanguis, *imber, *Praeneste (weil hoch gelegen); v. Sterbenden *Eurydice; *lnmina (im Tode gebrochen); †m. *acc.* artus an ꝛc.; *sub Iove f. in kalter Luft; †*subst.* **frīgĭdă**, ae, *f.* (*sc.* aqua) kaltes Waſſer; *Kälte erregend, ſchauerlich sidera, Aquarius, mors, horror, rumor, cymba Stygia. 2) *tp.* a) ohne Feuer u. Leben, kalt, kaltſinnig, ſtumpf, matt, ohne Eifer lentus in dicendo et paene f., accusator frigidissimus, †frigidissimi oratores, †bello dextera, litterae inhalts los, *in Venorem, *(apum) tecta die arbeitleeren; *f. (kaltblütig, *iron.* v. Empedokles) Aetnam insilnit; curarum fomenta ſ. fomentum 1). b) froſtig, fade, trivial calumnia, verba frigidiora, genus acuminis, *solacia, †negotia, †immistis f. et arcessitis iocis; †*subst. n.* quamlibet illud f. (ihre noch ſo abgeſchmackten Gedanken) et inane. — **frīgĭdē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* nur *tp.* läſſig, matt agere *Cael.* in *Cic. fam.* 8, 10, 3.

frīgō, ixī, ictŭm (od. ixŭm), 3. röſten, am Feuer dörren frictum eicer.

frīgŭs, ŏris, *n.* 1) Kälte vis frigoris ac caloris; *pl.* Fröſte, kalte Tage od. anhaltende Kälte, kaltes Klima; *bes.* a) *Winterkälte, Winter non aestate, non frigore; frigoribus im Winter. b) *die Kälte des Todes membra solvuntur frigore. c) *der kalte Schauer der Furcht pavet obsessum glaciali f. pectus; membra Aeneae solvuntur frigore. d) *ein kaltes Land non habitabile. e) *Kühle, Kühlung opacum. 2) *tp.* a) Schlaffheit, Läſſigkeit, Lauheit *Cael.* in *Cic. ep., Ov.* b) kalte u. gleichgültige Aufnahme, die etw. findet Paullo aliena deliratio aliquantum frigoris attulit *Plin. ep.* 6, 54; auch *Kaltſinn, Ungunſt, Ungnade, ſ. ferio 2) a)

frĭgūtĭō, — — 4. *eigtl.* zwitſchern, *dah.* ſtottern, lallen *Plaut.*

Frĭnĭātēs, ĭum, *m.* eine ligurische Völkerſchaft am nördlichen Abhange der Apenninen.

Frīsĭī, ōrum, *m.* germ. Völkerſchaft an der Meeresküſte hin bis an die Ems, die Frieſen; *adj.* **-sĭŭs**, *Tac.*

frīvŏlŭs, *adj. eigtl.* abgerieben, ſchäbig *dah.* wertlos, abgeſchmackt, fade †noscio quid frivoli Bagatelle; †loviter f. auspicio mente recreata; f. insolentia, vanus animus aurā captus f. *Phaedr.*; †f. amentique similis; †quod est in primis f. ac scaenicum.

***†frŏndātŏr**, ōris, *m.* [1. frons] Laub-, Baumſcherer.

frŏndĕō, — — 2. [1. frons] (meiſt *dicht.*) belaubt ſein, grünen.

***frŏndēscō**, — — 3. Laub bekommen, belaubt werden.

frŏndĕus, *adj.* [1. frons] von od. aus Laub belaubt, Laub- nemus, casa, tecta.

frŏndōsŭs, *adj.* [1. frons] (meiſt *dicht.*) laubreich,

voller Laub rami *Liv.*, *vitis, *Ida, †montes, *aestas.

1. **frōns,** ōndis, *f.* Laub, Laubwerk via interclusa frondibus et virgultis; *nudi sine fronde campi; *agrestes; †froudibus (belaubte Bäume) laeti colles; *ein Laubkranz, Efeu-, Lorbeerkranz; *funerea Cypreſſenkranz.

2. **frōns,** ōntis, *f.* 1) Stirn contrahere frontem, †remittere, exporrigere *Ter.*, *explicare; percutere frontem. *Insbes.* die Stirn u. *überh.* das Geſicht als die Geſinnung, die Stimmung bezeichnend fronte occultare sententiam; f. est animi ianua; verissimā f. alqd dicere mit dem aufrichtigſten Geſichte; tabella frontes hominum aperit, mentis tegit; pristina Ernſthaftigkeit; *doctae frontes; *sollicita, *proterva, *urbana ſ. descendo 2); adversis componere pugnantia secum ſ. compono 2) C) 1). 2) die Vorderſeite eines Gegenſtandes, die Front eines Gebäudes castrorum, exercitus, navium, *ianuae; scaena ut versis discedat (ſich verwandelt) f. nachdem die Seitenwände umgedreht *Verg. georg.* 3,24; collis in frontem fastigatus; unā f. contra hostem castra muniunt; aequā, rectā in gleicher, gerader Schlachtlinie, aequare frontem; dextrā f. auf dem rechten Flügel; a, in fronte von vorn. *Hierr.* a) *der hervorſtehende Rand einer Bücherrolle. b) bei der Meſſung der Äcker, die Breite mille pedes in fronte. c) äußeres Anſehen des menſchlichen Geſichts, äußere Form der Dinge, Schein in fronte ostentatio sit, intus veritas occultetur; homines f. magis et oratione quam ipso beneficio reque capiuntur; f. an mente; decipit f. prima multos *Phaedr.*

frōntālĭa, ĭum, *n.* Stirnſchmuck der Pferde.

Frōntīnŭs, S. Iulius ſchrieb über Feldmeßkunſt, Waſſerleitung Roms u. gab eine Sammlung militäriſcher Anekdoten heraus, geſt. um 105 n. Chr.

frōntō, ōnis, *adj.* breitſtirnig (deos) frontones *Cic. n. d.* 1 § 80.

frūctŭārĭŭs, *adj.* [fructus] fruchttragend, ager v. dem ein jährlicher Fruchtzins bezahlt werden muß *Cael.* in *Cic. ep.*

frūctŭōsŭs, *adj.* [fructus] fruchttragend, fruchtbar, einträglich, ergiebig, nützlich ager quamvis fertilis (v. Natur) sine cultura f. esse (wirklichen Ertrag bringen) non potest; praedium, orationes, locus fructuosissimus; haec virtutes generi hominum fructuosae putantur; tota philosophia frugifera et f.

frūctŭs, ūs (*vorkl.* i), *m.* [fruor] 1) *abstr.* Nutzung, Nutznießung einer Sache, Genuß, meus est f. prior ich habe das Recht auf die erſte Nutzung, den erſten Genuß *Plaut.*, ad animi mei fructum; capere f. oculis (eine Augenweide) ex eius casu. 2) *concr.* Erzeugniſſe der Erde, Frucht, Ertrag (*überh.* u. mit Beziehung auf einen Beſitzer) frugum reliquorumque f. perceptio; demetere, percipere f.; f. ex arboribus; agrorum, praediorum; (*pl.*) pecuniae Zinſen, Renten; alcui f. ferre (v. Provinzen); fructui, magno f. esse alcui; in fructu habere für nutzbar halten. *Dah.* Nutzen, Vorteil, Genuß, Gewinn, Lohn, Frucht f. (et utilitatem) capere, percipere, ex alqa re, ex accusatione diligentiae f. ceperat d. i. in der Anklage hatte er den Lohn ſeiner d. gefunden, durch die A. war er für ſeine d. belohnt worden; meus labor ex vestro indicio f. est amplissimum consecutus, nämlich sui; ex quibus sperant se maximum f. esse capturos; vitae superioris, divitiarum, ingenii, verae virtutis, voluptatum; f. tuae suavitatis praeteriti temporis (während ꝛc.); *apibus f. restituo suum die Frucht ihres Fleißes; *fructus decepere ex alqa re; v. angenehmem Verkehr, Umgang, f. ex alqo percipere.

frūgālĭs, ĕ, *adj.* [frux] (*positiv. ſpät*, vgl. frugi; *comp. vorkl., sup. klass.*) wirtſchaftlich, ordnungsliebend, brav, bieder. — **frūgālĭtĕr,** *adv.* 1) wirtſchaftlich. 2) bieder, brav, nüchtern, beſonnen.

frūgālĭtās, ātis, *f.* Wirtſchaftlichkeit, Ordnungsliebe, *dav. überh.* Biederkeit, Bravheit, als Grundbedingung der Brauchbarkeit im praktiſchen Leben, Nüchternheit, Beſonnenheit reliquas etiam virtutes f. continet; eius (frugalitatis) videtur esse proprium motus animi appetentes regere et sedare; f., id est, modestia et temperantia.

frūgēs, frūgī ſ. frūx.

frūgĭfĕr, fĕrā, fĕrum, *adj.* [fruges-fero] fruchttragend, Ertrag gebend, fruchtbar agri non omnes f. sunt; fertilis ac f. terra; *messes, *arva, †arbores, *numen (Ceres); *tp.* philosophia; hoc illud est praecipue in cognitione rerum salubre ac f. m. *acc. c. inf.*

frūgĭlĕgŭs, *adj.* [fruges-lego] Früchte ſammelnd formicae *Ov. met.* 7, 624.

frūmĕntārĭŭs, *adj.* [frumentum] zum Getreide gehörig, Getreide-, res das Getreideweſen; quaestus Getreidehandel, praedo Kornbieb, largitio Kornſpenden, lex; loca, provinciae kornreich; navis Proviantſchiff; *subst.* **frūmĕntārĭŭs,** ī, *m.* Getreidehändler; †frumentarii, als milit. t. t. die Getreidelieferer, Proviantierer; (*ſpät.*) geheime Spione.

frūmĕntātĭō, ōnis, *f.* [frumentor] 1) milit. *t. t.* Getreideholen, Verproviantierung, das Fouragieren; *pl.* zum Fouragieren ausgeſchickte Kommandos *Caes. b. G.* 7, 16, 3. 2) †Getreideausteilung.

frūmĕntātŏr, ōris, *m.* [frumentor] Getreidekäufer; als milit. *t. t.* Futterholer, Fouragierer.

frūmĕntŏr, *dep.* 1. [frumentum] milit. *t. t.* Getreide, Futter holen, fouragieren.

frūmĕntŭm, ī, *n.* [fruor] Getreide (in engerer Bedeutung, inſoweit es aus Ähren kommt) frumenti magnus numerus; triginta dierum f. militi datum; *pl.* namentlich das Getreide auf dem Felde od. verſchiedene Arten desſelben; frumenta serere; frumenta in agris matura non erant; *Getreidekörner; f. decumanum der Fruchtzehnte v. dem ager publicus (vgl. decumanus), in cellam für den Haushalt des Statthalters und ſeiner cohors; f. emptum, imperatum für den Bedarf der Republik zur Beſtreitung der Getreideſpenden in Rom; vgl. Halm zu *Cic. div. in Caec.* § 30; *bes.* Weizen *Tac. Germ.* 23.

frūnīscŏr, *dep.* 3. genießen *Plaut.*

frŭŏr (*†frŭītŭs oder †frūctŭs sŭm, beides *selt.*),

fruiturus *Cic., dep.* 3. 1) genießen, voluptate, vitâ, pace, amicitiae recordatione; officio aus der Erfüllung der ꝛc. Nutzen ziehen; voto *Iust.*; ſpöttiſch annonâ *Liv.* 2, 34, 11; (*vorkl.* m. *acc.* ingenium); *klass.* ad rem fruendam oculis um ſeine Augen daran zu weiden *Liv.*; nobis haec fruenda relinquere; jedoch in der Verbindung mit esse das *gerundium*, z. B. fruendum sapientiâ est, u. nur aus Rückſicht auf Konzinnität: non paranda nobis solum, sed fruenda sapientia est *Cic. fin.* 1, 1. 2) juriſt. *t. t.* den Nießbrauch, die Nutznießung v. etw. haben certis fundis patre vivo; locare agrum Campanum fruendum.

Frūsĭnō, ōnis, *m.* Stadt der Volsker in Latium, j. *Frosinone*. *Dav.* **Frūsĭnās**, *adj. subst.* **-ātēs**, ium, *m.*

frūstĭllātĭm, *adv.* [frustillum, *dem.* v. frustum] ſtückweiſe *Plaut.*

frūstrā, *adv.* [v. frausus (frando) ſt. frusterâ] 1) irrtümlich, im Irrtum, irrig, f. esse getäuſcht werden, ſich getäuſcht ſehen *Plaut.*, *Sall.*; habere alqm täuſchen, foppen *Tac.* 2) vergeblich, umſonſt, erfolglos (ſubjekt. mit Beziehung auf die Perſon, die in ihrer Erwartung getäuſcht wird); f. laboratum est; f. esse fehlſchlagen, mißlingen *Sall.*; †sed id f.; †nec f.; f. habere außer acht laſſen, vernachläſſigen *Tac.* 3) ohne Grund, grundlos, ohne Zweck tempus conterere, alqd facere, †opinari.

frūstrātĭō, ōnis, *f.* [frustro] Täuſchung, Vereitelung einer Erwartung, das Hinhalten optumas f. dare in comoediis auf der Bühne meiſterlich den Betrogenen ſpielen *Plaut.*, Gallorum, legis tollendae, tantae rei.

frūstrātŭī, *dat. m.* = frustrationi, f. habere alqm zum beſten haben, foppen *Plaut.*

frūstrō, 1. u. **frūstrŏr**, *dep.*, 1. [frustra] 1) in der Erwartung, Hoffnung jmd. täuſchen, hintergehen, hinhalten, foppen (vgl. fallo) a) *act.* ego me *Plaut.*; pauci in pluribus minus frustrati ſchoſſen fehl, frustrantur spe *Sall.*; militarem impetum *Liv.* b) *dep.*, alqm *Ter.*, se *Ter.*, *Hor.*; spes alqm *Ter.*, *Sall.*; nisi me frustrantur oculi *Liv.*; †exspectationem alcis; *inceptus clamor f. hiantes verſagt den geöffneten Kehlen, erſtirbt im offenen Munde; *absol.* vide ne frustretur; 2) *tp.* vereiteln, erfolglos machen †improbas spes hominum; †damnationem; *parentum gaudia falsis lacrimulis; *conatus.

frūstŭlĕntŭs, *adj.* [frustum] voller Stückchen *Plaut.*

frūstŭm, ī, *n.* [fruor] Stückchen, Brocken, Biſſen esculenta, in frusta secare *Verg.*, f. pueri! du Liebchen! *Plaut.*

frŭtĕx, ĭcis, *m.* 1) Strauch, Geſträuch *Phaedr.* †Stammende eines Baumes. 2) *tp.* als Schimpfwort Klotz, Dummkopf *Plaut.*

frŭtĭcētŭm, ī, *n.* Geſträuch, Gebüſch.

frŭtĭcŏr, *dep.* 1. (*selt.*) Zweige treiben, ausſchlagen.

***†frŭtĭcōsŭs**, *adj.* 1) voll Gebüſch u. Geſträuch. 2) voll junger Zweige, buſchig.

frūx (jedoch ungebräuchl.), frūgis, *f.* [fruor] 1) die Frucht als Produkt der Erde, *gew.* die Feldfrucht, Getreide u. Hülſenfrucht *sterilis sine fruge tellus; ubertas frugum et fructuum; Gallia frugum hominumque fertilis fuit; *medicatae Zauberkräuter; *salsae = mola salsa; Baumfrucht *quercus et ilex multa frugo pecus iuvat; †fortuitorum seminum (entſtanden aus) fruges. 2) *tp.* Frucht, Früchte, gute Wirkung, Wert fruges industriae; bonam frugem libertatis ferre, *poëmata expertia frugis ohne belehrenden Gehalt; *bes.* moral. Tüchtigkeit, ad bonam frugem se recipere ſich beſſern, vernünftiger werden; *dat.* frūgī (zum Nutzen) *adj.* (vgl. frugalis) haushälteriſch, wirtſchaftlich, mäßig, *dat.* bieder, brav, wacker, nüchtern, beſonnen parcius hic vivit: frugi dicatur *Hor.*; †cena; †atrium ganz einfaches; homo, servus f.; Antonius f. factus est; permodestus et bonae f.; *sum bonus et f.; si f. est wenn er ſeine Sache gut macht *Plaut.* — Frūgī als Beiname; ſ. Calpurnius.

fŭ, *interj.* pfui! *Plaut.*

fŭăm, fŭās etc. ſ. sum.

fūcātŭs, *adj.* [*partic.* v. fuco] geſchminkt, *dav. tp.* aufgeputzt, verfälſcht, ſcheinbar nitor; fucati candoris et ruboris medicamenta; omnia f. et simulata; *vetustas.

Fūcĭnŭs lăcŭs, der größte See im ſüdl. Italien, j. Lago di Celano.

fūcō, 1. [fucus] färben, ſchminken *vellera, †tabulas colore, †vestes, *color stercore fucatus orocodili; †fucandi cura coloris.

fūcōsŭs, *adj.* [1. fucus] *eigtl.* geſchminkt, *tp.* aufgeputzt, verfälſcht, unecht, non f. (ungeſchminkt), non fallax (vicinitas), merx, amicitia.

1. **fūcŭs**, ī, *m.* [φῦκος] 1) die Orſeille, rotes Farbenmaterial aus der Lackmusflechte (*Roccella tinctoria*); 2) *dah. überh.* *Purpurfarbe, Purpur, *rötliches Bienenharz; *†rote Schminke; *tp.* falſcher Aufputz u. Glanz, der angenommene Schein, Falſchheit color venustatis non fuco illitus sed sanguine diffusus (*bildl.* v. der Rede); sine f. ac fallaciis; fucum facere alcui täuſchen; *mercem sine fucis gestare; *perfusa gloria fuco.

2. **fūcŭs**, ī, *m.* die Brutbiene, Drohne.

Fūfĭŭs: a) Quintus F. Calenus, Volkstribun, Legat Cäſars in Gallien u. Spanien; *adj.* lex. b) ein Schauſpieler b. *Hor.*

fŭgă, ae, *f.* 1) Flucht praeceps; Italiae Italien angehörig = in J. *Caes. b. c.* 2, 32, 13; †Pharsalici proelii; eius fugâ nach ꝛc. *Caes. b. c.* 2, 23, 3; esse in f.; fugam parare, comparare, petere, capere, facere; in fugam se dare, conferre, conicere, fugae se mandare, se dare, †se commendare, *fugam dare fliehen; hostes in f. convertere, dare, conicere, vertere in die Flucht jagen; fugâ salutem, sibi, Tibur petere ſ. Heil auf d. Flucht ſuchen; salutem fugâ sperare; fugâ ad alqm, ex f. se recipere v. d. Flucht ſich erholen; f. passim fieri coepta est; *pl.* *celeres Eilmärſche; auch Begierde, Gelegenheit, Mittel zur Flucht †immittere fugam; *claudere f.; f. explicare, *reperire, *†quaerere; *f. dare auch Gelegenheit zur Flucht geben, entfliehen laſſen; die mit Fliehen verbundene Verwirrung, nicht *selt.* b. *Liv.*, classicos . . cum magna caede

maiore f. ad naves compellit *Liv.* 21, 61, 2; *bes.* die Flucht aus dem Vaterlande, Verbannung exsilium et f.; *pl.* f. ac caedes *Tac.* 2) *tp.* a) das Beſtreben etw. zu vermeiden, das Entrinnen, die Scheu vor etw. laborum et dolorum, bellandi, *f. malorum velle dem ꝛc. entfliehen wollen; *leti, *panpertatis, *culpae; *pl.* quantae in periculis *Cic. p. Mil.* § 69. b) *raſcher Lauf, ſchnelle Fahrt; *Flüchtigkeit, Eile, equorum; exspectet facilem f. ventosque ferentes; temporum *Hor.*

fŭgācĭŭs, *adv. comp.* ſ. fugax.

fŭgax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [fugio] 1) leicht, oft, zu ſchnell fliehend, flüchtig fugacissimus dux, hostis; *caprea; *ambitionis; *Pholoë die Freier fliehend, ſpröde; *lympha, *fugacior aura, *pedes. 2) *tp.* flüchtig, vergänglich, haec omnia brevia, f., caduca, *anni. — **fŭgācĭŭs,** *adv. comp.* zum Fliehen geneigter *Liv.* 28, 8, 3.

fŭgĭens, entis, *adj.* [*partic.* v. fugio] fliehend laboris *Caes. b. c.* 1, 69, 3.

fŭgĭō, fūgī, fŭgĭtūrus, 3. I) *intrans.* fliehen, 1) im engern Sinne davon fliehen, entlaufen od. zu entfliehen ſuchen *fugienti obsistite; ſprichw., ſ. casa; *bes.* im Krieg, fliehen ex proelio, ex ipsa caede, in provinciam, in omnes partes; *subst.* fugientes persequi; flüchtig werden a Troia, ex oppido; landesflüchtig werden, v. Verbannten, wie φεύγειν, ex patria; v. entlaufenen Sklaven nec furtum feci nec fugi *Hor.* 2) im weitern Sinne *ent-, dahineilen, ſorteilen Camilla super amnem, nubes; currus (Sonnenwagen) fugiens; a labris fugientia flumina; fugiens pinus (Schiff), rivus; virtus udam spernit humum fugiente penna; v. Lolal., *dem Blicke enteilen, immer zurückweichen portus fugiens ad litora, Italia; *bes.* in der juriſt. Formel si telum manu fugit, um das Unabſichtliche des Wurfes, die imprudentia teli emissi, wie *Cic. de or.* 3 § 158 ſelbſt ſagt, zu bezeichnen; *tp.* u. *prägn.* fliehend verſchwinden, entſchwinden, ſchwinden, vergehen, vinum fugiens ein milder, leichter Wein, durch das Alter ſeine Herbe verlierend; memoria in annalibus digerendis; *ocelli ſterbende; *vires cum sanguine, *tempus, *invida aetas, *annus, *hora, *mensis fugiens (v. Ende des Monats). II) *trans.* 1) vor jmdm. od. etw. fliehen, jmd. od. etw. meiden, jmdm. od. einer Sache zu entgehen ſuchen lupum, hostem; *v. politiſchen Flüchtlingen, Salamina patremque von ꝛc., patriam; *dah.* *patriae quis exsul se quoque (auch vor ſich ſelbſt, ſeinem Gewiſſen) fugit? conspectum alcis, laborem, culpam, mortem, ignominiam et dedecus, *pauperiem, *opprobria culpae, *vitia; *subst.* *†fugienda. *Hierv.* etw. od. jmd. nicht mögen, verſchmähen, ſich verbitten alqm iudicem, procurationem rei publicae, iudicium senatus, *saeva Proserpina nullum caput; m. *inf.* neque illud fugerim dicere; turpiter facere cum periculo fugiamus; quod fugeremus etiam cum salute *Cic.*, häufiger bei Dichtern, *bes.* im *imper.* fuge = noli, z. B. fuge quaerere frage nicht. 2) entfliehen, entgehen, entkommen *Acheronta, *cuncta manus avidas heredis, *insidiatorem; *tp.* nulla res scientiam eius, res aciem oculorum, *vox Moerim verſagt; *vigilantia viros fehlt den ꝛc.; alqd alqm fugit es entgeht jmdm. etw., iſt jmdm. unbekannt, iſt od. bleibt v. jmdm. unbeachtet, unerwähnt haec oratio senatum; f. eos et praetervolat numerus; illud alterum quam sit difficile, te non f.; illud te non arbitror fugere quin etc.; cui rei fugerat me rescribere ich hatte vergeſſen ꝛc.; de Dionysio f. me ad te antea scribere *Cic.*

fŭgĭtāns, antis, *adj.* [*partic.* v. fugito] fliehend, ſcheu vor ꝛc. litium *Ter.*

fŭgĭtīvŭs, *adj.* [fugio] flüchtig, entflohen, entlaufen servus, f. a dominis, a legibus; *tp.* (*Com.*) argentum hoc f. das ſo ſchwer zu haben iſt; *insbes. subst.* fŭgĭtīvŭs, ī, *m.* ein Entlaufener, der entlaufene Sklave; *bisw.* als Schimpfwort für Sklaven.

fŭgĭtō, 1. [*intens.* v. fugio] 1) *intrans.* eilig fliehen *Ter.* 2) *trans.* meiden, ſcheuen, alqm *Ter.*, alqd; m. *inf. Ter.*

fŭgĭtŏr, ōris, *m.* [fugio] Ausreißer *Plaut.*

fŭgō, 1. [fuga] fliehen machen, in die Flucht ſchlagen, vertreiben alqm; fundere ac fugare; *Phoebus f. astra; *flammas a classe; *maculas ore; *tenebris fugatis; *Martia classica somnos alcui; *Musa mea me hat meine Verbannung bewirkt; *hoc f. terretque etiam audacem poëtam ſchreckt zurück (für die Bühne zu arbeiten).

fŭlcīmĕn, ĭnis, *n.* [fulcio] Stütze, Pfeiler *Ov.*

fŭlcĭō, fūlsī, fūltum, 4. 1) ſtützen porticum; vitis nisi fulta est, fertur ad terram; *caelum vertice; *pravis male fultus talis; *postes; *ianuam serâ befeſtigen, verwahren; *pedibus pruinas feſttreten. 2) *tp.* unterſtützen, aufrecht halten, nicht ſinken laſſen amicum labantem, rem publicam, imperium, urbem societatibus, alqm litteris; nullis recentibus subsidiis fulta prima acies fuit.

fŭlcrŭm, ī, *n.* 1) *die Stütze des Bettes, das Geſtell, *†des Speiſeſofas. 2) **meton.* das Bett.

Fŭlfŭlae, ārum, *f.* Stadt der Samniten.

fŭlgeo, fūlsī, 2. (*fŭlgŏ, — — 3.) 1) blitzen, Iove ob. caelo fulgente wenn es blitzt; *tp.* v. dem glänzenden Vortrage des Perikles *Cic. or.* § 29. 2) glänzen, ſtrahlen, leuchten, prangen tecta ebore et auro fulgentia; *luna, *fulgentes Cycladas et Paphon (wegen des Marmors); in armis, *fulgentes aere catervae; *oculi fulgentes; *tp.* ſtrahlen, glänzen, ſich hervortun indoles virtutis iam in adulescentulo *Nep.*; *virtus fulgens honoribus; *fulgens imperio Africae.

fŭlgŏr, ōris, *m.* 1) *† = fulgur. 2) der blitzende, blendende Glanz candelabri, solis, †auri, *†armorum, †non fumum ex fulgore sed ex fumo dare lucem *Hor. a. p.* 143. 3) *tp.* Glanz, Ruhm, Auszeichnung dempto ho cuno f. nominis Romani *Liv.*, †honorum, †tanti numinis.

fŭlgŭr, ŭris, *n.* der Blitz, inſofern er leuchtet, das Wetterleuchten (vgl. fulmen); *= fulmen, f. summos feriunt montes; *Glanz, Schimmer.

fŭlgŭrālis, ĕ, *adj.* zum Blitze gehörig, nur libri welche v. Blitze, ſeiner Deutung u. Sühnung handelten.

fŭlgŭrātŏr, ōris, *m.* [fulguro] der Blitzdeuter, ein

Prieſter, der die in den Blitzen enthaltenen Wahrzeichen deutet u. ſühnt.

fulgŭrītŭs, *adj.* [fulgur] vom Blitze getroffen *Plaut.*

fulgŭrō, 1. [fulgur] (*selt.*) blitzen, Iove tonante, fulgurante; †*tp.* v. gewaltiger Rede.

fulĭcă, ae, *f.* Bläßhuhn, Waſſerhuhn.

fūlīgō, ĭnĭs, *f.* Ruß.

***fūlĭx,** ĭcĭs, *f.* = fulica.

fullō, ōnĭs, *m.* Walker.

fullōnĭcă, ae, *f.* (*sc.* ars) die Walkerei.

fullōnĭŭs, *adj.* den Walker betreffend, fructus mihi potandus est f. muß mich mit Füßen treten laſſen *Plaut.*

fulmĕn, ĭnĭs, *n.* [*eigtl.* fulgimen v. fulgeo] 1) der Blitz, inſofern er einſchlägt (vgl. fulgur) deflagrare ictu fulminis; inter fulmina et tonitrua; fulmine ictus, percussus getroffen, *caducum; *minister fulminis (v. Jupiters Adler); *übertr.* *glühender Atem, feuriger Hauch, f. ab ore venit; *bes.* bedeutſame Blitze, iactus fulminum; fulmina iaci de caelo .. vos portenta esse putatis *Liv.* 28, 27, 16. 2) *tp.* zerſchmetternde Kraft, contemnere fulmina fortunae die Schläge des Schickſals; duo f. domum meam porculerunt trafen; *apri f. habent in dentibus; fulmina verborum; duo f. imperii nostri; f. dictatorium (die jeden Widerſtand niederſchlagende Gewalt des Diktators) in se intentatum; *minimamque tuo de f. (harte Strafe) partem deme.

fulmĕntă, ae, *f.* [fulcio] Abſatz am Schuh *Plaut.*

***fulmĭnĕŭs,** *adj.* [fulmen] 1) zum Blitze gehörig, ignis des Blitzes; ictus des Donnerſchlages. 2) *tp.* a) glänzend Mnestheus. b) wie ein Blitz zerſchmetternd, mörderiſch aper f. ore celeres dissipat canes; ensis.

fulmĭnō, 1. [fulmen] *blitzen, den Blitz ſchleudern, fulminat es blitzt; *fulminantis (wenn er Blitze ſchleudert) magna manus Iovis; *tp.* Caesar belio donnert im Streit; *oculis.

fultūră, ae, *f.* [fulcio] Stütze, †corporis fulturis animus sustinetur erhält ſich am ꝛc. aufrecht; *tp.* Stärkung *cibus ingens accedit stomacho fultura ruenti.

Fulvĭāstĕr, rī, *m.* der Nachahmer eines Fulvius (im Lügen) *Cic. Att.* 12, 44, 4.

Fulvĭŭs: 1) Marcus F. Flaccus, Konſul 125 v. Chr., als Anhänger des Gracchus auf Befehl des Senats getötet. 2) Marcus F. Nobilior, Konſul 189 v. Chr., beſiegte die Ätoler. 3) Q. F. Flaccus, Beſieger des Hanno u. Eroberer v. Kapua, ſpäter Diktator u. zum viertenmal Konſul mit Fab. Maximus. Ein anderer gleiches Namens *Liv.* 40, 30 ff.; 39 ff.; 42, 3. 4) Fulvia, erſt mit P. Clodius, dann mit C. Curio, zuletzt mit dem Triumvirn M. Antonius vermählt.

fulvŭs, *adj.* rötlich gelb, löwengelb, graugelb, blond, (vgl. flavus) v. Tieren u. deren Fell, v. Haar, Sand, Gold, Licht, v. den Wollen.

***fūmĕŭs,** *adj.* [fumus] rauchig, voll Rauch.

fūmĭdŭs, *adj.* [fumus] rauchend, dampfend *taeda, *tecta, *amnis.

***fūmĭfĕr,** fĕră, fĕrŭm, *adj.* [fumus-fero] Rauch bringend, rauchend, dampfend.

fūmĭfĭcō, 1. [fumificus] Rauch machen, räuchern *Plaut.*

***fūmĭfĭcŭs,** *adj.* [fumus-facio] rauchend, dampfend.

fūmō, 1. [fumus] rauchen, dampfen villae passim incendiis, aras sacrificiis, domus (die Eſſe des Hauſes) f. = es ward im H. tüchtig gekocht u. geſchmauſt; *summa procul villarum culmina f. (v. der Zubereitung der Mahlzeit); *ara odore; *fumantes pulvere campi, *equi sudore.

fūmōsŭs, *adj.* [fumus] voll Rauch, beräuchert, eingeräuchert, imagines die verräucherten Bilder der Ahnen, weil ſie neben dem Herde aufbewahrt wurden; *foci, *arae; *cadus weil der Wein eine Zeitlang in einer Rauchkammer lag, um durch den Rauch milder zu werden; *perna geräuchert.

fūmŭs, ī, *m.* Rauch, Dampf, Duft ganearum; fumo atque ignibus significabatur; significatione per castella fumo facta; (*pl.*) incendiorum Rauchſäulen; *Nebel tenues agitantia f. nubila; *tp.* *vertere omne in f. et cinerem f. cinis.

fūnālĕ, ĭs, *n.* 1) Strick an der Schleuder. 2) Fackel, aus Pech, Wachs; Duilius delectabatur crebro f. et tibicine; *f. vincunt noctem; *Kandelaber, lampadibus funale densum.

fūnālĭs, ĕ, *adj.* [funis] zum Seile gehörig, *dah.* equus an der Leine gehend, ziehend, das Handpferd *Suet.*

fūnămbŭlŭs, ī, *m.* [funis-ambulo] Seiltänzer.

fūnctĭō, ōnĭs, *f.* [fungor] Verrichtung; m. *gen. subj.* u. *obj.* labor est f. qnaedam vel animi vel corporis gravioris operis et muneris *Cic. Tusc.* 2 § 35.

fŭndă, ae, *f.* [2. fundo] 1) Schleuder. 2) *trichterförmiges Wurfnetz *Verg.*

***fundāmĕn,** ĭnĭs, *n.* [1. fundo] Grund, Grundlage; oft *plur.* fundamina alcis rei iacere, ponere.

fŭndāmĕntŭm, ī, *n.* [1. fundo] Grund, Grundlage (v. Menſchenhänden u. mit Kunſt gelegt) a) *eigtl.* (meiſt im *pl.*) f. urbi (urbi novae; domūs) agere; a fundamentis disicere domnm, arcem, diruere, proruere. b) *tp.* fides est f. iustitiae; pietas est f. omnium virtutum; *pl.* †meorum operum Fonds; f. iacere pacis, salutis; †crescenti regno valida incrementorum f. constituit.

Fŭndānĭŭs, plebejiſcher Gentilname: 1) C. Fundanius, Anhänger des Pompejus, darauf des Cäſar, m. Cicero befreundet. 2) M. Fundanius, in einem Prozeſſe v. Cicero 66 v. Chr. verteidigt. 3) ein Komödiendichter.

fundātŏr, ōrĭs, *m.* [1. fundo] (*selt.*) Gründer, Stifter urbis *Verg.*

fundātŭs, *adj.* [*partic.* v. 1. fundo] *übertr.* feſt begründet fundatissima familia *Cic. dom.* § 96.

Fŭndi, orŭm, *m.* Seeſtadt bei Formiä im ſüdlichen Latium, j. *Fondi.* In der Nähe wuchs trefflicher Wein. *Dav.* **Fŭndānŭs,** *adj.*; *subst.* **-ānī,** ōrŭm, *m.*

fundĭtō, 1. [*intens.* v. 2. fundo] hinſchleudern *Plaut.*; *tp.* verba *Plaut.*

fundĭtŏr, ōrĭs, *m.* [funda] Schleuderer.

fundĭtŭs, *adv.* [fundus] von Grund aus monumenta delere, †templum destruere; *übertr.* völlig, gänzlich vincere, perire, repudiare; haec nmicitias f. evertunt.

1. fŭndō, 1. [fundus] 1) *mit einem Boden ver-

ſehen, gründen ubi fundata et constituta est (navis); haec carina satis probe fundata et bene statuta est *Plaut.*; puppim carinâ; arces; parvas sibi aedes; robora fundatura naves den Boden der Schiffe bilden; *ſichern, befeſtigen ancora naves dente tenaci. 2) *tp.* gründen a) befeſtigen, ſichern hostium imperium; res publica tam praeclare fundata; fundato plebis statu; †opes suas; †possessio . . fundata; *urbem legibus; fortunas fundatas (ſicher angelegt) atque optime constitutas; pecunia fundata nitidis villis in ꝛc. *Hor.* b) den Grund zu etw. legen, etw. feſt begründen nihil veritate fundatum; accurate fundata disciplina; fundata et potestate tribunicia et plebis libertate.

2. **fŭndō**, fūdī, fūsŭm, 3. 1) *eigtl.* A) b. flüſſigen Sachen gießen, ausgießen, vergießen sanguinem a patera, *liquores, unguenta de etc.; *vina pateris; *pateram, *humi merum ſprengen; *lacrimas; *pass.* medial imber fusus *Liv.*; *ater ubiqne cruor funditur; auch hinab-, herabgießen picem reliquasque res quibus ignis excitari potest. *Dav.* a) Metalle gießend verfertigen, ſchmelzen, gießen †glandes; *quid fusum durius esset. b) benetzen tempora mero multo. B) v. nicht flüſſigen Sachen a) ausſchütten segetem in Tiberim; unces fusae die hineingeſchütteten. b) gleichſam hingießen, mit Gewalt nieder-, hinſtrecken *corpora humi, *alqm resupinum; *dah.* eine Menge gewaltſam ſorttreiben, -drängen, werfen hostes de ingis; Gallos a delubris vestris fusa est Romana acies ad *Liv.*; *bes.* aus dem Felde ſchlagen copias hostium, Mardonium, alqm caedere ac fundere, fundere fugareque; f. atque fugare; (*selt.*) fugare fundereque *Sall. Iug.* 21, 2; medial fundi turpi fugâ fortſtürzen. c) loslaſſen, ausbreiten, verbreiten, medial ſich ausbreiten, ſich verbreiten †armatos; flamma e capite fusa *Liv.*; acies funditur (zerſtreut ſich) duce occiso *Liv.* 2, 54, 9; *crines fliegende; *fusus in pectore barbam mit herabwallendem Bart; *fusus humi hingelagert ꝛc., *per herbam gelagert auf ꝛc.; *bildl.* (virtutes et vitia) fundi quodammodo et dilatari; (*Quint.*) f. (ausführlicher darſtellen) quae naturâ contracta sunt; *bes.* in die Ferne loslaſſen, Geſchoſſe ſchleudern, abſchießen, werfen *tela. d) ausſtrömen laſſen *vocem, *multo vitam cum sanguine; se (hinausſtrömen) plenis portis.

2) *tp.* α) mühelos, unabſichtlich od. reichlich hervorbringen, erzeugen terra fruges et alia, ova fetum, alqm ex utero, *alqm conceptum leicht gebären; *bes.* v. der Rede, dem Munde entſtrömen, hören laſſen sonos, voces inanes, versus hexametros ex tempore, senarium, physicorum oracula, grave carmen; incondite f. quantum potest; *ore querelas; *preces, *convicia in alqm; *opprobria; β) vergeuden, verſchwenden tu verba f. hic, sapientia? *Ter.*

fŭndŭs, ī, *m.* 1) Boden, Grund armarii, dolii; collis Grundfläche; *aequora ciere fundo; *aestuat imo f. (v. Ätna) *vertere res Phrygiae fundo v. Grund aus; *übertr.* largitio non habet f. (wie das Faß der Danaiden) = kein Maß u. Ziel; juriſt. *t. t.* fundum fieri legis ein Geſetz genehmigen, beſtätigen; (*Plaut.*) ei rei pater sit f. (offizielle Autorität) potior. 2) das Grundſtück, Landgut (die Äcker nebſt den darauf befindlichen Gebäuden) f. nostros obire; bonitas praediorum, nam f. decem et tres reliquit; populi Romani (v. Gebiet um Kapua); *inopem laris et f.; *mendax; *cultus.

fūnĕbrĭs, ĕ, *adj.* [funus] 1) ein Leichenbegängnis betreffend, zum Leichenbegängnis gehörig, Leichen- vestimentum, epulum, contio, iusta f. u. bl. funebria, †pompa, *cupressus, *sacra v. Menſchenopfern. 2) *verderblich, todbringend bellum.

***fūnĕrĕŭs**, *adj.* [funus] = funebris 1).

fūnĕrō, 1. [funus] *eigtl.* (*ſpät*) feierlich beſtatten, beerdigen; *dah.* *zur Leiche machen, töten prope funeratus arboris ictu.

fūnĕstō, 1. durch Mord od. *überh.* Blutvergießen beflecken, beſudeln (in religiöſer Beziehung) aras ac templa humanis bostiis, curiam, contionem contagione carnificis, saxum illud Lemnium clamore Philocteteo.

fūnĕstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [funus] 1) durch Blutvergießen, Mord befleckt (in religiöſer Beziehung) od. *überh.* in Trauer verſetzt, Leichen-, Trauer-, familia wegen eines Todesfalles in Trauer verſetzt, *domus, annales velut f. (als ob ſie ſelbſt voll Trauer wären) nihil praeter nomina consulum suggerunt. 2) verderblich, unſelig, mörderiſch tribunatus, fax, dies funestior, *ensis, *omen, *volucris; †laudes; m. *dat.* f. rei publicae pestis.

fŭngĭnŭs, *adj.* [fungus] von Pilzen, *scherzh.* hic pol f. genere est *Plaut. Trin.* 4, 2, 9.

fŭngŏr, fūnctŭs sŭm, *dep.* 3. verrichten, beſorgen, verwalten, vollbringen, ſich einer Sache entledigen, überſtehen, leiſten, entrichten officio, ad cetera animo officioque ducis *Liv.*, honoribus, †consulatu; *vice cotis vertreten; barbarorum more beobachten; *†morte, fato, (*selt.*) vitâ = ſterben; *caede morden; *virtute beweiſen; †gaudio bezeigen; †gratulatione abſtatten; *sacris beſorgen; *ter aevo functus ſ. aevum 3); *focus accenso igne hat ꝛc.; *levare functum laboribus (wenn er ſich abgeplagt) pauperem; multis laboribus periculisque; dapibus genoſſen haben; *lacrimis pro somno weinen ſtatt ſchlafen; *functus sepulcro begraben; †stipendio functum esse ausgedient haben; *unkl.* m. *acc.* munus, munera, fortunas meas *Plaut.*; officium *Ter.*; hominum officia, senatoria munera; suprema erga memoriam filii sui munera *Tac.*; suam vicem praesidendo *Suet.*; militare munus *Nep. Dat.* 1, 11; quid aratorem ipsum arationis nomine muneris in re publica f. ac sustinere velitis *Cic. Verr.* 3 § 199; oculus conturbatus non est probe affectus ad suum munus fungendum; muneris fungendi gratiâ; †dies fungendi muneris; aber hoc munere (nicht hoc munus) fungendum est; vgl. fruor 1).

fŭngŭs, ī, *m.* 1) (*Hor.*) Pilz; *tp.* (*Plaut.*) Dummkopf. 2) Schnuppe am Lampendocht *Verg. georg.* 1, 392.

fūnĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. funis] dünnes Seil.

fūnĭs, ĭs, *m.* Seil, Tau, Strick (*überh.* u. mehr zum Ziehen u. Lenken beſtimmt) ancorae pro f. ferreis catenis revinctae; f. ancorarius; sine funibus ohne Gurttaue, d. h. ohne Taue ὑποζώ-

μακα), welche von hinten nach vorn um die beiden Seiten des Schiffes gelegt u. straff angezogen waren, um die Beplankung zusammenzuschnüren u. gegen das Losspringen zu sichern, wenn der Schiffskörper durch den Wogenschlag od. durch einen sonstigen Stoß erschüttert wurde *Hor. carm.* 1, 14, 6; sprichw. funem ducere gebieten, herrschen, f. sequi gehorchen, dienen *Hor. ep.* 1, 10, 48; ne curreute retro f. eat rotā = damit du nicht wegen deines Stolzes verschmäht wirst *Hor. carm.* 3, 10, 10; qui iam contento, iam laxo f. laborat wer bald zu streng, bald zu locker lebt *Hor. sat.* 2, 7, 20.

fūnŭs, ĕris, *n.* 1) Leichenbegängnis, feierliche Bestattung, Beerdigung, Leiche funus, quo amici conveniunt ad exsequias cohonestandas; in virorum fortium funeribus ornamentisque; iustis f. (die vollständigen Bestattungsfeierlichkeiten) confectis; maerore funeris; *f. alcui iustaurare, facere, ducere halten, besorgen; f. imagines ducant (anführen) triumphales tuum *Hor. epod.* 8, 14; in funus (zur Leiche) venire, in f. prodire; funere efferri; f. celebrare; f. alcis videre = jmds. erleben; *insbes.* a) Leichenbahre ut sine imaginibus, sine funere ambureretur subiectus *Cic.* b) *Leichnam, Leiche (eines zu Begrabenden od. Begrabenen) harena tegat f. meum; lacerum; tua f. veste tegens; funera aenum. c) die Schatten der Abgeschiedenen *Prop.* 4, 11, 3. 2) der Tod, *bes.* der gewaltsame Totschlag, Mord, *sub ipsum funus schon dem Tode nahe; *pavere funera, *edere f., f. obicere populo *Plaut.*; *foedasti funere vultus; *in funera agi; Untergang, Verderben, Tod rei publicae; *lacrimosa Troiae; *parare f. imperio, auch v. verderblichen Menschen, v. Gabinius u. Piso paene funera rei publicae *Cic.*

fūr, fūris, *comm.* [φώρ] Dieb, Diebin non f. sed emptor; †f. verborum; als Schimpfname Spitzbube, Schurke *Com.*, *Verg.*

fūrāx, ācis, *adj.* m. **comp.* u. *sup.* [fur] diebisch. — **fūrācissimē**, *adv.* [*sup.* zu dem ungebräuchl. *posit.* furaciter] höchst diebisch *Cic.*

fūrcă, ae, *f.* 1) zweizackige Gabel; sprichw. naturam expellas furcā (mit Gewalt), tamen usque recurret *Hor. ep.* 1, 10, 24. 2) v. gabelförmigen Gegenständen a) gabelförmige Stütze *furcas subiere columnae. b) ein Strafwerkzeug, das in Gestalt eines V zusammengefügt auf den Nacken des zu Bestrafenden (*gew.* eines Sklaven) gelegt ward u. v. ihm getragen werden mußte, während seine Hände an die beiden Enden gebunden waren; *dah.* ire sub furcam in die schmählichste Knechtschaft geraten *Hor. sat.* 2, 7, 66.

fūrcĭfĕr, ĕrī, *m.* [furca-fero] eine Person (*gew.* ein Sklave), der eine furca (2, b)) trägt, Schimpfwort für Sklaven, Galgenstrick.

fūrcillă, ae, *f.* [*dem.* v. furca] sprichw. furcilla extrudimur (vgl. furca 1)) *Cic. Att.* 16, 2, 4; Musae furcillis praecipitem aguut *Ct.*

fūrcillō, 1. [furca] stützen meam fidem *Plaut.*

fūrcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. furca] 1) gabelförmige Stütze. 2) *pl.* Engpaß, Caudinae ſ. Caudium.

fūrĕntĕr, *adv.* [furo] wütend irasci *Cic.*

fūrfŭr, ŭris, *m.* Kleie.

fūrĭă, ae, *f.* [furo] (weit häufiger *pl.*) *Wut, Raserei, tobende Leidenschaft furias concepit, in furias ruunt, furiis direptus equorum; *Liebeswut, Brunst; *Verzückung, Raserei Cassandrae.

Fūrĭae, ārŭm, die Furien, Rachegöttinnen, welche unnatürliche Verbrechen bestrafen, *bes.* solche, die der Arm der menschlichen Gerechtigkeit nicht erreichen kann, eos (parricidas) F. agitant non ardentibus taedis, sicut in fabulis, sed augore conscientiae *Cic.*; fraternae die das Verbrechen des Bruders strafen; agitantibus F. sororis ac viri (interfectorum); parentum die den an den Eltern verübten Mord strafen; scelerum Furiis agitatus Orestes *Verg.*; Catilinae der böse Geist des C., der ihn zu Frevelthaten treibt; auch die Krieger zum Kampf antreibend *Hor. carm.* 1, 28, 17; *übertr.* (*sing.* u. *pl.*) v. wütenden, unsinnigen Menschen illa F.; illa F. religiouum (v. Clodius); his muliebribus instinctus Furiis d. dieser Furie v. Weib.

fūrĭālĭs, ĕ, *adj.* 1) zu den Furien gehörig, Furien-, furienmäßig incessus, vox; mentes velut f. stimulis ad omne scelus agere, *membra, *arma der Bacchantinnen, *Erichtho bacchantisch, begeistert. 2) *in Raserei versetzend vestis. — **fūrĭālĭtĕr**, furienmäßig, rasend *Ov.*

Fūrĭānī ſ. Furius 1).

fūrĭbŭndŭs, *adj.* [furo] 1) wütend f. homo ac perditus; impetus; *taurus. 2) begeistert praedictio.

Fūrĭŭă, ae, *f.* eine unbekannte röm. Göttin.

fūrĭŭs, *adj.* [fur] Diebs- forum *Plaut.*

***fūrĭō**, 1. [furia] wütend machen, in Raserei versetzen libido, quae solet matres f. equorum furiata mente Coroebus.

fūrĭōsŭs, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [furia] *eigtl.* v. den Furien besessen (vgl. furialis), *dah.* wütend, rasend, unsinnig orator; mulier f. non morbo sed scelere; cupiditas, genus dicendi, bello f. Thrace, *tibia begeisternd. — **fūrĭōsē**, *adv.* wütend, rasend.

Fūrĭus: 1) Marcus F. Camillus, der Eroberer Vejis u. Überwinder der Gallier 390 v. Chr.; *dav. subst.* **Fūrĭānī** die Soldaten des Camillus. 2) Aulus F. Antias, Dichter um 100 v. Chr. 3) Marcus F. Bibaculus, Dichter zur Zeit des Horaz. 4) F. Crassipes, zweiter Gemahl der Tullia, der Tochter Ciceros. *Adj.* **Fūrĭus**.

fūrnārĭă, ae, *f.* [furnus] Bäckerei furnarium exercere *Suet. Vit.* 2.

Fūrnĭus, ĭi, *m.* Freund des Horaz, Legat des Augustus, Unterdrücker eines Aufstandes der Cantabrer, Konsul 17 v. Chr.

fūrnŭs, ī, *m.* Backofen, -haus; auch als Wärmeort v. Frierenden benutzt u. v. Müßiggängern aufgesucht *Hor.*

fūrō, — — 3. wüten, rasen (infolge v. Krankheit od. Leidenschaft, jedoch vorübergehend) insanire ac f.; f. et bacchari; Catilina furens audaciā; *medio in clamore furentum invenum d. i. mitten im Kampfgetümmel; id darin; agrariae legis tribuniciis stimulis plebs; †in suos acrius; *partic.* **m. gen.* animi; **m. abl.* animis; vesanos vultus et furentia ora; *furit reperire = sucht mit wütender Heftigkeit; f. alqâ, †in alqa rasend verliebt sein in ꝛc.; *sponsae

furentis (der begeisterten, v. Kassandra) praecepta; *Neptunus furens die brausenden Wogen, *amnis, *ignis; *dulce mihi furere est schwärmen, ausgelassen sein *Hor. carm.* 2, 7, 28.

1. **fŭrŏr**, ōris, *m.* [furo] Wut, Raserei, blinde Leidenschaft, Gemütsbewegung, als Zorn, Begierde f. et amentia, caeci furore; hinc constantia, illinc f. pugnat; †impendiorum im ꝛc.; *caecus; ira f. brevis est *Hor.*; †id primum aliis videri f. m. *inf.*; *Liebeswut, Brunst equorum; *pl.* Liebesgeschichten; *insbes.* v. unsinnigen u. exzentrischen Bestrebungen der Demagogen u. Feinde des Vaterlandes, scelus ac f. verbrecherisches u. rasendes Beginnen (des Catilina); non paruit ille T. Gracchi temeritati (verwegene Pläne), sed praefuit, nec se comitem illius f., sed ducem praebuit; *pl.* aufrührerische Unternehmungen tribunicii; *civilis; *ut tibi sim f. Ursache zur Wut; *caeli ac maris Aufruhr, Toben, auch die schwärmende Begeisterung eines Dichters, Wahrsagers praesagitio, quae inest in animis, si acrius exarsit, f. appellatur; sine f. magnus poëta esse non potest; *personif. als Rachegeist nocturnus.

2. **fūrŏr**, *dep.* 1. [fur] stehlen alqd alcui, ab alqo; alqd ex iis (rebus); †alqd ex alqo loco; *tp.* f. civitatem erschleichen, *speciem alcis annehmen; *oculos labori entziehen; *absol.* melior furandi (in listigen Handstreichen) quam bello (in offenem Kriege) *Tac. ann.* 3, 74.

fūrĭfĭcŭs, *adj.* [furtum-facio] diebisch *Plaut.*

fūrtim, *adv.* [fur] diebischerweise, nur *tp.* verstohlenerweise, unvermerkt, insgeheim proficisci, senatus consultum f. factum est; †dissimulanter et f.; †f. (durch heimliche Einfälle) magis quam bello.

fūrtīvŭs, *adj.* [furtum] 1) gestohlen virgines *Plaut.*; strigilis, colores *Hor.*; an (signa) noctu tamquam f. in aerarium deportabantur? *Liv.* 2) heimlich, geheim iter; †victoria erschlichener; *libertas, *amor; *quem f. partu edidit; *vir (Buhler), *mens (Sinn); *operis furtivi labor. — **fūrtīvē**, *adv.* verstohlen, heimlich *Plaut.*

fūrtŭm, ī, *n.* [fur] 1) Diebstahl f. facere; f. facere alcis rei etw. stehlen; furti damnari; Lemnium des Prometheus v. Lemnos aus. 2) das Gestohlene f. illa Syracusis erant exportata; furta reddere; ligurrire heimlich naschen *Hor.* 3) *tp.* listiger Streich, Schelmerei, Gaunerei, Hinterlist *iocosum (v. Merkur); *f. laetatus iuani; furto insgeheim, verstohlen *Verg.*, *Liv.*, *Curt.*; oft v. verstohlenen, geheimen Zusammenkünften *Verg.*, *Liv.*; *furta mariti Heimlichkeiten; auch (*pl.*) v. heimlichen Unternehmungen im Kriege, Handstreichen *belli; furto noctis *Curt.*, *Tac.*; furto, non proelio opus esse *Curt.*; *furta (Hinterhalt) in tramite parare; geheimer Vorwand cessationis *Qu. Cic.* in *Cic. fam.* 16, 26.

fūrŭncŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. fur] elender Dieb, frecher Räuber *Cic. in Pis.* § 66.

***fūrvŭs**, *adj.* dunkelfarbig, dunkel, finster, schwarz, alae (des Schlafes); equus; antra die Unterwelt; Proserpina *Hor.*

fŭscĭnă, ae, *f.* dreizackige Gabel, *bes.* der Dreizack des Neptun, (*Suet.*) des Netzfechters.

***fŭscō**, 1. [fuscus] schwärzen corpora, dentes.

fŭscŭs, *adj.* m. (*spät*) *comp.* 1) dunkelfarbig, dunkel, schwärzlich purpura, cornix; *nox fuscis alis tellurem amplectitur; *comites von Sklaven aus Äthiopien; *Andromede patriae f. colore snae. 2) v. der Stimme dumpf, heiser.

fūsĭlĭs, ĕ, *adj.* [2. fundo] geschmolzen, flüssig argilla, aurum.

fūsĭlō, ōnis, *f.* [2. fundo] Guß, Ausguß, Ausstuß mundum esse eius (dei) animi f. universam *Cic. n. d.* 1 § 39.

fūstis, is (*abl.* fuste u. fusti), *m.* Knittel, Knotenstock, *bes.* zum Prügeln, Prügel male mulcati clavis ac fustibus; †fusti uecare, ferire decimum quemque, †alqm percutere (s. fustuarium); (*Hor.*) fustes recisi Knüppel od. Reißholz.

fūstĭtŭdĭnŭs, *adj.* [fustis u. tundo] stockprügelnd, *scherzh.* insulae die Stockhäuser (ergastula) *Plaut.*

fūstŭārĭŭm, ĭī, *n.* [fustis] das Totschlagen mit Knitteln u. Steinen (Strafe für Soldaten, welche desertierten od. ihren Posten verließen).

1. **fūsŭs**, ī, *m.* Spindel.

2. **fūsŭs**, *adj.* m. (*spät*) *comp.* [*partic.* v. 2. fundo] 1) *hingegossen, hingestreckt humi, sub remis; *weit hingestreckt, ausgedehnt campi f. in omnem partem; v. Körper breit, fleischig f. et candida corpora *Liv.*; auch *losgelassen, frei fliegend, wallend crines; fusus barbam mit freiwallendem Barthaar; †toga übermäßig weite. 2) *tp.* v. der Rede od. Schrift sich gehen lassend, ausführlich, umfassend genus orationis f. atque tractum, ein Stil, der sich in behaglicher Breite ergeht; genus sermonis f. (aus einem Guß) ac profluens (*Ggs.* concisum); Herodotus *Quint.* — **fūsē**, *adv.* m. *comp.* *tp.* weitläufig, ausführlich, zwanglos dicere; haec uberius et fusius disputabuntur.

fūtātĭm, *adv.* [2. fundo] gußweise = reichlich *Plaut. Truc.* 882 (*zweifelh.*).

fūtĭlĭs, (richtiger als fūt.), ĕ, *adj.* [2. fundo] 1) *was seinen Inhalt leicht ausschüttet, verliert, canes die den Kot leicht fallen lassen *Phaedr.*; glacies weiches leicht bricht *Verg.* 2) *tp.* unzuverlässig, wertlos, eitel, nichtig servus, haruspex, laetitia, alacritas, sententia, *lingua, *auctor, †tempus. — **fūtĭlĭtĕr** (fut.), *adv.* eitel, unnütz *Plaut.*

fūtĭlĭtās (fūtil.), ātis, *f.* Nichtigkeit = leeres Geschwätz *Cic. n. d.* 2 § 70.

fūtūrŭs, *adj.* [*partic.* v. sum] künftig res; *subst.* *n.* videre in futurum *Liv.*, haud ignara futuri *Verg.*; *pl.* **fūtūrā**, ōrum, *n.* die Zukunft.

G

Găbălī, ōrŭm, *m.* kelt. Völkerſchaft in Aquitanien, ſüdlich von den Arvernern, im heutigen *Gévaudon* in den Cevennen.

Găbĭī, ōrŭm, *m.* Stadt in Latium, zwiſchen Rom u. Präneſte am Gabiniſchen See, eine der älteſten Städte des latiniſchen Bundes. Tarquinius Superbus nahm ſie durch Liſt ein. *Dav.* **Găbīnŭs**, *adj.* via, von Rom nach Gabii führend, an ihr ſoll Camillus die von Rom abziehenden Gallier faſt gänzlich vernichtet haben; *subst.* **-bīnī**, ōrŭm, *m.*

Găbīnĭŭs, Name einer röm. Gens; Aulus G. bewirkte als Volkstribun 67 v. Chr. durch ſeinen Geſetzvorſchlag, daß der Oberbefehl gegen die Seeräuber dem Pompejus übergeben wurde, u. ſetzte als Statthalter von Syrien den ägypt. König Ptolemäus Auletes ohne Auftrag des röm. Senates wieder auf den Thron; *adj.* **Găbīnĭŭs**, lex. *Dav.* **Găbīnĭānŭs**, *adj.*; als *nom. pr.* ein Rhetor zur Zeit des Vespaſian *Tac.*

Gādēs, ĭum, *f.* phöniciſche Pflanzſtadt (phön. Gadir d. h. Feſtung) im ſüdweſtl. Spanien, j. *Cadix. Dav.* **Gādĭtānŭs**, *adj.*; *subst.* **-tānī**, ōrŭm, *m.*; (*Plin. ep.*) **-tānae**, ārŭm, *f.*

gaesŭm, ī, *n.* (keltiſches Wort) ein langer, ſchwerer Wurfſpieß bei den Galliern, ſpäter bewaffneten die Römer ihre leichten Truppen damit.

Gaetūlī, ōrŭm, *m.* die Bewohner von Gätulien, einer Landſchaft im nordweſtl. Afrika, welche das ſüdliche Marokko und den weſtlichen Teil der Wüſte Sahara umfaßt. *Dav.* a) *†**Gaetūlŭs**, *adj.* afrikaniſch. b) †**Gaetūlĭcŭs**, als *adj.* Beiname des Cn. Corn. Cossus.

Gălŭs ſ. Caius.

Gălaesŭs, ī, *m.* Fluß in Unteritalien, berühmt durch ſeine feinwolligen Schafe, welche an ſeinen Ufern weideten, ſ. *Galaeso.*

Gălănthĭs, ĭdis, *f.* Dienerin der Alkmene, welche in ein Wieſel verwandelt ward *Ov.*

Gălătae, ārŭm, *m.* kelt. Völkerſchaft, die in Oberitalien u. in Kleinaſien ſich niederließ. *Dav.* **Gălătĭă**, ae, *f.* die v. den Galatern beſetzte u. nach ihnen benannte Landſchaft in Kleinaſien, auch Gallograecia genannt, ſowie Gallograeci = Galatae *Tac., Iust.*; an der Spitze der 4 Gaue des Landes, welche Tetrarchien genannt wurden, ſtanden ſogen. Tetrarchen, bis ſie Dejotarus unter ſich vereinigte und den Königstitel erhielt (65 v. Chr.); auch eine Feſtung zwiſchen Capua u. Caudium.

Gălătēă, ae, *f.* 1) eine Meernymphe, Geliebte des Acis, welche auch der Kyklop Polyphemos mit raſender Liebe verfolgte *Ov.* 2) ein Mädchenname.

gălbă, ae, 1) *f.* eine Milbe, der Eſchenbohrer *Suet.* 2) *m.* (in der keltiſchen Sprache) Schmerbauch, Zuname der gens Sulpicia, *insbes.* als *nom. pr.* des Kaiſers **Gălbă** *Suet. Dav.* **Gălbĭānī**, ōrŭm, *m.* die Anhänger des Galba *Tac.*

gălbănĕŭs, *adj.* [galbanum] aus Galban.

gălbănŭm, ī, *n.* [γαλβάνη] Galban, Mutterharz, von einer doldenartigen Pflanze in Syrien. *Suet.*

gălbĕŭm, ī, *n.* wollene Binde, worin Arzneien gewickelt wurden *Suet.*

gălĕă, ae, *f.* Helm (v. Leder; vgl. cassis).

gălĕō, 1. mit einem Helm verſehen, bedecken, behelmen †milites galeari, Minerva galeata.

Gălĕōtae, ārŭm, *m.* eine Klaſſe v. Zeichendeutern, Wahrſagern auf Sizilien *Cic. de div.* 1 § 39.

gălērĭcŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. galerum] kleine Kappe *Suet.*

gălērītŭs, *adj.* [galerus] mit einer Kappe bedeckt *Prop.*

gălērŭm, ī, *n.* od. **gălērŭs**, ī, *m.* helmartige Kappe aus Fell *Verg.*, zur Verkleidung *Suet.*

Gălĭlaeī, ōrŭm, *m.* die Galiläer.

găllă, ae, *f.* Gallapfel, ein durch die Gallweſpe verurſachter Auswuchs an der Sommereiche.

Găllă ſ. Galli I), 3. Gallus 2).

Găllaecĭă, ae, *f.* das Land der Gallaeci in Hispan. Tarrac., in der heutigen Provinz Galicia an der Nordweſtſpitze v. Spanien.

Găllī, ōrŭm, *m.* 1) mächtige u. weitverbreitete kelt. Völkerſchaft, ſ. Galatae, 1) Gallia; = Galatae, w. ſ., *einm. Hor. epod.* 9, 18. Im *sing.* **Găllŭs**, ī, *m.* Gallier, **Găllă**, ae, *f.* Gallierin. *Dav.* 1) **Găllĭă**, ae, *f.* Gallien, welches zur Zeit Cäſars zerfiel in Gallia cisalpina od. citerior, auch togata (weil die Bewohner nach der im J. 222 v. Chr. vollendeten Eroberung durch die Römer die röm. toga trugen), das heutige Oberitalien, u. in Gallia transalpina od. ulterior, welches ganz Frankreich, die Niederlande, den größten Teil der Schweiz u. das weſtlich v. Rhein liegende Deutſchland umfaßte, v. Cäſar eingeteilt in Aquitania (ſpäter Gallia Aquitanica), Belgium (ſpäter Gallia Belgica) u. Gallia im engern Sinne (das kelt. Gallien, unter den Kaiſern Gallia Lugdunensis) außer der ſchon 121 v. Chr. v. den Römern eroberten Gallia Provincia od. bl. Provincia (*Provence*, ſpäter Gallia Narbonensis); *dah. pl.* Galliae = Gallia transalpina. 2) **Găllĭcŭs**, *adj.*, ager od. (*Suet.*) provincia ein Teil v. Umbrien; *subst.* **Găllĭcă**, ae, *f.* eine urſprüngl. in Gallien übliche Männerſandale, Galoſche. 3) **Găllĭcānŭs**, *adj.* zur röm. Provinz Gallia (in Oberitalien, ager Gallicus) gehörig, legiones die in Gallia cisalpina ſtehenden od. teilweiſe aus Galliern beſtehenden; res die Angelegenheiten der Römer unter ſich in Gallien. II) **Găllŭs**, **Găllī** ſ. 3. Gallus 2) **Găllĭă**, ae, *f.* Galli I) 1). — **Găllĭcānŭs** ſ. Galli I) 3). **Găllĭcŭs** ſ. Galli I) 2), 3. Gallus 1).

găllĭnă, ae, *f.* [1. gallus] Henne, Huhn; *tp.* (*Plaut.*) als ſchmeichelnde Anrede, mein Hühnchen! (*Suet.*) ad Gallinas eine Villa bei Rom.

găllĭnăcĕŭs (-cĭŭs), *adj.* zu Hühnern gehörig, Hühner-, gallus g., †bl. g. Haushahn.

gallĭnārĭŭs, *adj.* in *klass.* Sprache nur silva Hühnerwald in Kampanien; *subst. m.* Hühnerwärter.

Găllĭō, ōnĭs, *m.* Name zweier Rhetoren der Kaiſerzeit, L. Iunius Gallio.

Găllŏgraecĭă, **Găllŏgraecī** ſ. Galatae.

Găllōnĭŭs, ĭī, *m.* plebejiſcher Gentilname: 1) P. Gal-

lonius, ein Feinſchmecker, der zuerſt einen Stör, eine zu jener Zeit nach geſuchte Delikateſſe, auf die Tafel brachte *Hor.* 2) C. Gallonius, Befehlshaber der Pompejaner in Gades *Caes.*

1. **gallus,** I, *m.* Haushahn, Hahn.

2. **Gallus** ſ. Galli I).

3. **Gallus,** I, *m.* 1) Fluß in Phrygien *Ov.* 2) (davon benannt) Prieſter der Cybele *Suet.*, *gew. pl.* **Galli,** ōrum; auch *scherzh.* **Gallă,** *Ct.*

4. **Gallus,** röm. Beiname mehrerer Geſchlechter; C. Cornelius G., Dichter, Staatsmann, Freund des Auguſtus u. Virgil, endete 27 v. Chr. durch Selbſtmord.

Gămălă, ae, *f.* Bergfeſtung in Paläſtina.

gămēlĭōn, ōnis, *m.* der ſiebente attiſche Monat, Januar bis Februar *Cic. fin.* 2 § 101.

gănĕă, ae, *f.* (*Plaut.*, *Liv.* auch **gănĕum,** I, *n.*) Garküche, Kneipe (als Sitz der Schlemmerei u. Liederlichkeit), *dah.* v. ſchwelgeriſcher Mahlzeit luhido stupri, ganeae aliusque cultus; in isto ganearum nidore atque fumo.

gănĕō, ōnis, *m.* Schlemmer, Schwelger, Wüſtling.

gangăbă, ae, *f.* (perſ. Wort) Laſtträger *Curt.*

Gangăridae, ārum (auch **-dēs,** um), *m.* Völkerſchaft am untern Ganges in Indien.

Gănges, is, *m.* der Fluß Ganges in Indien. *Dav.* ***Gangētĭcus,** *m.*, ***-gētis,** idis, *adj.*

gănnĭō, 4. *eigtl.* v. Hunden, klaffen, *dah.* v. zänkiſchen Menſchen quid ille g.? *Ter.*

Gănymēdēs, is u. ī (*acc.* em u. en), *m.* Sohn des trojaniſchen Königs Tros od. Laomedon, v. Jupiter wegen ſeiner Schönheit geraubt u. ſtatt der Hebe zum Mundſchenk gemacht.

Gărămantēs, tum, *m.* Volk im Innern des nördl. Afrika (im heutigen Fezzan). *Dav.* ***Gărămantis,** idis, *f. adj.*; ***afrikaniſch.**

Gargănus, I, *m.* waldreiches Vorgebirge an der zwiſchen der Frentomündung u. der Stadt Sipantum ins Adriatiſche Meer vorſpringenden Küſte Apuliens. *Dav.* **Gargănus,** *adj. Hor.*

Gargăphĭē, ēs, *f.* Tal u. Quelle in Böotien.

Gargără, ōrum, *n.* die Spitze des Ida in Myſien, darunter im fruchtbaren Tale eine gleichnamige Stadt.

Gargettĭus, II, *m.* Beiname des im attiſchen Demos Gargettus gebornen Epikur *Cic.*

Gargilĭus, II, *m.* ein eitler, junger Mann in Rom *Hor. epist.* 1, 1, 58.

gārrĭō, 4. ſchwatzen, plaudern quidquid in buccam venit; plura (ſchriftlich); *quidlibet; *fabellas zum beſten geben; *libellos hinſchreiben; verächtl. plappern, v. Philoſophen, in gymnasiis; augus *Plaut.*

***†gārrŭlĭtās,** ātis, *f.* [garrulus] Geſchwätzigkeit, Schwatzhaftigkeit.

gārrŭlus, *adj.* [garrio] geſchwätzig, ſchwatzhaft †disciplina, *percontator; ***subst.** gārrŭlus, *m.*, gārrŭlă, *f.*; *forum, lingua, *rivus rieſelnd; *hora Plauderſtunde; v. Tieren *hirundo, *cornix.

gărum, I, *n.* Fiſchſauce *Hor.*

Gărumnă, ae, *f.* Fluß in Gallien, trennte Gallia Celtica von Aquitania, j. Garonne. *Dav.* **Gărumnī,** ōrum, *m.* Völkerſchaft in Gallien längs der Garumna.

gaudĕō, gāvīsus sum, 2. 1) ſich freuen qui hoc gaudio g. *Plaut.*, alqa re, ingenio suo ſich ſeinem Hange nach Herzensluſt überlaſſen; *equis, *pictis tabellis, *sorte sua; m. *acc. pron. n.* id darüber *Ter.*; quod worüber *Ter.* u. *Cael.* in *Cic. ep.*; auch gaudium, dolorem alcis *Ter.*, m. *dat. comm.* mihi ich für meinen Teil; *m. in u. *abl.*; de Bursa; *m. *partic. g.* scribentes ſchreiben nach Herzensluſt; potitus. *Insbes.* a) g. in sinu, *in tacito s., *in se ſich im ſtillen freuen, *bisw.* mit dem Begriffe einer Schadenfreude = ins Fäuſtchen lachen. b) *ſtatt salvere = χαίρειν als Begrüßungsformel, Musa refer Celso gaudere etc. ſ. refero 6). 2) lieben, gern haben, ſehen, hören scaena gaudens miraculis *Liv.*, *Phoebo, *cognomine, *frugibus, *silvā, *praenomine molles auriculae.

gaudĭum, II, *n.* Freude g. atque laetitia; saltus superati über ꝛc. gaudio lacrimare, triumphare; gaudiis exsultare; *pl. bes.* Äußerungen der Freude feminarum g. insignia erant et luctus; luctus atque gaudia agitabantur *Sall.*; auch der Genuß, den man hat, *bes.* gaudia corporis ſinnliche Luſt; pestiferum hinc abstulit g.; *impermissa; *g. ferre, *capere; *perſoniſ. mala mentis; Gegenſtand der Freude, Liebling, Wonne *tua, sua; *heredis tui; *dnm sequeris Clytium, nova g.

Gaugamēlă, ōrum, *n.* Ort in Aſſyrien, bekannt durch die Schlacht zwiſchen Darius u. Alexander (am 1. Okt. 331 v. Chr.).

gaulŭs, I, *m.* [γαῦλος] Schöpfeimer, *Plaut.*

Gaurŭs, I, *m.* ein vulkaniſches Gebirge in Kampanien zwiſchen Kumä u. Neapolis.

gausăpĕ, is, *n.* [γαυσάπης] dickes wallenes Zeug, Fries, *bes.* als Wiſchtuch *Hor.*

1. **găză,** ae, *f.* [perſ. Wort] die Schatzkammer u. die aufbewahrten Schätze, Kleinaſien, der Schatz des perſiſchen Königs u. eines Königs, Fürſten *überh.* Macedonum, Hieronis; regia; urbis *Curt.*; *†*pl.*, Schätze, Vermögen *überh.*; **sing.* Vorrat, Koſt agrestis.

2. **Găză,** ae, *f.* Stadt in Paläſtina, j. *Gazza.*

Gēlă, ae, *f.* Stadt u. **Gēlās,** ae, *m.* Fluß in Sizilien. *Dav.* 1) ***Gēlōus,** *adj.* 2) **Gēlōusēs,** *subst.*

Geldŭbă, ae, *f.* Ort der Ubier in Untergermanien, j. Dorf *Gelb.*

gĕlĭdus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [gelu] eiskalt, ſehr kalt aqua; ***subst.* gĕlĭdă,** ae, *f.* (*sc.* aqua); *umor = Eis; *foci nie angezündet; *tyrannus (v. Boreas); **tp.* v. dem durch den Tod, durch Furcht od. dgl. Erſtarrten ad. v. dem, was jmd. erſtarren macht, eiſig, ſtarr sanguis (eines Greiſes), mors, tremor, horror, terror, timor, pallor, tardante senecta — **gĕlĭdē,** *adv.* nur *tp.* mit kalter Ruhe *Hor. a. p.* 171.

Gēlōnī, ōrum, *m.* eine ſcythiſche od. ſarmatiſche Völkerſchaft in der heutigen Ukraine um den Dnjepr.

Gēlōus ſ. Gela 1).

gĕlū, *n.* (*gew.* nur *abl. sing.*) Eiskälte, Froſt, gefrornes Waſſer, Eis gelu rigere; *hiems adoperta gelu; †gelu astringere nivem in Eis verwandeln; †nives gelu constrictae zu Eis gefroren; *Erſtarrung, v. Alter.

gĕmēbŭndus, *adj.* [gemo] ſeufzend, ſich dem Seufzen hingebend *Ov. met.* 14, 188.

*gĕmĕllĭpărā, ae, *f.* [gemellus-pario] die Zwillinge gebärende (Latona).

gĕmĕllŭs, *adj.* [*dem.* v. geminus] *doppelt der Geburt nach, v. Zwillingen fratres; **subst. m.* Zwillingsbruder, *pl.*, Zwillinge; *v. Tieren; *tp.* legio aus zwei Legionen gebildete *Caes. b. c.* 3, 4, 1; *wie Zwillinge ähnlich, gleich nequitiâ et nugis pravorum et amore.

gĕmĭnātĭō, ōnis, *f.* [gemino] Verdoppelung verborum.

gĕmĭnō, 1. 1) verdoppeln geminatus sol; ita geminata urbe nachdem Rom so eine Doppelstadt geworden war *Liv.* 1, 13, 5; ita geminatis manipulis *Liv.* 1, 52, 6; adeo prope geminata cacumina eorum montium (die Berge mit ihrem Doppelgipfel) sunt *Liv.* 36, 24; geminata verba unmittelbar nach einander wiederholt; victoria, *plausum, *honorem; *Corybantes aera zusammenschlagen. 2) zusammenpaaren, paaren, vereinigen, †castra legionum; *serpentes avibus, tigribus agni geminantur paaren sich mit ꝛc.

1. gĕmĭnŭs, *adj.* 1) der Geburt nach doppelt, Zwillings- g. fratres; gemini Zwillinge; (*Plaut.*) g. frater, frater germanus g., hic eius g. est frater . . ac geminissimus *Plaut.*; *pueri; *proles; *ovum d. i. Helena, die der Sage nach mit Pollux aus dem Ei der Leda hervorging. 2) *überh.* doppelt, zweifach, beide ex unis mihi g. fecisti nuptias *Ter.*; lumen, *portae, *pedes, *nares, *sidus das Sternenpaar; *parentes Teucer u. Dardanus; *videre solem g. doppelt sehen. *Hierv.* a) *Chiron doppeltgestaltet; *Cecrops halb Grieche, halb Ägypter. b) *tp.* sehr ähnlich, ganz gleich audaciâ; g. et simillimus nequitiâ; quae (memoria) est g. litteraturae (eine zweite Buchstabenschrift) quodammodo; illud geminum consiliis Catilinae et Lentuli *Cic.*

2. Gĕmĭnŭs s. Servilius 1) 6).

gĕmĭtŭs, ūs (ī, *Plaut.*), *m.* [gemo] 1) Seufzen, Stöhnen, Seufzer morientium; vulnerum durch die Wunden veranlaßt *Liv.* 22, 5, 4; *g. de pectore ducere od. edere; *g. dare a pectore imo od. petere de alto corde tief aufseufzen; *extremos g. ciere; *†*pl.*; *g. iraeque leonum; *Schmerz, Betrübnis. 2) *v. Sachen das Dröhnen, Getöse tellus, cavernae dedere gemitum; pelagi.

gĕmmă, ae, *f.* [v. geno = gigno] 1) Knospe, Auge an einer Pflanze ineunte vere exsistit ea quae g. dicitur. 2) Edelstein, der geschnittene v. durchsichtigem Stoff, Juwel, Gemme. *Hierv.* a) *ein aus Edelsteinen gemachter Gegenstand, z. B. ein Becher bibere gemmâ. b) *†Siegelring, imprimere g.; gemmâ signari. c) *Perle. d) *die Augen des Pfauenschweifes.

gĕmmātŭs, *adj.* mit Edelsteinen besetzt.

gĕmmĕŭs, *adj.* 1) aus Edelsteinen trulla. 2) mit Edelsteinen besetzt *iuga; wie Juwelen glänzend od. schimmernd †Euripus, †prata, *pictis plumis g. cauda (pavonis).

gĕmmĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [gemma-fero] Edelsteine mit sich führend, *mare reich an Perlen.

gĕmmō, 1. [gemma] 1) Knospen hervortreiben, ansetzen vites. 2) †gemmans, mit Edelsteinen besetzt sceptra.

gĕmō, ŭī, ĭtŭm, 3. 1) *intrans.* a) stöhnen, seufzen desiderio alcis; *multa sehr; *noctua krächzt; *turtur ab ulmo girrt. b) v. leblosen Gegenständen, dröhnen, sausen, brausen, knacken, knarren *antrum, *fenestra, *cumba, *mare, *navis, *malus, *antennae, *planstris gementibus; *†gubernacula. 2) *trans.* etw. od. jmd. beseufzen virtutem; *Ityn flebiliter; *casum amici; hic status una voce omnium gemitur.

Gĕmōnĭae, ārŭm, *f.* (*sc.* scalae) eine zur Tiber führende Treppe am nordwestlichen Abhange des kapitolinischen Hügels, zu welchem in der Kaiserzeit die Leichname Hingerichteter geschleift u. dann in die Tiber geworfen wurden *Tac.*, *Suet.*

gĕnă, ae, *f.* (*Suet. gew. pl.*) 1) Wange (*eigtl.* der obere Teil derselben, unterhalb der Augen). 2) *Augenhöhle, *Augen.

Gĕnăbŭm etc. s. Cenabum etc.

Gĕnaunī, ōrŭm, *m.* rätische Völkerschaft im Inntal.

Gĕnāvă, ae, *f.* Stadt der Allobroger an der Grenze der Helvetier, j. Genf.

gĕnĕălŏgŭs, ī, *m.* [γενεαλόγος] Verfasser eines Geschlechtsregisters, Genealog *Cic.*

gĕnĕr, ĕrī, *m.* 1) Schwiegersohn. 2) *uneigtl.* a) *der Verlobte od. Geliebte der Tochter. b) (*selt.*) der Schwestermann, Schwager *Nep. Paus.* 1, 2; *Just.* 18, 4, 8. c) der Mann der Enkelin od. Urenkelin *Tac.*

gĕnĕrālĭs, ĕ, *adj.* [genus] 1) zur Gattung gehörig, Geschlechts-, Gattungs-. 2) allgemein (*Gigs.* singuli) quaestio; decorum. — gĕnĕrālĭtĕr, *adv.* (*selt.*) im allgemeinen, überhaupt definire, quaedam annotasse.

gĕnĕrātĭm, *adv.* [genus] 1) nach Gattungen, Klassen, Stämmen, Völkerschaften illa artificiose digesta g. (unter Hauptabschnitte od. Kapitel) componere; Caesar omnibus g. gratias egit; *proprios g. discite cultus. 2) überhaupt, im allgemeinen de ceteris civium Romanorum suppliciis singillatim potius quam g. atque universe loqui.

gĕnĕrātŏr, ōris, *m.* [genero] Erzeuger, Schöpfer prisci viri norunt suos generatores (Stammväter); *Acragas magnorum g. equorum.

gĕnĕrō, 1. [genus] zeugen, erzeugen, *dav.* erschaffen, hervorbringen (in eigentlicher Bedeutung *bes.* v. Manne; es ist ein mehr gewähltes, dem höheren Stile angehöriges Wort) deus hominem; ita generati a natura sumus, ut etc.; ab origine ultima stirpis Romanae generatus; Herculis stirpe generatus; *unde nil maius generatur ipso; prolem; †terra animalia; †arbor ex radice generata; v. geistigem Schaffen, erzeugen, hervorbringen (versus) plane quasi a cogitante atque generante exaratos *Suet. Ner* 52.

gĕnĕrōsĭŭs, *adv. comp.* s. generosus.

gĕnĕrōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [genus] 1) edel v. Geburt fortissimum quemque generosissimum existimo; generosus, ut ita dicam, ortus amicitiae; *hic generosior descendat in campum petitor; *g. (ahnenreiche) per atria; auch v. edler Rasse od. Art, vortrefflich, edel forma dicendi, *vinum, *testa Schaltier, *pecus, *insula metallis, *pruna, *flos. *Dah.* was durch edle Abkunft bedingt

Digitized by Google

iſt, als Erbteil derſelben u. angeſtammt erſcheint id quod natura ipsa et quaedam g. virtus statim respuit; forma etiam magnifica et g. quodammodo. 2) *tp.* v. Geſinnung edel, edelmütig, hochherzig animus, condiscipuli. — **gĕnĕrōsĭŭs,** *adv. comp.* hochherziger, heldenmütiger *Hor. carm.* 1, 37, 21.

†**gĕnĕsĭs,** is, *f.* [γένεσις] Nativität, Konſtellation *Suet.*

gĕnĕtīvŭs (nicht gonit.) *adj.* [giguo] 1) v. der Geburt herrührend, angeboren *imago; *nomina Stamm-, Geſchlechtsnamen; †nota Muttermal. 2) †in der Grammatik (casus) g. der Genetiv *Quint.*

gĕnĕtrīx (nicht genitrix), īcis, *f.* [gigno] 1) Zeugerin, Mutter, *Aeneadum Stammutter, *magna deum Cybele, †Venus. 2) *tp.* Erzeugerin *Ceres frugum, *velut g. virtutum frugalitatem.

(**Gĕnĕvă** ſ. Genava.

gĕnĭālis, ĕ, *adj.* [genius] 1) zum Genius gehörig, dem Genius heilig, hochzeitlich, ehelich (ſ. genius), torus, lectus Ehebett; *praeda Mädchen, die geraubt werden, um zu Ehefrauen gemacht zu werden. 2) *ergötzlich, wonnevoll, fröhlich, feſtlich festum, hiems, rus, uva, platanus, serta (beim Weintrinken). — ***gĕnĭālĭtĕr,** *adv.* ergötzlich, fröhlich, heiter.

gĕnĭcŭlātŭs, *adj.* [geniculum] mit Knoten verſehen, knotig culmus.

gĕnĭstă, ae, *f.* Ginſter (*Spartium iunceum L.*) *Verg.*

gĕnĭtālis, ĕ, *adj.* [geno = gigno] zur Zeugung od. Geburt gehörig, zeugend, erzeugend, befruchtend *semina, *corpora, *arvum, membra, †pl. genitalia Geſchlechtsteile; †dies Geburtstag; ***subst.** als Beiname der Diana.

gĕnĭtīvŭs ſ. genetivus.

gĕnĭtŏr, ōris, *m.* [geno = gigno] 1) Erzeuger, Vater *Saturnius, deum (vom Jupiter); *profundi (v. Neptun). 2) *tp.* Schöpfer, Urheber, usus der ſchaffende Sprachgebrauch.

gĕnĭtrīx ſ. genetrix.

gĕnĭtūră, ae, *f.* [gigno] (*ſpätl.*) die Konſtellation bei der Geburt, die Nativität *Suet.*

gĕnĭŭs, ĭi, *m.* [geno = gigno] (*Vok.* gĕnī einmal Tibull des Verſes wegen) 1) (*eigtl.* der Leben erzeugende) ein göttliches Weſen, das als Schutzgeiſt den Menſchen, namentlich alles, was die Familie betraf, doch auch Orte u. Staaten begleitete u. des Menſchen Freuden u. Sorgen teilte *Hor. ep.* 2, 2, 187 ff. Man bat od. beſchwor jmd. u. ſchwor bei ſeinem eigenen Genius u. bei dem geachteter u. teurer Perſonen (*Hor. ep.* 1, 7, 94 f.), Sklaven bei dem Genius ihres Herrn, Untertanen bei dem des Fürſten; an Feſttagen verſöhnte man den Genius durch Blumen u. Wein g. piare floribus et vino, g. placare *Hor.* Dem Genius war froher Lebensgenuß ebenſo erwünſcht als dem Menſchen ſelbſt, an deſſen fröhliche Exiſtenz ſeine eigene gebunden war; deswegen ſagte man: indulgere (bona multa facere) genio = ſich gütlich tun, ſich das Leben durch frohen Genuß erheitern; *dag.* defraudare g. suum, belligerare cum g. suo ſich ſelbſt das nötige verſagen, ſich allen Lebensgenuß verkümmern *Com.*; genium curare vino ſich gütlich tun mit W. *Hor.*; December geniis acceptus (weil man in den Wintermonaten ſich gütlich tat) *Ov.*; g. suum propitiare ſich ſelbſt, nicht der Gunſt anderer, *bes.* der Fürſten, alles verdanken *Tac. dial.* 9. 2) *tp.* der Gaſtgeber v. ſeiten eines Schmarotzers *Plaut.*

gĕnō ſ. gigno.

gēns, gentis, *f.* [geno = gigno] 1) im engern Sinne ein Verein mehrerer, durch ein gemeinſchaftliches nomen gentile, durch gemeinſchaftliche Herkunft u. beſondere Religionsgebräuche verbundener Familien zu Rom (urſprünglich nur v. Patriziern), ein Geſchlecht (alſo ein politiſcher Begriff), Tarquiniorum, häufiger Iulia, Cornelia etc.; homo g. patriae; (*Hor.*) sine gente ahnenlos = libertinus. *Hierv.* a) patres maiorum g. v. den älteren Senatoren abſtammend, minorum g. deren Familien erſt durch Tarquinius Priscus in den Senat gelangt waren; *dav. übertr.* dii minorum g. die Götter zweiten Ranges; qui quasi maiorum g. est Stoicus. b) *Abkömmling heroes, Aeneas g. deorum. c) (*poet.* u. *ſpät*) v. Tieren die Art, Gattung, *vasti g. umida ponti. 2) Volksſtamm, Völkerſchaft (mit Rückſicht auf den gemeinſchaftlichen Urſprung) nur *bisw.* = natio, Sueborum longe maxima Germanorum omnium; ex gente et numero Germanorum; exterae nationes et g.; Allobrogum; Aequorum magna; ius gentium ſ. 1. ius 1); häufig ubi, ubicumque, longe, (*Ter.*) nusquam gentium, minime gentium ganz u. gar nicht, bei Leibe nicht *Ter.*; gentes Barbaren, Ausländer *Tac.*; im weiteſten Sinne (*selt.*) = genus Geſchlecht, humana *Cic. fin.* 5 § 65; *Hor. carm.* 1, 3, 26; 1, 12, 49; prisca mortalium *Hor. epod.* 2, 2 · eius g. cives; (*selt.*) die Landſchaft (ὄθνος) Cataonia, quae g. iacet supra Ciliciam; *minores Italiam dixisse ducis de nomine g.

gēntĭcŭs, *adj.* (*selt.*) einer Nation eigen, nationalis mos *Tac.*

gēntĭlĭcĭŭs, *adj.* zu einer Gens gehörig, Geſchlechts-, sacra, †nomen.

gēntĭlis, ĕ, *adj.* 1) [nach gens 1)] zu derſelben Gens gehörig nomen; *manus v. den Fabiern, die gegen Veji zogen, †stemma; *subst.* Geſchlechtsverwandter tuus; gentiles deorum. 2) (nach gens 2) *Tac.* zu demſelben Volke gehörig, national, vaterländiſch solum, religio.

gēntĭlĭtās, ātis, *f.* Geſchlechtsverwandtſchaft; auch im *pl.*

gĕnū, ūs, *n.* Knie accidere genibus alcis, †se ad genua proicere, †provolvi, †advolvi genibus alcis; †ad genua admittere zum Fußfall; *†genua ponere, †summittere alcui; †genuum orbis Kniescheibe; *†genua inclinare; *Phraates genibus minor ſ. parvus d); *als Sitz der Körper- od. Lebenskraft dum g. virent.

(**Gĕnŭă,** ae, *f.* Stadt in Ligurien, im innerſten Winkel des tigriſchen Meerbuſens, auch ſ. Genua.

gĕnŭālĭă, ĭum, *n.* [genu] Kniebänder *Ov. met.* 10, 593.

1. **gĕnŭīnŭs,** *adj.* [geno] angeboren, natürlich virtutes *Cic.*

2. **gĕnŭīnŭs,** *adj.* [gena] zu den Backen gehörig, Backen- dentes *Cic.*

gĕnŭs, ĕris, *n.* 1) das Geſchlecht (als eine natürliche Verbindung v. Individuen), Stamm, Abſtammung, Herkunft humanum, Romanum; genere

Digitized by Google

primus; auctores g. mei Stammeltern, Ahnen; propter ignorationem stirpis et g. ihrer Familie u. ihres Blutes; *ducere g. (abſtammen) ab alqo; *insbes.* *hohe, edle Geburt, Adel et g. et virtus; et g. et formam regina Pecunia donat; et g. et nomen; Volksſtamm Numidarum, Hispani, Italici generis *Liv.*; v. Tieren, Raſſe, varia g. bestiarum; *genus piscium; *pavidum, *inerme; *redire ad proprium g. zu ihresgleichen; auch männliches u. weibliches Geſchlecht virorum, muliebre; der Ab-, Nachkömmling *deorum; *Iapeti Prometheus; *Adrasti Diomedes; *ab alto demissum g. Aeneae. 2) Gattung, Klaſſe, Art, Geſamtheit *überh.* hominum, armorum; telorum, cuiusque g. homines, omni ex parte in suo g. perfectum, *vatum Zunft; *spectatorum lepidum g. (ein ſpaßhaftes Völkchen) est; in exercitationum generibus; panca eiusdem g. Inhalts; eiusdem g. (dergleichen) complura; conventus is qui ex variis g. (aus Leuten verſchiedener Geſinnung) constaret; auch Gattungsbegriff, allgemeiner Fall, Prinzip, genera partium generumve partes Gattungs- od. Unterbegriffe; de ipso universo g. infinita quaestio est; omnia a tempore atque homine ad communes rerum et g. summas revolventur; ad generum universas quaestiones referuntur (causae) *Cic. de or.* 2 § 134; 135; 136. 3) Art, Art u. Weiſe, Beſchaffenheit, Verhältnis vitae; inter hoc g. vitae (in ſolchen Verhältniſſen) versari *Hor.*; aetatis degendae, orationis, pugnae, poenae; elaborare in utroque g. in beiden Fächern; de toto hoc g. v. dieſer Sache überh.; dicendi Art des Vortrages, Stil, Sprache, scribendi, scripturae; im *Zshg.* bl. g. ſtatt genus dicendi, poëticum *Quint.* 10, 1, 28; g. belli (Art, Beſchaffenheit des Krieges); aliquid id genus scribere; quod g. virtus est v. welcher Art, dergleichen; quo in g. sperare videor Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore als eine von dieſer Art nun, als eine ſolche nun ꝛc.: cuius g. (v. dieſer Art Leuten) cum magnus numerus esset; genere huius operis durch die eigentümliche Beſchaffenheit, Anlage *Curt.* 5, 1, 35; in omni g., in hoc, in isto, in eo, quo in g., alqo in g. in jeder, dieſer ꝛc. Beziehung, Hinſicht; in omni g. vitae Lage des Lebens; genere qualitativ, aestimatio virtutis g., non crescendo valet; ea aestimatio g. valet, non magnitudine.

Gĕnūsŭs, ī, *m.* Fluß in Illyrien, ſüdlich v. Dyrrhachium; dort lieferte Cäſar den Pompejanern ein glückliches Reitertreffen *Caes.*; j. *Iskumi.*

gĕōgrăphĭă, ae, *f.* [γεωγραφία] Erdbeſchreibung, Geographie *Cic. Att.* 2, 4, 3.

gĕōmĕtrēs, ae, *m.* [γεωμέτρης] Feldmeſſer, Geometer.

gĕōmĕtrĭă, ae, *f.* [γεωμετρία] Feldmeßkunſt, Geometrie.

gĕōmĕtrĭcă, ōrŭm, *n.* geometriſche Lehren.

gĕōmĕtrĭcŭs, *adj.* zur Feldmeßkunſt gehörig, geometriſch.

Gĕraestĭcŭs pŏrtŭs, Hafen in Jonien *Liv.*

Gĕraestŭs, ī, *f.* Stadt u. Vorgebirge auf Euböa *Lic.*

Gĕrgŏvĭă, ae, *f.* Stadt der Arverner, nicht weit vom Allier (Elaver), wo Cäſar im Jahre 52 die Averner vergeblich belagerte.

Gĕrmălŭs (Germ.), ī, *m.* kleiner Vorſprung des palatiniſchen Hügels.

Gĕrmānī, ōrŭm, *m.* die Germanen. *Dav.* 1) **Gĕrmānĭă**, ae, *f.* das Land der Germanen; *pl.* (*Tac.*) Ober- u. Niedergermanien. 2) **Gĕrmānĭcŭs** a) *adj.* germaniſch. b) als *nom. pr.* Beiname mehrerer Feldherren, *bes.* des Sohnes des Druſus Claudius Nero, Bruders des Tiberius u. Stiefſohns des Auguſtus; auch des Kaiſers Domitian u. anderer. *Dav.* (*ſpät*) **Gĕrmānĭcĭānŭs**, *adj.* exercitus die in Germanien ſtehen.

gĕrmānĭtās, ātis, *f.* [germanus 2) a)] 1) die Verbindung zwiſchen Geſchwiſtern, Brüderſchaft od. Schweſterſchaft moveat te memoria germanitatis. 2) *tp.* die nahe Verwandtſchaft zwiſchen Städten, die Kolonien einer Mutterſtadt ſind.

gĕrmānŭs, *adj.* m. *sup.* [germen] 1) v. Geſchwiſtern, die dieſelben Eltern (oder doch denſelben Vater) haben, leiblich, recht frater, soror. *Hierr. subst.* **gĕrmānŭs**, ī, *m.* u. **gĕrmānă**, ae, *f.* der leibliche Bruder, die leibliche Schweſter; v. Tieren (*vorkl.*) eins (arietis). 2) *tp.* a) leibliche Geſchwiſter betreffend, brüder- od. ſchweſterlich in g. modum *Plaut.*; *caedes. b) echt, wahr, wirklich, leibhaftig illi veteres et g. Campani; patria; ironia pure Ironie; hos g. huius artis (dicendi) magistros die Rhetoren v. reinſten Waſſer, ex professo; germanissimus Stoicus. — **gĕrmānē**, *adv.* aufrichtig *Cic.*

gĕrmĕn, ĭnis, *n.* 1) Keim, Sproß, Knoſpe, v. Pflanzen *Verg.* 2) Sprößling, Abkömmling *geuerosum; (*ſpät*) servile.

Gĕrmĭnĭī, ōrŭm, *m.* Küſtenvolk in Epirus *Caes.*

gĕrmĭnō, 1. [germen] hervorſproſſen termes olivae *Hor.*

1. **gĕrō**, gĕssī, gĕstŭm, 3. 1) *eigtl.* tragen (etw. an od. mit ſich tragen) spolia ducis hostium caesi, galeam in capite, clavam dextra manu, vestem, arma, *virginis os habitumque, *vulnera, *serta, *lumen unum media fronte, †effigiem alcis rei etw. vorſtellen; auch wohin tragen, ſchaffen, herbeiſchaffen saxa, tela in muros; *prägn.* hervorbringen, zeugen, trugen terra viros, urbes, silvas, arbores.

2) *tp.* a) gleichſam vor ſich voraus-, hertragen, das Zeichen v. etw. an ſich tragen, an den Tag legen, zeigen, vorſtellen *α*) prae se alqd, quandam utilitatem; †v. Perſonen animum altum et erectum. *β*) personam alcis g. die Rolle jmds. ſpielen, jmd. repräſentieren civitatis; *dah.* †g. alqm ſich benehmen wie jmd., jmds. Rolle ſpielen heredem regni, regem *Iust.* 32, 3, 1. *γ*) se g. in Proſa nur m. *adv.* od. adverbialem Ausdruck, *eigtl.* ſeine eigene Rolle irgend wie ſpielen = ſich aufführen, benehmen, verhalten od. halten honeste; excellentius eine hervorragendere Stellung einnehmen; pro cive; quo modo; medium = in medio (neutral) *Liv.*; b) an ſich od. in ſich tragen, haben, hegen, nähren quantum decoris corpore et vultu geris! *Phaedr.*; in dextris vestris iam libertatem, opem, spem futuri temporis *Curt.*; similitudinem

quandam speciemque sapientium; animum, animos g.; nec unus in te ego hos animos gessi *Liv.*; animum invictum, fortem; hominis figurâ (bei ꝛc.) immanitatem beluae *Cic. off.* 3 § 20; veteres inimicitias cum Caesare; odium in alqm; *curam pro alqo; ceteram pro victis (wie es bei Besiegten der Fall ist) fortunam; auch davon tragen, mit sich führen *nomen decusque; †fortitudinis praemia. c) eine Tätigkeit ausüben, ausführen, verrichten, leiten, führen, besorgen; *pass.* vorgehen, geschehen, negotium od. rem bene, prospere, praeclare; male sein Hauswesen, Vermögen, seine Geschäfte gut, schlecht verwalten, auch bei Prozessen um mein u. dein, tu tuum negotium gessisti bene hast ein gut Geschäft gemacht; *dag.* im Kriege, glücklich od. unglücklich kämpfen, auch negotium, rem, res (v. Feldherrn) das Kommando führen, kommandieren; rem et se, seque et exercitum etc.; negotii gerentes, bene negotii gerentes Geschäftsleute, gute G.; rei male gerentes *Plaut.*; res magnas; gladiis res geri coepta est die Schwerter sollten nun entscheiden; *rem eine Tat (im Krieg) vollbringen; post r. gestam nach Ausführung dieser Tat; *res Schlachten gewinnen; *proelia liefern; *absol.* spes gerendi etw. Bedeutendes auszurichten; bis de rebus si quid geri volueris daß etw. hierin getan werde *Nep.* res gesta Vorfall, Ereignis; häufiger *pl.*, alcis Taten, *bes.* Kriegstaten; commentarios rerum g. Galliae *eigtl.* die Gallien angehören = in G.; auch *subst. n.* gesta, ōrŭm; bella g. Krieg führen, im Kriegszustand sein, teils v. Feldherrn, teils v. einem Volke od. Fürsten, in Krieg liegen cum alqo, adversus, in alqm; v. offenen Ausbruch der Feindschaft cum eo bellum g., quicum familiariter vixeris; mittels Zeugma pacem an bellum *Sall. Iug.* 46, 8, bella viri pacemque g., seu pacem seu bella *Verg. Aen.* 7, 444; 9, 279; rem publicam (v. Feldherrn, Soldaten) den Krieg für den Staat führen, für den Staat fechten (feliciter, prospere, egregie), aber auch res, rem publicam öffentliche Angelegenheiten, den Staat verwalten, leiten, res auch Geschäfte überh. a rebus gerendis abstrahit senectus? quibus? an iis quae iuventute geruntur et viribus? *Cic.*; rem publicam bene, pulcherrime, bene atque decore; magistratum, honores, potestatem, imperium, comitia, †censum halten; morem alcui s. mos 1) a). 3) (*selt.*) v. der Zeit hin-, zubringen, verleben (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) aetatem cum alqo; †primae adulescentiae tempus tantâ inopiâ, ut etc.; *dah.* annum gerens aetatis (stehend in dem Alter) sexagesimum ac nonum.

2. gĕrō, ōnis, *m.* [1. gero] Träger (verb. m. foras) *Plaut.*

Gĕrōnĭum, ĭi, *n.* Stadt in Apulien, j. *Torre di Zoppa.*

gĕrrae, ārŭm, *f.* [γέρρα] *eigtl.* geflochtene Ruten, *dav. tp.* Possen, Lappalien *Plaut.*

gĕrrō, ōnis, *m.* Possenreißer *Ter.*

gĕrŭlĭ-fĭgŭlus, ĭ, *m.* [1. gero u. fingo] Helfershelfer, Mitschuldiger *Plaut.*

***†gĕrŭlus,** ĭ, *m.* [1. gero] Träger, Lastträger.

Gĕrўŏn, ŏnis, *m.* od. **Gĕrўŏnēs,** ae, *m.* ein dreileibiger König auf der Insel Erytheia b. Cadix, dem Herkules seine Rinder entführte Geryonis oraculum (bei Patavium) *Suet.*

gĕstāmĕn, ĭnis, *n.* [gesto] 1) *das Getragene, die Tracht, als Waffen, eine Last, ein Schmuck clipens magni g. Abantis, Priami, ista decent g. umeros nostros. 2) (*Tac.*) das Tragende, die Trage, Bahre sellae, lecticae, auch bl. g. Tragsessel.

†gĕstātĭō, ōnis, *f.* [gesto] Aus-, Lustfahrt in gestatione† *concr.* Spazierweg.

†gĕstātŏr, ōrĭs, *m.* [gesto] Träger.

gĕstātōrĭŭs, *adj.* zum Tragen dienend, Tragsella.

†gĕstĭcŭlātĭō, ōnis, *f.* [gesticulor] pantomimische Bewegung, Gestikulation.

†gĕstĭcŭlŏr, *dep.* 1. gestikulieren, pantomimisch ausdrücken carmina; *absol.*

1. gĕstĭō, ōnis, *f.* [1. gero] (*selt.*) Ausführung, Verrichtung negotii *Cic. de inv.* 1 § 37.

2. gĕstĭō, 4. [gestus] (altes *imperf.* gestibant *Plaut.*) durch das äußere Benehmen heftige Freude od. leidenschaftliches Verlangen ausdrücken, *dah.* a) frohlocken od. vor Freude übermütig sein quid gestiam? *Ter.*; laetitiâ, nimia voluptate; animus gestiens rebus secundis übermütig durch ꝛc.; laetitia gestiens ausgelassene; †*tp.* libertate dialogorum sich freier bewegen, ergehen im D. b) heftig verlangen, m. *inf.*; illum mihi in conspectum dari; *Ter.*; auch *absol.* pugni mihi g. (*Plaut.*) die Fäuste jucken mir = ich habe Lust zum Prügeln, aber scapulae verlangen nach Prügeln; *v. Schwänen studio lavandi.

gĕstĭtō, 1. [*frequent.* v. gesto] (*vorkl. u. spät*) oft u. viel an sich tragen anulum.

gĕstō, 1. [*intens.* v. 1. gero] 1) *trans.* tragen, puerum in manibus, spicula; †*pass.* sich tragen od. führen lassen, fahren, reiten, *tp.* (*Com.*) alqm in sinu, in oculis = sehr lieb haben, animum alcis genau kennen; als Neuigkeit u. dgl. ausfragen, hinterbringen orimina *Plaut.* 2) *intrans.* (*selt.*) sich tragen, sich fahren lassen.

gĕstŏr, ōrĭs, *m.* [1. gero] der Hinterbringer v. Neuigkeiten, Austräger *Plaut.*

gĕstŭs, ūs, *m.* [1. gero] 1) die Art, auf welche man den Körper trägt u. hält, Haltung, Stellung, Bewegung corporis, *edendi beim Essen; †avium Schwingen im Flug. 2) Gebärde, Bewegung, namentlich mit den Händen; *insbes.* v. dem kunstmäßigen Gebärdenspiel der Schauspieler od. Redner, sowohl im *pl.* als (*collect.*) im *sing.*; agere g.; in gestu peccare.

Gĕtae, ārŭm, *m.* Völkerschaft im Norden der unteren Donau; (*selt.*) *sing.* **Gĕtă,** ae, od. (*auch als *adj.*) **Gĕtēs,** ae, *m. Ov.*; Gĕtă, auch als Name eines Sklaven, *Ter.* u. als röm. Beiname; *dav.* ***Gĕtĭcŭs,** *adj.* thrakisch; ***Gĕtĭcē,** *adv.*

gĭbbă, ae, *f.* Buckel, Höcker *Suet.*

gĭbbĕr, *adj.* buckelig, höckerig *Suet.*

Gĭgās, ăntis, *m.* (*gew. pl.*) einer der Giganten, myth. Söhne der Gäa u. des Tartaros, ungeheure Riesen mit Schlangenfüßen, die den Olymp stürmen wollten, aber v. Jupiter durch Blitze getötet wurden; Gigantum ossa ungeheure Elefanten u. dgl. *Suet.*

Dav. **Gĭgăntēŭs**, *adj.* ora litoris bei Kumä u. Puteoli.

gignō (*vorkl.* auch **gĕnō**), gĕnŭī, gĕnĭtŭm, 3. 1) zeugen (ſowohl v. Manne als v. Weibe) Inppiter Herculem ex Alcumena; regis geniti Alexandro *Curt.* 10, 7, 9; pater, quantum in se fuit, Thracem me gennit, contra ea mater Atheniensem *Nep.*; Hecuba Alexandrum; deus animum ex sua mente et divinitate genuit; natura nos ad maiora quaedam gennit et conformavit; pisces ova; quae terra gignit; ubi crocum gignitur *Curt.*; *Graia ab urbe; *e terra genitam; *absol.*; *subst.* gīgnĕntĭă, tŭm, *n.* erzeugende Naturkräfte, organiſche Körper, (in dieſem Sinn) Geſchöpfe, Gewächſe *Sall.* 2) *tp.* (in gehobener Rede) hervorbringen, ſchaffen, gründen haec ipsa virtus amicitiam; is eloquendi copiam in hac urbe; ira truces inimicitias et funebre bellum; in animorum permotione alqa aut gignenda aut sedanda.

gĭlvŭs, *adj.* iſabellgelb equi *Verg.*

gĭngīvă, ae, *f.* Zahnfleiſch *Ct.*

glăbĕr, *adj.* glatt, kahl, unbehaart.

Glăbrĭō ſ. Acilius.

glăcĭālĭs, ĕ, *adj.* [glacies] (*dicht.* u. *ſpät.*) eiſig hiems, frigus.

glăcĭēs, ēī, *f.* Eis, lubrica Glatteis; **pl.*

glăcĭō, 1. zu Eis machen nives *Hor.*

glădĭātŏr, ōrĭs, *m.* [gladius] Fechter in den blutigen Kampfſpielen zu Rom, welche urſprüngl. bei Leichenbegängniſſen u. Gaſtmählern, dann aber als öffentliches, dem Volke zur Beluſtigung gegebenes Schauſpiel während der Republik auf dem Forum, nach Erbauung der Amphitheater gew. in dieſen aufgeführt wurden. Die Gladiatoren waren Sklaven, Kriegsgefangene od. Verbrecher, bisw. auch Freie, die um einen gewiſſen Lohn ſich dazu vermieteten; als Schimpfwort, Bandit; *pl.* auch Gladiatorenkämpfe, -ſpiele dare, †edere g.; gladiatoribus bei den Gladiatorenſpielen.

glădĭātōrĭum, ĭī, *n.* (*sc.* auctoramentum) Handgeld, für welches Freie ſich zu den Gladiatorenkämpfen hergaben *Liv.* 44, 31, 15.

glădĭātōrĭŭs, *adj.* zu den Gladiatoren gehörig, Gladiatoren- ludus, certamen, familia, spectaculum, munus, consessus g., tempus, locus Schauplatz in den Gladiatorenſpielen; (*Ter.*) animus gladiatormäßig; †sagina ſ. sagina 2).

glădĭātūră, ae, *f.* Gladiatorenkampf *Tac.*

glădĭŭs, ĭī, *m.* Schwert (das kurze, zu Hieb u. Stoß eingerichtete), auch *collect.* nonnulli Caesari gladio minitabantur. *Insbes.* a) *tp.* zur Bezeichnung v. Mord, Totſchlag impunitas et licentia gladiorum. b) ſprichw. suo sibi hunc g. ingula (*Com.*) ich ſchlage ihn mit ſeinen eigenen Waffen = widerlege ihn mit ſeinen eigenen Worten; plumbeo g. ingulari mit ſchwachen Beweiſen widerlegt werden; tuo g. conficiatur defensio; (*Hor. sat.* 2, 3, 276) scrutari ignem gladio mit dem Schwerte im Feuer wühlen, d. i. da, wo das Feuer der Leidenſchaft ſchon wütet, noch Grauſamkeit hinzufügen, den Wahnſinn alſo vollſtändig machen.

glaebă (beſſer als gleba), ae, *f.* 1) Erdſcholle agri, inicere glaebam in os, *versare glaebas; *Scholle, Acker uber glaebae *Verg.* 2) Klümpchen, Stückchen, Bißchen sevi ac picis; glaebae aureae *Iust.*

glaebŭlă (gleb.), ae, *f.* [*dem.* v. glaeba] Klümpchen ex Parthico metallo Goldſtufe.

glaesŭm ſ. glesum.

glăndĭfĕr, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [glans-fero] Eicheln tragend quercus.

glăndĭŏnĭdă, ae, *f.* u. **glăndĭŏnĭdĭŭm**, ĭī, *n.* ein wohlſchmeckendes Drüſenſtück am Halſe, *bes.* v. Schweinen *Plaut.*

glāns, glāndĭs, *f.* 1) Eichel. 2) Kugel aus Blei od. Ton, welche die Schleuderer führten, auch *collect.* glande aut lapidibus pugnare.

glārĕă, ae, *f.* Kies, Steinchen.

Glaucĭă ſ. Servilius I) 7).

glaucōmă, ătĭs, *n.* [γλαύκωμα] *eigtl.* die Verdunkelung des Auges, der Star; *dah.* (*Plaut.*) ſprichw. obicere alcui g. ob oculos vorſpiegeln, blauen Dunſt vormachen.

1. **glaucŭs**, *adj.* [γλαυκός] bläulichgrau, ſchillernd, blinkend, funkelnd *equus, *nlva, *salix, *amictus Arethusae, *oliva duro frigore, *ardentes oculos intorsit lumine g.

2. **Glaucŭs**, ī, *m.* 1) wahrſagender Meergott, Glauci chorus die Nereiden. 2) Sohn des Siſyphus *Verg.* 3) Sohn des Hippolochus, Anführer der lyciſchen Hilfsſcharen für Priamus im trojaniſchen Kriege *Hor. sat.* 1, 7, 17.

glēbă, **glēbŭlă** ſ. glaeba, glaebula.

glēsŭm (glaes.) [v. gleißen, Glas], ī, *n.* Bernſtein *Tac. Germ.* 45.

gliscō, — — 3. zunächſt v. Feuer, *dah. tp.* unvermerkt zunehmen, wachſen, überhand nehmen, um ſich greifen (vgl. serpo) gliscente in dies seditione, bellum gliscens iam per aliquot annos *Liv.*; violentia Turno *Verg.*, gliscentis discordiae remedium, gloria egregiis viris et periculo, nnmero *Tac.*

glŏbōsŭs, *adj.* [globus] kugelförmig.

glŏbŭs, ī, *m.* kugelrunder Körper, kugelförmiger Klumpen, Ballen (populärer Ausdruck ſt. sphaera) terrae, stellarum, †nubium g.; *pl.* Feuerkugeln animadversi in caelo; *†Feuermaſſen flammarum; *dah.* zuſammengedrängte Menſchenmaſſe, dichter Haufe circa Fabium, †militum; *insbes.* Verein zu einem Zwecke, Klub, im übeln Sinne, eine Clique consensionis, nobilitatis.

glŏmĕrō, 1. [glomus] (meiſt *poet.* u. *ſpät.*) 1) zu einem Knäuel zuſammenrollen, -ballen, knäuelartig zuſammenwickeln *lanam in orbes, *viscera glomerata, *annus glomerans (*sc.* se) der Kreislauf des Jahres; *gressus superbos im Takte traben *Verg. georg.* 3, 117; *quem circum glomerati. 2) maſſenhaft zuſammendrängen, -häufen, auftürmen *incendia, tempestatem, *agmina fugā, *haec vetusta, saeclis glomerata horridis, luotifica clades, *se; *glomerantur apes in orbem; legiones in testudinem *Tac.*; *hostes.

glŏmŭs, crĭs, *n.* [globus] Knäuel lanae *Hor.*

glōrĭă, ae, *f.* 1) Ruhm gloria est frequens de alqo fama cum laude; g. est, si diligit multitudo, si fidem habet, si cum admiratione quadam honore

dignos putat; excellens eius g. in re militari; esse in magna g.; alqm gloriâ afficere; fortitudinis wegen ꝛc., rei militaris, rerum gestarum, divitiarum et formae; *Turni pulsi den T. zurückgedrängt zu haben; posteritatis bei der Nachwelt; glorium qui spreverit, veram habebit *Liv.* 22, 39, 19; *concr.* Gegenſtand des Ruhmes, Ehre, Zierde *tauri trucis (die die Stirn zierenden Hörner); *Messala magna intonsis g. victor avis; *pl.* rühmliche Taten veteres Gallorum *Tac.*; Gelegenheiten zu Ruhm provinciae, magistratus, gloriae triumphique *Sall. Iug.* 41, 7. 2) Prahlen, Ehrgeiz, Ruhmſucht *sortis; nisi utile est quod facimus, stulta est g.; ostentatio et g.; gloriâ elati; *generandi mellis; *ventosa; †iactantia gloriaque; †pudor et g.

glōrĭātĭō, ōnĭs, *f.* [glorior] Ruhmredigkeit, Prahlen *Cic.*

glōrĭŏlă, ae, *f.* [*dem.* v. gloria] ein Bißchen Ruhm.

glōrĭŏr, *dep.* 1. [gloria] etw. v. ſich rühmen, ſich wegen etw. rühmen, mit etw. prahlen idem quod, haec, alqa re, de alqa re; de alqo (als ſeinem Landsmann); *illo socero als ꝛc.; in alqa re in etw. ſeinen Ruhm ſetzen; †quantum; *absol.*; alqd gloriandum rühmenswertes.

glōrĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [glorior] 1) rühmlich, ruhmvoll factum, mors, gloriosus alcui; multo gloriosius duxit, si *Nep.* 2) ruhmredig, prahleriſch, ruhmſüchtig miles, auch als Titel einer Komödie des Plautus; quid eius (philosophiae) nomine g. sumus? †epistula, †animus; *subst.* avari species, gloriosi des Renommiſten. — **glōrĭōsē**, *adv.* 1) rühmlich, mit Ruhm. 2) ruhmredig, prahleriſch.

glūbō, — — 3. ausſchälen, *tp.* berauben *Ct.*

glūtĕn, ĭnĭs, *n.* Leim *Verg.*

glūtĭnātŏr, ōrĭs, *m.* [glutino] der Zuſammenleimer der Blätter der Bücher *Cic.*

Glўcĕră, ae, *f.* 'die Süße', ein Mädchenname *Hor., Tib.*

Glўcōn, ōnĭs, *m.* ein durch ſeine Körperſtärke berühmter Athlet zur Zeit des Horaz.

Gnaeŭs, römiſcher Vorname, abgekürzt *Cn.*

gnārŭs (*vorkl.* auch **gnārūrĭs**, ĕ), *adj.* [Stamm gna, vgl. gnavus] 1) kundig, Kenntnis habend loci, rei publicae, Latinae linguae. 2) bekannt alcui *Tac.*

Gnāthō, ōnĭs, *m.* Name eines Schmarotzers im Terenz; *dah.* v. einem nichtswürdigen Schmarotzer *überh. Dav.* **Gnāthōnĭcĕī**, ōrŭm, *m.* Schüler des Gn. = Schmarotzer.

Gnātĭă, ae, *f.* (in der Volksſprache ſt. Egnatia) Hafenſtadt in Apulien, zwiſchen Barium u. Brundiſium.

gnātă, gnālĭ, gnātŭs, gnāvĭtās etc., ältere Formen ſt. nata etc. ſ. nascor 1).

Gnĭdĭŭs, Gnĭdŭs ſ. Cnidius, Cnidus.

Gnōsŭs, ī, *f.* Stadt Kretas, j. *Makrotichos. Dav.* 1) *Gnōsĭăcŭs, *adj.*, auch kretiſch. 2) *Gnōsĭăs, ădĭs, *f. adj.*, auch kretiſch; *subst.* = Ariadne. 3) *Gnōsĭs, ĭdĭs, *f. adj.*, auch kretiſch, *subst.* = Ariadne. 4) *Gnōsĭŭs, *adj.* kretiſch; *subst.* im *f.* = Ariadne; im *pl. m.* die Einwohner v. Gnoſus.

Gobannĭtĭō, ōnĭs, *m.* der Oheim des Vercingetorix, der dieſen aus Gergovia verdrängte *Caes.*

Gŏmphī, ōrŭm, *m.* Stadt in Theſſalien am Fuße des Pindus. *Dav. adj.* **Gŏmphēnsĭs**; *subst.* **-ēnsēs**, ĭŭm, *m.*

Gŏnnī, ōrŭm, *m.* auch **Gŏnnŭs**, ī, *m.* Stadt in Theſſalien, am weſtlichen Eingang des Tales Tempe.

Gŏrdaeī (Gŏrdўaeī) **mŏntēs**, ein Gebirge in Großarmenien am oberen Tigris. *Dav. subst.* **Gŏrdĭaeī** od. **-dўaeī**, ōrŭm, *m.* die heutigen Kurden *Curt.*

Gŏrdĭŭm, ĭī, *n.* Hauptſtadt in Phrygien.

Gŏrdĭŭs, ĭī, *m.* König v. Großphrygien, bekannt durch den v. ihm an ſeinem Wagen geknüpften Knoten, welchen Alexander mit dem Schwerte zerhieb.

Gŏrgĭās, ae, *m.* 1) griech. Sophiſt aus Leontini auf Sizilien, kam m. Tiſias als Geſandter ſeiner Vaterſtadt nach Athen (427 v. Chr.), um Hilfe gegen Syrakus zu erlangen. In Athen machte er durch ſeine Redegewandtheit Schule u. wurde der eigentliche Begründer kunſtmäßiger Beredſamkeit in Griechenland. Er ſoll um 375 v. Chr. geſtorben ſein. 2) athen. Rhetor, deſſen Unterricht M. Cicero benutzte. 3) ein Macedonier *Curt.*

Gŏrgō, ŏnĭs od. ūs, *f.*, *gew.* im *pl.*, drei Töchter des Phorcys u. der Ceto, die als geflügelte u. ſchlangenhaarige Jungfrauen geſchildert werden; vorzugsweiſe aber heißt Gorgo die dritte, Meduſa, deren Anblick verſteinerte u. die Perſeus tötete. Aus ihrem Blute entſprang das Flügelroß Pegaſus; ihr Haupt im Schilde der Pallas. *Dav.* *Gŏrgŏnĕŭs, *adj.* gorgoniſch, meduſiſch crinis; venenis G. infecta mit giftgeſchwollenen Schlangen umgeben, wie Meduſa; equus der Pegaſus; lacus die durch den Hufſchlag des Pegaſus entſprungene Quelle Hippokrene.

Gorgobĭnă, ae, *f.* Stadt der Bojer, vielleicht das heutige *Charlieu* an der Loire od. *Gergeau* bei Orleans *Caes. b. G.* 7, 9, 6.

Gŏrtўnĭŭs, *adj.* die Stadt Gortyna (auf Kreta) betreffend, gortyniſch, *kretiſch; *Gŏrtўnĭăcŭs, *adj.* kretiſch; *subst.* **Gŏrtўnĭī**, ōrŭm, *m.*

gŏrўtŭs, ſ. corythus.

Gŏtĭnī, ōrŭm, *m.* germaniſche Völkerſchaft an der March *Tac.*

Gŏtŏnēs, ŭm, *m.* germaniſche Völkerſchaft am untern Lauf der Weichſel *Tac.*

grăbātŭs, ī, *m.* [κράββατος, ein macedon. Wort] niedriges u. einfaches Ruhebett, Feldbett.

Grăcchŭs, ſ. Sempronius. *Dav.* **-chānŭs**, *adj.*

grăcĭlĭs, ĕ [*pl.* gracilae *einm. Ter.*), *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) ſchmal, ſchlank, dünn, ſchmächtig virgo *Ter.*; equi hominesque paululi et g. *Liv.*; *puer, *capella, †crura gracillima, vox *Iust.* 2) *tp.* a) †dürftig, ärmlich vindemiae. b) v. der Rede, einfach, ſchlicht, ſchmucklos *materia, †praefatio.

grăcĭlĭtās, ātĭs, *f.* Schlankheit, Schmächtigkeit summa g. et infirmitas corporis, †crurum; v. Redner *pl.* qui non tam habitus corporis opimos quam g. consectentur.

grăcŭlŭs, ī, *m.* Dohle.

grădātĭm, *adv.* [gradus] 1) Schritt für Schritt, ſchrittweiſe aliquo pervenire. 2) *tp.* nach u. nach pedetentim et g. accessus a te ad causam facti; g. aliquid addere; auch grad-, ſtufenweiſe g. amicos habet macht Unterſchiede unter ꝛc. *Plin. ep.*

grădātĭō, ōnĭs, *f.* [gradus] eine rhetor. Figur (κλῖμαξ),

Digitized by Google

die ſtufenweiſe Steigerung durch Verbeſſerung des wiederholten vorhergehenden Wortes mittels eines ſtärkern.

†**grădātŭs**, *adj.* [gradus] ſtufenweiſe abgeteilt, abgeſtuft buxus.

grădĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [gradus] Schritte machen, ſchreiten fidenti animo ad mortem, *longe, lente; v. Tieren (volucres) serpentes quasdam, quasdam esse gradientes.

grădīvŭs, *adj.* der in den Kampf Vorſchreitende, Beiname des Mars *pater, *rex; **subst.* magnus G., G.

grădŭs, ūs, *m.* 1) Schritt gradum facere; *ingentes g. ferre machen; gradum inferre in hostes gegen ꝛc. anrücken; g. conferre zum Handgemenge kommen, handgemein werden, zum Geſpräch zuſammenkommen, ſich unterreden; *g. celerare od. *corripere eilen; *g. sistere, *sustinere Halt machen; g. citato, pleno im Eilmarſch; ingenti g. (das hom. μαχρὰ βιβάς) pontem obtinere; pressus, modicus; g. addere (sc. gradui) einen Schritt raſch nach dem andern tun; g. referre zurückgehen; auch vom Gang eines Verſes; *bildl.* der Schritt zu etw., gradum facere ex aedilitate ad censuram zur Zenſur übergehen; eo g. via facta est ad consulatum; primus g. imperii factus est; g. reditus mei, *das Anſchreiten, Heranſchreiten mortis *Hor. carm.* 1, 3, 17. 2) v. Fechtern u. Kriegern, die angenommene Stellung, der Standpunkt (vgl status) in suo quisque g. obnixi; de gradu ſtehenden Fußes; *stare in gradu; alqm gradu movere, demovere; *bildl.* gradu deici, ut dicitur, gradu depelli aus der Faſſung gebracht od. aus ſeiner vorteilhaften Lage verdrängt werden; iterum ab eodem gradu depulsus est *Nep.*; in omnibus causis tres sunt g., ex quibus unus capiendus est ad resistendum *Cic. part. or.* § 101. 3) Stufe einer Treppe od. Sproſſe einer Leiter, *bes. pl.* scalarum templorum; alqm per gradus deicere; *die Leiter ſelbſt postes sub ipsos nituntur gradibus; *übertr.* *gradu post me sedet uno d. i. er iſt v. noch niedrigerer Geburt als ich (mit Anſpielung auf die Sitze im Theater) *Hor. sat.* 1, 6, 40; *tollere mortale corpus de imo g. 'aus dem Staub erheben'; *tp.* Grad, Stufe der Würde, des Alters ꝛc., Rang aetatis, dignitatis, omnem honorum g.; pervenire ad altiorem g.; imperii g. secundum tenere den nächſten Rang nach dem König *Nep.*; temporum; sunt plures g. societatis humanae; sonorum; †nullo g. contingere alqm gar nicht mit jmdm. verwandt ſein; †a matre alqm artissimo g. contingere, senatorius, †gradum in militia obtinere, †in secundo g. se continere; †*übertr.* Haarflechte.

Graecă, Graecānĭcŭs, Graecē ſ. Graeci.

Graecī, ōrŭm, *m.* [Γραικοί] die Griechen; = Parthini, w. ſ. *Caes. b. c.* 3, 11, 3; *sing.* Graecŭs ein Grieche, Graecă eine Griechin. *Dav.* 1) **Graecŭs**, *adj.* griechiſch; Graeci homines verächtl. wie Graeculus d); *subst.* Graecŭm, ī, *n.* das Griechiſche e Graeco in Latinum convertere; semper cum Graecis Latina coniunxi. *Hierv.* a) **Graecē**, *adv.* griechiſch loqui, scire, nescire. b) **graecĭssō**, 1. [γραικίζω] *Plaut.* die Griechen nachahmen, griechiſch agieren. c) *graecŏr, *dep.* 1. auf griechiſche Weiſe leben, die Griechen nachahmen *Hor. sat.* 2, 2, 11. d) **Graeculŭs**, *adj.* [*dem.* v. Graecus] mit Tadel als das zur Zeit der röm. Schriftſteller verächtliche u. entartete Volk verbi controversia iam diu torquet G. homines die guten Leutchen in Griechenland; ancilla *Tac.*; auch *subst.* das Griechlein. 2) **Graecĭă**, ae, *f.* Griechenland, teils a) das eigentliche Griechenland, teils b) Magna (auch maior) Graecia Unteritalien = die vielen dort angelegten griech. Kolonien, auch (*Plaut.* im Munde eines Griechen) G. exotica u. parva; bl. Graecia *Cic. p. Arch.* § 10; *Tusc.* 5 § 66; *magna = Italien; ſt. Graeci, illa quae nostri maiores assecuti sunt, neque cum G. neque cum ulla gente sunt conferenda *Cic. Tusc.* 1 § 2. 3) †**Graecānĭcŭs**, *adj.* von den Griechen ſtammend, nach Art der Griechen toga.

Graecĭă, graecĭssō, graecŏr ſ. Graeci.

Graecŏstăsīs, is, *f.* [γραικόστασις] ein Gebäude auf dem röm. Forum, in der Nähe der Kurie, zum Empfange der fremden, *bes.* griech. Geſandten.

Graecŭlŭs, Graecŭs ſ. Graeci 1) u. 1) d).

Grăgŭs, ī, *m.*, Berg in Lycien.

Grāī u. **Grăī**, ōrŭm (*genet.* auch um), *m.* ältere u. meiſt *poet.* Form für Graeci, die Griechen, *bes.* als das klaſſiſche u. Heldenvolk der Vorzeit; *sing.* **Grālŭs**, ī, *m.* Grieche *Cic. n. d.* 2 § 91. *Dav.* **Grālŭs**, *adj.* griechiſch *Camenae, *manus, *urbes, Hercules *Nep.*; saltus; Alpes *Nep.*, *Tac.*

Grālocēlī, ōrŭm, *m.* galliſche Völkerſchaft auf den grajiſchen Alpen *Caes.*

***Grālŭgĕnă**, ae, *f.* [Graius-gigno] Grieche v. Geburt.

Grālŭs ſ. Graii.

grāllātŏr, ōris, *m.* [gralla] Stelzenläufer *Plaut.*

grāmĕn, ĭnis, *n.* 1) Gras, Raſen, graminis herba Grasſtengel *Verg.*, *Liv.*, herbae *Ov.*; *tenerum, *tenax, *remotum *Hor.*, *molle, *viride; **pl.*; auch *Graſung, Weide immemor graminis. 2) *†Pflanze, Kraut überh.

grāmĭnĕŭs, *adj.* was aus Gras iſt od. mit Gras beſetzt iſt, Gras-, graſig corona (obsidionalis) ſ. obsidionalis; hasta aus Bambusrohr *campus, *caespes, *ara.

grămmătĭcă, ae, *f.*, auch **grămmătĭcă**, ōrŭm, *n.* Sprachwiſſenſchaft.

grămmătĭcŭs, *adj.* zur Sprachwiſſenſchaft gehörig ars; tribus die Zünfte der Grammatiker, Kritiker; *subst.* **grămmătĭcŭs**, ī, *m.* der Sprachkundige als Erklärer u. Kunſtrichter älterer, *bes.* poetiſcher Schriftwerke, der Kritiker, Grammatiker.

Grampĭŭs ſ. Graupius.

grānārĭă, ōrŭm, *n.* [granum] Kornboden

*†**grăndaevŭs**, *adj.* [grandis-aevum] hochbejahrt.

*†**grăndēscō**, — — 3. [grandis] groß werden.

grăndĭcŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. grandis] ziemlich groß *Com.*

grăndĭfĕr, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [grandis u. fero] ſehr einträglich arationes *Cic. Phil.* 2 § 101.

grăndĭlŏquŭs, *adj.* [grandis-loquor] 1) in großartigem, feierlichem Stil redend g., ut ita dicam, fuerunt etc.; Aeschylus, sublimis et gravis et g. saepe usque ad vitium *Quint.* 2) in tadelndem Sinne, *subst.* Großſprecher, *pl.* isti *Cic. Tusc.* 5 § 89.

grăndĭnăt, *impers.* es hagelt.

grăndĭō, 4. [grandis] groß machen, vergrößern, gradum *Plaut.*

grăndĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* groß, ſtark, voll, bedeutend, großartig (durch Größe imponierend) 1) *eigtl.* a) v. Sachen, *bes.* Naturgegenſtänden u. Induſtrieerzeugniſſen ilex, saxum; cervi, *hordea geaßkörnige, pecunia, aes alienum, faenus, pondus argenti, liber, litterae Uncialbuchſtaben. b) v. lebenden Weſen herangewachſen, erwachſen, bejahrt, betagt puer; adulescens m. u. ohne natu, †g. aevo, *alumnus (v. Achilles); *dah.* auch v. Alter ſelbſt grandior aetas. 2) *tp.* groß, ſtark, großartig, bedeutend vitium, res grandiores, exemplis grandioribus (ſchlagendere) uti, *munus, *decus, *certamen, *malum, *praemia, *ingenium, patientiae documentum, mortis solacium *Tac.*; ſpeziell v. der Rede u. dem Redner erhaben, feierlich genus dicendi, carmen, oratio; Thucydides rerum gestarum pronuntiator sincerus et g. etiam fuit; Aeschines magis fusus et grandiori similis *Quint.* — **grăndĭtĕr,** *adv.* (*selt.*) *tp.* erhaben *souare.

grăndĭtās, ātis, *f.* (*selt.*) *tp.* Erhabenheit der Rede verborum, †non illi g. defuit.

grăndĭūsculŭs, *adj.* [*dem.* v. grandis] ziemlich herangewachſen *Ter.*

grăndō, ĭnis, *f.* Hagel, †saxea v. Steinen.

Grānĭcŭs, i, *m.* Fluß in Myſien, bekannt durch die erſte Schlacht Alexanders gegen Darius (334 v. Chr.) u. durch den Sieg des Lukullus über Mithridates (73 v. Chr.)

grānĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [granum-fero] Körner tragend agmen (Ameiſen) *Ov. met.* 7, 638.

grānŭm, i, *n.* ein Korn.

grăphĭārĭŭs, *adj.* [graphium] zum Schreibgriffel gehörig, Griffel- theca.

grăphĭcŭs, *adj. eigtl.* zum Zeichnen gehörig, maleriſch *tp.* (*Plaut.*) v. Perſonen ſein, abgeſeimt fur, servus, nugator. — **grăphĭcē,** *adv.* maleriſch = ſehr fein *Plaut.*

***†grăphĭŭm,** ĭi, *n.* [γράφιον] Schreibgriffel.

grăssātŏr, ōris, *m.* [grassor] Wegelagerer, Straßenräuber.

grăssātūrā, ae, *f.* [grassor] (*selt.*) das nächtliche Herumſchwärmen auf den Straßen, Wegelagern *Suet. Tib.* 37.

grăssŏr, *dep.* 1. [*intens.* v. gradior] (v. *Cic.* nicht gebraucht) 1) tüchtig losſchreiten *Plaut., Ov.*; *bes.* herumſchwärmen in Suburra *Liv.* 2) *tp.* a) losſchreiten animus ad gloriam virtutis viâ *Sall.*; auf ein Beſitztum erpicht ſein in possessionem agri publici *Liv.* b) mit Heftigkeit zu Werke gehen, iure, non vi den Weg des ꝛc. verfolgen, cupidine atque irâ, in te hac via, dolo, dissimulatione, veneno, ferro ſchreiten zu ꝛc.; *obsequio recht ſervil zu Werke gehen; (*nachkl.* u. *ſpät*) hart u. feindlich verfahren, wüten adversus deos, in alqm, ferro in homines, in aedificia igne; in alqo *Iust.*; neque avaritia solum, sed etiam crudelitas in capta urbe *Curt.*; Romam pestilentia überfiel *Aur. Vict.*; vis *Tac.*

grātē, *adv.* ſ. gratus.

grātēs, *f. pl.* (in der Regel nur *nom.* u. *acc.*) Dank (*bes.* öffentlich u. feierlich gegen die Götter) g. tibi ago, summe Sol, vobisque reliqui caelites *Cic.*; diis laudes gratesque agere *Liv.* 7, 36, 7; legionibus laudes et g. habere, benevolentiae patrum g. agere, Agrippinam iisdem quibus principem laudibus gratibusque venerati sunt *Tac.*; *g. persolvere, *referre, *dicere.

grātĭă, ae, *f.* [gratus] 1) Liebenswürdigkeit, Anmut †oris; †plenus est iucunditatis et gratiae; †sincera illa sermonis Attici; *formae, als *nom. pr.* **Grātĭae,** ārŭm, *f.* [Χάριτες] die Grazien, Töchter des Zeus u. der Eurynome, *gew.* drei, Göttinnen der Anmut, *bes.* der durch Schönheitsſinn veredelten geſelligen Freude der Menſchen; auch *sing. collect. Hor.* 2) die Gunſt, die man erweiſt, Gefälligkeit, der Gefallen, die Gnade alcui gratiam dare, facere (*Com.*); facta per Cornelium Valerio dicendi g. (wurde geſtattet zu ꝛc.) quae vellet *Liv.*; †gratiam reddendi equi facere; in beneficii loco et gratiae; nullam esse g., quam non capere animus meus posset; *insbes.* (*Liv., Curt.*) in gratiam alcis jmdm. zu Gefallen, zu Gunſten, iudicii wegen der beim Urteilsſpruch bewieſenen Gunſt = weil das Volk ihn losgeſprochen; gratiae causâ aus Höflichkeit; *abl.* gratiâ aus Gunſt gegen ꝛc., wegen, um — willen hominum gratiâ; cibi g. aut potionis; honoris g.; exempli, verbi g. ſ. exemplum 1), verbum 2) d); sui purgandi g., um ſich zu rechtfertigen; simulandi g.; eâ g. deswegen *Ter., Sall.*; quâ, quânam, hac g. *Com.*; *Gefallen, Luſt an etw. currunm armorumque; *dah.* a) gratiam alcis rei facere alcui jmdm. etw. erlaſſen, jmd. v. etw. diſpenſieren, auch für etw. danken d. h. es ausſchlagen *Liv., Suet.*; de his artibus (was ꝛc. betrifft) g. facio ne etc., quam benigne g. fecit de etc.; de cena *Plaut.*, omnium tibi, delicti, †criminum. b) Dank, *bes.* gratias agere Dank ſagen, Worte des Dankes ſagen magnas, ingentes (*Ter.*), mirificas, alcui; alcui pro alqa re, alcui de matre; †Domitiae inimicitiis; ob ea laudare, ob quae g. agerem *Plin. ep.*; m. quod; *bisw.* m. cum; gratiarum actio Dankſagung; gratiam habere alcui jmdm. Dank wiſſen, dankbar geſinnt ſein, *selten* in Bezug auf mehrere gratias h. u. v. einem (s. *Plaut.*), aber mit hinzugefügtem summas od. auch aus Rückſicht auf Kanzinnität alcui laudes gratiasque h. magnas; maxime od. maximas g. et habero et agere, agere atque habere; m. quod; gratiam referre ſich durch die Tat dankbar beweiſen, Dank betätigen; bonam, praeclaram, meritam debitamque; parem Gleiches mit Gleichem vergelten, *selt.* u. mit Rückſicht auf Konzinnität gratias referre, wie me praesentem tibi gratias relaturum, hos omnia tibi illorum laborum praemia pro me prosoluturos; honores iis habeantur gratiaeque referantur; gratiam referre pro alqa re; merita, quibus (ſt. pro q.) uno modo referri gratiam posse *Curt.* 8, 5, 10; non inenuda (zu erwerben) sed referenda (zu vergelten) g.; nullum officium referendâ gratiâ (als tätige Dankbarkeit) magis necessarium est *Cic. off.* 1 § 47; eigentümL. accidit ut optime dictis gratiam prava iudicia non referant die verdiente Anerkennung verſagen *Quint.* 10, 1, 19; auch wie unſer vergelten = ſich rächen sa intellexisse,

Digitized by Google

quos fidos amicos haberet, quos infidos, cum iam neutris g. referre posset; (*selt.*) gratiam reddere *Sall.*, *Curt.*, *rependere; meritam dis immortalibus g. iustis honoribus et memori mente persolvere *Cic.*; gratiam ferre alcis rei davantragen; gratiam debere ſchuldig ſein; (*Konvers.*) g. est ich danke, auch ich bedanke mich, muß es ablehnen, gratia diis Gall ſei Dank; *abl.* grātĭīs (*Com.*), *zsgs.* grātīs, *adv.* *eigtl.* für einen bloßen Dank, *dah.* unentgeltlich, umſonſt facere alqd g.; habitare g. frei; g. (zwecklos) anhelans *Phaedr.*

3) die Gunſt, in der man bei jmdm. ſteht, Beliebtheit, Kredit bona; in gratia esse; gratiam inire, ab alqo, apud, ad alqm, †alcis: g. alcis sibi conciliare; *pl.* wenn v. der Gunſt mehrerer die Rede iſt L. Murenae provincia multas bonas g. attulit; plures (bei mehreren) ineuntur gratiae; eadem res plurimas g., firmissimas amicitias etc. pariat. *Dah.* a) durch Beliebtheit erlangtes Anſehen, Einfluß, Macht gratiā florere, pro alqa re niti; *modicae apud alqm g. esse. b) gutes Vernehmen, in dem man mit jmdm. ſteht, freundſchaftliches Verhältnis in gratiam redire cum alqo ſich mit jmdm. ausſöhnen; auch (*Nep. Att.* 17, 1) als mildernde Wendung se numquam cum matre in g. redisse habe nie einen Streit gehabt mit ꝛc.; mecum facile redeo in g. *Phaedr.*; *g. fratrum geminorum dissilnit; alqm apud alqm ponere in gratia, in g. maxima; cum gratia gutwillig *Ter.*; cum bona g. in Güte, cum mala g. in Haß.

Grātĭdĭus, Name einer röm. Familie; **grātĭdĭā**, die Großmutter Ciceros. *Dav. adj.* -dĭānŭs.

grātĭfĭcātĭō, ōnis, *f.* [gratificor] Willfährigkeit, Gefälligkeit.

grātĭfĭcŏr, *dep.* 1. [gratus-facio] jmdm. etw. zu Gefallen tun, willfahren, ſich gefällig zeigen, jmdm. etw. darbringen, opfern, aufopfern alcui, †odiis alcis, pro alqo; hoc, nihil darin, in nichts; populo aliena et sua; potentiae paucorum decus atque libertatem suam.

grātĭīs ſ. gratia 2) b).

grātĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [gratia] 1) Gunſt erweiſend, gefällig in dando et cedendo loco *Cic. Brut.* § 290. *Dah.* aus Gunſt ab. Gefälligkeit erteilt missio *Liv.* 2) Gunſt genießend, beliebt, begünſtigt homo; alcui u. apud alqm, in sua tribu, in provincia, causas apud te rogantium esse gratiosiores quam vultus tragen mehr dazu bei, dich günſtig zu ſtimmen.

grātīs ſ. gratia 2) b).

grātŏr, *dep.* 1. [gratus] 1) Glück wünſchen invicem inter se *Liv.*, *alcui, *sibi, *reduces (*sc.* eos) esse *Verg.*; †*absol.* 2) freudig danken *Liv.*, *Ov.*

grātŭĭtŭs, *adj.* was umſonſt, ohne Lohn, Barteil od. ohne Ausſicht darauf geſchieht, unentgeltlich, uneigennützig, comitia wo die Stimmen nicht erkauft ſind, suffragia, †pecuniam g. (ohne Zinſen) dare, †faenus, †frumentum, †g. in circo loca Freiplätze, †subsellia, †cicatrices unbelohnt; amicitia, prohitas, liberalitas, spes, pax; satis superque g. furoris in multitudine esse. — **grātŭītō**, *adv.* unentgeltlich, umſonſt, ohne Vorteil g. defendere; beneficia g. faciebam (*Ggs.* accepta mercede); auch ohne Rückſicht ob. Ausſicht auf Lohn ob. Dank g. potius malus atque crudelis erat; mediocribus multis g. civitatem in Graecia homines impertiebant *Cic. p. Arch.* § 10; †g. aut levi facuore; †g. (indem man Geld ohne Zinſen leiht) alqm obstringere.

grātŭlābŭndŭs, *adj.* [gratulor] glückwünſchend *Liv.*, *Suet.*; m. *dat.* patriae *Iust.*

grātŭlātĭō, ōnis, *f.* [gratulor] 1) Freudenbezeigung, Glückwunſch summâ cum civium g.; laudis nostrae wegen ꝛc.; †fungi mutuâ g. ſich gegenſeitig beglückwünſchen, g. victoriae praecipere ſ. praecipio 1); *absol.*; g. fiunt; auch Freude über eigenes Glück, Freuden-, Ehrentag ne Murenae recentem g. nova lamentatione obruatis; in sua g.; de tanta voluptate et g. 2) religiöſes Dank- u. Freudenfeſt wegen einer für den Staat erfreulichen Begebenheit (vgl. supplicatio), decernere alcui conservatae, bene gestae rei publicae g.; preces gratulationesque.

grātŭlŏr, *dep.* 1. [gratus] 1) Glück wünſchen veniunt gratulatum, alcui, impii cives inter se; alcui alqd, de filia, de reditu; (alcui) in alqa re; temporibus nostris pro ingenio tali *Plin. ep.*; adventum wegen ꝛc. *Ter.*; alcui od. apud alqm u. bl. g. m. *acc. c. inf.*; alcui u. bl. g. m. quod; *bisuc. g. tibi, cum etc.; g. sibi, *†g. ſich Glück wünſchen, ſich freuen. 2) freudig danken, *bes.* den Göttern (*Ter.*) alcui, deos gratulando obtundere; alcis iudicio *Phaedr.*

grātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) gefällig im Äußern u. im Benehmen reizend, hold, anmutig, lieblich Venus, gratissimus comitum, Antinm, antrum, carmen, mensae fröhliche Tafel; gratior una tribus; gratior it dies; tempus, nox, hora, lux, protervitas. 2) dankenswert, ſchätzbar, wohltuend, willkommen, teuer, wert, angenehm (in Bezug auf den Wert, den etw. für uns hat) ista veritas etiamsi iucunda non est, mihi tamen g. est; mentis gratissimus error *Hor.*; g. potius quam grave; *quod adest, gratum iuvat; *g. feminis carmina verächtlich = mollia; haec pueris et mulierculis esse g.; *gratum elocuta etc. ſ. eloquor; *exiguo gratoque (*n.*) frui. Häufig gratum alcui alqd facere einen Gefallen erweiſen; nihil mihi gratius facere potes; gratissimum mihi facies; g. acceptumque habere alqd; oratoribus fit gratissimum, si etc. 3) dankbar, Dankbarkeit fühlend u. erweiſend animus, g. esse erga alqm; g. se praebere alcui; g. memoriâ alqm prosequi; *male undankbar. — **grātē**, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) mit Vergnügen, gern. 2) dankbar.

Graupĭŭs mŏns in Schottland, in deſſen Nähe Agrikola die Britannier unter Führung des Kaligula ſchlug *Tac. Agr.* 29.

grăvăntĕr, *adv.* = gravate; gravatim, w. ſ. haud g. *Liv.* 21, 24, 5.

grăvăstĕllŭs, ī, *m.* Graukopf *Plaut.*

grăvātē u. **grăvātĭm**, *adv.* [gravor] mit Umſtänden, ungern g. ille primo; non od. haud g. ohne Umſtände, Weigerung.

grăvēdĭnōsŭs, *adj.* [gravedo] zum Schnupfen geneigt, am Schnupfen leidend *Cic. Tusc.* 4 § 27.

grăvēdō, ĭnĭs, *f.* [gravis] Schnupfen.

***grăvĕ-ŏlēns**, ĕntĭs, *adj.* ſtarkriechend, übelriechend, Avernus peſthauchend.

grăvēsco, — — 3. [gravis] 1) ſchwer, drückend werden, *nemus omne fotu wird mit Früchten belaſtet. 2) *tp.* ſich verſchlimmern valetudo Augusti, malum, publica mala *Tac.*

grăvĭdĭtātēs, *f.* [gravidus] Schwangerſchaften *Cic. n. d.* 2 § 119.

grăvĭdō, 1. [gravis] (*selt.*) *eigtl.* (*vorkl.*) beſchweren, ſchwängern, *tp.* terra gravidata seminibus befruchtet.

grăvĭdus, *adj.* [gravis] 1) ſchwanger, trächtig; *subst. f.* eine Schwangere *Plaut.*; *muraena, *pecus. 2) *tp.* voll v. etw., beladen mit etw., ſtrotzend, fruchtbar gratia ea g. (reich) est bonis *Plaut.*; urbs bellis, nubes, aristae, pharetra sagittis, semine terrae; ager pampineo autumno.

grăvĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſchwer v. Gewicht, gewichtig, laſtend, belaſtet, beſchwert (*Ggs.* levis) amiculum, onus, navis ſchwerbeladen, agmen g. praedâ u. bl. gravo; miles ſchwer bewaffnet *Tac.*; nubes imbre; aes ſ. aes; cibus ſchwer verdaulich; *corpus hartleibig; *terra ſchwerer Boden; *g. terrae der Erde läſtig, gravis vulnere, g. iam aetate *Liv.*, *aevo, *annis miles, *oculi vino ot somno, *ſchwanger, *sacerdos Marte v. Mars; auch hoch, bedeutend pretium; v. Gerüchen, ſtark riechend, ſtinkend *hircus in alis; v. Tönen u. Lauten, dumpf, tief, Baß (*Ggs.* acutus Sopran) vocem reciporo ab acutissimo sono usque ad gravissimum; ſchwer auf den Körper fallend, beſchwerend, ungeſund, ſchädlich tempus anni, *aestas, *pomifero tempus anno, autumnus, vulnus, pestilentia.

2) *tp.* A) im üblen Sinne a) ſchwer, läſtig, beſchwerlich, drückend, verderblich, feindlich labor, onus, usurae, fortuna; senectus; si gravius quid accidat im Fall eines Unglücks; *ante g. solem bevor es heiß wird; *militia, *nuntius gravior, *contumeliae, *Persae; *subst.* graviora Trauerigeres, größere Leiden. b) hart, ſtreng senatus consultum, edictum, poena, supplicium, indicium, iudex; Livia, g. in rem publicam mater *Tac.*; alqd gravius statuere in alqm, sentire de alqo; auch heftig, gewaltig, mächtig, bedeutend *Liber g. metuende thyrso, *iotus, *aestus, *ruinae, *curae, *irae.

B) in lobendem Sinne a) gewichtvoll, wichtig, bedeutend, nachdrücklich, wirkſam causa, sententia, carmen g. plenumquo reich an Inhalt u. volltönenden Verſen; quae mihi ad spem obtinendae veritatis gravissima sunt; nec unquam fuit apud populum gravior oratio; quis illo gravior fuit in laudando; *subst.* spretum a subtilibus, repulsum a gravibus den Rednern in der höhern Redegattung, a gravissimo (*n.*) discedens *Cic. or.* § 96 u. 111; testis, auctor, testimonia ſchwerbelaſtende; historici. b) angeſehen, ehrwürdig, würdevoll, gemeſſen, *bes.* im Vortrag civitas, auctoritas g. et magna, auctoritate graviores, homo aetate ot meritis; Stoicus gravissimus, omnes gravioris aetatis, caeremonia; †supellex wertvoll; tum g. sanus tum subtilis; *exemplum warnend, *carmen, *incepta erhabener Eingang. c) der nach feſten ſittlichen Grundſätzen handelt, geſetzt, feſt v. Charakter, ernſt (*Ggs.* lovis) homo bonus et g., homo gravissimus; vir moderatus et g.; animus *Ter.*; genus epistularum severum et g.; ut gravius aliquid scribam? — **grăvĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [gravis] 1) ſchwer, mit Gewicht *cadere, *basta g. pressa. *Hierr.* a) beſchwert, unwohl g. se habere. b) v. Tone, dumpf, tief sonare. c) ſchwer, heftig, gewaltig pellere fores *Ter.*, *sonare, *ferire alqm; fundâ ictum esse, †g. saucius, gravius accidere; gravissime afflictae erant naves. 2) *tp.* A) im tadelnden Sinne a) ſchwer, heftig, ſtark aegrotare, dolore, terrere. b) mit Beſchwerde, mit Verdruß, empfindlich audire *Ter.*, alqd accipere, ferre; gravius aequo habere. c) hart, ſtreng agere; decernere de alqo, in alqm dicere, gravius vindicare in alqm. B) im lobenden Sinne a) gewichtig, nachdrücklich, eindringlich g. et copiose tractare alqd; magna g. dicere; non satis g. conqueri posse. b) mit würdevollem Ernſt utrumque egit g.

Grăviscae, ārŭm, *f.* Stadt in Etrurien, bekannt durch guten Wein u. auch durch die feuchte Luft.

grăvĭtās, ātĭs, *f.* [gravis] 1) Schwere, ſchweres Gewicht, Wucht armorum, navium; moveri gravitate et pondore; pancitatem pedum g. suae (= gravissima sua) tarditate compensat (spondeus) *Cic. or.* § 216. *Dav.* a) krankhafte Schwere des Körpers, Schwerfälligkeit, Mattigkeit corporis, membrorum; linguae in der Ausſprache. b) Höhe des Preiſes, die Teurung annonae *Tac.* c) Ungeſundheit, Schädlichkeit caeli, loci. 2) *tp.* a) Heftigkeit, Größe belli, morbi, †sumptuum. b) Anſehnlichkeit, Bedeutſamkeit g. et amplitudo civitatis, imperii. c) Gewicht, das ſich durch einen geiſtigen od. ſittlichen Inhalt fühlbar macht, Würde, Kraft, Nachdruck; Wirkung, Effekt, das Gemeſſene, Erhabene, Würdevolle der Rede u. des Redners lepos mixtus gravitate in dicendo, orationis, sententiarum, genus hoc sermonum plus habere gravitatis; cum gravitatis locis (= gravissimis locis) utitur *Cic. or.* § 111; personam g. severitatisque non appetivi. d) ſittlicher Ernſt cum g. et constantia vivere; comitate condita g.; hano auctoritatem g. et consilii sui welches ihm die Gediegenheit ſeines Charakters u. ſeiner ſtaatsmänniſchen Einſicht gibt; Lacedaemoniorum; gravitatem (ruhige Würde) retinere.

graviter, *adv.* ſ. gravis.

grăvō, 1. [gravis] 1) beladen, beſchweren, belaſtigen caput, *mombra onus, gravatus vulneribus, vino somnoque, †pondere, †mens obriotate gravata, †corpus anxietate gravatur, *oculi morte gravati; 2) *tp.* a) beläſtigen, drücken, beſchweren *officium quod me g.; †cum gravaretur socio regni. b) verſchlimmern, drückender machen *fortunam; invidiam matris *Tac.*

grăvŏr, *dep.* 1. 1) ſchwer an etw. gehen, Umſtände, Schwierigkeiten machen, Bedenken tragen, ſich weigern, †verdrießlich, ärgerlich ſein primo gravari coepit; †ob nimiam contumaciam

gravatus. 2) ungern etw. geben od. übernehmen, ertragen aquam *Plaut.*; *Pegasus equitem gravatus Bellerophontem warf ab; *quae voce gravaris (*sc.* dare), †aspectum civium; †qnae si quis gravabitur wen dies schwer ankommt.

grĕgālĭs, ĕ, *adj.* [grex] zum großen Haufen gehörig, gemein, amiculum eines gemeinen Soldaten, habitus *Tac.*; *subst. pl.* Kameraden, Bekannte, im üblen Sinne Spießgesellen Catilinae.

grĕgārĭus, *adj.* [grex] *tp.* miles gemeiner Soldat, †eques, militia Gamaschendienst *Iust.*

grĕgātĭm, *adv.* [grex] scharen-, haufenweise.

grĕmĭŭm, ĭī, *n.* 1) Schoß sedere in gremio alcis; *gremio accipere auf den Sch. nehmen, *detinere alqm; *sterni gremio telluris auf die Erde. 2) *bildl.* der Schoß a) zur Bezeichnung der Pflege, Fürsorge, Ruhe, Sicherheit abstrahi e sinu gremioque patriae; soror in fratris manibus et g. consenescit; †g. ac sinu matris educabatur; †quam (Cremonam) e g. Italiae raptam (*sc.* esse); *in vestris pono g. lege ich in eure Hand; *gremiis abducere pactas gleichsam aus den Armen der Mütter. b) Schoß, Tiefe, Innerstes terra g. mollito et subacto semen excipit, medio Graeciae g.

grĕssŭs, ūs, *m.* [gradior] Schritt, Gang *delicatus et languidus; presso gressu gehemmten Schritts; *gressum tendere ad moenia; *ferre g. gehen, *inferre hineingehen, *anteferre vorausgehen, *recipere zurückgehen; *comprimere still stehen; *huc dirige g. Lauf des Schiffes.

grĕx, grĕgĭs, *m.* 1) Herde greges armentorum reliquique pecoris; *avium; *fugientes agitato grege (Rudel) cervi; *vir gregis ipse caper; g. suillus, ovillus, caprinus, bovillus, alte Formel bei *Liv.* 2) *tp.* Schar, Menge, Haufe v. Menschen, die zusammengehören, sich zusammenhalten, einen Vereinigungspunkt, ein gemeinsames Interesse haben, geschlossene Gesellschaft, Kreis, Klub, Genossenschaft, jedoch nie im politischen Sinne, me in vestrum g. recipiatis *Ter.*; scribe huuc tui g. zähle ihn zu den Deinigen, deinem Gefolge *Hor.*; in nostro, ut ita dicam, g.; philosophorum; als milit. Ausdr., g. facto in geschlossener Schar, †uno g.; *bes.* v. Schauspielern, Gesellschaft, Truppe *Com.*; †gregem ducere; mit verächtlichem Nebenbegriff, der gemeine Haufe in grege annumerari.

Grosphŭs, Pompeius, römischer Ritter, auf Sizilien reich begütert.

Grudĭī, ōrŭm, *m.* Volk im belgischen Gallien (*Gröde*), das unter Oberhoheit der Nervier stand.

grŭīs s. grus

grŭnnĭō, **grūndĭō**, 4. grunzen.

grūnnītŭs, **grūndĭtŭs**, ūs, *m.* [grunnio] das Grunzen des Schweines *Cic. Tusc.* 5 § 116.

grūs (Nebenf. grŭīs, *Phaedr.*), ŭīs, *f.* (als *m.* b. *Hor. sat.* 2, 8, 87) Kranich.

***†grўllŭs**, ī, *m.* [γρύλλος] Grille, Grashüpfer.

Grўnēŭs, *adj.* von od. aus Grynia, einer Stadt in Äolis mit Apollokult.

grўps, grўphĭs od. grўpĭs, *m.* [γρύψ] fabelhafter Vogel, Greif, mit einem Löwenleib, Flügeln u. dem Kopfe eines Adlers, sprichw. iunguntur iam grypes equis das Unmögliche wird möglich *Verg. ecl.* 8, 27.

Grўpŏs, *adj.* [γρυπός] der Krummnasige, als Beiname *Iust.*

gŭbĕrnācĕlŭm (***gŭbĕrnāclŭm**), ī, *n.* [guberno] 1) Steuerruder. 2) *tp.* zur Bezeichnung der Lenkung, Leitung, Regierung einer Sache (*klass.* immer im *pl.*) tenere g. rei publicae, sedere ad g. rei publicae, repellere alqm a gubernaculis civitatum, recedere a g.

gŭbĕrnātĭō, ōnĭs, *f.* [guberno] 1) das Steuern eines Schiffes *Cic.* 2) *tp.* Lenkung, Leitung, Regierung einer Sache tantarum rerum, consilii.

gŭbĕrnātŏr, ōrĭs, *m.* [guberno] 1) Steuermann. 2) *tp.* Lenker, Leiter, Regierer civitatis.

gŭbĕrnātrīx, īcĭs, *f.* Lenkerin, Regiererin *Ter.*, civitatum.

gŭbĕrnō [κυβερνᾶν], 1. 1) das Steuerruder führen, steuern, (*Liv.*) e terra (sprichw.) v. sicherm Orte aus andere in Gefahr führen wollen; in tanta tempestate g. non posse (v. Volkstribunen). 2) lenken, leiten, regieren rem publicam, orbem terrarum, motum fortunae, vitam, iter meum, regna, imperia.

Gugernī (Gub.), ōrŭm, *m.* germ. Völkerschaft am linken Ufer des Rheins im heutigen Clevischen *Tac.*

gŭlă, ae, *f.* Speiseröhre (bis zum Magen), Schlund, Kehle (nur v. Menschen u. *bes.* mit Beziehung auf den Gaumen als Geschmacksorgan) obtortā g., g. laqueo frangere, *digua Harpyiis rapacibus; *tp.* wie 'Gaumen', Eßbegierde, Schlemmerei, Leckerhaftigkeit irritamenta gulae, *gulae parens ein Schlemmer, *g. quo ducit, †gulae temperare.

gŭmĭă, ae, *f.* Leckermaul, Schlemmer *Lucil.* b. *Cic. fin.* 2 § 24.

gŭrgĕs, ĭtĭs, *m.* 1) Strudel in einem Flusse, Wirbel; *tiefer See, Wasser überh. 2) *tp.* Abgrund, Schlund divitias in profundissimum libidinum suarum g. profundere; tu g. atque heluo; g. ac vorago patrimonii.

gŭrgŭlĭō, ōnĭs, *m.* Gurgel, Schlund *Plaut.*

Gŭrgŭstĭdōulī cămpī [gurgustium] *scherzh.* Kneipenfelder *Plaut.*

gŭrgŭstĭŭm, ĭī, *n.* kleine Hütte, Kneipe.

†gŭstātōrĭŭm, ĭī, *n.* [gustatio] Eßgeschirr.

gŭstātŭs, ūs, *m.* [gusto] 1) Geschmackssinn, Geschmack. 2) Geschmacksempfindung, Geschmack einer Sache pomorum; (uva) peracerba gustatu; *bildl.* verae laudis g. non habere.

gŭstō, 1. 1) etw. od. v. etw. kosten, schmecken aquam, auserem et leporem, †lavabatur, deinde g. nahm er einen Imbiß. 2) *tp.* genießen, kosten physiologiam primis, ut dicitur, labris; studia litterarum sensu Geschmack finden an ꝛc.; *lucellum zu schmecken bekommen = machen; nullam partem sanae rei publicae kennen lernen; Metrodorum einige Zeit hören.

gŭstŭs, ūs, *m.* das Schmecken, Kosten explorare epulas gustu, gustu libata potio vorher gekostet *Tac. Dav.* †Vorschmack, Probe.

gŭttă, ae, *f.* 1) Tropfen guttae imbrium, quasi cruentae, †manantis sanguinis. 2) *tp.* a) *im *pl.* natürliche Flecken, Punkte an Tieren. b) Tröpfchen, Bißchen consilii *Plaut.*

gŭttātĭm, *adv.* [gutta] tropfenweise *Plaut.*

gŭttŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. gutta] Tröpfchen *Plaut.*

gŭttŭr, ŭrĭs, *n.* (*m. Plaut.*) Gurgel, Kehle (sowohl v. Menschen als v. Tieren, meist als Kanal für Speise, Trank od. Stimme betrachtet) vitium ventris et g.; guttur aleis (Genick) frangere (brechen) *Hor.*, *guttura fodere cultro, *modicos tremulo fundere e g. cantus.

gŭttŭs, ī, *m.* [gutta] enghalsiges Gefäß, aus welchem Flüssigkeiten (Wein, Öl, Salbe) tropfenweise herausfloſſen *Hor.*

Gȳărŏs, ī, *m.* eine der cykladischen Inseln zwischen Andros, Kos u. Syros.

Gȳās od. **Gȳēs**, ae, *m.* a) hundertarmiger Riese. b) ein Trojaner im Gefolge des Äneas *Verg.* c) ein Latiner *Verg.*

Gȳgēs, ĭs od. ae, *m.* [*Γύγης*] 1) lydischer König (716—678), Besitzer eines Zauberringes. *Dav.* ***Gȳgaeŭs**, *adj.* lydisch. 2) ein schöner Jüngling *Hor.* 3) ein Troer *Verg.*

Gȳlippŭs, ī, *m.* 1) ein Arkadier *Verg.* 2) Feldherr der Spartaner, der im Jahre 414 v. Chr. ein Heer nach Sizilien zur Unterstützung der Syrakusaner gegen Athen führte.

gȳmnăsĭărchŭs, ī, *m.* Vorsteher einer Ringschule, Gymnasiarch.

gȳmnăsĭŭm, ĭī, *n.* [*γυμνάσιον*] in Griechenland Platz für Leibesübungen, mit dazu geeigneten Anlagen; zugleich Versammlungsort der Philosophen u. Sophisten.

gȳmnăstĭcŭs (*Plaut.*) und **gȳmnĭcŭs** *adj.* gymnastisch.

gȳnaecēŭm od. **gȳnaecĭŭm**, ēī od. ĭī, *n.* [*γυναικεῖον*] u. **gȳnaecōnītĭs**, ĭdĭs, *f.* [*γυναικωνῖτις*] der innere Teil des griech. Hauses, in welchem die Frauen wohnten.

Gȳndēs, ĭs, *m.* Fluß in Assyrien, der in den Tigris mündet.

gȳpsātŭs, *adj.* [*partic.* v. gypso] übergipst, mit Gips überzogen, manibus gypsatissimis (wie sie Schauspieler zu haben pflegten, wenn sie Frauenrollen spielten) *Cic.*; *pes = Sklavenfuß (weil man die als Sklaven zu verkaufenden Gefangenen mit Gips bezeichnet haben soll).

Gyrtōn, ōnĭs, *f.* u. **Gyrtōnē**, ēs, *f.* Stadt in der thessalischen Landschaft Pelasgiotis zwischen dem Titaresius u. Peneus.

gȳrŭs, ī, *m.* [*γῦρος*] 1) Kreisbewegung, Kreis (vgl. circulus, orbis) *gyros trahere (v. der Schlange) Windungen machen, *gyrum dncere kreisen (v. Fliegen), *flecti in gyrum (v. Habicht); †in gyrum rings umher; *insbes.* der Kreis, in dem man ein Pferd tummelt, zunächst um es zu dressieren, equum in gyrum dncere; *gyrum carpere im Kreise laufen, *gyros dare das Pferd sich im Kreislauf bewegen lehren; *Orsilochum elndit (Camilla) gyro interior; *Tummelplatz eines Pferdes; *auch v. Leblosem, telnm volat ingenti g. 2) *tp.* a) *Umlauf, Kreislauf des Tages bruma trahit diem interiore g.; aërins. b) Tummelplatz, Laufbahn, Bahn, Feld, auf dem sich jmd. zu bewegen hat oratorem in exigunm g. compellere; homines secnndis rebus effrenatos tamqnam in g. rationis et doctrinae duci oportere.

Gythēŭm u. **Gythīŭm**, ī, *n.* Stadt u. Hafen am lakonischen Meerbusen.

H

HS s. sestertius.

hă, *interj.* hal ah! Ausruf der Verwunderung; wiederholt ha! ha! Ausdruck des Lachens od. Verhöhnens *Com.*

hăbēnă, ae, *f.* [habeo] 1. 1) *ein Riemen, woran man etw. hält od. lenkt, der Schleuder od. Peitsche, *dah.* auch *die Geißel od. Peitsche selbst, pendens. 2) (meist im *pl.*) der Zügel in der Hand des Reiters habenas remittere, *h. effundere manibus, *laxas dare fallen, schießen lassen, *laxatis, †effusis, (*Liv.*) effusissimis, *datis habenis im vollen Galopp; habenas adducere, *premere anziehen; *bildl.* *irarum omnes h. effundere; *übertr.* *v. Segeln immittere habenas classi mit vollen Segeln fahren; *furit immissis Vulcanns h.; *validae legum. 3) *pl. tp.* Lenkung, Leitung, Regierung senatui popnlns ipse moderandi et regendi sui potestatem qnasi quasdam h. tradidit; *rerum (des Staates), *populi.

hăbēntĭă, ae, *f.* [habeo] (*selt.*) Habseligkeit *Plaut.*

hăbĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. [*archaist.* habessit = habnerit *Cic. legg.* 2 § 19]. 1) etw. an, bei, in sich haben, halten, in sich enthalten, *dah. überh.* etw. haben, in Besitz, in Händen haben, besitzen coronam in capite, in collo, (*Ter.*) anulnm in digito; *vestis bona qnaerit haberi getragen zu werden; *qni (metus) maior absentes h. beherrscht, fesselt; epistula nihil h. (enthält nichts) quod etc.; *†arma führen, handhaben; *habendo (zum Gebrauch) aptat ensem; alqm secum, apnd se bei, um sich; alqm ad mannm; catervas flagitiosorum hominum circa se; †alqm in partibns auf seiner Seite; alqm in vinculis, in libera custodia, milites in castris; quae res eos in magno dinturnoqne bello inter so in ꝛc. verwickelte; *moenia, *muros; nrbem Romam condidere atque h. (hatten inne) initio Troiani; *altera vestes ripa meas lagen auf ꝛc.; *barhiton hic paries wird hängen an ꝛc.; *nulla taherna meos neque pila libellos; animus h. cuncta neqne ipse habetur; honum animnm (Mut); auch fehrem, †capitis dolorem; alqd in promptu; alqd, alqm in potestate s. potestas; alqd, alqm in manibns s. manus 1); h. in sermonibus cur etc. s. sermo 1); alqd semper in ore atque animo; in animo ab. bl. animo m. *inf.* im Sinne haben; alqm in animo jmds. eingedenk sein, †ante oculos; h. suspicionem adulterii im Verdacht stehen; annos circa sexaginta zählen, alt sein *Nep.*; alcni fidnciam, fidem erweisen; honorem

Ehrensold geben, Ehre erweisen; gratiam s. gratia 2) b); studium et officium erga alqm, vim in inquirendo zeigen; neque modum neque modestiam weder Maß noch Ziel kennen; Caesar hoc habebat hatte die Gewohnheit an sich, (*Hor.*) Sardus ille Tigellius hoc die Unart, die Marotte; virtus hoc, ut hat das Eigentümliche, daß; res maritimae celerem motum dem Seekriege ist Beweglichkeit eigen, er fordert B.; pons h. circuitum ist mit einem Umweg verbunden; pars difficilem h. oppugnationem verursacht, hat zur Folge, castrorum mutatio quid habet? pars aditum h. gewährt; haec ipsa fortuna ceteros casus rariores h. veranlaßt; res facilem h. explicationem. *Insbes.* a) als Bewohner haben, bewohnen Capuam urbem; (*vorkl.*) = habito sich aufhalten Syracusis; ubi nunc h.? b) Besitz, Vermögen haben, wohlhabend sein in Bruttiis, in nummis, in praediis urbanis etw. an barem Gelde, einige Besitzungen in der Stadt; qui h. etw. hat; *†amor habendi Habsucht. c) h. sibi alqd etw. für sich haben, behalten hereditatem; honores, imperia, triumphos; häufig als Ehescheidungsformel, istam suas res sibi h. iussit schieb sich v. ihr; res tuas tibi habe behalte deine Sachen für dich = sei v. jetzt an v. mir geschieden; *scherzh.* (*Com.*) amor, tuas res tibi haheto. d) *t. t.* v. einem Fechter: habet er hat's = er ist verwundet, hoc h. *Verg. Aen.* 12, 296. e) *Tiere halten (zur Zucht, zum Unterhalt) pecus, pecora; jmd. zu einem Zwecke bei sich haben domi dirihitores. f) m. *inf.* das Vermögen haben, vermögen, können haec fere dicere habui de etc., quid habes igitur dicere? haheo polliceri *Cic. fam.* 1, 5a 3; nihil habeo ad te scribere *Cic. Att.* 2, 22, 6. g) geistig haben, wissen, kennen (*bes.* in familiärer Rede) habes consilia nostra; habes, ut brevissime potui, genus iudicii; haheo quid dicam, quo me recipiam; m. *acc.* c. *inf.*, sic haheto (wisse, soviel wisse); hodie omnes sic habent; atque hoc quidem omnes mortales sic habent (halten dafür) *Cic. n. d.* 3 § 86; sic hahoudum est *Lael.* § 91. Besondere Konstruktionen: *α*) mit dopp. *acc.* jmd. od. etw. als etw. od. zu etw. haben; an jmdm., an etw. etw. haben alqm collegam; patrem ohvium dem V. begegnen; alqm acerbum jmd. zeigt sich erbittert gegen mich; virtus clara aeternaque habetur man hat an ꝛc. etw Herrliches u. Ewiges *Sall. Cat.* 1, 4; eius cives apud Iugurtham levi imperio et oh ea fidelissimi habehantur man hatte sie als ꝛc., sie zeigten sich als *Sall. Iug.* 89, 4. *β*) m. *partic. perf. pass.*, um den aus der Handlung hervorgegangenen Zustand zu bezeichnen domitas h. lihidines, ita scriptum, vectigalia redempta in Pacht haben; aciem instructam; cognitum, perspectum, exploratum, deliheratum, persuasum, propositum, susceptum h. *γ*) (*nachkl.* u. *spät.*) m. *n. gerund.* müssen, sollen, statuendum, respondendum, certandum h.

2) halten a) jmd. od. etw. in einem gewissen Zustand erhalten alqm in magno honore, magno honore, in odio; alqm sollicitum, miserrumum *Plaut.*; accensum recenti amore Numidam, mare infestum, Numidas toto die proelio intentos; neque ea res me falsum h. — ich fand mich darin nicht getäuscht; gratia Pompeium impunitum machte fortwährend straflos; (*Tac.*) regis nomen invisum apud populares, nihil Tiherium aeque anxium. *Dav.* behandeln alqm bene *Plaut.*; quos miseros maleque haheas *Plaut.*; alqm male (v. Soldaten), auch (*Plaut.*) ausschelten; alqm liheralissime, exercitum luxuriose, pudicitiam parum honeste (in Ehren halten); alqm superhe, accurate et liheraliter; alqm levi, laxiore, duro imperio *Sall.*, *Tac.*; plebs servorum loco hahetur; alqm ludihrio zum Gespötte haben; rem publicam quaestui. b) halten, abhalten, anstellen, vornehmen, verrichten senatum, comitia, contionem, concilium (Beratung), censum, quaestionem de alqa re, de uxorihus; dilectum; rationem alcis rei, alcis [vgl. ratio 1) u. 1) e)]; iter h. (auf dem Marsche sein, wohin marschieren), *seltner* einen Marsch wohin vorhaben illo, Aegyptum *Caes. b. c.* 3, 78, 6; 3, 106, 1; quo *Nep. Eum.* 8, 7; aetatem h. (absichtlich zubringen, verleben, was nicht in agere liegt) procul a re publica; in ohscuro vitam; ubi adulescentiam hahuere, ihi senectutem agunt; *bes.* mündlich halten, vortragen orationem, sermonem, disputationem, colloquia; verha etc. s. verhum 1); voces, quas hahuisse in contione domestica dicehatur *Cic. p. Mur.* § 50. 3) für etw. halten, ansehen, rechnen alqm fidelem; hahehatur filius eius; Cato clarus atque magnus hahetur; alqm pro amico; alqd pro certo; alqd in rehus maxime necessariis; alqd in gratia, in gratiam; omnia in benignitate habehantur; alqm in deorum numero; illos in hostium numero; satis h. m. *inf.* es für hinreichend halten, damit zufrieden sein; auctoritas magni hahetur; †si quis deorum ante Iovem haheretur dem ꝛc. vorgezogen wurde; alqd honori, laudi, tempori cedere semper sapientis est hahitum; alqd religioni sich ein Gewissen aus etw. machen, alqd studio sihi sich ein Geschäft aus etw. machen *Ter.*; sihi h. m. *inf. Nep.*; paupertas probro haheri coepit.

4) se habere u. bl. hahere sich verhalten, sich befinden se hene, se praeclare; res sic, ita se, sic, ita, male se res h.; hene h. es steht gut.

hăbĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* 1) gut u. leicht zu handhaben, handlich, leicht, bequem, gefügig, geeignet, passend *arcus, †naves velis, ingenium ad res diversissimas, hahilius ad rem, Numidarum gentem equis tantum h. esse, †capessendae rei publicae, †h. militiae et ad omnia parati. 2) *lenk sam. beweglich, schnell currus, puella, vigor belebend.

hăbĭlĭtās, ātis, *f.* Gefügigkeit, geschickte Anlage, *pl.* corporis *Cic. legg.* 1 § 27.

hăbĭtăbĭlĭs, ĕ, *adj.* [habito] bewohnbar, wohnlich regiones, cinguli (terrae), *media plaga, *orae.

hăbĭtātĭō, ōnis, *f.* [habito] Wohnung (vgl. aedes, domus, domicilium) bona; mercedes habitationum annuae; †Hausmiete, Mietzins annua.

hăbĭtātŏr, ōris, *m.* [habito] Bewohner mundi; in hac caelesti domo.

hăbĭtō, 1. [*frequent.* v. haheo] 1) *trans.* bewohnen haec pars urhis habitatur frequentissime. 2) *intrans.* wohnen in illis aedihus, peregre, cum alqo

mit jmdm. zuſammen, apud alqm in jmds. Hauſe; triginta milibus aeris die Miete beträgt ꝛc.; in via an der Landſtraße; Argos habitatum (um da zu wohnen) abire *Nep.*; habitari in luna es gebe Einwohner ꝛc.; *übertr.* sapientis animum eum his h. pernoctantemque curis; qui potest h. in vita beata summi mali metus? *†*subst.* habitantes die Bewohner; *tp.* a) irgendwo ſtets ſein od. bleiben in foro, in rostris, in subselliis; in oculis ſich ſtets den Augen der Welt zeigen, quorum in vultu oculi mei. b) bei einer Sache bleiben, ſich faſt immer mit einer Sache beſchäftigen cum illis studiis; in hac una ratione tractanda; auch in der Rede bei etw. verweilen ibi commorer, ibi h., ibi haeream.

hăbĭtūdō, ĭnĭs, *f.* [habeo] das Äußere, die Geſtalt corporis *Ter.*

hăbĭtūrĭō, — — 4. [*desid.* v. habeo] etw. gern haben wollen, begehren *Plaut.*

1. **hăbĭtŭs,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. habeo] (*vorkl.*) 1) mit einem *adv.* irgendwie beſchaffen equus male h.; ut patrem tuum vidi h. 2) *bes.* körperlich gut gehalten, wohlbeleibt si qua est habitior paulo.

2. **hăbĭtŭs,** ūs, *m.* [habeo] 1) äußere körperliche Beſchaffenheit, Ausſehen, Haltung des Körpers oris, h. oris lineamentaque; †decorus, †haud indecorus; *habitu similes esse tibi. *Insbes.* das Äußere überh., inſofern es in Anordnung des Putzes, der Kleidung u. dgl. ſich zeigt, die Tracht vestis; praeter h. vestitumque, Punicus cultus habitusque; *dah.* auch die Kleidung (*l'habit*) occulto h. *Tac.*; *übertr.* suo h. (im eigenen Rock, d. h. in der ihm beſchiedenen Lage) vitam degere *Phaedr.* 1, 3, 2. 2) *tp.* Beſchaffenheit, Zuſtand überh., Haltung Italiae, illorum temporum, *locorum, naturae ipsius h. prope divino durch eine ꝛc. Naturanlage; erat eius (orationis) quidam tamquam h. non inurbanus; pecuniarum Stand des Vermögens *Liv.*; fortunarum *Hor.*; pro h. praesentis fortunae *Curt.*; *insbes.* a) Befinden, Zuſtand, Stimmung des Körpers od. der Seele in integerrima aetate, optimo h., †corporis, animorum inter Achaeos; †provinciarum. b) die erworbene Eigentümlichkeit od. Eigenſchaft (*Ggs.* natura) quae industria comparantur, ad habitum pertinent *Cic. de inv.* 1 § 35 (vgl. 1 § 36; 2 § 42); Scaurus, cuius de natura et h. supra memoravimus *Sall. Iug.* 28, 4.

hāc, *adv.* 1) hier; hac illac *Ter.*, h. atque illâ *Tac.* hier u. dort, überall. 2) hierher *Com.*

hāc-tĕnŭs, *adv.* bis dahin 1) im Raume a) *eigtl.* bis hierher, bis dahin, ſo weit h. est illa dominum secuta; bis ſo weit, in dieſem Umfang *Ov. met.* 13, 700; *Tac. Germ.* 35. b) v. dem Punkte, bis zu welchem jmd. im Sprechen od. Schreiben gelangt iſt, bis zu dieſem Punkte, bis hierher, ſo weit h. de amicitia locutus sum; *dah. bes.* in der *transitio*; auch nach einer Digreſſion, um zu dem Ausgangspunkt zurückzukehren sed haec h., sed od. verum haec quidem h. 2) zur Angabe des Zieles in der Zeit a) [*dicht. u. nachkl., einm. Liv.* 7, 25, 6] ſo lange, bis dahin, bis zu dieſem Zeitpunkte. b) zur Bezeichnung des Zieles, des Grades, bis zu welchem etw. geſchehen kann od. darf m. quatenus, quoad, quod, ut, ne bis zu dem Grade, inſoweit, inſofern, in dieſer Hinſicht, zu dieſem Zwecke, auch bloß ſoweit, bis zu dem Punkt, inſofern, artem quidem et praecepta dumtaxat h. requirunt, ut; nunc autem h. admirabor eorum tarditatem etc.; h. reprehendet, si qui volet, nihil amplius; *h. indulsisse iuvat; †in der Weiſe h. ut, ne.

Hădrĭă, ae, I) *f.*, A) Stadt in Picenum, Geburtsort des Kaiſers Hadrian. *Dav.* **Hădrĭānŭs,** *adj.*; *subst.* der Kaiſer Hadrian, geb. 24. Januar 76 n. Chr., Kaiſer v. 117—138 n. Chr. B) Stadt im Venezianiſchen an der Küſte des nach ihm benannten Meeres, j. *Adria*. *Dav.* **Hădrĭātĭcŭs,** auch **Hădrĭānŭs** u. ***Hădrĭācŭs,** *adj.* mare, undae; *subst.* **Hădrĭānī,** ōrŭm, *m.*; ***Hădrĭātĭcŭm,** ī, *n.* = mare H. II) *m.*, *†das Adriatiſche Meer.

Hadrūmētŭm etc. ſ. Adrumetum.

haedīllă, ae, *f.* (Weiterbildung von haedus) Böckchen, Zicklein, Geißlein, kommt nur *Hor. carm.* 1, 17, 9 und *Corp. Gloss. III* 432, 37/38 vor. Ein Berg Haedilia läßt ſich nirgends nachweiſen.

haedīllŭs, ī, *m.* [*dem.* v. haedus] Böckchen, als Schmeichelwort *Plaut.*

haedĭnŭs, *adj.* [haedus] (*selt.*) v. jungen Ziegenböcken.

haedŭs, ī, *m.* 1) junger Ziegenbock, Böckchen. 2) *zwei Sterne, Haedi (auch *sing.*), deren Auf- u. Untergang Sturm verkündete pluviales, impetus orientis H.

Haedŭŭs, ein Häduer, *adj.* häduiſch; *pl.* **Haedŭī,** ōrŭm, *m.* die größte keltiſche Völkerſchaft zwiſchen dem Arar u. Liger.

Hāemōn, ōnĭs, *m.* ein Rutuler; **Haemŏnĭdēs,** ae, *m.* ein Latiner *Verg.*

***Haemŏnĭă,** ae, *f.* alter Name Theſſaliens. *Dav.* 1) ***Haemŏnĭs,** ĭdĭs, *f.* die Theſſalierin. 2) ***Haemŏnĭŭs,** *adj.* theſſaliſch, puppis das Schiff Argo, iuvenis Jaſon; puer od. heros Achilles, equi die Roſſe des Achilles.

Haemŭs, ī, *m.* Gebirge Thraciens, j. der große Balkan.

haerĕō, sī, sŭm, 2. 1) an etw. od. irgendwo feſthängen, -haften, -ſtecken, -kleben, -ſitzen, ſtecken bleiben pugnus in mala *Ter.*; osculo haerens mit Küſſen an ihm hängend; in equo, *equo feſtſitzen, ſich gut im Sattel halten; *crinibus, *capiti, *in saxis, †classis in vado, terra radicibus suis, *amplexibus, *pede pes; *calceus male in pede ſchlottert; *absol.* *hasta; *übertr.* *foribus. 2) an einem Orte feſtſitzen, ſich aufhalten, *eigtl.* u. *übertr.* libris; *piscium genus summa ulmo; †in obsidione castelli exigui; *haeres nequidquam caeno cupiens evellere plantam; *†alcui an jmdm. wie eine Klette hängen, ihm nicht v. der Seite gehen; †lateri eius; im feindlichen Sinne in tergo, †in tergis hostium auf dem Rücken ſitzen; *visceribus cervi; *tp.* a) *eng verbunden ſein, zuſammenhängen mit ꝛc., proposito mit der Handlung eines Dramas. b) ein Anhängſel bilden ne in turba quidem plebeium quemquam *Liv.* 5, 2. 10. c) in

od. bei etw. aushalten, beharren, nicht loskommen können v. etw. od. jmdm., illi in animo Romae omnia venum ire der Gedanke hat bei ihm Wurzel gefaßt, daß ꝛc.; in honis h. et habitare suis (v. Redner); in causa semper; in mentibus; dolor animo infixus h.; in oculis immer vor Augen sein; *in vultu patris den Vater fest ansehen; *visae cupidine virginis h. betrachtet lange ꝛc.; memoria rei in alqo; *oculis et pectore mit ꝛc.; in memoria, *in pectore; *infixi pectore vultus verbaque; *menti vorschweben; crimen, peccatum in alqo; crimen alcui; in eadem sententia; †suspicionibus in starkem Verdacht sich befinden; †in alqo spes ultima klammert sich an ꝛc.; hoc homini huic; illa rei publicae turpitudo; quod privatarum rerum dedecus non h. infamiae? *Cic. Cat.* 1 § 13; *hic terminus ist bestimmt. d) stehen bleiben, stocken *h. continuitque gradum; *vox faucibus; aqua h. s. aqua; *animis staunen; *dah. bildl.* *aufgehalten werden, aufhören Aeneae manu victoria; amor; in Verlegenheit, unschlüssig sein in multis nominibus; quid faciam; †inter cupiditatem pudoremque; *absol.*

haerēscō, — — 3. [haereo] (*vorkl. u. Liv.*) hangen, stecken bleiben.

haerĕsis, is u. ĕos, *f.* [αἵρεσις] die Schule eines Philosophen *Cic. fam.* 15, 16; auch Handwerk Vestoriana *Cic. Att.* 14, 14, 1.

haesĭtābŭndus, *adj.* [haesito] in einem fort stockend, verlegen *Plin. ep.*

haesĭtantĭa, ae, *f.* [haesito] das fortwährende Stocken, Stottern linguae *Cic. Phil.* 3 § 16.

haesĭtātĭō, ōnis, *f.* [haesito] 1) das fortwährende Stocken im Reden. 2) Schwanken, Unentschlossenheit.

haesĭtātŏr, ōris, *m.* [haesito] der Unentschlossene in edendo *Plin. ep.*

haesĭtō, 1. [*intens.* v. haereo] 1) festhangen, -stecken, -sitzen in vadis; *absol.*; *bildl.* †tunc h. deprehensa (saß in einer Falle fest) felicitas. 2) *tp.* a) h. linguā stottern, stammeln. b) unschlüssig, unsicher, in Verlegenheit sein, schwanken in maiorum institutis, †inter spem et desperationem, †inter revertendi fugiendique consilium; †de mutando rei publicae statu din haesitatum erat hin u. her beratschlagt; †diu multumque, quid facere deberem.

hăhae, hăhăhae, hăhăhē, *interj.* Ausdruck des Lachens *Com.*

Halaesă, ae, *f.* Stadt auf Sizilien, östlich v. Palermo. *Dav.* **Halaesīnus,** *adj.*; *subst.* **-sīnī,** ōrum, *m.*

hălcēdō, hălcyŏn etc. s. alcedo, alcyon etc.

hālēc s. allec.

Halēs, ētis, *m.* Fluß in Lukanien.

Hălĭacmōn, ōnis, *m.* Fluß in Macedonien.

hălĭaeētŏs, ī, *m.* [ἁλιαίετος] Fischadler *Ov.*

Hălĭartus, ī, *f.* Stadt am Kopaissee in Böotien. *Dav.* **Hălĭartĭī,** ōrum, *m.*

hălĭcă s. alica.

Hălĭcărnāsus, ī, *f.* Stadt in Karien, Geburtsort der Geschichtschreiber Herodot u. Dionysius sowie des Dichters Kallimachus. *Dav.* 1) **Hălĭcărnāsēnsēs,** ĭum, od. (*Tac.*) **-sĭī,** ōrum, *m.* 2) **Hălĭcărnāsēus,** ĕī, *m.* aus Halikarnassus gebürtig.

Hălĭcyae, ārum, *f.* Stadt bei Lilybäum in Sizilien. *Dav.* **Hălĭcyānsis,** e, *adj.*

Hălĭeutĭca, ōn, *n.* ein Gedicht von Ovid.

hālĭtŭs, ūs, *m.* [halo] Hauch, Atem *efflare extremum h.; *extremus si quis super h. errat; *Dunst, Dampf.

***hālō,** 1. hauchen, duften arae sertis recentibus; croceis halantes floribus horti; aurae de gelidis vallibus.

hălŏphăntă, ae, *m.* [ἁλοφάντης] *scherzh.* nach συκοφάντης gebildetes Wort, *eigtl.* der Angeber der gegen das Verbot Salz Ausführenden, *übertr.* = Schurke, Halunke *Plaut.*

hālūcĭnŏr (hall.), **Hălŭntĭum, Hălŭntĭnŭs** s. alucinor, Aluntium, Aluntinus.

Hălus, ī, *f.* Stadt in Assyrien.

Hălўattēs s. Alyattes.

Hălўs,ўos, *m.* Fluß in Vorderasien, j. *Kizil-Irmak.*

hămă, ae, *f.* [ἅμη] Wassereimer *Plaut.*; †Feuereimer.

Hămădrўăs, ădis (*dat. pl.* -dryasin *Prop.*), *f.* [Ἁμαδρυάς] Baumnymphe.

Hămae, ārum, *f.* Ort in der Nähe v. Kumä.

hămātĭlis, e, *adj.* [hamus] (*selt.*) mit Angeln od. Haken versehen piscatus *Plaut.*

hămātus, *adj.* [hamus] 1) = hamatilis, *ungues, *harundo; *sentes stachliche; auch hakenförmig, gekrümmt corpora, *ensis. 2) †*tp.* ködernd munera.

hămăxăgōgă, ae, *m.* [ἁμαξαγωγός] *scherzh.* der wie der Wagen etw. fortführt *Plaut.* (*zweifelh.*)

hămăxō, 1. [ἅμαξα] anspannen *Plaut.* (*zweifelh.*).

Hămĭlcăr, āris, *m.* Name mehrerer Karthager, *insbes.* der Vater des Hannibal, mit dem Beinamen Barcas.

hămĭōtă, ae, *m.* [hamus] der Angler *Plaut.*

Hammōn, ōnis, *m.* ursprünglich der Lokalgott Thebens in Ägypten, später verschmolzen mit Karf (Urgeist) u. Ra (Sonne), der oberste aller ägyptischen Götter, in Rom als Inppiter H. verehrt. *Dav.* **Hammōnĭī,** ōrum, *m.* die Bewohner der Oase Hammōnĭum in Ägypten.

hāmŭlus, ī, *m.* [*dem.* v. hamus] kleiner Haken, piscatorius Angel *Plaut.*

hāmus, ī, *m.* 1) Haken ferrens; *lorica conserta hamis Kettenpanzer; *abdidit ferrum (das sichelförmige Schwert) curvo tenus h. bis an den gekrümmten Griff; auch Widerhaken pars est pulmonis in hamis eruta; *insbes.* Angelhaken, Angel pisces capiuntur hamo; im Bilde *opertus; sprichw. hamum vorat er beißt an, läßt sich ködern *Plaut.*; die an der Angel befindliche Lockspeise praeroso h. *Hor.* 2) die Klauen des Habichts *Ov. met.* 11, 342.

Hănnĭbăl, ălis, *m.* Name mehrerer Karthager, so der berühmte H. (247—183 v. Chr.).

Hănnō, ōnis, *m.* Name mehrerer Karthager; am berühmtesten der Feldherr u. Umsegler Afrikas.

hăpălŏpsis, ĭdis, *f.* [ἁπαλός u. ὄψομαι] ein Gewürz *Plaut.*

hărā, ae, *f.* Schweinestall; (*Plaut.*) Schimpfwort.

hărēnă (auch ārēnă), ae, *f.* 1) Sand †fervida, sicca, †nigra Schlamm; sprichw. (*Ov.*) harenae mandare semina, fundere harenam in litus = etw. Frucht-

loſes beginnen, in den Wind ſtreuen; h. sine calce nannte Caligula den Seneca wegen ſeiner unperiodiſchen Schreibart *Suet. Cal.* 53; *meton.* ſandiger Ort, Sandland h. aliquam aut paludes emere *Cic.*; *das ſandige Meeresufer, Geſtade, Küſte arcere alqm harenā; Phrygia; optata; *pl.* expasitus peregrinis h.; *pl.* Sandwüſte *Libycae, *areutes; Sandmaſſen, -lörner *multae. 2) der mit Sand beſtreute Kampfplatz im Amphitheater, die Arena, Amphitheatri, auch bl. h., extrema *Hor.*; auch der Kampf im Amphitheater *operas harenae promittere; †operam scaeuae harenaeque dare; †jeder Kampf-, Tummelplatz in h. mea.

hărēnārĭă, ae, *f.* (*sc.* fodina) Sandgrube.

hărēnōsŭs, *adj.* [harena] ſandig, ager; *litus Libyae; humi harenosa auf ſandigem Baden *Sall. Iug.* 48, 3.

hărĭŏlātĭō, ōnĭs, *f.* [hariolar] Wahrſagung, *Enn.* b. *Cic. de div.* 1 § 66.

hărĭŏlŏr, *dep.* 1. 1) wahrſagen quaestus causā. 2) (*vorkl.*) faſeln, albernes Zeug reden.

hărĭŏlŭs, ī, *m.* u. (*Plaut.*) **hărĭŏlă**, ae, *f.* Wahrſager, -rin (verächtlich).

Hărmŏdĭŭs, ĭī, *m.* ſ. Aristogiton.

hărmŏnĭă, ae, *f.* [ἁρμονία] (*selt.*) Einklang v. Tönen, Harmonie *Cic. Tusc.* 1 § 20.

1. **hărpăgō**, 1. [ἁρπάζω] rauben *Plaut.*

2. **hărpăgō**, ōnĭs, *m.* [ἁρπάζω] 1) der Halen, womit man etw. an ſich reißt, *bes.* im Kriege, an Ketten hängende Stange mit eiſernen Halen zum Niederreißen der Mauern u. Entern der Schiffe, in ihrer Konſtruktion verſchieden v. manus ferrea *Caes. b. c.* 1, 57, 2; *Liv.* 30, 10, 16. 2) *tp.* ein räuberiſcher Menſch *Plaut.*

Hărpălŭs, ī, *m* 1) ein Sklave Ciceros. 2) Jugendfreund Alexanders des Gr. *Curt.*

Hărpăx [ἁρπάζω] Sklavenname mit Anſpielung aufs Stehlen *Plaut.*

***hărpē**, ēs, *f.* [ἅρπη] ſichelförmiges Schwert.

Hărpŏcrătēs, ĭs, *m.* der Gott des Schweigens, alqm reddere H. jmdm. Schweigen auferlegen *Ct.* 74, 4.

Hărpўĭă, *gew. pl.* **-ўĭae**, ārŭm, *f.* 1) eine der Harpyien, mythiſche, alles raubende ab. beſudelnde Weſen. 2) ein Hund des Aktäon *Ov.*

Harūdēs, ŭm, *m.* german. Volk, wahrſcheinl. aus Nordjütland ſtammend, Überbleibſel des cimbriſchen Zuges in Württemberg u. Baden.

hărŭndĭfĕr, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [hărŭndo u. fĕrō] Rohr tragend *Ov.*

hărŭndĭnētŭm, ī, *n.* [hărŭndō] Rohrpflanzung.

hărŭndĭnĕŭs, *adj.* [hărŭndo] aus Rohr, Rohr-, mit Rohr bewachſen canales; silva Röhricht; carmen ein Hirtenlied.

hărŭndĭnōsŭs, *adj.* [hărŭndō] reich an Rohr *Ct.*

hărŭndō, ĭnĭs, *f.* 1) Schilfrohr, Rohr (das längere u. ſtärkere); casae ex harundine textae; erant tecta harundine texta. 2) aus Rohr Verfertigtes a) *†die Rohr-, Hirtenflöte. b) *Rohrbüſchel od. Schilfkranz auf dem Haupte des Priapus. c) *Angelrute. d) *Schaft eines Pfeiles, *dah.* der Pfeil ſelbſt, h. haeret lateri. e) *Kamm, Blatt am Webſtuhl. f) *†Steckenpferd. g) *Stock zum Prügeln. h) †Schiene der Chirurgen.

hărŭspĕx, ĭcĭs, *m.* bei den Römern ein etruskiſcher Opferſchauer, zur Deutung der Eingeweide der Opfertiere, zur Sühnung v. Prodigien ſowie zur Deutung u. Sühnung der Blitze; *überh.* Weisſager, Seher.

hărŭspĭcă, ae, *f.* Opferſchauerin *Plaut.*

hărŭspĭcĭnă, ae, *f.* (*sc.* ars) od. ***†hărŭspĭcĭŭm**, ĭī, *n.* die Kunſt der Opferſchau.

hărŭspĭcĭnŭs, *adj.* zum Opferſchauer gehörig.

Hăsdrŭbăl, ălĭs, *m.* 1) Magos Sohn, Begründer v. Karthagos Macht *Iust.* 2) Hannos Sohn, Kämpfer in Sizilien im erſten pun. Kriege. 3) Hamillaes Schwiegerſohn. 4) Sohn Hamilkars, Bruder des Hannibal, Feldherr im zweiten pun. Kriege. 5) Giskos Sohn. 6) Feldherr im Kriege gegen Maſiniſſa, ſpäter im dritten pun. Kriege gegen die Römer.

hăstă, ae, *f.* lange u. ſchlanke Stange, Schaft, Stab graminea, amentata ſ. gramineus, amentatus; *†pura ſ. purus 1); *pampineae Thyrſusſtäbe. 2) *gew.* ein mit Eiſen beſchlagener Schaft, Spieß, langer Speer; *tp.* in der Sprache des gewöhnlichen Lebens, ähnlich, wie wir ſagen 'die Flinte ins Korn werfen' abicere hastas (v. einem Kandidaten) den Mut verlieren *Cic. p. Mur.* § 45. *Insbes.* a) eine hasta ward bei verſchiedenen Gelegenheiten im öffentlichen Leben ſymboliſch gebraucht; wie bei den Kriegserklärungen der Fetialen, *bes.* aber bei Verſteigerungen (urſprünglich der Kriegsbeute, wo dann eine Lanze aufgepflanzt ward, um die Stelle, wa die Verſteigerung geſchah, kenntlich zu machen), auch bei Verpachtungen, venditionis; infinita illa v. den Sullaniſchen Verſteigerungen; emptio ab hasta; Pampei Verſteigerung des Vermögens des P., bonarum publicatorum; ad h. publicam accedere ſ. accedo 1) e); vendere alqd sub h., †hastae subicere öffentlich verſteigern; (*Tac.*) ius hastae; qui hastae huius generis assueverant ſich mit dieſer Art Pachtung gewöhnl. befaßten; auch beim Gericht der Centumviri aufgeſteckt, *dah.* h. centumviralem cogere ein Centumviralgericht einberufen *Suet. Aug.* 36. b) (*Ov.*) ein Spießchen, mit welchem vor der Hochzeit das Haar der Braut geordnet ward.

hăstātŭs, *adj.* †mit einem Wurfſpieß verſehen acies. *Insbes. subst.* **hăstātī**, ōrŭm, *m.* a) die Soldaten einer röm. Legion, welche die vorderſte Reihe der dreigliederigen röm. Schlachtordnung ausmachten. *Dav.* primus, secundus etc. h. die erſte, zweite ꝛc. Abteilung (Manipel) der hastati; ducere primum h. Centuria der erſten Abteilung dee h. ſein; decimum ordinem h. mihi assignavit machte mich zum Centurio ꝛc. b) *pl.* Speerträger.

hăstĭlĕ, ĭs, *n.* Schaft des Wurfſpießes; *überh.* Lanze, Speer; *übertr.* a) *hervorragender Zweig densis h. myrtus. b) *†ein Stab od. Pfahl zum Stützen der jungen Reben.

hau ſ. au.

haud (auch haut u. hau geſchrieben), *adv.* nicht eben, nicht gerade, gar nicht (es iſt im ganzen ſeltener als non u. wird in der klaſſiſchen Proſa meiſtens mit Adverbien, *bisw.* mit Adjektiven, *selten* mit Verbis verbunden); h. scio an etc. ſ. au 4); haud-dum noch nicht *Liv.*; haud-quāquam gar nicht, keineswegs; h. sane ſ. sane 2); h. tau-

tum etc. ſ. tantus I) 1) u. II) 1); h. tam .. quam *Liv.*, *Tac.*

hanrĭō, hausī, haustŭm, 4. (hausurum ſt. hausturum *Verg. Aen.* 4, 383). 1) v. Flüſſigkeiten a) ſchöpfen, herausſchöpfen aquam ex puteo; de dolio; einſchlürfen, trinken pocula *Liv.*; †intemperantius; *lacus; *pateram; (*ſpät*) venenum; auch vergießen sanguinem, *cruorem; †sanguinis multum; plus praedae (machte) ac sanguinis (vergoß) Caecina *Tac. hist.* 1, 67. b) v. nicht flüſſigen Gegenſtänden ſowohl als flüſſigen herauſholen, aufſammeln, ausgraben, verſchlingen, verzehren, einſchöpfen, einziehen, erſchöpfen *suspiratus tief aufſeufzen; *Hectoris cineres; *pulvis haustus; *terram; multos h. gurgites, arbores in profundum haustae (herabgezogen), naves mari haustae, multos flamma *Liv.*; incendio hauriri *Curt.*; quin et palatium et domus et cuncta circum haurirentur (*sc.* igne) *Tac. ann.* 15, 39; velut in foveas delati hauriebantur verſanken *Curt.*; sua durchbringen, provincias ausſaugen *Tac.*; *flammas latentes; *alvens aquas läßt eindringen; *lucem d. i. die Luft einhauchen; *medium orbem vollenden; ictu ventrem atque inguina durchbohren *Liv.*; *†latus gladio, *pectora ferro; *alqm wegraffen, töten. 2) *tp.* a) ſchöpfen, entnehmen, nehmen, entlehnen, genießen iuventutem velut ex perenni fonte unde hauriat *Liv.*; ea a fontibus; hauris de faece bu führſt auch die ſchlechten Redner an; haustum ex vano ſ. vanus 2) a); *ex parvo (acervo) tantumdem; animi a natura deorum hausti; †alqd ex indole alcis; libertatem, dolorem et luctum; voluptates, *spem, oculis animisque gaudium *Liv.*; ipsius alacritatem et tanti animi spiritus ſich beſeelen laſſen v. ꝛc. *Curt.* 6, 2, 21; *vocem his auribus, *strepitum exterritus vernahm; *hoc animo hauri nimm zu Herzen; *vitae beatae praecepta; (*Tac.*) animo expugnationes urbium ſich weiden an ꝛc., studium philosophiae acrius; apud Philonem omnes philosophiae partes penitus, id universum, auch quasdam artes (gründlich kennen lernen). b) m. Anſtrengung vollenden *sol medium orbem.

haustŭs, ūs, *m.* 1) das Schöpfen, aquae, als *t. t.* das Schöpfrecht; *aquarum geſchöpftes, †fontium; *peregrinae h. (Handvoll) harenae; *tp.* *fontis Pindarici aus dem Pindar als Quelle = Nachahmung des P. 2) das Einziehen, Verſchlucken †caeli das Einatmen; *aetherii Hauch. 3) Zug, Schluck, Trunk aquae *Liv.*; *inde bihere exiguis h.; †ad meos h.

haut, hăvĕō ſ. haud, aveo.

Hĕautŏntĭmōrūmĕnŏs, ī, *m.* [ἑαυτὸν τιμωρούμενος] der Selbſtpeiniger, ein Luſtſpiel des Terenz.

hebdŏmăs, ădis, *f.* [ἑβδομάς] eine Zahl v. ſieben, namentl. v. ſieben Tagen bei Krankheiten, quarta der 28ſte Tag (ſiebentägige Wochen hatten die Römer nicht).

Hēbē, ēs, *f.* [Ἥβη] die Göttin der Jugend, Tochter des Jupiter u. der Juno, Mundſchenkin der Götter vor Ganymedes, nachher Gemahlin des Herkules.

hēbĕnŭs ſ. ebenus.

hēbĕō, — —, 2. 1) ſtumpf ſein ferrum *Liv.* 2) *tp.* ſtumpf, matt, träge ſein *sanguis (senum); *sensus temporis adversi; homo *Tac.*

hēbēs, ĕtis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſtumpf tela, cornua lunae, *ictus, *gladius. 2) *tp.* a) v. den Sinnen u. den Gegenſtänden, v. welchen dieſe Eindrücke empfangen, ſtumpf, ſchwach, matt, dumpf sensus oculorum atque aurium, aures, *os ohne Appetit, *color, dolor. b) geiſtig ſtumpf, ſtumpfſinnig, ſchwerfällig homo, ingenium, exercitus ungeübt *Sall.*; hebetior in suo negotio *Curt.*

hēbēscō, — —, 3. [hebeo] ſtumpf, matt, ſchwach werden acies, †adversus impios sidera erblaſſen; *tp.* acies mentis, virtus.

hēbĕtō, 1. [hebes] 1) ſtumpf machen hastas, ferrum hostium. 2) *tp.* abſtumpfen, ſchwächen hebetantur fortasse aculei iudicii mei *Plin. ep.*; vires rei publicae *Iust.*, *alcui visus; *flammas; *dies sidera verdunkelt; (*ſpät*) arcus pluviâ hebetati.

Hēbraeŭs, *adj.* hebräiſch, jüdiſch *Tac.*

Hēbrŭs, ī, *m.* 1) Fluß in Thrakien, j. Mariza. 2) ein Jüngling von den Lipariſchen Inſeln *Hor.* 3) ein Trojaner *Verg.*

Hĕcătē, ēs (auch *ae), *f.* [Ἑκάτη] 'die Fernhinwirkende', Tochter des Titanen Perſeus u. der Aſteria, im Himmel, auf Erden u. im Meere waltend, *bes.* aber als unterirdiſche Göttin der Zauberei verehrt, *dah.* oft mit der Proſerpina od. der Diana verwechſelt. *Dav.* *Hĕcătēĭs, ĭdis, *f.* u. *-tēĭus, *adj.* zauberiſch.

Hĕcătō, ōnis, *m.* ſtoiſcher Philoſoph.

Hĕcătŏmpўlŏs, ī, *f.* Hauptſtadt in Parthien, nordöſtlich von den Kaſpiſchen Pforten, j. *Schah-rud.*

Hĕctŏr, ŏris, *m.* Sohn des Priamus und der Hekuba, der größte der trojaniſchen Helden. *Dav.* *Hĕctŏrĕŭs, *adj.*

Hĕcŭbă, ae, *f.* Mutter des Hektor.

Hĕcўră, ae, *f.* [ἑκυρά] die Schwiegermutter, Name einer Komödie des Terenz.

hēdĕră, ae, *f.* Efeu, dem Bacchus heilig; Weintrinker u. Dichter bekränzten ſich damit, auch der Bacchusſtab ward damit umwunden.

hēdĕrĭgĕr, gĕră, gĕrŭm, *adj.* [hederagero] Efeu tragend *Ct.*

hēdĕrōsŭs, *adj.* [hedera] reich an Efeu *Prop.*

hēdўchrŭm, ī, *n.* [ἡδύχροον] eine die Haut verſchönernde Salbe, Schönheitsbalſam, Parfüm *Cic. Tusc.* 3 § 46.

hei, *interj.* weh; weh mir! zum Ausdruck der Bangigkeit vor einem herannahenden Unglück heil vereor ne quid Andria apportet mali *Ter.*; h. mihi, h. mihi misero.

helă, hele ſ. eia, hic 2).

Hĕlĕnă, ae od. **Hĕlĕnē**, ēs, *f.* 1) Tochter des Jupiter u. der Leda, Gemahlin des Menelaus v. Sparta, ward dadurch, daß Paris ſie entführte, die Veranlaſſung des trojaniſchen Krieges. Fratres Helenae ſind Castor u. Pollux, ein Zwillingsgeſtirn, deſſen Erſcheinen den Schiffern Glück bringt. 2) Mutter Konſtantins des Großen. 3) Beiname der Stadt Illiberi in Spanien *Eutr.*

Hĕlĕnŏr, ŏris, *m.* ein Trojaner, Sohn eines mäoniſchen Königs.

Hĕlĕnŭs, ī, *m.* Sohn des Priamus, ein berühmter Seher.

***Hēlĭădēs**, dŭm, *f.* [Ἡλιάδες] die Töchter des Helios u. Schweſtern des Phaëthon, nach deſſen Tode in Pappeln verwandelt; nemus Heliadum Pappelbäume; lacrimae Heliadum Bernſtein.

Hēlĭcē, ēs, *f.* [ἑλίκη Windung] 1) der große Bär, Sternbild. 2) Küſtenſtadt in Achaja.

Hēlĭcōn, ōnĭs, *m.* Berg in Böotien, den Muſen geweiht. *Dav.* ***Hēlĭcōnĭădēs**, *adj.*

hēlĭŏcămīnŭs, ī, *m.* [ἡλιοκάμινος] ein gegen die Sonnenſeite gelegenes Zimmer, zum Winteraufenthalt *Plin. ep.*

Hēlĭŏdōrŭs, ī, *m.* ein Rhetor zur Zeit des Horaz.

Hēlĭŏpŏlĭs, ĭs, *f.* Stadt in Unterägypten.

hēlix, ĭcis, *f.* [ἕλιξ] eine Schlingpflanze *Cic.*

Hēllānīcē, ēs, *f.* Schweſter des Klitus, Erzieherin Alexanders.

Hēllē, ēs, *f.* ſ. Athamas; um der Verfolgung ihrer Stiefmutter Juno zu entgehen, floh ſie mit ihrem Bruder Phrixus auf einem Widder mit goldenem Vlies nach Kolchis, ertrank aber in der Meerenge, welche nach ihr der Hellespont genannt wird.

hēllēbŏrōsŭs, *adj.* [helleborus] der viel Nieswurz nötig hat, nicht bei Verſtande iſt *Plaut.*

hēllēbŏrŭs (ēllēb.), ī, *m.* ab. **hēllēbŏrŭm**, ī, *n.* [ἑλλέβορος, ἐλλέβορος] Nieswurz (teils *Veratrum album L.*, teils *Helleb. orientalis Willd.*), bei den Alten als Heilmittel vorzüglich gegen Wahnſinn gebraucht.

Hēllēspŏntŭs, ī, *m.* das Meer der Helle (ſ. Helle), der Hellespont zwiſchen Europa u. Aſien, j. die Dardanellen; *dah. bisw.* der an der Meerenge gelegene Küſtenſtrich, *meton.* die Bewohner desſelben *Nep. Dav.* ***Hēllēspŏntīăcŭs**, u. ***-tĭŭs**, *adj.*; *subst.* **-tĭŭs**, ĭī, *m.* ein Anwohner des Hellespont.

hēllŭātĭō (beſſer als hēl.), ōnis, *f.* [helluor] Schwelgerei.

hēllŭō (hēlŭō), ōnis, *m.* Schwelger, Praſſer, patrimonii Verpraſſer, patriae der den Staatsſchatz, die öffentlichen Gelder erſchöpft.

hēllŭŏr (hēl.), *dep.* 1. ſchwelgen; *übertr.* quasi h. libris; cum alqo rei publicae sanguine.

Hēlōrŭs, ī, *f.* [Ἕλωρος] alte, befeſtigte Stadt auf der Oſtküſte Siziliens, unweit der Mündung des gleichnamigen Fluſſes (Helorus und flumen Elorum). *Dav.* ***Hēlōrĭŭs**, *adj.*; *subst.* **Hēlōrīnī**, ōrŭm, *m.*

Hēlōtēs ſ. Hilotae.

helvēllă, ae, *f.* kleines Küchenkraut *Cic. fam.* 7, 26, 2.

Hēlvētĭī, ōrŭm, *m.* kelt. Volk zwiſchen Jura, Genfer See, Rhone u. Rhein. *Dav.* **Hēlvētĭŭs** u. **-tĭcŭs**, *adj.*

Hēlvĭī, ōrŭm, *m.* kelt. Volk der Provincia in den Cevennen.

hĕm (em), *interj.* Ausruf des Erſtaunens u. der Überraſchung, ſowohl der freudigen, als der unangenehmen, hm! ei! o! *Com., Cic.*

hēmĕrŏdrŏmŭs, ī, *m.* [ἡμεροδρόμος] Taglāufer, Eilbote, Kurier.

hēmĭcĭllŭs, ī, *m.* [ἡμίχιλλος] ein halber Eſel (als Schimpfwort) *Cic. Att.* 13, 51, 1.

hēmĭcўclĭŭm, ĭī, *n.* [ἡμικύκλιον] Halbkreis *Plin. ep.* 5, 6, 33; *dav.* ein halbrunder Lehnſeſſel für ältere Männer *Cic. Lael.* 1, 2.

hēmĭnă, ae, *f.* als Flüſſigkeitsmaß = ½ sextarius, als Hohlmaß = 1/16 sextarius (etwa = 0,44 Liter).

hĕndĕcăsўllăbī, ōrŭm, *m.* [ἑνδεκασύλλαβοι] *sc.* versus elfſilbige Verſe.

Hĕnĕtī ſ. Veneti.

Hēnĭŏchī, ōrŭm, *m.* [Ἡνίοχοι] ein Volk im aſiatiſchen Sarmatien *Aur. Vict. Dav.* ***-ŏchŭs**, *adj.*

Hĕună, ae, *f.* Stadt in Sizilien mit einem Tempel der Ceres, j. Castro Giovanni. *Dar.* ***Hĕnnaeŭs** u. **Hĕnnēnsĭs**, ĕ, *adj.*; *subst.* **Hĕnnēnsēs**, ĭum, *m.*

hēpătārĭŭs, *adj.* [hepar = ἧπαρ] die Leber betreffend, Leber- morbus *Plaut.*

Hēphaestĭă, ae, *f.* Stadt auf Lemnos.

Hēphaestĭōn, ōnis, *m.* Feldherr u. Freund Alexanders

hēptērĭs, ĭs, *f.* [ἑπτήρης] ein ſiebenruderiges (d. i. auf jeder Seite ſieben Ruderbänke habendes) Schiff.

hĕră ſ. era.

Hērăclēă (Ia), ae, *f.* die Herkulesſtadt 1) Stadt in Lukanien, Kolonie v. Tarent. 2) in Akarnanien. 3) H. (Pontica) in Bithynien am Schwarzen Meer. 4) H. (Minōa) auf der Südküſte v. Sizilien. 5) in Phthiatis in Theſſalien, früher Trachis genannt. 6) H. (Sintica ab. Sintice, ex Sintiis) in Macedonien *Caes., Liv. Dav.* a) **Hērăclēōtēs**, ae, *adj.*; *subst.* **-tae**, ārŭm, *m.* b) **Hērăclēōtēs**, ae, *adj.*; *subst.* **-tae**, ārŭm, *m.*

Hērăclēŭm, ī, *n.* Stadt in Macedonien an der Grenze Theſſaliens.

Hērăclītŭs, ī, *m.* griech. Philoſoph aus Epheſus ums J. 500 v. Chr., der ioniſchen Schule angehörend.

1. **Hēraeă**, ae, *f.* Stadt in Arkadien.

2. **Hēraeă**, ōrŭm, *n.* das Heraſeſt.

hĕrbă, ae, *f.* 1) das emporſproſſende Geün, der grüne Stengel, Halm, *bes.* des Graſes od. des Getreides, die junge Saat graminis h. pura, *frumenti, in herba se ahicere, iam iu herbis esse (v. Getreide); altae in segetibus, †laus velut in h. (im grünen Halme) vel flore praecepta (geerntet); ſprichw. messis tua adhuc in h. est = es iſt noch zu früh für dich, zu ernten, dein Weizen ſall noch blühen *Or.* 2) Kraut, Küchenkraut herbas condire, *vivere herbis, †veneni, *herbae atque venena Zauberkräuter; *Unkraut, *überh.* Gras.

hĕrbēscō, — — 3. zu grünen Halmen werden, in jungen Halmen heedaeſpraſſen semina viriditas herbescens.

hĕrbĭdŭs, *adj.* gras-, kräuteeeich campus h. aquosusque ein feuchter Wieſengrund *Liv.*

***†hĕrbĭfĕr**, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [herba-fero] Kräuter trageud, grasreich.

hĕrbĭgrădŭs, *adj.* [herba-gradior] Graswandler, in einer Dichterſtelle *Cic. de div.* 2 § 133.

Hĕrbĭtă, ae, *f.* Stadt in Sizilien. *Dav.* **Hĕrbĭtēnsĭs**, ĕ, *adj.*; *subst.* **-tēnsēs**, ĭum, *m.*

hĕrbōsŭs, *adj.* [herba] gras-, kräuterreich flumen *Verg.*; campus *Hor.*

hĕrbŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. herba] Kräutlein.

hĕrcīscō od. **ōrcīscō**, — — 3. [= herctum cieo] *t. t.* eine Erbſchaft teilen herciscundae familiae causam agere einen Erbteilungsprozeß führen; herctum od. erctum (*supin.*) ciere (ſ. cieo 1) c)) zur Erbteilung auffordern (den beſtellten Erbſchaftsſchiedsrichter), die Erbſchaft teilen *Cic. de or.* 1 § 237.

Hĕrcŭlāněŭm, ī, *n.* 1) Stadt in Kampanien, durch einen Ausbruch des Veſuvs 79 n. Chr. zerſtört. *Dav.* a) **Hĕrcŭlānēnsĭs**, ĕ, *adj.* fundus; *subst.* in Herculanenſi auf dem herkulanenſiſchen Gebiet. b) **Hĕrcŭlānēŭs**, *adj.* via. 2) Stadt in Samnium, j. *M. Arazzo.*

Hĕrcŭlēs, ĭs, *m.* der berühmteste griech. Heros, Sohn des Jupiter u. der Alkmene, der Gemahlin des Amphitryon. *Dah.* läßt ihn die Mythe v. der Juno unaufhörlich verfolgt werden, *insbes.* vollbrachte er *dah.* die berühmten zwölf Arbeiten (vgl. Eurysthens), sowie er nach viele andere große u. verdienstvolle Taten verrichtete, bis er, durch ein ihm v. seiner Gemahlin Deianira geschenktes Gewand in wahnsinnigen Schmerz versetzt, sich selbst verbrannte. Unter die Götter aufgenommen, erhielt er Hebe zur Gemahlin. Auch ward er als Begleiter u. Führer der Musen betrachtet *Suet. Aug.* 29. Der tyrische Herkules (*Curt.* 4, 2, 2), *eigtl.* Melkart, ist zugleich Handelsgott; Herculis columnae, termini s. columna, terminus. — Als Beteuerungsformel gebrauchen die Römer *voc.* Hĕrcŭlēs od. Hĕrcŭlĕ u. *zsgz.* Hĕrclĕ, beim Herkules! wahrlich! wahrhaftig! od. mē hĕrcŭlēs, me hĕrcŭlĕ, mē hĕrclĕ wahrscheinlich = ita me, Hercule, adinves; Cicero übrigens gebraucht zwar neben der kürzeren Form hercle auch die volle hercule, verschmäht aber die Form me hercules, wie er es selbst *orat.* § 157 bemerkt, n. sagt statt dessen me hercule; *bisw.* (*Com.*) hercle certe, h. sane, sane h., minime h. *Dav.* a) **Hĕrcŭlānĕŭs**, *adj.*, *Plaut.* b) *-lĕus, *adj.* Trachin v. Herkules erbaut; hostis = Telephus, des Herkules Sohn; hospes d. i. Krotan, urbs hospitis H. = die Stadt Krotan; urbs Herculaneum, litora bei Herculaneum; labor; gens = das sabische v. Herkules stammende Geschlecht; arbor der dem Herkules heilige Pappelbaum; sacra Herkulesdienst.

Hĕrcȳnĭă silvă, auch (*Tac.*) **saltus Hĕrcȳnĭus** u. *subst.* **Hĕrcȳnĭă**, erstreckte sich nach Cäsar am linken Donauufer bis an die Karpathen.

Hĕrdōnĭă, ae, *f.* Stadt in Apulien, j. *Ordona.*

Herdōnĭus s. Tarnus 2); **hĕrĕ** s. heri.

hērēdĭtārĭus, *adj.* [heres] 1) eine Erbschaft betreffend, erbschaftlich auctio. 2) erblich, geerbt cognomen, controversia, †agri.

hērēdĭtās, ātis, *f.* [heres] 1) *abstr.* das Erben hereditate possidere, h. relictum odium; h. huius gloriae; (*spät*) scientiae. 2) *concr.* das Geerbte, Erbe h. accipere, conseqni, capere; h. adire, cernere, relinqnere, accipere ex hereditate, h. caduca s. caducus; sprichw. h. sine sacris (*Plaut.*) großer Vorteil ohne irgend eine Mühe (mit Beziehung auf die Kasten, welche ast aus der Übernahme der sacra des Erblassers entsprangen).

hērēdĭŭm, ĭī, *n.* [heres] Erbgut *Nep.*

Hĕrĕnnĭus, ĭī, *m.* Name einer röm. Gens; H. Senecio, Geschichtschreiber, Freund des jüng. Plinius. *Dav.* **-nĭānus**, *adj.*

hērēs, ēdis, *m.* 1) der Erbe facere, scribere, instituere alqm heredem; ex dimidia parte der Hälfte; h. sum alcis u. alcni; secundus der nach dem Tode des ersten, od. wenn dieser die Erbschaft nicht antreten will, Erbe wird; †ex asse s. as; *tp.* Erbe, Nachfolger Academiae, regni, *laudis, †paterni odii. 2) *der Nachwachsende, v. den Köpfen der Hydra. 3) = erus Besitzer, Herr *Plaut.*

hĕrī u. **hĕrĕ**, *adv.* gestern; h. vesperi gestern abend; *uneigtl.* *hodie atque h. = neulich, vor kurzem.

hĕrĭfŭgă, **hĕrĭlis** s. erifuga, erilis.

Hĕrĭllus, ī, *m.* stoischer Philosoph aus Karthago, Schüler des Zeno. *Dav. subst.* **Hĕrĭllĭī**, ōrŭm, *m.* Schüler des Herillus.

Hĕrmae, ārŭm, *m.* [Ἑρμῆς] Säulen mit dem Kopfe des Hermes (Merkur), Hermessäulen, Hermen, *bes.* in Athen.

Hĕrmaeŭm, ī, *n.* *eigtl.* ein Tempel des Hermes (Merkur), *dav.* ein Flecken in Böotien; †ein Gartensalon, das Hermäum.

Hĕrmăgŏrās, ae, *m.* griech. Rhetor aus Rhodus.

Hĕrmăthēnă, ae, *f.* [Ἑρμῆς-Ἀθηνᾶ] Doppelbüste des Merkur u. der Minerva *Cic. Att.* 1, 1, 5; 4, 3.

Hĕrmĕrăclēs, ĭs, *m.* [Ἑρμηρακλῆς] Doppelbüste des Merkur u. des Herkules *Cic. Att.* 1, 10, 3.

Hĕrmĭnŏnēs, nŭm, *m.* Volksstamm der Germanen zwischen der Elbe u. Weichsel *Tac.*

Hĕrmĭŏnē, ēs u. **Hĕrmĭŏnă**, ae, *f.* 1) Tochter des Menelaus u. der Helena. 2) Stadt in Argolis. *Dav.* **Hĕrmĭŏnĭcŭs**, *adj.*

Hĕrmŏdōrŭs, ī, *m.* 1) Fürst der Epheser. 2) Baumeister aus Salamis.

Hĕrmŏgĕnēs, ĭs, *m.* s. Tigellius.

Hĕrmūndūrī, ōrŭm, *m.* germanische Völkerschaft an der obern Elbe *Tac.*

Hĕrmŭs, ī, *m.* Hauptfluß in Lydien, j. *Kedis Tschai.*

Hĕrnĭcī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft in dem gebirgigen Teile Latiums. *Dav.* **Hĕrnĭcŭs**, *adj.*; *subst.* in Hernico im Gebiet der Herniker *Liv.*

Hērō, ūs, *f.* Geliebte des Leander, der allnächtlich von Abydus zu ihr nach Sestus über den Hellespont schwamm.

Hērōdēs, ĭs, *m.* 1) Herodes der Große, König v. Judäa *Hor.* 2) griech. Philosoph. 3) Freigelassener des Atticus. 4) griech. Jambendichter *Plin. ep.*

Hērŏdŏtŭs, ī, *m.* griechischer Historiker, geb. zu Halikarnassos 484 v. Chr., gest. zu Thurii 404 v. Chr.

hērōĭcŭs, *adj.* zu den Heroen gehörig, heroisch tempora, personae, †carmen ein episches Gedicht; †*subst.* heroici *pl.* die Epiker.

hērōĭnă, ae, *f.* Halbgöttin, Heraine.

hērōĭs, ĭdis, *f.* (**dat. pl.* heroisin) Halbgöttin h. ac deae *Suet.*

hērōs, ōis, *m.* [ἥρως] (*acc.* heroa u. *pl.* heroas *Hor.*). 1) *Halbgott, Heras, göttlicher Mensch (dessen Vater ad. Mutter eine Gottheit ist) Laërtius, Troius. 2) Ehrenmann, Held, Heros h. noster Cato; h. nostris (v. Cassius u. Brutus); iron. v. Clodius.

hērōŭs, *adj.* = heroicus, pes eines epischen Verses; versus h. u. bl. h. epischer Vers Hexameter; (*Quint.*) lascivus in herois (in den im heroischen Versmaß abgefaßten Metamorphasen) quoque Ovidius.

Hērsē, ēs, *f.* Tochter des Cekrops.

Hērsĭlĭă, ae, *f.* Gattin des Romulus; nach dem Tode ihres Gemahls unter dem Namen Hora unter die Götter versetzt.

Herthă, **hĕrŭs** s. Nerthus, erus.

Hēsĭŏdŭs, ī, *m.* griech. Dichter, geb. im böotischen Askra, er dichtete die Werke: ἔργα καὶ ἡμέραι, Θεογονία, ἀσπίς. *Dav.* **Hēsĭŏdēŭs** ad. **-dĭŭs**, *adj.*

***Hēsĭŏnē**, ēs ad. **Hēsĭŏnă**, ae, f. Laomedon.

Hĕspĕrĭē, ēs, *f.* Tochter des traischen Flusses Cebren.

Hĕspĕrŭs, ī, *m.* [ἑσπερος] Abendstern. *Dav.* a) ***Hĕspĕrĭŭs**, *adj.* westlich, axis Occident, litus, fretum, undae, res Hesperus ad. Atlas, terra Italien;

subst. ***Hĕspĕrĭă**, ae, *f.* das Abendland, bald Italien, bald Spanien. b) **Hĕspĕrĭs**, ĭdis, *f. adj.* abendländiſch; *subst.* ***-rĭdes**, um, *f.* Töchter des Erebus u. der Nacht, welche auf einer Inſel des Okeanos einen Garten mit goldenen Äpfeln bewachten.

hĕstĕrnŭs, *adj.* [heri] geſtrig, von geſtern dies, *nox, decus, merum geſtern getrunken; *corolla von geſtern, geſtern aufgeſetzt; *Lar dem er ſchon geſtern geopfert hatte. — **hĕstĕrnō**, *adv.* am geſtrigen Tage, geſtern *Cic.*

hĕtaerĭă, ae, *f.* [ἑταιρία] Verbrüderung, Verbindung, zunächſt zu religiöſen Zwecken *Trajan.* b. *Plin. ep.*

hĕtaerĭcē, ēs, *f.* [ἑταιρική sc. ἵππος] ein Flügel der macedon. Reiterei, 'die Reiterei der Freunde' nämlich des Königs *Nep. Eum.* 1, 6.

heu, *interj.* 1) Ausruf der Klage u. des Schmerzes über ein gegenwärtiges Unglück, ach! weh! o! h. me miserum! *h. stirpem invisam; fooderis h. taciti *Prop.* 2) *Plaut.* Ausruf des Erſtaunens u. der Überraſchung ah! ei! h. edepol specie mulier!

heurētēs, ae, *m.* [εὑρετής] Erfinder *Plaut.*

heus! *interj.* heh! heda! höre! (ein Zuruf an jmd., der auf etw. hören ſoll; vgl. eho), h. tu quid agis? h. puer, heus! heus! aperite ostium *Ter.*

hĕxămĕtĕr, trī, *m.* [ἑξάμετρος] versus Hexameter.

hĕxăpўlŏn, ī, *n.* [ἑξάπυλον] ein Tor mit ſechs Eingängen in Syrakus *Liv.*

hĕxērĭs, ĭs, *f.* [ἑξήρης] ſechsruderiges Schiff *Liv.*

hĭātŭs, ūs, *m.* [hio] 1) Öffnung, Kluft, Schlund oris, terrae, *telluris, *spelunca vasto h.; **absol.* = h. oris der offene Mund, Rachen; *quid dignum tanto feret hic promissor h. das verdient, daß man um deſſen willen den Mund ſo weit aufreißt = eine ſo pomphafte Ankündigung. 2) *tp.* Gier nach etw. praemiorum *Tac. hist.* 4, 42. 3) *t. t.* das Zuſammentreffen zweier Vokale, der Hiatus.

Hĭbēr, ērĭs od. ērī, *m.* Iberer, *überh.* Spanier *Hor.*; *pl.* **-bērēs**, um. *Dav.* A) ***Hĭbērŭs**, *adj.* ſpaniſch, pastor = Geryon. *Hierv. subst.* a) **Hĭbērŭs**, ī, *m.* der Fluß Ebro in Spanien. b) **Hĭbērī**, orum, *m.* = Hiberes. B) **Hĭbērĭă**, ae, *f.* 1) Spanien. 2) Landſchaft am Pontus Euxinus *Hor. epod.* 5, 21. C) **Hĭbērĭcŭs**, *adj.* ſpaniſch.

hĭbĕrnăcŭlŭm, ī, *n.* [hiberno] 1) *sing.* Wintergemach *Plin. ep.* 2) *pl.* Winterzelte u. in dieſem Sinne Winterquartiere *Caes., Liv.*

Hĭbĕrnĭă, ae, *f.* Irland.

hĭbĕrnō, 1. [hibernus] *t. t.* v. Soldaten, in Winterquartieren liegen.

hĭbĕrnŭs, *adj.* [hiems] winterlich, Winter- mensis, tempus, *annus Winterzeit; ab h. sole, ortu auf der Südoſtſeite; *flumen im Winter angeſchwollen; *soles; *Lycia wo ſich Apollo den Winter aufhält; *ventus, *mare, *nox ſtürmiſch; †legio in Winterquartieren liegend; *adv.* increpui hibernum heftig *Plaut.*; castra h. u. *subst.* **hĭbĕrnă**, ōrum, *n.* a) Winterlager, -quartiere Caesar exercitum in hibernis collocavit. b) *hiberna Winterzeit, Winter *Verg. Aen.* 1, 266.

Hĭbērŭs ſ. Iber A) a).

hĭbĭscŭm, ī, *n.* [ἰβίσκος] Eibiſch, eine Pflanze (*Althaea officinalis L.*).

1. **hĭbrĭdă** (hȳbr.), ae, *comm.* der Miſchling, Blendling, das Kind eines Römers u. einer Ausländerin od. eines Freien u. einer Sklavin.

2. **Hĭbrĭdă** (Hybr.) röm. Beiname.

hībŭs ſt. his v. 1. hic *Plaut.*

1. **hīc**, haec, hŏc [verſtärkt durch ce, hice, haece, auch haoc *f. pl.* ſt. haece *Plaut.*; *nom. pl. m.* altertüml. auch hisco, fragend hicĭne, haecino, hocine], *pron. demonstr.* dieſer, dieſe, dies 1) *überh.* v. dem, was dem Redenden am nächſten iſt od. als ſolches v. ihm gedacht wird. *Dah.* iſt hic oft zu geben durch a) gegenwärtig, anweſend, hieſig hic munitissimus habendi senatus locus; horum ora vultusque; haec praesens maestitia, quam cernitis, haec (hieſige) consuetudo; (*Com.*) hic homo = ego, (*Hor.*) hunc hominem = me; dum no quid simile huic = mihi; huius non facio nicht ſo viel, = nicht das geringſte *Ter.*, *insbes.* haec das ganze ſichtbare Weltgebäude ab. Rom u. das röm. Reich. b) jetzig hic annus, hic mensis, hoc tempus, haec die jetzigen Zuſtände; opus vol in hac magnificentia urbis conspiciendum; haec et antiquitatis memoria; auch zur Bezeichnung der unmittelbaren Vergangenheit od. nächſten Zukunft do hac coninratione, quae me consule facta est, hoc primum attendite; his proximis Nonis. *Dah.* hic auch v. dem, was der Redende unmittelbar od. kurz vorher erwähnt hat ad. unmittelbar nach etw. anderem erwähnen will, in welchem letztern Falle es oft durch folgend zu geben iſt hi Catilinae proximi familiaresquo erant; haec quidem de rerum nominibus; locutus in h. fere sententiam dicitur; genus hoc erat; nur ſo, nicht aber für den bloßen deutſchen Artikel auch in Verbindung mit dem *gen.* eines Subſtantivs nullam virtus aliam mercedem laborum periculorumquo desiderat praeter hanc (den eben beſprochenen) laudis et gloriae; auch mit einem Objektsſatze, deſſen Inhalt hic dann im voraus andeutet u. einleitet hoc volunt persuadere, non interire animas etc.; ebenſo mit folg. quod ab. quia, ut ab. no. c) in Rede ſtehend, um was es ſich vorzüglich handelt, unſer, hic sapiens, de quo loquor; haec duo, de quibus agitur; in his causis; in hoc crimine; haec studia. *Dah.* bezieht ſich mitunter hic im *Ggs.* zu ille auf das der Wortſtellung im Satze nach zwar Entferntere, aber dem Gedanken nach für den Redenden Nähere cavo Catoni anteponas ne istum quidem ipsum, quem Apollo sapientissimum indicavit; huius (Catonis) facta, illius (Socratis) dicta laudantur; hic et ille der u. jener, der u. der = der eine u. der andere; hic — ille dieſer — jener ob. der eine — der andere, hic atque ille, hic atque hic jetzt der (dieſer), dann der (jener), auch hic — hic *Hor.*, u. bl. hic dieſer ab. jener *Hor. sat.* 2, 3, 33; in ähnlicher Weiſe v. Perſonen, welche in einem näheren Verhältniſſe zu dem Redenden ſtehen, wie v. Klienten, v. der Partei eines Redners, v. Landsmann huius innocentiam; cum huius periculi propulsatione; hic, qui mecum consul fuit; his, quorum ratio mihi probatur. 2) v. der Art, ſolcher, h. gratia (ſo ſchlechter); h. animo; h. et talibus, aliis. 3) durch Attraktion ſt. huius rei, harum rerum;

hac fama *Tac.*; h. metu; h. pulchritudo ſt. harum rerum (caelestium); auch v. Verbum des Nebenſatzes ottrahiert huic quia bonae artes desunt .. contendit ſt. hio, quia ei *Sall. Cat.* 11, 2; *insbes.* a) hoc est das heißt, das iſt, zur genaueren Erklärung des Vorhergehenden honos amplissimus, hoc est consulatus. b) *abl. n.* hoc = hac re (wenn keine Zweideutigkeit ſtattfindet), hoc igitur cognito; hoc (dadurch, durch den eben erwähnten Glauben an Unſterblichkeit) maxime ad virtutem excitari putant *Caes. b. G.* 6, 14, 5; auch (jedoch nicht *Cic.*) deshalb, deswegen, m. quod; bei *comp.* deſto. c) *nom.* u. *acc. sing. n.* m. *gen.* quid hoc hominis, negotii est? was iſt das für ein Menſch ꝛc.? hoc commodi est, quod etc. das Gute iſt dabei, daß ꝛc.; h. noctis in dieſer Nachtzeit, h. copiarum *Liv.*; hoc litterularum exaravi *Cic.* d) (*vorkl.*) hoc *bisw.* pleonaſt. als Subjekt b. *impers.* h. lucescit es wird ſchon Tag. e) hoc als *adv.* = huc, w. ſ.

2. hīc [in älterer Zeit oft hele geſchrieben] *adv.* hier, auf dieſer Stelle h. in vicinia, h. in proxima vicinia; h. Romae; h. viciniae hier, nämlich. in der Nachbarſchaft (in welcher Verbindung viciniae ſowie Romae nicht als *gen.*, ſondern als Lokativ anzuſehen iſt); h. proximae viciniae *Plaut.*; *hic — illic = an einem Orte — an dem andern. *Hierv.* a) bei dieſer Gelegenheit, in dieſer Sache, unter ſolchen Umſtänden hic, quantum in bello fortuna possit, cognosci potuit; *insbes.* um Verwunderung über etw. od. Mißbilligung deſſen auszudrücken, was andere geſagt od. getan haben, und nun, und da hic tu ea me abesse urbe miraris etc.; hic mihi quisquam mansuetudinem et misericordiam nominat. b) v. der Zeit, jetzt, hierauf, alsdann, da.

hīcĕ, hīcĭnĕ, ſ. 1. hic.

hĭēmālĭs, ĕ, *adj.* [hiems] winterlich, des Winters, Winter- tempus, vis; auch ſtürmiſch navigatio; aquae v. winterlichen Regengüſſen herrührend; *nimbus.

hĭēmō, 1) [hiems] a) den Winter zubringen, überwintern *mediis in undis, †in urbe; v. Soldaten, im Winterquartiere liegen legiones Dyrrhachii, trinis hibernis, hiemando continuare bellum. b) *winterlich, kalt od. ſtürmiſch ſein mare.

hĭēms, ĕmis, *f.* 1) Winter, hieme et aestate = zu jeder Jahreszeit, *die winterlichen Geſtirne des Tierkreiſes, *die Kälte, letalis h. in pectora venit; *bildl.* *h. amoris mutati Erkaltung der Liebe; *Jahr ultima, plures, post certas h. 2) weil in den ſüdlichen Gegenden der Winter ſich am meiſten darin zeigt, Regenwetter u. Sturm *Verg.*, *Nep.*; im Bilde suae senectuti is acriorem h. parat *Plaut.*

Hiempsăl, ălis, *m.* 1) Sohn des Königs Micipſa von Numidien *Sall.* 2) König von Numidien, Freund des Pompejus *Cic.*

Hĭĕrā Cōmē, *gen.* Hieras Comes *f.* [Ἱερὰ Κώμη, der heilige Flecken] ein Flecken in Karien.

Hĭĕrĭcūs, ūntis, *f.* Jericho in Paläſtina.

Hĭĕrō od. **Hĭĕrōn,** ōnis, *m.* König v. Syrakus a) Hiero I. 477—467 v. Chr. b) Hiero II. 269—215 v. Chr. *Dav* **Hĭĕrōnĭcūs,** *adj*

Hĭĕrŏcaesărēă, ae, *f.* Stadt in Lydien. *Dav. subst.* **-rĭēnsēs,** ĭum, *m.*

Hĭĕrŏclēs, is, *m.* ein griech. Rhetor aus Alabanda, ſpäter in Rhodos, Zeitgenoſſe Ciceros.

hĭĕrŏnĭcae, ārum, *m.* [ἱερονῖκαι] Sieger in den heiligen Spielen *Suet.*

Hĭĕrōnўmŭs, ī, *m.* 1) Enkel Hieros II., Beherrſcher v. Syrakus. 2) H. Rhodius, griech. Philoſoph aus der peripatetiſchen Schule.

Hĭĕrŏsŏlўmă, ōrum, *n.* (†-mă, ae, *f.*) Jeruſalem. *Dav.* **Hĭĕrŏsŏlўmārĭŭs,** *adj.* ſcherzhafter Beiname des Pompejus.

hĭĕtō, 1. [*intens.* v. hio] den Mund aufſperren *Plaut.*

hĭlărĭs, ĕ u. **hĭlărŭs,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ἱλαρός] heiter, fröhlich, aufgeräumt animus; esse vultu h. atque laeto; hilariores oculi, litterae; *subst.* *oderunt tristem hilares etc.; v. der mittlern Redegattung quaedam etiam paulo hilariora *Cic.* — **hĭlărē,** *adv.* heiter, fröhlich, vergnügt vivere, hilarius loqui, *convivium h. spleudebat poculis.

hĭlărĭtās, ātis, *f.*, *vorkl.* **hĭlărĭtūdō,** ĭnis, *f.* Heiterkeit, Fröhlichkeit, heitere Laune, Jovialität h. et laetitia, summa h. erat in eo.

hĭlărō, 1. erheitern, aufheitern, fröhlich machen alqm sensum, *multo convivio Baccho; (ut) terra cum caelo hilarata esse videatur.

hĭlărŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. hilarus] recht heiter *Cic.*

hĭlărŭs ſ. hilaris.

hillae, ārum, *f.* [*dem.* v. hira] eine Art Würſtchen *Hor. sat.* 2, 4, 60.

Hĭlōtae, ārum, *m.* [Εἵλωται] die Heloten, Leibeigene der Spartaner.

hĭlŭm, ī, *n.* (*vorkl.*) ein Fäſerchen, *dah.* ein wenig, das geringſte, neque proficit hilum aus einem Dichter b. *Cic. Tusc.* 1 § 10.

Hĭlŭrĭī, Hĭlŭrĭcŭs *Plaut.* = Illyrii, Illyricus, w. ſ.

Hĭmĕllă, ae, *f.* ein Bach bei Reate im Sabiniſchen.

Hīmĕră, ae, *m.* 1) Name zweier Flüſſe in Sizilien. 2) *-ră, ōrum, *n.* Stadt an dem einen Fluſſe Himera.

hĭnc, *adv.* [1. hic] a) v. Raum, von hier, von da a nobis h. profecti; attributiv (*Com.*) adulescens h. genere summo; illam h. civem esse; *tp.* h. incipiam. b) von (auf) dieſer Seite h. pudicitia pugnat, illinc stuprum; oft h. illinc(que) od. h. atque illinc, h. — h., *h. atque h. auf der u. jener Seite, auf beiden Seiten; †h. inde, h. et inde von beiden Seiten; h. — inde hier — dort *Aur. Vict.* c) v. Urſprung, Herkunft, Veranlaſſung, hieraus, daher h. furta nascuntur; h. ille Gyges inducitur a Platone; h. illae lacrimae ſ. lacrima; *insbes.* von da = von dieſem (Menſchen) h. scibo iam, ubi siet *Ter.*; h. omnis pendet Lucilius *Hor.* d) †v. der Zeit hernach, hierauf; = abhinc *Plaut.*

hĭnnītŭs, ūs, *m.* [hinnio] das Wiehern.

†hĭnnŭlĕŭs, ĕī, *m.* [hinnus] 1) junges Maultier. 2) männliches Hirſchkalb, junger Hirſch.

hĭnnŭs, ī, *m.* Mauleſel, ex equo et asina hinnus.

hīō, 1. 1) *intrans.* 1) *eigtl.* klaffen, ſich öffnen, offen ſtehen oculi *Plaut.*; concha hians; *tp.* v. der Rede klaffen, nicht recht zuſammenhängen, lückenhaft ſein loqui mutila et hiantia; †hians compositio; *bes.* v. lebenden Weſen, Menſchen u.

Tieren, den Mund, Rachen, Schnabel aufstun, aufsperren *Liv.*; †ore hianti, *lupus, *canis; 2) *bildl.* a) vor Begierde nach etw. schnappen, heftig trachten domus h. ac poscere aliquid videtur, *emptor, *corvus hians (d. Erbschleicher); hiantes in magna fortuna amicorum cupiditates *Tac.* b) stutzen, staunen *Verg. georg.* 2, 508. II) *trans.* *aus dem geöffneten Munde etw. hervorbringen = vortragen carmen tacitā lyrā.

hippagogī, *f.* [ἱππαγωγοί] Fahrzeuge zum Transport der Pferde *Liv.* 44, 28, 7.

Hippărchŭs, ī, *m.* 1) s. Aristogito. 2) ein griech. Mathematiker u. Astronom.

Hippăsŭs, ī, *m.* 1) Sohn des Eurytus. 2) ein Centaur.

Hippĭās, ae, *m.* 1) Sohn des Pisistratus, Bruder des Hipparch. 2) Sophist aus Elis. 3) ein Thessalier. 4) Freund des Perseus von Macedonien.

Hippō, ōnis, *m.* 1) Stadt in Numidien, auch H. regius genannt. 2) Stadt in der afrikan. Provinz Zeugitana, nicht weit v. Utika. *Dav.* †**Hippōnēnsis**, *adj.* 3) Stadt in Spanien.

hippŏcĕntaurŭs, ī, *m.* [ἱπποκένταυρος] ein fabelhaftes Geschöpf, halb Mensch, halb Pferd, der Hippocentaur (vgl. Centaurus).

Hippŏcōōn, ōntis, *m.* 1) Teilnehmer an der kalydonischen Jagd. 2) Sohn des Hyrtakus.

Hippŏcrātēs, is, *m.* 1) berühmter griech. Arzt v. der Insel Kos um 440 v. Chr. 2) ein Syrakusaner.

Hippŏcrēnē, ēs, *f.* [ἵππου κρήνη] s. Pegasus.

Hippŏdămē, ēs od. **Hippŏdămīă**, ae, *f.* 1) Tochter des Önomaus, Königs v. Pisa in Elis, Gemahlin des Pelops *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 3 § 26, *Verg.*; *dah.* sprichw. Hippodamiae regnum ein großes Glück *Prop.* 2) Gattin des Pirithous *Ov.* 3) (-mia) s. Briseis.

hippŏdrŏmŭs, ī, *m.* [ἱππόδρομος] Rennbahn für Pferde u. Wagen.

Hippŏlytē, ēs, *f.* 1) Königin der Amazonen, Tochter des Ares, Gemahlin des Theseus, Mutter des Hippolytus. 2) Gemahlin des Akastus, des Königs von Iolkos, der Hauptstadt der thessalischen Landschaft Magnesia, sucht den Peleus vergeblich zu verführen, dann aber durch Anklage bei ihrem Gatten zu verderben. *Hor. carm.* 3, 7, 18.

Hippŏlytŭs, ī, *m.* Sohn des Theseus, wies die Liebe seiner Stiefmutter Phädra zurück u. ward dah. v. ihr bei seinem Vater verleumdet, auf dessen Verwünschungen v. den scheu gewordenen Pferden zerrissen, aber von Äskulap wieder lebendig gemacht u. unter dem Namen *Virbius*, welchen auch sein Sohn erhielt, als Heros in Aricia verehrt.

hippŏmănēs, is, *n.* [ἱπποµανές Roßwut] 1) Brunstschleim der Stuten. 2) fleischiger Auswuchs auf der Stirn des neugebornen Füllens, der zu Liebesgetränken gebraucht ward *Verg. georg.* 3, 282.

Hippōnăx, ăctis, *m.* Dichter beißender Jamben, gebürtig aus Ephesus, ums Jahr 540 v. Chr., lebte zu Klazomenä, *dah.* auch Clazomenius genannt. *Dav.* **Hippōnăctēŭs**, *adj.* praeconium ein Spottgedicht des Licinius Calvus; *subst. pl. m.* v. Hipponax erfundene jambische Versart.

Hippŏtădēs, ae, *m.* Beiname des Äolus als Enkels des Hippotes.

hippŏtŏxŏtă, ae, *m.* [ἱπποτοξότης] Bogenschütze zu Pferde.

hīr, *indecl. n.* [χείρ] (*vorkl.*) Hand *Lucil.* b. *Cic. fin.* 2 § 23.

hīrā, ae, *f.* (*selt.*) der Leerdarm *Plaut.*

hīrcīnŭs, *adj.* [hircus] vom Bock, Bocks- barba *Plaut.*; folles v. Bockshaut *Hor.*

hircōsŭs, *adj.* [hircus] wie ein Bock stinkend *Plaut.*

hircŭs, ī, *m.* 1) Bock, Ziegenbock, *bes.* in Beziehung auf seine übeln Eigenschaften *olere hircum s. oleo 1); auch (*Plaut.*) als Schimpfwort, ein schmutziger od. geiler Mensch; vetulus, v. Tiberius *Suet.*; sprichw. hircos mulgere v. verkehrten Handlungen *Verg.* 2) der üble Geruch unter den Achseln, Bocksgestank *Hor.*

hirnĕă, ae, *f.* Schenkkanne *Plaut.*

Hirpīnī, ōrum, *m.* samnitische Völkerschaft in Unteritalien zwischen Benevent u. Venosa. *Dav.* **Hirpīnŭs**, *adj.*

Hirpīnŭs, Quinctius, an den Horaz *carm.* 2, 11 u. *epist.* 1, 16 gerichtet hat.

hīrsūtŭs, *adj.* m. *comp.* [Nebenf. v. hirtus, w. s.] 1) struppig, rauh (mit spezieller Beziehung auf rauhe Bedeckung, Haare) *†comae, *crines, *castaneae stachelig; *imagines Bilder der alten Römer aus den Zeiten, als man noch das Haupthaar u. den Bart wachsen ließ; aliae (animantium) spinis h.; †capillo raro, hirsutus cetera; *Hiems hirsuta capillos. 2) *tp.* roh, ungebildet nihil est hirsutius illis (annalibus) *Ov. trist.* 2, 259.

Hīrtĭŭs, Benennung einer röm. gens; A. Hirtius, Freund des Cäsar, fiel im Treffen b. Mutina. *Dav.* **Hīrtĭānŭs**, *adj.*; **Hīrtĭnŭs**, *adj.* proelium b. Mutina.

hirtŭs, *adj.* struppig, borstig, rauh tunica, toga *Tac.*, †comae, †ora bärtig, *capilli, *crinis, *saetae, *capellae; **tp.* verwildert ingenium non incultum et turpiter h.

hīrūdō, ĭnis, *f.* Blutegel; *bildl.* aerarii; *plena cruoris vollgesogen.

hīrŭndĭnīnŭs, *adj.* [hirundo] zur Schwalbe gehörig, Schwalben- *Plaut.*

hīrŭndō, ĭnis, *f.* Schwalbe, prima Botin des Frühlings *Hor.*; *tp.* als schmeichelnde Anrede *Plaut.*

hiscō, — — 3. [*zsgz.* aus hiasco v. hio] 1) *intrans.* a) *sich auftun, öffnen, klaffen tellus. b) den Mund auftun = einen Laut von sich geben, mucksen non audent h.; non attollere oculos, non h. audebat *Curt.*; *raris vocibus. 2) *trans.* mündlich etw. vorbringen, sagen (mit dem Sinne des Anfangens, Versuchens) quidquam; reges et facta besingen.

Hispălĭs, is, *f.* Stadt im südwestlichen Spanien, j. Sevilla. *Dav.* -lĭēnsēs, ĭum, *m.*

Hispāni, ōrum, *m.* die Spanier. *Dav.* 1) **Hispānĭă**, ae, *f.* Spanien u. Portugal, geteilt in H. citerior od. Tarraconensis, u. H. ulterior od. Lusitania u. Baetica; *dah.* auch *pl.* 2) **Hispānĭēnsis**, *adj.* fretum b. Gades *Suet.* 3) **Hispānŭs**, *adj.*, *Tac.* 4) **Hispānĭēnsis**, ĕ, *adj.* in Spanien befindlich, sich aufhaltend legatus; casus der Ausgang des

Krieges gegen Pompejus' Legaten in S.; iter nach S.

hĭspĭdŭs, *adj.* rauh, struppig (insofern es einen widrigen Eindruck auf das Auge macht) *sus, *facies, *frons, *agri.

†Hĭstĕr (besser als Ister), trī, *m.* die Donau (*gew.* die untere Hälfte ihres Laufes bis zum Ausfluß (vgl. Danuvius.

hĭstŏrĭă, ae, *f.* [ἱστορία] 1) (*selt.*) das Erforschen u. die dadurch erlangte Kunde, Kenntnis, das Wissen nt est in omni h. curiosus; si quid est in ea epistula historiâ dignum wissenswürdig. 2) die Erzählung v. Gesehenem od. Gehörtem, eine Reisebeschreibung satis historiarum est; *dah.* *Gegenstand der Erzählung, ut fieres nobilis h. Stadtgespräch. 3) die Geschichte, teils die historische Wissenschaft, teils die Erzählung einer gewissen Reihe v. Tatsachen (die Geschichte eines Krieges, die Geschichte Roms) u. sowohl die Geschichtsforschung als die Geschichtschreibung prima est historiae lex ne etc.; Graeca; historiae (geschichtliche) fides; †historiam componere; *pl.* die einzelnen Teile od. Darstellung einzelner Teile der Geschichte, ein Geschichtswerk v. größerem Umfange h. cognitioque rerum; talibus exemplis h. refertae sunt; scribere historias *Nep.*, *Quint.*; est et alius ex h. usus *Quint.*

hĭstŏrĭcŭs, *adj.* [ἱστορικός] geschichtlich, genus Schreibart; *fides; *subst. m.* Historiker, sowohl Geschichtsforscher als Geschichtschreiber. — **†hĭstŏrĭcē**, *adv.* (*selt.*) geschichtlich.

Hĭstrī (besser als Istri), ōrŭm, *m.* Bewohner von Istrien. *Dav.* a) **Hĭstrĭă**, ae, *f.* Istrien an der Grenze Illyriens. b) **Hĭstrĭānī**, ōrŭm, *m.* c) **Hĭstrĭcŭs**, *adj.*

hĭstrĭcŭs, *adj.* [veraltet hister = histrio] zum Schauspieler gehörig, Schauspieler- imperium Theaterdirektion *Plaut.*

hĭstrĭō, ōnĭs, *m.* [ursprüngtich hister, etruskisches Wort] jmd., der mit Tanz u. Flötenspiel eine Farce aufführt, *dah. überh.* Schauspieler.

hĭstrĭōnālĭs, ĕ, *adj.* (*Tac.*) schauspielerisch, Schauspieler- modi; studium, favor für den Schauspieler.

hĭstrĭōnĭă, ae, *f.* Schauspiellunst *Plaut.*

hĭŭlcō, 1. [hiulcus 1)] klaffend machen, spalten gravis aestus exustos agros. *Ct.*

hĭŭlcŭs, *adj.* [hio] 1) *klaffend, offen, arva siti lechzend. 2) *tp.* a) v. der Rede klaffend concursus verborum, voces; vgl. hiulce. b) nach etw. gierig gens *Plaut.* — **hĭŭlcē**, *adv.* klaffend = mit häufigem Zusammenstoßen der Vokale (Hiatus) loqui *Cic. de or.* 3 § 45.

hŏc s. huc.

hŏdĭē, *adv.* [hoc-die] 1) heute, h. mane; *in dieser Nacht. 2) *tp.* a) noch heute, gleich, jetzt eben. b) heut zu Tage, jetzt, in der gegenwärtigen Zeit, in unseren Tagen h. quoque, auch bt. h. noch heutiges Tages, noch jetzt; hodieque α) und noch heute, und auch heute noch. β) † = h. quoque. c) (*Com.*) mit einer gewissen Bitterkeit hinzugefügt in Sätzen, die eine Beteuerung od. Drohung enthalten neque h. mercam deorum divitias mihi *Plaut.*

hŏdĭĕrnŭs, *adj.* heutig dies; h. die; ad h. diem bis auf ꝛc.; edictum; *sic venias hodierne st. hodiernus.

Hŏdītēs, ae, *m.* 1) Beamter des Königs Cepheus. 2) Centaur *Ov.*

Hŏmērŭs, ī, *m.* [Ὅμηρος] der älteste u. berühmteste griech. Dichter u. Vater der epischen Poesie. Über das Zeitalter weichen die Alten sehr von einander ab, ebenso auch über das Vaterland des Dichters (ἑπτὰ πόλεις διερίζουσιν περὶ ἧς Ὁμήρου· Σμύρναι, Ῥόδος, Κολοφών, Σαλαμίν, Ἴος, Ἄργος, Ἀθῆναι). Zwei Epen, Ilias u. Odyssee, werden ihm zugeschrieben, welche wahrscheintich im 8. Jahrh. v. Chr. in ihrem jetzigen Umfange abgeschlossen gewesen sind. *Dav.* **Hŏmērĭcŭs**, †-ĭŭs, *adj.* Agamemno b. Homer; **Hŏmērōnĭdēs**, ae, *m.* Nachahmer des Homer *Plaut.* (andere: Homerida).

hŏmĭcīdă, ae, *comm.* [homo-caedo] Menschentöter, Mörder, Mörderin (als allgemeiner Begriff, nie mit *gen.* zur Bezeichnung des Getöteten; vgl. interfector); *im guten Sinne v. Hektor, wie das homer. ἀνδροφόνος, der viele Feinde erschlagen.

hŏmĭcīdĭŭm, ĭī, *n.* [homo-caedo] Totschlag, Mord.

hŏmŏ, ĭnĭs (archaist. homonis) *comm.* der Mensch, h. adulescens, senex, servus *Com.*, h. nemo kein Mensch; h. Romanus, h. Romani; monstrum, odium hominis s. monstrum, odium b); im Unwillen u. m. Verachtung quid hominis es? *Ter.*; mi h.! mein Freund, auch wenn man von jmdm. spricht meus h. od. bl. meus mein Mann = die Person, v. welcher ich spreche, *gew.* spottend, mein guter Mann *Phaedr.*; im *Ggs.* zur Frau mi h. et mea mulier *Plaut.*; tu h. (Mensch, Menschenkind) adiges me ad insaniam *Ter.*; *pl.* die Menschen überh., die Leute, auch die Mitmenschen, genus hominum; inter h. esse leben; inter h. agere desinere sterben *Tac.*; numquam inter h. fuisse nie mit Menschen od. der großen Welt umgegangen sein *Cic. p. Rosc. A.* § 76; perpaucorum hominum est (er ist ein Mann für wenige); immo nullorum arbitror, si tecum vivit *Ter.*; pancorum h. (est) *Hor.*; filium relegare ab hominibus aus der menschlichen Gesellschaft; *insbes.* a) im guten Sinne ein wahrer, rechter, verständiger Mensch, ein Mann v. Wort nihil hominis esse s. nihil 1) e); si h. esses od. esset *Ter.*, *Cic.*; h. sum, humani nihil a me alienum puto *Ter.*; iam fiet h. *Hor.*; si vis h. esse, recipe te ad nos; h. visi sumus wir erschienen als rechte Leute; virum te putabo, h. non putabo. b) im übeln Sinne als schwaches, irrendes Wesen fateor me saepe peccasse, h. sum. c) homines tui deine Angehörigen; alcis der Sklave jmds.; arcesse homines *Plaut.*; †linguae suae seine Landsleute. d) st. eines *pron. demonstr.* in Bezug auf eine schon genannte Person collocari iussit hominem in aureo lecto; vide, quid homini trihuam; *insw.* m. verächtl. Nebenbegriff circumsistunt hominem; spöttisch h. meus mein Männlein *Phaedr.*; auch (*Ter.*) h. = aliquis; hic h. s. 1. hic 1). e) *pl.* Fußvoll h. equitesque; Hausväter mit ihren Familien; Einwohner im *Ggs.* zur Stadt, nec urbi nec h. *Liv.* 25, 28, 9.

Hŏmŏlē, ēs, *f.* Berg in Thessalien.

hŏmŭllŭs, ī, *m.* [*dem.* v. homo] Menschlein, schwacher, unbedeutender, erbärmlicher Mensch.

hŏmŭncĭō, ōnis, *m.* u. **hŏmŭncŭlŭs,** ī, *m.* [*dem.* v. homo] Menſchlein, als geringes Geſchöpf im *Ggs.* zu den Göttern, ſchwaches Erdenkind; homuncio auch (*Ter.*) ein Kerl.

hŏnĕstās, ātis, *f.* [honestus] 1) Ehre, Anſehen laus et h.; die Reputation, in der jmd. bei andern ſteht omnem h. amittere; *pl.* a) Auszeichnungen si quid necesse est, id est reliqnis et h. in civili ratione (den ſonſtigen Rückſichten auf größern Ruhm in politiſcher Beziehung) et commodis anteponendum *Cic. part. or.* § 83. b) civitatis = alle angeſehene Perſonen, ehrenwerte Leute *p. Sest.* § 109. 2) Ehrbarkeit, Anſtändigkeit, äußerer Anſtand vitae; ab omni h. remota; auch v. Lebloſen, Anſtand, Würde, Schönheit in rebus ipsis; testudinis. 3) Tugend, Sittlichkeit, gute, edle Geſinnung ubi est dignitas nisi ubi h.? h. sola est expetenda; h. tota his quattuor virtutibus continetur, perfecta forma honestatis.

hŏnĕstō, 1. [honestus] ehren, Ehre u. Anſehen verſchaffen, auszeichnen, zieren, adeln ne me secus honore honestes quam *Plaut.*; alqm, alqm laude et honore; domum.

hŏnĕstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [honor] 1) angeſehen, geehrt, anſehnlich, ehrenwert qui me honore honestiorem semper fecit et faciet *Plaut.*, homo h. et nobilis, familia; h. loco natus aus guter Familie; exitus; fascibus et sellis prunkend mit ꝛc.; **subst. sing.* der Vornehme; *pl.* h. ex iuventute Jünglinge aus guter Familie. 2) was Ehre u. Anſehen verdient od. bringt, anſtändig, ſchicklich, ehrbar, ehrenhaft convivium, dies; h. rerum egens ſtandesmäßig zu leben nicht im ſtande; divitiae mit Ehren erworben, amicitia, *nomen, *palla ſtattlich; *studiis et rebus h. animum intendere; *subst. n.* supra bonum honestumque; honesta petere, facere; honestumne factu sit an turpe; auch (in philoſ. Sprache) honestum das ſittlich Gute; (*pl.*) duobus propositis h.; utilium cum honestis dissensio. 3) was ſich gut hören läßt, ſchön klingend oratio; nomen h. et probabile; h. oratio est das ließe ſich wohl hören! *Ter.*, auch wohlgeſtaltet, ſchön, hübſch facies, eunnchus, pectus, os; (*Nep.*) dignitate erat h.; *subst.* si quid honesti est *Hor.* — **hŏnĕstē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) anſtändig, ehrbar, mit Anſtand, mit Ehren cenare, se gerere, †honestius dono dare; h. habere (verwenden) divitias (*Ggs.* abuti per turpitudinem), parum h. habere pudicitiam zu wenig in Ehren halten *Sall.*; †h. natus v. ehrbarer Herkunft. 2) tugendhaft vivere.

hŏnŏr u. **hŏnōs,** ōris, *m.* die Ehre, die jmdm. erwieſen wird, Ehrenbezeigung, aetatis dem Alter gebührend; decorari h. amplissimis; esse in honore apud alqm; tribuere, †reddere, *praestare alcui honorem; afficere, augere alqm honore; alqm praecipuo h., magno in h. habere; pecus magno in h. war ihnen viel wert *Caes. b.* c. 3, 47, 7; in honorem adducere alqm; summo honori alcui est es gereicht jmdm. zur ꝛc., esse alcui honori jmds. Ehre fördern, jmdm. zu Ehre verhelfen; ut eorum augeant opes iisque h. sint et dignitati; quod apud Numidas honori ducitur; alqm, alqam honoris causâ, honoris gratiâ nomino Ehren halber, in allen Ehren, eine Formel, deren man ſich bei Erwähnung lebender Perſonen v. Rang u. Anſehen bediente; honoris alcis causâ; †*in honorem alcis jmdm. zu Ehren, um jmdm. ſeine Achtung u. Aufmerkſamkeit zu erweiſen; ad honorem alcis *Liv.*; ad h. atque amplitudinem tuam *Cic.*; honorem praefari od. dicere ſ. praefor 1); verborum, rerum Ehrenbezeigung, Achtung Hannibale omni rerum et verborum h. exsequias celebrante *Liv.*, sepulturae h. non carere, *mortis h. carere, *suprēmus. *Insbes.* a) Ehrenſtelle, -amt extraordinarius, tribunicius, amplissimi, amplissimus (v. Konſulat), h. inire, virtuti h. datur, honoribus operam dare, honores petere (*überh.* u. *bes.* v. der Bewerbung um die Quäſtur, inſofern ſie den Weg zu den andern h. bahnte), capere, curuli h. uti, ad honores ascendere, pervenire; h. acto; honoris gradus, cursus honorum; auch Ehrentitel h. militari appellare tribunos militum, honorem dare, honore contentum esse; *Lobeserhebungen, Komplimente meros h. audire; Ehrenſold medici; medico honorem habere; Erbſchaften od. Vermächtniſſe; *die Göttern angetane Ehre, *Opfer, Opfergaben, Libation; *Ehrenfeſt; *Loblied suum h. dicere Baccho. b) die Eigenſchaft eines Gegenſtandes, welche Ehre bringt, *Reiz, Zierde, Schmuck, Schönheit, herrliche Gabe cinctus honore (Kranz) caput; oculis laetos afflarat h.; silvarum Laub, Blätter; h. (*pl.*) ruris; quoscumque feret cultus tibi fundus h.; *notus h. (menſchliche Züge) relapsus in vultus. c) perſonif. der Gott der Ehre.

hŏnōrābĭlĭs, ĕ, *adj.* [honoro] (*selt.*) ehrenvoll, ehrenhaft haec ipsa sunt h. *Cic. Cat. m.* § 63.

hŏnōrārĭŭs, *adj.* [honor] Ehren halber geſchehen, gegeben, erwählt, als Ehrenbezeigung dienend, Ehren- vinum, frumentum (der Provinz für den Prokonſul), arbiter, †tumulus, †ludi; docere debitum est, delectare h. geſchieht Ehren halber; **subst. n.* Ehrengeſchenk, Douceur.

hŏnōrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [honoro] 1) geehrt, angeſehen, in Ehre u. Anſehen ſtehend apud alqm, nusquam est senectus honoratior, urbs, civitas, *Achilles; auch eine Ehrenſtelle bekleidend od. bekleidet habend *Liv.* 2) ehrenvoll, anſehnlich militia, decretum honoratissimum, †magna et h. ministeria (Ämter), *rus. — **hŏnōrātē,** *adv.* m. *comp.* (*Iust.*) auf ehrenvolle Weiſe.

hŏnōrĭfĭcus, *adj.* m. *comp.* (hŏnōrĭfĭcĕntĭŏr) u. *sup.* (hŏnōrĭfĭcĕntĭssĭmŭs) [honos u. facio] ehrenvoll, Ehre und Anſehen bringend. — **hŏnōrĭfĭcē,** *adv.* m. *comp.* (hŏnōrĭfĭcĕntĭŭs) u. *sup.* (hŏnōrĭfĭcĕntĭssĭmē) ehrenvoll, mit Ehren.

hŏnōrō, 1. [honor] ehren, beehren, belohnen, beſchenken alqm, virtutem; verherrlichen diem *Liv.* 5, 23, 4; honoratus dies an welchem den Göttern zum Andenken an eine Begebenheit Opfer dargebracht werden *Verg. Aen.* 5, 50.

hŏnōrŭs, *adj.* [honor] (*selt.*) ehrenvoll, anſehnlich. — **hŏnōs** ſ. honor.

***†hŏplŏmăchŭs,** ī, *m.* [ὁπλομάχος] der ſchwerbewaffnete Streiter, Gladiator *Suet.*

1. **hōrā,** ae, *f.* [ὥρα] 1) die Stunde, bei den Römern je

Digitized by Google

nach der Jahreszeit v. verſchiedener Länge, indem ſie den natürlichen Tag vom Aufgange bis zum Untergange der Sonne immer in 12 Stunden teilten, deren jede alſo nur zur Zeit der Nachtgleiche der wirklichen Länge einer aſtronomiſchen Stunde entſprach. *Insbes.* a) unā h., in hora, *(Plaut.)* in una h. im Verlaufe einer Stunde; quarta, decima u. ſ. w. (v. Aufgange der Sonne gerechnet); quota h. est? wie viel Uhr iſt es? prima noctis; legitimae die dem Redner zuſtehende Zeit zum Sprechen. b) in horam, in horas ſ. in II) 2) β). 2) *pl.* die Uhr, mittere ad h. ſ. mitto 1); machinatione quadam moveri aliquid videmus, ut sphaeram, ut h. 3) **überh.* Zeit crastina; mihi forsan, tibi quod negarit, porriget h. *Hor.*; variis mundum temperat h.; flagrantis atrox Caniculae, **Jahreszeit* verni temporis, Septembres.

2. **Hŏrā,** ae, *f.* Name der vergötterten Hersilia, w. ſ. — **Hōrae,** ārŭm, *f.* [Ὧραι] die Horen, jungfräuliche Töchter des Jupiter u. der Themis.

hŏraeŭs, *adj.* [ὡραῖος] jung eingeſalzen scomber *Plaut.*

Hŏrātĭŭs: 1) Horatii, die Drillinge, welche unter dem König Tullus Hostilius über die drei albaniſchen Curiatii ſiegten; ihre Schweſter **Hŏrātĭă**; *adj.* Pila Horatia ſ. pilum. 2) H. Cocles, der dem Heere des Porſenna heldenmütigen Widerſtand leiſtete. 3) der Dichter Quintus H. Flaccus, geb. zu Venuſia 65 v. Chr., geſt. 8 v. Chr.

hŏrdĕācŭs, *adj.* [hordeum] Gerſten- *Plaut.*

hŏrdĕŭm, ī, *n.* Gerſte; **pl.*

hŏrĭă, ae, *f.* Fiſchernachen *Plaut.*

hŏrĭŏlă, ae, *f.* [*dem.* v. horia] kleiner Fiſchernachen *Plaut.*

hŏrnō, *adv.* [hornus] heuer *Plaut.*

hŏrnōtĭnŭs, *adj.* [hornus] heurig frumentum.

hŏrnŭs, *adj.* [ὥρινος] = hornotinus.

hŏrŏlŏgĭŭm, ĭī, *n.* [ὡρολόγιον] die Uhr (Sonnen- od. Waſſeruhr).

hŏrrĕndŭs, *adj.* [*gerund.* v. horreo] 1) ſchauderhaft, ſchrecklich, entſetzlich carmen *Liv.*, stridor *Curt.*, *monstrum, *nox, *Sibylla frommen Schauer erregend, *dicta, *res h. relatu, *horrendum sonare. 2) *ſtaunenswert, wunderbar virgo, tectum.

hŏrrĕō, ŭī, — 2. 1) ſtarren, emporſtarren, -ſtehen *hastae horrentes, *capilli, *comae, †horrenti capillo. 2) *übertr.* v. dem Gegenſtande, auf welchem etw. emporſtarrt, mit, von etw. ſtarren, mit etw. Starrem od. Emporſtehendem bedeckt, bewachſen ſein phalaux horrens hastis *Verg.*, *Liv.*, *seges aristis, *draco squamis; *mare fluctibus wogt auf; *corpus ut impulsae segetes aquilonibus aufzittern, *absol.* terga horrentia suum (= horrentia saetis), *horrentia arma; *horreus umbra weit vorſtehender Zweige und Äſte. 3) v. lebenden Weſen a) deren Haut ſich bei Froſt zuſammenzieht, indem ſie die ſogenannte Gänſehaut überläuft, *vor Kälte zuſammenſchauern possetae uno tempore florere, deinde vicissim h. terra? b) deren Haare ſich bei Furcht od. Schrecken emporſträuben, *dah.* vor Furcht ſchauern, ſich entſetzen animo; quorsus eruptura sit dominatio; horreo, h. animus ne; crudelitatem alcis, †periculum, *mortem, *Hiberos; h. dicere, *ipsum adire; *animus meminisse; anſtaunen numen divinum; *ſchrecklich od. wild ausſehen od. ſein tempestas toto in anno.

hŏrrĕscō, rŭī, — 3. zu ſtarren, mit etw. emporzuſtarren, zu ſchaudern anfangen *villis, *saetis, *cusihus strictis, *segetes flabris, vor etw. ſchaudern *morsus (*acc.*); non horrui progredi.

hŏrrĕŭm, ī, *n.* Vorratskammer *überh.*, Scheune, Magazin, Speicher maiores nostri Capuam cellam atque h. Campani agri esse voluerunt; *Vorratskammer des Weines, *der Bienen (Bienenſtock), *der Ameiſen, *für Statuen *Plin. ep.*

hŏrrĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.*; *sup.* ohne Beleg [horreo] 1) ſchauderhaft, entſetzlich, ſchrecklich species, casus, formidines, *visus, *fera, *ira, †cicatrix. 2) (*Konvers.*) erſchrecklich, außerordentlich celeritas.

hŏrrĭdŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. horridus] 1) etwas rauh emporſtarrend papillae *Plaut.* 2) *tp.* gar zu einfach, ſchlicht orationes.

hŏrrĭdŭs, *adj.* m. *comp.* [horreo] 1) ſtarrend, rauh, zottig, ſtachelig *in iaculis et pelle Libystidis ursae, *Silvanus, *myrtus hastilibus, *sus. 2) rauh, wild, v. widrigem, ſchrecklichem Äußern, ungeſchmückt deformis atque h. homo, h. militem esse dehere, campus, virgo *Ter.*, *pastor, *locus, *sedes invisi Taeuari, *humus, *hiems, †aequora, *fluctus wild empört. 3) *ſchauernd vor Kälte, ſchaurig bruma horrida gelu. 4) *tp.* a) v. Charakter u. der Lebensweiſe, v. Benehmen u. der Rede, wild, ungebildet, ungehobelt, abſtoßend, hart, im beſſeren Sinne einfach, ſchmucklos, ſchlicht Tubero vita et oratione horridus, gens *Verg.*, †Germania, horrida verba, scripta, oratio, *numerus Saturnius ungeregelter, †vir paulo horridior et durior, prisco illo dicendi et h. modo; de h. rebus nitida est oratio tua; *subst. n.* in antiquis tabulis illo ipso h. obsoletoque tenemur *Cic. de or.* 3 § 98; in picturis alios h., inculta, opaca . . delectant *Cic. or.* § 36. b) ſchauerlich, ſchrecklich, entſetzlich horridiore aspectu esse (v. Menſchen), *irā, *†acies, *bellum, *grando, *tempestas; *virga (des Merkur), *macies, *fata. — **hŏrrĭdē,** *adv.* m. *comp.* nur *tp.* a) ſchmucklos, einfach vivere, dicere, iisdem ornamentis utetur horridius ſo daß ſie der Rede nicht zu viel Glanz verleihen. b) ſtrenge ex suo quisque ingenio mitius aut horridius alqm alloqui *Tac. hist.* 1, 82.

***hŏrrĭfĕr,** fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [horror u. fero] 1) Schauder bringend, ſchaurig kalt Boreas. 2) ſchrecklich Erinys, aegis.

***hŏrrĭfĭcō,** 1. [horrificus] 1) rauh, uneben, aufwallen machen venti mare. 2) Schrecken erregen, einflößen.

***hŏrrĭfĭcŭs,** *adj.* [horror-facio] Schrecken erregend, ſchrecklich letum.

***hŏrrĭsŏnŭs,** *adj.* [horreo u. sono] ſchrecklich tönend fremitus, cardo, fretum.

hŏrrŏr, ōrĭs, *m.* 1) das Zuſammenfahren a) vor Kälte, Froſtſchauer, †horrore corpora afficere; *frigidus h membra quatit. b) Schauder, Grauſen, Entſetzen qui h. me perfudit, *me lu-

ridus occupat h., †corda horrore perstringere; (*Eutr.*) vultus zurückschreckende Miene. 2) religiöse Scheu, Ehrfurcht animos horrore imbuere; perfusus horrore venerabundusque.

hōrsŭm, *adv.* [huc u. vorsum] (*vorkl.*) hierher.

hŏrtāmĕn, ĭnis, *n.* [hortor] Aufmunterungsmittel, Aufmunterung Decii eventus ingens h. ad omnia pro re publica audenda; *longo h. uti; *pl. Tac.*

hŏrtāmĕntŭm, ī, *n.* [hortor] Aufmunterung cuncta Romanis magno h. erant alles feuerte die Römer an *Sall.*; *pl.* animi *Liv.*, omnium coniuges parvosque liberos consistere a tergo iubet, h. victoriae *Tac.*; virtutis *Iust.*

hŏrtātĭō, ōnis, *f.* [hortor] Aufmunterung clamor permixtus hortatione; hortatione agere cum alqo; *pl.* h. ad philosophiam eine Schrift des Augustus *Suet.*

hŏrtātŏr, ōris, *m.* [hortor] Aufmunterer studii; h. ad me restituendum fuerunt; †(*pl.*) pnerorum ad divisionem regni, *scelerum, *animorum, *pugnae; †incundus hic magis quam studiorum h. videtur esse secessus.

hŏrtātŭs, ūs, *m.* [hortor] = hortatio, im *sing. klass.* nur im *abl.*

Hŏrtēnsĭus, Name einer röm. Gens; Quintus H. Hortalus, geb. 114 v. Chr., Redner, Rivale Ciceros. *Dav.* **Hŏrtēnsĭānŭs,** *adj. Suet.*; illa (*n. pl.*), eine philosoph., Hortensius betitelte Schrift Ciceros *Cic. Att.* 4, 6, 3.

Hortīnŭs, *adj.* zur Stadt Horta (in Etrurien) gehörig, hortinisch.

hŏrtŏr, *dep.* 1. aufmuntern, ermuntern, antreiben alqm, animum; alqm ad alqd, ad perficiendum; alqm de alqa re; pacem (zum Frieden), pacem amicitiamque; in alqd *Verg.*, *Liv.*; m. ut, ne; (*selt.*) m. bl. *conj.* od. m. *inf.*; m. *acc.* c. *inf. pass. Verg. Aen.* 2, 33. *Insbes.* a) in der Militärsprache ermutigen, haranguieren pauca pro tempore hortatus milites. b) v. Sachen, auffordern multae res Gallos ad hoc consilium; animi aegritudo, ut etc.; rei publicae dignitas; res, tempus, pericula, egestas, belli spolia magis quam oratio me vos.

hŏrtŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. hortus] Gärtchen, *pl.* kleine Gartenanlage, Gärtchen; *übertr.* cuius fontibus Epicurus h. suos irrigavit.

hŏrtŭs, ī, *m.* Garten; *bes. pl.* Lustgarten, Gartenanlagen, Park; das in den Gärten gezogene Gemüse *Hor. sat.* 2, 4, 16.

hŏspĕs, ĭtis, *m.* 1) Gastfreund, jmd., mit welchem man in gastfreundlicher Verbindung steht a) jmd., der als Gastfreund empfangen wird, der Gast. b) der einen Gast empfängt, der Gastfreund als Wirt. 2) Fremdling, Fremder (insofern er außerhalb des Vaterlandes sich aufhaltend das Gastrecht genießt) nos hinc Romae iam nou h. sed peregrini atque advenae nominabamur; *dav. tp.* unbekannt mit etw., unbewandert in etw., h. in agendo esse.

hŏspĭtă s. hospitus 1) u. 2).

hŏspĭtālĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [hospes] zum Gastfreunde gehörig, gastfreundlich, Gast-, Gastfreunds- sedes, cubiculum, deversorium, beneficia gegen Gastfreunde, caedes eines Gastfreundes, Iuppiter Schützer der Gastfreundschaft, dii; nullum h. ius in iis servandum censuerunt; tessera *Com.*; h. esse iu alqm; homo hospitalissimus, domus, hostis (Oxymoron); *umbra einladend; *pectus menschenfreundliches. — **hŏspĭtālĭtĕr,** *adv.*, gastfreundlich.

hŏspĭtālĭtās, ātis, *f.* (*selt.*) Gastfreundlichkeit, Gastlichkeit.

hŏspĭtĭŭm, ĭī, *n.* [hospes] 1) Gastfreundschaft (zwischen einzelnen Personen od. voneinander unabhängigen Staaten, wodurch ehrenvolle Aufnahme u. gastliche Verpflegung gewährleistet ward) paternum; h. eos coniungit; h. mihi est od. intercedit cum alqo; alcis hospitio usus sum; facere h. publice privatimque cum alqo; iungere, coniungere, renuntiare h.; miserat dextras, hospitii insigne s. dexter 1) a); *hospitio nach dem Brauch der Gastfreundschaft. 2) gastliche Aufnahme, Bewirtung accipere, excipere, recipere alqm hospitio; alqm h. agresti accipere ländlich bewirten; alqm h. magnificentissimo accipere aufs prächtigste; iuvitare alqm hospitio als Gast; *hospitio harenae prohibemur v. Landen; *solvere animum artum hospitiis (*dat.*) *Hor.* 3) gastlicher Ort, Herberge, Quartier bei einem Gastfreunde discedere ex h., parare h., publicum, addncere alqm in h., divisi in hospitia, calamitatis *Plaut.*; *Aufenthalt, Lager der Tiere.

***hŏspĭtŭs,** *adj.* (nur im *sing.* u. *n. pl.*) 1) *fremd navis, aequora; in Prosa *subst.* **hŏspĭtă,** ae, *f.* eine Fremde, ein Gast. 2) *gastlich, gastfreundlich coniunx Teucris, terra; unda plaustris (*sc.* gelu concreta) worüber Wagen gehen; in Prosa *subst.* **hŏspĭtă,** ae, *f.* Gastfreundin, Wirtin.

hŏstĭă, ae, *f.* [v. veralteten hostio = ferio ich schlage] Opfertier, Schlachtopfer, *gew.* zur Versöhnung der Götter vor einer Unternehmung (vgl. victima) Iovi hostias immolavit; †caedere, *mactare hostias, immolare, sacrificare, rem divinam facere hostiis; quibus h. immolandum; v. Dankopfer, per hostias dis supplicare den rc. ein Dankopfer bringen, h. omnibus locis immolabantur *B. G.* 8, 51, 3; auch zur Abwehr v. Feinden *Ov. fast.* 1, 336; humana Menschenopfer *Tac.*

hŏstĭātŭs, *adj.* mit Opfertieren versehen *Plaut.*

hŏstĭcŭs, *adj.* [hostis] fremd *Plaut.*; einem Feinde gehörig, feindlich ager, *tellus, *moenia, *ensis; *subst. n.* in hostico im feindlichen Gebiet *Liv.*

hŏstĭfĭcŭs, *adj.* [hostis u. facio] feindlich bellum *Cic.*

hŏstĭlĭs, ĕ, *adj.* [hostis] 1) feindlich, dem Feinde gehörig terra, expugnatio, metus vor dem Feinde; bella mit auswärtigen Feinden; coudiciones mit dem Feinde stipulierte, †arma, *naves; *t. t.* der Haruspicie, pars der Teil der Leber u. anderer Eingeweide, der eine Beziehung zum Feinde hat (*Ggs.* familiaris). 2) feindselig odium, †animus, hostile quid; hostilia facere, audere, pati; h. in modum. — **hŏstĭlĭtĕr,** *adv.* feindlich, feindselig; bona h. (wie die eines Feindes) vendere *Liv.*

Hŏstĭlĭă, ae, *f.*, j. Ostiglia, Stadt in Oberitalien am Po, südlich von Verona. Früher nahm man an, daß hier Corn. Nepos geboren sei.

Hŏstĭlĭŭs, ĭī, *m.* Name einer röm. Gens; ſ. Tullus 1); C. H. Mancinus als Konſul wegen eines mit den Numantinern abgeſchloſſenen ſchimpflichen Friedens denſelben ausgeliefert; *adj.* **-tīlĭŭs.**

hŏstĭmĕntŭm, ī, *n.* (*selt.*) [hostio] Vergeltung, Ausgleichung *Plaut.*

hŏstĭŏ, 4. vergelten *Plaut.*

hŏstĭs, is, *comm.* urſprünglich der Fremde, Fremdling (vgl. *Cic. off.* 1 § 37), *dah.* der Feind (der bewaffnete u. kriegführende) socii atque h., cives hostesque; pacatus an h. sit; h. alqm iudicare; Pompeius saepius cum hoste conflixit quam cum inimico concertavit; h. capta eine feindliche Gefangene *Liv. Hierv. überh.* ein offener, tätlich verfahrender Feind in Privatverhältniſſen omnes uos statuit ille non inimicos sed h.; diis hominibusque; h. meo capiti fuisse *Curt.*; *ein Feind in der Liebe, Rival; der Gegner vor Gericht *Plaut.*

hūc (in der Umgangsſprache auch hō), *adv.* [1. hic] a) v. Raum, hierher pater h. me misit; h. in viciniam; h. et od. atque illuc, h. illuc, *h. et h. hier- u. dorthin, auf dieſe u. jene Seite; tum h. tum illuc, *nunc h. nunc illuo bald hierhin, bald dahin. b) v. andern Verhältniſſen hierher, hierzu, zu dieſem Punkte, ſo weit, h. evasit verfiel auf das *Ter.*; h. accedit, h. addit, addunt, h. adiecerat; *h. adde, adice; h. pertinet; rem h. deduxi; multa (= ad eos) minora uavigia addunt; h. (= ad hanc rem) te pares *Cic. fam.* 1, 7, 9; h. malorum (ſo weit in ꝛc.) ventum est *Curt.*; h. confidoutiae venerat *Tac.*

hūcĭnĕ (fragend), *adv.* bis dahin? ſo weit? h. tandem omnia reciderunt? *Cic. Verr.* 5 § 163, h. beneficia tua evasere, ut etc.?

hŭī, *interj.* zum Ausdruck der Verwunderung, auch *iron.* eil hui! *Ter., Cic.*

hūĭŭscĕ-mŏdī od. **hūĭŭs-mŏdī,** von der Art, derartig, ein ſolcher. — **hūmānĕ,** *adv.* ſ. humanus.

hūmānĭtās, ātis, *f.* [humanus] 1) alles, wodurch der Menſch ſich v. den Tieren unterſcheidet, Menſchlichkeit, menſchliche Natur, menſchliche Würde, menſchliches Gefühl magna est vis humanitatis; id quod est h. tuae was du dir als Menſch ſchuldig biſt; exuere omnem h.; *ungew.* die Geſamtheit der Menſchen ista in figura hominis feritas . . a communi tamquam humanitatis corpore segreganda est *Cic. off.* 3 § 32. 2) Milde, Leutſeligkeit, Freundlichkeit, Höflichkeit, Humanität h. et mansuetudo; clemeutia et h.; aequitas et h.; summa iu alqm h.; facilitas atque h. tua. 3) echt menſchliche, edlere, allgemeine Bildung, u. als Folge davon auch feiner Geſchmack, Gefühl für Anſtand u. Sitte, Feinheit, feine Manier, Liebenswürdigkeit vita humanitate perpolita; communium litterarum ac politioris h. expers; a cultu atque h. provinciae longissime absunt; *dah.* namentlich artes quae ad humanitatem pertinent, studia humanitatis ac litterarum, artes quibus ad h. aetas puerilis informari solet Studien, Wiſſenſchaften, Künſte, welche nicht für ein einzelnes wiſſenſchaftliches Fach, ſondern für die Wiſſenſchaft an ſich u. einen höheren Lebensberuf vorbereiten, eine echt menſchliche, allgemeine Bildung bezwecken, alſo = artes liberales, iugennae, bonae, optimae Humanitätsſtudien.

hūmānĭtĕr, *adv.* ſ. humanus.

hūmānŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [homo] (ſ. humanitas u. homo] 1) menſchlich, zur Menſchennatur od. zu den Menſchen gehörig, menſchenwürdig, edel species; augustior h. visu (Erſcheinung) *Liv.*, vita, *casus, genus das Menſchengeſchlecht; scelus gegen die Menſchen; voluptas humanissima das edelſte V.; attulisti alqd humauius horum recentiorum eine edlere Anſicht der neueren; divinis humauisque (gegen Götter u. Menſchen) sceleribus obrutus; h. et usitata ratio; humanum est es iſt etw. Menſchliches; factu h. aut inceptu *Ter.*; res (*pl.*) teils menſchliche Dinge, Angelegenheiten, teils alles Irdiſche, was Menſchen begegnet od. begegnen kann, glückliche od. unglückliche Schickſale, irdiſche Güter od. Übel res h. fragiles caducaeque sunt; rerum h. contemptio; res h. contemuere; amicitiam omuibus rebus h. autepouere, teils Ethik, Dialektik u. was in das Gebiet derſelben gehört; *subst. n. sing.* u. *pl.* was Menſchen begegnet, menſchliches Schickſal, Los (gutes od. ſchlimmes) homo sum, humani nihil a me alienum puto *Ter. Heaut.* 1, 1, 25 (vgl. *Cic. off.* 1 § 30, der ſelbſt humani erklärt durch: illa quae ceteris aut prospera aut adversa eveniunt); quae fateor h. esse et multa bonis viris accidisse *Cic. legg.* 1 § 43; *dag.* humana v. dem ius civile u. der Geſchichte (*Ggs.* divina) *Cic. or.* § 120; divina humanaque alles, was den Menſchen heilig ſein muß *Hor. sat.* 2, 3, 95; ihi de divinis atque h. cernitur *Plaut.*; ius ſ. 2. ius 1). 2) menſchenfreundlich, mild, leutſelig, freundlich, gütig, human facilis et h., moderatus et h., erga alqm, homo humanissimus, iugenium, *sales. 3) fein, edel, allgemein gebildet, fein Syracusani, homines periti et h., gens h. atque docta; Scipio, homo humanissimus. 4) (*selt.*) *subst.* = homo; puloher et humano maior *Ov.*; primis humanorum post Herculem *Iust.* — **hūmānĕ,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) menſchlich, auf menſchliche Art, vernünftig, ruhig pati *Ter.*, loqui *Cael.* in *Cic. ep.*, ferre morbos tolerauter atque h.; ironiſch, intervalla h. commoda hübſche, anſtändige, bequeme = höchſt unbequeme *Hor. ep.* 1, 2, 70; vgl. unſer 'ein unmenſchlich weiter Weg'. 2) menſchenfreundlich, liebreich, leutſelig. — **hūmānĭtĕr,** *adv.* menſchlich, ferre alqd h. wie ein Menſch ſolches ertragen muß, d. i. gleichmütig, gelaſſen; h. vivere das Leben echt menſchlich genießen; leutſelig, freundtich, höflich. — **hūmānĭtŭs,** *adv.* 1) menſchlich, auf menſchliche Art si qnid mihi h. accidisset ſ. accīdo 2) a). 2) (*selt.*) Menſchen geziemend, freundlich, liebreich *Ter.*

hŭmātĭō, ōnis, *f.* [humo] Beerdigung *Cic. Tusc.* 1 § 102 u. 104.

***hūmĕctō, hūmĕō** ſ. umecto, umeo.

hŭmĕrŭs ſ. umerus.

hūmĕscō, hūmĭdē, hūmĭdŭs, hūmĭfĕr ſ. umesco, umide etc.

hŭmĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [humus] 1) niedrig, klein arbor, vitis, turris, munitio, *Foren-

Digitized by Google

tum tief gelegen; *avis volat; v. der Statur staturâ h. esse; *Cleonae das kleine, winzige; auch nicht tief *†fossa, †convallis; *übertr.* *decisis h. (geduckt) pennis; *agna klein, gering. 2) *tp.* a) dem Range, Stande, Ansehen, der Geburt, Beschaffenheit nach niedrig, unansehnlich, unbedeutend, schwach, gering, dürftig, ärmlich natus parentibus h., homo humillimus de plebe, h. loco ortus, homines multis rebus humiliores sunt quam bestiae stehen den ꝛc. nach; *subst.* oratorum laus ita ducta ab humili venit ad summum; humiliores (*Ggs.* potentiores *Caes.*). b) v. der Rede u. dem Redner niedrig, einfach, schmucklos, alltäglich, gewöhnlich oratio h. et abiecta, verbum, genus dicendi, orationis; h. sermo gemein *Hor. a. p.* 229; †verba h. et vulgaria; *h. modo loqui. c) nach der Gesinnung, Gemütsstimmung α) niedrig, kleinlich, gemein, kriechend timido animo, h., demisso fractoque; mens; nemo est tam h., qui etc.; nihil humile cogitare. β) demütig, unterwürfig animo demisso atque h.; prece et obsecratione h. ac supplici uti, orari h. et supplici oratione; ut res se daut, ita magni humilesque sumus *Ter.* γ) niedergeschlagen, kleinmütig, verzagt h. animo ferre, mentes, *pavor entmutigend. — **hŭmĭlĭtĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* nur *übertr.* niedrig, unterwürfig, kriechend, knechtisch †eadem facta claritate vel obscuritate facientium aut tolluntur altissime aut humillime (aufs tiefste) deprimuntur; sentire, servire.

hŭmĭlĭtās, ātis, *f.* 1) Niedrigkeit im *Ggs.* zu der Höhe arboris, uavium, animalium kleine Statur, siderum niedriger Stand. 2) *übertr.* a) Niedrigkeit der Geburt, des Ranges, Standes, Schwäche des Ansehens, der Macht, Unbedeutendheit, Ohnmacht generis; h. alcui obicere; illorum humilitate bei ihrer Erniedrigung *Caes. b. c.* 1, 85, 5; h. et obscuritas; despicere h. alcis. b) Niedergeschlagenheit, Verzagtheit metus habet humilitatem *Cic. Tusc.* 3 § 27. c) das demütige, unterwürfige Wesen, erniedrigende Benehmen, Selbsterniedrigung saepe magnificentia plus proficit quam h. et obsecratio.

hŭmō, 1. [humus] einen Toten mit Erde bedecken, beerdigen, *dah. überh.* bestatten in terram cadentibus corporibus iisque humo tectis, e quo dictum est humari; militari honestoque funere (bl. v. der feierlichen Verbrennung des Leichnams) *Nep. Eum.* 13, 4.

hūmŏr s. umor.

hŭmŭs, ī, *f.* die Erde (als der niedrigste Teil der sichtbaren Welt), der Erdboden, das Erdreich pabulum humi; harenam humo excitare *Sall.*; *mandare humo corpus; *humum mordere vor Schmerz in die Erde beißen; *bildl.* *natura nos ad humum maerore gravi deducit et angit; hŭmī, Lokativ wie χαμαί, auf, an der Erde, auch auf die Erde, den Boden hin h. iacere, retineri; strati h.; locus circiter duodecim pedes h. depressus; †abicere corpus, †prosternere alqm h.; hŭmō von der Erde, vom Boden surgere; *auf der Erde sedere; multa passus (*Ggs.* pelago). *Insbes.* a) *zur Bezeichnung des Niedrigen in der Rede, in Gedanken serpit humi; repere per humum; humo affigere. b) *Gegend, Land Punica, Pontica; auch *Unterwelt pretium vitae grata rependit h.

***hўăcĭnthĭnŭs,** *adj.* die Hyazinthe betreffend, hyazinthen- [s. Hyacinthus 2)] *Ct.*

Hўăcĭnthŭs, ī, *m.* 1) ein lakedämonischer Jüngling, Obalus, Sohn des Königs, v. Apollo geliebt, aber durch einen unglücklichen Wurf getötet, woraus aus seinem Blute die Blume hyacinthus entsprang. *Dav.* **Hўăcĭnthĭă,** ōrŭm, *n.* Hyazinthusfest, v. den Lakedämoniern dem Hyazinthus zu Ehren jährlich gefeiert. 2) *†h. die Hyazinthe (aber nicht unsere Hyazinthe, sondern eine blaue Iris od. Rittersporn).

†Hўădĕs, dŭm, *f.* [*Τάδες* die Regnenden] die Hyaden, sieben Sterne, die den Kopf des Stieres bilden, deren Aufgang (7.—21. Mai) Regen andeutete, *dah.* pluviae, tristes. Nach der Fabel waren sie Töchter des Atlas u. Schwestern (od. Töchter) des Hyas, auch Schwestern der Plejaden.

hўaenă, ae, *f.* Hyäne *Ov.*

Hўălē, ēs, *f.* Nymphe im Gefolge der Diana.

hўălŭs, ī, *m.* [*ὕαλος*] Glas hyali color glasgrün *Verg. georg.* 4, 335.

Hўămpŏlĭs, ĭs, *f.* Stadt in Phokis.

***Hўăntēŭs,** *adj.* böotisch (v. den alten Einwohnern Böotiens, den Hyanten); **subst.* **Hўăntĭŭs,** der Böotier, v. Aktäon, Enkel des böotischen Königs Kadmus.

Hўărōtĭs, ĭdis, *m.* Fluß in Indien, j. *Ravi.*

Hўās, ădis, *m.* s. Hyades.

Hўblă, ae, *f.* 1) Berg auf der Ostküste von Sizilien. *Dav.* ***Hўblaeŭs,** *adj.* apes. 2) Name dreier Städte auf Sizilien; *dav.* **-ēnsēs,** ĭum, *m.*

hўbrĭdă s. hibrida.

Hўdaspēs, ĭs, *m.* 1) Fluß in Indien, der in den Indus fällt, j. Behut od. Dschelum. 2) Genosse des Äneas. 3) ein indischer Sklave b. *Hor.*

hўdră, ae, *f.* [*ὕδρα*] Wasserschlange, *insbes.* a) die vielköpfige lernäische, welche Herkules erschlug; *dah.* videto ne in istis duobus generibus h. tibi sit et pellis (das Geringere, Leichtere), Hercules autem et alia maiora opera . . relinquantur *Cic. de or.* 2 § 71; Lernaeas pugnet ad h. = unterziehe sich den größten Gefahren *Prop.* b) Wächterin im Vorhof der Unterwelt mit 50 Köpfen *Verg.* c) als *nom. pr.* = Echidna 2) a), w. s. d) *die Wasserschlange als Gestirn.

†hўdraulēs, ae, *m.* [*ὑδραύλης*] Wasserorgelspieler.

†hўdraulĭcŭs, *adj.* hydraulisch organa.

hўdraulŭs, ī, *m.* [*ὕδραυλος*] Wasserorgel.

hўdrĭă, ae, *f.* [*ὑδρία*] Wasserkrug, *überh.* Krug, Urne (s. urna) conicere sortes in h.

hўdrŏchŏŭs, ī, *m.* [*ὑδροχόος*] der Wassergießende, das Gestirn des Wassermannes *Ct.*

hўdrōpĭcŭs, *adj.* wassersüchtig *Hor.*

hўdrōps, ōpis, *m* [*ὕδρωψ*] Wassersucht *Hor.*

1. ***hўdrŭs,** ī, *m.* [*ὕδρος*] Wasserschlange, *dann überh.* Schlange; als Attribut in den Haaren der Furien u. der Meduse.

2. **Hўdrūs,** ūntis, *f.* od. **Hўdrūntŭm,** ī, *n.* Stadt in Kalabrien, j. Otranto.

Hўlaeŭs, ī, *m.* der Waldmann, ein Centaur; *dav.* ***Hўlaeŭs,** *adj.*

Hylās, ae, *m.* 1) Sohn des Theiodamas, Begleiter u. Liebling des Herkules auf der Argonautenfahrt. In Mysien zogen ihn die Nymphen aus Liebe zu sich in ihren Quell. 2) eine Pantomime b. *Suet.*

Hyllŭs, ī, *m.* Sohn des Herkules u. der Dejanira, der nach der letzteren Tode die Jole heiratete.

***Hȳmēn**, ĕnis, *m.* [Ὑμήν] 1) der Gott der Hochzeiten. 2) Hochzeitslied.

***Hȳmĕnaeŭs**, ī, *m.* [Ὑμέναιος] = Hymen 1) 2); Hochzeit.

Hymēttŭs, ī, *m.* Berg in Attika, südöstlich von Athen, berühmt durch seinen Marmor u. Honig. *Dav.* ***Hymēttĭŭs**, *adj.*

hymnŭs, ī, *m.* Lobgesang auf die Gottheit.

Hȳpaepă, ōrŭm, *n.* Städtchen am Südabhange des Tmolos in Lydien. *Dav.* **Hȳpaepēnī**, ōrŭm, *m.*

Hypănis, is, *m.* Fluß in Sarmatien, mündet ins Schwarze Meer, j. Bug.

Hypăsis, is, *m.* ein Fluß Indiens, j. Beah od. Beyah.

Hypătă, ae, *f.* Stadt in Thessalien. *Dav.* **Hypătaeŭs**, *adj.*; *subst.* **Hypătaei**, ōrŭm, *m.*

†hypŏrbătŏn, ī, *n.* [ὑπέρβατον] Wortversetzung (*rhetor.* Figur).

Hyperbŏrēi, ōrŭm, *m.* die Hyperboreer, mythisches Volk, im äußersten Norden (*ὑπὲρ τὸν βορέαν*) am Rande des Ozeans. *Dav.* ***Hyperbŏrēŭs**, *adj.* nördlich.

Hyperīdēs, is, *m.* [Ὑπερείδης] attischer Redner, Zeitgenosse des Demosthenes.

***Hyperīŏn**, ŏnis, *m.* [Ὑπερίων] 1) Sohn der Erde u. des Himmels, einer der Titanen, Gemahl der Theia u. Vater des Helios (Sol), der Selene (Luna), der Eos (Aurora). 2) statt Ὑπεριονίων = Ὑπεριονίδης, der Sohn des Hyperion = Helios, Sonnengott. *Dav.* **Hyperīŏnis**, ĭdis, *f.* die Tochter des Hyperion = Aurora *Or. fast.* 5, 159.

Hypermēstră, ae, *f.* s. Danaus.

Hyphāsis s. Hypasis.

†hypŏcaustŭm, ī, *n.* [ὑπόκαυστον] Heizgewölbe.

hypŏcrĭtēs, ae, *m.* [ὑποκριτής] der Mime, der den Vortrag des eigtl. Schauspielers mit Gebärdenspiel begleitete.

hypŏdĭdascălŭs, ī, *m.* Unterlehrer *Cic. fam.* 9, 18, 4.

hypŏmnēmătă, *n.* [ὑπόμνημα] schriftliche Notizen, Bemerkungen *Cic. fil.* in *Cic. fam.* 16, 21, 8.

hypŏthēcă, ae, *f.* [ὑποθήκη] Pfand, Unterpfand, Hypothek (vgl. pignus) *Cic. fam.* 13, 56, 2.

Hypsaeă, ae, *f.* eine Römerin aus dem konsularischen Geschlecht des Plautius Hypsäus, wegen ihrer Blindheit bekannt, *dah.* H. caecior illa . . spectes *Hor. sat.* 1, 2, 91.

Hypsaeŭs, ī, *m.* Beiname des P. Plautius.

***Hypsĭpўlē**, ēs, *f.* Tochter des Thoas, Königs von Lemnos; Hypsipyles patria Lemnos. *Dav.* **Hypsĭpўlēŭs**, *adj.* tellus = Lemnos.

Hyrcānī, ōrŭm, *m.* Bewohner v. **Hyrcānĭă**, ae, *f.* einer an dem Kaspischen Meer liegenden Provinz Persiens; Macedones die mit Macedoniern vermischten Hyrkaner in Lydien *Tac. ann.* 2, 47. *Dav. adj.* **Hyrcānŭs**, tigres *Verg.*, mare *Prop.*; sinus *Prop.*; campus der Macedones Hyrcani *Liv.*; **Hyrcānĭŭs** *Curt.*

Hyrĭē, ēs, *f.* Stadt u. See in Ätolien. Nach Ovid Mutter des Cycnus, welche um ihren Sohn trauernd zu diesem See zerfließt.

Hyrĭēŭs, ĕī, *m.* Vater des Orion. *Dav.* **Hyrĭēĭŭs**, *adj.*

***Hyrtăcĭdēs**, ae, *m.* Sohn des Hyrtakus = Hippokoon u. Nisus.

Hystăspēs, is, *m.* Vater des persischen Königs Darius, *dah.* Dareus Hystaspis (*sc.* filius).

I

Iăcchŭs, ī, *m.* Name des mystischen Bacchus, *dah.* ***meton.** = Wein.

***Iămbēŭs**, *adj.* iambisch.

Iămbŭs, ī, *m.* [ἴαμβος] a) iambischer Versfuß (⏑ –) *Hor.* b) iambisches Gedicht.

Iăpĕtŭs, ī, *m.* ein Titan, Sohn des Uranos u. der Erde, Vater des Prometheus, Epimetheus, Attas u. Menötius *genus Iapeti, *satus Iapeto Prometheus. *Dav.* ***Iăpĕtĭŏnĭdēs**, ae, *m.* Atlas.

Iăpўdēs, dŭm, *m.* Völkerschaft im nordwestlichen Illyrien, welche im Jahre 128 v. Chr. von den Römern besiegt, aber erst unter Augustus völlig mit Liburnien vereinigt wurde. *Dav.* 1) ***Iăpўs**,ўdis, *adj.* 2) ***Iăpўdĭă**, ae, *f.* das Gebiet der Japyder.

Iăpўx,ўgis, *m.* 1) Sohn des Dädalus, der ein Kolonie nach Unteritalien führte. *Dah.* **Iăpўgĭă**, ae, *f.* ein Teil v. Kalabrien, bis zum Kap Sta. Maria di Leuca; *Kalabrien, *Apulien. 2) der Japygier, a) Name eines Flusses in Apulien, *Iapygis arva = Apulien. b) *in Epirus ein Nordwestwind. c) *als *adj.* iapygisch. *Dav.* ***Iăpўgĭŭs**, *adj.* apulisch od. kalabrisch.

Iarbă u. **Iarbās**, ae, *m.* afrikanischer König, Freier der Dido *Verg. Dah.* ***Iarbĭtă**, ae, *m.* der Nachkomme des Jarba = Mauretanier. Bei Horaz (*epist.* 1, 19, 5) ein aus Mauretanien stammender Rhetor.

Iardănis, ĭdis, *f.* Tochter des Jardanus, Omphale, *Ov. her.* 9, 103.

Iāsĭdēs, ae, *m.* der Sohn des Jasius = Patinurus *Verg. Aen.* 5, 843, Japis 12, 392.

Iāsis, ĭdis, *f.* Tochter des Jasius (eines argivischen Königs) = Ata Ianta *Prop.*

Iāsĭŭs (*Verg.*), ĭī, u. (*Ov.*) **-sĭōn**, *m.* kretensischer Landmann, Liebling der Ceres.

Iāsōn, ŏnis, *m.* 1) s. Pelias 1). *Dav.* ***Iāsŏnĭŭs**, *adj.* remex die Argonauten, carina das Schiff Argo. 2) Tyrann zu Pherä in Thessalien.

Iāspis, ĭdis, *f.* ein Edelstein von grüner Farbe, der Jaspis *Verg.*

Iassŭs, ī, *f.* Stadt in Karien. *Dav. subst.* **-ēnsēs**, ĭŭm, *m.*

Digitized by Google

†**Iātrălīptēs**, ae, *m.* [*ἰατραλείπτης*] Arzt, der durch Einreibungen, Salbungen, Bäder u. Waschungen heilt.

Iāzygēs, gum, *m.* sarmatische Völkerschaft an der untern Donau. *Iāzyx, ygis, *adj.*

Ibēr, Ibērēs etc. s. Hiber, Hiberes etc.

Ibi, *adv.* [is] da 1) v. Raume, dort, auch = in iis, apud eos. 2) v. der Zeit, da, damals, dann ibi infit; i. ira suppressa; i. demum; i. primum; i. vero, auch i. tum. 3) in dieser Sache, in diesem Punkte, darin numquid i. peccavi? *Plaut.*; sum i. dabei, damit beschäftigt, i. iuventutem suam exercuit; i. nos reperiet; i. (unter diesen Verhältnissen) plurimum profectum est, quod *Liv.* 3, 14, 3; in diesem Mann, se dictatorem L. Quinctium dicturum; i. animum parem tantae potestati esse *Liv.* 4, 13, 12.

Ibidĕm, *adv.* [ibi-dem] 1) ebendaselbst, ebenda i. fuerunt alii; hic i.; (*Plaut.*) i. loci (auf demselben Punkte) res est; ebendahin i. eam una traho. 2) ebendabei, ebendarin laesit in eo illum, sublevavit i.

Ibis, is u. idis, *f.* der Ibis, ein Wasservogel in Ägypten, der Isis heilig.

Ibycŭs, i, *m.* 1) griech. lyrischer Dichter ums J. 540 v. Chr., Reginus *Cic. Tusc.* 4 § 71. 2) eine sonst unbekannte Persönlichkeit b. *Hor.*

Icărĭă, ae, *f.* eine der sporadischen Inseln, vgl. Icarus 2).

Icărĭus, ii, *m.* 1) Vater der Penelope. *Dav.* *Icărĭōtis, idis, *f.* a) Penelope. b) *adj.* ikariotisch. 2) s. Icarus 2).

Icărus, i, *m.* 1) ein Athener, welcher v. Dionysos für gastfreundliche Aufnahme den Weinstock zum Geschenk erhielt, v. berauschten Hirten getötet, v. seiner Tochter mit Hilfe eines Hundes aufgefunden u. als Arkturus od. Bootes an den Himmel versetzt ward, so wie seine Tochter als Jungfrau, der Hund als Hundsstern. 2) Sohn des Dädalos, welcher mit seinem Vater v. Kreta fliehend, der sich u. ihm künstliche Flügel verfertigt hatte, in das nach ihm benannte Ikarische Meer (Teil des Ägäischen, das die Insel Icaria umgibt) fiel. Icărĭus, *adj.* zu 1).

Iccircō s. idcirco.

Iccĭus, ii, *m.* der philosophisch gebildete Freund des Horaz, Verwalter der Güter des Agrippa auf Sizilien.

Icĕlŏs, i, *m.* [*ἰκελος*] *eigtl.* der Ähnliche, Sohn des Schlafgottes, Bruder des Morpheus, auch Phŏbētŏr, ŏris, *m.* (*φοβήτωρ* in Schrecken Setzender) genannt *Ov. met.* 11, 640.

Icēnī, ōrum, *m.* Völkerschaft in Britannien, nördlich von London.

Ichneumōn, ŏnis, *m.* [*ἰχνεύμων*] Pharaosmaus, Ichneumon.

Icō, Ictō (beide Formen sind nicht nachzuweisen, iciunt hat einmal *Tac.*), ici, ictum, 3. (gebräuchliche Formen sind nur ici, icit [als 3. Person *sing. indic. praes.* u. *perf.*] icere, icisse, icitur u. ictus, *klass.* nur ictus u. ictus est) durch Stoß od. Schlag treffen, schlagen, stoßen femur alcis *Plaut.*; ictus lapido, pugno, gravi vulnere; adversum femur fundā, tragulā graviter ictus, corruit icta *Liv.*, incidit ictus Turnus *Verg.*; *pinus icta forro; fulmine od. o caelo ictus getroffen; †caput ictus; caput ictum v. Wein betäubt, umnebelt; subito sanguine ictus v. einem Schlagflusse getroffen, v. Schlage gerührt *Eutr.*; im Bilde domestico vulnere ictus durch häusliche Leiden schwer getroffen *Tac.*, ictae (des v. Blitzstrahl des Verderbens getroffenen) limen domus. *Hierv.* a) weil zur Bestätigung eines Bündnisses od. Vertrages ein Opfertier geschlachtet ward, foedus i. ein Bündnis schließen. b) *tp.* ictus heftig u. *bes.* unangenehm v. einer Gemütsbewegung berührt, betroffen, beunruhigt conscientiā, nova re, metu, *desideriis (v. Sehnsuchtsschmerzen) *numino Pythia.

Icŏnĭcŭs, *adj.* [*εἰκονικός*] nach dem Leben dargestellt simulacrum *Suet. Cal.* 22.

Ictis, idis, *f.* [*ἰκτίς*] eine Art Wiesel *Plaut.*

1. **Ictŭs** s. ico.

2. **Ictŭs**, ūs, *m.* [ico] 1) Stich, Hieb, Stoß, Schlag, Schuß, Wurf gladiatorius, telorum, scorpionis, fulminis, moenium, gladiorum; *sine ictu ohne zu treffen od. zu verwunden, *solis, *fervidi (stechende Hitze); *pollicis Anschlagen der Saiten mit ꝛc.; *i. senos reddere (v. Trimeter); *ictibus aëra rumpere (v. Wasser) in einzelnen Stößen in die Höhe steigen; †calcis Fußtritt; *insbes.* †feindlicher Anlauf, Angriff uno i. contendere; sub ictum dari den Angriffen der Feinde bloßgestellt werden; singulis velut i. bella transigere gleichsam mit einem Schlag. 2) *tp.* ictus novae calamitatis; †sub unum fortunae i. regni vires cadere pati einem Streiche ꝛc. preisgeben.

Icūncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. icon (*εἰκών*) Bild] Bildchen puellaris *Suet. Ner.* 56.

Idă, ae, *f.* 1) Berg in Phrygien u. Troas, Lieblingsaufenthalt der Cybele. *Dav.* Idaeŭs, *adj.* pastor; *iudex od. hospes Paris; mater, *pareus deum Cybele; *naves trojanische; *collis od. iugum. 2) Berg auf Kreta *Ov. Dav.* *Idaeŭs, *adj.*

Idălĭum, ii, *n.* Vorgebirge u. Stadt auf der Insel Cypern, mit einem Tempel u. Hain der Venus. *Dav.* a) *Idălĭŭs, *adj.*; *astrum der Stern Venus; **subst.* Idălĭă, ae, *f. sc.* terra die Gegend um Idalium. b) Idălĭē, ēs *f.* Beiname der Venus.

Idcircō (icc.), *adv.* [id u. circum] deswegen, deshalb, darum i. vos moneo; m. quia, quod, si, ut, ne; m. quo (damit desto).

Idĕm, ădĕm, Idĕm, *pron. demonstr.* [is-dem] eben derselbe, der nämliche i. semper vultus; idem vello atque i. uolle; par atque i. periculum; amicus est tamquam alter i. das zweite Ich; senseram quam iidem (wie sehr eines Sinnes) essent; ego i., tu i., hic i. u. i. hic, ille i. u. i. ille; i. iste Mithridates; unus et i., unus idemque einer u. derselbe; uno eodemque tempore; i. atque unum *Curt.*; eâdem *sc.* operâ s. opera; m. Attraktion si eadem (= eorundem rerum) illi copia fieret *Sall. Iug.* 83, 2. *Insbes.* a) zur Hervorhebung der Einerleiheit des Subjekts, wenn demselben Subjekte ein neues Prädikat beigelegt wird, auch, zugleich, gleichfalls od. dennoch, gleichwohl (verschieden v. etiam, quoque, tamen) ex quo efficitur, ut quidquid honestum sit, idem sit utile; vir innocentissimus idemque doctissimus; rex i. et regi Turno gratissimus augur st. rex idemque . . augur *Verg. Aen.* 9, 327; Drances i. infensus *Aen.* 11, 336; cum

optimam et praestantissimam naturam dei dicat esse, negat idem esse in deo gratiam, atque idem ego hoc contendo. b) m. *pron. relat.* od. et, ac (atque), *bisw.* m. ut, quam, quasi, auch (meiſt *†) m. cum od. *dat.*, wo wir als od. wie gebrauchen, eadem virtus quae in proavo; non eadem nobis et illis nocessitudo impendet; non idem ipsis expedire et multitudini; haec eodem tempore Caesari mandata referebantur et legati . . veniebant; idem valere ac etc.; sensu amisso fit idem, quasi natus non esset; iisdem verbis, ut actum est; eandem potestatem, quam si lata esset lex; in eadem mecum Africa geniti *Liv.*; idem facit occidenti *Hor.*; quod non idem illis censuissemus *Cic. fam.* 9, 6, 3; *n.* m. *gen.* idem iuris, consilii *Cic.*; i. audaciae, virium *Tac.*; eodem (*abl. n.*) eben dadurch *Liv.* 6, 5, 5

ĭdĕntĭdĕm [wahrſcheinlich *sync.* aus idem et idem], *adv.* zu wiederholten Malen, mehrmals quaerere; se in silvas ad suos recipere.

ĭd-cŏ, *adv.* deswegen, daher, deshalb; *gew.* i. quod, quia, quoniam od. m. ut, ne; non quin — ideo potius — sed ut *Liv.* 2, 15, 2.

ĭdĭōtēs, ae, *m.* [*ἰδιώτης*] unwiſſender Menſch, Ignorant, Laie.

Idtsĭavīsō (nicht Idist.) nach Grimm = Elſenwieſe, eine Ebene an der Weſer, wahrſcheinl. zwiſchen Minden u. Rinteln *Tac. ann.* 2, 16.

Idmōn, ŏnis, *m.* 1) Vater der Arachne. *Dav.* **Idmŏnĭăs**, *adj.*, *Ov.* 2) ein Rutuler *Verg.*

†īdōlŏn, ī, *n.* [*εἴδωλον*] Schattenbild, Geſpenſt; Bild in der Seele, Vorſtellung.

Īdŏmĕnĕus, ĕī, *m.*, Sohn des Deukalion, König von Kreta u. Anführer der Kreter im trojaniſchen Kriege.

Īdŏmĕnĭăs, *adj.* zur macedoniſchen Stadt Idomene gehörig, idomeniſch *Ct.*

ĭdōnĕŭs, *adj.* geeignet, bequem, gelegen, tauglich, geſchickt, tüchtig (durch ſeine Eigenſchaften überh. v. Sachen u. Perſonen) ad alqd; locus ad aciem instruendam i.; ad hoc negotium i.; m. *dat.* deligere castris i. locum; novis rebus; m. *inf.* des Subj., idoneum (angemeſſen) visum est dicere; *fons rivo dare nomen i.; m. qui u. *conj.*; *absol.* auctor, testis gültig, zuverläſſig; homo, defensor, imperator, equus, locus bequem, tempestas günſtig, ventus, verba minus i., †debitor zahlungsfähiger; eius vis valet multum, cum est complexa i. naturam ein empfängliches Gemüt; **subst.* idonea bello, vitae; auch eine Strafe verdienend, ſtraffällig novum illud exemplum ab dignis ot i. ad indignos et non i. transfertur *Sall.* — **Idōnĕē**, *adv.* auf geeignete Weiſe, gehörig *Cic.*

Idūmaeŭs, *adj.* zu Idumäa, einer Landſchaft in Paläſtina, gehörig, *paläſtiniſch.

Idūs, ŭŭm, *f.* [veraltetes Verbum iduo = divido] der Tag, der den Monat in zwei Teile teilt, d. i. der fünfzehnte in den Monaten März, Mai, Juli, Oktober, der dreizehnte in den übrigen Monaten, die Idus; *Idus agere [*sc.* Apriles] (Geburtstag des Mäcen). An den Idus wurden Zinſen bezahlt, *dah.* z. B. ruinae fortunarum tuarum impendent proximis I.; *redigere Idibus pecuniam v. Wucherer; octonis referentes I. aera das Schulgeld je an den Iden der 8 Monate bezahlend, auf welche ſich das Schuljahr bei den Römern beſchränkte *Hor. sat.* 1, 6, 75.

īdўllĭum, ĭī, *n.* [*εἰδύλλιον*] kleineres beſchreibendes Gedicht, Idyll *Plin. ep.* 4, 14, 9.

Īgĭlĭum, ĭī, *n.* kleine Inſel an der Küſte v. Etrurien, j. *Giglio*

īgĭtŭr, *conjunct.* unter den obwaltenden Verhältniſſen, ſonach, ſomit (v. einer natürlichen, ſelbſtverſtändlichen Forderung) accidisse i. his, quod plerumque hominum nimia pertinacia atque arrogantia accidere soleat, uti etc.; *bes.* häufig beim Übergang zum erſten Hauptteil der Rede, wenn die propositio zugleich mit einer partitio verbunden iſt, primum i. aut negandum est esse deos etc.; in einer notwendigen Schlußfolge si mentiris, mentiris. Mentiris autem: i. mentiris *Cic. acad.* 2 § 96; in folgernden, *bes. iron.* Frageſätzen: in quo i. loco est? haec i. est tua disciplina? b. *imper.* u. *conj.* alſo, ſo — denn, nun vide i.; sit i. cura elocutionis quam maxima. *Insbes.* a) zur Wiederaufnahme eines unterbrochenen Gedankens, nach einer Parentheſe, nun, alſo, ſage ich sunt nonnullae disciplinae quae etc. (nam qui etc.), hae disciplinae i. b) zur Reſümierung einer vorhergehenden Reihe v. Einzelheiten, kurz, mit einem Worte pro imperio, pro exercitu, pro provincia etc., pro his i. omnibus rebus. c) zur ſpeziellen Weiterführung eines nur im allgemeinen berührten Gedankens, alſo, nunc iuris principia videamus; i. doctissimis viris proficisci placuit a lege etc. Es ſteht *gew.* nach einem, *bisw.* aber auch nach zweien od. mehreren engverbundenen Wörtern, jedoch in der Schlußfolge, ſowie in dem unter c) genannten Falle oft, auch b. *Cic.*, zuerſt; b. *Sall.* u. *Tac. überh. gew.* zuerſt.

ignārŭs, *adj.* m. *sup.* [in-gnarus] 1) einer Sache unkundig, mit etw. unbekannt, unerfahren, unwiſſend in etw. physicorum, faciendae orationis; ignari, quo essent loco; non sumus ignari m. *acc. c. inf.*; me ignaro ohne mein Wiſſen; *subst.* ab imperito dicendi ignaroque; *i. puella mariti unverheiratet; *ante malorum uneingedenk; de caede Galbae *Tac.*; *si quis laudat Arelli sollicitas ignarus (ohne zu wiſſen, welche Sorgen ſie ihm machen) opes; *ignaros (unvermerkt) subit. 2) *pass.* unbekannt regio hostibus, etiamtum largitio multis *Sall.*; *proles parenti; per occulta et vigilibus i. unbekannte Gänge *Tac.*, *absol.* lingua *Sall.*; *montes.

īgnāvĭă, ae, *f.* Trägheit, Schlaffheit, Läſſigkeit (aus Mangel an Energie), *dah.* auch Feigheit, Mutloſigkeit aetatem agere per luxum et i., timiditas et i., tua i. etiam inertiam afferet; i. est contraria fortitudini.

īgnāvŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ignavus = navus] träg, untätig, ſchlaff, matt (wer nicht handeln kann od. mag) homo ignavior, senectus, *otia, *apes, *anni, legiones operum et laboris i.; sibi i., nobis gravis *Tac.*; *pecus Drohnen; *gravitas unbeweglich, ſteif; *nemus unfruchtbar; *hiems colono arbeitslos; *palatum ſprachlos; auch träg machend, erſchlaffend *frigus, *aestus, *somnus, genus interrogationis i. et iners; *dah.* auch feig, mutlos ignavissimi homines (*Ggs.* fortissimi viri),

Digitized by Google

i. miles ac timidus; ignavissimus ac fugacissimus hostis, †prosequi defunctum i. questu; *subst.* bonus ignavus; ex ignavo strenuum fieri. — **īgnāvē**, *adv.* m. **comp.* 1) träge, läſſig, ohne Kraft u Energie, matt *Hor. epist.* 2, 1, 67; summas carpentem ignavius herbas *Verg. georg.* 3, 465. 2) feig, feigherzig ne quid timide, ne quid i. faciamus *Cic. Tusc.* 2 § 55. — **īgnāvĭtĕr**, *adv.* (*selt.*) = ignave 1), an ego, cum omnes caleant, i. aliquid faciam? *Hirt.* b. *Cic. Att.* 15, 6, 2.

īgnēscō, — — 3. [ignis] zu Feuer werden, ſich entzünden, in Brand geraten mundus; **lumen* capere atque i., *tp.* entbrennen **irae* Rutulo.

īgnĕus, *adj.* [ignis] 1) feurig sol, sidera, **astra*, vis, celeritas, modus ähnlich der des Feuers, **vis caeli*, **arces* des Äthers, **aestas* brennend heiß, **Chimaera* feuerſprühend, **Aetne*; **feuerfarbig astra.* 2) *tp.* a) **blitzſchnell* volat i. aequore Tarchon. b) **glühend*, feurig furor, vigor.

īgnĭcŭlus, ī, *m.* [*dem.* v. ignis] in *klass.* Sprache nur *tp.* der erſte Anfang, Urſprung, Funke sunt in animis quasi virtutum i. et semina; natura parvulos nobis dedit i. etc.; iacit i. viriles Funken männlicher Sinnesart; *sing.* Glut desiderii tui.

***īgnĭfĕr**, fĕrā, fĕrum, *adj.* [ignis-fero] Feuer tragend, feurig axis.

īgnĭgĕnă, ae, *m.* [ignis-gigno] der Feuergeborne, Bacchus *Ov. met.* 4, 12.

***īgnĭpēs**, pĕdis, *adj.* [ignis u. pes] (*selt.*) feuerfüßig = reißend ſchnell equi.

īgnĭpŏtēns, ēntis, *adj.* [ignis u. potens] der Beherrſcher des Feuers, Beiwort des Vulkan, deus, auch *subst.*

īgnis, is, *m.* 1) Feuer, concipere, comprehendere ignem; facere ignes, **accendere* ignem; ignem operibus inferre, †subicere; pluribus simul locis i. coorti sunt; igni spectatus ſ. specto 1); Signalfeuer ignibus significatione facta; Wachfeuer ignes in castris fieri prohibuit; im Bilde Feuerbrand eae res . . ignes adhibent; †*pl.* Feuerſtoffe ignes ardentesque laminae ceterique cruciatus, verbera atque i.; v. der Farbe Feuerglanz, Flammenröte oculorum; eo igne qui est ob os offusus; **ardentes* oculi suffecti sanguine et igni; **sacer* eine Krankheit mit bösartigen Geſchwüren; (*Curt.*) das heilige Feuer der Perſer; **Fackel*, **Blitz*; **v.* den Sternen Andromedae; curvati ignes lunae feurige Sichel; minores die kleineren Lichter des Himmels; **die Hörner des Neumondes* revertentes; **Cyllenius* der Planet Merkur. 2) *tp.* a) (meiſt *dicht.*) Feuer der Leidenſchaften, Glut des Zornes u. der Wut, *bes.* der Liebe, der Begeiſterung huic ordini i. (Grund zum Haſſe) novum subici; **exarsere* ignes animo; **medioque* in crimine caedis et igni mitten unter den leidenſchaftlichen Vorwürfen wegen des begangenen Mordes *Verg.*; **caeco* igni carpi; *pl.* **pectoris*; **der geliebte Gegenſtand*, Flamme meus, pulchrior. b) Feuer des Geiſtes quidam divinus ingenii et mentis. c) v. einem Verderben bringenden Gegenſtand, der Brand; ſo v. einem Kriege, v. Hannibal. d) ſprichw. (*Hor.*) zur Bezeichnung der größten Schwierigkeiten u. Gefahren, wie wir auch 'Feuer' ſagen incedere per ignes; currere per mare, per saxa, per ignes; mittere medios per i.; per ignes ferrumque *Curt.* e) aqua et igni interdicere alcui ſ. interdico; ferro ignique etc. ſ. ferrum.

īgnōbĭlis, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-nobilis] 1) unbekannt, unberühmt homo; civitas, reditus in patriam; *eigentüml.* ob id ipsum quod ignoti essent, ignobiles (unwert gekannt zu ſein) esse *Curt.* 4, 14, 3. 2) unbekannt der Geburt nach, von niederer Herkunft, niedrig virgo *Ter.*, familia, **regnum* Tulli; **subst.* fuit haud ign. Argis, qui etc.; auch ſchlecht, gering agmen *Liv.*; vulgus *Verg.*; *dah.* als Schimpfwort ſchlechter Kerl *Plaut.* — **īgnōbĭlĭtĕr**, *adv.* (*spät* u. *selt.*) auf gemeine Art.

īgnōbĭlĭtās, ātis, *f.* a) das Unbekanntſein, die Unberühmtheit ign. aut humilitas, **virorum.* b) unedle Geburt, niedere Herkunft generis.

īgnōmĭnĭă, ae, *f.* [in-nomen] *eigtl.* Entziehung des guten Namens 1) als politiſch-juriſt. *t. t.* Verluſt ab. Schmälerung der bürgerlichen Ehre, Beſchimpfung (infolge bürgerlicher od. militäriſcher Strafen, aber widerruflich; vgl. infamia) animadversio censoris ignominia dicitur; notare, afficere alqm ignominiā, ign. alcui iniungere, inferre, inurere; ign. accipere, suscipere, ferre, habere. 2) *überh.* Beſchimpfung, Schande, Schimpf (vgl. dedecus, infamia, turpitudo) m. *gen. obj.* amissarum navium; familiae, m. *gen. subj.* senatus, mortis; Corfiniensis v. Corfinium *Caes. b. c.* 2, 32, 13; *pl.* contumeliae atque ign.

īgnōmĭnĭōsē, *adv.* (*spät* u. *selt.*) ſchimpflich fuga, dominatio, **dicta*, *subst.* nec sacris adesse . . ignominioso fas *Tac.*; ignominiosis notas dempsit *Suet.* — **īgnōmĭnĭōsĭus**, *adj.* [ignominia] ſchimpflich fuga, dominatio, **dicta*, *subst.* nec sacris adesse . . ignominioso fas *Tac.*; ignominiosis notas dempsit *Suet.* — **īgnōmĭnĭōsē**, *adv.* (*spät* u. *selt.*) ſchimpflich.

īgnōrābĭlis, ĕ, *adj.* [ignoro] (*selt.*) unbekannt, unerkennbar *Plaut.*, *Cic. de inv.* 2 § 99.

īgnōrantĭă, ae, *f.* [ignoro] Unkunde, Unbekanntſchaft mit etw. (ſelbſtverſchuldete u. als allgemeine, habituelle Eigenſchaft; vgl. ignoratio) m. *gen. subj.* lectorum, m. *gen. obj.* loci, bonarum rerum; *absol.*

īgnōrātĭō, ōnis, *f.* [ignoro] das Nichtwiſſen, die Unkunde, Unwiſſenheit (auch unverſchuldete u. bezogen auf einen einzigen Fall; vgl. ignorantia) futurorum, causarum, sui, †regis (*selt.*), de alqo; *absol.*

īgnōrō, 1. [ignarus] einer Sache unkundig ſein, unbekannt mit etw. ſein, etw. nicht kennen ab. nicht kennen wollen alqd; ignoratum (ungekannt) a Syracusanis sepulcrum; Cn. Octavii eloquentia fuerat ante consulatum ignorata; **ars ignorata* Unkenntnis der Kunſt; m. *acc. c. inf.*; in negativer Frage quis ignorat quin *Cic. p. Flacc.* § 64; **neque* o ignoroque m. *inf. Hor. a. p.* 87; non ignoro ich kenne recht wohl, m. *acc. c. inf.*; auch alqm, de alqo, *gew.* in Bezug auf Charakter u. Denkungsart isti te *Ter.*; (*seltener*) jmd von Perſon nicht kennen Aristidem *Nep.*; ipsum *Phaedr.*; ignorabatur *Suet.*; eos aus welchem Lande ſie waren *Iust.*; **verkennen*, mißkennen Latinos.

īgnōscēntĭŏr, *adj. comp.* [*partic.* v. ignosco] ge-

neigter zum Verzeihen, verſöhnlicher animus *Ter.*

īgnōscŏ, nōvī, nōtŭm, 3. [ingnosco] *eigtl.* 'ein Einſehen tun, haben', ähnlich dem griech. *συγγνώσκω*, *dah.* verzeihen alqd *Ter.*; aleni, alcni alqd; inscitiae, festinationi, adnlescentiae alcis jmdm. wegen ꝛc.; *turpi senectae Nachſicht haben mit ꝛc.; *absol.*; ignosce, ignotum est *Ter.*; ignoscendi ratio; (*Ter.*, *Verg.*) ignoscendus; (*Ter.*, *Cic.*) ignotus.

1. **īgnōtŭs** ſ. ignosco.

2. **īgnōtŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-gnotus] 1) *pass.* unbekannt, fremd homo, gens, locus; ius obscurum et ignotum; nos pluribus ignotissimi gentibus; *ignota (ungewohnt) tauris iuga; *subst.* id tribnatur vel ignoto. *Hierv.* *von niedriger Herkunft, geringem Stande, gemein mater Achivi; *subst.* non ignotos naso suspendis adunco. 2) *act.* (*seltner*) = ignarus der nicht kennt, unkundig, unbekannt mit etw., *subst.* alqd ignotis notum facere *Cic. Att.* 5, 12, 7; ignoti cum faciem eius intuerentur *Nep. Ag.* 8, 1.

Īgŭvĭum, ĭī, *n.* Stadt in Umbrien, am ſüdlichen Abhange des Apennin. Hier in der Nähe wurden 7 Erztafeln mit umbriſchen Inſchriften gefunden. *Dav. subst.* **Īgŭvīnī**, ōrŭm, od. **Īgŭvĭnātēs**, tŭm, *m.*

īlĕ ſ. ilia.

Ilĕrdă, ae, *f.* feſte Stadt am Sikoris im nordöſtlichen Spanien, j. Lerida, Hauptſtadt der Ilergētēs, ŭm, (*Ἰλέργητες* u. *Ἰλεργέται*), *m.*

ilĕx, ĭcis, *f.* Steineiche.

īlĭă, ĭŭm, *n.* [*sing.* ile *Ct.* 63, 5] 1) der Unterleib, die Weichen suffodere ilia equis; *ilia ducere ſ. duco 1); *rumpantur (ihm ſollen platzen) ut ilia Codro. 2) *der Magen u. die Gedärme dura messorum; *auch bei Tieren.

Īlĭă, Īlĭăcŭs Īlĭădēs, Īlĭās etc. ſ. Ilion.

īlĭcĕt, *adv.* [ausi(ire)-licet, geh, es iſt erlaubt] 1) a) man kann gehen! laßt uns gehen! geh! ilicet: quid hic conterimus operam frustra? i. arti parasiticae maximam malam crucem = in m. c. b) als Ausruf desjenigen, der eine Sache verloren gibt, es iſt aus! es iſt vorbei! actum est, i.; i., mandata eri perierunt. 2) *ſogleich, auf der Stelle.

īlĭcĕō (nicht ill.), *adv.* [in loco] 1) an dem Orte, auf der Stelle sta i. *Ter.* 2) v. der Zeit, auf der Stelle, in demſelben Augenblicke, alsbald, ſofort (v. einer raſchen Aufeinanderfolge zweier Ereigniſſe; vgl. extemplo), simulatque increpuit suspicio tumultus, artes i. nostrae conticescunt.

Īlĭensēs, ĭŭm, *m.* 1) Völkerſchaft auf Sardinien. 2) ſ. Ilion 4).

īlĭgnŭs, *adj.* [ilex] von od. aus Steineichen, Eichen-.

Īlĭŏn, ĭī, *n.*, **Īlĭŏs**, ĭī, *f.* u. **Īlĭum**, ĭī, *n.* poetiſcher Name von Troja. *Dav.* 1) **Īlĭăcŭs**, *adj.*; carmen die Ilias. 2) *Īlĭădēs, ae, *m.* a) der Trojaner = Ganymedes. b) Sohn der Ilia [ſ. 5) b)] = Romulus od. Remus; fratres Romulus u. Remus. 3) **Īlĭās**, ădis, *f.* a) *die Trojanerin, häufig im *pl.* b) das Gedicht des Homer, die Ilias; *v. einer größeren Dichtung longas condimus I. 4) **Īlĭensis**, ĕ, (*ſpät*), *adj.*; *subst.* **Īlĭensēs**, ĭŭm, *m.* die Trojaner. 5) **Īlĭŭs**, *adj.* trojaniſch. *Hierv. subst.* a) **Īlĭī**, ōrŭm, *m.* (*Plaut.*) die Trojaner. b) **Īlĭă**, ae, *f.* die Trojanerin = Rhea Silvia, ſ. 1. Rhea.

Īlĭŏnă, ae od. *Īlĭŏnē, ēs, *f.* 1) (Ilione) älteſte Tochter des Priamus u. der Hekuba. 2) (Iliona) = Hekuba, Titel einer Komödie des Pacuvius.

Īlĭŏnĕus, čī, *m.* 1) Sohn der Niobe *Ov.* 2) ein Trojaner *Verg.*

*Īlīthўīà, ae, *f.* [*Εἰλείθυια*] die Geburtsgöttin, lat. Inno Lucina.

Īlĭturgĭs, is, *f.* Stadtgemeinde in Hispan. Baet *Dav. subst.* **Īlĭturgĭtānī**, ōrŭm, *m.*

Īlla ſ. ille 1).

***Īl-lăbĕfăctŭs**, *adj.* unerſchüttert, unerſchütterlich, feſt vincula, concordia.

Īl-lăbŏr, lāpsŭs sŭm, *dep.* 3. irgendwohin gleiten, fallen, ſinken, fließen, ſchlüpfen *si fractus ill. orbis einſtürzt *Hor.*; *illapsus truncus cerebro; *machina mediae urbi; *tp.* in animos civium; *animis nostris; quae (voluptas) ad sensus cum suavitate affluceret et ill.

†**Īl-lăbōrātŭs**, *adj.* unbearbeitet, ohne Mühe gefertigt haec omnia fluunt.

Īl-lăbōrō, 1. bei etw. ſich abmühen, domibus (*abl.*) beim Bau der Häuſer *Tac. Germ.* 46.

Īllāc, *adv.* [1. illic] da, dort hac atque ill., hac ill. *Ter.*; ill. facere, ſ. facio II) 2).

Īl-lăcĕssītŭs, *adv.* ungereizt, unangefochten *Tac.*

Īl-lăcrĭmābĭlĭs, ĕ, *adj.* (*Hor.*) 1) unbeweint, omnes ill. urgentur longa nocte. 2) durch Tränen nicht zu bewegen, unerbittlich *Plaut.*

Īl-lăcrĭmō, 1. u. **-mŏr**, *dep.* 1. 1) etw. beweinen Socratis morti illacrimari, mortem alcis *Just.*; *absol.* illacrimare weine dazu *Hor.*; (*Liv.*) gandio vor Freude, errori, *malis, (*Tac.*) caedibus parentum illacrimare; (*Tac.*) illacrimabant m. *acc. c. inf.* 2) **intrans.* v etw. träufeln, tränen ehur maestum illacrimat templis.

Īl-laesŭs, *adj.* unverletzt, unverwundet *partes, *artus, *corpus.

***Īl-laetābĭlĭs**, ĕ, *adj.* unerfreulich, traurig murmur; ora (als ſandig u. unfruchtbar).

Īllăquĕō, 1. [in-laqueus] *eigtl.* verſtricken, umgarnen, nur *bildl.* illaqueatus omnium legum periculis; munera navium saevos duces *Hor.*

Īl-laudātŭs, *adj.* 1) ungelobt, ungerühmt. 2) *unlöblich, fluchwürdig Busiris.

Īllautŭs ſ. illotus.

Īllĕ (verſtärkt **Illece** etc. *Plaut.*), a, ud, *pron. demonst.* jener, jene, jenes, bezeichnet *überh.* im *Gegs.* zu hic, haec, hoc das, was dem Redenden im Raum, in der Zeit od. Vorſtellung das Entferntere iſt od. als ſolches v. ihm gedacht wird. *Dah.* a) dortig, jenſeitig, abweſend veneramini illum lovem; illos, quos iam videre non possumus (*Gegs.* hi, quos vides); illa consuetudo die dortige; ille exercitus das jenſeitige b) vergangen, früher, alt, damals qui illorum temporum historiam reliquerunt; iam tum illis temporibus; Marius sextum iam illum (damals ſchon das ſechſte, *eigtl.* das damalige als ſein ſechſtes) consulatum gerens. *Dah.* wird durch ille auch oft auf das zurückgewieſen, was ſchon früher v. dem Redenden erwähnt worden iſt, u. iſt im Deutſchen durch obig, früher erwähnt aus-

zudrücken, illa pastorum convenarumque plebs (die im ersten Buch schon v. *Liv.* erwähnte); ille alter filius. Auch wird ille oft v. dem gebraucht, was bekannt, berühmt, *überh.* bedeutend, groß, vorzüglich ist Antipater ille Sidonius; ille moriens apud Mantineam Epaminondas; illud (die bekannte Äußerung) Solonis; Medea illa die berüchtigte M.; b. Historikern (wenn auch nicht b. *Cic.*) = tantus, tam egregius; illo corporis robore, illa multitudine. c) v. dem, was der Redende nur beiläufig erwähnt u. als unwichtiger, weniger zur Sache gehörig ansieht, *bes.* auch v. Ankläger, wenn der Redner sich nicht direkt an ihn wendet, L. ille Torquatus; ut ille vidit; *dah.* bezieht sich ille nicht selten auf das der Wortstellung nach Nähere, aber dem Gedanken nach ferner Liegende, sapientius nostri quam Graeci; illi συμπόσια et σύνδειπνα . . nos convivia; Vercingetorix . . obviam Caesari proficiscitur. Ille (näml. Caesar) . . instituerat. d) zur nachdrücklichen Hinweisung auf das folgende (schwächer hic) cum alia mirabilia tum illud imprimis; namentl. auch b. folg. *inf.*, ut od. quod; secutum est illud (jener Zustand) occiso Caesare, cum etc. *Nep.* Auf ähnliche Weise meist bei Dichtern zur kräftigeren Zurückweisung auf ein vorhergehendes Subjekt od. Objekt, wie das homer. ὄγε, rectius occupat nomen beati qui etc., non ille etc. *Hor.*; arma virumque cano, qui etc. multum ille et terris iactatus et alto *Verg.* Ferner ille quidem zur beschränkenden Hervorhebung eines Gegenstandes, wobei der Adversativsatz mit sed, tamen, autem sich auf einen andern Gegenstand beziehen kann, im Deutschen allerdings, freilich, an sich, ea malitia, quae vult illa quidem videri se esse prudentiam, sed abest ab ea distatque plurimum; Q. Mucius eunucleate ille quidem et polite, neqnaquam autem etc.; novitates non sunt illae quidem repudiandae, vetustas tamen etc.; severitas habet illa quidem gravitatem, sed amicitia remissior esse debet; auch nach quidem zur stärkeren Hervorhebung eines einzelnen Begriffes de maxima quidem illa, sed tamen parte civitatis *Liv.* 2, 24, 4. e) zur Wiederaufnahme eines vorhergehenden Nomens aus Rücksicht auf Deutlichkeit od. Nachdruck: qui (loci), ut litterae ad verbum scribendum, sic illi ad causam explicandam statim occurrant; et patres vestros, asperrimos illos ad condicionem pacis; so auch ille selbst in der Wiederholung ego quae sunt oratori cum illis communia, non mutuor ab illis. f) in eigentümlicher Beziehung bald nachfolgend, bald vorangehend zu is, indem beides v. einer Person gilt, wenn diese sowohl außer als in einem *Ggs.* genannt wird; non est amici talem esse in eum, qualis ille in se est; qui et ipse illis consuluit et iis vicissim percarus fuit. g) *bisw.* st. des im Lat. fehlenden bestimmten Artikels, ohne daß es geradezu zum Artikel wird, nunquam illum aspectum dicebat; illa victa die Besiegte (*Ggs.* quae est victrix); ex quo illa ostenta, monstra, portenta, prodigia dicuntur; nie aber steht ille in Verbindung mit dem *gen.* eines Substantivs st. des bloßen deutschen der, die, das, sondern nur so, daß die ursprüngliche od. abgeleitete Bedeutung des *pron.* stattfindet: cum omnis arrogantia odiosa est, tum illa ingenii atque eloquentiae multo molestissima. h) ungewöhnl. für is zur Bezeichnung der Person, an welche der redend Eingeführte sich wendet, indem der Schriftsteller sich an dessen Stelle setzt: ultro illi et gloriam et regnum venturum *Sall.* 1) ille aut ille der u. der, irgend einer, hic et i. k) *ex illo seit jener Zeit, seitdem. *Hier. adv.* 1) **Illā** (*Plaut.*, *Tac.*) auf jenem Wege, auf jener Seite, dort ire video eum; dorthin (*eigtl. dat.* illai) †hac vel i. cadit; †hac atque i. rapti; *revertebar i., quā (wo) etc. 2) **Illō** (illoi alter *Dat.*) a) nach jenem Ort hin, dorthin venit, accessit. b) *tp.* dahin, zu jener Sache haec eodem i. pertinere *Caes. b. G.* 4, 11, 4.

Illĕcĕbrā, ae, *f.* [illicio] (häufiger im *pl.*) Lockung, Anreizung virtus sui ill. hominem trahere debet; dedere se vitiorum illecebris; quae tanta umquam in ullo homine inventutis ill. (Gabe, die zu verführen) fuit quanta in illo? *tp.* (*Plaut.*) eine lockende, verführende Person, Lockvogel.

Illĕcĕbrōsĭŭs, *adj. comp. n.* verlockender *Plaut.*

Illĕctŭs, ūs, *m.* [illicio] Lockung *Plaut.*

il-lĕpĭdŭs, *adj.* unfein, ungefällig, geschmacklos, grob *Com.*, *deliciae, †dictum Baeticorum non ill. — **Illĕpĭdē**, *adv.* ungefällig, unfein *Plaut.*, *Hor.*

Illex, illĭcis, *adj.* [illicio] *subst.* Lockvogel, Verführer *Plaut.*

Illī = 2. illic, w. s., *Plaut.*

Illībātŭs, *adj.* [in-libo] unvermindert, unverkürzt, ungeschmälert divitiae, vires, imperium, gloria *Tac.*

Il-lībĕrālis, ĕ, *adj.* eines freien Mannes unwürdig, *dah.* unedel, unwürdig, unanständig, niedrig, gemein facinus *Ter.*, quaestus, iocandi genus; adiectio lniderig, filzig *Liv.*; in alqm unhöflich, ungefällig; artificium ad cognoscendum non ill. — **Illībĕrālĭtĕr**, *adv.* unedel, niedrig, gemein *bes.* knickerig facere, aestimare.

Illībĕrālĭtās, ātis, *f.* kleines u. schmutziges Benehmen; *bes.* Knickerei, Knauserei.

1. **Illīc**, aec, oc u. uc, *pron. demonstr.* [ille-ce] (*vorkl.*) jener, jene, jenes da monstra mihi illunc; ubi illic est, scelus? quid illuc est? m. ne illicine.

2. **Illīc**, *adv.* [1. illic] 1) dort, daselbst; *prägn.* *dort, in jener Welt. 2) *übertr.* bei jener Person od. Sache bellum a Vitellio coepit et initium illic fuit *Tac.*

Illĭcĭō, lĕxī [illexe *vorkl.* = illexisse], lĕctŭm, 3. [in-lacio] anlocken, herbeilocken, anreizen, *gew.* im üblen Sinne (vgl. allicio), verlocken, verführen alqm ad alqam, in hanc frandem *Plaut.*, iuventutem, alqm ad bellum, illectus eo praemio, ab iisdem illecti sumus.

Illĭcĭtātŏr, ōris, *m.* [in-licito] Scheinbieter (bei einer Versteigerung im Interesse des Verkaufenden, um einen andern Käufer höher zu treiben).

†**Il-lĭcĭtŭs**, *adj.* unerlaubt, unzulässig exactiones; coetus; (*pl.*) *subst.* per licita atque illicita foedatus.

Illĭcō s. ilico.

Illīdō, lsī, lsŭm, 3. [in-laedo] 1) an od. gegen etw. anschlagen, anstoßen, antreiben (absichtlich;

vgl. offendo) *manus ad vultus, *caestus in ossa, *naves vadis, *dentem fragili ein Morſches zermalmen mit ꝛc., †caput foribus. 2) *tp.* zerſchellen, zerſtoßen, zerſchlagen serpens compressa atque illisa morietur; pulsu maris prima quaeque illisa *Curt.*

Ĭllĭgō, 1. [in u. ligo] 1) an etw. anbinden, knüpfen, befeſtigen, anbringen manus post tergum, *ignota tauris iuga; ut artius illigatu (tigna) tenerentur; *übertr.* sententiam verbis; in quo (orationis genere) omnes verborum, sententiarum lepores illigantur; motus stellarum in sphaeram; *bes.* m. dem Nebenbegriff gehemmter freier Bewegung; *mit Tmeſis: iuque ligatus (geſpießt v. der Lanze); †illigatus (beladen) praedâ; †se et equestres copias locis impeditis. 2) *tp.* a) an gewiſſe Bedingungen knüpfen iis conditionibus. b) verwickeln, feſſeln, verbindlich machen ita sunt illigati angustis et coucisis disputationibus; illigari bello, sermonibus, †alqm leuto veneno; se sociali foedere cum Romanis; alqm pignoribus, †conscientiâ.

Ĭllĭnc, *adv.* = illinc von dort, auch v. der Perſon od. Sache, altertüml. *Com.*, *Cic. Phil.* 2 § 77 u. öfter.

Illĭmĭs, ĕ, *adj.* [in-limus] ſchlammlos *Ov. met.* 3, 407.

Illĭnc, *adv.* [illim-ce] von dort; *übertr.* von ob. auf jener Seite *Cic. Att.* 9, 7, 4.

Il-lĭnō, lēvī, lĭtŭm, 3. 1) aufſtreichen, ſtreichend auftragen, über etw. ziehen collyria oculis; aurum vestibus illitum eingewirkt; bruma nives Albanis oris; alqd chartis verächtlich, ſchmieren auf ꝛc. 2) mit etw. beſtreichen, überziehen facem taedamque et malleolos pice *Liv.*; palatum alcis noxio medicamine *Tac.*; *pocula ceris; im Bilde color venustatis fuco illitus; donum inimicorum veneno illitum (in ꝛc. getaucht) fore.

Illĭquĕfăctŭs [in u. liquefacio] in Fluß gebracht, flüſſig gemacht tamquam illiq. voluptates *Cic. Tusc.* 4 § 20.

Il-lĭtterātŭs, *adj.* m. *sup.* einer, der entweder der elementaren od. höheren Bildung ermangelt, ungelehrt, unwiſſend, nicht wiſſenſchaftlich gebildet vir, †servus; v. Sachen, unwiſſenſchaftlich, ohne Gelehrſamkeit multa.

Illō, **Illōc** ſ. ille 2), 1. illic, illuc.

Illŏcābĭlĭs, ĕ, *adj.* [in u. loco] nicht anzubringen virgo *Plaut.*

Il-lōtŭs (illaut.), *adj.* ungewaſchen, ungereinigt, ſchmutzig manus *Plaut.*; *echini nicht o. Meerſalz gereinigt; *sudor nicht abgewaſchen *Verg.*

Illūc (*Com.* illōc), *adv.* [ille] 1) dorthin, dahin ire, huc atque ill. etc. ſ. huc; *prägn.* dorthin, in jene Welt cum ill. ex his vinculis emissi feremur. 2) *übertr.* dahin, zu jener Sache *Nep.*, *Hor.*; zu denſelben Menſchen ill. facere ſ. facio II) 2).

Il-lūcĕō, — —, 2. (*selt.*) dabei leuchten capiti tuo pix atra *Plaut.*

Illūcēscō, lūxī, —, 3. 1) *intrans.* zu leuchten, zu ſcheinen anfangen, anbrechen sol tertio die; illucescet aliquando ille dies; *impers.* (nicht bei Cicero) illuxit es iſt hell, Tag geworden ubi illuxit *Liv.*; *tp.* vox et auctoritas consulis populo Romano in tantis tenebris erſchien. 2) *trans.* beſcheinen mortales luce claraet caudida; scelestiorem nullum alterum *Plaut.*

Il-lūdō, lūsī, lūsŭm, 3. *intrans.* u. *trans.* 1) *bei od. mit od. um etw. ſpielen, chartis ſpielend hinwerfen auf ꝛc.; palla talis. 2) im üblen Sinne, mit jmdm. od. etw. ſein Spiel, ſeinen Spott treiben, jmd. od. etw. verſpotten (vgl. eludo) u. ſo täuſchen, betrügen alqm, praecepta, artem, *virtutem verbis, dignitati horum virorum, in alqm u. in alqo *Com.*, *rebus humanis, *regnis, *capto, †signis et aquilis per superbiam; *illusi pedes die ſich getäuſcht ſehen, d. i. die wankenden; †saevitiam Neronis, †deos; *dah.* zu Grunde richten, beſchädigen, verderben, ſchänden *cui (frondi) silvestres uri assidue capraeque sequaces; paene vitam filiae *Ter.*; Q. Vari corpus, pueritiae Britannici, pecuniae *Tac.*

Illūmĭnātē, *adv.* [illumino] lichtvoll, klar dicere *Cic. de or.* 3 § 53.

Illūmĭnō, 1. [in-lumen] *eigtl.* mit etw. Leuchtendem, mit Lichtpunkten, Lichtſtellen verſehen, erleuchten, erhellen luna illuminata a sole est; *tp.* erhellen, beleuchten, ſchmücken translatum, quod tamquam stellis quibusdam notat et ill. orationem; orationem sententiis; in illuminandis sententiis.

Illūnĭs, ĕ [in u. luna] (*selt.*) ohne Mondſchein nox *Plin. ep.* 6, 20, 14.

Illurgavŏnēnsēs (auch Illergavonenses *Liv.*), ĭum, *m.* Völkerſchaft im Oſten v. Hispania citerior; *adj.* **Illurgavŏnēnsĭs.**

Illŭrĭcŭs ſ. Illyrii 2).

Illūsĭō, ōnis, *f.* [illudo] Ironie, Verſpottung, als rhet. Figur.

Illūstrĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-lustro] *eigtl.* im Lichte befindlich 1) erleuchtet, hell, licht stella, lumen, domicilia, solis candor illustrior est quam ullius ignis; die iam ill. *Curt.*; nox sideribus ſternenhelle *Tac.* 2) *tp.* a) einleuchtend, lichtvoll, klar; auffallend, merkwürdig oratio; factum ill. notumque omnibus; rationes certae illustresque; quae testata sunt et ill.; maior atque illustrior res. b) mit einer gewiſſen Glorie (Strahlenglanz) umgeben, glänzend, berühmt, ausgezeichnet, vornehm, illustriore loco natus, ad laudem illustrius, vitae ratio; legationes omnes, quae essent illustriores mit einem gewiſſen Glanz verbunden *Nep.*; Themistocli nomen quam Solonis est illustrius. — **Illūstrĭŭs**, *adv. comp. selt.* anſchaulicher, deutlicher.

Illūstrō, 1. ins Licht ſetzen, aufhellen (vgl. illumino) 1) erleuchten, erhellen sol omnia sua luce; *quā sol habitabiles oras. 2) *tp.* a) klar, anſchaulich, einleuchtend machen, offenbaren, erklären, zur ſinnlichen Klarheit und Anſchauung bringen ius obscurum et ignotum patefacere et ill., verum, consilia; omnia illustrata, patefacta, comperta sunt per me; genus scriptionis, philosophiam veterem, hoc Latinis litteris. b) Glanz verleihen, verherrlichen hominum iniuria tuam amplitudinem; Demetrii orationem quasi stellae quaedam translata verba atque immutata; orationem sententiis, alqm laudibus, *alqd

satiris Musaque pedestri; *familiam Serv. Galba consularis.

Illūtĭlis, ĕ, *adj.* [in u. luo] *eigtl.* durch keine Wäſche herauszubringen, odor Peſtgeruch *Plaut.*

Illŭvĭēs, ēī, *f.* [in-luo] 1) angeſpülter Schmutz, Unflat (meiſt v. unreinlichen Menſchen u. Tieren), cultus ex illuvie tabeque squalida *Liv.*; illuvie ac squalore obsitus *Tac.*; *morbo illuvieque peresus. 2) (*Just.*) Überſchwemmung aquarum; (*Tac.*) überſtrömendes Gewäſſer, austretendes Waſſer; durch den Regen aufgelöſte weiche Stellen *Curt.*

Illўrĭī (Illurii *Plaut.*), ōrŭm, *m.* Völkerſchaft im heutigen Dalmatien u. Albanien. *Dav.* 1) **Illўrĭŭs,** *adj.*; *subst.* **Illўrĭă,** ae, *f.* die Landſchaft Illyrien, auch *pl.* (weil aus dem röm. u. griech. Illyrien beſtehend) *Prop.* 2) **Illўrĭcŭs** (Illur.), *adj.*; *subst.* **Illўrĭcŭm,** ī, *n.* Illyrien. 3) ***Illўrĭs,** ĭdis, *f. adj.* illyriſch, *subst.* Illyrien.

Ilŏtae, Illŭrĭcŭs, Illŭrĭī ſ. Hilotae, Illyrii.

Ilŭs, ī, *m.* 1) Sohn des Tros, König v. Troja, ſein Sohn iſt Laomedon. 2) = Iulus, w. ſ. *Verg. Aen.* 1, 268.

Īlvă, ae, *f.* Inſel im toskaniſchen Meere, j. Elba.

Imăchără, ae, *f.* Stadt auf der Oſtküſte Siziliens. *Dav.* **-rēnsĭs,** ĕ, *adj.*; *subst.* **-rēnsēs,** ĭum, *m.*

Imāgĭnārĭŭs, *adj* [imago] (meiſt ſpät) ſcheinbar, Schein- fasces eorum *Liv.*; imaginariae militiae genus von Titularſoldaten *Suet.*

†**Imāgĭnātĭō,** ōnis, *f.* [imaginor] (*selt.*) Einbildung, Vorſtellung.

†**Imāgĭnŏr,** *dep.* 1. [imago] ſich einbilden, vorſtellen balinea et fontes.

Imāgĭnōsŭs, *adj.* [imago] voller Einbildungen *Ct.*

Imāgō, ĭnis, *f.* 1) Bild, Abbild, Ebenbild (natürliches od. künſtliches, ein Werk der Plaſtik od. Malerei, jedoch im *Ggs.* zu effigies das letztere, als dem Original verwandt gedacht durch die Ähnlichkeit der Form, beſonders in den Geſichtszügen, *dah.* vorzugsweiſe Bruſtbild), statuae et imagines; omnes i. omnium statusque; invenum, effigiem atque i. eius; i. animi vultus est, indices oculi; *lunae der Widerſchein; *Erſcheinung, Anblick, plurima mortis der Tod in tauſend Geſtalten *Verg.*; modo quae fuerat rudis et sine i. (Geſtalt) tellus; oft auch (meiſt dicht.) Schattenbild in der Unterwelt, Truggeſtalt imagines mortuorum *Cic.*; *magna mei sub terras ibit i. *Verg.*; *semper tua dicar i. dein dich liebender Schatten. *Insbes.* a) meiſt im *pl.*, maiorum, auch bl. imagines die Bruſtbilder od. Wachsmasken der Vorfahren, welche die nobiles zu Rom in ihrem Atrium aufſtellten u. jede mit einer Inſchrift (titulus), die den Namen des Verſtorbenen, ſeine Würden und Verdienſte angab, verſahen; bei jedem Begräbnis wurden ſie vorangetragen; non habeo imagines, homo multarum i. Ahnen; vir honestissimae i. futurus ad posteros; ius imaginum (imaginis); (*Hor.*) eerea Wachspuppe (bei Liebeszauber). b) v. Geſicht auf das Gehör übertragen, m. u. ohne vocis, das Echo, gloria virtuti resonat tamquam i, *iocosa, *deceptus imagine vocis.

2) *tp.* a) Bild, Abbild eines Gegenſtandes, wie es ſich dem Gedanken od. der Phantaſie darſtellt, Vorſtellung, Idee einer Sache, Gedanke ut expressam i. vitae cotidianae videremus; i. antiquitatis intueri; imagines, quae *εἴδωλα* nominant; imagines extrinsecus in animos nostros per corpus irrumpere; meorum temporum i. video in rebus tuis; (*Curt.*) cum tanti periculi i. oculis oberraret; (*Quint.*) recentes rerum i. Vorſtellungen, rerum i. (bildliche Anſchauungen) quas vocari *φαντασίας* indicavimus. b) im *Ggs.* der Wirklichkeit, des Urſprünglichen, Schattenbild, Trugbild, Phantom, Schatten, Schein artis i. quaedam et similitudo; i. rei publicae nullam relinquere; umbram equitis Romani et i. videtis; proconsularis (v. Konſulartribunat) *Liv.* 5, 2, 9; consectatur nullam eminentem effigiem, sed adumbratam i. gloriae; alqam i. valli obicere. c) rhet. *t. t.* Gleichnis, Bild, bildliche Darſtellung (*Hor.*) si ego hac compellor i.; (*Hor.*) haec a te non multum ablndit i.

Imāgŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. imago] Bildchen *Cic. Att.* 6, 1, 25; *Suet.*

Imbēcĭlĭtās, ātis, *f.* [imbecillus] natürliche, körperliche od. geiſtige Schwäche virium, valetudinis, materiae des Holzes, corporis, animi, consilii, magistratuum; †ſchwächliche Geſundheit, Kränklichkeit; *bes.* Hilfloſigkeit. Ohnmacht propter i. atque inopiam; i. et fragilitas generis humani.

Imbēcillŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (imbecillissimus) ſchwach v. Natur, hilflos durch das Alter, teils körperlich, kraftlos od. ſchwächlich, kränklich, teils geiſtig, kraftlos, ohne Energie u. Selbſtvertrauen senes; et valetudine et natura imbecillior; i. animi atque anilis, accusatores, ignavi atque i.; v. Sachen ohnmächtig, unwirkſam, hinfällig regnum imbecillior est medicina quam morbus, *aetas, *suspiciones. — **Imbēcillĭŭs,** *adv. comp.* [imbecillus] (*selt.*) ſchwächlicher horrere dolorem; assentiri mit größerem Schwanken.

Imbĕllĭs, ĕ, *adj.* m. *comp. Tac.*, *superl.* ohne Beleg [in-bellum] unkriegeriſch, zum Kriege nicht tauglich, unmännlich exercitus, turba, multitudo, *iuventa, res (*pl.*) feiges Benehmen; friedlich, ruhig, kraftlos Asia, annus, *columba, *lacerti, *lyra, †cithara, †Tarentum.

Imbĕr, brĭs, *m.* heftig herabſtürzender Regen, Platzregen, Regenguß iactis, lapidum, sanguinis; lapideus, sanguineus; *tortus Hagel. *Hierv.* a) *Unwetter caerulens i. noctem hiememque ferens. b) *übrh.* *Feuchtigkeit, Waſſer, auch Tränen. c) *ferreus Hagel v. Geſchoſſen.

Imbĕrbĭs, ĕ, häufiger als **Imbĕrbŭs,** *adj.* [in-barba] unbärtig adulescentulus, *iuvenis; *subst.* b. *Hor.*

Im-bĭbō, bĭbī, 3. in ſich trinken, einſaugen, in *klass.* Sprache nur *tp.* a) einſaugen, annehmen, faſſen opinionem malam animo de alqo; tantum certamen animis ſo tief waren ſie vom Oppoſitionsgeiſt durchdrungen *Liv.* 2, 58, 6. b) ſich vornehmen *Cic.* u. *Liv.*

Im-bĭtō, — — 3. hineingehen *Plaut.*

Imbrĕx, ĭcis, *f.* [imber] Hohlziegel *Plaut.*; *angusti imbrice tecti mit einem niedrigen Dache v. Hohlziegeln; die hohle Hand zum Beifallklatſchen *Suet. Ner.* 20.

Ĭmbrĭcŭs, *adj.* [imber] Regen bringend auster *Plaut.*

Ĭmbrĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [imber-fero] Regen bringend, regnig.

Ĭmbrŏs (-ŭs), ī, *f.* Inſel im Ägäiſchen Meer, j. *Embro.* *Dav.* **Ĭmbrĭŭs,** *adj.*

Ĭmbŭō, bŭī, būtŭm, 3. 1) benetzen, befeuchten, eintauchen gladii imbuti sanguine; *oscula, quae Venus quinta parte sui nectaris i.; ſprichw. quo semel est imbuta recens servabit odorem testa diu *Hor. ep.* 1, 2, 69. 2) *tp.* a) erfüllen, anfüllen, anſtecken opinio deorum mentem alcis, pectora pietate, gladium scelere, *sanguine bellum, *bes.* oft *partic. perf. pass.*, imbutus admiratione, crudelitate, superstitione, *formidine nulla ohne ꝛc., animus i. malis artibus, parentum praeceptis imbuti, consuetudine imbutus, †imbutae praedā manus. b) gewöhnen, heranbilden, einweihen, einführen, vertraut machen, *bes.* die erſte Unterweiſung erteilen animum tenerum opinionibus, alqm vitiis, pectora religione, imbui turpissimis cupiditatibus, se studiis, imbutus alqo usu der einige Erfahrung hat, dialecticis, litteris; sacramento imbutus, sic imbui rectorem generis humani *Tac.* c) *zuerſt kennen lernen, probieren, gleichſam einweihen terras vomere zum erſtenmal pflügen; exemplum palmae primae das erſte Beiſpiel geben.

Ĭmĭtābĭlĭs, ĕ, *adj.* [imitor] nachahmbar orationis subtilitas i. illa quidem videtur esse; *exemplar vitiis i. deſſen Fehler leicht nachzuahmen ſind.

***Ĭmĭtāmĕn,** ĭnĭs, *n.* u. †**Ĭmĭtāmĕntŭm,** ī, *n.* [imitor] Nachahmung, *abstr.* u. *concr.*

Ĭmĭtātĭō, ōnĭs, *f.* [imitor] Nachahmung, in omni re vincit imitationem veritas; verba quae ex bis (nativis) facta sunt et servata etc. imitatione Nachbildung (Überſetzung) des Griechiſchen *Cic. part. or.* § 16.

Ĭmĭtātŏr, ōrĭs, *m.* [imitor] Nachahmer.

Ĭmĭtātrīx, īcĭs, *f.* Nachahmerin gloriae, voluptas i. boni.

Ĭmĭtŏr, *dep.* 1. 1) nachahmen alqm, alqd; (*Nep.*) alqm in alqa re; vitia, praeclarum factum; alcis consuetudinem; (*Eutr.*) falso manum (Handſchrift) alcis; imitando alqm effingere atque exprimere; *partic. perf.* imitata et efficta simulacra *Cic.*; v. Lebloſem, gleichkommen, vergleichbar, ähnlich ſein umor potest i. sudorem, prudentiam malitia etc., *cornua lunam imitata, *fronte curvatos imitatus (vitulus) ignes lunae etc., *lana imitata violas; etw. durch etw. anderes Ähnliches erſetzen ferrum sudibus. 2) nachbilden, -machen luctum penicillo, pulchritudinem Coae Veneris, sine imitandorum carminum actu ohne Geſtikulation, wie ſie zur Veranſchaulichung des Inhalts eines Gedichtes nötig iſt *Liv.* 7, 2, 4; exprimere quaedam verba imitando mittels Überſetzung aus dem Griechiſchen ins Lateiniſche *Cic. de or.* 1 § 155; *argillā quidvis ndā; *iuvenem mutatā figurā nach Verwandlung der göttlichen Geſtalt in menſchliche als Jüngling erſcheinen; *putre solum arando locker machen durch ꝛc.; *gaudia falsa; maestitiam *Tac.*

Ĭm-mădēscŏ, mădŭī, — 3. naß werden *genae lacrimis, *terra.

Ĭmmānĭs, ĕ, *adj.* [wahrſcheinl. v. in u. dem altlat. manus = bonus] 1) unmäßig, unnatürlich groß ingens immanisque praeda, pecunia, magnitudo, avaritia, *templa, *corpus Rieſenleib, *immane quantum (ungeheuer, gewaltig) discrepat. 2) vom Charakter ungeſchlacht, ſchrecklich, furchtbar, entſetzlich, wild bestia ferus et imm.; imm. et vasta belua, gens, esse imm. (beſtialiſchen) acerbāque naturā; tantum tam imm. facinus; v. Lebloſem versus *Cic.*; *Gelas (wegen ſeiner Wirbel u. Strömungen); *subst. n. pl.* quamvis fabulosa et i. *Tac.* — ***Ĭmmānĕ,** *adv.* ſchrecklich, furchtbar.

Ĭmmānĭtās, ātĭs, *f.* 1) (*selt. u. spät*) ungeheuere, entſetzliche Größe frigoris *Iust.* 2) Entſetzlichkeit, Ungeſchlachtheit, Wildheit, Roheit, Gefühlloſigkeit gentes immanitate efferatae, feritas et imm. beluae, vitiorum, morum, animi gentium; unerhörte Neuerung ista verborum; *collect.* quoddam novum monstrum ex vetere illa imm. (Scheuſalsbrut) *Cic. Verr.* 5 § 145.

Ĭm-mānsŭētŭs, *adj.* m. †*comp.*. u. **sup.* ungezähmt, unbändig, wild, roh gens, *ingenium, *ventus.

Ĭmmātūrĭtās, ātĭs, *f.* [immaturus] 1) †Unreife sponsarum. 2) unzeitige Tätigkeit, Eilfertigkeit *Cic. p. Quint.* § 82.

Ĭm-mātūrŭs, *adj.* unreif, nicht mannbar *puella, †puer immaturae aetatis, †invenis; *tp.* zu früh, unzeitig interitus C. Gracchi, consilium, tibi immaturo vita erepta est; *iter mortis; rem imm. (bevor ſie völlig erforſcht) aperire *Liv.* 1, 5, 5.

***Ĭm-mĕdĭcābĭlĭs,** ĕ, *adj.* unheilbar vulnus; telum das eine unheilbare Wunde verurſacht.

Ĭm-mĕmŏr, *adj.* an etw. nicht denkend, etw. vergeſſend, nicht bedenkend, gefühllos beneficii; istaeo commemoratio quasi exprobratio est immemoris beneficii als wenn jmd. einer W. uneingedenk wäre *Ter.*; rerum a se gestarum, rerum Romanarum (der röm. Geſchichte); ingenium vergeßlich, nox quietis in welcher man an keine Ruhe dachte, *instamus immemores achtlos; (*Plaut.*) suum qui officium facere imm. est; †m. *acc. c. inf.*

Ĭm-mĕmŏrābĭlĭs, ĕ, *adj.* (*Plaut.*) 1) unerwähnbar versus. 2) ſchweigſam anus.

Ĭm-mĕmŏrātŭs, *adj. eigtl.* unerwähnt, *dah. subst.* immemorata ferre Neues bringen *Hor.*

Ĭmmēnsĭtās, ātĭs, *f.* [immensus] Unermeßlichkeit, unermeßliche Größe latitudinum, altitudinum; *pl.* camporum.

Ĭmmēnsŭs, *adj.* [in-metior] unermeßlich, unbegrenzt, unüberſehbar magnitudo regionum, mare, campus, tempus, *nox, *pondus argenti, fines ingenii, deum esse imm. et infinitum, *imm. ruit profundo Pindarus ore; *subst. n. sing.* der unermeßliche Raum, die unermeßliche Strecke, Weite, Tiefe loci, altitudinis *Liv.*, *†per imm.; *pl.* imm. ac profunda camporum; *adv.* in, ad imm. *Sall., Liv.*; †bl. imm., *crescere, †attolli, †gliscere; *m. *inf.* immensum est es iſt unendlich, zu ꝛc.

Ĭm-mĕrēns, ĕntĭs, *adj.* unverdient, unſchuldig *Nep., Hor., Suet.*

ĭm-mĕrgō, mĕrsī, mĕrsŭm, 3. [*perf. sync.* immersti *Plaut.*] 1) eintauchen, verſenken immersus in flumen, *nautas pelago, *alqm undâ, *Neptuno, †se alto. 2) *überh.* verſenken, in etw. tief hineinſtecken †manum in os leonis; se in mediam contionem hineinbegeben; se (eindringen) inter mucrones bostium *Iust.*; *tp.* se blanditiis in consuetudinem alcis ſich einniſten *Cic.*

ĭmmĕrĭtō ſ. immeritus.

ĭm-mĕrĭtŭs, *adj.* 1) **act.* der etw. nicht verſchuldet od. verdient hat, unſchuldig, ſchuldlos gens, vestis, locus, paries; delicta maiorum immeritus (ohne dieſe verſchuldet zu haben) lues *Hor.*; mori der den Tod nicht verdient hat = der Unſterblichkeit würdig; *subst. n.* immerito meo ohne meine Schuld *Plaut.* 2) *pass.* unverdient, unverſchuldet laudibus haud imm., testis meriti atque imm. triumphi *Liv.* — **ĭmmĕrĭtō**, *adv.* unverdient, unverſchuldet immeritissimo *Tac.*

ĭmmĕrsābĭlĭs, ĕ, *adj.* [in-merso] unverſenkbar, adversis rerum undis *Hor. ep.* 1, 2, 22.

ĭm-mētātŭs, *adj.* unabgemeſſen iugera *Hor. carm.* 3, 24, 12.

ĭm-mĭgrō, 1. hineinziehen, -wandern in domum et hortos, in domicilium, in suum locum; *tp.* in ingenium suum = ſein eigener Herr werden *Plaut.*; in civitatem avaritia luxuriaque *Liv.*; ea verba non irruisse in alienum locum, sed immigrasse in suum (die ihr gebührende Stelle eingenommen).

ĭm-mĭnĕō, — — 2. 1) bei od. über etw. hervor-, bei od. an etw. hinragen, ſich hinbiegen quercus ingens praetorio *Liv.*, silvae montibus suis *Curt.*, *pinus villae imminens, *nemus desuper; gestu ei imminenti *Cic. de or.* 2 § 225; caterva in ore hominis imminens *Cic. p. Sest.* § 118; *absol.* *imminente (bei herableuchtendem) luna = bei des Mondes Schein; *dah.* a) v. Lokalitäten, an etw. dicht grenzen, etw. beherrſchen tumulus moenibus imminens, carcer foro, muro aedificia; *collis plurimus urbi, (arx) imm. faucibus portus; turris ingens. b) im feindlichen Sinne, in drohender Nähe ſein, bedrohen, dicht auf den Ferſen od. dem Nacken ſitzen bostes, agmen; †Besso im Verfolgen des B. begriffen ſein, Parthi Ciliciae, Aegina Piraeeo, castra Rom. Carthaginis portis, quanta invidiae tempestas. 2) *tp.* a) über jmds. Haupt ſchweben, nahe ſein, bevorſtehen mors cotidie, †summum discrimen; sine ullo metu extrinseous imminentis belli (Angriff) *Liv.*; *imbrinm imminentium; in noctem imminentem (für die kurze Zeit bis zum Eintritt der Nacht) aciem instruitis *Liv.* 3, 2, 9; †*subst.* imminentium (*n.*) nescius. b) an ſich zu reißen drohen, bedrohen, begierig verlangen, trachten, ſtreben, auf etw. lauern duo reges toti Asiae, quae (plebs) fortunis vestris, huius mendicitas in fortunas nostras, in occasionem exercitus opprimendi, †occasioni, †deditioni, avaritia hians atque imminens gerige, ad caedem, ei potestati, temporibus iniquis regum, animo in propinquam victoriam; *exitio coniugis, mariti.

ĭm-mĭnŭō, ŭī, ūtŭm, 3. 1) vermindern, verkürzen, ſchmälern, beſchränken copias, numerum praetoriarum cohortium, alqd de voluptate; si quae in membris prava aut debilitata aut imminuta verkrüppelt; tempus; imminuitur alqd de pace, *se dolor, *quantum hinc imminuet? d. i. wie wenig wird ſie (die Fortuna) von den mir noch übrig gebliebenen Gütern nehmen? 2) *tp.* ſchwächen, entkräften, verletzen, vernichten, ſtürzen, verkümmern opes plebis; morbis confectus et ob eam causam mente paulum immunata; (*Tac.*) imminuta mens eius; (*Plaut.*) pudicitiam; ius, libertatem, maiestatem, bellum, cupiditatem; Boccbi pacem hintertreiben; corpus otio, animum libidinibus; se violari atque imminui *Tac.*; *damnosa quid non imm. dies? *Hor.*

ĭmmĭnūtĭō, ōnĭs, *f.* Verminderung, Schmälerung, Verletzung corporis (Verkrüppelung), dignitatis tuae.

ĭm-mĭscĕō, mĭscŭī, mĭxtŭm, 2. hinein-, einmiſchen veteribus militibus tirones ſtecken unter ꝛc.; togati immixti turbae militum; *manus manibus handgemein werden; *se nocti ſchlüpfen in ꝛc.; *se nubi; *tp.* sortem regni cum rebus Rom. verflechten mit ꝛc.; se bello, colloquiis montanorum.

ĭm-mĭsĕrābĭlĭs, ĕ, *adj.* ohne Mitleid, Erbarmen (deſſen man nicht wert iſt) *Hor. carm.* 3, 5, 17 ſ.

ĭm-mĭsĕrĭcŏrs, dĭs, *adj.* (*selt.*) unbarmherzig. — **ĭmmĭsĕrĭcŏrdĭtĕr**, *adv.* unbarmherzig *Ter.*

ĭmmĭssĭō, ōnĭs, *f.* [immitto] (*selt.*) das Wachſenlaſſen sarmentorum.

ĭm-mītĭs, ĕ, *adj.* m. (unkl.) *comp.* u. †*sup.* 1) nicht mild, herb, unreif *uva. 2) *übertr.* unſanft, hart, grauſam, rauh, wild homo natura et moribus imm. ferusque; *tyrannus (v. Pluto), *Achilles, *Parcae, caedes, animus, oculi, †mandata, †rescriptum; *nidi der den Bienen feindlichen Schwalben; *mors, *hasta, *ara wo Menſchen geopfert werden.

ĭm-mĭttō, mīsī, mĭssŭm, 3. 1) hineinſchicken, -laſſen, -ſenden alqm in urbem; gladiatores in forum; servos ad spoliandum fanum; *socios portis; equum ad legionem tironum losſprengen auf ꝛc.; *corpus in undam; *alqm mediis flammis; se in speoum *Liv.*; *immitti (ſich ſtürzen) undis; *se, *immissi (die eingedrungenen) Danai; als *t. t.* v. Prätor, jmd. in den Beſitz von etw. ſetzen alqm in bona alcis; in eos potius se quam in vestras possessiones, vestra tecta, vestras pecunias; *insbes.* a) milit. *t. t.* gegen den Feind ſchicken, vorgehen laſſen equitatum, †cobortes in bostes, navos in classem Pompeianorum treiben laſſen gegen ꝛc.; effrenatos in eos equos, †arietes in aedificia ſpielen laſſen, se in medios hostes. b) wohin od. auf etw. werfen, ſchleudern, abſchießen, ſtürzen tela, tela tormentis, pila in bostes, *hastile, *ratam vadis. c) einſenken, einlaſſen, einfügen, hin-, hineinleiten, einwirken, einſetzen tigna in flumen, trabes insuper immissae, aquam canalibus, †mare in Lucrinum lacum; *übertr.* Eingang geſtatten alqd aures, in aures *Plaut.* d) heimlich od. feindſelig gegen jmd. od. etw. abſchicken, anſtellen, anſtiften Tarquinium a Cicerone immissum (esse), †immisso percussore, †indices, immissus in rem publicam, iacere et imm. iniuriam in alqm antun wollen. e) gehen-, laufen-, ſchießen-, loslaſſen, anhetzen, anſpornen stul-

titia quasi quasdam furias immittit atque incitat; equum in alqm, *iuga = equos iugales; habenas classi immissis habenis etc. s. habena 2); *frena; *velis rudentes die Taue, womit die Segel an den Segelstangen befestigt waren, schießen lassen, *laxos funes lang schießen lassen (damit die Segel v. Winde gebläht werden); *übertr.* immitte rudentes etc. *Plin. ep.* 8, 4, 5; *dah.* emporschießen, -wachsen lassen immissi alii in alios rami; *palmes laxis immissus habenis d. i. ungehindert wachsend; auch *immissus lang herabhängend barba, capilli. 2) *tp.* a) *einflößen, verursachen alcni curam, exitium, fugam. b) sich entschlüpfen lassen in eo loco senarium imprudens.

Immō (nicht imo), *adv. eigtl.* im Gegenteil, *dah.* 1) als Erwiderungspartikel, um auszudrücken, daß der Inhalt der Frage eine Berichtigung erfährt. Besteht diese darin, daß die in der Frage liegende Ungewißheit gehoben wird, so ist es durch ja, allerdings, freilich, jawohl zu übersetzen u. zur Verstärkung tritt häufig certe, etiam, vero, hercle, edepol hinzu hoc intellexistin? an nondum etiam ne hoc quidem? Immo callide. Causa non bona est? I. optima; quid tu? nullane habes vitia? I. alia *Hor.* Ecquid placeant me rogas? I. hercle vero perplacent; hic tamen vivit; vivit? I. vero etiam in senatum venit. Besteht dagegen die Berichtigung darin, daß das Richtigere an die Stelle des Gefragten gesetzt wird, so ist immo = nein vielmehr, nein etiam fatetur de hospite? immo peruegat; quem hominem? levem? i. gravissimum; nobilem? i. constantissimum; familiarem? i. alienissimum; Ubi fuit Sulla? num Romae? i. longe abfuit; Non igitur patria praestat omnibus officiis? i. vero. Auch mit dem Nebenbegriff des Unwillens od. der Verwunderung, sieh mal! man sehe doch! man höre nur! wahrhaftig! Verum vis dicam? i. etiam narrationis incipit mihi initium. 2) (jedoch nicht b. *Cic.*) einen vorhergehenden Ausdruck berichtigend od. steigernd, ja vielmehr, ja sogar, ja simulacra deum, deos immo ipsos ablatos esse *Liv.*; ähnlich (*Com.* u. *Convers.*) i. si scias, audias 'wie viel mehr würdest du es, wenn' ꝛc.); admiraris amentiam, i. si actionem . . audisses.

Im-mōbĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* 1) unbeweglich terra, phalaux; immobilior scopulis schwerer zu rühren als. 2) *tp.* unbeweglich, unerschütterlich, unveränderlich †otiosos et i. tanti mali spectatores perstitisse, †precibus; *Ausonia das bisher ruhig sich verhalten.

Immōbĭlĭtās, ātis, *f.* (*spät.* u. *selt.*) Unbeweglichkeit aquae.

Immŏdĕrātĭō, ōnis, *f.* [immoderatus] Unmäßigkeit, Übertreibung verborum *Cic.*

Im-mŏdĕrātŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* ohne Maß, maßlos, unermeßlich cursus, *caelum, *aether; *tp.* unmäßig, übertrieben, zügellos Alexander, tempestates, incendium, intemperantia, potus et pastus, fortitudo, *subst n. pl.* i. semper cupere. — **Immŏdĕrātē**, *adv.* m. *comp.* 1) ohne Regel, regellos moveri; vox profusa. 2) unmäßig, zügellos vivere, †peccare, immoderatius ferre (die Fassung verlieren über) casum incommodorum suorum.

Immŏdēstĭă, ae, *f.* [immodestus] Unbescheidenheit, Keckheit, Ungehorsam.

Im-mŏdēstŭs, *adj.* unmäßig, ungemäßigt, unbescheiden, zügellos mores *Plaut.*, in vino *Ter.*; genus iocandi; †fantores histrionum. — **Immŏdēstē**, *adv.* unmäßig, unbescheiden, zügellos amare *Plaut.*, gloriari *Liv.*

Im-mŏdĭcŭs, *adj.* 1) übermäßig, übertrieben *frigus, *rostrum, †tempestates, †oratio, †inimicitiae. 2) *tp.* das Maß u. die Grenze überschreitend, zügellos, übertrieben imperia, lingua, *rixae, in numero augendo, linguā; m. *gen.* — **Immŏdĭcē**, *adv.* (*selt.*) unmäßig, maßlos gloriari.

Im-mŏdŭlātŭs, *adj.* unmelodisch *Hor. a. p.* 263.

Immŏlātĭō, ōnis, *f.* [immolo] das Opfern in ipso immolationis tempore; †*pl.* nefandae (Zauberopfer).

Immŏlātŏr, ōris, *m.* [immolo] Opferer.

Immōlītŭs, *partic.* [in-molior] auf etw. aufgeführt *Liv.* 39, 44, 4.

Immŏlō, 1. [in-mola] *eigtl.* einmehlen, das Opfertier mit Opfermehl (mola) bestreuen, *dah.* opfern homines, bovem, hostias, se, Dianae vitulum; m. *abl.* des Opfers agnā, haedo *Hor. carm.* 1, 4, 12; *impers.* pluribus diis immolatur; hinopfern alqm; inferias umbris.

***Im-mŏrĭŏr**, *dep.* 3. auf od. über etw. sterben illa sorori; *tp.* studiis sich fast zu Tode arbeiten in *Hor.*

†**Im-mŏrŏr**, *dep.* 1. bei etw. verweilen.

Immŏrsŭs [in u. mordeo] 1) *eingebissen, derb gebissen. 2) *derb gebeizt stomachus dem scharfe Speisen einen neuen Reiz geben sollen *Hor.*

Im-mŏrtālĭs, ĕ, *adj.* 1) unsterblich animus, dii; *subst.* ex immortali procreati; *pl.* die Götter, auch eine auserlesene Schar v. Kriegern bei den Persern, weil ihre Zahl, sobald einer starb, sogleich wieder ergänzt ward *Curt.* 2) *übertr.* a) unvergänglich, ewig memoria et gloria, opera, imm. gratias ago unendlichen; in proverbium venit amicitias imm., mortales inimicitias debere esse *Liv.* 40, 46, 12; imm. (in unvergeßlichem) memoriā percepta retinebat beneficia *Nep.*; **subst. n. pl.* sperare; ewig berühmt fieri; †Sallustii velocitas. b) *selig, wie die Götter. — **Immŏrtālĭtĕr**, *adv.* unendlich gaudeo *Cic.*

Immŏrtālĭtās, ātis, *f.* Unsterblichkeit animorum; *pl.* virtutibus hominum isti honores habeantur, non i.; der unsterbliche Teil *Curt.* 10, 6, 7. *Hicrv.* a) unsterblicher Ruhm gloriae; i. consequitur illam mortem; immortalitati commendare, tradere. b) höchste Glückseligkeit *Ter.*

Im-mōtŭs, *adj.* 1) unbewegt, unbeweglich, nt (arbores) imm. stareut unangerührt *Liv.*, *aquae, †dies windstill. 2) fest, unverändert, unerschütterlich *aures, †pax, *mens, *fata; *mihi animo fixum immotumque sedet, ne etc.; immotum adversus eos sermones fixumque Tiberio fuit m. *inf. Tac.*

***Im-mūgĭō**, 4. dabei od. dazu brüllen cavernis Aetna; erdröhnen luctu.

Immŭlgĕō, sī, sum, 2. hineinmelken.

Immŭndĭtĭă, ae, *f.* [immundus] Unreinlichkeit, Unſauberkeit *Plaut.*

Im-mŭndŭs, *adj.* unrein, unſauber, ſchmutzig, ſchäbig homo *Plaut.*; *canis, *popina, *pauperies, *dicta gemeine.

Im-mūnĭō, 4. dort befeſtigen praesidium *Tac. ann.* 11, 19.

Immūnĭs (immoen.), ĕ, *adj.* [in-munus] 1) von einem öffentlichen Dienſte od. einer öffentlichen Leiſtung frei, dienſtfrei od. ſteuerfrei, tributfrei ager, populi frei v. Grundſteuer u. der unmittelbaren Botmäßigkeit des Statthalters, auch außer ihren Marken Grundeigentum zu erwerben berechtigt *Cic. Verr.* 4 § 21; m. *abl.* militiâ; ab omni onere *Suet.*; (*selt.*) m. *gen.* portoriorum *Liv.*, ceterorum nisi propulsandi hostis *Tac.*; auch *überh.* frei von Leiſtungen, civis der nichts gibt *Plaut.*; bos curvi aratri; fuci arbeitslos; manus ohne Opfergabe, tellus; *dah.* *frei von Beiträgen, nichts beitragend bei einem gemeinſchaftlichen Mahle te meis imm. tingere poculis; *geſchenklos, ohne Geſchenke. 2) *tp.* a) undienſtfertig immoene facinus ein undankbares Geſchäft *Plaut.*; non est inhumana virtus neque i. neque superba. b) wovon befreit, ledig, rein *tanti belli, *tanti boni, *mali, *caedis, *stella maris der im Meere nie untergeht.

Immūnĭtās, ātis, *f.* 1) das Freiſein v. öffentlichen Leiſtungen, Dienſten, Abgaben omnium rerum; provinciae; im *pl.* auch *überh.* Vergünſtigungen, Privilegien aller Art, welche Provinzen u. einzelnen Städten erteilt wurden. 2) *überh.* Freiheit, Befreiung v. etw. magni numeris.

Im-mūnītŭs, *adj.* unbefeſtigt castellum, *Sparte; ungepflaſtert via.

***Im-mŭrmŭrō**, 1. dabei oder darin murmeln, rauſchen terrae, undis, auster silvis; agmen (*sc.* mihi).

1. **Immūtābĭlĭs**, ĕ, *adj.* [immuto] veränderlich, verändert *Plaut. Epid.* 4, 2, 8.

2. **Immūtābĭlĭs**, ĕ, *adj.* [in u. mutabilis] unveränderlich.

Immūtābĭlĭtās, ātis, *f.* [2. immutabilis] Unveränderlichkeit *Cic.*

Immūtātĭō, ōnis, *f.* [immuto] Veränderung, Vertauſchung, *bes.* die Metonymie *Cic.*

1. **Immūtātŭs**, *adj.* [in u. muto] unverändert.

2. **Immūtātŭs**, *partic.* v. immuto.

†**Im-mūtēscō**, mūtŭī — 3. (*selt.*) verſtummen.

Im-mūtō, 1. ganz verändern umwandeln, im üblen Sinne verſchlechtern ordinem verborum, rem publicam, animum tuum immutatum, alqd de institutis priorum; als rhet. *t. t.* metonymiſch gebrauchen Eunius Africam pro Afris; immutata verba (z. B. curia ſt. senatus); immutata oratio Allegorie.

Im-pācātŭs, *adj.* nicht friedfertig, unfriedſam *Hiberi *Verg.*

Im-pār, pārĭs, *adj.* ungleich, ungerade numerus, benevolentia; *carmina imparibus facta modis elegiſche Verſe; *pes, *toga dissidet; = inaequabilis in ſich ſelbſt ungleich, ungleichförmig ludere par impar *Hor.*; nil fuit unquam sic impar sibi; = dispar der Beſchaffenheit nach untereinander ungleich; *bes.* an Kraft u. Geltung einer Perſon od. Sache nicht gewachſen, ſchwächer od. geringer, alcui; consilio et viribus an ꝛc., numero; *i. congressus Achilli; materno genere nicht ebenbürtig v. mütterlicher Seite; *facies nobilitate; impari iunota erat mit einem nicht ebenbürtigen Manne verheiratet; in moraliſcher Beziehung cum impari iungi *Liv.* 1, 46, 7; *v. dem Gegenſtande, dem jmd. nicht gewachſen iſt pugna, certamen, vires, certavi imparibus mit ſolchen, die mir überlegen ſind. — **Impărĭtĕr**, *adv.* ungleich versus i. inuncti = elegiſche Verſe *Hor. a. p.* 75.

Im-părātŭs, *adj.* unvorbereitet, m. etw. nicht ausgerüſtet od. verſehen paratus incidit in imparatos; omnibus rebus imparatissimis ohne irgend welche Vorbereitung; res publica.

Im-părĭlĭs, ĕ, *adj.* ungleich *Aur. Vict.*

Impărĭtĕr, **Impărtĭō** ſ impar, impertio.

***Im-pāstŭs**, *adj.* (*selt.*) ungefüttert = hungrig leo *Verg.*

Impătĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* [in-patior] unleidlich, unerträglich dolorem vos impatibilem facitis *Cic. fin.* 2 § 57.

Im-pătĭēns, ēntis, m. †*comp.* u. †*sup.* der etw. nicht erträgt od. nicht ertragen kann *irae (nicht mächtig), *vulneris, *viri, *viae (nicht gewachſen), †veritatis, †solis, †pulveris, †tempestatem, *cera coloris, †navis gubernaculi; *terra frugiferarum arborum; *animus ſeiner nicht Herr. — †**Impătĭēntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* mit Ungeduld, ungeduldig, unerträglich.

†**Impătĭēntĭă**, ae, *f.* das Nichterdulden, Unvermögen etw. zu ertragen silentii i.; ad i. dilabi.

Im-pāvĭdŭs, *adj.* unerſchrocken, beherzt pectora *Liv.*; belli Martisque discrimen impavidus subibo *Curt.*, *leo, *impavidum ferient ruinae *Hor.* — **Impāvĭdē**, *adv.* (*selt.*) unerſchrocken *Liv.*

Impĕdīmĕntŭm, ī, *n.* [impedio] 1) das, wodurch jmd. verwickelt u. zurückgehalten wird, vorwärts zu kommen, das Hindernis impedimentum alicui facere od. inferre; ne ponti iniciendo imp. hostiles turres afferrent *Tac.*; haec res est impedimenti loco od. impedimento; Gallis magno ad pugnam erat i., quod; vicit impedimenta naturae. 2) *pl.* Gepäck, Reiſegepäck (inſofern es an dem raſcheren Fortkommen hindert), *gew.* als milit. *t. t.* Heeresgepäck, ſchwere Bagage (mit Einſchluß der Laſttiere u. Troßknechte; vgl. sarcinae), imp. et sarcinae; conferre se ad imp. et carros suos, parare, locare imp.; Milonis ſchwerbepackter Troß; *insbes.* Packpferde magnum numerum impedimentorum ex castris produci.

Impĕdĭō, 4. [in-pes] *eigtl.* die Füße verwickeln, 1) verwickeln, verſtricken, umwickeln, umwinden, umſchlingen, ineinander flechten se in plagas *Plaut.*; elephanti impediti ramis arborum; cum raedâ impeditus (eingeſchloſſen) esset; *crura alcui, *caput myrto, *frenis impediantur (werden angelegt) equi, *crus pellibus, *loricam clipeique onus haſtâ zuſammenſpießen, †alqm amplexu; eine Örtlichkeit unzugänglich machen, verſperren locum, iter, munitionibus saltum. *Dah* verwickeln,

Digitized by Google

verwirren se nuptiis, curae me *Ter.*, mentem dolore, causam alcis; exercitum eadem fortuna quae impedierat (in Verlegenheit gebracht hatte) expedivit. 2) verhindern, hindern, hemmen, zurück-, abhalten equitatum, exercitum; alqm vero bonoque, †alqm fugā; alqm ad capiendam fugam zu fliehen; alqm in iure suo; iter, oppugnationem, prospectum, ab delectatione omni negotiis impedimur; *genna versagen ihm; solutio impeditur stockt; nihil, non impedio meinetwegen; auf impedio folgt gewöhnlich quominus, weniger ne, selten der Infinit. (bei *Cic.* mit u. ohne Objekt nur bei sächlichem Subjekt, quid est quod me impediat ea .. sequi), sehr selten quin.

Impĕdītĭō, ōnis, *f.* Verhinderung, *klass.* nur animus liber omni impeditione curarum *Cic. de div.* 1 § 115.

Impĕdītŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *bes.* als milit. *t. t.* v. Soldaten, schwer bepackt, nicht kampfbereit, nicht schlagfertig impeditos aggredi; agmen; comitatus schwerfälliges; naves nicht segelfertig. 2) mit Schwierigkeiten verbunden, schwierig, unwegsam, unzugänglich, mißlich itinera, locus impeditissimus ad iter faciendum, navigatio, tempora rei publicae; nec in bella gerentibus nec in impeditis die in ihren Bestrebungen gehemmt sind; omnium animis imp. da die Gedanken aller (mit den Zurüstungen zur Abfahrt) beschäftigt waren; quid horum non impeditissimum? reich an Hindernissen; impeditissimae orationes sehr schwerfällige *Tac.*

Im-pĕllō, pŭlī, pŭlsŭm, 3. 1) *an etw. stoßen, schlagen animae lintea, chordas pollice; impulsa (erfaßt) cupressus euro; manu portas, turrim; arrectas aures d. i. die Aufmerksamkeit immer mehr spannen; *dah.* fortstoßen, -treiben, -werfen, stürzen, -bewegen hostem universis viribus, hostes, aciem zum Weichen bringen; †in periculum, †in fraudem; *montem conversa cupide in latus; *undas, *sagittam nervo, *remis navem, aequora, *arma schwingen, *folia auftreiben, *saxa hintreiben. *Dav.* a) *prägn.* den letzten Stoß geben, umstoßen, zu Fall bringen, alqm praecipitantem einen Unglücklichen noch unglücklicher zu machen; alqm ruentem, impulsae Vitellii res; cum simul terra, simul mari bellum impelleretur der Krieg in Bewegung gesetzt ward *Tac. Agr.* 25; *animum labantem. b) legentem aut tacitum quovis sermone heftig u. plötzlich aufstören (stärker als interpellare) *Hor.* c) mit sich fortreißen qui (sermo) repugnantes quoque ducat et i. *Plin. ep.* 2) *tp.* jmd. zu etw. antreiben, bewegen, verleiten, reizen ad scelus, ad bellum, ad artem, in furorem, in sermonem, in spem; impulsus occasione; †loci felicitate, ventis, furore atque amentiā; irā; *pass.* sich hinreißen, sich verleiten lassen ad facinus, ad diligendum, ad credendum, ad dimicandum.

Im-pĕndĕō, — — 2. 1) bei od. an etw. hangen, überhangen saxum Tantalo, gladius cervicibus eius, montes. 2) *tp.* drohend über jmds. Haupte schweben, drohen, bevorstehen omnibus terror; omnes in me terrores periculaque; inexpiabiles poenae iis, a quibus; haec quasi fata amicitiis; tantum rei publicae sceleris a consulibus; tanta mala te *Ter. Phorm.* 180.

Impĕndĭō, *adv.* [impendium] (*Convers.*) b. *comp.* bedeutend, bei weitem i. magis *Ter.*, *Cic.*

Impĕndĭōsŭs, *adj.* [impendium] viel Aufwand machend *Plaut.*

Impĕndĭŭm, ĭī, *n.* [impendo] 1) Aufwand, Kosten (zur Erreichung eines bestimmten Zweckes) sine impendio (*pl.*) triumphorum ac munerum; †reditus et impendia (civitatis); i. privato, publico; *bes.* †Verlust, Aufopferung tantulo i. iugens victoria stetit; parvo i. 2) Unkosten einer Anleihe, Zinsen eines Kapitals faenus et i.; (*selt.*) *übertr.* impendiis etiam augere largitatem tui muneris *Cic. Brut.* § 16.

Im-pĕndō, ĕndī, ēnsŭm, 3. *eigtl.* dazu abwägen 1) Kosten auf etw. verwenden, anwenden, Geld ausgeben pecuniam in alqd, sumptum. 2) *überh.* anwenden, verwenden quid censetis voluisse i. laboris, operae, pecuniae? *nihil sanguinis in socios; *omnibus (auf ꝛc.) labor est impendendus; †vitam suam alcis, †reliquum tempus studiis.

Im-pĕnĕtrābĭlĭs, ĕ, *adj.* 1) undurchdringlich, silex ferro *Liv.*; quae i. quaeque pervia *Tac.* 2) unzugänglich, unbesiegbar pudicitia Agrippinae *Tac.*

Impēnsă, ae, *f.* [impendo] 1) Aufwand, Kosten facere i. in alqd, i. praestare alcui, sumptus et impensae, nec impensae nec labori parcere weder Kosten noch Mühe scheuen; *cenarum auf ꝛc., pecuniae an Geld; †itineris, †aedificii dilabentis; nullā impensā od. sine impensa ohne Kosten; sine publica i. ohne öffentliche Staatskosten. 2) *tp.* Aufopferung, Verwendung einer Sache auf etw. officiorum *Liv.*, *cruoris sui, *operum; (*Nep.*) i. meis (auf Kosten meines guten Rufes) illorum ali augerique luxuriam.

Impēnsŭs, *adj.* m. (*unklass.*) *comp.* u. (*spät*) *sup.* [impendo] reichlich verwendet, 1) teuer, hoch, kostspielig nihil impensius est homine ingrato *Plaut.*; i. pretio, *bl. impenso. 2) bedeutend, groß, heftig, stark (*Plaut.*) cibo iste factust impensior; voluntas erga alqm, *†cura impensior, †impensissimae preces. — **Impēnsē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) (*spät*) mit Aufwand, mit großen Kosten, kostspielig alqm humare. 2) übermäßig, ungemein, angelegentlich, dringlich, heftig unum eo facio id impensius; impensius modo (über die Maßen) rebus suis diffidere, legatos supplices mittere *Sall.*; impensius orare; i. (streng) milites retinere; †petere, rogare; *tanto impensius (sorgfältiger) consulere.

Impĕrātŏr, ōris, *m.* [impero] 1) Gebieter, Vorsteher, Anführer, familiae des Hausgesindes, histricus Schauspieldirektor *Plaut.*; annua imperia binosque i. (Konsuln) sibi fecere; dux et i. vitae mortalium animus est *Sall.*; †Macedoniae; auch Beiname Jupiters. 2) Feldherr zu Lande u. zu Wasser, *dah.* auch Oberadmiral (der den Krieg suis auspiciis führt), i. fuit summus et mari et terra. *Insbes.* als Ehrentitel, den Heer u. Senat nach einem ansehnlichen Siege dem Feldherrn erteilten, als Titel dem Namen *gen.* nachgesetzt; †seit Cäsar der stehende,

dem Namen bald vor-, bald nachgesetzte Titel der röm. Kaiser, auch allein, ohne den Namen.

Imperātōrĭus, *adj.* feldherrlich, Feldherrn- manubiae, partes (Rolle, Amt), consilium, ius, laudes Feldherrnruhm, labor, nomen, forma; †hand imperatorium ratus m. *inf.* kaiserlich *Tac.*

Imperātrix, īcis, *f.* (*selt.*) Gebieterin, Herrscherin.

Imperātŭm s. impero 1) a).

***Imperceptŭs,** *adj.* m. (*spät*) *comp.* [in-percipio] (*selt.*) unerkannt mendacia *Ov.*

Imperĕō, — — 3. [in-parco] schonen alcui *Plaut.*

Imperĕussŭs, *adj.* nicht angestoßen, geräuschlos *Ov.*

***Im-perdĭtŭs,** *adj.* nicht zu Grunde gerichtet, nicht getötet.

Im-perfectŭs, *adj.* unvollendet, unvollständig, unvollkommen imperfecto (*n.*) nec absoluto *Cic.*; ut re imp. *Liv.* 1, 54, 7; *commentarius, †bellum, †opera, †pars.

Im-perfossŭs, *adj.* [in-perfodio] undurchbohrt *Ov. met.* 12, 496.

Imperĭōsŭs, *adj.* [imperium] 1) mächtig, gebietend, herrschend populi, urbes; *sibi sich selbst beherrschend; *virga die Fasces. 2) im tadelnden Sinne gebieterisch, herrisch, despotisch, tyrannisch, hart familia imperiosissima; Proserpina; *aequor gewaltig, wild, stürmisch; auch als Beiname, s. Manlius 2).

Imperĭtĭa, ae, *f.* [imperitus] Unerfahrenheit, Unkunde, Unwissenheit legati; *absol.*; †i. et rusticitas, †iuvenum.

Imperĭtō, 1. [*intens.* v. impero 1) befehlen, verlangen quod antehac pro iure meo; m. ne *Plaut.*; aequam rem *Hor.* 2) gebieten, herrschen über jmd. od etw., kommandieren alcui; naturam ipsam ceteris imperitantem industriā vincere; superbe avareque imperitatum vitis esse; oppido, *legionibus, *equis lenken.

Im-perītŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unerfahren, unkundig iuris civilis, nostrae consuetudinis, usus militaris; oft *subst.* ab imperito dicendi ignaroque; dicere apud doctos imperitosque. — **Imperītē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* unerfahren.

Imperĭum, ĭi, *n.* [impero] 1) Befehl, Vorschrift, Verordnung i. exsequi *Plaut.*, *Ter.*; ius imperiumque, imperia administrare erteilen; parere, obtemperare imperio; imperio (auf ꝛc.) alcis; decumarum willkürliche Auflegung v. Zehnten *Cic. Verr.* 4 § 111. 2) das Recht zu befehlen, die Herrschaft, Gewalt, Macht; Staatsgewalt, Oberhoheit, Regierung si quid imperi est in te mihi, meum i. in te, non in me tibist *Plaut.*; mater, cuius sub imperiost, i. habere in alqm *Ter.*; imperio eius unter seiner Regierung *Liv.*; regere urbem imperio als König *Liv.*; cadere, redigore sub populi Rom. imperium; decertare, dimicare de imperio; domesticum im Hause; caelestium über ꝛc.; provinciae; summa imperii custodiae Oberbefehlshaberamt über die Gefängnisse *Nep.*; †v. der kaiserlichen Regierung; *übertr.* animi imperio uti unter der Herrschaft der Seele stehen; si in animis hominum regale i. sit; auch *pl.* in Bezug auf die einzelnen Handlungen, in denen die Herrschergewalt sich zeigt, Machtgebote, Hoheitsrechte non posse eius imperia diutius sustineri; sua esse eiusmodi i., ut; a populo Romano i. perferre; novis i. studere nach Veränderung der Herrschaft streben; peractis i. Herrschertaten *Hor. carm.* 4, 14, 40. *Insbes.* a) Amtsgewalt, obrigkeitliche Gewalt, u. zwar α) Civilgewalt, welche die richterliche, die Strafgewalt, so wie das ius edicendi, agendi cum populo (vgl. edico, ago), das Recht der Vorladung u. Verhaftung in sich begriff, civile; pro i. summovere; qui togatus in re publica cum potestate imperioque versatus est; in provincia summo i. ac potestate versaris; *gen.* auch in imperio esse v. Magistraten m. Civilgewalt, weil diese denselben m. Verleihung des Amtes unmittelbar erteilt ward. β) häufiger militärische Gewalt, Oberbefehl, Kommando semestre; quinquennii = quinquennale; belli; summa imperii; summa i. bellique administrandi; alqm bello imperioque praeficere, sine i.; esse cum imperio den Oberbefehl haben; cum imperio praeficiebantur Leute mit militärischem Kommando, Militärgouverneure *Caes. b. c.* 3, 31, 3; imperia novi generis (neue Arten der Militärgewalt) constituere in alqm; i. magistratusque Würden im Krieg u. Frieden; *iron.* i. iudiciorum tenere velle in den Gerichten kommandieren wollen; namentlich in der Formel cum imperio esse, welche v. den Konsuln, Prätoren u. Statthaltern der Provinzen mit Militärgewalt gebraucht wird, insofern diese zu dem Amte besonders hinzutritt u. erst durch eine besondere lex curiata dem schon gewählten Magistrate erteilt werden mußte. Ebenso bezeichnet imperium in der Regel Militärgewalt od. Stellen mit derselben neben honores, potestas od. magistratus, wie b. *Cic. Lael.* § 54 u. 63. b) *meton.* α) Herrschergebiet, Reich, Staat, *bes.* der römische finium i. nostri propagatio; salus imperii; populi R.; (*Hor.*) adiectis Britannis imperio; *Italia gravida imperiis reich an mächtigen Völkern. β) *pl.* Beamte, Behörden nacti vacuas ab imperiis Sardiniam et Siciliam *Caes. b. c.* 1, 31, 1; erat plena lictorum et imperiorum (Kraner: apparitorum) provincia *Caes. b. c.* 3, 32, 4; Befehlshaber imperia, potestates, legationes ex urbe exeunto *Cic. legg.* 3 § 9.

Imperĭūrātŭs, *adj.* bei dem man keinen Meineid schwört od. zu schwören wagt *Or.*

Im-permissŭs, *adj.* unerlaubt gaudia *Hor.*

Imperō, 1. [*archaist.* imperassit st. imperaverit *Cic. legg.* 3 § 6] 1) befehlen, vorschreiben, gebieten, anordnen alqd; quid fieri vellet; certum numerum militum civitatibus, quem .. adduci velit; m. ut, ne; auch bl. *conj.* huic, quas possit adeat civitates; m. *acc. c. inf.*, jedoch b. *Cic.* nur m. *acc. c. inf. pass.* huuc in vincula duci *Cic. Cat.* 1 § 27; statim describi (*sc.* eas tabulas) *Cic. p. Sull.* § 42; bas omnes (naves) actuarias fieri *Caes. b. G.* 5, 1, 3; reliquas proficisci *Caes. b. G.* 7, 60, 3; eo partem navium longarum convenire, frumentum .. comportari i. *Caes. b. c.* 3, 42, 3; animo nunc iam otioso esse *Ter.*; †equitatuque (= equitatuique) procedere ante agmen; (*selt.*) persönlich im *pass.* nach Analogie v. iubeor, es liegt mir ob, haec ego procurare idonens imperor et non invitus *Hor.*, deduci imperantur *Cic. Verr.* 5 § 68; cum ipse Iugurtha

ad imperandum Nisidium vocaretur damit (der röm. Feldherr) ihm seine Befehle erteile, nunc ades ad imperandum (= *ut tibi aliquid imperem*) vel ad parendum potius, sic enim antiqui loquebantur; *partic.* **Imperātum**, I, *n.* das Befohlene, die Ordre veaire ad i.; i. facere gehorchen; i. (*pl.*) facere Gehorsam leisten, sich unterwerfen. *Insbes.* eine Leistung anordnen *α)* als publizist. u. milit. *t. t.* eine Lieferung befehlen, jmdm. etw. auflegen, zu liefern befehlen civitatibus pecunias, naves, certum numerum militum, bis obsides frumentumque exercitui (für das Heer) *Caes. b. G.* 5, 20, 4; frumentum sibi in cellam. *β)* als *t. t.* des Privatlebens, cenam alcui wegen ꝛc. Ordre geben; domi non imperaram wegen der Mahlzeit keine Anordnung getroffen; (*Ter.*) verordnen, v. ärztlicher Behandlung. *γ)* sibi alqd etw. sich selbst auferlegen, etw. zu tun beschließen, wiewohl man es ungern tut egomet mihi omnia assentari *Ter.* 2) über jmd. od. etw. herrschen, gebieten, befehlen, kommandieren alcui, omnibus gentibus, etiam invitis, crudeliter, superbe et crudeliter; *bildl.* sibi, animo, cupiditatibus beherrschen; imperat aut servit collecta pecunia cuique *Hor. ep.* 1, 10, 47; häufig *absol.* in pace, domi, illo imperante unter seinem Oberbefehl, *i. arvis bearbeiten, †aimis voci zu viel zumuten, Gewalt antun.

Im-perspĭcŭus, *adj.* undurchschaubar, dunkel indicium ingenia *Plin. ep.*

***Impĕrtĕrrĭtŭs**, *adj.* unerschrocken *Verg.*

Impĕrtĭō, 4. (*inf. dep.* eram hoc malo impertiri *Ter. Ad.* 3, 2, 22) [in-partio] jmdm. etw. als seinen Anteil zukommen lassen, zu-, mitteilen a) alcui, alcui rei alqd, alcui civitatem, laudem, tempus (verwenden) cogitationi hnic, †sapientiae doctoribus tempus post epulas; †aures (Gehör schenken) stadiis honestis; alqd tibi consilii sui; meum laborem hominum periculis sublevandis *Cic. p. Mur.* § 8; alcui multam salutem herzlich grüßen lassen; si quid novisti rectius istis, candidus imperti (*sc.* mihi) *Hor. ep.* 1, 6, 68; so talem alcui erweisen; hominibus indigentibus de re familiari impertiendum (est) *Cic. off.* 1 § 54. b) alqm alqa re, alqm nuntio *Plaut.*; alqm plurima salute *Ter.*, vicinos impertio (*sc.* salute) mache einen Gruß *Plaut.*; †alqm osculo; doctrinis quibus aetas puerilis impertiri debet bekannt gemacht werden *Nep.*; †nullo bonore impertitus = donatus.

†Im-pĕrturbātŭs, *adj.* ungestört, ruhig.

Im-pĕrvĭŭs, *adj.* unwegsam, nicht zu passieren †amnis, †iter, †lapis iguibus feuerfest.

Impĕtĕ, **Impĕtĭbĭlis** s. impetus, impatibilis.

Impĕtigō, ĭnis, *f.* Räude *Suet.*

Impĕtō, 3. [in u. peto] angreifen haud ambigue iavenem impetiit *Curt.* 10, 7, 5, nach Vogel (*gen.* b. a. in i. impensa probra).

Impĕtrābĭlis, ĕ, *adj.* m. *comp.*, ohne *sup.* [impetro] 1) erreichbar od. leicht zu erlangen impetrabilior pax, venia, omnia, triumphus, *Iunoni votum facere. 2) (*Plaut.*) der etw. leicht erreicht impetrabilior nullus est; dies an dem mein Wunsch erfüllt worden.

Impĕtrātĭō, ōnis, *f.* [impetro] Erreichung *Cic.*

Impĕtrĭō, 4. durch Hilfe der Weissagevögel od. Opfertiere günstige Wahrzeichen zu erlangen suchen *Cic*; impetritum est es ist so gut wie erlangt, die Auspizien geben gute Anzeichen *Plaut.*

Impĕtrō, 1. (*archaist. inf. fut.* impetrassere) [in u. patro] 1) ausführen, zu stande bringen *Plaut.*; dii i. (werden es durchsetzen) *Liv.* 2, 46, 7. 2) *überh.* Gewährung einer Bitte od. eines Wunsches erreichen, erlangen, auswirken alcui civitatem, alqd ab alqo; impetrato (nachdem durchgesetzt worden war) ut *Liv.*; de alqa re (*Caes.*) das Gewünschte erlangen rücksichtlich einer Sache de indutiis; nou i. ab animo potuit ut es über sich gewinnen, *absol.* Gehör, Erhörung finden ad impetraudum.

Impĕtŭs, ūs, *m.* [auch **abl.* impete, ungewöhnlich *dat.* impetui, wofür impetu *Planc.* in *Cic. fam.* 10, 24, 3; ebensowenig kommt vor *gen.*, *dat.*, *abl. pl.*] [in-peto] 1) rasch vorwärtsgehende u. drängende Bewegung, schneller Lauf, gewaltiger Andrang, stürmische Gewalt, Ungestüm, *bes.* Anlauf, Angriff, Anfall ventorum, fluminis, maris; quinqueremis praelata impetu vorbeischießend; i. caeli admirabili cum celeritate moveri vertique *Cic. n. d.* 2 § 97; *nocturno näml. des Himmels = in der Nacht; impetum capere einen Anlauf nehmen, ansetzen *Liv.*; impetum facere in alqm, in fines; i. dare in alqm *Liv.*; *biformato i. Centaurus st. biformatus C. impetu suo; impetum sustiuere, excipere, ferre, propulsare; tanto i. (so ungestüm) ire, eodem i. subsequi, oppidum contineati i. (in einem Laufe) petere; de conspectu fugere veloci i. in raschen Sätzen *Phaedr.*; †in tanto i. cursuque rerum; als medizin. *t. t.* sanguis *Aur. Viet.* 2) *tp.* a) heftiges Verlangen, Begierde, ungestümer Wunsch, animi, diceadi, imperii delendi; ea res saepe temptata impetus eius consiliaque tardabat *Caes. b.* c. 1, 26, 2; *i. est m. *inf.* b) Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit, Ungestüm im Gemüte, im Reden u. Handeln animi, belli; ut istius animos atque impetus retardaret Feuer u. Ungestüm; adversando remorandoque incitato semel militi addere i. *Liv.* 2, 45, 7; (*Iust.*) multitudinis Wut des Pöbels. *Insbes. α)* rascher od. unüberlegter Entschluß, Laune †capere impetum regis occidendi, †Neronem aggrediendi; impetu et quadam etiam temeritate; non i. potius bella quam perseverantiâ gerit; *pl.* barbarorum Entschlüsse *Tac.* *β)* Schwung des Geistes, der Rede, Begeisterung aliter in ea (oratione) nec i. nllus nec vis esse possit; divinus, *sacer, †calor et i.; calor ille cogitationis . . velut repetito spatio sumit i. gibt sich einen Schwung *Quint.* 10, 3, 5.

Im-pexŭs, *adj.* 1) *ungekämmt barba; *saeta umzottet v. ꝛc.; *impexâ (rauhborstig) porrigine (als Folge der Unsauberkeit eines impexum caput). 2) *tp.* ungeschmückt, rauh antiquitas *Tac. dial.* 20.

Im-piĕtās, ātis, *f.* Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, Pflichtvergessenheit, Impietät impietatis duces; in principem Majestätsverbrechen *Tac.*

Im-pĭgĕr, *adj.* nicht träge, unverdrossen, rüstig, rastlos imp. in itineribus, in scribendo, ad labores belli, ingenium, militia, *equus, *m. *inf.*, †militiae

im ꝛc. — **ĭmpĭgrē**, *adv.* unverdroſſen, ungeſäumt.

ĭmpĭgrĭtās, ātĭs, *f.* Unverdroſſenheit, Rüſtigkeit *Cic.*

ĭm-pĭngō, pēgī, pāctŭm, 3. [in-pango] 1) etw. od. mit etw. an od. gegen etw. ſchlagen, ſtoßen, treiben pugnam in os *Plaut.*, alcui lapidem auf jmd. werfen *Phaedr.*; *agmina muris treiben, jagen an ꝛc.; impingi (ſtoßen auf) Flavianis, in vallum *Tac.* 2) *tp.* alcui epistulam über den Hals ſchicken; huic calix mulsi impingendus est aufzudringen; alcui dicam ſ. dica *Ter.*

ĭm-plō, 1. mit Schuld beflecken se erga alqm gegen jmd. ſündigen *Plaut.*

ĭmpĭĭs, *adv.* 1) gottlos, ruchlos, pflichtvergeſſen, verrucht civis, dii (*Tac.*) die bei Verwünſchungen angerufen werden, *turba Geſindel, *saecula, †erga parentes, *grauſam domina; *subst.* poenae in impios. 2) v. Sachen gottlos, verrucht, abſcheulich, heillos, verderblich bellum; armis impiis vique *Cic. off.* 3, 1; *facta, *manus, *preces, *clamor, *proelia Bürgerkriege, *caedes, *venenum; *Tartara, wo die Gottloſen wohnen; auch ſchlecht habitatio *Plaut.*, *poëta, *carmen. — **ĭmpĭĕ**, *adv.* gottlos, pflichtvergeſſen.

ĭm-plācābĭlĭs, ĕ, *adj.* unverſöhnlich alcui, in alqm, odium *Nep.*, †frater, *i. ardet, *Stygii caput fontis. — **ĭmplācābĭlĭŭs**, *adv. comp.* unverſöhnlicher *Tac.*

***ĭmplācātŭs**, *adj.* [in u. placo] unbeſänftigt, Charybdis grauſam; ungeſättigt gula.

ĭm-plăcĭdŭs, *adj.* unſanft, rauh, wild.

ĭm-plānŭs, *adj.* [in u. planus] uneben inter implana (Höhen) urbis *Aur. Vict.*

ĭm-plĕctō, ĕxī, ĕxŭm, 3., gebräuchlich faſt nur im *partic.* implexus eingeflochten, verflochten, verſchlungen *implexae crinibus angues (*acc.*); †rami; *tp.* vidua implexa luctu continuo ſich ganz hingebend *Tac. ann.* 16, 10.

ĭm-plĕō, ēvī, ētŭm, 2. 1) anfüllen, mit etw. erfüllen, m. *abl.* impletae cibis vinoque venae; m. *gen.* ollam denariorum; multos codices earum rerum; (*selt.*) m. de, de ipsa institia quattuor sane grandes libros *Cic.*; alqm fustibus durchprügeln *Plaut.*, urbem lamentis; *manum pinn = ergreifen; *foros flammis bringen in ꝛc.; *vela ventis secundis ſchwellen mit ꝛc., maria terrasque foedâ fugâ bedecken mit ꝛc.; *nascentes lunae lubrica conchylia machen voller, bei ꝛc. werden voller; urbs impletur (*sc.* contagione) wird angefüllt (ergriffen, von anſteckenden Krankheiten). *Insbes.* a) mit Speiſe u. Trank anfüllen, ſättigen, *implentur (ſättigen ſich) veteris Bacchi pinguisque ferinae *Verg.* b) *ſchwanger od. trächtig machen illam ingenti Achille. c) (meiſt*†) eine beſtimmte Zahl vollzählig machen, ergänzen, equestres facultates das am Ritterzenſus Fehlende zuſchießen; eine Zahl, ein Maß, eine Größe vollkommen ausfüllen, erreichen impleta ut essent sex milia armatorum *Liv.*; *magnas Graecorum catervas vollzählig machen; v. Mond *luna quater iunctis cornibus orbem; †aut inchoatur aut impletur luna. 2) *tp.* a) er-, anfüllen, bedecken pectus anxiis curis, florem iuventutis spei animorumque, omnia potestatis suae, adulescentem suae temeritatis, religionis, hostis fugae et formidinis, animos superstitionum *Liv.*; †alqm spe, *acta Herculis terras; aures decem legatorum ſprachen den ꝛc. beſtändig davon vor *Liv.* 45, 41; †credulas regis aures, †fremitus aures, †ceterorum rudes animos einreden; *saevissimus Turnum nuntius nimmt allein in Anſpruch; †vestigia alcis treten in ꝛc. b) mit etw. ſättigen, etw. befriedigen, ſtillen sese regum sanguine, *odium novercae, †desideria naturae, *amorem. c) eine Lebenszeit vollenden, †finem vitae sponte an fato; †annos quattuordecim. d) †einen Platz ausfüllen, an jmds. ſtatt treten vicem alcis, locum principem, †einer Sache gewachſen ſein illam (Cassianam scholam). e) vollbringen, -führen, -ziehen, erfüllen non polliceri, quod non possim i.; fata ſ. fatum 2); oraculi sortem *Curt.*; votum, †promissum, †officii partes. *leges, fidem peractae mortis machte ſie ſicher, daß der Mord vollzogen ſei.

ĭmplĭcātĭō, ōnĭs, *f.* [implico] 1) Verflechtung nervorum; *übertr.* Einflechtung locorum communium. 2) Verwicklung, Verwirrung rei familiaris.

ĭmplĭcātŭs, *adj.* [*partic.* v. implico] verwickelt, verworren reliquae partes; nec in Torquati oratione quidquam i. aut tortuosum fuit.

ĭmplĭcīscŏr, — *dep.* 3. [implico] in Verwirrung geraten *Plaut.*

ĭmplĭcĭtē, *adj.* [implico] verwickelt, verworren, *Cic. de inv.* 2 § 69.

ĭmplĭcĭtŏ, 1. [*intens.* v. implico] ein-, verwickeln delphinus varios orbes (ſchwimmt in mannigfaltig verſchiedenen Kreiſen) *Plin. ep.*

ĭm-plĭcō, plĭcāvī, plĭcātŭm (immer b. *Cic.*) u. plĭcŭī, plĭcĭtŭm, 1. 1) hineinwickeln, -falten, ein-, verwickeln a) *eigtl.* implicari remis ſich mit ꝛc. verwickeln; ordines coniuncti inter se et implicati, *implicari in complexum alcis, *Iulus se dextrae (patris) ſchmiegt ſich an ꝛc.; *acies inter se implicuere miſchten ſich untereinander. b) *tp.* *α*) in etw. feſt u. tief einſenken, ganz mitteilen vim suam dii immortales hominum naturis (*dat.*); *ignem (das Liebesfeuer) ossibus. *β*) mit etw. verbinden od. an etw. knüpfen, binden, ketten (*gew.* im *pass.*) alqa re (*eigtl.* durch etw., indem das eine als Mittel gedacht wird, wodurch das andere verbunden od. gebunden wird), voluptas penitus in omni sensu implicata insidet; haec fides atque haec ratio pecuniarum . . implicata est cum illis pecuniis Asiaticis et cohaeret; implicata inscientiâ impudentia est; implicari (ſich binden an) alqo certo genere cursuque vivendi; alienis (*n.*) nimis implicari ſich durch fremde Angelegenheiten zu ſehr binden laſſen; häufig v. Verwandtſchafts- od. Freundſchaftsverhältniſſen se primum civium, deinde omnium mortalium societate; implicatus familiaritate, familiaritatibus nostris; consuetudine et benevolentia; *absol.* implicati ultro et citro vel usu vel officiis = familiaritate implicati durch usus od. officia *Cic. Lael.* § 85. 2) *etw. um einen Gegenſtand ſchlingen, winden lacertos circa colla,

bracchia collo; auch *mit etw. umſchlingen, umwinden, umfaſſen tempora ramo, crinem auro, comam laevâ; implicata crinem et caput viperis; *tp.* verwickeln, verſtricken, verwirren, feſſeln aciem; *alqm bello, alqm incertis responsis, tanti errores (nos); *pass.* alqa re in etw. verſtrickt, verwickelt werden, geraten, in Verbindung kommen mit implicitus morbo, (*Nep.*) in morbum; †periculo, negotiis, erroribus, tantis rebus; animos suis angoribus et molestiis implicatos.

Implōrātĭō, ōnis, *f.* [imploro] Anrufung um Hilfe, Hilferuf illius; illa vox et i. 'civis Rom. sum'; m. *gen. obj.* omnium deorum et hominum et civium.

Im-plōrō, 1. (weinend u. flehend) anrufen nomen filii; *insbes.* a) jmd. od. jmds. Beiſtand in der Not flehentlich anrufen, anflehen deos, auxilium, fidem, misericordiam, memoriam Heraclidi den H. anflehen, ſeinem Gedächtnis zu Hilfe zu kommen; *nomine Turnum; (*ſpät*) alqm in, ad auxilium. b) flehentlich bitten, erflehen auxilium a populo Romano, mulieres ne etc., *opes hominis, *caelestes aquas.

Implūmis, e, *adj.* [in-pluma] ungefiedert, kahl pulli, *†fetus.

Im-plŭō, ŭī, — 3. hineinregnen, *auf etw. herabregnen Penens summis aspergine silvis; *tp.* malum impluit alcui es regnet Schläge für jmd. *Plaut.*

Implŭvĭātŭs, *adj.* [impluvium] v. der Form eines impluvium viereckig *Plaut.*

Implŭvĭum, ĭī, *n.* [impluo] *eigtl.* eine Vertiefung des Fußbodens im cavaedium (w. ſ.), in welcher ſich der durch das compluvium (w. ſ.) fallende Regen ſammelte u. v. dort abgeleitet ward, im weiteren Sinne der ganze viereckige u. unbedeckte Raum des cavaedium, v. bedeckten Gängen umſchloſſen, in Paläſten mit Bäumen u. Statuen beſetzt.

Im-pŏlītŭs, *adj. tp.* unausgefeilt, ungebildet, unvollendet. — **Impŏlītē**, *adv.* ſchmucklos, ſchlicht, *Cic. de or.* 1 § 214.

Im-pŏllūtŭs, *adj.* (*selt.*) unbefleckt *Sall.*, *Tac.*

Impōnō, pŏsŭī (*vorkl.* -pōsīvī, -posisse), pŏsĭtŭm (*partic.* impostus), 3. 1) in, an, auf etw. ſetzen, legen, ſtellen pedem in undam *Plaut.*; alqm in rogum, *rogo, in equum, in plaustrum, dextram in caput, †pedem super cervicem, *ramum flammis, *fata dnorum (in die Wagſchalen), *ebur einſetzen, *alqm sepulcro begraben; coloniam in agrum Samnitium, alcui coronam, elitellas bovi, *dapes auro (auf goldne Schalen), *libum Iano opfern, *coronas puppibus bekränzen; *Pelion Olympo türmen auf ꝛc., impositus mannis geſtiegen auf; quibus (fundamentis) imperium maximae terrarum partis imposui auf dieſem ꝛc. habe ich erbaut *Curt.*; claves portis ſtecken in *Liv.*; †portis fores turresque anbringen an ꝛc.; *alqm caelo verſetzen in; *imponi cervici alcis ſich ſetzen auf ꝛc. *Insbes.* einſchiffen imponere milites in naves, im *Zshg.* auch bl. imp. 2) *tp.* a) auflegen, -erlegen, aufbürden alcui onus, labores, partes illas, necessitatem, civitati leges per vim, stipendium, vectigal agris, tributum in singula capita; vadimonium alcui ſ. vadimonium 1), veluti frenos, invidiam gravissimi belli consuli, *morem pacis ordnen; *impositum est alcui m. *inf.*; in cervicibus alcis etc. ſ. cervix a). b) an etw. ſetzen, legen; etw. beilegen, zufügen, verurſachen *lanificam pensis manum, *extremam, *suprēmam manum alcui rei; impensam alcui rei an etw. wenden *Liv.*; finem alcui rei ſetzen *Liv.*; modum alcui rei *Liv.*; alcui nomen m. *gen.* od. *acc.* des Namens; imponenda sunt novis rebus nova nomina; latrones et parricidas, quae nunc vocabula imponuntur *Tac.*, cognomen alcui, *maiestatem verendam, frandi speciem iuris, alcui plagam, vim, labem, iniurias contumeliasque, vulnus, vulnera etc. ſ. vulnus 1) u. 2). c) in eine Lage bringen cuius amicitia me paulatim in hanc perditam causam *Cael.* b. *Cic. fam.* 8, 17, 1. d) jmd. in eine Funktion ein-, verſetzen, über etw. ſetzen alqm in hortis fructus servandi gratiâ; †centuriones ad portas oppidi et custodias, †alqm legionibus, regem Macedoniae, triginta viros devictis Atheniensibus; Masinissam in Syphacis regnum; nullo quasi imposito als ob niemand angeſtellt wäre. e) jmdm. etw. aufbinden, jmd. hinters Licht führen, täuſchen (meiſt als ſchelmiſche Benutzung ſeiner Leichtgläubigkeit, alſo milder als fallere u. dgl.) alcui, Catoni egregie, si mihi imposuisset alqd (*nom.*).

Im-pŏrtō, 1. 1) hineintragen, einführen, einbringen (*bes.* Waren aus der Fremde) commeatus in urbem, aes; *übertr.* importatae artes. 2) *tp.* mit ſich bringen, verurſachen, zufügen alcui pestem; si quid nobis importetur incommodi; detrimenta publicis rebus, clades, perturbationes, aegritudines anxias, luctum sibi, †novum tibi ipse negotium.

Impŏrtūnĭtās, ātis, *f.* [importunus] Rückſichtsloſigkeit, Frechheit, Schroffheit aniculae *Ter.*, matris, animi, scelerum.

Impŏrtūnŭs, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* 1) (*selt.*) der Lage nach unbequem, ungünſtig gelegen sedes huic nostro non i. sermoni *Cic.*; locus machinationibus *Sall.*; v. der Zeit ungünſtig *Cic. de or.* 2 § 20. 2) unbequem, läſtig, beſchwerlich, mißlich, widrig alter dives et i. (ſich u. andern das Leben ſauer machend) *Hor.*, *pauperies, *argenti sitis famesque quälend, *bellum, *canit importuna (v. der Eule) erhebt ein widriges, d. i. todverkündendes Geſchrei. 3) rückſichtslos, gefühllos, frech, ſchroff, ungeſtüm, zudringlich i. et amens, i. et ferreus, i. et crudelis; hostis, tyrannus, natura, vultus, libidines, *volnores; *eripietque eurale cui volet i. (mit rückſichtsloſer Laune) ebur; *i. (anſpruchsvoll) amat laudari. — **Impŏrtūnē**, *adv.* (*selt.*) rückſichtslos, ſchroff, ungeſtüm insistere; (*ſpät*) tyrannica crudelitate multas civitates i. vexavit.

Im-pŏrtŭōsŭs, *adj.* ohne Hafen mare, litus.

Impŏs, ŏtis, *adj.* [in-pot, wovon auch potis] einer Sache nicht mächtig, nicht Herr sui animi, animi *Plaut.*

†**Im-pŏssĭbĭlis**, e, *adj.* unmöglich *Quint.*

Im-pŏtēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) (*selt.*) ohnmächtig, ohne Macht u. Einfluß, ſchwach homini infanti aut i., ad opem impotentium, impotentis (wankelmütigen) fortunae species *Curt.* 3, 11, 23.

2) einer Sache nicht mächtig, nicht Herr genus rerum, equi regendi, irae. 3) wegen eines Affektes seiner selbst nicht mächtig a) leidenschaftlich, unbändig, zügellos, herrschsüchtig, despotisch homo, animus, regiae familiae militibusque gegen *Iust.*; mater i. (herrschsüchtig) *Tac.*; (vermessen) sperare im Hoffen *Hor.* b) v. Dingen zügel-, maßlos, übertrieben, ungeheuer, laetitia, postulatum, iniuria, dominatio, superbia; rabies *Liv.*; *Aquilo rasender. — **ĭmpŏtĕntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ohnmächtig elephanti impotentius regebantur waren fast nicht mehr zu lenken *Liv.* 2) unmäßig, zügellos, despotisch *Liv.*; †regnare.

ĭmpŏtĕntĭă, ae, *f.* 1) Hilflosigkeit, Dürftigkeit, niedriger Stand *Ter.* 2) Zügellosigkeit, Leidenschaftlichkeit, *bes.* der Despotismus animi, muliebris *Liv.*, †militum, *astri aestuosa unbändige Glut.

ĭmpraesĕntĭārŭm (inp.) [abgekürzt = in praesentia barum (*scil.* rerum)] (*selt.*) bei der gegenwärtigen Lage der Dinge, für jetzt, vor der Hand *Nep.*, *Tac.*

ĭm-prāusŭs, *adj.* 'ungefrühstückt', der nicht gefrühstückt hat, nüchtern *Plaut.*, *Hor.*

ĭm-prĕcŏr, *dep.* 1 jmdm. Böses anwünschen †alcui diras, *litora litoribus contraria.

ĭmpressĭō, ōnis, *f.* [imprimo] das Eindrücken 1) das feindliche Eindringen, der Angriff, Anfall, impressionem facere (eindringen in) cuneo, in sinistrum cornu, †in equitatum, †in fines hostium; auch im bürgerlichen Leben, me vi et imp. evertere. 2) *tp.* a) im oratorischen Numerus, *pl.* Hebungen u. Senkungen. b) explanata vocum s. explanatus 2). c) als philos. *t. t.* im *pl.* der Eindruck der Erscheinungen auf die Seele *Cic.*

ĭmprīmīs, *adv.* [in u. primus] vor allen andern, vorzüglich, ganz besonders.

ĭmprĭmō, pressī, pressŭm, 3. [in-premo] 1) hineindrücken, an-, auf-, abdrücken in quibus Platonis sunt impressa vestigia; sulcus altius impressus; sigilla in cera; †bis (litteris) Darei anulus imprimebatur, †ignoti anuli sigillo impresso, *signa tabellis, *signum pecori, *aratrum muris die Pflugschar in d. M. drücken, d. h. über ꝛc. gehen lassen, *impresso genu mit darauf gestemmtem Knie; *tp.* alqd in animo, in mente, menti einprägen; memoria tabulis publicis impressa; quorum lectione duplex imprimeretur dedecus rei publicae; visa, inchoatae intellegentiae in animis imprimuntur; visum imp. et signat in animo suam speciem; in omnium animis natura notionem deorum; menti subtiliter impressa scharf aufgefaßt. 2) eindrückend mit etw. bezeichnen, imprimi quasi ceram animum Eindrücke erleide; *crater impressus signis m. erhabenen Figuren; signo suo impressae tabellae; *tp.* omnia municipia vestigiis flagitiorum in ꝛc. Spuren seiner ꝛc. hinterlassen.

ĭmprŏbātĭō, ōnis, *f.* [improbo] Nichtbilligung, Mißbilligung, Verwerfung.

ĭmprŏbĭtās, ātis, *f.* [improbus] moralische Schlechtigkeit, Unredlichkeit imp. perversitasque; imp. et gratia; simiae Schelmerei.

ĭm-prŏbō, 1. mißbilligen, verwerfen, tadeln utrumque consilium, ista studia, vitam, frumentum (geliefertes), alqm testem als ꝛc., iudicium umstaßen, kassieren, *absol*

ĭm-prŏbŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) nicht gut; v. schlechter physischer Beschaffenheit merces, postes *Plaut.*; *gew.* moralisch schlecht, unredlich, nichtswürdig, ruchlos, boshaft, arg non modo i. et fatuus, sed etiam amens, malus improbior fit; *subst.* non de improbo, sed de callido i. dicimus; *pl.* improbi, *puer (= Amor), *annus, *dominum vehit improbus schmachvoll; als halb im Scherz gebrauchtes Schimpfwort *negat improbus (der Trotzkopf) *Hor.*; *fugit i. der Schalk; *cornix (weil sie durch ihr Geschrei den Regen gleichsam heraufbeschwört); v. Sachen, factum *Plaut.*, testamentum ungesetzliches, lex improbissima, oratio, defensio, *dicta, *imperium; *insbes.* divitiae; unverschämt, schamlos *carmina; **subst.* improbum (*m.*) reiecit. 2) maßlos, übermäßig, übertrieben, unsinnig, unbändig *Aeneas equitum levia improbus (nach immer neuer Kriegsarbeit strebend) arma praemisit, *quatit i. bastam; *anguis, *anser gefräßig, *mores, *rabies ventris unersättlich, *labor rastlos, *Hadria unbändig; *amor, †spes hominum. — **ĭmprŏbē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [improbus] nicht gut 1) schlecht, unredlich. 2) frech, unverschämt, anmaßend improbissime respondere; *decerpere oscula; vereor ne i. dicam *Plin. ep.*

ĭm-prŏcērŭs, *adj.* (*selt.*) nicht schlank, unansehnlich, niedrig pecora *Tac.*

ĭm-prŏfessŭs, *adj.* (*selt.*) der sich nicht zu etw. bekannt hat *Suet.*

ĭm-prŏmptŭs, *adj.* (*selt.*) nicht rasch, nicht schlagfertig linguâ mit ꝛc., *Liv.*; †ob continua pericula.

ĭm-prŏpĕrātŭs, *adj.* unbeschleunigt, langsam, zögernd vestigia *Verg. Aen.* 9, 798.

†**ĭm-prŏprĭŭs**, *adj.* uneigentlich, unpassend; *subst. n. pl.* unpassende Ausdrücke *Quint.* 10, 3, 20.

ĭm-prōspĕrŭs, ĕră, ĕrŭm, *adj.* unglücklich, ungünstig *Tac.* — **ĭmprōspĕrē**, *adv.* (*selt.*) unglücklich *Tac. ann.* 1, 8.

ĭm-prōvĭdŭs, *adj.* 1) nicht voraussehend, nicht ahnend, sich nicht versehend hostes improvidos opprimere; m. *gen.*, certaminis *Liv.*, *Tac.* 2) unvorsichtig, unbesorgt, unbekümmert, mentes hominum, *pectora; †m. *gen.* futuri; actas puerorum, *tela. — **ĭmprōvĭdē**, *adv.* unvorsichtig *Liv.* 27, 27, 11.

ĭmprōvīsō s. improvisus.

ĭm-prōvīsŭs, *adj.* m. †*comp.* unvermutet res, bellum, improvisior graviorque pestis; *subst. n. Tac.*; *dah.* de, ex improviso u. bl. improviso unversehens, unvermutet.

ĭm-prūdēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) nicht wissend, nicht ahnend od. vermutend aggredi, opprimere alqm imprudentem; imprudens praeterisse videris; i. Sullâ wider Wissen; i. militibus; *numquam imprudentibus imber obfuit die Landleute hat noch nie ein Regenguß so überrascht, daß sie sich nicht hätten vorsehen können; †naves imp. in classem incidunt; *imprudens (unbesorgt um den Freund) evaserat hostes. 2) einer Sache unkundig,

in etw. unwiſſend legis, maris; *laborum noch nicht ausgeſetzt dem Unwetter (v. Weinſtocke). — **Imprūdĕntĕr**, *adv.* m. *comp.* 1) aus Unwiſſenheit, wider Wiſſen. 2) unwiſſend, unklug.

Imprūdĕntĭă, ae, *f.* 1) Unvorſichtigkeit, Übereilung, Abſichtsloſigkeit, Unabſichtlichkeit praetorum; teli emissi; quo ne impr. quidem oculorum adici fas fuit; per imprudentiam. 2) Unkenntnis, Unkunde, auch Unwiſſenheit, Unklugheit eventus *Liv.*; imprudentiā paene admissum facinus; imprudentiā lapsus; Dionis, praetorum *Nep.*; per, propter imprudentiam.

Im-pūbēs, ĕrĭs (meiſt *poet.* u. *ſpät* **Impūbĭs**, ĕ), *adj.* 1) nicht erwachſen, unreif, filius; *puer; corpus; *anni; *mālae noch bartlos; *subst.* impuberes Knaben *Caes. b. c.* 3, 14, 3, impubes *Liv.* 2, 13, 10. 2) unverheiratet, keuſch qui dintissime impuberes permanserunt *Caes. b. G.* 6, 21, 4.

Im-pŭdēns, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unverſchämt, ſchamlos os *Ter.*; cum i. fuisset in facto, tum impudentior videretur, si negaret; impudens liqui patrios penates *Hor.*; consilium. mendacium, pecunia unverſchämt viel Geld. — **Impŭdēntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* unverſchämt, ſchamlos; i. impudens *Plaut.*

Impŭdēntĭă, ae, *f.* Schamloſigkeit, Unverſchämtheit i. atque audacia, scribendi.

Impŭdĭcĭtĭă, ae, *f.* [impudicus] (*vorkl.* u. *ſpät*) Unzüchtigkeit, Unkeuſchheit.

Im-pŭdĭcŭs, *adj.* m. (*vorkl.*) *comp.* u. *sup.* 1) unzüchtig, unkeuſch homo, mulier; *übertr.* P. Clodii impudentia. 2) ſchamlos, frech facinus *Plaut.* — **Impŭdĭcē**, *adv.* unzüchtig, *sup.* impudicissime *Eutr.* 8, 22.

Impūgnātĭō, ōnĭs, *f.* [impugno] Beſtürmung *Cic. Att.* 4, 3, 3.

Im-pūgnō, 1. angreifen, beſtürmen terga hostium, patriam, Galliam, †alqm, †opera, Syracusas belagern *Iust. Dav. überh.* bekämpfen, ankämpfen regem; †veneficiis impugnari; *bes.* mit Worten plebem, †dignitatem alcis, †sententiam, *nostra (ingenia), id tempus impugnandi.

Impŭlsĭō, ōnĭs, *f.* [impello] 1) Stoß, äußere Einwirkung *Cic. de univ.* § 14. 2) innerer Antrieb, Trieb *Cic. de inv.* 2 § 17 u. 20; *insbes.* als Redefigur die Anregung ad hilaritatem.

Impŭlsŏr, ōrĭs, *m.* [impello] *tp.* Antreiber, Anreger, me impulsore auf meinen Antrieb *Ter.*; ferociā aetatis et pravis i. *Tac.*

Impŭlsŭs, ūs, *m.* (faſt nur im *abl. sing.*) [impello] 1) Stoß, Sturz, *bes.* der fortbewegende, der Anſtoß moveri non alieno i. sed sua sponte; sentorum, †quadrigae impulsu; *i. quo (des Felſens) maximus intonat aether; †turbae das Aufdrängen des Volkes. 2) *tp.* Antrieb, Anregung meo, vestro, eorum, patris, libidinum, der plötzliche Einfall *Cic. de inv.* 2 § 19.

Impūnĕ, *adv.* m. *comp.* u. (*vorkl.*) *sup.* [impunis] ungeſtraft, ohne Strafe alqm occidere; alqd facere etw. ungeſtraft tun, ohne Strafe davon kommen; alqd i. ferre ſ. fero I) e); *non i. scelus hoc sinit esse; *tp.* ohne Nachteil, Schaden, Gefahr in otio esse, *revisere aequor, *tendere noctem aestivam sermone.

Impūnĭtās, ātĭs, *f.* Straſloſigkeit, Sicherheit vor Strafe peccandi, alcui veniam et i. dare; *dah.* Ungebundenheit, Zügelloſigkeit gladiatorum; flagitiorum; superfluens iuvenili qnadam i. et licentia (v. Redner); licentia atque i. asyla statuendi *Tac.*

Im-pūnĭtŭs, *adj.* m. *comp.* ungeſtraft, ſtraflos iniuria, libido, res, *vulnera; *dav.* zügellos, ungebunden omnium rerum libertas; licentia; in maledicto mendacium frech *Cic. p. Planc.* § 31. — **Impūnĭtē**, *adv.* (*selt.*) ungeſtraft *Mat.* in *Cic. ep.*

Impūrātŭs, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. impuro] beſchmutzt, ſchmutzig, ſchändlich, verächtlich, ſchuftig belua *Plaut.*; ille, hic *Ter.*

Impūrĭtās, ātĭs, *f.* (*pl. Cic. Phil.* 2 § 6) u. **Impūrĭtĭă**, ae, *f.* [impurus] moraliſche Unflätigkeit *Plaut.*

Impūrŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) (*selt.*) *eigtl.* unrein *mater. 2) *tp.* moraliſch unrein, ſchmutzig, unlauter, gemein homo, aleator, adulter; ex i. adulescente et petulante, animus, *mores, homo non i., anus haud i. ganz nett *Ter.* — **Impūrē**, *adv.* m. *sup.* [impurus] unrein, *tp.* ſchändlich, abſcheulich.

1. **Imputātŭs**, *adj.* [in u. puto 1)] (*selt.*). unbeſchnitten vinea *Hor.*

2. **Imputātŭs**, *partic.* v. imputo, w. ſ.

Im-pŭtō, 1. anrechnen, in Rechnung bringen, was man v. jmdm. erhalten od. ihm gegeben hat, *insbes.* jmdm. od. ſich etw. als Verdienſt od. Schuld anrechnen, zuſchreiben *alcui beneficium; †quis mihi plurimum imputat ſich mir am meiſten verpflichtete; †data (munera); *natum (den Tod des ꝛc.) illis.

Imŭlŭs, [*dem.* v. imus] der allerunterſte auricilla *Ct.*

Imŭs ſ. inferus III) 2).

In, *praep.* I) mit *abl.* zur Bezeichnung des Seins im Innern einer Sache, das Innere als Tiefe od. Fläche gedacht, 1) v. Raume: in, an, auf esse in Sicilia, in urbe, in foro; dicere in senatu, coronam habere in capite; ponere alqd in mensa; navigare in Italia an der Küſte v. J., pontem facere in flumine über einen Fluß; in custodiis teneri, in vinculis et catenis (in Feſſeln u. Banden) esse; in armis esse unter den Waffen ſtehen; *esse in veste domestica; *horridus in iaculis; *patriis missus in armis; in eo loco sunt res nostrae auf dieſem Punkte ſtehen unſere Sachen; in oculis, situm esse vor Augen ꝛc. (*eigtl.* im Bereich der Augen, im Geſichtskreis); in manibus habere, esse; in Sequanis im Lande der S.; Caesaris in barbaris (bei den Barbaren) nomen erat obscurius; in milibus passuum tribus innerhalb eines Raumes v. ꝛc.; canes hibere in flumine das im F. befindliche Waſſer *Phaedr.*; bei Angabe v. Schriften, in deren etw. ſteht, erwähnt wird ꝛc. [nicht aber v. Schriftſtellern, aus denen eine Stelle angeführt wird; vgl. apud], Plato et in Timaeo dicet et in legibus etc.; in libro wird gewöhnlich geſagt, wenn der fragliche Gegenſtand nur an einer einzelnen Stelle od. in einem Teil eines Buches berührt wird, z. B. Cicero in primo Tusculanarum

dispntationnm libro de immortalitate animi dispntat, dagegen gewöhnlich der bl. *abl.*, wenn in dem ganzen Buch die Rede v. dem Gegenſtand iſt, z. B Cicero primo Tuscul. disp. libro de contemnenda morte dispntat. 2) v. der Zeit a) zur Bezeichnung der Zeit in deren Verlauf od. während welcher etw. geſchieht, im Verlauf, innerhalb, während in multis annis, in omni aetate, in sex mensibus, bis in die, ter in anno; tres in anno statos dies habuisse *Liv.*, in die, in bora; in pueritia, in adulescentia; in bello, in pace; semel in vita; in itinere; in ipso negotio; in qna potestate während welches Amtes; m. *gerund.* bei in deliberando; in qnaerendis suis. b) zur Angabe einer Zeitlage, der Zeitumſtände, in boc tempore gerade jetzt *Ter.*; in tali tempore; in eo est (*impers.*) nt es iſt, ſteht auf dem Punkte, daß; auch res in eo est nt *Liv.*; in tempore zu rechter Zeit *Ter.*, *Liv.* 3) in anderen Verhältniſſen, a) zur Angabe der Klaſſe od. Anzahl, zu welcher etw. gehört, unter, zu in bis, in quibus; †in pancis (ganz vorzüglich) erat carus ei; †in pancissimis animo eminens, in primis, in magnis landibus totâ fere Graeciâ fuit victorem Olympiae citari; habere, numerare alqd in bonis, in beneficii parte; annumerari in grege; res bostinm in praeda capta (*Liv.*) in, unter der Beute befindlich, als B.; in mandatis dare; auch in Form von, scripsi tres libros in dispntatione et dialogo (in Geſprächsform) de oratore; adhibere locorum simnlacrorumqne rationem qnae in arte (in Form eines Syſtems) traditur; in libellis (in ſchriftlicher Form) landationem decretam miserunt; auch in u. mit, mit, an, vos in mea ininria despecti estis *Sall. Iug.* 14, 1, 8; in vobis liberos, parentes, consanguineos habeo *Curt.* 6, 8, 12; multum in eo amisimus *Quint.* 10, 1, 89; *in rege (in u. mit dem K.) tamen pater est (blieb er B.). b) bei esse, inesse, zur Bezeichnung des Gegenſtandes, an dem ſich eine Eigenſchaft findet od. dem etw. angehört, in, an est in alqo summa auctoritas, animus, virtus, in navibus est firmitudo. c) bei esse, existere, apparere, cerni, cognosci zur Bezeichnung des Objekts, worin etw. ſich zeigt od. beſteht fortitudo cernitur in periculis subeundis; plebis victoria fuit in eo nt *Liv.*; qnartum sequitur in eadem pulchritudine = eindem pulchritudinis v. ꝛc.; in eadem brevitate reperiemur; qnae sequnntur, in eadem sententia snnt; in eodem genere esse; animus est in qnodam genere corporis = genus qnoddam c.; qno in genere = eins generis od. qnalis; res est in integro, in facili, in difficili = integra, facilis, difficilis. d) zur Angabe der Tätigkeit od. des Zuſtandes, worin ſich etw. befindet, in in motu, in maximis luctibus esse, in vitio esse. e) zur Angabe der Verhältniſſe, unter denen etw. ſtattfindet, in, bei, unter, oft mit energiſcher Kürze einen vollſtändigen Adverbialſatz vertretend in vino (beim Weintrinken) immodicum esse *Ter.*; in tanta paupertate decessit, ut; qni in magno aere alieno (während ſie viel Schulden haben) magnas etiam possessiones habent; multa meo qnodam dolore in vestro timore (während euch die Gefahr bedrohte) sanavi; in magna copia rerum (da es ꝛc. gibt) aliud alii natura iter ostendit; in portoriis Italiae tollendis als es ſich um ꝛc. handelte; nti dixit Isocrates in Ephoro et Theopompo (da, wo er den ꝛc. beurteilte). f) in Betreff, bezüglich; hinſichtlich facere, efficere, dicere alqd in alqo, indicare in alqo; in tabella qnanta sit facta labes; in hoc homine non accipio excusationem; gratias habere in alqa re; boc in amicitiis, in virtntibus dicitur gleichſam im Gebiete der Freundſchaft ꝛc.; dici autem hoc in te satis subtiliter non potest; posset in Tarquinio, cum regno esset expulsus; accnsare, vitnperare, reprehendere, landare alqm in alqa re; Pompeins noster in amicitia P. Lentuli vitnperatur im Punkte der ꝛc.; misericordem, gratum esse, peccare in alqo, in alqa re; gloriari, laetari, exsultare in alqa re. Im Dialog u. Briefſtil ohne Beziehung auf das Verbum, in reliqnis officiis (hinſichtlich der ꝛc.), cui tu tribnisti etc.

II) mit *acc. eis*, zur Bezeichnung einer Bewegung od. Richtung in etw. (Tiefe oder Fläche) hinein 1) im Raume in, auf, nach ad urbem vel potius in urbem exercitum addncere; mittere in ultimas gentes; ascendere, suspicere in caelum zum Himmel hinauf; confugere in aram auf den Altar hinauf; in Galliam versus; in meridiem versns. 2) in der Zeit a) bei der Angabe der Zeit, in welche hinein ſich etw. erſtreckt, in — hinein, bis in — hinein, bellum in biemem dncere; alqd in omne tempns (für alle Zeit, für immer) perdidisse; dormire in lncem *Hor.* b) zur Angabe des Zeitpunktes, der für etw. od. für den etw. beſtimmt iſt, für, auf magistratnm creare in annum; concilinm in diem certam indicere; in alind tempns reservari; invitare alqm, differre alqd in posterum diem; usque in adventum eius tennit urbem *Liv.*; in ea tempora natus es, quibus *Tac.*; in perpetnum, in aeternum, in futurum, in praesens für den Augenblick; praedicere in multos annos; in tempus für die Umſtände, †auf Zeit, †auf kurze Zeit, †für den Augenblick; in reliqnum tempns für die Folgezeit; in singulos annos v. Jahr zu Jahr, J. für J.; in annos auf Jahre hinaus; in longiorem diem auf eine ſpätere Zeit; in singula diei tempora ſtündlich; *insbes.* α) in diem auf od. für einen Tag, auf kurze Zeit; *rogare alqd; vivere nur für einen Tag ſorgen, in den Tag hinein leben; auch für jeden Tag, täglich minorem in diem urbem Saguntini facinnt; cui licet in diem dixisse: Vixi *Hor.*; in d. et boram täglich u. ſtündlich; auf einen beſtimmten Tag, praesens qnod fuerat malnm, in diem abiit *Ter.*; fnndum emere in diem *Nep.*; reservare poenas in d. für die Zukunft. β) in dies für den einzelnen Tag, auf einzelne Tage = in singulos dies, für jeden einzelnen Tag, täglich, b. *comp.* (vgl. cotidie), quem plus plusqne in dies diligo; in d. maiores progressus facere; in boras von Stunde zu Stunde, ſtündlich (meiſt *poet.*), aber auch für die einzelne Stunde *mntari in horas; in boram für die Stunde, für den bloßen Augenblick *in boram vivere; vgl. α); in id für diesmal *Liv.* 37, 52. 3) in anderen Verhältniſſen a) v. einem Maß, zur Bezeichnung der Richtung nach einer Dimenſion, in sex pedes in longitudinem, latitudinem, altitu-

dinem; divitias in altum exstruere *Hor.*; in omnes partes, in utramque, in neutram partem. b) v. den Teilen, auf welche sich eine Einteilung erstreckt, in Gallia est omnis divisa in partes tres; annum in duodecim menses discribere; *dah.* distributiv v. einer Verteilung auf einzelne, auf, an, für discribere censores binos in singulas civitates; frumentum assibus in modios aestimatum est; *in partem für ihren Teil, ihres Teils, soviel an ihr liegt. c) zur Angabe des Zielpunktes u. der endlichen Bestimmung, des beabsichtigten od. unbeabsichtigten Erfolges einer Handlung, auf etw. hin, zu, für, wegen pecunia in rem militarem data, eo decem milia Atheniensium in coloniam (= ad coloniam constituendam als Ansiedler) misit; alqm legere in id certamen; in haec obsides accepti; in supplementum classis dari; ad Caesarem in ius (um sich Recht sprechen zu lassen) adieruut, ad praetorem in ius (um klagbar zu werden) adire; in incertum eventum patres auctores fiunt; alqd in exemplum (zum Vorbild) iutueri, assumere; in mortem centurioui ferrum destringenti *Tac.*; *paupere terra missus in imperium magnum um ꝛc. zu erwerben; *in hunc servata dolorem; in mea vulnera pugno; *trepidare in usum aevi etc.; *†in honorem alcis; in gratiam alcis *Liv.*; †admirabilis utriusque rei casus in exemplum fuit; †alqd in dotem offerre; †in hoc od. haec; *in hoc (dazu), ut; hiernach auch pugnare, se defendere, se tutari in orbem zu einem Kreise zusammengestellt, imperium, insigne regium per omnes in orbem ibat *eigtl.* ging v. einem zum andern = bei allen der Reihe nach herum; *redit agricolis labor actus in orbem. d) v. Übergang aus einem in das andere, in, zu *mutare viros in deforme animal; *dilabi in cinerem, *verti in avem, *desiuere in piscem, *promovere vim in maius; *dah.* e) zur Angabe der Übereinstimmung mit etw., der Angemessenheit, der Art u. Weise = gemäß, auf, nach, wie, in rem esse alcui dienlich sein; tradere regnum in fidem alcis auf sein Wort; bostilem, servilem in modum, praeclara classis in speciem, in eandem sententiam loqui, disputare [in utramque partem, iurare in verba alcis, indicium accipere in ea ipsa verba, foedus in haec fere verba conscriptum, secuta sunt Claudii verba in eandem clementiam *Tac.*, *in (nach) morem; *in (nach Art ꝛc., wie ꝛc.) plumam, *in numerum nach dem Takte, in universum im ganzen, in tantum, in incertum *Liv.*; in vicem, *in vices wechselsweise. f) zur Bezeichnung des Gegenstandes, auf welchen Handlungen od. Gemütsstimmungen freundlich od. feindlich gerichtet sind, für, auf, über, gegen, wider clementia uti in alqm; voluntas, amor, benevolentia, beneficium, merita in alqm; bono animo esse in alqm; exstat in (in Beziehung auf, über) eam legem senior . . oratio, illa in legem Caepionis oratio; quod est apud Platonem in (in Beziehung auf) philosophos dictum; ne idem eveniat in meas litteras über meine Briefe komme; contiones habere, carmina scribere in alqm; severus, indulgens in alqm, peccare in alqm, habere potestatem in alqui, affectare imperium in Latinos *Liv.*; *regum imperium in proprios greges; amor in patriam, impietas in deos.

III) *bisw.* in m. *acc.* (wie *sig*), während man den *abl.* erwarten sollte, weil dann das Verbum der Ruhe den Begriff eines Verbums der Bewegung mit in sich schließt, z. B. adesse in senatum *Cic.*; asservare alqm in carcerem; probari in vulgus, in vulgus ignotus; res in vadimonium esse coepit; (*Plaut.*) haerere in amorem, mihi in mentem fuit; dagegen steht auch bei vielen Verbis der Bewegung, wie ponere, collocare, abicere, in m. *abl.*, wo in m. *acc.* stehen könnte, indem die Handlung an einem Orte vorgehend gedacht wird.

ĭnăccēssŭs, *adj.* [in u. accedo] unzugänglich *lucus; †Alpium i. vertice; †per inaccessa mapalium (unzugängliche Wohnungen).

Ĭnăchĭă, ae, *f.* eine Freundin des Horaz.

Ĭnăchŭs, ī, *m.* Stromgott u. mythischer König zu Argos, ein Sohn des Okeanos u. der Tethys, Vater der Io. *Dav.* 1) ***Ĭnăchĭŭs,** *adj.* argivisch od. griechisch, iuvenca, bos Io; heroinae die Danaiden als Argiverinnen. 2) ***Ĭnăchĭdēs,** ae, *m.* männlicher Nachkomme der Io, Perseus u. Epaphus (Sohn der Io). 3) ***Ĭnăchĭs,** ĭdis, *f. adj.*; *subst.* = Io.

ĭnădsŭētŭs, ĭnădtĕnŭātŭs s. inassuetus, inattenuatus.

ĭnădūstŭs, *adj.* [in u. aduro] unangebrannt *Ov. her.* 12, 93.

ĭn-aedĭfĭcō, 1. 1) auf-, anbauen inaedificatur sacellum in domo; alqd in loca publica; paene inaedificata moenia in muris s. 1. moenia 1). 2) verbauen, verbarrikadieren vicos plateasque; nec clausae modo portae, sed etiam inaedificatae erant.

ĭn-aequābĭlĭs, ĕ, *adj.* uneben, ungleich. — **ĭn-aequābĭlĭtĕr,** *adv.* (*vorkl. u. spät*) ungleich.

ĭn-aequālĭs, ĕ, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) uneben, ungleich †loca; *calices größere od. kleinere; *autumni veränderliche, daher ungesund; †res inaequalissimae v. sehr ungleichem Werte; procellae ungleich, launenhaft *Hor. carm.* 2, 9, 3. 2) *uneben machend tonsor (*scherzh.*) nicht gerade scherend *Hor. ep.* 1, 1, 94. — **ĭnaequālĭtĕr,** *adv.* (*selt.*) ungleich, auf ungleiche Weise.

ĭn-aequātŭs, *adj.* ungleich *Tib.* 4, 1, 43.

ĭn-aequō, 1. gleich machen haec levibus cratibus terrâque *Caes.*

ĭn-aestĭmābĭlĭs, ĕ, *adj.* was sich nicht schätzen, beurteilen läßt, unberechenbar nihil tam incertum nec tam i. est quam animi multitudinis; periurium schimpflicher. *Hier.* a) unschätzbar, von unschätzbarem Werte gaudium. b) nicht schätzenswert, was keinen Wert hat, als philosoph *t. t. Cic. fin.* 3 § 20.

ĭn-aestŭō, 1. (*selt.*) in etw. erbrausen, *bildl.* meis praecordiis libera bilis *Hor. epod.* 11, 15.

ĭn-ălpĭnŭs, *adj.* †auf den Alpen wohnend; *subst. pl. m.*, *Brut.* b. *Cic. fam.* 11, 4, 1.

ĭn-ămābĭlĭs, ĕ, *adj.* nicht liebenswürdig, widerlich, schauerlich, verhaßt homo *Plaut.*, †id genus operis, *regnum (inferorum), *palus v. Styx, *locus.

ĭn-ămārēscō, ămārŭī, — 3. bitter werden u. dadurch anekeln epulae *Hor. sat.* 2, 7, 107.

ĭn-ămbĭtĭōsŭs, *adj.* nicht ehrgeizig, eitel rura *Ov. met.* 11, 765.

ĭnămbŭlātĭō, ōnis, *f.* [inambulo] das Auf- u. Abgehen, z. B. auf der Rednerbühne; *leeti Schwanken.

ĭn-ămbŭlō, 1. auf- und abgehen, spazieren (innerhalb eines Raumes mit bestimmten Grenzen) in porticu, in gymnasio; in viridi opacaque ripa; in foro cum filio.

ĭn-ămoenŭs, *adj.* (*selt.*) unergötzlich, unerfreulich, *regna (v. der Unterwelt).

ĭnānĭae, ārŭm, *f.* [inanis] die Leere *Plaut.*

ĭnānĭ-lŏcŭs [v. inanis u. loquor], *adj.* leeres Zeug redend *Plaut.*

ĭnānĭmĕntŭm, ī, *n.* [inanio leer machen] die Leere *Plaut.*

ĭnănĭmŭs, *adj.* [in-anima] unbelebt, leblos; *subst. n. sing.* u. *pl.*

ĭnānĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) leer (was voll sein sollte, das Gehaltlose, also einen Tadel bezeichnend) vas; navis nicht beladen; litterae inhaltleer, equus ohne Reiter, corpus ohne Leben, entseelt, *currus ohne Lenker; *laeva ohne goldenen Ring, *funus od. tumulus, sepulcrum ohne Leichnam; *umbra u. imago des Toten, *vulgus der Toten; *regna Ditis, *Tartara, *lumina blind, *galea abgenommener, aber auch ein Helm für Spiele, nicht für ernsten Kampf eingerichtet, ein Turnierhelm; ungewöhnl. nou animum . . pascat prospectus inanem an dem Anblick des leeren Raumes weide *Verg. georg.* 2, 285; *m. *gen.* lymphae, animae; m. *abl.* epistulae alqa re utili et suavi; *subst.* **ĭnānĕ**, *n.* der leere Raum, Luftraum interiecto inani, in infinito i.; per inane; *per inania; *vacuum, *magnum. *Insbes.* a) mit leeren Händen redire, reverti; *si pulset inanis. b) arm, unbemittelt, unbereichert, ausgeplündert civitas; egentes inanesque discedere; Siciliam i. offendere; *mit leerem Magen; *nüchtern venter. 2) *tp.* a) leer, gehaltlos, nichtssagend elocutio, sonus vocis, res, *verba, m. *gen.* omnia plena consiliorum, i. verborum; (ea) inanissima prudentia reperta sunt; *subst. n.* *i. abscindere soldo; †frigidum et i.; inania tramittuntur. b) leer, eitel, unnütz, vergeblich, prahlerisch contentiones, cupiditates, cogitationes; animus; inaniora ingenia; nihil in me i.; *tempus Frist, *spes, *minae, *opera; cum i. (rechtlich ungültigen) syngraphis *Cic. Verr.* 4 § 30; *subst.* **ĭnānĭă** das Eitle, leerer Dunst, †pleraque mancherlei blinder Lärm, †honoris, †famae, †belli, *captare nubes et i., homo, *inanes eitle Toren, Geden. — **ĭnānĭtĕr**, *adv.* eitel, vergeblich, unnütz animi i. moventur; *medicas exercet i. artes; *pectus i. angit etc. durch den bl. Schein der Wirklichkeit, durch Täuschung (v. dramat. Dichter).

ĭnānĭtās, ātis, *f.* 1) die Leere, der leere Raum. 2) *tp.* Nichtigkeit, Eitelkeit.

***ĭn-ărātŭs**, *adj.* ungepflügt, brach liegend.

ĭn-ārdĕscō, ārsī, — 3. 1) *an etw. sich entzünden, entbrennen alcis umeris; nubes solis radiis. 2) *tp.* entbrennen, erglühen *lentus amor, †cupidine vindictae.

†ĭn-ārēscō, ārŭī, 3. trocken werden, trocknen vi solis, lacrimae i.; versiegen liberalitas nostra nimiā profusione.

***†ĭnărĭmē**, ēs, *f.* [*εἰν Ἀρίμοις*] = Aenaria, w. s.

ĭn-ăssŭētŭs, *adj.* *an etw. nicht gewöhnt equi.

***ĭn-ăttĕnŭātŭs**, ungeschwächt *Ov.*

ĭn-audāx, ācis, *adj.* unbeherzt, verzagt *Hor. carm.* 3, 20, 3.

ĭn-audĭō, 4. eine Nachricht, bes. als ein Geheimnis, erfahren alqd de alqo; de alqa re ex alqo; re inaudita fore ut.

ĭnaudĭtŭs, *adj.* [in u. audio] 1) unerhört, novus et i.; incredibilis et i., †volucres, †inauditum habebatur m. *acc. c. inf.* 2) ungehört, unverhört res; alqm i. puuire, damnare.

ĭn-augŭrātō s. inauguro 1).

ĭn-augŭrō, 1. 1) *intrans.* Augurien anstellen fierine possit alqd; *abl. abs.* inaugurato nach, mit Anstellung von Augurien. 2) *trans.* mit Anstellung v. Augurien einweihen locum, flaminem, regem sacrificum, augurem.

ĭn-aurēs, ĭum, *f.* Ohrgehänge, -ringe *Plaut.*

ĭn-aurō, 1. [in-aurum] 1) vergolden *partic.* inaurātŭs, vergoldet, statua, columna, *vestis mit Gold durchwirkt. 2) *tp.* (*scherzh.*) sehr reich machen te velle a Caesare inaurari *Cic.*

ĭn-auspĭcātŭs, *adj.* lex ohne Auspizien angenommen *Liv* 7, 6, 11. — **ĭnauspĭcātō**, *adv.* ohne angestellte Auspizien *Cic. de div.* 1 § 33.

ĭn-ausŭs, *adj.* ungewagt *Verg., Tac.*

inb . . . s. imb . . .

Incaedŭus, *adj.* [in-caedo] ungehauen *silva

ĭn-călēscō, călŭī, — 3. 1) warm, heiß werden, erglühen vino, †mero, †per vinum et epulas, incalescente sole, *toga lacrimis wird v. heißen Tränen benetzt. 2) *tp.* v. einem Affekte erglühen, entbrennen *ipsa quoque, *animi equorum, *deo (*dat.*) für ꝛc., *pelagi deus, animus ad magnas cogitationes; mittels Hendiadys: nocte ac laetitiā *Tac.*

***ĭn-călfăcĭō**, fēcī, factŭm, 3. (*selt.*) erwärmen, erhitzen.

Incălllĭdŭs, *adj.* unklug, ungeschickt servus non i., †iuvenis nicht weltklug. — **Incălllĭdē**, *adv.* (*selt.*) unklug, ungeschickt non i. *Cic. off.* 3 § 118

ĭn-căndēscō, căndŭī, — 3. 1) weiß werden, *spumis unda schäumte weiß auf. 2) *erglühen.

***ĭn-cānēscō**, cānŭī, — 3. grau, weiß werden.

Incăntātŭs, *adj.* [incanto] durch Zaubersprüche geweiht vincula (Liebesbande) *Hor. sat.* 1, 8, 49.

ĭn-cānŭs, *adj.* fast grau homo *Plaut.*; *menta regis Romani, *labra situ.

Incăssŭm s. cassus.

ĭn-căstīgātŭs, *adj.* nicht gezüchtigt, ungetadelt *Hor. ep.* 1, 10, 45.

ĭn-cautŭs, *adj.* m. *comp.* 1) *act.* wer nicht auf seiner Hut ist, sorg-, arglos i. oppressus est ab hoste; iuvenis a fraude fraterna keine Arglist v. seiten ꝛc. ahnend; tutior iis audacia fuit quam i. ad credendum ceteris pavor wodurch sie unvorsichtig u. zur Leichtgläubigkeit geneigt wurden *Liv.* 9, 12, 8; ab rebus secundis; *m. *gen.* non i. futuri. 2) *pass.* a) *unvermutet, unvorausgesehen. b) unverwahrt, unsicher quod neglexeris, i. atque apertum

habeas *Liv.*; iter i. hostibus, incautus insidiis *Tac.* — **Ĭncautē**, *adv.* m. *comp.* unbehutſam, unvorſichtig; in beſſerem Sinne ſorg-, arglos cenare *Plin. ep.* 1, 15, 4.

Ĭn-cēdō, cēssī, cēssŭm, 3. 1) einhergehen, -ſchreiten, treten, wohin ſchreiten (in abgemeſſenen Schritten) ovans victoriâ; per ora vestra magnifici; per ignes; pedes zu Fuß; *molliter, *durius; *solus ſchlendernd dahin; †pedibus, †equis, viâ, *propius herantreten, †scaenam betreten, †fontem aquae Marciae nando; häufig v. Soldaten: marſchieren, heranziehen, anrücken in hostes perculsos, seguius, presso gradu; *übertr.* tenebrae trat ein *Tac.*; occultus rumor (ging) *Tac.* 2) *tp.* a) malitiae lenonis contra entgegentreten *Plaut.*; itineri et proelio ſich begeben auf ꝛc. u. zum ꝛc. *Tac.* b) (faſt nur im *perf.* u. *plsqpf.*) v. Zuſtänden u. Affekten befallen, anwandeln, ergreifen, überkommen omnium animis timor, exercitui omni tantus dolor, cura patribus; admiratio, cupido alqm; timor patres, vis morbi in castra; ingens animis militum desperatio *Curt.* 4, 2, 16; *absol.* auftreten, hereinbrechen, um ſich greifen tanta cupido gloriae; libido, superbia atque lascivia; magnus timor sagittarum, tanta commutatio, religio, pro modestia ac pudore ambitio et vis *Tac.*

Ĭn-cĕlĕbrātŭs, *adj.* (*selt.*) nicht bekannt gemacht, nicht veröffentlicht ab aliis *Tac.*

Ĭn-cēnātŭs u. **Ĭn-cēnŭs**, ĕ, *adj.* „ungeſpeiſt", der noch nicht gegeſſen hat, hungrig *Plaut.*

†**Ĭncĕndĭārĭŭs**, ĭī, *m.* [incendium] Brandſtifter, Mordbrenner.

Ĭncĕndĭŭm, ĭī, *n.* [incendo] 1) Brand, Feuersbrunſt facere, excitare, conflare; *concr.* in sinistrum cornu, quod iucendio similius quam proelio territum cesserat flammis = *incenso s. quam proelianti Liv.* 4, 33, 3; *Cacum incendia (Feuer, Glut) vana vomentem; *Fackel, Feuerbrand, *pl.* i. poscere; iacta i. dextrâ; *prägn.* *Verluſt od. Schaden durch Brand. 2) *tp.* a) Verderben, Vernichtung civitatis, belli civilis, *tanti belli (*pl.*); incendio invidiae, alieni iudicii conflagrare; communi i. deflagrare; ex illo i. legum, iuris, scuatus, bonorum omnium cedens; quod esset in suas fortunas i. excitatum etc.; meum ſ. ruina 1). b) das Feuer der Affekte u. Leidenſchaften restinctis iam animorum i.; cupiditatum inceudiis inflammatus; *excitare i. Liebesglut.

Ĭncĕndō, ĕudī, ēusŭm, 3. [in-candeo] 1) in Brand ſtecken, anzünden aedificia vicosque, tus et odores, lychnum; *altaria das Feuer auf ꝛc., *votis (*dat.* für die angelobten Opfer) aras; *inceusi aestus brennende (des Fiebers). 2) erleuchten, erhellen luna incensa radiis solis. 3) *tp.* a) entzünden, entflammen, anfregen, reizen, aufhetzen alqm, animum alcis; *meque teque tuis querelis quälen durch ꝛc.; cupiditatem, odia, legiouum iras; amore, studio, ira, desiderio, dolore incensus; animos iudicum in alqm aufhetzen; adeo erat iuceusus aufgebracht, erbittert *Nep.*; auch bl. incensus *Liv.*; animo iucendi *Liv.*; incensus alcui auf, gegen *Ter.*; †equus iucensus calcaribus. b) gleichſam in Feuer ſetzen, erfüllen *caelum clamore; regiam luctu *Iust.*; *maestam clamoribus urbem. c) ſteigern, vergrößern *vires, *luctus, †haec fletu etc., †hos vulgi sermoues. d) zu Grunde richten genus tuum *Plaut.* — **Ĭncĕnĭs** ſ. inceuatus.

Ĭn-cēnō, 1. dabei ſpeiſen *Suet.*

Ĭn-cēnsĭō, ōnis, *f.* [incendo] (*selt.*) Brand Capitolii; inceusione urbem liberare *Cic.*

1. **Ĭncēnsŭs**, *partic.* v. inceudo, w. ſ.

2. **Ĭncēnsŭs**, *adj.* [in u. censeo] v. Zenſor nicht geſchätzt; *subst. pl. m.*

Ĭncĕptĭō, ōnis, *f.* [iucipio] (*selt.*) das Anfangen, Beginnen tam praeclari operis; das Vorhaben *Ter.*

Ĭncēptō, 1. [*intens.* v. incipio] 1) *trans.* anfangen, beginnen, unternehmen quod i. facinus? quid i.? *Ter.* 2) *intrans.* ſich in Streit m. jmdm. einlaſſen, anbinden cum alqo.

Ĭncĕptŏr, ōris, *m.* [iucipio] Anfänger, Beginner einer Sache *Ter.*

Ĭncĕptŭm, ī, *n.* u. (*selt.*) **Ĭncĕptŭs**, ūs, *m.* [iucipio] das Anfangen, Unternehmen, ab incepto v. Anfang an *Hor.*; *pl.* v. Eingang eines Gedichtes, gravibus.

1. **Ĭncĕrtō**, *adv.* ſ. incertus.

2. **Ĭncĕrtō**, 1. [incertus] ungewiß, zweifelhaft machen animum *Plaut.*

Ĭn-cĕrtŭs, *adj.* 1) *pass.* = worüber Ungewißheit ſtattfindet, ungewiß, unzuverläſſig, ſchwankend nuptiae *Ter.*, res, iter, sedes, rumores, victoria, exitus, spes, tempora, amicus certus in re i. (der Not) cernitur *Enn.* b. *Cic.*; i. vultu mit unſtätem Blick; *os lallend, unverſtändlich; *luna ſchwaches, unſicheres Mondlicht; *menses veränderliche; incertum an satis fidus *Curt.*; auch nicht recht zu unterſcheiden, unerkennbar infaus, mascula an femina esset; incerti socii an hostes essent; incerti, quiduam esset *Sall. Iug.* 49, 5; als *subst.* Iucĕrtŭm *n. sing.* das Unbeſtimmte, creatus in incertum auf unbeſtimmte Zeit; in iucerto esse *Sall.*, *Liv.*, habere *Sall.*; revocare in, ad iucertum ungewiß machen; in incerto relinquere *Liv.*; *abl. abs.* incerto (da ꝛc.), quid peteret *Liv.*; auch *pl.* i. (Wechſelfälle) belli, casuum *Liv.*; fortunae *Liv.*, *Plin. ep.*; †maris; *i. cauere, *futuri. 2) *act.* = der über etw. in Ungewißheit iſt, ungewiß, zweifelhaft, ſchwankend, ohne beſtimmte Kenntnis od. Anſicht i. sum, quid dicam *Ter.*; i., quid potissimum facerent; rerum suarum, omnium, veri, sententiae *Liv.*, animi *Ter.*, *Liv.*; consilii *Curt.*; †locorum nicht orientiert über ꝛc.; †ultionis, *meae salutis; (*Plaut.*) me i. ohne mein Wiſſen; *i. pede. — **Ĭncĕrtō**, *adv.* ungewiß *Plaut.*

Ĭncĕssō, sīvī, —, 3. [*intens.* v. iucedo] wiederholt auf jmd. eindringen, losgehen, jmd. anfallen alqm iaculis saxisque; pilis *Liv.*; *muros; *tp.* mit Worten ꝛc. jmd. od. etw. angreifen, ſchmähen *alqm dictis protervis, †criminibus, †conviciis; †oppidanâ lasciviâ invicem.

Ĭncēssŭs, ūs, *m.* [iucedo] 1) das Einhergehen, der Gang (*bes.* der majeſtätiſche u. würdevolle) citus, tardus, rarus, longus; *i. tacito progressus; *erectus; *vera incessu patuit dea; incessum fingere. 2) (*Tac.*) a) das feindliche Vordringen primo i.;

tres i.; auch der Einfall in ein Land. b) der Eingang alios i. hostis clandere *Tac. ann.* 6, 33.

Ĭncĕstō, 1. durch eine Schandtat verunreinigen, beflecken *totam classem funere; *insbes.* schänden, entehren puellam *Plaut.*, †filiam, *thalamos novercae.

Ĭncĕstŭm, ī, *n.* Blutschande, Unzucht i. pontifices supremo supplicio sanciunto *Cic. legg.* 2 § 22; †incesto pollnere, †incesti damnare; ab incesto id ei loco nomen factum *Liv.* 8, 15, 8.

1. **Ĭncĕstŭs**, *adj.* [in-castus] 1) moralisch u. religiös unrein, befleckt, sündlich, gottlos incestas manus intulisse intra terminos sacratos templi *Liv.*; concessa apud Indaeos, quae nobis i. *Tac.*; *insbes.* 2) unzüchtig, unkeusch, blutschänderisch flagitium, sermo, †virilitas, iudex (v. Paris); *amores. — **Ĭncĕstē**, *adv.* unrein, sündlich Dianae sacrificium facere.

2. **Ĭncĕstŭs**, ūs, *m.* (*selt.*) = incestum *Cic. Brut.* § 124; *p. Mil.* § 59.

Ĭnchŏātŭs od. **Ĭncŏhātŭs**, *adj.* [*partic.* v. inchoo od. incoho] angefangen, unvollendet, unvollständig res inch. et rudis; inch. officium, non perfectum; magis inch. quaestiones quam ad exitum perductae; *subst.* perfecta anteponuntur inchoatis.

Ĭnchŏō od. **Ĭncŏhō** 1. anfangen, beginnen, einleiten, anlegen (im *Ggs.* der Vollendung) templum, signum, novas alias (naves); initia belli inchoata a Philippo; mentionem alcis rei vorläufig zur Sprache bringen; res quas (communis intellegentia) in animis nostris inch. wozu sie den Grund gelegt hat; *spem longam; †luna inchoatur es ist Neumond; *aras nocturnas Stygio regi zu opfern beginnen auf ꝛc. *Insbes.* a) zu entwickeln, darzustellen, zu beschreiben, zu schildern beginnen, etw. einleiten philosophiam (das Studium der Phil.) multis locis; res quas in consulatu gessimus, ille attigit versibus atque inch. b) (*Tac.*) im Senat zur Sprache bringen, einen Antrag stellen inchoante Caesare de etc.; inchoantibus primoribus.

1. **Ĭncĭdō**, cĭdī, — 3. [in-cado] 1) v. ungefähr in od. auf etw. fallen, stürzen belua in foveam, capitibus nostris, *turris super agmina Danaum, *ad terram, †tela incidentia. *Insbes.* unversehens in od. auf etw. geraten, kommen, auf Jmd. stoßen, treffen in alqm od. alcui, in agmen, in angustias, fortuito in sermonem vestrum, inter catervas armatorum *Liv.*; in manus alcis; †(oculi) in Calin quendam. *Hierv. tp.* a) in etw. fallen, geraten, verfallen, verwickelt werden in morbum, in furorem et insaniam, in cupiditatem, in varios sermones, in sermonem (*sc.* hominum) in das Gerede kommen; in amicitiam alcis, in invidiam, in id rei publicae tempus, in eam ipsam mentionem, in eum sermonem (auf das Gespräch kommen); quae res tandem inciderat? worauf war denn das Gespräch gekommen? in opinionem auf eine Ansicht od. in den Ruf kommen; quodcumque inciderit in mentem ihm einfällt; in Diodorum der Ansicht Ds. beitreten. b) der Zeit nach wohin fallen, treffen bella gravissima in eius aetatem; quorum aetas in eorum tempora. c) vorfallen, sich zutragen, ereignen, eintreffen, vorkommen (unerwartet hervortreten, so daß das Ereignis einen Zustand unterbricht) bellum; saepe tempora, cum etc.; res, periculum, casus; seu dura valetudo seu tarda senectus sich einstellt *Hor.*; potest i. quaestio, mentio. d) v. Zuständen, Stimmungen begegnen, widerfahren, anwandeln, überkommen, überfallen *manibus tremor; numquam ulla amori vestro calamitas *Ter.*; terror exercitui; nihil mali sapienti; *si quid durius tibi inciderit; pestilentia gravis in urbem agrosque; in incantum atque imparatum; *bellator dens animos ergreift = begeistert. 2) absichtlich in etw. hineinstürzen patentibus portis, castris, principum foribus rennen, klopfen an ꝛc.; v. Flüssen, hi duo amnes flumini; auch feindlich Jmd. anfallen, angreifen, stürzen in in hostem, *navigiis, *flamma in segetem.

2. **Ĭncīdō**, cīdī, cīsŭm, 3. [in-caedo] 1) einschneiden, -hauen, -graben, -ätzen arborem in einen Baum; leges in aes, nomina in tabulas; id in acre incisum; *amores arboribus; *dentes (in eine Säge); *faces schneidend verfertigen, schneiden; *marmora notis incisa m. Inschriften versehen; auch beschneiden arbores, *vites falce. 2) zerschneiden, zerteilen linum, †vincula, *funem kappen, †venas öffnen. 3) *tp.* a) unterbrechen, abbrechen, hemmen, entkräften sermonem, poëma, inciditur omnis iam deliberatio, si etc.; vocis genus crebro incidens absetzend. b) abschneiden, weg-, benehmen spem, spe reditus, omni spe incisâ; *novas lites; media kurz abtun *Cic. Phil.* 2 § 47.

Ĭncīlĕ, ĭs, *n.* [st. incidile v. 2 incido] Abzugsgraben; im Bilde tamquam in quodam i. iam omnia adhaeserunt *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 5, 3.

In-cĭngō, cĭnxī, cĭnctŭm, 3. umgürten, bekleiden incinctus cinctu Gabino *Liv.*; *incingi angue, *lauro (bekränzen); *aras verbenis silvaque agresti; *incinctus pellibus; *überh.* umgeben *urbes moenibus.

Ĭncĭnō, — — 3. [in-cano] ertönen lassen, anstimmen varios modos *Prop.*

Ĭncĭpĭō, cēpī, cĕptŭm, 3. [in-capio] *eigtl.* anfassen, angreifen, *dah.* 1) *trans.* unternehmen, beginnen, den Anfang mit etw. machen iter, bellum, proelium, opus, facinus, quid incipiam? †arma (Krieg); m. *inf.* bella gerere; maturescere (v. Getreide); *absol.* incipiendi ratio; sapere aude, incipe *Hor.*; †m. *abl.* verbo; auch zu reden, zu singen anfangen sic statim rex *Sall.*; a Iove incipiendum *Cic.* 2) *intrans.* den Anfang nehmen, beginnen ver, febricula, *vix prima aestas, †principium anni mense Decembri.

Ĭncĭpĭssō, — — 3. eifrig beginnen *Plaut.*

Ĭncīsē u. **Ĭncīsĭm**, *adv.* [2. incido] in kurzgegliederten Sätzen dicere.

Ĭncīsĭō, ōnis, *f.* u. **Ĭncīsŭm**, ī, *n.* [2. incido] eher. *t. t.* Einschnitt, Abschnitt einer Periode, kleiner dem Sinne nach vollständiger Satz, durch welchen die Rede gleichsam zerstückelt wird.

Ĭncĭtāmĕntŭm, ī, *n.* [incito] Anreizungsmittel, Anreizung, Triebfeder periculorum zu ꝛc.; †ad honeste moriendum †(*pl.*) irarum, cogitationis, †inclinatio senatus i. Tiberio fuit, quo promptius adversaretur *Tac.*

ĭncĭtātĭō, ōnis, *f.* [incito] **1)** Antreiben, Anregung languentis populi, animi, iudicis; *pass.* raſche Bewegung sol fertur tantâ i.; orationis Schwung. **2)** *tp.* innerer Trieb, Drang mentis i.; quaedam animi; imminens quadam i. gravitatis mit nachdrücklichem Andrang u. ernſtlichem Entſchluß *Cic. de or.* 3 § 219.

ĭncĭtātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. incito] beſchleunigt, ſchnell, raſch, naves, equi; equo inc., equis inc. im Galopp; cursu inc., incitati cursu, fugâ in eiliger Flucht; incitatissima conversio; *bildl.* v. der Rede u. dem Redner cursus in oratione incitatior; Thucydides incitatior fertur. — **ĭncĭtātē**, *adv.* m. *comp.* raſch, ſchnell, heftig, v. der Rede incitatius ferri, fluere.

ĭn-cĭtō, 1. **1)** in ſchnelle u. raſche Bewegung ſetzen, antreiben equos, †equites, naves remis incitari; currentem ſ. curro a); se u. incitari raſch vorwärts eilen, ſtürzen, se ex castris; ex alto se aestus flutet heran; motus siderum incitantur werden ſchneller (*Ggs.* retardantur); *tp.* erregen, anſpornen, reizen alqm imitandi cupiditate, ad bellum, praemiis pollicitationibusque, ad scribendum, in eam me partem (nach dieſer Richtung hin), incitatâ illâ suâ vecordi mente in heftiger Aufregung ſeines; incitato furore; *insbes.* a) begeiſtern quasi mente incitatus. b) feindlich aufregen, -reizen dictatorem in se vocibus *Liv.*; †omnium odio in se incitato; †alqm contra alqm. **2)** *prägn.* wachſen machen, anſchwellen; vergrößern, ſteigern amnis incitatus pluviis *Liv.*; †dolorem alcis, †poenas.

1. ***ĭncĭtŭs**, *adj.* [incieo] ſtark bewegt, in ſchnelle Bewegung geſetzt hasta.

2. **ĭncĭtŭs** [in u. cieo] unbewegt, unbeweglich, nur ad incitas (in die größte Not) redigere alqm (weil calces incita im Brettſpiele die Steine bezeichnet, die man nicht mehr ziehen konnte) *Plaut.*

ĭn-clēmĭs, ĕ, *adj.* (*spät*) unfreundlich, hart, grauſam ingenium, multis i. (Ungerechtigkeiten) gestis. — **ĭnclēmĭtĕr**, *adv.* (*selt.*) *comp.* ungebührlicher, tyranniſcher *Suet.*

ĭnclāmĭtō, 1. [*intens.* v. inclamo] anſchreien alqm *Plaut.*

ĭn-clāmō, 1. mit lauter Stimme rufen, zurufen, anſchreien alqm nomine, alqm magna voce; m. *dat.* *timidae puellae; (*spät*) contra alqm voce quam maxima; *insbes.* um Hilfe anrufen nemo patronorum; si inclamavero.

†ĭnclārēscō, clārŭī, — 3. berühmt, bekannt werden.

ĭn-clēmēns, ĕntis, *adj.* m. *comp.* (*selten*) ſchonungslos, hart dictator, verbum *Liv.* — **ĭnclēmĕntĕr**, *adv.* m. *comp.* ſchonungslos, hart.

ĭnclēmĕntĭă, ae, *f.* Schonungsloſigkeit, Härte, Rauheit *divum, *durae mortis, (*spät*) caeli.

ĭnclĭnātĭō, ōnis, *f.* [inclino] **1)** Neigung, Beugung corporis; †*pl.* trepidantium; *hierv.* vocis das wechſelnde Steigen und Sinken der Stimme. **2)** *tp.* a) Hinneigung, Geneigtheit zu etw.; *insbes.* wohlwollende Hinneigung, Zuneigung zu etw. od. jmd., Stimmung voluntatis; animorum plebis. b) veränderte Richtung, Wendung, Wechſel der Verhältniſſe maxime temporum; quae essent in re publica rerum i. et momenta temporum; †utendum inclinatione (veränderte Stimmung) ratus.

ĭnclĭnātŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. inclino] **1)** geneigt; *dah.* v. der Stimme ſteigend und ſinkend, wechſelnd vox; i. nunc antiquo voce canere. **2)** a) ſich zum Schlimmen, zum Untergang neigend, ſinkend, geſunken fortuna, res, *domus. b) zu etw. geneigt, jmdm. zugetan, für jmd. od. etw. günſtig geſtimmt plebs ad Poenos inclinatior; nihilo inclinatioribus ad pacem animis; †ad suspicionem mentes.

ĭn-clīnō, 1. **1)** neigen, beugen, ab- od. hinlenken malos (die Maſten); *aquas ad litora hinleiten; *oculos euntes die ſinkenden Augen ſchließen; fretum aestu inclinatum est die Strömung in der Meerenge ging vorwärts; sol se inclinat; medial inclinato iam in postmeridianum tempus die *Cic. Tusc.* 3 § 7; †in vesperam inclinabat dies; *meridies inclinat; quâ fortuna rem daret, eâ inclinare vires *Liv.* 1, 27, 6; als milit. *t. t.* acies inclinatur od. inclinat wankt, weicht, inclinare in fugam, res inclinatur in fugam, paulum inclinari timore, inclinatae erant tyrannorum copiae. **2)** *tp.* a) irgendwohin neigen, lenken, wenden omnem culpam in alqm; *insbes.* die Anſicht, den Sinn, die Neigung, animos in hanc sententiam gewinnen für ꝛc.; haec animum, ut credam macht mich geneigt zu glauben; se ad Stoicos; auch bl. i. zu jmd. od. etw. ſich neigen ad bellum, sententia senatus ad pacem; multorum sententia eo ut; fortuna belli i. ſinkt; auch *pass.* inclinati ad credendum animi. b) in eine andere, *bes.* in eine weniger günſtige, ſchlimme Lage bringen od. einer Sache eine entſcheidende Wendung geben fortunâ inclinante omnia, fraus rem, inclinata res est iſt halb verloren, maxime inclinatis rebus dem Untergang nahe; ab excitata fortuna ad inclinatam et prope iacentem desciscere.

ĭnclĭtŭs ſ. inclutus.

ĭnclūdō, ūsī, ūsŭm, 3. [in-claudo] **1)** einſchließen, einſperren alqm in carcerem; ibi in carcere includi; *antiquo ludo *Hor. ep.* 1, 1, 3; hostem, se moenibus; animus in corpore, dens corpore humano inclūsus; im Bilde nullis neque temporis neque iuris inclusus angustiis beengt; *undique Teucri densâ coronâ umringen; *hinc aliena ex arbore germen einpfropfen; illa commentatio inclusa in veritatis lucem proferenda est die nur zwiſchen den vier Wänden vor ſich geht; eigentümlich huius actionem vespera inclusit dauerte bis in ꝛc. hinein *Plin. ep.* **2)** verſchließen, ſperren, hemmen, zurückhalten ab tergo viam, spiritum, dolor vocem, *vocis iter; includi a suis *Liv.* **3)** *tp.* a) etw. gleichſam in eine Form od. einen Rahmen bringen, hineinfügen, umgeben mit emblemata in scyphis; verba versu; oratio inclusa (welche ſteht) libro quinto; *sententia versibus inclusa est (gefaßt in ꝛc.); *pars mundi inclusa caloribus; *tempora fastis verzeichnen in ꝛc.; in qua (salute populi Rom.) etiam suam esse inclusam; orationem in epistulam; alqd orationi als Epiſode einfügen;

postremo inclusum (ward noch in den Volksbeſchluß hineingebracht) ut etc. b) ſchließen, endigen *forsitan crastina fata dies.

Inclūsĭō, ōnis, *f.* Einſchließung *Cic.*

Inclūtŭs (Inclĭtŭs, nicht inclyt.) [cluo] *adj.* m. †*sup.* vielbeſprochen, berühmt, weitbekannt populi regesque, augur, leges Solonis, templum, vir inclitae famae; *bello moenia Dardanidum.

1. **Incŏctŭs** ſ. incoquo.

2. **In-cŏctŭs**, *adj.* (*vorkl.*) ungekocht.

In-cōgĭtābĭlĭs, ĕ *adj.* (*Plaut.*) u. **In-cōgĭtāns**, āntis, *adj.* (*Ter.*) unbedachtſam.

Incōgĭtāntĭă, ae, *f.* [incogitans] Unbedachtſamkeit *Plaut.*

In-cōgĭtātŭs, *adj.* unbedachtſam *Plaut.*

In-cōgĭtō, 1. etw. gegen jmd. ausdenken, ausſinnen fraudem alcui *Hor. ep.* 2, 1, 122.

In-cōgnĭtŭs, *adj.* unbekannt, res, vocabula nobis, *oculis nostris nicht geſehen, *sagitta ungeahnt, †habere alqm inc.; *n. subst.* (*selt.*) incognito assentiri; iudicium incogniti et cogniti das Kriterium zwiſchen Nichterkennbarem u. Erkennbarem; incognita pro cognitis habere; *insbes.* a) als *t. t.* ununterſucht incognitâ re iudicare, alqm causâ inc. condemnare, causas dicere inc. ohne gehörig inſtruiert zu ſein. b) nicht für das Seine erkannt, *subst.* incognita veniere *Liv.* 5, 16, 7.

Incŏhātŭs, Incŏhō ſ. inchoatus, inchoo.

Incŏlă, ae, *comm.* [incolo] Einwohner, Bewohner Syracusani; urbis, eius insulae, mundi; auch Inſaſſen, paene nostri Landsleute; von Tieren bestiae aquarum; quaedam stagni; i. (der dort, 'im Allerheiligſten' heimiſche) Pythius *Hor. carm.* 1, 16, 6; *aquiloues einheimiſche.

In-cŏlō, cŏlŭī, cŭltŭm, 3. 1) *trans.* bewohnen urbem, partem Galliae; *subst.* incolentes *Liv.* 2) *intrans.* wohnen, cis od. trans Rhenum; inter mare Alpesque; incolendi causâ.

Incŏlŭmĭs, ĕ, *adj.* unverletzt, unverſehrt, wohlbehalten exercitum i. reducere; omnibus navibus i.; alqm i. (ungekränkt) dimittere; i. (ungeſtraft) conservatus est; incolumi capite es? ſ. caput 1) *Hor.*; *genae friſche, blühende; *virtus der Lebenden; *vita famaque fleckenlos; *i. (unbeſchadet) gravitate; *subst.* *incolumi (dem an Leib u. Seele Geſunden) pulchra Rhodos facit quod *Hor.*

Incŏlŭmĭtās, ātis, *f.* Unverletztheit, Sicherheit i. est salutis tuta et integra conservatio; ab alqo; *pl.* eorum, quibus salutem dedisti.

Incŏmĭtŏr, 1. [in u. comitium] jmd. vor od. in dem Komitium zu erſcheinen zwingen *Plaut.*; vgl. inforo.

In-cŏmĭtātŭs, *adj.* (*vorkl.* u. *dicht.*) unbegleitet, ohne Begleitung.

In-cŏmmĕndātŭs, *adj.* nicht empfohlen der Schonung, preisgegeben, tellus (*sc.* ventis) omnis et omne fretum *Ov. met.* 11, 434.

Incŏmmŏdēstĭcŭs, *adj.* *scherzh.* gebildetes Wort = incommodus *Plaut.*

Incŏmmŏdĭtās, ātis, *f.* [incommodus] 1) Unbequemlichkeit, Unannehmlichkeit, das Ungelegene einer Sache alicuius rei, alcui alicuius animi, temporis; Nachteil, Schaden *Ter.* 2) Unhöflichkeit, Ungefälligkeit abstinere se incommoditate *Plaut.*

Incŏmmŏdō, 1. [incommodus] (*selt.*) Verdrießlichkeit verurſachen, beſchwerlich fallen alcui *Ter.*; nihil tibi, etiamsi incommodatura sit (scientia) *Cic.*

Incŏmmŏdŭm, ī, *n.* [*n.* v. incommodus] 1) Unbequemlichkeit, Unannehmlichkeit i. tuo, auch im *Zshg.* bl. i. ſo daß es dir unangenehm wäre; †incommodis repugnandum. 2) Beſchwerde, Widerwärtigkeit, Nachteil, Schaden, Übelſtand, *insbes.* im Kriege Verluſt, Unglück, Niederlage affici incommodo; i. accipere, capere; sustinere, alcui ferre, afferre, dare, importare; valetudinis die Unpäßlichkeit; nostro i. detrimentoque.

Incŏmmŏdŭs, *adj.* m. *sup.* unbequem, ungelegen, unangenehm, läſtig, beſchwerlich iter, colloquium, severitas morum, valetudo Unpäßlichkeit; non i. voce ohne ein unfreundliches Wort; non incommodum videtur; alcui incommodo esse. — **Incŏmmŏdē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* unbequem, ungelegen.

In-cŏmmūtābĭlĭs, ĕ, *adj.* (*selt.*) unveränderlich rei publicae status.

In-cŏmpĕrtŭs, *adj.* unerforſcht, nicht in Erfahrung gebracht, unausgemacht, unſicher *Liv.*

In-cŏmpŏsĭtŭs, *adj.* ungeordnet, unordentlich agmen, hostes, i. praedantes (= dum i. praedantur) . . perveniunt; †gymnasium unregelmäßig gebaut; *i (m. ſtolperndem) pede currere versus Lucili; ungelenk, ungeregelt *motus (kunſtlos), †(Aeschylus) rudis in plerisque et i. — **Incŏmpŏsĭtē**, *adv.* ohne Ordnung, ungeregelt hostis neglegenter et i. veniens, †fugere (in regelloſer Flucht); *übertr.* dicere.

In-cŏmprĕhēnsĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* *übertr.* unfaßbar in disputando i. et lubricus.

In-cŏmptŭs, *adj.* m. †*comp.* 1) ungeſchmückt, ungeordnet *caput (wüſt), †incomptior capillus, †signa (Fahnen). 2) *tp.* kunſtlos oratio; †sensus incompti (ſchlicht); *versus.

In-cŏncēssŭs, *adj.* 1) *unerlaubt, verboten. 2) †verſagt, unmöglich alcui.

In-cŏncĭlĭō, 1. 1) für ſich gewinnen, betrügeriſch an ſich bringen, copias omnes meas was mein ganzer Reichtum war *Plaut.* 2) durch Intrigen, Gelegenheitsmacherei verführen, ins Unglück bringen ne i. quod nos (uns etw. einzubrocken, Ungelegenheiten zu bereiten) postules *Plaut.*; quia non i. (intrigierte), quom te emo *Plaut.*

In-cŏncĭnnŭs, *adj.* ungeſchickt, ungereimt qui . . in alqo genere i. aut inultus est; *asperitas agrestis et i. (bäuriſch plumpe Roheit).

In-cŏncŭssŭs, *adj.* unerſchüttert, ungeſtört pax, fratres proximorum certaminibus *Tac.*

Incŏndĭtŭs, *adj.* [in-condo] ungeordnet, ungeregelt acies, libertas; *bes.* v. der Rede kunſtlos, regellos, roh genus dicendi, consuetudo, verba, carmina; i. ac rudi voce *Tac.*; †Scythis non, ut ceteris barbaris, rudis et i. (ungebildet) sensus est; †agreste hominum genus et inter barbaros maxime i. — **Incŏndĭtē**, *adv.* ungeordnet, kunſtlos, plump Graecos versus dicere; cogitare.

†**In-cŏngrŭēns**, ēntis, *adj.* (*selt.*) inkonſequent sententia.

Incōnsīdĕrāntĭă, ae, *f.* [in-considero] (*selt.*) Unbedachtſamkeit, Unbeſonnenheit *Cic. Qu. fr.* 3, 9, 2.

In-cōnsīdĕrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *pass.* unüberlegt, unbedacht, übereilt cupiditas, inconsideratissima temeritas. 2) *act.* unbedachtſam, unbeſonnen homo; inconsideratior in secunda quam in adversa fortuna. — **Incōnsīdĕrātē**, *adv.* (*selt.*) unbeſonnen, unüberlegt.

In-cōnsōlābĭlĭs, ĕ, *adj.* (*selt.*) untröſtbar = unheilbar vulnus *Ov.*

In-cōnstāns, āntis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* unbeſtändig, veränderlich homo, litterae. — **Incōnstāntĕr**, *adv.* m. *comp.* unbeſtändig, inkonſequent, nicht folgerecht loqui; haec inconstantissime dicuntur.

Incōnstāntĭă, ae, *f.* Unbeſtändigkeit, Veränderlichkeit mentis; famam inconstantiae pertimescere.

Incōnsŭltū, *abl. m.* [in-consulo] mit Nichtbefragen, meo ohne mich befragt zu haben *Plaut.*

***Incōnsŭltŭs**, *adj.* 1) nicht um Rat befragt senatu; †inconsulto se. 2) der keinen Rat empfangen hat, unberaten, ratlos *Verg. Aen.* 3, 452. 3) unüberlegt, unbedachtſam homo i. et temerarius; ratio Verfahren; largitio, pugna, certamen, †impetus, †ira. — **Incōnsŭltē**, *adv.* m. *comp.* unüberlegt.

***In-cōnsūmptŭs**, *adj.* unverſehrt, unverbraucht *Ov.*; inventa unvergänglich.

In-cōntāmĭnātŭs, *adj.* (*selt.*) unbefleckt *Liv.*

Incōntēntŭs, *adj.* [in-contendo] ungeſpannt fides *Cic. fin.* 4 § 75.

In-cōntĭnēns, ēntis, *adj.* unenthaltſam, ungenügſam, eigennützig homo *Plaut.*; Tityos manus (die frechen) *Hor.* — **Incōntĭnēntĕr**, *adv.* (*selt*) unenthaltſam, unmäßig nihil inc. facere.

Incōntĭnēntĭă, ae, *f.* Unenthaltſamkeit, Eigennutz.

In-cōnvēnĭēns, ēntis, *adj.* nicht übereinſtimmend, unähnlich *Caes.* in *Cic. ep.*; corpus *Phaedr.*

***In-cŏquō**, cŏxī, cŏctūm, 3. in etw. kochen, einkochen, abkochen cruor herbis incoctus; radices Baccho (in Wein); crucas; *prägn.* in etw. eintauchen, färben vellera Tyrios incocta rubores *Verg.*

In-cŏrrēctŭs, *adj.* unverbeſſert *Ov.*

In-cŏrrŭptŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) unverdorben, unverſehrt sucus et sanguis, templum, i. sanitate esse ferngeſund; †praeda unvermindert; †amnis; auch dem Verderben nicht unterworfen animus *Sall.* 2) *tp.* a) unverfälſcht, unbefangen, echt, wahr animus, sensus, iudicium; pura et i. consuetudo Sprachgebrauch; *†fides; †quonam modo incorruptum foret am ſicherſten zu erfahren wäre. b) unbeſcholten, unbeſtochen od. unbeſtechlich testis, virgo, *custos incorruptissimus, †vita, †adversus blandientes. — **Incŏrrŭptē**, *adv.* m. *comp.* [incorruptus] unbefangen iudicare.

In-crēbrēscō, crēbrŭī, — 3. häufig werden, zunehmen, ſich verbreiten ventus, *murmur, numerus, fama belli; rumor *Liv.*; *lato Latio nomen, consuetudo, sermo nonnullorum; increbruit proverbio es iſt zum (gewöhnlichen) Sprichwort geworden.

In-crēbrō, 1. [in-creber] häufig tun *Plaut.*

In-crēdĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* 1) unglaublich anditu, dictu, memoratu; auch (*Cic. de imp. Pomp.* § 62) quid tam i. quam ut etc. = *quam fieri potuisse ut etc.*; incredibile quantum außerordentlich *Ter., Iust.*; i. (unerwartet) hoc mihi obtigit *Ter.*; *subst. n. pl.*; *übertr.* unglaublich, außerordentlich crimen, fides, vis ingenii, furor. 2) (*Plaut.*) unglaubwürdig, unzuverläſſig. — **Incrēdĭbĭlĭtĕr**, *adv.* unglaublich.

In-crēdŭlŭs, *adj.* ungläubig patronus *Hor.*

Incrēmēntŭm, ī, *n.* [incresco] 1) Wachstum vitium, urbis. 2) *tp.* a) Zuwachs, Zunahme, Vermehrung i. afferre alcui rei; †esse in incremento wachſen, zunehmen; (*ſpät*) capere incrementa virium; = supplementum, Ergänzung, incremento renovabatur (exercitus) *Curt.* b) das, woraus etw. wächſt, Anwuchs, Stamm *populi incrementa futuri; †magnorum praefectorum et ducum haec i. (eine Pflanzſchule) sunt et rudimenta; †legata cum incremento (den Zinſen) restituere. c) *Nachwuchs, Zögling Iovis *Verg.*

In-crĕpĭtō, 1. [*intens.* v. increpo] 1) *intrans.* auf jmd. zuſchreien a) *ermunternd zurufen, auffordern. b) *tadelnd anfahren, ſchelten ob invidiam tibi. 2) *trans.* a) hart anlaſſen, anfahren, ſchelten, höhnen i. atque accusare reliquos Belgas; vocibus, verbis. b) *jmdm. etw. vorwerfen alcui rugas *Prop.*

In-crĕpō, crĕpŭī, crĕpĭtŭm, 1. 1) *intrans.* rauſchen, raſſeln, klappern, ſauſen, lärmen discus; arma, *clipeo, *mālis mit den Zähnen knirſchen; *tp.* laut werden, verlauten, ſich regen suspicio tumultus; quidquid increpuerit; *zuſchreien, zurufen. 2) *trans.* *rauſchen, ertönen, erſchallen, erdröhnen, hören, verlauten laſſen lyram; quantis viribus unda latus; Inppiter atras nubes; tubā ingentem sonitum; haec obviis (ruft er zu) *Liv.* 9, 24, 10; m. *acc. c. inf.* timeri hostes *Liv.*; auch heftig bewegen, erſchüttern, betäuben, pectus Sabella carmina *Hor. epod.* 17, 28; *insbes.* a) jmd. mit Worten anfahren, laut ſchelten, ausſchelten, verhöhnen alqm, Tullium nomine, equitem *Liv.*; *alqm dictis; alii alios increpantes timidos vocant; †desertorem proditoremque, †alqm avaritiae, segnitiae wegen ꝛc.; Phoebus me lyrā, ne gleichſam antönen mit ꝛc. = mahnen, warnen, daß nicht *Hor. carm.* 4, 15, 2; verbis, multo gravioribus probris *Liv.*; haec in regem Romanum ſcheltend äußern gegen *Liv* 1, 51, 1; in Fulvii similitudinem nominis (gegen den F. ſcheltend ſich äußern wegen der ꝛc.) *Liv.* 27, 1, 9. b) etw. vorwerfen, -rücken perfidiam; omnem orationem traduxi et converti in increpandam Caepionis fugam; mollitiem ignaviamque, *moras alcui. c) *über etw. mit Unwillen klagen, jammern, ſich beklagen absumptum ltyn. d) *ermuntern, antreiben morantes aeris rauci canor; tardos boves stimulo.

In-crēscō, crēvī, — 3. 1) in od. an etw. wachſen, anwachſen *squamae cuti, *lacrimis flumina; *te-

lorum seges iaculis acutis ſchoß auf zu ꝛc. 2) *überh.* wachſen, zunehmen audacia *Liv.*, *dolor, †valetudo, †tussis, †ingenium alcis amplissimis operibus, †mirus animo tumor; ne increscerent um ſich nicht (über den Volanus) zu erheben *Tac. Agr. c.* 8.

Ĭncrētŭs [*partic.* v. incerno] eingeſiebt *Hor. sat.* 2, 4, 75.

Ĭn-crŭēntātŭs, *adj.* unblutig *Ov. met.* 12, 497.

Ĭn-crŭēntŭs, *adj.* unblutig, hand i. proelium worin Blut gefloſſen iſt; victoria, †pax, miles i. redit ohne ſein Blut vergoſſen zu haben, exercitus.

Ĭn-crūstō, 1. [in-crusta] mit einer Kruſte (Rinde) überziehen, beſchmutzen vas sincerum *Hor.*

Ĭncŭbĭtō, 1. [*intens.* v. incubo] *partic.* incubitatus geſchändet *Plaut.*

Ĭn-cŭbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm, 1. 1) in od. auf etw. liegen stramentis *Hor. Insbes.* in einem Tempel ꝛc. liegen, um eine Offenbarung zu erhalten in Pasiphaae fano; *pellibus stratis; (*Plaut.*) Iovi im Tempel Jupiters *Plaut.*; v. Vögeln *brütend ſitzen auf nidis. 2) *tp.* a) *an einem Orte liegen = ſich aufhalten, verbleiben Erymantho; ſich über einen Ort gelagert, verbreitet haben *nox ponto; †caligo ac tenebrae et perpetua nox profundo (über das Meer) incubans. b) etw. geizig bewachen, über etw. brüten pecuniae; publicis thesauris, *defosso auro, *divitiis.

Ĭncŭlcō, 1. [in-calco] *eigtl.* eintreten, feſtſtampfen, *dah. tp.* a) hineinzwängen; einflicken verba Graeca, inania verba; auch etw. einſchieben, ſo daß es nicht bemerkt wird u. einen nur geringen Raum einnimmt, v. Redner leviora *Cic. or.* 50; *prägn.* ἀρχέτυπον crebris locis inculcatum mit vielen Zuſätzen bereichert. b) einſchärfen, eintrichtern trudatur vel etiam inculcetur. c) aufdrängen, qui se auribus nostris i. mit häufigen Reden beläſtigen; imagines oculis, libertatem.

Ĭn-cŭlpātŭs, *adj.* unbeſcholten, untadelhaft *comes; *vita fidesque.

1. **Ĭn-cŭltŭs,** *adj.* 1) unangebaut, unkultiviert, locus, ager; via ungebahnt; **subst. n. pl.* öde Gegenden; *humus, *trames; ungeordnet, ungeſchmückt, vernachläſſigt im Äußern, häßlich homines intonsi et i.; *comae, *canities, *genae; vita i. et deserta ab amicis das ſich keiner liebenden Teilnahme v. ſeiten der Freunde zu erfreuen hat. 2) *tp.* ungebildet, ungehobelt, ungeſchlacht, verwildert, roh homo, ut vitâ, sic oratione durus, i., horridus; i. moribus; *ingenium; expressa i. pedibus uva *Tib.*; *versus ungefeilt. — **Ĭncŭltē,** *adv.* m. *comp.* 1) ohne Verfeinerung, ohne feinere Genüſſe, roh. 2) v. d. Rede kunſtlos, ſchmucklos.

2. **Ĭn-cŭltŭs,** ūs, *m.* 1) Mangel an Pflege, Vernachläſſigung des Äußern, honores (Ehrendenkmal) desertos esse per i.; i., tenebris. 2) Mangel an Bildung i. et socordia, i. et neglegentia.

Ĭn-cŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm, 3. 1) ſich auf od. an etw. legen, beugen, ſtemmen, lehnen *toro, *†remis ſich in die Ruder legen, d. h. ſchnell rudern; *ad, †in alqm; in gladium, *gladium, *ferro ſich ſtürzen in ꝛc.; *eiecto (equiti) ſtürzen auf den Reiter; *pelago, *super incumbens darüber geſtreckt. *Insbes.* a) feindlich auf jmd. losſtürzen, -gehen in hostes, in Macedoniam; *hastâ; †sagittariis. b) hereinſtürzen, -bringen, -brechen *terris cohors febrium; *tempestas silvis auf die Wälder. c) *dicht an etw. ſtehen, ſtoßen laurus arae; silex ad amnem. 2) *tp.* a) ſich auf etw. legen, ſich einer Sache befleißigen, ſich etw. angelegen ſein laſſen; ſich zu etw. hinneigen in causam, toto pectore ad laudem, omni studio ad id bellum, et animis et opibus in id bellum; in Caesaris cupiditates unterſtützen, fördern, †ad parandam classem; †huic cogitationi; quocumque i. orator welchen Eindruck der Redner auch zu machen ſtrebt; eodem municipia, coloniae, tota Italia; inclinatio voluntatum ad bonum virum; hi mores tantum iam ad nimiam lenitatem et ambitionem; m. *conj. Liv.* 10, 15, 8; m. *inf. Verg. georg.* 4, 250. *Tac. hist.* 2, 10. b) einer Sache den Ausſchlag geben alcui rei, *fato urgenti beſchleunigen. c) mit voller Gewalt treffen iam inclinato (iudici) reliqua oratio; in me unum omnis illa inclinatio communium temporum; omne onus incubuisse; †invidia mihi, †ira militum in alqm; auch †ſich zuwenden uni spes successionis.

Ĭn-cūnābŭlă, ōrŭm, *n.* 1) Windeln, Wickelbänder *Plaut.* 2) *tp.* a) Geburtsort, früheſter Wohnſitz nostra, *Iovis, auch die erſte Kindheit inde ab incunabulis *Liv.*; †locus incunabulorum. b) Anfang, Urſprung nostrae veteris puerilisque doctrinae; de oratoris quasi incunabulis dicere.

Ĭn-cūrātŭs, *adj.* ungeheilt ulcera *Hor.*

Ĭncūrĭă, ae, *f.* [in-cura] Mangel an Sorge od. Sorgfalt, Nachläſſigkeit, Vernachläſſigung, Gleichgültigkeit tantae rei in ꝛc., *humana; *absol.*

†**Ĭncūrĭōsŭs,** *adj.* 1) nachläſſig, ſorglos, gleichgültig in capite comendo; m. *abl.* serendis frugibus; m. *gen.* recentium (*n.*); aetas suorum. 2) vernachläſſigt, nachläſſig gearbeitet finis, historia. — **Ĭncūrĭōsē,** *adv.* m. †*comp.* ſorglos, nachläſſig.

Ĭn-cŭrrō, cŭrrī (häufiger als cucurrī), cŭrsŭm, 3. 1) abſichtlich gegen etw. anrennen, ſprichw. ſ. columna 1); *insbes.* feindlich auf jmd. od. etw. losrennen, einherſtürmen, angreifen in alqm u. alcui, hostium latus, levi armaturae hostium; auch einen feindlichen Einfall tun, einfallen in Macedoniam, in agrum alcis; *bildl.* auf jmd. losziehen, jmd. durchhecheln in tribunos; (*Trebon.* in *Cic. ep.*) in alqm tanta libertate verborum. 2) zufällig gegen jmd. anlaufen, anrennen, auf jmd. od. etw. ſtoßen, zulaufen, jmdm. in den Wurf kommen i. in alqm; qui nusquam incurrat anrennt; v. Fluſſe dahinſtrömen, hinabſtrömen amnis per saxa; *tp.* a) i. in oculos begegnen; in quantam hominum facetorum urbanitatem euch ausſetzt. b) hineinreichen, ſich hineinerſtrecken, an etw. ſtoßen, grenzen privati agri in publicum Cumanum *Cic. leg. agr.* 2, 82. c) auf eine Zeit treffen, fallen in alqm diem; †natalem suum Circensibus. d) auf etw. beim Leſen, Reden, Hören, Schreiben ſtoßen, kommen, geraten in memoriam notam et aequalem; in multos Autronios; etiam in illum memorabilem annum suum. e) in ein

Übel geraten, verfallen in maximam frandem, in morbos, in odia hominnm, †in perniciem. f) jmd. treffen, betreffen, bei jmdm. eintreten casus qni in sapientem potest i.; in alqm bene meritum. g) eintreffen, vorfallen tempora; subsiciva qnaedam tempora; auch mitwirken, konkurrieren tempora et personae.

Ĭncŭrsĭō, ōnis, *f.* 1) Anlauf, Andrang atomorum. 2) feindlicher Einfall, Angriff, Streifzug i. armatorum; facere i. in fines Romanorum; hostem ab incursionibus prohibere; seditionis.

Ĭn-cŭrsō, 1. *gegen etw. anrennen ramis, rupibus. *Insbes.* a) feindlich auf etw. od. jmd. losrennen, sich stürzen in hostem; agros einfallen, †aciem; agmen incursatum ab equitibus; in te dolor meus wird sich an dir vergreifen. b) †oculis, auribus begegnen, sich aufdrängen den ꝛc.

Ĭncŭrsŭs, ūs, *m.* 1) Andrang †fluminis, †tempestatum, *undarum; *bildl.* *i. varios animus habet. 2) das Herbeieilen aditus atque i. ad defendendum *Caes.; iusbes.* Anfall, Angriff impetus armati ceterorumque i., equitum, primo i., *Inporum.

***Ĭncŭrvĭscō** (ĭncŭrvēscō), —, — 3. [incurvus] (*vorkl.* u. *selt.*) sich krümmen rami bacarum ubertate.

Ĭncŭrvō, 1. [incurvus] nach innen krümmen, beugen, bacillum; *arcum, *membra incurvata dolore.

Ĭn-cŭrvŭs, *adj.* nach innen gekrümmt, krumm, gebückt bacillum, *aratrum; v. Personen *Ter.*

Ĭncūs, cūdis, *f.* [in-cudo] Amboß; sprichw. eandem i. tundere immerfort dieselbe Beschäftigung treiben; *male natos incudi reddere versus = umarbeiten; iuvenes positi in ipsa i. studiorum noch in wissenschaftlicher Bildung begriffen *Tac.*

Ĭncūsātĭō, ōnis, *f.* [incuso] Beschuldigung *Cic. de or.* 3, 160.

Ĭncūsō, 1. [in-causa] beschuldigen, anklagen, sich über jmd. od. etw. beschweren, jmdm. etw. nachsagen, Schuld geben me, vehementer alqm, iniurias Romanorum, †intemperiem caeli, *factum alcis, †alqm luxus et superbiae, †m. *acc. c. inf.* bella ex bellis seri, Poenus dolo demissum (*sc.* esse) Romanum *Liv.*

†Ĭncŭssū, *abl. m.* [incutio] (*selt.*) durch das Anschlagen armorum.

Ĭn-cūstōdītŭs, *adj.* 1) unbewacht, unverwahrt *boves, *ovile, †urbs, †transitus, †nox; *dar.* (*selt.*) a) nicht beobachtet, unterlassen observatio dierum *Tac.* b) nicht geheim gehalten amor *Tac.* 2) †unvorsichtig.

Ĭncūsŭs [*partic.* v. incudo] bearbeitet, lapis geschärft für die Handmühle *Verg. georg.* 1, 275.

Ĭncŭtĭō, cŭssī, cŭssŭm, 3. [in-quatio] *eigtl.* 1) etw. an od. auf etw. schlagen, anstoßen scipionem in caput, arietem muro; †nach od. auf jmd. etw. hinschleudern, -werfen tormentis faces et bastas, imber grandinem incutiens, saxa incussa. 2) *tp.* einjagen, -flößen alcni timorem, metum, terrorem, †cnram, pavorem, ruborem, odium, †sollicitudinem alcni, animo; *aliena peccata alcni pudorem schamrot machen; errorem; tanta admiratio singularum rerum incussa (*sc.* legatis); religionem animo, †incussa superstitione, morbos *Plaut.*; alcni foedum nuntium mitteilen u. dadurch schrecken *Liv.*; *alqd negotii alcni bereiten; *desiderium urbis; *bellum drohen mit ꝛc.; *minas äußern; *vim ventis waffnen mit ꝛc.

Ĭndāgātĭō, ōnis, *f.* [1. indago] das Aufspüren, Erforschen veri, initiorum.

Ĭndāgātŏr, ōris, *m.* [1. indago] (*vorkl.* u. *spät.*) Aufspürer, Erforscher.

Ĭndāgātrīx, īcis, *f.* (*selt.*) Aufspürerin, Erforscherin philosophia, i. virtutis.

1. **Ĭndāgō**, 1. 1) auswittern canis natus ad indagandum. 2) *tp.* aufspüren, erforschen, aufsuchen, ausfindig machen insitatas vias, indicia communis exitii.

2. **Ĭndāgō**, ĭnis, *f.* Umzingelung, Umstellung eines Waldes durch ein Netz od. einen Kreis von Jägern, Gehege velut indagine (bei einem Treibjagen) dissipatos Samnites agere; †campum velut indagine insidiis circumdare; *saltus indagine cingere; *colles indagine clandere.

Ĭndandĭō, [inde u. andio] = inandio *Plaut.*

Ĭndĕ, *adv.* 1) v. Raume, von da, von dort, daher; *inde Stygia prospexit ab unda; *iude Forum Appi; †hinc et i.; auch von (auf) dieser Seite i. spectare, pugnare *Liv.*; *übertr.* daraus, davon = aus od. v. dieser Sache, v. diesen Menschen i. (= ex ea audacia) omnia scelera gignuntur; nati filii duo; i. (= ex iis) maiorem adoptavi *Ter.*; †postquam nibil i. (v. ihm) praesidii mittebatur. 2) v. der Zeit a) hierauf, danach deinceps i. *Cic.* b) von da, von der Zeit an i. usque repetens *Cic.*; omne i. tempus v. da an eintretend *Liv.* c) m. a u. *abl.* von — an i. ab incunte aetate *Plaut.*; iam i. a pueritia, iam i. ab adulescentia *Ter.*; iam i. a principio *Cic.*, iam i. ab initio, iam i. ab incunabulis *Liv.*; i. usque a pueritia *Tac.* 3) ursächlich deshalb, daher intervenit . . regni cupido atque i. foedum certamen coortum *Liv.*; i. labor additus *Tac.*; eruditio in eo mira et libertas, atque i. (infolge seiner Freimütigkeit) acerbitas et abundantia salis *Quint.* 10, 1, 94; †i. est quod.

***Ĭn-dēbĭtŭs**, *adj.* nicht gebührend praemia; regna.

†Ĭn-dĕcĕns, ēntis, *adj.* unschicklich, unanständig risus.

Ĭn-dĕcĕō, — — 2. übel anstehen alqm *Plin. ep.*

***Ĭn-dēclĭnātŭs**, *adj.* unbeugsam, unverändert, fest.

***Ĭndĕcŏrĭs**, ĕ, *adj.* [in-decor] unrühmlich, schimpflich i. esse m. *dat.*; genus (*acc.*) unedel von ꝛc.

Ĭn-dĕcŏrō, 1. [in-decor] (*selt.*) verunehren, entstellen, schänden bene nata culpae *Hor. carm.* 4, 4, 36 (andere: dedecorant).

Ĭndĕcōrŭs, *adj.* unschön, häßlich, unanständig, unschicklich, unrühmlich, nihil malum, nisi quod turpe, i.; †fugâ ac latebris; †i. atque humilis; *pulvis non i.; *subst. pl f.* scil. mulieres *Cic. Att.* 9, 10, 2. — **Ĭn-dĕcōrē**, *adv.* unanständig, unschicklich.

Ĭn-dēfēnsŭs, *adj.* unverteidigt, unbeschützt *Liv.*, *Ter.*

Ĭn-dēfĕssŭs, *adj.* unermüdet *dextra; *agendo.

Ĭn-dēflētŭs, *adj.* unbeweint *Ov. met.* 7, 611.

ĭn-dēlĕctŭs, *adj.* nicht herabgeſtürzt, nicht zu Boden geworfen *Ov. met.* 1, 289.

***ĭn-dēlēbĭlĭs**, ĕ, *adj.* unvertilgbar, unauslöſchlich.

***ĭn-dēlībātŭs**, *adj.* (*selt.*) unberührt, unverletzt, ungeſchmälert opes *Ov.*

ĭndēmnātŭs, *adj.* [in u. damno] unverdammt, unverurteilt, ohne Urteil civem i. interficere.

ĭn-dēplōrātŭs, *adj.* unbeweint *Ov.*

ĭn-dēprēnsŭs, *adj.* (*selt.*) unfaßbar, unbemerkt error.

***ĭn-dēsĕrtŭs**, *adj.* unvergänglich *Ov.*

ĭn-dēstrĭctŭs, ungeſtreift, ungeritzt, unverletzt *Ov.*

ĭn-dētōnsŭs, *adj.* mit ungeſchorenem Haupthaar *Ov. met.* 4, 13.

ĭn-dēvĭtātŭs, *adj.* unvermieden, unvermeidbar *Ov. met.* 2, 605.

ĭndĕx, ĭcis, *comm.* [1. indico] 1) v. Perſonen, Anzeiger, Angeber, -rin; *insbes.* im üblen Sinne Angeber v. Profeſſion, Spion i. et sicarii, Lentuli societates cum indicibus. 2) v. Sachen a) cum orationis indicem (zur Kundgebung) vocem habeamus; vox i. stultitiae; nt imago est animi vultus, sic indices oculi; †clamor, †vultus, animi i.; †linguae violentia, scelesti animi i.; †maestitia, desperationis i.; †lacrimae, paenitentiae indices; *annlus i. auctoris; *digitus i. od. (*Cic. Att.* 13, 46, 1) bl. ind. Zeigefinger. b) an einem Buche der Titel, an einem Gemälde od. dgl. die Aufſchrift. c) †Verzeichnis, Regiſter poëtarum, rerum gestarum. d) *Probierſtein.

Ĭndī, ōrŭm, *m.* die Indier. *Hierv.* a) *sing.* **Ĭndŭs**, ī, *m.* der Indier *Verg.*, auch Lenker eines Elefanten; *Äthiopier, *Araber. b) **Ĭndĭă**, ae, *f.* Indien, als reiches Land mit Arabia felix zuſammen genannt. c) **Ĭndŭs**, *adj.* ebur, dens Elfenbein, u. **Ĭndĭcŭs**, *adj.* elephanti *Ter.*; ebur *Hor.*; hellum, scuta, mare *Curt.*

ĭndĭcātĭō, ōnis, *f.* [1. indico] (*vorkl., spät, selt.*) Angabe des Preiſes, Taxe.

1. **ĭndĭcēns**, ĕntis, *partic.* [in u. dico] der nicht ſagt, nur me indicente ohne daß ich es ſage, ohne mein Geheiß *Ter.*, *Liv.*

2. **ĭndĭcēns**, *partic.* v. 2. indico, w. ſ.

ĭndĭcĭum, ĭī, *n.* [index] 1) Anzeige, Angabe, Ausſage coniurationis, Tarquinii regis, i. facere *Ter.*; †i. deferre ad alqm, †i. aleis rei referre ad alqm, profiteri, †offerre; lege i. das Protokoll über die gemachten Anzeigen, commutati i. *Cic. Hierv.* a) die Erlaubnis (vor Gericht ꝛc.) Anzeigen od. Angaben über Mitſchuldige zu machen i. postulare; tibi postulas dari i., quod (darüber daß) *Cic. div. in Caec.* § 34. b) Belohnung der Anzeige cum poena et i.; partem indicii accipere. 2) das An-, Kennzeichen, Merkmal, Zeichen, der Beweis haec tibi sint, quae exposui, quasi i. (Fingerzeige) fontium; i. et vestigia veneni, sceleris; benevolentiae, innocentiae, conscientiae, desperationis, moderationis, animi alienati, i. manifestis vinci *Curt.*; *versis viarum i. Spuren; indicio esse alcis rei *Cic.*, alcui rei *Nep.*, de alqo *Ter.*, *indicio esse; i. recentibus (durch neue Bezeichnungen) monstrare abdita rerum *Hor. a. p.* 49; †Denkmal i. stirpis eius din mansisse, viam Vitelliam etc.

1. **ĭndĭcō**, 1. [*intens.* v. 2. indico] anzeigen, angeben, entdecken, verraten rem patri, alcui de epistulis; dolorem lacrimis; prius .. quam se ipse Pausanias indicasset ſich ſelbſt verraten hätte; indicatis deprehensisque internuntiis; se ſich zeigen, wie man iſt; ut me tibi indicem um aufrichtig gegen dich zu ſein; *insbes.* a) vor Gericht Verbrechen od. Verbrecher anzeigen, ausſagen, angeben, conscios, †participes sceleris, de coniuratione, de eo. b) den Wert od. Preis einer Sache beſtimmen, etw. taxieren quanti *Plaut.*; fundum alcui.

2. **ĭn-dīcō**, dīxī, dictŭm, 3. anſagen, ankündigen, öffentlich bekannt machen, beſtimmen diem comitiis, diem pugnae, concilium in eum locum Galliae, in diem certam, concilium, diem concilii, comitia, iustitium, †ferias, *indictis Latinis (feriis) d. i. bei Beginn der ꝛc.; bellum, inimicitias, spectaculum finitimis *Liv.*; *honorem (ein Dankfeſt) templis; *iter einen Kriegszug, †supplicium, †mortem; auch beordern, beſcheiden exercitum alqo, ad portam; *insbes.* eine Leiſtung anſagen, auflegen tributum, †argenti pondus, †familiaribus cenas ſich zu Gaſte bitten bei ꝛc.

1. **ĭndĭctŭs**, *adj.* [in u. dico] ungeſagt, nicht geſagt ut indicta sint; *carminibus nostris unbeſungen; dicere indictum ore alio; *proferre indicta ſelbſt Erfundenes; *insbes.* als gerichtl. *t. t.* indictâ causâ ohne Verteidigung, alqm capitis condemnare, civem occidere, damnare, trucidare.

2. **ĭndĭctŭs**, *partic.* v. 2. indico, w. ſ.

Ĭndĭcŭs ſ. Indi e).

ĭndĭdĕm, *adv.* [inde-idem] eben daher; i. (v. derſelben Sache) verhum duci potest; i. Ameriâ, Thebis ebenfalls aus ꝛc., i. ex Achaia.

ĭn-dĭffĕrēns, ĕntis, *adj.* v. Sachen gleichgültig, weder gut noch böſe *Cic. fin.* 3 § 53; v. Cäſar; circa victum kein Koſtverächter *Suet. Caes.* 53. — **ĭndĭffĕrĕntĕr**, *adv.* gleichgültig *Suet. Dom.* 23.

ĭndĭgĕnă, ae, *comm.* [indu = in u. gigno] eingeboren, einheimiſch, inländiſch, ein Eingeborener (*Ggs.* advena) miles, *Fauni Nymphaeque, *Latini, potio, *asper, *†indigenae.

ĭndĭgĕntĭă, ae, *f.* [indigens] Dürftigkeit, Bedürftigkeit, Bedürfnis (ſubjektiv als drückendes Gefühl der Mittel- u. Hilfloſigkeit; vgl. inopia) a natura potius quam ab indigentia orta amicitia; amicitiam ex inopia atque i natam; auch als philoſ. *t. t.* Ungenügſamkeit.

ĭndĭgĕō, gŭī, — 2. [indu = in u. egeo] ermangeln, Mangel an etw. haben, bedürfen, nötig haben (das Bedürfnis drückend fühlen) pecuniâ, medicinâ; hnius patris *Ter.*; tui consilii; *quorum i. usus ſ. usus 3); †indigens somni ſchläfrig; alcis bona existimatione; utrumque per se indigens (unzulänglich) alterum alterius auxilio eget; *subst.* Indĭgĕn̄s, ĕntis, *m.* ein Dürftiger, auch etw. vermiſſen, nach etw. verlangen non auri, non argenti *Cic.*

1. **ĭndĭgĕs**, ĕtis, *m.* [indu = in u. gigno] ein eingeborener Heros, der nach ſeinem Tode als Schutzgeiſt des Landes verehrt wird lovem l. appellant

Liv.; Aeneas *Verg.*; deus *Tib.*; quem turba Quirini nuncupat I. *Ov.*; di patrii, Indigetes *Verg.*; dii heimiſche *Liv.*

2. **ĭndĭgĕs,** ĭs, *adj.* [indigeo] bedürftig *Pacuv.* b. *Cic. de or.* 2 § 193.

ĭn-dīgĕstŭs, *adj.* nicht geſondert, ungeordnet moles *Ov.*

ĭndīgnābŭndŭs (*selt.*) [indignor] ſeinen Unwillen auslaſſend *Liv.*; †m. direkt. Rede.

ĭndīgnāns, āntĭs [*partic.* v. indignor], *adj.* unwillig *pectus, *verba, *venti, *aequor.

ĭndīgnātĭō, ōnĭs, *f.* [indignor] Unwille, Entrüſtung i. movere *Liv.*, comprimere *Curt.*; †i. omnium totis castris erat; adiecit decreto indignationem den Ausdruck ſeines Unwillens *Liv.*; *pl.* Äußerungen des Unwillens secretae; nec domi i. continebat; als rhet. *t. t.* Erregung des Unwillens.

ĭndīgnātĭŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. indignatio] eine kleine Entrüſtung *Plin. ep.*

ĭndīgnĭtās, ātĭs, *f.* [indignus] 1) Unwürdigkeit, Schlechtigkeit, Niederträchtigkeit, das Empörende einer Sache, accusatoris (weil er ein Sklave war); rei. *Insbes.* unwürdige u. empörende Behandlung, Schmach omnes i. et molestias perferre. 2) der aus unwürdiger Behandlung entſpringende Unwille, Entrüſtung tacita poterit esse nostra i.? inde primum miseratio sui, deinde i. atque ex ea ira animos cepit.

ĭndīgnŏr, *dep.* 1. [indignus] etw. für unwürdig, empörend, ſchändlich halten, über etw. unwillig, entrüſtet ſein (infolge des empörten ſittlichen Gefühls) alqd, id; vicem eius *Liv.*; †de alqa re; *indignandus worüber man unwillig werden muß, Unwillen verdienend; *v. Lebloſem, pontem Araxes verträgt nicht; *cena Thyestae narrari privatis carminibus verſchmäht es ꝛc. = es iſt widerlich, wenn ꝛc.; *vita fugit indignata sub umbras.

ĭn-dīgnŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unwürdig, einer Perſon od. Sache unwert, etw. nicht verdienend, zu etw. nicht geeignet alqa re, *m. *gen.*; *m. *supin.* auf u; m. Relativſatz, *seltener* m. ut, *m. *inf.*; *absol.*, ſo daß dasjenige, deſſen jmd. unwürdig iſt, aus dem Zuſammenhang ergänzt werden muß calamitates hominum indignorum die ſolche nicht verdienen; illud exemplum ad i. (Unſchuldige) et non idoneos transfertur; *circumdat vincula collo indigno; *eur eget i. (unverdient) quisquam te divite? *poëta dem Stoffe nicht gewachſen, *amor unverdient, *mors, *fortuna, *manus od. palmae unbefugte, *scripta gehaltloſe. 2) ungeziemend, unangemeſſen, ſchmachvoll, abſcheulich, empörend haec sunt i. genere vestro; quod ipsis, sua fide essot i.; indignum est a pari vinci etc.; non indignum videtur m. *inf.*; *indigni (= quibus indignum est) rumpere foedus; *i. tragoedia effutire es ſteht der T. nicht an *Hor.*; *hiemes harte; als Ausruf facinus i., i. facinus! (*Ter.*) quam i. facinus! o Schande! o Schmach; auch parenthetiſch, i. facinus *Ter.* — **ĭn-dīgnē,** *adv.* 1) unwürdig, ſchmachvoll, auf unwürdige, empörende Weiſe alqm iniuriâ afficere *Ter.*; indignissime perire, cervices frangere civium Rom. 2) unwillig, mit Unwillen, i. passus darüber entrüſtet; rem i. ferre.

***†ĭndĭgŭs,** *adj.* [indigeo] bedürftig, m. *gen.*

ĭn-dīlĭgēns, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* unachtſam, ſaumſelig, nachläſſig si indiligentiores fuerint; non i. (ſorgſam) pater familias. — **ĭndīlĭgĕntĕr,** *adv.* m. *comp.* unachtſam, nachläſſig.

ĭndīlĭgĕntĭă, ae, *f.* Unachtſamkeit, Saumſeligkeit, Vernachläſſigung, veri in Unterſuchung der Wahrheit.

ĭndĭpīscŏr, indĕptŭs sŭm, *dep.* 3. (*vorkl.* auch -scō, —, — 3.) [indu = in u. apiscor] 1) erreichen, einholen navem, ceteras (triremes) *Liv.* 2) erlangen, bekommen divitias, multum in cogitando dolorem *Plaut.*

ĭn-dīrĕptŭs, *adj.* ungeplündert *Tac. hist.* 3, 71.

ĭn-dĭscrētŭs, *adj.* 1) †ungetrennt, ungeſondert suus cuique sanguis (Kinder); ita sunt inter se conexa et i. omnia unzertrennlich. 2) ununterſchieden, ohne Unterſchied, †ad eam diem i. (ohne Standesunterſchied) inibant; †i. vocibus durcheinander ſchreiend; †i. (einerlei) et innoxium est m. *inf.*; *simillima proles, i. suis nicht leicht zu unterſcheiden ꝛc.

ĭn-dĭsĕrtŭs, *adj.* unberedt homo, interpres (Überſetzer), prudentia. — **ĭndĭsĕrtē,** *adv.* unberedt *Cic. Qu. fr.* 2, 1, 3.

ĭn-dĭspŏsĭtŭs, *adj.* ungeordnet, unordentlich apud Vitellium omnia *Tac. hist.* 2, 68.

ĭn-dĭssŏlŭbĭlĭs, ĕ, *adj.* unauflöslich, v. Menſchen *Cic. de univ.* § 35.

ĭn-dĭstĭnctŭs, *adj.* *†ununterſchieden, †ungeordnet, verworren defensio.

ĭn-dīvĭdŭŭs, *adj.* 1) unteilbar, corpora Atome; *subst.* n. ein Atom. 2) unzertrennlich *Tac.*

ĭn-dīvīsŭs, *adj.* (*ſpät*) ungeteilt omnia.

ĭn-dō, dĭdī, dĭtŭm, 3. 1) in od. auf etw. hineintun, -ſetzen, -legen guttam vini in os, fenestras, ignem in aram, alcui catenas, compedes *Plaut.*, †venenum vulneri, †alqm lecticae, †vincula, †castella rupibus indita angelegt, †pontes darüber ſchlagen, †custodes inditi beigegeben. 2) *tp.* a) beilegen puero ab egestate Egerio nomen inditum, Superbo ei Romae inditum cognomen *Liv.* b) einführen, beibringen, bewirken †novos ritus, †alcui pavorem, †terrorem unius militis vinculo; †inditus erga Vespasianum favor, quod etc.

ĭn-dŏcĭlĭs, ĕ, *adj.* 1) ungelehrig, ſchwer od. ungern lernend homo; *grex keine Lehre annehmend; *collum unfügſam; *m. *inf.* 2) *unwiſſend, unkundig, ungebildet animus, genus, guttur (avis). 3) *pass.* a) unlehrbar usus (*gen.*) disciplina *Cic.* b) *nicht gelehrt, ungelernt via; numerus kunſtlos.

ĭndŏctŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* ungelehrt, ungebildet, ungeſchickt *m. *gen.*; *m. *inf.*; consuetudo (*Ggs.* ars et doctrina); mores *Plaut.*; *subst.* *canet indoctum etwas Kunſtloſes. — **ĭndŏctē,** *adv.* ungelehrt, ungeſchickt verba facere *Plaut.*

ĭndŏlēntĭă, ae, *f.* [in-doleo] Unempfindlichkeit gegen den Schmerz, Schmerzloſigkeit.

ĭndōlēs, ĭs, *f.* [nur im *sing.* in *klass.* Sprache] angeborene Beſchaffenheit, natürliche Anlage od. Eigenſchaft (als entwicklungsfähig u. in ihrer

beginnenden Entwicklung; vgl. ingenium) qnae i. in savio est *Plaut.*; servare indolem (v. Früchten u. Tieren) *Liv.*; adulescentes bonâ i. praediti; virtutis, ad virtutem, praeclara ad dicendnm, †morum, †specimen indolis dare, animi ingeniique; non mihi paterni animi i. (die Kraft, einen Mut zu zeigen, wie mein Vater) in consilio dando deesset; ingenii *Plaut.*; cum hac i. virtutum atqne vitiorum.

ĭndŏlēscŏ, dŏlŭī, — 3. [in-doleo] **1)** schmerzlich empfinden tactum bominum velut vulnera *Iust.* 12, 13, 9. **2)** sich betrüben, m. *acc. c. inf.*, *successurum (*sc.* esse) Minervae, *id ipsum, *(*abl.*) nostris malis.

ĭn-dŏmābĭlĭs, ĕ, *adj.* (*selt.*) unbezähmbar *Plaut.*

ĭn-dŏmĭtŭs, *adj.* ungezähmt, ungebändigt, wild mulier *Plaut.*, pastores, *agricolae, *Dahae, *equus, ingenia Gallorum, cupiditates, furor, libido, *Mars hitziges Gefecht; †ager ungepflügt; *übertr.* unbezwinglich *Hercules, *dextra, *mors, *irae, *vires, *licentia zügellos, *rabies, †ingenium das seine Kraft nicht zu zügeln weiß; †animus.

ĭn-dŏrmĭŏ, 4. **1)** *auf od. bei etw. schlafen ostro. **2)** *tp.* bei etw. schlafen, etw. verschlafen tantae causae; huic tempori; in isto bomine colendo tam diu die Gelegenheit, diesem Manne seine Verehrung zu erweisen; †malis meis, †lougae desidiae liegen in ꝛc.

ĭn-dōtātŭs, *adj.* unausgestattet, ohne Aussteuer virgo *Ter.*, soror *Hor.*; *pl. subst.* indotatae *Ter.*; *tp.* ars ohne die Mitgift der Beredsamkeit, *corpora ohne letzte Ehren verbrannt.

†ĭn-dūbĭtātŭs, *adj.* unbezweifelt, außer Zweifel, morbus die unfehlbar den Tod zur Folge hat; mors.

***ĭn-dūbĭtŏ**, 1. (*selt.*) an etw. zweifeln viribus tuis.

†ĭn-dūbĭtŭs, *adj.* unzweifelhaft.

ĭn-dūcŏ, dūxī (*perf. sync.* indnxti *Ter.*, *conj. perf.* induxis *Plaut.*), dūctŭm, 3. **I)** hineinführen, -leiten, -bringen, -führen exercitum in Macedoniam, in Ligures, in aciem, in pugnam; *messorem arvis; †filiae novercam ins Haus bringen; *bildl.* suarum se miseriarum in memoriam *Ter.*; †mare urbi; *übertr.* *obscura crepuscula noctem; *insbes.* **a)** †in den Senat als Zeugen od. Beklagten führen. **b)** auf die Bühne bringen, auftreten lassen, aufführen personam Britannici; †inducta est Afranii togata; *Terenti fabula quem miserum vixisse inducit; *tp.* gleichsam auftreten lassen, aufführen, vorbringen, spielen rationem Epicuri; causam. **c)** auf die Arena, auf den Kampfplatz bringen gladiatores, iuvenes armatos, †elephantum in circum. **d)** als Führer anführen turmas *Verg.*; *tp.* **aa)** etw. einführen, aufbringen morem novum, nomen fictae religionis, novum verbum in linguam; auch in der Rede od. Schrift einführen gravem personam; hinc ille Gyges inducitur (wird als Beweis angeführt) a Platone; mnta quaedam loquentia; Tiresiam deplorantem caecitatem suam. *Dav.* einleiten sermonem hominum; sermo inductns a tali exordio. **bb)** etw. in sein Einnahme- u. Ausgabebuch eintragen, in Rechnung bringen in rationibus, pecuniam in rationem, alcui agros pecuniâ ingenti anrechnen, zuschreiben. **cc)** jmd. zu etw. anleiten, bewegen, bringen, veranlassen, im üblen Sinne verleiten, täuschen vide quo me inducas *Ter.*; animum in errorem, quae te ratio in istam spem; alqm ad bellum, ad misericordiam, ad pudendum; alqm ut mentiatur; spe, pretio; cupiditate, †auspiciis. **dd)** i. in animum u. (mehr altertüml.) i. animum zu etw. sich entschließen, etw. sich vornehmen, es über sich gewinnen, übers Herz bringen, m. *inf.*; m. ut od. ne od. †bei vorhergeh. Negation m. quominus; m. *acc. c. inf.* sich vorstellen, die Meinung fassen *Ter.*; auch numqam te aliter atqne es, induxi in animum *Ter.*

II) etw. über etw. ziehen, um es zu bedecken, mit etw. überziehen, etw. anziehen, tectoriam; scuta pellibus, *nnbem, †nubilum, *varias plumas membris, *umbras terris; *inducta cornibus aurum victima; *tunicâ inducitur artus; †calceum sibi. *Insbes.* Geschriebenes auf der Wachstafel mit umgekehrtem Griffel überziehen = aus-, durchstreichen (*Ggs.* relinquere stehen lassen), nomina Schuldposten; dah. aufheben, kassieren, ungültig machen, tilgen senatus consultum, locationem, †decretnm, †venditionem.

ĭndŭctĭō, ōnis, *f.* **1)** das Einführen, Einleiten inductiones aquarum; iuvennm das Auftreten in der Arena. **2)** *tp.* **a)** i. animi Neigung, Entschluß, Vorsatz. **b)** rhet. *t. t.* die Induktion, die Beweisführung aus ähnlichen Fällen u. Beispielen; die erdichtete Einführung v. Personen, Prosopopöie. **c)** i. erroris Verleitung zum Irrtum, Irreführen.

ĭndŭctŏr, ōris, *m.* Überzieher, *pl. scherzh.* nostri tergi Durchprügler *Plaut.*

1. **ĭndŭctŭs**, *m.* der Antrieb *gew.* nur im *abl.* buius inductu auf Antrieb.

2. **ĭndŭctŭs**, *adj.* †*tp.* eingeführt, fremd sermo; si nihil i. et qnasi devium loquitur.

ĭndūcŭlă, ae, *f.* [induo] Frauenunterkleid *Plaut.*

ĭndŭlgĕns, ĕntis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. indulgeo] nachsichtsvoll, gnädig, gütig pater; irarum i. (dienstwillige Helfer) ministri; civitas in captivos minime; indulgentius nomen maternum; †indulgentissime imperator. — **ĭndŭlgĕntĕr**, *adv.* nachsichtsvoll, gütig.

ĭndŭlgĕntĭă, ae, *f.* Nachsicht, Güte, Gnade naturalis i. et benevolentia; filiarum gegen ꝛc.; fortunae *Liv.*; *caeli Milde des Klimas; †Gunst, Huld principis; *insbes.* zärtliche u. schonende Liebe, Zärtlichkeit gegen Kinder, Eltern in huius (matris) sinu indnlgentiaque educatus (in ihrer liebevollen Obhut) *Tac. Agr.* 4.

ĭndŭlgĕŏ, dŭlsī, dŭltŭm, 2. **1)** *intrans.* Nachsicht u. Milde üben, willfährig u. geneigt, gnädig u. huldvoll sein, Vorliebe haben, begünstigen, durch die Finger sehen alcui, huic legioni, Haednorum civitati, sibi sich zu viel erlauben, sibi liberalius (üppigem Genusse sich hingeben); sic sibi, ut sich so gehen lassen, daß ꝛc.; *indnlgens sibi dirus bydrops; (*Ter.*) m. *acc.* te, se; nibil (in nichts) bis ad Antonium violandum, peccatis, †amori, †precibus, †ingenio suo (*Ggs.* imperare); *tp.* **a)** sich

einer Sache ergeben, einer Sache nachhängen, zu etw. geneigt sein dolori, somno, †minus eloquentiae, *vino, *lacrimis freien Lauf lassen, *ordinibus weiter auseinander rücken, *hactenus gestatten, aviditati. b) pflegen, abwarten valetudini, *labori, *hospitio den Gast. 2) *trans.* jmdm. etw. als eine Gunst erlauben, gewähren, bewilligen alcui sanguinem suum *Liv.*, †commeatum, †largitionem, †alcui exsilium, †liberum mortis arbitrium.

Indūmentum, ī, *n.* [induo] (*spät*) Anzug, Kleidung.

Induō, uī, ūtum, 3. 1) etw. anziehen, anlegen (so daß man v. dem Angelegten umkleidet ist) alcui tunicam, arma, *vestes umeris; torquem sibi, galeam aufsetzen; *anulum articulis anstecken; duabus quasi personis (Masken) indutus; iudui vestem (sich ein Kleid anlegen) *Ter.*; †iudutus thoracem, *Androgei galeam clipeique insigne decorum induitur; *cratera coronā bekränzen; *scalas den Kopf (beim Tragen) durch die Leiter stecken; *se pomis, iu florem induit se arbos; venti se in uuhem sich hüllen in *Cic.*; *se mucrone sich durchbohren mit ꝛc.; *homines in vultus ac terga ferarum verwandeln in ꝛc.; auch i. se hineingeraten, sich verwickeln, hängen bleiben stimulis, vallis acutissimis, hastis ꝛc. 2) *tp.* a) bekleiden, versehen mit etw. od. etw. annehmen, sich aneignen dii induti specie humana; formā hominum indutae beluae in Menschengestalt; †animum bonis artibus; figuras hominum; habes somnum imaginem mortis eamque cotidie i. *Cic. Tusc.* 1 § 92; spem *Liv.*, †falsos pavores, †plurimum adulationis, †diversa, †palam societatem alcis, †munia ducis per eos dies, †seditionem, †hostilia adversus alqm eingehen auf ꝛc., †proditorem et hostem spielen; qualem diem Tiberius induisset (welche Stimmung er an einem Tage angenommen) *Tac. ann.* 6, 20; sibi cognomen, sibi novum ingenium *Liv.*; alcui speciem latronis jmd. darstellen als ꝛc., †speciem alcui rei einen (guten) Schein geben. b) se in alqd sich in etw. verwickeln, in etw. geraten se in laqueos, se in captiones; sua confessione iuduatur ac iuguletur.

Indŭpĕrātŏr, *altlat.* = imperator *Enn.* b. *Cic. de div.* 1 § 107.

In-dūrēscō, dūrŭī, — 3. 1) *hart werden. 2) *tp.* *corpus ipso i. (härtete sich ab) usu; †miles gregarius pro Vitellio hielt unerschütterlich treu am V.; †tam obstinate magis ac magis (Atticum) induruisse bleibe unerschütterlich bei seinem Entschlusse.

In-dūrō, 1. 1) hart machen *niveus Boreas. 2) *tp.* härten, stählen hostium timor indnratus resistendo die Feinde wurden durch ꝛc. gegen die Furcht verhärtet *Liv.*

1. **Indŭs,** s. Indi a) u. e).

2. **Indŭs,** ī, *m.* Fluß a) in Indien, Hauptfluß des Pendschab. b) in Phrygien u. Karien.

Indūsiārĭus, ii, *m.* [indusium] Verfertiger von Übertuniken *Plaut.*

Indūsiātŭs, *adj.* [iudusium] mit einer obern Tunika bekleidet *Plaut.*

Indūstrĭa, ae, *f.* [industrius] rege, beharrliche Tätigkeit, Betriebsamkeit, Fleiß ponere i. in scribendo, fructus industriae, naturam industriā vincere; in omnibus rebus singulari fuit i.; magnā i. bellum apparavit; auch *pl.* odistis has uostras i.; adverbial, de industria, †ex i. (*selt. vorkl. u. spät*), ob industriam od. dl. industriā mit Fleiß, absichtlich.

Indūstrĭus, *adj.* m. (*vorkl.*) *comp.* [industo = insto] beharrlich, tätig, betriebsam vir acer et i. in rebus gerendis. — **Indūstrĭē,** *adv.* betriebsam, eifrig.

Indūtĭae, ārŭm, *f.* [v. induo = tempus indutum 'eingeschaltete Zeit', welche die Kriegszeit eine Weile unterbricht] Waffenstillstand indutiarum iura; i. facere, agitare, violare; *tp.* Ruhe, Stillstand litium *Plaut.*, in foro *Plin. ep.*; Übereinstimmung nec se brevibus i. duae (sententiae) iungerent *Plin. ep.*

Indutĭomārus, ī, *m.* ein Fürst der Treverer u. entschiedener Feind der Römer, er wird von Labienus getötet (54 v. Chr.).

Indūtŭs, ūs, *m.* [induo] (*selt.*) das Anziehen des Kleides ea quam indutui gerebat veste *Tac. ann.* 16, 4.

Indŭvĭae, ārŭm, *f.* [induo] Anzug, Kleidung *Plaut.*

Inēdĭa, ae, *f.* [iu-edo] das Nichtessen, Hungern, Fasten (freiwillig od. gezwungen) necatus vigiliis et inediā; inediā consumi, †confici, †vitam finire.

In-ēdĭtŭs, *adj.* nach nicht herausgegeben, noch unbekannt *Ov. epist. ex Pont.* 4, 16, 39.

In-ēlĕgāns, āntis, *adj.* wenig gewählt, unschön, geschmacklos, unfein ratio, copia orationis uon i., †sermo, *deliciae. — **Inēlĕgāntĕr,** *adv.* unschön, geschmacklos.

In-ēluctābĭlis, ĕ, *adj.* nicht durch Ringen zu bewältigen, unabwendbar fatum, tempus *Verg.*

In-ēmŏrĭŏr, — *dep.* 3. bei etw. allmählich hinsterben, spectaculo *Hor. epod.* 5, 34.

In-ēmptŭs, *adj.* ungekauft, *dapes selbst erzeugt; †unerkauft consulatus.

In-ĕnārrābĭlis, ĕ, *adj.* unbeschreiblich, unerklärlich tabes, labor *Liv.*

In-ēnōdābĭlis, ĕ, *adj.* [in-enodo] (*selt.*) unauflöslich, unerklärlich res duae *Cic. fat.* § 18.

In-ĕō, īi, ĭtŭm, 4. I) *intrans.* hineingehen in urbem; *absol.* inibitur tecum *Plaut.*; *tp.* der Zeit nach angehen, anfangen, beginnen inieus aetas das angehende Alter, die Jünglingsjahre; ineunte aetate, aestate, ab ineunte aetate, adulescentia; †ineunte anno; *hoc decus aevi inibit wird eintreten. II) *trans.* in etw. hineingehen, zu etw. hingehen, etw. betreten urbem, agrum, viam, domum, convivia, *lucidas sedes (v. der Aufnahme des Romulus unter die Götter); begatten vacca inita *Liv.*; *tp.* a) eine Zeit antreten, beginnen, inita hieme, aestate, proxima aestate; secundā vigiliā. b) eine Tätigkeit, ein Amt antreten, beginnen, vornehmen, übernehmen, sich einem Geschäft unterziehen, ein Verhältnis eingehen, consulatum, magistratum, proelium, bellum, societatem, munus, consilium (Entschluß fassen); ad hunc interficiendum talem rationem ergriff er eine solche Maßregel; inita ratio est ut; rationem alcis rei berechnen, überlegen; numerum interfectorum an-

geben; suffragia votieren; gratiam ab alqo jmds. Gunſt gewinnen; *cursus anſtürmen; somnum einſchlafen; †formam vitae.

Ĭnĕptĭae, ārŭm, *f.* (nur *Com.* im *sing.*) [ineptus] unpaſſendes Zeug, Albernheiten, Poſſen, Pedantereien paene aniles; auch Geſchmackloſigkeit, Ziererei.

Ĭnĕptĭō, 4. [ineptus] ein Tor, Narr ſein, Poſſen treiben, faſeln *Ter.*, *Ct.*

Ĭnĕptŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-aptus] unpaſſend, unſchicklich, ungereimt, albern, taktlos, pedantiſch quem nos i. vocamus, is mihi videtur ab hoc nomen habere, qnod non sit aptus, idqne in sermonis nostri consuetudine perlate patet. Nam qui ant tempus quid postulet, non videt, aut plura loquitur ant se ostentat ant eorum, quibuscum est, vel dignitatis vel commodi rationem non habet ant denique in aliquo genere aut inconcinnus aut multus est, is i. esse dicitur *Cic. de or.* 2 § 17; res; quid nunc sim i.? was ſoll ich mich noch lange zieren? — **Ĭnĕptē**, *adv.* unpaſſend, ungelegen, ungereimt, albern; i. stultus = admodum st. *Plaut.*; quis tam Lucili fautor i. est *Hor.*

Ĭn-ĕquĭtābĭlĭs, ĕ, *adj.* für Reiterei untauglich *Curt.*

Ĭnĕrmĭs, ĕ u. **Ĭnĕrmŭs**, *adj.* [in-arma] unbewaffnet, waffenlos od. ſchlecht bewaffnet, wehrlos miles; inermibus imparatisqne militibns; †legati ohne Heer, †provinciae unbeſchützt; ager; *bracchia; *tp.* †senectus kinderlos; in philosophia nicht gut beſchlagen; *carmen niemand verletzend, *amor.

Ĭn-ĕrrāns, āntĭs, *adj.* nicht irrend, feſtſtehend, stellae Fixſterne.

Ĭn-ĕrrō, 1. 1) auf, in od. bei etw. umherirren †montibus; †scurrae, *versus noster summo in ore. 2) †*tp.* vorſchweben memoria imaginis oculis.

Ĭnĕrs, ĕrtĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-ars] wer aus Ungeſchick nicht arbeiten kann od. aus Phlegma nicht mag, *dah.* a) ungeſchickt, unfähig, untätig; träg tam i., tam nulli consilii snm *Ter.*; *tendis i. (nicht liſtig genug) mihi retia; artes, quibus qni carebant, inertes nominabantur; sociorum querimoniae delatae ad hominem non inertissimum einen nicht ungeſchickten Redner; *tineae (die dummen) *Hor. ep.* 1, 20, 12; senectus i., ignava; otium inertissimnm; *vita tatenlos; querelae müßige; genus interrogationis müßig; *corpora wehrloſe; *voces nichtige; *versus matte, fade; *caro ohne Saft u. Kraft; *pondus regungslos; *glacies träge, *aqua faul, ſtehend, *Styx, *terra träg, unbeweglich, *bruma, *glaebae unfruchtbar; *stomachns nicht verdauend; *horae der Muße, *tempus faul, in der nichts geſchieht; *frigus träg machend. b) feig, zaghaft i. et imbellis, *in proelia trudere inertem, *pecora ſchüchternes Wild, *corda, †inertissimae manns.

Ĭnĕrtĭă, ae, *f.* 1) Mangel an Kunſtfertigkeit, Ungeſchicklichkeit, Untüchtigkeit; auch *pl.* quemadmodum affecti sint, artibus, inertiis. 2) Untätigkeit, Unluſt zur Arbeit, Trägheit (vgl. ignavia), segnities et i.; laboris zum ꝛc., tua ignavia etiam inertiam afferet; me ipse i. nequitiaeqne condemno.

Ĭn-ērŭdītŭs, *adj.* m. †*sup.* ungelehrt, ungebildet Epicurus.

Ĭnēscŏ, 1. [in-esca] anködern, nur *tp.* alqm spe beneficii *Ter.*, *Liv.*

Ĭn-enschēmē, *adj.* [in u. *ἐνσχήμων*] ohne Anſtand *Plaut.* (Brix).

Ĭn-ēvītābĭlĭs, ĕ, *adj.* unvermeidlich †sors fati, †fatum, †crimen, *fulmen.

Ĭn-ĕxcĭtŭs, *adj.* nicht aufgeregt, ruhig *Verg. Aen.* 7, 623.

***Ĭn-ĕxcūsābĭlĭs**, ĕ, *adj.* unentſchuldbar, unablehnbar, unweigerlich ne te retrahas et i. absis; tempns.

Ĭn-ĕxĕrcĭtātŭs, ungeübt histrio, miles, copiae.

Ĭn-ĕxhaustŭs, *adj.* 1) unerſchöpft, ungeſchwächt pubertas *Tac. G.* 20. 2) unerſchöpflich metalla *Verg.*; litus *Tac. h.* 5, 7.

Ĭn-ĕxōrābĭlĭs, ĕ, *adj.* unerbittlich, durch Bitten unabwendbar iudex; in od. adversus alqm; (*Curt.*) animus in devictos; †magnis delictis gegen ꝛc., res, †disciplina unerbittlich ſtreng, *†odium unverſöhnlich.

Ĭnĕxpĕdĭtĭōr, *adj.* [*comp.* v. inexpeditus] verwickelter pugna *Liv.* 24, 16, 3.

Ĭnĕxpĕrrēctŭs, *adj.* [in u. expergiscor] unerweckbar, nicht erwacht *Ov. met.* 12, 317.

Ĭn-ĕxpĕrtŭs, *adj.* 1) *act.* unerfahren, mit etw. noch unbekannt, noch nicht vertraut, einer Sache noch ungewohnt, m. *dat.* bonis; †m. *gen.*; animus ad contumeliam *Liv.*; *absol.* *inexperti. 2) *pass.* unverſucht, unerprobt fides militum, †legiones, †Rufus bellis, *puppis, †nihil inexp. omittere, relinquere; *si quid inexpertum (Unbekanntes, Neues) scaenae committis

Ĭn-ĕxpĭābĭlĭs, ĕ, *adj.* 1) unſühnbar, durch keine Sühne tilgbar religio, scelus, †facinus, fraus. 2) unverſöhnlich, hartnäckig homo, odium, bellum, invidia.

Ĭn-ĕxplēbĭlĭs, ĕ, *adj.* (in *klass.* Proſa nur *übertr.* u. *selt.*) unerſättlich popnli fauces etc.; vir i. virtutis *Liv.*

Ĭn-ĕxplētŭs, *adj.* ungeſättigt, i. lumine spectare formam ſich nicht ſatt ſehen können an ꝛc.; inexpletum (unaufhörlich) lacrimans (andere: inexpletus) *Verg.*

Ĭn-ĕxplĭcābĭlĭs, ĕ, *adj.* 1) †unentwirrbar, unauflöslich vinculum. 2) *tp.* a) unüberwindlich, viae continuis imbribus ungangbar; legatio unausführbar; facilitas zu keinem Reſultate führend, †morbus unheilbar, †bellum endlos. b) unerklärbar, unerforſchlich haec (*n.*) *Cic. Acad.* 2 § 95.

Ĭn-ĕxplōrātŭs, *adj.* unausgekundſchaftet, ununterſucht, unergründet stagni vada *Liv.*; *dah. abl.* inexplorato ohne vorher Kundſchaft einzuziehen *Liv.*

Ĭn-ĕxpūgnābĭlĭs, ĕ, *adj.* uneinnehmbar, unbezwinglich urbs, arx; se scire inexpugnabiles esse *Curt.*; exercitus *Iust.*; via ungangbar; *gramen unausrottbar; *bildl.* unerſchütterlich feſt totum esse inexp., saeptum atque munitum *Cic. Tusc.* 5 § 41.

Ĭn-ĕxspĕctātŭs, *adj.* unerwartet *Cic.*, *hostis adest; †omnia.

Ĭn-ĕxstĭnctŭs, *adj.* unausgelöſcht ignis, flamma ungeſtillt, libido unerſättlich nomen unſterblich.

ĭn-ĕxsŭpĕrābĭlĭs, ĕ, *adj.* (*Liv.*) 1) unüber-, unerſteigbar Alpes, munimentum, altitudo. 2) unüberwindlich vis fati; *subst. n. pl.* inexsuperabilibus vim afferre daß Unmögliche möglich machen wollen; *tp.* unübertreffſlich haec (*n.*).

ĭn-ĕxtrĭcābĭlĭs, ĕ, *adj.* unentwirrbar, unauflösbar *error (v. Labyrinth) *Verg.*

ĭn-fābrē, *adv.* kunſtlos, ungeſchickt, vasa non i. facta; *sculptum.

ĭn-fābrĭcātŭs, *adj.* unbearbeitet, roh robora *Verg. Aen.* 4, 400.

ĭn-făcētĭae, ārŭm, *f.* Abgeſchmacktheiten *Ct.*

ĭn-făcētŭs (infic.), *adj.* unwitzig, plump, abgeſchmackt homo non i.; *idem infaceto est infacetior rure; mendacium, †dictum non i. — **†ĭnfăcētē** (infic.), *adv.* unwitzig, plump, abgeſchmackt non i.

ĭn-făcŭndŭs, *adj.* m. *comp.* unberedt, ohne Geläufigkeit der Sprache (vgl. facundus).

ĭn-fāmĭă, ae, *f.* [infamis] übler Ruf, üble Nachrede, Schande, Schimpf in infamia esse, res est mihi infamiae *Ter.*; infamiam habere; infamiâ aspergi, flagrare; †infamiam capere, inferre, movere; sarcire; poenam vel infamias subire *Tac.* dnarum legionum aus der Zurückhaltung der beiden Legionen entſtandene; *das, was einen Gegenſtand in üblen Ruf bringt Caesa i. (Schandfleck) silvae; nostri saeculi; *bes.* Verluſt der bürgerlichen Ehre als Folge einer gerichtlichen Verurteilung bei gewiſſen Verbrechen panpertatem, ignominiam, i. timet.

ĭnfāmĭs, ĕ, *adj.* [in-fama] übel berüchtigt, verrufen, ſchimpflich alqa re, *genus Danai, *Helena, vita, annus, tabella, Alpes frigoribus infames, *scopuli, *carmen (Zauberformel).

ĭnfāmō, 1. 1) in üblen Ruf bringen, berüchtigt machen †Senecam, †adversarios. 2) verdächtig machen, beſchuldigen, hart tadeln rem *Liv.*; hunc infamatum a plerisque etc. *Nep.*

ĭn-fāndŭs, *adj.* [in-fari] unſagbar, unſäglich, unerhört, abſcheulich, unnatürlich, gräßlich res, epulae, caedes, merces, a corpore eius impuro atque i. ſo ſchandbar, daß die Sprache kein Wort dafür hat; facinus *Ter.*, *capnt, *mors, *dolor; *subst.* *infanda (*n.*) furens; infandi Ruchloſe; *infandum od. infanda! abſcheulich! o Greuel!

ĭnfāns, ăntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-fari] nicht ſprechend, der nicht reden kann 1) ſtumm puer i. natus, statuae *Hor. sat.* 2, 5, 40. 2) ohne Gabe der Rede, unberedt ne infantissimus existimarer; Fannii historia neque nimis est i. neque perfecte diserta, *pudor. 3) v. einem Kinde zart, jung, noch klein puer, filius; *subst.* **ĭnfāns** *comm.* ein kleines Kind ingennus i. semestris; infantibus parcere. *Hierv.* a) *kindlich, Kinder- pectora; infanti vagit ore puer kindlich lallend. b) kindiſch, läppiſch omnia haec i. fuerant.

ĭnfāntĭă, ae, *f.* 1) Mangel an Rednergabe accusatorum. 2) †Kindheit primâ ab i.

ĭnfāntĭlĭs, *adj.* (*selt.*) kindlich i. blanditiis *Iust.*

ĭnfārcĭō ſ. infercio.

ĭn-fātŭō, 1. [in-fatuus] betören alqm.

ĭn-faustŭs, *adj.* 1) unheilbringend, unglückſelig, heillos †introitus, dies cladibus, *auspicium, *nomen. 2) unglücklich bella *Tac.*

ĭnfĕctŏr, ōrĭs, *m.* [inficio] Färber.

1. **ĭnfĕctŭs**, *adj.* [in-factus] 1) ungetan, ungeſchehen, unvollendet damnum, *cursus, *scelus, *pensa, *sacra, pro infecto habere, infecta referre, infectum facere *Plaut.*; factum illud: fieri infectum non potest *Plaut.*; *†reddere infectum; *alqd i. esse velle, *facta atque i. (Wahres u. Erdichtetes, Wahrheit u. Dichtung) canere; omnia sint pro infecto; i. re unverrichteter Sache, i. rebus *Nep.*; i. bello, i. pace, victoriâ *Liv.*; i. negotio; untunlich, unmöglich nihil i. Metello ratus *Sall. Iug.* 76, 1. 2) unbearbeitet, ungeprägt argentum Silberbarren, aurum *Verg.*

2. **ĭnfĕctŭs** ſ. inficio.

ĭn-fĕcŭndĭtās, ātĭs, *f.* (*selt.*) Unfruchtbarkeit terrarum *Tac.*

ĭn-fĕcŭndŭs, *adj.* (*selt.*) unfruchtbar ager arbore, *ingenii fons.

ĭn-fēlīcĭtās, ātĭs, *f.* 1) geiſtige Unfruchtbarkeit nostra potissimum tempora damnamus huius i., ut nunc demum nihil crescat *Quint.* 10, 2, 8. 2) Unglückſeligkeit, Unglück.

ĭnfēlīcō, 1. [infelix] unglücklich machen *Plaut.*

ĭn-fēlīx, īcĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unfruchtbar tellus frugibus, lolium, oleaster; arbor i. ein unfruchtbarer Baum, den Göttern der Unterwelt geweiht, *dah.* arbori i. suspendere, infelicissimis lignis semustulatum (P. Clodii cadaver) *Cic. p. Mil.* § 33. 2) unglücklich, unheilvoll, ohne Segen u. Gedeihen, fruchtlos i. rei publicae für den Staat; forma puellae; erga plebem Rom. studium; †proelium, †arma, *patria, *thalamus, *exsilium; *monstrum (v. troj. Roß); *fama Unglück verkündend; *animi im Herzen, *studiorum; (*Tac.*) i. dextrâ et suo ictu; fecunditas, preces; (*Hor.*) infelix (zwecklos) operam pereas; †verborum cavillatio. — **ĭnfēlīcĭtĕr**, *adv.* m. †*comp.* unglücklich.

ĭnfēnsō, 1. [infensus] (*Tac.*) feindlich behandeln, beunruhigen Armeniam bello; pabula; *absol.* quasi diis infensantibus zürnenden.

ĭnfēnsŭs, *adj.* [in u. ungebräuchl. fendo] feindſelig, erbittert, feindlich geſtimmt, aufgebracht (temporäre feindſelige Stimmung u. Geſinnung); hostis; animus inimicus et i.; i. et irati; i. intentique; alcui; huic crudelitati, urbis defectioni *Liv.*; †opes principibus gefährlich; †servitium gehäſſig, drückend; †valetudo ſchlecht. — **ĭnfēnsē**, *adv.* m. *comp.* (*Tac.*) feindſelig, erbittert.

ĭnfĕrĕlō, fĕrŭī, fĕrtŭm, 4. hineinſtopfen *klass.* nur im Bilde neque inferciens verba quasi rimas explcat *Cic. or.* § 231.

ĭnfĕrĭae, ārŭm, *f.* [infero darbringen] Opfer zu Ehren der Verſtorbenen, Totenopfer inferias afferre, †instituere, *mittere, †dare, *absenti ferre; *Iuno victorum nepotes (die Römer) rettulit inferias Ingurthae *Hor.*

ĭnfĕrĭŏr, -ŭs, ſ. inferus II), infra.

ĭnfĕrnŭs, *adj.* [inferus] 1) unten befindlich, der untere partes; stagna unten im Lande. 2) unterirdiſch, zur Unterwelt gehörig dii, *rex Pluto, †Inno Proserpina, *palus der Styx; *lacus der Avernerſee; *ratis Nachen des Charon; *tenebrae;

†novus ac velut i. aspectus; *inferni = inferi; †*pl. n.* die Unterwelt.

in-fĕrō, tŭlī, lātŭm, fĕrre 1) hineintragen, -werfen, in od. an, auf, zu etw. werfen, bringen, setzen spolia templo (*dat.*); scalas ad moenia, alqm in ignem, ignes tectis, operibus anlegen; *deos Latio, vallum usque ad stationem; alqm in equum setzen auf ꝛc., in scopulum treiben an ꝛc.; bellum alcui m. Krieg überziehen, bekriegen, auch bellum contra patriam *Cic. Phil.* 2 § 53, et mari et terra universae Europae *Nep.*; auch arma *Verg. Aen.* 11, 467; *Liv.*; dageg. bellum in m. *acc.* den Krieg wenden, hinspielen in Italiam, in agros atque urbes Ausonum; milit. *t. t.* signa die Feldzeichen wohin tragen, einrücken eo signo legionis illato; *bes.* zum Angriff vorrücken, angreifen signa portae, in bostem, †bostibus; adversus Faliscos, contra Veientem conversa signa (durch eine Schwenkung), bipartito i. *Caes. b. G.* 1, 25, 6; conversa signa in bostes *Caes. b. G.* 2, 26, 1; utrumque exercitum Rheno devectum Frisiis *Tac.*; pedem hinein- od. hingehen in aedes *Plaut.*, *gressum; *nostro limine pedes; in feindl. Sinne, pedem alcui, gradum losgehen, -schreiten auf ꝛc., pugnam; se i., se alcui; quo se Catilina wohin C. sich werfen wollte; *se per medios; *se foribus; inferri in urbem; in ignes medios equo; flumen mari infertur; se in periculum sich stürzen in ꝛc.; se ipse i. (mischte sich hinein); *se socium sich als Gefährte anreihen, *se alcui sich jmdm. nähern; *insbes.* a) beisetzen, begraben corpus eodem. b) eintragen (v. Rechnen ꝛc.) rationes, †pecuniam aerario, †rationibus inferri; *dah.* anrechnen sumptum civibus. c) *darbringen, opfern bonores Anchisae. 2) *tp.* a) vorbringen sermonem, mentionem alcis rei erwähnen; cum de loco et tempore eius rei controversia inferretur; crimina gegen andere erheben; vorgeben causam; causam belli alcui Vorwand suchen jmd. zu bekriegen; †causam alcui eine Sache gegen jmd.; causam irrgii *Phaedr.* b) zufügen, antun, verursachen od. zu verursachen, zu erregen suchen alcui terrorem, periculum, iniuriam; iniurias in alqm; alcui mortem; ope illata militibus; alcui vulnus, detrimentum, calamitatem; alcui certamen anfangen mit ꝛc.; moram, suspicionem. c) rhet. *t. t.* (*selt.*) folgern, schließen *Cic. de inv.* 1 § 87.

infĕrŭs, *adj.* I) *posit.* unten befindlich, der untere, nur gebräuchl. a) im *sing. n.* limen *Plaut.*; mare das Toskanische Meer; im Briefstil auch ohne mare. b) im *pl.* α) *m.* dii die Götter der Unterwelt; *insbes.* als *subst.*, *m.* die Unterirdischen, die Verstorbenen, die Unterwelt apud inferos, ad inferos; excitare, revocare alqm ab inferis; exsistere (auferstehen) ab i. *Liv.* β) *n.* omnia supera i. alles, was oben u. unten ist; loca; *per finmina i. iuro. II) *comp.* **infĕrĭŏr**, 1) der untere, niedere, niedriger gelegene locus, pars, labrum Unterlippe; *ferri in inferius abwärts; ex i. loco dicere unten, auf der Erde (nicht auf dem Tribunale); †*subst. pl. m.* die Bewohner des untern Stadtteils; †*pl. n* das Untere, die unteren Teile muri. 2) *tp.* a) in der Zeit später, jünger aetate; erant i. quam illorum aetas; *der Ordnung nach, versus Pentameter. b) der Zahl, der Kraft, dem Range, der Beschaffenheit nach der niedrigere, schwächere, geringere numero navium, dignitate non i.; esse fortunā, animo, copiis, ordines die unteren Centurionenstellen; causa, *subst.* inferiores extollere; *inferiora (Geringeres) sequi; nostros non esse i. nicht unterliegen; humanos casus virtute i. putare glauben, daß ꝛc. der Tugend unterliegen, an den Sieg der Tugend über ꝛc. glauben. III) *sup.* 1) **infĭmŭs**, a) der unterste, niedrigste, terram esse infimam; in i. foro am untersten Ende des F. *Plaut.*; collis der unterste Teil ꝛc., der Fuß ꝛc., ad i. montes; ab i. solo v. Boden an; ab infimo v. unten, ad infimum nach unten; *aequora Tiefen, Abgründe des M. b) *tp.* der niedrigste, dem Range, Stande od. dem Werte nach, der geringste, schlechteste faex populi; condicio servorum; i. loco natus; ordines (Centurionem); *gens; ex i. plebe; *subst.* **infĭmī**, ōrŭm, *m.* die Niedrigsten, Geringsten, auch nemini infimo keinem, selbst nicht dem Geringsten, cuiquam infimo ac despicatissimo *Cic.*; *übertr.* precibus i. (demütige) alqd impetrare, petere ut *Liv.* 2) **īmŭs**, a) der unterste, dem Range nach niedrigste sedes, *conviva der zu unterst liegende; *lectus (Speisepolster); vox die höchste nach der Beschaffenheit der Saiten des Tetrachords *Hor. sat.* 1, 3, 82; *subst.* ab imo von unten an od. am untern Ende; *ab imo suspirare tief aufseufzen; *ab imo vertere v. Grund aus; †structura latior ab imo; *ex imo; *imo unten, in der Tiefe; *ab imo ad summum; *medio ne discrepet imum; *petere ima zu Boden, in die Tiefe sinken; *ima die Unterwelt; *m. *gen.* gurgitis, frontis, pedis; *spiritum ducere latere imo tief aus der Brust; *ab imo pectore; ab imis unguibus (Fußspitzen) ad verticem summum; †ad imos pedes; *in fundo imo; *ex imo tumulo; *ad manes imos (tief hinab zu ꝛc.) desidere; *superi imique deorum; *insignes et imi Niedrigste; *ima mutare summis; †summa et ima miscere; †summa imis confundi. b) *in der Zeit, der letzte mensis; ad imum (bis zuletzt, bis ans Ende) servetur.

in-fĕrvĕscō, fĕrbŭī, — 3. (*selt.*) zu sieden beginnen, aufsieden, -brausen hoc confusum sectis herbis *Hor.*

infĕstō, 1. [infestus] unsicher machen, anfeinden, angreifen, beunruhigen †munitiones, †greges; *Scylla aquas; filii vita infestata, saepe ferro atque insidiis appetita *Cic. p. Rosc. A.* § 30.

infĕstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-fendo] 1) *pass.* beunruhigt, unsicher, gefährdet via, statio, agrum i. rederre, facere; alia omnia (loca) i. serpentibus; mare i. classibus Graecorum erat, regio ea i. ab Samnitibus erat; i. habere alqd unsicher machen, beunruhigen; vita; si huius salus esset infestior; pars Ciliciae infestissima. 2) *act.* unsicher machend, beunruhigend, feindselig (temporär angreifend od. bedrohend) superbiae alcis, pestis rei publicae, animus dis hominibusque, animo infestissimo; hostis der erbittertste, heftigste; bellum, provincia, i. oculis conspici, *vulnus tödlich; infestus equum in illum admisit; oft v. einem zum Angriff fertigen Heer, kampfbereit ꝛc. i. exercitu, agmine, i. signis impetum facere, ad alqm ire;

consistere i. signis contra hostem Front machen; i. pilis (mit gefällten Speeren) procurrere, †i. ictu appetere alqm; *i. vulnere (die er beibringen will) insequitur; *subst. n. pl.* inter omnia inimica infestaque; *Drangſal. — **infēstē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* feindſelig, mit Bitterkeit.

infĭcētē, infĭcētŭs ſ. infacete, infacetus.

infĭcĭŏ, fēcī, fĕctŭm, 3. [in-facio] hineintun 1) (Farbe hineintun) färben, bemalen, tränken, beizen, vermiſchen se vitro (ſich bemalen mit); *aequor, *rivos, *cultros, †locum, *arma sanguine röten; *arcus (Regenbogen) ingenti curvamine caelum; *nigri volumina fumi infecere (verdunkelten) diem; *ora pallor albus überzieht; *virgo deducta marito inficitur teneras, ore rubente, genas die Wangen der Braut erglühen ꝛc.; *insbes.* mit etw. Schändlichem anmachen, tränken, vergiften, verpeſten, verderben pocula veneno infecta *Iust.*; *mortiferis sucis pocula; *Gorgoneis Alecto infecta venenis; *cana senecta vetus caput, *tarda senectus comas. 2) *übertr.* a) (*selt.*) tränken (puer) iam inici debet iis artibus *Cic. fin.* 3 § 9. b) vergiften, verpeſten, anſtecken, beſlecken animum umbris, deliciis, otio, languore; imbuti et infecti Romanis delenimentis; cupiditatibus et vitiis priucipum inici solet tota civitas; (*Tac.*) infectus alimonio, servitio, cultu, omnibus externis; rex bostium artibus; muliebribus blandimentis infectae epistulae; tempora ista adeo infecta et adulatione sordida fuere; (*Cic. Att.* 1, 13, 2) hoc quod infectum est die jetzige Anſteckung: *scelus infectum der Sünde Schandfleck.

in-fĭdēlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* untreu, unehrlich infidelissimi socii; *non i. rebus meis (mein Tun unterſtützende) arbitrae, Nox et Diana.

in-fĭdēlĭtās, ātĭs, *f.* Untreue, Unredlichkeit amicitiarum; *pl.*, quantae i. in amicitiis.

in-fīdŭs, *adj.* treulos, unzuverläſſig, unſicher amicus, ingenium, pax, civitas, societas regni, fuga, facinus.

in-fīgŏ, fīxī, fīxŭm, 3. 1) hineinheften, -bohren, -ſchlagen, -ſtechen gladium bosti in pectus, sidera certis infixa sedibus; †sagitta per thoracem infigitur fährt durch ꝛc.; *hasta infigitur portae bleibt ſtecken in ꝛc., *sagitta arbore; alqm scopulo an .. ſchmettern; *vulnus infixum durch die eingebohrte Lanze beigebracht. 2) *tp. (bes. im partic. perf.)* einprägen, befeſtigen cura erit infixa animo; in hominum sensibus positum atque i. est; animus infixus est in patriae salute feſt gerichtet auf; (*Tac. ann.* 15, 5) Vologaesi penitus infixum erat arma Rom. vitandi es war feſter Entſchluß ꝛc. zu ꝛc.

infĭmātĭs, Is, *m.* [infimus; vgl. nostras, vestras] jmd. aus der unterſten Volksklaſſe *Plaut.*

infĭmŭs ſ. inferus III).

***in-fĭndŏ,** fĭdī, fĭssŭm, 3. einſchneiden sulcos telluri, sulcos (mari) rudern, ſchiffen.

infīnĭtās, ātĭs, *f.* [infinis] Unendlichkeit, Unbegrenztheit, unendliche Weite, grenzenloſer Raum locorum; in i. omnem peregrinari.

in-fīnĭtĭō, ōnĭs, *f.* Unendlichkeit *Cic. fin.* 1 § 21.

in-fīnītŭs, *adj.* I) unbegrenzt, unendlich, grenzenlos, unzählig, unermeßlich multitudo, bellum ohne Ende, auf Leben u. Tod, tempus, labor, si cui nimis infinitum videtur zu weitläufig *Cic.*; *subst. n. sing.* das Unendliche, eine unendliche Menge auri *Eutr.* 2) unbeſtimmt, allgemein, abſtrakt, ohne Beziehung auf beſtimmte Perſonen od. Zeiten (*Ggs.* definitus, finitus, certus, proprius) infinitior distributio; res; coniunctiones od. conexa; quaestio ſ. quaestio 2). — **infīnītē,** *adv.* grenzenlos; bis ins Unendliche partes secare et dividere; perorare, concupiscere; auch allgemein, abſtrakt (oratio) infinite de universo genere quaerentis; quaecunque res posita sit.

infīrmātĭō, ōnĭs, *f.* [infirmo] (*selt.*) 1) Entkräftung = Ungültigmachung iudiciorum. 2) Widerlegung rationis.

infīrmĭtās, ātĭs, *f.* [infirmus] 1) Schwäche, Entkräftung, Hinfälligkeit, Mangel an Kraft u. Feſtigkeit corporis, virium, valetudinis, †oculorum, †naturae, puerorum; †Unwohlſein, Krankheit; *meton.* das ſchwache Geſchlecht (Weiber) *Liv.* 34, 7, 15. 2) *tp.* Charakterſchwäche, Wankelmut animi, Gallorum, iudiciorum; *absol.*

infīrmŏ, 1. [infirmus] 1) †ſchwächen promiscuis militum commeatibus legiones. 2) *tp.* ſchwächen, entkräften, erſchüttern fidem testis; tormenta corrumpit spes, i. metus auf die Tortur übt die Hoffnung ihren verführenden, die Furcht ihren ſchwächenden Einfluß; *bes.* widerlegen res tam leves, quae vos i. atque tollitis; ungültig machen legem.

in-fīrmŭs, *adj.* m. *comp.* n. *sup.* 1) ſchwach, nicht ſtark od. feſt arbor, bostes, †manus, *ovis wehrlos, valetudo, ad resistendum, †cicatrix die erſt heilende; *bes.* körperlich angegriffen, abgeſpannt sum admodum i.; †unwohl, krank homo, corpus, *caput leidend. 2) *tp.* ſchwach, gewichtlos, nuptiae ungültige *Ter.*; cautiones; res ad probandum; geiſtig u. moraliſch ſchwach, zaghaft, ſchwachſinnig, charakterlos animi i. esse; *subst.* isti infirmi; infirmiores die Zaghafteren; sum paulo infirmior kein ſo ſtarker Geiſt *Hor.*; animus unzuverläſſig *Ter.* — **in-fīrmē,** *adv.* 1) ſchwach, nicht ſtark animatus; †kraftlos dicere. 2) †kleinmütig.

infĭt (*selt.* u. nur in dieſer Form), *verb. def.* er fängt an, m. *inf. Plaut.*, *Verg*; *insbes.* (*Liv.* u. *Dicht.*) er fängt an zu reden.

infĭtĭālĭs, ĕ, *adj.* [infitias] (*selt.*) in Abrede ſtellend, ablehnend quaestio *Cic. top.* § 92.

infĭtĭās, alter *acc. pl.*, *f.* [in-fateor] nur infitias ire ableugnen wollen, in Abrede zu ſtellen ſuchen (*gew.* mit Negation; nicht ableugnen wollen, d. h. zugeſtehen) quod nemo it i. (als Parentheſe) *Nep.*; amicitiam non eo i. *Curt.*; mihi facta quae sunt *Plaut.*; quorum alterum neque nego neque i. eo m. *acc. c. inf. Liv.* 6, 40, 4; *absol. Com.*

infĭtĭātĭō, ōnĭs, *f.* [infitior] das Ableugnen negatio infitiatioque facti; nostrae fere causae infitiatione (durch Ableugnen des Verbrechens) defenduntur.

infĭtĭātŏr, ōrĭs, *m.* [infitior] der Ableugner, *bes.* in Schuldſachen; (*pl.*) lenti.

infĭtĭŏr, *dep.* 1. [in-fateor] etw. in Abrede ſtellen,

Digitized by Google

ab-, verleugnen, nicht anerkennen (aus beſonderen ſubjektiven Gründen) crimen, †facinus, †rem manifestam, *pretium, *amicos.

inflammātĭō, ōnis, *f.* [inflammo] (*selt.*) 1) das Anzünden inferre i. (die Brandfackel) tectis *Cic.* 2) *tp.* Feuerglut (v. Dichter) animorum *Cic. de or.* 2 § 194.

in-flammō, 1. 1) entflammen, in Flammen ſetzen (ganz in Brand ſtecken) taedas iis ignibus qui etc., classem, urbem, tecta, animus ex inflammata (feurig) anima constat. 2) *tp.* entflammen, entzünden, in Feuer ſetzen, reizen populum in improbos; studium, cupiditates; inflammari ad cupiditates; inflammandi tui causā; auch omnem morem (das ganze Weſen) Lacedaemoniorum inflammatum esse cupiditate vinceudi *Cie. off.* 1 § 64; inflammatus (erhitzt) insolitā victoriā, †spe; *bes.* v. Redner nulla me ingenii, sed magna vis animi; inflammatus ipse (orator) et ardens feurig u. glühend; auch in feuriger Rede über etw. ſprechen uon praeparatis auribus rem, ob. einem geſteigerten Neid preisgeben, quae si inflammanda sunt.

inflātĭō, ōnis, *f.* [inflo] das Aufblaſen, *dah.* die Blähung habet (verurſacht) i. magnam is cibus; †praecordiorum Bruſtentzündung *Suet.*

inflātĭus, *adv. comp.* ſ. inflatus.

1. **inflātŭs**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [*partie.* v. inflo] 1) aufgeſchwollen, ſtrotzend collum; *capilli fliegend. 2) *tp.* a) aufgeblaſen, ſtolz, laetitiā, spe; inflatior iuvenis. b) erregt, hitzig, aufgebracht animus; puteali et feneratorum gregibus. c) †v. Redner, ſchwülſtig. — **inflātĭus**, *adv. comp.* (*Caes.*) aufgeblaſener, ziemlich prahleriſch haec ad eum latius atque i. perscribebat.

2. **inflātŭs**, ūs, *m.* [inflo] das Blaſen, Aufblaſen tibicinis; eae (tibiae) inflatum non recipiunt man kann keinen Ton hineinbringen; *tp.* Eingebung alqo instinctu inflatuque divino *Cie. de div.* 1 § 12.

in-flĕctō, flexī, flexum, 3. 1) beugen, krümmen bacillum; ferrum, se; *pass.* medial sinus ad urbem. 2) *tp.* a) beugen, modulieren inflexa ad miserabilem sonum voce; sonus inflexus der herabgeſtimmte Ton der Rede; *voces cantu; alterum (argumentandi genus) se i. ad motum verläßt die gerade Richtung u. biegt ein, um auf das Gemüt zu wirken. b) durch Beugen ändern, verändern vestigium sui cursus; vestros oculos auf ſich ziehen; magnitudinem animi vermindern; ius gratiā verdrehen; ähnlich i. orationem der Rede eine künſtliche Richtung geben; auch *bewegen, rühren sensus; precibus inflectere (*imper.*) nostris *Verg.*

***inflētŭs**, *adj.* [in u. fleo] unbeweint.

†**in-flĕxĭbĭlĭs**, e, *adj.* (*selt.*) unbeugſam obstinatio.

inflexĭō, ōnis, *f.* [inflecto] das Beugen quasi helicis (Efeuranken); laterum fortis ac virilis Haltung der Bruſt; verborum Umbiegung, -bildung (z. B. Latiniſierung griech. Wörter durch latein. Endungen); sermonis das Anſchlagen eines milden, weichen Tones, eine ſanftere Sprache.

in-fligō, flixī, flictum, 3. an etw. anſchlagen, -ſtoßen alcui securim; *puppis inflicta vadis; *übertr.* alqd in adversarium mit etw. angreifen; alcui vulnus, plagam ſchlagen; alcui turpitudinem, detrimenta antun *Iust.*

in-flō, 1. 1) hineinblaſen, -wehen ex hac vi nonnunqnam animi alqd inflandum est illi lenitati (nach unſicherer Lesart) *Cic. de or.* 2 § 212. 2) aufblaſen, blaſend aufſchwellen machen *ntrem, *venas, amnis inflatus aqnis; *inflatus venas Iaccho; *se, *rugosam pellem, *validius se (v. Froſch in der Fabel); *ambas buccas alcni gegen jmd. 3) in od. auf etw. (einem Inſtrumente) blaſen tibias, *calamos leves, *ebur die Flöte; *absol.* tibicen; *prägn.* sonum angeben, verba inflata (herausgeblaſene); *tp.* paulo vehementius (v. Schriftſteller) die Backen etw. voller nehmen; v. der Tonhebung (*crescendo*) a quibus inflatur (alqd). 4) *tp.* ſtolz, aufgeblaſen machen, aufblähen, erheben †impios animos; †inflantur atque incitantur hostium animi secundo proelio; spem *Liv.*; inflasse vana spe atque inflates esse; homines inflati opinionibus; inflati vano nuntio erant; regis pollicitationibus inflatus; (*selt.*) ohne tadelnden Nebenbegriff, erheben, ermutigen animos *Cie.*; alqm *Hor ep.* 2, 1, 178 (*Ggs.* exanimat).

in-flŭō, flūxī, 3. 1) hineinfließen, -ſtrömen Rhenus in Oceanum; *übertr.* v. der Rede ex illa lenitate ad hanc vim acerrimam alqd. 2) *tp.* a) (*selt.*) in großer Menge eindringen, -ſtrömen copiae in Italiam influentes *Cie.* b) leicht u. ungehindert eindringen, ſich einſchmeicheln in universorum animos tamquam i.; C. Papirius influebat nuper in aures contionis gewann ſich Gehör.

in-fŏdĭō, fōdī, fossum, 3. hineingraben, verſcharren alqd in terram, bominem (mortuum), *corpora terrae beerdigen, *fruges, *infossus puer.

informātĭō, ōnis, *f.* [informo] Abbild, Vorſtellung, Begriff, dei v. ꝛc.; antecepta animo rei quaedam; in animo insita.

informĭs, e, *adj.* [in-forma] 1) (*selt.*) ungeformt, unförmlich alvei *Liv.* 2) ungeſtaltet, häßlich, entſtellt *cadaver, *color, *hiemes, *terra niveis aggeribus, *letum.

in-fōrmō, 1. 1) bilden, geſtalten *clipeum, †Martem cerā. 2) *tp.* a) im Geiſte geſtalten, ſich eine Vorſtellung bilden od. ſie anderen geben; vorſtellen, darſtellen, entwerfen, deum coniecturā ſich eine mutmaßliche Vorſtellung von Gott bilden; oratorem ein Bild, Ideal v. dem Redner entwerfen; quod ita sit informatum anticipatumque mentibus nostris weil die Vorſtellung od. vorgefaßte Idee in unſerm Verſtande liege; causam. b) bilden, *bes.* durch Unterricht heranbilden (mehr v. Anfang) animus a natura bene informatus est organiſiert artes, quibus aetas puerilis ad humanitatem informari solet.

infōrō, 1. [in u. forum] auf den Markt führen = vor Gericht verklagen *scherzh. Plaut.*

in-fōrtūnātŭs, *adj.* (*selt.*) unglücklich.

infōrtūnĭum, ĭi, *n.* [in-fortuna] das Unglück, in der Sprache des gemeinen Lebens = Strafe, Züchtigung, Prügel *Com.*, *Liv.*; tua *Hor.*

infrā [ſt. inferā *sc.* parte, v. inferus] I) *adv.*, a) *unter der Erde, in der Unterwelt; unten, i. scripsi unten in dem Briefe; b) *im Sinne des *comp*

m. quam, i. qnam solet esse; *comp.* inferius *niedriger, tiefer currere; *weiter unten, persequi anführen, erzählen; *tp.* †dem Range, Werte nach geringer. II) *praep.* m. *acc.* 1) unterhalb, unter ad mare i. oppidum; i. caelum; amandare alqm i. mortuos. 2) *tp.* a) in der Zeit, nach, später als Homerus non i. Lycurgum fuit. b) der Größe nach, unter uri sunt magnitudine i. elephantos. c) dem Werte, Ansehen nach, unter, geringer als quem ego i. esse infimos puto homines *Ter.*; omnia i. se esse; *artes i. se positas.

īnfrāctĭō, ōnis, *f.* [infringo] nur *tp.* Kleinmut i. qnaedam animi et demissio *Cic. Tusc.* 3 § 14.

īnfrāctŭs, *adj.* m. (*spät*) *comp.* [*partic.* v. infringo] 1) gebrochen, niedergeschlagen, mutlos, geschwächt animus, oratio, *Latini; †ira; †adversos animos et i. excitare 2) v. der Sprache abgebrochen, nicht fließend; *subst. n. pl.* infracta loqni.

īn-frăgĭlĭs, ĕ, *adj.* ungebrochen, ungeschwächt vox *Ov.*

***īn-frĕmō**, ŭī, — 3. grunzen, knirschen aper.

1. **īn-frēnātŭs**, *adj.* (*selt.*) keinen Zaum gebrauchend, equites auf ungezäumten Pferden *Liv.*

2. **īnfrēnātŭs** s. infreno.

īn-frĕndĕō, — — 2. knirschen *dentibus.

***īn-frēnĭs**, ĕ u. **īnfrēnŭs**, *adj.* [in-frenum] ohne Zaum, equus; Numidae auf ungezäumten Pferden.

īn-frēnō, 1. 1) aufzäumen equum; *currus bespannen. 2) *tp.* im Zaume halten od. hemmen *Cic. in Pis.* § 44.

īn-frĕquēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) v. Personen, nicht zahlreich, in geringer Anzahl versammelt, od. selten an einem Orte anwesend hostes, agmen, copiae infrequentiores; senatus nicht beschlußfähig; sum Romae i.; i. iam in regia; *cultor deorum nicht fleißiger, seltener *Hor.*; miles im Lager nicht fleißig anwesend. 2) v. Lokalitäten, nicht zahlreich besucht, nicht vollreich, einsam pars urbis i. aedificiis erat; signa (Fahnen) (*sc.* armatis) schwach besetzt; infrequentissima urbis (*sc.* loca).

īnfrĕquĕntĭă, ae, *f.* 1) die geringe, nicht beschlußfähige Anzahl senatus; per i. (*sc.* senatus) adiecit senatus consultum *Liv.* 2) Einsamkeit, Verlassenheit locorum *Tac.*

īnfrĭngō, frēgī, frāctŭm, 3. [in-frango] 1) brechen, zerbrechen, abbrechen remus infractus (durch die Strahlenbrechung im Wasser) gebrochen aussehend; *tela; *infracta arundine telum; *vestes zerreißen. 2) *tp.* brechen, schwächen, entkräften spem, militum vim, res od. conatus adversariorum; alqm od. animum (den Mut) alcis, ambitum verborum unterbrechen; alcis gloriam, florem dignitatis, †dicta eius, *vires, *famam, †potentiam, †ius consulis. 3) *etw. (zerbrechend) an etw. anschlagen cratera alcui; (*Ter.*) colaphos alcni geben; lumbos postibus et liminibus wund stoßen an ꝛc.

īn-frōns, ōndis, *adj.* unbelaubt, ohne Sträucher u. Bäume *Ov. epist. ex Pont.* 4, 10, 31.

†īn-frŭctŭōsŭs, *adj.* unfruchtbar; *tp.* fruchtlos, unnütz, erfolglos preces, militia.

īn-fūcātŭs, *adj.* geschminkt, *bildl.* vita nur mit einem äußern Firnis überzogen *Cic. de or.* 3 § 100.

īnfŭlă, ae, *f.* Binde, Band; *insbes.* eine weiße (seltner rote) wollene Kopfbinde, welche Priester od. Schutzflehende als Zeichen der Unverletzlichkeit trugen; bisw. wurden auch die Opfertiere damit geschmückt zum Zeichen ihrer Bestimmung, *dah.* claris insignibus velut i. velatos ad mortem destinari *Liv.* 2, 54, 4; v. einem Schiff velata i. ramisque oleae Carthaginiensium occurrit navis; *tp.* his insignibus atque i. imperii Romani (die unantastbaren Staatsländereien) venditis *Cic.*

īnfŭlātŭs, *adj.* (*selt.*) mit einer Infula geschmückt *Suet.*

īn-fŭlcĭō, fūlsī, fūltŭm, 4. einstopfen alcui cibum *Suet.*

īn-fūndō, fūdī, fūsŭm, 3. 1) hineingießen, einflößen, -schütten venenum, *maius poculum alcui; *nimbum desuper alcui; †auro suo in statuis infuso hineingegossen u. darin befindlich; *meutem per artus; *insbes.* a) *hingießen, -legen, -strecken infusus gremio; infusus collo amantis geschmiegt um ꝛc.; umeris infusa capillos mit auf die Schultern herabwallendem Haar. b) †wohin werfen vim sagittarum ratibus. c) infundi hineinströmen, -dringen, sich verbreiten †hinc illa immensa agmina infusa (in Graeciam); †tepor solis infusi; *sole infuso (*sc.* terris) bei Sonnenaufgang. 2) *tp.* orationem in aures alcui in ꝛc. leicht Eingang verschaffen; nihil ex illius animo quod semel esset infusum (was ihm einmal mitgeteilt war) unquam effinere; vitia in civitatem mit Leichtigkeit verbreiten.

īn-fūscō, 1. 1) dunkel machen, bräunen, schwärzen *vellera maculis pullis. 2) *tp.* verderben, entstellen nec eos (ihre Sprache) alqa barbaries domestica infuscaverat; vicinitas, non infuscata (getrübt) malevolentia; (*spät*) victoriae gloria saevitiae maculâ infuscatur.

Ingaevŏnēs, nŭm, *m.* Volksstamm im nordwestl. Deutschland *Tac.*

Ingaunī, ōrŭm, *m.* Volksstamm der Ligurer, nördlich von Genua.

***īn-gĕmĭnō**, 1. 1) *trans.* verdoppeln, wiederholen voces quater, ictus, vulnera lateri; Creusam rufft zu wiederholten Malen; me miserum. 2) *intrans.* sich verdoppeln, oft wiederholen, vermehren clamor, curae; plausu bezeigen einmal über das andere ihren Beifall; hastis Speer auf Speer schleudern.

īngĕmīscō, gĕmŭī, — 3. [ingemo] zu seufzen beginnen, bei od. über etw. seufzen, aufseufzen pueri; *tum demum corvi deceptus stupor der durch seinen Stumpfsinn getäuschte Rabe; *ulli malo; †ad alqd.

īn-gĕmō, — — 3. = ingemisco 1) *intrans.* in alqa re; condicioni suae, urbis ruinis *Liv.*; *exsiliis; *duris laboribus; agris beim Bearbeiten der *Tac.*; *limen. 2) *trans.* beseufzen interitum alcis.

īn-gĕnĕrō, 1. anerschaffen, einpflanzen, *überh.* schaffen natura amorem quendam in eos; ingenerata familiae frugalitas; societas, qnam ingeneravit natura.

ĭngĕnĭātŭs, *adj.* [ingenium] von Natur geartet *Plaut.*

ĭngĕnĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ingenium] 1) v. Sachen *von Natur zu etw. geſchickt ager ad segetes, terra colenti fruchtbar. 2) v. Menſchen talentvoll, geiſtreich, ſcharfſinnig, erfinderiſch, kunſtſinnig istum hominem i. et intellegentem; *in, *ad alqd. — **ĭngĕnĭōsē**, *adv.* geiſtreich, ſcharfſinnig, witzig.

ĭngĕnĭtŭs, *adj.* ſ. ingigno.

ĭngĕnĭŭm, ĭi, *n.* [ingigno] 1) angeborene natürliche Art u. Beſchaffenheit, Natur si natura insita velut ingenio terrae vinci posset *Liv.*; †montis; †cum honesta suopte i. peterentur; ut imperium suo (*sc.* ingenio) vehemens mansueto permitteretur i. *Liv.* 2, 30, 4; neque minus incerta fallaciaque sunt iudicum i. quam tempestatum terrarumque *Plin. ep.*; †v. Tieren. 2) v. Menſchen a) in Bezug auf die Moralität: Sinn, Naturell, Temperament, Charakter, Sinnes-, Gemütsart, fretus i. eius auf ſein Herz *Plaut.*; †i. meo, suo uti; bonum, durum *Ter.*; varium, vanum, avidum, integrum, placidum; libertas ingenii Freiheitsſinn, mobilitas ingenii; redire ad i. auf die alten Sprünge kommen *Ter.* b) in Bezug auf die Intelligenz, das Talent, *bes.* redneriſches Genie, Scharfſinn, Phantaſie (produktives, natürliches Vermögen) tardum, acerrimum, acutum, magnum, †pulcherrimum; ingenii acies, acumen, vis, celeres motus; ad fingendum; *ingenii vena; ingenio abundare; extremi i. esse der größte Schwachkopf, ganz unfähig; ingenium alere, exercere, acuere; promptus ingenio ein fähiger Kopf; opes vel fortunae vel ingenii; et i. et institiā praestantissimus; *pl.* hominum; magna scriptorum Schriftſteller v. großem Geiſt; *†ſ. i. *sing.* u. *pl.* geiſtreicher od. genialer Menſch, Genie, auch v. Sachen †munificentiae, †terrarum; †*pl.* quomodo noctium snarum i. notescerent; auch ſinnreicher, kluger Einfall *Tac. hist.* 3, 28; *pl.* Erdichtungen, Intrigen, Schikanen si ingeniis hominum criminosorum sit exposita vita innocentium.

ĭngĕns, ĕntĭs, *adj.* [in u. geno = gigno anwachſend] ungeheuer, ſehr groß, bedeutend, ſtark, gewaltig campus, aquae, pecunia, clamor, aes alienum, numerus, magnitudo corporum, flagitium, gratiae *Ter.*; cura, gloria, animus, vir ingentis spiritus, *bellum, ingens viribus *Liv.*, visu *Tac.*; auctoritate *Liv.*; †vir ingens animi ſtark v. Geiſt; *ingentem (prolept.) factis fer ad aethera Troiam; *Antiochus (inſofern er große Heeresmaſſen gegen die Römer führte); *Idomeneus der Held; *subst. n. pl.* †i. promittere.

ĭngĕnŭĭtās, ātĭs, *f.* [ingenuus] 1) der Stand eines freigeborenen Menſchen ornamenta ingennitatis. 2) *tp.* die Sinnesart, die einem freigeborenen Manne anſteht, Edelmut, Aufrichtigkeit, offener u. hochherziger Sinn.

ĭngĕnŭŭs, *adj.* [in-gigno] 1) angeboren, natürlich indoles *Plaut.*; color *Prop.* 2) freigeboren, von freien Eltern homo; *subst.* †ingennus, *m.*, ingenna, *f.* 3) *tp.* eines freigeborenen Mannes würdig, edel, anſtändig, frei animus, vita, artes, studia, timiditas, *amor, *oculi manusque der Edlen, Gebildeten; edel, großmütig, aufrichtig *leo (*Ggs.* astuta vulpes); auch *ſchwächlich, verzärtelt vires *Ov.* — **ĭngĕnŭē**, *adv.* 1) wie es einem Freigeborenen anſteht, ſtandesgemäß educatus. 2) edel, freimütig, offen.

ĭn-gĕrō, gĕssī, gĕstŭm, 3. (*imper.* inger *Ct.* 27, 2) 1) hineintragen, -bringen, -ſchütten, -werfen, -tun tela, saxa, ignem; saxa in subeuntes *Liv.*; iacula in hostem, tela, missilia in alqm *Curt.*; *ligna foco; *alcui calices amariores eingießen, -ſchenken; †alcui osculum; †verbera; †se omnium oculis ſich allen zeigen; †vinum, oleum ingeritur wird hineingegoſſen, verſchlungen; *tp.* antun, beibringen, zufügen; ausſtoßen, zurufen, -ſchreien omnia mala alcui *Plaut.*; multa mala *Ter.*, dicta in alqm *Plaut.*, probra *Liv.*, †omne probri genus, †contumelias. 2) aufdringen, -nötigen, alqm als Richter; †recusanti omnia imperia ingesta sunt.

ĭn-gignō, gĕnŭī, gĕnĭtŭm, 3. (nur *perf. act.* u. *part. perf. pass.*) durch Geburt einpflanzen natura ingenuit homini cupiditatem veri videndi; †ingenita nobilitas, †vitia; *subst.* †ingenita (angeborne Vorzüge) omittere.

ĭnglōrĭŭs, *adj.* [in u. gloria] unrühmlich, ruhmlos homo, vita, †militiae im Kriege.

ĭnglŭvĭēs, ēī, *f.* 1) Schlund, v. der Schlange *Verg.* 2) *tp.* Gefräßigkeit, Völlerei *Hor.*

ĭngrātĭfĭcŭs, *adj.* [ingratus u. facio] undankbar aus einer Dichterſtelle *Cic. p. Sest.* § 122.

ĭngrātĭīs (auch ingrātīs) *abl. pl.* [ingratia ungebräuchlich = Undank] adverbial = wider Willen, ungern *Com.*, *Nep.*

ĭn-grātŭs, *adj* m. *comp.* u. †*sup.* 1) unangenehm, unbeliebt, unwillkommen, widrig, verhaßt fuit haec oratio non i. Gallis; non i. neglegentia, *vita Jammerleben, *otium, *frons unfreundliche Miene; testamenta in denen dem Kaiſer nichts vermacht war *Suet.* 2) undankbar homo, †ingratissimi cives, in alqm, nihil ingratius, animi crimen, patria, †epistulae simpliciter i. die den Undank offen eingeſtehen; *cineri i. (die den Dienſt nicht vergelten kann) suprema ferre; *subst.* *haec eeges fert ingratos *Hor.* 3) nicht mit Dank erkannt, wofür man keinen Dank erntet, dankles labor; et id erit i. *Ter.*; *omnia sunt i.; *onus, *pericla, *exbile. — **ĭngrātē**, *adv.* undankbar abuti nostra facilitate; †alqd ferre mit Undank aufnehmen.

ĭn-grăvēscō — — 3. ſchwer werden, an Schwere zunehmen, *tp.* a) ſchwerfällig, niedergedrückt werden, corpora exercitationum defatigatione fühlen ſich beſchwert (*Ggs.* levari); †falsis durch Unwahrheit immer tiefer ins Verderben geraten. b) zunehmen, jedoch ſo, daß etw. drückender od. ernſter wird morbus, annona, aetate ingravescente; hoc studium (philosophiae) cotidie; v. Kranken, mit denen es ſchlimmer wird mox i. (nämlich Verania) *Plin. ep.*; ingravescebat, nämlich Vitellius *Tac.*

***ĭngrăvō**, 1. drückender u. ärger machen haec; illa casus meos; m. quod; beſchwerlich fallen annis ingravantibus.

ĭngrĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [in u. gradior] 1) in od. auf etw. hineingehen, -ſchreiten, in

od. auf etw. gehen, etw. betreten intra munitiones; †fines; in stadium, in vitam; †ad deos penates; domum, pontem Milvium, viam, mare zur See gehen, †carpento Capitolium, †curru urbem; m. *abl.* portâ Capenâ ingressus *Liv.*; *bildl.* vestigia patris, pericula; auch feindlich auf jmd. losgehen, jmd. angreifen alqm; †vor Gericht; *übertr.* a) auf etw. eingehen, sich auf etw. einlassen in causam, in hanc spem sententiamque, in sermonem; in eam orationem (in eine Rede des Inhalts, sich dahin äußernd) *Caes. b. c.* 1, 2, 2; in bellum, †in rem publicam. b) eine Tätigkeit anfangen, beginnen iter, disputationem, orationem, rationem studiorum, †defensionem, †horum crimina; (*spät*) imperium; m. *inf.* dicere, scribere; *zu reden beginnen, anheben. 2) einhergehen, -schreiten tardius, *in arvis, *solo; *donis mit ꝛc.; per glaciem, †pedibus zu Fuß; †proelii vestigiis den Sieg verfolgen.

Ingressĭo, ōnis, *f.* 1) Eintritt in ꝛc. fori; *tp.* Eingang, Anfang. 2) v. der Rede, der Gang.

1. **Ingrĕssus,** 1) *partic.* v. ingredior, w. s.

2. **Ingrĕssŭs, ūs,** *m.* 1) †Eintritt, in ipso i. meo in die Provinz; †feindlicher Einfall hostilis; *übertr.* Eingang, Anfang †intrinsque operis; *ingressus capere nehmen. 2) das Einherschreiten, der Gang i., cursus, accubitio; prohiberi ingressu sie könnten keinen freien Schritt tun; instabilis.

Ingrŭo, ŭi, — 3. [in-ruo] hineinstürzen, -brechen *Italis; *übertr.* hereinbrechen, befallen morbi in agrestes, pestilentia in boves; periculum, bellum *Verg.*, *Liv.*, †vis externa.

Ingŭen, ĭnis, *n.* die Dünnen, Weichen *Verg.*, *Ov.*; Geschlechtsteile *Hor.*, *Ov.*; Geschwulst.

Ingŭrgĭto, 1. [in-gurges] in einen Strudel, eine Tiefe hineinstürzen, -tauchen, *tp.* a) se in tot flagitia in den Strudel ꝛc. sich stürzen; se in copias alcis in jmds. Reichtum schwelgen. b) durch übermäßiges Essen u. Trinken überladen se in vinum *Plaut.*

In-gŭstātŭs, *adj.* noch nie vorher gekostet *Hor. sat.* 2, 8, 30.

In-hăbĭlis, ĕ, *adj.* 1) unhandlich, ungelenk, unbehilflich navis; telum ad remittendum i. imperitis est; †corporum moles (*pl.*). 2) *tp.* ungeschickt, untauglich zu etw. ad consensum *Liv.*, †inferendis ictibus, †studiis.

In-hăbĭtābĭlis, ĕ, *adj.* (*selt.*) unbewohnbar.

†**In-hăbĭto,** 1. bewohnen eum secessum, Galliam, inhabitantes Bewohner.

In-haerĕo, haesī, — 2. 1) in od. an etw. hangen, fest sitzen, stecken, kleben sidera sedibus suis, ad saxa, †alcui, †patris cervicibus, *corpore, †leoni, fugientium tergis auf dem Rücken sitzen; lingua klebt an, ist fest gewachsen. 2) *bildl.* *alcui semper anhangen, treu ergeben sein, *studiis, *oculis immer vor ꝛc. schweben; virtutes virtutibus, in mente; †memoriae tuae preces nostrae; in visceribus illud malum hat sich festgesetzt; opinatio inhaerens.

Inhaerĕsco, haesī, haesum, 3. in od. an etw. hangen, stecken bleiben in sordibus; *dextram amplexus inhaesit; *canis inhaesuro similis als wolle er sich schon an den Hasen hängen *Ov.*; *bildl.* poëtae penitus in mentibus *Cic.*

In-hălo, 1. (*selt.*) zuhauchen isto ore foetido nobis taeterrimam popinam *Cic. in Pis.* § 13.

In-hĭbĕo, ŭi, ĭtum, 2. [in-habeo] 1) durch Anlegen der Hand zurückhalten, anhalten, hemmen frenos, tela *Liv.*, †suos manu, †manum alcis, *profluvium sanguinis. *Insbes.* als nautischer *t. t.* i. navem retro od. bl. inhib., †i. remis rückwärts rudern (ohne das Schiff zu wenden); jedoch gebraucht *Cic.* die Wendung auch im Sinne v. mit Rudern aufhören (vgl. Piderit zu *de orat.* 1 § 153); *bildl.* hemmen, beschränken impetum victoris adventu suo; inhibito salubriter modo nimiae potestatis *Liv.* 3, 59, 1; †cursum Halt machen, †fugam, †transitum, †spem, †crudelitatem, †lacrimas, †volentem loqui, †abhalten, hindern velut tacitâ quâdam verecundiâ inhibemur m. *inf.*; m. quominus, quin. 2) die Hand anlegen an die Ausführung einer Sache, anwenden, gebrauchen, ausüben imperium in deditos, acriter in pancos, supplicia alcui, imperia inhibita (sunt) ultro citroque, damnum (Geldstrafe), †modum (Maß).

Inhĭbĭtĭo, ōnis, *f.* das Hemmen, remigum das Rückwärtsrudern.

In-hĭo, 1. den Mund nach etw. aufsperren, nach etw. schnappen a) vor Begierde uberibus lupinis (*dat.*) inhians (v. Romulus); *bildl.* begierig nach etw. trachten, schnappen *alqd, *alcis opibus, †hortis; **absol.* congestis undique saccis indormis inhians. b) *vor Neugierde, Erwartung nach etw. hingaffen, hinstieren postes; pecudum reclusis pectoribus hineinblicken in . . . c) *vor Staunen bei etw. Mund u. Nase aufsperren Cerberus inhians; turba attonitis inhians animis, ut etc.

Inhŏnĕsto, 1. entehren, beschimpfen palmas *Ov.*

Inhŏnĕstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unehrbar, unsittlich, schändlich vita; homo inhonestissimus, cupiditas, *i. (zur ehrlosen Flucht) vela parare; *i. vulnera tergo accipiunt; *subst. n. pl.* dictu; *v. Stande unansehnlich, gering matre ignota. 2) häßlich *Ter.*, *Verg.* — **Inhŏnĕstē,** *adv.* mit Unehre, schimpflich.

In-hŏnōrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ungeehrt, ohne Ehrenstelle, ohne Ansehen. 2) unbeschenkt, ohne Ehrengabe.

Inhŏnōrŭs, *adj.* [in-honor] 1) (*spät*) nicht in Ansehen stehend inhonoros sinens. 2) ohne Zierden signa *Tac.*

In-hŏrrĕo, — — 2. v. etw. starren acies *Liv.* 8, 8, 10.

Inhŏrrĕsco, rŭi, — 3. 1) zu starren anfangen, sich starrend emporheben, *aper armos sträubt die Borsten am Bug empor; *messis spicea campis starrt v. Ähren. 2) anfangen zu zittern, sich zu bewegen, erschüttert zu werden, aufschauern, sich kräuseln *aër; *veris adventus mobilibus foliis; *unda tenebris schauert auf in der Finsternis *Verg.* 3) vor Kälte od. Schrecken zusammenschauern, erbeben, sich entsetzen †domus principis; †vacuis (*n.*) bei der Leere.

In-hŏspĭtālis, ĕ, *adj.* ungastlich, unwirtlich, *Cancasus, *Pontus.

In-hŏspĭtālĭtās, ātis, *f.* Ungastlichkeit *Cic. Tusc.* 4 § 25 u. 27.

ĭn-hŏspĭtŭs, *adj.* = inhospitalis.

ĭn-hūmānĭtās, ātis, *f.* [inhumanus] 1) Unmenſchlichkeit, Grauſamkeit, Barbarei. 2) Mangel an Bildung u. Humanität a) Unhöflichkeit, Ungefälligkeit, Liebloſigkeit, Rückſichtsloſigkeit. b) kleinliche Kniderei.

ĭnhūmānĭtĕr, *adv.* ſ. inhumanus.

ĭn-hūmānŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unmenſchlich, grauſam, barbariſch homo, crudelitas; vox eines Menſchen unwürdige Äußerung. 2) unhöflich, ungebildet, lieblos, ungeſellig homo inhumanissimus *Ter.*; aures; neglegentia; non est i. virtus hat ein Herz für andere Menſchen; *scenium inhumanae Camenae. — **ĭnhūmānē**, *adv.* m. *comp.* unmenſchlich, lieblos, rückſichtslos, unhöflich, unebel, gemein dicere multo etiam inhumanius. — **ĭn-hūmānĭtĕr**, *adv.* unartig, unhöflich, rückſichtslos.

ĭnhūmātŭs, *adj.* [in u. humo] unbeerdigt, unbegraben.

ĭn-ĭbi, *adv.* 1) ebenda, daſelbſt, i. emit unter jenen *Plaut.* 2) v. der Zeit, i. est es iſt nahe daran, *vorkl.* u. *einm. Cic. Phil.* 14 § 5.

ĭnĭcĭō, iēcī (iniexit = iniecerit *Plaut.*), iĕctŭm, 3. [in-iacio] 1) hineinwerfen, -bringen, -tun, -legen, -laſſen, -ſchleudern manum foculo; milites eo = in naves an Bord bringen; ignes (*sc.* in domum); tigna einziehen; †tela, se i. (ſtürzen) in hostes, *se morti in ꝛc.; *übertr.* animus se i. (verſenkt ſich) in alqd *Cic. n. d.* 1 § 54; *tp.* a) einflößen, beibringen, verurſachen alcui spem, formidinem, timorem, metum, terrorem; ceteris (navibus) terror iniectus est *Liv.* 26, 39, 18; iniecta contentione; alcui religionem, certamen, tumultum, scrupulum, cunctationem, suspicionem, admirationem; alcui, alcui rei moram *Liv.*; alcui mentem ut etc.; eadem ira deorum hanc eius satellitibus amentiam, ut etc.; cui curam, ne etc. *Liv.*; *curam (Neugier); verba drein reden. b) in die Rede einfließen laſſen, äußern, erwähnen alcui nomen cuiuspiam; (*Hor.*) mentio inicitur de alqa re; *absol.* quia nuper iniecit. 2) auf od. an jmd. od. etw. werfen, legen, bringen pallium in alqm *Plaut.*, alcui jmd. überwerfen, *sibi vestem, pontem flumini ſchlagen über ꝛc., catenas alcui; securim, frenos alcui, *frena licentiae, materiam Gebälk, †aggerem, tignum, trabes, manus ferreas Enterhaken anlegen, terram alcui, *bracchia collo ſchlingen um ꝛc., *vincula, laqueum; *insbes.* alcui manum, manus Hand an jmd. legen a) jmd. zum Stillſtehen bringen, im Bilde mihi veritas. b) einen Gegenſtand ohne richterliche Entſcheidung als ſein Eigentum ergreifen, um ihn in ſeine Gewalt zu bringen virgini minister decemviri, *in iura, *manum Parcae, †manus spoliis alcis; *übertr.* †quieti eius manum (habe ihn mit Gewalt aus ſeiner Ruhe geriſſen. c) jmd. vor Gericht laden *Plaut.*, *Curt.*

†**ĭnĭectŭs**, ūs, *m.* [inicio] (*selt.*) das Daraufwerfen iniectu multae vestis opprimi *Tac.*

ĭnĭmĭcă ſ. inimicus 1).

ĭnĭmĭcĭtĭae, ārŭm, *f.* [in u. amicitia] *eigtl.* feindſchaftliche Geſinnungen u. Äußerungen, Feindſchaft (in Privatverhältniſſen) inimicitias capere *Ter.*, suscipere, exercere, gerere, †capessere cum alqo; sunt, intercedunt mihi i. cum alqo; i. deponere, ponere [im *sing. vorkl.* u. *Cic. Tusc.* 4 § 21; in philoſoph. Sprache zur Bezeichnung des abſtrakten Begriffes als Gattungsvorſtellung, worunter die einzelnen Fälle gehören].

ĭnĭmĭcō, 1. [inimicus] (*selt.*) verfeinden *ira urbes.

ĭnĭmĭcŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-amicus] 1) feindſelig, feindlich (in Privatverhältniſſen); gehäſſig, ungünſtig, abgeneigt, alcui gegen jmd.; animorum motus; *dis senex von allen Göttern verlaſſen; inimicior eram huic quam ipsi Caesari; nec quidquam inimicius quam illa (oratio) versibus; *verderblich, verhängnisvoll odor uervis, stabulis ignis, fulmina, *inimicum (est) lippis et crudis m. *inf.*, es ſchadet *Hor.*; *subst.* **ĭnĭmīcŭs**, ī, *m.* Feind populi Romani, meus; quod eum infestum i. Cn. Pompeio (*sc.* esse) cognoverat *Sall. Cat.* 19, 1; communis salutis inimici; circumventus ab inimicis praeceps agor, plenior inimicorum; inimicissimi (die größten Feinde) Sthenii; **ĭnĭmīcă**, ae, *f.* Feindin. 2) *= hostilis, terra, tela, castra Argivum, insigne. — **ĭnĭmīcē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* feindſelig, feindlich.

ĭnīquē ſ. iniquus.

ĭnīquĭtās, ātis, *f.* [iniquus] 1) Unebenheit des Bodens, auch *pl.* loci, locorum; Ungleichheit der Lage condicionis *Caes. b. G.* 7, 19, 3. 2) Schwierigkeit, Mißlichkeit loci, temporis, temporum, rerum. 3) Unbilligkeit, Ungerechtigkeit, unbillige Forderung, übertriebene Strenge, Härte hominis, †exitii, summae i. condemnari.

ĭnīquŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-aequus] 1) ungleich, uneben, ſchief, abſchüſſig locus, *mons, *pugna (Fußvolk gegen Reiterei). 2) ungünſtig, unbequem, nachteilig, gefährlich, ungelegen locus, loci ad declivitatem fastigium *Caes. b. G.* 7, 85, 4; *litus, *hiemes ſtrenge; defensio angustior et iniquior auf einem ungünſtigen Terrain, certamen; *übermäßig, übertrieben, sol übermäßig heiß; pondus rastri zu ſchwer; *spatia zu eng. 3) unbillig, ungerecht, iudex parteiiſch *Ter.*; quid iniquius dici potest? condicio, causa, lis, lex *Hor.*; sors, casus, pax *Verg.*; *subst.* per aequa per i. durch billige od. unbillige Zugeſtändniſſe, ſo od. ſo *Liv.*; iusto secernere iniquum *Hor.* 4) ungünſtig geſinnt, abgeneigt, feindlich. ungnädig in alqm *Ter.*, alcui, animo iniquissimo, *caelestes, *penates; *subst.* Venerem unam excludit ut iniquam Feindin; mei, nonnulli uostri. 5) unwillig, nicht mit Gleichmut, nicht gelaſſen animo i. pati, ferre; animo iniquissimo mori; *ut iniquae mentis (mißmutiger) asellus *Hor.* — **ĭnīquē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ungleich certatio iniquius comparata *Ter.*; iniquissime comparatum est 2) *übertr.* a) unbillig facere *Plaut.*, circumvenire *Ter.*; causari alqm. *Hor.* b) (*selt.*) nicht gelaſſen, ungeduldig *Suet. Caes.* 45.

ĭnĭtĭātĭō, ōnis, *f.* [initio] Einweihung in einen Kultus *Suet. Ner.* 34.

ĭnĭtĭō, 1. [initium] Eingang gewähren, in einen geheimen Gottesdienſt einweihen alqm Cereri eo ritu; alqm Baccbis in ꝛc.; initiatus est mysteriis in die Myſterien; *tp.* puerum in die Bürgerliſte

einſchreiben laſſen *Ter.*; *überh.* einweihen *Plaut.*; †litteris.

Initium, ii, *n.* [ineo] 1) Eingang, Anfang silvarum, dissensionis; Romanorum (des Gebietes der R.) *Caes. b. G.* 5, 3, 4; i. dicendi sumere, caedis, confligendi facere; i. capere, dncere ab re; †pauca repetere ab initio, alqd altiore i.; iude primum i. mirandi (abhängig v. i.) Graecarum artium opera licentiaeque huic (abhängig v. i. factum est) sacra profanaqne omnia spoliandi factum est *Liv.* 25, 40, 2; *pl.*, mensum, belli, rerum; maiora rerum (wo wir maiorum erwarten) *Liv.* 1, 1, 4; ab initio vom Anfang an (nur v. der Zeit); iuitio im Anfange, anfänglich; initio dicendi; i. uascitur, oritur. 2) *pl.* a) die Grundſtoffe, Elemente. b) erſte Lehrſätze, Anfangsgründe, Elemente (vgl. principia) mathematicorum, operum, cognoscendi Erkenntnisprinzip. c) †Regierungsanfang, *pl.* Tiberii. d) die Auſpizien, mit denen alles begonnen wird *Curt.* 5, 9, 4. e) geheimer Gottesdienſt (vgl. mysterium); *Gerätſchaften bei einem geheimen Gottesdienſte.

Iuĭcĭō ſ. Iuĭcĭō.

Inīūcŭndĭtās, ātis, *f.* [iniucundus] Unannehmlichkeit *Cic. n. d.* 2 § 138.

In-īūcŭndŭs, *adj.* 1) unangenehm labor nobis. 2) †unfreundlich adversus malos. — **In-īūcŭndē,** *adv.*, jedoch nur im *comp.* iniucundius unangenehm, unfreundlich *Cic. Att.* 1, 20, 1.

In-īūdĭcātŭs, *adj.* [in u. indicio] unentſchieden *Quint.*

In-īŭngō, iūnxī, iūnctŭm, 3. 1) (*selt.*) hinzufügen tigna in asseres *Liv.* 2) anfügen, anſchließen vineas et aggerem muro; tecta iniuncta muro portisque welche reichten bis *Liv.* 3) *tp.* a) zufügen, verurſachen alcui iniuriam, ignominiam; (*Brut.* in *Cic. ep.*) detrimentum rei publicae. b) auferlegen, -bürden alcui laborem, leges, munus, civitatibus servitutem; qnorum (inimicorum) ipse maximam partem i. (auf den Hals gezogen, zugezogen hatte) Caesari *Caes. b. c.* 1, 4, 4; †inter prima mihi (mache mir es zur Pflicht) ut; †nec sibi ullius rei moram necessitatemque iniungebat quin .. perseqneretur ohne ſich durch etw. ſonſt Nötiges aufhalten zu laſſen, verfolgte er.

In-īūrātŭs, *adj.* unbeeidigt.

Inīūrĭă, ae, *f.* [in-ius] 1) Unrecht, Rechtsverletzung, Gewalttätigkeit offerre (*Ter*), facere, inferre, imponere alcui, in alqm immittere, iacĕre iniuriam; iniuriā alqm afficere; iniuriam accipere; (*Ter.*) tibi a me nulla orta est i.; defendere, repellere, propulsare iniuriam; per ininriam auf ungerechte Weiſe; iuinria mit Unrecht, ininriis (wie ingratiis) *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 8, 2, aber hand i. nicht ohne Grund *Curt.* 10, 7, 10; in alqm; sociorum gegen ꝛc.; tua von dir od. gegen dich verübte; prohibere alqm iniuriis ab alqo v. ſeiten jmds.; i. (*pl.*) retentorum legatorum die in der Zurückhaltung der ꝛc. beſtehende Rechtsverletzung *Caes. b. G.* 3, 10, 2; i. populi Rom. gegen das röm. Volk *Caes. b. G.* 1, 30, 2; †hospitum gegen ꝛc.; praetor decernit i. etw. Widerrechtliches. 2) *insbes.* a) *gew.* im *pl.* als gerichtl. *t. t.* Beleidigungen, Injurien, una i. est tecum Injurienprozeß, actio iuiuriarum. b) unbillige Strenge, Härte paterna *Com.* c) widerrechtlicher Beſitz obtinere i. *Liv.* 3) Rache wegen eines erlittenen Unrechts, Strafe für ꝛc. consulis, *caedis. 4) Verletzung, Unbill, Schaden †viuolorum, (*Hor.*) facienda i (einen Stoß, Schub geben) tardis *Hor.*; †propter iniuriam (Zerſtörungen) vetustatis (herbeigeführt durch ꝛc.).

Iulūrĭōsŭs, *adj.* [iniuria] widerrechtlich handelnd, ungerecht in alqm, vita, *i. (mit höhnendem) pede; *donec cinis aridus i. ventis ferar ein Spiel mutwilliger Winde bin. — **Iulūrĭōsē,** *adv.* m. *comp.* widerrechtlich.

Inīūrĭŭs, *adj.* ungerecht iniurium est *Com.*; homo *Ter.*; quia sit iniurium *Cic. off.* 3 § 89.

In-īūssū, *abl. m.* ohne Befehl suo, alcis, i. populi (ohne v. Volke gewählt zu ſein) voluntate patrum regnavit; i. populi ac senatus.

Inīūssŭs, *adj.* [in u. iubeo] ungeheißen, von freien Stücken, von ſelbſt.

Inīūstĭtĭă, ae, *f.* [iniustus] Ungerechtigkeit, ungerechtes Verfahren; *bes.* ungerechte Strenge.

In-īūstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ungerecht, hart homo, *noverca, iucommoda iniustissima, *regna unrechtmäßig erworben, *dens (des Neides); **subst. n.*, mein iniusti; *tp.* drückend, läſtig, ſchwer onus, *fascis. — **Inīūstē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* ungerecht, unrecht facere, i. impieqne facta.

inl . . . lum . . . ſ. ill . . . imm . . .

Innābĭlĭs, ĕ, *adj.* [in u. no] nicht flüſſig, unda *Ov. met.* 1, 16.

In-nāscŏr, nātŭs sŭm, *dep.* 3. in, auf od. an etw. geboren werden, wachſen, entſtehen felix agris *Hor.*; *innatus murex angewachſene Muſcheln; *übertr.* in hac elatioue animi cupiditas; summa alacritas et cupiditas belli gereudi innata est (*sc.* iis); insitas eorum (deorum) vel potius innatas (angeborene) cognitiones habemus; innata libertas; *amor.

In-nātō, 1. 1) hineinſchwimmen pisces in concham hiantem; *nuda dulcis freto (*dat.*) ſtrömt hinein. 2) auf od. in etw. ſchwimmen *undam innatat alnus; *lactnea acri stomacho, †insulae; †Tiberis campis; im Bilde innatans verborum facilitas oberflächliche *Quint.*

In-nāvĭgābĭlĭs, ĕ, *adj.* unbeſchiffbar *Liv.*

In-nĕctō, nĕxŭī, nĕxŭm, 3. 1) an od. um etw knüpfen, ſchlingen, verknüpfen, zuſammenknüpfen, verſchlingen *fauces laqueo, *lauro crinem; *colla auro (goldene Halsketten) innectuntur, *vincula gutturi; (ſpät) capiti diadema; *quis (vinculis) inuexa pedem (den Fuß angebunden) pendebat columba; †innecti cervicibus ſich ſchlingen um den Hals; *i. (flicht) comas (Locken). 2) *tp.* *fraus innexa clienti; †innexus (verwickelt in) conscientiae alcis = Mitwiſſer jmds.; †Hyrcanis inuexus (eng verbunden mit ꝛc.) erat per affinitatem; *causas morandi nach einander vorbringen, eine ganze Reihe von Gründen vorbringen.

In-nītŏr, nīsŭs u. nīxŭs sŭm, *dep.* 3. ſich an od. auf etw. od. jmd. ſtützen, ſtemmen, lehnen scutis, cuspide parmaque, hastā, *baculo, *templa innixa columnis die auf Säulen ruhenden Tempel, *alis auf den Fittigen ſchweben, fliegen, in cubitum *Nep.*,

†servis duobus; *bildl.* quo (viro) magis innixa res Rom. staret; †artium adminiculis; †salutem suam incolumitate Pisonis.

ĭn-nō, 1. 1) in od. auf etw. ſchwimmen od. ſegeln aquae (*dat.*) *Liv.*, †classis mari; *m. *acc.* flnvium (in den Fluß), flnvios; innantes belnae; *innans Maricae litoribus hineinſtrömend in ꝛc., durchſtrömend ꝛc. 2) *auf etw. ſchiffen, etw. befahren Stygios lacus.

ĭn-nŏcēns, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unſchädlich, unſchuldig *innocentis pocula Lesbii; epistula. 2) unſchuldig, ſchuldlos, *überh.* rechtſchaffen, unſträflich bomo; *mulier (v. der Stiefmutter) nicht hart, †sanguis, †factorum in ꝛc.; uneigennützig, ſtrengrechtlich praetor. — †**ĭn-nŏcĕntĕr**, *adv.* unſchuldig, unſträflich innocentius agere.

ĭnnŏcĕntĭă, ae, *f.* Unſchuld, Rechtſchaffenheit, Uneigennützigkeit, Redlichkeit; auch *concr.* wie wir 'die Unſchuld' ſagen innocentiam indiciorum poenâ liberare.

ĭnnŏcŭŭs, *adj.* [in-noceo] 1) unſchädlich *herba; *litus ſicher; unbeſchädigt *carinae; †iter unangefochten. 2) unſchuldig, rechtſchaffen *homo; *agere causas i. der Unſchuldigen. — **ĭnnŏcŭē**, *adv.* †unſchädlich, ohne Schaden, v. Pfeilen evadere.

*†**ĭn-nōtēscō**, nōtŭī, — 3. bekannt werden.

ĭn-nŏvō, 1. erneuern, se ad suam intemperantiam von neuem zurückkehren zu *Cic.*

ĭn-nŏxĭŭs, *adj.* 1) unſchädlich *anguis, †potio; *litus deſſen Beſitz andern keinen Schaden u. keine Gefahr bringt. *Dah.* unſchuldig, ſchuldlos, harmlos servus; *verba; (*Liv.*) m. *abl.* crimine; (*Curt.*) m. *gen.* initi consilii unſchuldig an . . . 2) unbeſchädigt unangefochten *Sall.*, †navigia, †iter; †unverſchuldet paupertas, mors Demetrii. — †**ĭnnŏxĭē**, *adv.* (*selt.*) unſträflich.

ĭn-nūbō, nūpsī, nūptŭm, 3. in eine Familie hineinheiraten *thalamis nostris an meine Stelle als Gattin treten.

*†**ĭnnŭbŭs**, *adj.* [in u. nubo] unverheiratet, laurus der jungfräuliche.

ĭn-nŭmĕrābĭlĭs, ĕ, *adj.* unzählig, unzählbar. — **ĭnnŭmĕrābĭlĭtĕr**, *adv.* unzähligemal.

ĭnnŭmĕrābĭlĭtās, ātĭs, *f.* (*selt.*) Unzählbarkeit, zahlloſe Menge.

*†**ĭn-nŭmĕrŭs**, *adj.* zahllos.

ĭn-nŭō, 3. zuwinken, einen Wink geben alcui *Com*; †digito; *absol. Liv.*

*†**ĭn-nūptŭs**, *adj.* unverheiratet, Minerva jungfräulich; *subst. pl. f.*, Jungfrauen; nuptiae eine unſelige Ehe, Dicht. b. *Cic. de or.* 3 § 219.

†**ĭn-nūtrĭō**, 4. in od. bei etw. ernähren, erziehen, homines innutriti (auf u. bei ꝛc. aufgewachſen) mari; *übertr.* pessimis innutriri in allem Schlechten.

Īnō, ūs od. ōnĭs, *f.* ſ. Athamas u. Helle. *Dav.* *†**Īnŏŭs**, *adj.*

ĭnŏblītŭs, *adj.* [in u. obliviscor] nicht vergeſſend, eingedenk *Ov. epist. ex Pont.* 4, 15, 37.

ĭn-ŏbrŭtŭs, *adj.* unüberſchüttet *Ov. met.* 7, 356.

ĭn-ŏbsĕrvābĭlĭs, ĕ, *adj* unmerklich *error.

†**ĭn-ŏbsĕrvāntĭă**, ae, *f.* (*selt.*) Unachtſamkeit, Unordnung.

*†**ĭn-ŏbsĕrvātŭs**, *adj.* unbeobachtet, unbemerkt.

ĭn-ŏffēnsŭs, *adj.* unangeſtoßen, 1) unaufgehalten *i. pedem referre. 2) *tp.* ungehindert, ungeſtört, ununterbrochen, frei *mare (freies, klippenloſes), *vita, †cursus honorum.

ĭn-ŏffĭcĭōsŭs, *adj.* (*selt.*) pflichtwidrig, ungefällig, in alqm; testamentum pflichtwidriges, weil die nächſten Verwandten in demſelben nicht gehörig bedacht werden, *dah.* lieblos.

ĭn-ŏlēscō, ŏlēvī, ŏlĭtŭm, 3. in etw. hineinwachſen, *libro in den Baſt.

ĭn-ŏmĭnātŭs, *adj.* fluchbeladen *Hor.*

ĭnŏpĭă, ae, *f.* [inops] Mittelloſigkeit, namentlich Mangel an äußeren Mitteln, Not, Armut, Hilfloſigkeit (objektiv) frumenti; inopia frumentaria; omnium rerum, victus, cibariorum, loci an Platz Platzmangel, consilii Ratloſigkeit; inopiae subsidium; suis opibus aliorum inopiam levare; aerarii erſchöpfter Staatsſchatz; inopiae (denen, die keine Verteidiger haben) praesidio esse; v. Redner, Mangel an Gedanken u. Worten, Dürftigkeit i. et ieiunitas *Cic. Brut.* § 202.

ĭn-ŏpĭnābĭlĭs, ĕ, *adj.* (*spät*) nicht zu vermuten od. vorzuſtellen res.

ĭn-ŏpĭnāns, āntĭs, *adj.* nicht ahnend, wider Vermuten inopinantem alqm opprimere, aggredi, deprehendere; i. alqo. — **ĭnŏpĭnāntĕr**, *adv.* = ex inopinato *Suet. Tib.* 60.

ĭn-ŏpĭnātŭs, *adj.* 1) unvermutet res, malum; †bellum; nec hoc tam re est quam dictu i.; *subst.* nihil inopinati; *adv.* ex inopinato od. (*Liv.* 26, 6) inopinato unvermutet. 2) (*selt.*) nichts vermutend alqm i. opprimere.

ĭn-ŏpĭnŭs, *adj.* unvermutet, *visus, *quies; †quanto inopina, tanto maiora *Tac.*

ĭn-ŏpĭōsŭs, *adj.* [inopia] ſehr bedürftig consilii *Plaut.*

ĭn-ŏps, ŏpĭs, *adj.* der Hilfe od. Hilfsmittel ermangelnd. 1) hilf-, mittellos, arm, bedürftig inopes coacti sunt ad opulentiorum auxilium confugere; aerarium i. (geldarm) et exhaustum; regio; *cupido die unerſättliche. 2) arm an etw., ermangelnd, bedürftig ab amicis od. amicorum an ꝛc.; consilii, verborum, verbis; *somni cibique ſchlaf- u. appetitlos; *paterni ruris et fundi an ꝛc., rerum an Gehalt (v. Verſen); auxilii, humanitatis; consilii hilf-, ratlos; *pacis ohne ꝛc.; *mentis, animi; *überh.* machtlos, ohnmächtig, unvermögend *m. *inf.*; †oppugnatio; *subst.* (rem) meliorem inopi (*collect.*) quam potenti *Liv.* 2, 3, 4. 3) *tp.* arm an Worten u. Gedanken, dürftig, mager, armſelig lingua; oratio, disciplina, causa; *überh.* ärmlich, armſelig *inferiae, *senecta, inopis animi esse.

ĭn-ōrātŭs, *adj* (*selt.*) nur re inoratâ ohne die Sache vorgetragen zu haben *Cic. p. Rosc. A.* § 26.

ĭn-ōrdĭnātŭs, *adj.* ungeordnet, v. Truppen = nicht in Reihe u. Glied geſtellt; *subst. n.* Unordnung alqd ex inordinato in ordinem redigere *Cic. de univ.* § 7; †v. Ausdruck *n. pl.* i. digerere.

ĭn-ōrnātŭs, *adj.* 1) ungeſchmückt mulier; *comae. 2) a) v. der Rede, ſchmucklos orator, *verba. b) *ungeprieſen.

Īnŏŭs ſ. Ino.

ĭnp . . . ſ. imp . . .

ĭnquăm, is, it, *verb. def.* ich ſage, ſpreche **1)** bei directer Anführung der Worte jmds. Romulus, 'Iuppitor', inq., 'tuis iussus avibus' etc. 'Haec', inquit, 'a me', Vercingetorix; 'vincite', inquit, 'si ita vultis', Labienus. Quid tandem novi? 'Nihil sane', inquit Brutus. 'Nonne vides', aliquis cubito stantem prope tangens inquiet, 'ut' etc. *Hor.*; *selt.* m. *dat.* mihi; (*Ter.*) eccum me, inque ſprich. **2)** bei nachdrücklicher Wiederholung der eigenen Worte, ſage ich, hunc unum diem, hunc unum, inquam, diem; *insbes.* nach Parentheſen. **3)** wenn ein vorher nur andeutungsweiſe ausgeſprochener Gedanke bekräftigend ausgeführt od. das Vorhergeſagte kurz u. bündig zuſammengefaßt wird, in welchem Falle keine Wiederholung eines vorhergehenden Wortes ſtattfindet, sed haec omnia (quae de ornatu orationis dixi) perinde sunt, ut aguntur. Actio, inquam, in ducendo una dominatur; omnes vincendi studio tenebamur etc. Omnes, inquam, vincere volebamus. **4)** bei Einführung v. Einwürfen u. zwar eines unbeſtimmten Gegners, inquit ſagt man, heißt es: nondum gustaverat, inquit, vitae suavitatem; bei möglichen Einwürfen deſſen, mit dem man ſpricht, od. jeden fingierten Gegners quonam modo? inquies; quid ad istas ineptias abis? inquies. **5)** *bisw.* wenn ſchon ein Wort vorhergegangen iſt, welches die dir. Rede ankündigt Sex. Tullius exclamat: 'aspice, imperator', inquit; *bisw.* weggelaſſen, *bes.* nach tum ille, huic ego u. dergl.; auch *bisw.* wiederholt.

†**ĭn-quĭēs,** ētis, *adj.* = inquietus unruhig.

†**ĭnquĭētō,** 1. [inquietus] beunruhigen, behelligen alqm officii causâ; erſchweren victoriam *Tac.*

ĭn-quĭētŭs, *adj.* m †*comp.* u. †*sup.* unruhig homo, animus, ingenia, *dux inquieti turbidus Hadriae, *praecordia geängſtigt.

ĭnquĭlīnŭs, ī, *m.* [ſt. incolinus v. incola] der irgendwo wohnt ohne Eigentumsrecht, der Mietmann, Inſaſſe te iuq., non domino; praediorum, privatarum aedium *Suet.*; v. Cicero i. civis urbis Romae, weil er kein geborner röm. Bürger war.

ĭnquĭnātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. inquino] befleckt, beſchimpft homo vita omni, ratio sordidissima et inquinatissima, sermo inquinatissimus; unrein, unedel verba. — **ĭnquĭnātē,** *adv.* (*selt.*) unrein admodum inq. loqui, multi inq. loquentes *Cic. Brut.* § 358.

ĭnquĭnō, 1. verunreinigen, beſchmutzen, befleckten (die Befleckung als Entſtellung des Schönen betrachtet) vestem *Plaut.*; *aquam venenis *tp.* befleckten, beſchimpfen amicitiam nomine criminoso, famam alterius, se vitiis atque flagitiis, libidinibus, *aere tempus aureum verfälſchen = ehern machen.

ĭnquīrō, sīvī, sītŭm, 3. [in-quaero] **1)** nach etw. ſuchen, etw. aufſuchen corpus alcis, sedes; im Bilde veram honestatem natura maxime. **2)** in eine Sache eindringend unterſuchen, erforſchen diligenter in ea; Calvus orator, nimium inquirens in se atque ipse sese observans; *filius patrios in annos (bei den Aſtrologen od. durch Zaubermittel); vitia alcis *Hor.*; m. indir. Frageſatz; *insbes.* Aufſchlüſſe u. Beweismittel zur Klage gegen jmd. ſuchen in competitores, in Siciliam.

ĭnquīsītĭō, ōnis, *f.* **1)** †das Aufſuchen, Nachſuchen novorum militum; esse alcui inquisitioni v. jmdm. geſucht werden müſſen = nicht da ſein *Plaut.* **2)** Unterſuchung, Erforſchung veri; als gerichtl. *t. t.* das Aufſuchen der Beweismittel zur Klage gegen jmd., candidati, accusatoris gegen ꝛc.

ĭnquīsītŏr, ōris, *m.* †Aufſucher verdächtiger Perſonen, Häſcher, Spion; *bes.* Inquirent, Unterſuchungsrichter.

ĭnquīsītŭs, a, um ununterſucht *Plaut.*

ĭnr . . . ſ. irr . . .

īn-sălūbĕr, brĭs, ĕ u. †**īn-sălūbrĭs,** ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ungeſund cibi; insaluberrimo tempore; hic (flumen Oxus) i. est potui *Curt.*

***īn-sălūtātŭs,** *adj.* (*selt.*) ungegrüßt, m. Tmeſis inque salutatam linquo *Verg. Aen.* 9, 288.

īn-sānābĭlĭs, ĕ, *adj.* unheilbar morbus, *caput; *tp.* contumeliae, ingenium, nihil insanabilius esset; *subst.* remedia insanabilibus (*m.*) adhibere *Curt.*

īnsānē ſ. insanus.

īnsānĭă, ae, *f.* [insanus] unſinniges Betragen; *pl.*, unſinnige Unternehmungen, tolle Streiche; concupiscere alqd ad i. bis zum Tollwerden; *belli unſinnige Begierde nach ꝛc.; *poetiſche Begeiſterung amabilis; *insbes.* unſinnige Übertreibung, Aufwand, Pracht villarum, vestium, libidinum; res ad hanc i. venit.

īnsānĭō, 4. (insanibat *Ter.*) [insanus] unſinnig ſein, *bes.* v. Leidenſchaften ganz u. dauernd beherrſcht werden nemo saltat sobrius, nisi forte insanit; in petendo consulatu, nunc quoque consul insanit; ex iniuria, *i. (ſich toller Freude hingeben, ſchwärmen) iuvat; *v. Meere, toben insaniens Bosphorus; *amores (*acc.*) alcis raſend in jmd. verliebt ſein; *statuas emendo wie toll verſeſſen ſein auf das Zuſammenlaufen; *huic errori similem (errorem) auf ähnliche Art; *sollemnis nach der Mode; cum ratione bei vollem Verſtande *Ter.*; certa ratione modoque ſyſtematiſch u. methodiſch *Hor.*; *quâ stultitiâ me i. putas komme ich unter die Wahnſinnigen; *insaniens sapientia *Hor.*

īnsānĭtās, ātis, *f.* [insanus] Ungeſundheit, krankhafter Zuſtand *Cic.*

īn-sānŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup. eigtl.* nicht geſund **1)** toll, wahnſinnig; *subst.* quod idem contingit insanis; mille ovium i. (v. Ajax) morti dedit *Hor.* **2)** vor Leidenſchaft unſinnig (ganz in der Gewalt derſelben u. des Gebrauchs ſeiner Vernunft nicht *mächtig) homo, contio, *vates begeiſtert, *fluctus tobend, *ventus, *sidera caprae, *leo als Sternbild, *†forum voll unſinnigen Lärms; *leges; auch *toll machend aqua. **3)** übermäßig groß, heftig moles, montes, trepidatio, cupiditas, *labor, *amores, *fulgores; (*Plaut.*) *n.* insanum als *adv.* = übermäßig i. magnum negotium, malum. — **īnsānē,** *adv.* m. *comp.* unſinnig, toll in silvam non ligna feres insanius *Hor.*; ſehr heftig amare, esurire *Plaut.*

īn-sătĭābĭlĭs, ĕ, *adj.* **1)** unerſättlich cupiditas, animus, avaritia, †manus (*pl.*), †m. *gen.* sanguinis. **2)** nicht ſättigend = deſſen man nicht ſatt werden

tann pulchritudo, species, supplicium. — †īn-sătĭābĭlĭtĕr, *adv.* unerſättlich.

īn-sătĭĕtās, ātis, *f.* Unerſättlichkeit *Plaut.*

īn-sătŭrābĭlĭs, ĕ, *adj.* unerſättlich *Cic. p. Sest.* § 110. — **īn-sătŭrābĭlĭtĕr,** *adv.* unerſättlich *Cic. n. d.* 2 § 64.

īnscĕndō, ĕndī, ēnsŭm, 3. [in-scando] = ascendo hinein-, hinaufſteigen, beſteigen currum, inscendo (*sc.* navem) *Plaut.*, †eqnum, †inscenso equo.

īnscēnsĭō, ōnis, *f.* das Einſteigen, das Anbordgehen in navem *Plaut.*

īn-scĭēns, ēntis, *adj.* 1) nicht wiſſend, ohne, wider Wiſſen me absente atque insc. *Plaut.*; me insc. factum est; insciens fecit. 2) (*Ter.*) einfältig, albern. — **īnscĭēntĕr,** *adv.* ungeſchickt, einfältig facere; tuba a Graeco i. inflata.

īnscĭēntĭă, ae, *f.* Unwiſſenheit, Unkenntnis, Unkunde (bloßer Mangel an Wiſſen, infolge deſſen man etw. nicht gehörig inne hat) i. et error; locorum; eius usus *Caes.*; m. *gen. subj.* u. *obj.* propter praetorum i. belli *Nep.*; Unverſtand vulgi.

īnscītĭă, ae, *f.* [inscitus] der Mangel an Fähigkeit, das Erlernte zu gebrauchen ſowie das Zweckmäßige u. Schickliche zu finden, Ungeſchicklichkeit, Unverſtand barbarorum; temporis im Gebrauche der Zeit, rerum, negotii gerendi, †erga domum suam; *absol. Com.*; = inscientia, w. ſ., *sanctarum legum, *vafri iuris.

īnscītŭs, *adj.* m. *comp.* u. (*vorkl.*) *sup.* ungeſchickt, unverſtändig, albern, verkehrt. — **īnscītē,** *adv.* m. *comp.* ungeſchickt, ungereimt, plump naves i. factae; i. comparare alqd cum alqa re; unverſtändig turpem putat metuitque lituram *Hor.*

īnscĭŭs, *adj.* [in-scio] unwiſſend, unkundig (immer mit Tadel; vgl. nescius) homo, quem inscii (ohne es zu wiſſen) misistis; me inscio ohne mein Wiſſen, omnium rerum, *equus aevi ſeine Jugendſtärke noch nicht fühlend, *culpae frei von ꝛc.; quid in Haeduis gereretur *Caes.*

īn-scrībō, scrīpsī, scrīptŭm, 3. 1) in od. auf etw. ſchreiben alqd in basi; sua nomina in libris, in periculo suo in das Protokoll ſeines Prozeſſes; m. *dat.* monumentis *Cic. de. har. resp.* § 58; auch bl. insc. (*sc.* nomen suum); im Bilde orationem in animo; sit inscriptum in fronte uniuscuiusque civis es muß jedem Bürger auf ꝛc. geſchrieben ſtehen; *prägn.* Sotera inscriptum esse (daß er in einer Inſchrift Soter genannt wurde) vidi Syracusis *Cic. Verr.* 2 § 154; *tp.* a) ſich zuſchreiben, beilegen, zueignen sibi nomen philosophi. b) etw. als Urheber bezeichnen, deos sceleri die Götter als Vorwand für einen Frevel gebrauchen; mea dextera leto inscribenda tuo est. 2) mit einer Inſ. od. Aufſchrift bezeichnen statuas, epistulam patri an ꝛc. adreſſieren, richten; †glans inscripta beſchrieben. *Insbes.* a) einem Buche einen Titel geben, ein Buch betiteln, liber qui Oeconomicus inscribitur den Titel führt. b) (*Com.*) durch eine ausgehängte Tafel zum Verkauf od. zur Vermietung ausbieten aedes venales litteris; †alqm litteratorem ausbieten als ꝛc. c) *kenntlich machen; bezeichnen sua quemque deorum facies; flores inscripti nomina regum *Verg.*; versâ pulvis inscribitur hasta = wird durchfurcht.

īnscrīptĭō, ōnis, *f.* 1) (*selt.*) das Daraufſchreiben nominis. 2) Aufſchrift einer Statue; Titel eines Buches; mit Anſpielung auf das v. Sklaven getragene Täfelchen, welches eine Angabe des Preiſes, Alters ꝛc. derſelben enthielt, v. einem Sklaven ars quidem eius et quasi i. comoedus *Plin. ep.* 5, 19, 3.

īn-scŭlpō, scŭlpsī, scŭlptŭm, 3. 1) einſchnitzen, eingraben, eingravieren summam patrimonii saxo *Hor.*, †elogium tumulo, foedus insculptum columnā aeneā *Liv.* 2) *tp.* einprägen natura in mentibus, ut etc.; omnibus innatum est et in animo quasi insculptum esse deos.

īn-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm, 1. ſchneiden, einſchneiden gurgulliones; insecta (weiter aufgeſchlitzt) cute.

īnsĕctātĭō, ōnis, *f.* [insector] 1) (*selt.*) das Verfolgen hostis. 2) *tp.* Ausfälle auf jmd., Verhöhnung, Verunglimpfung alcis, †temporum Clandianorum obliqua i.

īnsĕctātŏr, ōris, *m.* [insector] Verfolger plebis *Liv.*; *tp.* Tadler vitiorum.

īn-sĕctŏr, *dep.* 1. (*fut.* insectabit *Plaut.*) feindlich drängen, heftig zuſetzen, verfolgen, angreifen Furiae impios, *herbam rastris fleißig jäten, zu vertilgen ſuchen, *partic. praes.* als *subst.* insectantes die Verfolger *Cic. n. d.* 2 § 127; *pass.* †insectatus ab hoste; *tp.* mit Worten verfolgen, zuſetzen, verhöhnen alqm maledictis, contumeliis, criminibus; inimice; *ultro alqm maßregeln, ſchulmeiſtern.

īn-sĕnēscō, sĕnŭī, — 3. in od. bei etw. altern *libris, *malis, †iisdem negotiis, †singulis actionum partibus.

īn-sĕpŭltŭs, *adj.* unbegraben acervi civium, alqm i. proicere, i. perisse, *membra; sepultura das ſo gut wie keines iſt, ein fluchwürdiges, unſeliges *Cic. Phil.* 1 § 5.

īn-sĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm, *dep.* 3. auf dem Fuße folgen, nachfolgen, *bes.* der Zeit od. Reihe nach equitatus, *casus, *cineres atque ossa alcis; *vocalem temere insecutae Orphea silvae; *pinum (dem Schiff) oculis unverwandt nachſehen; †scripta insequentia, annus insequens, †insequenti die, †insequenti nocte. *Insbes.* a) pergam atque insequar longius meinen Weg weiter verfolgen *Cic. Verr.* 3 § 51. b) dahin arbeiten, ſich bemühen nec vero te rhetoricis libris ut erudiam; *m. *inf.* c) feindlich verfolgen, nachſetzen hostem, fugientes; *ora alcis manibus losſchlagen auf ꝛc.; tadeln, jmdm. zuſetzen alqm irridendo, turpitudinem vitae. d) *prägn.* nachfolgend jmd. erreichen, ereilen mors insecuta Gracchum est *Cic. de div.* 2 § 62; *Verg. Aen.* 9, 275.

1. **īn-sĕrō,** sēvī, sĭtŭm, 3. 1) hineinſäen, dazwiſchenpflanzen *oleae truncos; pfropfen piros; insita mala; ramos *Verg.*; *dah.* in Catalinos Atilios insitus einverleibt; †insitus (eingeſchoben) et adoptivus. 2) *tp.* a) einpflanzen, -prägen, eingeben eloquentia novas opiniones; vitia alcui *Hor. Insbes. partic.* auch als *adj.* Insĭtŭs eingepflanzt, angeſtammt, angeboren, v. Natur od. durch Erziehung ꝛc. eigen, eingewurzelt virtus, opinio; natura Volkscharakter; i. eorum (deorum) vel potius innatas cognitiones habemus; (*Hor.*) vis; menti

cognitionis amor; hoc naturâ i. est ut; ut esset insitum militibus vincere; de i. cuiusque (ſt. cuique) virtute *Cic.* b) vereinigen corpora animis *Cic.*

2. ĭn-sĕrō, sĕrŭī, sĕrtŭm, 3. 1) hineinfügen, -ſtecken, -tun, bringen collum in laqueum, falces longuriis insertae, cibum alcui in os, *insertae fenestrae den Wänden eingefügte, *arma femineis mercibus; †gemmas soleis, *seram posti; oculos in curiam als edler Ausdruck entſprechend dem deutſchen unedlern 'die Naſe ſtecken in'; *oculos in (alcis) pectora, capnt in tentoria *Liv.*; †digitos; †praedia agris meis vicina atque etiam inserta darin liegende; trecentos inseris packſt hinein *Hor.* 2) *tp.* a) hineinbringen, einmiſchen, *insbes.* in der Rede, einflechten deos minimis rebus, †ignobilitatem suam magnis nominibus, †nomen famae berühmt machen, querelas, fabula huic loco inseritur, *scriptis alqd; †rationes orationibus; *iocos historiae; *se bellis civilibus ſich einmiſchen in ꝛc.; se in circulos *Liv.* b) anreihen, beigeſellen, einverleiben, verſetzen *alqm vatibus, *choro; *decus Caesaris stellis et consilio Iovis; familiae; numero civium; †enm imaginibus Caesaris.

ĭnsĕrtō, 1. [*intens.* v. 2. iusero] wiederholt hineinfügen, -ſtecken *clipeo sinistram aptans.

ĭn-sĕrvĭō, 4. [*fut.* inservibis *Plaut.*] 1) dienſtbar ſein, als Vaſall reges inservientes *Tac. hist.* 2, 81. 2) *tp.* a) jmdm. zu Dienſten, zu Willen ſein alcui; temporibus ſich nach ꝛc. richten; nihil est a me temporis causâ inservitum den Mantel nach dem Winde gehängt. b) einer Sache ergeben ſein, etw. eifrig betreiben, abwarten, fördern honoribus, suis commodis, artibus, studiis alcis, magis firmitati corporis qnam ingenii acumini, †omnibus rebus (auf alle mögliche Weiſe).

***ĭn-sĭbĭlō**, 1. hineinſauſen, -brauſen.

ĭnsĭdĕō, sēdī, sĕssŭm, 2. [in u. sedeo] 1) in od. auf etw. ſitzen equo, *toro, †i. (feſtliegend) capulo manus; *tp.* in etw. feſtſitzen, haften in animis omnium penitus oratio; fictum crimen facile in exulcerato animo; *dolor pedibus. 2) milit. *t. t.* beſetzt halten fauces, locum, †arcem Capitolii mixto milite etc.; ad insidenda itinera *Liv.*; Alpibus insessis, montes praesidiis insessos *Tac.*; *übertr.* non bellum sed vanam imaginem belli insedisse Capitolium *Liv.* auch bewohnen ea loca *Tac. ann.* 12, 62.

ĭnsĭdĭae, ārŭm, *f.* (insideo) 1) Nachſtellung, Hinterhalt, ſowohl die Menſchen als der Ort iusidias locare, collocare, instruere, struere; invadere alqm ex i.; milites collocare, signa ponere in insidiis; i. intrare; ex i. consurgere; pelago Danaum i. praecipitare das hölzerne Pferd *Verg. Aen.* 2, 36; *explorare i. (den Schafſtall, wo er den Schafen auflauern kann) ovilia circum (v. Wolf); *übertr.* = 2. indago, w. ſ., insidiis clandere valles; *Wildſcheuche. 2) *tp.* Nachſtellung, Hinterliſt, Anſchlag, heimlicher Kunſtgriff (auch v. Redner); per insidias; per dolnm atque insidias; ex insidiis auch bl. insidiis hinterliſtigerweiſe; m. *gen. obj.* urbanae caedis atque iucendiorum; i. vitae facere, ponere; i. ponere contra alqm; i. alcui parare, i. opponere, tendere, collocare, struere, adhibere, comparare, †i. praeparare in caput alcis; tibi i. fieri (beim Handel) *Hor.*; Tücke, Trug *noctis, †omnibus i. temptatus.

ĭnsĭdĭātŏr, ōrĭs, *m.* [insidior] 1) †ein im Hinterhalte liegender Soldat. 2) *tp.* Nachſteller, Auflaurer viae, imperii; v. Erbſchleicher *Hor. sat.* 2, 5, 25.

ĭnsĭdĭŏr, *dep.* 1. [insidiae] 1) im Hinterhalte liegen u. auf jmd. lauern, *dah. tp.* jmdm. nachſtellen, auf jmdm. lauern alcui; (*Nep.*) Piraeeo einen Handſtreich beabſichtigen gegen ꝛc.; in legatis insidiandis *Cic.* 2) auf etw. lauern, etw. abpaſſen somno maritorum, huic tempori.

ĭnsĭdĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [insidiae] hinterliſtig, ränkevoll, gefährlich amici; quis insidiosior? †natio; leno *Hor.*, locus, †itinera, bellum. — **ĭnsĭdĭōsē**, *adv.* m. *sup.* hinterliſtig, ränkevoll.

ĭn-sīdō, sēdī, sēssŭm, 3. 1) in od. auf etw. ſich ſetzen, ſich niederlaſſen *apes floribus, *digiti membris ſich eindrücken; *Capitolium insessum diris avibus haben ſich geſetzt auf ꝛc. 2) ſich wo niederlaſſen, um da zu wohnen *iugis; ſich feſt ſetzen, Poſto faſſen tumulos, viam, itinera, †arcem milite; semen in locis; *tp.* ſich feſtſetzen, ſich feſt einprägen, einwurzeln in memoria, †verba memoriae, oratio in animo, tibi suspicio.

ĭnsīgnĕ, ĭs, *n.* 1) Kennzeichen, Abzeichen, *bes.* eines Amtes od. einer Würde, des Ranges, Standes ꝛc., Ehrenzeichen (öfter *pl.*), auch Signal, i. (Kriterium) veri; pacatum friedliches; pontificalia, regia, †familiarum (Beinamen), †triumphorum, †praeturae, neqne in litteris neqne in fascibus insignia laureae praetulit *Caes. b. c.* 3, 71, 3; i. militaria u. bl. insignia (Zieraten der Rüſtung, *bes.* der Helme ꝛc.), abiecta militiae i. *Tac.*; legiones, nou laetae, nt assolet, neque insignibns fulgentes *Tac. ann.* 1, 25; navem Bruti, quae ex insigni (Admiralsflagge) facile agnosci poterat; *nocturnum Nachtſignal, illud i. (Prachtſtück) penatium hospitaliumqne deorum; †regiae vestis insignia; *collect.* regio insigni et armis fulgentibus conspicuus *Curt.*; *bes. pl.* bei feſtlichen Gelegenheiten aufgeſtellte Prachtſtücke, Statuen u. dgl. qnae in amplo ornatu scaenae aut fori appellantur insignia *Cic.* 2) *tp.* pacis, victoriae, laudis, gloriae, virtntis; quasi verborum Glanzpunkte.

ĭnsīgnĭō, 4. (*imperf.* insignibat *Verg. Aen.* 7, 790) [insignis] auszeichnen, bezeichnen, kenntlich machen *agros tropaeis; †oratorem vestibns fucatis herausputzen; Postumius nulla tristi nota est iusignitus hat zum Abzeichen; †annns fuueribns, calamitatibus iusignitur.

ĭnsīgnĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* [in-signum] durch ein Abzeichen kenntlich, abſtechend od. auffallend uxores auro et purpura, *bos maculis et albo; vestis abſtechende, beſondere Amtskleidung; ad deformitatem auffallend häßlich; (*Tac.*) consilio, mann, voce i. hosti; *tp.* hervorſtechend, auffallend, ausgezeichnet, bald lobend, bald tadelnd virtus Scipionis, gaudia, calamitas, insignior contumelia, *Homerus gefeiert, annus incendio ingenti, *pietate et armis etc.; *Baccho Thebae, Apolline Delphi

(= nomine od. gloria Bacchi, Apollinis); homo omnibus notis turpitudinis gebrandmarkt; *insignis (v. mir gekennzeichnet) tota cantabitur urbe *Hor.*; alqd i. facere alcui einen Denkzettel anhängen *Ter.*; **subst.* dicere insigne ein hohes Lied; insignem (den Hohen) attenuat deus. — **īnsignītĕr,** *adv.* = insignite, †dicere pro alqo; †pullus i. cristatus; i. clarus *Iust.*; insignius ornare *Nep.*, bellum gerere *Aur. Vict.*

īnsignītŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. insignio] a) kenntlich, deutlich, charakteristisch imagines; lacus nomen ab hac recentiore insignitius fabula est *Liv.* 7, 6, 6. b) auffallend, in die Augen fallend, ausgezeichnet ignominia insignitior *Liv.*; insignitius flagitium *Tac.*; Capito insignitior infamiā fuit *Tac.* — **īnsignītē,** *adv.* m. *comp.* ausgezeichnet, auffallend, außerordentlich alqd postulare *Plaut.*; i. improbus, impudens; quo insignitius omissa res . . exprobraretur *Liv.* 8, 13, 1.

īnsignĭtĕr, *adv.* s. insignis.

īnsĭlĭō, sĭlŭī, 4. [in u. salio] in od. auf etw. springen in equum, in phalangas, *prorae puppique, *undas, *Aetnam, †tauros, *tp.* in malum cruciatum *Plaut.*

īnsĭmŭlātĭō, ōnis, *f.* [insimulo] Beschuldigung, Anklage probrorum, criminis.

īnsĭmŭlō, 1. eines Vergehens zeihen, beschuldigen, *gew.* aber eines grundlosen, aus Bosheit od. Irrtum, ein Vergehen andichten Lurco insimulatus lege alia; alqm falso, falso crimine; alqm proditionis, probri, proditionis crimine; callidam malitiam inimici; se peccati; alqm falso facinus tam malum *Plaut.*

īn-sĭnĕcŭs, *adj.* nicht rein, verdorben *cruor.

īnsĭnŭātĭō, ōnis, *f.* [insinuo] rhet. *t. t.* einbringlicher Eingang einer Rede, um die Herzen der Zuhörer zu gewinnen.

īn-sĭnŭō, 1. 1) in das Innere eines Gegenstandes gelangen, ordines in die Lücken der Feinde; *tibi insinuentur (mögen zufallen) opes. *Insbes.* i. se u. bl. i. ein-, durchbringen, sich Eingang verschaffen se inter equitum turmas, flumen se inter valles, †se post alqm, †Tigris mari se vereinigt sich mit ꝛc., insinuare in forum, Zeno se in antiquam philosophiam, se in sermonem hominum sich auf eine feine Art einlassen in ꝛc., se in causam, cunctis pavor; *tp.* se in familiaritatem, in consuetudinem alcis in ꝛc. sich einnisten; se i. od. bl. i. alcui jmds. Wohlwollen, Gunst auf eine feine Weise gewinnen, †insinuari Augusto. 2) (*spät.*) gleichsam einimpfen, einpflanzen vitam moresque feris gentibus.

īnsĭpĭēns, ĕntis, *adj.* m. *comp.* [in-sapiens] unweise, unverständig, albern, verkehrt nec vero animum tum esse i. (ohne Kraft zu denken), cum ex corpore i. evasisset etc. — **īnsĭpĭĕntĕr,** *adv.* unverständig, töricht.

īnsĭpĭĕntĭă, ae, *f.* (*selt.*) Unverstand, Torheit.

īn-sĭstō, stĭtī, — 3. 1) sich in od. auf etw. hinstellen, hintreten, auftreten, etw. betreten in iugo; iacentibus (*dat.*); *margine ripae; *limen; †in sinistrum pedem; firmiter fest auftreten; *pedum primis vestigia plantis zuerst auftreten (v. kleinen Kindern); †villae, quae secutae fluminis amoenitatem margini insistunt aufgebaut sind auf ꝛc. *Insbes.* a) i. iter betreten, einschlagen *Plaut.*, *Liv.*; omnes itinera sua, rectam (*sc.* viam) *Plaut.*, *tp.* viam *Ter.*; *viam domandi; alcis vestigiis wandeln in ꝛc.; in tanta gloria insistentes die auf einem so großen Felde des Ruhmes fußen. b) auf dem Fuße folgen, bedrängen, verfolgen referentibus pedem *Liv.* 2) mit Eifer u. Tätigkeit betreiben, verfolgen totus et mente et animo in bellum; quam rationem pugnae, munus, hoc negotium, spei *Liv.*; etiam contra fortunam spei sich hingeben *Tac.*; quo pluribus munimentis, caedibus *Tac.*; m. *inf. Liv.*; *sic ore begann mit ꝛc. 3) stehen bleiben, still stehen stellae, †insistentibus et irridentibus, qui etc.; *tp.* a) inne halten oratio, singulis (peccatorum gradibus) verweilen bei ꝛc. b) bei etw. fest verharren importune; m. *inf.*; †crudelitati; *sic adeo gerade bei diesen Gedanken beharrt sie. c) Anstand nehmen, zweifeln in reliquis rebus *Cic. Acad.* 2 § 107.

†īnsĭtĭcĭŭs, *adj.* [1. insero] eingepfropft *tp.* sermo aus dem Auslande zu uns verpflanzt.

īnsĭtĭō, ōnis, *f.* [1. insero] die Pfropfung, *pl.* die mannigfaltigen Arten des Pfropfens.

īnsĭtīvŭs, *adj.* [1. insero] gepfropft pira (veredelte) *Hor. epod.* 2, 19; *tp.* unecht, untergeschoben, künstlich Gracchus; (*Phaedr.*) liberi.

īnsĭtŏr, ōris, *m.* [1. insero] der Pfropfer.

īnsĭtŭs s. 1. insero 2).

īn-sŏcĭābĭlĭs, ĕ, *adj.* unvereinbar, unverträglich omni generi humano *Liv.*, †nurui, †praecipitem et i. credebant, †reguum.

īnsōlābĭlĭtĕr, *adv.* [in u. solor] untröstlich *Hor. epist.* 1, 14, 8.

īn-sŏlēns, ĕntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [soleo] 1) einer Sache ungewohnt belli, infamiae, malarum artium; †audiendi quae faceret; in dicendo; *absol.* quid tu Athenas insoleus? der du hierher nicht zu kommen pflegst, wider Gewohnheit? *Ter.*; *i. (des Anblicks ungewohnt) emiratur. 2) ungewöhnlich, übermäßig, übertrieben verbum, †divitiae, *laetitiae. 3) v. Benehmen, übermütig, stolz, sich überhebend i. et superbus, ostentatio, alacritas, *exercitus siegesstolze, *ludus grausames, loses; in re aliena unmäßig u. verschwenderisch, in pecunia. — **īnsōlĕntĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) (*selt.*) wider Gewohnheit, ungewöhnlich. 2) auffallend, übertrieben bis festivitatibus insolentius abuti. 3) übermütig, schnöde, unverschämt, verwegen, fed se efferre; i. atque acriter insequi, †incaute atque i. succedere.

īnsōlĕntĭă, ae, *f.* 1) Ungewohntheit einer Sache, Unbekanntschaft mit etw. indiciorum, fori. 2) Ungewöhnlichkeit, Neuheit loci, vorborum, peregrina, (*Eutr.*) rerum secundarum das ungewöhnliche Glück. 3) Übertreibung *bes.* im Aufwande huius saeculi. 4) Übermut, Überhebung hominis; *pl.* noxiorum *Phaedr.*

īnsōlēscō, — — 3. [in-soleo] (*selt.*) übermütig werden per licentiam animus humanus *Sall.*; †secundis rebus; †si quando iuolescerent Suebi.

īn-sŏlĭdŭs, *adj.* ohne Festigkeit, haltlos *Ov. met.* 15, 203.

īn-sŏlĭtŭs, *adj.* 1) *act.* einer Sache ungewohnt, rerum bellicarum, equi, exercitus ad laborem; *absol.* feminas in tantum conventum virorum i. (gegen ihre Gewohnheit) inuitasque prodire; *i. (gegen ihre Natur) fugiunt in flumina phocae. 2) *pass.* ungewöhnlich mihi loquacitas, *labor, †nouum et moribus veterum i.

īnsŏmnĭă, ae, *f.* [insomnis] Schlaflosigkeit *Ter.*, *Suet.*, carere insomniis keine ſchlafloſen Nächte haben, gut ſchlafen, insomniis fatigari.

īnsŏmnĭs, ĕ, *adj.* [in-somnus] ſchlaflos.

1. ***†īnsŏmnĭŭm**, ĭī, *n.* [in u. somnus] Traumbild, Traum.

2. **īnsŏmnĭŭm**, ĭī, *n.* [in u. somnus] Schlafloſigkeit, *una tuis insomnia portet ocellis.

***īn-sŏnō**, sŏnŭī, — 1. 1) *intrans.* dabei ertönen, ſich hören laſſen, daher rauſchen, brauſen unda, calamis (auf), vento uemus dröhnt, nervus ab arcu, Boreae spiritus alto Aegaeo, flagello knallen mit ꝛc. 2) *trans.* erſchallen laſſen verba, ignotum cauticum.

īn-sōns, ōntĭs, *adj.* 1) unſchuldig crimine regni, *fraterni sanguinis, culpae, arguere alqm insontem; insontes sicut noxios circumvenire. 2) *unſchädlich, ohne zu ſchaden Cerberus, curae.

***īn-sŏpītŭs**, *adj.* ſchlaflos draco *Ov.*

†īnspĕctĭō, ōnĭs, *f.* [inspicio] Durchſicht, rationum der Rechnungen.

īn-spĕctō, 1. bei etw. zuſehen, etw. mit anſehen *Plaut.*; timorem de illo meum *Brut.* in *Cic. ep.*; inspectata spolia Samnitium *Liv.*; häufiger (b. *Cic.* nur) inspectante alqo vor jmds. Augen, inspectante exercitu.

īn-spērāns, āntĭs, *adj.* nicht hoffend, nicht erwartend, nur insperante hoc *Ter.*; insperanti mihi et Cotae *Cic.*

īn-spērātŭs, *ad.* m. *comp.* unverhofft, unvermutet gaudium *Ter.*, pecuniae, pax; auch unerwartet malum; ex insperato unverhofft, unvermutet; *iusp. tuae cum veniet pluma superbiae ehe du dich deſſen verſiehſt *Hor. carm.* 4, 10, 2.

īnspĕrgō, spĕrsī, spĕrsŭm, 3. [in-spargo] darauf ſtreuen, ſpritzen molam et uiuum; *übertr.* uaevos egregio corpore inspersos *Hor.*

īnspĭcĭō, spĕxī, spĕctŭm, 3. [in-specio] 1) in etw. blicken, auf etw. hinſehen tamquam in speculum in uitas omnium *Ter.*, *speculum, *Romam Eos überſchauen; Gallis (Britannia) in meridiem etiam inspicitur d. h. liegt nach Mittag zu ſo nahe, daß man es v. dort aus erblicken kann *Tac. Agr.* 10; v. einem Leſenden, einſehen, leſen legos, libros (Sibyllinos); *verba, †litteras, †rationes durchſehen. 2) beſichtigen, in Augenſcheln nehmen, unterſuchen, muſtern, inſpizieren candelabrum, arma militis, viros, equos, †domum venalem, exta (der Opfertiere), *fibras, milites, opus, †classem; v. Geſandten rem, res sociorum. 3) betrachten, unterſuchen, erwägen alqm (ſeinen Charakter, ſeine Lebensart) a puero, *tempore duro est inspicienda fides; *m. si ob.

īnspīcŏ, 1. [in-spica] zuſpitzen faces ferro acuto *Verg. georg* 1, 292.

īn-spīrō, 1. 1) *intrans.* in ob. auf etw. blaſen, wehen *conchae; †aurae inspirantes ramis arborum. 2) *trans.* einhauchen, einblaſen *uenenum morsibus, *vipeream animam; †animas; *tp.* a) einflößen, eingeben *occultum ignem; †illis fortitudinem; *magnam cui mentem animumque. b) †begeiſtern qui inspirati solent, fatuari dicuntur; inspirati vates.

īn-spŏlĭātŭs, *adj.* ungeraubt *arma.

īnspŭō, ŭī, ūtŭm, 3. hineinſpeien, *absol. Suet. Vesp.* 7.

īn-spūtō, 1. [*frequent.* v. inspuo] anſpeien *Plaut.*

īn-stābĭlĭs, ĕ, *adj.* 1) worauf man nicht ſtehen kann, zum Stehen nicht geeignet *tellus; †locus ad gradum. 2) nicht feſt ſtehend, ohne feſten Stand, ſchwankend, beweglich ingressus; pedes nicht feſt auftretend; hostis ad conferendas manus der nicht ſtand hält zum Handgemenge; *rates, †naves, †gradus. 3) *tp.* unſtät, unbeſtändig motus (rerum maritimarum), *animus, †fortuna, †mauus räuberiſche.

īnstāns, āntĭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. insto] 1) drängend, semper sibi (ſich nicht aufhaltend, vorwärts eilend) Thucydides *Quint.* 10, 1, 73. 2) gegenwärtig, drohend bellum, periculum; *subst. n. pl.* das Gegenwärtige, die gegenwärtige Lage. 3) †dringend instantior cura — **†īnstāntĕr**, *adv.* m. *comp.* dringend, mit Heftigkeit petere, pronuntiare, instantius concurrere, flagitare.

īnstāntĭă, ae, *f.* 1) die Gegenwart, unmittelbare Nähe *Cic. fat.* § 27. 2) andringende Heftigkeit der Rede *Plin. ep.*, angeſtrengtes Studium haec.

īnstăr, *n. indecl.* Abbild, Geſtalt, Art uaris urbis i. habere videtur wie eine Stadt ausſehen; est tamquam animi i. in corpore; terram quasi puncti i. obtinere; *quantum i. in ipso welcher Erhabenheit Abglanz; *dah. acc.* instar, †ad instar nach Art, wie, m. *gen.*, bei Zahlen ungefähr i. muri; cohortes quaedam, quod i. legionis videretur ſo viele, daß ſie wie eine Legion ausſahen; epistula i. voluminis ſo groß wie ein Buch; Plato mihi est i. omnium ſo gut wie ꝛc.; vix minimi momenti i. habet kaum ein Schatten v. Gewicht, d. h. können kaum den geringſten Ausſchlag geben, habet i. septuaginta (epistularum); †numerus duarum legionum i. erat.

īnstaurātĭō, ōnĭs, *f.* [instauro] Erneuerung, Wiederholung ludorum, sacrorum.

īnstaurātīvŭs, *adj.* [instauro] erneuert, wiederholt ludi *Cic. de div.* 1 § 55.

īnstaurō, 1. 1) erneuern, wieder veranſtalten, *bes.* Sachen zu beſtimmten Zeiten u. mit einer gewiſſen Feierlichkeit ludos totos ter, per, in triduum (ungewöhnl. plebeiis ludis biduum instauratum a C. Mamilio ſt. instauratione additum ludis l *Liv.* 27, 36, 9); ferias Latinas, sacrificium, sacra, *epulas, *diem donis heiligen, feſtlich begehen. 2) *überh.* erneuern bellum, scelus, caedem, *proelium, *instaurati animi (der Mut des Äneas u. ſeiner Gefährten) m. *inf.*; auch veranſtalten, anſtellen *choros, †sacrum diis loci, *talia Graiis vergelten *Verg.*

īn-stĕrnō, strāvī, strātŭm, 3. 1) *etw. als Decke auf einen Gegenstand legen, hinbreiten pulpita modicis tignis; pontes schlagen über ꝛc. 2) mit etw. überdecken, belegen equus instratus speciosius mit prächtigeren Decken versehen; equi instrati (mit Satteldecke) frenatique; *latos umeros pelle leonis insternor.

īnstĭgātŏr, ōrĭs, *m.* [instigo] (*selt.*) Anreizer, Antreiber *Tac.*

īnstĭgātrīx, īcĭs, *f.* Aufwiegelerin *Tac. hist.* 1, 51.

īnstĭgō, 1. anreizen, aufreizen, aufwiegeln, alqm *Ter.*, Romanos in (gegen) Hannibalem, in arma (zum Kampfe), †milites contra rem publicam, instigari conscientiâ, te instigante auf deinen Antrieb, *cuncti sequentem studiis, *variis vocibus.

īn-stillō, 1. 1) in etw. hineinträufeln oleum lumini, *merum in ignes; *tp.* *praeceptum auriculis einflüstern. 2) *etw. beträufeln, auf etw. träufeln guttae saxa Caucasi.

īnstĭmŭlātŏr, ōrĭs, *m.* [instimulo] Aufreizer zu ꝛc. seditionis *Cic.*

***īn-stĭmŭlō**, 1. m. dem Stachel antreiben, anreizen alqm verbis, Bacchas fictis sonis.

īnstĭnctŏr, ōrĭs, *m.* [instinguo] (*Tac.*) Anreizer belli, sceleris.

īnstĭnctŭs, ūs, *m.* [instinguo] (fast nur im *abl. sing.*) Anreizung, Antrieb divino; sine caelesti aliquo mentis i.; †instinctu barbarorum, †vaticinantium.

īn-stĭngŭō, stĭnxī, stĭnctŭm, 3. (meist im *partic.* instinctus) anreizen, antreiben †sic duces, sic proximi militum instincti sunt; instinctus vocibus, furiis; impetu mentis in sacros dei ululatus; †iniuria, †belua rabie instincta.

īn-stĭpŭlŏr, *dep.* 1. sich angeloben lassen *Plaut.*

īnstĭtă, ae, *f.* breiter, faltiger Besatz an der Tunika einer röm. Dame *Hor.*

īnstĭtĭōnēs, *f.* [insisto] das Stillstehen stellarum *Cic. Tusc.* 1 § 62.

īnstĭtŏr, ōrĭs, *m.* [insto] Krämer, Trödler, teils in einer Bude stehend, teils als Hausierer umherziehend.

īnstĭtōrĭŭm, ĭī, *n.* das Geschäft eines institor *Suet. Ner.* 27.

īnstĭtŭō, stĭtŭī (*archaist.* institivi *Plaut.*), stĭtūtŭm, 3. [in-statuo] 1) *eigtl.* a) hineinstellen, -bringen, hinsetzen, -stellen, argumenta in pectus multa Betrachtungen anstellen *Plaut.*, alqd in animum sich in den Kopf setzen *Ter.*; *vestigia = einhergehen; *nuda vestigia pedis sinistri mit dem linken Fuß entblößt im Kampfe stehen; arborem ab ipso institutam *Suet.* b) aufstellen, stellen, anlegen, errichten, aufführen, zu bauen anfangen turrim, pontem, fossas, vineas, naves, munitiones, pila anfertigen, metalla, opus, *templum Phoebo, *epulas, *amphora coepit institui; Truppen aufstellen, formieren aciem, †partem copiarum pro vallo. 2) veranstalten, unternehmen dilectum, iter, viam, historiam, orationem, condicionem aufstellen, consilium fassen, sibi quaestum verschaffen; m. *inf.* anfangen, sich vornehmen. 3) einsetzen, einführen, an-, verordnen exemplum, remiges ex provincia anstellen, portorium, censum, dies festos, legem, poenam, alqm heredem, tutorem zum ꝛc.; antiquitus institutum est ut es ist herkömmlich, daß; †m. bl. *conj.*, m. *inf.*, *†m. *acc. c. inf.*; ut instituerat wie er es eingeführt hatte, wie er pflegte; auch ordnen, regulieren civitates, civitatum mores; ita ab adulescentia vitam instituisse (eine solche Richtung gegeben), ut etc.; familia bene instituta eine gut gezogene Dienerschaft *Quint.* 4) unterrichten, unterweisen, lehren, bilden alqm ad dicendum, doctrinâ liberaliter; alqos sibi amicos befreunden; ita instituti erant (v. Elefanten) abgerichtet, dressiert *Curt.*; m. *inf.* u. *†*acc. c. inf.*

īnstĭtūtĭō, ōnĭs, *f.* 1) Einrichtung (*abstr.* = das Einrichten; vgl. institutum), Anordnung, Verfahren rerum, movendi, i. suam conservare, †secundum i. principum. 2) Unterricht, Anweisung de alqa re, †Cynica Grundsätze, Graecis inst. eruditi, †quaedam genera institutionum Methoden.

īnstĭtūtŭm, ī, *n.* 1) Einrichtung, Anordnung (*concr.* = das Eingerichtete; vgl. institutio); Herkommen, Sitte u. Gewohnheit, *bes.* in Staats- u. bürgerlichen Angelegenheiten i. maiorum, parere institutis patriae, superius i. servare, ex instituto dem Herkommen gemäß, decedere instituto *Liv.*; i. patrio, more institutoque maiorum, i. suo nach seiner bisherigen Gewohnheit; abducuntur homines nonnunquam etiam ab inst. (Grundsätze) suis magnitudine pecuniae; qui te ab institutis (v. deinem Konzepte) cogitationibus abducat *Cic.* 2) Absicht, Plan, Entwurf i. vitae capere; non ad nostrum i. pertinet; instituta absolvere. 3) Anweisung; *bes. pl.* philosophiae, philosophorum, Peripateticorum die herkömmlichen Formen des philosophischen Unterrichts und der praktischen Schulübungen ꝛc., die Methode.

īn-stō, stĭtī, — 1. 1) (*vorkl.*) auf od. über etw. stehen, *bildl.* rectam viam betreten; auch stehen bleiben, sich festsetzen instructos *Liv.*, †in medio triclinio, *ingis. 2) auf jmd. v. irgend einer Seite eindringen, jmdm. zusetzen, jmd. hart bedrängen hosti; m. *acc.* audacius, acrius hostes *Nep.* 3) *tp.* a) v. der Zeit nahe bevorstehen, bedrohen dies, nox, hiems, bellum, clades, nihil mihi; exitium eum *Plaut.*, *fatum mihi triste. b) *eine Sache unablässig, emsig betreiben, sich einer Sache mit Eifer widmen operi; currum Marti eifrig bearbeiten; dah. v. etw. nicht ablassen, auf etw. bestehen, dringen, etw. mit beharrlicher Zudringlichkeit verlangen, unum de indutiis auf dem einen hinsichtlich ꝛc.; de Milone; ille instat factum (esse) *Ter.*; capi stationes *Liv.*; m. ut.

1. **īnstrātŭs**, *adj.* [in u. sterno] unbedeckt cubile *Verg. georg.* 3, 230.

2. **īnstrātŭs**, *partic.* v. insterno, w. s.

īnstrĕnŭŭs, *adj.* nicht unternehmend, lässig *Com.*; unentschlossen, feig non i. (mutiger) dux *Suet.*

īnstrĕnŭŏ, *adv.* [instrenuus] nicht unternehmend, feig non i. (mutig) mori *Iust.* 17, 2, 1.

īn-strĕpō, ŭī, ĭtŭm, 3. knarren *sub pondere axis.

īnstrŭctĭō, ōnĭs, *f.* [instruo] (*selt.*) 1) Errichtung, Erbauung novi balinei *Trajan* b. *Plin. ep.* 10, 35 (24). 2) das Aufstellen, Ordnen signorum (der Fahnen), exercitūs.

īnstrūctōrēs, *m.* [instruo] Zubereiter convivii *Cic. post red. in sen.* § 15.

īnstrūctū, *abl. m.* [instruo] mit od. durch Ausſtattung, m. dem Rüſtzeug eodem (sententiarum) *Cic. de or.* 3 § 23.

īnstrūctŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. instruo] 1) verſehen, ausgerüſtet m. etw. Graecia copiis; *scherzh.* *decem vitiis instructior; rebus instructissimus; (*pl.*) ad exercendam iniuriam (gerüſtet) *Cic. off.* 2 § 36; nihil ad irritandas illiciendasque instructius immodicas voluptates (geeigneter) *Curt.* 5, 1, 21. 2) unterrichtet, unterwieſen in iure civili; omnibus artibus; a iure civili vom Standpunkte des bürgerlichen Rechtes aus. — **īnstrūctē,** *adv.* m. *comp.* (*selt.*) mit großen Zurüſtungen, prächtig ludos opulentius instructiusque fecit *Liv.* 1, 35, 7.

īnstrūmĕntŭm, ī, *n.* [instruo] 1) Gerät aller Art, Werkzeug villae, hibernorum, militare (Rüſtzeug), militiae, belli, rusticum *Phaedr.*; hoc forense das gewöhnliche Handwerkzeug der forenſiſchen Routine; *absol.* Reiſegeräte; *pl.* *necis (Werkzeuge zum Tode), luxuriae, culinarum argentea, flagella ceteraque servilis metus i. Strafwerkzeuge; *anilia Kleidung; auch *Zieraten an Büchern; (*spät*) v. Urkunden publicum, imperii. 2) *tp.* Vorrat oratoris, causarum; Hilfs-, Beförderungsmittel, *pl.* bonitatis, virtutis, regni; ad obtinendam sapientiam.

īn-strŭō, strūxī, strūctŭm, 3. 1) *eigtl.* hineinbauen, *dah.* bauend hineinfügen contabulationem in parietes; tigna. 2) anlegen, aufrichten, -führen, erbauen muros, machinationem, †aggerem, *†opus, †officinas, *mensas die Tafel bereiten. 3) ordnen, in Ordnung aufſtellen aciem, copias, elephantos *Liv.*; acie instructa depugnare in geſchloſſener Schlachtreihe; exercitus instructus; insidias einen Hinterhalt legen *Liv.* 6, 23, 6. 4) einrichten, anordnen, die nötigen Vorkehrungen zu etw. treffen iam instructa sunt mi in corde consilia omnia *Ter.*, litem, accusationem alle zur Klage nötigen Beweiſe herbeiſchaffen; testes den Zeugen alles mitteilen, was ſie zu wiſſen brauchen; instructus ad caedem angeſtellt; fraudem ſpielen; (*Ct.*, *Iust.*) insidias alcui Nachſtellungen bereiten; auch eine Rede anordnen in instruendo dissipatus *Cic. Brut.* § 216 (andere: struendo). 5) mit etw. verſehen, ausrüſten naves omnibus rebus; Romanus dimicationi ultimae (für) instructus intentusque *Liv.* 1, 15, 2; statio instructa in (gegen) subitos tumultus; exercitum, classem, †bellum; agrum mit Geſchirr verſehen; aedes instructas locare möblierte, emit instructos (hortos) mit dem Inventar; classis instructa atque ornata ſegelfertig; exercitus paratus atque instructus; erant honesto loco nati et instructi liberaliter ſtattlich eingerichtet; *ille dolis instructus et arte Pelasga; *(genus humanum) longe foret instructius beſſer ausgerüſtet; se ad alqd, se alqa re; *seque armat et instruit irâ. *Insbes.* mit Kenntniſſen verſehen, ausrüſten, *†unterrichten, unterweiſen artes, quibus instruimur ad usum forensem *Cic.*; †ignorantiam alcis.

īn-sŭāvĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unangenehm vita; habeare insuavis (ungefällig), acerbus *Hor.*

Īnsŭbrēs, ĭum u. ŭm, *m.* Völkerſchaft in Gallia Cisalpina; **Īnsŭbĕr,** brĭs, brĕ, *adj.* *Liv.* 22, 6, 3.

īn-sūdō, 1. (*selt.*) bei etw. ſchwitzen *libellis manus alcis.

Īnsuĕfăctŭs, *adj.* [*partic.* des ſonſt ungebräuchl. insue-facio] daran gewöhnt, dazu abgerichtet *Caes. b. G.* 4, 24, 3.

īn-sŭēscō, sŭēvī, sŭētŭm, 3. 1) *trans.* jmd. an etw. gewöhnen *pater hoc me i. ut etc.; ita se a pueris insuetum. 2) *intrans.* ſich an etw. gewöhnen ad alqd; m. *inf.*; †quarum i. corporibus maxime.

Īnsŭētŭs, *adj.* 1) *act.* einer Sache ungewohnt operum, laboris, navigandi, huius generis pugnae, m. *dat.* moribus *Liv.*, corpora ad onera portanda; m. *inf.* *Liv.* 2) *pass.* ungewohnt, ungewöhnlich solitudo, †res, *iter, *nemus, *insueta (*acc. pl.*) in ungewöhnlicher Weiſe.

Īnsŭlă, ae, *f.* 1) Inſel, ins. divites der Seligen *Hor.* 2) Haus ohne Vorhof u. Nebengebäude, entweder einzeln liegend od. wenigſtens durch einen engen Zwiſchenraum, Zwinger (angiportus) v. andern getrennt, auch v. mehreren zuſammenſtehenden Häuſern, inſofern ſie einem Herrn angehörten. 3) ein Teil der Stadt Syrakus.

Īnsŭlānŭs, ī, *m.* Inſelbewohner, *Cic.*

Īnsŭlārēs, ĭum, *m.* Hüter u. Bewohner eines Tempels als eines alleinſtehenden Gebäudes *Iust.*

Īnsŭlsĭtās, ātĭs, *f.* [insulsus] die Abgeſchmacktheit, das Fade villae, Graecorum; (*Aur. Vict.*) insulsitate (durch Ungeſchliffenheit) offendere.

Īnsŭlsŭs, *adj.* [in-salsus] 1) ungeſalzen, unſchmackhaft, gula die an unſchmackhaften Dingen Gefallen findet *Cic.* 2) *tp.* abgeſchmackt, geſchmacklos, fade homo, adulescens, *insulsissimus homo, genus ridiculi; *subst. pl. f.* alberne Geſchöpfe. — **Īnsŭlsē,** *adv.* ungeſalzen, abgeſchmackt, fade non i. interpretari; (*Eutr.*) multa gerere crudeliter et i.

Īnsŭltō, 1. [*intens.* v. insilio] 1) an, in, auf etw. ſpringen, herumſpringen fores *Ter.*; *solo (auf dem Boden), *busto, *floribus, *fluctibus (über die Fluten); aquis (ins Waſſer) *Tac.*; *nemora durch ꝛc.; *caesis hostibus; *Bacchico modo. 2) ſeinen Mutwillen od. Übermut auslaſſen, verhöhnen, verſpotten alcui in calamitate; tot annos in rem publicam; †patientiam alcis; *morte alcis beim ꝛc.; †fortunae hostium; †omnium capitibus allen auf ꝛc. herumtanzen; *victor insultans.

Īnsŭltūră, ae, *f.* [insilio] das Aufſpringen aufs Pferd, *scherzh.* *Plaut.*

Īn-sŭm, ĕssĕ [für das Perf. infui wird das Simplex fui gebraucht] 1) in, auf, bei jmdm. od. etw. ſein, ſich befinden nummi in marsupio *Plaut.*; *anulus digitis, *comae capiti, *canistris. 2) *tp.* in od. an etw. ſein, liegen, ſich finden, etw. beſitzen, haben, b. *Cic.* faſt nur mit in u. *abl.* (ſonſt auch mit bl. *dat.*); *cura alcui, ut; tantum crimen pectore tuo *Tib.* 3, 4, 84.

īn-sūmō, sūmpsī, sūmptŭm, 3. auf etw. verwenden, anwenden sumptum in rem; operam frusta *Liv.*; †operam in alqa re, †operam libellis, †pancos dies reficiendae classi.

in-sŭō, ŭī, ūtŭm, 3. hineinnähen alqm in culleum als Strafe; *insutus pelle; *tp.* †einfügen insuto plumbo.

in-sŭpĕr, *adv.* 1) oben drauf, oben drüber. 2) obendrein, noch überdies stipendio i. imposito; aliam i. addere ignominiam; i. etiam, etiam i. *Com.*, *Liv.*; i quam quae pacta erant *Liv.*

in-sŭpĕrābĭlis, ĕ, *adj.* 1) unübersteigbar, ungangbar Alpium transitus; via. 2) unüberwindlich *genus bello; *fatum unvermeidlich, unentrinnbar; †valetudo unheilbar.

in-sŭrgō, sŭrrēxī, sŭrrēctŭm, 3. 1) sich aufrichten, sich erheben, aufstehen (nach einem Falle od. um einen Schlag auszuführen), equus insurgit bäumt sich; *remis sich mit Macht werfen auf ꝛc., v. Ruderern, die sich v. den Ruderbänken erheben, um mit desto größerer Kraft die Ruder anziehen zu können; *arduus (v. der Schlange); *Entellus insurgens (aufgerichtet). *Hierv.* *aquilo erhebt sich; *tenebrae campo steigen auf über ꝛc. 2) *tp.* a) †einen höhern Schwung nehmen Horatius aliquando. b) †sich erheben, mächtiger werden Caesar, Romanae opes. c) *sich gegen etw. erheben suis regnis.

in-sŭsŭrrō, 1. einflüstern alcui cantilenam; in aures, ad aurem; modo insusurrans; *übertr.* Favonius m. *acc. c. inf.* flüstert uns zu, daß ꝛc.

***In-tābēscō**, tābŭī, — 3. schmelzen cera igni, glans medio caelo; *dav.* sich verzehren, schwinden, videndo (v. personif. Neid); pupulae.

Intactŭs, *adj.* [in u. tango] 1) unberührt, noch nicht berührt, unangetastet, nix v. früheren Jahren her noch erhaltener; intactis assidere muris ohne sie anzugreifen; regio vom Kriege verschont; *i. segetis (so daß sie kaum berührt zu werden scheint) per summa volare gramina, *thesauri, *boves, *cervix iuvencae (v. Joche), *Britannus unbesiegt, *Pallas jungfräuliche, †tempora deren Geschichte noch nicht behandelt, †honor noch nicht angetreten. 2) *insbes.* a) unversehrt, unverwundet, noch frei von i. profugit, i. alqm dimittere, *iuventus; †urbem i. (ungeplündert) relinquere, †pontem i. sinere, religione animi ohne Gewissensskrupel *Liv.*; auch unantastbar sacrilegas admovere manus i. illis thesauris *Liv.* b) unversucht nihil i. pati; bellum i. (ohne daß etw. für dessen Fortsetzung od. Beendigung getan werde) trahi; *quid intactum uefasti liquimus? *Hor.*

In-tāmĭnātŭs, *adj.* unbefleckt, rein honores *Hor. carm.* 3, 2, 18.

1. **In-tēctŭs**, *adj.* (*Tac.*) 1) unbedeckt, homo prope i. nackt; domus i. ohne Dach; pedibus i. m. bloßen Sandalen; i. capite. 2) *tp.* offenherzig ut obscurum adversus alios sibi uni incautum intectumque efficeret *Tac. ann.* 4, 1.

2. **Intectŭs**, *partic.* v. intego, w. s.

Intĕgellŭs [*adj. dem.* v. integer] (*selt.*) ziemlich unangetastet *Cic.*

Intĕgĕr, grā, grŭm, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-tag, tango] unberührt, unangetastet; *dah.* 1) in materieller Hinsicht a) unversehrt, unverletzt, noch ganz, voll, frisch int. intactusque, integros (unverwundete) pro sanciis arcessere; quos integros (unbesiegt) superavissent; *victor der kurz vorher noch in voller Kraft stand, des Sieges gewiß war; munitiones, loca v. Plünderung verschont; gens a cladibus belli; i. (ungeschmälert) possessiones tenere; uullum esse ius tam sanctum atque i. (unantastbar); fortuna, fama, existimatio, novus et i. labor von vorn anfangend; bellum frischer, noch gar nicht beendeter; re i. als noch nichts geschehen war; ut quam integerrima omnia ad pacem essent für ꝛc. ganz im bisherigen Zustande bliebe; *dah.* alqm, alqd in iutegrum restituere in den vorigen Stand wieder einsetzen od. jmds. Strafe aufheben damnatos, praedia; civitatem *Iust.*; de, ab, (*Liv.* u. *Spät.*) ex integro ganz v. frischem, v. neuem tamquam d. i. ordiens *Cic.*; *insbes.* unvermischt, rein, *subst.* anteponantur integra contaminatis. b) ungeschwächt, bei voller Kraft, ganz gesund, unentehrt milites i. viribus, i. et recentes, a labore, valetudo, *aevo in der Blüte des Alters, *sanguis jugendlich frisches; liberos coniugesque i. (unangefochten) ab istius petulantia conservare; auch nüchtern *Cic. de div.* 1 § 60. c) unverkürzt der Zeitdauer nach, ganz annus; *i. die so daß man den ganzen Tag vor sich hat, beim Anfang des Tages. 2) in geistiger u. moralischer Hinsicht a) unentschieden, unerledigt causa; †offensiones nicht beigelegt, certamen, consilium, res, re i.; in integro res est, est (mihi) integrum man hat noch freie Hand über etw.; non est in integrum alcui m. ut = n. e. i. factu ut; integrum (freie Hand) reservare, dare; i. rem relinquere, †i. omnia relinquere. b) noch ein Neuling in etw. rudis et i. c) vernünftig, unparteiisch, unbefangen i. se servare; testes; quid hac quaestione dici potest integrius? *mens gesund. d) unverdorben, lauter se i. castosque conservare; vita; pura mente atque i.; a coniuratione unschuldig an ꝛc.; †quo facilius ab integris (den guten Haushaltern) sumptuosos discerneret; *integer (unbescholten) vitae scelerisque purus *Hor.*; †proconsulatus uneigennützige; *Diana die reine, jungfräuliche. — **Intĕgrē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unverdorben, richtig, rein dicere. 2) unparteiisch, lauter, redlich; meus labor, in privatorum periculis caste integreque (rein u. lauter) versatus.

In-tĕgō, tēxī, tēctŭm, 3. bedecken, überziehen alqd alqa re; auch *tp.* decken, schützen cum loci altitudine tum vallo etiam iutegi Romanos.

Intĕgrāscō, — — 3. [integer] sich erneuern *Ter.*

Intĕgrātĭō, ōnis, *f.* [integro] (*selt.*) Erneuerung *Ter.*

Intĕgrĭtās, ātis, *f.* [integer] 1) Unversehrtheit corporis, unguiculorum. 2) *tp.* a) Reinheit, Unverdorbenheit sermonis Latini. b) Frische des Geistes *Cic. Acad.* 2 § 52. c) Redlichkeit, Uneigennützigkeit i. et continentia; hominis lautere Absicht; vitae.

Intĕgrō, 1. [integer] wieder herstellen †artus in pravum elapsos. *Dav.* a) erneuern lacrimas, seditionem, pugnam *Liv.*, luctum *Curt.*, *carmen. b) geistig auffrischen animus defessus audiendo admiratione integratur *Cic. de inv.* 1 § 25.

Intĕgŭmĕntŭm, ī, *n.* [intego] Decke, Hülle; *übertr.* Hülle, Maske dissimulationis; nequitia frontis

involuta integumentis; per quaedam involucra atque i. etc.; *scherzh.* corporis alcis = beſtändiger Begleiter *Plaut.*

†**Intĕllēctŭs**, ūs, *m.* [intellego] Verſtändnis, Einſicht boni, mali, insidiarum; Sinn, Begriff i. habere.

Intĕllĕgēns, ĕntĭs, *adj.* [*partic.* v. intellego] ſich auf etw. verſtehend, einſichtsvoll, verſtändig, kunſtverſtändig vir, orator, dicendi existimator, indicium, in hisce rebus i. esse; *subst.* u. *absol.* stulto intellegens quid interest? *Ter.*; öfter *pl.* die Sachkundigen, die Kenner in einem Fache, einer Wiſſenſchaft, Kunſt. — **Intĕllĕgĕntĕr**, *adv.* mit Einſicht, mit Verſtand audiri, †lectitare.

Intĕllĕgĕntĭă, ae, *f.* 1) Einſicht, Verſtändnis, *insbes.* in einer Kunſt od. Wiſſenſchaft, Kennerſchaft intellegentiam iuris habere; pecuniae quaerendae; somniorum intellegentiam (Traumdeutungskunſt) condere *Iust.* 2) *überh.* Einſicht, Verſtand res sub intellegentiam cadentes, communis, explica atque exonte i. tuam, fretus i. vestrā; *pl.* Begriffe natura rerum plurimarum obscuras i. indicavit.

Intĕllĕgō, lēxī (*perf. sync.* intellexti *Ter.*, *Cic.*; *archaist. conj. plsqperf.* intellexes ſt. intellexisses *Plaut.*), lēctŭm, 3. [inter u. lego] 1) merken, wahrnehmen, ſehen, fühlen, mittels der Sinne od. des Verſtandes, intellexti du haſt's gemerkt, richtig *Ter.*; ex tuis litteris, (*selt.*) his litteris; ex qua intellegitur, potest intellegi. 2) einſehen, erkennen, verſtehen, begreifen alqd; ut intellegatur quid quisque dicat jeden zu verſtehen; †intellecto (*abl. abs.*) quantum bellum suscitaret; homo ad duas res, ad intellegendum (zum Denken) et ad agendum est natus; intellegendi auctor Meiſter im Denken; (*Konvers.*) intellextin? verſtanden? u. in Antworten: Probe (sc. intellexi od. intellego). *Insbes.* a) non multum in alqa re, nihil; namentl. v. der Einſicht u. dem Urteil des Kunſtkenners ista, haec, non tam multum in istis rebus. b) *überh.* ſich einen Begriff, eine Vorſtellung, Idee v. etw. machen, bilden od. haben, ſich denken, ſich vorſtellen unter etw. qualis differentia sit honesti et decori, facilius intellegi quam explanari potest; Antonio dicente etiam quid tu intellegas, sentiemus was du für Gedanken haſt, deine Meinung, Gedanken; sanguinem quid intellegis? hoc (darunter dies) intellegi volo; motum illum ex aeterno intellegi convenit muß als v. Ewigkeit her ſeiend gedacht werden; vel hoc intellegant (m. folg. *acc. c. inf.*) ſie müſſen dies ſo verſtehen, daß ꝛc.; ex quo esse beati atque aeterni intellegantur; †ea quae non dicunt sed intellegi (verſtanden wiſſen) volunt. c) ſich auf jmds. Charakter verſtehen, jmds. Wert erkennen, jmd. richtig zu beurteilen wiſſen alqm; †qui olim nominabatur, nunc intellegitur.

Intĕmĕlĭī, ōrŭm, *m.* Stamm der Ligurer, am Oſtabhang der Seealpen. *Dav.* **Intĕmĕlĭum**, ĭī, *n.* (vollſt. Album Int. *Tac.*) Hauptſtadt der Intemelier.

Intĕmĕrātŭs, *adj.* [in u. temero] unverletzt, unbefleckt †i., impollutus; †quid enim per hoc dies inausum intemeratumve vobis? *i. munera (unvermiſchten Wein) libo.

In-tĕmpĕrāns, āntĭs, *adj.* m. *sup.* ohne Mäßigung, ungemäßigt, der ſich nicht beherrſcht intemperantis est etc.; animus. — **Intĕmpĕrāntĕr**, *adv.* m. *comp.* ohne Mäßigung, ungemäßigt.

Intĕmpĕrāntĭă, ae, *f.* Unmäßigkeit, auch Zügelloſigkeit, Inſubordination, Übermut, vini im Weintrinken; libidinum, †linguae, militum, Pausaniae.

In-tĕmpĕrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unmäßig, übertrieben benevolentia; intemperatissimae perpotationes; fui paulo ante intemperatior ungehaltener. — **Intĕmpĕrātē**, *adv.* unmäßig vivere.

Intĕmpĕrĭae, ārŭm, *f.* [in-temporo] (*vorkl.*) *tp.* Tollheit, Unſinn quae te i. tenent? *Plaut.*

In-tĕmpĕrĭēs, ēī, *f.* 1) (*Liv.*) ungemäßigte Beſchaffenheit, caeli ungeſunde Witterung, verna unbeſtändige Frühlingswitterung *Liv.* 22, 2, 10; aquarum Überfluß an Waſſer *Liv.* 3, 31, 1; auch *überh.* (*Plaut.*) Ungewitter. 2) *tp.* a) Unmäßigkeit ebrietatis *Iust.* 12, 13, 10. b) ungemäßigtes Betragen amici; †cohortium Widerſetzlichkeit.

In-tĕmpĕstīvŭs, *adj.* unzeitig, ungelegen, unbequem epistula, *timor, †honos. — **Intĕmpĕstīvē**, *adv.* zur Unzeit, ungelegen.

Intĕmpĕstŭs, *adj.* [in-tempestas] 1) nox inſofern es in dieſer nicht Zeit iſt, etw. zu unternehmen, die tiefe totenſtille Nacht. 2) der Lage nach ungeſund Graviscae *Verg.*

Intĕmptātŭs, *adj.* unverſucht, unangetaſtet *Verg.*, *Liv.*, *Tac.*; nihil intemptatum linquere nichts unverſucht laſſen *Hor. a. p.* 285; noch nicht genug bewährt *Hor. carm.* 1, 5, 13.

In-tĕndō, tĕndī, tĕntŭm 3. 1) ſpannen, ſtrecken, ausdehnen, ſtraff anziehen dextram ad statuam, chordas, corpus, tabernacula carbaseis intenta velis aufgeſchlagen; arcum in alqm, *bracchia remis, †nubes se caelo, auch †bl. se überziehen den Himmel. *Insbes.* a) *an od. auf etw. ſpannen, legen, fügen vincula collo. b) mit etw. beſpannen, *bracchia tergo duro mit dem Cäſtus; *locum sertis umgeben. c) drohend richten tela; hastas, †ictus; telo intento (mit gezücktem Schwerte) stare, †telum in iugulum, †sagittas abſchnellen; *bildl.* intentus est arcus in me unum. 2) *tp.* a) anſpannen, anſtrengen animum, ingenium; se ad firmitatem. b) vermehren, vergrößern, ſteigern *vocem, †spiritum Atem; officia mit geſteigertem Eifer verrichten *Sall.*; leges in aller Strenge befolgen *Plin. ep.*; se intendentibus (bei zunehmender) tenebris, nox se *Liv.*; †pretia alimentorum; †hinc negatus honor gloriam; †formidinem; †saevitiam augere et i. c) irgend wohin mit Eifer u. Anſtrengung richten, wenden iter in locum *Liv.*, pugnam in omnes partes, fugam ad Euphraten; totum in Hispaniam Hannibalemque bellum *Liv.*; amnis novum alveum bahnt ſich *Curt.*; m. *adv.* des Ortes, wohin ſich wenden, gehen, ziehen quo *Ter.*, *Cic.*, quocumque *Sall.*; *bildl.* wohin zielen haruspicis dicta eodem *Sall. Iug.* 64, 1; *insbes.* die Augen, den Geiſt auf etw. richten ita acrem in omnes partes aciem, ut etc.; †oculos in alqm; †intento ore; animum ad, in alqd; in ea re om-

nium nostrorum intentis animis *Caes. b. c.* 3, 22, 1; considerationem ad alqd *Cic. de inv.* 2 § 102; cogitationes ad id unum *Liv.*; †eruditionem ad rem; cura omnium in Veiens bellum intenta est *Liv.*; suos ad curam custodiae *Liv.*; †se u. †bl. i. ad, in alqd, alcui rei; *dah.* i. alqd auf etw. bedacht ſein, etw. beabſichtigen, beginnen quod animo intenderat *Cic.*; longiorem fugam *Liv.*; m. *inf.*; non quod intenderat, ut Adherbalis potiretur, efficere potuit *Sall.* d) jmd. mit etw. bedrohen, alcui litem, actionem anzuhängen ſuchen; (*Ter.*) fallaciam in alqm zu ſpielen ſuchen; periculum in omnes in Gefahr zu ſtürzen ſuchen; crimen in alqm, †discrimen capitis, dolum, †mutua accusatione intenta, †intento mortis metu, †probra alcui et minae intenduntur. e) gegen Widerſpruch behaupten, verſichern id quod intendimus, confirmare.

Intĕntĭō, ōnis, *f.* [intendo] 1) Spannung, Ausdehnung corporis. 2) Anſpannung, Anſtrengung animi; geſpannte Aufmerkſamkeit, lusus auf ꝛc.; †scribentis; †Sorgfalt, Sorge für ꝛc. rei familiaris obeundae; Abſicht mnneris nostri *Plin. ep.* 3) gerichtlicher Angriff, Anklage.

Intĕntō, 1. [*intens.* v. intendo] 1) gegen etw. hin drohend u. feindſelig ausſtrecken, richten, halten, zücken manus in alqm, † manus alcui; sicam alcui; gladii intentantur alcui. 2) *tp.* bedrohen arma Latinis, *alcui mortem, †terrorem alcui, †ictus.

1. **Intĕntŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. intendo] aus-, angeſpannt tam densa omnia (in Demosthene), ita quibusdam uervis intenta sunt; *tp.* auf etw. geſpannt a) eifrig, aufmerkſam mit etw. beſchäftigt, voll Eifer operi; *caprea laetis pascuis erpicht auf ꝛc.; *veneri; agrum colendo aut venando, servilibus officiis (*dat.*) *Sall. Cat.* 4, 1; alqo negotio; senatus nihil sane; v. Truppen ſchlagfertig instructi intentique, paranti intentique, iufensi intentique. b) aufmerkſam, mit Spannung acht gebend, wachſam alcui rei, in od. ad, (*Liv.*) adversus omnes motus Philippi; †m. indir. Frageſatz quam mox signum daretur *Liv.*; oculi; *Indo, *anspex merulis aufmerkſam achtend auf ꝛc., *mens malis; milites i. pugnae proventum exspectabant; *intenti ora tenebant *Verg.* c) angeſtrengt, eifrig intentissima cura *Liv.*; intentiore cura *Curt.* — **Intĕntē**, *adv.* m. *comp.* angeſtrengt, eifrig intentius bellum apparare; †pronuntiare.

2. **Intĕntŭs**, ūs, *m.* [intendo] das Ausſtrecken *pl.* palmarum *Cic. p. Sest.* § 117.

***In-tĕpĕō**, — — 2. lau ſein.

***†Intĕpēscō**, pŭī, — 3. lau werden.

Intĕr, *praep.* m. *acc.* [in u. Adverbialendung ter] drückt aus, daß ein Gegenſtand im Umkreis eines od. mehrerer liegt, ſo daß er durch dieſelben v. zwei od. mehreren, aber nicht v. allen Seiten, umſchloſſen iſt, *dah.* 1) räumlich zwiſchen, unter, inmitten, in der Mitte, im Umkreis, umgeben von mons Iura est i. Sequanos et Helvetios; proeliari i. equites; †insula i. vada sita; †i. vicos aut i. vias manere; (*Com.*) inter vias unterwegs; †visum i. manus Pisonis libellum; hac agger i. manus (durch Handreichung) proferebatur *Caes. b. c.* 2, 2, 3; interque manus (auf den Händen getragen, unter den Armen, sub tecta reponunt (illam) *Verg. Aen.* 9, 502, manus i. maestorumque ora parentum *Verg. Aen.* 2, 681; ante oculos interque manus (u. mit Händen zu taſten) sunt omnia vestras *Verg. Aen.* 11, 311; i. ora hostium *Curt.* 8, 10, 18; *Labeone insanior i. sanos (d. i. v. jedem Vernünftigen) dicatur; *i. niveos viridesque capillos geſchmückt mit ꝛc.; cum Hercules i. homines esset; i. falcarios, i. lignarios bei den Senſenmachern, in der Senſenſtraße, bei den Holzhändlern, in der Holzſtraße; accusare, defendere alqm i. sicarios des Meuchelmordes wegen; indicium i. sicarios; i. panca, i. paucos ganz beſonders *Liv.*, *Quint.*; i. cetera vor allem, namentlich *Liv.*; *i. cuncta, *i. omnia vor allem, †i. angustias = in angustiis; mit Verbis der Bewegung i. stationes hostium emissi = em. ut i. stationes h. essent *Liv.*; venire i. fagos, te magna i. praemia ducet *Verg.*; auch unter — weg, mitten durch i. tela et gladios elapsum; Pyrenaeum saltum i. ferocissimas gentes superatum *Liv.* 21, 30, 5.

2) v. der Zeit a) zwiſchen luce i. horam tertiam et quartam tenebrae obortae fuerant; ut dies XLV i. binos ludos tollerentur. b) im Verlauf von, während, unter, bei bina postea i. tot annos opima parta sunt spolia; qui i. annos XIV tectum non subissent *Caes. b. G.* 1, 36, 7; i. omne tempus; i. ipsum pugnae tempus; i. colloquia cunctationemque; i. scyphos; i. cenam; i. vinum et epulas *Liv.*; i. rem agendam *Plaut.*; *i. agendum; †i. canendum; †i. bibendum; i. spoliandum corpus hostis, i. aurum accipiendum *Liv.*; *i. media carmina inmitten des Schauſpiels, *i. verba mitten im Redefluß.

3) v. andern Verhältniſſen a) v. Umſtänden, Zuſtänden, unter denen etw. ſtattfindet, in denen etw. ſich befindet, unter, bei, in i. has turbas, i. fugae pugnaeque consilium oppressi; i. haec parata atque decreta bei dieſen Vorbereitungen *Sall.*; i. ambiguos, quos etc. da man ſchwankte ꝛc., *i. vilia bei ärmlichem Leben; *i. strepitus nocturnos; *i. spem curamque *Hor.*; *i. gaudia; i. haec, i. quae inzwiſchen *Liv.*; habitare i. sacra penatesque nostros im Beſitze unſerer *Liv.* 5, 53, 8; neutris cura posteritatis i. infensos vel obnoxios bei feindſeliger od. unrechtiſcher Geſinnung *Tac. hist.* 1, 1; i. duos bei zwei Prätendenten *Tac. hist.* 1, 50. b) zur Angabe einer Anzahl od. Klaſſe, unter od. in welcher jmd. ſich als der u. der zeigt od. gilt, in welche jmd. od. etw. zu zählen iſt, unter feroces et inquieti i. socios, ignavi et imbelles i. hostes erant; potens vir i. sui corporis homines; i. omnes unus excellit; i. patres lectus, †i. patres allecti; †i. socios haberi; servatos ex hostibus cives produxit, i. quos C. Servilium *Liv.*; auch zur Angabe der einzelnen, welchen etw. zugeteilt wird, unter i. se plurimorum bona publicata dividere; officia partiri i. se; v. Parteien od. Gegenſtänden, zwiſchen denen zu entſcheiden iſt, zwiſchen i. Marcellos et Claudios patricios iudicare; i. duas sententias diiudicare. c) v. Gegenſtänden, zwiſchen denen ein Unterſchied ſtatt findet, zwiſchen nihil interest i. te et quadrupedem: quid intersit i. popularem, id est, assentatorem et

levem civem et i. constantem *Cic. Lael.* § 96; interesse enim i. argumentum et i. mediocrem animadversionem. d) zur Angabe eines freundlichen od. feindlichen Verkehrs zwiſchen, unter quae saepissime i. me et Scipionem disserebantur; amicitiam nisi i. honos esse non posse; i. quos magna fuit contentio; lites i. Peliden atque Atriden, disconvenit i. meque et te *Hor.* e) †v. Beſchaffenheiten, zwiſchen denen ein Gegenſtand ſich hält, zwiſchen colorem i. aquilum candidumque; *dah.* auch †zur Angabe v. Zuſtänden, zwiſchen denen jmd. zweifelhaft ſchwebt, zwiſchen i. metum et iram cunctatus. f) mit einem *pron.* zum Ausdruck eines reziproken Verhältniſſes i. se, i. nos, i. ipsos einander, untereinander, gegenſeitig, amare, diligere, aspicere, cohortari, timere i. se; repugnare i. se; colloqui i. se; auxerant i. se opinionem die wechſelſeitige Achtung; non patiar, ut caedes civium i. se fiat = ut cives i. se caedant; obsidibus i. se cavere einander durch ꝛc. Bürgſchaft leiſten; cur legendi sint nisi ipsi i. se v. einander ſelbſt; ipsorum i. se fraude durch ihre eigenen aneinander begangenen Verrätereien; naturâ inimica i. se esse liberam civitatem et regem (nicht sibi i. se); i. se nondum satis noti; placide modesteque i. se (in gegenſeitiger Friedfertigkeit u. Mäßigung) rem publicam tractare; *dag.* non dubito quin res publica nos inter nos conciliatura coniuncturaque sit; quid hoc loco vos i. vos? *Insbes.* i. se, i. ipsos α) zur Andeutung eines durch fremde Einwirkung ſtattfindenden gegenſeitigen Verhältniſſes ratio et oratio conciliat homines i. se; latissime patens hominibus i. ipsos societas, societas hominum i. ipsos; quae res eos in magno diuturnoque bello i. se habuit. β) zum Ausdruck der gegenſeitigen Nähe, Ähnlichkeit u. des Gegenteils, einander, untereinander, voneinander Marius colles propinquos i. se (nicht sibi p. i. se) occupat; haud procul i. se erant; haud plus quingentos passus i. se aberant; res i. se similes; pessuma ac diversissima i. se mala; communia esse amicorum i. se omnia *Ter.*

Intĕrāmēntă, ōrŭm, *n.* [inter] das innere Holzwerk der Schiffe *Liv.*

Intĕrămnă, ae, *f.* 1) Stadt im ſüdlichen Umbrien am Fluſſe Star; ſie lag an der Flaminiſchen Straße u. war der Geburtsort der Kaiſer Tacitus u. Flavianus j. *Terni.* 2) Stadt der Volsker in Latium, oberhalb der Mündung des Caſinus in den Liris. *Dav.* **-ās**, ātis, *adj.*; *subst.* **-ātēs**, ĭum, *m.*

Intĕr-ārēscō, — — 3. verſiegen *Cic.*

Intĕr-bĭbō, 3. austrinken fontem *Plaut.*

Intĕr-bĭtō, 3. untergehen *Plaut.*

Intercălārĭs, ĕ od. **Intercălārĭŭs**, *adj.* [intercalo] zum Einſchalten gehörig, Schalt- dies, mensis; Kalendae eines Schaltmonats.

Intĕr-călō, 1. 1) *eigtl.* dazwiſchen ausrufen = bekannt machen, einſchalten, *impers.* intercalatur es wird ein Tag od. Monat eingeſchaltet. 2) aufſchieben intercalata poena *Liv.* 9, 9, 2.

Intercăpēdō, ĭnis, *f.* [intercipio] Unterbrechung molestiae.

Intĕr-cēdō, cēssī, cēssŭm, 3. (*sync. inf. perf.* intercesse *Ter.*) dazwiſchen gehen, kommen *Plaut.*, si nulla aegritudo huic gaudio *Ter.*; inter singulas legiones impedimentorum magnum numerum ziehe einher; dazwiſchen liegen palus, quae perpetua i.; silvae, quae i. inter ipsos atque Ariovistum; *dah.* a) v. der Zeit dazwiſchen vergehen pauci dies, nox una, vix anuus ab hoc sermone etc. b) verhindernd dazwiſchentreten, *bes.* als *t. t.* v. den Volkstribunen Einſpruch tun, proteſtieren legi, alcui; non interc. quominus etc.; †ne fieret; *überh.* entgegen ſein, ſich widerſetzen imaginibus *Tac. Agr.* 46; nihil intercedi (es ſtehe nichts im Wege) quominus etc. c) ſich ins Mittel ſchlagen, ſich verbürgen pro alqo; vestra auctoritas, ut; magnam pecuniam pro alqo durch ſeine Bürgſchaft verſchaffen. d) v. Ereigniſſen dazwiſchen eintreten magni casus; inter bellorum curas res parva dictu. e) v. einem Verhältnis zwiſchen zwei Perſonen od. Sachen beſtehen, ſtattfinden vetus inter nos usus; necessitudo, hospitium, simultas, inimicitiae, bella, causae necessitudinis alcui cum alqo.

Intĕrcĕptĭō, ōnis, *f.* [intercipio] die Wegnahme, das Abfangen *Cic. p. Clu.* § 167.

Intĕrcĕptŏr, ōris, *m.* [intercipio] Unterſchlager praedae, alienae litis (Streitobjektes).

Intĕrcēssĭō, ōnis, *f.* [intercedo] das Dazwiſchentreten 1) Einſprache, Proteſt. 2) Vermittelung, Kaution.

Intĕrcēssŏr, ōris, *m.* [intercedo] 1) der Proteſtierende legis, dictaturae, malae rei. 2) Vermittler, Bürge.

1. **Intĕrcīdō**, cīdī, cīsŭm, 3. [inter-caedo] durch-, zerſchneiden, durchſtechen, -brechen †colles intercisi vallibus, montem, pontem abbrechen, †venas fontis abgraben, †ingum mediocri valle intercisum a castris getrennt, †commentarios Blätter aus einem Tagebuche herausſchneiden.

2. **Intĕrcĭdō**, cĭdī, — 3. [inter-cado] dazwiſchenfallen nullum telum vanum inter arma et corpora; *tp.* a) dazwiſchen vorfallen si quae i. b) verloren, zu Grunde gehen †sortis humanae commercium vi metus, *ingenia calamitate, †huius morte Athenieusium virtus, †verba temporibus, alcui, memoriâ (alcis) entfallen = vergeſſen werden *Liv.*, *nomen, *alqd tibi.

Intĕrcĭnō, — — 3. [inter-cano] zwiſchen etw. ſingen medios actus *Hor. a. p.* 194.

Intĕrcĭpĭō, cēpī, cĕptŭm, 3. [inter-capio] 1) etw. od. jmd. zwiſchen dem Ausgangspunkte u. dem Orte ſeiner Beſtimmung auffangen, aufheben, wegnehmen pila, naves, epistulam, litteras unterſchlagen, commeatum, complures hostium; venenum das für einen andern beſtimmte Gift erhalten; a suis interceptus abgeſchnitten; *hastam v. der für einen andern beſtimmten Lanze getroffen werden; vor dem Munde wegnehmen, -ſchnappen, entreißen honorem, agrum ab alqo, *alcui urbem, †gloriam, *dah.* vor der Zeit wegraffen †interceptus veneno, †rex mortalitate, *Cererem die Saat vernichten; †jmd. auf die Seite, aus der Welt ſchaffen, umbringen. 2) abſchneiden, unterbrechen medium iter, omnia opportuna loca, †usum aurium fremitus duorum agminum.

Intĕrcīsē, *adv.* [intercisus] mit Trennung an ſich zuſammengehöriger Wörter i. dicitur alqd *Cic. part. or.* § 24.

Intĕrclūdō, ūsī, ūsŭm, 3. [inter-claudo] 1) jmdm. etw. verſperren, abſchneiden, benehmen commeatum *Plaut.*, *Liv.*; aditum alcui ad alqm, fugam, †mare tempestatibus interclusum; fervore atque aestu animā (Atem) interclusā *Liv.*, spiritum *Liv.*; *bildl.* omnes seditionum vias. 2) jmd. von etw. abſperren, abſchneiden, trennen alqm ab exercitu, a praesidio, ab oppido; itinere aut traiectu intercludi; interclusum itinere et Ligeri Caesarem; frumento commeatuque alqm; re frumentaria intercludi; *bildl.* verhindern intercludor dolare quominus *Cic. Att.* 8, 8, 2; auch jmd. durch etw. abſperren, abſchneiden, einſchließen alqm in iis insidiis quas etc.; angustiis, fluminibus intercludi; frater interclusus ab hostibus.

Intĕrclūsĭō, ōnis, *f.* Hemmung animae *Cic. de or.* 3 § 181.

Intĕrcŏlŭmnĭŭm, ĭī, *n.* [inter-columna] (*selt.*) der Zwiſchenraum zwiſchen zwei Säulen, Säulenabſtand *Cic.*

Intĕr-cŭrrō, cŭrrī, cŭrsŭm, 3. 1) dazwiſchenlaufen, dah. a) dazwiſchen treten, ſich ins Mittel ſchlagen *Cic. Phil.* 8 § 17. b) mit unterlaufen, ſich einmiſchen his labariosis exercitatianibus dolor nannumquam *Cis. Tusc.* 2 § 36. 2) in der Zwiſchenzeit irgend wohin eilen ipse Veios *Liv.* 5, 19, 4.

Intĕrcŭrsō, 1. (*selt.*) öfters dazwiſchen laufen, eilen *Liv.*

Intĕrcŭrsū, *abl. m.* durch ſchnelle Dazwiſchenkunft *Liv.*

Intĕrcŭs, cŭtis, *adj.* [inter u cutis] unter der Haut befindlich, aqua Waſſerſucht.

Intĕr-dīcō, dīxī, dictŭm, 3. 1) Einſprache tun, verbieten, unterſagen alcui alqa re; Romanis Galliā der Aufenthalt in G.; †alcui doma; †domo (das Haus verbieten); interdici non poterat socero (*abl.*) genero (*dat.*) *Nep.*; interdictum est mari (*abl.*) Antiati populo (*dat.*) *Liv.*; male rem gerentibus patriis bonis interdici solet; *†alcui alqd; †usum amethystini coloris; m. ne, ut ne; i. atque imperat (unterſagt aufs ſtrengſte) Cassivellauno, ne *Caes. b. G.* 5, 22, 5; praecipit atque i. . . unum omnes peterent (abhängig v. praecipit) neu quis (in Bezug auf interdicit) *Caes. b. G.* 5, 58, 4; †prius quam senatus consulto interdiceretur es verboten ward; *petere interdicta. *Insbes.* alcui aquā et igni = förmlich verbannen; sacrificiis v. Gottesdienſt ausſchließen, in den Bann tun. 2) *t. t.* v. Prätor ein Interdikt ergehen laſſen, *bes.* bei Klagen über den Beſitz, de vi; m. ut; *überh.* verordnen, einſchärfen familiae valde ut uni dicto audiens sit *Cic. r. p.* 1 § 61.

Intĕrdĭctĭō, ōnis, *f.* das Unterſagen, Verbieten, aquae et ignis der Bann, ausgeſprochen teils gegen einen abweſenden röm. Bürger, welcher, um eine härtere Strafe zu vermeiden, freiwillig ins Exil gegangen war, wodurch ein ſolcher nun ein eigentlich Verbannter u. ſein freiwilliges Exil in ein notwendiges verwandelt ward, teils gegen einen Anweſenden, wodurch er gezwungen ward, in das Exil zu gehen, Verbannung.

Intĕrdĭctŭm, ī, *n.* 1) Verbot. 2) *t. t.* Interdikt, Beſcheid des Prätors, *bes.* bei Streitigkeiten über den Beſitz interdicto cum alqo contendere; de vi armata; auch eine Verordnung des Prätors, durch welche Wahn- od. Blödſinnigen ein Kurator beſtellt ward *Hor.*

Intĕrdĭū u. (*vorkl.*) **-dĭŭs,** *adv.* [inter-dies] bei Tage, den Tag über.

Intĕr-dūctĭō, ūs, *m.* Interpunktion *Cic. or.* § 228.

Intĕr-dŭm, *adv.* mitunter, dann u. wann, manchmal, zuweilen i. . . alias; (*Ter.*) nonnunquam . . i.; i. . . nannunquam; deos secundiores i. res concedere.

Intĕrdŭō [= interdo] (*conj.* **-dĭm**), darum geben *Plaut.*

Intĕrĕā, *adv.* [inter u. *abl.* ea] 1) unterdeſſen (v. einer Handlung, die während einer andern u. neben ihr vollendet wird; vgl. interim) i. tamen dum haec etc.; eum i.; i. loci *Com.*; 2) *bisw.* wenn durch den *Zshg.* ein *Ggs.* angedeutet wird, indeſſen, jedoch cum i.; *tamen i.

Intĕr-ĕmō ſ. Intĕrĭmō.

Intĕr-ĕō, ĭī, ĭtŭm, 4. untergehen, zu ſein aufhören, verſchwinden, ſich verlieren, zu Grunde gehen navis naufragio, *aestas, sacra, pecunia publica largitione magistratuum quotannis geht Null für Null auf; usus tormentorum wird vereitelt; †summum illud (numen) et aeternum neque . . interiturum vergänglich; v. Menſchen, umkommen aut ferro aut fame, ferro aut bestiis; (*Plaut.*) qui per virtutem periit (dem Leibe nach zu Grunde gegangen), at non interit (nicht verſchwindet, deſſen Name u. Nachruhm nicht vergeht); non i. animas; ab alqo; (*spät*) suis manibus; (*Ter.*) interii ich bin verloren; (*Hor.*) interream, si etc. ich will des Todes ſein, wenn ꝛc.

Intĕr-ĕquĭtō, 1. dazwiſchen reiten, m. *acc.* ordidines, †agmina; *absol.*

Intĕrfātĭō, ōnis, *f.* [interfar] (*selt.*) das Dazwiſchenreden, die Unterbrechung der Rede eines andern *Cic. p. Sest.* § 69.

Intĕrfĕctĭō, ōnis, *f.* [interficio] (*selt.*) Ermordung.

Intĕrfĕctŏr, ōris, *m.* [interficio] Mörder (immer in Bezug auf eine beſtimmte Perſon, *dah. gew.* mit *gen.*; vgl. homicida) Caesaris; patris *Tac.*; *tp.* (*pl.*) rei publicae.

Intĕrfĕctrīx, īcis, *f.* Mörderin alcis *Tac.*

Intĕrfĭcĭō, fēcī, fĕctŭm, 3. [inter-facia] töten, exercitum aufreiben *Nep.*, *Eutr.*; se ipsi *Caes. b. G.* 5, 37, 6; †bl. se i. *Serv.* in *Cic. ep.*, *Curt.* 6, 11, 20; semet *Tac. ann.* 16, 17; *messes, (*Plaut.*) fructum vernichten; *absol.* dalor.

Intĕr-flŏ (*vorkl.*) zu Grunde gehen, umkommen.

Intĕr-flŭō, flŭxī, — 3. dazwiſchen fließen Nanpactum et Patras; anrum argentumque cumulo aliarum rerum interfluens *Liv.*, †media moenia, †saxa, †mediam (Tarson) Cydnus amnis, †dno agmina.

Intĕr-fŏr, *dep.* 1. (jedoch ungebräuchlich in dieſer erſten Perſ. des *indic.*) dazwiſchen reden, ins Wort

fallen, unterbrechen alqm *Liv., Plin. ep.*; *absol. Verg., Liv.*

Intĕrfūsŭs [inter u. fundo] dazwiſchen fließend, ſtrömend, ſich ergießend *novies Styx; interfusa nitentes aequora Cycladas (ſtrömend zwiſchen den glänzenden Cykladen) *Hor. carm.* 1, 14, 19; *maculis genas unterlaufen.

Intĕr-iăcĕō — — 2. dazwiſchen liegen, m. *dat.*; *absol.* — **Intĕrĭăcĕlō** ſ. intericio.

Intĕr-ĭbĭ, *adv.* unterdeſſen *Plaut.*

Intĕrĭcĭō, iēcī, iĕctŭm, 3. dazwiſchen werfen, legen, ſtellen, einmiſchen saxa, sagittarios, cohortes; levis armaturae interiecti complures; *übertr.* †preces et minas, †pleraque sermone Latino; oft *partic.* interiectus dazwiſchen liegend, ſtehend, befindlich solitudines; aër inter mare et caelum; nasus oculis; regio inter Romam et Arpos; longo i. intervallo in einem großen Zwiſchenraum; spatio i. in einer Entfernung; v. der Zeit aliquot diebus i.; anno i.; i. spatio nach Verlauf einiger Zeit, hac morâ i. während dieſes Verzuges; librum intericere dazwiſchen ſchreiben.

Intĕr-iectĭō, ūs, *m.* [intericio] *eigtl.* das Dazwiſchentreten, die Dazwiſchenkunft interpositu interiectuque terrae (zwiſchen Sonne u. Mond); †interiectu temporis durch die geſtattete Friſt; †interiectum dierum paucorum petere; interiectu noctis nach einer Nacht.

Intĕrĭm, *adv.* [inter] 1) unterdeſſen (v. einer Handlung, inſofern ſie als vollendete in eine andere hineinfällt; vgl. interea); dum . . i. *Liv. Hierv.* a) inzwiſchen. b) vor der Hand, vorerſt. c) bei alledem. 2) †bisweilen, †i. . . i. bald . . bald.

Intĕrĭmō, ēmī, ēmptŭm, 3. [inter-emo] *eigtl.* dazwiſchen wegnehmen, *dah.* aus dem Wege räumen, vernichten alqm; alterum iussit interfici, quia viam demonstravisset interimendi sui; se ipsa; *uxorem laqueo; me oratio *Plaut.*; me i. et exanimant hae voces Milonis erfüllen mich mit Todesangſt; sacrorum interimendorum causâ um ſich zu befreien von *Cic. p. Mur.* § 27.

Intĕrĭŏr, *adj.* im *comp.* (vgl. intimus) [inter] 1) der innere pars aedium, *domus, i. epistulâ gegen die Mitte des Briefes; *rota (beim Wettfahren) das dem Ziele nähere; *Falernum i. notâ v. der im Innern des Weinkellers verwahrten F., d. i. edlern Sorte; *i. radit iter mehr innen; *i. (als der Vornehmere zur Rechten des Begleiters) ibat; naves i. ictibus tormentorum innerhalb der Schußweite *Liv.*; i. periculo vulneris gleichſam innerhalb der Schußweite der G. *Liv.*; *insbes.* geogr. *t. t.* tiefer im Lande, im Binnenlande, binnenländiſch nationes; (*Eutr.*) Arabes im Innern des Landes; Gallia das Innere Galliens, portus der innere Teil des Hafens; *subst.* interiora (das Innere) regni *Liv.*; interiores die Bewohner des innern Landes *Caes. b. G.* 5, 14, 2, die Feinde in der Stadt 7, 82, 3. 86, 4; *übertr.* dem Mittelpunkte näher, kleiner, kürzer cursus; *gyrus. 2) enger, vertrauter, geheimer societas, amicitia; interius (ein engeres Band) est eiusdem esse civitatis; †vita i. et familiaris, consilia *Nep.*; †potentia; tiefer eingehend timor; tiefere Forſchung verlangend, tiefer gehend litterae, †studia. — **Intĕrĭŭs,** *adv.* im Innern.

Intĕrĭtĭō, ōnis, *f.* [intereo] (*selt.*) Untergang.

Intĕrĭtŭs, ūs, *m.* [intereo] Untergang, Vernichtung exercitus, Caesaris, optimatium (Sturz der Optimaten); immaturus, voluntarius, legum; *pl.* exercituum; omnium i. atque obitus.

Intĕrĭŭs, 1) *comp.* v. interior, w. ſ. 2) *comp.* v. intra, w. ſ.

Intĕr-lŭngō, iūnxī, iūnctŭm, 3. (*selt.*) untereinander vereinigen, verbinden tum dextrae interiunctae *Liv.*

Intĕr-lābŏr, lāpsŭs sŭm, *dep.* 3. dazwiſchen gleiten, *mit Tmeſis inter enim labentur aquae *Verg.*

Intĕr-lĕgō, 3. (*selt.*) dazwiſchen, hier u. da leſen, abbrechen, mit Tmeſis interque legendae (frondes) *Verg. georg.* 2, 366.

Intĕr-lĭnō, lēvī, lĭtŭm, 3. 1) dazwiſchen beſtreichen caementa luto interlita *Liv.*, muri bitumine interliti *Curt.* 2) Urkunden u. dgl. durch Überſchmieren einzelner Wörter, durch Ausſtreichen od. Ausradieren fälſchen tabulas, testamentum.

Intĕr-lŏquŏr, lŏcūtŭs sŭm, *dep.* 3. dazwiſchen reden, ins Wort fallen mihi *Ter.*; †ipse raro et breviter interlocutus.

Intĕr-lūcĕō, lūxī, — 2. 1) dazwiſchen od. hier u. da hervorſcheinen, -ſchimmern duos soles interluxisse; †terrena quaedam atque etiam volucria animalia (im Bernſtein) *Tac.*; *impers.* nocte interluxisse es ſei plötzlich hell u. dann wieder dunkel geworden *Liv.* 2) *durchſcheinen, durchſichtig ſein corona (militum) *Verg.* 3) *tp.* ſich zeigen, ſichtbar ſein quibus inter gradus dignitatis et fortunae alqd (ein Unterſchied hervortritt) *Liv.*

Intĕrlūnĭŭm, ĭī, *n.* [interlunis] die Zeit des Neumondes sub interlunia *Hor.*

Intĕr-lŭō, — — 3. dazwiſchen ſpülen, mitten durchfließen †fretum, quod Capreas et Surrentum i.

Intĕr-mēnstrŭŭs, *adj.* zwiſchen zwei Monaten, i. tempore zur Zeit des Mondwechſels; *subst. n.* der Neumond.

1. **In-tĕrmĭnātŭs,** *adj.* (*selt.*) unbegrenzt, grenzenlos magnitudo regionum *Cic. n. d.* 1 § 54.

2. **Intĕr-mĭnātŭs** ſ. interminor.

Intĕr-mĭnŏr, *dep.* 1. (*Com.*) [auch -uō, *Plaut.*] drohen, androhen, vivo vitam das Leben zu nehmen; drohend verbieten *Plaut., Ter.*; paſſiv, cibus interminatus unter Drohungen verſagt *Hor.*

Intĕr-miscĕō, miscŭī, mixtŭm, 2. unter-, einmiſchen *alcui undam; turbam indignorum dignis, intermixti hostibus *Liv.*; †clamor est intermixtus gemitu.

Intĕrmissĭō, ōnis, *f.* [intermitto] Nachlaſſen, Unterbrechung, Aufhören auf einige Zeit officii; epistularum des Briefwechſels; verborum das Abgebrochene der Sätze; per i. bas intervallaque.

Intĕr-mĭttō, mīsī, missŭm, 3. I) *trans.* 1) im *partic. perf. pass.* dazwiſchen liegend trabes paribus spatiis; †valle da ein Tal dazwiſchen lag, nocte da die Nacht inzwiſchen eingetreten war; auch dazwiſchen leer laſſen, frei, aſſen, unbeſetzt

laſſen, im *partic. perf. pass.* pars oppidi a flumine i.; loca custodibus; quâ erat opus i. eine Lücke halte; per i. munimenta, moenia Lücken der ꝛc.; †nunc continua, nunc i. (freiſtehende) tecta villarum; mediocribus spatiis i. in mäßigen Abſtänden; perexiguo i. spatio; i. circiter passibus CCCC in einer Entfernung v. ꝛc. **2)** *übertr.* **a)** eine Tätigkeit eine Zeitlang unterlaſſen, ausſetzen, einſtellen iter, opus, studia, proelium, ludorum sollemnia, cultum agrorum; ausſetzen, nachlaſſen media circiter nocte vento intermisso Windſtille eingetreten war; genus vocis i. spiritu Ton mit nachgelaſſenem Atem hervorgebracht; *intermissa verba abgebrochen; aber verba ab usu cotidiani sermonis i. aufgegebene. **b)** eine Zeit vorbeigehen, verſtreichen laſſen diem, noctem, tempus; tempus a labore, ab opere intermittitur es wird von ꝛc. geraſtet; nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur bleibt unbenutzt für ꝛc., jede Stunde der Nacht wird ununterbrochen zur Arbeit benutzt; triduo intermisso nach Ablauf von ꝛc., intermisso spatio nach einiger Zeit; satis longo spatio a Dyrrhachinis proeliis intermisso ſeit ꝛc. verſtrichen war. **3)** ein Amt eine Zeitlang unbeſetzt laſſen magistratibus intermissis *Caes. b. G.* 7, 33, 4. **II)** *intrans.* auf eine Strecke, auf eine Zeit abſetzen, ausſetzen, aufhören, einen Zwiſchenraum, eine Zwiſchenzeit laſſen quâ flumen; hostes snbennt, non i. rücken unaufhörlich heran; †cotidiana proelia; sic cauere coepisse, ut nihil intermitterent ohne abzuſetzen.

Intĕr-mŏrĭŏr, mŏrtŭus sŭm, *dep.* 3. †hin-, abſterben, zu Grunde gehen (unvermerkt u. langſam abnehmend ſterben); *bildl.* ita plerique omnes (boni mores) iam sunt intermortui beinahe tot, *Plaut.*, civitas, reliquiae coniurationis, memoria intermortua, contiones intermortuae wie abgeſtorben, †si quâ intermoreretur ignis ausgehen; auch faſt hinſterben, in Ohnmacht fallen.

Intĕrmundĭa, ōrŭm, *n.* [inter-mundus] die Zwiſchenwelten (nach Epikurs Syſtem) *Cic.*

Intĕr-mūrālis, ĕ, *adj.* zwiſchen den Mauern befindlich amnis *Liv.*

Intĕr-nātus [*partic.* v. ungebräuchl. internascor] dazwiſchen gewachſen virgulta *Liv.*, herbae saxis *Tac.*

Intĕrnĕcīuus ſ. internecivus.

Intĕrnĕcĭo (auch internicio), ōnis, *f.* [inter-neco] vollſtändige Tötung, gänzliche Niederlage od. Aufreibung, völliger Untergang exercitus, civium, Gallorum, ad internecionem deleri total; illa bella, quae ad i. (auf Leben u. Tod) gesta sunt; prope ad i. gente ac uomine Nerviorum redacto.

Intĕrnĕcīvus, *adj.* [interneco] mörderiſch, Vertilgungs- bellum.

Intĕr-nĕcō, — — 1. hinmorden, vernichten hostes *Plaut.*

***Intĕr-nĕctō,** — — 3. (*selt.*) verknüpfen, durchſchlingen fibula crinem auro internectit.

Intĕr-nĭtĕō, — — 2. (*Curt.*) dazwiſchen hindurchſcheinen, an einzelnen Stellen hervorleuchten, -ſchimmern sidera, quicquid lucis, internitente lucis fulgore, gemmae internitentes, caeli fulgor internitens.

Intĕrnōdĭum, ĭī, *n.* [inter-nodus] der Raum zwiſchen zwei Gelenken mollia; crurum die Schenkelröhren *Ov.*

Intĕr-nōscō, nōvī, — 3. voneinander unterſcheiden geminos; visa vera sint an falsa; blandus amicus a vero internosci potest.

Intĕr-nūntĭō, 1. von beiden Seiten Boten zu einander ſchicken, Unterhandlungen pflegen *Liv.*

Intĕrnūntĭus, ĭī, *m.* u. **Intĕrnūntĭa,** ae, *f.* Unterhändler, Vermittler, -in.

Intĕrnŭs, *adj.* [intra] der innere, im Innern des Hauſes, des Staates od. der Familie, einheimiſch *arae, †discordiae, †bellum.

In-tĕrō, trīvī, trītum, 3. (*Ter.*) hineinreiben, eindrücken, ſprichw. ſ. exedo **1)**.

Intĕrpellātĭō, ōnis, *f.* [interpello] Unterbrechung, *bes.* einer Rede; *überh.* Störung, Hinderung in litteris sine alia i. versari; †opportuna.

Intĕrpellātŏr, ōris, *m.* [interpello] Unterbrecher, Störer sine interpellatoribus.

Intĕr-pellō, 1. **1)** in die Rede fallen, unterbrechen, eine Einrede vorbringen crebro dicentem; interpellando trahere tempus; *prägn.* (*eum. Cic. Verr.* II 1, 28) etw. als Einrede vorbringen quod i. Hortensius. **2)** *überh.* hindern, ſtören, aufhalten, unterbrechen alqm, in iure suo, comitia, victoriam vereiteln, †otium bello, tota res bello interpellata, †silentium gemitu, ob interpellatam dulcedinem irae *Liv.*; †incrementa urbis; auch m. ne, quominus; m. *inf.* quantum interpellet inani ventre diem durare *Hor. sat.* 1, 6, 127. **3)** †jmd. mit Bitten od. Fragen beſtürmen, überlaufen.

Intĕrpŏlis, ĕ [inter u. polio] *eigtl.* durch Glätten neugeſtaltet, aufgeputzt, *übertr.* aufgeſtutzt veteres (mulieres) *Plaut.*

Intĕrpŏlō, 1. aufſtutzen, zurichten, togam praetextam wieder auffärben, tabulas verfälſchen.

Intĕr-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtum, 3. **1)** dazwiſchen ſetzen, legen, ſtellen pilas, elephantos, †pedites turmis; †rege interposito durch Einſchiebung des Königs. *Insbes.* in die Rede einſchieben, einmiſchen nullum verbum; auch einſchalten menses intercalares. **2)** *tp.* **a)** von der Zeit, dazwiſchen eintreten, verſtreichen laſſen spatium ad recreandos animos; spatio interposito nach Verlauf einiger Zeit, paucis diebus interpositis. **b)** einen Zuſtand dazwiſchen eintreten, obwalten laſſen operam, studium, laborem, moram, nullam moram iusequendi Antonium, nullam moram quin keinen Augenblick verlieren, zu; tridui morâ interpositâ nach einer Verzögerung von ꝛc. **c)** vermittelnd od. hindernd eintreten laſſen, aufſtellen, abgeben, geltend machen, *insbes.* als Grund anführen, als Vorwand gebrauchen od. benutzen, auch eine Perſon als Helfer, Teilnehmer bei etw., als Zeugen zuziehen iudicium suum, edictum, decretum, ius iurandum; †auctoritatem, multas querelas de re publica, fidem suam in alqd, †in alqua re ſein Wort zu od. bei etw. geben, als Pfand einſetzen; interpositâ causâ unter dem Vorwande; iudices, accusatorem, testem; se ſich bei etw. ins Mittel ſchlagen, ſich einmiſchen, den Zwiſchenhändler machen se in pacificationem, se bello; †se scriptis

Caesaris; se audaciae alcis sich widersetzen. **d)** fälschen (durch Einschaltungen) od. fälschlich für etw. ausgeben, unterschieben rationes populorum *Cic. Verr.* 3 § 175; interpositi sunt gladiatores d. i. man hat Leute fälschlich als Gladiatoren ausgegeben, die vielmehr ad caedem ac tumultum bestimmt waren *Cic. p. Sull.* § 54.

Interpŏsītĭō, ōnis, *f.* das Dazwischensetzen, die Hereinziehung certarum personarum *Cic.*; *insbes.* das Einschieben einiger Worte in eine fertige Schrift una, †novorum.

Interpŏsĭtū, *abl. m.* durch die Dazwischenkunft *Cic. n. d.* 2 § 103.

Interprĕs, ĕtis, *comm. eigtl.* Zwischensprecher, *dah.* **1)** Vermittler, Unterhändler pacis, *divum (v. Merkur); *harum curarum Stifterin der Liebesqual (v. der Juno als Ehestifterin). **2)** Ausleger, Erklärer, Deuter iuris, poëtarum, i. interpretiique Iovis (v. den Augurn); comitiorum ob die Komitien gültig sind od. nicht, hominum divumque Weissager *Verg.*, Weissagerin *Liv.*; deorum des göttlichen Willens *Hor.*; alqo uti i. de alqa re sich nähere Auskunft geben lassen v. 2c.; *i. linguâ; Referent *Hor. sat.* 2, 4, 91; *insbes.* **a)** Dolmetscher appellare alqm per interpretem; loqui sine interprete. **b)** Übersetzer *Cic.*, *Hor.*

Interprĕtātĭō, ōnis, *f.* [interpretor] Erklärung, Auslegung iurie, uec traditur certum uec i. (die Entscheidung) est facilis *Liv.*; *concr.* die Übersetzung, das Übersetzte.

Interprĕtŏr, *dep.* 1. (im *perf.*, *bes.* im *partic. perf.* auch *pass.*) [interpres] **1)** den Mittler abgeben, memoriae alcis zu Hilfe kommen, d. i. erraten, *Plaut.* **2)** erklären, auslegen, deuten somnia, fulgura; religiones Auskunft geben über 2c., portenta, nomen legis, m. *acc. c. inf.* pomerium postmoerium esse *Liv. Insbes.* **a)** übersetzen (mehr nach dem Sinne) σύναξιν non hanc, quam interpr. modestiam; epistulam, scriptores; *pass.* ubi ex Graeco carmine interpretata recitavit. **b)** etw. auf eine gewisse Weise verstehen, auffassen, beurteilen male, alqd in mitiorem partem, felicitatem alcis grato animo freudig anerkennen; eam sapientiam sie verstehen das unter 2c., erklären das für 2c.; modestia haec, quam ita interpretamur, ut dixi in dem genannten Sinne; quorum facta quemadmodum interpretaris? wie siehst du 2c. an? omnia ista ego alio modo i. sehe ich anders an, famam alcis begreifen, sich erklären. **c)** schließen, folgern cousilium ex necessitate, voluntatem ex vi v. der Notwendigkeit auf die Absicht 2c. schließen. **d)** über etw. sich bestimmt aussprechen, entscheiden neque, recte an perperam interpretor *Liv.* 1, 23, 8.

Interprĭmō, prĕssī, prĕssum, 3. [inter u. premo] zerdrücken alcui fauces *Plaut.*

Interpūnctĭō, ōnis, *f.* [interpungo] die Unterscheidungen, Abteilungen der Wörter durch Punkte, *pl.* verborum *Cic. p. Mur.* § 25.

Interpŭngō, (pūnxī), pūnctum, 3. die Worte durch Punkte unterscheiden, abteilen, interpuncta narratio sermonibus gehörig abgeteilt; *subst.* interpuncta verborum die kleineren Pausen, Interpunktion, argumentorum die Absätze zwischen den einzelnen Beweisen *Cic.*

Interquiēscō, quiēvī, 3. dazwischen od. unterdessen ruhen, pausieren im Reden paulum; †beim Lesen; *übertr.* lites.

Interrēgnum, ī, *n.* Zwischenregierung **1)** zur Zeit der Könige die Zeit zwischen dem Tode eines Königs u. der Ernennung des Nachfolgers, in welcher v. fünf zu fünf Tagen ein Senator als interrex od. Zwischenkönig die höchste Gewalt hatte. **2)** zur Zeit der Republik eine Zwischenzeit, wenn aus irgend einer Ursache keine Konsuln da waren. Um die Wahl der neuen Konsuln zu leiten u. provisorisch die höchste Gewalt auszuüben, ward dann ein patrizischer Senator als interrex gewählt; interregnum inire Interrex werden; eo anno i. initum trat ein; res ad i. venit, addncitur, redit.

Interrēx, rēgis, *m.* s. interregnum **1)**; i. prodere, creare.

Interrĭtus, *adj.* unerschrocken †ad omnia, †vultu i.; *classis i. fertur durch keinen Unfall erschreckt, ohne Anstoß; *mens leti (den Tod nicht fürchtend).

Interrŏgātĭō, ōnis, *f.* [interrogo] Befragung, Frage, *insbes.* **a)** als gerichtl. *t. t.* Befragung, Verhör †testium. **b)** *t. t.* der Dialektik, weil die Dialektiker oft ihre Syllogismen in der Frageform vorbrachten, der Schluß, Syllogismus.

Interrŏgātĭŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. interrogatio] als *t. t.* der Dialektik, ein Fragesätzchen in Folgerungen, Schlüssen, *pl.* minutae, angustae.

Interrŏgō, 1. fragen, befragen (*überh.* eine Frage tun, auf die jmd. antworten soll) Graece; is cum interrogaretur, utrum (welchen v. beiden) pluris, patrem matremne, faceret; m. si (ob) *Plaut.*, †m. an; pusionem quendam quaedam geometrica; avium voces volatusque *Tac.*; vestros oculos *Tac. Agr.* 34; sententiae interrogari coeptae sunt; sententiam interrogatus *Liv.*; *insbes.* **a)** gerichtlich befragen, verhören testimonium interrogatus *Suet*; testem, †testes in reos. **b)** gerichtlich belangen, anklagen lege Plantia interrogatus erat ab L. Paullo; legibus ambitus interrogati, †repetundarum, †facti, †*absol.*

Interrumpō, rūpī, rŭptum, 3. **1)** auseinanderreißen, zerbrechen, trennen, abbrechen pontem, interrupto medio agmine, interrupta acies, venae interruptae zerschnittene, geöffnete, †interruptae voces abgebrochene, hos interruptos esse getrennt, †interrupti (einzelne) ignes. **2)** *tp.* unterbrechen, stören orationem, officium, interrupta cousuetudo, *opera.

Interrŭptē, *adv.* [interruptus] unterbrochen, non interr. narrare *Cic. de or.* 2 § 329.

Intersaepiō, saepsī, saeptum, 4. **1)** verzäunen, verstopfen, verwahren foramina, quaedam operibus, intersaeptis itineribus durch Barrikaden *Liv.* 6, 9, 7. **2)** *übertr.* abschneiden, iter, urbem vallo ab arce, alcui cousuetum exercitus entziehen; exercitus, auxilia *Tac.*

Interscindō, scĭdī, scissum, 3. auseinander-, einreißen pontem, aggerem, †opera, †venas öffnen. *Hierv.* scheiden, trennen Chalcis adeo arto interscinditur freto, ut etc.

Interscribō, scrīpsī, scriptum, 3. durch einzelne

dazwiſchengeſchriebene Worte od. Zuſätze verbeſſern *Plin. ep.*

1. **Intĕr-sĕrō**, sēvī, sĭtŭm, 3. (*vor- u. nachkl.*) dazwiſchen ſäen, *partic.* †intersitus dazwiſchen befindlich praedia agris.

2. **Intĕrsĕrō**, —, —, 3, dazwiſchenfügen, hinzufügen *oscula mediis verbis; cansam interserens m. *acc. c. inf.* als Grund vorgebend, daß *Nep.*

†**Intĕr-sĭstō**, stĭtī, 3. mitten inne halten, ſtocken non intersistentes offensantesque.

Intĕrsĭtŭs ſ. 1. intersero.

Intĕr-spirātĭō, ōnis, *f.* (*selt.*) das Atemholen dazwiſchen, *pl. Cic. de or.* 3 § 198.

Intĕr-stĭnctŭs [*partic.* v. interstinguo] mit etw. hin u. wieder beſetzt, facies interstincta medicaminibus mit Pflaſtern beſäet, beklebt *Tac.*

Intĕr-strātŭs [*partic.* des ſonſt ungebräuchl. intersterno] (*selt.*) dazwiſchengelegt harenae vice hitumine interstrato *Iust.*

***Intĕr-strĕpō**, — — 3. (*selt.*) dazwiſchenkreiſchen, olores anser *Verg.*

Intĕr-strĭngō, — — 3. zuſchnüren alcui gulam *Plaut.*

Intĕr-sŭm, 1) dazwiſchenſein, ſich dazwiſchenbefinden, dazwiſchenliegen a) im Raume, Tiberis inter eos; inter novissimum hostium agmen et nostrum primum non amplius quinis milibus zwiſchen ꝛc. iſt nicht mehr als ein Zwiſchenraum v. fünf Meilen. b) in der Zeit, XLVI anni inter primum et sextum consulatum; *übertr.* verſchieden ſein, ſich unterſcheiden hoc pater ac dominus (*Ter.*) darin ꝛc.; in his rebus nihil omnino es iſt gar kein Unterſchied ꝛc. 2) bei, in etw. tätig, gegenwärtig ſein, einer Sache beiwohnen, an etw. teilnehmen in convivio, in rehus; convivio, negotiis, sermoni, rehus divinis, hello, proelio. 3) *impers.* interest es iſt daran gelegen, von Wichtigkeit, von Intereſſe alcis; rei publicae; *dag.* meā, tuā, suā, vestrā mit ꝛc., auch cuiā ſt. cuius; magni, permagni, parvi, pluris, tanti, quanti; valde, magis, maxime, magnopere, quantopere, parum, minime; multum, tantum, plus, plurimum, paulum, nihil, alqd; hoc, id, illud (daran), quod woran; hoc populorum, utrum — an etc.; quodque plurimum; vehementer vestrā, qui patres estis *Plin. ep.*; m. *inf.* od. *acc. c. inf.*, m. indir. Frageſatz; meā loci natura *Cic. Att.* 3, 19, 1; magni ad (hinſichtlich) honorem nostrum; magni etiam in reliquum tempus ad opinionem Galliae (für die Erhaltung der hohen Meinung Galliens von der Macht Roms); m. *acc. c. inf. Caes. b. G.* 6, 1, 3; (*selt.* in dieſem Sinne) m. *gen.* multum rei familiaris tuae (hinſichtlich ꝛc., für ꝛc.), m. *acc. c. inf. Cic. fam.* 4, 10; quanto opere rei publicae communisque salutis m. *acc. c. inf. Caes. b. G.* 2, 5, 2.

***Intĕr-tĕxō**, tĕxŭī, tĕxtŭm, 3. 1) dazwiſchen einweben, einflechten flores hederis. 2) hin u. wieder mit etw. durchweben chlamys auro intertexta.

Intĕr-trăhō, trāxī, 3. unter der Hand entziehen *Plaut.*

Intĕrtrīmĕntŭm, ī, *n.* [inter-tero] 1) der Abgang durchs Abreiben, das Abgeriebene. 2) *tp.* Verluſt, Schaden, Einbuße von beiden Seiten; vgl. detrimentum.

Intĕrtŭrbātĭō, ōnis, *f.* [interturbo] Verwirrung, Aufregung animi *Liv.*

Intĕr-tŭrbō, 1. Verwirrung, Unruhe anrichten *Com.*

Intĕr-vāllŭm, ī, *n.* [inter-vallus] *eigtl.* der Raum zwiſchen zwei Palliſaden 1) Zwiſchenraum, Entfernung (v. einem Punkte zum andern) signi; locorum et temporum; quo consuerat in gewohnter Entfernung; VI milium passnum intervallo a Saburra consederat; ex intervallo v. weitem *Liv.*; *pl.* †digitorum Öffnungen. 2) v. der Zeit, die Zwiſchenzeit, Friſt, Pauſe annuum regni Interregnum; ex intervallis (geordnete Folge) sonorum; sine intervallo (ohne abzuſetzen) loquacitas; dicere intervallo mit Pauſen; ex intervallo nach geraumer Zeit; ex tanto, tanto; longo, satis longo, magno i. 3) Unterſchied, Abſtand qnantum i. inter te et illum interiectum putas?

†**Intĕr-vĕllō**, vēllī u. vŭlsī, vŭlsum, 3. *übertr.* mitten herausreißen.

Intĕr-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm, 4. 1) dazwiſchen-, in die Quere kommen während einer Handlung, ſich einſtellen, erſcheinen huic orationi, †incendio; mihi, qui etc.; de improviso interventum est mulieri; hoc ipso tempore et casu Germani equites. 2) *tp.* a) der Zeit nach dazwiſchen eintreten, unterbrechen, ſtören, hindern nox proelio; *plangor verbo omni zwiſchen ꝛc. ſchlug er ſich an die Bruſt; Sabinum bellum coeptis unterbrach ꝛc.; his cogitationibus avitum consilinm; exigua fortuna sapienti tritt ihm in den Weg, nulla mihi res posthac potest i. tanta, quae etc. *Ter.*; Indorum dies cognitionem *Tac.*; mirificus quidam casus; affinitatem, cognationem. b) vermittelnd od. hindernd einſchreiten, ſich ins Mittel ſchlagen, ſich einmengen, ſein Anſehen auf irgend eine Weiſe geltend machen, m. ne; †rebus humanis; †v. Fürſt, v. Prätor.

Intĕrvĕntŏr, ōris, *m.* (*selt.*) der dazwiſchenkommende, ſtörende Beſucher vacuo ab interventoribus die *Cic.*

Intĕrvĕntŭs, ūs, *m.* Dazwiſchenkunft hominis, noctis, malorum; †*tp.* Vermittlung, Beiſtand.

Intĕr-vĕrtō (ältere Form intervorto), vĕrtī, vĕrsŭm, 3. 1) auf die Seite bringen u. ſich zuwenden, unterſchlagen argentum *Plaut.*, regale donum, †publica vectigalia; durchbringen, verſchwenden novies millies HS pancissimis mensibus; *übertr.* promissum et receptum (consulatum) i. et ad se transferre unterſchlagen; interversa (mit Übergehung) aedilitate. 2) jmd. um etw. bringen, prellen *Plaut.*

Intĕr-vīsō, vīsī, vīsŭm, 3. nach etw. od. jmd. v. Zeit zu Zeit ſehen, beſuchen domnm *Plaut.*, alqm, crebro, (*Tac.*) manipulos.

Intĕr-vŏlĭtō, 1. [*intens.* v. intervolo] dazwiſchen herumfliegen *Liv.*

Intĕrvŏrtō ſ. interverto.

In-tĕstābĭlis, ĕ, *adj.* m. †*comp. eigtl.* unfähig vor Gericht Zeuge zu ſein od. ein Teſtament zu machen, *dah.* unehrlich *Plaut.*; ehrlos, abſcheulich im-

probus intestabilisque *Sall.*, i. et conscleratus *Tac.*, i. et sacer *Hor.*, periurium *Liv.*, †saevitia.

In-testātŭs, *adj.* 1) der (vor seinem Tode) kein Testament gemacht hat mulier si i. esset mortua *Cic.*; cives *Plin. ep.*; *dah.* (*abl.*) intestato (ohne Testament) mori. 2) (*Com.*) nicht durch Zeugen überführt u. nicht erkannt, im Wortspiel bei *Plaut. mil.* 6, 1, 23.

Intestīnŭs, *adj.* [intus] inwendig, innerlich, im Innern des Staates od. der Familie malum, pernicies, bellum, caedes Verwandtenmord; *subst. pl. n.* Eingeweide, Gedärme.

In-tĕxŏ, tĕxŭī, tĕxtŭm, 3. 1) hineinweben, -flechten, ineinanderflechten *purpureas notas filis; viminibus intextis (als *abl. abs.*) *Caes. b. G.* 2, 33, 2; *costas einfügen; *tp.* hineinfügen, einmischen, verflechten, auch in der Rede venae toto corpore intextae, alqd in causa, parva magnis, *facta chartis auf das Papier bringen. 2) umwinden, umflechten, umschlingen *hastas foliis, †vestes auro intextae mit Gold durchwirkt; überziehen, bedecken has (turres) coriis.

Intĭbŭm, ī, *n.* Endivie, Cichorie.

Intĭmŭs (altertüml. intŭmus), *sup.* zu interior 1) der innerste; in int. sacrario in dem Innersten des Heiligtums; abdidit se in i. Macedoniam in das Innere v. M.; spelunca das Innerste der Höhle; *angulus der entlegenste, geheimste; 2) *tp.* a) der wirksamste vis Scipionis, †vires. b) der tiefste, die tiefste Forschung verlangende disputatio, philosophia, artificium; disputatio est i. artis gehört in das innerste Gebiet der Kunst. c) der geheimste, vertrauteste, engste, intime consilia, amicus, amicitia; i. alcui jmds. vertrauter Freund; i. est consiliis eorum *Ter.*; *subst. m.* der vertraute, intime Freund, Vertraute Catilinae, ex meis i., ex intimis regis. — **Intĭmē**, *adv.* (*selt.*) 1) vertraulich alqo uti. 2) angelegentlich commendari alcui ab alqo.

In-tĭngō (-tinguo), 3. eintauchen *faces sanguine; intinguntur calami *Quint.*

In-tŏlĕrābĭlĭs, ĕ, *adj.* unerträglich, unausstehlich sumptus *Plaut.*, frigus, dolor, saevitia, multo intolerabiliorem eum futurum.

Intŏlĕrāndŭs, *adj.* unerträglich tyrannus, hiems, †frigus, †aestus, cruciatus, superbia.

In-tŏlĕrāns, āntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *act.* nicht ertragend, nicht leicht sich in etw. findend, unduldsam corpora intolerantissima laboris, Alexandro nemo fuit intolerantior rerum secundarum (im Glück), †vir aequalium intolerans (gegen), superiorum. 2) *†*pass.* unerträglich. — **Intŏlĕrāntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* etw. zu ertragen unfähig, i. dolore den Schmerz nicht ertragen können; *dah. überh.* unmäßig, ohne Mäßigung (nicht *pass.*) intolerantius se iactare; intolerantius Gallos insequentes *Caes. b. G.* 7, 51, 1; intolerantissime gloriari.

Intŏlĕrāntĭă, ae, *f.* die Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit im Benehmen regis, †morum.

In-tŏnŏ, nŭī, 1. 1) *intrans.* *donnern pater (Iuppiter) ab alto caelo; *im Bilde Fortuna intonuit grollt; *deus (der Kaiser); **impers.*; *tp.* donnern, ertönen vox perniciosa tribuni, *Furiarum maxima voce, *Aeneas horrendum armis. II) *trans.* herdonnern, mit donnernder Stimme rufen, laut ertönen lassen haec *Liv.*, *minas, *hiems intonata fluctibus Eois ein Wintersturm, der sausend in des Ostens Fluten herabgefahren.

In-tōnsŭs, *adj.* ungeschoren, ungestutzt *capilli, coma *Curt.*, ora d. i. jugendlich; *insbes.* *mit langem Haar od. Bart deus (v. Apollo) lockig; v. den ältesten Römern, die ihr Haar wachsen ließen *Numa, *Cato, homines i. et inculti; *übertr.* waldig, belaubt *montes, *capita quercuum.

In-tŏrquĕŏ, tōrsī, tōrtŭm, 2. 1) umdrehen, umwinden, hineindrehen, paludamentum circa bracchium wickeln um ꝛc.; *angues capillis hineinflechten; *dah.* a) *ineinander drehend machen, drehen, winden funes intorti geflochtene. b) umdrehend schwingen, schleudern *telum in hostem, *hastam equo, *iaculum alcui; vortice intorti affligebantur; †navem vorticibus; *ardentes oculos lumine glauco umherrollen. 2) ver-, zerdrehen mentum in dicendo schief ziehen, †talum verrenken.

Intrā [st. interā *sc.* parte], *comp.* interius I) *†adv.* innerhalb, inwendig. II) *praep.* m. *acc.* 1) v. Raume, drückt aus, daß etw. v. allen Seiten umschlossen u. begrenzt ist, innerhalb, bei Verben der Bewegung hinein in i. dentes d. i. hinter den Zähnen *Plaut.*, librum i. manus habere *Tac. dial.* 3; i. parietes, i. praesidia esse, se recipere; i. montem Taurum regnare; i. multitudinem sagittas iaciebant; i. prima limina gleich beim Eintritt in den Palast. 2) v. der Zeit binnen, innerhalb, vor Ablauf, im Laufe i. viginti dies moritur; i. decimum diem quam Pheras venerat noch vor Ablauf des 10. Tages, seit ꝛc.; †i. iuventam; lucem i. *Tac. ann.* 4, 48. 3) v. Zahl-, Maß-, Grenzbestimmungen †i. vos futura unter euch bleiben; †se i. silentium tenere Schweigen beobachten; †quasi dicere i. se ipsum; †i. se (= secum) volvere cogitationes; secunda classis i. centum usque ad quinque et septuaginta milium census instituta innerhalb hunderttausend bis zu 75 000, also hunderttausend u. darunter bis zu 75 000 *Liv.* 1, 43, 4; epulari non modo non contra legem, sed etiam i. legem = innerhalb der v. Gesetz gezogenen Schranken *Cic. fam.* 9, 26; modice hoc faciam, aut etiam i. modum = innerhalb der beiden äußersten Grenzen des Maßes des Schweigens *Cic. fam.* 4, 4; †i. verba peccare nur mit Worten.

Intrābĭlĭs, ĕ, *adj.* [2. intro] zugänglich os amnis *Liv.*

In-trāctābĭlĭs, ĕ, *adj.* nicht zu behandeln *genus bello unbesiegbar, †frigore loca unbewohnbar; *bruma rauh.

In-trāctātŭs, *adj.* (*selt.*) unberührt, unbehandelt, equus nicht zugeritten *Cic. Lael.* § 70; unversucht *scelus.

In-trĕmŏ, — — 3. u. **Intrĕmīscŏ**, ŭī, 3. erzittern, erbeben *genua timore, *alternos pedes, *terra, *malus.

In-trĕpĭdŭs, *adj.* unerschrocken †i. se receperunt, *vultus, †hiems ruhige Winterquartiere. — **Intrĕpĭdē**, *adv.* unerschrocken.

ĭn-trĭbŭō, 3. beiſteuern *Trajan* in *Plin. ep.* 10, 35 (24).

ĭntrĭcō, 1. [in-tricae] verwickeln, in Verwirrung, in Verlegenheit bringen alqm *Plaut.*, *Q. Cic.*

†**ĭntrīnsĕcŭs**, *adv.* [intra u. secus] (*selt.*) einwärts, nach der innern Seite hin, im Innern.

ĭntrītŭs, *adj.* [in u. tero] *eigtl.* unabgerieben, *dah.* ungeſchwächt cohortes a labore *Caes.*

1. **ĭntrō**, *adv.* hinein, nach innen zu ire, abire; alqm ducere, vocare; tribus vocare ad suffragium; cibum ferre; †ferrum i. clam in cubiculum ferre.

2. **ĭntrō**, 1. eintreten, eindringen, betreten locum; (zeugmat.) summum iugum et flammam *B. G.* 8, 16, 2; intra praesidia, ad munimenta, *portus ſegeln in ꝛc.; *maria beſuchen; *ripas fluminis betreten; intratae silvae *Liv.*; in possessionem bonorum; *bildl.* in rerum naturam; in haec quae patefecit oratione sua Crassus eingehen auf ꝛc.; in alcis familiaritatem eingehen mit ꝛc.; †animum militaris gloriae cupido, †animos pavor, †quos iam pudor et gloria, †pavidos et conscientiâ vecordes metus anwandeln.

ĭntrō-dūcō, dūxī, dŭctŭm, 3. hinein-, einführen legatos in senatum, copias in fines Bellovacorum i. einrücken laſſen; mox introductus (in das Zimmer = vorgelaſſen); *tp.* a) einführen, aufbringen philosophiam in domos, ambitionem in senatum, consuetudinem, eiusmodi deliberationem, novum in re publica exemplum. b) vorführen, anführen, behaupten personam; m. *acc.* c. *inf.*

ĭntrōdŭctĭōnēs, *f.* das Einführen *Cic. Att.* 1, 16, 5.

ĭntrō-ĕō, ĭī, ĭtŭm, 4. hineingehen, eintreten ad amicam, in urbem, domum, †urbem, portâ durch ꝛc.; *absol. tp.* (*Ggs.* exire de vita) *Cic. Lael.* § 15.

ĭntrō-fĕrō, tŭlī, fĕrrĕ hineintragen cibum liberis, ad mulierem, lecticâ introferri.

***ĭntrōgrĕdĭŏr**, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [intro u. gradior] (*selt.*) hineingehen.

ĭntrŏĭtŭs, ūs, *m.* [introeo] 1) Eingang, Eintritt militum; Smyrnam, in urbem, in portum Einlaufen; primo introitu unmittelbar beim Eingang; *tp.* a) †Antritt eines Amtes sacerdotii. b) Eingang, Anfang, Vorſpiel defensionis, fabulae Clodianae. 2) *concr.* Eingang (als Ort), Zugang portus, omnes i. praeclusi erant.

ĭntrō-mittō, mīsī, mīssŭm, 3. hineinſchicken, -laſſen milites, †legiones subsidio, ucminem in aedes.

ĭntrōrsŭm od. **-sŭs**, *adv.* [introversum od. introversus] 1) einwärts gewandt, nach innen zu, hinein, accipere hostes i. in castra; hanc (silvam) longe i pertinere landeinwärts; ut non facile i. perspici posset; v. der Tiefe der Glieder in der Schlachtreihe parum apte i. ordinibus aciem firmaverunt *Liv.* 2) (*Liv.*, *Hor.*) innerlich, inwendig, drinnen.

ĭntrō-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm, 2. hineinbrechen rectâ in aedes *Plaut.*; hinc *Ter.*, eâ dort *Caes.*

ĭntrō-spĕctō, 1. hineinſchauen *Plaut.*

ĭntrōspĭcĭō, spĕxī, spĕctŭm, 3. [intro u. specio] hineinſehen, -ſchauen domum tuam; omnium casas; *tp.* hinſehen auf ꝛc., ſehen in ꝛc., betrachten, erwägen, prüfen penitus in omnes rei publicae partes; in mentem tuam ipse; penitus i. ceterorum mentes; †aliorum felicitatem aegris oculis,

ĭntrō-vŏcō ſ. 1. intro.

ĭntŭbŭm ſ. intibum.

ĭn-tŭĕŏr [*perf.* intuitus sum iſt nachauguſteiſch], *dep.* 2 (*vorkl.* u. *Nep.* auch **ĭntŭŏr**, *dep.* 3.) 1) den Blick auf etw. od. jmd. (zunächſt auf einem Punkt) ruhen laſſen, auf etw. od. jmd. blicken naturam i. atque perspicere; cum i. et contemplor unumquemque vestrum, in alqm; deos patrios, patriam ac parentes, †cubiculum montes liegt hin nach ꝛc. 2) geiſtig betrachten, erwägen, beſchauen alqd, se ipsum; non aequo animo panperes alienam opulentiam fortunam; *insbes.* mit Bewunderung, Ehrerbietung betrachten alqm; in, ad alqm; auch Rückſicht auf etw. nehmen, etw. im Auge haben, bedenken ignominiam, bellum; quid se facere par esset.

ĭn-tŭmĕscō, tŭmŭī, 3. 1) auf-, anſchwellen *venter, †corpus ulcerihus, †spatium fluctibus, †mare, *humus viperis die Natterbrut erhebt ſich ſchwellend v. Boden. 2) *tp.* a) †ſich erheben, ſteigen quo plenior et gravior vox repercussu. b) *†ſich aufblaſen, ſich überheben *i. superbiâ.

ĭn-tŭmŭlātŭs, *adj.* unbegraben *Ov. her.* 2, 136.

ĭntŭŏr ſ. intueor.

ĭn-tŭrbĭdŭs, *adj.* (*Tac.*) 1) nicht beunruhigt, ungeſtört, ruhig externis rebus annus; iuventa. 2) zu keinen Unruhen geneigt vir.

ĭntŭs, *adv.* [in u. tus = her; vgl. *ἐντός*) 1) innen, inwendig, darin int. iu corpore esse, *tali i. templo, i. domum *Plaut.*; *insbes. absol.* im Hauſe, in der Stadt, im Lager extra et i. hostem habere; estne frater i.? zu Hauſe; *i. (in deinem Magen) habes quod poscis; *aurum i. (im Kaſten) positum; *i. digna geri was innerhalb des Palaſtes (den die Bühnenwand in der Regel darſtellt), d. h. hinter der Scene, außerhalb der Bühne (wir würden ſagen: hinter den Couliſſen) vor ſich gehen ſoll; *adductos i. agere equos ſich näher am Ziele halten (v. Dichter); ſprichw. ſ. cano. *Dah.* im Innern, im Herzen nec hae (cupiditates) sese foris solum iactant, sed i. etiam in animis inclusae inter se dissident; unde nisi i. (durch einen inneren Naturtrieb) monstratum *Hor.* 2) (*Com.*) von innen, von innen heraus obsero ostium i., i. exire, egredi, evocare. 3) nach innen, hinein ire, *duci.

ĭn-tūtŭs, *adj.* 1) unbeſeſtigt, unverwahrt castra, urbs, †*subst.* intuta (die unſichern Stellen) moenium. 2) †unſicher, unzuverläſſig latebrae, amicitia, i. quae indecora.

ĭnŭlă, ae, *f.* [*ἑλένιον*] Alant, eine Pflanze welche die Römer nicht nur als Arzneimittel, ſondern auch als Genußmittel benutzten.

ĭn-ŭltŭs, *adj.* ungerächt, ungeſtraft, unangefochten iniuriae; inulti pereunt; *precibus non inultis ſo daß meine Bitte nicht unerhört bleibt; *aut famam patieris inultae noch ſoll man ſagen, daß du nicht gerächt ſeiſt; poenas odio per vim festinat i. (*dat.*) für die ungeſättigte Rachſucht, zur Befriedigung der ꝛc. *Hor. ep.* 1, 2 61; alqm i. sinere, esse pati;

hostes i. abire pati; *ohne Nachteil, Schaden sanguine effuso spargit inulta deam; *ohne Gefahr, sicher ferae. — **inultō**, *adv.* straflos *Hor. sat.* 2, 3, 189.

in-ŭmbrō, 1. beschatten †multa riparum amoenitate inumbratus (amnis); *toros obtentu frondis; †vespera inumbrante da der Abend mit seinem Schatten nahte.

inundātiō, ōnis, *f.* [inundo] Überschwemmung.

in-ŭndō, 1. 1) *trans.* überschwemmen Tiberis campum, Henna inundabitur vestro sanguine, imbres campis omnibus inundantes die auf allen Feldern Überschwemmung anrichten; *übertr.* v. einer Menschenmenge Cimbri Italiam *Iust.*; *Europa inundata est exercitibus. 2) **intrans.* v. etw. überströmen fossae sanguine.

in-ŭngŭō (inungo), ūnxī, ūnctŭm, 3. (*Hor.*) bestreichen, salben oculis inunctis; inungi sich salben.

in-ūrbānŭs, *adj.* ohne Feinheit a) unfein erat eins (orationis) quidam tamquam habitus non i. nicht ohne feine Haltung. b) ungefällig non essem tam i. ac paene inhumanus. c) unwitzig homo, dictum *Hor.* — **in-ūrbānē**, *adv.* unfein, ungebildet, geschmacklos, roh.

in-ūrō, ūssī, ūstŭm, 3. 1) ein-, aufbrennen notam vitulo *Verg.* 2) *tp.* a) *bes.* etw. Übles nachhaltig zufügen, ein- oder aufbrennen, wie ein Brandmal aufdrücken nullum unquam mihi tantum dolorem einen so brennenden, empfindlichen Schmerz verursachen; mala rei publicae, alcui leges, aufdrängen notam turpitudinis, maculam genti; odium inustum (tief eingedrückt) animis hominum. b) inuri alqa re, notâ alcis rei wie mit einem Merkmale bezeichnet, gebrandmarkt werden mit etw. notâ censoriae severitatis; inustus verissimis maledictorum notis; monumentum cruentis inustum litteris. 3) an-, verbrennen *vulnere sanguis inustus.

in-ūsĭtātŭs, *adj.* m. *comp.* ungewöhnlich, unerhört ratio belli, species; ita inusitatum est regem reum capitis esse, ut etc. — **inūsĭtātē**, *adv.* m. *comp.* ungewöhnlich.

in-ūtĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unnütz, unbrauchbar qui valetudine aut aetate i. sunt bello, ad bellum (kampfunfähig); ad rem gerendam; *ille pedem referens et i. (zum Kampfe) inque ligatus; naves ad navigandum; auch schädlich, verderblich civis seditiosus et i., alcui, oratio civitati, *inhonestum et i. factu. — **inūtĭlĭtĕr**, *adv.* nutzlos, schädlich.

inūtĭlĭtās, ātis, *f.* Schädlichkeit *Cic.*

Inŭus, i, *m.* [ineo] der Gott Pan als Befruchter der Herden *Liv.*; Castrum Inni u. bl. Castrum Küstenstadt in Latium.

in-vādō, vāsī, vāsŭm, 3. auf od. nach etw. hin-, losgehen, wohin dringen, einen Ort betreten (kühn und dreist) in eas urbes vi cum exercitu imperioque; *portum, *viam, *Italiam, †tria milia stadiorum vorwärts rücken auf eine Strecke v. 2c.; *bildl.* kühn unternehmen, beginnen *alqd magnum, *Martem (den Kampf), †proelium; *insbes.* a) feindlich losgehen, anfallen, eindringen, auch mit Worten anfahren in Asiam, in hostem; castra (*Verg.*, *Liv.*), urbem, agmen; hostis invaditur; ignis, vis morbi; pestis in vitam; pestilentia populum; †alqm minaciter; *absol.* contagio quasi pestilentia; locum invadendi quaerere; v. Gemütsbewegungen, Leidenschaften ein-, an-, befallen, hereinbrechen vis avaritiae in animos eorum; alqm libido, cupido, metus, terror; eos atrox belli fama verbreitete sich unter 2c.; mirus furor non solum improbis sed etiam iis *Cic. fam.* 16, 12, 2; *absol.* tantus terror; desidia, libido atque superbia. b) raubend auf etw. losgehen, etw. an sich reißen in alcis praedia, fortunas; totum eius regnum animo iam *Sall. Iug.* 20, 6; †consulatum, †dictaturam; in C. Marii nomen sich anmaßen *Cic.* c) stürmisch umarmen, in collum fallen um 2c., fliegen an 2c.

in-vălēscō, vălŭī, — 3. stark werden, erstarken, (an Macht, Umfang) zunehmen, überhand nehmen, zur Geltung gelangen tantum opibus, †pront invaluisset, †verba temporibus, †libido.

in-vălĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* untüchtig, ohnmächtig, schwach, unwirksam milites, ad munera corporis, debilitate pedum, statio, *vires, †corpus, †moenia adversus irrumpentes.

invāsŏr, ōris, *m.* [invado] (*spät* u. *selt.*) Angreifer.

invĕctiō, ōnis, *f.* [inveho] 1) Einfuhr v. Waren rerum. 2) Einfahrt eodem flumine.

in-vĕhō, vĕxī, vĕctŭm, 3. 1) einführen, -bringen, -tragen pecuniam in aerarium, vinum in Galliam, mare opes litoribus invehit wirft an 2c.; terrae motus mare fluminibus läßt eindringen; *bildl.* ein Übel hereinbrechen lassen, verursachen, zufügen divitiae avaritiam; quae (mala) tibi casus; *si qua invecta diritas casu foret hereinbräche. 2) *pass.* u. *partic.* invehens medial a) curro, equo, navi u. bl. i. hineinfahren, -reiten, -segeln urbem; litori an 2c., in portum, nave ad ostium portus, carpento in forum, curru Capitolium, *alveo in die Mündung, *moenia triumpho einziehen in 2c., corpori patris vehiculo *Liv.* 1, 59, 10; *angues invectas geflogen, *caelo aperto einherfahren am 2c. b) auf jmd. losgehen, eindringen, hineinstürzen in alqm, †nec sane alius (flnvius) tam violentus invehitur fließt einher, †Oceanus invehi coepit, †crebri fluctus, fluctus se invebunt; *insbes. tp.* mit Worten angreifen, heftig tadeln od. schelten, losfahren, herfahren acerbius, vehementer, petulanter in alqm; (*Nep.*) multa, nonnulla (sehr, einigermaßen) invehens in eum.

in-vēndĭbĭlis, e, *adj.* unverkäuflich *Plaut.*

in-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm, 4. 1) auf jmd. od. etw. kommen, jmd. od. etw. antreffen, finden, bekommen, erlangen hostem; *invenior m. *inf.*; ipsis durior inventus est befunden; inveninntur qui etc.; i. (sehen, lesen) apud plerosque auctores; †veniam ab hoste; (*Plaut.*) hunc (amicum) inventum inveni den gefundenen erwirb, erhalte dir; labore inventa (erworbenen) bona; *mortem manu (durch feindliche Hand); aditum sibi ad obsides Tarentinos; perniciem aliis ac postremum sibi *Tac.* 2) erfahren, herausbringen, finden, ausfindig machen, erfinden, entdecken, erdenken, ersinnen locum, ubi esset, argenti venas penitus ab-

ditas, coniurationem, *viam ein Mittel, viam ferro *Tac.*, alqm, ex captivis m. *acc. c. inf.*; ex quibus (libris Sibyllinis) inventum est m. *acc. c. inf.*; cum . . inveniare . . esse praedatus *Cic.*; m. *inf.*; *inventum est m. *inf.*; hominum sollertiâ adhibitâ inventum est (kam man darauf) magno esse usui posse si etc.; *poëma; *licentiam Fescenninam; inventae res v. Inbegriff alles geiſtigen Lebens in Wiſſenſchaft, Kunſt, Sitte *Cic. Brut.* § 205.

3) bewerkſtelligen, möglich machen per me inventa salus; inventis auspiciis begründet; non inventas solum (artes), sed etiam perfectas.

4) *i. se ſich zurecht finden, dolor = kam wieder.

Ĭnvĕntĭō, ōnis, *f. abstr.* das Erfinden, die Erfindung; auch Erfindungsgabe.

Ĭnvĕntŏr, ōris, *m.* Erfinder, Urheber i. ac machinator bellicorum tormentorum, omnium artium, *scelerum; Zeno i. et princeps Stoicorum fuit.

Ĭnvĕntrīx, īcis, *f.* Erfinderin illae omnium doctrinarum i. Athenae; tu (philosophia) i. legum fuisti; oleae Minerva *Verg.*

Ĭnvĕntŭm, i, *n. concr.* a) *pl.* das Erworbene *Hor.* b) das Erfundene, die Erfindung i. meum est; *pl.* Lehren, Anſichten, Forſchungen Zenonis, philosophorum, nostrorum maiorum die Kulturgeſchichte der Vorzeit.

Ĭn-vĕnŭstŭs, *adj.* 1) ohne Anmut, unliebenswürdig actor, *res. 2) unglücklich in der Liebe *Ter.* — *Ĭnvĕnŭstē, *adv.* ohne Anmut.

Ĭn-vĕrēcŭndŭs, *adj.* m. (*vorkl.*) *sup.* ſchamlos, unverſchämt, rückſichtslos homo inverecundissimus *Plaut.*; animi ingenium *Cic.*; *deus v. Bacchus, der alle Zurückhaltung benimmt, das Herz erſchließt.

Ĭn-vĕrgō, 3. darauf gießen liquores in me *Plaut.*, *vina fronti, *super invergens carchesia mellis.

Ĭnvĕrsĭō, ōnis, *f.* [inverto] *eigtl.* Umkehrung; verborum Ironie.

Ĭn-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsŭm, 3. 1) umwenden, umkehren, umdrehen anulum; *vomer inversus ſo daß die Pflugſchar den Boden nicht berührt; *terras vomere = umpflügen; *campum; *mare aufwühlen; Allifanis vinaria tota = invertendo infundunt; *caelum (v. der Nacht); *inversus annus das ſich neigende abgelaufene Jahr. 2) *tp.* umkehren, verdrehen, zum Schlechteren verändern, verba inversa verdreht, verſchroben *Ter.*; virtutes durch böſe Deutung in Fehler umwandeln; *mores inversi verſchlechtert; quae in vulgus edita eius verba i. umändern *Tac.*

Ĭn-vĕspĕrāscĭt, — — 3. *impers.* es wird Abend *Liv.* 39, 50, 1.

Ĭnvēstīgātĭō, ōnis, *f.* [investigo] Aufſpürung, Erforſchung veri, rerum, naturae.

Ĭnvēstīgātŏr, ōris, *m.* [investigo] Aufſpürer, Erforſcher coniurationis, rerum.

Ĭn-vēstīgō, 1. auf-, nachſpüren (*eigtl.* v. Jäger) *Cic. n. d.* 2 § 158; *dah.* forſchend herausbringen, ausfindig machen verum, coniurationem, hominem, diligenter de alqo; i. et persequi (v. Geheimſchrift) entziffern, dechiffrieren *Suet. Caes.* 56.

Ĭn-vĕtĕrāscō, vĕtĕrāvī, 3. alt werden, *bes.* irgendwo einheimiſch werden, ſich einniſten, einwurzeln aes alienum; exercitum hiemare atque i. in Gallia (ſich einniſten); opinio, consuetudo; i. nostra civitate, ut etc. es iſt alte Sitte geworden, daß ꝛc.; si inveterarit wenn die Sache aufgeſchoben wird.

Ĭnvĕtĕrātĭō, ōnis, *f.* [invetero] Einwurzelung eines Fehlers *Cic. Tusc.* 4 § 81.

Ĭnvĕtĕrātŭs [*partic.* v. invetero] als *adj.* alt, eingewurzelt, befeſtigt, aufbewahrt amicitia, ira, invidia, servitus, inveterata prudentiae fama *Liv.*, †mos, †auctoritas, †virtus.

Ĭnvĕtĕrō, 1. [in u. vetus] (*selt.*) alt machen, einer Sache Alter od. Dauer verſchaffen novitatem peregrinam *Curt.* 10, 3, 13; medial inveterari ſich unverändert erhalten *Cic. n. d.* 2 § 5.

Ĭnvĭcĕm (auch getrennt geſchrieben in vicem), *adv.* [ſ. vicis] 1) abwechſelnd, wechſelweiſe, zur Abwechſelung, einander ablöſend (v. einem gleichzeitigen Abwechſeln u. nur in den Subjekten bei einer u. derſelben Handlung) hi rursus i. anno post in armis sunt, illi domi remanent; defatigatis i. integri succedunt; multis i. casibus victi victoresque; his i. sermonibus nox traducta est; non praedo nec populationum i. ultor der vergeltende *Liv.* 2) ſeit *Liv.* gegenſeitig, untereinander, auf beiden Seiten haec i. obstant; i. diligere; flagitia i. obiectaverunt; i. inter se gratantes; multae i. clades. 3) dagegen, requiescat Italia, uratur i. Africa *Liv.*; †habes res urbanas, i. rusticas scribe.

Ĭn-vĭctŭs, *adj.* m. *sup.* [vinco] unüberwunden, unbeſiegt od. unüberwindlich, unbeſiegbar imperator; ab hostibus animus; *corpus a vulnere (der der Wunde nicht erliegt), a labore, †in hostem et in mortem animus, ad laborem, *corpus i. (feſt, unüberwindlich gegen) ad vulnera erat; Hannibal armis; *tp.* pietas unerſchütterlich *Plaut.*; defensio unwiderlegbar; *Medea unbeugſam; *vindemiator ſofern er dem Wanderer bei einer Neckerei nichts ſchuldig bleibt.

Ĭn-vĭdentĭă, ae, *f.* [invideo] (*selt.*) philoſ. *t. t.* das Beneiden, die Scheelſucht, *Cic.*

Ĭn-vĭdĕō, vīdī, vīsŭm, 2. 1) *vorkl.* u. *poet.*) mit ſcheelem u. hämiſchem Blicke anſehen, einen unheilbringenden Blick auf etw. werfen alqd; *absol.* 2) beneiden, mißgönnen, eiferſüchtig ſein, *dah.* auch aus Neid etw. ungern ſehen, verſagen, verweigern, nicht wollen alcui, alcis virtuti, bonori; concordibus collegiis unzufrieden über ihre Eintracht; *pass.* invidetur alcui, *ego cur invideor: invidetur alcis virtuti (jmd. wird um ſ. Tugend beneidet); *alcui alqd; *vires animumque Orco; †alqa re; alcui alqa re *Liv.* 2, 40, 11 u. Spätere; alcui in alqa re; alcis rei (φθονεῖν τινος) *Hor. sat.* 2, 6, 84; *m. *inf.*, *acc. c. *inf.*; *m. nt, *ne; jmd. aus Neid zurückſetzen *Cic. fam.* 5, 21, 2; *absol.*; *subst.* invidens der Neidiſche *Cic. Tusc.* 4 § 17; *invidendus beneidenswert = herrlich aula, postes.

Ĭnvĭdĭă, ae, *f.* a) *act.* Neid, Mißgönnen, Mißgunſt proditus est invidiâ ducum; res habet invidiam (iſt verhaßt), communi ambitionis i. durch die Mißgunſt, welche insgemein bei Bewerbung um ein Amt zu herrſchen pflegt. *Cic.*; invidiae fuimus

ein Gegenſtand des Neides; absit i. verbo. b) *pass.* Gehäſſigkeit, üble Nachrede, Haß esse minori i.; alcui esse invidiae, esse in invidia, invidiam habere verhaßt, mißliebig ſein; adducere alqm in invidiam (verhaßt machen), magnam i. iis faciemus *Brut.* in *Cic. ep.* 11, 16; regnare sub aliena od. alterius i. ſo daß ein anderer das Gehäſſige davonträgt; dictatoria, decemviralis gegen den Diktator ꝛc.; facti wegen ꝛc.; illius temporis; †ad abolendam invidiae famam den gehäſſigen Ruf; *pl.* multitudinis; procellae invidiarum.

Ĭnvĭdĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [invidia] **1)** neidiſch, eiferſüchtig *dea formosis; *vetustas. **2)** Neid erregend, beneidet, beneidenswert *invidiosa suis; *est in aqua dulci non i. voluptas. **3)** voll Haß, gehäſſig; Haß erregend, verhaßt, mißfällig, mißliebig, widerwärtig *aute lovem stetit invidiosa; *Venus mihi; crimen; nomina (Benennungen); numerus (die rhythmiſche Periode der Proſa), cursus *Cic. or.* § 170 u. 222; damnatio invidiosior; hoc ipsis iudicibus invidiosissimum futurum; neque id ego dico, ut invidiosum sit in eos; lectio sonatus; nomen sapientiae; †ioci. — **Ĭnvĭdĭōsē,** *adv.* m. †*comp.* neidiſch, gehäſſig, bitter alqm criminari; †queri alqd.

Ĭnvĭdŭs, *adj.* [invideo] neidiſch, voll Neid populus potentiae, *vicus aegris (ſcheelblickend auf) *aetas, *cura, *flatus v. Südwind, *taciturnitas, *Carthago eiferſüchtig (als Roms Nebenbuhlerin); *nox coeptis nostris ungünſtig für ꝛc.; *subst.* Neider laudis *Cic.*; Scipionis, mei, tui, nonnullis i. meis.

***Ĭn-vĭgĭlō,** 1. **1)** bei od. wegen etw. wachen nec capiat somnos invigiletque malis (*dat.*). **2)** *tp.* für etw. wachen, auf etw. bedacht ſein, große Sorge verwenden *Pieriis choris, *poenis suis, *pro nostris casibus.

***†Ĭn-vĭŏlābĭlĭs,** ĕ, *adj.* unverletzlich.

Ĭn-vĭŏlātŭs, *adj.* **1)** unverletzt, unverſehrt invulnerati inviolatique vixerunt; i. (unbeſchadet) vestrâ amicitiâ; fama aequabili et i.; ne quid inviolatum relinqueret; (*ſpät*) ne quo ius vel fas i. praetermitteret; (*ſpät*) statua. **2)** unverletzlich religione i. eos, tum lege etiam fecerant; tribunus plebis, templum, nomen legatorum. — **Ĭnvĭŏlātē,** *adv.* unverletzt.

Ĭnvīsĭtātŭs, *adj.* [in u. visito] *eigtl.* nicht geſehen, *dah.* ganz neu, ungewöhnlich, ſelten species; formae hominum, inaudita ante id tempus et i.; invisitati (Galli) antea alienigenis.

Ĭn-vīsō, vīsī, vīsŭm, 3. **1)** hingehend nach etw. hinſehen, nachſehen (um zu ſehen, wie es mit etw. ſteht) ad illam meam domum, ad fratrem, captivos meos *Plaut.*; domum nostram, domos et res suas (beſichtigen). **2)** beſuchend nachſehen, jmd. od. etw. beſuchen alqm, alqo tempore anni parentes liberosque ac coniuges, *urbes. **3)** erblicken nostros colles *Ct.*

1. **Ĭnvīsŭs,** *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. invideo] **1)** verhaßt persona illa; deo, omnibus; (*ſpät*) ne eâdem causâ i. apud incolas forent; iudicium i. etiam iudicibus; dis immortalibus oratio; ne i. mihi liberalitatem meam faciam (mir ſelbſt verleide, vor mir ſelbſt herabſetze), si etc. *Curt.* 8, 8, 9; †i. primo desidia postremo amatur, †tyranni nomen, *terra (weil mühſam zu bearbeiten), *Taenarus (als Eingang zur Unterwelt), *cupressus; auch haſſenswert (perfidia) tamen iam minus i. in eo esse poterat *Curt.*; verdächtig quos alioquin habuerat i. *Curt.* 7, 2, 36. **2)** *act.* gehäſſig quem i. tibi fingis *Verg. Aen.* 11, 364.

2. **Ĭnvīsŭs,** *adj.* [in u. video] ungeſehen, unbemerkt; noch nicht od. nie geſehen *aris invisa sedebat; sacra occulta et maribus non solum i. sed etiam inaudita; i. atque incognitae res; alqd aut i. aut inauditum aut novum dicere.

Ĭnvītāmĕntŭm, ī, *n.* [invito] Anreiz, Lockung naturae, temeritatis *Liv.*, libidinis *Curt.*; auch *pl.*

Ĭnvītātĭō, ōnis, *f.* [invito] **1)** Einladung benigna, benigna et hospitalis, in Epirum, ad invitationes hospitum um ſeine Gäſte zu traktieren. **2)** *tp.* Aufforderung, m. ut u. *conj.*; auch Aufforderung an ſich ſelbſt quadam i. ad dolendum.

Ĭnvītātū, *abl. m.* = invitatione, tuo *Cic. fam.* 7, 5, 2.

Ĭnvītō, 1. jmd. als Gaſt einladen, auch bewirten alqm ad cenam, hospitio, in hospitium, †in convivium; †ad consulem, †ad se, alqm tecto ac domo, domum suam, comiter; *genialis hiems ladet zum Feſt ein. *Hierv.* a) alqm magnis poculis jmdm. brav zutrinken *Plaut.*; se *Plaut.*, se largissime *Suet.*, ſich gütlich tun, zechen u. ſchmauſen. b) höflich entgegenkommen, behandeln *Plin. ep.* 7, 31, 7. c) *überh.* laden, auffordern, alqm in legationem, †in libidinem, †alqm ad deditionem, †ad dimicandum; *Aeneam solio auf ꝛc.; *hostem ultro moenibus in ꝛc. d) einladen, reizen, locken appetitum animi, alqm praemiis ad alqd, *pretiis animos; praedâ, his rebus invitatus; ingenia, quae gloriâ invitantur; assentationem verlocken zur ꝛc.; *somnos einladen zum ꝛc.

Ĭnvītŭs, *adj.* m. *sup.* unwillig, wider Willen, ungern invitus hoc feci; invitissimum eum dimisi; me, te, se invito gegen meinen, deinen, ſeinen Willen, me invitissimo ganz gegen meinen Willen; invita in hoc loco versatur oratio; i. lege agere, *i. oculis aspicere, *vultu risit invito mit verzerrtem, *ope i. ungern geleiſtet. — **Ĭnvītē,** *adv.* m. *comp.* (*selt.*) ungern, wider Willen.

Ĭnvĭŭs, *adj.* [in-via] unwegſam, ungangbar saltus, *maria Teucris, *i. virtuti nulla via est; *subst.* invia *n. pl.* unwegſame Gegenden.

†Ĭnvŏcātĭō, ōnis, *f.* [in-voco] Anrufung.

1. **Ĭn-vŏcātŭs,** *adj.* ungerufen, uneingeladen.

1. **Ĭnvŏcātŭs** ſ. invoco.

Ĭnvŏcō, 1. **1)** anrufen, *bes.* als Zeuge oder zur Hilfe sibi deos *Plaut.*, deos testes, opem deorum, in auxilium a Bithyniae rege invocati *Iust.* 25, 2, 11, †arma alcis adversus alqm, †*fidem militum, †leges. **2)** mit einem Namen nennen, benennen quem omnes lovem *Enn.* b. *Cic. n. d.* 2 § 4; †alqm dominum.

Ĭnvŏlātū, *abl. m.* [involo] ex alitis i. aus dem Flug *Cic. fam.* 6, 6, 7.

Ĭnvŏlĭtō, 1. *intens.* v. involo] (*selt.*) auf etw. flattern *comae umeris.

Ĭn-vŏlō, 1. *eigtl.* hinein fliegen, *dah. übertr.* a) ſeindlich auf jmd. od. etw. losfahren, ſich in od. auf

etw. ſtürzen alcui unguibus in oculos, in capillum *Ter.*, †ad alqm, (*Plaut.*) alqm, †castra, †truces animos cupido eundi in hostem befällt. b) über ein Beſitztum herfallen u. ſich deſſen bemächtigen in possessionem quasi caducam ac vacuam; *pallium.

Invŏlūcrŭm, I, *n.* [involvo] Hülle, Decke, *tp.* multis i. simulationum tegitur uniuscuiusque natura; in oratione Crassi divitias atque ornamenta eius ingenii per quaedam i. atque integumenta perspexi.

Invŏlūtŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. involvo] in Dunkel gehüllt, ſchwer zu verſtehen, ſchwer verſtändlich res.

In-vŏlvō, vŏlvī, vŭlūtŭm, 3. 1) etw. an od. auf etw. rollen, wälzen cupae involutae, *Olympum Ossae, *involvitur aris (taumelt nieder über ꝛc.), *mons involvens secum silvas fortwälzend. 2) etw. um etw. wickeln, winden, einwickeln, einhüllen, bedecken sinistras sagis, manum ad digitos usque, sal in linteo involutum, *nemus flammis, *diem nimbi, Myrmidonum dolos, *lumine fulvo involvi ſich hüllen in ꝛc.; *tp.* se litteris ſich in ſeine Bücher vergraben; bellum pacis nomine involutum verſteckt unter ꝛc., *vera obscuris das Wahre in dunkle Worte hüllen, *saevum ingenium variis modis verhüllen, verſtellen, *consulto veritatem antiquitas, †si qua iniquitas involveretur wenn ſich eindränge, *se sua virtute ſich einhüllen in ꝛc., †fraudibus involuti ränkeſüchtige Schleicher.

Invŏlvŭlŭs, I, *m.* Wickelraupe *Plaut.*

In-vŭlnĕrātŭs, *adj.* unverwundet *Cic. p. Sest.* § 140.

1. ***Iō!** *interj.* o! ach! ha! ein Ausruf des Schmerzes od. (*bes.* io triumphe) der Freude.

2. **Iō,** ūs od. ōnis, *f.* [Ἰώ] Tochter des argiviſchen Königs Inachus, v. Jupiter geliebt, v. der eiferſüchtigen Juno in eine Kuh verwandelt u. v. dem hundertäugigen Argus bewacht, bis dieſer auf Befehl Jupiters von Merkur getötet wurde. Io ſchweifte, von einer Bremſe getrieben, bis nach Ägypten umher, wo ſie endlich ihre frühere Geſtalt zurückerhielt, den Epaphos gebar u. von den Ägyptern unter dem Namen Iſis verehrt wurde.

Iŏcăstă, ae u. Iŏcăstē, ēs, *f.*, Gemahlin des thebaniſchen Königs Laïos u. Mutter des Ödipus, den ſie wider ihr Wiſſen heiratete.

Iŏlāŭs, ī, *m.* Sohn des Iphikles, Gefährte des Herkules.

Iŏlcŭs, I, *f.* Stadt in Theſſalien am pagaſäiſchen Meerbuſen, *dav.* *Iŏlcĭăcŭs, *adj.*

Iŏlē, ēs, *f.* a) Tochter des Eurytos, Königs v. Öchalia. Dieſer hatte ſeine Tochter dem verſprochen, der ihn im Bogenſchießen beſiegte. Als Herkules dieſe Bedingung erfüllt hatte, ward ihm Iole doch verweigert, worauf er Öchalia eroberte, den Eurytos tötete u. die Iole gefangen nahm. Eiferſucht auf Iole veranlaßte die Deïanira, dem Herkules das mit dem Blute des Neſſus getränkte Gewand zu ſchicken. Nach dem Tode des Herkules ward Iole die Gemahlin des Hyllus, Sohnes des Herkules *Ov.* b) eine Sklavin *Prop.*

Iōnēs, ŭum, *m.* [Ἴωνες] einer der vier Hauptſtämme Griechenlands, der urſprünglich an der Nordküſte des Peloponnes ſaß, aber infolge der doriſchen Wanderung nach der Küſte von Kleinaſien auswanderte u. dort Kolonien gründete. *Dav.* 1) Iōnĭăcŭs, *adj.* 2) *†Iōnĭcŭs, *adj.*, attagen Ionicus eine Art wilder Hühner, vielleicht das Haſelhuhn *Hor.*; motus Ionici unzüchtige Tänze, weil die Joner durch Weichlichkeit berüchtigt waren *Hor.* 3) Iōnĭŭs, *adj.* mare, *aequor, *sinus, auch *bl. Ionium das Meer zwiſchen Italien, Sizilien u. Griechenland; coloniae *Ov. Hierv. subst.* Iōnĭă, ae, *f.* Landſchaft in Kleinaſien.

Iōsēphŭs, ī, *m.* jüdiſcher Geſchichtſchreiber *Suet.*

Iōtă, *n. indecl.* das griechiſche Jota.

Iphĭăs, ădis, *f.* = Euadne, w. ſ., *Ov.*

Iphĭcrătēs, is, *m.* atheniſcher Feldherr. Davon Iphĭcrătēēnsĭs, ĕ, *adj.* milites.

Iphĭgĕnīă, ae, *f.* [Ἰφιγένεια] Tochter des Agamemnon, welche in Aulis geopfert werden ſollte. Diana entführte ſie nach dem Lande der Taurier, wo ſie den Dienſt der Prieſter ſo lange verſah, bis Oreſtes u. Pylades ſie befreiten.

Iphĭtĭdēs, ae, *m.* Sohn des Iphitus, Coranos *Ov.*

Ipsĕ [is u. pse] (*vorkl.* auch ipsus, *sup.* ipsissimus), ipsa, ipsum (ſubſtantiv. u. adjektiv.) beſtimmendes (determinierendes) *pron.*, dient überh. dazu, eine Perſon od. Sache als wichtigſte u. hauptſächlichſte, als Hauptgegenſtand zu bezeichnen, indem es ſie im *Ggs.* zu jeder andern (z. B. die Bewohner im *Ggs.* zur Stadt, die Reiter im *Ggs.* zum Pferde) abſondert und ausſchließt, *bes.* v. Hausherrn od. Meiſter, Er, ipsa v. der Hausfrau, Sie, ipse dixit Er, der Herr u. Meiſter; vgl. *Cic. n. d.* 1 § 10; ego eo quo me ipsa misit *Plaut. Dah.* 1) ſelbſt (kein anderer, nichts anderes) ipse fecit; tu ipse, ego, is, ille, hic, iste ipse; par est primum ipsum esse virum bonum, tum alterum sui similem quaerere; quis unquam consul senatum ipsius (= sui ipsius) decretis parere prohibuit? navis tantum iactura facta est, ipsi (die Schiffsleute) incolumes evaserunt; auch in eigner Perſon, perſönlich i. cum legionibus proficiscitur; *ipsa (die leibhaftige) erat Beroë; (*Plaut.*) ipsissimus (ganz leibhaftig) sum; ipse (eigenhändig) in tabulas refero; auch für is ipse er ſelbſt, *bes.* bei folg. Relativſatz ipsum (eben jener) esse Dumnorigem *Caes. b. G.* 1, 18, 3; ipsis qui audiunt; ipsis, ad quorum commodum pertinebat; einer ſelbſt est gradatio quaedam . . et imago et sibi ipsi responsio; fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam. In Bezug auf die Konſtruktion v. ipse iſt zu bemerken: A) in Verbindung mit einem *cas. obliq.* der reflexiv ſtehenden *pron. pers.* tritt ipse in den *nom.*, wenn das Subjekt im *Ggs.* zu einem anderen hervorgehoben u. als ausſchließlich wirkend dargeſtellt werden ſoll, hingegen in gleichen *cas. obliq.* mit dem *pron. pers.*, wenn das Objekt durch den *Ggs.* zu einem andern Objekte hervorgehoben wird, non egeo medicina (ich bedarf keines Heilmittels v. anderen), me ipse (ich ſelbſt, kein anderer) consolor; mentis acies se ipsa intuens nonnumquam hebescit; tu te ipse in custodiam dedisti; Iunius necem sibi ipse conscivit (er ſelbſt, kein anderer); tu cum rem publicam nosque conservas, fac ut diligentissime te ipsum custodias (im *Ggs.* zu rem publicam nosque); suis incommodis graviter angi non amicum sed se ipsum amantis

est; tanta religionis vis fuit, ut quidam imperatores etiam se ipsos pro re publica devoverent (nicht ihre Soldaten, ſondern ſich ſelbſt); rationem dicendi per te ipsum, usum autem per nos percipere voluisti. Beide Fälle verbunden b. *Cic. Tusc.* 1 § 67 non valet tantum animus, ut se ipsum ipse videat, at ut oculus, sic animus, se non videns, alia cernit. Mit dieſer allgemeinen Beſtimmung reicht man jedoch nicht aus, ſondern hat auch noch beſonders zu beachten: **a)** tritt ipse unmittelbar vor das *pron. pers.* u. iſt der *Ggs.* nicht ausgeführt, ſo ſteht regelmäßig der *nom.* ipse, nemo est qui ipse se oderit; ipse enim se quisque diligit non ut aliquam a se ipse mercedem exigat caritatis suae, sed quod per se sibi quisque carus est. **b)** tritt ipse zu per me, per se, ſo daß per me, per se heißt an ſich, an und für ſich od. allein, von ſelbſt, ſo ſteht ipse ebenfalls im *nom.*, weil das bloße ipse auch bedeutet 'an ſich, an u. für ſich allein' od. 'von ſelbſt' si res verba desideraret ac non per se ipsa loqueretur; agam per me ipse et moliar; parum tuta per se ipsa probitas est; multis rogantibus, aliis per se ipse (v. ſelbſt, v. freien Stücken) dare beneficia. **c)** mit memet, mihimet, nosmet, semet, vobismet dagegen verbindet *Cic.* wenigſtens ipse in gleichem Kaſus ita tuli (legem de ambitu), ut eam quam mihimet ipsi iam pridem tulerim de civium periculis defendendis, non abrogarem *Cic. p. Mur.* § 5; nisi nosmet ipsos valde amabimus; cum corrigimus nosmet ipsos quasi reprehendentes; nolite vosmet ipsos consolari. Dagegen (*Sall.*) nisi nosmet ipsi vindicamus in libertatem, (*Liv.*) a cuius crudelitate vosmet ipsi armis vindicatis u. öfter. **d)** Cicero namentlich hat überh. eine Vorliebe für den *nom.* ipse, ipsi da, wo es vermöge des reflexiven Verhältniſſes keinen weſentlichen Unterſchied des Gedankens macht, ob der durch ipse bezeichnete *Ggs.* an das Subjekt od. an das Objekt geknüpft wird, indem beides eine u. dieſelbe Perſon iſt non ita abunde ingenio, ut te consoler, cum me ipse non possim d. i. da ich mich nicht tröſten kann, was niemand als ich ſelbſt tun könnte; quid est negotii continere eos, quibus praesis, si te ipse contineas? non potest exercitum is continere imperator, qui se ipse non continet; ego omni officio ceteris satisfacio omnibus, mihi ipse nunquam satisfacio. **B)** *bisw.* ſteht ipse in unregelmäßiger Appoſition, indem es freier nach dem Sinne konſtruiert iſt causa ipse pro se dicta damnatur (= cum causam pro se dixisset) *Liv.* 4, 44, 10; quid aliud nobis quam caedem Crassi amisso et ipse Pacoro infra Ventidium deiectus Oriens obiecerit *Tac. Germ.* 37.

2) gerade, eben, juſt, recht, eigentlich, unmittelbar, genau id ipsum, quod arguitur, confiteri; ea ipsa causa belli fuit; †hoc ipso (eben dadurch) fiunt superiores, quod etc.; eo ipso (*abl.* des Grundes) eben deswegen, auch bei *Cic.*; natali suo ipso die; ex ipsa caede fugere unmittelbar aus ꝛc.; incidere in ipsam (mitten in) flammam civilis discordiae; sub ipso vallo, in ipsis ripis dicht unter ꝛc., hart an ꝛc.; (*Hor.*) ad ipsum mane bis an den lichten M.; triennio ipso minor gerade, volle drei J.; nunc ipsum eben jetzt; an haec ipsa vis est? (gerade dies); ipse (das eigentliche) populus Rom.; quod genus ipsius orationis (der Rede im eigentlichen, engern Sinne, der eigentlichen ſtiliſtiſchen Darſtellung) optimum iudicarem.

3) ſteigernd, ſelbſt, ſogar ipsa virtus contemnitur.

4) von ſelbſt, von freien Stücken, ſelbſt celeriter de manibus audacissimorum civium delapsa arma ipsa ceciderunt; valvae se ipsae aperuerunt; non ipse aliquid a me promisisse, sed fortuito in eum sermonem incidisse videor; ipse meâ, tuâ, suâ sponte; ipse per se ganz aus eignem Antriebe.

5) an ſich, an u. für ſich, allein, ſchon ordo ipse annalium; erat ipse immani acerbaque natura; esse aliud artem ipsam, aliud, quod propositum sit arti; ipso terrore ſchon durch ꝛc.

6) et ipse auch gleichfalls, mit, wo dasſelbe Prädikat v. einem neuen Subjekte mit größerem Nachdruck ausgeſprochen wird (b. *Cic. selt.*: ſicher nur *p. Caec.* § 58, ſonſt von ihm, wie von *Caes.* u. *Sall.*, durch item erſetzt od. ipse allein, häufig aber ſeit *Liv.*); oft in bl. gedachtem *Ggs.*, victor ex Aequis transit in Volscos et ipsos (auch ihrerſeits) bellum molientes; Hannibal . . supra septem milia hominum domos remisit, quos et ipse gravari militiâ senserat *Liv.* 21, 23, 6; atque ipse und auch, ebenfalls, alterum Cotum, antiquissima familia natum atque ipsum hominem summae potentiae *Caes. b. G.* 7, 32, 4; ipse quoque *Liv.*

Ĭpsĭssĭmŭs, Ĭpsŭs ſ. ipse.

īrā, ae, *f.* Zorn, Erbitterung, Rache, Wut †in regem; fugae wegen ꝛc.; suae, paternae gegen ſich, den Vater; *deum (*genet.*) Götterfluch; caelestes der Götter; irarum ardor; *(perſoniſ.) tristes; graves; *esse alcui irae verhaßt; *Kriegswut non acies, non i. fuit; *Liebeswut mea; *Aeolus temperat iras, *maris; dirimere i. = iratos *Liv.* 1, 13, 1; *meton.* Urſache zum Zürnen *Ov. epist. ex Pont.* 4, 3, 21.

īrācŭndĭă, ae, *f.* [iracundus] **1)** Jähzorn, Neigung zum Zorne. **2)** Zornesausbruch, Hitze prae i. vix sum apud me *Ter.*; i. cohibere. (*Ter.*) reprimere; in eas indiligentiae suae ac doloris (über ꝛc. und den dadurch verurſachten Schmerz) iracundiam erupit *Caes. b.* c. 3, 8, 3.

īrācŭndŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [ira] jähzornig, hitzig, leicht auffahrend senex; in, (*ſpät*) adversus hostes, *leo, *fulmina im Zorne geſchleuderte, *classis Achillei. — **īrācŭndē,** *adv.* m. *comp.* jähzornig, hitzig.

īrāscŏr, — *dep.* 3. [ira] zürnen, zornig ſein furenter; (*Plaut.*) de nihilo; *dah.* wüten gegen, alcui, †sceleri, non uomini alcis; nostram vicem ſtatt unſer; *absol.*; *taurus in cornua läßt ſeine Wut aus mit ꝛc.

īrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. irascor] zornig, erzürnt alcui; ob ea senatui *Liv.*; de iudicio et de vilico; †animus, *manus, *vultus, *regum apices der Zorn gekrönter Häupter; *i. precibus unter Flüchen u. Verwünſchungen, *mare ſtürmiſch, *sitis wütend, *venter hungrig. — **īrātē,** *adv.* zornig *Phaedr.*

Īrĭs ſ. Thaumas 2).

īrōnĭă, ae, *f.* [*εἰρωνεία*] Ironie.

Ĭr-rāsŭs (inr.), *adj.* ungeſchoren capite *Plaut.*

†**Ĭr-rătĭōnālĭs**, ĕ, *adj.* unvernünftig, usus quidam unwiſſenſchaftliche, mechaniſche Übung.

Irraucēscō, rausī, 3. [in-raucus] heiſer werden *Cic. de or.* 1 § 259.

Irrĕlĭgātŭs, *adj.* nicht aufgebunden comas *Ov.*

Ĭr-rĕlĭgĭōsŭs, *adj.* unreligiös, gottlos *Liv.* — †**Irrĕlĭgĭōsē**, *adv.* (*selt.*) gottlos.

***Ĭr-rĕmĕābĭlĭs**, ĕ, *adj.* [in-remeo] unda v. wo man nicht zurückkehren kann (v. Styx); error unauflösbar.

Ĭr-rĕpărābĭlĭs, ĕ, *adj.* unwiederbringlich, unerſetzlich *tempus.

***Ĭr-rĕpĕrtŭs**, *adj.* unaufgefunden, unentdeckt, aurum noch nicht ausgegraben.

Ĭr-rĕpō, rēpsī, 3. in od. auf etw. kriechen, ſchleichen †draco ad eam; †veneno paulum irrepente; *tp.* ſich einſchleichen (vgl. influo, insinuo) in mentes hominum, in tabulas municipiorum; nomen alcis in testamenta locupletium; †paulatim militares animos; †auch *absol.* ſich als Freund einſchleichen.

***Ĭr-rĕprĕhēnsŭs**, *adj.* untadelhaft responsa.

Ĭr-rĕquĭētŭs, *adj.* unruhig, raſtlos *Charybdis, *bella.

Ĭr-rĕsĕctŭs, *adj.* unbeſchnitten *Hor. epod.* 5, 47.

Ĭr-rĕsōlūtŭs, *adj.* unaufgelöſt *Ov. epist. ex Pont.* 1, 2, 22.

Irrētĭō, 4. [in u. retis] im Netze fangen alqm; cum paenula irretitus (eingewickelt) esset; *tp.* fangen, verſtricken alqm corruptelarum illecebris, laqueis interrogationum; iis erratis se, ut.

Ĭr-rĕtŏrtŭs, *adj.* nicht zurückgedreht, oculo irretorto ohne das Auge darnach zurückzuwenden *Hor. carm.* 2, 2, 23.

†**Ĭr-rĕvĕrĕus**, ĕntĭs, *adj.* unehrerbietig, gleichgültig gegen etw. operis. — †**Irrĕvĕrĕntĕr**, *adv.* unehrerbietig, ohne Ehrfurcht.

Irrĕvĕrĕntĭă, ae, *f.* Unehrerbietigkeit, Unbeſcheidenheit gegen Höhere; studiorum unbeſcheidene Gleichgültigkeit gegen ꝛc.

Ĭr-rĕvŏcābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. †*comp.* 1) unwiderruflich *verbum. 2) *tp.* unveränderlich casus *Liv.*, †constantia; †unverſöhnlich Domitiani natura irrevocabilior.

***Ĭr-rĕvŏcātŭs**, *adj.* nicht zurückgerufen, nicht wieder aufgefordert.

Ĭr-rīdĕō, rīsī, rīsŭm, 2. 1) *intrans.* lachen, ſpotten bei etw., *absol.* 2) *trans.* auslachen, zum beſten haben alqm, alqd, per iocum deos; *rursus procos irrisa (ein Gegenſtand des Spottes) experior; (*Plaut.*) irrisum habere alqm zum beſten haben, †ostentationem.

Ĭr-rīdĭcŭlē, *adv.* unwitzig non i. *Caes. b. G.* 1, 42, 6.

Irrīdĭcŭlŭm, ī, *n.* [irrideo] Verſpottung haberi irridiculo *Plaut.*

Irrĭgātĭō, ōnis, *f.* [irrigo] Bewäſſerung agrorum; *pl.*

Ĭr-rĭgō, 1. 1) eine Flüſſigkeit irgendwohin leiten; *übertr.* *Venus quietem per membra Ascanii verbreitet (wie einen wohltuenden Tau) über ꝛc. 2) bewäſſern Nilus Aegyptum; circus Tiberi superfuso irrigatus überſchwemmt; *sopor fessos artus träufelt Erquickung in ꝛc.; *scherzh.* (*Plaut.*) alqm plagis tüchtig abprügeln.

***Irrĭgŭŭs**, *adj.* 1) *act.* bewäſſernd fons, aqua. 2) *pass.* bewäſſert, benetzt, angefeuchtet hortus, pratum; corpus mero i. habere ſich die Kehle ſpülen mit ꝛc. *Hor.*

Irrīsĭō, ōnis, *m.* [irrideo] Verſpottung, Verhöhnung.

Irrīsŏr, ōris, *m.* [irrideo] Spötter, Verhöhner huius orationis et sententiae.

Irrīsŭs, ūs, *m.* [irrideo] Verſpottung, Verhöhnung irrisui esse zum Geſpött dienen, †alcui; (*Liv.*) ab irrisu (aus Spott) linguam exserere; (*Plaut.*) irrisui alqm habere; †non sine irrisu audientium; †m. *gen. obj.* pueri.

Irrītābĭlĭs, ĕ, *adj.* [irrito] reizbar, leicht zum Zorne gereizt animi optimorum hominum; (*Hor.*) genus vatum.

***Irrītāmĕn**, ĭnis, *n.* [irrito] Reizungs-, Anreizungsmittel; auch *pl.*

Irrītāmĕntŭm, ī, *n.* = irritamen, certaminum *Liv.*; *pl.* †gulae, *malorum, †pacis.

Irrītātĭō, ōnis, *f.* [irrito] Reizung, Anreizung animorum *Liv.*; nullis conviviorum i. *Tac.*

Irrītō, 1. 1) reizen, anreizen, *bes.* zum Zorn, aufbringen, erbittern alqm, barbarorum animos, ad certamen, *virum telis, *pectus, irritatus erzürnt *Com.*, irâ *Verg.* 2) erregen, wecken, verurſachen iram, sibi simultates, †proelium, †amores, *†voluptatem, *vitia.

Irrītŭs, *adj.* [in-ratus] 1) ungültig quod erat ratum, irritum est *Ter.*, testamentum. 2) vergeblich, ohne Wirkung inceptum, *tela (ohne Erfolg), *dona, †ictus Fehlſtoß, *†labor, *praedam irritam (ohne Nutzen davon gehabt zu haben) ore dimisit; *subst.* irriti ludibrium Spott über das Mißlingen; ad irritum redigi, ad, †in i. cadere (fehlſchlagen); *aurae omnia discerpunt et nubibus i. donant d. i. wird vereitelt; v. Perſonen, nichts ausrichtend, etw. vergeblich unternehmend, unglücklich in ꝛc. *i. urget; †i. discedere; †i. dissuadent; †legationis ohne mit ihr etwas anzufangen, †spei in ihrer Hoffnung getäuſcht.

Irrŏgātĭō, ōnis, *f.* [irrogo] Auferlegung multae.

Ĭr-rŏgō, 1. (*archaist.* irrogassit = irrogaverit *Cic. legg.* 3 § 6) *eigtl.* etw. gegen jmd. beim Volke vorſchlagen u. durchſetzen, jmdm. mit Genehmigung des Volkes etw. auferlegen, zuerkennen alcui legem, privilegium, multam, poenam; *dah. überh.* auferlegen, zuerkennen *poenas peccatis; auf etw. verwenden cui (labori) non plus irrogandum *Quint.*

***Ĭr-rōrō**, 1. 1) mit Tau befeuchten, betauen, *dah.* benetzen, befeuchten crinem aquis; liquores vestibus et capiti; terras. 2) wie Tau auf etw. träufeln lacrimae foliis.

Ĭr-rŭctō, 1. hineinrülpſen alcui in os *Plaut.*

Ĭr-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm, 3. 1) hineinbrechen, -bringen, -ſtürzen, einen Einfall machen, ſich eindrängen intro *Ter.*, in medios hostes, in aedes, ad se, domum eius oppidum, portam, *thalamo (*dat.*) ins Gemach; eâ (parte) dahin richtet er ſeinen Angriff *Caes. b. G.* 5, 44, 4; in alcis patrimonium. 2) *tp. überh.* eindringen imagines in animos per corpora, *curae; †optimi nonnunquam sensus (Gedanken); in nostrum fletum gewaltſam unterbrechen;

†quietem eius *Tac.*; †v. Flüssen = influere per Babyloniorum fines in Ruhrum mare.

Ĭr-rŭō, rŭī, — 3. hineinstürzen, -rennen, eindringen (eilig u. unbesonnen) in aedes *Ter.*, in mediam aciem; *reflex.* huc prorsus se *Ter.*; in alienum locum; *übertr.* aequabiliter in rem publicam, in privatos, in longinquos, in propinquos, in alienos, in suos; ne quo irruas strauchelst; in odium offensionemque populi Romani.

Ĭrrŭptĭō, ōnis, *f.* [irrumpo] das Eindringen irruptionem facere in popinam *Plaut.*; der Einfall, als milit. *t. t.* nulla facta est, †hostis.

Ĭrrŭptŭs, *adj.* [iu u. rumpo] unzerbrochen, unzerreißbar, unzertrennlich copula *Hor. carm.* 1, 13, 18.

Īrŭs, I, *m.* ein Bettler im Hause des Ulixes zu Ithaka; sprichw. ein ermer Mann (*Ggs.* Croesus) Irus et est subito, qui modo Croesus erat *Ov.*

Is, ĕă, Id [*nom. pl.* ii besser als ei, *dat.* u. *abl. pl.* iis besser als eis] 1) deutet als *pron. demonstr.* auf einen schon genannten oder noch zu nennenden Gegenstand hin. *Dah.* bezeichnet es a) als Objekt od. Subjekt eines folgenden Satzes einen schon genannten Gegenstand und vertritt in diesem Sinne, allein stehend, das deutsche er, sie, es, mit einem Nomen verbunden das deutsche dieser, diese, dies, derselbe, dieselbe, dasselbe hostes constituerunt domum reverti. Ad eam sententiam haec quoque ratio eos adduxit, quod etc.; post eius mortem Helvetii id quod constituerant facere conantur, ut e finibus suis exeant. b) in Verbindung mit folgendem od. vorhergehendem Relativsatz, durch welchen der Inhalt des durch das *pron.* is angedeuteten Begriffes erst näher bestimmt wird, ist is im Deutschen = derjenige od. der, *bisw.* auch durch ein od. gar nicht auszudrücken eum qui palam est adversarius, facile cavendo vitare possis; capnt Summani inventum est eo loco (an einer Stelle) qui est ab haruspicibus demonstratus; erat metus iniectus iis nationibus quas (Nationen, welche) nunquam populus R. . . temptandas putavit; quam absurdum, qui praetor fieri non potuerit, eum petere consulatum; *bisw.* auch in Beziehung auf si quis, si quisquam, si quid est penitus insitum moribus, id subito evellere; si quisquam est timidus in magnis periculosisque rebus . . is ego sum. c) in Verbindung mit et, que, atque, sed wird is gebraucht, um eine einschränkende Bestimmung eines Nomens hervorzuheben, im Deutschen und zwar, und des exempla quaerimus et ea antiqua; una in domo et ea quidem angusta; unam rem camque maximam explicabo; Apollonium doctum hominem cognovi et studiis optimis deditum idque a puero (in Bezug auf den ganzen vorhergehenden Satz); bl. id *Caes. b. G.* 7, 72, 2; negotium magnum est navigare atque id mense Quintili; uno atque eo facili proelio; severitatem in senectute probo, sed eam modicam; auch mit neque; ähnlich is qui zur genaueren Bestimmung einer Persönlichkeit Strabo, is qui physicus appellatur. Außerdem ist besonders zu bemerken id quod in einem parenthetischen Satze, welcher eine den Hauptsatz näher erläuternde u. motivierende od. bekräftigende Bemerkung enthält, so eng verbunden, daß id v. der Konstruktion des Hauptsatzes nicht berührt wird si nos, id quod debet, patria nostra delectat; et, id quod difficilius putatur, multo sapientius tulit secundam quam adversam fortunam; Catilina, id quod factu facillimum erat, omnium facinorum catervas circum se habebat. So auch id de quo *Liv.* 21, 10, 9. d) nach vorhergegangenem Nomen ob. *pron.* wird der Begriff desselben aus Rücksicht auf Deutlichkeit u. Nachdruck, *bes.* nach längeren Zwischensätzen nicht selten durch is wieder aufgenommen hic, quisquis est, qui etc., is est sapiens, is est beatus; signa et tabulas ceteraque ornamenta quae ceteri tollenda esse arbitrantur, ea sibi etc.; ut vos, qui modo . . videbatis, ii nuno etc.; ista animi tranquillitas ea est ipsa vita beata. e) est ist auch is wegen seiner adjektivischen Form bei einem besonders hervorzuhebenden Nomen = ein solcher, so beschaffen, von der Art, derart ea est gens Romana, quae victa quiescere nesciat; ego is sum qui nihil unquam mea potius quam meorum causa fecerim ich bin der Mann, welcher = so patriotisch, daß ich ꝛc.; non tu is es qui, quid sis, nescias; ea celeritate atque eo impetu milites ierunt, ut etc. f) mit Attraktion in eo (= in eorum), ex eo numero esse, qui etc.; in eam (= in eius rei) mentionem incidere; ea (darüber) libera coniectura est; eo eo (= ex earum rerum) genere, quae prosunt. g) *gen.* eius als *n.* b. *Liv.* einigemal substantivisch, ad tria milia hostium caesa, dimidium fere eius captum; bona ut iis, quidquid eius recuperari possit, reddantur. h) nach vorausgegangenem Relativsatz wird nicht selten, statt einen zweiten dem ersten koordinierten Relativsatz folgen zu lassen, in die Konstruktion mit is übergegangen, wenn nicht ein größerer Nachdruck die Wiederholung des Relativs verlangt omnes tum fere qui nec extra urbem hanc vixerant nec eos aliqua barbaries domestica infuscaverat; ipsius in mente insidebat species pulchritudinis eximia quaedam, quam intuens in eaque defixus etc. i) *bisw.* wird is mit Verbis der ersten u. zweiten Person verbunden haec omnia is feci, qui sodalis eius eram ich der ich ꝛc.; qui in proximum annum consulatum peteres, is per municipia cucurristi. k) über den Gebrauch der *cas. obliq.* v. is für das deutsche sein, ihr ꝛc. s. die Grammatik. l) *insbes.* α) id est das ist, das heißt, des will sagen, mollitia animi, id est laborum et dolorum fuga; hos se appellare sapientiae studiosos, id est enim philosophos. β) *subst.* id m. *gen.*, den Grad, das Maß, die Art, den Bestand einer Sache anzeigend ne id consilii ceperimus etc.; id tantum hostium, quod etc. *Liv.* 22, 4, 4; ad id loci (*Sall.*), ad id locorum u. bl. ad id dis jetzt *Liv.*; post id locorum bareus *Plaut.*, *Sall.*; id temporis zu derselben Zeit; id aetatis (iam sumus), nobis hominibus id aetatis; nemo id auctoritatis aderat, ut *Tac.*; id illi deinde cognominis fuit *Liv.* 7, 26, 12; in id dazu, deswegen *Liv.*; id quod deswegen, weil *Ter.*; idne estis auctores mihi? das (dazu) ratet ihr mir? *Ter.* immemores eius (des Grundsatzes) quod *Liv.* 2, 47, 12; ex eo daraus, daher; in eo darin *Plaut.*; eo dadurch

2) In mehreren Fällen kann od. muß, sobald es ohne

Beeinträchtigung der Deutlichkeit od. des Nachdrucks geschieht, is wegfallen u. zwar a) kann is nicht zu einem *gen.* eines Substantivs treten, während bei hio, ille, iste dies in der Weise geschehen kann, daß die wahre Bedeutung dieser *pron.* festgehalten wird. b) als Objekt eines Verbums, sowohl wenn es bei einem zweiten Verbum das bei einem ersten schon stehende Nomen in gleichem Kasus wiederholen würde, als auch wenn beide Verba verschiedene Konstruktion erfordern virtus et conciliat amicitias et conservat (ohne eas); et apta quaedam ad naturam putare et aliena (*sc.* ab ea); adulescentes refrenandi potius a gloria quam (*sc.* ad eam) incitandi fuerunt; quae vellet in litteris civitatum et tolli et referri iuberet (*sc.* in eas). c) ähnlich fällt is weg bei *abl. abs.*, wenn das Nomen, worauf es sich bezieht, gleich vorhergeht simul ad se Valerium mitti audierunt, uendum profecto (*sc.* eo) ex Italia *Caes. b. c.* 1, 30, 3; impetu facto celeriter nostros perturbaverunt; rursus resistentibus (*sc.* iis) . . desiluerunt *Caes. b. G.* 4, 12, 2; so auch beim Verbum nach vorhergehendem *abl. abs.*, convocatis suis clientibus facile iucendit (*sc.* eos); maiore commisso delicto . . uccat (*sc.* eos) qui maius delictum commiserunt *Caes. b. G.* 7, 4, 1. 10; magno coacto numero . . immittit (*sc.* eum) *Caes. b. G.* 6, 43, 1; concilio convocato conselatus cohortatusque est, ne *Caes. b. G.* 7, 29, 1; *bisw.* wird in diesem Falle od. wenn ein Satz m. cum vorhergeht, der Objektsaccusat. beim zweiten Verbum gesetzt eo in Italiam evocato . . sibi coniunxit atque eum . . praemisit *Caes. b. c.* 3, 21, 4; cum ad oppidum . . veuisset, oppugnare instituit idque bidue circumvallabit *Caes. b. G.* 7, 11, 1; *dag.* qnibus (legatis) anditis eos domum remittit *Caes. b. G.* 4, 21, 6. d) *bes.* oft bei Relativsätzen semper in civitate (*sc.* ii) quibus opes nullae sunt, bonis invident; leviora sunt (*sc.* ea) quae repentine alqe modo accidunt, quam ea qnae meditata et praeparata inferuntur; qnas honeste habere licebat, abuti (*sc.* iis) properabant *Sall. Cat.* 13, 2; *insbes.* auch bei Relativsätzen, wenn das *pron. relat.* v. einem zunächst stehenden Verbum angezogen ist, qui si iuvissent, se eodem loco . . habiturum *sc.* eos; quibuscum cengressi . . superarint st. ques cum iis c. . . s.

Isaeŭs, ī, *m.* attischer Redner, geb. in Chalcis, Lehrer des Demosthenes, blühte in der ersten Hälfte des 4. Jahrh. v. Chr.

Isărā, ae, *m.* Nebenfluß des Rhodanus, kommt v. den Alpen u. mündet bei Valentia, j. *Isère.*

Isauri, ōrŭm, *m.* die Bewohner v. **Isaurĭă** Landschaft im südlichen Teile von Kleinasien. *Dav.* **Isaurĭcŭs**, *adj.*; *subst.* Beiname, s. Servilius I) 4); **Isaurŭs**, *adj.*

†isĕlăsticŭs, *adj.* [εἰσελαστικός] zu einem Einzuge gehörig, certamen Wettkampf zur Verherrlichung eines festlichen Einzuges; *subst. n.* das v. Kaiser für den Sieger bestimmte Einzugsgeschenk.

Isēŭm, ī, *n.* Tempel der Isis.

Isis, ĭdis od. is, *f.* ägyptische Göttin, Gemahlin des Osiris, Mutter des Horus; sie wurde mit einem Ährenkranze u. den Mondhörnern auf dem Haupte dargestellt. Schon früh wurde sie in Griechenland u. Italien verehrt und der Io gleichgestellt. *Dav.* ***Isĭăcŭs**, *adj.*; *†subst.* ein Isispriester.

Ismărŭs, ī, *m.* od. **Ismără**, ōrŭm, *n.* Berg in Thracien am Hebrus nebst einer gleichnamigen Stadt. *Dav.* ***Ismărĭŭs**, *adj.* thraeisch.

Ismēnŭs, ī, *m.* Fluß in Böotien bei Theben. *Dav.* 1) ***Ismēnĭs**, ĭdis, *f.* Thebanerin 2) ***Ismānĭŭs**, *adj.* thebanisch.

Isŏcrătēs, is, *m.* Rhetor zu Athen, geb. 436, Schüler des Prodicus u. Gorgias; er trat nie als Redner auf, verfaßte Reden, von denen noch 21 erhalten sind. Er starb 338 v. Chr. *Dav.* **Isŏcrătēŭs** (-tĭus), *adj.*

Issă, ae, *f.* Insel im Adriatischen Meere an der dalmatischen Küste, j. *Lissa. Dav.* **Issaeŭs**, **-sălĕus** u. **-sēnsĭs**, ĕ, *adj.*; *subst.* **-sēnsēs**, ĭum, *m.*

Issŭs, ī, *f.* Seestadt in Cilicien, berühmt durch die siegreiche Schlacht Alexanders gegen Darius im Jahre 333 v. Chr.

ĭstāc, *adv.* [1. istic] da, auf diesem Wege *Com.*; ist. iudico.

ĭstāc-tĕnus, bis dorthin *Plaut.*

Istaevenēs, ūm, *m.* eine Gruppe germanischer Völker, die an der Nordseeküste von den Friesen bis Jütland wohnten.

ĭstĕ, ă, ŭd, verstärkt durch ce, wie istisce (*abl. Plaut.*), *pron. demonstr.* dieser, diese, dieses od jener, jene, jenes, bezieht sich auf die zweite Person u. auf alles, was zu dieser gehört u. dieselbe betrifft, so daß es oft durch dein, euer übersetzt werden kann adventu tuo ista subsellia (jene Bänke, wo du sitzest) vacnefacta sunt; bominca ista auctoritato praediti, qua vos estis; *insbes.* a) v. Dingen, die der Angeredete erwähnt od. angedeutet hat Platonem dicis. Istum ipsum, Attice; ista, qnae sunt a to dicta. b) oft mit dem Nebenbegriffe des Verächtlichen u. Verhaßten non crit ista amicitia, sed mercatura; Mars alter, ut isti (diese Leute) volunt; *iste tuus vates. c) nie steht iste wie im Deutschen der bloße Artikel in Verbindung mit dem *gen.* eines Substantivs, sondern nur so, daß es seine wahre Bedeutung behält te semper ita sensisse, ut de ceteris divinandi generibus dubitares, ista duo furoris et somnii probares; quae cognatio studiorum et artium propemodum nen minus est coninncta quam ista qua vos delectamini, generis ac nominis. d) zur Wiederaufnahme eines vorhergehenden Nomens aus Rücksicht auf Deutlichkeit u. Nachdruck ita parvae et exiguae sunt istae accessiones bonorum, ut, quemadmodum stellae in radiis selis, sic istae . . nc cernantur qnidem.

Istĕr s. **Hister.**

Isthmŭs, ī, *m.* [Ἰσθμός] eine Landenge, *insbes.* die bei Korinth; **pl.* auch die Meerenge der Dardanellen. *Dav.* ***Isthmĭŭs**, *adj.* labor; *subst. n. pl.* die isthmischen Kampfspiele.

ĭstī = 2. istic, w. s., *Plaut.*

1. **ĭstĭc**, aec, ŏc, od. ŭc, *pron. demonstr.* dieser, der da od. dort, *bes. Com.*; quid istic narrat? home istuc aetatis in dem Alter *Com.*; istoc (*acc.*) deswegen *Ter.*, *abl.* bei *comp.* desto *Ter.*; (*Cic.*) istue considerabo, non posse istaec sie abire; istuc ipsum non esse, cum fueris, miserrimum puto; istuc quidem necesse est; verstärkt **ĭstĭcĕ** etc., in Fragen, **ĭstĭcĕĭnĕ** *Com.*

2. **Istĭc**, *adv.* a) dort (an dem Orte, wo du bist od. ihr seid od. den du bezeichnest od. ihr bezeichnet) ist., ubi *Plaut.*; ist. astato, istio mane *Plaut.*, *Ter.*; quoniam istic sedes; prius hic te nos quam istic tu nos videbis; scribite quid istic agatur. b) *übertr.* da, hier (in der Sache, die du erwähnst) quid istic? (*sc.* faciendum) was ist hierbei od. hier zu machen? *Ter.*; istic sum ich bin dabei, ganz Ohr *Ter.*, *Cic.*; = in te, i. cum ignavia est scelus *Liv.* 1, 47, 3.

Istīm, *adv. selten* s. istinc.

Istīmŏdī s. istiusmodi.

Istĭnc (isth.), *adv.* a) von dort, von da (wo du bist od. ihr seid) alter hinc, alter ist. assistite, ist. loquere *Plaut.*; ist. excludere *Ter.*; qui ist. veniunt; ist. clamor incipit. b) *übertr.* davon, ist. (von dem, was du hast) dimidium dare *Plaut.*; et ist. (= ex his vitiis) abstulerit longa aetas *Hor.*

Istĭŭs-mŏdī (besser getrennt istius modi) [*archaist.* **Istīmŏdī** *Plaut.*] von der Art, so beschossen *Com.*, *Cic.*

Istō, *adv.* [iste], a) dorthin, dahin (wo du bist od. ihr seid) i. intro abire *Plaut.*; i. venire *Cic.*; i. proficisci, properare *Planc.* u. *Cael.* in *Cic. ep.* b) *übertr.* dahinein, hinein (in diese Sache) admiscere alqm *Cic. Qu. fr.* 3, 1, 3.

Istōc, *adv.* [1. istic] a) dorthin istoc ad vos intromittam *Plaut.* b) von dannen, von hier istoc abi *Ter.*

Istōrsŭm, *adv.* [isto versum] dorthin *Com.*

Istrī, **Istrĭă**, etc. s. Histri, Histria etc.

1. **Istŭc**, s. 1. istic.

2. **Istŭc**, *adv.* a) dahin, dorthin (wo du bist od. ihr seid. b) *übertr.* zu der Sache, dazu post istuc veniam *Ter.*; istuc ibam ich wollte eben davon reden *Ter.*

Ĭtă, *adv.* [v. is u. angehängtem ta] zur Bezeichnung der Art u. Weise = auf die bezeichnete Weise, auf diese Weise, also, so cum ea ita sint; ita vita hominum est *Ter.*; si ita sum; ita ad hoc aetatis a pueritia fui; †ita ut erat so (gekleidet) wie er war; is qui ita (mit solcher Gesinnung) notus est et ita (so zu handeln) consuevit; itaque und so; *insbes.* a) einen folgenden Gedanken einleitend, folgendermaßen, also, so, *bes.* bei folg. *acc. c. inf.* b) in bestätigender od. nicht bestätigender Aussage od. Antwort ita, ut dicis *Plaut.*, *Ter.*; est, iudices, ita ut dicitur; factum est ita, est ita, non est ita, (*seltner*) non ita est; ita enim est, optimi viri, ita *Tac. dial.* 30; *dah.* (*Konvers.*) *absol.* ja, freilich ita prorsus. c) bei Vergleichungen, so, korrespond. m. ut, auch quomodo, quasi, quemadmodum; ut — ita *bisw.* = wie — so auch, sowohl — als auch ita expedire, — ut turpe non sit es sei zuträglich, ohne unsittlich zu sein; auch = wie auch — doch; zwar — doch haec omnia ut invitis ita non adversantibus patribus transacta; ut quisque m. *sup.* — ita m. *sup.* s. ut I) 2); beteuernd, so wahr ich wünsche, daß, so gewiß ita vivam, ut maximos sumptus facio; wenn ein neuer Wunsch folgt, ut m. *conj.*, ita mihi omnia quae opto contingant, ut vehementer velim; auch abgekürzt ita vivam, ita me dii iuvent. d) itane? ist es so? also wirklich? um nachdrücklicher zu fragen *Ter.*, *insbes.* als Form der Widerlegung itane vero? e) unter solchen Umständen, und nun illum aliquot dies aegrotasse et ita esse mortuum; demnach, folglich, im Schlußsatz si igitur non sunt, nihil possunt esse, ita ne miseri quidem sunt; auch ita fit ut. f) unter der Bedingung pax ita convenit, ut etc.; ita, si etc.; *dah.* auch mit der Beschränkung, nur insofern, nur unter der Bedingung, Voraussetzung ita vos irae indulgere oportet, ut potiorem irâ salutem habeatis; quae ita a fortuna deformata sunt, ut tamen a natura incohata appareant; ita admissi milites, ne senatus tamen iis daretur; ita in Etruriam transmissurus fuit Scipio, si etc.; si possim efficere ut Milonem absolvatis, sed ita, si P. Clodius revixerit. g) zur Bezeichnung des Grades, in dem Grade, so sehr ita non improbus et fatuus; ita sunt avidae et capaces (aures meae); ita de horridis rebus nitida est oratio tua; ita acriter; non, haud ob. nec ita nicht eben, nicht sonderlich, non ita multi, non (haud) ita multo post; haud ita multo ante; non ita valde. h) quid ita oft b. *Liv.* in die Frage den Ausdruck der Mißbilligung legend; wozu denn? quid ita, cum .. controversiam fecerit, nunc demum .. civiles discordias serant etc.; si bonum virum ducerent, quid ita .. damnassent? auch mit enim, quid ita enim assumi socios et nomen Latinum? *Liv.* 2, 41, 6; at enim quid ita solus ego civium curam ago? *Liv.* 6, 15, 10.

Ĭtălĭă, ae, *f.* das Land Italien, auch terra; metonym. die Bewohner Italiens totam I. esse effusam *Cic. p. Dei.* § 11. *Dav.* 1) **Ĭtălĭcŭs**, *adj.*; bellum der Bundesgenossenkrieg. *Hierr.* a) **Ĭtălĭcī**, ōrŭm, *m.* die verbündeten Völker Italiens, *bes.* die im Bundesgenossenkriege; auch römische Bürger *Sall. Iug.* 26, 1. b) **Ĭtălĭcă**, ae, *f.* Stadt in Hispania Baetica; *dav.* †**Ĭtălĭcēnsĭs**, *adj.*; *subst.* **Ĭtălĭcēnsēs**, ĭŭm, *m.* 2) ***Ĭtălĭs**, ĭdis, *f. adj.*; *subst.* Italienerin. 3) ***Ĭtălĭŭs**, *adj.* 4) *†**Ĭtălŭs**, *adj.*; *subst.* ***Ĭtălŭs**, ī, auch ein Heros, nach dem Italien benannt sein sollte *Verg.*; *pl.* **Ĭtălī**, ōrŭm, *m.*

Ĭtă-quĕ, *adv.* 1) = et ita, s. ita. 2) als Folgerungspartikel zur Bezeichnung einer aus vorliegenden Umständen folgenden Tatsache, so nun, demnach, also, daher (bei *klass.* Schriftstellern an der Spitze des Satzes, b. *Liv.* u. späteren oft auch einem Worte od. mehreren nachgesetzt); *insbes.* nach Digressionen, Parentheseu, also; *bisw.* auch so gebraucht, daß sich nicht der eigentlich gefolgerte Gedanke unmittelbar anschließt, sondern eine Nebenbestimmung, die daher auch eigentlich in einem Nebensatz, nicht Hauptsatz, folgen sollte itaque idem ego ille qui .. visus sum, persolvi patriae quod debui; reliqua iam a me .. debentur st. itaque cum .. persolverim etc., reliqua .. debentur *Cic. p. Sull.* § 87; omnes clari et nobilitati labores contendendo fiunt etiam tolerabiles .. Itaque semper Africanus etc. *Cic. Tusc.* 2 § 62; pleonast. od. nachdrücklicher i. ergo *Ter.*, *Liv.*

Ĭtĕm, *adv.* [is] 1) ebenso, auf gleiche Weise, feeisti item ut praetores; ut — sic item; sicut — item; item — quemadmodum; (*Liv.*) item — quasi; tamquam — item *Ter.*; et item, itemque. 2) gleich-,

Digitized by Google

ebenfalls, auch, zur Bezeichnung der Wiederkehr desſelben Prädikats bei verſchiedenen Subjekten Romulus augur cum fratre Remo item augure; hoc iu Libera servant, in Libero uou item (*sc.* servant); ipse cum telo esse, i. alios iubere.

Ītĕr (alte Form **Ītĭnĕr** *Plaut.*), **Ītĭnĕrĭs**, *n.* [ire] 1) als Handlung, das Gehen, der Gang, Weg, den man wohin macht iter hnc habui *Ter.*; dicam in itinere *Ter*; *tenere alqo iter, *quo nunc iter est tibi? *dah. insbes.* a) Reiſe, Fahrt, Marſch iu itinere, unterwegs od. auf dem Marſche; ex itinere, †statim ex itinere; ab itinere Asiae Syriaeque nach ꝛc. *Caes.*; ad iter se parare, comparare; committere se itineri; iter ingredi, inire; iter facere, iter in Apuliam, per Epirum facere; iter terrestre facere; pedestri itinere confecto; iter efficere, convertere, intermittere; habere iter vorhaben, iter pergere *Ter.*, *Sall.*; *bildl.* defessus labore atque itinere disputationis; iter huius sermonis; *übertr.* †der Lauf der Flüſſe iter, quod coeperunt, percurrunt; duo itinera aperire ſich in zwei Arme ſcheiden; iter in tennem alveum cogitur. b) als Wegmaß, -ſtrecke, Reiſe, Marſch, abesse iter unius diei eine Tagereiſe; iter pancorum dierum; latitudo (Hercyniae silvae) uovem dierum itinere expedito patet; magnis, minoribus itineribus; qnam maximus potest itineribus iu Galliam contendit. c) das Recht wo zu gehen, der freie Durchgang, die freie Paſſage *Cic. p. Caec.* § 74; die Erlaubnis wo zu gehen, der Durchzug iter per provinciam dare *Caes. b. G.* 1, 8, 3.

2) der Weg, auf welchem der Aus- od. Anmarſch v. einem Orte od. der Zugang nach demſelben ſtattfinden kann, die Straße, Bahn itinera duo quibus . . exire possent; iter angustum et difficile, pedestre, terrestre; iter facere bahnen *Liv.*, munire *Caes.*; *bildl.* Weg, Gang, Pfad, Bahn ut (occupatio) interrumpat iter (den Weg verſperre) amoris uostri et officii mei; *secretum iter et fallentis semita vitae; *supremum, *senectae declive, †prouum ad honores, †ad bonam famam; paululum itinere decedere von einer Digreſſion *Plin. ep.*; *tp.* Weg, Ausweg, Mittel, Verfahren *salutis, †duo itinera audiendi; uatnram suo quodam itinere ad ultimum pervenire; ire (einſchlagen) uostris itineribus; †capesseudae rei publicae iter iugredi.

Ītĕrātĭō, ōnis, *f.* [itero] Wiederholung als rhet. *t. t.* iteratioues verborum; auch als rhet. Figur.

Ītĕrātō, *adv.* [itero] (*ſpät*) abermals, noch einmal *Iust.*

Ītĕrō, 1. [iterum] zum zweiten Male vornehmen, wiederholen pugnam; facta sua abermals erzählen *Plaut.*; saepe eadem; verba; tibi dicere *Cic. Att.* 15, 13; *voces nachſprechen; *cursus relictos auf die frühere Bahn (d. i. zu den früheren Anſichten) zurückkehren; *vellera lanae muricibus Tyriis iteratae (v. zweimal gefärbten Gewändern); *fortuna Troiae iterabitur wird ſich wiederholen; †fortunam publicam questibus wiederholt beklagen; *aequor aufs neue befahren; *ianuam wieder paſſieren; *mella v. neuem beſingen, *semina iactata noch einmal werfen, †tumulum wieder errichten; *insbes.* a) als *t. t.* des Landbaues, den Boden noch einmal mit dem Pfluge aufreißen agrum. b) als rhet. *t. t.* nochmals ſetzen, öfters wiederholen verba.

Ītĕrŭm, *adv.* 1) zum zweiten Male, abermals iterum consul; primo, iterum, tertio; semel atque iterum, semel iterumque einigemal; *iterum atque iterum, *iterumqne iterumqne *Verg.* 2) (*selt.*) andererſeits, dagegen.

Īthăcă, ae od. *-cē, ēs, *f.* Inſel des Joniſchen Meeres an der akarnaniſchen Küſte, Reich des Ulixes, j. *Thiaki. Dav.* ***Īthăcēnsĭs**, ĕ u. ***Īthăcūs**, *adj.*, als *subst.* = Ulixes.

Ītĭdĕm, *adv.* auf eben dieſelbe Weiſe, eben ſo, gleichfalls mihi i. ut tibi.

Ītĭnĕr ſ. iter.

Ītĭō, ōnis, *f.* [eo] das Gehen, der Gang, *pl.* crebrae *Ter.*; obviam, domum i.

Ītĭus pŏrtus, Hafen in Gallien, Britannien gegenüber, wahrſcheinlich das heutige *Boulogne.*

Ītō, 1. [*intens.* v. eo] gehen, ad legionem zu Felde *Plaut.*; ad ceuas *Cic.*

Ītōnē, ēs, *f.* u. **Ītōnŭs**, i, *m.* Stadt in Böotien, weſtlich vom Kopaisſee, mit einem Tempel der Athene *Ct.*; *adj.* **Ītōnĭus.**

Ītūraei (Ĭtyr.), ōrŭm, *m.* räuberiſche Bewohner der Landſchaft Iturăa in Paläſtina; **Ītūraeŭs**, *adj.*

Ītŭs, ūs, *m.* [eo] (*selt.*) das Gehen, der Gang; im *Ggs.* v. reditus der Abgang, die Abreiſe noster it., reditus *Cic.*; †pro itu et reditu *Suet.*

Ītys, ўos, *m.* [Ἴτυς] 1) Sohn des Tereus u. der Prokne, von der eigenen Mutter getötet u. dem Vater zum Mahle vorgeſetzt *Ov.* 2) ein Trojaner *Verg.*

Iūlŭs, ī, *m.* Sohn des Äneas, ſonſt Ascanius *Verg. Dav.* ***Iūlēŭs**, *adj.* 1) zum Julus gehörig. 2) zum Julius Cäſar und deſſen Familie gehörig.

Īxīōn, ŏnis, *m.*, König der Lapithen in Theſſalien, Vater des Pirithous, ward wegen ſeines Frevels gegen Juno in der Unterwelt an ein ſich drehendes Rad gebunden. Von ihm ſtammte das Geſchlecht der Centauren. *Dav.* 1) ***Īxīōnĭŭs**, *adj.* 2) ***Īxīōnĭdēs**, ae, *m.* Sohn des Ixion = Pirithous; *pl.* die Centauren.

J

J (j) als Zeichen den Alten unbekannt, indem der Vokal I (i) zugleich als Konſonant galt u. ſtatt J (j) geſchrieben ward, *dah.* iſt J (j) jetzt meiſt aus den Texten der latein. Autoren entfernt u. hier nur zur leichtern Auffindung der betreffenden Artikel beibehalten worden.

jăcĕō, ŭī, 2. 1) liegen, darnieder-, daliegen a) v. lebenden Weſen humi, ad pedes alcis, *super

corpus alcis, *saxo; *insbes.* v. Ruhenden, liegen, ruhen in lecto; v. Speiſenden *†zu Tiſche liegen; v. Kranken, Leichnamen, Toten, im Kampf Gefallenen, darnieder-, daliegen, gefallen ſein, *tristi morbo defessa, †graviter, *per me Hector, *pro patriâ; iacentes die Gefallenen; hostium exercitus; iacentibus insistere; v. Reiſenden, wo liegen bleiben, verharren Brundisii *Cic. Att.* II, 6. b) bl. od. vorzugsweiſe v. Lebloſem, *bes.* v. Lokalitäten *in collo, *lora iacentia die geſunkenen, entfallenen; *vultus, *oculi niedergeſchlagen, geſenkt; *vestis, *pallia geſchleppte; *cui plurima mento canities inculta ſchlaff herabhängt; inter eos (saltus) campus iſt gelegen; pontus iacens inter Cyrenas et Aegyptum; haec gens supra Ciliciam; priora tempora in ruinis rei publicae nostrisque iacuerunt waren vereinigt mit ꝛc.; domus depressa, iacens niedrig-, tief gelegen, †iacentia loca; *Thapsus iacens eben, flach; *sub alqa re, †infra alqd unter etw. ſtehen, einer Sache nachſtehen; *Ilion ingens liegt in Trümmern; *iacens regia.

2) *tp.* a) in einen Zuſtand verſunken ſein in maerore, in oblivione; in eodem silentio multa alia oratorum officia. b) niedergebrückt, mut-, hoffnungs-, machtlos ſein militum animi, afflictus et iacens; iacet, diffidit. c) darnieder liegen, gebrochen ſein, über den Haufen geworfen, vernichtet ſein; vernachläſſigt, verachtet, ins Stocken geraten ſein, ganz aufhören suis testibus (= suorum testium dictis), omnis ratio Peripateticorum; philosophia usquo ad hanc aetatem; iaceat utilitatis species, valeat honestas; iudicia; iustitia. d) müßig, ungebraucht daliegen pecunia alcui, †pecuniae otiosae. e) dem Werte nach niedrig ſtehen pretia praediorum, ista omnia. f) zum freien Gebrauch vorliegen, zu Gebote ſtehen ea (verba) iacentia sustulimus e medio *Cic.*

Jăcētāni, ōrŭm, *m.* Volk in Spanien am Fuße der Pyrenäen im heutigen Katalanien.

jăcĭō, iēci, iactŭm, 3. 1) werfen, ſchleudern lapides in murum; fulmen in medium mare; faces de muro; †tela tormentis; †oscula zuwerfen; iacta alea esto *Suet.*, i. ancoram auswerfen, *semen ausſtreuen, auch 'den Pflänzling einſenken'; †arma wegwerfen; iecissem me ipse potius in profundum hätte mich hinabgeſtürzt in ꝛc.; *se mediis fluctibus mitten in ꝛc.; *tp.* a) werfen, ſchleudern iniuriam, contumeliam in alqm; per ambages insidiarum minas ausſtaßen; verba superba, †probra in alqm; b) in der Rede, im Geſpräch hinwerfen, fallen laſſen, vorbringen, beiläufig erwähnen per ambages de lacu Albano, suspicionem, iaciuntur voces eorum qui etc., *querelas, adulteria *Cic. p. Planc.* § 30; quod temere iactum; pacis condiciones iactae sunt famen zur Sprache *Liv.* 2) werfend etw. bilden, aufwerfen, aufführen, legen, ſetzen, den Grund legen zu etw., ſtiften aggerem, vallum, fundamenta urbi, pacis, *muros; *omnis regio in hac arte certam salutem ſetzt ſeine ganze Hoffnung auf ꝛc.; in ꝛc.; odia in longum iaciens weit hinausſchiebend *Tac. ann.* I, 69.

jăctāns, āntis, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v iacto] prahlend, ruhmredig †epistulae, *†iactantior zu ſehr prahlend mit ſeiner Wichtigkeit. — **†jăctāntĕr,** *adv.* m. *†comp.* prahleriſch.

†jăctāntĭă, ae, *f.* Prahlerei, das Prahlen sui; *absol.*

jăctātĭō, ōnis, *f.* [iacto] 1) Hin- u. Herwerfen, heftige Bewegung, Erſchütterung, Schütteln, *bes.* eines geſtikulierenden Redners †cerviocm, vulneris *Liv.*, navis (bei einem Sturm), corporis. 2) *tp.* a) i. (Regungen) animorum inoitatae et impetu inconsiderato elatae. b) Prahlerei, Großtun, popularis das eitle Streben nach Volksgunſt; verborum leere Drahungen; eloquentia i. habuit in populo kannte ſich vor dem Volke ſehen laſſen.

†jăctātŏr, ōris, *m.* [iacto] Prahler.

jăctātŭs, ūs, *m.* [iacto] = iactatio 1), *pennarum.

jăctĭtō, 1. [*intens.* v. iacto] öffentlich vortragen ridicula *Liv.* 7, 2, 11.

jăctō, 1. [*intens.* v. iacio] 1) oft u. mit Haſt werfen, ſchleudern faces in tecta, fulmina, vestem de muro; auch ab-, wegwerfen merces *Plaut.*, arma multa passim *Liv.*; *auswerfen materiam; *ausſtreuen, verbreiten cinerem per agros; vulnera inter se verwundende Hiebe austeilen; basia Kußhände zuwerfen (als Zeichen der Verehrung) *Phaedr.* 2) ſtark hin- u. herwerfen, bewegen, ſchütteln, ſchwingen, namentlich v. geſtikulierenden Redner bracchium, *manus (v. Tänzer), se, *crura alta in die Höhe ſchlagen, iactari tempestate, iactari in turba hin- und hergeſtoßen werden, *terris et alto, *pelago, *in undis, *vento umhergeworfen werden, *iactatus crinis per auras; iactari aestu febrique v. Fieberhitze geſchüttelt werden; iactari eodem morbo (umhergeworfen ab. gequält werden) *Hor.*; *tp.* a) *i. curas pectore; opiniones se iactantes ſich durchkreuzend; auch i. se, iactari ſich in etw. herumtreiben, -tummeln, ſich viel u. eifrig mit etw. beſchäftigen, abgeben se in cansis; in quo se i. posset vestra oratio; video ubi se iactaturus sit Hortensius; iactari tantummodo in hoc declamatorio opere nur mit der äußern deklamatoriſchen Beſchäftigung; *absol.*, se etw. unternehmen. b) in der Rede hinwerfen, ausſtaßen, fallen laſſen, vorbringen terrorem, suspicionem, minas, versus, probra, querimonias, *voces. c) beſprechen, wiederholt zur Sprache bringen rem in contione, in senatu, sermonibus; promissa alcis pochen auf ꝛc.; iactata res ad (vor) populum est; alqm beatum preiſen; *fabula iactaris (biſt das Gerede) in urbe. d) etw. immer im Munde führen, mit etw. prahlen, ſich brüſten alqd, gratiam urbanam; se prahlen, groß tun, ſich breit machen se in bonis Roscii; se tribuniciis actionibus, in populari ratione, *se alcui gegen ꝛc.; se magnificentissime in illo loco ſich gebaren; *responsa deorum prae se; *se vulnere, *prägn.* prahlend berichten †haec Aegyptii vero maiora.

jăctūră, ae, *f.* [iacio] 1) *t. t.* das Überbordwerfen gubernator ubi naufragium timet, iacturâ, quidquid servari potest, redimit. 2) Verluſt, Aufopferung, Einbuße, Opfer v. ꝛc. rei familiaris, dignitatis, iuris; i. alcis rei accipere, facere; magnam i. causae facere die Sache aufs Spiel ſetzen; i. criminum facere übergehen; i. gravissimam feci,

si i. dicenda est tanti viri amissio *Plin. ep.*; *dah. bes. pl.* mit Aufopferung verbundener Aufwand, Geldgeſchenk, -opfer quibus i. homines in provincias proficiscantur; magnis i., magnis i. pollicitationibusque.

jăctŭs, ūs, *m.* [iacio] Wurf, Werfen, Schleudern tesserarum, *talorum, fulminum, *intra, †extra teli i. inner-, außerhalb der Schußweite, auch bl. gedeckt gegen Geſchoſſe; †ad teli i. venire = einen Lanzenwurf entfernt ſein; *iactu se dedit in aequor ſchwang ſich hinab.

***jăcŭlābĭlĭs,** ĕ, *adj.* [iaculor] (*selt.*) werfbar telum.

jăcŭlātŏr, ōrĭs, *m.* [iaculor] Werfer, Schleuderer *andax; als milit. *t. t.* Wurfſchütz.

jăcŭlātrīx, īcĭs, *f.* Schleuderin des Jagdgeſchoſſes, Schützin (v. Diana) *Ov.*

jăcŭlŏr, *dep.* 1. I) *trans.* 1) werfen, ſchleudern *ignes puppibus, *silicem in hostes. 2) nach etw. werfen, ſchießen *cervos; *arces sacras auf ꝛc. Donnerkeile ſchwingen; *aëra disco ſpalten; *übertr.* †verba in semet ipsum; *tp.* nach etw. jagen, ringen multa. II) *intrans.* den Wurfſpieß ſchleudern totum diem; *übertr.* mit Worten losfahren in alqm probris.

jăcŭlŭm, ī, *n.* Wurfſpieß.

jăcŭlŭs, *adj.* [iacio] was geworfen wird, rete Wurfnetz, *Plaut.*

†Jadertīnī, ōrŭm, *m.* Bewohner der Stadt Jadera in Illyrien.

jăm, 1) *adv.* zur Bezeichnung keines beſtimmten Zeitpunktes, ſondern nur des fortſchreitenden Eintretens einer Handlung dienend, *dah.* die Verbindung mit jedem Tempus eingehend a) v. der Gegenwart, nun, nunmehr, bereits, ſchon, ſoeben, eben erſt scio i. *Plaut.*; sunt duo menses i.; illa his quae i. posui, consequentia. b) v. der Zukunft nun, von nun an, nunmehr, jetzt, ſofort, dann beſtimmt, gewiß ille quidem auti. hic aderit auti. adest *Plaut.*; metuunt ne i. hoc populus Rom. concedat; da mihi hoc: i. tibi maximam partem defensionis praecideris; id tu i. intelleges, cum in Galliam veneris; sed i. age; *age i. wohlan denn; *i. parce sepulto; verſtärkt in Bezug auf Gegenwart od. Zukunft iam iam alsbald, jeden Augenblick, iam iam intellego, Crasse, quid dicas; adventare iam iamque etc. *Caes. b. c.* 1, 14, 1; iam iam futurus rusticus im Geiſte ſchon ein Ackersmann *Hor.*; iam — iam (*poet.* u. *ſpät*), wie modo — modo, tum — tum, bald — bald gandet equo iamque hos cursu i. praeterit illos. c) v. der Vergangenheit ſchon, bereits, bisher i. ab eo non longius bidui via aberant; i. diu, i. dudum; *bes.* ſteht *dah.* iam, um anzudeuten, daß etw. unerwartet früh ſich zeigt od. unerwartet lange her iſt oder längſt erwartet u. verſpätet erſcheint, ſchon erſt, endlich i. advesperascit; non i. nicht ſchon *Nep.*; i. nunc, i. tum, i. ante, (*Ter.*, *Verg.*) i. olim; i. aliquando; i. a prima adulescentia, i. inde ab adulescentia; i. ab illo tempore, cum. d) i. nunc, i. tum eben jetzt, eben damals, cum i. als eben, gerade iamque Pompeiani . . appropinquabant, et (da) etc. e) mit einer Negation od. in einer Frage mit verneinendem Sinn, nicht mehr, nicht länger, nicht weiter i. non, non i.; neque (nec) i.; i. nemo niemand mehr, nihil i. 2) als Verbindungspartikel, iam u. nachdrücklicher i. vero, wenn die Rede in einem u. demſelben Teile zu etw. Neuem, aber mit dem vorhergehenden eng Verbundenem fortſchreitet, auch *bes.* in Folgerungen u. Schlüſſen, nun, ferner, demnach, nunmehr quae cum ita sint, i. praedico; videte i. porro cetera; i. primum; i. denique; venio i. ad ipsius populi partes etc.; i. vero virtuti Cn. Pompei quae potest par oratio inveniri? i. illud quidem perspicuum est m. *acc. c. inf.*; i. vero illa etiam notiora; auch mit dem Nebenbegriff der Steigerung, nun gar, wirklich, vollends, ſogar ac i. ut (geſetzt auch, daß nun gar, nun wirklich) omnia contra opinionem acciderent *Caes. b. G.* 3, 9, 6; ut i. ita sint haec, quid ad vos, Romani? *Liv.*

Jānĭcŭlŭm, ī, *n.* od. **mōns Jānĭcŭlŭs** einer der ſieben Hügel Roms, jenſeits der Tiber.

Jānĭgĕnă, ae, *comm.* [Ianus-gigno] Kind des Janus, die Nymphe Canens *Ov. met.* 14, 381.

jānĭtŏr, ōrĭs, *m.* u. (*Plaut.*) **jānĭtrīx,** īcĭs, *f.* [ianua] Pförtner, Türhüter, -rin *ianitor aulae, Cerberus.

jānŭă, ae, *f.* [Ianus] Haustür, Tür (als Eingang) claudere, aperire, i.; patens; quaerere alqm a ianua v. der Haustür aus, in der H.; *dah.* *Eingang, Öffnung *überh.* Ditis, sepulcri, leti; *tp.* qua nolui i. ingressus sum in causam; i. animi frons est.

Jānŭārĭŭs, ſ. Ianus II) 2).

Jānŭs, ī, *m.* I) als *nom. pr.* in der älteſten Zeit wahrſcheinlich als Sonnengott verehrt (vgl. *Liv.* 8, 9, 6), ſpäter der Gott des Eingangs u. Anfangs, *dah.* Gott des Jahres, der Zeit ꝛc. Sein Bildnis zeigte ein Doppelgeſicht, u. er hatte eine kleine Kapelle (einen torähnlichen geweihten Durchgang), welche im Frieden geſchloſſen u. im Kriege geöffnet ward; heilig war ihm der Januar, *dah.* Iani mensis *Ov. fast.* 2, 48. II) als *nom. appell.*, ein bedeckter Durchgang durch ein Tor od. von einer Straße zu der andern; namentlich drei bedeckte Durchgänge, die vom Markte nach den Nebenſtraßen führten, summus; medius (Mittelpunkt des Handelsverkehrs, *dah.* hatten außer anderen die Wechsler, Kaufleute u. Buchhändler hier ihre Läden); imus. *Hiero.* 1) ***Jānālĭs,** ĕ, *adj.* v. Janus erhalten. 2) **Jānŭārĭŭs,** *adj.* dem Janus gehörig, mensis der Monat Januar u. bl. Iannarius; Kalendae, Nonae, Idus.

jĕcŭr, ĭĕcŏrĭs, (auch ĭĕcĭnŏrĭs, ĭŏcĭnŏrĭs), *n.* Leber; bei Dicht. als Sitz der Affekte u. Leidenſchaften, *bes.* der Liebe u. des Zornes.

jĕcŭscŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. iecur] eine kleine Leber.

jējūnĭōsĭŏr, *adj. comp.* ſtärker als ieiunus 1), w. ſ., dies, *scherzh.* *Plaut.*

jējūnĭtās, ātĭs, *f.* [ieiunus] 1) (*vorkl.*) Nüchternheit, Leere des Magens. 2) *tp.* a) Trockenheit, Magerkeit der Rede, inopia et i.; in beſſerem Sinn von der niederen Redegattung *Cic. or.* § 20. b) Mangel an Kenntnis einer Sache i. bonarum artium in den edlen Wiſſenſchaften.

jējūnĭum, II, *n.* [ieiunus] 1) freiwillige Enthaltung von Speiſe, Faſten i. institutum est Cereri; *i. solvere unterbrechen, *ponere unterlaſſen, *indicere. 2) *Hunger ieiunia pascere, sedare. 3) *Magerkeit eines Tieres.

jējūnŭs, *adj.* m. *comp.* 1) nüchtern, hungrig cor-

pora, *canis, *stomachus. 2) *tp.* a) (*selt.*) i. huius multiplicis generis aures unbefriedigt durch ꝛc. u. *dah.* nach Höherem verlangend *Cic. or.* § 106; imperii divitiarumque hungrig nach ꝛc. *Iust.* b) mager, unfruchtbar, saftlos, trocken agri; calumnia, cognitio, oratio, †eloquentia, concertatio verborum. c) armselig, geistig u. moralisch leer, erbärmlich, fade nihil humile aut i.; eius orationes; quosdam nimis i. animo et angusto. — **jējūnē,** *adv.* m. *comp.* nur *tp.* mager, trocken; im Reden, ohne Saft u. Kraft.

jentāculŭm, I, *n.* [iento] das erste Frühstück.

jentō, 1. frühstücken *Suet.*

jŏcātĭō, ōnis, *f.* [iocor] (*selt.*) das Scherzen, auch im *pl.*

jŏcŏr, *dep.* (*vorkl.* auch **jŏcō**), 1. [iocus] scherzen, schäkern cum alqo de alqa re, in alqd auf etw. scherzend anspielen od. sticheln; *tp.* i. alqd scherzend sagen haec; obscena; (*Hor.*) permulta in morbum.

jŏcōsŭs, *adj.* [iocus] scherzhaft, schalkhaft res, dicta, *verba, *furtum, *lyra, *imago (vocis), *Maecenas; **subst. pl. m.* — **jŏcōsē,** *adv.* m. *comp.* scherzhaft, schalkhaft.

jŏcŭlārĭs, ĕ, *adj.* [ioculus] spaßhaft, possierlich, lächerlich; *subst. n. pl.* Possenspiel, Schwank (nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf Straßen und öffentlichen Plätzen aufgeführt) *Hor. sat.* 1, 1, 23; *Liv.* 7, 2, 5. — **jŏcŭlārĭtĕr,** *adv.* scherzhaft, launig.

jŏcŭlārĭŭs, *adj.* = iocularis *Ter.*

jŏcŭlātŏr, ōris, *m.* [ioculor] Spaßmacher, Witzbold *Cic.*

jŏcŭlŏr, *dep.* 1. [iocus] nur im *praes. partic.* scherzen, scherzend sagen incondita quaedam militariter *Liv.* 7, 10, 3.

jŏcŭlŭs, I, *m.* (*dem.* v. iocus) ein kleiner Scherz *Plaut.*

jŏcŭs, I, *m.* (*nom. pl.* ioca, *n.* u. ioci, *m.*) Scherz, Spaß, Kurzweil (*bes.* in Worten) ioca atque seria, seria ac iocos celebrare; *agitasse remissos cum lunone i.; i. et facetiae; iocum movere machen *Sall.*, alcui jmd. belustigen *Hor.*; *neu sis iocis zum Gespötte dienst; per iocum, (*Ter.*) ioco im Scherz; ne ioco quidem mentiri *Nep.*; extra iocum, remoto ioco, †omissis i. ohne Scherz; *certare ioco (v. mimischen Tänzen); *v. scherzhaften Gedichten; *Gott des Scherzes; *pl.* v. Liebeständelei *Hor.*; *übertr.* Spaß, Kleinigkeit, Kinderspiel.

Jŏrdānēs, is, *m.* der Jordan, Hauptfluß in Palästina *Tac.*

1. **jŭbă,** ae, *f.* die Mähne des Pferdes, *†des Löwen; *der Kamm am Kopfe einer Schlange; *der Helmbusch; im Bilde s. torus 1).

2. **Jŭbă,** ae, *m.* Sohn des Hiempsal, König v. Numidien.

***jŭbăr,** ăris, *n.* das strahlende Licht der Himmelskörper, der leuchtende u. strahlende Glanz; auch ein leuchtender Himmelskörper, exorto iubare Sonne; hanc animam interea fac. i. Stern.

jŭbātŭs, *adj.* [iuba] mit einer Mähne, einem Kamme versehen anguis *Plaut.*, draco *Liv.*

jŭbĕō, iussī, iussum, 2. (*sync. perf.* iusti *Ter.*; *conj.* iussim *Plaut.*; *archaist. fut. exact.* iusso *Verg.*) befehlen, heißen, verlangen, auffordern lassen alqm abire; alqd aegrotanti dari; consules iubentur exercitum scribere es wird den Konsuln befohlen ꝛc.; faciunt quod iussi sunt was man ihnen befohlen hat; Germanos non iuberi (würden nicht befehligt), non regi *Tac.*; mit dem befohlenen Gegenstand als Subjekt locus lautiaque legatis praeberi iussa sunt; m. bl. *inf. act.*, *bes.* öfter *Caes.*, wenn das Subjekt, das handeln soll, sich leicht ergänzen läßt pronuntiare; castra munire; naves conquirere et Octogesam adduci; iubeas (*sc.* eum) miserum esse d. i. man muß ihn seinem Schicksal überlassen *Hor. sat.* 1, 1, 63; (*seltener*) alcui m. bl. *inf.*; m. ut, *bes. Konvers Com.*; hic tibi in mentem non venit i. ut *Cic. Verr.* 4 § 28; m. bl. *coni. Com.*; Britannico i. exsurgeret *Tac.*; (*selt.*) m. ne, quod ne fieret, consules amicique Pompei i. *B. G.* 8, 51, 5; auch litterae, non quae te alqd iuberent *Cic. fam.* 13, 26, 3. *Insbes.* a) i. alqm salvere jmd. grüßen, valere von jmdm. Abschied nehmen, selbst ohne *inf.*, (*Ter.*) iubeo Chremetem. b) andefehlen, verordnen, auferlegen †fratris necem; †alcui tributum; *iussa poena, †mors; v. Arzte quod iussi ei dari bibere *Ter.*; als publizist. *t. t. bes.* v. Senate u. Volke, verordnen, beschließen, genehmigen (vgl. sciscо), senatus dictatorem dici iussit; vellent iuberent Philippo bellum indici; senatus decrevit populusque iussit ut; populus de bello; regem erklären; alqm regem, imperatorem erklären zum ꝛc.; legem, societatem, foedus, alcui (gegen jmd.) bellum, alcui (für jmd.) provinciam; *volucres regna iubentes = portendentes; *übertr.* lex i. aut vetat.

jūcŭndĭtās, ātis, *f.* [iucundus] Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit vitae, agri, †urbis; v. Personen *bes.* ansprechendes, angenehmes Wesen, Liebenswürdigkeit, Frohsinn tanta est in homine i.; tranquillitas animi atque i.; naturae des Charakters, †Isocratis Lieblichkeit (seiner Rede); *pl.* plurimae tuae Gefälligkeiten.

jūcŭndŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [= iuvicundus v. iuvo] angenehm, ergötzlich, erfreulich, anziehend agri, odor, officia iucundiora; alcui carus atque i.; quid est tam i. cognitu atque auditu quam etc.; **subst. n. pl.* i. atque idonea vitae. — **jūcŭndē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* erfreulich, ergötzlich, angenehm i. esse in convivio s. cum 2); iucundius (mit mehr Lust) bibere; iucundissime vivere.

Jūdaeă, ae, *f.* Judäa, im weiteren Sinne = Palästina, im engeren der südliche Teil davon *Tac. Dav.* 1) **Jūdaeī,** ōrum, *m.* 2) **Jūdāĭcŭs,** *adj.*

jūdex, icis, *m.* [ius-dico] 1) der Richter in einer Rechtssache alqm i. sumere; i. esse de alqa re, inter alqos; iudices reicere, subsortiri; i. selecti s. seligo; iudices dare bestimmen, bestellen, v. Prätor, dicere v. Beklagten, angeben, wen man zum Richter haben will, alcui ferre vorschlagen (vom Kläger); iudices petere um Ernennung v. Richtern bitten *Plin. ep.*; iudices vitae necisque über ꝛc.; auch v. Schiedsrichter *Liv.* 3, 56, 4; 3, 57, 5; 3, 71, 2. 2) Beurteiler, Richter *überh.* aequissimum eorum studiorum existimatorem et i.; (*Hor.*) te, me i. nach deiner, meiner Ansicht.

jūdĭcātĭō, ōnis, *f.* [iudico] richterliche Unter-

ſuchung, *bes.* der vorgebrachten Entſchuldigung; auch ein Urteil, Ausſpruch.

jūdĭcātŭs, *m.* [iudico] *(selt.)* Richteramt *Cic.*

jūdĭcĭālĭs, ĕ, *adj.* [indicium] zum Gerichte gehörig, bei Gericht üblich, gerichtlich, Gerichts- causa, genus dicendi, consuetudo, annus (in welchem Pompejus durch verſchiedene Geſetze die Gerichte umgeſtaltete).

jūdĭcĭārĭŭs, *adj.* [iudicium] zum Gerichte gehörig, gerichtlich, Gerichts- qnaestus, controversiae; leges welche beſtimmten, aus welchem Stande die Richter genommen werden ſollten, auch *(Suet.)* nach welchen man wegen eines Vergehens vor Gericht gefordert wird.

jūdĭcĭŭm, ĭ, *n.* [iudex] 1) gerichtliche Unterſuchung, Gericht, i. exercere vorſtehen *(dah.* qui i. exercet = praetor), dare od. reddere zulaſſen (v. Prätor), reddere in alqm; committere anſtellen; alqm in i. adducere, deducere, vocare, iudicio arcessere verklagen, in i. vocari de alqa re; de alqa re, iniuriae wegen ꝛc.; i. nullum habuit er iſt nie angeklagt worden; tollere, perrumpere i., proferre, †differre; publica, privata, legitima; iam aderat indicio dies; *meton.* a) Gerichtsort, Gericht in iudicium venire. b) Prozeß habere i., vincere i. c) die Richter implorare i., sortiri i.; ad i. ire. 2) richterlicher od. obrigkeitlicher Spruch, Urteil, i. facere de alqa re fällen, abfaſſen; populi, senatus; = genus dicendi iudiciale; in iudiciis qnae est collocatio (Anordnung des Stoffes)? auch genus iudicii, iudiciorum; (*Quint.* 10, 1, 70) gerichtliche Reden (*Ggs.* meditationes) illa mala i. etc. 3) *überh.* Urteil, Entſcheidung, Anſicht, Meinung, Überzeugung i. facere de etc., sibi i. sumere; meo, intellegentium i. nach ꝛc.; sui i. rem non esse gehöre nicht vor ihr Forum, könnten ſie nicht entſcheiden; si quid est mei i. ſoweit ich zu urteilen vermag; homo sui i. der ſeinem eigenen Urteile folgt; i. animi mutare; *erroris irriges; m. *gen. subj.* u. *obj.* iudicia senatus, Italiae, gentium denique omnium conservatae patriae *Cic.*; auch das durch die Tat bekundete Urteil de quo homine vos tanta et tam praeclara i. fecistis (durch die ihm verliehenen honores u. imperia); ex Chrysogoni i.; Richtſchnur qnasi i. alqd respicere *Plin. ep.* 4) Urteilskraft, Einſicht, Scharfſinn, Geſchmack magni i. esse, intellegens, *snbtile. *Hierv.* Überlegung, Vorbedacht, iudicio mit Vorſatz, abſichtlich alqd facere; ea (beneficia) quae i., considerate constanterqne delata sunt.

jūdĭcō, 1. [ius dico] 1) Richter ſein, einen richterlichen Ausſpruch tun, als Richter urteilen qni iudicat = iudex od. praetor; res das Richteramt üben; alqd contra alqm in etw. gegen jmd.; de re; alqm verurteilen; sibi ternas tabellas dari ad iudicandum zur Abſtimmung; indicatus pecuniae Schulden halber; alcui perduellionem, perdnellionis, capitis, pecuniae; causa, res indicata abgeurteilt (die auch als Norm für andere Fälle gilt). 2) außerhalb der gerichtlichen Sphäre a) den Ausſpruch tun, entſcheiden, beſchließen, beſtimmen, istac i. 'ich ſtimme auf deiner Seite, für dich' = tibi assentior *Plaut.*; de controversiis; quod sibi ipsi (für ſich ſelbſt, eigenmächtig) i.; mihi iudicatum est (ausgemacht, entſchieden) m. *inf.* b) urteilen, meinen, annehmen recte, de alqa re, de alqo, id ipsum quo iudicatnr Urteilsvermögen; m. *acc. c. inf.*; *pass.* auch perſönl. konſtr. nos bene emisse indicati sumus; m. dopp. *acc.* alqd pulcherrimum für ꝛc., alqm idonenm. c) beurteilen, ſchätzen, ſchließen alqd ex aliorum ingeniis *Ter.*; alqm ex suo ingenio; alqd poudere, sensu ocnlorum; quam civitati carus fuerit, maerore funeris iudicatum est konnte man, ließ ſich abnehmen aus ꝛc.; ex aeqno. d) jmd. für etw. öffentlich erklären alqm hostem, Socratem sapientissimum, alqd dignum poenâ; auch ſein Urteil über etw. andeuten ipse iudicavit, quam esset beatus; id quidem a Fabricio et a senatu nostro iudicatum est.

jŭgālĭs, ĕ, *adj.* [iugum] 1) †ans Joch gefügt, zuſammengeſpannt †eqnorum iumentorumque i. (Spannvieh) vis iugens; *gemini ein Doppelgeſpann. 2) ehelich lectus, vinculum; ignes (v. Paris); dona des Geliebten.

jŭgārĭŭs, *adj.* [iugum] zum Joch gehörig; vicus Iugarius ein Stadtviertel in Rom, angeblich nach der Iuno Iuga genannt, die daſelbſt einen Altar hatte *Liv.*

jŭgātĭō, ōnis, *f.* [iugo] das Anbinden der Weinranken an Querlatten; Verbindung der Pfahlköpfe (capitum *sc.* adminiculorum *Cic. Cat. M.* § 53) durch Querlatten.

jūgĕrŭm, ī, *n. (gen. pl.* immer iugerum, *dat.* u. *abl. pl. gew.* ingeribus) [iugis] 1) ein Morgen Landes, Juchert, das Hauptfeldmaß der Römer, 240 Fuß lang, 120 breit. 2) *das nach dieſem Maße abgeteilte Quartier od. Feld der Weinberge; **überh.* Fluren, Land.

jūgĭs, ĕ, *adj.* [iungo] a) zuſammengefügt, -geſpannt, *t. t.* auspicium wenn die Stiere bei einer mit Auſpizien unternommenen Fahrt noch zuſammengeſpannt miſteten. b) fortdauernd, beſtändig thesaurus *Plaut.*; iugi pace *Aur. Vict.*; i. triennio drei Jahre hinter einander *Eutr.*; putens, aqua nie verſiegend (vgl. perennis).

jūglāns, ăndĭs, [Iovis glans] Zeuseichel, Walnuß; caudentia iuglandium putamina glühende Nußſchalen.

jŭgō, 1. *eigtl.* jochen, *klass.* nur *tp. (selt.)* verknüpfen, verbinden omnes virtutes inter se nexae et iugatae sunt *Cic. Tusc.* 3 § 17; *bes.* *ehelich verbinden, vermählen alqm. od. alqam alcui; decreta patrum super iugandis feminis.

***jŭgōsŭs,** *adj.* [iugum ζ)] jochreich, gebirgig *Ov.*

†**jŭgŭlātĭō,** ōnis, *f.* [iugulo] das Ermorden, Erdolchen.

jŭgŭlō, 1. [iugulum] 1) die Kehle abſchneiden, abſchlachten hominem, *in flammam pecudes ſchlachten u. ins F. werfen; *dah.* ermorden, erdolchen (heimlich u. hinterliſtig wie ein Bandit) iugulari a vobis, qnia se illi non iugulandum tradidisset. 2) *tp.* jmdm. gleichſam das Meſſer an die Kehle ſetzen, jmd. vernichten, ſtürzen u. zu Schanden machen hominem *(sc.* dictis) *Ter.*; alqm factis decretisqne; iugulari sua confessione; †reum; ſprichw. ſ. gladius b).

jŭgŭlŭm, ī, *n.* [iungo] *eigtl.* das Schlüſſelbein am Halſe, *dah.* die Höhlung an der Kehle u. die Kehle ſelbſt i. dare, †offerre (um ſich erſtechen, ermorden zu laſſen); porrecto i. *Hor.*; *i. resolvere durchbohren; i. petere = jmd. erſtechen wollen *Cic.*, *bildl.* in der Gerichtsſpr., jmdm. gleichſam das Meſſer an die Kehle ſetzen, ſogleich den Hauptpunkt angreifen *Plin. ep.*; auch i. causae Hauptpunkt *Plin. ep.*; **übertr.* Hals.

jŭgŭm, ī, *n.* [*verw.* m. iungo] das Joch, krummes Querholz, das auf den Hals der Zugtiere gelegt ward, iuga imponere bestiis (den Ochſen), *demere equis; *frena ferre iugo; per temonem percurrere et in iugo insistere. *Dav.* a) ein Geſpann, *bes.* *ein Geſpann Pferde; (*selt.*) ein Paar überh. impiorum. b) das Joch als Sklavenjoch, auch *bildl.* servile; i. exuere, accipere; sub iugum missus *Liv.* 2, 34, 9; *sub iuga mittere; datum sub iugum tribuniciae potestatis consulatum *Liv.*; *iugo premere; *imperi iugo insistent [näml. die Lenker des Staates]; †praesentis fortunae i. pati. c) das Eheſtandsjoch *Plaut.*, *Hor.* d) zur Bezeichnung der Liebe, Eintracht *ferre i. pariter; *bene convenieus forre i.; †pari i. (Eifer) uiti uon pro se, sed pro causa. *Insbes.* α) das aus zwei Lanzen mit einer dritten darübergelegten gebildete Joch, unter welches man zum Zeichen der Unterwerfung beſiegte Feinde hindurchgehen ließ mittere sub iugum; abire sub iugum; mittere sub iugo indem ſie darunter ſind od. darunter hervorkommen *Liv.* 3, 28, 10. 11; Samnitium iugum subiimus *Tac.* β) ein Geſtirn, die Wage. γ) die Wage an der Deichſel. δ) *Webebaum. ε) *iuga Ruderbänke. ζ) Gebirgszug, Bergrücken summum i. montis, Alpium, iugis Octogesam perveuire über die Höhen hin, *bacchata iugis (auf den Bergen) Naxos, iugis se recipere, iugo circummissus; *bildl.* haec, ut ex Apenniuo flumiuum, sic ex communi sapientiae i. suut doctrinarum facta divortia.

Jŭgŭrthă, ae, *m.* Sohn des Maſtanabal, Adoptivſohn des Micipſa, machte ſich zum Könige v. Numidien; ſpäter wurde er von Sulla gefangen genommen u. in Rom hingerichtet. *Dav.* **Jŭgŭrthīnŭs,** *adj.*

Jūlĭă, 1) Tochter des C. Iulius Caesar, mit dem Pompeius verheiratet. 2) die berüchtigte Tochter des Auguſtus, Gattin des Marcellus, dann des Agrippa u. des Tiberius; *adj.* a) **Jūlĭŭs,** dem juliſchen Geſchlechte, *bes.* dem Cäſar u. Auguſtus, angehörend; *sidus J. Cäſar nach ſeiner Aufnahme unter die Götter; portus zwiſchen Baja u. Puteoli in Kampanien, durch Verbindung des lacus Lucriuus m. dem lacus Avernus gebildet *Suet.*, uuda *Verg. georg.* 2, 162 ff.; C. I. Caesar etc. ſ. Caesar. b) **Jūlĭānŭs,** zum J. Cäſar gehörig, julianiſch *Anton* b. *Cic. Phil.* 13 § 31; *subst.* †-**ānī,** ōrŭm, *m.* die Truppen Cäſars.

jūmĕntŭm, ī, *n.* [ſt. iugmeutum v. iungo] großes Vieh (*bes.* Pferde, Eſel, Maultiere), welches der Arbeit wegen u. zum Gebrauch gehalten wird, als Zugvieh, Laſttiere auf dem Lande, in der Stadt, auf Reiſen, im Kriege, im *sing.* ein einzelnes Stück pecora atque i., oneraria, vectus i. iunctis auf einem Zweigeſpann; auch bloß Pferde (Reit-, Zug-, Laſtpferde) iumentis, quibus maxime Galli delectantur.

jŭncĕŭs, *adj.* [iuncus] aus Binſen, Binſen- *vincula; *tp.* (*Ter.*) redduut curatură iunceas binſenähnlich, ſchlank u. dünn wie B.

jŭncōsŭs, *adj.* [iuncus] voller Binſen *Ov.*

jūnctĭm, *adv.* ſ. iunctus.

jūnctĭō, ōnis, *f.* [iungo] Verbindung *Cic.*

jūnctūră, ae, *f.* [iungo] Verbindung, verbindende Fuge, Querband tignorum; *pl.* *qua summa labantes i. tabulata dabaut; *laterum die beiden Enden des Gürtels, die durch eine Schnalle zuſammengehalten wurden; *genuum, *verticis Naht; *digitos ligat i. eine Zwiſchenhaut; *tp.* a) *i. generis Verwandtſchaft. b) (*Hor.*) als *t. t.* die grammatiſche Verbindung, Zuſammenſetzung eines Wortes.

jūnctŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. iungo] zuſammengefügt, verbunden, vereinigt iunctior cum exitu; improbitas scelere, corpora iuter se, sapientiam i. habere eloquentiae; *iunctior ponto näher; *iuuctissimus illi; †iuuctissimi die nächſten Angehörigen; oratio wohl zuſammengefügt, rhythmiſch. — **jūnctĭm,** *adv.* vereinigt, beiſammen *Cic. Att.* 5, 10, 5; †gleich hinter einander.

jŭnctŭs, ī, *m.* Binſe.

jŭngō, jūnxī, jūnctŭm, 3. 1) zuſammenfügen, verbinden, vereinigen naves; rates anfügen; tigna inter se; raeda equis iuncta, currus albis equis beſpannt mit; *equos curru (*dat.*) an den Wagen anſpannen; iuucto vehiculo, †iunctis vehi auf einem Zweigeſpann, zu Wagen; *lauo loca iuncta anſtoßend an ꝛc., in der Nähe des ꝛc.; *iuncta Aquilonibus Arctos = Nordpol; alqm secum matrimouio, †in matrimouio; *alqm alcui; iungi cum impari, *se alcui ſich vermählen; *alqm couubio, matrimonio; i. (anſchließen) se ad alqm; *a sanguine materuo iunctus; als milit. *t. t.* castra cum alqo; socia arma Rutulis; si Hannibali Hasdrubal iunctus esset ſich mit ꝛc. vereinigt hätte; i. fluvium poute überbrücken; *pontes ſchlagen; pedites cursum iungeutes equis gleichen Schritt haltend; *dextram dextrae; *dextras hospitio; *oscula ſich küſſen; *cresceudo iuugi zuſammenwachſen; *est pes cum pede iunctus Fuß ſchließt ſich an F.; als grammat. u. rhet. *t. t.* durch Zuſammenſetzung bilden, zuſammenſetzen, -ziehen licentia faciendorum iungendorumque verborum; iuucta verba; †diei uoctem pervigilem unmittelbar folgen laſſen; †laborem nicht unterbrechen; alqd ad priora, virtutem cum eloquentia. 2) *tp.* anknüpfen, ſchließen eum homiuibus uostris consuetudines; affinitatem, amicitiam cum alqo; foedere, societate alcui iungi; *pacem foedere.

Jūnĭānŭs, jūnĭŏr ſ. Iunius 2) b) iuvenis.

jūnĭpĕrŭs, ī, *f.* Wachholder, -ſtrauch.

Jūnĭŭs, 1) Lucius I. Brutus etc. ſ. brutus II). 2) Decimus I. Silauus während der Verhandlungen über das Schickſal der Verſchworenen Catilinas consul designatus. *Hierv.* a) **Jūnĭŭs,** *adj.*; Iunius m. u. ohne mensis der Monat Juni. b) **Jūnĭānŭs,** *adj.* v. einem Junius benannt.

Jūnō, ōnis, *f.* [= Ioviuo] Tochter des Saturnus u. der Rhea, Schweſter u. Gemahlin des Jupiter, Königin des Himmels u. Göttin des Hausweſens u. der Ehe; *inferna Proſerpina; mea! (*Plaut.*) als

ſchmeichelnde Anrede, meine Königin! *Dav.* a) ***Jūnōnālis,** ĕ, *adj.*, tempus = mensis Iunius. b) ***Jūnōnĭcŏlă,** ae, *comm.* [Iuno u. colo] Verehrer (-rerin) der Juno. c) ***Jūnōnĭgĕnă,** ae, *m.* [Iuno u. gigno] Sohn der J. = Vulkan. d) ***Jūnōnĭūs,** *adj.* custos Argus; mensis Monat Juni; hospitia od. regna Karthago; ales der Pfau; Hebe Tochter der Juno.

Jŭppĭtĕr (ſchlechtere Schreibart **Jūpĭter**), *gen.* Iŏvis, *m.* 1) Sohn des Saturnus u. der Rhea, Bruder des Neptun u. des Pluto, der Zeus der Griechen, Beherrſcher des Himmels u. Oberherr der ganzen Natur ſowie der übrigen Götter; *Stygius Pluto. 2) *übertr.* a) der Planet Jupiter, b) *der Himmel, die Luft, sub Iove unter freiem Himmel; sub Iove frigido; malus; metuendus maturis uvis; nec se caeloque Iovique credit.

Jūră, ae, *m.* u. auch Jūrā mōns das Juragebirge, im ſüdöſtlichen Frankreich, zwiſchen den Helvetiern u. Sequanern.

jūrāndŭm, ī, *n.* [iuro] (*Plaut.*) = ius iurandum.

jūrātŏr, ōris, *m.* [iuro] ein geſchworner Richter als Abgeber eines Gutachtens, auch ein Gehilfe des Zenſors, Vereidiger *Plaut.*

jūrātŭs, ſ. iuro 1) u. 2) a).

jūrē cōnsŭltŭs ſ. consultus 2).

jūrĕŭs, *adj.* [2. ius] aus Brühe *Plaut.*

jūrgĭum, ĭī, *n.* [inrgo] Zank, Hader (auf Worte beſchränkt, aber als Ausbruch rohen Zornes) iu iurgio respondere, *iactare, *saevitiae, causam iurgii inferre, iurgio lacessere alqm, inrgio saepe contendere cum alqo; *insbes.* (*selt.*) Streit vor Gericht, Prozeß i. venum data, iurgiorum disceptator.

jūrgō, 1. [iure ago] 1) *intrans.* zanken cum alqo *Ter.*; inter se; vor Gericht, prozeſſieren *Iust.* 2) *trans.* ſchelten *Hor. sat.* 2, 2, 100.

jūrĭdĭcĕālis, ĕ, *adj.* [ius-dico] (*selt.*) rechtlich, gerichtlich.

jūrĭs cōnsŭltŭs ſ. consultus 2).

jūrĭs-dĭctĭō, ōnis, *f.* das Rechtſprechen iu Civilſachen, die Civilgerichtsbarkeit, die in Rom dem praetor urbanus u. dem praetor peregrinus oblag, urbana et peregrina, utraque, Asiatica in der Provinz Aſien.

jūrō, 1. [1. ius] 1) *intrans.* ſchwören, einen Schwur ablegen per Iovem, per deos; in verba alcis nach der v. jmdm. vorgeſagten Formel, *selten* bl. in verba *Liv.* 8, 20, 8 u. 4; in certa, (*Hor.*) iu mea verba; (*Tac.*) in nomen principis dem Kaiſer Treue u. Gehorſam ſchwören; iu legem, in foedus; in litem die ſtreitige Sache beſchwören; in obsequia tutorum *Iust.*; coleudo fidem dasſelbe leiſten als durch Schwüre *Curt.*; *tp.* in verba magistri dem Lehrer nachbeten, dem Lehrer blindlings folgen; iurantia verba des Schwures; *ſich verſchwören in facinus, in alqm; *subst. n. pl. partic.* iurata Beſchworenes, eidlich Verſichertes; iuratus auch der geſchworen hat; v. Richtern u. Magiſtraten, in Eid genommen, geſchworen, beeidigt (*Ggs.* iniuratus) iudices. 2) *trans.* etw. ſchwören, eidlich verſichern ius iurandum verissimum; falsum falſch; perpetuum morbum daß man fortwährend krank iſt; alqd in se *Liv.*; m. *acc. c. inf.*; Boeotum (*genet.*) in crasso aëre uatum (*sc.* eum esse) *Hor.*; Troianam excindere gentem *Verg.*; *m. *nom. c. inf.*; *pass.* quod iuratum est; *insbes.* a) bei jmdm. od. etw. ſchwören, ſchwörend anrufen als Zeugen der Wahrheit, Iovem lapidem bei der ſteinernen Bildſäule des Jupiter, *deos, *terram, *iurata uumina bei denen man geſchworen, *dis iuranda palus, *arae iurandae (an denen zu ſchwören iſt) per uomen tuum. b) abſchwören calumuiam.

1. jūs, iūris, *n.* 1) das Recht = Inbegriff der Geſetze, Rechtsſatzungen u. herkömmliche Gebräuche ius ac fas; i. bouumque; contra i. fasque; i. gentium das Völkerrecht, auch (*Cic. off.* 3 § 23 u. 69) das natürliche od. Naturrecht; *pl. Curt.* 6, 11, 15; civile, privatum, publicum, †seuatorium, praetorium, Quiritium; divinum über die religiöſen Angelegenheiten; vir consultissimus omuis diviui atque humani i. *Liv.* 1, 18, 1; belli (*sing.* u. *pl.*); Romana (politiſche) i., Rom. ritus (ſakrale Einrichtungen) *Liv.* 1, 35, 51; *multaudum (esse) simili i. nach dem Vergeltungsrecht; iura (Geſetze) dare, condere nova i.; *servare leges iuraque; †naturae (*pl.*) die natürlichen Verhältniſſe, *locorum. 2) das Recht, was geſetz- u. rechtmäßig od. Rechtens iſt respondere i., de iure; *promere iura (Rechtsbeſcheide) clienti; *iura ((Rechtsſprüche) dabat populo praetor; i. dicere, reddere; i. (= aequum) hic orat *Plaut.*; i. petere ſich ſprechen laſſen; summum i. etc. ſ. superus III) B) a); iniustum; auch in weiterem Sinne, *pl.* Verbindlichkeiten sunt mihi et cum marito eius vetera i., privata *Plin. ep.* 3) das Recht, die Befugnis etw. zu tun, der Anſpruch auf etw., *bes.* das Vorrecht, die Gerechtſame belli, colloqui, civitatis ſ. civitas 1); ius suum armis exsequi, i. suum tenere, obtinere, persequi; suo i. decedere, de suo i. cedere; pro meo, suo iure ſtreng haltend auf ꝛc., frei, offen u. dgl.; *i. est m. *inf.*; i. est ut; iure mit Recht, suo i. vermöge ſeines perſönlichen Rechts; optimo, iusto m. vollem Recht, merito atque optimo i.; †iure (auf Grund) amoris, i. libertatis; metallorum Bergwerk auf ſeinem Grund u. Boden anzulegen; trium liberorum Vorrechte derer, welche drei od. mehr Söhne in geſetzlicher Ehe erzeugt hatten *Plin. ep.* 2, 13, 8; cognationis, †familiaritatis, †amicitiae, †societatis, magistratuum, legatorum; extremum i. retinere; *pl.* *debita den Toten gebührende. 4) die aus dem Recht entſpringende Macht, Lage, Stellung, der Rechtszuſtand in alqm; m. *gen. obj.* *corporis, *equorum, iura libertorum, ius militum *Tac. hist.* 2, 92; *ann.* 11, 33; iu paucorum i. et dicionem concedere; sui i. esse ſein eigener Herr, unabhängig, ſelbſtändig ſein, b. *Iust.* öfter alqm proprii i. (unabhängig, ſelbſtändig) facere, i. alcis esse, haberi; agendi cum plebe; de tergo *Liv.*; eodem, meliore i. esse; mit herber Ironie universas provincias regionesque uno calamitatis (= calamitoso) i. compreheudere *Cic. off.* 2 § 27. 5) Gericht, Gerichtsſtelle in ius ire, adire, vocare, *rapere; duci *Liv.*

2. jūs, iūris, *n.* [ζόος] Brühe, Sauce i. illo nigro (v. der ſpart. Suppe); i. Verrinum (im beißenden Wortſpiel) Schweinebrühe u. das Recht, das Verres

ſprach; (*Hor.*) tepidum, duplex, simplex, quibus (piscibus) est i. aptius.

jūs jūrăndŭm, *gen.* iūrĭs iūrăndī [iurisque iurandi *Cic. p. Cael.* § 54, ius igitur i. *off.* 3 § 104.] *n.* Eid, Schwur (bürgerlicher Eid; vgl. sacramentum) i. est affirmatio religiosa, i. dare, i. violare, servare, conservare, iure inrando stare halten; iure iurando hostium (v. den Feinden abgenommen) teneri; obstringere civitatem iure iurando etc. ſ. obstringo 1); adigere alqm i. etc. ſ. adigo 2); i. interposito.

jŭssū, *m. abl.* [iubeo] auf Befehl vestro, populi.

jŭssŭm, ī, *n.* [*partic.* v. iubeo] Befehl, Geheiß, Verordnung, Beſchluß des Volkes (*gew.* im *pl.*) iussa efficere, *capessere; i. ac scita nostra; alia i. ac vetita populorum; ob amici iussa bringende Bitte; id i. ratum atque firmum futurum; *Verordnungen des Arztes medicorum.

jūstĭfĭcĭŭs, *adj.* [iustus-facio] recht tuend mens deorum *Ct.* 64, 406.

jūstĭtĭă, ae, *f.* [iustus] Gerechtigkeit, *perſoniſ.; auch Billigkeit, Billigkeitsgefühl; Güte, Sanftmut *Ter.*

jūstĭtĭŭm, ĭī, *n.* [ius-sisto] Einſtellung aller Rechtsgeſchäfte, Gerichtsſtillſtand i. edicere, indicere, remittere (aufheben), servare, †sumere antreten; *tp.* Stillſtand, Hemmung der Geſchäfte omnium rerum *Liv.*

jūstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ius] 1) gerecht, der das Recht heilig hält od. was dem ſtrengen Recht gemäß iſt, iudex; in socios; bellum, imperium; *tellus die treu u. mit Wucher den anvertrauten Samen wiedergibt; hostis der das Recht hat, Krieg zu führen, ein ehrlicher; uxor förmlich verehelicht; servitus nach rechtlicher Beſtimmung; *subst. n.* iustum (was recht iſt, die Gerechtigkeit) colere; Iustus als Beiname des Ariſtides, der Gerechte. 2) *tp.* a) verdient, begründet †timor, *triumphus, *ira, *preces. b) billig, gelinde servitus *Ter.*; iustioribus iis uti. c) förmlich, ordentlich bellum, proelium, pugna, acies, victoria, iter gewöhnlicher, normaler Tagemarſch, honores in der geſetzmäßigen Ordnung erteilte *Liv.*; i. (legitimen, rechtmäßigen) illi reges Dareus et Xerxes *Curt.*; reditus (*pl.*) *Tac.* d) was alles zu etw. Gehörige beſitzt, gehörig, vollſtändig, -zählig, vollkommen, hinlänglich, recht numerus, exercitus, arma, altitudo, funera, exemplum i. militis; ut i. fiat (ihre Gültigkeit habe) deditio; poëma *Hor.*; i. causis regem excusare; illas res iustiores et maiores putare; i. (*sc.* ad aciem) locis *Tac.*; iusto iure mit gutem, vollem Recht; plus iusto mehr als Recht, über die Gebühr, zu ſehr *Hor.*, *Liv.*, *longior iusto, *iusto laetior tellus, mundior iusto cultus *Liv.*; ad iusti (wo wir iustum erwarten) eursum amnis *Liv.* 1, 4, 5; *subst. n. pl.* a) die Gerechtſame, das Gebührende tua *Ter.*; praebere servis i. b) geſetzliche od. herkömmliche Gebräuche, Feierlichkeiten, Formalitäten ludorum; militaria; i. omnibus hospitalibus privatisque et publicis fungitur officiis; (omnia) i. perficere; oft funebria, exsequiarum od. bl. i. bei Leichenbegängniſſen; i. facere, *ferre alcui; i. magnifice facere; omnia i. solvere funeri, persolvere, praestare; †defunctorum corporibus. — **jūstē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* gerecht, billig, gehörig; tugendhaft vivere *Cic. part. or.* § 63.

Jŭtŭrnă, ae, *f.* Quelle in Latium u. Quellnymphe, Schweſter des Turnus, die zu Rom einen Tempel hatte.

jŭvĕnālĭs, ĕ, *adj.* [iuvenis] jugendlich (entweder indifferent od. lobend) lusus *Liv.*; corpus *Verg.*; iuvenales ludi (*Suet.*) od. iuvenalia, ōrŭm, *n.* v. Nero in einem Theater angeſtellte Spiele (*Tac.*). — **jŭvĕnālĭtĕr**, *adv.* jugendlich *Ov.*

jŭvĕnĕă, ae, *f.* a) *junge Kuh. b) junges Mädchen.

jŭvĕnĕŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. iuvencus] junger Menſch *Aur. Vict.*

jŭvĕncŭs [= iuvenicus], ī, *m.* a) junger Stier *Hor.*; iuvencum ſt. iuvencorum *Verg. Aen.* 9, 609. b) junger Menſch.

jŭvĕnēscō, nŭī, — 3. [iuvenis] zum Jüngling werden. 1) *heranwachſen vitulus largis herbis. 2) ſich verjüngen *homo.

jŭvĕnīlĭs, ĕ, *adj.* [iuvenis] jugendlich (entweder indifferent od. tadelnd) licentia, *anni, *iuvenilior annis. — **jŭvĕnīlĭtĕr**, *adv.* jugendlich, nach Art der Jugend Hannibalem i. exsultantem; *mit aller Jugendkraft, mit jugendlichem Feuer venatum in silvas i. ire, iecit i.

jŭvĕnĭs, ĕ, *adj.* [iuvo] m. *comp.* iunior [*selt.* †iuvenior] 1) jung, jugendlich *anni. 2) *subst. comm.* junger Mann (ungefähr v. 20ſten bis zum 40ſten Jahre; vgl. adulescens); regii quidam i. Prinzen *Liv.*; i. senesque jung u. alt *Hor.*; (*pl.*) Telluris Söhne; *junges Frauenzimmer, Jungfrau; *comp.* iuniores (*Ggs.* seniores) die junge waffenfähige Mannſchaft v. 17. bis zum vollendeten 45. Jahre.

jŭvĕnīx, īcĭs, *f.* junge Kuh *Plaut.*

jŭvĕnŏr, *dep.* 1. [iuvenis] den Jüngling ſpielen, tändeln, ſich zieren nimium teneris versibus *Hor. a. p.* 246.

jŭvĕntă, tae, *f.* [iuvenis] Jugend, jugendliches Alter ab i., medium robur iuventae *Liv.*; *aeterna; *†v. Tieren; *meton.* die jungen Leute, die Jugend.

jŭvĕntās, tātĭs, *f.* [iuvenis] 1) *= iuventus; *bes.* *jugendliche Kraft, jugendlicher Mut, Friſche der Jugend. 2) als *nom. pr.* = Hebe, w. ſ.

jŭvĕntŭs, tūtĭs, *f.* [iuvenis] Jugend a) das jugendliche Alter. b) die jungen Leute, *insbes.* als milit. *t. t.* die junge Mannſchaft nostra; erant in i. Romana adulescentes aliquot; *delecta; princeps iuventutis zur Zeit der Republik der Ritter, deſſen Name in dem Verzeichniſſe des Zenſors zuerſt aufgeführt war, in der Kaiſerzeit Sohn des Kaiſers, Prinz.

jŭvō, iūvī (iŭvērĭt ſt. iuverint *Ct.* 66, 18), iūtŭm (iŭvātūrŭs *Sall. Iug.* 47, 2; *Plin. ep.* 4, 15, 13), 1. 1) unterſtützen, fördern alqm in alqa re, alqm auxilio, *vitâ magis quam morte nützen; non multum ad summam victoriae; †sollertia, tempore etiam iuta; diis (bene) iuvantibus mit Hilfe der Götter, mit Gottes gnädiger Hilfe. 2) erfreuen, ergötzen, gefallen nec me vita iuvaret; *si nec fabellae te i. nec fabulae; *multos castra; *natura

nos macht uns heiter; oft *impers.* iuvat es freut, es macht Vergnügen, es gefällt me m. *inf.*; m. *acc. c. inf.*

jūxtā [*verw.* m. iungo] I) *adv.* 1) neben, dicht daneben, nahe dabei legio qnae i. constiterat; sellam i. ponere; *fuit i. tumulus; *in die Nähe accedere i. 2) auf gleiche Art od. in gleichem Grade, gleich viel, ebenso, ohne Unterschied (jedoch nicht b. *Cic.*) suae hostiumque vitae i. pepercit; horum ego vitam mortemque i. aestimo; i. hieme atque aestate; aliaque castella i. ignobilia *Liv.*; m. *dat.* rem i. magnis (ebensosehr als die ꝛc.) difficilem ceusebat *Liv.* 24, 5; m. cum, i. tecum aequo scio *Plaut.*; i. mecum (ebensogut wie ich) omnes intellegitis *Sall.*; m. ac (atque), et, qnam, i. rei publicae ac sibi consulere; i. ac (gleich als) si hostes adessent; i. eam rem aegre passi quam cum etc. II) *praep.* m. *acc.* a) lokal neben, bei i. alqm, i. murum, viam; *vicina Ceraunia i.; *i. genitorem adstat virgo. b) v. der Reihenfolge unmittelbar nach, nächst i. divinas religiones fides humana colitur, †i. deos. c) †v. der Annäherung u. Ähnlichkeit nahe an, beinahe, bis zu velocitas i. formidinem; periculosiores sunt amicitiae i. libertatem; gravitate annonae i. seditionem ventum; i. (fast so) vexari *Liv.*; auch nach, gemäß i. nocturnum visum; i. praeceptum *Iust.*

†jūxtĭm, *adv.* [*verw.* m. iungo] (*selt.*) daneben *Suet.*

K

K war in der ältesten Sprache das Schriftzeichen für den Laut k, während c für den Laut g gebraucht wurde. Später wurde k u. c allmählich ungefähr gleichlautend u. infolgedessen das eine Zeichen, k, unnütz, welches sich nur in einigen Wörtern u. zwar meist in deren abgekürzter Schreibart erhalten hat. So K. als Vorname = Kaeso, s. Caeso.

K. = Kalendae, erst vom 2. Jahrhundert n. Chr. an **Kăl.**

Kălĕndae s. Calendae.

L

L. 1) als Vorname = Lucius. 2) als Zahlzeichen = fünfzig. 3) L = libra.

lăbāscŏ, — — 3. [labo] *tp.* wankend, schwankend werden *Com.*

Lăbdăcŭs, ī, *m.* König in Theben, Vater des Laius.

lăbĕă, ae, *f.* (*vorkl.* u. *spät*) = labium, w. s.

Labĕātēs, tĭum, *m.* Völkerschaft nördlich v. Macedonien. *Dav.* **Labĕātĭs,** ĭdis, *f. adj.*

lăbēcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. labes] ein kleiner Schandfleck *Cic. in Vat.* § 41.

lăbĕfăcĭō, fēcī, factŭm, 3. [labo u. facio] 1) wankend machen, erschüttern partem muri, *arborem; *epistula labefacta a suis viuculis geöffnet; *ossa per labefacta erweichten; dentes alcui losschlagen *Ter.*; *hastile multa vi partem in omnem losmachen. 2) *tp.* a) zu Grunde richten, stürzen †alqm, †fidem (Kredit); iura plebis labefacta *Liv.* 3, 64, 2. b) in der Gesinnung schwankend machen, erschüttern animus vario labefactus vulnere; †primores classiariorum (in der Treue).

lăbĕfactō, 1. (*intens.*) 1) wankend machen, erschüttern signum vectibus. 2) *tp.* a) im Bestehen wankend machen, schwächen, zu Grunde richten, stürzen ab ea astute labefactarier *Ter.*; alcis consulatum, dignitatem, fidem, amicitiam, institiam, leges, rem publicam; vitas hominum die Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens erschüttern; causam labefactari vanle; aratores den Wohlstand der Landleute. b) in der Gesinnung schwankend machen *Com.*, *alqam rarae mnnere vestis.

1. lăbĕllŭm, ī, *n.* (*dem.* v. 1. lăbrŭm) Lippchen; als Liebkosungswort meum labellum *Plaut.*

2. lăbĕllŭm, ī, *n.* (*dem.* v. 2. lăbrŭm) ein kleines Becken; kleines Opferbecken *Cic. legg.* 2 § 66.

Lăbĕō, ōnis, röm. Beiname: 1) Q. Fabius L., der in Kreta u. Asien gesiegt hatte u. 183 v. Chr. zum Konsul ernannt wurde. 2) M. Antistius L., berühmt durch seine Rechtskenntnis wie durch seine Freimütigkeit *Tac.*

Lăbĕrĭŭs, Ĭī, Name eines plebejischen Geschlechtes zu Rom; Dec. L., röm. Ritter u. berühmter Mimendichter, Zeitgenosse des Cäsar.

lābēs, ĭs, *f.* [1. labor] 1) Einsinken, Fall, Sturz, terrae Erdfall, multis locis l. factae sunt. 2) *tp.* hereinbrechendes Verderben, Untergang l. ac ruina innocentiae; (*pl.*) l. imperii tui stragesque provinciae; auch *concr.* v. einem verderblichen Menschen Verres l. ac pernicies provinciae; l. ac flamma rei publicae; v. einem verderblichen Gesetze l. atque eluvies civitatis; (*vorkl.* u. *spät*) Gebrechen corporis. 3) Flecken, Schandfleck victima labe carens; *toga siue l.; *l. (Flecks) remittunt atramenta; l. alcui inferre, imponere *Liv.*; aspergitur l. dignitati alcis, †abolere l. prioris ignominiae (Scharte); (*pl.*) l. conscientiae; *concr.* verächtlicher Mensch caenum illud ac l.

Lăbīcī, ōrŭm, *m.* (u. auch Lăbīcŭm, ī, *n.*) Stadt am Nordrande des mons Algidus in Latium, j. vielleicht Colonna bei Tusculum. *Dav.* **-cānŭs,** *adj.*; *subst.* a) **-cānŭm,** ī, *n.* Landgut bei L. b) **-cānī,** ōrŭm, *m.*

Lăbĭēnŭs s. Atticus. *Dav.* †**Lăbĭēnĭānŭs,** *adj.*

lăbĭŭm, ĭī, *n. vorkl. u. spät*) = 1. labrum; labiis ductare alqm verſpotten.

lăbō, 1. 1) fallen wollen, den Fall drohen, dem Falle nahe ſein, ſchwanken, wackeln (v. der Möglichkeit u. dem nahen Bevorſtehen des Falles) acies; *arieto crebro ianua; *vestigia prima (*acc.* mit den Tritten); *littera iſt mit unſicherer Hand geſchrieben. 2) *tp.* a) im Beſtehen ſchwanken, zuſammenzubrechen drohen, in Verfall geraten omnes rei publicae partes; labante re (Glück); labante iam disciplinâ; †si quid labaret in moribus; memoria iſt unſicher, untreu. b) in Anſicht, Geſinnung, Treue, Mut wanken, ſchwanken consilium, animus alcis; animi (Mut); hostes *Tac.*; labantes patres firmare die unentſchiedenen Völker zum feſten Entſchluſſe bringen; *animum labantem (prolept.) impulit.

1. **lăbŏr**, lāpsŭs sŭm, *dep.* 3. (labier ſt. labi *Hor. ep.* 2, 1, 93). 1) dahin- od. darnieder gleiten, ſinken, auch ab-, aus-, entgleiten, entſchlüpfen, v. Anfang des Falles laberentur et fluerent omnia; †altissima quaeque flumina minimo sono; *truncis mella rinnen, herabträufeln; *vagus et sinistrâ ripâ amnis ſtrömt über ꝛc. hinweg; labentibus super corpus armis; *folia lapsa cadunt; *v. Schlangen, ſich ſchlängeln circum tempora, per sinus crebros et magna volumina; populus in diversa verläuft ſich nach *Iust.*; v. Fliegenden per auras, pennis, sub sidera; ex equo super terram, *eqno; polo herabſchweben; *per funem demissum; effigies Cereris de caelo lapsa *Cic. Verr.* 5 § 187; *stella de caelo lapsa Sternſchnuppe; †lapso fundamento zuſammenſinken; *frigida leto lumina zuſinken, brechen; pede lapsus ausgleiten; voces l. (abprallen) atque errant; †recto itinere lapsi abgleitend, abkommend; †mente lapsi die den Verſtand verloren; †custodiâ entſchlüpfen; †e manibus custodientium; *illius nostro e pectore vultus entſchwinden. 2) *tp.* a) *v. der Zeit u. v. Leben, entrinnen, verfließen tempora, aetas, anni. b) v. einem höheren Grade auf einen geringeren, von einem beſſeren Zuſtand in einen ſchlimmeren, von einem richtigen Standpunkt auf einen falſchen allmählich geraten, verfallen, in Verfall geraten, dahin ſinken, ſchwinden res proclivius ad perniciem; (vitia) proclivi; labor longius ich verliere mich zu weit in der Rede; ad opinionem dem Wahn verfallen; in errorem, †in luxuriam, *in vitium; civitatum mores lapsi ad mollitiem; labente paulatim disciplinâ; labente iam cansâ decemvirorum; *lapsis rebus im Unglück; *ars semel percepta non l. c) ſtraucheln, fallen, ſich vergehen erravit, lapsus est; in alqa re; consilio, casu, per errorem, imprudentiâ, furore; errore sermonis; hac spe lapsus getäuſcht in ꝛc.; auch zum Falle geneigt ſein, labentem excepit; l. et prope cadentem rem publicam fulcire.

2. **lăbŏr** (altlat. -ōs), ōrĭs, *m.* 1) Anſtrengung, Mühe, Arbeit, Kriegsarbeit, Strapaze im Krieg, corporis, res est magni l., remigrandi, itineris, operis, militiae, belli; laborem sumere (verwenden); nullo labore ohne Mühe, nullo l. tuo; quos nullo l. (ohne dein Zutun) tibi natura dat *Hor. sat.* 1, 1, 88 ff.; *Isthmius Kampf in den iſthm. Spielen. *Hierv.* a) Arbeitſamkeit, Arbeitsluſt, -kraft, Ausdauer in der Arbeit summi l. esse, homo magni l. b) das mit Mühe ausgeführte Werk multorum mensum *Caes. b. c.* 2, 14, 4; *operum Bauwerk; *domus; *pl.* *hominum od. boum angebaute, gepflügte Felder; *belli Kriegstaten; *Herculeus der ſtarke H.; auch *v. den Werken der Kunſt. 2) Beſchwerde, Mühe, Not, Drangſal l. ac pericula; in l. meo in meiner Unglücksperiode; *lunae, *solis Mond-, Sonnenfinſternis; *Lucinae die Wehen; Schmerz, Schwere, Laſt, auch Krankheit *Plaut.*; Kriegslaſt *Hor. epod.* 1, 9; *v. widriger Witterung; *perſonif. in der Unterwelt Labos.

lăbōrĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [2. labor-fero] *Mühe ertragend.

lăbōrĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [2. labor] 1) mit Arbeit u. Mühe verbunden, mühſam, beſchwerlich exercitatio corporis, vitae genus; nihil laboriosius; opus laboriosissimum. 2) arbeitſam, tätig homo. 3) viel Not ausſtehend, geplagt quid nobis laboriosius?; aegritudo ſich abquälend, *laboriosi remiges Ulixei; cohors Ulixei *Hor.* — **lăbōrĭōsē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* mit Arbeit u. Mühe, mühſam laboriosius docere; laboriosissime accusare.

lăbōrō, 1. [2. labor] I) *intrans.* 1) arbeiten, ſich anſtrengen, ſich Mühe geben, ſich abmühen, auf etw. ſich abmühend bedacht ſein m. nt, ne; *inf.*; *brevis esse l.; *nosse, scire l. (bin ich ſehr begierig zu ꝛc.), †amari ab eo; sibi, alcui; in, de alqa re, pro salute alcis; *aurae nsque laborantes ſtets fortarbeitend. *Dah.* ſich um etw. kümmern, ſich etw. daraus machen non magno opere, quorsum recidat responsum tuum. 2) leiden, Beſchwerden und Schmerzen fühlen, geplagt werden, ſich in Not, im Gedränge, in Verlegenheit befinden morbo; *quantâ Charybdi zu kämpfen haben mit ꝛc.; ex pedibus; a re frumentaria; ab avaritia aut misera ambitione *Hor. sat.* 1, 4, 26; vitiis; in re familiari rückſichtlich des Vermögens; digitorum contractio nullo in motu findet keine Schwierigkeit; acies, sinistrum cornu; laboranti subvenire, succurrere; triremes leiden; civitas faenore; veritatem l. nimis saepe, extingui nunquam; cum Luna laborat in Not iſt = eine Mondfinſternis eintritt; *v. Liebespein, -qual, in uno erglühen für ꝛc.; *querceta aquilonibus werden gebeugt v. ꝛc; *laborantes silvae die unter der Laſt des Schnees ſeufzen; *mundi moles operosa geht unter. II) *trans.* mit Mühe verfertigen, bearbeiten *nardum, *vestes laboratae (durchwirkt) auro; *dona laboratae Cereris das zu Brot verarbeitete Getreide; †frumenta ceterosque fructus.

lăbŏs ſ. 2. lăbŏr.

1. **lăbrŭm**, ī, *n.* [lambo] 1) Lippe, Lefze superius, trementia; ſprichw. primis, ut dicitur, labris (nur oberflächlich) physiologiam gustasse; ne primoribus quidem l. attigisse. 2) der Rand eines Gefäßes, eines Grabens.

2. **lăbrŭm**, ī, *n.* [v. lavo] Becken, Baſſin, Badewanne; Kufe zum Austreten der Trauben.

lăbrūscă, ae, *f.* die wilde Rebe *Verg.*

Lăbўrĭnthŭs, ī, *m.* das Labyrinth, ein Gebäude

mit vielen Irrgängen, in Mittelägypten u. auf Kreta. *Dav.* *-thēŭs, *adj.*

lăc, lăctis, *n.* (lăctĕ ist die vulgäre Umgangsform und findet sich bei den ältesten Schriftstellern wie auch in späterer Zeit; *acc.* lăctĕm ist selten u. nachklassisch) 1) Milch cum lacte nutricis errorem suxisse; *lac dare säugen; *bildl.* v. lieblicher Süßigkeit in melle sunt linguae sitae vestrae atque orationes lacteque *Plaut.* 2) *milchartiger Saft v. Pflanzen herbarum; veneni giftiger.

Lăcaenă, ae, *f.* *adj. *f.* lacedämonisch, spartanisch, *subst.* die Lacedämonierin; *v. der Helena.

Lăcĕdaemōn, ōnis, *f.* die Stadt Lacedämon od. Sparta. *Dav.* **Lăcĕdaemŏnĭŭs,** *adj.* u. *subst.* u. *pl. m.*

lăcĕr, ĕră, ĕrŭm, *adj.* 1) zerrissen, zerfleischt †vestis, *bomo; *ora im Gesicht; *currus zerbrochen. 2) *zerfetzend, morsus.

lăcĕrātĭō, ōnis, *f.* [lacero] Zerreißung, Zerfleischung corporis; captivos cum foeda l. interficiunt; *pl.* muliebres genarum.

lăcĕrnă, ae, *f.* offener Mantel od. Überwurf über die Toga, zum Schutz wider Kälte u. Regen, beim Aufenthalt im Freien getragen, die Lacerna.

lăcĕrō, 1. [lacer] 1) zerfetzen, zerreißen, zermalmen corpus alcis l. atque vexare; omni cruciatu; toto corpore laceratus; naves laceratae naufragio; †navigia lacerata pleraque, *genas, *lacerari morsibus canum, †alcui os. 2) *tp.* a) in Worten herunterreißen, lästern, schelten, herabsetzen, verunglimpfen alqm, probris, maledictis, †litteris; absentem contionibus assiduis; haec te l., haec cruentat oratio schlägt dir tiefe, blutige Wunden; principum orationibus lacerari; eam rem omnibus conciliis; famam sepulcri; damna famam victoriae nuper partae l. *Tac.* b) zerfleischen, völlig zu Grunde richten, ruinieren, mißhandeln patriam omni scelere, invidiā principes suos, lacerata provinciā, reliquias vitae l. atque distrahere. c) verschleudern, vergeuden, bona patria manu, ventre; haec pecunia tanta abs te lacerata est; diem *Plaut.*; auch in Teile zerstückeln haec ipsa fiducia et l. et deformat orationem *Quint.* 10, 7, 32.

lăcĕrtă, ae, *f.* 1) Eidechse. 2) = 2. lacertus 2.

lăcĕrtōsŭs, *adj.* [1. lacertus] (*selt.*) muskulös, muskelkräftig centurio, *coloni.

1. **lăcĕrtŭs,** ī, *m.* 1) †(*selt.*) im *pl.* Muskeln; *tp.* zur Bezeichnung der Kraft in der Rede in Lysia sunt l.; carnis plus habet (Aeschines), minus lacertorum *Quint.*; im Bilde in his non athletarum toros, sed militum l. esse *Quint.* 2) der muskulöse Oberarm. *Hierv. überh.* der Arm Milo nobilitatus ex lateribus et l. suis; *l. excutere (schwingen), *amplecti colla lacertis; *der starke Arm, die Stärke, Macht des Herrschers Augusti; *übertr.* *v. den Bienen aptant lacertos.

2. **lăcĕrtŭs,** ī, *m.* 1) *= lacerta. 2) die Bastardmakrele, ein Seefisch.

lăcessō, sīvī, sītŭm, 3. [lacio] 1) lockend od. neckend zum Widerstande reizen, herausfordern u. keine Ruhe lassen, hart zusetzen alqm ferro, proelio, bello, iniuriā, iurgiis, ad pugnam scripto, ad scribendum; *deos nihil (um nichts) supra behelligen *Hor.*; alqm capitaliter apud centumviros auf Leben u. Tod anklagen ꝛc.; *cursu ictuque (*sc.* inter se) fordern einander auf ꝛc.; *ventos ictibus (vor dem wirklichen Kampfe) Hiebe in die Luft tun; *equus pede fores schlägt an ꝛc.; *alqm cruento dente durch Schmähgedichte, *leonem den tapfern Feind; *aera lacessita (bestrahlt) sole, *pelagus cariuā den Wogen Trotz bieten; *absol.* ad lacessendum et ad committendum proelium *Caes. b. G.* 4, 34, 2; †pax lacessita gestört. 2) v. Sachen erregen, hervorrufen, veranlassen, beginnen proelium, certamen; *ferrum (Kampf); lacessebatur magis quam conserebatur pugna; sermones *Cic.*; †otium; *ferro haec regna bekämpfen mit ꝛc.

Lăcētānī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft im nördlichen Spanien von den Pyrenäen bis in die Nähe des Ebro in der Landschaft **Lăcētānĭă.**

lăchănizō, 1. [λάχανον] matt od. schlaff sein (in der Volkssprache) *Suet. Aug.* 87.

Lăchēs, ētis, *m.* Feldherr der Athener, welcher in der Schlacht bei Mantinea (418 v. Chr.) fiel.

Lăchĕsis, is, *f.* eine der drei Parzen *Ov.*

Lăcĭădēs, ae, *m.* einer aus dem lacinischen Demos (in Attika) *Cic.*

lăcĭnĭă, ae, *f.* [stammverw. m. lacer] Zipfel an einem Kleide; sprichw. alqd obtinere laciniā mit genauer Not *Cic. de or.* 3 § 110.

Lăcĭnĭŭm, ĭī, *n.* Vorgebirge in Bruttium (j. *Capo delle Colonne*), wo Juno einen Tempel hatte, dessen Säulentrümmer noch vorhanden sind. Hannibal ließ hier einen Altar mit punischer u. griechischer Inschrift, welche die Erzählung seiner Züge enthielt, aufstellen. *Dav.* **Lăcĭnĭŭs,** *adj.* Iuno; *attollit se diva L. (der Tempel der Iuno Lacinia) contra *Verg. Aen.* 3, 552.

Lăcō, ōnis, *m.* ein Lakonier, Lacedämonier; (*Nep.*) vorzugsweise st. Agesilaus u. Lysander; v. den Parasiten *Plaut.* Die lakonischen Hunde gelten als die trefflichsten Jagdhunde. *Hierv.* 1)* **Lăcōnĭcŭs,** *adj.*, purpurae Purpurkleider. *Hierv. subst.* a) **Lăcōnĭcă,** ae od. **Lăcōnĭcē,** ēs, *f.* die Landschaft Lakonien. b) **Lăcōnĭcŭm,** ī, *n.* α) *sc.* balneum die Schwitzstube in einem Badehause. β) *sc.* vestimentum lakonisches Gewand *Plaut.* 2) *Lăcōnis, ĭdis, *f. adj.*

lăcrĭmă, ae, *f.* Träne lacrimas non tenere; †vix lacrimis abstinere; lacrimas profundere; l. gaudio effusis; plebi manare gaudio l., hominī l., cadunt gaudio *Ter.*; hinc illae l. daher die Klagen *Ter.*, *Hor.*; *ire in lacrimas; m. *gen. obj.* Creusae, rerum; verae, simulatae, iustae; auch Rührung fratris maerore horumque omnium lacrimis; neque enim prae l. iam loqui possum *Cic. p. Mil.* § 105; *his l. (rührenden Bitten) vitam damus; *übertr.* süße Flüssigkeit, im Kelch der Blumen ausgeschwitzt *Verg. georg.* 4, 160.

lăcrĭmābĭlĭs, ĕ, *adj.* [lacrimo] beweinenswert, kläglich *bellum, *tempus, *gemitus = **lăcrĭmābŭndŭs,** *adj.* [lacrimo] in Tränen ausbrechend *Liv.*

lăcrĭmō, 1. weinen gaudio *Ter.*, *Liv.*; oculis lacrimantibus; id darüber *Ter.*; *partic. perf.* lacrimatae cortice myrrhae herabgeträufelte *Ov.*

lăcrĭmōsŭs, *adj.* [lacrima] 1) tränenvoll *lumina

vino. 2) *tränenerregend fumus; *kläglich, wimmernd voces, bellum, funus; poëmata (dappelsinnig, weinerlich u. zu Tränen rührend).

lăcrĭmŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. lacrima] in spottendem Tone, Krokodilsträne una falsa *Ter.*, *Ct.*; auch bl. l. *Cic.*

lăctĕ s. lāc.

***lăctĕus**, ĕntis [*partic.* von lacteo] 1) saugend Romulus parvus et l., hostiae, lacteutibus rem divinam facere saugende Tiere opfern, *viscera (im Sinne v. lactentium); **bildl.* v. Frühjahr, annus jung. 2) *milchig, saftig frumenta, sata, ficus.

lăctĕŏlŭs [*adj. dem.* v. lacteus] milchweiß.

lăctēs, ĭum, *f.* die Dünndärme, kleineren Eingeweide *Plaut.*; die Milch männlicher Fische muraenarum *Suet.*; sprichw. (*Plaut.*) canem fugitivum agninis lactibus alligare v. einem nutzlosen Beginnen.

lăctēscō, — —, 3. [lac] zu Milch werden *Cic.*

lăctĕŭs, *adj.* [lac] 1) *was aus Milch ist umor (= lac). 2) *voller Milch ubera. 3) milchweiß *colla, *cervix, *bracchia; orbis; *via die Milchstraße (am Himmel); mild u. süß Livii ubertas *Quint.*

1. ***lăctō**, 1. [lac] (*selt.*) Milch geben, säugen.

2. **lăctō**, 1. [lacio] (*Com.*) an sich locken, verführen, betrügen alqm; l. amantem et falsa spe producere.

lăctūcă, ae, *f.* [lac] Lattich, Kopfsalat *Hor.*

lăctūcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. lactuca] kleiner od. zarter Salat *Suet.*

lăcūnă, ae [lacus] 1) (meist *poet.*) Vertiefung, Höhle, *bes.* v. Wasser, Lache, Weiher. 2) *tp.* Lücke, Mangel, Verlust explere lacunam rei familiaris; vide ne qua l. sit in auro.

lăcūnăr, ăris, *n.* die mit vertieften Feldern versehene Decke, getäfelte Decke, Plafond, meist gemalt und oft mit Elfenbein u. Gold ausgelegt; aureum *Hor.*

lăcūnō, 1. mit vertieften Feldern täfeln *Ov.*

lăcūnōsŭs, *adj.* lückenhaft *Cic.*

lăcŭs, ūs, *m.* 1) See, *v. Lulrinersee; *l. (auf deinem Landgut) Hadrio (est) stellt das Adriatische Meer dar; *Gewässer *überh.*; im Bilde fastidire l. et rivos apertos niedrigere u. leichtere Dichtungsarten *Hor. ep.* 1, 3, 10. 2) *†Wasserbehältnis, künstlich angelegtes Bassin; auch Kübel, Wanne, *bes.* die Kufe, in welche man den gepreßten Wein fließen ließ nova ista quasi de musto et l. fervida oratio nach nicht verbrauste *Cic. Brut.* § 288; *Löschtrog der Schmiede.

Lăeȳdēs, is, akademischer Philosoph, Schüler des Arcesilas, Stifter der neuen Akademie (241—225 v. Chr.).

Lădōn, ōnis, *m.* Fluß in Arkadien, der in den Alpheios fließt.

laedō, sī, sūm, 3. verletzen, beschädigen a) physisch *hiems frondes, *signum lagoenae (v. dem, der vor stohlen daraus trinkt); *cani nigros capillos, *oscula entweihen, *alqm vulnere, *zona collum sich erdrosseln od. erhängen. b) *tp.* verletzen, kränken, wehe tun, zu nahe treten, lästig fallen alqm periurio suo, alcis improbitas nos, neminem inuste, fidem, nullā laesus iniuriā, famam alcis gravi opprobrio; laesa dignitas, pietas; testimonio alqm gegen jmd. zeugen; neminem anklagen (*Ggs.* multos defendere); †haec me non l. trifft mich nicht; †si quem timor armorum Caesaris l. beunruhigte; *tua me infortunia betrübt mich, geht mir zu Herzen, *numen beleidigen, *foedus entweihen.

Laelĭŭs: 1) Gaius L., Freund des jüngern Afrikanus, mit dem Beinamen Sapiens, Kenner u. Beförderer der griechischen Bildung, nach welchem Cicero seine Schrift v. der Freundschaft Laelius benannte. 2) D. L., Befehlshaber der asiatischen Flotte des Pompejus; später (43 v. Chr.) nahm er am Kriege in Afrika teil u. tötete sich im Kampfe bei Cirta mit eigener Hand. *Dav.* **Laelĭānŭs**, *adj. Caes.*

laenă, ae, *f.* [χλαῖνα] wollenes Oberkleid, *bes.* gegen die Kälte, eine Läna.

Lāĕrtēs, ae, *f.* Vater des Ulixes. *Dav.* 1) ***Lāĕrtĭădēs**, ae, *m.* = Ulixes. 2) ***Lāĕrtĭŭs**, *adj.* heros Ulixes; regna = Ithaka.

laesĭō, ōnis, *f.* [laedo] als rhet. Figur, das absichtliche Reizen des Gegners *Cic. de or.* 3 § 205.

Laestrȳgŏnēs, nŭm, *m.* ein menschenfressendes Riesenvolk, bei Homer im fernen Westen wohnend. Später setzten die Griechen sie nach Sizilien in die Nähe von Leontini, die Römer an die südliche Küste von Latium in die Gegend von Formiä (von Lamos erbaut); *urbs Lami Laestrygonis Formiä. *Dav.* ***Laestrȳgŏnĭŭs**, *adj.*, amphora Wein von Formiä.

laetābĭlĭs, ĕ, *adj.* [laetor] erfreulich.

laetātĭō, ōnis, *f.* [laetor] Freudigkeit, Frohlocken *Caes.*

***laetĭfĭcō**, 1. [lactus-facio] 1) erfreuen sol terram *Cic. n. d.* 2 § 102; *pass.* sich freuen meo malo et damno *Plaut.*; *dah.* fruchtbar machen, düngen agros aquā *Cic. n. d.* 2 § 130. 2) *partic.* laetificantes fröhlich, jubelnd *Plaut.*

laetĭfĭcŭs, *adj.* [laetus-facio] Freude verursachend, erfreulich vites.

laetĭtĭă, ae, *f.* [laetus] 1) Freude, Fröhlichkeit (die gemäßigtere, welche sich äußert) in laetitiam convertere alqm *Ter.*, alqm laetitiā afficere; res mihi est laetitiae *Nep.*; plebs gaudium atque l. agitabat; victoriae Siegesfreude; efferri, se efferre, exsultare laetitiā; *munera laetitiamque dii (st. diei) Erheiterung des Tages *Verg. A.* 1, 636; *pl.* laetus omnibus l.; *torpor expulit ex omni pectore l.; *Liebesglück. 2) *tp.* a) Schönheit, Anmut orationis *Tac. dial.* 20. b) (*selt.*) †Fruchtbarkeit, pabuli üppiger Futterwuchs.

laetŏr, *dep.* 1. [laetus] sich freuen, gemäßigtere Freude äußern, zeigen alqa re, amicorum laetitiā neque ac nostra; de, in alqa re, auch m. *acc. pron.*, wegen ab. über utrumque, illud; (*selt.*) m. bestimmtem *acc.* laetandum magis quam dolendum puto casum tuum *Sall. Iug.* 14, 22; *nec longum laetabere b. i. die Freude wird dir bald verleidet werden; m. *acc. c. inf.* *nec fero Alciden laetatus sum me accepisse es ist mir nicht gut bekommen, daß ich ꝛc.; *absol.* laetanti animo; nec veterum memini laetorve malorum (wo der Gen. bl. v. memini abhängt) *Verg. Aen.* 11, 280.

laetŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) froh, fröhlich, freudig, vergnügt laetos modo, modo pavidos animadverteres; *l. ovansque curreret; *possum donata reponere l. mit Freuden, ohne Murren; neutra

acies l. ex certamine abiit *Liv.*; *pecus munter; alqa re, dono, de amica *Ter.*; minime l. origine novae urbis *Liv.*; *victore Caesare über den Siegesruhm des Augustus; *laborum, *in arma zum Kampf; *vorkl.* omnibus laetitiis *Caecil.* b. *Cic. fin.* 2 § 13; †fronte laetus; †laetus animi, quod etc.; l. sum m. *acc.* c. *inf. Ter.*; pax *Liv.*, *sedes der Seligen; *l. resonabat magno apparatu domus; auch froh machend, erfreulich, beglückend, angenehm, günstig omnia erant facta laetiora; res rusticae l. sunt segetibus, pratis et vineis *Cic. Cat. m.* § 54; †augurium, *aestas, *dies, victoria; *Venus geneigt, gnädig; †l. militibus id nomen. 2) einen angenehmen Eindruck durch seine natürliche Beschaffenheit auf die äußeren Sinne machend, einen fröhlichen Anblick gewährend, wie unser lachend, heiter, freundlich, *bes.* fruchtbar, herrlich gedeihend; v. der Rede, dem Redner, Dichter eine lachende Fülle zeigend, blühend segetes; (vite) quid potest esse fructu laetius? pascua, pabulum, pabuli ager *Sall.*; †alitur atque enitescit velut pabulo laetiore facundia; *armenta, *arva, *tellus, *lucus laetissimus (sehr reich an) umbrae, †colles frondibus; l. (die allzu üppige Entwicklung) principia eius magistratus nimis luxuriavere *Liv.* 3, 33, 2; nitidum quoddam genus verborum et l., †Homerus l. et pressus, †stilus; †(fiunt pro) laetis corrupti; †ingenium laetissimum. — **laetē**, *adv.* freudig, fröhlich alqd l. atque insolenter ferre; *übertr.* in blühendem Stil *Plin.*

Laevīnŭs, P. Valerius, ein heruntergekommener Aristokrat *Hor. sat.* 1, 6, 12 u. 19.

laevŭs, *adj.* 1) link (ein gewählteres u. mehr poetisches Wort als sinister) manus, pes; †a laevo Thraciae latere; †a parte laeva; †frons l. oris das Antlitz zur linken Seite, links im Gesichte; *subst.* **laevă**, ae, *f.* (manus) die linke Hand od. (*sc.* pars) die linke Seite ad laevam, laevâ, †a laeva esse; *in laevam zur Linken, links, *petere laevam links fahren; *laevă, ōrŭm, *n.* die links liegende Gegend, die linke Seite †maris. 2) *tp.* a) *linkisch, verkehrt, töricht mens; o ego laevus! tempore l. unbequem. b) in der Auguralsprache α) *nach dem Gebrauche der Römer (weil der römische Augur sich gegen Süden wandte u. die Morgenseite immer die glückliche war) günstig omen, tonitru, laevum intonuit zu linken Seite, numina gnädige Götter. β) *nach dem Gebrauche der Griechen, bei welchen der Schauer sich gegen Norden wandte, unglücklich, Unglück verkündend picus, lumen. — *laevē, *adv. tp.* linkisch, verkehrt *Hor. ep.* 1, 7, 52.

lăgănŭm, ī, *n.* [λάγανον] eine Art Kuchen aus Mehl in Öl gebacken, Plinse *Hor.*

lăgēnă ſ. lagoena.

lăgĕŏs, ī, *f.* [λάγειος] ein feuriger griech. Wein, v. der Farbe der Trauben benannt, Hasenwein tenuis (vgl. tenuis) *Verg.*

lăgoenă od. **lăgōnă** (falsch lagena), ae, *f.* [λάγυνος] ein Gefäß mit engem Halse u. weitem Bauche aus Ton oder Glas, Flasche, Weinkrug.

lăgōĭs, ĭdis, *f.* [λαγωΐς] eine Art wilder Hühner, Birk- od. Haselhuhn *Hor.*

†lăgŭncŭlă, ae, *f.* (*selt.*) [*dem.* v. lagoena] eine kleine Flasche.

Lāĭs, ĭdis, *f.* Name zweier Hetären zu Korinth, v. denen die ältere u. bekannteste zur Zeit des peloponnesischen Krieges lebte.

Lāĭŭs, ī, *m.* König zu Theben, Sohn des Labdakos, Vater des Ödipus. *Dav.* ***Lāĭădēs**, ae, *m.* = Ödipus *Ov.*

Lălăgē, Bezeichnung einer Freundin des Horaz, wahrscheinlich nur Schmeichelname, die Plaudertasche.

lămă, ae, *f.* [verw. m. lacuna, lacus] Lache, Sumpf, Pfütze *Hor.*

lămbĭtŭs, ūs, *m.* (lambo) das Lecken *Aur. Vict.*

lămbō, 3. lecken, belecken linguâ pueros (v. einer Wölfin), tribunal (v. Hunden); *sibila linguis vibrantibus ora von Schlangen; *Aetna sidera, *flamma tectum umzüngelt; *quae loca Hydaspes l. bespült.

Lambrāni, ōrŭm, *m.* Anwohner des Flusses Lambros in Oberitalien *Suet.*

lămĕntă, ōrŭm, *n.* [lamentor] Wehklagen, Jammern, klägliches Geschrei.

lămĕntābĭlĭs, ĕ, *adj.* [lamentor] 1) *bejammernswert, beklagenswert regnum Troiae, tributum. 2) klagend, jammernd vox, comploratio; mit Jammern und Wehklagen verbunden funus.

lămĕntārĭŭs, *adj.* [lamenta] Klagen erregend, Klage- aedes *Plaut.*

lămĕntātĭō, ōnis, *f.* [lameotor] Jammern, Heulen, klägliches Geschrei, auch *pl.*

lămĕntŏr, *dep.* 1. laut wehklagen, jammern, heulen flere et l.; flebiliter in vulnere; vitam, caecitatem über ꝛc.; †matrem mortuam; †alqm pro afflicto.

1. **Lămĭă**, ae, *f.* ein fabelhaftes kinderfressendes weibliches Ungetüm, mit dem man den Kindern bange machte, Unholdin, Hexe *Hor. a. p.* 340.

2. **Lămĭă**, ae, röm. Beiname in der ältischen Gens; eine durch glückliche Geldgeschäfte zu großen Reichtümern gelangte Bankierfamilie leitete ihren Namen von dem Lästrygonenkönig Lamos ab. L. Aelius Lamia, den *Cic.* (*Epist. Fam.* 11, 16, 17) erwähnt, hatte zwei Söhne, von denen der eine um 20 v. Chr. starb, der andere literarisch tätig war. Mit dieser Familie war Horaz befreundet (*carm.* 1, 26 und 3, 17); *adj.* **Lămĭānŭs**; bekannt sind die horti Lamiani vor der Stadt Rom auf dem Esquilin, die an die Besitzung des Mäcenas grenzten.

3. **Lămĭă**, ae, *f.* Stadt in Thessalien am malischen Meerbusen, j. *Zeituni.*

lămĭnă od. **lămnă**, ae, *f.* jedes dünne Stück v. Metall, Holz od. Marmor, Platte, Blech, Blatt aenea, *fulva (v. Gold), †ferrea; equi pariter equitesque, serie lamnarum (Panzerplatten, Schuppen), graves *Curt.*; tigna laminis (Klammern) clavisque religare; als Torturmittel gegen Verbrecher ignes ardentesque l. ceterique cruciatus admovebantur *Cic. Verr.* 5 § 163, auch als Strafe für Schlemmer ventres lamnâ candente nepotum urendos *Hor. ep.* 1, 15, 35; *serrae; *bes.* a) *Schwertklinge. b) *Gold- od. Silberbarren, Gold, im verächtlichen Sinne Blech inimicus lamnae *Hor.*

lămpăs, ădis, *f.* [λαμπάς] 1) jeder leuchtende Körper, Fackel, Kerze eni in monte Oetaeo illatae l. fue-

rint *Attius* b. *Cic. n. d.* 3 § 41. 2) *Glanz, Licht der leuchtenden Himmelskörper, Phoebea das Sonnenlicht; prima der erste Strahl des Tages.

Lămpsăcŭm, ī, *n.* od. **Lămpsăcŭs,** ī, *f.* Stadt am Hellespont in Mysien, j. *Lepsek. Dah.* **Lămpsăcēnŭs,** *adj.*; *subst.* **Lămpsăcēnī,** ōrŭm, *m.*

Lămpsŭs, ī, *f.* Stadt in Thessalien südwestlich v. Tricca.

Lămptĕr, ĕrĭs, *m.* Hafenort von Pholăa in Jonien.

Lămŭs, ī, *m.* 1) myth. König der Lästrygonen, Erbauer v. Formiă; *dah.* urbs Lami = Formiă *Ov.* 2) Sohn des Herkules *Ov.*

lānă, ae, *f.* 1) Wolle; *lanam ducere spinnen; *meton.* Wollarbeit lanae dedita; sprichw. (*Ter.*) cogitare de l. sua nur an seine Arbeit denken; Sprichw. s. caprinus. 2) **pl.* Wollenstoffe, -kleider tinctae murice, tonsae; auch *†Baumwolle; *vellera lanae Schäfchen d. h. dünnes Gewölk am Himmel.

lānārĭŭs, ĭī, *m.* Wollarbeiter *Plaut.*

lānātŭs, *adj.* mit Wolle versehen, Wolle tragend capras l. quibusdam factas esse hätten bei ꝛc. Wolle bekommen *Liv.*; als Beiname des Menenius Agrippa *Liv.*

lăncĕă, ae, *f.* ein langer, in der Mitte mit einem Riemen versehener Wurfspieß, Lanze.

lăncĭnō, 1. *eigtl.* zerfleischen, *übertr.* *verschlemmen bona.

lānĕŭs, *adj.* [lana] aus Wolle, wollen pallium, *infula, *effigies, in der Zauberei *Hor. sat.* 1, 8, 30; *weich wie Wolle, sammeten.

Lăngŏbărdī, ōrŭm, *m.* germ. Volk am linken Ufer der unteren Elbe *Tac.*

lăngŭĕfăcĭō, 3. [langueo u. facio] matt machen, abspannen, gleichs. einschläfern *Cic. legg.* 2 § 38.

lăngŭĕō, gŭī, — 2. 1) matt, abgespannt sein de via; *morbo, *flos ist welk; *laugueus hyacinthus welkend; *pelagus ruhig; stomachus *Cael.* in *Cic. ep.*; *v. eifrigen Leser eines Buches sich satt fühlen plenus amator *Hor.* 2) *tp.* erschlafft u. untätig, ohne Eifer u. Fleiß, flau sein, die Flügel hängen lassen, erschlaffen otio, in otio, iuventus, vires; nec eam solitudinem l. patior ft. me in ea solitudine *Cic. off.* 3 § 3; langueus senatus, vox, †spes, †favor; vis suorum incitat languentes.

lăngŭescō, gŭī, — 3. 1) körperlich matt, schlaff, träge werden, nachlassen, abnehmen corpore, senectute; *†von Krankheit matt werden *Bacchus in amphora wird milder; *flos welkt, *fluctus, †acies, †luna verdunkelt sich. 2) geistig schlaff u. gleichgültig, lässig, lau werden *ignisque dolorque, †industria, impetus famae et favor exercitus.

lăngŭĭdŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. languidus] (*selt.*) somni l. der Schlummer süßer Erwartung *Ct.*

lăngŭĭdŭs, *adj.* m. *comp.* [langueo] 1) körperlich matt, schlaff, träge, langsam homines vino, couviva fast gesättigt *Hor.*, senectus, *grex (infolge der Sonnenhitze), *sopore gefesselt v. ꝛc., aqua nicht stark fließend *Liv.*, *flumine languido (träg), Cocytus errans, *ventus ruhig, mild; *languidiora (milder) vina, *otia träge, †adhuc dubius et quasi l. dies (Tageslicht), *quies erschlaffend. 2) geistig erschlafft, gleichgültig, untätig, lässig, flau philosophus, remissus ac l. animus, pax l. et soluta *Tac.*, †languidior in dies ira; *subst. n.* nihil languidi neque remissi; erschlaffend voluptates *Cic. Tusc.* 5 § 16. — **lăngŭĭdē,** *adv.* m. *comp.* matt, schlaff, lässig, flau †l. tela neglegenterque in hostes mittere; languidius in opere versari; negant ab ullo philosopho quidquam dictum esse languidius ein matterer Ausspruch getan.

lăngŭŏr, ōrĭs, *m.* [langueo] 1) Mattigkeit, Schlaffheit, Ermattung corporis, tot horarum; deambulatio me ad languorem dedit hat erschlafft *Ter.*; auch krankhafte Schwäche †faucium Heiserkeit; *aquosus corpore die erschlaffende Wassersucht. 2) *tp.* geistige Schlaffheit, Untätigkeit, Trägheit, Lauheit l. militum; antiquorum (scriptorum) Langweiligkeit; afferre alcui l.; *Schwermut (nach ihrer äußern Erscheinung) l. et silentium.

lănĭātŭs, ūs, *m.* [lanio] Zerfleischung, Zerreißung, ferarum durch wilde Tiere; im Bilde *tp.* si recludantur tyrannorum meutes, posse aspici l. et ictus könnte man es v. Wunden zerfleischt sehen *Tac.*

lănĭēnă, ae, *f.* [lanius] Fleischbank.

†lānĭfĭcĭŭm, ĭī, *n.* [lana-facio] Wollarbeit.

***lānĭfĭcŭs,** *adj.* [lana-facio] Wolle verarbeitend, spinnend, webend manus, ars, altera. (filia).

***lānĭgĕr,** gĕrā, gĕrŭm, *adj.* [lana-gero] Wolle tragend grex, pecudes, apices wollene; **subst. m.* Lamm od. Widder.

lănĭō, 1. zerfleischen, in Stücke zerreißen (mit einem schneidenden Werkzeug, auch mit Zähnen u. Krallen) alqm dentibus, †vestem, *criuem manibus (raufen), *laniata (sich zerfleischend) manu genas *Verg.*; *übertr.* herunterreißen carmina.

lănĭōnĭŭs, *adj.* [lanius Fleischer] mensa Henkersbank *Suet. Claud.* 15.

lănĭstă, ae, *f.* 1) Fechtmeister der Gladiatoren; auch Bandit *Cic. p. Rosc. A.* § 17 u. 118. 2) *tp.* (*selt.*) Aufwiegler, Aufhetzer zum Kriege od. Aufruhr *Cic., Liv.*

***†lănĭtĭŭm,** ĭī, *n.* [lana] Wolle, sofern sie verarbeitet wird.

lănĭŭs, ĭī, *m.* Fleischer; pendēre ad lanium v. geschlachteten Vieh *Phaedr.*; *bes.* (*Plaut.*) Opferschlachter, auch Henker.

lāntĕrnă, ae, *f.* Laterne, Lampe.

lāntĕrnārĭŭs, ĭī, *m.* der Laternenträger, Vorleuchter Catilinae *Cic.*

lānūgō, ĭnĭs, *f.* [lana] Flaumhaare an Früchten u. Blättern *Verg.*, Flaum des Bartes, Milchhaare *Verg.*, *Suet.*

Lānŭvĭŭm, ĭī, *n.* Stadt in Latium, südöstlich von Rom. *Dar.* **Lānŭvīnŭs,** *adj.*; *subst.* **Lānŭvīnī,** ōrŭm, *m.*; **Lānŭvīnŭm,** ī, *n.* Landgut bei Lanuvium.

lānx, cĭs, *f.* 1) Schüssel, Schale (größere u. tiefere, meist v. Metall). 2) Wagschale; *bildl.* virtutis amplitudinem quasi in altera librae l. ponere; libra illa Critolai etc. s. deprimo 1).

Lāŏcŏōn, ŏntĭs, *m.* Priester des Poseidon in Troja, der das hölzerne Pferd der Griechen mit der Lanze durchbohrte u. den Trojanern riet, dasselbe nicht in die Stadt zu bringen, wurde nebst seinen zwei Söhnen von zwei ungeheuren Schlangen umstrickt u. erwürgt.

Lāŏdămīă, ae, *f.* s. Protesilaus.

Lāŏdĭcēă, ae, *f.* Stadt in Großphrygien u. Syrien. *Dav.* **Lāŏdĭcēnŭs**, ă, ē, *adj.*; *subst.* **-ēnī**, ōrŭm, *m.*

Lāŏmĕdōn, ŏntĭs, *m.* König v. Troja, Vater des Priamus u. der Heſione, der mit Hilfe des Apollo u. Poſeidon die Mauern von Troja erbaute, aber ihnen den ausbedungenen Lohn vorenthielt. Daher ſchickte Poſeidon ein Meerungeheuer, dem Heſione ausgeſetzt werden mußte. Als Herkules dieſe gerettet u. das Ungeheuer getötet hatte, betrog Laomedon auch ihn um die verheißenen Roſſe, worauf Herkules gegen Troja zu Felde zog u. den Laomedon tötete. Laomedontis unus Aurora *Ov. Hierv.* 1) ***Lāŏmĕdŏntēŭs** od. ***Lāŏmĕdŏntĭŭs**, *adj.* trojaniſch. 2) **Lāŏmĕdŏntĭădēs**, ae, *m.* Nachkomme des Laomedon, Priamus; *pl.* die Trojaner.

lăpăthŭs, ī, *f.* [λάπαθος] Sauerampfer.

lăpĭcīdă, ae, *m.* [lapis-caedo] Steinmetz.

lăpĭcīdĭnae, ārŭm, *f.* [lapis-caedo] Steinbrüche.

lăpĭdārĭŭs, *adj.* [lapis] zum Stein gehörig, Stein- lautumiae Steinbrüche *Plaut.*

lăpĭdātĭō, ōnĭs, *f.* [lapido] das Steinwerfen fit magna l.; auch *pl.*

lăpĭdātŏr, ōrĭs, *m.* [lapido] Steiniger, Steinſchleuderer *Cic.*

lăpĭdĕŭs, *adj.* [lapis] aus Stein od. Steinen, ſteinern, Stein- murus, imber; *tp.* (*Plaut.*) l. sum verſteinert (vor Erſtaunen).

lăpĭdō, 1. [lapis] 1) †mit Steinen werfen alqm. 2) *impers.* lapidat es regnet Steine, imbre lapidavit es regnete Steine *Liv.*; auch *pass.* de caelo lapidatum est es hat Steine geregnet; *partic. perf. pass.* im *n.* m. *praep.* als *subst.* Steinregen propter crebrius de caelo l. *Liv.* 29, 10, 4.

lăpĭdōsŭs, *adj.* [lapis] ſteinig, voller Steine *montes, *ager, *corna ſteinhart, *pauis ſteinartig, ſandig.

lăpĭllŭs, ī, *m.* [*dem.* v. lapis] Steinchen *crepitantibus unda l.; his damnare reos, illis absolvere culpâ; *Libyci aus numidiſchen Marmorſtückchen verfertigtes Kunſtgetäfel, Muſivarbeit; *bes.* Edelſtein, Geſchmeide *nivei viridesque; *caris aures onerare l.

lăpĭs, ĭdĭs, *m.*, 1) Stein, vivus Feuerſtein; bibulus Sand-, Bimsſtein; Parius, Phrygius Marmor; varii Moſaikſteinchen; ardens Meteorſtein; fundâ mittere lapides; eminus glande aut lapidibus pugnare; emporium lapide sternere mit Stein pflaſtern; *lapide candidiore diem notare den Tag als einen glücklichen notieren; sine lapide (Steinwurf). 2) *Insbes.* a) Meilenſtein, dergleichen an den Heerſtraßen bei je 1000 Schritten (= eine römiſche Meile) ſtanden esse ad quintum l.; intra vicesimum l. b) Grenzſtein. c) *Grabſtein. d) *Edelſtein, Perle. e) Stein od. ſteinerner Tritt, auf welchem der Präco ſtand, wenn Sklaven verkauft wurden; *dah. tp.* duo tribuni empti de lapide beſtochen. f) *ſteinerner Tiſch, albus aus weißem Marmor. 3) *tp.* a) (*Com.*) als Schimpfwort Tropf, Klotz quid stas, l.? nisi essem l.; *l. est ferrumque, quicumque etc. b) ſprichw. verberare lapidem ſich vergeblich bemühen, loqui lapides harte Worte gebrauchen *Plaut.* c) iurare Iovem l. s. iuro 2) a).

Lăpĭthă, ae, *m.* ein Lapithe *Ov.*; *f.* heroina *Prop.*; *pl.* (*gen.* Lapithum st. -arum) die Lapithen, ein rohes theſſaliſches Bergvolk, bekannt durch den Kampf mit den Centauren (bei der Hochzeit des Pirithous), die von ihnen überwältigt wurden. *Dav.* ***Lăpĭthaeŭs** u. ***Lăpĭthēĭŭs**, *adj.*

lăppă, ae, *f.* Klette.

lāpsĭō, ōnĭs, *f.* [t. labor] das Gleiten, die Neigung zum Fall *Cic. Tusc.* 4 § 28.

lāpsō, 1. [*intens.* v. 1. labor] wiederholt ausgleiten, wanken *Priamus; †sanguine suo et lubrico paludum lapsantes.

lāpsŭs, ūs, *m.* [t. labor] 1) jede gleitende u. allmähliche Bewegung, z. B. der Flug der Vögel, der Lauf des Waſſers, das Ranken des Weinſtocks, *die Bewegung der Sterne, *das Schlüpfen der Schlange, *rotarum rollende Räder; auch †das Schwimmen occulto l. ad molem usque penetrabant. 2) das Gleiten nach unten, der Fall, Sturz sustinere se a l., terrae, *equi. 3) *tp.* Verſehen, Fehltritt, Irrung, multi populares Verſtöße gegen die Popularität; ab omni l. cohibere temeritatem.

***†lăquĕār**, ārĭs, *n.* = lacunar.

lăquĕātŭs, *adj.* mit getäfelter Arbeit, *bes.* mit einer getäfelten Decke verſehen, getäfelt templum auro; tecta (Zimmer) *Enn.* b. *Cic.*, *Hor.*; *antra tophis et pumice vivo; †cenationes.

lăquĕŭs, ī, *m.* 1) Strick als Schlinge, Schlinge, *bes.* zum Erhängen od. Erdroſſeln collum inserere in laqueum; frangere, *premere gulam laqueo, *laqueum nectere, l. iuicere, †cervicibus, *laqueo captare feras, alqm laqueo dependentem invenire; infamiam laqueo (durch Erhängen) finieruut *Tac.*; *non mortis laqueis expedies caput; im Bilde cum M. Antonius . . illam beluam, iudicii laqueos declinantem, iam irretitam teneret. 2) *tp.* Fallſtrick, Falle, Schlinge (*pl.*) iuterrogationum, legum; Stoicorum trügeriſche, verfängliche Schlüſſe; in laqueus se inducre; verbi; *ad l. cantior esse tuos; †numquamne hos artissimos l., si solvere negatur, abrumpam?

Lăr, Lărĭs, *m.* 1) meiſt im *pl.* die Laren, römiſche Schutzgottheiten der Wege, des Landes, *bes.* aber des Hauſes, alſo Hausgötter, wohltätige Geiſter der Verſtorbenen aedes Larium u. Larum; *†L. domestici, privati, patrii, (*Lic.*) permarini, *rurales, agri custodes, (*Plaut.*) L. familiares, L. viales, (*Suet.*) compitales, cubiculi. 2) *tp.* Haus, Wohnung, Herd tecto, mensâ, l. recipere; ad l. suum (reverti) liceret, †sine lare; relinquere, *deserere larem wegziehen; *pelli lare vertrieben werden, *patrius, *aptus, familiaris (traulicher), *certus, *parvus pauperum, *mutare L. et urbem; *v. der Wohnung der Bienen sub cera fovere larem; *v. Neſte der Vögel; *v. einer philoſophiſchen Schule od. Sekte, quo me l. tuter welcher Schule ich angehöre *Hor. ep.* 1, 1, 13.

Lărā, ae, *f.* Tochter des Flußgottes Almo, v. Jupiter wegen ihrer Geſchwätzigkeit der Zunge beraubt u. in Rom als Muta od. Tacita verehrt *Ov.*

Lārcĭŭs, ī, *m.* Name der römiſchen Gens, aus der beſonders der erſte römiſche Diktator T. Larcius Flavus bekannt iſt.

lărdŭm ſ. laridum.

Lărentālĭă, ĭum, *n.* Feſt zu Ehren der Acca Larentia, Gattin des Hirten Fauſtulus, welche den Romulus u. Remus erzogen haben ſoll.

Larēs, ĭum, *f.* Stadt in Numidien *Sall.*

lărgĭfĭcŭs, *adj.* [largus-facio] *(selt.)* reichlich *Pacuv.* b. *Cic. de or.* 3 § 157.

lărgĭlŏquŭs, *adj.* [large-loqnor] vielredend, geſchwätzig *Plaut.*

lărgĭŏr, *dep.* 4. [*partic. perf. pass.* largitus *Tib.*; *imperf.* largibar *Prop.*] 1) reichlich geben, ſchenken, ſpenden, mit-, ver-, austeilen *(gew.* aus eigennützigen Abſichten u. zu polltiſchen Zwecken) alcui alqd, †in servos quantum aderat pecuniae; ex, de alieno; largiendo durch Beſtechung. 2) *tp.* aus Liberalität verleihen, ſchenken, gewähren, einräumen alcui civitatem, *honores, popnlo libertatem, patriae suum sanguinem; alqd inertiae, plusculum amori; videte quid vobis largiar; †rei publicae iniurias verzeihen.

lărgĭtās, ātĭs, *f.* [largus] Reichlichkeit, reichliche Menge, Freigebigkeit muneris, terra fundit fruges cum maxima l.

lărgĭtĕr, *adv.* ſ. largus.

lărgītĭō, ōnĭs, *f.* [largior] 1) reichliche Austeilung, das Schenken, Spenden v. Gaben, Freigebigkeit in eigennütziger Abſicht, *dah. bisw.* Beſtechung aedilicia, in cives, facere magnas l., corrumpere tribum turpi l., †l. latronum (an die ꝛc.) fit; Lentulus spe exercitus ac provinciarum et regum appellandorum largitionibus (durch die Ausſicht auf ꝛc.) movetur *Caes. b. c.* 1, 4, 2; *meton.* die Spendenkaſſe *Eutr.* 2) *überh.* Verleihung civitatis (des Bürgerrechtes); aequitatis Erweiſung der ꝛc.

lărgītŏr, ōrĭs, *m.* [largior] Austeiler v. reichlichen Gaben, freigebiger Spender aus eigennütziger Abſicht, *bes.* Beſtecher pecuniae, praedae; Lentulus, l. et prodigus der durch verſchwenderiſche Spenden an das Volk um deſſen Gunſt gebuhlt hat.

lărgŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) freigebig homo; *subst.* duo sunt genera largorum, quorum alteri prodigi, alteri liberales; †largus animo, promissis willig, raſch; *manus. 2) reichlich, im Überfluß sol terras l. luce complevit, vino largiore uti, copiam quam largissimam facere, †commeatus, *vina, *aether weit ausgebreitet, *opum reich an. — **lărgē,** *adv.* m. (*vor-* u. *nachkl.*, dicht.) *comp.* u. m *sup.* reichlich, viel, freigebig mittit homini munera satis l. ad usum domesticum; l. effuseque donare; l. atque honorifice promittere; †senatus consultum l. factum mit großen Zugeſtändniſſen; *(spät)* l. (weit) procedere. — **lărgĭtĕr,** *adv.* reichlich, in reichem Maße, viel peccare, auri, argenti *Plaut.*; l. posse etc. ſ. possum 2); †quibus ex rebus l. erat consecutus; †in quibus (Graecis disciplinis) praestabat l.

lārĭdŭm od. **lārdŭm,** ī, *n.* Speck.

Lārĭnŭm, ī, *n.* Stadt in Unteritalien am Fluſſe Tiſernus, j. *Larino* im Neapolitaniſchen. *Dav.* **Lārīnās,** ātĭs, *adj.*; *subst.* **Lārīnātēs,** ĭum, *m.*

Lārīsă (Lārīssă), ae, *f.* 1) Stadt in Theſſalien am Südufer des Peneus *Dav.* ***Lārīsaeŭs,** *adj.*; *subst.* **Lārīsaeī,** ōrŭm, od. **Lārīsēnsēs,** -ĭum, *m.* 2) L. Cremaste Stadt in Theſſalien. 3) eine Burg in Argos

Lārĭŭs, ĭi, *m.* See in Oberitalien, j. *Lago di Como.* ***lītus.**

lărĭx, ĭcĭs, *f.* der Lärchenbaum.

Lārs, tĭs, *m.* (etruskiſch) Herr, Fürſt.

lārŭă = larva, w. ſ., *Plaut.*

lārŭātŭs, *adj.* behext *Plaut.*

lārvă, ae, *f.* [Lar] 1) Geſpenſt, quälender Geiſt eines Verſtorbenen *Plaut.* 2) *(selt.)* Maske der Schauſpieler, Larve (mit dem Nebenbegriffe des Häßlichen) *Hor.*

lăsănŭm, ī, *n.* [λάσανον] Kochgeſchirr, nach andern Nachtgeſchirr *Hor.*

lăscīvĭă, ae, *f.* [lascivus] 1) in beſſerm Sinne ausgelaſſene Luſtigkeit, Fröhlichkeit, Mutwille, Schäkerei in iuvenales lusus lasciviamque versi; ludus et l.; piscium *Pacuv.* b. *Cic.*; †priorem l. repetere (v. den Delphinen); †*pl.* elegorum; *scherzh.* (*Plaut.*) virgarum. 2) im übleren Sinne Ausgelaſſenheit, Ungebundenheit, Überhebung gegen die Götter, lockere Lebensweiſe, Ausſchweifungen quos soluto imperio licentia atque l. corruperat; †nobilium, †perdita; v. Stil recens haec l. (Geziertheit) deliciaeque *Quint.*

lăscīvĭbŭndŭs, *adj.* [lascivio] (zweifelh.) ausgelaſſen, luſtig *Plaut.*

lăscīvĭō, 4. [lascivus] 1) im beſſern Sinne ausgelaſſen u. luſtig ſein, ſchäkern licet nunc l.; *agnus fugâ hūpſt luſtig fort; plebs l. magis quam saevit. 2) im übleren Sinne ungebunden, übermütig ſein, ſich überheben plebs nimio otio lasciviens; luxu.

lăscīvŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* 1) im beſſern Sinne luſtig, ausgelaſſen, fröhlich, heiter, ſchalkhaft *capella, *pueri, *puella (mutwillig), *amores der Liebe loſes Getändel, carmina, *verba, *licentia, *aetas, *hederae üppig rankend. 2) im üblen Sinne übermütig, ungebunden, unzüchtig *amores, †oscula, †lascivissimae picturae, *(spät)* ingeninm, ministeria; v. Dichter tändelnd, ſpielend Ovidius utroque lascivior *Quint.*

lăsĕrpĭcĭfer, fĕră, fĕrŭm, *adj.* Laſerpicium [eine Pflanze, aus welcher laser (Teufelsdreck) kommt] tragend *Ct.* 7, 4.

lăssĭtūdŏ, ĭnĭs, *f.* [lassus] Abſpannung, Ermattung der Kräfte cursu ac l. exanimatus, lassitudine confici; nulla l. impedire officinm et fidem debet; †das Müdewerden sine l. vim frigoris sum perpessus; sedendi.

lăssō, 1. [lassus] matt, ſchlaff machen, abſpannen *alqm, *corpus, *bracchia, *bildl.* †ne iudicium intentio lassaretur.

lăssŭlŭs, (*dem.* v. lassus] matt nimio e labore *Ct.*

lăssŭs, *adj.* matt, abgeſpannt, erſchöpft, ſchlaff opere faciendo *Plaut.*; animus *Ter.*; itinere atque opere castrorum et proeliorum fessi lassique erant *Sall.*; *ab indomito equo; *m. *gen.* animi; sit modus lasso maris et viarum militiaeque (nach andern ſind maris et viarum militiaeque abhängig von modus), *lasso (gebeugt) papavera collo; *stomachus ſchwach; †aurae ſ. infractus 1); *aures (durch Weitſchweifigkeit); †quasi l. et effeta natura.

lătĕbră, ae, *f.* [lateo] 1) das Verſteckt-, Verborgenſein †l. imminens exitium differebat.

2) Schlupfwinkel, geheimer Zufluchtsort eripere se saltibus ac l.; se latebris occultare; †silvarum latebris se occulere, *pl.* †montium; *animae der innere, verborgene Wohnsitz des Lebens; *teli die Stelle, wo der Pfeil sich hineinbohrend gleichsam im Körper versteckt. 3) *tp.* a) Ausflucht, Hintertür, Entschuldigung in latebram se conicere, latebram habere, *vitiis latebram dare, *caecis obscura l. verba. b) Schlupfwinkel, Zuflucht *überh.* in animis hominum tantae l. sunt tantique recessus; latebra obscuritatis.

lătĕbrĭcŏlă, ae, *m.* [latebra-colo] einer, der in gemeinen Kneipen sich herumtreibt *Plaut.*

lătĕbrōsŭs, *adj.* [latebra] voller Schlupfwinkel, versteckt, geheim via, locus, *flumen, *pumex porös. — **lătĕbrōsē**, *adv.* heimlich *Plaut.*

lătĕns, ēntĭs, *adj.* [*partic.* v. lateo] unsichtbar, verborgen *saxa (Klippen, Riffe), res, *causa. — **lătēntĕr**, *adv.* versteckt, heimlich.

lătĕō, ŭī, — 2. [λαν-θάνω, λήθω] 1) verborgen, versteckt sein, irgendwo stecken in occulto, in tenebris, in silvis abditus, *anguis in herba sprichw. als Bild der Bosheit von etwas Gefahrdrohendem, (*spät*) intra muros; id in animis hominum; *sub classibus aequor das Meer ist unter den Schiffen verborgen = ist mit Schiffen bedeckt; *m. bl. *abl.*; *animi latentes sub vulpe; sich versteckt halten, um nicht vor Gericht zu erscheinen *Cic. p. Quinct.* § 74. 2) *tp.* a) *unbemerkt u. im stillen leben bene qui latuit, bene vixit *Ov.* b) sicher geborgen sein, *portus ist gegen die Winde geschützt; apud alqm; sub umbra amicitiae Rom. *Liv.* 3) verborgen od. unbekannt bleiben ut nullum fortius factum l. posset; si quid forte lateret übersehen würde, ihm entgehen sollte. *Insbes.* verborgen sein, ein Geheimnis sein latere arbitrabantur, quae cogitaverant; *†alqd alqm.

lătĕr, ĕrĭs, *m.* Ziegel, Ziegelstein; sprichw. lavare laterem einen Mohren weiß waschen d. i. sich vergeblich bemühen *Ter.*

lătĕrcŭlŭs (lătĕrĭcŭlŭs *Caes. b. c.* 2, 9, 2), i, *m.* [*dem.* v. later] Ziegelstein, Backstein; †*collect.* murus instructus l. coctili; eine Art Backwerk, Plinse *Plaut.*

Lătĕrēnsĭs, röm. Beiname in der gens Iuventia.

lătĕrĭcĭŭm, ĭī, *n. sing.* Ziegelwerk *Caes. b. c.* 2, 9, 3.

lătĕrĭcĭŭs, *adj.* [later] aus Ziegeln gemacht, Ziegel- murus.

lătĕrĭcŭlŭs s. laterculus.

Latĕrĭŭm, ĭī, *n.* Landgut des O. Cicero bei Arpinum.

lătēscō, 3. [lateo] sich verbergen *Cic. Arat.* 385.

lătĕx, ĭcĭs, *m.* jede Flüssigkeit, z. B. Wasser (*pl.*) occulti, *securi, *copia laticum der Flüsse, *meri, *Lyaeus od. Lenaens, *laticum honor Wein zu Ehren der Götter ausgegossen; auch *bl. l.; *Öl Palladii.

Lătĭālĭs, Lătĭār, Lătĭārĭs etc. s. Latium.

lătĭbŭlŭm, ī, *n.* [lateo] Versteck, Schlupfwinkel, *gew.* im *pl.* für Menschen u. Tiere; *übertr.* doloris mei.

†lătĭclāvĭŭs, *adj.* [latus-clavus] mit einem breiten Purpurstreifen versehen, tribunus der eine Tunika mit einem solchen Purpurstreifen trägt; auch *subst. sing.* u. *pl.*

Lătīnae, Lătīnē, Lătīnī etc. s. Latium.

lătĭō, ōnĭs, *f.* [fero] das Bringen, *dah.* a) l. auxilii Hilfeleistung. b) l. legis Vorschlag zu einem Gesetze. c) l. suffragii das Stimmen, Votieren, das Stimmrecht.

lătĭtō, 1. [*intens.* v. lateo] sich versteckt, verborgen halten, *bes.* um nicht vor Gericht zu erscheinen; errans latitansque; *m. *abl.*

lātĭtūdō, ĭnĭs, *f.* [latus] 1) Breite, Ausdehnung, Größe fossae, fluminis, silvae, regionum, possessionum; auch eine sich weithin erstreckende Gegend. 2) *tp.* a) breite Aussprache verborum. b) †Fülle der Darstellung.

Lătĭŭm, ĭī, *n.* Landschaft in Italien zwischen Etrurien u. Kampanien, mit der Hauptstadt Rom; *uneigtl.* a) = Latini; ius Latii. b) Latinitas. *Hierv.* 1) ***Lătĭālĭs** od. **Lătĭārĭs**, ĕ, *adj.* zu Latium gehörig, *bes.* Iuppiter L. als Vorsteher des Latinerbundes; *hierv. subst.* **Lătĭār**, ārĭs, *n.* das Fest des Jupiter Latiaris. 2) **Lătīnē**, *adv.* lateinisch, lateinisch loqui, dicere, pronuntiare; scire Latein verstehen, nescire, oblivisci; L. (in latein. Sprache) docere philosophiam, reddere ins Lateinische übersetzen. *Insbes.* a) korrekt, gut lateinisch loqui, dicere. b) gerade heraus, offen, wie unser 'deutsch reden' plane et L. loqui, auch ehrlich, buchstäblich, ohne Übertreibung, wie wir sagen 'gut deutsch' L. me scitote, non accusatorie loqui. 3) **Lătīnĭēnsĭs**, ĕ, *adj.* = Latinus; *subst.* **Lătīnĭēnsēs** = Latini. 4) **Lătīnĭtās**, ātĭs, *f.* die Eigenschaft eines Latinus, u. zwar a) reiner Ausdruck in der lateinischen Sprache, gute Latinität. b) = ius Latii das lateinische Recht, das politische Rechtsverhältnis der Latiner (später auch anderer Völkerschaften, die den Römern gleichgestellt wurden) im röm. Staate, vermöge dessen sie eine Mittelstufe zwischen den Bürgern u. den Peregrinen bildeten. 5) **Lătīnŭs**, *adj.* lingua, nomen, via, convertere in Latinum ins Lateinische übersetzen; feriae L. od. bl. Latinae, arum, *f.* das lateinische Bundesfest im Frühling, an welchem dem Jupiter Latialis auf dem albanischen Berge geopfert ward. *Dav. subst.* **Lătīnŭs**, ī, *m.* a) der Latiner, Bewohner v. Latium; *pl.* die Latiner im eigentlichen Sinne od. Leute, die das ius Latii hatten; Prisci s. priscus. b) als *nom. pr.* König der Laurenter, Schwiegervater des Äneas. 6) ***Lătĭŭs**, *adj.* = Latinus; *bisw.* = römisch.

Lătmŭs, ī, *m.* Berg in Karien bei Milet. *Dav.* ***Lătmĭŭs**, *adj.*

Lātō, ūs, *f.* [Λητώ] od. *gew.* in der latein. Form **Lātōnă**, ae, *f.* Tochter des Titanen Cöus u. der Phöbe, v. Jupiter Mutter des Apollo u. der Diana. *Dav.* 1) ***Lātōĭs**, ĭdĭs, *f.* a) als *adj.* b) als *subst.* = Diana. 2) ***Lātōĭŭs** od. **Lētōĭŭs**, *adj.*; *subst.* **Lātōĭŭs** = Apollo, **Lātōĭă** = Diana. 3) **Lātōnĭgĕnă**, ae, *comm.* Kinder der Latona = Apollo od. Diana. 4) **Lātōnĭŭs**, *adj.*; *subst.* **Lātōnĭă** = Diana. 5) ***Lātōŭs**, *adj.* = Latoius.

Latōbrĭgī s. Latovici.

lătŏmĭae, Lătōnă etc. s. lautumiae, Lato etc.

lătŏr, ōrĭs, *m.* [fero] Antragsteller legis, rogationis.

Latŏvīcī, ōrŭm, *m.* germ. Volk, an den Quellen der Donau u. des Neckar wohnhaft.

lātrātŏr, ōrĭs, *m.* [1. latro] *der Beller = Hund, Anubis (mit einem Hundskopfe abgebildet).

lātrātŭs, ūs, *m.* [latro] das Bellen; *trea edere latratus dreimal anſchlagen.

lātrīnă, ae, *f.* [*zsgz.* aus lavatrina v. lavo] Abtritt, Kloake.

1. **lātrō**, 1. 1) bellen, *latrans der Beller, der Hund; auch anbellen, v. Hunden *alqm, *cerviuam pellem latravit in aula; *übertr.* *stomachus latraus vor Hunger knurrend; *multis circum latrantibus (toben) nudis; v. Menſchen ſchmähen, unſer 'anſchnauzen' opprobriis dignum *Hor. sat.* 2, 1, 85. 2) *tp.* a) heftig eifern, ſchreien, ſchelten, *bes.* v. einem ſchlechten Redner u. Rabuliſten l. oratores, non loquuntur; ad clepsydram; *rumperis et l. zerſchreiſt dich. b) *bellend hören laſſen verba; auch *huſtend, ſich räuſpernd ein Zeichen geben scit cui latretur.

2. **lătrō**, ōnis, *m.* 1) (*Plaut.*) Mietſoldat, Söldner conducere l. 2) Straßenräuber, Wegelagerer, oft im *Ggs.* zu hostes; m. *gen.* der beraubten Perſon omnium gentium, servatorum meorum *Curt.*; v. Wolf *Phaedr.*; auch *der (im Hinterhalt lauernde) Jäger.

lātrōcĭnĭŭm, ĭī, *n.* 1) Räuberei, Straßenräuberei itinerum atque agrorum (auf der Landſtraße u. dem Lande), oppidorum et fanorum (in ꝛc.); furta et l.; auch Seeräuberei *Liv.*, *Iust.*; Raub-, Plünderungszug l. magis quam belli more concursabant; latrociniis magis quam iusto bello in Bruttiis gerebantur res; infer patriae bellum, exsulta impio l. (Banditenkrieg). *Dav.* Spitzbüberei, Ränke furtim et per l.; latrocinio tribunorum. 2) Räuberbande iste unus ex tanto l.; l., non iudicium; is sibi ne in latrocinio quidem reliquit locum.

lātrōcĭnŏr, *dep.* 1. 1) (*Plaut.*) als Mietſoldat Dienſt tun regi. 2) Straßenraub treiben.

lātrŭncŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. latro] gemeiner Straßenräuber, Bandit; *pl.* *†Stein im Brettſpiel.

lātŭmĭae ſ. lautumiae.

1. **lātŭs** ſ. fero.

2. **lātŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) breit via, flumen, fossa quindecim pedes l.; †ab umeris breitſchulterig; *subst.* *crescere in latum in die Breite. 2) *überh.* weit, groß, geräumig, gedehnt, von großem Umfange locus, regnum, fines, spatium, *campi, *aequor, †gloria weit verbreitet. *Insbes.* a) der Ausſprache nach breit, *subst.* cuius tu illa lata imitaris. b) v. der Rede, breit, weitläufig, ausführlich oratio, disputatio, latior quaestio; †gedankenreich l. et magnifica et excelsa oratio. c) latus ut in circo spatiere mit weiter Toga *Hor. sat.* 2, 3, 183. — **lātē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [latus] breit, weit longe lateque, l. longeque weit u. breit; l. depopulari, regnare; l. is locus restagnat, l. patere ſ. pateo 2) latius vagari, ignis magnitudine venti latius serpit, exercitum latius distribuere, fama latius percrebruit, latius crescere; occupari latius (in weiterem Umfange) imperii fines; †ignes l. (in einem weiten Umkreis) osteudit; †Germaniae latissime victor; *princeps l. tyrannus (ἐνδυκρεῖων); *locus l. arbiter; *übertr.* a) fidei bonae nomen latissime manat; l., latius, latissimo patet alqd ſ. pateo 2); *latius (verſchwenderiſch) opibus uti, †cuius famae latius consuletur, †iure latius uti, †sanguis latius (ſtärker) manare coepit. b) weitläufig, ausführlich fuse lateque dicere de alqa re, latius loqui, perscribere, *l. referre primordia gentis.

3. **lătŭs**, ĕris, *n.* 1) die Seite am menſchlichen od. tieriſchen Körper, lateri adhaerere gravem dominum ihnen auf dem Nacken ſitzen; non discedere a latere alcis; (*Iust.*) latere alcis haerere, iunctum esse jmdm. nicht v. der Seite* gehen; *accommodare ensem lateri; dolor lateris od. *laterum Seitenſtechen; *artifices lateris in Seitenbewegungen = Ballettänzer *Ov.* *mutare l. ſich auf eine andere Seite legen; tegere l. alcis, *alcui jmdm. zur Seite, neben jmdm. gehen; patriciis iuvenibus saepserant latera, regi praetor Achaeorum et unus ex purpuratis l. cingebant *Liv.*; munire l. a domesticis hostibus, se admovere lateri alcis *Curt.*; *dare l. undum, *obdere l. apertum alcui dem Gegner eine Blöße geben; l. tecto discedere mit heiler Haut davonkommen *Ter.*; v. der nächſten Umgebung, Vertrauten, intimen Freunden insontes ab latere tyranni; †cum ab l. ipsius pecuniā sollicitaret hostis; *insbes.* a) †Verwandtſchaft, Seitenlinie a meo tuoque l. b) *bes.* in Bezug auf den Redner, die Seite als Sitz der Lebenskraft u. Stärke, Bruſt, Lungen, *überh.* zur Bezeichnung der Kraft ex l. et lacertis; vocis sonus, latera, vires; voce magna et bonis l.; quae vox! quae l.! *si ventri bene, si lateri est pedibusque tuis. c) *Leib, Körper latus summittere in herba; l. fessum longā militiā; metiri l. den Wuchs; auch v. der Perſon ſelbſt, hoc latus 'mein Haupt' = hic ego *Hor. carm.* 3, 10, 20. 2) lokal, die Seite eines Gegenſtandes, Seitenfläche, Flanke unum castrorum; ab utroque viae l.; insulae unum l. est contra Galliam; †Africam eodem l. sitam; *dextrum domus; *prora undis dat l.; die Flanke eines Kriegsheeres dextrum; dispouere equites ad l.; ex itinere nostros l. aperto aggressi, circumvenire, ad l. apertum bostium constitui, ab latere alcui incurrere, †a lateribus circumveniri; auch ex lateribus aggredi, †ex latere; *quod l. mundi Himmelsgegend *Hor.*; *finitimum Boreae = kalte Zone.

***lātŭscŭlŭm**, ī, *n.* [*dem.* v. latus] (*selt.*) die kleine Seite.

laudābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* [laudo] lobenswert, glücklich zu preiſen, preiswürdig orator, vita, carmen *Hor.* — **laudābĭlĭtĕr**, *adv.* löblich, lobenswert *Cic.*

laudātĭō, ōnis, *f.* [laudo] die Lobrede, Lob m. *gen. subj.* u. *obj.* *Insbes.* a) ein vor Gericht abgelegtes lobendes Zeugnis. b) Lobrede auf einen Verſtorbenen, Leichenrede. c) rhet. *t. t.* *überh.* Lobrede genus laudationis od. bl. l. = genus demonstrativum, ſ. demonstrativus. d) ein v. den Provinzbewohnern nach Rom geſchicktes günſtiges Zeugnis für den Statthalter, eine Art Dankadreſſe.

laudātŏr, oris, *m.* [laudo] Lobredner, Lobhudler rerum, *formae, *temporis acti se puero *Hor. a. p.* 173, *verus. *Insbes.* a) der ein lobendes Zeugnis für jmd. vor Gericht abgibt. b) Leichenredner.

laudātrīx, īcis, *f.* Lobrednerin, Anpreiſerin vitiorum, *Venus.

laudātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *†*sup. [*partic.* v. laudo] vortreffſich vir, artes; ſchön *virgo laudatissima, *vultus, *signa.

laudĭcēnĭ, *pl. m.* [laudo u. cena] Leute, die in der Kaiſerzeit für eine Mahlzeit jedem Redner vor Gericht Beifall zuriefen *Plin. ep.* 2, 14, 5.

laudō, 1. [laus] 1) loben, preiſen, rühmen, anerkennen (zunächſt durch Worte) consilium alcis; *depositum pudorem (billigen); fruere, quae laudas dein geprieſenes Glück *Phaedr.*; gubernatoris ars utilitate (mit Rückſicht auf ꝛc.), non arte laudatur; alqm alcui gegen ꝛc. *Ter.*; verſtärkt laudibus *Plaut.*, *Cic. legg.* 3, 1; exstinxisse nefas . . laudabor *Verg. Aen.* 2, 585; nolim laudarier sic me *Hor.*; m. quod; *bisw.* m. cum *temp.*; *durch Gedichte verherrlichen, erheben numen; o laudande (preiswürdige) sol; *rühmend äußern, haec ſo hohe Reden führen. *Hierv.* a) *glücklich preiſen alqm. b) eine Leichenrede halten. 2) lobend erwähnen alqm auctorem rerum Rom. religiosissimum *Cic. Brut.* § 44.

laurĕă ſ. laureus.

laurĕātŭs, *adj.* mit Lorbeeren bekränzt, mit einem Lorbeerkranze geſchmückt litterae, tabellae, *subst.* †laureatae Siegesnachrichten; fasces, lictores, imago.

Laurēns, ēntis, ***Laurĕntĭŭs,** *adj.* zu Laurentum (Stadt in Latium, unweit der Meeresküſte, zwiſchen Oſtia u. Lavinium) gehörig, laurentiſch; Laurens auch *subst.* = Laurentinum (w. ſ.) *Plin. ep.* 2, 17, 1; *subst.* **Laurĕntēs,** ĭum, *m.*; †**Laurĕntīnŭs,** *adj. subst.* **Laurĕntīnum,** ī, *n.* ein Landgut des jüngern Plinius bei Laurentum.

laurĕŏlă, ae, *f.* [*dem.* v. laurea] Lorbeerzweig, -kranz, *meton.* Triumph; ſprichw. quaerere l. in mustaceo Ruhm in Kleinigkeiten *Cic. Att.* 5, 20, 4.

Laurĕŏlŭs, ī, *m.* ein Räuber, Held eines Schauſpiels des Mimographen Catullus *Suet.*

Laurētŭm, ī, *n.* [laurus] Lorbeerhain (Ort auf dem aventin. Berge) *Suet.*

laurĕŭs, *adj.* [laurus] vom Lorbeerbaume, Lorbeer- corona aus Lorbeerzweigen; *subst.* **laurĕă,** ae, *f.* a) (*sc.* arbor) Lorbeerbaum. b) (*sc.* corona) Lorbeerkranz; *bes.* als Schmuck der Ahnenbilder, der Siegesnachrichten, der Triumphatoren, des Apollo u. der Dichter decemviri laureâ coronati; lauream Capitolino Iovi referre *Suet.*; laureâ donandus Apollinari *Hor.*; *tp.* Triumph, Sieg laureae cupidus; quam l. cum tua laudatione conferrem; lauream deportare *Tac.*

laurŭs, ī [*†abl.* laurū, *acc. pl.* laurus], *f.* Lorbeerbaum, -kranz; *dah.* Triumph, Sieg *Cic. fam.* 2, 6; regnum et diadema tutum deferens uni propriamque l. *Hor.*; vgl. laurea.

laus, dis, *f.* 1) Lob, Ruhm, rühmende Erwähnung rei militaris, belli, doctrinae, laudem sibi parĕre, in laude vivere, laudem ferre, alqd laudibus ferre, efferre, alqm summis l. ad caelum efferre, habere (verdienen) laudem, *de alqo ſich des Sieges über jmd. rühmen können; hoc in tua l. pono rechne dir für ein Lob an; laudi ducitur adulescentibus m. *inf.*; *laus est m. *inf.*; *pl.* Lobeserhebungen, Lobreden, -ſprüche, lobende Schilderung habere laudes de alqo; l. et grates alcui agere; *alcis l. dicere; *solitae d. i. Preis des Jupiter im Anfang v. Gedichten; *victoris laudem scribere; Ruhmbegierde laudi modum facere *Curt.* 9, 6, 15. 2) *meton.* löbliche Handlung, Verdienſt, *bes.* im *pl.* abundare bellicis l.; gloria illarum l.; magnis in l. totâ fere Graeciâ fuit (gehörte zu den lobenswerteſten Dingen) m. *acc. c. inf. Nep.*

lautĭă, ōrum, *n.* Bewirtung (od. Hausgerät), in Rom fremden Geſandten od. hospitibus publicis v. Staats wegen gewährt, locus od. loca lautiaque, loca lautia.

lautĭtĭă, ae, *f.* [lautus] Pracht, Eleganz in der Lebensart *Cic.*, v. Wohnung u. häuslicher Einrichtung, *pl. Suet.*

lautŭmĭae (nicht lătŏm., lătŭm.), ārum, *f.* [λατομίαι] Steinbruch, wohin in Sizilien die Sklaven zur Strafe gebracht wurden *Plaut.*, *meton.* zum Gefängnis unter freiem Himmel umgeſchaffen in Syrakus *Cic. Verr.* 5 § 68; zu Rom *Liv.*

lautŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. lavo] 1) ſauber, nett, ſtattlich, ſplendid supellex, †cena lautissima; cum imprimis l. esset (einen guten Tiſch führte) eques Romanus; Carinae (weil dieſe Gegend Roms mit den prachtvollſten Paläſten geziert war) *Verg.* 2) anſehnlich, vornehm, fein, von ſeinem Ton patrimonium, civitas, homines l. et urbani; valde iam l. es ſetzeſt dich gewaltig aufs hohe Pferd; lautiores liberti; anſtändig, rühmlich negotium; liberalitas lautior. — **lautē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſtattlich, anſtändig, ſplendid vivere, res domesticas administrare; quod nos lautius (in vollerem Maße) fecisse *Plin. ep.* 2, 5, 6. 2) (*Com.*) vortrefflich, köſtlich, weidlich lautissime alqm emungere; facete! lepide! laute!

lăvācrŭm, ī, *n.* [lavo] (*ſpät*) Bad.

lăvātĭō, ōnis, *f.* [lavo] 1) das Baden, Waſchen. 2) Badegeſchirr *Phaedr.* 3) Badewaſſer.

Lăvĕrnă, ae, *f.* Schutzgöttin der Diebe u. heimlichen Betrüger, die an der Via Salaria einen Hain u. an der Porta Lavernalis einen Altar hatte *Plaut.*, *Hor.*

Lavernĭum, ĭī, *n.* Ort in Kampanien.

Lăvīcī, Lăvīcānŭs ſ. Labici etc.

Lāvīnĭă (Lăvīnĭă *Verg. Aen.* 7, 359), ae, *f.*, Tochter des Latinus, Gemahlin des Äneas.

Lāvīnĭum, ĭī, *n.* Stadt in Latium, v. Äneas erbaut u. nach ſeiner Gemahlin Lavinia benannt; *adj.* *Lāvīnĭŭs od. *Lāvīnŭs.

lăvō, lāvī, lāvātŭm u. lautŭm [*partic. fut. act.* *lavaturus u. *†*loturus; *partic. perf. pass.* lautus, †lotus u. ſehr *ſpät* lavatus], 1. (*vorkl.* u. *poet.* auch lăvŏ, — — 3.) 1) waſchen, baden manus; manus manum l. ſ. manus 1); *lavaturas petere aquas; lavari ſich waſchen, ſich baden, in fluminibus; rex lavans *Liv.*; ire lavatum (baden gehen) *Ter.*, *Hor.*; auch *abwaſchen cruorem, vulnera; *überh.* baden, netzen, benetzen, befeuchten, bewäſſern *vultum lacrimis, *ora, *vino favillam. 2) *übertr.* weg-, abwaſchen, wegſpülen, peccatum tuum

precibus entſchuldigen *Ter.*; *mala vino lavĕre (vertreiben *Hor.*

lăxāmĕntŭm, ī, *n.* [laxo] *eigtl.* Erweiterung, *dah. tp.* Erleichterung, Milderung, nihil laxamenti hostibus dedit Zeit zur Erholung; laxamentum dare legi gegen ꝛc. einige Schonung beweiſen; si quid laxamenti a bello esset.

lăxātŭs, *adj.* [*partic.* v. laxo] (*selt.*) erweitert, custodiae einzeln ſtehende *Liv.*

lăxĭtās, ātis, *f.* [laxus] Geräumigkeit in domo adhibenda est cura laxitatis; †thermarum.

lăxō, 1. 1) erweitern, geräumig machen, dehnen, öffnen forum; manipulos weiter auseinanderſtellen; †sinus montium paulatim se. 2) losmachen, löſen, öffnen, ſchlaff machen, lockern vincula epistulae, *clanstra, *arcum, *excussos rudentes, †eloquentiae frenos, †laxatis habenis, *corpora laxantur rugis; †dolor vocem entfeſſelt; *übertr.* †quae nulla scribendi securitate laxantur. 3) *tp.* a) ausdehnen longiore dierum spatio dicendi necessitatem. b) gleichſam ein Band löſen, *dah.* nachlaſſen, mäßigen, mildern ex eo quo astricti sumus, alqd laxari, alqd laboris; †laxatur vis morbi; †spiritum ſinken laſſen; Hannibal laxatam (aufgegeben) pugnam vidit; re laxatâ als die Beſtürzung ſich mehr gelegt hatte; *intrans.* nachlaſſen annona haud multum *Liv.* 26, 20, 11. c) Erleichterung, Erholung gewähren, v. etw. erleichtern *animum ab assidnis laboribus, animum curamque, cum laxati curis sumus; se molestiis ſich befreien von ꝛc., *artus quies, *curas somno, *artus, membra quiete.

lăxŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) weit, geräumig, agmen laxius gedehnter, spatium, *anulus, *casses, compages; *tp.* in quo laxior neglegentiae locus esset freierer Spielraum; v. der Zeit lang, weit, geraum diem statuo satis l., laxiorem diem dare alcui, †tempus laxius. 2) ſchlaff, laß, locker *funis, *habenae, *arcus, *toga, *calceus ſchlotterig; *dah.* *offen, geöffnet ianua; *bildl.* laxissimas habenas habere amicitiae; milites laxiore imperio quam antea habere keine ſo ſtrenge Mannszucht üben; annona laxior niedrige Getreidepreiſe. — **lăxē,** *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* 1) weit, geräumig habitare, †laxius stare, tendere; v. der Zeit, laxius proferre diem weiter; laxius pecuniam curari volo nach u. nach. 2) ſchlaff, laſe, locker manus vincire; *dav. tp.* zwanglos, frei laxius vivere; Romanos laxius futuros.

lĕă (*Ov.*) u. **lĕaenă,** ae, *f.* [leo] Löwin; *v. Löwen *Verg. georg.* 4, 408; v. höchſter Grauſamkeit lac bibit ille leaenae *Ov.*

Lĕāndĕr, rī, *m.* Geliebter der Hero, welcher allnächtlich zu ihr v. Abydus nach Seſtos ſchwamm, bis er im Hellespont ſeinen Tod fand.

Lĕărchŭs, ī, *m.* Sohn des Athamas, der ihn im Wahnſinn tötete. **Lĕărchēŭs,** *adj.*

Lĕbădĭa, ae, *f.* Stadt in Böotien, weſtlich vom Kopaisſee.

Lĕbĕdŭs, ī, *f.* Stadt in Jonien an der kleinaſiatiſchen Küſte zwiſchen Smyrna u. Kolophon. Früher war ſie blühend durch Handel u. Schiffahrt, zu Auguſtus' Zeiten aber ſehr herabgekommen u. menſchenleer *Hor.*

lĕbēs, ētis, *m.* [λέβης] Keſſel, großes Becken, Handbecken *Verg.*, *Ov.*

Lĕbĭnthŏs ī, *f.* ſporadiſche Inſel ſüdweſtlich v. Kleinaſien *Ov.*

Lĕchaeŭm, ī, *n.* Hafenſtadt v. Korinth.

lĕctĭcă, ae, *f.* [lectus] 1) Sänfte, Tragſeſſel. 2) Leichenbahre (der Reichen).

lĕctĭcārĭŭs, ii, *m.* Sänftenträger.

lĕctĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. lectica] kleine Sänfte.

lēctĭō, ōnis, *f.* [1. lego] 1) das Ausleſen, -wählen indicum. 2) †das Leſen, die Lektüre, Beleſenheit; auch †das Geleſene. 3) das Vor-, Herleſen versuum; venatus der Senatoren durch den Zenſor.

lĕctĭsternĭātŏr, ōris, *m.* [lectisternium] der ein lectisternium veranſtaltet *Plaut.*

lĕctĭsternĭum, ii, *n.* [lectus-sterno] eine Göttermahlzeit, d. i. ein öffentliches Opfer, bei welchem die Bilder der urſprüngl. griech. Götter (Apoll, Latona, Artemis ꝛc.) auf Polſter gelegt u. ihnen ein Tiſch mit Speiſen vorgeſetzt ward, auf Anordnung der ſibyllin. Bücher 399 v. Chr. eingeführt *Liv.* 5, 13.

lēctĭtō, 1. [*intens.* v. 1. lego] oft u. aufmerkſam leſen libros alcis, Platonem studiose; auch †vorleſen.

lĕctĭuncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. lectio] leichte, angenehme Lektüre *Cic. fam.* 7, 1, 1.

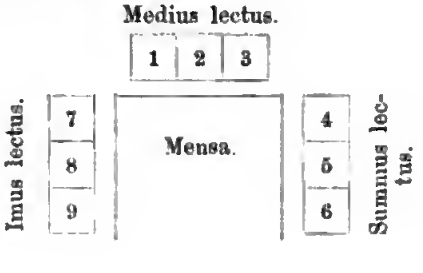
lĕctŏr, ōris, *m.* [1. lego] 1) *Ausleſer pascite vitulam lectori vestro d. i. das Kalb, das ich für die Erhaltung des Pollia opfern will. 2) Leſer; *insbes.* a) *pl.* Subalternbiener bei Gericht, die das Vorleſen v. Urkunden u. ſonſtigen Schriftſtücken zu beſorgen hatten cum Brutus duos l. excitasset. b) †Vorleſer, d. i. Sklave, der dem Herrn vorlieſt.

lĕctŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. 2. lectus] 1) Bett zum Schlafen cubile ac l. sunm; me in meo l. trucidare, interficere; *insbes.* †Leichenbett. 2) Ruhebett a) zum Studieren u. Schreiben. b) Speiſeſofa.

Lĕctŭm, ī, *n.* die weſtlichſte ins Meer hervortretende Spitze des Ida, der Nordküſte v. Lesbos gegenüber.

1. **lēctŭs,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. 1. lego] auserleſen, ausgeſucht pueri, verba; *dav. überh.* vortrefflich, ausgezeichnet femina lectior; lectissimus adulescens; centuriones omnes; argentum gutes, vollwichtiges *Ter.*; vinum Massicum *Hor.*

2. **lĕctŭs,** ī (*Plaut.* auch ūs), *m.* 1) Bett zum Schlafen, Lager (künſtliches, bl. für den Menſchen), cubicularis; lecto teneri (v. einem Kranken; *caelebs, *vacuus. 2) Ruhebett a) Speiſeſofa (vollſtändig l. convivalis *Tac.*), *gew.* für drei Perſonen (*dah.* tres l. = triclinium *Hor. sat.* 1, 4, 86), lecto recumbere *Hor.*; l. est stratus *Plaut.* Im Speiſeſaal ſtanden um die Tafel drei Sofas in Hufeiſenform, da die nach dem Eingang gekehrte Seite zum Servieren offen blieb, in folgender Weiſe:



Vgl. *Hor. sat.* 2, 8, 20. 21, wo den eigtl. Ehrenplatz Nr. 1 Mäcen einnimmt, Nr. 2 Bibidius, Nr. 3 Servilius Balatro, Nr. 4 Varius, Nr. 5 Viscus, Nr. 6 Fundanius, Nr. 7 Nomentanus (sonst des Platz des Wirtes), Nr. 8 Nasidienus, Nr. 9 Porcius. b) Ruhebett zum Lesen od. Schreiben u. Meditieren. c) *†Leichenbett, Paradebett.

Lēdă, ae, *f.* Gemahlin des Königs Tyndareus, welche nach dem Mythus dem Zeus den Pollux u. die Helena, den Kastor u. die Klytämestra gebar. *Dav.* ***Lēdaeŭs**, *adj.* Helena; dii Kastor u. Pollux; Hermione, Enkelin der Leda.

lēgātĭō, ōnis, *f.* [2. lēgo 1)] I) Gesandtschaft 1) *abstr.* das Amt od. das Geschäft eines Gesandten suscipere l. ad civitates, l. obire, administrare; *insbes.* l. libera die v. Senat einem Senator erteilte Erlaubnis, für eine gewisse Zeit mit den Rechten eines wirklichen Gesandten in eine Provinz zu reisen, obgleich er nur in Privatangelegenheiten reiste; l. votiva eine zur Lösung eines Gelübdes unternommene l. libera. 2) *meton.* a) der Inhalt der Gesandtschaft, der Auftrag, den ein Gesandter erhält, od. die Antwort, die er bringen soll, der Rapport tertia l. ad Veniam erat; l. renuntiare, referre. b) die Gesandten, das Gesandtschaftspersonal coram frequentissimo legationum conventu, priuceps eius l. II) das Amt eines Untergenerals, die Stelle eines Legaten, vgl. legatus 2), suscipere, obire l.; in l. aut imperiis.

lēgātŏr, ōris, *m.* [2. lēgo 3)] Erblasser *Suet.*

lēgātum, ī, *n.* [*partic.* v. 2. lēgo 3)] Legat, Vermächtnis, das in einem Testamente jmdm. bestimmte Geschenk.

lēgātŭs, ī, *m.* [*partic.* v. 2. lēgo 1) u. 2)] 1) der Gesandte ad senatum legatos de suis maximis rebus, l. deprecatoresque mittere; legatum e suis ('aus seinen Leuten') mittere *bisc.* st. fetialis, w. s., *Liv.* 2) der Legat, einem Feldherrn od. Statthalter untergeordnet, aber sein oberster Amtsgehilfe, l. esse alcui bei jmdm., ut l. fratri proficisceretur; l. sibi legare; l. praefectusque alcis; l. pro praetore der Legat als Stellvertreter des Feldherrn, z. B. Labienus bei Cäsar. 3) ein v. Kaiser ernannter Statthalter einer kaiserlichen Provinz *Tac.*

***lēgĭfĕr**, fĕră, fĕrum, *adj.* [lex-fero] Gesetze gebend Ceres.

lĕgĭō, ōnis, *f.* [1. lĕgo] 1) eine Legion, Korps römischer Soldaten, nach der durch Camillus getroffenen Veränderung in der Organisation des Heeres 45 Manipel bildend, bei der Aufstellung in der Schlachtordnung in drei Linien v. je 15 Manipeln, die der hastati, principes u. triarii geteilt, nach der durch Marius getroffenen abermaligen Änderung aber aus 10 Kohorten Fußvolk u. 300 Reitern, mit einer im ganzen zwischen 4200 u. 6000 M. schwankenden Anzahl, benannt nach der Reihenfolge der Zahlen (quarta, tertia, decima) od. nach dem Errichter (Claudiana) od. nach einer Gottheit (Martia). 2) v. den Truppen anderer Völker *Sall., Liv.*; (*vorkl. u. dicht.*) überh. Heer, Schar; *bildl.* (*Plaut.*) Hilfsmittel parare legiones.

lĕgĭōnārĭŭs, *adj.* zu einer Legion gehörig cohors, miles, *subst. pl.* legionarii Legionstruppen (*Ggs.* socii).

lĕgĭrŭpă, ae u. **lĕgĭrŭpĭō**, ōnis, *m.* [lex-rumpo] der Gesetzverletzer *Plaut.*

lĕgĭtĭmŭs (ältere Form **-tŭmŭs**), *adj.* [lex] 1) gesetzmäßig, gesetzlich, durch die Gesetze bestimmt od. nach den Gesetzen entschieden, den Gesetzen gemäß potestas; quaestio die auf Grund einer lex geführt wird; controversiae, dies comitiis habeudis; senatus an den Kalenden u. Idus jedes Monats durch Augustus eingesetzte Senatssitzung *Suet.*; liberi aus gesetzlicher Ehe, *coniunx; *subst.* legitimis (*n.*) quibusdam (gesetzmäßige Gebräuche, Formalitäten) confectis *Nep.* 2) *überh.* gebührend, gehörig, recht, schicklich numerus; quaedam accessio commendationis tuae, *poëma, *sonus, *verba, *vox. — **lēgĭtĭmē**, *adv.* 1) den Gesetzen gemäß, mäßig qui l. (in strengerem, engerem Sinne) procurator dicitur *Cic. p. Caes.* § 57. 2) gebührend, gehörig *Tac.*

lĕgĭŭncŭlă, ae, *f.* (*dem.* v. legio) eine armselige Legion *Liv.*

1. **lĕgō**, lēgī, lēctŭm, 3. 1) sammeln, lesen, zusammenlesen spolia caesorum, *alcui capillos ausraufen; sprichw. quam arborum consevisset, sub ea legere alium fructum (der eine pflanzt den Baum, der andere ißt die Pflaum) *Liv.* 10, 24, 5. *Hierv.* a) *aufwinden, zusammenwickeln fila (v. den Parzen), extrema fila, stamen, ore extremum halitum auffangen, vela einziehen. b) *sermonem alcis mit den Ohren sammeln = behorchen, belauschen, *omnes adversos longo ordine ins Auge fassen, betrachten. c) *vestigia alcis in jmds. Fußtapfen treten, jmdm. folgen, *aequor, pontum durchsegeln; auch an einem Orte hin- od. vorbeisegeln oram Italiae *Liv.*; *Capreas promunturiumque Minervae; *primi litoris oram (im Schreiben) d. i. sich nicht zu weit einlassen. 2) auslesen, aussuchen, wählen iudices; vir virum (ein Kriegsgebrauch) *Liv.* 10, 38, 12, *im Zweikampf einen Gegner; ut virum a viro lectum esse diceres *Cic. p. Mil.* § 55; milites ausheben; virgines Vestae *Liv.*, alqm in senatum, in patres, dictatorem, magistrum equitum; conditiones; voluptates intellegenter; *Massicum von ausgesuchten Trauben lesen, d. i. keltern; *im üblen Sinne mitnehmen, stehlen sacra divum (*genet.*); vgl. sacrilegus, sacrilegium. 3) lesen a) für sich od. still lesen librum, *ore legar populi, *in toto plurimus orbe legor, *quod legeret tereretque viritim publicus usus d. i. was als Gemeingut von allen gelesen u. wieder gelesen werden könnte; *subst.* lĕgēntēs, ĭum, *m.* die Leser *Liv., Tac.* b) laut lesen, vorlesen, vortragen, rezitieren volumen; epistulam, senatum s. lectio 3); princeps in senatu lectus est als der erste verlesen worden.

2. **lēgō**, 1. 1) jmd. als Gesandten in öffentlichem Auftrage senden alqm in Africam, ad Apronium. *Hierv.* (*Plaut.*) jmdm. von Amts wegen etw. auftragen alcui negotium. 2) jmd. zum Legaten, obersten Amtsgehilfen des Feldherrn od. Statthalters machen, nehmen (was in der Regel durch den Senat, *bisw.* aber auch durch die Feldherren od. Statthalter geschah) consilium cepi legari a Caesare ich beschloß mich vom C. zum Legaten machen zu lassen.

3) durch Teſtament verfügen, vermachen alcui aiqd.

lēgŭlēĭŭs, ī, *m.* [iex] (*selt.*) ein Anwalt, der ſich nur auf ein pedantiſches od. böswilliges Feſthalten des Buchſtabens der Geſetze legt, der Geſetzkrämer *Cic. de or.* 1 § 236.

lĕgūmĕn, ĭnĭs, *n.* [1. lĕgo] Hülſenfrucht, *die Bohne.

Lĕlĕgēs, ŭm, *m.* pelasgiſcher Volksſtamm in Kleinaſien u. Griechenland. *Dav.* ***Lĕlĕgēĭs**, ĭdĭs, *f.* u. *****Lĕlĕgēĭŭs**, *adj.*

Lēmănnŭs (Leman.) lăcŭs der Genferſee.

lēmbŭs, ī, *m.* [λέμβος] 1) kleines ſchnellſegelndes Schiff, Jacht. 2) *Nachen, Kahn.

lēmbŭncŭlŭs ſ. lenunculus.

†**lēmmă**, ătĭs, n. [λῆμμα] 1) der Stoff einer Schrift. 2) ein kurzes Gedicht.

Lēmnĭcŏlă, ae, *m.* [Lemnos-colo] Bewohner der Inſel Lemnos = Vulkan *Ov.*

lēmnĭscātŭs, *adj.* [lemnisci, w. ſ.] mit lemniscis verſehen, *insbes.* palma die ehrenvollſte Belohnung für einen Sieger als Feldherrn, Gladiator ꝛc.; *dah.* jeder höchſte Preis.

lēmnĭsci, ōrŭm, *m.* [λημνίσκος] herabhängende farbige Bänder an Kränzen, in der ältern Zeit aus Lindenbaſt od. Wolle, ſpäter aus Gold- u. Silberblechen, als beſondere Auszeichnung bei Gaſtmählern den Gäſten verehrt *Plaut.*; einem einziehenden Sieger zugeworfen turba coronas lemniscosque iacientium.

Lēmnŏs (-ŭs), ī, *f.* Inſel des Ägäiſchen Meeres, in der Mythe wegen der vulkaniſchen Beſchaffenheit Hauptſitz des Vulkan. *Dav.* 1) ***Lēmnĭăs**, ădĭs, *f.* die Lemnierin. 2) **Lēmnĭŭs**, *adj.* **Lēmnĭēnsĭs**, ĕ, (*Plaut.*) *pater Vulkan; *turba die lemniſchen Weiber, die ihre Männer tötelen; furtum des Prometheus, der dem Vulkan aus Lemnos das Feuer entwendete; *subst.* **Lēmnĭī**, ōrŭm, *m.*

Lemōnĭă trĭbŭs, eine ländliche röm. Tribus an der via Latina, von einem Flecken Lemonia benannt.

Lemōnŭm, ī, *n.* Stadt der Pictones im kelt. Gallien, j. *Poitiers, B. G.* 8, 26.

Lēmŏvĭcēs, cŭm, *m.* galliſche Völkerſchaft im heutigen *Limousin* (Hauptort *Limoges*).

Lĕmūrēs, rŭm, *m.* Geiſter der Verſtorbenen überh., v. denen die guten als Lares, Hausgötter, verehrt wurden, die böſen als nächtliche Geſpenſter, larvae, umherirrten *Hor., Ov.* Ihnen zu Ehren ward vom 9.—12. Mai das Feſt **Lĕmŭrĭă**, ōrŭm, *n.* gefeiert *Ov.*

lēnă, ae, *f.* [leno] Kupplerin; *übertr.* Verlockerin quam blanda conciliatrix et quasi sui l. sit (gleichſam an ſich lockt) natura *Cic. n. d.* 1 § 77.

***Lēnaeŭs**, *adj.* [Ληναῖος] zum Bacchus gehörig, bacchiſch, pater Bacchus, auch bl. L.; honor, iatices der Wein.

***lēnĕ**, *adv.* ſ. lenis.

***lēnīmĕn**, ĭnĭs, n. u. †**lēnīmentŭm**, ī, *n.* [lenio] Linderungsmittel, Milderung.

lēnĭō (*archaist. imperf.* icnibant *Verg., fut.* lenibunt *Prop.*), 4. [lenis] 1) gelinder machen, lindern, mildern inopiam frumenti weniger empfindlich machen, invidiam, atrocitatem facti alqa re, *fluvium tumentem, *vulnera, *clamorem, *tigres bezähmen, *rabiem canis kühlen; ex consueta asperitate orationis alqd l. (durch Mildern nachlaſſen) atque summittere *Liv.* 2, 61, 5. 2) *tp.* lindern, mildern, beſänftigen, beſchwichtigen aiqm, se consolatione, animum, iras, seditionem, *stomachum latrantem, *somno curas, *timorem, *dolorem; saepius fatigatus lenitur gibt nach *Sall.* 3) beſänftigt werden irae *Plaut.*

lēnĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) phyſiſch gelind, ſanft, mild, weich sensus indicat lene asperum; venenum gelind, langſam wirkend; ventus lenissimus; clivus, fastigium allmählich ſich erhebend; gradus langſamer, stagnum ſanft fließend, †tractus aquarum, †aestus, †mare; (*Ter., Hor.*) vinum l. durchs Alter mild geworden, *susurri; *caput aquae sacrae ſanft murmelnd; *ruina non l. unſanft. 2) *tp.* ſanft, mild, gelind, ſchonend, gemäßigt (im Handeln) in hostes lenissimus, *dominus non l. (v. der Begierde), lenior, sententia, postulatum, *imperia, *consilium, verba, oratio, genus; (*Quint.*) genus v. der mittleren Stilart; virtutes leniores (*bes.* liberalitas, beneficentia, iustitia, fides); †v. Gottheiten gnädig, gütig. — **lēnĕ**, *adv.* = leniter. — **lēnĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) gelinde, ſanft, allmählich aufſteigend, arridere, †iter facere langſam, †accedere, †procedere, *ire per excubias ſachte, leiſe; collis l. editus, acclivis. 2) mild, ſanft, ruhig, gelaſſen *arrepere in spem; purgare ungues gemächlich, lenius (weniger hitzig) incessere, si agat lenius, lenissime sentire, dicere.

lēnĭtās, ātĭs, *f.* 1) phyſiſch Gelindigkeit, Weichheit, Milde vocis; fluminis das ruhige Fließen. 2) (geiſtig) Sanftheit, Milde, Gelaſſenheit patris *Ter.*; dare se ad l.; mollitia ac l. animi; andiendi (v. Prätor); animadvertendi im Strafen, legum; *bes.* v. der Rede, Ruhe, Sanftheit, niedere Stilart.

lēnĭtūdō, ĭnĭs, *f.* Milde, Gelaſſenheit orationis *Pacuv.* b. *Cic. Tusc.* 5 § 46; (*ſpät.*) Sanftmut; Gelindigkeit nimia in alqm *Cic. Verr.* 4 § 136.

Lennĭŭm, ī, n. ein Ort in Luſitanien.

lēnō, ōnĭs, *m.* 1) Kuppler. 2) *tp.* Verführer, Anlocker, Anwerber, quidam Lentuli eine v. L. angeſtellte Perſon, die den Pöbel aufwiegeln ſollte; eigentümlich b. *Iust.* 3, 3, 8 Unterhändler in einer für die, mit denen unterhandelt wurde, verletzenden Sache: missis l., qui hostibus parendi legem dicerent.

lēnōcĭnĭŭm, ĭī, *n.* Kuppelei, das Gewerbe eines leno; *tp.* Lockungsmittel, der durch Kunſt erhöhte Reiz, die lockende Verſchönerung (*pl.*) corporum, cupiditatum. *Insbes.* †v. der Rede gekünſtelter Reiz, verſchönernder Schmuck; †anlockende Schmeichelei.

lēnōcĭnŏr, *dep.* 1. *eigtl.* das Gewerbe eines leno treiben, nur *tp.* 1) jmdm. ſchmeicheln, zu Willen ſein alcui. 2) †durch Kunſt zu Hilfe kommen, verſchönern, empfehlen feritati arte, libro novitas, ipsa sollicitudo voluptati. 3) entſchuldigen alcui rei necessitas *Plin. ep.* 1, 8, 6.

lēnōnĭŭs, *adj.* (*Plaut.*) zum Kuppler gehörig, Kuppler- loca; caenum als Schimpfwort.

iēns, ēntĭs, *f.* Linſe.

lĕntēscō, — — 3. [lentus] zäh od. klebrig werden *tellus picis in morem ad digitos, †uncinum.

lĕntĭscĭfĕr, fĕrā, fĕrum, *adj.* [lentiscus-fero] Mastixbäume tragend *Ov. met.* 15, 713.

lĕntĭscus, ī, *f.* Mastixbaum (*Pistacia Lentiscus L.*).

lĕntĭtūdō, ĭnis, *f.* [lentus] 1) †Langsamkeit mortis; †das Schleppende, Steife im Stil. 2) Unempfindlichkeit, Phlegma omnino non irasci interdum est lentitudinis.

lĕntō, 1. [lentus] biegen *lentandus remus in unda, d. i. rudern (weil sich lange Ruder im Wasser biegen).

Lĕntŭlītās, ātis, *f.* [Lentulus] der alte Adel der lentulischen Familie, die Lentulität, *scherzh. Cic. fam.* 3, 7, 5.

1. **lĕntŭlus**, *adj.* (*dem.* v. lentus) ziemlich zähe *Cic. Att.* 10, 11, 1.

2. **Lĕntŭlus** s. Cornelius D) 1) u. 2).

lĕntus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *zähe pituita; *dah.* a) *biegsam, geschmeidig vimen, vitis, aurum, argentum; paret equus, l. animosus habenis; lentissima bracchia die schlaff nachgebenden, unempfindlichen, so daß alles Deücken u. Ziehen nichts half. b) *klebrig, zähe glnten. 2) *tp.* a) langsam, träge, zunächst in seinen Bewegungen pugna; si etiam res lentior sit bei einem zögernden Gang der Dinge; lentiorem facere spem verzögern; tam l. spei victoria der erst nach langem Verzuge gehofft werden konnte *Liv.* 6, 8, 10; *marmor die ruhige, unbewegliche Meeresfläche, *l. retendit arcus langsam sich biegenden, *hastilia; *ignis, *carbones langsam brennende; *l. penitus macerer ignibus durch schleichendes Liebesfeuer; *me l. (langsam zehrende) Glycerae torret amor meae, †remedia langsam wirkende, gelinde; auch was langsam macht, schwer *Prop.* 4, 1, 96. b) lange anhaltend, dauernd *duellum, *militia, *amor, *mora, *lentus abesto bleib lange weg. c) v. Stil od. Vortrag schleppend, steif l. in dicendo et paene frigidus. d) zäh, lässig, träg in/tiatores im Bezahlen, l. negotium im Borgen. e) ruhig, gelassen, gemächlich, geduldig, im üblen Sinne unempfindlich, gleichgültig, phlegmatisch, lässig, lau, nihil est illo homine lentius; †adversus imperia aures, *amara lento (ruhiges) temperet risu, *lentus (gemächlich hingestreckt) in umbra, *pectora falte, *spectator, *Cupido sich sträubend, *l. (starrköpfige) pone fastus, †saeva ac l. natura (Tiberii). — **lĕntē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) langsam procedere, lentius subsequi. 2) *tp. gew.* im üblen Sinne gleichgültig, phlegmatisch alqd l. ferre; l. respondere, agere; im guten Sinne bedächtig nisi enm l. ac fastidiose probavissem *Cic. Att.* 2, 1, 1.

lēnŭllus u. **lēnuncŭlus**, ī, *m.* (*dem.* v. leno) ein Kuppler *Plaut.*

1. **lēnuncŭlus** s. lenullus.

2. **lēnuncŭlus**, ī, *m.* [s. lembunculus] Barke, Boot.

lĕō, ōnis, *m.* Löwe; als Gestirn, in das die Sonne am 20. Juli tritt *Hor.*

Lĕŏcŏrĭŏn, ĭi, *n.* Tempel im Kerameikos zu Athen, zu Ehren der drei Töchter des Leos (**Lĕōntĭdēs** *Cic. n. d.* 3 § 50), die sich für das Vaterland geopfert hatten.

Lĕōn, ōntis, *m.* 1) Flecken auf Sizilien nicht weit von Syrakus. 2) ein Herrscher in Phlius.

Lĕōnĭdās, ae, *m.* König v. Sparta, der 480 v. Chr. im Kampfe bei Thermopylä fiel.

Lĕōnĭdēs, ae, *m.* 1) Feldherr Alexanders d. Großen. 2) ein Lehrer des jüngeren Cicero zu Athen.

lĕōnīnus, *adj.* [leo] cavum Löwenhöhle *Plaut.*

Lĕōnnātus, ī, *m.* Feldherr Alexanders d. Gr. Er starb 322 v. Chr. in der Nähe v. Lamia.

Lĕōntīnī, ōrum, *m.* Stadt auf Sizilien, nordwestlich von Syrakus am Flusse Lissos. *Dav.* **Lĕōntīnus**, *adj.*; *subst.* **Lĕōntīnī**, ōrum, *m.*

1. **lĕpĭdus**, *adj.* m. (*vorkl.*) *comp.* u. *sup.* [lepor] 1) niedlich, allerliebst, anmutig *Com.*; im übeln Sinne zierlich, weichlich pueri tam l. ac delicati. 2) v. der Rede launig, witzig, treffend *versus, *dictum. — **lĕpĭdē**, *adv.* m. (*vorkl.*) *comp.* u. *sup.* 1) (*Com.*) artig, allerliebst, vortrefflich, l. mihi est; euge l. 2) witzig, drollig, launig.

2. **Lĕpĭdus**, röm. Familie in der gens Aemilia.

Lĕpŏntĭī, ōrum, *m.* kelt. Alpenvolk zwischen dem St. Gotthard u. dem Lago maggiore, in dessen Gebiet der Rhein entspringt *Caes.*

1. **lĕpos** (besser als lĕpŏr), ŏris, *m.* Feinheit u. Anmut, heiteres u. gefälliges Wesen specimen humanitatis, salis, suavitatis; *bes.* leichter u. gefälliger, geistreicher Witz, Humor in iocando, l. admirabili dicendi, l. quidam facetiaeque; facetiarum et urbanitatis; auch als Gattungsbegriff, der sowohl cavillatio als dicacitas umfaßt in utroque genere leporis.

2. **Lĕpos**, ein wegen seiner Anmut bei Augustus sehr beliebter Tänzer *Hor. sat.* 2, 6, 72.

Lĕptis, is, *f.* 1) Name zweier Städte in Afrika, L magna (j. *Lebda*, Hafenstadt zwischen der großen u. kleinen Syrte) u. L. minor (Stadt in Byzacium südöstlich von Hadrumetum). *Dav.* **Lĕptĭtānus**, *adj. Tac.*; *subst.* **Lĕptĭtānī**, ōrum, *m.* 2) Stadt in Hispan. Baetica.

lĕpus, ŏris, *m.* Hase; auch als schmeichelnde Anrede *Plaut.*; *übertr.* der Hase, ein Sternbild. Sprichw. s. pulpamentum.

lĕpŭscŭlus, ī, *m.* [*dem.* v. lepus] Häslein; *übertr.* illa quidem certe pro lepusculis capiebantur (so wurde wenigstens kleines Wild gefangen), patellae, paterae, tribula *Cic. Verr.* 4 § 47.

Lĕrnă, ae u. **Lĕrnē**, ēs, *f.* Wald, Sumpf u. Fluß unweit Argos, Aufenthaltsort der durch Herkules getöteten Hydra. *Dav.* ***Lĕrnaeŭs**, *adj.*

Lĕsbŏs (ŭs), ī, *f.* Insel im Ägäischen Meere an der ionischen Küste, berühmt als Geburtsland von Arion, Alcäus und Sappho. *Dav.* 1) **Lĕsbĭăcŭs**, *adj.* 2) *Lĕsbĭăs, ădis, *f.* u. *Lĕsbĭs, ĭdis, *f. adj.* u. *subst.* 3) *Lĕsbĭŭs, *adj.*; civis = Alcäus, vates = Sappho. 4) *Lĕsbōus, *adj.*

lessŭs, im *acc.* um (andere Formen als dieser *acc.* finden sich nicht), veraltetes Wort, die Totenklage.

*†**lētālis**, ĕ, *adj.* [letum] tödlich, todbringend; *sonus Todeston (der Eule); *subst. n. pl.* tödliche Mittel *Liv.* 8, 18, 7.

Lēthaeă, ae, *f.* Gemahlin des Olenos, ward wegen Beleidigung der Götter auf dem Ida mit ihrem Gemahl in einen Stein verwandelt *Ov.*

lēthărgĭcŭs, *adj.* [ληθαργικός] der Schlafſüchtige *Hor.*

lēthărgŭs, ī, *m.* [λήθαργος] Schlafſucht *Hor.*

Lēthē, ēs, *f.* [Λήθη] Fluß in der Unterwelt, aus welchem die Schatten Vergeſſenheit alles Vergangenen tranken. *Dav.* ***Lēthaeŭs**, *adj.* a) zum Fluſſe u. zur Unterwelt gehörig, lethäiſch amnis, gurges, stagna; ratis des Charon; vincula L. (des Todes) abrumpere alcui jmd. ins Leben zurückrufen. b) Vergeſſenheit bewirkend, einſchläfernd somnus, sucus, ros.

***lētĭfĕr**, fĕra, fĕrŭm, *adj.* [letum-fero] todbringend, tödlich annus, locus (corporis) wo die Wunde tödlich iſt.

1. ***lētō**, 1. [letum] töten *Verg.*, *Ov.*

2. **Lētō**, **Lētōĭs** ſ. Lato.

lētŭm, ī, *n.* [leo = deleo, meiſt *dicht.*] Tod l. consciscere *Plaut.*, sibi parere manu *Verg.*, *alqm leto dare, *via leti, in alter Formel ollus leto datus est *Cic. legg.* 2 § 22; tum me, Iuppiter optume maxume, pessimo leto afficias, alte Formel b. *Liv.*; pari l. est affectus *Nep.*; leto absumi *Liv.*; eodem sihi l., quo ipse perisset, esse pereundum *Cic. de div.* 1 § 56; turpi l. perire *Cic. Att.* 10, 10, 5; *perſoniſ.; *Untergang tenues Teucrum res eripe leto.

Leucădĭă, ae, *f.* Inſel des Joniſchen Meeres am Eingange des sinus Ambracius. *Dav.* **Leucădĭŭs**, *adj.* *deus Apollo; *sacra tristia peracta more L., indem die Leukadier jährlich einen Menſchen v. einem Berge in die See zu ſtürzen pflegten; *subst.* a) **Leucădĭă**, ae, *f.* Name eines Schauſpiels des Turpilius. b) **Leucădĭī**, ōrŭm, *m.*

Leucăs, ădis, *f.* 1) = Leucadia *Ov.*: auch die Hauptſtadt von Leukadien *Liv.* 2) *= Leucatas, w. ſ.

leucăspĭs, ĭdis, *adj.* [λευκασπίς] 1) weißbeſchildet phalanx (deren Schilde einen weißen od. ſilberfarbenen Grund hatten) *Liv.* 2) als *nom. pr.* ein Troer *Verg.*

Leucātās od. **Leucātēs**, ae, *m.* Vorgebirge der Inſel Leukadia.

Leucē, ēs, *f.* Stadt in Lakonien.

Leucī, ōrŭm, *m.* ein kelt. Volk in Süd-Lothringen mit der Hauptſtadt Tullum (Toul) an der Moſel.

Leucĭppŭs, ī, *m.* 1) Vater der Phöbe, Hilaira u. Arſinoë *Ov.* *Dav.* **Leucĭppĭs**, ĭdis, *f.* Tochter des Leucippus; auch *pl.* 2) griech. Philoſoph, Schüler des Eleaten Zeno.

Leucŏnŏē, ēs, *f.* Mädchenname bei *Hor.*

Leucŏpĕtrā, ae, *f.* [λευκός-πέτρα] Vorgebirge an der ſüdlichen Spitze v. Bruttium an der ſiziliſchen Meerenge ſüdlich von Rhegium.

Leucŏphrўnă, ae, *f.* [λευκόφρυς mit den weißen Augenbrauen] Beiname der Diana bei den Magneſiern *Tac.*

Leucŏsĭă, ae, *f.* Inſel bei Päſtum.

Leucŏsўrī, ōrŭm, *m.* Volk an den Ufern des Pontus Euxinus.

Leucŏthĕă, ae, *f.* ſ. Athamas.

Leuctră, ōrŭm, *n.* Flecken in Böotien, ſüdweſtlich von Theben, Schlacht 371 v. Chr. *Dav.* **Leuctrĭcŭs**, *adj.*

Levăcī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft in Gallia Belgica am linken Ufer der Schelde, Klienten der Nervier.

lĕvāmĕn, ĭnis, *n.* od. **lĕvāmĕntŭm**, ī, *n.* [1. levo] Erleichterungs-, Linderungsmittel; **concr.* omnis curae casusque (Tröſter in ꝛc.).

lĕvātĭō, ōnis, *f.* [1. levo] 1) Erleichterung, Linderung aegritudinis, doloris. 2) Verminderung vitiorum.

lĕvĭcŭlŭs [*adj. dem.* v. 2. levis], ziemlich eitel *Cic.*

lĕvĭdēnsĭs, ĕ, *adj.* [2. levis] gering, unbedeutend munusculum *Cic.*

lĕvĭfĭdŭs, *adj.* [2. levis-fides] von geringer Glaubwürdigkeit *Plaut.*

1. **lĕvĭs**, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) glatt, nicht rauh corpuscula, locus, *marmor, *saxa; *pocula blank, *galeae, *sanguis ſchlüpfrig, *iuventas bartlos, *senex kahl, *plumae (des Schwanes), *umeri volle, gerundete; *subst.* leve das Glatte, die vollkommen geglättete Oberfläche, *bildl. Hor. sat.* 2, 7, 87. 2) *tp.* a) *jugendlich, zart pectus. b) v. der Rede, fließend, glatt concursus, verborum, oratio; *subst.* levia sectari glatt, fließend zu ſchreiben ſuchen *Hor.*

2. **lĕvĭs**, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) leicht dem Gewichte nach, leicht zu tragen materia, armatura; *levis ense nudo; im Bilde *Pergama fessis Graecis leviora tolli als eine leichtere Laſt aufzuheben = leichter zu vernichten; *istis audire leviora leichtere Vorwürfe; *hierv.* a) *terra nicht drückend, sit tibi terra l. (als Formel auf Grabſteinen); *somnus ſanft; *malvae leicht verdaulich; *non l. (verderblich) Euhius Sidoniis; *levius (erträglicher) fit patientiâ quidquid corrigere est nefas; proelium das nicht drückend empfunden wird, ohne großen Schaden *Liv.* b) *leicht, flüchtig, geſchwind, behend cursus, ventus, cervus, levis cursu in hurtigem Sprunge, hora, leves populi, l. turba v. den Schatten. c) mager *terra, †humus. d) *ſchwach, ſanft ignis, tactus, strepitus, susurrus, stridor. 2) *tp.* a) unbedeutend, geringfügig, unerheblich leviora studia, leviores artes (v. Standpunkt des Römers aus, Poeſie, Muſik, Grammatik u. dgl.; vgl. mediocris), proelium, momentum, meritum, dolor, periculum, causa belli; leviora comitia in denen Beamte v. geringerer Bedeutung gewählt wurden, *res wenig, *fama, *spes leichtfertige od. unſichere, auditio unverbürgt; v. Gedichten leichterer Art *Musa, *l. calamo ludere, †carmina; *versus leichtfertig; nomen für etw. nicht edel od. nicht ſchimpflich genug; omnes ineptias (quod enim levius huic levitati nomen imponam?); pecunia ei est levissima gilt gar nichts bei ihm; auctor, †auctoritas; *subst.* inania et l.; †in levi habere für eine Kleinigkeit achten. b) v. Charakter u. Geſinnung, der etwas leicht nimmt, lau, gleichgültig ne me leviorem erga te putes *Plaut.*; flüchtig, leichtſinnig, wankelmütig, unzuverläſſig, charaktertos homo, iudex, auctor, amicitia; levissima fidei mutandae (*dat.*) ingenia *Liv.*; levior cortice *Hor.* — **lĕvĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) leicht a) dem Gewichte nach †miles l. armatus. b) der Kraft nach levius casura pila. 2) *tp.* a) unbedeutend, gering, wenig aegrotare, homines l. eruditi, l. saucius, ut levissime dicam um das gelindeſte Wort zu gebrauchen; quae l. (leichthin = suppressa voce) dixerat *Cic. p. Sull.* § 31 (*Ggs.* quae clare diceret); l. significare leichthin, leiſe; *levius miser weniger; nachläſſig l. di-

cendi genus. b) ohne Beſchwerden, willig ferre, omnia levius casura.

1. lēvĭtās, ātis, *f.* [1. levis] 1) Glätte speculorum 2) v. der Rede u. dem Redner Glätte Aeschini.

2. lĕvĭtās, ātis, *f.* [2. levis] 1) Leichtigkeit, dem Gewichte nach armorum; *l. putris (als leichter Staub) et cinis volito; †avium modo, quas naturalis l. (leichter Körperbau) ageret; *dah.* *Flüchtigkeit. 2) *tp.* a) Flüchtigkeit, Leichtigkeit, Oberflächlichkeit amatoriae; comicae wie ſie in der Komödie vorkommen; manet in rebus temere congestis quae fuit l. *Quint.* b) Unbeſtändigkeit, Leichtſinn, Charakterloſigkeit vulgi, temere assentientium, in populari ratione, inconstantia et l., mobilitas et l., animi, indiciorum; ille nostras ambitiones levitatesque (Bewerbungen u. die damit verbundenen Flunkereien) contemnet. c) Seichtigkeit, Nichtigkeit, Unhaltbarkeit opinionis.

1. lēvō, 1. [1. levis] glätten, polieren ferrum *Verg.*; *tp.* v. der Rede; *nimis aspera sano cultu.

2. lĕvō (*archaist. fut. exact.* levasso *Enn.* b. *Cic. Cat. m.* 1, 1) [2. levis] 1. 1) heben, aufrichten, lüften se attollere ac l.; *paulumque levatus ſich erhebend; se alis auffliegen; so de caespite; *membra gramine, *humo; *se cubito ſich ſtützen; *dah.* nehmen, weg-, abnehmen, erheben superpositum capiti decus *Liv.*, *alcui vincula, *manicas, *ictum dextrâ abwenden. 2) *tp.* a) erleichtern, leichter u. erträglicher machen, lindern, mindern aes alienum; dolorem consolando, inopiam, iniurias; *omen weniger ſchredlich machen; *cladem auctore (näml. cladis); levata vis morbi; alcui metum, curam, sollicitudinem; *omne malum vino cantuque etc.; †vim solis umbrae; *viam sermone ſich verkürzen. b) v. etw. erleichtern, losmachen, entledigen, befreien me omnium laborum *Plaut.*, alqm metu, animum religione; qui hac opinione levandi sunt; ad se aere alieno liberandos aut levandos; hibernis levari v. der Laſt der ꝛc.; alqm fasce jmdm. abnehmen; *nemus fronde entblättern; ut animus molestiis levaretur; *levata est (iſt entbunden) Alcmene; *terras caelumque (v. der Furie) gleichſam v. der Laſt befreien, d. i. verlaſſen. c) aufrichten, ſtärken, erheitern me tuus adventus; levatur animus exercendo; *levari alcis luctu ſich ergötzen an ꝛc.; *†corpora, *fessos corporis artus, *aegrum herſtellen, *viros auxilio unterſtützen. d) verringern, ſchwächen auctoritatem, *fidem.

lēx, lēgis, *f.* 1) *eigtl. überh.* eine Wortformel, *dah.* eine beſtimmte Formel, Vorſchrift, welche bei einem Geſchäft anzuwenden iſt, Vertrag, Kontrakt, einzelne Punkte od. Bedingungen eines Vertrages censendi; Manilianas venalium vendendorum l. ediscere; mancipii Kaufkontrakt, *leges foederis; censoria der Kontrakt, die Bedingungen bei einer v. Zenſor ausgebotenen Pachtung od. Lieferung; edicere leges; leges pacis dicere, dare alcui; pax data in has l.; dicta tibi est l. die Bedingung des Kaufes *Hor.*; *tp.* Bedingung, Beſtimmung, vitae daß der Menſch nicht immer glücklich ſein kann u. das Unglück geduldig ertragen ſoll; pacem his l. constituerunt, ut etc. 2) der in Worte gefaßte, dem Volke gemachte Vorſchlag, Antrag zu einem Geſetz, der Geſetzvorſchlag legem ferre, rogare, promulgare, iubere, antiquare, repudiare, perferre (*bisw.* auch ferre) durchſetzen. 3) das v. dem Volke in den Komitien angenommene Geſetz, der Beſchluß (mit Ausnahme der Wahlen u. gerichtlichen Urteile) l. dare, imponere; l. facere, constituere alcui; l. sancire, condere; lege carens civitas; l. perlatâ de indicendo Veientibus bello; l. est ut etc.; lege, legibus gemäß ꝛc., nach ꝛc.; lege agere die durch das Geſetz vorgeſchriebene Strafe vollziehen (v. Liktor) od. gerichtlich klagen, unter den geſetzlichen Formen einen Rechtsſtreit führen; legis actio die förmliche, durch eine lex vorgeſchriebene Prozeßhandlung; poena legis geſetzliche; lege uti geſetzlich verfahren od. den Schutz des Geſetzes genießen; leges patriae die geſetzliche Staatsform, Verfaſſung; civitatibus leges libertatemque (geſetzlich begründete Freiheit) reddidit; legibus solvere; *sub leges mittere orbem ſich unterwerfen; *cui loci leges (Herrſchaft) dedimus; *bisw.* auch v. einer lex mit Rückſicht auf die einzelnen Beſtimmungen derſelben, Furiae, Voconiae, Atiniae, Iuliae. 4) *überh.* Regel, Vorſchrift, Rechtsnorm, Beſtimmung, Geſetz einer Kunſt od. Wiſſenſchaft orationem formare ad hanc l., versibus certa quaedam et definita l. est; *operis; *tendere opus ultra legem; *lege solutus (v. Numerus); legem sibi statuere; *hano dederat Proserpina l.; *sub od. ex lege loci der Beſchaffenheit des Ortes gemäß; *sine lege unregelmäßig, unordentlich; *illâ fati l. teneri; †ego hic legem (Spruch, Entſcheidung) fati mei exspecto.

lĕxis, is, *f.* [λέξις] das Wort, *pl.* lexeis *Lucil.* b *Cic. de or.* 3 § 171.

Lĕxŏvii, ōrum, *m.* Völkerſchaft zu den Aremoricae civitates gehörend, am Ausfluß der Sequana, in der heutigen Normandie.

***lībāmĕn**, ĭnis, *n.* [libo] *eigtl.* Opferguß, Opfer, prima v. den abgeſchnittenen u. ins Feuer geworfenen Haaren; *bildl.* carpes libamina famae wirſt meiner Ehre zuerſt Abbruch tun.

lībāmĕntum, ī, *n.* [libo] Opferguß, Opfer, sacrificiorum Darbringung der Opfer; (*Iust.*) libamenta Veneri solvere, l. Oceano dare.

Lībānus, ī, *m.* Gebirge im ſüdlichen Syrien, in der Bibel Libanon.

lībātĭō, ōnis, *f.* [libo] Trankopfer *Cic.*

lībellă, ae, *f.* [*dem.* v. libra] kleine Silbermünze, der zehnte Teil eines Denar = as. *Hierv.* a) eine ſehr kleine Geldſumme überh., ein Pfennig *Plaut.*, *Cic.*; ad libellam auf den Pfennig *Cic.* b) (wie as) v. einer Erbſchaft zur Bezeichnung des Ganzen, heres ex l. Univerſalerbe.

lĭbĕllus, ī, *m.* [*dem.* v. 1. liber] 1) kleines Buch, kleine Schrift scripsi in libello; *pl.* Stoici *Hor.*; **meton.* Buchladen. 2) *überh.* jeder kurze ſchriftliche Aufſatz, *bes.* a) Notizbuch, Journal, Heft mandatorum, referre in libellum, †ex libello respondere. b) Bittſchrift †a libellis ſ. 2. a I) 1); *†Klageſchrift. c) Brief, Schreiben, Denkſchrift; eine einzelne Satire *Hor. sat.* 1, 10, 92; †Schmähſchrift; *v. Gedichten. d) Einladungsſchreiben, Programm zu einem Schauſpiele, einer Vorleſung, Theaterzettel, *pl.* gladiatorum. e) öffent-

liche Bekanntmachung, Anschlag dicere libellos, †edere por libellos.

lĭbens (ältere Form lūb.), entis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. libet] **1)** gern, willig, mit Freuden, mit Vergnügen lubens faxim *Ter.*; libentissimis animis mit der größten Bereitwilligkeit, animo libenti (gern). **2)** (*Com.*) vergnügt, freudig hilarum ac lub. fac te. — **lĭbēnter** (ältere Form lūb.), *adv.* m. *comp.* u. *sup.* gern, mit Vergnügen, mit Lust.

lĭbēntĭă (ältere Form lūb.), ae, *f.* (*vorkl.* u. *spät*) **1)** Vergnügen, Fröhlichkeit. **2)** personif. die Göttin der Fröhlichkeit.

Lĭbēntīnă (Lūb.), ae, *f.* [libet] Beiname der Venus als Göttin der Lust.

1. **lĭber,** brī, *m.* **1)** der Bast unter der Rinde eines Baumes, obduenntur l. aut cortice trunci. **2)** weil man zuerst auf Bast schrieb, jede aus mehreren Blättern bestehende Schrift, Buch, Abhandlung, Dialog Plato novam quandam in libris (auf dem Papier) finxit civitatem; auch Schreiben, Brief, †Reskript, *Gedicht; häufig im *pl.* die sibyllinischen Bücher adire libros (*sc.* Sibyllinos); Religionsbücher Etruscorum; Augural-, Rechtsbücher; carminum Zauberbücher *Hor.*; Verzeichnis, Register, Katalog. **3)** Buch, Abteilung einer Schrift tres l. perfecti sunt de natura deorum; *ellipt.* legi tuum nuper quartum (näml. librum) de finibus *Cic. Tusc.* 5 § 32.

2. **Lĭber,** ĕrī, *m.* der altitalische Gott der Fruchtbarkeit, dem Trankopfer gespendet wurden; später mit dem griech. Bacchus identifiziert; *übertr.* Wein; Sprichw. s. 2. Venus 2) a).

3. **lĭber,** ĕră, ĕrŭm, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* frei, ungehindert, ungebunden, unbeschränkt **1)** *überh.* a) *absol.* frei v. Fesseln (*Ggs.* vinctus) *Plaut.*; neminem nisi sapientem esse l.; l. ut non sim mihi nicht mein eigener Herr *Phaedr.*; adulescentia uneingeschränkt; amicitia liberior esse debet; facultas; libero (*n. abl. abs.*), quid firmaret mutaretve *Tac. ann.* 3, 60; faenus durch kein Gesetz beschränkt; custodia freie, weite Haft; l. (in einem beliebigen) conclavi servare; legatio s. legatio 1); mandata unbeschränkte Vollmacht; quaestio an keine Person gebunden; l. fide durch keine Zusage gebunden, tempus sorgenfrei, *otia liberrima ganz geschäftsfrei; vacuum tempus ac l. *Cic.*; *nunc pede l. (durch die Freude entfesseltem, zwanglosem) pulsanda tellus *Hor.*; *l. per vacuum posui vestigia so daß ich meine Originalität bewahrte; quae sunt poëtarum licentiae liberiora eher gestattet; l. (in seiner Gewalt) aliquid habere; populum l. habiturum (consulatum) werde darüber verfügen; ut meae rei familiaris l. (unverpfändet) quidquam sit; liberum est mihi es steht mir frei; *neque Turno mora l. (est) mortis Turnus darf sich dem Kampfe nicht entziehen; spatium, campus unbesetzt; *aqua liberior freier fließend = das Meer; †libero (auf offenem) commeantes mari; *fruges jedem frei stehend; *vina in unbeschränktem Maße getrunken; l. toga etc. s. toga. b) frei in Bezug auf Denken u. Reden, freimütig, offen, unbefangen, ungebunden vox, vocem l. mittere, parum mihi l. ore locutus videtur; *liberrima indignatio; †liberior dolor (Äußerung des Unwillens); conquestus unverhalten; oratio Aussage. c) frei v. etw., ohne etw. nmeri ab aqua, l. ab omni sumptu, locus ab arbitris, ab observando homine perverso enthoben der Notwendigkeit ꝛc.; auch m. bl *abl.* curā et angore, animus religione, omni metu, *terra sceptris nostris, *laborum, *fati; nt rei familiaris l. (v. Schulden frei) quidquam sit; aedes v. Bewohnern od. Besuchern frei; lectulus lediges; l. (frei v. Schulden, die ich nun bezahlen kann) ad te venio *Plin. ep.* 3, 9, 13; auch frei bei etw. in eo, in ulciscendo; se l. (*sc.* in negando ulciscendoque) esse *Suet. Cl.* 40. **2)** *insbes.* a) bürgerlich frei (*Ggs.* servus) iure Quiritium; neque censu neque vindicta nec testamento l. factus est; praeda omnis praeter l. corpora; *subst.* eruditio libero non digna; quid minus libero dignum? b) politisch frei, nicht monarchisch regiert, nicht untertan civitas; nondum l. civitate (*abl. abs.*) obwohl ꝛc., populi, Gallia. c) in sittlicher Beziehung, im guten u. tadelnden Sinne, *dah.* zügellos, ausschweifend turba temulentorum, convivium, vita liberior *Ter.* — **lĭbĕrē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* **1)** frei, ungebunden, zügellos vivere, palam libereque venire aus freier Hand verkauft werden. **2)** frei, freimütig, offen dicere, loqui, *liberius maledicere, paulatim liberius dolor erigi coepit *Curt.* 9, 3, 2; *freiwillig. **3)** frei, nicht sklavisch educare *Ter.*

***Lĭbĕră,** ae, *f.* **1)** lateinischer Name der Proserpina. **2)** Ariadne als Gattin des Bacchus od. Liber.

Lĭbĕrālĭă, ĭum, *n.* [2. Liber, ĕri] das dem Liber zu Ehren am 17. März gefeierte Fest, an welchem die Jünglinge die toga virilis annahmen.

lĭbĕrālĭs, ĕ, *adj.* [3. liber] **1)** die Freiheit (als Stand) betreffend, Freiheits- causa; (*Ter.*) l. causā alqm asserere manu s. 2. assero 1) a); (*Plaut.*) nuptiae unter Freien. **2)** einem freien Manne geziemend; a) edel, anständig, hochherzig, freisinnig vir *Ter.*, artes, doctrinae, ingenium *Ter.*; omnibus artibus studiorum liberalium exculti *Curt.* 8, 6, 4; studiis praediti Gelehrte *Tac.*, mens, actio freier und ungezwungener Vortrag, fortuna liberalior besser, höher, liberalior victus bessere, vornehmere Kost; largum et l. (anständiges) viaticum, ob spem liberalioris militiae, sumptus Ehrenausgaben, forma virginis edle *Com.*; ut in eo moderatio et temperantia appareat cum specie quadam l. mit dem Bilde einer guten Erziehung, wie sie einem freigeborenen Menschen zukommt *Cic. off.* 1 § 96. b) gütig, zuvorkommend, höflich responsum, volnntas. c) freigebig, honett l. et munificus, beneficus et l., †in omne genus hominum liberalissimus; landis avidi, pecuniae l. erant *Sall. Cat.* 7, 6. d) †reichlich epulae. — **lĭbĕrālĭtĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* a) auf eine dem freien Manne geziemende Weise, anständig, edel educatus, eruditus, vivere; *bes.* gütig, freundlich respondere polliceri, oratione persequi. b) freigebig nec potui accipi liberalius. c) reichlich, stattlich instructus; liberalius vivere auf vornehmem Fuß; indulgere sibi liberalius allzu sehr, zu stark *Nep.*

lĭbĕrālĭtās, ātĭs, *f.* die edle, honette Gesinnung, die einem freien Manne von guter Erziehung ge-

ziemt, *insbes.* Güte, Freundlichkeit, Freigebigkeit l. ac benignitatem ab ambitu atque largitione seiungere; (*spät*) *meton.* Schenkung, Geſchenk, auch *pl.*

lĭbĕrātĭō, ōnis, *f.* [libero] Befreiung, *bes.* a) Befreiung eines Staates *Iust.* 5, 8, 12. b) Freiſprechung vor Gericht *Cic.*

lĭbĕrātŏr, ōris, *m.* [libero] Befreier Iuppiter ſ. 2. Eleutheria; auch adjektiviſch ille populi Rom. animus *Liv.* 1, 56, 8.

lĭbĕrī, ōrum u. nm, *m.* [3. liber als freier Teil der Hausgenoſſenſchaft, *Ggs.* servi] die Kinder mit Bezug auf die Eltern procreare, suscipere liberos, habere ex alqa; l. educare; ius trium l. ſ. 1. ius 3).

lĭbĕrō, 1. (*fut. ex.* liberasso *Plaut.*) [3. liber] 1) frei machen, befreien servos, se, pulli liberati caveâ, *vaginâ ensem. 2) *überh.* von etw., was bindet, frei-, losmachen, entfeſſeln te ab eo vindico ac l., alqm a quartana, mundum ab omni erratione, animus liberatus a corpore, ex incommodis alqm pecuniâ, periculo, metu, aere alieno, mentes religione; liberate (*sc.* aspectu vestro) oculos meos geht mir aus den Augen *Curt.* 10, 2, 27; Byzantios v. Abgaben, abgabenfrei machen, domum v. der darauf haftenden Heiligkeit; liberabam (wollte v. der lex Flavia agraria ausgenommen wiſſen) agrum eum qui — publicus fuisset *Cic. Att.* 1, 19, 4; obsidionem urbis aufheben; liberata itinera, castra, templa nicht verbaut, mit freier Ausſicht; cum angurato liberaretur Capitolium als man zum Platze für das Kapitol die andern Tempel wegräumte; alqm voti v. der Verbindlichkeit, das Gelübde zu erfüllen, se a Venere v. der Verbindlichkeit gegen ꝛc.; alqm ad facultatem aedificandi jmdm. Erlaubnis zu einem Bau geben; nostro supplicio arma Rom. den Staat v. der Verpflichtung Frieden zu ſchließen befreien; fidem tuam erfüllen, promissa ungültig machen, nomina die Schulden regulieren; *insbes.* 3) von einer Schuld, Beſchuldigung od. v. einer Strafe freiſprechen hunc, quem bis condemnatum iam acceperant; liberatur Milo non eo consilio profectus esse wird v. der Beſchuldigung freigeſprochen, daß ꝛc.; alqm crimine, culpa, culpae; fortasse non se liberari (v. der Strafe freigeſprochen werden), sed in aliud tempus reservari.

lĭbĕrtă ſ. libertus.

lĭbĕrtās, ātis, *f.* [3. liber] I) 1) Freiheit l. est potestas vivendi ut velis; omnium rerum in ꝛc., †verborum, †late circumspiciendi, *fandi, Erlaubnis; *insbes.* a) die bürgerliche Freiheit im *Ggs.* zur Sklaverei servos ad l. vocare; als Inbegriff der Rechte eines röm. Bürgers eripere, imminnere l.; ad usurpandam l. vocare votieren laſſen. b) die politiſche Freiheit des Staates im *Ggs.* zur monarchiſchen Staatsverfaſſung od. zur fremden Oberherrſchaft populi Rom. est propria l. 2) geiſtige Freiheit qui potiore metallis l. caret *Hor. ep.* 1, 10, 39 f.; Freimütigkeit ingenii *Sall.*, l. requirere. 3) in übelm Sinne †Zügelloſigkeit nimia. II) perſonifiziert die Göttin der Freiheit.

lĭbĕrtīnŭs, *adj.* [libertus] zu einem od. den Freigelaſſenen gehörig, homo, mulier der, die F.; -cii navales libertini ordinis; me l. patre natum *Hor.*; *gew. subst.* **lĭbĕrtīnŭs,** ī, *m.* der Freigelaſſene (in Bezug auf ſeinen Stand, der gerade Gegenſatz zu libertinus iſt ingennus), ebenſo **lĭbĕrtīnă,** ae, *f.* die F. [in früherer Zeit bis zum 5. Jahrh. der Stadt bedeutete libertinus auch Sohn eines Freigelaſſenen nach *Suet. Claud.* 24].

lĭbĕrtŭs, ī, *m.* [liberatus] der Freigelaſſene (in Bezug auf den früheren Herrn, der immer im beigeſetzten Genetiv oder Pronomen hinzugefügt wird, u. die an ihm vollzogene Freilaſſung); **lĭbertă,** ae, *f.* die Freigelaſſene; Veneris eine urſprünglich dem Stande der Venerii [ſ. 2. Venus 2) *α*)] angehörige F. *Cic. div. in Caes.* § 55.

lĭbĕt (ältere Form lŭbĕt), lĭbŭĭt od. lĭbĭtŭm ĕst, — 2. es beliebt, gefällt, iſt gefällig quae meo cumque animo libitum est facere *Ter.*; l. m. *inf.*; facite quod l., poterit id quod l., et ei libebit quod non licet; *partic.* als *subst.* †**lĭbĭtă,** ōrum, *n.* Gelüſte, Belieben ad l. Caesarum.

Lĭbēthrĭdes, ŭm, *f.* nymphae = Muſen (*Verg.*) v. einer den Muſen heiligen Quellengrotte Libethra od. Libethros in Theſſalien bei der Stadt **Lĭbēthrŭm,** ī, *n. Liv.*

lĭbĭdĭnŏr, *dep.* 1. [libido] (*spät*) Unzucht treiben.

lĭbĭdĭnōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [libido] genußſüchtig, wollüſtig, ausſchweifend, zügellos, frech homo, tyrannus, *caper geil, amor, adulescentia, voluptates. — **lĭbĭdĭnōsē,** *adv.* willkürlich, an kein Geſetz, an keine Ordnung gebunden, nach Laune u. Belieben, ausſchweifend.

lĭbĭdō (ältere Form lŭb.), ĭnis, *f.* [libet] 1) Luſt, Begierde, Verlangen est alcui l. = libet, m. *inf. Plaut.*; magis in decoris armis et militaribus equis quam in scortis atque conviviis lubidinem habebant fanden ihr Vergnügen an *Sall.*; l. talia loquendi *Tac.* 2) Willkür, bloße Luſt u. Laune, Belieben, m. *gen. subj.* u. *obj.* victorum, fortunae, dominandi Herrſchſucht, rei publicae capiendae, perniciosâ l. uti, l. alqm tenet, l. invadit alqm; ratio, quae in libidinem venit wozu man Belieben hat; ad libidinem, ex libidine; contra lubidinem animi; *pl.* propter eorum l. (Willkürlichkeiten) et iniurias. *Insbes.* a) Genußſucht, auch Wolluſt, Ausſchweifung, im *pl.* Lüſte, lubidine accendi; impulsu libidinum voluptatibus oboedientium; auch das eigenmächtige, willkürliche Gebaren der röm. Demagogen; politiſche Exzeſſe libidinum peccatorumque omnium licentiam; †unkeuſche Liebe. b) *pl. meton.* wollüſtige Darſtellungen der bildenden Kunſt. l. frangere.

lĭbĭtă ſ. libet.

Lĭbĭtīnă, ae, *f.* die Leichengöttin, in deren Tempel Geräte, die zu einem Leichenbegängniſſe gehörten, aufbewahrt u. Liſten über die Toten geführt wurden L. quaestus acerbae *Hor.*; *tp.* a) pestilentia tanta erat, ut L. vix sufficeret = daß man kaum alle begraben konnte; ne liberorum quidem funeribus L. sufficiebat. b) *der Tod multaque pars mei vitabit L.

1. lĭbō, 1. 1) ein wenig v. einer Sache nehmen, wegnehmen (ohne Gewalt od. Widerſtand), *tp.* facetiarum quidam lepos libandus est ex omni urbanitatis genere; animos baustos et libatos a natura

deorum habemus; libas ex omnibus quodcumque te maxime specie veritatis movet. *Hierv.* a) leicht berühren, v. etw. nippen, kosten, genießen, iecur fressen v. ꝛc. *Liv.*; mensam, ex qua l. bestis epulas (feierlicher Ausdruck) einnahm *Curt.*, *summa flumina im Fluge trinken, †oscula natae küssen, *altaria pateris benetzen; *pascere vernas libatis dapibus mit den übrig gelassenen Speisen. b) etw. davon wegnehmend vermindern, einigermaßen schwächen libatae vires *Liv.*; *virginitas libata verletzte. 2) etw. v. einer Masse od. Menge, *bes.* v. einer Flüssigkeit nehmen u. den Göttern opfern, weihen diis dapes *Liv.*; *frugem Cereri, *pateras Iovi, *bonorem laticum in mensam, *Oceano; *libato (*abl. abs.*) nach dem Weihguß *Verg.*; **tp.* opfern, weihen alcui lacrimas, carmina aris.

2. **Lībō**, L. Scribonius errichtete im J. 204 v. Chr. auf dem Komitium ein puteal mit einem Altar. *Hor. epist.* 1, 19, 8.

lībrā, ae, *f.* 1) Wage, alqd l. et aere mercari in förmlicher od. rechtlicher Weise, für bares Geld (*eigtl.* unter Beobachtung der bei der mancipatio üblichen Formalität; s. mancipium 1)) *Hor. ep.* 2, 2, 158; nexum, quod per l. agitur *Cic. de or.* 3 § 159; tamquam in procinctu testamentum faceret sine libra atque tabulis (ohne die herkömmliche gesetzliche Manzipationsform zu beobachten) *Cic. de or.* 1 § 228; l. et aere liberatum emittit gibt den (aus der Hand des ersten Gläubigers) Befreiten durch förmliche Schenkung frei *Liv.* 6, 14, 5; meque tuum (*sc.* esse) librā norit et aere minus auch ohne förmliche Eigentumserwerbung *Ov. ex Pont.* 4, 15, 41 f.; *bildl.* s. deprimo 1), lanx 1); *insbes.* die Wage zum Nivellieren, *dah.* ad libram nach der Wage, in gleicher Höhe *Caes. b. c.* 3, 40, 2; *übertr.* *die Wage als Sternbild. 2) das Gewogene, ein röm. Pfund = 12 unciae, s. as; l. pondo; ein Maß für flüssige Dinge, olei *Suet.*

lībrāmĕntŭm, ī, *n.* [libro] 1) das, wodurch ein Gegenstand ein herabdrückendes Gewicht bekommt u. so die Schwungkraft vermehrt wird, das Gewicht, plumbi Bleigewicht; †Schwungriemen tormentorum; †das Gefälle aquae. 2) geometr. *t. t.* wagerechte Fläche od. Linie.

lĭbrārĭŏlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. librarius b)] armseliger Bücherabschreiber, Skribler.

lĭbrārĭŭm, ĭī, *n.* Bücherschrank, -kasten.

lĭbrārĭŭs, *adj.* [1. liber] zu Büchern gehörig, Bücher-, scriptor Bücherabschreiber; *überh.* Schreiber, Sekretär (Sklaven od. Freigelassene) *Hor.*; *subst.* **lĭbrārĭŭs**, ĭī, *m.* Abschreiber, Kopist.

†**lībrātŏr**, ōrĭs, *m.* [libro] 1) Abwäger, Nivellierer. 2) der Steine ꝛc. mit der Hand schleudert, Wurfschütz (vgl. funditor).

lībrātŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. libro] in Schwung gebracht, im Schwung befindlich glans, libratior ictus.

lībrīlĭs, ĕ, *adj.* [libra] pfündig, v. einem Pfunde, fundis, für schwere Steine, Pfundschleuder *Caes. b. G.* 7, 81, 4.

lībrītŏr, ōrĭs, *m. Tac. ann.* 2, 20. 13, 39. s. librator.

lībrō, 1. [libra] 1) etw. im Gleichgewichte schwebend halten od. bewegen terra quibus librata ponderibus; †si immensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset. 2) in Schwung bringen, schwingen (um desto kräftiger u. sicherer abzuschleudern) *iaculum, *telum, *caestus, *sese per inania nubila, *geminas in alas ipse suum corpus, *corpus in herba, *cursum in aëre; auch *in der Schwebe erhalten vela librantur ab aura.

Lĭbŭī, ōrŭm, *m.* keltischer Volksstamm in Gallia Transpadana.

lībŭm, ī, *n.* Kuchen, *bes.* Opferkuchen.

Lĭbŭrnī, ōrŭm, *m.* die Liburner, ein illyrischer Volksstamm in Liburnien, dem heutigen Kroatien; **Lĭbŭrnă**, †**Lĭbŭrnĭcă** (*sc.* navis) schnellsegelndes Schiff, wie die wegen Seeräuberei gefürchteten Liburner es gebrauchten; dann auch ein nach Liburnerart gebautes Kriegsschiff; **Lĭbŭrnĭcŭs**, *adj.*

Lĭbўă, ae, *f.* od. *Lĭbўē, ēs, *f.* Libyen od. Nordafrika. *Dav.* 1) *Lĭbўcŭs, *adj.* 2) **Lĭbўs**,ўŏs, *adj.*, *m.* Hercules = Phoenicius *Sall. Iug.* 89, 4; *dav. subst.* **Lĭbўēs**, ŭm, *m.* 3) **Lĭbўssă**, ae, *f. adj.* 4) *Lĭbўstĭnŭs, *m.* *Lĭbўstĭs, ĭdĭs, *f. adj.* 5) †**Lĭbўŭs**, *adj.*

Lĭbўphoenĭcēs, cŭm, *m. pl.* Völkerschaft in Libyen, v. Phöniziern stammend.

lĭcēns, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* [licet] frei, ungebunden dithyrambus l. et divitior, *Lupercus. — **lĭcĕntĕr**, *adv.* m. *comp.* frei, ungebunden, zügel-, regellos; frech. fed errare (v. der Rede); *super aetherias errare licentius auras, †agere, *scribere, †classis Othoniana l. vaga.

lĭcĕntĭă, ae, *f.* 1) Freiheit a) zu tun, was man will, Ungebundenheit, Indendi im ꝛc.; Academia dat magnam l., l. habere, uti superiorum temporum atque itinerum l. b) Freiheit, die jmd. sich nimmt, Willkür, Dreistigkeit, Zügellosigkeit, Gesetzlosigkeit l. sibi sumere; dicendi, scribendi; poëtarum; *usus est poëtae more et l. (Hendiadys) Freiheit der Dichtersitte; nec libertate verborum nec l. figurarum; malle l. suam quam aliorum libertatem; Sullani temporis; magna est gladiorum l. man mordet mit frecher Dreistigkeit; noctis *Liv.*, tenebrarum welche ꝛc. gestattete *Tac.*; *immensa ponti; †theatri. 2) Göttin der Zügellosigkeit.

lĭcĕŏ, ŭī, — 2. feil sein, ausgeboten werden, quanti l. horti zu welchem Preise ꝛc.; Laevinum — unius assis non unqnam pretio pluris licuisse habe nie um den Wert eines As = um einen einzigen As mehr gegolten *Hor.* — **lĭcĕŏr**, ĭtŭs sŭm, *dep.* 2. auf etw. bieten (was feil ist) hortos; contra s. contra I) 2) c); qui digito licitus sit; auch einen Preis setzen auf ꝛc. bostium capita *Curt.* 4, 1, 12.

lĭcĕt, lĭcŭīt (auch lĭcĭtŭm ĕst), 2. *impers.* 1) es ist erlaubt, es steht frei, man darf, kann, mag licere dicimus, quod legibus, quod more maiorum institutisque conceditur; quod aut per naturam fas esset aut per leges liceret; *cui tantum de te licuit? wer durfte dir solches tun? quod inter nos liceat dicere; quod inter nos liceat; licet, licet alcui m. *inf.*; m. *acc. c. inf.*; m. Attraktion, licuit esse otioso Themistocli; quo in genere mihi neglegenti esse non l.; (*seltner*) si civi Romano l. esse Gaditanum; annus, qno per leges ei consulem fieri liceret; m. ausgelassenem persönl. *dat.*

ut incolumi (*sc.* sibi) fieri liceat, si liberae ac pudicae (*sc.* ei) vivere licitum fuisset *Liv.*; *l. esse beatis (*sc.* illis); auch liceat esse miseros (*sc.* nos) *Cic. p. Lig.* § 18; per me licet ich habe nichts dawider; m. *conj.* fremant omnes l.; sciatis l. ihr mögt wissen, ich lasse euch wissen *Curt.*; *licebit curras; licet recht gern *Plaut.* 2) *bisw.* v. physischer Möglichkeit, es ist möglich, man kann hoc quidem videre l., id intellegi l. ex iure pontificio, quam (satisfactionem) l. cognoscas, l. hinc intellegatis, *experiare, eamus l. 3) eine unbeschränkte Einräumung einleitend, scheinbar als konzessive *conject.*, mag es auch sein, daß; mag immerhin = wenn auch, m. *conj. praes.* od. *perf.* l. omnia concurrant; auch quamvis licet mag immerhin noch so sehr, quamvis l. excellas; quamvis enumeres multos l.

Lĭchās, ae, *m.* Diener des Herkules *Ov.*

Lĭcĭnĭus, 1) C. L. Crassus, Volkstribun, u. dessen Tochter **Lĭcĭnĭă**, eine Vestalin; Lucius L. Crassus, ausgezeichneter Redner (gest. 91 v. Chr.); Marcus L. Crassus Dives, der Triumvir. 2) Lucius L. Lucullus, geb. 106 v. Chr., berühmt als Feldherr im Kriege gegen Mithridates; im 3. mithrid. Kriege wurde er von seinen Soldaten zur Umkehr gezwungen, u. da er sich den Haß der röm. Ritter zugezogen hatte, weil er zu milde in Asien vorgegangen war, vom Kommando entbunden; er starb, in Wahnsinn verfallen, im Jahre 56 v. Chr. L. war auch geistvoll u. gebildet, reich u. verschwenderisch. 3) Lucius L. Murena, mehrere Jahre Legat des Lucullus, im J. 63 v. Chr. als designierter Konsul des ambitus angeklagt, aber v. Cicero in der noch vorhandenen Rede mit Erfolg verteidigt. 4) Aulus L. Archias s. Archias 1). 5) Aul. L. Caecina s. Caecina. 6) C. L. Macer s. 2. Macer. 7) C. L. Calvus. 8) C. L. Stolo, Volkstribun m. L. Sextius, 376 v. Chr. Urheber dreier für die Plebejer vorteilhafter Gesetze, *insbes.* des Gesetzes, durch welches dieselben Zutritt zum Konsulat erhielten *Liv.* 6, 35, 4 ff.; *adj.* **Lĭcĭnĭus**.

lĭcĭtātĭō, ōnis, *f.* [licitor] das Bieten in Auktionen ꝛc.

lĭcĭtātŏr, ōris, *m.* der Bieter in Auktionen ꝛc.

lĭcĭtŏr, *dep.* 1. [liceor] (*vorkl.* u. *spät*) auf etw. bieten.

lĭcĭtŭs, *adj.* [licet] erlaubt *sermo; *subst. n. pl.* erlaubte Dinge.

lĭcĭŭm, ĭī, *n.* der Trumm, d. i. der Faden vom alten Gewebe, an den die Fäden des neuen Aufzugs geknüpft werden, licia telae addere ein neues Gewebe beginnen *Verg.*; firma conductis annectere l. telis *Tib.*; auch *überh.* der Faden *Verg.*

lictŏr, ōris, *m.* der Liktor, einer der den höchsten Staatsbeamten (dem Diktator, Konsul, Prätor) v. Staats wegen beigegebenen öffentlichen Diener, welche ihnen die fasces vorantrugen, ihnen Platz machten u. die Strafurteile vollstreckten, primus der seinem Range nach erste, auch proximus, insofern er dem Magistrat zunächst ging; der Quästor hatte nur in der Provinz als Prätorverweser Liktoren, der flamen Dialis u. die Vestalinnen Liktoren ohne fasces; im weiteren Sinne ein Trabant proximus l. Iugurthae *Sall. Iug.* 12, 3.

Lĭcymnĭă, ae, *f.* ein erdichteter Name, vielleicht die Terentia, die Gattin des Mäcenas *Hor.*

lĭēn, ēnis, *m.* die Milz.

lĭēnōsŭs, *adj.* milzsüchtig cor *Plaut.*

***†lĭgāmĕn**, ĭnis, *n.* u. **†lĭgāmĕntŭm**, ī, *n.* [1. ligo] Band, Binde, Verband.

Lĭgārĭŭs, Name einer röm. Gens; Quintus L. diente 50 v. Chr. als Legat in Afrika, kämpfte als Anhänger des Pompejus 49 gegen Curio, den Feldherrn Cäsars, u. 46 gegen diesen selbst. Hierauf gefangen genommen kehrte er nach Italien zurück. Er ward später v. Q. Tubero wegen feindseligen Verhaltens gegen Cäsar angeklagt, aber v. Cicero in der noch vorhandenen Rede verteidigt u. von Cäsar begnadigt. Er vergalt ihm seine Milde nicht, sondern nahm an der Verschwörung gegen Cäsar teil u. wurde 43 v. Chr. geächtet u. getötet. *Dav.* **Lĭgārĭānŭs**, *adj.*

Ligdŭs, ī, *m.* Kreter aus Phästos, Vater der Iphis *Ov.*

Lĭgĕr, ĕris, *m.* 1) Fluß in Gallien, j. *Loire.* 2) ein Rutuler *Verg.*

lignārĭŭs, ĭī, *m.* [lignum] Holzhändler; inter lignarios ein Ort in Rom, etwa in der Tischlergasse, in der Holzstraße, auf dem Holzmarkt.

lignātĭō, ōnis, *f.* [lignor] das Holzholen, -fällen.

lignātŏr, ōris, *m.* [lignor] Holzhauer, -fäller.

lignĕŏlŭs, *adj.* [*dem.* v. ligneus] (*selt.*) aus oder von feiner Holzarbeit.

lignĕŭs, *adj.* [lignum] aus Holz, hölzern pontículus, turris; *tp.* (*Plaut.*) salus Gruß, der auf eine hölzerne Schreibtafel geschrieben ward.

lignŏr, *dep.* 1. [lignum] Holz holen.

lignŭm, ī, *n.* 1) Holz, lucum ligna (für nichts als gewöhnliches Holz) putare *Hor.*; sprichw. ferre ligna in silvam etw. Überflüssiges tun *Hor.*; *ein Baum triste, inutile. 2) aus Holz Gemachtes, *Schaft des Speeres, †des Pfeiles; *das troj. Roß; *hölzerne Tafel, in welche Gesetze eingegraben wurden; *Holzpuppe, mobile Marionette.

1. **lĭgō**, 1. 1) verbinden, binden *manus post terga; †sudarium circum collum; *mulam anschirren; *ligatus in glacie festgefroren; catenis ligatus *Liv.*; anbinden capitibus suis (*dat.*) cornua *Phaedr.* 2) umbinden, zubinden, umwickeln, umschlingen *guttura laqueo zusammenschnüren, *vulnera veste, *spiris ingentibus v. der Schlange. 3) *tp.* vereinigen, verbinden *dissociata pace ligavit, *vinculo propiore ligari.

2. **lĭgō**, ōnis, *m.* die Hacke.

lĭgŭlă (ling.), ae, *f.* [*dem.* v. lingua] *eigtl.* eine kleine Zunge, *dav.* Erdzunge; Schuhriemen, als Schimpfwort du Taugenichts! *Plaut.*

Lĭgŭrēs, rum, *m.* Völkerschaft im heutigen Genua u. Piemont; per L. transiit durch das Land der L.; *sing.* **Lĭgŭs** (*selt.* Lĭgŭr), ŭris, *m.* u. *f.*; *adj.* femina L. *Tac. hist.* 2, 13. *Dav.* 1) **Lĭgŭrĭă**, ae, *f.* Ligurien *Tac.* 2) **Lĭgŭstīnŭs**, *adj.*

Lĭgŭrīnŭs, ein Lieblingsknabe bei *Hor.*

lĭgūrrĭō (lĭgŭr.), 4. [lingo] 1) *trans.* lecken, belecken (mit Lüsternheit u. Naschhaftigkeit) pisces semesos trepidumque ius *Hor.*; alqm beschmausen *Plaut.*; furta heimlich naschen *Hor.*; *dah.* nach etw. lüstern sein improbissima lucra, curationem agrariam. 2) *intrans.* leckerhaft sein *Ter.*

lĭgūrrĭtĭō (lĭgūrit.), ōnis, *f.* Leckerhaftigkeit *Cic. Tusc.* 4 § 26.

lĭgŭstrŭm, ī, *n.* Hartriegel, Rainweide, ein Strauch mit weißen Blüten.

lĭlĭŭm, ī, *n.* [λείριον] Lilie; als milit. *t. t.* nach der Ähnlichkeit mit Lilienkelchen eine Art v. Verſchanzung, aus Gruben beſtehend *Caes. b. Gall.* 7,73,8.

Lĭlўbaeŭm, ī, *n.* Vorgebirge u. Stadt im Weſten Siziliens. *Dav.* **Lĭlўbītānŭs** u. ***Lĭlўbēlŭs**, *adj.*

līmă, ae, *f.* Feile; *bildl.* v. der Verfeinerung einer Schrift *labor limae; *defuit et scriptis ultima l. meis.

līmātŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. limatus] *tp.* wohl gefeilt *Cic. fam.* 7, 33, 2.

līmātŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. limo] *eigtl.* gefeilt, *dah. tp.* verfeinert, vervollkommnet, gebildet genus dicendi, librorum limatius (*Ggs.* populariter scriptum); homo oratione maxime l. et subtilis, moribus et urbanitate, †limatius ingenium.

līmbŏlārĭŭs, ĭī, *m.* [limbus] Bordürenmacher *Plaut.*

līmbŭs, ī, *m.* Beſatz, Bordüre am Kleide, Saum am Gewebe.

līmĕn, ĭnĭs, *n.* 1) Schwelle, Türſchwelle, Eingang templi, fores in liminibus aedium, intrare limen in das Zimmer; *bes.* Haus, Wohnung ad limen consulis adesse, contineri limine *Liv.*; *limine pelli; *sceleratum der Gottloſen (in der Unterwelt); *sacrum Tempel; *l. (*pl.*) mutare; **pl.* die Schranken der Rennbahn; *Grenzmark, Grenze, extra l. Apuliae. 2) *tp.* Eingang, Anfangspunkt *in limine portus, *a mortis l. restituere, †non in l. operum laborumque nostrorum sed in exitu, †in ipso l. victoriae stamus.

līmĕs, ĭtĭs, *m.* [1. limus] 1) *eigtl.* der Rain zwiſchen zwei Feldern, *dah.* die durch einen ſolchen Rain od. ſonſt bezeichnete Scheide-, Grenzlinie zwiſchen Feldern ultra limites clientium salis avarus *Hor.*; partiri limite campum; l. agro positus (Grenzmarke) *Verg.*; humum longo signavit l. mensor *Ov.*; via secto l. ein Gang mit durchſchnittener Abgrenzung, d. i. mit kreuzendem Quergang *Verg. georg.* 2, 278. *Hierv.* †die Grenze eines Landes, *bes.* die befeſtigte Grenzlinie, der Grenzwall Romanus limitem a Tiberio coeptum scindit *Tac. ann.* 1,50. 2) *überh.* der in einer beſtimmten Linie gehende Weg, Feldweg, Steig Appiae, transversis limitibus auf Seitenwegen, *l. recto fugere, *lato te l. (den ich mir mit dem Schwerte bahne) dncam, *longo l. sulcus dat lucem (v. einem Kometen).

Lĭmnātĭs, ĭdĭs, *f.* Beiname der Diana, nach ihrem Tempel in Limnae an der Grenze v. Lakonien u. Meſſenien *Tac. ann.* 4, 43.

1. **līmō**, 1. [lima] 1) reiben, wetzen, *scherzh.* caput cum alqo küſſen *Plaut.* 2) *tp.* a) feilen, polieren, glätten, genau durchgehend verbeſſern u. verſchönern ars od. arte alqd, stilus et hoc et alia. b) genau unterſuchen, gründlich erforſchen veritatem in disputando. c) feilend wegnehmen, vermindern, ſchmälern tantum de altero; se ad minutarum genera causarum ſich beſchränken auf ꝛc.; *commoda alcis obliquo oculo (m. ſcheelem Blick).

2. **līmō**, 1. [2. limus] mit Schlamm beſpritzen.

līmōsŭs, *adj.* [2. limus] ſchlammig *lacus, planities.

līmpĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* klar, durchſichtig *lacus.

līmŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. 1. limus] ein wenig ſchielend (kokett) *Plaut.*

1. **līmŭs**, *adj.* ſchief ſehend, ſchielend limis (*sc.* oculis) aspicere v. der Seite *Com.*; rapere limis (*sc.* oculis) hinſchielend erhaſchen *Hor. sat.* 2, 5, 53.

2. **līmŭs**, ī, *m.* 1) der Schlamm, der ſich unten im Waſſer anſetzt, auch *Ton, princeps (woraus Prometheus die Menſchen bildete) *Hor. carm.* 1, 16, 14; hic l. durescit *Verg. ecl.* 8, 79; *tp.* *malorum. 2) Schmutz, Bodenſatz *Hor.*

3. **līmŭs**, ī, *m.* ein mit Purpur beſetzter Schurz der Opferdiener *Verg.*

Lĭmўrē, ēs, *f.* Stadt in Lydien.

Lĭndŏs (Lĭndŭs), ī, *f.* Stadt auf Rhodus.

līnĕă, ae, *f.* [linum] *eigtl.* leinener Faden, Schnur, *dah.* 1) Richtſchnur der Maurer u. Zimmerleute uti lineâ; ad l. od. rectis l. in gerader Linie, ſenkrecht. 2) Linie, Strich scribere l.; quae (pictura) l. modo extremas circumscriberet ſ. circumscribo 2) a); *bes.* Grenzlinie, Greuze, *bildl.* transire lineas die Schranken; *tp.* *mors est ultima l. rerum das Ende, Ziel; extremâ l. amare v. fern her, d. i. ſeine Geliebte nur ſehen dürfen *Ter.*

līnĕāmēntŭm (līnĭām.), ī, *n.* 1) Linie, Feder-, Kreideſtrich l. est longitudo carens latitudine; *pl.* in geometria. 2) (*pl.*) Grundzüge, Umriſſe operum, adumbratorum deorum, numerus quasi extrema l. orationi attulit rundete ab; *bes.* Grundzüge, Umriſſe des Körpers, Geſichtszüge corporis; lineamentorum filiae similitudo *Iust.*; animi l. sunt pulchriora quam corporis.

līnĕō, 1. nach dem Perpendikel einrichten bene lineata carina *Plaut.*

***†līnĕŭs**, *adj.* [linum] leinen, aus Leiu, Flachs.

lĭngō, lĭnxī, lĭnctŭm, 3. lecken (des Genuſſes wegen).

Lĭngŏnēs, ŭm, *m.* keltiſches Volk an den Vogeſen mit der gleichnamigen Hauptſtadt, j. *Langres. Dav.* (*Tac.*) **Lĭngŏnŭs**, ī, *m.* ein Lingone.

lĭngŭă, ae, *f.* 1) Zunge linguam eicere, exserere; alqd in lingua promptum habere. *Hierv.* a) die Zunge als Organ der Rede, alſo *überh.* zur Bezeichnung des Redens, der Rede, Redegabe, Redefertigkeit ea quae essent linguâ (ausdrücklich) nuncupata; continere, moderari l.; *magna (vermeſſen); l. acuere exercitatione dicendi; impigrae; quibus l. prompta ac temeraria; linguâ promptus; tenere l. ſchweigen; quo linguae commercio *Liv.*; *mala Beherzung, Beſchreiung; *magica Zauberworte; auch die böſe Zunge Aetolorum linguas retundere *Liv.*; Schwatzhaftigkeit †l. gravius castigatur quam ullum probrum. b) *Schall, Laut, Ton, Geſang (*pl.*) volucrum, potentium vatum. 2) die Sprache (in Bezug auf ihre materielle Beſchaffenheit) Latina, Graeca; *utraque griech. u. röm.; Graecâ l. loqui; *bisw.* Dialekt. 3) Landzunge, *Vorgebirge.

lĭngŭlă ſ. ligula.

lĭngŭlācă, ae, *f.* Plappermaul, mit Anſpielung auf den gleichen Namen eines Fiſches (Zungenfiſch) *Plaut.*

lĭnĭgĕr, gĕrī, gĕrŭm, *adj.* [linum-gero] in Leinen gekleidet Isis, turba (Prieſter der Iſis) *Oc.*

līnō, lēvī od. līvī, lĭtŭm, 3. *beſchmieren, be-, überſtreichen spiramenta cerā; Sabinum (*sc.* pice) verpichen; carmina linenda cedro. *Hierv.* a) *etw. Geſchriebenes überſtreichen u. ſo ausſtreichen. b) bedecken, überziehen, *tecta auro vergolden, cuncta auro lita *Suet.*; lita corpora guttis geſprenkelt, punktiert. c) *beſudeln ora luto, splendida carmine foedo *Hor.*

lĭnquō, līquī, — 3. 1) *zurücklaſſen, bleiben laſſen erum in obsidione, lupos apud oves *Plaut.*; precibus non linquor iuultus; *überlaſſen, socios terrae ignotae d. i. im fremden Land zurücklaſſen; ſprichw. promissa procellae in den Wind reden, nicht halten *Ct.* 2) verlaſſen (*bes.* im höhern Stil) terram, urbem; *domos; *Penates; *alqm suh cultro; lumen *Plaut.*; *dulces animas; †linquente spiritu ac sanguine = ſterben; *linqui, †animus l., †linqui animo ohnmächtig werden; †liuquentem animum revocare ſich aus der Ohnmacht erholen. *Hierv.* ſahren laſſen, unterlaſſen liuquamus haec; *severa; *laborem fugae ſcheuen; *nil inausum.

lĭntĕātŭs, *adj.* [linteus] Leinwand- legio (d. den Samniten) ſo genannt ab integumento consaepti, quo sacrata uohilitas erat *Liv.* 10, 38, 12; cohortes.

lĭntĕō, ōnis, *m.* [liuteum] Leinweber *Plaut.*

lĭntĕŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. linteum] leinenes Tüchelchen *Plaut.*

lĭntĕr (auch lunt.), trĭs, *f.* (*selt.* *† *m.*), 1) Kahn, Nachen ratibus ac l. iunctis; ſprichw. a) loqui e liutre beim Sprechen mit dem Körper herüber u. hinüber ſchaukeln *C. Iul.* b. *Cic. Brut.* § 216. b) in liquida uat tihi l. aquâ du haſt eine gute Gelegenheit *Tib.*, naviget hinc aliâ iam mihi l. aquâ ich wende mich jetzt zu etw. anderem *Or.* 2) *Trog, Mulde.

Lĭntĕrnŭm ſ. Liternum.

lĭntĕŭm, ī, *n.* Leinwand, leinenes Tuch, *Segel.

lĭntĕŭs, *adj.* [linum] aus Lein, leinen, libri eine alte, auf Leinwand geſchriebene Chronik des röm. Volkes *Liv.* 4, 20, 8; ex lihro vetere l. (bei den Samniten) 10, 38, 6; thorax aus mehreren Lagen v. Leinwand 4, 20, 7.

lĭntrĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. linter] kleiner Kahn *Cic.*

lĭnŭm, ī, *n.* [*λίνον*] 1) Lein, Flachs. 2) *meton.* a) Bindfaden, *bes.* die Briefe zuzubinden. b) *Angelſchnur. c) leinenes Tuch, Leinwand, *bes.* zum Durchſeihen des geringeren Weines; auch †Baumwolle, baumwollene Tücher. d) *Seil, Tau. e) *Jagdnetz, *Zuggarn.

Lĭnŭs (Lĭnŏs), ī, *m.* Sohn des Apollo u. der Terpſichore, Sänger u. Tonkünſtler der Heroenzeit.

Lĭpără, ae u. **Lĭpărē**, ēs, *f.* die größte der nördlich v. Sizilien gelegenen äoliſchen Inſeln; j. *Lipari, Verg.*; *pl.* Liparae *Liv.* *Dav.* **Lĭpărēnsĭs**, ĕ, *adj.*, **Lĭpărēnsēs**, ĭum, *m. subst.*; **Lĭpăraeŭs**, *adj.*

lĭppĭō, 4. [lippus] triefäugig ſein; *scherzh.* (*Plaut.*) fauces l. (brennen vor) fame.

lĭppĭtūdō, ĭnis, *f.* [lippus] Augentriefen, -entzündung.

lĭppŭs, *adj.* v. Auge, triefend oculos *Plaut.*; v. der Perſon, triefäugig, augenkrank *Plaut.*, *Hor.*; Crispinus blödſichtig u. blödſinnig *Hor. sat.* 1, 1, 120; ſprichw. ſ. tonsor.

lĭquĕfăcĭō, fēcī, factŭm, 3. [liqueo-facio] 1) flüſſig machen, ſchmelzen glacies liquefacta, *dah. überh.* *auflöſen caeca tabe liquefactae medullae; viscera liquefacta in Fäulnis geratene. 2) *tp.* entkräften quos nullae futtiles laetitiae exsultantes languidis volnptatihus; *pectora liquefiunt curis.

lĭquĕō, lĭcŭī (oder lĭquī), — 2. 1) nur im *partic.* *liquens klar, flüſſig vina; campi liquentes Waſſerflächen. 2) *tp.* klar, einleuchtend, deutlich ſein habere quod liqueat; cui neutrum licuerit, nec esse deos nec non esse; liquet mihi; non liquet, abgekürzt N. L., als gerichtliche Formel, womit ein Richter auf dem Stimmtäfelchen erklärte, daß er über die Schuld od. Unſchuld eines Angeklagten nicht entſcheiden wollte

lĭquĕſcō, — — 3. flüſſig werden, ſchmelzen nix, cera; *übertr.* *ſich auflöſen, verweſen corpora *Dah.* a) †klar werden, v. Waſſer. b) *gleichſam zu Waſſer werden, vergehen meus, fortuna. c) entnervt werden voluptate.

lĭquĭdē u. **lĭquĭdō** ſ. liquidus.

lĭquĭdĭŭscŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. liquidior] *tp.* milder, ſanfter l. ero quam ventus est Favonius *Plaut.*

lĭquĭdŭs, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [liqueo] 1) flüſſig, fließend (auseinander fließend) *plumbum; *iter durch die Luft od. über das Meer; *Nymphae Quellnymphen; *odores (wohlriechende Salben); *ignes (weil nach Epikur aus den feinſten Atomen beſtehend); acanthus mollis et, paene dixerim, l. *Plin. ep.* 5, 6, 16; *subst.* lĭquĭdŭm, ī, *n.* etwas Flüſſiges, Getränk liquidi non amplius urnâ *Hor.* 2) klar, hell, durchſichtig aqua, l. iam luce, *fons, *Fortunae rivus, *aether, *aestas lautere Lüfte des Sommers; *Baiae (in Beziehung auf das Bad); *vox rein; *v. Dichter l. puroque simillimus amni. 3) *tp.* a) fließend, leicht genus dicendi. b) hell, klar, rein, ungetrübt oratio ita pura, ut nihil liquidius; l. volnptas et lihera c) ruhig, heiter homo *Plaut.*, *mens. d) deutlich, klar auspicium *Plaut.* *Hierv.* *subst.* lĭquĭdŭm, ī, *n.* Gewißheit, veritas ad l. explorata *Liv.*; nunquam ad l. fama perducitur *Curt.* — **lĭquĭdē**, *adv.* mit Gewißheit, unbedenklich, zuverläſſig liquidius negare; liquidius de alqa re iudicare. — **lĭquĭdō**, *adv.* beſtimmt, ausdrücklich iurare *Ter.*; dicere, confirmare; discere (erfahren) ab alqo.

lĭquō, 1. [liqueo] 1) flüſſig machen, ſchmelzen *liquatae guttae. 2) *†klären, durchſeihen vinum.

1. **lĭquŏr**, — *dep.* 3. flüſſig ſein, fließen, ſchmelzen *liquitur et glacies; *liquentia flumina, mella; *sudor toto corpore, *huc summis liquuntur montibus amnes; *arhori liquuntur (entfließen) guttae; *bildl.* zu Waſſer werden, vergehen res *Plaut.*

2. **lĭquŏr**, ōris, *m.* [liqueo] Flüſſigkeit. a) flüſſige Beſchaffenheit. b) flüſſige Subſtanz liquores perludici amnium; ant lactis ant fontium *Iust.*; *fluidus Schleim; *Pactoli liquores Gewäſſer; *de patera uovum fundens l. Rebenſaft; auch *das Meer; medius = Meerenge v. Gades.

līră, ae, *f.* die Furche.

Lĭrĭŏpē, ēs, *f.* eine Waſſernymphe, Mutter des Narciſſos *Ov.*

Līrĭs, is, *m.* Fluß in Latium an der kampaniſchen Grenze, j. *Garigliano.*

liroe [λῖρος] Poſſen *Plaut.*

lis, litis, *f.* 1) Zank, Streit aetatem in litibus conterere, *componere l., *adhuc sub indice l. est, *lis est cum forma magna pudicitiae. 2) gerichtliche Streitigkeit, Prozeß l. habere cum alqo, l. intendere alcui, inferre in alqm, l. obtinere, amittere, perdere, l. orare führen; l. suam facere ſt. des Klienten Sache zu führen, ſich ſelbſt verteidigen; l. dare secundum etc. ſ. do g). 3) Gegenſtand des Prozeſſes, Streitſache interceptor alienae l.; litem in rem suam vertere den Acker, worüber Streit war, als Richter ſelbſt behalten; aestimare l. ſ. aestimo 1); *litem lite resolvere eine ſtreitige Sache durch eine ebenſo ſtreitige erklären wollen.

Lissus, ī, *f.* Stadt im Süden Dalmatiens nicht weit von der Mündung des Drinus, j. *Alessio.*

Lītāna silva, *Liv.*, od. bl. **Lītāna,** ein Wald in Gallia Cisalpina ſüdöſtlich von Mutina, j. *Silva di Luge.* Hier wurde der Konſul L. Poſtumius von den Galliern geſchlagen 216 v. Chr.

lītātĭō, ōnis, *f.* [lito] das Opfern mit günſtigen Wahrzeichen.

Lītĕrnum (auch bei *Ov.* Linterum), ī, *n.* Stadt in Kampanien, unweit der Mündung des Fluſſes **Lītĕrnus, ī,** *m. Dav.* **Lītĕrnus,** *adj.*; *subst.* **Lītĕrnīnum, ī,** *n.* Landgut bei Liternum.

lītĭcĕn, ĭnis, *m.* [lituus-cano] Zinkenbläſer.

†**lītĭgātŏr, ōris,** *m.* [litigo] ein Prozeſſierender, Prozeßführer.

lītĭgĭōsus, *adj.* [litigium] 1) voller Streit, zänkiſch disputatio; *voller Prozeſſe forum; auch ſtreitig, worüber viel geſtritten wird, in parvo et eo l. praediolo relicti sumus. 2) ſtreit-, prozeßſüchtig defensor nimis l.; homo id aetatis minime l.

lītĭgĭum, II, *n.* [litigo] = lis *Plaut.*

lītĭgō, 1. [lis-ago] hadern (verbunden mit perſönlichem Angriff, der eine Beſchwerde od. Klage zum Grunde hat) cum alqo pro alqo; *absol.*; *insbes.* gerichtlich ſtreiten, prozeſſieren.

lītō, 1. I) *intrans.* 1) mit günſtigen Wahrzeichen ein Opfer darbringen, günſtige Wahrzeichen erlangen egregie litavit, ab collega litatum est; nec auspicato nec litato *Liv.* 5, 38, 1; Leutulo ein Sühnopfer darbringen; *animâ litandum Argolicâ müſſe zum Opfer gebracht werden. 2) v. Opfer, gute Wahrzeichen geben *victima nulla, †sacrificio non litante. II) *trans.* *glücklich opfern sacris litatis.

lītŏrālis, e, *adj.* [litus] zum Ufer gehörig, Ufer- *dii Schutzgötter des Ufers.

lītŏrĕus = litoralis, *barena; *aves.

lĭttĕra (lit.), ae, *f.* [lino] 1) Buchſtabe, tristis ſ. C 3), salutaris ſ. 1. A, quattuor ac viginti Graecae das griech. Alphabet *Aur. Vict.*; facere litteram od. litteras ſchreiben *Plaut.*; †nescire litteras nicht ſchreiben können; nullam ad me l. misit keine Silbe, Zeile geſchrieben; verba ac l. legis; sine litteris ohne buchſtäbliches Geſetz; ea l. (Wort) solet dari iudici; epistula Graecis l. (griechiſch) scripta; litteris non exstat; *scherzh.* homo trium l. = fur *Plaut.*; l. longam (d. i. I) ex me faciam = ich werde mich aufhängen *Plaut. Hierv.* Handſchrift, Hand Alexidis manum amabam, quod tam prope accedebat ad similitudinem l. tuae. 2) im *pl.* (dicht. *bisw. sing.*) *überh.* Schriftliches, Geſchriebenes, Schrift litteris confidere, artem litteris percipi, litteris mandare, consignare ſchriftlich verzeichnen; *insbes.* a) Zuſchrift, Schreiben, Brief venio ad tuas l., quas pluribus epistulis accepi; litteras dare, reddere alcui, l. dare, mittere ad alqm; l. scribere ad alqm (über einen einzelnen Fall); l. consulum ingenti laetitia et in curia et in contione auditae; per l. ſchriftlich; l. ab alqo v. jmdm. geſchrieben; l. remittere alcui zurückſchreiben; auch Briefe crebrae, crebriores, unae, binae etc. b) öffentliche Papiere, als Protokolle, Akten, Dokumente, Bericht, Reſkript, Rechnungsbücher, Liſten, Urkunde, Kaufbrief, Verhaftsbefehl, Beſtallungsdekret publicae, litteris Labieni, ex l. infolge des Berichtes; in l. mittendis in der Erlaſſung v. Reſkripten, conquirere l. (Dokumente, ſchriftliche Beweiſe); propter magnitudinem furti sunt l. factae; †l. revocavit. c) die ſchriftlichen Denkmäler, die Literatur eines Volkes, die Bücher u. Schriften *überh.* (nicht v. gewiſſen beſtimmten Büchern) abest historia nostris l.; Latinis l. illustrare philosophiam; Graecae de philosophia l. die griechiſche philoſophiſche Literatur; *insbes.* die aus den ſchriftlichen Denkmälern geſchöpfte Geſchichte *Nep.*, *Liv.* Inſofern die Wiſſenſchaften in Büchern u. Schriften niedergelegt ſind u. den Geiſt mit Kenntniſſen bereichern, Wiſſenſchaft od. Wiſſenſchaften, wiſſenſchaftliche Studien, Schriftſtellerei, Gelehrſamkeit, Beleſenheit; auch Schreiberei sit mihi orator litteris tinctus; erant in eo plurimae l.; cognitio, studia, scientia litterarum; nescire l. ohne wiſſenſchaftliche Bildung ſein; illae l. conticuerunt, forenses et senatoriae; nonnihil temporis tribuit litteris; ea est ratio decumanorum, ut sine plurimus l. confici non possit; *concr.* Schriftſtellerwelt, -zunft noli molestus esse omnino litteris *Phaedr.* 4, 7, 23.

†**lĭttĕrārĭus,** *adj.* zum Leſen u. Schreiben gehörig, Elementar- ludus.

lĭttĕrātŏr, ōris, *m.* [littera] der Sprachgelehrte, Grammatiker *Ct.* 14, 9.

lĭttĕrātūra, ae, *f.* [littera] Buchſtabenſchrift, das Geſchriebene *Cic. part. or.* § 26; das Alphabet *Tac. ann.* 11, 13.

lĭttĕrātus, *adj.* m. *comp.*. u. *sup.* [littera] 1) mit Buchſtaben bezeichnet urna; servus gebrandmarkt *Plaut.* 2) wiſſenſchaftlich gebildet, gelehrt Canius nec infacetus et satis l., servus; pueri litteratissimi; *bes.* von Kritikern, Grammatikern; *übertr.* otium Muße für Studien. — **lĭttĕrātē,** *adv.* m. *comp.* 1) mit klaren Buchſtaben, deutlich ita sunt perscriptae (litterae) scite et l. 2) buchſtäblich, wörtlich respondere. 3) gelehrt, gebildet, wiſſenſchaftlich, elegant, scriptorum veterum l. peritus gelehrter Kenner ꝛc.; perbene Latine loqui litteratissque quam ceteri.

lĭttĕrŭla, ae *f.* [*dem.* v. littera] 1) kleiner Buchſtabe. 2) *pl.*, a) Briefchen. b) ein wenig Literaturkenntnis, einige wiſſenſchaftliche Studien; meae, nostrae mein bißchen Schriftſtellerei.

lĭtūrā, ae, *f.* [lino] das Überſtreichen mit Wachs auf Schreibtafeln, um ſo etw. ſchon Geſchriebenes auszuſtreichen, das Ausſtreichen, Korrigieren, die Feile unius nominis; turpem putat metuitque l. *Hor.*; *meton.* die ausgeſtrichene Stelle, das Ausgeſtrichene nomen esse in litura; *der durch Tränen entſtandene Flecken in einer Schrift.

lĭtŭs, ŏris, *n.* [lino] 1) Meeresufer, Strand, Geſtade, *pl.*, auch v. Geſtade in ſeiner Ausdehnung se per l. in oppidum recepit *Caes. b. c.* 2, 64, 4; ſprichw. ſ. harena 1), aro 1) e); *v. Ufer eines Fluſſes od. Sees. 2) *uneigtl.* a) Küſtengegend, Küſte *l. arandnm. b) †das Geſtade als Landungsplatz.

lĭtŭus, ī, *m.* 1) Krummſtab des Augurs. 2) ein am unteren Ende gekrümmtes Signalhorn der Reiterei, die Zinke; *meton.* (*selt.*) das Signal zu etw. (zu Haber u. Aufruhr) de lituis βοᾱ̓κιδος *Cic.*; auch der Signalgeber profectionis meae.

līvĕō, — — 2. 1) *bleifarbig, bläulich ſein brachia catenis, rubigine dentes; *partic.* **līvēns** als *adj.* *plumbum, *pruna, *margarita. 2) *tp.* bleich, blaß vor Neid ſein, neidiſch, ſcheelſüchtig ſein †et invidere et l., †alcui *Tac.*

Līvĭa (Livilla), **Līvĭānŭs** ſ. Livius 3) u. 5).

līvĭdŭs, *adj.* m. *sup.* [liveo] 1) *bleifarbig, bläulich, *bes.* v. Drücken, Stoßen, Quetſchen, vada (des Styx), dens, racemi (Weintrauben), bracchia, ora. 2) *tp.* neidiſch, ſcheelſüchtig et invidi et malevoli et l., *nos nostraque l. odit, *i. et mordax, *obliviones neidiſche Vergeſſenheit, der Neid, der anderer Verdienſte in Vergeſſenheit geraten läßt.

Līvĭus: 1) Marcus L. Drusus ſ. Drusus 1) u. 2). 2) Livia (Drusilla), zuerſt mit dem Tib. Claudius Nero verheiratet u. v. ihm Mutter des Tiberius, des nachherigen Kaiſers, ſowie des Druſus, dann Gemahlin des Auguſtus. 3) Livia od. Liviila, Tochter des Druſus (Bruders des Tiberius), Schweſter des Germanicus. 4) C. u. Marcus L. Salinator, Beſieger des Hasdrubal am Metaurus, welcher den Beinamen v. der Einführung der verhaßten Salzſteuer erhielt. 5) L. Andronicus, Sklave u. Freigelaſſener des L. Salinator, der erſte dramatiſche Dichter zu Rom 284—204 v. Chr., Nachbildner u. Überſetzer griech. Tragödien, auch der Odyſſee im ſaturniſchen Versmaß. 6) Titus L. aus Patavium (Padua), einer Stadt in Oberitalien, der größte röm. Geſchichtſchreiber, 59 v. Chr. bis 17 n. Chr. Sein Geſchichtswerk iſt eine römiſche Staatsgeſchichte von der Gründung Roms bis zum Tode des Druſus (9 v. Chr.) in 142 Büchern, von denen Buch 1—10 (1. Dekade), Buch 21—45 (3., 4. u. die halbe 5. Dekade) ſowie Bruchſtücke aus dem 91. Buch erhalten ſind. *Dav.* **Līvĭus,** *adj.* lex, familia. *Dav.* **Līvĭānŭs,** *adj.* exercitus des Liv. 4); modi des Liv. 5).

līvŏr, ōris, *m.* [liveo] 1) bläulich-gelbe Farbe, Bleifarbe, blaugelber Fleck an einer gedrückten, geſtoßenen, geſchlagenen, gequetſchten Körperſtelle †praeter l. qui toto corpore erant. 2) *tp.* giftiger Neid, Scheelſucht *cupidus (andern Böſes wünſchend), †obtrectatio et l.

lĭxă, ae, *m.* Marketender (vgl. 2. caio) lixae modo sine insignibus, sine lictoribus profectum; *pl.* auch der ganze Troß v. Marketendern, Köchen, Dienern, bei einer Armee *Iust.*

lŏcātĭō, ōnis, *f.* [loco] 1) Stellung; 2) Verpachtung, Vermietung praediorum; oonsnlnm durch ꝛc.; 3) Pachtkontrakt inducere l.

lŏcātŏr, ōris, *m.* Vermieter.

lŏcātōrĭŭs, *adj.* [loco 2)] provincia wo einer nur den Verdinger macht *Cic. Att.* 15, 9, 1.

lŏcātŭm, ī, *n.* ſ. loco 2).

lŏcĭtō, 1. [*intens.* v. loco 2)] verpachten *Ter.*

lŏcō, 1. (alter *conj. perf.* locassim *Plaut.*, locassint *Cic. legg.* 3 § 11). 1) etw. irgend wohin ſtellen, legen, ſetzen (um ihm einen beſtimmten Platz anzuweiſen), errichten, aufrichten, castra aufſchlagen, ubi stipendium et commeatum locaverat, exercitum in subsidiis, milites supra vallum in munimentis, insidias circa ipsum iter, *fundamenta urbis, in veste purpurea ſich lagern laſſen auf ꝛc. *Hor.*; *moenia litore erbauen; *membra tergo ſich auf den Rücken (des Roſſes) ſetzen; †cohortes alaeque novis hibernaculis locatae verlegt in ꝛc.; †in extrema regione locati wohnend in ꝛc. 2) etw. austun, unterbringen, *dah.* a) in Pacht geben, vermieten, verpachten, verdingen, veraccordieren portorium, fundum, vectigalia, agrum Campanum fruendum, agrum frumento gegen, für den Zehnten, quanti, statuam faciendam; funus die Koſten eines Leichenbegängniſſes veraccordieren; †praedia non nummo sed partibus nicht für bar Geld, ſondern ſo daß man mit den Pächtern teile; *tp.* vivorum funera locabantur = *potestas sepeliendi redimebatur Cic. Verr.* 5 § 120; *subst.* **lŏcātŭm,** ī, *n.* Vermietung, Verpachtung iudicia, quae fiunt ex conducto aut locato. b) verheiraten virginem in matrimonium *Plaut.*, alcui nuptum *Ter.*; auch †einquartieren. c) Geld auf Zinſen anlegen, ausleihen pecuniam; *dah.* se, v. einer Sache, Zinſen bringen, ſich verzinſen; *bildl.* beneficia locata apud gratos; (*vorkl.*) benefacta male locata. 3) *tp.* homines in amplissimo gradu dignitatis; res certis in personis et temporibus locata; ita, eo loco virtutem den Platz, den Rang anweiſen; prudentia est locata in delectu bonorum ac malorum beruht, beſteht in ꝛc.; omnia studia, operam, curam, industriam, cogitationem, mentem omnem in alqa re figere et l.; *alqm in parte regni, caeli an der Herrſchaft, am Himmel teilnehmen laſſen.

Lŏcrēnsēs, ĭum, *m.* 1) die Bewohner der griech. Landſchaft Lokris. 2) ſ. Locri.

Lŏcrī, ōrum, *m.* Stadt in Unteritalien im Bruttiſchen, eine Kolonie der epizephyriſchen Lokrer, deren Einwohner ebenfalls Locri od. Locrenses.

Lŏcrĭs, ĭdis u. ĭdos, *f.* 1) eine Lokrerin *Ct.* 2) die griech. Landſchaft Lokris.

lŏcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. locus] 1) *sing.*, a) Plätzchen, Fleckchen *Plaut.* b) Sarg. 2) *pl.*, Käſtchen, Kapſel, Büchſe, *bes.* zur Aufbewahrung v. Geld, Rechenſteinen u. dgl. demittere nummum in loculos, nil erat in loculis *Hor.*; suspensi loculos etc. ſ. suspendo 1); †peculiares Privatkaſſe.

lŏcŭplēs, ētis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [locus u. ungebräuchl. pleo] 1) reich an Grundſtücken, begütert, wohlhabend, reich minus l. (ärmer um)

uno quadrante *Hor.*; *subst.* †locnpletes, locupletissimi; v. Sachen, geſegnet, ergiebig domus, nrbs, regio locnpletissima; magnae et l. oopiae; munera reich ausgeſtattete; annus frugibus *Hor.* 2) *tp.* a) gut ausgeſtattet, reich locupletior bominum natura ad bene vivendum, Lysias oratione, oratio, linguam Latinam — locupletiorem etiam esse qnam Graecam. b) vollgültig, zuverläſſig, glaubwürdig reus, anctor, testis, tabellarius. — **lŏcŭplētissĭmē**, *adv. sup.* reichlich *Aur. Vict.*

lŏcŭplētātŏr, ōrĭs, *m.* [locupleto] (*selt.*) Bereicherer *Eutr.*

lŏcŭplētŏ, 1. [locuples] bereichern homines fortunis, Africam equis, armis, viris; *bildl.* sapientem locupletat ipsa natura ſtattet reichlich aus.

lŏcŭs, ī, *m.* im *pl.* ſowohl loci (einzelne Örter, Stellen, *bes.* in der *bildl.* Bedeutung, *nachklass.* auch oft ſt. loca) als loca (*bes.* Räume im *Zshg.*, Gegend, b. *Hor. ep.* 2, 1, 233 auch Stellen in Büchern). 1) ein Raum als einzelner Punkt (vgl. regio, tractus), der Ort, Platz, die Stelle, oculi die Augenhöhle *Plaut.*; loca luminis *Ov.*, castrorum, loco movere, vincendo locum sibi facere ſich Raum ſchaffen *Curt.*, angustus, locum dare Platz machen, auch (v. Senat) einen Platz im Theater, Cirkus den fremden Geſandten geben; suis l. (an geeigneten Punkten) sagittarios mittebat; auch Flecken, non hoc ut oppido proposui, sed ut loco; Stelle des Körper, an welcher ein Schlag, Stoß ꝛc. tödlich iſt; *tp.* non percussit l. die rechte Stelle, den rechten Punkt; Wohnung l. lautiaque ſ. lautia; *pl.* Teile der Stadt Romae per omnes l.; omnia l. (Winkel) castrorum perscrutari. *Insbes.* a) munitissimus senatus habendi l. v. Tempel des Inppiter Stator *Cic.*; l. superior v. der Rednerbühne od. dem Tribunal, *dah.* dicere, agere de l. superiore v. dem Redner od. Richter, ex inferiore l. v. dem, der eine Sache vor Gericht hat, ex aequo l. im Senat od. in einem Privatgeſpräch. b) Örtlichkeit, Gegend locorum scientes; l. (das Klima) sunt temperatiora; l. frigidissimis (*abl. abs.* obgleich ꝛc.); in der Kriegsſprache Terrain, natürliche Lage pugnare ex l. superiore, aequo, suo, iniquo; suis (auf dem v. ihm beherrſchten) l.; *v. Städten, Inſeln ꝛc. c) angewieſener Platz, Poſten, Stellung, *bes.* eines Fechters (vgl. status), loco cedere, excedere, deicere, movere, †pellere alqm; loco ille (Catilina) motus est, se loco movere, tenere; locum capere, tenere, relinquere; suis l. in günſtiger Stellung; auch kurz v. einem beſtimmten Ort, wo jmd. od. etw. ſich gerade befindet od. befunden hat profecti ex loco = ex l. suo od. eo; tenere in locis (da wo ſie ſtanden) consules; consistens in loco; *verba movere loco ausſtreichen; *arcana promovere loco d. i. aus dem Herzen, wie aus einem Schrein; *tp.* α) Stelle in der Reihenfolge primo, secundo l. erſtens, zweitens; zuerſt, dann; priore, posteriore l. dicere; meo l. = nunc cum meus est dicendi locus jetzt, wo ich zu reden habe *Cic. p. Rosc. A.* § 73; sententiae loco (in der Reihe der Abſtimmung) dicere; (*Cic. legg.* 3 § 40) loco = suo l.; (*Cic. Att.* 4, 2, 4) loco sententiam rogatus; (in) loco auch 'an rechter Stelle'; auch ad locum an die gehörige Stelle. β) Platz, Stelle, Stellung, Rang (den man jmdm. einräumt od. jmd. einnimmt od. durch Geburt beſitzt); *dah.* auch Herkunft eo l. locati sumus, ut etc.; ascendere in summum l civitatis; obtinere l. suum; alqm loco movere abſetzen; tenere oratorum l.; filii loco esse, alqm amare; criminis loco esse, res est impedimenti loco, loco argumenti (für, als ꝛc.) sumere; ignominiae loco ferre als Schimpf aufnehmen; alqd praedae loco habere als Beute betrachten, alqm civium loco; plebs servorum habetur loco; nullo l. numerare; senatorius, equester der Senatoren-, Ritterſtand; summo, nobili, obscuro, illustri, inferiore l. natus; tenni l. orti; loco, fortunâ, famâ superiores. γ) Lage, Zuſtand, Punkt, auf welchem etw. iſt res nostrae meliore l. erant; res est eo l. od. in eo l.; quo in l. res esset; *quo res summa l.; is si eo l. esset in dem Falle; multis l. (in vielen Beziehungen) nostrorum hominum ingenia soleo admirari; in eum l. ventum est (bis zu dem Punkte), ut; hoc eo, quo l. in dieſem ꝛc. Punkte, in dieſer ꝛc. Rückſicht. δ) Raum, Platz, Ort, Gelegenheit, Veranlaſſung, Möglichkeit nec vero hic l. est, ut de moribus institutisque maiorum loquamur; nullum l. obiurgandi relinquere; locum non relinquere precibus *Cic. fam.* 1, 1 = den Wunſch jmds. erfüllen, noch ehe man darum gebeten wird; dare l. suspicioni, nocendi, l. est cognoscendi et ignoscendi; res habet locum findet ſtatt; nullum misericordiae l. habuerunt es fand kein Mitleid mit ihnen ſtatt; l. misericordiae relinquere Mitleid obwalten laſſen; quaerere l. seditionis, insidiis; fugae, ad fugam l. est alcui *Curt.*; multis l. fidelis erat repertus *Nep.* ε) *bes. pl.* loci, Hauptlehren od. Hauptabſchnitte, -ſtücke der Wiſſenſchaften od. einer wiſſenſchaftlichen Abhandlung, Rede, die Sätze, aus denen man den Stoff der Rede nimmt, die Quellen od. Beweiſe derſelben (τόποι), *überh.* alles, was als Quelle einer Unterſuchung od. Erörterung betrachtet wird, der einzelne Gedanke, Satz, über od. gegen den geſprochen wird, *überh.* zuſammenhängende Stellen, Partien, Abſchnitte l. philosophiae gravissimus; omnes philosophiae l.; perpurgatus est a me l. de finibus bonorum et malorum; quem l. breviter perstrinxi paulo ante; non distinxit historiam varietate locorum der Materien; honestatis quattuor loci; l. communes ſ. communis 1). 2) der Raum in der Zeit, die Zeit interea, postea loci *Ter.*, *Sall.*; ad id locorum etc. ſ. is 1) l) β); ad locum alsbald *Liv.*; in loco, loco zu rechter Zeit, gehörig.

1. **lŏcŭstă** od. **lūcŭstă**, ae, *f.* Heuſchrecke; Heuſchreckenkrebs *Suet.*; *übertr.* v. Menſchen *Plaut.*

2. **Lŏcŭstă**, ae, *f.* berüchtigte Giftmiſcherin, deren ſich Nero u. Agrippina bedienten, um den Britannicus u. Claudius aus dem Wege zu ſchaffen *Tac.*, *Suet.*

lŏcūtĭō, ōnĭs, *f.* [loqnor] 1) das Sprechen, Reden. 2) die Ausſprache emendata et Latina.

Lŏcūtĭŭs ſ. Aius.

lōdĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. lodix] kleine gewebte Decke *Suet.*

lŏgĕŭm od. **lŏgĭŭm**, ī, *n.* [λογεῖον] Archiv *Cic.*

lŏgī, ōrŭm, *m.* [λόγοι] (*vorkl.*) Worte, *insbes.*

a) leere Worte, Poſſen, b) witzige Einfälle, Scherze.

lŏgĭcă, ōrŭm, *n.* [*λογικός*] Logik *Cic. Tusc.* 4 § 33.

lŏlĭŭm, ĭ, *n.* Lolch.

Lŏllĭă, Gemahlin des A. Gabinius, Geliebte des Cäſar *Suet.*; L. Paulina, Geliebte des Kaiſers Claudius *Tac.*, *Suet.*

lŏllĭgĭnĕcŭlă (lol.), ae, *f.* [*dem.* v. lolligo] ein kleiner Tintenfiſch *Plaut.*

lŏllĭgō (lol.), ĭnĭs, *f.* Tintenfiſch, zu bildlicher Bezeichnung der Verleumdungsſucht hic nigrae sucus l. *Hor. sat.* 1, 4, 100.

Lŏllĭŭs, Marcus L. Palicanus, Freund des Horaz u. Günſtling d. Auguſtus, Proprätor in Gallien 25 v. Chr., 21 v. Chr. mit Lepidus Konſul, kämpfte 16 v. Chr. unglücklich gegen die Germanen; an den ältern ſeiner beiden Söhne iſt gerichtet *Hor. ep.* 1, 2 u. 18. *Dav.* **Lŏllĭānŭs,** *adj.*, *Tac.*, *Suet.*

lōmĕntŭm, ĭ, *n.* [lavo] ein Waſchmittel, *tp. Cael.* in *Cic. ep.* 8, 14, 4.

Lŏndĭnĭŭm, ĭ, *n.* Stadt in Britannien, j. *London Tac.*

***lōngaevŭs,** *adj.* [longus-aevum] hochbetagt.

lōngĭnquĭtās, ātĭs, *f.* [longinquus] 1) †Länge itineris; *bes.* die weite Entfernung. 2) v. der Zeit die lange Dauer, Langwierigkeit morbi, temporis, voluptatem crescere longinquitate, aetatis das hohe Alter *Ter.*

lōngĭnquŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [longus] 1) lang, weit, weit entfernt, entfernt liegend od. wohnend, †amnes mit langem Lauf, loci; hostes; cura um entfernte Gegenſtände *Liv.*; legatio in entfernte Gegenden, homo, *piscis ausländiſch, fremd; auch fernſtehend jmdm., in longinquos, in propinquos; *subst.* *longinqua Tarenti die weiten Strecken, Auen T.; eius (provinciae) *Liv.*; †imperii die entfernteren Punkte. 2) v. der Zeit lange dauernd, langwierig tempus, dolor, morbus, oppugnatio, consuetudo; auch entfernt, fern tempus, †spes weit ausſehend.

Lŏngĭnŭs, röm. Beiname in der gens Cassia.

lōngĭtūdō, ĭnĭs, *f.* [longus] 1) Länge agminis, in longitudinem in die Länge, der Länge nach. 2) v. der Zeit die Länge, lange Dauer noctis, consulere in longitudinem weit hinaus denken *Ter.*

lōngĭŭscŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. longior] ziemlich lang *Cic. p. Arch.* § 25.

Lŏngōbărdī ſ. Langobardi.

Lŏngŭlă, ae, *f.* Stadt der Volsker unweit Corioli.

lōngŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. longus] etwas lang iter *Cic.* — **lōngŭlē,** *adv.* etwas weit *Com.*

lōngŭrĭŭs, ĭ, *m.* [longus] lange Stange zum Stoßen, Ruderſtange, Pike.

lōngŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) v. Raume, lang hasta, fuga longior, *agri ausgedehnte, *facies längliche (der Eier), *rationes lange Berechnung, navis Kriegsſchiff; homo ein langer Kerl, Hopfenſtange; (*Hor. sat.* 2, 3, 308) longos imitaris *übertr.* auf die Großen, Vornehmen, doch mit Anſpielung auf die kleine Statur des Horaz; *an nescis l. (weitreichende) regibus esse manus, *dag.* attulimus l. (unverſtümmelte, unbeſchädigte) in freta vestra manus *Prop.* 3, 7, 60; weit entfernt, entlegen †a domo militia; *exsilia Irrfahrten außerhalb des Vaterlandes; †cognatio; *ſich weit erſtreckend, weit, breit caelum, Olympus, pontus, fluctus, freta; l. (weithin tönend) ulnlatus; l. lang gedehnte) in fletum ducere voces; longum (weithin rufend) iuquit: vale; l. agmine ſo daß die Kolonnen od. Centurien nicht hinter-, ſondern nebeneinander gegen das Lager Front machen *Liv.* 3, 28, 2; longum (weithin, laut, gewaltig) clamare.

2) von der Zeit, lang, lange dauernd, langwierig mora, morbus chroniſche, *hiemem, quam longa (*sc.* est), fovere den ganzen, langen W.; *nocte, qnam l. est ſo lang ſie währte; syllaba, auch bl. longa; (*vorkl.*) versus; dies longior ſpätere Zeit, ſpäterer Termin; mensis triginta dies l.; non longius faciam ich will es nicht länger machen, die Sache behandeln, ne longum fiat; (*Hor.*) ne longum faciam; longum (zu weitläufig) est m. *inf.*; longum est omnia (*sc.* dicere od. enarrare) *Cic. n. d.* 1 § 19; in rebus apertissimus nimium l. sumus, nolo esse l., vereor ne longior fuerim; nihil mihi longius quidquam est langweiliger, *dag.* nihil mihi est longius qnam ut od. qnam dum = ich kann es kaum erwarten, bis; *annui hohes Alter; *mors langſamer; *ex longo ſeit lange; *†in longum auf lange (Zeit); **adv.* longum; spes auxiliorum weit ausſehend; *spes dauernd; *longus spe = spem longam habens. — **lōngē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) im Raume langhin, fernhin, weit, fern videre, a Tiberi, ab Avarico l. milia passuum XVI, tria milia passuum l. ab suis castris in einer Entfernung von ꝛc. *Caes.*; l. lateque, l. abesse; *bildl.* l. abesse etc.; *alcui l. esse; l. errare *Ter.*; *l. (gänzlich) recusare; ne longius abeam etc. a) bei Begriffen der Verſchiedenheit, weit, ganz l. alius, aliter, secus; l. diversus, dissimilis; l. dissentire, *discrepare; bei weitem *b. *comp.*, auch *Liv.* l. minoris ac levioris momenti; *gew.* b. *sup.* l. maximus, bene l. princeps, plurimum et l. lateque plurimum tribuere voluptati; (*Liv.*) l. ante alias specie insignis; auch b. Verbis, wie praestare, antecellere, anteponere. b) von weitem *videre, *accurrere; vomicam, quae gentium venit l. weit v. fremden Völkern her, in alter Weisſagung b. *Liv.* 25, 12; *bildl.* tam l. repetita principia. 2) m. Beimiſchung des Zeitbegriffes (v. der Gegenwart in die Zukunft ausgedehnte Zeit) weit, lange l. ante, l. prospicere futura; aetate longius provectus; longius anno remanere; longius debere (ſchuldig bleiben) *Nep.*; *longius in terris morari; hau longius in nicht gar langer Zeit, nächſtens *Plaut.*; ungewöhnl. nec l. nicht lange hernach *Verg. Aen.* 10, 317; auch longius (ausführlicher) dicere.

lŏpăs, ădĭs, *f.* [*λοπάς*] Napfſchnecke *Plaut.*

lŏquācĭtās, ātĭs, *f.* [loquax] Redeſeligkeit, Geſchwätzigkeit.

lŏquāx, ācis, *adj.* m. *comp.* [loquor] redſelig, geſchwätzig senectus est naturâ loquacior; in beſſerem Sinne Sex. Titius, homo l. (fertig u. ſchnell ſprechend) sane et acutus *Cic. Brut.* § 225, *testudo tonreich, *ranae quakend, *cornix, *avis, *lymphae murmelnd, plätſchernd, *nidus mit geſchwätzigen Jungen, *stagna mit quakenden Fröſchen, *oculi, nutns ſprechende, ausdrucksvolle. — **lŏquācĭtĕr,** *adv.* [loquax] (*selt.*)

redſelig, geſchwätzig huic tam l. litigioso *Cic. p. Mur.* § 28; scribetur tibi forma l. et situs agri *Hor. ep.* 1, 16, 4.

***lŏquēlă**, ae, *f.* [loquor] 1) das Reden, die Rede *Plaut.* 2) *übertr.* a) das Wort. b) die Art zu reden, Sprache.

lŏquĕntĭă, ae, *f.* [loquor] gutes Mundwerk, Redefertigkeit *Iul. Candidus* b. *Plin. ep.* 5, 20, 1.

lŏquĭtŏr, 1. [*intens.* v. loquor] (*selt.*) ſprechen *Plaut.*

lŏquŏr, cūtŭs sŭm, *dep.* 3. 1) *intrans.* ſprechen (*gew.* im *Ggs.* v. tacere od. v. der Rede des gewöhnlichen Lebens u. dem ruhigen Geſpräch-ston) cum alqo mit od. zu jmdm., secum ipse, de alqa re, de alqo, pro alqo, apud populum aut in senatu, de me apud te, adversus alqm *Ter.*; *ad alqm zu jmdm. hingewendet; doceo eum dicere, qui l. (einfach ſeine Gedanken ſprachlich ausdrücken) nesciat; male alcui v. jmdm. *Com.*; ut consuetudo loquitur wie man gewöhnlich ſagt; placide sedateque; *digiti cum voce locuti (v. Saitenſpiel mit Geſang); *digitis nutuque m. Geſtikulation; *tp.* a) deutlich zeigen, ſprechen ut censoriae tabulae l., res ipsa, oculi nimis arguti, quemadmodum affecti sumus, *montes silvaeque, fama *Iust.* b) *ſäuſeln, rauſchen pinus. 2) *trans.* a) ſprechen, ſagen, beſprechen (oft mit verächtl. Nebenbegriff) pauca apud eos, quod etc. das darin beſtand, daß *Caes. b. c.* 1, 23, 3; *v. Geiſt, d. i. der poet. Produktivität dii inopis me finxerunt animi, raro et perpauca loquentis *Hor.* b) immer etw. od. jmd. im Munde führen nihil nisi classes et exercitus; modo reges atque tetrarchas, omnia magna *Hor.*; *rühmend verkündigen, rühmen proelia coniugibus loquenda; Musas Albano in monte locutas (esse); auch *prahlen, m. *acc. c. inf.*; *dah.* *ſingen, beſingen proelia lyrā, verba socianda chordis, nil mortale, alqd audiendum. c) ſagen, reden, nennen, melden, herausſagen suum uomen alcui *Plaut.*; rem, paucula *Ter.*; verum, vera; pugnantia; loquuntur m. *acc. c. inf.* man ſagt, daß ꝛc. *Verg.*; ue singulas loquar urbes *Liv.* 5, 54, 5.

lōrāmĕntŭm, ī, *n.* [lorum] Riemen.

lōrārĭŭs, ĭī, *m.* [lorum] Zuchtmeiſter der Sklaven *Plaut.*

lōrātŭs, *adj.* mit Riemen gebunden.

lōrĕŭs, *adj.* [lorum] aus Riemen; *tp.* latera vestra lorea faciam ich werde euch durchpeitſchen *Plaut.*

lōrĭcă, ae, *f.* [lorum] 1) der lederne Riemenpanzer (ſpäter mit Ringen od. metallenen Schuppen belegt; vgl. thorax) l. thoracesque; ferreā uti *Tac.*; libros mutare loricis mit den Waffen *Hor.* 2) die Bruſtwehr auf Mauern u. Wällen pinnae loricaeque ex cratibus attexuntur.

lōrĭcātŭs, *adj.* gepanzert.

lōrĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. lorica] kleine Bruſtwehr *B. G.* 8, 9, 3.

lōrĭpēs, ĕdĭs, *adj.* [lorum-pes] krumm-, ſchleppfüßig *Plaut.*

lōrūm, ī, *n.* 1) Riemen, *bes.* zum Feſſeln. 2) *meton.* das daraus Gefertigte a) Zügel *lora dare (ſchießen laſſen); *media inter l. mitten im Fahren. b) Peitſche *Ter.*, *Hor.*

Lōtĭs, ĭdĭs, *f.* eine Nymphe, die vor Priapus flüchtend, in einen Lotosbaum verwandelt wurde *Ov.*

lōtĭŭm, ĭī, *n.* der Urin *Suet.*

lōtŏs (lōtŭs), ī, *f.* 1) *ein Baum, deſſen Früchte die danach benannten Lotophagen aßen (*Rhamnus Lotus L.*), *tp.* die Frucht davon, Judendornfirſche, die aus Lotosholz gemachte Flöte. 2) = faba Graeca die italieniſche Dattelpflaume, als *m. b. *Cic. fam.* 7, 20, 1. 3) Stein- od. Honigklee *Verg.*

lōtŭs ſ. lavo.

Lŭă, ae, *f.* eine Göttin, der zu Ehren man die erbeuteten Waffen verbrannte *Liv.*

lŭbēns, lŭbēntĕr, lŭbēntĭă, Lŭbēntīnă, lŭbĕt, lŭbīdō ſ. libens etc.

lūbrĭcŭs, *adj.* 1) glatt, ſchlüpfrig a) worauf man leicht ausgleitet, glacies; †*subst. n.* lubricum das Schlüpfrige; *per lubrica (aus dem Kot) surgens; *lubrica paludum. b) wegen ſeiner glatten Oberfläche leicht entſchlüpfend, glatt *anguis, *conchylia ſchleimig; *dah.* leicht entgleitend, dahinſchlüpfend, flüchtig *Simois, *annus; leicht beweglich oculi *Cic.* 2) *tp.* a) bedenklich, gefährlich, verführeriſch vitae via, aetas puerilis, †locus, †insanum et l. forum, *vultus nimium l. aspici, *subst. n.* in lubrico versari, †tanto se magis in lubrico (*sc.* esse) dictitans, †in praecipiti et l. stantem, †lubricum aetatis, iuventae, †l. adulescentiae nostrae meine unſichere Jugend. b) betrügeriſch *Verg. Aen.* 11, 716.

Lūcă, ae, *f.* Stadt in Etrurien, j. *Lucca. Dav.* **Lūcēnsĭs**, ĕ, *adj.*

Lūcānī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft in Unteritalien. *Dav.* 1) **Lūcānŭs**, *adj.* 2) **Lūcānĭcŭs**, *adj.*; *subst.* **Lūcānĭcă**, ae, *f.* eine Art Fleiſchwürſte. 3) **Lūcānĭă**, ae, *f.* die Landſchaft Lukanien zwiſchen den Flüſſen Bradanus (Apulien), Silarus (Kampanien) u. Sybaris (Bruttium).

lūcăr, ārĭs, *n.* [lucus] (*selt.*) das Geld aus dem Ertrage der Haine, welches zum Gehalte für die Schauſpieler verwendet ward, Forſtſteuer *Tac. ann.* 1, 77.

lūcēllŭm, ī, *n.* [*dem.* v. lucrum] kleiner Gewinn, Proſitchen; *Reichtum dulce.

lūcĕō, lūxī, — 2. [lux] 1) hell ſein, leuchten stella, luna, *igne rogus, *rubor in ore, *oculi; *impers.* lucet es iſt hell, es iſt Tag; auch *durchſchimmern semita per occultos calles. 2) *tp.* hervorleuchten, in die Augen fallen, klar, deutlich ſein maxime mihi occurrunt et quasi l. Athenae tuae; contraria, quorum dissolutio in brevitate non lucebit kein Licht empfangen, nicht lichtvoll werden wird; ornamenta in virtute et industria posita; officia et studia mea, quae parum ante luxerunt.

Lūcĕrēs, rŭm, *m.* ſ. tribus 1).

Lūcĕrĭă, ae, *f* Stadt in Apulien. *Dav.* **Lūcĕrīnŭs**, *adj.*; *subst.* **Lūcĕrīnī**, ōrŭm, *m.*

lūcĕrnă, ae, *f.* [luceo] Lampe, Leuchte *vivae heller Lichtglanz, Kerzenſchein; rixa ad extremas l. bis tief in die Nacht hinein; *vino et lucernis nächtliche Gaſtmähler; *accessit numerus lucernis v. Trunkenen, welche die Lichter doppelt ſehen *Hor.*

lūcēscō od. **lūcīscō**, lūxī, — 3. [luceo] anfangen zu leuchten, hell werden *sol novus; *cras Nonae brechen an; *impers.* lucescit es wird Tag.

lūcī ſ. lux 2) a).

lūcĭdŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [lux] 1) was aus Licht beſteht od. voll Licht iſt, lichtvoll, hell, leuchtend *gemma, *sidera, *anguis (als Geſtirn), *polus erhellt, *spioula blinkend; *lucidum fulgens; *caeli decus (v. Apollo u. Diana); *sedes (v. Olympus); *glänzend weiß ovis, lilia. 2) *tp.* deutlich, klar *ordo; †(Philistus) aliquatenus lucidior. — **lūcĭdē**, *adj.* m. *†*comp.* u. (*spät.*) *sup.* lichtvoll, hell, klar, deutlich.

1. **lūcĭfĕr**, fĕrā, fĕrum, *adj.* [lux-fero] Licht bringend Diana, *lampas, *equi die Sonnenpferde.

2. **Lūcĭfĕr**, ĕrī, *m.* der Planet Venus od. der Morgenſtern; nach der Fabel ein Sohn der Aurora u. Vater des Ceyx, *dah.* Lucifero genitus *Ov.*; *Tag, tres.

lūcĭfŭgŭs, *adj.* [lux-fugio] lichtſcheu *blatta; *bild.* v. Menſchen, *subst. pl. Cic. fin.* 1 § 61.

Lūcĭlĭŭs, 1) Quintus L. Balbus, ein Anhänger der ſtoiſchen Philoſophie. 2) Gaius L. ſ. satura.

Lūcīnă, ae, *f.* [lux, inſofern ſie die Menſchen zum Tageslichte fördert] 1) die Geburtsgöttin, Iuno u. bl. L.; *das Gebären, auch v. Tieren. 2) Hekate als Urheberin finſterer Träume *Tib.*

lūcīscō ſ. lucesco.

Lūcĭŭs, ĭī, m. röm. Vorname, abgekürzt L.

Lŭcmō ſ. Lucumo.

lŭcrātīvŭs, *adj.* [lucror] gewonnen, erübrigt.

Lŭcrētĭă ſ. Lucretius 1).

Lŭcrētĭlĭs, ĭs, *m.* Berg im Sabinerlande (ſ. monte Rotondo oder im Volksmunde Campanile der Glockenturm), nahe bei der Villa des *Hor.*

Lŭcrētĭnŭm, ī, *n.* Landgut des Attikus in der Nähe des Lucretilis.

Lŭcrētĭŭs, 1) Spurius L. Tricipitinus u. ſeine Tochter **Lŭcrētĭă**, die v. Sextus Tarquinius geſchändet wurde. 2) Titus L. Carus, Verfaſſer des noch vorhandenen Gedichtes de rerum natura, das vom Standpunkte der epikureiſchen Schule aus der Aufklärung der Zeitgenoſſen dienen ſollte. Er ſtarb 55 v. Chr. 3) Q. L., Senator u. Anhänger des Pompejus. 4) ſ. vespillo.

lŭcrĭfăcĭō ſ. lucrum 1).

lŭcrĭfĭcăbĭlĭs, ĕ u. **lŭcrĭfĭcŭs**, *adj.* [lucrum-facio] Gewinn bringend *Plaut.*

lŭcrĭfŭgă, ae, *comm.* [lucrum-fugio] den Gewinn fliehend *Plaut.*

Lŭcrīnŭs mit u. ohne **lăcŭs**, ein ſehr fiſchreicher, auch Auſtern enthaltender See, an der Küſte v. Kampanien in der Nähe von Baiae. *Dav.* a) **Lŭcrīnŭs**, *adj.* conchylia *Hor.* b) **Lŭcrīnēnsĭs**, ĕ, *adj.* res Auſtern v. Lukrinerſee.

lŭcrĭpĕtă, ae, *comm.* [lucrum-peto] (*selt.*) der Gewinnſüchtige *Plaut.*

lŭcrŏr, *dep.* 1. [lucrum] gewinnen, profitieren auri pondo decem; stipendium für ſich behalten; *nomen ab domita Africa erlangen; lucretur indicia veteris infamiae ich will ihm ſchenken ꝛc. — ich will nicht erwähnen ꝛc. *Cic.*

lŭcrŭm, ī, *n.* [luo] 1) jeder ſelbſtverdiente od. auch durch glücklichen Zufall erlangte Gewinn, Vorteil, Profit emendi, vendendi; de quaestu et l. unius anni et unius agri; esse in lucro, ponere in lucro, in lucris *Ter.*; appouere lucro *Hor.*; lucrum facere *Plaut.*, lucri causâ, lucro esse alcui, *in lucro esse vorteilhaft ſein, revocare ad l. praedamque ſich zu nutze machen, lucri facere alqd etw. gewinnen, profitieren, †wieder gut machen, maleficium; *bildl.* (*Nep.*) quae ille naturali bono lucri fecit wovon er die Vorteile einerntete; sest. XXX lucri (als Gewinn) dari; de lucro vivere durch die Gnade anderer; ad lucrum (ledere Tafel ꝛc.) ire. 2) *meton.* a) *Gewinnſucht. b) *der (durch Gewinn erworbene) Reichtum.

***lŭctāmĕn**, ĭnĭs, *n.* [luctor] Anſtrengung.

lŭctātĭō, ōnĭs, *f.* [luctor] 1) das Ringen. 2) *tp.* a) (*selt.*) Anſtrengung, der Kampf, um feſt zu ſtehen *Liv.* b) Wortſtreit cum alqo.

lŭctātŏr, ōrĭs, *m.* [luctor] Ringer *Suet.*; *tp.* dolosus, v. Weine *Plaut.*

***lŭctĭfĭcŭs**, *adj.* [luctus-facio] Trauer bewirkend, bringend.

lŭctĭsŏnŭs, *adj.* [luctus-sono] traurig klingend, kläglich *Ov.*

lŭctŏr, *dep.* 1. (*vorkl.* auch **lŭctō**, 1.) 1) ringen Olympiis, curreudo et luctando exerceri; *adversis cornibus inter se (v. Böckchen). 2) *bildl.* ringen, kämpfen cum alqo l. et congredi (v. Redner); *übertr.* ringen, kämpfen, ſich anſtrengen in arido solo; *in turba (um ſich Platz zu machen); *m. *dat.* Africus fluctibus, *tristia funera robustis plaustris (wegen des Stoßens u. Drängens beim Ausweichen); *luctantem animam resolvere.

lŭctŭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [luctus] 1) trauer- od. jammervoll, traurig, kläglich dies rei publicae, bellum, exitium, Medus infestus (*sc.* uomini Romano) sibi l. dissidet armis *Hor. carm.* 3, 8, 19 f. 2) *tiefbetrübt, trauervoll Hesperiae l. (prolept.) mala dederunt *Hor.* — **lŭctŭōsĭŭs**, *adv. comp.* kläglicher *Liv.* 28, 39, 6.

lŭctŭs, ūs, *m.* [lugeo] 1) Trauer (die in konventionellen Zeichen od. lauter Jammerklage ſich äußert, alſo namentlich Trauer über den Verluſt einer teuren Perſon durch den Tod od. das Exil, ſowie bei andern großen Unglücksfällen) senatus est in l. hat Trauerkleider angelegt; domesticus, privatus, publicus; l. deponere; in luctu vivere; *pl.* Trauerfälle od. Äußerungen der Trauer in maximos l. incidere; feminarum gaudia insignia erant et l.; auch Veranlaſſung zur Trauer *tu l. eras levior; *Lichae luctus ipsa suos tradit *Ov.*; †aucta luctibus damna. 2) *perſoniſ. der Gott der Trauer.

lūcŭbrātĭō, ōnĭs, *f.* [lucubro] 1) das Arbeiten bei Licht vix digna lucubratione anicularum daß davon die ꝛc. Abends beim Spinnrocken ſchwatzen. 2) *concr.* Nachtarbeit.

lūcŭbrātōrĭŭs, *adj.* [lucubro] zum Nachtarbeiten dienlich lecticula *Suet.*

lūcŭbrō, 1. [lux] 1) *intrans.* bei Licht arbeiten. 2) *trans.* bei Licht ausarbeiten parvum opusculum.

lūcŭlĕntē u. **lūcŭlĕntĕr** ſ. luculentus.

lūcŭlĕntŭs, *adj.* [lux] lichtähnlich, was ſich ſehen laſſen kann 1) recht hell vestibulum *Plaut.*, caminus. 2) in einer gewiſſen Hinſicht ſtattlich, tüchtig, bedeutend l. atque festiva femina *Plaut.*, forma

Ter., auctor (Gewährsmann), scriptor, oratio, †erudita et l. materia. — **lūcŭlēntē,** *adv.* m. *comp.* u *sup.* ſtattlich, anſehnlich, tüchtig calefacere, vendere mit Vorteil *Plaut.*; hoc quidem satis l. das iſt ganz gut, läßt ſich hören; scribere, dicere treffend. — **lūcŭlēntĕr,** *adv.* gehörig, tüchtig Graece scire.

Lūcŭllŭs ſ. Licinius 3); *dav.* †**Lūcŭllēŭs** u. *†**Lūcŭllānŭs,** *adj.*

Lŭcŭmō, ōnis, *m.* (etruskiſches Wort) einer der etruskiſchen Adeligen, die zugleich Prieſter waren; *galeritus Lucmon (*sync.*) = ein Etrusker.

lūcŭs, ī, *m.* [luceo] die Lichtung, der einer Gottheit geheiligte Hain l. ibi frequenti silva; *l. putare ligna ſ. lignum 1); *Wald.

lūcŭstă = locusta *Plaut.*

lūdĭbrĭŭm, ĭī, *n.* [ludo] 1) Geſpött, Hohn alcui ludibrio esse; habere alqm ludibrio *Ter.*, per ludibrium, *debere l. ventis ſ. debeo 2). 2) Gegenſtand des Geſpöttes, Spielball, -werk, Spiel ne in ora hominum pro (als) l. abiret; oculorum, †aurium, †ad superstitionem, humanarum mentium ludibria (Blend-, Gaukelwerk) revolutus; †vanissimi cuiusque Hirngeſpinſt.

lūdĭbŭndŭs, *adj.* [ludo] 1) ſich dem Spiele, Scherze hingebend, luſtig u. guter Dinge. 2) *tp.* ſpielend, leicht, ohne Mühe, ohne Gefahr l. illuc pervenisti.

(**lūdĭcĕr** od. **lūdĭcrŭs,** beide ungebr.), **lūdĭcră,** crŭm, *adj.* [ludus] zur Kurzweil, *bes.* zum Schauſpiel dienend, kurzweilig sermo, certamen Kampfſpiel; *praemia im Wettkampf; †festa ea Germanis nox ac sollemnibus epulis l.; †spectaculum ſceniſche Aufführung; †l. in modum nach Art der Schauſpieler; *subst.* lūdĭcrŭm, ī, *n.* Spiel, Schauſpiel im Theater od. im Circus Olympiorum, Isthmiorum, l. celebrare; †ut in l. alqo; auch Spielzeug *Ct.*; *pl.* kurzweilige Dinge, Kindereien cetera *Hor. ep.* 1, 1, 10 u. nach einigen auch l. plausus *Hor. ep.* 1, 6, 7. — **lūdĭcrē,** *adv.* zum Scherz *Plaut.*

lūdĭfĭcĕlŏ, 3. [ludus-facio] zum beſten haben alqm *Plaut.*

lūdĭfĭcăbĭlĭs, ĕ, *adj.* [ludifico] womit man jmd. zum beſten hat *Plaut.*

lūdĭfĭcātĭō, ōnis, *f.* [ludifico] das Foppen.

lūdĭfĭcātŏr, ōris, *m.* [ludifico] der jmd. zum beſten hat, Verhöhner *Plaut.*

lūdĭfĭcātŭs, ūs, *m.* [ludifico] das Geſpötte *Plaut.*

lūdĭfĭcŏ, 1. [ludus-facio] jmd. zum Narren haben, jmd. zum beſten haben, ſein Spiel mit jmdm. treiben, foppen, necken alqm; *absol.*; *scherzh.* alcis corium = ſchlagen *Plaut.*

lūdĭfĭcŏr, *dep.* 1. [ludus-facio] 1) = ludifico, alqm; belli modo modo pacis morâ consulem *Sall. Iug.* 36, 2; hostem omnibus artibus belli. 2) durch Hinterliſt vereiteln, hintertreiben locationem priorem; ea quae bostes ingenti mole agerent, perlevi momento.

lūdĭmăgĭstĕr ſ. ludus 2).

lūdĭŏ, ōnis, *m.* u. b. *Liv.* auch **lūdĭŭs,** ĭī, *m.* [ludo] Schauſpieler, Komödiant (verächtlich), auch der pantomimiſche Tänzer.

lūdō, sī, sŭm, 3. [*inf. praes. pass.* ludier *Ter.*] 1) *intrans. eigtl.* ſpielen aleâ, pilâ, tesseris, trochо (Reif), nucibus; auch im Schau-, Kampfſpiele auftreten circensibus elephanti *Liv.*; v. körperlichen Übungen *Hor.*; *subst.* *ludentis speciem dabit; *tp.* a) ſpielen, ſchäkern, ſcherzen exempla honesta ludendi; *in numerum (v. Faunen) tanzen; *v. Fiſchen u. Vögeln, *cumba in aqua, *iubae flattern, *bes.* *v. der Liebe, tändeln. b) ſich ſpielend beſchäftigen, mit etw. tändeln armis, sanguine hominis in convivio *Liv.*, *versibus incomptis, *palaestrâ. 2) *trans.* ſpielen *†aleam; *aleâ luditur; par impar *Hor.*, *Aug.* b. *Suet.* 71; Troiam *Suet.*; *bildl.* consimilem ludum d. i. dasſelbe tun, was ein anderer getan hat *Ter. Dah.* a) nur ſpielend, vergebens anwenden operam *Com.* b) ſpielend etw. verfertigen, treiben, vorſtellen, causam illam disputationemque die Erörterung einer Sache gleichſam ſpielend durchführen; impia Phoebi mendacia auf gottloſe u. trügeriſche Weiſe den Phöbus vorſtellen, in Verſen b. *Suet. Aug.* 71; *insbes.* *tändelnd dichten, tändeln alqd, laeta et iuvenilia. c) zum beſten haben, necken, foppen alqm, verbum. d) täuſchen, hintergehen alqm dolis *Ter.*, *falsis imaginibus, *vana spe.

lūdŭs, ī, *m.* 1) das Spiel zum Zeitvertreib u. zur Erholung, z. B. Ballſpiel, Würfeln u. dgl., campestris auf dem Marsfeld; l. campusque noster (*Ggs.* pugna et acies); *nimis longo satiate l. Kriegsſpiel v. Mars); militaris zum Vergnügen angeſtellte Waffenübungen, Wettkämpfe *Liv.* 7, 33, 2; *bes. pl.* Schauſpiele, Spiele committere, facere ludos; ludis zur Zeit der ꝛc., an den ꝛc.; circenses, scaenici, gladiatorii; magni od. maximi = votivi (w. ſ.) od. Romani nach glücklich beendetem Kriege mit den Latinern *Liv.* 1, 35); l. Consualia, Cerealia; ludus Troiae ein Manöver, v. bewaffneten Knaben zu Pferde ausgeführt; in Naevii ludo in einem Scherzſpiel des N. *Cic. Cat. m.* § 20; funebres *Liv.*; Augustales *Tac.*; Palatini *Tac.*, *Suet.*

2) *tp.* a) Spiel, Zeitvertreib, Kurzweil, Spaß aetatis, *fortunae, per l. et iocum, †per seria et l., amoto quaeramus seria l. *Hor.*, dare ludum alcui ein Vergnügen bieten *Plaut.*, *Cic. p. Cael.* § 28, *dare l. amori freien Spielraum laſſen, huldigen; ludos facit er ſpaßt, ludos praebere Stoff zum Lachen geben *Ter.*; ludos alcui reddere, facere einen Poſſen od. Streich ſpielen, facere alqm ludos zum Narren haben, fieri ludum, ludos alqm dimittere *Plaut.*; auch si ille tibi l. fuit *Cic.* b) Spiel, Kleinigkeit, l. est m. *inf.*; oratio l. est homini non hebeti; per ludum ſpielend.

3) die Schule (die niedere) litterarum od. †litterarius Elementarſchule; discendi; magister ludi, ludi magister Schullehrer, gladiatorius Fechterſchule, auch bl. l.; v. Gebäude Aemilius, antiquus *Hor.*, militaris Kriegsſchule; ludum habere, aperire, †exercere.

lŭēs, ĭs, *f.* 1) (*poet.* u. *ſpät*) Seuche (im allgemeinen, als Krankheitsſtoff) erebrae; durch eingeſogenes Schlangengift dem Körper ſich mitteilender Stoff der Anſteckung. 2) *tp.* a) als Schimpfwort v. ſchädlichen Menſchen, Peſt *Cic.* b) ein ſich ausbreitendes Un-

Digitized by Google

glück, Verderben asperrima in Sardianos (v. Erdbeben) belli immensa *Tac.*

Lŭgdūnŭm, ī, *n.* Stadt in Gallien, j. *Lyon Tac.*; *adj.* **Lŭgdūnēnsĭs,** ĕ, *Tac., Suet.*

lūgĕō, lūxī (**sync.* luxti ſtatt luxisti), — 2. 1) trauern, in Trauer ſein, senatus hat Trauerkleider angelegt, pro alqo, lugendi modum facere, **campi lugentes* das Trauergefilde (in der Unterwelt. 2) betrauern alqm, vitam hominum, mortem alcis; m. *acc. c. inf.*

lūgŭbrĭs, ĕ, *adj.* 1) zur Trauer gehörig, Trauer-, lamentatio über die Toten, sordes, vestis *Ter.*; cantus *Hor.*; ***subst.* lūgŭbrĭă, *n. pl.* Trauerkleider, sagum (*Hor.*) ein gemeines als Zeichen der Trauer; in Trauer befindlich, trauernd, Trauer- domus, *genitor. 2) *meton.* a) Trauer bewirkend, jammervoll *bellum, annus duorum consulum funeribus *Liv.*; *ales Unheil verkündend. b) *klägĭlich verba, **adv.* lugubre.

lūmbĭfrăgĭŭm, ĭī, *n.* [lumbus-frango] Lendenbruch *Plaut.*

lūmbrĭcŭs, ī, *m.* Regenwurm, als Scheltwort *Plaut.*

lūmbŭs, ī. *m.* Lende.

lūmĕn, ĭnĭs, *n.* [ſt. lucmen v. luceo] 1) das Licht (der Licht verbreitende Körper) luna illustratur lumine solis; tamquam tabulas bene pictas collocare in bono (vorteilhaftes) l.; *diurnum die Sonne, *caeli, *clarissima mundi (Sonne u. Mond); *mobile vulgus sequitur fortunae lumina; *nocturna in l. zur Erhellung der Nacht. *Insbes.* a) Licht, Leuchte, Kerze, Fackel lumini oleum instillare, †accendere l., *sub lumina, *prima wenn die Lichter angezündet werden, beim Übergang vom Abend zur Nacht ad l. prima bis zum Dunkelwerden *Hor. ep.* 2, 2, 98, †ad lumina, †l. accensis bei einbrechender Nacht. b) das Tageslicht, obscuro etiam tum l. im Zwielicht *Sall.*; *der Tag secundo, quarto, supremo. c) *Lebenslicht, Leben adimere l., l. vitale relinquere, videre, lumina vitae attingere. d) Augenlicht, Auge, Sehkraft lumina oculorum u. bl. l., caecitas luminis, *lumina fodere (ausſtechen). e) das Licht in od. vor Gebäuden obstruere luminibus alcis ſ. obstruo 1), mentis luminibus officere. f) *das Licht in der Malerei im *Ggs.* zum Schatten. g) Fenſteröffnung, Fenſter.

2) *tp.* a) was Licht um ſich verbreitet, Licht-, Glanzpunkt eines Gegenſtandes, das Herrlichſte, Beſte in ſeiner Art, Zierde, Schmuck omnium gentium atque omnis memoriae clarissimum l. (v. Cäſar) exstinguere; *pl.*, civitatis Notabililälen; Corinthus totius Graeciae l.; quasi l. aliquod probitatis et virtutis glänzendes Beiſpiel von ꝛc.; animi, ingenii consiliique tui; *pl.* dicendi, verborum, sententiarum Tropen u. Figuren, welche der Rede Glanz verleihen; im weiteren Sinne *überh.* Eigenſchaften eines guten Stils, haec quinque quasi l., dilucidum etc. *Cic. part. or.* § 19. b) Licht, Glanz, Klarheit, Deutlichkeit maiorum gloria posteris quasi l. est; clarissimum l. praetulistis meuti meae; philosophia nullum habuit l. litterarum Latinarum; ordo memoriae affert l. c) Rettung, Hilfe, Heil hunc l. rebus nostris dubiis futurum; gentium (v. Rom).

lūmĭnārĭă, ĭŭm, *n.* Fenſterläden *Cic. Att.* 15, 26, 4.

lūmĭnōsŭs, *adj. klass. selt.* u. nur *tp.* hervorſtechend partes orationis *Cic. or.* § 125.

1. **lūnă,** ae, *f.* [ſt. lucna v. luceo] 1) Mond plena; tertia, quarta der dritte, vierte Tag nach dem Neumonde, nova eben aufgegangen; l. senescente; *minorem ad l. ſ. parvus a); per lunam bei Mondſchein, *per amica silentia lunae; *labores lunae ſ. 2. labor 2); *l. (in Bezug auf die Monate) celeres, novae; *sequentes ordine Mondphaſen; *die Nacht. 2) die Mondgöttin, ſpäter mit Diana u. Apollo identifiziert.

2. **Lūnă,** ae, *f.* die nordweſtlichſte Stadt in Etrurien. *Dav.* **Lūnēnsĭs,** ĕ, *adj.*; ars aus lunenſiſchem Marmor. *Suet.*

lūnārĭs, ĕ, *adj.* [1. luna] 1) zum Monde gehörig, Mond- cursus, *equi. 2) *mondförmig.

***lūnō,** 1. [1. luna] halbmondförmig krümmen; *partic.* **lūnātŭs,** halbmond-, ſichelförmig *pelta, †castra.

lūntĕr ſ. linter.

lūnŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. 1. luna] halbmondförmiges Halsband, das man den Kindern als Amulett umhängte *Plaut.*

lŭō, ŭī, — 3. *eigtl.* abwaſchen, reinigen 1) büßen, abbüßen, ſühnen stuprum morte, noxam pecuniā, pericula durch Buße od. Strafe abwenden *Liv.*, vilia haec capita luendae sponsionis (um auszulöſen ꝛc.) feramus *Liv.*; temeritatem temeritate alia gut machen wollen *Liv.* 2) †bezahlen aes alienum; *dah.* als Strafe leiden, büßen poenas peccati; per fidem violati colloquii poenas morte *Liv.*; †crucibus am Kreuze büßen, den Kreuzestod erleiden.

lŭpă, ae, *f.* [lupus] 1) Wölfin. 2) gemeine Buhldirne.

lŭpānăr, ārĭs, *n.* [lupa] Bordell *Plaut.*, *als Schimpfwort.

***lŭpātŭs,** *adj.* [lupus] mit Wolfszähnen (d. i. eiſernen Stacheln) verſehen, *bes.* frena od. freni u. *dah.* als *subst.* **lŭpātă,** ōrŭm, *n.* od. **lŭpātī,** ōrŭm, *m.* ein mit ſolchen Stacheln beſetztes Pferdegebiß.

Lŭpĕrcăl, ālĭs, *n.* [Lupercus] eine dem Gotte Lupercus geheiligte Grotte am palatiniſchen Berge.

Lŭpĕrcālĭă, ōrŭm od. ĭŭm [Lupercal] das Feſt des Lupercus, welches im Februar gefeiert wurde.

Lŭpĕrcŭs, ī, *m.* 1) römiſcher Name des lycäiſchen Pan, der Wolfsabwehrer [lupus-arceo] *Iust.* 2) ein Prieſter des Lupercus. *Dav.* †**Lŭpĕrcālĭs,** *adj.*

Lūpĭă, ae, *f.* Fluß im nordweſtlichen Deutſchland, j. *Lippe* (od. vielleicht auch die *Hunte*) *Tac.*

lūpīllŭs, ī, *m.* [*dem.* v. lupinus] kleine Feigbohne *Plaut.*

lūpīnŭs [lupus], *adj.* von Wölfen, Wolfs- ubera.

lūpĭŭs, ĭī, *m.* [lupus] Wolfs-, Feigbohne; oft v. Kindern im Spiel od. v. Schauſpielern auf dem Theater als Geld gebraucht, quid distent aera lupinis *Hor.*

1. **lŭpŭs,** ī, m. 1) Wolf, *Martialis od. Martius dem Mars heilig; Sprichw. lupum auribus tenere = in großer Verlegenheit ſein *Ter.*, *Suet.*; l. in fabula v. unerwartet kommenden Perſonen, v. denen man eben geredet hat, *Ter., Cic.*; l. in sermone *Plaut.*; committere ovem lupo den Bock zum Gärtner machen *Ter.*; eripere agnum lupo v. einer ſehr ſchweren

Strafe *Plaut.*; l. non curat numerum frißt auch die gezählten Schafe, l. ultro fugiat oves möge eine unmögliche Sache möglich werden, lupi Moerim videre priores ich schweige (weil nach altgriech. u. röm. Volksglauben derjenige die Stimme verlor, der v. einem Wolf zuerst erblickt ward) *Verg.*; hac urget l. hac canis angit zwischen Tür u. Angel stecken *Hor.* 2) *übertr.* a) ein gefräßiger Fisch, Meerwolf *Hor.* b) ein Haken, Raubhaken *Liv.* 28, 3, 7. c) *= frena lupata, s. lupatus.

2. **Lŭpŭs**, L. Cornelius Leutulus, wahrsch. Konsul 156 v. Chr., von Lucilius in seinen Satiren verspottet. *Hor. sat.* 2, 1, 68.

lŭrĕo, ōnis, *m.* Schlemmer *Plaut.*

lūrĭdŭs, *adj.* 1) blaßgelb, fahl, leichenblaß (als widrig) *pellis, *dens, *sulphur, *pallor, *ossa, *Parca; *Orcus (*übertr.* v. der Farbe der Gebeine u. des Todes), †sol. 2) *leichenblaß machend horror, acuita, tela vipereo felle.

lŭscĭnĭă, ae, *f.*, *selt.* **lŭscĭnĭŭs**, ĭi, *m.* (*Phaedr.*) Nachtigall.

lŭscĭnĭŏlă, ae, *f.* [*dem.* v. luscinia] kleine Nachtigall *Plaut.*

lŭscĭnĭŭs s. luscinia.

lŭscĭtĭōsŭs, *adj.* [luscus] (*vorkl.*) blödsichtig.

lŭscŭs, *adj.* einäugig (durch einen Unfall).

lūsĭō, ōnis, *f.* [ludo] = lusus (welchem Worte *Cic.* lusio vorgezogen hat) das Spielen pilae; discendi, non lusionis causâ.

Lūsĭtānĭă, ae, *f.* das jetzige Portugal u. Teile des westlichen Spaniens. *Dav.* **Lūsĭtānŭs**, *adj.*; *subst.* **Lūsĭtānī**, ōrum, *m.*

lūsĭtō, 1. (*vorkl.* u. *spät.*) [*intens.* v. ludo] spielen.

lūsŏr, ōris, *m.* [ludo] 1) *tp.* Scherzer, Schäferer, *tenerorum amorum der tändelnde Liebesgedichte schreibt, *pharetrati Amoris, 2) Spötter *Plaut.*

lūstrālĭs, ĕ, *adj.* [2. lustrum] 1) zur Reinigung, Sühnung gehörig, sacrificium Sühnopfer, *exta. 2) alle fünf Jahre geschehend, fünfjährlich certamen *Tac.*

lūstrātĭō, ōnis, *f.* [lustro] 1) Reinigung durch Sühnopfer, Sühne, *bes.* des Heeres nach der Musterung. 2) das Durchwandern, -streifen municipiorum; l. (Lauf) solis; silvestres cursus lustrationesque.

†**lūstrĭcŭs**, *adj.* 2. [lustrum] zur Reinigung gehörig, Reinigungs-, dies der neunte Tag nach der Geburt eines Knaben, der achte nach der Geburt eines Mädchens, an welchem das Kind seinen Namen u. seine religiöse Weihe durch ein Opfer im Hause od. eine Darstellung im Tempel erhielt.

lūstrō, 1. [*verw.* m. luceo] *eigtl.* glänzend machen, *dah.* 1) durch Sühnopfer reinigen, weihen populum, exercitum; lustratus et expiatus sacro; *alqm taedis, *flammis; *lustramur Iovi wir bringen dem J. ein Sühnopfer dar. Weil beim lustrum das Heer gemustert ward, 2) mustern exercitum, *tp.* genau besehen, betrachten, durchmustern *alcis vestigia; geistig omnia ratione animoque. 3) herumgehen, bereisen, durchwandern, -laufen, besuchen Aegyptum, terras; anno fere verteute signiferum orbem (v. Planeten Merkur), *atria, *aequor navibus beschiffen, *ignem in equis den Scheiterhaufen rc. umkreisen; *te (Bacchum) choro im Reigen umtanzen, *regem choreis, *vestigia folgen, *omnia eundo, *pericula durchmachen, bestehen; terrae victoriis lustratae *Liv.*

lŭstrŏr, *dep.* 1. [1. lustrum 2)] in Bordellen sich herumtreiben *Plaut.*

1. **lŭstrŭm**, ī, *n.* [luo, lavo] *eigtl.* Morast, *dah.* 1) *Wildhöhle, -lager (*pl.*) ferarum; **meton.* Wald. 2) Bordell vino lustrisque confectus; in lustris tempus consumere; auch ausschweifendes Leben lustris studere *Plaut.*; in qua (domo) l. versantur *Cic. p. Cael.* § 57.

2. **lūstrŭm**, ī, *n.* [*verw.* m. luceo] 1) das große Reinigungsopfer, welches alle fünf Jahre zu Rom v. den Zensoren am Schlusse ihres Amtes für das ganze Volk dargebracht ward in Verbindung mit dem census; condere l. das Opfer verrichten u. den Zensus beschließen; sub l. gegen das Ende der Zensur. 2) tp. a) jedes Sühnopfer *Liv.* 45, 41, 3. b) Zeitraum von 5 Jahren; *jeder längere Zeitraum *überh.* l. lahentibus; auch †Pachtzeit, -periode; Steuer-, Finanzperiode *Cic.*

lūsŭs, ūs, *m.* [ludo] 1) das Spielen, Spiel (subjektiv, welches der Mensch treibt, hervorbringt) †calculorum, †aleae. 2) †Kurzweil, Zeitvertreib im *Ggs.* zur reellen Beschäftigung, Spielerei per l. atque lasciviam, *sunt apti lusibus anni, *Liebeständelei, *v. Gedichten inepti.

***†lūtĕŏlŭs**, *adj.* [*dem.* v. 2. luteus] gelblich.

Lūtētĭă s. Parisii.

1. **lūtĕŭs**, *adj.* [1. lutum] schlammig, lehmig, *caput Rheni; *opus ein Schwalbennest; *tp.* verächtlich, nichtswürdig, negotium Schund.

2. **lūtĕŭs**, *adj.* [2. lutum] gold-, safrangelb, fahl, *Aurora, *mater Aurora, *pallor.

lŭtĭtō, 1. [1. lutum] besudeln *Plaut.*

lŭtŭlĕntŭs, *adj.* [1. lutum] 1) *lotig, voller Kot sus. 2) *tp.* a) schmutzig, häßlich homo, vitia. b) *v. Stil, unrein, unklar Lucilius fluit l. *Hor.*

1. **lŭtŭm**, ī, *n.* Kot, auch Ton, Lehm; sprichw. in lato esse od. haesitare (*Com.*) in der Tinte sitzen; auch (*Plaut., Ct.*) als Schimpfwort.

2. **lūtŭm**, ī, *n.* *eigtl.* ein Färberkraut (*Reseda luteola L.*) *dah.* die gelbe Farbe, Bläße.

lūx, lūcis, *f.* [b. *Plaut.* auch *m.*] 1) das Licht (die v. einem Körper ausstrahlende Lichtmasse; vgl. lumen) solis, solis luce clarius etc. s. clarus 2) a); *hrumalis Winterzeit; *aestiva Sommer; *sub l. maligna (lunae); auch *Licht, Glanz des Feuers, Feuer dant clara incendia lucem erranti; lucem efflare (v. den Sonnenrossen); *des Metalls l. coruscus aëna; (aera) lucem sub nubila iactant; im Bilde quanta l. liberalitatis et sapientiae tuae mihi apud te dicendi oboriatur *Cic. p. Lig.* § 6. 2) *insbes.* a) das Tageslicht, der Tag cum prima †l.; luce orta nach Anbruch des Tages; ante, sub, †ad lucem; luce u. auch der Lokativ luci am Tage od. am hellen Tage; luci claro, cum primo luci *Plaut.*; †luce clara, †insequenti; luce palam am hellen Tage, öffentlich; *in lucem bis an den Tag; *omni luce täglich; *novissima in l ; l. adventabat; vixdum l. certâ, satis certâ; iam obscurâ l.; *meton.* der Tag als Zeitabschnitt centesima, *natalis, *no-

vem, *his l., *festae, *profestae et sacrae. b) das Lebenslicht, Leben, Daſein lucem intueri, *videre leben; aspicere, luce privare; *animus lucis contemptor; *corpora luce carentia die Toten; als Liebkoſungswort mea l., l. mea *Cic.*, *Ov.*; l. salve! *Plaut.* c) *das Augenlicht, Geſicht damnum l. ademptae. 3) *tp.* a) Aufklärung, Klarheit, Deutlichkeit historia testis temporum, l. veritatis; sententiae lucem auctoris desiderant; *lucem dare parum claris. b) der Vordergrund, das Licht der Öffentlichkeit, das öffentliche Leben, non aspicere l. eingezogen leben; in luce atque in oculis omnium (*Ggs.* intus domique); carere l. forensi; tu te orbabis luce des Anblicks der Menſchen, des Verkehrs mit den Menſchen *Cic. Tusc.* 3 § 26; foro, luce, congressu aequalium prohibitus *Liv.* 7, 4, 4; in luce Italiae cognosceris; versari in l. Asiae (*Ggs.* latebrae Cappadociae); res occultas in lucem proferre; beneficia in luce collocari; urbs, l. orbis terrarum v. Rom, das gleichſam den Vordergrund des Erdkreiſes einnimmt. c) Leben, Hilfe, Rettung, Heil l. affulsit civitati; l. afferre rei publicae, alcui; l. ingenii porrigere civibus; *l. reddere patriae; *Dardaniae (v. Hektor).

lūxŏr, *dep.* 1. [luxus] ſchwelgen *Plaut.*

lūxŭrĭă, ae, *f.* u. **lūxŭrĭēs,** ēī, *f.* [luxus] 1) v. Pflanzen, das üppige Wachstum in oratione, ut in herbis, est luxuries; *segetum, *foliorum. 2) *bildl.* Üppigkeit, Schwelgerei, Prunkſucht (ſubjektiv v. der Neigung u. dem Temperament; vgl. luxus) l. atque ignavia; l. et lasciviā diffluere; l. senectuti foedissima est; auch Weichlichkeit des Flötenſpiels *Hor. a. p.* 214; Zügelloſigkeit im Gebrauch der Macht, Ausſchreitung *Liv.* 3, 64, 1; *concr.* exercitum collectum ex senibus desperatis, ex agresti l. etc.

lūxŭrĭŏ, 1. u. **lūxŭrĭŏr,** *dep.* 1. 1) v. Pflanzen, *üppig ſein, üppiges Wachstum haben seges, humus, in comas. *Hierv.* a) *l. alqa re v. etw. ſtrotzen, ſchwellen. b) *v. Tieren, aus übergroßem Wohlbehagen mutwillig ſein, luſtig umherſpringen serpens, pecus. 2) *bildl.* v. üppiger Fülle des Geiſtes, der Rede, in der Freude od. in dem Genuſſe ausſchweifen, ſchwelgen, ausgelaſſen ſein, †luxuriantia astringere, compescere; otio animi; haec laetitia zu Kopfe ſteigen *Liv.*

lūxŭrĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [luxuria] 1) zu üppig wachſend vitis, frumenta. 2) *tp.* a) übertrieben, übergroß laetitia, timor. b) üppig, ausſchweifend, wollüſtig homo, otio luxurioso esse zu Zeiten der Muſe ein Schwelger ſein *Sall.* — **lūxŭrĭōsē,** *adv.* üppig, ſchwelgeriſch vivere, luxuriosius epulari.

lūxŭs, ūs, *m.* üppige Fruchtbarkeit, Fülle nimio l. *Verg. georg.* 3, 135; *dah.* a) Geilheit einer Perſ. *Tac.* b) Üppigkeit, Verſchwendung, übergroßer Aufwand, zu große Pracht in convivio luxuque tempus terentes; omnia luxu (mittels der Vergnügungskünſte) antecapere; †tanto occultior in luxus Schwelgereien, Ausſchweifungen; †luxus principis inteudere; *hiemem inter se luxu (durch Weichlichkeit) fovere; *ohne üblen Nebenbegriff, Pracht regalis, regificus.

***Lȳaeŭs,** ī, *m.* [λυαῖος] 1) *subst.* Sorgenbrecher = Bacchus; *dah. meton.* der Wein. 2) *adj.* zum Bacchus gehörig, latex der Wein.

Lȳcaeŭs, ī, *m.* [Λυκαῖος] Berg in Arkadien an der meſſeniſchen Grenze, dem Jupiter u. dem Pan heilig; *L. = Pan. *Hier.* **Lȳcaeŭs,** *adj., Verg.*

Lȳcambēs, ae, *m.* ein Thebaner, der ſich mit ſeiner Tochter Neobula erhängte, da ihn Archilochos mit Spottverſen verfolgte, weil er dieſem ſeine Tochter verſagt hatte.

Lȳcāōn, ŏnis, *m.* 1) König in Arkadien, Vater der Callisto. *Dav.* a) ***Lȳcāŏnĭs,** Idis, *f.* = Callisto, w. ſ. b) ***Lȳcāŏnĭūs,** *adj.* 2) Enkel des Lykaon, auch Orkos genannt *Ov.* 3) ein Künſtler aus Gnoſus *Verg.*

Lȳcāŏnēs, ŭm, *m.* Völkerſchaft in Kleinaſien zwiſchen Kappadocien, Cilicien u. Piſidien, *adj.* ***Lȳcāŏnĭūs,** *subst.* **Lȳcāŏnĭă,** ae, *f.* die Landſchaft der Lykaoner.

Lȳcē, ēs, *f.* fingierter Name einer Freundin des *Hor.*

Lȳcēŭm (Lȳcĭum), i, *n.* [Λύκειον] 1) ein Gymnaſium zu Athen. 2) ein Teil des Gymnaſiums auf Ciceros Tusculanum.

lȳchnŭchŭs, ī, *m.* [λυχνοῦχος] Leuchter.

lȳchnŭs, ī, *m.* Leuchte, Lampe.

Lȳcĭă, ae, *f.* Landſchaft in Kleinaſien zwiſchen Karien u. Pamphylien. *Dav.* *†**Lȳcĭŭs,** *adj.* hasta des lykiſchen Königs Sarpedon; *subst.* **Lȳcĭī,** ōrŭm, *m.*

Lȳcĭdās, ae, *m.* ein ſchöner Jüngling bei *Hor.*

Lȳcĭscŭs, ī, *m.* Name eines ſchönen Knaben bei *Hor.*

Lȳcĭŭm ſ. Lyceum.

Lȳcŏmēdēs, is, *m.* König der Inſel Skyros, bei dem ſich Achill in Mädchenkleidung verſteckt hielt.

Lȳcŏrĭs, Idis, *f. eigtl.* Cytheris, Freigelaſſene des Senators Volumnius Eutrapelus (*dah.* auch Volumnia genannt), Geliebte des Antonius, dann des Dichters Gallus *Verg.*, *Hor.*

Lȳcŏrmās, ae, *m.* Fluß in Ätolien.

Lȳctĭŭs, *adj.* zu Lyktus (Stadt in Kreta) gehörig, kretiſch *Verg.*, *Ov.*

Lȳcūrgŭs, ī, *m.* 1) König der Edonier in Thracien, von Bacchus mit Wahnſinn beſtraft, weil er die Bacchantinnen beleidigt hatte *Hor.*, *Ov.* 2) Geſetzgeber zu Sparta. 3) Redner zu Athen, geſt. 325/4 v. Chr., *dah.* **Lȳcūrgēī,** ſtrenge Tadler *Cic. Att.* 1, 13, 3.

Lȳcŭs, ī, *m.* 1) Fluß in Paphlagonien, in Phrygien, in Armenien u. in Aſſyrien. 2) Gefährte des Äneas *Verg.* 3) Ein ſchöner Knabe, von Alcäus beſungen *Hor.* 4) Name eines mürriſchen Alten *Hor.*

Lȳdē, ēs, *f.* ein des Saitenſpieles u. des Geſanges kundiges Mädchen, an das *Hor.* einige Oden gerichtet hat.

Lȳdĭă, ae, *f.* 1) Landſchaft im weſtlichen Kleinaſien. *Dav.* **Lȳdĭŭs,** ***Lȳdŭs** [Λυδός] *adj.*; *etruskiſch; *subst.* Lydŭs, ī, *m.*; *pl.* **Lȳdī,** ōrŭm, Bewohner von Lydien, die der Sage nach unter Anführung des Tyrrhenus ſich in Italien niederließen, *dah.* die Etruſker. 2) Typiſcher Name für ein gefährliches, kokettes, unbeſtändiges Mädchen *Hor.*

***lȳmphă,** ae, *f.* reines u. klares Waſſer, *bes.* Fluß- od. Quellwaſſer fluvialis; auch *pl.*, *Hor. sat.* 1, 5, 97.

lymphāticŭs, *adj.*, *eigtl.* waſſerſcheu, *überh.* wahnſinnig, beſinnungslos, außer ſich velut l. (paniſcher) pavor; uummus der gern aus dem Beutel heraus will *Plaut.*

lymphātŭs, *adj.* = lymphaticus, velut l. v. paniſchem Schrecken ergriffen; *mens l. Mareotico; *pectora; *immensum sine more furit l. per urbem; lymphatis similes *Curt.*, l. caeco pavore animis *Tac.*

Lyncēstae, ārŭm, *m.* Völkerſchaft in Macedonien; *sing.* **Lyncēstēs**, Alexander *Curt.*, *Iust.* *Dav. **Lyncēstĭŭs**, *adj.*

Lynceŭs, ĕī, *m.* einer der Argonauten, berühmt durch ſein ſcharfes Geſicht. *Dav.* a) ***Lynceŭs**, *adj.* [*Λύγκειος*] *appell.* ſcharf ſehend quis est tam L. *Cic. fam.* 9, 2, 2. b) ***Lynceĭdēs**, ae, *m.* ein Nachkomme des Lynceus.

Lynceŭs, ĭ, *m.* 1) König in Scythien, den Ceres, weil er den Triptolemus ermorden wollte, in einen Luchs verwandelte *Ov.* 2) Hauptſtadt der Lyncestae, w. ſ.

lynx, lyncis, *comm.* der Luchs.

lyrā, ae, *f.* 1) die Lyra, Laute; *v. der lyriſchen Poeſie. 2) ein Sternbild *Ov.*

Lyrcēŭs, *adj.* lyrceiſch, arva am Berge Lyrceum in Arkadien *Ov.*

lyrĭcŭs, *adj.* *zur Lyra gehörig, lyriſch soni, vates, senex Anakreon; †*subst. n. pl.* lyriſche Gedichte.

lyrĭstēs, ae, *m.* Lautenſpieler.

Lyrnēsŭs (Lyrness.), i, *f.* Stadt in Troas, Geburtsort der Briſeis *Verg. Dav.* a) ***Lyrnēsĭs**, ĭdis, *f.* Briſeis. b) ***Lyrnēsĭŭs**, *adj.*

Lȳsănĕr, drī, *m.* 1) ſpartaniſcher Feldherr. 2) ein Ephor zu Sparta.

Lysĭmăchĭă, ae, *f.* 1) Stadt in Thracien, v. Lyſimachus (Feldherr Alex. d. Gr., nachher Beherrſcher Thraciens) gegründet. *Dav.* **Lysĭmăchiēnsēs**, ĭum, *m.* 2) Stadt in Ätolien.

Lȳsĭmăchŭs, ī, *m.* ſ. Lysimachia 1).

Lȳsippŭs, ī, *m.* berühmter Erzgießer, Zeitgenoſſe Alex. d. Gr.; auch ein Sohn desſelben *Iust.*; ein Lehrer Alex. d. Gr. *Iust.*

Lȳsĭs, 1) *m.*, ĭdis, pythagoreiſcher Philoſoph, Lehrer des Epaminondas. 2) *f.*, is, Fluß in Vorderaſien.

M

M. als Vorname = Marcus, als Zahlzeichen = tauſend. — **M'.** als Vorname = Manius.

Măcărĕŭs, ĕī od. ĕŏs, *m.* Sohn des Äolus *Ov. Dav.* ***Măcărēĭs**, ĭdis, *f.* Tochter des Macareus.

Măcĕdŏnēs, nŭm, *m.* die Macedonier; auch *adj.* milites; im *sing.* **Măcĕdō**, ŏnis; vorzugsweiſe Philipp, Vater Alex. d. Gr. *Nep.*, vir M. *Hor. Dav.* 1) **Măcĕdŏnĭă**, ae, *f.* Macedonien. 2) **Măcĕdŏnĭcŭs**, *adj.* legiones röm. Legionen in Macedonien *Cic. fam.* 12, 23, 2; *bes.* Beiname, ſ. Aemilius 2), Caecilius 1); auch (*Plaut.*) **Măcĕdŏnĭcŭsĭs**, ĕ, u. (*Plaut.*, *Ov.*, *Iust.*) **Măcĕdŏnĭŭs**, *adj.*

măcēllārĭŭs, ĭī, *m.* [macellum] Fleiſchwarenhändler *Suet.*

măcēllŭm, ī, *n.* 1) Fleiſch-, Gemüſemarkt. 2) die auf dem Fleiſchmarkt verkäuflichen Waren od. die Verkäufer derſelben *Hor. sat.* 2, 3, 229.

măcĕō, — — 2. [macer] mager ſein *Plaut.*

1. **măcĕr**, crā, crŭm, *adj.* mager, *taurus; auch solum, agellus = wenig ergiebig *Hor.*

2. **Măcĕr**, crī, *m.* 1) C. Licinius M., Geſchichtſchreiber u. Redner. 2) Aemilius M., didaktiſcher Dichter *Ov.*, *Quint.* 3) Aemilius M., Dichter, Freund Ovids.

măcĕrĭă, ae, *f.* [*μάκελος* od. *μάκελλον*] Umhegung, Mauer um einen Garten, Weinberg ꝛc.; auch eine im Kriege eilig aufgeworfene Lehmwand, Mauer.

măcĕrō, 1. [*intens.* v. maceo] 1) einweichen, beizen *Ter.* 2) *tp.* a) körperlich ſchwächen, entkräften, abmergeln alqm fame *Liv.*; maceratus siti *Curt.* b) geiſtig quälen alqm desiderio, *macerari lentis ignibus (durch Liebesfeuer verzehrt werden); (*Com.*) macerari, macerare se.

măcēsco, — — 3. [maceo] (*vorkl.* u. *ſpät*) mager werden, abmagern.

măchaerā, ae, *f.* [*μάχαιρα*] (*vorkl.* u. *ſpät*) Säbel, Schwert.

măchaerŏphŏrŭs, ī, *m.* Schwertträger, Trabant *Cic. Qu. fr.* 2, 10, 2.

Măchāōn, ŏnis, *m.* Sohn des Äskulap, Arzt bei den Griechen vor Troja. *Dav.* ***Măchāŏnĭŭs**, *adj.*

măchĭnă, ae, *f.* [*μηχανή*] 1) Maſchine, *bes.* Winde zum Heben od. Ziehen v. Laſten; *v. trojan. Pferd; auch ein Gerüſt zur Ausſtellung der verkäuflichen Sklaven; Belagerungsmaſchine; im Bilde haec totam fere legem ad illius opes everteudas tamquam m. comparari; iisdem m. me posse labefactari. 2) *tp.* künſtliches u. liſtiges Mittel, gegen eine Perſon od. Sache etw. zu bewerkſtelligen, Kunſtgriff, Liſt dolus ac m.

măchĭnāmĕntŭm, ī, *n.* [machinor] Maſchine *Liv.*, *Tac.*

măchĭnātĭō, ōnis, *f.* [machinor] 1) kunſtmäßige Einrichtung, etw. in Bewegung zu ſetzen, Mechanismus alqd movetur machinatione; data est quibusdam bestiis m. quaedam (mechaniſche Fertigkeit). 2) = machina (*eigtl.* u. *tp.*).

măchĭnātŏr, ōris, *m.* [machinor] 1) Maſchinenbauer, Architekt bellicorum tormentorum operumque; (*Tac.*) magistris et m. (unter Aufſicht u. nach Angabe) Severo et Celere. 2) *tp.* der heimliche u. hinterliſtige Urheber, Anſtifter v. etw. Schlechtem scelerum, belli.

măchĭnŏr, *dep.* 1. [machina] etw. künſtlich erſinnen, bereiten machinam *Plaut.*, opera, versum, alqd ad voluptatem; *bes.* auf Böſes denken, Böſes gegen jmd. im Schilde führen alqam astutiam, pestem in alqm, perniciem alcui; *pass.* illud indicium a P. Autronio machinatum *Sall.*

măchĭnōsŭs, *adj.* [machina] künſtlich zuſammengefügt navigium *Suet.*

măclĕs, ēī, *f.* [macer] Magerkeit, Dürre equi macie corrupti, corpus macie extabuit; (*ſpät*) terrae; *seges macie deficit; *Abzehrung, Siechtum, (*Tac.*) v. der Rede.

măcllĕntŭs, *adj.* abgemagert *Plaut.*

Măcrā, ae, 1) *m.* Fluß in Italien zwiſchen Ligurien u. Etrurien, ſ. *Magra.* 2) *f.*, **Măcrā cōmē** [*Μαχρὰ κώμη*] Flecken in Lokris.

măcrēscō, — —, 3. [macer] abmagern, ſich abzehren invidus alterius rebus opimis *Hor.*

Măcrī Cămpī, *m.* Gegend in Gallia cisalp.

Măcrŏchīr, īrŏs, *m.* [*μαχρόχειρ*] Langhand, Beiname des Königs Artaxerxes I.

măcrŏcŏllŭm (cŏlŭm), ī, *n.* [*μαχρόκωλον*] Papier vom größten Format, Royalpapier.

măctĕ, măctī ſ. mactus.

măctō, 1. [*intens.* v. ungebräuchl. mago, ĕre] *eigtl.* vergrößern; erhöhen, *dah.* 1) *überh.* verherrlichen, mit etw. Gutem beehren, beſchenken, ausſtatten alqm honoribus *Cic. r. p.* 1 § 67; häufiger v. etw. Böſem, m. ähnlicher Ironie wie unſer 'heimſuchen', mit etw. beſtrafen et malo et damno viros *Plaut.*, alqm infortunio *Plaut.*, *Ter.*; alqm morte, summo supplicio. 2) in der Opferſprache, durch ein Opfer verherrlichen, die Gottheit verſöhnen od. ein Feſt verherrlichen puerorum extis deos manes *Cic. in Vatin.* § 14; *laeto lacte Latinas; auch die Götter verherrlichend opfern taurum Neptuno etc., *bidentes, *mactata hostia, *Polyxena; *bildl.* a) gleichſam als Opfer weihen, beſtimmen eos Orco *Liv.*, hostium legiones Telluri ac dis manibus mactandas dabo *Liv.*; ruptores pacis ultioni et gloriae *Tac.* b) **überh.* opfern, hinſchlachten alqm; taetra mactata excetra. c) aufopfern, zu Grunde richten alqm civitatis testimonio, ius civitatis; frater insuper accessio invidiae mactetur.

măctŭs, *adj.* [v. ungebräuchl. mago *eigtl.* 'groß gemacht'; vgl. macto] ſaft nur *voc.* (od. *adv.*) **măctĕ**, *gew.* m. *imper.* u. *inf.* v. sum, aber auch bl. m., m. *abl.*, als Glückwunſch, Beifallsruf, Glück auf! Heil dir! Wohl dir! Recht ſo! Brav! m. virtute! *m. nova virtute, puer; iuberem m. virtute esse Glück auf! würde ich deiner Tapferkeit zurufen; m. virtute diligentiaque esto! m. virtute, milites Rom., este!; zweifelhaft iſt vos quidem macti od. virtute estote! *Curt.* 4, 1, 18.

măcŭlă, ae, *f.* 1) Fleck, Flecken a) der bl. veränderte Fleck, der das Einfarbige bunt macht insignis bos maculis, maculis interfusa genas *Verg.*; in ipsis quasi m. (terrae), ubi habitatur auf den kleinen bewohnten Flecken, Punkten. b) der entſtellende Fleck est corporis m. naevus; *maculas auferre de vestibus *Ter.*; Schandfleck familiae; delere maculam; vitae splendorem aspergere maculis; est huius saeculi labes quaedam et m. m. *inf.*; *Fehler in der Darſtellung. 2) Maſche in einem Netze.

măcŭlō, 1. gefleckt, bunt machen, im üblen Sinne beflecken, durch Flecken entſtellen, castra sunt cruenta et maculata blutbefleckt *Tac.*; *bildl.* beflecken, beſchimpfen, ſchänden, entehren partus suos parricidio; *nomen crimine.

măcŭlōsŭs, *adj.* 1) gefleckt, bunt corium *Plaut.*, *lynx. 2) befleckt, beſudelt vestis; *littera einen Flecken bildend. 3) *tp.* beſchimpft, entehrt, geſchändet, senatores übelberüchtigte, †vir omni dedecore, †avaritia et libidine foedus ac m.; †m. foedusque, *uefas ſchmachvolle, unnatürliche Wolluſt, †adulescentia.

Măcŭrŭs, *adj.* [*Μαχαρός*] der Kahle, ſcherzhafter Beiname des C. Matius *Cic. Att.* 14, 2, 2.

mădĕfăcĭō, fēcī, făctŭm, 3. [madeo-facio] 1) naß machen, befeuchten, benetzen imbuti sanguine gladii vel potius madefacti; *sanguis herbas; vellera sucis madefacta gefärbt. 2) *tp.* trunken machen se vino *Plaut.*

Mădēnă, ae, *f.* Landſchaft Großarmeniens.

mădĕō, — —, 2. 1) naß, feucht ſein, triefen parietes vino, *sanguine terra, †madentes campi ſumpfig, *more nivis madentis des ſchmelzenden; vino *Plaut.*, *mero m. u. (*Plaut.*, *Tib.*) bl. m. betrunken ſein; (*Plaut.*) madide ſtark; (*Suet.*) madens betrunken; dagegen nur v. vielem Weintrinken *Tib.* 2, 2, 8; metu ich triefe vor Angſtſchweiß *Plaut.*; in einem Bilde, daß der Regen u. Sturm bis ins Herz gedrungen ſei m. in corde parietes *Plaut.*; durch Kochen zergehen, gar kochen *Plaut.*, *Verg.* 2) *tp.* v. etw. übervoll ſein, überſtrömen *generoso pocula Baccho; *pagana fercula deliciis; Socraticis sermonibus.

mădēscō, dŭī, — 3. naß, ganz feucht werden *semusta robora, *terra multâ aquâ.

mădĭdŭs, *adj.* [madeo] 1) naß, feucht aquâ, *lacrimis, *ocelli, *comae v. Salben, *fossae waſſerreich; v. Speiſen gar, mürbe *Plaut.* 2) *tp.* betrunken vino m. u. bl. m. *Plaut.* — **mădĭdē**, *adv.* feucht, naß madere *Plaut.*

mădŏr, ōris, *m.* Feuchtigkeit, Näſſe.

mădŭlsă, ae, *m.* [madeo] *scherzh.* = Trunkenbold *Plaut.*

Mad, tŭs, ī, *f.* Hafenſtadt im thraciſchen Cherſones, ſüdweſtlich von Abydus.

Maeăndĕr (-drŏs *Ov.*), drī, *m.* Fluß in Jonien, mündet bei Milet; bekannt durch ſeine vielen Krümmungen. *Dav. appell.* a) Umſchweife in der Rede, *pl.* quos tu M., quae deverticula flexionesque quaeris? *Cic. in Pis.* § 53. b) die künſtlich ineinander verſchlungene Einfaſſung einer Chlamys *Verg. Aen.* 5, 251. *Dav.* *Maeăndrĭŭs, *adj.* iuvenis Faunus, Enkel des Mäander.

Maecēnās, ātis, *m.* Gaius Cilnius M., aus einem etruskiſchen Fürſtenſtamme, Günſtling des Auguſtus, Diplomat, Gönner der Gelehrten u. Dichter, *bes.* des Horaz u. Virgil. Er wurde am 13. April um 70 v. Chr. geboren u. ſtarb im Jahre 8 kurz vor Horaz. Sein Name iſt ſprichwörtlich geworden für Dichterfreund, Gönner. *Dav.* **Maecēnātĭānŭs**, *adj.*

Maecĭŭs, mäciſch 1) Benennung einer Gegend in Latium nicht weit v. Lanuvium, ad Maecium is locus dicitur; *dav.* vielleicht Maecia tribus. 2) Spurius M. Tarpa, Zeitgenoſſe des Cicero u. Horaz.

Maedī, ōrŭm, *m.* thraciſche Völkerſchaft am linken Ufer des Strymon. *Dav. subst.* **Maedĭcă**, ae, *f.* das Gebiet der Mäder.

Maelĭus, Name einer röm. Gens; Spurius M. ward 440 v. Chr. getötet, weil er beſchuldigt war, nach der königlichen Gewalt zu ſtreben. *Dav.* **Maelĭānus**, *adj.*; *subst. pl.* Anhänger des Mälius.

maenă, ae, *f.* [μαίνη] kleiner Meerfiſch, der eingeſalzen v. armen Leuten gegeſſen, auch bei Opfern für die unterirdiſchen Götter gebraucht ward; als Schimpfwort *Plaut.*

Maenălus (ŏs), i, *m.* od. **Maenălă**, ōrŭm, *n.* Stadt u. Gebirge in Arkadien zwiſchen Tegea u. Megalopolis. *Dav.* ***Maenălĭs**, ĭdis, *f.* u. ***Maenălĭus**, *adj.* arkadiſch, deus Pan; versus Hirtenlieder; ursa, Arctos Kalliſto; ramus die Keule des Herkules, die er auf dem Gebirge Mänalus abgebrochen.

***Maenăs**, ădis, *f.* [*Μαινάς* die Raſende] Bacchantin, *dah.* Seherin.

Maenĭus, Name einer röm. Gens; Gaius M., Konſul 338 v. Chr., ſiegte über die Antiaten, weshalb ihm zu Ehren eine Säule, columna Maenia, auf dem Forum errichtet ward. Er ſoll der erſte geweſen ſein, der an ſeinem Hauſe einen Balkon anbrachte, *dah.* ein ſolcher Maeniana, orum, *n.* heißt.

Maeŏnĭă, ae, *f.* zuerſt der allgemeine Name für Lydien, dann eine Landſchaft Lydiens am obern Lauf des Hermus u. an den Grenzen von Myſien u. Phrygien *Ov.*; auch *meton.* *Etrurien (weil die Etruſker v. den Lydiern abſtammen ſollten.) *Dav.* 1) ***Maeŏnĭdēs**, ae, *m.* a) der Lydier, vorz. als Name des Homer; b) ein Etruſker. 2) ***Maeŏnĭs**, ĭdis, *f.* die Lydierin = Omphale od. Arachne. 3) ***Maeŏnĭŭs**, *adj.* a) lydiſch, *dah.* homeriſch, weil Homer aus Lydien ſtammen ſoll; heroiſch vates, Homerus, chartae, heroides, carmen. b) etruskiſch nautae.

Maeōtĭs, ĭdis od. Idŏs, *f. adj.* zum Mäotiſchen See (i. Meer v. Aſow) gehörig, mäotiſch *Penthesilea, *hiems; *subst.* supra Maeotis (ſtatt Maeotidis) paludes *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 5 § 49.

Maeōtĭus, *adj.* = Maeotis, *tellus, *unda, palus *Curt.* 6, 4, 18 das Aſowſche Meer.

maerĕō, rŭī, — 2. 1) *intrans.* trauern fletus, *vultus maereus, suo incommodo, †altius animis, *maerentes amici; aut sibi (für, bei ſich) m. aut ceteris supplicare *Cic. p. Sest.* § 32; 2) *trans.* betrauern mortem filii, rei publicae calamitatem; m. *acc.* c. *inf.*; *prägn.* *wehmütig vorbringen talia.

maerŏr, ōrĭs, *m.* Betrübnis, Trauer (als temporärer Gemütszuſtand) in maerore esse, iacere *Ter.*, maerore confici, m. atque luctum deponere, a maerore recreari, funeris bei ꝛc.; *pl.* meorum m. atque amorum summam edictavi tibi *Plaut.* — **maestĭtĕr**, *adv.* ſ. maestus.

maestĭtĭă, ae, *f.* u. (*vorkl.* u. *ſpät*) **maestĭtūdō**, ĭnis, *f.* [maestus] Traurigkeit, wehmütige Stimmung (dauernd) in tanta m. sum; m. alcui inicere; *übertr.* orationis quasi m. *Cic. or.* § 53.

maestŭs, *adj.* 1) betrübt, ſchwermütig, traurig senex, domus, †castra, *timor, *clamor, *fletus, *voces, *gemitus, *vultus; oratores m. (finſter) et inculti. 2) Trauer verkündend, verurſachend, Trauer- *vestis, *tuba, *funus, *exsequiae, *tectum, *arae, †dies, †locus. — **maestĭtĕr**, *adv.* traurig, verſtört *Plaut.*

Maevĭus, 1) ein Schreiber des Verres. 2) ein ſchlechter Dichter *Verg.*, *Hor.*

măgălĭă, măgĕ ſ. mapalia, magis.

Magetobrĭgă, ae, *f.* (nach Mommſen **Admagetobriga**) kelt. Stadt, wo Arioviſt die Gallier ſchlug, wahrſch. *la Moigte de Broie* in Burgund *Caes. b. G.* 1, 31, 12 (wo aber der Lokativ Admagetobrigae jedenfalls nicht richtig iſt).

măgĭcŭs, *adj.* [μαγικός] zur Zauberei gehörig, Zauber- *artes, †superstitiones, *linguae der Zauberſprüche mächtig, *dii die bei Zaubereien angerufenen; *terrores vor den Übeln, welche Zauberer den Menſchen bereiten können; *uodus.

măgĭs (***măgē**) [*verw.* m. maguus], *adv.* (*comp.* ohne *pos.*) mehr = in höherem Grade, *gew.* m *adj.* u. *adv.*, *bes.* ſolchen, die keinen eigenen *comp.* bilden können, od. zur ſtärkeren Bezeichnung des Komparativbegriffs, aber auch häufig mit Verben m. elegans *Ter.*; m. necessarius; m. velle = malle *Ter.*; *selt.* mit Subſtantiven homo inertior, ignavior, m. vir inter mulieres; m. ac (atque) ſt. quam, nou Apollinis m. verum atque hoc responsum est *Ter. Insbes.* a) quo (quanto) m. — eo (tanto) m., (*Plaut.*) quam m. — tam od. tanto m. je mehr — deſto mehr; m. quam — magis od. m. quam — tam m. od. bl. quam m. — m. *Plaut.*, tam m. — quam m. (*Verg.*) um ſo mehr — je mehr; quam m. — tanto adstringunt artius *Plaut.*, quam m. — minus *Plaut.*; je mehr — deſto weniger. b) magis magisque, *selt.* m. et m., *†m. ac (atque) m., *magis magis mehr u. mehr, immer mehr (zur Bezeichnung der raſchen Zunahme), m. magisque in dies. c) non m. quam iſt dem *Zshg.* gemäß α) wo beides bekräftigt wird, = ebenſo ſehr wie hoc non m. pro Lysone quam pro omnibus scripsi. β) wo beides verneint wird, = ebenſo wenig wie animus qui in morbo aliquo est, non m. sanus est quam corpus etc. γ) wenn das erſtere als weniger bedeutend bezeichnet werden ſoll, nicht ſowohl als ius apud eos non legibus m. quam naturâ valebat. d) *binw.* um auszudrücken, daß das eine Prädikat nach der Lage der Umſtände in höherem Grade geeignet od. anwendbar erſcheint, eher, vielmehr (ſchwächer als potius) *Hor. sat.* 2, 3, 67. 4, 60. *Cic. Att.* 10, 8, 2. *Liv.* 3, 53, 7. 21, 5, 3; quod m. credere libet, id m. credo quam. e) (*vorkl.* u. *ſpät*) pleonaſt. od. verſtärkend bei *comp.*

măgĭstĕr, trī, *m.* [*verw.* m. magnus] 1) der Vorſteher, Vorgeſetzte, Anführer, Aufſeher, populi der Diktator; equitum der Amtsgehilfe des Diktators u. zugleich Befehlshaber der Reiterei; rei militaris, militiae Heermeiſter, Feldherr; sacrorum der Oberprieſter: societatis od. in societate der Vorſteher einer Geſellſchaft v. Generalpächtern; scripturae od. in scriptura ſ. scriptura 2) d); portus ſ. portus 1); vici Viertelsmeiſter, Bezirksvorſteher *Suet.*; elephanti Lenker; pecoris Oberhirt, *ovium Schafhirt, *gregis, **absol.* Hirt, navis Schiffskapitän, morum Zenſor, cenandi Anordner des Gaſtmahles (*συμποσίαρχος*); ludi m. 2) der Lehrer, Lehrmeiſter, vestri praeceptoris virtutisque m.; m. atque doctores, artium, religionis, virtutis; stilus est optimus dicendi effector et m.; auch (*Ter.*)

Digitized by Google

Aufſeher über die Jugend; Bereiter v. Pferden *Hor. ep.* 1, 2, 64. 3) *tp.* Tanangeber, Führer, Ratgeber si quis m. cepit ad eam rem improbum *Ter.*; alcui ducem et m. esse ad alqd.

măgĭstĕrĭŭm, ĭī, *n.* 1) Amt, Geſchäft eines Vorſtehers, Aufſehers, morum Zenſoramt; †sacerdotii eines Oberprieſters, †equitum; †municipale Amt eines Wegeaufſehers; *pl.* (*sc.* conviviorum) bei Schmauſereien; das Amt eines Erziehers od. Lehrers der Jugend *Plaut.* 2) **tp.* Rat, Unterricht, Lehre *Plaut.*, *in der Liebe.

măgĭstră, ae, *f.* 1) Vorſteherin, Leiterin ludi *Ter.*; post hoc ludus erat culpâ potare m. *sc.* bibendi d. i. wir hatten keinen magister bibendi, ſondern wer etw. verſah, hatte einen Strafbecher zu trinken, u. dies war das Spiel waran wir uns ergötzten *Hor. sat.* 2, 2, 123. 2) *tp.* Lehrmeiſterin vita rustica parsimoniae, diligentiae, institiae m. est; *studia artesque; *arte m. durch Hilfe der Kunſt; †paupertate m. (*abl. abs.*).

măgĭstrātŭs, ūs, *m.* 1) die Stellung eines magister d. i. das obrigkeitliche Amt, die obrigkeitliche Würde ordinarii et extraordinarii, maiores et minores, patricii et plebeii; magistratum inire, ingredi, accipere, capere; accedere ad m., in magistratum venire; m. petere, adipisci, obtinere, gerere, deponere od. magistratu abire, abdicare se magistratu, abdicare magistratum, (*Liv.*) abolere m.; esse, versari in magistratu. 2) die obrigkeitliche Perſon, der Staatsbeamte a magistratu Haednorum; his m. unter ihrer Amtsführung *Nep.*; im *pl.* (*selt. collect.* im *sing.*) Behörde, Obrigkeit unum imperium nunmque m. habeant *Caes. b. G.* 2, 3, 5; apud maximum m. (v. den Ephoren) *Nep. Lys.* 4, 3.

măgnănĭmĭtās, ātĭs, *f.* [magnanimus] Hochherzigkeit *Cic. off.* 1 § 152.

măgnănĭmŭs, *adj.* [magnus-animus] (**gen. pl.* magnanimum) hochherzig, mutig vir *Cic. Tusc.* 4 § 61.

Măgnēsĭă, ae, *f.* 1) Landſchaft in Theſſalien ſüdöſtlich vom Oſſa. 2) Stadt in Karien. 3) Stadt in Lydien. *Dav.* a) **Măgnēs,** ētĭs, *adj.* magnetiſch, lapis der Magnetſtein, Magnet; *subst.* ein Magneſier; *pl.* die M. (ſowohl der Landſchaft als der Städte). **Măgnēssă,** ae, *f.* die Magneſierin. b) ***Măgnētĭs,** ĭdĭs, *f. adj.* Argo. c) **Măgnētărchēs,** ae, *m.* die höchſte Obrigkeit der Magneſier.

măgnĭdĭcŭs, *adj.* [magnus-dico] großſprecheriſch, prahlend *Plaut.*

măgnĭfĭcĕntĭă, ae, *f.* [magnificus] 1) Großartigkeit, großartige Ausſtattung, Pracht, auch Prachtliebe urbis, epularum; liberalitatis glänzende Freigebigkeit; publica (*Ggs.* privata luxuria); auch v. der Rede, mit ab. ohne verborum, in gutem Sinne Erhabenheit, Pathos des Ausdrucks, in üblem Sinne Redeprunk, Gepränge, das Hochtrabende im Ausdruck, Großſprecherei composita in magnificentiam oratio *Ter.* 2) (*seltener*) Hoheit in Geſinnung u. im Handeln, Hochherzigkeit et m. et despicientia rerum humanarum.

măgnĭfĭcō, 1. [magnificus] hochſchätzen alqm *Com.*

măgnĭfĭcŭs, *adj.* m. *comp.* (magnificentior) u. *sup.* (magnificentissimus) [magnus-facio] 1) großartig in der äußern Erſcheinung, prachtvoll, prächtig, auch prachtliebend villa, apparatus, funus, civitas, imperium; auch v. der Rede, in gutem Sinne erhaben, pathetiſch genus dicendi, in üblem Sinne hochfahrend, pomphaft, prahleriſch verba *Ter.*, alia m. pro se et illis dolentia *Sall.*, edicta in populum pro Vespasiano *Tac.*; *subst. n. pl.* hochtrabende Rede; miles *Plaut.*; adhortator; incedunt per ora vestra m.; durch Taten nach außen glänzend vir factis, aedilitas. 2) v. der Geſinnung u. dem Charakter hochherzig, hochſinnig, erhaben, herrlich animo excelso magnificoque; nihil altum, nihil m. ac divinum suspicere; res gestae, decretum, m. (ehrenvoll) id Syphaci visum. — **măgnĭfĭcē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [magnificus] 1) mit großem Aufwand, großartig, herrlich, prächtig vivere, habitare; convivium ornare, alqm donare; auch v. der Rede großartig, erhaben, pathetiſch collaudare alqm, *loqui; in üblem Sinne pamphaft, hochtrabend loqui de bello. 2) v. Empfinden u. Streben, großartig, hochherzig omnia excelsius magnificentiusque et dicere et sentire; v. Taten herrlich, rühmlich consulatum magnificentissime atque optime gerere.

măgnĭlŏquĕntĭă, ae, *f.* [magniloquus] 1) lobend, erhabene Sprache, Erhabenheit des Ausdruckes Homeri, hexametrorum. 2) (*selt.*) tadelnd, Großſprecherei *Liv.*

†**măgnĭlŏquŭs,** *adj.* [magnus-loquor] großſprecheriſch, prahlend.

măgnĭtūdō, ĭnĭs, *f.* [magnus] 1) Größe, Stärke (räumlich, numeriſch, dynamiſch) mundi; copiarum, pecuniae, quaestus; frigoris, venti, fluminis der hohe Waſſerſtand; aquae, †m. (die Gefährlichkeit) vulneris dissimulans. 2) v. abſtrakten Gegenſtänden, Größe, Bedeutſamkeit, Wichtigkeit rei, rerum gestarum, poenae (Härte), beneficii, odii; animi Größe des Geiſtes od. Mutes, hoher Mut; auch †hohe Stellung, Anſehen, Macht.

măgnŏpĕrĕ ad. **măgnō ŏpĕrĕ,** *adv.* mit großer Bemühung, im *sup.* **măxĭmŏpĕrĕ** ad. **măxĭmō ŏpĕrĕ** ſehr, in hohem Grade, überaus (meiſt bei Verben) m. perturbari, m. pertinere ad etc.; m. iucundus. *Insbes.* 1) mit einer Negation u. in negativen Fragen = erheblich, eben non m. laboro; nulla m. (eben keine große) exspectatio; neque m.; m. nemo; quid m. potuit Cleomenes facere? adjektiv. nulta m. clade accepta ohne bedeutenden Verluſt. 2) dringend, nachdrücklich, angelegentlich velle, desiderare; nihil mirari; rogare; edictum mihi est m., ut etc.

măgnŭs, *adj.* m. *comp.* **mălŏr,** u. *sup.* **măxĭmŭs** 1) groß a) räumlich von bedeutendem Umfange, weit, hoch, lang domus; calceus pede maior zu weit für den Fuß, pennae maiores nido über das Neſt hinausreichend, mare groß od. hochgehend, ſtürmiſch, auch das Atlantiſche *Sall. Iug.* 18, 6. 78, 3; aquae der hohe Waſſerſtand. b) v. der Zahl, der Menge, viel, zahlreich, beträchtlich numerus, pecunia, copiae (nicht multae); res m. amittere, multitudo, populus, *in m. populo in der großſtädtiſchen Menge, divitiae, copia frumenti, maior pars die Mehrzahl; magnam, maximam partem, magna, maxima parte großen-, größtenteils; magni interest.

2) *tp.* a) v. der Zeitdauer groß, lang annus m. od. maximus ſ. annus 4); *menses. b) vom Alter, cum esset magno natu alt, bejahrt; filius maximo natu; maior, maximus mit u. im *Zshg.* ohne natu, maior natu frater; maximus natu e filiis; *maior, *maximus aevo; liberi maiores iam quindecim annos nati; annos natus est sedecim, non maior; maior sexaginta annis natus; biennio quam nos fortasse maior; frater maior (*Ter.*), ex duobus filiis maior; †maior (das frühere, ältere) patria = Mutterland, -ſtadt; maxima virgo die Vorſteherin der Veſtalinnen; *subst.* maiores natu die älteren Leute, die Alten, *insbes.* = der Senat *Liv.*; auch (*Hor.*) bl. maiores; rückſichtlich des Zeitalters, maiores die Vorfahren, Urväter, Ahnen. c) von Bedeutung, Geltung, Wichtigkeit menſchlicher Verhältniſſe aller Art, anſehnlich, groß, bedeutend, beträchtlich, wichtig, m., maximi ludi ſ. ludus 1); res, fortuna m.; rem maiorem facere ſein Vermögen vergrößern *Hor.*; casus ein ganz beſonderer, reiner Zufall *Caes. b. G.* 6, 30, 2. *b. c.* 3, 14, 3; m. et ampla negotia, maiores res appetere, testimonium ehrenvolles od. ſchlagendes, maximum iudicium, causa, m. opus et arduum; quod eo mains (ſchwieriger) est illi; m. prece mit dringender Bitte; maxima rei publicae tempora der dringendſten Gefahr; m. locus ein wichtiger philoſophiſcher Punkt; m. ratio eiu triftiger Beweggrund, ein guter Grund; m. vetustas ein ſehr altes Verhältnis; m. consuetudo ein genauer Umgang; magnum est iſt etw. Großes m. *inf.*; at magnum (etw. Verdienſtliches) fecit, quod *Hor. sat.* 1, 10, 20; quod maius est (parenthet.) was mehr ſagen will; *haec facietis maxima (lieb u. angenehm) Gallo; *subst.* magna curant dii, illa maxima atque amplissima, *in magnis (*n.*) et voluisse sat est (man muß den Willen für die Tat nehmen), hominem maximi pretii esse viel Geld wert *Ter.*; *gen.* magni, maximi, *abl.* magno, maximo bei Angabe des Wertes od. Preiſes. d) v. intenſiver Stärke, ſtark, groß, gewaltig, mächtig, heftig, arg vox, †audita maior humanâ vox, imber, ventus; magnum clamare, exclamare *Plaut.*, gratia, auctoritas, virtus, periculum; magno, maiore animo (Mut); v. der Rede *os magna (Erhabenes) sonaturum; in üblem Sinne ſtark, übertrieben, hochfahrend, großſprecheriſch verba m., quae rei augendae causâ conquiruntur; m. sermonibus res secundas celebrare; m. (ſtrenge) illa consulum imperia; *lingua (prahlend), verba, *dixerat aliquid magnum, magna loqui; *insbes.* in maius ins zu Große = übertrieben, übermäßig extollere, celebrare, accipere, ferri, nuntiari, ex longinquo audiri; v. Perſonen, hochfahrend, ſtolz, m. me faciam mich brüſten, großtun *Com.* e) hochſtehend, mächtig, angeſehen, reich potentior et maior, civitas m. atque opulenta; homo per se m.; magna manus Iovis; *adintor; praetor maximus ſ. praetor 1); *sacerdos ehrwürdiger; *maior (erhaben über) invidiâ; maiorum (nach mehr Gütern, nach Größerem) fames; maiores die Höhergeſtellten, Mächtigeren; groß von Talent od. Verdienſt homo m., m. et clarus; vir m. in hoc bello Themistocles fuit; Alexander Magnus, m. Alexander; Pompeius M. f) v. der Geſinnung, Denkart, groß, hochherzig, ſtark animus, animo m. fortique esse, m. et praeclarus vir.

Mägō, ōnis, *m.* 1) m. dem Beinamen der Große (550—500 v. Chr.), ebenſo ſehr durch kriegeriſche Taten als durch ein in puniſcher Sprache über den Ackerbau geſchriebenes Werk berühmt. 2) Bruder des Hannibal, dem er in Italien durch ſeinen Mut u. ſeine Gewandtheit gute Dienſte leiſtete. Später wurde er nach Spanien geſchickt, welches der Schauplatz ſeiner kriegeriſchen Taten wurde. Dann kämpfte er 206—203 glücklich in Oberitalien u. ſtarb an der Küſte von Sardinien an ſeinen Wunden. 3) Sohn Hamilkars des älteren *Iust.*

Magontiăcum ſ. Mogontiacum.

măgŭdăris, is, *f.* [μαγύδαρις] Same od. Stengel v. laserpitium *Plaut.*

măgus, i, *m.* [μάγος] perſiſcher Prieſter u. Gelehrter; *Zauberer, Magier; *adj.* zauberiſch ars *Ov.*

Maharbăl, ălis, *m.* ein Feldherr Hannibals, der nach der Schlacht bei Cannä zum Hanuibal geſagt haben ſoll: vincere scis, victoria uti nescis.

Măĭă, ae, *f.* Tochter des Atlas, Mutter des Merkur.

măĭālis, is, *m.* das geſchnittene männliche Schwein, als Schimpfwort *Cic. in Pis.* § 19.

măiēstās, ātis, *f.* [v. maius, a, um groß) Erhabenheit, Hoheit, Würde, Ehrwürdigkeit, Heiligkeit (v. Göttern, Fürſten u. hohen Behörden, Staaten u. Völkern, namentlich v. römiſchen Volke) deorum, indicum, senatus, populi Romani, consulis, regia, publica; patria väterliche Gewalt; deminutio maiestatis; lex, crimen maiestatis wegen der verletzten m. (verſchieden zur Zeit der Republik u. unter den Kaiſern, ſ. *Tac. ann.* 1, 72); †iudicia, †poenae maiestatis; damnati maiestatis, de maiestate, †postulari maiestatis; *tp.* Anſehen, Würde matronarum, loci, quanta in oratione.

mălŏr ſ. magnus.

Mălĭus, *adj.* Mai- mensis; Kalendae, Nonae, Idus; *bl. M. der Mai.

mălŭscŭlus, *adj.* [*dem.* v. maior] a) etwas groß cura. b) (*Ter.*) etw. älter m. folg. quam.

mălă, ae, *f.* [ſt. mandela v. mando] 1) Kinnbacke, Kinnlade *ut meos malis miser mandarem natos; *malis absumere mensas; auch der Tiere; m. alienis ridere ſ. alienus 3) b). 2) (*vor- u. nachkl., dicht.*) im *pl.* die Wange, Backe (in bl. phyſiologiſcher Bedeutung; vgl. gena) *decentes, *m. audacibus, †permulcere malas, †corrigere labentes m.; *scherzh.* feri malam (Ohrfeige) tu illis *Plaut.*

†Mălăcă, ae, *f.* Stadt in Spanien, j. *Malaga.*

mălăcĭă, ae, *f.* [μαλακία] Windſtille, Meeresſtille.

mălăcĭssō, 1. [μαλακίζω] weich, geſchmeidig machen *Plaut.*

mălăcŭs, *adj.* [μαλακός] *Plaut.* 1) weich pallium; *dav.* geſchmeidig, gelenkig ad saltandum. 2) *tp.* weichlich, üppig.

mălĕ, *adv.* m. *comp.* **pēius** u. *sup.* **pessĭmē**, [malus] 1) von der Beſchaffenheit = übel, ſchlecht, ſchlimm, verkehrt, unglücklich, ungünſtig m. olere, m. vestitus; peius (übler, unwohler), pessime mihi erat *Plaut.*, *Ov.*; animo m. est es verdrießt

mich *Ter.*; m. sit Antonio! als Verwünschungsformel; o factum m. de Alexione! o des herben Geschicks in Betreff ꝛc.; peius victoribus accidisse; agmen adversarinrum m. habere et carpere; suppliciis m. haberi; m. audire s. audio 5); alcui m. facere Übles zufügen od. Unrecht tun; m. velle alcui; m. loqui; alqm m. accipere; m., peius alcui, pessime consulere in alqm; m. mereri de alqo; pessime agitur (es steht) cum alqo; m. rem, negotium gerere; m. (unglücklich) pugnare; qnae res m. tibi vertat; †m. (schmerzvoll) mori; †m. vagari in Gefahr; *m. custodita poma vergeblich; *ter m. sublato euse; m. emere teuer, veudere wohlfeil; (*Hor.*) m. (unpassend) maudata; *insbes.* **a)** *am unrechten Ort, zur unrechten Zeit m. sedulus, m. salsus, m. feriati Troes. **b)** v. der Denkart u. Gesinnung, schlecht, schurkisch, agere; cogitare Böses im Schilde führen, m. existimare, †opinari de alqo, pessime sentire de re publica. **2)** v. Maß u. Grad **a)** stark, heftig, sehr, (*Plaut.*) metuere, odisse; peius leto flagitium timet *Hor.*; *m. (grausam) ulta est regum libidines; alqm m. mulcare s. mulco. **b)** ein fehlerhaftes zu sehr, allzu, zu m. parvus, dispar, m. laxus, rauci m. *Hor.*; ab. zu wenig, nicht recht, nicht gehörig, nicht sonderlich, nicht besonders, un-, m. haeret calceus in pede; †m. praecinctus puer; m. sanus nicht recht gescheit *Cic.*, m. sanos (talle) poëtas *Hor.*; digitus m. pertinax (andere: hartnäckig sich sträubend) *Hor. carm.* 1, 9, 24; *m. tutae mentis; *m. parens unbotmäßig (v. Esel); *m. fultus talis; *m. sarta gratia; verbis m. inominatis *Hor. carm.* 3, 14, 11; *†m. fidus, *validus m., *m. sobrius bezeut st. ebrius.

Mălĕă, ae, *f.* Vorgebirge in Lakonien, Südostspitze des Pelopannes.

mălĕdīcēns, ēntis, *adj.* [*partic.* v. maledico] schmähend, lästernd hmmines *Plaut.*; *comp.* maledicentior *Plaut.*; *sup.* maledicentissimus *Cic.*, *Nep.*; carmina *Suet.*

mălĕ-dīcō, 3. van jmdm. übel reden, jmd. lästern, schmähen alcui, alcui turpissime; *absol.*; *pass. impers.* qui uobis maledictum velit *Ter.*

mălĕdĭctĭō, ōnis, *f.* (*selt.*) das Schimpfen, Schmähen *Cic.*

mălĕdĭctĭtō, 1. [*intens.* v. maledico] heftig schimpfen, schelten alcui *Plaut.*

mălĕdĭctŭm, ī, *n.* Lästerung, Schmähung, Verfluchung m. (*pl.*) in alqm dicere, conferre, conicere.

mălĕdĭcŭs, *adj.* m. *comp.* maledicentior, *sup.* maledicentissimus [maledico] lästernd, schmähend conviciator, civitas, *subst.* Lästerer *Nep.* — **mălĕdĭcē**, *adv.* schmähend, lästernd.

mălĕ-făcĭō, 3. Böses zufügen alcui *Plaut.*

mălĕfăctŏr, ōris, *m.* Übeltäter *Plaut.*

mălĕfăctŭm, ī, *n.* (*selt.*) eine schlechte ab. verkehrte Tat beneficia male locata m. arbitror.

mălĕfĭcĭŭm, ĭi, *n.* [maleficus] **1)** Übeltat, Missetat committere, admittere m. **2)** *insbes.* **a)** zugefügter Schaden, Gewalttätigkeit prohibere alqm ab iniuria et m.; sine ulln m. (ohne irgend welche Feindseligkeit) per provinciam iter facere; maleficii causā in feindseliger Absicht. **b)** *pl.* Zaubermittel.

mălĕfĭcŭs, *adj.* m. *comp.* mălĕfĭcentĭor u. *sup.* mălĕfĭcentĭssĭmŭs [malefacio] übel handelnd, Böses tuend, gattlos mores *Plaut.*, homo; †*subst. sup. pl.* die ärgsten Verbrecher; feindlich; mißgünstig naturam m. nactus est in corpore fingendo *Nep. Ages.* 8, 1. — **mălĕfĭcē**, *adv.* übel-, Schaden tuend *Plaut.*

***mălĕ-sŭādŭs**, *adj.* übel-, zu Bösem ratend, verführerisch.

Mălĕventŭm, ī, *n.* s. Beneventum.

mălĕvŏlēns, ēntis, *adj.* (*vorkl.*) m. *sup.* (*Cic.*) [male-2. volo] übel wollend, Böses gönnend = malevolus.

mălĕvŏlentĭă, ae, *f.* Schadenfreude m. est vnluptas ex malo alterius sine emolumento suo; m. laetans malo alieno; m. et livor; m. et invidia m. et obtrectatin.

mălĕvŏlŭs, *adj.* = malevolens, w. s.; *subst. pl. m.*

Mălĭăcŭs sĭnŭs, Meerbusen im Südosten Thessaliens, s. Golf v. *Zeitun. Dav.* **Mălĭēnsĭs**, ē, ***Mălĭŭs**, *adj.*

Mălĭēs, ēōn, *m.* die Bewohner der Küste des Maliischen Meerbusens *Curt.* 4, 13, 29.

mălĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [malum-fero] Äpfel tragend *Verg.*

mălignĭtās, ātis, *f.* [malignus] Mißgunst *Liv.*, *Curt.*; fortunae *Plin. ep.*; *bes.* Kargheit, Knauserei conferendi ex privato; praedae partitae in ꝛc.; malignitatis (der spärlichen Verteilung) auctores *Liv.*

mălignŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* böswillig, mißgünstig *vulgus, †sermn, *oculis m. spectare; auch *schädlich, verderblich, gefährlich leges, studia, aditus; *bes.* **a)** karg, knauserig, geizend *Plaut.*, dux *Liv.*; *ne parce malignus baronae . . particulam dare *Hor.*; *übertr.* *α*) karg, unfruchtbar †terra malignior, *colles. *β*) *sparsam, gering, spärlich, schwach lux, fama. **b)** kalt im Benehmen *Ter.* — **mălignē**, *adv.* m. †*comp.* [malignus] **1)** böswillig, mißgünstig loqui. **2)** kärglich, knauserig dividere, laudare *Hor.*; *non mihi fuit tam m. ich war nicht so ꝛc.

mălĭtĭă, ae, *f.* [malus] Bosheit, böswillige Gesinnung, Nichtswürdigkeit, hinterlistiges, schurkisches Benehmen, *bes.* in Rechtsangelegenheiten m. est versuta ac fallax nocendi ratio; in milderem Sinne Schelmerei, Schalkheit.

mălĭtĭōsŭs, *adj.* [malitia] boshaft, schurkisch, hinterlistig, tückisch homo, iuris interpretatio, hereditates m. blanditiis quaesitae; silva M. ein Wald im Sabinischen. — **mălĭtĭōsē**, *adv.* m. *comp.* [malitiosus] arglistig, hämisch, boshaft, schurkisch.

Mălĭŭs s. Maliacus.

mallĕŏlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. malleus] *eigtl.* das Hämmerchen, *dav.* **1)** Zweig eines Baumes, *bes.* des Weinstocks, der abgeschnitten wird, um in die Erde gesetzt zu werden, ein Fächser. **2)** eine Art Brandpfeile.

mallĕŭs, ī, *m.* Hammer; *†Schlägel zum Töten des Opfertieres.

Mallī, ōrŭm, *m.* indisches Volk *Curt.*

Mallŏeă, ae, *f.* Stadt in Thessalien.

mālō, mālŭī, mālle, [magis-volo st. māvŏlō, was auch b. *Plaut.* vorkommt] **1)** lieber wollen, m.

inf.; m. *nom.* u. *acc. c. inf.*; elliptisch *sive malit haedo sc.* sibi immolari; *seu m. aleā *sc.* ludere; auch m. dopp. *acc.* ohne esse, vitrici te similem quam avunculi m.; te semel ut Laelium consulem; *(selt.)* m. *conj.*; *bisw.* m. potius, w. s.; *m. *abl.* st. quam m. *acc.* *nullos his m. lndos spectasse; †armis incruentas condiciones m.; *quod mallem (als Parentheſe); *nt mavis ſoviel es beliebt. 2) jmdm. etw. lieber gönnen, günſtiger ſein illi omnia quam mihi; in hac re universae Asiae et negotiatoribus.

mălŏbăthrŏn, ī, n. [*μαλόβαθρον*] ein aus einem indiſchen Gewächs bereitetes kaſtbares Salböl *Hor.*

1. **mălŭm,** ī, *n.* 1) Übel, Unglück, Leiden, Not, Unfall, auch Gebrechen, Fehler inopinatum; m. tuo zu deinem Schaden, rei publicae; †nostris m. discere; pessimo publico zum großen Unglück für den Staat, m. publicum, hoc ei malo fuit, externum (v. Krieg); *insbes.* der zugefügte Schaden, die Strafe, namentlich Schläge, Beleidigung, Schimpfrede coërcere exercitum pudore magis quam malo, malum habere, malo esse alcui, malo coactus, qui dederit damnum aut m. *Ter.*, fateri non patest sine m. ohne Prügel *Ter.*, mala ingerere alcui; malum habebunt, nisi etc.; malum militibus meis, nisi quieverint *Liv.*; auch v. einem drohenden Übel = Gefahr quo m. perterriti subito *Caes. b. c.* 2, 11, 1; †quod m. dux equi velocitate evitavit. 2) *Untat, Laſter irritamenta malorum; fama veterum m.; *bes.* Schlauheit, Pfiffigkeit meo m. *Plaut.* 3) als Ausruf des Unwillens, zum Henker! in aller Welt! quae, malum, est ista tanta audacia?

2. **mālŭm,** ī, *n.* [*μῆλον*, dor. *μᾶλον*] jede Baumfrucht, die v. außen Fleiſch u. im Innern einen Kern hat, *bes.* der Apfel (vgl. pomum) *cana, *aurea Quitten; *media fert tristis sucos tardumque saporem felicis m. d. i. der Zitrone ad. Pomeranze; discordine Zankapfel *Iust.* 12, 15, 11; ſprichw. ſ. ovum b).

1. **mālŭs,** ī, *m.* 1) Maſtbaum, Maſt. 2) der Baum in Circus, an welchem die übergeſpannten Tücher befeſtigt waren. 3) turrium mali aufrechtſtehende Eckbalken der Türme.

2. **mālŭs,** ī, *f.* [*μηλέα*] Apfelbaum *Verg.*

3. **mălŭs,** *adj.* m. *comp.* **pēlĭor** u. *sup.* **pēssĭmŭs,** ſchlecht, in phyſiſcher, geiſtiger, moraliſcher Hinſicht, *dah.* a) nichtsnutzig, untüchtig, ſchwach, häßlich mali versus, m. carmina, m. loquendi consuetudo, merx *Plaut.*; ne crure m., ne sit pede turpi *Hor.*; militiae *(dat.)* m., utilis urbi *Hor. ep.* 2, 1, 124; †faciem in peius effingere ins Häßliche ziehen, verhunzen. b) ſchlimm, übel, elend, unglücklich, gefährlich, ſchädlich, nachteilig, verderblich, ungünſtig valetudo corporis, quasi m. valetudo animi; *esse m. meute nicht recht bei Sinnen; accidit peius; m. aetas *(Plaut.)* das böſe, drückende Alter, *tempestas; via peior, *virus, *herbae; *ite in m. (ungeſunde) oras; carmina (doppelſinnig: Schmähgedichte u. ſchlechte Gedichte) *Hor. sat.* 2, 1, 81 f., verba *Plaut.*, *Ct.*, *querimoniae ſchnöde, *lingua beſchreiend, bezaubernd, nuntius ſchlimme Nachricht, habere m. opinionem de alqo, m. fama, *fastidia krankhafte, *pudor unzeitig; pugna, eventus; m. res *α)* Züchtigung, Strafe m. rem mereri, quaerere, reperire *Plaut.*; abi in m. rem. *β)* üble Lage m. res (gegenwärtige Lage, Gegenwart), spes multo asperior; res peiore loco non potis *Ter.*; communis res per haec loco est peiore *Liv.*; rapere in peiorem partem, m. auspicium, *avis, *ales. c) böſe, unrecht, übelgeſinnt, unſittlich, ſchurkiſch ingenium m. pravumque, mores, exemplum, facinora, artes, †conscientia, m. cives politiſch ſchlecht, demagogiſch; *subst.* **mălī ōrŭm,** *m.* die Schlechten, *insbes.* die Demagogen; in milderem Sinne *ſchalkhaft, loſe puellae pessimae; ſchlau, pfiffig *Com.*; peiores niedrigere Ahnen, peioribus ortus *Hor.*

mălvă, ae, *f.* [*μαλάχη*] Malve.

Mămĕrĕŭs, ī, *m.* 1) röm. Beiname. 2) ein italiſcher Feldherr.

Mămĕrtīnī, ōrŭm, *m.* [v. Mamers, bei den Oskern u. Sabinern = Mars] Einwohner der Stadt Meſſana auf Sizilien, die ſich wegen ihrer Kriegstaten Söhne des Mars nannten; *adj.* **Mămĕrtīnŭs,** civitas = Meſſana.

†**Mămĭlĭŭs,** Name eines latiniſchen Geſchlechtes aus Tuskulum, aus dem mehrere römiſche Feldherren hervorgegangen ſind.

mămĭllă, ae, *f.* [*dem.* v. mamma] als Liebkoſungswort, mein Herzchen! *Plaut.*

mămmă, ae, *f.* die Bruſt (als fleiſchige Erhöhung u. Fülle), *bes.*, jedoch nicht bt. die weibliche, dare puero mammam ſäugen *Plaut.*; viris ad ornatum datae sunt m. atque barbae; auch die Zitze der weibl. Tiere.

mămmĕātŭs, *adj.* ſtark-, vollbrüſtig *Plaut.*

Mămŭrĭŭs, ĭī, *m.* Veturius, der Verfertiger der ancilia (ſ. ancile).

Mămŭrră, ae, *m.* Eigenname einer Familie zu Formiä, aus der ein berüchtigter Emporkömmling unter Cäſar praefectus fabrorum in Gallien geweſen u. von dort mit ungeheuren Reichtümern zurückgekehrt war; *dah. scherzh.* mit Anſpielung auf denſelben urbs Mamurrarum = Formiä *Hor. sat.* 1, 5, 37.

măncĕps, cĭpis (altertüml. cŭpis), *m.* [mancapere] *t. t.* wer etw. v. Staat in öffentlichen Verſteigerungen an ſich bringt, Aufkäufer v. Staatsgütern od. Gütern v. Praſkribierten, Pächter öffentlicher Abgaben, Unternehmer öffentlicher Leiſtungen, Bauten ꝛc. m. ſit Chrysogonus; plurima itinera fraude mancipum interrupta *Tac.*; *bes.* †Mieter, Pächter; v. einem, der bei einer Unternehmung den Vermittler macht, die Gewähr für das zu Leiſtende übernimmt ego m. te nil moror nec lenonem alium quemquam *Plaut.*

Măncĭnŭs ſ. Hostilius.

mănceĭpātĭō, ōnis, *f.* [mancipo] das Nehmen mit der Hand, die Übergabe od. Übernahme einer Sache als Eigentum in Gegenwart von fünf Zeugen, *dah.* Kauf, Verkauf.

mănceĭpĭŭm (altertümt. măncŭp.), ĭī, *n.* (*gen. gew.* mancipi, *bes.* res mancipi) [manus u. capio] 1) *t. t.* förmliche Eigentumserwerbung, förmlicher Kauf einer Sache vermittels feierlicher Übergabe derſelben zum Eigentum (mancipatio) in Gegenwart v. fünf Zeugen, wobei der Käufer mit einem Erz- od. Geldſtück an die Wage ſchlug, die ein ſogenannter

libripens hielt, auch das durch einen förmlichen Kauf erworbene Eigentumsrecht, der Besitz u. die unbeschränkte Gewalt über eine Person (Frau, Kind, Sklave) od. Sache, lex mancipii, mancipi Kaufkontrakt; ius mancipii; dare, accipere alqd mancipio etw. als förmliches Eigentum geben (d. i. verkaufen) od. empfangen (d. i. kaufen); res mancipi die man mit vollgültigem Eigentumsrechte besitzt; sui m. esse sein eigener Herr sein *Brut.* in *Cic. ep.*, est m. illius *Cur.* in *Cic. ep.* 2) ein durch förmliche Kaufvollziehung erworbener Sklave, auch eine solche Sklavin (als Besitz u. käufliche Ware) in vendendo m.; ad prendendum m.; m. atque impedimenta relinquere; *übertr.* m. nobilium, tribunos plebis *Liv*; *se fore m. tempus in omne tuum.

mănclpō (altertüml. mancŭpo), 1. [manus-capio] *t. t.* als förmliches, vollgültiges Eigentum übergeben, zu eigen geben, verkaufen alienos *Plaut.*; m. servos actori publico *Tac.*; *quaedam m. usus; *übertr.* luxu et saginae mancipatus emptusque *Tac.*

mănĕŭs, *adj.* 1) v. Menschen, *überh.* gebrechlich, verstümmelt (an einem od. mehreren Gliedern lahm), m. (Krüppel) et debiles; auch (*Hor.*) kraftlos, schwach in quem m. ruit semper fortuna. 2) *tp.* v. Sachen gebrechlich, mangelhaft, unvollständig virtus, praetura, cognitio naturae m. quodammodo atque inchoata.

măndātū, *abl. m.* [1. mando] im Auftrag meo, Caesaris.

măndātŭm, ī, *n.* [*partic.* v. 1. mando], a) die einem übergebene u. anvertraute Sache (*bes.* zur mündlichen Bestellung), der Auftrag mandata alcis, alcui mandatum dare, litteras mandataque schriftl. u. mündl. Aufträge; alcui daro in mandatis (als A.) *Caes. b. G.* 1, 43, 9; mandatum, mandata accipere, habere ab alqo, ad alqm deferre, alcui referre; mandata exsequi, persequi, conficere, efficere, perficere, (*Nep.*) edere; *m. neglegere, *frangere; *insbes.* †Befehl des Kaisers. b) als jurist. *t. t.* der Vertrag, durch welchen jmd. die unentgeltliche Besorgung der Geschäfte eines andern übernimmt, Bevollmächtigungsvertrag; die zur Besorgung übernommene Sache heißt res mandata, der Beauftragende h. *Cic.* qui mandat (in der röm. Juristensprache mandans od. mandator), der Beauftragte h. *Cic.* is, cui mandatur od. qui mandatum recipit (in jurist. Spr. mandatarius). Das mandatum gehörte zu den sogenannten Konsensualkontrakten, d. i. zur Eingehung genügte eine Verabredung, der bloße Konsensus, u. der Mandatar hatte dem Mandanten allen Schaden zu ersetzen, den er verursacht hatte, wenn eine Verurteilung wegen schlecht besorgten Mandats, iudicium mandati, erfolgte; in privatis rebus si quis rem mandatam non modo malitiosius gessisset (juristisch ausgedrückt dolo, dolo malo), verum etiam neglegentius (= culpā), eum maiores summum admisisse dedecus existimabant. Itaque mandati constitutum est iudicium.

Măndēlā, ae, *f.* Flecken im Sabinischen an der Digentia *Hor.*

1. **măndō**, 1. [manui do] 1) in Auftrag geben, zu besorgen übertragen, auftragen (mündlich u. schriftlich) alcui alqd, de alqa re; m. ut, ne; (*selt.*) m. bl. *conj.*; (*spät*) m. *acc. c. inf.*; *fieri sibi talia Daphnis; vasa bestellen. 2) übergeben, überlassen, erteilen, anvertrauen alcui honores, magistratum; alqm aeternis tenebris; *Polydorum furtim alendum Threicio regi; Rhodiaca vasa (*sc.* emenda) habe ich bestellt; *male mandata Unpassendes, was der Dichter jmd. sagen läßt; *seniles partes alcui; *hordea sulcis säen in ꝛc.; *corpus humo, terrae begraben; se fugae sich begeben auf ꝛc.; alqd memoriae, menti einprägen, anvertrauen, litteris schriftlich aufzeichnen; alqd scriptis, versibus, historiae, monumentis annalium, *verba libellis; fruges vetustati = alt werden lassen, lange aufheben. 3) als jurist. *t. t.* s. mandatum b).

2. **măndō**, mandī, mānsŭm, 3. 1) kauen omnia minima mansa ganz klein gekaut; auch beißen in etw. *frena, *aurum (in das goldene Gebiß) sub dentibus; *humum (im Krieg) verwundet zur Erde fallen. 2) kauend essen, verzehren lora detractasque pelles (vor Hunger) *Liv.*; *tristia vulnera (die jämmerlich zerschnittenen Fleischstücke), *pecus zerfleischen; *übertr.* utut erat mansum tamen oportuit *Ter.*

Măndūbĭī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft in Gallien mit der Hauptstadt Alesia.

măndūcō, 1. [2. mando] kauen.

măndūcŭs, ī, *m.* eine komische Maske, der Vielfraß, Nußknacker *Plaut.*

Măndŭrĭă, ae, *f.* Stadt in Unteritalien an der Straße von Tarent nach Otranto.

mānĕ, 1) *subst. indecl. n.* (im *abl. sing.* mani *Plaut.*) der Morgen, die Morgenzeit, multo m. sehr früh; †a m. usque ad vesperam; †a m. diei; *m. erat; *ad ipsum m. 2) *adv.* am Morgen, des Morgens, bene m. recht früh; †plane m.

mănĕō, mānsī, mānsŭm, 2. 1) *intrans.* a) irgendwo bleiben (als Unterbrechung der Bewegung) domi; in loco, auf der angewiesenen Stelle; totam hiemem ad exercitum (als Feldherr); manebitur man wird bleiben; mansum oportuit er hätte bleiben sollen *Ter.*; auch über Nacht bleiben, übernachten *venator sub love frigido. b) noch vorhanden sein, fortbestehen, dauern, sich erhalten bleiben in vita nihil suo statu, indutiae, monumenta usque ad nostram aetatem, his (für sie) bellum, ingenia senibus; maneat provincialibus (für) potentiam suam tali modo ostentandi *Tac. ann.* 15, 21; *insbes.* (*Tac.*) mansurus, adjektiv. dauernd, beständig effigies m.; sepulcrum m.; m. in animo cuiusquam beneficium; *tp.* α) fest bei etw. bleiben, verharren in amicitia alcis; in pactione, in fide, in officio, in voluntate, in ea condicione, *in religione bei dem heiligen Dienst, in eo, *promissis, *dictis, *intra fortunam suam; *absol.* maneat es bleibe dabei, es stehe fest hoc, illud m. *acc. c. inf.* β) jmdm. verbleiben, sicher beschieden sein cuius fatum tibi sicut C. Curioni, *praemia. 2) *trans.* jmd. od. etw. erwarten, auf jmd. od. etw. warten, jmds. harren alqm domi, hostium adventum, *nulla certior — aula divitem erum *Hor.*; *übertr.* v. Verhängnis Strafen ꝛc. bevorstehen in-

digna quae m. victos *Liv.*, *tardiora fata te votis, *te triste supplicium, *omues una nox; *hoc quoque te, ut etc.

mānēs, lĭum, *m.* [*eigtl.* die Guten, v. einem alten *adj.* manus gut] 1) die göttlich verehrten Seelen der Verſtorbenen, *des.* die gutartigen, in dem Zuſtande, in welchem ſie ſich bei der Trennung v. Körper befinden, dii; collegae deos m. fraude liberarent *Liv.* 3, 19, 1; expiare m. mortuorum; *quisque suos patimur m. in der Unterwelt die mit ſeinem Seelenzuſtande notwendig verbundenen, zur Reinigung der Seele erforderlichen Leiden; auch *die Seele eines Verſtorbenen Anchisae. 2) (*selt.*) der Leichnam omnium m. undati *Liv.*; *accipiet m. parvula testa meos. 3) *die Unterwelt als Aufenthaltsort der Manen, nicht ſelten mit Einſchluß der Schreckniſſe der Unterwelt, die unterirdiſchen Mächte, *adjektiv. vis deorum m.

mănŭgō, ōnis, *m.* Sklavenhändler.

mănŭgōnĭcŭs, *adj.* zum mango gehörig *Suet.*

mānī ſ. mane 1).

mănĭcae, ārŭm, *f.* [manus] eine Handbekleidung 1) als Bekleidung zunächſt zum Schutz gegen den Einfluß der Witterung im gemeinen Leben teils als eine Verlängerung der Ärmel an der Tunika in Form v. Manſchetten, lange Ärmel, auch v. Weichlingen in Rom getragen; teils in Form v. Handſchuhen *Plin. ep.* 3, 5, 15. 2) Handfeſſel, -eiſen.

mănĭcātŭs, *adj.* mit Ärmeln verſehen tunica.

mănĭcŭlă, ae, *f.* kleine Handfeſſel *Plaut.*

mănĭfēstārĭŭs, *adj.* = manifestus *Plaut.*

mănĭfēstē u. **mănĭfēstō**, *adv.* ſ. manifestus.

mănĭfēstō (altertüml. mănŭf.), 1. [manifestus] handgreiflich u. offenbar machen, deutlich an den Tag legen, zeigen *latentem; hoc manifestatur erhellt.

mănĭfēstŭs, (altertüml. mănŭf.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [v. manus u. dem veralteten fendo ſtoßen] 1) handgreiflich, deutlich, offenbar peccatum, caedes, crimina, scelus, habere alqd pro manifesto, *fides die Wahrheit des Geſagten, *penates multo m. (deutlich erſcheinend) lumine. 2) *prägn.* bei etw. ertappt, durch augenſcheinliche Beweiſe überführt, etw. ſichtbar verratend uti eos (coniuratos) maxume m. habeant; m. *gen. Plaut., Sall., Tac.*; *doloris, †spirans ac m. vitae mit unverkennbaren Zeichen des Lebens, †m. dissentire mit offenbar widerſpruchsvollen Mienen. — **mănŭfēstē** (altertüml. mānŭf.), *adv.* handgreiflich, offenbar. — **mănĭfēstō** (altertüml. mānŭf.), *adv.* = manifeste.

Mānĭlĭŭs: 1) M. Manilius, Konſul im J. 148 v. Chr., eine juriſtiſche Auktorität, v. welchem die Manilianae leges venalium vendendorum. 2) Gai. M., auf deſſen Vorſchlag im J. 66 v. Chr. Pompejus den Oberbefehl gegen Mithridates erhielt, *dah.* lex Manilia.

mănĭpŭlārĭs (*manipl.), ĕ (*einm. Suet. Cal.* 9 -rĭus), *adj.* [manipulus] zu einer Manipel gehörig, Manipel-, iudex aus den gemeinen Soldaten erwählt; †habitus eines gemeinen Soldaten; *subst.* mănŭpărĭs, *m.* Gemeiner (im *Ggs.* zu den Chargierten derſelben Manipel od. derſelben Kohorte).

mănĭpŭlātĭm, *adv.* [manipulus] manipelweiſe, nach Manipeln acies m. structa, †m. alloqui; *überh.* in kleineren Abteilungen *Liv.* 2, 53, 1.

mănĭpŭlŭs (*maniplus) ī, *m.* [manus-pleo] 1) die Handvoll, das Bündel filicum *Verg.* 2) milit. *t. t.* der dritte Teil einer Kohorte, eine Manipel, ſo genannt v. dem älteſten Feldzeichen der Römer, einem auf einer Stange getragenen Heubündel; *scherzh.* furum *Ter.*; *überh.* Schar Volscorum; desolati.

Mānĭŭs, römiſcher Vorname, abgekürzt M'.

Mānlĭŭs: 1) Marcus M. Capitolinus, der Erretter des Kapitoliums, als die Gallier es erſtürmen wollten, ſpäter des Hochverrats angeklagt u. von dem tarpejiſchen Felſen geſtürzt. 2) Lucius M. u. ſein Sohn T. M., die wegen ihrer Strenge, jener als Diktator, dieſer als Konſul, den Beinamen Imperiosus bekamen; der Sohn erhielt außerdem den Namen Torquatus, nachdem er einen Gallier im Zweikampf erlegt u. ihm ſeine goldene Kette abgenommen hatte. *Hierv. adj.* **Mānlĭŭs**, gens; **Mānlĭānŭs**, ſprichw. imperia ſtrenge; ähnlich (*subst. pl.*) ista M. vestra; saltus ein Waldgebirge in Hisp. Tarrac. *Liv.*; auch *subst. sing. n.* ein Landgut des Cicero.

†mănnŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. 1. mannus] ein niedliches Pferdchen.

1. ***†mănnŭs**, ī, *m.* [galliſches Wort] kleines, ſchnelles galliſches Pferd.

2. **Mănnŭs**, ī, *m.* (deutſch Mann, Menſch) Gott der Germanen, Sohn des Teuto, nach germaniſcher Sage der erſte Menſch *Tac. Germ.* 2.

mānō, 1. 1) *intrans.* fließen, ſtrömen, rinnen, entrinnen, ſich ergießen (zunächſt v. Flüſſigkeiten, ſo daß an die Ab- u. Ausſtrömung gedacht wird) lacrimae alcui gaudio; *fons; *imbres nubibus in agros; *übertr.* von nicht *eigtl.* flüſſigen Stoffen *hic tibi copia ruris honorum ad plenum m. benigno cornu; aër per maria; von etw. fließen, triefen simulacrum multo cruore; culter manans cruore; *trans.* fließen laſſen, ausſtrömen, vergießen mella poëtica, lacrimas. 2) *tp.* (*intrans.*) a) aus etw. fließen, herrühren, entſtehen omnis honestas a partibus quattuor; peccata ex vitiis; philosophiae fontes aperiemus, e quibus etiam illa m. b) ſich verbreiten, ſich erſtrecken, weiter um ſich greifen malum latius, per Italiam; rumor tota urbe, perobscura fama; latissime eorum industria; oratio kommt unter die Leute, †quae mala iam in provincias, id eorum nomen usque ad Pythagorae aetatem.

mānsĭō, ōnis, *f.* [maneo] das Verbleiben, der Aufenthalt dintinae (*pl.*) Lemni *Ter.*; Formiis zu F.; in vita; †Nachtquartier; -lager.

†mānsĭtō, 1. [*intens.* v. maneo] beharrlich irgend wo ſeinen Aufenthalt nehmen.

mānsŭēfăcĭō, fēcī, făctŭm, 3. [mansues-facio] 1) Tiere zähmen, zahm machen uri mansuefieri possunt. 2) *tp.* Menſchen a) entwildern a quibus mansuefacti et exculti; omnis illa mansuefacta est feritas; (*ſpät*) per has artes mansuefieri ferum eius ingenium; deposita et m. barbaria. b) mildern, beſänftigen plebem.

mānsŭēs ſ. mansuetus.

***mānsŭēsco**, suēvī, suētŭm, 3. [manus-suesco] *tp.* milder, ſanfter werden tellus, corda.

mānsŭētūdo, ĭnis, *f.* [mansuetus] 1) †Zahmheit. 2) Milde, Sanftmut uti clementiā et m. in alqm, morum, animorum, †in hostes; eā m. atque misericordiā senatum populumque Rom. semper fuisse, ut etc.; *insbes.* als kaiſerlicher Titel m. tua.

mānsŭētŭs (*Plaut.* **mānsŭēs**, ētis), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [manni suetus an die Hand gewöhnt] 1) v. Tieren zahm, gezähmt sus. 2) *tp.* v. Menſchen ſanft, mild, friedlich, harmlos m. in senatu fuit; ut in meis moribus mansuetissimus viderer; Musae mansuetiores ſ. musa 2); malum weniger gefährlich *Liv.*, *manus, *amor, ira, *litora nicht ſtürmiſch. — **mānsŭētē**, *adv.* ſanft, gelaſſen m. factum; m. (willig) oboedire *Liv.*

mānsūrŭs ſ. maneo 1) b).

***†māntēlĕ**, is, *n.* [manus] Handtuch zum Händewaſchen nach Tiſche u. *bisw.* auch als Serviette bei Tiſche.

māntēlŭm (mānthēlŭm od. mānthēllŭm), ī, *n.* Mantel, Hülle, im Bilde *Plaut.*

māntică, ae, *f.* Querſack *Hor.*; non videmus manticae quod in tergo est unſere Fehler *Ct.*

mānticŭlor, *dep.* 1. [*μάντις* u. cano] weisſagen *Plaut.*

Mānticŭlă, ae, *f.* Stadt in Arkadien, Schlacht 362 v. Chr.

1. **mānto**, 1. [*intens.* v. maneo] harren auf ꝛc. *Plaut.*

2. **Mānto**, ūs, *f.* 1) eine Seherin, Tochter des thebaniſchen Sehers Tireſias *Ov.* 2) eine weisſagende italiſche Nymphe, deren Sohn Oenus die Stadt Mantua erbaut haben ſoll *Verg.*

Māntŭă, ae, Stadt am Mincio in Oberitalien.

†mānŭālis, ĕ, *adj.* [manus] mit der Hand gefaßt, geworfen saxa.

mānŭbĭae, ārŭm, *f.* [manus] 1) was der einzelne v. der gemachten Kriegsbeute in ſeine rechtliche Gewalt (manus) bekam, *insbes.*, da es im Verlauf der Zeit allgemeine Sitte ward, daß alle Beute durch den Quäſtor verkauft u. zu Gelde gemacht ward, das aus der Beute gelöſte Geld u. der Anteil an dieſem Gelde, den der Feldherr erhielt u. *gew.* zur Errichtung v. öffentlichen Denkmälern verwendete praedas ac m. suas imperatores non in monumenta deorum immortalium neque in urbis ornamenta conferre; reliquo aere aedem Fortis Fortunae de m. faciendam locavit; bis ex m. arx Athenarum est ornata. 2) *tp.* der bewilligte Anteil an einem Raube; auch der unrechtmäßige Erwerb, den eine Magiſtratsperſon in den Provinzen machte bas m. Chrysogonum Rosciis concessisse; qui m. sibi tantas ex L. Metelli m. fecerit; †der ungeſetzliche Gewinn, den die Kaiſer v. den Bürgern zogen.

mānŭbĭālis, ĕ, *adj.* zur Beute gehörig, Beute-, pecunia aus dem Verkauf der Beute gelöſt *Suet. Aug.* 30.

mānŭbĭārĭus, *tp.* amicus v. dem man Vorteil hat *Plaut.*

mānŭbrĭum, ĭī, *n.* [manus] Handhabe, Griff, vasis; *bildl.* eximere alcui m. (das Heft) e manu *Plaut*

mānŭlĕārĭus, ĭī, *m.* [manulea langer Ärmel] der Verfertiger von langen Ärmeln *Plaut.*

mānŭlĕātus, *adj.* [manulea] mit langen Ärmeln verſehen *Plaut.*, *Suet.*

mānūmĭssĭo, ōnis, *f.* [manumitto] die Freilaſſung eines Sklaven.

mānūmĭttō, 3. [manus-mitto] einen Sklaven freilaſſen.

mānū-prĕtĭum (mānĭp.), ĭī, *n.* od. getrennt **mānūs prĕtĭum** Arbeitslohn; *tp.* Lohn, Entgelt eversae civitatis.

mānŭs, ūs, *f.* 1) die Hand dextra, sinistra; est ad hanc manum (Seite) sacellum *Ter.*; dare alcui alqd in manum *Ter.*; accipere alqd manibus; vas sumere in manus, teuere in manu, *†manu; manus tendere etc., porrigere, ad manum accedere an jmd. herankommen *Nep.*, v. Tieren = aus der Hand freſſen; *uncae Klauen; in manus venire zu Händen kommen; alqd alcui ad manus venit bietet ſich dar *Liv.*; vallum manu (m. bloßen Händen) scindere; manu (im Würfelſpiel) bona patria lacerare (inſofern die Würfel mit der Hand geworfen werden), manuum mercede inopiam tolerare, quorum res fidesque in manibus (= mercede manuum) sitae erant *Sall.*; Sprichw. manus manum lavat eine H. wäſcht die andere, manum de tabula die Hand v. Gemälde = es ſei genug! *Insbes.* manu tenere = gewiß wiſſen, manibus teneri handgreiflich, augenſcheinlich ſein; anders v. Dichterwerken immemorata ferentem ingeniis oculisque legi manibusque teneri *Hor. ep.* 1, 19, 34; ähnlich (*Hor.*) exemplaria Graeca nocturnā versate manu, versate diurna; *unde manum iuventus metu deorum continuit? woran hat ſich nicht ꝛc. vergriffen? *manum stomachumque (Fauſt u. Galle) teneto halte in Schranken, abstinere m.; in manibus habere in den Händen haben od. halten, Xenophontem semper Africanus die Schriften des X., um ſie zu leſen, *dag.* inimicum meum sic amplexabantur, sic in manibus habebant (trugen auf Händen, hielten ſo wert), sic fovebant, ut *Cic. fam.* 1, 9, 10; v. Arbeiten unter den Händen, unter der Feder, in Arbeit haben quam (tabulam) in manibus habebat; ſo auch est alcui alqd in manibus, septimus mihi Originum liber *Cic. Cat. m.* § 28; anders est in manibus oratio, laudatio befindet ſich in unſern Händen, man kann leſen *Cic. Lael.* § 96. *Cat. m.* § 12; Naevius in manibus non est *Hor. ep.* 2, 1, 53; in manibus, in manu (esse) auch v. dem, was in nächſter Nähe od. gegenwärtig iſt, zu Gebote ſteht, was man ergreifen, deſſen man ſich bemächtigen kann attendere quae in manibus sunt *Brut.* b. *Cic. fam.* 11, 13, 1; sed ecce in manibus est (da haben wir vor uns) — C. Gracchus *Cic. Brut.* § 124; victoriam in manibus videre; alcui exercitus in manu est; *in manibus terrae (sunt) 'Land, Land!' *Verg. georg.* 2, 45; †vindemiae in manibus; occasio, spes est in manibus; ad (bei, zur) manum esse, †ad manum erat silva; †ad manus posita est gloria; sub manuum od. manu in der Nähe, †ohne Mühe, ſogleich; de manu mit eigner Hand, facere' auch *bl. manu; m. parĕre sibi letum; de manu in manum tradere aus der eigenen H. in eines andern = ſehr ſorgfältig; totum hominem ita tibi trado de manu, ut aiunt, in manum tuam istam

et victoria et fide praestantem *Cic. fam.* 7, 25, 1; plenâ m. alcis laudes in astra tollere; manibus pedibusque = mit allen Kräften *Ter.*; per manus mit den Händen od. v. Hand zu Hand; prae manu zur Hand, in Bereitſchaft, esse *Plaut.*; si paulum dederis prae m. vor der Hand, zum Anfang der Wirtſchaft *Ter.*; inter manus etc. ſ. inter I); aequâ m. discedere, †abscedere nach unentſchiedenem Kampfe; manus dare ſ. do 2) I); tollere manus ſ. tollo 1); manus apponere ad os als Aufforderung zum Schweigen *Cael.* b. *Cic. fam.* 8, 1; alcis rei causâ ne manum quidem vertere = ſich nicht die mindeſte Mühe um etw. geben; neque semper meâ m. (eigenhändige) litteras; manu venerari durch Kußhand, indem man ſeine Hand küßt u. dieſen Kuß einem andern zuwirft; ad manum (nach der Geſtikulation) cantari histrionibus coeptum *Liv.* 7, 2, 10; †servus a manu etc. ſ. 2. a I) 2); *nil Claudiae non perficient m. (Arme); in manibus Mars ipse d. h. ihr habt den M ſelbſt in euren Armen, jetzt hängt der Erfolg des Kampfes ganz v. eurer Tapferkeit ab *Verg. Aen.* 10, 289; ne usu manuque (= cum manibus utendum, facto opus esset) reliquorum opinionem fallerent *Caes. b. c.* 3, 86, 5.

Insbes. a) bewaffnete Hand, perſönliche Tapferkeit, Handgemenge, Tätlichkeit *dah.* manu (perſönlich) fortis, promptus, manu prior, *manu sternere alqm, *manu vincere, manu capere urbes *Sall.*, *manum ferre in proelia fechten, manu consulere militibus, manu salutem quaerere, manu vindicare mit Gewalt einſchreiten; ad, in manus venire; ad manum accedere handgemein werden, manum conserere, conferre; *committere manum Teucris handgemein werden mit ꝛc.; pervenitur ad manus; pugna, res venerat, venit ad manus; pugna iam in m., iam ad gladios venerat; (*Curt.*) ira venit ad manus v. Streit kam es zu Schlägen *Curt.*; rem ad mucrones ac manus adducere *Tac.*; proelium in manibus facere im Handgemenge kämpfen; manibus temperare ſich der Tätlichkeiten enthalten; non manu neque vi; inferre, inicere alcui m.; †infestas admovere m. corpori ſelbſt ſeinen Körper nicht ſchonen; manus alcui, alcui rei afferre; †m. alcui intentare; vectigalibus adhibere manus; **pl.* Werke der Hände, tapfere Taten fortunas virum moresque mannsque. b) Händearbeit, Kunſt oppidum natura loci et manu munitum; †munimenta manu ponere durch Kunſt anlegen; manu sata durch Menſchenhand; nisi m. et ars accessisset; †summa m. in excolendis operibus; *summam abesse manum; *imposita est factae m. ultima classi; *extremam m. bello Saturnia imposuit; †manus operi admovere; **pl.* Kunſtarbeiten artificum; sive ebore exactae seu magis aere; **überh.* v. tätiger Teilnahme an etw. manu posuissem Pergama; auch die Handſchrift, in den bildenden Künſten der Stil redii ad meam m.; Alexidis manum amabam; der Wurf im Würfelſpiele; quas m. (Gewinn im Würfelſpiel) remisi cuique *August* b. *Suet. Aug.* 71. c) Macht, Gewalt, Stärke mulier viro in manum convenit; tibi in mann est ne fiat, auch mit ut ne, non est mihi in m. quin *Plaut.*; nos uti per otium tuti simus, in m. vestra est *Sall.*; ad dimicandum m. habere expeditam (freie) *Nep.*; alqd, hostem, Pompeium e manibus dimittere; alqm manu mittere; †victoriam e manibus, †alqm ex manibus impiorum eripere; †ad manus alcis confugere ſich jmdm. in die Arme werfen.

2) *tp.* a) der Rüſſel des Elefanten. b) m. ferrea Enterhaken. c) Schar, Haufe, Rotte, Bande coniuratorum; purpuratorum et satellitum; *cuncta m. (Dienerſchaft); *bicorpor der Centauren; *Arbeiter zum Schiffsbau; *insbes.* bewaffnete Schar, Korps, Mannſchaft magna, parva, firma; cum delectâ m.; militum manum cogere, conducere, colligere, comparare; m. factâ.

măpālĭă (auch mag.), ĭum, *n.* [puniſches Wort] Baracken, Hütten, Nomadenzelte.

măppă, ae, *f.* [puniſches Wort] Tuch, Stück Zeug zu verſchiedenem Gebrauche, *bes.* a) die Serviette, welche die Gäſte auch wohl mitbrachten, *überh.* Tuch zum Abwiſchen *Hor.* b) †Tuch, mit welchem im Circus das Zeichen zur Abfahrt gegeben ward, Signaltuch, Flagge.

Măracanda, ōrum, *n.* Hauptſtadt v. Sogdiana, j. *Samarkand*, *Curt.*

Mărăthōn, ōnis, *m.* Flecken an der Oſtküſte v. Attika, Schlacht 490 v. Chr. *Dav.* **Mărăthōnĭus**, *adj.*

Mărătho, ūs, *f.* Stadt in Phönicien *Curt. Dav.* **Mărăthēnus**, *adj.*

Mărcellus ſ. Claudius 6). *Dav.* **Mărcellĭă** (od. -ēă), ōrum, *n.* Feſt zu Ehren des Marcellus; †**Mărcellĭānus**, *adj.*

mărcĕo, — — 2. welk ſein, *dah.* ſchlaff, matt, kraftlos, träge ſein luxuriâ *Liv.*; *tua otia per inertes somnos; marcente adhuc stomacho pridiani cibi onere *Suet.*; *marcens potor der den Appetit verloren hat; †pax.

mărcesco, — — 3. welk werden, *dah. tp.* ſchlaff, matt, kraftlos, träge werden desidiâ, otio *Liv.*, *vino.

mărcĭdus, *adj.* 1) *welk lilia. 2) †*tp.* ſchlaff, matt, entnervt somno aut libidinosis vigiliis.

Mārcĭus: 1) der röm. König Ancus M. 2) Quintus M. Philippus, Konſul im J. 186 u. 164 v. Chr., nachdem er den Krieg gegen Perſeus v. Macedonien geführt hatte. 3) Lucius M. Philippus, bekannt als Redner. 4) Lucius M., röm. Ritter, der nach dem Tode der Scipionen das Kommando des Heeres in Spanien übernahm. 5) zwei Brüder der M., als Weisſager der röm. Vorzeit genannt; *adj.* **Mārcĭus**, saltus (in Ligurien, v. der Niederlage, die der Konſul Q. M. daſelbſt erlitt); *dav.* **Mārcĭānus**, *adj.* foedus (v. Lucius M., mit den Einwohnern v. Cadix geſchloſſen); carmina des Weisſagers M.

Marcodūrum, ī, *n.* Flecken der Ubier im weſtl. Germanien, j. *Düren*, *Tac. hist.* 4, 28.

Marcŏmănī (*später*-manni), ōrum, *m.* mächtiger Volksſtamm in Germanien, erſt am Rhein, nachher in Böhmen u. Mähren. *Dav.* **-mănnĭcus**, *adj. Eutr.*

Mărdi, ōrum, *m.* räuberiſche Völkerſchaft am Kaſpiſchen Meere.

Mărdŏnĭus, ĭi, *m.* perſiſcher Feldherr, Schwiegerſohn des Darius Hyſtaſpis u. Schwager des Königs Xerxes. Er wurde in der Schlacht bei Platää beſiegt.

mărĕ, is, *n.* 1) das Meer, mari zur See, *bes.* häufig terrâ marique zu Waſſer u. zu Lande, *selt.* (*Sall.*

Cat. 53, 2) mari atque terrā; et mari et terra *Nep.*; m. terrâque, tellure marique *Hor.*; nostrum das Mittelländiſche; superum, Hadriaticum das Hadriatiſche u. Joniſche; inferum das Etruskiſche; *m. quod supra quodque alluit infra; magnum ſ. magnus 1) a); Oceanus etc. ſ. Oceanus; auch v. einem Teil des Meeres non longe a mari, quo Rhenus influit *Caes. b. G.* 4, 1, 1, ebenſo *Caes. b. c.* 2, 1, 2; als Waſſermaſſe *Verg. Aen.* 10, 377; ingredi m., m. transire; *e mari natus od. *m. te genuit v. einem Hartherzigen; o m. et terra als Schmerzensruf *Hor. epod.* 17, 30; Sprichw. ſ. mons; (*Ov.*) fundere aquas in mare etw. ganz Überflüſſiges tun; omnia vel medium fiant m. zum Ausdruck der größten Gleichgültigkeit gegen die Welt *Verg.* 2) *Meerwaſſer Chium (vinum) maris expers ſ. expers.

Măr|ĕōtĭs, ĭdis, *adj.* zum Mareotiſchen See (der in Unterägypten bei Alexandrien lag, an deſſen Ufer ein ſtarker Wein gezogen wurde) gehörig, mareotiſch vites *Verg.*; palus See *Curt.*; **Măr|ĕōtĭcum** *sc.* vinum *Hor.*

măr|gărītă, ae, *f.* [μαργαρίτης] u. (*Tac.*) **măr|gărītŭm**, ī, *n.* Perle.

Marg|ĭānă, urbs, Stadt in der aſiat. Landſchaft Margiana *Curt.*

măr|gĭnō, 1. [margo] mit einem Rande verſehen, einfaſſen viam *Liv.*

măr|gō, ĭnis, *m.* u. *f.* Rand, Saum scuti, *fontis, *†ripae; auch die Grenze *imperii.

Măr|īcă, ae, *f.* eine Nymphe in der Gegend von Minturnä u. neben dem Fluſſe Liris, wo ihr ein Eichenhain geweiht war *Verg.*; lucus Maricae *Liv.*; auch der nach ihr benannte See *Hor.*

măr|īnŭs, *adj.* [mare] im Meer befindlich od. vom Meere kommend, Meer- umores, *Thetis, *Venus dem Meer entſtiegen, *echinus, *fulica, *testa, *ros Rosmarin, *fremitus.

măr|ītă ſ. maritus B).

măr|ītālĭs, ĕ, *adj.* [maritus] zur Ehe gehörig, Ehe- *vestis.

măr|ĭtĭmŭs, *adj.* [mare] 1) zum Meere gehörig, am Meere, an der Küſte befindlich, See-, Küſten-, navis, officium Seedienſt, custodia des Meeres, res (*pl.*), imperium das Kommando zur See, bellum Seekrieg, *bes.* der Krieg gegen die iſauriſchen Seeräuber, praedo Seeräuber, ora, oppidum, homines; (*Eutr.*) tempestas; *subst. n. pl.* die Gegenden am Meere, Küſtengegenden; †*m. pl.* 2) *bildl.* veränderlich mores *Plaut.*

măr|ītō, 1. [maritus] 1) †vermählen. 2) *tp.* einen Baum mit einer Rebe verbinden *populos vitium propagine.

măr|ītŭs [mas] 1) *adj.* zur Ehe gehörig, ehelich, Ehe-, domus in welchem Eheleute wohnten *Liv.*, *foedus, *Venus eheliche Liebe, *caedes des eigenen Gatten, *lex, *torus, *invenis vermählt; *fratre marita soror; von Bäumen angebunden *†ulmus [vgl. marito 2)]. 2) *subst.* A) **măr|ītŭs**, ī, *m.* a) Ehemann *turpis coniuge barbara *eigtl.* durch ꝛc., wir 'des Barbarenweibes ſchmachvoller Ehemann' *Hor.*; v. Tieren *pecori dixere maritum, *olens v. Ziegenbock. b) *Bräutigam, Freier, Geliebter. B) ***măr|ītă**, ae, *f.* Eheſrau *Hor.*, *Ov.*

Măr|ĭus: 1) Gaius M., Beſieger des Jugurtha u. der Cimbern, Gegner des Sulla u. Anführer der Volkspartei; 2) M. Marius Gratidianus, Adoptivſohn eines Bruders des vorigen. *Dav.* **Măr|ĭŭs** (lex) u. **Măr|ĭānŭs**, *adj.* 3) ſonſt unbekannte Perſon b. *Hor.*

***Marmărĭdēs**, ae, *m.* aus Marmarika in Afrika gebürtig.

mărmŏr, ŏris, *n.* [μάρμαρος] 1) Marmor, *Kunſtwerk aus Marmor, Statuen, Denkmäler m. vetus; incisa notis; m. suo ascribere Praxitelen. 2) *die glatte glänzende Meeresfläche. *Dav.* **mărmŏrĕŭs**, *adj.* 1) aus Marmor, marmorn signum, solum, *alqm m. facere, *ponere als Statue aus Marmor. 2) *marmorglatt od. -weiß cervix, palma, pes, Paros (wegen des weißen Marmors), gelu Eis, aequor.

Mărō, ōnis, *m.* röm. Familienname; ſ. Vergilius.

Mărōbŏdŭus, ī, *m.* [nach Grimm 'Meripots', alſo Meerbote, nach Müllenhoff = mahrapato 'zu Pferde kämpfend'] König der Sueben, Gegner des Arminius *Tac.*

Mărōnĕă od. **Mărōnīă**, ae, *f.* 1) Stadt in Unteritalien. 2) Stadt in Thracien. *Dav.* a) *subst.* **Mărōnītae**, ārŭm, *m.* b) **Mărōnĕŭs**, *adj.* *M. victus Baccho (Wein).

Marpēssĭŭs, *adj.* a) aus Marpeſſus, einem Flecken in Phrygien, marpeſſiſch *Tib.* b) [auch Marpēs.] zum Marpeſſus (einem Berg auf Paros) gehörig, marpeſſiſch *Verg.*

Mărrūcīnī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft an der öſtl. Küſte v. Mittelitalien. *Dav.* **-cīnŭs**, *adj.*

Mărrŭvĭŭs, *adj.* zu Marruvium [der alten Hauptſtadt der Marſer] gehörig, marruviſch, gens die Marſer *Verg.*

Mārs (alt u. poet. auch **Māvŏrs**), tis, *m.* Sohn des Jupiter u. der Juno, Vater des Romulus u. als ſolcher Stammvater u. Nationalgott der Römer, Gott des Krieges; *meton.* a) Krieg, Kampf, Schlachtgetümmel *accendere M. cantu, *invadere M. beginnen, *arva M. nostro (= bello a nobis illato) populata, *cruentus, *Hectoreus mit dem H., *suo M. cadunt im Kampfe miteinander; *femineo M. cadere, *apertus Feldſchlacht, *parentalis zu Ehren des toten Erzeugers, †quantum in nobis animi sit, alieno M. (in dem Kampf mit einem andern Volke) experiuntur. *Dah.* suo (nostro, vestro) auf eigene Fauſt; auch die Kampfesart equitem suo alienoque M. pugnare auf die ihm eigene u. auf fremde Art (als Fußgänger). b) der Ausgang des Kampfes, das Kriegsglück anceps, communis belli; auch (im *Ggs.*) in illa calamitate non M. fuisse communem, sed Venerem; M. incerto varia victoria pugnatum est; aequo, aequato M. pugnare, †discedere; *dag.* v. gleicher Lage Kämpfender paratos prope aequo M. ad dimicandum *Caes. b. G.* 7, 19, 3; de regno aequo M. contenderet *Curt.* 4, 1, 8; exercitus pari M. pugnabant 6, 1, 7; †quod proelium cum dimitis pari M. iniretur. c) *Tapferkeit si quid patri M. habes; cedent M. Dorica castra meo. d) der Planet Mars stella Martis.

Mārtĭālĭs, ĕ, *adj.* a) zum Mars gehörig, martialiſch flamen; *pl.* bl. Martiales; ludi zu Ehren des M. Ultor *Suet.*; *Iupi dem M. heilig. b) zur Martiſchen Legion gehörig milites.

c) als *nom. pr.* Valerius Martialis, röm. Dichter unter den Kaiſern Domitian, Nerva u. Trajan.

***Mārtĭcŏlă**, ae, *m.* [Mars-colo] Verehrer des Mars.

Mārtĭgĕnă, ae, *comm.* [Marsgigno] v. Mars erzeugt, Sohn des Mars.

Mārtĭŭs, *adj.* zum Mars gehörig, dem Mars heilig, von Mars herrührend campus; Kalendae (am 1. März feierte man in Rom das Feſt der Matronalien zu Ehren der Juno u. der von Romulus eingeſetzten conubia), Nonae, Idus des März (weil der Monat März dem Mars geheiligt war), lupus, gens, viri; *proles Romuli u. Remi; pueri *Iust.* 43, 2, 7, *certamen, *bellum, *gramine auf dem Marsfelde, *Roma = v. Romulus erbaut; **Māvŏrtĭŭs**, Romulus als Sohn des Mars, Mavortius Meleager; proles die Thebaner, weil ſie aus den Zähnen der dem Mars heiligen Schlange entſtanden; moenia = Rom, tellus = Thracien, weil Mars dort beſonders verehrt ward. *Hierv.* (Martins) a) *kriegeriſch ad. zum Kriege gehörig, Kriegs- Penthesilea, vulnera, aeris rauci canor, Haemon. b) zum Mars (als Planet) gehörig.

Mărsi, ōrŭm, *m.* 1) Völkerſchaft in Mittelitalien, im Bundesgenoſſenkriege Feinde der Römer, bekannt als Zauberer u. Schlangenbeſchwörer; *sing.* **Mărsŭs**, ī, *m.* ein Marſer (als abergläubiſcher Augur); als Beiname, Domitius M., ein Dichter *Ov. Suet. Dav.* **-sĭcŭs** u. **-sŭs**, *adj.* bellum, *dnellum der Bundesgenoſſenkrieg. 2) Völkerſchaft im nordweſtl. Germanien *Tac.*

marsŭpĭŭm (marsupp.), ĭī, *n.* [μαρσύπιον] Geldbeutel, Börſe.

Mărsўās (Marsya), ae, *m.* 1) ein phrygiſcher Satyr, der in einem muſikaliſchen Wettſtreit mit Apollo v. demſelben beſiegt u. geſchunden ward. Seine Statue, eigentlich ein aus irgend einer griechiſchen Stadt nach Rom geſchlepptes Standbild eines Silen, der einen Weinſchlauch trägt und drahend ſeine Rechte ausſtreckt, ſtand auf dem Forum in der Nähe der Rostra, u. bei derſelben wurden namentlich Geldgeſchäfte abgemacht. *Hor. sat.* 1, 6, 120 ſieht die Haltung der Rechten als eine Drahung gegen den unverſchämten Wucherer Novius an. 2) Fluß in Phrygien.

Mārtĭālĭs, Mārtĭcŏlă, -gĕnă, Mārtĭŭs ſ. Martialis etc.

Marŭs, ī, *m.* Fluß in Mähren, j. *March, Tac.*

mās, mārĭs, *m.* 1) männlich = männlichen Geſchlechtes, auch *subst.* der Mann (in rein phyſiſcher Beziehung), das Männchen homines, m. dii et feminae; bestiae aliae m., aliae feminae; †ein männliches Kind, ein Sohn marem eniti; vitellus ein Eidotter, das ein Männchen im Keime umſchließt *Hor.*; auch *v. Pflanzen m. oleae. 2) *männlichen Charakters, mannhaft, kräftig Curii et Camilli, animi.

măscŭlĭnŭs, *adj.* *männlich, männlichen Geſchlechtes, membra Geſchlechtsteile *Phaedr.*

măscŭlŭs, *adj.* 1) *männlich, männlichen Geſchlechtes genus; *subst. m.* (*Plaut., Liv.*) ein Männchen. 2) *tp.* männlich, eines Mannes würdig, mutig, kräftig *proles; *Sappho in Bezug auf dichteriſche Befähigung u. Begeiſterung.

Masgăbă, ae, *m.* a) Sohn des Königs Maſiniſſa *Liv.* b) ein Liebling des Auguſtus *Suet.*

Măsĭnĭssă (Mass.), ae, *m.* König v. Numidien, Großvater des Jugurtha, mit Rom gegen Karthago verbündet.

măssă, ae, *f.* Teig, Klumpen, Maſſe *picis, *lactis coacti; *v. Metallen, *insbes.* ohne Beiſatz, *v. Chaos.

Massăgĕtae, ārŭm, *m.* ſcythiſches Volk am Kaſpiſchen See

Măssĭcŭs, ī, *m.* Berg zwiſchen Latium u. Kampanien, berühmt wegen ſeines Weines. *Dav.* ***Măssĭcŭs**, *adj.* vinum, *subst.* **Măssĭcŭm** maſſiſcher Wein; ***Măssĭcă**, ōrŭm (um *Verg. Aen.* 6, 60), *n.* Gegend um den Maſſikus.

Măssĭlĭă, ae, *f.* alte u. berühmte Stadt in Gallia Narbonensis, j. *Marseille. Dav.* **Măssĭlĭēnsĭs**, *adj. Plaut.*; *subst.* **Măssĭlĭēnsēs**, ĭum, *m.*

Măssĭnĭssă ſ. Masinissa.

Massĭvă, ae, *m.* a) Neffe des Maſiniſſa *Liv.* b) Enkel des Maſiniſſa *Sall.*

Massўlĭ, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft in Nordafrika. *Dav.* **Massўlĭŭs**, *adj.* afrikaniſch *Verg.*

măstĭgĭă, ae, *m.* [μαστιγίας] Schlingel, Galgenſtrick, Schurke *Com.*

mastrŭcă, ae, *f.* [ſardiniſches Wort] Schafpelz, (*Plaut.*) als Schimpfwort.

mastrŭcātŭs, *adj.* einen Schafpelz tragend *Cic.*

mătără, ae, *Caes.* u. **mătărĭs**, *f. Liv.* [keltiſches Wort] eine Art Lanze, Wurfſpieß der Gallier.

mătēllĭō, ōnĭs, *m.* [*dem.* v. matula] Topf, Nachtgeſchirr.

mātĕr, trĭs, *f.* 1) Mutter mater familias ad. familiae ſ. familia 1) b); Amme *Plaut. Insbes.* a) als Ehrentitel, *bes.* v. Göttinnen, m. magna u. *bl. m. (Cybele), Matuta, Terra, *Vesta, *florum Flora, *amorum Venus; *ſpöttiſch in der Anrede o m. gute Alte; *matres (= matronae) Iliae. b) *v. Tieren centum cum matribus agnos; pavida des Hirſches, fulva des Löwen, eqnorum Stute. c) *†v. Pflanzen Mutterſtamm. d) v. Ländern Mutter haec terra, qnam m. appellamus; *Mutterſtadt Brixia Veronae m. 2) *tp.* Urheberin, Schöpferin, Quelle, Urſprung, m., ut ita dicam, rerum omnium natura; luxuries est m. avaritiae; m. bonarum artium est sapientia; iusti prope et aequi *Hor.*

mātĕrcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. mater] Mütterchen.

mātĕrĭă, ae, *f.* u. **mātĕrĭēs**, ēī, *f.* [mater] 1) Materie, Staff, woraus etw. gemacht iſt od. unterhalten wird, rerum Grundſtaff, *Brennſtaff, Zunder; ferri Eiſenerz *Iust.*; *Material im *Ggs.* zur Arbeit materiam superabat opus; Baumaterialien aller Art delata m. omnis infra Veliam; v. Mauerkalk *Iust.*; *pl.* deum imagines mortalibus m. in species hominum effingere *Tac.*; *bes.* das Holz ſeiner Nutzbarkeit nach, Bau-, Nutzholz (auch Steine, Schutt) materiam caedere; navalis; directa der Länge nach aufgelegte Balken, bipedalis; praecusta et praeacuta; (*Tac.*) pabuli materiae lignorum (Brennholzes) aggestus; auch *Lebensmittel, Vorräte. 2) *tp.* a) der Gegenſtand geiſtiger Tätigkeit, Stoff, Materie, Materialien zu etw. artis, sermonum, ad iocandum; in qua versari possit, ut etc.; in singulis rebus eiusmodi materies est; crescit mihi

m. der Stoff wächst mir unter den Händen; †Inhalt einer Schrift m. ex titulo cognosces; *Vorrat an etw. ficti. b) Quelle, Ursache, Veranlassung v. etw. seditionis; materies omnium malorum; *aurum, summi m. mali; m. dare, praebere invidiae, criminibus; †detrabere m. sceleri; †m. belli alere; *pro materia der Sache gemäß. c) Befähigung zu etw., Talent, Naturell materies atque indoles Catonis in alqo est das Zeug zu ꝛc.; quae m. esset in animis humanis *Cic.*; ingentis decoris *Liv.*; *non sum m. digna perire tuâ (durch dein Naturell).

mātĕrĭārĭŭs, ĭī, *m.* (*sc.* negotiator) Holzhändler *Plaut.*

mātĕrĭātŭs, *adj.* mit Bauholz versehen, aedes male m. baufällig *Cic. off.* 3 § 54.

mātĕrĭēs s. materia.

mātĕrĭŏr, *dep.* 1. [materia] Holz fällen, holen *Caes.*

mātĕrnŭs, *adj.* [mater] zur Mutter gehörig, von mütterlicher Seite, mütterlich, Mutter- animus *Ter.*, nomen, paternus maternusque sanguis, genus avus, patria v. der Mutterseite, †memoria an die Mutter, *arma v. der Mutter (Venus) gegeben, *myrtus der Venus heilig; *Venus monet m. per aequora (in dem sie geboren war) ire; *Delus wo Latona den Apoll geboren; *ars der Mutter des Orpheus, der Kalliope = Gesangskunst; *res (Erbteil); *fiducia formae Stolz der Mutter auf ꝛc.

mātĕrtĕră, ae, *f.* [mater] Schwester der Mutter, Tante.

†**măthēmătĭcă,** ae, *f.* Astrologie.

măthēmătĭcŭs, *subst.* ĭ, *m.* a) Mathematiker. b) †Astrolog, Sterndeuter.

***Mătīnŭs,** *adj.* zum Matinus (Berg am apulischen Gestade, nicht näher bestimmbar) gehörig, matinisch apis; situs die östliche Küste Apuliens; cacumina *Hor.*

Matiscō, ōnĭs, *f.* Stadt der Häduer am Arar, j. *Maçon, Caes.*

Mātĭŭs, *adj.* Familienbenennung; **Mātĭānŭs,** *adj.*

Mātrālĭă, ĭŭm, *n.* [mater] das jährlich am 11. Juni v. den Frauen in Rom zur Ehre der mater Matuta gefeierte Fest *Ov.*

mātrĭcīdă, ae, *m.* [mater-caedo] Muttermörder.

mātrĭcīdĭŭm, ĭī, *n.* [mater-caedo] Muttermord *Cic.*

mātrĭmōnĭŭm, ĭī, *n.* [mater] 1) die Ehe (als Stand) Cimon habebat in matrimonio sororem germanam suam; alqam in matrimonium dncere (heiraten, v. Manne gesagt), sibi matrimonio iungere, *coniungere, †adiungere; alcis sorores secum matrimonio coniungere, iungere; (*selt.*) tenere m. alcis jmds. Ehefrau sein; dare od. collocare alqam in matrimonium, in matrimonio verheiraten; collocare virgines in amplissimarum familiarum matrimoniis. 2) *pl.* Ehefrauen *Tac. ann.* 2, 13.

mātrīmŭs, *adj.* [mater] die Mutter noch am Leben habend.

mātrīx, īcĭs, *f.* [mater] der Mutterstamm, v. Bäumen *Suet. Aug.* 94.

1. **mātrōnă,** ae, *f.* [mater] 1) eine ehrbare, freigeborne, vornehme verheiratete Frau, oft im *Ggs.* z. meretrix; auch Beiname der Juno als Gattin des Jupiter, 'Herrin, Gebieterin'. 2) (*seltner*) *überh.* Ehefrau, Gattin tyranni; cum prole matronisque nostris *Hor.*

2. **Mātrŏnă,** ae, *f.* Fluß in Gallien, j. *Marne.*

mātrōnālĭs, ĕ, *adj.* [matrona] einer Matrone gehörig, zukommend, Frauen-, Matronen- decus, †gravitas, †habitus.

mātrŭēlĭs, ĭs, *m.* [mater] (*spät*) des Mutterbruders Sohn.

mattĕă, ae, *f.* [ματτύα] Leckerbissen *Suet.*

Mattĭăcŭs, *adj.* Mattiacum (Stadt, die in der Nähe v. Wiesbaden gestanden haben soll) angehörig, mattiacisch *Tac.*; *subst.* **Mattĭăcī,** ōrŭm, *m. Tac.*

mătŭlă, ae, *f.* (*Plaut.*) Topf, *bes.* Nachttopf; als Schimpfwort Teekessel, Dummkopf.

mātūrātĕ, *adv.* [maturo] schleunig *Plaut.*

mātūrēscō, rŭī, — 3. [maturus] reif werden frumentum; *übertr.* partus; virtus entwickelt sich, erstarkt.

mātūrĭtās, ātĭs, *f.* [maturus] 1) Reife frumentorum, frugum. 2) völlige Entwicklung in körperlicher od. geistiger Beziehung, Reife, *bes.* der rechte, gehörige Zeitpunkt m. senectutis, virtutis, omnium scelerum, eius rei m. nondum venit, m. (*pl.*) temporum das rechtzeitige Eintreten der Jahreszeiten, †poenae der baldige, schleunige Eintritt.

mātūrō, 1. [maturus] 1) *trans.* Früchte zur Reife bringen, zeitigen maturata uva, *annus uvas; *übertr.* a) zur rechten, bei guter Zeit, bei Zeiten verrichten multa, forent quae mox caelo properanda (zu übereilen) sereno *Verg. georg.* 1, 260 f. b) bald zur Reife, Vollendung, Entwicklung bringen, befördern, beschleunigen alcui mortem, insidias consuli, iter, coepta, †maturare libri huius editionem festino, *†fugam, m. *inf.* sich beeilen zu ꝛc. venire, ab urbe proficisci; auch zu bald, zu früh tun signum dare *Sall.* 2) *intrans.* sich beeilen, eilen, bald kommen legati maturantes in Africam veniunt, maturandum sibi esse maturato opus est (Eile ist nötig).

mātūrŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (maturissimus, *Tac.* maturrimus) 1) reif, v. Früchten seges farris m. messi, *fruges. 2) *überh.* was die gehörige Entwicklung erreicht hat, zu seiner Bestimmung tauglich ist, reif, vollendet, tauglich, gehörig, *soles vollzeitige, *partus zur Geburt reif, *funus, *animi reich an Verstand; dem Lebensalter nach reif, heranreifend, erwachsen, mannbar *virgo, †Nero annis, *maturior annis der ältere, progenies m. militiae, m. imperio (zur Regierung) *Liv.*; aetas vix m. tantis rebus *Curt.*; auch bejahrt, in hohem Alter *senex, *patres, *aevi, *animo et aevo, *aetas männliches, *senecta, †centurionum maturi iam bald ausgediente, seditio zum Ausbruch reif, gloria auf seinem Höhepunkt, maturius tempus scribendi, causa belli schon gültige, †imperia reif zur Ausführung, mendacia in perniciem alcis, †quibus erat missio m. bevorstand; maturum videbatur (es schien an der Zeit) repeti patriam *Liv.*; omnia m. sunt (gleichsam zur Ernte reif), victoria, praeda, laus. 3) frühzeitig, zeitig hiems, *reditus, *honores, *mors, *maturior vis v. Tode, decessio, ut maturior veniret libertas, robur aetatis quam maturrimum precari *Tac. ann.* 12, 65; *sum maturior (bin

zeitiger od. eher gekommen) illo; auch beſchleunigt, ſchleunig, raſch victoria, indicium. — **mātūrē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* maturissime, *selt.* maturrime [maturus] zeitig 1) zur rechten Zeit, zeitig m. facto opus est. 2) vor der Zeit, frühzeitig, bald, ſchleunig, früh m. decedere (ſterben); maturius (eher) tempus me deserat. 3) mit reifem Urteil m. et graviter loquebatur *Plin. ep.*

Mātūtă, ae, *f.* Göttin der Frühe, der Morgenhelle, auch mater M., ſpäter mit der Io u. Leucothea verwechſelt.

mātūtīnŭs, *adj.* [*verw.* m. maturus] in der Morgenfrühe geſchehend, Morgen-, Früh- tempora, nebula, *pruina, *frigus, *arena Tierkampf am Morgen (im Circus); *pater (v. Janus, der früh angerufen wird); *cantus, *ales der Hahn; *equi der Aurora; *Aeneas se matutinus agebat war früh auf.

Maurī, ōrŭm, *m.* die Mauren, Bewohner der an der Nordküſte v. Afrika gelegenen Landſchaft **Maurētānĭă** (Mauritania), ae, *f.* ſ. *Fez* u. *Marokko. *Dav.* *†**Maurŭs**, ***Maurŭsĭŭs**, *adj.* mauriſch, auch puniſch od. afrikaniſch; *subst.* a) **Maurŭsĭī**, ōrŭm, *m.* die Mauretanier. b) **Maurŭs** = Bacchus, König der Mauren *Sall.*

Mausōlŭs, ī, *m.* ſ. Artemisia; *dah.* ***Mausōlēŭs**, *adj.* sepulcrum; *dah. subst.* **Mausōlēŭm**, ī, *n. überh.* ein prächtiges Grabmal *Suet.*

Māvŏrs ſ. Mars; **Māvŏrtĭŭs** ſ. Martius.

māxĭllă, ae, *f.* [*dem.* v. mala] Kinnbacken; *übertr.* populus, qui erit sub tam lentis m. unter ſo langſam zermalmende Zähne kommen *Aug.* b. *Suet. Tib.* 21.

māxĭmē (ältere Form **māxŭmē**), *adv.* v. maximus, *sup.* zu magis 1) am meiſten, meiſt od. ſehr viel, überaus, beſonders, vorzüglich, *bes.* zur Umſchreibung fehlender Superlativformen od. zur ſtärkern Bezeichnung des Superlativbegriffs, alqm m. colere *Ter.*, m. cupere, velle; homines m. ferri; m. rarum genus hominum; m. celebratus; m. necessarius; auch attributiv ipse ille m. ludius Erzkomödiant; vir non solum eruditissimus, sed etiam civis e re publica m.; verſtärkt durch unus, unus omnium, multo, vel, omnium = am allermeiſten; quam m.; ut qui m., ut cum m., ut quisque m. — ita m.; auch im weſentlichen in hunc m. modum, hoc m. modo alqm alloqui, adhortari; itineris m. modo ganz wie auf dem Marſch; bei folg. negat. Konditionalſatz, am liebſten Ingurtham m. vivum, sin id parum procedat, necatum sibi traderent *Sall.*; m., et m., maximeque, et quidem m. u. zwar beſonders = namentlich, hauptſächlich; cum m.; cum — tum m., tum vel m. 2) als lebhafte Bejahung u. Zuſtimmung, jawohl, ja freilich, ſehr gern.

Māxĭmŭs, Beiname der Fabier.

māxĭmŏpĕrĕ, **māxĭmŭs** (ältere Form -ŭmŭs) ſ. magnopere, magnus.

Mazăcă, ae, *f.* ſ. Caesarea 1).

Mazăcēs, ŭm, *m.* kriegeriſches Volk in Mauretanien *Suet.*

Mazăgae, ārŭm, *f.* Stadt in Indien, ſ. *Bischore, Curt.*

măzŏnŏmŭs, ī, *m.* [μαζονόμος] Speiſeſchüſſel *Hor.*

mĕātŭs, ūs, *m.* [meo] 1) das Gehen, der Gang, Lauf (in einer beſtimmten Bahn od. mit einer gewiſſen Regelmäßigkeit) *caeli; †aquila leni m. (Flug) praevolavit; *spiritus das Atemholen. 2) *concr.* Weg, Bahn, Danuvii Mündungen.

mē-căstŏr ſ. Castor.

†mēchănĭcŭs, ī, *m.* [μηχανικός] Mechaniker *Suet.*

mĕddĭx, ſ. medix.

Mēdēă, ae (*ăi), *f.* [Μήδεια] 1) Tochter des Königs Äetes in Kolchis u. Zauberin, welche dem Jaſon zum Beſitze des goldenen Vließes verhalf u. mit ihm entfloh. Um dem Vater, der ſie verfolgte, zu entgehen, tötete ſie ihren Bruder Apſyrtus u. warf ihn, in Stücke zerſchnitten, ins Meer. Später aber v. Jaſon verſtoßen, tötete ſie ihre Kinder *Ov.*; M. Palatina = Clodia *Cic.* 2) Stadt am Pontus *Iust.*

mĕdēlă, ae, *f.* [medeor] *übertr.* Heilmittel, Abhilfe *Iust.* 11, 1, 7.

mĕdĕŏr, — *dep.* 2. 1) heilen (als Arzt) morbo; ſprichw. cum capiti mederi dobeam, reduviam curo ich vernachläſſige über dem kleineren Übel das größere; *subst. sing.* †ars medentis des Arztes; (*spät.*) scientia medendi Heilkunſt. 2) *tp.* heilen, zu Hilfe kommen, Hilfe leiſten, abhelfen, vorbeugen malo, inopiae, rei publicae afflictae, stultis; m. *acc.* cupiditates *Ter.*; *absol.* *aegrescitque medendo d. i. dadurch, daß jener ihn abmahnt; v. Redner, eine zu große Freiheit, die er ſich genommen hat, mildern *Cic. or.* § 148.

Mēdī, ōrŭm, *m.* die Meder, Völkerſchaft in Aſien; *Perſer, Parther, Aſſyrer; *sing.* **Mēdŭs**, *Perſer. *Dav.* 1) **Mēdĭă**, ae, *f.* die v. den Medern bewohnte Landſchaft im jetzigen Perſien. 2) **Mēdĭcŭs**, ***Mēdŭs**, *adj.* mediſch, auch perſiſch od. aſſyriſch; *subst.* **Mēdĭcă** (*sc.* herba), aus Medien ſtammende Kleeart, Luzerne (*Medicago sativa L.*).

mĕdĭāstīnŭs, ī, *m.* [medius] ein Hausknecht, zu unbeſtimmten Verrichtungen geringerer Art gebraucht *Hor. ep.* 1, 14, 14.

Mēdĭcă ſ. Medi 2).

***mĕdĭcābĭlĭs**, ĕ, *adj.* [medicor] heilbar.

mĕdĭcāmĕn, ĭnĭs, *n.* [medico, medicor] Heilmittel, Medikament, Arznei, mit Hinſicht auf ihre materielle Subſtanz; auch a) †Pflaſter, Salbe uti violentis m. b) †Giftmittel, Gift. c) *Zaubermittel, -trank.

mĕdĭcāmĕntŭm, ī, *n.* [medicor] Heilmittel, *bes.* Salbe, Pflaſter salutare, salubre; m. dare, †sumere, †bibere; m. dare alcui ad (gegen) aquam intercutem; *bildl.* Heil-, Hilfsmittel gegen laborum, doloris; illud panchrestum m. snum (v. Geld); in üblem Sinne Giftmittel, -trank, Gift, *pl.* coquere; †Zaubermittel, -trank; auch Färbemittel, *dah.* im Bilde, *pl.* fucati m. candoris et ruboris rote u. weiße Schminke der Worte, v. allzu künſtlichem Redeſchmuck.

1. **mĕdĭcātŭs**, ūs, *m.* [medico] Zaubermittel *Ov. her.* 12, 165.

2. **mĕdĭcātŭs** ſ. medico.

mĕdĭcīnă, ae, *f.* [medicus] *eigtl.* ein *adj.* zur Heilung gehörig, *dah.* 1) *sc.* ars (welches Wort *bisw.* hinzugefügt wird) Heilkunſt, Arzneikunde exercere, (*Phaedr.*) facere m., *†alcui an jmdm. eine Kur machen. 2) *sc.* officina die Offizin eines Arztes *Plaut.* 3) *sc.* res die Arznei (mit Hinſicht auf ihre Heilkraft u. auf eine Krankheit) adhibere, †dare m.;

bildl. das Heilmittel gegen od. vermittels etw. doloris, periculorum, m. petere a litteris, quaerere alcui rei; nulla unquam m. his tot incommodis reperietur; exspectare m. temporis; auch *Verschönerungsmittel figurae.

mĕdĭcō, 1. [medicus] *gew.* nur im *partic. perf. pass.* medicatus, mit etw. versetzen, vermischen, besprengen, benetzen *semina, *medicatae (magische) fruges, †sapor (aquae) mineralischer, †potio Arznei, Mixtur, *somnus durch Säfte od. Zauberei verursacht, *ipsae (apes) considunt medicatis (mit Kräutersäften besprengten) sedibus, *occulte medicans mit Heilkräften versehend; *färben capillos, lana medicata fuco; †vergiften boletum. — **mĕdĭcŏr**, *dep.* 1. [medicus] den Arzt machen, heilen *alcui, *†alqd; *bildl.* helfen metum *Plaut.*, in hac re sibi *Tac.*

1. **Mĕdĭcŭs** s. Medi 2).

2. **mĕdĭcŭs** [medeor], 1) *adj.* heilsam, heilend *manus, *ars. 2) *subst.* i, *m.* Arzt.

mĕdĭē, *adv.* medius.

mĕdĭētās, ātis, *f.* [medius] *pl.* Mitte; Hälfte ex (zur) medietate *Eutr.*

mĕdĭmuŭm, ī (*gen. pl. gew.* -num), *n.* od. (*Nep.*) **mĕdĭmnŭs**, ī, *m.* [μέδιμνος] ein griech. Scheffel = 6 röm. modii.

mĕdĭŏcrĭs, ĕ, *adj.* [medius] 1) mittelmäßig, mäßig, ziemlich, oft nur milderer Ausdruck = unbedeutend, gewöhnlich, gering, unerheblich (in Bezug auf die Qualität) spatium, castellum, familia, proelium; (locus) aditum habet navibus m. ziemlich guten; copiae; †vir ein Mann niederen Standes, orator, homines, haud m. vir, *poëta, *vitia, vox ein Mittelton, ingenium, eloquentia, laus, malum, artes, amicitia derer, die zwischen den Gebildeten u. dem Pöbel stehen; mediocria gerere Unbedeutendes *Sall.*; *v. der Quantität lacus m. aquae. 2) seinen Wünschen u. Bestrebungen nach mäßig, gemäßigt, genügsam viri; animus Iugurthae non m. hochstrebender. — **mĕdĭŏcrĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* 1) mittelmäßig, nur in geringem Grade corpus m. aegrum, nemo m. doctus; so ziemlich, leidlich, m. versatum esse in alqa re; res m. utiles v. geringerem Nutzen, Werte *Hor.* 2) gelassen, mit Maß alqd non m. ferre; hoc vellem mediocrius.

mĕdĭŏcrĭtās, ātis, *f.* 1) Mittelmäßigkeit ingenii. 2) Mittelstraße, Maß, Maßhalten in einer Sache dicendi, in dicendo; auream m. diligere *Hor.*; ego vero hac m. (gemäßigte Haltung) delector; *pl.* perturbationum u. bl. m. gemäßigte Leidenschaften, officiorum; (Apollonius) non contemnendum edidit opus aequali quadam m. ziemlich gleichförmig in der mittleren Schreibart *Quint.*

Mĕdĭŏlānŭm u. (*Liv.*) **Mĕdĭŏlānĭŭm**, ī, *n.* Stadt in Oberitalien, j. *Mailand. Dav.* **Mĕdĭŏlānēnsĭs**, ĕ, *adj.*

Mĕdĭŏmatrĭcī, ōrŭm u. **Mĕdĭŏmatrĭcēs**, ŭm, *m.* Volk in Gallien an der Mosel, in der Gegend v. Metz.

Mĕdĭŏn, ōnis, Stadt in Akarnanien; *subst.* **Mĕdĭŏnĭī**, ōrŭm, *m.*

mĕdĭŏxĭmŭs, *adj.* [medius] der mittelste uxor, di *Plaut.*

mĕdĭtābŭndŭs, *adj.* [meditor] eifrig auf etw. sinnend bellum *Iust.*

†mĕdĭtāmĕntă, ōrŭm, *n.* [meditor] Vorübungen.

mĕdĭtātĭō, ōnis, *f.* [meditor] 1) das Denken, Sinnen auf etw., Nachdenken über etw. futuri mali; *bes.* Vorbereitung zu etw. muneris obeundi. 2) Vorübung, Vorstudium jeder Art †dicendi, †*pl.* außergerichtliche Reden (*Ggs.* iudicia).

mĕdĭtātŭs, *adj.* [*partic.* v. meditor] *pass.* überlegt, ausgedacht, studiert dolus *Plaut.*, m. mihi sunt omnia *Ter.*; m. et cogitatum scelus; commentationes sorgfältig ausgearbeitet; m. (gesucht) puerilisque (disputatio); †oratio, *verba, †ratio, †consilium. — **mĕdĭtātĕ**, *adv.* überlegt, mit Vorbedacht, teuere tennen *Plaut.*

mĕdĭtĕrrānĕŭs, *adj.* [medius-terra] mitten im Lande, binnenländisch (*Ggs.* maritimus) urbs, regio, loca, iter, homines maxime m., †copiae; *subst.* **mĕdĭtĕrrānĕă**, ōrŭm, *n.* Binnenland Galliae *Liv.*

mĕdĭtŏr, *dep.* 1. 1) über etw. nachdenken, etw. überdenken, auf etw. sinnen, sich vorbereiten (wobei ein bestimmtes Resultat bezweckt wird) semper forum, subsellia, rostra curiamque; de alqa re; quid dicerem; secum, *versus, fugam, accusationem, pestem alcui; (*sett.*) ad praedam, ad dicendum; ad huius vitae studium meditati illi sunt (*pass.*) labores tui; *arma ad Indos, †in eum semina futuri exitii, *in proelia. 2) Vorübungen, Vorstudien machen, sich einüben, *bes.* zu Reden Demosthenes perfecit meditando ut; extra forum; (*Quint.*) Demosthenes in litore — meditans etc.; †musam agrestem avenā; †citharoedicam artem.

mĕdĭtŭllĭŭm, II, *n.* [medius] die Mitte *Serv. Sulp.* b. *Cic. top.* § 36.

mĕdĭŭs, A) *adj.* 1) in der Mitte befindlich, der mittlere, mittelste (rein lokal; vgl. mediocris, modicus) pars versus; mundi, terrae locus; *m. ibat; *mediam se locavit; alqm locum m. utriusque colloquio deligere 'in der Mitte zwischen beiden gelegen' *Caes.*; quae regio totius Galliae m. habetur; *medium caeli terraeque per aëra vecta est; mitten, in der Mitte, medio itinere auf der Mitte des Wegs; in colle, foro medio mitten auf dem rc., a m. fronte; o m. caede mitten aus dem rc., per m. fines, hostes; m. arripere alqm, complecti, amplecti in der Mitte, um den Leib; alqm dividere m. mitten entzwei hauen *Hor.*; m. orationem alcis interrumpere jmd. mitten in der Rede unterbrechen; *m. sermonem abrumpere mitten im Gespräche abbrechen; *m. sermone d. i. ohne eine Antwort od. Entgegnung abzuwarten, *quos inter medios venit furor zwischen sie trat rc., *m. iter iam classe tenere sich auf der hohen See befinden; acies Mitteltreffen, Zentrum. 2) v. der Zeit m. (dazwischen liegend), unum quasi comperendinatus m. diem fuisse; m. diebus in den Zwischentagen, m. tempore in der Zwischenzeit, inzwischen, mittlerweile *Iust.*; *†medium esse dazwischen sein, fallen, verfließen, *†erat m. dies Mittag, †m. die, *sole gegen Mittag; m. nocte, de m. nocte um Mitternacht; vom Alter constans aetas, quae media dicitur das männliche; duorum fratrum aetatibus

medius interiectus. 8) *tp.* a) die Mitte, Mittelstraße haltend, zwischen zwei Gegenständen in der Mitte stehend, mäßig inter pacem et bellum medium nihil interest; libertatem, quae m. est; *m. *gen.*; *dah.* auch v. Redner u. der Rede, est quidam interiectus inter hos m. welcher die mittlere Redegattung anwendet); †m. dicendi genus; m. od. commune officium, m. (communia) officia, mediocritates officiorum als *t. t.* der Stoiker, die zwischen dem wirklich Guten (officium rectum, perfectum), dessen nur der wahre Weise fähig ist, u. dem Schlechten in der Mitte liegen *Cic. fin.* 3 § 58. 59. *off.* 1 § 7. 8. In ähnlicher Weise nannten die Stoiker alle äußeren Güter im Vergleich zur virtus od. sapientia, ohne ihnen den Namen der bona zu geben, media, *ἀδιάφορα*. b) keiner Partei angehörend, neutral, unparteiisch, einen Mittelweg einschlagend m. et moderatum consilium, consilii via, decretum, m. quendam cursum tenere; *subst.* †m. quiddam tenere; oratio, sententia; m. se gerere *Liv.*; omnia in duas partes distracta sunt, res publica, quae m. fuerat, dilacerata; auch unentschieden, zweideutig responsum; †m. ambiguusque sermo. c) mittelmäßig, gewöhnlich (erst *Liv.*, *Spät.* u. *Dicht.*) bella, gratia; nihil m., nec spem nec curam, sed immensa omnia volventes animo; nihil m., aut imperium atque honorem, aut — mortem — denuntiantes. d) zu beidem geneigt m. erat in Anco ingenium, et Numae et Romuli memor *Liv.* e) *vermittelnd, in gutem u. üblem Sinne m. paci esse offerre; m. occurrere ne possit störend dazwischen kommen; pacis eras mediusque belli Vermittler des Krieges u. Friedens, zu beiden förderlich od. helfend, zum Frieden durch Kampf u. Krieg *Hor. carm.* 2, 19, 28.

B) *subst.* **mĕdĭum**, ĭi, *n.* 1) die Mitte, das Mittlere, Mittelste m. diei, in medio aedium, medio aedium *Liv.*, *medio caeli terraeque; *virtus est m. vitiorum zwischen zwei Extremen; *medio (auf der Mittelstraße) tutissimus ibis; †medio noctis; medium ferire, in medium vergere; in medio adesse; in medium accipere alqm um ihn zu decken, zu schützen od. von beiden Seiten anzugreifen *Liv.*; relinquere alqd in medio, †in medium unentschieden lassen. 2) was öffentlich u. allen zugänglich ist, am Tage liegt, von allen gesehen, besucht, gekannt ist, in medium alqd proferre bekannt machen; *in medium discenda dabat; procedere in medium (*Plaut.*) öffentlich erscheinen, sich aller Welt zeigen; loci in medium procedunt bieten sich gleichsam deinen Blicken dar; de medio recedere aus dem Wege, bei Seite gehen; de, e m. tollere aus dem Wege räumen, ermorden, auch abschaffen, aber verba iacentia e m. tollere v. Wege aufheben = gebrauchen *Cic.*; emovere, removere de m. fortschaffen; hoc deliberantium genus pellatur e medio (aus der Gesellschaft, Gemeinschaft der Menschen) fort mit ꝛc.: P. Cornelium Candinum de m. (v. den Anwesenden) adiecit; e medio abire, excedere sterben *Ter.*; †secedere aeque e m. amovere sich (aus der großen Welt) zurückziehen; †e m. discedere sich verbergen; *†verba e m. (aus dem gemeinen Leben) sumpta; *comoedia res e m. (aus dem Leben) arcessit; vocare rem in medium vor das Publikum bringen; alqd in medio ponere vor jedermann darlegen; si crimen in m. ponitur einen v. uns beiden treffen soll *Liv.* 40, 11; venire in medium vor Gericht auftreten; prima veniat in m. Epicuri ratio möge auftreten; in medium consulere für das allgemeine Beste, communes utilitates in m. afferre für das Ganze sorgen, laudem conferre in m. Anteil am Ruhme allen gewähren; in singulos talos singulos denarios in m. conferebat (setzte) *Suet.*; †res cedit in medium wird Gemeingut, *quaerere in m. zu gemeinschaftlichem Gebrauche; voluptates in medio sitae jedermann zugänglich; tabulae sunt in medio liegen allen vor *Cic.*; mater virginis est in medio ist da *Ter.*; *in medio posita das allen zu Gebote Stehende. 3) Mittelmäßigkeit medium et tolerabile *Hor. a. p.* 368 f. — **mĕdĭē**, *adv.* (*nachkl.* u. *spät*) mittelmäßig.

mĕdĭus fĭdĭus s. fidius.

medix (medd.), icis, *m.* [oskisches Wort v. metideicos] Magistrat, *dah.* **medix tuticus** (tuticus osk. Wort, touto = totus) das Bundesoberhaupt der kampanischen Städte *Liv.*

Mĕdōn, ōntis, *m.* tyrrhen. Schiffer.

mĕdŭlla, ae, *f.* [medius] das Mark im tierischen Körper u. in Pflanzen; *tp.* das Innerste, *bes.* des Herzens haerere alcui in medullis; in m. populi Rom.; inclusa in medullis; imis infixa medullis; *est (verzehrt) flamma medullas; *damnum propius medullis tief einschneidend, näher ans Herz gehend; das Vortrefflichste, der Kern Suadae *Enn.* b. *Cic. Brut.* § 59.

Mĕdŭllĭa, ae, *f.* Städtchen in Latium nicht weit v. Tibur. *Dav.* **Mĕdŭllĭnus**, *adj.*

mĕdŭllĭtus, *adv.* [medulla] im Marke, bis aufs Mark = herzlich, innig amare *Plaut.*

mĕdŭllŭla, ae, *f.* [*dem.* v. medulla] das zarte Mark *Ct.*

Mēdus, 1) *adj.* s. Medi 2). 2) *subst.* **Mēdus**, i, *m.* a) s. Medi. b) Fluß in Persien. 3) Sohn der Medea; Tragödie des Pacuvius.

Mēdūsa, ae, *f.* s. Gorgo. *Dav.* ***Mēdūsaeus**, *adj.* fons die durch den Huf des Pegasus entstandene Hippokrene *Ov.*

Mēgaera, ae, *f.* [*Μέγαιρα* die Zürnende] eine der Furien *Verg.*

Mēgălēnsĭa (-lēsĭa), ĭum, *n.* die Megalesien, Fest zur Ehre der Göttin Cybele od. magna mater, *Μεγάλη*, der Großen, Erhabenen; Indorum Megalesium spectaculum *Tac. ann.* 3, 6.

Mēgălŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Arkadien. *Dav.* 1) **-lītae**, ārum, *m.* 2) **-lītānus**, *adj.*; *subst.* **-lītāni**, ōrum, *m.*

Mĕgăra, ōrum, *n.* u. **Mĕgăra**, ae, *f.* (*gew.* im *acc.* Megaram). 1) Hauptstadt in der Landschaft Megaris. 2) Stadt auf Sizilien. *Dav.* a) *subst.* **Mĕgărēnsēs**, ĭum, *m. Iust.* b) ***Mĕgărēus**, *adj.* c) *subst.* **Mĕgărĕus**, ĕī od. ĕŏs, *m.* d) **Mĕgărĭcus**, *adj.*; *bes.* **Mĕgărĭcī**, ōrum, *m.* die megarischen Philosophen, Anhänger des Euklides aus Megara. e) **Mĕgărus**, *adj.*

Mĕgărĕus, ĕī, *m.* 1) Sohn des Neptun, Vater des Hippomenes *Ov.*; **Mĕgărēĭus**, *adj.*, heros Hippomenes *Ov.* 2) s. Megara 2) c).

Mĕgărĭs, ĭdis, *f.* = Megara 2).

Mĕgyllă, ae, *f.* Name eines Mädchens aus Opus in Lokris *Hor.*

†**mĕgĭstānēs**, -nŭm, *m.* [*μέγας*] die Großen, Magnaten *Tac.*

mĕhĕrcŭlĕ, etc. ſ. Hercules.

mĕlō, 3. harnen.

mĕl, mĕllĭs, *n.* Honig, *tp. übertr.* v. Süßem, Angenehmem, Lieblichem ex eius (Nestoris) lingua melle dulcior fluebat oratio; illa Homerici senis mella *Plin. ep.*, *poëtica; *hoc iuvat et melli est; ſprichw. m. mihi videor lingere, in melle sunt linguae sitae vostrae ſüß wie Honig *Plaut.*; als Liebkoſungswort, m. meum meine Süße *Plaut.*; m. ac deliciae tuae *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 8.

Mĕlă ſ. Mella.

Mĕlămpŭs, ŏdis, *m.* 1) Weisſager u. Arzt. 2) Sohn des Atreus. 3) Begleiter des Herkules *Verg.* 4) Hund des Aktäon *Ov.*

mĕlănchŏlĭcŭs, *adj.* [*μελαγχολικός*] ſchwarzgallig, melancholiſch.

Mĕlănippē, ēs, od. **Mĕlănippă**, ae, *f.* 1) Schweſter der Amazonenkönigin Antiope *Iust.* 2) Tochter des Äolus od. des Desmontes; Tragödie des Accius.

Mĕlănippŭs, ī, *m.* ein Thebaner, der Theben tapfer gegen die ſieben Fürſten verteidigte; Tragödie des Accius.

Mĕlănthĭŭs, ĭi, *m.* Ziegenhirt des Odyſſeus.

Mĕlănthō, ūs, *f.* Tochter des Deukalion.

Mĕlănthŭs, ī, *m.* 1) Fluß in dem Lande der Sarmaten. 2) Vater des Kodrus, zog, aus Meſſene vertrieben, nach Attika, wo er im Kampfe mit Xuthus die Herrſchaft gewann. 3) ein etruskiſcher Schiffer *Ov.*

Mĕlās, ānis u. ae, *m.* Fluß a) in Böotien *Liv.* b) in Theſſalien. c) in Sizilien *Ov.* d) in Mygdonien *Ov.*

Mĕldī, ōrŭm, ein keltiſches Volk in Gallien zwiſchen *Meaux* u. *Melun* im Seine- u. Marnegebiet, wo Cäſar für die britanniſche Expedition Schiffe bauen ließ.

Mĕlĕāgĕr, grī, *m.* Sohn des Öneus, Königs zu Kalydon, u. der Althäa, Beſieger des kalydoniſchen Ebers. *Dav.* **Mĕlĕāgrĭdēs**, dŭm, *f.* Schweſtern des Meleager, die in Perlhühner verwandelt wurden *Ov.*, *dah.* †*m. pl.* Perlhühner.

Mĕlētēnŭs, *adj.* = homeriſch *Tib.* (v. Fluß Meles in Jonien, wo Homer geboren ſein ſollte).

Mĕlĭboeă, ae, *f.* Stadt in der theſſaliſchen Landſchaft Magneſia, am Fuße des Oſſa. Von ihr hatte der Meliböiſche Purpur ſeinen Namen *Verg.*, Geburtsort des Philoktet. *Dav.* *-boeŭs, *adj.*

Mĕlĭcĕrtă, ae, *m.* ſ. Athamas.

mĕlĭcŭs, *adj.* [*μελικός*] *eigtl.* mit Geſang begleitet, *dah.* lyriſch poëma.

mĕlĭlōtŏs, ī, *f.* [*μελίλωτος*] eine Art Steinklee *Ov.*

mĕlĭmēlum, ī, *n.* [*μελίμηλον*] Honigapfel *Hor.*

mĕlĭnă, ae, *f.* [mel] (*sc.* potio) Honigtrank, -met *Plaut.*

1. **mĕlĭnŭm**, ī, *n.* [*μήλινον*] (*sc.* vestimentum) quittengelbes Kleid *Plaut.*

2. **Mĕlīnŭm** ſ. 1. Melins 2)

mĕlĭŏr ſ. bonus.

mĕlĭsphўllŭm [*μελίφυλλον*] u. **mĕlĭssŏphўllŭm** [*μελισσόφυλλον*], ī, *n.* die Meliſſe [*Melissa officinalis L.*], bei den Alten ein ſehr geſchätztes Bienenfutter *Verg.*

Mĕlĭssŭs, ī, *m.* 1) griech. Philoſoph aus Samos um 450 v. Chr. 2) Freigelaſſener des Mäcenas, Bibliothekar des Auguſtus *Ov.*

Mĕlĭtă, ae u. *†**Mĕlĭtē**, ēs, *f.* 1) Inſel u. Stadt zwiſchen Sizilien u. Afrika, j. *Malta.* *Dav.* **-tēnŭs**, ĕ, *adj.* vestis Decken, Teppiche aus Malta, auch *subst.* **-tēnă**, ĭŭm, *n* 2) Inſel an der Küſte Dalmatiens *Ov.* 3) (Mĕlĭtē) eine Meernymphe *Verg.*

Mĕlĭtēnē, ēs, *f.* Stadt in Kappadocien *Tac.*

1. **Mĕlĭŭs**, 1) *nom. pr.* ſ. Maelius. 2) *adj.* aus der Inſel Melos (im Ägäiſchen Meere), meliſch Diagoras *Cic. n. d.* 1 § 2; **Mĕlīnŭm**, ī, *n.* (*sc.* pigmentum) meliniſches Weiß = weiße Farbe *Plaut.*

2. **mĕlĭŭs** ſ. bonus, bene.

mĕlĭŭsculŭs, *adj. comp.* [*dem.* v. melior] etw beſſer *Plaut.*; m. esse ſich etw. beſſer befinden *Ter.* — **mĕlĭŭsculē**, *adv.* (*selt.*) etw. beſſer alcui est *Cic. fam.* 16, 5, 1.

Mellă, ae, *m.* a) Fluß in Oberitalien. b) röm. Beiname M. Annaeus *Tac.*

mĕllĭcŭlŭm, ī, *n.* u. **mĕllĭllă**, ae, *f.* [*dem.* v. mel] als Liebkoſung, Honigpüppchen, Goldkind *Plaut.*

mĕllĭfĕr, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [mel-fero] Honig tragend *Ov. met.* 15, 383.

mĕllĭnĭă, ae, *f.* [mel] Süßigkeit, Vergnügen magnae m. est mihi *Plaut.*

mĕllĭtŭlŭs, [*dem.* v. mellitus] honigſüß *Plaut.*

*†**mĕllĭtŭs**, *adj.* [mel] 1) mit Honig verſüßt placenta. 2) *bildl.* honigſüß, allerliebſt oculi, passer.

Melodūnŭm, ī, *n.* keltiſche Stadt im Lande der Senones, j. *Melun.*

1. *†**mĕlŏs**, *n.* [*μέλος*] Geſang, Lied.

2. **Mĕlŏs**, ī, *f.* Inſel des Ägäiſchen Meeres m. gleichnamiger Hauptſtadt, eine der Sporaden.

Mĕlpŏmĕnē, ēs, *f.* [*Μελπομένη* die Singende] die Muſe der tragiſchen u. lyriſchen Dichtkunſt *Hor.*

mĕmbrānă, ae, *f.* [membrum] 1) die zarte Haut, welche die inneren Teile des animaliſchen Körpers bedeckt, Häutchen; *die äußere Haut der Schlange, Balg. 2) *die zum Schreiben bereitete Haut, das Pergament; †*pl.* Pergament-, Schreibtafeln.

mĕmbrānŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. membrana] Pergamentſchrift *Cic.*

mĕmbrātĭm, *adv.* [membrum] ſtückweiſe, Schritt für Schritt, von Stufe zu Stufe, nach u. nach quasi m. gesti negotii suspiciosa explicatio *Cic.*; *insbes.* rhet. *t. t.* in kleinen Abſchnitten, Sätzen dicere.

mĕmbrŭm, ī, *n.* 1) Glied des tieriſchen Körpers; *pl.* *v. ganzen Körper, saetosa Borſtenleib; pars in gramineis exercent m. palaestris; membra animumque tuum; auch †v. Bildſäulen abrupta simulacrorum m. 2) *tp.* Glied, Teil eines als corpus betrachteten Ganzen, omnes eius (philosophiae) partes atque m.; *m. truncа carinae; cubicula et eiusmodi m. (Teil eines Hauſes) *Cic. Qu. fr.* 3, 1; dormitorium *Plin. ep.*; cum accusationis tuae membra dividere coeperit et in digitis suis singulas partes causae constituere (was Sache des kunſt-

mäßig gebildeten Redners ist); huius otiosae dignitatis haec fundamenta sunt, haec m. Elemente; eorum generum quasi quaedam m. (Unterabschnitte) dispertiat; *insbes.* rhet. *t. t.* membra, κῶλα, kurze, kleine, nur in Verbindung mit der übrigen Rede einen vollständigen Sinn gebende Satzglieder *Cic.*

mĕmĕt s. ego u. met.

mĕmĭnī, *verb. def.* 1) sich einer Sache erinnern, eingedenk sein, im Gedächtnis behalten, (verstärkt) memoriâ m. *Plaut.*; beneficia, dicta; illud (*Hor.*); vivorum; sui; mei; acceptae ignominiae; nec pugnae nec fugae nec belli; memineram Paullum ich konnte mich noch besinnen auf P., ihn mir noch vergegenwärtigen; quem tu probe meministi; (*seltener*) de palla *Plaut.*; de Herode et de Mettio *Cic. Att.* 15, 27; m. ut wie *Ter.*, *Hor.*; m. cum; m. *acc. c. inf. praes.*, wenn man sich die Handlung, an die man sich erinnert, denkt, wie sie sich gestaltete, *dah. bes.* wenn man dieselbe selbst mit erlebt hat u. deren Zeuge gewesen ist, m. in eum sermonem illum incidere wie er — verfiel; me Atheuis audire ex Phaedro meo; *dag.* m. *acc. c. inf. perf.*, wenn die Handlung, an die man sich erinnert, schlechthin als stattgefunden u. abgeschlossen gedacht wird, *dah. bes.* wenn man dieselbe nicht selbst gesehen od. gehört hat, memineram C. Marium . . senile corpus paludibus occultasse demersum. Auch kann *inf. praes.* dann nicht stehen, wenn er auch als *praes.* aufgefaßt werden könnte, Romulus, quem inauratum in Capitolio . . fuisse (gestanden hat) meministis *Cic. Cat.* 3 § 19; m. *inf.* daran denken, zu ut qui fueris et qui nunc sis, meminisse ut memineris *Plaut.*; Varroni excusare tarditatem epistularum mearum; *nec m. iustas ponere minas; oft (*Verg.*, *Hor.*) b. *imper.* memento; *bene recht, genau; *libentius; *pulchre; in Bezug auf Zukünftiges nec belli periculorum sed divitiarum m. *Iust.* 11, 5, 9. 2) (*selt.*) schriftlich od. mündlich gedenken, erwähnen de exsulibus; †iudicis; *quorum Graii poëtae.

Mĕmmĭus, Name einer röm. Gens; C. M., an welchen mehrere Briefe des Cicero gerichtet sind. *Dav.* **Mĕmmĭānus,** *adj.*

Mĕmnōn, ŏnis, *m.* 1) Sohn des Tithonus u. der Aurora, wurde v. Achilles vor Troja getötet, bei der Verbrennung seines Leichnams aber flogen aus der Asche Vögel empor (aves Memnoniae od. Memnonides *Ov.*), die alle Jahre nach Troja zogen u. dort miteinander stritten; Memnonis saxea effigies (bei Theben in Ägypten) *Tac. Dav.* **Mĕmnŏnĭus,** *adj.* morgenländisch. 2) ein Feldherr des Darius Codomannus *Curt.* 3) ein Feldherr Alexanders d. Gr. *Curt.*

mĕmŏr, ŏris, *adj.* [memini] 1) einer Sache od. Person sich erinnernd, eingedenk, etw. im Andenken behaltend, auf etw. denkend officii, beneficii; quae essent dicta contra; m. quam sis aevi brevis *Hor.*; *hoc tibi dictum tolle m. präge dir ins Gedächtnis; *m. animo notavi; *non illa virum (*genet.*) (sie beachtete nicht die Scham, welche die Frauen zurückhielt, sich unter Männern zu zeigen), non illa pericli telorumque m.; *insbes.* a) einer Wohltat od. Beleidigung eingedenk, dankbar, erkenntlich oder unversöhnlich m. et gratus; qui meritam dis immortalibus gratiam iustis honoribus et m. mente persolvunt *Cic.*; animus m. in bene meritos. b) *vorsorgend, bedachtsam multo ante m.; multâ m. occule terrâ. c) ein gutes Gedächtnis habend m. an obliviosus sit; homo ingeniosus ac m.; oratores. d) mit freierer Übertragung der Eigenschaft der Person auf die Sache, *bes.* b. *Liv.* u. *Dicht.*, supplicium exempli parum memoris legum humanarum Beispiel einer Todesstrafe, wobei man vergaß ꝛc.; m. libertatis vox ein Wort, in dem sich noch der Gedanke an F. ausspricht; oratio m. maiestatis patrum; responsum senatus amicitiae Samnitium m.; m. deorum irâ indem die Götter es ihm gedachten; *saevum Gedächtnis der Zeit; *cadus Marsi dnelli d. i. zur Zeit des ꝛc. abgezogen. 2) *an etw. gedenkend, das Andenken an etw. bewahrend, an etw. erinnernd, mahnend indicii poena; tabellae, lacrimae, versus, fasti. — **mĕmŏrĭtĕr,** *adv.* 1) aus dem Gedächtnis, aus dem Kopfe, auswendig (*Ggs.* de scripto), od. aus eigener Erinnerung (*Ggs.* nullo referente ohne v. einem andern etw. zu erfahren od. zu vernehmen) m. vocare *Plaut.*, cognoscere *Ter.*; m. et iucunde multa narrare de C. Laelio socero suo solebat *Cic.*; †omnes ordines subinde et m. salutavit. 2) mit gutem, treuem Gedächtnis, ohne etw. zu vergessen od. zu übergehen, m. (genau, ganz) meminisse, memorare *Plaut.*; quos tu paulo ante m. collegisti; prudenter et composite et ornate et m. dicere; enumerasti m. et copiose philosopborum sententias.

mĕmŏrābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* [memoro] 1) was erzählt werden kann, denkbar, erhört *Ter.* 2) denk-, merkwürdig virtus; id facinus imprimis m. sceleris atque periculi novitate; memorabilior prima pars vitae quam postrema fuit; *gepriesen totis Thebis Bacchi numen.

mĕmŏrāndŭs, *adj.* [memoro] erwähnenswert, merkwürdig pugna *Plaut.*; *pastor, *iuvenis, *iuventa, *facta, †exemplum.

mĕmŏrātŏr, ōris, *m.* [memoro] Erzähler tui casus *Prop.*

1. **mĕmŏrātŭs,** *adj.* [*partic.* v. memoro] = memorandus, *Eryx, locus famâ m. in oris.

2. **mĕmŏrātŭs,** ūs, *m.* [memoro] Erwähnung, Erzählung memoratui esse *Plaut.*; levia memorata *Tac.*

mĕmŏrĭă, ae, *f.* [memor] Gedächtnis 1) Erinnerungskraft, -fähigkeit bona; m. tantâ fuit, ut; ex memoria (aus dem Kopfe) exponere; in memoria habere *Ter.*; memoriâ alqd tenere, comprehendere, complecti; m. immortali retinere beneficia *Nep.*; rem se . . suae m. infixam afferre *Liv.*; depouere alqd ex m. vergessen; hoc fugit meam m. ist mir entfallen; memoriae alqd mandare; memoriae studere; memoriâ vigere ein starkes Gedächtnis haben. 2) Andenken, Erinnerung viri digni memoriâ; memoriâ digna res; prodere, tradere alqd memoriae (v. Geschichtschreiber) schriftlich dem Andenken überliefern, berichten; memoriae prodeudns der Aufzeichnung wert; m. alcis rei, alcis excidit, abolevit, abiit ist in Vergessenheit gekommen, ver-

gessen worden; huius rei m. nulla gedenkt niemand; primi sacramenti m. deponere; post hominum memoriam seit Menschengedenken; redire, revocari in memoriam alcis rei; m. rei renovare, redintegrare, repetere; recordatio et m. s. recordatio; *insbes.* a) (*Liv.*) der Gedanke an etw. Zukünftiges periculi; ut belli inferendi m. patribus aut plebi non esset. b) (*Tac.*) das Bewußtsein sceleris, bonae societatis. 3) die Zeit, insofern man sich ihrer erinnert huius philosophi; usque ad, ad nostram m.; paulo supra hanc m.; ante m. meam *Plin. ep.*; in omni m.; nostrā, patrum, avorum m.; bella nostrae m.; auch ein Ereignis, Vorfall, Fall, dessen man sich erinnert repetenda est veteris m. recordatio; †miserrima Alesiae m. 4) mündliche od. schriftliche, auf Erinnerung beruhende Nachricht, Erzählung, Geschichte, Kunde de hominum m. (mündliches Zeugnis) tacere, litterarum m. flagitare; alqd prodere memoriā mündlich; memoriā ac litteris mündlich u. schriftlich; cuius (Socratis) . . ingenii magnitudo Platonis m. et litteris (schriftliche Nachrichten, Erinnerungen) consecrata *Cic. Tusc.* 5 § 11; liber quo omnem rerum m. breviter complexus est; annorum septingentorum m. uno libro colligavit; rerum gestarum; quod quidem continens m. sit soweit die Geschichte reicht *Liv.* 5, 34, 6; de Magonis interitu duplex prodita est m.; †vitae m. (Lebensbeschreibung) prosa oratione componere.

mĕmŏrĭālĭs, ĕ, *adj.* zum Andenken gehörig, Denk-, libellus Denkschrift *Suet. Caes.* 56.

mĕmŏrĭŏlă, ae, *f.* [*dem.* v. memoria] Gedächtnis *Cic. Att.* 12, 1, 2.

mĕmŏrĭtĕr, *adv.* s. memor.

mĕmŏrō, 1. [memor] etw. in Erinnerung bringen, an etw. mahnen amicitiam ac foedus *Tac.*; *dah.* erzählen, erwähnen, berichten mira m.; memora (sag) mihi nomen *Plaut.*; res, quas supra memoravi; *Pompili regnum preisen, besingen; *singula aufzählen; honoratorum virorum laudes in contione; vocabula rerum, quae priscis memorata (gebraucht v.) Catonibus *Hor.*; cuius conditor (als dessen Gründer) Herculem memorabatur *Sall.*; (*selt.*) m. *acc. c. inf.* id factum . . per ambitionem consulis *Sall.*; memorant man sagt, m. *acc. c. inf. Liv.*; im *pass.* m. *nom. c. inf.* ubi ea . . gesta esse memorantur *Cic.*; quidam memoratur coutemuere *Hor.*; vix credibile memoratu est, quantum *Tac.*

Mĕmphĭs, ĭs od. ĭdĭs, *f.* alte Stadt in Mittelägypten. *Dav.* **Mĕmphītēs,** ae, *m. adj.* memphitisch, ägyptisch, bos der Apis *Tib.*; **-phĭtĭs,** ĭdĭs, *f.* vacca v. der Io *Ov.*

Mēnă, ae, *m.* ein aus Griechenland stammender Freigelassener *Hor.*

Mēnaenŭs, *adj.* aus Menä (Stadt in Sizilien), j. *Mineo*; *subst.* **-naenī,** ōrŭm, *m.*

Mĕnănděr, drī, *m.* 1) Hauptdichter der neueren attischen Komödie (342—290 v. Chr.), Muster des Terenz. *Dav.* **Mĕnăndrēŭs,** *adj.* 2) als Sklavenname a) ein Sklave des Cicero. b) ein Freigelassener.

Mēnăpĭī, ōrŭm, *m.* belgisches Volk zwischen Maas u. Schelde, südlich v. den Batavern.

mĕndă s. mendum.

mĕndācĭlŏcŭs, *adj.* m. *comp.* [mendacium-loqnor] Lügen redend, lügenhaft *Plaut.*

mĕndācĭŭm, ĭī, *n.* [mendax] 1) Lüge dicere m. 2) *tp.* a) Täuschung oculorum reliquorumque sensuum mendacia. b) poetische Erdichtung, Fiktion poëtarum *Curt.*

mĕndācĭūncŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. mendacium] eine kleine Unwahrheit *Cic.*

mĕndāx, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [mentior] 1) lügenhaft, lügend homo; *quod nou mittam carmina m. gegen das Versprechen; *subst.* Lügner, Heuchler; *invenior Parthis mendacior; *damnum ungerecht, unverdient. 2) *tp.* a) täuschend, betrügerisch visa; *Parca uon m.; *splendide m. in parentem (v. der Hypermestra); *Euxini m. coguomine litus; *speculum, *somnus, *fundus weniger tragend, als man erwartete. b) *nachgemacht os, peuuae.

Mĕudēs, -ētĭs, m. aus Mendes (in Ägypten) *Suet. Aug.* 94; *dav.* **-dēsĭŭs,** *adj. Ov.*

mĕndīcābŭlŭm, ī, *n.* [mendico] Bettler *Plaut.*

mĕudĭcĭtās, ātĭs, *f.* [meudicus] Bettelarmut, Bettelstab.

mĕndīcō, 1. u. **mĕndĭcŏr,** *dep.* 1. [mendicus] betteln meudicantem vivere *Plaut.*; erbetteln alqd *Plaut*; *mendicatus cibus.

mĕndĭcŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. mendicus] bettlerisch, Bettel- *Plaut.*

mĕndĭcŭs, *adj.* m. *sup.* 1) bettelarm, armselig homo; *subst.* Bettler; als Schimpfwort, Lump *Ter.*; *pl.* 'das Bettelgeschmeiß', v. den Priestern der Cybele, die an gewissen Tagen herumzogen u. für den Tempelschatz Almosen sammelten *Hor.* 2) *tp.* armselig, ärmlich instrumentum hoc forense *Cic. de or.* 3 § 92.

mĕndōsŭs, *adj.* m. *comp.* [meudum] 1) fehlerhaft, voll Fehler, Unrichtigkeiten, Gebrechen *equi facies, historia, †exemplar testamenti, *natura (Charakter), *mores, *m. et mendax. 2) oft Fehler machend, häufig fehlend *Cic. Verr.* 2 § 182. — **mĕndōsē,** *adv.* m. *comp.* u *sup.* fehlerhaft scribere.

mĕndŭm, ī, *n.* u. †**mĕndă,** ae, *f.* Schreibfehler libraria; (Idus Mart.) magnum m. continent doppelsinnig 'Rechenfehler od. Versehen', wie wir sagen 'sich sehr verrechnen'.

Mĕnĕclēs, ĭs, *m.* ein asiatischer Rhetor. *Dav.* **-clĭŭs,** *adj.*

Mĕnĕdēmŭs, ī, *m.* 1) Philosoph aus Eretria. 2) Redner zu Athen. 3) ein Grieche. 4) Feldherr Alexanders d. Gr. *Curt.*

Mĕnĕlāŭs, ī, *m.* König v. Sparta, Bruder des Agamemnon, Gemahl der v. Paris entführten Helena; *scherzh.* v. Lucull, dessen Gattin v. Memmius verführt ward; Menelai portus Hafenstadt in Marmarika, westlich von Ägypten *Nep. Dav.* **Mĕnĕlāēŭs,** *adj. Prop.*

Mĕnēnĭŭs: 1) der Konsul M. Agrippa, der die Plebejer durch die Erzählung der Fabel vom Magen u. den Gliedern zur Rückkehr nach Rom bewog. 2) ein berüchtigter Narr zur Zeit des Horaz. *Dav.* **Mĕnēnĭānŭs,** *adj.*

Mēnĭdās, ae, *m.* Heerführer unter Alexander d. Gr.

Mēnĭnx od. **Mēnix,** ingis, *f.* Insel in der kleinen Syrte an der Küste Afrikas.

Mĕnippŭs, ī, *m.* 1) cynischer Philosoph voll beißenden Spottes. 2) asiatischer Redner *Cic.*

*Mĕnoetĭădēs, ae, *m.* Sohn des Menötius = Patroklus.

mēns, mĕntĭs, *f.* 1) die Seele als denkendes u. urteilendes Weſen (es ſteht dem animus entgegen, teils, wo animus die Seele überhaupt bezeichnet, als der Teil dem Ganzen, teils, wo animus den Willen, das Verlangen od. das Gefühl bezeichnet, als jenem koordinierten Teil, der aber, inſofern der Gedanke dem Willen vorangeht, Herr des animus iſt), der Verſtand, Geiſt ea quae latent in animis hominum quaeque pars animi mens vocatur; regnum totius animi a natura tributum est menti; m. et ratio; animus et m. Herz u. Geiſt; totus et m. et animo (mit ganzer Seele) in bellum insistit *Caes. b. G.* 6, 5, 1; ut alius in aliam partem m. atque animo traheretur *Caes. b. c.* 1, 21, 6; animos (Gefühle, Empfindungen), qui nostrae m. sunt, eosdem in omni fortuna gessimus; mentis acies; timor omnium m. animosque perturbat = erzeugt falſche Vorſtellungen bei allen, ergreift das Gemüt u. macht zum Handeln unfähig; hac oratione habita mirum in modum conversae sunt omnium m.; ut ad bella suscipienda Gallorum alacer ac promptus est animus, sic mollis et minime resistens ad calamitates perferendas m. eorum est *Caes. b. G.* 3, 19, 6; mente agitare alqd; mente alqd comprehendere, complecti = begreifen, faſſen; adimere alcui mentem; captus mente; *inops mentis blödſinnig; m. suae compotem esse, esse suae m.; sana m., mundi; *übertr.* auf den Staat, das Vaterland, inneres Weſen, Geiſt, Seele m. et animus et consilium et sententia civitatis posita est in legibus; cuius (patriae) nobis m., mos, disciplina nota esse debet; senatum ipsum principem salutis meutisque publicae der Staatsweisheit; templum sanctitatis, amplitudinis, mentis (publicae), consilii publici *Cic. p. Mil.* § 90. 2) *Insbes.* a) Gedanke, Vorſtellung, Sinn, Erinnerung venit mihi in meutem hominis, tuarum virtutum, hoc, id, alqd, ea res; m. *inf.*, m. *acc. c. inf.*; m. ut; mentem dare, inicere, *mittere. b) Abſicht, Vorſicht, Plan, Sinn, (als bloßer Gedanke, bl. Vorſtellung) eâ, hac m.; *non fuisse m. laedendi; muta iam istam m.; utinam dii tibi hanc m. dent; proprius accedit ad consuetudinem mentemque sermonis (dem üblichen Sprachgebrauch u. Sinn des Wortes) accusatoris definitio *Cic. part. or.* § 126. c) Meinung, Anſicht longe mihi alia m. est; mentes militum sanare (umſtimmen) *Caes. b. c.* 1, 35, 2; eâdem m. esse; mentibus reliquorum respondere. d) Überlegung, Nachdenken, Beſinnung sine ulla m.; sceleri ac furori tuo non m. aliquam obstitisse eine Anwandlung v. Beſinnung; †terror m. eripit, praepedit; Mens perſoniſ. als Göttin der Beſinnungskraft. e) Geſinnung, Gemüt, Herz mens animi *Ct.*; mala m., malus animus *Ter.*; dignus vir, cui et m. melior et vita longior contigisset *Quint.*; *m. benigna, *effera, *conscia recti; *quae te furentem m. agit in facinus; *non eadem est aetas, non m. Stimmung *Hor.*; (*selt.*) das Gewiſſen, deum se adhibere testem, id est, m. suam *Cic. off.* 3 § 44. f) Mut deponere m.; *addere m.; *pl.* *demittere m. (v. mehreren).

mēnsă, ae, *f.* Tiſch, Tafel überh. *Insbes.* a) Speiſetiſch, Tafel surgere a m. *Plaut.*, mensam tollere, auferre *Plaut.*; *scherzh.* *mensas consumimus Unterlage od. Brot, worauf Obſt lag *Verg.*; *dah.* das aufgeſetzte Eſſen mittere alcui de mensa (*Plaut.*); apud, †super m. beim Eſſen; ein Gericht Syracusiae, *divitum, *divites, *gratae; secunda, *(*pl.*) alterae, secundae Nachtiſch; *mensae secundae dona zweites Opfer u. zweiter Opferſchmaus. b) Opfertiſch *(*pl.*) deorum. c) lanionia Fleiſchbank *Suet. Cl.* 15; Bank der Fiſchhändler *Hor.* d) Wechſlertiſch, publica öffentliche Bank.

mēnsārĭŭs, ĭi, *m.* Geldwechſler, Bankier *Suet. Insbes.* der öffentliche Wechſler, der die Zahlungen aus der Staatskaſſe reguliert; m. triumviri od. quinqueviri drei od. fünf vom Senat auf eine gewiſſe Zeit zur Regulierung des Schuldenweſens ernannte Perſonen, die Bankherren *Liv.* 7, 21, 5.

mēnsĭō, ōnis, *f.* [metior] das Meſſen, vocum Silbenmaß, Tonmeſſung *Cic. or.* § 177.

mēnsis, is, *m.* (*gen. pl.* gewöhnlich mensum, ſpäter auch mensium und mensuum) der Monat, Ianuarius etc.; †interiectis m.; m. suis (in ſeinen Befehlsmonaten) dimisit legionem.

mēnsŏr, ōris, *m.* [metior] *†der Meſſer, *bes.* Feldmeſſer; †Baumeiſter.

mēnstrŭālis, ĕ, *adj.* [menstruus] monatlich epulae *Plaut.*

mēnstrŭŭs, *adj.* [mensis] 1) allmonatlich, monatlich, alle Monate wiederkehrend usura, *Luna; †*subst. n.* Monatsdienſt. 2) einen Monat dauernd, auf einen Monat berechnet vita, spatium, cibaria; *subst. n.* Lebensmittel auf einen Monat, monatliche Ration.

mēnsŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. mensa] ein kleiner Tiſch *Plaut.*

mēnsūră, ae, *f.* [metior] 1) das Meſſen, die Meſſung, certis ex aqua mensuris durch ꝛc. nach der Waſſeruhr; †mensurae fideliter aguntur. 2) das Maß, womit gemeſſen wird, maiore m. reddere alqd. 3) das Maß als Reſultat des Meſſens, *pl.* itinerum; *m. roboris ulnas quinque implebat; verborum die Quantität *Quint.*; *mensuram nominis implere; *m. ficti crescit; †beneficii tui. *Hierv.* †legati Charakter, Würde.

mĕntă (mentha), ae, *f.* [μίνθη] Krauſeminze.

mĕntĭō, ōnis, *f.* [memini] Erwähnung, Erinnerung, beiläufige Meldung, der vorläufige od. beiläufige Antrag, Vorſchlag mentionem facere, inferre, movere alcis rei (de alqa re) einer Sache Erwähnung tun, etw. erwähnen, auf etw. zu ſprechen kommen, etw. in Vorſchlag bringen, m. (einen Antrag) facere in senatu; m. si qua iniecta fuerit *Hor.*; de Hernicorum defectione agitata m.; incidere in m.; m. inferre; m. alcis rei incohare; quoniam ad Epiri m. ventum est; serere m. (*pl.*) secessionis (öfters ſprechen von ꝛc.) *Liv.*

mĕntĭŏr, mĕntītŭs sŭm, *dep.* 4. 1) *intrans.* lügen, täuſchen aperte; (*Plaut.*) alcui, nil tibi belügen, adversus, apud alqm; in od. de alqa re; frons, oculi, vultus, oratio; *mentior, si ich will ein Lügner ſein, wenn ꝛc.; *subst.* mentiens, tis, *m.* Trugſchluß *Cic. Hierv.* a) *dichten erdichten Ho-

merus ita m. b) zum Lügner werden, ſein Wort nicht halten honestius *Cic. off.* 3 § 92; *alcui. 2) *trans.* a) fälſchlich vorgeben; erdichten, erlügen, vorſpiegeln, auch irrtümlich behaupten tantam rem; m. *acc. c. inf.*; *lapsum (*sc.* eum esse) mentitus; Brutum nihil durchaus nicht Unrecht habe; *pass.* mentitus nachgemacht, erlogen *tela; †m. fictique errores; *m. figuris; †fictis mentitisque terroribus; auch *etw. lügneriſch, treulos verſprechen, ſein Wort nicht halten fidem quaecumque in me fueras mentita; nulli quidquam mentitus (v. Tireſias); quibus m. amica; spem mentita seges. b) ſich fälſchlich aneignen, den Schein einer Sache annehmen *lana varios colores; *Minervae sacra (v. trojan. Roſſe) ſich fälſchlich für ein Weihgeſchenk ausgeben; (*ſpät*) originem alcis, se filium alcis.

Mĕntŏr, ōris, 1) berühmter Künſtler in getriebener Metallarbeit. 2) Freund des Ulixes. 3) ein griech. Feldherr *Curt. Dav.* *Mĕntŏrĕus, *adj.*

mĕntŭm, ī, *n.* Kinn; *Kinnbart.

mĕō, 1. regelmäßig in einer beſtimmten Bahn ſich bewegen, wandeln, ziehen, gehen †means exercitus; *quo simul mearis; †triremes huc illuc; †amnis libero cursu; *meantia sidera Wandelſterne.

mĕŏptĕ ſ. pte.

mĕphītĭs (mĕf.), tis, *f.* *ſchädliche Ausdünſtung der Erde; (*Tac.*) perſonif. die Göttin der ſchädlichen Dünſte, die ſie abhalten ſollte.

mĕptĕ ſ. pte.

mĕrăcŭlus, *adj.* [*dem.* v. meracus] ziemlich unvermiſcht *Plaut.*

mĕrācus, *adj.* m. *comp.* [merus] unvermiſcht, rein, unverfälſcht vinum meracius, *helleborum; *übertr.* non modice temperata, sed nimis m. libertas *Cic.*

mĕrcābĭlis, e, käuflich *Ov.*

mĕrcātŏr, ōris, *m.* [mercor] 1) Kaufmann, (*bes.* Großhändler, angeſehener als caupo u. institor, weniger angeſehen als negotiator). 2) Käufer provinciarum.

mĕrcātōrĭus, *adj.* navis Kauffahrteiſchiff *Plaut.*

mĕrcātūrā, ae, *f.* [mercor] 1) Handel facere (treiben) m., ad mercaturas beim Handeln; non erit ista amicitia, sed m. quaedam (ſo eine Art Handel) utilitatum suarum. 2) die Ware m. habere *Plaut.*

mĕrcātŭs, ūs, *m.* [mercor] 1) Handel, Kauf u. Verkehr turpissimus, meretricius Gewerbe *Plaut.* 2) Markt, Handelsplatz, Jahrmarkt, als Verſammlung der Käufer u. Verkäufer, frequens; indicere, habere m.; ad m. proficisci; v. der Feſtverſammlung zu Olympia, womit auch ein Markt verbunden war Asiae Graeciaeque is m. erat; Olympiacus *Iust.*

mĕrcēdŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. merces] a) geringer, armſeliger Lohn mercedulâ adducti. b) geringe Einkünfte, geringer Ertrag mercedulas praediorum (die paar Pachtgelder) constituere.

1. **mĕrcēnnārĭus**, *adj.* [v. merces, *eigtl.* mercedinarius] für Lohn od. Geld gedungen, gemietet, bezahlt, beſoldet, beſtochen miles, testis, consul; arma die man um Sold ergreift, liberalitas; *vincula die für Lohn übernommenen Geſchäfte *Hor.*

2. **mĕrcēnnārĭus**, ĭi, *m.* Lohndiener, Tagelöhner; thesauro inventō qui m. etc. = illi mercennario qui *Hor. sat.* 2, 6, 11.

1. **mĕrcēs**, ēdis, *f.* [mereo] 1) Lohn, Sold, Bezahlung für eine dauernde Dienſtleiſtung, *überh.* Preis für etw. mercede militare *Curt.*, apud alqm *Liv.*; *olitoris caballum agere mercede; *mercede colonus um Lohn = mercedem pendens; *parvas m. sequi kleinem Verdienſte nachgehen; *non aliâ m. (Bedingung) bibam; *muitâ m. (Mühe); *sino mercede umſonſt; Sprichw. una m. duas res assequi mit einer Klappe zwei Fliegen ſchlagen; häufig im üblen Sinne, Sold, Sündengeld priusquam infauda m. perficeretur; magnâ m. pacisci cum alqo; mercedem accipere ab alqo; †proditionis. 2) Lehrgeld, d. i. Strafe od. Schaden temeritatis, spreti numinis. 3) Zins; Einkünfte aus Häuſern od. Äckern praediorum, habitationum Mietzins; †Pachtzins, *die Zinſen eines Kapitals.

2. **mĕrcēs** = merx *Plaut.*

mĕrcĭmōnĭum, ii, *n.* [merx] Ware *Plaut.*, *Tac.*

mĕrcŏr, *dep.* 1. [merx] erhandeln, erkaufen alqd ab alqo, fundum de pupillo, alqd tautâ pecuniâ; †*subst.* mercantes; *übertr.* officia vitâ, *alqd magno, *amorem; *pass.* mercatus *Prop.*

Mĕrcŭrĭus, ii, *m.* (der griech. Ἑρμῆς), Sohn des Jupiter u. der Maja, Götterbote, Gott der gewandten Rede, der Erfindung, der Liſt, des Handels, Vorſteher der Wege, der Gymnaſtik, Führer der abgeſchiedenen Seelen in der Unterwelt; *insbes.* a) stella Mercurii der Planet Merkur. b) aqua M. eine Quelle an der via Appia *Ov.* c) tumulus M. bei Neukarthago in Spanien. d) promunturium M., j. *C. Bona* in Afrika; *meton.* e) eine Hermesſäule *Nep. Dar.*

Mĕrcŭrĭālis, e, *adj.* merkurialiſch, des Merkur, Merkur-, *viri die Dichter als Günſtlinge des Merkur, weil er der Erfinder der Leier iſt; cognomen der Beiname Mercurialis, Spitzname des Damaſipp *Hor. sat.* 2, 3, 25. 26. *subst. pl.*, die Kaufleute, die in Rom ein Kollegium hatten.

mĕrdă, ae, *f.* Kot, Exkremente.

mĕrĕndă, ae, *f.* Veſperbrot (zwiſchen 4—5 Uhr Nachmittags) *Plaut.*

mĕrĕō, rŭī, — 2. u. **mĕrĕŏr**, rĭtŭs sŭm, *dep.* 2. 1) verdienen, erwerben, gewinnen non amplius duodecim aeris; meritis lucris; *hic liber aera Sosiis bringt ein; v. einer Frau (*Plaut.*) m. alqm dote durch die Ausſicht auf ihre Mitgift einen Mann gewinnen; quid eos mereri velle consetis ut etc. gewinnen wollen, dafür fordern, daß ꝛc.; quid mereas ut etc. was müßte man dir wohl dafür geben, daß ꝛc.; *nardo vina eintauſchen. *Insbes.* merere u. mereri stipendia od. bl. m., Kriegsdienſte tun, als Soldat dienen equo, pedibus, sub alqo imperatore, alqo imperante, imperatore, consule; qui una meruerant; triplex dreifachen Sold erhalten; *dah. überh.* etw. erlangen, erwerben nullam gratiam hoc bello *Liv.*, †multum verae gloriae, †insignem famam, †tantum mea gloria nomen. 2) verdienen, d. i. einer Sache würdig ſein, (ſowohl v. Gutem als Böſem, Tätigkeit u. Zurechnungsfähigkeit vorausſetzend) verſchulden, verwirken,

ſich zuziehen laudem, praemia, *multos triumphos; †meretur, qui m. *conj.*; m. *inf.*, *nom.* u. *acc. c. inf. pass.*, *meritus maiora subire; †meruit credi secundus; *meruisse dari praemia; m. cur *Liv.*; *merendo dadurch, daß man ſich deſſen würdig macht; odium, noxam, scelere poenam, fustuarium; qualem meruit (näml. Pallas, der ſeinen Tod verdient hat), Pallanta remitto *Verg. Aen.* 10, 492; increpare merentes die Schuldigen; *scelus expendisse merentem Laocoonta; poenas merentis (an der Schuldigen) sumpsisse *Verg. Aen.* 3, 585; Danaum et, si fata fuissent, ut caderem meruisse manu = ot meruisse, ut manu D. caderem *Verg. Aen.* 2, 433 f.; mĕrĭtŭs, *act.* der etw. verdient hat iuvenci; *urbes; *pass.* verdient, gerecht, gebührend dona, iracundia, *mors; †fama meritissima; m. poenas negare *Liv.*; *übertr.* etw. verbrechen, verſchulden quid de te tantum meruisti? *Ter.*; in hac re culpam meritum esse *Ter.*; *seu quid merui seu quid peccavimus; *quid tantum merui? †quid mali meruisset? 3) (meiſt *dep.*) ſich Verdienſte erwerben, ſich verdient machen, im guten u. üblen Sinne, *dah.* bene, optime de re publica, male de civibus suis, perniciosius de re publica; auch *absol.* mereri . . bene facere, beneficium dare Gefälligkeit erweiſen; *partic.* †bene merenti praemia tribuit; bene, mirifice de re publica, optime de se, divinitus de me meritus; *subst.* bene merenti nostro Wohltäter *Plaut.*

mĕrĕtrīcĭum, ĭi, *n.* das Gewerbe einer Buhldirne.

mĕrĕtrīcĭus, *adj.* [meretrix] buhleriſch. — **mĕrĕtrīcĭē**, *adv.* nach Buhlerinnen Art *Plaut.*

mĕrĕtrīcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. meretrix] eine kleine Diene.

mĕrĕtrīx, īcis, *f.* [mereo] öffentliche Buhlerin (mit Bezug auf das Gewerbe); adjektiv. *Hor. ep.* 1, 2, 25.

mĕrgae, ārŭm, *f.* zweizackige Getreidegabel; *tp.* m. pugneae Fauſtſchläge *Plaut.*

mĕrgĕs, ĭtis, *f.* die Garbe *Verg.*

mĕrgō, mersī, mersŭm, 3. 1) tauchen, eintauchen, verſenken pullos in aquam, in mari, *aequore, *sub aequore, *sub aequora, *in unda alqm; †alqm in aquam erſäufen; *Stygiā undā soutes; †profundo (eos); *bracchia in medias aquas; †naves verſenken; †terrae profundo salo mersae tief unter dem Waſſer geſtanden; *mergi, medial, untertauchen. 2) *überh.* hinab- od. hinein ſenken, -ſtecken caput in terram effossam; *mergi, medial, v. Geſtirnen, untergehen. *Insbes.* *verbeegen, verſtecken suos vultus in cortice; mergi terra et caligine. 3) *tp.* in etw. verſenken, ſtürzen se *Liv.*; omnia nimia felicitate mergi in voluptates *Curt.*; mersus vino somnoque ſehr betrunken u. in tiefem Schlaf, rebus secundis v. Glück übermannt; mersa et obruta faenore pars civitatis; usurae sortem (überſteigen) *Liv.*; tantum superantibus aliis ac mergentibus malis *Liv.*; *mersis fer opem rebus dem verſunkenen Zuſtand, der bodenloſen Lage; *alqm malis, *acerbo funere, *viros ins Verderben ſtürzen.

mĕrgŭs, ĭ, *m.* der Taucher, ein Seevogel.

mĕrĭdĭānŭs, *adj.* [meridies] 1) mittägig, Mittags-tempus, sol; †*subst. pl. m. sc.* gladiatores *Suet.* 2) nach der Südſeite liegend, ſüdlich regio, vallis.

mĕrĭdĭātĭō, ōnis, *f.* [meridio] Mittagsruhe, *pl. Cic. de div.* 2 § 142.

mĕrīdĭēs, ēi, *f.* [medius-dies] 1) Mittag = Mittagszeit. 2) Mittag = Südgegend, Süden.

***†mĕrĭdĭō**, 1. Mittagsruhe halten.

Mĕrĭŏnēs, ae, *m.*, Gefährte des Idomeneus, aus Kreta.

1. **mĕrĭtō**, *adv.* m. *sup.* meritissimo, *ſpät* auch meritissime [*abl.* v. meritum] mit Recht, nach Verdienſt, billig m. sum iratus Metello; recte ac m.

2. **mĕrĭtō**, 1. [*intens.* v. mereo] *übertr.* fundus qui sestertia dena meritasset d. i. eingebracht *Cic. Verr.* 3 § 119.

mĕrĭtōrĭŭs, *adj.* [meritum] Miet-, Lohn- †cenaculum, †raeda, †balinea.

mĕrĭtŭm, ī, *n.* [*eigtl. n.* des *adj.* meritus] 1) der Lohn, Verdienſt *Ter.* 2) das Verdienſt, jede Handlung, a) wodurch man ſich Anſprüche auf Dank od. Belohnung erwirbt, pro singulari eorum m.; ob merita carus; honores non ex merito petere; m. meo, tuo; meritissimo wegen ſeines großen Verdienſtes *Plaut.*; *bes.* Wohltat, Gefälligkeit, wodurch man Dank od. Belohnung verdient; sua in Haeduos m. exponit. b) wodurch man Strafe verdient, Schuld, Verſchulden, Vergehen non meo m.; nullo meo in se m. ohne etw. gegen ihn verſchuldet zu haben; merito populi Romani; *Wert, Güte, Bedeutung quo sit m. quaeque notata dies.

mĕrĭtŭs ſ. mereo 2).

Mĕrmēssĭŭs, *adj.* zu Mermeſſus (Stadt in Phrygien) gehörig, Mermessia die Sibylle am Hellespont *Tib.*

Mĕrō, ōnis, *m.* [merum] Säufer unvermiſchten Weines, Schimpfname des Kaiſers Nero *Suet.*

mĕrōbĭbŭs, *adj.* [merus-bibo] unvermiſchten Wein trinkend anus *Plaut.*

Mĕrŏē, ēs, *f.* Inſel in Äthiopien *Ov.*

Mĕrŏpē, ēs, *f.* Tochter des Atlas u. der Pleione, Gemahlin des Siſyphos in Korinth.

1. **mĕrŏps**, ŏpis, *f.* [μέροψ] Bienenſpecht, -wolf (*Merops apiaster L.*) *Verg.*

2. **Mĕrŏps**, ŏpis, äthiopiſcher König, Gemahl der Klymene.

mĕrs = merx w. ſ. *Plaut.*

mĕrsō, 1. [*intens.* v. mergeo] eintauchen *gallinam Falerno erſäufen; †calidā aquā viveus mersatur; *profundo (*sc.* gentem) in die Meerestiefe verſenken; *bildl.* *mersor civilibus undis ſtürze mich in die Wogen der Politik *Hor.*

mĕrŭlă, ae, *f.* 1) Amſel. 2) M. röm. Beiname.

mĕrŭs, *adj.* 1) unvermiſcht, lauter, *bes.* vinum u. bl. *merum, *Bacchus, *undae, *lac; *Damalis multi m. ſtark zechend, Zecherin; im Bilde nimis avide m. (die volle, unbeſchränkte) haurientes libertatem *Liv.* 2) *tp.* a) lauter, bloß, rein, nichts weiter als spes *Ter.*; scelera, monstra; principes lauter Kornyphäen; m. bellum loqui; vineta m. crepare; m. honores (Lobeserhebungen) audire, sermo m. *Hor.* b) echt, unverfälſcht *libertas m. veraque virtus; †Achaia, illa vera et m. Graecia.

Digitized by Google

mĕrx, cis, *f.* 1) Ware; *femineae Schmuckſachen; *mutare merces Tauſchhandel treiben; *v. Erwerb. 2) Sache, Art, Ding mala m. era haec et callida est *Plaut.*

Mĕsembrĭăcŭs, *adj.* zu Meſembria (Stadt in Thracien) gehörig, meſembriſch *Ov.*

mĕsŏchŏrŭs, i, *m.* [μεσόχορος] Chorführer, *übertr.* Vorklatſcher, Claqueur *Plin. ep.*

Mĕsŏpŏtămĭă, ae, *f.* Landſchaft zwiſchen Euphrat u. Tigris.

Mĕssăllă (-sălă) ſ. Valerius 1).

Mĕssănă, ae, *f.* Stadt in Sizilien an der die Inſel von Italien ſcheidenden Meerenge, j. *Messina*; *adj. **Mĕssēnĭŭs** (vom griech. *Μεσσήνη* abgeleitet) u. **Mĕssānĭŭs.**

Mĕssăpĭŭs, *adj.* zu Meſſapia (Apulien od. Kalabrien) gehörig, apuliſch, kalabriſch *Ov.* (Meſſapia, ſo genannt v. **Mĕssăpŭs**, Fürſt in Apulien od. Kalabrien *Verg.*); *subst.* **Mĕssăpĭī**, ōrŭm, *m. Liv.*

Mĕssēnē, ēs u. **Mĕssēnă**, ae, *f.* Hauptſtadt von Meſſenien im Peloponnes. *Dav.* **Mĕssēnĭŭs**, *adj. Ov.*; *subst.* **Mĕssēnĭī**, ōrŭm, *m.*

mĕssĭs, is, *f.* [meto] Ernte 1) das Abmähen m. admittere; †m. facere; *Honigernte. 2) *Erntezeit per m. 3) das einzuernteude od. eingeerntete Getreide *spicea, †opima; *illius immensae ruperunt horrea m.; *tp.* pro benefactis mali m. metere Undank ernten; illa Sullani temporis *Cic.*

mĕssŏr, ōris, *m.* [meto] Mäher, Schnitter, *bildl.* malorum *Plaut.*

mĕssōrĭŭs, *adj.* zu den Schnittern gehörig, Schnitter- corbis.

mĕt, an *pron. pers.* u. *poss.* zur Verſtärkung angehängt, ſelbſt, eigen egomet *Ter.*, memet, de memet ipso, nobismet ipsis, vosmet, meamet facta, suamet ipsi scelera, suummet, suismet ipsi corporibus.

mētă, ae, *f.* 1) jede kegel- od. pyramidenförmige Figur collis est in modum metae, in acutum cacumen, a fundo satis lato fastigatus; (luna) incurrit in umbram terrae, quae est m. uoctis *Cic.*; *metas imitata cupressus; im röm. Circus die Meta ſ. circus 2)]; auch von dem Ziel in der olympiſchen Rennbahn ad Elei metas et maxima campi spatia *Verg.*; m. fervidis evitata rotis *Hor.*; in *bildl.* Wendung *optatam cursu contingere m.; *interiorem m. cursu tenere in der Rede nicht abſchweifen; in hoc flexu quasi aetatis haesit ad metas ward er unglücklich. Weil aber die Meta im röm. Circus teils der Ort des Umlenkens, teils auch das Ziel war, 2) *übertr.* a) jeder Wendepunkt, auch Ausgangspunkt metas lustrare Pachyni = das Vorgebirge P. umfahren; mediam caeli nox umida m. contigerat; ad m. eaudem solis (mit demſelben Stande der Sonne im Tierkreis), uude orsi essent, dies congruerent *Liv.* 1, 9, 6. b) *Ende, Ziel, Grenze, wohin jmd. ſtrebt od. gelangt, hic nec metas rerum nec tempora pono; metas dati pervenit ad aevi, hic tibi mortis erunt m., m. vitae tangere.

Mĕtăbŭs, i, *m.* König der Volsker, Vater der Kamilla.

mĕtăllŭm, i, *n.* [*μέταλλον*] 1) Metall; *m. aeris; *libertas potior metallis als Gold u. Silber. 2) Bergwerk metalla, metalla auri atque argenti; †damnare in metallum, †coudemnari ad metalla zur Arbeit in den Bergwerken.

mĕtămŏrphōsĭs, is u. ĕōs, *f.* die Verwandlung; *dah.* **Mĕtămŏrphōsĕs**, ōon, die Verwandlungen, Titel eines Gedichtes von Ovid.

Mĕtăpŏntŭm, i, *n.* Stadt in Lukanien. *Dav.* **-tīnŭs**, *adj.*; *subst.* **-tīnī**, ōrŭm, *m.*

mētātŏr, ōris, *m.* [metor] Abſteder, Abmeſſer castrorum, urbis.

Mĕtaurŭs, i, *m.* Fluß in Umbrien, berühmt durch die Schlacht, in der Hasdrubal, Hannibals Bruder, vom Konſul C. Claudius Nero beſiegt wurde 207 v. Chr., auch *adj.

Mĕtĕllă, Caecilia, die übel berüchtigte Gattin des P. Cornelius Lentulus Spinther, der ſich wegen ihres Verhältniſſes zu Dolabella von ihr trennte.

Mĕtĕllŭs ſ. Caecilius. *Dav.* **Mĕtĕllīnŭs**, *adj.* oratio wider Caec. Metellus Celer; ſ. Caecilius 2).

Mĕtĕrĕă tŭrbă, unbekanntes Volk an der unteren Donau *Ov.*

Mēthymnă, ae, *f.* Stadt auf Lesbos, Geburtsort des Arion. *Dav.* 1) **Mēthymnaeŭs**, *adj.*; *subst.* Arion; *subst.* **-naeī**, *m. Curt.* 2) **Mēthymnĭădes**, ădis, *f.* die Methymnäerin.

mĕtĭcŭlōsŭs, *adj.* [metus] furchtſam, fürchterlich *Plaut.*

Mētīōn, ōnis, *m.* Vater des Syeniten Phorbas *Ov.*

mētĭŏr, mēnsŭs sŭm, *dep.* 4. 1) meſſen, ab-, ausmeſſen agrum; *viam togā bis trium ulnarum (v. gravitätiſchem Gange); pedes syllabis nach ꝛc.; *annum (v. Phöbus) d. i. teilt das Jahr in Monate ꝛc.; *pass.* mensa spatia; ſprichw. nummos m. mit dem Scheffel meſſen = ein ſteinreicher Mann ſein *Hor.*; auch v. Maße mit den Augen, Ohren quae (sonantia omnia) m. auribus possumus. *Hierv.* zumeſſen, zuteilen frumentum militibus; *metire (ſchenke ein) uobis Cacoubum. 2) *tp.* a) *durchziehend meſſen = paſſieren, durchwandern, -ſchiffen, -fahren, zurücklegen aequora curru, aquas, sacram viam; metiens iter annum (luna) cursu; *dah.* *eine Zeit zurücklegen dnas partes lucis (v. der Sonne). b) im Geiſte meſſen, ermeſſen, beurteilen nach omnia voluptate, alqd quaestu, homines virtute uon fortunâ.

Mĕtĭosēdŭm, i, *n.* ſpäter Melodunum, j. *Melun*, eine Stadt der Senonen, auf einer Inſel der Sequana gelegen.

Mĕtĭscŭs, i, *m.* ein Rutuler, Wagenlenker des Turnus *Verg.*

Mĕtĭŭs, ii, *m.*: 1) M. Curtius, ſabin. Vorkämpfer in dem Kampfe nach dem Raub der Sabinerinnen unter Romulus. 2) Mettus od. Mettius Fufetius, albaniſcher Oberfeldherr zur Zeit des Tullus Hoſtilius. 3) M. Met., Gaſtfreund des Arioviſt. 4) M., Geſchäftsfreund des Atticus. 5) M. Carus, ein Mime *Plin. ep.*, *Tac.* 6) M. Pompusianus, ein eitler Menſch unter Veſpaſian u. Domitian *Suet.*

1. **mĕtō**, mĕssŭī, mĕssŭm, 3. 1) mähen, abmähen, abernten, ernten, in metendo occupati; *subst.* metentes; *herbas falcibus; *arva; *farra; *flores m. (ſammeln) apes; messem; Sprichw. ut sementem feceris, ita metes wie man's treibt, ſo geht's *Cic.*;

sibi quisque rari metit jeder ist sich selbst der nächste *Plaut.*; mihi istic nec seritur nec metitur ich habe keinen Vorteil davon. 2) *abschneiden, abhauen, abnehmen lilia summa virgā. *Hierv.* *fällen, niedermetzeln, *bes.* im Kriege alqm gladio; vita omnibus metenda, nt fruges nach Eurip. *Cic. Tusc.* 3 § 59.

2. **Mĕtō** (-tōn), ōnis, *m.* athenischer Astronom, der zur Ausgleichung der Sonnen- u. Mondbahn einen Cyklus v. neunzehn Jahren aufstellte; *dah. scherzh.* über seinen säumigen Schuldner Meton quando iste Metonis annus veniet? *Cic. Att.* 12, 3, 2.

mĕtŏpŏscŏpŭs, ī, *m.* [μετωποσκόπος] ein Wahrsager des Geschickes eines Menschen aus seiner Stirn, Stirnschauer *Suet.*

mĕtŏr, *dep.* 1. *messen, ausmessen caelum; *dah.* abmessend einen Ort abstecken castra in proximis tumulis, regiones (zum Tempel), agrum; oft *pass. partic. perf.* †castris eo loco metatis; *decempedis metata porticus; *metato in agello durch die mit der Aderverteilung Beauftragten u. einem der Veteranen zugewiesen.

Mētrŏdōrŭs, ī, *m.* 1) M. Lampsacenus (doch ein geborener Athener) Anhänger des Epikur. 2) M. Scepsius, Schüler des Karneades, auch Staatsmann.

Mētrŏpŏlīs, Is, *f.* Stadt in Thessalien. *Dav. subst.* **-lītae,** ārum, *m.* u. **-lītānŭs,** *adj.*

Mĕttĭŭs, Mĕttŭs s. Metius 2).

mĕtŭēns, ēntis, *adj.* m. *†*comp.* [*partic.* v. metuo] fürchtend, um etw. besorgt legum, *rixarum, *alterius viri, *futuri, *metuentior deorum gottesfürchtiger.

mētŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. meta] kleine Pyramide, Spitzsäule *Plin. ep.*

mĕtŭō, ŭī, — 3. fürchten, bange sein (bezeichnet die Furcht als Gedanken an ein bevorstehendes Übel aus Vorsicht u. Klugheit) patrem *Ter.*; m. eum servi, verebantur liberi; *alcui, *alcui rei (*dat. incomm.*) für ꝛc. senectae; de vita sua um, für, wegen; insidias ab alqo, periculum ex alqo; ab Hannibale vor H.; sibi alqd; m. ne daß od. es möchte ꝛc., nt (ne non) daß nicht od. es möchte nicht ꝛc. *Insbes.* a) mit Besorgnis od. Bangigkeit erwarten, in Ungewißheit sein quid futurum sit, quid agam *Com.* b) sich vor etw. hüten, etw. zu vermeiden suchen *uocentem corporibus austrum; sich scheuen, Bedenken tragen, nicht geneigt sein m. *inf.*; *dah.* *culpari m. fides läßt nie eine Schuld auf sich bringen; *penna metuens solvi unvergängliches Gefieder, *m. tangi läßt sich nicht anrühren. c) *metuendus furchtbar, schrecklich sagittā, thyrso; pericula furchterweckende, drohende; Iuppiter (der Regen) uvis; **subst.* nihilum metuenda timere.

mĕtŭs, ūs, *m.* Furcht, Besorgnis, Angst m. ac timor; sine m. (kaltblütig) pugnae, adesse; esse in m. sich fürchten (*Ter.*) od. gefürchtet werden; m. habere sich fürchten (*Cael. in Cic. ep.*), *fürchterlich sein; alcui metum afferre, inferre, inicere, *facere; alcui magnum m. incutere; communi m. cogente *Liv.* 1, 28, 8; †id omen in Macedonum m. verterunt; hostium, indiciorum, mortis vor ꝛc.; *rerum Caesaris um ꝛc.; a Romanis vor ꝛc.; †ex duce, †ex imperatore; regius vor dem König; alienus vor anderen; pro universa re publica *Liv.*; (*selt.*) pareudi zu ꝛc. *Sall.*, propius adeundi *Liv.*; metum populationis agrorum die zu besorgende ꝛc. *Liv.*; per quae ostendere credebantur metum ex Tiberio die v. T. zu besorgenden Gefahren *Tac.*; m. ne, senatui curam metumque iniecit ne; metu (st. cum metueret) ne *Liv.* 3, 35, 2; *esse m. coepit ne; mihi m., m. est m. *acc. c. inf.*, *Ter.*, *Liv.*; *pl.* Befürchtungen, Arten v. Furcht alii, omnes, tales; diurni et nocturni; Gegenstände der Furcht m. eius rimatur *Tac.*; Angstrufe obstrepebant hinc m. *Curt.* 4, 9, 20. *Insbes.* a) (*Tac.*) ein Besorgnis erregender, bedenklicher Zustand eo in m.; prospere aut in m.; quae nunc tantum in m. audiuntur. b) *religiöse Scheu, Ehrfurcht. c) M. personif. als Gottheit, der Schrecken *Cic.*, *Verg.*

mĕŭs (*voc.* mi, *auch meus, *gen. pl.* auch meum *Plaut.*), *pron. poss.* mein, mea scripta . . timentis *Hor.*; m. amicus mein Freund od. ein Freund v. mir; mei meine Angehörigen, Verwandten od. Freunde, †meine Leute (Sklaven); mea das Meinige, meine Habe omnia m. mecum porto; mecum m. sunt cuncta *Phaedr.*; *bildl.* nihil addo de meo *Cic.*; *me ue finxisse viderer meinen Einfluß bei dir; m. iniuria das v. mir verübte od. das mir zugefügte Unrecht; m. criminibus (durch Beschuldigungen gegen mich) apud te crescere; m. (mein Werk) sunt ordines, m. descriptio; mentiri non est meum meine Sache; meum esse (für meine Pflicht) puto m. *inf.* *Insbes.* a) m. dem Nebenbegriff des Teuern u. Werten, *bes.* in der Anrede, mi (mein lieber) Attice *Cic.*; m. Pythias *Ter.*, mea tu meine Liebe *Ter.*; *subst.* o mea *Ov.*; Nero m. mein Freund N. *Cic.*; *dag.* m. scriptor d. i. der schlechte Dichter, der mich gerühmt hat *Hor. ep.* 2, 1, 268; mi homo s. homo. b) *vix meum (kaum bei Sinnen, meiner selbst mächtig) firmat deus; m. sum selbständig, original, nisi plane vellem esse m. c) (*Com.*) m. est = ich habe ihn, er ist gefangen.

Mĕvānĭă, ae, *f.* Stadt in Umbrien, j. *Bevagna.*

Mĕzĕntĭŭs, ĭī, König v. Cäre od. Agylla in Etrurien u. zugleich Herrscher über die den Etruskern unterworfenen Rutuler. Wegen Grausamkeiten aus seinem Reiche verjagt, flüchtete er zum König Turnus, dem er gegen Äneas beistand, von dem er im Kampfe getötet wurde.

mī s. ego u. meus.

mīcă, ae, *f.* Körnchen *saliens (*sc.* salis); *salis *bildl.* ein bißchen Witz, Verstand.

mĭcō, cŭī, — 1. [meo] 1) sich zuckend od. zitternd hin u. her bewegen, zucken, zittern, pulsieren, zappeln, venae et arteriae schlagen; *linguis ore trisulcis (v. der Schlange); *corda timore klopft; *anguis cervice micans, *auribus (equus). *Insbes.* m. (digitis) mit den Fingern schnellen, ein bei den Römern gebräuchliches Spiel (die Finger schnell ausstrecken u. andere ihre Anzahl raten lassen, j. das Morraspiel). Sprichw. dignus est, quicum in tenebris mices er ist ein grundehrlicher Mann *Cic. off.* 3 § 77. 2) v. der zitternden u. zuckenden Bewegung eines bald erscheinenden, bald verschwindenden Lichtes,

Glanzes, ſchimmern, blinken, blitzen, funkeln fulmina, ignes, gladii, m. gladiis *Liv.* 4, 37, 10; *oculis ignis ſprüht aus ꝛc.; *aurum micans; *lumina rara.

Midaeēnsēs, ĭum, *m.* die Einwohner v. Midäum, Stadt in Phrygien.

Mĭdās, ae, *m.* mythiſcher König v. Phrygien, welcher, weil er den gefangenen Silen gut behandelt hatte, von Bacchus die Erfüllung des törichten Wunſches erhielt, daß alles, was er berührte, in Gold verwandelt würde; auf ſeine Bitte ging dieſe Gabe auf den Fluß Paktolus über. Weil er bei einem muſikaliſchen Wettſtreite zwiſchen dem Apollo u. dem Pan zu Gunſten des letzteren entſchied, ließ ihm der erſtere Eſelsohren wachſen.

mĭgdўlўbs, lўbis, *m.* ein aus libyſchem u. tyriſchem Geſchlechte Entſproſſener *Plaut.*

mĭgrātĭō, ōnis, *f.* [migro] 1) Auswanderung, Umzug in illas oras. 2) *tp.* der Übergang eines Wortes in eine andere Bedeutung, der tropiſche Gebrauch verbo m. in alienum (sunt) multae.

mĭgrō, 1. [*archaist.* migrassit = migraverit *Cic. legg.* 3 § 11] 1) *intrans.* wandern, auswandern, ziehen, weg-, ausziehen ex urbo rus *Ter.*, ab Tarquiniis, ad generum (um bei ihm zu wohnen), iam ante migrarat (domo) *Cic.* ox, de vita = ſterben, officio v. Pſade der Pflicht weichen *Plaut.*; *voluptas equitis m. (geht über) ab aure ad oculos *Hor.* 2) *trans.* a) fortſchaffen quae migratu (für den Transport) difficilia essent *Liv.* b) übertreten, überſchreiten ius civile; ea m. et non servare.

mĭhĭmĕt, mīlĕ etc. ſ. mot, mille etc.

Mīlănĭōn, ōnis, *m.* Gemahl der Atalante.

mīlĕs, ĭtis, *comm.* 1) Soldat, Krieger, bostes paulo ante, nunc m. Mitſoldaten *Curt.*; *bes.* a) Fußſoldat, Infanteriſt milites equitesque. b) im *Ggs.* zum Befehlshaber der gemeine Soldat, Gemeine m. centurionesque; adulescentulus m. ad Capuam profectus sum. c) *collect. sing.* die Soldaten, das Heer; *m. multo, tuo mit ſtarker ꝛc. Kriegsmacht. 2) *tp.* rudis ad partus et nova m. eram ein Neuling; Phoebes gleichſam die Trabantin; *der Stein im Schachbrett *Ov.*

Mīlētŭs, ī, *f.* 1) Vater des Kaunus u. der Byblis, Erbauer der Stadt Milet *Ov.* 2) reiche u. mächtige Handelsſtadt in Karien, Geburtsort des Thales. *Hierv.* a) **Mīlēsĭŭs,** *adj.*; *carmina = unzüchtige; *subst.* -sĭī, ōrŭm, *m.* b) ***Mīlētĭs,** ĭdis, *f.* α) Tochter des Miletus. β) *adj.* = Milesius, urbs = Tomis, Kolonie v. Milet.

mīlĭă, mīlĭārĭŭs (-ŭm), mīlĭēs ſ. mille 2) b), milliarius, millies.

mīlĭtārĭs, ĕ, *adj.* [miles] die Soldaten od. den Kriegsdienſt betreffend, ſoldatiſch, kriegeriſch, Soldaten-, Kriegs-, militäriſch tribunus, dona, equi Dienſtpferde, mos, disciplina, genus Soldaten, res (*pl.*) Kriegsweſen, auch (*Curt.*) Kriegsunternehmungen, leges, signa, arma rechtmäßige (wie ſie der ordentliche Krieger führt), †animi Soldatenherzen, †turba Kriegerhaufe, †inter m. cibos, †multitudo, †aetas das dienſtfähige (vom 17. bis zum 46. Jahre), via Heerſtraße; vir, homo, iuvenis ein kriegserfahrener, erprobter Krieger; †*subst. pl. m.* Soldaten, Krieger, welche den Kriegsdienſt als ihr Geſchäft trieben. — **mīlĭtārĭtĕr,** *adv.* nach Soldatenart, militäriſch oratio incompta, m. gravis, †m. loqui, m. tecta sibi aedificare.

mīlĭtĭă, ae, *f.* [miles] 1) Kriegs-, Felddienſt, Dienſt im Kriege prima m. renovabitur das Andenken an den erſten Kriegsdienſt; Lokativ: militiae im Felde *Sall.*; domi militiaeque etc. ſ. domus 2); **pl.* verſchiedene Arten v. Kriegsdienſt; *v. Dichtern haec mea m. est; *v. Liebenden signa m. tuae (dein ſiegreiches Panier) late feret; *Romana v. der Jagd, als Vorübung zum Krieg; *iron.* haec urbana m. respondendi, scribendi, cavendi etc. 2) *meton.* a) (*ſpät*) Feldzug adversus Graecos. b) *collect.* Soldaten, Miliz militiae, qui iussi erunt, imperanto *Cic.*; cogere militiam *Liv.*, *hic pars militiae, dux erat ille ducum.

mīlĭtō, 1. [miles] Kriegsdienſte tun, Soldat ſein sub alqo, sub signis, in exercitu alcis, mercede, *bellum, *libenter hoc et omne militabitur; *übertr.* dienen *catulus in silvis; *vixi puellis nuper idoneus et m. non sine gloria *Hor.*; militat omnis amans *Ov.*; *subst.* aera militantibus constituta sunt *Liv.*; militantes (Soldaten) *Curt.*

mĭlĭŭm, ĭī, *n.* Hirſe.

mīllĕ (mīlĕ) 1) *adj.* tauſend equites; m. passus; *übertr.* ſehr viele, unzählige *Hor.*, *Liv.*, *Plin. ep.*; m. ducenti *Hor. sat.* 2, 3, 61. 2) *subst. n.* m. *gen.*, a) im *sing.*, *indecl.* ein Tauſend m. hominum versabantur *Cic. p. Mil.* § 53. b) im *pl.* mīllĭă (beſſer als mīllĭă), ĭum, mehrere Tauſende duo, tria m. hominum; aber auch *bisw.* appoſitiv in gleichem Kaſus mit den gezählten Gegenſtänden sagittarios .. III m. numero habebat; auxilia (als Auxiliartruppen) peditum V milia, equitum III milia habuerunt; multa m. occisa tua etc. in einer alten Weisſagung b. *Liv.* 25, 12, 6; (*ſeltner*) ohne beigefügten, jedoch leicht zu ergänzenden *gen.*, ultra quadringenta m. (*sc.* passuum) liceret esse; auch diſtributiv (da milleni ungebräuchlich war) in milia aeris singulos.

mīllēsĭmŭs, *adj.* der tauſendſte *inter mille rates m. (das letzte davon) puppis; *adv.* millesimum zum tauſendſtenmal.

mīllĭă ſ. mille 2) b).

mīllĭārĭŭs (mīliar.), *adj.* [mille] †ein Tauſend v. einer gewiſſen Art in ſich enthaltend od. ausmachend, ala v. tauſend Mann.

mīllĭārĭŭm, ĭī, *n.* a) Meilenſtein, der eine Entfernung v. tauſend Schritten (d. i. fünftauſend Fuß) od. eine röm. Meile anzeigte ad tertium m. consedit. b) †aureum m. die v. Auguſtus auf dem röm. Forum errichtete goldene Meilenſäule.

mīllĭēs (mīllĭēs od. mīllēns), *adv.* [mille] tauſendmal; *tp.* unzähligemal m. melius, mori.

Mīlō, ōnis, *m.* 1) berühmter Athlet aus Kroton 2) ſ. Annius. *Dav.* **Mīlōnĭānŭs,** *adj.*

Mīltĭādēs, is, *m.* berühmter Feldherr der Athener, Oberfeldherr in der Schlacht bei Marathon 490 v. Chr.

mīlŭīnŭs, *adj.* [miluus] *tp.* diebiſch, räuberiſch, unerſättlich, heißhungerig ungulae *Plaut.*; pullus der junge Geier; (*Plaut.*) *subst.* **mīlŭīnă,** ae, *f.* (*sc.* fames) Heißhunger.

Digitized by Google

mīlŭŭs, ī, *m.* *(*bisw.* mĭlvŭs gesprochen) **1)** der Weih (*Falco Milvus L.*), *tp.* (*Plaut.*) Geier, räuberischer Mensch. **2)** *†ein Raubfisch. **3)** ein nach dem großen Bären hingewendeter Stern.

Mĭlўăs, ădis, *f.* auch **cōmmūnĭs Mĭlўădŭm**, Distrikt v. Großphrygien, später v. Lycien.

mīmă, ae, *f.* mimische Künstlerin, Tänzerin; s. mimus.

Mīmās, āntis, *m.* **1)** Vorgebirge in Jonien am sinus Hermaeus. **2)** ein Gigant.

†mīmĭāmbī, ōrŭm, *m.* [μιμιαμβοί] Mimiamben, mimische Gedichte in iambischen Versen.

mīmĭcē, *adv.* (*selt.*) mimisch, nach Mimenart *Ct.*

Mīmnĕrmŭs, ī, *m.* griech. Dichter ums J. 590 v. Chr., aus Kolophon, Begründer der erotischen Elegie.

mīmŭlă, ae, *f.* (*selt.*) [*dem.* v. mima] eine kleine Schauspielerin.

mīmŭs, ī, *m.* [μῖμος] **1)** mimischer Künstler, Mime. **2)** das mimische Schauspiel, eine auf roher u. zum Teil obscöner Nachahmung durch Deklamation u. Gebärden beruhendes, unter Tanz u. Flötenspiel ausgeführtes Possenspiel, das seit Sullas Zeit besonders in Aufnahme kam, beim Volke sehr beliebt war u. mit den Pantomimen unter Augustus das kunstmäßige Drama allmählich verdrängte, mimos commentari, scribere; ad agendum m.; *dah.* mimum vitae commode transegisse *August.* b. *Suet. Aug.* 99. **3)** *tp.* (*Suet.*) Farce, Posse ne poena atrocior m. omnem divulgaret; impudentissimo mimo (Vorstellung) *Suet. Tib.* 24.

mĭnă, **I)** *subst.* ae, *f.* [μνᾶ] griech. Silbermünze, 100 attische Drachmen od. röm. Denarien, etwa 66 Mark an Wert. Seltener eine goldene vom 5fachen Wert der silbernen *Plaut.* **II)** *adj.* mina ovis mit glattem Bauche *Plaut.*

mĭnācĭae, ārŭm, *f.* [minax] (*Plaut.*) = minae, w. s.

mĭnācĭtĕr, *adv.* s. minax.

mĭnae, ārŭm, *f.* [*verw.* m. mineo hervorragen] **1)** hervorragende Spitzen, Zinnen, ingentes murorum gewaltig ragende Mauern *Verg. Aen.* 4, 88. **2)** *tp.* Drohungen iactare m.; minis uti; vinculorum et mortis gegen; (proximus dies) non sine m. (drohende Anzeichen) crescentis mali praeteriit *Curt.*; *verba plena minarum, *caeli marisque, *belli Schrecken; *personif. Gewissensbisse.

mĭnăntĕr, *adv.* drohend *Ov.*

mĭnātĭōnēs, ŭm, *f.* [minor] Drohungen *Cic.*

mĭnāx, ācis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [mior] **1)** *empor-, überragend scopulus. **2)** voll Drohungen, drohend homo, †accinctus et m. (v. Redner); *Alcaei Camenae (insofern Alcäus die Tyrannen in seinen Gedichten angriff); pugnae genus, †nox, †vultus, *vox, *unda, *iocus (in Bezug auf dreiste Beleidigungen); *oppositis foribus bedrohend, zu zerbrechen drohend; **subst. pl. m.* Großsprecher *Hor. carm.* 2, 7, 11. — **mĭnācĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* drohend, mit Drohungen.

Mĭncĭŭs, ĭi, *m.* Fluß in Oberitalien bei Mantua, s. *Mincio.*

Mĭnĕrvă, ae, *f.* Tochter des Jupiter, Göttin der Weisheit, der Künste (namentlich des Webens) u. Wissenschaften, auch der Kriegskunst. *Hierv.* **a)** *die Wollarbeit (Spinnen, Weben ꝛc.). **b)** *Ölbaum (v. der Minerva hervorgebracht), *Olive, *Öl. **c)** sprichw. pingui, crassa M. ohne Kunst u. Gelehrsamkeit, mit gewöhnlichem, hausbackenem Verstande; abnormis sapiens crassāque M. *Hor.*; sus Minervam (*sc.* docet) ein Unwissender will einen Einsichtsvollen belehren: invitā M. ohne inneren Beruf, ohne Geschick. **d)** **Mĭnĕrvae ĕquŭs** v. trojan. Rosse (*Hor.*), weil mit Hilfe der Minerva erbaut. **e)** **Mĭnĕrvae ārx**, Stadt in Kalabrien mit einem Tempel der Minerva. **f)** **Mĭnĕrvae prōmūntūrĭŭm**, Vorgebirge in Kampanien, Sitz der Sirenen.

Mĭnĕrvĭŭm, ĭi, *n.* Stadt m. einem alten Tempel der Minerva, südlich v. Hydruntum in Kalabrien.

mĭngō, mīnxī, mīnctŭm od. mīctŭm, 3. harnen.

mĭnĭātŭs [*partic.* v. minio] mit Zinnober gefärbt, rot gefärbt *Cic.*

mĭnĭmē, **mĭnŭmŭm**, **mĭnĭmŭs** s. parum, parvus.

Mĭnĭō, ōnis, *m.* Flüßchen in Etrurien *Verg.*

mĭnĭstĕr, strī, *m.* u. **mĭnĭstră**, ae, *f.* ein freier, aber einer höheren Auktorität untergeordneter Diener, der ein aufgetragenes Geschäft besorgt u. ausführt, Bedienter, Aufwärter, Gehilfe, Beförderer einer Sache, Helfershelfer cubiculi, Martis, *parienti ministra Vestalin Sylvia; v. den Diakonissen der Christen ancillae, quae m. dicebantur *Plin. ep.* 10, 97, 8; *ales fulminis v. Adler Jupiters, der den Blitz trägt; *pacis belliquo ministrae; libidinis, sceleris; irarum indulgentes *Liv.*; *pl.* regis Unterstützer, Beförderer der Absichten des K.; m. se praebent in iudiciis oratoribus sagen den Rednern, was Rechtens ist; legum Vollstrecker, †sermonum Unterhändler; regni Reichsverweser *Iust.*; hnic facinori tua domus ministra esse non debuit; *adjektiv. im *n.* lumina, m. propositi tui.

mĭnĭstĕrĭŭm, ĭi, *n.* **1)** Dienstleistung, Dienst, Bedienung, Aufwartung, Verrichtung quod m. fuerat, ars habori coepta; aquila missa velut ministerio (zu ꝛc.) scribarum; nauticum Matrosendienst; partita ducibus multitudinis m. (die Rollen) esse; †ad m. sceleris, †caedis; †m. alcui facere; inter publicae poenae m. *Liv.* **2)** †Dienerschaft; auch †*überh.* Besorger, Anordner, harenae der Kampfspiele.

mĭnĭstră s. minister.

mĭnĭstrātŏr, ōris, *m.* [ministra] Beistand, Ratgeber, welcher dem gerichtlichen Redner mit Material zur Hand ging; im weitern Sinne cum auriganti Gaio m. exhiberet den Unterweiser, Lehrer abgab *Suet. Vit.* 17.

mĭnĭstrātrīx, īcis, *f.* Gehilfin omnes (artes) comites ac m. oratoris *Cic. de or.* 1 § 75.

mĭnĭstrō, 1. [minister] **1)** bedienen, aufwarten, *bes.* bei Tische, auftragen, besorgen alcui, pocula, bibere, †cibos; ministratur (es wird aufgewartet) poculis maximis, *cena ministratur pueris, *iussa medicorum besorgen; *velis (*dat.*) bedienen, †naves ministrantur velis werden bedient mit ꝛc. **2)** *überh.* darreichen, verschaffen, hergeben, verleihen faces furiis Clodianis, †pecuniam, *prolem schenken, †viros armaque imperio, †viros rebellibus, *furor arma, *vinum verba, *res timide betreiben.

Digitized by Google

mĭnĭtābŭndŭs, *adj.* [minitor] drohend, unter Drohungen *Liv.*, *Tac.*

mĭnĭtŏr, *dep.* 1. u. (*Plaut.*) **mĭnĭtō**, 1. [*intens.* v. 1. minor] drohen, androhen alcui; alcni malnm, mortem; alcui gladio; urbi ferro igniqne; *Aufidns diluviem agris; *ellipt.* minitantes (nämlich, sie würden Gewalt gebrauchen), ni regrederetur *Tac.*

mĭnĭŭm, ĭī, *n.* (span. Wort) Zinnober, Mennig.

Mĭnĭŭs, ĭī, *m.* Fluß in Gallaecia im nordwestl. Spanien, j. *Minho.*

1. **mĭnŭŏr**, *dep.* 1. 1) *emporragen gemini scopnli in caelum, machina minans. 2) drohen, an-, bedrohen alcui; alcni crucem, malnm (Schläge); *vincula urbi; saxum nndis immane minatur arduus *Verg. Aen.* 10, 196; domus deflagrationem urbi; *ornus usque droht zu fallen. 3) *mit etw. drohen, etw. prahlend versprechen multa et praeclara *Hor.*; magna; *überh. erwarten lassen multa et pulchra.

2. **mĭnŏr** s. parvus.

Mīnōs, ōĭs, *m.* 1) König u. Gesetzgeber auf Kreta, nach seinem Tode wegen seiner Gerechtigkeit Richter in der Unterwelt. 2) Minos II., Enkel des vorigen, König in Kreta, Vater der Ariadne, erbaute das Labyrinth u. zwang die Athener, die er, weil sie seinen Sohn Androgeos getötet hatten, bekriegte, alle neun Jahre sieben Jünglinge u. Jungfrauen für den Minotaurus zu liefern *Ov. Dav.* a) ***Mīnōĭs**, ĭdĭs, *f.* Tochter des Minus, Ariadne. b) ***Mīnōĭŭs** od. **Mīnōŭs**, *adj.* kretisch.

Mīnōtaurŭs, ī, *m.* ein menschenfressendes Ungeheuer halb Mensch, halb Stier, Sohn der Pasiphaë, von Theseus getötet.

Mĭntŭrnae, ārŭm, *f.* Stadt an der Mündung des Liris in Latium an der Grenze Kampaniens. *Dav.* **-nēnsĭs**, ĕ, *adj.*

Mĭnŭcĭŭs: II, *m.* 1) Quintus M. Rufus, 217 v. Chr., magister equitum unter dem Diktator Q. Fabius Maximus Cunctator; **Mĭnŭcĭă**, eine Vestalin; *adj.* **Mĭnŭcĭŭs**. 2) **Mĭnŭcĭ vĭă**, angeblich v. dem Konsul Tib. M. 306 v. Chr. gebaut, durch das Land der Sabiner u. Samniter führend.

mĭnŭŏ, ŭī, ūtŭm, 3. 1) *kleiner machen, zerstoßen, zerhauen ligna ramalia. 2) vermindern, verkleinern sumptus civitatis; pretinm frumenti minutum (herabgesetzt) ad ternos nummos *Tac.*; *longa Tithonum senectus zehrt auf; resiez. se m. u. bl. m. od. minni sich vermindern, abnehmen, kleiner werden minnente aestu *Caes.*, †pretinm minuit, *artus minuuntur. 3) schwächen, verringern, schmälern, beschränken, herabstimmen, untergraben molestias vitae, *curas carmine, cupiditates, *libidinem, spem, magistratum, maiestatem popnli Romani, gloriam alcis; controversias beilegen; ut controversiam minuam um mich auf den eigentlichen Standpunkt zu beschränken; consilium suum non m. nichts ändern an ꝛc. *Ter.*; alcui animos; diligentia minuitur läßt nach ꝛc.; eqnestri proelio uno et suo minutns vulnere entmutigt *Liv.* 21, 52, 2; opinionem bekämpfen; religionem *Nep.*; se capite s. caput 2) A) b).

mĭnŭscŭlŭs, *adj. comp.* [*dem.* v. *comp.* minor] etw. klein villa, epistula.

mĭnūtātĭm, *adv.* [minutus] *übertr.* stückweise nach u. nach, einzeln m. interrogare, addere, *ossa collapsa.

mĭnūtŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. minutus] ganz klein *Plaut.*

mĭnūtŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. minuo] verkleinert, winzig, von kleinerem Kaliber, in verjüngtem Maßstab (v. künstlicher u. gemachter Kleinheit) dii *Plaut.*, pisciculi *Ter.*, res Kleinigkeiten, fruges, †proelia; litterae m. *Plaut.*; *übertr.* unbedeutend, kleinlich, genus sermonis niedere Redegattung; causae Bagatellsachen, animus Kleinmut, diligentia, subtilitas, imperatores; philosophi kleinliche, alii m. (kleinmütige) et angusti; *plebes niedrige; *subst. n.* illa ipsa contracta et m.; quid igitur minuta (unbedeutendere Vergehen) colligismus? — **mĭnūtē**, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [minutus] v. kleiner Schrift commentarii minutissime scripti *Plin. ep.*; gleichsam zerstückelt, grandia m. (in der niedern Redegattung) dicere; minutius (kleinlicher) rem tractare.

Mĭnўae, ārŭm, *m.* die Minyer, v. welchen die Argonauten stammen, *dah.* die Argonauten *Ov.*

***Mĭnўēĭăs**, ădis, *f.* Tochter des Minyas, mythischen Königs v. Orchomenos in Böotien, ***-ēĭdēs**, ŭm, ♀ Töchter des M.; ***-ēĭŭs**, *adj.* zum Minyas gehörig, minyeisch.

mīrābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [miror] wunderbar, teils bewundernswert, erstaunlich, teils sonderbar, wunderlich mirabilem in modum, mirabile dictu, *opus m. visu, mirabile visu ferri für ein Wunder gehalten werden; *subst.* **mīrābĭlĭă**, *n. pl.* wunderliche Meinungen, Paradoxen Stoicorum quae *παράδοξα* nominantur. — **mīrābĭlĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* wunderbar, erstaunlich od. wunderlich mirabilius ornare; homo m. moratus est.

mīrābŭndŭs, *adj.* [miror] voll Verwunderung *Liv.*, *Curt.*

mīrăcŭlŭm, ī, *n.* [miror] wunderbare Sache, wunderbares Ereignis, Wunder, wie Feuerkugeln, Steinregen ꝛc. adiciunt miracula huic pugnae; rem miraculo eximere s. eximo 1) a); portenta et m. philosophorum abenteuerliche u. wunderbare Meinungen; litterarum der Buchstabenschrift; esse miraculo *Liv.*, *verti in miracula in abenteuerliche Gestalten; *sparsa in vario caelo m. Wundergestalten; *transformare se in m. rerum; *splendida großartige Begebenheiten (in der Erzählung).

mīrăndŭs, *adj.* [*gerund.* v. miror] bewundernswert, wunderbar altitndo, m. in modnm.

mīrātĭō, ōnĭs, *f.* [miror] Verwunderung *Cic.*

mīrātŏr, ōrĭs, [miror] Bewunderer.

mīrĭfĭcŭs, *adj.* m. (*vorkl.*) *sup.* [mirus-facio] bewundernswert, außerordentlich, od. wunderlich, sonderbar homo, pugna, m. studio esse in alqm, m. gratias agere. — **mīrĭfĭcē**, *adv.* = mire.

mīrĭmŏdĭs, *adv.* (*selt.*) = miris modis auf erstaunliche Art *Plaut.*

mĭrmĭllō, ōnĭs, *m.* ein Gladiator, der gallische Waffen führte u. auf dem Helme das Bild eines Fisches trug.

mīrŏr, *dep.* 1. 1) auffallend finden, im guten od. übeln Sinne sich wundern, verwundern, erstaunen, bewundern alqm u. alqd; miramur, si

etc. halb fragend: wir wundern uns noch? = man darf sich nicht wundern *Hor. ep.* 1, 12, 12; *prägn.* verwundert fragen, wissen wollen, neugierig sein miror unde sit, quid abierit *Ter.*; m. quare. 2) bewundernd anstaunen, mit Bewunderung hinblicken nach, auf ꝛc., verehren puerorum formas et corpora, tabulas pictas, †antiquos, *m. se sich selbst gefallen, *iustitiaene mirer (te) belline laborum wegen ꝛc. *Verg. Aen.* 11, 126; mit dem Nebenbegriffe des leidenschaftlichen Begehrens; *der Teilnahme, v. Liebenden, *des Wohlgefallens.

mīrŭs, *adj.* wunderbar, sonderbar; bewundernswert, außerordentlich alacritas, desiderium, m. in modum, m. modis in außergewöhnlichem Grade, erstaunlich *Ter.*; nec mirum est, †nec mirum u. es ist kein Wunder; mirum est ut m. *conj. Plin. ep.*; *subst.* non mirum (nichts Wunderbares) fecit *Ter.*; *pl. n.* Wunderdinge nimia, tanta *Plaut. Insbes.* a) mirum ni, nisi, m. est ni (*Com.*), mira sunt ni (*Plaut.*) es sollte mich wundern, wenn nicht = wahrscheinlich; mirumque esse, ni . . castra hostium oppugnentur gewiß, sicher würden ꝛc. *Liv.* 3, 28, 5; (*Naev.* b. *Cic. de or.* 2 § 279) mirum ni cantem ich soll wohl gar, wahrscheinlich soll ich singen (ironisch); mirum quin 'ein Wunder, daß nicht', stets ironisch m. quin tu illo tecum divitias feras du wirst doch wohl nicht gar ꝛc., das fehlte noch, daß ꝛc. *Plaut.* b) mirum quantum od. quam (ohne Einfluß auf die Konstruktion), *eigtl.* es ist zu bewundern, wie sehr = außerordentlich *Liv.* c) *mirum o Wunder! quid mirum? was Wunder? — **mīrē**, *adv.* auf wunderbare Weise, wunderbar, erstaunlich, außerordentlich; m. gratum fuit *Liv.*, m. laetus *Curt.*; m. favere.

Mīsărgўrĭdēs, ae, *m.* [μισαργυρία] Geldverächter, ironisch = Wucherer *Plaut.*

†**mīscĕllŭs**, *adj.* [misceo] gemischt ludi.

mīscĕō, mīscŭī, mīxtŭm, 2. 1) mischen, mengen, vermischen, vermengen pix mixta sulphure; *auctorem muneris (näml. Bacchum u. *dah.* = Wein) undis *Ov. met.* 11, 125; *vina cum Styge miscenda bibas = du sollst sterben; *übertr.* a) gravitatem modestiae; clamor oppidanorum mixtus muliebri fletu; *stultitiam brevem consiliis (*dat.*); haec partim vera partim mixta (halbwahres) eoque similia veris iactabuntur *Liv.* 29, 20, 1; *fors et virtus miscentur in unum; haec ita mixta fuerunt, ut temperata (gehörig geordnet) nullo fuerint modo; *m. sacra profanis = für gleich halten, *pacem duello der Gefangenschaft den Vorzug geben. b) v. fleischlicher Vereinigung sanguinem et genus cum alqo; Gaetulos secum per connubia; *mixta deo mulier, *mixta matre Sabella entsprossen v. ꝛc. c) vereinigen civitatem nobis; alcis animum cum suo; floreutes res suas cum Ingurthae perditis *Sall.*; certamina, *proelia, *†manus miteinander fechten, kämpfen; *vulnera inter sese einander beibringen; dextras sich einander geben, mixta inter patrem filiumque coniurationis scientia, m. consilia cum alqo *Tac.*; *circa regem misceutur versammeln sich ꝛc.; †ne cum finitimis quidem ullo commercii iure misceutur; *se viris (*dat.*) sich anschließen an ꝛc.; auch *verwandelt werden in mixtus Enipeo Taenarius deus. 2) mischend zurecht machen alcui mulsum, *pocula, venenum; *übertr.* tu istaec tua (deinen Anschlag) misceto *Ter.*; adversus id misceri ambages *Liv.*; *bildl.* etw. das Gemüt Aufregendes hervorbringen, erregen motus animorum dicendo m. atque agitare; motum alqm animi; *maior mihi moles, mains miscendum malum; *murmura; *incendia; im üblen Sinne, untereinander mischen *caelum terramque aufrühren, *omnia maria caelo zum Himmel türmen; *pontum murmure; *se maria; sprichw. caelum ac terras m. = großen Lärm machen; verwirren turbant, m. mores; *insbes.* v. Erregung politischer Verwirrung, Umwälzung, omnia durcheinander werfen, umwälzen, rem publicam; quanto ille plura m. mehr wühlte; mit irgend etw. ringsum erfüllen, etw. an verschiedenen Stellen hervorbringen domum gemitu, moenia misceutur luctu Trauerscenen erfüllen rings die Stadt, campus miscetur pulvere *Verg.*, omnia strepitu ettu multu *Sall.*, domum flammâ ferroque *Liv.*

mīsĕllŭs [*dem.* v. miser] elend homo.

Mīsēnŭm, ī, *n.*, **Mīsēnŭs**, ōrŭm, *n.* Vorgebirge u. Stadt in Kampanien an der Bucht v. Bajä. *Adv.* †**-nēnsĭs**, ĕ, *adj.*

Mīsēnŭs, ī, *m.* a) Sohn des Äolus, im Gefolge des Äneas. b) *scil.* mons = Misenum (weil der Sage nach Misenus dort begraben lag) *Verg.*

mīsĕr, ĕrŭ, ĕrŭm, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) elend, unglücklich, beklagenswert, kläglich, jämmerlich (körperlich od. geistig, v. Personen u. Sachen) quo morbo unne misera sum, ex (an) animo, bucca *Plaut.*; miserrimus fui fugitando war ganz kläglich müde *Ter.*; habere alqm miserrimum sehr plagen; *v. unglücklich Liebenden; fortuna, res, †miseriore ac duriore condicione; *latus leidend; *formido sklavische; est nobis miserum (ein Unglück) desertam rem publicam invadi *Liv.*; *parenthet. miserum! wie kläglich! wie schmerzvoll! *dah.* elend, erbärmlich, unselig, nichtswürdig, verworfen, abscheulich hominem perditum miserumque *Ter.*; *carmen, *ars; *m. ambitio gravisque; *amor zu heftig; *divitiae; *miserae luxuriae taedia elender Kleiderprunk; m. ac tenuis praeda *Caes.*; (*selt.*) m. *gen.* in neutram partem cultus (in Bezug auf ꝛc.) m. *Hor. sat.* 2, 2, 66. 2) *elend machend, quälend *fames, tumultus mentis. — **mīsĕrē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) elend, kläglich vivere; perdere alqm. 2) erbärmlich scriptum est m. *Plaut.*, auch heftig, leidenschaftlich m. (ungemein) miseret, m. miser *Plaut.*; cupere, amare *Ter.*; discedere quaerens *Hor.*; m. (schlechterdings) noluit tradere *Cic.* — **mīsĕrĭtĕr**, *adv.* kläglich *Ct.*

mīsĕrābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* [miseror] 1) beklagenswert, kläglich, jämmerlich caedes, aspectus, squalor Mitleid erregend; **adv.* miserabile caesis *Verg. Aen.* 12, 338. 2) kläglich, klagend fletus mire m., vox, *elegi. — **mīsĕrābĭlĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* 1) kläglich, auf mitleidswürdige Weise emori; laudare eine auf Erregung des Mitleids berechnete Leichenrede halten; †cadere. 2) klagend, jammernd epistula m. scripta; m. deflere suam orbitatem.

mīsĕrāndŭs, *adj.* [miseror] beklagenswert,

jämmerlich *Niobe invidiosa suis, at nunc m. vel hosti; misera atque m.; m. in modum.

mĭsĕrātĭō, ōnis, *f.* [miseror] das Beklagen, Bedauern; *bes.* als rhet. *t. t.* der auf Erregung v. Mitleid berechnete Vortrag; auch *pl.* miserationibus uti.

mĭsĕrē, *adv.* s. miser.

mĭsĕrĕŏr, sĕrĭtŭs sŭm (*selt.* u. nicht *klass.* misertus sum; *inf.* miserier *Plaut.*), *dep.* 2. (*vorkl.* auch -rĕō), 2. [miser] Mitleid fühlen, sich erbarmen alcis; nominis Romani; *nihil nostri miserere? *laborum tantorum.

mĭsĕrēscō, — — 3. 1) *= misereor. 2) *vorkl. impers.* = miseret.

mĭsĕrĕt, — 2. *impers.* es jammert mich jmds., es dauert mich jmd. me alcis, alcis rei.

mĭsĕrĭa, ae, *f.* [miser] Elend, Unglück, Jammer, Not, Beschwerde in miseria esse, in miseriis versari; oneri miseriaeque esse; miseriâ praeditus; (*Ter.*) miseriam capere; personif. Miseria *Cic.*

mĭsĕrĭcŏrdĭa, ae, *f.* [misericors] Mitleid, Mitgefühl, Barmherzigkeit populi, vulgi des ꝛc.; puerorum mit ꝛc.; m. magnam haec habent erregt, verdient; m. alcni tribnere, adhibere; haec magna cum m. fletuque pronuntiantur so daß man großes Mitleid ꝛc. erregt; qni ant gratiâ aut m. (das sie erregten) valerent; auch der mitleidenswürdige Zustand, Jammer quantum misericordiae nobis tua salus allatura sit *Cic. Qu. fr.* 1, 3, 8.

mĭsĕrĭcŏrs, dis, *adj.* m. *comp.* [miser-cor] mitleidig, barmherzig esse m. in alqm, in alqo; *contra se ipse (zu seinem eigenen Schaden) m.; animus; bonesto et m. (aus Mitleid hervorgegangen) mendacio.

mĭsĕrĭtĕr, *adv.* s. miser.

mĭsĕrŏr, *dep.* 1. [miser] mit jmdm. od. etw. Mitleid äußern, jmd. od. etw. beklagen, bejammern *alqm; fortunam, periculum, casum; *m. animi od. animo *Verg.*; (*spät*) tanti viri, formae.

mĭssĭcĭŭs, *adj.* [mitto] aus dem Kriegsdienste entlassen *Suet.*

mĭssĭlis, ĕ, *adj.* [mitto] werfbar, Wurf-, lapis Schleuderstein; *telum, *ferrum; *subst.* **mĭssĭlĕ**, is, *n.* Geschoß (Wurfspieß, Pfeil) *Verg.*, *Liv.*, missilibus incessere, appetere, arceri *Curt.*; *m. sagittis melior ein tüchtigerer Bogenschütze; †res (*pl.*) od. *subst.* missilia v. Kaiser unter das Volk geworfene Geschenke *Suet.*

mĭssĭō, ōnis, *f.* [mitto] 1) das Schicken, Abschicken legatorum, litterarum. 2) Entlassung, Loslassung; *bes.* a) Loslassung eines Gefangenen *Cic.* b) Entlassung aus einem Dienste, *bes.* v. Soldaten, der Abschied, insta, bonesta; auf Zeit, ab Metello petundi (nämi. consulatum) gratiâ m. rogat *Sall.* c) v. Gladiatoren, Pardon, Gnade sine missione munus gladiatorum dare, gladiatores edere. d) das Aufhören, der Schluß lndorum.

mĭssĭtō, 1. [*frequent.* v. mitto] (*selt.*) oft schicken simul cum bis auxilia *Liv.*

mĭssŭs, ūs, *m.* [mitto] 1) *abl. sing.* venire m. Caesaris, ephororum geschickt v. ꝛc., im Auftrag ꝛc.; Wurf od. Schuß pili, telorum. 2) *abl. pl.* Gang der Gladiatoren, Rennen der Rennwagen *Suet.*

mĭtĕlla, ae, *f.* [*dem.* v. mitra] Kopfbinde.

mĭtĕllĭtă cēnă, ae, *f.* eine kostbare Mahlzeit, zu der seidene Kopfbinden gegeben wurden *Suet.*

mītēscō, — — 3. [mitis] 1) v. Früchten mild, reif u. weich werden, den herben Geschmack verlieren *herbae, †aqua. 2) *übertr.* gelinde werden hiems *Liv.*, *caelum, *frigora zephyris, †caeli saevitia, intestinae discordiae communi metu *Liv.*, †seditio, *ira; *nemo adeo ferus est, ut non m. possit *Hor. ep.* 1, 1, 39; v. Tieren zahm werden ferae, beluae; auch erweicht werden, Erbarmen fühlen, malis hominum bei den ꝛc. *Verg. ecel.* 10, 61.

Mĭthrās (Mĭthrēs), ae, *m.* persische Gottheit, die Sonne, nach den Zendbüchern Begleiter der Sonne auf ihrer Bahn *Curt.*

Mĭthrĭdātēs, is, *m.* 1) König v. Pontus, bekannt durch seine Kriege mit den Römern. 2) Bastard des vorigen, Anhänger Cäsars. *Dav.* **-trĭcĭus**, ***-trĭcŭs**, *adj.*

mītĭfĭcō, 1. [mitis-facio] weich machen; cibus mitificatus verdaut.

mītĭgātĭō, ōnis, *f.* [mitigo] (*selt.*) Milderung, Besänftigung ad omnem animi motum *Cic.*

mītĭgō, 1. [mitis-ago] 1) gelind, mild, weich machen cibum; fruges reif machen, agros lockern; †mitigata hieme; *silvestrem agrum urbar machen. 2) *tp.* a) lindern, mildern laborem, tristitiam, †severitatem, †nullis meritis perfidia mitigari potest. b) den Charakter, das Gemüt besänftigen, mildern, beruhigen, alqm od. animum alcis, Hannibalem Romanis aussöhnen mit ꝛc.; *prägn. pass.* a feritate insita besänftigt u. abgebracht werden v. ꝛc. *Liv.* 38, 48.

mītis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) gelinde, weich, mild, sanft, süß *uva; *poma, †sucus (berbarum), †fructus, *solum locker, †terra, caelo mitissimo *Liv.*; im Bilde Thucydides fuisset maturior et mitior; v. Redner Cicerone mitior Corvinus et dulcior *Tac.* 2) *tp.* a) v. Zuständen dolor, oratio, doctrina; alqd mitiorem in partem interpretari; †mitior victoria; †obitus (Tod); *consilium, *mitissima Caesaris ira; *subst. n. pl.* exempla mitiorum (v. Stellen, an denen die Farben nicht so stark aufgetragen sind) *Cic. or.* § 131; *mitia (*Ggs.* tristia) Liebliches. b) v. Charakter u. Gemüt mild, sanft homo mitissimus atque lenissimns; m. ingenii iuvenis; nihil vidi tam mite, tam placatum, qnam tum meus frater erat in sororem tuam; animus, m. *dat.* *bostibns; paenitentiae (gegen die Reuigen) mitior *Tac. Agr.* 16; *adv.* mitissime appellare legatos; *mitins (gleichmütiger) ferre; *mitius (schmerzloser) perire.

mĭtrā, ae, *f.* [μίτρα] Kopfbinde, Turban bei den Asiaten, in Griechenland u. später auch in Rom v. Frauenzimmern u. weichlichen Männern getragen.

mĭtrātŭs, *adj.* eine mitra tragend, *chori.

mĭttō, mīsī (*perf. sync.* misti *Ct.*), mĭssŭm, 3. 1) schicken, senden, alqm alcui auxilio od. subsidio, †in auxilium, †in subsidium; alcui subsidium, auxilia; litteras ad alqm od. alcui; librum ad alqm widmen, dedizieren; m. *inf.* misit orare ut venirem *Ter.*; in Oceanum me, quaerere gemmas *Prop.*; alqm ad, (*Hor.*) in bellum; alqm ad negotium; in negotium auf den Handel; als *t. t.*

pullarium in auspicium; centurias, tribus in suffragium votieren lassen; indices in consilium sich beraten lassen; *lares sub titulum durch einen Anschlag feil bieten; *Hesperiam sub iuga untersuchen; alqm sub iugum, sub ingo s. ingum *a*); *orbem sub leges unterwerfen; *versus Enni in scaenam missi d. h. die Ennius für die Bühne schrieb; *alqm in od. sub Tartara od. ad umbras ante diem, ad Stygias undas = töten; alqm ad mortem, (*Plaut.*) morti, *neci; *funera Teucris bereiten; *exitium apibus; alcui mentem (einflößen) ut; inermos singulos prae se; ad horas zu den Sonnen- od. Wasseruhren, um sehen zu lassen, welche Zeit es ist *Cic. Brut.* § 200; missi (ab alqo) ausgesendete Boten *Caes., Liv.*; auch entlassene Soldaten *Liv.* 43, 14. *Insbes.* a) schicken u. sagen lassen, nuntios od. litteras u. bl. m., ad Caesarem, paratum se esse etc.; Curio misi, ut ete.; nuntios, litteras ad alqm m. bl. *conj.*; mitte mihi obviam litteras, nunqnid putes etc.; id cuiusmodi sit, ad me mittas velim; *alcui salutem (Gruß). b) werfen, schleudern, schießen, stoßen, stürzen tela tormentis, *manu iaculum, fundâ lapides, telum ex alqo loco, *discum in auras schwingen; *nocturnus fur panem cani vorwerfen; im Bilde mälnm discordiae inter alqos *Iust.*; als *t. t.* des Würfelspiels werfen talos in phimnm *Hor.*; tesseram *Ov.*; *übertr.* einen Wurf canem aut senionem *Suet.*; aulaeum mittitur s. aulaeum; sanguinem m. s. sanguis 1); v. lebenden Wesen *alqm de ponte pronum, *praecipitem ex arce; pueros in profluentem aqnam *Liv.*; *se in flumen, *in aquas se saxo ab alto, *se super pontum; *überh.* in irgend eine Lage, irgend wohin in rascher Bewegung bringen, legen *corpus saltu ad terram = auf ꝛc. springen; magna vis aqnae caelo missa est strömte *Sall.*; *übertr.* *alqm in vastum scribendi aequor, *alqm in iambos hinreißen zu ꝛc.; *animas in pericula; alqm in possessionem einsetzen in ꝛc.; *se in foedera sich einlassen, eingehen in ꝛc. c) von sich senden, hören lassen, zu erkennen geben *sibila, m. (erheben) vocem pro alqo, vocem supplicem apud alqm, memorem libertatis; haec Scipionis oratio ex ipsius ore Pompei mitti (zu kommen) videbatur; cnm est missa contentius (vox) *Cic. Tusc.* 2 § 57; *Thyesteas preces ausstoßen.

2) fort-, los-, entlassen, losgeben, fahren-, schwinden lassen, hostem e manibus, alqm ex vinculis; mitte me! laß mich gehen! *iam, iam mittite (sc. me)! laßt mich los! arma wegwerfen; *equum medios per ignes sprengen; quadrigas aus den Schranken lassen; semel quadrigis, semel desultore misso einen Gang machten *Liv.*; *cutem (v. Blutegel); misso ad vesperum senatu; consilium convivium; exercitum aus dem Dienste entlassen, abdanken; auch eine Braut entlassen, ihr aufsagen *Ter.*; servum frei geben; missum facere alqm loslassen od. aus dem Dienste, aus der Gefangenschaft entlassen, freilassen; †nonam legionem totam cum ignominia missam fecit; mann m. s. manumitto; †alqm v. einer Gattin sich scheiden; odium, *certamen, *curas de pectore; *mitte leves spes et certamina divitiarum sort mit ꝛc.; missum facere amorem, *mitte precari. *Hier.* a) in der Rede übergehen, nicht erwähnen wollen alqd, de illa re; at qnem virum! di boni! mitto civem ant senatorem aut imperatorem; auch m. qnod; missum facere; missa oratione de pace ohne v. Frieden zu reden. b) etw. nicht weiter berücksichtigen, etw. aufgeben, misso officio ohne Rücksicht auf Pflicht; missos facere honores; vadimonium.

Mĭtўlēnē s. Mўtĭlēnē.

mīxtūră, ae, *f.* [misceo] *übertr.* Vermischung, Vereinigung aequabilis vitiorum atque virtutum *Suet.*

Mnēmōn, ŏnĭs, *adj.* [*μνήμων*] ein gutes Gedächtnis habend, Beiname des persischen Königs Artaxerxes.

***Mnēmŏnĭdēs**, dŭm, *f.* [v. *Μνημόνη*] die Musen, Töchter der Mnemosyne.

Mnēmŏsўnē, ēs, *f.* [*Μνημοσύνη*] das Gedächtnis, personif. als Mutter der Musen.

mnēmŏsўnŭm, ī, *n.* ein Andenken *Ct.*

Mnēstheŭs, ĕī, *m.* ein Troer im Gefolge des Äneas, von dem die Memmier in Rom abzustammen sich rühmten *Verg.*

mōbĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [moveo] 1) beweglich, leicht zu bewegen, regsam turris, oculi, *rivi sich schlängelnd; m. pedibus flink zu Fuße *Plaut.*; mobiliorem (exercitum) esse *Liv.* 2) *tp.* veränderlich, beweglich, biegsam, lenksam, erregbar mobilior fervor, mobilissimus ardor, parvis rebus animus empfindlich gegen ꝛc., gens ad omnem auram spei wetterwendisches; m. vulgus, *aetas, *hora vergänglich; *mobilia tempestatis prope ritu wechselnd, schwankend; im tadelnden Sinne veränderlich, unbeständig, wankelmütig populus, animus, voluntas; in consiliis capiendis; *mobilium turba Quiritium; †m. impetu ferri. — **mōbĭlĭtĕr**, *adv.* beweglich, schnell palpitare; *übertr.* m. (leicht) celeriterque excitari ad bellum *Caes.*

mōbĭlĭtās, ātĭs, *f.* 1) Beweglichkeit, Leichtigkeit u. Schnelligkeit in der Bewegung animalis, *mobilitate viget (v. der Fama), linguae; *übertr.* †Gewandtheit opus est naturali quadam m. animi. 2) *tp.* Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, Wankelmut alcis, ingenii, animi, fortunae, †vulgi.

mŏdĕrāmĕn, ĭnĭs, *n.* [moderor] 1) Lenkungsmittel, *gew.* v. Steuerruder. 2) Lenkung, Regierung equorum; rerum (des Staates).

mŏdĕrātĭō, ōnĭs, *f.* [moderor] das Mäßigen 1) objektiv das Innehalten des rechten Maßes, das Zügeln, die Einschränkung, gemäßigte Einrichtung u. Beschaffenheit, das gehörige Maß rei familiaris, effrenati populi m., vocis ac corporis, vocis Modulation, certa quaedam numerorum ac pedum rhythmisches u. metrisches Gesetz; certa ratio moderatioque dicendi; temperatio lunae caelique m.; nullum est horum generum, quod non arte ac m. tractetur durch kunstmäßige Behandlung u. Regulierung. 2) subjektiv Mäßigung, Maßhalten (in Taten u. Handlungen, zunächst als Sache der Reflexion); Schonung, Milde m. et continentia; m. animi tui et aequitas: †m. clementiaque regis. 3) Leitung, Regierung rei publicae, mundi divina in homines, oculorum est magna m.

mŏdĕrātŏr, ōrĭs, *m.* [moderor] 1) wer Maß hält, das gehörige Maß anwendet m. ille et quasi temperator huius tripartitae varietatis v. Redner, welcher die drei Redegattungen passend gebraucht; temporum persouarnmque (v. Redner). 2) was das Maß dessen bestimmt, was ein anderer zu tun hat, Lenker, Regierer rei publicae, tanti operis, eorum omnium m. et dux (v. der Sonne), *equorum, *harundinis (v. Fischer), †ingentis exercitus; disceptator, id est, rei sententiaeque m. der zu entscheiden hat in ꝛc.; ipsi futuri arbitri moderatoresque publici consilii (des Senates); *absol. v. Steuermann.

mŏdĕrātrīx, īcĭs, *f.* 1) Mäßigerin commotionum. 2) Lenkerin, Beherrscherin curia m. officii, res publica m. omuium factorum; materiae universae fictricem et m. divinam providentiam esse.

mŏdĕrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [moderor] gemäßigt, das rechte Maß haltend, dah. besonnen, ruhig, charakterfest, v. Sachen ruhig, mäßig, nicht übertrieben m. ac temperans; moderatissimi homines et continentissimi; oratio in welcher rednerischer Rhythmus u. Wohllaut herrscht, doctrina, otium, convivium, *venti, *parum m. guttur. — **mŏdĕrātē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [moderatus] gemäßigt, mit Mäßigung ius dicere, modeste ac m., placate ac m., m. clementerque, moderatius temperare, sapientissime moderatissimeque, †moderatus (nicht zu hitzig) insequi hostem.

mŏdĕrŏr, *dep.* 1. [modus] 1) mäßigen, einer Sache ein Maß setzen, etw. od. jmd. auf das rechte Maß beschränken, im Zaume halten, zügeln, mit Maß gebrauchen, bei etw. Maß anwenden uxoribus; auditorum aures m. (geben den richtigen Maßstab ab) oratori prudenti; irae, animo et orationi; †cursui langsamer segeln; equos, linguam, animos; alqm; tota ratio largitionum mediocritate moderanda est. 2) lenken, regieren, leiten ero *Plaut.*; naves, mentem et voluntates; *fides die Saiten rühren, schlagen, spielen. *Hierv.* nach etw. einrichten, bestimmen sententiam suam ex rei publicae tempestate; consilia non voluptate sed officio; *absol.* in utroque magis studia partium quam bona aut mala sua moderata (*sc.* sunt) bei der Beurteilung beider war mehr maßgebend *Sall. Iug.* 73, 4; Metellum, tanta temperantia inter ambitionem saevitiamque moderatum die rechte Mitte haltend *Sall. Iug.* 45, 1.

mŏdĕstē s. modestus.

mŏdĕstĭă, ae, *f.* [modestus] 1) Mäßigung, Besonnenheit, Schonung, Milde neque modum neque m. victores habuere; avaritia sine modo modestiaque invasit. *Insbes.* a) Bescheidenheit, Anspruchslosigkeit m. et humanitas, †tacendi; *cum m. mea finem recitationi facere voluisset. b) gesetzmäßiges Verhalten modestiae fructum alqm percipere; vitae; Gehorsam, Subordination militum; exercitus sine m. habitus. c) Sittsamkeit, Züchtigkeit neque sumptui neque m. suae parcere. d) als Übersetzung des griech. εὐταξία Zeitgemäßheit. 2) gemäßigte Beschaffenheit, Gelindigkeit hiemis *Tac. ann.* 12, 43.

mŏdĕstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [modus] gemäßigt, sanftmütig, besonnen homo, ordo, imperium. *Insbes.* a) gesetzlich, bescheiden, anspruchslos adulescentulus, plebs. b) sittsam, züchtig, ehrbar mulier *Ter.*; videas dolere rebus flagitiosis (frivole) modestos, sermo, pudor, *vultus, *oculi, *verba, *lingua, *scripta. — **mŏdĕstē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) gemäßigt, mit Mäßigung, gefaßt, gelassen. 2) bescheiden, anspruchslos. 3) sittsam, züchtig *Ter.*. *Ov.*

mŏdĭālĭs, e, *adj* [modius] einen modius enthaltend *Plaut.*

mŏdĭcŭs, *adj.* [modus] 1) das gehörige Maß nicht überschreitend, mäßig, gemäßigt, mittelmäßig pecunia, convivia, potiones; *pocula (in Bezug auf die gehörige Mischung); *hospitium schmale, knappe Bewirtung, supellex m., non multa; Graecis m. hoc est bei ꝛc. finden sich nur wenige Beispiele dieser Art; dicendi genus m. et temperata oratio die mittlere Redegattung; auch v. Redner, welcher diese Gattung gebraucht medius ille, quem m. et temperatum voco; *in freier Verbindung munera Liberi modici st. modicus in capiondis Liberi muneribus; fossa nicht sehr tief; †statura; †equites nicht sehr reich; †senatores; †modicus origine v. nicht bedeutender Herkunft. 2) *übertr.* gemäßigt, im Verfahren mäßig, besonnen †modicus severitate, †cultu, †voluptatum; severitas; quae cum populo agentur, m. sunto, id est, modesta atque sedata; *insbes.* anspruchslos, bescheiden animus belli ingens, domi m.; contentus nomine m. tutoris. — **mŏdĭcē,** *adv.* 1) mäßig, mit Maßen, hoc me m. tangit eben nicht sehr, m. locuples; m. (in gemäßigtem Schritt) se recipere; m. vinosus kein starker Weintrinker. 2) mit Mäßigung, gelassen, ruhig m. facere, agere, dicere; m. et scienter.

mŏdĭfĭcō, 1. [modus-facio] gehörig, abmessen (*klass.* nur *partic. pass.*), membra illa modificata esse debebunt; (vocabula rerum) ab oratore m. et inflexa quodam modo (trop. Ausdrücke).

mŏdĭŭs, ĭi, *m.* [modus] röm. Getreidemaß = 16 sextarii od. $^1/_6$ eines griech. medimnus, ein Scheffel, tritici modium (= modiorum) CC; Sprichw. multi m. salis simul edendi sunt, ut amicitiae munus expletum sit *Cic. Lael.* § 67; pleno m. vollauf, reichlich.

mŏdŏ (*selt.* bei Dicht. auch mŏdō) [v. modus] 1) *eigtl.* 'mit Maßen', nur, bloß magno sibi usui fore arbitrabatur; paulum m. pedem rettulerunt; impetum m. ferre non potuerunt auch nur den (ersten) Angriff nicht, nicht einmal den ꝛc.; *selt.* b. unus, w. s. *Insbes.* a) non modo — sed etiam, Peripatetici perturbationes non m. naturales esse dicunt, sed etiam utiliter a natura datas; *bisw.* nachdrücklicher non modo — etiam ohne sed, non m. apud illos homines, etiam secutis temporibus *Tac.*; non modo non (nullus, nemo, nihil) — sed etiam, dies non modo non levat luctum huuc, sed etiam auget; non modo non — sed ne — quidem, auch sed vix, ego non m. tibi non irascor, sed ne reprehendo quidem factum tuum; non m. proficisci Dolabella non posset, sed vix in oppido consisteret; auch non modo — sed ne — quidem, ohne non nach n. m., wenn beide Glieder ein gemeinschaftliches Verbum haben u. dies im zweiten Gliede steht; dolere non modo summum sed ne

Digitized by Google

malum quidem esse philosophi affirmant; anakoluth. non modo — etiam st. non modo (non) — sed ne — quidem, indem mit etiam ein stärkeres Prädikat affirmativ angefügt ist *Liv.* 24, 40, 12. *Bisw.* geht ohne Veränderung des Sinnes ne — quidem od. auch nullus, nihil voraus u. non modo folgt ohne sed nach u. läßt sich durch viel weniger, geschweige denn übersetzen: Apollinis oracula ne mediocri quidem cuiquam, non m. prudenti, probata sunt; nullum meum minimum dictum, non m. factum pro Caesare intercessit; non modo — sed (ohne etiam), non modo non — sed, wenn das erste Unbedeutendere durch das Stattfinden des Zweiten, was viel bedeutender ist, so gut wie aufgehoben wird: deum non m. aliquâ sed pulcherrima specie decet esse; sum consecutus, non m. ut domus tua sed ut cuncta civitas me tibi amicissimum esse cognosceret; Callicrates religione non m. non deterritus sed ad maturandum concitatus est; auch non — sed etiam, um das zweite Glied noch stärker hervorzuheben, indem das erste scheinbar ganz aufgehoben wird: nec vero supra terram sed etiam in intimis eius tenebris plurimarum rerum latet utilitas. Nicht selten ist non modo, wenn non mehr zum Satze als zu modo gehört = ich will nicht sagen: ne forte videar tibi non modo beatus sed liber omnino fuisse. **b)** bei Aufforderungen u. Wünschen vide m.; *vos m. proposito faveatis; m. fac ne etc.; im Unwillen tace m. *Plaut.* **c)** modo, modo ne, (*Com.*) ne — m. = dum m., dum m. ne m. *conj.* wofern, wenn nur, wenn nur nicht manent ingenia senibus, modo permaneat studium; mediocritas placet Peripateticis, m. ne laudarent iracundiam; concede ut impune emerit, m. ut bona ratione emerit; auch si m., si unum m. sentiant; *m. si; *m. si licet ordine ferre; nocentem aliquando, m. ne nefarium (= m. ne sit nefarius) defendere; eloqui copiose, m. prudenter (= m. prudenter pat). **d)** m. non (*selt.*) beinahe m. non montes auri polliceri *Ter.*

2) v. der Zeit **a)** jetzt eben, eben *Com.*; (v. der Vergangenheit) eben erst, nur eben, *bisw.* auch v. längeren vergangenen Zeiträumen qui nunc primum te advenisse dicas, m. qui hinc abieris *Plaut.*; m. egens, repente dives; ex tanto m. regno unmittelbar nach dem Besitze eines so großen Reiches *Liv.* 2, 6, 2; si hodie bella sint, quale Gallicum m. (vor 25 Jahren) *Liv.*; m. (vor 70 Jahren) hoc malum in rem publicam invasit *Cic. off.* 2 § 75; quantâ (memoria) nuper Charmadas, quantâ, qui m. fuit, Scepsius Metrodorus *Cic. Tusc.* 1 § 59; tribuebatur hoc m. (vor 21 Jahren) Catoni *Cic. Lael.* § 6; (*selt.*) gleich nachher, sogleich domum m. ibo *Ter.*; cum negaret .. m. diceret; m. perturbatus; tam m. soeben, alleweile, pränestinischer Provinzalism. *Plaut.* **b)** modo — modo, auch modo — interdum u. unmittelbar neben einander modo, modo (*Sall. Iug.* 23, 1. 93, 4), nunc — m. etc. bald — bald; st. des zweiten m. auch tum, deinde.

mŏdŭlātŏr, ōris, *m.* [modulor] (*selt.*) der nach dem Rhythmus Abmessende = Tonsetzer *Hor.*

mŏdŭlātŭs, *adj.* [*partic.* v. modulor] nach dem Takte abgemessen, taktmäßig, musikalisch *verba. — **mŏdŭlātē,** *adv.* nach dem Takte abgemessen, melodisch, taktmäßig *Cic. n. d.* 2 § 22.

mŏdŭlŏr, *dep.* 1. [modulus] messen, abmessen **1)** als *t. t.*, nach dem Takte, rhythmisch abmessen, hominum auribus vocem natura ipsa stimmt gleichsam den Laut für das menschliche Gehör, gibt dem Laut Höhe u. Tiefe; sonum vocis pulsu pedum den Takt schlagen zum Gesang. **2)** *taktmäßig, melodisch singen carmina; *verba modulanda fidibus Latinis ein Lied, das die röm. Lyra begleitet; *pass.* modulata carmina; *taktmäßig, melodisch spielen lyram; *pass.* barbitos modulatus civi Lesbio angeschlagen von ꝛc. od. welche ertönte dem ꝛc.

***mŏdŭlŭs,** ī, *m.* [*dem.* v. modus] Maß, Maßstab homo m. bipedalis zwei Fuß lang; uti ponderibus modulisque suis; sprichw. (*Hor.*) metiri se suo m. ac pede die seinem Charakter u. seinen Verhältnissen angemessene Lebensart wählen.

mŏdŭs, ī, *m.* **1)** das Maß, womit od. wonach etw. gemessen wird od. das eine Sache hat navium; certus m. agri fest abgegrenzter Grundbesitz; superare humanarum virium m.; spatium eorum ad hunc lunae m. (nach dieser Mondphase) dirigunt *Curt.* 8, 9, 36; *bildl.* Maßstab isto m. (nach ꝛc.) nutrices et paedagogi iure vetustatis plurimum benevolentiae postulabunt. *Insbes.* **a)** als *t. t.*, Takt, Rhythmus, Melodie, Weise flebilibus m. concinere, saltare ad tibicinis modos, *vertere m. den Ton umstimmen, *fidibus Latinis Thebanos aptare m., *canoros m. dare per colla aus den Hälsen ertönen lassen; *bildl.* *m. numerosque vitae ediscere. **b)** das bestimmte Maß, Ziel, die Grenze (objektiv) aetas tantummodo quaestui neque luxuriae m. fecerat; m. imponere magistratui, rebus secundis; m. statuere, constituere alcui rei; *m. exitiis ponere; habet ista ratio (Regel) quendam m.; adhibeat oratio m.; m. habere halten; m. statuarum haberi nullum placet? du willst dir Bildsäulen ohne Maß u. Ziel setzen lassen? finem et m. transire; quasi extra m., praeter m.; modum lugendi facere; ludendi est quidam m. retinendus; *vitae bestimmtes Lebensziel; impensius modo s. impense **2**); *dah.* das Maßhalten, die Mäßigung m. suae vitae habere regeln *Ter.*; imitari caelestium ordinem vitae modo et constantiâ durch eine geregelte Gleichförmigkeit ꝛc.; sine m. modestiaque *Liv.* **c)** Vorschrift, Regel, in modum venti nach Gefallen des ꝛc., wie der Wind geht, aliis m. pacis ac belli facere *Liv.*; vetusto Macedonum m. *Curt.*; Art, Weise, Form, Manier concludendi, hominis occidendi; si vitae m. (Lebensweise) actionemque quaerimus; id quibus m. (Mittel) assequeretur; hoc od. isto, tali m. od. ad hunc m. auf diese, solche W.; quo m.; omni m. auf alle Art, sehr angelegentlich; quovis, †quocumque, quoque modo; omnibus modis auf alle mögliche Weise, auch (*Ter.*) gänzlich, multis modis sehr; nullo m.; alqo m. einigermaßen, quodam m. gewissermaßen, auch = certo quodam m.; alio quodam m.; humano m. peccare; eius od. huius, cuius, cuiuscumque modi; modo nach Art von ꝛc., wie ꝛc. servorum, delphinum, oratoris; ruinae *Liv.*, torrentis, cursus magis quam itineris *Curt.*; in vaticinantis, in paeninsulae modum; mirum in m.; hostilem in m. nach Feindesart;

Digitized by Google

maiorem in m. in höherem Grade; ad m. fugientium; ad hunc m. auf dieſe Weiſe, folgendermaßen; *si quis m. (*sc.* est) wenn es möglich iſt; *apis Matinae more modoque; *belli modi Wendungen; †vario suppliciorum m.

moechă, ae, *f.* Ehebrecherin *Hor.*

moechĭssō, 1. [μοιχίζω] Ehebruch treiben mit ꝛc. alqam *Plaut.*

***moechŏr**, *dep.* 1. [moechus] Ehebruch treiben.

***moechŭs**, ī, *m.* [μοιχός] Ehebrecher.

1. **moenĭă**, ĭum, *n.* [moenio = munio] 1) die Stadtmauer (als Schutzwehr gedacht) diligentius urbem religione quam ipsis m. cingere; gleichbedeutend m. muri *Liv.* 10, 17, 7; 45, 12; auch Mauerdamm paene inaedificata in muris ab exercitu nostro m.; Befeſtigung *überh.* non castelli moenibus se tutabantur, sed pro muro . . agitare *Sall. Iug.* 94, 4; *zur Umſchreibung einer Stadt Mavortia, Tiburtia; Romae, Tusculi. 2) die Gebäude in der Stadt innerhalb der Mauer, die Stadt ſelbſt Syracusarum m. ac portus; auch *ein einzelnes Gebäude, Wohnſitz, Palaſt Ditis; *o. den hinter den Mauern liegenden nächſten Stadtteilen dividimus muros et m. pandimus urbis; m. triplici circumdata muro. 3) *überh. Wände, Mauern, äußerlicher Umfang navis, caeli.

2. **moenĭă** = munia, w. ſ.

Moenŭs, ī, *m.* der Fluß Main.

Moerĭs, ĭs, *m.* ein indiſcher König *Curt.*

Moesī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft, welche die Landſchaft **Moesĭă**, das heutige Bulgarien u. Serbien, bewohnte; *pl.* mit Rückſicht auf die Einteilung in M. superior et inferior *Suet. Dav. adj.* **Moesĭăcŭs** *Tac., Suet.*

Mŏgŏntĭăcŭm, ī, *n.* ſ. Mainz.

mŏlă, ae, *f.* [1. molo] 1) Mühlſtein, *dah. bes.* im *pl.* Mühle (ſowohl Waſſer- als Eſels- u. Handmühle). 2) Opferſchrot, geſchrotene Körner v. Spelt mit Salz vermiſcht, die das Voropfer bildende mola salsa.

mŏlārĭs, ĭs, *m.* (*sc.* lapis) Mühlſtein, *dah. überh.* *großer Stein.

mōlēs, ĭs, *f.* 1) die an ſich ſchwere, unbequem zu bewegende Maſſe, Laſt, Wucht, Schwere, *abstr.* u. *concr.*, *urere m. suā; *clipei der große, gewichtige Schild, *equi, *Nemeaca der nemeiſche Löwe; *Latinus ingenti m. v. rieſiger Körpergröße; *vis consili expers m. ruit suā; *rudis indigestaque Maſſe (v. Chaos); tantae corporum Koloſſe; *insbes.* Steinmaſſen, Holzſtämme u. dgl., auf welchen wie auf einem Grunde der agger (Aufwurf) ruht, Grundbau, Damm m. oppositae fluctibus; m. naturalis obiecta v. einer Sandbank; Steindämme, die man in die See führte, um Fiſchbehälter für die Seefiſche zu bekommen contracta pisces iactis in altum molibus aequora sentiunt *Hor.*; *Fels in mole sedens; große Gebäude insanae substructionum; *pinea Flotte v. großen Schiffen; belli großer Kriegsapparat (Maſchinen u. dgl.) refectis vineis aliāque belli m.; *dah.* auch *Wogenmaſſe; Heeresmaſſe bostes maiorem m. haud facile sustinentes, magna unius exercitus, magnā m. adesse *Liv.*; non alias maiore m. concursum *Tac.*; koloſſale Macht Roms tantam in medio crescentem m. . . metuebant *Liv.* 2) *tp.* a) Schwere, Größe, Stärke, Gewalt belli; mali, molestiarum, invidiae, imperii; versari media in m. pugnae im heftigſten Kampfgewühl. b) Anſtrengung, Schwierigkeit, Mühe, Not, Gefahr haud magnā m.; maiore m. pugnare, bellum parare; ingenti m. agere alqd; minor m. fuit, *tantae m. erat m. *inf. Verg.*; maior domi exorta m.; †maior belli m. superest.

mŏlēstĭă, ae, *f.* [molestus] Beſchwerlichkeit, Beſchwerde, Mißbehagen, Unluſt, Verdruß, Verdrießlichkeit magnam animo m. capere, trahere m. alqa re; m. alcui aspergere, exhibere, afferre *Ter.*; fasces habent m. etw. Läſtiges; pancorum dierum molestiam devorare; magnā m. (Seelenpein) suos suaque desiderare; pari m. (Mitgefühl) affici; aliud (vocis genus sibi sumat) m. (ſchmerzliche Reſignation) *Cic. de or.* 3 § 219; sine m. tuā ohne dich zu beläſtigen. *Hierv.* das Gezwungene, Affektierte im Ausdruck nihil habere m. nec ineptiarum Atticorum est.

mŏlēstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [moles] beſchwerlich, läſtig, peinlich, zudringlich (nicht bl. als Laſt, ſondern *überh.* als Hindernis) provincia, labor, homo, veritas; nisi molestum est wenn es dich (euch) nicht beläſtigt; omnes (näml. quibus adversum bellum incidit) sunt hoc iure m. quo fortes mit dem nämlichen Rechte ſchwierig, hartnäckig, unverſöhnlich, mit welchem ſie tapfer ſind, d. i. je tapferer, deſto unverſöhnlicher *Hor. sat.* 1, 7, 10; *lites verdrießliche; *insbes.* v. der Rede gezwungen, gekünſtelt, affektiert simplex in agendo veritas, non m.; †dialectos unverſtändlich; †molestissimus exactor Latini sermonis pedantiſch. — **mŏlēstē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [molestus] 1) läſtig, unangenehm a) †für andere amici m. seduli. b) für ſich = ungern, mit Mißbehagen m., molestius molestissime ferre. 2) gezwungen, affektiert *incedere m., †m. scribere.

mōlīmĕn, ĭnis, *n.* [molior] ſtarke Anſtrengung, Bemühung, große Unternehmung res suo ipsa m. gravis *Liv.*; *quanto m. (wichtige Miene) circumspectemus; *sceleris.

mōlīmĕntŭm, ī, *n.* [molior] = molimen; sine magno m. (Umſtändlichkeit); adminiculis parvi m. durch Maſchinen v. geringerer Kraft; res est parvi m. erfordert nur geringe Anſtrengung.

mōlĭŏr, *dep.* 4. [moles] 1) *trans.* 1) etwas Schweres durch Anſtrengung u. Gewalt bewegen, v. der Stelle, o. Fleck ſchaffen naves ab terra; ancoras lichten, montes sede suā verſetzen, *currum summum per aethera emportreiben; terram altius umwühlen, umgraben; †stipites truncosque arborum haud aegre herausreißen; †tenacissimum sabulum aegre pedes durchwaten; *fulmina dextrā, *ignem ſchleudern; *ferrum ſchwingen; *habenas lenken; portam, obices portarum ſprengen, †fores; †fundamenta murorum ab imo; corpora ex somno reißen; *ultimas gentes aegre per praefectos suos mobil machen; *tp.* m. fidem den Kredit untergraben. 2) etw. Großes u. Schwieriges ins Werk ſetzen, bauen, errichten, aufführen, gründen, ſchaffen *muros, *arcem, *classem, †Indus insulas bildet, ſetzt an; *viam ſich Bahn brechen; †aditum molitus ſich bahnend; nulla opera beginnen, iter fortſetzen; *super sua laude

laborem beſtehen; *absol.* (*Liv.*) ad moliendum zur Anlegung des Bollwerkes. *Dah.* eine große u. ſchwierige Tat im Werke haben, damit umgehen, auch ins Werk ſetzen, verurſachen, erregen insidias alcui; *fraudem; struere et m. alcui calamitatem; defectionem, peregrinum regnum; *iter, *fugam, ad animum eius moliendum zum Krieg zu beſtimmen *Liv.* 33, 49. II) *intrans.* ſich in Bewegung ſetzen, ſich abmühen ut misere moliuntur *Plaut.*; dum moliuntur, dum comuntur *Ter.*; in demoliendo signo permulti homines; molientem (aufbrechenden) hinc Hannibalem; naves a terra ſich losarbeiten vom ꝛc.; insula, in quam gladiatores navibus molientes ſich heranarbeitend *Tac.*; *tp.* agam per me ipse et m. mich rühren; de occupando regno moliens ſich regend.

mōlītĭō, ōnis, *f.* 1) das Herausreißen valli *Liv.* 2) Zurüſtung tanta est facta rerum.

mōlītŏr, ōris, *m.* Erbauer, Unternehmer, Veranſtalter effector mundi et m. *Cic.*, *ratis, †caedis, †novarum rerum.

mōlītrīx, īcis, *f.* die etw. Beabſichtigende novarum rerum *Suet.*

***mŏllēscō**, — —, 3. [mollis] 1) weich werden ebur. 2) *tp.* a) ſanft werden pectora. b) verweichlicht werden.

mŏllĭcellŭs [*dem.* v. mollis] weich, zart manus *Ct.*

mŏllĭcŭlŭs [*dem.* v. mollis] weich, zart *Plaut.*; *bildl.* zärtlich versus mei *Ct.*

mŏllĭō, 4. [mollis] 1) beweglich, biegſam, geſchmeidig, weich machen, erweichen artus oleo; *ferrum ignis ſchmelzen, *herbas flammā = kochen; *humum foliis auf der Erde ein weiches Lager v. Blättern machen; mollitos agros aufgelockert; clivum weniger ſteil machen; v. Pflanzen u. dgl. mildern, verbeſſern *fructus feros colendo, †vitia locorum. 2) *tp.* a) ſchlaff, weichlich machen, verweichlichen alqm, feroces militum animos, legionem; lacrimae meorum me machen mir den Mut ſinken. b) beſänftigen, bändigen, mürbe machen, hominem his verbis *Ter.*; Hannibalem exsultantem patientiā suā, animos eorum, iras, impetum. c) erträglicher machen, mildern verba usu, translationem (Übertragung), imperium, *poenam, †ignominiam, †dedecus, lectio non cruda sed multa iteratione mollita et velut confecta *Quint.* 10, 1, 19.

mōllĭpēs, pĕdis, *adj.* [mollis-pes] ſchleppfüßig boves, in einer Dichterſtelle b. *Cic. de div.* 1 § 15.

mōllĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [= movilis v. moveo] 1) biegſam, weich, geſchmeidig, gelenkig cera; *multo mihi maior acriorque ignis m. ardet in medullis, *collum, *crura, *bracchia, *iuncus, *acanthus, *capilli, *arcus ſchlaff, leicht zu ſpannen; ſanft ſich bewegend, ruhig *Euphrates, *aurae (linden Lüfte); fastigium, litus ſanft aufſteigend od. fallend, *clivus; v. Werken der Kunſt weich, zart gehalten signa; v. Gliedern des Körpers weich, zart, *genae, *cervix, *manus; palpebrae mollissimae tactu; *venter ſchlaff; v. Boden *humus, *litora, *prata; v. Pflanzen, Kräutern *hyacinthus, *arista; v. Früchten u. Speiſen mürbe, mild *castaneae; v. Farben, die durch Licht, Glanz u. helle Miſchung einen angenehmen Eindruck machen, *viola ſanft; *aestas, *vina, *merum; *umbra mild, angenehm. 2) *tp.* a) mild, zart, ſanft, gelind, gelaſſen oratio; *haec haud m. fatu; *inssa; †exsilium; †molliora ingenia; mollissimā viā consequi alqd auf die ſchonendſte Weiſe; *mollior ira dei; *aditus viri bequem, günſtig; †consuetudo gefälliger Umgang. b) leicht empfänglich für äußere Eindrücke, bald in gutem Sinne nachgiebig, zartfühlend, zärtlich m. animus ad accipiendam et ad deponendam offensionem, Romanos molliores facere ad paciscendum, homo mollissimo animo leicht zu rühren, infimā auriculā mollior; v. Sachen *anni das zarte Alter, sermo. *carmen, *querelae; bald im üblen Sinne unmännlich, ſchwach, weichlich, verzärtelt infirmus mollisque naturā; mens; philosophus; solutus et m. in gestu; in dolore mollior; consul, *Sabaei, *Tarentum, *viri unzüchtige, sententiae, disciplinae, *columbae, *pecus, *lepus zaghaft, furchtſam, *vox, *inertia, *auricnlae zärtliche, die ſich gern ſchmeicheln laſſen. — **mōllĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) weich, gelenkig, geſchmeidig, elaſtiſch substernere nidos, *excudere aera mollius, *membra movere mollius; *ire, *incedere ſchwebend. 2) *tp.* a) ſanft, ruhig, gelaſſen; nachgiebig, mit Ergebung *m. vivere in patria; *mollius loqui; mollius eadem illa abnuere weniger abgeneigt ſich zeigen gegen *Liv.*; quod ferendum est m. sapienti. b) ſchonend, gelind facere parce et m., alqd mollius interpretari, accipere *Tac.* c) weichlich, ſchwach, verzärtelt ferre dolorem, nimis m. aegritudinem pati, m. et delicate vivere.

mŏllĭtĭă, ae, *f.* od. **mŏllĭtĭēs**, ēi, *f.* 1) Geſchmeidigkeit, Biegſamkeit cervicum. 2) *tp.* a) Weichheit der Seele, Zärtlichkeit, Empfindſamkeit animi, naturae. b) Mangel an Energie, Schwäche animi, decretorum ſchwächliche, †frontis Mangel an Zuverſicht. c) Weichlichkeit, Verzärtlichung, Üppigkeit mores lapsi ad m.; †v. unnatürlicher Wolluſt corporis.

mŏllĭtūdō, dĭnis, *f.* Geſchmeidigkeit, Weichheit corporis *Pacuv.* b. *Cic. Tusc.* 5 § 46; assimilis spongiis; *tp.* Zartheit der Empfindung humanitatis.

1. **mŏlō**, ŭī, ĭtŭm, 3. mahlen molita cibaria Mehl *Caes.*, *subst.* molitum, i, *n.* das Gemahlene *Plaut.*

2. **Mŏlō**, ōnis, *n.* Beiname des griech. Rhetors Apollodorus zu Rhodus.

mŏlŏchĭnārĭŭs, II, *m.* [molochina] (*selt.*) Malvenkleiderfabrikant *Plaut.*

Mŏlŏrchŭs, I, *m.* ein Winzer bei Nemea, der den Herkules beherbergte, als er den nemeiſchen Löwen erſchlug. *Molorchi luci = die nemeiſchen; *adj.* ***Mŏlŏrchĭcŭs.**

Mŏlŏssī, ōrum, *m.* Völkerſchaft im öſtl. Epirus. *Dav.* 1) **Mŏlŏssĭs**, ĭdis, *f.* das Land der Moloſſer. 2) ***Mŏlŏssŭs**, *adj.* canis; *subst.* ein moloſſiſcher Hund, wegen Wachſamkeit ſehr beliebt. *Dav. adj.* **Mŏlŏssĭcŭs**, parasitus ſo gefräßig wie ein Moloſſerhund *Plaut.*

mōlȳ, ўos, *n.* [μῶλυ] eine Pflanze, welche Hermes als Gegenmittel gegen die Zauberei der Circe benutzte *Ov. met.* 14, 292.

mōmĕntŭm, ī, *n.* [*zsgz.* aus movimentum v. moveo] 1) die bewegende Kraft, Bewegungsdauer, ein

Zeitabſchnitt, innerhalb deſſen eine Bewegung erfolgt, ein Zuſtand ſich entwickelt, ein Stadium, *bes.* der kürzeſte Zeitabſchnitt, ein Augenblick *momenta parva; quasi partita habere inter se ac divisa m. Bewegungsgeſetze; astra m. sua sustentant immerwährende Bewegung; decedentia certis tempora m. *Hor.*; †certis dimensisque m.; leonis Kreisumläufe, innerhalb deren ſich das Geſtirn bewegt u. einflußreich erweiſt *Hor. ep.* 1, 10, 16; momento temporis, auch bl. m. im Augenblick *Liv.*; unius horae, eodem temporis *Curt.*; m. omnibus *Suet.*; umſchreibend, horae momento im (raſchen) Verlauf einer Stunde *Hor. sat.* 1, 1, 8; *Liv.* 5, 7, 3; 9, 16, 9; *bildl.* der Bewegungsgrund officiorum omnium m. (Verpflichtungsgründe) diligentissime perpendere; *m. potentia.

2) was, in die Wagſchale gelegt, ſie bewegt, *dah.* Ausſchlag od. was den Ausſchlag gibt, entſcheidender Einfluß, entſcheidendes Gewicht, Entſcheidung; Geltung, Wichtigkeit, Bedeutung magnum m. habere, afferre ad alqd; levi m. aestimare gering anſchlagen, für eine Sache v. geringer Wichtigkeit erachten; parva Einflüſſe; momento occasionis; illo m. horae, unius horae; m. facere annonae; ne quid momenti gratia faceret; ex parvis saepe magnarum rerum m. pendet; tam levi m. mea apud vos fama pendet; animos ex tam levibus fortunae m. (Glückswechſel) suspensos gerere; parvo m. res Romana superior fuit; parvo m. (um etw. Weniges, das den Ausſchlag gab, um eine geringe Diſtanz) antecedere; quibus ea quae hostes ingenti mole agerent, perlevi m. (Anſtoß, Aufwand v. Kraft) ludificaretur; haud maiore m. victi sunt, quam etc.; parvo m. si adinvissent mit geringer Nachhilfe; haud parvum m. adicere tuendae Africae Beihilfe v. entſcheidender Wirkung; magnum in omnia m. Syphax erat; habere alqd momenti, magnum m.; esse maximi m. et ponderis; alqd nullius m. putare; magno ad alqd m. esse; *Beförderungsmittel praebe nostrae m. saluti.

Mŏnă, ae, *f.* 1) die Inſel Man in der iriſchen See zwiſchen Irland u. England *Caes.* od. 2) die Inſel Angleſea *Tac.*

Mŏnaesēs, is, *m.* ein vornehmer Parther, v. Horaz (*Od.* 3, 6, 9) neben Pacorus als Beſieger eines römiſchen Heeres genannt; er iſt vielleicht identiſch mit dem Feldherrn Surena, welcher das römiſche Heer des Craſſus im Jahre 53 v. Chr. vernichtete.

mŏnēdŭlă, ae, *f.* Dohle; ſprichw. non plus aurum alcui quam monedulae committere; als Liebkoſungswort *Plaut.*

mŏnĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. 1) mahnen, aufmerkſam machen, erinnern, zu bedenken, zu beherzigen geben, warnen, zurechtweiſen alqm, alqm de alqa re, quod me mones, †alqm alcis rei; monendum te est mihi ſt. monendus es mihi *Ct.*; et monendi amici saepe sunt et obiurgandi; et monere et moneri (ſich zurecht weiſen laſſen) proprium est verae amicitiae; *dah.* ermahnen, auffordern, zureden (indem man ſich an den Verſtand u. die Einſicht jmds. wendet), m. nt; hunc m. ut in omnes partes equites . . pervagentur daß er laſſe ꝛc. *Caes. b. G.* 7, 9, 2. Auch v. Lebloſ. tempora m. ut etc.; m. bl. *conj.*; m. ne; *v. Lebloſ. immortalia ne speres, m. annus; m. *inf.* ratio ipsa m. amicitias comparare *Cic.*; alio properare tempus m. *Sall.* 2) unterweiſen, anweiſen (jmdm. ſagen, was er tun ſoll); eingeben, wahrſagen, verkündigen velut divinitus mente monita *Liv.*; †somnio monitus; auch zurechtweiſen, einen Denkzettel geben puerili verbere moneri *Tac. ann.* 5, 9.

mŏnēris, is, *f.* [μονήρης] Schiff mit einer Ruderreihe, Einruderer *Liv.* 38, 38, 8.

Mŏnētă, ae, *f.* [moneo] 1) = *Μνημοσύνη* Mutter der Muſen. 2) Beiname der Juno; im Tempel derſelben ward die Münze geprägt, *dah.* 3) die Münze. a) Münzſtätte. b) *das gemünzte Geld.

mŏnētālis, ĕ, *adj.* zur Münze gehörig; *tp. scherzh.* ein Mann, der Geld haben will *Cic.*

mŏnētārĭus, ĭi, *m.* (*spät*) der Münzarbeiter.

mŏnīlĕ, is, *n.* Halsband zum Schmucke der Frauen, *der Knaben, *der Pferde, *der Hirſche.

mŏnĭmĕntŭm ſ. monumentum.

mŏnĭtă, ōrŭm, *n.* [moneo] 1) Erinnerungen, Ermahnungen. 2) *Prophezeiung deorum, *Carmentis nymphae.

mŏnĭtĭō, ōnis, *f.* [moneo] Erinnerung, Warnung *Cic.*

mŏnĭtŏr, ōris, *m.* [moneo] 1) Erinnerer, Ermahner, Warner officii sui, fatuus, *monitoribus asper. 2) *insbes.* a) der Rechtskundige, der dem Redner vor Gericht die Rechtsgründe an die Hand gibt, Rechtskonſulent. b) = nomenclator, m. ſ.

mŏnĭtŭs, ūs, *m.* [moneo] *Erinnerung, Mahnung, Warnung finierat monitus; *bes.* der Götter durch Orakel, Weisſagung, Andeutung, Warnung, Wille der Götter, *gew.* im *abl. sing.* monitu fortunae, divum, †dei.

Mŏnoecŭs, ī, *m.* Beiname des Herkules, Monoeci arx *Verg.*, portus *Tac.* Vorgebirge u. Hafen in Ligurien, j. *Monaco.*

mŏnŏgrămmŭs, *adj.* [μονόγραμμος] aus bloßen Umriſſen beſtehend, dii unkörperliche Schattengötter *Cic. n. d.* 2 § 59.

mŏnŏpŏdĭŭm, ĭi, *n.* [μονόποδιον] ein Tiſch mit einem Fuße.

†mŏnŏpōlĭŭm, ĭi, *n.* [μονοπώλιον] das Recht des Alleinhandels, Monopol *Suet.*

mŏnŏtrŏpŭs, ī, *m.* [μονότροπος] Einſiedler *Plaut.*

mōns, mōntis, *m.* Berg, Gebirge Iura, Pyrenaei, Mosa profluit ex m. Vosego (aus dem Teil der Vogeſen) qui etc. *Caes. b. G.* 4, 10, 1; *Berg-, Felsgeſtein; *übertr.* ein Berg montes argenti, mali, m. maxumus mali maeroris *Plaut.*, *aquae, *aquarum; ſprichw. ſ. parturio 1); montes auri *Ter.*, maria montesque (goldene Berge) polliceri *Sall.*

mōnstrābĭlis, ĕ, *adj.* [monstro] bemerkenswert, ausgezeichnet *Plin. ep.*

mōnstrātĭō, ōnis, *f.* [monstro] (*selt.*) das Zeigen, Weiſen *Ter.*

mōnstrātŏr, ōris, *m.* [monstro] †Zeiger, Anweiſer hospitii; *Lehrer aratri, sacri.

mōnstrātŭs, *adj.* [*partic.* v. monstro] (*Tac.*) ausgezeichnet, auffallend alqa re, alcui.

mōnstrō, 1. [*eigtl.* monestro v. moneo] 1) zeigen, weiſen alqd digito, *monstror digito praetereun-

tium; *†iter, *viam. 2) *tp.* a) *vorſchreiben, verordnen piacula, aras, alcni radicem vel herbam; *überh.* wozu anweiſen alcui ut *Plaut.* b) anbeuten, bezeichnen, belehren tu istic, si quid librarii mea manu nou intellegeut; †moustratus fatis *Tac.*; *abdita rerum. c) raten, antreiben, alcui beue *Plaut.*; †zu Gemüte führen, vorſtellen, fesso militi Cremonam. d) †angeben, anklagen alqm ad exitinm, ab amicis monstrari.

mōustrōsē etc. ſ. monstruosus etc.

mōustrŭm, ī, *n.* [moneo] *eigtl.* in der Religionsſprache ein Wahrzeichen der Götter, als naturwidrige u. häßliche Erſcheinung monstra atque portenta. *Dah. tp.* Ungeheuer, Scheuſal, Ungetüm immanissimum ac foedissimum (v. Clodius); hominis v. einem Menſchen *Com.*; *pati m. talia (Verwandlung in ſolche Ungeheuer); unerhörte, ungereimte Meinungen, Vorſtellungen nonne hoc monstri simile est? *Ter.*; monstra dicere, narrare; unerhörtes, entſetzliches Verfahren uou mihi iam furtum sed m. ac prodigium videbatur m. *inf.*; m. quaedam uou hominis sed ferae nescio cuius immanis.

mōustrŭōsŭs (nicht *klass.* mōnstrōsŭs), *adj.* [monstrum] wunderbar, abenteuerlich bestia, bomines. — **mōnstrŭōsē** (nicht *klass.* mōnstrōsē), *adv.* wunderbar, widernatürlich *Cic. de div.* 2 § 146.

1. **Mŏutānŭs,** ī, *m.* röm. Beiname; Curtius M., Günſtling des Tiberius.

2. **mŏntānŭs,** *adj.* [mons] Berg-, Gebirgs- a) auf od. von Bergen bomines, Ligures, loca, *flumen; *subst. pl. m.* Gebirgsbewohner, *n.* Gebirgsgegenden. b) *gebirgig Dalmatia.

mŏntĭcŏlă, ae, *comm.* [mons-colo] Gebirgsbewohner *Ov.*

mŏntĭvăgŭs, *adj.* [mous-vagor] (dicht.) Berge durchſchweifend; cursus durch das Gebirge (an dicht. gefärbter Stelle) *Cic. Tusc.* 5 § 79.

mŏntŭōsŭs (-tōsŭs), *adj.* [mons] gebirgig.

mŏnŭmĕntŭm (nicht monĭm.), ī, *n.* [moneo] alles, wodurch man an etw. erinnert wird, Denkmal, -zeichen, Andenken, vos monumentis (Denkzettel) commonefaciam bubulis *Plaut.*; monumenti causā; mouumento ut esset, aeneam tabulam — fixerunt *Liv.* 8, 11, 16; id monumenti (der einzige hiſtoriſche Beweis) est m. *acc. c. inf. Liv.* 4, 7, 10; *übertr.* landis, clementiae, *veterum evolveus m. (die Sagen v. den Taten u. Schickſalen) virorum; haec culti neglectique uuminis tauta m. (in die Augen fallende Erfolge) in rebus humanis cernentes *Liv.* 5, 52, 1; m. epereget. *gen.* iusigniora m. vastitatis circa regionumque *Liv.* 10, 15, 5. *Insbes.* a) zur Erinnerung errichtete Gebäude, Tempel, Statuen *m.* (*pl.*) Africani; quod is (Clodius) in mouumentis maiorum suorum (auf der Appiſchen Straße) sit interfectus; Marii der v. Marius erbaute (ſeinen Namen verewigende) Tempel des Honos u. der Virtus; *(*pl.*) regis Königsburg des Numa Pompilius. b) Grabmal, Familienbegräbnis, Begräbnisplatz, Gruft, m. u. ohne sepulcri; Scipionum; sepultus est in m. Caecilii, avunculi sui; heredes m. sequitur (fällt zu) *Hor. sat.* 1, 8, 13. c) (*pl.*) ſchriftliche Denkmäler, Urkunden rerum gestarum, †rerum, annalium Jahrbücher der Geſchichte; orationum urkundlich aufbewahrte, noch vorhandene Reden, †expeditionis; m. et litteris (ſchriftlichen Denkmälern) oratio est coepta mandari; commendari monumentis alcis Denkmäler, Memoiren; auch †ſchriftliche Denkmäler, welche für etw. Geſchehenes Beweiskraft haben. d) Erkennungszeichen (ein Ring) *Ter.*

Mŏpsĭānī, ōrŭm, *m.* Anhänger der Mopsii in der Stadt Compſa während des zweiten pun. Krieges *Liv.*

Mŏpsĭŭm, ĭī, *n.* Anhöhe in Theſſalien *Liv.*

Mŏpsŏpĭŭs, *adj.* zu Mopſopia (alter Name v. Attika) gehörig, attiſch *Ov.*

Mŏpsŭhēstĭă, ae, *f.* [*Μόψου ἱστία*] Stadt in Cilicien.

Mŏpsŭs, ī, *m.* 1) ein Lapithe u. Seher *Ov.* 2) ein Kreter, Gründer des Orakels des klariſchen Apollo in Kleinaſien. 3) ein Hirt *Verg.*

1. **mŏra,** ae, *f.* Aufenthalt, das Verweilen (an einem Orte bloß als interimiſtiſche Unterbrechung), *bes.* Raſt, Raſttag *Liv.*; *dah.* Verzug, Aufſchub, Verzögerung, Aufenthalt, fluminis herbeigeführt durch ꝛc.; reliquorum mit ꝛc.; eius rei verbunden mit ꝛc.; dicendi Weitläufigkeit des Redners; moram (alcui rei, alcis rei, alcni) afferre, inferre, interpouere, intericere, facere, *moliri; *moram trahere zögern; moras ampntare ſ. amputo 2); moram prodncere malo das Übel aufſchieben *Ter.*; moras nectere; *quaeris in nnllo amore moram d. i. bald findeſt du Gehör bei den Mädchen; sine m., *haud, uec m., uullâ m. unverzüglich; res habet m. leidet Verzug, aber habeo panlulum morae, dnm ich muß ein wenig warten, bis; esse in mora quominus etc. verhindern, daß ꝛc.; iu mora tribuni erant, qni etc., id modo in m. erat ne *Liv.*; alcui esse iu mora, esse morae nuptiis *Ter.*; alia si memorem mora'st hält zu lange auf, quae memini; m. mera'st (wäre reine Zeitverſchwendung) monerier *Plaut.*; uulla m. est das kann ohne weiteres geſchehen *Nep.*; uec m. ulla est quiu eam uxorem ducam *Ter.*; m. mihi uullam fore daß ich nicht zögern dürfe *Cic.*; †inter moras unterdeſſen, mittlerweile, †inter alqas m. *Insbes.* a) Pauſen in der Rede *Cic. or.* § 53. b) Zeitraum longa fuit medii m. temporis. c) *meton.* was Verzug macht, Verzug, Hinderuis m. atque impedimentum es restitueudae Romanis Capnae *Liv.*; *clipei aerei.

2. **mŏră,** ae, *f.* [*μόρα*] eine Abteilung des ſpartaniſchen Heeres v. 400 bis 900 Mann *Nep.*

3. **mŏră** ſ. 2. morus.

mŏrālĭs, ĕ, *adj.* [mos] die Sitten betreffend, moraliſch *Cic.*

mŏrātŏr, ōrĭs, *m.* [moror] 1) Verzögerer publici commodi (v. einem Tribunen, welcher durch ſein veto die Aushebung zu verzögern ſuchte); *insbes.* ein Advokat, der durch Winkelzüge den Hauptanklägern Zeit zur Sammlung u. Erholung zu verſchaffen ſuchte, Lückenbüßer. 2) milit. *t. t.* Nachzügler, Marodeur.

1. **mōrātŭs,** *adj.* [mos] irgendwie geſittet, geartet, beſchaffen homo bene, melius, optime, male m.; *venter male m. von ſchlechter Natur; *fabula recte m. mit richtiger Zeichnung der Charaktere; poëma charakteriſtiſch *Cic.*

2. **mŏrātŭs** ſ. moror.

Mŏrbŏvĭă, ae, *f.* [morbus] das Krankheits-, Peſtland, in der Volksſprache bei Verwünſchungen, abire Morboviam zum Geier od. Henker *Suet. Vesp.* 14.

mŏrbŭs, ī, *m.* Krankheit; comitialis Epilepſie; (*Hor.*) Campanus die in Kampanien häufig vorkommenden Warzen an den Schläfen, regius Gelbſucht, nach Celſus ſo genannt, weil die Heilmittel ſo koſtſpielig waren, daß nur reiche Leute ſie bezahlen konnten; *perſoniſ., *pl.*; *tp.* *caeli ſchädliche Luft; animi = Leidenſchaften, im *Zshg.* bl. morbus, morbi, haec omnia *morbos* Graeci appellant, nos autem hos eosdem motus concitati animi recte, ut opinor, *perturbationes* dixerimus, *morbos* autem non satis usitate *Cic. Tusc.* 3 § 7; *contaminato cum grege turpium morbo (durch unreine Leidenſchaft) virorum; hoc illi est morbo macht ihm Ärger *Plaut.*; mentis Fehler, Torheit, auch bl. morbus v. verzärteltem, wollüſtigem Leben, v. Habſucht, Wahnſinn *Hor.*; hic nimium m. mores invasit bonos *Plaut.*

mŏrdāx, ācĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [mordeo] 1) beißend, biſſig canis *Plaut.*: Memmius. 2) a) ſtechend, brennend *urtica. b) *einſchneidend ferrum. c) beizend *pumex. d) *zuſammenziehend, ſcharf von Geſchmack fel; *tp.* *biſſig mit Worten carmen, Cynicus, invidia; *kränkend, reizend sollicitudines. — **mŏrdācĭtĕr**, *adj.* m. *comp.* beißend, ſcharf *limâ mordacius uti.

mŏrdĕŏ, mŏmŏrdī, mŏrsŭm, 2. 1) beißen alqm, alqd; canes mordent; musca m. (ſticht) Calvi caput *Phaedr.*; *kauend in etw. beißen, kauen pabula dente; vitem benagen; **subst.* *partic.* morsa, orum, *n.* Bißchen, Stückchen. 2) *tp.* a) gleichſam einbeißen, etw. greifen, faſſen *hnic fibula vestem. b) *beſpülen Liris rura. c) *angreifen, brennen, ſengen matutina frigora parum cautos *Hor.*; aestus oleam. d) auf jmd. ſticheln alqm clanculum *Ter.*; alqm dictis *Ov.*; auch wehe tun, kränken, ans Herz gehen par pro pari referto, quod eam mordeat *Ter.*; *alqm dente livido; *opprobriis falsis; valde me momorderunt epistulae tuae; si paupertas momordit; *pass.* conscientiâ Gewiſſensbiſſe empfinden; *dolore occulto.

mŏrdĭcĭtŭs (*Plaut.*) u. **mŏrdĭcŭs**, *adv.* beißend, mit den Zähnen auriculum auferre; *tp.* ſteif u. feſt, aus alten Kräften alqd tenere mordicus.

mŏrē, *adv.* morus.

mŏrētŭm, ī, *n.* ein Gericht v. zuſammengeriebenem Knoblauch, Eſſig, Öl *Ov. fast.* 4, 367.

Mŏrgĕntĭă ſ. Murgantia.

mŏrĭbŭndŭs, *adj.* [morior] 1) im Sterben liegend. 2) *ſterblich membra *Verg.* 3) ungeſund, tödlich sedes *Ct.*

mŏrĭgĕrŏr, *dep.* 1., (*Plaut.*) **mŏrĭgĕrō**, 1. [mos-gero] zu willen ſein, willfahren (als freiwilliger Akt) alcui *Ter.*; servituti ſich ſchicken in ꝛc. *Plaut.*; voluptati aurium m. debet oratio.

mŏrĭgĕrŭs, *adj.* [mos-gero] willfährig, ungehorſam alcui *Plaut.*

Mŏrĭnī, ōrŭm, *m.* belg. Küſtenvolk an der Scheldemündung.

mōrĭō, ōnĭs, *m.* [μωρός] Narr (bei dem verdorbenen Geſchmack der Kaiſerzeit zur Ergötzung dienend) scurrae, cinaedi, m. mensis inerrabant *Plin. ep.*

mŏrĭŏr, mŏrtŭŭs sŭm, *dep.* 3. (*archaist. inf.* moriri *Plaut.*, *Ov.*; *partic.* mŏrĭtūrŭs) ſterben desiderio, fame, ferro, morbo, ex vulnere, *per vim, sua manu, *in armis, in eo libro, in quo (Socrates) m. er ſterbend od. ſein Tod dargeſtellt wird *Cic. Tusc.* 1 § 103; in studio dimetiendi caeli ſich bis zum Tode beſchäftigen mit ꝛc.; bene, fortiter; Schwurformel: moriar (ich will des Todes ſein) si, nisi; *subst.* mortuus der Tote, die Leiche a mortuis excitare; amandare infra mortuos töten; mortuus concidit wie tot; ſprichw. verba fiunt mortuo = man redet vergeblich *Ter.*; moriturus der dem Tode verfallen iſt, ſterben muß, tibi morituro *Hor.*; m. fertur (ſtürzt ſich in den Tod) in hostem *Verg.*; *tp.* v. Sachen u. abſtrakten Gegenſtänden virgae in tergo meo zerhauen werden *Plaut.*; voces, *artus morientes, *corpus moriens, *herba moriens, *segetes in herbis, *flamma, dies geht zu Ende *Plaut.*, hi (lacerti) mortui (völlig kraftlos) iam sunt, *morientia (brechende) lumina, antiquae sunt istae leges et mortuae erloſchen; una cum satietate memoria quoque moritur voluptatis *Cic. off.* 2 § 55; †vestigia morientis libertatis; mare mortuum das tote *Iust.*

mōrŏlŏgŭs, *adj.* [μωρολόγος] albern redend, närriſch *Plaut.*

1. **mŏrŏr**, *dep.* 1. 1) *intrans.* eine Zeitlang verweilen, ſich aufhalten, verbleiben, zögern, ſäumen diutius, paulisper sub armis, *sub divo, *in terris, auxilia bleiben aus; in eo habei, *nec plura moratus ohne langen Verzug; *oculi telluro morati haftend ꝛc., *quo loco rosa m. noch zu finden iſt; *tp.* nihil m. quominus etc. nicht anſtehen, ſogleich bereit ſein zu ꝛc.

2) *trans.* verweilen machen, aufhalten, hemmen, verzögern, behindern manum, agmen, reditum, victoriam, nec rex impetum moratus ließ die Begeiſterung nicht verrauchen *Curt.*; alqm ab itinere, a fuga; haec res Curionem ad spem ſchwächte, mäßigte die ꝛc.; *tempora spem consiliumque (die Erfüllung der Hoffnung u. die Ausführung des Vorſatzes) agendi etc.; *alqm lite iniqua behelligen; *alcui lucem (das Leben friſten) arte; *Orcum warten laſſen; *aureos currus et intactos boves ſäumen mit ꝛc.; uullo morante als keiner einſchritt; m. (den Feind aufhalten) atque impedire iter; (*Plaut.*) non, nec m. quin; moratus sit nemo quominus abeant *Liv. Insbes.* a) beim Abbrechen der Rede quid multis moror *Ter.*, ne multis morer, *ne te m. b) v. freilaſſenden Richter: C. Sempronium nihil moror ich halte den ꝛc. nicht weiter auf, absoluto Claudio tribunus pl. uegavit se Gracchum m. *Liv.* c) nihil od. nil moror α) ich habe nichts dagegen, meinetwegen mag (mögen) ꝛc., m. *acc.* c. *inf.* uihil m. eos salvos esse *Anton.* in *Cic. ep.*; *et esse (*sc.* invisus tibi) nil m.; *absol.* i. iam nunc quo properabas, nihil m. *Plaut.* β) ich mache mir nichts aus ꝛc., darum kümmere ich mich nicht, ich will nichts wiſſen von ꝛc. nihil m. mihi istius modi clientes, uil ego istos m. faeceos mores, turbidos, purpuram nihil m. *Plaut.*; *nec dona m.; *uam ut (= quam) multum (*sc.* scripserit), nil m. *Hor.*; m. *inf.* nihil moror ductarier ich mag nicht angeführt werden *Plaut.*; *absol.* d) *feſſeln, unterhalten populum, oculos auresque Caesaris (v. Gedichten).

2. **mōrŏr**, 1. [μωρός] ein Narr ſein inter homines (doppelſinnig) *Suet. Ner.* 33.

mōrōsĭtās, ātĭs, *f.* [morosus] ängſtliches u. pedantiſches Feſthalten an gewiſſen Gewohnheiten u. Manieren, Pedanterie u. das damit verbundene mürriſche Weſen (*Ggs.* facilitas) inutilis et odiosa.

mōrōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [mos] pedantiſch feſthaltend an angenommenen Gewohnheiten u. Manieren, pedantiſch, launiſch, grämlich, eigenſinnig sunt m. et difficiles senes; *canities pedantiſches Alter, *morbus hartnäckige Krankheit. — **mōrōsē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* mit pedantiſcher Ängſtlichkeit, mit grämlichem Eigenſinn.

Mŏrpheŭs, ĕī, *m.* [Μορφεύς] ſ. Icelos.

mŏrs, tĭs, *f.* 1) Tod occumbere, obire, oppetere, sibi consciscere mortem; voluntaria; necessaria der natürliche; suâ m. (eines natürlichen Todes) mori, †defungi; *dag.* bl. als juriſtiſch genauer Ausdruck in morte sua testamento declaravit *Cic. p. Cael.* § 10; m. alcui afferre, inferre, offerre; alqm morte multare, †punire; alcui morti esse bringen; *supremâ, *in extrema m. in den letzten Augenblicken; *morte noch im T.; *morte (beim T.) Sichaei; si est aliqui sensus in m. praeclarorum virorum im Zuſtande des Todes, dem Sinne nach faſt = mortuorum; Mors. perſoniſ. als Gottheit, die Todesgöttin; *pl.* Todesfälle, *bes.* gewaltſame perierunt m. ignotis *Hor.*; *†Todesarten. 2) *meton.* a) Leiche, Leichnam, Toter, *bes.* in der Volksſprache odiosum est mortem amplexari *Plaut.*; neque ullo in loco potius mi. eius (ſeine Leiche) lacerari quam in quo esset vita damnata *Cic. p. Mil.* § 86; m. alcis decorare *Cic.* b) *Mord-, Todesblut.

mŏrsă ſ. mordeo 1).

mŏrsĭūncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. ungebräuchl. morsio] das Beißen mit den Lippen (= Küſſen) *Plaut.*

mŏrsŭs, ūs, *m.* [mordeo] 1) Biß, Beißen serpentis, avium, *morsu insequi saxum, †appetere alqd; *bes.* *das Beißen in etw., das Eſſen mensarum; *vertere morsus (das Gebiß, die Zähne) exiguam in Cererem. 2) *tp.* a) das Eingreifen, Feſthalten, *roboris die Baumſpalte, die den Wurfſpieß einklemmt; *uncus der gebogene Zahn, v. Anker. b) *hämiſcher Angriff. c) Ärger, Verdruß, Kränkung animi, *exsilii, *perpetui curarum; recordationes, quae quasi m. quodam dolorem efficiunt einen Stich ins Herz geben.

mŏrtālĭs, ĕ, *adj.* [mors] 1) ſterblich animal; genius, mortalis in unumquodque caput abſterbend für ꝛc., jedem Menſchen (mit dem er geboren wird, auch wieder) ſterbend *Hor. ep.* 2, 2, 188 f.; mortalis *subst. m.* ein Sterblicher, häufiger *pl.*, *bes.* m. multi, omnes, cuncti, ceteri, alii u. in Schlachtberichten = die Menſchen; *mortali (Aesoni) dem Tode nahe; v. Sachen vergänglich, vorübergehend inimicitiae *Cic.*; quae tempora aliqua desiderarunt leges, mortales, ut ita dicam, esse *Liv.* 34, 6, 5; *quidquid m. creamur *Ov. met.* 10, 18. 2) zu einem Sterblichen gehörig od. v. einem Sterblichen kommend, irdiſch, menſchlich, Menſchen- condicio vitae, opera, *vulnus, *facta, *arma; *non est mortale (einem Sterblichen zukommend) quod optas; *corpus der Sterbliche; mortale *subst. n.*; *nec m. sonans; *nil m. loquar; öfter *pl.* †das Menſchliche, Irdiſche, *bes.* *menſchliche Leiden, menſchliches Geſchick.

mŏrtālĭtās, ātĭs, *f.* 1) Sterblichkeit, Vergänglichkeit. 2) †die ſterbliche Natur des Menſchen, Zeitlichkeit contra quam (fortunam) non satis cauta m. est; explere m. das Lebensziel erreichen *Tac. ann.* 6, 50; †*concr.* die Menſchheit.

mŏrtārĭŭm, ĭī, *n.* der Mörſer u. dann auch der Mörtel.

mŏrtĭcīnŭs [mors] *eigtl.* verreckt v. Tieren, *dah.* als Schimpfwort Aas, Luder *Plaut.*

mŏrtĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [mors-fero] tödlich morbus, vulnus, poculum, *bellum; *subst.* mortiferum vitali admiscere; m. tam multa. — **mŏrtĭfĕrē**, *adv.* tödlich aegrotare *Plin. ep.*

mŏrtŭālĭă, *n.* [mortuus] (*selt.*) Totenlieder der Klageweiber *Plaut.*

mōrŭlŭs, *adj.* [v. 1. morus] dunkelfarbig, ſchwarz *Plaut.*

mōrŭm, ī, *n.* [μόρον] 1) Maulbeere. 2) Brombeere *Ov.*

1. **mōrŭs**, ī, *f.* [μορέα] Maulbeerbaum.

2. **mōrŭs**, *adj.* [μωρός] närriſch, albern *Plaut.*; *subst.* **mōrŭs**, *m.* Narr, **mōră**, *f.* Närrin *Plaut.* — **mōrē**, *adv.* närriſch *Plaut.*

mōs, mōrĭs, *m.* 1) Sitte, Herkommen, Brauch mos est hominum ut; m. erat comitiorum die primo pronuntiare *Liv.*; *virginibus m. est gestare pharetram; †moris erat Domitiano; m. erat m. *acc. c. inf. Liv.*; ut m. est alcui; *ut m. vester ait wie ihr zu ſagen pflegt; bono vinci satius est quam malo m. iniuriam vincere *Sall. Iug.* 42, 3; alius alio m. vivit; m. suo facere; imperitus morum ohne Lebenserfahrung, nicht weltklug; in morem venire, perducere üblich, herkömmlich werden, machen; *de od. *ex more, *e more; *more; *supra morem ungewöhnlich; praeter morem *Ter.*; moribus agere; si facta vis esset moribus; moribus de fundo alqm deducere; meis m. in meinem Geiſte, Sinne *Plin. ep.* 7, 11, 6; *dah.* a) Wille, Regel, Vorſchrift, Geſetz alieno m., ex more alius vivere, mori patris oboediens fuit *Com.*; *pacis imponere morem; *naturae morés perdiscere; *pervincere morem alcis; *mores viris ponere; *more palaestrae; *sine more regellos, zügellos; *in morem regelmäßig, gehörig; morem gerere alcui, alcis voluntati zu willen ſein, willfahren. b) Art, Weiſe, Beſchaffenheit, Mode Graeco, usitato; more virorum pugnare; *more torrentis aquae, *in morem fluminis nach Art, wie ꝛc.; *caeli, *siderum; quo m. wie; equitatus duodecim gentium variis armis et m. Eigentümlichkeiten in der Tracht *Curt.* 2) *pl.* Denkart, Geſinnung, Charakter, inſofern er ſich in Taten zeigt, durch die Individualität einer Perſon u. beſondere Verhältniſſe derſelben beſtimmt iſt u. in rein menſchlichen Angelegenheiten, im Privatleben ſich zu erkennen gibt, der Wandel feri, mali, perditi; boni, suavissimi; externi isti m.; praefectus morum; non solum naturâ et m., verum etiam studio et doctrinâ esse sapientem; urbem novam iure legibusque ac m. (Sittlichkeit) de integro condere; civitatis Gewöhnung an die Ver-

Digitized by Google

fassung *Liv.*; *bes.* gute Sitten *quis neque m. neque cultus erat; schlechte, verderbte Sitten, der (schlechte) Zeitgeist demutant m. ingenium tuum *Plaut.*; si per m. nostros liceret *Tac.*; his m. bei ꝛc. *Cic.*

Mŏsă, ae, *f.* Fluß im nördl. Gallien, j. *Maas.*

Mŏschŭs, I, *m.* ein Lehrer der Beredsamkeit aus Pergamum in Kleinasien, der sich zur Zeit des Horaz in Rom aufhielt u. des Verbrechens der Giftmischerei angeklagt war. Asinius Pollio u. Torquatus sollen ihn verteidigt haben.

Mŏsĕllă, ae, *f.* Fluß im nördl. Gallien, j. *Mosel.*

Mŏstēnī, ōrŭm, *m.* Einwohner der lydischen Stadt Mostena *Tac.*

mōtĭō, ōnis, *f.* [moveo] Bewegung (als Handlung) corporum; cylindro dat principium motionis; *übertr.* v. der Seele sic ipsum animum ἐνδελέχειαν (st. ἐντελέχειαν) appellat . . quasi quandam continuatam m. et perennem *Cic. Tusc.* 1 § 22.

†**mōtĭŭncŭlă**, ae, *f.* [*dem.* v. motio] ein kleiner Fieberanfall, *pl.* leves.

***mōtō**, 1. [*intens.* v. moveo] hin- u. herbewegen.

mōtŭs, ūs, *m.* [moveo] Bewegung (als vollbrachte Tat), Lauf, Gang, Wendung deus motum dedit caelo; siderum, remorum, navium; celerem et instabilem m. habere (v. Meer); illa primo aspectu levia, ex quis magnarum saepe rerum m. orinntur *Tac. ann.* 4, 32; se quoque ad motus fortunae movere coepit *Caes. b. c.* 2, 17, 3; †magno m. (Stoß) concutere imperium, **pl.* das Toben Austri; *bes.* a) terrae motus Erdbeben. b) kunstmäßige Körperbewegung bei gymnastischen Übungen, Gestikulation des Redners, pantomimische Bewegungen beim Tanz palaestrici; haud indecoros m. more Tusco dare *Liv.* c) als milit. *t. t. pl.* Schwenkungen, Evolutionen, Manöver *Nep.*, *Liv.* d) *Aufbruch, Abreise, Abfahrt; *tp.* α) Erregung, Leidenschaft iucundus m. quo sensus hilaretur; dulcem m. eorum animis afferre; voluptatem eam quae sit in motu *Cic. fin.* 2 § 15; m. animi nimii; mentis meae; non magnum quendam fuisse m. petitionis tuae = animi m., qui ex petitione tua ortus est *Cic. p. Planc.* § 52; isdem fere temporibus in Gallia citeriore etc. m. erat *Sall. Cat.* 42, 1; turbati. β) geistige Bewegung, Tätigkeit, Wirksamkeit, *pl.* geistige Regungen, Gedanken m. istum celerem cogitationis; sine animi m. et cogitatione, id est, ratione; m. mentis ac ratione uti; mens omnia sentiens et movens ipsaque praedita m. sempiterno; m. animorum duplices sunt, alteri cogitationis, alteri appetitus; animi atque ingenii celeres quidam m. esse debent. *Insbes.* Antrieb, Trieb, Begeisterung est (carmen) magis artis et diligentiae quam inoitationis et m.; *divino od. insano m. concitā; *pl.* Beweggründe audisti consilii mei motus *Plin. ep.* γ) politische Bewegung, Aufstand, Aufruhr, Auflauf afferre m. rei publicae; populi, urbanus, servilis, omnes Catilinae m.; m. impendet in re publica eine Staatsumwälzung; *civicus; *tanto concurrere m. gentes; in gutem Sinne Italiae magnificentissimus m. *Cic. p. dom.* § 142.

mŏvĕō, mōvī, mōtŭm, 2. bewegen 1) so daß etw. an seiner Stelle bleibt, hin- u. herbewegen, regen, rühren, schütteln, rütteln caelum, mens omnia movens; omnes terras, omnia maria Himmel u. Erde in Bewegung setzen; sentit animus se moveri; *urnam schütteln; *caput (als Zeichen des Zornes); *labra = leise beten; *cuncta supercilio (v. Jupiter); *per aëra crinem flattern lassen; *manus in herbas stecken; *fluctus moti aufgeregte, *moenia mota forent würden erbebt sein; *ianua facilis cardines dreht sich in ꝛc.; *incepto vultus sermone movetur; *intrans.* terra movit erbebte; movens voluptas = in motu (*Ggs.* stans); perturbationes sunt moventes affectiones wechselnde (*Ggs.* manentes); hoc principium est movendi des Bewegens; auch *pass.* (meist *dicht.*) sich bewegen, namentl. tanzend festis diebus; *prägn.* durch Tanzen (tanzend) darstellen nunc satyrum nunc agrestem Cyclopa movetur *Hor. ep.* 2, 2, 125; *insbes.* a) *sonantia fila, *citharam. b) †humum, *agros per artem aufgraben, lockern, *tellurem bearbeiten; *mare motum durchrudert. c) arma rühren, ergreifen *Verg.*, *Liv.*; schwingen, führen *Hor. sat.* 2, 7, 99; *neutra neutral bleiben. *pl.* α) geistig hin- u. herbewegen, erwägen, überlegen crudelis animus Catilinae eadem illa, *multa, *omne nefas animo. β) in Tätigkeit versetzen, anregen, se m. sich rühren, anschicken, se impigre, se ad bellum; hostes moventur in Samnio; se non m. sich ruhig verhalten; se in nullam partem sich zu keiner Partei neigen; motis semel in religionem animis für fromme Scheu empfänglich gemacht. γ) einwirken, Eindruck machen auf Körper od. Geist, Gefühl, Willen, bewegen, antreiben, mit einer Gemütsbewegung erfüllen vis aestus corpora; pulchritudo corporis m. oculos et delectat; otium corpora varie; moveri (sich bestimmen lassen) consuetudine; *alqm thyrso begeistern; *Aiacem forma captivae Tecmessae; *cereas imagines beleben; m. (bringt auf, empört) feroci inveni animum complo-ratio sororis; quaedam quasi moventia Triebfedern; animi inaniter moventur empfangen einen scheinbaren Eindruck; beneficiis, misericordia, Roscii morte moveri (gerührt werden); *absiste movere (Aufregung hervorzurufen), *moveri dich zu fürchten; *nil moveor (kümmere mich nicht) super imperio; *neque specie movetur beachtet nicht mehr den Anstand; moveor (*sc.* desiderio) tali amico orbatus mich ergreift Sehnsucht infolge des Verlustes ꝛc.; tantum auctoritate eius motus est (ward angetrieben), ut etc.; †motus precibus, *prece alcis; omnia aufregen, in Aufruhr bringen; moveri (sich zu bewegen, d. i. unruhig zu werden) civitas coepit; rebus motis *Tac.* δ) wankend machen alcis sententiam, *fidem, *fatum, nihil motae unptiae *Tac.* ε) Zustände u. Sachen in Gang bringen, erregen, fördern, etw. anstiften, beginnen, verursachen, anregen, zur Sprache bringen risum, iocum, exspectationem, suspicionem, misericordiam, odium ingens ad Philippum bei ꝛc., bellum; *Musa, carmina nostra move; pugna undique se m. war im Gange; *arcana fatorum enthüllen, consultationem, actionem, mentionem rei, *historias; sua sponte motam industriam remittere *Liv.*; movisse numen deos einen

Wink gegeben *Liv.*; anders ubi parum secessione moveatur ausgerichtet werde.

2) v. einem Orte hervor-, herbeibringen, bringen nummum centesimis (gegen 12 Prozent) ab alqo flott machen; *vina herbeiholen.

3) v. einem Orte fortbewegen, -bringen, -ſchaffen fundamenta loco; *remigio navis se tarda; move abs te moram geh ungeſäumt ans Werk *Plaut.*; deum loco; †motis (entfernt) senibus et feminis; *catulos leaenae wegführen; *saxa sono testudinis mit ſich fortziehen; meam ille sententiam ſt. me de sententia *Cic. Att.* 7, 3; possessiones moveri ſt. possessores ex agris *Cic. off.* 2 § 81; se movere, moveri ſich wegbegeben, ſich entfernen, aufbrechen se ex urbe, se loco, vestigio se de Cumano, *se gremio alcis, *se humo; res, quae moveri possunt, moventes bewegliche Habe; als milit. *t. t.* aufbrechen, abmarſchieren ꝛc. mit ꝛc. signa (e castris), castra ex eo loco, ab oppido, ad Gergoviam, in Haeduos, †exercitum ex hibernis, †agmen, auch bl. m. (Canusio, castris, ex stativis, ab urbe, †in Indiam); *aciem et castra mit Heer u. Lager; *Martem in proelia zum Kampfe ziehen; Romae consules sese ad bellum; als relig. *t. t.* bidental verrücken *Hor.*; *dah.* Dianae non movendo (unverrückbare, unverletzliche) numina *Hor. epod.* 17, 3. *tp.* a) entfernen, verdrängen, -ſtoßen loco motus zurückgedrängt; alqm loco ſeiner Stelle entſetzen, degradieren; alqm ex agro, possessionibus; hostem statu; alqm de senatu, loco senatorio, tribu; †alqm ordine senatorio, †ordine; bl. m. v. Zenſor *Hor. sat.* 1, 6, 20 f.; gregem loco die Schauſpieler v. der Bühne *Plaut.*; veros heredes; *verba loco ausſtreichen; alqm de sententia; nec me ex ea opinione — ullius unquam oratio aut docti aut indocti m. b) *um-, verwandeln quorum forma semel mota est; nihil motum ex antiquo keine Umwandlung des Hergebrachten *Liv.* 34, 54, 8; nullâ providentiâ fatum immineus moveri (geändert werden) potuit *Liv.* 25, 16, 4.

mŏx, *adv.* bald, alsbald, nächſtens, meiſt v. der Zukunft, m. huo revertar; quam m. *eigtl.* wie bald, in direkter Frage nicht bald? quam m. coctum est prandium? in indir. Frage ob nicht bald provisam, quam m. vir meus redeat domum *Plaut.*; exspectabant, quam m. consulibus creandis comitia edicerentur (zum Ausdruck der Verwunderung, daß es noch nicht geſchehen ſei) *Liv.* 3, 37, 5; v. der Vergangenheit (meiſt *nachkl.*) bald, etwas hernach, od. ſoeben, ebeu; †*überh.* in der Folge, hierauf.

mŭcĭdŭs (od. mŭccĭdŭs) *adj.* rotzig *Plaut.*

Mŭcĭus: 1) Gaius M. Scaevola, der den Porſenna zu töten verſuchte u. weil er, beim Mordverſuche ergriffen, ſich die rechte Hand abbrannte, den Beinamen Scaevola erhielt, den alle Mucier beibehielten. 2) Quintus M. Sc. mit dem Beinamen Augur, Konſul 117. v. Chr., Anhänger der ſtoiſchen Philoſophie, berühmt als Rechtsgelehrter, v. Cicero redend eingeführt in den Büchern de oratore u. de re publica, verheiratet mit der Lälia, Tochter des Laelius Sapiens, Schwiegervater des großen Redners Crassus, Lehrer des Cicero u. Atticus. 3) Quintus M. Sc. mit dem Beinamen Pontifex maximus, Sohn des vor., durch ſeine ſtreng rechtliche Verwaltung der Provinz Aſien im J. 90 wie durch ſeine Rechtskenntnis u. als juriſtiſcher Schriftſteller ausgezeichnet, faſt in allen Ämtern Kollege ſeines Schwagers Craſſus, als Anhänger der Sullaniſchen Partei im J. 82 ermordet. *Dav.* **Mŭcĭus**, *adj.*; *subst.* **Mŭcĭă**, ōrum, *n.* das dem Q. M. Sc. zu Ehren in Aſien gefeierte Feſt; *dav.* **Mŭcĭānŭs**, *adj.*

mūcrō, ōnis, *m.* 1) die ſcharfe Spitze eines Schwertes, Dolches ꝛc.; *dah.* Schwert, *pl.* m. militum tremere; *m. stringere. 2) *bildl.* Schärfe, Schneide, tribunicius = die gefährliche Tribunenmacht; defensionis tuae; †ingenii.

mūcŭs (od. mŭccŭs), ī, *m.* [mungo] Schleim, Rotz *Plaut., Ct.*

mūgĭl, ĭs, *m.* ein Seefiſch: Meeräſche.

mūgĭnŏr, *dep.* 1. (*selt.*) über etw. brüten *Cic. Att.* 16, 12.

mūgĭō, 4. 1) brüllen bos; te greges centum Siculaeque circum m. vaccae *Hor.*; *mugientium (der Rinder) greges. 2) *übertr.* dröhnen, krachen, brauſen sub pedibus solum; malus Africis procellis; Garganus, nemus, mare Tuscum, adytis Religio; *ſchmettern tubae clangor per aethera.

mūgītŭs, ūs, *m.* 1) das Brüllen *boum; *mugitus dare, edere, tollere; †assimilis mugitui sonus. 2) das Dröhnen terrae.

mūlă, ae, *f.* [mulus] Mauleſelin, auch *überh.* ein Maultier als Laſt- u. Zugtier; ſprichw. cum mula peperierit = niemals *Suet. Galb.* 4.

mŭlcĕō, mŭlsī, mŭlsŭm, 2. 1) *ſtreichen, ſtreicheln barbam manu; ſanft lecken, v. der Wölfin. 2) *leiſe u. ſanft berühren, fächeln virgâ capillos, aethera pennis, volucres conceutibus od. cantu aëra, zephyri rosas, flores. 3) *tp.* a) beſänftigen, beruhigen, mildern, lindern in hominum feritate mulcenda *Liv.*, *alqm od. animos alqua re, *†vulnera; *corpora duris fessa ministeriis ſanft in Schlaf wiegen. b) ergötzen, liebkoſen *puellas carmine, alqm fistulâ.

***Mŭlcĭbĕr**, cĭbĕrī (*sync.* cĭbrī), *m.* Beiname des Vulkan, der das harte Metall Erweichende, *meton.* das Feuer.

mŭlcō, 1. (*archaist.* mulcassitis ſt. mulcaveritis *Plaut.*) walken, durchprügeln, mit Schlägen übel zurichten alqm usque ad mortem *Ter.*; (*Phaedr.*) male mulcatus (zerrupft) graculus; male mulcati clavis ac fustibus, †alqm verberibus; *überh.* zerſtoßen, ſchinden, quetſchen †male mulcato corpore; ceteras (naves) *Liv.*; *übertr.* scriptores illos male mulcatos *Cic. Brut.* § 88.

***†mŭlctră**, ae, *f.* u. ***mŭlctrŭm**, ī, *n.* [mulgeo] Melkkübel, -faß; **mŭlctrārĭă**, *n. pl.* v. mulctrarium = mulctrum, *zweifelh. Verg. georg.* 3, 177 (Ribbeck mulctralia).

mŭlgĕō, mŭlsī, mŭlctŭm, 2. melken.

mŭlĭēbrĭs, ĕ, *adj.* [mulier] 1) zum Weibe gehörig, weiblich, Weiber- vestis, venustas; iniuria der ein Weib ausgeſetzt iſt; douum v. einem Weibe; certamen wegen der Weiber; amores zu Weibern. 2) weibiſch, unmännlich, sententia; *animus; supplicia (Flehen). — **mŭlĭēbrĭtĕr**, *adv.* nach Weiberart, weibiſch.

mŭlĭĕr, ĕrĭs, *f.* Weib, Frauenzimmer (als der

schwächere Teil des Menschengeschlechtes, zur Bezeichnung des weiblichen Charakters u. Wesens; vgl. femina); ancilla *Sall.*; *bes.* die Ehefrau, virgo aut m.; als Schimpfwort, v. einem Manne, Memme *Plaut.*; (Clodius) m. (= homo effeminatus) inciderat in viros *Cic. p. Mil.* § 55.

mŭlĭĕrcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. mulier] **a)** v. der Statur, kleines Weib. **b)** schwaches, hilfloses Weib; *übertr. pl.* v. schwachen, feigen Männern bellum illud omne Mithridaticum cum mulierculis esse gestum. **c)** leichtfertiges, liederliches Weib.

mŭlĭĕrārĭŭs, *adj.* v. einem Weibe herrührend, Weiber- *Cic. p. Cael.* § 66; **subst.* großer Weiberfeind.

mŭlĭĕrōsĭtās, ātis, *f.* [mulierosus] zu große Weiberliebe, als Übersetzung v. *φιλογύνεια Cic. Tusc.* 4 § 25.

mŭlĭĕrōsŭs, *adj.* [mulier] weibertoll.

mūlĭō, ōnis, *m.* [mulus] Mauleselhändler od. -treiber; auch als Schimpfname ehemaliger Mulionen. *Cic.*, *Suet.*

mūlĭōnĭŭs, *adj.* Maultiertreiber *Cic. p. Sest.* § 82.

mūllŭs, ī, *m.* die Meerbarbe.

mŭlsă, ae, *f.* Süße, Liebchen *Plaut.*

mŭlsŭm, ī, *n.* mit Honig vermischter Wein, Weinmet, Met.

mŭlsŭs [*partic.* v. mulceo], *adj.*, *tp.* lieblich dicta; mulsa loqui *Plaut.*

mŭltă, ae, *f.* die Strafe am Eigentum, in der älteren Zeit an Vieh, später an Geld, Geldstrafe, -buße multam dicere, in civitates imponere; *multam subire; alqm m. et poenâ multare; m. committere verwirken, petere; m. irrogare; (Romulus plebem) multae dictione ovium et boum . . coërcebat durch Auferlegung einer Strafe an ꝛc.

mŭltātĭcĭŭs, *adj.* zu einer Geldstrafe gehörig, Straf-, Buß- pecunia, argentum.

mŭltātĭō, ōnis, *f.* [1. mulco] (*selt.*) Bestrafung um etw. bonorum *Cic.*

mŭltĭbĭbŭs, *adj.* [multus-bibo] (*vorkl. u. spät*) vieltrinkend.

mŭltĭcăvŭs, *adj.* [multus-cavus] viellöcherig *Ov. met.* 8, 561.

mŭltĭfārĭăm, *adv.* [multifarius] an vielen Stellen, Orten, Seiten.

mŭltĭfĭdŭs, *adj.* [multus-findo] (*selt.*) vielfach gespalten, vielspaltig *faces.

mŭltĭfōrmĭs, ĕ, *adj.* [multus-forma] vielgestaltig (*spät*) *übertr.* varius, multiplex, m.

mŭltĭfōrŭs, *adj.* [multus-foris] (*selt.*) mit vielen Öffnungen u. Löchern *Ov. met.* 12, 158.

mŭltĭgĕnĕrĭs, ĕ, *adj.* [multus-genus] vielartig *Plaut.*

mŭltĭlŭgŭs, **-lŭgĭs**, *adj.* [multus-ingum] **1)** vielspännig eqni multiiugi *Liv.* **2)** *tp.* vielfältig, in Menge litterae multiinges *Cic. Att.* 14, 9, 1.

mŭltĭlŏquŭs, *adj.* [multus-loqnor] geschwätzig *Plaut.*

mŭltĭlŏqnĭŭm, ĭī, *n.* [multus-loquor] das viele Reden *Plaut.*

mŭltĭmŏdĭs, *adv.* (st. multis modis, *unklass.*) auf vielerlei Art, vielfach.

mŭltĭplĕx, plĭcis, *adj.* [multus-plico] aus vielen Teilen bestehend **1)** *viele Falten od. Schichten habend lorica; viele Krümmungen u. Windungen od. Gänge bildend, vielfach gewunden, gekrümmt alvus, vitis serpens m. lapsu et erratico, *domus (v. Labyrinth). **2)** vielfach, vielfältig **a)** weitläufig, zahlreich, stark corona, praesidium, fetus (*pl.*); auch vielmal so groß clades; m. quam vielmal größer als, m. qnam pro nnmero damnum est; *subst. n.* das Vielfache, vielmal mehr *Liv.* 5, 20, 8. **b)** vielseitig, verschiedenartig, vielerlei, reichhaltig, bellum; m. exortus terror *Liv.* 10, 3, 2; res varia et m. ad suspiciones et simnltates mannigfaltigen Stoff darbietend zu ꝛc.; Plato, qui varius et m. et copiosus fuit. **3)** *tp.* **a)** vieldeutig, schwer zu ergründen occultae hominnm voluntates multiplicesque naturae *Cic.* **b)** veränderlich, unbeständig animus; m. ingenium et tortuosum; hac ille (Catilina) tam varia multipliciqne natura.

mŭltĭplĭcābĭlĭs, ĕ, *adj.* [mnltiplico] vielfältig, in einer dicht. Stelle b. *Cic. Tusc.* 2 § 22.

mŭltĭplĭcātĭō, ōnis, *f.* die Vermehrung.

mŭltĭplĭcō, 1. [multiplex] vervielfältigen, vermehren, vergrößern exercitus, aes alienum, domum, gloriam, †metum, †multiplicato labore.

mŭltĭpŏtēns, ēntis, *adj.* [multum-potens] sehr mächtig *Plaut.*

mŭltĭtūdō, ĭnis, *f.* Menge, große Anzahl hominum, navium, beneficiorum; *bes.* **a)** eine Menge Menschen, Masse, Volkshaufe tanta m. lapides coniciebat; duces multitudinum. **b)** die große Menge, der große Haufen, das (gemeine) Volk, der Pöbel error imperitae m.; famâ et multitudinis iudicio moveri; auch v. gemeinen Soldaten *Liv.*

mŭltĭvŏlŭs, *adj.* [multus-volo] viel wollend, begehrend *Ct.* 68, 128.

1. **mŭltō**, 1. [multa] strafen **a)** m. *abl.* dessen, womit als Strafe jmd. belegt wird alqm multâ, poenâ, morte, exsilio, populos stipendio; vitia hominum atque frandes damnis, ignominiis, vinculis, verberibus, exsiliis, morte mnltantur; **b)** m. *abl.* dessen, was jmdm. als Strafe auferlegt wird, jmd. um etw. strafen alqm pecuniâ, parte agri, agris; hereditatem Veneri esse multatam sei schuldig, zur Strafe die Erbschaft an ꝛc. abzutreten; equorum pecorumque numero convicti multantur *Tac.*; *ungew.* quorum bonis multatis st. pnblicatis *Liv.* 10, 23, 12; auch die Bestrafung jmds. veranlassen aliqnot matronas ad populnm stupri damnatus pecuniâ *Liv.* 10, 31, 9.

2. **mŭltō** s. multum **I) 3)**.

mŭltŭm [*n.* v. multus], *comp.* **plūs**, plūrĭs, *sup.* **plūrĭmŭm**, viel, ein großer Teil **I)** *subst.* **1)** als *nom.* od. *acc.* m. *gen.* m. diei processerat; in m. diei bis weit in ꝛc.; in m. vini processerat war ziemlich angetrunken; iam m. (eine große Strecke) viae praeceperat rex *Curt.*; post m. vulnerum *Tac.*; pluc pecuniae, virinm, hostium; plurimnm gravitatis studii; auch plns m. *abl.* uno digito p. (einen Finger mehr) habere; uno p. (ein Mann mehr) Etruscorum cecidisse; ohne Kasus multum (eine große Strecke) antecedere; m. legendum esse, non multa *Plin. ep.* 7, 9, 15; *multum est es nützt viel;

plus posse, p. facere; non p. quam ebenſo wenig als; quod plus est mehr iſt, mehr ſagen will; ne quid p. minusve (zu viel od. zu wenig) faxit *Ter.*; plurimum posse; auch totius Galliae (ſt. G. populorum) p. posse *Caes. b. G.* 1, 3, 7; longe p. totius Galliae equitatu valere *Caes. b. G.* 5, 3, 1; ut haberet quam plurimum ſoviel als möglich; ellipt. cum od. ubi plurimum hochgerechnet, höchſtens *Liv.*, *Suet.* 2) im *gen.* des Wertes *comp.* pluris höher, teurer, ager multo p. est gilt viel mehr; eloquentia mihi p. est; p. putare, facere, habere, aestimare; p. vendere; emere; *sup.* plurimi ſehr hoch, ſehr teuer, esse; facere. 3) *abl.* mŭltō, um vieles, viel, b. *comp.* u. Wörtern aller Art, welche den Begriff einer Steigerung enthalten m. pauciores, plura, minus, magis; m. ceteros gloriâ antecesserunt; m. anteponere, malle, praestat; auch m. secus; m. aliter *Nep.*; †m. aliud; non m. post; ante m. *Cic.*; m. ante lange vorher; m. (bei weitem) formosissimus *Nep.*, m. maxima parte *Cic.*; (*selt.*) m. maligna *Ter.*

II) *adv.* 1) multum a) v. Grade, ſehr weit, vielmals m. abesse, proficere; m. naturâ loci confidere, m. te amo, m. desiderare, m. adiuvare, non ita m. uti sorore, longe multumque superare, m. moveri alqa re; non m. (= multo) est maius *Cic.*, m. dispar, *m. falleris; cum diu multumque vixeris ein langes u. reiches Leben geführt. b) v. der Zeit, vielmals, oft, viel m. mecum sunt, m. esse in venationibus, m. ventitare, m. et saepe quaesita, m. et diu cogitans, diu multumque scriptitare. 2) plus v. der Menge mehr, mit u. ohne quam, non p. quam semel; non p. quam (in nicht mehr als) tres partes posse distribui; nulla (navis) p. quam (mit mehr als) triginta remis agatur; p. (weiter) quam decem dies abesse; p. quingentos colaphos (ſt. quam q. c.) infregit mihi, p. millies (mehr als ꝛc.) audivi *Ter.*; p. mille capti; †non p. trecentorum passuum spatium; †abesse p. minusve octo milibus; numquam p. triduo Romae fuit; ut p. una vera sit; nec esse p. uno; annos sexaginta natus est aut p. eo od. mehr als ſoviel, od. darüber *Ter.*; in manchen Verbindungen für das regelrechtere magis, odisse plebem p. quam paterno odio; prima eorum proelia p. quam virorum, postrema minus quam feminarum esse *Liv.*, quae (opes) apud milites plebemque p. quam modicae erant *Liv.*, 21, 2, 4, paulo p., multo p.; p. aequo mehr als billig iſt; *p. nimio allzuſehr; quem p. plusque (immer mehr) in dies diligo; ut quisquam p. alterum diligat quam se; scutum, gladium, galeam nostri milites in onere non p. numerant quam etc.; cur tua p. laudes cumeris granaria nostris? ubi p. tepeant hiemes *Hor.*; p. currere *Ov.* 3) plurimum am meiſten p. intererat; ut te p. diligam; auch größten-, meiſtenteils p. Cypri vixit *Nep.*

mŭltŭs, *adj.* m. *comp.* **plūs**, plūris (*subst.*), *pl.* plures, *n.* plura (*adj.* u. *subst.*), *sup.* **plūrĭmŭs**, 1) viel, zahlreich, groß, ſtark, bedeutend, gewaltig, heftig verba, viri, sudor, supellex, †victima, *avis; hene multi *Asin. Poll.* in *Cic. ep.*; minime m. äußerſt wenige; quam minime m. (möglichſt wenige) vestigia *Nep.*; neque tamen hi admodum sunt m. (viele als in ſich geſchloſſenes Ganze); m. viri fortes; mit hinzugefügter kopulativer Partikel, wenn beide *adj.* gleich weſentliche Begriffe ſind utilitates m. et magnae consecutae sunt; m. gravibusque vulneribus confectus; *multus fluens; multi cibi hospes ſtark eſſend *Cic.*; m. meri Damalis *Hor.*; *m. milite mit zahlreichen Kriegsſcharen, *multa cane mit der Rüden Schar; *m. in rosa auf Roſen; m. verbis weitläufig; quid m. verba? was braucht's viele Worte? kurz *Ter.*; auch (wie οἱ πολλοί) der große Haufe, die Menge, die gewöhnlichen Menſchen unus de multis, orator e multis; (*Hor.*) unus multorum, e multis, una de multis; numerarer in multis unter die gewöhnlichen Redner; multa vieles, viele Dinge, vielerlei, multa narrare; multa rumor affingebat; ne multa, ne multis kurz; quid multa? *Hor.*; multa Cicirrus ad haec entgegnete; quid multis moror? *comp.* plures mehrere, mehr (*klass.* immer komparativ., ſo daß die Vergleichung entweder ausdrücklich bezeichnet od. zu ergänzen iſt; vgl. complures), p. syllabae quam tres; multo p. quam; unâ tribu p. (eine Tr. mehr) legem antiquarunt; plures das Volk, im *Ggs.* zu den Vornehmeren (pauciores) *Plaut.*; ad plures se ponetrare zu ſeinen Vätern verſammelt werden = ſterben *Plaut.*; *sup.* plurimi die meiſten od. ſehr viele (v. einem Ganzen, in der Regel als eigentlicher *sup.*; vgl. plerique), p. causae ac paene omnes; simulacra, saecula; p. verbis ſehr ausführlich; longe plurimos hostium occidit; **collect.* plurimus dicent; *rosa; *Aetna der größte Teil ꝛc.; *plurimus sol viel Sonnenhitze; m. litterae große Gelehrſamkeit; †velut m. (in tiefem) pace; m. vita ein ruhmvolles, reiches *Curt.*; *m. (hohes) laus; m. pars Europae *Liv.*; *libertas beſonderer Freimut; *m. tellus weit; *m. amictus dichtes; *plurima silva, *m. coma, *p. fons, *p. luna, *p. labor, p. salutem impertire; *insbes.* bei Zeitbeſtimmungen, m. (ſpät in) nocte; ad m. noctem bis ſpät ꝛc.; multo die als ſchon ein großer Teil des Tages vorüber war; aber †m. adhuc die als noch ein großer ꝛc. übrig war; ad m. diem bis weit in ꝛc.; postquam multa iam dies erat *Liv.*; m. lux est hoch am Tage *Curt.*; multo mane am frühen Morgen; m. morte b. i. bei ſicherem T. *Verg. Aen.* 9, 348. 2) in Bezug auf die Rede weitläufig, breit, lang m. esse in re nota, in laudanda magnificentia; de quibus m. ab illis habetur oratio; in m. sermone. 3) in Bezug auf eine Tätigkeit, häufig, eifrig, emſig, fleißig, unabläſſig in agmine, ad vigilias multus afuit; in eodem genere causarum m. erat; m. atque ferox instare *Sall.*; *plurima in ore nautis Alcyone coniux; *legor plurimus in orbe; quâ (linguâ) multâ iam utebatur *Caes. b. G.* 1, 47, 4; auch läſtig, aufdringlich homo, *Plaut.*; qui in aliquo genere (Beziehung) aut inconcinnus aut m. est *Cic.*; plurimus in Iunonis honorem eifrig bedacht auf ꝛc. *Hor. carm.* 1, 7, 8.

Mŭlŭccha, ae, *m.* Fluß zwiſchen Mauretanien u. Numidien.

mūlŭs, i, *m.* Maultier, quod ex quocumque asino et equa nascitur id est mulus aut mula, ut ex equo et asina hinnulei; *als Schimpfwort.

Mŭlvĭus, *adj.* pons, die nördlichſte Tiberbrücke bei Rom auf der via Flaminia, ſ. *ponte Molle*.

Mŭmmĭŭs, Name einer röm. Gens; Lucius M., der Eroberer Korinths; **Mŭmmĭă**, deſſen Urenkelin, Gemahlin des Kaiſers Galba *Suet.*

Mūnātĭŭs: a) Lucius M. Plancus, Legat des Cäſar in Gallien, ſpäter Konſul mit Lepidus u. Statthalter v. Aſien. b) Cn. M. Pl., Prätor, Bruder des Genannten. c) T. M. Pl. Bursa, Volkstribun u. Pompejaner.

Mŭndă, ae, *f.* Stadt im ſüdl. Spanien, bekannt durch Cäſars Sieg 45 v. Chr. *Dav.* †**Mŭndēnsĭs**, ĕ, *adj.*; †**Mŭudēnsēs**, *subst.*

mŭndānŭs, i, *m.* [2. mundus] Weltbürger, Kosmopolit *Cic. Tusc.* 5 § 108.

mŭndē, mŭndĭtĕr, *adv.* ſ. mundus.

mŭndĭtĭă, ae, *f.* u. **mŭudĭtĭēs**, ēī, *f.* [1. mundus] 1) (*vorkl.*) Sauberkeit, Reinheit. 2) Zierlichkeit, Eleganz in Kleidern, Hausgerät u. dgl. simplex munditiis *Hor.*; m. et ornatus et cultus, haec feminarum insignia sunt; *übertr.* Zierlichkeit, Feinheit in der Rede elegantia modo et m. remanebit; *pl.* feinere Geiſtesbildung, feinere Lebensart grave virus m. pepulere *Hor.*; non Graecâ facundiâ neque urbanis m. se exercuit *Sall.*

mŭndŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. 1. mundus] ſauber *Plaut.*

1. **mŭndŭs**, *adj.* m. *comp.* 1) ſauber, rein nil videtur mundius *Ter.*; supellex, liber pumice mundus *Hor.* 2) nett, zierlich, fein, anſtändig, geputzt (in Bezug auf Kleider u. häusliche Einrichtung) homo, cultus insto mundior, *Menander; *m. erit, qui non offendat sordibus *Hor.* — **mŭndē** u. **mŭndĭtĕr**, *adv.* ſauber, nett *Plaut.*

2. **mŭndŭs**, ī, *m.* [1. mundus] 1) der Inbegriff der Sachen, die zur Sauberkeit, zum Putze gehören, Toilettengerät, Toilette, Putz muliebris. 2) die geordnete Welt, Weltordnung, das Weltall hic ornatus mundi, *clarissima mundi lumina, *mundi latus Himmelsgegend *Hor. Insbes.* die Himmelskörper, der Himmel lucens, *arduus, *aetherius; †Himmel u. Erde m. status temporum vices mutat; auch *der Erdball, die Erde; **meton.* die Menſchen fastos evolvere mundi.

mūnĕrārĭŭs, ĭī, *m.* [munus] Veranſtalter öffentlicher Spiele, *bes.* Gladiatorenſpiele *Suet.*

mūnĕrĭgĕrŭlŭs, ī, *m.* [munus-gero] Geſchenkebringer *Plaut.*

mūnĕrō, 1. [munus] 1) ſchenken, beneficium alcui erweiſen *Plaut.* 2) beſchenken alqm alqa re.

mūnĕrŏr, *dep.* 1. 1) ſchenken natura alind alii commodi *Cic.* 2) beſchenken ancillas munerarier (ſt. munerari) primum *Ter.*; alqm opipare; alqm alqa re *Hor.*

mūnĭă, *n. pl.* (nur im *nom.* u. *acc.*) Amtspflichten, Berufsgeſchäfte qui suis cervicibus tanta m. atque rem publicam sustineut; candidatorum *Cic.*; häufiger b. *Hor., Curt., Tac.*

mūnĭcĕps, cĭpĭs, *comm.* [mnnia-capio] 1) Bürger eines Munizipiums, Munizipalbürger. 2) mit jmdm. aus einem Munizipium ſtammend, Mitbürger.

mūnĭcĭpālĭs, ĕ, *adj.* [municipium] zu einem Munizipium gehörig, aus einem Munizipium, Munizipal- ipse materno genere municipalis; homines; municipales et rusticani Kleinſtädter u. Landleute; dolor Schmerz der Munizipalbürger.

mūnĭcĭpātĭm, *adv.* [municipium] munizipienweiſe *Suet.*

mūnĭcĭpĭŭm, ĭī, *n.* [mnniceps] ein Munizipium, d. i. eine Provinzialſtadt, *bes.* in Italien, die unter röm. Oberherrſchaft ihre eigene Verfaſſung u. Verwaltung mit röm. Bürgerrecht ohne od. mit Stimmrecht hatte.

mūnĭfĭcĕntĭă, ae, *f.* [mnnificus] die Freigebigkeit, Mildtätigkeit.

mūnĭfĭcŭs, *adj.* m. *comp.* (mūnĭfĭcĕntĭŏr) u. *sup.* (mūnĭfĭcĕntĭssĭmŭs) [munus-facio] freigebig, mildtätig. — **mūnĭfĭcē**, *adv.* (*selt.*) freigebig, mildtätig.

***mūnĭmĕn**, ĭnĭs, *n.* [munio] Schutzmittel, Schutz.

mūnĭmĕntŭm, ī, *n.* [munio] 1) Befeſtigungsmittel, Bollwerk, Schutz praebere mnnimenta, †*milit.* Verſchanzungen, Schutzbauten; domus munimentis (mit Brandmauern) saeptae vel templa muris cincta; v. Körperbedeckung, corporis Panzer *Curt., Iust.* 2) Schutz, Stütze uoctem sibi munimento fore; id m. (Horatium Coclitem) illo die fortuna urbis Rom. habuit *Liv.*; pro m. habere m. *inf. Sall.*; quonam modo tribuniciam potestatem, m. libertati, repararent *Liv.* 3, 37, 5.

mūnĭō [*archaist.* moenio, ſ. 2)], 4. 1) mauern, Mauern od. Schanzen aufführen magna moenia *Plaut.*; ummauern Palatium primum *Liv.* 1, 7, 3; eum in spem magis futurae multitudinis quam ad id quod tum hominum erat, munirent *Liv.* 1, 8, 4. *Hierv.* a) durch Schanze, Mauer u. dgl. befeſtigen, verwahren, verſchanzen, in Verteidigungszuſtand ſetzen arcem, locum mnro, vallo fossaque; locum hibernis (für die Winterquartiere) esse mnnitum; castra mit Wall, Graben u. Palliſaden umgeben, verſchanzen; munita hiberna. b) *überh.* verwahren, beden, ſichern, ſchützen Alpibus Italiam uatura; Cevennâ ut muro se munitos existimabant; sese ab (gegen) insidiis hostium *Liv.*; idque (oppidum) natura loci sic muniebatur, ut etc. *Caes. b. G.* 1, 38, 4; muuito (in gedecktem) agmine incedere *Sall.*; †hieme quaternis tunicis et tibialibus muniebatur verwahrte ſich durch ꝛc. c) gangbar machen, bahnen viam, iter *Caes.*, rupem; munieudo fessi homines *Liv.*; im Bilde viam; sibi viam ad, alcui viam accusandi; mnnita ad consulatum via. 2) *tp.* ſicher ſtellen, verwahren, beſchützen, verteidigen Pergamum divina moenitum manu *Plaut.*; hunc locum ſichere mich v. dieſer Seite; quorum auctoritate quae deliquisset munita fore putabat; *alqm ab alqo; se contra perfidiam, se contra pudorem *Tac.*

mūnĭs, ĕ, *adj.* [munus] dienſtbereit *Plaut.*

mūnĭtĭō, ōnĭs, *f.* [munio] Bebauung crescebat interim urbs munitionibus; *dah.* Befeſtigung, Verſchanzung castrorum; fossae durch ꝛc.; operis; milites munitione prohibere; qui lignationis munitionisque causâ in silvas discessissent um das zur Vervollſtändigung der Befeſtigung nötige Material zu holen; *meton.* a) Befeſtigungswerk, Verſchanzung, Schanze, Feſtungswerk m. facere, †circumdare oppido; oppidanos muuitione circnmdare; m. (Verteidigungslinie) perducere; urbem operibus munitionibusque saepire. b) Gangbar-

Digitized by Google

machung ex viarum m. quaestum facere; *pl.* multos ad m. viarum coudemuavit; †L. Apronio ad m. viarum et fluminum (zur Anlegung v. ꝛc.) relicto.

mūnītō, 1. [*intens.* v. munio] bahnen, sibi viam *Cic. p. Rosc. A.* § 140.

mūnītŏr, ōris, *m.* [munio] *der Befeſtiger durch Mauern, Erbauer Troiae; *bes.* Schanzarbeiter, *Liv.*, *Tac.*; auch Minierer *Liv.* 5, 19, 11.

mūnītŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. munio] befeſtigt, verwahrt, geſchützt et loci naturâ et manu munitissima castra; nullius pudicitia contra tuam cupiditatem; ut uterque nostrum in sua ratione (politiſche Anſicht) munitior et in re publica firmior hac coniunctione esse possit; *sapientiâ m. pectus; *m. (gegen die verſchanzte) sapientiae vim adhibe; munitissimus senatus habendi locus.

mūnŭs, nĕris, *n.* 1) der Kreis einer beſtimmten Tätigkeit, Aufgabe, Beſtimmung, Verrichtung, Funktion, Dienſt, Leiſtung, Amt, auch Laſt, Abgabe regis officia et m.; vitae, geometriae, virtutis; muneribus corporis fungi; legationis, belli, militiae; m. alcis est m. *inf.*; hoc eius m. est ut etc.; †sui m. esse es komme ihnen zu; rei publicae m., munera politiſcher Wirkungskreis; omni civium m. functus, functus est aedilicio maximo m. machte als Ädil ſehr großen Aufwand; munere vacare dienſtfrei ſein (v. Soldaten); *neniae Cene was das Klagelied zu leiſten hat; *grande m. (Aufgabe), *inane, alcni m. remittere; cum hoc m. imperaretur tam grave civitati. 2) Dienſtleiſtung, Gefälligkeit, Liebesdienſt, *bes.* Geſchenk quasi deorum alqo dono atque m. commendati; (Cincius) legem de donis et m. tulit; verbis angere suum m.; munera pecuniae; (*pl.*) †fortunae, †temporis; *totum hoc (dieſe Auszeichnung) muneris est tui habe ich ganz dir zu verdanken; †sui m. rem publicam facere; *munere sortis mit Hilfe, vermittels; alcui alqd muneri dare, mittere, †offerre; †regiam muneri accipere; *†alqm munere donare; **pl.* Bacchi, Liberi Wein, *terrae, *maris, *Cereris; *Veneris; m. (durch Pracht) niveo lanae; *übertr.* Frucht, Spende opusculum, maiorum vigiliarum m.; solitudinis; *insbes.* a) *Opfergabe, Opfer, m. divae perficere, munera ferre templis; in munere tantarum laudum bei dem Feſte zum Dank für ꝛc. b) der letzte Liebesdienſt gegen einen Toten (Tränen, Wehklagen, Beſtattung der Gebeine) *suprema, *inania morti m. dant lacrimas, †sollemne feierliche Leichenbeſtattung; auch Leichengeſchenk, -ſpende, Totenopfer *cineri haec mittite nostro m.; *alqm postremo douare m. mortis; †munera praeferentes. 3) das Feſtſpiel, Schauſpiel, inſofern ein ſolches eine Spende der Magiſtratsperſonen, *bes.* der Ädilen, an das Volk war, gladiatorium; m. dare, edere (v. dem Geber), m. praebere aufführen (v. den Gladiatoren ſelbſt); *übertr.* hoc m. aedilitatis meae (Anklage gegen Verres) populo Rom. amplissimum pulcherrimumque polliceor; *†die für die öffentlichen Schauſpiele errichteten Gebäude, Theater; *dah.* die Welt als Prachtbau moderator tanti operis et m. *Cic. Tusc.* 1 § 70.

mūnŭscŭlŭm, ī, *n.* (*dem.* v. munus) kleines Geſchenk alcui alqd dare m. *Plaut.*, concinnare alcui m. (ein Gedicht); alieni facinoris ein durch fremdes Verbrechen zufallendes Profitchen.

Mūnўchĭă, ae, *f.* Hafen v. Athen. *Dav.* ***Mūnўchĭŭs**, *adj.*

mūraenă ſ. murena.

mūrālĭs, ĕ, *adj.* [murus] zur Mauer gehörig, Mauer- pilum, falces Mauerhaken; †tormentum zur Beſchießung der Mauer; corona für den, der bei Erſtürmung einer Stadt zuerſt die Mauer erſtieg.

Mūrcĭă, ae, *f.* Beiname der Venus, ad Murciae (*sc.* aedem), ad Murciam.

1. **mūrēnă** (nicht muraena) ae, *f.* die Muräne, ein bei den Alten beliebter Seefiſch.

2. **Mūrēnă** ſ. Licinius 3).

mūrĕx, lcis, *m.* 1) eßbare Stacheliſchnecke (verſchieden v. der purpura), Baianus *Hor.*; *dah.* *Purpurſaft, -farbe. 2) *†ſpitziger Fels, Riff; m. ferrei ſpitzige Fußeiſen *Curt.*

Mūrgăntĭă, ae, *f.* 1) Stadt in Samnium. 2) auch Morgentia, Stadt in Sizilien. *Dav.* **Mūrgĕntīnŭs**, *adj.*; *subst.* **Mūrgĕntīni**, ōrŭm, *m.*

mūrĭă, ae, *f.* Salzlake.

mūrĭātĭcŭs, *adj.* in Salzlake eingelegt *Plaut.*

mūrĭcīdă [mus-caedo] Mäuſetöter = feig *Plaut.*

mūrīnŭs, *adj.* [mus] Mäuſen gehörig, Mäuſe- pelles (v. Mardern, Füchſen u. dgl.; vgl. mus) *Iust.*

murmillō, ōnis, *m.* eine Art Gladiatoren, die einen galliſchen Helm trugen, auf deſſen Spitze ein Fiſch zu ſehen war.

mŭrmŭr, ŭris, *n.* das Murmeln, Gemurmel (deſſen einzelne Töne nicht unterſcheidbar, weil ſie zu leiſe ſind) contionis; cogitationem murmure agitantes die Gedanken vor uns hinmurmelnd *Quint.*; auch das Rauſchen des Meeres, *des Fluſſes; *Summen der Bienen; *Krachen des Donners, †eines feuerſpeienden Berges; *Sauſen des Windes, *Schmettern eines Blasinſtrumentes; *Gebrüll pro verbis m. tollunt; **übertr.* (*pl.*) famae.

mŭrmŭrĭllŭm, ī, *n.* [*dem.* v. murmur] Gemurmel *Plaut.*

mŭrmŭrō, 1. murmeln, murren servi, secum *Plaut.* *flebile lingua exanimis; rauſchen mare murmuraus, *unda, intestina knurren *Plaut.*

mŭrră, ae, *f.* *eigtl.* der Myrrhenbaum, in Arabien wachſend, *dah.* *†der daraus träufelnde balſamiſche Saft, die Myrrhe, womit die Haare geſalbt wurden.

1. **mŭrrĕŭs**, *adj.* aus dem Mineral murra (Flußſpat), poculum *Prop.*

2. ***mŭrrĕŭs**, *adj.* [murra] 1) mit Myrrhen benetzt, geſalbt. 2) myrrhenfarbig, gelblich onyx.

1. **mŭrrĭnŭs**, *adj.* aus dem Mineral murra (Flußſpat) calix *Suet.*

2. **mŭrrĭnŭs**, *adj.* [murra] aus Myrrhen od. Myrrhenſalbe *Plaut.*; *subst.* (*Plaut.* u. *nachkl.*) *sc.* potio ein Trank aus ſehr gutem, mit Myrrhen angemachtem Weine.

Mūrsă (od. **Mūrsĭă**), ae, *f.* Stadt in Pannonien, j. *Essek. Dah.* **Mūrsīnŭs**, *adj.*

mŭrtĕtŭm od. **mўrtĕtŭm**, ī, *n.* [myrtus] Myrtengebüſch, -wäldchen, -hain.

mŭrtĕŭs od. **mўrtĕŭs**, *adj.* [myrtus] 1) v. Myrten, Myrten- silva. 2) myrtenfarbig, kaſtanienbraun coma *Tib.*

Digitized by Google

mŭrtŭm od. **myrtŭm**, ī, *n.* Myrteufrucht, -beere.
mŭrtŭs od. **myrtŭs**, ī, u. (*Verg.*, *Hor.*) ūs, *f.* 1) die Myrte, der Venus heilig. 2) ein Stab aus Myrtenholz, wie ihn die Hirten trugen pastoralis *Verg. Aen.* 7, 817. 3) (*pl.* -ūs) Myrtengebüſche *Hor. carm.* 2, 15, 6.
mūrŭs, ī, *m.* [altertüml. Form moerorum ſt. mur. *Verg.*] Mauer, *bes.* Stadtmauer, *pl.* urbis, arcis; muros Atheniensium restituit; *ducere, *repetere patrios m. die Vaterſtadt; *Felswand; *tp.* Vormauer, Schutz audacia pro muro habetur; lex Aelia et Fufia propugnacula murique tranquillitatis; *hic m. ahenens esto etc. *Hor.*
mūs, mūrīs, *m.* Maus (auch Ratte, Marder u. dgl.); rusticus Feldmaus, urbanus Stadtmaus. Sprichw. ſ. parturio 1); M. als Beiname in der Gens der Decier.
Mūsă, ae, *f.* 1) eine der neun Göttinnen der ſchönen Künſte, *bes.* der Dichtkunſt u. der Muſik (Kleio, Verkündigerin des Ruhmes; Euterpe, die Erfreuerin; Thalia, die Blühende; Melpomene, die Sängerin; Terpſichore, die Tanzfrohe; Erato, die Liebliche; Polyhymnia, die Hymnenreiche; Urania, die Himmliſche; Kalliope, die Schönſtimmige); als Beiname, ſ. Antonius 6). 2) *tp.* a) Geſang, Gedicht, Dichtung, Dichtungsart *procax, *silvestris, *pedestris, *rustica, †pastoralis. b) wiſſenſchaftliche Studien, Kenntniſſe mansuetiores (v. der Philoſophie); agrestiores (v. der Jurisprudenz u. Beredſamkeit); *variis satiatus pectore m.
Mūsaeŭs, ī, *m.* alter griech. Sänger in vorhomeriſcher Zeit.
mūscă, ae, *f.* Fliege, *bildl.* v. Neugierigen, v. zudringlichen, ungebetenen Gäſten *Plaut.*; auch röm. Eigenname *Cic. Att.* 12, 40, 1.
mūscĭpŭlă, ae, *f.* u. **mūscĭpŭlŭm**, ī, *n.* [muscapio] Mäuſefalle *Phaedr.*
mūscōsŭs, *adj.* m. *comp.* [muscus] mooſig, bemooſt nihil muscosius, *fontes, *lapis.
mūscŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. mus] 1) Mäuschen. 2) Muskel am Körper, im Bilde †orationem ossa, m., nervi decent. 3) eine Kriegsmaſchine, Breſchhütte, bewegliches Schutzdach, worunter die Belagerer ſtanden od. arbeiteten *Caes.*
mūscŭs, ī, *m.* Moos.
†**mūsēŭm** (mūsīŭm), ī, *n.* [μουσεῖον] ein Muſeum (Akademie, Studierzimmer, Bibliothek).
mūsĭcă, ae, *f.* [μουσική] Muſik im weiteren Sinne der Alten, zugleich Poeſie u. andere ſchöne Künſte umfaſſend; **mūsĭcă**, ōrum ſ. musicus 1) b).
mūsĭcŭs, *adj.* [μουσικός] 1) zur Muſik gehörig, muſikaliſch leges, *citharae sonus, †agon, †certamen; *subst.* a) **mūsĭcŭs**, ī, *m* Muſiker, Muſikverſtändiger. b) **mūsĭcă**, ōrum, *n.* Muſik musicorum perstudiosus; dedere musicis se. 2) dichteriſch *Ter.* — **mūsĭcē**, *adv.* harmoniſch, fein aetatem degere *Plaut.*
Mūsōnĭŭs Rūfŭs, Sohn eines röm. Ritters aus Volſinii, lebte zur Zeit des Tiberius, Veſpaſianus u. Titus u. war Lehrer des Epiktet.
mūssĭtō, 1. [*intens.* v. musso] 1) *intrans.* murmeln, leiſe vor ſich hinmurmeln, nicht laut werden metu *Plaut.*; clam *Liv.*; *absol. *Plaut.*; *in Verlegenheit ſein primi duces. 2) *trans.* a) etw. leiſe vor ſich hinmurmeln haec mecum *Plaut.* b) verbeißen, verſchweigen, ſich nicht merken laſſen mussitanda iniuria adulescentium est *Ter.*
mūssō, — — 1. [*verw.* m. mntio] 1) *intrans.* murmeln, leiſe ſprechen, nicht laut werden interdum *Plaut.*; inter se per metum aut ambitionem *Liv.*; *v. Bienen, umſummen. 2) *trans.* etw. verbeißen, verſchweigen per metum id mussari *Plaut.* 3) *prägn.* nicht mit der Sprache herauswollen, hinter dem Berge halten, ſich bedenken †mussantes medici, †mussantibus amicis; *invencae m. (beraten ſich) qnis nemori imperitet *Verg.*
mustăcĕŭm, ĕī, *n.* Lorbeerkuchen, eine Art Kuchen, die namentlich bei Hochzeiten gegeſſen u. zu denen Lorbeerblätter genommen wurden; Sprichw. ſ. laureola.
mūstēlă, ae, *f.* Wieſel.
mūstēlīnŭs, *adj.* Wieſel- color *Ter.*
mŭstĕŭs, *adj.* [mustum] moſtähnlich, *dah.* ganz neu liber *Plin. ep.*
mŭstŭm, ī, *n.* Moſt. *Meton. pl.* *ter centum m. (Herbſte) videre dreihundert Jahre alt werden.
Musulāmĭī (-lămī, -lānī), ōrŭm, *m.* kriegeriſche Völkerſchaft Numidiens an der großen Syrte *Tac.*
Mūtă ſ. Lara, Tacita.
mūtābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* [mnto] veränderlich, unbeſtändig homo, animus vulgi; *varium et m. semper femina *Verg.*; *pectus *Or.*
mūtābĭlĭtās, ātis, *f.* Veränderlichkeit mentis *Cic.*
mūtātĭō, ōnis, *f.* [muto] 1) Veränderung victus, castrorum Verlegung, crebra coloris der Geſichtsfarbe (aus Furcht ꝛc.), facere mutationem alcis rei, rerum Staatsumwälzung. 2) Vertauſchung, Wechſel m. inter me atque illum ut nostris fiat filiis *Plaut.*, vestis, officiorum gegenſeitige Dienſterweiſungen, Wechſelſeitigkeit der Dienſte; rerum humanarum.
mūtĭlō, 1. [mntilus] 1) abſtutzen, verſtümmeln naso auribusque mutilatis, †corpora securibus. 2) *tp.* vermindern exercitus mutilatus; alqm = jmds. Vermögen klein machen *Ter.*
Mūtĭlŭm căstrŭm ein Kaſtell an der Südweſtgrenze der Bojer *Liv.*
mūtĭlŭs, *adj.* verſtümmelt alces sunt m. cornibus; *scherzh.* cum sic m. (geſtutzt) minitaris? *Hor. tp.* v. der Rede, *subst. n. pl.* m. loqui; m. quaedam et decurtata.
Mūtĭnă, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, j. *Modena*. *Dav.* **Mūtĭnēnsĭs**, *adj.*
Mutiuī, ōrŭm, *m.* Einwohner in der Stadt Mute in Sizilien *Liv.*
mūtĭō, **mūtītĭō** ſ. mntio, mntitio.
mūtō [aus movito v. moveo], 2. 1) v. der Stelle bewegen, verſetzen neque se luna quoquam *Plaut.*; mutari finibus, civitate vertrieben werden; *mntari hinc wegkommen; *terrâ quo muter ab istâ; illa tamen se non habitu mutatve loco legt weder ihre Kleidung ab noch ſchleicht ſie ſich aus ihrer Wohnung weg; *haec quoque mutata verſetzt; *tp.* *nunc hnc ingentes, nunc illnc pectore curas m. versans warf unſchlüſſig die ſorgenvollen Gedanken umher. 2) wandeln, ändern, verändern testamentum, iter, sententiam, consilium, fidem cum alqo ſein

gegebenes Wort brechen *Ter.*; nil m. de uxore in Bezug auf ꝛc. bleibe ich bei meiner Anſicht, haud m. factum ich wünſche nicht das Geſchehene ungeſchehen zu machen; rationem belli gerendi hosti den Feind veranlaſſen zu ändern ꝛc.; paucis fere mutatis rebus nur mit einiger Abänderung; pugnam = Kehrt machen *Curt.*; *mutata suos requierunt flumina cursus nachdem die Flüſſe ihren natürlichen Lauf geändert haben *Verg. ecl.* 8, 4; *mutatus andern Sinnes; adeo mutaverant animum (die Geſinnung) *Liv.* 2, 52, 8; hoc una celeritate posse mutari = laſſe ſich vermeiden *Caes. b. G.* 7, 45, 8; *pass.* mutari ſich ändern fortuna, res humanae; *silvae foliis das Laub verändert ſich im ꝛc. *Intrans.* mores populi Romani quantum mutaverint; annona nihil; adeo animi, ut; ut nihil odor mutaret daß ſich der Geruch nicht änderte *Liv.*; m. aestus, mutans in superbiam *Tac.*; *prägn.* *mutat terra vices = mutando peragit ernent ſich wechſelnd; *sol ubi montium m. umbras = zur Zeit des Feierabends. *Insbes.* a) verwandeln, eine andere Geſtalt geben cibus mutatur (im Magen) et concoquitur, †corporis cultum in externum habitum, †bellum in contrarium, †animos in diversum, prope mutatus umgeſchaffen, *e nigro color est mutatus in album; †mutari alite, *in alitem in ꝛc.; †hunc nostrum dolorem gaudio; *quantum mutatus ab illo Hectore = *quantum mutatione facta diversus ab illo H.*; mutatis (nachdem durch Umſtimmung ſich zugewendet) ad misericordiam animis *Liv.* 24, 26, 14; ad, in paenitentiam mutari *Tac.*; nisi Agrippinae minis magis quam precibus mutatus esset (durch Umſtimmung dahin gebracht wäre), ut *Tac. ann.* 12, 42; *faciem ad serenum mutatur dies heitert ſich auf ꝛc. b) verbeſſern, verſchlechtern, verderben, verfälſchen factum *Ter.*; nil m. Lucilius Atti? wünſcht nichts gebeſſert an ꝛc.? tadelt nichts an ꝛc.? *Hor.*; quae mentem insania *Verg.*; *mutata aura widriger Wind, Windſtoß; *res mutatae Unglück; *mutatae frontis mit erheiterter Miene; *mutatus Polemo bekehrt, reuevoll; vinum mutatum umgeſchlagener, lahmiger *Hor. sat.* 2, 2, 58; mit eigentümlicher Konſtruktion non sine aceto quod Methymnaeam vitio mutaverit uvam, d. h. Weineſſig aus Methymnäiſchem Weine, ſt. non sine Methymnaea uva quae vitio mutata sit in acetum *Hor. sat* 2, 8, 49 f. c) färben aries croceo mutabit vellera luto *Verg. ecl.* 4, 43, 44.

3) wechſeln, tauſchen, verwechſeln, vertauſchen, umtauſchen, umſetzen; auch eintauſchen summ filium *Plaut.*; locum, sedem ac locum, solum = v. dem Orte weg-, anders wohin ziehen, *bes.* in die Verbannung gehen; *caelum, non animum; *lares et urbem; mutatis ad celeritatem iumentis (die Pferde), †m. equum; paucis mutatis centurionibus; vestem andere Kleider; *bes.* Trauerkleider anlegen; *togam ſ. toga; *calores die Liebe wechſeln = einen andern lieben; orationem Abwechſlung in die Rede bringen; verba mutata tropiſche, *bes.* metonymiſche, mutata (ea dico), in quibus pro verbo proprio subicitur aliud, quod idem significet, sumptum ex re aliqua consequenti *Cic. or.* § 92; bellum pace; incerta pro certis *Sall.*; †nudos colles Persarum campis agrisque mit den perſ. Ebenen ꝛc. vertauſchen; res inter se Tauſchhandel treiben, *merces; *Milesia magno mutentur vellera im Tauſche viel gelten, einen hohen Preis haben *Verg.*; mancipia vino cum mercatoribus Sklaven um Wein bei den Kaufleuten eintauſchen; victrice patria victam mutari für ꝛc. werde das beſiegte eingetauſcht *Liv.* 5, 30, 3; exsilium patria sede *Curt.* 3, 7, 11; *quid terras alio calentes sole mutamus? warum ziehen wir in fremde Länder? *Hor.*; *velox amoenum saepe Lucretilem Lycaeo Faunus *Hor.*; principem expertum iam = verlaſſen *Tac. hist.* 3, 44.

mŭttĭō (mutio), 4. mucken, muckſen *Com.*

mŭttĭtĭō (mutitio), ōnis, *f.* das Mucken, Muckſen *Plaut.*

mūtŭātĭō, ōnis, *f.* [mutuor] das Borgen, dissolvere pecuniam sine mutuatione et sine versura; translationes verborum sunt quasi mutuationes.

mūtŭē, *adv.* u. **mūtŭō** ſ. mutuus.

mūtŭŏr, *dep.* 1. [mutuus] etw. v. jmdm. borgen, leihen pecunias, ab alqo, †auxilia ab alqo, †domum Wohnung; *tp.* etw. borgen, entlehnen, woher nehmen subtilitatem ab Academia, verbum a simili (durch Tropen), virtus nomen a viris mutuata est.

mūtŭs, *adj.* 1) *eigtl.* ſtumm, ſchweigend = nicht reden könnend m. ilico (*sc.* factus est) er verſtummte, mutum dices (*sc.* me) ich werde kein Wort ſagen *Ter.*; legem esse m. magistratum, *nunquam est vox de te m. mea. 2) *übertr.* ſtumm, ſtill, lautlos *gratia omnis pro nobis m. fuit ſprach nicht für mich; *lyra dolore m. est; tintinnabulum *Plaut*; imago; artes quasi m. v. den bildenden Künſten; tempus a litteris wo nicht geſchrieben wird; *species (ſchönes Äußere); locus ipse ille m. (ſtill mahnender) ubi alitus aut doctus est; *silentia noctis, *quies, artes v. denen niemand ſpricht *Verg. Aen.* 12, 897.

Mŭtusca ſ. Trebula.

mūtŭus, *adj.* 1) geborgt, geliehen pecuniam, frumentum dare m. borgen, leihen (gegen ein Äquivalent); pecunias m. sumere ab alqo von jmdm. borgen, exigere als ein Darlehn fordern; quaerere pecunias m. faenore gegen Zinſen borgen wollen; aes m. reddere; *dah.* **mutuo** (*dat.*), auf Borg. 2) wechſel-, gegenſeitig, mutuum mecum facit er vergilt Gleiches mit Gleichem *Plaut.*; mutuum fit a me ich tue dasſelbe (wie er); voluntas, beneficia, inter se auxilium, *animus *erwiderte Neigung, *amor Gegenliebe, *pectus fidum m. amoribus; auch von (auf) beiden Seiten zugleich, gemeinſam fortunam noctemque omnia m. erroris implesse *Liv.* 4, 41, 7, †m. ictibus occidere; *subst. n.* das Wechſelſeitige, die Wechſelſeitigkeit in amicitia; *per mutua wechſelſeitig; *adv.* **mutuo** wechſel-, gegenſeitig (ſo daß dasſelbe ſowohl auf der einen als auf der andern Seite geſchieht), beiderſeitig aestus maritimi m. accedentes et recedentes, †imperium m. affectare, †provincia de eo m. (ebenſo gegen ihn, wie er gegen ſie) sentit, †officia cum multis m. exercuit, m. miseri. — **mūtŭē**, *adv.* (*selt.*) wechſelſeitig, wiederum respondere *Cic. fam.* 5, 2, 4; 5, 7, 2.

Mŭtўcēnsĭs, ĕ, *adj.* zu Mutyce (Stadt in Sizilien) gehörig, mutycenſiſch.

Mўcălē, ēs, *f.* 1) Vorgebirge Joniens, Samos gegenüber, Schlacht 479 v. Chr. 2) eine Giftmiſcherin *Ov.*

Mўcēnae, ārŭm, (*selt.* ***Mўcēnă**, ae), *f.* Stadt in Argolis, Reſidenz des Agamemnon. *Dav.* a) ***Mўcēnaeŭs**, *adj.* b) *subst.* ***-nēnsēs**, ĭum, *m.* c) ***-nĭs**, ĭdĭs, *f.* = Iphigenia, Tochter des Agamemnon.

Mўcŏnŏs, ī, *f.* Inſel im Ägäiſchen Meere; *adj.* **-nĭŭs**, *Ter.*

Mygdŏnĭdēs, ae, *m.* Sohn des Mygdon, eines phryg. Königs *Verg.* — **Mygdŏnĭs**, ĭdĭs, *f. adj.* phrygiſch od. lydiſch *Ov.* — ***Mygdŏnĭŭs**, *adj.* phrygiſch.

Mўlae, ārŭm, *f.* 1) Kaſtell v. Zenkla, in deſſen Nähe Octavian den S. Pompejus zur See beſiegte *Suet.* 2) j. *Melazzo*, Stadt in Theſſalien.

Mўlās ſ. Melas 2).

Mўlăsă, ōrŭm, *n.* Stadt in Karien. *Dav.* 1) *subst.* **Mўlăsēnī**, ōrŭm, od. **-sēnsēs**, ĭum, *m.*, auch *sing.* **Mўlăsēŭs**, ēī, *m.*; *pl.* **Mўlăsīs** [*Μυλασεῖς*]. 2) **Mўlăsĭŭs**, *adj.*

Mўndŭs, ĭ, *f.* Hafenſtadt in Karien, j. *Mendes. Dav.* **Mўndĭī**, ōrŭm, *m.*

mўŏpărō, ōnĭs, *m.* [*μυοπάρων*] leichtes Kaperſchiff.

mўrīcă, ae, *f.* [*μυρίκη*] die Tamariske (*Tamarix gallica L.*), ein ſtrauchartiges Gewächs; ſprichw. pinguia corticibus sudent electra m. zur Bezeichnung des Widernatürlichen *Verg. ecl.* 8, 53.

Myrīnă, ae, *f.* Stadt in Myſien, Lesbos gegenüber.

Myrmēcĭdēs, ae, *m.* ein berühmter Bildſchnitzer in Elfenbein.

Mўrmĭdŏnēs, nŭm, *m.* Völkerſchaft in Theſſalien unter des Achilles Herrſchaft.

Mўrō, ōnĭs, *m.* Bildner um 430 v. Chr., deſſen Tiergeſtalten beſonders geprieſen wurden.

mўrŏpōlă, ae, *m.* [*μυροπώλης*] Salben- od. Parfümeriehändler *Plaut.*

mўrŏpōlĭŭm, ĭī, *n.* Salben- od. Parfümerieladen *Plaut.*

1. **mўrrhă** ſ. murra.

2. **Mўrrhă**, ae, *f.* die in einen Myrrhenbaum verwandelte Tochter des Cinyras *Ov.*

mўrrhĕŭs, **mўrrhīnŭs**, ſ. 1) u. 2) murreus, murrinus.

Mўrtălē, ēs, *f.* eine Freigelaſſene, Freundin des Hor.

mўrtētŭm, **mўrtĕŭs**, ſ. murtetum, murteus.

Mўrtĭlŭs, ī, *m.* 1) Sohn des Hermes, Wagenführer des Önomaus, der, v. Pelops um den Lohn ſeines Verrats gegen Önomaus betrogen, ſich ins Meer ſtürzte, das v. ihm den Namen Myrtoum mare haben ſollte. 2) röm. Beiname.

Mўrtōŭm mărĕ, Teil des Ägäiſchen Meeres, zwiſchen Krela, dem Peloponnes u. Euböa (ſo genannt v. der Inſel Myrtos bei Euböa), j. *Mare di Mandria*, *Hor.*

mўrtŭm, **mўrtŭs** ſ. murtum, murtus.

Mўs, ŏs, *m.* berühmter Künſtler in erhabener Arbeit, Zeitgenoſſe des Phidias *Prop.*

Myscĕlŭs, ī, *m.* ein Achäer, Sohn des Alcmon, der auf Geheiß des delphiſchen Orakels Kroton gründete *Ov.*

Mўsī, ōrŭm, *m.* die Bewohner v. Myſien in Kleinaſien, urſprünglich ein thraciſcher Stamm in Europa, bei den Griechen im Rufe geiſtiger Beſchränktheit ſtehend, wie die Phrygier; auch *sing.* **Mўsŭs**, *Cic. Dav.* **Mўsĭŭs** od. ***Mўsŭs**, *adj.*; *subst.* **Mўsĭă**, ae, *f.*

mўstă ſ. mystes.

mўstăgōgŭs, ī, *m.* [*μυσταγωγός*] der in myſtiſch-heiligen Örtern umherführt, um alles Merkwürdige zu zeigen *Cic. Verr.* 4 § 132.

mўstērĭă, ōrŭm, *n.* [*μυστήρια*] geheimnisvolle u. ſymboliſche Religionslehren u. der damit verknüpfte myſtiſche Kultus, Geheimkultus, Geheimdienſt, an welchem nur die Eingeweihten teilnahmen, Myſterien; *tp.* Geheimnis, geheime Künſte rhetorum, diceudi, enuntiatis vestris m., auch *sing.* illud tacitum tamquam m. teneant *Cic. de or.* 3 § 64.

mўstēs, ae, *m.* [*μύστης*] 1) ein Prieſter bei den Myſterien. 2) Name eines von C. Valgius Rufus geliebten Sklaven, den er unaufhörlich in Elegien betrauerte *Hor.*

mўstĭcŭs, *adj.* zu den Myſterien gehörig, myſtiſch, geheimnisvoll ***vannus Iacchi** (weil eine mit Erſtlingsfrüchten gefüllte Futterſchwinge am eleuſin. Feſte beim Aufzuge des Bacchus als Symbol der Reinigung vorausgetragen ward).

Mўtĭlēnae, ārŭm, *f.* od. ***Mўtĭlēnē**, ēs, *f.* Hauptſtadt der Inſel Lesbos. *Dav.* **Mўtĭlēnaeŭs**, *adj.* u. (*sing.* u. *pl.*) *subst.*; †**Mўtĭlēnēnsĭs**, ē, *adj.*

mўtĭlŭs, ī, *m.* [griech. *τελλίνη*] die Miesmuſchel *Hor.*

Mўūs, ūntĭs, *f.* Stadt in Karien am Mäander.

N

N. Vorname = Numerius. — **N. L.** = non liquet.

Nabalĭă, ae, *f.* ein Rheinarm in Belgien *Tac. hist.* 5, 26.

†**Năbătaeī** (Nabath.), ōrŭm, *m.* wildes Nomadenvolk in Arabien. *Dav.* ***Năbătaeŭs**, *adj.* arabiſch od. morgenländiſch.

†**Năbĭs**, ĭdĭs, *m.* König v. Sparta um 200 v. Chr.

năblĭŭm, ĭī u. **năblŭm**, ĭ, *n.* ein orientaliſches Saiteninſtrument, welches mit beiden Händen geſpielt wurde *Ov.*

nae, **naenĭă** ſ. 1. ne, nenia.

Naevĭŭs: 1) A. Naevius ſ. Accius. 2) *Cn.* N., einer der älteſten lateiniſchen Dichter, um 204 v. Chr. geſtorben, der außer Trauer- und Luſtſpielen auch ein epiſches Gedicht über den erſten puniſchen Krieg im ſaturniſchen Versmaß verfaßte; *adj.* porta *Liv.* 2, 11, 9. *Dav.* **Naevĭānŭs**, *adj.* 3) ein unbekannter reicher Mann *Hor.*

naevŭs, ī, *m.* Muttermal.

Naharnavăl (Nabarv.), ōrŭm, *m.* german. Völkerſchaft, wahrſcheinl. in Schleſien u. dem nördl. Böhmen *Tac. Germ.* 43.

***Năĭăs**, ădĭs od. ***Năĭs**, ĭdĭs, *f.* 1) Waſſernymphe,

Digitized by Google

Najade Aegle Naiadum pulcherrima; auch Waſſer Naida Bacchus amat; als *adj.* puellae Naides. 2) *überh.* eine Nymphe. *Dav.* **Năĭcŭs,** *adj. Prop.*

năm, *conjunct.* 1) (faſt immer, außer bei Dichtern, die erſte Stelle im Satze einnehmend) rechtfertigt die vorhergehende Behauptung durch Hinzufügung eines faktiſchen Grundes, denn, *dah.* zur Anreihung einer Erörterung u. Auseinanderſetzung = nämlich hoc loco non est praetereundum factum Pharnabazi. Nam cum Lysander etc.; *insbes.* nach Parentheſen, um auf die frühere Konſtruktion wieder zurückzuführen hic vero simulatque mare me transisse cognovit (audi, audi atque attende . . et grate et pie facere; huic autem . . oportere) nam simul ac *Cic. p. Planc.* § 98. 2) wie enim wird auch nam, *bes.* in Geſprächen ſo gebraucht, daß der Satz, worauf es ſich bezieht, nicht ausdrücklich hinzugefügt iſt, ſondern aus dem *Zshg.* ſich von ſelbſt darbietet, *dah.* oft auch durch doch, freilich, ja zu geben: fortis vir in sua re publica cognitus, quae de iuvenum amore scribit Alcaeus! nam Anacreontis quidem tota poësis est amatoria d. i. v. Anakreon will ich gar nicht reden, denn ꝛc.; auch bei der Begründung eines Ausrufs od. einer Anrede: Mercuri, n. te docilis magistro etc. (*eigtl.* an dich wende ich mich, denn ꝛc.) *Hor. Insbes.* a) zur Anknüpfung des Gegenteils einer vorhergehenden Erörterung, welche durch Widerlegung näher begründet werden ſoll, nam illud quidem absurdum est, quod quidam dicunt *Cic. off.* 3 § 27, 28; nam quibusdam quos audio sapientes habitos in Graecia *Cic. Lael.* § 45. *Dah.* iſt nam b) ſtehende Partikel in der ſogenannten *occupatio*, d. h. bei der nachträglichen Beſeitigung des Einwurfs, warum der Redende v. dem mit nam Eingeführten nicht ſpreche, wobei vor nam der Gedanke zu ergänzen iſt: 'ich habe bisher nur dies od. davon geſprochen', denn das, was ich nun erwähne, iſt v. geringerem Belang u. hat nur exceptionelle Bedeutung, womit auch eine Form der *praeteritio* verbunden ſein kann: nam quid ego de actione ipsa plura dicam? nam de statua quis queritur, una praesertim etc.? nam si quis minorem gloriae fructum putat ex Graecis versibus percipi etc.; nam quid ego dicam de etc.? nam quod aiunt etc. 3) in Frageſätzen zur Verſtärkung der Frage gebraucht u. einem Fragewortе enklitiſch angehängt quinam, ubinam, cuiusnam modi u. ſ. w. auch getrennt quid cerussa opus nam? *Plaut.*; quis est nam ludus in undis? *Verg.*; quianam? warum (denn)? auch vor dem Fragewort, *bes.* b. Dicht. u. in Fragen des Unwillens u. der Verwunderung *Plaut., Ter., Verg.*; *seltener* anderen Fragen beigeſellt, num n. ſ. num 1); n. cur *Com.*; ohne Fragepartikel scis n., tibi quae praecepi? *Plaut.*

Namnētēs, ŭm, *m.* kelt. Volk am nördl. Ufer des Liger (Loire) in der Gegend des heutigen Nantes.

nămquĕ, *conjunct.* (in Proſa vorangeſtellt, bei Hiſtorikern u. Dicht. *bisw.* auch nach einem od. mehreren Wörtern, bei den Komikern nur vor Vokalen) ein verſtärktes nam mit engerer Anknüpfung des Gedankens (vgl. etenim) denn, denn doch, ja wahrlich, ja, denn, nämlich.

năncīscŏr, năctŭs u. nănctŭs sŭm, *dep.* 3. zufällig erreichen, vorfinden, antreffen, erwiſchen, *überh.* zufällig, ſelbſt wider Willen zum Beſitz u. Gebrauch einer Sache gelangen, etw. bekommen, erlangen immanes beluas venando, Siciliam vacuam, equum, locum, portum, occasionem, facultatem, causam; alqm, idoneos homines; spatium Zeit gewinnen; nactus idoneam tempestatem v. ꝛc. begünſtigt; spem morae nacti in der Hoffnung, daß er (Cäſar) zögern werde; noctem subnubilam, febrim, morbum; *fidem glaubwürdig werden, eintreffen; *nomen poëtae.

Năntŭātēs, ŭm, *m.* kelt. Alpenvolk zwiſchen Provinz, Genferſee u. Rhone.

***†nānŭs,** ī, *m.* [*νάννος* u. *νᾶνος*] Zwerg.

***Năpaeae,** ārŭm, *f.* [*Ναπαῖαι*] Talnymphen.

Năr, Nărĭs, *m.* ital. Fluß, der ſich in Umbrien mit der Tiber vereinigt, j. *Nera.*

Nārbō, ōnĭs, *m.*, (*Eutr.*) **Nārbōnă,** ae, *f.* bedeutende Handelsſtadt in der Provincia, als römiſche Kolonie N. Marcius genannt, j. *Narbonne. Dav.* **Nārbōnēnsĭs,** *adj.*

1. **nărcĭssŭs,** ī, *m.* Narziſſe *purpureus, *sera comans *Verg. georg.* 4, 122 (*Narcissus serotinus L.*).

2. **Nărcĭssŭs,** ī, *m.* a) im Mythus ein ſchöner Jüngling, der ſich, als er in einer Quelle ſein eigenes Bild ſah, in ſich ſelbſt verliebte u. vor Liebesverlangen verſchmachtend in die nach ihm benannte Blume verwandelt ward *Ov.* b) Freigelaſſener des K. Claudius, veranlaßte den Sturz der Meſſalina u. zog ſich den Haß der Agrippina zu, die ihn dann umbringen ließ *Tac.*

nărdĭnŭm, ī, *n.* [nardinus] Nardenwein *Plaut.*

nărdŭm, ī, *n.* [*νάρδον*] Nardenöl, -balſam *Hor.*

nărdŭs, ī, *f.* [*νάρδος*] Nardenöl *Hor. carm.* 2, 11, 16.

nārĭs, ĭs, *f.* 1) *sing.* Naſenloch. 2) *pl.* (*sing.*) die Naſe (als Geruchsorgan; vgl. nasus), fasciculum ad nares admovere; *omnis copia narium ſ. copia 1). *Hierv. tp.* (*Konvers.*) zur Bezeichnung des feinen Urteils, Spottes, Zornes homo emunctae n. hat eine feine Naſe, acutae ſ. acutus 2) b); corrugare n. ſ. corrugo; ad haec naribus uti Spötterei anbringen, ſpöttiſch od. verächtlich die Naſe rümpfen *Hor.*

Narĭstī (richtiger Varisti), ōrŭm, *m.* ſuebiſche Völkerſchaft im ſüdl. Germanien *Tac.*

Nārnĭă, ae, *f.* Stadt in Umbrien, j. *Narni. Dav.* **Nārnĭēnsĭs,** ĕ, *adj.*

nārrābĭlĭs, ĕ, *adj.* [narro] erzählbar *Ov.*

nārrātĭō, ōnĭs, *f.* [narro] Erzählung, ſowohl das Erzählen als das Erzählte.

†nārrātĭūncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. narratio] eine kleine Erzählung, Anekdötchen.

nārrātŏr, ōrĭs, *m.* [narro] Erzähler.

nārrātŭs, ūs, *m.* [narro] (*selt.*) = narratio, veniet narratibus hora tempestiva meis *Ov.*

nārrō, 1. [vgl. narus = gnarus] 1) erzählen, berichten, ſchildern, alqd; alcui alqd; bene n. gut erzählen, auch eine gute Nachricht bringen; nisi id nobis bis narravisset Lucilius wenn wir es nicht bei ꝛc. geleſen hätten; †Callistus iam mibi circa necem Caesaris narratus, †Agricola posteritati narratus et traditus *Tac.*; de alqa re, de alqo; medicis um Rat fragen *Hor.*; *pass.* m. *nom c. inf.*, quae procul ab oculis facta (esse) narrabantur *Liv.*, ſonſt *†; m. *acc. c. inf. Tac.* 2) (*Konvers.*) *überh.*

ſagen, v. etw. ſprechen nescio quid narres; filium m. mihi? ſprichſt du mir v. meinem Sohne? quid n.? was ſagſt du? n. tibi ich ſage, verſichere dir, n. tibi, haec loca vennsta sunt; magnum (*n.*) narras *Hor.*; male, bene narras = quae dicis, non libenter, libenter audio; An tu haec non credis? Minime vero. Male, hercule, narras.

nărthēcĭŭm, ĭī, *n.* [ναρθήκιον] Schmink-, Salbenkäſtchen *Cic. fin.* 2 § 22.

nărŭs = gnarus; ſ. *Cic. or.* § 158.

***Nărўcĭŭs,** *adj.* a) zur Stadt Narγx (in Lokris) gehörig, narγxeiſch, lokriſch, Locri, die Bewohner von Narγx; beros = Ajax, des Oileus Sohn. b) bruttiſch (weil Lokri in Bruttium für eine Kolonie der Lokrer in Griechenland galt) pix; ***Nērўcĭă,** *sc.* urbs die Stadt Lokri in Bruttium.

Năsămōnēs, nŭm, *m.* Volk in Nordafrika an der großen Syrte; *dav.* ***Năsămōnĭăcŭs,** *adj.*

născŏr, nātŭs sŭm, *dep.* 3. 1) geboren, erzeugt, geſchaffen werden, entſpringen, entſtammen, nos iam a pueris ilico senes geborne Greiſe ſein *Ter.*; *natus moriensque v. der Wiege bis zur Bahre; bestiae ex se natos (ihre Jungen) diligunt; ex fratre et sorore erant nati Geſchwiſterkinder; nati Kinder, caritas inter natos et parentes; *natus Sohn, *nata Tochter; natus servâ; nasci certo patre einen ꝛc. haben; *de paelice natus; †a principibus; post homines natos ſeitdem Menſchen gelebt haben; longe post natos homines improbissimus; sermone eo, qui natus est nobis angeboren = Mutterſprache *Cic. off.* 1 § 111; Graeci nati in litteris unter ꝛc. aufgewachſen; antiquo genere, amplissimâ familiâ, summo loco natus; (*Tac.*) ex se natus; non admodum clare natus aus keiner vornehmen Familie; †natus Macedo ein M. v. Geburt; vir natus zum Manne geboren, d. h. als Knabe *Phaedr.* 3, 7, 11; natus imperio zum Herrſchen; n. servituti *Tac.*; ingenio egregie ad miseriam natus sum *Ter.*; ad dicendum natus et aptus; nata in vanos tumultus gens; viri in arma nati; loco nata insidiis; †otium serendis rumoribus natum; *negare intra sibi nata daß ihn ein Geſetz binde; *bene nata edel Entſproſſenes. 2) entſtehen, entſpringen, wachſen, werden, ſich zeigen, ibi plumbum; †verba in labris nascentia; *natae nebulae; non nascentibus Athenis sed iam adultis; ab eo flumine collis erhob ſich; ex iis quae dicta sunt, reliqua omnia; ex hoc, ut daraus folgt, daß; nulla pestis est, quae non homini ab homine nascatur; †initium victoriae natum est; †in sermone nato (welches ſich entſponnen hatte) super cenam; *†v. Sonne u. Mond emporſteigen, aufgehen; *totus et ille dies et qui nascentur ab illo (nach ihm folgen werden). *Insbes. partic.* natus als *adj.* auch a) von Natur beſchaffen ita n. locus est; e nata re *Ter.*, pro re n. nach Beſchaffenheit der Sache; versus male n. mißlungen *Hor.* b) annos n. nonaginta alt.

Năsīcă, ae, *m.* [nasus vielleicht = Spitznaſe] Beiname in der Familie der Scipionen; ſ. Cornelius.

Năsĭdĭēnŭs Rufus, ein Mann aus niedrigem Stande, der zu hohem Reichtum gelangt war u. gern eine Rolle ſpielen wollte *Hor.*

Năsĭdĭŭs, Name einer röm. Gens. *Dav.* **Năsĭdĭānŭs,** *adj.*

Năsō, ōnĭs, *m.* [nasus; *eigtl.* der Großnaſige] römiſcher Familienname; ſ. Ovidius.

Năsŏs, ī, *f.* [νᾶσος, νῆσος die Inſel] Stadtteil v. Syrakus.

năssă [năxă], ae, *f. eigtl.* Fiſchreuſe, *bildl.* Netz, Schlinge *Plaut*; auch ex hac n. exire constitui *Cic. Att.* 15, 20, 2.

năstŭrtĭŭm, ĭī, *n.* eine Art Kreſſe.

năsŭs, ī, *m.* (*archaist.* Nebenform **năsŭm,** ī, *n. Plaut.*) 1) die Naſe, naso clamare ſchnarchen *Plaut.*, acutus, pravus *Hor.* 2) *tp.* zur Bezeichnung des feinen Geruchs, der ſcharfen Beobachtungsgabe, des Spottes n. illis nullus erat *Hor.*; alqm, alqd naso suspendere über jmd. od. etw. die Naſe rümpfen, ſpotten.

năsūtŭs, *adj.* 1) großnaſig *Hor.* 2) *tp.* naſeweis, nasute hochnaſiger Tadler *Phaedr.*

nătālĭcĭŭs, *adj.* [natalis] zum Geburtstage od. zur Geburtsſtunde gehörig, Geburtstagsidera; Chaldaeorum praedicta Nativitätsſtellung; *subst.* **nătālĭcĭă** (*sc.* cena), ae, *f.* Geburtstagsſchmaus n. dare *Cic. Phil.* 2 § 15.

nătālĭs, ĕ, *adj.* [2. natus] 1) zur Geburt gehörig, Geburts- dies, *lux, dies n. reditus mei der Jahrestag meiner Rückkehr, n. dies huius urbis der Errettung v. der catilin. Verſchwörung; *hora, *tempus, *humus, *†solum, *astrum, *Iuno Vorſteherin der Geburt. 2) *subst.* A) *sing.* **nătālĭs,** ĭs, *m.* a) (*sc.* dies) Geburtstag *annuus dominae; *Minervae an dem M. zuerſt einen Tempel erhielt. b) (*sc.* locus) Geburtsort. c) *der Geburtsgott, -genius. B) †*pl.* **nătālēs,** ĭŭm, *m.* Herkunft, Geburt, Stand homo claris n., natalium splendor, splendidis n. orta.

nătātĭō, ōnĭs, *f.* [nato] (*selt.*) Schwimmen, Schwimmübung, *pl. Cic. Cat. m.* § 58.

nătātŏr, ōrĭs, *m.* [nato] Schwimmer *Ov.*

nātĭō, ōnĭs, *f.* [nascor] 1) Geburt, natione Medus ein geborener M.; una Sueba natione; *dah.* Natio die Geburtsgöttin. 2) Volksſtamm, Völkerſchaft, Volk (ein engerer Begriff als gens, aber wie dies, in Hinſicht auf Abſtammung u. Verwandtſchaft) exterae n. et gentes; †aliquis einsdem n. ein Landsmann; †familiarum numerum et nationes; Gattung, Klaſſe, Art, Schar, oft verächtlich, Sippſchaft, Kaſte candidatorum, Epicureorum, nostra optimatium.

nātĭs, ĭs, *f.* Hinterbacke, *gew. pl.* Geſäß *Plaut. Hor.*

nātīrŭs, *adj.* [2. natus] 1) geboren, durch Geburt entſtanden dii; verba Grund- od. Stammwörter *Cic. part. or.* § 16. 2) angeboren, natürlich, urſprünglich (im *Ggs.* zu dem durch Kunſt Hinzugekommenen; vgl. naturalis) sensus, lepos, testa, malum (der Hunger), †sermo Mutterſprache.

nătō, 1. [no, nare] 1) ſchwimmen, umherſchwimmen (v. Schiffbrüchtigen); *durchſchwimmen, ſchwimmend durchfahren aquas, freta; unda natatur piscibus; **subst.* natantes Fiſche; mit Waſſer bedeckt, überſchwemmt werden, ſchwimmen rura, limina. 2) *wallen, wogen, fließen, ſchwanken fluvius, folia, seges, vestis, campi

natantes, pes in pelle laxa, ante oculos tenebrae. 3) *tp.* a) in etw. ſchwimmen, voll ſein, überſtrömen pavimenta vino. b) *v. den Augen Sterbender od. Betrunkener, ſchwimmen, matt ſein, gebrochen ſein vinis oculisque animisque. c) ſchwanken, ungewiß, unbeſtändig ſein in qno tu mihi magis n. visus es, qnam ipse Neptunus; *pars multa (hominum).

nātrix, īcis, *f.* [no, nare] Waſſerſchlange; †*tp.* die Schlange (v. einem gefährlichen Menſchen).

nātūrā, ae, *f.* [nascor] 1) Geburt naturā filius, †calamitosi. 2) die Natur a) Beſchaffenheit, Weſen einer Sache, *bes.* v. lebenden Weſen, phyſiſche Beſchaffenheit, Natur, auch Naturell, Temperament, Eigentümlichkeit, natürlicher Trieb locorum, montis, oppidi, serpentium; locus naturā et opere ob. n. et mann munitus; bano n. animis esse tributam; si veram n. (das wahre Weſen der Dinge) qnaerimus; n. maris (das Meer ſeinem Weſen nach) per se immobilis est; †n. gehörige Beſchaffenheit) deest margaritis; naturae vitia (*Ggs.* culpa); opinionem mali, non aegritudinem esse naturā von Natur; qnae bonesta naturā (an ſich, abgeſehen v. den Umſtänden) videntur esse; naturam studio vincere; qnae sit in n. hominis excellentia et dignitas; inter oratorum stndia atque naturas; praeter naturam wider mein Naturell; loqui, ut n. fert natürlich, offenherzig *Ter.*; mihi ex consuetudine in naturam vertit iſt mir zur andern Natur geworden; res secnndae valent commntare naturam (das innerſte Weſen des Menſchen); naturā (durch das natürliche Gefühl) victus; (*Quint.*) solā mentis n. (durch bloßen natürlichen Verſtand) dncti; *vocem naturae (die natürliche Stimme) exprimere; ipsa naturae ratio die natürliche Vernunft, die Stimme der Vernunft in uns; mortem naturae finem (das natürliche Ende des Daſeins) esse; nihil tam naturae aptum naturgemäß, in einem natürlichen Bedürfnis wurzelnd; ea qnae secnndnm naturam sunt; convenienter naturae vivere; nonnullos Gallicis rebus studere natura die natürliche Liebe zum Vaterlande) cogebat; auch bl. n. ſpeziell die menſchliche Natur, das menſchliche Herz imbecilla est n. ad contemnendam potentiam *Cic. Lael.* § 63; alvi n. (Organ) subiecta stomacho *Cic. n. d.* 2 § 136; *dah.* ungewöhnl. ferarum n. (ſt. ferae) non est illa qnidem depravata malā disciplinā, sed naturā suā *Cic. fin.* 2 § 33. b) die natürliche Einrichtung der Welt, der natürliche Lauf der Dinge, die wirkliche Welt, auch die vernünftige Einrichtung der Welt rerum n.; in rerum n. fuisse möglich geweſen; satisfacere naturae = ſterben; si quis in caelnm ascendisset naturamqne mnndi (den Organismus des Weltalls) perspexisset. 3) die Natur, die Welt, das Weltall rerum, omnis; band procul absnm a fine mundi, quem egressus aliam n. (ein ganz neues Gebiet der Natur), alinm orbem aperire mihi statui *Curt.* 9, 6, 20; nihil rerum ipsa n. (die Schöpferkraft der Natur) volnit magnnm effici cito *Quint.* 10, 3, 4; *bes.* Weſen, Grundſtoff, Element, Subſtanz v. einer gewiſſen natürlichen Beſchaffenheit illis n. amplificatur sonus; dnae = Erde u. Waſſer; qnattuor die Elemente; ea n. (= homo eā naturā) qnae tantum facinus commiserit; quod est in naturis rerum auf dem Gebiete des natürlichen Lebens, in der Sinnenwelt; naturas rerum (wirkliche Dinge) esse, non figuras etc.

nātūrālis, e, *adj.* natürlich (vgl. nativus), a) durch die Geburt geworden pater, filius. b) von Natur entſtanden, angeboren, naturgemäß moles, situs (Veiorum), societas, lex, bonitas, motus; n., non fncatus nitor, †situs, †cansae; *subst. n.* in bis primis naturalibns natürlichen Dingen *Cic. fin.* 2 § 34. c) die Natur betreffend, Natur- quaestiones. — **nātūrālĭtĕr**, *adv.* von Natur, natürlich moles n. obiecta; est quaedam animi incitatio atque alacritas n. innata omnibus.

nātă, nātŭs ſ. nascor 1).

nātŭs, *m.* (nur *abl. sing.* natu) [nascor] die Geburt in Beziehung auf das dadurch beſtimmte Alter, das Alter magnus, grandis natu etc. ſ. magnus 2) b), grandis 1) b), parvus b); (*Ter.*) animus gravior (geſetzter) n.

nauărchŭs, ī, *m.* [*ναύαρχος*] Schiffsführer, Schiffskapitän.

nauclērĭcŭs, *adj.* [*ναυκληρικός*] zum Schiffspatron gehörig *Plaut.*

nauclērŭs, ī, *m.* [*ναύκληρος*] Schiffspatron, -herr *Plaut.*

Nancrătēs, is, *m.* griech. Redner, Schüler des Iſokrates.

naucŭm, ī, *n.* ob. **naucŭs**, ī, *m.* die Nußſchale, *bildl.* wie unſer taube Nuß d. i. etw. Geringes, eine Kleinigkeit, nur im *gen. sing.* in den Verbindungen non nanci esse, non nanci habere, facere nicht eine Nußſchale wert ſein, achten, d. i. nichts wert ſein, nichts achten *Enn.*, *Plaut.*

naufrăgĭum, ĭī, *n.* [navis-frango] Schiffbruch facere; auch v. einer Niederlage zur See u. zu Lande; naufragio perire, interire; ſprichw. cupio istorum naufragia (Gefahren) ex terra (in Sicherheit) intueri; *bildl.* apnd qnam (urbem) iam bis classes regias fecisse n. *Nep. Them.* 7, 5; *meton.* ſchiffbrüchiges Gut *n. qui rasit; *dah. bildl.* Schiffbruch, Ruin, gänzlicher Verluſt des Vermögens od. Zerrüttung des Glückes, *überh.* Trümmer, Überreſte patrimonii, fortunarum; nobilitatis, imperii, gloriae n. factum; n. (*pl.*) rei publicae, reliquias tantae cladis velnt ex nanfragio, multorum n. (*pl.*) fortunae colligere; n. (*pl.*) Caesaris amicorum.

naufrăgŭs, *adj.* [navis-frango] 1) ſchiffbrüchig Marins, *puppis, *corpora, *simnlacra eines Schiffbruchs; *subst. m.* ein Schiffbrüchiger; *tp.* v. einem gänzlich Ruinierten od. dem gänzlichen Ruin nur mit genauer Not Entgangenen aliquis patrimonii; naufragorum eiecta ac debilitata manus. 2) *Schiffbruch verurſachend, die Schiffe zerſchellend mare, fretnm.

naugae = nugae *Plaut.*

Naulŏchŭs, ī, *f.* Fleden u. Ankerplatz in Sizilien *Suet.*

naumăchĭă, ae, *f.* [*ναυμαχία*] ein als Schauſpiel gegebenes Seegefecht *Suet.*, *meton.* der Ort des Seegefechts, *gew.* ein Baſſin *Suet.*

naumăchĭārĭī, ōrŭm, *m.* die Kämpfer in der als Schauſpiel gegebenen Seeſchlacht *Suet.*

Naupăctŭs, ī, *f.* Hafenſtadt im Gebiete der ozoliſchen Lokrer, j. *Lepanto*; *adj.* ***Naupăctĭŭs.**

Nauplĭus, II, *m.* König v. Euböa, Vater des Palamedes, zündete, um für seinen Sohn Rache zu nehmen, als die Griechen von Troja heimkehrten u. in stürmischer Nacht an Euböa vorbeifuhren, an der Küste Fackeln an, wodurch sie irregeleitet wurden u. Schiffbruch litten *Prop. Dav.* ***Nauplĭădēs**, ae, *m.* = Palamedes.

nausĕă (nausĭă), ae, *f.* [*ναυσία*] 1) die Seekrankheit. 2) *überh.* Übelkeit, Erbrechen *Hor.*

nausĕō, 1. 1) seekrank sein. 2) *überh.* Übelkeit empfinden, sich erbrechen. 3) *tp.* a) Ekel bekommen ista effutientem n. b) (*Phaedr.*) ekel tun, stultitiâ aus törichtem Hochmut.

nausĕŏlă, ae, *f.* eine kleine Übelkeit *Cic. Att.* 14, 8, 2.

nausĭă s. nausea etc.

naută, ae, *m.* [*zsgz.* aus nāvĭtă, v. navis] Schiffer, teils Matrose, teils (*Hor.*) Schiffsherr, Kaufmann.

Nautăcă, *n.* Gegend in Sogdiana *Curt.*

nautĕă, ae, *f.* [*ναυτία*] Schiffsjauche *Plaut.*

nautĭcŭs, *adj.* zum Seewesen gehörig, Schiffs- scientia rerum, n., exuviae, castra, *clamor das Rufen der Seeleute, *pinus Schiff; *subst. pl.* nautici, *m.* Seeleute, Schiffer.

nāvālĭs, ĕ, *adj.* [navis] 1) zu den Schiffen gehörig, Schiffs-, See- materia, castra, copiae, bellum, pugna, proelium, certamen; *corona für einen Seesieg, disciplina des Seewesens; socii *gew.* Seeleute, Matrosen, im *Ggs.* zu den Seesoldaten, *bisw.* jedoch auch v. diesen. 2) *subst.* a) ***nāvālĕs**, *m.* Standort der Schiffe, Hafen. b) **nāvālĭă**, ĭum, *n.* α) Schiffswerfte. β) Tauwerk.

nāvĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. navis] Schiffchen, Boot, Kahn parvula.

nāvĭcŭlārĭŭs, *adj.* zum Schiffswesen (kleiner Schiffe) gehörig, jedoch nur üblich als *subst.* a) **nāvĭcŭlārĭă**, ae, *f.* (*sc.* res) Frachtschiff, Reederei, navicularium facere Reederei treiben, Reeder sein. b) **nāvĭcŭlārĭŭs**, II, *m.* Fracht-, Lohnschiffer.

***nāvĭfrăgŭs**, *adj.* [navis-frango] = naufragus 2).

nāvĭgābĭlĭs, ĕ, *adj.* [navigo] schiffbar amnis, mare.

nāvĭgātĭō, ōnis, *f.* [navigo] das Schiffen, die Schiffahrt, auch Seereise prima n. (Schiffsgelegenheit); to neque n. neque viae (Landweg) committas; †fluminis, †maris auf ꝛc.

nāvĭgĭŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. naviginm] kleines Fahrzeug, Boot.

nāvĭgĭŭm, II, *n.* [navigo] jedes Fahrzeug zu Wasser, Schiff, Barke, Kahn; *bildl.* in eodem velut n. participes sunt periculi.

nāvĭgō, 1. [navis] 1) *intrans.* schiffen, segeln, in die See gehen, kreuzen e portu, in Asiam. *Hierv.* a) celeriter Cn. Pompeio duce tanti belli impetus navigavit eine so bedeutende, zum Angriff schreitende Flotte vom Stapel ging *Cic. de imp. P.* § 34; b) *schwimmen. 2) *trans.* durchschiffen, befahren terram; †Oceanum septemtrionalem; *aequor; quae hominis arant, navigant, aedificant alles Pflügen, Schiffen, Bauen der Menschen *Sall. Cat.* 2, 7.

nāvĭs, ĭs, *f.* Schiff, n. longa Kriegsschiff; oneraria Last-, Transportschiff; tecta, constrata mit einem Verdeck versehen (*Ggs.* aperta); praetoria od. ducis Admiralschiff; navem armare, instruere, ornare, adornare; n. in aquam deducere od. bl. deducere, subducere; navem solvere; navis solvit; n. appellere ad locum, applicare ad terram od. terrae, n. frangere, deprimere, demergere; n. stat in portu, in salo; navem tenere in ancoris; naves in ancoris, ad ancoras consistunt; vehi in navi, *nave ferri; *nave, navibus (zu Schiffe) venire; v. Staate rei publicae; una n. est bonorum omnium; in eâdem n. esse dasselbe Schicksal haben; im Gleichnisse: dum tua n. in alto est während dein Schiff die hohe See erreicht, aber noch nicht in den Hafen eingelaufen ist, während du also noch auf deiner Hut sein mußt *Hor.*

***nāvĭtă**, ae, *m.* = nauta; *bes.* v. Charon.

nāvĭtās (ältere Form gnavi), ātis, *f.* [navus] Emsigkeit, Betriebsamkeit (als angeborene u. natürliche Eigenschaft) *Cic.*

nāvō, 1. [navus] emsig u. eifrig betreiben, verrichten, besorgen alqd n. et efficere, aliquod opus, rem publicam, operam alcui, rei publicae mit regem Eifer dienen, Dienste leisten, seine Dienste widmen alcui operam suam studiumque, fortiter operam in acie wacker sich am Kampfe beteiligen; aliam operam auf andere Weise sich betätigen, benevolentiam suam in alqm, †operam ad reliqua belli, †alcui bellum, †flagitium.

nāvŭs (ältere Form gnav.), *adj.* emsig, regsam, tätig, kräftig n. et industrius, oratores. — **nāvĭtĕr** (ältere Form gnav.), *adv.* emsig, unverdrossen pugnare, bellum gerere, bene ac n. (redlich u. männlich); *dav.* tüchtig, völlig bene et n. impudens.

năxă s. nassa.

Năxŭs, ī, *f.* Insel im Ägäischen Meere. *Dav.* **Năxĭŭs**, *adj.*

1. **nĕ** (falsch nae), *adv.* fürwahr, wahrhaftig, nur m. *pron.*, ne ille, ne iste, ne ego, ne tu; (in bestätigenden Antworten nach egone?) tu ne; s. Brix zu *Plaut. Trin.* 3, 2, 8; auch tritt noch, *bes.* b. *Com.*, hercle, edepol, me castor, medius fidius zu ne tu, ne ille etc. hinzu, ja wahrlich, bei Gott.

2. **ne**, die ursprüngliche Verneinungspartikel I) ne als *adv.* nicht, 1) nĕ als Verneinung v. etw. Wirklichem, *bes.* in der älteren Sprache nisi tu ne vis, operae ne pareunt *Plaut.*, in der späteren Sprache in Zusammensetzungen, wie nequeo, nefas, nemo, neutiquam, nescio, neuter, nullus. 2) nē als Verneinung von etw Gedachtem, bl. Möglichem, in der Verbindung ne — quidem nicht einmal, auch nicht, und nicht einmal, wobei das Wort od. die Wortverbindung, welche verneint werden soll, zwischen ne u. quidem tritt, so jedoch, daß bei mehreren eng verbundenen Wörtern od. Begriffen ne — quidem nur bei dem ersteren u. selbst untergeordneten steht, non potest dici satis, ne cogitari quidem; ne si bellum quidem quis inferat; ne Haedni quidem ac Volsci; ne in locis quidem superioribus, wo der Nachdruck nur auf superioribus liegt; *bisw.* geht noch eine Negation voraus, non fugio ne hos quidem mores; ne — quidem — nec *Liv.* 1, 3, 4; 40, 25, 6; auch nec postulantibus nec cogitantibus, ne optantibus quidem *Cic. Phil.* 3 § 3; nec tumulos nec arcem, ne mare quidem *Liv.* 27, 18, 9; non modo non, non modo sed ne — q. 3) nē zur Verneinung v. etw. Gewolltem od. v. Willen Abhängigem, in unabhängigen Sätzen, welche ent-

halten **a)** Befehl, Aufforderung, Bitte, m. *imper.* od. *conj.* **b)** Wunſch od. Beteuerung ne id Iuppiter optimus maximus sineret; ne vivam; ne sim salvus; *ne faciam, inquis, omnino versus? ganz ſoll ich, meinſt du, dem Dichten entſagen? oft verbunden m. utinam, o si, si, dummodo, dum, modo; auch nach dem *Zshg.* Wunſch od. Beſorgnis zugleich enthaltend 'daß nur nicht' matrona — suspiret 'Eheu, ne etc. *Hor. carm.* 3, 2, 7ff. **c)** eine Einräumung, *bisw.* m. sane, geſetzt, zugegeben, daß nicht ne sit sane summum malum dolor; ne aequaveritis Hannibali Philippum. **d)** *bisw.* eine Sache ſelbſt zurückweiſend, ſtatt der Annahme, daß ſie erfolgen werde, faſt gleich nedum, ne nunc dulcedine semel capti ferant desiderium.

II) nĕ m. *conj.* als negative Finalpartikel, daß nicht, damit nicht **1)** zur Angabe einer negativen Abſicht, in welcher etw. ſtattfindet gallinae pennis fovent pullos, ne frigore laedantur; ne dicam; *bisw.* nachdrücklicher ut ne, damit ja nicht te ulciscar, ut ne impune nos illuseris; quid vis nobis dare, ut isti abs te ne auferantur. **2)** zur Angabe des Objekts, welches nicht ſtattfinden ſoll **a)** nach allen Wörtern u. Ausdrücken, welche eine Willenstätigkeit bezeichnen, wie bitten, ermahnen, fordern, *bisw.* nachdrücklicher ut ne, iubeatis ut in civitate ne sit; te obsecro ut ne credas. **b)** nach Ausdrücken der Furcht u. Beſorgnis, wie metuere, timere, vereri, periculum est, wo wir ne durch 'daß' geben, metuo ne veniat ich fürchte, daß er kommt (wünſchend, daß er nicht komme); ſo auch videre ne *eigtl.* 'zuſehen, daß etw. nicht ſei' = es kann wohl ſein, daß etw. iſt; kürzer: magnam haec res Caesari difficultatem ad consilium capiendum afferebat, ne die Sache machte ꝛc. Schwierigkeit, weil zu befürchten war, daß *Caes. b. G.* 7, 10, 1; erat in magnis Caesaris (m. res zu verbinden) difficultatibus res, ne ſehr mißlich, es möchte *Caes. b. G.* 7, 35, 2; ellipt. sed ne .. vobis molestus sim doch ich fürchte, ich möchte ꝛc. *Cic. fin.* 5 § 8. **c)** nach impedire, deterrere, prohibere, interdicere, recusare, cavere, se tenere, im Deutſchen daß od. *inf.* m. zu. **d)** auch in Sätzen, die eine nicht eingetretene od. nicht eintretende Folge enthalten, nach facere, efficere, ita sic u. dgl., wenn die nicht eingetretene od. nicht eintretende Folge zugleich als beabſichtigt bezeichnet wird, id no fieri posset, obsidione atque oppidi circummunitione fiebat es konnte faktiſch nicht geſchehen vermöge der ꝛc. u. ſollte auch nicht; est factum ne proelio contenderetur; tempus ac necessitas belli faciebant ne quis etc.; forte ita inciderat ne (als v. der fortuna des römiſchen Volkes zugleich beabſichtigt) *Liv.* 1, 46, 5; quae res efficit ne necesse sit etc.; quae senatus salvâ re publicâ ne fieri possent perfecerat *Cic. Phil.* 2 § 55; Pythagoras .. ne caperetur urbs Lacedaemoniorum, causa fuit *Lic.*; ita admissos esso (captivos), ne tamen iis senatus daretur; ita corrigas librum, ne mihi noceat; (*Hor.*) sic positum servabis onus, ne; ita mentitur, sic veris falsa remiscet, ne; auch nachdrücklicher ut ne, hoc ita est utile, ut ne plane illudamur ab accusatoribus; si eius acies ita enrata est, ut ne caecaretur erroribus. **e)** (*selt.*) ſt. dummodo ne, ne illi sanguinem nostrum largiantur *Sall. Cat.* 52, 12.

III) nĕ als enklitiſche Fragepartikel [b. Dicht. oft apokopiert, z. B. men', tun', ten'; satin'] dem Worte angehängt, worauf der Nachdruck liegt, *bisw.* jedoch b. Dicht. auch einem andern, quin' (= isne qui) comedit *Plaut.*; scamnum faceretne Priapum *Hor. sat.* 1, 8, 2; ebenſowohl anwendbar, wenn der Fragende eine bejahende als wenn er eine verneinende Antwort erwartet; **1)** in einfachen Fragen **a)** in direkten, etwa, wohl ubi aut qualis est tua mens? potesne dicere? rectene interpretor sententiam tuam? satisne videtur declarasse Dionysius, nihil esse ei beatum, cui semper aliqui terror impendeat? *bes.* in den Formeln videsne od. videmusne, videtisne, nt (wie) etc.? im Deutſchen 'weißt du ꝛc. (z. B.) nicht, daß' ꝛc.? womit Beiſpiele zur Erläuterung od. Begründung eines allgemeinen Satzes eingeführt werden [wo nie nonne enim vides ſtehen kann, nonne vides aber nur, wenn der Frage ein einleitendes Quid? vorausgeht, wie bei *Cic. Tusc.* 5 § 98, während in rein rhetoriſchen argumentierenden Fragen an non vides ſtehen würde]. Ferner ſteht ne auch in Verbindung m. ut in affektvollen Fragen, ſo wie es *bisw.* zu dem in affektvollem Ausruf ſtehenden *acc. c. inf.* noch hinzutritt, durch welchen der Sprechende ſeine Verwunderung, heftigen Unwillen od. Schmerz ausdrückt: adeone hominem esse infelicem quemquam, ut ego sum! *Ter.*; tene tibi potissimum partes istas depoposcisse! *Cic.*; mene incepto desistere victam! *Verg.*; huncine solem tam nigrum surrexe (= surrexisse) mihi! *Hor.*; tantumne vidisse (o der großen Vorſicht) in metu periculoque provinciae! *Cic. Verr.* 5 § 14. **b)** in indirekten Fragen, ob etwa, ob vielleicht, ob wohl magna verborum contumelia interrogans, solerentne veterani milites fugere. **2)** in disjunktiven Fragen **a)** in direkten ne — an, (od. nicht) an non, — (od.) anne ſ. an **1)**; ſt. an non in direkter Doppelfrage *selten* necne, sunt haec tua verba necne? *Cic. Tusc.* 3 § 41; ne — ne — ne rhet. ſt. ne — an — an *Cic. p. Rosc. A.* § 29. **b)** in indirekten = ob — oder ne — an; — ne, Tarquinius Prisci Tarquinii regis filius neposne (od. Enkel) fuerit, parum liquet; *ne — ne *Caes. b. G.* 7, 14, 8; utrum od. ne — necne, ob — oder nicht, ſ. utrum **1)**; auch bloß necne, quaesivi a Catilina in nocturno conventu apud Laecam fuisset necne. **3)** *bisw.* wird ne, *bes.* bei Dichtern, zur Verſchärfung der Frage an andere Fragepartikeln angehängt od. mit ihnen in einer Frage verbunden: quid? deum ipsum .. numne vidisti? *Cic.*; utrum — illudne etc., utrumne ſ. utrum **1)**; ſo auch uterne *Hor. sat* 2, 2, 107 ff.; quosne .. reliqui etc.? ei, die, welche ꝛc. *Verg. Aen.* 10, 673; qnone malo mentem concussa? *Hor. sat.* 2, 3, 295. *Dag.* iſt aus einer Vermiſchung zweier Konſtruktionen (putatisne u. qui putetis) zu erklären: O seri studiorum quine putetis? *Hor. sat.* 1, 10, 21 ff.; illa rogare, quantane? *Hor. sat.* 2, 3, 316 f.; quiane, etwa weil *Plaut.*, *Verg.*

Nĕaerā, ae, *f.* Geliebte des Lygdamus *Tib.*, des Horaz *Hor.*, eines Hirten *Verg.*

Nĕăpŏlĭs, is, *f.* [*Νεάπολις* Neuſtadt] 1) Stadtteil v. Syrakus. 2) Stadt in Kampanien, j. *Napoli*, Neapel. *Dav.* **Nĕăpŏlĭtānŭs**, *adj.*; *subst.* **-tāni**, ōrŭm, *m.* **-tānŭm**, ī, *n.* Landgut bei Neapel.

Nĕărchŭs, ī, *m.* 1) Admiral Alexanders d. Gr. *Curt.* 2) ein Tarentiner, Gaſtfreund des Cato Cenſorius. 3) ein ſchöner Jüngling *Hor.*

nĕbŭlă, ae, *f.* [*νεφέλη*] Dunſt, Nebel audisse quasi per n.; matutina, densa, †crassissima; *Rauch; *Gewölk *stellis n. spargere caudidis; *ſehr Dünnes, Weiches; Dunkel, Dunkelheit *Plaut.*

nĕbŭlō, ōnis, *m.* Windbeutel, Taugenichts.

nĕbŭlōsŭs, *adj.* voller Nebel od. Dünſte, nebelig caelum.

nĕc od. **nĕquĕ**, *conjunct.* 1) einfach ohne Korrelation = und nicht, und auch nicht, auch nicht; auch bei vorhergehendem non, wo wir nec durch 'oder, noch' ausdrücken, od. bl. 'und' gebrauchen, non virtute neque in acie vicisse Romanos; iurant omnes se exercitum non deserturos neque prodituros neque sibi separatim a reliquis consilium capturos. In ähnlicher Weiſe kann ein Satz mit nec (neque) vorhergehen, der eine negative Erweiterung enthält, u. nec (neque) darauf folgen, um etw. Neues anzuknüpfen, 'und nicht, noch, oder' summum esse Vercingetorigem ducem nec de eius fide dubitandum, nec maiore ratione bellum administrari posse. *Bisw.* ſteht nec ſo für et non, daß die in ihr enthaltene Negation ſich auf ein einzelnes Wort bezieht, die Verbindung (et) aber auf den ganzen Satz neque nostros progredi viderunt = et nostros non p. v.; consules in Hernicos exercitum duxerunt neque inventis in agro bostibus Ferentinum ceperunt = et F. ceperunt non inventis i. a. h.; *'n. longius ibitis', inquit ſt. et 'non longius i.' i. *Insbes.* 1) neque quisquam und niemand, neque ullus und keiner, neque unquam und niemals. 2) nec (neque) vero und wirklich nicht, und in der Tat nicht, und zwar nicht, od. aber auch nicht, doch auch nicht neque vero hoc solum dixit, sed ipse et sensit et fecit; improbis poena statuenda est nec vero minor iis, qui etc. 3) nec (neque) tamen und dennoch nicht, und gleichwohl nicht neque tamen dubito; neque eo magis; auch bl. doch nicht, wie nec, neque enim denn nicht, nämlich nicht, nec vero aber nicht. Jedoch ſteht non enim, nicht neque enim, wenn auf der Negation ein ſtärkerer Nachdruck liegt, was namentl. dann der Fall iſt, wenn ſie zu einem einzelnen Worte gehört, neque vero, quod nonnulli dictitant, secrevit in iudicibus legendis amicos meos; neque enim hoc cogitavit vir iustissimus; non enim mea gratia familiaritatibus continetur. 4) neque etiam = ne — quidem und (auch) nicht einmal, neque etiam extremi iuris retinendi facultas tribuitur; nicht lateiniſch iſt dagegen nec quidem ſo daß beide Partikeln zuſammengehören für ac ne — quidem od. das einfache ne — quidem od. bl. neque *Hor. epod.* 14, 15. 5) nec — non, neque — non zu nachdrücklicher Hervorhebung u. getrennt durch ein od. mehrere Wörter, *bisw.* auch noch mit vero u. tamen verbunden, und gewiß auch, und ſicherlich auch, und in der Tat neque haec tu non intellegis; neque tamen illa non ornant; nec vero non omni supplicio digni P. Clandius etc.; *nec non et. 6) *Selten* ſteht nec mitten im Satze für ne — quidem auch nicht, gar nicht qui nec procul aberat *Liv.* 7) (*Com.*) mit einer zweiten Negation, ſo daß dadurch die erſte nicht aufgehoben, ſondern verſtärkt wird neque — haud *Plaut.*, *Ter.*; neque ea ubi nunc sit, nescio *Plaut.* 8) nec, neque, verſchieden v. non, et, ac non ſ. non 1) d) *α*) *β*) *γ*). 9) nec, neque, wo man neve (neu) erwartet, ſ. neve a); auch nec = et ne b. Dichtern u. *Liv.*; ſt. beſtimmterer Partikeln, wenn der *Zshg.* u. der Inhalt des durch nec (neque) angeknüpften Satzes leicht dieſelben an die Hand gibt, u. *dah.* oft a) und überhaupt nicht Stoicum est quidem nec admodum credibile; scilicet contempsi te nec potest fieri me quidquam superbius. b) denn nicht, nämlich nicht, und zwar nicht, *bes.* m. folg. sed, Pompeius .. munitiones impediebat, neque erat facile nostris uno tempore propugnare et munire; legionem neque eam (= eamque non) plenissimam despiciebant; nos ad iustitiam esse natos neque opinione, sed natura constitutum esse ius. c) und ſo nicht, und demnach nicht neque intellegunt se rerum illarum fundamenta subducere. d) und doch nicht quae inter nos agi coeptae neque perfectae essent; sine ulla patrum iniuria nec sine offensione fuit. 10) neque dum etiam und ſogar noch nicht, u. dum etiam vocabulis armamentorum cognitis *Caes. b. c.* 1, 58, 3; *dag. Caes. b. G.* 6, 43, 4 nec plane etiam = necdum plane und noch nicht ganz. 11) neque is ſ. is 1) e). II) korrelativ 1) neque — neque, nec — nec, weder — noch, wie nicht — ſo auch nicht, ſo wenig (als) — ebenſo wenig; *bisw.* auch noque — neque tamen, neque — neque vero; auch (*bes. b. Caes.*) zugleich anknüpfend an das vorhergehende, und weder — noch Haeduis se obsides redditurum esse neque iis neque eorum sociis iniuria bellum illaturum; (*seltner b. Liv.*) et nec (neque) — neque *Liv.* 10, 29, 1; 38, 50, 1. Außerdem iſt zu bemerken, daß in Unterabteilungen negativer Sätze häufig neque (nec) — neque (nec) ſteht, ohne daß durch dasſelbe die vorhergehende Hauptnegation aufgehoben wird nemo unquam neque poëta neque orator fuit, qui etc.; nihil unquam neque insolens neque gloriosum ex ore Timoleontis exiit; nunquam nec manus aes alienum fuit nec melius nec facilius dissolutum est; wechſelnd m. aut, neque loco neque mortali cuiquam aut tempori satis credere *Sall.*; auch neque — aut — nec *Hor. ep.* 1, 18, 39; nec — nec — aut — nec *Hor. sat.* 1, 9, 82; neque — aut — nec — que — nec *Hor. epod.* 16, 3 ff. 2) neque — et, et — neque ſ. et III) 3); auch neque — que nicht — und dagegen, keineswegs — und vielmehr neque tibi defuissem coramque meum dolorem tibi declarassem; auch tritt noch potius nach que hinzu nec illa exstincta sunt alunturque potius et augentur cogitatione; neque — ac *Tac. Agr.* 10. 3) neque — neque autem *Cic. fam.* 5, 12, 6; nie aber kommt neque autem in *klass.* Proſa ohne Korrelation vor, wie

Digitized by Google

nec vero, nec tamen, neque enim. 4) *nec — non *Tib.* 1, 6, 45.

III) **nĕe** hat im Alttateiniſchen die Bedeutung von non, nec recte si illi dixeris *Plaut. mostell.* 240. Dieſelbe Bedeutung findet ſich auch in den Zuſammenſetzungen neclego neglego, negotium, necopinans.

nĕc-dŭm od. **nĕquĕ-dŭm**, *adv.* und noch nicht, auch noch nicht.

1. **nĕcĕssārĭŭs**, *adj.* [necesse] 1) notwendig a) erforderlich, unumgänglich nötig, unentbehrlich omnia quae sunt ad victum n.; frumentum et cetera n. usibus. b) unausweichlich, unvermeidlich, notgedrungen, dringend, zwingend mors, ratio, tempus, casus, causa est (drängt) n. ad proficiscendum, res zwingender Umſtand, quod mihi maxime n. dringend am Herzen liegend. 2) mit jmdm. durch irgend ein dauerndes Verhältnis, Verwandtſchaft, Freundſchaft, Klientel, Geſchäfte, eng verbunden, *dah.* verwandt, befreundet (der weiteſte Ausdruck; vgl. propinquus, affinis etc.) homo tam n. — **nĕcĕssārĭē**, *adv.* unumſtößlich demonstrare *Cic. de inv.* 1 § 44. — **nĕcĕssārĭō**, *adv.* notwendigerweiſe, notgedrungen alqd facere; teneri, cogi.

2. **nĕcĕssārĭŭs**, ĭī, *m.* **nĕcĕssārĭă**, ae, *f.* der (die) Verwandte, Freund, Klient, Patron; ex omni copia necessariorum quinque delegit; mea, propinqua et n.; **nĕcĕssārĭă**, *n. pl.* (*Sall.*) = res necessariae.

nĕcĕssĕ od. (*vorkl.*) **nĕcĕssŭm** [ne-cedere], *adj.*, nur im *nom.* u. *acc. sing. n.*, u. zwar nur a) mit esse, unausweichlich, notwendig ſein, müſſen (innere, in der Natur der Sache liegende Notwendigkeit), m. *acc. c. inf.*; m. *dat.* der Perſ., wenn dieſelbe hervorzuheben iſt, u. *inf.*; m. ut u. *conj.*, öfter m. bl. *conj.*, pertubari animos n. esse dicunt; cum multa antea commissa maleficia, tum singularis audacia ostendatur n. est; m. bl. *inf.*; auch id quod, hoc n. est, ut erat n.; quod tibi minime n. fuit was du gar nicht nötig hatteſt; †ut erat n. b) n. habere m. *inf.* unvermeidlich nötig haben, müſſen ne ad ultimum supplicium progredi n. habeant. — **nĕcĕssŭs** est *Ter.* es iſt nötig.

nĕcĕssĭtās, ātis, *f.* 1) Notwendigkeit, Unumgänglichkeit, Unvermeidlichkeit, Zwang parere od. servire necessitati; maiores dringendere Urſachen; †n. (nötige, dringende Geſchäfte) voluptatibus anteferre, exeundi; necessitate coactus notgedrungen; n. alcis rei alcui imponere; adhibere n. persuadendi notwendig überzeugen; mors est n. naturae d. Natur gebotene; vita quae necessitati debetur; neque ullâ n. neque imperio continebantur; *leti; die Göttin der Notwendigkeit *Hor.* 2) *Insbes.* a) unabänderliche Einrichtung, Verhängnis, Schickſal quae vis ac n. appellanda esset; fatum affert vim necessitatis; humana consilia n. divinâ esse superata; ultima, extrema n. = Tod. b) Not, Drang der Umſtände, Dringlichkeit, ſchreckliche Lage rei, temporis; bl. n.; patris; *pl.* Bedürfniſſe, nötige Ausgaben, Laſten, Leiſtungen non suarum necessitatum (im eigenen Intereſſe) sed communis libertatis causâ *Caes. b. G.* 7, 89, 1; indicandas populo publicas n. *Liv.*; n. ac largitiones *Tac.* c) Verbindlichkeit, verpflichtende Kraft magnam n. possidet sanguis paternus. d) †Not, Mangel, Hungersnot. 3) (*selt.*) = necessitudo 2).

nĕcĕssĭtūdō, ĭnis, *f.* 1) Unvermeidlichkeit, Notwendigkeit esse hanc n., cui nulla vi resisti potest, esse quasdam cum adiunctione u. *Cic. de inv.* 2 § 57; n. alcui imponere, ut etc., non eadem nobis et illis n. impendet *Sall. Cat.* 33, 5; 58, 11; nobis demeres acerbam n. m. *inf.* (dem Sinne nach = nos non cogeres) *Sall. Iug.* 102, 5; ad n. rei satis dictum *Iug.* 19, 8; *dah.* Drang der Umſtände, bedrängte Lage, Notſtand, Not, quibus maxima n. inerat *Sall. Cat.* 17, 2; rerum necessitudine coactus *Iug.* 48, 1; omnibus n. circumventus *Cat.* 21, 3; rei publicae, legis *Tac.* 2) die enge Verbindung, in welcher man mit jmdm. ſteht als Verwandter, Freund od. Angehöriger, die Verwandtſchaft, Freundſchaft, Klientel n. et familiaritas; amicitiae; quaesturae zwiſchen dem Quäſtor u. Statthalter; n. cum alqo coniungere; n. intercedit alcui cum alqo; omnes mihi cum eo sunt amicitiae u. freundſchaftliche Beziehungen; †*concr.*, *pl.* Verwandte, Freunde.

nĕcĕssŭm, **nĕc-nĕ**, **nĕc-nōn** ſ. necesse, 2. ne III) 2), nec I) 5).

nĕcō, 1. (alte u. dicht. Form *perf.* necui) töten (auf grauſame Weiſe u. meiſt ohne Waffe) alqm igni atque omnibus tormentis; fame, ferro *Hor.*, veneno, vigilando; alqm verberibus totpeitſchen; sub crate necari erſäuft werden.

nĕc-ŏpīnāns (nec = non u. opinans), āntis, *adj.* nicht vermutend, nichts ahnend Ariobarzanem necopinantem liberavi *Liv.*

nĕcŏpīnātŭs, *adj.* unvermutet, unerwartet adventus, gaudium, bona; *subst. pl. n.* das Unvorhergeſehene — **nĕcŏpīnātō** (*abl.*) *adv.* unvermutet; wider Vermuten, ex necopinato *Liv.*

***nĕcŏpīnŭs**, *adj.* 1) = necopinatus. 2) = necopinans.

Nĕctanăbĭs, ĭdis, *m.* ein ägyptiſcher König, der ſich gegen die perſiſche Herrſchaft auflehnte u. von Chabrias u. Ageſilaus unterſtützt wurde *Nep.*

nĕctăr, ăris, *n.* Nektar. a) Göttertrank. b) *Götterſalbe. c) *tp* Süßes, Angenehmes, wie Honig, Wein, Milch.

nĕctărĕŭs, *adj.* nektariſch, Nektar- aquae.

nĕctō, nexŭī od. nexī, nexŭm, 3. 1) knüpfen, (ineinander) ſchlingen, verflechten, zuſammenbinden, flechten *laqueum, *flores, *alcui catenas; *quare sibi n. unterque coronam worauf ſie ihr gegenſeitiges Lob gründen; *bracchia im Reigen verſchlingen; *talaria pedibus binden an ꝛc.; *hierv.* *umbinden, -winden caput olivâ; *nexae aere (ehern) trabes. *Insbes.* binden, feſſeln, verhaften, *bes.* Schulden halber; *dah. t. t.* nexi ob aes alienum, nexi Schuldhörige, -knechte, d. i. Schuldner, welche infolge eingegangenen Obligationsverhältniſſes ihren Gläubigern in Schuldhaft übergeben werden konnten od. ſich ſchon darin befanden, um als Knechte ihre Schuld abzuverdienen *Liv.* 2, 23, 2; nexi vincti solutique ſowohl in Feſſeln als ohne dieſelben *Liv.* 2, 23, 8. 2) *tp.* a) anfügen, anknüpfen rerum causas alias ex aliis. b) unter ſich zuſammenfügen, verknüpfen omnes vir-

Digitized by Google

tutes inter se nexae; *iurgia cum alqo anfangen; dolum anſpinnen *Liv.*; *causas inanes einen nach dem andern vorbringen; *moras immer neuen Aufenthalt machen.

nēcŭbī, *adv.* [nec-alicubi] damit nicht irgendwo, m. *conj.*

nēcŭndĕ, *adv.* (*Liv.*) damit nicht irgendwoher, m. *conj.*

nēdŭm [aus ne duim (dem) = um nicht zuzugeben], *conjunct.* 1) nach vorausgehender Negation od. Andeutung einer ſolchen, geſchweige daß a) um ſo viel weniger, vollends nicht secundae res sapientium animos fatigant, n. illi corruptis moribus victoriae temperarent; ne voce quidem incommoda, n. ut ulla vis fieret; erat domicilium huius urbis aptius humanitati tuae quam tota Peloponnesus, n. Patrae; mortalia facta peribunt, n. sermonum stet bonos *Hor.* b) nach affirmativem Satze = um ſo viel mehr, um ſo mehr (erſt ſeit *Liv.*) quae vel socios, n. hostes victos terrere possent; adulationes etiam Macedonibus graves, n. victoribus. 2) †(*selt.*) m. sed etiam = non modo nicht bloß.

nĕ-fāndŭs, *adj.* m. (*ſpät*) *sup. eigtl.* was nicht geſprochen werden darf, gottlos, ruchlos, verrucht scelus, *odium *subst.* *deos memores fandi atque n.; *nefandum est m. *acc. c. inf.*; (*ſpät*) nefandissimum caput.

nĕfārĭŭs, *adj.* [nefas] gottlos, ruchlos, frevelhaft homo, bellum; *subst.* nēfārĭum *n. sing.* u. *pl.* ruchloſe Tat, Ruchloſigkeit, Gottloſigkeit universam rem publicam eo n. obstringere; haec aliis n. aemulant. — **nĕfārĭē,** *adv.* gottlos, ruchlos.

nĕ-fās, *n.* nur im *nom.* u. *acc. sing.*, was die göttlichen u. natürlichen Geſetze verletzt, Frevel, Gottloſigkeit, Unrecht per omne fas et n. sequi alqm; *in omne n. se parare; n. est dictu *Cic.*; eni nihil unquam n. fuit; alqd n. putare; *quicquid corrigere est n. unmöglich iſt; als parenth. Ausruf, nefas! od. heu nefas! ſchändlich, entſetzlich! *tp.* ein ruchloſer Menſch, Scheuſal.

nĕ-fāstŭs, *adj.* dies Tage, an welchen aus religiöſen Gründen nicht Recht geſprochen u. mit dem Volke verhandelt werden durfte, weil auf dieſen Tagen der Fluch der Götter ruhte. *Dav.* a) unheilvoll, unglückbringend *Hor.*, *Liv.*; terra n. (ein Unglücksland) victoriae suae *Liv.* b) unheilig, fluchwürdig, ſündhaft quae augur iniusta, n. defixerit; *quid intactum nefasti (*nom.*) liquimus *Hor.*

nĕgāntĭă, ae, *f.* [nego] Verneinung *Cic. top.* § 57.

nĕgātĭō, ōnis, *f.* [nego] Verneinung, Leugnung.

nĕgĭtō, 1. [*intens.* v. nego] ſtark od. beharrlich verneinen, leugnen.

nĕglēctĭō, ōnis, *f.* [neglego] Vernachläſſigung, Gleichgültigkeit gegen jmd., amicorum *Cic.*

1. **nĕglēctŭs,** *adj.* [*partic.* v. neglego] vernachläſſigt, nicht geachtet, nicht beachtet castra; cum ipsi inter nos abiecti neglectique simus; *di, *ager, *capilli ungepflegt.

2. **nĕglēctŭs,** ūs, *m.* [neglego] = neglectio *Ter.*

nĕglĕgens, entis, *adj.* m. †*comp.* [*partic.* v. neglego] nachläſſig, unachtſam, gleichgültig dux, natura, †sermo, in amicis eligendis; me in se n. putabit *Cic. fam.* 13, 16; †circa deos et religiones neglegentior; legum, officii; *insbes.* in Bezug auf das Vermögen leichtſinnig, verſchwenderiſch in sumptu. — **nĕglĕgentĕr,** *adv.* m. *comp.* nachläſſig, unachtſam, ſorglos n. aut malitiose fecisse; totus Macedonicus exercitus imperatori n. (in geringer Anzehl) affuturus *Liv.*

nĕglĕgentĭă, ae, *f.* 1) Nachläſſigkeit, Unachtſamkeit, Sorgloſigkeit n. et pigritia, in accusando, epistularum n. im *Zshg.* bl. n. im Briefſchreiben; eigentümlich neglegentiam habere *Liv.* 27, 10. 2) Vernachläſſigung, Geringſchätzung, Gleichgültigkeit cognatorum *Ter.*; deum (*genet.*) *Liv.*; †sui das Sichgehenlaſſen; epistularum Kälte, die in den Briefen herrſcht.

nĕglĕgō, ēxī (neglegisse *Sall. Iug.* 40, 1), ēctŭm, 3. [nec = non und lego, aus nec- wurde neg-, alſo *eigtl.* = nicht wählen] 1) unabſichtlich außer acht laſſen, ſich um etw. od. jmd. nicht kümmern, etw. od. jmd. vernachläſſigen mandatum, rem familiarem; *selt.* de alqo; m. ne *Hor. carm.* 3, 8, 25 neglegens ne qua populus laboret = non timens ne etc. 2) abſichtlich geringſchätzen, nicht achten alqm *Ter.*, leges, deos, periculum, neglecta religione. *Insbes.* nicht ahnden, ungeahndet hingehen laſſen iniurias, vitam ereptam, pecuniam captam; hac parte neglecta wenn dieſer Landesteil ungeſtraft bliebe.

nĕgō, 1. 1) *intrans.* Nein ſagen vel aias vel neges; saepius idem roganti eine abſchlägige Antwort geben; †petitioni auf die ꝛc. 2) *trans.* a) verneinen, leugnen; ſagen, behaupten, daß etw. nicht iſt crimen; m. *acc. c. inf.*; auch folgt auf nego *acc. c. inf.* m. neque (nec) — neque (nec), während dicere m. *acc. c. inf.* u. neque — neque ſteht, wenn der *acc. c. inf.* m. neque — neque vorantritt od. es ſich nicht darum handelt, eine Behauptung zu verneinen, ſondern eine Nachricht zu geben, daß etw. nicht ſtattfindet, wie b. *Liv.* 21, 9, 3. *Bisw.* iſt aus negas im zweiten Satzgliede od. Satze ein affirmatives Verbum zu ergänzen n. cessandum et utique prius confligendum; n. a Callicrate fieri sibi insidias, sed illa . . fieri praecepto suo; im *pass.* negor m. *nom. c. inf.*; jedoch auch negatur m. *acc. c. inf.*; n. non posse quin rectius sit *Liv.* 40, 36, 2. Ellipt. ille primo se n. (*sc.* uxorem ducturum); ego me (*sc.* nosse), illa se (*sc.* copiam facturam) *Ter.*; *absol.* b) verſagen, abſchlagen, verweigern (durch Worte u. milder als recuso) auxilium Veientibus *Liv.*; *divinos honores alcui; *vela ventis die Segel einziehen; *non me vinclis verberibusque entziehe mich; *se comitem ſich nicht hergeben wollen zu ꝛc.; adulescenti n. non potuit quin abſchlagen *Nep.*; *si tibi negabitur ire; *cupimus negata das Verſagte; *regio poma; *in terra domibus negata (als wollten die Wohnungen dort weilen).

nĕgōtĭālĭs, ĕ, *adj.* [negotium] (*selt.*) die Sache betreffend pars *Cic.*

nĕgōtĭātĭō, ōnis, *f.* [negotior] Großhandel, *insbes.* Bankgeſchäft; †jeder Handel.

nĕgōtĭātŏr, ōris, *m.* [negotior] Großhändler,

Digitized by Google

Bankier *Caes. b. c.* 3, 103; Agent; †jeder Kaufmann.

nĕgōtĭŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. negotium] Geſchäftchen.

nĕgōtĭŏr, *dep.* 1. a) Handels- od. Geldgeſchäfte im Großen treiben; *subst.* negotians, *m.* Großhändler, Bankier. b) (erſt *Liv.* u. *Spät.*) *überh.* Handel treiben; †*subst.* negotiantes, *m.* Händler.

nĕgōtĭōsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. (*spät*) *sup.* [negotium] voller Geſchäfte, geſchäftig prudentissimus quisque n maxime erat; provincia; †dies Geſchäfts-, Werkeltag.

nĕgōtĭŭm, ĭī, *n.* [nec = non und otium, aus necwurde neg-, alſo *eigtl.* = Unmuße] Tätigkeit, 1) Beſchäftigung, namentlich Staatsdienſt ut (scriptor) in otior esset potius quam in n.; quid tibi hic negoti est? *Ter.* was haſt du hier zu ſchaffen? quid negoti mihi est? *Caes.* was habe ich zu tun? in ipso n. im Drange der Geſchäfte ſelbſt; maius commodum ex otio meo quam ex aliorum negotiis rei publicae venturum; *Fortuna saevo laeta n. an der grauſen Geſchäftigkeit; *dah.* a) einzelne Beſchäftigung, Geſchäft, Auftrag, Aufgabe, Unternehmung, Sache, oft mit dem Nebenbegriff der Schwierigkeit, ſchwieriges Geſchäft, Schwierigkeit, Mühe in benignitate hac repperi n. *Plaut.*; privata, domestica, servilia; negotium dare alcui, ut; n. mandare alcui; n. gerere, agere, conficere, suscipere, sustinere; negotio praeesse, deesse, desistere; periculo atque negotiis compertum est; n., quae ingenio exercentur; non est quidquam negotii (ſchwierige Aufgabe) m. *inf.*; quid est negotii? m. *inf.*; nihil habere negotii; satis habere negotii in alqa re; n. alcui exhibere, facessere; nescio an amplius mihi negotii (Verlegenheit) contrahatur; nullo n. ohne viele Mühe, magno n.; sino negotio. b) Staatsgeſchäft, Staatsangelegenheit publica. c) kriegeriſches Unternehmen, Affäre facies negotii; infecto n.; quod n. poscebat; negotia bene gerere. d) Geld- od. Handelsgeſchäft, Geſchäft publica; procul negotiis *Hor.*; negotii gerentes. e) †Rechtsgeſchäft, -ſache, -fall. f) häusliche Angelegenheiten, Hausweſen n. male, bene gerere; alcis negotiorum curator. 2) äußere Lage, Verhältnis, Umſtände suam quisque culpam ad n. transferunt; in atroci n. 3) *scherzh.* Sache, Ding, Stück, v. Menſchen Teucris illa lentum n.

Nēlĕŭs, ĕī, *m.* Sohn Neptuns, König v. Pylus, Vater des Neſtor. *Dav.* 1) *Nēlēĭŭs u. -lēŭs, *adj.* als *subst. m.* = Neſtor. 2) Nēlīdēs, ae, *m.* = Neſtor.

Nēmausēnsēs, ĭum, *m.* Bewohner v. Nemauſum od. Nemauſes in Gall. Narbon, ſ. *Nismes.*

Nēmĕă, ae, *f.* [*Νεμέα*] 1) Flecken bei Phlius in Argolis, wo Herkules den nemeiſchen Löwen getötet haben ſoll. *Dav.* *Nēmĕaĕŭs, *adj.* u. Nēmĕă, ōrŭm, *n.* [*Νέμεα*] die Kampfſpiele bei Nemea. 2) Fluß an der Grenze zwiſchen Sikyon u. Korinth, der in den Buſen von Lechaion mündet

Nēmĕsĭs, ĕōs, *f.* 1) Göttin der Gerechtigkeit *Ct.* 2) Geliebte des Tibull *Tib.*

Nēmētēs, tŭm, *m.* Völkerſchaft in Gall. Belg. am Mittellauf des Rheins in der Gegend v. Speier.

Nemetŏcennă, ae, *f.* Stadt der Atrebaten in Gall Belg., ſ. *Arras.*

nēmō, ĭnĭs, *m.* u. (*vorkl.*) *f.* (für *gen.* neminis u. *abl.* nemine *klass.* nur nullius u. nullo, nulla v. nullus), [ne-homo] 1) *subst.* kein Menſch, niemand, n. amicorum; hoc scio neminem (als *f.*) peperisse *Ter.*; non n. mancher, einer n. der andere; n. non aller u. jeder, jedermann; n. nec deum nec hominem; n. alius, n. unus; n. quisquam *Ter.* 2) *adj.* ſehr oft bei Perſonalbenennungen = nullus, keiner n. hostis, n. civis, n. homo, n. opifex; n. prudens homo, n. improbissimus civis; vir n. bonus; außerdem ſtets in Verbindung mit einem ſubſtantiviſch gebrauchten *adj.* im *nom.* u. *acc. sing.*, n. Romanus (nicht nullus R.), n. sapiens, n. doctus (nicht nullus s., nullus d.).

***nēmŏrālĭs,** ĕ, *adj.* [nemus] zum Haine, zum Walde gehörig.

***†Nēmŏrēnsĭs,** ĕ; †*subst.* in Nemorensi auf dem Gebiete des Haines von Aricia *Suet.*

nēmŏrĭcŏ̆ltrix, ĭcĭs, *f.* [nemus-cultrix] die Waldbewohnerin, aus Wildſau *Phaedr.*

nēmŏrĭvăgŭs, [nemus-vagus], *adj.* im Walde umherſchweifend *Ct.*

***nēmŏrōsŭs,** *adj.* [nemus] 1) waldreich vallis. 2) dicht beholzt silva.

nĕmpĕ, *adv.* [nam-pe] drückt aus, daß man deſſen, was man ſagt, ganz gewiß iſt u. vorausſetzt, der Angeredete gebe es auch zu, denn doch, doch wohl, ich meine doch, ich ſollte meinen, freilich, natürlich, allerdings, nur in dieſem Sinne nämlich, *bes.* oft nach Fragen, die man ſelbſt beantwortet, ſo wie ironiſch memini, n. illum dicis cum armis aureis *Plaut.*; recte ego n. (denn doch) has fugi nuptias *Ter.*; si dat tantam pecuniam, n. (natürlich) idcirco dat, ut etc.; apud quem igitur hoc dico? n. apud eum etc.; at avus nobilis. Tuditanus n. ille, qui etc.

nĕmŭs, ŏrĭs, *n.* 1) Wald mit Weiden u. Triften, *†*überh.* Hain, Wald, †Park; *sing. collect.* rivos saxa nemusque *Hor.*; hyperbol. von einem ſich waldartig ausbreitenden Baume una (quercus) *Ov.*; *künſtliche Pflanzungen (*Ggs.* silvae); *Baumpflanzung; *ein zwiſchen den Gebäuden innerhalb der das impluvium umgebenden Säulengänge angebrachter Luſthain. 2) ein einer Gottheit heiliger Hain, vorzugsweiſe der der Diana bei Aricia *Cic. Att.* 15, 4, 5; n. Anguitiae *Verg.*

nēnĭă, ae, *f.* 1) Trauergeſang, -lied; ſprichw. id n. fuit ludo damit war das Lied, der Spaß zu Ende *Plaut.* 2) *insbes.* a) *Zauberlied. b) *jedes gewöhnl. Lied, Gedichtchen, auch Schlaflied; *Kinderlied auf der Straße puerorum.

nĕō, nēvī, nētŭm, 2. 1) ſpinnen *stamina; *fila (*bes.* v. den Parzen). 2) *weben tunicam.

Nĕōbūlē, ēs, *f.* Name eines Mädchens *Hor.*

Nĕŏclēs, is u. ī, *m.* Vater des Themiſtokles. *Dav.* *Nĕŏclĭdēs, ae, *m.* = Themiſtokles.

Nĕŏntīchŏs, *n.* (Neuenburg), Kaſtell in Thracien an der Propontis *Nep.*

Nĕŏptŏlĕmŭs, ī, *m.* 1) = Pyrrhus 1), w. ſ. 2) König der Moloſſer, Vater der Olympias *Iust.* 3) Feldherr Alexanders des Gr. 4) ein Schauſpieler *Suet*

nĕōtĕrĭcī, ōrŭm, *m.* [νεωτερικός] die Neueren, die neuen Schriftſteller *Aur. Vict.*

nēpă, ae (*ăī), *f.* [wahrſch. ein afrikaniſches Wort] 1) Skorpion; *als Sternbild. 2) Krebs, als Tier *Plaut.*; *als Geſtirn.

Nēpĕtē, is, *n.* Stadt in Etrurien in der Nähe des ciminiſchen Bergwaldes. *Dav.* **Nēpĕsīnŭs,** *adj.*; *subst.* **Nēpĕsīnī,** ōrŭm, *m.*

***Nēphĕlēĭs,** ĭdis = Helle, w. ſ.

1. **nĕpōs,** ōtis, *m.* 1) Enkel, Sohn des Sohnes od. der Tochter n. ex filio, ex filia, †parvulus; *übertr.* a) †n. sororis, auch (*Eutr.*) bl. n. Schweſterſohn, Neffe. b) *Nachkomme, *bes. pl.* 2) *meton.* wie unſer 'Mutterſohn', der junge u. leichtſinnige Verſchwender, Schwelger.

2. **Nĕpōs,** ōtis, *m.* röm. Familienname, beſonders bekannt iſt Cornelius Nepos, geb. um 94 v. Chr. in Gallia citerior, Freund des Cicero, Catull u. Atticus. Er ſchrieb ein Werk de viris illustribus, von welchem wir noch das Buch de excellentibus ducibus exterarum gentium, 23 Lebensbeſchreibungen enthaltend, u. die vita des M. Cato u. des T. Pomponius Atticus beſitzen. Er ſtarb um 24 v. Chr.

nĕpōtātŭs, ūs, *m.* [v. nepotor, verſchwenderiſch ſein] Schwelgerei *Suet.*

nĕpōtŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. 1. nepos] Enkelchen *Plaut.*

nĕptĭs, is, *f.* [1. nepos] Enkelin.

Nĕptūnŭs, ī, *m.* Gott des Meeres, Sohn des Saturnus, Bruder des Jupiter u. des Pluto; ihm zu Ehren feierte man am 23. oder 28. Juli ein Feſt (Neptunalia); *das Meer. *Dav.* a) **Nĕptūnīnē,** ēs, *f* die Neptunine, Thetis, Tochter des Nereus, Sohnes des Neptun *Ct.* (Haupt: Nereïne). b) **Nĕptūnĭŭs,** *adj.*, Troia v. dem Neptun (u. dem Apollo) mit Mauern umgeben; heros, Theſeus (weil er in einigen Sagen der Sohn des N. hieß); dux, Sextus Pompejus, weil er infolge ſeines Glückes zur See ſich gerühmt hatte, ein Sohn des Neptun zu ſein; aquae, eine Quelle bei Terracina *Liv.*

nēqnām, *adj. indecl.* [m. *comp.* neqnior u. *sup.* neqnissimus] nichts taugend, nichts wert piscis *Plaut.*; v. Perſonen nichtsnutzig, leichtfertig, liederlich, Taugenichts, Schelm homo, servus; (*Hor.*) n. et cessator Davus; liberti; nihil libidinosius, nihil nequius; †Schuft, Schurke. — **nēquĭtĕr,** *adv.* nichtsnutzig, -würdig, liederlich, leichtfertig n. fricare *Plaut.*; cenare; utrum bellum susceptum sit neqnius an etc.

nē-quāquām, *adv.* auf keine Weiſe, ganz u. gar nicht, keineswegs n. oratio mea in vulgus emanare poterit.

nĕquĕ, nĕquĕdŭm ſ. nec, necdum.

nĕ-quĕō (bei *Cic.* nur non queo), 4. (*imperf.* nequibat *Sall.*) nicht vermögen, nicht imſtande ſein (inſofern die Umſtände es nicht geſtatten) cum Demosthenes rbo dicere neqniret; n. quin lacrumem ich kann nicht umhin zu ꝛc. *Ter.*; m. *pass.* od. *def. inf.* nequitur *Plaut.*, *Sall.*

nē-quīqnām (auch nĕquĭcquām u. nĕquĭdquām geſchrieben), *adv.* (bei *Cic.* u. *Caes.* ſehr *selten*, einigemal bei *Sall.*, ſehr oft bei *Liv.* u. den *Spätern*) nicht auf irgend eine Weiſe, *dah.* 1) umſonſt, erfolglos, ohne Nutzen, vergeblich (objektiv, mit Bezug auf die Sache, in welcher nichts ausgerichtet wird) n. deos implorat; n. eos perditam (= *cum perdita sit*) spem fovere; n. spes nectis inanes. 2) ohne Grund (ohne Ausſicht auf Erfolg) non n. ausos esse *Caes. b. G.* 2, 27, 5.

nēqnĭtĕr, *adv.* ſ. nequam.

nēquĭtĭă, ae, u. ***nēqnĭtĭēs,** ēī, *f.* [nequam] v. Perſonen Nichtsnutzigkeit, Leichtfertigkeit, Liederlichkeit (*Ter.*) alqm ad n. abducere, fenestras alcui patefacere ad n.; Verworfenheit, Frevel, Schlechtigkeit †n. et improbitas; *nequitiae additus comes.

Nĕrētŭm, ī, *n.* Stadt der Sallentiner in Calabrien *Or*

***Nērēus,** ĕŏs u. ĕī, *m.* ein Meergott, Sohn des Pontus u. der Gaia, der mit ſeiner Gemahlin die 50 Nereiden zeugte. *Dav.* 1) **Nērēĭnē** ſ. Neptunine u. Neptunus a). 2) ***Nērēĭs,** ĭdis, *f.* eine Tochter des Nereus, eine Meernymphe; (*selt.*) **Nērīnē,** ēs, *f.* 3) ***Nērēĭŭs,** *adj.* genetrix, Thetis, Mutter des Achilles.

Nĕrĭō, ōnis, *f.* [ſabin. Wort = die Starke] Begleiterin, auch Gattin des Mars *Plaut.*

Nērĭtŏs, ī, *f.* kleine Inſel in der Nähe v. Ithaka. *Dav.* **Nērĭtĭŭs,** *adj.* ithacenſiſch od. zum Ulixes gehörig, auch *subst.* Neritius, Ulixes.

Nĕrĭŭs, ī, *m.* ein berüchtigter Wucherer in Rom *Hor.*

Nĕrō, ōnis, *m.* [nach *Suet. Tib.* 1. ſabin. Wort = fortis ac strennus] röm. Familienname, ſ. Claudius. *Dav.* ***Nĕrōnēŭs, †-nĭŭs, -nĭānŭs,** *adj.*; **Nĕrōpŏlĭs,** is, *f.* die Neroſtadt *Suet.*

Nerthŭs, ī, *f.* Gottheit der Germanen = Mutter Erde *Tac. Germ.* 40.

Nĕrŭlŭm, ī, *n.* Stadt in Lukanien. *Dav.* **Nĕrŭlō-nēnsĭs,** *adj.*, *Suet.*

Nĕrvă ſ. Cocceius.

Nĕrvĭī, ōrŭm, *m.* mächtiges Volk in Gall. Belg. zwiſchen Schelde u. Maas, im heutigen Hennegau u. Namur, von Cäſar vernichtet; *adj.* **Nĕrvĭcŭs.**

nĕrvōsŭs, *adj.* [nervus] 1) ſehnig, muskulös *poples. 2) *tp.* kernhaft, kraftvoll quis Aristotele nervosior *Cic.* — **nĕrvōsē,** *adv.* m. *comp.* kernhaft mit Nachdruck, kräftig, nachdrücklich vigilanter nervoseqne nos subornes *Planc.* in *Cic. ep.* 10, 23.

nĕrvŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. nervus], *pl.*, si tu n. tuos adhibueris dir ein bißchen Mühe gibſt *Cic. Att.* 16, 16.

nĕrvŭs, ī, *m.* 1) Sehne, Muskel n. a quibus artus continentur; (*Quint.*) im Bilde v. Demoſthenes, illa (omnia in eo) quibusdam n. intenta sunt gewiſſer maßen ſehnicht; *dah.* a) die Saite auf einem Inſtrument omnes voces, ut n. in fidibus, sonant; auch das Saiteninſtrument cantu n. ac tibiarum tota vicinitas personat; ut n. alienis mobile lignum eine Marionette *Hor.* b) *die Sehne des Bogens. c) †die Rindshaut, das Leder, womit die Schilde überzogen waren. d) ein Riemen, mit welchem jmd gebunden wird *Plaut.*; *überh.* Feſſeln, Gefängnis *Plaut.*, *Ter.*, *Liv.* 2) *tp.* (im *pl.*) zur Bezeichnung der Stärke, Kraft, Energie omnibus n. contendere; quibus opibus ac n. ad gratiam minnendam uteretur; in qnibus nihil virtutis, nihil animi, nihil nervorum putant; *insbes.* a) v. der Rede oratorii, forenses; *sectantem levia n. deficiunt; *n.

Digitized by Google

atque animi; *sine nervis esse quidquid composui. b) das, worauf die Stärke u. Kraft einer Sache beruht, Spann-, Lebenskraft, Haupttriebfedern, -organe, -personen, das innerste Wesen einer Sache coniurationis; omnes n. virtutis elidere; n. omnes urbis exsecare; vectigalia esse u. rei publicae; n. belli pecunia; illi loci, qui inhaerentes in earum (causarum) u. esse (einen organischen Bestandteil derselben bilden) debent.

Nēsăetĭum, ĭ, *n.* Stadt der Istrier am Flusse Arsia, j. *Altura, Liv.*

nĕ-scĭō, 4. 1) nicht wissen, n. an s. an 4); certum n. ich weiß nicht gewiß; nescio quis, quid, qui, quae, quod als ein Begriff (ohne allen Einfluß auf des Modus des Verbums), *gew.* v. dem, was man als unbedeutend, geringfügig, verächtlich bezeichnen will, sofern man solches nicht näher angeben kann od. will, Paconii u. cuius querelis moveri; misit ad Caecilium n. quem; casu n. quo; auch (*Plaut.*) n. unde, ubi, quo; *bisw.* aber auch v. etw. ganz Vortrefflichem, Außerordentlichem, insofern keine Bezeichnung dafür ausreicht, illud nescio quid praeclarum ac singulare; a u. qua dignitate; oft auch nescio quomodo, u. quo pacto teils um etw. Unbestimmtes od. Unbegreifliches anzudeuten, so zu sagen, so gewissermaßen; unwillkürlich, unbemerkt; unbegreiflich, teils zum Ausdruck eines Bedauerns, leider n. quo pacto omnium scelerum maturitas in nostri consulatus tempus erupit; fit n. quomodo, ut magis in aliis cernamus quam nobismet ipsis, si quid delinquitur; *partic.* nesciens auch ohne es zu wissen. *Insbes.* a) si nescis wenn du es etwa nicht weißt, wenn du es wissen willst *Ov.* b) tu id quod scis, nescis tust so, als ob du das ꝛc., eine Formel, durch welche man jmdm. Bewahrung eines Geheimnisses anempfiehlt *Com.* c) nicht kennen, unkundig sein deos *Ter.*, *urbem Troiae, *urbem et genus, *hiemem. 2) nicht verstehen, nicht können Latine, Graece; utram tandem linguam n.? m. *inf.* (meist *dicht.*) Stoici omnino irasci *Cic.*; nxor Iovis esse nesois (verstehst nicht) *Hor. carm.* 3, 27, 73; *vinci; *te atrox hora Caniculae n. tangere, *vox missa reverti.

nĕscĭŭs, *adj.* 1) unwissend, nicht kennend (stets m. Angabe dessen, was jmd. nicht weiß, also an sich nicht tadelnd; vgl. inscius) non sum n. m. *acc. c. inf.*; *†alcis rei, *de alqa re; *absol.* ne sis n. damit du es wohl wissest; *band nescius mit Vorbedacht. 2) der etw. nicht gelernt hat, *m. *inf.*; †tolerandi; auch *keinen Sinn für etw. habend, unempfindlich, m. *inf.* u. *acc. c. inf.* 3) *pass* unbekannt, unbewußt si quid nescio, id u. tradam tibi = id me nescire tibi dicam *Plaut.*; *causa; *liquit volatile ferrum n. (unbemerkt); neque nescium habebat m. *acc. c. inf. Tac.*; aliis gentibus .. inexperta esse supplicia, n. tributa *Tac.*

Nēsĭs, ĭdis, *f.* kleine Insel, dem Vorgebirge Misenum in Kampanien gegenüber, j. *Nisita.*

Nēssŭs, ĭ, *m.* 1) Fluß in Thracien. 2) ein Centaur. *Dav.* **Nēssēŭs**, *adj. Ov.*

Nēstŏr, ŏris, *m.* König v. Pylos, unter den Helden v. Troja berühmt wegen seiner Weisheit u. Beredsamkeit.

Nētŭm, ĭ, *n.* Stadt auf Sizilien im Gebiete von Syrakus; *subst.* **Nētīnī**, ōrŭm, od. **-tīnēnsēs**, ĭŭm, *m.*

neu s. neve.

neutĕr, trā, trŭm (*gen.* neutrīus, *dat.* neutri), *adj.* [ne-uter, stets dreisilbig gesprochen] keiner von beiden eorum; quod u. nobis hoc tempore contigit; *pl.* auch keine von beiden Parteien quibus cum n. parcerent; n. transeundi initium faciunt; toto abesse bello et neutris auxilia mittere neutral bleiben *Caes. b. G.* 7, 63, 7; †homo n. partis; in n. partem moveri gleichgültig bleiben; n. in partem effici possunt weder zum Schaden noch zum Heile. *Insbes.* a) grammat. *t. t.*, *subst.* neutra Wörter sächlichen Geschlechtes *Cic. or.* § 155. b) als philosoph. *t. t.* res (*pl.*) weder gute noch böse Dinge, Adiaphora *Cic. Tusc.* 4 § 28.

neutĭquăm, *adv.* [ne-utiquam] keineswegs (*Ggs.* ntiqne); (*Com.*) ne ntiqnam.

neutrō, *adv.* [neuter] nach keiner von beiden Seiten hin.

neutr-ŭbĭ, *adv.* (*vorkl.*) an keiner von beiden Stellen.

nĕ-vĕ u. **neu**, *conjct.* a) und nicht, oder nicht, nach vorhergehendem Satze mit ut od. ne, cohortatus est uti .. retinerent neu perturbarentur animo; legem tulit ne quis .. accusaretur neve multaretur; hominem mortuum in urbe ne sepelito neve urito; auch nach einem bl. *conj.* der Aufforderung interea manerent induciae .. neve etc.; *ohne vorhergehenden Konjunktivsatz neu regio foret ulla etc., astra ferunt etc.; neve foret .. aether, affectasse ferunt etc. b) neu — neu, (nachdrücklicher) ut neve — neve damit weder — noch, neu se neu imperatorem suum .. tradant, obsecrat; tenendum est ut neve maior neve minor cura et opera suscipiatur. c) *neu — neu, weder — noch, m. *imper.*

nĕx, nĕcis, *f.* 1) gewaltsamer Tod, Mord usque ad necem *Ter.*; vitae necisque potestatem (über Leben u. Tod) habere in alqm; offerre, inferre, parare alcui necem; neci dedere, *demittere, *dare, *mittere alqm; necem sibi consciscere (sich ermorden); alcui diem necis (der Hinrichtung) destinare; *pl.* multorum civium. 2) †der natürliche Tod.

***nĕxĭlĭs**, ĕ, *adj.* [necto] zusammengeknüpft, -gebunden plagae, hederae.

nĕxŭm, ī, *n.* [necto] s. nexus 2) b).

nĕxŭs, ūs, *m.* [necto] 1) das Zusammenknüpfen, -schlingen, die Verschlingung, Windung atomorum, †bracchiorum, *serpens baculum nexibus ambit; *pl.*; auch die Fugen operum *Curt.* 2) *tp.* a) †Verbindung, Verwicklung, Kette naturalium causarum, plerique legis. b) als jurist. *t. t.* Kaufvertrag qui se nexu obligavit; *insbes.* durch eine feierliche, in Gegenwart v. Zeugen vorgenommene Handlung, durch welche ein Obligationsverhältnis (nexŭm, ī, n.) begründet ward, entstandene Schuldhörigkeit, -knechtschaft, infolge deren der seine Pflicht nicht erfüllende Schuldner dem Gläubiger als Schuldknecht anheimfiel, nexum inire, nexu vincti;

dah. übertr. cuius proprium te esse scribis mancipio et u.; †*überh.* Verpflichtung.

nī, *adv.* u. *conjunct.* = ne, 1) altertüml. u. dicht. in Sätzen des Befehls u. der Absicht, nicht, daß nicht. 2) quid ni zum Ausdruck der Zuversicht, mit welcher man jeden Zweifel an einer fraglichen Sache beseitigt wissen will (verschieden v. cur non), warum nicht? wie sollte — nicht? *iron.* warum nicht gar? 3) = si non, plures cecidissent, ni nox intervenisset? *bes.* bei nachdrücklichen Behauptungen, Beteuerungen, Drohungen u. Verwünschungen perii hercle hodie, ni hunc a te abigo *Plaut.*; quod ni ita se res haberet, nec iustitiae ullus esset nec bonitati locus; moriar, ni puto etc.; si nolet sanus, curres hydropicus, et ni posces ante diem librum cum lumine, si non etc. *Hor. ep.* 1, 2, 34 ff.; excidium minitans, ni cansam suam dissociarent *Tac.*; auch in Formeln bei Verträgen, Verpflichtungen, Gerichtshändeln, jedoch nur in *orat. obl.*, cum is sponsionem fecisset, ni vir bonus esset (vgl. sponsio); mirum ni s. mirus; sive — ni *Cic. p. Caec.* § 65.

Nīcaeă, ae, *f.* 1) Stadt in Bithynien, j. *Isnik. Dav.* **Nīcaeēnsĭs**, *adj.*; *subst.* **-ēnsēs**, ĭum, *m.* 2) Stadt in Lokris, nahe bei Thermopylä. 3) Stadt in Indien.

Nīcaeŭs, *adj.* [*Νικαῖος* siegverleihend] Beiname Jupiters *Liv.* 43, 21, 8.

Nīcăndĕr, drī, *m.* Dichter, Grammatiker u. Arzt aus Kolophon um 150 v. Chr.

Nīcānŏr, ŏrĭs, *m.* 1) Feldherr unter Alexander d. Gr. 2) Feldherr v. Kassander hingerichtet.

nīcātŏr, ōrĭs, *m.* der Sieger, Beiname der Leibwache des Königs Perseus v. Macedonien *Liv.* 43, 19, 11.

Nīcĭās (ĭă), ae, *m.* 1) athen. Staatsmann u. Feldherr. 2) griech. Grammatiker im Gefolge Ciceros in Cilicien. 3) ein Smyrnäer.

nīcŏ, nīcī, — 3. winken *Plaut.*

Nīcŏmēdēs, ĭs, *m.* Name mehrerer Könige in Bithynien.

Nīcŏmēdīă, ae, *f.* Hauptstadt Bithyniens. **-dēnsĭs**, ĕ, *adj. subst.* **-dēnsēs**, ĭum, *m.*

Nīcŏpŏlĭs, ĭs, *f.* 1) Stadt in Akarnanien, v. Augustus zum Andenken des Sieges bei Actium erbaut. 2) Stadt in Armenien, v. Pompejus zum Andenken des Sieges über Mithridates erbaut.

nĭctō, 1. [nico] mit den Augen winken alcui *Plaut.*

nīdāmĕntŭm, ī, *n.* [nidus] das Material zu einem Neste *Plaut.*

nīdŏr, ōrĭs, *m.* Duft, Dampf, Brodem, Dunst v. verbrannten, gebratenen, gekochten, versengten od. anderen fetten Sachen in ganearum tuarum n. atque fumo; ex adusta pluma; *tp.* (*Plaut.*) n. e culina als Schimpfwort, v. einem Sklaven, der sich stets in der Küche herumtreibt.

nīdŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. nidus] Nestchen Ithaca illa asperrimis saxis tamquam n. affixa; †*übertr.* v. einer Villa, Ruhesitz, senectutis suae.

nīdŭs, ī, *m.* 1) Netz fingere et construere, facere; *me maiores pennas nido extendisse s. extendo 1). 2) *meton.* a) *pl.* *die jungen Vögel im Neste loquaces. b) *eine hochliegende Stadt, Felsennest celsae Acherontiae; *behaglicher Sitz, servare n. das Nest hüten, zu Hause bleiben.

nĭgĕr, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) schwarz, dunkelfarbig, dunkel, düster (bezeichnet die schwarze Farbe als dunkelste an u. für sich, *dah.* auch von einer schönen u. glänzenden schwarzen Farbe; vgl. ater) *finvius (wegen seiner Tiefe), *hederae, *colles Arcadiae, *caligo, *caelum pice nigrius, *fumus; *sal aus Holzasche ausgekochtes, scharfes Salz; Sprichw. facere candida de nigris *Ov.*; *geschwärzt pulvere Troico Meriones. 2) *tp.* a) *schwarz od. finster machen, verfinsternd ventus, auster, imber nigerrimus. b) *traurig, schrecklich, unheilvoll Tartara; ianua = Unterwelt; hora, dies Todesstunde, -tag; grex (v. den Schatten); ignes Scheiterhaufen; pocula verpestete; caligantem n. formidine lucem. c) boshaft, gottlos, böse nec minus n. quam ille Terentianus Phormio; (*Hor.*) hic n. est, hunc tu, Romane, caveto; infestus nigris; auch (*Hor.*) sal scharfer, beißender Witz.

Nĭgĭdĭŭs, P. N. Figulus, ein gelehrter Römer, Zeitgenosse des Cicero, berühmt *bes.* als Grammatiker.

***nĭgrāns**, ăntĭs, *adj.* [*eigtl. partic.* v. nigro] schwarz, dunkelfarbig, terga (am Rücken) invenci, nimbus; aegis dunkle Wolken erregend, verdunkelnd.

nĭgrēscō, grŭī, 3. [niger] schwarz werden.

nĭgrŏr, ōrĭs, *m.* (*vorkl.*) die Schwärze *Pacuv.* b. *Cic. de or.* 3 § 157.

nĭhĭl, *n. indecl.* [aus ne u. hilum nicht eine Faser, nicht das geringste] nichts 1) *subst.* n. est melius; n. loqui; in Vergleichungen auch nachdrücklicher als nemo, nullus in Beziehung auf Personen, n. eo est eloquentius; auch aus Rücksicht auf Konzinnität n. concreti, n. solidi, n. expressi, n. eminentis *Cic. n. d.* 1 § 75; u. mali u. malum; *dag.* n. exspectatione vestra dignum (nicht digni, weil bei dignum noch ein anderer Kasus steht) *Cic. de or.* 1 § 137; n. rerum humanarum; non nihil manches, einiges, auch m. *gen.*, temporis; nihil non alles mögliche, alles u. jedes non efficere posse. *Insbes.* a) n. aliud nisi (n. nisi), n. aliud quam. b) n. est quod, cur, quamobrem m. *conj.* es ist kein Grund, daß od. warum. c) *prägn.* n. dicere, n. afferre nichts v. Bedeutung, nichts Haltbares; (*Konvers.*) n. est es hilft nichts od. es ist nichts Bedeutendes; alqm u. putare für nichts halten; u. hominis est er ist ein Nichts v. einem Menschen, kein rechter Mensch *Cic. Tusc.* 3 § 77; n. esse nichts bedeuten, vermögen, eine Null sein. d) u. ad me attinet es geht mich nichts an *Ter.*; auch ohne attinet; n. ad nos; n. ad rem es tut nichts zur Sache; *dag.* n. ad alqm nichts im Vergleich mit einem; n. mihi est cum alqo ich habe nichts zu schaffen *Ter.* e) nihil minus, n. vero minus nichts weniger, ganz u. gar nicht, auch n. sane (in Antworten) gar nicht; *selt.* n. minus st. nihilo minus *Cic. off.* 1 § 72. 2) nihil quidquam *Cic.*, n. unum *Liv.* 3) *adv.* (als *acc.*) a) in nichts, gar nicht, keineswegs nihil opus est *Ter.*; illi n. moti sunt; n. cedimus Graeciae; beneficio n. utitur; senatus n. sane intentus; auch non n. einigermaßen. b) aus keinem Grunde, aus keiner Ursache n. nisi, n. sane; n. alind (aus keiner andern Ursache) quam. c) um nichts, umsonst, vergeblich *Plaut.*

nĭhĭl-dŭm, nĭhĭlō-mĭnŭs s. dum II) 1), nihilum 3) a).

nĭhĭlĭ, *n. indecl.* 1) *gen.* nĭhĭlĭ, nihili facere, pen-

dĕre alqd (*Com.*) für nichts achten; homo n. ein nichtswürdiger Menſch; verbum n. bedeutungslos. 2) *acc.* nĭhĭlŭm, *gew.* nach ad u. in, ad n. redigere vernichten; ad n. venire, recidere zu nichte werden; in n. interire, occidere vernichtet werden; nihilum eius; auch (*dicht.* u. *Liv.*) adverbial wie nihil, ein verſtärktes non. 3) *abl.* nĭhĭlō a) bei *comp.*, um nichts n. mains, minns, secius, magis, plus, aliter. b) de n. aus nichts; ohne Grund, ohne Urſache, umſonſt, vergeblich; non de n. nicht ohne Grund *Ter.*, *Liv.*; ex n. oriri; pro n. (für nichts) habere, putare, dncere, non n. (einigermaßen) aestimare; pro n. (ſo gut als nichts) mihi est = ich mache mir nichts daraus. — nĭl = nihil, meiſt *dicht.*; *n.* attigit nisi arma *Nep.*; *n. tibi sit m. *inf.* mache dir nichts daraus ꝛc.; *n. ego (*sc.* sum) bin nichts wert; n. est ſ. nihil 1) c).

Nĭlĕus, ĕī, *m.* Gegner des Perſeus *Ov.*

***Nĭlĭgĕnă**, ae, *m.* [Nilus-geno = gigno] am Nil geboren.

Nīlŭs, ī, *m.* der Nilfluß in Ägypten. *Dav.* **Nīlĭăcŭs**, *adj.* ägyptiſch.

nĭmbātŭs, *adj.* [nimbus] in Regen gehüllt *Plaut.*

nĭmbĭfĕr, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [nimbus u. fero] Sturm erregend, ſtürmiſch *Ov.*

***nĭmbōsŭs**, *adj.* [nimbus] voller Regenwolken, ſtürmiſch, cacumina montis in Wolken gehüllt, ventus, in cursu n. turbinis.

nĭmbŭs, ī, *m.* 1) **überh.* Wolke, Nebel, *bes.* Nebelhülle Pallas effulgens nimbo. 2) finſtere Regen- u. Sturmwolke involvere diem n.; *tp.* plötzliches Unglück, Sturm hunc quidem n. cito transisse *Cic. Att.* 15, 9, 2. 3) Platzregen *Verg.*, *Liv*; *ferrens Hagel v. Geſchoſſen. 4) *eine Menge wolkenbruchartig ſich erhebender u. ausbreitender Gegenſtände peditum, barenae; atram in nimbo volitare savillam.

nĭmĭĕtās, ātis, *f.* [nimius] Übermaß *Eutr.*

nĭmĭō ſ. nimius 2) a).

nīmīrŭm, *adv.* [ni = ne, -mirum, *eigtl.* nicht zu verwundern] allerdings, freilich, unleugbar, ohne Zweifel, nur in dieſem Sinne nämlich, n. Themistocles auctor est adhibendus; et n. hanc vim habet praeceptum Apollinis; oft *iron.* natürlich, das verſteht ſich.

nĭmĭs, *adv.* 1) zu ſehr, allzu ſehr, zu viel, zu, allzu n. saepe, n. remissus, n. multa; ne quid n. *Ter.*; non, haud n. nicht ſehr, nicht ſonderlich; n. insidiarum ad capiendas aures adhiberi. 2) gar ſehr, überaus n. id genus odi; n. quam paucae, n. quam cupio, formido *Com.*

nĭmĭŭs, 1) *adj.* zu groß, zu viel, übermäßig pulchritudo *Plaut.*; *ne nimia (vitis) fundatur zu üppig; *sol übermäßige Sonnenhitze; †rebus secundis übermütig; *nimius mero betrunken; m. *gen.* animi, pugnae *Liv.*, †sermonis; nimium quantum = nimium est q. es iſt außerordentlich, wie viel = gar ſehr, sales in dicendo n. q. valent; nimio opere zu ſehr; *subst.* nimium zuviel, dicere (*Ggs.* parum); m. *gen.* boni *Ennius* b. *Cic. fin.* 2 § 71. 2) *adv.* a) nimiō (*abl.*) α) *eigtl.* zu ſehr, über die Gebühr, n. ptus (mehr als zu ſehr) diligo *Anton.* in *Cic. ep.*; u. plus tollere verticem, n. ptus doleo *Hor.* β) *übertr.* bei weitem, gar ſehr, viel n. magnus, n. melius, n. mavolo *Plaut.*; n. plus quam *Liv.* b) nimium (*acc.*) zu ſehr, n. din multi; paulo n. (zu viel) redundare; non n. nicht ſonderlich, nicht eben ſehr; *übertr.* gar ſehr, überaus hic morbus n. invasit mrres bonos, n. mirimodis mirabilis; videre n. vellem *Ter.*; o fortunatos n. *Verg.*

nĭngĭt (ninguit), nĭnxĭt — 3. es ſchneit *Verg.*

Nĭnnĭŭs, Name eines lampaniſchen Geſchlechtes, *bes.* bekannt iſt L. Ninnius Quadratus, ein Gegner des Tribunen Clodius (58 v. Chr.).

Nīnŭs (-ŏs), ī, 1) *f.* Hauptſtadt in Aſſyrien = Ninive *Tac.* 2) *m.* König v. Aſſyrien, Gemahl der Semiramis.

Nīnўās, ae, *m.* Sohn der Semiramis *Iust.*

Nĭŏbă, ae, *f.* u. **Nĭŏbē**, ēs, *f.* Tochter des Tantalus, die wegen ihres Übermutes gegen die Latona ihre Kinder verlor u. in einen Stein verwandelt ward. *Dav.* **Nĭŏbēŭs**.

Nĭphātēs, ae, *m.* [der Schneeberg] Gebirge in Armenien an den Euphratquellen.

nĭptră, ōrŭm, *n.* [νίπτρα] das Waſchwaſſer, Name eines Trauerſpiels des Pacuvius.

Nīrĕus, ĕī od. ĕŏs, *m.* Sohn des Charopis u. der Aglaia, nächſt Achilles der ſchönſte Mann unter den Griechen vor Troja.

nĭsī, *conjunct.* [verkürzt aus nī-sī] 1) wenn nicht, wofern nicht, verſchieden v. si non, si minns, bedeutet, daß das im Hauptſatz Ausgeſagte gilt, falls nicht etwa das im Nebenſatz Enthaltene eintritt, memoria minuitur, nisi eam exerceas d. h. es wird geſchwächt, außer wenn ꝛc.; parvi sunt foris arma, nisi est consilium domi; negat iucunde posse vivi, nisi cum virtute vivatur. Doch kann nisi nicht ſtehen, wenn die Bedingung nicht zu dem Verbum, ſondern zu einem untergeordneten Worte des Satzes gehört, quantum sit mali, si iratum, si non stultum, si non levem testem (= testem qui non stultus, non levis est) laeseris; nur *bisw.* u. wenn kein at, certe, tamen etc. folgt, hängt die Wahl der Partikel v. der Auffaſſung des Schreibenden ab u. kann *dah.* derſelbe Gedanke durch si non u. auch durch nisi ausgedrückt werden: neque vero non fuit apertum, si ille (Conon) non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus regi fuisse erepturum *Nep. Con.* 2, 3; Agesilaus . . talem se imperatorem praebuit, ut eo tempore omnibus apparuerit, nisi ille fuisset, Spartam futuram non fuisse *Nep. Ages.* 6, 1; quae (oratio), nisi subest res ab oratore percepta et cognitia, inanem quandam habet etocutionem et paene puerilem *Cic. de or.* 1 § 20; haec oratio, si res non subest ab oratore percepta et cognita, aut nulla sit necesse est aut *Cic. de or.* 1 § 50. So hängt es auch *bisw.* v. der individuellen Anſicht des Schreibenden ab, ob er ein nisi fallor od. si non fallor gebrauchen will.

2) außer, als, nach einer Negation od. negativen Frage ne quis ennntiaret nisi qnibus mandatum esset; quid sequitur nisi, quid alind petunt nisi etc.; wenn bei nisi ein neues Verbum ſteht, nur ſo viel, nur das, doch de re nihil possum iudicare, nisi illud mihi certe persuadeo etc.; nos nihil de

eo percontationibus reperiebamus, nisi . . videbamus; in dieſem Falle auch mit eigentümlicher Präziſion an Stellen wie: de hac re mihi satis hau liquet, nisi hoc sic faciam d. i. wenn ich mir nicht etwa dadurch klar werde (doch werde ich mir vielleicht dadurch klar), daß ich's ſo mache *Plaut.*; id misericordiane hospitis an pactione aut casu ita evenerit, parum comperimus, nisi . . improbus intestabilisque videtur = *nisi hoc constat* . . enm i. videri *Sall. Iug.* 67, 3; plura de Iugurtha scribere deportatur me fortuna mea et . . esse; nisi tamen intellego etc. = n. tamen hoc *scribere placet* me intellegere etc. *Sall. Iug.* 24, 5. *Insbes.* **a)** nihil (non) aliud nisi, nihil nisi, nichts weiter als, ausſchließlich nur (alles andere ausſchließend). **b)** non — nisi od. nisi — non, nicht anders als, nur, bloß, in der *klass.* Periode ſtets getrennt; auch nec — nisi; nec n. *Tac.* **c)** nisi si ausgenommen, außer wenn nisi si quid in Caesare populoque Rom. sit auxilii, omnibus Gallis idem esse faciendum *Caes. b. G.* 1, 13, 4; hic plebis nostrae habitus fuit eritque semper, nisi si quando a vobis proque vobis arma acceperimus *Liv.* 6, 26, 5; nisi vero si quis est, qui *Cic. Cat.* 2 § 6; nisi quod ausgenommen od. außer, nur daß, nur mit der Ausnahme od. dem Unterſchiede daß (auch nach poſitiven Sätzen); nisi quia außer weil *Com.*; †nisi ut außer daß; nisi forte, auch nisi vero, nisi (m. *indic.*) wenn nicht etwa, es müßte denn etwa, es ſei denn daß, um einen erwarteten od. möglichen Einwand *iron.* zurückzuweiſen, indem man auf die Widerſinnigkeit desſelben hindeutet, Erucii criminatio tota dissoluta est: nisi forte exspectatis ut illa diluam etc.; an est quisquam, qui hoc ignoret etc.? nisi vero existimatis dementem P. Africanum fuisse etc.; quid miramur L. Sullam . . aliqua animadvertere non potuisse? nisi hoc mirum est, quod vis divina assequi non possit, si etc.

Nĭsĭbĭs, ĭs, *f.* Stadt in Meſopotamien, j. *Nisibin.*

1. **Nīsŭs,** I, *m.* **a)** König in Megara, Vater der Scylla; er hatte auf dem Haupte ein purpurnes Haar, von deſſen Erhaltung ſein Leben u. ſeine Herrſchaft abhing. Aus Liebe zu Minos riß ihm ſeine Tochter dasſelbe aus, Niſus ward in einen Seeadler verwandelt. *Dar.* **Nīsaeŭs** [*Νισαιος*], *adj.* canes der Scylla; alſo verwechſelt mit der Tochter des Niſus *Ov.*; **Nīsēĭs,** virgo des Niſus Tochter *Ov.*; **Nīsĭās,** ădis, *f. adj.* = megariſch *Ov.* **b)** Freund des Euryalus *Verg.*

2. **nīsŭs** (nixus), ūs, *m.* [nitor], †das Anſtemmen an etw., der Anſatz, Schwung zu einer Bewegung tela nisu vibrare; *bes.* **a)** das Aufſteigen, Hinaufklimmen per saxa. **b)** *das Auftreten. **c)** *Aufſchwung, Flug, *pl.* insoliti. **d)** Schwung, Umſchwung der Sterne astra se suo n. conglobata continent. **e)** *†das Gebären.

3. **nīsŭs** (nixus) ſ. 2. nitor.

nĭtēdŭlă, ae, *f.* Haſelmaus.

nĭtēns, ĕntĭs, *adj.* [*partic.* v. niteo] m. **comp.* 1) blinkend, gleißend, glänzend arma, *Lucifer, *capilli, *astra; *übertr.* *prangend, ſchön taurus, campi, uxor ore floridnlo; quā nulla nitentior femina. 2) *bildl.* glänzend, ſchimmernd, hervorſtechend oratio.

nĭtĕō, ŭī, — 2. glänzen, gleißen, blinken (lieblich u. ſchön, *bes.* v. glatten u. ſetten Gegenſtänden) nitide n. *Plaut.*; unguentis, †auro, †purpurā, †oleo, *ebur, *aera. *Insbes.* *wohlgenährt, blühend, ſtattlich, ſchön ausſehen oder erſcheinen unde sic nites; *tp.* **a)** reichlich vorhanden ſein vectigal in pace *Cic.*; *res magna. **b)** glänzen, hervorſtechen gloriā recenti nitens *Liv.*; auch v. der Rede illorum quam n. oratio *Cic.*; *ubi plura in carmine; †hoc cultu (Rüſtung); **subst.* aetas defodiet condetque nitentia.

nĭtĕsĕō, tŭī, — 3. *erglänzen caelum, arbores; iuventus oleo nudatos umeros perfusa; *bildl.* ein feiſtes Anſehen bekommen greges ovium, equorum boumque armenta herbis et tepore verno *Plin. ep.*; *v. dem, was einer dichteriſchen ſchönen Behandlung fähig iſt quae tractata n. posse.

nĭtĭdĭŭscŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. nitidus] ziemlich glänzend *Plaut.* — **nĭtĭdĭŭscŭlē,** *adv.* ziemlich glänzend *Plaut.*

nĭtĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [niteo] 1) glänzend, gleißend, blinkend in picturis nitida, laeta, coliustrata delectant; *ebur; *caput (v. Salben), *capilli; *palaestra (v. Einreiben der Kämpfer mit Öl); *dies heller, heiterer; †lux nitidior. 2) ſchön ausſehend, prangend, wohlgenährt iumenta *Nep.*; virium robur *Liv.*; *equi, *vacca, *coluber inventa; v. Ädern, Pflanzen, üppig, blühend campi collesque, *nitidissimus annus; *dah.* auch ſchmuck, fein, niedlich femina, nitidior filiae nuptiis *Plaut.*; *ex nitido (ſeinem Städter) fit rusticus; *nitidus qua quisque per ora cederet; *adulter gleißend; *bes.* v. der Rede u. dem Redner verba nitidiora, n. et laetum genus verborum, Isocrates n. et comptus *Quint.* — **nĭtĭdē,** *adv.* glänzend, prächtig, herrlich *Plaut.*

Nĭtĭŏbrĭgēs, gŭm, *m.* kelt. Volk in Aquitanien.

1. **nĭtŏr,** ōrĭs, *m.* [niteo] 1) Glanz, Schimmer, diurnus des Tages; *argenti; †sideris; *bes.* das feiſte Ausſehen, *Ter.*, ſchmucke Äußere, blendende Schönheit purpurae; *externus Farbenglanz. 2) *tp.* **a)** Glanz, Anſehen *generis, †saeculi tui. **b)** v. der Rede der Reiz der Darſtellung orationis, †eruditione ac n. praestare, †nti historico n.; †loquendi n. ille divinus.

2. **nītŏr,** nīxŭs od. nīsŭs sŭm, *dep.* 3. 1) an od. auf etw. ſich ſtemmen, ſtützen nisi genibus auf ihren Knieen; *in hastam, *in adversum ſich entgegenſtemmen, *sudans nitendo, partes aequaliter, *alternos gressus longa nitentem cuspide welcher Schritt vor Schritt ſich ſtützte am ꝛc. *Insbes.* **a)** ſich zu einer Bewegung anſtemmen, ſich auf die Füße ſtemmend aufſtreten od. emporklimmen, ſich aufzurichten ſuchen, ſich erheben, ſchweben simul ac primum niti possunt; *bumi; saxis an ꝛc.; corporibus mit ꝛc. ſich vorwärts ſtemmen; *pennis, alis. **b)** mit Rückſicht auf den *terminus ad quem*, ſich anſtemmend, anſtrengend irgendwohin ſtreben, ſich drängen, emporſtelgen, klimmen *gradibus sub postes, *motis pennis in aëra emporfliegen, †per ardua, *pro se summā opum vi, †umbonibus; ni-

tĕre porro drănge dich vorwärts *Hor. ep.* 1, 13, 18; *übertr.* hnc a me ortus et per me nixus ascendi *Cic.* 2) *tp.* a) auf etw. ſich ſtützen, beruhen, ſich verlaſſen, bauen in te, in alcis vita civitatis salus; in qua (freqnentia) oratorum studia; insidiis, consilio alcis, auctoritate, regno, conscientiâ suâ, †animo auf ſeinen Mut. b) ſich bemühen, ſtreben, ſich anſtrengen, auf etw. hinarbeiten, dringen summa ope ne; m. nt; pro libertate; contra verum entgegenarbeiten; ad victoriam, ad sollicitandas civitates, †ad maiora; tantum, quantum potest quisqne; non eadem alacritate ac studio mit ꝛc.; virtute et patientia; *aratra invencis illigata arbeiten; zu beweiſen ſuchen, daß ꝛc. nihil posse percipi *Cic.*

nĭtrŭm, ī, *n.* [*νίτρον*] *eigtl.* Natron *Verg.*; *übertr.* Reinigungsmittel *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 14, 14.

nĭvālĭs, ĕ, *adj.* [nix] 1) zum Schnee gehörig, Schnee- dies, *aurae, *n. compede vinctus Hehrus. 2) *ſchneeweiß candor. 3) ſchneebedeckt *Othrys.

†nĭvātŭs, *adj.* [nix] mit Schnee verſehen aqna, piscina.

nīvĕ ſ. ni 3).

***nĭvĕŭs,** *adj.* [nix] 1) aus Schnee, ſchneeig, aggeres Schneehaufen; ſchneebedeckt mons. 2) ſchneeweiß, -hell Briseis niveo colore, vestis, lac, lacerti.

nĭvōsŭs, *adj.* [nix] ſchneereich hiems, grando, *Strymon, *Scythia.

nĭx, nĭvĭs, *f.* Schnee vetus, nova; *pl.* Schneemaſſen, -flächen; *meton.* *Schneekälte, kaltes Klima; **pl.* capitis graue Haare.

Nīxī, ōrŭm, *m.* [2. nitor] die Gottheiten der Geburtswehen *Ov. met.* 9, 294.

***nīxŏr,** *dep.* 1. [*intens.* v. 2. nitor] (*selt.*) ſich ſtemmen od. ſtützen nodis.

nīxŭs ſ. 2. nisus u. 2. nitor.

nō, 1. 1) ſchwimmen; Sprichw. ſ. cortex. 2) *ſegeln; v. den Bienen, *fliegen; *fließen.

Nōbĭlĭŏr ſ. Fulvius.

nōbĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*eigtl.* noscibilis v. nosco] 1) kenntlich, bekannt his n. fui *Plaut.*; cum sint nobilissimae sibi cnm consule inimicitiae ſtadtkundig *Liv.* 2, 5, 9; †merklich, ſichtbar gandium. 2) unter den Menſchen bekannt, *gew.* im guten Sinne, berühmt, gefeiert, geprieſen famâ; n. et clarus, rhetor, oppidum, *nobilior sanguine matris, *bellum, *letum; *seltener* = berüchtigt se scelere nolunt fieri n. *Plaut.*, *nequitiâ, clade Rom. Candina pax *Liv.*; *bes.* v. berühmten Kunſtwerken n. ille taurus. 3) adelig, vornehm, von Adel, namentlich in der ſpätern Zeit der Republik ein Römer, aus deſſen Familie (gleichviel, ob patriziſch od. plebejiſch) mehrere Mitglieder kuruliſche Ämter bekleidet hatten, der alſo zum Amtsadel gehörte u. ins imaginum beſaß, homo, mulier, n. genere natus; n. vornehm tuend *Ter*; *subst.* inventus nohilium; nohiles nostri Ariſtokraten. 4) von edler Art, edel, vortrefflich fundi, phalerae, *pinus, silvae filia n., †possessiones, †eqnus, *testa (weil einen edlen Wein enthaltend). — **nōbĭlĭtĕr,** *adv.* mit Ruhm, mit Ehre.

nōbĭlĭtās, ātĭs, *f.* 1) großer Ruf Berühmtheit, Ruhm n. summorum virorum et auctoritas, †magnam n. habere. 2) Adel, ſowohl *abstr.* adelige Geburt, vornehmer Stand, als *concr.* die Adeligen; *bisw.* v. der Geſamtheit des patriziſchen Geburtsadels *Liv.* 2, 56, 10; bei nichtröm. Völkern *Caes.*; †*pl.* v. Fürſten; adeliger Sinn ingenita *Tac. ann.* 1, 29. 3) Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, edle Art discipulorum; signa pulcherrima, summâ n., *eloquio tantum nobilitatis inest.

nōbĭlĭtō, 1. (*selt.*) bekannt machen famam, rem; berühmt machen alqm; cuius civitatis spectata virtus ac nobilitata gefeierte; (*selt.*) berüchtigt machen alqm flagitiis *Ter.*; cuius est praeter ceteros nobilitata (berüchtigt) crudelitas *Cic. off.* 2 § 26.

nŏcēns, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. noceo] 1) ſchädlich. 2) ſchuldig, verbrecheriſch (in einem einzelnen Falle u. als Urheber eines Schadens) homo nocentissimus, reus, †ne nocentiores vos faciat; *subst.* Übeltäter.

nŏcĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. ſchaden alcui, †id sibi apud principem; nihilnm nocere lagoenis keinen Schaden tun, nicht zuſprechen den ꝛc., ſchonen die ꝛc. *Hor. sat.* 2, 8, 41; snpplicihus deorum ſich vergreifen an ꝛc. *Nep.*; snblato iure nocendi wehe zu tun, zu kränken *Hor.*; *pass.* nocetur alcni; noxam nocere, alte Formel bei *Liv.* 9, 10, 9; *absol.* ad nocendnm; nocendi locum dare; *bezaubern, behexen.

nŏcīvŭs, *adj.* (*selt.*) ſchädlich *periculum.

***Nŏctĭfĕr,** *adj.* [nox-fero] der Abendſtern.

***nŏctĭlūcă,** ae, *f.* [nox-lnceo] die Nachtleuchte = der Mond.

***nŏctĭvăgŭs,** *adj.* [nox-vagus] bei Nacht umherſchweifend.

nŏctĭvĭgĭlŭs (noc-tnv.) *adj.* [nox-vigilo] bei Nacht wachend *Plaut.*

nŏctū [nox], *adv.* bei Nacht, des Nachts; zur Nachtzeit, nächtlicher Weile, im Dunkel der Nacht noctu dinqne *Sall.*; nonnnmqnam interdiu, saepius noctu *Caes.* In der alten Sprache nimmt noctu *adj.* u. *pronom. gen. femin.* zu ſich hac noctu, intempesta noctu.

nŏctŭă, ae, *f.* [nox] Nachtvogel, Nachteule, Käuzchen.

nŏctŭăbŭndŭs, *adj.* [nox] zur Nachtzeit reiſend, nächtlicher Weile *Cic. Att.* 12, 1, 2.

nŏctŭīnŭs, *adj.* [noctua] vom Käuzchen *Plaut.*

1. **nŏctŭrnŭs,** *adj.* [nox] nächtlich, bei Nacht, Nachttempus, vigiliae, magnis n. diurnisque itineribus *Caes.*; fur, iter, via, convivium, coetus, *lapns nocturnus gressibus obamhulat; ora Nachtgeſichter *Plaut.*; †nocturnae quietis imago; *n. in lumina zur Erhellung der Nacht; *Bacchus bei Nacht verehrt; *Cithaeron, auf welchem Nachts die Bacchanalien gefeiert wurden.

2. **Nŏctŭrnŭs,** ī, *m.* der Abendſtern *Plaut.*

nŏctŭvĭgŭlŭs ſ. noctiviligus.

***nōdō,** 1. [nodus] in einen Knoten zuſammenknüpfen; *überh.* knüpfen, ſchlingen, crines nodantur in aurum d. i. werden v. einem goldenen Bande od. Netze zuſammengehalten.

nōdōsŭs, *adj.* [nodus] knotig, voll Knoten *stipes, *robora, *chiragra; *bildl.* v. einem Wucherer, der ſeine Schuldſcheine gehörig zu verklauſulieren u. durch ſie den Schuldner zu binden weiß, kniffig, Knotenſtricker *Hor.*

nŏdŭs, ī, *m.* 1) Knoten nodos conectere, *mann diducere, rumpere, *solvere; *aëni Ketten; *Cacum in nodum complexus indem er die Hände ſchlang um C.; *meton.* *Gürtel; Wulſt †crinem nodo substringere. 2) Knoten am Gelenke tieriſcher Körper, Knöchel alces crura habent sine nodis articulisque; *(*pl.*) Gelenke der Schlange. 3) der Knoten am Holze baculus sine n., †stipitis gravidi nodis. Sprichw. nodum in scirpo quaerere Schwierigkeiten ſuchen, wo keine ſind *Ter.* 4) Knoſpe, Auge *Verg georg.* 2, 74. 5) *tp.* a) Band, Verbindung, Feſſel n. amicitiae, *plures imponere n. bindende Eide. b) Verwicklung, Schwierigkeit, Hindernis expedire n. (itineris), n. huius erroris exsolvere, incidere in difficilem n.; maximus in re publica n. inopia rei frumentariae; auch die Verwicklung im Drama *Hor.*; *pugnae der durch tapfern Widerſtand den Sieg erſchwert.

noenŭm [ne oenum = unum] *archaist.* für non *Enn.* bei *Cic. Cat. m.* § 10.

Nŏlă, ae, *f.* Stadt in Kampanien. *Dav.* **Nŏlānŭs**, *adj.*; *subst.* **Nŏlānī**, ōrŭm, *m.*

nōlō, nōlŭī, nōllĕ [nĕ-volo] (*archaist.* nevelles, nevis, nevult ſt. nolles, non vis, non vult *Plaut.*) nicht wollen, non n. nicht abgeneigt ſein, einverſtanden ſein. *Insbes.* a) häufig *imper.* noli, nolite m. *inf.*, nachdrückliche Umſchreibung des *imper.* v. dem im Infinitiv bei noli, nolite ſtehenden Verbum, noli putare glaube ja nicht; auch noli, nolito velle; nolite a me commoneri velle; nolite igitur id velle. b) n. alcui jmdm. nicht wohlwollen, nicht günſtig ſein *Cic. fam.* 1, 1, 3.

Nŏmăs, ădis [νομάς] *eigtl.* weidend, *dah. pl.* **Nŏmădēs**, ŭm, *m. eigtl.* als Nomaden umherziehende Völker, *dah.* Numidier *Verg. Aen.* 4, 320; *Sall. Iug.* 18, 7; N. versuta numidiſche Wahrſagerin *Prop.*

nōmĕn, ĭnĭs, *n.* [ſt. novimen v. nosco] 1) Name, Benennung, vorzugsweiſe v. Eigennamen dare, imponere, indere alcui n.; ex alqa re n. capere, trahere, invenire, reperire, ab alqa re accipere; verbi vim ex n. ipso (aus der Etymologie des Wortes) repetere; est mihi n. Marcus od. Marco, *†Marci mein Name iſt, ich heiße M.; n. ei dedit Marcum od. Marco; cui saltationi Titius n. esset; cui Egerio inditum n.; ei morbo n. est avaritia; mihi Plautus n. Luxuriae (*dat.*) indidit *Plaut.*; cui parentes Ascanium dixere n.; *est via, lactea n. habet; *abl.* nomine Namens, eunuchus n. Pothinus; circa urbem, n. Obbam; †sub nomine alcis; (*spät*) velut vulgus sine n. namenloſes; n. calamitatis das Wort calamitas; auch Titel imperatoris; erant autem (litterae) sine n. ohne Adreſſe u. Unterſchrift. *Insbes.* a) n. (nomina) dare, edere, profiteri ſich melden, auch ad nomina respondere; n. accipere ſ. accipio 2) b); n. alcis deferre ſ. defero 3) a), recipere ſ. recipio 2) b). b) bei den Römern der mittlere der drei Namen, welche jeder freigeborene Bürger führte, der Gentilname (*bisw.* jedoch ungenau ſt. cognomen od. praenomen); *dah.* †alqm in n. asciscere, †in familiam nomenque adoptare. 2) *tp.* a) der benannte Gegenſtand, zur Umſchreibung n. vestrum = vos; n. alcis timere; legatos, quod n. (deren Perſon) ad omnes nationes sanctum inviolatumque semper fuisset; n. populi Romani = populus R.; Romanum alles, was Römer heißt, Römermacht, -tum, socii et n. Latinum; *anciliorum et nominis (nämlich Romani) et togae oblitus; *Allia infaustum n.; *fortuna nostri nominis; *fortissima die tapferſten Helden; *nec fidum femina n.; hoc uno n. (nur dadurch) deceptus *Hor. sat.* 1, 2, 65; meo, tuo, suo n. für meine ꝛc. Perſon, meinerſeits ꝛc.; auch unabhängig, ſelbſtändig odisse etiam suo n. Caesarem; procesſe suo n. exercitui; n. Catilinae v. ſeiten des C.; *dav.* zu unterſcheiden nomine alcis im Namen, d. i. im Auftrage, von ſeiten jmds., suo n. bellum indicere auf eigne Fauſt. b) berühmter Name, Ruf, Ruhm populi Romani, familiae, exercitus; n. Romani ac virtutis patrum memores; ingentis n. *Liv.*; tanti n. rex *Curt.*; bellum magni n. *Liv.*; *multi Lydia n. hochgefeiert; huic magnum n. fuit; magnum n. habere, n. habere; *sine n.; *ea tellus nec Baccho genus aut pomis sua n. servat Baumfrüchte arten aus auf einem ſolchen Boden; Rang, Würde corpori nominique iusta solvamus *Curt.*; n. regale die königliche Würde *Cic. de imp. P.* § 24. c) der bl. Name, Schein v. etw. im *Ggs.* zur Wirklichkeit reges n. magis quam imperio. d) Name, Rubrik, Titel, Vorwand, Grund, Veranlaſſung alio n. aut alia de causa; a tuis obtrectatoribus n. inductum fictae religionis; honesto n.; *quocumque n. (zu welcher Beſtimmung auch) lectum Massicum; *insbes. abl.* nomine teils unter dem Titel, als, teils, *bes.* bei den Verbis des Anklagens, Verurteilens, Tadelns, durch 'wegen' zu überſetzen classis n. pecunia imperata est; supplementi; n. sceleris damnati sunt; suspectus est n. neglegentiae, unius criminis; uno n. (auf einmal) accusati sunt omnes consulares; supplicatio dis immortalibus meo n. decreta est; patres pavor ingens cepit publico n. *Liv.* e) der Name eines Schuldners, inſofern er mit Zuſtimmung desſelben in das Hausbuch des Gläubigers eingetragen ward, Schuldverſchreibung, -poſten, Schuld n. solvere, dissolvere; nomina expedire, exsolvere; nomina exigere; *nomina tironum sectari ſ. sector 2); locare n. *Phaedr.*; facere n. (nomina) einen Schuldpoſten ins Hausbuch eintragen, buchen; certis n. (in ſicher geſtellten Poſten) grandem pecuniam debuit; esse in nominibus, pecunia mihi est in n. habe ausſtehen; tollere nomina de tabula; transferre n., transcribere n. in alium; bonum = ein guter Schuldner; lentum ein langſamer, ſchlechter; recta ſichere Forderungen od. richtig eingeſchriebene Schuldpoſten *Hor.*

nōmĕnēlātĭō, ōnĭs, *f.* [nomen-calo] die Benennung mit Namen *Q. Cic. petit. cons.* § 41.

nōmĕnēlātŏr (nomencŭl.), ōrĭs, *m.* [nomen-calo] der Namennenner, ein Sklave, der ſeinem Herrn, wenn er ausging, die ihm Begegnenden zu nennen hatte, beſonders bei der Amtsbewerbung.

Nōmĕntānŭs, ī, *m.* Zuname des L. Cassius, eines verrufenen Schlemmers um 100 v. Chr., den Lucilius in ſeinen Satiren verſpottete; ſpäter wurde mit dieſem Namen überhaupt ein Schlemmer bezeichnet, ſo von Horaz und Seneka.

Nōmĕntŭm, ī, *n.* Stadt nördlich von Rom, j. *Men-*

tana. Dav. **-tānŭs**, *adj.*; *subst.* **-tānī**, ōrŭm, *m.*; **-tānŭm**, ein Landgut, das Nomentanum.

nōmĭnātĭm, *adv.* [nomino] namentlich, ausdrücklich (ſo daß jmd. ausdrücklich genannt wird) appellare alqm; eorum n. (mit Namennennung) vita laudatur; ratio confecta erat n. nach Rubriken.

nōmĭnātĭō, ōnis, *f.* [nomino] in *klass.* Sprache nur das Vorſchlagen zu einem Amte mea; n. petere, facere; †consulum; †die nominationis.

nōmĭnō, 1. [nomen] 1) benennen, mit einem Namen belegen (ſetzt das Ausſprechen des Namens, der einem Gegenſtand eigen iſt, voraus) rem suo nomine; nominari propriis vocabulis; omnia Graeca nominata sunt hat griech. Namen; bano illi *ἰδέαν* appellabant iam a Platone ita nominatam ſo benannt; insulas, quae Cyclades nominantur die ſogenannten C. 2) erwähnen, namentlich anführen modo quos nominavi; quem honoris causâ n.; qui olim nominabatur nur dem Namen nach bekannt war *Quint.* 10, 1, 104; auch jmd. namhaft machen, ausdrücklich, mit Ehren nennen u. ihm dadurch einen Namen, eine hiſtoriſche Bedeutung geben qualis (amicitia) eorum qui panci nominantur, fuit bei den wenigen, die einen geſchichtlichen Namen haben; illa Attalica totâ Siciliâ nominata 'die einen Namen haben'; *insbes.* a) als publiz. *t. t.* zu einem Amte vorſchlagen interregem; alqm augurem. b) als Teilnehmer an einem Verbrechen jmd. angeben, anklagen †inter coniuratos nemo me n., †inter socios Catilinae nominatos.

Nŏmĭŏ, ōnis, *m.* ein Hymnus auf Apoll, nach wahrſcheinl. Vermutung b. *Cic. de or.* 1 § 251.

Nŏmĭŏs (-ŭs), ī, *m.* [*Νόμιος*] 1) der Weidende, Beiname des Apollo (weil er die Herden des Admet geweidet hatte), *Cic. n. d.* 3 § 57. 2) ein Sohn Apollos v. der Cyrene *Iust.*

nŏmĭsmă, ătis, *n.* [*νόμισμα*] Münze, Geldſtück *Hor.*

nŏmŭs, ī, *m.* [*νομός*] Diſtrikt, Kreis *Trajan* in *Plin. ep.*

nōn, *adv.* (entſt. aus dem altlat. noenum = ne unum) 1) nicht n. est ita; n. solum, n. modo, n. tantum. *Insbes.* a) es verſchmilzt *bisw.* mit einem Wort zu einem Begriffe, esse n. corpus ein Nichtkörper, n. honesta das Unmoraliſche, Schlechte; non homo = nemo *Hor.* b) in Fragen, um ein Erſtaunen darüber auszudrücken, daß etw. nicht iſt od. geſchieht si te rogaro, non mihi respondebis? c) non possum non etc. ſ. possum 1); non — nisi, nisi — n. ſ. nisi 2) b); nihil non, n. nihil ſ. nihil 1); wiederholtes non eine Affirmation bildend non illa praesidia . . non afferunt etc. *Cic.* d) in direkten Gegenſätzen, wenn das Gegenteil des vorhergehenden affirmativ ausgeſprochenen Urteils zur Verſtärkung desſelben negiert wird, und nicht, aber nicht ut Catonem, non me loqui existimem; quasi de verbo, non de re laboretur; quasi vero ad cognoscendum ego ad illos, non illi ad me venire debuerint. *Dag.* ſteht *α*) et, ac non, auch et, ac non potius, wenn man auf eine ausgeſprochene od. bl. gedachte Meinung eines andern ihr opponierend Rückſicht nimmt u. *dah.* aus dieſer Oppoſition heraus aller Nachdruck auf die Negation fällt, und nicht vielmehr cum item ab hostibus constanter ac non timide (u. nicht etwa furchtſam, wie man hätte erwarten können) pugnaretur; quando me ista curasse aut cogitasse arbitramini et non semper irrisisse potius eorum hominum impudentiam, qui etc.; quis denique ita aspexit (Catilinam) ut perditum civem ac non potius ut importunissimum hostem? Außerdem ſteht et (ac, que) non od. bl. non auch außer dem *Ggs.*, wenn die Negation ſtärker betont werden ſoll od. mit einem andern Worte zuſammen einen Begriff bildet, hic si sibi ipse consentiat et non interdum naturae bonitate vincatur; Caesar proelio non lacessit et eo die tabernacula statui passus non est; huius generis breve et non difficile praeceptum est; habebit igitur linguam deus et non loquetur (u. wird doch nicht ſprechen); quod Heraclio restitui inserat ac non restituebatur. *β*) nec (neque) ferner verbindet gar nicht direkte Gegenſätze, ſondern ſagt nur aus, daß das eine mit dem andern nicht zugleich verbunden ſei, was an ſich damit verbunden ſein könnte, aetas tantummodo quaestui neque (aber nicht zugleich, ohne zugleich) luxuriae modum fecerat; habet amatores nec imitatores ohne zugleich Nachahmer zu haben *Quint.* e) n. modo — sed ne — quidem ſ. modo a); non et ſ. et 2). f) *bisw.* (meiſt *dicht.* u. *nachkl.*) b. *imper.* u. *conj.*, wo man ne erwartet, wenn die Negation mit einem einzelnen Worte zu einem Begriffe verbunden iſt od. etw. nachdrücklicher verboten wird, non scribas ſchreib nicht (was du tuſt od. tun willſt). 2) in der Antwort, nein, ant etiam (Ja) ant n. (Nein) respondere.

***Nōnăcrĭăs** od. ***Nōnăcrĭnŭs** [Nonacris Stadt in Arkadien], *adj.* = arkadiſch; **subst.* **Nōnăcrĭă** die Arkadierin Atalanta.

Nōnae, ārŭm, *f.* [nouns] *eigtl.* der nennte Tag vor den Idus, alſo der fünfte Tag in den meiſten Monaten; der ſiebente in den Monaten März, Mai, Juli, Oktober.

nōnāgēsĭmŭs, *adj.* [nonaginta] der neunzigſte.

nōnāgĭēs, *adv.* [nonaginta] neunzigmal; nonagies sestertium 9 Millionen S.

nōnāgĭntā neunzig.

†nōnānŭs, *adj.* [nonus] zur neunten Legion gehörig miles; *subst. m.* ein Neuner.

nōn-dŭm ſ. dum II) 1).

nōngĕntēsĭmŭs, *adj.* [nongenti] der neunhundertſte.

nōngĕntī, ae, a, *adj.* neunhundert.

nōn-nĕ, *adv.* 1) in unabhängigen Fragen, wo man eine beſtätigende Antwort erwartet, nicht? n. meministi etc.? 2) in abhängigen Fragen, ob nicht quaere n. id numerus effecerit.

nōn-nēmō nōn-nĭhĭl ſ. nemo, nihil.

nōn-nūllŭs, *adj.* einiger, -ge, -ges; der u. jener, einer u. der andere, einige, etliche, manche, n. (ein nicht unbeträchtlicher) pars militum domum discedit; n. parte teilweis; n. milites; oft ſubſtantiv nōnnūllī einige; m. ex *Sall. Cat.* 28, 4 nonnullos ex Sullanis coloniis.

nōn-nūnquăm, *adv.* zuweilen, manchmal his rebus adeo commotus est, ut n. (mehr als einmal) vitae finem facere volnerit; n. bonos exitus habent boni; n. interdiu, saepius nocte; cibum n. una sumet, interdum propter dormiet *Ter.*

nōnŭs, *adj.* [novem] der neunte; *subst* nona (*sc.*

hora) die neunte Stunde, bei uns 'drei Uhr', welches die gewöhnliche Zeit des Essens war.

†**nōnŭs dĕcĭmŭs**, *adj.* [novem-decem] der neunzehnte.

Nōrā, ōrum, *n.* 1) Kastell in Kappadocien *Nep.* 2) Stadt in Indien *Curt.*

Nōrbā, ae, *f.* Stadt in Latium. *Dav. adj.* **Nōrbānŭs**; *subst.* **Nōrbāni**, ōrum, *m.*

Nōrēlă, ae, *f.* Stadt der Norici am Flusse Murius, j. *Neumarkt* in Steiermark, berühmt durch die Niederlage der Römer durch die Cimbern 113 v. Chr.

Nōrĭcŭm, ī, *n.* das Land der Noriker (Ober- u. Niederösterreich, Kärnten, Steiermark, Teile v. Bayern u. Salzburg). *Dav.* **Nōrĭcŭs**, *adj.* norisch ager; ensis (aus besonders festem Eisen, denn das Eisen aus Noricum galt für das härteste) *Hor.*; *subst.* **Nōrĭcă**, ae, *f.* eine Frau aus Noricum.

nōrmă, ae, *f.* [nosco] *eigtl.* Winkelmaß; *dah. tp.* Richtschnur, Maßstab, Regel, Vorschrift dirigere alqd ad u. rationis, iuris; C. Fabricium, M'. Curium etc. ad istorum u. fuisse sapientes; †Demosthenes, ipse ille n. oratoris et regula; *veterum, *loquendi.

Nortĭă, ae, *f.* etruskische Schicksalsgöttin.

nōs s. ego; *bisw.* um der Rede den Ton der Bescheidenheit zu geben, st. *sing.* ego od. me, eo die nos quoque multa verba fecimus etc.; Demosthenem multa perficere, nos multa conari.

nōsĭtō, 1. [*intens.* v. nosco] 1) kennen zu lernen streben, untersuchen alqd *Plaut.* 2) (*Liv.*) bemerken, wahrnehmen, erkennen alqm, alqm inter alqos. 3) wiedererkennen alqm facie *Liv.*, †parentes, liberos, coniuges vocibus; *noscitari ab omnibus.

nōscō, nōvī, nōtŭm, 3. 1) kennen lernen, erfahren, auch besichtigen, prüfen, untersuchen, in den *temp. perf.* kennen, wissen, verstehen cum 'nosce te' dicit, hoc dicit, animum tuum nosce; n. provinciam, nosci (bekannt werden) exercitui *Tac.*; *voce nosci kenntlich sein an 2c.; si ego hos bene novi; linguam Etruscam probe noverat; nostin'? weißt du es? *Ter.*; noris (st. noveris) nos du kennst mich hoffentlich *Hor.*; *solemque suum; sua sidera norunt (st. noverunt) *sc.* campi werden durch eine eigene Sonne 2c. erleuchtet. 2) *prägn.* a) wiedererkennen, erkennen †aderat, qui nosceret *sc.* eum; *nec noscitur ulli u. es will ihn niemand kennen; ad res suas noscendas recipiendasque *Liv.* b) anerkennen, gelten lassen causam; illam partem accusationis; quam voluptatem novit Epicurus; verbis bis eandem certe vim voluptatis Epicurum nosse quam ceteros. c) †als Richter untersuchen u. erkennen ipse cum senatu; quae olim a praetoribus noscebantur; noscendi ius.

nōsmĕt s. met.

nōstĕr (*gen. pl.* nostrum *Plaut.*), trā, trŭm, *pron. poss.* [nos] *act.* u. *pass.*, amor die wir erweisen od. die uns erwiesen wird; complures u. milites = n. m. qui n. erant; nostri circiter LXX ceciderunt etwa 70 der unsrigen. *Insbes.* a) zur Bezeichnung eines näheren Verhältnisses, uns angehörig, uns anhängend 2c., unser, n. homines unsere Landsleute; n. est gehört zur Familie *Ter.*; hic n. (der v. uns bewunderte Redner, v. dem wir eben sprechen), quem principem ponimus *Cic. or.* § 99; nostri die Unsrigen, unsere Landsleute; contra omnia disputatur a nostris den akademischen Philosophen, denen ich folge *Cic.*; in der Anrede o noster! o mein Lieber! *Ter.*; noster *scherzh.* = ego, u. Daemones *Plaut.*; *Hor. sat.* 2, 6, 47; nostra, ōrum, *n.* das Unsrige; auch meine Schriften n. legens, legendis nostris *Cic.*; haec n. (philosophischen Lehren) finitimi vestris *Cic.* b) uns bequem, uns günstig loca *Liv.*; *Marte n. pugnamus; *hand numine n. c) *bisw.* im Ton der Bescheidenheit st. meus, totum negotium non est dignum viribus n., qui maiora onera in re publica sustinere et possim et soleam; nostra (*sc.* Tullia) tibi gratias agit. d) verstärkt durch pte: nostrapte culpa *Ter.*

nōstrās, ātis, *adj.* aus unserem Lande, von unserem Volke, inländisch pro peregrina voce nostratem requirendam *Suet.*; philosophi nostrates, verba nostratia.

nōtă, ae, *f.* [nosco] 1) Merkmal, Kennzeichen, sichtbares Zeichen, wodurch etw. kenntlich gemacht wird signa et notae; *impressit memorem dente labris n.; *hasta u. (blauen od. roten Fleck) sine vulnere fecit; *quā notam (ein lichtes Zeichen, eine Blässe) duxit (vitulus) *Hor.*; *(*pl.*) oris Gesichtszüge; *deus exta signavit notis (woraus die Zukunft zu erkennen); *fibra notas veri monitusque deorum prodiderat; *ducere n. mit dem Finger (auf dem Tische); *bildl.* n. ac vestigia scelerum; †ne qua novi initi consilii daretur n.

2) *Insbes.* A) Zeichen in der Schrift, notae litterarum Buchstabenzeichnung; *foliis u. (Buchstaben) et nomina mandat. *Hier.* a) *eine Schrift, ein Brief. b) die Chiffre, Geheimschrift, *bes.* auch der Juristen, welche dergleichen notae in den Formeln hatten, die sie ihren Klienten gaben *Cic. p. Mur.* § 25; †*pl.* tachygraphische Zeichen notis velocissime excipere. c) *pl.* Interpunktionszeichen librariorum. B) Zeichen, in einem Buche gemacht (*bes.* am Rande). C) das Zeichen an einem Weingefäße, die Etikette, *dah.* Sorte hae u. sunt optimae; vinum optimae n.; interior (vorzüglichere) n. Falerni *Hor.*; *tp.* alqm de meliore n. commendare v. der vorteilhafteren Seite *Cur.* in *Cic. ep.* D) Brandmal, eingebranntes Merkmal compunctus n. Thracis tätowiert; *bildl.* Brandmal, Schandfleck o turpem n. temporum illorum! homo omnibus n. turpitudinis insignis; auch Gepräge nummaria *Aur. Vict.*; *übertr.* *nomen signatum praesente n. mit dem Stempel der Gegenwart versehen. E) Note, Bemerkung des Zensors, welche dieser einem Bürger teils mündlich machte, teils in dem Verzeichnisse seinem Namen beifügte, um dadurch einen Tadel zu bezeichnen, auch die aus dem ungünstigen Urteile des Zensors hervorgehende Ehrenschmälerung severitatis censoriae notā inuri; motis senatu ascribere notas; *notam habere in amore eine Degradation erleiden, herabsinken; *dah.* auch a) Beschimpfung, Schimpf adiectae mortuo u. sunt; tristem u. sustinere *Phaedr.*; †u. quasi censoriam alcui inurere. b) *ehrender Beiname. c) *gegebenes Zeichen, Wink.

nŏtābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. †*comp.* [noto] bemerkens-wert, merkwürdig exitus; †eo notabilior caedes fuit; auffallend, berüchtigt *Eutr.* — †**nŏtābĭlĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* 1) bemerkbar, auffallend. 2) merklich.

†**nŏtārĭŭs**, ĭi, *m.* [nota] Geſchwindſchreiber.

nŏtātĭō, ōnis, *f.* [nota] 1) Bezeichnung, tabularum der Stimmtafeln mit verſchiedenfarbigem Wachſe. 2) Bemerkung, Wahrnehmung naturae, temporum; ex his (den Reden Catos) eligant ea, quae n. et laude digna sint *Cic. Brut.* § 65. *Insbes.* die tadelnde Bemerkung eines Zenſors censoria. 3) die Angabe des urſprüngl. Begriffes eines Wortes, Etymologie. 4) Unterſuchung bei der Wahl iudicum.

nŏtātŭs, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. noto] (*selt.*) gekennzeichnet omnium scelerum maculis notatissimus *Cic.*

*†**nŏtēscŏ**, tŭi, — 3. [notus] bekannt werden.

nŏthŭs, *adj.* [νόθος] 1) *†v. unehelicher Geburt, unehelich geboren, *v. Tieren ein Miſchling. 2) *tp.* *unecht, fremd lumen; Attis mulier. 3) Name eines unbekannten Jüngtings bei *Hor.*

nōtĭō, ōnis, ſ. [nosco] 1) das Kennenlernen quid tibi hanc n. est? was haſt du dich mit ihr bekannt zu machen? *Plaut.* 2) offizielle Unterſuchung, Kenntnisnahme einer Sache pontificum, populi; dilatâ n.; notioni quindecimvirum is liber subicitur *Tac.*; *insbes.* n. censoria, auch = nota censoria. 3) Kenntnis, Vorſtellung v. etw. rei, deorum, de alqa re, m. *gen. subj.* animi; fugere intellegentiae nostrae vim et n. videtur es kann ſich unſer Verſtand keinen Begriff davon machen. 4) der Begriff, den man einer Sache od. einem Worte unterlegt neque alia huic verbo subiecta est n. nisi etc.; *pl.* insitae angeborene Begriffe, Begriffe *a priori Cic. top.* § 31.

nōtĭtĭă, ae, *f.* [notus] Bekanntſchaft, 1) *pass.* das Be-, Gekanntſein hi propter n. (weil ſie bekannte Leute waren) sunt intromissi *Nep.*; *plus notitiae dedit hat mich bekannter gemacht; *n. posteritatis habere bekannt ſein bei ꝛc; *prägn.* †der Ruf, der (große) Name. 2) *act.* Kenntnis, Kunde, Bekanntſchaft mit etw. nova mulieris; n. feminae habere *Caes.*; rei, corporis sui; perferre in n. alcis bringen zur ꝛc.; nuper admodum est haec inter nos n. *Ter.*; ex eo n. ei cum absente Perseo fuerat *Liv.*; auch Begriff, Vorſtellung dei n. habere; *pl.* rerum allgemeine Begriffe. 3) *concr.* Bekannte *Traj.* b. *Plin. ep.* 10, 118 (117).

nŏtō, 1. [nota] 1) mit Kennzeichen verſehen, durch Zeichen kenntlich machen, bezeichnen, bemerken tabellam cerâ; *locum; *ferro tempora pecudum d. i. die Tiere durch Abſchneiden der Stirnhaare als Opfertiere bezeichnen; *übertr.* beſchreiben alqm decore; *bes.* ſchreiben verba, nomina, †mit Abbreviaturen. 2) *tp.* a) mit Worten bezeichnen, angeben res nominibus, *voces sensusque verbis; m. dem Nebenbegriff der Genauigkeit, Treue *aetatis cuiusque notandi sunt tibi mores. *Hierv.* auf etw. anſpielen, ſticheln *alqm, †senatum gestu. b) v. einem Schriftſteller bemerken, anmerken, anführen res singulas. c) *etw. merken dicta mente, memori pectore; vitiorum quaeque fugere exemplis notando indem ich ſie mir merke; *notatus (bemerkbar) tribus anellis. d) wahrnehmen, beobachten, bemerken cantus avium, genus durch Beobachtung feſtſtellen, *sidera, *oculos. e) v. Zenſor *t. t.* mit einer tadelnden Note bezeichnen, *dav. überh.* tadeln, rügen, beſchimpfen alqm, furti nomine, rem, verbis, ignominiâ alqm; ut tribunicia intercessio armis (durch Waffengewalt) notaretur; *dah.* *notante iudice populo; *amor dignus notari; *haec (Venus) iniustos ſtraft, ſo daß am Körper die Strafe ſichtbar iſt.

1. **nōtŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. nosco] 1) *pass.* bekannt hoc mihi est n.; alqd n. habere kennen, wiſſen; alqd n. facere alcui; *famâ super aethera; *hinc usque ad sidera; montes heimiſche; *subst.* notus ein Bekannter; suos n. hospitesque quaerebant; nota, ōrum, *n.* Bekanntes, Offenkundiges; *freundſchaftlich, vertraut n. compellat vocibus, columbi; *gewöhnlich verbum, sedes, cubile; ex noto (aus ganz gewöhntichen Ausdrücken) fictum carmen *Hor. a. p.* 240; *prägn.* a) ausgezeichnet, berühmt, gefeiert *scriptor, *Lesbos; *m. *gen.* paterni animi; †gladiator. b) berüchtigt n. et insignes latrones, *temptator Dianae. 2) †*act.* (*selt.*) bekannt m. etw., m. *gen.*

2. ***nŏtŭs**, I, *n.* [νότος] Südwind.

nŏvăcŭlă, ae, *f.* [novo] Raſiermeſſer, Schermeſſer.

nŏvālĭs, is, *f.*, **nŏvālĕ**, is, *n.* [novus] Brachfeld *Verg.*, *Ov.*; *novale auch *überh.* der bebaute Acker.

nŏvātrīx, īcis, *f.* [novo] Erneuerin rerum *Ov.*

nŏvĕllō, 1. [novellus] neue Weinberge anlegen *Suet.*

nŏvĕllŭs [*adj. dem.* v. novus], neu, jung arbor; *frena; *dah.* Aquileienses neu angeſiedelte Koloniſten v. Aquileja *Liv.*

nŏvĕm, neun.

Nŏvĕmbĕr, brĭs, *adj.* [novem u. Suffix ber] zur Neun gehörig, mensis der November; zum November gehörig, November- Calendae.

nŏvēndiālĭs (novemd.), ĕ, *adj.* [novem dies] neuntägig 1) neun Tage dauernd sacrum, sacrificium, feriae. 2) am neunten Tage ſtattfindend, *pulveres die am neunten Tage nach dem Tode bei geſetzte Aſche. Novendiale war ein Opfer, das man den Toten am neunten Tage als Abſchluß der Beſtattung brachte; †cena am neunten Tage nach Beerdigung der Leiche.

nŏvēnī, ae, a, *adj.* [novem] je neun; n. annis jedesmal in neun Jahren; terga n. boum neun auf einmal.

nŏvēnsĭlēs [novus u. Suffix ensilis], dĭum neue Götter, die erſt ſpäter unter die Götter aufgenommen.

nŏvĕrcă, ae, *f.* [noves] Stiefmutter *nt n. (ſo giftig, ſo grimmig wie ꝛc.) me intueris; *et volucris nidis esse n. suis; ſprichw. (*Plaut.*) apud n. (vergeblich) queri.

†**nŏvĕrcālĭs**, ĕ, *adj.* ſtiefmütterlich, feindſelig.

Nŏvēsĭum, ĭi, *n.* Stadt am Rhein, j. *Neuß*, *Tac.*

nŏvĭcĭŭs, *adj.* [novus] neu, jung quaestus *Plaut.*; *bes.* v. erſt jüngſt in den Sklavenſtand gekommenen Sklaven puella *Ter.*; *subst.* novicii Neulinge.

nŏvĭēs (-vĭēns), *adv.* [novem] neunmal.

Nŏvĭŏdūnŭm, ī, *n.* 1) Stadt der Bituriges Cubi (s. Bituriges b), v. Cäsar im Jahre 52 v. Chr. erobert. 2) Stadt im Lande der Häduer an der Loire, wo Cäsar große Vorräte aufbewahrte. 3) Stadt der Suessionen an der Axona (Aisne) gelegen, ward v. Cäsar eingenommen, j. *Soissons.*

nŏvĭtās, ātis, *f.* [novus] Neuheit, Ungewöhnlichkeit pugnae, meorum temporum, †peregrina; *pl. sc.* amicitiarum neue Fälle (näml. der Freundschaften) *Cic. Lael.* § 68; *anni das neue Jahr; *absol.* *novitatem (ein neues Schaustück) ostendere; *quod si tam Graecis n. (das Neue) invisa fuisset quam nobis; in novitate bei etw. Unerwartetem *Caes. b. c.* 3, 36, 1; *bes.* Emporkömmlingsschaft contemnunt n. meam; *concr.* inter nobiles et longa decora praeferentes n. mea (ich Emporkömmling) enituit *Tac. ann.* 14, 53.

Nŏvĭus, ī, *m.* 1) ein Empoekömmling, dem Horaz (*sat.* 1, 6, 40) diesen Namen vielleicht mit Hindeutung auf homo novus gegeben hat. 2) ein Genosse des Verschwenders Maenius *Hor. sat.* 1, 3, 21. 3) *plur.* Novii zwei Wucherer *Hor. sat.* 1, 6, 121.

nŏvō, 1. [novus] 1) neu machen, erneuern, in den vorigen Stand setzen ardorem *Liv.*; *membra erquicken, *vulnus aufreißen; agro non semel arato, sed novato et iterato zwei- u. dreimal gepflügt; †exercitum incremento durch neue Truppen ergänzen, *agrum cultu, *nulla viros prole fortpflanzen. 2) Neues schaffen, erfinden, aufbringen, verba neue Wörter bilden, *tecta neue Paläste gründen. 3) verändern, einer Sache eine neue Gestalt u. Einrichtung geben, eine Neuerung machen pugnam equestrem, alqd in legibus; res Neuerungen in der Verfassung machen, Unruhen erregen, das Bestehende umstürzen; *absol.* novandi spes; *aliquid novandum est etw. Neues ist zu ersinnen; *naturam (v. Dädalus); *corpus, *formam verwandeln; *Fortuna fidem mutata n. brach die Treue.

Nŏvōcōmēnsēs, ĭum, *m.* Bewohner v. Novum Comum *Cic.* — **Nŏvum Cōmum** s. Comum.

nŏvus, *adj.* m. *sup.* 1) neu (was bisher noch nicht war) n. et inauditus, exercitus, frumentum gleich nach der Ernte; *cum sole n. unmittelbar beim Eintritt des Sommers, *lac frische, *frons grüner Zweig, consules, senatus, miles, der früher nicht gedient hat, Rekrut; *serpens die die alte Haut abgestreift hat, verjüngt; *sanguis immer neu strömend; n. res Neuigkeit, *pl.* Neuigkeiten, *bes.* Neuerungen im Staate, bürgerliche Unruhen, Umsturz des Bestehenden; multas res n. (neue Zusätze in edictum addidit *Nep.*; tabulae n. s. tabula 2) g); n. tabernae od. *absol.* novae ein Teil der Wechslerbuden am Markte zu Rom, weil sie nach einem Brande neu aufgebaut waren; homo novus Emporkömmling, d. i. der erste aus einer bisher unadeligen Familie, welcher kurulische Ämter erlangte; m. besonderem Nachdruck v. L. Sextius als dem ersten homo novus *überh.* annus hic erit insignis n. hominis consulatu *Liv.* 7, 1, 1. In freierer Weise v. solchen, die zum erstenmal Volkstribun waren *Liv.* 4, 48, 7. Auch v. den ersten plebejischen Quästoren *Liv.* 4, 54, 6; *subst. n.* etw. Neues, eine Neuigkeit num quidnam novi? id n. (neue Erscheinung) contuens; novi (*Ggs.* veteres) *Ter.*; oft unerhört, ungewöhnlich, sonderbar flagitium *Ter.*, consilium, genus dicendi, ars, *monstra, *navis (Schiff Argo); novum est ut = nova ratione fit ut *Cic. Verr.* 5 § 13. 2) neu in einer Sache, unerfahren, ungeübt, equus unbreßiert; novus delictus *Tac.*; nares an einen Geruch nicht gewöhnt. 3) ein neuer, anderer, zweiter (vgl. alter) Camillus *Liv.*; hospes, pavor *Verg.* 4) *sup.* novissimus der äußerste, letzte, hinterste histrio; acies Hintertreffen; agmen Nachhut, novissimi; tempus, †mare, *verba, *mandata, †novissimi in culpam; *tp.* †der äußerste, höchste, ärgste, casus, exempla; †*subst. n.* novissima. — **nŏvē,** *adv.* neu, ungewöhnlich *Plaut.*; *sup.* novissime. a) in der Zeit neuerdings, letzthin, vor kurzem *Sall.*, *Brut.* in *Cic. ep.* b) in der Reihenfolge zuletzt, endlich *Planc.* in *Cic. ep.* u. *Spätere.*

nŏx, nŏctis, *f.* 1) die Nacht, primā mit Einbruch der Nacht od. in der ersten Nachtwache; mediā n. um Mitternacht, nocte, de n. bei Nacht, des Nachts, diem noctemque Tag u. Nacht; multā, de multā n. tief in der Nacht, concubiā n. in tiefer Nacht, ad multam n. bis tief in die Nacht hinein; sub noctem spät abends; *nomin.* nox als *adv.* = nocte bei *Plaut.*; aeternam illam et novissimam n. (wir 'den jüngsten Tag') interpretabantur *Plin. ep.* 6, 21, 15. *Bildl.* tamquam si offusa rei publicae n. esset. 2) *tp.* a) *Todesnacht, -dunkel, Tod aeterna, *omnes una manet n., *iam te premet n. fabulaeque manes. b) die Nacht der Augen, Blindheit *Ov. met.* 7, 2. c) *Dunkelheit, Finsternis infolge des Regens, Sturmes atra, fumifera; *überh.* *Dunkel noctem obicere peccatis. d) *nächtliche Ruhe, Schlaf; nächtliches Schwärmen, Geschrei *Prop.* 4, 8, 60. e) *das Reich der Nacht, die Unterwelt. f) *geistige Finsternis, Verblendung quantum mortalia pectora caecae n. habent; tanta animi n. est. g) Verwirrung, traurige Lage haec rei publicae.

nŏxă, ae, *f.* [noceo] 1) der Schaden (zunächst der, den irgend ein Wesen zufügt), noxae esse; noxam nocere s. noceo; †sine n.; *dah.* Vergehen, Schuld (vgl. culpa), esse in n. schuldig sein; comprehendi in alqa n.; noxae reus; noxam merere. 2) die Strafe eines Vergehens (die schmerzende) eximere noxae; noxā pecuniāque exsolvi; dedi noxae; luere pecuniā noxam.

nŏxĭă, ae, *f.* (*sc.* causa, v. noxius) die Schuld (die ein Wesen durch verursachten Schaden sich zuzieht) ob meritam n., pro commerita n *Plaut.*; noxiam defendere (ablehnen), *Ter.*; alia omnis penes milites n. erat; neminem noxiae paenitebat; est alqd alcui noxiae wird zur Last gelegt; *pl.* minimae.

nŏxĭŭs, *adj.* [noceo] 1) schädlich. 2) einer bösen Tat schuldig, sträflich eodem crimine, †coniurationis an ꝛc.; nobilitas, alqm n. iudicare, *corpora, *corda, *lumina, *crimina; **subst. pl. m.* die Verbrecher.

nūbēcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. nubes] Wölkchen frontis *Cic.*

Digitized by Google

nūbēs, is, *f.* [nubo ich verhülle] 1) Wolke, *sub nube in der Luft, *per n. 2) was wolkenartig in die Luft sich erhebt, Wolke pulveris; *pl. n.; auch dichte Menge, Schar, Wolke locustarum, peditum equitumque; *voluerum, n. levium telorum; auch *belli dichtes Schlachtgetümmel (Hom. *νέφος πολέμοιο*). *Insbes. tp.* a) *Dunkel, Finsternis, Schleier obicere u. fraudibus *Hor.* b) *finsteres u. düsteres Aussehen deme supercilio u. c) trübe, traurige Lage, Stimmung rei publicae; *hanc animi u. dolor ipse removit; hereinbrechendes Unglück *vita vacet nube. d) *Leeres, Inhaltloses, *pl.* n. et inania captare.

***nūbĭfĕr,** fĕrā, fĕrŭm; *adj.* [nubes-fero] 1) Wolken tragend. 2) Wolken bringend.

***nūbĭgĕnă,** ae, *comm.* [nubes-gigno] v. Wolken erzeugt, Beiwort der Centauren, auch bl. n.

nūbĭlis, ĕ, *adj.* [nubo] heiratsfähig, mannbar filia, virgo.

nūbĭlŭs, *adj.* [nubes] 1) wolkig, mit Wolken überzogen †dies, (*spät*) caelum, *anni; †*subst.* nubilum *n. sing.* Gewölk, trübes Wetter, wolkenbedeckter Himmel, **pl.* Gewölk, Wolken. 2) Wolken bringend *auster. 3) finster, dunkel Styx; via taxo; *tp.* a) finster, düster *toto vultu. b) trübe, unglücklich *tempora. c) *ungünstig Parca mihi fuit u. nascenti.

nūbō, nūpsī, nūptŭm, 3. *eigtl.* verhüllen, *dah.* v. der Braut = sich vor dem Manne, wenn sie bei der Hochzeit ihm übergeben ward, verschleiern, *dah.* v. Weibe heiraten alcui, in familiam clarissimam, in domum hineinheiraten; *nubendi dies; nuptam esse (verheiratet sein) enm alqo; ire nuptum heiraten wollen *Plaut.*; filiam alcui nuptum dare, alqm nuptum locare *Ter.*, collocare in alias civitates *Caes.* verheiraten; *eastā nupta domo; nupta (verheiratet) filia, mulier; *subst.* nupta, *†nova; pudica *Liv.*, *Ov.*; *Iovis; **pl.*

Nūcĕrĭă, ae, *f.* Stadt in Kampanien am Sarnus. *Dar.* **Nūcĕrīnŭs,** *adj.*; *subst.* **-rīnī,** ōrŭm, *m.*

nūcĭfrăngĭbŭlŭm, ī, *n.* [nux-frango] Nußknacker, *scherzh.* Zahn *Plaut.*

nŭclĕŭs (nūcŭl., *Plaut.*), i, *m.* [uux] Kern.

nūdĭŭs [= nunc dius (dies), es ist jetzt der — Tag] mit einer Ordnungszahl verbunden als ein Adverbialausdruck gebraucht, n. tertius es ist jetzt der dritte Tag = vorgestern; qui dies n. tertius decimus fuit vor dreizehn Tagen *Cic.*

nūdō, 1. [nudus] 1) entblößen, bloß od. nackt machen, entkleiden corpus; tribunos nudari iussit, superiore corporis parte nudata ohne Panzer u. Helm; *Satyros agrestes halbnackt auf die Bühne bringen; *überh.* der Hülle u. Bedeckung berauben, enthüllen ventus vada (*sc.* aquā); *nudata (*sc.* aquis) caenmina; telum vaginā; gladium aus der Scheide ziehen; tectum nudatum (*sc.* tegulis); agros das Getreide wegnehmen von *Liv.*; messes ausdreschen *Verg.*; als milit. *t. t.* durch Wegziehen v. Truppen entblößen, bloßgeben, -stellen, unverteidigt lassen castra, latera; murum defensoribus; *terga fugā. 2) *tp.* a) des Eigentums berauben, plündern, ausziehen, *überh.* entblößen, entkleiden, berauben omnia, alqm praesidio, vis ingenii scientiā iuris nudata; †tribuniciam potestatem omnibus rebus (aller Macht); der Regierung berauben filium Maxentium *Eutr.* 10, 3. b) bloßgeben, verraten, enthüllen, an den Tag bringen voluntates hominum, animos, nimis detegendo eladem nudandoque *Liv.*; consilia *Curt.*; *amorem alcui; *ingenium; *caelibis obsequium; alqm (v. Erbschleicher) verdächtigen; crudeles aras traiectaque pectora ferro *Verg. Aen.* 1, 355.

nūdŭs, *adj.* 1) bloß, nackt, unbekleidet homo *Plaut.*; nudo vestimenta detrahere zugleich sprichw. einem etw. nehmen wollen, der nichts hat *Plaut.*; (*Hor.*) n. pedibus; m. *acc.* †bracchia ae lacertos; *dah.* a) leicht bekleidet od. bewaffnet, in bloßer Tunika, ohne Schild, unbeschützt, unbewaffnet inermes nudique sub iugum missi, †exercitum u. obicere beluis, dextra. b) blaß, kahl, unbedeckt, unbesetzt *ensis, *tempora (Schläfe), *vertex, *aetheris axis freies Gewölbe des Himmels, colles, vallis, tumulus, cacumina, glacies, terra, *sedit homo nudā, terra, †stipites ohne Laub; *unbeerdigt n. iacebis in harena; *übertr.* u. omnium mens *Tac.*; *v. Haar ungebunden, frei herabhängend u. umeros infusa capillos, n. incompta capillos (andere 'schmucklos'). 2) einer Sache entblößt, beraubt praesidio, (*Hor.*) agris, nummis paternis; m. *gen.* loca n. gignentium *Sall.*; m. *acc.* *lapis omnia n.; **überh.* mittellos, dürftig equites; *n. inopsque; *navitae die bl. das nackte Leben gerettet; *senecta. 3) *tp.* a) von etw. bloß, ohne etw. res publica a magistratibus; a propinquis; Messana ab his rebus n. est, b) bloß, pur, allein, nur hoc n. relinquitur, possitne etc.; n. ista si ponas; *ira Caesaris. c) nackt, einfach, schmucklos *veritas; commentarii Caesaris n. sunt et recti; †verba unzüchtige

nūgae, ārŭm, *f.* 1) Possen, Geschwätz, Kleinigkeiten, unnütze Dinge nugas agere, nugas (das Unmögliche) postulat *Plaut.*; nugas auch ohne agere als Ausruf *Plaut.*; magnas u. dicere *Ter.*; nugis delectari *Cic.* *Dah.* *poetische Kleinigkeiten, Tändeleien nescio quid meditans nugarum *Hor.*; v. Schriften ernsteren Inhalts *Plin. ep.* 7, 2, 2. 2) *coner.* Possenreißer, Spaßmacher amicos habet meras n.; in comitatu nugarum nihil.

nūgās s. nūgāx.

nūgātŏr, ōris, *m.* [nugor] Spaßmacher, Schwätzer, Aufschneider.

nūgātōrĭŭs, *adj* läppisch, wertlos, nichtsnutzig accusatio; illud valde leve est ac n.

nūgāx, ācis, *adj.*, in der Umgangs- u. Volkssprache auch nugas gesprochen [nugor] Possen treibend *Cael.* in *Cic fam.* 8, 15, 1, wo nach cod. M. vielleicht nugas zu schreiben ist.

nūgĭpŏlĭlŏquĭdēs, ae, *m.* [aus nugae, *πολύς* u. loquor *scherzh.* gebildet] der viel dummes Zeug schwatzt *Plaut.* (Ritschl: nugipalamloquides).

nūgĭvĕndŭs, ī, *m.* [nugae-vendo] Putzhändler *Plaut.*

nūgŏr, *dep.* 1. [nugae] 1) Possen treiben, leeres Zeug reden, schwatzen Democritus non inscite, ut physicus; (*Plaut.*) aufschneiden, prahlen, lügen. 2) v. allen leichteren Beschäftigungen, die

auf Erheiterung u. Vergnügen berechnet ſind, tändeln, ſcherzen, ſchäkern positis n. Graecia bellis coepit, u. cum illo, ungaris rure paterno *Hor.*

nūllŭs, [ne-ullus], *adj.* [auch *subst.* b. *klass.* Schriftſtellern *bes.* im *gen.* u. *abl. sing.*; *nullius = nullius rei, *nulli = nulli rei; *†nullo = nulla re, (*Liv.*) = nullo loco; vgl. nemo], *gen.* nullīus (nulli *Ter.*), *dat.* nulli (ältere Form nullo *Sall.*, *f.* nullae *Prop.*) **1)** keiner, keine, keines nulla beluarum, *dag.* hominibus opus est eruditis, qui adhuc in hoc quidem genere nostri nulli fuerunt; nullo periculo ohne Gefahr; u. certo itinere ohne beſtimmten Weg, u. ordine ohne Ordnung; nullus non jeder, non nullus einige; *non nullis oculis observare mit aufmerkſamen; nullusdum noch keiner; nullus unus; nullius (= neutrius) partis esse neutral ſein *Asin. Poll.* in *Cic. ep. Insbes.* **a)** nullum esse = nicht mehr ſein, de mortuis loquor, qui u. sunt; *nullus = mortuus; (*Ter.*, *Liv.*) nullus od. nulla sum ich bin verloren. **b)** (*Konvers.*) *bisw.* ſtatt non, aber ſtärker, in keiner Weiſe, gar nicht ab armis u. discedit; Philotimus n. venit; haec bona in tabulas publicas n. redierunt; hereditas, quae n. debetur. **c)** zur Bezeichnung v. Eigenſchaften negativer Art, für welche es im Lateiniſchen keine Subſtantiva gibt, nullus deorum metus, u. ius iurandum, u. religio Gottloſigkeit, Meineidigkeit, Gewiſſenloſigkeit; nullum ius Nichtexiſtenz eines Rechtszuſtandes, Rechtsunſicherheit. **2)** *tp.* ſo gut wie kein, unbedeutend, gering, nichtsſagend ohne Anſehen u. Einfluß, ohne Bedeutung (eine Null) u. imperator fuit; patre n.; leges n. putare; rem publicam, senatum esse n.; sine his studiis vita n. est; iudices n. (ſchlechte) habere.

nūllŭsdăm ſ. nullus.

nŭm, *adv. interr.* **1)** in einfachen unabhängigen Fragen, wo man eine verneinende Antwort erwartet, entweder gar nicht od. durch denn, wohl, etwa ausgedrückt u. tibi videor in causa Ligarii esse occupatus? in *orat. obl.* quod si veteris contumeliae oblivisci vellet, n. etiam recentium iniuriarum . . memoriam deponere (*sc.* se) posse? (wofür in direkt. Rede num . . possum? ſtehen würde) *Caes. b. G.* 1, 14, 3; numne ſ. 2. ne III) 3); verſchärft auch numquid, etwa, wohl, n. nos duas habetis patrias? m. quisnam, quidnam, num quidnam vides? *Ter.*; num quisnam praeterea? *Cic. p. Rosc. A.* § 107, num quidnam novi? *Cic. de or.* 2 § 13; numnam *Ter.* **2)** in einfachen abhängigen Fragen ob wirklich, ob etwa, quaero n. venerit; num — num ob — ob *Hor. sat.* 1, 10, 57 (nicht disjunktiv).

Nŭmă Pŏmpĭlĭŭs ſ. Pompilius.

Nŭmăntĭă, ae, *f.* Stadt im nordöſtl. Spanien, v. Scipio 133 v. Chr. zerſtört. *Dav.* **-tīnŭs,** *adj.*; *subst.* **-tīnī,** ōrŭm, *m.*

numellă, ae, *f.* eine Art Feſſel für Sklaven *Plaut.*

nūmĕn, ĭnĭs, *n.* [v. nuo] der durch Neigung des Kopfes angedeutete Wink, Wille, Geheiß, *bes.* eines Gottes nutudum regi numine deorum; *numine (nach dem Winke der Götter) Italiam petere; **pl.* Orakelſprüche, Orakel; auch v. Senat u. röm. Volk; *v. Willen des Kaiſers Caesareum. *Dah.* **a)** die wirkende Macht, das Walten der Gottheit, Hoheit, Majeſtät, Huld, die Gottheit ſelbſt, inſofern ſie waltet u. wirkt (verſchieden v. deus die Gottheit als Perſon) dii praesentes suo n. atque auxilio urbis tecta defendunt; *vestro in n. (unter eurem Schutz) Troia est; *stupefactus numine d. i. über den Ausſpruch des Ascanius als eine göttliche Eingebung *Verg.*; *non tolerabile Macht des Meeres; *reducere u. das Palladium. **b)** *†v. den Manen geliebter Perſonen. **c)** †v. Lebloſem quanta potestas, quanta dignitas, quanta maiestas, quantum denique n. (göttliches Walten) sit historiae; cuius (eloquentiae) n. et caelestis vis; *Tuscae u. (Heilkräfte) lymphae.

***nŭmĕrābĭlĭs,** ĕ, *adj.* [numero] zählbar; *bes.* noch zählbar klein.

1. **nŭmĕrō,** 1. [numerus] **1)** zählen, rechnen, alqm a se primum ſo daß man mit ſich anfängt; senatum auszählen, wenn man zweifelte, ob der Senat beſchlußfähig ſei; originem libertatis inde; †in alqo ossa numerantur laſſen ſich zählen; *alqd per digitos; *multos numerabis amicos = haben *Ov.* **2)** hin-, aufzählen alcui pecuniam, stipendium militibus. *Dah.* numerata pecunia, dos bar; *subst.* vivas numerato nuper an olim v. einem ꝛc. bezahlten Beſitze *Hor.*; numerato (in barem Gelde, bar) solvere; *tp.* **a)** herzählen, aufführen *amores. **b)** etw. unter od. zu etw. zählen, rechnen alqd in bonis, in beneficii loco, nullo loco, in gloria, alqm in primis, in vulgo patronorum, inter honestos homines, inter viros optimos, †se quoque inter bonos. **c)** als etw. zählen, für etw. ſchätzen, halten, als etw. anerkennen, gelten laſſen, betrachten alqm accusatorem suum, non competitorem; qualem me numerari volo; ipse honestissimus inter suos numerabatur.

2. **nŭmĕrō,** *adv.* ſ. numerus **1)** γ) u. **2)**.

nŭmĕrōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [numerus] **1)** †zahlreich, weitläufig manus, agmen reorum, domus (Familie); gymnasium numerosius (mit mehr Übungsplätzen) laxiusque *Plin. ep.*; numerosissima (vollreichſte) civitas; numerosissima (vielſeitig) causa. **2)** nach dem Takte od. dem Rhythmus abgemeſſen, taktmäßig, harmoniſch, rhythmiſch, wohlklingend oratio; *bracchia ducere; *ponere gressus; †numerosior Asinius (orator). — **nŭmĕrōsē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* taktmäßig, rhythmiſch.

nŭmĕrŭs, ī, *m.* **1)** Zahl falsum ab his equitum n. deferri, iuire numerum, n. subtiliter exsequi; *†numero comprehendere od. comprendere alqd zählen; *neque — est n. kann ich nicht aufzählen; suum (die volle) n. habere; ad n. (bis zur vollen Zahl, vollzählig) iudices habere; †pauci numero an der Zahl, im ganzen; qnorum erat quinque milium n.; in eigentümlicher Struktur ad duorum milium numero ex Pompeianis *Caes. b. c.* 3, 53, 1; redditur (clamor) maior exercitus numero = quam pro ex n. *Curt.* 3, 10, 2; *hierv.* **a)** eine gewiſſe Zahl, Anzahl, Klaſſe, Reihe, Kategorie in hostium numero ducere, habere, numero sapientium haberi; deorum numero eos solos ducunt; ex suo n. legatos mittere; sidera in numero deorum reponere; quo in numero, in, ex eo n.; hunc ad tuum (ſt. tuorum) n. ascribito; ascribe me talem in n.;

übertr. *Ordnung digerere in numerum (carmina); *Zwischenräume emnia sint paribus n. dimensa viarum; †Schar, Abteilung v. Soldaten, *bes. pl.* auch †Verzeichnis, Register, Liste v. Soldaten nemen in numeres referre; *dah.* extra numerum es mihi überzählig, eine Nebenperson für mich *Plaut.*; die Reihe, der Kanon klassischer Schriftsteller neminem sui temporis in numerum redigere *Quint.* 10, 1, 54. **b)** bestimmte Anzahl, (gemessener od. gezählter) Vorrat, Menge, Masse, Hause, Quantität heminum, frumenti, vini; *compositi numero nach 2c. **e)** *eine bloße Zahl (im *Ggs.* zum wirklich Wertvollen), eine Null nes n. summus *Hor. tp. pl.* **α)** Mathematik, Astrologie. **β)** wesentlicher u. notwendiger Teil eines Ganzen perfectum expletumque emnibus suis n. et partibus; †omnibus n. absolutus; †omnibus n. praestantius; illud officium omnes n. habet hat alle Erfordernisse zur Vollkommenheit, ist vollkommen; †per omnes eloquentiae n. isse; *animalia trunca suis n.; *ut careant n. tempora prima suis = mangelhaft sein. **γ)** der Takt in der Musik od. dem Tanze; *Melodie, Ton; od. in der Rede, Rhythmus, Wohllaut, Harmonie quidquid est, quod sub aurium mensuram aliquam cadit, etiamsi abest a versu, n. vocatur, qui Graece ῥυθμός dicitur; etiam in verbis seluntis (in der Prosa) inest n.; (*seltner*) Arten des Rhythmus *Cic. or.* § 168; extra numerum aus dem Takte, **übertr.* taktlos; *numerisque modisque (*überh.* Musik) accessit licentia maior; *dah.* auch †die regelrechten Bewegungeu beim Ringen u. Fechten, die Gänge; *in numerum, *numero regelmäßig; haec tibi laudatio procedat in numerum in gehöriger Weise, nach Wunsch *Cic. Verr.* 4 § 20; *dah.* numero *adv.* (*Plaut.*) zur rechten Zeit, gerade, eben, od. zu schnell, zu bald venire ad prandium. **δ)** ein Versglied, -fuß, Melodie, Gesangweise, *impares elegische.

2) Rang, Platz, Stelle, Geltung, Eigenschaft in alqe n. et honore esse; nullo in oratorum n. esse kein Redner v. Bedeutung; alqm n. alqo putare; hunc in numerum nen repono dieser kommt nicht in Betracht; *dah.* in numere, numero in der Eigenschaft jmds., anstatt, als legatorum, parentis, militis; *pl.* Beweggründe, insofern sie in Erwägung zu ziehen sind u. Geltung haben cempulerunt me ad hec censilium alii qnidam mineres sed . . tamen n. *Plin. ep.* 3, 4, 5.

Nŭmĭcĭus, ĭ, *m.* ein Freund des Horaz, an den *Epist.* 1, 6 gerichtet ist.

Nŭmĭcĭus, ĭ, od. **Nŭmĭcĭus**, ĭi, *m.* kleiner Küstenfluß in Latium bei Ardea, j. *Rio torto.*

Nŭmĭdă, ae, *m.* **1)** Numidier; v. Jugurtha *Sall.*; auch *pl.*; *adj.* iaculateres, *leo, *dens (Elfenbein); *dav.* †**Nŭmĭdĭă**, ae, *f.* Numidien, j. *Algerien. Dav.* **Nŭmĭdĭcŭs**, *adj.*; als Beiname, Q. Caecilius Metellus N. wegen glücklicher Führung des Krieges gegen Jugurtha; *subst.* **Nŭmĭdĭcae** (*sc.* aves) wahrscheinl. Perlhühner. **2)** Beiname des Pomponius (oder des Plotius), eines Jugendfreundes des Lamia und des Horaz, dessen glückliche Rückkehr aus dem Kantabrerkriege (26—25) von *Hor.* gefeiert wird.

Numistrō, ōnis, *f.* Stadt in Lukanien.

Nŭmĭtŏr, ōris, *m.* **1)** König v. Alba, Vater der Rhea Silvia. **2)** ein Rutuler b. *Verg.*

nŭmmārĭŭs, *adj.* [nummus] zum Geld od. zur Münze gehörig, Geld-, Münz- theca; res Geld-, Münzwesen, lex; difficultas n. od. rei nummariae Geldverlegenheit; (*Suet.*) cepia rei n.; *tp.* bestechlich, feil interpres pacis et concordiae, iudex, iudicium.

nŭmmātŭs, *adj.* [nummus] mit Geld versehen, reich adulescens bene n.

nŭmmōsĕxpălpōnĭdēs, ae, *m.* [nummus-expalpo] Gelderschmeichler *Plaut.*

†**nŭmmŭlārĭŭs**, ii, *m.* [nummulus] Geldmakler, Wechsler.

nŭmmŭlŭs, ĭ, *m.* [*dem.* v. nummus] etwas Geld, elendes, schnödes Geld nummulerum alqd accipere; n. acceptis für 2c.

nŭmmŭs, ĭ, *m.* **1)** Münze, Geldstück, *pl.* Geld, plumbei schlecht *Plaut.*; habere in nummis in barem Gelde; esse, versari in suis n. = aktives Vermögen, keine Schulden haben; in suis n. multis esse et semper fuisse; †nummo für Geld, für eine bestimmte Summe; **pl.* das Kapital; iactabatur temporibus illis n. der Geldkurs schwankte. **2)** = sestertius, w. s. *Dah.* wie unser 'Heller, Pfennig' = Kleinigkeit n. sestertie etc. s. addico **2)** b); ad nummum convenit s. convenio **2)** e); als griech. Münze, Drachme *Plaut.*

nŭmnăm, nŭmnĕ s. num **1)**.

Nŭmōnĭŭs s. Vala.

nŭmquăm (nunq.; vgl. Br. S. 49) [ne-umquam] nie, niemals, nnmquam non immer; nen numquam zuweilen; auch n. gar nicht, nimmermehr *Plaut.*, *Liv.*

Nŭmquămpōstrĕddōnĭdēs, ae, *m.* Niemalsnachherwiedergeber, *scherzh. Plaut.*

nŭm-quĭd s. num.

nūnc, *adv.* **1)** jetzt, nun, in der jetzigen Zeit qni n. sunt hemines (*Plaut.* n. homines) die jetzt lebenden Menschen; n. ipsum jetzt eben; ut n. est bei jetzigen Umständen, v. der Hand; *bisw.* v. der vergangenen Zeit, insofern sie in die Gegenwart versetzt wird n. rens erat; n. demum se voti esse damnatum; quid ita . . n. demum . . discordias serant *Liv.* 3, 40, 10; n. nuper neulich, vor kurzem, nuncine, nuncin' = nunene *Ter.*; nunc — nunc jetzt — jetzt, bald — bald (bei Dicht. u. *Liv.*); n. — medo, n. — postreme *Liv.*; *n. — iam; *n. — interdum — nunc, *mode — nunc; *medo — interdum — n. — n.; *n. — n. — mode — modo. **2)** *übertr.* a) beim Übergang zu etw Neuem, was aus dem vorher Angegebenen folgt, unter bewandten Umständen, nun also, *gew.* beim *imper.* abi n.; n. ves existumate etc., comparate n. *Sall. Iug.* 85, 13. **b)** v. den in der Gegenwart stattfindenden Umständen im *Ggs.* zu einem vorher angedeuteten Falle, unter den jetzigen Umständen, bei der gegenwärtigen Sachlage, nun, nun aber, so aber, verstärkt n. autem, n. vero; philosophi debnerunt intellegere etc. Nunc autem etc.

nūncĭnĕ (nuncin') s. nunc **1)**.

nŭncŭbī = num alicubi irgend wo? bei irgend einer Gelegenheit *Ter.*

nūncŭpātĭō, ōnis, *f.* [nuncupo] *eigtl.* Benennung, das öffentliche u. feierliche Aussprechen v. Gelübden sollemnis votorum; auch †Ernennung zum Erben.

nūncŭpō, 1. 1) nennen, benennen (einen Gegenstand, der noch keinen Namen hat, zur deutlichen Unterscheidung v. andern) res utiles deorum vocabulis. 2) förmlich u. feierlich aussprechen, erklären verba legitima dedentium urbes; verbis ipsis, ut tradita nuncupataque sunt, referre. *Insbes.* a) †alqm heredem, inter heredes zum Erben ernennen, (*spät*) alqam reginam. b) †testamentum in Gegenwart v. Zeugen u. den Inhalt laut hersagend aufsetzen. c) n. vota Gelübde förmlich ablegen, aussprechen pro imperio suo communique re publica.

nūndĭnae s. nundinus 1).

nūndĭnālis, ĕ, *adj.* [nundinae] coquus, *eigtl.* der nur alle nundinae gebraucht wird = ein schlechter *Plaut.*

nūndĭnātĭō, ōnis, *f.* [nundinor] das Handeln, Schachern, Feilschen, iuris um ꝛc.; aiqa *Cic.*

nūndĭnŏr, *dep.* 1. [nundinae] 1) *intrans.* feilschen, schachern (verächtlich); *scherzh.* häufig u. zahlreich irgendwo verkehren, ubi ad focum angues *Cic. de div.* 2 § 66. 2) *trans.* etw. erhandeln ius, senatorium nomen ab alqo.

nūndĭnus [novem-dies] *adj.* zu neun Tagen gerechnet, nur als *subst.* 1) **nūndĭnae,** ārum, *f.* (*sc.* feriae) jeder neunte Tag, indem 7 Werktage zwischen zwei Nundinen lagen, d. i der Markttag, Wochenmarkt, an welchem die Landleute von ihren Arbeiten ausruhten u. nach der Stadt kamen, kauften u. verkauften u. sich mit den öffentlichen Angelegenheiten, die vorgefallen waren, bekannt machten; *hierv.* Markt überh.; Capuae nundinae rusticorum sunt; *tp.* Handel, Verkauf, totius rei publicae; vectigalinm. 2) **nūndĭnum,** ī, *n.* (*sc.* tempus) die Zeit von einem Markttage (nundinae) bis zum nächsten, also 7 Werktage umfassend; *gew.* trinum nundinum die Zeit, in welche drei Markttage (nundinae) fielen mit einem Markttage anfangend u. endigend, also 14 Werktage u. 3 nundinae, zusammen 17 Tage, umfassend, u. zwar so, daß der in die Mitte fallende Markttag doppelt, rückwärts u. vorwärts, gezählt wurde, auf welche Zeit vor dem bestimmten Termine Wahlversammlungen od. Kapitalgerichte sowie Gesetzvorschläge angesagt werden mußten, comitia decemviris creandis in trinum n. indicta sunt *Liv.* 3, 35, 1.

nūnqnăm s. numqnam. — **nūntĭă** s. nuntius II) 2).

nūntĭātĭō, ōnis, *f.* [nuntio] *t. t.* in der Religionsspr., die Anzeige od. Ankündigung eines Wahrzeichens durch den v. einem Magistrat hinzugezogenen Augur.

nūntĭō, 1. verkündigen, ankündigen, melden, anzeigen, sagen lassen alcui alqd, alqd ad patrem *Plaut.*; Pompeio in hortos; domum; salutem alcui grüßen; *sacra einladen zu ꝛc.; rebus Romam nuntiatis; quo mortuo nuntiato als sein Tod gemeldet ward; m. *nom.* od. *acc. c. inf.* adesse eius equites falso nuntiabantur; oppugnata domus C. Caesaris etc. (*sc.* esse) nuntiabatur; nuntiatur piratarum naves esse in portu; Romam erat nuntiatum fugisse Antonium; nuntiato auf die Nachricht *Liv.*, m. *acc. c. inf. Tac.*; ne ibi quidem nuntiato (angekündigt) quo pergerent *Liv.*; *subst.* mentes turbavit rursus nuntiatum *Liv.*; nuntiaturi *Curt.* 7, 4, 32.

nūntĭus, I) *adj.* verkündigend, anzeigend, hinterbringend rumor, *littera, *exta, *fibra. II) *subst.* 1) **nūntĭus,** ĭi, *m.* a) Bote, Verkündiger, Anzeiger, nuntii remissi ab eo. b) Nachricht, Anzeige, Meldung, Botschaft, mündlicher Bescheid falsus; nuntium afferre, perferre (de alqa re), (*Liv.*) ferre, (*Ter.*) apportare; u. accipere, malum n. audire; certi n. de exercitu veniunt; nuntios expugnati oppidi (v. der Eroberung ꝛc.) famamque antecedere; hoc n. (auf ꝛc.) rediit. *Insbes.* nuntium uxori remittere die Ehe aufkündigen, sich scheiden; (*Com.*) u. remittere affini jmds. Ehe mit seiner Tochter aufheben; *tp.* u. remittere (entsagen) virtuti. 2) **nūntĭă,** ae, *f.* ein weiblicher Bote, Verkündigerin historia n. veritatis; *Iovis (v. Adler). 3) **nūntĭum,** ĭi, *n.* a) Bote, Botschafter, Anzeiger *verba n. animi mei; †prodigia imminentium malorum n. b) Nachricht, Anzeige nova *Ct.* 63, 75.

nūpĕr, *adv.* m. *comp.* nūpĕrrĭmē [st. noviper v. novus] 1) neulich, vor kurzem. 2) vor Zeiten, vor längerer Zeit quae n., id est paucis ante saeculis reperta sunt.

nūpĕrŭs, *adj.* neu, homo neuerlichst gelaufter *Plaut.*

nūptĭae, ārum, *f.* [nubo] Hochzeit, Cornificia multarum u. oft verheiratet; u. facere, adornare, exornare, apparare, efficere, con iungere *Com.*, conciliare *Nep.*; †nuptiis coire eine Ehe eingehen; cenare apud alqm in eius nuptiis jmds. Hochzeitsgast sein; *nuptiarum expers nicht verheiratet; *inquinare n. die Ehe.

nūptĭālis, ĕ, *adj.* hochzeitlich, Hochzeit-, Ehe- cena, donum, *tabulae Ehepakten, sacrum, †fax.

nūptŭs, ūs, *m.* [nubo] (*spät*) Heirat filiam nuptui collocare.

Nursĭa, ae, *f.* Stadt im nördlichen Sabinerland; *dav. subst.* **Nursīni,** ōrum, *m.*

nŭrŭs, ūs, *f.* 1) Schwiegertochter. 2) *überh. junge Frau.

nūsquăm, *adv.* [ne-usquam] nirgends, gentium n. in der Welt; nirgendshin abire, vocatum esse *Plaut.*, amittere *Ter.*; nirgendsher u. nisi a Lacedaemone; †n. inde; *tp.* a) in keiner Sache, bei keiner Gelegenheit n. sumptus melius poni potest. b) zu nichts, u. alio zu weiter nichts *Liv.*

nūtō, 1. [v. ungebräuchl. nno] 1) sich hin u. her neigen, bewegen, schwanken galeae; *rami pondere; *querens sublimi vertice; *ornus concusso vertice; *übertr.* †facies nutans. 2) den Kopf neigen, nicken *Plaut.*, *Hor.*; †crebro capitis motu; m. ne *Plaut.*; v. Schläfrigen *Ov.* 3) *tp.* a) in seinem Urteile schwanken in natura deorum; *animus. b) †in seiner Treue = unzuverlässig sein Galliae, civitates nutantes et dubiae. c) †in seinen Umständen = in Gefahr schweben, wanken tanto discrimine urbs; auch †nutans adhuc princeps auf dem Throne noch nicht festsitzend.

nūtrĭcātŭs, ūs, *m.* [nutrico] das Säugen *Plaut.*

nūtrĭcĭŭs, ĭi, *m.* [nutrix] Erzieher Ponthinus, n. pueri.

nūtrĭcō (*vorkl.*) 1. u. **-cŏr**, *dep.* 1. [nutrix] ſäugen, ernähren pueros *Plaut.*; mundus omnia nutricatur *Cic. n. d.* 2 § 86.

nūtrĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. nutrix] *†Amme; *tp.* Ernährerin.

nūtrīmĕn, ĭnĭs, *n.* [nutrio] Nahrungsmittel *Ov.*

nūtrīmĕntă, ōrŭm, *n.* [nutrio] 1) Nahrungsmittel, *arida (des Feuers); †die erſte Erziehung, Zucht. 2) (*selt.* in klaſſ. Sprache) *bildl.* Nahrung u. Pflege, erſte Entwicklung educata huius nutrimentis eloquentia *Cic. or.* § 42.

nūtrĭō, 4. [*nutribat ſt. nutriebat] 1) ſäugen, aufziehen, nähren *lupa pueros; *terra herbas; *nutritur (man pflanzt) silva inter varias columnas; *arva gedeihen laſſen; *rura Ceres; †nutritus in armis. 2) *überh.* pflegen, warten, unterhalten, ernähren, corpora foliis; damnum naturae durch ſorgſame Pflege beſeitigen *Liv.* 7, 4, 6; cura corporum nutriendorum v. Krankenpflege *Liv.* 4, 52, 3; sorte quadam nutriendae Graeciae (ſchonend zu behandeln) datus; (*ſpät*) bonas artes, praecipue studia litterarum. Alte Medialform nutritor ſt. nutrito; hoc (deshalb) pinguem et placitam Paci n. olivam *Verg. georg.* 2, 425.

nūtrīx, ĭcĭs, *f.* [nutritor] Amme, Ernährerin cum lacte nutricis errorem sugere; Sicilia n. populi Rom.; *lupa; *übertr.* *tellus leonum; *pl.* die Brüſte; *tp.* Nährerin, Beförderin est illa quasi n. eius oratoris; *nox curarum.

nūtŭs, ūs, *m.* [v. ungebräuchl. nuo] 1) die Neigung, das Hinneigen einer Sache nach unten, zum Mittelpunkte hin terra vi sua nutuque tenetur (Gravitation); terra undique ipsa in sese n. suis conglobata; terrena et umida suopte n. et suo pondere . . in terram et in mare feruntur. 2) Neigung des Kopfes, das Winken, *dav.* Wink, Befehl, Wille ad nutum praesto esse; omnia nutu deorum administrantur; nutu legum; non accuratā quādam orationis copiā, sed n. atque verbo (ohne viele Worte zu machen); auch Zuſtimmung annuite n. numenque vestrum invictum Campanis *Liv.* 7, 30, 20.

nŭx, nŭcĭs, *f.* 1) die Nuß; ſprichw. ſ. cassua 1); *überh.* eine Frucht mit harter Schale *castaneae Kaſtanien; nil intra est (in) olea, nil extra est in nuce duri zur Bezeichnung ungereimter Behauptungen *Hor. ep.* 2, 1, 31. 2) Nußbaum, Mandelbaum.

***Nўctĕlĭĭŭs**, *adj.* [der Nächtliche] Beiname des Bacchus.

Nўctĕŭs, ĕī, *m.* Vater der Antiope. *Dav.* ***Nўctēĭs**, ĭdĭs, *f.* = Antiope.

nўmphă, ae, *f.* [*νύμφη*] 1) *junges Weib, Frau od. Mädchen (doch *bes.* als jmds. Geliebte. 2) (auch ***nўmphē**) Nymphe, weibliche Gottheit der Quellen, des Meeres, der Bäume, Berge.

Nўmphaeŭm, ī, *n.* Vorgebirge u. Hafenort an der illyriſchen Küſte.

Nўsă (Nyssa), ae, *f.* 1) Tochter des Königs Niko medes *Suet.* 2) Stadt u. Berg in Indien, wo Bacchus v. Nymphen erzogen ſein ſollte. *Dav.* a) ***Nўsaeŭs**, *adj.* bacchiſch; *subst.* **Nўsaei**, ōrŭm, *m.* die Einwohner der Stadt Nyſa in Karien. b) ***Nўsēĭs**, ĭdĭs, *f.* Nymphae, die den Bacchus bei Nyſa erzogen. c) **Nўsēŭs**, ĕī u. ĕŏs, *m.* u. **Nўsĭŭs**, *adj.* Beiname des Bacchus. d) ***Nўsĭăs**, ădĭs, *f. adj.* nyſiſch. e) ***Nўsĭgĕnă**, ae, *comm.* [Nysa-gigno] in Nyſa geboren.

O

O. M. (als Beiname des Jupiter) = Optimus Maximus.

ō! *interj.* Ausruf der Freude od. Trauer, des Erſtaunens, o! ach! o Romule! o me perditum! ich Unglücklicher! wie unglücklich ich bin! o hominem nequam! welch ein niederträchtiger Menſch! auch m. *nom.* o fortunata mors, quae etc.; m. *gen.* o mihi nuntii beati! *beim Wunſch, m. *conj.*; *o si.

Ōărĭōn, ōnĭs, *m.* = Orion *Ct.*

Ōăxēs, ĭs, *m.* Fluß in Kreta *Verg.* (nach andern: der Oxus in Aſien).

ŏb, *praep.* m. *acc.* 1) räumlich a) gegen — hin, entgegen obvertere ora ob os alcis *Enn.* b. *Cic.*; ignis qui est ob os offusus. b) vor, gegenüber lanam habere ob oculum *Plaut.*; ob oculos versari. 2) *tp.* a) zur Angabe des Zieles, des Zweckes, der dem Handelnden vorſchwebt, der Urſache, Veranlaſſung, um, um — willen, wegen ob eam causam, ob eam rem, ob ea, ob quae, ob id, ob id ipsum, quam ob rem, *†ob hoc, †ob haec, *ob hanc rem deswegen; †ob (aus) metum; ob alqod emolumentum suum; ob defendendam Graeciam *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 3 § 28; ob rem iudicandam pecuniam accipere *Cic. Verr.* 2 § 78; eadem precor ab iisdem diis immortalibus ob eiusdem hominis consulatum una cum salute obtinendum *Cic. p. Mur.* 1, 1; Iugurtham ob suos tutandos in manus venturum *Sall.*; ob moderandos Tiberis exundationes *Tac.*; ob merita sua carus est; *clarus ob id factum; vulnus ob rem publicam acceptum; †regi ignotus ob aetatem. b) (*vorkl.*) v. Entgelt, für talentum ob unam fabulam datum; ager oppositus est pignori ob decem minas. c) ob rem im Intereſſe der Sache, mit Erfolg (*Ggs.* frustra) *Ter.*, *Sall.*

ŏb-aĕrātŭs, *adj.* m. †*comp.* verſchuldet, in Schulden ſtedend; *subst. pl.* Schuldner.

ŏb-ămbŭlō, 1. entgegengehen *gregibus, vor od an, neben einem Orte umhergehen, ſpazieren, m. *dat.* muris, †gymnasio; m. *acc.* urbem *Plaut.*, *Aetnam; praeter os *Plaut.*; aute vallum in herbis *Ov.*; noctu umherſchwärmen *Plaut.*

ŏb-ārmō, 1. bewaffnen (gegen den Feind) dextras Amazoniā securi *Hor. carm* 4, 4, 21.

ŏb-ărō, 1. um=, bepflügen *Liv.* 23, 19, 14.

Obbă, ae, *f.* Stadt in Afrika in der Nähe von Carthago *Liv.*

ŏb-dō, dĭdī, dĭtŭm, 3. etw. vor etw. legen, ſchieben pessulum ostio, foribus *Ter.*; *†fores zumachen, *nulli malo latus apertum bloßſtellen, *rigidam vocibus forem.

ŏb-dŏrmĭō, 4. einſchlafen.

ŏbdŏrmiscō, mīvī, mītŭm, 3. einſchlafen; (*Plaut.*) crapulam verſchlafen.

ŏb-dūcō, dūxī, dŭctŭm, 3. 1) etw. an od. gegen etw. hinführen, ziehen exercitum ad oppidum *Plaut.*; Curium als Amtsbewerber gegen andere aufſtellen *Cic. Att.* 1, 1; posterum diem als eine Zulage heranziehen = noch zugeben *Cic. Att.* 16, 6, 1. 2) etw. vor etw. ziehen, vorziehen, =legen (um abzuhalten)) fossam ab utroque latere collis, †vestem über den Mund ziehen; †vallum viis; *bildl.* callum dolori etc. ſ. callum 2). *Hierv.* a) etw. über etw. als eine Decke ziehen alqd alcui rei, tenebras rebus verbreiten über ꝛc.; †nubes caelo obducitur; *absol.* perpetua lorica obducta eine Bruſtwehr, die ununterbrochen fortging *Curt.* b) etw. m. etw. überziehen, bedecken trunci obducuntur libro aut cortice; (vocis genus) grave quoddam et uno pressu ac sono obductum monoton; *partic.* obductus, *frons umwölkt, finſter; cicatrix verharſchte, *annis luetus, dolor verhehlter. c) in ſich ziehen, austrinken (begierig), venenum ut sitiens *Cic. Tusc.* 1 § 96. d) *†zuſammenziehen, runzeln frontem.

ŏbdŭctĭō, ōnis, *f.* Verhüllung capitis.

ŏbdŭctō, 1. [*intens.*] herzuführen *Plaut.*

ŏb-dūrēscō, dūrŭī, — 3. [obduro] *klass.* nur *tp.* hart, unempfindlich werden, das Gefühl verlieren animus ad dolorem, contra fortunam, obduruerat et percallnerat civitatis patientia.

ŏbdūrō, 1. *tp.* ausdauern pernegabo atque obdurabo *Plaut.*; *persta atque obdura, *perfer et o.

†**ŏbĕlĭscŭs**, ī, *m.* Obelisk.

ŏb-ĕō, ĭī, ĭtŭm, 4. 1) *intrans.* 1) an od. zu, in etw. hingehen in infera loca; ad omnes hostium conatus entgegengehen, begegnen *Liv.*; ad omnia simul nach allen Seiten zugleich tätig ſein *Liv.* 2) dahin=, untergehen noctes *Plaut.*; sni; *tp.* v. Perſonen, hinſcheiden, ſterben. II) *trans.* 1) zu etw. herangehen, etw. begehen, beſuchen, bereiſen, villas, provinciam, †terras, †urbes; *omnia visu betrachten; *bildl.* omnes oratione sua civitates durchgehen; *pugnas in den Kampf gehen; cenas ſich einfinden bei ꝛc., nundinas, comitia. *Dah.* umgehen *magnas obeuntia terras tot maria; *alqm leonis pellis totum; *limbus chlamydem. 2) *tp.* ſich an eine Sache od. Tätigkeit machen, ſich ihr unterziehen, ein Geſchäft beſorgen, verrichten negotium; opus, bellum, legationem, res suas, facinoris locum tempusque abpaſſen; pericula (wenn ſie drohen); omnia per se; vadimonium am beſtimmten Tage vor Gericht erſcheinen; diem den Termin einhalten; annum petitiones suae ſich um ein Amt in dem erſten Jahre, in welchem es geſetzlich erlaubt iſt, bewerben; mortem, diem supremum, diem, diem suum ſterben (ſo daß der Sterbende ſich bl. leidend verhält), †mortem repentinam, †voluntariam; morte obita *Cic. p. Sest.* § 83; *Verg. Aen.* 10, 641; †mortes obitas.

ŏb-ĕquĭtō, 1. hinanreiten, castris, usque ad portam, stationibus hostium.

ŏb-ĕrrō, 1. um= od. an=, in einem Orte hin= u. herirren, ſtreifen †tentoriis, †ignotis locis, †in domibus; *tp.* *semper eādem chordā ſehlgreifen auf ꝛc.; †tanti periculi imago oculis ſchwebt vor ꝛc.; †ſich herumſchlängeln crebri rivi.

†**ŏbēsĭtās**, ātis, *f.* [obesus] Fettigkeit.

ŏbēsŭs, *adj.*, [ob-edo] *†fett, feiſt, v. Tieren, *terga, *fauces angeſchwollen; *bildl.* iuvenis naris obesae der keine feine Naſe hat.

ŏbĕx, ĭcis (obiex), *comm.* [obicio] was vorgeworfen, =geſchoben wird, Querriegel *duri obice postes; *Damm, Wall maris; saxi Felswand; Verrammelung, Barrikade †obices portarum, saxorum, viarum.

obf . . . obg . . . off. . . . ogg . . .

ŏb-haerĕō, haesī, haesūm, 2. (*spät.* u. *selt.*) wo feſt hangen, =ſtecken navis vado obhaerens.

ŏbhaerēscō, 3. (*vorkl.* u. *spät.*) wo feſthangen, =ſtecken bleiben consurgenti ei primum lacinia.

ŏb-lăcĕō, ŭī, — 2. vor= od. gegenüberliegen saxa obiacentia pedibus; †insula obiacens; †meridie Aegyptus.

ŏblĕcō, ĕcī (obiexīm ſt. obiecerim *Plaut.*), iĕctŭm, 3. [ob-iacio] 1) vor= od. entgegenwerfen, =legen, =ſetzen, =ſtellen, =halten vinum naribus *Plaut.*, nulla obiecta utilitate *Cic.*, corpus feris, †manum ad os, *sese ad currum; septentrio a Macedonia obicitur im Norden liegt M. *Liv.* 32, 13, 3; obiectus auch vor etw. liegend insula portui Brundisino; obiectis silvis wegen der ꝛc.; res obiicitur alcui zeigt ſich plötzlich jmdm., *monstrum oculis; obiecta re terribili bei einer ſchrecklichen Erſcheinung; visum a deo obiectum dormienti; obiectis difficultatibus da ſich ꝛc. entgegenſtellten; me in tot ac tantas dimicationes atque in hos profligatorum hominum impetus mitten hinein in *Cic. p. Arch.* § 14. *Hierv.* a) entgegnen, erwidern *Cic. Phil.* 2 § 9. b) bloßſtellen, preisgeben, (ohne Not) ausſetzen, consulem morti, alqm insidiis coniuratorum, telis Catilinae; obiectus fortunae, ad omnes casus. c) zum Schutze, zur Verteidigung vor= od. entgegenhalten=, =ſtellen, =werfen, =legen, =ziehen carros pro vallo, navem submersam faucibus portus den Eingang durch ein verſenktes Schiff ſperren, equitatum, fores raptim, *portas zuwerfen, *clipeos sinistris, *nubem fraudibus, *noctem peccatis breiten über *Hor.* 2) *tp.* a) beibringen, mitteilen, eingeben, einflößen alcui laetitiam, obicitur (es ſtößt zu) mihi malum *Ter.*; spem, terrorem, errorem vorſpiegeln; religio nova obiecta est (nämlich animis) ex carminibus Marcianis. b) vorhalten, vorwerfen (als Unrecht, Vergehen) alcui alqd; Romanus (mein Verhalten gegen) mihi; de alqa re, de alqo; (*selt.*) in alqm alqd; obiciendi causā um es nur (ſcheinbar) vorzuhalten; unum ex iudicibus selectis = obiciens dicebat *Hor. sat.* 1, 4, 123; *subst.* obiecta, *n.* Vorwürfe *Ov.*

ŏblĕctātĭōnēs, *f.* [obiecto] Vorwürfe aliorum *Caes.*

ŏblĕctō, 1. [*intens.* v. obicio] 1) *etw. vor- od. gegenüberſtellen, -halten, entgegenwerfen, caput fretis tauchen in ꝛc.; *tp.* bloßſtellen, preisgeben alqm periculis *Sall.*; alqm dolo simul et casibus *Tac.*, *caput periclis, *corpora bello, *animam pro cunctis. 2) vorrücken, vorwerfen alcui probrum, famem nostris, alcui vecordiam, *natum den Tod des ꝛc.

ŏblĕctŭs, ūs, *m.* [obicio] das Entgegenſtellen, -liegen, pluvei vorgeſtellte; insula effecit portum obiectu laterum Vorſprung; †obiectu paludis, †montis; †*pl.* molium die entgegenliegenden (vorſpringenden) Dämme.

ŏblĕx, obiicio ſ. obex, obicio.

ŏb-īrātĭō, ōnis, *f.* Ingrimm *Cic. Att.* 6, 7, 3.

ŏbīrātŭs [*partic.* v. obiraseor] (*selt.*) ergrimmt fortunae *Liv.*

†**ŏblĭtĕr**, *adv.* [ob] *übertr.* nebenbei, gelegentlich.

ŏblĭtŭs, ūs, *m.* [obeo] 1) (*vorkl.*) Beſuch. 2) Untergang a) *eigtl.* siderum, *pl.* astrorum o. cursusque cognovimus. b) *tp.* α) das Hinſcheiden, (natürlicher) Tod alcis; v. Untergang eines Volkes post eorum obitum *Caes. b. G.* 2, 29, 5. β) Sturz, Vernichtung post o. nostrorum.

ŏblūrgātĭō, ōnis, *f.* [obiurgo] Schelten, Tadel, Verweis qua obi. aut potius convicio.

ŏblūrgātŏr, ōris, *m.* [obiurgo] Tadler.

ŏblūrgātōrĭŭs, *adj.* (*selt.*) ſcheltend, tadelnd epistula.

ŏblūrgĭtō, 1. [obiurgo] (*selt.*) tüchtig ſchelten *Plaut.*

ŏb-lūrgō (auch obiurĭgo *Plaut.*) 1) ſchelten, rügen, zurechtweiſen, tadeln amicum; alqm de ob. in alqa re; m. quod; verecundiam alcis; m. ut ſchelтend ermahnen; durch Vorwürfe abzuhalten ſuchen, abmahnen me a peccatis *Plaut.* 2) (*ſpät*) *übertr.* ſchlagen alqm flagris.

ŏb-lăngŭēscō, lăngŭī, — 3. ermatten, einſchlafen *Cic.*

ŏblātrātrīx, īcis, *f.* [oblatrator] Anbellerin *Plaut.*

ŏb-lātrō, 1. *eigtl.* anbellen, *dah.* anfahren *Suet.*

***ŏblĕctāmĕn**, ĭnis, *n.* u. **ŏblĕctāmĕntŭm**, ī, *n.* [oblecto] Mittel od. Gelegenheit zur oblectatio, Ergötzlichkeit, Ergötzung.

ŏblĕctātĭō, ōnis, *f.* [oblecto] Ergötzung (durch bloßen Zeitvertreib) animi, vitae, libera, †oblectationi oculisque (zur Augenweide) cadere *Tac.*

ŏblĕctō, 1. [ob-lacio] 1) ergötzen, erheitern senectutem, *populum, se, se cum alqo; in alqo *Ter.*; se ob. oblectari alqa re. 2) angenehm zubringen *tempus lacrimabile studio.

ŏblīdō, līsī, līsŭm, 3. [ob-laedo] 1) zudrücken, zuſammendrücken collum digitulis duobus, †fauces. 2) †erdrücken, zerquetſchen oblisi pondere essemus.

ŏblĭgātĭō, ōnis, *f.* [obligo] 1) das Gebundenſein, cui nomen Battus propter linguae obl. fuit weil ihm die Zunge angewachſen war *Iust.* 13, 7, 1. 2) Verbürgung gravior est ac difficilior animi ac sententiae pro altero quam pecuniae obl. *Cic.*

ŏblĭgātŭs, *adj.* [*partic.* v. obligo] verpflichtet, verbindlich obl. ei nihil eram, †*comp.* tanto mihi obligatior abit.

ŏb-lĭgō, 1. 1) *eigtl.* anbinden, *dah. tp.* a) binden, einſchränken hoc iudicio districtus atque obligatus. b) jmd. einer Sache ſchuldig machen alqm, ludos scelere; medial obligari fraude impia; legum iudiciorumque poenis; anili superstitione. 2) verbinden, zubinden vulnus, alqm, †venas, †bracchia. *Dah. tp.* a) verbindlich machen, verpflichten durch Verſprechen, Bündnis, Wohltat alqm sponsione; vadem tribus milibus aeris zur Bezahlung von ꝛc.; alqm sibi beneficio, liberalitate; qua in re verbo se uno; datâ dextrâ in id quod petebatur obligandae fidei (*dat.*) *Liv.* 30, 12, 18; obligari foedere, *alcui; †fidem (ſein Wort) pignore *Prometheus obligatus aliti geweiht; *obligatam Iovi dapem reddere wozu man durch ein Gelübde verpflichtet iſt, gelobt *Hor.*; *caput perfidum votis = verwünſchen (v. dem, der beim Treubruch alles Unheil auf ſein Haupt herabwünſcht); habita fides ipsam plerumque obligat fidem = 'Vertrauen erweckt Vertrauen' *Liv.* 22, 22, 14; †obligabis me dir verpflichten; *obligor ut ich bin verbunden, genötigt zu; *obligor ipse *sc.* vobis. b) verpfänden, zum Pfande geben praedia obligata; †praedia fratri, fidem suam pro Octavio Caesare senatui populoque Rom.; quorum pro salute se hic Sullae.

ŏb-līmō, 1. [ob-limus] 1) über-, verſchlämmen agros; *sulcos. 2) **tp.* verſchlemmen, verpraſſen rem patris *Hor. sat.* 1, 2, 62.

ŏb-lĭnō, lēvī, lĭtŭm, 3. 1) beſtreichen, beſchmieren oblitus unguentis, caeno, †faciem cruore; *übertr.* (verächtlich) actor oblitus (übertüncht, behängt, überladen) divitiis. 2) *tp.* a) überfüllen, überladen facetiae oblitae Latio mit einem lateiniſchen Anſtrich. b) beſudeln, beflecken tanto parricidio oblitus; se externis moribus; oblita vita libidine; *alqm versibus atris begeifern; †os alcui etw. weismachen.

ŏblīquō, 1. [obliquus] ſeitwärts, ſchräg, ſchief richten, ſtellen, lenken *ensem in latus; *oculos ſeitwärts ſehen; †crinem aufſchrägen; *sinus (velorum) in ventum = lavieren.

ŏblīquŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſeitwärts gerichtet, gehend, von der Seite, ſchräg, ſchief, Seiten- motus; obl. itinere auf einem Seitenweg; †obl. flumine (quer über den Fluß) impelli; †navis obliqua (ſeitwärts) agitur; †agmen obl. incedit; *†(auch *Liv.*) in obliquum ſchief; *ab obliquo; *in ob. per obliquum v. der Seite, ſeitwärts; (*Liv.*) per obliqua (Seitenwegen) campi, *ictus; *rivus in Schlangenwindungen, *lux ſchräg einfallend, *oursus, *urna (= inversa), *oculo obl. (ſcheel ſehen) aspicere; *invidia. 2) *tp.* verblümt, verſteckt insectatio, causidicorum dicta, oratio indirecte *Iust.* — **ŏblīquē**, *adv.* 1) ſeitwärts, ſchräg, ſchief. 2) *tp.* †verblümt, verſteckt perstringere.

ŏblītēscō, lĭtŭī, — 3. [ob-latesco] (*selt.*) ſich verbergen, verſtecken a nostro conspectu.

ŏblĭtŭs, ŏblītŭs ſ. oblino, obliviscor.

ŏblĭttĕrō, 1. [obliuo] 1) ausſtreichen aerarii nomina. 2) in Vergeſſenheit bringen, aus dem Gedächtniſſe löſchen adversam pugnam prosperâ, famam rei gestae, res prope iam oblitterata. †rem silentio.

ŏblīvĭō, ōnis, *f.* [obliviscor] 1) Vergeſſen, Vergeſſenheit amicitiae; venire in oblivionem alcis

rei etw. vergeſſen; oblivioni alqd dare (anheimgeben) *Liv.*; alqd oblivione obruere; alqm in oblivionem rei adducere machen, daß jmd. etw. vergißt; capit me obl. alcis rei ich vergeſſe etw.; laudem alcis ab obl. vindicare; lex oblivionis Amneſtiegeſetz; †discordiarum Amneſtie; *pl. lividae *Hor.* 2) †Vergeßlichkeit.

ōblīvĭōsŭs, *adj.* 1) vergeßlich. 2) *Vergeſſenheit (der Sorgen) bewirkend, ſorgenſtillend Massicum (vinum) *Hor.*

ōblīvīscŏr, ōblītŭs sŭm, *dep.* 3. 1) vergeſſen, m. *gen.* u. *acc.* velut alqd oblitus als hätte er etw. vergeſſen (mitzunehmen), iniurias, totam causam; nunquam noctis illius, cum etc.; controversiarum ac dissensionis, veteris contumeliae; Latine *Cic. p. Caes.* § 62; †sacclis obliviscentibus; *dah.* sui ſich vergeſſen a) nichts v. ſich wiſſen, nicht daran denken, in welcher Zeit man lebe *Tac. dial.* 2. b) ſich nicht beſinnen, ſeine Gedanken nicht recht beiſammen haben *Ter.*; **pass.* nunc oblita mihi tot carmina (*sc.* sunt). c) ſeiner Gewohnheit nicht gemäß ſprechen od. handeln *Cic. Tusc.* 5 § 73; *Verg. Aen.* 3, 629. 2) *übertr.* etw. nicht beachten, aus den Augen ſetzen, vergeſſen consuetudinis suae, paterni generis, armorum hostiumque, feritatis ingenitae, recentium foederum et deorum omnium, *pudoris, *obliti (ohne ſich um ihn zu bekümmern) linquunt, *poma sucos oblita priores = haben nicht mehr ꝛc.

†ōblīvĭŭm, ĭī, *n.* = oblivio; **pl.*

ŏb-lŏcō, 1. (*ſpät* u. *selt.*) verdingen operam ad puteos exhauriendos.

ŏblŏcūtŏr, ōrĭs, *m.* [obloqnor] Widerſprecher *Plaut.*

ŏb-lŏngŭs, *adj.* länglich.

ŏb-lŏquŏr, lŏcūtŭs sŭm, *dep.* 3. 1) gegen jmd. od. etw. ſprechen, jmdm. widerſprechen alcui obl. et interpellare; *absol. *†ſchimpfen, tadeln. 2) *etw. dazu ſingen, ſpielen avis; numeris septem discrimina vocum läßt ſeine ſiebenſaitige Leier erklingen zur Melodie (der Tänzer u. Sänger) *Verg. Aen.* 6, 646.

ŏb-lūctŏr, *dep.* 1. gegen etw. ſich anſtrengen, anlämpfen *genibus (mit ꝛc.) adversae harenae. †diu fluminī, †*absol.*, *übertr.* †oblivioni, †animus semper difficultatibus.

ŏb-lūdō, 3. gegen jmd. ſcherzen *Plaut.*

ŏb-mōlĭŏr, *dep.* 4. (*selt.*) 1) verwälzen, verſchieben, zur Abwehr od. Verteidigung *Liv.* 2) verſchiebend od. verwälzend verſtopfen quae ruinis strata sunt *Liv.*

ŏb-mŭrmŭrō, 1. gegen od. bei etw. murmeln, rauſchen *ventus precibus meis, *†alqd.

ŏb-mūtēscō (-mūtīscō), mūtŭī, — 3. 1) verſtummen, die Sprache, die Stimme verlieren lingua; *übertr.* verſtummen, ſchweigen, ſtill werden (infolge eines Affektes) *dolore ver ꝛc. 2) *tp.* verſtummen, aufhören corporis dolor; perterritum armis hoc studium nostrum; ea ipsa . . eloquentia; in suis studiis.

ŏb-nātŭs [*partic.* v. obnascor] an etw. gewachſen ripis salicta *Liv.* 23, 19, 11.

ŏb-nītŏr, nīxŭs sŭm, *dep.* 3. ſich entgegenſtemmen obnixo genu (*abl. abs.*) scuto (*dat.*); obnixi urgere; *trunco arboris: *umeris; auch gegen etw. anſtreben, anlämpfen *contra, *adversis, *muneribus tuis, *m. *inf.*

ŏbnīxŭs, *adj.* [*partic.* v. obnitor] ſtandhaft, unerſchütterlich *Verg.*, *Liv.* — **ŏbnīxē,** *adv.* mit aller Mühe, aus allen Kräften, eifrig omnia facere *Ter.*, oboedire *Liv.*

ŏbnŏxĭōsŭs, *adj.* [obnoxius] (*selt.*) unterwürfig, gehorſam *Plaut.*

ŏbnŏxĭŭs, *adj.* [ob-noxa] 1) etw. Verletzendem verfallen; *dah.* a) ſtraffällig od. einem Laſter unterwerfen, verfallen, eines Vergehens ſchuldig capita; animus delicto, libidini; crimini, *turpi facto, *culpae communi, pecuniae debitae (*gen.*) bona debitoris, non corpus ob. esset für Darlehnsſchulden ſollte nur noch das Vermögen, nicht mehr die Perſon ſelbſt haften, ob. et supplex. 2) *tp.* a) jmds. Willkür unterwerfen, jmdm. untertan, gehorſam, knechtiſch ergeben alcui, †amori uxoris; dum illos ob. fidosque faceret *Sall.*; ob. ducibus, inter infensos vel ob. *Tac.* b) unterwürfig, ſklaviſch v. Geſinnung, demütig aut superbus aut ob. videar; animus. c) verpflichtet, verbunden, ob. (zu Dank verpflichtet) ambo vobis sumus *Plaut.*; *arva non ulli curae hominum; *nec fratis radiis luna; emersisse civitatem ex obn. pace den einzugehen man ſich verpflichtet gefühlt hätte *Liv.* 9, 10, 4. d) einem Übel unterwerfen, preisgegeben, ausgeſetzt *bello, *†periculo; Agrippina infelici fecunditate (durch ꝛc.) fortunae; orbitate et pecunia insidiis *Tac.*; obnoxium est m. *inf.* es iſt gefährlich, bedenklich, zu *Tac. dial.* 10. — **ŏbnŏxĭē,** *adv.* 1) ſtraffällig *Plaut.* 2) unterwürfig, ſklaviſch *Liv.*

ŏb-nūbĭlŭs, *adj.* umwölkt, umſchattet tenebris loca *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 1 § 48.

ŏb-nūbō, nūpsī, 3. verhüllen caput (in alter Formel); *comas amictu.

ŏbnūntĭātĭō, ōnis, *f.* [obnuntio] *t. t.* die Meldung übler Anzeichen durch einen Magiſtrat od. Augur dirorum; *pl. absol.*

ŏb-nūntĭō, 1. 1) *t. t.* v. den Augurn od. Magiſtratsperſonen, bei bevorſtehenden öffentlichen Angelegenheiten, bes. Komitien, böſe Anzeichen melden, um dadurch die Handlung zu hindern, consuli, concilio. 2) *überh.* etw. Unglückliches melden *Com.*

ŏboedĭēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. oboedio] gehorſam, willfährig, fügſam imperiis nemo oboedientior fuit; imperiis oboedientissimus miles; adeo imperio meliori animus mansuete ob. erat (ſo gutwillig fügte ſie ſich ꝛc.); dicto ob. esse magistro *Plaut.*; plebs nobis dicto audiens atque ob. (gehorſam u. fügſam) *Liv.* 5, 3, 8; *subst.* der Gehorchende, Untergebene *Liv.* 2, 59, 4. — **ŏboedĭēntĕr,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* gehorſam, willfährig, willig *Liv.*

ŏboedĭēntĭă, ae, *f.* Gehorſam.

ŏboedĭō, 4 [ob-audio] 1) jmdm. Gehör geben, ſein Ohr leihen illis *Nep. Dat.* 5, 4. 2) gehorchen (meiſt v. einer einzelnen Handlung) obtemperare et ob. magistratibus, legi, praecepto; ob., parere voluntati alcis; tempori multorum, ventri.

ŏb-ŏlĕō, ŏlŭī, — 2. 1) einen Geruch v. ſich geben, riechen *Plaut.*; nach etw. riechen allium *Plaut.*, antidotum *Suet.* 2) ſich durch den Geruch jmdm.

bemerkbar machen, marsupium huic sie riecht den ꝛc. *Plaut.*

ŏbŏlŭs, ī, *m.* [ὀβολός] kleine griech. Münze, etwa zehn Pfennige *Ter.*

ŏb-ŏrĭŏr, ŏrtŭs sŭm, *dep.* 4. entstehen, zum Vorschein kommen, hervor-, eindrechen, aufgehen tenebris obortis *Nep.*; nox oborta die Nacht kam herauf; lacrimis obortis Tränen traten ihm in die Augen; *concrevit saxo oborto durch die Verwandlung in Stein; quanta lux liberalitatis geht auf.

ŏb-rēpō, rēpsī, 3. 1) herankriechen, -schleichen alcui *Cic. fil.* in *Cic. ep.*; *absol. 2) *tp.* a) an etw. hinanschleichen, heimlich u. listig gelangen, etw. erschleichen ad honores; auch überschleichen, überraschen senectus adulescentiae, dies, *longo operi somnus; (*vorkl.*) alqm. b) (*vorkl.* u. *spät*) jmd. hintergehen alqm.

ŏbrēptō, 1. (*selt.*) jmd. über-, beschleichen *Plaut.*

ŏb-rĭgēscō, rĭgŭī, — 3. erstarren.

Obrĭmās, ae, *m.* Nebenfluß des Mäander in Phrygien.

ŏb-rōdō, rōsī, rōsŭm, 3. annagen alqd *Plaut.*

†ŏb-rŏgātĭō, ōnis, *f.* die durch obrogo bezeichnete Handlung.

ŏb-rŏgō, 1. ein neues Gesetz gegen ein älteres vorschlagend dies ganz od. teilweise aufheben, ihm seine volle Gültigkeit nehmen (vgl. abrogo, derogo), legi, legibus; lex nova antiquae.

ŏb-rŭō, rŭī, rŭtŭm, 3. 1) mit einer Masse (Erde Wasser u. dgl.) überdecken, überschütten, vergraben, versenken thesaurum, alqm vivum, se harenâ, alqm lapidibus, *undis, *†saxis, *†telis, †iuga montium nive obruta; *quod superest tuâ obrue dextrâ schmettere in den Abgrund; *tellure corpus begraben; *semina obruta longis sulcis; überladen se vino, obrui vino. 2) *tp.* a) verhüllen, bedecken, verdunkeln, verbergen, in Schatten stellen, Meister werden über alqd oblivione; malnm parvum sapientiâ, vix ut appareat; nomen alcis; illa, quae laudanda sunt; obrui ambitione et foro untergehen in ꝛc.; Marius Catuli interitu sex suos consulatus; recentem gratulationem lamentatione; †famam alcis; ut virtutibus eluxit, sic vitiis est obrutus. b) überschütten, zu Boden drücken, unterdrücken, zu Grunde richten, testem risus omninm brachte außer Fassung; verbis alqm niederdonnern; obrui aere alieno versinken in ꝛc.; sceleribus, negotii magnitudine; *obrui in augenda re im Jagen nach Reichtum zu Grunde gehen; obrutum esse faenore, criminibus, copiâ sententiarum; *deus me überschüttet mich mit Unglück; *obruimur numero wir werden übermannt; *ventos otio in Ruhe versenken; †non tamen invictum animum curae, quin etc.

ŏbrŭssă, ae, *f.* die Feuerprobe des Goldes, adhibenda ratio tamquam obr.

ŏbsaeptĭō, saepsī, saeptŭm, 4. verzäunen, versperren, unzugänglich machen hostium agmina iter; †quae vetustas obsaepserat; *übertr.* plebi ad curules magistratus iter; viam.

ŏb-sātŭrŏr, *dep.* 1. satt, überdrüssig werden istius obsaturabere *Ter.*

ŏbscaenē, ŏbscaenĭtās, ŏbscenŭs s. obscenus ꝛc.

ŏbscaevō, 1. [ob-scaevus] böse Anzeichen geben *Plaut.*

ŏbscēnĭtās (obscaen.), ātis, *f.* [obscenus] Unzüchtigkeit, das Zotige rerum, verborum.

ŏbscēnŭs (obscaen.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ob-caenum] 1) *eigtl.* lotig, *dah.* scheußlich, garstig, widrig, ekelhaft, fetus Mißgeburten; *volucres pelagi (die Harpyien); *cruor, *risus, †ostentum. 2) unzüchtig, zotig, unflätig, unsittlich, schamlos versus, obscenissimae voluptates, tabellae, *greges (v. den Priestern der Cybele), *flammae (Liebe). 3) von böser Vordedeutung, ungünstig, unheilvoll omen, †ostentum, *fames, *canes, *volucres (Nachteulen). — **ŏbscēnē** (obscaene) *adv.* m. *comp.* u. (*spät*) *sup.* [obscenus] 1) häßlich, widrig obscenius concurrerent litterae. 2) unzüchtig, unsittlich natura obscenius excitata, obscenissime vixit *Eutr.*

ŏbscūrātĭō, ōnis, *f.* [obscuro] Verdunkelung, Verfinsterung solis, †Dunkelheit; *tp.* in illis voluptatibus obsc. consequitur jene ꝛc. treten in den Hintergrund; auch *pl.*

ŏbscūrĭtās, ātis, *f.* [obscurus] 1) †Dunkelheit, Finsternis latebrarum. 2) *tp.* a) Undeutlichkeit, Unverständigkeit verborum, rerum; obsc. ac dubitatio. b) Dunkelheit, Verdunkelung tuae res gestae ceterorum laudibus obsc. attulerunt *Cic. p. Dei* § 12. c) v. Stande, Niedrigkeit, Unbekanntheit humilitas et obsc.; †sordes et obsc. Vitellianarum partium.

ŏbscūrō, 1. [obscurus] 1) dunkel machen, verdunkeln, verfinstern regiones, caelum nocte, sol obscuratur; lumen luceruae obscuratur et offunditur luce solis; *aethera pennis. 2) unsichtbar machen, verhüllen, verbergen nox tenebris coeptus nefarios, obscuratur caput, *obscurata (verba) diu. 3) *tp.* a) v. der Rede, undeutlich, dunkel machen, verhüllen alqd *ἀλληγορίαις*, alqd dicendo; ea (verba) quae obscuramus rätselhafte; †morositate nimia stilum; undeutlich aussprechen litteram. b) etw. ins Dunkel, in Schatten stellen, so daß es unbedeutender erscheint u. übersehen od. vergessen wird, machen, daß es nicht bemerkt od. beachtet wird; in Vergessenheit bringen, unberühmt machen magnitudo lucri magnitudinem periculi; quae minimae sint voluptates, eas obscurari saepe et obrui; consuetudo, quam obscurari volunt der sie alle Gültigkeit absprechen *Cic. Acad.* 2 § 42; memoria obscuratur verliert sich; *vocabula obscurata veraltete; Fortuna res celebrat obscuratque. c) verwirren pectus alcui *Plaut.*

ŏbscūrŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dunkel, finster, ohne Licht *lucus, *nox, *aquae trübe; iam luce o. als es schon dunkel war *Liv.*; *ibant obscuri im Dunkeln; *subst.* obscurum *n.* das Dunkel, der Schatten *noctis, *haec (poësis) amat obscurum, *diei. 2) versteckt, verborgen, unsichtbar locus *Liv.*; *Pallas unter der Gestalt einer alten Frau. 3) *tp.* a) v. der Rede undeutlich, unklar, unverständlich, dunkel oracula, scientia alqa obscurior; neque obscurum est quin eto.; *vera obscuris involvere b) unbekannt, unerwähnt, unberühmt

nomen, non obscurus fuit, obsc. loco natus, obsc. orti maioribus; *tabernae (gemein, wegen des niedrigen Standes ihrer Besucher); *fama; *subst.* in obscuro vitam agere *Sall.*, si mea fama in obscuro sit *Liv.*; *insignem attennat deus, obscura promens *Hor.* c) v. Charakter, versteckt, zurückhaltend, nicht offen homo; *subst.* plerumque modestus occupat obscuri speciem *Hor.*; simultates; †Tiberi sermo, vultus; †natura (Naturell), †adversus alios. d) trübe, unsicher obsc. spe et caeca exspectatione haerere; quibus rebus certe candidatorum spes obscuriores indicari solent. — **ŏbscūrē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup. tp.* dunkel, 1) undeutlich disserere, agere, memorare. 2) *(spät)* dunkel, unberühmt princeps obsc., Aurelianus vir obscurissime natus v. sehr niedriger Herkunft; obscurius imperavit zeichnete sich noch weniger als Regent aus. 3) unvermerkt, insgeheim, heimlich perire, subire animum anditoris, †neque obsc. duae tegiones uni detrahuntur.

ŏbsĕcrātĭō, ōnis, *f.* [obsecro] 1) inständiges Bitten, Beschwören; auch als Redefigur; *bes.* das öffentliche u. feierliche Gebet an die Götter, um ihren Zorn abzuwenden u. ihre Gnade zu erflehen, Bet-, Bußtag obs. a populo duumviris praeeuntibus est facta. 2) *(spät)* feierliche Beteuerung.

ŏbsĕcrō, 1. [ob-sacro] jmd. bei allem, was ihm heilig ist, beschwören, inständig bitten, anflehen alqm, *(Plaut.)* ab alqo, per amicitiam; quod (darum) te per genium dextramque deosque penates obs. et obtestor *Hor.*; alqm multis (cum) lacrimis; †venia obsecranda; nolite, obsecro, committere etc.; hoc te; mit eigentümlicher Kürze ut suis fortunis consulat neve ab hostibus diripiantur u. daß er sie von ꝛc. nicht plündern lasse *Caes. b. G.* 7, 8, 4; obsecro ob. obs. te auch als Höflichkeitsformel, ich bitte dich, hör einmal, obs., an is est? *Ter.*; Attica mea, obs. te, quid agit?

ŏb-sĕcundō, 1. jmds. Ansichten begünstigen, jmdm. aus Liebe u. Gefälligkeit zu Willen sein, willfahren, nachgiebig sein obsecundato in loco *Ter.*; obsecundando mollire impetum.

ŏb-sēpĭō s. obsaepio.

ŏbsĕquēla, ae, *f. (vorkl.)* = obsequium.

ŏbsĕquēns, ēntis, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. obsequor] willfährig, nachgiebig patri *Ter.*; quanto creditis Persas obsequentiores fore *Curt.* — **ŏbsĕquĕntĕr,** *adv.* m. †*sup. (selt.)* willfährig, nachgiebig alcui *Liv.*, †obsequentissime vixit.

ŏbsĕquĕntĭă, ae, *f.* Willfährigkeit, Nachgiebigkeit, Fügsamkeit *Caes.*

ŏbsĕquĭōsus, *adj.* [obsequium] *(selt.)* willfährig, nachgiebig *Plaut.*

ŏbsĕquĭum, ĭi, *n.* [obsequor] Willfährigkeit (aus Liebe u. Gefälligkeit, die auch in Schmeichelei ausartet), Fügsamkeit, Nachgiebigkeit, auch Folgsamkeit gegen Höhere obs. amicos, veritas odium parit *Ter.*; in obsequio comitas adsit, assentatio procul amoveatur; obs. deforme Servitiumus *Tac.*; m. *gen. subj.* plebis; tam honoratorum collegarum; m. *gen. obj.* †iurare in alcis obsequium jmdm. Gehorsam schwören, den Eid der Treue leisten, †popnlum in obs. principum formare; m. in, pro fide atque obs. in populum Romanum; †obs. rumpere, †erga alqm exnere; †inter obsequia fortunae mitten unter den Gunstbezeigungen ꝛc.; *alcui tribuere obs.; *flectitur obsequio (durch Nachgeben) curvatus ab arbore ramus; obsequium animo sumere nach seinen Lüsten leben *Plaut. Insbes.* *†Hingebung in der Liebe, Preisgebung obs. amatori venditare *Liv.*

ŏbsĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm, *dep.* 3. jmdm. freiwillig aus Liebe u. Gefälligkeit zu Willen sein, sich nach jmds. Willen richten, gehorchen, auch einer Sache nachhängen, sich nach etw. richten alcui, voluntati alcis, *sanctis patriae legibus, fortunae *Caes.* b. *Cic. Att.* 10, 8; naturae, pudori; animo seinen Lüsten *Ter.*; †malle gloriae suae quam irae; †animo suo, studiis nostris.

1. **ŏb-sĕrō,** 1. verriegeln, mit einem Riegel verschließen ostium, †fores; *tp.* *anres, palatum = schweigen.

2. **ŏb-sĕrō,** sēvī, sĭtŭm, 3. 1) hinsäen, pflanzen frumentum *Plaut.*; *scherzh.* *(Plaut.)* pugnos (alcui) jmd. durchprügeln, aerumnam in alqm jmdm. Kummer verursachen. 2) besäen, bepflanzen terram frugibus, loca obsita virgultis; rivus circa obsitus palustribus herbis; *partic.* obsitus *tp.* besät, ganz bedeckt mit pannis annisque *Ter.*; squalore vestis *Liv.*; iter perpetuis nivibus, montes nivibus *Curt.*; *subst. n.* *obsita variis frondibus (Heiligtümer des Bacchus); *aevo bejahrt.

ŏbsĕrvāns, āntis, *adj.* m. *comp. (spät)* u. *sup.* [*partic.* v. observo] 1) †beobachtend omnium officiorum. 2) hochachtend mei observantissimus.

ŏbsĕrvāntĭă, ae, *f.* ehrerbietige Aufmerksamkeit, Respekt gegen jmd. in regem.

ŏbsĕrvātĭō, ōnis, *f.* [observo] Beobachtung, Wahrnehmung siderum; valetudo sustentatur observatione, quae res prodesse soleant (corpori) aut obesse; *bes.* Beobachtung des Pflichtmäßigen, Pflichtmäßigkeit adeo summa erat obs. in bello movendo *Cic. off.* 1 § 37.

ŏb-sĕrvĭtō, 1. [*intens.* v. observo] *(selt.)* eifrig beobachten traiectiones motusque stellarum.

ŏb-sĕrvō, 1. 1) beobachten, Achtung geben, belauern motus stellarum; neque signa neque ordines achten auf ꝛc., sese, *alqd oculis. 2) *Insbes.* a) hüten iannam *Plaut.*, *greges; *dah.* beobachten, befolgen leges, praeceptum; id suffraginm non leine Rücksicht nehmen auf ꝛc.; dies natales berechnen. b) einen Menschen ehren, verehren, jmdm. die gebührende Aufmerksamkeit, Hochachtung erweisen me nt parentem, alqm parentis loco; diligenter observari et coli; auch einem Lehrer anhängen quem senem adulescens *Suet.*

ŏbsĕs, ĭdis, *m.* u. *f.* [ob-sedeo] 1) Geisel obsides dare, accipere, alcui imperare; alqm obs. retinere, reposcere; †obsidibus firmare civitatem. 2) Bürge, Gewähr, Sicherheit voluntatis (der Gesinnung jmds.); eius rei obs. se fore dafür würde er stehen; habemus sententiam tamquam obsidem voluntatis.

ŏbsĕssĭō, ōnis, *f.* [obsideo] Einschließung, Blockade tumulorum, viae, hominum.

ŏbsĕssŏr, ōris, *comm.* [obsideo] jmd., der vor od. an einem Orte sitzen bleibt, *(Plaut.)* solus sui obs.

blieb ſitzen; *vivarum obs. (Bewohnerin) aquarum; *bes.* Belagerer curiae, Luceriae.

ŏbsĭdĕō, sēdī, sessŭm 2. [ob-sedeo] 1) *intrans.* vor od. an einem Orte ſitzen, fortwährend ſich aufhalten domi *Com.* 2) *trans.* a) auf od. an etw. ſitzen aram *Plaut.*; *Apollo, qui umbilicum terrae obsides du bewohnſt; *insbes.* beſetzt halten, inne haben *palus obsessa saliotis erfüllt, bedeckt; omnes aditus, itinera, vias, totam Italiam suis praesidiis obs. atque occupare; *tp.* beherrſchen, in ſeiner Gewalt haben, tempus meum ſich bemächtigen ꝛc., wegnehmen ꝛc., ab oratore obsessus est iſt ganz in Anſpruch genommen; tribunatus obsessus beſchränkt; obsideri aures (patris) a fratre *Liv.*; (*ſpät*) animum alcis. b) einſchließen, belagern urbem, Uticam, alqm; auch *überh.* einſchließen domum regis; im Zaume halten ad urbem obsidendam *Nep. Timol.* 3, 2. c) bedrängen obsessi omnibus rebus (in jeder Beziehung) *Caes. b.* c. 1, 84, 1. d) auflauern, lauern, die gelegene Zeit zu etw. abpaſſen (meiſt in feindlicher Abſicht) rostra, stuprum.

ŏbsĭdĭālĭs, *adj.* [1. obsidium] = obsidioualis *Liv.* 7, 37, 2.

ŏbsĭdĭō, ōnis, *f.* [obsideo] 1) die Blockade, Einſchließung, Sperrung *†urbem obsidione cingere, in obsidione teuere *Nep.*; *ingeuti obs. urbem premere; esse in obsidioue; obsidioue solvere, eximere, obsidionem urbis solvere; obsidioue liberare Cyzicum; obsidio magis erat quam oppugnatio. 2) *übertr.* Gefangenſchaft an einem Orte *Iust.*; *meton.* drückende Gefahr, Not, Bedrängnis faeneratores ex obsidione eximere; Ubios, rem publicam liberare obsidione.

ŏbsĭdĭōnālĭs, ĕ, *adj.* zur Blockade gehörig, Blockade- corona ein Kranz, der zur Belohnung dem Feldherrn gegeben ward, welcher andere v. einer Blockade befreit hatte.

1. **ŏbsĭdĭum,** II, *n.* [obsideo] = obsidio *Plaut.*, *Tac.*; auch Gefahr tuo tergo obs. (Prügel) adesse *Plaut.*

2. **ŏbsĭdĭum,** ĭī, *n.* [obses] die Geiſelſchaft Meherdatem . . obsidio uobis datum *Tac. ann.* 11, 10.

ŏb-sīdō, sēdī, sessŭm, 3. ſich an einem Orte feſtſetzen, einen Ort beſetzen, *bes.* mit Truppen poutem, loca opportuna armatis hominibus, ianuam alcis; *ſich eines Orts bemeiſtern durch Beſetzung, *überh.* in ſeinen Beſitz bringen, immensos campos (durch Kauf).

ŏbsignātŏr, ōris, *m.* [obsigno] Beſiegeler, Unterſiegeler einer Urkunde, als Zeuge litterarum, testamenti.

ŏb-sīgnō, 1. 1) zuſiegeln, verſiegeln epistulam lagoenas. 2) zur Verſtärkung der Gültigkeit einer Urkunde be-, unterſiegeln tabulas testamenti, testamentum. *Hierv. scherzh.* velle obsignare tabellas über die Lehre des Epikur (damit dieſe ihm wohlgefällige Lehre nicht widerrufen u. ihm entzogen werden könne) *Cic.*; agere cum alqo tabellis obsignatis in einem wiſſenſchaftlichen Streite ſo, als ginge es nach unterſiegelten Verſchreibungen, wie vor Gericht, aktenmäßig, d. h. in ſtrengſter Form; *bes.* die Effekten u. Papiere eines Angeklagten verſiegeln.

ŏb-sĭpō, 1. entgegenſpritzen, alcui aquulam = jmdm. Mut machen *Plaut.*

ŏb-sĭstō, stĭtī, 3. 1) ſich vor- od. entgegenſtellen, Widerſtand leiſten, jmdm. in den Weg treten (*gew.* v. Angreifer) alcui abeunti, hosti, *quicumque mundo termiuus obstitit = obstat entgegengeſetzt iſt. 2) *tp.* ſich widerſetzen, widerſtreben, bekämpfen alcui, dolori, visis nicht beipflichten; cousensui, consiliis, famae alcis; m. *inf. Tac. Germ.* 34; m. ne *Nep.* 3) in der Auguralſprache *subst.* **ŏbstĭtă,** ōrŭm, *n.* vom Blitz getroffene Gegenſtände fulgura atque obstita.

ŏbsŏlēfĭō, factŭs sŭm, fĭĕrī [v. ungebräuchl. obsoleofio] *pass.* ſeine Geltung u. Bedeutung, ſeinen Glanz verlieren in homine turpissimo obsolefiebant insignia dignitatis *Cic. Phil.* 2 § 105; †ne pateretur nomen obsolefieri.

ŏbsŏlēscō, lēvī, lētŭm, 3. [obs-oleo] ſich abnutzen, veralten, aus der Mode kommen, Anſehen u. Wert verlieren antiqnam officii rationem dilexit, cuius splendor omnibus his moribus obsolevit; vetustate; oratio, vectigal, †laus.

ŏbsŏlētŭs, *adj.* m. *comp.* [obsolesco] 1) abgenutzt, abgetragen, veraltet verba, †color, *tectum baufällig. 2) alltäglich, gemein, oratio obsoletior, crimina; gaudia; bonores. — **ŏbsŏlētĭŭs,** *adv. comp.* abgetragener, unſcheinbarer vestitus *Cic. Verr.* II 1 § 152.

ŏbsōnātŏr (ops.), ōris, *m.* [obsouo] der Einkäufer für die Küche *Plaut.*

ŏbsōnātŭs (ops.), ūs, *m.* [obsono] der Einkauf der Zukoſt *Plaut.*

ŏbsōnĭum (ops.), II, *n.* [ὀψώνιον] die Zukoſt, *bes.* Fiſche, Gemüſe *Nep.*; im *pl.* koſtbare Fiſchſpeiſen *Hor.*

1. **ŏbsōnō** (ops.) 1. u. **ŏbsōnŏr,** *dep.* 1. [ὀψωνέω] 1) für die Küche einkaufen *Com.*; im Bilde, famem Hunger als Zukoſt einkaufen. 2) ſchmauſen, einen Schmaus anſtellen *Ter.*

2. **ŏb-sŏnō,** 1. *eigtl.* dagegenrauſchen, *dah.* dareinreden, unterbrechen alcui sermone *Plaut.*

ŏb-sŏrbĕō, 2. begierig einſchlürfen *Plaut.*

ŏbstētrix, īcis, *f.* [obsto, *eigtl.* die vor der kreiſenden Frau Stehende] Hebamme.

ŏbstĭnātĭō, ōnis, *f.* [obstino] Beharrlichkeit, teils lobend, Feſtigkeit, sententiae in ſeinen Grundſätzen, †adventantis exercitus, teils tadelnd, Hartnäckigkeit, Starrſinn †pertinacia et inflexibilis obst.

ŏbstĭnātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [obstino] beharrlich, teils lobend, feſt, teils tadelnd, hartnäckig animus, obst. ad mortem animo, silentium, obstinatior voluntas, *aures verſtockte, ad resistendum, mori feſt entſchloſſen zu ꝛc. — **ŏbstĭnātē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [obstinatus] beharrlich, hartnäckig, im Guten u. Böſen.

ŏbstĭnō, 1. feſt beſchließen, ſich hartnäckig vorſetzen, auf etw. beſtehen affinitatem *Plaut.*; animis aut viucere aut mori *Liv.*, obstinatam videbat *Liv.*

ŏbstĭpēscō ſ. obstupesco.

ŏbstĭpō, 1. [obstipus] ſeitwärts neigen *Plaut.*

ŏbstĭpus, *adj.* ſich auf die Seite neigend caput; (*Hor.*) vorwärts geſenkt, geduckt, caput v. einem Duckmäuſer; †rückwärts geneigt.

ŏbstĭtă ſ. obsisto 3).

ŏb-stō, stĭtī, — (*†obstātūrŭs), 1. 1) *eigtl.* an od.

gegen etw. ſtehen, entgegen-, im Wege ſtehen, rex obviam im Wege daſtehen *Plaut.*, *obstantes propinqui, *invenum catervae, *in obstantes (aufgeſtellte) plagas. 2) *tp.* im Wege, entgegen-, widerſtehen; hinderlich ſein alcui, consiliis alcis *Nep.*; hiems *Liv.*; †respectus cohortis; vita eorum huic sceleri hindert, ihnen dieſes Verbrechen beizulegen; *si taciturnitas obstaret (in Vergeſſenheit brächte) meritis invida Romuli; *furori hemmen; *nihil urbibus ſchaden; *quae tardis mora noctibus aufhalte; *di deaeque omnes, quibus obstitit (verhaßt, zuwider war) Ilium et ingens gloria Dardaniae; m. ne od. quominus; †obstantes difficultates naturae; †obstante natura; *subst. n. pl.* obstantia d. Hemmende, Stockende im Leibe *Hor. sat.* 2, 4, 28; silvarum *Tac.*

ŏb-strĕpō, ŭī, 3. 1) gegen od. bei etw. rauſchen, ertönen, ſich hören laſſen obstrepente pluviâ; †ventis obstrepentibus; *mare Baiis; *cantu seriis rebus; *locus obstreperetur aquis umrauſcht würde u. ꝛc.; auch †lärmen, murren, um ſeinen Unwillen zu erkennen zu geben, fremitus indignantium alcui gegen ꝛc. 2) durch Geräuſch, *bes.* durch Schreien jmd. in der Rede unterbrechen, ſtören, überſchreien alcui; obstrepitur decemviro; res obstrepi clamore militum videntur et turbarum sono; *überh.* durch Geräuſch ſtören †nec illi studiis meis; *tp.* im Wege ſtehen, hinderlich ſein, beläſtigen, ſtören alcui litteris; †nec ipse meorum lusibus etc.; †obstrepente conscientia, †irâ; †hinc metus.

ŏb-strĭngō, strĭnxī, strictŭm, 3. 1) an- od. verbinden, feſtbinden, follem ob gulam um den Hals *Plaut.*; zubinden, zuſchnüren collum homini, laqueo *Plaut.*; *ventos eingeſchloſſen halten. 2) *tp.* a) durch etw. ſtreng u. feſt jmd. binden, verpflichten, verbindlich machen alqm legibus, iure iurando, †sacramento, foedere, officiis, populum religione, obstringi sponsione, obstrictus beneficio, fide obstrictum teneri, nulla sum tibi verecundia obstrictus; †ut fides regis beneficio alqo obstringeretur daß man ſich der Treue des Königs durch ꝛc. verſichere; †clementiam suam obst. verbürgen; †alqm conscientiâ der Treue jmds. ſich durch Mitwiſſenſchaft verſichern; †fidem suam alcui ſein Wort verpfänden, u. medial obstringi religione eidlich verſichern. b) in etw. Übles verwickeln, verſtricken, ut nulla mendacii religione obstrictus videretur durch den Gewiſſensſkrupel einer Lüge gefeſſelt; obstringi conscientiâ tanti facinoris; alqm nefario scelere; se sceleribus, se parricidio.

ŏbstrŭctĭō, ōnis, *f.* [obstruo] *tp.* die Verſchließung *Cic.*

ŏb-strŭō, strūxī, structŭm, 3. 1) vor etw. bauen, vorbauen novum murum pro diruto; *saxa obstructa als ein Damm (um den Lauf eines Waſſers zu hemmen) vorgelegt; luminibus alcis jmdm. das Licht verbauen; Catonis luminibus haec posteriorum quasi altius exaggerato oratio *eigtl.* 'C. Fenſter verbaute das zu hohe Gerüſt der ſpäteren Redner', d. i. verdunkelte ſeinen Ruhm. 2) verrammeln, verſperren, verſtopfen, *überh.* verſchließen portas, valvas, †curiam, iter; omnia flumina atque omnes rivos; aditus, perfugia, *viri aures; †civitatis aures; †is terror obstructas mentes consiliis ducis aperuit.

ŏb-stŭpĕfăcĭō, fēcī, 3. in Erſtaunen ſetzen, betäuben, ſinnlos, gefühllos machen hostes, metus maerorem.

ŏb-stŭpēscō, stŭpŭī, — ſtarr u. gefühllos werden, *bes.* erſtaunen animus timore *Ter.*; *animis, *aspectu; hoc terrore multitudinis animi ab omni conatu novorum consiliorum = ita, ut ab omni c. n. c. desisterent *Liv.* 34, 27; obstupni steteruntque comae *Verg.*

ŏb-stŭpĭdŭs, *adj.* ſinnlos, betäubt *Plaut.*

ŏb-sŭm, ŏbfŭī, ŏbĕssĕ, hinderlich, im Wege ſein, ſchaden alcui, orationi.

ŏb-sŭō, sŭī, sūtŭm, 3. 1) annähen caput *Or. fast.* 2, 578. 2) †zunähen, obsutâ lecticâ deren Vorhänge überall zugenäht, *uares verſtopfen.

ŏb-sŭrdēscō, — — 3. taub werden *Cic.*; *tp.* Erinnerungen kein Gehör geben *Cic. p. Rosc. A.* § 88.

ŏb-tĕgō, tēxī, tĕctŭm, 3. vorn bedecken, 1) ſchützend bedecken, ſchützen eam partem castrorum vineis; armis militum obtectus; *übertr.* †aegre meliorum procibus obtectus. 2) verbergend bedecken, verbergen, verhüllen *domus arboribus obtecta; *übertr.* bemänteln, verſchleiern, verdunkeln errata *Plaut.*; †magnitudine sceleris cetera flagitia; †perinde divina humanaque obtegens; als *adj.* **ŏbtĕgens**, verſchleiernd, vorſtellend (Seianus) sui *Tac. ann.* 4, 1.

ŏbtĕmpĕrātĭō, ōnis, *f.* [obtempero] Willfahrung, Gehorſam, m. *dat.* legibus *Cic. legg.* 1 § 42.

ŏb-tĕmpĕrō, 1. jmdm. Folge leiſten, gehorchen, willfahren (als Akt des freien Willens) eius semper voluntatibus socii; si (servuli nostri) ad verba nobis oboediant, non ad id quod ex verbis intellegi possit, obt.; obt. voluntati, auctoritati senatus, praeceptis, imperio alcis, alcui.

ŏb-tendō, tendī, tĕntŭm, 3. 1) vor- od. gegenüberſpannen, ziehen, ausſtrecken *nebulam pro viro den Mann in eine Wolke hüllen; *sudarium ante faciem; *obtenta (in dunkler) nocte; Britannia in occidentem obtenditur Hispaniae liegt S. gegenüber *Tac. Agr.* 10; †luxum curis ſich ſeiner Sorgen durch ꝛc. erwehren. 2) *tp.* a) †vorwenden, vorſchützen rationem turpitudini; preces matris; valetudinem corporis. b) wie mit einem Vorhange verhüllen, bedecken †nube atra diem (v. Vögeln); obtenditur natura uniuscuiusque quasi velis quibusdam.

ŏbtĕntŭs, ūs, *m.* 1) (*selt.*) das Vorziehen *frondis. 2) *tp.* a) (*selt.*) Verhüllung, Verſchleierung secundae res mire sunt vitiis obtentui *Sall.* b) Vorwand, Deckmantel sub eius obtento cognominis *Liv.*; †tempora rei publicae obtentui sumpta; †sub obtentu liberationis; †cupido auri obtentum habebat, quasi etc.

ŏb-tĕrō, trīvī, trītŭm, 3. 1) zertreten, quetſchen, zermalmen obtriti sunt plures quam ferro necati. 2) *tp.* vernichten; zu Schanden machen, herabſetzen, -würdigen †hostem, †legionarios, omnia iura populi, invidia landem virtutis, populi Rom. vires; †res Philippi, alqm verbis, voluptates, libertas nostra . . obteritur et calcatur.

ŏbtēstātĭō, ōnis, *f.* [obtestor] Beſchwörung, Verpflichtung durch Anrufen einer Gottheit obt. et consecratio legis; obtestationem (Beſchwörungsformel) componere; *dav.* das inſtändige Bitten.

ŏb-tēstŏr, *dep.* 1. 1) zum Zeugen anrufen deum hominumque fidem, †se moriturum. 2) unter Anrufung der Götter dringend bitten, beſchwören, anflehen alqm per omnes deos, oro obtestorque vos, multa de salute sua Pomptinum, †eadem contubernalem obtestatus, *illud te pro Latio.

ŏb-tĕxō, tĕxŭī, tĕxtŭm, 3. mit etw. gleichſam überweben, bedecken caelum umbrâ obtexitur *Verg.*

ŏbtĭcĕō, cŭī, — 2. od. **ŏbtĭcĕsco,** cŭī, — 3. [obtaceo] (*vorkl., poet. u. ſpät*) Schweigen beobachten, verſtummen.

ŏbtĭnĕō, tĭnŭī, tĕntŭm, 2. [ob-teneo] 1) mit den Händen halten aures (meas) *Plaut.* 2) innehaben, im Beſitze haben, beſitzen, einnehmen, *eigtl. u. übertr.* (v. Ämtern) bekleiden, verwalten, *bes.* milit. einen Ort beſetzt halten, beſetzen, einnehmen novem iugera membris; suam domum (Heimat); loca, regiones, partem Galliae, imperium, regnum, principatum, summum od. maximum magistratum, principem locum; †obtentâ in praemium captivâ; numerum deorum unter die Götter gehören; locum proverbii als Sprichwort gelten; noctem insequentem eadem caligo in ꝛc. dauerte fort *Liv.*; quae (fama) plerosque v. dem die meiſten eingenommen ſind *Sall. Iug.* 17, 7; locum alcis rei die Stelle v. etw. vertreten. 3) in Beſitz Genommenes feſthalten, behaupten, bewahren, auch etw. als zukommend behaupten principatum, hereditatem, causam ſeine Sache durchſetzen; libertatem, nomen beibehalten; ius suum contra alqm; rem ſeine Sache behaupten, den Sieg gewinnen; operam fiduciariam bewahren; silentium fortſetzen; vocem konſervieren; si quid possint obt. beweiſen, dass contrarias sententias; alqd facere beharrlich tun *Plaut. Intrans.* ſich behaupten, ſich geltend machen, ſich erhalten, Geltung haben pro vero, nulla socia *Sall.*; fama (*nom.*) obtinuit *Liv.* 21, 46, 10; lex, quae in conviviis Graecorum obtinebatur feſtgehalten, ſtreng beobachtet ward *Cic. Tusc.* 5 § 118.

ŏbtĭngō, tĭgī, — 3. [ob-tango] begegnen, ſich zutragen istuc tibi ex sententia *Ter.*; *dah.* widerfahren, zufallen, zuteil werden, zuſtoßen (den Wünſchen jmds. entgegen- od. in den Weg treten v. glücklichen od. unglücklichen Ereigniſſen) *discordia inpia herrſcht zwiſchen ꝛc.; aquaria provincia tibi sorte; quod cuique obtigit; si quid obtigerit *euphemist.* = wenn ich ſterbe.

ŏb-tŏrpēsco, tŏrpŭī, 3. erſtarren, ſtumpf, gefühllos werden manus obtorpuit; *tp.* die Beſinnung verlieren animi *Liv.*; subito metu *Curt.*; †contio.

ŏb-tŏrquĕō, tŏrsī, tŏrtŭm, 2. umdrehen, drehen, um etw. winden obtortâ gulâ (mit Gewalt würgen) in vincula abripi, obtorto collo ad praetorem trahi *Plaut.*; *obtorti per collum circulus auri gewunden, gedreht.

ŏbtrēctātĭō, ōnis, *f.* [obtrecto] Verkleinerung eines Nebenbuhlers aus Neid od. Mißgunſt, Eiferſucht malevolorum; m. *gen. obj.* landis, virtutis.

ŏbtrēctātŏr, ōris, *m.* [obtrecto] der neidiſche, mißgünſtige Verkleinerer, Widerſacher laudum mearum, beneficii.

ŏbtrēctō, 1. [ob-tracto] aus Neid od. Mißgunſt jmdm. als einem Nebenbuhler entgegenarbeiten u. Abbruch tun, jmd. od. jmds. Taten, Verdienſte verkleinern alcui; gloriae, legi alcis; inter se, laudes *Liv.*

ŏb-trūdō, trūsī, trūsŭm, 3. (*eigtl.* nach etw. hinſtoßen) 1) hinunterwürgen, haſtig verſchlingen cibum *Plaut.* 2) jmdm. etw. aufdrängen, an den Hals werfen alcui virginem *Ter.*

ŏb-trŭncō, 1. *eigtl.* köpfen, *dah.* in Stücke hauen, maſſakrieren puerum interea obt. membraque articulatim dividit *Enn.* b. *Cic. n. d.* 3 § 76; regem; *cervos ferro durchbohren.

ŏb-tŭĕŏr, *dep.* 2. (*Plaut.*) 1) irgendwo hinſehen, anſehen alqm. 2) erblicken alqm, ad alqm.

ŏb-tŭndō, tŭdī, tūsŭm od. tūnsŭm, 3. 1) (*vorkl.*) gegen od. auf etw. ſchlagen os alcui. 2) *tp.* abſtumpfen, betäuben a) aures alcis jmd. durch vieles Reden betäuben; alqm jmdm. beſchwerlich fallen gratulando, rogitando *Ter.*; alqm longis epistulis; *absol.* obtundis, tametsi non intellego *Ter.*; non obtundam diutius *Cic. Verr.* 4 § 109; v. Redner, Schauſpieler, vocem ſich heiſer ſchreien; auch mentem, ingenia; *prägn.* durch öfteres Wiederholen einer Sache läſtig fallen idem obtundendo *Liv.* 26, 38, 11; *dag.* wohl *absol.* neque ego obtundam saepius eadem nequicquam agendo *Liv.* 2, 15, 5. b) einen Affekt mildern nihil est quod tam obtundat elevetque aegritudinem etc. *Cic. Tusc.* 3 § 34.

ŏbtūnsŭs ſ. obtusus.

ŏb-tŭrbō, 1. 1) †verwirren, in Unordnung bringen hostes, equus quosdam occurrentium. 2) *tp.* a) übertäuben, verwirren, ſtören durch Geſchrei, Lärm †obturbatur militum vocibus; †lectorem vel auditorem; †patres (*nom.*) ſchrieen dagegen; †obturbatur, obstrepitur. b) geiſtig betäuben me scriptio et litterae non leniunt sed obt. (meinen Schmerz).

ŏbtūrō, 1. verſtopfen gutturem; os *Plaut.*; *übertr.* aures alcui jmd. nicht hören wollen *Hor.*

ŏbtūsŭs (ŏbtūnsŭs), *adj.* m. *†*comp.* [*partic.* v. obtundo] abgeſtumpft, ſtumpf *telum, *pugio, *vomer; *übertr.* *†aures betäubt, ermüdet; *acies stellis verdunkelt; *cornua (des Mondes); *tp.* animi acies; vigor animi; *pectora gefühllos; castrensis iurisdictio obtusior zu oberflächlich *Tac. Agr.* 9.

ŏbtūtŭs, ūs, *m.* [obtueor] das Hinſehen, der Blick, Hinblick, *m. gen. subj.* oculorum; obt. in re figere; *obt. tacito stetit; *defixa obtutu tenet ora; *m. *gen. obj.* malorum.

ŏb-ŭmbrō, 1. 1) beſchatten *humum; *lucus templum; verfinſtern *aethera telis. 2) *tp.* a) †verdunkeln Italiam et caput rerum urbem etc. nunquam obscura nomina, etsi aliquando obumbrentur b) *verdecken, verhüllen, bemänteln crimen. c) *ſchützen reginae nomen (*sc.* eum).

***ŏb-ŭncŭs,** *adj.* einwärts gebogen, gekrümmt.

***ŏb-ūstŭs**, *adj.* angebrannt turris; sudes durch Brennen gehärtet; glaeba ob. (angegriffen) gelu.

ŏb-vāgĭō, 4. vorwimmern *Plaut.*

ŏb-vāllō, 1. *bildl.* verſchanzen locus omni ratione obvallatus *Cic.*

ŏb-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm, 4. 1) zufällig begegnen qui mihi primus obvenisset *Cic. Att.* 2, 12, 3 (andere: obviam venisset); abſichtlich ſich einfinden bei etw. pugnae *Liv.* 2) zufallen, zu teil werden hereditas, legatum alcui *Plin. ep.*; provincia alcui sorte, Syria Scipioni; †dies muneris fungendi alcui; quae cuique civitati pars castrorum obvenerat = in eam partem castrorum, quae cuique c. obv. *Caes. b. G.* 7, 28, 6. 3) widerfahren, ſich zutragen vitium consuli (bei den Auſpizien); ſich darbieten (*Plaut.*, *Curt.*) occasio.

ŏb-vĕrsŏr, *dep.* 1. 1) vor od. um etw. ſich umhertreiben, ſich zeigen, erſcheinen Carthagini, castris, †limini, †obversans in urbe inter coetus, Appio in somnis eadem species. 2) *tp.* ſchweben vor ꝛc. ante oculos, oculis, animo; ne suspecti obversarentur (in dem Verdachte zu ſtehen) tamquam . . quaerentes *Liv.*

ŏb-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsŭm, 3. entgegen- od. gegen etw. hinwenden, -kehren, -drehen ordines ad clamorem; *ora sua ob os alcis; †corpora in regionem ſich kehren; *proras pelago, *cornua antennarum (*sc.* pelago); *remos; *arcus in alqm; medial obverti, in hostem; †obversus ad matrem; †milite ad sanguinem et caedem obverso mit ꝛc. beſchäftigt; †militum studiis obversis da ꝛc. ihm entgegenkam.

ŏb-vĭăm, *adv.* 'in den Weg' = entgegen alcui fieri; esse *Plaut.*; alcui ire, prodire, procedere, proficisci, decurrere, se ferre, se offerre, dari *Ter.*; occurrere, se dare begegnen *Liv.*; alcui dari in den Wurf kommen *Liv.*, venire, effundi, mittere, pecora alcui agere, obv. alcui esse zur Hand ſein; auch widerfahren *Plaut.*; obv. ire periculis entgegentreten, irae, cupiditati hominum, †sententiae, †timori abhelfen, ſteuern; clementia cognoscentis . . periclitantibus unterſtützt *Tac. dial.* 41.

ŏb-vĭgĭlō, 1. wachſam ſein *Plaut.*

ŏbvĭŭs, *adj.* [ob-via] 1) begegnend, entgegen obv. esse, fieri, se dare alcui begegnen, *ire alcui; Iugurthae obv. procedit; *cui mater se tulit obvia, in obvio esse (begegnen) classi *Liv.*; litteras obv. mittere alcui; *obvius adverso, *cui obv. Camilla occurrit, *infestā subit obv. hastā feindlich entgegengehen; auch entgegen befindlich, liegend montes qui obv. erant itineri adversariorum *Nep.*; castra obv. hosti posuerunt *Sall.*; †entgegen wehend aquilones; *ausgeſetzt, preisgegeben rupes furiis ventorum, Graiis. 2) *tp.* a) †leicht, bald zur Hand opes; crimina, quorum obv. testes erant. b) entgegen-, zuvorkommend, leicht zugänglich †comitas; †est obv. et expositus.

ŏb-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtŭm, 3. einwickeln, verhüllen capite obvoluto; †caput togā; *übertr.* *fax obvoluta sanguine; *bildl.* bemänteln *vitium verbis decoris.

ŏccaecō, 1. [ob-caeco] 1) blind machen, blenden hostis occaecatus pulvere; *bildl.* verblenden animus occaecatus cupiditate. 2) dunkel machen, verfinſtern noctisque et nimbum nigror *sc.* diem *Pacuv.* b. *Cic. de or.* 3 § 157; deus caligo diem *Liv.*; *dah.* dunkel, unverſtändlich machen obscura narratio totam orationem. 3) unſichtbar machen, verdecken terra semen occaecatum cobibet *Cic. Cat. m.* § 51.

ŏccăllēscō, cāllŭī, — 3. [ob-callus] 1) dickhäutig werden latera plagis *Plaut.*; *os meum paodo rostro. 2) *tp.* ſtumpf, gefühllos werden *Cic.*

ŏc-cănō, cănŭī, — 3. dazu-, dazwiſchen blaſen cornicines, †cornua tubasque occ. iussit.

ŏccāsĭō, ōnis, *f.* [v. 2. occĭdo] Gelegenheit, der gelegene Zeitpunkt (bloße Möglichkeit etw. zu tun) victoriae; pugnandi; nunc . . adest o. benefacta cumulare *Plaut.*, o. cludendi senes et Phaedriae curam adimere *Ter.*; occasionem habere, nancisci, arripere, captare, (*vor-* u. *nachkl.*) capere, †amplecti, amittere, omittere, praetermittere, dimittere; rerum zum Handeln *Phaedr.*; ne occasioni temporis deesset welche die Zeit darbietet; nacti occasionem meridiani temporis; occ. dare, †praebere, aperuerunt ad occ. locum hosti *Liv.* 4, 31, 2; occ. datur, †offertur; occ. datā, †oblatā; per occ., †ex occ bei vorkommender Gelegenheit, bei G., gelegentlich; †ad occ. aurae (bei günſtigem Wind) evehi; †occ. admota est iſt da; neque occasionis tarditas (eine vielleicht erſt ſpät ſich darbietende G.) exspectabitur; res est occasionis es kommt bei der Sache auf die Benutzung einer G. (auf einen Handſtreich) an; ex incommodo alieno suam occ. petere ſich anderer Unglück zu nutze machen wollen; †occ. solitudinis begünſtigende Einſamkeit; *rapiamus occ. (näml. zu frohem Lebensgenuſſe) de die *Hor.*

ŏccāsĭūncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. occasio] eine hübſche Gelegenheit *Plaut.*

ŏccāsŭs, ūs, *m.* [2. occĭdo] 1) der Untergang eines Geſtirns, auch als Zeit u. als Himmelsgegend solis; ad occasum ab ortu solis; solis lunaeque ortus et occ. (*pl.*); auch der Abend *Tac. hist.* 3, 86; als Himmelsgegend, Weſten. 2) Untergang, Verderben, Hingang, Tod rei publicae, *Troiae; noster b. *Cic.* v. ſeiner Verbannung.

ŏccātĭō, ōnis, *f.* [occo] das Eggen.

ŏccātŏr, ōris, *m.* der Egger; *scherzh.* malorum *Plaut.*

ŏc-cēdō, cēssī, cēssŭm, 3. hin-, entgegengehen in conspectum alcis, obviam alcui *Plaut.*

ŏccĕntō, 1. [ob-canto] (*vorkl.*) anſingen, auf öffentlicher Straße jmdm. ein Ständchen bringen od. auf jmd. ein Spottlied ſingen.

ŏccĕptō, 1. [oocipio] anfangen *Plaut.*

ŏccĭdēns, ēntis, *m.* [*partic.* v. 2. occĭdo, *sc.* sol] der Weſten, das Abendland.

ŏccīdĭō, ōnis, *f.* [1. occīdo] Niedermetzelung, Vernichtung, occidione (bis auf den letzten Mann) occidere; (*ſpät.*) omnes occidione caesi; †occidione occumbere, (*ſpät.*) ad nouum perire.

1. **ŏccīdō**, cīdī, cīsŭm, 3. [ob-caedo] 1) zu Boden ſchlagen, fällen alqm pugnis *Ter.* 2) niederhauen, totſchlagen, töten, *bes.* in offener Schlacht, jedoch auch allgemein copias hostium; alqm sua manu. 3) *tp.* a) (*Ter.*, *Hor.*) faſt zu Tode martern alqm fallaciis suis, rogando, legendo. b) zu

Grunde richten, unglücklich machen, verderben, v. einem ungeschickten Sachwalter: occidit se et eum quem defendit *Cic. de or.* 2 § 302; occisast haec res ich bin verloren *Plaut.*

2. **ŏccĭdō**, cĭdī, cāsŭm, 3. [ob-cado] 1) nieder-, hinfallen arbores momento levi impulsae; alii super alios. 2) v. Gestirnen, untergehen sol; auch (*vorkl. u. spät.*) sol occasus = sol occidens. 3) *tp.* a) fallen, umkommen, sterben; sein Ende erreichen in bello, in eodem castello; *ferro, *dextrā suā; vita occidens. b) untergehen, zu Grunde, verloren gehen, dahinschwinden *spes; occidi ich bin verloren *Ter.*; non hominum interitu sententiae quoque.

***ŏccĭdŭŭs**, *adj.* 1) untergehend od. westlich. 2) dem Tode nahe.

occillō, 1. zerschlagen alcui os *Plaut.*

ŏccĭnō, cĭnŭī, — 3. [ob-cano] entgegen singen, -schreien, *bes.* v. Weissagevögeln corvus voce clara occinuit *Liv.* 10, 40, 14; si occecinerit avis *Liv.* 6, 41, 8.

ŏccĭpĭō, cēpī, cĕptŭm, 3. (*archaist. fut. ex.* occepso *Plaut.*) [ob-capio] 1) *trans.* anfangen, unternehmen quaestum *Tac.*; magistratum antreten; fabula occepta est agi. 2) *intrans.* beginnen, anfangen, seinen Anfang nehmen dolores *Ter.*, a meridie nebula *Liv.*

ŏccĭpĭtĭŭm, ĭī, *n.* [ob-caput] Hinterhaupt.

ŏccīsĭō, ōnis, *f.* [1. occīdo] Totschlag parentis.

ŏccīsŏr, ōris, *m.* [1. occīdo] Mörder regum.

ŏcclāmĭtō, 1. [ob-clamito] laut schreien *Plaut.*

ŏcclūdō, clūsī (*perf. sync.* occlusti *Plaut.*), clūsŭm, 3. [ob-claudo] 1) verschließen, zuschließen, schließen ostium, ianuam, aedes *Plaut.* 2) einschließen, -sperren alqm apud se *Plaut.*; *dah.* hemmen, fesseln linguam *Plaut.*; dum eius lubido occlusa est contumeliis *Ter.*

ŏcclūsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* verschlossen *Plaut.*

ŏccō, 1. *eigtl.* eggen, *überh.* bestellen segetes.

ŏccŭbō, — — 1. [ob-cubo] tot darniederliegen, ruhen *tumulo, *patria urbe, *crudelibus umbris bei ꝛc.; consul morte occubans *Liv.* 8, 10, 4.

ŏccŭlcō, 1. [ob-calco] (*selt.*) niedertreten, v. Elefanten *Liv.*

ŏccŭlō, cŭlŭī, cŭltŭm, 3. verdecken, verbergen, verstecken (durch einen davorgelegten od. vorgeschobenen Gegenstand) vulnera, alqm; *virgulta multā terrā; *classem in convexo nemorum sub rupe cavata, se silvā, *se umbris, †frande, †*bildl.* puncta argumentorum.

ŏccŭltātĭō, ōnis, *f.* [occulto] das Verbergen, Geheimhalten cuius rei nulla est occ.; occultatione se tutari.

ŏccŭltātŏr, ōris, *m.* [occulto] Verberger, Verhehler locus occ. latronum *Cic. p. Mil.* § 50.

ŏccŭltō, 1. [*intens.* v. occulo] sorgfältig versteckt halten, verhelmlichen se silvis, se non Ponto neque Cappadociae latebris, se in hortis suis; alqd in terra; se alcui *Plaut.*, stellae occultantur halten sich verborgen, flagitia, inceptum suum, consilium; adulescentibus neminem occultantibus = nullius nomen.

ŏccŭltŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*eigtl. partic.* v. occulo] 1) verborgen, versteckt, heimlich res, malum, locus, cupiditas, *bamus, *febris schleichend, *sapor salis leiser; tale periculum rei publicae band o. habere geheim halten; *arbor crescit occulto aevo wächst unvermerkt fort. 2) v. Personen a) versteckt, nicht offen, zurückhaltend homo o. et astutus. b) †der etw. geheim hält, heimlich tut non occulti (id) ferunt machen kein Geheimnis daraus, preces occulti illudunt spotten heimlich, o. evadit insgeheim, consedit an einem versteckten Orte; occultus odii, consilii *Tac.* 3) *subst.* occultum, *n.* a) Versteck occulta templi; occulta saltuum *Tac.* in occulto (versteckt) se continere; ex occulto insidiari, in occultum se abdere. b) das Geheime, die Geheimnisse, *pl.* servis credere; coniurationis, pectoris; *adv.* in, ex occulto; †per occultum im geheimen. — **ŏccŭltē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* im Verborgenen, heimlich, ferre verheimlichen *Ter.*, latere, praecepta quaedam occultius tradere auf eine nur den Eingeweihten verständliche Weise; quam potuit occultissime.

ŏccŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm, 3. [ob-cubo] 1) sterbend niedersinken, fallen, sterben honeste, *campis, *ferro, †pro libertate, mortem in den Tod gehen, in den Tod sinken, sterben, mortem pro re publica; †voluntariam necem; pro patria mortem *Cic. Tusc.* 1 § 102; morte *Liv.*; *certae morti, *ueci (der Tod im Kampfe mit dem Sterbenden gedacht); unterliegen Rullo. 2) untergehen, v. einem Kometen *Iust.*

ŏccŭpātĭō, ōnis, *f.* [occupo] 1) die Besetzung, Besitznahme fori. *Hierv.* als *rhet.* Figur, ante occupatio (auch anteocc. geschrieben) die Vorwegnahme der Einwürfe des Gegners. 2) die Beschlagnahme durch Geschäfte, die verrichtet werden müssen, u. in diesem Sinne die Beschäftigung, das Beschäftigtsein impediri maximis o.; potest mihi denegare o. tua du bei deinen vielen Geschäften; alcis rei mit etwas; ambitionis die mannigfachen Bemühungen bei der Bewerbung um ein Amt; in hac tanta o. urbis ac vitae bei den vielfachen Ansprüchen, die das öffentliche Leben in Rom an den Redner macht; *pl.* rei publicae welche der Staat erfordert; magistratuum et temporum das Beschäftigtsein der M. u. die Abhaltungen, welche die Zeitumstände mit sich brachten; tantularum rerum durch so geringfügige Dinge herbeigeführt; propter infinitas suas o.

ŏccŭpātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. occupo] v. Geschäften gleichsam in Beschlag genommen u. in diesem Sinne beschäftigt homo; in alqa re *Cic.*, alqa re *Liv.*; in apparando o., qui in eo o. erat, ut *Nep.*; nemo adhuc convenire me voluit, cui fuerim o. den ich anzunehmen durch Geschäfte behindert gewesen; †neque fere tam est ullus dies o., ut etc.

ŏccŭpō, 1. [ob-capio] 1) besetzen, anfüllen, bedecken, einnehmen locum; urbem *sc.* aedificiis; *polum atra nube vel sole puro. 2) sich bemächtigen, in Besitz, in Beschlag nehmen, erobern, an sich reißen regnum, naves, possessiones, Anconam cohortibus, portus classibus, *urbem viribus mit Gewalt; occupatus (schnell ergriffen) per suos *Caes. b. c.* 3, 100, 5; †alqm amplexu umfassen; *übertr.* *nomen beati gleichsam in Beschlag nehmen, beanspruchen; †detestabile carnificis munus; †liberum mortis arbitrium in Eile benutzen; auch überfallen,

Digitized by Google

erfaſſen, ergreifen alqm *Liv.*, *Curt.*; *alqm gladio; *eo flammis alcui die Glut ins Geſicht ſchlagen; *sopor artus; *fama carmine gratior aurem humanam feſſeln, anſprechen; pueros elementa docentem (*sc.* te) balba senectus *Hor. ep.* 1, 20, 17 f.; ſprichw. extremum occupet scabies hole der Henker *Hor.*; *überraſchen alqm; **überh.* erlangen, gewinnen, ſich zuziehen portum, aditum, speciem obscuri. 3) zuvorkommen *rates; *portus zuerſt einlaufen in ꝛc.; *Telephum puella zuvor erobern (durch Liebe); †ortum solis noch vor ꝛc. hinkommen; †diem fati d. i. ſich das Leben nehmen; †hostium manus voluntaria morte; †iter vorher beſetzen, verlegen; †validioris gratiam vorher ſuchen; oft b. *Liv.* m. *inf.* bellum facere zuerſt anfangen; *absol.* numquid vis? occupo rede ich ihn zuerſt an *Hor.*; *subst.* in qua (civitate) omnia quasi ab occupantibus (= festinantibus, praeripientibus) aguntur *Plin. ep.* 4) *tp.* a) einnehmen, bemeiſtern timor exercitum, omnium oculas animosque certamen, occupatus certamine est animus; im ſchwächeren Sinne ſtören, hindern; ne secantes profluvium sanguinis occuparet *Curt.* b) beſchäftigen populus studio stupidus in funambulo animum *Ter.*, manus alcis *Curt.* c) v. Geld, anlegen, unterbringen, ausleihen pecunias apud alqm; pecuniam grandi faenore gegen ꝛc.

ŏccŭrrō, cŭrrī od. (*selt.*) cŭcūrrī, cŭrsŭm, 3. [obcurro] 1) entgegenlaufen, -gehen, -kommen, begegnen alcui; (*Hor.*) dulcis amicis occurram jeder Freund, dem ich begegne, wird ſich freuen, mich zu ſehen *Hor.*, obviam alcui, †alcui subsidio, v. Leblоſem silex ferro *Liv.*, †fluctus ſtrömen entgegen, †undique tempestatis violentia maior ſchlug entgegen. *Insbes.* a) feindlich entgegen-, auf jmd. losgehen armatis, *pugnae. b) wohin eilen (zu Hilfe) eo o. atque auxilium ferre. c) zu etw. hinkommen, bei etw. ſich einfinden, eintreffen, einer Sache beiwohnen proelio, concilio od. ad concilium, negotiis, †ad tempus; †ad praefinitum diem; †absentes ad vadimonium; †paulo serius ad praedictam cenae horam. d) (*selt.*) etw. finden, in etw. geraten aliis rebus, graviori bello *Caes.* 2) *tp.* a) entgegenarbeiten, vorbeugen consiliis alcis, †vitio, ab nostris occurrebatur, ut in der Weiſe, dadurch daß; auch abhelfen, zu Hilfe kommen, zu befriedigen ſuchen utrique rei (beiden Übelſtänden), exspectationi, avaritiae ac sceleri alcis. b) redend entgegnen, erwidern occurretur, sicut occursum est; occurritur nobis et quidem a doctis et eruditis; †meditatae orationi tuae statim; v. Sachen, entgegentreten, eingewendet werden können qnid occurrat, non videtis; illud. c) geſucht od. ungeſucht ſich zeigen, wahrgenommen werden, vorkommen, ſich darbieten in mentem, animo, †memoriae, auch bl. occ. einfallen, in die Gedanken kommen; utrisque ad animum *Caes. b. G.* 7, 85, 2; omnes sive sunt artis locis — ostendunt se et o. drängen ſich auf; ad causam explicandam statim; mihi multo difficilior cogitatio; alcui et desiderium quietis et satietas gloriae iſt nahe getreten *Curt.* 6, 3, 1.

ŏccŭrsātĭō, ōnis, *f.* [occurso] das (freundliche u. beglückwünſchende) Entgegenkommen facilis est illa o. et blanditia popularis; *pl.* vestrae et vestrorum ordinum.

ŏccŭrsō, 1. [*intens.* v. occurro] 1) begegnen, aufſtoßen †alcui; entgegentreten parvi liberi *Liv.* 2) eilig heranlaufen, -kommen hue *Plaut.*; portis. 3) *tp.* a) (*selt.*) widerſtreben inter invidos, occursantes, factiosos *Sall.* b) †ein-, beifallen animo n. bl. o.; m. *acc.* me multae *Plaut.*

ŏccŭrsŭs, ūs, *m.* [occurro] das Begegnen, Entgegenkommen hominum; †occursu (Herbeieilen) satellitum inhiberi; *itinerum o. et recursus Krümmungen; *stipitis Anſtaßen.

Oceănītis, ĭdis, *f.* Tochter des Oceanus, eine Meernymphe.

Oceănŭs, ī, *m.* der Ozean, nach antiker Vorſtellung das Weltmeer, welches die Erdſcheibe umfließt, mare Oceanus, †Oceanum; auch (*Caes.*) das Atlantiſche Meer, die Nordſee; ostium Oceani ſ. ostium 1); der arabiſche u. perſiſche Meerbuſen ruber *Hor.*; nach der Fabel Gemahl der Thetys.

ŏcellātŭs, *adj.* [ocellus] mit Augen verſehen, ocellatis (*sc.* lapillis) ludere mit Steinkügelchen, die, wie der Würfel, mit Augen verſehen ſind *Suet.*

ŏcellŭs, ī, *m.* [*dem.* v. oculus] das Äugelein *Plaut.*, *Ov.*; *bildl.* v. etw. Vortrefflichem; *pl.* Italiae, villulae nostrae; (*Ct.*) paeninsularum insularumque ocello; als Liebkoſung o mi *Plaut.*

Ocĕlŭm, ī, *n.* Stadt der Graioceli in Gall. cisalp., j. *Oulx* in Piemont.

Ochŭs, ī, *m.* 1) Fluß in Baktrien *Curt.* 2) König v. Perſien *Curt.*, *Iust.* 3) Sohn des Darius Kadamannus *Curt.*

ōcĭŏr, ocius, *adj. comp.* geſchwinder, ſchneller *Euro, *cervis; *quo non alius o. m. *inf.* — **ōcĭŭs**, **ōcissĭmē**, *adv.* [als *comp.* u. *sup.* zu (*spät*) *pos.* ociter] 1) ſchneller, raſcher venire; *serius o. früher ab. ſpäter *Hor.*; *o. se rapere; quam ocissime *Sall.* 2) *eher, leichter angulus iste tus feret o. uvâ (= quam nvam).

Ŏcnŭs, ī, *m.* 1) Erbauer der Stadt Mantua *Verg.* 2) eine allegoriſche Figur in einem Gemälde des Nikophanes: ein Mann, welcher ein Seil dreht, das eine Eſelin zernagt. ſprichw. v. vergeblicher Arbeit *Prop.*

ŏcrĕă, ae, *f.* Beinſchiene, -harniſch.

ŏcrĕātŭs, *adj.* mit Beinſchienen verſehen *Hor.*

Ŏcrĭcŭlŭm, ī, *n.* Stadt in Umbrien. *Dav.* **Ŏcrĭcŭlānŭs**, *adj.*; *subst.* **Ŏcrĭcŭlānī**, ōrum, *m.*

Octāvĭŭs: 1) Cn. O., Konſul mit Cinna im J. 87 v. Chr., Anhänger des Sulla. 2) ein Geſchichtſchreiber zur Zeit des Horaz, wohl derſelbe, deſſen frühen Tod *Virgil* (*Catal.* 14) beklagt. 3) Gaius O., der nachmalige Kaiſer Octavianus ab Auguſtus, geb. 63 v. Chr., geſt. 14 n. Chr.; *adj.* †**Octāvĭŭs**. *Dav.* **Octāvĭānŭs**, *adj.* bellum des Cn. Oct. mit Cinna.

octāvŭs, *adj. num. ord.* [octo] der achte; octavum a) als *adv.* zum achtenmal. b) †*subst. n.* der achte Teil, als Abgabe.

octĭēs (octĭēns), *adv.* [octo] achtmal.

octĭngentēsĭmŭs, *adj.* [octingenti] der achthundertſte.

octĭngentī, *adj.* [octo-centum] achthundert.

***octĭpēs**, ĕdis, *adj.* [octo-pes] achtfüßig.

Digitized by Google

ŏctō, *adj.* acht.

Octŏber, brĭs, ĕ, *adj.* [octo] zum achten Monat (vom März ab gerechnet) gehörend, Oktober-, mensis, Kalendae.

ŏctōdĕcĭm, *adj.* [octo-decem] (*spät*) achtzehn.

Octodūrŭs, ī, *m.* Stadt der Veragri in der Provinz Gallien, j. *Martigny* im Walliser Lande, in einem rings von Bergen eingeschlossenen Tale, durch ein Flüßchen (die Dranse) in zwei Hälften geteilt *Caes.*

†**ŏctōgēnārĭus,** *adj.* [octoginta] achtzigjährig.

ŏctōgēnī, *adj. num. distr.* [octoginta] je achtzig.

Octogēsa, ae, *f.* Stadt in Hisp. citerior am Ebro.

ŏctōgēsĭmŭs, *adj.* [octoginta] der achtzigste.

ŏctōgĭēs, *adv.* [octoginta] achtzigmal.

ŏctōgĭntā, *adj.* [octo] achtzig.

ŏctōlŭgĭs, ĕ, *adj.* [octo-iugum] *eigtl.* achtspännig, *übertr.* u. verächtl., v. den Kriegstribunen acht Mann hoch *Liv.* 5, 2, 10.

ŏctōnī, *adj. num. distr.* [octo] 1) je acht. 2) *acht auf einmal.

ŏctŏphŏrŏs, *adj.* [ὀκτώφορος] von achten getragen lectica; auch *subst.* **ŏctŏphŏrŏn,** ī, *n.* eine v. achten getragene Sänfte.

ŏctŭplĭcātŭs, *adj.* [octupulus] verachtfacht, achtmal vermehrt *Liv.*

ŏctŭplŭs, *adj.* [ὀκταπλοῦς] achtfach; *subst.* **ŏctŭplŭm,** *n. sing.* das Achtfache, poena octupli achtfache; damnari octupli s. damno 1).

ŏctŭssĭs, ĭs, *m.* [octo-as] acht Asses *Hor.*

ŏcŭlātŭs, *adj.* m. *comp.* [oculus] 1) mit Augen versehen, sehend, testis Augenzeuge *Plaut.* 2) in die Augen fallend ne βαθύτης mea . . in scribendo sit oculatior *Cic. Att.* 4, 6, 3; oculata die vendere = für bares Geld *Plaut.*

ŏcŭlĕus, *adj.* [oculus] voller Augen *Plaut.*

ŏcŭlĭssĭmŭs s. oculus 2) d).

ŏcŭlŭs, ī, *m.* 1) Auge acres, acuti, aperti, conniventes; intenti, *vigiles, truces, *torvi, †vegeti, *loquaces; alqd oculis cernere; in oculos incurrere, sub oculos cadere; *oculos ferre per cuneta; adicere, conicere, convertere oculos in alqm, in alqd; omnium oculos in te conietos esse unum daß alle ihre Hoffnung auf dich allein setzen; omnium oculos in se convertere aller Augen, die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich ziehen; oculos deicere de alqo, a re publica, in terram, *oculos demittere; circumferre umherblicken; alqd ante oculos, (*selt.*) in oculis ponere, alqd oculis, ante oculos proponere; alqd ante oculos ponere vergegenwärtigen; subicere alqd oculis; oculis alcis se offerre; das Augenlicht amittere, oculos, lumina oculorum *Nep.*, †visum oculorum erblinden; †oculos restituere; auch im *sing.* v. Blick tanta erat gravitas in oculo (Pisonis); pascere oculos alqa re; o. doleut v. dem, was man nicht gern sieht *Plaut.*; recentem aliorum felicitatem aegris o. introspicere *Tac.*, v. nahen sichtbaren Gegenständen ante oculos esse, versari, positum esse, alcui versari, †in oculis esse; *omnia sub o. erat; auch v. lebendig vorgestellten, durch die Phantasie vergegenwärtigten Gegenständen in oculis esse *Liv.*; ähnlich von Gegenständen des Denkens, die klar, faßlich, augenscheinlich sind, de rebus ante oculos positis disputavit; in oculis situm, positum esse vor Augen liegen *Sall.*, sub oculis alcis *Caes. b. G.* 5, 16, 1; *b.* c. 1, 57, 4; sub o. sc. exercitus Afraniani *Caes. b.* c. 1, 71, 1; *ante oculos alcis unter, vor jmds. Augen, in jmds. Gegenwart; cum in oculis res gereretur; quae in ore atque in oculis (vor dem Antlitz u. unter den Augen) provinciae gesta sunt. *Hierv.* aber wohl zu unterscheiden sind die Wendungen esse in oculis alcis od. alcui v. jmdm. sehr geschätzt u. geliebt werden, auch alqm in oculis ferre, (*Ter.*) gestare, (*Q. Cic.* in *Cic. ep.*) ferre oculis; abire ex oculis; liberate oculos meos; tollere alqd ex oculis den Blicken entziehen *Hor.* Im ausdrücklichen od. gedachten *Ggs.* zu animus, mens, *pl.*, a consuetudine oculorum aciem mentis abducere; totam licet animis tamquam oculis lustrare terram mariaque omnia; oculos quoque hominum liberare tanti memoriā decoris auch den Augen der Leute den Gegenstand, welchen die Erinnerung ꝛc. hervorrief, entziehen *Liv.* 6, 20, 10; eloquentia . . quam nullis nisi mentis oculis videre possumus nur mit dem geistigen Auge erkennen *Cic. or.* § 201.

2) *uneigtl.* a) Leuchte, *mundi (v. Sonnengott). b) *†Auge od. Knospe an einer Pflanze. c) (*selt.*) zur Bezeichnung des Vorzüglichsten in seiner Art, Perle hi duos illos oculos orae maritimae (Karthago u. Korinth) effoderunt *Cic. n. d.* 3 § 92. d) (*Plaut.*) als Liebkosungswort ocule mi! mein Augapfel! u. *sup.* oculissime homo.

Ocўrŏē, ēs, *f.* Tochter des Chiron u. der Chariklo, sie besaß die Gabe der Weissagung u. ward v. Jupiter in eine Stute verwandelt, daher der Name Hippo.

ōdēŭm, ī, *n.* [ᾠδεῖον] (*spät*) ein zu musikalischen u. poet. Wettstreiten bestimmtes Gebäude, Odeum.

ōdī (auch odīvi *Anton.* b. *Cic. Phil.* 13 § 42; osus sum *Plaut.*; si osurus esset *Cic. Lael.* § 59), odisse, *verb. defect.* (v. alten odio, odivi od. odi, odire) einen Haß gefaßt haben d. i. hassen alqm, condicionem servitutis; in schwächerem Sinne *m. *inf.* verschmähen, curare, aber auch hassen peccare boni; *Persicos apparatus nicht lieben; *quodcumque ostendis mihi sic, incredulus o. ist mir zuwider; qui vitia odit (nicht nachsichtig beurteilt), homines o. (haßt) *Thrasea* b. *Plin. ep.* 8, 22, 3.

ŏdĭōsus (*scherzh.* **-sĭēus** *Plaut.*) *adj.* m. *comp.* u. **sup.* verhaßt, widrig, widerwärtig, lästig, anstößig genus hominum; *odiosissima natio; orator o. (langweilig) in dicendo ac loquax; verba; senectus; o. esse alcui *Plaut.*; ne tibi (accusator) o. esset = negotium facesseret *Cic. Verr.* 4 § 45; odiosum est; o. (auf eine ärgerliche Weise) cessat *Ter.* — **ŏdĭōsē,** *adv.* hassenswert, widrig.

ŏdĭum, ĭī, *n.* [v. odio; s. odi] Haß, Erbitterung, Feindschaft, im milderen Sinne Unzufriedenheit, Abneigung, Widerwille, Überdruß, Ekel fuit mihi o. cum Clodio; in odium alcui venire; in odia hominum incurrere; odium alcis subire, suscipere, odia in se convertere jmd. verhaßt werden, seinen Haß auf sich laden, aber in alqm odium suscipere auf jmd. Haß werfen, gegen jmd. H. hegen; odio inimicitiarum entstanden aus ꝛc.; *exercere alqm odiis; †o. (Feindseligkeiten) vetera retractare; odia colligere; esse alcui odio (*dat.*) od. in odio, magno o. esse apud alqm; odio esse lästig, unaus-

Digitized by Google

ſtehlich ſein *Com.*; in hoc tantum fuit o. multitudinis d. i. der Haß der ꝛc. gegen ihn war ſo groß *Nep. Phoc.* 4, 4; *alqm, alqd odio habere; nihil odii habet er iſt nicht verhaßt; odium incendere, restinguere, lenire, sedare, †remittere, †reponere bei ſich verhalten *Tac.*; o. vestro mus Haß gegen euch; rerum suarum; *maris atque viarum Überdruß an See- u. Landreiſen. *Insbes.* a) gehäſſiges, verdrießliches u. widerwärtiges Weſen, Benehmen, Widerwärtigkeit odio et strepitu senatus coactus est perorare; quod erat o.! quae superbia! durus homo atque odio qui posset vincere regem *Hor.* b) Gegenſtand des Haſſes terrae o. ambulat, populi o. *Plaut.*; L. Antonius, insigne o. omnium hominum; si es o. publicum populi; odium hominis ein verhaßter Menſch.

ŏdŏr (alte Form odōs *Sall.*), ōris, *m.* 1) der Geruch, den etw. v. ſich gibt suavis, acerbus; *insbes.* a) *Wohlgeruch, Duft; *pl.* Räucherwerk ture, odoribus (u. ſonſtiges Räucherwerk) incensis *Cic. Verr.* 4 § 77; duftende Spezereien, Salben *tus et odores; auch *Zauberduft, -ſalben. b) übler Geruch, Geſtank intolerabili odoris foeditate. c) Dunſt, Dampf insolitus *Liv.*, *ater. 2) *tp.* Ahnung od. Vermutung, Vorgefühl, Witterung v. etw. qui quodam o. suspicionis sensisset m. *acc. c. inf.* der ſchon einigen Wind davon bekommen hatte u. den Verdacht hegte, daß; est non nullus o. (man wittert) dictaturae; o. alqo legum recreatus durch eine ſchwache Hoffnung, daß die Geſetze zur Geltung kommen werden; urbanitatis Hauch, ſchwache Spur von ꝛc.

ŏdōrātĭō, ōnis, *f.* [odoro] (*selt.*) das Riechen, der Geruchsſinn *Cic. Tusc.* 4 § 20.

1. **ŏdōrātŭs**, ūs, *m.* [odoro] 1) der Geruch als Empfindung, das Riechen. 2) der Geruchsſinn.

2 **ŏdōrātŭs**, *adj.* [odor] riechend, duftend, *bes.* wohlriechend *capilli; *rosā canos capillos an ꝛc. *Assyrii in deren Lande wohlriechende Spezereien wachſen.

ŏdōrĭfĕr, fĕrā, fĕrum, *adj.* [odor-fero] 1) wohlriechend lanx. 2) wohlriechende Sachen hervorbringend *gens.

ŏdōrō, 1. [odor] wohlriechend machen *aëra fumis.

ŏdōrŏr, *dep.* 1. [odor] 1) (*Plaut.*) an etw. riechen pallam. 2) mit den Geruchswerkzeugen unterſuchen, wittern *cibum. 3) *tp.* a) erforſchen, nachſpüren pecuniam; quid futurum sit; e Fabio dem F. auf den Zahn fühlen. b) verächtlich, in die Naſe ſtechen hunc decemviratum *Cic. legg. agr.* 2 § 65. c) an etw. riechen, ſich nur oberflächlich m. etw. bekannt machen philosophiam *Tac.*

ŏdōrŭs, *adj.* m. *comp.* [odor] 1) wohlriechend *flos, †arbor. 2) witternd, *canum vis Hunde v. ſtarker Spürkraft, Spürhunde.

Ŏdrўsae (Ŏdrūsae *Tac.*), ārŭm, *m.* Volk in Thracien am oberen Hebrus. *Dav.* **Ŏdrўsĭus**, *adj.* thraciſch; *subst.* **Ŏdrўsĭī**, ōrŭm, *m.*

Ŏdўssēă, ae, *f.* 1) die Odyſſee Homers. 2) die Odyſſee Homers, v. Livius Andronicus ins Lat. überſetzt 3) Odysseae portus Vorgebirge an der Südſpitze Siziliens.

***Oeăgrĭŭs**, *adj.* [Oeagrus, König in Thracien, Vater des Orpheus] thraciſch od. orphiſch.

***Oebălĭdēs**, ae, *m.* Nachkomme des Öbalus, Königs v. Sparta; auch Spartaner; **Oebălĭs**, ĭdĭs, *f.* als *adj.* a) vom Öbalus ſtammend, nympha O. Helena. b) ſabiniſch, weil die Sabiner v. den Spartanern ſtammen ſollten. — ***Oebălĭŭs**, *adj.* a) ſpartaniſch, *dah.* **Oebălĭă** Tarent, weil es v. Spartanern unter dem Phalantus bevölkert ſein ſollte. b) ſabiniſch.

***Oechălĭă**, ae, *f.* Stadt auf Euböa. *Dav.* ***Oechălĭs**, ĭdĭs, *f.* ein Weib aus Öchalia.

***Oeclĭdēs**, ae, *m.* Sohn des Ökleus = Amphiarnus, ein berühmter Seher aus Argos.

Oecŏnŏmĭcŭs [*οἰκονομικός*] vom Haushalt, Titel einer Schrift des Xenophan.

Oedĭpŭs, ī u. ŏdis, *m.* Sohn des Laius u. der Jokaſte, König in Theben, löſte das Rätſel der Sphinx. Sprichw. Davus sum, non Oedipus ich vermag nicht alle Rätſel zu löſen *Ter.*; Titel einer Tragödie des Sophokles *Cic.*, des Cäſar *Suet. Ddv.* ***Oedĭpŏdĭōnĭŭs**, dem Ödipus gehörig Thebae *Ov.*

Oeēnsēs, ĭum, *m.* die Einwohner v. Öa, Stadt in Afrika, j. *Tripolis*, *Tac.*

***Oenēŭs**, ĕī u. ĕōs, *m.* König in Kalydon, Vater des Meleager u. Tydeus, der Deianira ꝛc. *Dav.* 1) ***Oenēĭŭs** ab. ***-nēŭs**, *adj.* 2) ***Oenīdēs**, ae, *m.* Sohn ab. Nachkomme des Öneus, *insbes.* = Diomedes, Enkel des Öneus.

Oenŏmăŭs, ī, *m.* ſ. Hippodamia 1); auch Name einer Tragödie des Attius.

***Oenŏpĭă**, ae, *f.* älterer Name der Inſel Ägina. *Dav.* ***Oenŏpĭŭs**, *adj.* äginetiſch.

oenŏphŏrŭm, ī, *n.* [*οἰνόφορον*] Weinkarb *Hor.*

oenŏpōlĭŭm, ĭī, *n.* [*οἰνοπωλεῖον*] Weinſchenke *Plaut.*

***Oenōtrĭŭs** od. **-trŭs**, *adj.* [Oenōtrĭă, älterer Name des ſüdöſtl. Teiles v. Italien] italiſch, römiſch.

oenŭs, altlat. ſt. unus, *Cic. legg.* 3 § 9.

***†oestrŭs**, ī, *m.* [*οἶστρος*] Bremſe (lat. asilus).

oesŭs, altlat. ſt. usus, *Cic. legg.* 3 § 10.

Oetă, ae u. ***Oetē**, ēs, *f.* Gebirgslette in Theſſalien, vom maliſchen Meerbuſen bis zum Pindus. *Dav.* **Oetaeŭs**, *adj.*; *subst.* Herkules, der ſich auf dem Öta verbrannte.

Ŏfellŭs, ī, *m.* ein Landmann aus der Umgegend von Venuſia *Hor.*

ŏffă, ae, *f.* der Biſſen, *bes.* ein Kloß aus Mehl pultis; melle soporata et medicatis frugibus offa *Verg.*; Stück, Klumpen *Plaut.*

ŏffātĭm, *adv.* biſſen-, ſtückweiſe *Plaut.*

†ŏffendĭcŭlŭm, ī, *n.* [offendo] (*selt.*) Anſtaß, Bedenklichkeit.

ŏffĕndō, ĕndī, ēnsŭm, 3. [ob-fendo] I) *trans.* 1) etw. gegen od. an etw. ſtoßen (unerwartet u. unwillkürlich (caput, †pedem, offenso scuto; *pes offensus an den man ſich geſtoßen hat; *vocis offensa imago der anprallende Schall des Echos, *dentem solido *Hor.* 2) gegen etw. anſtoßen, anrennen scopulum. *Hierv.* a) antreffen, auffinden, auf etw. od. jmd. ſtoßen (unerwartet) alqm imparatum; eundem bonorum sensum; alqm offensum fortuito. b) anſtoßend verletzen, beſchädigen latus vehementer; *dah. bildl.* Anſtoß geben, anſtaßen bei jmdm., jmd. vor den Kopf ſtoßen, verletzen,

kränken beleidigen, jmdm. lästig fallen (unabsichtlich) alqm, animum alcis, existimationem alcis, animum in alqo sich durch jmd. beleidigt fühlen; medial, offendi Anstoß nehmen, sich verletzt, gekränkt, beleidigt fühlen offensâ in eum militum voluntate; *forma semel offensa die Schönheit, die einmal zur Klippe geworden.

II) *intrans.* 1) *an etw. anstoßen puppis in scopulis; *dah.* zu Schaden kommen, einen Unfall, eine Schlappe erleiden, in Unglück geraten naves in redeundo, Atilius primo accessu ad Africam; apud iudices = seine Sache verlieren; si aliquid esset offensum mißlingen, schief gehen sollte; nullum eiusmodi casum exspectans, quo . . offendi posset durch den eine Schlappe erlitten werden könnte. 2) verstoßen, fehlen, einen Fehler machen, etw. versehen in alqa re; nihil in nichts, alqd in etw.; sin quid offenderit, sibi totum, nihil tibi off. trifft ihn ꝛc. die Schuld davon. 3) anstoßen, Unwillen erregen, sich Ungunst zuziehen in alqa re, apud plebem, sordibus *Hor.* 4) an etw. od. jmd. anstoßen = Anstoß nehmen, sich stoßen, in alqo an jmdm., alqd in alqo an etw. bei jmdm., si in me aliquid offeudistis bei mir etw. Anstößiges gefunden habt. 5) (*Liv.*) v. Sachen, anstößig sein, Anstoß geben nihil aliud.

ŏffĕnsă, ae, *f.* der Anstoß, den jmd. an etw. nimmt, od. den jmd. gibt, Ärgernis, Kränkung (in *klass.* Prosa *selt.* u. nur im Konversationston) magnâ in off. sim apud Pompeium; *offeusas vindicet ense suas; †siue offensa cum uxore vivere, †suscipere off. et subire, †contrahere; omisisset offeusas au distulisset = off. ulciscendas *Tac. h.* 1, 47.

ŏffĕusātŏr, ōrĭs, *m.* [offeuso] Stümper incertior in legeudo velut off. *Quint.* 10, 3, 20.

ŏffĕnsĭō, ōnis, *f.* [offeudo] 1) das Anstoßen an etw. pedis; *meton.* das, woran man sich stößt od. stoßen kann, Anstoß; auch Krankheitsanfall, Unpäßlichkeit, Übelbefinden corporum, gravis. 2) *tp.* a) der Anstoß, den jmd. an etw. unwillkürlich nimmt od. unvorsichtig gibt, Ärgernis, Verdruß, Mißstimmung, Empfindlichkeit, Abneigung, Widerwille sine ulla invidia ac sine ulla off.; propter off. populi et odium militum; res off. affert; sine eius off. animi ohne sich gekränkt zu fühlen; utrumque egit graviter, auctoritate et off. animi non acerba auf eine würdige Weise, nämlich ohne daß sein persönliches Übergewicht od. seine Empfindlichkeit verletzend od. kränkend geworden wäre *Cic. Lael.* § 77; est alqd alcui offensioui; iu alcis off. cadere (v. Sachen); quasi do industria in odium offensiouemque populi Rom. irruere (v. Personen); *pl.* krankhafte Abneigungen. b) Unfall, verdrießlicher Vorfall, Unglück, unglücklicher Ausgang od. Ausfall, belli im ꝛc.; offensiouum vel repulsarum quasi quandam ignominiam timere et infamiam; alqa off. permotus.

ŏffĕnsĭŭncŭlă, ae, *f.* [*dem* v. offeusio] nur *bildl* a) kleiner Anstoß animi tui. b) kleiner Unfall, kleine Schlappe in aedilitate off. accipere.

ŏffĕnsō, 1. [*intens.* v. offeudo] (*selt.*) 1) off. capita die Köpfe an die Wand stoßen *Liv.* 2) in der Rede stocken, innehalten intersistentes offensantesque *Quint.*

ŏffĕnsŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. offendo] 1) verletzt, beleidigt, aufgebracht, unwillig alcui. 2) verhaßt, anstößig off. et invisus alcui.

ŏffĕrō, ŏbtŭlī, ŏblātŭm, ŏffĕrrĕ [ob-fero] 1) entgegenbringen od. vorbringen, vorführen, vorhalten, zeigen, darstellen *aciem strictam veuientibus; os suum nou modo ostendere sed etiam off. zu Markte tragen; poenam oculis deorum vor den Augen der Götter vollziehen; offerre se a) sich zeigen, erscheinen se alcui. b) sich von selbst finden ipsi se. c) begegnen, aufstoßen, *bes.* feindlich sich entgegenstellen si qui se off., insectantur, se hostibus, †se ad dimicandum; *dag.* se melioribus sich hingeben, -neigen zu ꝛc. *Hor. ep.* 1, 2, 68; se ignotum vincentibus ultro sich überliefern *Verg. Aen.* 2, 59 ff. 2) *tp.* a) *pass.* sich zeigen, aufstoßen metu oblato; *nova res oblata; oblata religio (eine religiöse Bedenklichkeit) est. b) aussetzen, preisgeben se periculo, invidiae, morti, pro patria ad mortem, in discrimen; †corpus quaestioui; ne cui maiestatem suam contumeliae offerrent *Liv.* c) anbieten, antragen alcui operam suam; se ad alqd. d) entgegen-, darbringen, -bieten, erheben; erweisen, antun, verursachen †boletum medicatum avidissimo ciborum talium; oblato falso crimine *Liv.* 1, 51, 2. Anders ut ne crimiuibus aut inferendis delectetur aut credat oblatis der v. andern gegen andere ihm entgegengebrachten *Cic. Lael.* § 65; †oculis alcis se; opem, beneficium; alcui terrorem, errorem, mortem, necem, inceudium; occasio offertur; oblata facultate.

ŏffĕrūmĕntae, ārŭm, *f.* Geschenke, *scherzh.* = Schläge *Plaut.*

ŏfficīnă, ae, *f.* [v. opifex, st. ŏpĭfĭcīnă, einm. *Plaut. mil.* 880] Werkstätte, Fabrik armorum, †ferraria, Monetae Münzstätte, nequitiae, corruptelarum; Isocratis domus quasi ludus quidam et off. dicendi; quasi officinas instruere sapientiae.

ŏffĭcĭō, fēcī, fĕctŭm, 3. [ob-facio] *eigtl.* etw. vormachen, durch eine Vorkehrung versperren, verbauen, hemmen, a) (*seltner*) als *trans.*, †iter den Weg abschneiden. b) häufig als *intrans.*, in den Weg treten, im Wege stehen demoliri aedes, quarum altitudo officeret auspiciis; cuicumque particulae caeli officeretur was v. der Aussicht durch Bauten versperrt würde; hostium itineri dem Feinde den Weg versperren; alcui apricanti jmdm. vor das Sonnenlicht treten; umbra terrae soli officiens; †prospectu (*dat.*); †ortae nubes visui; im Bilde horum concisis seuteutiis Theopompus altitudine orationis suae verdunkelt, läßt in den Hintergrund treten; mentis quasi luminibus altitudo fortunae et gloriae blendet; *tp.* im Wege, hinderlich sein, Eintrag tun commodis alcis off. et obstare; ei pecuniae vita Roscii, libertati, meo uomini, *laetis frugibus herbae.

ŏfficĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [officium] dienstfertig, gefällig, zuvorkommend in alqm, *voluntas, *epistula, officiosissima natio; dolor v. Diensteifer gleichsam diktiert; labores aus Dienstefer

übernommen; *sedulitas in Erweiſung v. Dienſten. — **ŏfficiōsē**, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* gefällig, zuvorkommend.

ŏfficĭum, ĭī, *n.* [aus opificium entſtanden, v. opus u. facio] *eigtl.* 'die Werkverrichtung', Vollziehung, Leiſtung deſſen, was jmdm. zu tun abliegt, *dah.* **1)** Pflicht, Verpflichtung, Schuldigkeit, Beruf off. suum facere, servare, conservare, exsequi off. (alcui) praestare, officio fungi, satisfacere, diligens in retinendis off.; off. suum deserere, ab officio discedere, off. suo deesse; perfectum, rectum, medium, commune ſtaiſche *t. t.*; officio pflichtmäßig; non studio accusare, sed officio defendere; singularum virtutum sunt certa quaedem off. ac munera; est alcis off., ut od. m. *inf.*; *insbes.* **a)** Pflichtgefühl, -treue, Pflichtmäßigkeit imperatoris; vita cum officio coniuncta. **b)** Unterwürfigkeit, Gehorſam alqm in officio tenere, continere, in officio esse, manere, permanere. **2)** jede pflichtmäßige Handlungsweiſe od. Handlung, *dah.* **a)** Dienſtleiſtung, Dienſt, Gefälligkeit, Dienſtfertigkeit, Höflichkeit officia alcis in alqm; nihil est vicissitudine studiorum officiorumque iucundius: officia Gallici belli; apud me plus officii residēre (daß ich mit meinen Dienſtleiſtungen im Vorſchuß bin) facillime patior; deseri ab alcis officio; multorum off. coniunctio entſtanden durch ꝛc.; off. suis alqm complecti, prosequi; conferre multa magna studia et off. in alqam civitatem; reddere cumulate officium; †officia alcui tribuere, †praestare; *officio priorem certare (zuvorkommen); *bes.* Dienſtgefälligkeiten, welche jmd. als Staatsbürger dem andern erweiſt, *dah.* auch †v. dem Beruf des Sachwalters u. v. Verteidigungen vor Gericht, das gerichtliche Geſchäftsleben civilia; Ehren-, Höflichkeitsbezeigung durch Begleitung aufs Forum, Aufwartung im Hauſe u. dergl., Ehrendienſt urbana; officii causā prosequi; officio togae virilis interfui der Ceremonie, als er die t. v. anlegte *Plin. ep.*, in praetoris officio *Plin. ep.*, 1, 5, 11; †suprema, *triste der letzte Liebesdienſt (durch Begleitung der Leiche). **b)** Dienſt, Amt, Verrichtung, Geſchäft, maritimum zur See; itineris auf dem Marſche; off. et munus oculorum; omne off. munusque sapientiae; in officio esse ſeinen Dienſt tun *Quint.*; †öffentliches Amt distringor officio; quidam ex officio admissionis ein Kammerherr; *pl.*, Geſchäfte.

ŏf-fīgō, — — 3. (*selt.*) einſchlagen, befeſtigen *Liv.* 33, 5, 10.

ŏffīrmātŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. offirmo] hartnäckig, ſtörriſch animo forti atque off. *Plaut.*; illius voluntas obstinatior et in hac iracundia offirmatior *Cic. Att.* 1, 11, 1. — **ŏffīrmātē**, *adv.* hartnäckig resistere *Suet.*

ŏf-fīrmō, 1. *eigtl.* feſtmachen; *tp.* (*Ter.*) viam bei der genommenen Maßregel bleiben, ſo u. *absol.*, bei ſeinem Kapfe; *†animum ſich ermannen.

ŏf-flĕctō, 3. umlenken navem *Plaut.*

ŏffrēnātŭs, *adj.* [ob-freno] aufgezäumt = gebunden, geſeſſelt *Plaut.*

ŏffūcĭă, ae, *f.* [ob-fucus] (*Plaut.*) Schminke; *tp.* im *pl.* Blendwerk, Täuſchung.

†**ŏffŭlă**, ae, *f.* [*dem.* v. offa] ein Bißchen.

ŏf-fŭlgĕō, fŭlsī, 2. entgegen leuchten lux oculis *Verg.*

ŏf-fūndō, fūdī, fūsŭm, 3. **1)** etw. vor od. über etw. gießen, werfen, verbreiten cibum *Plaut.*; altitudo caliginem oculis macht einen ſchwindeln; aër offunditur nobis umgibt uns; ignis ob oculos offusus; *bildl.* omnium rerum terror oculis auribusque est offusus; tanta offusa oculis animoque religio die ſo mächtig auf ꝛc. einwirkende; animis offusa caligo est; quamquam multa simul offunderentur, metus ex imperatore etc. *Tac.* **2)** übergießen, bedecken lucernae lumen offunditur lnce solis wird überſtrahlt, verdunkelt; †eo pavore offusum (*sc.* esse ſei überwältigt worden) Claudium, ut.

ŏg-gănnĭō, 4. [ob-gannio] entgegenſchreien *Plaut.*; alcui alqd *Ter.*

ŏg-gĕrō, 3. [ob-gero] entgegenführen, darbringen alcui osculum *Plaut.*

Ōgўgĭŭs, *adj.* den Ogyges (fabelh. Gründer u. König Thebens) betreffend, *thebaniſch, dens Bacchus.

ōhĭ *interj.* a! ach! ha! *Com.* — **ōhē**, *interj.* halt! *Com., Hor.* — **ōhō**, *interj.* oho! zum Ausdruck der Verwunderung über eine plötzliche Erſcheinung *Com.*

ōlei, *interj.* Ausruf der Klage *Ter.*

Ōĭlĕūs, ĕī od. ĕŏs, *m.* König in Lakris, Vater des Ajax. *Dav.* ***Ōĭlīdēs**, ae, *m.* = Ajax.

Ōlbĭēnsĭs, ĕ, *adj.* Olbia (Stadt im Nordoſten von Sardinien) betreffend, olbienſiſch.

ŏlĕă, ae, *f.* **1)** Olive, Ölbeere *Hor.* **2)** Oliven-, Ölbaum.

ŏlĕāgĭnŭs, *adj.* von Ölbäumen.

ŏlĕārĭŭs, *adj.* [oleum] zum Öl gehörig, Öl-, cella; *subst.* Ölhändler *Plaut.*

Ōlĕārŏs, ī, *f.* eine der ſporadiſchen Inſeln.

ŏlĕāstĕr, strī, *m.* [olea] der wilde Olivenbaum.

*†**ŏlēns**, ēntĭs, *adj.* [*partic.* v. oleo] riechend bene; wohl- od. übelriechend, ſtinkend.

*†**Ōlēnĭŭs**, *adj.* [Olenus, alte Stadt in Ätolien] = ätoliſch; *situs O. capellae der Amalthea.

ŏlĕō, lŭī, — 2. [olant, Farm nach der 3. Konjug. *Plaut.*] **1)** riechen (einen Geruch v. ſich geben) bene, male; ceram, crocum nach ꝛc.; nihil; *bircum wie ꝛc.; *Hor.*; *sulphure; *nardo; *tp.* nach etw. riechen, etw. verraten, an den Tag legen malitiam, nihil peregrinum, nihil ex Academia. **2)** ſich bemerkbar machen, ſich verſpüren laſſen illud non olet unde sit; (*Plaut.*) homo quidam ich ſpüre (wittere einen ꝛc., aurum huic er merkt, daß ich Geld habe.

ŏlĕŭm, ī, *n.* [ἔλαιον] **1)** Öl, ſprichw., oleum et operam, et operam et o. perdere Hapfen und Malz verlieren, Zeit u. Mühe vergebens anwenden; opera et o. philologiae nostrae periit; o. addere camino ſ. caminus. **2)** weil man bei Leibesübungen u. *bes.* beim Ringen ſich mit Öl ſalbte, v. geiſtigen Kämpfen u. Schulübungen im Reden nitidum quoddam genus est verborum, sed palaestrae magis et olei quam huius civilis turbae et fori.

ŏlfăcĭō, fēcī, făctŭm, 3. [oleo-facio] riechen, (durch den Geruchsſinn empfinden) alqd.; *tp.* wittern, ſpüren nummum.

ŏlfăcĭtō, 1. (*vorkl.*) an etw. riechen alqd.

ŏlĭdŭs, *adj.* [oleo] übelriechend, ſtinkend *capra.

ōlĭm, *adv.* [ollus = ille] *überh.* zur Bezeichnung eines v. der Gegenwart entfernteren Zeitpunktes, **1)** in der

Vergangenheit, ehemals, einſt fuit o. senex *Plaut.*; korreſpondierend o. vel nuper; o. — post — dein — nunc *Sall.*; o. — mox *Tac.*; attributiv o. conditoribus vestris, o. convivium *Iust.*; auch längſt, ſeit langer Zeit *Plaut., Phaedr., Plin. ep., Tac.* 2) in der Zukunft, einſt, künftig einmal, einmal non, si male nunc, et o. sic erit (*Hor.*) 3) *bisweilen, zu Zeiten, manchmal, gewöhnlich, *bes.* in Vergleichungen si res certabitur o., ut pueris o. dant crustula blandi doctores (*Hor.*)

ŏlĭtŏr (auch hŏlĭtŏr), ōris, *n.* [olus] Küchengärtner, Gemüſehändler.

ŏlĭtōrĭus, *adj.* zum Küchengärtner od. zu den Küchengewächſen gehörig, Küchen-, Gemüſe-forum.

ŏlīvă, ae, *f.* = olea, 1) Olive *Hor.* 2) Ölbaum; *meton.* a) *ein Olivenſtab. b) *ein Ölzweig, praeponere o. undique decerptam fronti die Stirn mit einem Olivenkranz umwinden, wozu man überallher die Zweige pflückt, v. Dichter, der den Stoff zum Preiſe Athens v. allen Seiten zuſammenträgt.

ŏlīvētŭm, ī, *n.* Ölpflanzung, -garten.

***ŏlīvĭfĕr,** fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [oliva-fero] Oliven tragend.

ŏlīvŭm, ī, *n.* [oliva] Öl *Plaut., Hor.*; *wohlriechende Salbe.

ŏllă, ae, *f.* Topf.

ŏlli (veraltet) ſt. illi, **nom. pl.* u. (*Cic. legg.* 2 § 21; *Verg. Aen.* 1, 252) *dat. sing.*; **ŏllis,** *dat. pl. Cic. legg.* 3 § 7; **ŏllŏs, ŏllă,** *acc. pl. Cic. legg.* 2 § 21. 22.

***†ŏlŏr,** ōris, *m.* der Schwan.

ŏlŏrīnŭs, *adj.* vom Schwan, Schwanen-.

ŏlŭs (auch hŏlŭs), ĕris, *n.* Küchenkraut, Gemüſe *überh.*, als einfache od. geringe Mahlzeit, gemeine Koſt *Hor.*

ŏlŭscŭlŭm, ī, *n.* etwas Kohl, auch *pl. Hor.*

Ŏlympĭă, ae, *f.* eine dem Zeus heilige Gegend in Elis am Alpheus, wo die großen olympiſchen Spiele gefeiert wurden. *Dav.* 1) ***†Ŏlympĭăcŭs,** *adj.* 2) **Ŏlympĭăs,** ădis, *f.* a) der vierjährige Zeitraum zwiſchen der Feier der olympiſchen Spiele; die Griechen rechneten ſeit 776 v. Chr. ihre Jahre nach ihnen; *= lustrum fünfjähriger Zeitraum. b) die Mutter Alexanders des Gr. 3) ***Ŏlympĭcŭs,** *adj.* 4) **Ŏlympĭŏnīcēs,** ae, *m.* ein Sieger in den olympiſchen Spielen. 5) **Ŏlympĭŭs,** *adj.*; *subst.* a) **Ŏlympĭŭm,** ĭī, *n.* Tempel des Zeus auf Sizilien. b) **Ŏlympĭă,** ōrŭm, *n.* die olympiſchen Kampfſpiele *coronari, *vincere Olympia ſ. corona 1), vinco 1).

Ŏlympĭās ſ. Olympia 2) b).

1. **Ŏlympŭs,** ī, *m.* 1) Name mehrerer Berge; am bekannteſten der Olymp an der Grenze v. Macedonien u. Theſſalien, v. den Alten als Sitz der Götter betrachtet; *der Himmel, das Himmelsgewölbe; *extrema venienus Sol O. (v. Sonnenaufgang). 2) ein Flötenbläſer *Ov.*

2. **Ŏlympŭs,** ī, *f.* Stadt Lyciens am Berge Olymp. *Dav.* **Ŏlympēnī,** ōrŭm, *m.*

Ŏlynthŭs, ī, *f.* Stadt auf Chalkidike *Dav. subst.* **Ŏlynthĭŭs,** ĭī, *m.*

ŏmāsŭm, ī, *n.* Rinderkalbaunen pingui tentus o. *Hor.*

ōmĕn, ĭnis, *n.* [altlat. osmen, entſtanden aus *ovismen, griech. οἴομαι ich glaube, entſtanden aus **οϝισ-ιο-*] 1) ein geſprochenes Wahrzeichen, hisce o., Catilina, proficiscere unter dieſen prophetiſchen Geleitsworten; Zuruf fanstis in Germanicum o. *Tac. ann.* 1, 35. 2) jedes Wahrzeichen, Anzeichen, Vorbedeutung, Omen (als gutes od. ſchlimmes angeſehen) velut ominis causā; id a plerisque o. magni terroris acceptum; **pl.*, noctis, lunae; *i secundo omine glücklich, in Gottes Namen; *parrae recinentis Unglücksgeſchrei; *o. repetere; o. victoriae praecipere; *o. tanto mit ſo banger Ahnung. *Insbes.* a) der feierliche Wunſch als gutes Omen optima. b) Andeutung, Bedingung, ea lege atque o. ut *Ter.* c) *feierlicher u. bedeutungsvoller Gebrauch; *Hochzeit, inſofern ſie mit Auſpizien verbunden iſt, primis o.

ōmĭnātŏr, ōris, *m.* [aminor] Weisſager *Plaut.*

ōmĭnŏr, *dep.* 1. [amen] 1) ein Wahrzeichen geben, ein vorbedeutendes Wort äußern, etw. Erwartetes verkündigen, *dah.* aus gewiſſen Anzeichen weisſagen, prophezeien, ahnen alcui consulatum in proximum annum *Plin. ep.*; felix faustumque imperium; †famam sibi; verba male ominata v. ſchlechter Vorbedeutung *Hor.* 2) anwünſchen (u. dadurch eine Vorbedeutung geben) alqd *Plaut.*

†ōmĭnōsŭs, *adj.* [omen] bedeutungsvoll, aminōsă res.

ŏmĭssŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. omitto] (*Ter.*) nachläſſig, unachtſam animo omisso esse; ab re omissiores paula mit dem Gelde etw. zu locker.

ŏmĭttŏ, mīsī, mīssŭm, 3. [ob-mitto] 1) von ſich laſſen, fahren, gehen laſſen, arma fallen laſſen; †habenas; †navigia verlaſſen; omitte me laß mich zufrieden *Ter.*; animam den Geiſt aufgeben *Plaut.* 2) *tp.* a) fahren, ſein laſſen, aufgeben, unbeachtet laſſen timarem, spem, pietatem; omnibus omissis rebus mit Hintanſetzung alles andern *Caes.*; *dag.* rebus omissis etc. 'laß deine Geſchäfte ruhen', 'laß alles ſtehen u. liegen' *Hor. ep.* 1, 5, 30; obsessionem, primam navigationem, occasionem, †casus (Zwiſchenfälle, v. Redner); hostem, Galliam aus den Augen laſſen, †Scythas in Ruhe laſſen; m. *inf.*, aufhören, amittat urgere er bringe nicht weiter in uns. b) übergehen, unerwähnt laſſen, v. etw. od. jmdm. abſehen alqm, alqd, de alqa re.

ŏmnĭgĕnă, *adj.* [omnis-geno] von allerhand Art omnigenum (*gen. pl.*) deum monstra *Verg. Aen.* 8, 698.

ōmnĭnō, *adv.* [omnis] 1) gänzlich, ganz, ganz u. gar, durchaus aut o. aut magna ex parte; nachgeſtellt *bes.* in Verbindung mit *adj.* ſowie mit omnis, nullus, nihil; non usquam, egregium virum omnino einen in jeder Hinſicht trefflichen Mann; quod sine sensu sit, id nihil ad nos pertinere omnino durchaus nicht; non usquam id dicit o. (ausdrücklich), sed quae dicit, idem valent. 2) zur Angabe des Allgemeinen überhaupt, im allgemeinen, im ganzen, überhaupt nur de hominum genere aut o. de animalium loquor; *bes.* in Verbindung mit omnis u. nullus, dieſen Worten vorangeſtellt, wenn zum Prädikat des Satzes gehörig, M. Antonium o. omnis eruditionis expertem fuisse; o. omnium horum vitiarum una cautio est; ut o. disputaret nullam esse artem dicendi. *Hierv.*

kurz, mit einem Wort omnino, ut te absolvam, nullam hic navem conspicio *Plaut.* 3) bei Zahlangaben in allem, im ganzen, nur quinque o. fuerunt. 4) zur Bezeichnung der allgemeinen Gültigkeit einer Aussage überhaupt, allerdings, *bes.* in Einräumungen, wo ein 'aber' nachfolgt nego eum o. illo die esse mortuum; o. est amans sui virtus; danda o. est opera etc., sed etc.

***ŏmnĭpărēns**, ēntis, *adj.* [omnis-parens] alles erzeugend.

***ŏmnĭpŏtēns**, ēntis, *adj.* [omnis-potens] allmächtig; *subst.* v. Jupiter.

ŏmnis, e, *adj.* 1) aller (im allgemeinen; vgl. quisque) sine o. philosophia ohne die gesamte Ph.; *dag.* (*Com.*) sine omni malitia = sine ulla m.; o. omnium ordinum homines, alia omnia; auch kurz omnes = o. alii; o. minima alles, auch die geringste Kleinigkeit; o. antiquissimi alle, auch die ältesten Leute; erat ex omnibus castris (ex omnibus castrorum partibus) despectus *Caes. b. G.* 7, 80, 2; *subst. n. sing.* omne alles; omne, quantum exaravero; *omne quod obstat; *pl. m.* omnes alle, alle Menschen; omnes, etiam infimi *Lentul. b. Cic. fam.*; m. *gen.* alle einzelne wozu gehörende Macedonum, Tarquiniae gentis, Hernici nominis *Liv.*; *n. pl.* omnia facere alle Mühe anwenden, alles mögliche tun; in eo sunt omnia darauf beruht alles; cum eo mihi sunt omnia stehe ich in der innigsten Verbindung; is mihi omnia est; ante omnia vor allen Dingen, vor allem; †alia o. ganz das Gegenteil; in alia o. ire, discedere, †transire; eadem omnia ganz eben dasselbe; per omnia u. *bl. omnia in allen Stücken, in jeder Beziehung; *per omnia ducere überall herumführen; *nos rape in omnia (ins Verderben) tecum; *in omnia se vertere zu allem sich wenden; (*seltener* u. wenn keine Zweideutigkeit entsteht) desperatio omnium (*n.*) = omnium rerum *Caes. b. c.* 2, 31, 4, omnium (für alle Fälle) una regula est *Cic. off.* 3 § 81; inopia omnium *Liv.* 21, 11, 12; his omnibus (*n.*) durch alles dies *Caes. b. c.* 1, 52, 1; in omnibus his elaborandum est *Cic. off.* 1 § 133; et pro omnibus et contra omnia disputare *Cic. de or.* § 146. *Insbes.* a) jedesmalig, jedes-, allemal o. mensibus; *o. veretur amor. b) alle mögliche, allerlei, lauter, adjektiv. u. substantiv., castra plena omnis fortunae publicae privataeque; omnia experiri; o. rebus auf alle mögliche Weise, in jeder Beziehung; o. triremes lauter Dreiruderer; exercitus pervenerat Arpos per o. pacata durch lauter Gegenden, die friedlich waren; castra inter confragosa o. praeruptaque locat zwischen lauter Felsblöcken u. Abgründen; inter corrupta o. unter lauter verderbten Umständen. 2) ganz, vollständig Gallia (in seiner Gesamtheit), provincia; o. orā maritimā längs der ganzen Küste; o. corpus intendere; *non omnis moriar, o. in hoc sum *Hor.*

ŏmnĭvăgus, *adj.* [omnis-vagus] überall umherschweifend Diana *Cic. n. d.* 2 § 68.

ŏmnĭvŏlus, *adj.* [omnis u. 1. volo] alles begehrend *Ct.*

ŏnăgrus, i, *m.* [ὄναγρος] wilder Esel, Waldesel.

Ŏnchēsmītēs, ae, *m.* [*sc.* ventus] der v. epirotischen Hafen Onchesmus nach Indien wehende Wind *Cic. Att.* 7, 2, 1.

ŏnĕrārĭus, *adj.* [onus] Last tragend, Last-, Frachtnavis, iumenta; *subst.* **ŏnĕrārĭa**, ae, *f.* Fracht-, Transportschiff.

ŏnĕrō, 1. [onus] 1) beladen, belasten, befrachten, bepacken naves, iumenta; naves commeatu, stipendio, armis; naves oneratae für das gewöhnliche onustae *Caes. b. c.* 2, 32, 12; *mensas dapibus, †auro; *manum iaculis bewaffnen; *membra sepulcro bedecken; *ossa aggere terrae; onerari epulis, vino *Sall.*, †se vino sich mit W. überladen; †pluribus corpus (mit mehr Regenten den Staatskörper); *tp.* a) überhäufen, -schütten, belasten alqm pugnis, iniuriā *Com.*, maledictis; indicem argumentis; alqm mendaciis od. (*Plaut.*) bl. alqm aufbinden; auch mit Vorwürfen, Beschuldigungen überhäufen Seianum, saevitiam, superbiam eius *Tac. ann.* 4, 68; jedoch auch alqm amoenitate amoena amoenus dies, alqm laetitiā *Plaut.*; commoditatibus *Ter.*, promissis, laudibus, spe praemiorum; *turpi pudore onerata tempora (Schläfe). b) beschweren, belästigen hostes (*sc.* saxis) *Liv.*; *verba lassas aures; *illorum antiquis onerantur legibus aures; *aetbera votis; ut onerari se labor ille non sentiat so daß der Zuwachs kein Gefühl v. Beschwerde bei der Arbeit verursacht *Quint.* 10, 6, 3. c) schwerer, ärger machen, erschweren inopiam alcis, invidiam, iniuriam *Liv.*; dolorem, suppliciis alcis senectutem *Curt.*; parum in tempore incipientes principis curas onerari *Tac.* d) von dem, was jmd. schwer verpflichtet (ohne deshalb immer lästig für ihn zu sein) hoc modestiam nostram *Plin. ep.* 2) *etw. reichlich in etw. laden, füllen dona Cereris canistris (*dat.*); vina cadis.

ŏnĕrōsus, *adj.* m. *comp.* [onus] 1) *schwer, drückend. 2) *†*tp.* lästig, beschwerlich.

ŏnus, ĕris, *n.* 1) die Schwere, insofern sie belästigt, Last, Bürde, Ladung, Fracht armorum, tanta o. navium so schwere Schiffe; (*Curt.*) tantae molis o. (*pl.*) propellere (v. Felsstücken); sub onere unter der Last des Gepäckes; †sub oneribus esse beladen sein; *onus dorso subire; †im Bilde magnum o. sustines capite, regium insigne. 2) *tp.* Last, Mühe, Beschwerlichkeit, lästiges Geschäft officii; o. Aetnā gravius sustinere; *(vinum) sollicitis animis o. eximit; o. alcui iniungere; oneri esse zur Last sein, beschwerlich fallen; illis se oneri non futurum *Caes.*; †epici carminis onera (die schwierige Aufgabe) lyrā sustinere; *mixto oneri honore; *bes.* Abgabe, Steuer, auch Schuldenlast haec o. in pauperes inclinata sunt; o. graviora iniungere; oneribus premi; †parum oneris imponere.

ŏnustus, *adj.* beladen, belastet, befrachtet, bepackt asellus auro, naves frumento; m. *gen.* anri, frumenti *Plaut.*, *Tac.*; *corpus hesternis vitiis (s. vitium 2); *tp.* beladen mit etw., v. etw. voll, erfüllt cibo et vino, ager praedā, †pharetra telis; (*Plaut.*) o. esse den Magen voll haben, fustibus durchgeprügelt, corpus mit Jahren beladen, pectus laetitiā; sacrilegio *Phaedr.*

ŏnyx, ўchis, *m.* ein aus Onyx (einem gelblichen

Marmor) gefertigtes Salben- od. Balſambüchschen *Hor.*

†**ŏpācĭtās**, ātĭs, *f.* [opacus] (*selt.*) Schattigkeit.

ŏpācō, 1. [opacus] beſchatten hunc locum.

ŏpācŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* **1)** ſchattig, beſchattet (mit Bezug auf die erfriſchende Kühle) ripa; *frigus, †uemus arboribus; †locus densiore umbra opacior; *per opaca locorum. **2)** *dunkel, finſter nox, domus Cyclopis; *dicht barba. **3)** *beſchattend arbor, nubes.

ŏpĕllă, ae, *f.* [*dem* v. opera] (*selt.*) forensis geringfügige Geſchäfte der Klienten auf dem Forum *Hor.*

ŏpĕră, ae, *f.* [1. opus] das Tun, Handeln, die Tätigkeit, Arbeit, Bemühung, Mühe (*gew.* menſchliche, außer wenn Tiere u. Götter auf gleiche Stufe mit den Menſchen geſtellt werden, auch nicht als anſtrengend od. ermüdend, ſondern als wirkſam u. fördernd zu denken) linguâ factiosi, inertes operâ, et operis et factis *Plaut.*; otiosiorem operâ quam animo; qui operâ, id est, virtute et industria benefici et liberales erunt; res erat multae op. et laboris; op. et oleum perdere u. dgl., ſ. oleum; operam dare alcui rei auf etw. Mühe verwenden, id *Ter.*; amori (*Ter.*), valetudini, honoribus; sermoni des Geſpräches pflegen; m. ut, ne, bl. *conj.*, *inf. Ter.*; operam navare; operâ alcis, meâ, tuâ, suâ durch jmds. ꝛc. Bemühung od. Schuld, durch jmd. ꝛc.; eâdem o. (zugleich) accusari *Liv.*; bl. eâdem *Plaut.*; unâ operâ — quâ ebenſo gut als *Plaut.*; unâ o. zugleich od. ebenſogut *Plaut.*; operae (für ſeine Bemühung) pretium habere; est operae pretium es verlohnt ſich der Mühe; operae pretium facere etw., was der Mühe wert iſt; homines in operas mittere den Leuten Arbeit verſchaffen; deditâ operâ abſichtlich, auch datâ o.; o. est mihi ich bemühe mich *Plaut.*; operam in alqa re ponere, locare, collocare, consumere od. alcui rei tribuere, impendere, in, ad rem conferre; operam suscipere; hanc o. sumere ut; frustra o. insumere; *bes.* **a)** Bemühung, Mühewaltung für andere, Dienſt, Dienſtleiſtung, operâ (durch die Tat) expertus *Plaut.*; forensis vor Gericht = Verteidigung; auch *pl.* operis etiam ex plebe (ad id) usus est; operam virorum fortium edere ſich als ꝛc. zeigen; operas reddas (erweiſe wieder Dienſte) Musis; o. dare alcis sermoni, (*Plaut.*) alcui jmdm. zuhören, jmds. Zuhörer ſein, od. v. Richter, jmds. Sache vornehmen, unterſuchen, ſchlichten, †assidue pbonasco beſtändigen Unterricht nehmen bei ꝛc., †tonsori ſich raſieren laſſen; paululum mihi da operae erweiſe mir einen kleinen Dienſt *Ter.*; o. dare auctioni, funeri beiwohnen; o. praestare in re militari Kriegsdienſte leiſten; *vocis meae Leiſtung; *meton.* α) (*selt.*) Amt fiduciaria. β) Zeit, die man auf etw. verwenden kann, Muße deest mihi o.; non, haud (nec) operae (*gen.*) est m. *inf.* es iſt mir nicht gelegen, paßt mir nicht, ich habe keine Luſt *Liv.*; haud sane operae videbatur m. *inf. Sall. Iug.* 81, 3; operae non est es darf nicht geſchehen *Plaut.* **b)** der für Bezahlung dienende Arbeiter, verächtlich Helfershelfer, *gew. pl.* o. nona accedes Sabino *Hor.*; mercennariae; cum operis conductis; Mietling ut cum ingratissimis operis agere *Curt.*; *bes.* (*Tac.*) theatrales Leute, die ſich verdingen, um im Theater Beifall zu bezeigen, Claqueurs; (*Plin. ep.*) theatralis operae (für die Claque) corollarium.

ŏpĕrārĭŭs, *adj.* zur körperlichen Arbeit gehörig, Arbeits- homo Arbeiter, Tagelöhner, Handlanger (der bl. mechaniſche Arbeit verrichtet); homines paene o.; *subst.* verächtlich v. Rednern quidam o. lingua celeri et exercitata Zungendreſcher.

ŏpĕrcŭlŭm, ī, *n.* [operio] Deckel, dolii Faßdeckel.

ŏpĕrīmĕntŭm, ī, *n.* [operio] Decke, in *klass.* Proſa nur *bildl.* redditur terrae corpus et . . quasi operimento matris obducitur *Cic.*

ŏpĕrĭŏ, ĕrŭī, ĕrtŭm, 4. [ob-pario] **1)** bedecken, über-, zudecken summas amphoras auro *Nep.*; *mons opertus nubibus; alqm foris usque ad necem 'mit Schlägen zudecken' *Ter. Insbes.* mit einem Gewande verhüllen caput *Plaut.*; capite operto esse; mit Erde bedecken, begraben reliquias malae pugnae *Tac. ann.* 15, 28. **2)** *bildl.* **a)** nur *partic. perf. pass.* überhäuft, beladen, bedeckt contumeliis; iudicia dedecore et infamia. **b)** verbergen, verhüllen, verhehlen, verheimlichen res opertae; †domestica mala. **3)** zumachen, verſchließen ostium *Ter.*, *domum, lecticam.

ŏpĕrŏr, *dep.* 1. [1. opus] **1)** werktätig, beſchäftigt ſein, an etw. arbeiten, etw. verrichten (*abl.*) sacris *Hor.*, *Liv.*; superstitionibus *Liv.*; einer Gottheit dienen, opfern *deo; †Libero Patri operatum habuit (behielt bei) exercitum; *übertr.* quo (tempore) corpus addictum atque operatum esset (in Arbeit geweſen für) rei publicae *Liv.* 4, 60, 2. **2)** *überh.* m. etw. beſchäftigt ſein, einer Sache obliegen *studiis Dianae, †liberalibus; *conubiis arvisque novis; †scholae; *praeda multis est operata (hat verübt) malis.

ŏpĕrōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [opera] **1)** geſchäftig, tätig, ſich viel Mühe gebend, ſtark beſchäftigt senectus; *Minerva (als Beſchützerin der Wollarbeiten u. Webekunſt), *comas in Betreff ꝛc.; *wirkſam herba. **2)** mühſelig, beſchwerlich, mühſam od. künſtlich zu ſtande gebracht res, opus, operosius sepulcrum facere, *carmina, *divitiae operosiores. — **ŏpĕrōsē**, *adv.* mühſam, mit vieler Arbeit.

ŏpĕrtŭs, *adj.* [*partic.* v. operio] bedeckt, verhüllt, verborgen operta quae fuere, aperta sunt *Plaut.*, hamus, operto capite, opertos equos inspiciunt, cineres beſtattete *Hor.*; bella heimlich glimmende Kämpfe *Verg.*; *subst.* opertum, i, *n.* geheime Sache, Geheimnis, (*pl.*) Apollinis Orakel; Bonae deae die Stätte, an welcher die röm. Frauen zur Feſtfeier der Bona dea zuſammenkamen; in operto (hinter dem Vorhang im Tempel der Bona dea) fuisse; *operta recludit ebrietas; *(*pl.*) telluris verborgene Stellen, Tiefen, †offensarum geheime.

ŏpēs, ſ. 1. ops.

Ŏphĕltēs, ae, *m.* tyrrheniſcher Schiffer *Ov.*

Ŏphĭās, ădĭs, *f.* die Ophierin aus dem ätoliſchen Stamme der Ophier *Ov.*

***Ŏphiŏnĭdēs**, ae, *m.* Sohn des Ophion, Amykus.

***Ophĭūsĭŭs**, *adj.* [Ὀφιοῦσσα, alter Name der Inſel Cypern] = cypriſch.

ŏphthălmĭās, ae, *m.* ein Fiſch, das Neunauge *Plaut.*

ŏpĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [ops-fero] Hilfe leiſtend *deus in somnis.

ŏpĭfex, ĭcis, *comm.* [opus-facio] Werkmeiſter, Bildner, Urheber, Erfinder stilus est dicendi op., verborum (Wortbildner), mundi (Schöpfer); *bes.* der Handwerker (der mechaniſche Geſchicklichkeit u. Fleiß nötig hat) omnes op. in sordida arte versantur.

ŏpĭfĭcīnă ſ. officina.

ŏpĭlĭō (upil.), ōnis, *m.* Schafhirt.

ŏpīmĭtās, ātis, *f.* [opimus] Herrlichkeit, *pl.* Fülle der Herrlichkeiten *Plaut.*

Ŏpīmĭus: 1) Lucius Op., Konſul im J. 121 v. Chr. 2) Q. Op., deſſen Vater, Konſul im J. 154 v. Chr. *Dav.* **Ŏpīmĭānŭs**, *adj.* 3) ein reicher Römer *Hor.*

ŏpīmŭs, *adj.* m. *comp.* [opes] 1) wohlgenährt, fett bos; *bildl.* überladen, v. der Rede: ſchwerfällig, *isdem* erat verius, nec tamen *eisdem*, ut opimius *Cic. or.* § 157; *tp.* a) bereichert praedâ. b) reichlich, herrlich, köſtlich divitiae *Plaut.*; praeda (fette) *Cic.*, *Hor.*; ornamenta non satis o. dicendi; *dapes, *cenae (Schüſſeln); *res (Beſitztum); *t. t.* spolia die v. einem Feldherrn dem getöteten Feinde abgenommene Waffenbeute, Ehrenrüſtung, Edelbeute; †belli decus *überh.* die ehrenvollſte Beute im Krieg; si me palma donata reducit opimum = aufgeblaſen, hoch erfreut *Hor.* 2) nährend, fruchtbar, fett regia, campus, provincia, Tusculanus ager copiis, *Larisa. — **ŏpīmē**, *adv.* (*selt.*) reichlich, prächtig *Plaut.*

ŏpīnābĭlĭs, ĕ, *adj.* [opinor] auf Vermutung beruhend, vermutlich, eingebildet.

ŏpīnātĭō, ōnis, *f.* [opinor] Vermutung, Vorſtellung, Einbildung.

ŏpīnātŏr, ōris, *m.* [opinor] Vermuter *Cic.*

ŏpīnātŭs, *adj.* [opinor] vermutet, eingebildet (nur in philoſoph. Sprache) bonum, malum Scheingut, -übel.

ŏpīnĭō, ōnis, *f.* [opinor] 1) Meinung (auf einem bloßen Gefühle od. einer ſubjektiven Auffaſſung beruhend), *dah.* auch Einbildung, Vorurteil, *überh.* Vorſtellung, Anſicht op. plus saepe valet quam res ipsa; incidere in opinionem; inveteravit op.; animos hominum pervadit op.; in his locus opinioni est; ut op. mea est, fert; speciem atque op. pugnantium praebere, op. timoris praebere, afferre machen, daß andere glauben, es finde etw. ſtatt; opinione duci die Meinung haben; in eam op. discessi ut belam die Meinung, daß; rem in eam op. adducere ut über die Sache die Meinung veranlaſſen, daß; habeo opinionem = ich bin der Meinung, aber auch = ich habe die Meinung für mich; cunctatione atque op. timoris durch den Schein v. Furcht; hominum de alqo; de quo nulla unquam op. fuit über den ſich noch nie ein öffentliches Urteil gebildet hat; eins diei v. dem Erfolge dieſes T.; opiniones fingere; deorum Glaube an ꝛc.; malorum, bonorum, honestatis; praeter, contra opinionem gegen Erwartung; opinione, op. omnium celerius ſchneller als man erwartete, über Erwartung ſchnell; ad (bei) tanti belli op. Ruf v. ꝛc.; quae . . minora op. esse confido; m. *gen. subj.* u. *obj.* propter aliquorum opinionem cupiditatis suae.

2) *Insbes.* a) hohe, gute Meinung, die jmd. hat v. jmdm. od. in der er ſteht, guter Ruf magnam virtutis op. habere ſtehen im ꝛc.; propter eximiam op. virtutis; Galliae hohe Meinung G. v. der römiſchen Macht; magnâ op. et famâ omnium worüber allgemein eine hohe Meinung u. großer Ruf verbreitet war; opinionem alcis fallere, superare, vincere; non solum studium ad defendendas causas, verum etiam opinionis aliquid et auctoritatis afferre einige Meinung anderer von mir, einigen Ruf, ein günſtiges Vorurteil; virtutis die Vorausſetzung der ꝛc. b) †Gerücht.

ŏpīnĭōsŭs, *adj.* m. *sup.* voller Vermutungen *Cic. Acad.* 2 § 143 (*zweifelh.*).

ŏpīnŏr, *dep.* 1. meinen, denken, wähnen, der Anſicht ſein, vermuten alqd; de vobis non secus ac de hostibus; de alqo male; †durius de rege; †gravissime de se; neque opinabar *Plaut.*; non opinabar *Cic. de or.* 3 § 153. Häufig wird opinor in der Rede eingeſchaltet mit ironiſcher Färbung = meine ich, glaube ich sed, opinor, quiescamus! nondum, op., est experrectus; *dag.* ut opinor, *seltener* bl. opinor, um eine Behauptung milder auszuſprechen, indem man die Richtigkeit derſelben nicht verbürgt hoc quidem constat, ut op.; quod a Tarentino Archyta, ut op., dici solitum etc.; is dicebatur esse Myronis, ut op., et certe *sc.* esse; idem, op., artifex eiusdem modi Cupidinem fecit illum; *bisw.* opinor in bejahender Antwort *Plaut.*, *Cic. p. Caec.* § 49.

ŏpĭpărŭs, *adj.* [opes-paro] prächtig, herrlich *Plaut.* — **ŏpĭpărē**, *adv.* prächtig, herrlich.

†**ŏpĭsthŏgrăphŭs**, *adj.* [ὀπισθόγραφος] (*selt.*) auf der Rückſeite beſchrieben.

ŏpĭtŭlŏr, *dep.* 1. [ops-tulo = fero] helfen (einem Bedrängten) alcui; decretis (*abl.*) inopiae plebis abhelfen; permultum ad dicendum.

ŏpŏbălsămētŭm, ī, *n.* Balſampflanzung *Iust.*

ŏpŏbălsămŭm, ī, *n.* [ὀποβάλσαμον] Balſam *Iust.*

ŏpŏrtĕt, tŭit, 2. *impers.* es iſt in der Ordnung, es gebührt ſich, geziemt ſich (Anſtand, Billigkeit, Klugheit, Pflicht gebietet es) m. *inf.*, *acc.* c. *inf.*, signum ablatum esse non oportuit; m. *conj.*; quidquid non licet, certe non op.; tamquam ita fieri non solum oporteret, sed etiam necesse esset; haec cum sint omnia, tamen exstent op. expressa sceleris vestigia müſſen durchaus vorhanden ſein; quo die frumentum militibus metiri oporteret *Caes. b. G.* 1, 16, 5.

ŏp-păngō, pĕgī, — 3. *eigtl.* anſchlagen, *dah.* aufdrücken alcui savium *Plaut.*

ŏp-pĕctō, 3. *eigtl.* bekämmen, *scherzh.* abklauben piscem *Plaut.*

ŏp-pĕdō, — — 3. verhöhnen (derber Ausdruck des gemeinen Lebens) ludaeis *Hor.*

ŏppĕrĭŏr, pĕrtŭs sŭm, *dep.* 4. 1) *intrans.* warten, paululum *Ter.* 2) *trans.* auf etw. od. jmd. warten, abwarten hominem *Ter.*; agmen peditum; tempora sua; neque frigus neque lassitudinem; hiemem, †futura.

ŏp-pĕtō, pĕtīvī, pĕtītŭm, 3. einem Übel entgegengehen, ſich unterwerfen, ein Übel leiden *pestem, *poenas superbiae, mortem ſterben (willig u. ſtandhaft), *†bl. opp., fame.

ŏppĭdānŭs, *adj.* [oppidum] zur Landſtadt gehörig

(*Gigs.* urbanus), städtisch; *bisw.* kleinstädtisch senex, genus dicendi; *subst.* Städter.

†**ŏppĭdātĭm,** *adv.* [oppidum] (*selt.*) städteweise.

Oppĭdĭŭs, Servius, aus Canusium, scheint dem Ritterstande angehört zu haben; er hatte zwei Söhne Aulus u. Tiberius.

ŏppĭdō, *adv.* (meist *Convers.*) sehr, tüchtig, gewaltig opp. adulescens (fast noch ein Jüngling); †opp. panci (äußerst wenige), opp. inter se differunt (sehr wenig); pleraque opp. quam parva erant (vgl. sane quam); in Antworten (*Com.*) ja überaus, ja ganz gewaltig.

ŏppĭdŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. oppidum], Städtchen.

ŏppĭdŭm, ī, *n.* Stadt, als fester Ort, Wohn-, Aufenthaltsort, namentlich jede andere außer Rom (vgl. urbs) qui in oppido erant Athenis; ab oppido v. Athen *Nep. Milt.* 4, 2; in oppido Citio; *selt.* v. Rom *Liv.* 42, 20, 3; nostra in denen wir geboren sind *Plin. ep.*; auch *bes.* v. öffentlichen Gebäuden Roms *Hor. carm.* 2, 15, 8; bei den Briten ein verschanzter Wald *Caes. b. G.* 5, 21, 3.

ŏp-pignĕrō, 1. verpfänden, zum Pfande geben libellos pro vino; *bildl.* alcis filiam *Ter.*

ŏp-plĭō, 1. (*selt.*) verstopfen, verrammeln, verschließen scalas *Cic.*

ŏp-plĕō, plēvī, plētŭm, 2. füllen, anfüllen sedes spoliis *Plaut.*; lacrumis os totum sibi *Ter.*; nives omnia; portus oppleti sunt sind besetzt; *tp.* mentes oppletae tenebris; vetus haec opinio Graeciam opplevit (erfüllte).

ŏp-pōnō, pŏsŭī (*archaist. perf.* opposivit), pŏsĭtŭm, 3. 1) vor od. gegen, an etw. stellen, setzen, legen, halten (*bes.* zum Schutz od. in feindlicher Absicht) *manus oculis od. ante oculos; †mauum ad oculos; *auriculam *Hor. sat.* 1, 9, 76 f.; cum ea loca opp. Etruriae (vor E. lagen) essent *Liv.* 6, 9, 4; Buthrotum oppositum (gegenüber liegend) Corcyrae; luna opposita soli gegenüber getreten; alcui equites; se alcui; gallinae se (vor ihre Jungen); se periculis sich aussetzen, bloßstellen, *alqm morti; ad omne periculum solus opponitur; ad omnes tumultus oppositi; oppositus oft *absol. Liv.* 3, 8, 5. 2) *tp.* a) *bes.* als Gegengrund od. Gegengewicht anführen, vorbringen, geltend machen auctoritatem non minorem, alcui nomen, omnibus orationem, valetudinem alcis; quid habes quod mihi opponas? ut opponeret (einzuwenden) Stoicis; vergleichend gegenüberstellen multis secundis proeliis unum adversum; als Gegensatz entgegen-, gegenüberstellen nunc omni virtuti vitium contrario nomine opponitur steht als Gegensatz gegenüber; †contra alqm aeque potentem dignitatem. b) als Schreckbild vorhalten alcui formidines, terrorem. c) als jurist. *t. t.* als Pfand einsetzen, verpfänden ager oppositus est pignori ob decem minas *Ter.*; doppelsinnig villula nostra ad Austri flatus opposita est, verum ad milia quindecim et ducentos *Ct.*

ŏppŏrtūnĭtās, ātis, *f.* [opportunus] 1) bequeme, günstige Lage od. Zeit, gute, günstige Gelegenheit, etw. mit Leichtigkeit u. Bequemlichkeit zu tun, der Zeitpunkt, welcher glücklichen Erfolg verspricht loci, †viae; †a custodia huius opp. (so günstigen Ortslage = günstig gelegenen Ortes) oculos hostium avertere; ex occasione aut opp. huius aut illius partis, temporis; magnas opp. corrumpere 2) günstiger, vorteilhafter Umstand, Bequemlichkeit, Annehmlichkeiten opp. habere ad alqd; opp. datur bietet sich dar; *pl.* loci; quanta opp. (welch günstige Anlage) in animis hominum ad res maximas.

ŏppŏrtūnŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ob-porto] *eigtl.* 'zur Fahrt bequem' 1) der Lage nach bequem, gelegen, geeignet locus; urbs opportunissima egregio portu; *übertr.* a) v. der Zeit gelegen, günstig tempore; aetas opportunissima; opp. res cecidit. b) der Beschaffenheit nach günstig, passend, dienlich, brauchbar, vorteilhaft res; ceterae res quae expetuntur, opp. sunt singulae rebus fere singulis dienen nur zu einem Zweck; urbes, quae viris aut loco pro hostibus et adversum se opportunissimae *Sall. Iug.* 88, 4; v. Personen geschickt, gewandt ad haec magis opp. nemo est *Ter.*; opportunos sibi cognovit. 2) bloßgestellt, ausgesetzt loca, urbis loca, consilio urbs, opportuna moenium *Liv.*, †locorum; cavere necubi hosti opportunum fieret eine Blöße geben. — **ŏppŏrtūnē,** *adv.* bequem, gelegen.

ŏppŏsĭtĭō, ōnis, *f.* [oppono] (*selt.*) Entgegensetzung *Cic.*

1. **ŏppŏsĭtŭs,** *adj.* [*partic.* v. oppono] gegenüberliegend *Ov. met.* 14, 47.

2. **ŏppŏsĭtŭs,** ūs, *m.* [oppono] (*selt.*) 1) *pl.*, Entgegenstellungen laterum nostrorum. 2) das Entgegenstehen lunae oppositu.

ŏppressĭō, ōnis, *f.* [opprimo] *tp:* a) Gewalttätigkeit *Ter.* b) gewalttätige Besetzung eines Ortes. c) Unterdrückung.

ŏppressĭuncŭlă, ae, *f.* das leise Befühlen *Plaut.*

ŏpprĭmō, prĕssī, prĕssŭm, 3. [ob-premo] 1) herab-, niederdrücken, -halten, ersticken, verschütten sinistrā manu pectus alcis; opprime os halts Maul *Ter.*; *ora loquentis zuhalten; se . . domi a civibus captos (in Schuldhaft gehalten) et oppressos (mit Fesseln belastet) esse *Liv.* 2, 23, 2; opprimi ruinā conclavis; oppressus terrā; aquae multitudine vis flammae opprimitur; *oppressi fluctibus; litterae oppressae unterdrückt, verschluckt. 2) *tp.* a) zurück-, niederhalten, nicht aufkommen lassen rei mentionem, memoriam, iram, dolorem. b) vertuschen, verhehlen quod quo studiosius ab iis opprimitur et absconditur, eo magis eminet et apparet. c) zu Boden drücken, bedrängen, überwältigen, stürzen, den Untergang bereiten alqm; opprimi onere officii, invidiā oppressus; libertatem, rem publicam, insontem falso crimine, alqm iudicio. d) erdrücken, unterdrücken (gewaltsam u. plötzlich) orientem ignem, perniciosam potentiam exstinguere atque opp.; exstinctae potius amicitiae quam oppressae (gewaltsam erstickt) videantur; tumultum; orationem (Äußerung) hindernd entgegentreten; invidiam; fraudem vereiteln. e) an-, überfallen, ereilen, (feindlich u. vereitelnd) überraschen Messapios; subito legio oppressa; nox, somnus, lux, mors alqm; si qua maior oppresserat (herangedrängt war) vis *Caes. b. c.* 2, 8, 2;

hiems *Liv.*; *bildl.* außer Faſſung bringen alqm consilio; ne subito a me opprimantur (durch Fragen); oppressus (getäuſcht) fraude loci.

ŏppröbrāmĕntŭm, ī, *n.* [opprobro] = opprobrium *Plaut.*

ŏppröbrĭum, ĭī, *n.* [ob-probrum] 1) der wegen eines probrum gemachte beſchimpfende Vorwurf (in Form v. Behauptungen), Schimpf, Beſchimpfung hoc ei opprobrio fuit; opprobria dicere. 2) *†eine Perſon, die jmd. beſchimpft, die Schande maiorum.

ŏp-pröbrō, 1. [ob-probrum] ſchimpfend vorwerfen, vorrücken alcui alqd *Plaut.*

ŏppūgnātĭō, ōnis, *f.* [oppugno] Beſtürmung einer Stadt od. eines Lagers, der ſtürmende Angriff oppidi, castrorum, relinquere (aufgeben) inceptam opp.; oppidum premere obsidione (Blockade) et oppugnationibus (Beſtürmungen); auch Belagerungsmethode, -kunſt Gallorum atque Belgarum eadem est haec; scientia oppugnationis; *tp.* Angriff mit Worten, Oppoſition.

ŏppūgnātŏr, ōris, *m.* [oppugno] Angreifer; *bildl.* meae salutis.

ŏppūgnō, 1. angreifen, bekämpfen; beſtürmen, berennen alqm, oppidum, castra, ad castra oppugnatum (*sc.* ea) venerunt *Caes. b. G.* 5, 26, 2; *rates; beſtürmen mit Worten, mit einer Anklage angreifen alqm, aequitatem verbis, alqm pecuniâ zu beſtechen ſuchen, res occulte cuniculis oppugnatur; ungewöhnlich: quod a vobis oppugnari video, nc = repugnari, obsisti *Cic. p. Rosc. A.* § 120.

1. **ŏps,** ŏpis, *f.* (*nom.* u. *dat. sing.* ungebräuchlich) 1) *sing.* u. *pl.*, a) Macht, Vermögen, Stärke rectius ingeni quam virium opibus gloriam quaerere *Sall.*; omni od. summa, maxima ope, omni ope atque opera, omnibus viribus atque opibus; auch omnibusque opibus viribus u. mit aller Macht, aus allen Kräften; et animo (mit ganzer Seele) et opibus in id bellum incumbere; †nulla ope, quae cernitur durch keine ſichtbare Macht; †nullam opem in ipsis esse; *natura dives opis suae an eigner Gabe, d. i. die leicht genug hat. b) Hilfeleiſtung, Beiſtand, Bemühung (*gew.* im *sing.*) ut quisque maxime opis indiget; opem petere ab alqo; deorum ope; opem ferre alcui; alqd opis ferre rei publicae, *opem dare; deorum etiam adhibuerunt opes (wegen des *pl.* deorum), *cognatorum opibus curisque refectus. 2) *pl.*, Mittel aller Art, etw. Bedeutendes auszurichten, Vermögen, Reichtum, Truppenmacht, Streitkräfte, Heer, politiſche Macht, Einfluß, *bes.* durch Parteianhang, Verbindungen u. Klienten cum tantis esset op. (ſo mächtig war), ut etc.; Lacedaemoniorum; nullâ (pugnâ) unquam tam exigua manus tantas opes prostravit; opes et dignitatem tenere; sic fortuna exercuit opes (machte ſeinen Einfluß geltend), ut etc.; *dissimulator opis propriae d. i. deſſen, was ich bei dir vermag; *opes (die Früchte des Feldes) componere; v. Heiratenden, iungere opes einen Hausſtand gründen *Curt.*; der Reichtum, den man ſehen läßt, die Pracht *Cic. legg.* 2 § 19.

2. **Ŏps,** Ŏpis, *f.* Göttin der Erde, als Mutter der Feldfrüchte u. als Symbol der Fruchtbarkeit, Gemahlin des Saturn, mit der Rhea od. Cybele identifiziert; ad Opis *sc.* aedem.

ŏpsōnātŏr etc. ſ. obsonator etc.

ŏptābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* [opto] wünſchenswert.

ŏptātĭō, ōnis, *f.* [opto] das Wünſchen, der Wunſch alcui tres optationes dare (erlauben); auch als rhet. Figur.

ŏptātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. opto] erwünſcht, willkommen optatissimum Ambiorigi beneficium; quid est illis optatius quam m. *acc.* c. *inf.*, nihil mihi fuit optatius quam ut etc.; *subst.* ŏptātŭm, *n.* der Wunſch = das Erwünſchte meum; mihi in optatis est m. *inf.*; optata (Träumereien) furiosorum; *dah.* **ŏptātō** (*abl.*) nach Wunſch.

ŏptĭmās, ātis [optimus] 1) *adj.* (*selt.*) einer von den Beſten, Edelſten genus *Cic. r. p.* 2 § 41; *pl.* matronae *Enn.* b. *Cic. fam.* 7, 6. 2) *subst. gew.* im *pl.* ŏptĭmātēs, lŭm die Beſten in politiſcher Beziehung = die Konſervativen, Ariſtokraten, im *Ggs.* zur Volkspartei; (*Cael.* b. *Cic.*) *sing.* te parum optimatem esse. — **ŏptĭmē, -mŭs** ſ. bene, bonus.

ŏptĭō, ōnis [opto] 1) *f.*, der freie Wille, die freie Wahl utro frui malis, optio sit tua; si op. esset; an erit haec op. et potestas tua, ut etc.? si mihi op. (die Alternative) daretur, utrum — an etc.; quoties ille tibi potestatem optionemque facturus sit, ut eligas utrum velis etc. 2) *m.* der (gewählte) Gehilfe *Plaut.*, *bes.* des Centurio, etwa Feldwebel *Tac.*

ŏptīvŭs, *adj.* [opto] erkoren, beliebt cognomen *Hor.*

ŏptō, 1. 1) ſich auserſehen, wählen, utrum — an, *locum tecto, regno, *parentes. 2) wünſchen (einen Wunſch ohne Leidenſchaftlichkeit äußern) alqd; (*vor-*, *nachkl.*, *dicht.*) m. *inf.*, m. *acc. c. inf.* (in *klass.* Proſa nur im Briefſtil); m. ut; *m. bl. *conj.*; *m. ne; alcui alqd, mortem, furorem et insaniam; fortem (geſund) te et hilarem et privatim et publice opto *Plin. ep.*; alqd ab alqo zu erhalten wünſchen; *votis lebhaft od. ſehnlich. *Insbes.* **ŏptāndŭs** a) wünſchenswert; im engeren Sinne v. dem, was der Menſch nicht ſelbſt ſich erwerben kann, bloß wünſchenswerte Gaben alia esse in homine optanda, alia laudanda. b) als *Ggs.* zu docere, dispntare u. dgl., optare hoc quidem est (fromme Wünſche hegen), non docere; quae talia sunt, ut optata magis quam inventa videantur.

ŏptŭmē, ŏptŭmŭs ſ. bene, bonus.

ŏpŭlēns, ŏpŭlĕntĕr, *adv.* ſ. opulentus.

ŏpŭlĕntĭă, ae, *f.* (*vorkl.* **-tĭtās,** ātis) 1) Wohlhabenheit, Reichtum, Pracht omni op. insignia arma; *pl.* deos decent op. et factiones *Plaut.* 2) *†Einfluß, Macht.

ŏpŭlĕntō, 1. (*selt.*) bereichern fundus meus bacis olivae *Hor.*

ŏpŭlĕntŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (Nebenf. **ŏpŭlēns,** civitas op. et magna *Sall.*; *subst. pl.* die Reichen *Nep.*) 1) vermögend; wohlhabend, reich homines, civitas, *templum, exercitus praedâ, †pecuniâ dites et voluptatibus op. ſchwelgend in ꝛc.; m. *gen.* *bonorum, †pecuniae; *dah.* anſehnlich, glänzend res haud op., †dona. 2) ſtark an etw.,

mächtig, angeſehen minus opulento agmine quam profectus erat, opulentior factio. — **ŏpŭlĕntĕr,** *adv.* m. *comp.* reichlich, koſtbar, prächtig.

Ŏpūntĭŭs ſ. 3. Opus.

1. **ŏpŭs, ĕrĭs,** *n.* Werk 1) *abstr.* Werktätigkeit, Verrichtung eines beſondern Werkes, Arbeit, Geſchäft, Berufsarbeit, Fach, Handlung, auch v. Tieren, dum se ex opere (v. der Praxis) recipiat (medicus) *Plaut.*; opus rusticum od. ruri facere (v. Feldbau) *Ter.*; lex de op. faciundo v. Bauen, opus (den Bau) redimere; declamatorium, servile, *πολιτικὸν* op. (Staatshandlung, Handlung zum Beſten des Staates) efficere; opus quaerere (ſpöttiſch v. Philoſophen, Arbeit ſuchen, wie Tagelöhner) *Cic. Tusc.* 3 § 81; v. Volkstribunen *Liv.* 5, 3, 6; his immortalibus editis op.; operibus anteire (Verrichtung v. Kriegstaten); in illis operibus d. h. in der Poeſie u. Geſchichte *Quint.*; censorium ein cenſoriſcher Akt, alles, was zum Geſchäftskreis des Cenſors gehört *Cic. de or.* 2 § 367; a negotiis publicis tamquam ab opere exclusi; *famuli operum (vom Dienſt) soluti; *operum (des Geſchäftes) vitaeque labores; *grave Martis Kriegsarbeit, Kampf; *tantum belli; non modo verbis, sed etiam opere; locus egregie natura et opere munitus durch Kunſt; nihil est opere aut manu factum; operibus hominum, id est manibus; *sunt quibus unum op. est (Aufgabe) m. *inf. Hor.*; operum hoc tuorum est das wäre ein Stück Arbeit od. etw. für dich; *dah. bes.* magno, maximo, summo opere ſehr, gar ſehr, tanto, quanto op. ſo ſehr, wie ſehr, nimio op. zu ſehr, uno op. in einem fort. 2) *concr.* das Werk als Erzeugnis der Werktätigkeit, Erzeugnis, v. Werken der Künſtler, Bauwerk, Gebäude, Belagerungsanſtalten, -maſchinen, Schanzwerk (mitunter auch *abstr.*) opus facere ein Gebäude aufführen; publica, urbana; op. (ein Buch, eine Schrift) habeo in manibus; *Mentoreum Becher mit Reliefs; in opere occupatum esse; urbem operibus claudere; flumen operibus (durch Dämme) obstruere; occultum eine Mine; *Minervae Weberei, *v. dem Schiff Chimaera, urbis opus Bau einer Stadt = instar urbis *Verg.*

2. **ŏpŭs,** *indecl. eigtl.* die nötige Sache, das Bedürfnis, *klass.* nur opus est es iſt nötig op. nobis, op. est dux od. duce; nobis exempla op. sunt; praesidio firmiore op. est ad istam provinciam; mature facto, maturato op. est, properato; nihil Oeneo capto op. est, op. fuit Hirtio convento; *quis te salvo est op.; ut, si quo (wohin) op. esset, subsidio duci posset; (*selt.*) ad consilium pensandum temporis op. est, quanti argenti op. fuit *Liv.*; puero op. est cibum *Plaut.*; m. *inf.*; m. *acc. c. inf.*; m. ut *Com.*, *Tac. dial.* 31; †m. *conj.*; quid op. est plura? *sc.* dicere; si quid ipsi a Caesare op. esset; si quid op. esse putaret (nötigenfalls); op. non est es iſt nicht zweckmäßig, nicht dienlich ne op. est quidem nihil unquam deesse amicis; id sciri op. non esse sei ſchädlich; haud mihi vitā est op. hūc ich bedanke mich für ein ſolches Leben *Hor.*; nil op. est m. *acc. c. inf.* es iſt ganz nutzlos, daß.

3. **Ŏpūs,** ūntĭs, *f.* Stadt in Lokris am Euripus, j. *Talanta. Dav.* **Ŏpūntĭŭs,** *adj.*; *subst.* -tĭi, ōrum, *m.*

ŏpŭscŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. opus] kleines Werk, Werkchen (künſtleriſches od. ſchriftſtelleriſches).

1. **ōrā,** ae, *f.* [1. os] 1) Rand, Saum, Grenze einer Sache (vgl. margo), regionum, silvae, *clipei; *v. den Fluglöchern der Bienenſtöcke oras fuco et floribus explent; *tp.* *oras (Schauplatz) evolvite belli. 2) Küſte, Küſtenland orae maritimae Italiae; auch ora maritima = Küſtenbewohner. 3) Erd-, Landſtrich, Gegend, Himmelsgegend quot orae sunt partesque terrarum; *übertr.* quascumque in oras disputationis regionesve delata est (eloquentia) *Cic. de or.* 3 § 22; *cunctis oris, *gelida, *umbrosa Helicouis; *se tollere in luminis oras zum Bereiche des Sonnenlichtes; *quem sub luminis edidit oras ans Tageslicht, ans Licht der Welt; Erdgürtel, Zone *Cic. Tusc.* 1 § 68.

2. **ōrā,** ae, *f.* Seil, Tau, womit das Schiff am Ufer befeſtigt wird, oris (Landfeſten) resolutis; oras et ancoras praecidere.

ōrăcŭlŭm (*sync.* oraclum, oracla), ī, *n.* [oro] 1) Orakel als Ort. 2) Orakel als Spruch, Orakel-, Götterſpruch o. edere. *Dav.* a) *überh.* Weisſagung, Prophezeiung. b) ein über allen Zweifel erhabener Ausſpruch, Wahrſpruch.

†**ōrārĭŭs,** *adj.* [ora] (*selt.*) zur Küſte gehörig, Küſten- navis.

Ōrātă, *m.* röm. Beiname; ſ. Sergius 2).

ōrātĭō, ōnis, *f.* [oro] 1) das Reden, die Sprache *überh.*, teils *abstr.* als Fähigkeit ſeine Gedanken u. Empfindungen durch Worte auszudrücken, Redefähigkeit od. als Redeweiſe, Art des Ausdrucks, ſprachliche Darſtellung, Vortrag, Stil, teils *concr.* das Geſprochene, mündliche Mitteilung, Anſprache, Äußerung, Ausſage, Stoff der Rede, auch im *Zshg.* Einrede, Entſchuldigung vis orationis; orationis expers; qualis homo ipse esset, talem eius esse o.; orationem bonorum imitari; par in utriusque orationis facultate in ſtiliſtiſcher Fertigkeit in beiden Sprachen; virtuti Cn. Pompei quae potest o. par (entſprechender, erſchöpfender Ausdruck) inveniri?; captivorum o. (Ausſage) cum perfugis (mit derjenigen der ꝛc.) convenire; hac o. habita nachdem er dieſe Worte geſprochen; quam o. habuerit tecum was er mit dir geſprochen; auch m. *gen. obj.*, eripient tibi istam o. contemnendorum Siculorum; in qua (causa) o. (der Redeſtoff) deesse nemini possit.

2) *insbes.* a) die nach den Vorſchriften der Redekunſt ausgearbeitete Rede, gleichviel ob geſprochen od. geſchrieben, Vortrag (*Ggs.* sermo) mollis est o. philosophorum et umbratilis . . itaque sermo potius quam o. dicitur. Quamquam enim omnis locutio o. est, tamen unius oratoris locutio hoc propie dignata nomine est; *pl.* iudiciorum (gerichtliche R.), contionum, senatus; orationem habere, de alqa re, in alqm; o. instituere, recitare, dicere, agere; longam o. exprimere; orationem comparare; o. facere, conficere; orationes et pro se et pro aliis et in alios etc.; Miloniana für Milo; in Cornelianā (*sc.* oratione); Verrinae, Philippicae; falsae legationis (ſt. de falsa legatione) *Cic. or.* § 111; sume de Gracchi (*sc.* oratione) apud censores illud *Cic. or.* § 233; antequam ad eam o. (dem Teile der Rede)

Digitized by Google

venio, quae etc.; huius orationis (Gegenſtand der Rede, Thema) difficilius est exitum quam principium invenire; auch ein kaiſerliches Schreiben, Reſkript, Kabinetsordre *Tac.*, *Suet.* b) = oratio soluta Proſa saepissime et in poëmatis et in oratione peccatur. c) die Kraft der Rede, Rednergabe, Beredſamkeit satis in eo fuisse orationis; tantam vim habet illa, quae recte a bono poëta dicta est 'flexanima atque omnium regina rerum' oratio; auch die Art der Beredſamkeit et huius (Demosthenis) o. in philosophiam translata pugnacior, ut ita dicam, videatur.

ōrātĭŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v oratio] kleine, hübſche Rede.

ōrātŏr, ōrĭs, *m.* [oro] 1) Redner (der durch Kunſt gebildete); auch emphatiſch, ein Redner im vollen Sinne des Wortes aguntur ista praeclare et ab oratore quidem melius. 2) der abgeſandte Wortführer, Sprecher, der Geſandte mit mündlichen Aufträgen legati oratoresque. 3) ein Bittender *Plaut.*

ōrātōrĭŭs, *adj.* [orator] redneriſch, Redner- ars; ornamenta; sermo hic noster non solum enumerationem o. (Rednerregiſter) verum etiam praecepta quaedam desiderat; †eloquentia. — **ōrātōrĭē,** *adv.* redneriſch.

ōrātrīx, īcĭs, *f.* [orator] (*selt.*) die Bittende *Plaut.*; quae virgines postea fuerant oratrices (Vermittlerinnen) pacis et foederis *Cic. r. p.* 2 § 14.

ōrātū, *abl. m.* [oro] (*selt.*) auf Bitte illorum *Plaut.*, tuo.

ōrātŭm, ī, *n.* [oro] das, was man vorträgt, die Bitte, meiſt im *pl.* eius, nostra *Ter.*

ŏrbātŏr, ōrĭs, *m.* [orbo] der andere der Kinder od. Eltern beraubt, Verwaiſer *Ov.*

ŏrbĭcŭlātŭs, *adj.* [orbiculus] kreisrund, mäla (eine Art wohlſchmeckender Äpfel) *Cael.* in *Cic. ep.*

Ŏrbĭlĭŭs, ī, *m.* römiſcher Eigenname, am bekannteſten O. Pupillus, röm. Grammatiker aus Benevent, der zu Ciceros Zeit (63 v. Chr.) nach Rom kam plagosus *Hor. ep.* 2, 1, 70.

ŏrbĭs, ĭs, *m* 1) Kreis, Zirkel ex solidis (formis) globus, ex planis circulus aut o.; in orbem torquere; *saltatorius Tanzreif; *equitare in orbem; *laneus Binde; *†rotae Felgen; *ferrati; muri Ringmauer *Liv.*; *pl. Windungen (v. der Schlange). *Insbes.* a) milit. *t. t.* kreisförmige Stellung in orbem consistere, pugnare, se defendere, se tutari; orbem facere, colligere, volvere. b) v. Himmelskreiſen, signifer der Tierkreis; in eodem o. in duodecim partes distributo; lacteus Milchſtraße; finientes Horizont. c) v. Kreislaufe der Zeiten, der Ereigniſſe od. Geſchäfte *exactis completur mensibus orbis; *annuus; *triginta magnos volvendis mensibus o. (Jahreskäufe) imperio explebit; *temporum orbes (die Zeit in ihrem Kreislauf); imperium per omnes in o. ibat der Reihe nach; *circa vilem patulumque o. (Alltagskreis) morari. d) v. der Rede verborum, orationis Periode. e) der Kreis, den eine gewiſſe Klaſſe v. Dingen umfaßt, in hunc o. quem circumscripsimus, ineidere *Cic. fin.* 5, 8, 23. 2) die kreisförmige Fläche, Scheibe, solis; *luna implet orbem; *lucidus o. erit; *mensae runder Tiſchblatt; *genuum Kniescheibe; *elipei; *Lage v. Erz am Schilde; *Schild; *Rad, *bes.* der Fortuna; *Flocken rudem lanam primos glomerabat in o.; *bildl.* v. dem politiſchen Umſchwung im Staatsleben stare omnes debemus tamquam in o. aliquo rei publicae, qui quoniam versatur etc.; minore sonitu quam putaram, hic o. rei publicae est conversus hat ſich das Rad der Politik gedreht; *der Kreis der Augen u. die Augen ſelbſt; *Himmelsgewölbe, Himmel medius caeli aetherii; aestivus; Wagſchale *Tib.* 4, 1, 44; Handpauke *Suet. Aug.* 68 (wo aber das Volk es für orbis terrae nimmt); terrae, terrarum Erdſcheibe, Erdenrund, Erdkreis; orbi (*lokat.* ſt. in orbe) terrarum *Cic. r. p.* 5 § 10; *Verr.* 4 § 82; *p. dom.* 10, 24; orbi terrae *Cic. p. Sest.* 30, 66; auch *bl. orbi Land, Gebiet, Reich; *meton.* das Menſchengeſchlecht orbis terrae iudicio ac testimonio comprobari.

ŏrbĭtă, ae, *f.* Wagengeleiſe; *Bahn.

ŏrbĭtās, ātĭs, *f.* [orbus] das Beraubtſein teurer Perſonen, *bes.* der Eltern, Kinder ꝛc., das Verwaiſtſein misera est o.; *pl.*, liberorum u. bl. *pl.*; (*ſpät*) das Verwitwetſein; *bildl.* maxima rei publicae virorum talium Mängel an ꝛc.

ŏrbō, 1. [orbus] 1) jmd. teurer Perſonen, *bes.* der Eltern od. Kinder berauben, verwaiſt machen orbata mater filio; *catulo orbata leaena; *fulmina orbatura patres. 2) *überh.* einer teuren Perſon od. Sache berauben Italiam iuventute; patria claris viris orbata; alqm sensibus.

Ŏrbōnă, ae, *f.* [orbus] die Göttin des Verwaiſtſeins, von kinderloſen Eltern angerufen.

ŏrbŭs, *adj.* [ὀρφανός] 1) teurer Perſonen beraubt, *insbes.* eltern-, vaterlos, kinderlos, verwaiſt senex, filius, †senectus, liberis *Plaut.*; *m. *gen.* Memnonis mei; *a totidem natis; *cubile (verwitwet); *subst.* **ŏrbŭs,** *m.*, **ŏrbă,** *f.* eine Waiſe, orbae auch Witwen *Liv.* 3, 3, 9. 2) *überh.* einer teuren Sache beraubt, entblößt auxilique opumque *Plaut.*; *luminis huius; res consilio auxilioque rat- u. hilflos, contio ab optimatibus; Sulpicius (*sc.* morte sua) legationem o. reliquis; *lintea ventis; *mare portubus; *forum litibus feiernd v. ꝛc.; *pectora fide.

ōrcă, ae, *f.* Tonne; Byzantia orca tönerne Krukken, in denen die bei Byzanz gefangenen und dann eingeſalzenen Thunfiſche verſchickt wurden *Hor. sat.* 2, 4, 66.

Ōrcădēs, um, *f.* Inſeln bei Schottland, ſ. die *Orkneys.*

Ōrchămŭs, ī, *m.* babyloniſcher König, Gemahl der Eurynome, Vater der Leukothoe *Ov.*

ŏrchăs, ădis, *f.* eine Art Oliven.

ŏrchēstră, ae, *f.* [ὀρχήστρα] Sitzplatz der Senatoren im röm. Theater *Suet.*

Ōrchŏmĕnŭs, ī, *f.* 1) Stadt in Böotien am Cephiſſus; *subst.* **Ōrchŏmĕnĭī,** ōrum, *m.* 2) Stadt in Arkadien.

ōrcīnŭs (orciv.), *adj.* [Orcus] zum Totenreich gehörig, Toten-, senatores durch Cäſars Teſtament in den Senat gekommene *Suet. Aug.* 35.

Ōrcŭs, 1) *das Reich der Toten, die Unterwelt. 2) der Gott der Unterwelt Verres, alter O.; *pallidus; *non exorabilis; *vietima nil miserantis O.; demittere alqm Orco, ad Orcum mittere. 3) *der Tod, morari Orcum = fortleben.

ōrdĭnārĭŭs, *adj.* [ordo] ordentlich, regelmäßig,

gewöhnlich consilium, consules die ordentlich am Jahresanfang gewählten (*Ggs.* suffecti), †consulatus.

ōrdĭnātŭm, *adv.* [ordinatus] 1) nach der Reihe honores petere. 2) †nach Gliedern, gliederweise *Brut.* d. *Cic. fam.* 11, 13, 2.

†**ōrdĭnātĭō,** ōnis, *f.* [ordino] Anordnung, regelmäßige Einrichtung vitae, status; Verfügung, Verordnung, Amtsbesetzung.

ōrdĭnātŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. ordinato] geordnet, ordentlich.

ōrdĭnō, 1. [ordo] 1) in Reih u. Glied, in Ordnung aufstellen, in Abteilungen bringen, ordnen copias, milites. †aciem, exercitum; pugnam; *affinontes annos die Reihe reicher Jahre zählen; *res publicas gehörig zusammenstellen; partes orationis. 2) gehörig einrichten, ordnen disciplinam, litem, †provinciam, †gentem, †donec desideria militum ordinarentur befriedigt wurden; *bes.* †anordnen, verordnen tribunatus, praefecturas, provincias bestimmen, wer in jede Provinz gehen soll; †einsetzen, zu einem Amte anstellen magistratus, in successionem regni, candidatum.

ōrdĭŏr, ōrsŭs sŭm, *dep.* 4. anfangen, beginnen, unternehmen (im *Ggs.* zum Ende u. zur Fortsetzung) alterius vitae quoddam initium, *maiorem furorem; *bes.* redend, darstellend beginnen, mit etw. anheben sermonem, orationem *fabulam, bellum, ab eo nobis causa est ordienda potissimum, de alqo paulo altius, a principio; unde igitur ordiar? unde igitur ordiri rectius possumus quam a communi parente natura? ut a corpore ordiar; *prägn.* *sic orsus Apollo; *miranti sic orsa dea. *Dah. subst.* **ōrsă,** ōrŭm, *n.*, a) Anfang, Beginnen, tanti operis *Liv. praef.* § 13. b) *Rede, Worte.

ōrdō, ĭnĭs, *m.* [orior] 1) die Reihe mehrerer, ihrer Bestimmung nach zusammengehöriger Gegenstände, Ordnung, Schicht, Lage rerum, arborum; *ordine ponere vites = im Quincunx; *indulgere ordinibus (*sc.* vitium) die Ranken in zierlich geordnete Gänge verteilen; *ternus Reihe der Ruderbänke; auch Reihe v. Menschen u. Tieren, Zug, Schar *o. longo (v. Schwänen); *pueri et pavidae longo o. matres stant circum; *comitum. *Insbes.* a) die Reihe der Sitze od. Bänke im Theater, sedere in quattuordecim (den vierzehn vordersten) ordinibus u. dl. in quattuordecim = Ritter sein. b) als milit. *t. t.* das Glied ordines explicare; commutatis o.; ordinem, ordines servare; observare; auch ordines habere *Sall. Iug.* 80, 2; das in Reih' u. Glied stehende Heer extra ordinem *Liv.* 3, 62, 7; auch ein Glied, Zug, eine Kohorte centuriones primorum ordinum der ersten Kohorte; ordines manipuliquo; ordinem ducere = Centurio sein; alqm in ordinem cogere s. cogo 1); †in ordinem redigere; *meton.* Centurionenstelle u. der Centurio selbst inferiores, infimi, primi ordines; spes praemiorum atque o. auf Avancement zu Centurionenstellen; primi ordines = centuriones primorum ordinum. 2) Stand, Klasse der Bürger in Rom, Rang senatorius, amplissimus, equester, publicanorum, libertinorum, scribarum; *omnes uno o. habere in eine Klasse bringen, gleich nehmen; factionibus inter ordines (den Ständen) certabatur *Liv.* 1, 17, 2; ordine tractare homines nach ihrer Stellung u. Lage *Plaut.*; v. dem Verzeichnis der vorzugsweise lesenswerten Schriftsteller (*κανών*), welches die alexandrinischen Kunstrichter aufstellten venire in ordinem a grammaticis datum *Quint.* 3) Ordnung, gehörige Aufeinanderfolge, Einrichtung, Beschaffenheit rerum; *maior rerum mihi nascitur o.: Folge v. Taten; vicissitudines rerum atque ordines (Kreislauf in der Natur); *magnus saeclorum; *fatorum Gang; res in ordinem adducere; in o. se reforre wieder in O. kommen; ordinem servare, tenere, sequi, immutare; *ab ordine cedere (v. Blättern) aus der Ordnung kommen; varii sunt o. collocandi Gesichtspunkte für die Anordnung des Stoffes; annalium Reihenfolge der Begebenheiten in rc.; explicare ordines temporum die chronologische Folge der Begebenheiten; ordine, in ordinem, *in ordine nach der Reihe od. Ordnung; recte atque ordine; *ordine (gehörig) perfectis votis; ex o. nach der Reihe, *in einem fort; nullo o. ungeordnet, nicht in Reih' u. Glied; extra ordinem *α*) außerordentlicherweise alcui provinciam decernere; †provincia data est. *β*) über das gewöhnliche Maß, ungemein spes quam extra o. habemus. *γ*) wider alle Ordnung, Gewohnheit, Sitte pecuniam accipere; *dispar ordine in Behandlung der Poesie; *Incidus; vitae Plan, Verhalten; *rectus die alte Sitte u. Ordnung im Staate.

Ordŏvīcēs, ŭm, *m.* eine britannische Völkerschaft in dem nördlichen Teile des heutigen Wales an der Küste bei Anglesey.

***ŏrĕās,** ădis, *f.* Bergnymphe, Oreade.

Ōrĕstae, ārŭm, *m.* Völkerschaft in der epirotischen Landschaft Molossis zwischen den Flüssen Aous u. Haliakmon. Orestes soll nach Ermordung seiner Mutter dahin geflohen sein.

Ōrĕstēs, ae od. ia, *m.* Sohn des Agamemnon u. der Klytämestra, Freund des Pylades, tötete, um seinen Vater zu rächen, seine ehebrecherische Mutter u. ihren Buhlen Ägisthus, die Mörder des Agamemnon. *Dav.* ***Ōrĕstēŭs,** *adj.*

Ōrētānī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft in Spanien, westlich von den Olcades, zu beiden Seiten des Guadiana.

†**ŏrgănŭm,** ī, *n.* Instrument, hydraulica Wasserorgeln.

Orgetŏrīx, īgis, *m.* ein vornehmer Helvetier, suchte seine Landsleute zur Auswanderung zu bewegen, wurde aber wegen Strebens nach der Herrschaft ins Gefängnis geworfen, wo er sich wahrscheinlich selbst den Tod gab (c. 61 v. Chr.).

***ŏrgĭă,** ōrŭm, *n.* schwärmerisches u. geheimnisvolles Fest, *bes.* Bacchusfest; *bildl.* Geheimnisse, Itala Geheimnisse der Liebe in italischer Sprache.

ŏrĭchălcŭm, ī, *n.* [*ὀρείχαλκος*] Messing; in der Form aurichălcŭm u. als edleres Metall angesehen b. *Plaut.*

Ōrĭcŏs, ī, *f.* od. **Ōrĭcŭm,** ī, *n.* Hafenstadt in Epirus, s. *Erico. Dar.* ***Ōrĭcĭŭs,** *adj.*; *subst.* **Ōrĭcīnī,** ōrŭm, *m.*

ŏrĭĕns, ĕntis, *m.* [*partic.* v. orior, *sc.* sol] 1) Osten, Morgen ab o. ad occidentem; *†Morgenland 2) *aufgehende Sonne od. Sonnengott.

Digitized by Google

ŏrĭĕntālĭs, *adj.* (*spät*) morgenländiſch, in od. aus dem Morgenland; *subst. pl. m.*

ŏrīgō, ĭnĭs, *f.* [orior] 1) Urſprung, Entſtehung, Abſtammung, Herkunft, Stamm, Familie (*überh.* der Gegenſtand, v. welchem etw. ſein Daſein hat) rerum; qnae propagatio et suboles o. (der erſte wirkliche Anfang) est rerum pnblicarum; ab alqo originem trahere, *dncere; *prima ab o. repetere; ab o. (Familie) ultima stirpis Rom. generatus *Nep.*; *clarus origine; †originem divinitatis (göttliche) acquirere; *alii ab origine (der Vorzeit) reges; *pl.* primae, alcis populi; *bes. pl.* die Urgeſchichte ital. Völker v. M. Porcius Cato Censorius in 7 Büchern; vera haec o. (Gründungsgeſchichte) erat *Curt.* 8, 10, 11. 2) Stammvater, -mutter, Urheber *Romanae stirpis, *mundi melioris, †gentis Iuliae; auch Mutterſtadt v. Kolonien; *bildl.* †Mutterland Indaea o. huius mali.

Ōrĭōn, ōnĭs (auch Ōrĭŏnĭs u. Ōrĭōnĭs), *m.* 1) ein berühmter Jäger, Sohn des Hyrieus oder des Neptun, der, weil er Diana beleidigte, in die Unterwelt geworfen ward. 2) Das Sternbild, deſſen Untergang Anfang November mit dem Eintritt heftiger Stürme zuſammenfällt *Hor.*

ŏrĭŏr, ŏrtŭs sŭm (ŏrĭtūrŭs) *dep.* 4. [*indic. praes.* nach 3. Konj., ebenſo *imperf. conj.* orĕrentur *Cic.*] 1) ſich erheben consul oriens de nocte; aufgehen, -ſteigen, ſichtbar werden (v. Himmelskörpern) sol ortus der Morgen; ortā luce am Morgen; oriens sol Orient, Morgenland; oriente sole mit Sonnenaufgang, *stella. 2) entſtehen, hervorkommen, entſpringen (*eigtl.* u. *bildl.*) clamor, tempestas, ventus, Rhenns oritur ex Lepontiis; timor ortus est a trihunis ging aus von ꝛc.; initium repentini tumultus ac defectionis ab Amhiorige; *dah.* geboren werden, abſtammen M. Cato ortus municipio Tusculo; Numae nepos, filiā ortus; ex concubina ortus erat; summo, eqnestri loco ortus; homo a se ortus = homo novus; a me ortus *Cic. p. Planc.* § 67; **subst.* orti prope Tanain die Scythen; *orientia tempora die kommenden; wachſen uva oriens. 3) ſeinen Anfang nehmen, anfangen ab his sermo; oratio oriens; *nox; *seltener* v. einer Ausdehnung im Raum Belgae ab extremis Galliae finihus, silva a finibns; collis.

Ōrīthyĭă, ae, *f.* 1) Tochter des Erechtheus, Königs v. Athen. 2) Königin der Amazonen.

Ōrītae, ārŭm, *m.* Volk von indiſcher Abkunft im öſtlichen Aſien *Curt.*

ŏrĭundŭs, *adj.* [orior] abſtammend, herkommend ex Etruscis, ab Syracusis, sacerdotium Alhâ.

ŏrīza ſ. oryza.

ōrnāmĕntŭm, ī, *n.* [orno] 1) Ausrüſtung, Ausſtattung; pacis o. (v. Beſtreitung der Staatsbedürfniſſe im Frieden(*Ggs.* belli adiumenta); †elephantorum. 2) Schmuck, Zierde, Koſtbarkeit, Prachtſtück, (*pl.*) o. a chorago snmere *Plaut.*, fani; aurum et omnia o. (Geſchmeide) sua; *bildl.* Zierde, äußere Ehre, Auszeichnung, Glanz maximum o. amicitiae, ornamento esse alcni; (*pl.*) sententiarum, dicendi, ista Platonis orationis; triumphalia, consularia, praetoria, quaestoria äußere Ehrenzeichen, woran man den Triumphierenden, den Konſul ꝛc. erkannte, v. den Kaiſern *bisw.* als Zeichen der Gnade auch denen verliehen, welche jene Würden nicht bekleidet hatten.

†ōrnātrīx, īcĭs, *f.* [ornator] Haarſchmückerin, Friſeuſe.

1. **ōrnātŭs,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. orno] 1) mit etw. vollkommen gerüſtet, verſehen (ſo daß die Ausrüſtung zugleich als Schmuck gelten kann) naves omni genere armorum ornatissimae; equis armisqne instructi atque o.; eqnus aufgezäumtes; elephantus. 2) ſchmuckvoll, zierlich, geſchmackvoll, ſchön oratio, versus, nihil ornatius aspectu, o. homines in dicendo et graves die ſchön u. nachdrucksvoll zu reden verſtehen; in perpetua oratione. 3) rühmlich, ehren-, würdevoll, anſehnlich iocus ornatissimus ad dicendum; geehrt, beehrt honoribns. 4) hochanſehnlich, herrlich, vortrefflich adulescens; homo ornatissimus loco, nomine, virtute. — **ōrnātē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* zierlich, mit Geſchmack, geſchmackvoll.

2. **ōrnātŭs,** ūs (ī, *Ter.*), *m.* [orno] Zurüſtung, Zubereitung, Ausrüſtung, Ausſtattung *überh.*, Schmuck, Zierde in aedihus nil ornati *Ter.*; freqnens publicorum locorum; regalis, regius, caeli, aedilitatis, verhorum; magnum afferre o. orationi; *insbes.* als t. *t.* auf die Ausſchmückung der Rede durch Tropen u. Figuren *übertr.*, sunt similia illis, qnae in amplo o. scaenae aut fori (bei der glänzenden Ausſchmückung des Theaters u. der Stadt durch die Ädilen bei Gelegenheit der öffentlichen Spiele) appellantur insignia *Cic. or.* § 135; nt sint qnasi in o. (näml. scaenae et fori) disposita qnaedam insignia et lnmina *Cic. de or.* 3 § 96; *Kopf-, Haarſchmuck, -putz; auch Anzug, Kleidung *überh.*, Rüſtung statuas quoqne videmus o. fere militari; arma ornatumqne mntaverunt; o. vestituqne militari; gladiatores eo o. armarunt.

Ornī, ōrŭm, *m.* Kaſtell in Thracien.

ōrnō, 1. 1) jmd. od. etw. mit dem Nötigen vollſtändig verſehen, ausſtatten, ausrüſten (ſo daß die Ausſtattung zugleich als Schmuck gelten kann) classem, naves, exercitum; provinciam ausſtatten, alles, was der in die Provinz gehende Statthalter nötig hat, Geld, Waffen, Diener verſchaffen, auch consules, praetores, arcem, convivium; fugam alles zur Flucht anordnen *Ter.*; divitiis Athenienses bereichern; *alqm armis; novo et alieno ornatu iuris civilis scientiam. 2) ſchmücken, zieren (durch Zutaten v. außen, die zugleich praktiſchen Wert haben) Italiam, mensas, *capillos, *hortos verſchönern, *ornatos ante deos den bekränzten Bildern der Götter. 3) *tp.* a) ſchmücken, ausſchmücken, loben, preiſen orationem, seditionem, alqd dicendo, *res Italas morihus veredeln. b) ehren, auszeichnen, heben, befördern civitatem omnibns rehus; alqm gloriae insignihus, eximia lande.

ŏrnŭs, ī, *f.* Bergeſche (*Fraxinus Ornus L.*).

Ornȳtĭdēs, ae, *m.* Sohn des Ornytos, einer der kalydoniſchen Jäger *Ov.*

Ornȳtŭs, ī. *m.* Vater des Calaïs *Hor.*

ōrō, 1. [1. os] (*perf. sync.* orasti, 2. *pers. conj. perf.* orassis *Plaut.*) *intrans.* u. *trans.* 1) reden alqd,

alcui *Plaut.*; alqd complecti orando; pro se; *beten; mündlich verhandeln, vortragen litem, causam; *subst.* ipsis orantibus *Tac.* 2) bitten, erſuchen alqm, illud te, *multa deos, alqd ab alqo *Plaut.*, †alqm libertatem, auxilium ad bellum; cum alqo bittweiſe verhandeln *Com.*; (*Ter.*) orabo gnato filiam will um ꝛc. für ꝛc. anhalten *Ter.*; *veniam dapibus nullisque paratibus; †contra alqm zu jmdm. hingewendet; oro te als bl. Höflichkeitsformel, ich bitte, höre einmal.

Ŏrŏăndă, ōrŭm, *n.* Stadt in Piſidien; *adj.* **Ŏrŏăndĭcŭs**; *subst.* **Ŏrŏăndēnsēs**, ĭum, *m.*

Ŏrŏntēs, is u. ī, *m.* Hauptfluß in Syrien. *Dav.* ***Ŏrŏntēŭs**, *adj.* ſyriſch.

Ŏrphĕŭs, ĕī u. ĕōs, *m.* 1) uralter griech. Sänger aus Thracien, der Gemahl der Eurydice, Sohn des Apollo u. der Kalliope. *Dav.* ***Ŏrphēŭs** u. **Ŏrphĭĕŭs**, *adj.* 2) ein Sklave Ciceros.

ōrsă ſ. ordior.

***ōrsŭs**, ūs, *m.* [ordior] Anfang, Unternehmen, Beginnen.

ŏrthŏgrăphĭă, ae, *f.* [ὀρθογραφία] Rechtſchreibung *Suet.*

Ŏrtōnă, ae, *f.* Stadt der Äquer in Latium.

ŏrtŭs, ūs, *m.* [orior] 1) Aufgang eines Geſtirnes solis, lunae; *ortu quarto (v. Mond); *dah.* der Oſten, Morgen solis; ab ortu ad occasum; *inde ab ortu ad umbram vom Morgen bis Abend; *concr.* *Ort des Aufganges, patrios adit o. 2) Entſtehen, Urſprung, Anfang, Geburt vitium; eorum (mundorum) ortus (*pl.*), interitus; tribuniciae potestatis; *ortum ducere ab Elide abſtammen; primo ortu gleich nach ꝛc.; ortus nostri (unſeres Daſeins) partem patria vindicat; Cato ortu Tusculanus erat.

Ŏrtўgĭă, ae u. **Ŏrtўgĭē**, ēs, *f.* 1) Inſel bei u. ein Teil v. Syrakus. 2) älterer Name der Inſel Delos. 3) ein Hain bei Epheſus *Tac. Dav. adj.* **Ŏrtўgĭŭs**, dea Diana, boves die Apollo hütete *Ov.*

ŏrўzā, ae, *f.* [ὄρυζα] der Reis *Hor.*

1. **ōs**, ōrĭs, *n.* 1) der Mund; das Maul *equorum; *ore legere (v. Bienen); *temperare frenis ora Gallica wilder galliſcher Roſſe; *insbes.* a) der Mund als Speiſe- u. Sprachorgan cibum oris hiatu capessere; der Rachen *trilingue Cerberi; *übertr.* ex ore atque faucibus belli; semper alcui in ore esse, in ore, sermone omnium, in ore vulgi esse, †in ore hominum etc. agere; in ore (*sc.* hominum) esse, vigere; †erat in ore famaque Vespasianus; habere alqd in ore; in ora hominum abire, *in ora vulgi pervenire; venire in ora Romana (nicht in üblem Sinne) *Hor.*; †per ora hominum ferri (v. Schriften); consentiunt uno ore omnes; quem ex tuo ore admiror (nach deiner Schilderung) *Cic. Tusc.* 1 § 39; cui orationi Caepionis ore (im Namen ꝛc.) respondit Aelius d. i. A. faßte die Antwort ab u. legte ſie dem C. in den Mund *Cic. Brut.* § 169; multa seditionis ora vocesque = multa ora, ex quibus voces seditiosae exirent *Tac. ann.* 1, 31. b) *tp* Ausſprache, Sprache, Rede †planum, †confusum, †Latinum; †tanta erat commendatio oris (empfehlende Ausſprache) atque orationis, ut etc.; *tali ore (Rede) locutus; *Alcaeum, non alio dictum prius ore dem kein anderer nachgeſungen. 2) Öffnung, Mündung, Eingang portus, pontis, specus, dolii; Tiberis; ora novem montis Schlünde; *ora navium rostrata (die Schiffsſchnäbel = naves rostratae). 3) Geſicht, Antlitz, Miene (inſofern ſie in dem Munde u. deſſen nächſter Umgebung liegt) erat in puero summa suavitas oris atque vocis; laudare alqm in os *Ter.*; Gorgonis die Maske, Larve; †truncis arborum antefixa ora Vorderſchädel *Tac.*; *tot sese vertit in ora Geſtalten; omnium ora atque oculi in me conversa sunt; per ora vestra magnifice incedunt vor euren Augen; cedere per ora *Hor.*; in ore atque in oculis provinciae gesta sunt; †in ore eius iugulatur; laedere os alcui jmd. ins Geſicht ſchlagen, praebere os alcui ſich ſchlagen laſſen, dag. d. *Cic. Verr.* II, 1, 41 ſich vor jmdm. bliden laſſen; praebere os alcui ad contumeliam ſich öffentlich ſchimpflich v. jmdm. behandeln, verhöhnen laſſen *Liv.*; in tuo ore vultuque acquiesco. *Insbes.* als Sitz der Frechheit, Keckheit os durum, impudens, †ferreum; *dah. absol.* Frechheit, Unverſchämtheit Academiae; nostis os hominis; si Appii os haberem; quo ore illum obiurgabis? *Ter.*; quo ore aut Syracusas aut Romam ostendi posse? os perfricare ſ. perfrico 2).

2. **ŏs**, ŏssis, *n.* Knochen, Gebein, *gew.* im *pl.* ossa atque pellis (nur noch Haut u. Knochen) sum miser aegritudine *Plaut.*, *color reliquit ossa; *legere ossa des verbrannten Leichnams, um ſie zu begraben; *cineres atque ossa Troiae; im Bilde, v. Redner nec ossa solum (das bloße Gerippe) sed etiam sanguinem *Cic. Brut.* § 68; v. der Magerkeit der Rede ossa nudare *Cic. fin.* 4 § 6; v. gedrängter Kürze der Rede, bei welcher man gleichſam die Knochen ꝛc. zählen kann *Plin. ep.* 5, 8, 10. *Insbes.* *das Innerſte od. Mark der Knochen tremis ossa pavore, exarsit in ossibus dolor.

Ŏscă, ae, *f.* Stadt der Ilergeten im tarrakonenſiſchen Spanien. *Dav.* **Ŏscēnsĭs**, ĕ, *adj.* oscenſiſch, *supst.* **Ŏscēnsēs**, ĭum, *m.*

ŏscĭn, ĭnis, *m.* [os-cano] *t. t.* Weisſagevogel, aus deſſen Stimme die Auguren weisſagten, e cantu sinistro oscinis, *corvus.

Ŏscēnsĭs ſ. Osca.

Ŏscī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft in Kampanien *Verg. Dav.* **Ŏscŭs**, *adj.*

ōscĭllă, *n.* [*dem.* v. 1. os] kleine Bilder des Bacchus aus Wachs *Verg. georg.* 2, 389.

ōscĭtănтĕr, *adv.* [oscito] *übertr.* gähnend, ſchläfrig, teilnahmlos *Cic. Brut.* § 270.

ōscĭtō, 1. [1. os-cieo] 1) den Mund aufſperren *Plaut.*; *alites oscitantes ſchreiend. 2) gähnen; *dah.* oscitans ſchläfrig, teilnahmlos, nachläſſig, unachtſam Epicurus; adde inscitiam pransi, poti, oscitantis ducis; oscitans et dormitans sapientia.

ōscŭlābŭndŭs [osculor] zu wiederholten Malen küſſend *Suet.*

ōscŭlātĭō, ōnis, *f.* [osculor] das Küſſen.

ōscŭlŏr (*archaist.* ausculor *Plaut.*), *dep.* 1. küſſen alqm, simulacrum, (*Plaut.*) cum alqo ſich mit jmdm., inter se ſich einander; *bildl.* aufs zärtlichſte liebkoſen, scientiam iuris tamquam filiolam.

ōscŭlŭm (ausculum *Plaut.*), ī, *n.* [*dem.* v. 1. ōs] 1) *†Mäulchen, Mündchen. 2) Kuß.

Osī, ōrŭm, *m.* germaniſches Volk, ſie wohnten wahrſcheinlich zwiſchen dem oberen Lauf der Oder u. der Weichſel *Tac.*

Ŏsīrĭs, Idĭs, *m.* Gemahl der Iſis, Hauptgott Ägyptens u. Genius des Nils.

Ŏsismī, ōrŭm, *m.* Volk in der heutigen Bretagne, zu den Aremoricae civitates gehörig.

ŏsŏr (ossor *Plaut.*), ōrĭs, *m.* [odi] der Haſſer *Plaut.*

Ŏssă, ae, *f.* Berg in Theſſalien, ſ. *Kissavos* (wegen der zahlreichen Efeuranken). *Dav.* **Ŏssaeŭs**, *adj.*

ŏstĕndō, ĕndī, ēnsŭm (*vorkl.* auch tŭm), 3. [obstendo] 1) vor-, entgegenſtrecken, -halten manus *Plaut.* 2) vorhaltend od. vorſtreckend darbieten, darſtellen, zeigen, ſehen laſſen os suum populo Rom., se alcui; *se in armis; milit. *t. t.* ad terrorem hostium aciem; pedestres copias; se erſcheinen, ſichtbar werden in templo Victoriae palma exstitisse ostendebatur; *vocem hören laſſen; *glaebas aquiloni ausſetzen; *abstractae boves . . caelo ostenduntur d. i. werden ins Freie geführt; *ignem, os terris (v. Geſtirnen); †iuvenes foro einführen auf ꝛc.; *captos hostes civibus d. i. im Triumphe zeigen od. aufführen; *cantharus et lanx tibi te ſpiegelt dir dein eignes Bild; *ostendi paucis (v. einem Buche) von ꝛc. geſehen werden; *rem Stoff u. Gedanken (dem Dichter) bieten; *iambos Latio in Rom einführen. 3) *tp.* a) zeigen, an den Tag legen, veranſchaulichen, verraten potestatem suam in alqm, peccata in alqa re *Ter.*; qui mihi per alium (v. einem andern ſprechend) ost. suam sententiam *Ter.*; se inimicum alcui, se hostem; auch †deuten, erklären siderum motus et statas vices temporum; anzeigen, ankündigen vitae eius periculum *Curt.* b) Ausſicht auf etw. zeigen spem, metum, munus; victoria, triumphus, spes alcis rei ostenditur; ab ea parte oppugnationem einen Scheinangriff machen *Liv.* c) äußern, bemerklich machen, zu verſtehen geben, erklären, eröffnen alcui sententiam suam *Ter.*; quid fieri velit erteilt Verhaltungsbefehle; difficultates, scelera in se fratris; auch entgegenhalten, einwenden quaedam mihi magnifica et praeclara eius defensio ostenditur *Cic. Verr.* 5, 1.

ŏstĕntātĭō, ōnĭs, *f.* [ostento] 1) das Zeigen, Offenbaren ostentatio saevitiae die zur Schau getragene Wildheit; ostentationis causā um ſich bemerklich zu machen (v. milit. Demonſtration). 2) Prahlerei ingenii; *pl.* multorum annorum meae prahlende Verſprechungen. 3) täuſchende Vorſpiegelung, Täuſchung, Schein haec ad ost. (glänzende, auf Täuſchung berechnete Schauſtellung) scaenae gaudentis miraculis aptiora quam ad fidem; praeceptis philosophorum ad vitam agendam, non ad ost. uti; homo veritate, non ost. popularis.

ŏstĕntātŏr, ōrĭs, *m.* 1) der etw. vor Augen ſtellt ceteris praemiorum periculorumque *Tac. ann.* 1, 24. 2) Prahler, factorum mit ꝛc. *Liv.*; omnium quae diceret atque ageret . . arte quadam *Tac.*

ŏstĕntō, 1. [*intens.* v. ostendo] 1) wiederholt vor-, hinhalten, darbieten, zeigen alcui iugula sua pro capite alcis, omnia sua praesidia; equitatum omnibus locis iniciendi terroris causā; *als Muſter vorhalten alqm alcui. 2) *tp.* a) m. etw. prahlen cicatrices suas, equum armaque capta, prudentiam, se, se inani simulatione; auch prahlend hinweiſen, ſich berufen auf Ambiorigem fidei faciundae causā; aetatis honorem. b) zeigen, an den Tag legen, offenbaren, α) etw. Gutes od. Übles in Ausſicht ſtellen agrum; defensoribus praemia modo, modo formidinem *Sall. Iug.* 23, 1; *insbes.* mit etw. drohen, etw. androhen caedem; †bellum. β) ſeine Eigenſchaften, se ſich zeigen, huic se, †longe lateque principem, †quasi aequitatem iutegram. γ) durch Beweiſe ꝛc. zeigen, dartun militibus Italiam etc., moeniaque eos tum transcendere non Italiae modo etc., Syracusas Capuamque captam etc. *Liv.*

ŏstĕntŭī, *dat. m.* [ostendo] 1) †zum Sehenlaſſen, zur Schau corpora ahiecta ost. 2) †zum Beweis hoc est ost. clementiae tuae. 3) zum Anblick, zur Parade Iugurthae scelerum ost. esse *Sall.*; vivere ost. clementiae suae *Tac.*; zum täuſchenden Schein, zur Spiegelfechterei illa deditionis signa ost. credere *Sall.*

ŏstĕntŭm, ī, *n.* [ostendo] Wunderzeichen, Anzeichen, Wunder (welches man auf die Zukunft deutet), ostenta (Wunderdinge) facere; Vatinius inter foedissima eius aulae ost. fuit (Erſcheinungen) *Tac.*

Ŏstĭă, ae, *f.* u. (*Liv.*) ōrŭm, *n.* Stadt in Latium am Ausfluſſe der Tiber. *Dav.* **Ŏstĭēnsĭs**, ĕ, *adj.* incommodum der durch die Seeräuber erlittene Verluſt der röm. Flotte zu Oſtia; provincia die Verproviantierung der Stadt Rom u. die Aufſicht über die Waſſerleitungen, die der jedesmalige Quāſtor zu Oſtia hatte.

ōstĭārĭŭm, ĭī, *n.* [ostium] Türſteuer.

†**ōstĭārĭŭs**, ĭī, *m.* [ostium] Türwärter, Pförtner.

ōstĭātĭm, *adv.* [ostium] v. Tür zu Tür, v. Haus zu Haus.

ōstĭŭm, ĭī, *n.* [1. ōs] 1) Tür (jeder Aus- u. Eingang zu einem ſonſt verſchloſſenen Raum). 2) Mündung, Eingang fluminis, portus, Oceani die Straße v. Gibraltar.

ŏstrĕă, ae, *f.* Auſter, Muſchel.

ŏstrĕātŭs, *adj.* ſchorfig, grindig *Plaut.*

***ŏstrĭfĕr**, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [ostrea-fero] Auſtern führend, auſternreich.

ŏstrĭnŭs, *adj.* [ostrum] purpurn *Prop.*

***ŏstrŭm**, ī, *n.* Meerſchneckenblut, Purpur; purpurfarbenes Gewand, purpurne Decke.

Ŏthō, ōnĭs, *m.* a) ſ. Roscius 3). b) M. Salvius O., röm. Kaiſer. *Dav.* **Ŏthōnĭānŭs**, *adj.*

Ŏthrўădēs, ae, *m.* 1) Sohn des Othrys, Panthus *Verg.* 2) ſpartaniſcher Feldherr *Ov.*

Ŏthrўs, ўŏs, *m.* Gebirge in Theſſalien.

ōtĭŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. otium] das bißchen Muße *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 3, 1.

ōtĭŏr, *dep.* 1. müßig ſein, Muße haben otiandi, non negotiandi causā *Cic. off.* 3 § 58; domesticus zu Hauſe *Hor.*

ōtĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [otium] 1) v. Perſ., ohne Geſchäfte, *bes.* ohne Amts-, Berufs-, Staatsgeſchäfte, untätig, müßig homo; nunquam se minus o. (müßig) esse quam cum o. (ohne Amtsgeſchäfte) esset; satius est otiosum esse quam uihil agere *Plin. ep.*; *v. Tieren, bos nicht ackernd; auch der Muße, wiſſenſchaftlichen Studien,

literariſchen Arbeiten ergeben ad urbem te otiosissimum esse; Graeculum se atque o. putari; in üblem Sinne ſich ergehend bei etw., müßiger- od. unnützerweiſe *Tac.*; *insbes.* a) neutral, zurückgezogen, teilnahmlos, gleichgültig quidam non modo armatis, sed iuterdum etiam otiosis minabantur. b) gemächlich, ruhig, gelaſſen, unbeſorgt, unbekümmert o. ut operam tibi darem; otiosi Friedfertige *Tac. Agr.* 40; v. Redner o. et supini *Quint.* 2) v. Sachen, unbeſchäftigt, geſchäftslos, der Muße gewidmet aetas, dies, tempus, senectus, *Neapolis, †pecunia nicht untergebracht ꝛc., keine Zinſen bringend; †otiosissimae (ſehr nutzloſe) occupationes; *bes.* v. polit. Ruhe, ruhig, friedlich res placida atque o. victis hostibus *Plaut.*, huius o. dignitatis haec fundamenta sunt; nicht beunruhigt spatium ab hoste *Caes. b. c.* 3, 3, 1. — **ōtĭōsē**, *adv.* 1) müßig, ohne Geſchäfte. 2) mit Muße, langſam. 3) ruhig *Ter.*

ōtĭum, ĭī, *n.* 1) Ruhe v. Geſchäften, *bes.* v. öffentlichen, ruhiges Privatleben, Muße honestum, cum dignitate *Cic. p. Sest.* § 98, frui otio, o. suum consumpsit in historia scribenda, tantumue ab re tuast oti tibi *Ter.*; *ignobilis studia oti ruhmloſe geſchäftige Muße; *bes.* a) die Zeit zu etw. auscultandi, habere o. ad alqd *Ter.*; si voluptatibus vostris o. praebere vultis *Sall.*; cum est o. wenn ich Zeit habe; per o., *†otio in aller Muße; †per ludum atque o. b) *Erzeugniſſe der Muße, *bes.* Gedichte nostra *Ov. trist.* 2, 223. c) *überh.* *Ruhe, Stille o. et oppidi laudat rura sui; *Windſtille, Ruhe o. divos rogat in patenti prensus Aegaeo *Hor.* 2) Müßiggang, müßiges Leben languescere in otio; *tp.* Ruhe, ruhige Zeit, Friede in otio esse, vivere; domesticum; diuturnitas pacis otium confirmavit; o. et pax; per o. zur Friedenszeit; o. ab urbanis seditionibus; †tam longum o. iuimicitiae nou tulerunt; res ad otium deduci; *otia rumpere patriae; Neutralität *Dolab.* b. *Cic. fam.* 9, 9, 1.

Ōtŭs ſ. Aloidae.

ŏvātĭō, ōnis, *f.* der kleine Triumph, wenn der Feldherr zu Pferde od. zu Fuß mit einem Myrtenkranz auf dem Haupte ſeinen ſiegreichen Einzug hielt.

ŏvĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. ovis] Schäfchen, als Beiname des Q. Fabius Maximus Cunctator *Aur. Vict.*

Ōvĭdĭŭs, ĭī, Name eines röm. Geſchlechts; Publius O. Naso, der Dichter der Metamorphoſen, Faſti, Triſtien u. a., geb. zu Sulmo 43 n. Chr., geſt. zu Tomi 17 n. Chr.

ŏvīlĕ, ĭs, *n.* [ouvis] 1) *Schafſtall; *Ziegenſtall. 2) der eingezäunte Abſtimmungsplatz auf dem Marsfelde.

ŏvīllŭs, *adj.* [ovis] Schaf- grex.

ŏvĭs, ĭs, *f.* Schaf; Sprichw. ſ. lupus; *Schafwolle; *tp.* Einfaltspinſel *Plaut.*

ŏvō, 1. [euoe] 1) frohlocken, jubeln ovantes ac gratulantes; cum ovante gaudio *Liv.*; victoriâ, deserto rege *Curt.*; *ovantes gutture corvi die jauchzende Stimme der Raben. 2) eine Ovation (kleinen Triumph zu Pferde od. zu Fuß) halten ovans urbem ingressus est.

ōvŭm, ĭ, *n.* Ei. *Insbes.* a) in Bezug auf den Mythus v. der Leda ovo prognatus eodem (v. Pollux), nec gemino bellum Troianum orditur ab ovo d. i. v. Helena als Urſache des troj. Krieges *Hor.* b) Da die Römer *gew.* die Mahlzeit mit Eiern anfingen u. mit Obſt beſchloſſen, famem integram afferre ad ovum vor der Mahlzeit nichts genoſſen haben; ab ovo usque ad mala während der ganzen Mahlzeit. c) auf der Rennbahn im Circus ſieben Eier d. i. eierförmige Figuren, deren man nach jedem Umlaufe eins v. ſeinem Geſtelle herabnahm, um ſo die Umläufe zu zählen.

Oxŏs od. **Oxŭs**, ĭ, *m.* Fluß in Mittelaſien, der ſich in den Aralſee ergießt, ſ. *Amu*, *Curt.*

P

P. als Vorname = Publius. — **P. C.** = patres conscripti. — **P. M.** = pontifex maximus. — **P. R.** = populus Romanus.

pābŭlātĭō, ōnis, *f.* pabulor] als milit. *t. t.* Fouragierung; *pl.* die Fouragierkolonne *Caes.*

pābŭlātŏr, ōris, *m.* [pabulor] Fouragierer.

pābŭlŏr, *dep.* 1. [pabulum] als milit. *t. t.* fouragieren, Futter holen; v. einem Fiſcher = ſeinen Unterhalt ſuchen *Plaut.*

pābŭlŭm, ĭ, *n.* [pasco] 1) Futter altae in segetibus herbae p. praebere poterant; *virgea Laub; *insbes.* als milit. *t. t.* Fourage. 2) *tp.* Nahrung, Speiſe p. studii atque doctrinae; *dederatque gravi nova p. morbo; *scherzh.* Acheruntis p. ſ. Acheruns *Plaut.*

***pācālĭs**, ĕ, *adj.* [pax] zum Frieden gehörig, Friedens- laurus, olea; flammae auf dem Altar der Friedensgöttin.

pācātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. paco] zum Frieden gebracht, beruhigt, friedlich civitas, pars pacatissima, huic (gegen dieſen) p. poterat esse; cuius ue pacatam (im Frieden) quidem uequitiam quisquam ferre posset; oratio pacatior; *subst. n.* friedliche Gegend, Freundes Land in pacato (*Gigs.* in hostico); ex pacatis praedas agebant; auch friedliche Geſinnung nec hospitale quidquam pacatumve *Liv.*

Păchўnŏs od. **Păchўnŭs**, ĭ, *f.*, **†Păchўnŭm**, ĭ, *n.* das ſüdliche Vorgebirge Siziliens.

Păcĭdēiānŭs, ī, *m.* ein berühmter Fechter in Rom.

pācĭfĕr, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [pax-fero] Frieden bringend od. verkündend *Cyllenius, *oliva.

pācĭfĭcātĭō, ōnis, *f.* [pacifico] Friedensſtiftung.

pācĭfĭcātŏr, ōris, *m.* [pacifico] Friedensſtifter.

pācĭfĭcātōrĭŭs, *adj.* den Frieden vermittelnd legatio *Cic.*

pācĭfĭcō, 1. u. (*ſpät*) **pācĭfĭcor**, *dep.* 1. [pacificus] Frieden machen, ſchließen pacificatus cum Car-

thaginiensibus *Iust.*; *absol. Sall., Liv.*; *tp.* *beruhigen, beſänftigen.

păcĭfĭcŭs, *adj.* [pax-facio] Frieden ſtiftend, friedlich persona *Cic. Att.* 8, 12, 4.

păcīscŏr, păctŭs sŭm, *dep.* 3. 1) *intrans.* m. jmdm. ein Übereinkommen, eine Abrede treffen, einen Vertrag ſchließen, über etw. einig werden cum alqo magna mercede; inter se; m. nt; *votis (ſich ausbedingen), ne; m. *inf.* stipendium populo Rom. dare *Liv.* 2) *trans.* ſich ausbedingen, durch Abkommen für ſich ſtipulieren provinciam, vitam ab alqo, pacem cum deditis *Liv.*, †cum alqo sexagies sestertium; *partic.* păctŭs (*pass.*) verabredet, ausbedungen induitiae, praeminm, pactum esse diem; (*abl. abs.*) pacto inter se (nach getroffener Verabredung) nt *Liv.*; *mercede pacta. *Insbes.* a) ein Mädchen ſich verloben ex qua domo pactus esset (feminam); nuptias filiae cum alqo *Iust.*; Turnus; cui Lavinia pacta fuerat verlobt worden war; *subst. păctă, ae, *f.* die Verlobte. b) *zum Tauſch einſetzen, hingeben vitam pro laude; *eintauſchen letum pro laude.

păcō, 1. [pax] zum Frieden bringen, beruhigen, unterwerfen, unterjochen Galliam Germaniamque; Allobroges, qui nuper pacati erant; *urbar machen silvas incultas vomere.

Păcŏrŭs, ī, *m.* Sohn des Partherkönigs Orodes, der den Legaten des M. Antonius, Decidius Saxa, 40 v. Chr. ſchlug u. Syrien eroberte, aber 38 van Ventidius beſiegt wurde.

păctă ſ. paciscor 2) a).

păctĭō, ōnis, *f.* [paciscor] 1) Übereinkommen, Verabredung, Vertrag, Vergleich p. nuptialem facere; facere p. (cum alqo) de alqa re; m. ut; (*ſpät*) p. inire; in pactione manere; arma per pactionem tradere kapitulieren; *pl.* die Vergleichspunkte. 2) *Insbes.* a) der Kontrakt zwiſchen den Generalpächtern u. den Bewohnern einer Provinz pactiones conficere. b) betrügeriſcher Vertrag, geheime Verabredung spe pactionis perpellere alqm; in reiciendis iudicibus nonnullis pactionis suspiciouem non vitasse.

Păctōlŭs (-ŏs), ī, *m.* Fluß in Lydien bei Sardes, der Goldſand mit ſich führte; ſprichw. tibi P. fluat *Hor. epod.* 15, 20. *Dav.* *Păctōlĭs, ĭdis, *f. adj.*

păctŏr, ōris, *m.* [paciscor] Vermittler, Unterhändler *Cic. Verr.* 5 § 55.

păctŭm, ī, *n.* [*partic.* v. paciscor] 1) Übereinkommen, Verabredung, Vertrag occultum, pacto stare, manare in pacto, pacto convenit ut, ex pacto tradandi quod in sinistris manibus esset *Liv.* 1, 11, 9. 2) im *abl. sing.* die Weiſe, Art; quo p. (*Plaut.*) warum? isto, alio p.; nullo p. ſchlechterdings nicht; nescio quo p.; *eodem p quo; *quo p. wie; *hoc, †eo p.

Pactŭmēlŭs, ī, *n.* Name eines Knaben, den Canidia für ihren Sohn ausgab *Hor.*

Pactўē, ēs, *f.* Stadt an der Propontis in Thracien.

Păcŭvĭŭs, ĭī, *m.* tragiſcher Dichter, Schweſterſohn des Ennius, geb. 220 v. Chr. *Dav.* **Păcŭvĭānŭs,** *adj.* ille beim Pacuvius.

Pădaeŭs, ī, *m.* der Padäer, *collect.* rohes Volk in Hinterindien *Tib.*

Pădŭs, ī, *m.* Hauptfluß in Oberitalien, ſ. *Po.*

Pădūsă, ae, *f.* ein aus dem Po durch Ravenna gezogener Kanal *Verg.*

Paeān, ānis, *m.* [*Παιάν*] 1) *eigtl.* der Arzt der Götter, dann Beiname des Apollo. 2) Feſtgeſang auf Apalla; *überh.* Jubelgeſang, Lobgeſang. 3) = 1. paeon.

†**paedăgōgĭŭm,** ĭī, *n.* [*παιδαγωγεῖον*] eine Anſtalt, wo junge Sklaven zu höheren Ämtern herangebildet wurden, Pagenſchulen; *euphem.* Verführung zur Unzucht *Suet. Ner.* 28.

paedăgōgŭs, ī, *m.* [*παιδαγωγός*] 1) eine Sklave, der die Knaben überall u. *bes.* in die Schule begleitete, der Erzieher; *dav.* (*Ter.*) *scherzh.* v. einem Liebhaber, der ſeine Geliebte in die Schule begleitet; tristior et paedagogi vultus Hafmeiſter-, Schulmeiſtermiene *Suet.* 2) *tp.* (*vor-* u. *nachkl.*) Führer, Mentor.

paedŏr, ōris, *m.* Schmutz, Unflat *barba paedore horrida, †exuere p.; *pl.*

paegnĭārĭŭs, *adj.* [*παίγνιον*] zum Spiel gehörig, gladiatores zum Scherz fechtende *Suet.*

paelĕx (pēlĕx), ĭcis, *f.* [*πάλλαξ*] Kebsweib (im *Ggs.* zur Ehefrau u. als Nebenbuhlerin derſelben; vgl. concubina), Maitreſſe hunc insta matre familiae, illum paelice ortum esse; filiae, *matris; *Ocnalia Helena; *Tyria Europa; *barbara Medea.

paellĭcātŭs (pēllĭcātŭs), ūs, *m.* [paelex] der vertraute Umgang eines Kebsweibes (nefarius matris *Cic.*) od. mit einem Kebsweibe, das Konkubinat.

Paelīgnī, ōrŭm, *m.* ſabiniſche Völkerſchaft in rauher Gebirgsgegend Mittelitaliens; *dav.* **Paelīgnŭs,** *adj.*, ſprichw. frigora; auch zauberiſch (weil die Päligner als Zauberer berüchtigt waren) anus *Hor.*

Paemānī, ōrŭm, *m.* Volk in Belgien b. Lüttich *Caes.*

paenĕ, *adv.* (*sup.* paenissime *Plaut.*) faſt (ſo daß nur wenig an der Vollſtändigkeit fehlt), p. periit er wäre faſt umgekommen; naves p. inanes; †verſtärkend p. vixdum; auch zur Milderung zu ſtarker Ausdrücke ex maxime raro genere hominum et p. divino; Crassus mihi noster visus est oratoris facultatem . . ingenii sui finibus immensis p. describere; p. dixerim sine ingennitate *Tac.*; attributiv: duo illa rei publicae p. fata, portenta ac p. funera.

paenĭnsŭlă, ae, *f.* [paene-insula] Halbinſel.

paenĭtĕntĭă, ae, *f.* [paeniteo] (erſt *Liv.* u. *ſpäter*) Reue paenitentiae relinquere locum; †agere p. alcis rei etw. bereuen; paenitebat modo consilii, modo p. ipsius *Curt.* 10, 7, 12; agere paenitentiam paenitentiae suae *Plin. ep.* 7, 10, 3; †secessionis wegen ꝛc.; dare spatium paenitentiae malorum; †mutari in paenitentiam; †non fortunae solum eorum, sed etiam p. (Verſchämtheit) misertus.

paenĭtĕō, ŭī, — 2. [v. veralteten poenire = punire, *eigtl.* peinigen] 1) perſönl., etw. bereuen, Reue, Unzufriedenheit, Unluſt über etw. empfinden, was man lieber nicht getan od. erlitten hätte neglecti consilii *Iust.*, Demetrii dimissi *Iust.*; si paenitere possint; paenitenti *Cic.*; paenitentis de matrimonio Agrippinae *Suet.*; tanta vis fuit paenitendi; neque locus paenitendi relictus esset; id paenitendum est; nullo ad paenitendum regressu *Tac.*; ad paenitendum agi *Phaedr.*; *dah.* non (haud) paenitendus nicht verwerflich magister *Liv.* 2) *impers.* paenitet alqm alcis rei es reut, verdrießt, tut

jmd. leid, jmd. iſt unzufrieden mit etw., fühlt ſich nicht befriedigt durch etw., sapientiam numquam sui; suae quemque fortunae; cum iam virium suarum (eos) haud p.; haud, neque me p. m. *inf.*, auch m. quod: ich bin nicht abgeneigt zu ꝛc., nicht böſe darüber, daß ꝛc.; aetatis maxime am meiſten ſtieß man ſich an ꝛc.; nihil, quod p. possit; id facinus, quod paenitere fuerit necesse; ut eum paeniteat ne deformem esse natum; a senatu quanti fiam, minime me p. ich kann mit der Achtung, die mir der Staat bezeigt, ſehr zufrieden ſein; quem p. (dem es nicht genug) quam probus sit; paenitetne te, quot (iſt dies noch nicht genug, daß ich ſo viele) ancillas alam? *Plaut.*; *p. et torqueor; me haec condicio non p. *Plaut.*

paenŭlă, ae, *f.* [φαινόλης] ein Mantel, auf Reiſen u. bei ſchlechtem Wetter getragen; ſprichw. scindere p. alcui = den Gaſt dringend zum Bleiben auffordern.

paenŭlātŭs, *adj.* eine paenula tragend.

1. paeōn, ōnĭs, *m.* [παιών] ein Versfuß v. drei kurzen Silben u. einer an beliebiger Stelle ſtehenden langen (⏑⏑⏑– od. ⏑–⏑⏑ od. –⏑⏑⏑ od. ⏑⏑⏑–).

2. Paeōn ſ. Paeonides, Paeonius.

3. Paeōn, ŏnĭs, *m.* ein Päonier *Liv.*; *pl.* **Paeŏnēs**, ŭm. *Dav.* **a) Paeŏnĭă**, ae, *f.* Päonien = Emathia in Macedonien. **b)** *subst.* **Paeŏnĭs**, ĭdĭs, *f.* die Päonierin *Ov.*

***Paeŏnĭŭs**, *adj.* zum Päon [Gott der Ärzte = Paean 1), w. ſ.] gehörig, herbae heilſame *Verg.*; mos *Verg.*

Paestŭm, ī, *n.* Stadt in Lukanien, ſ. *Pesto. Dav.* **Paestānŭs**, *adj.* u. *subst.*

paetūtŭs, *adj.* [*dem.* v. paetus] blinzelnd *Cic.*

paetŭs, *adj. eigtl.* mit den Augen blinzelnd od. ſchielend (vorſätzlich; vgl. strabo); *dah.* mildere Benennung ſt. strabo, etw. 'Blinzler' *Hor.*

pāgānŭs, *adj.* [pagus] 1) *zu einem Gau gehörig, ländlich, Dorf- focus. *Hierv. subst.* **pāgānŭs**, *m.* **a)** Landmann, Dorfbewohner. **b)** †Civilperſonen im *Ggs.* zur Landmiliz. 2) bäueriſch, ungelehrt *Plin. ep.* 7, 25, 6.

Păgăsē, ēs, *f.* Seeſtadt in Theſſalien, wo das Schiff Argo gebaut ward *Prop. Dav.* **Păgăsaeŭs**, *adj.* *coniux = Alceſtis, Tochter des theſſal. Königs Pelias; *puppis, *carina das Schiff Argo; **subst.* = Jaſon.

pāgātĭm, *adv.* [pagus] gau-, dorfweiſe *Liv.*

pāgĕllă, ae, *f.* [*dem.* v. pagina] Seite, Papier.

pāgĭnă, ae, *f.* [pango] 1) ein Blatt Papier, eine Seite in extrema p. Phaedri; paginas in annalibus magistratuum fastisque percurrere, respondeo primum postremae tuae p. 2) Gedicht *Verg. ecl.* 6, 12.

pāgĭnŭlă, ae, *f.* eine kleine Seite *Cic. Att.* 4, 8.

pāgŭs, ī, *m.* [pango] eine Anzahl zuſammengehörender Dörfer nebſt den Bewohnern, der Gau als politiſche Gemeinſchaft, die ländliche Kommune, der Kanton, auch mit dem Nebenbegriff der Bewohner Tigurinus; eliguntur qui iura per p. vicosque reddant *Tac.*; auch das einzelne Dorf in pagis, foris, conciliabulis; *die Dorfbewohner, das Landvolk p. agat festum; festis in pratis vacat otioso cum bove p.

pălă, ae, *f.* [ſt. pagela v. pango] 1) Spaten. 2) die Kapſel am Ringe, in welche der Stein gefaßt wird *Cic.*

Pălaemōn, ōnĭs, *m.* 1) ein Meergott; vgl. Athamas. 2) Name eines Hirten *Verg.*

Pălaepharsālŭs, ī, *f.* [ἡ παλαιὰ Φάρσαλος] Alt-Pharſalus, nahe bei Pharſalus in Theſſalien.

Pălaepŏlĭs, ĭs, *f.* Stadt in Kampanien. *Dav. subst.* **Pălaepŏlĭtānī**, ōrŭm, *m.*

Pălaestĕ, ēs, *f.* Hafenort in Epirus, ſ. *Palaeasa*, nach Konjekt. *Caes. b. c.* 3, 6, 3.

Pălaestīnŭs, a) **adj.* v. Palaeste, to. ſ., deae, die Furien, *zweifelh. Ov. fast.* 4, 236. **b)** *adj.* v. Palaestina, in od. aus Palăſtina *Tib., Ov.*; *subst.* **Pălaestīnī**, ōrŭm, *m. Ov.*

pălaestră, ae, *f.* [παλαίστρα] 1) Ringplatz, Ringſchule, Ort, wo Leibesübungen kunſtmäßig getrieben werden qui ntuntur armis aut p.; *nitida, *uncta (weil die Ringer ſich mit Öl beſtrichen), *decora, *graminea; *agrestis; *übertr.* Übungsort, Schule für die Beredſamkeit magnum habeo hnic p. et Tusculano tuo gratiam. 2) Ringen, Ringkampf, Ringkunſt p. discere, palaestrae operam dare, periculum facere in p., *exercere palaestras. 3) *tp.* Übung, Bildung, Schule, *bes.* Redeübung od. Fertigkeit u. Zierlichkeit im Reden, künſtleriſche Routine non tam armis institutus quam p. *Hierv.* das Kunſtſtück *Cic. Att.* 5, 13, 1.

pălaestrĭcŭs, *adj.* zur Ringſchule gehörig, Schul-, motus wie ſie in der Paläſtra erlernt werden. — **pălaestrĭcē**, *adv.* paläſtriſch *Cic.*

pălaestrĭtă, ae, *m.* [παλαιστρίτης] Vorſteher einer Ringſchule.

Pălaetўrŏs, ī, *f.* das v. Nebukadnezar zerſtörte Tyrus auf dem Feſtlande in Phönicien *Curt.*

pălăm, 1) *adv.* **a)** vor den Augen der Leute, öffentlich (ſo daß es jeder ſehen u. hören kann) p. in foro, p. ante oculos omnium, nec p. nec secreto, luce p., *p. (in offenem Kampfe) capti; p. laudares, secreta male audiebant *Tac. hist.* 1, 10. **b)** offen, unverhohlen, offenbar p. et libere, p. agere, aperte ac p.; quia cetera p. vana (offenbare Nichtswürdigkeiten) obiecisset; p. habere alqd zum Vorſchein bringen, zur Schau ausſtellen *Hor.* **c)** offenkundig, bekannt p. facere; p. fieri m. *acc. c. inf.*; p. factum est huius de morte, hac re p. facta *Nep.*; nondum p. facto (*abl. abs. n.*) *Liv.* 22, 55, 3. **d)** (*Ter.*) in den Augen der Leute, in der Meinung des Publikums. 2) *praep.* mit *abl.* vor, in Gegenwart von p. populo *Liv.*; *me, *te p.

Pălămēdēs, ĭs, *m.* ſ. Nauplius.

Pălātīnŭs, *adj.* [Palatium] zum Berg Palatium gehörig *collis; *Apollo die im Tempel des palatiniſchen Apollo v. Auguſtus geſtiftete Bibliothek; Palatina *sc.* tribus; auch kaiſerlich (vgl. Palatium 2)]. *laurus vor dem kaiſerlichen Palaſt, †domus.

Pălātĭŭm, ĭī, *n.* 1) einer der ſieben Hügel in Rom. 2) *weil Auguſtus ſeine Wohnung dort hatte, Palaſt, *pl.* p. caeli, p. fulgent.

pălātŭm, ī, *n.* (als ältere Form -tŭs, ūs, *m. Cic. fin.* 2 § 24) 1) der Gaumen, *bes.* als Organ des Geſchmackes, ante meum p. etc. ſ. pateo 1) e); *des

Redens; auch *tp.* (*selt.*) Urteilsvermögen palato quid sit optimum indicat. 2) *Wölbung caeli.

pălĕă, ae, *f.* Spreu, palearum navis eine Schiffsladung Spreu.

pălĕăr, ārĭs, *n.* Wamme am Halſe d. Stiers, *pl. Verg., Ov.*

Pălēs, is, *f.* röm. Schutzgöttin der Herden u. Hirten. *Dav.* ***Pălīlĭs**, ĕ, *adj.*; *subst.* **Pălīlĭă**, ĭum, *n.* ländliches Feſt zu Ehren der Pales, am 21. April, dem Gründungstage der Stadt Rom, gefeiert; auch der Tag des Regierungsantrittes des Kaiſers Caligula *Suet. Cal.* 16.

Pălĭcī, ōrum, *m.* Zwillingsſöhne Jupiters, welche auf Sizilien als Heroen verehrt wurden *Ov.*; *sing.* **Pălĭcŭs** *Verg., Ov.*

pălĭmpsēstŭs, ī, *m.* [*παλίμψηστος*] ein Pergament, auf welchem eine ältere Schrift abgekratzt u. eine neue geſchrieben iſt.

Pălĭnūrŭs, ī, *m.* 1) der Steuermann des Äneas *Verg.* 2) das nach ihm benannte Vorgebirge in Lukanien, an dem Horaz vielleicht Schiffbruch gelitten hat.

pălĭtāns [*partic.* des ungebräuchl. palito], āntĭs, umherſchweifend *Plaut.*

pălĭūrŭs, ī, *m.* ein Strauch, der Chriſtdorn.

pălla, ae, *f.* das lange u. weite, bis auf die Füße herabgehende Obergewand der römiſchen Frauen, das dieſe nur beim Ausgehen über die stola anlegten, Staatsmantel; Kleid der tragiſchen Schauſpieler auf der Bühne.

†**pallăcă**, ae *f.* [*παλλακή*] Kebsweib *Suet.*

1. **Pallas**, ădis, *f.* 1) poetiſcher Name der Minerva; *dah.* *Palladis ars Wollarbeit; *ignes der Veſta (weil das Palladium im Tempel der Veſta ſtand), *ales Nachteule. 2) *tp.* a) *Öl infundere P. b) *= Palladium. *Hierv.* ***Pallădĭŭs**, *adj.* ars zu Athen; ramus der Ölzweig, silva Olivenwald, latices Öl; *subst.* **Pallădĭum**, ĭi, *n.* das vom Himmel gefallene Bild der Pallas zu Troja (das nicht erobert werden konnte, ſo lange es im Beſitz des Palladiums blieb) *Verg.*

2. **Pallas**, antis, *m.* 1) nach einer beſonderen Sage Vater der Minerva. 2) Großvater od. Urgroßvater des Euander *Verg.* 3) Sohn dieſes Euander *Verg.* 4) Freigelaſſener des Kaiſers Claudius. *Hierv.* A) ***Pallăntēŭs**, *adj.*; *subst.* **Pallăntēum**, ī, *n.* a) Stadt in Arkadien, aus welcher Euander nach Italien zog *Liv.* b) Stadt in Italien, v. Euander erbaut *Verg.* B) ***Pallăntĭŭs**, *adj.* heros = Euander.

***Pallăutĭăs**, ădis, *f.* u. ***Pallăntĭs**, tĭdis, *f.* Aurora, die Morgenröte, als Nachkömmling eines Giganten Pallas; *meton.* **Pallăntĭs** der Tag *Ov.*

Pallēnē, ēs, *f.* Stadt u. Halbinſel Macedoniens. *Dav. adj.* **Pallēnēnsĭs.**

pallēus, ĕutĭs, *adj.* [*partic.* v. palleo] 1) *blaß, bleich ora; umbrae (v. der Dunkelheit der kurzen, umwölkten Tage), animae, undae (in der Unterwelt); *gelb-, fahlgrün, blaßgelb, gelblich hedera, herbae, oliva, p. de cortice; sol palleutes (bei einer Sonnenfinſternis) iungit equos. 2) blaß machend *morbi, *philtra, †fama.

pallĕō, lŭī, — 2. 1) blaß ſein ora; metu, timore; *übertr.* *fahl, gelbgrün, dunkelgelb ſein pallet nostris Aurora venenis; numquam ebur; auch *ſich entfärben, ſeine natürliche Farbe verlieren vitio caeli aegra seges, colores. 2) *insbes.* a) *vor Begierde nach etw. blaß ſein ambitione mala, argenti amore. b) *ſich fürchten, ängſtigen, pontum vor ꝛc.; pueris (wegen ꝛc.).

pallēscō, lŭī, — 3. blaß werden, erblaſſen, erbleichen *curis, *nullâ culpâ, *medias fraudes, *in femina ſterblich verliebt ſein in ꝛc.; *übertr.* gelb werden *saxum auro.

pallĭātŭs, *adj.* [pallium] mit einem pallium bekleidet, *bes.* v. griech. Philoſophen; †bl. p.; illi v. Statuen in griech. Tracht.

pallĭdŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. pallidus] etwas, ziemlich bleich *Ct.*

***pallĭdŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [palleo] bleich, blaß v. Farbe, turba (in der Unterwelt); *bes.* vor Furcht, vor Liebe curis nutrix; in alqa ſterblich verliebt in ꝛc.; auch blaß machend mors, vina.

pallĭŏlātĭm, *adv.* [palliolum] mit einem Mäntelchen *Plaut.*

†**pallĭŏlātŭs**, *adj.* mit einer Kopfhülle bedeckt.

pallĭŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. pallium] 1) Mäntelchen *Plaut.* 2) *Kopfhülle, Capuchon.

pallĭŭm, ĭi, *n.* 1) griech. Mantel, das bei den Griechen übliche Obergewand, welches auch Römer unter den Griechen, ſowie die röm. Hetären trugen; Sprichw. tunica propior pallio das Hemd iſt mir näher als der Rock *Plaut.* 2) *†Bettdecke, Vorhang.

pallŏr, ōrĭs, *m.* [palleo] 1) die Bläſſe, blaſſe Farbe terrorem p. et tremor consequitur; *albus Todesbläſſe; *amantium tinctus violâ (v. bleicher Geſichtsfarbe; *tp.* Furcht, Angſt, die ſich in der Bläſſe zeigt *Plaut., Prop.*; *pl.* tot hominum *Tac.*; perſonif. als Gottheit *Liv.* 2) *häßliche Farbe, Unſcheinbarkeit pallorem ducunt rami.

pallŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. palla] Mäntelchen *Plaut.*

pălmă, ae, *f.* [*παλάμη*] 1) die flache Hand; die ganze Hand tendens ad sidera p.; *dah.* sicut palmae ramique handförmig ſich ausbreitende Zweige *Caes. b. G.* 6, 26, 2. 2) Palme *Verg.*; radices p. agrestium v. Zwergpalmen *Cic. Verr.* 5 § 81; *dah.* a) Frucht der Palme, Dattel. b) Palmzweig, *bes.* als Siegeszeichen; *tp.* α) Siegespreis od. Sieg; Vorzug, Ruhm dare, accipere, ferre p.; p. petere de Africano; gladiator plurimarum p. d. i. der ſchon viele Mordtaten verübt hat *Cic. p. Rosc. A.* § 17; cuius (amicitiae regiae) p. (die erſte Stelle) tenebat, p. virtutis inter ceteros tulit *Iust.*; p. ponere sub pede nudo ſ. pes 1). β) *Sieger Dares, tertia p. c) Beſen von Palmenzweigen *Hor. sat.* 2, 4, 83. 3) Schoß, äußerſter Zweig stipitis *Liv.*; p. (*pl.*) arborum eminentium *Curt.* 4) *Nebenform v. parma *Tib.*

pălmārĭs, ĕ, *adj.* Palmen d. i. den Vorzug verdienend, vorzüglich statua, sententia.

pălmārĭŭm, ĭi, *n.* das Hauptwerk, Meiſterſtück hoc mihi p. puto *Ter.*

pălmātŭs, *adj.* mit eingeſtickten Palmenzweigen geziert tunica, toga.

pălmēs, ĭtis, *m.* 1) Zweig eines Weinſtockes, Rebenſchoß *Verg.* 2) †Zweig *überh.*

***†pălmētŭm**, ī, *n.* Palmenwald.

*pălmĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [palma-fero] Palmen tragend.

pălmōsŭs, *adj.* [palma] reich an Palmen *Verg.*

pălmŭlă, ae, *f.* [*dem* v. palma] *meton.* 1) *Ruderſchaufel, Flachruder. 2) †Dattel.

pălŏr, *dep.* 1. herumſtreifen, ſich zerſtreuen boves palati a suis gregibus; agmen per agros palatum; vagabantur et palantes agros vastabant; *terga palantia flüchtig; *trop.* irren *palantes animi; *palantes homines in ihrem Urteil ſchwankend.

pălpātĭō, ōnis, *f.* [palpo] das Schmeicheln *Plaut.*

pălpātŏr, ōrĭs, *m.* [palpo] Schmeichler *Plaut.*

pălpĕbrae, ārŭm, *f.* (*sing. ſpät*) Augenlider.

pălpĭtō, 1. zucken, zappeln cor animantis alcis, *lingua.

pălpō, 1. u. pălpŏr, *dep.* 1. *eigtl.* ein Tier ſanft mit der flachen Hand ſtreicheln, klopfen *tauri pectora manu; *dah. bildl.* ſchmeicheln, liebkoſen cui male si palpere *Hor.*; ecquonam modo possim durch Schmeicheleі verſuchen, ob ꝛc.

pălpŭm, ī, *n.* das Streicheln, Schmeicheln, timidam palpo percutit ſchmeichelt, mihi obtrudere non potes p. *Plaut.*

pălŭdāmĕntŭm, ī, *n.* der Feldherrnmantel.

pălūdātŭs, *adj.* mit dem Kriegsmantel angetan; häufig v. dem in den Krieg ziehenden Feldherrn.

*pălūdōsŭs, *adj.* [2. palus] ſumpfig humus.

pălŭmbēs (pălŭmbĭs), ĭs, *m.* u. *f.* Holztaube, Ringeltaube *Verg.*; ſprichw. p. alcui ad aream adducere wie wir 'es fliegt jmdm. eine gebratene Taube ins Maul' *Plaut.*; duae me unum expetitis p. (Liebhaber) *Plaut.*

pălŭmbŭs, ī, *m. eigtl.* der Holztauber, Palumbus, Name eines Fechters, *dah.* der Doppelſinn u. Scherz Palumbum postulantibus daturum se promisit, si captus esset *Suet. Claud.* 21.

1. pălŭs, ī, *m.* Pfahl.

2. pălŭs (auffallend mit verkürzter Endſilbe *Hor. a. p.* 65), ŭdĭs (*gen. pl.* auch -dium *Liv.*), *f.* Sumpf, Pfuhl, Moraſt; *v. Styx wegen ſeines langſam fließenden Waſſers; *v. Avernus.

pălŭstĕr, strĭs, ĕ, *adj.* [2. palus] ſumpfig, loca, *ranae des Sumpfes, *Minturnae.

Pămphўlĭă, ae, *f.* Landſchaft im ſüdlichen Kleinaſien. *Dav.* Pămphўlĭus, *adj.* mare; *subst.* Pămphўlĭi, ōrŭm, *m.*

pămpĭnĕŭs, *adj.* [pampinus] aus Weinlaub od. -ranken †corona, *hasta mit Weinlaub umwunden, *autumnus Traubenfülle des Herbſtes, *uva, *odor Weinduft.

ămpĭnŭs, ī, *m.* Weinranke, -laub.

Păn, Pānŏs [*acc.* -na], *m.* ein *bes.* in Arkadien verehrter Wald- u. Hirtengott. Panes dem Pan nachgebildete Feldgottheiten *Ov.*

pănăcĕă, ae, *f.* [*πανάκεια, eigtl.* alles heilend] ein erdichtetes Kraut, das für alle Krankheiten helfen ſollte, Panacee, Univerſalmittel *Verg.*

Păn(a)ætĭus, ĭi, *m.* ſtoiſcher Philoſoph aus Rhodus, m. dem jüngeren Scipio u. Lälius befreundet.

Păn(a)ætōlĭcŭs od. Pănætōlĭŭs, *adj.* zu ganz Ätolien gehörig concilium *Liv.*

†pănārĭum, ĭi, *n.* [panis] Brotkorb.

Pănăthēnăĭcŭs, ī, *m.* (*sc.* liber) an dem Feſte der Panathenäen vorgetragene Feſtrede des Iſokrates.

*Păncháĭă, ae, *f.* fabelhafte Inſel an der Oſtküſte Arabiens. *Dav.* *Păncha(e)ŭs, *-chāĭŭs, *-chāĭcŭs, *adj.*

păncrēstŭs, *adj.* [*πάγχρηστος*] zu allem nützlich, *scherzh.* medicamentum Univerſalmittel *Cic.*

păncrătĭcē, *adv.* nach Art der Pankratiaſten *Plaut.*

păncrătĭŏn od. păncrătĭŭm, ĭi, *n.* [*παγκράτιον*] eine Leibesübung, welche das Ringen u. den Fauſtkampf in ſich vereinigte, das Doppelringen *Prop.*

Păndătărĭă, ae, *f.* kleine Inſel im Etruskiſchen Meere.

păndĭcŭlŏr, *dep.* 1. [pando] ſich dehnen *Plaut.*

Păndĭōn, ōnis, *m.* ſ. Philomela. *Dav.* Păndĭŏnĭŭs, *adj.* pandionisch od. atheniſch *Prop.*, *Ov.*

păndō, pāndī, pānsŭm, 3. 1) auseinanderbreiten, ausſpannen, -ſtrecken vela, crines passi fliegende; passis manibus mit ausgebreiteten Armen (Gebärde der Flehenden) *Caes.*; der Dankenden, stantes et manibus p. gratias agentes; der Betenden, (*Verg.*) p. de litore palmis numina magna vocat; aciem; cornua se latius; *vestigia (*sc.* frigoris) zeigen; medial, pandi ſich ausbreiten, planities; mare e faucibus angustis; in patentiorem campum agmen; *bes. partic. perf. pass.* passus ausgebreitet u. ſo getrocknet uva *Plaut.*; racemi *Verg.*; lac geronnene *Ov.*; auch *subst.* passum, i, *n.* Wein aus getrockneten Trauben, Traubenſelt *Verg.*; *pictā pandere spectacula caudā = pandentem. p. caudam praebere spectacula; *tp.* vela orationis p.; alia divina bona longe lateque se p. gewinnen Einfluß. 2) öffnen, auftun, ausſperren ianuam (*Plaut.*); rupem ferro gangbar machen; *tria guttura; *Heliconа (von den Muſen); *moenia urbis; panduntur inter ordines viae, *portae öffnen ſich; *tp.* a) bahnen viam p. fugae, salutis, ad dominationem *Liv.*; *via prima salutis Graiā pandetur ab urbe. b) eröffnen, kund tun *nomen terraeque tuumque, *res, *rem ordine; his quae nunc panduntur fatis *Liv.*

Păndōsĭă, ae, *f.* Stadt in Bruttium.

Păndrŏsŏs, ĭ, *f.* eine der Töchter des Cekrops *Ov.*

păndŭs, *adj.* gekrümmt, gebogen (mit einer ſchwachen Krümmung) *carinae, *cornua, *iuga, *rami.

păngўrĭcŭs, ī, *m.* [*παγηγυρικός* m. u. ohne *λόγος*] Feſtrede des Iſokrates zur Herſtellung der Eintracht im Kriege wider die Perſer u. zur Verherrlichung Athens *Cic.*, *Quint.*

Păngaeă, ōrŭm, *n.* Gebirge Macedoniens.

păngō, pĕpĭgī (*†pānxī, *vorkl.* auch pĕgī), pāctŭm, 3 1) mehr der älteren Sprache angehörig, feſtſchlagen, -ſetzen, befeſtigen, clavum einſchlagen, aucoram litoribus (*dat.*). *Hierv.* a) †pflanzen ramulum; *bevflanzen colles. b) im Geiſte gleichſam aneinanderfügen, einrahmen, *bes.* versus carmina wie im Deutſchen 'zimmern, ſchmieden' = verfertigen, abfaſſen (nicht ſchlechthin = dichten), alqd Sophocleum, *poëmata; beſingen *maxima facta patrum; *zu ſtande bringen, neque prima per artem temptamenta tui pepigi d. i. auch habe ich nicht vorher dein Herz auf künſtliche Weiſe zu erforſchen

gesucht. 2) *tp.* rechtlich festsetzen, bestimmen terminos, fines; speziell verabreden, ausbedingen, abschließen (*perf.* u. *plsqp.*, während für das übrige paciscor üblich ist) pacem, amicitiam cum alqo, †pretium libertati; m. ut, †m. bl. *conj.*, m. ne, *selt.* m. *inf.* obsides dare *Liv.* 43, 21, apud altaria deum frandem inimicorum ulcisci *Tac.*; m. *abl.* des Preises ducentis Philippis rem *Plaut.*; quo (pretio) *Liv.*; *foedera abschließen; *v. Bienen, eine Ordnung bestimmen.

Pănhŏrmŭs (Pănŏrmŭs), ī, *f.* Stadt auf Sizilien, j. *Palermo*. *Dav.* **Pănhŏrmĭtānŭs,** *adj.*

pānĭcĕŭs, *adj.* [panis] aus Brot gemacht milites, *scherzh.* mit Anspielung auf panis u. die samnitische Stadt Pana *Plaut.*

pānĭcŭm, ī, *n.* italienische Hirse.

pānĭfĭcĭum, ĭī, *n.* [panis-facio] Backwerk, Opferbrot *Suet.*, *Iust.*

pānis, is, *m.* [*vorkl.* auch **pānŭs,** ŭs, *n.*) das Brot; cibarius od. †secundarius, *secundus, ater.

Pānĭscŭs, ī, *m.* kleiner Pan.

Pannŏnĭa, ae, *f.* Landschaft im Süden der Donau zwischen Dacien, Noricum u. Illyrien (Teile v. Ungorn, Slovonien u. Bosnien); *dav.* **Pannŏnĭcŭs,** *adj. Suet.*; *subst.* ***Pannŏnĭŭs**; *pl.* **Pannŏnĭi,** *Tac.*, *Suet.*

pānnōsŭs, *adj.* [pannus] zerlumpt, lumpig homo.

pannŭs, ī, *m.* Stückchen Tuch, Lappen *assuitur p. purpureus v. aufgeputzten Schilderungen in einem Gedichte, die dem behandelten Gegenstande ganz fremd sind; ein Lumpen pannis obsitus *Ter.*; auch v. dem groben Mantel der Cyniker *Hor.*; v. der Kleidung der Wagenlenker in den circensischen Spielen panno favent, p. amant *Plin. ep.* 9, 6, 2; *überh.* *Gewand Fides velata albo p. *Hor.*

Pănŏmphaeŭs, ĭ, *m.* Urheber aller Orakel u. göttlicher Anzeichen, Beiname des Jupiter *Ov.*

1. **Pănŏpē,** ēs *f.* Stadt in Phocis *Ov.*

2. **Pănŏpē,** ēs, (auch Pănŏpēē, ae), *f.* eine Meernymphe *Verg.*, *Ov.*

Pănŏrmŭs s. Panhormus.

pānsă, ae, *m.* [pando] breitfüßig, der Breitfuß *Plaut.*; *dah.* als Beiname, z. B. C. Vibius P.

Păntăgĭās, ae, *m.* kleiner Fluß an der Ostküste Siziliens.

păntex, ĭcis, *m.* Wanst, *pl.* Gedärme *Plaut.*

pănthĕrā, ae, *f.* Panther confusa camelo s. confundo 1) b).

pănthērĭnŭs, *adj.* komisch *übertr.* gefleckt, bunt v. Schlägen *Plaut.*

Pănthŏŭs, ŏī (*spät*) od. *zsgz. (Verg.)* **Pănthŭs,** ī, *m.* [*Πάνθοος, Πάνθους*] Vater des Euphorbus. *Dav.* ***Pănthŏĭdēs,** ae, *m.* a) Euphorbus, ein tapferer Krieger im Heere der Troer, wurde v. Menelaos erlegt u. der Waffen beraubt, Menelaos weihte den Schild in dem Tempel der Hera bei Argos. b) Pythagoras, der behauptete, er sei früher Euphorbus gewesen, indem er einen im Tempel der Hera bei Argos aufgehängten Schild, der für ein trojanisches Beutestück galt, als den seinigen erkannte, den er zur Zeit des trojanischen Krieges geführt habe, und zum Beweise herabnehmen ließ, wobei sich herausstellte, daß der Name *Εὔφορβος* auf ihm zu lesen war *Hor.*

Pănticăpaeŏn od. **Pănticăpaeŭm,** ī, *n.* Stadt am cimmerischen Bosporus *Eutr.*

Păntĭlĭŭs, ī, *m.* ein elender Dichter, der von seiner heimlichen übelwollenden Verleumdung, die er gegen Horaz übte, den Beinamen cimex (Wanze) erhielt.

Păntŏlăbŭs, ī, *m.* [*παντολάβος*, alles nehmend] Schnapphahn, Name eines Parasiten *Hor.*

păntŏmīmŭs, ī, *m.* [*παντόμιμος*] Pantomime, Ballettänzer *Suet.*

păpae, *interj.* [*παπαί*] ei, eil potz tausend! *Com.*

păpāvĕr, ĕris, *n.* (*acc.* -ĕrem *Plaut.*) der Mohn papaverum capita.

***păpāvĕrĕŭs,** *adj.* von Mohn *Ov. fast.* 4, 438.

Păphlăgō u. **Păphlăgŏn,** ŏnis, *m.* ein Paphlagonier. *Dav.* **Păphlăgŏnĭă,** ae, *f.* Paphlagonien, Landschaft an der Nordküste v. Kleinasien.

Păphŏs od. **Păphŭs,** ī, 1) *m.* Sohn des Pygmalion, Gründer der Stadt Paphos *Ov.* 2) *f.* Stadt auf Cypern, der Venus geheiligt. *Dav.* **Păphĭŭs,** *adj.* a) cyprisch Venus *Tac.*; heros Pygmalion *Ov.* b) *paphisch, der Venus heilig myrtus.

păpĭlĭō, ōnis, *m.* Schmetterling.

păpĭllă, ae, *f.* 1) †Brustwarze. 2) *†Brust.

Păpĭrĭŭs, 1) C. P. Carbo, Volkstribun u. Anhänger des C. Gracchus, später als Konsul 120 v. Chr. v. den Optimaten gewonnen. 2) Lucius P. Cursor, fünfmal Konsul u. zweimal Diktator während der Kriege Roms gegen die Samniter u. andere Völker in Unteritalien; *adj.* **Păpĭrĭŭs;** *dav.* **Păpĭrĭānŭs,** *adj.*

Păpĭŭs, 1) C. P., Volkstribun u. Urheber der lex Papia de peregrinis exterminandis. 2) M. P. Mutilus, Konsul u. Miturheber der lex P. Poppaea de maritandis ordinibus im J. 9 n. Chr., *Tac.*, *Suet.* 3) **Păpĭă,** Gattin des Oppianicus *Cic.* — **Păpĭŭs,** *adj.*

pappō (papo), 1. poppen, essen alqd *Plaut.*

păpŭlă, ae, *f.* Hitzbläschen *Verg.*

***păpўrĭfĕr,** fĕrā, fĕrum, *adj.* [papyrus-fero] die Papyrusstaude hervorbringend.

păpўrŭs, ī, *f.* u. **păpўrŭm,** ī, *n.* aus Papyrusbast bereitetes Papier *Ct.*

păr, părĭs, *adj.* 1) gleich, gleich kommend, (einem andern in Hinsicht auf Größe, Macht, Geltung, den Grad) magnitudo; p. intervallo, p. similisque ceteris; p. in amore et aequales v. gleichstarkem Gefühl der Liebe erfüllt, virtutes esse inter se aequales et p. qualitativ nach ihrer gemeinsamen Quelle u. quantitativ nach ihrem Werte gleich; rebus ipsis p. et aequalis oratio wenn die Worte dem Inhalt angemessen sind; altera sententia est, quae definit amicitiam p. officiis et voluntatibus auf die Gegenseitigkeit quantitativ gleicher Gefälligkeiten u. Gefühle beschränkt; alcui alqa re; p. est alcui alqd cum alqo; ad (in Beziehung auf) virtutem *Liv.*; quem tu p. cum liberis tuis fecisti gleichgestellt hast; cuius paucos pares haec civitas tulit; p. proelio (mit gleichem Vorteil) discedere; p. atque (ac), et, quam; magistrum equitum, p. ac dictatorem (= dictator fuit) imperio fugavit *Nep. Hann.* 5, 3; *m. *inf.* gleich fertig in ꝛc. cantare; *cornicis vetulae temporibus p. Lycen die Lebenstage ꝛc. erreichend; *quaeret parem an Treue u. Ergebenheit gegen sich; *subst.* der (die) Gleiche jmds., Genosse, Genossin; *bes. pl.* *Altersgenossen paribus colludere; Tischnachbar opulentus *Plaut.*; *dah.* *Gatte; *n.* das gleiche, gleiches paria paribus

Digitized by Google

respondere; par pari referre vergelten; par impar (Gerade u. Ungerade) ludere *Hor.*, *Suet.*; ein Paar gladiatorum; tria aut quattuor amicorum. *Insbes.* a) jmdm. od. einer Sache gleich an Stärke, gewachsen alcui armis se p. existimare; *Atlanti viribus; universos p. esse posse können es aufnehmen; †magnitudine navium; et virtute et numero pugnando p. nostri für den Kampf, *Caes. b. G.* 5, 34, 2; *subst.* Gegner habeo p., quem das, Hannibalem *Liv.* b) *bildl.* entsprechend, angemessen, schicklich feceris par tuis cetaris factis parque pietati *Plaut.*; erit rebus p. oratio; ut par est; p. est primum ipsum esse virum bonum, tum etc.; quid se facere p. esset; m. ut *Plaut.*; *fama gebührend. 2) sich selbst gleich, gleich stark in etw. in utrinsque orationis facultate; animo ac viribus. — **părĭtĕr**, *adv.* 1) gleich, in gleichem Grade, ebenso nostra in amicos benevolentia illorum erga nos benevolentiae p. aequaliterque respondeat; p. ac, atque, et, ut (wie, als); p. qualis *Sall.*; auch p. mecum ebensowohl wie ich; *p. cum flamine schnell wie der Wind; *p. cum matre caput ferens; ultimae, p. propinquis die Entferntesten ebensowohl wie die Näherstehenden *Liv.*; zur Aufhebung eines *Ggs.*, in gleicher Weise, ohne Unterschied sine discrimine armatos inermes caedunt, Carthaginienses Tarentinosque p. *Liv.*; *p. — que, *p. — que — que, *p. — vel. 2) *eigtl.* paarweise, d. i. zu gleicher Zeit, zugleich, zusammen p. multos invadere; p. cum luna crescere; p. cum ortu od. occasu solis; p. cum vita sensus amittitur; *p. — p. sobald — so hano p. vidit, p. optavit; auch gleich-, ebenfalls plura castella Pompeius p. distinendae manus causa temptaverat; *p. nympbas incedere.

părăbĭlis, ĕ, *adj.* [paro] leicht anzuschaffen.

părădŏxă, ōrŭm, *n.* [παράδοξα] paradoxe d. i. auffallende u. der allgemeinen Meinung zuwiderlaufende Sätze.

Paraetacēnē, ēs, *f.* Gebirgsgegend in Medien *Curt.*; *subst.* **Paraetacae**, ārŭm, *m.* die Bewohner v. P. *Nep.*

Părăetŏnĭum, ĭī, *n.* Hafenstadt in Nordafrika, westl. v. Alexandria.

părălўsis, is, *f.* [παράλυσις] Schlagfluß.

Părăpamĭsŭs etc. s. Paropamisus etc.

părăphrăsis, is [παράφρασις] Umschreibung *Quint.*

părăpsis s. paropsis.

părăsĭtă, ae, *f.* [parasitus] Schmarotzerin *Hor.*

părăsĭtăstĕr, strī, *m.* [parasitus] Schmarotzer *Ter.*

părăsĭtātĭō, ōnis, *f.* [parasitor] das Schmarotzen *Plaut.*

părăsĭtĭcŭs, *adj.* [parasitus] schmarotzerisch, Schmarotzer- ars *Plaut.*

părăsĭtŏr, *dep.* 1. schmarotzen *Plaut.*

părăsĭtŭs, ĭ, *m.* [παράσιτος, mit od. bei einem essend] Schmarotzer, der sich für eine freie Mahlzeit zum Schmeichler od. Possenreißer hergiebt edax *Ter.*; *scherzh.* ne ulmos parasitos faciat mich tüchtig prügele *Plaut.*

părātĭō, ōnis, *f.* [paro] das Trachten nach etw. regni *Sall.*

părătrăgoedō, 1. [παρατραγῳδεῖν] tragisch reden, pomphaft sich ausdrücken *Plaut.*

1. **părātŭs**, ūs, *m.* [paro] Zubereitung, Zurüstung, Veranstaltung †omisso p. invadondae Syriae, †funebris (Leichenbegängnis), *trinmphi; *pl.* *Tyrios indnta p. Kleidung, Anzug, †largis p. uti, †ventris et ganeae, †fortunae, †principis.

2. **părātŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. paro] 1) vorbereitet, bereit, fertig, entschlossen zu etw., auf etw. gefaßt ad alqd; o bomines ad servitutem p. Sklavenseelen, ad dicendum ein feuriger Redner, ad pericula subeunda, miles castris ponendis, †in res novas, *rictu in verba zum Sprechen, *in utrumque; m. *inf.*; m. ut; animo im Geist; †paratior animo mit entschlossenerem Mute, *urbs zur Aufnahme der Heimatlosen; auch leicht zu Diensten stehend, geläufig, leicht victoria; locos p. atque expeditos habere, †praeda; †adeo humanis ingeniis p. simulatio est. 2) *insbes.* a) wohl gerüstet, ausgestattet naves paratissimae ad navigandum segelfertig; omnia ad bellum apta ac. p. (vollkommen fertig) sunt; in iure paratissimus wohl bewandert. b) kampfgerüstet, schlagfertig legiones, milites, p. in armis erant m. ut, instructus paratusque, ad praedam. — **părātē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) vorbereitet, schlagfertig. 2) sorgfältig *Plaut.*

Părcă, ae, *f.* die Schicksalsgöttin, Parze, *gew.* drei, Klotho, Lachesis u. Atropos, v. denen das Schicksal u. der Tod der einzelnen Menschen abhing.

părcĭmōnĭă s. parsimonia.

părcĭprōmŭs, *adj.* [parcus-promo] sparsam im Hervorlangen, Knicker, Filz *Plaut.*

părcō, pĕpĕrcī (parsit *Plaut.*; parsi *Ter.*; *plsppf.* parserat *Nep.*), pārsūrŭs (*spät* auch părcĭtūrŭs) 3. 1) sparen, aufsparen, mit etw. sparsam umgehen pecuniam, quicquam *Plaut.*; alcui rei, *viribus haushalten mit ꝛc.; *parcentes dexterae largende; ne labori suo neu periculo p. er möchte ihnen nicht ersparen ꝛc.; parcendo durch Sparsamkeit. 2) schonen, verschonen, nicht verletzen aliquantulum tibi parce *Ter.*; infantibus; *subiectis, valetudini, rei publicae, sibi auf seine Gesundheit bedacht sein; *insbes.* (*Hor.*) in Bezug auf schädliche Eßlust = fasten; auribus alcis d. i. etwas nicht sagen, was jmdm. unangenehm ist; †voci et aspectui; *nec divum ulli fragen nach keinem der Götter. *Dah.* a) unterlassen, anstehen, säumen, vor etw. sich hüten labori, *lamentis, *bello; *m. *inf.*; parce fidem ac iura societatis iactare *Liv.* 34, 32, 20 = noli m. *inf.*; (*Plaut.*) m. ne. b) sich mäßigen, sich einer Sache enthalten, von etw. ablassen a caedibus et ab incendiis *Liv.* 25, 25, 6; *metu (*dat.*) sich nicht fürchten; auxilio nicht benutzen: *oculis, *luminibus nach etw. nicht hinsehen; *voci iraeque, contumeliis dicendis *Liv.* 26, 31, 5; *verbis, *vocibus, *sacris unberührt lassen, *parce halt' ein.

părcŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) sparsam, sowohl lobend: haushälterisch colonus paroissimus, pater, als tadelnd: karg, knickerig *senex, *deorum cultor; *magnam donandi mit großen Geschenken, †pecuniae; *dah. überh.* zurückhaltend sich mäßigend, sich einschränkend in largienda civitate; †in landando, †m. *gen.* vini, pecuniae, (*spät*) in cibum; *insbes.* sparsam im Ausdruck, knapp, schlicht, wortkarg Crassus erat elegantium paroissimus,

Scaevola parcorum elegantissimus *Cic. Brut.* § 148. 2) spärlich, knapp, gering, ſchwach *sal, *lintea, *apibus quanta experientia parcis (*sc.* habendis) *Verg. georg.* 1, 4; *parcâ quae (mors) venit apta die in kurzer Zeit, ſchnell, *ira, *verba gelind. — **părĕ**, *adv.* m. *comp.* n. †*sup.* ſparſam, kärglich frumentum metiri; p. (äußerſt) parcus *Plaut. Dav.* a) mit Maßen, wenig parcius dicere de landibus alcis; p. laedere nur leicht; *parcius (ſchonender) obicere; *nec verbo parcius (nicht wortkarger, ganz ebenſo) absens; *parcius nitere (infolge ſchlechterer Pflege); mit einſichtsvoller Mäßigung *verba Graeco fonte cadent p. detorta; ut parcissime *sc.* dicam *Quint.*; qui parcissime *sc.* dicunt ſich am zurückhaltendſten darüber äußern, das geringſte Zeitmaß angeben *Quint.* 10, 4, 4. b) ſelten *parcius quatiunt fenestras; †civitatem Rom. parcissime dare *Plaut.*

părdălĭs, ĭs, *f.* Weibchen des Panthers *Curt.*

1 **părēns**, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. pareo] 1) gehorſam parentiores exercitus *Cic. off.* 1 § 76. 2) *subst.* im *pl* Untertanen *Sall.*

2. **părēns**, ĕntĭs, *m.* u. *f.* [pario] (*gen. pl.* parentum häufiger als parentium) 1) Vater u. Mutter, *pl.* Eltern *parentibus abominatus Hannibal; cum p. (mit den Vätern) puberes filii non lavantur *Cic. off.* 1 § 129; auch Vater, Mutter, Großmutter *Tac. ann.* 2, 71; **f.* Mutter, principum coniuges ac. p. Mütter *Tac.*; *bl. p. Jupiter; in weiterem Sinne *Groß-, Urgroßvater, Ahnherr; (*Eutr.*) Vetter; †(*pl.*) Vettern, Anverwandte; *Vorfahren more parentum. 2) Schöpfer, Urheber, Stifter philosophiae (Socrates); patriae (bl. p. v. Cäſar *Cic. off.* 3 § 85, auch *f. Tac. ann.* 1, 14); *lyrae (v. Merkur); auch v. Mutterſtädten.

părĕntālĭs, e, *adj.* 1) *elterlich, der Eltern umbra. 2) *zur Totenfeier der Eltern od. Verwandten gehörig dies, munera; *subst.* **părĕntālĭa**, ĭum, *n. gew.* die Totenfeier der verſtorbenen Eltern od. Verwandten am Todes- od. Begräbnistage derſelben.

părĕntō, 1. 1) den verſtorbenen Eltern od. Verwandten od. *überh.* teuren Perſonen ein feierliches Totenopfer bringen mortuis. 2) *tp.* jmdm. gleichſam ein Sühnopfer bringen, ſeinen Tod durch den Tod eines andern rächen alcui; *bildl.* ein Opfer darbringen, Genugtuung verſchaffen, ſühnen, verſöhnen regi sanguine coniuratorum *Liv.*; †sanguine suo manibus hostium.

părĕō, ŭī, — 2. 1) *eigtl.* erſcheinen, ſichtbar ſein *cui pecudum fibrae, caeli cui sidera (ſo daß er daraus den Willen der Götter zu erkennen vermag); *insbes. impers.* paret es zeigt ſich deutlich, es erhellt, es ſteht feſt (alte juriſt. Formel) si paret, si pareret, abunde parere m. *acc. c. inf. Suet. Cal.* 8; quantum postea eventu paruit *Suet. Vesp.* 4. 2) gehorchen, gehorſam ſein, Folge leiſten (als ein Diener dem Gebieter zum Gehorſam verpflichtet u. v. einem dauernden Zuſtand), *insbes.* unterworfen, untertänig ſein Caesari; ducibus, legibus, dicto, voluntati alcis, imperio, *arva colono, *freta parentia ventis; *dah.* nach etw. ſich richten, alles tun, was etw. erfordert, einer Sache willfahren, nachgeben, frönen maiores nostros semper in pace consuetudini, in bello utilitati paruisse; plus irae suae quam utilitati communi; necessitati quam occultissime befriedigen; cupiditatibus, naturae, *promissis nachkommen.

părĭĕs, ĕtĭs, *m.* Wand, auch Mauer einer Stadt; intra parietes (innerhalb der vier Wände) alere eam gloriam etc.; aut intra parietes (= auf gütlichem Wege) aut summo iure experiri; cum res peragi intra p. (in einem Familienrat) nequisset *Liv.* 4, 9, 6; tua res agitur, p. cum proximus (der Nachbars Wohnung) ardet *Hor. ep.* 1, 18, 84; parietem ducere ziehen, aufführen; *bildl.* Scheidewand ero p. (inter vos) *Plaut.*

părĭĕtārĭŭs, *adj.* zur Wand gehörig, Wand-, herba Wand-, Mauerkraut, als Spitzname des Trajan wegen der vielen v. ihm herrührenden Inſchriften auf öffentlichen Gebäuden *Aur. Vict.*

părĭĕtīnae, ārŭm, *f.* verfallene Wände od. Mauern, altes Gemäuer, Ruinen Corinthi; *bildl.* quasi p. rei publicae.

***părĭlĭs**, e, *adj.* [par] gleich, gleichförmig.

părĭō, pĕpĕrī, părtŭm, 3. 1) gebären liberos, ova legen; **subst.* timidis parientibus (*f.*); parientis voce. 2) *überh.* hervorbringen, erzeugen fruges; *tp.* a) ſchaffen, erfinden verba, partis expressisque sententiis; quod diu parturit animus vester, aliquando pariat. b) erwerben, verſchaffen, gewinnen amicos; Sallentino agro pax parta; optima spolia sunt parta; p. sibi laudem, divitias, victoriam; gratiam ab alqo, apud alqm; gloriam (*sc.* sibi); †p. fugâ sibi salutem ſich durch die Flucht retten, odium *Ter.*; *letum sibi manu ſich geben, unde putas aut qui partum? weißt du, woher u. wie dies kommt? *Hor.*; *subst.* **părtă**, ōrŭm, *n.* a) das Erworbene, Vermögen p. viri retinere, amittere *Sall.* b) †Eroberungen p. a. Lucullo, p. retinere.

Părĭs, ĭdĭs, *m.* ſ. Alexander 1), Helena.

Părīsĭī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft im nördl. Gallien, mit der Hauptſtadt Lutetia (Parisiorum), j. *Paris.*

părĭtĕr, *adv.* ſ. par.

părĭtō, 1. [*intens.* v. 1. paro] im Begriff ſein, beabſichtigen, m. *inf.*, m. ut *Plaut.*

părĭtŏr, ōrĭs, *m.* [pareo] Trabant *Aur. Vict.*

Părĭum, ĭī, *n.* Hafenſtadt in Myſien. *Dav.* **Părĭānŭs**, *adj.* — **Părĭus** ſ. Paros.

1. **Părmă**, ae, *f.* Stadt in Oberitatien. *Dav. subst.* **Părmēnsĭs**, ĭs; *pl.* **Părmēnsēs**, ĭum, *m.*

2. **părmă**, ae, *f.* [πάρμη] der kleine, runde Schild der Leichtbewaffneten u. der Reiterei; **überh.* Schild.

părmātŭs m. einer parma verſehen od. bewaffnet cohors; *subst. pl.* Parmenträger *Liv.* 4, 39, 1.

Parmĕnĭdēs, ĭs, griech. Philoſoph, mit Zeno Haupt der eleatiſchen Schule um 500 v. Chr.

Parmēnĭōn od. **Parmēnĭō**, ōnĭs, *m.* Feldherr unter Philipp u. Alexander d. Gr.

părmŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. 2. parma] ein kleiner Schild, Schildchen *Hor.*

părmŭlārĭŭs, ĭī, *m.* Anhänger der mit der parma kämpfenden Gladiatoren *Suet.*

Părnāsŭs (Parnassus), ī, *m.* Berg in Phocis, in welchem Delphi u. die kaſtaliſche Quelle lag, dem Apollo u. den Muſen heilig. *Dav.* ***Părnāsĭŭs** (Parnassius)

n. ***Parnāsis,** idis, *f. adj.* parnaſiſch, delphiſch, apolliniſch.

1. **părō,** 1. 1) bereiten, zubereiten, veranſtalten, beſorgen, rüſten, Vorkehrungen treffen convivium, turres, falces, copias, bellum alcui. necem, insidias alcui, *funus imperio drohen, *acrem militiam regibus ſich rüſten zum ꝛc. gegen ꝛc.; *galeam Pallas et aegida currusque et rabiem rüſtet ſich mit ꝛc., iter, fugam, animos dextrasque *Liv.*, se ad iter, se ad discendum, †se proelio, †iuvenis ille, qui foro et eloquentiae parabatur, *arma animis kampfgerüſtet ſein, *campum kampfgerecht machen, ebnen, *in malos parata (kampfbereit) cornua tollo, *iussa vollführen, *dicta contra erwidern; m. *inf.* ſich anſchicken, eben damit umgehen zu ꝛc.; (*Com.*) m. ut, ne; *absol.* rüſten, Rüſtungen machen, Vorkehrungen treffen oppugnare aut p. omnibus locis; festinare, p. *Sall.*; auch *Liv.* 42, 53. 2) an-, verſchaffen, erwerben, gewinnen, hordeum; *opes, *divitias, locum ac sedes; latos fines; exercitum; pacem, societatem machen; praesidium senectuti; eiusmodi in animo cupiditates nähren *Ter.*; cui fata parent wem ſein Geſchick es (den Opfertod) bereite, *Verg. Aen.* 2, 12; **subst. n.* parata Erworbenes, Beſitz, *insbes.* käuflich erwerben, kaufen, hortos, praedia.

2. **părō,** t. [par] 1) gleichſchätzen vos *Plaut. Curc.* 4, 2, 20. 2) p. se cum collega ſich in Betreff der Amtsgeſchäfte vergleichen mit ꝛc. *Cic. fam.* 1, 9, 25.

părŏchŭs, ī, *m.* [παροχος] 1) der Lieferant, der auf jeder Station für eine beſtimmte, v. dem Staate ausgeſetzte Summe reiſenden Magiſtratsperſonen u. ſolchen, die dieſelben Vorrechte genoſſen, z. B. hospites publici, die unentbehrlichſten Bedürfniſſe lieferte; (*Hor.*) p. quae debent, ligna salemque (praebuerunt). 2) *übertr.* Gaſtgeber, Wirt *Hor. sat.* 2, 8, 36.

Părŏpămīsŭs, i, *m.* ein Gebirge des inneren Aſiens. *Dav.* **Părŏpămīsădae,** ārŭm, *m.* die Bewohner eines am ſüdl. Abhange des Paropamiſus gelegenen Landſtrichs *Curt.*

părŏpsĭs, idis, *f.* [παροψις] kleine Schüſſel.

Părŏs, ī, *f.* Inſel im Ägäiſchen Meere, berühmt wegen ihres weißen Marmors. Heimat des Archilochus (um 680 v. Chr.). *Dav.* **Părĭus,** *adj.* lapis (Marmor); crimine P. est accusatus *Nep.*; *iambi des Archilochus aus Paros; *subst.* **Părĭī,** ōrŭm, *m.*

părrā, ae, *f.* ein Vogel, deſſen Geſchrei Unglück prophezeite, wahrſcheinlich die Schleiereule *Hor.*

***Părrhăsĭs,** idis, *f.* zur Stadt Parrhaſia (in Arkadien) gehörig, arkadiſch Arctos, ursa, ſtellae der Bär, das Siebengeſtirn; *subst.* = Kalliſto.

1. **Părrhăsĭŭs,** *adj.* = arkadiſch (vgl. Parrhasis), virgo Kalliſto; dea Carmenta; rex Euander.

2. **Părrhăsĭŭs,** ĭī, *m.* berühmter griech. Maler aus Epheſus um 400 v. Chr.

părrĭcīdă, ae, *comm.* Vatermörder, Elternmörder. *Hierv.* a) Kindesmörder liberum. b) Mörder freier Bürger civium. c) Mörder des Staatsoberhauptes, v. den Mördern des Cäſar. d) Hochverräter, Vaterlandsfeind rei publicae; Empörer, Verräter regis, exercitus; v. Vitellius, der ſich gegen Otho empörte Tac.; Räuber des Heiligen.

părrĭcīdālis, e, *adj.* (*ſpät.*) mörderiſch, verruchт.

părrĭcīdĭum, ĭī, *n.* Vatermord. *Hierv.* a) Elternmord, Sohnesmord filii; Brudermord fratris, fraternum, auch bl. p.; patrui des Oheims; Verwandtenmord, Bürgermord. b) Hochverrat, Empörung gegen das Vaterland patriae, publicum; auch Verſündigung an der Philoſophie *Cic.*

părs, părtĭs, *f.* Teil, Abteilung, Stück agri partes (Drittel) duae ademptae; tres iam copiarum p. (Viertel) Helvetios id flumen traduxisse, quartam fere p. citra flumen Ararim reliquam esse; multae novem p. (Zehntel) detraxit; erat magna multitudo oppidanorum in parte Caesaris in dem Teile der Stadt, in welchem C. war: Pothinus etc., in parte Caesaris, 'in der Hälfte Cäſars', nämlich in der Hälfte der Stadt *Caes. b. c.* 3, 112, 12 erkl. v. Menge; ea gens in parte magis quam in dicione Carthaginiensium erat gehörte vielmehr zu dem Karthago überlaſſenen Teile, Gebiete als ꝛc. *Liv.* 21, 5, 3; partes facere Teile machen, abteilen, einteilen, *non omnis moriar multaque p. mei (mein in meinen Dichtungen fortlebender Geiſt) vitabit Libitinam *Hor.*; bl. pars v. einem Teile Menſchen, *bes. collect.* mit Konſtruktion nach dem Sinne, häufig bei den Hiſtorikern u. Dichtern, magna p. caesi sunt; p. maior auctores sunt; capti pars in crucem acti etc.; oft auch pars — alii; pauci — p. — alii; p. — alii — pleriique; pauci — p. — p.; multi — p.; (*Verg.*) illi — p., (*Verg. Aen.* 7, 624) p. pedes ire parat, p. (ein Teil der equites) arduus altis pulverulentus equis furit; ex parte, †in p. *Liv.*; *parte zum Teil, teilweiſe; ex aliqua parte *Cic.*, quadam ex parte *Liv.* 28, 12; *B. G.* 8, 46, 1; aliqua parte *Liv.* 45, 31, 1 einesteils; nonnullā p. teilweiſe *Caes. b. c.* 1, 46, 2; nullā ex p. *Liv.*, *†nullā p. ganz u. gar nicht; magnā ex p. *Cic.*, ex magna p. *Liv.*, ex p. multa *Liv.* 27, 40, 4, magnā p. *Liv.* 41, 6, 6; maximam partem *Caes. b. G.* 4, 1, 8 größtenteils; partem magnam *Liv.* 5, 14, 5 großenteils; maiore ex p., maxima ex p., maximā p. größtenteils *Liv.*; omni ex p. *Cic.*, omni p. *Liv.*, *omni a p., *ab omni p. gänzlich, vollkommen; per partes (in den einzelnen Teilen, ſtückweiſe) emendare *Plin. ep.* 2, 5, 10; legendus (Ovidius) in partibus ſtellenweiſe *Quint.* 10, 1, 88; solis magnitudine multis p. (um vieles) terra superatur; multis p. (viel) malle; duabus p. amplius (zweimal ſoviel) frumenti abstulit; pro parte nach beſtimmtem Teile, pro rata p. ſ. ratus 1); pro sua quisque p. jeder für ſein Teil, ſo viel an ihm iſt, pro mea, pro tua p.; pro mea tenui infirmaque p. nach Maßgabe meiner Geringfügigkeit u. Schwäche *Cic. p. Rosc. Am.* § 136; pro virili p. ſ. virilis 3); cunctis in partes muneris sui (für den einem jeden zugeteilten Wirkungskreis) benigne pollicentibus operam suam *Liv.* 6, 6, 16; duae cohortes a parte Romanorum erant ſtanden auf röm. Seite *Liv.* 44, 40, 5; p. habere in alqa re, in p. alcis rei esse Anteil bekommen, haben an ꝛc.; *in p. veniat mihi gloria tecum; in partem, in p. alcis rei vocare teilnehmen laſſen ꝛc.; auch *Liv.* 7, 22, 9 per eundem . . censuram quoque in p. vocari plebes volebat zum Teil für ſich in Anſpruch nehmen; dare partes (amicis) teilnehmen laſſen; alqd populi ad partes dare, *in partem dare

alqd alcui; non nummo sed partibus locare agrum für einen beſtimmten Anteil des Naturalertrages *Plin. ep.* 9, 37, 3; nullam in ea re suam p. fore er werde keinen Anteil daran haben; *quorum p. magna fui woran ich ſelbſt teil nahm *Verg.*

Insbes. a) Anteil an einer gemeinſamen Unternehmung, *dah.* die Aktie magnas p. habuit publicorum; p. illo tempore carissimae. b) eine Portion Eſſen *Suet.* c) Landesteil, -ſtrich, Gebiet, Gegend in eam p. ituros atque ibi futuros Helvetios, ubi etc.; ad orientis partes; in eas p. Galliae venire; in omnes p. d) Richtung, Gegend, Seite; auch Beziehung, Hinſicht, Rückſicht, Fall exploratum in omnes p. dimissi erant; una ex p. v. der einen Seite; ex omni p.; qua ex p. wo; quam se cumque in p. dedisset wohin er ſich wenden mochte; omnibus in p., omnibus p. überall; omnibus p. auch durchgängig, in allen Stücken, in jeder Art; ex omnibus p. v. allen Seiten her; omni p. pugnae auf ꝛc., *Liv.*; omni p. v. allen Seiten *Hor. sat.* 1, 2, 38; qua ex p. (in dieſer Beziehung) homines bellandi cupidi magno dolore afficiebantur *Caes. b. G.* 1, 2, 4 u. Kraner z. d. St.; nulla ex p. (in keiner Beziehung) comparandum esse; ne minima quidem ex p. nicht im entfernteſten, geringſten; in utramque p. (für u. wider), de omni re in contrarias p. disputare, disserere; neque ullam in p. (weder für noch wider) disputo; multis p. in vielen Beziehungen; sententia in utramque p. (für beide Fälle) tuta; vehemens in utramque p. heftig in beiderlei Richtung — zu gütig u. zu zornig *Ter.*; in eam p. nach der Seite hin, auf, v. der Seite, in der Beziehung od. Hinſicht, der geſtalt, ſo, in der Abſicht, deswegen in eam p. accipio *Ter.*, in eam p. peccant, quae est cautior; accipere in bonam, in optimam p. gut aufnehmen; mitiorem in p. interpretari v. der beſten Seite, aufs gelindeſte, in omnes p. valet in jeder Beziehung; nullam ad p. valet gilt ſchlechterdings nichts; als *milit.* Ausdruck Flügel in sinistra p. curare; eo cornu — ab sinistra p. e) die Art, Spezies einer Gattung singulis perturbationibus p. eiusdem generis plures subiciuntur, ut aegritudini invidentia; voluptatis partes hoc modo describunt, ut etc.; *insbes.* b. *Liv.* Art, Zweig des Krieges, der Truppen eâ p. belli, virium; quaecumque p. copiarum. f) *sing.* u. häufiger *pl.* Partei, qui partis Romanorum fuerant; nullius p. esse neutral ſein; se in nullam p. movere neigen; erat illarum p., Sullanae, Pompeianae; auch *Liv.* 31, 31 civitates, quae in parte Carthaginiensium fuerunt; in duas p. discedere; factionum partes *Phaedr.*; auch bl. partes v. der Volkspartei, wenn der *Zshg.* die nähere Beſtimmung leicht erkennen läßt, ex partium invidia periculum metuentes; tanta lubido in partibus erat; studia partium; †in partes ducere, †trahere, †sollicitare in p. suas, †transire in p.; †habebat in partibus Pallantem. g) Teil, den jmd. bei einer Handlung übernimmt, der ihm dabei zufällt, v. Schauſpieler *pl.* die Rolle, Rang, Stelle, Aufgabe, Obliegenheit primae, secundae, tertiae p.; mutatis p. *Hor. sat.* 1, 1, 18; summus artifex et mehercule semper partium in re publica tamquam in scaena optimarum er hält es mit der beſten Partei im Staate od. mit der Partei der Optimaten, ſo wie er auf der Bühne die vornehmſte Rolle ſpielt *Cic. p. Sest.* § 120; p. accusatoris obtinere; imperatorias p. sibi sumere; tunm est hoc munus, tuae p.; nullae esse possunt p. meae; Hernicos ad p. paratos ihre Rolle zu ſpielen; omnium ordinum p. (die Rolle, Tätigkeit) in misericordia constitisse; *ne forte seniles mandentur inveni p. pueroque viriles die Eigentümlichkeiten, der Charakter; *p. implere ſeine Pflicht erfüllen; *acc.* partim f. partem; vgl. partim.

Parsăgădă ſ. Pasargadae.

părsĭmōnĭă, ae, *f.* [parco] Sparſamkeit; diligentia et p.; p. (Einfachheit) victus atque cultus *Nep.*; veteres; *bildl.* huius ipsius oratoris *Cic. or.* § 84.

Părthāōn ſ. Porthaon.

Părthĕnĭae, ārŭm, *m.* [παρθενίαι] Jungfernkinder, Baſtarde, welche Sparta verließen u. Tarent gründeten *Iust.* 3, 4, 7.

părthĕnĭcē, ēs, *f.* [παρθενική] eine unbekannte Pflanze *Ct.* 61, 194.

Părthĕnĭŭs, ĭī, *m.* 1) Gebirge auf der Grenze v. Argolis u. Arkadien, wo Herkules die Hindin der Artemis fing; *als *adj.* 2) Fluß in Paphlagonien *Ov.* 3) ein griech. erotiſcher Dichter u. Grammatiker *Suet.* 4) ein Troer *Verg.*

Părthĕnŏpaeŭs, ī, *m.* einer der Sieben, die gegen Theben zogen *Verg.*

Părthĕnŏpē, ēs, *f.* alter Name der Stadt Neapolis *Verg. Dav.* **Părthĕnŏpēĭūs**, *adj.*

Părthĕnŏpŏlīs, ĭs, *f.* Stadt in Niedermöſien *Eutr.*

Părthī, ōrŭm, *m.* die Parther, eine ſcyth. Völkerſchaft, ſüdöſtlich vom Kaſpiſee, vorzügliche Reiter u. Bogenſchützen, wegen ihrer Treuloſigkeit berüchtigt. Sie waren dann am gefährlichſten, wenn ſie Flucht heuchelten. Sie ſahen ſich als die Nachkommen der alten Meder u. Perſer an. *Dav.* a) **Părthĭă**, ae, *f.* das Land der Parther, Parthien *Iust.*, auch **Părthyēnē**, ēs, *f. Curt.*; **Părthyaeī**, ōrŭm, *m.* die Parthyener *Curt.* b) **Părthĭcŭs**, *adj.* bellum mit den Parthern, auch **Părthŭs** equos; *subst. collect.* die Parther *Cael.* b. *Cic. fam.* 8, 5, 1; *Hor. carm.* 1, 19, 12.

Parthĭuī, ōrŭm, *m.* illyriſche Völkerſchaft in der Nähe v. Dyrrachium; *adj.* **Parthĭnŭs** *Suet.*

Părthyaeī, Părthyēnē ſ. Parthi a).

părtĭcĕps, cĭpĭs, *adj* u. *subst.* [pars-capio] an etw. teilnehmend, einer Sache teilhaftig (meiſt freiwillig u. mehr im Zuſtand des Genuſſes od. Beſitzes) praedae ac praemiorum, animus rationis compos et p., †alcui alcis rei, †ad alqd, meus Kamerad *Ter.*; pro legato et p. administrati belli *Liv.*

părtĭcĭpō, 1. 1) teilhaftig machen, teilnehmen laſſen servum consilii sui *Plaut.*; ad participandum alium ab alio *Cic.* 2) (*selt.*) etw. mit jmdm. teilen suas laudes cum Caesone; laudes (*sc.* cum eo) *Liv.*, participato cum eo regno *Iust.* 3) einer Sache teilhaftig werden pestem parem *Attius* b. *Cic. Tusc.* 2 § 39.

părtĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. pars] ein kleiner Teil, ein Stückchen, Bißchen caeli; parva scelerum et crudelitatis tuae; ut possint sine ulla p. iustitiae vivere; ne qua p. (das Geringſte) hoc sermone praetermissa sit; *Beſtandteil dixinae aurae.

părtĭm, *adv.* [*eigtl. acc.* v. pars ſt. partem] zum Teil, teils, p. — p. teils — teils; *bisw.* p. — alii; aliae — p. — aliae; p. a se ornatis; p. e uotis timidi sunt; eorum p. eiusmodi sunt, ut.

1. **părtĭō** (vorkl., *Sall., Iust.*), 4., häufiger **părtĭŏr**, partitus sum (auch *pass., bes. partic. perf.*), *dep.* 4. [pars] 1) ein Ganzes in Teile zerlegen, trennen, teilen partiendum sibi ac latius distribuendum exercitum putavit; partito exercitu, partita classe; *insbes.* a) ab-, einteilen, teilen genus universum in species certas partietur ac dividet; pes qui adbibetur ad numeros, partitur in tria *Cic. or.* § 188. b) zum Behuf der Mit- od. Zu- od. Verteilung α) gebend *dah.* mit-, zu-, verteilen hanc quidem nanctus praedam pariter cum illis partium *Plaut.*; regnum inter se partivere; consules partiti inter se od. bl. partiti (sunt) provincias (die Geſchäfte), partiverant *Sall.*; †ipsi provincias inter se partiuntur; legati officia inter se, id opus inter se partiuntur; cum partirentur inter se (die Rollen unter ſich verteilen), qui Capitolium, qui rostra, qui urbis portas occuparent; suum bouorem cum Scipione; partitis temporibus in verteilten Zeitpunkten; *praedam in socios, †in cousules curam, *dulcem in ambos caritatem (Liebkoſungen). β) empfangend, leidend etw. teilen, *dah.* ſeinen Teil v. etw. ſich zueignen od. bekommen ad partiendas merces; neque ego hoc partiendae invidiae, sed communicandae laudis causâ loquor. γ) zum Behuf einer Ausgleichung trennen, ſchlichten, ausmachen vos (ista) inter vos partite *Plaut.*

2. **părtĭō**, ōnis, *f.* [pario] (*vorkl.*) das Gebären.

părtītē, *adv.* [1. partio] mit gehöriger Einteilung dicere *Cic. or.* § 99.

părtītĭō, ōnis, *f.* [1. partio] 1) Teilung partitio defensionis. 2) Einteilung artium; *bes.* v. logiſcher od. rhetoriſcher Einteilung (vgl. divisio), partitionum (definitiones), cum res ea quae proposita est, quasi in membra discerpitur. 3) Aus-, Verteilung aerarii, praedae; *bes.* der Erbſchaft.

părtĭtūdō, inis, *f.* [pario] das Gebären *Plaut.*

părtŭrĭō, 4. (*archaist. imperf.* parturibat *Phaedr.* 4, 23, 1) [pario] 1) *intrans.* gebären wollen, kreißen, v. Menſchen u. Tieren *Ter., Phaedr.*; Sprichw. parturiunt montes, nascetur ridiculus mus gewaltige Anſtrengungen machen, denen der Erfolg nicht entſpricht *Hor. a. p.* 139. 2) *trans.* *quos fetus Germania; *Notus imbres; *arbor ſchlägt aus; *ager fängt an zu grünen. 3) *tp.* a) mit etw. ſchwanger gehen, umgehen, etw. vorhaben (was Anſtrengung u. Unruhe verurſacht) res publica periculum; quod diu animus vester etc.; *minas. b) ſich ängſtigen tamquam p. (animus) pro pluribus.

părtŭs, ūs, m. [pario] 1) das Gebären, die Geburt Diana adhibetur ad partus; *v. Vater nna vecors Oenei partu edita an einer *dicht.* Stelle b. *Cic. Tusc.* 2 § 20; auch die Geburtszeit cum iam appropinquare p. videretur; v. Fiſchen, die Laichzeit post partum *Hor.*; *tp.* Urſprung Graeciae oratorum p. atque fontes *Cic. Brut.* § 49. 2) die Leibesfrucht, das Junge ferae p. suos diligunt. pro p. suo propugnant; partum, partus plures edere, eniti, abigere; coniunx sex p. enixa *Tac.*; *Ledae (Helena u. Klytämeſtra), *deum (Götterſohn), *terrae Ausgeburten, Brut (v. den Giganten).

părŭm, *adv.* [ſtammverw. m. parvus] *comp.* **mĭnŭs**, *sup.* **mĭnĭmē** (ältere Form **mĭnŭmē**); 1) **părŭm** zu wenig, nicht genug pro rei publicae dignitate p. dixisse videor; p. habere nicht zufrieden ſein, m. *inf.*; p. id facio ich betrachte dies als zu unwichtig *Sall. Iug.* 85, 31; p. est, quod, si *Liv.*, *m. *inf.*, m. *acc. c. inf. Liv.*, p. diligenter, din; non p. saepe oft genug; haud p. callide; haud p. audax inceptum; non p. multa *Quint.*; p. iusta causa; *p. castis (= entweihten) lucis; *firmus p. = infirmus; †nicht ſehr, m. *gen.* satis eloquentiae, sapientiae p. 2) **mĭnŭs** weniger m. bonus, m. diu vivunt, m. placet; †plus m. mehr od. weniger, ungefähr, m. minusque, *m. atque (et) m. immer weniger; nihil m. nichts weniger, ganz u. gar nicht *Liv.*; non m. ebenſowohl; neque m. *Nep.*; m. quam, *ac, *atque; ohne quam, haud m. duo milia nicht weniger als ꝛc.; m. trigiuta diebus in weniger als ꝛc.; dona m. quinum milium (daret) unter fünftauſend Aſſes; auch m. *abl.* der Menge uno m. teste haberet einen Zeugen weniger; uno (talento) m. *Curt.*; multo, paulo m.; quo m. — eo m.; si m. wenn nicht, sin m. wenn aber nicht. *Insbes.* a) *außer, ausgenommen bis sex ceciderant, me m. nno. b) nicht ſonderlich, nicht ſehr, nicht recht m. diligenter, m. multi, intellexi m. *Ter.*; nicht ſo, nicht ſo ſehr m. infesta quam *Liv.* c) zu wenig m. dicere. 3) **mĭnĭmē** a) am wenigſten od. ſehr wenig †quod m. apparet; mihi placebat Pomponius maxime, vel dicam, m. displicebat; quod ad te m. omnium pertinebat; m. mercatores ad eos . . saepe commeant ſehr ſelten; quam m. multa (ſo wenig als möglich) vestigia servitutis. b) keineswegs, ganz od. gar nicht homo m. ambitiosus; in Antworten m., m. vero; m. hercle vero *Plaut.*, m. gentium *Ter.*

părŭmpĕr, *adv.* auf eine kurze Zeit, auf einen Augenblick (mit Rückſicht auf die Zeit des Aufhörens) p. conticuit.

părvĭtās, ātis, *f.* [parvus] Kleinheit.

părvŭlŭs (ältere Form părvŏl.), *adj.* [*dem.* v. parvus] 1) ſehr klein proelium; causa Bagatellſache; hoc dieſe Kleinigkeit; †parvulum differt es iſt ein kleiner Unterſchied, †refert; *subst. n. pl.* weniges *Hor.* 2) ſehr jung, a parvulo *Ter.*, a parvulis v. klein auf; †parvulus ein kleines Kind; auch noch zu jung für etw., einer Sache nicht gewachſen illi rei *Plaut.*

părvŭs, *adj.* m. *comp.* **mĭnŏr** u. *sup.* **mĭnĭmŭs** (ältere Form -ŭmus) klein a) der Ausdehnung, der Menge, der Zahl nach klein, gering uavicula, uavis, piscicuti; minima altitudo fluminis; *ad iunam minorem bei abnehmendem Mond; *subst.* părvŭm, ī, *n.* etw. Weniges, eine Wenigkeit contectus parvo; *parvo beati; *vivitur parvo bene; uti parvo mit wenigem haushalten; *parvo potens in Armut reich; parvi (wenig) refert; (*selt.*) parvo admodum (gar wenig) plures *Liv.* 10, 45, 11; im *comp.* miuus quindecim dies (= quam q. d.) sunt quam etc. *Plaut.*; m. nihilo weniger als nichts

Ter.; *sup.* mĭnĭmŭm ſehr weniges; *adv.* minimum am wenigſten; ſehr wenig, valere; ne m. quidem nicht im mindeſten, ganz u. gar nicht. b) der Zeit, dem Alter nach klein, kurz, jung consuetudo *Ter.*; patientia *Phaedr.*; minima pars temporis; filia minor Ptolomaei regis; †aetate parvi; *aetate minor; qui minor est natu; aliquot annis minor natu; *minor Atrides; minimus natu borum omnium Timaeus; *subst.* parvus kleiner Knabe, parva kleines Mädchen, parvi kleine Kinder; a parvo, a parvis v. Jugend auf; *dicere minori den jüngeren belehren; *minores jüngere, junge Leute od. Nachkommen, Nachwelt. c) dem Werte nach gering, unbedeutend, unbeträchtlich †quaestus minimus et sordidus; p. pretio vendere; *subst. n. sing.* Geringes, Kleinigkeit, parvi esse wenig gelten; parvi facio (*Com.*), aestimo, duco, pendo *Ter.*, *Sall.*; haud parvo stare *Verg.* teuer zu ſtehen kommen; parvo emere, sumi (v. Speiſen) *Hor.*; im *sup.* minimi facere, minimo emere *Plaut.* d) dem Grade, der Geltung, der Bedeutung, den Verhältniſſen nach klein, gering, ſchwach, unbedeutend, unwichtig, *vox leiſe, *murmura, *verbis minoribus (demütige) uti; *animis verba minora; *versus Enni gravitate minores = minores (v. geringerer Kraft u. Würde) quam pro gravitate Enni; *maiora minorave (über od. unter) famâ *Hor.*; *rerum hominumque imperiis minor ſich beugend; *minor genibus demütig, unterwürfig als Knieender; *animus aeternis consiliis minor nicht gewachſen; *capitis minor ſ. caput 2) A) b); *p. ingenium; *parvi animi (für kleinmütig) haberi; *p. carmen leicht, niedrig; res dictu parva, minora dictu prodigia; *subst.* *parva componere magnis; ut parva magnis (*sc.* componamus) *Plin. ep.*; *parva queror; Sprichw. minima de malis *sc.* eligenda. e) dem Vermögen, dem Stande, dem Anſehen nach gering, ärmlich, niedrig, unbedeutend *dii, *domus (Familie), *sodales, *numen, †senator; †qui Neronem quasi minores (Leute v. geringerer Bedeutung) evasere; *subst.* *parvum parva decent; *p. et ampli Niedere u. Hohe; †apud minores; †ad iniurias minorum.

Păsărgădae, ārŭm, *f.* od. **Părsăgădă**, ōrŭm, *n.* d. h. Schatzkammer der Parſen, alte Reſidenz von Perſien.

pascĕŏlŭs, ī, *m.* [φάσκωλος, -κολος] Geldſäckchen *Plaut.*

păscŏ, pāvī, pāstŭm, 3. 1) auf die Weide führen, weiden sues, iumenta; *absol.* Viehzucht treiben, bene, male. 2) füttern, nähren, unterhalten, wachſen laſſen, bestias, equos, invencos *Verg.*; nos olusculis abſüttern; (verächtlich) quos P. Clodii furor rapinis et incendiis et omnibus exitiis publicis pavit; qui maleficio et scelere pascuntur; *fundus erum; *me olivae; *polus dum sidera pascet (nach dem Glauben der Alten durch aufſteigende Dünſte); *tigres zum Fraß dienen; *tineas; *barbam, *crinem; ſprichw. corvos in cruce *Hor.*; *ignes unterhalten; *cui pineus ardor pascitur acervo (auf dem Holzſtoß); *iecur anseris ficis pastum gemäſtet; *ignis pascitur (frißt weiter) per viscera, *per omnes artus; *filicem erzeugen; *nummos alienos die Schulden vermehren, Schulden auf Sch. häufen; *spes inanes nähren, *amorem, *ieiunia ſtillen. *Dav. ip.* weiden, ergötzen oculos in alqa re, †oculos spectatâ inimici morte; *animum pictura inani; his ego rebus pascor, bibliothecâ, *dolore. 3) durch das Vieh abweiden laſſen vestros campos placide (in einem alten Gedicht b. *Liv.*).

păscŏr, pāstŭs sŭm, păscī, *dep.* 1) freſſen, weiden *mula pastum missa, *pasci per herbas, *boves frondibus, *überh.* freſſen, v. den Weisſagehühnern cum pulli pascerentur. 2) *abweiden silvas, mala gramina pastus.

păscŭŭs, *adj.* [pasco] zur Weide dienlich ager *Plaut.*; *subst. n. pl.* păscŭă die Weide.

Păsĭphăē, ēs od. **Păsĭphăă**, ae, *f.* ſ. Minos 2) u. Minotaurus. *Dav. adj.* *Păsĭphăēlŭs; *subst.* **Păsĭphăēlă**, Tochter des Paſiphaë = Phädra.

Păsĭthĕē, ēs, *f.* eine der drei Grazien *Ct.*

Păsĭtĭgrĭs, is, *m.* der kleine Tigris, ſ. *Kuran, Curt.*

păssĕr, ĕrĭs, *m.* 1) Sperling; ſprichw. voluptas, quae p. omnibus nota est *Cic. fin.* 2 § 75. 2) *eine Art Plattfiſch, Butte.

păssĕrcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. passer] ein kleiner Sperling, Spätzchen.

păssĭm, *adv.* [pando] 1) weit u. breit herum zerſtreut u. ohne Ordnung, allerorten, allenthalben, nach allen Seiten hin considere, fugere, diffugere. 2) durcheinander, ohne Unterſchied †servi cum dominis recumbunt, *indocti doctique.

păssŭm ſ. pando 1).

1. **păssŭs**, ūs, *m.* [pando] 1) *eigtl.* das Ausſpreizen der Beine zum Gehen, der bloße kürzere od. längere, langſamere od. ſchnellere Tritt, Schritt *procedere p. anili, *nec longis inter se p. (Entfernung) absunt; *meton.* Fußſtapfe stare p. tenaci. 2) der Schritt als Längenmaß = 5 röm. Fuß, mille passus (eine römiſche Meile) = 5000 Fuß = $\frac{1}{15}$ deutſche Meile, ad decem milia progressus *sc.* passuum *Liv.* 21, 59, 1.

2. **păssŭs** ſ. pando u. patior.

pāstĭllŭs, ī, *m.* das Kügelchen von Mehl, Arzneien od. wohlriechenden Sachen, *bes.* zum Kauen, um dem Atem einen angenehmen Geruch zu geben, Paſtille *Hor.*

pāstĭō, ōnis, *f.* [pasco] Weideplatz.

pāstŏr, ōris, *m.* [pasco] Hirt.

pāstōrālis, ĕ, *adj.* zum Hirten gehörig, Hirtenbabitus; anguratus Romuli fuit p. unter den Hirten entſtanden; *myrtus Wurfſtab der Hirten aus Myrtenholz.

pāstōrĭcĭŭs, *adj.* = pastoralis.

pāstōrĭŭs, *adj.* = pastoralis, *pellis, *sacra die Palilien.

pāstŭs, ūs, *m.* [pasco] Fütterung accedere ad p.; *meton.* das Futter des Viehes, pastum capessere freſſen; die Weide *e pastu decedens corvorum exercitus; †a pastu repelli; *bildl.* animorum.

pătăgĭārĭŭs, ĭī, *m.* [pataginm] Bordürenmacher *Plaut.*

pătăgĭātŭs, *adj.* [pataginm] mit einer Bordüre beſetzt tunica *Plaut.*

Patalĭă, ae, *f.* eine vom Fluſſe Indus gebildete Inſel nebſt gleichnamiger Stadt *Curt.*

Pătără, ōrŭm, *n.* Stadt in Lycien mit einem Orakel

des Apollo. *Dav.* a) ***Pătăreŭs** = Apollo od. ***Pătăraeŭs**; b) *subst.* **Pătărānī,** ōrŭm, *m.*

Pătăvĭum, ĭī, *n.* Stadt in Oberitalien, Geburtsort des Livius, j. *Padua. Dav.* **Pătăvīnŭs,** *adj.*; *subst.* **Pătăvīnī,** ōrŭm, *m.*

pătĕfăcĭō, fēcī, factŭm, 3. [pateo-facio] *pass.* **pătĕfīō,** factŭs sŭm, fĭĕrī. 1) öffnen portam, aures assentatoribus; *dav.* zugänglich, gangbar machen loca, viis patefactis, iter per Alpes patefieri; auch zuerſt wohin eindringen loca, Pontum patefactum esse nostris legionibus; *tellus in longas est patefacta vias; *presso sulcum aratro pflügend bilden, machen; terga occasioni bloßſtellen *Tac.* 2) ſichtbar machen, ex quo (cubiculo) tibi p. Misenum nach M. eine Ausſicht eröffnet haſt; *lux orbem, *tp.* ans Licht bringen, offenbar machen, eröffnen, verraten, entdecken rem, veritatem, verum, coniurationem, consilia, cogitata; totum se (ſeine Geſinnungen) alcui, mandata alcui, odium suum in alqm; *dag.* ungewöhnl. ubi de casu Bomilcaris indicio patefacto ex perfugis cognovit ſt. insidiis indicio patefactis *Sall. Iug.* 73, 1.

pătĕfăctĭō, ōnĭs, *f.* Eröffnung, Bekanntmachung *Cic. fin.* 2 § 5.

pătĕllă, ae, *f.* [*dem.* v. patina] Opferteller, auf welchen den Göttern Speiſen dargebracht wurden u. welche eine beſtimmte Form u. Größe hatten (vgl. patera); p. grandis cum sigillis ac simulacris deorum; edere de p. (v. Religionsverächtern).

pătĕllārĭŭs, *adj.* zur Schüſſel gehörig, dii die Laren u. Penaten, weil ihnen bei jeder Hochzeit Speiſe auf einer patella vorgeſetzt ward *Plaut.*

pătĕns, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. pateo] 1) offen, frei, unverſperrt via, locus; locis patentibus weder durch Berge noch durch Befeſtigungen geſchützt *Caes. b. G.* 1, 10, 2; †vallis p. in die Breite geöffnet, †conspectus, caelum, *campi, *pelagus, *in p. prensus Aegaeo (mitten auf ꝛc.); *subst. n.* ex patenti (aus weitem Raum, aus der Weite) ntrimque coactum in angustias mare *Liv.* 28, 6, 9; per patentia ruinis durch die Breſchen *Liv.* 2) *tp.* a) für etw. offen domus p. et exposita cupiditati. b) offenbar *Ov. met.* 9, 537. — **pătĕntĭŭs,** *adv.* [*comp.* zu dem ungewöhnl. *pos.* patenter] offener *Cic. de inv.* 2 § 69.

pătĕō, ŭī, — 2. 1) offenſtehen patentes portae; haec ad visendum; fugae locus; *dah.* a) zugänglich ſein, offen ſtehen, *eigtl.* u. *bildl.*, domus, iter, cubiculum, aditus, †reditus in amicitiam, honores, regnum; *prägn.* gangbar ſein singulari homini semitae *Caes. b. G.* 7, 8, 3; auch frei-, zur Dispoſition ſtehen cuncta maria terraeque, omnia Ciceronis Trebiano; fuga, reditus alcui. 2) bloßgeſtellt, ausgeſetzt ſein vulneri *Liv.*; latus ictui *Tac.*; vulneribus, insidiis alcis *Curt.* c) offen vor Augen liegen, ſichtbar ſein res; cum illa p. in promptuque sint omnibus; *omnis vita senis *Hor.*; *vera incessu dea; *impers.* patet es iſt offenbar, m. *acc. c. inf.* 2) als geograph. Ausdruck, ſich erſtrecken fines in longitudinem milia passuum CCXL, in latitudinem CLXXX patebant; quadratae regulae quattuor digitos patentes meſſende *Caes. b. c.* 2, 10, 4; opes Tuscorum longe lateque; *in praeceps; *tp.* einen weiten Umfang, Spielraum haben, eine weite Anwendung finden hoc praeceptum latius; in quo vitio latissime avaritia.

pătĕr, trĭs, *m.* der Vater (auch in ſozialer u. politiſcher Beziehung; vgl. parens) p. certo nasci; (*Hor.*) quibus est equus et res et p. (*Ggs.* Sklaven u. Freigelaſſene, die im juriſt. Sinne als nullo patre nati gelten, wie alle nicht in einem legitimum matrimonium geborene Kinder), *pătrēs die Eltern; auch (*Ter.*) der Pflegevater, †Schwiegervater; pater, patres familiae u. -as etc. ſ. familia 1) b); *Bürger Romanus; *v. Tieren, est in equis patrum virtus; *tp.* Vaterliebe rex patrem vicit *Ov. met.* 12, 30; Schöpfer, Urheber, in *klass.* Proſa aber nicht ſchlechthin wie unſer 'Vater', ſondern nur Stifter v. Philoſophenſchulen, die mit Familienvätern verglichen werden, p. iste Stoicorum v. Zeno; ſo auch p. eloquentiae Isocrates (als Haupt der Schule attiſcher Redner), Herodotus p. historiae, *Oceanus p. rerum; *scherzh.* *cenae der Wirt, Gaſtgeber, *esuritionum Haupt der Hungerleider (v. einem ganz Armen). *Insbes.* a) *tp.* die Väter, Vorfahren (*gew.* v. dem vorhergehenden Menſchenalter) a patribus accepisse, *cuncti paene p. älteren Leute, *facta patrum, *more patrum. b) als ehrende Benennung mit u. ohne Rückſicht auf Alter, *bes.* häufig v. Göttern, Iuppiter, Lemnius (Vulkan), *deum hominumque; *Ennius ipse p. (als alter ehrwürdiger Dichter), *Aeneas; *Chrysippus; patriae; *urbium; senatus *Tac. ann.* 11, 25. c) patres od. p. conscripti ſ. conscribo 1) e); p. Romani *Liv.* 22, 32, 7; auch p. = patricii. d) p. patratus ſ. patro.

pătĕră, ae, *f.* [pateo] flache u. breite Schale, Opferſchale, mit welcher den Göttern libiert ward (vgl. patella), p. qua mulieres ad res divinas uterentur; *pateris et auro aus goldenen Schalen.

pătĕrnŭs, *adj.* [pater] 1) väterlich, des Vaters, dem Vater gehörig, vom Vater herrührend, ausgehend, ſich für einen Vater eignend hospitium, possessiones, provincia, odium, animus, *voce, *rus, *ars, *nomen, *avus v. Vater her, *dei (die Laren), *Lar et fundus v. Vater ererbt. 2) *vaterländiſch flumen.

pătēsco, tŭī, — 3, [pateo] 1) offen werden, ſich öffnen *portus iam propior, *atria longa, †via; *tp.* ſichtbar, offen werden *Dananum insidiae. 2) ſich erſtrecken, ausdehnen, ausbreiten via, imperium late p., paulo latior p. campus, †facies, †fons lato gremio.

pătĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* [patior] nur in philoſoph. Spr. u. *selt.* 1) erträglich dolor. 2) der Empfindung fähig, empfindſam natura.

pătĭbŭlātŭs, *adj.* [patibulum] an das patibulum geheftet *Plaut.*

pătĭbŭlŭm, ī, *n.* [pateo] ein gabelförmiges Stück Holz, an welchem hängend Verbrecher gekreuzigt wurden, der Galgen (vgl. crux) dispessis manibus cum p. habebis *Plaut.*

pătĭĕns, ĕntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. patior] 1) ertragend, erduldend, ausharrend doloris, laborum; amnis navium ſchiffbar *Liv.*; *(campus) vomeris leicht zu bearbeiten; urbis magni-

tudo capacior patientiorque (empfänglicher) talium malorum *Liv.*; *Ulixes Dulder; Lacedaemon abgehärtet; *p. (unter Beschwerden) vivere (v. der Feldmaus); *übertr.* *hart patientior saxo. 2) geduldig, langmütig, fügsam patientissimus exercitus; ne offendam patientissimas aures; †rex; auch unempfindlich, indolent. — **pătĭĕntĕr,** *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* geduldig p. ferre alqd; *p. (genügsam) prandere olus; *nimium p. mirari.

pătĭĕntĭă, ae, *f.* 1) Erduldung, Ertragung, Ausdauer in Strapazen, Abhärtung, Arbeitsamkeit famis, frigoris; corpus ad omnem virtutis (männliche) p. duravit *Iust.* 37, 2, 9; quorum (Lacedaemoniorum) moribus summa virtus in p. ponebatur; auch Entsagung, Genügsamkeit, quem duplici panno p. velat *Hor.* 2) Geduld, Nachsicht, Nachgiebigkeit p. atque obsequio meo; qui illius p. paene obsessionem appellabant; obsequium et p. imperii Subordination *Curt.*; hostium Unterwürfigkeit *Liv.* 6, 26, 1; im üblen Sinne a) das Sichpreisgeben zur Wollust. b) †Gleichgültigkeit, Indolenz. c) †Unterwürfigkeit.

pătĭnă, ae, *f.* [*πατάνη*] Schüssel, Pfanne.

pătĭnārĭŭs, *adj.* zur Schüssel gehörig, Schüssel-, piscis in der Schüssel mit Brühe gekocht, struices Haufen Schüsseln *Plaut.*; als *subst.* Schüsselfreund, Fresser *Suet.*

pătĭŏr, pässŭs sŭm, *dep.* 3. sich etw. gefallen lassen, etw. leiden, dulden, ohne sich zu widersetzen, ohne Einsprache dagegen zu erheben, geschehen lassen, lassen p. et inferre vulnera, toleranter doloros, supplicium, servitutem, alqd aequo animo, †nihil apud hostes quietum, neque otium p., eodem animo regnum die Last der Krone tragen *Curt.* 4, 1, 25; non feram, non patiar, non sinam *Cic.*; m. *acc. c. inf.* facile, facillime, non moleste, libenter; *seltner* m. ut; *patiens vocari Caesaris ultor der du dich gern nennen läßt ꝛc.; non possum p. quin etc. nicht unterlassen zu *Ter.*; si causa, si res patietur; quae vero p. hoc ratio, ut etc.? *Quint.* 10, 7, 3; et facere et p. fortia (was Heldenmut erfordert) Romanum est *Liv.* 2, 12, 9. *Insbes.* a) jmds. Wesen ab. Laune geduldig tragen, hinnehmen omnes facile perferre ac. p. *Ter.*; *geduldig verleben, hinleben cornix novem saecula passa; in silvis. b) sich preisgeben muliebria, *Venerem c) etw. erleiden, erfahren *nullam repulsam, †iniurias, (*spät*) circa Siciliam naufragium, †eadem in se patienda was jeder an sich werde erfahren müssen; *iste tuus (clipeus) tam raro proelia passus; *cum lacte coagula passo.

Pătrae, ārŭm, *f.* Stadt in Achaja, j. *Patras*; **Pătrēnsĭs,** ĕ, *adj.*; *subst.* **Pătrēnsēs,** ĭŭm, *m.*

†pătrātŏr, ōrĭs, *m.* [patro] Vollstrecker.

pătrātŭs, pătrĭă s. patro, patrius 2).

pătrĭcĕ, *adv.* [pater] väterlich *Plaut.*

pătrĭcĭă s. patricius b).

†pătrĭcĭātŭs, ūs, *m.* [patricius] Patrizierstand.

pătrĭcīdă, ae, *m.* [pater-caedo] Vatermörder.

pătrĭcĭŭs, *adj.* [pater] patrizisch, adelig; magistratus *eigtl.* auf den nur Patrizier Anspruch hatten, *bisw.* aber auch gebraucht, als schon die Plebejer Zutritt dazu hatten = curulis *Liv.* 4, 43, 10; *subst.* a) **pătrĭcĭŭs,** *m.* ein Patrizier, *pl.* die Patrizier, der röm. Geschlechtsadel, die ältesten u. bis zur Verfassungsreform des Servius Tullius alleinigen Vollbürger Roms, ja wie die Nachkommen derselben. b) **pătrĭcĭă,** ae, *f.* eine Patrizierin.

pătrĭmōnĭŭm, ĭī, *n.* [pater] das v. Vater ererbte Gut, Erbvermögen; *bildl.* nominis paterni; †*überh.* was jmd. an Vermögen besitzt.

pătrĭmŭs, *adj.* [pater] der seinen Vater noch am Leben hat.

pătrĭssō, 1. dem Vater nacharten *Com.*

pătrītŭs, *adj.* [pater] vom Vater geerbt, p. illam et avitam philosophiam *Cic. Tusc.* 1 § 45.

pătrĭŭs, *adj.* 1) [v. pater] väterlich, zum Vater gehörig od. vom Vater, auch von den Eltern od. Voreltern kommend animus, res (Vermögen); mos v. den Voreltern geerbt, traditionell; dii penates p. od. patriique; *amor, animus in liberos, *ager, †sedes, cultus habitusque locorum welche bereits die Vorfahren des jetzigen Ackers gehabt *Verg. georg.* 1, 52, †morbus, dolor pednm; *subst. n.* hoc p. (väterliche Sitte) est m. *inf. Ter.* 2) vaterländisch, heimatlich mos [vgl. 1)], sermo Muttersprache, *verba Laute, *fines, *sepulcrum, *penates, †amnes; *subst.* **pătrĭă** (*sc.* terra), ae, *f.* Vaterland, Heimat; auch (*sc.* urbs) Vaterstadt, Geburtsort; Regillum antiquam in p. (Stammort) se contulerat *Liv.*; †p. (Stammburg) tot regum; maior Mutterstadt *Curt.*; sprichw. p. est, ubicumque est bene *Ennius* b. *Cic. Tusc.* 5 § 108.

pătrō, 1. (älterer, feierlicher Ausdruck) vollbringen, vollstrecken, zu stande bringen, vollenden (v. bedeutenderen u. wichtigeren Handlungen) promissa; facinus, patratis consiliis, paucorum civium egregia virtus cuncta, bellum beendigen, incepta, pacem (schließen), ius iurandum das eidlich bekräftigte Bündnis schließen; pater patratus = foedera patrans der Vorsteher der Fetiaten.

pătrōcĭnĭŭm, ĭī, *n.* [st. patronocinium v. patronus] 1) Schutz, Beschützung von seiten eines Patrons, uti p. alcis stehen unter ꝛc.; Verteidigung vor Gericht suscipere p. faeneratorum; *meton. pl.* Schützlinge *Vatin.* b. *Cic. fam.* 5, 9, 1. 2) *tp. überh.* Schutz, Schirm voluptatis; pacis (v. der Beredsamkeit); nec se p. mollitiae inertiaeque mandasse tribunis; †cotidianum p. defendendae apud te poëticae; †pudoris, †veniae; *difficilis causae mite p.

pătrōcĭnŏr, *dep.* 1. (*vorkl.* u. *nachkl.*) beschützen, schirmen alcui, loco.

Pătrŏclŭs, ī, *Pătrŏclēs, ĭs, *m.* 1) Freund des Achilles. 2) Statthalter des Perseus.

pătrōnă, ae, *f.* [patronus] 1) Beschützerin, Gönnerin. 2) †Herrin eines Freigelassenen.

pătrōnŭs, ī, *m.* [pater] 1) Schutz-, Lehnsherr, Patron eines Klienten. 2) weil der Rechtsbeistand eine Pflicht des Patrons gegen seinen Klienten war, der mündliche Verteidiger vor Gericht, Anwalt ego huic causae p. exstiti. 3) *überh.* Verteidiger, Beschützer foederum ac foederatorum, institiae; ut proficiscentem eum p. (als Retter aus der Sklaverei ab. v. Tode) salutaverit *Liv.* 3, 29, 3.

pătrŭēlĭs, ĕ, *adj.* [patruus] 1) von des Vaters

Bruder od. Schweſter ſtammend; frater od. bl. p. als *subst.* ſ. frater. 2) *zu den Bruderſöhnen des Vaters gehörig, vetterlich.

pătrŭus [pater] 1) *subst.* I, *m.* des Vaters Bruder, der Oheim v. väterlicher Seite; maior = frater proavi *Tac. ann.* 12, 22; *bildl.* ſtrenger Sittenrichter fuit pertristis p., censor, magister; (*Hor.*) ne sis p. mihi. 2) *adj.* *zum Vaters-bruder gehörig lingua, *ensis; *scherzh.* (*Plaut.*) o. p. patruissime mein allerliebſter Onkel.

Pătŭlcĭus, *adj.* [pateo] 1) (*Ov.*) Beiname des Janus als Aufſchließer des Himmels. 2) ein Schuldner des Cicero; *dav. adj.* **Pătŭlcĭānŭs,** nomen.

pătŭlŭs, *adj.* [pateo] 1) was ſich öffnen läßt, offen, offenſtehend, pinna duabus grandibus conchis welche beſteht aus ꝛc.; pectinibus (*Hor.*); *orbis allen zugänglich, alltäglich. 2) weit ausgebreitet, weit rami, *fagus, *plaustra große u. ſchwere, *arcus groß.

paucĭlŏquĭum, ĭī, *n.* [pauous-loquor] das wenige Reden *Plaut.*

paucĭtās, ātis, *f.* [paucus] Wenigkeit, geringe Zahl militum; auch *absol.* geringe Truppenzahl.

paucŭlus [*adj. dem.* v. paucus] ſehr wenig, *gew.* im *pl.* ein paar dies, †anni; *subst. n. pl.* einiges, ein paar Wörtchen *Com.*

paucŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) im *sing.* klein, gering †numerus. 2) im *pl.* wenige, nur einige, einige wenige u. in dieſem Sinne einige causae modicae et p.; †pauciora navigia; paucae bestiarum (*part.*), bestiae; vos, cum praesertim tam pauci sitis (da eurer ſo wenige ſind); qualis amicitia eorum qui pauci nominantur (deren wenige ꝛc.) fuit; cum aequalibus, qui p. admodum restant = cum paucis aequalibus qui r.; p. suos ex fuga nactus (wenige der ſeinigen) = paucos qui sui erant; *subst.* a) pauci wenige, paucorum potentia crevit; pauciores cum pluribus; auch einige wenige p. de nostris cadunt; p. ex bis militibus; pugna memorabilis inter paucas; einige wenige Freunde, Ausgewählte (*Hor.*) paucis ostendi gemis, insanus paucis videatur; auch wie *oi ὀλίγοι* die Optimatenpartei, die Oligarchen factione paucorum oppressum; per paucos probati; (*Plaut.*) pauciores die Vornehmeren (*Ggs.* plures). b) pauca weniges p. explanare de alqa re; *insbes.* wenige Worte, in pauca conferre, p. respondere, addere; paucis te volo; paucis (mit od. in wenigen Worten, kurz) exponere; paucis, quae fieri vellet, Uticae constituit atque imperavit; (*Hor.*) paucis memorare; auch (*Hor.*) weniges Gut, wenige Habe poscentis aevi pauca; huic parco, paucis contento; in affirmativer Bedeutung = nicht viele, aber doch einige, u. ſo *posit.* zu plures, plurimi; pauca (Epicurus) mutat vel plura sane, et cum de plurimis eadem dicit, tum certe de maximis.

paulātĭm (paullātĭm), *adv.* [paulum] 1) allmählich, nach u. nach (immer nur wenig auf einmal), örtlich u. zeitlich locus p. acclivis, p. se coniungere; consuescere. 2) einzeln, einer nach dem andern p. ex castris discedere *Caes. b. G.* 4, 30, 2.

paulīspĕr (paullīspĕr), *adv.* [paulum] eine kurze Zeitlang (in Bezug auf ruhiges Fortſetzen der Handlung) p. intermittere proelium; p. dum, donec.

paullŭlŭs (paullŭlus) *adj.* [*dem.* v. paulus] gering, klein od. wenig, equi bominesque p. (winzige) et graciles; spatium *Ter.*; via; *n. sing.* 1) *subst.* paululum ein weniges, eine Kleinigkeit operae *Ter.*, morae, paululo contentum esse *Ter.*, paululo deterius. 2) *adv.* ein wenig paululum respirare.

1. **paullŭs** (paullus), *adj.* 1) klein, gering, unbedeutend sumptus *Ter.* 2) *n. sing.* a) *subst.* (*gen.* u. *dat.* kommen jedoch nicht vor) wenig, ein weniges (vgl. parum) nihil aut p. auferre; p. interest; p. nescio quid, paulo melior (weit beſſer), paulo minus, paulo post (bald nachher), (*selt.*) post p., paulo ante (kurz vorher), paulo supra hanc memoriam; auch (*Ter.*) paulo (durch eine Kleinigkeit) mederi. b) adverbial, paulum ein wenig, etwas, p. commorari, pregredi, degredi, decedere; (*selt.*) ſt. paulo, p. supra eum locum; p. modo pedem rettulerunt; post paulum ein wenig nachher, in *klass.* Proſa wohl nur *Caes. b. G.* 7, 50, 6.

2. **Paullŭs** od. **Paullus,** ī, *m.* röm. Familienname; ſ. Aemilius 1) u. 2).

paupĕr, ĕris, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) arm, unbemittelt (wer kein großes Vermögen, aber doch ſein mäßiges Auskommen hat) vir, homo, ex pauperrimo dives factus est; *m. *gen.* horum bonorum an ꝛc.; aquae Daunus (als Herr eines waſſerarmen Landes); *†*subst. sing.* u. *pl.* 2) v. Sachen, ärmlich, beſchränkt, mäßig *res, *ager, *domus, *tugurium, *carmen fluit pauperiore venâ; *voluntas, †neque adeo ieiunam ac p. natura eloquentiam fecit, ut etc.

paupĕrcŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. pauper] ärmlich, dürftig *Com.*, *Hor.*

***†paupĕrĭēs,** ēī, *f.* = paupertas.

paupĕrō, 1. arm machen alqm *Plaut.*; alqm alqa re einer Sache berauben *Plaut.*, *Hor.*; ſprichw. ſ. cassus 1).

paupĕrtās, ātis, *f.* 1) Armut p. vel potius egestatem ac mendicitatem; *contracta, *audax, †p. nostra = pauperes nos. 2) (*selt.*) Dürftigkeit, Mangel, Not.

pausă, ae, *f.* [*παῦσις*] das Innehalten, das Ende, die Pauſe pausam facere *Plaut.*; als Ausruf pausa! halt! *Plaut.*

pausĭă (pausĕă), ae, *f.* eine Art Oliven, welche unreif gepreßt u. eingemacht werden *Verg.*

Pausĭăcŭs, *adj.* Pauſiaciſch, des Pauſias (eines griech. Malers um 350) *Hor.*

pauxillātĭm (paus.), *adv.* [pauxillus] = paulatim *Plaut.*

pauxillŏspĕr, *adv.* [pauxillus] = paulisper *Plaut.*

pauxillŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. pauxillus] wenig, klein fames, lembus *Plaut.*; *subst. n.* etwas weniges, eine Kleinigkeit *Com.*

pauxillŭs, *adj.* [*dem.* v. paucus] wenig, klein res *Plaut.*; *adv.* ein wenig *Plaut.*

***†pāvĕfăctŭs,** *partic.* [paveo-facio] erſchreckt, geängſtigt.

păveō, pāvī, — 2. beben, zittern, ſich ängſtigen, omnia vor allem *Sall.*, *lupos; ad omnia, ad singulos nuntios, admiratione, adverso tumultu *Liv.*;

(*Ter.*) mihi meinetwegen, id (deswegen), ne daß; *übertr.* venae beben, fahren zusammen *Tac. hist.* 5, 6.

păvēscŏ, — — 3. beben, zittern, sich ängstigen omni strepitu; †m. *acc.* wegen bellum.

păvĭdŭs, *adj.* m. **comp.* u. †*sup.* [paveo] 1) bebend, zitternd, furchtsam, verzagt *pavidum leporem captat; p. e somno erschrocken auffahrend aus ꝛc.; consilia et imperia; *nauta, †nandi; †ad omnia. 2) ängstigend *metus, †quies. — **păvĭdē**, *adv.* (*selt.*) ängstlich, furchtsam *Liv.*

păvīmĕntātŭs, *adj.* [pavimentum] (*selt.*) mit einem Estrich versehen *Cic. Qu. fr.* 3, 1, 1.

păvīmĕntŭm, ī, *n.* [pavio] der Estrich.

păvĭō, 4. (*archaist.*) schlagen, stampfen terram.

păvĭtō, 1. [*intens.* v. paveo] heftig beben, zittern, sich ängstigen; (*Ter.*) vor Fieberfrost zittern.

păvō, ōnis, *m.* Pfau (avis Iunonia).

păvŏr, ōris, *m.* [paveo] Beben, Zittern, Angst, Entsetzen, aquae die Wasserscheu; p. inicere, incutere; p. est, p. alqm capit ne daß; *p. (Aufregung) est utrobique molestus; *v. freudigem, erwartungsvollem Beben pulsans; personif. als Gottheit *Liv.*

păx, pācis, *f.* [pango] 1) der Friede, sowohl der abgeschlossene Vergleich als der infolge desselben eingetretene friedliche Zustand cum alqo, †cruenta, †civilis nach einem Bürgerkriege; pacem coagmentare (inter cives), conciliare, facere, componere, conficere, pangere cum alqo; Caudina der bei Caudium geschlossene; in pace *Cic.*, pace *Liv.* zur Friedenszeit, auch pace belloque; pacem agitare, habere, *exercere; pace uti; (*Tac. ann.* 12, 33) qui p. nostram (den durch Frieden mit den Römern herbeigeführten Zustand) metuebant; auch *pl.* p. perfectis *Plaut.*; bella atque p. *Sall.*, p. (Friedenszustände) bonae *Hor.*; dimittere alqm cum p. in Frieden; *delabi cum p. (v. Flusse) ruhig, friedlich; cum bona p. friedfertig, in Frieden; *pacem vultus habet (zeigt); personif. Friedensgöttin *Hor.* u. Spätere. *Hierv.* a) *tp.* (*selt.*) Gemütsruhe p. animis afferre; semper in animo eius esse placidissimam p.; *mentis. b) (*Konvers.*) als *interj.* pax! still! 2) Erlaubnis, Genehmigung, pace tuā, meā, alcis mit deiner ꝛc. 3) Gnade, Beistand der Götter *exorat p. deum; ab dis immortalibus p. petere *Liv.* 4) Pax als Gaunername, Pax, id est nomen mihi *Plaut.*; *dah.* mit Anspielung auf das Stehlen unter Erinnerung an den Sklavennamen Harpax: Edepol nomen nugatorium: quasi dicas, si quid crediderim tibi, 'pax' perisse ilico daß es 'Raps' od. 'Schnaps' sofort verschwunden sei; so auch Unus est dies, dum argentum eripio; pax, nihil amplius ein kühner Griff, nichts weiter.

pĕccātī, *abl. m.* [pecco] im Sündigen, Vergehen in manifesto p. *Cic. Verr.* 2 § 191.

pĕccātŭm, ī, *n.* [pecco] Versehen, Vergehen (Irrtum od. Sünde; vgl. delictum).

pĕccŏ, 1. etw. versehen, fehlen, verkehrt machen quod peccat, mihi (*dat. incomm.*) p. *Ter.*, *verbo, *si quid p. stultus; erga alqm *Plaut.*, in eo (homine), in se (in Betreff ꝛc.); in poëmatis et in oratione peccatur; in (gegen) rem publicam; in re publica (in Sachen des Staates); *subst.* peccantes *Nep.*; non peccaturos proponere administrationibus *Tac.*; *ingenuo amore sich hinreißen lassen von ꝛc.; *in matrona, ancillā togatā ausschweifen mit; **übertr.* v. Tieren, vom Pferde straucheln, stolpern, v. Winde tückisch sein quid p. albus lapyx; v. personif. Buche des Horaz *Hor. ep.* 1, 20, 9.

***pĕcŏrōsŭs**, *adj.* [pecus] reich an Vieh,

pĕctĕn, ĭnis, *m.* [pecto] 1) der Kamm zum Kämmen der Haare. 2) *kammähnliche Gegenstände a) der Weberkamm. b) das Instrument, womit die Saiten der Laute geschlagen wurden, der Schlägel; *dah.* Laute, Lied. c) die Zusammenfaltung der Hände in großer Angst ꝛc. d) (*Hor.*) die Kammmuschel.

pĕctō, pexī, pexŭm, 3. [πεκτέω] 1) kämmen *capillos, *caesariem; *ferum (den Hirsch); *partic.* pexŭs als *adj.*, †homo gekämmt, *tunica wollig, noch neu. 2) hecheln, krempeln, alqm fusti od. pugnis durchprügeln *Plaut.*

pectŭs, ŏris, *n.* 1) die Brust v. Menschen u. Tieren, p. adverso vorn an der Brust; einm. *Ov. met.* 6, 663 der Magen. 2) die Brust als Sitz des Gefühles od. des Verstandes, *dah.* bald Herz, Gemüt, bald Seele, Geist (oft b. Dichtern u. Spät., in *kl.* Prosa meist nur in familiärer Rede, auch mit dem Zusatz ut dicitur, u. in einzelnen Wendungen); amicus per se amatur toto p., ut dicitur; toto p. cogitare; *te p. toto accipio comitem etc.; quod verbum in p. Iugurthae altius descendit; occulta pectoris; alqd in pectore clausum habere; ea pietate omnium pectora imbuerat *Liv.*; †p. est quod disertos facit et vis mentis; amicum aut familiarem quempiam, quoi (cui) p. sapiat *Plaut.*, u. in launigem *Ggs.* v. einem Weibe eam des quae sit quaestuosa . . quoique sapiat p. *Plaut.*; *homo sine p.; *forti p.; *p. puro Gewissen; *bene praeparatum; *memor Gedächtnis; *übertr.* v. der Person, *devota morti p. Männerherzen; *cara sororum p.; quibus (cladibus laboribusque) nequiverant dura illa p. vinci *Liv.*

pĕcŭ, *dat.* ui, *abl.* u (*vorklass.*), *pl.* (*klass.*) ua, *n.* = pecus, ŏris.

pĕcŭārĭŭs, *adj.* zum Vieh gehörig, Vieh-, res Viehzucht; agri zur Viehzucht geeignet. *Hierv. subst.* a) **pĕcŭārĭŭs**, ĭī, *m.* Viehzüchter; *insbes. pl.* die Pächter der öffentlichen Weiden in den Provinzen. b) ***†pĕcŭārĭă**, ōrŭm, *n.* Viehherden.

pĕcŭlātŏr, ōris, *m.* [peculor] Veruntreuer öffentlicher Gelder.

pĕcŭlātŭs, ūs, *m.* [peculor] Veruntreuung öffentlicher Gelder.

pĕcŭlĭārĭs, ĕ, *adj.* [peculium] 1) zum Privateigentum gehörig, eigen oves *Plaut.*, servus. 2) in seiner Art eigentümlich u. zugleich v. anderen Gegenständen verschieden boc mihi p. fuerit; testis; auch besonders, außerordentlich edictum; (*spät*) munus.

pĕcŭlĭō, 1. [peculium] mit einem Eigentum versehen, beschenken *Plaut.*

pĕcŭlĭātŭs, *adj.* mit Eigentum gut versehen, begütert *Asin. Poll.* in *Cic. ep.*

pĕcŭlĭōsŭs, *adj.* [peculium] begütert *Plaut.*

pĕcŭlĭŭm, ĭī, *n.* [pecus; vgl. pecunia] 1) Ver-

mögen *überh.*, namentl. das durch Sparſamkeit u. Fleiß erworbene cupiditate peculii *Cic.*, cura peculi *Verg.*, *Hor.*; *insbes.* 2) das vom Vermögen des Hausvaters abgeſonderte, das Sondergut a) des Sohnes, welches er mit Bewilligung des Vaters ſich erworben, ohne jedoch, da es Eigentum des Vaters war, darüber frei verfügen zu dürfen. b) der Tochter, was ſie außer der Mitgift in die Ehe brachte, Paraphernalgut *Suet.* c) der Sklaven, was ſie mit Erlaubnis des Herrn durch Nebenarbeiten ſich verdienten, ohne darüber verfügen zu dürfen.

pĕcūnĭă, ae, *f.* [pecus] 1) Eigentum, Vermögen *überh.* (weil aller Reichtum in der älteſten Zeit in Viehherden beſtand) invadere in alienam p.; amplissimam p. possidere; grandem p. amittere; magnas p. facere (erwerben). 2) Geld, Geldſumme, *pl.* Gelder, Geldſummen, Geldpoſten dies pecuniae ſ. dies 2); praesens, numerata bares G.; magna, grandis, immanis (nicht multa); tria praedia tantae p. v. ſo großem Geldwert, die ſo viel Geld koſten; signum p. magnae; aber Eumenidae, nobilis hominis et honesti, magnae p. = pecuniosi *Cic. Verr.* 5 § 15; *pl.* magnae pecuniae; auch multae *Cic. Verr.* 5 § 48; tantae, tam infinitae; pecuniam alcui curare (zahlen od. zahlen laſſen); qui pecuniae iudicati in vinculis essent . . eos noxâ pecuniâque (Geldſchuld) exsolvi; publica ſ. publicus 1); perſanif. (*Hor.*) regina P.

pĕcūnĭārĭŭs, *adj.* zum Geld gehörig, Geld-, res Geldſache, -geſchäft, auch Geld, inopia rei p.; praemia rei p. an Geld.

pĕcūnĭōsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* der viel Geld hat, bemittelt homo pecuniosissimus; †feminae pecuniosiores; †p. ad senectam pervenire; †orbitas.

1. **pĕcŭs**, ŏrĭs, *n.* 1) Vieh (nach *klass.* Sprachgebrauch in Proſa namentl. Kleinvieh, das der Menſch nur zu ſeiner Nahrung hält, wie Ziegen, Schweine, *bes.* Schafe, auch *collect.* v. der Gattung) magnus pecoris numerus; pecore frequentari; ager bonus pecori; *p. inertia ſchüchternes Wild; ignavum Drahnen, Hummeln; *v. Fiſchen; *v. Pferden. 2) *verächtlich (wie 2. pecus) imitatorum; turpe et mutum; dominae pecora.

2. **pĕcŭs**, ŭdĭs, *f.* ein Stück Vieh, namentl. ein Stück Kleinvieh (oft mit dem Nebenbegriffe der Dummheit u. Stumpfſinnigkeit, *dah. bes.* Schafe) quid interest inter p. et hominem; *p. Helles der Widder; *pocudum (der Bienen) sollertia; *genus aequoreum, p. (Landtiere) pictaeque volucres; als Schimpfwort v. einfältigen Menſchen.

pĕdālĭs, ĕ, *adj.* [pes] einen Fuß lang, breit, graß trabes, lignum; sol einen Fuß breit im Durchmeſſer.

Pĕdānī etc. ſ. 2. Pedum.

pĕdārĭŭs, *adj.* [pes] *eigtl.* zum Fuß gehörig, *übertr.* †senatores die kein kuruliſches Amt bekleidet hatten, weil ſie in der Regel nicht ſelbſtändig ihr Votum im Senat abgaben (sententiam dicere), ſondern ſich begnügten, dem Votum eines andern beizutreten (pedibus in alienam sententiam ire).

1. **pĕdātŭs**, us, *m.* [pes] (*vorkl.*) das Vorrücken gegen den Feind, der Angriff.

2. **pĕdātŭs** [*partic.* v. 1. pedo] mit Füßen verſehen, male ſchlecht zu Fuß *Suet.*

pĕdĕs, ĭtĭs, *m.* [pes] Fußgänger, p. incedit zu Fuß; *cum p. iret; *dah.* der Infanteriſt; *sing.* oft *collect.* Fußvolk; *pl. bisw.* Plebejer, weil ſie zu Fuß dienten.

pĕdĕstĕr, strĭs, ĕ, *adj.* [pes] 1) (*selt.*) zu Fuß, Fuß- statua; oft als milit. *t. t.*, copiae Fußvolk; scutum, pugna des Fußvolkes; exercitus; ordo die Klaſſe der Bürger, die zu Fuß dienten; (*ſpät*) *pl. subst. m.* Fußvolk. 2) zu Lande proelium, pugna, iter, copiae. 3) *tp.* wie πεζός, niedrig, einfach, gewöhnlich, ohne Schwung, ohne Pathos, v. Stil *sermo, Musa; auch proſaiſch, aber nicht ſchlechthin, ſondern inſofern die proſaiſche Schreibart auch eine niedere, einfache, gewöhnliche iſt; multum supra prosam orationem et quam p. Graeci vocant [πεζὸν λόγον] surgit (Plato) *Quint.* 10, 1, 81.

pĕdĕtĕntĭm (pĕdĕtĕmptim), *adv.* [pes-tendo] *eigtl.* Fuß für Fuß, Schritt für Schritt *Pacuv.* b. *Cic. Tusc.* 2 § 48; *dah.* nach u. nach, vorſichtig, bedächtig elephanti quaerendis p. vadis in terram evasere; caute pedetentimque; sensim pedetentimque, p. et gradatim.

Pĕdĭātĭă = Pediatius, ein Weichling, deſſen Name deshalb die Femininendung erhielt *Hor. sat.* 1, 8, 39.

pĕdĭcă, ae, *f.* [pes] Fußſchlinge, -feſſel.

pĕdĭs, ĭs, *comm.* Laus *Plaut.*

pĕdĭsĕquŭs, ī, *m.* u. **pĕdĭsĕquă**, ae, *f.* [pes-sequor] der, die jmdm. auf dem Fuße folgt, Diener, Dienerin, Lakai, Zofe.

pĕdĭtātŭs, ūs, *m.* [pedes] Fußvolk, Infanterie.

1. **pĕdō**, ſ. 2. pedatus.

2. **pēdō**, pĕpēdī, pēdĭtŭm, 3. eine Blähung v. ſich gehen laſſen; *subst.* **pēdĭtŭm**, ī, *n.*

3. **Pēdō** ſ. Albinovanus 1).

Pēdŭcaeŭs, a) Sextus P. gab als Volkstribun 113 v. Chr. ein Geſetz de incestu. b) deſſen Sohn Sextus P. Prätor in Sizilien; *adj.* **-aeŭs.**

1. **pĕdŭm**, ī, *n.* Hirtenſtab *Verg.*

2. **Pĕdŭm**, ī, *n.* Stadt in Latium zwiſchen Gabii u. Präneſte. *Dav.* **Pēdānŭs**, *adj.*; *subst.* **Pēdānī**, ōrŭm, *m.*; **Pēdānŭm**, ī, *n.* Landgut im Pedaniſchen.

Pēgăsēŭs ſ. Pegasus a).

1. **Pēgăsĭs** ſ. Pegasus b).

2. **Pēgăsĭs**, ĭdĭs, *f.* [πηγή] eine Waſſer- od. Quellnymphe *Ov. her.* 5, 3.

Pēgăsŭs, ī, *m.* das geflügelte, aus dem Blute der Meduſa entſtandene Roß, durch deſſen Hufſchlag die begeiſternde Quelle Hippokrene (Roßquelle) am Helikon entſtand (vgl. Bellerophon) *Hor.*, *Ov.*; *appell. pl.* geflügelte Baten eiusmodi nuntios seu potius P. *Cic. p. Quinct.* § 80. *Dav.* a) **Pēgăsēŭs**, *adj.* volatus des Pegaſus *Ot.* b) ***Pēgăsĭs**, ĭdĭs, *f. adj.* zu den Muſen gehörig, *subst.* ***Pēgăsĭdēs**, dum, *f.* die Muſen.

pēgē, ēs, *f.* [πηγή] Quelle *Prop.*

pēgmă, ătĭs, *n.* [πῆγμα] aus Brettern Zuſammengefügtes, *dah.* a) Bücherbrett *Cic.* b) †eine Maſchine im Theater u. Amphitheater, die man ſchnell hinaufziehen u. herablaſſen konnte.

pēgmārĭs, ĕ, *adj.* auf der Maſchine ſtehend gladiatores *Suet.*

pĕiĕrō u. **pĕlūrō** (*Plaut.*) 1. falſch ſchwören, meineidig ſein, *absol.*; *per consulatum; *†m. *acc. c. inf.*; ius peieratum Meineid.

pĕlŏr, pĕlūrŭs, pĕlŭs ſ. malus, periurus, male.

pĕlăgĭus, *adj.* [πελάγιος] (*selt.*) zur See, See- cursus *Phaedr.*

Pĕlăgŏnēs, ŭum, *m.* Völkerſchaft im nördl. Macedonien. *Dav.* **Pĕlăgŏnĭă,** ae, *f.* Landſchaft u. Stadt daſelbſt.

***pĕlăgŭs,** ī, *n.* (pl. pelage) [πέλαγος] *†das Meer, die offene See; *eine große Waſſermaſſe.

Pĕlăsgī, ōrŭm, *m.* die älteſten Einwanderer in Griechenland *Verg.*; Griechen *überh. Dav.* ***Pĕlăsgĭădēs,** ădŭm, *f.* od. ***Pĕlăsgĭs,** ĭdĭs, *f.*; ***Pĕlăsgŭs,** *adj.* griechiſch.

***Pĕlēthrōnĭŭs,** *adj.* zu einer v. den Lapithen bewohnten Gegend Theſſaliens gehörig, pelethroniſch, theſſaliſch.

Pĕlĕus, ĕī u. ĕŏs, *m.* König in Theſſalien, Vater des Achilles. *Dav.* ***Pĕlīdēs,** ae, *m.* Achilles; auch Enkel des Peleus, Neoptolemus.

pĕlĕx ſ. paelex.

Pĕlĭās, ae, *m.* [Πελίας] 1) König in Jolkos in Theſſalien, ſandte den Jaſon, Sohn ſeines Halbbruders Äſon, nach dem goldenen Vlies. *Dav.* ***Pĕlĭădēs,** dŭm, *f.* die Töchter des Pelias. 2) ein Troer *Verg.* 3) *adj.* ſ. Pelion.

pĕlĭcātŭs, Pĕlĭdēs ſ. paelĭcātŭs, Peleus.

Pĕlĭŏn, ĭī, *n.* od. (*Ov.*) **Pĕlĭŏs** od. **Pĕlĭŭs,** ĭī, *m.* Berg in Theſſalien. *Dav. adj.* ***Pĕlĭās,** ădis, *f.* u. ***Pĕlĭăcŭs.**

Pĕlĭă, ae od. **Pĕlĭē,** ēs, *f.* Stadt in Macedonien, Geburtsort u. Reſidenz Alexanders d. Gr. *Dav.* ***Pĕlĭaeŭs,** *adj.* a) macedoniſch *Plaut.* b) ägyptiſch (weil Alexander Ägypten erobert u. die Stadt Alexandria gegründet hatte).

pĕlĭcĭo, ăcĭs, *adj.* [pellicio] verführeriſch, ränkevoll Ulixes *Verg.*

pĕlĭcĕbrae, ārŭm, *f.* [pellicio] Verlockungen *Plaut.*

pĕlĭcĭō, ōnis, *f.* [perlego] das Durchleſen libri *Cic. Att.* 1, 13, 1. — **pĕlĭgō** ſ. perlego.

Pĕlĭgnī, ōrŭm, *m.* die Pelignier, Volk in Samnium. *Dav.* **Pĕlĭgnus,** *adj.* peligniſch.

Pĕlĭgŏnĭa, ae, *f.* Stadt in Cilicien.

Pĕlĭnă, ae, *f.* Stadt in Achaja; *adj.* **Pĕlĭnēnsĭs,** ĕ.

pĕlĭnĕō (pĕrlĭnĕō), nēvī, nētŭm, 2. [per-neo] durchſpinnen, durchweben *Plaut.*

pĕlĭnĭcĭŏ (pĕrlĭcĭō), lēxī, lēctŭm, 3. [per-lacio] anlocken, verlocken, an ſich ziehen, verführen animum alcis, populum in servitutem, populum annonā, cunctos dulcedine otii *Tac.*, *tp.* multo maiorem partem sententiarum (*sc.* iudicum) auf ſeine Seite bringen *Cic. de or.* 1 § 243.

pĕlĭnĕŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. pellis] kleines Fell, kleine Haut haediua (Ziegenfellchen); *scherzh.* p. curare ſich gütlich tun *Hor.*

pĕlĭnĭō, ōnis, *m.* [pellis] Kürſchner *Plaut.*

pĕlĭnĭs, ĭs, *f.* 1) die abgezogene od. doch als getrennt gedachte Haut der Tiere, Fell, Pelz pelles pro velis eraut; ossa atque p. sum *Plaut.*; petebant p. inauratam arietis das goldene Vlies *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 1 § 45; ſprichw. (*Hor.*) detrahere pellem alcui den heuchleriſchen Fuchsbalg, in propria p. non quiescere über ſeinen angeborenen Stand hinauswollen, introrsum turpis, speciosus p. decorā v. außen gleißend. 2) das mit Fellen bedeckte Winterzelt der Soldaten sub pellibus; Fell zur Bekleidung, *dah.* *Schuh pes in pelle natat; *die Schuhriemen nigris crus pellibus impedire; *Pelzmütze pellibus tecta tempora; *pellium nomine zu Schilden.

pĕlĭtŭs, *adj.* mit einem Felle bedeckt (*Hor.*) oves p. (zur Schonung der Wolle); (*Liv.* 23, 40, 3) Sardi die Bewohner der Inſel Sardinien (v. ihrer Bekleidung mit Ziegenfellen), testes aus Sardinien, *arator.

pĕllō, pĕpŭlī, pŭlsŭm, 3. 1) ſtoßen, ſchlagen, klopfen, fores an ꝛc., *terram ter pede ſtampfen, *vulnere pulsus getroffen, *pulsum tympanum Paukenſchlag; *domus undique pulsa strepitu erſchüttert, hallend od. dröhnend; *sonat amnis et Asia longe pulsa (*sc.* cantu) palus hallt wider v. den Tönen; *tp.* Eindruck machen, treffen, bewegen, berühren nulla insignis iniuria me; species utilitatis animum eius; hoc animum vehementius; ad pellendos animos duae (partes orationis valent), principium et peroratio *Cic.* 2) ſtoßend in Bewegung ſetzen, fort-, verſtoßen, vertreiben, nervos in fidibus rühren, *sagittam abſchnellen, *lyram, *classica ertönen laſſen; *placidam niveo pectore aquam (v. Schwimmenden); *bildl.* longi sermonis initium den Anſtoß geben, gleichſam die Saiten anſchlagen zu ꝛc. *Cic. Brut.* § 297; alqm e foro, foro, domo, patriā, ex Galliae finibus; *a sacris; alqm ex finibus, †civitate, *alqm certo de tramite abienken; *pulsam hiemem agere sub terras unter ꝛc. bannen (v. der Sonne); pelli in exsilium; *bildl.* maestitiam ex animis, *timorem, *curas vino, *lacrimas Creusae nicht um K. weinen; *sitim ſtillen, *famem glande; *quo tibi nostri pulsus (entſchwand) amor. *Insbes.* milit. *t. t.* den Feind zum Weichen bringen, *überh.* ſchlagen, beſiegen hostium acies a sinistro cornu pulsa; pulsi fugatique; †loco, †campo, †gradu pelli; *bildl.* (*Plaut.*) si animus hominem pepulit, actumst, . . sin ipse animum pepulit etc., mihi primus pudicitiam pepulit; als publiziſt. *t. t.* aus der Stadt, aus dem Lande vertreiben Diagoram; exsules pulsi; actum et de sacris Aegyptiis Iudaicisque pellendis *Tac.*

pĕllūcĕō ſ. perluceo etc.

Pĕlŏpŏnnēsŭs, ī, *f.* die ſüdl. Halbinſel Griechenlands, j. *Morea. Dav.* 1) *subst.* **Pĕlŏpŏnnēnsēs,** ĭum, *m* 2) **Pĕlŏpŏnnēsĭăcŭs** u. **Pĕlŏpŏnnēsĭŭs,** *adj.*; *subst.* **†Pĕlŏpŏnnēsĭī,** ōrŭm, *m.*

Pĕlŏps, ŏpis, *m.* Sohn des Tantalus, Vater des Atreus u. des Thyeſtes. Sein Vater ſchlachtete ihn u. ſetzte ihn den Göttern, ſeinen Gäſten, vor; dieſe machten ihn aber wieder lebendig u. Demeter (Ceres) erſetzte die von ihr verzehrte Schulter durch eine elfenbeinerne. *Dav.* 1) ***Pĕlŏpēlĭădēs,** ădis, *adj.* 2) ***Pĕlŏpēlĭdēs** od. ***Pĕlŏpēĭdēs,** *adj.* zu Atreus, zum Reiche od. Geſchlechte des Pelops gehörig, auch phrygiſch (weil Pelops aus Phrygien ſtammte). 3) **Pĕlŏpēĭs,** *adj.* zu Pelops (als Namensgeber des Peloponnes) gehörig, peloponneſiſch undae *Ov.* 4) **Pĕlŏpĭdae,** ārŭm, *m.* die Nachkommen des Pelops.

1. **pĕlōrĭs,** ĭdis, *f.* [πελωρίς] Rieſenmuſchel *Hor.*

2. **Pĕlōrĭs** ſ. Peloros.

Pĕlōrŏs, ī, *m.* die nordöſtl. Spitze Siziliens, j. *Capo di Faro Ov.*; auch ***Pĕlōrĭădēs,** ădis, *f.* u. **Pĕlōrĭs,** ĭdis, *f.*

pĕltă, ae, *f.* [πέλτη] kleiner halbmondförmiger Schild, *bes.* bei den Griechen (vgl. parma).

pĕltāstae, ārŭm, *m.* [πελταστα͡ί] mit einer pelta bewaffnete Soldaten, Peltasten.

Pēlūsĭŭm, ĭī, *n.* Stadt in Unterägypten. *Dav.* *†**Pēlūsĭācŭs** od. *†**Pēlūsĭŭs**, *adj.*

pĕnārĭŭs, *adj.* [penus] zum Vorrat an Lebensmitteln gehörig, Vorrats- cella.

pĕnātēs, tĭŭm, *m.* (mit u. ohne di) die Penaten, Schutzgottheiten der Familien (minores, familiares, privati) sowie des aus dem Familienverbande erwachsenen Staates (publici od. maiores), *meton.* die Wohnung, das Haus larem ac p. tectaque relinquere, domum ad p. redire, vallum et tentorium cuique militi domus ac p. sunt *Liv.*; pro urbe ac p. dimicandum esse *Liv.* 22, 8, 7; dis p. praecipitem exturbare, a suis dis p. praeceps eiectus *Cic.*; quae censuerint patres, iusserit populus, intra p. abrogari *Tac.*; cura penatium für das Hauswesen *Tac.*; der den Penaten geheiligte Herd flammis adolere P.; *die Bienenzellen.

pĕnātĭgĕr, gĕrā, gĕrŭm, *adj.* [penates-gero] die Penaten tragend *Ov.*

pĕndĕō, pĕpĕndī, — 2. [pendo] 1) hangen, herabhangen in, ex arbore, ab umero, *ex umero, *de collo alcis, *in cervice am Halse, *collo (*abl.*), *tigno; *ignoto pendentia tergo 'was nimmer bemerkt vom Rücken ihm hängt'; *per dorsum a vertice; *poma sub arboribus; *pendentia serta super ramos; *proni in verbera beugen sich vorwärts 2c. *Insbes.* a) (*Com.*) gehängt sein, hangen, sowohl v. gezüchtigten Sklaven als v. Selbstmördern pendentem plecti od. verberibus caedi, p. per pedes, auch bl. p.; *dah. metaph.* v. der Buhlin, welche dem Liebhaber ein Geschenk nach dem andern ablockt illa pendentem fecit *Plaut.*; auch *sich aufgehängt haben; aufgehängt sein, hangen *fistula pinu; venalem p. v. Gütern jmds., zum Verkauf ausgehängt, angeschlagen sein *Suet.* b) *v. Gewande herabhangen, -wallen; *†v. Teilen des Körpers schlaff herabhangen lacerti; auch *hereinhangen, schweben nubila, scopulus; *schwebend den Einsturz drohen litus. c) *in der Luft schweben, v. Fliegenden hinschweben capellae de rupe; pennis; alis in aëra; per aërias auras. d) v. Personen wo hangen, kleben, sich aufhalten *in limine nostro. 2) *tp.* a) v. jmdm. od. etw. abhängen, auf jmdm. od. etw. beruhen ex alqo, ex fortuna, alinnde. (*seltner*) salus nostra exiguā spe; rebus levissimis, momento; fama in sententiis omnium civium; auch sich nach jmdm. richten, jmdm. ergeben sein, an jmdm. hängen, sich anschließen tui ex te, *de te pendentis amici, *hinc omnis pendet Lucilius; *dah.* *v. wo abstammen ex una origine. b) *p. ab ore alcis an jmds. Munde hängen, d. i. jmdm. aufmerksam zuhören. c) *im Fortgange unterbrochen werden, liegen bleiben opera interrupta etc. d) unsicher, unentschlossen, zweifelhaft sein, schwanken †navos pendentes et instabiles; animus tibi *Ter.*; obscura spe et caeca oxspectatione; pendere animi, (*seltner*) animis, animo; p. animi exspectatione Corfiniensi s. exspectatio; ne diutius pendeas; rei Prozesse Angeklagter *Suet.* e) (*selt.*) dem Falle nahe sein pendentem amicum corruere.

pĕndō, pĕpĕndī, pēnsŭm, 3. *eigtl.* (die Wagschale) herabhängen lassen, *dah.* 1) (*vorkl., dicht. u. spät*) wägen, abwägen herbae pensae *Ov.*; *tp.* a) beurteilen, abwägen alqm non ex fortuna, sed ex virtute; ubi (in philosophia) res spectatur, non verba penduntur. b) schätzen, achten, halten parvi (*Ter., Sall.*), flocci, nihili, quanti (*Ter.*), magni (*Hor.*); *partic.* **pēnsŭs**, als *adj.* m. (*vorkl.*) *comp.* erwägenswert, wichtig, schätzbar pensior condicio *Plaut.*; *insbes.* nihil, non, nec quicquam pensi habere auf nichts Gewicht legen, sich kein Gewissen daraus machen, nicht darnach fragen 2c. vobis, quid faceretis, minus p. esse; nihil p. iis fuit quid dicerent; quibus nihil neque dicere p. sit neque facere. 2) weil vor Einführung geprägter Münzen das Metall bei Zahlungen zugewogen ward, bezahlen, zahlen alcui pecuniam, usuram pecuniae; stipendium, tributa, bina milia aeris; *dav.* (weil die ältesten Strafen in Bezahlung eines Stückes Vieh od. einer Summe Geldes bestanden) ausstehen, leiden (was man verdient hat) Syrus mihi tergo poenas *Ter.*; maximas poenas temeritatis meae; satis pro (im Verhältnis zu) temeritate unius hominis suppliciorum pensum esse *Liv.* 34, 61; parum ignominiae pensum est *Liv.* 3) (*selt.*) wiegen, schwer sein, minus pondo octoginta Romanis ponderibus *Liv.*

***pēndŭlŭs**, *adj.* [pendeo] 1) hängend, herabhängend hac ab orno collum. 2) *tp.* schwebend fluitem dubiae spe p. borae.

Pēnēĭs, Pēnēŭs s. Peneus.

Pēnēlŏpă, ae od. ***Pēnēlŏpē**, ēs, *f.* Gemahlin des Ulixes, Mutter des Telemach. *Dav.* ***Pēnēlŏpēŭs**, *adj.*

pĕnĕs, *praep.* m. *acc.* bei jmdm. 1) in jmds. rechtmäßigem Eigentum, in jmds. Besitz, Macht, Gewalt (*gew.* in Bezug auf eine Person) istaec iam p. vos psaltria est? *Ter.*; hi centum dies p. accusatorem cum fuissent; p. quem quisque Caesaris sit miles; fides rei p. auctores erit; p. eos summam victoriae constare; iudicium, potestas rei est p. alqm; quem (usum) p. arbitrium est et ius et norma loquendi *Hor.*; *decus imperiumque Latini te p. (*sc.* est), *p. te es? bist du bei Verstande? 2) in Bezug auf Teilnahme, auf seiten jmds. p. te culpa est *Ter.*; p. Aetolos culpam belli esse, nullam p. se culpam esse *Liv.*; †p. rem publicam esse es halten mit 2c.; potissimam (causam) p. incuriam virorum feminarumque welche liege in 2c. *Tac. ann.* 4, 16.

Pēnēstae, ārŭm, *m.* Völkerschaft in Illyrien. *Dav.* **Pēnēstĭă**, *f.* die Landschaft der Penester; *adj.* **Pēnēstĭānŭs**.

***pēnētrābĭlĭs**, ĕ, *adj.* [penestro] 1) durchdringlich corpus. 2) durchdringend telum, frigus.

pēnētrālĭs, ĕ, *adj.* [*verw.* m. penetro u. penitus] †*comp., sup.* fehlt. *Eigtl.* durchdringend, *dah.* zum Innern gehörig, innerlich, inwendig *†dii die Penaten (vgl. *Cic. n. d.* 2 § 68), †Germaniae deos, focus, *tecta (der Ameisen), *adyta, *signum Minervae; *subst.* **pēnētrālĕ**, ĭs, *n.*, *gew. pl.* **pēnētrālĭă**, ĭŭm, *n.* das Innere eines Hauses, Tempels,

die innern Gemächer (m. dem Begriff der Sicherheit u. Unverletzlichkeit, weil die Penaten dort verehrt wurden) penetrale urbis; †penetrali adesse deam; *pl.* pontificum; *Priami; *fausta (des Augustus); †in ipsis p. (Britanniae) siti etc.; verba adhuc versantur intra p. Vestae im Hause des Dichters vor Veröffentlichung eines Gedichtes *Hor. ep.* 2, 2, 114; †*bildl.* eloquentiae.

pĕnĕtrō, 1. [penitus] **I)** *trans.* 1) (*vorkl.*) hineinbringen, -setzen, -führen pedem intra aedes; p. se (sich begeben) in fugam, se foras; se ad plures (s. multus 1); intra pectus se potio. 2) durch od. in etw. bringen, durch-, hineindringen, -kommen *sinus Illyricos; *limina regum; †iter Lucullo quondam penetratum; *bildl.* nihil Tiberium magis quam studia hominum accensa in Agrippinam. **II)** *intrans.* in etw. hineindringen, sich begeben huiusmodi in palaestram *Plaut.*; ad urbes, per angustias, in templa, intra vallum; *bildl.* res nulla magis in animos; magis ad sensum opinionemque iudicis; *adeo ad omnem aetatem tanti mali sensus.

Pēnĕŭs od. **Pēnĕŏs**, ĕī, *m.* [Πηνειός] Hauptfluß Thessaliens, als Flußgott Vater der Cyrene. *Dav.* ***Pēnēĭs**, ĭdis, *f.* od. ***Pēnēĭăs** u. ***Pēnēŭs**, *adj.*

pēnĭcŭlāmĕn, ĭnis, *n.* = penamen.

pēnĭcŭlāmentum, ī, *n.* = penamentum.

pēnĭcŭlātus, a, um, *adj.* = penatus.

pēnĭcŭlĭtās, ātis, *f.* = penetralitas.

pēnĭcŭlum, ī, *n.* = penetrale.

pēnĭcŭlus, ī, *m.* = penis.

pēnĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. penis] **1)** Büschel *Plaut.* **2)** Schwamm *Plaut., Ter.*

Pēnīnŭs s. Penninus.

pēnĭs, is, *m.* 1) (veraltet) der Schwanz. 2) das männliche Glied; pene durch Unzucht *Sall.*

pĕnĭtŭs [penus] **I)** (*Plaut.*) *adj.* m. *sup.* innerlich, inwendig faucibus; pectore penitissimo; ex barbaria penitissima. **II)** *adv.* (*einm. Ct.* 61, 178 pĕnĭtē), 1) tief hinein, bis auf das Innerste p. in Thraciam se abdidit; iuclusum p. in venis; *p. patuere cavernae; *p. terra dehiscens; *tp.* a) tief, fest ea p. mandate animis vestris; opinio p. insita; bene p. se dare in familiaritatem alcis; demittere se p. in causam. b) durch u. durch, von innen u. außen, gründlich, gänzlich, völlig, ganz u. gar p. nosse alqm; p. perspicere, pernoscere, pervidere; perceptas p. et pertractatus res humanas habere; p. perdere se ipsos; ne nos quidem huic nni studio p. unquam dediti fuimus *Cic.*; *p. macerari durch Mark u. Gebein; *p. notus; *dah.* innig, herzlich (*Q. Cic.* in *Cic. ep.*) rogare; *dilectam p. Iovi; †reformidare. 2) *weithin, weit p. repostas gentes; terrae p. penitusque iacentes weiter u. weiter; **bildl.* u. *comp.* crudelior.

Pĕnĭŭs, ĭi, *m.* Fluß in Kolchis *Ov.*

pĕnnă (oft auch pinna geschrieben), ae, *f.* 1) die Feder eines geflügelten Tieres (die größere u. härtere, zum Fliegen dienende) meae alae pennas non habent *Plaut.* 2) *meton. gew. pl.*, Flügel, Fittiche alias (animantes) habere effugia pennarum; *vertere pennas davon fliegen; *übertr.* *v. Bienen; **v.* Merkur, *Iris, *Dädalus; *bildl.* incidere pennas; decisis p.; extendere nido p.; **sing. collect.* Beflügelung, Gefieder; *das Fliegen, der Flug; *insbes.* a) *die Feder am Pfeil, *der Pfeil. b) **pl.* Federlappen zum Scheuchen bei der Jagd.

pĕnnātŭs, *adj.* beflügelt, befiedert *Fama.

pĕnnĭgĕr, gĕrā, gĕrŭm. *adj.* [penna-gero] geflügelt, befiedert animantium genus.

Pēnnīnŭs (auch Pēnīnŭs, Poenīnŭs) *adj.* zu den penninischen Alpen (zwischen Wallis u. Oberitalien) gehörig, penninisch Alpes, iuga *Tac.*; P. (*sc.* mons) der große St. Bernhard; P. iter die Straße über diesen Berg *Tac.*

pĕnnĭpēs (andere pinnipes), pĕdis, *adj.* [penna-pes] an den Füßen beflügelt *Ct.*

pĕnnŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. penna] Flügelchen *Cic.*

pēnsĭlis, ĕ, *adj.* [pendeo] hängend, herabhängend, *uva zur Aufbewahrung aufgehängt, getrocknete; †horti schwebende Gärten der Semiramis, auf Schwibbogen ruhend.

pēnsĭō, ōnis, *f.* [pendo] Zahlung, Auszahlung *dah.* 1) der einzelne, an einem bestimmten Tage zu zahlende Posten, die einzelne Rate, Geldquote tribus p. ea pecunia solveretur; p. praesens bar erlegt; sarkastisch v. der Julvia ista tua minime avara coniunx . . nimium din debet populo Romano tertiam p. *Cic. Phil.* 2 § 113; (*spät*) Abgabe, Auflage. 2) (*spät*) †Mietzins.

pēnsĭtō, 1. [*intens.* v. penso] 1) genau wägen, abwägen lanam *Aur. Vict.*; *tp.* reiflich erwägen, bedenken quae (imperatoria consilia etc.) pensitanda quoque magnis animis atque ingeniis essent *Liv.* 4, 41, 3; †diu p., quem potissimum eligeres; †saepe apud se pensitato (*abl. abs.*) an etc. 2) zahlen, bezahlen vectigalia alcui; praedia, quae p. die steuerpflichtig sind.

pēnsō, 1. [*intens.* v. pendo] wägen, abwägen aurum *Liv.*; sprichw. (*Hor.*) Romani scriptores pensantur eâdem trutinâ; *tp.* a) eins gegen das andere wägen, dagegen rechnen, aufwiegen, ausgleichen, vergelten, ersetzen, entschädigen honesta; adversa secundis; res transmarinae quadam vice pensatae jenseits des Meeres wogen sich die Erfolge gewissermaßen auf, hielten sich das Gleichgewicht, *vulnus vulnere, †damna aestatis hibernis eventibus; auch erkaufen, büßen *laudem cum sanguine (*sc.* filiae). b) erwägen, überlegen consilium, †singula animi consulta, †alqd secreta aestimatione. c) beurteilen amicos ex factis, vires magis oculis quam ratione, ad consilium pensandum.

pēnsŭm, ī, *n.* [*partic.* v. pendo] 1) *†die Tagesarbeit der Sklavinnen im Wollspinnen, **überh.* Tagesarbeit revoluta. 2) *tp.* die Aufgabe (die man sich selbst stellt od. die einem gestellt ist) me ad meum munus pensumque revocabo.

pēnsŭs, s. pendo 1) b).

Pĕntēlĭcŭs, *adj.* zu dem (durch seinen Marmor berühmten Berg) Pentelikus (bei Athen) gehörig, pentelisch *Cic.*

†pĕntēris, ĭdis, *f.* [πεντήρης *sc.* ναῦς] fünfruderiges Schiff.

Pĕnthĕsĭlĕă, ae, *f.* Amazonenkönigin, welche den Troern zu Hilfe kam, wurde von Achilleus getötet.

Pĕnthĕus, ĕī u. ĕŏs, *m.* König in Theben, wegen seiner Verachtung des bacchischen Gottesdienstes v.

Digitized by Google

seiner Mutter Agaue u. den übrigen Bacchantinnen zerrissen, *adj.* **Pēnthēūs.**

Pēntri, ōrŭm, *m.* samnitische Völkerschaft m. der Hauptstadt Bovianum *Liv.*

pēnŭrĭă, ae, *f.* der Mangel an ꝛc. (zunächst an Lebensmitteln) aquarum, rerum necessariarum, victus *Hor.*, *edendi; sapientium civium bonorumque *Cic.*

pĕnŭs, ŏris, *n.* od. ūs u. ī, *comm.*, auch (*Plaut.*) **pĕnŭm,** ī, *n.* der im Innern des Hauses aufbewahrte Vorrat an Lebensmitteln, der Mundvorrat, Speisen *überh.* p. est omne quo vescuntur homines.

Pĕpărēthŭs od. **Pĕpărēthŏs,** ī, *f.* Insel des Ägäischen Meeres an der thessalischen Küste östlich von der Insel Skiathos.

pĕplŭm, ī, *n.* [πέπλον] ein weiches, prachtvolles Obergewand für griech. Frauen, *bes.* das der Athene, in Athen an den Panathenäen zur Schau gestellt *Verg.*

pĕr, *praep.* m. *acc.* **1)** räumlich, bezeichnet das Durchdringen eines Gegenstandes v. einem Ende bis zum andern, teils in gerader Richtung, durch, durch — hindurch, über — hin, über, vor — hin, teils nach allen möglichen Richtungen, durch — hin, über — hin, längs — hin, in (auf, unter) — umher ire per suos fines; iter, via p. Sequanos durch das Gebiet der S.; sanguis p. venas diffunditur; coronam auream p. forum ferre, über ꝛc hin; p. temonem percurrere; p. corpora evadere; p. munitiones se deicere; per gradus deicere; incedunt p. ora vestra; equitibus p. oram maritimam (die ganze Küste entlang) dispositis; p. quem (amnem) erat ipse navigaturus *Curt.*; p. provinciam (in der ganzen P.) imperii tui; p. manus s. manus 1); imperium, insigne regium in orbem p. omnes (bei allen herum) ibat; *ruit p. omne nefas v. einem Frevel zum andern; *p. scelus (durch alle Stadien des Verbrechens) actis; *p. domos ire eindringen in ꝛc.; invitati hospitaliter p. domos; *p. aras colitur; *p. silvas vivit; *iacuit immensus p. antrum; †p. leve et lubricum pavimentum cecidit; †p. herbas im ꝛc. liegend; p. omnia humana in allen ꝛc. Dingen.

2) v. der Zeit, zur Bezeichnung der ununterbrochenen Fortdauer einer Tätigkeit v. Anfang bis zu Ende einer Zeit od. der Dauer der Zeit, in welche ein einzelnes Faktum fällt, durch — hindurch, während, lang; im Verlauf, während, in p. omnes dies, multos p. annos; incendium p. duas noctes tenuit; p. biduum, p. ludos; p. idem tempus, p. illa tempora, p. somnium, p. somnum, *p. brumam, *p. imbrem, *p. iunam im Mondschein; auch *nach Verlauf p. exactos annos; p. annos decies undenos.

3) bei *subst.*, welche eine Eigenschaft od. Stimmung, einen Zustand bezeichnen, während, in, mit, unter, per iocum dicere in der Stimmung eines Scherzenden, im Scherz (verschieden v. iocose auf scherzhafte Weise), p. imprudentiam, p. iram facere alqd, p. dilationes bellum gerere, p. summum dedecus vitam amittere; fame potius p. ignominiam quam ferro p. virtutem moriamur; p. lasciviam, p. vim, p. insidias, p. otium; sive in quiete sive p. vinum sive p. insaniam; p. vinum im Rausch *Liv.*, *p. furorem, *p. laborem, *p. artem kunstgemäß; *p. ridiculum in Lachen erregender Weise; p. commodum m. Bequemlichkeit *Liv.*

4) zur Angabe der Person od. Sache, welche mittelbar bei etw. einwirkt (nicht des eigentlichen Mittels od. Werkzeugs) u. gleichsam den Durchgangspunkt einer Tätigkeit bildet, durch, vermittels istius iniurias p. vos ulcisci; quae (naves) factae erant Arelate per Caesarem auf C. Veranlassung; legatos per Atrebatem Commium (unter Vermittelung des At. C.) de deditione ad Caesarem mittit; interfici, occidi p. alqm mittelbar, auf jmds. Antrieb, Veranstaltung ꝛc.; p. litteras alqm certiorem facere; p. hostias diis supplicare; p. senatus consultum; p. legem; p. manus (an den Händen der Obenstehenden) demitti; eos ab se p. fidem (indem sie dem gegebenen Worte geglaubt hätten) in colloquio circumventos, p. colloquium decipi, p. eius auctoritatem deceptus; p. eam causam (Vorwand); per causam renovati ab Aequis belli; p. omnia (in allen Verhältnissen) expertus; *dah.* p. me, te, häufiger pe se, α) ohne jmds. Mitwirkung, Zutun, Hilfe, aus eigenem Antriebe, selbständig, für sich allein omnia p. se obire; Domitius p. se circiter XX cohortes . . coëgerat; cum p. se minus valerent, Germanos atque Ariovistum sibi adiunxerunt; plebes, quae nihil p. se audet; p. me tibi obstiti; *p. te tibi consulis, *p. te sapis; *nisi soleres pe te (eigenmächtig) sumere. β) durch sich selbst, an u. für sich homo p. se cognitus; si p. se virtus ponderanda sit; amicitia p. se et propter se expetita; p. se sibi quisque carus est. γ) selbst, in eigener Person acceptos (legatos) p. se ad eum adduceret *Caes. b. c.* 3, 17, 2; quoscumque . . idoneos credebat, aut p. se aut p. alios sollicitabat *Sall. Cat.* 39, 6; p. me ipse, p. se ipse s. ipse I) A) b) *Insbes.* a) unter dem Schein, mit Mißbrauch einer Sache, unter dem Vorwande p. fidem fallere; decipi p. indutias et spem pacis; p. fas ac fidem; fraudare alqm p. tutelam aut societatem; p. potestatem auferre alqd ab alqo; p. hospitium exhaurire et exinanire alcis domum; p. Caecilium (unter Vorschützen des C.) accusatur Sulla. b) zur Angabe dessen, was als Veranlassung od. leitender Grund gedacht wird, wegen, zufolge, aus p. aetatem huius auctoritatem loci non attingere; p. ambitionem; p. avaritiam decipere; p. metum potius quam voluntate; *p. hunc inventa licentia morem. c) v. dem, was etw. gestattet od. verhindert, vermöge, halber, vor p. anni tempus, p. valetudinem posse; trahantur p me meinethalben, vor mir; bei licet, stare s. licet 1), sto 2) β); *neque p. nostrum patimur sceius (unser Frevel gestattet es nicht); fidem publicam p. esse (soviel auf ihn ankomme) inviolatum fore; †p. hoc, †p. quae deswegen; *dah.* bei Bitten u. Schwüren, um — willen, bei oro te p. deos; p. deos iurare; p. deos immortales! p. deos; p. deos atque homines! p. vos, p. liberos; p. fortunas vestras; p. vos fidemque vestram; v. seinem Kasus getrennt p. ego de deos oro *Ter.*; p. ego vos decora maiorum . . oro et obtestor *Curt.*; auch so, daß durch Attraktion der zu per gehörige Kasus v. einem andern Worte angezogen wird p. ego te, quaecumque iura liberos

iungunt parentibus, precor *Liv.*; p. si qua est . . fides, oro *Verg.*

pĕrā, ae, *f.* [πήρα] Ranzen (vgl. mantica) *Phaedr.*

pĕr-ăbsŭrdŭs, *adj.* ſehr ungereimt.

pĕr-ăccŏmmŏdātŭs, *adj.* ſehr bequem, gelegen, in der Tmeſis *Cic. fam.* 3, 5, 3.

pĕr-ācĕr, crĭs, cre, *adj.* ſehr ſcharf indicium *Cic. fam.* 9, 16, 4.

pĕr-ācĕrbŭs, *adj.* ſehr herbe, empfindlich.

pĕr-ācēscō, 3. *eigtl.* ſehr ſauer werden, *dah. tp.* ſehr verdrießlich, ſehr ärgerlich werden pectus *Plaut.*

pĕrāctĭō, ōnis, *f.* [perago] Schlußakt fabulae *Cic.*

pĕr-ācūtŭs, *adj.* 1) ſehr ſcharf, durchdringend vox. 2) ſehr ſcharfſinnig. — **pĕrācūtē**, *adv.* (*selt.*) ſehr ſcharf, ſcharfſinnig.

pĕr-ădŭlescēns, ēntis, *adj.* ſehr jung *Cic. de imp. P.* § 61.

pĕr-ădŭlescēntŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. peradulescens] ganz blutjung *Nep. Eum.* 1, 4.

Pĕraea, ae, *f. eigtl.* das jenſeitige Land a) P. Rhodiorum, ein Küſtenſtrich in Karien. b) Stadt in Äolis, Kolonie der Mytilenäer.

pĕr-aequē, *adv.* völlig gleich, ohne Unterſchied *Cic.*

pĕr-ăgĭtō, 1. (*selt.*) umhertreiben, -jagen, beunruhigen peragitati ab equitatu *Caes.*

pĕr-ăgō, ēgī, āctŭm, 3. 1) *eigtl.* fort u. fort bewegen, *dah.* *humum fort u. fort bearbeiten, *agili freta remo fort u. fort durchſchiffen. 2) bis ans Ziel bewegen, nur *tp.* a) eine Tätigkeit durch-, ausführen, vollenden; auch eine Zeit verleben, zu Ende hinbringen navigationem, *cursum, *iter propositum; *sol duodecim signa durchläuft; propositum *Nep.*; consilium, indicium; *dona die Austeilung der ꝛc.; *mandata; *vices abwechſeln, *quibus est fortuna peracta überſtanden; *peractis imperiis; *caedem, sacrificium *Liv.*, *sacra, conventus abhalten, comitia, concilium; *vitam, aevum, *aetatem, †noctem, *salubres aestates; *peracta (fata) das bereits Erlebte. *Insbes.* b) *t. t.* p. fabulam ein Stück, eine Rolle durchſpielen, fabulam vitae, †partes suas. c) als gerichtl. *t. t.* eine Klage, einen Prozeß bis zum Urteilsſpruch durchführen, einen Angeklagten bis zur Verurteilung verfolgen, zur Verurteilung bringen accusationem *Plin. ep.*; causam rei *Hor.*; reum *Liv.*, *Tac.*; *peragor populi publicus ore reus; Sempronium usque eo perage (greife ſo heftig u. mit ſolchem Erfolg an), ut *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 8, 1. d) redend verhandeln, vorbringen, vortragen, erörtern (oft b. *Liv.*) verbis auspicia *Liv.* 1, 18, 10; postulata, sententiam, Decii laudes, *aliud argumentum; *res tenues tenui sermone peractae; *überlegen, erwägen omnia praecepi atque animo mecum ante p. 3) gleichſam durchtreiben, durchbohren latus ense *Ov. her.* 4, 119.

pĕrăgrātĭō, ōnis, *f.* [peragro] das Durchwandern itinerum *Cic. Phil.* 2 § 57.

pĕrăgrō, 1. [per-ager] 1) durchwandern, -reiſen, -ziehen omnes provincias, rura; (*spät*) navibus Oceani litora, *litora classe. 2) *tp.* innumerabiles mundos infinitasque regiones mente; latebras suspicionum; ea fama verbreitete ſich; orator ita per animos hominum bringt ſo ein in ꝛc., wirkt ſo auf ꝛc.

pĕr-āmāns, āntis, *adj.* ſehr liebend nostri *Cic. Att.* 4, 8. — **pĕrāmāntĕr**, *adv.* ſehr liebevoll *Cic. fam.* 9, 20, 3.

***pĕr-ămbŭlō**, 1. durchwandern, -wandeln aedes *Plaut.*; tutus bos rura, frigus artus durchzieht; Atti fabula crocum ſ. crocum.

pĕr-āmoenŭs, *adj.* ſehr angenehm aestas *Tac.*

pĕr-āmplŭs, *adj.* ſehr weit, groß, geräumig *Cic.*

pĕr-ăngŭstŭs, *adj.* ſehr enge, ſchmal. — **pĕrăngŭstē**, *adv.* ſehr eng quae coartavit et p. (in einen ſehr engen Raum) refersit in oratione sua *Cic. de or.* 1 § 163.

pĕr-ānnō, 1. ein Jahr leben *Suet.*

pĕr-āntīquŭs, *adj.* ſehr alt.

pĕr-āppŏsĭtŭs, *adj.* ſehr paſſend, ſchicklich alcui *Cic.*

pĕr-ārdŭŭs, *adj.* ſehr ſchwierig *Cic.*

pĕr-ārgūtŭs, *adj. bildl.* ſehr ſcharfſinnig, geiſtreich *Cic.*

pĕr-ārmātŭs [*partic.* v. perarmo], (*selt.*) wohl bewaffnet *Curt.*

***pĕr-ārō**, 1. 1) durchfurchen rugis ora. 2) *tp.* (mit dem Schreibgriffel die wächſerne Tafel gleichſam durchfurchend) flüchtig niederſchreiben subito perarata littera.

pĕrātīm, *adv.* [pera] im Ranzen *Plaut.*

pĕr-ăttēntŭs, *adj.* ſehr aufmerkſam. — **pĕr-ăttēntē**, *adv.* ſehr aufmerkſam *Cic.*

pĕr-băcchŏr, *dep.* 1. durchſchwärmen multos dies *Cic.*

pĕr-bĕātŭs, *adj.* ſehr glücklich *Cic.*

pĕr-bĕllē, *adj.* ſehr hübſch, artig.

pĕr-bĕnĕ, *adv.* ſehr wohl, ſehr gut Latine loqui, p. fecisse, fortunam.

pĕr-bĕnĕvŏlŭs, *adj.* ſehr wohlwollend *Cic.*

pĕr-bĕnignē, *adv.* ſehr gütig *Ter.*; in der Tmeſis p. mihi benigne respondit *Cic. Qu. fr.* 2, 9, 2.

Pĕrbĭbŏsĭă, ae, *f.* [perbibo] ein fingiertes Wort, das Trinkland *Plaut.* (Fleckeiſen: Bibesiam.)

pĕr-bĭbō, 3. 1) *ganz einſaugen lacrimas venis imis; *tp.* *geiſtig ganz in ſich aufnehmen verba pectore. 2) ausſaugen medullam alcui *Plaut.*

pĕr-bĭtō, — — 3. (*vorkl.*) 1) hingehen in Siciliam. 2) zu Grunde gehen.

pĕr-blāndŭs, *adj.* ſehr einnehmend.

pĕr-bŏnŭs, *adj.* ſehr gut.

pĕr-brĕvĭs, e, *adj.* ſehr kurz perbrevis aevi Carthaginem esse; p. tempore u. bl. perbrevi; per mihi b. pars *Cic. p. Clu.* 1, 2; v. Redner idem (Crassus) et perornatus et p. *Cic. Brut.* § 158 — **pĕrbrĕvĭtĕr**, *adv.* ſehr kurz.

***pĕr-cālēscō**, 3. durch u. durch heiß werden.

per-cālleō, cāllŭī, — 3. 1) ſehr gefühllos, gleichgültig werden. 2) gehörig, gewitzigt werden usu rerum.

pĕr-cārŭs, *adj.* ſehr teuer, koſtſpielig.

pĕr-cautŭs, *adj.* ſehr vorſichtig *Cic.*

pĕr-cĕlĕbrō, 1. im Munde der Leute herumgetragen werden, im Umlauf ſein versus percelebrantur; res percelebrata sermonibus est.

pĕr-cĕlĕr, ĕris, *adj.* ſehr ſchnell *Cic.* — **pĕr-cĕlĕrĭtĕr**, *adv.* ſehr ſchnell *Cic.*

pĕr-cĕllō, cŭlī, cŭlsŭm, 3. 1) umwerfen, nieder-

werfen, -ſchlagen, zu Boden werfen, drücken, erſchüttern alqm *Plaut.*, *Ter.*; saviis perculsus est *Plaut.*; percelli saxis *Curt.*; ſprichw. (*Plaut.*) plaustrum perculi = ich habe die Sache ſchlecht gemacht; *dah.* **a)** an etw. ſchlagen, ſtoßen alcui femur, alqm genu, scuto scutum imum. **b)** über den Haufen werfen, ſchlagen, vernichten eos vis Martis; victi perculsique. **2)** *tp.* **a)** zerrütten, zu Grunde richten, erſchüttern, ſtürzen, brechen, *insbes.* durch Anklage, nobilitate perculsa; quorum imperii maiestas perculsa concidit; †rem publicam. **b)** das Gemüt erſchüttern, *bes.* durch Schreck, Furcht beſtürzt mutlos machen alqm metu, pavore, tumultu insolito, clade alcis, magnitudine facinoris; repentino metu, pavore, deorum irâ, hac plagâ, pari fortunâ, *mentes perculsae niedergeſchlagen; *prägn.* is metus perculit ut etc. erſchütterte u. bewirkte dadurch, daß ꝛc.; atrox hiems etc. Vologesen m. *inf. Tac. ann.* 12, 50; quos pavor in silvas erſchütterte u. trieb in ꝛc.

pĕr-cēnsĕō, sŭī — 2. **1)** muſtern, durchgehen, durchzählen, berechnen, herzählen, hernennen cladem acceptam, omnes gentes; omnia generatim sacra omnesque deos; auch beſichtigen; captivos; beleuchten, kritiſieren orationes legatorum. **2)** durchreiſend muſtern, durchwandern Italiam, *totum orbem, *signa.

pĕrceptĭō, ōnis, *f.* [percipio] **1)** das Einſammeln frugum. **2)** *tp.* geiſtiges Auffaſſen, Begreifen, Erkenntnis cognitio aut p.; *pl.* animi.

pĕrcīdō, cīdī, cīsum, 3. [per-caedo] (*vorkl.* u. *ſpät*) zerſchlagen os alcui.

pĕr-cĭĕō, *gew.* im *partic. perf. pass.* **pĕrcĭtus, 1)** erregt, in Bewegung geſetzt, gereizt, auch leicht zu erregen, reizbar, hitzig irâ, animus iratus ac p., ingenium. **2)** nennen istum impudicum *Plaut.*

pĕrcĭpĭō, cēpī (percepset ſt. percepisset in einer Dichterſtelle b. *Cic. off.* 3 § 98), cĕptum, 3. [percapio] **1)** ganz in Beſitz nehmen, ſich bemächtigen, ergreifen insania (eum) *Plaut.*; urbis odium me *Ter.* **2)** an ſich, in ſich aufnehmen, ſchöpfen *non ullas auras; *flammam pectore. *Dah.* in Empfang nehmen, bekommen, genießen per quam vox percipitur; praemia, beneficia, fructum victoriae; ovandi ius et triumphalia ornamenta; *tp.* **a)** vollſtändig bemerken, wahrnehmen, empfinden, hören oculis, auribus; sonum, querelas; percipite quae dicam; voluptatem, miserias. **b)** geiſtig vollſtändig u. gründlich erfaſſen, auffaſſen, ſich aneignen, begreifen, erlernen usum eius generis proeliorum; nullo usu rei militaris percepto; alqd animo; omnium civium nomina wußte, kannte genau; nomen perceptum usu a nostris den unſern geläufig; cognosci ac percipi, percipi cognoscique; *subst. n.* percepta (Lehr-, Grundſätze als Überſetz. v. θεωρήματα) artis *Cic. fat.* § 11.

pĕr-cĭvĭlis, ĕ, *adj.* ſehr leutſelig, herablaſſend *Suet.*

pĕr-cōgnōscō, 3. völlig kennen lernen alqm *Plaut.*

pĕr-cŏlō, cŏlŭī, cultum, 3. **1)** †vollſtändig ausarbeiten, alqd. **2)** (*Plaut.*) ſehr ſchmücken feminam; (*Tac.*) alqd eloquentiâ. **3)** ſehr ehren, beehren *Plaut.*; plerosque senatorii ordinis honore *Tac.*; auch (*Aur. Vict.*) feiern initia Cereris, funus.

pĕr-cōmis, ĕ, *adj.* ſehr freundlich, gefällig *Cic.*

pĕr-cŏmmŏdŭs, *adj.* ſehr bequem, paſſend, gelegen castris *Liv.* — **pĕr-cŏmmŏdē,** *adv.* ſehr bequem, paſſend, gelegen tumulus p. situs; p. accidit, facies p. omnia explorare.

pĕrcŏntātĭō, ōnis, *f.* [percontor] das Ausfragen, die Erkundigung directa; nostrorum; *pl. Caes.*; als Redefigur, die Befragung des Redners, welcher Beſcheid auf das verlangt, wonach er fragt *Cic. de or.* 3 § 203.

pĕrcŏntātŏr, ōris, *m.* [percontor] Ausfrager, -horcher *Plaut.*, *Hor.*

pĕrcŏntŏr, *dep.* 1. ſich erkundigen, ausfragen (um vollſtändig u. gründlich belehrt zu werden) alqm, ab, ex alqo, alm de alqa re, alqd ex alqo; (*Plaut.*, *Hor.*, *Curt.*) alqm alqd; (*Plaut.*) alqm ex alqo bei jmdm. nach jmdm. ſich erkundigen; alqm. *Com.*, *Cic. de or.* 1 § 97.

pĕr-cōntŭmāx, ācis, *adj.* ſehr trotzig *Ter.*

pĕr-cōpĭōsŭs, *adj.* ſehr reich im Ausdruck, wortreich *Plin. ep.*

pĕr-cŏquō, cŏxī, cŏctum, 3. durchkochen, -brennen quibus (signis) percoctis *Phaedr.*; *dah.* reif machen uvas *Ov.*, messem.

pĕr-crēbrēscō, brŭī, — 3. ſehr häufig werden, ſich verbreiten, überhand nehmen, ruchbar werden opinio, fama, †rumor, scelus, res, †Germanici valetudo Romae.

pĕr-crĕpō, ŭī, — 1. laut erſchallen *Cic.*

pĕr-crŭcĭŏr, *dep.* 1. ſich abängſtigen hoc est quod (worüber) percrucior *Plaut.*

pĕrcŭltŏr, ōris, *m.* [percolo] ein großer, eifriger Verehrer *Aur. Vict.*

pĕr-cŭpĭdŭs, *adj.* ſehr geneigt tui *Cic.*

pĕr-cŭpĭō, 3. ſehr wünſchen, gern wollen *Com.*

pĕr-cūrĭōsŭs, *adj.* ſehr neugierig *Cic.*

pĕr-cūrō, 1. völlig heilen, ausheilen vulnus.

pĕr-cŭrrō, cŭrrī od. cucŭrrī, cursum, 3. **1)** *intrans.* durch, über, nach etw. hinlaufen, hineilen per temonem, ad forum *Ter.*; equo citato Cales, †in regiae vestibulum. **II)** *trans.* **1)** durchlaufen, -eilen, ſchnell durchreiſen agrum Picenum, †regiones †luna fenestras; *pulpita socco non astricto = nachläſſig u. geſchmacklos ſchreiben; *tp.* **a)** †quaesturam, †tribunatum, †praeturam, †honores; †suum ordinem Lebensbahn. **b)** †metus omnium pectora; †caeli mira temperies omnes anni partes (herrſcht in ꝛc.) pari salubritate. **2)** durchlaufend, eilend od. flüchtig erwähnen od. betrachten, erwägen, auch durchleſen multas res oratione; quae breviter a te percursa sunt; multa animo et cogitatione, multa etiam legendo; eas omnes (quaestiones) percursas animo (im Überblick) habere; omnem Epicuri disciplinam; *nomina aufzählen; *veloci oculo erſpähen; *polum animo durchfliegen.

pĕrcŭrsātĭō, ōnis, *f.* [percurso] das Durchreiſen Italiae.

pĕr-cŭrsĭō, ōnis, *f.* [percurro] das Durchlaufen, in Rede od. Gedanken, das Hinwegeilen über etw. od. ſchnelle Überdenken hnic (commorationi una

in re) contraria saepe p. est; propter animi multarum rerum brevi tempore p.

pĕrcŭrsō, 1. [percurro] 1) *trans.* †durchſtreifen, 2) *intrans.* umherſtreifen *Liv.*

pĕrcŭssĭō, ōnĭs, *f.* [percutio] 1) *selt.* **pĕrcŭssŭs**, *abl. m.* *crebro, das Schlagen, capitis an den Kopf; digitorum das Schnalzen mit ꝛc. 2) als *t. t.* das Taktſchlagen, der Takt numerorum, intervallorum.

pĕrcŭssŏr, ōrĭs, *m.* [percutio] Mörder.

pĕrcŭssŭs ſ. percussio 1).

pĕr-cŭtĭō, cŭssī (*sync.* percusti ſt. percussisti *Hor.*), cŭssŭm, 3. [per-quatio] 1) durchſtechen, -bohren, -ſtoßen alqm, pectus, rostro navem; 2) ſchlagen, ſtoßen, werfen, hauen, treffen alqm lapide; Cato percussus esset geſtoßen; forem virgâ anklopfen *Liv.*; *ianuam manu; terram pede ſtampfen; hunc Inppiter fulmine; complures in Capitolio res de caelo (v. Blitze) percussae; *pectus manu; *percussa (gepeitſcht) litora fluctu; *percussae matres pectora ſich ſchlagend an ꝛc.; *soror palmis percussa lacertos; (*Hor. sat.* 2, 3, 273) cameram (seminibus) mit einem Apfellern die Decke treffen (um die Geſinnung der Geliebten zu erproben; erreichte der Kern die Decke u. prallte wieder zurück, ſo galt dies als ein gutes Zeichen); (*Hor. sat.* 1, 10, 42) Pollio regum facta canit pede ter percusso, wo pede wahrſcheinl. im Sinn v. numerus, Rhythmus, zu nehmen u. percutere = *ἀναχρούειν*, anſchlagen, betonend herausheben, alſo 'in Verſen mit einer dreifachen Arſis, in den aus drei Dipodien beſtehenden Trimetern'; *auriculae voce percussae.

Insbes. a) treffend verwunden †bracchium gladio percussus; se flore Libyco ſich betrinken *Plaut.* b) totſchlagen (als rein mechaniſche Handlung, namentlich des Scharfrichters) alqm securi; cnius manu percussus sit; †hostem, †uxorem, *feras. c) *t. t.*, ein Opfertier ſchlagend ein Bündnis ſchließen foedus. d) †*t. t.*, ſchlagen, prägen nummum. e) *carmen lyrae digitis eburnis die Lyra ſpielend mit ꝛc. ſingen; *pennas ſchwingen. 3) *tp.* a) non p. locum ſ. locus 1). b) das Gemüt ergreifen, befallen, rühren percussit ilico animum es fiel mir ſogleich aufs Herz *Ter.*; quodcumque nostros animos probabilitate; primus hic dolor me; repente percussus (betroffen) atrocissimis litteris, †pectora pavore, †formidine; quasi illa ipsa face percussus esset; *me nec tam patiens Lacedaemon nec tam Larisae campus opimae mit Erſtaunen erfüllt. c) verwunden, ſchmerzlich berühren, eine Wunde ſchlagen percussisti me (haſt mir einen Stich ins Herz gegeben) de oratione prolata; percussus calamitate, gravissimo vulnere fortunae. d) jmd. prellen, hintergehen alqm *Plaut.*, civem snum, strategemate *Cic.*

pĕr-dĕcōrŭs, *adj.* ſehr anſtändig *Plin. ep.*

pĕr-dĕpsō, psŭī, — 3. durchkneten *Ct.*

Perdiccă od. **Perdiccās**, ae, *m*, 1) König v. Macedonien, älterer Bruder Philipps II. 2) Feldherr Alexanders d. Gr., nach dem Tode des Königs Reichsverweſer, 321 v. Chr. ermordet.

pĕr-dĭffĭcĭlĭs, ĕ, *adj.* ohne *comp.*, m. *sup.* ſehr ſchwer. — **pĕr-dĭffĭcĭlĭtĕr**, *adv.* ſehr ſchwer *Cic. Acad.* 2 § 47.

pĕr-dīgnŭs, *adj.* ſehr würdig *Cic.*

pĕr-dĭlĭgēns, ĕntĭs, *adj.* ſehr ſorgfältig *Cic.* — **pĕr-dĭlĭgĕntĕr**, *adv.* (*selt.*) ſehr ſorgfältig *Cic.*

pĕr-dīscō, dĭdĭcī, — 3. gründlich lernen.

pĕr-dĭsĕrtē, *adv.* ſehr beredt *Cic.*

pĕrdĭtŏr, ōrĭs, *m.* [perdo] Verderber, Zerſtörer rei publicae, dignitatis.

pĕrdĭtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. perdo] verloren, hoffnungslos, heillos, unglücklich sum perditus *Plaut.*; *quanto perditior (heruntergekommener) quisque est; valetudo, indicia; *insbes.* a) unmäßig, v. ſtarken Affekten u. Leidenſchaften, p. (aufgebrachten) animi esse *Plaut.*; *amor; luctu in tiefe Trauer verſunken *Cic.*; *absol. Verg. ecl.* 3, 59; *v. Tieren bucula. b) grundverdorben, verrucht, verworfen homo perditissimus, ad extremum p.; consilia; nequitia äußerſte; *insbes.* v. Demagogen audaces homines et p. — **pĕrdĭtē**, *adv.* 1) ruchlos se gerere. 2) unmäßig, über die Maßen amare *Ter.*

pĕr-dĭū, *adj.* ſehr lange.

pĕr-dĭūturnŭs, *adj.* ſehr lange dauernd.

pĕr-dīvĕs, ĭtĭs, *adj.* ſehr reich.

1. **pĕrdix**, ĭcĭs, *f.* häufiger als *m.* [*πέρδιξ*] das Rebhuhn.

2. **Pĕrdix**, ĭcĭs, *m.* Neffe des Dädalus, v. dieſem aus Eiferſucht v. der Burg Athens herabgeſtürzt, wurde v. Minerva in ein Rebhuhn verwandelt *Ov.*

pĕrdō, dĭdī, dĭtŭm, 3. [*conj. praes.* perduim, is, it *Plaut.*; te di deaeque perdnint cum istoc odio *Ter.*; dii te perduint *Cic. p. Dei.* § 21; *conj. praes. pass.* perduar *Plaut.*] 1) zu Grunde richten, zerſtören, verderben, unglücklich machen, ſtürzen alqm, funditus civitatem; *serpentem töten; *quae imberbi didicere, senes perdeuda (preisgeben, wieder aufgeben zu müſſen) fateri; *insbes* a) verſchwenden, vergeuden operam, oleum et operam; tempus, †diem, *quae dixit er hat in den Wind geſprochen, fortunas *Ter.*, *divitias, *patriam rem. b) moraliſch verderben adulescentem *Ter.* 2) verlieren (unwiederbringlich u. ſo, daß die Sache nicht mehr exiſtiert; vgl. amitto) liberos, oculos, vocem, litem, causam, spem; se diem quia non perdiderit (auf nichtswürdige Weiſe hingebracht) perdidisse (verloren), *Plin. ep.* 1, 13, 4; nomen vergeſſen *Ter.*; lucraudi perdendique temeritas Spielwut *Tac.*; *Bithyna negotia einbüßen.

pĕr-dŏcĕō, dŏcŭī, dŏctŭm, 2. jmd. vollſtändig lehren, unterrichten, res difficilis ad perdocendum; rerum varietate atque usu ipso perdoctus erat; *alqm alqd; *m. *inf.*

pĕr-dŏctŭs, *adj.* ſehr gelehrt, geſchickt. — **pĕr-dŏctē**, *adv. Plaut.* ſehr geſchickt.

pĕr-dŏlĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. ſehr, tief ſchmerzen perdoluit *sc.* tibi *Ter.*

pĕrdŏlĕscō, ŭī, — 3. (*selt.*) ſehr ſchmerzlich empfinden, ſich tief betrüben m. *acc.* c. *inf.*, *Caes.*

pĕr-dŏmō, ŭī, ĭtŭm, 1. völlig bezähmen, bewältigen Hispaniam *Liv.*, †regionem, †Illyricum, *tauros feroces; *übertr.* †nono demum sulco perdomatur solnm.

Digitized by Google

pĕrdŏrmīscō, — — 3. [perdormio] (*selt.*) in einem fort ſchlafen usque ad lucem *Plaut.*

pĕr-dūcō, dūxī, ductum, 3. 1) hinführen, -bringen, durchführen alqm ad alqm, *bovem ad stabula, legiones in Allobroges; *absol.* omnes naves incolumes (an Ort u. Stelle). *Insbes.* a) als Kuppler ein Mädchen jmdm. zuführen mulierem. b) eine Mauer, einen Graben u. dgl. wohin führen, leiten murum fossamque ad montem, turris altitudinem ad contabulationem aufführen. 2) *tp.* a) eine Perſon od. Sache bis zu einem gewiſſen Ziele führen, bringen, erheben alqm ad amplissimos honores, ad summam dignitatem, ad furorem, †ad sanitatem; rem eo ut eā dahin bringen, daß ꝛc.; rem ad exitum; res est ad extremum casum perducta iſt bis aufs äußerſte gekommen; auch bis zu einem gewiſſen Zeitpunkt fortſetzen, -führen rem disputatione ad mediam noctem; agri colendi studia ad centesimum annum; ad idus Maias rem trieben ihr Weſen bis ꝛc.; res ad meridiem erat perducta der Kampf zog ſich bis ꝛc. hin; hanc opinionem usque ad hanc aetatem bis ꝛc. darlegen. b) jmd. zu etw. bringen, bewegen, vermögen alqm ad, in suam sententiam; alqm ad se, ad suam voluntatem; eo est perductus ut *Nep.* 3) überziehen, überſtreichen ambrosiae odore totum nati corpus *Verg. georg.* 4, 416.

pĕr-dūctō, 1. [*intens.*] wohin führen, herumführen, v. Kupplern *Plaut.*

pĕrdŭctŏr, ōris, *m.* 1) *Plaut.* Führer, Herumführer. 2) Kuppler.

pĕr-dūdŭm, *adv. Plaut.* vor ſehr langer Zeit.

pĕr-dŭĕllĭō, ōnis, *f.* [perduellis] jede feindſelige Handlung gegen das Vaterland, ſein Oberhaupt, ſeine Verfaſſung, ſeine Bürger, Verbindung mit einem äußeren Feinde, Hochverrat perduellionis reus; actionem perduellionis alcui intendere; utriqne censori se p. indicare; perduellionis se indicare Cn. Fulvio.

pĕr-dŭĕllĭs, ĕ, *adj.* [per-duellum = bellum] veraltet = hostis, der kriegführende Feind; Privatfeind *Plaut.*

pĕrdŭĭm etc. ſ. perdo.

pĕr-dūrō, 1. ausdauern, aushalten *Ter.*, *Suet.*; fortdauern ad hoc genus hominum *Plaut.*

Pĕrĕdĭă, ae, *f.* [peredo] *scherzh.* das Freßland.

***pĕr-ĕdō,** ēdī, ēsŭm, 3. ganz verzehren, zernagen lacrimae p. genas; ignis Aetnam; vellera morbo illnvieque peresa; *übertr.* quos durus amor p.; multis languoribus.

pĕrĕgrĕ (u. **pĕrĕgrī**) *adv.* (entſt. aus der Präpoſition per u. den alten Lotativen *agre od. *agri u. heißt: das was auf dem darüberliegenden Gebiete iſt oder geſchieht) in der Fremde, in die Fremde, aus der Fremde, je nachdem ein Verbum der Ortsruhe, des Herankommens oder des Weggehens dabei ſteht; in der Fremde nos eramus p. *Plaut.*; habitare; in die Fremde exire *Hor.*; *tp. p. est animus v. allem Irdiſchen getrennt in philoſophiſchen Spekulationen ſich bewegend; aus der Fremde *Com.*; nuntiare *Liv.*

pĕrĕgrīnābŭndŭs, *adj.* [peregrinor] in der Fremde umher reiſend *Liv.*

pĕrĕgrīnātĭō, ōnis, *f.* [peregrinor] das Reiſen od. der Aufenthalt im Auslande.

pĕrĕgrīnātŏr, ōris, *m.* [peregrinor] ein Freund des Reiſens im Auslande *Cic.*

pĕrĕgrīnĭtās, ātis, *f.* [peregrinus] †der Stand eines peregrinus im röm. Staate; *dah.* die fremde, ausländiſche Sitte *Cic.*

pĕrĕgrīnŏr, *dep.* 1. [peregrinus] in der Fremde ſich aufhalten, umherreiſen, -wandern totā Asiā, in aliena civitate, peregrinantes Reiſende; *übertr.* a) umherwandern, -reiſen; geiſtig gleichſam hinauswandern, -ſchweifen haec studia pernoctant nobiscum, p. rusticantur; vestrae aures ſind auf Reiſen, abweſend; in infinitatem omnem; in quam (magnitudinem) se iniciens animus et intendens ita longe lateque p., nt etc. b) fremd, unbekannt, noch nicht einheimiſch ſein qnae quidem (philosophia) Romae p. videbatur.

1. **pĕrĕgrīnŭs,** *adj.* [peregre] ohne *comp.* u. *sup.* fremd, ausländiſch, der zu einem fremden Lande gehört od. aus ihm kommt iudex; timor vor einem auswärtigen Feind, terror; mors, regna in der Fremde; *divitiae des Auslandes; *volucris Zugvogel.

2. **pĕrĕgrīnŭs,** ī, *m.*, **pĕrĕgrīnă,** ae, *f.* ein Fremder, eine Fremde, zeitweilig außerhalb des Vaterlandes lebend, *bes.* wer als Fremder das Bürgerrecht nicht hat, ein Nichtbürger provincia p. od. sors inter peregrinos das Amt des praetor peregrinus; *übertr.* fremd, unwiſſend in etw. p. atque hospes in alqa re.

pĕr-ēlĕgāns, āntis, *adj.* ſehr fein, geſchmackvoll genus (dicendi). — **pĕr-ēlĕgāntĕr,** *adv.* ſehr gewählt im Ausdruck *Cic.*

pĕr-ēlŏquēns, ŏntis, *adj.* ſehr beredt *Cic.*

pĕrĕmnĭs, ĕ, *adj.* [per-amnis] zum Übergange eines Stromes gehörig, nur in der Auguralſprache, auspicia ſolche, die am andern Ufer des Fluſſes, deſſen Quelle heilig war, abgehalten werden.

pĕrĕndĭē, *adv.* (entſt. aus per-en-die ſtatt per in die u. heißt *urspr.* über das, was im Laufe eines Tages iſt, hinaus) übermorgen.

pĕrĕndĭnŭs, *adj.* übermorgend dies; die = perendie; in perendinum *Plaut.*

Pĕrĕnnă ſ. Anna.

pĕrĕnnĭs, ĕ, *adj.* [per-annus] 1) das ganze Jahr hindurch dauernd militiam p. facere. 2) fortdauernd, beſtändig aqua, amnis immer fließend, fons nie verſiegend, cursus stellarum, *monumentum aere perennius *Hor.*, virtus, animus in rem publicam, illa sine intervallis loquacitas p. et profluens, fama et laus, *fortuna.

pĕrĕnnĭsĕrvŭs, ī, *m.* [perennis-servus] ewiger Sklave *Plaut.*

pĕrĕnnĭtās, ātis, *f.* [perennis] beſtändige Dauer, *pl.* fontium gelidae nie verſiegende kalte Q. *Cic.*

pĕrĕnnō, 1. [perennis] viele Jahre, lange währen, dauern *domus *Ov.*

pĕrĕntĭcīdă, ae, *m.* = pericida [v. pera-caedo] Beutelſchneider *Plaut.*

pĕr-ĕō, īi, ĭtŭm, 4. verloren gehen, verſchwinden e patria, Athenis *Plaut.*; *nives ſchmilzt; †nix in ferculo; *dolium lymphae pereuntis ſich wieder verlaufenden. *Dah.* a) umkommen (*bes.* durch ge-

waltſamen Tod) foede, praeclare, naufragio, a morbo *Nep.*; morbo, ex vulneribus, summo cruciatu supplicioque, fame; v. Lebloſem zu Grunde gehen tanta pecunia populi, Rom. tam brevi tempore p. potuisse, *nummi es geht ans Geld, *v. Waffen robigine, *urbes, †regna, *v. Schamgefühl, verloren gehen. b) *vor Liebe vergehen, ſterblich verliebt ſein in ꝛc. amore; me tuo longas pereunte noctes; feminâ, feminam. c) verloren gehen, unnütz vergeudet werden olenm et opera philologiae nostrae; *labor, †omne tempus quod studiis non impertiretur; als juriſt. *t. t.* verloren gehen, erlöſchen multis actiones et res (Klagerecht u. Anſpruch) *Liv.* 39, 18, 9. d) unglücklich werden, zu Grunde gehen; oft (*Com.*) perii ich bin verloren; peream si, nisi ich will des Todes ſein, wenn, wenn nicht ꝛc.

pĕr-ĕquĭtō, 1. 1) durchreiten aciem. 2) umher reiten eâ viâ longe, per agmen, inter duas acies; *übertr.* herumfahren per omnes partes *Caes. b. G.* 4, 33, 1.

pĕr-ĕrrō, 1. durchirren, -ſchweifen, -ſtreifen *freta, *forum, *pererrato ponto; *übertr.* *locum omnem (mit den Händen, im Kampfe mit dem Cäſtus); *alqm totum luminibus tacitis durchmuſtern; †bedera truncum et ramos umſchlingt.

pĕr-ērŭdītŭs, *adj.* ſehr unterrichtet, gebildet *Cic.*

pĕr-ĕxcĕlsŭs, *adj.* ſehr emporragend locus.

pĕr-ĕxĭgŭŭs, *adj.* ſehr klein, gering, wenig, ſpärlich locus, bona corporis, argentum, frumentum; ſehr kurz dies. — **pĕr-ĕxĭgŭē**, *adv.* ſehr wenig *Cic.*

pĕr-ĕxpĕdītŭs, *adj.* ſehr leicht zu bewerkſtelligen defensio *Cic.*

pĕr-făbrĭcō, 1. (*scherzh.*) recht anführen, überliſten alqm *Plaut.*

pĕrfăcētŭs, *adj.* (*selt.*) ſehr witzig homo, alqd. — **pĕrfăcētē**, *adv.* ſehr witzig.

pĕr-făcĭlĭs, ĕ, *adj.* 1) ſehr leicht p. cognitu disciplina; perfacile factu esse m. *inf. Caes. b. G.* 1, 3, 6; quod (oppidulum) versu dicere non est (*sc.* facile), signis p. est *Hor. sat.* 1, 5, 88. 2) ſehr gefällig in audiendo *Cic. de or.* 1 § 93. — **pĕr-făcĭlĕ**, *adv.* 1) ſehr leicht. 2) ſehr gern perpetior *Plaut.*

pĕr-făcundŭs, *adj.* ſehr beredt *Iust.*

pĕr-fămĭlĭārĭs, ĕ, *adj.* ſehr vertraut alcui; p. hospitio innotus; *subst.* ein ſehr vertrauter Freund meus, Epicuri.

pĕrfĕctĭō, ōnis, *f.* [perficio] Vollendung, Vervollkommnung, Vollkommenheit maximorum operum; p. atque absolutio optimi das Ziel der Vollkommenheit.

pĕrfĕctŏr, ōris, *m.* [perficio] Vollender, Vervollkommner o mearum voluptatum omnium inventor, inceptor, p. *Ter.*; stilus ille tuus, quem tu vere dixisti p. dicendi esse ad magistrum.

pĕr-fĕctŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. perficio] vollkommen, vollendet orator; poëta; in dicendo, in arte; officium, eloquentia, virtus; *subst. n. sing.* *ultra p. über das Vollkommene, das Maß der Vollendung hinaus. — **pĕrfĕctē**, *adv.* vollkommen, vollſtändig, völlig p. eruditus, nihil ab eo nisi p. fit.

pĕrfĕrēns, ĕntis [*partic.* v. perfero], *adj.* geduldig, iniuriarum bei ꝛc. *Cic. de or.* 2 § 183.

pĕr-fĕrō, tŭlī, lātŭm, fĕrre 1) bis zu Ende, bis an das Ziel tragen quos pavor in silvas; †in eam fortunam istam continentiam p. nimm mit hinüber in ꝛc.; *lapis non p. ictum flog nicht ganz bis ans Ziel; *basta haud p. vires drang nicht durch; *se p. ſich hinbegeben ad; *übertr.* *vigiles lucernas in lucem bis zum Morgen brennen laſſen — beim Feſtmahl weilen. *Insbes.* überbringen litteras ad alqm, nuntium alcui; opinio ad barbaros perlata est verbreitete ſich; *prägn.* eine Botſchaft hinterbringen, benachrichtigen, berichten res Caesaris, alqd ad alqm, res perfertur; perfertur ad me ich bekomme Nachricht; de his rebus ad cives suos esse perlatum. 2) *tp.* a) durch-, vollführen id quod suscepi, beatam vitam usque ad rogum, †legationem, *intrepidos ad fata novissima vultus beibehalten. b) durchſetzen legem, rogationem. c) ganz, bis zu Ende, geduldig, männlich ertragen, erdulden, aushalten servitutem, cruciatus, poenas, omnes indignitates, *aspera multa, omnem oppugnationem, conspectum alcis, imperia ab alqo; *onus subire et p.; qui vetustatem pertulerunt die aus alter Zeit ſich noch jetzt erhalten haben *Quint.*; perfer, si me amas; *perfer et obdura; quia noluistis vestrum ferre bonum (*n.*) — malum (*n.*) perferte *Phaedr.*; magnitudinem mali p. visu non toleravit *Tac. ann.* 3, 4; facile omnes perpetior et p. finde ſie alle noch ganz erträglich.

pĕrfĭcĭō, fēcī, fectŭm, 3. [per-facio] 1) durch u. durch fertig machen, vollſtändig herſtellen, vollenden opus, naves, munitionem, pontem. 2) zuſtandebringen, verwirklichen, ausführen, zu Ende bringen beendigen res, scelus, mandata, facultas perficiendi der Ausführung; bellum, indicium, comitia, lustrum, censum abhalten; senatus consulta abfaſſen; *sacra Iovi, *munus den Auftrag; *orbe temporis perfecto nach Ablauf ꝛc.; *centum qui p. annos durchlebt hat; *perfectis, quos terrae debuit, annis. 3) durchſetzen, bewirken, erreichen rem *Ter.*; perfice ut cures nachdrücklich ſt. cura; m. de, si perficitur de hortis Silii.

pĕr-fĭdēlĭs, ĕ, *adj.* (*selt.*) ſehr treu *Cic.*

pĕr-fĭdēns, ĕntis, *adj.* ſehr vertrauend arte pugnandi *Aur. Vict.*

pĕrfĭdĭă, ae, *f.* [per-fides] Treuloſigkeit, Unredlichkeit in alqm; †eadem etiam navibus p.

pĕrfĭdĭōsŭs, *adj.* [perfidia] treulos, unredlich, wortbrüchig, falſch (als bleibende Eigenſchaft). — **pĕrfĭdĭōsē**, *adv.* treulos, unredlich.

pĕrfĭdŭs, *adj.* [per-fides über die Treue ſich hinwegſetzend] treulos, unredlich, verräteriſch (*gew.* mit Bezug auf einzelne Handlungen) amicus, *canpo, *mulier, *arma, *ensis, *oculi, *verba, *sacramentum Meineid; *perfide du Schelm; adverbiell perfidum (ſchelmiſch) ridens *Hor.*

pĕrflăbĭlĭs, ĕ, *adj.* [perflo] durchwehbar, luftig dii *Cic.*

pĕr-flāgĭtĭōsŭs, *adj.* ſehr ſchändlich, laſterhaft *Cic.*

pĕr-flō, 1. durchwehen, -ſauſen, v. Winden *terras; †ad ipsos aura maris.

pĕr-flŭō, flūxī, flŭxŭm, 3. v. Gefäß, auslaufen, *dah. scherzh.* (*Ter.*) pleuus rimarum sum, hac atque illac p. kann die Geheimniſſe nicht bei mir behalten; luxuriae quidquid dederis, p. hat keinen Boden *Phaedr*; *übertr.* überfließen *pomis.

pĕr-fŏdĭō, fōdī, fŏssŭm, 3. 1) durchgraben, durchbohren, durchſtechen parietem, †montes, †pectus, †femora bastā, †corpora vulneribus perfossa, *thoraca perfossum. 2) durchgrabend bilden, ausſtechen fretum manu (durch Kunſt) *Liv.*

pĕr-fŏrātŏr, ōrĭs, *m.* [perforo] der Durchbohrer, parietum der Einbrecher *Plaut.*

pĕr-fŏrmīdŏlōsŭs od. **pĕrfŏrmīdŭlōsŭs**, *adj.* ſehr furchtſam *Aur. Vict.*

pĕr-fŏrō, 1. 1) durchbohren, ein Loch in etw. machen navem, pectora ictu, †scutum spiculis. 2) *prägn.* durchbrechen duo lumina ab animo ad oculos perforata *Cic.*; *dah.* ex quo cubiculo tibi Stabianum perforasti = (Bäume u. dgl. fällend) Ausſicht auf das St. gewonnen haſt.

pĕr-fŏrtĭtĕr, *adv.* ſehr brav *Ter.*

pĕr-frĕmō, 3. laut einherrauſchen, Dichterſtelle b. *Cic. n. d.* 2 § 89.

pĕr-frĕquēns, ēntĭs, *adj.* ſehr beſucht, volkreich *Liv.* 41, 1, 5.

pĕr-frĭcō, frĭcŭī, — 1. 1) ſtark reiben, caput sinistrā manu ſich hinter den Ohren kratzen (v. Bedenklichen) *Cic. in Pis.* § 61. 2) *tp.* p. os (das Geſicht ſtark reiben, um die Schamröte zu verdecken) alle Scham ablegen *Tusc.* 3 § 41.

pĕr-frīgĕfăcĭō, 3. ſehr kalt machen, cor alcui ſehr erſchrecken *Plaut.*

pĕr-frīgĭdŭs, *adj.* ſehr kalt tempestas.

pĕrfrĭngō, frēgī, frāctŭm, 3. [per-fraugo] 1) ganz zerbrechen, zerſchmettern, durchhauen saxum naves, †compedes, glaciem, dolabrā; †suam ipse cervicem brach ſich ꝛc.; claustra aufſprengen; *dextrā (zermalmen, nämlich den Feind). 2) durchbrechen phalangem hostium, †domos einbrechen in ꝛc. 3) *tp.* a) vereiteln, vernichten, umſtürzen decreta senatus; leges et quaestiones; omnia cupiditate ac furore; v. Redner, ſ. perverto 2). b) durch etw. ſich Bahn brechen, ſich Eingang verſchaffen omnes augustias, omnes altitudines, repagula iuris; *bes.* v. Redner u. der Rede suavitate ea qua perfunderet animos, non qua perfringeret mächtig ergriff.

pĕr-frŭŏr, frŭctŭs sŭm, *dep.* 3. (*perf.* nur *vorkl.* u. *dicht.*) 1) ganz genießen gaudiis, auctoritate, vitā modicā; ad perfruendas voluptates. 2) vollſtändig verrichten mandatis *Ov. her.* 11, 128 (*zweifelh.*).

pĕrfŭgă, ae, *m.* [perfugio] Überläufer, Deſerteur, auch der v. einer Partei Abtrünnige, aus verräteriſchen od. ſonſt böslichen Abſichten (immer im üblen Sinne; vgl. transfuga).

pĕr-fŭgĭō, fūgī, — 3. 1) zu jmdm. od. etw. hinfliehen, ſeine Zuflucht nehmen (um in Sicherheit zu gelangen) ad alqm, Corinthum, in fidem Aetolorum. 2) zu einer anderen Partei übergehen ad Caesarem, †in castra Caesaris.

pĕrfŭgĭŭm, ĭī, *n.* Zufluchtsort, Aſyl, Zuflucht (durch welche man in Sicherheit gelangen will) laborum gegen ꝛc.; p. et praesidium salutis; p. portusque supplicii; hiemis, avaritiae für ꝛc.; *pl.* annonae (v. dem kampaniſchen Felde); intercludere p. (*pl.*) fortunae (welche die F. eröffnet); m. *gen. subj.* u. *obj.*, multorum p. misericordiae tollere *Cic. p. Lig.* § 14.

pĕrfūnctĭō, ōnĭs, *f.* [perfungor] Verrichtung, Verwaltung, Überſtehung bonorum, laborum.

pĕr-fŭndō, fūdī, fūsŭm, 3. 1) über u. über begießen, benetzen *alqm lacrimis = heftig beweinen; perfundi überſchüttet werden u. ſich überſchütten, ſich baden aquā, vivo flumine; *nardo; *sanguine beſpritzt werden; *multo perfusus tempora Baccho; *perfusus vittas sanie; *iuventus oleo umeros perfusa; perfusus fletu gebadet in *Liv.*, *†lacrimis; *ostro perfusae (gefärbt) vestes; über u. über beſchütten, beſtreuen, bedecken *canities perfusa pulvere, †perfusus pulvere ac sudore; *papavera somno perfusa gemacht in ꝛc.; †überſtrömen, erfüllen cubiculum sole perfunditur. 2) *tp.* mit einem Affekt durchſtrömen, ganz erfüllen horror me; omnes sensus dulcedine omni quasi perfusi; sensus iucunditate quadam perfunditur; perfundi laetitiā, gaudio, pudore et gaudio, metu, timore, horrore; *meutem amore; mit kühnerer, jedoch durch den *Ggs.* verſtändlicher u. das Zuſammentreffen zweier *abl.* umgehender Kürze: nos iudicio perfundere, accusare autem eos ipsos etc. 'uns durch deine (gerichtliche) Anklage (einen blinden) Schrecken einjagen, (in Wahrheit) aber diejenigen anklagen' ꝛc. ſt. nos iudicio horrore p. *Cic. p. Rosc. A.* § 80.

pĕr-fūngŏr, fūnctŭs sŭm, *dep.* 3. 1) ganz verrichten, verwalten honoribus, munere; senem se perfunctumque (*sc.* bonoribus) *Liv.* 28, 43, 5. 2) überſtehen periculis, laboribus, molestiā, bello; (*Liv.*) fato = ſterben; *absol.* perfunctus sum ich habe es überſtanden; *pass.* memoria perfuncti periculi Andenken an die überſtandene Gefahr *Cic. p. Sest.* § 10. 3) genießen bonis *Sulp.* in *Cic. ep.*; se iam senem ac perfunctum laboribus laborumque praemiis *Liv.* 10, 13, 5.

***pĕr-fŭrō**, — — 3. fortwüten, raſen.

pĕrfūsōrĭŭs, *adj.* [perfundo] (*selt.*) *eigtl.* nur benetzend, *dah.* assertiones Prozeſſe, worin durch Schikane einem Herrn das Eigentumsrecht an ſeinem Sklaven ſtreitig gemacht wird *Suet. Dom.* 8.

Pĕrgămŭm, ī, *n.* od. **Pĕrgămŭs**, ī, *f.*, *gew.* **Pĕrgămă**, ōrŭm, *n.* die Burg Troja; dagegen heißt die Hauptſtadt in Myſien **Pĕrgămŭs** (Pĕrgămŏs), ī, *f.* od. **Pĕrgămŭm**, ī, *n.* *Dav.* a) **Pĕrgămēnŭs**, *adj.*; *subst.* **Pĕrgămēnī**, ōrŭm, *m.* b) ***Pĕrgămĕŭs**, *adj.* zur Burg in Troja gehörig od. trojaniſch. c) *subst.* **Pĕrgămĕă**, *f.* Stadt in Kreta *Verg.*

pĕr-gaudĕō, 2. ſich ſehr freuen *Cic.*

pĕrgō, pĕrrēxī, pĕrrēctŭm, 3. [per-rego] 1) fort u. fort richten, eine Richtung od. Bewegung verfolgen, fortſetzen iter; m. *inf.* ire weiter, vorwärts gehen; ire Saguntum bis S. vordringen; *perge linquere verlaß ſogleich; ſich weiter begeben, ſich aufmachen ad alqm, hac via, domum, adversum hostes, ad, in castra; †quo pergeret wohin er wolle. 2) fort u. fort betreiben, verfolgen, durchführen, fortfahren, m. *inf.*; *no-

vae p. iuterire (ſchwinden fort u. fort) lunae; *compouere immer gegen einander ſtellen; mori (den Entſchluß zu) *Plin. ep.* 3, 16, 10; *bes.* in der Rede weiter gehen, fortfahren, fortſetzen explicare reliqua; sed perge praeterita rebe immer fort u. ꝛc.; pergamus ad reliqua; auch *perge, *pergite hebe, hebet an! wohlan!

pĕr-graecŏr, *dep.* 1. auf griechiſche Art ſchwelgen, zechen *Plaut.*

pĕr-grandis, ĕ, *adj.* ſehr groß vectigal; uatu ſehr alt, hochbetagt.

pĕr-graphĭcŭs, *adj.* ſehr fein, liſtig *Plaut.*

pĕr-grātŭs, *adj.* ſehr angenehm, pergratum (einen ſehr großen Gefallen) mihi feceris, si etc.; mit Tmeſis per mihi, per, inquam, gratum feceris, si etc.

pĕr-grăvis, ĕ, *adj.* ſehr ſchwer, ſehr wichtig testis. — **pĕrgrăvĭtĕr,** *adv. (selt.)* ſehr ſtark, heftig *Cic.*

pĕrgŭlă, ae, *f. eigtl.* Vorſprung, Anbau an einem Hauſe od. einer Mauer, *dah.* aſtronom. Obſervatorium *Suet. Aug.* 94; Bordell *Plaut.*

pĕr-haurĭō, hausī, — 4. *übertr.* völlig verſchlingen auribus *Plaut.*

pĕrhĭbĕō, hĭbŭī, hĭbĭtŭm, 2. [per-habeo] 1) hinhalten, zur Stelle ſchaffen, ſtellen alqm (als Anwalt). *Hierv.* mündlich darbieten, erwähnen, erzählen (rühmlich) od. nennen, ſagen (mit Überzeugung u. Beſtimmtheit) quis me improbior perhibeatur esse *Plaut.*; cognomento qui σκοτεινός perhibetur *Dicht.* b. *Cic. fin.* 2 § 15; Tyudaridae fratres victoriae populi Rom. uuntii fuisse perhibentur; 2) *überh. ſagen, behaupten, erzählen verba *Plaut.*

pĕrhŏnōrĭfĭcŭs, *adj.* 1) ſehr ehrenvoll. 2) ſehr ehrerbietig. — **pĕrhŏnōrĭfĭcē,** *adv.* auf ſehr ehrenvolle Weiſe *Cic.*

pĕr-hŏrrēscō, hŏrrŭī, 3. 1) *hoch aufſchauern aequor. 2) durch u. durch ſchaudern, ſich entſetzen corpore toto; *trans.* tantam religiouem, fugam virgiuum, *Bosporum; ſich ſcheuen, m. *inf.*; *übertr.* *erbeben, erzittern clamore Aetna.

pĕr-hŏrrĭdŭs, *adj.* ſtarrend *Liv.*

pĕrhūmānŭs, *adj. (selt.)* ſehr freundlich, höflich sermo, epistula. — **pĕrhūmānĭtĕr,** *adv.* ſehr freundlich, höflich *Cic.*

Pĕrĭăndĕr (Periandrus), rī, *m.* Tyrann v. Korinth, regierte 627—586/5 v. Chr.

Pĕrĭclēs, ĭs u. ī, *m.* (*acc.* Periclem u. Pericleu, *später* Periclea) athen. Staatsmann u. Redner.

pĕrīclĭtātĭō, ōnis, *f.* [periclitor] Verſuch *Cic. n. d.* 2 § 161.

pĕrīclĭtŏr, *dep.* 1. [periculum] 1) *intrans.* einen Verſuch machen (mit Verachtung der damit verbundenen Gefahr) in (an) iis exemplis; m. indir. Frageſatz; *dah.* a) †wagen, riskieren. b) in Gefahr ſich befinden, gefährdet ſein Gallorum vita; si esset in perficieudis poutibus periclitaudum; m. *abl.* ingenii famâ. 2) *trans.* a) verſuchen, probieren fortunam; plebis auimos; *pass.* periclitandae sunt vires ingenii; periclitatis moribus. b) riskieren, gefährden uou est sacpius iu uno homine salus periclitauda rei publicae auf ꝛc. beruhen.

pĕrīclŭm ſ. periculum.

pĕrīcŭlōsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [periculum] gefährlich, Gefahr bringend od. drohend bellum, vuluus, in nosmet ipsos paeue uns ſelbſt faſt in Gefahr bringend, †periculosum est m. *inf.*; iuxta periculoso (da es gleich gefährlich war) *Tac. ann.* 1, 6. — **pĕrīcŭlōsē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* mit Gefahr, mit Riſiko, gefährlich.

pĕrīcŭlŭm (*sync.* *pĕrīclŭm), ī, *n.* 1) Verſuch, Probe, nur in der Verbindung p. facere einen Verſuch machen, verſuchen, probieren in alqa re *Ter.*; fidei, tui, hostis, †virium, †legiouum, †fortunae illius jene Not aus eigner Erfahrung kennen lernen; (*Ter.*) ex aliis, mihi (tibi) quod ex usu siet von andern her die Probe machen = v. andern abnehmen, entnehmen; (*Tac.*) p. sumere, audere; *meton.* Probeſtück, Probeſchrift, Verſuch. 2) die Gefahr, welche mit dem Verſuche verbunden iſt periculo atque uegotiis compertum est *Sall.*; p. facere alcis rei riskieren, summae rerum ein entſcheidendes Treffen wagen; p. adire, obire, subire, suscipere; p. capitis adire; p. alcui comparare, creare, conflare, facessere, facere, inicere, moliri, alcui, iu alqm intendere; in summum p. capitis alqm arcessere; se, rem in periculum committere; in periculo versari, esse; *selt.* u. nur wenn ein *adj.* mit periculo verbunden iſt, ohne in, ue quo p. proprio (beſonderer) existimares esse *Cic. fam.* 6, 7, 3; magno, maiori esse p., p. est mihi, p. iu me inest ich bin in G. *Ter.*; p., id p. est ue es iſt zu beſorgen, daß; p. est ab alqo, ab alqo alcui v. jmdm. od. etw. iſt zu beſorgen, zu befürchten für jmd., jmd. od. etw. iſt zu befürchten, gefährlich für jmd., neque a peuuria frumenti p. fuit man hatte keine ꝛc. zu befürchten *Liv.* 4, 25, 6; *dag. Liv.* 25, 3, 5 quia publicum p. erat der Staat den Schaden trug, *Liv.* 23, 49, 2 publico p. esse auf Gefahr des Staates erfolgen; p. (*pl.*) classium externarum die ꝛc. bereiten können; causa tauti p. die ſo große Gefahr herbeiführt; universo p. summa rerum committebatur in einer Hauptſchlacht ward alles aufs Spiel geſetzt *Liv.*; in ipso periculi discrimine; *abl.* meo, tuo, suo, alcis p. auf meine ꝛc. Gefahr; uon modo invidiae meae, verum etiam vitae p. (auf die Gefahr, mich verhaßt zu machen, ſondern ꝛc.); periculo rei publicae vivere, p. alcis helluari; capitis p. alqd facere; fit alqd magno p.

Insbes. a) Prozeß, Anklage, inſofern Vermögen od. Leben dabei auf dem Spiele ſteht in iudiciis periculisque; versari in periculis privatorum; p. alcui facessere anklagen *Tac.* b) (*selt.*) das gerichtliche Protokoll, *pl.* magistratuum; in p. suo inscribere *Nep.* c) *v. einem gefährlichen, Gefahr drohenden Gegenſtand, sua se tractare pericla (die künſtlichen Flügel, durch welche Ikarus den Tod fand); suum reperire periclum; falsi p. (Schreckniſſe) muudi; auch gefahrvolle Handlung od. Unternehmung, Wagnis *dulce p. est m. *inf.*; *unde p. (*acc.*) coutremuit domus Saturni; fidem atque p. (gefährliche, kühne Taten) polliceutur *Tac. ann.* 2, 40, cuius criminatiouibus eviluissent p. sua *Tac. hist.* 3, 53; ex periculo petita kühne, gewagte Ausdrücke *Quint.* 10, 1, 121.

Pĕrīclўmĕnŭs, ī, *m.* Bruder des Neſtor.

pĕr-īdōnĕŭs, *adj.* ſehr paſſend, bequem zu locus castris (*Dat.*)

Pĕrīllŭs, ī, *m.* 1) ath. Metallkünſtler, der dem Phalaris zu Agrigent einen ehernen Stier verfertigte, in welchem mißliebige Perſonen verbrannt werden ſollten *Prop.* 2) ein Wucherer *Hor.*

pĕr-īllūstrĭs, ĕ, *adj.* 1) ſehr in die Augen fallend, ſehr deutlich *Nep.* 2) ſehr angeſehen *Cic. Att.* 5, 20.

pĕr-īmbĕcīllŭs, *adj.* ſehr ſchwach.

Pĕrīmēdēŭs, *adj.* zur Zauberin Perimede gehörig, *dah.* zauberiſch *Prop.* 2, 4, 8.

Pĕrīmēlē, ēs, *f.* Tochter des Hippodamas, Geliebte des Achelous; von ihrem Vater ins Meer geſtürzt, wurde ſie von Neptun in eine Inſel verwandelt.

pĕrīmō, ēmī, ēmptŭm, 3. [per-emo] 1) ganz wegnehmen, vernichten, zerſtören, vertilgen, zu Grunde richten corpus pallore et macie peremptum blaß u. abgemagert wie eine Leiche; simulacra deorum (v. Blitz); parva pestis perimens (*sc.* corpus) *Liv.*; *Troia perempta; *luna perempta est ward verdunkelt, verſchwand. 2) töten *alqm, *alqm caede, morte; sua ipsam peremptam mercede habe ihren Tod gefunden *Liv.*; *tp.* vereiteln, hintertreiben reditum, consilium; ludi perempti atque sublati sunt.

pĕr-īncĕrtŭs, *adj.* ſehr ungewiß.

pĕr-īncŏmmŏdŭs, *adj.* ſehr unbequem, ungelegen *Liv.* — **pĕr-īncŏmmŏdē**, *adv.* ſehr unbequem, ungelegen *Cic.*

pĕr-īndĕ, *adv.* auf gleiche Weiſe, ebenſo ars operosa et p. fructuosa; *insbes.* p. — ac (atque), p. ac si, quasi, tamquam si, tamquam *Liv* 4, 3, 7; p. ut; p. ut — ita; p. utcumque — ita; †p. quam; †haud p. — quam nicht ſowohl — als vielmehr; nec p. nicht in gleichem Maß *Liv.* 4, 37, 6; p. ut ſo daß *Eutr.*

pĕr-īndignē, *adv.* ſehr unwillig ferre *Suet.*

pĕr-īndŭlgēns, ĕntĭs, *adj.* ſehr nachſichtig *Cic.*

pĕr-īnfāmĭs, ĕ, *adj.* ſehr übel berüchtigt *Suet.*

pĕr-īnfīrmŭs, *adj.* ſehr ſchwach.

pĕr-īngĕnĭōsŭs, *adj.* ſehr ſcharfſinnig *Cic.*

pĕr-īnīquŭs, *adj.* ſehr unbillig.

pĕr-īnsīgnĭs, ĕ, *adj.* ſehr auffallend *Cic.*

Pĕrīnthŭs, ī, *f.* Stadt an der Propontis in Thracien. *Dav. subst.* **Pĕrīnthĭă**, die Perinthierin *Ter.*

pĕr-īnvălīdŭs, *adj.* ſehr ſchwach *Curt.*

pĕr-īnvītŭs, *adj.* ſehr unwillig, ungern.

†pĕrĭŏdŭs, ī, *f.* [περίοδος] die Periode.

Pĕrĭpătētĭcŭs, *adj.* [περιπατητικός] zur Schule des Philoſophen Ariſtoteles gehörig, der ſeine Lehren auf- u. abſpazierend (περιπατῶν) vortrug, peripatetiſch; *subst.* **Pĕrĭpătētĭcī**, ōrŭm, *m.*

pĕrĭpĕtăsmătă, tŭm, *n.* [περιπετάσματα] Decken, Tapeten *Cic.*

Pĕrĭphās, ăntĭs, *m.* König v. Attika, wegen ſeiner Gerechtigkeit v. den Menſchen göttlich verehrt. Er wurde in einen Adler verwandelt.

†pĕrĭphrăsĭs, is, *f.* [περίφρασις] Umſchreibung.

pĕr-īrātŭs, *adj.* ſehr zornig alcui *Cic.*

pĕrĭscĕlĭs, ĭdis, *f.* [περισκελίς] Knieband *Hor.*

pĕrĭstrōmă, ātis, *n.* [περιστρωμα] Decke, Teppich, Tapete.

pĕrĭstўlŭm, ī od. **†pĕrĭstўlĭŭm**, ĭī, *n.* [περίστυλον, -στύλιον] ein freier, mit Säulen umgebener u. oben bedeckter Platz, Periſtyl.

pĕrītĭă, ae, *f.* [peritus] die Erfahrung u. die dadurch gewonnene Kenntnis einer Sache locorum ac militiae *Sall.*

pĕrītŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*verw.* m. experior, comperio] der durch Erfahrung etw. kennen gelernt hat, in etw. erfahren, bewandert, einer Sache kundig; mit etw. bekannt; *absol.* praktiſch gebildet, geſcheit, erfahren alcis rei, rerum, locorum, linguae, antiquitatis, belli, rei militaris, iuris, litterarum; m. *abl.* quis iure peritior? *Cic. p. Clu.* § 107; utroque sermone *Suet. Cl.* 12; de foederibus *Cic.*. *in amore; *†m. *inf.* nostri milites, usu p. durch Erfahrung belehrt *Caes.*, homo peritissimus; *subst. pl. m.* docti a peritis; decede peritis denen, welche Lebensweisheit haben *Hor.* — **pĕrītē**, *adv.* m. †*comp.* u. *sup.* mit Erfahrung, kundig, geſcheit.

pĕr-lūcŭndĕ, *adj.* ſehr angenehm disputatio; in der Tmeſis id mihi pergratum perque iucundum erit. — **pĕr-lūcŭndē**, *adv.* ſehr angenehm, mit großem Vergnügen in alqa re versari.

pĕrlūrātĭŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. dem ungebräuchl. periuratio] ein kleiner Meineid *Plaut.*

pĕrlūrĭōsŭs, *adj.* [periurium] meineidig *Plaut.*

pĕrlūrĭŭm, ĭī, *n.* [periuro] Meineid.

pĕrlūrō, 1. = peiero, w. ſ.

pĕrlūrŭs od. **pēlūrŭs**, *adj.* m. (*vorkl.*) *comp.* u. *sup.* [per-ius über das Recht ſich hinwegſetzend] meineidig, eidbrüchig, treulos, lügenhaft p. et mendax, *Troia, *moenia, fides (Wort) patris.

pĕr-lābŏr, lāpsŭs sŭm, *dep.* 3. durch od. über etw. ſchlüpfen, gleiten, dringen *volucris auras; *nudas rotis über ꝛc.; *dah.* unvermerkt wohin gelangen *ad nos vix tenuis famae aura; naudo *Tac. hist.* 2, 35.

pĕr-laetŭs, *adj.* ſehr freudig supplicatio *Liv.*

pĕr-lātē, *adj.* ſehr weit id verbum p. patet *Cic.*

pĕrlătĕō, ŭī, — 2. immer verborgen bleiben *Ov.*

pĕrlĕcĕbrae, **pĕrlĕctĭō** ſ. pellecebrae, pellectio.

pĕr-lĕgō (pellego *Plaut.*, *Cic.*), lēgī, lēctŭm, 3. 1) *genau durchmuſtern, betrachten omnia oculis. 2) durchleſen librum, epistulam. 3) hervorleſen leges *Plaut.*, senatum *Liv.*; †librum.

pĕr-lĕpĭdē, *adv.* ſehr artig, ſehr fein *Plaut.*

pĕr-lĕvĭs, ĕ, *adj.* ſehr leicht, gering p. momento. — **pĕr-lĕvĭtĕr**, *adv.* ſehr leicht, gering.

pĕr-lĭbēns (ältere Form perlūb.), ēntĭs, *adj.* etw. ſehr gern ſehend. — **pĕrlĭbēntĕr**, *adv.* ſehr gern.

pĕr-lĭbĕrālĭs, ĕ, *adj.* ſehr fein erzogen *Ter.* — **pĕr-lĭbĕrālĭtĕr**, *adv.* ſehr freigebig.

pĕr-lĭbĕt (ältere Form perlūb.), 2. *impers.* es beliebt ſehr *Plaut.*

pĕrlĭcĭō ſ. pellicio.

pĕr-lĭtō, 1. mit günſtigen Anzeichen, glücklich opfern bove, primis hostiis perlitatum est; diu non perlitatum (der Umſtand, daß ꝛc.) tenuerat dictatorem *Liv.*

pĕr-lŏngĭnquŭs, *adj.* ſehr langwierig *Plaut.*

pĕr-lŏngŭs, *adj.* 1) ſehr lang via. 2) ſehr langwierig perlongum est. — **pĕr-lŏngē**, *adv.* ſehr weit *Ter.*

pĕr-lūcĕō, lūxī, — 2. 1) durchſcheinen, -ſchimmern, -blicken lux perloceus *Liv.*; *bildl.* honestum decorumque quasi p. ex his virtutibus. 2) das Licht durchlaſſen, durchſichtig ſein, durchſcheinen is p. qnasi lanterna Punica *Plaut.*; *partic.* als *adj.* tenuis et p. aether, *amiotus; *bildl.* mollis et p. oratio *Cic.*

pĕr-lūcĭdŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. perlucidus] ziemlich durchſichtig lapis (Perle), *Ct.*

pĕr-lūcĭdŭs (nicht pell.), *adj.* m. *comp.* 1) durchſichtig, membranae; *fides perlucidior vitro *Hor.* 2) ſehr hell, illustris et p. stella *Cic. n. d.* 1 § 130.

pĕr-lūctŭōsŭs, *adj.* ſehr traurig *Cic.*

pĕr-lŭō, lŭī, lūtŭm, 3. abſpülen, waſchen *manus undā; *pass.* ſich baden in fluminibus.

pĕr-lūstrō, 1. 1) durchſtreifen agros. 2) durchmuſtern, genau betrachten gregem, omnia oculis, rem animo.

pĕr-mădĕfăcĭō, 3, durchweichen amor cor *Plaut.*

pĕr-māgnŭs, *adj.* ſehr groß uumerus; *subst. n. sing.* etw. ſehr Großes; permagni (ſehr viel) interest; permagno (ſehr teuer) vendere.

pĕr-mălĕ, *adv.* ſehr unglücklich pugnare *Cic.*

pĕrmānāscō, — — 3. [permano] hindurchfließen, ad alqm jmdm. zu Ohren kommen *Plaut.*

pĕr-mănĕō, mānsī, *part. fut.* pĕrmānsūrŭs, 2. verbleiben, ausharren in maritima ora; eodem loco, in loco; in (unter) armis; permanserunt (hielten fortwährend an) aquae complures dies; sine aqua p. (kampieren); *insbes.* a) ſich erhalten, fortdauern, verbleiben quae (ira) diu *Ter.*; qoam maxime diuturna corpora; id stabile et firmum permansurum; †saevitiâ permanente. b) verharren bei od. in etw., einer Sache treu bleiben in ea senteutia, in proposito susceptoqne consilio; in officio, †in fide, in disciplina; in tristitia, in inopia, †in labore, in libertate behaupten; *in voto suo; †in clemeutiae tenore; et in urbe (im *eigtl.* Sinne) et in eadem mente *Cic. Cat.* 2 § 12. *Dav. partic.* **pĕrmănēns** als *adj.* (*selt.*) fort-, ausdauernd mundi partium coniunctio perdiuturna, p. ad longinquum et paene immensum tempus; vox.

pĕr-mānō, 1. hinfließen, ſich ergießen in omnes partes; ad iecur; oft *tp.* hineindringen doctrina in hanc civitatem; sermones homiuum ad aures alcis, ad alqm bringen *Ter.*; usque eo (ſo tief) ad animum, ut etc.; conclusiuculae ad sensum uou p. die keinen Eindruck auf das Gefühl machen u. *dah.* keine überzeugende Kraft haben; a principiis ad fines; quod a diis ad hominum vitam p.

pĕrmānsĭō, ōnis, *f.* [permaneo] das Verbleiben, -harren an einem Orte, bei einer Meinung.

per-mărīnŭs, *adj.* Lares Schutzgötter der zur See Reiſenden *Liv.*

***† pĕr-mātūrēscō**, mātūrŭī, — 2. ganz reif werden,

pĕr-mĕdĭŏcrĭs, ĕ, *adj.* ſehr mittelmäßig *Cic.*

pĕr-mĕdĭtātŭs, *adj.* wohl vorbereitet, abgerichtet *Plaut.*

pĕr-mĕō, 1. 1) durchgehen, -wandern, paſſieren *maria ac terras. 2) †bis an ein Ziel bringen in quos saxa et hastae longius.

Pĕrmēssŭs, I, *m.* Fluß in Böotien *Verg.*

pĕr-mētĭŏr, mēnsŭs sŭm, *dep.* 4. 1) aus-, durchmeſſen magnitudinem solis. 2) *durchwandern, -fahren aequor; *pass.* *permenso tempore lncis.

pĕr-mĭngō, mĭnxī, — 3. beharnen *Hor.*

pĕr-mīrŭs, *adj.* ſehr wunderbar.

pĕr-mīscĕō, mīscŭī, mīxtŭm, 2. 1) vermiſchen, durch einander mengen, *überh.* vereinen naturam cum materia; cum fugientibus permixti; †milites permixti noch nicht formiert; †permixtus (verwickelt in) alcis consiliis; *lituo tubae permixtus sonitus. 2) *tp.* verwirren, in Verwirrung, in Unordnung bringen, omnia p. (ließen drüber u. drunter gehen) potius quam etc.; quae contentio divina et humana cuncta p.; omnia divina humanaque iura permisceutur.

pĕrmĭssĭō, ōnis, *f.* [permitto] (*selt.*) 1) die Überlaſſung an jmds. Willkür, die unbedingte Übergabe *Liv.* 37, 7, 2. 2) Erlaubnis, Zulaſſung mansionis.

pĕrmĭssū, *abl. m.* [permitto] mit Erlaubnis tuo, eius.

pĕr-mĭttō, mīsī, mĭssŭm, 2. 1) ganz durch d. i. bis an ein Ziel gehen-, fahren-, loslaſſen equum in hostem anſprengen; equitatus permissus eingedrungen; †se a ceteris incautius in hostem anſprengen; †tela longius ſchleudern; *habenas equo ſchießen laſſen; *bildl.* tribunatum = ſich unbeſchränkt des T. bedienen. 2) überlaſſen, übergeben, aus der Hand geben, zu jmds. freier Verfügung ſtellen alcui potestatem, negotium, summam imperii; omnis res publica senatui populoque Rom. permittitur: rem publicam consulibus unbeſchränkte Macht im Staat geben; incommoda sua dolori suo zu rächen überlaſſen; ut sit commissus fidei, permissus potestati; huic bellum adversus Haeduos permissum est (durch Übereinkunft); alqd suffragiis; se potestati alcis ſich jmdm. unterwerfen; se in fidem atque potestatem alcis; Romanis se in dicionem *Liv.*, se fortunae ganz in die Arme werfen *Curt.*; uter . . daret, sorti p. *Liv.*; *dah.* überlaſſen, freiſtellen de ceteris senatui; m. *inf.*; m. ut; m. bl. *conj.* de eo permissum ipsi erat, faceret etc. *Liv.*

Insbes. a) überlaſſen, ſchenken, aufopfern patribus conscriptis et temporibus rei publicae inimicitias aus Rückſicht auf ꝛc. aufgeben; alqd iracundiae tuae ſehe nach ꝛc. b) zulaſſen, erlauben, zugeſtehen, geſchehen laſſen (was dem perſönlichen Intereſſe irgend wie zuwider iſt, im Vertrauen od. in liberaler Geſinnung, aus Gnade) licentiam *Cic. Verr.* 2 § 12; *Suet.*, *morem; ea re permissa; aliae leges coudemnatis civibus . . exsilium permitti iubent; m. *inf.*; †m. *acc. c. inf.*; m. ut; permissum est ut *Cic. Att.* 16, 16, 8; (*abl. abs.*) permisso (*n.*) ut *Liv.*, *Curt.*; (*spät*) permissus dem es erlaubt iſt, m. *inf.*; *absol.* lex iubet aut p. aut vetat; *subst.* **pĕrmĭssŭm**, I, *n.* das Erlaubte, die Erlaubnis ex permisso *Curt.*; auch †laſſen se abutendum, Gallius exercitibus diripiendas.

pĕrmīxtē, *adv.* mit Verſetzung der Wörter untereinander *Cic. part. or.* 24.

pĕrmīxtĭō, ōnis, *f.* [permisceo] Vermiſchung, quasi p. terrae Gärung unter den Elementen *Sall. Iug.* 41, 10; *concr.* die vermiſchte Sache *Cic.*

pĕr-mŏdĕstŭs, *adj.* ſehr gefügig homo; ſehr gemäßigt †sensu permodesto.

pĕr-mŏdĭcŭs, *adj.* ſehr mäßig, klein *Suet.*

pĕr-mŏlĕstŭs, *adj.* ſehr beſchwerlich *Cic.* — **pĕrmŏlĕstē**, *adv.* ſehr beſchwerlich, p. tuli ich war ſehr unwillig.

pĕr-mōlō, ŭī, — 3. zermahlen, *dah.* beſchlafen uxores alienas *Hor. sat.* 1, 2, 35.

pĕrmōtĭō, ōnis, *f.* [permoveo] Erregung animi, mentis divina Begeiſterung; permotionis causā um zu rühren; *prägn.* Gemütsbewegung *Cic. Acad.* 2 § 135.

pĕrmŏvĕō, mōvī, mōtŭm, 2. *eigtl.* ſtark bewegen, *dah. tp.* a) bewegen, veranlaſſen alqm pollicitationibus; plerumque permoveor (finde mich zu der Frage bewogen) num *Tac. ann.* 4, 57; oft *partic.* pĕrmōtŭs, his rebus, precibus, oratione, auctoritate, iniuriis, necessitate, ratione, studio dominandi; *absol.* dat Cotta p. (zum Nachdenken bewogen) *Caes. b. G.* 5, 31, 3. b) im Gemüt bewegen, aufregen, rühren, beunruhigen, aufbringen alqm. mentem iudicum; *pass.* animo ob hanc causam mutlos werden; labore itineris unmutig werden wegen ꝛc.; *partic.* permotus dolore, irā, iracundiā, metu, odio; repentinā fortunā erſchüttert; Pompeianorum militum iniuriis atque ipsius Pompei contumeliis aufgebracht, erbittert; meute in einer Art v. Entzückung; †in gaudium. c) †einen Affekt erregen invidiam, misericordiam, metum et iras.

pĕr-mŭlcĕō, mŭlsī, mŭlsŭm 2. 1) ſtreicheln *alqm mann, barbam *Liv.* 2) *tp.* a) ſanft berühren aram flatu (durchſäuſeln) spiritus austri, *lumina virgā. b) ergötzen, ſchmeicheln alqm aures, sensum voluptate; beruhigen, beſänftigen animum, iram alcis; senectutem, *pectora dictis, †alqm mitibus verbis; permulceudo (durch beſänftigende Behandlung) tractandoque (u. beſtändiges Bearbeiten) mansuefecerant plebem *Liv.*

pĕr-mŭltŭs, *adj.* ſehr viel; *subst. n. sing.*, **pl.* ſehr vieles; permulto (weitaus) clariora; permultum interest utrum.

pĕr-mūnĭō, 4. 1) die Befeſtigung v. etw. vollenden, etw. vollends befeſtigen, fertig bauen munimenta *Liv.* 2) vollſtändig befeſtigen castra *Liv.*

pĕr-mūtātĭō, ōnis, *f.* [permuto] Vertauſchung, Tauſch; *bes.* Umſatz der Gelder durch Wechſel.

pĕr-mūtō, 1. 1) wechſeln cum argento domum = mit dem Gelde davonlaufen *Plaut.*; völlig verändern statum rei publicae. 2) vertauſchen, umtauſchen nomina inter se *Plaut.*, dominos *Hor.*; eintauſchen, m. *abl.* *Mygdonias opes crine (gegen ꝛc.) Licymniae, *valle Sabina divitias operosiores.

Insbes. a) Geld mittels Wechſel umſetzen, zahlen, ut cum quaestu populi pecunia permutaretur durch Wechſel nach Rom übermacht würde; ut permutetur Athenas; quod tecum die Summe, welche ich in Wechſeln von dir empfangen habe. b) um Geld loskaufen captivos *Liv.*

pĕrnā, ae, *f.* [πέρνα] Hinterkeule, *bes.* des Schweines, Schinken *Hor.*

pĕr-nĕcĕssārĭŭs, *adj.* 1) ſehr notwendig. 2) ſehr eng mit jmdm. verbunden, mit jmdm. vertraut od. verwandt; auch *subst pl.* mei.

pĕr-nĕcĕssĕ, *adv.* unumgänglich notwendig.

pĕr-nĕgō, 1. ſtark leugnen.

pĕrnĭcĭābĭlĭs, ĕ, *adj.* [pernicies] (*selt.*) verderblich, ſchädlich morbi *Liv.*; id reo *Tac.*

pĕrnĭcĭēs, ēī (alter *gen.* pernicii *Cic. p. Rosc. A.* § 131, alter *dat.* pernice *Liv.* 5, 13, 5), *f.* [perneх] *eigtl. act.* das Verderben lebender Weſen durch Mord, Vernichtung, Verderben populi Romani, rei publicae; quae quidem res illis perniciei fuit; *concr.* Verderben Verres p. Siciliae; *macelli (v. einem Freſſer).

pĕrnĭcĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pernicies] verderblich, ſchädlich. — **pĕrnĭcĭōsē**, *adv.* m. *comp.* verderblich, ſchädlich.

pĕrnīcĭtās, ātis, *f.* [pernix] Schnelligkeit, Behendigkeit.

pĕr-nĭgĕr, *adj.* ganz ſchwarz oculi *Plaut.*

pĕr-nĭmĭŭm, *adv.* gar zu viel, ſehr p. interest; in der Tmeſis per parce nimium *Ter.*

pĕrnīx, īcis, *adj.* m. **comp.* u. *sup.* [nach den Alten von per-nitor, aber beſſer von perna Schenkel] durchſtrebend, ſchnell, behend, raſch, hurtig (als löbliche Eigenſchaft lebender Weſen mit Hinſicht auf die v. ihnen bei der Bewegung angewendete Kraft) corpus quam validissimum et pernicissimum, *alae, †p. nuntiis accepit. — **pĕrnīcĭtĕr**, *adv.* behend, hurtig alqm altera manu prehendere *Plaut.*, *exsilire, equo desilire *Liv.*

pĕr-nōbĭlĭs, ĕ, *adj.* (*selt.*) ſehr bekannt.

pĕrnŏctō, 1. [pernox] übernachten, die Nacht zubringen in publico, apud alqm, cum alqo, †eodem loco.

pĕrnōnĭdēs, ae, *m.* [perna] Schinkenſproß, *scherzh.* Wortbildung *Plaut.*

pĕr-nōscō, nōvī, — 3. genau kennen lernen, im *perf.* ganz kennen hominum mores ex oculis; pernovi alqm *Ter.*, naturam iuris (der Brühe) *Hor.*; *insbes.* genau unterſuchen factumne furtum existimetis an *Ter.*

†**pĕr-nōtēscō**, tŭī, — 3. überall bekannt werden; *impers.* pernotuit, m. *acc. c. inf.*

†**pĕr-nōtŭs**, *adj.* ſehr bekannt.

pĕr-nŏx (nur im *nom.* u. *abl.*), *adj.* die Nacht über dauernd, die Nacht hindurch luna p. erat der Mond ſchien die ganze Nacht hindurch; *lunā pernocte bei Vollmond.

pĕr-nŭmĕrō, 1. herzählen, auszahlen argentum *Plaut.*; pecuniam *Liv.*

pĕrō, ōnis, *m.* Stiefel aus rohem Leder *Verg.*

pĕr-ŏbscūrŭs, *adj.* ſehr dunkel quaestio, fama.

pĕr-ōdĭōsŭs, *adj.* ſehr verhaßt, zuwider.

pĕr-ŏffĭcĭōsē, *adj.* ſehr gefällig.

pĕr-ŏppŏrtūnŭs, *adj.* ſehr gelegen, recht willkommen deversorium, victoria, mors. — **pĕrŏppŏrtūnē**, *adv.* ſehr gelegen.

pĕr-ŏptātō, *adv.* ſehr erwünſcht *Cic. de or.* 2 § 20.

pĕr-ŏpŭs, *indecl.* ſehr nötig p. est *Ter.*

pĕr-ōrātĭō, ōnis, *f.* [peroro] Schlußrede, Epilog, Schlußerörterung.

pĕr-ōrnātŭs, *adj.* ſehr ſchön (v. Redner) Crassus *Cic. Brut.* § 158.

pĕr-ōrnō, 1. beſtändig zieren senatum *Tac. ann.* 16, 26.

pĕr-ōrō, 1. 1) den Vortrag beendigen, ſchließen res illa die non peroratur; eum erunt (haec) perorata wenn alles aus ſein wird; *insbes.* v. dem Epilog des letzten gerichtl. Redners. 2) eine Sache vollſtändig erörtern, vortragen causam contra alqm, †in alqm, de alqa re; breviter peroratum esse potuit (hätte es mit kurzen Worten abtun können); m. *acc. c. inf.*; †*absol.*

pĕr-ōsŭs, *partic.* ſehr haſſend decemvirorum scelera *Liv.*, *lucem; perosum esse ſehr haſſen, consulum nomen *Liv.*

pĕr-pācō, 1. (*selt.*) ganz zur Ruhe bringen, omnes, omnia *Liv.*

pĕr-părcē, *adv.* ſehr ſparſam, knapp.

pĕr-părvŭlŭs, *adj.* überaus klein.

pĕr-părvŭs, *adj.* ſehr klein.

pĕr-pāstŭs, *partic.* [per-pasco] wohl genährt canis *Phaedr.* 3, 7, 2.

pĕr-paucī, ae, ă *adj.* ſehr wenige.

pĕr-paucŭlŭs, *adj.* passus ein paar Schrittchen *Cic.*

pĕr-paulŭlŭm, ī, *n. subst.* ein klein wenig loci *Cic.*

pĕr-paulŭm, *adv.* ein klein wenig *Cic.*

pĕr-paupĕr, ĕrĭs, *adj.* ſehr arm *Cic.*

pĕr-pauxillŭm, *n.* ſehr wenig *Plaut.*

pĕr-păvĕfăcĭō, 3. ſehr erſchrecken *Plaut.*

pĕr-pĕllō, 3. 1) auf jmd. einen tiefen Eindruck machen *Cic. p. Cael.* § 36. 2) mit aller Gewalt antreiben, zu etw. vermögen alqm ut, ne; urbem ad deditionem; †m. *inf.*

pĕrpĕndĭcŭlātŏr, ōrĭs, *m.* [perpendiculum] der Steinmetz, der ſich des Bleilots bedient.

pĕrpĕndĭcŭlŭm, ī, *n.* [perpendo] Bleilot, Richtblei, directe ad p. ſenkrecht, lotrecht.

pĕr-pĕndō, pĕndī, pēnsŭm, 3. nur *tp.* genau unterſuchen, erwägen, beurteilen, diligentissime momenta officiorum omnium.

pĕrpĕrăm, *adv.* 1) verkehrt, unrichtig, falſch facere, iudicare. 2) †aus Verſehen.

pĕrpĕs, pĕtĭs, *adj.* (*vorkl.* u. *spät*) ununterbrochen, fortwährend, beſtändig.

pĕrpĕssĭō, ōnis, *f.* [perpetior] das Ausſtehen, Erdulden rerum, periculorum, dolorum, laborum.

pĕrpĕtĭŏr, pĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [perpatior] ſtandhaft erdulden, ertragen, ausſtehen contumelias *Ter.*; dolorem, mendicitatem, paupertatem; m. *inf.*, *m. *acc. c. inf.* ſich überwinden ꝛc.; *absol.* animus aeger . . neque pati neque p. potest. *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 3 § 5; multa perpessu aspera in Verſen *Cic. Tusc.* 2 § 20.

pĕrpĕtrō, 1. [per-patro] vollziehen, zu ſtande bringen, verrichten, beendigen, erfüllen opus, facinus, bello perpetrato; promissa; †m. ut, †ne; m. *inf. Plaut.*

pĕrpĕtŭĭtās, ātĭs, *f.* [perpetuus] ununterbrochene Fortdauer, Stetigkeit, Zuſammenhang vitae das ganze Leben, verborum v. der Periode; dicendi v. der zuſammenhängenden Rede; sermonis die fortlaufende Rede; philosophi iudicandi sunt non ex singulis verbis sed ex p. (nach ihrer Lehre in ihrem ganzen Zuſammenhang) et constantia.

1. pĕr-pĕtŭō, 1. [perpetuus] ununterbrochen fortdauern laſſen, fortſetzen, verba in einem Atem, ohne Unterbrechung ausſprechen; potestatem iudicum ununterbrochen aufrecht erhalten.

2. pĕr-pĕtŭō, *adv.* [perpetuus] ununterbrochen, beſtändig (v. einem beſtimmten Anfangspunkt an) in vallo permanere.

pĕrpĕtŭŭs, *adj.* [per-peto] durchgängig 1) räumlich an einander hangend, ununterbrochen fortlaufend (bis zu einem Endpunkt) fossae, montes, trabes directae p. in longitudinem, p. trabibus (*abl. abs.*) *Caes. b. G.* 7, 23, 1 u. 5; munitiones, agmen; *mensae lang gereiht, *bovis tergum lang hingeſtreckt, ganz; oratio; defensio contra alqm; *carmen einen gewiſſen Sagenkreis ganz umfaſſend. 2) in der Zeit ununterbrochen, fortdauernd bis zu einem gewiſſen Ziel, beſtändig lex, cursus, ab eo dissensit p. vitâ ſein ganzes Leben hindurch *Nep.*; officia p. temporis v. jeher, possessio; imperia lebenslänglich; faenus regelmäßiger Zins, centesima; quaestiones ſ. quaestio 2) a); edictum ſ. edictum 1); in perpetuum für immer, ein für allemale; Augustus (immer geheiligt), ein Titel der röm. Kaiſer *Eutr. Hierv.* allgemein gültig, durchgängig ius; quaestio beim Redner die Gattung betreffend.

pĕr-plăcĕō, 2. ſehr, überaus gefallen *Com.*; ea (lex) mihi p. *Cic. Att.* 3, 24, 4.

pĕrplĕxābĭlĭs, ĕ, *adj.* [perplexor] verworren u. verwirrend verbum *Plaut.* — **pĕrplĕxābĭlĭtĕr,** *adv.* auf verwirrende Weiſe *Plaut.*

pĕrplĕxŏr, *dep.* 1. [perplexus] Verwirrung anrichten *Plaut.*

pĕrplĕxŭs, *adj.* m. *comp.* [per-pleeto] verflochten, verſchlungen, verworren, dunkel, sermones, perplexius carmen, responsum, legatio. — **pĕrplĕxē** (*vorkl.* **pĕrplĕxĭm**), *adv.* verworren loqui *Ter.*; verſteckt, undeutlich non p. sed palam revocant; nihil p. sed aperte pronuntiatum *Liv.*

pĕr-plŭō, 3. (*Plaut.*) den Regen durchlaſſen tigna; *scherzh.* benefacta benefactis aliis pertegito, ne perpluant; ſich ergießen quom mihi Amor et Cupido in pectus meum p.

pĕr-pŏlĭō, 4. *klass.* nur *bildl.* vervollkommnen, verfeinern illud opus (historiam); perpolitus ſein gebildet homo, vita, humanitate, oratio perpolita.

pĕr-pŏpŭlŏr, *dep.* 1. ausplündern, verwüſten agrum, †homines; *pass.* perpopulato agro *Liv.*

pĕr-pōtātĭō, ōnis, *f.* das ununterbrochene Zechen, Trinkgelage *Cic.*

pĕr-pōtō, 1. zechen totos dies, ad vesperum.

pĕrprĕmō, prĕssī, prĕssŭm, 3. [per-premo] fort u. fort drücken *enbilia ſtets im Bett liegen.

pĕr-prŏpĕrē, *adv.* ſehr eilig perire *Plaut.*

pĕr-prŏpĭnquŭs, *adj.* ſehr nahe *Attius* b. *Cic. de div.* 1 § 45; ein naher Verwandter *Cic.* p. *Cluent.* § 23 (*zweifelh.*).

pĕr-prōspĕrŭs, ĕrā, ĕrŭm, *adj.* ſehr glücklich valetudo *Suet.*

pĕrprūrīscō, 3. [per-prurio] brünſtig werden *Plaut.*

pĕr-pūgnāx, ācis, *adj.* ſehr ſtreitſüchtig *Cic.*
pĕr-pŭlchĕr, *adj.* ſehr ſchön *Ter.*
pĕr-pūrgō, 1. 1) ganz reinigen se. 2) *tp.* ins reine bringen locum orationis, rationes. 3) gründlich widerlegen non perpurgata sunt crimina, non refutata.
pĕr-pŭsĭllŭs, *adj.* ſehr klein; wenig, in *scherzh.* Doppelſinn *Cic. de or.* 2 § 244 u. 245.
pĕr-pŭtō, 1. *tp.* auseinanderſetzen argumentum *Plaut.*
pĕr-quăm, *adv.* gar ſehr, überaus p. indignis modis *Plaut.*; p. breviter, p. flebiliter; †p. velim scire.
pĕr-quīrō, quīsīvī, quīsītŭm, 3. [per-quaero] genau erforſchen, ſich genau erkundigen vasa, vias; ipsa cognito rei scientiaque perquiritur.
pĕrquīsītĭŭs, *adv. comp.* mit ſorgfältigerer Unterſuchung, vielſeitiger p. et diligentius conscribere *Cic. de div.* 1 § 77.
pĕrquīsītŏr, ōris, *m.* Aufſucher *Plaut.*
Perrănthēs, is, *m.* ein ſteiler Berg in Epirus, an deſſen nordweſtlichem Abhange die Stadt Ambracia lag.
pĕr-rārŭs, *adj.* ſehr ſelten *Liv.* — **pĕr-rārō,** *adv.* ſehr ſelten.
pĕr-rĕcŏndĭtŭs, *adj.* ſehr verborgen *Cic.*
pĕr-rēpō, rēpsī, — 3. über etw. hinkriechen *tellurem genibus supplex.
pĕr-rēptō, 1. einen Ort durchkriechen *Com.*
Pĕrrhaebĭa, ae, Gegend in Theſſalien. *Dav.* ***Pĕrrhaebŭs,** *adj.* theſſaliſch; *subst.* **Pĕrrhaebī,** ōrŭm, *m.*
pĕr-rīdĭcŭlŭs, *adj.* ſehr lächerlich *Cic.* — **pĕr-rīdĭcŭlē,** *adv.* ſehr lächerlich *Cic.*
pĕrrŏgātĭō, ōnis, *f.* die Durchſetzung legis.
pĕr-rŏgō, 1. durchfragen, alle der Reihe nach fragen nach etw. sententias.
pĕr-rumpō, rūpī, rŭptŭm, 3. 1) *intrans.* hindurchbrechen, ſich mit Gewalt einen Weg bahnen in urbem, per hostes, *Acheronta; *bildl.* qui te invitum p. ſich zu dir drängen *Tacc. ann.* 4, 40. 2) *trans.* etw. durchbrechen, -bringen, durch etw. ſich einen Weg bahnen, in etw. eindringen rates, *terram aratro, cuneos hostium, *aciem, paludem. 3) *tp.* vernichten, überwältigen quaestiones, poenam legum, periculum; ne quo affectu perrumperetur *Tac. ann.* 3, 15.
Pĕrsă, 1) ſ. Persae. 2) Name eines kleinen Hundes.
Pĕrsae, ārŭm, *m.* die Perſer, Bewohner der Landſchaft Persis in Aſien, dann *überh.* die Bewohner des perſiſchen Reiches; *die Parther; im *sing.* **Pĕrsēs,** ae, der Perſer; Perses hostis; regis Persae ſt. Persarum; ältere u. ſpätere Form **Pĕrsă,** ae. *Hiero.* 1) **Pĕrsĭs,** ĭdis, *f.* Landſchaft im heutigen Perſien, ſ. *Farsistan.* Nebenform **Pĕrsĭă,** ae, *f. Plaut.*; 2) **Pĕrsĭcŭs,** *adj.* perſiſch (*Plaut.*) portus das Meer bei Euböa, wo die perſiſche Flotte geſtanden; apparatus = ſchwelgeriſche *Hor*; **Pĕrsĭcă,** ōrŭm, *n.* perſiſche Geſchichte Dinonis *Cic.*; **Pĕrsĭcē pŏrtĭcŭs,** *eigtl.* in Lacedämon, v. perſ. Beute erbaut, *dav.* eine Galerie auf dem Landgut des Brutus.
pĕr-saepĕ, *adv.* ſehr oft.
pĕr-sălsŭs, *adj., tp.* ſehr witzig. — **pĕr-sălsē,** *adv. tp.* ſehr witzig *Cic.*
pĕrsălūtātĭō, ōnis, *f.* [persaluto] Begrüßung aller der Reihe nach *Cic.*
pĕr-sălūtō, 1. alle der Reihe nach begrüßen omnes, deos *Phaedr.*; †ab exercitu ultimum persalutatus est.
pĕr-sănctē, *adv.* ſehr heilig, hoch u. teuer iurare *Suet.*
pĕr-săpĭēns, ĕntis, *adj.* ſehr weiſe *Cic.* — **pĕr-săpĭēntĕr,** *adv.* ſehr weiſe *Cic.*
pĕr-scĭēntĕr, *adv.* ſehr geſcheit *Cic.*
pĕr-scĭndō, scĭdī, scīssŭm, 3. ganz u. gar zerreißen.
pĕr-scītŭs, *adj.* ſehr fein *Ter., Cic.*
pĕr-scrībō, scrīpsī, scrīptŭm, 3. 1) vollſtändig niederſchreiben, aufſchreiben, ſchriftlich abfaſſen, aufzeichnen, *bes.* amtlich protokollieren od. in das Rechnungsbuch eintragen, buchen epistula, in qua omnia perscripta erant; omnium iudicum dicta, interrogata, responsa; eodem perscriptum (in Abſchrift) hoc iudicium pervenit; signa (Bildſäulen) in tabulas publicas ad aerarium perscribenda curare; jmdm. durch eine Anweiſung Geld bezahlen, anweiſen pecuniam. 2) ausführlich ſchreiben, ſchriftlich berichten alqd, alqd ad alqm, de suis rebus ad Lollium, haec perscripta ei misit; m. *acc. c. inf.*, orationem alcui ſchriftlich zuſchicken. 3) etw. bis zu Ende ſchreiben, durchführen ad exemplar primi libri bellum Siculum *Quint.*; auch †etw. ganz (nicht in Zahlen od. Abbreviaturen) ausſchreiben notata, non perscripta erat summa.
pĕrscrīptĭō, ōnis, *f.* 1) das amtliche Auf-, Niederſchreiben, *bes.* a) Protokollierung, Form der Abfaſſung. b) das Eintragen in die Rechnungsbücher, das Buchen, *bes. pl.* 2) ſchriftliche Anweiſung zur Bezahlung, Aſſignation.
pĕrscrīptŏr, ōris, *m.* Buchführer *Cic. Verr.* 3. § 167.
pĕr-serūtŏr, *dep.* 1. 1) durchſuchen, -ſtöbern omnia; akt. Nebenform perscrutavi *Plaut.* 2) *tp.* genau erforſchen, unterſuchen penitus naturam rationemque criminum.
pĕr-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm, 1. *eigtl.* durchſchneiden, *bildl.* naturas rerum genau erforſchen *Cic.*, vitium ausrotten *Liv.*
pĕrsĕcūtĭōnēs, ōnŭm, *f.* [persequor] Verfolgungen vor Gericht, Klagen, *zweifelh.* b. *Cic. or.* § 141 (jetzt praescriptionum).
pĕr-sĕdĕō (†persĭdeo), sēdī, sĕssŭm, 2. lange ſitzen bleiben, ſtets ſitzen in equo dies noctesque *Liv.*; tota nocte in speculis *Curt.*; domi *Prop.*
pĕr-sĕgnĭs, ĕ, *adj.* ſehr ſchlaff, matt proelium *Liv.*
Pĕrsēĭs, ĭdis, *f.* a) *sc.* femina eine Nymphe, mit welcher Sol die Circe, Paſiphaë, Hekate, den Perſes u. Äëtes zeugte *Cic. n. d.* 3 § 48; Hekate *Or.* b) *sc.* Musa, ein Gedicht *Ov.*
pĕr-sĕnēscō, 3. bis ins hohe Alter leben *Eutr.* 1, 11.
***pĕr-sĕntĭō,** sēnsī, sēnsŭm, 4. tief fühlen, empfinden, deutlich wahrnehmen curas, m. *acc. c. inf.*
pĕrsĕntīscō, — — 3. deutlich merken, wahrnehmen *Ter.*
***Pĕrsĕphŏnē,** ēs, *f.* = Proserpina, w. ſ.; *meton.* Tod.
Pĕrsēpŏlĭs, is, *f.* die ſpätere Hauptſtadt des perſ. Staates *Curt.*

per-sequor, secūtus sum, *dep.* 3. 1) beharrlich folgen, nachfolgen, gehen crocodili etc. aquam; alqm ipsius vestigiis, alcis vestigia; Romanos armis fort u. fort bekämpfen; quaerendo (m. Fragen auf jmd. eindringen) quonam modo *Liv.* 3, 20, 2. *Hierv.* a) als einer Autorität od. einem Beispiele folgen, nachahmen, anhängen alqm; quae maxime excellent in eo, quem imitabitur, ea diligentissime; ironiam, Academiam, sectam et instituta alcis. b) einholen, erreichen alqm ne triginta quidem diebus; *mors et fugacem persequitur virum; quae dicuntur, scribendi celeritate geschwind nachschreiben, protokollieren. c) durchforschen, -suchen omnes solitudines. d) eifrig nach etw. streben, etw. zu erlangen suchen bereditates *Ter.*, voluptates. e) eifrig betreiben artes; *vitem attondons die Beschneidung der Ranken; otium sich ergeben *Hor. epod.* 1, 7; *Cic. off.* 3, 1; *hunc laborem, †bella. 2) feindlich verfolgen, nachsetzen pulsos hostes in castra, fugientes, *feras jagen; *te frangere = ut te frangam; *bes.* gerichtlich, rächend verfolgen, rächen, bestrafen alqm bello, iudicio, mortem alcis, iniurias, acceptam iniuriam; acceptā iniuriā ignoscere quam persequi (*sc.* eam) malebant *Sall. Cat.* 9, 5; ins legationis verbo violatum, ingratos cives, *scelus, *poenis facta. *Hierv.* geltend zu machen, zu behaupten, zu erlangen suchen ius suum, bona sua lite atque iudicio; poenas a seditioso cive per bonos viros indicio, poenas patrias (= patris), pecuniam ab alqo einklagen, hereditates aut syngrapbas einkassieren, heben. 3) eine Tätigkeit, Sache vollständig, bis zum Ziel verfolgen. a) fortsetzen, mit etw. fortfahren; etw. ausführen, praktisch durchführen, erschöpfend behandeln societatem (das Bündnis); vitam inopem et vagam; mandata vollziehen, incobata, haec difficiliora ad persequendum, genera officiorum, quinque rationibus propositis officii persequendi, †alqd memoriā vollständig memorieren. b) in der Rede od. Schrift durch-, ausführen alqd litteris Latinis behandeln, versibus besingen, scripturā schriftlich abhandeln, omnes sonorum gradus; numeris motus siderum berechnen; omnes voluptates herzählen; communem humani generis societatem in ihrer Entwickelung verfolgen; omnium virtutum et originem et progressionem; studiose antiqua geschichtliche Beispiele sammeln; copiam exemplorum non persecutus sum; alter *imper.* persece erzähle, *dicht.* b. *Cic. Att.* 13, 23, 3. c) sich zu eigen machen, eosdem flores quos adhibet orator in causis; studium persequendae suavitatis in vocibus; virtutes oratoris; temperata oratione ornandi copiam.

Persēs, ae, *m.* 1) s. Persae. 2) = Perseus 2).

Persĕus, ĕī, *m.* 1) Sohn des Jupiter u. der Danaë (s. Andromeda u. Gorgo), *Ov. Dav.* ***Persēĭus**, ***Persēĭus**, *adj.* 2) letzter König v. Macedonien (vers. heißt b. *Cic.* gewöhnlich Perses, *gen.* Persae; *dat.* Persi; *acc.* Persen, *abl.* Perse; häufiger, *bes.* b. *Liv.*, ist *gen.* Persei; *dat.* Persei od. Perseo; *acc.* Persenm od. Persea; *voc.* Persen; *abl.* Perseo). *Dav.*

Persĭcus, *adj.* bellum mit dem Perseus (Perses).

persĕvĕrans, antis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. persevero] (*selt.*) ausdauernd, beharrlich perseverantior caedendis in fuga (Madvig caedendi) *Liv.* 5, 31, 4. — **persĕvĕrantĕr**, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* beharrlich.

persĕvĕrantĭa, ae, *f.* ernste u. besonnene Ausdauer, Beharrlichkeit p. est in ratione beno considerata stabilis et perpetna permansio; impetu potius quam p. bella gerere; labor et p. nantarum; pertinacia et p.; †Langwierigkeit belli, oppugnandi im Angreifen.

persĕvĕro, 1. [per-severus] *intrans.* u. *trans.* ernst u. besonnen bei etw. verbleiben, verharren, etw. fortsetzen, auf etw. bestehen in sententia, in bello, in ira; †fiduciā loci; †tremor terrae, non est ab isto perseveratum, id p. et transigere, id constantius p., †cursum; (*spät*) illi inedia perseverata est; m. *inf.*; bibere bei dem Entschlusse zu ꝛc. *Curt.* 3, 6, 6.

per-sĕvērus, *adj.* sehr streng *Tac.*

Persĭa, **Persĭcē**, **Persĭcus**, **persĭdĕo** s. Persae, Perseus 2), persedeo.

***per-sido**, sēdī, sessum, 3. sich wo ansetzen, wohin bringen altins ad vivum (v. Regen) *Verg.*

per-signo, 1. genau anszeichnen dona *Liv.*

per-similis, e, *adj.* sehr ähnlich statua istius.

per-simplex, plicis, *adj.* sehr einfach victu *Tac.*

Persis s. Persae.

per-sisto, stĭtī, stātum, 3. stehen bleiben, verharren in eadem impudentia *Liv.*

Persius, ĭī, *m.* 1) ein Redner, Zeitgenosse des Lucilius. 2) Satirendichter zur Zeit des Nero. 3) ein römischer Kaufmann in Klazomenä.

persŏlla, ae, *f.* [*dem.* v. persona] eine kleine Maske, als Schimpfwort: Fratze *Plaut.*

per-sōlus, *adj.* ganz allein *Plaut.*

per-sŏlvo, sōlvī, sōlūtum, 3. 1) völlig lösen, nur *tp.* entwickeln alcui hoc ζήτημα *Cic. Att.* 7, 3, 10. 2) be-, auszahlen, abtragen militibus stipendium; aes alienum alienis nominibus (*abl.*) wenn sie andern zur Last geschrieben sind = die Schulden anderer, pecuniam ab alqo. *Hierv.* erweisen, abtragen, was man schuldig ist, Lasten u. dgl., zollen, bezahlen meritam diis gratiam, vota erfüllen; quod promisi; velut persoluta fide; poenas alcui; ea (pars civitatis Helvetiae) princeps poenas litt; *poenas cruce (*eigtl.* durch) am Kreuze; aber poenae alcui ab alqo persolutae zugefügte.

persōna, ae, *f.* [persono] 1) Maske, *bes.* der Schauspieler bei den Griechen u. Römern. 2) Charakter, Rolle, Person in einem Schauspiele militis *Ter.*; in persona alcis; in p. lenonis imitari alqm. *Hierv* a) *tp.* Charakter, Rolle, äußere Lage, Stellung, Stand, den jmd. im Leben hat gravitatis severitatisque, accusatoris, p. imponere alcui, p. gerere, tenere, p. alienam ferre, tantam p. sustinere, p. suscipere, sibi accommodare; nulla ultra potestatis p. Amtsmiene *Tac. Agr.* 9. b) die Person, Persönlichkeit, der Mensch mit Rücksicht auf seine Individualität od. die äußeren Verhältnisse seines Standes, Ranges, Amtes, auf das, was er ist, vorstellt od. vorstellen will huius Staieni p. ab nulla turpi suspicione abhorrebat; secunda die zweite Hauptperson; p. soceri mei unter der P. ꝛc.; per p. Antonii; †in multorum personam (so daß er die P. ansah) exora-

bilis; †certis p. et aetatibus Leuten v. einer bestimmten Stellung u. einem bestimmten Alter; quaerentibus de p. regis nach dem König als solchem *Iust.* 11, 7, 11; schlechthin st. homo, per ternas p., per singules p. Leute *Suet. Ner.* 1.

pĕrsōnātŭs, *adj.* 1) eine Maske tragend Roscius; pater in der Komödie. 2) *tp.* verlarvt cur ego p. ambulem?

pĕr-sŏnō, sŏnŭī, — 1. 1) *intrans.* durch u. durch erschallen, ertönen domus cantu, id totis castris, †ploratu tota regia, *canibus; *insbes.* *sich auf einem Instrumente hören lassen, spielen citharâ. 2) *trans.* a) durchschallen, -hallen, -tönen *aequora conchâ; *regna haec latratu Cerberus; *aurem alcui rufen in ꝛc.; †amoena litorum personantes. b) laut rufen, schreien.

pĕr-spĕctō, 1. genau nachsehen, bis zu Ende mit ansehen *Plaut., Suet.*

pĕrspĕctŭs, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. perspicio] durchschaut, vollständig erkannt, bewährt virtus, benevolentia mihi perspectissima. — **pĕrspĕctē**, *adv.* mit Einsicht, einsichtsvoll *Plaut.*

pĕr-spĕcŭlŏr, *dep.* 1. gehörig auskundschaften, erforschen *Suet. Caes.* 58.

pĕr-spĕrgō, spĕrsī, spĕrsŭm, 3. [per-spargo] besprengen, bestreuen templum et simulacrum deae *Tac.*; *bildl.* facetiarum quidam lepos, quo tamquam sale perspergatur oratio *Cic.*

pĕrspĭcāx, ācis, *adj.* [perspicio] scharfsichtig, einsichtsvoll pater *Ter.*; *Palamedis prudentia.

pĕrspĭcĭĕntĭă, ae, *f.* [perspicio] vollständige Einsicht, Erkenntnis veri *Cic.*

pĕrspĭcĭō, spĕxī (*archaist. inf. sync.* perspexe st. perspexisse *Ter.*), spĕctŭm, 3. hindurchsehen, mit dem Blicke durchdringen, ganz hineinsehen, deutlich sehen introrsus, caelum, *urbes Asiae. *Dah.* in Augenschein nehmen, prüfend besichtigen, durchsehen domum tuam atque aedificationem omnem, urbis situm, villam, opus, epistulas; *bildl.* durchschauen, genau kennen lernen, erkennen, wahrnehmen rem, alqd coniecturâ, alcis fidem, voluntatem, animum, perspectum habere alqd; ut postea perspectum est; perspectus est a me m. *inf. Cic. fam.* 1, 7, 3; quidam saepe in parva pecunia perspiciuntur quam sint leves.

pĕrspĭcŭĭtās, ātis, *f.* [perspicuus] Deutlichkeit, Augenscheinlichkeit.

pĕrspĭcŭŭs, *adj.* [perspicio] 1) *durchsichtig aquae. 2) *tp.* deutlich, klar, augenscheinlich. — **pĕrspĭcŭē**, *adv.* deutlich, klar.

pĕr-stĕrnō, strāvī, strātŭm, 3. ganz pflastern via silice perstrata est *Liv.*

pĕr-stĭmŭlō, 1. fort u. fort aufreizen spiritus *Tac.*

pĕr-stō, stĭtī, — 1. 1) *eine Zeit hindurch stehen totis noctibus; fest stehen, stehen bleiben ad vallum; *in limine; *übertr.* fortdauern, dauern, bleiben laureo toto anno, nihil in orbe, pudor in ore, hiems, ira dei. 2) bei etw. stehen bleiben, verharren, beharren in eo, in sententia, se perstaturum in incepto *Liv.*, †in bello; in decreto, *indeclinatum amico, *eadem mens mihi, *persta atque obdura; perstitit (bei seinem Entschlusse) Narcissus *Tac.*

pĕr-strĕpō, 3. sehr lärmen *Ter.*

pĕr-strĭngō, strĭnxī, strĭctŭm, 3. 1) streifen, durchstreifen, berühren *†femur, solum aratro durchfügen, portam vomere *Cic.* 2) *tp.* a) horror spectantes durchlief ꝛc., consulatus meus eum leviter hatte ihn unangenehm berührt; †praesentis periculi species omnium simul corda animosque horrore machte erbeben, †suspicacem animum. b) mit Worten tadeln, verspotten alqm suspicione, voluntatem facetiis, †habitum alcis, †modice perstringi. c) in der Rede kurz berühren, obenhin besprechen breviter transire ac tantummodo p. unam quamque rem, celeriter reliquum vitae cursum, quem locum breviter perstrinxi.

pĕr-stŭdĭōsŭs, *adj.* sehr eifrig, mit etw. sich sehr beschäftigend litterarum. — **pĕr-stŭdĭōsē**, *adv.* sehr eifrig *Cic.*

pĕr-sŭādĕō, sŭāsī, sŭāsŭm, 2. m. Erfolg raten, 1) jmd. überreden, überzeugen, daß etw. ist alcui alqd, alcui, de paupertate *Cic. Tusc.* 4 § 59; quis sibi persuaderet sich einbilden, m. *acc. c. inf.*, quomodo mihi persuadeo, velim tibi ita persuadeas, imprimis hoc volunt p. m. *acc. c. inf.*, persuades hoc tibi vere du hegst die richtige Überzeugung m. *acc. c. inf. Hor.*; *pass.* sibi persuaderi er sei überzeugt m. *acc. c. inf.*; hoc ipsis Siculis ita persuasum est; ei ab iis auditori iam quiddam persuasum videtur; de tua fide nisi persuasum esset nobis *Brut. et Cass.* in *Cic. ep.*; sic ex castris proficiscuntur, ut (*sc.* ii) quibus esset persuasum die Überzeugung hatten m. *acc. c. inf. Caes. b. G.* 5, 31, 6; vulgo persuasum quasi *Suet.*; persuasissimum mihi est ich bin vollkommen überzeugt m. *acc. c. inf. Brut.* in *Cic. ep.*; quo (malo) viso atque persuaso u. wenn man sich davon überzeugt hält *Cic. Tusc.* 3 § 72; ad persuadendum accommodate dicere; sibi persuasum habere m. *acc. c. inf.* einm. *Caes. b. G.* 3, 2, 5; †persuasum habeo, †persōnl. persuasus est. 2) bereden, durch Überredung bestimmen, vermögen, bewegen etw. zu tun alcui alqd; alcui ut, ne, m. bl. *conj.*, (*Com.*) m. *acc. c. inf.*; m. *inf. Nep., Tac., Verg.*; his persuaderi non poterat ut; quod propius Romanos accessisset, persuasum (= *id sibi persuasum esse* dazu sei er bestimmt worden) loci opportunitate *Caes. b. G.* 7, 20, 3; persuasum est facere *Plaut.*; persōnl. †persuasi Caesaris nomine, †mori; †persuasa est gruis iure iurando.

pĕrsŭāsĭō, ōnis, *f.* 1) das Überreden, Überzeugen. 2) †die Überzeugung, welche man hat, der Glaube, *bes.* irrige Meinung, Vorurteil superstitionum aberglaubische; veneni a Pisone accepti; p. adicit m. *acc. c. inf.*

pĕrsŭāstrīx, īcis, *f.* die Überrederin *Plaut.*

pĕr-sŭbtīlis, ĕ, *adj.* sehr fein, sehr durchdacht *Cic.*

pĕrsŭltō, 1. [per-salio] 1) *intrans.* an einem Orte herumspringen, -fahren stabili solo, in agro eorum hineinstreifen, †ante vallum cum carminibus et tripudiis, †uotis vadis. 2) †*trans.* durchstreifen Italiam, campos.

pĕr-taedĕt, pĕrtaesŭm est, — 2. *impers.* einer Sache überdrüssig sein, Ekel empfinden, pertaesum

est (alqm) convivii *Plaut*; negotii; *magni incepti, *thalami; decem virorum.

pĕrtaesŭs, *adj.* überdrüſſig m. *gen.* u. *acc.*

pĕr-tĕgō, 3. (*Plaut.*) ganz bedecken, villam mit Dach verſehen; *scherzh.* ſ. perpluo.

pĕrtĕmptō, 1. †überall betaſten, berühren gladium. *Hierv.* a) auf die Probe ſtellen, erforſchen alqm gratiā *Ter.*; pertemptatis aliarum coloniarum animis *Liv.* b) durchprüfen, unterſuchen perspicere rem et p., causam. c) *durch u. durch ergreifen, durchzucken lues sensus, tremor tota equorum corpora, gaudia pectus.

pĕr-tĕndō, tĕndī, tēnsŭm od. tĕntŭm, 3. 1) wohin ziehen, eilen in maiora castra, Romam, †ad castra, †in Asiam. 2) durch-, ausführen, durchzuſetzen ſuchen boo; naviter *Ter.*; pertendens animo hartnäckigen Sinnes *Prop.*

pĕr-tĕntō ſ. pertempto.

pĕr-tĕnŭĭs, ĕ, *adj.* ſehr ſchwach, gering, unbedeutend spes, suspicio, ars.

pĕr-tĕrĕbrō, 1. durchbohren columnam.

pĕr-tĕrgĕō, 2. abwiſchen *meusam.

pĕrtĕrrĕfăcĭō, 3. [perterreo-facio] = perterreo *Ter.*

pĕr-tĕrrĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. erſchrecken, in Schrecken ſetzen alqm; perterritus maleficii conscientiā, metu, timore; animo; *caede; itinere impeditos (= eo quod it. impediti essent) perterritos deprehendere *Caes. b. c.* 3, 75, 3.

***pĕrtĕrrĭcrĕpŭs,** *adj.* [perterreo-crepo] (*selt.* u. *vorkl.*) ſchrecklich raſchend, tönend.

pĕr-tĕxō, ŭī, xtŭm, 3. zu Ende weben, *dav. tp.* in der Rede od. Schrift vollenden, ausführen pertexe, quod exorsus es *Cic.*

pĕrtĭcă, ae, *f.* langer Stock od. Stange zum Schlagen *Plaut.*, als Zeichen *Curt.* 5, 2, 7; *bes.* *†Meßſtange decempeda; ſprichw. (*Plin. ep.*) non unā, ut dicitur, p. nicht nach ein u. demſelben Maße meſſen.

pĕrtĭmĕfăctŭs, *partic.* [pertimefacio] eingeſchüchtert *Brut.* in *Cic. fam.* 11, 20, 2.

pĕr-tĭmēscō, tĭmŭī, — 3. ſehr bange werden, in große Furcht geraten alqd, de alqa re, legatum Iugurthae; m. ne.

pĕrtĭnācĭă, ae, *f.* [pertinax] 1) Beharrlichkeit. 2) im üblen Sinne Hartnäckigkeit, Starrſinn; vgl. pervicacia.

pĕrtĭnāx, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [per-tenax] 1) *feſthaltend †ales unguibus pertinax, auch das Geld feſthaltend = ſehr karg, zäh *Plaut.* 2) *tp.* beharrlich digitus male p. (der ſich nicht eben ſehr ſträubt) *Hor.*; im üblen Sinne hartnäckig miles, virtus, †fortuna, †spes, p. ad obtinendam iniuriam *Liv.*; concertationes in disputando, †longa et p. valetudo alcis, †morsus. — **pĕrtĭnācĭtĕr,** *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* beharrlich, hartnäckig, unablāſſig resistere, †p. liberalibus studiis deditus; †cum Aemiliana pertinacius arderent.

pĕrtĭnĕō, tĭnŭī, tĕntŭm, 2. [per-teneo] 1) ſich bis zu einem gewiſſen Punkte erſtrecken, reichen, gehen, ſich ausdehnen Aquitania a Garumna ad montes, ex oppido pons ad Helvetios; in omnes partes, in omnia überall hin; *übertr.* caritas patriae per omnes ordines. 2) *tp.* auf jmd. od. ſich beziehen, jmd. od. etw. betreffen, zu jmdm. od. etw. gehören, jmdm. od. einer Sache gelten boc ad victum, ad meum officium; †p. ad animum meum, quali itinere in provinciam pervenias; res ad plures ſind dabei beteiligt; quod (genus belli) ad multorum bona civium; eodem; ad populum angehen; ad perniciem abzielen; auf etw. od. jmd. von Einfluß ſein, wozu dienen, geeignet ſein, ad rem, ad usum navium, ad proficiscendum, ad effeminandos mores, res ad luxuriam pertinentes Luxusartikel.

pĕrtĭngō, — — 3. [per-tango] ſich wohin ausdehnen collis in immensum p. *Sall. Iug.* 48, 3.

pĕrtrăctātĕ, *adv.* [pertracto] in gewöhnlicher, abgedroſchener Manier *Plaut.*

pĕrtrăctātĭō, ōnis, *f.* [pertracto] Behandlung, Beſchäftigung m. etw. poëtarum.

pĕr-trăctō (pĕrtrĕctō), 1. 1) betaſten, befühlen caput dormienti. 2) geiſtig behandeln, bearbeiten (wie der Landmann den Boden) animos hominum, sensus hominum mentesque, †militares animos. *Dah.* ſich mit etw. beſchäftigen, etw. überdenken, durchgehen philosophiam; res humanas pertractatas habere; †quae scripsi, mecum ipse.

pĕr-trăhō, trāxī, trāctŭm, 3. bis an ein Ziel ſchleppen alqm in castra, ratem ad ripam, hostem ad insidiarum locum locken.

pĕr-trĭbŭō, 3. allgemein erteilen certatim alcui testimonia *Plin. ep.*

pĕr-trīstĭs, ĕ, *adj.* (*selt.*) 1) *ſehr traurig. 2) ſehr finſter, mürriſch *Cic.*

pĕr-tŭmŭltŭōsē, *adv.* ſehr beunruhigend *Cic.*

pĕr-tŭndō, tŭdī, tūsŭm, 3. durchſtoßen, -löchern *Plaut.*; *tunicamque patiumque; dolium *Liv.*

pĕrtŭrbātĭō, ōnis, *f.* [perturbo] 1) Verwirrung, Unordnung, Störung, Sturm caeli ſtürmiſches Wetter, vitae; auspiciorum publicorum privatorumque *Liv.* 4, 2, 5; totius exercitus, rationis atque ordinis; fortunae et sermonis Nachrichten = verwirrender Wechſel; magna rerum p. Umwälzung; nec tempestatum nec temporum p. (weder durch phyſiſche Revolutionen) mutari; quantas p. (ſtürmiſche Auftritte) et quantos aestus habet ratio comitiorum. 2) *tp.* mit u. ohne *gen.* animi die heftige Gemütsbewegung, Leidenſchaft; *pl.* auch Äußerungen der Verwirrung.

pĕrtŭrbātrīx, īcis, *f.* [perturbator] Verwirrerin *Cic. legg.* 1 § 39.

pĕrtŭrbātŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. perturbo] 1) verwirrt, verworren, ohne Ordnung oratio; *subst.* perturbata et confusa cernere. 2) beſtürzt, außer Faſſung gebracht. — **pĕrtŭrbātē,** *adv.* verwirrt, unordentlich dicere, ea efficere.

pĕr-tŭrbō, 1. ganz verwirren, in Unordnung bringen aciem; ne generibus, numeris, temporibus, personis, casibus perturbetur oratio damit in der Rede kein Verſtoß vorkomme gegen ꝛc.; *tp.* a) ganz verwirren, ſtören fortunas, condiciones pactionesque bellicas periurio brechen; maxime perturbantur officia (die Begriffe von ꝛc.) in amicitiis; in politiſcher Beziehung ſtören, politiſche Wirren erregen otium, provinciam. b) ſehr beſtürzt machen, ganz aus der Faſſung bringen mentes

magis de rei publicae salute quam de sua perturbari; *prägn.* perturbantur (ſie wußten in der Beſtürzung nicht) copiasne . . an *Caes. b. G.* 4, 14, 2.

pĕr-tūrpĭs, ĕ, *adj.* ſehr unanſtändig *Cic.*

pĕr-ŭngō (od. pĕrüngŭō), ūnxī, ūnctŭm, 3. beſchmieren, ſalben corpora oleo, *ora mann, *faecibus ora peruncti.

pĕr-ŭrbānŭs, *adj.* ſehr artig, fein *Cic.*; auch überhöflich.

†**pĕr-ŭrgĕō**, 2. (*selt.*) ſehr zuſetzen.

pĕr-ūrō, ūssī, ūstŭm, 3. 1) ganz verbrennen perusti late agri. *Hierv.* a) *terra perusta gelu gefroren; *perusta solibus uxor v. den Sonnenſtrahlen verbrannt, gebräunt; anders *Libyco sole perusta coma. b) *wund reiben colla; perustus funibus et dura compede. 2) †entbrennen, brennend quälen perustus febre ardentissima; *tp.* inani gloria perustus *Cic.*; *aestu (amoris); auch *erhitzen, aufbringen.

Pĕrūsĭă, ae, *f.* Bundesſtadt in Etrurien. *Dav.* **Pĕrūsīnŭs**, *adj.*; *subst.* **Pĕrūsīnī**, ōrŭm, *m.*; **Pĕrūsīnŭm**, ī, *n.* Landgut bei Peruſia *Plin. ep.*

pĕr-ūtĭlĭs, ĕ, *adj.* ſehr nützlich *Cic.*

pĕr-vādō, vāsī, vāsŭm, 3. 1) hindurchgehen, -bringen, ſich verbreiten incendium per agros, †venenum artus, *bildl.* opinio animos gentium barbararum; fama urbem p. *Liv.*; rumor m. *acc. c. inf. Tac.* 2) ganz bis an ein Ziel gelangen ad castra, in Italiam, *bildl.* nullus locus est, quo non libido hominum p.

pĕrvăgātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. pervagor] 1) ſehr verbreitet, bekannt fama, res in vulgus, cupiditas apud omnes p.; pervagatissimus versus. 2) allgemein pars pervagatior *Cic. de inv.* 2 § 47.

pĕr-văgŏr, *dep.* 1. 1) *intrans.* umherſtreifen hic, in omnibus locis; *tp.* überall bekannt od. (*selt.*) allgemein werden. 2) *trans.* durchſtreifen, -wandern, bello prope orbem terrarum; *tp.* cupiditates, timores mentes omnium; †memoria alcis per orbem terrarum gloriā pervagata est; †dolor omnia membra.

pĕr-vălĕ, *adv.* ſehr mannigfaltig *Cic.*

pĕr-vāstō, 1. (*selt.*) völlig verheeren fines regni; pervastatis agris.

pĕr-vĕhō, vēxī, vĕctŭm, 3. 1) hindurchführen, -fahren commeatus; *dah.* pervehi durchfahren, Oceanum *Tac.* 2) etw. wohin tragen, führen, bringen, fahren virgines Caere, *dah. pass.* hindurch od. an ein Ziel fahren, reiten, ſegeln pervectus in portum; freto Siciliae über ꝛc.; ad exitus optatos kommen.

pĕr-vĕllō, vĕllī, — 3. 1) zupfen, rupfen *Plaut.*, stomachum ſtark reizen *Hor.* 2) *tp.* dolor aliquis; fortuna alqm tut wehe, kränkt; ius nostrum civile ſcharf durchhecheln.

pĕr-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm, 4. 1) hinkommen, gelangen (an ein Ziel), wo ankommen, anlangen, etw. erreichen ad alqm, ad portam, consilia ad regis aures, in fines hostium, in tutum; *tp.* zu einem gewiſſen Ziele, in eine gewiſſe Lage, einen Zuſtand, ein Verhältnis gelangen, kommen geraten, in senatum aufgenommen werden; ad primos comoedos gezählt werden; in scripta alcis Aufnahme finden in ꝛc., erwähnt werden in ꝛc.; in tutelam (Vormundſchaft) alcis; in eum locum dieſe Charge erreichen, in timorem, in amicitiam, in potestatem alcis, ad desperationem, ad finem laborum, pervenitur ad manus ſ. manus 1) a); vivi p. (*sc.* eo) ut wir haben es erleben müſſen, daß *Verg. ecl.* 9, 2 f.; ad septuagesimum annum, annona ad denarios L war geſtiegen bis ꝛc. 2) an jmd. gelangen, jmdm. zu teil werden, zufallen pecunia, hereditas, pars laudis ad alqm; id ad me ereptum (als Raub); res ad paucitatem defensorum war anheim gefallen ꝛc.

pĕr-vĕnŏr, *dep.* 1. durchjagen urbem totam *Plaut.*

pĕrvĕrsĭtās, ātĭs, *f.* [perversus] Verkehrtheit hominum, opinionum.

pĕrvĕrsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [perverto] 1) verdreht, oculi perversissimi ſehr ſchielende. 2) verkehrt, ſchlecht, unrecht mos, homo; *perverse (mißgünſtiger) Menalca. — **pĕrvĕrsē**, *adv.* 1) †*eigtl.* verkehrt. 2) *tp.* verkehrt, falſch; (*Plaut.*) erras p. ſtark.

pĕr-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsŭm, 3. 1) umkehren, umſtürzen, um-, niederwerfen ubi pedes instabilis . . perverti posset; tecta perversis rupibus decurrunt über v. der Felswand abgelöſte u. umgeſtürzte Felsſtücke *Liv.* 21, 33, 4 (andere: diversis). 2) *tp.* über den Haufen werfen, vernichten, ſtürzen civitatem; iura divina, amicitiam; nulla fuit vis religionis, quae tantam utilitatem perverteret *Cic. off.* 3 § 102; †Germanici liberos, †semet, *perverso numine gegen den Willen der Götter; *bes.* v. Redner ein Bein unterſtellen artificio; p. ac perfringere alqm.

pĕr-vĕspĕrī, *adv.* ſehr ſpät abends *Cic.*

pĕrvēstĭgātĭō, ōnĭs, *f.* [pervestigo] *tp.* das Erforſchen *Cic.*

pĕr-vēstĭgō, 1. ausſpüren, v. Jagdhunden omnia; *dav. tp.* genau erforſchen, unterſuchen.

pĕr-vĕtŭs, *seltener* **pĕr-vĕtŭstŭs**, *adj.* ſehr alt.

pĕr-vĭăm, *adv.* (*vorkl.*) zugänglich omnes angulos mihi p. facitis.

pĕrvĭcācĭă, ae, *f.* [pervicax] Beharrlichkeit, Standhaftigkeit *Ter.*. *Tac.*; im üblen Sinne Hartnäckigkeit haec tua p. et superbia.

pĕrvĭcācĭŭs, *adv. comp.* ſ. pervicax.

pĕrvĭcāx, ācĭs, *adj.* m. †*comp.* u. (*ſpät.*) *sup.* 1) unermüdlich, *Thyias im ſtürmiſchen Tanz. 2) beharrend, auf etw. beſtehend, beharrlich, auch hartnäckig, halsſtarrig animus *Ter.*, *Curt.*; virtus *Liv.*; p. ad omnia animus *Curt.*; m. *gen.* †recti; *Musa vermeſſen; m. *gen.* †irae. — **pĕrvĭcācĭŭs**, *adv. comp.* [*ungew. pos.* pervicaciter] hartnäckiger causam belli quaerere *Liv.*, resistere *Tac.*

pĕrvĭdĕō, vīdī, vīsŭm, 2. 1) *durchſehen, überſchauen sol omnia. 2) *tp.* a) genau nachſehen, betrachten, muſtern *mens oculis suis, †pulchritudinem; (Oxymoron) cum tua pervideas oculis mala lippus inunctis *Hor. sat.* 1, 3, 25. b) vollſtändig einſehen, erkennen.

pĕr-vĭgĕō, vĭgŭī, — 2. ſehr kräftig ſein opibus *Tac.*

pĕr-vĭgĭl, lis, *adj.* 1) *†immer wachſam. 2) (*spät.*) durchwacht diei noctem p. inugere.

pĕr-vĭgĭlātĭō, ōnis, *f.* religiöſe Nachfeier *Cic.*

pĕr-vĭgĭlĭă, ae, *f.* das Wachbleiben die Nacht hindurch *Iust.* 24, 8, 14.

pĕr-vĭgĭlĭum, ĭi, *n.* [pervigil] 1) = vervigilia, (*Iust.*) pervigilio fatigata. 2) religiöſe Nachtfeier.

pĕr-vĭgĭlō, 1. die ganze Nacht hindurch wachen, wach bleiben in armis, totam noctem, *nox pervigilata, Veneri im Dienſte der V. *Plaut.*, †perpotandi pervigilandique insana dulcedo.

pĕr-vīlis, e, *adj.* ſehr wohlfeil *Liv.*

pĕr-vĭnco, vīcī, vĭctum, 3. 1) ganz ſiegen, überwinden, überwältigen *sonum voces. 2) *tp.* a) *völlig überwinden mores (den Eigenſinn) dominae. b) jmd. mit Mühe zu etw. bewegen Rhodios ut; illam uou ignes . . p. quin *Tac.*; es mit Mühe dazu bringen, erzwingen p. non potuerunt ut etc.; p. remis ut etc.; non ideo p. quin *Tac.*; ipsa virtus ne *Liv.*; ſeine Meinung durchſetzen p. Cato; beweiſen, nachweiſen *Hor. sat.* 1, 10, 2.

pĕrvĭus, *adj.* [per-via] 1) durchgängig, gangbar, wegſam saltus cava valle, transitiones (Durchgänge), p. naves pugnantibus erant; †petram p. facere durch den Felſen einen Durchgang bauen, aedes offenſtehend *Ter.*; *p. usus tectorum inter se Priami Durchgang zu allen Gemächern des Palaſtes; †*subst. n. sing.* ein Durchgang. 2) *tp.* offen, zugänglich, cor mihi nunc p. est leicht *Plaut.*; nibil ambitioni *Tac.*

pĕr-vīvō, 3. bis zu einer gewiſſen Zeit fortleben *Plaut.*

***pĕr-vŏlĭtō,** 1. [*frequent.* v. pervolo] durch-, umherfliegen omnia loca.

1. **pĕr-vŏlō,** 1. 1) *durchfliegen aedes; rumor agitatis alis; *tp.* durcheilen, sex milia passuum eilend zurücklegen. 2) hineilen in banc sedem.

2. **pĕr-vŏlō,** vŏlŭī, vĕllĕ, 3. gern wollen, ſehr wünſchen pervelim scire, illud p. proditum falso esse; in der Tmeſis per videre vellem.

pĕr-vŏlūtō, 1. [*intens.* v. pervolvo] immer wieder herumrollen, *dah.* immer wieder leſen, ſtudieren alcis libros.

pĕr-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtum, 3. 1) herumwälzen, -rollen alqm in luto *Ter.*; *v. einem Gedicht, durchleſen. 2) *tp. pass.* ſich genau bekannt machen mit ꝛc. ut in iis locis . . pervolvatur animus *Cic. de or.* 2 § 149.

pĕrvŏrsē, pĕrvŏrsĭtās etc. ſ. perverse etc

pĕr-vŭlgātŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. pervulgo] ſehr gemein, gewöhnlich pervolgatum est *Plaut.*; vi et via p. patrum *Ter.*; consolatio; auch ſehr bekannt ita maledicta p. in omnes; apud omnes.

pĕr-vŭlgō, 1. 1) dem Volke mitteilen, gemein machen, allgemein bekannt machen tabulas, edictum, suam artem, operam; Hirtium herausgeben *Cott. Att.* 12, 45; pervulgata res. 2) v. Buhlbirnen ſich preisgeben.

pēs, pĕdis, *m.* 1) der Fuß des Menſchen u. Tieres, auch *v. Hufe des Pferdes, *v. den Krallen der Raubvögel; pedibus zu Fuß, p. merere, stipendia facere, *p. melior, *pedibus fidere, *p. vincere; auch zu Lande pedibus proficisoi, iter facere, ire, pervenire; in pedes se conicere, ego me in p. quantum possum *sc.* conicio *Ter.*; qui . . avi servum a legatorum pedibus abduxerit mit Anſpielung auf die Gewohnheit, nach welcher die Sklaven zu den Füßen ihrer Herren zu ſitzen pflegten *Cic.*; servus a p. Bote, Läufer *Cic. Att.* 8, 5, 1; ad pedes desilire, descendere, degredi = abſitzen, deducere equitem ad pedes abſitzen laſſen; ad pedes alcis voluntari, se abicere, se proicere, se prosternere, *procidere, ad pedes alcui se abicere, se proicere, se provolvere, ad pedes alcis accidere; alcui, alcis ad pedes iacere; excipere se in pedes aufſpringen; pedem ponere ſ. pono 1); pugna it ad pedes ſ. 1. eo d); pedem conferre ſ. confero 2), *pedem ferre gehen, p. referre zurückweichen; *revocare pedem ab alto; *retrabere pedem (v. Waſſer); pedibus ire in alcis sententiam beitreten; sub pedibus in der Gewalt, Argos et Lacedaemonem sub p. tuis relinquemus? *Liv.*; *omnia sub pedibus (alcis) vertuntur; obnoxios pedibus eorum subiecit *Liv.*, *sub pedibus esse, iacere nicht geachtet od. überwältigt werden; *palmam sub p. nudo ponere nicht achten u. zugleich zu erkennen geben, daß man ſelbſt Sieger ſein wolle; *pedem oppouere widerſtehen; per me ista trahantur pedibus meinetwegen mag alles kopfüber gehen; ante pedes esse (*Ter.*), positum esse vor den Füßen liegen, ganz nahe ſein; alqm ante pedes alcis (vor jmd.) constituere; *Aeneae stetit ante pedes vor Äneas; †pede congressos aequo die Fußkämpfer, die ihm genaht waren; *secundus, *felix, *dexter v. glücklicher Ankunft; stans p. in uno ſprichw. wie unſer 'aus dem Ärmel ſchütteln' *Hor. sat.* 1, 4, 10. 2) *übertr.* *cito p. labitur aetas *Ov.*; *tacito p. lapsa vetustas; *insbes.* a) *†der Fuß an Tiſchen u. Bänken. b) p. pernae (*Hor.*) das Untere des Schinkens, Schinkenbein. c) *pes veli (*Cic.*) in navi das Tau, womit die Segel nach dem Winde geſtellt werden, das Lenkſeil; *p. aequo navigare mit vollem Winde, *pedem facere nur einen Winkel ſpannen, m. halbem Winde ſegeln. d) *die Trage an einer Sänfte. e) *scherzh.* navales Ruderer *Plaut.* f) Versfuß, *Versart. g) der Fuß als Maß, non pedem nicht einen Fuß breit *Plaut.*; p. non egressi summa; unum p. discessisse; ſprichw. ſ. modulus.

Pēssĭnūs, ūntis, *f. selt. m.* [Πεσσινοῦς] Stadt in Galatien, Hauptſitz des Kultus der Cybele; *adj.* **Pēssĭnūntĭus.**

pēssŭlus, ī, *m.* [πάσσαλος] Riegel oculue fores ambobus p. *Plaut.*

pēssŭm, *adv. eigtl.* fußwärts, nach dem Boden hin, zu Boden, zu Grunde; *dah.* p. ire *bildl.* zu Grunde gehen, umkommen *Plaut.*, *Tac.*; p. in altum abivisse verſunken ſein *Plaut.*; p. premere *bild.* zu Boden drücken *Plaut.*; *insbes.* p. do (auch pessumdo) *bildl.* zu Grunde richten, verderben *Plaut.*; magnas civitates *Nep.*; ad inertiam et voluptatem corporis p. datus est (animus) herabgeſunken u. verdorben *Sall.*; multos bonos *Tac.*

pestĭfĕr, fĕrā, fĕrum, *adj.* [pestis-fero] Verderben bringend, verderblich, ſchädlich p. sidere icti, vipera, †virus; reditus, civis.

pestĭfĕrē, *adv.* verderblich *Cic.*

pestĭlēns, ĕntis, *adj.* m. *comp.* [pestis] 1) pestartig, der Gesundheit schädlich, ungesund locus, annus, *Africus. 2) *tp.* = pestifer, munus; homo pestilentior; †domus.

pestĭlĕntĭă, ae, *f.* 1) Epidemie, *bes.* Pest; *bildl.* oratio plena veneni et p. *Ct.* 2) ungesunde Luft od. Witterung, Gegend.

pestĭs, is, *f.* 1) (*selten* in *klass.* Prosa) = pestilentia 1) *Liv.* 5, 14, 3; *nasorum stinkender Geruch. 2) *tp.* a) *abstr.* Unglück, Verderben contra p. ac perniciem civitatis; p. atque exitium; p. nullam maiorem esse amicitiis; p. alcui minitari, importare, machinari; p. effugere; ut alii aliâ p. (Todesart) absumpti siut; suae p. et Gallorum; ad quam p. frugum tollendam; *servatae a p. (Brand) carinae; auch *pl.* *illacrima patris pestibus. b) *coner.* eine verderbliche Person od. Sache patriae (v. Clodius), illam furiam pestemque; p. (*pl.*) quaedam hominum; *dicuntur geminae p. cognomine Dirae; *schädliche Tiere variae (*pl.*); *p. acerba boum (v. der Schlange); *pl.* inclusae in re publica Peststoffe; si leges nominandae sunt ac non p. rei publicae; *textilis v. dem giftigen Gewand des Nessus; †dno milia militum . . p. illa (die gewaltige Kälte) absumpsit; †ultima p. urbis fuit cuniculo subrutus murus; p. (der verderblichen Liebe zum Äneas) devota futurae.

pĕtăsātŭs, *adj.* [petasus] im Reisehut.

pĕtăsŭs, i, *m.* [πέτασος] Reisehut *Plaut.*

Pĕtēlĭă, ae, *f.* Stadt in Bruttium; *adj.* **Pĕtēlīnŭs.**

pĕtēssō, — — 3. [*intens.* v. peto] nach etw. eifrig trachten, streben *Cic. Tusc.* 2 § 62.

Pĕtīlĭŭs (od. Petellius), Name einer gens; *bes.* Q. P. Cerealis Caesius Rufus im J. 61 v. Chr. Legat der 9. Legion in Britannien.

pĕtītĭō, ōnis, *f.* [peto] das Gehen, Langen nach etw. 1) der Angriff, Hieb od. Stoß, der nach jmdm. geführt wird, als *t. t.* der Fechtersprache, im Bilde tuas p. ita coniectas etc.; armorum quasi p.; *tp.* Angriff mit Worten vor Gericht uovi omnes hominis p. (Angriffsweisen) ratiouesque dicendi. 2) das Ansuchen, Anhalten um etw. indutiarum; *bes.* a) um ein Amt, die Bewerbung consulatus, honorum, dare se petitioni sich bewerben; ut p. suam (um das Konsulat) curae haberent; postquam dies comitiorum venit et Catilinae ueque p. neque insidiae . . prospere cessere. b) gerichtlicher Anspruch, Klage in Privatsachen; *dav.* Anspruchsrecht, Recht zu fordern cuius sit p.

pĕtītŏr, ōris, *m.* [peto] 1) Bewerber um ein Amt, Amtsbewerber; *bes. pl.* die nicht v. Kaiser dem Senat empfohlenen Kandidaten *Plin. ep.* 2, 9; 3, 10. 2) Kläger in Privatsachen (vgl. accusator).

pĕtītūrĭō, — — 4. [peto] die Absicht haben, sich zu bewerben *Cic.*

pĕtō, tīvī od. tĭī (petĭt *Verg., Ov.*), tītŭm, 3. 1) nach etw. langen, reichen *amicum dextrâ laevâque; *dah.* a) nach etw. od. jmdm. mit einem verwundenden Werkzeug zielen, werfen, schlagen, stoßen, stechen, hauen, jmdm. zu Leibe gehen, jmd. angreifen, anfallen *arcu alta; alqm telis; †petita ferro belua; *vultus alcis unguibus ins Gesicht fahren; *alcui genas ungue; alqm dente, cornu; *atro deute schmähen; fame se iam sicut hostes peti *Liv.* 2, 35, 1; alcis latus, collum, caput (v. Fechtern). b) nach einem Orte gehen, eilen, segeln, steuern, einen Ort aufsuchen, zu erreichen suchen locum, regiouem, Dyrrachium, castra, naves, moutes; primum locum itiueris der erste auf ꝛc. sein wollen; *caelum pennis emporfliegen zu ꝛc.; *ipsum caelum stultitiâ anstürmen; *sedes apibus statioque petenda; *campum amnis ergießt sich auf ꝛc.; *mons astra ragt zu ꝛc.; *übertr.* suchen, aufsuchen *pauperem dives me. c) eine Richtung, einen Weg nehmen, einschlagen alium cursum, fugam aliam in partem, iter a Viboue Brundisium terrâ.

2) tew. langen, holen, weg-, ab-, her-, heraushoten commeatum, aggerem; alqd ab impedimentis; teli sumendi aut petendi causâ; *gemitos alto de corde; *latere imo spiritum; *alqm in vincla; *bildl.* *morte venalem laurum; alqd a Graecis; a litteris oblivionem doloris; auxilium a virtute suchen bei ꝛc.; praesidium ex alcis benevolentia; *unde petitum hoc (diesen Vorwurf) in me iacis? *Hor. sat.* 1, 4, 79; *causa ex alto weit herholen, initium rei altius.

3) *tp.* a) feindlich gleichsam zu Leibe gehen, angreifen, bedrohen, gegen jmd. agieren alqm; alqm fraude et insidiis, alienos fundos, *bello urbem; maxime Atheuienses peti der Hauptschlag sei gegen ꝛc. gerichtet; se peti es sei auf ihn abgesehen. b) einer Sache nachgehen, nach etw. streben, etw. zu erlangen suchen, begehren, fordern; *insbes.* bittweise, um etw. bitten, etw. od. jmd. sich erbitten, jmd. bitten (allgemeinster Ausdruck für jedes Verlangen, gleichviel ob auf dem Wege der Forderung od. der Bitte gestellt, zunächst in Bezug auf den Gegenstand, den man verlangt) laboris praemia, alcis vitam, colloquium, condiciones a seuatu, pacem, mortem, gloriam, sapientiam; demigrationis societatem gern mitziehen wollen *Nep.*; ab alqo poenas doloris sui sich rächen an ꝛc. wegen ꝛc., contumeliarum imperatoris poenas bestrafen *Sall. Iug.* 65, 3; iudicem, iudices s. iudex 1); fugâ salutem sein Heil in der Flucht suchen, sibi (für sich) clam vobis *Caec. b. c.* 2, 31, 8; *virtutem; *certum voto finem setzen; *fugam ergreifen; alqd ab alqo; alqm dncem ab alqo; m. ut, ne, *selt.* m. bl. *conj.*; m. *acc. c. inf. pass. Suet. Aug.* 5; petito (*abl. abs.*) ut *Iust.*; alqd precibus, lacrimis, omnibus precibus; quantum res petit erfordert *Cic.*; petitur alqd ab alqo entweder = jmd. bittet um etw. od. = es wird jmd. um etw. gebeten; *bisw.* mit eigentümlicher Kürze, indem man bittet, daß man etw. tue od. daß etw. geschehe, was nur durch Zugeständnis des Gebetenen möglich ist p. atque hortatur ut — vel ipse de eo causa cognita statuat erkennen dürfe *Caes. b. G.* 1, 19, 5; **subst.* petita, ōrum, *n.* das Erwünschte; *petenda (*Ggs.* fugienda). c) als gerichtl. *t. t.* vor Gericht in Privatsachen um etw. nachsuchen dotem *Ter.*; hereditatis possessionem; auf etw. gerichtlich in einer Privatsache Anspruch machen, klagen ab alqo, sibi soli; is, unde, a quo petitur der Beklagte in Civilsachen; is qui petit der Kläger in Civilsachen. d) um etw. anhalten, sich bewerben consulatum, praeturam;

tribunatum militarem a populo; im *Zshg.* auch bl. p. ſt. consulatum etc; um ein Mädchen virginem *Liv.*; auch buhlen mit jmdm. Sempronia viros saepius peteret quam peteretur; *cum te tam multi peterent, tu me una petisti; *Lalage maritum.

pĕtorrĭtŭm, ī, *n.* ein offener galliſcher Wagen mit vier Rädern *Hor.*

1. **pĕtră,** ae, *f.* [πέτρα] (*vorkl., nachkl., dicht.*) der Fels, reinlat. saxum.

2. **Pĕtră,** ae, *f.* 1) Küſtenort im röm. Illyrien. 2) Beiname röm. Ritter; *dah.* ala Petrina v. den röm. Rittern Petra. 3) Stadt in Pierien. 4) Stadt in Thracien. 5) P. pertusa, Stadt in Umbrien.

Pĕtrēĭus, M., Legat des Konſuls L. Antonius, welcher die Catilinarier bei Fäſulä ſchlug, ſpäter des Pompejus; *adj.* **Pĕtrēĭānus,** *b. Afr.* 19.

Pĕtrīnă ālă ſ. 2. Petra 2).

Pĕtrīnī, ōrŭm, *m.* Bewohner der Stadt Petra in Sizilien.

Pĕtrīnŭm, ī, *n.* Landgut bei Sinueſſa m. gutem Wein *Cic. fam.* 3, 19, 1; ein Berg od. Ort *Hor. epist.* 1, 5, 5.

pĕtrō, ōnĭs, *m.* [petra] ein alter Hammel (v. ſteinhartem Fleiſche) *Plaut. Capt.* 4, 2, 40.

Pĕtrŏcŏrĭī, ōrŭm, *m.* galliſche Völkerſchaft am rechten Ufer der Garumna.

Pĕtrōnĭă, ae, *f.* Gemahlin des K. Vitellius.

Pĕtrōnĭŭs, ĭī, *m.* (m. dem Beinamen Arbiter, d. i. arbiter elegantiarum, Vorſteher der Ergötzungen) Günſtling des Nero *Tac.*

Pĕttĭŭs, ī, *m.* ein ſonſt ganz unbekannter Freund des *Hor.*

pĕtŭlāns, āntĭs, *adj.* [peto] mutwillig ausgelaſſen, leichtfertig, frivol, homo; p. et furioso genere dicendi usus est; iocandi genus verletzend. — **pĕtŭlāntĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* mutwillig, ausgelaſſen, leichtfertig, frivol.

pĕtŭlāntĭă, ae, *f.* Mutwille, Ausgelaſſenheit, Leichtfertigkeit, Frivolität, libido, p.; audacia; ex hac parte pudor pugnat, illinc p.; *linguae voreilige Äußerung.

pĕtŭlcŭs, *adj.* [peto] mit den Hörnern ſtoßend, *haedi.

Peucētĭŭs, *adj.* Peucetien (den mittleren Teil Apuliens, v. Peucetiern bewohnt) betreffend, peucetiſch *Ov.*

Phaeācēs, cŭm, *m.* die Phäaken, fabelhafte Bewohner der Inſel Scheria, die nach Homer immer herrlich u. in Freuden lebten; *dah. sing.* **Phaeāx** ſprichw. = wohlgepflegt *Hor. ep.* 1, 15, 24. *Dav.* ***Phaeācĭŭs,** ***Phaeācŭs,** *adj.*; *subst.* a) **Phaeācĭă,** ae, *f.* das Land der Phäaken, *Cic.* b) **Phaeācĭs,** ĭdis, *f.* ein Gedicht über den Aufenthalt des Ulixes bei den Phäaken *Ov.*

Phaedōn, ōnis, *m.* Schüler des Sokrates, Freund des Plato, nach welchem dieſer ſein Geſpräch v. der Unſterblichkeit der Seele betitelte.

Phaedră, ae, *f.* ſ. Hippolytus.

Phaedrŭs, ī, *m.* 1) epikureiſcher Philoſoph zu Athen. 2) Schüler des Sokrates, deſſen Namen ein Geſpräch des Plato führt.

***Phaestĭăs,** ădis, *f.* ein Weib aus Phäſtum (Stadt auf Kreta); ***Phaestĭŭs,** *adj.*

Phaestŭm, ī, *n.* Stadt in Theſſalien *Liv.*

Phăĕthōn, ōntis, *m.* [*Φαέθων*, der Leuchtende] 1) *Beiwort des Sonnengottes. 2) Sohn desſelben, welcher bei dem Verſuche, den Sonnenwagen auf einen Tag zu lenken, umkam; *dah.* Phaethontem (einen ungeſchickten Regenten) orbi terrarum educare *Suet. Dav.* a) **Phăĕthōntĕŭs,** *adj.* b) ***Phăĕthōntĭădēs,** ŭm, *f.* die Schweſtern des Phaethon. 3) Sklave des Atticus.

Phăĕthūsă, ae, *f.* [*Φαέθουσα* die Leuchtende] Schweſter des Phaethon *Ov.*

Phăgĭtă, ae, *m.* [*Φαγίτης* Freſſer] röm. Beiname *Suet. Caes.* 74.

phălăngă, ae, *f.* [φαλάγγη] Walze, Rolle zum Fortſchaffen der Schiffe *Caes.*

phălăngītae, ārŭm, *m.* die Soldaten einer Phalanx.

Phălānthŭs, ī, *m.* ſ. Partheniae.

phălānx, ăngis, *f.* 1) *überh.* Schlachtordnung, -reihe, Schar. 2) *insbes.* a) die geſchloſſenen Glieder des Haupttreffens bei den Athenern u. Spartanern. b) die macedoniſche Schlachtordnung, ein längliches Viereck bildend, 50 Mann breit u. 16 Mann hoch. c) eine eigentümliche Schlachtordnung der Gallier u. Germanen, bei welcher die Schilde dicht aneinander geſchloſſen wurden, ſ. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 24, 5; 1, 52, 4.

Phălāră, ae, *f.* Hafenort in Theſſalien am Maliſchen Meerbuſen.

phălārĭcă ſ. falarica.

Phălārĭs, ĭdis, *m.* ſ. Perillus 1).

Phălāsarnēŭs, *adj.* aus Phalarſana auf Kreta *Liv.* 42, 51.

phălĕrae (fal.), ārŭm, *f.* a) ein blanker Bruſtſchmuck für Menſchen, *bes.* Krieger, als milit. Auszeichnung. b) glänzender Stirn- od. Bruſtſchmuck an Pferden.

phălĕrātŭs (fal.), *adj.* mit einem Bruſtſchmucke geziert equi; *tp.* (*Ter.*) dicta zierliche, ſchönklingende.

Phălērŭm, ī, *n.* der älteſte Hafen v. Athen. *Dav.* **Phălēr(ē)ŭs** (ſ. Demetrius) u. **Phălērĭĕŭs,** *adj.*

Phănae, ārŭm, *f.* Südſpitze v. Chios. *Dav.* ***Phănaeŭs,** *adj.* rex v. phanäiſchen Wein, gleichſam König der Weine.

phăntăsmătă, *n. pl.* Geſpenſter *Plin. ep.* 7, 27, 1.

Phăntăsŭs, ī, *m.* Bruder des Icelus, m. ſ. *Ov.*

Phăōn, *m.* 1) *gen.* ōnis, Jüngling aus Lesbos, Geliebter der Sappho ohne ſeine Gegenliebe *Ov.*; *dah.* ſprichw. v. einem, der gegen Weiberliebe kalt iſt *Plaut.* 2) *gen.* ōntis, ein Freigelaſſener des Nero *Suet.*

***phărĕtră,** ae, *f.* Köcher.

***phărĕtrātŭs,** *adj.* einen Köcher tragend Camilla; Getae; puer Cupido; virgo Diana.

Phărĭtae, Phărĭŭs ſ. Pharos.

phărmăceutrĭă, ae, *f.* Zauberin. Überſchr. v. *Verg. ecl.* 8.

phărmăcŏpōlă, ae, *m.* Quackſalber.

Phărmacūsă, ae, *f.* Inſel zwiſchen Kreta u. Aſien.

Phărnăbăzŭs, ī, *m.* perſiſcher Satrap über das nordweſtliche Kleinaſien um 600 v. Chr.

Phărnăcēs, is, *m.* 1) König in Pontus *Iust.* 2) Sohn des Mithridates, 48 v. Chr. von Cäſar beſiegt.

Phărŏs od. **Phărŭs,** ī, *f.* kleine Inſel bei Alexandria in Ägypten, mit einer Stadt u. dem berühmten gleichnamigen Leuchtturm. *Dav.* a) *subst.* †**Phărĭtae,** ārŭm, *m.* b) ***Phărĭŭs,** *adj.* ägyptiſch, turba die Prieſter der Iſis; iuvenca (v. Jo).

Phărsālŭs, ī, *f.* Stadt in Theſſalien. *Dav.* **Phăr-**

sālĭcŭs u. **Phărsālĭŭs**, *adj.*; *subst.* **Phărsālĭă**, ae, *f.* das Gebiet v. Pharſalus.

Phăsēlĭs, ĭdĭs, *f.* Stadt in Lycien. *Dav. subst.* **Phăsēlītae**, ārŭm *m.*

phăsēlŭs (fas.), ī, *m.* u. *f.* [φάσηλος] *eigtl.* die Schwertbohne, *dah.* ein ähnlich geſtaltetes leichtes Fahrzeug.

Phāsĭs, ĭdis, *m.* Fluß in Kolchis. *Dav.* ***Phāsĭs**, ĭdĭs u. **Phāsĭās**, ădis, *f.* ***Phāsĭăcŭs**, *adj.* kolchiſch; †*subst.* **phāsĭānŭs**, *m.* Faſan; *subst.* **Phāsĭās** u. **Phāsĭs**, *f.* die Kolcherin = Medea.

phăsmă, ătĭs, *n.* [φάσμα] Erſcheinung, Geſpenſt, Titel einer Komödie des Menander *Ter.*

***Phēgēĭŭs**, *adj.* zu Phegus (Vater der Alphefiböa) gehörig, phegeiſch.

Phĕnĕŏs od. **Phĕnĕŭs**, ī, *f.* Stadt in Arkadien. *Dav.* **Phĕnĕātae**, ārŭm, *m.*

†**phĕngītēs**, ae, *f.* [φεγγίτης] Spiegelſtein lapis = Glimmer.

Phĕrae, ārŭm, *f.* 1) Stadt in Meſſenien. 2) Stadt in Theſſalien. *Dav.* **Phĕraeŭs**, *adj.*, Alexander, Tyrann zu Pherä, *dah.* *gens grauſam wie der Tyrann Alexander; *theſſaliſch; *subst.* **Phĕraei**, ōrŭm, *m.*

Phĕrĕclŭs, ī, *m.* baute dem Paris die Schiffe, womit er die Helena entführte.

Phĕrĕcrătēŭs von einem Pherekrates herrührendes Metrum.

Phĕrĕcȳdēs, is, *m.* 1) griech. Philoſoph um 550 v. Chr. *Dav.* **Phĕrĕcȳdēŭs**, *adj.* illud (der Ausſpruch) *Cic. de div.* 2 § 31. 2) Logograph aus Athen um 480 v. Chr.

Phĕrētĭădēs, ae, *m.* Sohn des Pheres, Admetus *Ov.*

Phĭdĭās, ae, *m.* berühmter atheniſcher Bildhauer zur Zeit des Perikles; *adj.* ***Phĭdĭăcŭs**.

phĭldĭtĭă ſ. philitia.

Phĭdȳlē, ēs, *f.* Name eines ſabiniſchen Landmädchens *Hor.*

Phĭlă, ae, *f.* Stadt in Macedonien.

Phĭlădĕlphēnī, ōrŭm, *m.* die Einwohner von Philadelphia (Stadt in Lydien) *Tac.*

Phĭlădĕlphŭs, ī, *m.* [φιλάδελφος] der Bruderfreund, Beiname des Königs Ptolemäus v. Ägypten; ein Sklave des Atticus, auch als röm. Beiname.

Phĭlaenī, ōrŭm, *m.* zwei Brüder aus Karthago, die ſich aus Vaterlandsliebe lebendig begraben ließen; *dav.* **Phĭlaenōn ārae** [Φιλαίνων βωμοί] Hafen an der Grenze v. Cyrene, wo die Karthager zum Andenken an die beiden Brüder Altäre errichtet hatten *Sall.*

Phĭlammōn, ōnis, *m.* Sohn des Apollo u. der Chione, ein berühmter Sänger *Ov.*

Phĭlēmō od. **Phĭlēmōn**, ōnis, *m.* 1) ein griech. Komödiendichter *Plaut.*, *Quint.* 2) Gemahl der Baucis *Ov.*

Phĭlētās, ae, *m.* ein griech. Elegiker, Vorbild des Properz *Prop.*, *Quint.* *Dav.* ***Phĭlētēŭs**, *adj.*

Phĭlĭppī, ōrŭm, *f.* Stadt in Macedonien nordweſtlich von Amphipolis, Schlacht im Jahre 42 v. Chr.; *adj.* **Phĭlĭppēnsis**.

Phĭlĭppŭs, ī, *m.* 1) Name mehrerer macedoniſcher Könige, unter denen Philipp III., Vater Alex. d. Gr., am bekannteſten iſt; *meton.* (*Plaut.*, *Hor.*) eine v. Philipp geprägte goldene Münze, Philippd'or. *Dav.* **Phĭlĭppēŭs** od. **Phĭlĭppĭcŭs**, *adj.*; orationes die Reden des Demoſthenes gegen den Philipp. 2) ein Leibarzt Alex. d. Gr., ein Offizier u. ein Feldherr desſelben *Curt.* 3) röm. Beiname; ſ. Marcius 2) u. 3).

Phĭlĭstŭs, ī, *m.* griech. Geſchichtſchreiber aus Syrakus zur Zeit der beiden Dionyſe.

phĭlĭtĭă, ōrŭm, *n.* [φιλίτια] Liebesmahle od. **phĭdĭtĭă**, ōrŭm, *n.* [φειδίτια] Sparmahle, die öffentlichen u. gemeinſchaftlichen Mahlzeiten der ſpartaniſchen Bürger *Cic. Tusc.* 5 § 98.

Phĭlō, ōnis, *m.* 1) Philoſoph aus der neueren akademiſchen Schule. 2) Architekt zu Athen. 3) Name mehrerer röm. Freigelaſſener. 4) röm. Zuname.

Phĭlŏclēs, is, *m.* 1) ein Alabandenſer. 2) ein Feldherr der Athener. 3) Feldherr unter Philipp.

Phĭlŏctētēs od. **Phĭlŏctētă**, ae (*acc.* am, *voc.* a, *abl.* a), *m.* Sohn des Pöas u. Gefährte des Herkules, nach deſſen Tode er ſeinen Bogen u. die vergifteten Pfeile erbte, weshalb er, obgleich wegen der durch einen Schlangenbiß ihm beigebrachten eiternden Wunde auf Ulixes' Rat v. den Griechen auf der Inſel Lemnos zurückgelaſſen, im zehnten Jahre des trojaniſchen Krieges nach Troja abgeholt u. geheilt, den Fall Trojas beſchleunigte; auch ein Stück a) des Euripides *Cic. de or.* 3 § 141. b) des Attius *Cic. fin.* 5 § 32. *Dav.* **Phĭlŏctētaeŭs**, *adj.*

Phĭlŏdēmŭs, ī, *m.* aus Gadara in Paläſtina, berühmter Epikureer, Freund des L. Piſo, gegen den Cicero ſeine Rede hielt.

phĭlŏlŏgĭă, ae, *f. überh.* das gründliche wiſſenſchaftliche Studium.

phĭlŏlŏgŭs, ī, *m. überh.* der Gelehrte, Literat.

Phĭlŏmēlă, ae, *f.* Tochter des atheniſchen Königs Pandion, v. Tereus, König in Thracien, dem Gemahl ihrer Schweſter Prokne, entehrt u., nachdem deshalb Prokne den eigenen Sohn Itys dem Tereus zum Mahle vorgeſetzt hatte, in eine Nachtigall verwandelt; *dav. meton.* eine Nachtigall *Verg. georg.* 4, 511.

Phĭlŏmēlĭŭm, ĭī, *n.* Stadt in Phrygien. *Dav.* **Phĭlŏmēlĭēnsēs**, ĭum, *m.*

Phĭlŏmētŏr, ŏris, m. [φιλομήτωρ] Mutterfreund, Beiname eines Königs Ptolemäus v. Ägypten *Iust.*

Phĭlŏpătŏr, ŏris, *m.* [φιλοπάτωρ] Vaterfreund, Spottname des Ptolemäus IV., der ſeinen Vater getötet hatte *Iust.*

Phĭlŏpoemēn, ĕnis, *m.* Feldherr des achäiſchen Bundes aus Megalopolis.

Phĭlŏrōmaeŭs, ī, *m.* [Φιλορώμαιος] der Römerfreund, ein dem Ariobarzanes, König v. Kappadocien, v. den Römern gegebener Ehrentitel.

phĭlŏsŏphĭă, ae, *f.* die Philoſophie, in quo (circulo) de ph. (über philoſ. Gegenſtände) sermo haberetur; inest naturā ph. in huius viri mente quaedam; im *pl.* (*selt.*) philoſophiſche Syſteme, Schulen *Cic. de or.* 3 § 107.

phĭlŏsŏphĭcŭs, *adj.* [philosophus] nur *ſpät*; falſche Lesart b. *Cic. Tusc.* 5 § 121. — **phĭlŏsŏphĭcē**, *adv.* nur *ſpät*; falſche Lesart b. *Cic. Acad.* 1 § 8.

phĭlŏsŏphŏr, *dep.* 1. der Philoſophie obliegen; *pass.* satis est philosophatum *Plaut.*

phĭlŏsŏphŭs, ī, *m.* u. **phĭlŏsŏphă**, ae, *f.* Philoſoph, Philoſophin; als *adj.* b. *Cic. Tusc.* 5 § 121 scriptiones.

Phĭlōtās, ae, *m.* 1) Feldherr Alexanders d. Gr. *Curt.* 2) Präfekt v. Abydus *Liv.*

phĭltrŭm, ī, *n.* ein Liebestrank.

Phĭlŭs, ī, eine römiſche gens; *bes.* L. Furius Ph. Freund des Lälius u. Scipio.

1. **phĭlўră** od. **phĭlŭră,** ae, *f.* [φίλυρα] 1) Linde, *dav.* Lindenbaſt *Hor.*

2. **Phĭlўră,** ae, *f.* Mutter des Centauren Chiron, *dah.* a) ***Phĭlўrēĭŭs,** *adj.* heros, tecta des Chiron. b) ***Phĭlўrĭdēs** (Phill.), ae, *m.* = Chiron.

phīmŭs, ī, *m.* [φιμός] der Würfelbecher (reinlat. fritillus) *Hor.*

Phīnĕūs, ĕī od. ĕŏs, *m.* 1) König zu Salmydeſſus in Thracien *Ov. Dav.* ***Phīnēĭŭs** od. ***Phīnēŭs,** *adj.* 2) Bruder des Cepheus *Ov.*

Phĭntĭă, ae *f.* Stadt in Sizilien.

Phĭntĭās, ae, *m.* ſ. Damon 1).

Phlĕgĕthōn, ōntĭs, *m.* [φλεγέθων brennend] einer v. den Flüſſen der Unterwelt *Verg. Dav.* ***Phlĕgĕthōntĭs,** ĭdis, *f. adj.*

***Phlĕgraeŭs,** *adj.* in, aus, bei Phlegra (in Macedonien), phlegräiſch campi, iuga; tumultus Krieg der Giganten m. Jupiter, welche nach der Mythe in Phlegra durch Blitz getötet wurden; *übertr.* campus b. Pharſalus wegen der dort gelieferten Schlacht.

Phlĕgўās, ae, *m.* König der Lapithen *Verg.*; *pl.* räuberiſche Völkerſchaft in Theſſalien *Ov.*

Phlĭūs, ūntĭs, *f.* Stadt in Achaja. *Dav.* **Phlĭāsĭŭs,** *adj.* ager, sermo in Phlius; *subst.* **Phlĭāsĭī,** ōrŭm, *m.*

Phŏbētŏr ſ. Icelos.

***†phōcă,** ae, *f.* [φώκη] Seehund.

Phōcaeă, ae, *f.* Stadt in Jonien, Mutterſtadt v. Maſſilia. *Dav.* 1) ***Phōcăĭcŭs,** *adj.* 2) *subst.* **Phōcaeēnsēs** od. ***Phōcaeī, †Phōcēnsēs,** ĭŭm, *m.*

Phōcăĭcŭs ſ. Phocaea 1), Phocis 1). — **Phōcēnsēs** ſ. Phocaea 2), Phocis 2). — **Phōcēŭs, Phōcēus** ſ. Phocis 1).

Phōcĭōn, ōnis, *m.* athenijcher Staatsmann, Zeitgenoſſe des Demoſthenes *Nep.*

Phōcĭs, ĭdis u. ĭdŏs, *f.* Landſchaft des nördl. Griechenlands. *Dav.* 1) **Phōcăĭcŭs, *Phōcēnŭs,** *adj.* iuvenis u. bl. Ph. = Pylades; **Phōcēus** ſ. Xantias. 2) **Phōcēnsēs,** ĭŭm, **Phōcĭī,** ōrŭm, *m.*

Phōcŭs, ī, *m.* jüngſter Sohn des Königs Aakos, ward v. ſeinen Brüdern Peleus u. Telamon getötet *Ov.*

Phoebās ſ. Phoebus 1).

Phoebē, ēs, *f.* 1) *Diana als Mondgöttin; *tertia die dritte Mondnacht. 2) Tochter der Leda u. Schweſter der Helena *Ov.* 3) Tochter des Leucippus *Prop., Ov.* 4) Freigelaſſene der Julia *Suet.*

Phoebĭgĕnă, ae, *m.* [Phoebus-gigno] Sohn des Phöbus (Äſkulap) *Verg. Aen.* 7, 773.

Phoebŭs, ī, *m.* poetiſcher Name des Apollo. *Hierv.* *die Sonne; *snb utroque Ph. im Oſten und im Weſten. *Dav.* 1) **Phoebās,** ădis, *f.* Prieſterin des Apollo, *dah.* Weisſagerin. 2) ***Phoebēĭŭs** od. **Phoebēŭs,** *adj.* ictus der Sonnenſtrahl, lampas die Sonne, ars die Arzneikunſt, ales der Rabe; anguis die Schlange des Äskulap, virgo die Daphne, auch Lorbeerkranz; sortes Orakel; *subst.* **Phoebēŭm,** ī, *n.* offene Tempelſtadt des Phöbus bei Sparta *Liv.*

Phoenīcē, ēs, *f.* 1) Hafenſtadt Chaoniens, j. *Finiki, Liv.* 2) ſ. Phoenices 1).

Phoenīcēs, cŭm, *m.* [Φοίνικες] die Phönizier. *Dav.* 1) **Phoenīcē** [Φοινίκη], ēs, **Phoenīcĭă,** ae, *f.* Phönicien, ſchmaler Küſtenſtrich Syriens, bekannt durch den dort bereiteten Purpur. 2) **Phoenīcĕŭs** (Poen.) *adj.* purpurrot *Plaut., Ov.*; pomum Granatapfel *Ov.* 3) **Phoenīssă,** ae, *f. adj.* phöniciſch; **subst.* v. der Dido; *pl.* die Phönicierinnen, ein Stück des Euripides *Cic.*

phoenīcŏptĕrŭs, ī, *m.* [φοινικόπτερος] ein Waſſervogel mit roten Flügeln, der Flamingo *Suet.*

Phoenīcūs, ūntĭs, *f.* [Φοινικοῦς] Hafenſtadt 1) in Lycien. 2) in Erythräa.

Phoenīssă, ae ſ. Phoenices 3).

1. **Phoenīx,** īcis, *m.* als *nom. pr.* Sohn des Amyntor, Begleiter des Achilles zum trojan. Kriege.

2. **phoenīx,** īcis, *m.* ein fabelhafter Vogel, der über fünfhundert Jahre lebte u. dann ſich verbrannte, worauf aus ſeiner Aſche ein junger Vogel Phönix entſtand, *Ov., Tac.*

Phŏlŏē, ēs, *f.* 1) Gebirge in Arkadien *Ov.* 2) eine Sklavin *Verg.* 3) Tochter der Chloris *Hor.*

†phōnăscŭs, ī, *m.* [φωνασκός] Stimmbildner, Geſanglehrer, -meiſter.

Phŏrcŭs, ī, *m.* 1) Sohn des Neptun, Vater der Gorgonen, nach ſeinem Tode zum Meergott erhoben. *Dav.* a) ***Phŏrcўnĭs,** ĭdis, *f.* die Tochter des Phorkus, Meduſa. b) ***Phŏrcĭs** (nicht Phorcys), ĭdis, *f.* die Tochter des Ph.; *sorores Ph. = Graeae. 2) ein Latiner *Verg.*

Phŏrmĭō, ōnis, *m.* 1) ein Schmarotzer bei Terenz, nach welchem eine der Komödien desſelben benannt iſt. 2) ein peripatetiſcher Philoſoph, der vor Hannibal einen Vortrag über die Kriegskunſt halten wollte, *dah. appell. pl.* v. Leuten, die über Dinge reden, wovon ſie nichts verſtehen.

***Phŏrōnĭs,** ĭdis, *f.* = Jo, Schweſter des Phoroneus.

Phrăātēs od. **Phrăhātēs** od. **Phrātēs,** ae, *m.* Name mehrerer parthiſcher Könige. Einer von dieſen zwang im Jahre 30 den Tiridates zu Oktavian zu fliehen. Bald mußte er aber weichen, doch kehrte er mit Hilfe der Skythen wieder zurück, während Tiridates wieder zu Oktavian flüchtete. Im Jahre 20 ſchloß Phrahates Frieden mit Rom.

phrăsĭs, is, *f.* [φράσις] der redneriſche Ausdruck, die Diktion ph. facere *Quint.*

Phrātēs ſ. Phrăates.

phrĕnētĭcī, ōrŭm, *m.* [φρενητικός] die Gehirnkranken, Hirnwütigen.

Phrĭxŭs, ī, *m.* ſ. Helle *Ov.*; *adj.* ***Phrĭxēŭs.**

Phrўgēs, gŭm, *m.* die Phrygier, Bewohner der Landſchaft Phrygien; *sing.* **Phrўx,** ўgis, *m.* ein Phrygier, auch als *adj.* phrygiſch; *insbes.* a) *Äneas. b) *ein Prieſter der Cybele. *Dav.* 1) **Phrўgĭă,** ae, *f.* Phrygien, Landſchaft in Kleinaſien. 2) **Phrўgĭō,** ōnis, *m.* (*vor-* u. *nachkl.*) Goldſticker (weil die Phrygier in dieſer Kunſt Meiſter waren). 3) **Phrўgĭŭs,** *adj.* häufig *trojaniſch od. *kleinaſiatiſch, pastor Paris; vates Helenus; maritus Äneas; tyrannus Laomedon; mater Cybele, buxum die Flöte beim Feſt der Cybele, modi heftige u. affektvolle Muſik, wie beim Kultus der Cybele; lapis Marmor, columnae aus phrygiſchem Marmor; amnis Fluß in Lydien *Liv.*; *subst.* ***Phrўgĭae,** ārŭm, *f.* die Trojanerinnen.

Phrўnē, ēs, *f.* 1) eine berühmte Hetäre zu Athen

Prop., *Quint.* 2) eine röm. Buhlerin *Hor.* 3) eine Kupplerin *Tib.*

Phrȳx ſ. Phryges.

Phthīă, ae, *f.* Stadt in Theſſalien, Geburtsort des Achilles. *Dav.* 1) ***Phthīăs**, ădis, *f.* ein Weib aus Phthia. 2) **Phthīōtēs**, ae, *f.* ein Mann aus Phthia. 3) **Phthīōtis**, ĭdis, *f.* die Landſchaft Theſſaliens, in welcher Phthia lag. *Hierv.* **Phthīōtĭcŭs**, *adj.* 4) ***Phthīŭs**, *adj.*, vir = Achilles, rex = Peleus.

phy, *interj.* pfui! *Ter.*

phȳlăcă, ae, *f.* [φυλακή] Gefängnis (reinlat. custodia) *Plaut.*

Phȳlăcē, ēs, *f.* Stadt in Epirus.

***Phȳlăcēis**, ĭdis, *f.* aus ab. zu Phylace (in Theſſalien); auch ***Phȳlăcēĭs**, coniunx = Laodamia.

***Phȳtăcĭdēs**, ae, *m.* Nachkomme des Phylakus = Protesilaus, w. ſ.

phȳlăcistă, ae, *m.* [φυλακιστής] *eigtl.* Kerkermeiſter, *dah.* der ſeinen Schuldner immer umlagernde Gläubiger *Plaut.*

phȳlărchŭs, ī, *m.* [φύλαρχος] Stammfürſt, Emir Arabum *Cic.*

Phȳlē, ēs, *f.* ein Grenzkaſtell in Attika.

***Phȳllēĭŭs**, *adj.* theſſaliſch (v. Phyllos, Stadt in Theſſalien).

phȳsĭă ſ. physious a).

phȳsĭcŭs, *adj.* [φυσικός] die Natur betreffend, phyſiſch, phyſikaliſch. *Hierv. subst.* a) **phȳsĭcă**, ae, *f.* u. ōrum, *n.* Phyſik, Naturlehre. b) **phȳsĭcŭs**, ī, *m.* Phyſiker, Naturforſcher. — **phȳsĭcē**, *adv.* nach Art der Phyſiker.

phȳsĭŏgnōmōn, ōnis, *m.* [φυσιογνώμων] Kenner des Charakters der Menſchen aus ihren Geſichtszügen, Phyſiognom *Cic.*

phȳsĭŏlŏgĭă, ae, *f.* Naturkunde, Naturkenntnis.

pĭăbĭlis, ĕ, *adj.* [pio] ſühnbar *Ov.*

pĭăcŭlārĭs, ĕ, *adj.* [piaculum] entſündigend, sacrificia Sühnopfer, auch bl. p. (*n. pl.*) *Liv.*; vilissimo quoque quasi p. dato *Plin. ep.*

pĭăcŭlŭm, ī, *n.* [pio] 1) Verſöhnungsmittel, Sühnopfer irae deorum; dedere alqm p. rupti foederis. *Dah.* *jedes Mittel, etw. wieder gut zu machen, Heilungsmittel; auch die Strafe (weil dieſe gleichſam das Verbrechen ſühnt) exigere p. ab alqo *Liv.* 2) (*Liv.*) was ein Sühnopfer nötig macht, böſe Tat, Sünde rerum praetermissarum; mereri p. begehen, committere; tantum sibi reique publicae piaculi contrahet ſ. contraho d).

pĭămĕn, ĭnis, *n.* [pio] = piaculum 1) *Ov.*

pĭātrix, ĭcis, *f.* [pio] Verſöhnerin der Götter durch ein Opfer *Plaut.*

pĭcă, ae, *f.* Elſter.

pĭcārĭă, ae, *f.* [pix] Pechhütte.

pĭcĕă, ae, *f.* [pix] Kiefer (*Pinus silvestris L.*).

Pĭcēnŭm, ī, *n.* Landſchaft Mittelitaliens im Adriat. Meere, j. Gebiet der Stadt Ancona. *Dav.* **Pĭcēnus**, ēntis, ab. **Pĭcēnŭs**, *adj.*; *subst.* **Pĭcēntēs**, ĭum u. ŭm, *m.*

pĭcĕŭs, *adj.* [pix] 1) aus Pech *flumen rinnendes Pech. 2) *pechſchwarz caligo, venenum, nubes, lumen pechſchwarz umdunkelt.

†pĭcō, 1. [pix] verpichen.

Pĭctŏnēs, um, *m.* Volk in Gallien, im jetzigen *Poitou.*

pĭctŏr, ōris, *m.* [pingo] 1) Maler. 2) Beiname ſ. Fabius.

pĭctūră, ae, *f.* [pingo] 1) *abstr.* Malerei, Malerkunſt ars ratioque picturae; *hierv.* (*Plaut.*) das Schminken des Geſichts. 2) *concr.* a) Gemälde *inanis; textilis Stickerei. b) *tp.* Malerei in der Rede, Ausmalung ab ista p. imaginibusque virtutum; eins p., non poësin videmus.

pĭctūrātŭs, *adj.* geſtickt, auri subtemine vestes m. Gold durchſtickte *Verg.*

pĭctŭs (**gen. f. sing.* āi), *adj. m. comp.* [*partic.* v. pingo] 1) bemalt, puppes rot angeſtrichen *Verg.*; *picti scuta (*acc.*) Labici mit bemalten Schilden; *Agathyrsi, *Geloni, die ſich zu tätowieren pflegten; *bunt, *geflickt pelles, vestis, plumae, pantherae, volucres, pavones; *bildl.* v. der Rede u. dem Redner, ausgemalt, ſauber, zierlich genus orationis p. (künſtlich gruppiert); Lysiā nihil potest esse pictius. 2) ſcheinbar, unecht, teer qui nunquam philosophum p., ut dicitur, viderunt *Cic.*; *(*pl.*) metus.

1. **pīcŭs**, ī, *m.* a) Specht, *bes.* als Weisſagevogel. b) der fabelhafte Vogel Greif *Plaut.*

2. **Pīcŭs**, ī, *m.* ein lateiniſcher Weisſagegott, Vater des Faunus, erſter König v. Latium, v. Circe in einen Specht verwandelt *Verg.*, *Ov.*

pĭē, *adv.* ſ. pius.

Pĭĕrĭă, ae, *f.* Landſchaft in Macedonien.

Pĭĕrŏs od. **Pĭĕrŭs**, ī, *m.* 1) ein König v. Emathia, der ſeinen neun Töchtern die Namen der Muſen gab *Ov.* 2) ein Macedonier, Vater der neun Muſen, d. i. der den Dienſt der Muſen, ihre Zahl u. Namen in Theſpiä einführte. *Dav.* a) ***Pĭĕrĭs**, rĭdis, *f.* Muſe; *pl.* *Pĭĕrĭdēs, die Töchter des Pieros 1), auch die Muſen. b) ***Pĭĕrĭŭs** [Πιέριος], *adj.* pieriſch, theſſaliſch; dichteriſch; *subst.* ***Pĭĕrĭae** Muſen.

pĭĕtās, ātis, *f.* [pius] 1) innige, zärtliche Liebe, zu der uns heilige Bande der Natur verpflichten a) gegen die Götter, Frömmigkeit p. est iustitia erga deos. b) gegen Eltern, Kinder, Geſchwiſter, Elternliebe, kindliche Liebe, Bruder-, Schweſterliebe quid est p. nisi voluntas grata in parentes; nulla specie materni nominis nec p. c) gegen Vaterland u. Obrigkeit, Vaterlandsliebe, auch Liebe gegen Verwandte, Freunde, Wohltäter p., quae erga patriam aut parentes aut alios sanguine coniunctos officium conservare monet; p. cum sit magna in parentibus et propinquis, tum in patria maxima est; quattuor tribunorum innige Liebe der ꝛc. gegen den C. Sempranius als ihren frühern Feldherrn (nicht 'Rechtſchaffenheit') *Liv.* 4, 42, 9; †Ehrfurcht gegen den König video fortes viros erga reges suos p. invictae; †gegen den Kaiſer. 2) a) *Gerechtigkeit, *bes.* der Götter si qua est caelo p. b) †Sanftmut, Milde, Gnade. 3) perſonif., als Göttin.

pĭgĕr, grā, grum, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [piget] von Natur langſam, verdroſſen, träg interdum p.; †pigrior ad alqd; gens pigerrima ad militaria opera; *m. *inf.*; *m. *gen.* militiae; †p., quin immo et iners videtur m. *inf.*; *optat ephippia bos p. obgleich er träge ab. langſam u. deshalb zum Reiten untauglich iſt *Hor. ep.* 1, 14, 43; *discedat pigrior der Feige, Verzagte (zum Kampfe); *tp.* *palus

stehend, †pigrior rivus; †mare p. ac prope immotum, †p. et grave remigantibus; *annus langsam vergehend, schleichend; bellum lange dauernd; *campus unfruchtbar (wegen der Kälte); *träg machend frigus, senecta.

pĭget, ŭit, — 2. *impers.* 1) es erregt Unlust, Verdruß, Widerwillen, es verdrießt (v. dem, was man überh. nicht tun od. leiden mag) alqm alcis rei; m. *inf.*; *nen conversa domum pigeat (u. erst dann sei es gestattet ꝛc.) dare lintea, quando etc.; (*Plaut.*, *Verg.*, *Curt.*) m. *acc. c. inf.*; illud, quod p. *Plaut.*; quod nos pigeat, neque se id pigere *Ter.*; ad pigendum; *verba pigenda worüber man ungeduldig werden muß. 2) *†= paenitet.

pīgmĕntārĭŭs, ĭi, *m.* [pigmentum] Farben- od. Salbenhändler.

pīgmĕntŭm, ī, *n.* [pingo] Farbe, womit gemalt, gefärbt wird, Färbestoff (vgl. color); *scherzh.* pingere p. ulmeis = tüchtig abprügeln *Plaut.*; *tp.* Schmuck u. Verzierung der Rede, Putz, Schminke.

pīgnĕrātŏr, ōrĭs, *m.* [pigneror] Pfandnehmer *Cic.*

pīgnĕrō, 1. [pignus] †verpfänden, zum Pfande geben; (*Liv.*) *tp.* velut obsidibus datis pigneratos habere animos.

pīgnĕrŏr, *dep.* 1. [pignus] als Pfand, Unterpfand annehmen *quod das mihi p. omen; *tp.* zu seinem Eigentum machen, sich aneignen Mars ipse ex acie fortissimum quemque.

pīgnŭs, ŏrĭs (*Cic.*) u. ĕrĭs (*bes.* bei *Liv.*), *n.* [*verw.* m. pango] 1) das bedungene Pfand, Unterpfand (das nach Beendigung eines Geschäftes ꝛc. zurückgegeben wird) pigneri opponere alqd, se verpfänden *Com.*, †pignori accipere sich als Hypothek verschreiben lassen; capere p. um die Senatoren zu zwingen, im Senate zu erscheinen; pignora auferre, pignoribus cogere senatores; †pignori esse verpfändet sein. *Hierv.* a) die Geisel sine pignore *Liv.*; p. (*pl.*) marium männliche *Suet.* b) *der Betrag einer Wette pignore contendere, certare wetten, eine Wette eingehen; posito p. 2) *tp.* a) *überh.* Garantie, Unterpfand, auch sicheres Kennzeichen dedit rei publicae magnum p. se velle; voluntatis, iniuriae; *operto p. b) *†*gew. pl.* Unterpfänder der ehelichen Liebe, Kinder, Geschwister, Enkel, auch Eltern, Gatten, Gattinnen, Verwandte coningum ac liberorum *Liv.*; sine pignore (Familie, Grundbesitz ꝛc.), sine lare *Curt.* 5, 12, 2.

pĭgrĭtĭă, ae (*acc.* pigritiam, bei *Liv.* einmal pigritiem), *f.* [piger] natürliche Langsamkeit, Trägheit, Verdrossenheit militandi, singulos sepeliendi; nox pigritiem ad sequendum fecit; †corporum.

pĭgrŏr, *dep.* 1. [piger] träge, verdrossen sein, m. *inf. Cic. Att.* 14, 1, 2.

1. **pīlă**, ae, *f.* der Pfeiler (zum Unterstützen); *bes.* ein Pfeiler vor der Bude eines Buchhändlers, an welchem das Verzeichnis der verkäuflichen Schriften od. diese Schriften selbst ausgehängt wurden *Hor.*; Steindamm *saxea; congestis p. *Suet.*

2. **pĭlă**, ae, *f.* 1) der Ball Indere pilâ; sprichw. a) p. est mea ich habe gewonnen *Plaut.* b) clandus pilam v. jmdm., der eine Sache nicht recht zu gebrauchen versteht *Cic. in Pis.* § 69; Fortunae Spielball des Glückes *Aur. Vict.* 2) *ein Kügelchen zum Votieren der Richter.

pīlānŭs, *adj.* [pilum] = triarius, w. s. *Ov.*

pĭlārĭŭs, *adj.* [2. pila] Ballwerfer, Jongleur *Quint.* 10, 7, 11.

1. **pīlātŭs**, *adj.* [pilum] mit Wurfspießen versehen *Verg.*

2. **Pīlātŭs** s. Pontius 3).

pīlĕātŭs s. pilleatus.

pīlēntŭm, ī, *n.* vierräderiger Wagen bei öffentlichen Aufzügen für Frauen, Prachtwagen nt p. ad sacra lndosque, carpentis festo profestoque uterentur (matronae).

pīllĕātŭs (pileat.) *adj.* [pillus] mit einem pilleus versehen, *fratres (Kastor u. Pollux); bei röm. Gastmählern u. Festen *Liv.*; v. Freigelassenen *Liv.*; †plebs beim Tode des Nero zum Zeichen der Befreiung v. der Knechtschaft.

pīllĕŏlŭs, I, *m.* [*dem.* v. pilleus] Käppchen, *Hor.*

pīllĕŭs, I, *m.*, pīllĕum, ī, *n.* [*verw.* m. πῖλος] röm. Hut od. Filzmütze, die bei festlichen Gelegenheiten u. namentlich an den Saturnalien getragen, auch als ein Symbol der Freiheit betrachtet ward, *dah.* vocare servos ad p. zur Freiheit, d. i. die Sklaven durch Versprechen der Freiheit zur Ergreifung der Waffen reizen.

pīlōsŭs, *adj.* [1. pilus] behaart genae.

pīlŭm, I, *n.* der Wurfspieß der röm. schweren Infanterie, den sie beim Beginn des Treffens auf den Feind schleuderte, worauf sie zum Schwerte griff; murale eine schwere Gattung v. Wurfspießen zur Verteidigung des Lagerwalles; Pila Horatia Örtlichkeit am Forum *Liv.* 1, 26, 10.

Pīlŭmnŭs, I, *m.* altital. Ehegott, Ahnherr des Turnus *Verg.*

1. **pīlŭs**, ī, *m.* 1) das einzelne Haar (am menschlichen u. tierischen Körper) palpebrae sunt munitae tamquam vallo pilorum. 2) *tp.* eine Kleinigkeit, das Allergeringste nullum p. (ein Haar, eine Faser) boni viri habet; ne pilo (um ein Haar) quidem minus me amabo; e Cappadocia ne p. quidem (*sc.* accepi); *non facit pili cohortem hält kein Haar wert ꝛc., *nec pili facit unius fragt kein Haar darnach.

2. **pīlŭs**, I, *m.* fast immer primus p. die erste Manipel der Triarier in einer Legion, primi p. centurio der erste Centurio der ersten Manipel der Triarier; primum p. ducere Centurio der ersten Manipel der Triarier sein.

***Pĭmplēŭs**, *adj. eigtl.* zur Musenquelle Pimplea am Olymp gehörig, *dah.* den Musen heilig; *subst. f.* die Muse *Hor. carm.* 1, 26, 9 (Haupt u. Rauck nach Bentleys Konjekt. Pimplēi v. Pimplēis).

pĭnă, ae *f.* [πῖνα] Steckmuschel.

Pīnārĭŭs, ĭi, Name eines alten röm. Geschlechtes domus *Verg.*; **Pīnārĭī** u. **Pōtĭtĭī**, Priester eines alten Kultus des Herkules.

Pĭndărŭs, I, *m.* berühmter griech. Lyriker aus Theben (522—442 v. Chr.). *Dav.* **Pĭndărĭcŭs**, *adj.*

Pĭndŏnĭssŭs, I, *f.* Stadt in Cilicien. *Dav.* **Pĭndŏnĭssītae**, ārŭm, *m.*

Pĭndŭs, I, *m.* Berg in Thessalien.

***†pīnētŭm**, ī, *n.* [pinus] Fichtenwald.

pīnĕŭs, *adj.* [pinus] von Fichten, Fichten- *silva,*

*plaga montis, †ardor Feuer v. Fichtenholz, *claustra.

pĭngo, pĭnxī, pictŭm, 3. 1) malen, abmalen tabulum (ein Bild); tabula picta; *mollia luteolā vaccinia calthā miſcht unter bunter Abwechſelung unter ꝛc.; *überh. abzeichnen, abbilden in mensa castra mero; exiguo Pergama tota mero; ſticken acu p. u. bl. p., stragulum textile magnificis operibus pictum; toga picta; picta auro agmina *Tac.*; *picta purpura. 2) *tp.* a) ſchmücken, zieren bibliothecam mihi tui pinxerunt constructione et sillybis *Cic. Att.* 4, 5, 3. b) inſofern die Worte dem Redner das ſind, was dem Maler die Farben: in der Rede ausſchmücken, ausmalen, lebhaft ſchildern, in verbis pingendis in der Wahl u. Stellung der Worte (*Ggs.* in illuminandis sententiis); (Pompeius) omnibus a me pictus et politus artis coloribus.

pĭnguēscō, — — 3. [pinguis] fett, gedüngt werden *bis sanguine nostro Emathiam et Haemi campos.

pĭngŭis, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) fett, feiſt, wohlgenährt pinguior agnus *Plaut.*; oves *Hor.*; Thebani; *p. Phaeaxque; *vitiis aufgedunſen; v. Lebloſem *Latino sanguine pinguior (reichlich gedüngt) campus; *vellera, *lardum, *merum dick, ölig, *olivum, *fici ſaftig, fleiſchig; *†hortus Küchen-, Gemüſegarten; *ara mit dem Blute u. Fette der Opfertiere benetzt; *subst. n.* das Fett zwiſchen dem Fleiſche densum *Verg.*; fett, nahrungsreich, ergiebig *campi, *Phrygia, *humus, *stabula apum honigreich; *Nilus p. flumine, *semina ſaftſtrotzend; *übertr.* dick (für das Gefühl), caelum (Luft), †toga. 2) *bildl.* a) plump, ſchwerfällig, ſchwachköpfig, geiſtlos, (v. der Rede) ſchwülſtig *ingenium, *tardo cognomen pingui damus; p. Minervā ſ. Minerva b); *munus (v. einem Gedichte). b) ruhig, behaglich, gemächlich †secessus, †vita, †otium, *somnus.

***pīnĭfĕr**, fĕrā, fĕrum, *adj.* [pinus-fero] Fichten tragend, mons.

***pīnĭgĕr**, gĕrā, gĕrum, *adj.* [pinus-gero] Fichten führend, mit Fichten bekränzt caput Fauni.

pĭnna, ae, *f.* [Nebenf. v. penna] 1) Feder, *gew. pl.* die Federn, *bes.* die ſtärkern in den Flügeln u. im Schwanze der Vögel, die Schwungfedern, Fittiche *Tac.*; Schwungfedern am Pfeile *Liv.*; *meton.* die Schwingen; alcui incidere p. ſ. 2. incido 1). 2) *übertr.* a) *Floßfeder der Delphine. b) die Mauerzinne, -ſpitze.

pĭnnātŭs, *adj.* befiedert, beflügelt.

pĭnnĭgĕr, gĕrā, gĕrum, *adj.* [2. pinna-gero] gefiedert, geflügelt; *übertr.* mit Floſſen verſehen.

pĭnnĭpēs, ſ. pennipes.

pĭnnŭlă, ae, *f.* (*pl.*) Flügelchen *Plaut.*

pĭnŏtērēs, ae, *m.* [πινοτήρης] Pinnenwächter (kleinſte Art v. Krebſen) *Cic.*

pīnsō, pīnsŭī od. pīnsī, pīnsĭtŭm od. pīnsŭm, pīstŭm, 3. klein ſtampfen, zerſtoßen, alqm flagro geißeln *Plaut.*

pīnŭs, ūs od. ī, *f.* 1) die Föhre, Kiefer (*Pinus silvestris L.*), *meton.* aus der Fichte Gemachtes, a) Schiff. b) Fackel. c) Fichtenkranz. 2) Pinie (*Pinus Pinea L.*) *Verg.*

pĭō, 1. [pius] *durch ein Opfer zu verſöhnen ſuchen, ſühnen, beſänftigen ossa, Tellurem porco. *Dah.* a) *religiös verehren, ausüben, verrichten pietatem *Plaut.*, sacra. b) auf religiöſe Art reinigen, entſündigen si quid tibi piandum fuisset religione domestica *Cic.* c) etw. wieder gutmachen, abzuwenden ſuchen, erſetzen, ſühnen, rächen *uefas triste, *mors morte pianda est, *culpam morte, †prodigia, *fulmen das Omen des Blitzes.

pĭpĕr, ĕrĭs, *n.* Pfeffer *Hor.*

pīpĭlō, 1. [pipio] piepen *Ct.*

pīpŭlŭm, ī, *n.* u. **pīpŭlŭs**, ī, *m.* [pipo] das Lärmen, Schimpfen *Plaut.*

Pīraeŭs, ī (*Cic.*, *Serv.*, *Sulpicius* u. *Mela*) u. **Pīraeēus**, ĕī (*Plin.*), *m.* [Πειραιεύς] Demos u. Hafen v. Athen. *Dav.* ***Pīraeŭs**, *adj.* piräiſch.

pīrātă, ae, *m.* [πειρατής] Seeräuber.

pīrātĭcŭs, *adj.* zu den Seeräubern gehörig, Seeräuber- navis, bellum, classis; *subst.* **pīrātĭcă**, ae, *f.* Seeräuberei.

Pīrēnē, ēs, *f.* Quelle in Korinth *Plaut.* *Dav.* ***Pīrēnĭs**, ĭdis, *f. adj.*; P. Epbyre Korinth.

Pīrīthŏŭs, ī, *m.* ſ. Theseus.

pĭrŭm, ī, *n.* Birne *Hor.*

pĭrŭs, ī, *f.* Birnbaum *Verg.*

Pīrūstae, ārŭm, *m.* illyriſche Völkerſchaft.

Pīsă (auch Pisae), ae, *f.* Stadt in Elis. *Dav.* ***Pīsaeŭs**, *adj.* Arethusa; *subst.* ***Pīsaeă** die Hippodamia; vgl. Hippodamia 2).

Pīsae, ārŭm, *f.* Stadt in Etrurien, j. *Pisa. Dav.* **Pīsānŭs**, *adj.*; *subst.* **Pīsānī**, ōrŭm, *m.*

Pīsaurŭm, ī, *n.* Stadt in Umbrien, jetzt *Pesaro. Dav.* **Pīsārēnsĭs**, ĕ, *adj.*

pīscārĭŭs, *adj.* [piscis] (*Plaut.*) zu den Fiſchen gehörig, Fiſch- hamulus, forum.

pīscātŏr, ōrĭs, *m.* [piscor] Fiſcher (*Plaut.*), Fiſchhändler.

pīscātōrĭŭs, *adj.* zu den Fiſchern gehörig, Fiſcher- navis, †navicula.

pīscātŭs, ūs, *m.* [piscor] 1) das Fiſchen, der Fiſchfang *Plaut.* 2) ein Gericht Fiſche *Plaut.*; *bildl.* der Fang bonus *Plaut.*

pīscĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. piscis] Fiſchlein.

pīscīnă, ae, *f.* [piscis] 1) Fiſchteich; publica an der porta Capena, wo die Schwimmer ſich übten *Liv.* 2) †Waſſerbehälter, Baſſin für Badende.

pīscīnārĭŭs, ĭī, *m.* der ſich zu ſeinem Vergnügen Fiſchteiche m. ſeltenen Fiſchen hält wie Hortenſius u. Lucullus, der Fiſchteichhalter *Cic.*

pīscĭs, ĭs, *m.* Fiſch; Hiberus der an der ſpaniſchen Küſte gefangene Thunfiſch (scomber) *Hor. sat.* 2, 8, 46; *sing. collect. Ov. met.* 2, 14; *als Geſtirn pisces, p. gemini od. gemelli; *ein anderes Geſtirn p. aquosus *Verg.*

pīscŏr, *dep.* 1. fiſchen; ſprichw. (*Plaut.*) p. in aëre ſich vergebliche Mühe geben.

***†pīscōsŭs**, (*Plaut.*) **pīscŭlĕntŭs**, *adj.* fiſchreich.

Pīsĭdă, ae, *m.* ein Piſidier; **Pīsĭdĭă**, ae, *f.* Landſchaft in Kleinaſien.

Pīsĭstrătŭs, ī, *m.* Herrſcher v. Athen. *Dav.* **Pīsĭstrătĭdae**, ārŭm, *m.* die Söhne des Piſiſtratus.

Pīsō ſ. Calpurnius. *Dav.* **†Pīsōnĭānŭs**, *adj.*

pīstĭllŭm, ī, *n.* [pinso] Mörſerkeule *Plaut.*

pistŏr, ōris, *m.* [pinso] 1) der Stampfer, der das Getreide ſtampft od. mit einer Handmühle mahlt, der Müller, der zugleich Bäcker war. 2) P. Beiname Jupiters *Ov.*

Pistōrĭēnsis, e, *adj.* zu Piſtorium (Stadt in Etrurien) gehörig, piſtorienſiſch *Sall.*; mit komiſcher Zweideutigkeit milites, auf Pistorium u pistor bezogen, etwa 'Bäckerſelder' *Plaut.*

pistōrĭus, *adj.* [pistor] zum Bäcker gehörig, opera Backwerk *Suet.*

pistrillă, ae, *f.* [*dem.* v. pistrina] kleine Stampfmühle *Ter.*

pistrīnēnsis, e, *adj.* [pistrina] zur Stampfmühle gehörig iumenta *Suet.*

pistrīnum, i, *n.* [pinso] Stampfmühle. Zur Strafe wurden Sklaven dahin gegeben, alqm in p. tradere *Plaut.*, dare, dedere *Ter.*; pistrinorum civitas als Bezeichnung verworfener Sklaven *Plaut.*; †p. exercere Müller u. Bäcker ſein; auch wurden Schweine darin gemäſtet *Plaut.*; *übertr.* tibi mecum in eodem est p. vivendum du mußt mit mir an demſelben Joche, am gleichen Strange ziehen.

pistrix, icis, *f.* ein Meerungeheuer, v. der Scylla *Verg.*

Pĭtănē, ēs, *f.* Stadt in Kleinaſien *Ov.*

pĭthēcĭum, ii, *n.* [πίθηκιον] Äffchen *Plaut.*

Pĭthēcūsae, ārum, *f.* Affeninſel, Name der Inſel im Tyrrheniſchen Meere, j. *Ischia.*

Pithōlĭon iſt vielleicht der von *Suet. Caes.* 75 angeführte Pitholaus, welcher Schmähgedichte auf Iul. Caesar machte.

Pittăcus, i, *m.* Philoſoph zu Mytilene, einer der ſieben Weiſen.

Pittheus, ĕi od. ĕos, *m.* König in Trözen, Vater der Äthra *Ov. Dav.* 1) ***Pittheis**, idis, *f.* = Äthra. 2) ***Pittheĭus**, ***Pittheus**, *adj.*

pĭtŭĭtă, ae, *f.* Schleim im tieriſchen Körper, Verſchleimung, Schnupfen.

pĭtŭĭtōsus, *adj.* voll Schleim, verſchleimt.

pĭus, *adj.* m. *sup.* (vgl. *Cic. Phil.* 13 § 43) 1) in Bezug auf die Götter, fromm, gottesfürchtig, gewiſſenhaft homo, *numina, *poëta, *vates; *p. luoi der Muſen (inſofern ſie fromme Empfindungen erregen); v. den Abgeſchiedenen, die Seligen piorum sedem et locum; *gens, *animae, *concilia; v. Handlungen, Zuſtänden, Sachen, fromm, gottgefällig, gewiſſenhaft, gottgeweiht, heilig bellum, arma, pax, *militia, *p. ore, *piis venientia somnia portis, *somnia, *testa ſ. testa 2); *pium est m. *inf.* es iſt gottgefällig ꝛc.; **subst.* iustum piumque Recht u. Billigkeit; den Göttern geweiht, geopfert *vitta, *far. 2) in Bezug auf Menſchen, liebevoll, zärtlich gegen Eltern, Kinder, Vaterland, kindlich, väterlich, brüderlich p. habere cives in parentes; dolor; *Aeneas (ſtehendes Beiwort in der Äneide); *metus der für das Leben des Gatten beſorgten Gattin; *sarcina nati (v. Anchiſes, den Äneas trug); *dextra; †treu gegen den König quem pium et bonae mentis — non protenus ad regem fuisse cursurum? †fidissimi piissimique civium et amicorum. — **pĭē**, *adv.* pflichtmäßig gegen Gott, Eltern, Vaterland, fromm, zärtlich, liebevoll, väterlich, kindlich deos colere; memoriam alcis p. inviolateque servare; p. (mit gutem Gewiſſen) bellum indici posse; †p. regem inter deos colere; †quod singuli magis oboedienter ac p. (aus Ehrfurcht gegen den König) facerent.

pix, pĭcis, *f.* [πίσσα] Pech; **pl.* Pechſtücke.

plăcābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [placo] 1) verſöhnlich animus; *magis est p. irae. 2) verſöhnend, beſänftigend *ara; placabilius est (*Ter.*) es verſöhnt leichter.

plăcābĭlĭtās, ātis, *f.* Verſöhnlichkeit *Cic.*

plăcāmĕn, ĭnis, *n.* (*Liv.*) u. **†plăcāmĕntŭm**, i, *n.* [placo] Verſöhnungs-, Beſänftigungsmittel.

plăcātĭō, ōnis, *f.* [placo] Verſöhnung, Beſänftigung, Beruhigung deorum, animi.

plăcātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. placo] 1) beſänftigt, verſöhnt, verſöhnlich animo placatiore, exercitus duci placatior. 2) ruhig, gelaſſen, friedlich vita, quies placatissima, *mare, *Venus holde. — **plăcātē**, *adv.* m. *comp.* ruhig, gelaſſen.

plăcĕntă, ae, *f.* Kuchen.

Plăcĕntĭă, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, j. *Piacenza. Dav.* **Plăcĕntīnus**, *adj.*; P. milites mit komiſcher Zweideutigkeit auf placenta u. die Stadt Placentia bezogen, etw. die 'Kuchenberger' *Plaut.*; *subst.* **Plăcĕntīnī**, ōrum, *m.*

plăcĕō, ŭī, ĭtum, 2. (auch placitus sum) gefallen, gefällig ſein alcui; p. hoc tibi; velle p. alcui jmdm. gefällig ſein wollen, p. sibi ſich ſelbſt gefallen, mit ſich zufrieden ſein, auf etw. ſich etw. zu gute tun; *placens uxor gefällige, liebenswürdige; et rei publicae et ipsis p. oportere müßten damit zufrieden ſein, es ſich gefallen laſſen; dos placenda est muß genügen *Plaut.*; *insbes.* a) v. Bühnendichter u. ſeinen Stücken u. andern Künſtlern, gefallen *Ter.*; admodum in tragoediis. b) si diis placet, *iron.*, zum Ausdruck heftigen Staunens u. Unwillens über etw. Unerwartetes 'wer ſollte es denken' Epicurus, oui etiam, si diis p., videtur semper beatus sapiens; alter, si diis immortalibus p., testimonium etiam in Sex. Roscium dicturus est; ohne Ironie, ſo Gott will, mit Gottes Hilfe *Plaut. Capt.* 2, 3, 94. c) placet (mit u. ohne *dat.* der Perſon) ich finde für gut, ich ſtimme dafür, meine Anſicht geht dahin, ich will, *insbes.* v. Behörden, verordnen beſchließen ut doctissimis placuit; *sic Iustitiae placitumque Parcis; si placet (in der feineren Umgangsſprache immer zu tibi, vobis); sic p.? placetne? ſeid ihr einverſtanden? m. *inf.* u. *acc. c. inf.*; m. ut, wollen, verordnen, beſchließen, daß etw. geſchehen ſoll placuit ut etc.; senatui p. ut; placitum est ut reverteretur Pompeius; placitum est mihi ut . . mitterem *Cic. Att.* 8, 12, 4, placuit ei ut . . mitteret *Caes. b. G.* 1, 34, 1; m. Wechſel der Konſtruktion bei verſchiedenem Sinne p. sibi ternas tabulas dari ad iudicandum . . sententiasque de singulis ferrent *Caes. b. c.* 3, 83, 3; vgl. *b. G.* 2, 10, 4

Plăcĭdēiānus ſ. Pacideianus.

plăcĭdŭlē, *adv.* [*dem.* v. placide] recht ſanft, ruhig *Plaut.*

plăcĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [placeo] ſanft, ſtill, friedſam (inſofern dieſe Eigenſchaften ſich im Äußeren zeigen) homo, senatus, oratio, urbs, civitas,

pax; senectus; *mors ſanfter; *aqua, †mare, *†aequor, †per campos iter, *amnis, †illuvies, †dies; *v. Göttern, gütig, huldvoll, *lumen freundlicher Blick; *subst. n. pl.* Milde (*Ggs.* immitia). — **plăcĭdē,** *adv.* m. *comp.* ſanft, ruhig, gelaſſen, friedſam p. ire suspenso gradu *Ter.*; ad ea rex satis p. verba fecit; p. et sedate ferre dolorem; sedate placideque loqui; placidus (im Geiſte des Friedens) plebem in magistratu tractare; colles p. acclives ſanft anſteigend *Liv.*

plăcĭtō, 1. [*frequent.* v. placeo] ſehr gefallen *Plaut.*

plăcĭtŭs, *adj.* [placeo] gefallend, angenehm, beliebt locus, *amor, *placita es du gefällſt; *subst.* placitum *n.* das Gefallen, *ultra p. gegen ſeine Überzeugung, über Gebühr; †*pl.* placita Meinungen, Lehren rhetorum aut philosophorum.

plăcō, 1. [Kauſativ v. placeo] 1) ebnen, beruhigen *aequora; contio auctoritate placata est *Cic.*; *beſriedigen, ſtillen esca ventrem iratum; voracis ieiunia ventris. 2) verſöhnen, beſänftigen, geneigt machen animum, alqm, alqm in alqm, alqm alcui; *ture et fidibus deos; *placatam Eurydicen vitulâ venerabere caesâ wenn ſie verſöhnt iſt — damit ſie verſöhnt ſei, zur Sühne; homo sibi ipse placatus mit ſich ſelbſt eins; nunquam animo placari in eum; placatis in se (ihm geneigt) suorum civium animis (*abl. abs.*); *severitatem frontis tuae; *genium ſich gütlich tun.

1. **plăgă,** ae *f.* [πληγή] Schlag, Hieb, Stoß, auch die dadurch entſtehende Wunde (von einem nicht ſchneidenden Inſtrumente) mercedem vulneris atque p.; *p. ferre beibringen wollen; *plagis perimere totſchlagen; plagam accipere; p. infligere, *bildl.* hac perculsus p.; oratio gravem p. facit bringt tief ein; levior est p. (der Verluſt) ab amico; auch v. Zuſammenſtoß der Atome.

2. **plăgă,** ae, *f.* [πλάξ] Netz, Garn (beim Treibjagen gebraucht) canes compellunt in plagas lupum *Plaut.*; tendere plagas; *bildl.* die Schlinge se impedire, se conicere in plagas *Plaut.*; si his laqueis te exueris, in illas tibi maiores p. incidendum est; *selt. sing. Cic. off.* 3 § 68; *scherzh.* ne quis venator adsit cum auritis p. (ſt. attentis auribus) *Plaut.*

3. **plăgă,** ae, *f.* Fläche, Gegend, Erd-, Land-, Himmelsſtrich frigida haec omnis duraque cultu et aspera p. est; caeli; *quattuor Zonen; *solis iniqui heiße Zone; *aetheria Luftraum, Luft; *pinea montis Fichtenwaldung der Berghöhen; *bisw.* v. den Bewohnern einer Gegend, Kanton, Diſtrikt *Liv.*, *Iust.*

plăgĭārĭŭs, ĭī, *m.* [plagium (*ſpät*) Menſchenraub] Menſchenräuber, Seelenverkäufer *Cic. Qu. fr.* 1, 2 § 6.

plăgĭgĕr, plăgĭgĕrŭlŭs, *adj.* [1. plăga-gero] der Schläge bekommt *Plaut.*

plăgĭpătĭdă, ae, *m.* [1. plăga-patior] Schlägeduldet *Plaut.*

***plăgōsŭs,** *adj.* [1. plăga] viele Schläge austeilend, prügelſüchtig *Hor. ep.* 2, 1, 70.

plăgŭlă, ae, *f.* [2. plăga] Teppich, als Bett- od. Sänftenvorhang *Liv.*, *Suet.*

plagŭsĭă, ae, *f.* eine Art Fiſche *Plaut.*

Plānāsĭă, ae, *f.* Inſel ſüdl. v. Elba, unter den Kaiſern Verbannungsort, j. *Pianosa*, *Tac.*

Plăncĭŭs, 1) Cn. Pl., v. Cicero in ſeiner noch vorhandenen Rede verteidigt, Sohn des Cn. Pl., eines geachteten Steuerpächters. 2) P. Varus *Tac.*

***†plănctŭs,** ūs, *m.* [plango] das mit Wehklagen verbundene Schlagen auf die Bruſt, Arme ꝛc. als Zeichen der Trauer, laute Trauer, Händeringen.

Plăncŭs, Zuname ſ. Munatius.

plānē ſ. planus.

plăngō, ānxī, ānctŭm, 3. 1) ſchlagen, *bes.* mit Geräuſch *tympana palmis; *litora planguntur fluctu; *plangitur (v. einem gefangenen Vogel) ſchlägt mit den Flügeln; *intrans.* brauſen, toſen nuno nemora ingenti vento, nuno litora *Verg. georg.* 1, 334. 2) (wie κόπτεσθαι) ſich vor Trauer auf die Bruſt od. die Arme ſchlagen *pectora, *lacertos; *intrans.* plangere, plangi ſich vor heftiger Trauer (auf Bruſt u. Arme) ſchlagen, laut trauern *planguntur matres, *agmina plangentia, gemitus plangentium *Iust.*; laut betrauern *Memphitem bovem (den Apis); †quas (virtutes tuas) neque lugeri neque plangi fas est *Tac.*

plăngŏr, ōrĭs, *m.* 1) *†rauſchendes Schlagen, Rauſchen. 2) lautes Trauern, p. (mit Heulen) implere, complere forum.

plānĭlŏquŭs, *adj.* [plane-loquor] offen herausſprechend *Plaut.*

plānĭtās, ātĭs, *f.* [planus] Deutlichkeit, sententiarum *Tac. dial.* 23.

plānĭtĭēs, ēi (*Cic.* u. *Caes.*) u. **plānĭtĭă,** ae (*Cic.* u. *Liv.*), *f.* [planus] Fläche, Ebene, ebene u. flache Strecke im *Ggs.* zum Gebirge agri p.; inter ceteram p. in einem übrigens ebenen Raum *Sall. Iug.* 92, 5.

plāntă, ae, *f.* 1) Setzling, Pfropf-, Pflanzreis des Weinſtocks; *anderer Bäume. 2) *†Fußſohle, *Fuß; *summâ contingere sidera p. das höchſte Glück genießen.

plāntārĭă, ĭum, *n.* Setzlinge od. Abſenker v. Bäumen *Verg.*

1. **plānŭs,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) flach, eben, glatt corpus, carina, locus; a planioribus aditu (leicht zugänglicheren) locis; campus, via, aditus planior; *spatia; *subst. sing.* plānŭm, *n.* Ebene, Fläche urbs sita in plano; coloniam plano sitam *Tac.*; *cadere in plano; *plano ponere vitem; aciem in planum deducere, castra in p. deferuntur; deferam in planum sedes; †e plano auf gleicher Erde = außergerichtlich; auch *pl. n.* 2) *tp.* deutlich, klar, verſtändlich, narratio; planum facere dartun, multis testibus m. *acc. c. inf.* — **plānē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) deutlich, ausdrücklich, mit klaren Worten, rund heraus loqui, planissime explicare, disertissime planissimeque in eo (decreto) scriptum est. 2) ganz, völlig, gänzlich, p. scire ganz gut *Ter.*; p. bene facere ganz vortrefflich handeln, p. pericula non dubitanter adii; bene p. magnus; p. eruditus; vix possum vel p. nullo modo possum; ne p. etiam = necdum p. *Caes. b. G.* 6, 43, 5; in bejahendem Sinne, allerdings, gewiß.

2. **plānŭs,** ī, *m.* [πλάνος] Landſtreicher, Gaukler.

Plătaeae, ārŭm, Stadt in Böotien, Schlacht 479 v. Chr. *Dav. subst.* Plătaeēnsēs, ĭum, *m.*

platălēă (-lĭă), ae, *f.* Kropfgans, Pelikan *Cic.*

plătănōn, ōnis, *m.* [πλατανών] Platanenwäldchen *Plin. ep.*

plătănŭs, i, *f.* [Formen nach IV. Deklin. sind dichterisch] Platane *caelebs ſ. caelebs b).

plătĕă (plătĕă b. *Ct.* u. *Hor.*), ae, *f.* [πλατεῖα] Straße in der Stadt.

Plătō (Plătōn dichterisch u. nachaugusteisch), ōnis (*acc.* -ona *Hor.*), *m.* 1) griechischer Philosoph (429—348 v. Chr.), Stifter der akademischen Schule. *Dav.* †**Plătōnĭcŭs,** *adj.*; *übertr.* homo ein tiefer Denker *Cic.*; *subst. m.* ein Platoniker. 2) ein Epikureer zur Zeit des Cicero.

plaudō, sī, sŭm, 3. 1) **trans.* klatschend schlagen, zusammenschlagen plausa colla equorum; plausis alis; choreas pedibus stampfen d. i. mit dem Taktschlag der Füße aufführen. 2) *intrans.* a) *klatschend mit etw. schlagen, klatschen alis, pennis, rostro. b) Beifall klatschen, jmdm. Beifall zuklatschen manus in plaudendo consumere; *impers.* huic ita plausum est, ut etc.; *bes.* im Theater, am Ende des Stücks plaudite. c) *überh.* Beifall spenden, schenken, diis hominibusque plaudentibus unter Beifall der ꝛc., *ingeniis sepultis, *†sibi v. Selbstgefälligen.

plausĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* Beifall verdienend od. gewinnend, plausibel.

***†plausŏr,** ōris, *m.* der Beifallklatscher.

plaustrŭm (vulg. plōstrŭm), i, *n.* 1) Last- u. Frachtwagen; sprichw. (*Plaut.*) perculi p. ſ. percello; *überh.* Karren. 2) *der Wagen als Gestirn, der große Bär.

plausŭs, ūs, *m.* [plaudo] 1) das Klatschen, das durch das Zusammenschlagen zweier Körper entstehende Getöse *plausum dare pennis. 2) das Beifallklatschen, der Beifall.

Plautĭus (Plōt.): 1) Lucius Pl., Dichter. 2) M. Pl. Hypsaeus, Konsul im J. 125; *adj.* **Plautĭus;** *dav.* **Plautĭānŭs** (Plōt.).

Plautŭs, i, *m.* vollständig T. Maccius P., nicht M. Accius P. [*eigtl.* Beiname, Plattfuß] röm. Komödiendichter, 254—184 v. Chr. *Dav.* **Plautĭnŭs,** *adj.*

plēbēcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. plebs] Pöbel; auch gemeine Leute *Suet. Vesp.* 18.

plēbēĭŭs, *adj.* [plebs] 1) plebejisch, bürgerlich, nicht adelig familia, consul; *subst. m.* Plebejer, *f.* Plebejerin. 2) *tp.* gemein, niedrig, gering, omnes p. philosophi der ganze Pöbel v. ꝛc.; minutos philosophos eosdemque p.; sermo des gemeinen Mannes, purpura.

plēbĭcŏlă, ae, *m.* [plebs-colo] Volks-, Bürgerfreund; auch adjektivisch ab hoc p. tribuno plebis.

plēbs, plēbis od. (*archaist.*) **plēbēs,** ēī u. i, *f.* 1) Bürgerstand, a) zuerst im Gegensatz zu den Patriziern die durch Einwanderung u. Eroberung nach u. nach hinzugekommenen geringeren Bürger im alten Rom, welche in der ältesten Zeit ohne politische Rechte u. selbst in privatrechtlicher Beziehung v. den Vollbürgern, den Patriziern, geschieden waren. b) später, als jener Gegensatz verschwunden war u. die Plebejer gleiche politische Rechte mit den Patriziern erlangt hatten, das Volk, die Volksmenge im Gegensatz zu dem herrschenden Amtsadel (nobiles) u. zum Senate; in ähnlicher Weise, wenn v. fremden Völkern die Rede ist, das Volk, die Menge im Gegensatz zu den Vornehmen, in Hyrcania p. pnblicos alit canes, optimates domesticos; *multam siue nomine p.; *v. Bienen. 2) verächtlich, der Pöbel, der große Haufe p. et infima multitudo; p. eris du wirst Pöbel bleiben *Hor.* 3) = populus *Hor. carm.* 3, 41, 1; *sat.* 2, 7, 23.

plĕctĭlĭs, ĕ, *adj.* [1. plecto] (*Plaut.*) geflochten.

plĕctō, 3. [πλέκω], gebräuchlich nur im *partic.* ***plĕxŭs,** geflochten.

plĕctŏr — *dep.* 3. [πλήττω] durch Prügel gestraft werden, Schläge bekommen *Ter.*; tergo *Hor.*; *dah. überh.* büßen, leiden (*gew.* für eignes, jedoch auch für fremdes Vorgehen) neglegentiâ wegen ꝛc.; ne qua in re iure plecteretur sich eine Rüge zuziehe; in suo vitio quisque innerhalb seiner Schuld; sprichw. ſ. Achaei 6).

plēctrŭm, i, *n.* [πλῆκτρον] das Stäbchen, mit dem man die Saiten einer Zither schlug, Griffel; *Anschlag, Ton, Schwung modi leviore; poëta maiore p.; *Zither, Laute; *lyrisches Gedicht Lesbium.

Plēĭăs, ădis, *f.* eine der Plejaden, sieben Töchter des Atlas u. der Pleïone, die als Siebengestirn an den Himmel gesetzt wurden. Ihr Aufgang am 10. Oktober bezeichnete den Schluß, ihr Untergang am 6. April den Wiederbeginn der Schiffahrt *Hor.*, *Ov.*

Plēĭŏnē, ēs, *f.* Tochter des Oceanus u. der Thetis, Mutter der Plejaden *Ov.*

Plēmўrĭŭm, ĭī, *n.* Vorgebirge Siziliens bei Syrakus *Verg.*

plēnŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pleo, wovon expleo etc.] 1) voll, erfüllt, reichlich versehen mit ꝛc., v. Personen u. Sachen; in mustergültiger Prosa fast immer m. *gen.*, nicht *abl.* Häufig zur Umschreibung v. Adjektiven, besonders solchen, die nur Eigenschaften lebender Wesen bezeichnen vini, somni, timoris, spei, ingenii, concordiae, negotii, officii, irae; manus p. perfidiae; nuptiae p. dignitatis; lacrimarum *Curt.*; exspectatione de Pompeio *Cic. Att.* 3, 14; quo sit corporis aut externis bonis plenior *Cic. fin.* 3 § 43; exercitus plenissimus praedâ *Liv.*; *crura (*acc.*) thymo apes belastet m. ꝛc.; †annis bejahrt; p. sunt omnes libri (v. dem vorher angeführten Grundsatz) *Cic. p. Arch.* § 14; plenissimis velis navigare; *p. velo *sc.* venti; *ad pleuum völlig; quasi pleniore ore laudare mit vollen Backen; pecunia ein wohlgerundetes, reiches Vermögen; oppidum mit allem wohl versehen; mensa reich besetzt; *ex quo plenior es 'seitdem sich dein Beutel gefüllet'; haec pleniora perscribebant mit Vergrößerungen; oratio, epistula plenior inhaltsreicher; *omne supervacuum pleno (überfüllter) de pectore manat. *Dav.* a) schwanger, trächtig *sus, *femina, *venter, *tellus. b) voll, stark, wohlbeleibt homo, *corpus. c) *gesättigt, befriedigt, satt, überdrüssig mature p. puella; rapulâ (v. Magen); amator. 2) vollständig, vollzählig, ganz p. annus atque integer; p. anno nach Jahresfrist; *plenis nubilis annis, legio, luna Vollmond; p. gradu im Geschwindschritt; *agmen zahlreich; *bildl.* gaudium, gloria; omnia quae . . praeparanda fuerant, p. cumulataque habere; plenis (= iustis) honorum muneribus deinem Verdienst völlig entsprechenden *Hor. carm.* 4, 14, 2; v. der Stimme u. dem Ton, volltönend, stark vox; ple-

uissimum e; plenior voce mit vollerer Stimme; vocis genus; carmen v. volltönenden Klang der Verſe; v. Worten, nicht abgekürzt, in der Ausſprache verbum (*Ggs.* imminutum). — **plēnē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* völlig, vollſtändig, reichlich.

plērīquĕ etc. ſ. plerusque.

plērŭmquĕ, *adv.* [*n.* v. plerusque] meiſtens, meiſtenteils, gewöhnlich; *subst.* ſ. plerusque.

plērŭs (ploer.), altlat. = plerusque *Cic. legg.* 3 § 6.

plērŭs-quĕ, plērăquĕ, plērŭmquĕ, *adj., gew.* im *pl.* plērīquĕ (*gen. pl.* plurimorum) die meiſten od. ſehr viele (jedoch nicht im Sinne des *sup.*, ſondern = eine große Anzahl, die Mehrzahl, ohne Rückſicht auf das Ganze, wovon dieſe Anzahl einen Teil bildet; vgl. plurimi) Belgae; pleraque administrabant; p. omnes die allermeiſten *Ter.*; plerique uostrorum oratorum; plerisque ex factione eius *Sall.*; plerumque noctis das meiſte v. ꝛc., per p. Europae *Liv.*; pleraque eius insulae die meiſten Teile ꝛc. *Curt.*; per invia p.; plerisque (*n.*) incultis = *ita ut pleraque inculta essent*; per munita p. transitu fratris ducebat = *pleraque, per quae ducebat, munita erant t. f.*; auch in plerisque (*n.*) in den meiſten Fällen *Cic. Lael.* § 13.

Plenmoxĭi, ōrŭm, *m.* Volk in Gallia Belg., Klienten der Nervier *Caes.*

Pleurōn, ōnĭs, *m.* Stadt in Ätolien, weſtlich v. Calydon. *Dav.* **Pleurōnĭŭs**, *adj., Ov.*

***plĭcō**, 1. zuſammenfalten, -wickeln, -rollen anguis se in sua membra.

plōdō ſ. plaudo.

ploerēs, altlat. = plures *Cic. legg.* 3 § 6.

ploerŭs ſ. plerus.

plōrātŭs, ūs, *m.* [ploro] klagendes Schreien, lautes Weinen, Heulen omnia mulierum ploratibus sonant *Liv.*; *virginalem ore p. edere.

plōrō, 1. 1) *intrans.* laut wehklagen, weinen, heulen *Plaut.*, *Ter.*; ploraudo fessus sum *Cic.*; *nil sibi legatum praeter plorare *Hor. sat.* 2, 5, 69; mit abſichtlichem Doppelſinn, plärren als Geſanglehrer u. als Gegenteil von iubeo valere *Hor. sat.* 1, 10, 90 f. 2) *trans.* bejammern, laut beweinen alqm; plorares m. *inf.* es würde dich jammern ꝛc., nicht ohne Tränen könnteſt du ꝛc; m. *acc. c. inf.*

plōstĕllŭm, ī, *n.* [*dem.* v. plostrum] Wägelchen *Hor.* — **plōstrŭm**, ſ. plaustrum.

Plōtĭŭs Tucca, Freund des Horaz u. Virgil.

ploxĕmăm (ploxim., ploxĕn.), ī, *n.* (*selt.* galliſches Wort) Wagenkaſten *Ct.*

plŭĭt, plūit od. (*Plaut.* u *Liv.*) plūvit, — 3. *impers.* es regnet alqa, quae pluendo crevisset; sanguinem, sanguine es regnet Blut, lacte, lapidibus, terrā; *tp.* in Maſſe herabfallen tautum glandis *Verg.*

plūmă, ae, *f.* 1) kurze u. weiche Feder, Flaumfeder (vgl. penna) columbae; *in plumis (Schwanengefieder, -geſtalt) delituisse Iovem; *collect.* animantium plumā alias . . videmus obductas; ſprichw. p. haud interest es iſt nicht der geringſte Unterſchied *Plaut.* 2) *der erſte Bart, Flaum am Kinn. 3) *die Schuppen an einem Panzer.

plūmātĭlĕ, ĭs, *n.* ein im Muſter von Flaumfedern gewirktes Brokatkleid *Plaut.*

plūmātŭs, *adj.* 1) *mit Federn beſetzt, beſiedert corpus. 2) †mit Schuppen beſetzt, Schuppenlorica.

plŭmbĕŭs, *adj.* [plumbum] was aus Blei iſt, bleiern, nummus mit Blei verſetzt *Plaut.*; *tp.* a) ſtumpf gladius, pugio. b) ſtumpfſinnig, dumm in physicis; asinus *Ter.* c) *ſchwerdrückend, ermattend, läſtig auster; ira.

plŭmbŭm, ī, *n.* Blei, album Zinn; *Bleikugel, *Bleiröhre, Bleiſtift.

plūmĕŭs, *adj.* [pluma] mit Flaumfedern verſehen, flaumig culcita, *torus.

plūmĭpēs, ĕdĭs, *adj.* [pluma-pes] an den Füßen gefiedert *Ct.*

plūmōsŭs, *adj.* [pluma] beſiedert *Prop.*

plūrēs ſ. multus.

†**plūrĭfārĭăm**, *adv.* [plus] an vielen Stellen, Orten.

plūrĭmŭm, **plūrĭmŭs**, **plūs** ſ. multum, multus.

plūsculŭs, *adj.* [*dem.* v. plus] ein wenig mehr supellex *Ter.*; plusculum negotii; p. quam; *adv.* plusculum annum mehr als ꝛc. *Plaut.*

plŭtĕŭs, ī, *m.* u. (*selt.*) **plŭtĕŭm**, ī, *n.* 1) ein bewegliches, aus Weiden geflochtenes u. mit Häuten überzogenes Schutz-, Schirmdach, wodurch die Belagerer bei ihrer Arbeit ſich vor den Geſchoſſen der Feinde ſicherten; *tp.* vineas et p. agere ad alqm alles gegen jmd. verſuchen *Plaut.* 2) eine unbewegliche Schirmwand, Blende, Bruſtwehr an Wällen, Türmen, Schiffen zum Schutze der auf denſelben kämpfenden Soldaten, locus consaeptus cratibus pluteisque mit Brettern *Liv.* 3) Lehne des Speiſeſofas *Suet. Cal.* 26; **meton.* Speiſeſofa.

Plūtōn (häufiger als Pluto), ōnĭs, *m.* Sohn des Saturnus u. der Rhea, Gott der Unterwelt. *Dav.* ***Plūtōnĭŭs**, *adj.* domus das Grab; *subst.* **Plūtōnĭă**, ōrŭm, *n.* eine Gegend in Aſien, wo ein Tempel des Pluto geſtanden haben ſoll *Cic. de div.* 1 § 79.

Plūtŭs, ī, *m.* [Πλοῦτος] Gott des Reichtums *Phaedr.*

plŭvĭă, ae, *f.* [pluo] der Regen (als wohltätige Naturerſcheinung; vgl. imber, uimbus).

plŭvĭālĭs, ĕ, *adj.* zum Regen gehörig, Regen- *aqua, *sidus, *Haedi, *austri Regen bringend; *fungi durch den Regen wachſend.

plŭvĭŭs, *adj.* [pluo] = pluvialis, aquae; *rores Regenſchauer, *frigus kalter Regen; *arcus Regenbogen; *Iuppiter der regnen läßt; *Hyades, *venti Regen bringend.

pōcĭllŭm, ī, *n.* [*dem.* v. poculum] kleiner Becher, Becherchen p. mulsi etc. ſ. facio II) 3).

pōcŭlŭm, ī, *n.* 1) Trinkgeſchirr, Becher mortiferum; p. mortis exhaurire; poscunt maioribus (*sc.* bibere) aus Pokalen; ſprichw. eodem p. bibere aus einem Kelche = dasſelbe Leiden erdulden *Plaut.* 2) *meton.* Trank, Trinken, Trinkgelag, in poculis; *amoris; *Acheloia = Waſſer; *ad pocula venire; *pocula (ihr Trank) sunt foutes *Verg.*; *insbes.* Giftbecher, -trank *Cic. p. Clu.* § 30; *Liv.* 26, 13, 18; *Ov. met.* 14, 295; *Zaubertrank.

pŏdăgră, ae, *f.* [ποδάγρα] Podagra, podagrae do-

loribus cruciari, ardere; *Geſchwüre od. Beulen an den Klauen der Tiere, *pl.*, *Verg. georg.* 3, 299.

pŏdăgrōsŭs, *adj.* (*Plaut.*) der am Podagra leidet.

Pŏdălīrĭŭs, ĭī, *m.* Sohn des Äskulap, berühmter Arzt.

pŏdex, ĭcis, *m.* der After *Hor.*

†**pŏdĭŭm**, ĭī, *n.* [πόδιον] Tritt, 1) untere Wandbekleidung eines Zimmers, Socke. 2) Vorſprung im Circus od. Amphitheater, der Balkon, auf dem bevorzugte Perſonen, ſpäter die Kaiſer ſaßen.

Poeās, ădis, *m.* Vater des Philoktetes. *Dav.* a) ***Poeădĭădēs**, ae, *m.* Philoktetes. b) ***Poeădĭŭs**, *adj.*; auch *subst.* Philoktetes.

poecĭlē, ēs, *f.* [ἡ ποικίλη *sc.* στοά] eine mit Kunſtwerken der Plaſtik u. Malerei, namentlich mit Polygnotos' Wandgemälde der Schlacht bei Marathon geſchmückte Halle am Markte zu Athen *Nep.*

Poedĭcŭlī, ōrŭm, *m.* unteritaliſcher Volksſtamm.

pŏēmă, ătis, *n.* [ποίημα] Gedicht (*gew.* v. größeren Gedichten als Produkten der ausgebildeten Kunſt) facere, componere, condere, *scribere.

†**pŏēmătĭŭm**, ĭī, *n.* [ποιημάτιον] Gedichtchen.

poenă, ae, *f.* [ποινή] *eigtl.* Gelderſatz, Löſegeld für eine Blutſchuld, Sühne, in weiterer Bedeutung Genugtuung, Erſatz, *dah.* 1) bald die Strafe, Buße, Entſchädigung, die erlitten, geleiſtet wird, bald die Strafe, die erteilt wird, od. die Rache, die man nimmt, capitis, vitae, mortis; rei publicae v. Staat verhängte; legum et iudiciorum beſtimmt durch ꝛc.; †votorum Bezahlung ſeiner Gelübde; poenas dare alcis rei Strafe leiden, büßen wegen etw.; *poenarum satis superque dedi; poenas solvere ſ. solvo 1) b), persolvere ſ. persolvo 2); p. pendere, dependere, expendere ſ. pendo 2), dependo, expendo 2) b); p. rederre ſ. reddo 4); p. dignam suo scelere suscipere; poenas ferre, perferre, sufferre, luere, subire; p. sustinere; *poenas pati; *patrias p. explere sanguine den Fluch des Vaters mit ꝛc. büßen; poenā alqm afficere, multare; *lex poenaque lata; qui poenam (die zu leiſtende Entſchädigung) constituant; habet poenam noxium capnt hat ſeine Strafe, iſt beſtraft *Liv.* 10, 40, 13; *dag. Liv.* 29, 18 has dea p. a templi sui spoliatoribus habet dieſe Strafe hat die Göttin v. den Räubern ꝛc. genommen, ſo hat die Göttin ſich an ꝛc. gerächt; *p. meae tellus zu ꝛc. beſtimmt; esse in alqâ p.; ea p., in qua adhnc Q. Ligarius sit *Cic. p. Lig.* § 13; damnatum p. seqnitur, ut ſ. seqnor 1) β); teneri poenā in ꝛc. verfallen ſein; poenae esse zur Strafe dienen; *p. non est grandis m. *inf.*; poenas capere etc. ſ. capio 4); poenas petere etc. ſ. peto 3) b), expetere ſ. expeto 1); p. domestici sanguinis expetere das vergoſſene Verwandtenblut rächen, *in poenas ire ſ. 1. eo d); *poenas sumere, repetere, persequi, *poenas eum sanguine poscunt; *p. recipere ab alqo; *poenas malorum exercere; *perſoniſ. Strafe-, Rachegöttin. 2) Beſchwerlichkeit, Mühſeligkeit, Plage, Qual, Pein, Mißhandlung poenam captivitatis truncata corporis parte tulerant, post longam poenarum patientiam *Iust.*; *crudeles sumere p. grauſam, mißhandeln; *p. traxe (= traxisse) per omnem; *morsque minus poenae quam mora mortis habet.

poenālĭs, ĕ, *adj.* (*ſpät.*) zur Strafe gehörig, dienend civitas.

Poeni, ōrŭm, *m.* die Punier, Karthager; *sing.* **Poenŭs**, ī, *m.* ein Punier, Karthager *Plaut.*, auch der Punierfeldherr (Hannibal); *collect.* P. advena; *P. uterque die Punier in Afrika u. Spanien *Hor. Dav.* 1) ***Poenŭs** (Pun.), *adj.* phöniciſch, puniſch, karthagiſch navita, leones; *comp. scherzh.* est nullus me hodie Poenus Poenior in der pun. Sprache erfahrener *Plaut. Poen.* 5, 2, 31. 2) **Pūnĭcŭs** (Poen.), *adj.* a) puniſch, karthagiſch bellum, litterae, perfidia plus quam P., fides, ars = Treuloſigkeit, regna *Verg.* b) *purpurfarben, -rot sagum, rostra columbarum; *dav.* α) *adv.* **Pūnĭcē** (Poen.) *Plaut.* β) **Pūnĭcānŭs**, auf puniſche Art gemacht lectuli u. ***Pūnĭcĕŭs** (Poen.) puniſch, karthagiſch dux; *meton.* purpurrot corium (v. Schlägen), *Plaut.*, *taenia.

Poenĭcē, ſ. Poeni 2) b).

Poenĭcĕŭs, Poenĭcŭs ſ. Phoenicens, Poeni 2) b).

Poenīnŭs ſ. Penninus.

poenĭō, poenĭŏr ſ. punio, punior.

poenĭtĕntĭă, poenĭtĕō ſ. paenitentia, paeniteo.

pŏēsĭs, ĭs, *f.* [ποίησις] Dichtung, Poeſie.

pŏētă, ae, *m.* [ποιητής] 1) (*Plaut.*) Verfertiger = Erfinder (einer Liſt). 2) Dichter.

pŏētĭcŭs, *adj.* dichteriſch, poetiſch, dii bei den Dichtern vorkommende. *Hierv. subst.* **pŏētĭcă**, ae, od. (*Nep.*) **pŏētĭcē**, ēs, *f.* Dichtkunſt. — **pŏētĭcē**, *adv.* dichteriſch, nach Art der Dichter.

pŏētrĭă, ae, *f.* [ποιήτρια] Dichterin.

pol, *interj.* [abgekürzt aus Pollux] beim Pollux! ſürwahr! (vgl. edepol).

Pōlĕmō (od. Pōlĕmōn), ōnis, *m.* 1) griech. Philoſoph, Schüler des Xenokrates. *Dav.* **Pōlĕmōnĕŭs**, *adj.* 2) König in Pontus. *Dav.* **Pōlĕmōnĭăcŭs**, *adj.*

pōlēntă, ae, *f.* Gerſtengraupen.

pōlēntārĭŭs, *adj.* zu Gerſtengraupen gehörig, crepitus durch das Eſſen v. G. entſtanden *Plaut.*

1. **pōlĭō** (*archaist. imperf.* polihant *Verg. Aen.* 8, 486), 4. 1) glätten, polieren rogum asciā; *aegida squamis serpentum auroque; *frontes (libelli) pumice. 2) abtünchen, -weißen columnas albo; *tp.* glätten, feilen orationem; *carmina.

2. **Pōlĭō** ſ. Asinius.

Pōlĭtĭă, ae, *f.* [πολιτεία] der Staat, eine Schrift des Plato.

pōlĭtĭcŭs, *adj.* [πολιτικός] zum Staat, zur Staatswiſſenſchaft gehörig, politiſch philosophi, libri.

pōlītŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. polio] 1) wohl, geſchmackvoll eingerichtet, elegant †cubiculum, *domus. 2) *tp.* fein, ausgebildet, geſchmackvoll artibus, omni doctrina, e schola homo, indicium. — **pōlītē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* wohlbearbeitet, fein, ſchön dicere, scribere.

pōllĕn, ĭnis, *n.* Staubmehl *Ter.*

pōllēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. polleo] vermögend, mächtig, ſtark genus *Plaut.*, *hostis equo p.

1. **pōllĕntĭă**, ae, *f.* [polleo] Macht *Plaut.*; perſoniſ. als Göttin *Liv.*

2. **Pōllĕntĭă**, ae, *f.* 1) Stadt in Picenum. 2) in Ligurien. *Dah.* **Pōllĕntīnŭs**, *adj. Suet.*

pŏllĕō, ŭī, — 2. [potis-valeo] vermögen, etw. ausrichten können, in etw. ſtark ſein, Einfluß u. Macht haben (auf den Reichtum an Mitteln u. Kräften u. deren Einfluß ſich beziehend, nicht mit *inf.* als Objekt) plurimum in re publica; ubi plurimum p. oratio; oft potes pollesque, potens pollensque, pollens potensque; m. *inf.* als Subjekt *Cic. Brut.* § 242.

pŏllex, ĭcis, *m.* [polleo, der ſtarke] Daumen, auch p. digitus; utroque p. (*sc.* presso) laudare = ſehr ſtark, weil die Zuſchauer der Gladiatoren ihren Beifall durch Einſchlagen (premere) des Daumens zu erkennen gaben *Hor. ep.* 1, 18, 66.

pŏllĭcĕŏr, ĭtŭs sŭm, 2. [= por-liceor, por = παρά] darbieten, anbieten, verſprechen, erwarten laſſen (aus eigenem Antriebe u. mit Zuvorkommenheit od. nachdrücklicher) alcui alqd, de alqa re, operam suam, frumentum publice; regi pacem quam postulabat, nec abnuere nec p. *Sall. Iug.* 47, 4; sese itineris periculique ducem; bene, benigne, liberaliter; m. *acc. c. inf. fut.*; auch *inf. praes.*, wenn die verſprochene Handlung als ſofort od. beſtimmt eintretend bezeichnet werden ſoll; militum quoque obsequium (= milites obsecuturos esse), si *Curt.* 6, 2, 20; **pass.* pollicitus; **subst.* pollicitum, *n.* das Verſprochene.

pŏllĭcĭtātĭō, ōnis, *f.* [pollicitor] Verheißung, Verſprechen, Zuſage praemiis pollicitationibusque, p. ae praemiis (nicht hendiadys; ſ. Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 56, 2).

pŏllĭcĭtŏr, *dep.* 1. (*intens.* v. polliceor) oft verſprechen *Com., Sall.*

pŏllĭnārĭus, *adj.* [pollen] zum Staubmehl gehörig, Puder- *Plaut.*

pŏllĭnctŏr, ōris, *m.* [pollingo] Leichenwäſcher *Plaut.*

pŏllĭngō, ĭnxī, ĭnctŭm, 3. [= por-lingo, por = παρά] die Leiche abwaſchen u. ſalben *Plaut.*

Pōllĭō ſ. Asinius.

pŏllūcĕō, ūxī, ūctŭm, 2. [= por-luceo, por = παρά] (*vorkl.*) 1) als Opfer vorſetzen, bringen Herculi decumam partem; *subst.* pollūctum, *n.* das dargebrachte Opfer. 2) *überh.* als ein Gericht vorſetzen; *tp.* non sum pollucta pago kein Gericht für gemeine Leute; servus pollūctus virgis mit Schlägen bedient.

Pōllūcēs ſ. Pollux.

pŏllūcĕlĭbĭlĭtĕr, *adv.* [pollucibilis] reichlich, prächtig *Plaut.*

pŏllūctūrā, ae, *f.* [polluceo] prächtiges Mahl *Plaut.*

pŏllŭō, ŭī, ūtŭm, 3. [= por-luo, por = παρά] 1) *beſudeln, verunreinigen dapes ore, ora cruore. 2) *tp.* beflecken, verletzen, ſchänden, entehren, entheiligen, entweihen sacra, quasi pollui consulatum; pollutā militari disciplina; coniuges sororesque uomine amicorum atque hospitum polluuntur *Tac.*; *hospitum, *pacem, *pollutus amor, pollūta (ſchmähliche) licentia *Sall. Iug.* 15, 5.

pŏllūtŭs, *adj.* unkeuſch, laſterhaft femina *Liv.*; princeps *Tac.*

Pōllūx (**Pōllūcēs** altlat.), ūcis, *m.* [Πολυδεύκης] ſ. Castor; *uterque Kaſtor u. Pollux.

***pōlŭs**, ī, *m.* [πόλος] 1) der Pol an der Erd- u. Himmelsachſe. 2) das Himmelsgewölbe, der Himmel.

Pōlўbĭŭs, ĭī, *m.* 1) griech. Geſchichtſchreiber (*c.* 200 bis 122 v. Chr.). 2) Freigelaſſener des Auguſtus u. des K. Claudius *Suet.*

Pōlўclētŭs od. **Pōlўclītŭs**, ī, *m.* [Πολύκλειτος] griech. Bildhauer, Zeitgenoſſe des Phidias.

Pōlўcrātēs, is, *m.* Tyrann v. Samos, 522 v. Chr. vom perſiſchen Statthalter Orontes zum Tode am Kreuz verurteilt.

Pōlўdōrŭs, ī, *m.* Sohn des Priamus u. der Hekuba, von dem thraciſchen Könige Polymnestor (Polymestor) ermordet. *Dav.* **Pōlўdōrēŭs**, *adj.*, *Ov.*

Pōlўgnōtŭs, ī, *m.* griech. Maler u. Bildhauer zur Zeit des Sokrates.

Pōlўhўmnĭă, ae, *f.* [Πολύμνια die Geſangreiche] eine der neun Muſen *Hor., Ov.*

Pōlўmăchaerŏplāgĭdēs, ae, *m. scherzh.* fingierter Name eines Soldaten, aus πολύς, μάχαιρα u. plaga *Plaut.*

Pōlўmnēstŏr ſ. Polydorus.

pōlўphāgŭs, ī, *m.* [πολυφάγος] ein Vielfraß *Suet.*

Pōlўphēmŭs, ī, *m.* ſ. Cyclops.

Pōlўplūsĭŭs, ī, *m.* ein erdichteter Geſchlechtsname, etwa 'Reichmann' *Plaut.*

pōlўpŭs, ī, *m.* [πολύπους, dor. u. äol. πωλύπος, *dah.* mit langem o b. *Hor.*] Polyp, a) Meerpolyp *Ov.*; (*Plaut.*) v. räuberiſchen Menſchen. b) (*Hor.*) Naſenpolyp.

Pōlўxĕnă, ae, *f.* Tochter des Priamus, Geliebte des Achilles *Ov. Dav.* **Pōlўxĕnēŭs**, *adj. Ct.*

pōmārĭŭm, ĭī, *n.* [pomum] Obſtgarten.

pōmārĭŭs, ĭī, *m.* [pomum] Obſthändler *Hor.*

pōmĕrīdĭānŭs ſ. postmeridianus.

pōmērĭŭm, ĭī, *n.* [post-moerus ſt. murus] der längs der Stadtmauer (außerhalb u. innerhalb derſelben) freigelaſſene Raum, der Maueranger.

Pōmētĭă, ae, *f.* u. (*Verg.*) **Pōmētĭī**, ōrŭm, *m.* (vollſtändig Suessa Pometia) alte Stadt der Volsker in Latium. *Dav.* **Pōmētīnŭs**, *adj.*

pōmĭfĕr, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [pomum-fero] Obſt tragend *autumnus, *annus.

pōmoerĭŭm ſ. pomerium.

Pōmōnă, ae, *f.* [pomum] die Göttin des Obſtes *Ov.*

***pōmōsŭs**, *adj.* [pomum] obſtreich arva, corona Fruchtkranz.

pŏmpă, ae, *f.* [πομπή] 1) Prozeſſion bei Feſttagen, Schauſpielen, Triumphen, *bes.* die feierliche Leichenbegleitung (vorzugsweiſe die leblooſe; vgl. exsequiae, funus) cadaver Clodii spoliatum imaginibus, exsequiis, p., laudatione; *pompam funeris ire mit zur Leiche gehen *Ov.*; pompam (bei den circenſiſchen Spielen) ducere, *p. ducit (bei der Hochzeit); pomparum ferculis similes esse; Aufzug, Zug *überh.*, lictorum; auch ein maſſenhafter Einkauf für die Küche, der beim Nachhauſetragen einer Prozeſſion ähnlich ſah *Plaut.*; v. Gegenſtänden, die bei feſtlichen Aufzügen vorgetragen wurden, Bilder u. dgl. *prolatā p. 2) *tp.* Pracht, Prunk, Gepränge, *bes.* Prunkrede rhetorum; (epideicticum genus oratiouis) pompae quam puguae für den gerichtlichen

Vortrag) aptius; adhibere in diceudo speciem et p.

Pŏmpēiānī, -nŭm, -ăs ſ. Pompeii a) u. b), Pompeius.

Pŏmpēiī, ōrŭm, *m.* Stadt in Kampanien, im J. 79 n. Chr. bei einem Ausbruch des Veſuv verſchüttet, jetzt zum Teil wieder ausgegraben. *Dav.* a) **Pŏmpēiānŭm,** ī, *n.* ein Landgut des Cicero bei Pompeji, das Pompejanum. b) **Pŏmpēiānī,** ōrŭm, *m.*

Pŏmpēlŏpŏlīs = Soli, w. ſ., *Tac.*

Pŏmpēlŭs, Name eines röm. Geſchlechtes; am bekannteſten Cn. P. (der Große). *Dav.* **Pŏmpēlŭs** u. **Pŏmpēiānŭs,** *adj.*; auch *subst.* **Pŏmpēiānŭs,** *m.* ein Pompejaner, *Tac.*; *pl.* **Pŏmpēiānī,** ōrŭm, *Caes.*

Pŏmpĭlĭŭs, Name eines röm. Geſchlechtes; am bekannteſten Numa P., *bl. P., der zweite König Roms; *adj.*

Pŏmpōnĭŭs: 1) T. Atticus ſ. Atticus. 2) ein Verſchwender *Hor. sat.* 1, 4, 52. 3) P. Pomp. Secundus, Tragödiendichter zur Zeit des Caligula u. Claudius *Quint.*

Pŏmptīnŭs: 1) Name eines röm. Geſchlechtes. 2) (nicht Pomt., Pont.), *adj.* Benennung einer Gegend in Latium; *bes.* paludes im ſüdl. Latium *Suet.*; summa das obere Ende der pompt. Sümpfe; **Pŏmptīnŭm,** ī, *n.* das Pomptiniſche, die p. Gegend.

pōmŭm, ī, *n.* 1) jede Obſtfrucht (nicht bl. Apfel); *pl.* Obſt. 2) (auch **pōmŭs,** ī, *f. Tib.*) Obſtbaum *Verg., Plin. ep.*

pŏndĕrō, 1. [pondus] 1) wägen, abwägen *Plaut., Prop.* 2) *tp.* erwägen, beurteilen beneficia, causas, verborum delectum aurium quodam iudicio, fidem ex fortuna; quo quis animo sit.

pŏndĕrōsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [poudus] *klass.* nur *tp.* gewichtig; inhaltſchwer epistula.

pŏndō, *subst.* als *abl. sing.* an Gewicht, dem Gewichte nach corouam auream libram p. accepit, *dah.* mit Auslaſſung des Wortes libra als *subst. indecl.* Pfund argeuti p. viginti milia; uucia ein Zwölftel Pfund; patera ex quinque auri p.; ad milia p.; auri p. MMLXX fuit etc. ſ. auri p. librarum MMLXX poudus fuit *Liv.* 26, 14, 8.

pŏndŭs, ĕris, *n.* [peudo] 1) das Gewicht bei der Wage p. a Gallis allata; taleae ad certum p. examinatae. *Dah.* a) Gewicht, Schwere eines Körpers (v. der vorteilhafteu Seite, inſofern in der Schwere zugleich eine Kraft liegt) magni p. saxa; moveri gravitate et p. b) Schwerkraft, Gleichgewicht tertius motus oritur extra p. et plagam; *tellus pouderibus librata suis; ſo auch wahrſcheinlich b. *Hor. ep.* 1, 6, 50 trans pondera dextram porrigere über den Schwerpunkt od. das Gleichgewicht hinaus, alſo mit Gefahr zu fallen. c) Laſt, Maſſe, ſchwerer Körper omuia p. in terram feruntur. d) ſchwere Menge, Summe, Maſſe magnum p. argenti (Silbergerätes), auri p. ingens. 2) *tp.* a) Gewicht, Anſehen, Bedeutung, Nachdruck persona testimonii p. habet; litterae maximi apud me sunt p.; *(verba) sine pondere matte, kraftloſe; *pl.* verborum; rerum die Hauptſachen, die gewichtigſten Gründe; auch Gediegenheit ita servabitur p. *Quint.* 10, 7, 28; b) *Feſtigkeit, Beſtändigkeit uulla diu femina p. habet; im übeln Sinne drückende Bürde, Laſt *amara seuectae; †tam magnae quaestionis p. excipere.

pōnŏ, I) *adv.* hinten, hinten nach *Verg.*; moveri et ante et p. *Cic.* II) *praep.* m. *acc.* hinter p. aedem, p. nos recede, p. te latebis wirſt dir ſelbſt im Lichte ſtehen *Plaut.*; p. quos aut ante labuntur *Cic.*; p. veteres *sc.* tabernas *Ter.*

pōnō, pŏsŭī (b. *Plaut.* u. *Ter.* pŏsīvi, posiveris), pŏsĭtŭm, 3. [*zsgz.* aus po-sĭno] 1) ſetzen, legen, ſtellen, hinſetzen, -legen, -ſtellen, niederlegen, aufſtellen, errichten; hiulagern, hinſtrecken tabulae iu aerario pouuntur; †caput alcis ante regis pedes; im Bilde iu trutina ponetur eadem *Hor.*; *vestigia in locuplete domo; iu provincia vestra pedem; *alqd in gremiis alcis = überlaſſen; im Bilde in possessione libertatis pedem p.; (meiſt *dicht.* u. *ſpät*) m. in u. *acc.*; statua iuter reges (die Statuen der K.) posita; *m. bl. *abl.*; *†p. genua niederknieen, †alcui vor jmdm.; *posito capite mit geſenktem Kopfe; *vultum humi; *oscula in labellis; *alcui meusas exstructis dapibus; scalas anlegen; douum ex auro in aede Iovis als Weihgeſchenk niederlegen, weihen, coronam auream in Capitolio donum; *subst. n. pl.* posita das als Weihgeſchenk Niedergelegte *Caes. b. G.* 6, 17, 5; *vota weihen; tropaeum, aram, *aras, *templa errichten; statuam alcui, *Aesopi ingenio zu Ehren des ꝛc.; triginta navium carinae positae wurden gelegt *Liv.*; *nidum, *domum; †munimenta manu durch Kunſt anlegen; *Kunſtwerke aufſtellen, liefern Venerem Apelles, alqm marmoreum, nuuc hominem nunc deum; *überh.* *machen culmina aequa solo; *insbes.* als milit. *t. t.* castra aufſchlagen; castella his locis errichten, vigilias aufſtellen; *corpus in ripa hinlegen, *se toro; *pecudes pictaeque volucres somno (*dat.*) positae zum ꝛc. gelagert; *auf das Totenbett hinlegen, -betten od. einen Leichnam, Gebeine beiſetzen alqm patriâ terrâ, ossa collecta in marmorea domo; corpus; wohin bringen, verſetzen *poue me, ubi etc., sub curru solis etc.; *me Thebis, Athenis; *partic.* positus, *sio p. servabis (in ſolcher Lage halten) onus, ut; uives geſallener, liegender; alqd in medio etc. ſ. medius B) 2); v. Lokalitäten, wo gelegen, befindlich Roma in moutibus, vicus in valle, Gallia sub septentrionibus, oppidum ad Hiberum; †gloria p. ad manum ber in der Nähe iſt.

Insbes. a) als *t. t.* der Rechenkunſt *†p. calculum τὴν ψῆφον τιθέναι die Rechenſteinchen aufs Brett ſetzen, einen Anſatz machen, eine Berechnung anſtellen, parem calculum etc. ſ. calculus 2) b); omnes, quos ego movi, in utraque parte calculos pone ziehe in Betracht. b) als milit. *t. t.* Soldaten, Truppen irgend wohin legen, verlegen, poſtieren, aufſtellen praesidium ibi; insidias contra alqm; navis ad custodiam posita; †subsidia a latere. c) eine Speiſe, ein Getränk vorſetzen alcui venenum cum cibo, *pocula, *posito pavoue; auch *aufſetzen apicem. d) pflanzend ꝛc. ſetzen, einſetzen, -ſtecken *vites in ordine, *arborem, *semina ſäen. e) ein Kapital anlegen, ausleihen pecuniam in praedio, apud alqm; *positis in faenore uummis; *dah.* beneficium apud alqm; otia recte anwenden, be-

nutzen *Hor.* f) *zurecht legen, ordnen, legen comas, capillos. g) *zum Pfande einsetzen, beim Spiele od. beim Wetten pallium, pocula fagina; *bes.* v. Belohnungen, verheißen praemium; *huic signo milia centum als Wertbestimmung. h) beigeben, an die Seite setzen custodem alcui, frumento publico, imperatorem Numidis; †invenis super armamentarium positus gesetzt über ꝛc. i) etw. von sich od. beiseite legen; ob-, aus der Hand legen vestem, coronam luctus gratiâ, arma strecken, librum de manibus, *aurum, arcum umeris, *laurum capillis von ꝛc., *telum; *vinea frondes verliert; *varios fetus autumnus wirft ab; *ungues beschneiden, *†barbam, *dracones pellem annosae senectae. k) *zum Sitzen od. Liegen bringen, ruhig machen tollere seu p. vult (notus) freta sich legen lassen (dadurch daß er aufhört zu wehen) *Hor.*; magnos aequora motus; *resīdit, sich legen venti, zephyri; ungewöhnlicher u. im *Ggs.* ponendus est enim ille ambitus, non abiciendus denn man muß die Periode sorgfältig, nicht nachlässig fallen lassen, *Cic. or.* § 199.

2) *tp.* a) im allgemeinen setzen, stellen, legen, *insbes.* in einen Zustand bringen *in metu p. = metuere; alqd sub uno aspectu, ante oculos, in medio; fundamenta alcis rei, fundamenta virtutum in voluptate tamquam in aqua; positum esse in laude im Besitz des Ruhmes sein; †in illo fortunae gradu positus; *artes infra positae tiefer stehende Vorzüge; alqm in gratia apud alqm; alqm in culpa, in suspicione schuldig, verdächtig machen; aut solem aut mundum etc. in deorum natura zu Göttern machen; in dubio, utrum — an *Liv.*; hand in magno discrimine. b) etw. in etw. od. jmd. setzen, beruhen lassen, begründen, auf etw. bauen spem in alqo, in alqa re; sibi praesidium in fuga für sich Rettung, seine Rettung ꝛc. *Caes. b. G.* 2, 11, 5; †tantum in ea arte, †multum in suorum misericordia soviel, viel Gewicht auf ꝛc. legen; *pass.* positum esse in alqa re auf etw. beruhen, ankommen, wodurch bedingt sein. c) etw. auf etw. verwenden, *bes.* eine Zeit mit etw. zubringen totum diem in consideranda causa; operam diligentiamque suam in petitione; se totum in contemplandis rebus. d) bestimmen, feststellen, geben, Olympiada ansetzen; nomen alcui od. alcui rei; de quaestione in se posita *Liv.*; leges in conviviis; *leges, *ne; finem vitae sibi *Tac.*; *metas rerum; orare Iovem, quae p. (st. donat) et aufert *Hor.* e) etw. od. jmd. unter etw. setzen, rechnen, zählen, für etw. achten mortem in malis, alqd in beneficii loco; summa virtus in patientia ponitur; verba inimici ante facta sua höher achten als *Sall.*, non rumores ante salutem *Ennius* b. *Cic. off.* 1 § 84; *alqm inter vatum choros; *alqm inter veteres. f) anführen, behaupten, äußern, vorbringen alqd pro argumento, pro certo; sententias, quas posui; (cum) in oratione sua multa invectus esset in Thebanos in iisque hoc posuisset m. *acc. c. inf.* g) feststellen, als feststehend annehmen, als wahr hinstellen (nicht 'voraussetzen') duo genera, deorum alterum, alterum hominum; hoc posito atque concesso; hoc idem, quod paulo ante posui; positum sit m. *acc. c. inf.*; pone m. *acc. c. inf. Ter.* h) ein Thema zur Diskussion stellen quaestionem; de quo quis audire velit. i) fahren, fallen lassen, aufgeben, beseitigen, bei-, ablegen, verzichten auf vitam, vitia, curas; *vitam in limine portae; bellum condicionibus *Sall. Iug.* 112, 1; posito legis certamine *Liv.* 3, 30, 3; velut posito bello *Liv.* 1, 53, 4; †positis adversus Hyrcanos discordiis, *versus, *amorem, *†iram, *superbiam, *animos den Trotz; *positā querelā ohne ꝛc.; *vires verlieren; *alqd aequo animo; ellipt. 'pone, meum est', inquit; pono (näml. den Ruhm der Weisheit u. Tugend) *Hor. ep.* 1, 16, 35; im schwächeren Sinne beiseite setzen posito iam decemvirali odio *Liv.* 3, 43, 6. k) zurück-, ablegen tirocinium, rudimentum, w. s.

pōns, pŏntis, *m.* Brücke pontem in flumine facere, efficere; p. erat in flumine; (*selten*) ad (bei) flumen Elaver pontes reficit, pontem facere navibus iunctis (Schiffsbrücke); amnem iungere ponte; pontem inicere, †indere, †flumini imponere; p. rescindere, interscindere, dissolvere, *vellere. *Insbes.* a) *die v. einem Schiffe on das Ufer geschlagene Verbindungsbrücke, Schiffsbrücke, -treppe. b) *Fallbrücke, um Mauer u. Turm zu verbinden, od. †Belagerungsmaschine u. feindliche Mauer. c) Stege, über welche bei den Komitien das Volk in die saepta ging. d) *das Verdeck auf einem Schiffe, worauf das schwere Geschütz stand; *Tabulat (Stockwerk) eines Turmes.

Pōntĭa, ae, *f.* Insel vor der Küste Latiums, j. *Ponza Liv.*, *Suet.*; *pl.* die ganze Gruppe kleiner Inseln um sie her mit ihr selbst *Suet.*

pōntĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. pons] kleine Brücke.

Pōntĭcŭs, 1) s. 2. Pontus. 2) ein röm. Dichter *Prop.*, *Ov.*

pōntĭfex, ĭcis, *m.* ein Pontifex, Oberpriester, *pl.* Priester, welche die Aufsicht über den gesamten röm. Kultus hatten, deren Kollegium anfangs wohr scheinl. aus 4, dann 8, zuletzt 15 Mitgliedern bestand; ihr Vorsteher, p. maximus; sarkast. *Esquilini p. (ein gründlichst Eingeweihter) veneni; p. minores die Gehilfen od. Schreiber des Kollegiums der p. *Dav.* **pōntĭfĭcālis**, ĕ u. **pōntĭfĭcĭus**, *adj.*

pōntĭfĭcātŭs, ūs, *m.* das Amt eines Pontifex, das Oberpriestertum; p. maximus *Suet.*

Pōntĭus: 1) C. P., Anführer der Samniter bei Caudium. 2) P. Aquila, einer v. Cäsars Mördern. 3) P. Pilatus, kaiserl. Prokurator in Judäa zur Zeit Christi *Tac. ann.* 15, 44.

pōntōnēs, ŭm, *m.* gallische Transportschiffe, *Caes. b. c.* 3, 29, 3.

1. ***pōntŭs**, ī, *m.* [πόντος] a) das Meer. b) Woge ingens *Verg.*

2. **Pōntŭs**, ī, *m.* [Πόντος] 1) das Schwarze Meer. 2) die Landstriche um das Schwarze Meer, der Pontus, *insbes.* eine Landschaft Kleinasiens zwischen Bithynien u. Armenien, das Reich des Mithridates, später röm. Provinz. *Dav.* **Pōntĭcŭs**, *adj.* mare das Schwarze Meer, †gentes, *pinus (Pontus war reich an Schiffsbauholz), *terra.

pŏpă, ae, *m.* der Opferschlächter, welcher für das nötige Material zu sorgen hatte, das Opfertier

an den Altar führte u. durch einen Schlag fällte. Vgl. cultrarius.

pŏpĕllŭs, I, *m.* [*dem.* v. populus] das gemeine Volk *Hor. ep.* 1, 7, 65.

Pŏpĭlĭus (Popill.): 1) Gaius P. Laenas, tötete den Cicero, als er in die Acht erklärt war. 2) **Pŏpĭlĭă**, Gemahlin des Qu. Catulus; *adj.* **Pŏpĭlĭus**, gens, familia.

pŏpīnă, ae, *f.* Garküche, wo nur gemeine Leute verkehrten; *meton.* Speisen aus einer Garküche.

pŏpīnō, ōnis, *m.* 'Kneipier', Schlemmer *Hor.*

pŏplĕs, ĭtis, *m.* Kniekehle *nec pareit imbellis iuventae poplitibus *Hor. carm.* 3, 12, 15; succisis p. etc. s. succido; *meton.* Knie *duplicato p.; †poplitibus semet excipere sich auf die Kniee niederlassen.

Pŏplĭcŏlă (Pupl.), ae, *m.* [populus-colo; auch **Pŭblĭcŏlă** v. publicus-colo] der Volksfreund, Beiname; s. Valerius 1) 2) 3).

pŏplŭs = 1. populus, w. s., *Plaut.*

Pŏppaeŭs, Benennung einer röm. gens; *adj.* lex Papia P. s. Papius 2). — **Pŏppaeă**, Neros Gemahlin.

pŏpŭlābĭlĭs, ĕ, *adj.* [populor] verwüstbar, zerstörbar *Ov. met.* 9, 262.

pŏpŭlābŭndŭs, *adj.* [populor] (*selt.*) auf Verwüstung ausgehend *Liv.*

pŏpŭlārĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* [1. populus] 1) zum Volke gehörig, das Volk betreffend, vom Volke herrührend, Volks-, opinio unter dem Volke verbreitet, verba aus der Volkssprache, munus dem Volke gegeben; cena, p. quam vocant *Plaut.*; lex v. Volk ausgehend, gegeben; iactatio s. iactatio 2); ventus, aura Gunst; offensio beim Volk; oratio ans Volk; civitas, res publica Demokratie; ratio s. ratio 1) e); supplicatio v. Volk ausgehend; hunc pedem (iambos) populares (des Volkes) vincentem strepitus *Hor. a. p.* v. 80 ff.; *subst. n. pl.* die Sitze des Volkes im Theater, *Suet.*; auch verständlich für das Volk, gemeinfaßlich, quae adhuc protulisti, p. sunt (*Ggs.* elegantiora). 2) a) volksliebend, demokratisch; v. Standpunkt der Optimaten, demagogisch, revolutionär, vir, homo, animus vere p.; ratio s. ratio 2) b); *subst. pl. m.* die Demokraten, die Volkspartei, die Demagogen; (*spät*) Bürger. b) der Volkspartei gefallend od. zu gefallen suchend, beim Volke beliebt, volkstümlich dictator in actione minime p.. ingenium, lacrimae, petitio, minime p. ministerium, nihil esse tam p. 3) *zu demselben Volke gehörig, landsmännisch, flumina einheimische, leaena aus demselben Orte; als *subst. m.* a) Landsmann meus; loci der Einwohner eines Ortes; b) (*Sall.*) Teilnehmer, Genosse an etw. coniurationis, sceleris sui; Standesgenosse meus *Com.* — **pŏpŭlārĭtĕr**, *adv.* 1) auf gewöhnliche Weise, nach Volksmanier. 2) als Volksfreund p. in causa versari, p. dempto capitis insigni purpuraque; im üblen Sinne demagogisch, revolutionär cum in agendo multa p., tum illud male (*sc.* dixit).

pŏpŭlārĭtās, ātis, *f.* 1) †populäres Benehmen, Gefälligkeit gegen das Volk, im üblen Sinne die Sucht dem Volke zu gefallen. 2) Landsmannschaft *Plaut.*

pŏpŭlārĭtĕr, *adv.* s. popularis.

pŏpŭlātĭō, ōnis, *f.* [populor] Plünderung, Verwüstung, Verheerung, in agris, agri, Veientes pleni populationum, praedae populationumque spes.

pŏpŭlātŏr, ōris, *m.* [populor] Plünderer, Verwüster agrorum *Liv.*, *Troiae.

***pŏpŭlĕŏs**, *adj.* [2. populus] von Pappeln, Pappel-.

pŏpŭlĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [2. populus-fero] Pappeln tragend.

pŏpŭlĭscītŭm, ī, *n.* [1. populus-scitum] Volksbeschluß.

pŏpŭlnŭs = populeus, w. s., *Plaut.*

Pŏpŭlōnĭă, ae, *f.* (*Verg.*), **Pŏpŭlōnĭī**, ōrŭm, *m.* (*Liv.*) Stadt in Etrurien, Elba gegenüber. *Dav. subst.* **Pŏpŭlōnĭēnsēs**, ĭum, *m.*

pŏpŭlŏr, *dep.* 1. ob. (meist im *pass.*) **pŏpŭlō**, 1. [1. populus, *eigtl.* wohl den Menschenraub bezeichnend] 1) verheeren, plündern (eine ganze feindliche Strecke) agros, fines; Volscos; uri sua populariqne; populata vexataque provincia. 2) verderben, zerstören, zu Grunde richten *tempora populata auribus raptis verstümmelt; *feris populandas tradere gentes; *quisque suum populatur iter (v. Fluß); *flammā populante capillos.

1. **pŏpŭlŭs**, ī, *m.* 1) Volk (als polit. Ganze, insofern es einen Staat ausmacht u. alle Staatsangehörigen mit einschließt) p. est coetus multitudinis iuris consensu et utilitatis communione sociatus *Cic. de rep.* 1 § 39; Samnitium, Carthaginiensis; *Priami dem P. untergeben. *Insbes.* zu Rom in der ältesten Zeit die Patrizier im Gegensatz zu den Plebejern, später die Patrizier nebst den Plebejern mit dem Senat an der Spitze, p. Romanus, senatus populusque Romanus; im Gegensatz zu den Plebejern u. dem Senat populi concilia s. concilium 2); patres in populi potestate fore; oft auch v. den Plebejern; *bisw.* v. den Einwohnern der Munizipien, wie v. Velia u. Salernum b. *Hor. ep.* 1, 15, 14; zur Bezeichnung des Öffentlichen, *dah.* e quibus haec p. (Gasse) spectat, at illa Larem *Ov. fast.* 1, 136. 2) die Volksmenge (im Gegensatz zu dem König, den Beamten, dem Senat, der Nobilität), die große Masse des Volkes; eine zusammengehörende Menge Menschen, Schar, Haufe *me gelidum nemus etc. secernunt populo; *fratrum, *sororum, *natorum suorum; *populi pater; in ideeller Bedeutung als Staat nuntius p. Rom. Quiritium (v. Fetialis) *Liv.* 1, 24, 5; denuntiarent Samnitibus p. Rom. senatusque verbis, ut *Liv.* 7, 31, 10.

2. **pŏpŭlŭs**, ī, *f.* Pappel, alba Silberpappel, *nigra Schwarzpappel.

pŏrcă, ae, *f.* [porcus] Sau.

pŏrcĕllă, ae, *f.* [*dem.* v. porcula] Ferkel *Plaut.*

pŏrcĕllŭs, ī, *m.* [*dem.* v. porculus] wildes Schweinchen, Frischling *Phaedr.*

pŏrcīnārĭŭs, ĭī, *m.* [porcinus] Schweinefleischhändler *Plaut.*

pŏrcīnŭs, *adj.* [porcus] von Schweinen, Schweinoffa; *subst.* **pŏrcīnă**, ae, *f.* (*sc.* caro) Schweinefleisch.

Pŏrcĭŭs s. Cato.

pŏrcŭlă, ae, *f.* u. **pŏrcŭlŭs**, ī, *m.* [*dem.* v. porca u. porcus] Ferkel *Plaut.*

pŏrcŭs, ī, *m.* Schwein, *bes.* ein junges, zahmes [vgl. sus]; femina Mutterſchwein; v. einem Schlemmer *Umber; *Epicuri de grege.

pŏrgĭtŏ, pŏrgĭtŭr ſ. 2. porrigo 1) u. 1) e).

pŏrphўrētĭcŭs, *adj.* [πορφύρα] purpurrot marmor *Suet.*

Pŏrphўrĭōn, ōnis, *m.* ein Gigant, der im Kampfe gegen die Götter ſeinen Tod fand *Hor.*

pŏrrēctĭō, ōnis, *f.* [2. porrigo] (*selt.*) das Ausſtrecken digitorum.

pŏrrēctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. 2. porrigo] ausgeſtreckt, ausgedehnt †porrectior acies; *bildl.* porrectior (heitere) frons *Plaut.*; *v. der Zeit, lang mora.

pŏrrĭcĭō, — rēctŭm, 3. (alte u. nur als relig. *t. t.* übliche Form) als Opfer hinwerfen, darbringen exta in mare, *in fluctus; ſprichw. ſ. caedo 5) b).

1. **pŏrrīgō**, ĭnis, *f.* Grind, Schorf, eine Hautkrankheit, *bes.* am Kopfe. *Hor.*

2. **pŏrrĭgŏ**, rēxī, rēctŭm, 3. [por-rego, por = παρά] 1) vor ſich hin-, ausſtrecken bracchium, crus, membra, *alcui; manus ad caelum; ne digitum quidem alcis rei causā; *dextris pocula porgite (ſt. porrigite) erhebt *Verg.*; corpus porrigitur in novem iugera ſtreckt ſich aus; v. der Lage *scopulus frontem in aequor; medial porrigi ſich hinziehen porrecta in dorso (Albani montis); ab ortu solis ad etc.; quem ad finem porrecta loca aperta pertinebant bis wie weit das offene Terrain reichte *Caes. b. G.* 2, 17, 5; †cubiculum porrigitur in solem liegt nach ꝛc.; †pars Sueborum in secretiora Germaniae; *bildl.* *quo se tua ira; *vectigalia vergrößern; *insbes.* a) als milit. *t. t.*, aciem, †multitudinem equitum, agmen *Tac.* b) der Länge nach hin-, zu Boden ſtrecken hostem, *porrectus ante fores; *porrectus auf die Bahre hingeſtreckt = geſtorben senex; *capsā p. apertā v. den Schriften des Horaz (wie der Leichnam auf der Bahre) *Hor. ep.* 2, 1, 268; c) v. der Zeit aus-, hindehnen, -ziehen spectandique morā brumales porrigis horas *Ov.* 2) dar-, hinreichen; gewähren, ſpenden, damit es der andere ergreift alcui dextram, *poma puero; alcui gladium, bona; praesidium clientibus opemque amicis.

pŏrrō, *adv.* [πόρρω] 1) im Raume, a) bei Verben der Bewegung, vorwärts, in die Ferne ire, pergere, armentum agere, *niti. b) bei Verben der Ruhe, in der Ferne habitare *Plaut.*; esse *Verg.* 2) in der Zeit, forthin, fernerhin *Ter.*, *Ct.* 3) *übertr.* a) in Aufforderungen, einer zuſammenhängenden Reihe v. Argumenten weiter zu folgen, gleichſam 'laßt uns nun weiter gehen u. ſehen', weiter, nun weiter, ferner, ſodann age p.; wohl zu unterſcheiden v. age p. = 'gut, wir wollen nun weiter ſehen', womit man ein Argument fallen läßt, um daran eine das eben Zugeſtandene aufhebende Gegenfrage od. Gegenbemerkung zu knüpfen. Auch kann die Aufforderung in bloßer Frageform erfolgen, cui p. (nach Nennung des C. Cäſar) Deiotari integritas . . non audita est? Auch bei ruhiger Aufzählung gleichartiger Momente außerhalb der Frage insidiator erat in foro collocatus etc.; eo p. rei publicae tempore quo etc.; *insbes.* fügt es in einem einfachen Schluſſe den Unterſatz, in einem Kettenſchluß die neuen Oberſätze an, ſo wie es auch außerhalb des dialektiſchen Schluſſes ſteht, nun weiter ille p. prave, nequiter, turpiter cenabat, non igitur bene; sequitur bene etc. b) beim Fortſchreiten zu einem entgegengeſetzten Gedanken, nun aber, wiederum, auf der andern Seite nemo ipsam voluptatem, quia voluptas est, aspernatur etc. Neque p. quisquam est, qui dolorem ipsum . . amet etc.; saepe a maioribus natu audivi, qui se p. pueros a senibus audivisse dicerent; auch p. autem laetabatur, intellegens . .; p. autem anxius erat, dubitans etc., auch *einm. Cic. Att.* 1, 5, 3. c) beim Fortſchreiten zum Höchſten od. Kleinſten, ea non mala dicimus, sed exigua et p. minima.

pŏrrŭm, ī, *n.* od. **pŏrrŭs**, ī, *m.* Schnittlauch.

Pŏrsĕnnă (Nebenf. **Pŏrsĕnă, Pŏrsĭnnă, Pŏrsĭnă**), ae, *m.* König v. Etrurien, der den Tarquinius Superbus wieder nach Rom zurückführen wollte.

pŏrtă, ae, *f.* das Tor einer Stadt, eines Lagers, Tempels, die Pforte urbis, auch bl. p.; decumana Hintertor, principalis Seitentor, praetoria Haupttor; portae fores obicere zumachen; portā (zum Tore) introire; *collect.* excubitum in porta cohortes ex legionibus mittere *Sall. Iug.* 100, 4; *bildl.* *belli portae. *Hierv.* Ein-, Zugang überh., Ciliciae Engpäſſe; iecoris; *caeli.

pŏrtātĭōnēs, ŭm, *f.* [porto] das Tragen, Hintragen armorum atque telorum *Sall.*

pŏrtĕndō, ĕndī, ēntŭm, 3. [por-tendo, por = παρά] *eigtl.* hervorſtrecken, etw. Künftiges, Schlimmes od. Gutes, anzeigen, ankündigen, prophezeien dii periculum; auspicia p. m. *acc. c. inf.*; portendi m. *acc. c. inf.*; victoria se; fugam aliaque hostilia ſind Vorboten von ꝛc.; *pass.* medial ſich zeigen, bevorſtehen pericula; quid spei Latinis p.?

pŏrtĕntĭfĭcŭs, *adj.* [portentum-facio] (*selt.*) wunderbar, außerordentlich, unnatürlich *Ov. met.* 14, 55.

pŏrtĕntōsŭs, *adj.* [portentum] wunderbar, übernatürlich, abenteuerlich.

pŏrtĕntŭm, ī, *n.* [portendo] An-, Vor-, Wunderzeichen, Wunder, mit vorherrſchendem Begriff des Schrecklichen u. Gefahrdrohenden. *Hierv.* a) Mißgeſtalt, -geburt, Ungeheuer, Untier hominum pecudumque. b) v. einem verderblichen u. verworfenen Menſchen, Scheuſal, Ungeheuer Clodius p. rei publicae. c) phantaſtiſche, abenteuerliche Erdichtungen poëtarum et pictorum.

Pŏrthāōn (nicht Parth.), ōnis, *m.* Vater des Öneus, Königs v. Ätolien; *adj.* **Pŏrthāōnĭŭs** *Ov.*

pŏrtĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. porticus] eine kleine Galerie *Cic. fam.* 7, 23, 3.

pŏrtĭcŭs, ūs, *f.* [porta] 1) Säulengang, Halle; *meton.* die nach der Halle (στοά) in Athen, worin Zeno u. ſeine Nachfolger lehrten, benannte ſtoiſche Philoſophie. 2) *übertr.* a) Halle, Vorplatz eines Zeltes *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 2 § 38. b) *pl.*, Laufgänge, unter denen die Arbeiter das Material zum Damme herbeiſchafften *Caes. b. c.* 2, 2, 3.

pŏrtĭō, ōnis, *f.* 1) †der zugemeſſene Teil, Anteil

ex his p. in Italia consedit; alqm in p. muneris vocare teilnehmen laſſen an *Iust.* 5, 3, 9; pro virili p. ſ. virilis 3); ſt. pensio 1), id qnod snperesset, triennio aequis p. persolveretur *Liv.* 7, 35, 4. 2) das Verhältnis zu etw., die Proportion pro p., †portione nach Verhältnis; verhältnismäßig; †pro sua p.

pŏrtĭsĕŭlŭs, ī, *m. eigtl.* der Hammer, womit der Rudermeiſter den Takt angab, *dah.* Führung, Leiſtung *Plaut.*

1. **pŏrtĭtŏr**, ōrĭs, *m.* [porto] Fährmann, *v. Charon.

2. **pŏrtĭtŏr**, ōrĭs, *m.* [portus] Zolleinnehmer, Zöllner; *tp.* (*Plaut.*) v. einer ſorgfältig nachforſchenden Frau.

pŏrtō, 1. 1) tragen, bringen, fortſchaffen (*bes.* etw. Großes u. Schweres) onera; stipendia, legiones secum in Hispaniam überſetzen; frumentum secum führen; omnia mea mecum; Massiliam in triumpho aufführen, vehiculo portari fahren; v. Schiffen, milites an Bord haben; *p. (fährt umher) te septima aestas errantem; *pnerum Romam docendum führen; *subst.* portantes umeris onera Laſtträger *Curt.*; *übertr.* *tristitiam et metus in mare Creticum *Hor.* 2) *tp.* bringen, überbringen, mit ſich bringen has spes cogitationesque secum *Liv.*; libertatem atque patriam in dextris vestris *Sall.*; laetum nuntium ad coniuges liberosque *Liv.*; *alcui timorem verurſachen.

pŏrtōrĭŭm, ĭī, *n.* [portus] Ein- u. Ausgangs-, Durchgangszoll dare, exigere, imponere; vini; circumvectionis ſ. circumvectio 1); auch (*pl.*) Zölle überh.

pŏrtŭlă, ae, *f.* (*selt.*) [*dem.* v. porta] kleines Tor, Pforte *Liv.*

Pŏrtūnŭs, ī, *m.* [portus] der Hafengott (mit dem griech. Palämon identifiziert).

pŏrtŭōsŭs, *adj.* m. *comp.* [portus] reich an Häfen pars Numidiae portuosior.

pŏrtŭs, ūs (*dat.* u; *dat.* u. *abl. pl.* portibus u. *†portubus), *m.* 1) der Hafen, portum capere erreichen, *tangere; operas in p. et scripturae Asiae pro magistro dedit machte den Vizedirektor; ſprichw. (*Com.*) in portu esse, (*Cic.*) navigare = in Sicherheit ſein. *Hierv. tp.* Zufluchtsort, Zuflucht, Hafen p. omnium nationum; se in portum philosophiae conferre. 2) *die Mündung eines Fluſſes.

pŏs, altlat. = post.

pōscă, ae, *f.* [poto] ein aus Waſſer u. Eſſig gemiſchtes Getränk des gemeinen Mannes, Limonade.

pōscō, pŏpōscī, — 3. 1) verlangen, fordern (im Gefühle des Rechtes od. der Macht) p. pugnam; miles hostem ſt. pugnam cum hoste *Liv.* 39, 30; *regis filia poscitur (durch Orakelſpruch) monstro (*dat.*); †tutorem ab alqo, (*seltner*) alqm alqd; *†poscor alqd man fordert etw. v. mir; *†m. nt, *m. *inf.* od. *acc. c. inf.*; *seu poscat agnā *sc.* sibi immolari *Hor.*; **pass.* v. Aufgefordertwerden zum Geſange Apollo verba; poscor Palilia; poscimur *Hor. carm.* 1, 32, 1 (*dag. Ov. met.* 2, 144 ich werde verlangt, muß jetzt erſcheinen), *o. einem Bühnenſtück zur Wiederaufführung verlangt werden fabula, quae posci vult et spectata reponi; *übertr.* v. Sachen, erfordern erheiſchen, qnod res p. videbatur; *insbes.* a) (*Plaut.*) um ein Mädchen anhalten, ſich bewerben alqam uxorem sibi, sine dote tuam sororem filio. b) *etw. zu wiſſen verlangen, nach etw. forſchen, fragen causas; quae sit sententia. c) jmd. zum Kampf herausfordern *alqm in proelia; *dah.* p. (fordern einander heraus) maioribus poculis. d) vor Gericht fordern qnos populus p.; dictatorem reum. e) (*Plaut.*) vom Verkäufer tanti qnanti (für ꝛc.) p. illo, emitur; v. Käufer, alqd cenā zu haben verlangen = kaufen wollen für ꝛc.) 2) rufen, anrufen, -flehen hominem *Plaut.*; *poscor Olympo der Himmel ruft mich (zum Kampf), *supplex tua numina; *oracula precibus; *denm pacem; *quid (um was) dedicatum p. Apollinem vates? *deos veniam; *poscendos insta precare deos.

Pōsĭdōnĭŭs, ĭī, *m.* aus Apameia in Syrien, gewöhnl. aber von ſeinem Aufenthalte in Rhodos der Rhodier genannt, ſtoiſcher Philoſoph, war etwa 135 v. Chr. geboren, Schüler des Panätius.

†**pōsĭtĭō**, ōnis, *f.* [pono] Stellung, Lage caeli Himmelsſtrich, Klima; loci.

***pōsĭtŏr**, ōrĭs, *m.* [pono] Erbauer *Ov.*

pōsĭtūră, ae, *f.* [pono] (*selt.*) Lage, *dei die v. Gott der Welt gegebene.

pōsĭtŭs, ūs, *m.* [pono] 1) Stellung, Lage *urbis, †regionis, †siderum, *a p. loci. 2) *das Zurechtlegen, das Ordnen der Haare.

pōsmĕrĭdĭānŭs, ſ. postmeridianus.

pōssĕssĭō, ōnis, *f.* I) [possido] Beſitznahme bonorum emptio, p.; ab insulae possessione revocatus.

II) [possideo] 1) Beſitz liberam p. Galliae sibi tradidisset; in possessionem proficisci, venire; mittere (einſetzen) alqm in p.; esse in p. alcis rei; *bildl.* prudentiae doctrinaeque; iudicii ac defensionis; rei publicae Leitung der Staatsangelegenheiten. 2) Beſitztum, Beſitzung, Eigentum, *bes.* Grundſtück (unbewegliches Gut) habere magnas p.; cum magnam animadverteret in bonis et p. (in den Beſitzverhältniſſen) difficultatem; aestimationes possessionum et rerum unbeweglicher u. beweglicher Güter; our in suas p. veniret; possessionibus expellere alqm; militibus agros ex suis p. pollicetur.

pōssĕssĭūncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. possessio] eine kleine Beſitzung *Cic. Att.* 13, 23, 3.

pōssĕssŏr, ōrĭs, *m.* [possideo] Beſitzer bonorum, agrorum, †soli; *bes. pl.* die Beſitzer des Staatslandes, welches in älterer Zeit nur die Patrizier waren *Liv.*; aut invidiae aut pestilentiae o. beneideten od. ungeſunden Plätzen; †der Beſitzer des Klagobjekts, der Beklagte.

pōssĭdĕō, sēdī, sĕssŭm, 2. [por-sideo, por = παρά] 1) beſitzen, im Beſitz, inne haben bona, agrum; *ungew.* contentus possidendis agris ſt. possessione agrorum *Liv.* 6, 14, 11; *übertr.* Inbido ingenium, omnia virtutis praemia ambitio *Sall.*; usu possidemini laßt euch durch die lange Gewohnheit beherrſchen *Liv.* 6, 18, 10. 2) einen Ort inne haben, beſetzt halten forum armatis, *sedes sacras, *Zephyri aura nemus.

pŏssĭdō, sēdī, sĕssŭm, 3. [por-sido, por = παρά] in Beſitz nehmen, ſich bemächtigen bona; agros; Regium legio . . per scelus possedit; brevi tempore totum hominem totamque eius praeturam possederat; †famam.

pŏssŭm (olte Formen [*Plaut.*] *pŏtissum* ſt. possum, *pŏtessunt* ſt. possunt, *pŏtessim* ſt. possim, *pŏtesse* ſt. posse, *possiem, possies, possiet*), pŏtŭī, pŏssĕ (ouch den *inf. fut.* vertretend, *dah.* nie fore ut possit). 1) können, vermögen (etw. zu tun od. zu leiden, infolge eigner phyſiſcher od. geiſtiger Kraft) m. u. ohne *inf.*, illis virtutem non reliquere neque poterant *sc.* relinquere; quam maximis potest itineribus etc.; non possum non scribere od. facere non possum quin, ut non, (*Plaut.*) non possum quin etc.; fieri potest, fieri non potest es iſt möglich, unmöglich. *Insbes.* a) (im Dialog) potest = fieri potest es iſt möglich; qui potest? ut potest; potest ut commiseris; (*Plaut.*) quantum potest, quantum possit, non potest quin etc. b) (*Com.*) possum scire? kann ich erfahren? = ſo ſage mir doch! c) ſcheinbar für velle mit Andeutung des inneren Kampfes, den ein Entſchluß od. eine Handlung koſtet, über ſich vermögen, gewinnen, ſich entſchließen zu, vermögen tu, qui cives Romani dicerentur, securi percutere potuisti; illa, cum poteris, atque ut possis, rogo; *impiae sponsos potuere duro perdere ferro *Hor.*; *si potes Archiacis convivia recumbere lectis. 2) etw. zu tun vermögen, ausrichten können, gelten quod quisque per se ipse posset; multum fortuna; quid iniquitas loci posset wie viel abhänge v. ꝛc.; largiter apud alqm, domi *Caes. b. G.* 1, 18, 6; in re militari, in bello multum; plus plurimum, apud, ad alqm; minimum nur ſehr wenig; ouch Fähigkeiten beſitzen, optime ſehr gute; etw. können, verſtehen Graeca, totum genus hoc, *non omnia possumus omnes.

pŏst (altert. pos), I) *adv.* 1) im Raume, hinten, hintennach, zuletzt qui p. erant; ante aut p. pugnare; deinceps duae Syrtes, deinde Philaenon aras, post aliae Punicae urbes. *Hierv.* (*Sall.*) v. einer Rangfolge, invidia et superbia p. erant wurden hintenangeſetzt. 2) v. der Zeit, hernach, ſpäter, nachher (wenn etw. nur der Zeit nach ſpäter als etw. anderes angegeben werden ſoll) puer quidem in culpa non est, p. de matre videro *Ter.*; initio mea sponte, p. autem invitatu; paulo, aliquanto, multo p., od. p. paulo etc.; p. non multo *Nep.*; multis p. annis od. multis annis p., (*selt.*) p. multis annis viele Jahre nachher; paucis p. diebus quam discesserat; paucos p. dies; anno, biennio, horâ p.; *longo p. tempore; p. im Nachſatz, um ein vorhergehendes postquam kräftig wieder aufzunehmen *Plaut.*; p. deinde *Ter.*; deinde p. *Nep.*; primo p.

II) *praep.* m. *acc.*, a) v. Raum hinter p. alqm; *p. equitem sedet atra cura; p. tergum ſ. tergum 1); p. castra, p. principia; auch hinter — weg p. montes circummisit. b) v. der Zeit noch, ſeit p. hunc diem *Plaut.*; p. tempus ſ. tempus 1) a); p. hominum memoriam ſ. memoria 2); p. Brutum consulem nach dem Konſulat des B.; reverti p. diem tertium drei Tage nachher, am dritten Tage; sexennio p. Veios captos nach der Einnahme v. Veji; p. devictum Hannibalem; p. id, p. illa *Com.*; p. ea, p. haec; p. id locorum ſ. locus 2); p. nonam (*sc.* horam) *Hor.*; auch *prägn.* u. die Stelle eines ganzen Satzes vertretend p. magnitudinem nominis Romani nachdem die Römer groß geworden waren *Sall. Iug.* 5, 4; *p. vina nach dem Genuß des Weines; *p. sidera (nach dem Aufgang ꝛc.) caprae; *p. Hectora nach dem Tode des H. c) v. Range, nach, nächſt p. hunc Apollinem et Martem (colunt) *Caes.*; sua necessaria p. illius honorem ducere *Sall.*; ceteri p. Sabinum fratrem haberentur *Tac.*; *erat Lydia p. (mußte nachſtehen) Chloën *Hor.*

pŏstă (*archaist.*) = post od. postea *Plaut.*

pŏstĕā, *adv.* 1) hernach, ſpäter, in der Folge Romae, p. Athenis fuerat; **pŏstĕā quăm**, auch **pŏstĕāquăm**, nachdem, konſtruiert wie postquam; p. loci ſ. locus 2); brevi p.; ferner, weiter, ſodann quid p. (was folgt daraus), si Romae assiduus fui? quid tum p.? (*bes.* in redneriſcher Argumentation). 2) außerdem *Plaut.*

pŏstĕrĭtās, ātis, *f.* [posterus] 1) Zukunft, künftige Zeit si minus in praesens tempus, at in p 2) Nachkommenſchaft, Nachwelt rationem habere posteritatis, servire posteritati noch Ruhm bei der N. ſtreben; invidia posteritatis bei ꝛc.

pŏstĕrŭs, *adj.* [post] (*nom. sing. m.* kommt erſt ſpät u. ſelten vor) I) *pos.* v. der Zeit, nachfolgend, -kommend (für crastinus in der Erzählung der Vergangenheit) p. die, p. die quam; p. tempore; p. nocte; *ad p. bellum; *lans bei den Nachkommen; in posterum für die Zukunft od. für den folgenden Tag; *†postero = postero die. *Hierv. subst.* **pŏstĕri**, ōrŭm, *m.* die Nachkommen. II) *comp.* **pŏstĕrĭŏr**, ŭs, 1) der letztere, hintere aetas, tempora, cogitationes; oratores zuletzt genannte; *verbum facere posterius ans Ende ſtellen; *adv.* **pŏstĕrĭŭs**, hernach. 2) v. Range, ſchlechter, geringer nihil; non p. (*sc.* partes) feram will nicht nachſtehen *Ter.* III) *sup.* A) **pŏstrēmŭs**, 1) v. Raum, der hinterſte, letzte, acies Hintertreffen; †in p. libro am Ende ꝛc.; illa palam prima p. (v. erſten bis zum letzten) recitata sunt *Liv.* 1, 24, 7; *hoc (opus) p. omittas; *subst.* hoc non in postremis beſonders; in primis modo, modo in p. adesse; *adv.* **pŏstrēmō**, endlich, zuletzt, auch kurz, überhaupt (vgl. denique); ad postremum zuletzt, endlich *Liv.*; **pŏstrēmŭm**, zum letztenmal. 2) v. Range, der geringſte, ſchlechteſte, äußerſte homo; postremum malorum B) **pŏstŭmŭs**, *zuletzt geboren proles; *subst. m.*

pŏst-fĕrō, — — fĕrre hintenan, -nachſetzen suas opes libertati plebis *Liv.*

pŏst-gĕnĭtī, ōrŭm, *m.* [post-genitus] die Nachgebornen, die Nachkommen *Hor. carm.* 3, 24, 3.

pŏst-hăbĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. nach-, hintenonſetzen omnes sibi res *Ter.*; omnia alcui rei; omnibus rebus posthabitis.

pŏst-hāc, *adv.* 1) von nun an, hernach, künftig. 2) (*Plaut., Suet.*) nachher, in der Vergangenheit.

pŏsthaec, *adv.* [post u. *acc. pl.* haec] nachher *Cic., Tac.*

pŏst-ĭbĭ, *adv.* (*Plaut.*) hernach, hierauf.

pŏstĭcŭlŭm, ī, *n.* (*Plaut.*) [*dem.* v. posticum] Hinterhaus.

pŏstĭcŭs, *adj.* [post] hinten befindlich, hinterſt,

hinter-otium *Plaut.*; partes aedium; *subst.* **pŏstĭcŭm,** ī, *n.* Hintertür aedium; postico (= *postico egressus*) falle clientem *Hor. ep.* 1, 5, 31.

pŏstĭdĕă, *adv.* (*archaist.* Form v. postea), nachher *Plaut., Ter., Ci.*

pŏstĭlĕnă, ae, *f.* [post] Schwanzriemen *Plaut.*

pŏstĭllĭō, ōnis, *f.* [postulo] *t. t.* der Religionsſpr., das Verlangen der Gottheit, daß ein vergeſſenes Opfer dargebracht werde *Cic.*

pŏst-illā, *adv.* = postea *Com.*

pŏstĭs, is (*abl. sing.* poste, b. *Ov.* posti), *m.* **1)** Pfoſte, Türpfoſte, Pfeiler p. tenere (bei der Einweihung eines Gebäudes, Tempels); *armis ad p. Herculis (des Tempels des H.) fixis. **2)** **pl.* Tür, Pforte; **bildl.* belli.

pŏstlĭmĭnĭŭm, ĭī, *n.* [post-limen] das Recht, in ſeine vorige Heimat u. in den vorigen Rechtszuſtand zurückzukehren (*bes.* v. zurückkehrenden Kriegsgefangenen), Rückkehrrecht ei esse p.; *gew. abl.* postliminio durch ꝛc., redire.

pŏst-mĕrĭdĭānŭs od. **pŏsmĕrĭdĭānŭs,** *adj.* nachmittägig tempus.

pŏst-mŏdŏ (*urspr.* das was nach dem modo geſchieht, d. h. in Bälde, in naher Zukunft) od. **pŏst-mŏdŭm,** *adv.* = postea.

pŏst-părtŏr, ōris, *m.* Nacherwerber, Nachkomme *Plaut.*

pŏst-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm, 3. hintenanſetzen, nachſtellen omnia; omnibus rebus postpositis; *alqm alcui; in der Tmeſis *post omnia ponas.

pŏst-prīnĭpĭă, ōrŭm, *n.* (*vorkl.*) der Fortgang, weitere Verlauf einer Sache nach überſtandenem Anfang *Plaut.*; p. atque exitus vitiosae vitae *Afran.* b. *Cic. p. Sest.* § 118.

pŏst-pŭtō, 1. = posthabeo, omnes res prae parente *Ter.*

pŏstĕăquăm ſ. postea.

pŏst-quăm, *conjunct.* nachdem **a)** mit reinem Zeitbegriffe, *gew.* m. *indic.* des aoriſtiſchen *perf.*; (*selt.*) wenn das Reſultat einer Handlung in der Vergangenheit vorliegt, m. *indic. plqpf.*; m. *indic. imperf.* einen in der Vergangenheit beſtehenden Zuſtand bezeichnend; m. *indic. praes. hist.*, wenn der Hauptſatz ein *praes. hist.* enthält, *seltener* m. *indic.* eines *eigtl. praes.*, p. belligerant Aetoli etc., capitur alter filius *Plaut.*; p. nec ab Romanis nobis ulla spes est, pacem affero ad vos *Liv.* 21, 18, 4; m. *inf. hist.* p. exui aequalitas et pro modestia ac pudore ambitio et vis incedebat, provenere dominationes *Tac. ann.* 3, 26. **b)** (*vorkl.*) mit kauſalem Nebenbegriff = weil, da. **c)** p. — post ſ. post **I) 2).** **d)** p. — tamen *Liv.* 5, 10, 11. **e)** Der Konjunktiv nach p. iſt, ausgen. in indir. Rede, unſicher.

pŏstrēmŏ, pŏstrēmŭs ſ. posterus **III) A) 1).**

pŏstrĭdĭē (*vorkl.* auch **-dĭū**), *adv.* [posteri diei] am folgenden Tage, Tags darauf prima luce p.; p. Kalendas; p. Idus am Tage nach ꝛc.; p. eius diei *Caes.*; p. intellexi quam (nachdem) discessi.

pŏst-scrībō, 3. hinter-, nach etw. ſchreiben nomen Tiberii suo *Tac. ann.* 3, 64.

pŏstŭlātĭō, ōnis, *f.* [postulo] **1)** Forderung, Verlangen, Anliegen aequa; ignoscendi Bitte um Verzeihung. *Insbes.* **a)** Klage, Beſchwerde *Com.* **b)** das Geſuch an den Prätor, die Klage einbringen zu dürfen, das Klagegeſuch inter p. et nominis delationem. **2)** †Klage vor Gericht.

pŏstŭlātŏr, ōris, *m.* [postulo] der Kläger vor Gericht *Suet.*

pŏstŭlātū, *abl. m.* [postulo] = postulatione **1)** *Liv.* 4, 9, 6.

pŏstŭlātŭm, ī, *n.* [postulo] (meiſt im *pl.*) Forderung, Verlangen.

pŏstŭlō, 1. **1)** verlangen, fordern auxilium, alqd ab alqo; postulatur alqd ab alqo entweder = jmd. verlangt etw. od. = es wird verlangt, daß jmd. etw. tue; postulatur a me iam diu vel potius flagitatur historia; non postulatus unaufgefordert; de alqa re Forderungen machen in Bezug auf etw.; de exercitibus dimittendis; ab senatu de foedere beim Senat nachfragen wegen ꝛc.; m. ut, ne; mit eigentümlicher Kürze: ut ipse (Caesar) cum Pompeio colloqueretur, p. daß er ſich unterreden dürfe; m. bl. *conj. Caes. b. G.* 4, 16, 3; m. *acc. c. inf.* od. *inf.* wollen, ſuchen. begehren haud p. me in lecto accumbere *Plaut.*; quis nostrum tam impudens est, qui se scire aut posse postulet? der ſich einbilden ſollte ꝛc.; qui p. deus credi *Curt.*; aedem Veneris restaurari *Tac.*; v. Volk, das einen Gladiator kämpfen zu ſehen verlangt *Suet.*; v. Lebloſem, erfordern, erheiſchen quarum altera (pars) dici p. ornate, altera apte; quod res p., res p. videtur m. *inf.*, tempus anni necessitasque; temporis exiguitas, ratio; ut maritimae res p.; ut amicitia nostra p.; haec aetas alios mores; ubi aut spatium inter muros aut imbecillitas materiae p. videretur; *v. einem Orte, wohin rufen, einladen. **2)** als gerichtl. *t. t.* **a)** vor Gericht auf jmd. od. etw. antragen recuperatores aut iudicem, iudicium, quaestionem. **b)** gerichtlich belangen alqm, alqm de ambitu, de pecuniis repetundis, †alqm repetundarum, †repetundis, †de repetundis; †maiestatis; †impietatis reum; †ob contumelias in Caesarem dictas.

Pŏstŭmĭŭs: 1) A. P. ſ. 2. Regillus **2).** **2)** ſ. Albinus. **3)** P. P. Tubertus, Konſul, Beſieger der Sabiner. **4)** A. P. Tubertus ließ als Diktator ſeinen eigenen Sohn hinrichten, weil er gegen ſeinen Befehl mit dem Feind gefochten; †*adj.* **5)** Spur. P. mußte als Konſul 321 v. Chr., von den Samnitern in den Caudiniſchen Engpäſſen eingeſchloſſen, mit ſeinem Heere unter das Joch gehen.

1. pŏstŭmŭs ſ. posterus **III) B).**

2. Pŏstŭmŭs 1) = Postumius *Ov. fast.* 6, 724. **2)** ein unbekannter Römer, an den *Hor. carm.* 2, 14 richtete. Es iſt nicht ſicher, ob der Name Poſtumus eine wirkliche Perſon bedeutet od. ein Gattungsname für den gewöhnlichen Philiſter iſt.

Pŏstvŏrtă, ae, *f.* [post-verto] das perſonifizierte Vorauswiſſen der Zukunft od. Göttin der verkehrten Geburt *Ov.*

pōtātĭō, ōnis, *f.* [poto] Trinkgelage *Plaut.*

pōtātŏr, ōris, *m.* [poto] Trinker *Plaut.*

pŏtĕ ſ. potis.

pŏtēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [urſpr. *partic.* v. ungebr. poteo] **1)** mächtig, vermögend, einflußreich, gebietend, kräftig, wirkſam civitas, homo, rex, populus; *matrona im Hauſe gebietend,

angeſehen, *virtute, bello, *armis, *Roma, *Iustitia, *manus, *parvo Fabricius bei wenigem reich (wegen ſeiner Genügſamkeit); *aurum *domus, *natura, *herbae, *sol; p. pollensque; *ex humili p. vornehm; *subst.* potens der Mächtige od. Reiche, Vermögende *Phaedr.*; ne quis ex plebe contra potentiorem auxilii egeret. *Insbes.* a) zu etw. vermögend, fähig neque pugnae neque fugae, armorum tenendorum. b) einer Sache mächtig, Herr, etw. beherrſchend regni regierungsfähig; dii immortales ita vos p. (zu Herren über ꝛc.) huius consilii fecerunt; †cuius (superstitionis) p. non erat rex, sui ſein eigener Herr (*Liv.*), od. *ſich ſelbſt beherrſchend, mäßig; †non p. mei eram ich war außer mir; *mentis des Verſtandes mächtig; irae, maris. 2) *der etw. erlangt od. ausgeführt hat, voti deſſen Wunſch erfüllt worden iſt, pacis, iussi; p. promissi facta nachdem ſie erfüllt hatte ꝛc.; *insbes.* *glücklich, dem es nach Wunſche geht in amore. — **pŏtĕntĕr**, *adv.* 1) mächtig, kräftig *potentius iotu fulmineo. 2) nach Kräften *cui lecta p. erit res.

pŏtĕntātŭs, ūs, *m.* die Macht im Staate, Oberherrſchaft de p. inter se contendere; cum ad eum p. omnis recidisset.

pŏtĕntĕr ſ. potens.

1. **pŏtĕntĭă**, ae, *f.* Vermögen, Kraft (phyſiſche u. geiſtige), Wirkſamkeit *solis, *morbi, *herbarum; *nate, meae vires, mea magna p. solus auf dem allein meine Macht beruht. *Insbes.* die (faktiſch vorhandene) politiſche Macht, Gewalt, Einfluß (durch Anſehen od. Vermögen), Obergewalt, Oberherrſchaft esse in magna p.; opum nimiarum p. (*pl.*); victoris, rerum, singularis Alleinherrſchaft.

2. **Pŏtĕntĭă**, ae, *f.* 1) Stadt im Piceniſchen. 2) Stadt in Lukanien.

pŏtĕrĭŭm, ĭi, *n.* [ποτήριον] Trinkgeſchirr, Becher *Plaut.*

pŏtĕssĕ, **pŏtĕssĭm** ſ. possum.

pŏtĕstās, ātis, *f.* [possum] 1) Kraft, Macht, Gewalt zu od. über etw., *†(*pl.*) herbarum; dixit se fore in populi Romani, senatus p. daß er dem ꝛc. gehorchen, ſich der Verfügung ꝛc. unterwerfen würde; esse in potestate medentium ſich den Anordnungen der Ärzte unterwerfen *Curt.*; habere p. vitae necisque; in potestate suorum fructum hinſichtlich des Dispoſitionsrechtes über ꝛc.; habere familiam in sua p. die Sklaven nicht freilaſſen; †vocem et gemitum in p. habere; *pl.*, magistratuum, iura potestatum *sc.* magistratuum die Rechte der verſchiedenen Amtsgewalten *Cic. p. Sest.* § 56; esse in sua p., †suae p. ſein eigener Herr ſein, mihi est p., est in p. mea es ſteht in meiner Macht; nulli est p. (vermag) consistendi; magna ex parte tua p. erat ne *Cic. divin. in Caec.* § 32; in p. mentis esse ſeines Verſtandes mächtig ſein; exire ex p. (*sc.* mentis) ſeiner ſelbſt nicht mächtig ſein, den Verſtand verlieren. 2) *insbes.* a) polit. Macht, Gewalt, Herrſchaft (zufolge amtlicher Stellung, einer geſetzlichen Befugnis) esse in alcis dicione ac p.; in potestatem redigere; in alcis p. venire; alqm in p. habere, tenere, mare beherrſchen, oppidum behaupten. b) die obrigkeitliche Gewalt, das obrigkeitliche Amt praetoria, tribunicia, regia; imperium et p. das Militär- u. Civilamt; gerere p., tribuniciam p. agere verſehen = den Tribunen ſpielen *Liv.* 4, 56, 13; in potestatibus temperare *Sall.*; *concr.* Machthaber, Behörde evocatus a magistratu aut aliqua legitima p.; hominum rerumque aeterna; *pl.* Machthaber in den Provinzen, Statthalter *Suet.* c) die Möglichkeit, Gelegenheit, Erlaubnis, p. data est augendae dignitatis tuae; quoties mihi hominum certorum p. erit ſo oft ich werde ꝛc. finden können; facere p. pugnandi (hostibus), decernendi; facere (alcui) p. sui ſich jmdm. zur Verfügung ſtellen od. ſich zum Kampfe anbieten, ſich in einen Kampf einlaſſen od. jmd. bei ſich zulaſſen, jmdm. Audienz geben (auch sui conveniendi); nunquam in campo sui fecit p.; senatus populi potestatem fecit ſtellte es in die Gewalt des Volkes; p. fit die Gelegenheit zu etw. findet ſtatt, es iſt möglich; post id tempus non fore p. nicht geſtattet ſein; factâ, †datâ p.; p. (Vollmacht) rei habere.

1. **pōtĭō**, ōnis, *f.* [poto] das Trinken, der Trank; *insbes.* a) Giftтrank. b) Liebestrank. c) Arzneitrank *Plaut.*; †medicata ſ. medico.

2. **pŏtĭō**, 4. [potis] einer Sache teilhaft machen, alqm servitutis zum Sklaven machen, est potitus hostium in die Gewalt der Feinde geraten *Plaut.*

pōtĭōnātŭs, *adj.* [potio] der einen Trank (Liebestrank) bekommen hat *Suet.*

1. **pŏtĭŏr**, pŏtĭtŭs sŭm, *dep.* 4. (bei Dicht. oft nach der 3. Konjugation potĭtur, potĕremur, potĕretur) 1) ſich in den Beſitz einer Sache ſetzen, etw. erlangen, ſich einer Sache bemächtigen, am häufigſten m. *abl.*, imperio, victoriâ, castris, praedâ, *monte erreichen, *tellure; *votis, voto erreichen, *anso vollbringen; *bisw.* m. *gen.*, totius Galliae *Caes. b. G.* 1, 2, 7; regni, urbis, imperi Numidiae *Sall.*; primi flagiti *Tac.*; spes potiundi oppidi, potiundorum castrorum; in potiundis voluptatibus, *absol.* libidines ad potiundum incitantur. 2) etw. beſitzen, haben, voluptatibus genießen; mari die Herrſchaft über das Meer haben, Numidiâ, oppido; m. *gen.*, rerum die höchſte Gewalt erlangen od. die Herrſchaft haben; m. *acc.* (*selt. Nep.*) summam imperii; (*Ter.*) gaudia, commoda; m. *abl.* u. *gen.*, Romani signorum et armorum aliquanto unmero, hostium paucorum potiti *Sall. Iug.* 74, 3; *absol.* ii qui tenent, qui potiuntur die Machthaber.

2. **pŏtĭŏr**, us, ſ. potis 2).

pŏtĭs (*vorkl. u. dicht.*), *n.* auch pŏtĕ, *adj.* m. *comp.* potior; *sup.* potissimus, 1) pŏtĭs (pote) vermögend, mächtig, *gew.* potis, pote est m. *inf.*, si potis est *Verg.*; ohne esse, nec potis (= potest) aequare *Verg.*; dum potis *sc.* es *Hor.*; in der Frage pŏtĭn' = potisne, potin' es dicere *Ter.*; = potin' est, potin' ut me ire sinas? kannſt du mich gehen laſſen? = laß mich doch gehen *Plaut.*; potin' ut desinas? *Ter.*; *n.* pote est *Ct.*; = potest m. *inf.* (*Prop.*) = potest esse es kann ſein, iſt möglich; nihil pote supra nichts kann darüber ſein *Ter.*; †quantum pote ſo bald als möglich; hoc quidquam pote impurius? *Cic. Att.* 13, 38, 1; auch potis od. pote *sc.* esse = posse *Plaut.*

2) *comp.* **pŏtĭŏr**, *n.* **pŏtĭŭs** vorzüglicher (in Wirk-

lichkeit od. nach jmds. Anſicht), beſſer, wichtiger, richtiger cives p. quam peregrini; mors servitute; nihil mihi p. fuit quam ut etc.; *cui p. patriâ fuit interdicta voluptas; *tinguet pavimentum mero pontificum potiore cenis als der bei den Mahlen ꝛc. getrunkene iſt *Hor.*; auch würdiger quibus tantum credidi, potiores habui *Liv.* 26, 31, 4; †eligere potiorem; *†der Edlere, Beſſere od. Günſtling; *adv.* **pŏtĭŭs**, vielmehr, eher, lieber (um auszudrücken, daß man das eine dem andern vorzieht u. das andere gerabehin ausſchließt) magnus (homo) vel p. summus; non iudicavit Galliam p. Ariovisti quam populi Rom. (= dem Arioviſt u. nicht dem röm. Volke) esse; in *orat. obl.* m. quam ut od. bl. qnam m. *conj.*: ipsos p. cultores agrorum fore, qnam ut . . coli prohibeant; perpessus est omnia p. quam indicaret; *ungew.* in quo tanta fuit ferocia . . ut = ipse periturum se p. dixerit, quam cum tanto flagitio domum rediret ſt. rediturum *Nep. Ham.* 1, 5; auch m. *comp.* u. komparat. Ausdrücken, um den Vorzug anzuzeigen, den man dem höhern Grade gibt magis decorum'st, magis lubet . . p. quam m. *inf.*, *Plaut.*; puerum praeoptares perire p. quam . . esset cum illa nupta; qui se ab omnibus desertos p. quam abs te defensos esse malunt; cum ei fuerit optabilius oblivisci p.; mihi quaevis fuga p. quam ulla provincia esse optatior; *quam potius = p. qnam.

3) *sup.* **pŏtĭssĭmŭs** der vorzüglichſte, hauptſächlichſte, wichtigſte potissimus (der bevorzugteſte) nostrae ut sit domi *Plaut.*; quid p. sit; primum ac p. ratus; potissimus temptare er machte den erſten Verſuch *Sall.*; †opusculum, †causa, †potissimi libertorum; *adv.* **pŏtĭssĭmŭm** vornehmlich, hauptſächlich, gerade, ausſchließlich ut is p. (eben er, kein anderer) urbi praeesset.

pŏtĭssŭm ſ. possum.

Potĭtĭī ſ. Pinarius.

pōtĭtō, 1. [*intens.* v. poto] (*Plaut.*) tüchtig trinken.

pōtĭŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. potio] Tränkchen *Suet.*

***Pŏtnĭădes**, ădis, *f. adj.* zu Potniä (Fleden in Böotien) gehörig, potniäiſch.

pōtō, pōtāvī (*supin.* öfter pōtŭm), 1. in ſtarken Zügen u. reichlich trinken, wie größere Tiere †ex ipso fonte; zechen, ſaufen obsonat, potat *Ter.*; totos dies potabatur; voluptas potandi; *modicis cantharis aus ꝛc.; im Bilde ista Stoicorum magis gustata quam potata delectant. *Hierv.* a) einſaugen, in ſich ziehen *Aquinatem vellera p. sucum (beim Färben); *potis rivis gaudere (v. Pflanzen). b) ſich durch Trinken zuziehen, ſich trinken crapulam *Plaut.*; *partic.* **pōtŭs** getrunken, ausgetrunken sanguine poto; *poti faece tenus cadi; *quo plus sunt potae aquae; der (reichlich) getrunken largius aequo *Hor.*; *dah.* angetrunken, berauſcht, bezecht, auch mit dem Begriff hoher Begeiſterung *Hor.*; bene p. *Cic.*

pōtŏr, ōris, *m.* *Trinker aquae; *Rhodani der am Rhoneſluß wohnt; *Zecher, Säufer bibuli Falerni; nocturnis potorum rixis.

pōtrīx, īcis, *f.* Trinkerin *Phaedr.*

pōtŭlēntŭs, *adj.* [potus] 1) trinkbar, *subst. n. pl.* Getränke. 2) betrunken *Suet. Oth.* 2.

1. **pōtŭs** ſ. poto b).

2. **pōtŭs**, ūs, *m.* [potor] das einzelne Trinken, der einzelne Trunk (vgl. 1. potio) immoderato p. atque pastu; †potui esse.

prae I) *adv.* voran, voraus i, abi prae *Com.*; *bildl.* p. quam, qnod, ut im Vergleich mit dem daß, gegen das, wie *Plaut.*

II) *praep.* m. *abl.* 1) räumlich, vor p. se armentum agere; †puerum p. se ferre (in essedo); p. manu vor-, bei der Hand, zur Hand, aurum, quod fuit p. manu *Plaut.*; huic alqd paulum p. manu dederis *Ter.*; *tp.* p. se ferre, *seltener* gerere alqd an den Tag legen, deutlich zeigen, zur Schau tragen; *selt.* bl. ferre, maiorem quam pro numero speciem *Curt.* 3, 2, 3; vultu laetitiam *Tac. hist.* 2, 65; omnes eandem sanitatem eloquentiae *Tac. dial.* 25; *p. se declarant gaudia vultu; *p. se iactare ſich brüſten. 2) v. einer Gegenüberſtellung u. Vergleichung, im Vergleich mit jmdm. (bei dem eine Eigenſchaft, durch die jmd. ſich auszeichnet, gar nicht ſtattzufinden braucht), gegen, vor p. nobis beatus; omnes p. illo parvos futuros; *p. omnibus unus. 3) in negativen Sätzen zur Angabe eines hindernden Grundes, vor, wegen p. lacrimis loqui non possum; vix p. strepitu lex audita est.

prae-ăcūtŭs, *adj.* vorn zugeſpitzt.

prae-ăltŭs, *adj.* ſehr hoch, ſehr tief.

praebĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. [prae-habeo] 1) hinhalten, hin-, darreichen, darbieten aures, †se continendum ſich feſthalten laſſen, *manum verberibus, †parvulo ubera; †terga fliehen; *dah.* a) überlaſſen, preisgeben, se telis hostium; alqm hosti ad caedem. b) zeigen, erweiſen (aus freiem Entſchluß) operam, fidem alcui; se strenuum virum *Ter.*; se virum; se talem, se talem imperatorem; se misericordem, se attentum auditorem; pari se virtute *Nep.*; in eos se severum vehementemque; bene de se meritis se gratum. 2) gewähren, darbieten (damit es der andere benutze) alcui naves; domum (Obdach), culinam *Hor.*, sumptus, facultates, milites ad ministerium caedis; haec studia rebus adversis perfugium ac solacium; nisi etiam crudelitati sanguis praebitus sit *Cic. p. Rosc. A.* § 150; concilium Achaeorum sibi ihn einer Verſammlung ꝛc. vorzuſtellen *Liv.* 36, 31; *insbes.* verurſachen, machen ludos (Spaß) *Ter.*; sonitum, sonum offenso scnto *Liv.*; speciem alcis rei; opinionem timoris; suspicionem, terrorem; †risum; pestilentia eo anno aliarum rerum otium ließ ruhen *Liv.* 4, 15, 2; *spectacula, *exempla, *nsum; munera ſ. munus 3); *ipsa rapi (*sc.* se) hat ſich entführen laſſen.

prae-bĭbō, bĭbī, — 3. zutrinken alcui venenum *Cic.*

praebĭtĭō, ōnis, *f.* [praebeo] (*ſpät.*) das Darreichen, die Lieferung v. Staats wegen.

praebĭtŏr, ōris, *m.* [praebeo] Lieferant *Cic.*

***prae-călĭdŭs**, *adj.* ſehr warm.

prae-călvŭs, *adj.* ſehr kahl *Suet.*

prae-cāntātrīx, īcis, *f.* Zauberin *Plaut.*

prae-cānŭs, *adj.* vor der Zeit grau *Hor.*

prae-căvĕō, cāvī, cautŭm, 2. I) *intrans.* ſich im voraus hüten, in acht nehmen ab insidiis; m. ne; (*Plaut.*) praecauto opus est; für jmds. Sicher-

heit sorgen sibi *Ter.*; decemviris *Liv.* II) *trans.* abzuwenden suchen, verhüten, vorbeugen peccata, quae difficillime praecaventur; res mihi tota praecanta est; quod a me ita praecautum est.

prae-cēdō, cēssī, cēssŭm, 3. 1) *trans.* vorher-, vorangehen, agmen dem Zuge *Verg.*, *Liv.*; †pnerum; (*Iust.*) custodes suos ad Antigoni castra; *bildl.* a) der Zeit nach vorangehen †alqm in tribunatu; †magna Isaeum fama. b) dem Range ꝛc. nach, vorangehen, -stehen, übertreffen reliqnos Gallos virtute, vestros honores rebus gerendis, †alqd longe longeque, †alqm p. vel exaequare. 2) *intrans.* cum equite; †recto itinere; v. der Zeit *fama loquax ad aures; instare praecedentibus; †terror; †praecedentia tempora; v. Range vestrae fortunae meis *Plaut.*

praecĕllēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. praecello] vorzüglich, vortrefflich vir animo et virtute; omnibus rebus praecellentissimus.

†prae-cĕllō, — — 3. sich auszeichnen, sich hervortun alqa re, per eloquentiam; überragen, übertreffen alqm alqa re *Tac.*

prae-cĕlsŭs, *adj.* sehr hoch rupes *Verg.*

praecĕntĭō, ōnis, *f.* [praecino] das Vorspielen der Instrumente vor od. bei den Opfern *Cic.*

praecĕntō, 1. [Nebenf. v. praecanto] vorhersagen, prophezeien *Cic. fin.* 2 § 94.

praecĕps, cĭpĭtis (*vorkl.* auch praecipes; *abl.* praecipiti; *neut. plur.* praecipitia), *adj.* [prae-caput] 1) kopfüber, mit dem Kopfe voran dare (*Ter.*), deicere alqm p.; *se praecipitem tecto (v. Dach) dedit; †alqm de muro p. mittere; *ab equo p. decidit in arva; p. in vulnus abiit *Liv.* 2) über Hals u. Kopf, schleunig, eilig, schnell; flüchtig, sich überstürzend p. se fugae mandabant; *nos p. ferro flammaque premebat zu jähem Verderben verfolgte; profectio, celeritas dicendi, *Anio, Africus, *nox, in occasum sol sich neigend, dies, aetas; *tp.* blindlings, jählings, unaufhaltsam; sich überstürzend, hitzig, voreilig; leicht hingerissen, zugeneigt p. amentiā ferri; agunt eum p. poenae civium; nimiam (libertatem) . . ipsis qui habeant effrenatam et p. esse; p. luxuriā abierat; homo in omnibus consiliis p.; furor, *vir praeceps animi, p. ingenio in iram, p. in avaritiam et crudelitatem animus, omnia in (an) eo p. ad exitium fuerunt, *alea ins Verderben stürzend. 3) räumlich: gerade in die Tiefe gehend, jäh, abschüssig in declivi ac p. loco, saxa, via vitae p. ac lubrica, iter ad finitimum malum p. ac lubricum; †p. (jäh abfallend) in salum murus; *subst. n.* der abschüssige Ort, Abgrund in p. deferri, †se in p. iactare, †iacere in praeceps; †ex praecipiti devolvi, †stare in p. et lubrico, *rapere in p.; per praecipitia; auch die gefährliche Lage dare rem pnblicam in p. *Liv.*; p. dare *Tac. ann.* 6, 17; *levare aegrum ex praecipiti Lebensgefahr; †orator ad p. accedere (aus Kühne streifen) debet; auch *facundia; auch sich abwärts bewegend *carrus; *überh.* *sich schnell bewegend saltus; certamen Wettlauf; Eurus stürmend; p. agere (fortreißen) silvas.

praecĕptĭō, ōnis, *f.* [praecipio] 1) †Vorwegnahme. 2) Vorbegriff, *Cic. part. or.* § 123. 3) Unterweisung, Lehre recti, Stoicorum.

praecĕptŏr, ōris, *m.* [praecipio] Lehrer, Unterweiser vivendi; vestri p. virtutisque magistri.

praecĕptrix, īcis, Lehrerin *Cic.*

praecĕptŭm, i, *n.* [praecipio] Vorschrift, Verordnung, Befehl, Erinnerung, Lehre, Regel quo p. diligentissime observato; medicorum, *Sibyllae p. (*pl.*); quae pro disciplina et praeceptis (als Lehre u. Warnung) habere possent; praecepta dare, de alqa re, philosophiae, philosophorum, artis, dicendi; benevolentiae über Erwerbung des ꝛc.; praeceptis (*abl.*) Caesaris nach ꝛc. *Caes. b. G.* 6, 36, 1.

praecĕrpō, cĕrpsī, cĕrptŭm, 3. [prae-carpo] 1) vor der Zeit abpflücken, abbrechen *messes. 2) *tp.* vorwegnehmen, entziehen fructum officii tui; laetitia praecerpta vorher genossen, nicht frisch.

praecīdō, cīdī, cīsŭm, 3. [prae-caedo] 1) vorne abschneiden, abhauen alcui caput, †manus; ancoras kappen; *tp.* a) abschneiden, benehmen alcui spem, sibi reditum; alcui linguam jmd. verstummen machen *Plaut.*; causam belli entfernen, benehmen (wie wir 'die Spitze abbrechen'). b) rund abschlagen, verweigern alqd plane. c) *absol.* abkürzen, kurz fassen brevi; praecide mache es kurz. 2) zerschneiden cotem novaculā; naves verstümmeln, unbrauchbar machen; *bildl.* schnell abbrechen amicitias repente.

prae-cĭngō, cīnxī, cīnctŭm, 3. 1) *pass.* sich umgürten *ense; *recte praecincti pueri aufgeschürzt; male praecinctus puer *Suet.*; *altius (zum schnelleren Fortkommen). 2) umgeben *fontem vallo; †parietes testaceo opere praecincti überzogen.

praecĭnō, *cĭnŭī (cecini *Plin.*), cĕntŭm, 3. [praecano] 1) *intrans.* auf einem Instrumente vorspielen, -blasen epulis magistratuum fides; sacrificiis, sacris. 2) *eine Zauberformel hersagen. 3) vorhersagen, prophezeien magnum aliquid deos popnlo R., *fugam.

praecĭpēs s. praeceps.

praecĭpĭō, cēpī, cĕptŭm, 3. [prae-capio] 1) vorher-, vorausnehmen, -wegnehmen, -bekommen †si me praeceperit fatum; pecuniam mutuam voraus borgen; nec heredem institui nec p. (ein Legat erhalten) posse rem pnblicam *Plin. ep.* 5, 7, 1; montem voraus besetzen; iter vor einem andern abreisen; longius spatium fugā voraus fliehen; aliquantum viae, ad fugam temporis, tempore praecepto wegen des Vorsprunges in der Zeit; *aestus lac vertrocknet die Milch, bevor man melken kann; *bildl.* im voraus etw. tun, empfinden, erfahren, wissen, vermuten, denken rem opinione, auch m. *acc. c. inf.* *Caes. b. G.* 7, 9, 1; iam animo victoriam *Caes. b. c.* 3, 87, 7; adeo victoriae non omen modo, sed etiam gratulationem gaben sich voreilig nicht nur der aus dem omen geschöpften Hoffnung auf Sieg, sondern sogar dem Siegesjubel hin *Curt.* 4, 4, 5; cogitatione futura, spem, eius rei laetitiam; consilia hostium vorher wissen; multi illud ante p. anribus quam populus Rom.; famā prius praecepta res erat; *hostem spe im voraus hoffen auf die Besiegung des F.; *omnia p. (vorher mir vorgestellt) atque animo mecum ante peregri; quas partes ipse mihi sumpseram, eas p. oratio tua darin hat mir deine Rede

vorgegriffen *Cic. Phil.* 10 § 2; *absol.* nec praecipiam tamen ich will jedoch nicht vorgreifen. 2) vorſchreiben, anweiſen, befehlen, raten, warnen, lehren, vortragen, Unterricht in etw. geben; hoc tibi t. dieſe Regel gebe ich dir; m. nt, ne; (*selt.*) m. bl. *conj.*; *ita m. *conj.*; (*selt.*) m. *inf.*; nbi ad id loci ventum, qno (*sc.* venire) Numidis praeceperat *Sall.*; †m. *acc. c. inf. pass.*; alcui rationem tempestatum; nemini parere nisi praecipienti aut docenti; nt erat praeceptum; *artem praecipe (gib mir ein) cantus (v. der Muſe); *subst.* praecipientes, inm, *m.*; *insbes.* an-, verordnen, v. Arzt ꝛc. m. nt; *†m. *inf.*

†**praecĭpĭtĭum**, II, *n.* [praeceps] Abgrund.

praecĭpĭtō, 1. [praeceps] I) *trans.* kopfüber, jählings herabſtürzen equites ex equis; se e Leucate, de turri, in flumen, se p. über Hals u. Kopf herabrennen *Ter.*; ſich aus dem Fenſter, in eine Tiefe ſtürzen; muro praecipitabantur *Caes. b. G.* 7, 50, 3, praecipitata (saxa) muro in musculum devolvunt *Caes. b. c.* 2, 11, 1; *pass.* medial cum alii super vallum praecipitarentur; lux praecipitatur aquis ſt. in aqnas *Ov. met.* 4, 91; *tp.* a) aus einer höheren Stellung in eine niedrigere od. aus einer beſſeren Lage in eine ſchlechtere, ins Verderben ſtürzen, zu Grunde richten alqm ex altissimo gradu; in tanta mala praecipitatus ex patrio regno; rem pnblicam; *spem vernichten. b) *praecipitata (bald zu Ende gehend) nox; aetas ſich neigend, dem Grabe zueilend *Mat.* in *Cic. ep.* c) beſchleunigen, übereilen raptim praecipitata consilia, *obitum, *viam, *moras ſchnell aus dem Wege räumen = eilen; *furor ira mentem reißen hin. d) *drängen, zu ꝛc., curae m. *inf.*

II) *intrans.* 1) jählings ſich herabſtürzen, herabfallen Nilus ex altissimis montibus; in fossam. 2) ſich zu Ende neigen sol, biems, *nox caelo *sc.* in Oceanum; *tp.* in amorem *Plaut.*; res pnblica praecipitans dem Untergange zueilend; assensio überſtürzt ſich; ad exitum; praecipitantem impellere; p. (einen Sprung machen) istuc quidem est, non descendere.

praecĭpŭus, *adj.* [praecipio] 1) ausſchließlich, eigentümlich (was jmd. vor andern voraus hat) ius; p. sortem (einen beſonderen Anteil) periculi petere; †*subst. n.* das Vorausgeerbte, Vermachte. 2) vorzüglich, ausgezeichnet, ehrenvoll †Plato, †gens, †Indi; m. *gen.* †p. circumveniendi Titii Sabini fuit (er war das Hauptwerkzeug bei der Umgarnung des T. S.) *Tac.*, *†m. *abl.*, m. ad, †ad scelera; m. in, †in iis (affectibus) qui miseratione constant; *subst.* praecipnum, i, *n.* Vorzug; praecipna, orum, *n.* das Wichtigſte; *pl. n.* als *t. t.* der Stoiker, die Dinge, welche zwar nicht an ſich gut ſind, aber eine relative Schätzung zulaſſen u. dem einzigen Gut, der Tugend, zunächſt ſtehen. — **praecĭpŭē**, *adv.* vornehmlich, vorzugsweiſe huic legioni Caesar et indulserat p. et propter virtutem confidebat maxime; p. (vor allen Dingen) sanus, nisi *Hor.*; *†p. cum = praesertim cum, w. ſ.

praecīsŭs, *adj.* [*partic.* v. praecido] 1) jäh, abſchüſſig iter utrimque *Sall.*; *p. undique saxis. 2) abgebrochen conclusio. — **praecīsē**, *adv.* (*selt.*) 1) abgekürzt, id p. dicitur. 2) ſchlechthin negare.

prae-clārŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup. eigtl.* ſehr hell, dah. glänzend, herrlich, ausgezeichnet, edel, erhaben, würdig facies, indoles, *pater, *senator edel; homo in philosophia; qui bello saepe p. fuerant *Sall.*; †T. Livius, eloquentiae ac fidei p. in primis in Beredſamkeit u. Unparteilichkeit ausgezeichnet; *res (Vermögen); praeclarissimae artes (*Ggs.* sordidiores); bestia ein edles; praeclarum est (es iſt ſehr ehrenvoll) m. *acc. c. inf.*, *Cic.*; ironiſch praeclarum nescio quid adepti sunt; sceleribus suis ferox atque p. angeſehen (nicht 'berüchtigt') *Sall. Iug.* 14, 21. — **praeclārē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſehr deutlich intellegere, explicare. 2) vortrefflich, ſehr wohl.

praeclūdō, clūsī, clūsŭm, 3. [prae-claudo] verſchließen, verſperren, *eigtl.* u. *bildl.*, portas, introitus, *fores, †omnes negotiatores ließ allen ꝛc. die Buden verſchließen; vocem alcui jmdm. das Maul ſtopfen, *linguam meam, ne latrem; aditum misericordiae, maritimos cursus, *navigationem.

praecō (aus prae-dico gebildet), ōnis, *m.* Ausrufer in jeder Beziehung, namentlich bei Auktionen, ihr Geſchäft war wenig geachtet, aber ſehr einträglich; die Staatspräconen waren gutbeſoldete Diener, die in den Komitien, bei Gerichtsſitzungen, Spielen, Leichenbegängniſſen, bei Auktionen im Namen des Staates als Ausrufer und Ordner fungierten; Herold; *tp.* Verkündiger, Herold virtutis.

prae-cōgĭtō, 1. (*selt.*) vorher bedenken, im voraus überlegen multo ante praecogitatum facinus *Liv.*

prae-cōgnōscō, 3. (*selt.*) vorher bedenken praecognito nostro adventu *Planc.* in *Cic. ep.*

prae-cŏlō, 3. (*selt.*) 1) *tp.* vorher bearbeiten, bilden animi habitus ad virtutem qnasi praeculti *Cic. part. or.* § 80. 2) einer Sache vorſchnell ſich hingeben, huldigen nova et ancipitia *Tac. ann.* 14, 22.

prae-cŏmpŏsĭtŭs, *adj.* vorher zurecht gelegt, ſtudiert vultus *Ov. fast.* 6, 674.

praecōnĭum, II, *n.* 1) das Amt eines Herolds, Ausruferamt, facere p. Ausrufer ſein; †praeconio contendere an Kraft der Stimme. 2) öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung o meum miserum p.; quidquid scripsero, tibi p. (zum Vertrieb) deferam; *famae; *tp.* Lobpreiſung, Verherrlichung Homerus Achilli tribuit p.; laborum suorum; *(*pl.*) p. laudum.

praecōnĭŭs, *adj.* [praeco] zu praeco gehörig, quaestus eines Präco.

***prae-cōnsūmō**, sūmpsī, sūmptŭm, 3. vorher verzehren, aufbrauchen suas ibi vires; praeconsumptum esse temporis malis *Ov.*

prae-cōntrĕōtō, 1. vorher betaſten eam videndo *Ov. met.* 6, 478.

prae-cŏrdĭă, ōrŭm, *n.* [prae-cor] 1) Zwerchfell. 2) Eingeweide, *bes.* Magen piscis; der Leib p. tenduntur (wird aufgetrieben) *Curt.* 3) Bruſt spiritu remanente in p.; *p. ferro rumpere; *coit in praecordia sanguis; auch Bruſt, Herz als Sitz der Empfindungen u. Begierden *virtus redit

in p.; *aperit p. Liber; *stolidae p. mentis; *inquieta.

***prae-cŏrrŭmpō**, rūpī, rŭptŭm, 3. (*selt.*) vorher verführen, bestechen alqm donis.

†**praecŏx**, cŏcis, *adj.* [†praecoquo vorherkochen] frühreif fructus; *tp.* unzeitig gaudium *Curt.*

prae-cŭpĭdŭs, *adj.* ein großer Liebhaber von ꝛc., m. *gen. Suet. Aug.* 70.

prae-cŭrrō, cŭcūrrī (häufiger als cŭrrī), cŭrsŭm, 3. 1) vorauslaufen, -eilen ad alqm, ante omnes; votis suis (*abl.*) amor plerumque will nichts v. Zögerung wissen in ꝛc., ist ungeduldig in *Plin. ep.* 4, 15, 11; *subst.* praecurreutia *n.*, rhet. *t. t.* das vorhergehende *Cic.* 2) *übertr.* der Zeit nach vorangehen, auch den Vorsprung abgewinnen, überholen, zuvorkommen, *bildl.* den Vorrang abgewinnen, übertreffen alqm aetate; certis rebus certa signa; amicitia indicium; alqm nobilitate, celeritate, alcui studio; *reges et regum amicos vitâ glücklicher leben als ꝛc.; sprichw. alqm equis albis (*eigtl.* v. Wettrennen) = jmd. weit hinter sich lassen *Hor. sat.* 1, 7, 8.

praecŭrsĭō, ōnis, *f.* 1) das Vorhergehen sine p. visorum *Cic.* 2) als milit. *t. t.* vorläufiger Kampf, Geplänkel *Plin. ep.* 6, 13, 6. 3) als rhet. *t. t.* vorbereitende Einleitung einer Rede *Cic.*

praecŭrsŏr, ōris, *m.* Vorläufer, *bes.* als Kundschafter; im *pl.* als milit. *t. t.* Vortrab.

†**praecŭrsōrĭus**, *adj.* (*selt.*) vorausgehend, -eilend hac quasi p. epistula *Plin. ep.*

praecutĭō, cŭssī, ŏussŭm, 3. [prae-quatio] voran schwenken taedas *Ov. met.* 4, 759.

praedă, ae, *f.* 1) im Krieg u. durch Raub gemachte Beute praedam facere, magnas p. capere, praedam agere; p. bellicas diripere; exercitus p. hostium; esse ex p. ein Beutestück; auch was zur Beute sich eignet in agrum fertilem et praedâ onustum proficiscitur *Sall.*; geraubtes Stück Fleisch aliam p. ab altero ferri *Phaedr.*; *Raub, Fraß v. Tieren luporum; *†Jagdbeute, *Fischfang. 2) Raub, Gewinn, Vorteil praedae esse haberi; regnum eius sceleris sui p. fecit; magnas p. ab alqo facere; quibus ea (victoria) praedae fuerat; auch (*Phaedr.*) der Fund p. ostendere. 3) = praedatio, p. magis quam pugnae paratos esse; igne magis quam p. ager vastabatur.

praedābŭndŭs, *adj.* [praedor] auf Beute ausgehend *Sall.*, *Liv.*, *Tac.*

prae-dămnō, 1. vorher verdammen, verurteilen alqm; spem schon im voraus aufgeben *Liv.*

†**praedātĭō**, ōnis, *f.* [praedor] das Beutemachen, Plündern.

praedātŏr, ōris, *m.* [praedor] 1) Beutemacher, Plünderer exercitus p. ex sociis das Gebiet der Bundesgenossen plündernd; *p. (räuberische) ales Iovis. 2) *übertr.* a) *Erleger aprorum. b) *gewinnsüchtig.

praedātōrĭus, *adj.* beutemachend, plündernd, raubend, navis ein Raubschiff, classis; manus Streifkorps.

prae-dēlassō, 1. vorher ermüden *Ov.*

prae-dēstĭnō, 1. (*selt.*) im voraus bestimmen sibi triumphos (als Ziel) *Liv.*

praedĭātŏr, ōris, *m.* [praedium] der Käufer der an den Staat verpfändeten u. subhastierten Grundstücke, der dieselben dann wieder verkaufte, Güteraufkäufer, Händler, als Sachverständiger oft bei Fragen über den Wert eines Grundstückes zu Rate gezogen.

praedĭātōrĭus, *adj.* den Verkauf verpfändeter Güter betreffend, ius Pfandrecht, †lex.

praedĭcābĭlis, ĕ, *adj.* [1. praedico] rühmenswert *Cic.*

praedĭcātĭō, ōnis, *f.* [1, praedico] 1) öffentliche Bekanntmachung, v. Präco; †stirpem Iovis praedicatione (öffentlich) iactare. 2) rühmende Erwähnung, das Rühmen, Lobpreisen in quo (*n.*) p. nobilitatemque despiciunt; spe et p.

praedĭcātŏr, ōris, *m.* [1. praedico] Lobredner, Anpreiser.

1. **prae-dĭcō**, 1. 1) öffentlich ausrufen, bekannt machen auctionem *Plaut.*; m. *acc. c. inf.* od. folg. direkt. Rede. 2) öffentlich aussagen, äußern, erklären, erwähnen, nachdrücklich hervorheben vera *Ter.*, officia, iniuriam in eripiendis legionibus; m. *acc. c. inf.*; *absol.*; *insbes.* rühmend erwähnen, preisen, loben, rühmen ea quae supra scripsimus, de eo; alqm liberatorem patriae tyrannique expulsorem als ꝛc.; laudes alcis; de suis laudibus viel Rühmens machen v. ꝛc.; m. *acc. c. inf.*

2. **prae-dīcō**, dīxī, dictŭm, 3. vorher, früher sagen *Ter.*; †praedictus vorher erwähnt, angeführt; †ut ante praedixi; *subst.* in historia praedictis minor; *bes.* a) etw. Künftiges vorher sagen, prophezeien futura. b) †voraus bestimmen, festsetzen diem, horam. c) im voraus vorschreiben, befehlen, raten, warnen, einschärfen, m. ut, ut ne, ne.

praedĭctĭō, ōnis, *f.* Vorherverkündigung, Prophezeiung (*abstr.*) mali.

praedĭctum, ī, *n.* 1) Vorherverkündigung, Weissagung (*concr.*), *pl.* Chaldaeorum; (*Verg.*) multa vatum priorum. 2) Befehl dictatoris, ne *Liv.* 23, 19, 5. 3) Verabredung velut ex praedicto *Liv.* 33, 6, 8.

praedĭŏlum, ī, *n.* [*dem.* v. praedium] ein kleines Landgut.

prae-dīscō, dĭdĭcī, — 3. vorher lernen, mit etw. sich vorher bekannt machen †ventos et varium caeli motum.

prae-dĭspŏsĭtŭs, *partic.* vorher an verschiedenen Stellen aufgestellt nuntii *Liv.* 40, 56, 11 (Zingerle: per dispositos equos).

praedĭtŭs, *adj.* [prae-do] (vor andern) mit etw. begabt, versehen (zunächst mit Bezug auf Auszeichnung), in üblem Sinne behaftet mit etw. sensibus, virtute, summis ingeniis p. homines, summo imperio p. dictatores; quindecimvirali sacerdotio; scelere.

praedĭum, ĭī, *n.* das unbewegliche Besitztum, Grundstück (mit den dazu gehörigen Gebäuden) urbanum, rusticum.

prae-dīvĕs, ĭtis, *adj.* sehr reich.

praedō, ōnis, *m.* [praeda] Beutemacher, Räuber (Land- od. Seeräuber) urbis; maritimus Seeräuber, auch bl. p.; praedones latrunculique Banditen u. See-

Digitized by Google

räuber; religionum; omnium rerum divinarum humanarumque Frevler gegen alle ꝛc. Ordnung.

prae-dŏcĕō, dŏcŭī, dŏctŭm, 2. (*selt.*) vorher unterrichten praedocti ab duce *Sall. Iug.* 94, 1.

praedŏr, *dep.* 1. (als *pass. Plaut.*) I) *intrans.* Beute machen, plündern, rauben in terram exire praedatum; milites praedantes; praedatus mit Beute verſehen *Plaut.*; *dah.* Gewinn ziehen, ſich bereichern, in od. de bonis alcis; ex alterius inscitia; *absol.* II) *trans.* 1) †plündern socios magis quam hostes. 2) als Beute wegführen, rauben, entführen *pisces calamo; *singula de nobis anni euntes.

prae-dūcō, dūxī, dŭctŭm, 3. vor etw. ziehen *castris, murum; neque fossam aut vallum *Tac.*

prae-dŭlcĭs, ĕ, *adj.* ſehr ſüß, ſehr angenehm *decus, †vox.

prae-dūrŭs, *adj.* 1) ſehr hart corium. 2) ſehr abgehärtet, kräftig *tempora (Schläfe), *corpora, *homo praedurus viribus, †mares.

prae-ĕmĭnĕō, — — 2., ſ. praemineo.

prae-ĕō, īī, ĭtŭm, 4. 1) *eigtl.* voran-, vorausgehen Romam; †alqm vor ꝛc.; *bildl.* natura praeeunte; †famam sui zuvorkommen. 2) als *t. t.* mit einer Eides-, Gebets- od. Weihformel vorangehen, eine Formel vorſagen carmen, †ius iurandum, alcui; (*Plaut.*) praei verbis, quid vis. *Hierv.* a) *überh.* vorſagen, -leſen, -ſingen alcui voce, quid iudicet. b) (*selt.*) vorſchreiben, verordnen; ut (wie) decemviri praeierunt *Liv.* 43, 13, 8.

praefātĭō, ōnĭs, *f.* [praefor] 1) als *t. t.* die vor einer religiöſen od. politiſchen Handlung geſprochenen Eingangsworte, die Vorformel, sacrorum, donationis, †fetialium. 2) †Vorwort, Einleitung (vgl. prooemium).

praefĕctūrā, ae, *f.* [praeficio, praefectus] das Vorſteher-, Aufſeheramt (ſ. praefectus), im Privatleben über eine Villa *Plaut.*; im Staatsleben, morum (ſpäter v. der Zenſur geſchieden); †annonae, †praetorii, (*spät*) praetorio, †vigilum, †urbis; †das Kommando über die Truppen der Bundesgenoſſen equitum Gallorum; höhere Offizierſtelle beim Heere in den Provinzen, praefecturam petere; *insbes.* a) eine v. röm. Behörden u. nach deren Edikten verwaltete Stadt in Italien, Kreisſtadt mit röm. Bürgerrecht. b) †Provinzialverwaltung, †Verwaltungsbiſtrikt, Statthalterſchaft.

praefĕctŭs, ī, *m.* [*partic.* v. praeficio] Vorgeſetzter, Vorſteher, Aufſeher, Befehlshaber, Anführer, Beamter, m. *gen.* u. (meiſt *vorkl.* u. *nachkl.*) m. *dat.*, *absol.*, oppidi; quasi praefecti libidinum suarum; gymnasii, moribus mulierum *Plaut.*; ut mulieribus p. praeponatur *Cic.*; custodum, †vigilum, annonae, †rei frumentariae Getreideaufſeher, der für die Verproviantierung Roms zu ſorgen hatte; urbis od. (meiſt *nachkl.*) urbi Gouverneur der Stadt Rom, Stellvertreter des Königs od. Konſuls in ſeiner Abweſenheit; in der Kaiſerzeit ſtehendes Amt mit beſonderer Jurisdiktion; iuris ein jedesmal Recht ſprechender Decemvir *Liv.* 3, 33, 8; †aerarii u. aerario; †castrorum u. castris der Lagermeiſter; fabrum Chef des Genieweſens, †praetorii od. praetoriarum cohortium; *dag.* †cohortis (praetoriae) Offizier; †legionis; classis Admiral; navis Schiffskapitän; *pl. überh.* Truppenanführer, Offiziere *Caes. b. G.* 1, 39, 2; auch Befehlshaber einer Abteilung Auxiliartruppen u. der Reiterei equitum (im *Zshg.* auch bl. *Caes. b. G.* 4, 11, 6); cohortium auxiliarum, †alae, †cohortis; bei andern Nationen parti copiarum; Statthalter †bei den Römern Aegypti; bei den Perſern Lydiae, Ioniae totiusque Phrygiae; Oberbefehlshaber der Truppen aſiatiſcher Könige, Feldherr regis.

prae-fĕrō, tŭlī, lātŭm, fĕrrĕ 1) vor-, voran-, vorantragen insignia laureae, spolia, †lauream dextrā, fasces praetoribus; †ignem altaribus auf ꝛc.; †statuam Circensi pompa; †titulum; *manus cautas vor ſich halten (im Dunkeln, wenn man etw. ſucht); im Bilde alcui aut ad audaciam ferrum aut ad libidinem facem; *bildl.* a) clarissimum lumen menti meae; suam vitam ut legem suis civibus voranleuchten laſſen. b) zur Schau tragen, an den Tag legen, offenbaren, verraten avaritiam *Cic. p. Rosc. A.* § 87; sensus aperte *Planc.* in *Cic. ep.*; iudicium äußern *Liv.*; haec eius diei praefertur opinio (man äußert ꝛc.) ut . . existimarent *Caes. b. c.* 1, 47, 1; *nanti frons hominem er erſcheint v. der Stirn an als ꝛc.; öfter †vultu dolorem animi; modestiam; quodammodo in dicendo nobilitatem suam; auch †etw. vorſchützen odio suo speciem pietatis; titulum officii sollemnis occulto sceleri; Graeci quaesitissimis honoribus vetera suorum dicta factaque. c) in der Schätzung vorangehen laſſen, vorziehen, den Vorzug geben alqm sibi, otium labori, *honestum utili, †Atheniensium virtus ceteris (ſt. ceterorum virtuti) praelata; *invidit praelato honori die Ehre des Vorzugs; auch lieber wollen Gallorum quam Romanorum imperia *Caes. b. G.* 1, 17, 3; *m. *inf.*; se legionariis militibus ſich hervortun vor *Caes. b. G.* 2, 28, 2; qui virtute belli omnibus gentibus praeferebantur *Caes. b. G.* 5, 54, 5. 2) *pass.* vorbeireilen, -reiten, -fahren praelati hostes, praeter castra, (*acc.*) castra, alto naves *Liv.*; praelatus equo *Tac.* 3) vorwegnehmen, anticipieren diem triumphi *Liv.* 39, 5, 12.

prae-fĕrōx, ōcĭs, *adj.* ſehr wild, hitzig, ungeſtüm legati.

prae-fĕrrātŭs, *adj.* *eigtl.* vorn mit Eiſen beſchlagen, *dah. übertr.* in Banden (Ketten) geſchlagen tribunus *Plaut.*

prae-fĕrvĭdŭs, *adj.* 1) ſehr heiß †balneum. 2) *bildl.* ganz glühend ira *Liv.* 9, 18, 5.

prae-fēstĭnō, 1. 1) zu ſehr eilen, ſich übereilen deficere *Liv.*; *praefestinatus (voreiliger) ictus. 2) vorbeieilen Thermaeum sinum *Tac.*

praeflĕā, ae, *f.* das Klageweib, bei Leichenbegängniſſen gebungen *Plaut.*

praeflĭcĭō, flēcī, flĕctŭm, 3. [prae-facio] jmd über etw. ſetzen, einer Sache vorſetzen, jmdm. das Kommando, die Verwaltung einer Sache geben, jmd. mit etw. beauftragen alqm classi, provinciae, bello gerendo, praesidio navibus; alqm in exercitu ein Kommando, eine Offizierſtelle geben; alqm quaestioni.

prae-fīdēns, ēntĭs, *adj.* (*selt.*) zu ſehr vertrauend homines sibi p.; *exsultantem te et p. tibi.

prae-figō, fīxī, fīxŭm, 3. 1) vorn anheften, verſtecken, ripa erat praefixis (durch vorn em Ufer eingeſchlegene) sudibus munita; *capita in hastis ſtecken auf ꝛc.; †caput praefixum hastae; *puppibus arma d. i. zum Kriege rüſten. 2) vorn mit etw. verſehen, beſchlagen iacula praefixa ferro; asseres cuspidibus praefixi; *ora capistris = Maulkörbe enlegen *Verg.*; auch *durchbohren latus praefixa vero.

prae-fīnĭō, 4. vorher beſtimmen, feſtſtellen alcui alqd, diem; praefinito (*abl.*) nach Vorſchrift, loqui *Ter.*

praefĭscĭnĕ od. **praefĭscĭnī**, *adv.* [prae-fascinum] (*vorkl. u. spät*) ohne Berufung, unberufen (um die Beſchreiung abzuwenden, wenn men etw. Rühmliches od. Gutes v. ſich ſelbſt ausſagte), ohne Ruhm zu melden p. dixerim *Plaut.*

prae-flōrō, 1. [prae-flos] (*selt.*) vorher der Blüte berauben, *bildl.* gloriam eius victoriae praefloratam ad Thermopylas esse *Liv.*

prae-flŭō, — — 3. vorbeifließen in infima valle, latere urbis *Liv.* m. *acc.* *regna Dauni; *Tibur, †castra.

prae-fŏcō, 1. erſticken, erwürgen *Ov.*

***prae-fŏdĭō**, fōdī, fŏssŭm, 3. 1) vorn, d. h. vor etw. graben, einen Graben ziehen portas. 2) vorher vergraben aurum.

prae-fŏr, *dep.* 1. (jedoch in dieſer erſten Perſon des *praes.* u. einigen andern Formen ungebräuchlich) 1) vorher-, vor etw. anderem ſegen, mündlich od. ſchriftlich vereinſchicken, *bes.* als *t. t.* der Religionsſprache v. religiöſen od. feierlichen Handlungen maiores nostri omnibus rebus agendis 'quod bonum faustum felixque esset' p.; sollemne carmen precationis; *divos, *meos Manes vorher anrufen, auch vorläufig erklären, m. *acc. c. inf.*, *Curt.* 8, 4, 20; als Vorwort, Vorbemerkung veranſchicken, vorangehen laſſen quae de natura deorum praefati sumus; honorem p. od. dicere vorher ſagen 'mit Reſpekt od. mit Ehren zu melden' (als Entſchuldigung für ein nicht ganz ſchickliches Wort); in parte operis mei m. *acc. c. inf.* 2) vorſegen, -beten carmen *Liv.* 5, 41, 3; ähnlich quemadmodum cordi esse divis, carminibus (*abl.*) praefarentur (decemviri) vorſegten u. demit verſchrieben *Liv.* 22, 1, 16.

praefrāctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. praefringo] *tp.* v. Redner abgebrochen, ſchreff Theodorus praefractior *Cic. or.* 13, 40. — **praefrāctē**, *adv.* unbeugſam *Cic.*

†prae-frīgĭdŭs, *adj.* ſehr kalt.

praefrĭngo, frēgī, frāctŭm, 3. [prae-frango] vorn abbrechen hastas, cornu galeae, praefracto rostro (navis), *übertr.* †primum aciem.

prae-fŭlcĭō, fŭlsī, fūltŭm, 4. *eigtl.* vorn ſtützen, *dav. tp.* 1) (*Plaut.*) als Stütze unterſetzen, gebrauchen alqm suis negotiis; praefulcior miseriis bin umgeben von ꝛc. 2) illud praefulci atque praemuni, ut etc. baue vor, daß *Cic. Att.* 5, 13, 3.

prae-fŭlgĕō, fŭlsī, — 2. 1) hervorſtrahlen, -glänzen, -leuchten, -ſchimmern *nitor zmaragdi collo tuo; †opus praefulgens. 2) *tp.* glänzen, ſich auszeichnen consulari decore praefulgens; praefulgebant Cassius atque Brutus eo ipso quod etc.

prae-gĕlĭdŭs, *adj.* ſehr kalt Alpes *Liv.*

prae-gēstĭō, 4. (*selt.*) ausgelaſſen, in Herzensluſt ſich freuen animus p. iam videre; *iuvenca lndere praegestiens.

praegnāns, ātis (*Plaut.* u. *Spät.* auch **praegnās**, ātis), *adj.* ſchwenger, trächtig uxor, soror, canis; *scherzh.* (*Plaut.*) plagae tüchtige; *subst. pl. f. Plin. ep.*

prae-grăcĭlis, ĕ, *adj.* ſehr hager p. et incurva proceritas *Tac. ann.* 4, 57.

†prae-grăndis, ĕ, *adj.* übereus groß oculi.

prae-grăvis, ĕ, *adj.* ſehr ſchwer *onus; †cibo vinoque überladen; †currus; *tp.* a) ſehr ſchwerfällig corpore *Liv.*; agmen nec turbā nec sarcinis. b) †ſehr läſtig, drückend alcui, imperium, veteres et p. afflixit.

prae-grăvō, 1. 1) *trans.* ſehr beleſten, beſchwereu scuta praegravata inhaerentibus (telis); *tp.* a) ſehr ſchwer auf jmdm. od. etw. laſten, jmd. od. etw. nieder-, zu Boden drücken exouerare turbā praegravante (überläſtigen) regnum *Liv.*; *animum. b) überwiegen, verdunkeln artes infra se positas. 2) *intrans. tp.* überwiegend ſein, überwiegen cetera facta dictaque eius.

praegrĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [prae-gradior] 1) vorangehen, -ziehen, -kommen praegressos consequi; agmen praegressum; †alqm pedibus toto itinere; pleon. priorem *Liv.* 2) vorbeigehen castra *Liv.*, fines *Tac.*

praegrĕssĭō, ōnis, *f.* (*selt.*) das Vorhergehen, stellarum p. (*pl.* Vorrücken); *übertr.* causae.

praegrĕssŭs, ūs, *m.* das Vereufgehen; rerum Entwicklung *Cic.*

praegŭstātŏr, ōris, *m.* [praegusto] der Vorkoſter, der die Speiſen u. Getränke an der kaiſerl. Tafel vorher koſtet *Suet.*, *klass.* nur *bildl.* libidinum tuarum *Cic.*

prae-gŭstō, 1. vorher koſten *cibos, (*Iust.*) potum; praegustata potio.

praehĭbĕō, 2. *Plaut.* = praebeo.

prae-lăcĕō, — 2. vor etw. liegen campus, qui castra praeiacet *Tac. ann.* 12, 36.

prae-lūdĭcĭum, ĭī, *n.* 1) als gerichtl. *t. t.* das vorläufige Urteil, die vorläufige Entſcheidung, Vorentſcheidung, die einer ſpäteren Entſcheidung als Norm dienen kann od. muß de quo non p., sed plane iudicium iam factum putatur; p. a se de capite C. Verris per hoc iudicium nolle fieri; *dah.* außerhalb der Gerichtsſprache, die Vorentſcheidung, das vorgreifende Urteil, Vorurteil p. rei tantae auferri eine ſo wichtige Sache im voraus zu entſcheiden, der Entſcheidung vorzugreifen *Liv.* 3, 40, 11; sine p. (ohne daß ꝛc. vorliegt) dicimus causam *Curt.* 2) *meton.* maßgebender Vorgeng, meßgebendes Beiſpiel vestri facti; *pl.* Africi belli die einen ſchlimmen Ausgang verſprechenden Ereigniſſe des ꝛc.; †ut se praeiudicio iuvarem; †in p. (als Vorzeichen) aliquot criminibus acceptus est.

prae-lūdĭcō, 1. 1) als gerichtl. *t. t.* eine vergängige Entſcheidung abgeben, einen vorläufigen Spruch fällen de maiore maleficio; re semel atque iterum praeiudicata; *partic.* praeiudica-

tum, i, *n.* = praeiudicium 1). 2) *partic.* praeiudicatus im voraus entſchieden, beurteilt eventus belli; opinio vorgefaßte Meinung, Vorurteil; pro praeiudicato ferre etw. im voraus für entſchieden halten *Liv.*

prae-lŭvĕ̄, 1. vorher unterſtützen affectam fidem (Kredit) alcis unſicher b. *Tac. hist.* 3, 65.

prae-lābŏr, lāpsŭs sŭm, *dep.*, 3. vorbeiſchlüpfen, -fließen *piscis; *m. *acc.* Alphea flumina rotis am Alpheus vorbeifahren.

prae-lămbĕ̄, — —, 3. vorher belecken *Hor.*

prae-lautŭs, *adj.* (*selt.*) prachtliebend *Suet.*

†**praĕ-lĕgĕ̄**, 3. vorbeiſegeln Campaniam *Tac.*

prae-lĭgŏ, 1. 1) vorn anbinden fasces virgarum atque aridi sarmenti cornibus boum *Liv.* 22, 16, 7. 2) †etw. mit etw. umbinden; *insbes.* zubinden os obvolutum est folliculo et praeligatum *Cic. de inv.* 2 § 149; *tp.* feſſeln, bezaubern pectus *Plaut.*

prae-lŏngŭs, *adj.* ſehr lang gladius *Liv.*

prae-lŏquŏr, lŏcūtŭs sŭm, 3. 1) †ein Vorwort vorausſchicken de alqa re, longiore epistula. 2) im voraus ſagen *Plaut.*

prae-lūcĕ̄ō, lūxī, — 2. vorleuchten ignis facinori *Plaut.*; (*spät*) praeluceute funali, †servus praelucens; *bildl.* a) amicitia bona spe p. in posterum läßt durch die ꝛc., welche ſie erregt, die Zukunft in hellem Lichte erſcheinen *Cic. Lael.* § 23. b) überſtrahlen, übertreffen *uullus sinus Baiis.

praelŭsĭō, ōnis, *f.* [praeludo] (*selt.*) Vorſpiel *Plin. ep.*

praelūstrĭs, ĕ, *adj.* [prae-lux] ſehr anſehnlich, hoch, *n. pl.* praelustria vita (meide das Vornehme, Höhe der Welt), saevum praelustri fulmen ab arce venit *O. trist.* 3, 4, 5 f.

prae-măndō, 1. im voraus anfragen, beſtellen puerum *Plaut.*, m. ut *Vatin.* b. *Cic. fam.* 5, 9; praemandatis requisitus ſteckbrieflich verfolgt.

prae-mātūrŭs, *adj.* frühzeitig denuntiatio *Planc.* in *Cic. ep.*; moutis Haemi hiems *Tac.* — **praemātūrē**, *adv.* frühzeitig *Plaut.*

prae-mĕdĭcātŭs, *adj.* (*selt.*) vorher mit Zaubermitteln verſehen *Ov. her.* 12, 15.

praemĕdĭtātĭō, ōnis, *f.* [praemeditor] das Vorherbedenken futurorum malorum diuturna.

praemĕdĭtŏr, *dep.* 1. etw. vorher bedenken, auf etw. ſtudieren, ſinnen quo animo accedam; prius p. *Liv.*; m. *acc. c. inf.*; *pass.* mala praemeditata *Cic.*

prae-mĕrĕŏr, *dep.* 1. (*Plaut.*) vorher kaufen.

praemĕtŭĕns, ĕntis, *adj.* [praemetuo] vorher fürchtend doli *Phaedr.*

praemĕtŭō, 3. (*selt.*) voraus fürchten, im voraus fürchten, im voraus in Furcht ſein alcui *Caes. b. G.* 7, 49, 1; **trans.* infestos Teucros.

praemĭnĕ̄ō, — —, 2. hervorragen *Sall.*, m. *acc.* öfter b. *Tac.*

praemĭŏr, 1. [praemium] ſich Belohnung ausbedingen *Suet.*

prae-mĭttō, mīsī, mĭssŭm, 3. voraus-, vorſchicken, vorausgehen laſſen equitatum, impedimenta; ohne Objekt ad eos equites etc. *Caes. b. G.* 4, 11, 2; m. *acc. c. inf.* vorausmelden laſſen *Caes. b. c.* 2, 20, 6; *tp.* †vocem, †haec favorabili oratione.

praemĭum, ĭī, *n.* [prae-emo] 1) das Vorausgenommene, Vorteil, Vorrecht, Vorzug, Gunſt, Auszeichnung, *pl.* Gaben, die man vor andern beſitzt, Schmuck, Zierde legis praemio; hederae victricis; doctarum hederae praemia frontium; **Beute* pugnae; p. ferre domo; leporem et gruem iucunda captat p. 2) Belohnung, Preis, Lohn (als Ehrengabe) laboris, officii, pecuniae an Geld; id, ex quo etiam praemia laudis (die im Lobe beſtehen, Lob zum Lohn) essent petenda; p. missionis ferre mit Entlaſſung belohnt werden; praemio alqm afficere, donare; alcui p. dare, tribuere, deferre, persolvere; p. proponere, expouere (ausſetzen, um dadurch zum Handeln anzuregen), constituere; p. consequi, merere, *capere, *accipere, *ferre; alqm praemiis excitare, praemio elicere (alqm, qui etc.); (*Liv.*) si sibi praemio foret wenn er belohnt würde; (*Suet.*) revocavit praemia coronarum die mit den den Siegern erteilten Kränzen verbunden waren u. die er ehemals ſich verbeten hatte; *frondeutia p. vatum v. Efeu; *Veneris (wie δῶρα Ἀφροδίτης) vorzugsweiſe Kinder; o. einer Perſon multorum portus, sinus, p. *Plin. ep.* 8, 12, 1; *pl.* belohnungswerte Taten, Heldentaten magna *Verg. Aen.* 12, 437; *iron.* *die Strafe, *pl.* facti.

prae-mŏlĕstĭă, ae, *f.* vorläufige Beſchwerde *Cic.*

prae-mŏlĭŏr, *dep.* 4. vorbereiten *Liv.*

prae-mŏnĕ̄ō, ŭī, ĭtŭm, 2. vorher erinnern, mahnen, warnen, m. ut, †ne; †m. bl. *conj.*, *m. quod; †sub exemplo (= exemplo proposito); vorherſagen, anzeigen †futura, *arma etc. nefas; *vates m. *acc. c. inf.*

praemŏnĭtŭs, ūs, *m.* (*selt.*) Vorerinnerung, Weisſagung *deūm.

praemōnstrātŏr, ōris, *m.* [praemonstro] *übertr.* der Anleiter *Ter.*

prae-mōnstrō (praemostro), 1. 1) (*Plaut.*) vorher zeigen, angeben docte; quid fabuletur; tibi, ut (wie); bene alcui alqd. 2) vorher anzeigen, -ſagen, weisſagen.

prae-mŏrĭŏr, mŏrtŭŭs sŭm, *dep.* 3. *†vor der Zeit ſterben; *tp.* praemortui iam est pudoris ſein Schamgefühl iſt ſchon ganz erſtorben *Liv.*

prae-mūnĭŏ, 4. 1) *eigtl.* vormauern, -bauen uon praemunito vallo; *tp.* etw. zur Verteidigung gleichſam als Bollwerk vorbauen, vorausſchicken quae sermoni, quae ex accusatorum oratione praemuniuntur. 2) vorn befeſtigen, verſchanzen, verwahren aditus magnis operibus, loca, Isthmum; *bildl.* genus dicendi praemunitum, †antidotis praemuniri.

praemūnĭtĭō, ōnis, *f.* das Vorbauen des Redners, die Verwahrung als rhet. Figur sine ulla p. orationis.

prae-nārrŏ, 1. zuvor erzählen *Ter.*

prae-nātŏ, 1. *übertr.* *vorbeifließen amnis domos.

Praenēstē, is (*abl.* Praeneste, *Praenesti), *n.* (*auch *f.*) Stadt in Latium, 20 Millien ſüdöſtlich v. Rom. In dem frigidum Praeneste *Hor. carm.* 3, 4, 23 (auf ſteiler Höhe gelegen) pflegten die Römer die heißen Tage des Sommers zuzubringen, j. *Palestrina. Dav.* **Praenēstīnŭs**, *adj.*; *subst.* **Praenēstīnī**, ōrum, *m.*

prae-nĭtĕō, ŭī, — 2. *bildl. überſtrahlen, tibi iunior liebenswürdiger erſcheint als du *Hor.*

prae-nōmĕn, ĭnĭs, *n.* der Vorname, der vor dem Geſchlechtsnamen ſteht, z. B. Marcus; †der vor dem Namen ſtehende Titel.

prae-nōscō, nōvī, — 3. vorher kennen lernen, erfahren alqm *Plaut.*, futura *Cic.*; *te famâ praenovimus.

prae-nōtĭō, ōnĭs, *f.* der Vorbegriff einer Sache (προλήψις des Epikur) *Cic. n. d.* 1 § 44.

praenūbĭlŭs, *adj.* ſehr finſter *Ov.*

prae-nūntĭō, 1. vorher verkündigen, melden, anzeigen futura, de adventu hostium.

prae-nūntĭŭs, II, *m.*, **praenūntĭă**, ae, *f.* Vorherverkündiger, -in, Vorzeichen, Anzeige stellae p. calamitatum; p. flagitii blanditiae *Tac.*; *ales p. lucis; *Fama, tanti p. luctus.

prae-ŏccŭpātĭō, ōnĭs, *f.* praeoccupo] Zuvorkommnahme *Nep. Eum.* 3, 6.

prae-ŏccŭpō, 1. 1) vorher (vor einem andern) einnehmen, beſetzen, ſich bemächtigen locum, Macedoniam, iter, socios; *tp.* omnia accusator; animos timor; *partic. perf. pass.* praeoccupatus (vorher gelähmt) animus timore etc.; p. (im voraus verpflichtet) legatione ab Pompeio; p. iam ante ab Hannibale animos *Liv.* 21, 20, 8; p. non auribus magis quam animis ab Eumene *Liv.*; famâ et maiestate Macedonum p. ad (durch das Vorurteil für ꝛc. geſtimmt zur) spernendam originem novi regni *Liv.* 2) zuvorkommen, überraſchen alterum alterutrum; praeoccupari adventu alcis; m. *inf.* ferre legem eher an das Volk zu bringen ſuchen *Liv.*

prae-ŏptō, 1. lieber wählen, wollen, illos sibi quam vos dominos; (*selt.*) m. *inf.*; (*Ter.*) m. *acc. c. inf.*: *einm.* (*Plaut.*) m. nt; vorziehen equitis filiam nuptiis generosarum; suas leges Romanae civitati.

praepărātĭō, ōnĭs, *f.* [praeparo] Vorbereitung zu etw., Rüſtung diligens, provisio animi et p., †subita.

prae-părō, 1. im voraus zubereiten, rüſten, in ſtand ſetzen, vorbereiten, vorher zu etw. anſtellen naves; naves ad incendium praeparatae zu 'Brandern' eingerichtet; *ulmos pflegen, beſchneiden; hortos pflegen, res necessarias, †classem, †insidias, †profectionem, †aquam vorher anſchaffen, se ad proelia, †se proelio, †ventrem epulis; primoribus patrum splendore gratiaque ad petundum praeparatis dadurch daß ſie ꝛc. zur Bewerbung aufboten; oratio praeparata ſtudierte; vocem den Vortrag einer Rede ſtudieren *Plin. ep.* 2, 1, 5; *bene praeparatum pectus durch weiſe Lehren auf alle Wechſel des Glückes gefaßt gemacht *Hor.*; ex praeparato, ex multo ante p. mit Vorbereitung ꝛc. *Liv.*

prae-pĕdīmĕntŭm, ī, *n.* [praepedio] (*selt.*) Hindernis *Plaut.*

praepĕdĭō, 4. [praepes] 1) vorn verwickeln, feſſeln praepeditus latera ferro *Plaut.*; †praepeditis Numidarum equis gekoppelt; *bildl.* sese praedâ ſich aufhalten, hindern durch *Liv.* 2) hemmen, verhindern †praepediri valetudine; †verba sua praepediens ſtotternd; quas omnes (bonas artes animi et corporis) avaritia p. machte unwirkſam; aliquoties dicere incipientem lacrimae; †etiamsi praepeditus sit m. *inf.*

prae-pendĕō, 2. vorn herabhangen *Caes.*; serta *Prop.*

praepĕs, pĕtĭs, *adj.* [prae-peto] vorausfliegend, *t. t.* der Augurſprache, v. Vögeln, die vor dem Beobachtenden herfliegen, bedeutſam, glücklich, avis u. *subst.* bl. p. Vogel; *tp.* ſchnellfliegend, eilend *deus; *p. pennis; *subst. ein größerer Vogel armiger Iovis (v. Adler); Medusaeus Pegaſus.

prae-pīlātŭs, *adj.* [prae-pila] vorn mit einem Knauf verſehen missilia *Liv.*

prae-pīnguĭs, ĕ, *adj.* ſehr fett *solum; †v. Perſonen.

prae-pŏllĕō, †pŏllŭī, — 2. ſehr mächtig ſein, viel vermögen gens divitiis, vir virtute praepollens *Liv.*; qnibus (Langobardiis) additis praepollebat hatte er das Übergewicht *Tac.*

prae-pŏndĕrō, 1. *klass.* nur *bildl.* überwiegen *Cic.*

prae-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm, 3. [*perf.* praeposivi] *Plaut.*] 1) voran- vorſetzen panca (scribendo); ultima primis *Hor.*; fronti olivam bekränzen; causae praepositae die vorhergehenden, vorher angeführten. 2) über etw. od. jmd. ſetzen, jmd. einer Sache vorſetzen, für od. bei etw. anſtellen alqm bello, hibernis, navibus, †classi; provinciae (als Statthalter), media acie alqm zum Anführer in ꝛc. machen; alqm in laevo cornu; in ea ora, ubi praepositus sum als Befehlshaber angeſtellt bin, quae praeposita erat oraculo sacerdos; †onbiculo praepositus Kammerdiener; praepositum esse militibus; toti officio maritimo M. Bibulus praepositus betraut mit ꝛc.; praepositus quaestioni.

***prae-pŏrtō**, 1. vorantragen.

praepŏsĭtĭō, ōnĭs, *f.* [praepono] 1) als grammat. *t. t.* Präpoſition. 2) Vorziehen, Vorzug *Cic.*

praepŏsĭtŭm, ī, *n.*, *gew.* **praepŏsĭtă**, ōrŭm, *t. t.* der Stoiker, b. *Cic.* als Überſetzung des griech. προηγμένα = praecipua etc. ſ. praecipuus 2).

†praepŏsĭtŭs, I, *m.* der Vorgeſetzte, Vorſteher, *bes.* Offizier, Statthalter; auch †*pl.* ſt. praefecti praetorio; *bildl.* voranſtellen, vorziehen se alteri *Ter.*, amicitiam patriae, urbem silvis.

prae-pŏstĕrŭs, *adj.* verkehrt gratulatio, †oratio, †ambitio, †obsequium, *omnia naturae p. (entgegen) legibus ibunt; verkehrt handelnd homines, tabeltarii; noster hic p. imperator *Cic. in Pis.* § 92. — **prae-pŏstĕrē**, *adv.* verkehrt (*eigtl.* u. *bildl.*).

prae-pŏtĕns, ĕntĭs, *adj.* ſehr mächtig, ſehr viel vermögend viri, Carthago terra marique, armis Romanus; Inppiter omnium rerum alles beherrſchend; *subst. pl.* praepotentes, *m.* die Mächtigen.

praeprŏpĕrŭs, *adj.* ſehr eilig, haſtig celeritas; festinatio; voreilig ingenium. — **praeprŏpĕrē**, *adv.* ſehr eilfertig, eilig, haſtig, übereilt p. festinare, agere raptim omnia p. agere *Liv.*

praeqnăm ſ. prae.

***prae-quĕrŏr**, *dep.* 3. vorher klagen *Ov.*

***prae-rădĭō**, 1. überſtrahlen *Ov.*

prae-răpĭdŭs, *adj.* ſehr reißend gurges *Liv.*; †celeritas fluminum.

prae-rĭgēsco, rĭgŭī, — 3. vorn erſtarren manus *Tac.*

praerĭpĭō, rĭpŭī, rĕptŭm, 3. [prae-rapio] 1) etw. jmdm. gleichſam vor dem Munde wegreißen,

-ſchnappen, entziehen, entreißen illum tibi *Ter.*, *alcui arma, beneficium populi, †omnia incendio vorher verwüſten; *insbes.* a) vor der Zeit entreißen, ſich zueignen deorum immortalium beneficium festinatione; (*ſpät*) immatura morte praereptus weggerafft. b) †im voraus vereiteln hostium consilia. 2) †unverſehens wegnehmen codicillos.

prae-rōdō, rōsī, rōsum, 3. vorn benagen, abbeißen digitos *Plaut.*; hamum (den Köder an der Angel) *Hor.*

praerŏgātīvă, ae, *f.* als *subst.* a) = centuria od. tribus p. b) die Vorwahl militaris comitiorum militarium, eqnitum. c) günſtige Vorbedeutung, Vorbote, Vorgeſchmack triumphi, voluntatis.

praerŏgātīvŭs, *adj.* [praerogo] zuerſt um ſeine Stimme befragt, nur als publiziſt. *t. t.* centuria od. tribus die Centurie (od. Tribus), die in den Komitien zufolge des Loſes zuerſt ſtimmte; *gew.* folgten die übrigen der in dem Reſultate dieſer erſten Abſtimmung liegenden Vorbedeutung u. ſtimmten für dasſelbe.

prae-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm, 3. (*selt.*) vorn abbrechen, abreißen, funes praerumpebantur riſſen ab, *retinacula.

praerŭptŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) vorn abgeriſſen, jäh, abſchüſſig locus, ripa, iugum, saxa, *nemus, *mons aquae ſich jäh auf das Schiff ſtürzend, †oppidum, †descensus, †altitudo; *subst. n. pl.* jähe, ſteile Örter. 2) *tp.* audacia ſich überſtürzend (andere: prorupta zügellos) *Cic. p. Rosc. A.* § 68; †iuvenis animo praeruptus ſchroff, abſtoßend; dominatio hart *Tac.*

1. **praes**, praedis, *m.* der Bürge in Geldſachen (vgl. vas); esse p. pro alqo; praedes dare; *meton.* das Vermögen, die Güter des Bürgen vendere p. tnos; in p. praediisque (der v. Beklagten ſelbſt verpfändeten Güter) vendendis.

2. **praes**, *adv.* = 2. praesto *Plaut.*

praesaepĕ, is, *n.* (*vorkl.* **praesaepēs** od. **-saepis**, is, *f.*) [praesaepio] *eigtl.* jedes Gehege, *dah.* 1) Krippe ad praesaepim *Plaut.*; ad praesaepe *Phaedr.*; verächtl. *Tiſch, Nahrung. 2) Stall, Hürde in praesaepibus *Verg.*; *übertr.* intra praesaepibus in liederlichen Häuſern *Cic.*; *praesaepibns (v. den Bienenkörben) arcent.

praesaepĭō, 4. vorn verzäunen, verſperren, aditus atqne itinera duo maximis defixis trabibns, omni aditu praesaepto *Caes.*

prae-sāgĭō, 4. (*Plaut.* auch ŏr, *dep.* 4.) 1) eine Vorempfindung, Ahnung v. etw. haben, etw. ahnen animus mibi alqd mali *Ter.*, alqd animo *Liv.*; P. Scipionis velut praesagientem animum de fine belli *Liv.* 29, 10, 7. 2) ahnen, vorausſehen laſſen exiguitas copiarum recessum *Cael.* in *Cic. ep.*

praesāgītĭō, ōnis, *f.* (*selt.*) Vorempfindung, Ahnung, Ahnungsvermögen.

praesāgĭum, ii, *n.* 1) Vorempfindung, Ahnung *vatum, †malorum. 2) Vorherſagung, -verkündigung, Weisſagung; das vorherſagende Vorzeichen †Tiberii de Servio Galba; †equorum p. ac monitus; †fatale (v. ſeinem Schickſal), *pl.* †mortis.

prae-sāgŭs, *adj.* 1) *vorher empfindend, ahnend mens mali. 2) vorher anzeigend, weisſagend *fulmen, †responsa.

prae-scĭō, 4. (*selt. vorkl. u. ſpät*) vorher wiſſen.

prae-scīscō, — — 3. (*inchoat.*) vorher erforſchen, erfahren vulgi animos *Verg.*; quam qnisqne provinciam haberet *Liv.*

praescĭŭs, *adj.* vorher wiſſend, *futuri, †periculorum, †alqm rectorum et p. palam habere.

prae-scrībo, scrīpsī, scrīptŭm, 3. 1) voranſchreiben, ſchriftlich vorſetzen auctoritates praescriptae ſ. auctoritas. 3) b); *sibi nomen; *dah.* (*Tac.*) zum Vorwand nehmen frustra Armiuium, Pulchram praescribi; praescriptum Vespasiani nomen. 2) *tp.* a) †zur Nachahmung vorzeichnen, *bildl.* formam futuri principatus; *diktieren carmina alcui. b) vorſchreiben, verordnen, vorher beſtimmen, zur Nachachtung, zur Wahrung bekannt machen, einſchärfen (nicht ſchlechthin = praecipere), civibns iura; populo Romano, quemadmodum suo iure uteretur; de officio imperatoris; †se ibi futurum, ubi praescripserit; m. ne; †praescriptum fuisse Macroni m. *inf.*; *insbes.* v. Rechtsgelehrten ein Gutachten nach der Vorſchrift des Geſetzes abgeben Trebati, qnid faciam praescribe *Hor.*

praescriptĭō, ōnis, *f.* das Vorſchreiben, *dah.* 1) Überſchrift, Titel, Eingang einer öffentlichen Urkunde (wozu teils die vorangeſchriebenen Namen, teils ein als Einleitung vorausgeſchickter Auszug aus den Worten, womit der Vorſchlag empfohlen worden war, gehörte) legis; senatus consultum eâ p. est; †tribuniciae potestatis. 2) Vorſchrift, Verordnung naturae; in hac p. semihorae Beſchränkung auf ꝛc.; *sine p. (Vorherbeſtimmung) generis ant nnmeri; 3) (*selt.*) der Vorwand honesta *Caes. b. c.* 3, 32, 4; als juriſt. *t. t.* Einrede, Einwendung, *pl.* p. cantionnmque *Cic. or.* § 141.

praescriptŭm, i, *n.* 1) *die vorgezeichnete, beſtimmte Grenze intra p. 2) Vorſchrift, Verordnung legum; omnia agere ad alterius p.; p. (*pl.*) servare, dare.

prae-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm, 1. vorn abſchneiden crines; ad praesectum unguem ſ. unguis c).

prae-sēgmĕn, ĭnis, *n.* [praeseco] das Abgeſchnittene, der Abfall *Plaut.*

praesēns, ēntis [*abl. sing.* praesente (*subst.*, *adj.* in Verbindung m. Perſonen, ferner im *abl. absol.*) od. praesenti (*adj.* in Verbindung m. Sachen); *gen. plur.* praesentium], *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [prae-sum] gegenwärtig, anweſend (perſönlich, ſelbſt, v. unmittelbarer Gegenwart); v. der Zeit, gegenwärtig, jetzig, derzeitig p. (perſönlich) adesse; p. tecum egi; p. alqo, exercitu, praesente ibus in ihrer Gegenw. *Plaut.*; *p. tibi (dir, dem noch unter den Lebenden weilenden) largimur bonores; *p. (auf Erden) divus habebitur Angustus; sermo mündliches; tempus, periculum, perfuginm für jetzt; *p. tempore jetzt; in p. tempus, in praesens für den Augenblick; †ad p. tempus, †ad praesens, *subst.* nibil nisi p. (*n.*) et quod adest; taedio praesentium (*n.*) der Gegenwart (*Ggs.* status pristinus rerum) *Liv.* 3, 27, 3; praesentium eam consultationem

esse komme denen zu, welche sich an Ort u. Stelle befänden *Liv.*; in praesenti bei den gegenwärtigen Umständen; fastidio praesentium (der ihn zur Zeit umgebenden) accensus est *Cur.* 8, 3, 6; praesentibus (*n.*) aequum zufrieden mit *Hor.*; ex praesentibus (*n.*) tutius visum *Curt.*; gerichtl. *t. t.* advocatum in rem p. venire sich an Ort u. Stelle verfügen; *übertr.* †alqm in rem p. perducere; †in rem p. excurrere; in re praesenti an Ort u. Stelle.

Insbes. a) augenblicklich, sofortig poena; decretum; spem p. deditionis sustulit; pecunia bares; *mors; *p. Marte (Kriege). b) schnell wirkend, wirksam, kräftig, hilfreich, beistehend auxilium; memoria praesentior lebendiger; *tutela, *p. (vermögend) m. *inf.*; tantus et tam p. deus; illud vero uonne ita p. est ut zeigt sich darin nicht so sichtbar ein Eingriff des göttlichen Waltens, daß *Cic. Cat.* 3 § 21; *qui te . . praesens (helfend u. ratend) hortatur et aptat; *si quid praesentius (Gelegeneres) audes. c) augenscheinlich, offenbar insidiae, fructus, *ora. d) dringend, p. bello im Drange des Krieges; iam praesentior (dringender) res erat. e) entschlossen animus, p. animo uti et consilio, *si cui virtus animusque (Mut) in pectore p., †animo praesentissimo, *animo praesens.

praesēnsĭō, ōnis, *f.* [praesentio] Vorempfindung, Ahnung; auch *pl.*

†praesēntāněŭs, *adj.* [praesens] schnell wirkend venenum.

praesēntārĭŭs, *adj.* [praesens] (*Plaut.*) = praeseus, malum est p., aurum, argentum.

praesēntĭă, ae, *f.* [praesens] 1) Gegenwart, Anwesenheit, Erscheinung, ipsorum deorum saepe p. die oftmaligen Erscheinungen der Götter; animi p. Geistesgegenwart; in praesentia jetzt; in praesentiarum s. impraesentarium. 2) *unmittelbare Wirkung, schlagende Kraft veri.

prae-sēntĭō, sēnsī, sēnsŭm, 4. vorher empfinden, fühlen, voraus ahnen futura; praeseusum est man hat es vorausbemerkt.

praesēntō, 1. [praeseus] überreichen caput alcui *Aur. Vict.*

praesĕrtĭm, *adv.* [prae-sero] zumal, besonders (bei Hinzufügung eines wesentlichen Umstandes) p. cum, cum p., auch mit präziser Kürze, nos huno vivum . . repudiabimus? ut ex oppido Thermis nullum signum attingeres, cum p. multa essent praeclara 'was um so mehr zu verwundern ist, da' ꝛc.; nec vero si historiam nou scripsisset (Thucydides), nomen eius exstaret, cum p. fuisset honoratus et nobilis 'sein Name hat sich aber erhalten, weil er Geschichte geschrieben hat, da er zumal' ꝛc.; p. si; p. quod; p. (noch dazu) census equestrem summam nummorum *Hor.*

prae-sĕrvĭō, 4. (*selt.*) vorzugsweise dienen patri *Plaut.*

praesĕs, sĭdis, [praesideo] I) *adj.* (*vorkl.*) schützend locus. II) *subst. comm.* 1) Beschützer, Verteidiger rei publicae; dii die Schutzgötter der Stadt *Liv.* 3, 7, 1; *praeside tuta deo Schutzgott; †p. Persarum imperii deos. 2) Vorsteher, Vorgesetzter *belli (v. der Minerva), †provinciae Statthalter.

praesĭdĕō, sēdī, — 2. [prae-sedeo] *eigtl.* voransitzen, 1) schützen, verteidigen, decken m. *dat.* huic imperio libertatique communi; v. Gottheiten huio loco temploque; huie urbi et rei publicae; †naves quae Hellespouto praesident; †m. *acc.* Italiam utroque mari duae classes; eivium sociorumque manus litora Oceani. 2) den Vorsitz haben, befehligen, beaufsichtigen, leiteu m. *dat.* †Actiacis ludis et circensibus, †spectaculis, †certamini, †exercitui, †Aegypto; qui (senatus) quondam florens orbi terrarum; ad portas urbanis rebus (v. Pompejus) *Caes. b. c.* 1, 85, 8; in agro Piceno cum tribus legionibus befehligen; †m. *acc.* exercitum befehligen; Paunoniam verwalten; *insbes.* †den Vorsitz haben als Konsul, an der Spitze des Senates stehen; †*subst. partic.* praesĭdēns, ēntis, *m.* der Vorsitzende, Vorsteher.

praesĭdĭārĭŭs, *adj.* [praesidium] zur Bedeckung dienend, milites die in Besatzung liegen *Liv.*

praesĭdĭŭm, II, *n.* [praeses] *eigtl.* das Vorsitzen, *bes.* zum Schutze jmds., *dah.* Schutz, Schirm, Hilfe alcui esse, proficisci praesidio; alcui ferre praesidium; in fuga p. sibi ponere; praesidio litterarum wegen der Hilfe, welche das Niedergeschriebene gewährt; *o et p. (Hort) et dulce decus meum *Hor.*; *insbes.* a) jedes Hilfsmittel, Mittel, etw. zu erreichen od. auszurichten virtutis; quod satis esset praesidii alles zum Lebensunterhalt u. zur Sicherheit Nötige. b) als milit. *t. t.* α) Schutz, Bedeckung, Deckung classis p. provinciae; praesidio esse alcui, navibus, impedimento, praedae; praesidio (zum ꝛc.) reliuquere alqm, castris, impedimentis, navibus; eum ad regionis eius p. reliquerat *Liv.* 21, 60, 5; naves praesidio onerariis navibus educere. β) *meton.* Besatzungs-, Bedeckungstruppen, Besatzung, Bedeckung, Posten; p. trium legionum bestehend aus ꝛc.; locum praesidio tenere; praesidia ad ripas disponere, deducere; praesidio navibus (der für die Schiffe zurückgelassenen Bedeckung) Quintum Atrium praefecit *Caes. b. G.* 5, 9, 1; p. (Eskorte, Geleite) habere; sine p. ad legiones pervenire; inermes sine p. (ohne Unterstützung der Reiterei) interfecti sunt *Caes.*; terrestre; *bildl. pl.* generis die Stützen der Familie; in praesidio collocatus, in praesidio fuit. γ) mit Truppen besetzter Ort, Platz, fester Platz, Punkt, Posten, Kastell, Redoute, Verschanzung ut p. Romana intraret *Tac.*; esse, relinqui in (als) praesidio; defensum egregie p. est; milites dispouere in praesidiis; praesidio decedere; p. relinquere, de p. et statione vitae decedere; *insbes.* in praesidiis alcis esse beim Heere od. im Lager jmds. sich aufhalten u. bei ihm dienen, jmds. Partei (äußerlich) angehören, auch *bildl.* auf jmds. Seite stehen, gemeinschaftliche Sache mit jmdm. machen dum p. ulla fuerunt, in Sullae p. fuit; in meis castris praesidiisque versaris.

prae-sīgnĭfĭcō, 1. vorher anzeigen *Cic.*

***praesignĭs**, ĕ, *adj.* [prae-signum] vor anderen sich auszeichnend facie; cristis et auro.

praestābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v.

Digitized by Google

1. praesto] vorzüglich, vortrefflich, ausgezeichnet Plato in illis artibus praestantissimus; *m. *gen.* animi; *m. *inf.*; *subst.* m. *gen.* praestantissimus sapientiae *Tac. ann.* 6, 6.

praestantĭă, ae, *f.* Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, Vorzug, bevorzugte Stellung animantium reliquorum vor den ꝛc.; omnium rerum in allen ꝛc.; si quam p. virtutis consecuti sint.

prae-stĕrnō, — — 3. (*selt.*) vorſtreuen folia *Plaut.*; *bildl.* den Weg ebnen zu ꝛc. ad quod hortaris *Plin. ep.* 4, 8, 14.

***praestĕs**, ĭtis, *comm.* [1. praesto] Vorſteher, Schützer, lares die ſchützenden *Ov.*

Praesti, ōrŭm, *m.* ein Volk in Indien *Curt.*

praestĭgĭae, ārŭm, *f.* Blendwerk, Gaukelei verborum.

praestĭgĭātŏr, ōrĭs, *m.* u. **praestĭgĭātrix**, īcis, *f.* Gaukler, Taſchenſpieler, Betrüger, -rin *Plaut.*

praestĭnō, 1. kaufen pisces *Plaut.*

praestĭtŭō, ŭī, ūtŭm, 3. [prae-statuo] vorher beſtimmen, feſtſetzen diem alcui *Ter.*; nullā praestitutā die Termin.

1. **prae-stō**, stĭtī (*partic. fut. act.* praestaturus; *partic. perf. pass.* praestitus), 1. 1) *intrans.* voranſtehen, vorzüglicher ſein, ſich auszeichnen alcui, ceteris animalibus, alqa re; (*selt.*) probro atquo petulantiā maxime *Sall. Cat.* 37, 5; alcui alqa re; alqm alqa re *Nep.*, *Liv.*, *Hirt. b. G.*, inter suos, inter Belgas auctoritate atque hominum multitudine; *impers.* praestat es iſt vorzüglicher, beſſer, m. *inf.*; m. *inf.* n. folg. quam m. *inf.*, auch p. omnes perforre acerbitates quam non . . parentarent als daß ſie nicht . . rächen ſollten *Caes. b. G.* 7, 17, 7. 2) *trans.* a) für jmd. od. etw. einſtehen, Gewähr leiſten, ſich verbürgen, haften, die Verantwortung übernehmen, dafür ſtehen, daß etw. geſchieht alqm, so, alqd, istam culpam, factum alcis; damnum emptori; a vi für Gewalt; de re, de me; m. *acc.* c. *inf.* quis potest p. sempor sapientem beatum foro; *bisw.* aber auch 'dafür ſtehen, daß etw. nicht geſchieht' culpam nullam esse; id quod ab homine non potuorit praestari *Cic. Tusc.* 3 § 34; periculum eorum (legatorum) *Caes. b. c.* 3, 17, 5; quos (impotus) p. nemo posset *Cic. de or.* 2 § 124. b) verrichten, leiſten, halten, erhalten operam in re militari, officium alcui, onum munus; promissum, promissi fidem, fidem (ſein Wort), pacem; *assnotam vicom Amt; socios salvos erhalten; rem publicam wohl erhalten; *alqm incolumem, *fortunatum, †invictum, †latus agminis tutum, *alcui mare ſicher machen; auch erweiſen, verleihen, verſchaffen, entrichten *fortunatam vitam, alcui pietatem, officia, honorem dobitum patri, voluptatem perpetuam sapienti, †iusta regi, sententiam senatui ſein Votum abgeben, stipendium exercitui, paucioribus terga fliehen vor ꝛc. *Tac. Agr.* 37. c) dartun, durch die Tat zeigen, bewähren, beweiſen (infolge einer Obliegenheit) virtutem, fidem, voluntatem, benevolentiam, se gravem, constantem, stabilem in amicitia; praesta te eum; *vol magnum praestet (darſtellen) Achillen d. i. u. wär' er der große A.; m. ne dafür ſorgen, daß nicht *Curt.* 5, 5, 22.

2. **praestō**, *adv.* (*gew.* m. sum) zugegen, da, anweſend, bei der Hand, zum Dienſt od. zu Hilfe p. est, adest, hic p. est; ipsum p. video da ſehe ich ihn ja ſelbſt *Ter.*; panper erit p. tibi, p. panper adibit wird zur Hand gehen, zu Dienſten ſein *Tib.*; ad portam, ad horam nonam p. esse; seniores ad urbis custodiam; commeatum exercitui p. fore; im feindlichen Sinne ſich entgegenſtellen quaestores cum fascibus mihi p. fuerunt; *iron.* ut intranti regnum suum p. esset, sed armatus *Curt.* 8, 13, 2; *bildl.* förderlich, dienlich, günſtig ſein alcui, salnti tuae, †cum esset p. nbiqne fortuna.

praestōlŏr, *dep.* 1. bereit ſtehen, um jmd. od. etw. zu empfangen, auf etw. od. jmd. warten, harren, der Ankunft v. jmd. od. etw. gewärtig ſein tibi ad forum Aurelium armati; apud alqm; (*Plaut.*, *Ter.*) alqm, alcis adventum.

prae-strĭngō, strĭnxī, strĭctŭm, 3. 1) vorn zuſchnüren, -binden *fancem laqnoo, †pollices nodo. 2) (*selt.*) ſtreifen, berühren †lecticam eins fulgur; *tp.* blenden, verdunkeln oculos, aciom ocnlorum; volnptas montis, ut ita dicam, p. ocnlos *Cic. Cat. m.* § 42; aciom mentis; aciem animorum virtutis splendore; motn corporis aciem ingenii tui.

prae-strŭō, strūxī, strūctŭm, 3. 1) *vorn verbauen, vorbauend verſchließen aditum obice montis. 2) *tp.* a) vorher ſich verſchaffen fraus fidem sibi in parvis *Liv.* 28, 42, 7. b) †vorher zubereiten, vorbereiten.

praesŭl, ŭlis, *m.* [praesilio] a) Vortänzer bei einem Feſtzug *Cic.* b) (*Aur. Vict.*) v. Oberſten der Salier.

praesŭltātŏr, ōrĭs, *m.* [praesulto] = praesŭl a) *Liv.* 2, 36, 2.

praesŭltō, 1. [prae-salio] voran ſpringen verächtlich signis (*dat.*) *Liv.*

prae-sŭm, fŭī, ĕssĕ, 1) vorſtehen, an der Spitze ſtehen, leiten, die Aufſicht führen über ꝛc. non solum interfuit rebus, sed otiam praefuit; provinciae; potestati (einem Amt); Vestae colendae (v. den Veſtalinnen); navi faciendae; exorcitui, classi kommandieren, anführen, nogotio, rei frumentariae, ei studio, artificio; qui tum oppido praefuerat *Caes. b. G.* 2, 6, 4 welcher damals das Kommando (während des Sturmes) geführt hatte, in provincia. 2) *tp.* a) an etw. großen Anteil nehmen, haben temeritati Gracchi, illi crudelitati. b) *ſchützen moenibus.

prae-sūmō, sūmpsī, sūmptŭm, 3. 1) *eigtl.* vorher zu ſich nehmen remedia *Tac.* 2) *tp.* a) vorher tun, ſich vorſtellen, empfinden, genießen †officia heredum, †laetitiam; †hano voto et cogitatione ſich im voraus verſetzen in ꝛc.; †praesumpta (vorgefaßter) suspicione; *bellum spe kampfluſtig ſein; *mollitiem. b) †im voraus als wahr annehmen, vermuten, erwarten multa temere sperata atque praesumpta; praesumptum habere m. Relativſatz od. *acc. c. inf.*

praesūmptĭō, ōnis, *f.* 1) †Vorgenuß rerum; bonae famae. 2) (*selt.*) Vermutung, Erwartung *Iust.*

prae-sŭō, —, ūtŭm, 3. (*selt.*) *eigtl.* vorn benähen, *dav.* vorn mit etw. bedecken *hasta praesuta foliis *Ov.*

praetĕmptō, 1. 1) vorher betaſten, unterſuchen,

durchſuchen *iter baculo, †aestuaria ac silvas. 2) vorher verſuchen *vires sui Mavortis; sententiam.

prae-tĕndō, tĕndī, tĕntŭm, 3. 1) vorſtrecken, vor etw. vorſpannen, -machen, -halten sermonem decreto vorſetzen; *saepem segeti, *vestem oculis; *manu ramum olivae; armatam aciem toto praetentam in litore cernebant; *morti muros d. i. ſich in die Mauern einſchließen, um dem Tode zu entgehen; offirmare animum auribusque p. als Schutzmittel gegen das, was die Ohren mittels der Einbildungskraft zu hören glaubten, gebrauchen *Plin. ep.* 7, 28, 8; im Bilde *nec coningis unquam p. taedas d. i. nie habe ich eine rechtmäßige Ehe beanſprucht; *insbes. pass.* ſich vor etw. erſtrecken †Armeniis praetentum litus *Liv.* 2) *tp.* bei etw. vorſchützen, vorwenden, vorgeben, alqd seditioni; deorum numen sceleribus praetenditur dient als ob. zum Deckmantel ꝛc.; nomen hominis doctissimi moribus tuis bemänteln mit ꝛc., legatorum decretum calumniae beſchönigen mit ꝛc.; †m. *acc. c. inf.*

praetĕr, I) *adv.* vorbei; *tp.* a) außer, ausgenommen — praeterquam, p. rerum capitalium damnatis *Sall.*; nil sibi legatum inveniet p. plorare *Hor.*; nil illi potui dicere p. erit *Ov.* b) mehr als p. sapit quam *Plaut.*; (facere) p. quam res adhortatur *Ter.*

II) *praep.* m. *acc.* 1) vorbei, an — vorüber p. castra copias transduxit; p. oculos ferebant. 2) v. Hinausgehen über ein Maß, über — hinaus, dah. gegen, wider, p. modum übermäßig; p. consuetudinem, naturam; p. spem *Com., Curt.*; p. opinionem omnium, suam; p. exspectationem; p. aequum *Com.*; non p. solitum (wider Gewohnheit) leves *Hor.* 3) v. dem, was jmdm. od. einer Sache in weit höherem Grade zukommt als anderen, mehr als, vor qui in ipsa senectute p. ceteros floruisset (mehr als ſeines gleichen, die auch glücklich geweſen); quod mihi consuli praecipuum fuit p. alios; Phalaris, cuius est p. ceteros nobilitata crudelitas; ille terrarum mihi p. omnes angulus ridet *Hor.*; p. omnes candidum Medea mirata est ducem *Hor. epod.* 3, 9. 4) v. dem, was v. etw. getrennt u. ausgeſchloſſen iſt, mit Ausnahme von, ausgenommen, außer omnes p. unum; p. haec, ea außerdem; nihil p. (als) suum negotium agere; nulla civitas Atheniensibus auxilio fuit p. Plataeenses; ut p. ceteros (er allein) Iustus appellaretur *Nep. Arist.* 1, 4. 5) v. dem, was zu etw. noch hinzukommend u. darin mit eingeſchloſſen gedacht werden ſoll, nächſt, mit, abgeſehen von num quid alind ferret p. arcam; ut p. se denos adducerent; p. belli casibus amissos; qui p. imperatas pecunias (außerdem, abgeſehen davon, daß ſie die ausgeſetzten Gelder eintrieben) suo etiam privato compendio serviebant *Caes. b. c.* 3, 32, 4; p. id quod = praeterquam quod *Quint.* 10, 1, 28. 2, 26.

praetĕr-ăgō, 3. vorbei treiben m. *acc.* deversoria nota *Hor. ep.* 1, 45, 11.

praetĕr-bĭtō, — — 3. vorbei gehen an etw. *Plaut.*

praetĕr-dūcō, 3. vorbei führen pompam *Plaut.*

praetĕrĕā, *adv.* 1) darüber hinaus, weiter, fernerhin, in der Folge *neque illum p. vidit. 2) außerdem, überdies; bei Angabe einer Einteilung u. Reihenfolge, ferner, weiter.

praetĕr-ĕō, īī, ĭtŭm, 4. 1) vorbei-, vorübergehen bortos; †amnis moenia fließt vorbei an ꝛc.; †mons Ciliciam zieht ſich an C. hin. *Insbes.* *im Laufen od. Fahren überholen, voraneilen, -laufen iam bos cursu, iam illos; Euros; illum praeteritum (*sc.* equum) bei dem man vorbeigeeilt iſt; v. der Zeit tempus *Ter.*, hora *Ov.*; praeterita die qua als der Termin vergangen war, an welchem *Caes. b. G.* 7, 77, 1; *partic. perf. pass.* praeteritus vergangen, verfloſſen tempus, aetas, *anni, *nox, officium; stipendium der rückſtändige Sold; *viri ehemalige, verſtorbene; *n. pl.* das Vergangene, Frühere; †in praeteritum. 2) *tp.* a) der Kenntnis entgehen, unbekannt ſein an quidquam Parmenonem praetereat *Ter.*, *m. *acc. c. inf.* b) †weglaſſen syllabas; übergehen, unerwähnt laſſen silentio alqd; quae nunc ego omnia p. (unberührt laſſe) ac relinquo (unbeachtet laſſe); ut nulla fere pars orationis silentio praeteriretur ohne Beifall blieb; quattuor praeteriti sunt (v. Zenſor beim Verleſen der Senatoren); in praeteritis relinquere vergeſſen anzuführen; auch unbenutzt, unverübt laſſen locus (Thema), qui praeteritus neglegentiā est *Ter.*; nullum genus crudelitatis. c) übergehen, nicht berückſichtigen, unbeachtet, leer ausgehen laſſen, *insbes.* bei Erbſchaften, Geſchenken, Ämtern Philippus et Marcellus privato consilio (durch Privatkabalen) praetereuntur; †praeteritus der Übergangene: *praeterita Letois bei Opfern. d) etw. zu tun unterlaſſen, vergeſſen, m. *inf. Plaut.*; p. non potui quin *Caes. b. Cic. Att.* 9, 6, A; cuius de virtute quia multi dixere, praetereundum puto *sc.* dicere *Sall. Iug.* 4, 2. e) vorangehen, übertreffen *virtus tua omnes; *modum überſchreiten.

praetĕr-ĕquĭtō, 1. vorbeireiten *Liv.* 3, 61, 9.

praetĕr-fĕrŏr, 3. *pass.* vorbeieilen, -kommen latebras praeterlata acies est *Liv.*

praetĕr-flŭō, 3. 1) vorbeifließen, m. *acc.* moenia, †aqua, amnis. 2) *tp.* vorübergehen praeteritam (voluptatem) p. *Cic.*

praetĕr-grĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, 3. [praeter-gradior] vorbeigehen, -ziehen, m. *acc.* castra, fines.

praetĕr-hāc, *adv.* fernerhin, weiter *Plaut.*

praetĕrĭtă, praeterĭtŭs ſ. praetereo 1) u. 2) c).

praetĕr-lābŏr, lāpsŭs sŭm, 3. vorbeigleiten, -fließen †flumina praeterlabentia, *tumulum, *tellurem vorbeiſchiffen; *tp.* definitio entſchlüpft.

praetĕrmĭssĭō, ōnis, *f.* [praetermitto] (*selt.*) 1) Weglaſſung. 2) Unterlaſſung, aedilitatis (der Bewerbung um ꝛc.).

praetĕr-mĭttō, mīsī, mīssŭm, 3. vorbeigehen, unbenutzt laſſen diem; ne diem pugnae (an dem er die Schlacht liefern könnte, einer möglichen Schl.) praetermitteret *Caes. b. G.* 4, 13, 4; nullum diem quin etc.; occasionem, tempus; locum laudandi alcis. *Insbes.* a) unterlaſſen gratulationem, scelus; m. *inf.* b) in der Schrift od. Rede übergehen, weglaſſen, überſehen verba; a Panaetio praetermissus; si qnid ab Antonio praetermissum aut relictum sit; silentio *Iust.*; †de alqa re; nihil, quin etc. c) ungeahndet, ungeſtraft laſſen,

absol. Ter.; gentium ius violatum, neglegentiâ deorum praetermissum *Liv.*

praetĕr-nāvĭgō, 1. vorbeiſchiffen, m. *acc.*

praetĕr-quăm, *adv.* außer, nulla re p. legibus, p. quod außer daß, auch mit folg. praeterea; p. — etiam *Liv.*; *bisw.* — p. quod m. vollſtändigem Satz, cum his, p. finitimis populis (außer deswegen, daß ſie benachbarte Völker waren), ab causa etiam tam nefauda bellum iustabat 4, 17, 6.

praetĕr-vĕhŏr, vĕctŭs sŭm, 3. *dep.* vorbeiſegeln, -reiten, -fahren equo praetervehens, navibus Galliae oram, naves Apolloniam praetervectae; im Bilde, silentio übergehen; oratio praetervecta est (überwand) scopulos; vorbeiziehen (zu Fuß), m. *acc.* v. Soldaten *Tac. hist.* 3, 71.

praetĕr-vŏlō, 1. vorbeifliegen quem ales; †*absol.*; *tp.* in occasionis memento, cuius p. opportunitas; numerus entſchwindet ſchnell; auch (in der Rede) über etw. flüchtig hinweggehen haec duo proposita non p.

prae-tĕxō, tĕxŭī, tĕxtŭm, 3. *eigtl.* voran weben, *dav.* 1) mit etwas Gewebtem vorn verſehen; verbrämen toga, tunica purpurâ praetexta, *gew.* bl. toga praetexta od. *subst.* praetĕxtă, ae, *f.* ein mit Purpur verbrämtes Kleid, welches die obrigkeitlichen Perſonen, auch verſchiedene Prieſter, die Könige in Rom u. die freigeborenen Kinder, *gew.* bis zum 17. Jahre, trugen; eigentümlich tu in lictoribus, in toga et p. esse consulatum putas? in der Toga, d. i. in dem verbrämten Kleide; fabula ein dramatiſches Stück, in welchem die Perſonen vornehme Römer waren. 2) *tp.* a) *überh.* mit etw. verſehen, beſetzen natura praetexuit omnia leuioribus principiis macht überall ſanfte Übergänge; carmen primis litteris sententiâ praetexitur die erſten Verſe des Gedichtes machen eine Sentenz aus; auch *zieren Augusto praetextum nomine templum; littera facta praetexat fastigia chartae mein Name ſtehe als Aufſchrift auf ꝛc. b) vorn bedecken *flumen ripas harundine; *übertr.* *praetexeus picea ferrugine caelum imbrifer arcus; *puppes litora; *praetexta quercu domus; †nationes Rheno praetexuntur liegen hinter dem Rhein; *bildl.* *mit etw. verhüllen, bemänteln novis funera sacris, culpam hoc nomine. c) als Vorwand anführen, vorgeben causam, cupiditatem triumphi, †incruentam victoriam; †m. *acc. c. inf.*

praetĕxtă ſ. praetexo 1).

praetĕxtātŭs, *adj.* 1) eine toga praetexta tragend. 2) †unzüchtig verba *Suet.*

praetĕxtŭ, *abl. m.* [praetexo] 1) †Schmuck, Zierde, äußeres Anſehen, Hoheitsſchimmer. 2) Vorwand sub levi verborum p. *Liv.*, sub p. amicitiae *Tac.*, hoc p. *Iust.*

†praetĕxtŭm, I, *n.* Vorwand, um etw. zu bemänteln (vgl. causa).

prae-tĭmĕō, 2. vorher-, vorausfürchten sibi *Plaut.*

praetĭnctŭs, *adj.* [*partic.* v. praetingo] vorher benetzt *semina veneno *Ov.*

praetŏr, ōrĭs, *m.* [= praeitor v. praeeo] 1) *eigtl.*, *bes.* in älterer Zeit der Vorſteher, Anführer, Vorgeſetzte *überh.*, Thessaliae; *dah. bisw.* ſowohl v. Magiſtratsperſonen gebraucht (ſo v. den Konſuln in älterer Zeit, p. maximus = Diktator; v. Stadtoberhaupt in Kapua *Cic. leg. agr.* 2 § 92; v. den Suffeten Karthagos *Nep. Hann.* 7, 4) als v. einem Heerführer, *bes.* bei fremden Völkern; †Statthalter Aegypti, Syriae. 2) zu Rom eine Magiſtratsperſon, welche den nächſten Rang nach dem Konſul einnahm u. die Rechtspflege verwaltete, nachdem dieſelbe 367 v. Chr. v. Konſulat getrennt u. ein neues Amt, die Prätur, für ſie gegründet war, u. zwar ſo, daß es anfänglich nur einen Prätor, gegen den erſten puniſchen Krieg aber zwei gab, einen praetor urbanus, welcher die causas privatas zwiſchen röm. Bürgern, u. einen praetor peregrinus, welcher dieſelben zwiſchen Römern u. Peregrinen od. nur zwiſchen Peregrinen entſchied; p. primus zuerſt als P., als zuerſt gewählter P., *Cic. de imp. Cn. P.* 1, 2. Von dieſen Prätoren aber ſind zu unterſcheiden 3) die Prätoren als Statthalter der Provinzen. Zuerſt nämlich wurden, nachdem Sardinien u. Sizilien zu röm. Provinzen gemacht waren, zwei Prätoren als Statthalter nach Sardinien u. Sizilien, u. als Spanien unter röm. Herrſchaft kam, zwei als Statthalter nach Spanien geſchickt, ſpäter aber nach Einführung der quaestiones perpetuae kamen zu dem praetor urbanus u. peregrinus zuerſt noch 4 Prätoren zur Leitung der quaest. perp. hinzu, deren Zahl mit der Vermehrung der quaestiones p. durch Sulla bis auf 8, dann bis auf 10, unter Cäſar bis auf 16 ſich erhöhte. Dieſe Prätoren aber gingen nach Verwaltung ihres Amtes als Statthalter, propraetores, in Provinzen u. zwar in die ruhigeren (vgl. procousul), *dah.* kommt auch praetor für propraetor u. ſelbſt für proconsul vor. — Von Auguſtus war das Amt der praetores aerarii (Vorſteher des Ärars) gegründet, u. Claudius ſetzte praetores fidei commissorum ein *Tac., Suet.*

†praetōrĭānŭs, *adj.* [praetorium] 1) zur kaiſerlichen Leibwache gehörig miles; *pl. subst. m.* die Prätorianer. 2) (*Aur. Vict.*) zum Praeſectus Praetorio gehörig.

praetōrĭŭm, II, *n.* a) der Hauptplatz im röm. Lager mit dem Feldherrnzelt u. das Feldherrnzelt ſelbſt, das Hauptquartier; der Kriegsrat dimittere p.; auch *Zelle der Bienenkönigin. b) Amtswohnung des Statthalters in der Provinz; †prächtiges Gebäude, Herrenhaus. c) †die kaiſerliche Leibwache praefecti praetorii od. praetorio.

praetōrĭŭs [praetor] I) *adj.*, 1) zum Feldherrn gehörig, Feldherrn-, cohors Leibwache des Feldherrn, †des Kaiſers, praefecti p. cohortium, auch das Gefolge des Prätors; *iron.* scortatorum cohors v der Rotte des Catilina; navis Admiralſchiff; imperium Oberkommando, porta das Tor im Lager, welches dem Zelte des Feldherrn am nächſten war. 2) zu einem Prätor gehörig, Prätor-, potestas das Prätoramt; comitia zur Wahl eines Prätors; ius ſ. civile 1); auctor *scherzh.* 'ein prätoriſcher Kenner' mit ſpöttiſcher Anſpielung auf die vergebliche Bewerbung um die Prätur. 3) zu einem Proprätor gehörig.

II) *subst.* **praetōrĭus**, ĭi, *m.* a) ein gewesener Prätor. b) †ein Mann v. prätorischem Range.

prae-tŏrquĕō, 2. umdrehen caelum *Plaut.*

prae-trăhō, 1. vorberaten *Tac. G.* 11 (andere: pertr.).

prae-trĕpĭdō, 1. sehr eilfertig sein *Ct.*

†**prae-trĕpĭdŭs**, *adj.* sehr ängstlich.

prae-trŭncō, 1. vorn abhauen, schneiden *Plaut.*

praetūrā, ae, *f.* Prätoramt, Prätur.

Praetūtĭānŭs, *adj.* zu den Praetutii (einer Völkerschaft im Picenischen) gehörig, prätutianisch.

prae-ŭmbrō, 1. beschatten; *bildl.* verdunkeln *Tac. ann.* 14, 47.

prae-ūstŭs, *adj.* [*partic.* v. prae-uro] vorn angebrannt sudes (um sie zu härten), stipites, hasta.

praevŏlŏ s. prae 1).

prae-vălĕō, ŭī, — 2. sehr mächtig sein, sehr viel vermögen, gelten, den Vorzug haben, mehr gelten virtute semper p. (vermag mehr als) sapientia *Phaedr.*; †praevalous equus sehr starkes, populus *Liv.*; †auctoritate; †apud alqm.

prae-vălĭdŭs, *adj.* sehr stark, mächtig invenis, †ramus, *vitis, urbs, *terra zu ergiebig; †vitia welche überhand genommen; †*tp.* orbitate (*abl. abs.*) weil ꝛc. mehr galt.

prae-vāllō, 1. (*selt.*) verschanzen †pontem.

prae-vārĭcātĭō, ōnis, *f.* [praevaricor] Überschreitung der Pflicht, Verrat an der Sache (*bes.* v. Anwalt od. Ankläger, der es heimlich mit der Gegenpartei hält) verletzte Amtstreue.

praevārĭcātŏr, ōris, *m.* [praevaricor] der sich der praevaricatio schuldig macht, Pflichtverletzer, Verräter an der eignen Sache, Catilinae Scheinankläger; utrum te perfidiosum an p. existimari mavis? causae publicae Verteidiger zum Schein *Cael.* bei *Cic. fam.* 8, 11.

praevārĭcŏr, *dep.* 1. [prae-varico] nicht gerade gehen, *dah.* gleichsam mit ausgespreizten Beinen (vare) auf beiden Seiten stehen, v. Ankläger od. Verteidiger, der nur zum Scheine die Gegenpartei angreift, nicht den geraden Weg der Pflicht gehen, seine Pflicht verletzen, seine Sache verraten.

prae-vĕhŏr, vĕctŭs sŭm, 3. *pass.* 1) vorantahren, -reiten, -segeln, equites praevecti vorausgeritten; *praevectus equo; †missilia fliegen vor (ihnen) her. 2) vorbeifahren, -eilen, -fliegen praevectos praeter undecim fasces vorbeigeritten *Liv*; †Rhenus Germaniam strömt vorbei; †ut miraculum; *bildl.* †verba.

prae-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm, 4. voran- od. zuvorkommen, *eigtl.* u. *übertr.* hostem, desiderium plebis, inceptum eorum, †famam; quo prior exercitus Rom. magnis itineribus *Liv.*; breviore via; *m. Tmesis praeque diem veniens (Vorläufer des ꝛc.) *Verg.*; eadem ferme horā Tarentum fama *Liv.*; quae ipse paravisset facere, perfidiā clientis sui praeventa *Sall. Iug.* 71, 5; †iam paratam editionem morte praeventam, *†praeventus morte verhindert; †nisi praeveniretur Agrippina wenn man der A. nicht zuvorkäme *Tac.*; †*absol.* multa sceleris indicia.

prae-vĕrtō (ältere Form praevorto), vĕrtī, vĕrsŭm, 3. u. **prae-vĕrtŏr** (auch medial), 3. 1) *voran-kommen, -gehen, vorlaufen, zuvorkommen ventos cursu; equo; medial volocem fugā praevortitur Eurus; 2) *tp.* a) zuvorkommen, vereiteln, verhindern, verhüten pulchre praevortor viros *Plaut.*; quorum usum opportunitas *Liv.*; aut morte voluntariā aut fugā metus suppliciorum den gefürchteten Hinrichtungen *Liv.* b) zuvor einnehmen animos amore *Verg.*; poculum (*Plaut.*) zuvor austrinken. c) voranstehen, vor etw. gehen, mehr gelten als etw. horilis metus, amor pietati *Plaut.*; nec posse bello praevertisse quidquam *Liv.*; ut bellum praeverti sinerent *Liv.*; nec aliam rem praeverti *Liv.* d) sich zu jmd. vor allem wenden, *eigtl.* praeverti ad Armenios *Tac.*; *dah.* vorzüglich od. zuerst einer Sache sich annehmen für etw. sorgen, etwas ins Auge fassen huic rei praevertendum esse, ne etc.; quod huic sermoni praevertendum putes; quod (tempus) iis rebus, in quas ingressa erat oratio, praevertendum est; alia sibi praevertenda esse; †praeverti ad alqm opprimendum; †praevertor ad ea quae etc.; illuc praevortamur, quod etc. *Hor. sat.* 1, 3, 38.

prae-vĭdĕō, vīdī, vīsŭm, 2. 1) zuvor-, früher sehen *ictum venientem, *praevisi in aqua cultri. 2) vorher-, voraussehen *Cic. ad Att.* 6, 9, 5 (sonst nicht b. Klass.) †periculum, †impetum hostium, †*subst.* praevisa, ōrŭm, *n.*

prae-vĭtĭō, 1. (*selt.*) vorher verderben, unrein machen hunc (gurgitem) *Ov.*

***praevĭus**, *adj.* [prae-via] vorhergehend.

prae-vŏlō, 1. (*selt.*) voranfliegen †aquila velut dux viae *Tac.*

1. **prāgmătĭcŭs**, *adj.* [πραγματικός] in Staatsgeschäften erfahren, geschäftskundig.

2. **prāgmătĭcŭs**, ī, *m.* der praktische Rechtskundige, Praktiker, welcher dem gerichtl. Redner das juristische Material lieferte *Cic.*

prāndĕō, āndī, ānsŭm, 2. 1) *intrans.* frühstücken, *partic* pransus der gefrühstückt hat, milites curati et p. = zum Aufbruch, zum Abmarsch fertig *Liv.*; *dag.* p., potus voll gefressen, gesoffen *Cic.*; *überh.* der etw. verzehrt hat Lamia *Hor. a. p.* 340. 2) *trans.* etw. zum Frühstück essen, als Imbiß genießen prandium calidum *Plaut.*; luscinias *Hor.*; *überh.* etw. genießen olus *Hor.*

prāndĭum, ĭī, *n.* Frühstück (um Mittag genommen; vgl. ientaculum, cena), Vormahlzeit finiri nigris moris prandia *Hor.*; auch dem Volke gegeben v. Sulla, Crassus ꝛc. u. v. Kaisern *Cic. off.* 2 § 58, *Suet.*; *übertr.* das Treffen der Tiere *Plaut.*

prānsĭtō, 1. [*intens.* v. prandeo] etw. frühstücken poluntam *Plaut.*

prānsŏr, ōris, *m.* [prandeo] der Teilnehmer an einem Frühstück *Plaut.*

prānsŭs s. prandeo 1).

Prāsĭī, ōrŭm, *m.* ein Volk in Indien, am untern Ganges.

†**prāsĭnŭs**, *adj.* [πράσινος] lauchgrün factio (der Wettfahrenden); agitator v. der lauchgrünen Partei.

prātēnsĭs, ĕ, *adj.* [pratum] auf den Wiesen wachsend, Wiesen- fungi Wiesenschwämme *Hor.*

prātŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. pratum] eine kleine Wiese.

prātŭm, ī, *n.* Wiese; *übertr.* das *Wiesengras.

prāvĭtās, ātis, *f.* [pravus] 1) Krümme, Schiefheit, Unregelmäßigkeit membrorum, oris Ver-

drehung, Verzerrung; ne mala consuetudine ad aliquam deformitatem pravitatemque veniamus häßliche u. verunſtaltende Gebärden annehmen; *pl.* corporis. 2) *tp.* Verkehrtheit, Verſchrobenheit, Schlechtigkeit p. consulum; mentis, animi; quorum imbutae mentes pravitatis erroribus die aus ihrer Verſchrobenheit hervorgehen; in pravitatibus (*Ggs.* in rectis); †consilii.

prāvŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſchief, krumm, gebogen, verdreht, unregelmäßig gewachſen membra, (*Hor.*) nasus, talus; *subst.* prāvŭm, *n.* †elapsi in pravum artus. 2) *tp.* verkehrt, ſchlecht, unrecht, ſchlimm, verſchroben, verworfen (was eine falſche, verkehrte Richtung angenommen hat, milder als malus), consilium, mens, affectio, certamen cum collega, pravissima regula; ingenio malo pravoque; *subst.* prāvŭm, *n.* in pravum abstrahi; prava incipere; *civium ardor prava iubentium. — **prāvē,** *adv.* m. *sup.* krumm, ſchief p. sectus unguis *Hor.*; *tp.* verkehrt, ungeſchickt, unrecht, ſchlecht religiones colere, cenare; *versus p. facti; *p. pudens aus falſcher Scham; *p. velle mit Unrecht; p. facundus *Tac.*

Prāxĭtĕlēs, is u. ī, *m.* 1) berühmter Bildhauer aus Athen um 400 v Chr. *Dav.* **Prāxĭtĕlĭŭs,** *adj.* 2) ein ſpäterer Künſtler.

prĕcārĭŭs, *adj.* [preces] 1) bittweiſe erlangt, bl. aus Gefälligkeit gewährt, erbeten, erbettelt libertas. 2) † auf willkürlichen Widerruf gewährt, von anderer Willkür, Gnade abhängig vita; p. animum inter infensos trahere; *dah.* unſicher, preſär, vorübergehend imperium, †regnum, *forma. — **prĕcārĭō,** *adv.* 1) bittweiſe, auf dem Wege der Bitte, der Gnade tradere *Ter.*; rogare. 2) auf Widerruf, widerruflich praeesse; studere bei ſeinen Studien v. der Willkür anderer abhängen.

prĕcātĭō, ōnis, *f.* [precor] das Bitten, Beten, Gebet (*bes.* um Gewährung eines Wunſches) illa sollemnis comitiorum p.; *pl.* ex carmine sacro praeeunte verba sacerdote p. facere; auch Verwünſchung ubi precatione res transigitur *Liv.* 9, 5, 3.

prĕcātŏr, ōris, *m.* [precor] Fürbitter *Com.*

prĕcēs, cŭm, *f.* [v. *sing.* prex nur üblich *dat.*, *acc.* u. *abl.*] die Bitte, das Erſuchen omnibus p. orare, petere ut; ad pacem cum precibus, precibus petendam, precibus pacem exposcere; *p. fundere pectore ab imo; p. humili, magnā; *multa p. orare; *insbes.* a) das Gebet p. et vota; †p. incassum mittere; *in prece totus eram. b) Verwünſchung, Fluch omnibus p. detestatus Ambiorigem *Caes. b. G.* 6, 31, 5, *hostili p. detestatur caput cuntis; *iratae; †diras p. fundere; *ungew.* inter has p. (Ausbrüchen der Verzweiflung) tota nox extracta est *Curt.* 8, 2, 6. c) *Fürbitte prece Pollucis, Castoris. d) *Wunſch damus alternas accipimusque p.

prĕcĭae (prĕt.), ārŭm, *f.* eine Art Weinreben *Verg.*

prĕcŏr, *dep.* 1. [prex] 1) bitten, beten, bittend od. betend anrufen, erbitten (v. Bitten an Götter od. Menſchen) alqm, deos, opem, †alqd pro alqo; *vultu pro verbis; a diis hoc, ut; te, Capitoline, teque Iuno, p. atque quaeso ut; (*Hor.*) deos precetur et oret, ut; *†m. bl. *conj.*; *m. *acc. c. inf.*; ad postes parietesque *Liv.* 2) etw. (Gutes od. Böſes) wünſchen, anwünſchen bene, male, alcui incolumitatem, †immortalitatem, alcui mala, *foedus infectum, *tibi non referenda; p. alcui jmb. verfluchen.

prĕhĕndō, ĕndī, ēnsŭm (od. **prēndō,** prēndī, prēnsŭm), 3. faſſen, greifen, ergreifen, nehmen (phyſiſch ſich eines Gegenſtandes bemächtigen u. ihn feſthalten) dextram alcis; alqm mann; cum ipsum ea moderantem et regentem paene prenderit d. i. ganz deutlich wahrgenommen hat; *insbes.* a) jmb. anfaſſen, anpacken, um mit ihm zu reden. b) gewaltſam ergreifen, aufgreifen, verhaften servum; *prensus in Aegaeo v. Sturm ergriffen; (*selt.*) raſch in Beſitz nehmen, einnehmen, beſetzen Pharum *Caes. b. c.* 3, 112, 5; quam prendimus arcem? erobern *Verg. Aen.* 2, 322. c) ertappen bei etw. †ea nocte speculatores; (*Plaut.*) prendi in furto, p. mendacii. d) *meton.* *erreichen oras Italiae; *einholen *alqm cursu.

prĕhēnsō od. *gew.* **prēnsō,** 1. 1) faſſen, ergreifen manus alcis; fastigia dextris, (*Hor.*) brachia mann. 2) jmb. anfaſſen, um mit ihm zu reden, ihn um etw. zu bitten, für etw. zu danken veteranos, †genua; um ein Amt bitten, ſich bewerben (indem die Amtsbewerber den Leuten die Hände drückten) homines, patres; *absol.*

prēlŭm, ī, *n.* [premo] Preſſe, Kelter.

prĕmō, prĕssī, prĕssŭm, 3. 1) drücken, preſſen *alqm pede, *anguem treten auf ꝛc.; *membra paternis rotis fahren über ꝛc.; *natos ad pectora; frena dente beißen in ꝛc.; *alqd ore kauen, eſſen; *vina keltern; *mella auslaſſen; *balanus pressa tuis capillis zu Öl für ꝛc.; *caseum preſſend machen; *ubera melken; †vestigia alcis treten in ꝛc.; †pes pede premitur; †vestigia per iguem einhergehen ꝛc.; se angusto exitu ſich drängen ꝛc.; *insbes.* a) etw. mit ſeinem Körper od. einer Laſt drücken, auf etw. ſitzen, ſtehen, liegen, treten, ſich legen od. ſetzen *torum, *presso solo, *humum, †alqm pondere suo, *cubito remanente presso mit aufgeſtemmtem, geſtütztem; *terga equi; †qnos (equos) pressos sacro curru *Tac.*; *pressique iugo gemnere inveuci *Ov.*; *equi colla iugo pressi; *trabes columnas auf ꝛc. laſten; †umbra premente indem der Schatten dort liegt, es ſchattig iſt; *dah.* saltus montinm praesidiis beſetzen *Liv.*; forum (*Cic.*) v. Forum nicht wegkommen. b) *an etw. ſtreifen, ſtoßen, etw. berühren, litus ſich am Ufer halten; insulam amnis umgibt; latus. c) *halten frena mann. d) *bedecken fronde crinem, canitiem galeā, premi lauro, alqd terrā eingraben in ꝛc.; ossa begraben, arva pelago überſchwemmen; *dah.* gleichſam drückend umſchließen, umfangen, bedecken, verbergen, *lumen obscura luna geht unter; *me alta quies d. i. ich lag in tiefem Schlafe; *te p. nox fabulaeque Manes et domus exilis Plutonia *Hor. carm.* 1, 4, 16 f.; †obscura caeli umbra terram; *exitum temporis futuri caliginosa nocte; †sole premi (v. Mond) verdunkelt werden; auch unterdrücken, verhehlen, verbergen *haec responsa ipse suo ore Latinus, †consilium silentio, *pressa est (in Dunkel gehüllt iſt) gloria facti, †iram, †dolorem. e) kämpfend

drängen, bedrängen, hart zusetzen oppidum, (*Verg.*) urbem obsidione; hostes, castra; premi bello ab alqo; *dah. überh.* bedrängen, verfolgen, zusetzen, quälen, *pass.* in Bedrängnis, in Not sein, leiden *alqm telis, clamore cursum apri, *elamore cervum ad retia hineinjagen, necessitas eum, aerumnae me; alqm verbo, criminibus; reum crimeu unum; premi ab alqo, inopiâ, aere alieno, odio et invidiâ populi, servitute; angustiis sich in der Klemme befinden; summis angustiis rerum necessariarum; pabulatione, re frumentaria premi Not leiden an, *formidine (*Nep.*) a plerisque ad exeundum gedrängt werden zu ꝛc. f) argumentum festhalten an einem Beweis u. auf ihm fußen; *propositum beharren auf; primam (vocem) . . pressit hielt fest u. verfolgte weiter *Verg. Aen.* 7, 118 f. g) *belasten, beschweren, belästigen pressae carinae; ratem externa merce; pressus multo mero; convivia (= convivas).

2) *prägn.* a) eindrücken alqo leviter presso vestigio; *presso vomere; *virgulta, *papaver in die Erde einsenken, -pflanzen; *hastam sub mentum hineinstoßen; *hastâ alqm durchbohren, *ausdrücken pollicem; **übertr.* bezeichnen aeternâ res ea pressa notâ. b) herabdrücken *currum; *mundus premitur Libyae devexus in austros; *aulaeum premitur wird niedergelassen, rollt herab; †cavernae in altitudinem pressae eingegraben; *sulcum graben od. pflügen; auch zu Boden schlagen *tres famulos, †pancos; *tp.* α) herabsetzen, verkleinern superiores, †famam alcis, *arma Latini; auch im Herzen verachten humana omnia. β) *unter seiner Herrschaft niederhalten, beherrschen, bewältigen populos dicione, ventos imperio, Ausoniam. γ) *übertreffen, verdunkeln vetustas laude saecula nostra; facta annos. c) etw. Offenes zudrücken, etw. Getrenntes zusammendrücken *ora deus, *fauces alcui, *collum alcis laqueo jmd. erdrosseln, †pressis manibus, *pressa oscula (Kuß auf K.) dare; auch *einschließen totidem plagae tellure premuntur; fretum gemino litore pressum; *beschneiden vitem falce; *bildl.* tumentia *Quint.*; *anziehen, kurz halten habenas; kurz fassen, abkürzen quae dilatantur a uobis, Zeuo sic p.; auf-, zurückhalten, hemmen cursum, *vestigia, *ruris opaci umbram falce beschneiden; †sanguinem, vocem dämpfen, unterdrücken oder = schweigen *Verg. Aen.* 9, 324. *Phaedr.* 1, 11, 12; †cohibere ac p. (verstecken) sensus suos; *v. einem Gedicht nonum prematur in annum *Hor. a. p.* 388.

prēudō s. prehendo.

prēusātĭō, ōnis, *f.* [prenso] Amtsbewerbung *Cic. Att.* 1, 1. — **prēnsō**, s. prehenso.

prēssĭōnēs, ōuŭm, *f.* [premo] Unterlagen unter dem Hebel, Stütze *Caes. b. c.* 2, 9, 5

***prēssō**, 1. [*intens.* v. premo] oft drücken, pressen cineres ad pectora; uhera palmis, manibus u. bl. ubera melken.

1. **prēssŭs**, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. premo] 1) gedrückt, gedrängt. *Hierv.* p. gradu, pede, *gressu incedere Fuß an Fuß anschließend, in geschlossenen Gliedern. 2) *tp.* a) v. der Stimme, gedämpft, gemäßigt soni, modi; p. voce; †v. Handeln, zurückhaltend cunctatio; in quo tibi parcior videtur et pressior. b) v. Ausdruck in der Rede, gedrängt, kurz, knapp, schlicht oratio, orator; tenuia et p., †stilus, †idem (Homerus) laetus et p., †fiunt pro pressis exiles; Thucydides verbis pressior. — **prēssē**, *adv.* m. *comp.* 1) v. der Aussprache, mit Ausdruck loqui. 2) v. Ausdruck, a) gedrängt, knapp, kurz †dicere, †pressius describere. b) genau, bestimmt eas (definitiones) definiunt pressius.

2. **prēssŭs**, ūs, *m.* [premo] der Druck pouderum; das Zusammendrücken *p. duplici palmarum; oris der gehörige Druck mit dem Munde, um das Wort nicht zu breit auszusprechen vocis genus uno p. et sono obductum.

prĕtĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pretium] 1) kostbar, was viel Geld kostet equus, res. 2) kostspielig, große Kosten verursachend operaria *Plaut.*, *Thais, *nox; viel Kosten aufwendend, verschwenderisch dedecorum p. emptor *Hor. carm.* 3, 6, 32. — **prĕtĭōsē**, *adv.* m. *comp.* kostbar, prächtig.

prĕtĭŭm, ĭi, *n.* 1) der Kaufpreis, Wert einer Sache, die eine Abschätzung zuläßt, constituere; (*Plaut.*) facere p. (v. Verkäufer) den Wert einer Ware bestimmen, statuere p. merci; p. conficere (v. Präco) ein Angebot stellen; capita hostium, p. libertati facta als Preis für ꝛc. bestimmt *Liv.* 24, 15, 2; homo parvi p.; p. maioris ager *Ter.*; magno p. stare viel kosten; quo Chium p. cadum mercemur *Hor.*; *esse in p. Wert haben od. etw. gelten, *in suo (gehörigen) p.; operae eorum p. facere ihren Dienst schätzen *Liv.*; *p. dicere muneris. 2) das Geld, das für etw. verwendet wird, Bezahlung, Lohn, Belohnung, Preis (für eine Ware od. für momentane Verzichtung auf etw., für eine Leistung u. dgl.) pretio emere; captivos pretio (für Entgelt) remittere *Curt.*; pluris p. coqnum (einen Koch, der mehr Geld kostet) quam vilicum habeo; pretio alqm impellere; alqd pretio efficere; converso in p. (Gold) deo *Hor. carm.* 3, 16, 8; operae p. (als Lohn) habere alqd; manus Macherlohn; omnia cum p. (was Geld einträgt) honesta; *p. ferre einstreichen; *merces operae pretiumque impudentiae Preis für momentane Verzichtung auf alle Scheu u. Scham; cum et recte et perperam facto p. deberetur *Liv.*; precibus pretio, p. precibus (für) durch Geld u. gute Worte *Ter.*, *Phaedr.*; pretia ac munera Geschenke in Geld u. Geldeswert; servitutis Knechtssold, sanguinis die mit dem eignen Blut erkaufte Beute *Curt.*; *habes p. du bist belohnt; *p. est mori; *dah.* operae p. est es ist der Mühe wert; facere operae p. etw., das der Mühe wert ist; mihi visum est p. curae (der Mühe wert) m. *inf. Plin. ep.*; alcui est p. (etw. Preiswürdiges, Wichtiges, Wertvolles) m. *inf. Tac.*; uascendi p. *Tac.*; = praemium Ehrenpreis, adeo p. omnia spectant, ut *Quint.* 10, 7, 17.

prĕx s. preces.

Prĭămŭs, ī, *m.* 1) König v. Troja, Sohn des Laomedon, Gemahl der Hekuba, Vater des Hektor, Helenus u. Paris. *Hierv.* a) ***Prĭămēlĭŭs**, *adj.* hospes Paris. b) ***Prĭămĭdēs** (bei baktyl. Dichtern Prĭămĭdēs),

ae, *m.* Sohn des Pr., Helenus u. Hektor. 2) (*Verg.*) ein Enkel des Pr., Sohn des Polites.

Prĭāpŭs (Prĭāpŏs), I, *m.* der Gott der ländlichen Fruchtbarkeit, namentl. der Gärten, auch Symbol der Zeugungskraft *überh.*; **tp.* ein geiler Menſch.

prīdĕm, *adv.* [v. veralteten pris-dem] 1) vorlängſt, vor langer od. längerer Zeit non p. *Ter.*; non, haud ita p.; iam p. 2) vor kurzem *Iust.* 12, 6, 7.

†prīdĭānŭs, *adj.* [pridie] vortägig, geſtrig cibus, obsonia.

prīdĭē, *adv.* [Lokativ v. veralteten pris-dies] Tags vorher, am Tage vor p. Nonas Ian., p. Idus, p. eum diem, p. quam Athenas veni; pridie eius diei (um genau den Tag zu bezeichnen, v. welchem an gerechnet wird); p. noctu Tags vorher in ꝛc.; (*Tac.*) insidiarum vor dem zum Morde beſtimmten Tage.

Prĭēnē (*acc.* Prienam *Cic.*), ēs, *f.* Stadt im ſüdlichen Jonien. Die Ruinen heißen *Samsun.*

Prĭlĭŭs lăcŭs, kleiner See in Etrurien, j. *lago di Castiglione.*

***prīmaevŭs,** *adj.* [primus-aevum] in den erſten Jahren, ſehr jung, jugendlich p. flore.

prīmāni, ōrŭm, *m.* [primus] die Soldaten der erſten Legion.

prīmārĭŭs, *adj.* [primus] einer der erſten ſeiner Gattung, vorzüglich, vornehm parasitus *Plaut.*; vir p. populi, femina, locus.

Prīmĭgĕnĭă, ae, *f.* [primus-genuo die allererſte] Beiname der Fortuna als Begleiterin ihrer Lieblinge v. der Geburt an, das Geburtsglück.

prīmĭpīlārĭs, is [primipilus] u. **prīmĭpīlŭs,** I, *m.* = primipili centurio, ſ. 2. pilus.

prīmĭtĭae, ārŭm, *f.* [primus] 1) *†Erſtlinge der Früchte; (*Tac.*) metallorum erſte Ausbeute. 2) **tp.* spolia et p. Erſtlinge des Sieges; iuvenis miserae Erſtlingsverſuch.

prīmĭtŭs, *adv* zum erſtenmal, zuerſt *Ct., Verg., Suet.*

prīmō ſ. primus.

prīmōrdĭŭm, II, *n.* [primus-ordior] Anfang, Uranfang, Urbeginn (edler u. feierlicher Ausdruck) *pl.* rerum; *mundi; a primordio urbis; †a primordiis belli; †adhuc in operum suorum primordio stare; Regierungsantritt *Tac. ann.* 1, 7.

prīmōrĭs, ĕ, *adj.* (*nom. sing.* läßt ſich jedoch nicht nachweiſen) [primus] 1) der vorderſte, digitulis p. m. den Fingerſpitzen *Plaut.*; assidebat in parte p. *Suet.*; *subst.* provolat ad primores; †p. in acie versari; ne p. quidem labris, ſ. labrum 1). 2) der anſehnlichſte, vornehmſte †feminae, †ministri; *subst.* die Vornehmſten (als die einflußreichſten u. geachtetſten Bürger) civitatis, *populi; cum primoribus (den vornehmſten Frauen) suae gentis connubio coire *Curt.* 8, 1, 9.

prīmŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. primus] p. diluculo beim Anfang der Morgenſtunde *Plaut.* — **prīmŭlŭm,** *adv.* erſt, zuerſt, erſtlich *Plaut., Ter.*

prīmŭm ſ. primus.

prīmŭs, *adj.* [*sup.* v. prior] 1) der erſte, der Ordnung, Zeit od. dem Orte nach p. litterae, ante Kalendas Iunias p. den nächſten; p. quoque tempore ſobald als möglich; primus hoc ostendit er iſt der erſte, welcher ꝛc., zuerſt; in primis unter den erſten; primi auch die vorderſten; eodem modo p. eques hostium agminis fuit ſtand an der Spitze des ꝛc. die Reiterei; tunc Inendae poenae p. fuit *Tac. ann.* 6, 4; *terrae (*pl.*) die noch junge Erde; *tellus; oft *part.* p. nocte im Anfang der Nacht; vere p., p. vere *Liv.*; p. lnce m. Anbruch des Tages; p. adventu gleich bei ꝛc.; *p. sol die aufgehende; *honos virtutis die früheſte, des früheſten Jugendalters; *p. in proelia zum Beginn des Kampfes; *sapientia der Weisheit Anfang; p. (der vorderſte) pars aedium; impedimenta der vorderſte Teil, die Spitze des Troſſes; agmen Vorhut; p. agmine vorn am Zuge; p. labris vorn mit den Lippen; *urbs der vorderſte Teil der Stadt; *p. limine vorn an ꝛc.; †Persis Vorderperſien; *Scaeas portas prima (vorn) tenet; *ardua p. (anfangs) via est; spolia quae p. opima appellata *Liv.*; *subst. n. sing.* primum das vorderſte, Anfang, Vordertreffen a primo v. Anfange, anfänglich, nach der Reihe; in primo zu Anfange, zuerſt; provolant in primum (Vordertreffen); *pl.*, das erſte, in primis in den erſten Fällen (*Ggs.* deinde) *Liv.* 3, 65, 8; auch die Prämiſſen, Vorderſätze respondent extrema primis; p. si dederis; Urſtoffe *Verg. ecl.* 6, 33.

2) der erſte im Range, Werte, der vornehmſte, anſehnlichſte, vorzüglichſte, od. ſehr vornehm homo; primi civitatis; *primus sodalium; mater e primis (der trefflichſten) citerioris Hispaniae *Plin. ep.*; p. partes od. bl. primae Hauptrolle, erſte Stelle, Preis in irgend einer Beziehung, primas (partes) agere ſpielen; p. (partes) alcui dare, ad alqm, alcui deferre, primas ferre, tenere; *n. pl.* prima (für das Vorzüglichſte) habere *Sall.*, p. (den erſten Platz) tenere *Verg.*; bei *sup.* zur Verſtärkung, quod difficillimum in primis est *Sall. Iug.* 7, 5; cum primis; (*einm. Verg. georg.* 2, 134) ad prima ſt. imprimis, w. ſ. — **prīmō,** *adv.* anfangs, zuerſt, im Anfange, mit u. ohne ſolg. postea, post, deinde, mox, deniqne, extremo; p. non accredidit; cum primo ſobald als *Liv.* — **prīmŭm,** *adv.* 1) zum erſtenmal, zuerſt hodie p.; *bisw.* ſt. primus, quam p. (ſt. primam) tetigero civitatem *Cic. p. Mil.* § 93; rem quam p. peterent *Liv.* 23, 10, 10. 2) bei einer Aufzählung zuerſt, erſtens, erſtlich, *gew.* m. ſolg. deinde, tum, inde, postea; *bisw.* aber entſpricht auch anakoluthiſch dem primum ein Satz mit vero, quid? primnmdum omninm *Plaut.* (vgl. dum II) 2)], p. omnium zu allererſt; bei ſolg. negativen Kondizionalſatz = am liebſten, wo möglich fac ores p. ut redeat, si id commodum non est, ut maneat *Ter.* 3) mit nt, ubi, quam, cum, simulac ſo bald als; simul p. *Liv., Hor.*; auch quam p. ſobald als möglich, eheſtens.

1. **Prīncĕps,** cĭpis, *m.* Name eines Flötenſpielers *Phaedr.* 5, 7, 4.

2. **prīncĕps,** cĭpis [*abl. sing.* principe; *gen. plur.* principum] *adj.* u. *subst.* [primus-capio] 1) der erſte (*bes.* ſofern er zuerſt handelt u. ſeinem Beiſpiel die andern folgen) p. in proelinm ibat; ea (pars civitatis) p. poenas persolvit. 2) im Range der erſte, vornehmſte, anſehnlichſte, Meiſter, Haupt, Haupt-, philosophi; v. Rednern fori, in Caesaris amicitia *Tac.*; civitatis, civitatum, in civitate, auch bl. principes hochgeſtellte Staatsmänner, die erſten

Männer im Staate, populi Rom.; in iure civili; ille p. ingenii et doctrinae in Bezug auf ꝛc., vor allen begabt mit ꝛc.; solum eum p. consilii (zum hauptsächlichsten Berater) habere; p. (*pl.*) coniurationis die Häupter der ꝛc.; legationis Wortführer, *Roma p. (die Königin) urbium; p. senatus, inventutis s. senatus 1), inventus b); †principes feminae der Kaiserfamilie; p. (*pl.*) feminarum *Curt.* 10, 1, 3; p. (Vorkämpfer) utrimque pugnam ciebant *Liv.* 1, 12, 2; v. Sachen p. locum obtinere.

Insbes. a) der, welcher den ersten Impuls zu etw. gibt, v. dem etw. ausgeht, der den Weg zu etw. bahnt, Urheber, Stifter, Führer, Vorbild, Schöpfer, Herr huno mihi p. et ad suscipiendam et ad ingrediendam rationem horum studiorum exstitisse; qui eius consilii p. (Rädelsführer) fuissent; se vel p. eius consilii fore den Anfang machen mit ꝛc.; esse alqos repertos p. belli inferendi; inveniendi der Erfinder; qui p. inveniendi fuerunt (zuerst erfanden); p. atque architectus sceleris; nobilitatis Ahnherr; m. *dat.* nobilitati vestrae (nach Analogie v. legatus, praefectus) *einm. Liv.* 10, 8, 6. b) †ein Vorgesetzter, gregis (der Schauspieler). c) *†Fürst, Herrscher, Monarch, in Rom der Kaiser; principum (der ersten Triumvirn) amicitias *Hor.* d) *pl.* die Soldaten, die im zweiten Gliede standen (zwischen den hastati u. den triarii). *Hierv.* α) eine Manipel (= zwei Centurien) der Prinzipes. β) ein Centurio der principes.

prīncĭpālis, ĕ, *adj.* 1) der erste, ursprüngliche causae. 2) †fürstlich, kaiserlich. 3) zu den principia im Lager gehörig, Haupt- porta p. dextra, sinistra; via.

prīncĭpātŭs, ūs, *m.* 1) die erste Stelle, der Vorzug tenere p. eloquentiae; tenere p. sententiae das Recht zuerst seine Stimme abzugeben; *bes.* der Vorrang, die oberste Stelle, höchste Würde, Befehlshaberstelle; das Übergewicht im Staate (durch Geburt, Reichtum, persönliche Tüchtigkeit), die Hegemonie contendere de principatu; p. Galliae totius obtinere; p. alcui tradere; Cassio p. dari; Lacedaemonii sua sponte Atheniensibus imperii maritimi p. (die Oberherrschaft zur See) concesserunt: *gregis bei ꝛc.; †die kaiserliche Regierung; der Kaiser selbst; in der Philosophie die Grundkraft. 2) Anfang *Cic. de univ.* 2, 4.

prīncĭpĭum, ĭi, *n.* der Anfang (insofern er dem folgenden zur Grundlage dient), Ursprung, Grund, Grundlage principio veris, urbis, origo principii nulla est; dicendi; †in p. rerum ihrer Herrschaft; *mortis Urheber; ducere p. ab alqo den Anfang herleiten od. machen od. *abstammen; †p. capessere machen; *pl.* iuris; rerum Grundstoffe; quattuor genera principiorum (die vier Elemente); naturae od. naturalia; anni die ersten Tage *Liv.*; *adv.* principio od. in principio im Anfang bei negativem Konditionalsatz, am liebsten, wo möglich, nunc te obsecro, p. ut ne ducas, sed si id non potest etc. *Ter.*; p. atque sobald als *Plaut.*; a p. anfangs od. v. Anfange an.

Insbes. a) als *t. t.* die zuerst stimmende Tribus od. Curie Fancia curia fuit p. b) in der Militärsprache, *pl.*, die vorderen Reihen, Glieder, das Vordertreffen, die Front qui post p. pugnabant; auch v. den Triariern, insofern sie ursprünglich die erste Schlachtreihe bildeten, s. Weißenborn zu *Liv.* 2, 65, 2; ein großer offener Platz im Lager, wo das Zelt des Feldherrn, der Legaten u. Tribunen stand, Reden an die Soldaten u. Kriegsrat gehalten u. den Soldaten Recht gesprochen ward, das Hauptquartier in vestrorum castrorum p., iura reddere in p.

prĭŏr, ōrĭs, *adj.* [*comp.*; vgl. primus] 1) in der Zeit u. Ordnung eher, früher als ein anderer, der erste, zuerst (v. zweien) qui p. has angustias occupavit; quae p. dicimus (*Ggs.* lacesseiti); Dionysius der ältere; annus, aestas vorig; p. loco dicere; *p. die Vorfahren, †die Altvordern. 2) im Raume der vordere, vorderste (v. zweien) pedes; fossa der nähere; †partes (die Vorderteile) equorum; *subst. pl. m.* die vorderen. 3) vorzüglicher, höherstehend in irgend einer Beziehung qui aetate et sapientiâ p. es; numero priores stärker; *virtutibus esse p.; famâ causâque der die öffentliche Achtung u. das Recht für sich hat; ut nemo haberetur p.; p. alium pati jmdm. den Vorrang lassen; p. partes (Vorzug) apud alqm habere; auch priores sc. partes *Cic. Brut.* § 84.

prīscŭs, *adj.* [*verw.* m. prior] uralt, altertümlich, ergraut (mit dem Nebenbegriff des Ehrwürdigen) veteribus et p., ut ainnt, viris; verba p. et vetusta; lex vetusta est, p. litteris verbisque scripta; severitas, mores, *gens mortalium, *sanguis, pudor. *Hierv.* a) **überh.* alt, vormalig venus. b) *nach alter Art, streng, ernsthaft. — **prīscē**, *adv.* nach alter Sitte = geradezu, ohne Umstände agere *Cic. p. Cael.* § 33.

prīstĭnŭs, *adj.* [*verw.* m. prior] 1) vorig, vormalig, früher dignitas, animus, mos, ius; in p. statum redire; *subst.* in pristinum (in den vorigen Zustand) restituere; *in pristina redire. 2) nächstvergangen, gestrig dies; lenitas *Caes. b. c.* 1, 74, 7.

prīstĭs, is, *f.* [πρῖστις] eine Art schnellsegelnder Schiffe *Liv.*; auch Name eines Schiffes des Äneas *Verg.*

prĭŭs, *adv.* [prior] eher, früher, *p. orto sole noch vor ꝛc.; *vorher, ehemals; p. — quam od. verbunden **prĭŭsquăm** eher als, bevor; m. *indic.* u. *conj.*; p. — quam auch eher, lieber Aegyptii quamvis carnificinam p. subierint quam ibin violent; p. — ante . . quam *Verg. Aen.* 4, 24 ff.; *quam prius = priusquam; priusqam — prius *Plaut.*

prīvātim s. privatus.

prīvātĭō, ōnis, *f.* [privo] Befreiung von etw. Üblem doloris.

prīvātŭs, *adj.* [privo] abgesondert v. Staate, einer einzelnen Person gehörig od. sie betreffend, Privat- aedificia, domus, res (*pl.*) Privatangelegenheiten od. Privateigentum; ius; *publica materies p. inris erit (zum Sondereigentum werden), si etc.; *opes (im *Ggs.* zu fremden Dichtungen); iniuriae, inimicitiae persönliche; calamitas; pietas gegen die Mutter; p. consilio ohne Ermächtigung v. Staat, auf eigne Hand; vita p. et quieta; p. omnium fortuna; *p. ac prope socco dignis carminibus in Versen, worin eine Sprache herrscht, wie sie Privatpersonen

im gewöhnlichen Leben führen; vir Privatmann; homines; †nicht fürstlich, nicht kaiserlich homo, spectacula; p. nomine (nicht mit dem Namen Caesar ob. imperator) Vespasianum salutaverat; *subst.* a) privatus, *m.* Privatmann; *v. Mäcen im *Ggs.* zum Fürsten; *(*f.*) v. Kleopatra, der königlichen Würde bar. b) *n.*, in privato nicht öffentlich, in der Stille, in einem Privatlokal, zu Hause, ex p. (aus dem Hause) prodire; ex p. (aus dem Privatvermögen) tributa conferre; in privatum (zum Privatgebrauche) vendere; *pl.* *publica privatis (Privatgut) secernere. — **prīvātīm**, *adv.* 1) ohne Beziehung zum Staate, in Privatverhältnissen, als Privatmann, in eigenen Angelegenheiten, für seine Person, für sich, in seinem Namen publice privatimque petere; p. plus posse; p. ac publice quibusdam civitatibus honoribus habitis (sowohl den Einwohnern der Staaten insgesamt, ihrem ganzen Staate, als einzelnen in demselben; p. mittels Bewerbung um die Gunst einzelner durch Spenden) amicitiam populi Rom. colere attributiv, maximo p. periculo; de suis p. rebus. 2) zu Hause p. se tenere *Liv.* 23, 7, 10.

Prīvĕrnum, I, *n.* Stadt in Latium am Fluß Amasenus, sie war durch Weinbau u. Handel bedeutend. In der Nähe hatte Cicero ein Landgut. *Dav.* **Prīvĕrnās**, ātis, *adj.*; *subst.* in Privernate auf dem privernatischen Gebiet; **Prīvĕrnātēs**, tum, *m.*

prīvīgnŭs, I, *m.* [privus-geno ein besonderes Geschlecht habend] Stiefsohn; *pl.* Stiefkinder *Hor.*

prīvīgnă, ae, *f.* Stieftochter.

prīvĭlēgĭum, II, *n.* [privus-lex] 1) das nur einzelne Personen betreffende Gesetz (sie benachteiligend) in privos homines leges ferre nolnerunt, id est enim p.; p. irrogare, de alqo ferre. 2) †das durch ein solches Gesetz erteilte Vorrecht, Privilegium, aetatis pr. das Erstgeburtsrecht *Iust.*

prīvō, 1. [privus] *eigtl.* v. etw. absondern, 1) v. etw. Gutem, berauben alqm vitā, somno; *subst.* privantia, *n. pl.* das Verneinende *Cic. top.* § 47. 2) v. einem Übel befreien alqm exsilio, dolore, aegritudine, iniuriā; formidine *Hor.*

prīvŭs, *adj. eigtl.* gesondert, für sich bestehend, 1) *pl.* die einzelnen, jeder einzelne in dies p. 2) eigen, eigentümlich milites binis p. tunicis donat *Liv.*, quem ducit p. triremis, alind p. (Besonderes, Seltenes) dabitur tibi *Hor.*; verba *Ov.*

1. **prō**, *praep.* m. *abl.* 1) vor (den Gegenstand im Rücken habend) p. castris, p. oppido; vor — hinaus producere suas copias p. castris *Caes. b. G.* 1, 48, 3; auch auf, in, an, herab (aber so, daß etw. zugleich vor einem Gegenstand befindlich zu denken ist) p. suggestu, p. tribunali, p. rostris; stabat p. litore classis *Tac.*; p. turribus stare *Verg.*; p. tectis aedificiorum . . saxa mittere *Sall.*

2) *tp.* a) für, zum Vorteil, zum Besten, zu Gunsten dicere p. alqo; petere, pugnare p. alqo; dimicare p. legibus, p. libertate, p. patria; *p. re (zur Rechtfertigung meines Verhabens) loqnor; †p. equitibus planities erat; in eo certamine et loca sua et genus pugnae pro hoste erant *Liv.*; †cuncta p. hostibus erant *Curt.*; (*Liv.*) gratificari p. Romanis, promptioribus p. patria, non tanta p. Aetolis cura erat; p. victoria (zur Erlangung des Sieges) satis iam pugnatum; reliquos labores p. praeda (um Beute zu machen) fore *Sall.*; panca p. delicto suo (zur Entschuldigung) verba facit *Sall.*; illa p. Roscio (in der Rede für den R.) invenilis redundantia. b) von der Stellvertretung, Gleichstellung ob. Verwechslung, anstatt, statt, für, als, so gut wie, wie p. consule, p. praetore; p. vallo carros obicere; aegritudinem suscipere p. experientia statt selbst einen Versuch zu machen; timidum p. cauto vocant; p. ope ferenda sociis statt den Verbündeten beizustehen *Liv.* 28, 28, 11; p. patre esse alcui Vaterstelle vertreten; legio constiterat p. subsidio als Hilfskorps, Reserve; p. occiso snblatus für tot; p. communi amico atque arbitro controversias componere; nihil p. sano facere wie ein Vernünftiger; vim suorum . . ipsi p. suo periculo defendebant als ob es ihre eigene Gefahr wäre; prorsus ut vestro consessu et hoc conventu pro summa solitudine (= quasi esset summa solitudo als wäre er ganz allein da) abuteretur; loqui p. alqo; queri, conqueri p. re publica; p. victis (wie Besiegte) abierunt; p. certo scire, affirmare, polliceri, proponere; pro certo habetote m *acc. c. inf.*, p (für) infecto; alqm p. amico habere; dicere p. testimonio im Zeugenverhör aussagen; p. sententia dicere ut etc. seine Stimme dahin abgeben, daß ꝛc. *Tac.*; p. perfuga als (scheinbarer) Überläufer; se p. cive gerere; p. victoribus agere; p. damnato esse so gut als ꝛc.; p. ludibrio esse; p. eo ac si gleich als wenn; populum Rom. neque recte neque p bono (= bene) facturum, si *Sall.*; stare p. (als) contione, dein nobis (pugna) p. meliore fuit *Tac.* c) v. der Vergeltung, zum Lohn für, für ulcisci p. scelere; p. meritis gratiam referre; solvere p. vectura; p. eo ut *Liv.* d) im Verhältnis zu, nach Maßgabe, zufolge, nach, vermöge, gemäß p. viribus, p. rata parte, p. se quisque jeder für sich, nach Maßgabe seiner Kräfte, p. tempore et re, p. rei necessitate; p. multitudine hominum et p. gloria belli atque fortitudinis angustos (zu enge) se fines habere; p. (im Namen) collegio, p. collegii sententia *Liv.* 4, 26, 9; p. imperio vermöge (kraft) der Amtsgewalt ob. auf gebieterische Weise; p. tua humanitate, prudentia; p. fide (gemäß ihrer Treue, aus T.) mori; ne quid non p. sociis (wie es v. Bundesgenossen zu erwarten war) egisse viderentur; quam p. nach *comp.* (erst seit *Liv.*), proclivum atrocius quam p. numero pugnantium (als man nach ꝛc. erwarten sollte) editur *Liv.*; p. nomine aus Rücksicht auf ihre Berühmtheit; p. se für seine, für ihre Person; p. eo quod weil; p. eo ut = prout je nachdem *Cic. Verr.* 3 § 126; pro eo ac mereor, p. eo ac debui nach meinem Verdienst ꝛc.; p. eo quanti te facio vermöge meiner großen Achtung gegen dich.

2. **prō!** (nicht proh) *interj.* zum Ausdruck des Schmerzes, der Klage, der Verwunderung, oh! ach! ha! p. sancte Inppiter! p. dii immortales! p. deorum (deum) atque hominum fidem! p. deorum fidem atque hominum! *Cic. Lael.* § 52; p. deum fidem! (*Ter.*) p. deum immortalium! (*sc.* fidem) bei der Zuverlässigkeit, Wahrhaftigkeit ꝛc.; p. malae tractationis! *Ter.*; p. curia inversique mores! *Hor.*; auch

leider tantum p. degeneramus a patribus uostris.

prŏăgŏrŭs, ī, *m.* [προάγορος] der Vortragende im Gemeinderat, Titel des ersten Beamten in einigen Städten Siziliens.

prŏ-auctŏr, ōrĭs, *m.* Stammvater, *Suet. Cl.* 24.

prŏ-ăvĭă, ae, *f.* Urgroßmutter.

***prŏ-ăvītŭs**, *adj.* von den Vorfahren ererbt regna.

prŏăvŭs, ī, *m.* 1) Urgroßvater. 2) *überh.* Vorfahr, Ahnherr vestri *Hor.*

prŏbābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* [probo] 1) beifallswert, gefällig, tauglich, ganz erträglich orator, genus orationis; probabile erat m. *acc. c. inf.* es ward gebilligt, daß *Liv.* 2, 13, 10. 2) annehmbar, glaublich, wahrscheinlich ratio, coniectura, mendacium, illud est probabilius (hat mehr den Schein der Wahrheit) neque tamen verum. — **prŏbābĭlĭtĕr**, *adv.* glaublich, mit Wahrscheinlichkeit.

prŏbābĭlĭtās, ātĭs, *f.* Glaubhaftigkeit, Wahrscheinlichkeit.

prŏbātĭō, ōnĭs, *f.* [probo] 1) Prüfung, Besichtigung athletarum. 2) Billigung, Gutheißung. 3) †Beweisführung, Beweis satis certâ p. tradiderim; *pl.* tantorum criminum.

prŏbātŏr, ōrĭs, *m.* [probo] Billiger, Gutheißer facti, *ingenii.

prŏbātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. probo] 1) erprobt, bewährt, tüchtig, vortrefflich argentum *Plaut.*; coterarum homines artium spectati et p.; femina probatissima. 2) jmdm. angenehm ut nemo probatior suis pariter alienisque esset; probatissimus alcui.

prŏbē s. probus.

prŏbĭtās, ātĭs, *f.* [probus] Rechtschaffenheit, Redlichkeit quasi lumen aliquod p. et virtutis.

prŏbō, 1. [probus] 1) etw. in Bezug auf seine Tüchtigkeit, Güte, Echtheit prüfen, erproben, untersuchen, (v. den Zensoren) besichtigen villam publicam in campo Martio; *munera; als milit. t. t. Rekruten mustern *Trajan* in *Plin. ep.* 10, 30 (39), 2; beurteilen nach etw. suo ex ingenio mores alienos *Plaut.*; *amicitias utilitate nach ꝛc. 2) als tüchtig, echt anerkennen, einer Sache od. Person seinen Beifall schenken, sich mit etw. zufrieden erklären, etw. billigen, gutheißen, gelten lassen fabrum atque aedes *Plaut.*; consilium, causam et hominem, virtutem alcis; quod eloquentiae genus maxime am höchsten stelle; alqm imperatorem anerkennen, bestätigen als ꝛc.; alqm iudicem; Iove non probante gegen den Willen des Jupiter *Hor.*; ad spem conficiendi negotii maxime p. (hielt es für rätlich, angemessen) m. *inf. Caes. b. c.* 1, 29, 1; *sive Lucina probas vocari od. L., wenn du dich lieber so nennen läßt *Hor.*; m. *acc. c. inf.*, non ante .. quam civitas suffecturum (*sc.* eum esse) probaverit *Tac. Germ.* 13. 3) jmdm. etw. als beifallswert erscheinen lassen, annehmlich machen, mit etw. jmd. zufrieden stellen, sich den Beifall jmds. erwerben officium suum, diligentiam, operam; causam alcis, auch alcui de alqa re; p. se od. probari alcui jmds. Beifall gewinnen, jmdm. gefallen, sich jmdm. empfehlen, probare mores, vitam, facta alcis; obscurius vitium pro vero probatur geht durch; jmdm etw. glaublich, plausibel, wahrscheinlich machen, erweisen, dartun alcui alqd; *acc. c. inf.*; *patrio metu probor esse pater wird bewiesen, daß ich ꝛc. *Ov.*; auch m. ut: qui probari potest ut sibi mederi animus non possit (daß nicht soll ꝛc.)? qui probari potest ut is .. plus quam ego ipse gaudeat? facile ut (te) pro eunucho probes daß du leicht machen kannst, daß man dich für ꝛc. hält; hoc difficile est probatu; quae facta probari non poterant *Curt.*; jmd. als Missetäter überführen *Plin. ep.*

†**prŏbŏscĭs**, scĭdĭs, *f.* [προβοσκίς] der Rüssel des Elefanten.

prŏbrōsŭs, *adj.* m. (*spät.*) *comp.* u. (*spät.*) *sup.* [probrum] beschimpfend, schimpflich, schändlich crimen, †carmen Schmähgedicht; †schimpflich handelnd, schändlich femina, natura.

prŏbrŭm, ī, *n.* 1) schimpfliche, die Moralität eines Menschen befleckende Tat probra animi obiectare alcui; p. (*pl.*) ignaviae et luxuriae Greuel; sumptus effusi cum p. ac dedecore; probro praestare; *bes.* Unkeuschheit, Ehebruch aliquot matronas apud populum probri accusarunt; †iuvenem probri plenum; *pl.* †corporis, †libidinum; †omnibus p. contaminatus. 2) Schimpf, Beschimpfung, Schande, Schmach u. der dadurch an jmdm. haftende Schandfleck probri causâ; probro esse, habere; inferre alcui p. 3) Beschimpfung, beschimpfender Vorwurf, *bes.* insofern er gemacht werden kann; *pl.* ingerere p.; iactare in alqm p.; p. omnibus maledictisque vexare alqm; †p. dicere alcui, †impendere in alqm.

prŏbŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* probehaltig, tüchtig, gut, solid merx *Plaut.*, artifex *Ter.*; navigium, res, *fruges, ingenium ein guter Kopf; *bes.* rechtschaffen, brav, sittsam; anspruchslos, bescheiden, genügsam homo, mulier, oratio, †mores; *pauperies; probus quis nobiscum vivit, multum demissus homo *Hor.* — **prŏbē**, *adv.* m. (*vorkl.*) *sup.* wohl, gut, richtig, passend narras p. du bringst gute Nachrichten *Ter.*; p. intellegere; (*Plaut.*) aedes p. factae; p. meminisse, sentire, scire, de alqo dicere; hoc p. stabilito et fixo; p. factum esto in alter Form b. *Liv.* 22, 10, 4 ff.; †mimos actitavit scite magis quam p. mit sittlichem Anstand. *Insbes.* (*Com.*) tüchtig, brav, gehörig tui similis est p.; p. errare; als beifällige Antwort, p., probissime wohl! gut! brav!

Prŏcă (*-cās), ae, *m.* alter König v. Alba, Vater des Numitor u. Amulius.

prŏcācĭtās, ātĭs, *f.* [procax] Begehrlichkeit im Fordern, Zudringlichkeit, Frechheit.

prŏcāx, ācĭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [proco] begehrlich im Fordern, zudringlich, frech, dreist, lüstern leno *Plaut.*, meretrix, vernae, in lacessendo, †procacissima lixarum ingenia; *Musa, *libertas; *anstri stürmisch; †m. *gen.* otii begierig nach Ruhe. — **prŏcācĭtĕr**, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* frech, verwegen sermo p. ortus; procacius stipendium flagitare *Liv.*; †procacissime patris memoriae illudere.

prŏ-cēdō, cēssī, cēssŭm, 3. 1) hervor-, vorwärts gehen, schreiten, treten, kommen foribus foras,

illuc *Plaut.*; de castris; *castris; ante portam; *ab limine; alcui obviam od. obvius; *insbes.* a) v. Truppen, Schiffen vorgehen, -bringen, -rücken longius a castris, extra munitiones, in aciem, †ex portu auslaufen. b) erſcheinen, ſich zeigen in publicum; postquam philosophia p. aufgetreten, ins Leben getreten iſt; †funus; †interdum voces contumeliosae entfahren.

2) *prägn.* a) †vorausgehen, -rücken tantum ante agmen legionum, quantum etc. b) v. Fortgange eines Baues, vorrücken pars operis. c) vorwärts-, zu Ehren u. Würden kommen, avancieren, ſteigen studiis durch ꝛc.; per suum, non publicum dedecus in ea civitate etc., ambitio et procedendi libido *Plin. ep.*; *tp.* α) v. der Zeit, fortſchreiten, vorrücken, verſtreichen, verlaufen cum iam nox processisset; *dies alterque dies; procedente iam die *Liv.*; †procedente tempore; aetate älter werden. β) fortdauern, fortgeſetzt werden, ſeinen Fortgang haben, fortſchreiten, stationes gehen immer fort; stipendia, aera alcui werden angerechnet, gelten fort; (*Quint.*) procedente iam opere (Ausbildung des Redners). γ) Fortſchritte machen, weiter-, vorwärts kommen, tantum in philosophia; bonoribus longius; non multum dicendi laude; eo magnitudinis *Sall.* d) weiter gehen, bis zu einem Punkte ſteigen, reichen, kommen, liberius altiusque (in der Rede) über ſein Thema hinausgehen *Sall.*; in dando et credendo longius zu weit gehen; ira longius; nec ultra minas tamen processum est; quo illud p.? wie weit geht dies? *scherzh.* altera iam pagella rückt ſchon vor. e) v. Handlungen u. Zuſtänden vorwärts kommen, einen Fortgang od. Erfolg haben, von ſtatten gehen, ablaufen, auch gut, glücklich von ſtatten gehen, glücken quantum adhuc res p. gediehen iſt; bene, parum alqd; omnia prospera; quod ubi secus (nicht gut); alcui nihil; bene facta mea rei publicae haben einen für den Staat günſtigen Erfolg, kommen dem Staat zu gute *Sall. Iug.* 85, 5; Audrauodoro consilia *Liv.* 24, 26, 5; si processit wenn es gut geht, glückt; *dag.* iſt b. *Sall. Cat.* 32, 1 neque insidiae consuli (gegen den K.) procedebant (hatten keinen Erfolg); v. Perſ., den u. den Erfolg haben, p. hodie pulchre haſt heute Glück gehabt *Ter.*; p. moechos recte *Hor. sat.* 1, 2, 37 (andere: moechis).

prŏcellă, ae, *f.* Sturmwind, heftiger Sturm; *übertr.* heftiges Anſtürmen, ſtürmiſcher Angriff equestris, telorum, emptionis; *bildl.* iudicii, temporis, periculi, †prioris fortunae; *ferimur procellâ; *pl.* invidiarum, seditionum, civiles.

prŏ-cellō, — — 3. vorwerfen, p. se drängen ſich vor *Plaut.*

prŏcellōsŭs, *adj.* [procella] ſtürmiſch, ver, ventus, †dies, *uotus Sturm erregend.

prŏcĕrēs, rŭm, *m.* die Vornehmen (als Stand), der Adel Latinorum iuventutis.

prŏcĕrĭtās, ātis, *f.* [procerus] 1) hoher u. ſchlanker Wuchs, Schlankheit colli, proceritates arborum; †incurva; †corporis. 2) *überh.* Geſtrecktheit, Länge pedum (der Versfüße).

prŏcĕrŭs, *adj.* m. †**comp.* u. *sup.* [pro-cerus, *verw.* m. cresco] hervorragend (in beliebiger Richtung), hoch u. ſchlank, hoch u. ſchön gewachſen collum, rostrum, †homo p. staturae, †arbor, *palmae in die Höhe geſtreckte; in der Metrik, lang numerus. — **prŏcĕrĭŭs**, *adv. comp.* ausgeſtreckter, bracchium p. proiectum freier vorgeſtreckt *Cic. de or.* 3 § 220.

prŏcessĭō, ōnis, *f.* [procedo] das Vorrücken eines Heeres *Cic. de imp. P.* § 24.

prŏcessŭs, ūs, *m.* [procedo] (*selt.* u. nur *tp.*) Fortgang, Fortſchritt, Wachstum p. dicendi; tantos p. efficiebat, ut; *processu coepit crudescere morbus; *†guter Ausgang.

***†Prŏchўtă**, ae, ***Prŏchўtē**, ēs, *f.* Inſel an der Küſte v. Kampanien zwiſchen dem miſeniſchen Vorgebirge u. der Inſel Anavia.

prŏcĭdō, cĭdī, — 3. [pro-cado] vorwärts-, niederfallen pars muri, quassata turris, *ad pedes.

prŏcĭnctū, *abl. m.* [procingo] *eigtl.* das Gürten, nur in procinctu in Bereitſchaft zum Kampfe, kampffertig, †in p. (in der Übung des Fechtens) et castris habiti; *carmina in p. (vor dem Feinde, im Felde) facta; testamentum in p. facere indem man im Begriff iſt, in das Treffen zu gehen; *bildl.* nisi in p. (ſchlagfertig, in Bereitſchaft) paratamque ad omnes casus habuerit eloquentiam *Quint.*

prŏclāmātŏr, ōris, *m.* [proclamo] Schreier, v. einem ſchlechten Sachwalter *Cic. de or.* 1 § 202.

prŏ-clāmō, 1. laut rufen, ſchreien; verächtlich v. einem Sachwalter pro sordidis hominibus *Liv.* 22, 26, 2.

Prŏclēs, is u. (*Nep.*) ī, *m.* Bruder des Euryſthenes, König z. Sparta, Stammvater des einen ſpartaniſchen Königsgeſchlechtes der Prokliden.

prŏ-clīnō, 1. vorwärtsbeugen, -wälzen mare in litora; *tp.* proclinata iam re da die Lage der Dinge ſich bereits zur Entſcheidung neigt; adiuvare rem proclinatam die ohnedem zu einem ſchlimmen Ausgang ſich neigende.

prŏclīvĭs, ĕ (*vorkl.* u. *ſpät.* auch -vŭs), *adj.* [pro u. clivus] 1) vorwärts ſich neigend, allmählich bergab gehend, abſchüſſig, abhängig via; per proclive, †in p. bergab, herab; fecisti mi ex proclivo (aus einem noch Dunkeln) planum *Plaut.* 2) *tp.* a) zu etw. leicht geneigt, bereitwillig (mehr infolge des Temperaments) amicitia ad comitatem; ad morbum; b) leicht zu tun, ausführbar hoc quidem tibi in proclivi quam imber est *Plaut.*; esso in p. *Ter.*; proclive dictu; quibus erat p. tranare; quae utraque p. esse. — **prŏclīvĕ** od. **prŏclīvī**, *adv.* m. *comp.* abwärts, abſchüſſig, raſch, labi; proclivius (nur allzu raſch) labi in pernicium; proclivi currit oratio.

prŏclīvĭtās, ātis, *f.* 1) †abſchüſſige Lage, Abhang. 2) Neigung, Geneigtheit ad morbos, ad suum quodque genus, ad aegrotandum.

Prŏcnē (Prŏgnē), ēs, *f.* 1) ſ. Philomela. 2) **meton.* die Schwalbe.

†prŏcoetōn, ōnis, *m.* [προοιτών] (*selt.*) Vorgemach, Vorzimmer.

prŏ-cōnsŭl, ŭlis, *m.* [auch pro consule] der Statthalter einer röm. Provinz, der dieſe Stelle *gew.* bekleidete, nachdem er in Rom Konſul geweſen war, der

Prokonſul; †der Statthalter in den Provinzen des Senats.

prōcōnsŭlārĭs, ĕ, *adj.* prokonſulariſch imago, †vir p. u. bl. p. Prokonſul.

†**prōcōnsŭlātŭs,** ūs, *m.* das Amt, die Würde eines Prokonſuls; auch jedes Statthalteramt; z. B. Proprātur.

prōcŏr, *dep.* 1. (veraltet) fordern, verlangen, *Cic. r. p.* 4 § 6.

prōcrāstĭnātĭō, ōnis, *f.* [procrastino] Vertagung, Aufſchub *Cic.*

prōcrāstĭnō, 1. [pro-crastinus] auf morgen verſchieben = vertagen, aufſchieben rem.

prōcrĕātĭō, ōnis, *f.* [procreo] das Zeugen liberorum.

prōcrĕātŏr, ōris, *m.* [procreo] Erzeuger, Urheber mundi (Schöpfer); *pl.* die Eltern.

prōcrĕātrīx, īcis, *f. klass.* nur Erzeugerin, Urheberin artium *Cic.*

prō-crĕō, 1. 1) zeugen liberos; de alqa; fetus. 2) *überh.* hervorbringen, erzeugen.

Prŏcrĭs, ĭdis, *f.* Tochter des attiſchen Königs Erechtheus, Gemahlin des Cephalus, der ſie im Walde, wohin ſie ihm aus Eiferſucht gefolgt war, unverſehens tötete.

Prŏcrūstēs, ae, *m.* Räuber in Attika, der die gefangenen Wanderer auf ein Folterbett ſpannte. Waren ſie länger, ſo hieb er ihnen die überragenden Glieder ab, waren ſie kürzer, ſo reckte er ſie gewaltſam bis zur Länge des Bettes aus. Von Theſeus widerfuhr ihm das gleiche.

***prō-cŭbō,** 1. hingeſtreckt daliegen.

prō-cūdō, cūdī, cūsŭm, 3. *ſchmieden enses; dentem vomeris ſchärfen; *tp.* a) bereiten, erſinnen dolos *Plaut.* b) bilden linguam *Cic. de or.* 3 § 121.

prŏcŭl, *adv.* fern, in der, in die Ferne, aus der Ferne, von weitem, weil weg, auch v. geringerer Entfernung non p. sed hic; p. inde; p. tela conicere; p. attendere; m. ab u. *abl.* u. mit bloßem *abl.*, p. a conspectu; haud p. a radicibus Vesuvii; p. mari; †classem p. habere; *p. este entfernt euch; *tp.* a re publica p. esse, p. (o. der Wahrheit weg = ſehr) errare *Sall.*; nec p. seditione aberant, ut haud p. periculo fuerit *Liv.*; haud p. (weit entfernt) seditione res erat, haud p. afuit (*impers.*) quin *Liv.*; p. dubio ohne Zweifel *Liv.*; †p. voluptatibus da ſie die ꝛc. entbehren mußten; gravis ea militia p. domo *Liv.*; *p. ambitione.

prōcŭlcō, 1. [pro-calco] niedertreten segetes *Ov.*, *Liv.*; †nives durchwaten; eques sua ipse praesidia; †una ala (der Reiterei) proculcata erat; *tp.* †gleichſam mit Füßen treten, verachten proculcato senatu.

Prŏcŭlēĭus, ī, *m.* ein römiſcher Ritter, der mit ſeinen beiden Brüdern das väterliche Vermögen, das ſie in den Bürgerkriegen durch die Proſkriptionen verloren hatten, zum zweiten Male teilte *Hor.*

Prŏcŭlus, ī, *m.* 1) Iul. P., ein röm. Senator, dem Romulus mitgeteilt haben ſoll, daß er als Quirinus verehrt werden wolle *Liv.* 2) ein Freigelaſſener des Auguſtus *Suet.*

prōcŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm, 3. [procubo] 1) ſich vorwärts legen, beugen, ſich neigen, ſich vorneigen, erſtrecken *certamine summo (o. Rudernden); †planities sub radicibus montis spatiosa 2) vorwärts niederfallen, zu Boden fallen, ſinken, ſtürzen, ſich niederlegen, ſich niederwerfen acies; †in genua (v. Eleſanten); *humi bos; (*Plaut.*) p. (beugen ſich vor) dimidiati; *domus in domini caput; o. Betenden, Bittenden alcui ad pedes, ad genua alcis, *genibus, *ante pedes; †humi; †suo more; †senatu ad infimas obtestationes procumbente ſich fußfällig herabließ zu ꝛc.; v. Ohnmächtigen, Ermatteten, Verwundeten integri; vulneribus confectus; †super amici corpus exanimis; *super alqm; †moribundus in arma; †in ora proni; *alcis dextrā; †alcui im Kampfe erliegen; †equus eins; frumenta imbribus p. hatten ſich gelegt; agger in fossam (war in den Graben geſtürzt); v. Schiffen in latera; pars reliqua (turris) consequens p. ſenkte ſich; *tp.* in Verfall geraten, ſinken res meae.

prōcūrātĭō, ōnis, *f.* [procuro] Beſorgung, Verwaltung einer Sache, *bes.* im Auftrage eines andern u. in ſeinem Namen od. aus Amtspflicht rerum mearum, rei publicae, annonae, speciosi ministerii, regni Numidiae, sua cuique p. (Wirkungskreis) auctoritasque est restituta. a) †das Amt eines kaiſerlichen Prokurators. b) die Beſorgung alles deſſen, was zur Abwendung des durch ein Wahrzeichen angedeuteten Unglücks und zur Sühnung desſelben gehört, die Sühnung prodigii; ut sue plena p. fieret; †*pl.* Reinigungsceremonien.

prōcūrātŏr, ōris, *m.* [procuro] 1) urſprüngl. Geſchäftsträger röm. Bürger, welche entweder nicht in Italien ſich befanden od. in Staatsangelegenheiten nicht in Rom waren, *dah. überh.* Beſorger, Verwalter, namentlich der Angelegenheiten eines andern, Stellvertreter, Agent, Kommiſſionär, Bevollmächtigter peni *Plaut.*; agere alqd per p.; regni Reichsverweſer; *scherzh.* voluntarius (weil p. *eigtl.* jmd. erſt durch ein ihm erteiltes Mandat wird) *Cic. Brut.* § 17. *Insbes.* der den Herrn vertretende Oberverwalter, Adminiſtrator eines Gutes. 2) †Oberverwalter der kaiſerlichen Einkünfte in den Provinzen.

prōcūrātrīx, īcis, *f.* Beſorgerin *Cic.*

prōcūrō, 1. 1) etw. im Auftrage u. Namen eines andern, *bes.* eines Abweſenden, beſorgen, verwalten negotia alcis; hereditatem übernehmen; *bes.* †*absol.* kaiſerlicher Prokurator ſein. 2) *überh.* beſorgen, verwalten, für etw. Sorge tragen sacrificia publica; se pflegen, corpora *Verg.*; (*vorkl.*) auch alcui. *Insbes.* die religiöſen Handlungen beſorgen, die zur Abwehrung des durch ein Wahrzeichen angedeuteten Unglücks verordnet werden, das Wahrzeichen ſühnen monstra, prodigia, *saeva somnia; simul procuratum est, quod (weil) etc.; maioribus hostiis.

prō-cŭrrō, cŭrrī u. cucūrrī, cŭrsŭm, 3. hervor-, vorlaufen, -gehen in proximum tumulum, in publicum; *in freta an das Meer; *in ius ins Gericht eilen; *insbes.* v. Truppen vor-, ausrücken ex acie, ex castris, extra aciem, ad repellendum hostem; *übertr.* impetu quodam et instinctu ad mortem *Plin. ep.*; v. Lokalitäten vorragen, ſich erſtrecken †latus in longitudinem MDC stadia; †Miseni quod procurrit das Vorgebirge M., *terra in mare; †saxa procurrentia

prōcŭrsātĭō, ōnis, *f.* [procursu] (*Liv.*) das Hervor-

laufen zum Kampfe, das Plänkeln Numidarum; *pl.* p. leviaque certamina.

prōcŭrsātōrēs, ŭm, *m.* [procurso] Plänkler *Liv.*

prō-cŭrsō, 1. (*Liv.*) als Plänkler vorlaufen, plänkeln, procursando recipiendoque sese pugnavere.

prōcŭrsŭs, ūs, *m.* [procurro] das Hervorlaufen, -sprengen, -stürzen, *bes.* v. Kämpfenden procursu militum, †audentissimi cuiusque; *p. rapido; *procursu concitus axis vorwärts stürmend.

***prō-cŭrvŭs,** *adj.* vorwärts gekrümmt falx, litus.

prŏcŭs, ī, *m.* [proco] der Freier; *übertr.* (*pl.*) Bewerber *Cic. Brut.* § 330.

Prŏcȳŏn, ōnis, *m.* = Antecanis, w. s.

prō-dēămbŭlō, 1. vorspazieren *Ter.*

prōdĕō, īi, itŭm, 4. [pro-eo] 1) hervorgehen, -kommen, -treten, vorgehen, ex tabernaculo, ad colloquium; obviam mihi est proditum; in funus mit zur Leiche gehen *Ter.*; in publicum, auch (*Ter.*, *Liv.*) bl. p. ausgehen, sich öffentlich zeigen; *tantum volando (hervorfliegen) quantum; v. Truppen longius, in proelium; v. Schiffen, ex portu auslaufen, ad fauces fegeln; auch öffentlich auftreten, in scaenam als Schauspieler; *übertr.* p. in tragoedia (Inppiter) hat seine Rolle *Plaut.*; als Zeuge *Cic. p. Rosc. A.* § 100; *bildl.* a) zum Vorschein kommen; sich zeigen, erscheinen consuetudo p. coepit; ea (eloquentia) prodiit (trat aus) in lucem; *iuvenum p. publica cura. b) *in etw. aus etw. übergehen, werden ex indice Dama. 2) *vortreten, -ragen rupes in aequor; immodico tubere tali; *bildl.* sumptu et magnificentiâ extra modum das Maß überschreiten; ne ad extremum prodeatur man aufs Äußerste gerate (im Reden); est quâdam prodire (gehen) tenus, si non datur ultra *Hor. ep.* 1, 1, 32.

prō-dīcō, dixī, dictŭm, 3. 1) vorhersagen, verkündigen hominibus ea quae futura sunt *Cic.* 2) einen Termin weiter hinaussetzen, verschieben diem.

prō-dictātŏr, ōris, *m.* [auch pro dictatore] der Vizediktator, der nicht den Namen, aber die Gewalt des Diktators hatte u. vom Volke gewählt ward. *Liv.* erzählt, daß nach der Schlacht am Trasimenischen See das Volk den Q. Fabius Maximus zum Prodiktator gewählt habe, u. 22, 8, 6 fügt er hinzu: quod numquam ante eam diem factum erat.

Prŏdĭcŭs, ī, *m.* griech. Sophist aus Keos zur Zeit des Sokrates; *adj.* **Prŏdĭcĭŭs.**

prōdĭgō s. prodigus.

prōdĭgĕntĭă, ae, *f.* [prodigo] (*Tac.*) Verschwendung opum.

prōdĭgĭālĭs, ĕ, *adj.* [prodigium] (*Plaut.*) Iuppiter ungünstige Wahrzeichen abwendend. — **prōdĭgĭālĭtĕr,** *adv.* (*selt.*) auf abenteuerliche Weise variare rem *Hor. a. p.* 29.

prōdĭgĭōsŭs, *adj.* [prodigium] abenteuerlich, unnatürlich †prodigiosum dictu; *cura Veneris.

prōdĭgĭŭm, ĭi, *n.* [st. prodicium v. prodico] eine wunderbare u. übernatürliche Erscheinung od. Begebenheit, insofern man daraus als einem Vorzeichen etw. Folgenreiches (gewöhnlich Schlimmes) weissagt, Wunderzeichen, Wunder, prodigia procurare; *quae p. fulminibus aliove quo visu missa susciperentur atque curarentur. Ad ea (zunächst Blitze) elicienda etc. *Liv.* 1, 20, 7. *Hierv.* a) eine unnatürliche, ungeheuerliche, unheilvolle Tat, Handlung, Ungeheuerlichkeit non mihi iam furtum, sed monstrum ac p. videbatur m. *inf.*; haec admirabilia, sed prodigii simile est quod dicam. b) v. einem lebenden Wesen, Ungeheuer, Scheusal, rei publicae (v. Clodius); monstrum atque p. (v. Catilina); *triplex (v. Cerberus); *Cresia (feuerschnaubender Stier); non ego snm p. (v. Glaucus).

prōdĭgō, ēgī, — 3. [pro-ago] 1) (*vorkl.*) hervortreiben snes in lustra. 2) verschwenden, vertun snum *Plaut.*, †opes, †sumptibus sua.

prōdĭgŭs, *adj.* verschwenderisch, auf Geld u. Gut keinen Wert legend, prodigi, qui etc. *Cic. off.* 1 § 55; m. *gen.* aeris *Hor.*; †epulae, †vita, †acili ac p. animo. *Dah.* a) *reich, Überfluß habend an etw. locus multae herbae; tellus fruchtbar. b) *willig hingebend, opfernd animae magnae (*gen.*), fides arcani preisgebend, ausplaudernd = Treubruch. — **prōdĭgē,** *adv.* (*selt.*) verschwenderisch, vivere.

prōdĭtĭō, ōnis, *f.* [prodo] das Verraten, die verratende Anzeige, Verräterei, Verrat unius ex collegio, exercitus (am Heere); p. (verräterischen Angriff auf) oppidi apparare; *pl.* amicitiarum ac rerum publicarum.

prō-dĭtŏr, ōris, *m.* [prodo] Verräter patriae, exercitus proditor disciplinae, *risus latentis puellae p. verräterisches Lächeln *Hor.*

prō-dō, dĭdī, dĭtŭm, 3. 1) hervorgeben, bringen, -nehmen, -tun, zum Vorschein bringen *suspiria alto pectore, vina; *vultus gandia prodens Ausdruck der Freude im *rc.*; *fetum Olivae hervorsprießen lassen; prodito fumo (durch Rauch, den man aufsteigen ließ) significant *Liv.* 21, 27, 7. 2) veröffentlichen, bekannt machen decretum; ut a se bellicae caerimoniae proderentur ausgingen u. der Nachwelt bekannt würden *Liv.* 1, 32, 5; exemplum statuieren, exemplum perniciosum, turpe andern geben. *Insbes.* a) als *t. t.* zu einem Amte proklamieren, ernennen interregem, flaminem, alqm consulem creandorum causâ. b) als Erzähler, Geschichtschreiber berichten, melden, mitteilen, überliefern alqd, sicut proditur, memoriae, memoriam, memoriâ; quae vox in rusticum inde proverbium prodita est überliefert, in *rc.* übergegangen, zu einem *rc.* geworden *Liv.* 23, 47, 7; quam Adonidi nupsisse proditum est *Cic.* c) was geheim bleiben soll, entdecken, verraten consclos, †voluntatem et consilium alcis, †arcana, *commissa, †secretum uxori, †cultu prodi (durch die Kleidung), *crimen vultu. 3) verräterisch ausliefern, in die Hände spielen, preisgeben, verraten (böswillig, durch Handeln) amici partim deseruerunt me partim etiam p.; aquilam hostibus, classem praedonibus; alqm in omnes cruciatus; commilitones ad caedem; *alqm ad mortem dem Tode überliefern; patriam, urbem, libertatem, fortunas meas, caput et salutem, alcis fidem sein Wort brechen; *somnus me prodidit verlassen. 4) weitergeben, *dah.* a) vorschieben, weiter hinaussetzen alcui vitam (fristen) ad miseriam *Plaut.*; diem nuptiis *Ter.* b) übergeben, hinterlassen sacra

suis posteris; regnum a Tantalo et Pelope proditum; *genus a sanguine Teucri fortpflanzen.

prō-dŏcĕō, 2. laut, öffentlich lehren, vorpredigen *Hor. ep.* 1, 1, 55.

prŏdrŏmŭs, ī, *m.* [πρόδρομος] Vorläufer, *übertr. pl.* eine Art Nordweſtwinde, acht Tage vor dem Aufgange des Hundsſterns wehend.

prō-dūcō, dūxī (*archaist. inf. perf.* produxe *Ter.*), dŭctŭm, 3. 1) hervor-, vorführen, -ziehen, hinführen, -bringen ante aedes huc foras *Plaut.*; gladiatores ad forum; alqm capite involuto ad uecem ob ut securi feriatur; impedimenta (Packpferde) ex castris; auch *hervorbringen, zeugen qualia corpora tellus; *insbes.* a) zur Auslieferung vorführen, auslieferu alqm, iumenta, equos. b) als milit. *t. t.*, Truppen vorführen, ausrücken laſſen legiones, copias, exercitum in aciem, in locum aequum. c) jmd. vorführen, auftreten laſſen alqm in contionem, ad populum, in conspectum populi R., auch bl. p.; v. einem Schauſpieler, die Bühne betreten laſſen, †in den Circus einführen; *übertr.* *signatum praesente nota nomen (durch den Gebrauch) ins Publikum u. in Umlauf bringen. d) zum Verkaufe vorführen servos omnes *Ter.*; †familiam alcis venalem. e) geleitend fortführen, auf den Weg bringen, begleiten, geleiten, alqm rus *Ter.*; te = tuum funus zu Grabe geleiten. f) hervor-, fortlocken adeo productum in proelium fugavit; †alqm ad angustias usque; quādam uotitiā Septimii productus veranlaßt ſein Schiff zu verlaſſen *Caes. b. c.* 3, 104, 3; *quo discordia cives p. (hat geführt) miseros? 2) weiter fortführen, ausdehnen paululum coruu; productā longius acie; *insbes.* a) in der Ausſprache dehnen (*Ggs.* corripere) primam litteram, *†syllabam. b) emporwachſen laſſen, erzeugen filiam *Plaut.*; subolem *Hor.*; *dah.* auf-, groß-, erziehen *arborem; qui illud produxit scelus? *Ter.* c) v. der Zeit, hinziehen, verſchieben, fortdauern laſſen, verlängern rem (den Krieg) in hiemem; ita vitam (friſten), ut etc.; conuivium ad multam uoctem vario sermoue; sermouem longius, in multam uoctem; alqm falsa spe *Ter.*; auch verſtreichen laſſen, hinbringen paulatim hunc diem *Ter.* 3) jmd. vorwärts-, emporbringen, befördern zu etw. (v. einer niedrigeren Stufe zu einer höheren) alqm ad honores, ad dignitatem, †ad magna ministeria; ad optimam spem patriae; etw. der Zahl, Summe nach erhöhen quaedam legata ad vicies sestertium *Suet.*

prōductă, ōrŭm, *n.* als philoſ. *t. t.* der Stoiker, eine v. Cicero verſuchte Überſetzung der griech. προηγμένα, ſ. praecipuus 2).

prōductē ſ. productus.

prōductĭō, ōnis, *f.* [produco] Verlängerung a) eines Wortes durch eine Silbe. b) in der Ausſprache, die Dehnung (*Ggs.* contractio). c) temporis das Hinausſchieben.

prōductŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. produco] verlängert, ausgeſtreckt, gedehnt, lang †productior ibat manus equitum; *neve minor neu sit quinto productior actu fabula. *Insbes.* a) lang in der Ausſprache, gedehnt littera; extrema (syllaba) p. atque longa; nomen in verlängerter Form abgeleitet. b) in der Zeit ſich hinziehend exitus (orationis); dolores longinquitate. — **prōductē**, *adv.* gedehnt in der Ausſprache (*Ggs.* breviter) *Cic. or.* § 159.

prōēgmĕnă, ōrŭm, *n.* latiniſierte Form v. προηγμένα, ſ. praecipuus 2) *Cic. fin.* 3 § 15.

proelĭārĭs, ĕ, *adj.* [proelium] zu einer Schlacht gehörig, pugna förmliche *Plaut.*

proelĭātŏr, ōris, *m.* [proelior] Streiter, Krieger *Tac.*; v. Elefanten *Iust.*

proelĭŏr, *dep.* 1. [proelium] ein Treffen liefern, ſtreiten, fechten cum equitibus; pedibus zu Fuß, †curru zu Wagen, †comminus, *tp.* v. einem Wettſtreite *Cic. Att.* 1, 16, 1; *pass.* u. *impers.* in quo (bello) et diu et variā victoriā proeliatum fuit *Iust.*

proelĭŭm, ĭī, *n.* 1) Treffen, Gefecht, Kampf; Angriff equitatus nostri, equestre, terrestre, nauale; p. committere, facere cum alqo; p. inire, conserere, ciere, edere, conferre; p. male pugnatum verlornes; proelia miscere v. Zweikampf *Liv.*, *miscere. dare v. Stieren u. Hirſchen; ire, redire in proelium; †ad p. ire, proelio excedere, proelio pugnare, contendere, dimicare, lacessere, decertare; proelio supersedere = kein entſcheidendes Treffen liefern *Caes. b. G.* 2, 8, 1; *campestria auf dem Marsfeld; auch *prägn.* bl. p. förmliches Treffen; v. Wortkampf *Cic. fam.* 9, 11, 2; *scherzh.* v. Kampf mit den Speiſen, das Eſſen committere p. (ähnlich wie 'einhauen'), apparari apud te p. *Plaut.*; *v. Kampf der Winde; *Stoßen mit den Hörnern. 2) *concr.* Kämpfer, Krieger armigera *Prop.* 3, 11, 10.

Proetŭs, ī, *m.* König in Tiryns, Zwillingsbruder des Acriſius, den er aus Argos vertrieb, wofür er v. Perſeus in einen Stein verwandelt wurde *Ov.* Seine Gattin Antea beſchuldigte den Bellerophontas, daß er ſie habe verführen wollen. *Dav.* **Proetĭădēs**, ădum, *f.* die Töchter des Prötus, Lyſippe, Iphinoe u. Iphianaſſa, die wegen Verſchmähung des Bacchusdienſtes in Raſerei verſetzt ſich für Kühe hielten *Verg.*

1. **prōfānō**, 1. [pro-fanum] einem Gott etw. vor dem Tempel darbringen, d. i. weihen, opfern *Aur. Vict.*

2. **prōfānō**, 1. [profanus] 1) für nicht heilig erklären, entweihen dies festos, sacra, sacerdotes, *festum. 2) *übertr.* †entweihen, ſchänden pudorem.

prōfānŭs, *adj.* [pro-fanum] 1) *eigtl.* vor dem geweihten Bezirk liegend, nicht geheiligt, profan locus; †animalia unreine; *p. facere alqd entweihen; *subst.* in profano auf ungeweihtem Boden; *pl. n.* Unheiliges, Volksgut sacra profanaque polluere; †omnia p. spoliare; miscebis sacra profanis *Hor. Insbes.* v. Perſonen, in einen Gottesdienſt nicht eingeweiht, uneingeweiht procul este, profani; Cereris ritus vulgare profanis; vulgus (in den Dienſt) der Muſen nicht eingeweiht. 2) gottlos, ruchlos †princeps; *oculis p. cernentem sacra; *Unheil weisſagend bubo, avis.

prōfectĭō, ōnis, *f.* [proficiscor] 1) Abreiſe, -zug, Aufbruch, Abmarſch, -fahrt p. parare; sub ipsa p.; ne priore quidem (bello) ulla p. tanti specta-

culi fuit die ein ꝛc. barbot *Liv.* 29, 26, 1. 2) *übertr.* die Herkunft pecuniae *Cic. p. Clu.* § 82.

prŏfĕctō, *adv.* [pro-factus] jedenfalls, sicherlich, bestimmt, gewiß, es bezeichnet, daß der Redende die Sache nur als seine persönliche Überzeugung od. sehr wahrscheinliche Vermutung hinstellen will, si dii sunt, ut profecto sunt wie es wirklich od. wahrlich welche gibt; in der *orat. obl.* entspricht es dem deutschen 'müssen' invisam p. superbiam regiam civibus esse; cum negaret p. (er sagte, er müsse nicht) satis compotem mentis esse.

prŏfectŭs, ūs, *m.* [proficio] Fortschritt, -gang, Zunahme, Wirkung, Erfolg †p. non e summo petitus; †blandiente p.; †pertinet ad p. tuum; *verba profectu dissimulata carent; *sine profectu vergeblich.

prō-fĕrō, tŭlī, lātŭm, fĕrrĕ. 1) hervortragen, -bringen, -holen, auslieſern, vorbringen, -ſtecken, -ſtrecken, vorzeigen, aufweiſen commeatus ex agris deviis in viam, pecuniam alcui herausnehmen (*sc.* ex aerario), arma, *capnt e stagno; †draco e pulvino se proferens ſich erhebend; in conspectum liberos; *dah.* a) veröffentlichen, bekannt machen, ans Licht der Öffentlichkeit, der Welt bringen, entdecken, zu Tage fördern, ſchaffen orationem, alqd foras, in medium, alqd in aspectum lucemque, artem, *arte iurgia; †ingenium; †studia sua; in lucem, *in apricum, *artes (Kunſtwerke). b) offen ausſprechen, vorbringen, erwähnen, anführen alqd in medium, nominatim multos, exempla omnium nota, testes, auctores.

2) *prägn.* vorwärts, weiter tragen, rücken, ſetzen, pedem, gradum vorwärts ſchreiten, weiter gehen; im Bilde *nude p. pedem pudor vetat; als milit. t. t. signa (die Fahnen) = vorrücken, ſich in Marſch ſetzen; castra mit dem Lager weiter vorrücken, aufbrechen; tormenta aufpflanzen; *übertr.* ſeiner Ausdehnung nach etw. vorrücken, weiter hinausrücken, ausdehnen fines agri publici paulatim, im Bilde fines officiorum paulo longius quam natura velit; munitiones, aggerem, *imperium super Indos; †überh. wohin bringen, führen, erheben arma in Europam; continentiam in fortunam regni auf den Thron mitnehmen; *tp.* a) der Zeitdauer nach verlängern, ausdehnen beatam vitam usque ad rogum. b) einen Zeitpunkt od. etw. auf einen Zeitpunkt weiter hinausſchieben, ver-, aufſchieben, vertagen diem, *diem (den Tag des Verhängniſſes) Ilio, diem de die *Iust*; profertur tempus ferundae legis *Liv.* 3, 58, 4; nuptias aliquod dies *Ter.*; res die öffentlichen Geſchäfte vertagen, Stillſtand der ꝛc. eintreten laſſen; res prolatae Vertagung, Stillſtand der ꝛc. *Plaut., Cic.*; ante res prolatas; p. exercitum (das Stimmheer) die Verſammlung aufſchieben *Liv.* 3, 20, 6.

prŏfessĭō, ōnis, *f.* [profiteor] 1) die offizielle Angabe, *des.* ſeines Namens od. Vermögens; †flagitii des ſchandbaren Gewerbes; auch Verzeichnis, Regiſter über dieſe Angaben; *meton.* das offiziell angegebene Gewerbe, Geſchäft, das jmd. treibt, das gewerbs-, berufsmäßige Ausüben einer Kunſt, vis oratoris et ipsa p. dicendi der Titel, gleichſam die Firma eines guten Redners; †magicae artis; p. (die Pflege, der Betrieb) honestarum artium *Curt.* 2) Erklärung, Äußerung bonae voluntatis.

†prŏfessŏr, ōris, *m.* öffentlicher Lehrer, Profeſſor.

†prŏfessŏrĭus, *adj* ſchulmeiſterlich, Schulmeiſter- lingua *Tac. ann.* 13, 14.

prŏ-festŭs, *adj.* nicht feſtlich dies, *lux.

prō-ficiō, fēcī, fectŭm, 3. *eigtl.* vor ſich bringen, vorwärts kommen tridui viam a suis finibus *Caes. b. G.* 1, 38, 1; *dah. tp.* Fortſchritte machen, Vorteile erzielen, etw. ausrichten, gewinnen nihil in oppugnatione oppidi; alqd in philosophia; ad (für) reliqui temporis pacem atque otium parum profici; non in praesentis modo certaminis gloriam, sed summam etiam belli profectam erat war etw. gewonnen; *insbes.* zu etw. helfen, nützen, anſchlagen nulla res tantum ad dicendum; plurimum; *verba non proficientia; *quid leges sine moribus vanae p.? als mehrz. *t. t.* wirken radice vel herba proficiente nihil *Hor.*

prŏficiscŏr, fectŭs sŭm, *dep.* 3. (*vorklass.* auch -scŏ, — — 3.) [pro-facio, facesso] anfangen ſich vorwärts zu machen, *dah.* aufbrechen, abreiſen, reiſen, ziehen, (verſchieden v. iter facere u. peregrinari), ut quam primum iter faceret (nach Gorgobina, ſeinem eigentlichen Ziele), Genabum p. bricht auf nach G. *Caes. b. G.* 7, 11, 3; ad iter; ab Antio; ad somnum ſchlafen gehen; ad caelum (v. Sterbenden); *insbes.* marſchieren, abmarſchieren, ausziehen Romam; ad, †in bellum, in pugnam; Romā, ab urbe, ex castris; ex portu, portu abſegeln, auslaufen; obviam alcui, contra hostem, †ad persequendos Carnutes, †pabulatum, *magnum iter antreten; *tp.* a) in der Rede weiter gehen ad reliqua, ordine ad reliqua. b) v. etw. ausgehen, anheben, den Anfang machen a lege, oratio inde, ab hoc initio profectus. c) v. etw. ſeinen Urſprung haben, herrühren, entſtehen a natura; profecti (Schüler) ab Aristotele; *genus a Pallante profectum.

prŏfĭtĕŏr, fessŭs sŭm, *dep.* 2. [pro-fateor] 1) frei herausſagen, offen bekennen, geſtehen, erklären, verkünden non solum fateri, sed etiam profiteri; †se digniorem ſich für ꝛc.; †de parricidio; indicium offene Anzeige machen. *Insbes.* a) ſich öffentlich als etw. bekennen, erklären, zu erkennen geben, ob. zu etw., *insbes.* zu einem beſtimmten Fach, Beruf ſich bekennen, v. etw. Profeſſion machen se grammaticum, professus amicum *sc.* te *Hor. epist.* 1, 18, 2; philosophiam; qui ita profitentur Leute von jenem Fach; illud quod amplexi sumus, quod profitemur, quod suscepimus; †*absol.* öffentlicher Lehrer, Profeſſor ſein, *bes.* der Beredſamkeit. b) etw. freiwillig verheißen, hoffen laſſen, verſprechen, ſich zu etw. anheiſchig machen operam, studium suum, m. *acc. c. inf.*, indicium erklären, eine Anzeige machen zu wollen ob. eine freiwillige Ausſage machen, *des.* vor Gericht, um Strafloſigkeit zu erlangen; se adiutorem ad rem ſeinen Beiſtand anbieten. c) ſeinen Namen, ſein Vermögen, Gewerbe offiziell angeben, anmelden aratores iugera sationum suarum, frumentum; p. nomen u. bl. p. ſich zum Kriegsdienſte

melden; qui sequi velint, profiteantur möchten ſich melden; nomina (als Bewerber) *Liv.* 26, 18, 5; intra legitimos dies *sc.* nomen *Sall. Cat.* 18, 3; se candidatum *Suet.*; *bildl.* in his poëta hic nomen p. suum rechnet, zählt unter ſich ꝛc. *Ter.* 2) *partic.* professus zugeſtanden, bekannt, offenkundig *mors, † dux.

prŏflĭgātŏr, ōrĭs, *m.* [profligo] Verſchwender *Tac.*

prŏflĭgātŭs, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. profligo] ruchlos, heillos homines

prŏflĭgō, 1. [pro-fligĕre] zu Boden, niederſchlagen, überwältigen copias hostium, classem, dextrum cornu. *Hierv. tp.* a) politiſch od. moraliſch zu Grunde richten, vernichten, erniedrigen, tief ſinken laſſen alqm, tantas opes, rem publicam, omnia ad perniciem profligata et perdita eine bodenloſe Verſunkenheit u. Verworfenheit; auch in Bezug auf das Gemüt, zu Boden drücken, niederſchlagen quanto illum maerore afflictum esse et profligatum putatis? b) ziemlich zu Ende bringen, ziemlich beſeitigen, zum großen Teil abtun, beinahe vollenden pugnam, proelium; p. bellum; profligata iam haec et paene ad exitum adducta est quaestio; profligata res est.

***prŏ-flō,** 1. hervorblaſen flammas; *bildl.* somnum toto pectore ſchnarchen *Verg.*

prŏflŭēns, ĕntĭs, *adj.* [*partic.* v. profluo] 1) v. der Rede, hinſtrömend loquacitas; genus orationis; †*subst. n.* Haterii canorum illud et p. (ſein wohllautender Redeſtrom). 2) *subst.* (*sc.* aqua), *f.* fließendes Waſſer. — **prŏflŭēntĕr,** *adv.* (*selt.*) fließend, *bildl.* ergo omnia p. (*sc.* fient) von ſtatten gehen *Cic. Tusc.* 5 § 53.

prŏflŭēntĭă, ae, *f.* das Hervorſtrömen, *bildl.* inanis quaedam p. (Strom) loquendi *Cic. part. or.* § 81.

prŏ-flŭō, flūxī, — 3. hervorfließen, -ſtrömen ex monte, in mare; *tp.* ab his fontibus profluxi (bin ich unvermerkt gelangt) ad hominum famam; †ad incognitas libidines ſich hingeben.

prŏflŭvĭŭm, ĭī, *n.* (*vorkl. u. spät*) das Hervorfließen sanguinis; ventris Durchfall.

***prŏ-fŏr** (ohne Beleg), *dep.* 1. herausſagen.

prŏ-fŭgĭō, fūgī, — 3. 1) *intrans.* fort-, davonfliehen, das Weite ſuchen, ſich flüchten domo, ex oppido, in Britanniam, Cirtam; *absol.* 2) *trans.* vor od. von etw. fliehen, etw. meiden †dominos, †contionem, *agros.

prŏfŭgŭs, *adj.* das Weite ſuchend, flüchtig, fliehend milites p. discedunt, †e proelio, †e urbe, *Scythae im Fliehen kämpfend. *Insbes.* wer dem Vaterland, der Heimat freiwillig den Rücken kehrt, flüchtig domo, patriā, ex Peloponneso, †regni; **subst. m.* ein Heimatloſer, Verbannter.

prŏ-fŭndō, fūdī, fūsŭm, 3. 1) hervor-, hin-, vergießen, hervorſtrömen laſſen sanguinem suum, lacrimas, clamorem voce profundenda durch tiefes Ausholen der Stimme; animam (aushauchen); p. se u. profundi hervorſtrömen, ſich ergießen lacrimae, multitudo sagittariorum se; se in questus flebiles ausbrechen in ꝛc.; voluptates subito se p. (brechen hervor); quae (in vitibus) se nimium ſich hervordrängen. *Insbes.* hervorbringen quae frugibus atque bacis terrae fetu profunduntur. 2) *tp.* a) ſich ergießen laſſen odium in alqm; vires alle ſeine Kräfte verwenden; †cuncta simul vitia. b) preisgeben, hingeben, opferu totum se ille in me; non modo pecuniam, sed vitam etiam pro patria; omnia daran ſetzen; vergeuden patrimonia; pecunias in eas res.

prŏfŭndŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pro-fundus] 1) tief (abwärts nach dem Boden, nach unten) mare; per praealtas fluvii ac p. (grundloſe) voragines; gurges profundissimus; *dah.* *in der Unterwelt befindlich nox Erebi; Manes Unterwelt; auch *dicht, tief nox, saltus; *subst. n.* a) die Tiefe in profundo veritatem esse demersam; in profundum hauriri (verſchlungen werden); in vastiorem altitudinem ac velut p. (Abgrund) invehi; aquae, †maris. b) *Plaut. Capt.* 1, 2, 79 im *scherzh.* Wortſpiele mit fundus ('Grund, Abgrund') vom Magen. c) die Meerestiefe, das Meer iecissem ipse me potius in profundum, *Siculum, *immensum, †nox profundo incubans, †profundo mergere. 2) *hoch caelum. 3) *tp.* bodenlos, unmäßig, unerſättlich, unermeßlich libidines, avaritia, †gula, †venter; *ruit profundo Pindarus oro (v. unerſchöpflicher Fülle des Ausdrucks) *Hor.*

prŏfūsē ſ. profusus.

†prŏfūsĭō, ōnĭs, *f.* [profundo] Verſchwendung.

prŏfūsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [profundo] 1) unmäßig, ausgelaſſen, zügellos hilaritas, †profusissima libido; genus iocandi. 2) unmäßig im Aufwande, verſchwenderiſch (aus Leichtſinn) homo; alieni appetens, sui p. *Sall.*; †profusissima largitio; mit unmäßigem Aufwande veranſtaltet, zu koſtſpielig epulae, †convivia. — **prŏfūsē,** *adv.* m. *comp.* maßlos, ausgelaſſen, unmäßig, profuse (in wilder Flucht) in castra tendere; †verſchwenderiſch.

†prŏ-gĕnĕr, ĕrī, *m.* Gatte der Enkelin, Schwiegerenkel.

prŏ-gĕnĕrō, 1. zeugen, hervorbringen *aquilae columbas.

prōgĕnĭēs, ēī, *f.* [pro-gigno] 1) *abstr.* Abſtammung, Geſchlecht p. usque ab avo atque abavo proferens *Ter.*; antiquitas quo propius aberat ab ortu et divina p.; *progeniem Troiano a sanguine duci. 2) *concr.* Abkömmlinge, Nachkommenſchaft, oft auch v. einzelnen, Abkömmling, Sprößling, Sproß, Kind veteres, qui se p. deorum esse dicebant; Miltiadis p. Sohn; *Tyrrhena regum v. Mäcen; v. Tieren, Brut *parva; *p. nidosque fovent; *tp.* v. Gedichten als Schöpfungen des Dichters *Ov.*

prō-gĕnĭtŏr, ōrĭs, *m.* Stammvater maiorum suorum *Nep.*

prōgĭgnō, gĕnŭī, gĕnĭtŭm, 3. zeugen, hervorbringen neque gnatus est neque progignetur *Plaut.*; quae ex iis (rebus) progignuntur (entſtehen); *illam terra parens.

prōgnārĭtĕr, *adv.* [pro-gnarus] offenkundig indica (ſag beſtimmt) *Plaut.*

prōgnātŭs [*partic.* v. dem ungebräuchl. prognascor] gezeugt od. geboren, entſproſſen *Tantalo p. (Enkel des T., Thyeſtes); bonis *Ter.*; *semet p.

Sprößlinge ſeines Geſchlechtes; ipsi erant Cimbris Teutonisque p. *Caes.*; Galli se omnes ab Dite p. praedicant.

Prŏgnē ſ. Procne.

prŏgnōstĭcă, ōrŭm, *n.* [προγνωστικά] die Wetterzeichen, Titel der v. Cicero verfaßten Überſetzung einer Schrift des Aratus.

prōgrĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. (*inf.* progrediri, *imper.* progredimino *Plaut.*) [pro-gradior] hervor-, heraus- od. vorwärts gehen, -ſchreiten ex domo, *portu, in contionem, tridui viam, pabulatum, pabulandi causâ; *absol.* v. Schiffen vorwärts ſegeln quattuor milia passuum secundo flumine; *tp.* in einer Sache, in der Rede vorwärts-, fortſchreiten, weitergehen, vorrücken quatenus amor in amicitia p. debeat, p. in virtute; †absurdam in adulationem progressus ſich verſteigend, †in fletus, ad ultimum supplicium; longius eius amentia geht zu weit; paulum aetate älter werden; progrediente aetate; ille odio tui grogressus est aus Haß gegen dich iſt er zu weit gegangen *Cic. p. Dei.* § 10; longius p. non posse kein Wort weiter vorbringen; qnidquid progredior mit jedem Schritt vorwärts *Liv* 31, 1, 5; actor hic defensorque causae meae nihil p. tut keinen erſten Schritt, ergreift in nichts die Initiative *Cic. p. Sest.* § 75.

prōgrĕssĭō, ōnĭs, *f.* nur *tp.* Fortſchritt rei militaris; facere p. ad virtutem; als Redefigur, die Steigerung.

prōgrĕssŭs, ūs, *m.* das Vorwärtsſchreiten, Fortſchreiten, *insbes.* das Vorrücken, Vordringen v. Truppen, auch *pl.*; *tp.* a) Anfang primo p. b) die weitere Entwicklung rerum; earum (causarum) p. (die Entwicklung der Urſachen in ihren Wirkungen) et qnasi antecessiones = der Zuſammenhang der Urſachen vorwärts u. rückwärts, eine Kette von Urſachen; das Vorrücken, der Fortſchritt aetatis; progressus facere in studiis.

prōh ſ. 2. pro.

prŏhĭbĕō, bŭī, bĭtŭm, (*archaist. conj. perf.* prohibessit, -sint, *Plaut.*, *Cic. legg.* 3 § 6) 2. [pro-habeo] fernhalten, 1) verhindernd ab-, zurückhalten, verhindern alqm, alqd ab alqa re; alqm alqa re, alqm commeatu abſchneiden v. ꝛc., frumento v. der Zufuhr an ꝛc., oppido v. dem Zugang ꝛc., senatu ausſchließen; ungewöhnl. ab iniuria et maleficio se suosque *Caes. b. G.* 2, 28, 3; †impias mentes a nobis alle Pflichtvergeſſenheit aus unſern Herzen verbannen; (*Nep.*) Lacedaemonii . . Athenienses aedificantes (muros) im Bauen; m. *inf.* od. *acc. c. inf.* (immer b. *Caes.*, *gew.* auch b. *Cic.*, *Liv.*, *Curt.*); das *gerundiv.* m. *nom. c. inf.*, ad prohibenda circumdari opera *Liv.* 3, 28, 7; m. ne, qnominus; (*Hor. sat.* 1, 8, 21) nec p. quin etc.; (*Tac. ann.* 14, 29) morte prohibitus est, quin; qnod dii prohibeant verhüten mögen *Ter.*; nt facile perpanci p. (*sc.* hostes transitu) possent den Weg verlegen *Caes. b. G.* 1, 6, 1; maiorem fiduciam prohibendi habebant; vorenthalten parentes meos mihi *Plaut.*; auch mit Worten verhindern, verwehren, verbieten lex recta imperans prohibensque contraria. 2) beſchützend fern halten, ſichern, ſchützen, bewahren rem publicam a periculo; alqm ab iniuria; magnum civium numerum calamitate; Cheruscos ab Suebis etc. iniuriis incursionibusque gegen Unbill ꝛc. von ſeiten der *Caes. b. G.* 6, 10, 5.

prŏhĭbĭtĭō, ōnĭs, *f.* (*selt.*) das Verbot tollendi *Cic.*

prōĭcĭō, iēcī, iĕctŭm, 3. [pro-iacio] 1) vor-, hin-, vor die Füße werfen proiectum (verächtlicher als obiectum) odoraris cibum *Hor. epod.* 6, 10; *dah.* vorwärts hinwerfen alqd in ignem, aquilam intra vallum, crates (auswerfen), *galeam ante pedes, †lacrimas vergießen; *absol.*; *sc.* p. ſich hin- od. niederwerfen, hinſtürzen se ad pedes alcis, alcui; auch flentes proiectae ad pedes suorum *Caes. b. G.* 7, 26, 3; †se ad genna; se p. in forum eilig laufen auf ꝛc.; se p. ex navi über Bord ſpringen. *Insbes.* a) vor-, ausſtrecken bracchium; *pedem laevum voranſetzen; v. Gebäuden, Lokalitäten vorſpringen, vortreten laſſen, vorrücken; proici hervorragen; urbs proiecta (hinausgebaut) in altum; v. Waffen vorſtrecken, -halten hastam, proiecto laevâ scuto. b) herauswerfen, -jagen, -ſtoßen, fortjagen alqm foras, tantam pestem; haec tanta virtus ex hac urbe expelletur, exterminabitur, proicietur zum Lande, wie zur Tür hinausgeworfen; verbannen, verweiſen †alqm in insulam. c) wegwerfen arma, *insignia ablegen; *tela manu; *bildl.* α) se p. in muliebres et inutiles flectus ſich erniedrigen zu *Liv.* 25, 37, 10. β) etw. wegwerfen, (leichtſinnig) verſchmähen, auf etw. verzichten, etw. od. jmd. preisgeben, in Gefahr ſtürzen virtutem, libertatem, †spem salutis, *animas ſich töten; *cives in pericula. 2) (*Tac.*) zu Boden werfen Vitellii effigies. 3) (*Tac.*) auf eine beſtimmte Zeit hinausſetzen, verweiſen ultra quinquennium.

prōĭĕctĭcĭŭs, *adj.* [proicio] (*selt.*) hingeworfen, ausgeſetzt puella *Plaut.*

prōĭĕctĭō, ōnĭs, *f.* [proicio] (*selt.*) das Vorwerfen, Ausſtrecken bracchii.

prōĭĕctŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. proicio] 1) hervortretend, vorſtehend paulo proiectior; *saxa Pachyni; *tp.* ſtark hervortretend, hervorragend, außerordentlich, unmäßig audacia, cupiditas; homo p. ad audendum ein verwegener Wagehals; †proiectissima (ſehr geneigt) gens ad libidinem. 2) nach vorn hingeworfen, daliegend ante simulacra, ad terram; *in antro; *bildl.* weggeworfen, verachtet, verächtlich, niederträchtig consulare imperium; *proiectâ villior algâ; †quibus tam p. senatus auctoritas; †niedergeſchlagen vultus.

prōlĭcĭō ſ. proicio.

prō-ĭndĕ od. verkürzt **prōĭn,** *adj.* 1) demnach, demgemäß, deswegen, *bes.* bei einer an das Vorhergehende ſich eng anſchließenden Aufforderung od. Ermahnung. 2) v. einer Vergleichung, die als aus dem vorhergehenden ſich ergebend betrachtet wird, ebenſo, gerade ſo (vgl. perinde) p. ac; p. qnasi; p. ac si; (*Ter.*) nt — p.

prō-lābŏr, lāpsŭs sŭm, *dep.* 3. 1) vorwärts gleiten, ſchlüpfen *serpens; *tp.* a) zu etw. unvermerkt hingeraten, kommen, in etw. verfallen ad istam orationem, in misericordiam animus, †ad superbiam; p. longius qnam etc. weiter gehen, weitläufiger

reden als ꝛc. b) entfallen cupiditate prolapsum verbum. 2) vorwärts herab- od. ausgleiten ex equo; velut si prolapsus cecidisset; v. Gebäuden ꝛc. ein-, zusammensinken, verfallen aedes Iovis Feretrii, *prolapsa Pergama; *tp.* a) fehlen, straucheln cupiditate, timore, regni cupiditate, b) sinken, in Verfall geraten, herunterkommen ita prolapsa est (iuventus), ut etc.; prolapsa disciplina; prolapsum clade imperium; rem prope prolapsam restituit.

prōlāpsĭō, ōnis, *f.* (*selt.*) 1) das Ausgleiten. 2) der Einsturz, *pl.* aedificiorum *Suet.*

prōlātĭō, ōnis, *f.* [profero] 1) das Vorbringen, die Erwähnung exemplorum. 2) Erweiterung finium. 3) Verschiebung, Aufschub iudicii; rerum Stillstand der öffentl. Geschäfte; diei (des Zahlungstermins).

prōlātō, 1. [*intens.* v. profero] 1) †erweitern villam, agros. 2) hinausschieben, hinhalten, fristen †vitam; †spem sich v. einer Zeit zur andern tragen mit ꝛc.; auch verzögern comitia; nihil prolatandum ratus; †prolatando extrahere tempus.

prōlĕctō, 1. [*intens.* v. prolicio] (*selt.*) verlocken, reizen alqm probris *Plaut.*; alqm spe legationis; *puellares animos praedâ.

prōlēs, ĭs, *f.* [pro-aleo] (meist *poet.*) *eigtl.* das Hervorwachsende, der Sprößling, das Kind, der Nachkomme illa futurorum hominum *Cic.*, *mascula, *postuma, *gemella Zwillinge; *ferrea Menschengeschlecht; (*Liv.*) Ausonia Nachkommenschaft; *v. Tieren Nachwuchs; Brut; *v. Gewächsen; *übertr.* die junge Mannschaft equitum peditumque *Cic.*; *Arcadiae.

prōlētārĭŭs, 1) *subst.* ĭī, *m.* ein Bürger aus der untersten Klasse, der ohne Vermögen war u. deshalb dem Staate nur mit seiner Nachkommenschaft (proles) diente. 2) *adj.* niedrig, gemein sermo *Plaut.*

prō-lĭcĭō, — — 3. [pro-lacio] hervorlocken me huc *Plaut.*; †alqm ad spem.

prōlĭxŭs, *adj.* m. *comp.* [pro-laxus] weit ausgedehnt, reichlich lang †ramus; p. nec exili corpore erat; capillus *Ter.*; *tp.* a) geneigt, gefällig, willig natura, animus, in alqm. b) gut von statten gehend, glücklich cetera p. esse his competitoribus. — **prōlĭxē**, *adv.* m. *comp.* 1) reichlich, capillus passus p. in reichlicher Fülle aufgelöst; id p. cumulateque (in reichem u. vollem Maße) fecit; accipit hominem nemo prolixius *Ter.*; †alqm prolixius fovere. 2) gefällig, willig age p. *Ter.*; neque minus ei p. (mit derselben vollen Zuversicht) de tua voluntate promissi.

prōlŏgŭs, ī, *m.* [πρόλογος] (*vorkl.* u. *spät*) 1) Prolog eines Schauspiels. 2) der Schauspieler, welcher den Prolog rezitierte.

prō-lŏquŏr, lŏcūtŭs sŭm, *dep.* 3. herausſagen, sich äußern cogitata *Ter.*; quod p. piget, m. Objektssatz *Liv.*; miserias caelo sein Elend klagen *Ennius* b. *Cic. Tusc.* 3 § 63; †verba sich offen aussprechen; †quid sentiatis; *weissagend verkünden.

prōlŭbĭum, ĭī, *n.* [pro-lubet] (*Ter.*) Lust, Neigung.

prō-lūdō, lūsī, lūsŭm, 3. *ein Vorspiel machen ad pugnam sich vorher üben; *tp.* einen Vortrag einleiten ipsis sententiis, quibus proluserint pugnare.

prō-lŭō, lŭī, lūtŭm, 3. 1) hervor-, fort-, wegspülen *genus omne natantum litore in extremo fluctus; (tempestas) uives ex omnibus moutibus *Caes. b. c.* 1, 48, 2; *silvas Eridanus. 2) *ab-, bespülen, benetzen, waschen manus; leni praecordia mulso; se pleno auro tranl den vollen goldenen Becher aus; multâ prolutus vappâ.

prōlūsĭō, ōnis, *f.* [proludo] *übertr.* Vorspiel, Vorübung *Cic.*

***prōlŭvĭēs**, ēī, *f.* [prolno] Unrat ventris.

†prōmĕrcālis, ĕ, *adj.* [pro-merx] verkäuflich, feil vestes.

prō-mĕrĕō, ŭī, 2. u. **prōmĕrĕŏr**, ĭtŭs sŭm, *dep.* 2. 1) †erwerben, erlangen. 2) verdienen = einer Sache sich würdig machen, sich ein Recht auf etw. erwerben, od. im üblen Sinne, etw. verschulden promeruisti ut ne quid ores quiu impetres *Plaut.*; suo beneficio, se ut ames; *poenam; *pass.* postquam malum (die Strafe) promeritum est *Plaut.* 3) (*klass. gew.* als *dep.*) um jmd. sich Verdienste erwerben, sich verdient machen ut promeritus es de me *Plaut.*; bene de multis; *absol.*; †m. *acc.*, socios.

prōmĕrĭtŭm, ī, *n.* das Verdienst, in alqm um jmd.; (*Plaut.*) male böse Handlungen (gegen jmd.), †ex p. suo nach ihrer Schuld.

Prŏmēthĕŭs, ĕī u. *selten* ĕŏs, *m.* [Προμηθεύς der Vorausdenker] Sohn des Japetus, Vater des Deukalion, bildete der Sage nach die Menschen aus Ton u. belebte sie durch Feuer, welches er v. Himmel geholt hatte, ward v. Jupiter deswegen an den Kaukasus geschmiedet u. dort v. einem Geier zerfleischt, doch endlich befreit, indem Herkules diesen erlegte. *Dav.* ***Prŏmēthĕŭs**, *adj.* **Prŏmēthĭădēs** = Deukalion *Ov.*

prō-mĭnĕō, — — 2. hervorragen, -stehen collis prominens; †prominentes orae; †ungues; *rostrum; v. Personen, pectoris fine prominentes vorgebeugt; *bildl.* iustitia foras tota; maxima pars eius (gloriae) in memoriam ac posteritatem ragt hinein in ꝛc.

†prōmĭnēns, ēntĭs, *n.* ein hervorragender Teil in prominenti litoris; *pl. n.* p. (Ausläufer) montium Vorgebirge.

†prōmĭnŭlŭs, *adj.* etw. hervorragend, hervorstehend porticus.

prōmiscŭŭs (*selten* promiscus), *adj.* [pro-misceo] 1) gemischt, nicht gesondert, für alle gemeinschaftlich multitudo, connubia unter Patriziern u. Plebejern ohne Unterschied; comitia plebi et patribus; divina et humana p. habere keinen Unterschied machen zwischen ꝛc.; esse in promiscuo ein Gemeingut sein; m. *inf.*, †muta ista et inanima intercidere ac reparari p. sunt sind ohne Unterschied in der Lage ꝛc. *Tac.*; postea promiscuum fuit *sc.* aediles fieri war es erlaubt, ohne Unterschied Patrizier od. Plebejer (zu Ädilen) zu wählen *Liv.* 7, 1, 6. 2) †gemein, gewöhnlich patris patriae cognomentum; p. et vilia mercari. — **prōmiscŭē** (-cē; -cĭm *Plaut.*), *adv.* ohne Unterschied, gemeinschaftlich.

prōmissĭō, ōnis, *f.* [promitto] Versprechung,

Verheißung (als Handlung) auxilii, provinciae, *insbes.* als Redefigur.

prōmĭssŏr, ōris, *m.* [promitto] (*selt.*) der Versprecher *vano hiatu.

prōmĭssŭm, ī, *n.* [promitto] Versprechen, Verheißung (das Versprochene) facere, complere; servare promissa od. promissis stare; satisfacere suo p.; *manere in p.; promissa solvere militibus; (*pl.*) praemiorum bestehend in ꝛc.; †minora promissis (als sie versprochen hatten) praestare; *promissa dare machen od. erfüllen; alqm promissis ingentibus onerare *Liv.*; p. ab alqo exigere; alcis p. (*pl.*) repetere, flagitare; p. consulis fidemque senatus (die Erfüllung des durch den Senat gewährleisteten Versprechens des Konsuls) exspectabat *Liv.* 2, 27, 1.

prōmĭssŭs, *adj.* [*partic.* v. promitto] 1) lang herabhangend capillus, caesaries, barba, capillo p. esse, *comae. 2) *viel versprechend, viele Erwartungen erregend carmen, iambi.

prō-mĭttō, mīsī (*perf. sync.* promisti *Ter.*, *Ct.*, *inf.* promisse *Ct.*), mĭssŭm, 3. 1) hervorgehen lassen, *dah.* lang wachsen lassen capillum ac barbam *Liv.* 6, 6, 4. 2) versprechen, verheißen (auf imds. Begehren, infolge getroffener Übereinkunft od. überh.) alqd, de alqa re, de alqo; *me ultorem Rache schwören; *falso me (meine Rückkehr) tibi; ipse alqd a me so daß v. mir die Sache ausginge, ich der Urheber wäre; religiose; bene; m. *acc. c. inf.*; m. *inf. Plaut. Insbes.* a) p. ad alqm sich bei imdm. zu Tische versagen; ad cenam alio (anderswohin) *Plaut.*; ad cenam mihi *Phaedr.*; *absol. Cic. off.* 3 § 58. b) damni infecti (*sc.* cansā) wegen möglichen Schadens Entschädigung versprechen *Cic.* c) einer Gottheit geloben donum Iovi dicatum et promissum. d) Zukünftiges versichern, vorhersagen si mihi alterutum de eventu . . promittendum esset, id futurum, quod evenit, exploratius possem p. *Cic. fam.* 6, 1, 5.

prōmō, prōmpsī, prōmptŭm, 3. [pro-emo] hervornehmen, -holen, -langen pecuniam alcui ex aerario, *sagittas, *vina dolio (vom Faße), *tela e pharetra, †pugionem vaginā, *cavo se robore herausgehen; *tp.* a) hervorbringen, zeigen, ans Licht bringen, erfinden *sol diem, *miracula, promptum hoc ius velut ex oraculo *Liv.* b) offenbaren, äußern, entdecken, angeben, erzählen, erklären omnia *Plaut.*; rem olim agitatam in animo *Curt.*; *iura clienti; †inter proximos m. *acc. c. inf.* c) hervortun, geben consilia, †orationem de se, †iustitiam; gebrauchen, anwenden nunc illas vires, nunc animos *Verg.*; omni nequidquam acerbitate promptā *Liv.*

prō-mŏnĕō, — — 2. (*selt.*) im voraus aufmerksam machen, als *t. t.* der Haruspicin *Cic.*

prōmŏntōrĭum s. promunturium.

prōmōtă, ōrum, *n.* = producta, s. productus 2).

prō-mŏvĕō, mōvī (promorat st. promoverat *Hor. epod.* 11, 14, *Phaedr.*), mōtŭm, 2. 1) vorwärtsbewegen, -schieben, -setzen, -rücken lassen saxa vectibus; *Centaurum remis forttreiben; nihil promoves (te) kommst nicht v. Flecke *Ter.*; ibi te videho et promovebo werde dich mobil machen, als Gast mitnehmen *Cic. Att.* 4, 12; *tp.* *hervorlocken arcana loco; *insbes.* a) milit. *t. t.* turrim, machinationes, legiones; castra mit dem Heere vorrücken, †copias; †exercitum; †se in latitudinem sich ausdehnen. b) einen Bau bis zu einem gewissen Punkte vorrücken, -schieben aggerem ad urbem. 2) weiter vorrücken lassen, erweitern *imperium, *vires in immensum orbem, †moenia Ostiā tenus; auch verschieben quantum huic nuptias *Ter.*; *tp.* a) ausrichten parum *Ter.* b) *vorwärts bringen, vergrößern, fördern doctrina vim insitam; *dah.* †jmd. befördern, aufrücken lassen alqm in amplissimum ordinem, ad gradum alqm, ad praefecturam aerarii p.

prōmptō, 1. [*intens.* v. promo] (*Plaut.*) herausgeben Iovis thesauros; *scherzh.* meum malum.

prōmptū, m. in 1) Sichtbarkeit, esse in p. sichtbar, vor aller Augen sein, auf der Hand liegen, habere in p. vor Augen haben; in p. ponere sehen lassen. 2) Bereitschaft in p. (bereit zur Hand) esse, habere; *in p. (leicht) esse m. *inf.*

prōmptŭārĭŭs, *adj.* [promo] (*vorkl.* u. *spät*) woraus man etw. hervornimmt, cella *scherzh.* das Gefängnis *Plaut.*

1. **prōmptŭs,** ūs, *m.*, nur im *abl.* s. promptu.

2. **prōmptŭs,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. prom] *eigtl.* hervorgenommen 1) sichtbar, offenbar alind clausum in pectore, alind p. in lingua habere; ea quae sunt eminentia et p.; *subst.* prompta *n. pl.*, p. et aperta, p., occulta *Tac.* 2) v. Pers. bereit, fertig, rüstig, unternehmend, gewandt, bereitwillig, willfährig tres fratres p.; promptissimus homo; p. ad, †in alqd; non minus in rebus gerendis quam excogitandis *Nep.*; nobis promptiorihus pro patria *Liv.*; ingenio; manu schlagfertig; lingnā; m. *gen.* belli (im K.) *Sall.*; †animi; m. *dat.* †quanto quis servitio promptior; †animus libertati aut ad mortem; †Agrippina promptior Neroni erat; †*subst. pl.* prompti, promptissimi; v. Sachen bereit, fertig, gleich zur Hand, disponibel fidem suam populo Rom. p. expositamque praebuit stellte zur Disposition; †apud imperitissimi ouinsque p. aures, †animus, †libertas; p. hoc et in expedito positum dies Fertigsein u. in Bereitschaftstehen, diese Schlagfertigkeit *Quint.* 10, 7, 24; auch leicht, bequem defensio, †promptissima mortis via, *promptum est alcui m. *inf.*; †p. habere m. *inf.*; †quod p. rescriptu, effectu. — †**prōmptē,** *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* willig, rüstig, rasch.

prōmŭlgātĭō, ōnis, *f.* [promulgo] öffentliche Bekanntmachung, *bes.* eines Gesetzvorschlages.

prōmŭlgō, 1. [pro-mulcare schlagen] durch öffentlichen Anschlag bekannt machen legem, rogationem; res; de salute, de reditu alcis; *dah. überh.* veröffentlichen, öffentlich bekannt machen proeliis promulgatis (wenn Kriege angekündigt sind) *Enn.* b. *Cic. p. Mur.* § 30.

prōmŭlsĭs, ĭdis, *f.* [pro-mulsum] das Vorgericht der röm. Mahlzeit, der erste Gang.

prōmŭntŭrĭŭm (promuntŏr.; falsch promontorium), ĭī, *n.* [promineo] 1) der in das Land vorspringende Teil, Vorsprung eines Gebirges *Liv.* 21, 35, 8.

Digitized by Google

2) der in das Meer ragende Teil eines Berges, Vorgebirge.

prŏmŭs, i, *m.* [promo] Ausgeber, *bes.* der Sklave, welcher den Vorrat v. Speisen u. Getränken in der Vorratskammer bewahrte u. herausgab, Schaffner, Haushofmeister *Plaut.*, *Hor.*; auch condus pr. *Plaut.*; *tp.* ego meo sum p. (Hüter) pectori *Plaut.*

prō-mūtŭus, *adj.* vorschußweise dargeliehen. vorgestreckt *Caes.*

prŏnē s. prouus.

prŏ-nĕpōs, ōtis, *m.* Urenkel.

†**prŏnĕptis,** is, *f.* Urenkelin.

prŏnoeă, ae, *f.* latinisierte Form von *πρόνοια*, die Vorsehung *Cic.*

***prō-nŭbă,** ae, *f.* [pro-nubo] die Brautfrau, welche v. seiten der Braut das Nötige bei der Hochzeit besorgt; Iuno als Ehegöttin, Bellona als Stifterin einer unglücklichen Ehe; auch v. den Furien.

prōnūntĭātĭō, ōnis, *f.* 1) die öffentliche Bekanntmachung *Caes. b. c.* 2, 25, 7; *insbes.* der Ausspruch des Richters. 2) = actio, der äußere Vortrag v. Rednern u. Schauspielern; (*selt.*) in der Logik, der Satz *Cic.*

prōnūntĭātŏr, ōris, *m.* [pronuntio] Erzähler rerum gestarum *Cic.*

prōnūntĭātŭm, i, *n.* [pronuntio] als *t. t.* der Logik = *ἀξίωμα* ein Satz *Cic.*

prō-nūntĭō, 1. 1) laut u. öffentlich aussagen, aussprechen, angeben, melden, berichten alqd, alqd alcui, magna voce; ut ipse in cohortaudis militibus p. 2) *t. t.*, durch Ausruf ankündigen, ansagen, bekannt machen a) in öffentlichen Versammlungen, v. Präco od. v. Vorsitzenden, der durch den Präco etw. ausrufen läßt victorum uomina magna voce; leges (in den Komitien); alqm praetorem *Liv.*; per praeconem senatus consultum verlesen lassen *Suet.*; in milit. Sprache, einen Befehl im Lager iter, proelium in posterum diem, †signum; †pronuntiata praeda d. i. preisgegeben; *subst.* pronuntiatum repente, ne .. qnis violaretur der plötzlich erlassene Befehl, daß *Liv.*; auch öffentlich u. feierlich versprechen vocatis ad contionem (militibus) certa praemia; populo munus epulumque *Suet.* b) v. Konsul, die abgegebenen Vota übersichtlich vortragen u. zur Abstimmung bringen sententiam Calidii. c) v. Richter, den Ausspruch tun, erkennen iudex ita; de tribunali p. sese recepturum; †de calumnia; †jmd. durch Richterspruch erklären für ꝛc. uxorem ingenuam et civem Romanam recuperatorio iudicio; †*übertr.* modesto et circumspecto iudicio de tantis viris pronuntiandum est. d) beim Verkauf das Erforderliche in Bezug auf das Kaufobjekt angeben, anzeigen. e) als rhet. *t. t.* hersagen, deklamieren, rezitieren summa voce multos versus uno spiritu; poëmata Graece et Latine; multa memoriter, †quaedam perperam; auch schriftlich vortragen, behandeln illa quae a Platone didicerat *Cic.*

prō-nŭrŭs, ūs, *f.* Gattin des Enkels *Ov.*

prōnŭs, *adj.* m. *comp.* [pro] 1) allmählich vorwärts geneigt, sich neigend, sich senkend, vorwärts hangend pecora; †in humum p. corpus abicere niederstürzen; *pendens in verbera sich vorbeugend zum Schlage; corporis motus; *currus abwärts stürzend, *amnis, *rivus, *maria sich streckend; Auxur p. in paludes sich absenkend gegen *Liv.*; *via in die Tiefe führend; haec duo genera nihil habent proni (was nach unten zieht) et supera semper petunt *Cic. Tusc.* 1 § 42; *Orion zum Untergang sich neigend; *sidera; *anni, *menses enteilend; *subst. n.* †prona (die Abhänge) montium. 2) *tp.* a) geneigt zu etw. in hoc consilium pronior erat animus regis, in vinum, in Venerem proniores *Liv.*, *in obsequium, †in libidines, †ad poëticam. b) †genelgt, gewogen, günstig in alqm, alcui; p. auribus accipere alqd; p. animis audire. c) leicht, nicht erschwert id ea gratia facilius proniusque fuit, quod etc.; omnia virtuti, †victoribus; id pronius ad fidem est weit glaubhafter *Liv.*; †iter ad honores; †prouum est m. *inf.* — **prōnē,** *adv.* geneigt, schräg.

prŏoemĭŏr, *dep.* 1. [prooemium] eine Vorrede machen, in der Rede *Plin. ep.* 2, 3, 3.

prŏoemĭŭm, ii, *n.* [*προοίμιον*] Eingang, Vorrede einer Rede od. eines Buches, eines Gesetzes; citharoedi Vorspiel.

prŏpāgātĭō, ōnis, *f.* [2. propago] 1) die Fortpflanzung der Weinstöcke u. Bäume; *übertr.* uominis. 2) Erweiterung finium imperii; Verlängerung temporis, vitae.

prŏpāgātŏr, ōris, *m.* [2. propago] Verlängerer, provinciae (der Provinzverwaltung) *Cic. Att.* 8, 3, 3.

1. **prŏpāgō,** inis, *f.* 1) Setzling, Ableger, *bes.* des Weinstocks. 2) *Sprößling, Kind, *collect.* das Geschlecht, die Kinder (*Nep.*), *pl.* Stammbäume clarorum virorum.

2. **prŏpāgō,** 1. 1) fortpflanzen, *übertr.* stirpem in prope quingentesimum annum. 2) ausdehnen, erweitern, fines imperii; †imperium (das Reich); der Zeit nach etw. verlängern, fortsetzen, zur Fortdauer verschaffen bellum, memoriam, imperium consuli in annum, alqd posteritati, laudem alcis ad sempiternam gloriam, vitam aucupio fristen.

prō-pălăm, *adv.* 1) öffentlich vor aller Augen signa collocare; dicere *Liv.*; minantes bellum. 2) (*Plaut.*) offenkundig fieri.

prō-pătŭlŭs, *adj.* (*selt.*) nach vorn hin offen, frei in aperto ac p. loco; in propatulo a) im Freien, unter freiem Himmel (im *Ggs.* zu dem, was unter dem Dache des Hauses ist), in p. aedium u. bl. in p., auch in propatulis in od. auf dem Vorhofe. b) öffentlich, vor aller Augen, pudicitiam habere in p. allen u. öffentlich feil bieten *Sall.*; †servitium in p. spectare offen vor sich haben.

prŏpĕ (mit *comp.* prŏpĭŭs u. *sup.* prŏxĭmē, ältere Form prŏxŭmē) I) *adv.* 1) im Raume, nahe, in der Nähe, in die Nähe quis hic loquitur p.? *Plaut.*; p. a Sicilia; propius a terris; cum hostes p. ad portas essent; p. abest ab infirmitate *Tac.*; propius abesse ab alqo jmdm. näher stehen; †quo propius regrederetur; *propius periclo (durch ꝛc.) it timor; proxime trans Padum; einen Nebensatz vertretend a porta p. Collina moenibus pulsi *Liv.* 2, 64, 3; *tp.* propius (gnädiger) res aspice nostras; *propius (auf wirksamere Weise) firmare alqd. 2) in

der Zeit, nahe p. adest, cum *Ter.*, ut *Plaut.*, *Liv.*; *longius aut propius; kurz vorher quem p. nominavi; quas proxime (legiones) conscripserat; nächstens *Plin. ep.* 5, 1, 4. 3) beinahe, faſt (ſo daß wenig an der Vollendung fehlt) p. desperatis rebus; p. est . . ut es iſt nahe daran, fehlt wenig, daß *Liv.*; propius nihil est factum, quam ut occideretur *Cic. Q. fr.* 1, 2, 5; auch zur Milderung der Schärfe einer Behauptung od. kühnerer Ausdrücke, gewiſſermaßen, wohl p. res est una solaque etc., stulti p. omnes, ait p. vera, iusti p. mater et aequi *Hor.*; in Vergleichungen, um anzudeuten, daß etw. häufig geſchieht, wie ἐχεδόν *Hor. sat.* 2, 3, 268; *carm.* 4, 14, 20; auch v. der Ordnung, dem Rang, zunächſt, gleich nach proxime a Lacyde.

II) *praep.* m. *acc.* (propius u. proxime *bisw.* m. *dat.*) 1) räumlich, nahe bei, an, in der Nähe p. me, p. castra, propius urbem, propius Tiberi quam Thermopylis *Nep.*; propius periculo *Liv.*; propius grammatico accessi; proxime Carthaginem, hostem, hostium castris; proxime et secundum deos. 2) der Zeit nach nahe an, gegen, *dah.* proxime ſogleich um, nach p. Calendas Sextiles; †p. lucem. 3) v. einer Annäherung od. Ähnlichkeit nicht weit von, nahe an od. zu, beinahe zu p. secessionem plebis res venit; p. metum res fuerat *Liv.*; proxime morem Romanum faſt ſo, wie es bei den Römern Sitte war *Liv.*; res proxime formam latrocinii venerat *Liv.* 2, 48, 5; propius virtutem esse näher kommen *Sall.*; propius fidem est es verdient mehr Glauben *Liv.*

prŏpĕ-dĭĕm, *adv.* nahe dem (heutigen) Tage, nächſter Tage, nächſtens; *bisw.* auch v. der entfernteren Zukunft *Liv.* 1, 48, 7.

prŏ-pĕllō, pŭlī, pŭlsŭm, 3. 1) vorwärts-, fortſtoßen, -treiben, -ſchleudern; umſtoßen, herabſtoßen, -werfen, -ſchleudern pecus extra portam, *navem in altum; corpus alcis e scopulo in profundum. 2) gewaltſam forttreiben, vertreiben, *bes.* in die Flucht treiben capitis damnatos patria, hostem a castris. 3) *tp.* a) vorwärts treiben; zu etw. antreiben, bewegen, nötigen orationem dialecticorum remis; alqm pietas et fraternus amor. b) vertreiben, abwehren vitae periculum ab alqo, pericula virtute, frigus, famem.

prŏpĕ-mŏdŭm, *adv.* [prope-modus] in gewiſſer Hinſicht, beinahe, beinahe ſo.

prŏ-pĕndĕō, pĕndī, pēnsŭm, 2. hervor-, herabhangen tantum illam lancem p., ut. *Hierv.* a) das Übergewicht haben bona. b) geiſtig zu jmdm. ſich neigen, jmdm. gewogen, günſtig ſein (animi iudicum) quo impellimus, inclinant atque p.; inclinatione voluntatis in alqm.

prōpēnsĭō, ōnis, *f.* [propendeo] die (geiſtige) Neigung *Cic. fin.* 4 § 47.

prōpēnsŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [propendeo] *eigtl.* herabhangend, *tp.* a) zu etw. überwiegend geneigt, ſich hinneigend ad misericordiam, ad voluptates, in alteram partem; in Cn. Pompei amicitiam; propensiora studia in aliquo genere virtutis praecipue colendo etc.; †propensissima civitatum voluntate. b) überwiegend *Plaut.*; id fit propensius *Cic.* c) nahe kommend disputatio ad veritatis similitudinem propensior *Cic.* — **prōpēnsē,** *adv.* geneigt, mit Zuneigung, *Lentul.* b. *Cic.*; öfter *comp.* propensius.

prŏpĕrāntĕr, *adv.* m. *comp.* [propero] eilend, ſchnell *Tac.*; ea (beneficia) properantius quam aes mutuum reddere, properantius (mit zu wenig Überlegung) pergere *Sall.*

prŏpĕrāntĭa, ae, *f.* u. **prŏpĕrātĭō,** ōnis, *f.* [propero] das Eilen, die Eilfertigkeit.

prŏpĕrātō, *adv.* [propero] eilend, ſchnell *Tac. ann.* 13, 1.

prŏpĕrē ſ. properus.

prŏpĕrĭpēs, pĕdis, *m.* [propero-pes] mit eilendem Fuß *Ct.*

prŏpĕrō, 1. 1) *intrans.* eilen (lobend) propere *Plaut.*; properato (Eile) opus est *Ter.*; Romam, in patriam, *sacris ſt. a sacris; ad praedam; *ad gaudia; m. *inf.*; m. *acc. c. inf. Sall. Cat.* 7, 6; m. nt *Caes. b. c.* 2, 20, 1; *p. (ſich regen in ſeinen Geſchäften) loco (*Ggs.* cessare); *Plautus ad exemplar Siculi Epicharmi (wahrſcheinl. v. dem raſchen Fortſchreiten der Handlung) *Hor. ep.* 2, 1, 58. 2) *trans.* etw. ſchleunig od. haſtig tun, verrichten, beſchleunigen, beeilen obsonia, vascula pure *Plaut.*; properato itinere *Sall.*; †voluntariam mortem; †properata (frühzeitiger) mors; pecuniam beredi zu hinterlaſſen ſtreben *Hor. carm.* 3, 24, 62; *arma viro eilig bringen; *properata semina; *liba sua properata mann, †tela.

Prŏpĕrtĭŭs, ĭī u. *ĭ, *m.* berühmter röm. Elegiker, der dem Kreiſe des Mäcen angehörte, etw. v. 49—15 v. Chr. Wir haben von ihm elegiarum libri V.

prŏpĕrŭs, *adj.* eilend, ſchleunig, eilfertig (in gutem Sinne, mit Rückſicht auf das Ziel, dem man näher rückt) *anriga; †mors fato; †occasionis im Benutzen einer Gelegenheit, †irae; †m. *inf.* — **prŏpĕrē,** *adv.* eilend, eilfertig p. Cumas se recepit; p. esse (*Plaut.*) ſich beeilen.

prō-pĕxŭs, *adj.* vorwärts gekämmt, herabhangend *barba ad pectora, *herba, †crinis.

prŏ-pĭnō, 1. [προπίνω] 1) zutrinken hoc pulchro Critiae. 2) (*vorkl. u. spät*) jmdm. zu trinken geben; *dav. tp.* alqm deridendum dem Spotte preisgeben *Ter.*

prŏpĭnquē ſ. propinquus.

prŏpĭnquĭtās, ātis, *f.* [propinquus] 1) die Nähe hostium; ex propinquitate pugnare; *pl.* silvarum atque fluminum. 2) Verwandtſchaft.

prŏpĭnquō, 1. 1) *trans.* (*selt.*) *nahe bringen, beſchleunigen augurium. 2) *intrans.* ſich nähern *fluvio; †caelo; *dies.

1. **prŏpĭnquŭs,** *adj.* m. *†*comp.*, dafür gebrauchte man propior u. proximus [prope] 1) im Raume, nahe, naheliegend, anſtoßend provincia, flumini loca, *bellum benachbart; *subst.* in propinquo esse in der Nähe; ex p. cognoscere. 2) in der Zeit, nahe, nahe bevorſtehend reditus, mors, stipendii spes p. (auf baldige Auszahlung) *Liv.* 28, 25, 9. 3) zur Bezeichnung einer Ähnlichkeit, nahe kommend, ähnlich (motus) p. his animi perturbationibus. 4) verwandt p. cognatione coniunctus; *bella mit Verwandten. — **prŏpĭnquē,** *adv.* nahe, in der Nähe *Plaut.*

2. **prŏpĭnquŭs**, ī, *m.* u. **prŏpĭnquă**, ae, *f.* der, die Verwandte (consanguinei u. affines mit einbegriffen) Vestalis, huius propinqua; †maior aliqua natu; *zugleich v. naheſtehenden Freunden dimovit obstantes p.; (*Curt.*) *pl.* als Ehrentitel der vornehmen Perſer.

prŏpĭŏr, ŭs, *adj.*, *sup.* **prŏxĭmŭs** [prope] I) *comp.* **prŏpĭŏr**, näher 1) im Raume od. der Lage locus, †bostem, *funeri (dem Tode), patriae; pancitas damno sentiendo propior erat bei ꝛc. war der Verluſt um ſo fühlbarer *Liv.* 2, 64, 6; *damnum p. medullis ſ. medulla; *subst. n. pl.* propiora die näher liegenden Örter, †p. fluminis tenere. 2) in der Zeit näher epistula; *septimus octavo p. iam fugerit annus über ſieben Jahre verſchwanden; *subst.* veniunt ad propiora. 3) v. andern Verhältniſſen a) v. einer Ähnlichkeit, näher kommend, näher, ähnlicher quae sceleri propiora sunt; quae (fama) p. vero (wahrſcheinlicher) est *Liv.*; propius est vero *Liv.* b) v. Verwandtſchaft näher quibus propior Quintio (als Qu.) nemo est; *p. gradu sanguinis, †p. gradu contingere alqm. c) näher angehend, näher, mehr befreundet, vertrauter, mehr geneigt zu etw., gewogener jmdm. societas; sua sibi p. esse pericula quam mea; p. dolor plebi faenoris ingravescentis erat lag mehr am Herzen; *amicus, †famae mehr befreundet, †laetitiae, †irae quam timori, *oderat Aeneam p. Saturnia Turno. d) ſchicklicher, paſſender, geeigneter delectatio *Ter.*; alius portus huic aetati; Latium supplemento p. esse.

II) *sup.* **prŏxĭmŭs** ſehr nahe, der nächſte 1) im Raume via, oppidum; ab alqo; Belgae p. sunt Germanis; p. damno ac remedio habiti *Tac. ann.* 2, 47; m. *acc.* mare; *subst.* in proximo ganz in der Nähe *Ter.*; in proximo urbis *Liv.*; quem ex p. locum (welchen der zunächſt liegenden Orte) fors obtulisset *Nep.*; p. (*n. pl.*) continentis *Liv.*; ibi proximum (der bequemſte Ort) est, ubi mntes *Ter.*; proximum est ut es folgt nun, daß; *m. pl.* die zunächſtſtehenden, -wohnenden, nächſten. 2) der Zeit nach a) nächſtvergangen, letzt ubi p. nocte fuisti? p. triennio; p. superioribus diebus; his p. Nonis non affuisti; proximo ganz kürzlich. b) nächſtfolgend, nächſt p. anno, p. nocte. 3) v. anderen Verhältniſſen a) der Verbindung, Freundſchaft od. Verwandtſchaft, der Ordnung, dem Alter, dem Range nach, nächſt p. sum egomet mihi *Ter.*; religioni suae (völlig getreu) in dis patriis repetendis; amore tibi p. sumus; cognatione, propinquitate, aetate; †a dis p.; *subst. pl. m.* die nächſten Verwandten, Vertrauten; die Umgebung d. h. das Gefolge *Tac. ann.* 1, 34; †ex proximo (verwandten Wörtern) mutuari licet. b) ſehr nahe kommend, ſehr ähnlich id deo p. est; *ficta sint p. veris; †proxima Phoebi versibus ille facit; historia est p. poëtis = poëtarum operibus *Quint.* 10, 1, 31; *se esse culpae p. beteiligt an ꝛc.; wo proximus u. secundus entgegengeſetzt werden, iſt dies ſtärker als jenes, indem proximus nur bezeichnet, daß etw. die erſte Stelle nach etw. anderem einnimmt, weil nichts derſelben näher Kommendes vorhanden iſt, *dah.* Crasso et Antonio L. Philippus p. succedebat, sed longo intervallo tamen p.; p. huic, longo sed p. intervallo *Verg.*; ut plane manifesto appareat, quanto sit aliud p. esse, alind secundum *Quint.*; nec viget quidquam simile (Iovis) aut secundum, p. illi tamen occupavit Pallas honores *Hor.*

prŏpĭtĭō, 1. [propitius] geneigt machen, verſöhnen Venerem *Plaut.*; †quo (carmine) propitiari Iovem credunt, ut etc.; †manes Galbae; genium suum ſ. genius 1).

prŏpĭtĭŭs, *adj.* [pro-peto] geneigt, gewogen, günſtig, gnädig (*bes.* v. den Göttern) cui bomini di sunt p. *Plaut.*; volens p. ſ. volens 2); ita mihi deos velim p., ut; v. Menſchen alqm p. facere *Plaut.*; parentes *Ter.*; *übertr.* satin' illi di sunt p.? iſt er v. Gott verlaſſen? d. i. iſt er bei Verſtande? v. Sachen, ni pax p. [gnädige Hulb] foret praesto *Plaut.*; Tiberine pater, . . haec arma et buno militem p. flumine accipias *Liv.*; †anres p. praebere.

prŏpĭŭs, *adv.* u. *praep.* ſ. prope.

†**prŏpnĭgĕŭm**, ī, *n.* [προπνιγεῖον] Heizraum balinei.

Prŏpŏētĭdēs, um, *f.* Mädchen aus Amathus auf Cypern, die, weil ſie die Gottheit der Venus leugneten, in Stein verwandelt wurden *Ov. met.* 10, 221 ff.

prŏpōlă, ae, *m.* [προπώλης] Verkäufer, Krämer.

prō-pōllŭō, 3. noch mehr beflecken obscura initia impudentibus ausis *Tac. ann.* 3, 66.

prōpōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm, 3. 1) vorſetzen, vor die Augen anderer öffentlich hinſtellen, auf-, ausſtellen, auslegen alqd oculis, ante oculos; †bl. p. feilhalten; vitam suam, quam maximis praemiis propositam (ausgeboten) et paene addictam sciebat *Cic. p. Mil.* § 56; praemium, ediotum, leges in publicum öffentlich bekannt machen; (oppida) Romanis proposita (gleichſam hingeſtellt d. i. einladend) ad copiam commeatus praedamque tollendam *Caes.* 2) *tp.* a) v. etw. Gutem, öffentlich verſprechen, verheißen, anbieten praemia militibus, largitiones, †munus; v. etw. Üblem, erwarten laſſen, androhen mortem, exsilium alcui; mihi perdifficilis et lubrica defensionis ratio proponitur ſteht bevor. b) zur Erwägung, zur Wahl ſtellen, vorſtellen, -legen animo vim fortunae; (sibi) exemplum od. alqm ad imitandum; hoc sibi solacii, quod ſich damit tröſten, daß; sibi spem ſich Hoffnung machen; difficultas summa proponebatur ſtellte ſich als ſehr groß dar; metus, publicatio bonorum, exsilium, mors alcui proponitur ſchwebt vor; unum (ein Gedanke, eine Überzeugung) debet esse omnibus propositum, ut *Cic. off.* 3 § 26; cum ex altera parte proposita haec sint vorlägen (zur Wahl); vorſchlagen remedia morbo *Nep.* c) als Gegenſtand einer Tätigkeit hinſtellen, an die Hand geben, nihil erat propositum (ich hatte keinen Stoff) ad scribendum; ein Thema vorlegen, aufgeben alcui quaestionem; sic erat propositum, de quo disputaremus. d) als Ziel od. Vorſatz hinſtellen, ſich vornehmen, beſchließen, beſtimmen alqd animo (animo entweder *dat.* = sibi, od. *abl.* mit hinzuzudenkendem sibi); iter, quod proposuerat (*sc.* sibi) *Caes.*; mihi proposui ut; †alqd propositum habere; quod propositum est arti das Ziel der Kunſt iſt; qui ordo industriae propositus est für tätige u. würdige Männer beſtimmt iſt; *siccis omnia dura deus hat

unerträglich gemacht *Hor.* e) in der Rede aufstellen, vorbringen, vortragen, anführen, erwähnen, berichten, erzählen viros notissimos, consilia, voluntatem senatus, sua merita; de alqa re; non videtur pro certo esse propouendum geradezu auszusprechen; quod antea tacuerat. f) den Vordersatz in einem Syllogismus bilden cum proponimus.

Prŏpŏntĭs, idis (-idŏs *Ov.*), *f.* das Vormeer, das Meer zwischen dem Bosporus u. Hellespont, j. *Mar di Marmora. Dav.* ***Prŏpŏntĭăcŭs,** *adj.*

prō-pŏrtĭō, ōnis, *f.* (*selt.*, als Übersetz. v. *ἀναλογία*) Ebenmaß, Proportion *Cic.*

prōpŏsĭtĭō, ōnis, *f.* [propono] 1) (*selt.*) eine Vorstellung, die man sich v. etw. macht, m. *gen. subj.* animi; m. *gen. obj.* vitae. 2) Hauptsatz, Thema. 3) Vordersatz in einem Syllogismus.

prōpŏsĭtŭm, i, *n.* [propono] 1) das vorgesetzte Ziel, der Vorsatz, Entwurf, Plan peragere, assequi, tenere p.; erat iter a proposito diversum; a proposito deterreri, aversus. 2) Lebensplan, -weise *mutare p. et vitae genus; *iustum et tenacem propositi virum; hoc vitae p.; auch (*Hor.*) Plan od. Tendenz eines dramatischen Stückes. 3) Thema, Hauptgegenstand einer Schrift reverti ad p., a p. aberrare, declinare, egredi; *testatur haec fabella p. meum den v. mir aufgestellten Satz. 4) Vordersatz in einem Syllogismus; als rhet. *t. t.* s. quaestio 2).

prōpŏsĭtŭs, *adj.* [*partic.* v. propono] 1) öffentlich ausgesetzt bello, telis fortunae, mulier omnibus zugänglich. 2) bevorstehend, drohend vitae periculum.

prōpraetŏr, ōris, *m.* (*seltner* st. pro praetore] ein Proprätor; s. praetor 3).

prŏprĭē s. proprius.

prŏprĭĕtās, ātis, *f.* [proprius] 1) Eigentümlichkeit, eigentümliche Beschaffenheit rerum; multae frugum p. (*pl.*); genere et p. (d. Spezies); †verborum eigentümliche Bedeutung, auch der schlichte, einfache Ausdruck 2) †*meton.* Eigentumsrecht, Besitz.

prŏprĭŭs, *adj.* jmdm. od. einer Sache ausschließlich angehörig, *dah.* auch mit *pron. poss.* verbunden, wenn etw. als jmdm. gehörig zu bezeichnen ist tria praedia Capitoni p. traduntur; p. familiae laus; sequebatur turba, p. alia cognatorum sodaliumque, alia publica (aus Bürgern bestehend); se illius fore p. zu eigen, ganz ergeben sein; *alqm p. dicare zu eigen geben; ista calamitas culpa mea p. est; nulla est in re publica mea causa p.; quae est ei (animo) natura? p., puto, et sua; mel etsi dulcissimum est, suo tamen p. genere saporis, non comparatione cum aliis dulce esse sentitur so schmeckt man doch in ihm eine absolute, nicht bl. relative Süßigkeit *Cic. de fin.* 3 § 34; p. suum cuiusque munus est; omnia quae nostra erant p.; st. suus, *p. ungues purgantem; *subst. n.* Eigentum *Phaedr.*; ad vestra p. venire *Cic. n. d.* 1 § 64. *Insbes.* a) eine einzelne Person od. Sache betreffend, persönlich, individuell, besonder; speziell, apart; v. Ausdruck eigentümlich, eigen, speziell beigelegt, auch eigentlich, od. natürlich, einfach, schlicht pabulatoribus praesidio p. zum besondern Schutz für ꝛc.; superbo decreto addidit p. ignominiam; *quod cures p. fecisse dir anzueignen; offensus urbi p. irā hatte einen persönlichen Groll gegen *Tac.*; verbum, nomen, vocabulum; res ut omnes suis certis ac p. vocabulis nominentur; quid sit, quod omnes translatis et alienis magis delecteutur verbis quam p. et suis; si res suum nomen ac vocabulum p. non habet; *subst. n. pl.* alia translatis virtus, alia propriis *Quint.* b) charakteristisch, wesentlich, spezifisch libertas p. Romani et generis et nominis; fuit p. (ein charakteristisches Merkmal) populi Romani m. *inf.*; hoc p. virtutis existimant m. *acc. c. inf.*; esset hoc quidem p. amicitiae. c) bleibend, dauernd, beständig, gewiß, sicher quod ut illi p. ac perpetuum sit; parva munera diutina, locupletia non p. esse; p. expeditamque Caesaris victoriam interpellaverunt; †victoriam sibi p a diis porteudi. — **prŏprĭē,** *adv.* (*selt.*) als ausschließliches Eigentum, jeder für sich, für seine Person, mavultis promiscue toto campo quam p. parva parte frui. *Dah.* auch a) individuell, persönlich, charakteristisch id est p. tuum; p. communia dicere eigentümliche Züge Dingen geben, die bl. etw. Allgemeines haben, einen idealen Stoff individualisieren *Hor. a. p.* 128. b) insbesondere, vorzugsweise, speziell p. rei militaris peritus; alqd p. ad alqm pertinet. c) eigentlich, im eigentlichen Sinne p. dicere. d) passend, recht quae (verba) nitidiore in parte videntur sordida, ubi res poscit, p. dicuntur *Quint.*

prŏptĕr [st. propiter = prope I) *adv.* daneben, spelunca est p.; filii p. cubantes. II) *praep.* m. *acc.* 1) nahe bei, neben p. statuam, insula p. Siciliam. 2) zur Angabe der Ursache u. des Grundes, wegen, aus, durch p. metum, p. eam ipsam causam, p. frigora, p. (durch) quos hanc lucem aspexit, p. quos vivit; p. (aus Rücksicht auf) plebeios numerus adiectus.

prŏptĕrĕā, *adv.* deswegen p. quod; p. quia; p. ut, ne; pleonastisch id p., ergo p. *Com.*

prŏpŭdĭōsŭs, *adj.* [propudium] (*Plaut.*) schamlos, verworfen.

prŏpŭdĭŭm, ĭi, *n.* [propudet] a) Schandtat *Plaut.* b) Schandmensch, verworfener Mensch *Plaut.*, *Cic.*

prōpūgnācŭlŭm, i, *n.* [propugno] 1) Schutzwehr, Vormauer, Bollwerk urbs ut p. oppositum barbaris *Nep.*; *pl.* imperii (v. Heeren u. Flotten); *alta navium Schiffsbollwerke, †moenium; auch domus ut propugnacula habeat. 2) *tp.* Schutz tyrannidis; lex Aelia et Fufia, p. (*pl.*) tranquillitatis; Verteidigungsgrund firmissimo p. uti.

prōpūgnātĭō, ōnis, *f.* [propugno] Verteidigung.

prōpūgnātŏr, ōris, *m.* [propugno] 1) Verteidiger, Streiter classis infirma propter dimissionem propugnatorum (der Seesoldaten). 2) *tp.* Verfechter, Verteidiger senatus; quasi patrimouii sui; †tribuno auctorem se propugnatoremque praestitit; (*spät.*) sceleris.

prō-pūgnō, 1. 1) aus einem Orte hervor kämpfen, Geschosse werfen (nicht = hervorbrechend kämpfen) rari ex silvis, ex turribus, hinc. 2) verteidigend für etw. kämpfen, verteidigen pro partu suo,

pro alcis fama; †absentiam suam; e loco; studium propugnandi der Gegenwehr; m. *dat.* nugis armatus *Hor. epist.* 1, 18, 15; †*subst.* propugnantes die Verteidiger.

prōpŭlsātĭō, ōnis, *f.* [propulso] Abwehr huius (*m.*), periculi *Cic.*

prōpŭlsō, 1. 1) zurückſchlagen, vertreiben hostem; populum ab ingressione fori. 2) abwenden, abwehren bellum a moenibus, suspicionem a sese, famem, frigus, iniurias illatas.

prŏpȳlaeă, ōrum, *n.* [προπύλαια] die Propyläen, prachtvolle v. Perikles erbaute Vorhallen zum Tempel der Athene auf der Burg zu Athen.

prō-quaestōr (abgekürzt proqu., aber nicht proquaestor) der Prokonſul, ein Quäſtor in der Provinz, nachdem er in Rom die Quäſtur verwaltet hatte cum pro quaestore essem; quem pro quaestore habuit; *pl.* cum quaestoribus prove quaestoribus.

prōră, ae, *f.* [πρῴρα] Vorderteil des Schiffes *p. advertere terrae; p. et puppis (mein erſter u. letzter Beweggrund) mihi, ut Graecorum proverbium est, fuit a me tui dimittendi.

prō-rēpō, rēpsī, — 3. hervorkriechen.

prōrētă, ae, *m.* [πρωρέτης] der Vorderſteuermann, der auf dem Vorderteil des Schiffes ſtand, um das Meer zu beobachten *Plaut.*

Prōrĕus, ĕī, ein Schiffername *Ov.*

prōrĭpĭō, rĭpŭī, rĕptum, 3. [pro-rapio] hervor-, fortreißen hominem, *pedes hervorrennen, -ſpringen, *in caedem et Lycias catervas; pronus proripior vias ſt. per vias *Tib.* 1, 6, 72; *dah.* se p. hervorſtürzen, fortrennen, ſtürzen se ex curiā, se portā foras; se in publicum; †se custodibus *Tac.*; *quo proripis (*sc.* te) wohin ſtürzt du dich, wohin eilſt du? *tp.* quae libido non se p. ac proiciet? ungeſcheut zum Ausbruch kommen?

prōrŏgātĭō, ōnis, *f* [prorogo] die amtliche Verlängerung, imperii des Oberbefehls: diei Aufſchub des Termins; legis Beſeitigung des Geſetzes.

prō-rŏgō, 1. *eigtl.* beim Volke vorfragen, ob etw. verlängert werden ſoll, *dah.* 1) verlängern, imperium alcui den Oberbefehl, provinciam die Verwaltung einer Provinz, *Latium in alterum lustrum; (*Plaut.*) vitam alcui; *aevum longum noto scriptori prolept. = ut longum, ut notus fiat d. i. Ruhm für ewige Zeit verſchaffen; *rem Romanam Latiumque felix Romę Macht ꝛc. fördern, vergrößern; *senectam mille in annos, †spiritum homini erhalten; †memoriam alcis; †famam. 2) weiter hinaus ſchieben, paucos dies ad solvendum noch eine Friſt v. wenigen Tagen zur ꝛc. zugeſtehen; *horam. 3) quantum dicendo consumitur, tantum ex ultimo prorogetur d. i. möge aus dem, was ferner zu ſagen iſt, vorgeſchoſſen werden *Quint.* 10, 7, 10.

prōrsŭm, *adv.* [pro-versum] (*vorkl.*) 1) vorwärtsgekehrt, gerades Weges ire p. in navem; rursum p. hin u. wieder *Ter.* 2) *tp.* geradezu, ganz u. gar.

prōrsŭs (*archaist.* prōssŭs, prōsŭs) *adv.* 1) gerade, gerades Weges *Plaut.*, *Ter.*; *tp.* gerade zu, durchaus, wahrhaftig, gewiß p. placet, ita p. existimo, p. ita sentio, verbum p. nullum intellego, p. nolle militare, nullo modo p. (ſt. p. nullo modo) assentior, non p. *Cic. fin.* 2 § 16, †p. egregie, †digna p., *p. incunde, ita p. in der Antwort, auch *iron. Cic. p. Sull.* § 54. 2) mit einem Worte kurz, überhaupt *Sall.*

prō-rŭmpō, rūpī, rŭptum, 3. 1) *intrans.* hervorbrechen, -ſtürzen per medios hostes, *in alqm, *in mare, †signum, prorumpendi dedit; *tp.* v. Krankheiten, Affekten pestis, vis morbi, eo p. hominum cupiditas, ut verſteigt ſich *Cic. p. Rosc. A.* § 12; v. Perſonen †in necem militum; †in scelera ac dedecora, †in bellum, †ad minas; ad quod victo silentio in die Worte ausbrach. 2) *trans.* hervorbrechen laſſen, hervorſtoßen *nubem atram ad aethera; *mare proruptum hervorſtürzend, entfeſſelt; *sudor proruptus corpore welcher hervorbricht, hervorbringt aus; prorupta audacia ſ. praeruptus 2).

prō-rŭō, rŭī, rŭtum, 3. 1) *intrans.* a) hervorſtürzen, ſtürmen †in hostes, †in hoc bellum, †subito Brundisium nach ꝛc.; v. Flüſſen †in mare. b) niederſtürzen oppidum Pompei magna ex parte motu terrae. 2) *trans.* hervor-, niederſtürzen, -reißen, zu Boden werfen, se foras hinausſtürzen *Ter.*, munitiones, vallum in fossam, Albam a fundamentis †prorutae (sunt) aedes ſtürzen nieder; †hostem profligare ac p.

prōrŭptĭō, ōnis, *f.* [prorumpo] das Hervorbrechen, -ſtürzen hostium *Aur. Vict.*

†prōsă [ſt. prorsa = proversa gerade, im *Ggs.* zu Verſen], *adj.*, nur prosa oratio Proſa.

prōsāpĭă, ae, *f.* (*archaist.*) Sippſchaft, Geſchlecht, Familie *Plaut.*; eorum, ut utamur veteri verbo, p. *Cic.*; homo veteris p. *Sall.*

prōscaenĭŭm, ĭī, *n.* [pro-scaena] Vorbühne, Vordergrund der Bühne, wo die Schauſpieler auftraten; auch *überh.* Bühne.

prō-scĭndō, scĭdī, scīssum, 3. *eigtl.* nach vorn zerſpalten, reißen, *dah.* 1) den Boden aufreißen, pflügen *campum ferro, *validis terram iuvencis; *rostro ventosum mare durchſchneiden. 2) *ip.* mit Worten herunterreißen *summotum patriā, †alqm foedissimo convicio.

prō-scrībō, scrīpsī, scrīptum, 3. 1) durch Anſchlag öffentlich bekannt machen, *t. t.* auctionem, legem; Kalendas Martias; †öffentlich erklären für ꝛc. collegam Bithynicam reginam. 2) zum Verkauf, zur Verpachtung, zur Vermietung öffentlich ausbieten, feil bieten bonum, fundum. *Hierv.* p. alqm a) jmd. ſeiner Güter verluſtig erklären, jmds. Eigentum einziehen, konfiszieren. b) durch öffentlichen Anſchlag in die Acht erklären, ächten; *subst.* prōscrīptī, ōrum, *m.* Geächtete.

prō-scrīptĭō, ōnis, *f.* ſchriftliche Bekanntmachung 1) Ausbietung zum Verkaufe, öffentlicher Anſchlag bonorum. 2) Bekanntmachung einer Konfiskation u. die damit verbundene Achterklärung; proscriptione zur Zeit der (Sullaniſchen) P. *Suet.*

prōscriptŭrĭō, 4. (*desid.*) Luſt zur Achterklärung haben *Cic. Att.* 9, 10, 6.

prō-sĕcō, sĕcŭī, sĕctum, 1. 1) vorn abſchneiden, *insbes.* als *t. t.* denjenigen Teil des Opfertieres, *bes.* der Eingeweide abſchneiden, welcher geopfert werden ſoll eius hostiae exta *Liv.*, semicruda exta *Suet.* 2) den Boden aufbrechen cum primum prosecatur solum *Plin. ep.*

***prōsĕcĕtă**, ōrŭm, *n.* [proseco] die Opfereingeweide, *überh.* Eingeweide.

prōsĕdă, ae, *f.* [pro-sedeo] eine öffentliche Dirne *Plaut.*

prō-sēmĭnō, 1. ausſäen; *bildl.* fortpflanzen familias.

prō-sĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm, *dep.* 3. begleiten (*gew.* in freundlicher Abſicht, v. den Freunden u. Verwandten Abreiſender u. dgl.), geleiten, das Geleit geben alqm, exsequias, funera; quem diem sic universa civitas prosecuta est feierlich beging *Nep.*; v. Lebloſem existimatio usque ad rogum eum; mortuos bonos, memoria, desiderium amicorum; Chattos suos saltus Hercynius p. simul atque depouit erſtreckt ſich ſo weit als ihre Gegend iſt u. hört dann auf *Tac. Germ.* 30; †compositio *sc.* verba; in feindl. Sinne verfolgen ad repeliendum et prosequendum hostem; †fortuna alqm; auch jmd. mit etw. begleiten, jmdm. etw. nachrufen, mit auf den Weg geben legatos et excipere et p. (entlaſſen) cum donis; alqm proficiscentem magnis donis; contumeliosis vocibus hinterdrein rufen; egredientem verbis (*iron.*) glückliche Reiſe wünſchen *Cic. Cat.* 2, 1; sic prosecutus indem er ihm alſo nachrief *Phaedr. Dah.* a) *überh.* womit beehren, ehren, etw. erweiſen, ſpenden, weihen, widmen, liberaliter oratione alqm freundliche Worte zu jmdm. ſprechen, alqm verbis honorificis, alqm laudibus, misericordiâ, benevolentiâ, *muita prece, *mero defuso pateris; *qnos Aeneas p. veniâ die Bitte gewährt, †alqm testimonio, virtutem alcis gratâ memoriâ, eorum gloriam immortalitatis memoriâ, maximo clamore et plausu alcis memoriam. b) etw. ſchriftlich od. mündlich weiter verfolgen, beſchreiben, über etw. ſich verbreiten, auslaſſen [m. dem Nebenbegriff beſonderer Vorliebe] non iougius, *pascua versu; †descriptiones iocorum non historice tantum, sed prope poëtice; †uno libello carissimam mihi et sanctissimam memoriam, munificentiae rationem etiam stilo *Plin. ep.*; *p. (fährt fort) pavitans.

Prōsĕrpĭnă, ae, *f.* [Περσεφόνη] Tochter der Ceres u. des Jupiter, Gemahlin des Pluto u. Königin der Unterwelt.

prō-sĕrpō, 3. vorwärtskriechen *Plaut.*

prōsĭlĭō (*archaist.* prosŭlio), sĭlŭī (prosilivi u. silii), — 4. [pro-salio] aufſpringen, fortſtürzen, hervorſchießen, -ſpringen, -brechen prosului castigatum (*supin.*) amicum *Plaut.*; ex taberuaculo; †conuivio; †de navi, ab sede sua; in contionem; †certatim in proelium; *fluibus suis; *sanguis, *subito scintilla; (*scherzh.*) Ennius nunqnam nisi potus ad arma p. dicenda um Kriegstaten zu beſingen *Hor.*; prae laetitia lacrimae prosuliunt mihi *Plaut.*; quod p. (hervorragt) villae *Plin. ep.*; *iam vaga frenis natura negatis.

***†prō-sŏcĕr**, ĕrī, *m.* Großvater der Gattin, Großſchwiegervater.

prōspĕctō, 1. [*intens.* v. prospicio] 1) in die Ferne hinſehen, hin-, herabſchauen ex fenestris; *e puppi pontum, *euntem aus der Ferne bemerken, †longissime den weiteſten Ausblick haben; *insbes.* a) von ferne mit anſehen proelium *Sall.*, †hoc iucendium e turre. b) †v. Lokalitäten, Ausſicht auf, nach etw. gewähren, haben, gegen etw. liegen terra finesque septentrionem a latere Siciliae, †hos (Amazonum campos) ad occasum conversa (terra ea) p.; *quae (villa p. (die Ausſicht hat nach) Siculum mare. 2) *tp.* a) nach etw. ängſtlich ſich umſehen, an etw. denken exsilium; diem de die, ecquod auxilium appareret. b) erwarten, bevorſtehen te quoque fata paria *Verg. Aen.* 10, 741,

prōspĕctŭs, ūs, *m.* [prospicio] 1) Aus-, Fernſicht praebere p. ad urbem; †p. oculorum auferre, adimere; impedire p.; p. in urbem agrosque *Liv.*; †p. petere ſich umſehen, *meton.* der Blick aequora prospectu metior alta meo. 2) das Sichtbarſein, der Anblick, esse in p. in der Ferne geſehen werden, in populi prospectum producere, †se a p. removere. 3) der Anblick, den etw. gewährt, das Ausſehen portus pulcherrimo prospectu.

prō-spĕcŭlŏr, *dep.* 1. (*selt.*) 1) *intrans.* †in die Ferne ſchauen do vallo; kundſchaften *Liv.* 2) *trans.* etw. in der Ferne erſpähen adventum imperatoris e muris *Liv.*

prōspĕrŭs, ĕră, ĕrŭm (*ſpät* prospĕr), *adj.* m. *†*comp.* n. *sup.* 1) glücklich, erwünſcht, der Hoffnung u. dem Wunſch entſprechend res (*pl.*), fortuna, successus, p. omnia cedunt; †valetudo; †sui memoria, †fama, *religio (Götterweihe); *subst.* †p. aut laborantibus; *†*n. pl.* prōspĕră glückliche Umſtände. 2) *beglückend, ſegnend, günſtig Bellona, frugum (Noctiluca) mit ꝛc. — **prōspĕrē**, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* glücklich, nach Wunſch omnia minus p. gesta, †male aut p. cedere; in glücklichen Umſtänden p. aut in metu *Tac. ann.* 15, 45

prōspĕrĭtās, ātĭs, *f.* erwünſchte, glückliche Beſchaffenheit, Gedeihen, Glück valetudinis (treffliche Geſundheit), vitae; improborum p. secundaque res glückliche Verhältniſſe *Cic. n. d.* 3 § 88.

prōspĕrō, 1. einer Sache glücklichen Erfolg verſchaffen, gutes Gedeihen geben populo Rom. Quiritium vim victoriamque *Liv.*; (*Plaut.*) p. alcui jmdm. Glück bringen, jmd. beglücken, tibi hanc veniam dich mit ꝛc.; (*Tac.*) consilia sua rei publicae.

prōspĭcĭēntĭă, ae, *f.* [prospicio] Vorſicht, Vorſorge *Cic.*

prōspĭcĭō, spĕxī (*sync.* prospecti *Ter.*), spĕctŭm, 3. [pro-specio] 1) *intrans.* aus der Ferne herabſchauen, vorwärts, in die Ferne ſehen, vorwärts ſchauen, blicken ex castris in urbem; iouge, multum weite Ausſicht haben; *alto (*abl.*) v. der hohen See aus, (*dat.*) aufs Meer hinaus *Verg.*; oculi parum (*Com.*) ſehen nicht gut in die Ferne; auch ſich umſehen, auf der Lauer ſtehen puer ab ianua *Nep.*; feles toto die *Phaedr.* 2) *trans.* a) *in der Ferne vor ſich ſehen, erblicken campos longe, alqm procul, *Italiam summa ab unda, alqm ex moenibus, hostem tectis; m. *acc.* c. *inf.* b) nach etw. in die Ferne ſich umſehen ex speculis adventantem classem. c) †von fern mit anſehen iucendium, e triclinio ardentem rogum. d) †etw. nur von Ferne erblicken castra. e) auf etw. Fernes od. Zukünftiges ſeine Blicke richten, etw. vorherſehen casus futuros rei publicae iouge.

3) *tp.* a) Vorſicht, Vorſorge anwenden; etw. beſorgen, verſchaffen, m. ut, ne; alcui, patriae ſorgen für, malo vorbeugen; sedem senectuti, ferramenta, prospecti (angeſchaffte) commeatus *Liv.*, †filiae maritum. b) die Ausſicht auf etw. gewähren *domus agros, †villa lacum, †cubiculum fenestrâ mare.

prō-stĕrnō, strāvī, strātŭm, 3. 1) nieder-, zu Boden werfen, ſtrecken bostem; corpora humi *Liv.*; nulla unquam tam exigua manus tantas opes *Nep.*; se ad pedes alcis ſich zu Füßen werfen; prostratus ad pedes. 2) *bildl.* †zur Unzucht preisgeben sorores, pudicitiam alcui. 3) *tp.* über den Haufen werfen, zu Boden ſchlagen, vernichten Galliam, omnia furore, alqm, ille nunc prostratus est; virtus prostrata, †carminum studium; se abicere et p. demütigen.

prōstĭbĭlĭs, is, *f.* u. **prōstĭbŭlŭm**, ī, *n.* [prosto] öffentliche Dirne *Plaut.*

prōstĭtŭō, ŭī, ūtŭm, 3. [pro-statuo] öffentlich zur Unzucht preisgeben *Plaut.*; *sese toto corpore, †pudicitiam suam, †*subst.*; *übertr.* *vocem foro ingrato preisgeben; tanto dedecore se (ſchändete, entehrte ſich ſo ſehr), ut *Eutr.* 7, 14.

prō-stō, stĭtī, — 1. öffentlich daſtehen a) v. Verkäufer, feil haben *Plaut.* b) v. Waren liber *Hor.*; vox *Cic.* c) v. Buhldirnen.

prō-sŭbĭgō, 3. (*selt.*) vor ſich aufwühlen *sus terram pede.

1. **prō-sŭm**, prōfŭī, prōdĕssĕ, nützen, nützlich, zuträglich ſein alcui; id mirum quantum ad concordiam civitatis; *constantia multum in amore; m. *inf.* als *subj.* multum p. ea ipsa quae metuuntur contemnere *Cic. Tusc.* 4 § 64; quid mihi fingere p.? *Ov.*; prosit nostris in montibus ortas (sc. eas esse) *Verg. Aen.* 9, 92; ſprichw. qui nec sibi nec alteri sc. prosunt; *insbes.* †v. Heilmitteln.

2. **prōsŭm** (-ŭs) *Plaut.* = prorsus, w. ſ.

Prōtăgŏrās, ae, *m.* griech. Sophiſt aus Abdera zur Zeit des Sokrates, als Atheiſt aus Attika verbannt.

prō-tĕgō, tēxī, tēctŭm, 3. 1) vorn bedecken, (zum Schutz) decken tabernaculum hederâ, rates cratibus, alqm scuto, *alqm ad (gegen) tela; non corpus suum, sed coniugem ac liberos parvos armis; *protectus tempora barbâ; aedes ein Wetterdach auf ſeinem Hauſe anbringen. 2) *tp.* a) decken, beſchützen, ſchirmen iacentem, Capitolinam arcem, exercitum, naves a quibusdam ventis, alieno crimine innocentiam suam. b) verbergen risu protectis insidiis *Iust.*

prōtēlō, 1. [pro-telum] fort-, in die Flucht treiben alqm suis saevidicis dictis *Ter.*

prō-tĕndō, tĕndī, tĕntŭm, 3. hervor-, ausſtrecken, -dehnen †manus, †dextram, *oculos dextramque precantem (zeugmatiſch); *pass.* ſich erſtrecken *temo potentus in octo pedes acht Fuß geſtreckt = lang.

prōtĕnŭs ſ. protinus.

prō-tĕrō, trīvī, trītŭm, 3. 1) niedertreten, zerreiben, zerquetſchen, vernichten, zermalmen frumentum, equitatus aversos niederreiten; Poenos, †aciem bostium, †omnia ferro. 2) *tp.* a) gleichſam mit Füßen treten alqm. b) *gleichſam forttreten, forttreiben ver aestas *Hor.*

prō-tĕrrĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. fortſchrecken, durch Schrecken fortjagen alqm hinc *Ter.*, bostes, telo proterritus.

prŏtĕrvē ſ. protervus.

prŏtĕrvĭtās, ātis, *f.* [protervus] Frechheit, Unverſchämtheit; im milderen Sinne Mutwille, Schelmerei grata.

prŏtĕrvŭs, *adj.* m. †*comp.* [v. protero = alles vor ſich niedertretend] 1) ungeſtüm, heftig *stella canis durch ſeine Hitze höchſt läſtig; *venti; *Africus. 2) frech, ſchamlos, unverſchämt ((infolge ungeſtümen Weſens u. übermütiger Rückſichtsloſigkeit), in milderem Sinne neckend, keck, mutwillig, dreiſt flexi fractique motus, quales p. bominum aut mollium esse solent; alii petulantes, alii audaces, p. iidem; diotum aut factum, *invenis, *oculi; *frons, *rixa. — **prŏtĕrvē**, *adv.* frech, dreiſt, unverſchämt.

Prōtēsĭlāŏs, ī, *m.* Sohn des Iphikles u. der Aſtyoche, Gemahl der Laodamia, Anführer der Theſſaler vor Troja, welcher zuerſt v. den Griechen an die troiſche Küſte ſprang, aber auch als erſter Held vor Troja fiel. *Dav.* **Prōtēsĭlāĕŭs**, *adj.*, *Ct.*

Prōtĕus, ĕī (u. ĕŏs), *m.* ein Meergott, der die Gabe zu weisſagen u. ſich in verſchiedene Geſtalten zu verwandeln beſaß; er weidete die Robben der Amphitrite und hielt ſich gewöhnlich bei den Inſeln Karpathos ob. Pharos bei Ägypten auf. Protei columnae ſ. columna 1) c); *dah.* (*Hor.*) v. einem veränderlichen u. v. einem liſtigen Menſchen.

prŏthўmē, *adv.* [προθύμως] mit Vergnügen, gern *Plaut.*

prŏthўmĭă, ae, *f.* [προθυμία] Geneigtheit *Plaut.*

prōtĭnăm, *adv.* (*vorkl.*) = protinus 3).

prōtĭnŭs u. **prōtĕnŭs**, *adv.* 1) vorwärts, weiter fort, hin pergere, ire, in oppidum contendere, montes altissimos petere, *agere capellas. 2) v. der ununterbrochenen Ausdehnung im Raume, unmittelbar ſich anſchließend, zuſammenhangend; *cum p. utraque tellus una foret; †p. deinde ab Oceano Rugii. 3) v. der ununterbrochenen Zeitfolge, a) *in einem fort, beſtändig, fernerhin sic vives p., ut; felix, si p. illum aequasset nocti diem. b) ſtracks, ſofort, ſogleich hostes p. ex eo loco ad flumen Axonam contenderunt; ex fuga p. hostes discesserunt; ut quisque evaserat, p. ad altera castra fugiunt *Liv.*; p. de via gleich (wie er) v. der Reiſe (kam); *p. virili togâ gleich nach Anlegung der Toga; auch †gleich Anfangs oratio p. conficiens auditorem benevolum, v. einer Schlußfolge ſofort non, ut quidque praecipue necessarium est, sic . . maximi p. erit momenti *Quint.* 10, 1, 3.

prō-tŏllō, 3. (*Plaut.*) 1) hervorheben, -ſtrecken manum. 2) *tp.* a) verlängern vitam in crastinum. b) aufſchieben mortem sibi.

prōtōprāxĭă, ae, *f.* [πρωτοπραξία] das Vorrecht bei Schuldforderungen, das Recht ſeine Forderung zuerſt geltend zu machen *Plin. ep.* 10, 109 (108), 1.

prō-trăhō, trāxī, trāctŭm, 3. 1) hervorziehen, -ſchleppen, fort-, hinziehen alqm hino in conviviam; *cadaver pedibus; *tp.* a) drängen, nötigen zu ꝛc. alqm ad indicium. b) ans Licht bringen, offenbaren facinus; auctorem se uefandi facinoris. c) protractus ad paupertatem

herabgesunken zu *Plaut.* 2) †der Zeit nach hinaus-, hinziehen, verlängern.

prō-trūdō, trūsī, trūsŭm, 3. 1) vorwärts-, fortstoßen cylindrum; asellum in rupes *Hor.*; ab universis capite (beim Kopf) est protrusus foras hinausgeworfen *Phaedr.* 2) weiter hinausschieben comitia in mensem Ianuarium *Cic. fam.* 10, 26, 3.

prō-tŭrbō, 1. 1) forttreiben, -jagen hostes telis; nostros de vallo; †alqm deversorio, *hino atque hinc; his facile pulsis et proturbatis. 2) *niederwerfen obstantes silvas pectore *Ov. met.* 3, 80.

prŏ-ūt, *conject.* im Verhältnis dazu wie, je nachdem, so wie p. res postulat; p. res hand opulentae erant; p. — ita *Liv.* u. *Spät.*

prōvĕctŭs, ūs, *m.* [provebo] Beförderung zu Ehren *Aur. Vict.*

prō-vĕhō, vēxī, vĕctŭm, 3. 1) vorwärts-, vorführen, -schaffen †navis saxa; *gew.* im *pass.* fortfahren, -reiten, -schiffen, -rücken panlum ab suis equo; leni Africo provectus, in altum; *portu; v. Schiffen a terra; 2) *tp.* a) fort-, weiter-, zu weit führen, hinreißen, verführen, verleiten haec spes p. nt etc.; illo etiam gandio provehente (*sc.* nos) *Liv.*; alqm ad largius vinum zu viel Wein zutrinken *Curt.*; im *pass.* weiter od. zu weit gehen, hingerissen werden longius in amicitia noch weiter in der Freundschaft gehen; amore; †vino (v. der Trunkenheit); in maledicta; semel omnino provectum (*sc.* esse eo) nt *Plin. ep.* 9, 19, 5; *quid ultra provehor? was rede ich noch weiter? *Insbes.* der Zeit nach vorrücken, provectus aetate, annis im Alter vorgerückt, in vorgerückteren Jahren, longius aetate; †postquam provecta iam senectus; †nox provecta erat es war spät in der Nacht; †bellum provectum est longius zog sich weiter hinaus. b) weiter-, emporbringen, emporheben, befördern, aequo tua te virtus provexisset? *Cic. Phil.* 13 § 24; †alqm ad honores; †o gregariis ad summa militiae provectus avanciert; *vim temperatam di in mains lassen gedeihen *Hor.*; †eadem ratio in nostra quoque civitate antiquorum eloquentiam; quorum usque ad extremum spiritum est provecta (fortgeschritten ist) prudentia *Cic. Cat. m.* 9, 27.

prō-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm, 4. 1) hervorkommen, in scaenam novo modo auftreten; *Plaut.*; *bildl.* = emanare, id malum propalam *Plaut. Hierv.* 2) erzeugt werden, entstehen, hervorwachsen, frumentum angustius p. war spärlicher ausgefallen; †nt quae provenerint, colligam (im Bilde); *bildl.* a) entstehen, aufkommen, p. oratores novi *Naev.*; scriptorum magna ingenia *Sall.*; ex studiis gaudium *Plin. ep.* b) von statten gehen, ablaufen, (*unklass.*) gut von statten gehen, gedeihen, gelingen *carmina animo dedicta sereno; †si cuncta, †ubi prima provenissent; studia hilaritate *Plin ep.* 8, 19, 2; v. Pers. weg-, durchkommen *Plaut.*

prōvĕntŭs, ūs, *m.* 1) †das Hervorkommen, -wachsen, uber vinearum Weinwuchs. 2) *meton.* Ertrag, Ernte *proventu oneret sulcos; *übertr.* Vorrat, Ausbeute magnum p. poëtarum annus hic attulit *Plin. ep.* 3) Ausgang, *bes.* der glückliche, Erfolg pugnae, temporis superioris, aliarum secundarum rerum velut p. secutus, orationis günstiger Eindruck *Plin. ep.* 9, 13, 18.

prōvĕrbĭum, ĭī, *n.* [pro-verbum] Sprichwort, nt est (es heißt) in proverbio; venire in proverbii consuetudinem, in p. zum Sp. werden; quod est Graecis in proverbio was bei den G. als Sp. üblich ist.

prōvĭdēns, ĕntis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. provideo] vorsichtig, sich vorsehend. — **prōvĭdĕntĕr**, *adv.* m. †*comp.* u. *sup.* vorsichtig, mit Vorsicht.

prōvĭdentĭa, ae, *f.* 1) das Vorhersehen. 2) Vorsorge, deorum Vorsehung, auch bl. p.; †neque feriendi neque declinandi *Tac.*

prō-vĭdĕō, vīdī, vīsŭm, 2. 1) vor sich, in die Ferne, von fern sehen ubi quid petatur, procul provideri nequeat; (*Hor.*) vorher od. zuvor sehen, quod non p. enim (um ihn zuerst zu grüßen). 2) vorausschen, in der Zukunft vorhersehen alqd, alqd animo; re provisa da er es im voraus merkte; futura eloquentia provisa in infante est; quantum ratione provideri poterat sich berechnen ließ. 3) für od. gegen etw. Vorsorge tragen, Vorkehrungen treffen alqd, rem frumentariam, *frugem; nihil horum provisum est keine dieser Vorkehrungen ist getroffen worden; consilia in posterum kluge Vorkehrungen für ꝛc. treffen; cui rei (wofür) diligenter ab iis provisum erat; salutī, vitae hominum; de frumento, de re frumentaria; m. nt, ne; contra tantas difficultates consilio satis p. sich vorsehen; proviso (*abl.*), mit Vorbedacht *Tac. ann.* 12, 39; *verbaque provisam rem (dem vorher erwogenen Stoff) non invita sequentur.

prōvĭdŭs, *adj.* 1) vorhersehend mens p. rerum futurarum, futuri opinio. 2) besorglich, vorsichtig (die Umstände vor dem Handeln mit ihren möglichen Folgen betrachtend); parum cauti providique, prudens et p., *mens, *multorum p. urbes inspexit. 3) für etw. Sorge tragend, sorgend natura consultrix et p. utilitatum opportunitatumque omnium; †providum evenerat etw., das von der göttlichen Vorsehung zeugte.

prōvĭnĭă, ae, *f.* 1) Amt, das eine Magistratsperson durch Ämterverlosung erlangt hat, Amtsverrichtung u. amtlicher Geschäftskreis, *bes.* der Oberbefehl gegen ein Land od. Volk, mit dem Krieg geführt wird, über die Flotte, zur See, auch in Beziehung auf Richtrömer partiri, sortiri provincias, parare, comparare inter se; p. urbana et peregrina Jurisdiktion des praetor urbanus u. peregrinus; alcui p. Volsci, Hernici, classis p. evenit; Hannonis cis Hiberum p. erat; Italia velut p. ei (Hannibal) decreta; dann überhaupt Geschäft, Dienstverrichtung. 2) die Verwaltung eines unter röm. Oberherrschaft stehenden Landes außerhalb Italiens u. ein solches Land selbst, eine Provinz, d. i. ein den Römern unterworfenes Land außerhalb Italiens, das v. einem röm. Statthalter verwaltet ward primus annus erat provinciae; ab alqo provinciam accipere; provinciam deponere; decedere provinciā, do, ex p.; in p. ac legatione = in legatione, qua in p. functus erat *Cic. p. Mur.* § 37. *Insbes.*

Gallia p. u. bl. Pr.; auch bl. p. die Provinz Aſien *Caes. b. c.* 3, 32, 1.

prōvĭncĭālĭs, ĕ, *adj.* zu einer Provinz gehörig, Provinz-: administratio; scientia die zur Verwaltung einer Provinz erforderliche; tuum officium deine mir in der Provinz erwieſenen Gefälligkeiten; abstinentia in der Verwaltung der Provinz, aditus ad me minime p. gar nicht wie bei andern Provinzialſtatthaltern; ornamenta et commoda, †bellum in einer Provinz, †homo aus der Provinz; Ruteni die an der Grenze der Provinz Gallien wohnten u. zum Teil zu derſelben gehörten; *subst. pl.* prōvĭncĭālēs, *m.* die Bewohner einer Provinz; †*sing.*

prōvĭncĭātĭm, *adv.* (*selt.*) provinzenweiſe *Suet.*

prōvīsĭō, ōnis, *f.* [provideo] 1) das Vorherwiſſen, auch die Vorſicht animi. 2) Vor-, Fürſorge, Vorkehrung, posteri temporis für ꝛc.; omnium horum vitiorum (gegen alle ꝛc.) una cautio est atque una p., ut ne etc.

prō-vīsō, — — 3. hinſehen, nach etw. ſehen huc ut, quid agat *Ter.*

prōvīsŏr, ōris, *m.* [provideo] (*selt.*) Vorherſeher, -bedenker *tardus utilium; †dominationum.

prōvīsŭs, ūs, *m.* [provideo], nur im *abl. sing.* prōvīsū gebräuchlich *Tac.* 1) durch Vorſichhinſehen, Sehen in die Ferne ne oculi quidem p. invabant. 2) *tp.* a) durch Vorausſehen periculi. b) durch Vorſorge deum (*genet.*), nullo rei frumentariae, civilium rerum für.

prō-vīvō, 3. fort-, weiter leben *Tac. ann.* 6, 25.

prōvŏcātĭō, ōnis, *f.* [provoco] in *klass.* Sprache nur die Appellation, Berufung auf einen höheren Richter ad populum; comitia, p. (*pl*) *sc.* ad populum; magistratus, poena sine p. von der, wegen der nicht appelliert werden kann.

prōvŏcātŏr, ōris, *m.* [provoco] †der Herausforderer zum Kampfe; *bes.* eine Art Gladiatoren *Cic. p. Sest.* § 134.

prōvŏcō, 1. 1) hervor-, herausrufen, hervorkommen laſſen alqm; *roseo ore diem weckt auf. *Insbes.* a) aufrufen, auffordern, anregen, im üblen Sinne reizen plebem; alqm omni comitate ad hilaritatem et iocos; †nulla iniuria provocatus; †quae aetas etiam hostium misericordiam. b) zum Kampfe od. Wettſtreite herausfordern, *eigtl.* u. *tp.* alqm ad certamen, ad proelium, ad pugnam; *minimo me zu einer Wette um eine Kleinigkeit; alqm in aleam *Plaut.*; provocatus maledictis, iniuriis, †minis et verbis, bello; *auras cursibus; †senes illos virtute; †mann hostes. 2) appellieren, vor eine höhere Inſtanz berufen ad populum; a duumviris; *tp. überh.* ſich auf jmd. berufen ad Catonem *Cic. Att.* 6, 1, 7.

prō-vŏlō, 1. ausfliegen apis; dann wie im Fluge hervorſtürzen, eilen ex castris, subito, ad primores.

prō-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtŭm, 3. 1) vorwärts, vor ſich hinwälzen, rollen in mediam viam *Ter.*; *alqm subter iugum; se cum armis; se alcui ad pedes, †provolvi (fallen, ſich niederwerfen) ad pedes alcis, ad genua. 2) *tp. a) provolvor fortunis ich werde um mein Vermögen gebracht. b) provolvor (füge mich knechtiſch) usque ad libita alcis *Tac.*

prō-vŭlgō, 1. (*ſpät*) öffentlich bekannt machen duabus coniurationibus provulgatis.

prŏxĭmē ſ. prope.

***†prŏxĭmĭtās**, ātis, *f.* [proximus] 1) Nähe, Nachbarſchaft. 2) *tp.* nahe Verwandtſchaft.

prŏxĭmō, *adv.* [*abl.* v. proximus] ganz kürzlich *Ct. Att.* 4, 17, 3.

prŏxĭmŭs, **prŏxŭmē**, **prŏxŭmŭs** ſ. propior II), prope.

prūdēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ſt. providens] vorausſehend, *dah.* 1) mit Vorbedacht p. sciens *Ter.*; sciens prudensque; neqnidquam deus abscidit p. (mit weiſer Fürſorge) Oceano terras *Hor. carm.* 1, 3, 22; p. futuri temporis exitum caliginosa nocte premit deus *Hor. carm.* 3, 29, 29. 2) einſichtsvoll, erfahren a) in etw. rei militaris, locorum; †moderandi; animus p. rerum voll Lebensklugheit, Weltkenntnis; *m. *inf.*; prudentes die Rechtsgelehrten *Plin. ep.* 4, 10, 2. b) wer Erfahrung, praktiſchen Blick, Umſicht beſitzt, verſtändig, lebensklug, klug vir p. et acutus, homines prudentissimi, trium prudentissimorum *Cic. off.* 2 § 48; consilium prudentissimum, p. ratio, *animi sententia, in iure civili auf dem Felde des ꝛc.; Stoici prudentissimi in disserendo, vir ad usum ac disciplinam, ad consilia. — **prūdēntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* mit Umſicht, verſtändig, klug, einſichtsvoll.

prūdēntĭă, ae, *f.* 1) (*selt.*) das Vorherwiſſen futurorum. 2) durch Praxis gewonnene Erfahrung u. Einſicht, *bes.* des Staatsmannes u. Juriſten rei militaris; physicorum est illa p.; si neque prudentiam (das richtige Verſtändnis) eius (causae) impedias *Cic. part. or.* § 29; iuris civilis, publici; legum; iuris civilis intellegentiâ atque omni prudentiae genere praestitit; auch Umſicht, praktiſcher Verſtand, Lebenserfahrung, -klugheit, Klugheit intellegendi; nulla virtus prudentiâ vacet; p. ipsa hoc videt; Spruchweisheit *Curt.* 7, 4, 13; *concr. aevi nostri (v. Neſtor).

prŭīnă, ae, *f.* Reif; auch a) *Schnee. b) *Winter.

prŭīnōsŭs, *adj.* voller Reif, bereift *nox; *axis (Aurorae) = matutinus.

prūnă, ae, *f.* glühende Kohle.

prūnĭcĕŭs, *adj.* [prunus] aus Pflaumenbaumholz *Ov. met.* 12, 272.

prūnŭm, ī, *n.* Pflaume.

prūnŭs, ī, *f.* Pflaumenbaum.

prūrĭō, 4. jucken = ſehr lüſtern nach Schlägen ſein malae au dentes tibi *Plaut.*; auch Schläge fürchten dentes, ita dorsus totus *Plaut.*; üppig ſein *Ct.*

Prŭsă, ae, *f.* od. **Prŭsĭās**, ădis, *f.* Stadt im weſtlichen Bithynien, ſ. *Bursa*, *dav. subst.* **Prūsēnsēs**, ĭum, *m. Plin. ep.*

Prūsĭās, ae, *m.* König v. Bithynien, der den flüchtigen Hannibal aufnahm, ihn aber ſpäter an die Römer ausliefern wollte. Er regierte in völliger Abhängigkeit von Rom und entehrte ſeine Königswürde durch feige Nachgiebigkeit. Im J. 149 v. Chr. ließ ihn ſein Sohn Nikomedes ermorden.

prȳtănēŭm, ēi, *n.* [πρυτανεῖον] ein öffentliches Gebäude in griechiſchen Städten, *bes.* zu Athen, wo die

Prytanen od. die höchſten obrigkeitlichen Perſonen (der jedesmalige die laufenden Geſchäfte verwaltende zehnte Teil derſelben) anweſend waren u. zugleich mit Männern, die ſich um den Staat Verdienſte erworben hatten, ſpeiſten, **Prytaneum**.

prȳtănis, is, *m.* [πρύτανις] ein Prytane; ſ. prytaneum.

psăllō, psăllī, — 3. [ψάλλω] auf einem Saiteninſtrumente, *bes.* der Zither, ſpielen, auch dazu ſingen *Sall.*, *Hor.*

psăltērĭŭm, ĭī, *n.* [ψαλτήριον] ein zitherartiges Saiteninſtrument, der Pſalter.

psăltrĭă, ae, *f.* [ψάλτρια] Zitherſpielerin.

Psămăthē, ēs, *f.* 1) Tochter des Nereus u. der Doris, Gemahlin des Äakus, Mutter des Phokus. 2) Tochter des argiviſchen Königs Krotopus. 3) eine Quelle in der Nähe von Psammathus.

Psămmăthūs, ūntis, *f.* eine Hafenſtadt in Lakonien, nahe bei Tänarum, j. *Porto Quaglio*.

Psēcăs, ădis, *f.* [ψεκάς beſpritzend] a) die Sklavin, welche ihrer Herrin die Haare ſalbte, Psecado natus *Cael.* in *Cic. ep.* b) eine Nymphe im Gefolge der Diana *Ov.*

psēphĭsmă, ătis, *n.* [ψήφισμα] Volksbeſchluß bei den Griechen *Cic. p. Flacc.* § 15; Dankadreſſe einer griech. Kommune an den Kaiſer *Plin. ep.*

Pseudŏcătō, ōnis, *m.* [Ψευδοκάτων] ein falſcher (vorgeblicher) Cato *Cic. Att.* 1, 14, 16.

Pseudŏdămăsĭppŭs, ĭ, *m.* der falſche (vorgebliche) Damaſippus *Cic. fam.* 7, 23, 3.

Pseudŏlŭs (-dūlŭs), ĭ, *m.* [ψευδής] der Lügner, Titel eines Luſtſpiels des Plautus.

pseudŏmĕnŏs, [ψευδόμενος] Trugſchluß *Cic. Acad.* 2 § 147.

Pseudŏphĭlĭppŭs, ĭ, *m.* der falſche Philippus, Andriscus, der ſich für den Sohn des Königs Perſeus ausgab.

pseudŏthўrŭm, ĭ, *n.* [ψευδόθυρον] die geheime Hintertür, ſprichw. per ps. = auf geheime Art, revertantur (nummi); non ianuâ receptis sed pseudothyro intromissis voluptatibus (v. widernatürlicher Unzucht).

psilŏcĭthărĭstēs, ae, *m.* [ψιλοκιθαριστής] der die Zither bl. ſpielt, ohne dazu zu ſingen, der Zitherſpieler *Suet. Dom.* 4.

psĭthĭŭs, *adj.* [ψίθιος] vitis eine Art griech. Weinrebe, *subst.* **psĭthĭă**, *f.* ein aus trockenen Trauben gepreßter griech. Wein *Verg.*

Psōphĭs, ĭdis, *f.* Stadt im N.-W. Arkadiens am Erymanthus *Ov.*

Psŏphŏdēs, is, *m.* [ψοφοδής] der Schüchterne, Name eines Luſtſpiels des Menander *Quint.*

psўchŏmăntĭŭm, ĭī, *n.* [ψυχομαντεῖον] Stätte, wo man die Geiſter der Verſtorbenen befragt, Totenorakel.

Psўllī, ōrŭm, *m.* ein Volk an der großen Syrte in Afrika, das den Biß der Schlangen durch Ausſaugen des Giftes zu heilen verſtand *Suet.*

psўthĭă, **psўthĭŭs** ſ. psithius.

ptĕ, ein Suffixum, das dem *pron. pass.* u. (*Plaut.*) *pers.* zur Verſtärkung angehängt wird = ſelbſt, eigen (*gew.* beim *abl.*) tuopte ingenio *Plaut.*, *Tac.*, meapte malitia *Plaut.*; nostrapte culpa *Ter.*; suopte pondere, suapte manu, suapte natura, suopte ingenio *Liv.*, *Tac.*; mepte, mihipte *Plaut.*; vgl. met.

Ptĕlĕŭm, ĭ, *n.* Stadt am pagaſäiſchen Meerbuſen in Theſſalien.

ptĭsănārĭŭm, ĭī, *n.* [ptisana] ein Aufguß von Gerſte *Hor.*

Ptŏlŏmaeŭs (Ptolem.), ĭ, *m.* 1) Name mehrerer Könige v. Ägypten. *Dav.* a) **Ptŏlŏmaeŭs**, *adj.*, *ägyptiſch; *subst.* **Ptŏlŏmaeŭm**, ĭ, *n.* das Grabmal der Ptolemäer. b) **Ptŏlŏmăĭs**, ĭdis, *f.* Name mehrerer Städte in Phönicien, Ägypten u. Cyrene. 2) ein Aſtrolog zur Zeit des Kaiſers Otho *Tac.*

***pūbēns**, ēntis, *adj.* [pubeo] kräftig, ſtrotzend herbae.

pūbĕr ſ. 1. pubes.

pūbĕrtās, ātis, *f.* [puber] 1) †Mannbarkeit, Geſchlechtsreife. 2) das Zeichen der Mannbarkeit, das Barthaar. 3) †die Manneskraft, Zeugungskraft.

1. **pūbēs**, ĕris (*abl.* puberi), *adj.* mannbar, erwachſen homo, aetas, unum prope puberem aetate relictum *Liv.* 2, 50, 11; *subst. pl.* pūbĕrēs erwachſene Leute, Mannſchaft; *v. Pflanzen, folia ausgewachſen.

2. **pūbēs**, is, *f.* 1) *†die Schamgegend, Scham. 2) *collect.* die mannbare, junge Mannſchaft omnis Italiae, †ingenua, *pubis robora; *v. Stieren; *überh.* *Männer, Leute, Volk, Dardana Trojaner; agrestis Landvolk, captiva; Titania Titanengeſchlecht.

pūbēscō, — — 3. [1. pubes] 1) mannbar werden, ins Mannesalter treten cum primum Hercules p.; *überh.* heranwachſen, -reifen, ſich entwickeln (herbescens viriditas) quasi pubescens; †primo aetatis flore pubescens. 2) *mit etw. bedeckt werden, ſich bekleiden prata variorum flore colorum; vites laetificae pampinis.

pūblĭcānŭs, *adj.* [publicus] zu den Staatseinkünften gehörig, mulierecula die Frau eines Staatspächters; verächtlich, die Staatspächterdirne *Cic. Verr.* 3 § 78; als *subst.* pūblĭcānŭs, *m.* ein Generalpächter der röm. Staatseinkünfte.

pūblĭcātĭō, ōnis, *f.* [publico] (*selt.*) die Einziehung für die Staatskaſſe, Konfiskation bonorum.

pūblĭcē, *adv.* [publicus] 1) v. Staats wegen, v. ſeiten des Staates u. in dieſem Sinn öffentlich a) im Namen, auf Befehl des Staates, auf öffentliche Koſten, p. (im Namen des Staates) privatimque; p. dicere, interfici, alere, vesci; elatus (beerdigt). b) im Intereſſe, zum Nutzen od. Schaden des Staates, für den Staat p. esse laudem (es mache dem Staat Ehre) quam latissime vacare agros; p. litteras (ein offizielles Schreiben) mittere, p. scribere; †et viritim et p. bene meritis praemia tribuit. 2) allgemein, insgeſamt p. ire exsulatum *Liv.*

pūblĭcĭtŭs, *adv.* [publicus] 1) v. Staats wegen, auf Koſten des Staates *Plaut.*, *Ter.* 2) vor aller Welt, öffentlich *Plaut.*

Pūblĭcĭŭs, Name einer röm. gens; L. u. M. Publicii Malleoli, welche als Ädilen den clivus Publicius in Rom anlegten od. erweiterten *Liv.*, *Ov. Dav.* **Pūblĭcĭānŭs**, *adj.*

pūblĭcō, 1. [publicus] 1) zum Staatseigentum machen, für die Staatskasse einziehen, konfiszieren regnum, privata, bona alcis, pecuniam; Ptolomaeum das Vermögen des P. 2) zum öffentlichen Gebrauche hergeben, verstatten, freigeben de Aventino publicando (daß Grund u. Boden des A. den Plebejern zu eigen gegeben werden sollte) lata lex est *Liv.* 3, 31, 2; bibliothecas zum öffentlichen Gebrauche anschaffen u. aufstellen, simulacrum Felicitatis ex senatus consulto publicatum ibi sit öffentlich ausgestellt *Suet.*; auch jedermann preisgeben corpus suum vulgo *Plaut.*; pudicitia publicata *Tac.*; *bes.* a) als Künstler ꝛc. öffentlich sehen, hören lassen studia sua *Tac.*, se *Suet.* b) öffentlich bekannt machen, herausgeben epistulas *Plin. ep.*, libellos *Suet.*, offenbaren reticenda *Iust.*

Pūblĭcŏlă s. Poplicola.

pūblĭcŭs, *adj.* [v. populus, *zgz.* aus populicus] 1) zum Volke als Gemeinde, zum Staat gehörig, den Staat betreffend, dem Volke, dem Staate, allen Staatsbürgern, dem Staatsschatz eigen, zustehend, von Staats wegen, im Namen, auf Kosten des Staates stattfindend, vollzogen, veranstaltet, Volks-, Staats-, öffentlich, pecunia Ertrag der vectigalia *Liv.* 1, 86, 1; negotia Pachtungen der öffentlichen Einnahmen aus Zöllen ꝛc., womit sich die publicani befaßten *Plaut.*; ius den Staat betreffend od. allen Staatsbürgern gewährt, iniuriae gegen den Staat; loca; assentator des Volkes *Liv.* 3, 68, 10; servus (als niederer Diener eines Magistrats); pecunia Staats- od. Kriegskasse; litterae Staatsurkunden; *res p. ordinare; auctor consilii p. des Senates; causa eine Staatsangelegenheit, häufiger ein öffentlicher od. Kriminalprozeß; iudicia, vincula, sine ulla impensa p., magnificentia, sollicitudo wegen des Staates; decora rühmliche Handlungen des Staates wegen ꝛc.; occupationes Geschäfte; poena v. Staat auferlegt; fides Versprechen; sacrificia v. Staats wegen veranstaltet; concilium; funus auf Kosten des Staates *Plin. ep.*, *Tac.*, auch bei welchem der ganze Staat trauert *Suet. Vit.* 3; turba, propria alia cognatorum sodaliumque, alia p. aus Bürgern überhaupt bestehend *Liv.*; **rēs pūblĭcă** (nicht resp.) a) öffentliche od. Staatsangelegenheit, Staatssache, *collect.* Staatsgeschäfte, -verwaltung, Staatswesen, -wohl, agere; ad rem p. accedere, suscipere, attingere rem p.; versari in re p., in rebus p.; rem p. bene, feliciter, male gerere, administrare; summa res p.; est e re p. im Interesse des St.; res communis, res p. das allgemeine Beste, das Staatswohl; rei p. causâ. b) Staatsvermögen, -schatz reliquias rei p. dissipare; suam rem non minus quam p. coticere. c) Gemeinwesen, Staat (in Bezug auf seine Angelegenheiten, die Verwaltung u. Regierungsform desselben) rem p. defendere, conservare, augere, labefactare, opprimere; peccare in re p., in rem p.; in optima re p. zu einer Zeit, wo es noch gut um den Staat stand, unter günstigen politischen Verhältnissen; hac praesertim re p. bei dieser Staatslage; Plato tum demum beatas fore res p. dixit, si etc.; (*selt.*) rei publicae suae negotia curare *Plin. ep.* 7, 15, 2; *insbes.* ein Staat mit freier Verfassung, im röm. Sinne eine Republik si erit ulla r. p.; nullam esse r. p.; habere r. p.; m. Imesis commutata tota ratio est senatus, iudiciorum, rei totius p. *Cic. fam.* 1, 8, 4; resque p., reque de p. *Liv.* 22, 9, 10. 11, 1; tantum sibi reique p. piaculi *Liv.* 5, 52, 14.

Subst. A) **pūblĭcŭs**, ī, *m.* der Staatssklave, als öffentlicher Häscher metuit publicos *Plaut.* B) **pūblĭcŭm**, ī, *n.* α) Staatseigentum, -gebiet Campanum *Cic. leg. agr.* 2 § 82. β) Staatskasse, -vermögen, -gut, -schatz, die Staatseinkünfte (als verpachtet) aus der Staatspacht, referre, redigere in publicum; eorum bona in publicum addicebat; in publicum (auf Kosten der Staatskasse) emere; publico teneri dem Staatsschatze steuerpflichtig sein *Suet.*, ex p.; convivari de p.; nihil de p. attingere; in eo p. (Staatspacht) essent *Liv.*; p. habere Staatspächter sein *Plaut.*; p. quadragesimae in Asia agere den Vierzigsten (als Abgabe) beitreiben, Zollbeamter des R. sein *Suet.*; conducere p. (*n. pl.*); societatis publicorum der Generalpächter; magister scripturae et sex p. γ) Gemeinwesen, Staat, frumentum conferre in p. zum Gebrauch des Staates *Caes.*; consulere in publicum *Plin. ep.* 9, 13, 21; auxilium in p. (zum allgemeinen Nutzen) polliceri *Quint.* 10, 7, 1; non sui modo, sed etiam p. vindices *Curt.* 10, 2, 6. δ) öffentlicher Platz, öffentliche Straße, öffentliches Lokal, Öffentlichkeit in p. prodire, procurrere, se proripere, alqm producere; in publico (öffentlich) convivari; in p. esse außer dem Hause, nicht zu Hause; legem proponere in publico od. in publicum; publico carere, †abstinere nicht ausgehen, zu Hause bleiben.

2) dem Volke eigen, allen gemein, allgemein üblich, gewöhnlich, allgemein verba; *lux mundi; *munera (v. Wasser); *cura iuvenum, †officia, *structura carminis alltäglich; *materies ein häufig behandelter Stoff.

Pūblĭŭs, ĭī, *m.* ein röm. Vorname.

pŭdĕndŭs [*partic.* v. pudeo] dessen man sich schämen muß, schimpflich, schändlich, unehrenhaft, häßlich ut pudendum sit; artis aut quaestus genus; †pareutes, *mater, †inopia, *vita; *vulnera (auf der Flucht im Rücken erhalten).

pŭdēns, ĕntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.*, Scham-, Zart- u. Ehrgefühl habend, verschämt, schamhaft, sittsam, ehrbar, schüchtern, bescheiden homo, miles, femina pudentissima, animus, prave s. prave; *subst. pl.* Leute v. Ehrgefühl *Caes. b. c.* 2, 31, 4. — **pŭdēntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* verschämt, schüchtern, mit Zart-, Ehrgefühl, sittsam, bescheiden.

pŭdĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. 1) sich schämen ita nunc pudeo *Plaut.*; induci ad pudendum; pudendo. 2) mit Scham erfüllen, a) persönl. idne pudet te, quia *Plaut.*, non te haec p.? *Ter.* b) *impers.* pudet ich schäme mich einer Sache od. vor jmdm. alqm alcis rei, alcis; me tui vor dir *Ter.*; deorum hominumque es ist eine Schande vor ꝛc.; *non infelicis patriae miseretque pudetque? mit Scham gedenken; †non p. patriae; m. *inf.*, m. u. ohne *acc.*; m. *supin.* auf u, dictu nur *Tac. Agr.* 32; ceteros pudeat, si etc.; ubi pudendum est *Plaut.*

pŭdĭbŭndŭs, *adj.* ſich ſchämend, verſchämt (v. einem temporären Zuſtande) *matrona, †vir; ſchimpflich genus maternum *Iust.*

pŭdĭcĭtĭă, ae, *f.* [pudicus] Schamhaftigkeit, Sittſamkeit, Keuſchheit, Züchtigkeit; als Göttin Pudicitia.

pŭdĭcŭs, *adj.* m. **comp.* n. †*sup.* [pudeo] ſchamhaft, ſittſam, züchtig, keuſch femina, vir, domus, *thalami, ingenium *Ter.*; *preces, *mores, *lacrimae, *subst. pl. m.* — **pŭdĭcē**, *adv.* m. *comp.* ſittſam, züchtig.

pŭdŏr, ōrĭs, *m.* [pudeo] 1) die Scheu etw. zu ſagen od. zu tun od. die Scham etw. geſagt od. getan zu haben, deſſen man ſich ſchämen müßte od. ſich zu ſchämen hat u. wodurch man ſich verächtlich machen würde od. macht, ſittliche Scheu, Ehrgefühl, Gewiſſenhaftigkeit, Ehrenhaftigkeit, Sittſamkeit, Scheu u. Scham in allen Beziehungen p. et liberalitate liberos retinere *Ter.*; Marius pudore magis quam malo (Strafe) exercitum coërcebat; pro pudore audacia vigebat; pudorem rubor consequitur; pudore a dicendo refugisti; (*Liv.*) p. intuendae lucis; ignominiae; †cedendi; †p. temere in illas angustias coniecti exercitus darüber, daß er ꝛc.; quo p. adducti aus Scham hierüber; p. afferre; (*Ter.*) patris vor ꝛc.; ipsius die Rückſicht gegen ſeine Perſon; *paupertatis über ꝛc.; *p. est referre; (*Liv.*) sui p. esse ſie hätten ſich zu beſcheiden, m. *inf.*; (*Liv.*) quantus p. esset obsideri; natura pudorque meus meine natürliche Schüchternheit *Hor.*; homo summo honore, p.; †p. honestat formam; *nec meus audet rem temptare p. Schicklichkeitsgefühl *Hor.*; *priscus alte Zucht, Unſchuld der Vorwelt; *v. Tieren, si qui p. näml. noch länger zu weiden. 2) *meton.* a) †(*selt.*) die Achtung, der Ruf, worin man bei jmdm. ſteht, der gute Name, die Ehre defuncti. b) als Urſache ſich zu ſchämen, die Schande, der Schimpf pudori esse, cum p. populi *Liv.*; *nec p. est es iſt keine Schande, man darf ſich nicht ſchämen; *ne forte pudori sit tibi Musa etc.; *is p. mansisset adhuc, nisi etc.

pŭĕllă, ae, *f.* [puellus] 1) Mädchen; ſprichw., ſ. puer 1). *Insbes.* a) *Geliebte. b) *Tochter. 2) **überh.* ein junges Frauenzimmer, eine junge Frau.

pŭĕllārĭs, ĕ, *adj.* ein Mädchen betreffend, mädchenhaft, Mädchen- *pedes; *plantae der geraubten Europa; *animi, †anni, †suavitas. — †**pŭĕllārĭtĕr** (*selt.*) nach Art der Mädchen, mädchenhaft.

pŭĕllŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. puella] das Mägdlein, das junge Mädchen *Ter.*

pŭĕllŭs, ī, *m.* [*zsgz.* aus puerulus] (*vorkl.*) ein Knäbchen; vgl. *Suet. Cal.* 8.

pŭĕlŭs (pyel.), ī, *f.* [πύελος] Badewanne *Plaut.*

pŭĕr, ĕrī (*voc.* puere *Plaut.*), *m.* 1) urſprünglich das Kind überh., im *sing. vorkl.*, häufig *pl.* Kinder überh.; p. infantes; p. atque puellae ſprichw. wie unſer 'jung u. alt' *Hor.* 2) der Knabe (in der Regel bei den Römern bis zum 17. Jahre, doch auch vom neunzehnjährigen Octavian; *p. centum artium; verächtlich *sing.* u. *pl.* ſt. adulescentulus v. jungen Anklägern *Cic.*; a puero od. v. mehreren, auch wenn jmd. v. ſich im *pl.* ſpricht, a pueris v. Kindheit an; ex pueris excessit *Cic. p. Arch.* § 5, ſ. excedo I) 1) a), *als Liebkoſungswort; als Scheltwort Junge, Bube *Ter. Hierv.* a) Sohn tuus *Plaut.*, *Ascanius, *Latonae, *Ledae (*pl.*); *pueri (des Amor) arcum sentire. b) Diener, Bedienter, Sklave, aufwartender Burſche, regii Pagen. c) unverheirateter Mann, Junggeſelle, *Ov. fast.* 4, 426.

pŭĕrāscŏ, — 3. (*selt.*) in das Knaben- od. Jünglingsalter treten *Suet.*

pŭĕrīlĭs, ĕ, *adj.* m. (*Hor.*) *comp.* 1) kindlich, jugendlich, Knaben-, Kinder- aetas, disciplina, regnum die Regierung eines Knaben, *agmen v. Knaben, *tela. 2) kindiſch, knabenhaft consilium, sententia *Ter.*; puerilius esse amare *Hor.* — **pŭĕrīlĭtĕr**, *adv.* a) kindlich. b) kindiſch.

pŭĕrĭtĭă, ae, *f.* Kindheit, Knabenalter, in der Regel bis zum 17. Jahr pueritiae adulescentia obrepit; in, a pueritia.

pŭĕrpĕră, ae, *f.* [puer-pario] Kindbetterin, Wöchnerin, auch die Kreißende.

pŭĕrpĕrĭŭm, ĭī, *n.* Kindbett, Niederkunft, Geburt *Plaut.*, *Tac.*; femina puerperiis insignis als Mutter v. mehreren Kindern *Tac.*

pŭĕrpĕrŭs, *adj.* die Niederkunft befördernd verba puerpera dixit *Ov. met.* 10, 511.

pŭĕrŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. puer] (*selt.*) kleiner Knabe, Burſche, Sklave, *pl.* omnium deliciarum atque omnium artium 'ſeine Bürſchchen'.

pūgă, ae, *f.* [πυγή] Steiß *Hor.*

pŭgĭl, ĭlĭs, *m.* [*verw.* m. pugnus] Fauſtkämpfer.

pŭgĭlātĭō, ōnĭs, *f.* (*vorkl. u. spät* **pŭgĭlātŭs**, *m.*) [pugilo] Fauſtkampf *Cic.*

pŭgĭlārĭcē, *adv.* [pugil] nach Art der Fauſtkämpfer *Plaut.*

†**pŭgĭllārēs**, ĭŭm, *m. u.* (*Ct.*) **pŭgĭllārĭă**, ĭŭm, *n.* [pugillus was man mit einer Fauſt faſſen kann] Schreibtafel v. kleinerem Umfang.

pŭgĭllātōrĭŭs, *adj.* [pugillus] zur Fauſt gehörig, follis Schlagball *Plaut.*

pūgĭŏ, ōnĭs, *m.* [pungo] Dolch (des Kriegers; vgl. sica); *bildl.* plumbeus ein ſchwacher Beweis *Cic. fin.* 4 § 48.

pūgĭŭncŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. pugio] ein kleiner Dolch.

pūgnă, ae, *f.* [*verw.* m. pugnus] 1) *eigtl.* der Kampf mit der Fauſt, Mann gegen Mann, Handgemenge, Schlacht, der fortgeſetzte Kampf (*überh.* ſowohl zwiſchen einzelnen als zwiſchen Heeren) equestris, navalis, res vocabatur ad manum et p. zur Schlägerei (bei Trinkgelagen); p. latrocinio magis quam proelio similis; mala (unglückliche); pugnam committere cum alqo liefern; p. navalem facere; pugnare pugnam eine Schlacht ſchlagen; pugnā decertare; *pugnae certamen Kampfgewühl; v. Redner acies et p. ipsa (*Ggs.* prolusio); *übertr.* v. einem Wortſtreit, *überh.* v. jedem Streit doctissimorum hominum; *v. Wettkampf; v. Kampf zu Fuß im *Ggs.* zum Kampf zu Wagen; *v. Tieren; ein liſtiger Streich *Com.* 2) = acies die zum Treffen aufgeſtellte Schlachtlinie, -reihe ordinata per principes hastatosque

ac triarios; p. mediam (das Mitteltreffen) tueri; †mutare pugnam.

†**pūgnācĭtās,** ātis, *f.* [pugnax] Streitluſt.

pūgnācĭtĕr ſ. pugnax.

pūgnācŭlŭm, ī, *n.* [pugno] (*selt.*) befeſtigter Ort, Baſtei, Fort *Plaut.*

pūgnātŏr, ōris, *m.* [pugno] (*selt.*) Streiter, Kämpfer *Verg., Liv.*

†**pūgnātōrĭŭs,** *adj.* den Fechter betreffend, Fechter- arma.

pūgnāx, ācis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [pugno] ſtreitbar, kampf-, rauflуſtig, kriegeriſch centurio, *Minerva, tremendâ cuspide (v. Achilles); *ensis; **subst.* pugnacem minorem esse sapiente; *tp.* exordium dicendi; oratio pugnacior, ut ita dicam; *ignis aquae (*dat.*); contra senatorem widerſetzlich. — **pūgnācĭtĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* ſtreitbegierig, hartnäckig, mit aller Gewalt.

pūgnĕŭs, *adj.* [pugnus] zur Fauſt gehörig, Fauſt-, mergae Fauſtſchläge *Plaut.*

pūgnō, 1. [pugna] kämpfen, fechten, ſtreiten, eine Schlacht, ein Treffen liefern, ſowohl v. einzelnen als v. ganzen Heeren cum hoste in acie, adversus alqm, contra imperium in hostem, pro alqo, pro commodis patriae, de loco wegen des Platzes *Ter.*; †de libertate, ex equo p. vom Pferde herab kämpfen; iſtam pugnam *Plaut.*; hac acerrimâ pugnâ pugnatâ, proelium male pugnatum; *bella tibi terrâ pugnata marique; *subst.* pugnantium fremitus; ut esset multo magis pugnans in ſeinen Reden weit mehr als Kämpfer auftreten; *übertr.* a) kämpfen, ſtreiten, im Streite liegen, widerſprechen de diis immortalibus non magno opere; Stoici cum Peripateticis, tecum ipse; *mollia cum duris; *pugnantia secum; pugnantibus et contrariis studiis; pugnantia loqui; *in mea vulnera ſo daß ich mir Schmerz bereite; *m. *dat.* frigida calidis, puellae, placito amori, babenis (pressis) am Zügel zerren; *p. (in ihrem Herzen) materque sororque (die Liebe der Mutter u. die Pflicht gegen ꝛc.). b) für etw. kämpfen, um etw. ſtreiten, nach etw. ringen qui id p., id agunt; id p., id molitur, ut etc.; illud, ut etc.; si hoc solum hoc tempore pugnatur, ut etc.; quae ut fierent, idcirco pugnatum esse; m. ne; *m. *inf.*

pūgnŭs, ī, *m.* Fauſt pugnum facere eine Fauſt machen; pugnis (et) calcibus m. Fauſtſchlägen u. Fußſtößen; *pugno (im Fauſtkampf); victus; *superare pugnis.

pŭlĕr ſ. pulcher.

pŭlchellŭs, *adj.* [*dem.* v. pulcher] recht ſchön Baccbae (als Statuen); *iron.* puer das ſchöne Herrchen, *insbes.* verächtlich v. Clodius, welcher den Beinamen Pulcher hatte.

pŭlchĕr (altert. pulcer), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* kunſtmäßig geſtaltet u. vollendet (*überh., bes.* v. idealer Schönheit, welche Bewunderung erregt), ſchön puer, urbs, forma; non satis est p. esse poëmata, dulcia sunto *Hor. a. p.* 99; p. (ganz beſondere, vorzügliche) pulchritudo *Plaut. Hierv.* vortrefflich, herrlich, ſittlich ſchön, edel, ruhmvoll, köſtlich exemplum, facinus; res publica; quae apud Germanias illis cum legionibus pulcherrima fecisset *Tac. ann.* 1, 34; pulcherrimus animus *Tac.*, *mors; pulchrum videbatur, p. erit m. *acc.* c. *inf. Liv.*; *cui p. fuit (für ſchön galt) m. *inf.*; *pulchrum (est) mori; *pulchrum succurrit mori in armis; *subst. n. pl.* nicht bl. v. poetiſchen Arbeiten, ſondern auch v. edlen Vorſätzen, v. Tugendhaften im ſtoiſchen Sinne *Hor.*; *divitiae lockend; auch ſchön, glücklich *dies; †victoria; *insbes.* propino hoc p. Critiae als Ausdruck ironiſcher Höflichkeit; *Laverna göttliche. — **pūlchrē** (altert. pulcre), *adv.* m. *comp.* u. *sup.* ſchön, herrlich, vortrefflich dicere; p. (liſtig) asseverat; trefflich, gut, wohl p. sum *Plaut.*; callere *Ter.*; p. est mihi *Hor.*; utrumque horum p. facere *Nep. Att.* 13, 3; fecit pulcherrime Caesar *Plin. ep.* 6, 22; quod (te surripuisse) p. negas p. nosse alqm *Hor.*; p. vides *Phaedr.*; (*Konvers.*) als beipflichtender Ausruf p.! ſchön! gut! vortrefflich! *iron.* gänzlich, völlig perire *Plaut.*

pŭlchrĭtūdō (altert. pulcr.), inis, *f.* Schönheit, Vortrefflichkeit corporis, verborum, †orationis, virtutis; nach ſtoiſchem Spruchgebrauch *Cic. Tusc.* 4 § 31.

pūlēĭŭm, ī, *n.* Polei, Flöhkraut (*Mentha pulegium L.*) eine wohlriechende Pflanze; *bildl.* ad cuius rutam puleio (die Annehmlichkeit) mihi tui sermonis utendum est *Cic. fam.* 16, 23, 2.

pūlĕx, icis, *m.* Floh.

pūllārĭŭs, ĭī, *m.* [1. pullus] Wärter der heiligen Hühner, aus deren Freſſen od. Nichtfreſſen er weisſagte.

†**pūllāti,** ōrum, *m.* (2. pullus, *eigtl.* ſchmutzig gekleidet) das gemeine Volk.

pūllēlācĕŭs = 2. pullus ſchwarz *Aug.* b. *Suet. Aug.* 87.

pūllŭlō, 1. [pullulus] ausſchlagen, hervorſproſſen, -leimen *ab radice aliis (arboribus) densissima silva; *tot atra colubris wimmelt von ꝛc.; *tp.* quae (luxuria) *Nep. Cat.* 2, 3.

pūllŭm ſ. 2. pullus.

1. **pūllŭs,** ī, *m.* [puellus] das Junge (eines Pferdes, Eſels u. alles Geflügels; vgl. catulus) columbini, gallinacei, p. ex ovis orti Küchlein; v. Fröſchen, Brut; *bes.* das junge Huhn; Hühnchen *Hor.*; v. den Weisſagehühnern; *tp.* a) (*Plaut., Hor., Suet.*) als Liebkoſungswort. b) p. miluinus Fallenbrut, v. einem habgierigen Menſchen *Cic.*

2. **pūllŭs,** *adj.* dunkelfarbig, ſchwärzlich (meiſt mit dem Nebenbegriffe des Häßlichen u. Unheimlichen) *agna, *capilli, *myrtus (dunkelgrün), *ficus, toga (Trauerkleid), tunica aus v. Natur grauſchwarzer u. grober Wolle, als Tracht des gemeinen Mannes *Cic. Verr.* 4 § 54; auch als Tracht der Trauernden. *Hierv.* **subst.* pūllŭm, ī, *n.* das Dunkle, die dunkle Farbe.

pūlmĕntārĭŭm, ĭī, *n.* [pulmentum] *eigtl.* die Zukoſt, *insbes.* die das Mahl würzende u. lecker machende, *dah. pl.* tu p. quaere sudando mache dir dein Mahl ſchmackhaft, würze es durch Arbeit *Hor. sat.* 2, 2, 20.

pūlmĕntŭm, ī, *n.* [pulpa] Zukoſt *Plaut., Iust.*; *dah.* Portionen singula *Hor. sat.* 2, 2, 34.

pūlmō, ōnis, *m.* Lunge; *pl.* Lungenflügel.

pūlmōnĕŭs, *adj.* (*Plaut.*) zur Lunge gehörig,

Lungen-, vomitum p. edere die Lunge ausſpeien; *übertr.* lungenartig, ſchwammig pedes.

pŭlpāmĕntŭm, ī, *n.* (-pāmĕn, *n.*, *einm. Liv. epit.* 48) [pulpa] die aus pulpa, dem Fleiſchigen u. Fetten am tieriſchen Körper, bereitete Speiſe, die Zukoſt mihi est p. fames *Cic. Tusc.* 5 § 90. Sprichw. lepus tute es et p. quaeris du biſt ſelbſt ein Haſe u. ſuchſt nach Wildbret *Ter.*

pŭlpĭtŭm, ī, *n.* bretterne Erhöhung, Brettergerüſt für Vorleſungen, Schauſpiele u. dgl., Tribüne, Bühne, Katheder.

pŭls, pŭltĭs, *f.* ein dicker Brei aus Spelt- od. Bohnenmehl, als Futter der heiligen Hühner.

pŭlsātĭō, ōnis, *f.* [pulso] das Schlagen, Klopfen ostii *Plaut.*; scutorum; *insbes.* das tätliche Vergreifen an jmd. Alexandrinorum.

pŭlsō, 1. [*intens.* v. pello] 1) an etw. ſtark, heftig, öfter ſchlagen, ſtoßen, pochen, klopfen, auch fortſtoßen, od. jmd. durch Schläge od. Stöße mißhandeln, ostium *Plaut.*, †arma armis, surdas aures, *fores (klopfen), *postes cuspide, *tellus pede libero pulsanda ſtampfen *Hor.*; *campus assiduis pulsatus (durchſtampft) equis; *pede pauperum tabernas (v. Tode) *Hor.*; *ipse ardnus alta p. (raſt empor zu) sidera: *erupere nervo pulsante (v. ſchnellender Sehne) sagittae; *saeptum discrimina vocum iam digitis, iam pectine anſchlagen; *imos ariete muros erſchüttern; *terras grandine, *arva ligones hatten behackt, bearbeitet; *quod obstat über den Haufen ſtoßen; *pulsatos (die vertriebenen) referens divos; †alqm manu. 2) *tp.* a) erſchüttern ea ipsa vitia naturam vehementius saepe *Cic. n. d.* 2 § 61. b) auf den Geiſt Eindruck machen, das Gemüt bewegen, anregen, dormientium animos externâ et adventiciâ visione pulsari; pectus alcis *Ter.*; *pavor pulsans ängſtigend.

pŭlsŭs, ūs, *m.* [pello] das Stoßen, Schlagen, remorum der Ruderſchlag, das Rudern; *pedum Fußtritt, lyrae p. das Zitherſchlagen; pulsu (durch den Anprall) maris *Curt.*; p. venarum attingere an den Puls fühlen *Tac.*; *tp.* Eindruck, Anregung externus p. commovet animos; pulsu imaginum.

pŭltātĭō, ōnis, *f.* [pulto] das Klopfen *Plaut.*

pŭltĭphăgōnĭdēs, ae, *m.* u. **pŭltĭphăgŭs,** ī, *m.* [puls-φάγω] (*Plaut.*) der Breieſſer, *scherzh.* der Römer.

pŭltō, 1. = pulso w. ſ.; ianuam, aedes, pectus digitis *Plaut.*; fores, ostium *Ter.*

***pŭlvĕrĕŭs,** *adj.* [pulvis] 1) was aus Staub iſt, Staub- nubes. 2) ſtaubig solum; Staub erregend, ſtäubend palla (Boreae).

pŭlvĕrŭlĕntŭs, *adj.* [pulvis] voll Staub, ſtaubig via, *aestas, *agmen.

pŭlvillŭs, ī, *m.* [*dem.* v. pulvinus] ein kleines Polſter *Hor.*

pŭlvīnăr, ārĭs, *n.* 1) das mit koſtbaren Decken belegte, bei einem lectisternium den Göttern bereitete Polſter, Götterpolſter *dah.* ad, circa, †apud omnia p. = in allen Tempeln; auch = lectisternium; suscipere; fides praecinunt pulvinaribus deorum. 2) **übertr.* Lagerſtätte einer Göttin u. Kaiſerin; †das kaiſerl. Polſter im Circus.

pŭlvīnārĭum, ĭī, *n.* 1) die Polſterſtätte einer Gottheit in ihrem Tempel *Liv.* 21, 62, 4. 2) Anſerplatz *Plaut.*

pŭlvīnŭs, ī, *m.* Ruhe-, Sitz-, Kopfkiſſen, Kiſſen; †*übertr.* terraſſenförmig erhöhte Rabatte.

pŭlvĭs, ĕrĭs, *m.* (u. *selt. f.*) 1) Staub, *bes.* aufgewühlter Staub, Staubwolke Domitiani exercitus; vis magna pulveris; maior Staubwolke; nubes pulveris; *altus tiefer ſandiger Weg; *hiberno laetissima p. (durch einen trockenen, nicht zu naſſen Winter) farra; auch Staub bei der Beſtattung, pulveris exigui parva munera 'eine Hand voll Erde' *Hor.*; *dah.* *Staub der Toten, p. et umbra sumus 'Staub u. Aſche' *Hor. carm.* 4, 7, 16; *novendiales friſche Totenaſche; auch p. erditus der grüne Glasſtaub od. Sand, in welchem die Mathematiker Figuren mit einem Stäbchen zeichneten, *dah.* nunquam erditum illum p. attigistis ihr habt nie Mathematik getrieben; ex eadem urbe humilem homunculum a p. et radio (einen Mathematiker) excitabo; *bes.* der Staub des Ring-, Kampfplatzes *curriculo p. Olympicum collegisse; *ludere in pulvere (v. Kinderſpiel; *dah. meton.* Kampfplatz, Feld od. Schauplatz einer Tätigkeit *domitant in pulvere currus; producere doctrinam in solem et p. ins wirkliche Leben; procedere in solem et p. öffentlich auftreten; *in suo p. auf ſeinem Felde; *hierv.* *Kampf, Mühe, Anſtrengung der Wettkämpfenden, Kämpfenden patiens p. atque solis; non indecoro p. sordidi; *dah.* ſprichw. palma sine p. (ἀγωνίᾳ) ein Sieg ohne alle Anſtrengung *Hor. ep.* 1, 1, 51. 2) **übertr.* Tonerde Etrusca.

pŭlvĭscŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. pulvis], *bildl.* cum p. bis aufs Allerkleinſte, ganz u. gar alqm totum converrere, rem auferre *Plaut.*

pūmĕx, ĭcĭs, *m.*, **f.* 1) Bimsſtein, *bes.* zum Glätten der Bücher u. der Haut gebraucht; ſprichw. aquam a p. postulare Geld v. jmdm. fordern, der ſelbſt keins hat *Plaut.* 2) durchlöchertes Geſtein, Gekrüft, *bes.* vulkaniſcher Art *vivus, *pl.* *cavi, †p. nigrique et ambusti et fracti igne lapides.

pūmĭcātŭs, *adj. übertr.* v. Weichlingen u. Geden, die ſich die Haut mit Bimsſtein glatt u. glänzend machten homo *Plin. ep.* 2, 11, 23.

pūmĭcĕŭs, *adj.* aus Bimsſtein, molae aus Lava; *tp.* oculi trockene, denen man keine Tränen entlocken kann *Plaut.*

pūmĭlĭō, ōnis, *c.* Zwerg, Zwergin.

pūmĭlĭŭs, ī, *m.* Zwerg *Suet. Aug.* 83.

pŭnctĭm, *ad.* [pungo] ſtichweiſe (*Ggs.* caesim) *Liv.*

pŭnctŭm, ī, *n.* [pungo] *eigtl.* das Geſtochene, *dah.* a) der Stich eines Tieres, parvulae volucris (einer Mücke) *Phaedr.* b) der Punkt als Würfelzeichen, das Auge, der Point; *bes.* in den röm. Komitien der Punkt, der bei Abſtimmungen vor Einführung der Stimmtäfelchen unter dem Namen eines jeden Kandidaten auf einer wächſernen Tafel gemacht ward, um die Stimmen, die der Kandidat erhalten, zu zählen; *dah.* die beifällige Wahlſtimme quae flamma est, per quam nou cucurrerint ii qui haec olim p. singulis colligebant? quod in ea tribu p. tuleris; *der Beifall omne tulit p. qui etc. *Hor. a. p.* 343; puncto illius nach ſeinem Urteil *Hor. ep.* 2, 2, 99. c) der mathematiſche Punkt. *Dah.* α) der kleinſte Raum,

Digitized by Google

ein Pünktchen quasi p. terrae. β) das kleinste Zeitmaß, ein Augenblick puncto temporis; ad p. temporis; omnibus minimis temporum p.; *puncto mobilis horae. γ) in der Rede kurzer Absatz, kleiner Abschnitt minutis interrogatiunculis et quasi p.

pŭngō, pŭpŭgī, pŭnctŭm 3. 1) stechen (um Schmerz zu verursachen od. ein Merkmal zu machen); vulnus acu punctum durch Stechen gemacht. 2) *tp.* stechen, beunruhigen, verletzen, kränken, ärgern animum alcis; si ignominia pupugit; pungat dolor vel fodiat sane.

Pūnĭcĕŭs, Pūnĭeŭs etc. s. Poeni 2) u. 4).

pūnĭō (ältere Form poenio *Cic. r. p.* 3, 9), 4. u. **pūnĭŏr** (poenia), *dep.* 4. [poeno] 1. 1) strafen (aus Rücksicht auf das verletzte Gesetz) alqm supplicio, †morte; qui morte p. et qui relegabant die für ꝛc. stimmten *Plin. ep.* 8, 14, 13; multi inimicos etiam mortuos poeniuntur; cuius tu inimicissimum poenitus es. 2) rächen, Rache nehmen domum; poeniri necem alcis, inimicos; cupiditas puniendi doloris.

pūnĭtŏr, ōrĭs, *m.* 1) †Bestrafter inquisitor et p. acerrimus. 2) Rächer doloris sui.

Pūnŭs s. Poenus unter Poeni.

pūpă, ae, *f.* Mädchen, Puppe.

pūpĭllă, ae, *f.* [*dem.* v. pupa] Waise, elternloses Mädchen.

pūpĭllārĭs, ĕ, *adj.* [pupillus] zu den Waisen gehörig, Waisen- pecuniae, †aetas.

pūpĭllŭs, ī, *m.* [pupus] verwaister Knabe, Mündel; als spöttische Benennung *Tac. ann.* 14, 1.

Pūpīnĭă, ae, *f.* u. **Pūpīnĭēnsĭs ăgĕr**, eine unfruchtbare Gegend in Latium.

Pūpĭŭs, II, *m.* ein Tragödiendichter; *adj.* **Pūpĭŭs.**

pŭppĭs, is, *f.* (*acc.* puppim, *spät* pnppem; *abl.* puppi häufiger als puppe) Hinterteil des Schiffes; *stant litore p.; *Colchos advertere puppim landen; *pl.* v. einem Hinterschiff, als genereller Plural *Hor. carm.* 1, 14, 14; *das Schiff; im Bilde v. Staatslenkern sedebamus in puppi et clavum tenebamus. Sprichw. s. prora; *scherzh.* v. Rücken *Plaut.*

pūpŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. pupa] Pupille, Augenstern (weil sich uns in demselben ein Bildchen darstellt); *das Auge.

pūpŭlŭs, ī, *m.* Bübchen.

pūpŭs (pupp), ī, *m.* (*selt.*) Bübchen, Herzchen, als Liebkosungswort *Suet. Cal.* 13.

pūrē u. **pūrĭtĕr** s. purus.

pūrgāmĕn, ĭnĭs, *n.* (*poet.*) u. **pūrgāmĕntŭm**, ī, *n.* [purgo] 1) Schmutz, Unrat, Auswurf cloaca receptaculum omnium p. urbis; *tp.* als Schimpfwort †Auswurf purgamenta servorum, urbis suae, urbium. 2) *Reinigungs-, Sühnemittel mali, caedis, *pl.* mentis.

pūrgātĭō, ōnĭs, *f.* [purgo] 1) Reinigung †cloacarum; alvi u. im *Zshg.* bl. p. das Laxieren. 2) Rechtfertigung, Entschuldigung, motivierte Zurückweisung des Verdachtes.

pūrgĭtō, 1, [*intens.* v. purgo] (*Plaut.*) s. purgo.

pūrgō, 1. 1) rein machen, reinigen (auch *bildl.*) pisces *Ter.*; locum (v. Unkraut); urbem (v. Verrätern); forum (durch Vertreibung des Volkes); †corpus entleeren = die Eingeweide herausnehmen; *scindit se nubes et in aethera p. (zerteilt sich) apertum; als medic. *t. t.* abführen quid scammoneae radix ad purgandum possit; largius aegram abzuführen geben *Suet.*; purgor bilem purgiere weg *Hor. a. p.* 302; purgatus morbi vom Sparren geheilt *sat.* 2, 3, 27; *tp.* a) v. einer Beschuldigung reinigen, rechtfertigen, entschuldigen sui purgandi causā; se alcui bei jmdm., purgatus alcui, si sibi purgati esse vellent, alqm de luxuria, civitatem omnis facti wegen *Liv.*; crimina widerlegen; †alqm crimine freisprechen v. ꝛc.; *pass.* medial cum purgari nequissent *Liv.* 24, 18, 4; m. *acc. c. inf.* zur Entschuldigung anführen *Liv.* b) *in religiöser Beziehung rein machen, sühnen populos, nefas. 2) *übertr.* a) †ins reine bringen, berichtigen rationem. b) †wegräumen, -schaffen rudera.

†pūrĭfĭcō, 1. [purus-facio] reinigen purificato regno; se sich entsühnen.

pūrĭgō s. purgo *Plaut.*

pūrĭtĕr s. purus.

pŭrpŭră, ae, *f.* [πορφύρα] Purpurfarbe, Purpur *Meliboea eine Fabel v. melib. P.; im Bilde cum quibus tamquam purpuram misceri (orationem) oporteat *Cic. or.* § 196. *Hierv.* a) Purpurkleid, teils mit gewöhnlichem Purpur, plebeia ac paene fusca, teils mit kostbarem, v. Fürsten u. hohen Beamten getragen, *dah. meton.* (*Eutr.*) sumere p. die Tyrannei; *= praetexta (s. praetexo), per hoc inane purpurae decus. b) †purpurne Decke.

pŭrpŭrātŭs, *adj.* in Purpur gekleidet mulier *Plaut.*; *subst.* **pŭrpŭrātŭs**, ī, *m.* der (in Purpur gekleidete) Höfling *Cic.*

pŭrpŭrĕŭs, *adj.* 1) purpurfarbig, purpurn (teils rot, teils violett, rötlich) vestitus, pallium, *genae, *pudor, *arcus (Regenbogen), *anima (das Lebensblut), *flos rosae, *mare, *mare sanguine. 2) *= purpuratus; *dah.* auch *hellglänzend, schön lumen, Amor, ver, olores.

pŭrpŭrĭssātŭs, *adj.* [purpurissum] mit purpurissum gefärbt, rot geschminkt *Plaut.*

pŭrpŭrĭssŭm, ī, *n.* [purpura] eine Art dunkler Purpurfarbe *Plaut.*

pūrŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) rein (frei v. Befleckung u. v. jedem trübenden Zusatze, v. jeder Beimischung eines fremden Stoffes) aedes *Plaut.*, *manus, *aqua, *plateae, *fons, aër, *sol hell, *fulminis viae leuchtend, *†dies heitere; *ut glaciet nives p. numine (in reiner Macht, d. i. unbewölkt) Iuppiter; *nox; †*subst.* per purum durch den heiteren Himmel; locus, campus unbebaut, frei; *†hasta nicht mit Eisen beschlagen; toga s. toga, *vestis, *parma ohne Zieraten; argentum ohne Reliefs; *torus = vacuus; contio v. Soldaten rein *Liv.* 45, 37; quid puri ac reliqui ad dominos pervenire possit reiner Gewinn, Ertrag; *act. reinigend sulphur, unda. 2) sittlich rein, schuldlos, rechtschaffen, *bes.* keusch animus p. et integer, castus purusque; p. piumque duellum (alte Formel b. *Liv.*); *sceleris; *p. vitio cor; p. manus; *si quis bene vivat et p. manibus; *puro pectore; v. der Rede rein, fehlerlos, korrekt, schlicht, ungekünstelt, schmucklos p. et incorrupta consuetudo; nihil est in historia purā et illustri brevitate dulcius; oratio; †pressus

sermo purusque; als relig *t. t.* ungeweiht domus; unentweiht, unbefleckt locus; familia trauerfrei; als juriſt. *t. t.* unbedingt, ohne Vorbehalt indicium *Cic.* — **pūrē** u. (*vorkl. u. poet.*) **pūrĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) rein, reinlich; p. lautis corporibus; p. lavari *Tib.*; *hell, blank; *unverhüllt, deutlich apparere. 2) *tp.* a) rein, unbefleckt v. Böſen, rechtſchaffen, keuſch p. et caste, ter p. (mit reinem Gemüt) lecto libello *Hor. epist.* 1, 1, 37; ſprachlich rein, korrekt p et emendate loqui. b) *rein, vollkommen qnid p. tranquillet.

pūs, pūrĭs, *n.* [πύος, ὁ] *eigtl.* der weiße, zähe Eiter, *tp.* Geifer, p. atque venenum Gift u. Galle *Hor.*

Pūsĭllă, als Schmeichelname eines Mädchens, 'Püppchen' *Hor. sat.* 2, 3, 216.

pūsĭllŭs, *adj.* [*dem.* v. pnsus Knabe] klein, winzig (die Kleinheit v. der lächerlichen Seite betrachtet) mus *Plaut.*; *subst. n.* ein bißchen laxamenti *Trebon.* in *Cic. ep. Hierv.* a) †ſchwach vox. b) geringfügig; gering *res, *causa, *animus (Mut). c) kleinlich, kleindenkend animus, homo.

pūsĭō, ōnĭs, *m.* [pusus Knabe] kleiner Knabe, Knäbchen.

pūstŭlă (pūsŭlă), ae, *f.* [pus] Bläschen auf der Haut *Tib.*

pūstŭlātŭs, *adj.* mit Bläschen verſehen argentum geſchmolzenes, reines *Suet.*

pŭtă ſ. pnto 2) c).

pŭtāmĕn, ĭnĭs, *n.* [pnto] was beim Beſchneiden abfällt, Abfall *Plaut.*; inglandium Nußſchale.

pŭtātĭō, ōnĭs, *f.* [pnto] das Beſchneiden der Bäume arborum ac vitium.

***†pŭtātŏr**, ōrĭs, *m.* [pnto] Beſchneider der Bäume.

pŭtĕāl, ālĭs, *n.* [pnteus] Brunneneinfaſſung. *Dav.* ein brunnenähnliches Gemäuer um einen v. Blitze getroffenen u. dadurch heiligen Ort, ein Puteal; *bes.* auf dem Forum zu Rom das p. Libonis (v. einem Scribonius Libo reſtauriert), in deſſen Nähe das Tribunal des Prätors ſich befand, wo man *dah.* zu Rechtshändeln und Prozeſſen ſich verſammelte, auch wurden dort v. Wechſlern Geldgeſchäfte getrieben *Hor.*

pŭtĕārĭŭs, ĭī, *m.* [pntens] Brunnengräber (nach Vermutung) b. *Liv.* 44, 33, 1.

pŭtĕō, ŭī, — 2. nach Fäulnis, Moder, faul, moderig, dumpfig, ranzig riechen, ſtinken, anwidern tigna umide haec *Plaut.*; aper rhombusque *Hor.*; mero dunſten nach ꝛc. *Hor.*

Pŭtĕōlī, ōrŭm, *m.* Stadt in Kampanien, ſ. *Pozzuolo. Dav.* **Pŭtĕōlānŭs**, *adj.*; *subst.* a) **Pŭtĕōlānī**, ōrŭm, *m.* b) **Pŭtĕōlānŭm**, ī, *n.* Landgut Ciceros bei Puteoli.

pŭtĕr od. **pŭtrĭs**, trĭs, trĕ, *adj.* verweſt, faul, morſch, locker, mürbe, welk navis, *fanum (verfallen), *poma, †lapis, *solnm, *glaeba, *anima hinwelkend; *oculi ſchmachtend, *levitas ſ. 2. levitas 1).

pūtēscō od. **pūtīscō**, tŭī, — 3. [pnteo] einen faulen, dumpfen Geruch annehmen, ſtinkig werden muria *Hor.*

pūtĕŭs, ī, *m.* 1) *Graben, Grube p. demittere (machen). 2) Brunnen p. fodere; perennis *Hor.*; auch †Ciſterne; ein unterirdiſches Gefängnis für Sklaven, Verließ *Plaut.*

pūtĭdē ſ. pntidus.

pūtĭdŭlŭscŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. pntidus] etwas umſtändlich, pedantiſch *Cic. fam.* 7, 5, 3.

pūtĭdŭs, *adj.* m. **comp.* u. †*sup.* [pnteo] 1) faul, morſch, moderig, ranzig fungus *Plaut.*, caro. 2) *tp.* widerlich, affektiert, geziert, pedantiſch putidum est m. *inf.*; haec vobis molesta et p. videri; Demosthenes; (*Hor.*) haec tam p. abgeſchmackte Zeug. — **pūtĭdē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* widerlich, affektiert, geziert dicere; pntidius litteras exprimere.

pūtĭllŭs, ī, *m.* [*dem.* v. pntus = pnsio Knäbchen] Knäblein, als Liebkoſungswort *Plaut.*

pūtīscō ſ. pntesco.

pūtō, 1. 1) (*vorkl.*) reinigen, putzen; tracta de niveo vellere ducta *Tib.* 1, 6, 80; *dah.* a) Bäume u. dgl. putzen, beſchneiden vitem *Verg.*, *Iust.* b) ins reine bringen, ordnen rationem *Plaut.*; auch überdenken, überlegen eam mecum rationem *Plaut. Dah.* c) ſeinem Werte nach berechnen, anſchlagen denariis CCCC (auf ꝛc.) Cnpidinem illum. 2) *tp.* a) dem innern Wert nach anſchlagen, in Anſchlag bringen, für etw. anſehen, halten alqd magni, pluris, minimi, tanti; *commoda parvi; alqm pro nihilo; in parentis numero alqm; imperatorem in alqo nnmero; alqd in expetendis rebns; hominem prae se neminem; se solum beatum; legem nullam; non p. (*sc.* legem). b) überlegen, erwägen, bedenken mecnm argumentis *Plaut.*, dum haec pnto *Ter.*; in qno primum illnd debes p.; multa dura sno tristi cum corde. c) infolge v. Berechnung, Überlegung u. Erwägung meinen, glauben, denken, vermuten, ſich vorſtellen quid illum pntas? was denkſt du von ihm? *Plaut.*; deos glauben an ꝛc.; maximam gloriam in maximo imperio; m. dopp. *acc.* alqd periculosnm; fas non p. m. *inf.*; m. *pass.* m. dopp. *nom.* nt huic panci pares pntentur *Nep.*; m. *acc.* c. *inf.*, auch mit ausgelaſſenem esse, mihi ista valde probata sunt, qnod item fratri p.; mnltorum annorum tyrannis magnorum opum pntabatur für ſehr mächtig; ne illam qnidem consequnntur qnam pntant (*sc.* se consecnturos esse) gratiam; nec committere nt aliqnando dicendnm sit 'non pntaram' das hätte ich nicht gedacht *Cic. off.* 1 § 81; erravit, lapsus est, non pntavit *sc.* se qnidqnam mali commisisse *Cic. p. Lig.* § 30; putaram secns; *aliter andern Glaubens ſein; *imper.* pŭtă (wie ein *adv.* gebraucht); 'Qninte' p. (ſprich zum Beiſpiel) 'aut Publi' *Hor. sat.* 2, 5, 32; *m. *inf.*, pntes, putares man ſollte denken; *†*iron.*, wohl, vermutlich; parenthetiſch *Cael.* u. *Vatin.* in *Cic. ep.* = dispntare auseinanderſetzen, rem ipsam pntasti haſt getroffen *Ter.*

pūtrĕfăcĭō, fēcī, făctŭm, 3. [pntreo-facio] in Verweſung, Fäulnis übergehen laſſen, mürbe, locker, morſch machen nndatum tectum imbribus putrefaciendnm; saxa infuso aceto.

pūtrēscō, — — 3. [pntreo] faul werden, verfaulen, morſch werden humi, snblime; Aiax *Hor. sat.* 2, 3, 119 (andere: putescit); *vestis.

pŭtrĭdŭs, *adj.* [putreo] voll Fäulnis, morſch dentes; *übertr.* *mürbe, locker pectora.
pŭtrĭs ſ. puter.
pŭtŭs, *adj.* m. *sup. eigtl.* ganz rein, blank, *dah. übertr.* lebhaft, bar, lauter; meae putissimae orationes glänzenden *Cic. Att.* 2, 9, 1.
pȳctēs (Columella) u. **pȳctă** (Plinius), ae, *m.* [πύκτης] Fauſtkämpfer, Boxer *Phaedr.*
Pȳdnă, ae, *f.* von Griechen gegründete Stadt in Macedonien am Thermäiſchen Meerbuſen, Schlacht 168 v. Chr. *Dav. subst.* **Pȳdnaeī**, ōrŭm, *m.*
pȳĕlŭs, pȳgă ſ. puelus, puga.
***Pȳgmaeŭs**, *adj.* pygmäiſch, zwerghaft. Die Pygmäen waren ein fabelhaftes Zwergvolk in Äthiopien, das m. den Kranichen im fortwährenden Kampfe lebte.
Pȳgmălĭōn, ōnĭs, *m.* 1) Enkel des Agenor, Königs v. Cypern, verliebte ſich in ein v. ihm ſelbſt gefertigtes elfenbeinernes Bild einer Jungfrau, welches Venus auf ſeine Bitte belebte *Ov.* 2) König in Tyrus, Bruder der Dido, deren Gemahl Sychäus er erſchlug, um ſich der Schätze desſelben zu bemächtigen.
Pȳlădēs, ae od. ĭs, *m.* 1) Sohn des Königs Strophios, Freund des Oreſtes. *Dav.* **Pȳlădēŭs**, *adj.* amicitia ſehr zärtliche. 2) berühmter Pantomime *Suet.*
Pylae, ārŭm, *f.* Päſſe, Engpäſſe zwiſchen Gebirgen 1) P. Tauri; Amanicae, Susides ſ. Amanus 1), Susa b). 2) = Thermopylae. *Dav.* **Pȳlăcĭŭs**, *adj.* Thermopylä betreffend.
Pȳlŭs (Pylos), ī, *f.* 1) Stadt im ſüdweſtlichen Meſſenien, v. Neleus, dem Vater des Neſtor, gegründet; ſie liegt auf dem Vorgebirge Koryphaſion u. beherrſcht einen Hafen, der durch die Inſel Sphakteria gedeckt iſt; Nelea *Ov.* 2) Stadt in Elis am Peneios, Wohnſitz des Neſtor. *Dav.* ***Pȳlĭŭs**, *adj.* pyliſch, auch neſtoriſch; *subst.* = Neſtor.
1. ***†pȳră**, ae, *f.* [πυρά] Feuerſtätte, Scheiterhaufen.
2. **Pȳră**, ae, *f.* ein Ort auf dem Öta, wo Herkules ſich verbrannte.
pȳrămĭs, ĭdĭs, *f.* [πυραμίς] Pyramide.
Pȳrămŭs, ī, *m.* 1) ein Jüngling zu Babylon, Geliebter der Thisbe *Ov.* 2) Fluß in Cilicien, j. *Dschihan.*
Pȳrēnē (Pȳrēnō *Tib.*), ēs, *f.* Tochter des Bebryx, auf dem nach ihr benannten Gebirge begraben, *dah.* das Pyrenäiſche Gebirge *Tib. Hiezu.* **Pȳrēnaeŭs**, *adj.* saltus; *pl.* montes, saltus; *subst.* **Pȳrēnaeŭs**, ī, *m.* die Pyrenäen.
Pȳrēnēŭs, ĕī, *m.* thraliſcher Fürſt, der Daulis in Phokis eroberte.
Pȳrgi, orŭm, *m.* Stadt in Etrurien. *Dav.* **Pȳrgēnsĭs**, ĕ, *adj.*
Pȳrgŏpŏlĭnīcēs, ĭs, *m.* [μύργος, πόλις u. νικάω] Stadtveſteneroberer, *scherzh.* Name des Bramarbas in *Plaut. mil. glor.*
Pȳrĭphlĕgēthōn, ōntĭs, *m.* [Πυριφλεγέθων] = Phlegethon, *Cic. n. d.* 3 § 43.
***†pȳrōpŭs**, ī, *m.* [πυρωπός] eine Metallmiſchung, Goldbronze.
Pȳrrhă, ae, *f.* ſ. Deucalion.
Pȳrrhĭă, ae, *f.* Sklavin in einem Luſtſpiele des Titinius *Hor.*
Pȳrrhĭās, 1) -ae, *m.* ätoliſcher Feldherr *Liv.* 2) -ădĭs, *f. adj.* aus Pyrrha (Stadt auf Lesbos), pyrrhiſch *Ov.*
pȳrrhĭchă (pyrricha), ae, *f.* [πυρρίχη] urſprünglich der doriſche Waffentanz, *dah.* in der Kaiſerzeit eine Art Ballett *Suet.*
Pȳrrhō, ōnĭs, *m.* [Πύρρων] Zeitgenoſſe Alexanders d. Gr., Stifter der ſkeptiſchen Schule. *Dav.* **Pȳrrhōnēī**, ōrŭm, *m.* die Anhänger des Pyrrho.
Pȳrrhŭs, ī, *m.* 1) Sohn des Achilles, Stifter eines Reiches in Epirus *Verg., Ov.*; *dah.* Pyrrhi castra Ort in Epirus *Liv. Dav.* **Pȳrrhĭdae**, ārŭm, *m.* die Einwohner in Epirus *Iust.* 2) König in Epirus, Feind der Römer, um 280 v. Chr. 3) Ein Jüngling, an den *Hor. carm.* 3, 20 gerichtet hat.
Pȳthăgŏrās, ae, *m.* griechiſcher Philoſoph aus Samos um 550 v. Chr., Stifter der pythagoreiſchen Schule. Er lehrte, daß die Harmonie das Grundgeſetz des Weltalls ſei, u. glaubte an die Seelenwanderung. *Dav.* a) ***Pȳthăgŏrēŭs**, *adj.*; *subst.* ein Pythagoreer, *sing.* u. *pl.*; auch *n. pl.* die Lehre, das Syſtem des P. didicisse P. omnia. b) **Pȳthăgŏrĭcŭs**, *adj.*; *subst. pl.* des Pythagoras Schüler u. Anhänger.
Pȳthĭās, ădĭs, *f.* Name einer Sklavin im röm. Luſtſpiel *Hor.*
Pȳthō, ūs, *f.* [Πυθώ] älteſter Name v. Delphi u. deſſen Umgebung *Tib. Dav.* **Pȳthĭcŭs** u. **Pȳthĭŭs**, *adj.*, oraculum, Apollo, *incola od. *deus Apollo; *subst.* a) **Pȳthĭă**, ōrŭm, *n.* die pythiſchen Spiele, welche erſt alle neun, ſpäter alle ſieben Jahre zu Ehren des Apollo bei Delphi gefeiert wurden *Ov.* b) **Pȳthĭă**, ae, *f.* die pythiſche Prieſterin des Apollo zu Delphi, als ſolche ſind z. B. Φημονόη, Ἀριστονίκη bekannt.
Pȳthōn, ōnĭs, *m.* eine große Schlange bei Delphi, die Apollo tötete (vgl. Pytho) *Ov.*
pȳtĭssō, 1. [πυτίζω] Wein beim Koſten verſpritzen *Ter*
pȳxĭs, ĭdĭs, *f.* [πυξίς] Büchſe, Büchschen zu Salbe od. Arznei.

Q

Q. als Vorname = Quintus; S. P. Q. R. = senatus populusque Romanus. — Q. F. F. S. = quod felix faustumque sit.
1. **quā**, *adv.* 1) auf welcher Seite, an welchem Punkte, da wo pontem fecit in Histro flumine, qua copias transduceret; eâ, qua; qua — eâ; locus, qua; eâdem qua; non quidquam, qua kein Punkt, wo; ut non modo ex iis oppidis quâ ducebantur (kurz ſt. ex iis opp. *quae in via sita erant*, q. d.), sed etiam ex finitimis . . convenirent *Cic. Verr.* 5 § 66; auch *wohin quo te ducit via; q. se fert Nisus ad auras; ſoweit als qua despici poterat. 2) auf welche Art, wie, ſoweit od. inſofern daß illuc q. veniam? *Cic.*; *effuge q. potes;

*q. facere possis; auch irgend wie, nach ne *Ter.*, nach si *Hor.* 3) (*selt.*) qua — q. teils — teils, ſowohl — als auch q. sacrum q. publicum *Plaut.*; q. dominus q. advocati *Cic.*

2. **quă** ſ. 2. quis.

quă-cŭmquĕ (quacunq.) *adv.* 1) wo nur, überall wo, q. iter fecit. 2) *wie auch immer.

quădăm-tĕnŭs, *adv.* bis zu einem gewiſſen Punkte od. Ziele, in der Tmeſis quadam prodire t. *Hor. ep.* 1, 1, 32.

Quădī, ōrŭm, *m.* [*Κούαδοι*] Völkerſchaft im ſüdöſtl. Germanien, im jetzigen Mähren.

quădrā, ae, *f.* [quattuor] *eigtl.* Viereck, *dah.* viereckiges Stückchen Brot, Brocken *Hor.*; *pl.* Brotſcheiben (welche die Trojaner ſtatt der Tiſche gebrauchten) *Verg.*

quădrāgēnī, ae, ă [quadraginta] (*gen.* quadrageuum) je vierzig.

†**quădrāgēsĭmŭs**, *adj.* [quadraginta] der vierzigſte; †*subst.* **quădrāgēsĭmă**, ae, *f.* (*sc.* pars) der vierzigſte Teil als Abgabe.

quădrāgĭēs (quădrāgĭēus), *adv.* [quadragiuta] vierzigmal, q. sestertium = vier Millionen.

quădrāgĭntā [quattuor] vierzig.

quădrāns, āntĭs, *m.* [quadro] der vierte Teil eines römiſchen as, d. i. eines zwölfteiligen Ganzen; *dah.* †das Viertel einer Erbſchaft; als Münze ein Viertelas = 3 unciae, der *gew.* Preis für ein Bad quadrante lavatum ibis *Hor.*; *überh.* kleinſte Münze, Heller minus locuples uno q. *Hor.*

quădrāntăl, ālis, *n.* = amphora *Pluut.*

quădrāntārĭŭs, *adj.* den vierten Teil eines as betreffend, illa permutatio Viertelsaustauſch (der Clodia, die ſich, ſtatt Badegeld zu bezahlen, dem Bademeiſter preisgegeben haben ſoll) *Cic. p. Cael.* § 62.

quădrātŭm, ī, *n.* Viereck; in der Aſtronomie, der Geviertſchein; ſprichw. (*Hor.*) quadrata mutare rotundis aus einem Extrem ins andere übergehen.

quădrātŭs, *adj.* [*partic.* v. quadro] viereckig, saxum Quaderſtein; agmen ſ. agmeu 3); regulae q. (ins Gevierte); †statura Mittelſtatur.

quădrīdŭum (quatriduum), ī, *n.* [quattuor-dies] eine Zeit von vier Tagen.

quădrĭĕnnĭs, ĕ, *adj.* [quattuor-annus] vierjährig *Aur. Vict.*

quădrĭĕnnĭŭm, ī, *n.* [quattuor-annus] eine Zeit von vier Jahren.

quădrĭfārĭăm, *adv.* [quattuor] in vier Teile, vierfach dividere exercitum *Liv.*

*†**quădrĭfĭdŭs**, *adj.* [quattuor-findo] in vier Teile geſpalten sudes; in vier Teile q. quercum sciudebat.

quădrīgae, ārŭm [ſt. quadriiugae aus quattuoriugum], *selt.*, *dicht.* u. *ſpät* **quădrīgă**, ae, *f.* Viergeſpann, auch vierſpänniger Wagen, *bes.* zu kriegeriſchen Zwecken, bei öffentlichen Spielen u. Wettkämpfen od. zu Feſtzügen, vorzugsweiſe als Attribut dem Jupiter, auch den Geſtirnen der Morgenröte, der Nacht beigelegt, alborum equorum; aureae, inauratae, falcatae; in quadrigis (im Wettkampf mit ꝛc.) eum secundum numeraverim; ſprichw. navibus atque q. (mit größter Anſtrengung, mit allen Mitteln) petimus bene vivere *Hor.*; auch Bild großer Schnelligkeit, feierlichen, ſtattlichen Ganges q. albis *Plaut.*; cuius in adulescentiam per medias laudes quasi quadrigis vehentem *Cic. Brut.* § 331.

*†**quădrīgālĭs**, ĕ, *adj.* (*selt.*) aus einem Viergeſpann equus.

quădrīgārĭŭs, *adj.* †zum (wettfahrenden) Viergeſpann gehörig; *dah. subst. m.* Wettfahrer; Q. ſ. Claudius 4).

quădrīgātŭs, *adj.* mit der Figur eines Viergeſpanns bezeichnet, nummus v. Denar *Liv.* 22, 52, 3.

quădrīgŭlae, ārŭm, *f.* [*dem.* v. quadrigae] ein kleines Viergeſpann *Cic.*

†**quădrĭĭŭgŭs** (*selt.* **quădrĭĭlŭgĭs**, ĕ), *adj.* [quattuoriugum] vierſpännig; *dav. subst.* **quădrĭĭlŭgī**, ōrŭm, *m.* (*sc.* equi) Viergeſpann.

quădrĭlĭbrĭs, ĕ, *adj.* [quattuor-libra] vierpfündig *Plaut.*

†**quădrĭmēstrĭs**, ĕ, *adj.* [quattuor-mensis] viermonatlich.

quădrīmŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. quadrimus] vierjährig *Plaut.*

quădrīmŭs, *adj.* [quattuor] vierjährig infans; *merum.

quădrĭŭgēnārĭŭs, *adj.* [quadringeni] aus vierhundert beſtehend.

quădrĭŭgēnī, *adj.* je vierhundert.

quădrĭŭgēntēsĭmŭs, *adj.* [quadringenti] der vierhundertſte.

quădrĭŭgēntī, ae, ă, *adj.* [quattuor-centum] vierhundert.

quădrĭŭgēntĭēs (quădrĭŭgēntĭēns) *adv.* [quadringeuti] vierhundertmal; CCCIIS (d. i. quadriugenties sestertium) 40 Millionen Seſterzen.

quădrĭpărtītŭs (-pertītus), *adj.* [quattuor-partio] in vier Teile geteilt, vierfach.

quădrĭpĕdāns etc. ſ. quadrupedans etc.

quădrĭrēmĭs, ĕ, *adj.* [quattuor-remus] mit vier Reihen Ruderbänken verſehen, vierruderig navis; als *subst.* quadriremis, is, *f.* Vierruderer.

*†**quădrĭvĭŭm**, ĭī, *n.* [quattuor-via] Kreuzweg.

quădrō, 1. 1) *trans. eigtl.* viereckig machen, *dah. tp.* einer Sache das gehörige Ebenmaß geben, etw. gehörig ſchließen, abſchließen, acervum dem Haufen die volle Zahl von 4000 Talenten geben *Hor.* 2) *intrans.* *ſich ins Gevierte fügen omnis in unguem via quadret = alle Wege zwiſchen den einzelnen Reihen müſſen nach allen Seiten hin gleiche Zwiſchenräume haben, wie die Quincunx der Bäume; *dah. überh.* zu dem Ganzen ſtimmen, paſſen, ſich ſchicken eam coniunctionem qu. et perfici; tibi ita m. *acc. c. inf.*; *bes.* v. Zahlen zutreffen, ſtimmen sescenta eodem modo *Cic. Verr.* II 1 § 92.

quădrŭm, ī, *n.* das Viereck, *klass.* nur *tp.* redigere omnes in quadrum numerumque sententias rhythmiſch abſchließen *Cic.*

quădrŭpĕdāns, āntĭs, *adj.* [quadrupes] auf vier Füßen gehend, galoppierend canterius *Plaut.*; *sonitus eines galoppierenden Pferdes; *subst.* Rennpferd.

quădrŭpēs (quadrip.), pĕdĭs [quattuor-pes] 1) *adj.* vierfüßig, cursus (*pl.*) der Pferde *Ov. met.* 6, 226; v. Menſchen, deren Arme als Füße betrachtet werden,

quadrupedem constringito binde ihm Hände u. Füße *Ter.*; *übertr.* qu. (auf allen vieren kriechend) receptus *Suet.*; *mox qu. (infans) rituque tulit sua membra ferarum. 2) *subst. comm.* vierfüßiges Tier, *bes.* Pferd quadrupedum vectiones, *cursu.

quădrŭplātŏr, ōrĭs, *m.* [quadruplor] Vervierfacher, *dah.* urſprünglich wahrſcheinlich eine Art Ankläger od. Denunzianten, welche den Antrag auf vielfältige Strafe ſtellten u. ſelbſt den vierten Teil der Strafe erhielten, im Laufe der Zeit aber allgemeine Bezeichnung v. Anklägern aus Gewinnſucht u. Chikane, auch *übertr.* auf Richter, die nach ihrem Vorteile entſchieden *Liv.* 3, 72, 4.

quădrŭplĕx, plĭcĭs, *adj.* [quattuor-plico] vierfältig, vierfach ordo, †aoies, †iudicium das in vier Tribunale zerfallende Centumviralgericht; *subst. n. (selt.)* das Vierfache *Liv.*

quădrŭplĭcō, 1. vervierfachen *Plaut.*

quădrŭplŏr, *dep.* 1. [quadruplus] den quadruplator (w. ſ.) machen *Plaut.*

quădrŭplŭs, *adj.* [quattuor] vierfach; als *subst.* quădrŭplŭm, *n.* das Vierfache, iudicium dare in quadruplum ums Vierfache beſtrafen, quadruplo (zum Vierfachen) condemnari *Cic.*

quaerĭtō, 1. [*intens.* v. quaero] *vorklass.* eifrig ſtreben, ſuchen, *bes.* durch Fragen zu erforſchen ſuchen, genau wiſſen wollen.

quaerō, sīvī, sītŭm, 3. 1) ſuchen; a) etw. Fehlendes ſuchen, vermiſſen tribunicium auxilium, occasionem praetermissam. b) zu erwerben, zu verſchaffen ſuchen, *prägn.* erwerben, ſich verſchaffen, verdienen, erzielen victum *Ter.*; nummos aratro ac manu, copiam, opus (Arbeit); in quaerendo conterere vitam *Ter.*; *finis quaerendi im Schätzeſammeln; opus est quaesito Erwerb; *quaesita Erworbenes, *bes.* geſammelte Schätze; (*Plaut., Suet.*) liberorum quaerundorum causā; condendae urbis locum, locum seditionis *Liv.*; alcui, sibi honores; ignominiam alcui, invidiam in alqm zu erregen ſtreben; honesta bonis (ſt. a b.) quaeruntur; nec huic tam pestilenti exemplo remedia ulla ab imperatore quaesita sunt wußte nicht zu finden *Liv.* 2, 43, 10; m. *acc.* der Sache, *dat.* der Perſon u. des Zweckes u. *praep.* ex, neque quo mihi ex cuiusquam amplitudine aut praesidia periculis aut adiumenta honoribus quaeram *Cic. de imp. Pomp.* § 70; †mors quaesita Selbſtmord; *subst. n.* quaesiti tenax. c) *überh.* ſtreben, erſtreben, ausfindig zu machen ſtreben, auf etw. ſinnen od. denken, nach jmdm. od. etw. verlangen, ſich ſehnen, wünſchen in mea vita (mit Gefährdung meines Lebens) tu tibi laudem is quaesitum *Ter.*; sibi remedium ad etc.; *requiem, *risus, *tempora erſpähen, abpaſſen; *patria Caesarem; m. *inf.* ſich bemühen zu (nur *Dichter* u. *Spätere*). d) v. Sachen, erfordern, erheiſchen, nötig haben oratoris eloquentiam; repens bellum dictatoriam potestatem. 2) zu erfahren ſuchen, Auskunft über etw. verlangen, a) nach etw. fragen, forſchen imperatoris fidem, *scitari et q. causas, *oracula, *sidera, de natura moribusque, de signo, alqd ex, ab, de alqo jmd. fragen; †quaesito (*abl. abs. n.*) prius, an etc. *Insbes.* si quaeris (quaerimus, quaeritis), auch si verum q. wenn man die Wahrheit wiſſen will, aufrichtig geſprochen; quid quaeris? od. uoli quaerere kurz, mit einem Worte; *subst. quaesitum, ī, *n.* die Frage. b) gerichtlich unterſuchen, Verhör halten de morte alcis, de pecuniis repetundis, coniurationem, de servo in dominum einen Sklaven zum Nachteil des Herrn peinlich befragen, †rem per tormenta; *subst. pl., t. t.* quaesita die durch gerichtliches Verhör od. Anwendung der Tortur erlangten Geſtändniſſe, auch Unterſuchungsprotokolle. c) *überh.* zum Gegenſtand einer Unterſuchung, Verhandlung machen, namentlich einer wiſſenſchaftlichen, unterſuchen, über etw. verhandeln ratio perficiendi quaerebatur; nos de constanti viro ac sapiente; multa ex eo saepe; si quis quid quaereret.

quaesītĭō, ōnis, *f.* peinliche Unterſuchung *Tac. ann.* 4, 45 (jetzt: quaestio).

quaesītŏr, ōrĭs, *m.* der Unterſucher in einer Kriminalſache, Unterſuchungsrichter, *bes.* v. Prätor, der die Unterſuchung in peinlichen Sachen zu leiten hatte, aber auch v. jmdm., der an ſeiner Stelle einer gerichtlichen Unterſuchung vorſtand (*bes.* ein index quaestionis, vgl. quaestio) *Minos.

quaesītŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) geſucht, affektiert, †verba quaesitā asperitate, †comitas; *subst. n. pl.* 2) ausgeſucht, außerordentlich, †quaesitior adulatio, †leges quaesitiores, †honores, poenae quaesitissimae, *artes (Mittel).

quaesō, — — 3. [alte Form v. quaero] ſuchen *Enn. b. Cic. r. p.* 1 § 30; fragen talia *Verg. Aen.* 3, 358; *gew.* bitten, erbitten quaeso ut etc.; a te q. ut etc.; id unum; P. Decium q. mecum consulem faciatis *Liv.*; q. parcas mihi *Phaedr.*; m. *acc.* der Perſ. u. ut *Plaut.*, *Ter.*; auch m. *acc.* u. bl. *conj.*, *Brut. et Caes. b. Cic. fam.* 11, 13; *absol. gew.* im Satze eingeſchoben, quaeso ich bitte, quaesumus wir bitten, auch ich bitte dich! ums Himmels willen!

quaestĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. quaestus] (*selt.*) kleiner Vorteil, Gewinn.

quaestĭō, ōnis, *f.* [quaero] 1) das Suchen esse quaestioni od. in quaestione alcui v. jmdm. geſucht werden *Plaut.* 2) Frage, Unterſuchung, etw. *abstr.* das Befragen, Unterſuchen captivorum, res in disceptationem quaestionemque vocatur, habere q. de alqua re, quaedam p. subdifficilis, magna q. est es fragt ſich ſehr, res versatur in q., od. *concr.* Gegenſtand der Frage, Unterſuchung, Thema, Materie perdifficilis est q. de natura deorum; tota de dis immortalibus q.; ponere sustinere quaestionem; als rhet. *t. t.* teils infinita unbeſtimmte, allgemeine, abſtrakte Frage, Unterſuchung (auch bl. qu.), consultatio, propositum, griech. θέσις, teils definita beſtimmte, konkrete, auch causa, controversia, griech. ὑπόθεσις *Cic. de or.* 2, 78; 3, 109.

Insbes. a) Kriminalunterſuchung, zuweilen mit Folterung verbunden, *dah.* auch Folterung constituitur q. de morte alcis, de furto; q. habere ex, de servis in filium, de alqa re, auch (*Liv.* 33, 28) q. ex his haberi; verberibus ac tormentis p. habere pecuniae publicae Schläge u. Folter bei der

Unterſuchung über ꝛc. anwenden; servos in quaestiouem dare, ferre, postulare, polliceri; q. postulare, pouere, ferre in alqm; q. inter sicarios exercere; q. decernere alcui; q. dimittere einſtellen, praeesse quaestioni (v. Prätor od. demjenigen, der an ſeine Stelle trat); index quaestionis der erſte der v. Prätor ausgewählten Richter, der auch deſſen Stelle vertrat; p. perpetuae die ſeit 149 v. Chr. eingerichteten ſtehenden Kommiſſionen od. Gerichtshöfe (Schwurgerichte), welche unter dem Vorſitze beſonderer Prätoren od. einer v. dieſen beſtellten Perſon die wichtigeren Kriminalſachen unterſuchten u. in ihnen ein Urteil fällten. b) die durch gerichtliche Unterſuchung od. Folterung gewonnenen Ausſagen, Geſtändniſſe, *pl.* indicia, q. deferre; destimouia, pacta couventa, q.; auch Unterſuchungsprotokoll, -akten obsignare, conscribere q.

quaestĭuncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. quaestio] kleine wiſſenſchaftliche Frage Unterſuchung.

quaestŏr, ōrĭs, *m.* [ſt. quaesitor v. quaero] in der ältern Zeit ſtändige Unterſuchungsrichter, welchen die gerichtliche Verfolgung u. Anklage bei peinlichen Verbrechen zukam, vollſtändig quaestores parricidii, *gew.* bl. quaestores, wie b. *Liv.* 2, 41, 11; 3, 24, 3. Dieſe Quäſtoren aber waren wahrſcheinlich ſchon zugleich Vorſteher des öffentlichen Schatzes u. blieben, als ſie aufhörten gegen peinliche Verbrechen einzuſchreiten, ausſchließlich die eigentlichen Finanzbeamten des Staates (zuletzt 20). Später wurden auch den in die Provinzen abgehenden Konſuln u. Prätoren Quäſtoren beigegeben, welche die Abgaben für den Staat einnahmen, den Soldaten den Sold auszahlten u. dgl., mitunter auch v. Feldherrn als Legaten verwendet wurden. Unter den Kaiſern waren v. Kaiſer ſelbſt vorgeſchlagene Quäſtoren (quaestores Caesaris od. principis) eine Art Sekretäre derſelben u. hatten das Amt, die kaiſerlichen Reſkripte im Senat zu verleſen.

quaestōrĭŭs, *adj.* den Quäſtor betreffend, quäſtoriſch, Quäſtor-, eines Quäſtors, aetas das man haben mußte, um Quäſtor zu werden; abiectâ qu. personâ; scriba bei einem Quäſtor; †scriptus Schreiberdienſt bei ꝛc.; scelus v. einem Quäſtor begangen; porta ein Tor im Lager, in deſſen Nähe das Zelt des Quäſtors war; legatus mit dem Range eines Quäſtors; adulescens noudum der noch nicht Quäſtor geweſen; *subst.* quaestōrĭŭs, ĭī, *m.* ein geweſener Quäſtor; auch *subst.* quaestōrĭŭm, ĭī, *n.* a) das Zelt des Quäſtors im Lager. b) das Amtsgebäude des Quäſtors in der Provinz.

quaestŭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [quaestus] 1) einträglich, Vorteil bringend, vorteilhaft mercatura. 2) auf ſeinen Vorteil bedacht, gewinnſüchtig homo; †viel Vorteil aus etwas ziehend, ſich bereichernd Nasamones, gens Syrtica, uavigiorum spoliis q.; veterani nitidi et q.

quaestūră, ae, *f.* [quaestor] das Amt eines Quäſtors, die Quäſtur; *meton.* die Kaſſe des Quäſtors *Cic. Verr* 5 § 152.

quaestŭs, ūs (*gen. sing.* quaesti *Ter.*; *dat. sing.* quaestu *Plaut.*), *m.* [quaero] die Erwerbung, Gewinnung einer Sache, der beabſichtigte, dauernde u. fortgeſetzte Gewinn, Vorteil aus Handelsgeſchäften, pecuniae Erwerbung; quibus fides, decus quaestui sunt die gleichſam handeln mit ꝛc.; habere quaestui alqm, rem publicam ſich auf jmds. ꝛc. Koſten bereichern; pecuniam relinquere in quaestu auf Zinſen; *überh.* Verdienſt pro qu. *Hor.*; *übertr.* uullum in eo facio qu.; das Gewerbe, der Verdienſt der Buhldirnen, *dah.* quaestum facere corpore *Plaut.*, *Tac.*, bl. qu. facere *Ter.*, auch v. Gabinius, cum quasi qu. faceret trotz ſeines ſchmutzigen Erwerbes *Cic. p. Sest.* § 26; v. ungeſunden Herbſte Libitinae q. acerbae (vgl. Libitina) *Hor.*

quă-lĭbĕt (quălŭb.), *adv.* 1) wo es auch ſei, überall *Plaut.* 2) *auf jede beliebige Weiſe.

quālĭs, ĕ, *adj.* 1) *interr.* welcherlei, wie beſchaffen, in direkt. u. indirekt. Frage. 2) *relat.* mit u. ohne talis, dergleichen, wie; wie qualem te praebuisti, talem te impertias; *q. est iter in silvis; *q. multa; *q. quantusque Polyphemus . . claudit pecudes etc. ſt. q. quantusque est p. qui cl. p. etc. 3) *indef.* als philoſoph. *t. t. subst. n. pl.* das irgenwie Beſchaffene illa quae appellant qualia *Cic. Acad.* 1 § 28.

quālĭs-cŭmquĕ (-cŭnquĕ), *adj.* 1) *relat.* wie nur beſchaffen homines, qu. sunt; †qu. imperatores; m. korreſpondier. talis, qu. fuerint, talem civitatem esse; in der Tmeſis *quale id cumque est. 2) *indef.* jeder ohne Unterſchied, von irgendwelcher Beſchaffenheit.

quālĭs-lĭbĕt (lübet), *gew.* getrennt geſchrieben, *adj.* (*selt.*) beſchaffen, wie es wolle, von beliebiger Beſchaffenheit formae litterarum vel aureae vel qualeslibet *Cic. n. d.* 2 § 93.

quālĭtās, ātĭs, *f.* [qualis] b. *Cic.* nur als philoſ., v. ihm für das griech. ποιότης gebildeter *t. t.*, die relative Beſchaffenheit; (*ſpät*) Beſchaffenheit überh., lineamentorum *Quint.*

quālĭtĕr, *adv.* gleichwie, ſowie.

quālĭtĕr-cŭmquĕ (-cunque), *adv.* (*ſpät*) wie auch immer, auf was immer für Art.

quālŭbĕt ſ. qualibet.

quālŭs, ī, *m.* ein geflochtener Korb.

quăm, *adv.* [qui] bis zu welchem Grade, in welchem Grade, wie ſehr.

I) in der Korrelation, 1) in Vergleichungen a) korreſpondierend mit einem entweder ausdrücklich daſtehenden od. leicht zu ergänzenden tam; ſehr oft ohne tam bei *sup.* m. u. ohne possum, quam maxima possum voce (m. möglichſt ſtarker Stimme) dico; q. maximis potest itineribus; q. maximus uumerus; q. primum ſo bald als möglich, möglichſt bald; q. saepissime; auch (*Plaut.*) uimis q. gar ſehr; (*Ter.*) quam familiariter = tam f. quam potest; (*Brut.* in *Cic. ep.*) valde q. (gar ſehr); saue q.; *hiemem, quam longa etc. ſ. longus 2); mit Vermiſchung zweier Konſtruktionen uou facile loquor quam (ſt. sed) quod locutus sum, praesto *Liv.* 2, 56, 9; uec me ars mea quam benevolentia perturbat *Curt.* 7, 7, 26. b) korreſpondierend m. tantus, tanti, tanto ſ. tantus. c) quam, sic *Verg. Aen.* 5, 458 f.; quam ohne vorhergehendes sic *Aen.* 6, 305 ff.; sic — quam *Liv.* 9, 36, 6. d) in der Korrelation m. *comp.* u. komparativen Begriffen, als, plures quam; uou magis quam; potius q.; *bes.* nach einem den zu hohen Grad bezeichnenden *comp.* quam ut, q. qui, indulgebat sibi liberalius

q. ut *Nep.*; maior sum quam cui possit fortuna nocere *Ov.*; bei Vergleichungen zweier *adj.* od. *adv.* mit Verschiedenheit des Sinnes doctior est quam modestior d. i. er ist zwar ziemlich bescheiden, aber noch gelehrter, auch magis doctus est q. modestus; fortius quam felicius; magis honeste q. vere; vehementius q. cante *Tac.* Zuweilen mit weggelassenem magis od. potius beim *pos.*, *α*) wenn bei dem *pos.* nur die Frage ist, ob das Prädikat *überh.* passe od. nicht u. das dabeistehende quo, quanto sich dem Sinn einer konditionalen od. kausalen *conjunct.* nähert, Horatium accipiunt eo maiore cum gaudio, quo prope metum res fuerat *Liv.* 1, 25, 13; sonus tubarum, fulgor armorum quanto inopina, tanto maiora offunduntur *Tac. ann.* 1, 68; quantum hebes . . tanto promptior *Tac. hist.* 2, 99. *β*) wenn der mit quam eingeleitete Nominalbegriff ausgeschlossen wird u. quam sich der Bedeutung v. sed non nähert, tacita bona est semper mulier quam loquens *Plaut.*, Claudii oratio fuit precibus quam inrgio similis *Liv.* 3, 40, 2; ipsorum quam Hannibalis interesse *Liv.* 23, 43, 13. Häufiger bei *Tac.*, miseratio quam invidia augebatur *ann.* 3, 17; vos obtestor ne memoriam nostri per maerorem qu. laeti retineatis *ann.* 5, 6. Oft wird quam nicht hinzugefügt bei amplius, plus, minus, w. s.; dagegen steht qu. auch nach Wörtern, wie malo, praestat, statuo, probo, ferner nach aeque (ebenso), supra (mehr), ultra (weiter), usque superque (*Hor.*), contra, secus, alius, aliter, alibi, dissimilis, diversus; nihil aliud q.; auch nach Zahlbegriffen, haud centesimam partem laudat quam *Plaut.*; vix dimidium quam quod acceperat *Liv.* c) in der Korrelation mit Zeitbegriffen, wie postero die, postridie, pridie, saeculis multis ante, post diem, septimo die als, nachdem, vgl. antequam, priusquam, postquam.

II) außer der Korrelation, in der Frage u. im Ausruf, bei *adv.*, *adj.* u. *verb.* wie, wie sehr quam multa! q. paucis! q. nihil praetermittis! q. valde admurmurarint; q. cupiunt laudari! q. vellem . . me invitasses; q. sint morosi etc.; auch wie wenig, in ironischer Rede attende iam, quam ego non defugiam etc.; vide q. sim in isto genere deus; q. par vestrum factum est (facto ei), quod etc.

quăm-dĭū, *adv.* 1) *interr.* wie lange? 2) *relat.* so lange als.

quăm-lĭbĕt (-lŭbet), *adv.* 1) *wie beliebt. 2) *†so sehr auch, wenn auch noch so.

quăm-ŏb-rĕm, *adv.* 1) *interr.* warum? weswegen? 2) *relat.* weswegen, weshalb multae sunt causae, q. cupio *Ter.*; zur Anknüpfung eines Hauptsatzes und deshalb, deshalb.

quăm-prīmŭm, *adv.* s. quam I) 1) a).

quăm-quăm, *conjunct.* obgleich, obschon, wiewohl, wie sehr immer, worin zugleich liegt, daß man die Wirklichkeit eines eingeräumten Hindernisses anerkenne; *dah.* in *klass.* Prosa m. *indic.*, m. *conj.* nur, wenn auch ohne quamquam derselbe stehen würde, *bes.* infolge eines übergeordneten Konjunktivsatzes, erant multi qui, q. non ita rem se habere arbitrarentur, tamen . . libenter id praedicarent; bei *Dicht.* u. *spät.* Prosaikern oft m. *conj. Insbes.* a) oft ohne einen Nachsatz, zur Beschränkung od. Berichtigung des vorhergehenden, indessen, und doch, jedoch, freilich zwar q. quid loquor? b) ohne eigenes Verbum einem *adj.* od. *partic.* beigefügt, oft *nachkl.* u. *spät.*, in *klass.* Prosa nur *Cic. fin.* 5 § 68 q. expetenda. *Sall. Iug.* 43, 1; *Liv.* 4, 53, 1.

quăm-vīs, *conjunct.* (*eigtl.* wie sehr = wie du willst) drückt aus, daß man es dem Ermessen des andern überläßt, einen beliebig hohen Grad eines Hindernisses sich zu denken, wie sehr auch, wenn auch noch so, so sehr auch, u. nur in diesem Sinne obschon, obgleich, *dah.* in *klass.* Prosa m. *conj.*, jedoch schon b. *Nep.* u. *Liv. bisw.* m. *indic.*, häufiger b. *Späteren* u. *Dichtern*; *insbes.* a) ohne Verbum m. *adj.* u. *adv.*, in *klass.* Prosa aber dem Wesen der Partikel entsprechend fast immer mit *pos.*, nicht *sup.*, q. longi (wer weiß wie lange) sermones, q. multi; q. copiose; q. infra censum ingeniumque *Hor.*; q. vitiosissimus orator *Cic. de or.* 3 § 103. b) *bisw.* m. einer andern Form des Verbums velle verbunden: quam velit sit potens; quam voletis multi; facinus quam vultis improbum; quam volent in conviviis faceti; quam volent impudenter. c) quamvis licet s. licet 3).

quā-nām, *adv. interr.* wo denn? *Liv.* 5, 34, 7.

quăndō, 1) *adv.* zu welcher Zeit, wann, a) *interr.* wann? auch indirekt: non intellegitur, q. obrepat senectus. b) *indef.* je, jemals ne q., num q.; si q. 2) *conjunct.* a) temporal, als, da, wann tum q.; *ohne vorhergehendes tum. b) kausal, weil ja doch, weil nun einmal (v. einem allgemein bekannten u. unbestrittenen Grunde, den auch der Angeredete als solchen anerkennen muß; vgl. quoniam, quandoquidem) q. virtus est affectio animi constans *Cic. Tusc.* 4 § 34; q. per illam licet *Sall.*; q. id certum atque obstinatum est *Liv.*

quăndŏeŭmquĕ (quando-cunque), *adv.* (meist *poet.*) 1) *relat.* wann nur, so oft nur, so bald nur *q. trahunt invisa negotia Romam; †q. fors obtulerat; m. *conj.* b. *Prop.*, *Curt.* 2) *indef.* irgend einmal, zu einer Zeit *q. mihi poenas dabis; in der Tmesis *quando consumet cumque *Hor.*

quăndōquĕ, *adv.* 1) = quandoeumque 1), q. eadem parte sol . . defecerit; (*Hor.*) q. bonus dormitat Homerus; (*Curt.*) redditurus q. repetisset, q. (falls etwa) adoleverit, q. genitus erit; altertümlich in kausalem Sinne als verstärktes quando 2) b), da ja, da doch, da denn, da einmal *Liv.* 8, 7, 15. 2) = quandocumque 2). 3) = et quando? und wann? *Hor. sat.* 2, 6, 60.

quăndō-quĭdĕm, *conjunct.* da nun einmal [verstärktes quando].

quănquăm s. quamquam.

quăntŭlŭs, *adj.* (*Plaut.*) [*dem.* v. quantus] wie klein, wie gering.

quăntō s. quantus c).

quăntŏpĕrĕ (quantō opere *eigtl.* mit wie vieler Arbeit) als *adv.* mit welcher Sorgfalt, in wie hohem Grade, wie sehr; getrennt quanto se opere custodiant *Cic. n. d.* 2 § 126.

quăntŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. quantus] wie klein? wie gering? wie wenig? q. nobis videtur sol! quantulum indicare possumus; *quantulum summae;

†quantulo contenti esse deberent; †quantulum militum.

quăntŭlŭs-cŭmquĕ (-cunqne) wie klein auch immer, ſo wenig auch de hac mea, q. est, facultate; qnantulumcumque dicebamus; auch getrennt quantulum id cumque est.

quăntŭs, *adj.* [qnam] *pron. adj.*, 1) *relat.*, wie groß, wie lange ohne Korrelation zu tantus; in der Korrelation zu tantus oft durch als, wie zu überſetzen exercitum et pecuniam, q. vellent; tantam multitudinem interfecerunt, qui fuit diei spatium als die Länge des Tages es erlaubte; m. *sup.* bei *Cic.* m. vorhergehendem tantus: qnod tanta est inter eos, quanta maxima potest esse, morum studiorumque distantia weil zwiſchen ihnen die größtmögliche Verſchiedenheit der Sitten u. Neigungen ſtattfindet *Cic. Lael.* § 74; q. maxima celeritate poterat m. möglichſt großer Schnelligkeit *Liv.* 42, 15, 1; (*selt.*) quanta maxime poterat vi *Liv.* 9, 10, 10; quantus quantus ſo groß auch immer *Ter.*; qnalis quantusque Polybemus .. clandit etc. *Insbes.* α) *subst.* **quăntŭm** *n.* wie viel, m. *gen.* agri, temporis ſoviel auch immer, *†q. ad alqm, ad alqd ſoweit jmd. od. etw. betrifft; *q. erat (was wäre es Großes = für eine Kleinigkeit), nt; auch inwieweit, ſoviel als, inwiefern tantum nocebatur, q. efficere poterant; q. fieri potest; q. (m. poterat zu verbinden) maxime accelerare poterat ſo ſchnell er konnte; q. maxima voce potuit *Liv.* 7, 9, 8; *non possis oculo q. contendere Lynceus; *†in quantum; non tantum q.; *nec tantum Veneris q. studiosa cnlinae; immane q. ſ. immanis 1); ſt. quanto b. *comp.* in der Korrelation mit eo, je — deſto, q. longius procederet, eo *Liv.*; ſt. qnanto magis in der Korrelation mit tanto *Liv.* 32, 5, 2; ohne Korrelation *Liv.* 44, 36; = quam primum ſobald als scribe, q. potes. β) *gen. pret.* **quăntī** um wie viel, wie teuer, wie hoch, auch quanti qnanti ſo hoch es auch ſei; ellipt. qnanti verba illa (*sc.* facienda sunt) *Cic. off.* 3 § 70; percontor, q. olns ac far *Hor.* γ) *abl.* **quăntō** um wie viel b. komparativen Begriffen, quanto — tanto je — deſto; ellipt. *qnanto qnisque sibi plnra negaverit, ab dis plnra (= tanto pl.) feret; (*Tac.*) qnanto m. *pos.* u. folg. tanto m. *comp.* 2) *interr.* u. ausrufend, wie groß quantum frumenti? scis, qnanti te faciam; qnanto haec dissimulari praestet? *subst. pl. n.* victus tennis qnae qnantaqne (welchen u. wie bedeutenden Gewinn) secum afferat *Hor. sat.* 2, 20, 70.

quăntŭs-cŭmquĕ (-cunqne) ſo groß auch immer, ſo viel auch immer bona q. erant; qnantumcumque possum; quantumcumqne itineris; auch ſo unbedeutend nur immer qnantaecumque, de Romanis tamen victoriae partae; q. sum ad iudicandum wie wenig ich auch zum Urteilen geeignet bin; ohne Verbum unnm q. gandium *Liv.*

quăntŭs-lĭbĕt, *adj.* ſo groß er nur ſei, beliebig groß magnitudo *Liv.*

quăntŭsvĭs, *adj.* [q.-volo] ſo groß od. ſo viel wie du willſt, noch ſo groß, beliebig groß, viel videtur esse quantivis pretii *Ter.*; quantaevis magnae copiae große Truppenmaſſen von beliebiger Höhe; qnantumvis *n.* a) *subst.* hnic des q. *Plaut.*, q. tolle *Hor.* b) †*adv.* gar ſehr, ſehr q. facundus. c) *conjunct.* ſo ſehr auch, ohne Verbum ille catus q. rusticus *Hor.*

qnā-prŏptĕr, *adv. interr.* warum? weshalb? *Ter.*; zum Anknüpfen eines konſekutiven Hauptſatzes, deswegen, deshalb *Ter.* Öfter b. *Cic.*

quāquā, *adv.* wo nur, wohin nur *Plaut.*, *Suet.*

quāquĕ ſ. nsqne 2) b).

quā-rē, *adv.* 1) wodurch, *interr.*, multas res addidit, q. luxuria reprimeretur; permulta sunt, qnae dici possunt, q. intellegatur; accendis, q. cupiam *Hor.* 2) aus welchem Grunde, warum, *interr.* q. negasti? ntendum est excnsatione, q. id necesse fuerit; (*Hor.*) nunc accipe, q. etc.; zum Anknüpfen eines konſekutiven Hauptſatzes, daher, darum, deshalb, deswegen, wegen dieſes Umſtandes.

quārtădĕcŭmānī, ōrŭm, *m.* [qnartus-decimns] die Vierzehner d. h. die Soldaten der vierzehnten Legion *Tac.*

quārtānŭs, *adj.* [qnartus] zum vierten gehörig, a) febris q. viertägige, auch als *subst.* **quārtāna**, ae, *f.* b) **quārtānī**, ōrŭm, *m.* die Soldaten der vierten Legion.

quārtārĭŭs, ĭi, *m.* [qnartus] das Viertel eines Maßes, *bes.* eines sextarius Quartier, Mäßchen.

quārtŭs, *adj.* [qnattnor] der vierte ad quartam iaceo *sc.* horam *Hor. Hierv.* als *adv.* **quārtŭm** u. *†**quārtō**, zum viertenmal.

quārtŭs-dĕcĭmŭs, *adj.* [qnattuordecim] der vierzehnte.

quă-sĭ, *adv.* 1) in hypothetiſchen Vergleichungsſätzen, wie wenn, als ob, gleichwie, a) *gew.* korreſpondierend mit sic, ita, perinde, proinde, idem, (*Plaut.*) tam — qn., fit idem quasi natus non esset omnino; q. sua res et honos agatur, ita etc.; quas (Graecas litteras) sic avide arripuit, q. diuturnam sitim explere cupiens; auch (*Ter.*) assimulabo q. nunc exeam. b) ohne Vergleichungspartikel, qnid ego bis testibus utor, q. res dubia sit aut obscura; (*Plaut.*) qnasi si; auch m. *partic.* bostes maximo clamore insecuti, q. partâ iam atque exploratâ victoriâ; *insbes.* quasi, q. vero, proinde q. einwendend, berichtigend, meiſt ironiſch: gerade als wenn, als ob, das klingt gerade ſo, als ob medico tria milia ingerum (dedisti), q. te sanasset; q. vero mali atque scelesti tantummodo in urbe et non per totam Italiam sint. 2) in Vergleichungsſätzen bei Angabe des Faktiſchen, gleichwie, wie, ſt. nt od. quemadmodum, q. cochleae in occulto latent, item parasiti latent *Plaut.*; quo (= ut eo) ntamur q. equis temptatis, sic amicitia ipsa; q. poma ex arboribus, cruda si sint, vix evelluntur, sic etc. 3) durch Verkürzung des Vergleichungsſatzes ohne eignes Verbum zur Milderung od. Entſchuldigung eines bildlichen od. kühneren Ausdrucks, auch verbunden mit quidam: omnes artes qnae ad hnmanitatem pertinent, habent qnoddam commnne vinculnm et q. cognatione quadam inter se continentur; q. pollui credebant consulatnm; sine quodam afflatu q. furoris; q. quidam ornatus vitae, temperantia et modestia. 4) v. einer Annäherung an ein quantitatives Verhältnis,

ſaſt, beinahe debet q. quadraginta minas, una q. aetas erat *Plaut.*; q. talenta ad quindecim *Ter.*; praesidium q. duum milium peditum *Sall.*; q. in extrema pagina *Cic.*

quăsillum, ī, *n.* (***quăsillus**, ī, *m.*) [*dem.* v. qualum od. -us] das Spinnkörbchen.

quassātĭō, ōnis, *f.* [quasso] (*selt.*) das heftige Schütteln capitum *Liv.*

quassō, 1. [*intens.* v. quatio] 1) *trans.* oft u. heftig ſchütteln, ſchlagen, erſchüttern *hastam; *ramum super tempora; †tecta; *frequens tussis me; *caput (als Zeichen unterdrückten Zornes). *Insbes.* (ſchüttelnd) beſchädigen, zerſchlagen, zerſchmettern, naves quassatae leck gewordene; *classis quassata ventis; quassata muri die Breſchen *Liv.*; *tp.* zerrütten quassata res publica. 2) *intrans.* ſich ſchütteln, raſſeln, klappern siliquā quassante (wegen ihrer Trockenheit) *Verg. georg.* 1, 74.

quassū, *abl. m.* [quatio] durch Schütteln *Pacuvius* b. *Cic. Tusc.* 2 § 50.

quassŭs, *adj.* [quatio] zitternd †vox.

quătĕfăcĭō, 3. [quatio-facio] *tp.* erſchüttern *Cic. ep. ad Brut.* 1, 10, 4.

quā-tĕnŭs, *adv.* 1) bis wie weit, wie weit q. progredi debeat; v. der Zeit, wie lange. 2) *tp.* a) inſofern als, inwieſern. b) *†weil, da einmal.

quătĕr, *adv.* [quattuor] viermal; *q. deni vierzig; ſprichw. *ter et q., *terque quaterque immer wieder, öfter, auch ſehr terque q. beati.

quătĕrnī, ae, ă, *adj.* [quattuor] je vier.

quătĭō, — quassum, 3. (*selt.* in *klass.* Proſa) 1) ſchütteln, erſchüttern, auch ſchlagen, ſtoßen, jagen, treiben, erſchüttern caput *Liv.*; *iugum (v. Pferden); *silvas quatiente (durchſauſte) vento; *hastam ſchwingen; *verbera = flagella; †manibus catenas; *Olympum gravi curru; *fenestras werfen an ꝛc.; *ungula campum (ſtampfen), *pede terram; alqm foras *Ter.*; *prae se vor ſich hertreiben. *Hierv.* ſchüttelnd beſchädigen, zerſchlagen, zerſchmettern muros arietibus, *turres; ella quassa zerbrochener *Plaut.*; naves quassae leck gewordene; *myrrha quassa zerrieben; *quassae faces Stückchen Kienholz. 2) *tp.* a) heftig bewegen, erſchüttern, aus der Faſſung bringen, rühren aegritudine quatitur; *mentem sacerdotum durchzucken; *non ego te invitum rütteln, zum Schwärmen reizen (in Bezug auf Bacchus); *populum (das Zwerchfell des Volkes) risu d. i. dem Volk zum Gelächter dienen; *alqm mente solida (= excutere m. s.), †quatiebatur his segne ingenium, ut etc. b) quälen, plagen, heimſuchen; ermüden *oppida bello, *horror membra; †Menapios et Morinos et extrema Galliarum; *anhelitus creber artus; *equam cursu; †sues erſticken.

quăttŭŏr (beſſer als quatuor), *adj.* vier.

quăttŭŏrdĕcĭm, *adj.* vierzehn sedere in q. etc. ſ. ordo 1) a).

quăttŭŏrvĭrātŭs, ūs, *m.* [quattuorviri] das Vierherrenamt *Asin. Poll.* in *Cic. fam.* 10, 32, 2.

quăttŭŏr-vĭrī, ōrŭm, *m.* Viermänner, eine Kommiſſion v. vier Männern zur Beſorgung irgend einer öffentlichen Angelegenheit, *insbes.* in den Munizipien u. Kolonien, die Ortsvorſteher.

quĕ, *conjunct.* und [einem Worte enklitiſch angehängt, ſelbſt Präpoſitionen (aber nicht an ab, ob, sub ed. apud), doch häufig, wenn die Präpoſ. ſchon vorausging. Sonſt wird que meiſt an das regierte Wort angehängt, aber auch an das zweite Wort, wenn dies mit dem vorhergehenden einen Begriff bildet ea reque; tot tam variisque virtutibus *Cic. Tusc.* 4 § 83; 5 § 72; b. Dichtern oft mit größerer Freiheit verſetzt] 1) verbindet Begriffe u. Gedanken, von denen der zweite als mit dem erſten zuſammengehörend, als ein Anhang, eine Ergänzung od. Erweiterung des erſten bezeichnet werden ſoll, und, senatus populusque Romanus; se suaque; potestas vitae necisque; *dah.* und zugleich, und dabei, und ſchließlich Dataphernen . . vinctum Alexandro seque dedunt *Curt.*; auch und ſofort, und bald darauf, *bes.* b. *Curt. Insbes.* zugleich vermöge des *Zshg.* u. Inhalts der Sätze im Deutſchen zu überſetzen a) und überhaupt (bei Anknüpfung des Allgemeinen an Spezielles) Iovem deosque immortales se precari; rei frumentariae commeatusque causā; *insbes.* beim Übergang innerhalb eines u. desſelben Teiles der Rede, und ſo, und dazu, überhaupt; auch und ſogar, und am Ende ludibrioque erant minae tribuni. b) und ſomit, und daher (duces) una cum Q. Sertorio omnes annos fuerant summamque scientiam rei militaris bacere existimabantur. c) und zwar, und insbeſondere scribas saepissime maximeque, quid etc.; multis gravibusque vulneribus; *dah.* oft auch explikativ u. durch nämlich, das heißt zu überſetzen, namentlich wenn Spezielles an Allgemeines angeknüpft wird ad Rhenum finesque Germanorum; morbum bilemque *Hor.* d) Entgegengeſetztes als Ergebnis u. Folge anknüpfend, und dagegen, und vielmehr, aber, ſondern ut nullo egeat suaque omnia in se ipso posita iudicet; non nobis solum nati sumus ortusque nostri partem patria vindicat; neque in terris morabor longius invidiāque maior etc. *Hor.*; auch und dabei, und gleichwohl *Hor. sat.* 2, 4, 76 f. e) Ähnliches anknüpfend, auch, ingleichen virgines-que Vestales legit; portoriisque et tributo plebes liberata. f) Verſchiedenartiges anknüpfend, in anderen Fällen, beziehentlich, oder deni duodenique *Caes. b. G.* 5, 14, 4; res cunctas . . celebrat obscuratque *Sall.*; aliquot . . iuvenes caesi captique *Liv.*; aut . . praecipitare iubent subiectisque urere flammis *Verg.* g) das Geſagte zuſammenfaſſend, kurz totumque hoc leve est.

2) que — que ſowohl — als auch, teils — teils, in einem doppelten Relativſatz od. in Verbindung zweier Wörter, v. denen das erſte ein *pron.* iſt (nicht b. *Cic.* u. *Caes.*) seque remque publicam curabant *Sall.* Auch das korrelative que — et iſt *unklass.*; et — que ſehr *selten* u. nicht überall ſicher.

quĕm-ăd-mŏdŭm, *adv.* 1) *interr.* in direkter Frage, auf welche Weiſe? wie? 2) *relat.* wie, ſo wie, *bes.* korreſpond. mit sic, ita, item, eodem modo; adaeque *Liv.*

quĕō, īvī od. ĭī, ĭtŭm, 4. [*fut.* quibo *Plaut.*; bei einem *inf. pass. vorkl.* auch *pass.* quitur, quitus)

im ſtande, fähig, geeignet ſein (in den meiſten Formen des *praes.* faſt nur mit Negation verbunden) sine lacrimis non queo dicere; quantas, vix queo dicere; si habere se putant, quod officiose queant dicere *Cic. Lael.* § 71; sed tamen hoc q. dicere *Cic. Cat. m.* § 32; 'Liber, liber sum', dic age! Non queis das kannſt du nicht von dir ſagen *Hor. sat.* 2, 7, 92.

quĕrcētŭm, ī, *n.* [quercus] Eichenwald.

†quĕrcĕŭs, *adj.* [quercus] von Eichen, Eichen-, corona Eichenkranz.

quĕrcŭs, ūs, *f.* Eiche; *meton.* *Eichenkranz civilis.

quĕrēlă (querella), ae, *f.* [queror] 1) *Klage (in Worten u. als bloßer Ausdruck des Gefühls) nostri memorem sepulcbro scalpe q. *Hierr.* *Klagelaut der Tiere, Girren der Vögel. 2) Beſchwerde epistula plena querelarum; cum (über) Deiotaro; querelas apud alqm habere (führen) de alqo; iustam q. habere, quod etc.; temporum; (*selt.*) gerichtliche Klage meus est in querelis *Plaut.*; (*selt.*) *meton.* †körperliche Beſchwerde, Übelbefinden corpusculi tui et tuorum.

quĕrĭbŭndŭs, *adj.* [queror] (*selt.*) klagend vox.

quĕrĭmōnĭă, ae, *f.* [queror] Klage = Beſchwerde (um Abhilfe od. Recht zu begehren) acceptae cladis über ꝛc.; nullam unquam inter eos intercecisse q.; Romae q. de tuis iniuriis habebantur; sustinere huius nnius crimiuis q.; *Klage als Ausdruck des Schmerzes od. Unmuts, auch *pl.* malae, tristes, *bes.* um Verſtorbene, *dah.* *als Inhalt der Elegie.

quĕrĭtŏr, *dep.* 1. [*intens.* v. queror] heftig klagen *Tac.*

†quĕrnĕŭs, *quĕrnŭs, *adj.* [quercus] von Eichen, Eichen-.

quĕrŏr, quĕstŭs sŭm, *dep.* 3. 1) klagen, a) über etw. jammern, wehklagen suum fatum; *fortunam suam; auch klagend anſtimmen, hören laſſen, erwähnen, klagen *motura verba silices; *nullae dulce aves; †flebile uescio quid lyra; *Aeoliis fidibus de puellis; *girren, *kreiſchen, *winſeln. b) ſich beklagen, beſchweren iniurias, omnia; m. *acc. c. inf.*; m. quod; de iniuriis; de Milone per vim expulso darüber daß ꝛc.; cum (bei, vor) alqo, cum deo; *super hoc (weiter darüber) quod; (*ſpät*) alcui de iniuria; *Oceano fnrta mariti; (*vor-, nachkl., ſpät*) apud alqm; (*selt.*) haec pro re publica im Staatsintereſſe; 2) gerichtlich klagen de proconsulatu alcis *Plin. ep.*; als Beſchwerde vorbringen multa de mea sententia Caesar *Cic. fam.* 1, 9, 16.

quĕrquētŭlānŭs, *adj.* [qnerquetum = quercetum] zum Eichenwald gehörig, Eichenwald-, mons alter Name des Caelius mons in Rom *Tac.*

quĕrŭlŭs, *adj.* [queror] 1) gern u. oft klagend *senex; †calamitas q. est. 2) *klăglich tönend, Klagetöne hören laſſend cicada, tibia, tuba, nidus volucrum, vox *knarrend fores.

quĕstĭō, ōnis, *f.* [qneror] (*selt.*) als *rhet. t. t.* die Klage in qnestionibus *Cic. Brut.* § 142; aut si est aliqna exclamatio vel admirationis vel qnestionis *Cic. or.* § 135.

quĕstŭs, ūs, *m.* [queror] Klage (meiſt durch Geſchrei u. unartikulierte Töne), Wehklage *tales effundit pectore q.; *v. der Nachtigall u. anderen Tieren.

1. **quī,** a) *pron. interr.* ſ. 1. quis. b) *pron. indef.* ſ. 2. quis, 3. qui 3). c) *adv.* u. *interr.*, ſ. 3. qui.

2. **quī, quae, quŏd** (alte Formen *gen.* qnoius ſt. cuius; *dat.* quoi ſt. cui *Plaut.*; *abl.* qui; *pl.* *queis, [*Sall.*, *Curt.*, *Hor.*] quīs ſt. quibus), *pron. relat.* der, die, das, welcher, welche, welches (was); auch ſoviel als, wie viel naves, quas ubiqne possunt; cohortes quasdam, quod instar legionis videretur; *insbes.* a) *subst. n.* quod m. *gen. part.* ſoviel von, an q. frumenti; q. operae; q. eius (*n.*) sine bello posset *Liv.*; (*selt.*) *n. pl.* quae . . muri *Liv.* 10, 41, 14; *abl. sing. n.* quo b. *comp.* um, wie, je. b) qui richtet ſich im Genus u. Numerus nach ſeinem Beziehungswort, wenn der Begriff des letzteren erſt durch den Relativſatz gehörig beſtimmt wird, hingegen nach ſeinem Prädikat, wenn der Relativſatz bl. eine beiläufige, allenfalls auch entbehrliche Erläuterung enthält, flumen, qnod appellatur Tamesis; genns radicis, quod appellatur chara, est genus quoddam hominum, quod Helotes vocatur; *dag.* Thebae, ipsae, quod Boeotiae caput est. c) das Beziehungswort wird zur Hervorhebung in den Relativſatz bezogen, cum essent in quibus demonstravi angustiis — in iis a., in quibus eos esse demonstravi; auch das Attribut des Beziehungswortes: palus, quae perpetua intercedebat für p. perpetua, quae i. d) das Beziehungswort wird aus Rückſicht auf Klarheit beſonders bei Angabe von Terminen, Geſetzen, Örtern u. dgl. oft wiederholt itinera duo, quibus itineribus etc.; diem dicunt, qua die etc. e) oft ſteht das *n.* quod mit folgender Epexegeſe, qnod nbi Crassus animadvertit, suas copias non facile diduci. Ebenſo quo (*n.*) nihil turpius physico, quam fieri quicquam sine causa dicere *Cic. fin.* 1 § 19. f) oft iſt bei Relativſätzen ein *pron. demonstr.* zu ergänzen, nicht ſelten fällt aber auch d. *pron. relat.* weg bei einem zweiten Relativſatz u. iſt in erforderlichem Kaſus bei demſelben hinzuzudenken in qno tantum studium fuisse dicitur ut . . cumque ita balbus esset ſt. quique cum etc.; quibus populus Rom. ignovisset neque (ſt. et quos neque) in provinciam redegisset neque (ſt. neque quibus) stipendium imposnisset; quos Volux adduxerat neque . . affuerant ſt. quique non aff. Mit noch größerer Freiheit: quom et ipse saepe vidi et id (ſt. et de quo id) dicam quod *Cic. Tusc.* 2 § 61. g) ſatzverbindend vertritt das *pron. relat.* oft nach dem *Zshg.* die Stelle des *pron. demonstr.* u. beſonderer Konjunktionen, ſo daß es = et is, is autem, is igitur, is enim etc. So auch in qnibus (*n.*) u. dabei *Cic. de or.* 1 § 91. 93; cui . . parem? 'ach! ein Ebenbild desſelben' *Hor. carm.* 1, 24, 6 f. h) der *conj.* ſteht in obliquen, konſekutiven, finalen, kauſalen, konzeſſiven Relativſätzen, nach dignus, indignus, aptus, idoneus; *conj.* u. *indic.* nach sunt, inveniuntur, reperiuntur qni etc., auch *conj.* in beſchränkenden Relativſätzen = ſoviel, inſoweit quod sciam, quos qnidem ego audiverim, cognoverim, invenerim, legerim; der *indic.* jedoch, wenn das Prädikat attinet od. eine Form von posse od. esse iſt. i) mittels Attraktion quo (ſt. quorum) in

numero; quam (ſt. ouius rei) similitudinem videmus in bestiis; is quo uomine *Cic. Verr.* 3 § 177; Sulmouenses, quod [ſt. quorum] oppidum . . abest *Caes. b. c.* 1, 18, 1; cobortes iu acie LXXV constitutas babebat, quae summa erat milium XXII *Caes. b. c.* 3, 89, 2. k) *bisw.*, wenn keine Härte u. Undeutlichkeit entſteht, vertritt das bloße *n.* eines *cas. obl.* die Stelle eines *cas. obl.* v. res, ex quibus ſt. ex q. rebus *Cic. off.* 2 § 14; quibus expositis *Cic. fin.* 5 § 38; l) *abl.* qui m. *praep.* cum ſt. cum quo (*m.*) nicht nur in Bezug auf eine allgemeine od. unbeſtimmt gedachte Perſon, ſondern auch eine einzelne u. beſtimmte, häufig bei *Cic.*; ſt. quacum *Plaut. Trin. prol.* v. 15; *Verg. Aen.* 11, 822; ſt. quibuscum *Plaut. Capt.* 5, 4, 6. m) *bisw.* qui ſt. des beſtimmteren uter.

3. **quī** (*eigtl.* alter *abl.*, wie in quicum) 1) *adv. relat.* wodurch, wovon qui efferretur, vix reliquit; habere, qui tradam, qui utar; oft *Com.*, multa concurrunt, qui coniecturam bano facio. 2) *adv. interr.* a) in direkter Frage, wie? inwieſern? warum? wie ſo denn? baec qui tibi incidit suspicio? *Ter.*; qui fit ut *Hor.*; qui potest esse in eiusmodi trunco sapientia; uos deum nisi sempiternum intellegere qui possumus? b) in indir. Frage, nec qui boc mihi eveniat, scio *Ter.*; neque . . videre, qui conveniat etc.; (*Plaut.*) wie hoch, wie teuer. c) zum Ausdruck des Wunſches, wie doch, wenn doch qui illum dii omnes perduint! *Ter.*; ellipt. qui illi dii irati (*sc.* sint)! *Cic. Att.* 4, 7, 1. 3) als *abl.* des *pron. indef.* auf irgend eine Weiſe, ſo od. ſo, adeou' me esse fungum, ut qui illi crederem? *Plaut.*; *bes.* nach bercle, pol, edepol.

quĭă, *conjunct.* weil, zur Angabe einer v. dem Redenden ſelbſt erkannten u. für wahr gehaltenen Urſache od. eines ſolchen Beweggrundes, oft in Bezug auf ein ideo, idcirco, propterea; non q., uou q. uou — sed q. od. bl. sed im Nachſatz in der Regel m. *indic.*, im Vorderſatz teils m. *indic.* teils m. *conj.*, je nachdem der als unſtatthaft bezeichnete Grund entſchieden od. nur vermutungsweiſe als ſolcher angegeben werden ſoll maiores uostri in dominum de servo quaeri votuerunt, uou q. uou posset verum iuveniri, sed quod videbatur etc.; quo quidem etiam magis sum . . exercitus, uon q. multis debeo . . sed q. saepe concurruut etc.; ad urbem Scipioni maiore resistitur vi, uou q. plus animi victis est, sed melius muri . . arcent *Liv.* 10, 41, 12; quiauam ſ. ham 2); quiaue ſ. 2. ue III) 3); q. euim weil ja *Ter.*

quī-cŭmquĕ (quicunque), quaec, quŏdc. (adjektiv. u. ſubſtantiv.) *urspr.* wer u. wann, 1) wer, was auch nur immer, in *klass.* Proſa immer relativ mit Verbum, das, wie bei andern verallgemeinernden relativiſchen Wörtern, im *indic.* ſteht, quicumque is est wer es auch ſei; m. *partic.* Ascanius, ubicumque et quae. matre genitus *Liv.*; auch getrennt cum quibus erat cumque; quaeque ibi cumque uaves . . decesseruut. Jedoch findet ſich auch der *conj.* nicht nur in abhängiger Rede, bei rein ſubjektiver Faſſung od. dem Ausdruck des Wunſches, ſondern auch wenn im Relativſatz die Wiederholung der Handlung angedeutet werden ſoll, Mithridati rex permisit, ut, quodc. vellet, liceret impnue facere; sublegit quodc. iaceret inutile quodque posset cenantes offendere *Hor. sat.* 2, 8, 2; tibi di, q. preceris, commoda dent *Hor. sat.* 2, 8, 75; quam se cumque in partem dedisset *Cic. de or.* 3 § 60; *dag.* ſteht auch ſelbſt in abhängiger Rede bei quicumque der *indic.*, inſofern es mit ſeinem Verbum Umſchreibung eines Begriffes bildet duo Platonis praecepta teneant, unum, ut utilitatem civium sic tueantur, ut, q. agunt (= alle ihre Handlungen), ad eam referant *Cic. off.* 1 § 85; auch mit Zuſammenziehung zweier Sätze in einen qui q. de causa veuerunt = qui veneruut, quae. de causa venerunt; quae sanari poterunt, q. ratioue sauabo = quae. ratioue sanare potero, sanabo; *†(auch *bisw. Liv.*) jeder mögliche cuicumque uobili debitos bouores; quoc. gladiatorio munere prolapsos; tetigit quosc. colores; (*Liv.*) teudunt iu quemc. casum; im *n. sing.* wie viel nur ohne u. m. *gen. part.* q. adversi iuciderit, q. roboris fuerat *Liv.*; *q. est lucri; *q. boc regni dies ganze Reich; m. Tmeſis cum quibus erat cumque *Ter.*; qua re cumque possemus; quaeque (= et quae) ibi cumque naves . . decesserunt *Caes. b. c.* 3, 112, 3. 2) wie auch immer beſchaffen *Cic. p. Rab. Post.* § 21.

quī-dăm, quaedăm, quĭddăm (*subst.*) od. **quŏddăm** (*adj.*) *pron. indef.* ein gewiſſer (bezeichnet einen Gegenſtand im allgemeinen, deſſen nähere Beſchaffenheit der Redende angeben könnte, aber aus irgend einem Grunde nicht angeben will); ita q. (wahrſcheinlich ein angeſehener, noch lebender Freund des Pompejus) agebat *Cic. p. Lig.* § 21; quoniam ita tulit casus iufestus, ut (Sulla) . . baberet quosdam (v. dem Ankläger u. ſeiner Partei), quorum animos . . posset *Cic. p. Sull.* 1; si q. homines patientius eorum potentiam ferre potuerint (wo Cic. ſeine bekannten Gegner verächtlich nicht näher bezeichnet) *Cic. fam.* 1, 9; oft *dah.* auch v. unbekannten, unberühmten od. wenig gekannten Perſonen, um anzudeuten, daß man eben nichts weiter als den Namen derſelben angeben will quidam Laphystius *Nep. Insbes.* wird quidam oft m. *adj.* u. *subst.* verbunden, a) wenn der Redende einen Gegenſtand nur annäherungsweiſe bezeichnen will, *dah.* = ungefähr, eine Art von, ſo ein, gewiſſermaßen, ich möchte ſagen muuere q. uecessitatis et gravi opere perfuugimur; *dah.* auch zur Mitderung bildlicher od. dichteriſcher od. hyperboliſcher Ausdrücke natura et q. geuerosa virtus; perpetua q. felicitate (die *eigtl.* nur den Göttern zukommt) usus est Hortensius; b) verbunden m. quasi, tamquam, velut, um einen Begriff ſo zu verſtärken, daß der höchſte, in Grenzen, die man gar nicht beſtimmen mag, ſich ausdehnende Grad gedacht werden ſoll, ganz, vollkommen, wahrhaft, außerordentlich, förmlich incredibilis q. ingenii magnitudo; meus q. amor gloriae; uovo q. terrore ac metu; qui virtutem duram et quasi ferream esse q. (förmlich eiſern) voluut *Cic. Lael.* § 48. c) = certus quidam ein beſtimmter ut histrioui actio, saltatori motus uou quivis sed certus quidam est datus, sic vita agenda est certo geuere quodam, uou quolibet; baec et agenda sunt ab oratore et diceuda q. modo nach gewiſſen, beſtimmten ſtiliſtiſchen Geſetzen, nicht form- u. geſetzlos; vereor ne fingi videantur haec, ut dicantur a me q. modo nicht

wie der Zufall es fügt, sondern bewußt, beabsichtigt, in einer geistreichen Form; accurata et facta, facta et polita q. modo oratio. d) *pl.* v. quantitativer Unbestimmtheit, einige, etliche dies, captivi, adulescentes, quibusdam de causis, quidam . . alii; *subst.* m. *gen. Liv., Tac.*; m. ex *Caes.*

quĭdĕm, *adv.* hebt das vorhergehende Wort hervor u. ist entweder nur durch stärkere Betonung des betreffenden Wortes anzudeuten od. nach dem *Zshg.* auszudrücken durch gewiß, sicher, allerdings, ja doch, ja perfectâ q. sapientiâ simus; ista q. vis est; qui q. er, der, der ja; utinam q. (ja wenn doch nur) istud evenisset; gerade id q. terrebat; quae q. res (aber gerade dieser Umstand) . . saluti fuit; wenigstens, freilich, zwar, nämlich quod nos q. iucundissimum arbitramur; ludo et ioco uti illo q. licet, sed etc.; vita q. talis fuit. Oft bei Einführung einer historischen Persönlichkeit als Autorität für die Richtigkeit einer Behauptung, was den ꝛc. betrifft, ja doch Alcidamus q. (ja A. od. hat doch A.) . . scripsit etiam laudationem mortis; Aristoteles q. ait etc.; auch scheinbar adversativ, aber forsitan in suscipienda causa temere impulsus adulescentia fecerim: quoniam q. semel suscepi etc. *Insbes.* a) quidem certe so daß q. an ein einzelnes Wort im Satze sich anschließt, certe dagegen auf den ganzen Satz sich bezieht u. die Gewißheit des Inhalts bezeichnet huic q. certe vitam tuam committis; so auch et — q., uon — q., *bisw.* jedoch auch freier et q., nou q. b) gern schließt sich q. an *pron.* an u. steht *dah.* dann nicht *selt.* auch bei dem Worte, zu dem es *eigtl.* nicht gehört fortius tu q. (st. fortius q. tu) . . sed apertius *Cic. p. Planc* § 52. e) ne — quidem s. 2. ne I) 2; et ipsos q. nou st. ne ipsos q. *Caes. b. G.* 7, 66, 6.

quĭdnī s. ni u. 1. quis b).

quĭēs, ētis, *f.* Ruhe (v. allem, was v. außen stört u. ermüdet, v. Arbeit, Anstrengung, Unruhe), Rast, Erholung, senectutis die das Alter gewährt; mors est q. laborum ac miseriarum v. Arbeit ꝛc.; quietem capere genießen; quieti se dare; a proeliis quietem habuerunt; paucorum iis dierum q. dedit; *pl.* teils um öftere Wiederholung, teils um verschiedene Arten der Ruhe (Erholungen) zu bezeichnen neque vigiliis neque quietibus sedari poterat; v. Leblosem *Verg. georg.* 2, 344 f. *Insbes.* a) Nachtruhe, Schlaf, capere quietem schlafen; ire ad q., tradere se quieti schlafen gehen; secundum quietem, in quiete, †per quietem. b) *ewige Ruhe, Todesschlaf, Tod. c) *Schlafzeit, Nacht, auch *†Traum, Traumbild. d) Ruhe, Schweigen *Tac.*; *†Stille. e) Ruhehalten, Ruhe v. Krieg, Friede rebellantium Hispanorum, diuturna, Italiae, *secura, †ingrata genti; auch ruhiges Verhalten in politischer Beziehung, Neutralität *Nep., Tac., Suet.*

quĭēscō, ēvī (*sync.* *quierunt; quierim; *quiessem; quiesse; *quierant), — 3. ruhen, ausruhen in propria non pelle quiessem s. pellis 1); auch nicht bebaut werden ager, qui multos annos quievit; *insbes.* a) †ruhend liegen, ruhen; ruhen, schlafen casa, in qua quiescebat; in navi noctem *Plaut.*; †in lucem; *im Grabe ruhen sedibus ossa quierunt. b) im Vortrag ruhen, einen Ruhepunkt machen *Cic. Acad.* 2 § 93; *überh.* untätig sein, somno wegen ꝛc. *Curt.* 4, 13, 18. c) sich ruhig verhalten, still sein, schweigen *Plaut., Ter.*; *alta aequora quierunt; *voces hominumque cauumque; *gravia arma; *überh.* ruhig sein, zusehen, ruhen, cum quiescunt, probaut; m. *acc. c. inf.* ruhig zusehen, daß *Cic. Att.* 7, 9, 2; auch Ruhe, Frieden halten quiesse erit melius; sich vom öffentlichen Leben, der Politik zurückziehen, privatisieren, sich neutral verhalten in re publica; †in secessu. d) v. Störungen, Belästigungen Ruhe haben, ungestört sein, in Frieden, unverletzt bleiben uunquamne civitas uostra a suppliciis etc.? *Liv.*; uec unquam Syracusas quieturas, douec *Liv.* e) v. einer Tätigkeit ablassen, m. etw. aufhören, etw. gut sein lassen uunquam hodie quiescet, priusquam id quod petit, perficit *Plaut.*, auch m. *inf.*; *trans.* aufhören lassen *Plaut.*; m. *abl.* etw. unterlassen quibus (nuptiis) *Ter*; *insbes.* v. Dichten, v. Spiel ablassen *Hor. sat.* 2, 1, 6; *a. p.* 380.

quĭētŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [quiesco] ruhig statio, *aër, *aqua, *amnis ruhig fließend; *aequor, †sepultura. *Insbes.* a) ruhend, schlafend *Tac. ann.* 1, 49. b) ruhig sich verhaltend, untätig q. exercitu pacatum agrum peragravit *Liv.*; q. omnia apud hostes *Liv.* c) frei v. Kampf, Krieg, Unruhen, ruhig q. re publicâ, Gallia, hiberna; proviucia a bello; a seditione et a bello q. rebus; *victor in Frieden; *v. den Göttern selig ordinibus deorum quietis; *Pompili regnum friedlich, gesetzlich; auch *wozu äußere u. innere Ruhe nötig ist officio. d) eingezogen, in der Stille, in Muße lebend, privatisierend, auch neutral, keiner Partei sich anschließend vita; aetas; hoc turbido tempore domi q. fuit. e) gelassen, ruhig, friedsam, sanft integri, q., otiosi homines; homo quietissimus; animus; q. et aequo animo ferre alqd; q. et remissus sermo; tranquillitas, id est, placida quietaque constantia. f) bedächtig, auch phlegmatisch, ohne Energie. g) †frei von Ehrgeiz, anspruchslos. — **quĭētē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* ruhig, *dav.* a) ungestört, ohne Kampf quietius bellare; quietissime se recipere. b) eingezogen vivere. c) gelassen, mit Fassung alqd ferre; leuiter et q. colloqui.

quī-lĭbĕt, quaelĭbĕt, quĭdlĭbĕt (*subst.*) u. **quŏdlĭbĕt** (*adj.*) *pron. indef.* jeder beliebige, jeder ohne Unterschied, oft mit dem Nebenbegriffe der Geringschätzung, der erste beste q. temporibus; q. minima res; apud maiores uostros adhibebatur peritus, nunc q.; q. unus *Liv.*

quīn, *conjunct.* [aus qui, dem alten *abl.* v. qui, u. 2. ne = non] I) v. *relat.* qui *eigentl.* = wie nicht, so daß nicht, m. *conj.*, nach Ausdrücken der Verhinderung, des Widerstrebens, Unterlassens, ferner auch absum, dubito, wenn eine Negation od. eine verneinende Frage vorhergeht *nec requies, quin pomis exuberet annus = rastlos bringt das J. Obst· *nullum ultra verbum etc. insumebat (worin der Sinn liegt: non prohibebat) quin etc.; auch neque multum abesse ab eo quin, obgleich man ut wegen des hinzugefügten ab eo erwartet *Caes. b. G.* 5, 2, 2;

confirmato, illo, de quo . . dubitare non possumus quin etc. ſt. *acc c. inf* im Anſchluß an de quo . . possumus *Cic. Tusc.* 1 § 88; negare non posse quin ſ. nego 2); quis ignorat quin; neque obscurum est q.; non dissimulare q.; facere non possum quin; fieri ob. effici non potest q.; novus nemo tam clarus . . erat, q. is . . haberetur; nihil est . . q. id intereat; nihil est, q. (ſt. q. id, ſo daß es nicht = was nicht) male narrando depravari possit; nego in Sicilia tota ullam picturam fuisse, q. (*sc.* eam, ſo daß ſie nicht = welche nicht) Verres conquisierit; auch bei vorhergehendem negativen Hauptſatz, ohne daß, ohne zu nunquam accedo q. abs te abeam doctior *Ter.*; mater . . neque domum ad se filium admisit neque aspexit quin eum . . compellaret *Nep.*; non quin nicht als ob nicht. II) v. dem fragenden qui in direkter Frage, wie nicht = warum nicht? a) in einer Frage, die eine kräftigere Aufforderung enthält q. conscendimus. equos? = laßt uns doch ꝛc.; m. *indic. fut., Plaut., Liv.*; *dah.* ohne Rückſicht auf die *eigtl.* Bedeutung auch ohne Frage b. *imper.* q. uno verbo dic *Ter.*; m. *conj.* q. experiamur *Cic.*; b) m. n. ohne etiam (*eigtl.* = warum nicht auch?) ja, ja ſogar, ja vielmehr multum scribo die, q. etiam noctibus; q. contra plus spei nactus; q. veniam a vobis petitam velim; †q. immo; hercle q. recte dicis *Plaut.*

quī-nām etc. ſ. quisnam.

Quīnctĭlĭānŭs etc. ſ. Quintilianus etc.

quīncūnx, ūncis, *m.* [quinque-uncia] 1) fünf Zwölftel eines as (ſ. as) als eines Ganzen überh., z. B. einer Erbſchaft *Plin. ep.*; als Münze = 5 unciae *Hor.* 2) in der Geſtalt eines q. ⁘ (*eigtl.* die fünf Augen auf der tessera, dem Würfel) ob. in ſchräger Linie gepflanzt, von Bäumen directi in quincuncem ordines; auch v. Gräbern obliquis ordinibus in q. dispositis scrobes . . fodiebantur.

quīndĕcĭēs, *adv.* [quindecim] fünfzehnmal.

quīndĕcim, *adj.* [quinque-decem] fünfzehn; q. primi die 15 erſten der Senatoren in einem Municipium *Caes.*

quīndĕcĭmvĭrālĭs, ĕ, *adj.* [quindecimvir] die quindecimviri betreffend, quindecimviral *Tac. ann.* 11, 11.

quīndĕcĭm-vĭrī, örŭm ob. ŭm, *m.* das Kollegium der quindecimviri (urſprüngl. duumviri, dann decemviri) sacris faciundis, die Fünfzehnmänner, ein Prieſterkollegium in Rom, das die Aufſicht über die ſibylliniſchen Bücher hatte ſowie über den Kultus des Apoll u. andere griechiſche Kulte u. das den ſibyll. Büchern Sühnmittel für Prodigien entlehnte *Liv.* 10, 8; *Cic. fam.* 8, 4, 1.

quīndēnī ſ. quinideni.

†quīngēnārĭŭs, *adj.* [quingeni] aus je fünfhundert beſtehend.

quīngēnī, ae, ă, *adj.* [quingenti] je fünfhundert.

quīngēntēsĭmŭs, *adj.* [quingenti] der fünfhundertſte.

quīngēntī, ae, ă, *adj.* [quinque-centum] fünfhundert.

quīngēntĭēs, *adv.* [quingenti] fünfhundertmal.

quīnī, ae, ă (*gen.* quinum), *adj.* [quinque] 1) je fünf. 2) *bes.* in der Multiplikation quater q. 3) (*vorkl. u. spät*) im *sing.* lex quina vicenaria welches erſt nach dem 25. Jahre das Stipulieren erlaubt *Plaut.*

quīnī-dēnī (quind.), ae, ă, *adj.* je fünfzehn.

quīnī-vīcēnī, ae, ă, *adj.* je fünf und zwanzig *Liv.* 37, 59.

quīnquāgēnī, ae, ă (*gen* quinquagenum), *adj.* [quinquaginta] je fünfzig.

quīnquāgēsĭēs, *adv.* fünfzigmal *Plaut.*

quīnquāgēsĭmŭs, *adj.* [quinquaginta] der fünfzigſte, *insbes.* **quīnquāgēsĭmă**, ae, *f.* (*sc.* pars) der fünfzigſte Teil als Abgabe.

quīnquāgĭntā, *adj.* fünfzig.

quīnquātrŭs, ŭŭm, *f.* u. ***†quīnquātrĭă**, ĭŭm u. ōrŭm, *n.* [quinque] ein zu Ehren der Minerva gefeiertes, größeres u. kleineres Feſt, das größere v. 19. bis 23. Mai, das kleinere 13. Juli, die Quinquatren.

quīnquĕ, *adj.* fünf; v. einer geringen Zahl *Hor. sat.* 1, 3, 16; 6, 108.

Quīnquĕgĕntĭānī, örŭm, *m.* eine Völkerſchaft in Cyrenaika; auch **Quīnquĕgĕntĭānae ădĭŏnēs.**

quīnquĕnnālĭs, ĕ, *adj.* [quinque-annus] fünfjährig a) alle fünf Jahre geſchehend celebritas ludorum, †certamen. b) fünf Jahre dauernd censura; vota auf fünf Jahre ſich erſtreckend.

quīnquĕnnŭālĭs, ĕ, *adj.* [quinque-annus] 1) *= quinquennalis a). 2) fünf Jahre alt filia *Plaut.*; Olympias *Ov.*; vinum *Hor.*

quīnquĕnnĭŭm, II, *n.* [quinque-annus] eine Zeit von fünf Jahren.

quīnquĕ-părtītŭs (quinqueport), *adj.* fünffältig *Cic.*

quīnquĕ-prīmī, örŭm, *m.* die fünf vornehmſten Senatoren in einem Municipium *Cic.*

quīnquĕ-rēmĭs, ĕ, *adj.* [quinque-remus] fünfruderig, fünf Reihen Ruderbänke habend navis; öfter als *subst. f.* = navis q.

quīnquĕ-vĭr, I, *m.* einer der fünf quinqueviri = Fünfmänner (Kommiſſion zur Regelung irgend einer öffentlichen Angelegenheit).

quīnquĕ-vĭrātŭs, ūs, *m.* das Amt eines quinquevir.

quīnquĭēs, *adv.* [quinque] fünfmal.

quīnquĭplĭcō, 1. [quinque-plico] verfünffältigen *Tac. ann.* 2, 36.

†quīntădĕcĭmānī, örŭm, *m.* [quintus-decimus] die Fünfzehner, die Soldaten der fünfzehnten Legion.

quīntānă, ae, *f.* (*sc.* via) [quintus] der Weg im Lager, welcher die fünfte Manipel u. die fünfte Turma v. der ſechſten trennte u. wo der Marktplatz im Lager war *Liv.* 41, 8, 11 f.; *dah.* q. domi constitută *Suet. Ner.* 26.

†quīntānī, örŭm, *m.* die Soldaten der fünften Legion.

Quīntĭlĭānŭs, I, *m.* röm. Beiname; M. Fabius Qu., Rhetor zu Rom, etwa 35—95 n. Chr.

Quīntĭlĭs (Quinct.), ĭs, *m.* [quintus] m. u. ohne mensis, der fünfte Monat des alten Kalenders (v. März ab gerechnet), der ſiebente des neuen, der Julius.

Quīntĭŭs (Quinct.), 1) L. Q. Cincinnatus ſ. Cincinnatus. 2) T. Q. Flaminius, ſiegte über König Philipp von Macedonien bei Cynoscephalä 197 v. Chr.;

adj. Quintiſch. *Dav. adj.* **Quīntiānŭs**, exercitus v. Qu. 1 beſetzigte.

1. **quīntŭs**, *adj.* [qninque] der fünfte; dnlcia oscula qnae Venns q. parte (dem edelſten Teil, 'der Quinteſſenz') sui nectaris imbuit *Hor. carm.* 1, 13, 16; *adv.* **quīntō**, **quīntŭm** zum fünftenmal.

2. **Quīntŭs**, *m.*, **Quīntă**, *f.* ein röm. Vorname; *gew.* abgekürzt Q.

quīntŭs-dĕcĭmŭs, *adj.* der fünfzehnte.

quippĕ, *adv.* 1) allein ſtehend, *gew.* mit einiger Ironie od. Indignation (vgl. nempe, nimirum, scilicet) freilich, natürlich, allerdings, ja quippe, habes enim a rhetoribus; sol Democrito magnus videtur, quippe homini erudito; industriae meae praeclara opera esset? quippe. 2) q. qnando *Plaut.*, q. quia *Ter.*, q. cum, quod *Cic.*, m. *pron. relat.* (b. *Cic.* ſtets m. *conj.*), q. ut *Iust.* weil, da ja, quippe si *Cic. p. Mil.* § 47; *q. etiam, *q. et ja auch; *m. *partic.*; q. quasi gleich als wenn nämlich *Iust.*

quippĕnī (quippīni) warum denn nicht? od. allerdings, freilich *Plaut.*

Quīrīnālĭs, ĕ, *adj.* [Quirinus] zum Quirinus gehörig collis, *lituus, *trabea wie Romulus getragen. *Insbes. subst.* **Quīrīnālĭă**, ĭŭm, *n.* das zu Ehren des Romulus am 17. Februar gefeierte Feſt.

Quīrīnŭs, ī, *m.* [*verw.* m. quiris] *eigtl.* Lanzenſchwinger, 1) Name des vergötterten Romulus. *Hierv.* a) v. anderen Göttern, *bes.* Janus. b) *Augustus, *Antonius. 2) als *adj.* = Quirinalis, *trihus, *collis, *umeri.

Quīrīs, ĭtĭs, *m.* 1) *im *sing.* (*selt.*) ein römiſcher Bürger als im Beſitze des vollen Bürgerrechtes. 2) *gew.* im *pl.* **Quīrītēs**, ĭŭm (*selt.* ŭm), *m.* vielleicht urſprünglich die Bewohner der ſabiniſchen Stadt Cures, *dav.* = die Sabiner u. ſpäter = die römiſchen Bürger, die Römer in ſtaatsbürgerlicher Beziehung, als ehrende Benennung (populus Rom. Quiritium, populus Rom. Quiritesque, Qnirites Romani), während ſie im Felde milites (nur ſpottweiſe dort Quirites, ſ. *Tac. ann.* 1, 42; *Suet. Caes.* 70), in ihren Beziehungen zu fremden Völkern Romani genannt wurden; *dah.* ins Quiritium vollſtändiges röm. Bürgerrecht *Cic. p. Caec.* § 96; zur Kaiſerzeit der Teil des Bürgerrechts, der einem Latiner noch fehlte, um Vollbürger zu werden *Plin. ep.*; *Suet.*; Quiritium fossa zum Schutz der offenen Gegend Roms zwiſchen dem Caelius, Palatinus u. Aventinus *Liv.* 1, 33, 6. Quirites im Bilde, v. den Bienen *Verg.*

quīrītātĭō, ōnĭs, *f.* (*einm. Liv.* 33, 28, 3) u. †**quīrītātŭs**, ūs, *m.* [quirito] Geſchrei um Hilfe, Angſtruf, -geſchrei.

quīrītō, 1. *eigtl.* die Hilfe der Quiriten anrufen, 1) *intrans.* einen Hilfe- od. Angſtſchrei erſchallen laſſen, kreiſchen *Liv.* 2) *trans.* (*Asin. Poll.* in *Cic. ep.* 10, 32, 3) etw. laut rufen, ſchreien.

1. **quĭs** (*subst.* u., meiſt bei Perſonenbenennungen, *adj.*) u. **quī** (meiſt *adj.*), **quae**, **quĭd** (*subst.*) u. **quŏd** (*adj.*) *pron. interr.* 1) wer? was? welcher, welche, welches? was für einer, eine, eines? (mit quis fragt man nach dem Namen, m. qui nach den Eigenſchaften) quis homo est? ego sum Pamphilus *Ter.*; quis fuit igitur? iste Chaerea. Qui Chaerea? *Ter.*; quis id fecit? quis rex id audebit? domino navis, qni sit (was für ein Mann, in welcher Lage er ſei) aperit; te non novimns, nescimus qui (was für ein Menſch) sis; *qui (estis) genns (*acc.*)? considera, quis quem (wer und wen) frandasse dicatur; qnis videor? wie komme ich dir vor? *Ter.*; quis *vorkl.* auch als *f.* quis ea est, qnam vis dncere uxorem? *Plaut.*; quid est tibi nomen? was iſt dein Name? wie heißt du? *Plaut.*; qnid erat quod confirmabat? was hatte die Verſicherung für einen Sinn? *Cic. Verr.* 4 § 43; quid m. *gen.*, qnid mulieris habes? was für eine Frau haſt du? *Ter.*; quid tibi visa Chios wie hat dir Chios gefallen? *Hor.*; quid hoc veneni saevit was iſt das für ein Gift, das *Hor.*; quid foret Iliae Mavortisque puer was würde geworden ſein aus ꝛc., dixere quid essem was an mir wäre *Hor.*; auch quid wieviel qu. hominum, qn. rerum? *Ter.*; sciturum qn. eius sit was davon wirklich, daran ſei, (*Plaut.*) qni huius rei sit; qui rei esset was es gäbe; quid hoc rei est? was geht da vor? *Liv.*; quid veri sit, scire, discernere *Liv.*

Insbes. quid adverbial a) was? wozu? qnid (wozu ſind od. dienen) tristes querimoniae, si *Hor. carm.* 3, 24, 33 f. b) warum? weshalb? was? sed q. argumentor? qu. vitâ opus est? qn. ad se venirent? qu. ita? wie ſo? warum das? q. multa = kurz; qu. ni? warum nicht? c) in lebhaften Fragen, zum Ausdruck der Verwunderung od. des Unwillens, was? wie? quid? eundem destituisti? . . quid? qnid vero? im Deutſchen wie ſteht es mit? ferner frage ich; ja noch mehr! qnid iuris consulti, quid pontifices, angures; qu. philosophi senes? qnam multa meminerunt! Quid? quod salus sociorum in discrimen vocatur, quo tandem animo ferre debetis? auch quid censes, censemus u. dgl., m. folg. *acc. c. inf.*, wo quid ſcheinbar überflüſſig iſt, qnid enim censemus superiorem illnm Dionysium quo cruciatu timoris angi solitum, qni . .? quid censes munera terrae . . Indicra quid . . quo spectanda modo, qno sensu credis et ore? *Hor. ep.* 1, 6, 5ff. — Elliptiſch, quid? quod zur Einführung ſtärkerer Argumente, was ſagſt du dazu daß, ja ſogar, noch mehr; quid? si wie, wenn (was wirſt du ſagen, wenn, v. einem beſonderen Fall, zu dem man Zuſtimmung od. Beſtätigung erwartet) *Cic. Lael.* § 50; *Hor. sat.* 2, 7, 42; *epist.* 1, 16, 8; *carm.* 1, 24, 13. — Quid enim? denn wie? (wo wir vorher noch etwa hinzuſetzen würden: dagegen läßt ſich nichts ſagen) wenn man eine allgemeine Behauptung durch Widerlegung einzelner, nach der Frage m. quid enim? in weiteren Fragen folgender Fälle od. Beiſpiele begründen will *Cic. Lael.* § 30; *Tusc.* 4 § 8. Quid ergo? qnid igitur? was od. wie alſo? ebenfalls widerlegender Natur, im Anfang od. Schluß einer Argumentation, um eine fremde Anſicht ad absurdnm zu führen, auch ſo, daß der Redner auf Grund des vorhergehenden eine Frage an ſich ſelbſt richtet, um dieſe verneinend zu beantworten, zu unterſcheiden v. quid ergo od. igitur est? wie ſteht es alſo? 2) *disw.*, *bes.* b. *Liv.*, ſteht quis od. b. *relat.* qni v. zweien ſt. des beſtimmteren nter; qnoniam gemini essent (Romulns et Remns) . . ut dii . . anguriis legerent, qui nomen novae nrbi daret; Hannibal movit ex Tanrinis incertns, quae pars seqnenda essent *Liv.* 21,

39, 6; controversias inter se habebant, quinam anteferretur *Caes. b. G.* 5, 44, 2; qui prior has angustias occupaverit *Caes. b. c.* 1, 66, 4. 3) quis wie ſonſt quotus quisque = wie wenige, Luculli virtutem quis, at quam multi illorum magnificentiam imitati sunt *Cic. off.* 1 § 140.

2. **quĭs** (*subst.* u. *adj.*) u. **quī** (meiſt *adj.*, nach si, nisi, ne, num auch *subst.*), **quae** od. **quă, quĭd** *subst.* u. **quŏd** (*adj.*), *pron. indef.* irgend einer, eine, eines, jemand, etwas (bl. Gedachtes u. Vorgeſtelltes; vgl. aliquis) meiſt nach einem *pron. relat.*, nach si, cum u. dgl.; quo, *abl.* des Maßes b. *comp.*, si quo (um etw.) inclementius in te sum invectus *Liv.*, si quo intentius possit quam *Liv.* 4, 1, 5.

3. **quĭs** ſ. 2. qui.

quĭs-năm od. **quĭnăm, quaenăm, quĭdnăm** od. **quŏdnăm,** *pron. interr.*, verſtärkte Form v. 1. qnis, a) in direkt. Frage, wer, was denn? quinam homo *Plaut.*; quodnam faciuus *Ter.* b) in indir. Frage reviso, quidn. gerat; quaesivit, quasn. formosas virginis haberent *Cic.*

quĭs-pĭăm, quaepĭăm, quĭdpĭăm u. **quĭppĭăm** (*subst.*), **quŏdpĭăm** u. **quŏppĭăm** (*adj.*) *pron. indef.* irgend jemand, irgend einer, wer es auch ſei, der od. jener (ganz unbeſtimmt) si cuipiam pecuniam ademit; qu. cohors; (*pl. selten*) quaepiam rationes; *adv.* quidpiam (quipp.) etwas, bei *adj. Com.*; qu. nocuit *Cic. n. d.* 3 § 86.

quĭs-quăm (als *f. Plaut., Ter.*), **quĭequăm** (beſſer als quĭdquam) *pron. indef.* (*gen.* cuiusquam; *dat.* cuiquam; *acc.* quemquam, *abl.* quoquam u. bei *Cic.* häufiger ullo; die Formen des Femin. u. des Plur. fehlen u. werden von ullus vertreten), *gew. subst.* (adjektiviſch nur *bisw.* bei Perſonennamen u. perſönlichen Kollektivſubſtantiven, nie bei Sachen) irgend jemand, irgend einer, wer es nur ſei, auch nur irgend einer, überhaupt nur einer, v. einem ganz unbeſtimmten Gegenſtand, deſſen Exiſtenz ſelbſt als problematiſch betrachtet werden ſoll, *dah.* in Bezug auf ganze Sätze, welche unmittelbar od. mittelbar negativen Sinn haben nemo tale quicquam conabitur; quamdiu quisquam erit, qui te defendere audeat, vives; hic mihi qu. mansuetudinem et misericordiam nominat; ab hoc quisquam bellum timet? taetrior hic tyrannus fuit quam qu. superiorum; indignor (= nolo, forte non possum) quicquam reprendi *Hor. ep.* 2, 1, 70; (*seltner*) ne quemquam (niemanden wer es auch ſei, durchaus niemanden) interficiant; ne qu. ordine egrederetur *Caes.*; nec quisq. unus; nihil quicquam.

quĭs-quĕ (*f. Com.*), **quaequĕ, quĭdquĕ** (*subst.*) u. **quŏdquĕ** (*adj.*) *pron. indef.* [*urspr.* und welcher] 1) jeder für ſich, jeder einzeln, häufig bei *sup.*, Ordnungszahlen u. *pron.* sui, sibi, se, suus, *gew.* dieſen Worten nachgeſetzt; nicht ſelten als *collect.* m. *pl.* des Verbums, pro se quisque queruntur; ceteri suo quisque tempore aderunt; *dah.* auch in freierer Konſtruktion nach dem Sinn passim multis sibi quisque imperium petentibus (als wenn dafür geſetzt wäre cum p. multi . . peterent) *Sall. Iug.* 18, 3; omnes velut diis auctoribus in spem suam quisque acceptis *Liv.* 21, 45, 9. *Insbes.* a) bei Ordnungszahlen, decimus quisque allemal der zehnte; quinto quoque anno alle fünf Jahre; tertio q. verbo bei jedem ꝛc.; primus quisque der erſte, der nur möglich, der allererſte, primo qu. tempore ſo bald als möglich, je eher je lieber; auch allemal der erſte, einer nach dem anderu primum quidque consideremus quale sit. b) m. *sup.* (in *klass.* Proſa *gew.* im *sing., selten* im *n. pl.*) um ein charakteriſtiſches Merkmal mit dem Nebenbegriff der Steigerung anzugeben, gerade, immer, jedesmal, auch alle, jeder m. *pos.* im Deutſchen, doctissimus quisque (gerade die Gelehrteſten) modestissmus est; doctissmus quisque (auch: jeder Gelehrte); optima quaeque; auch wegen des ſuperl. Begriffes v. eximius, ex. quemque pulchritudine *Liv.* 1, 7, 5. c) *bisw.* = entſprechend, reſpektiv, qui cuique artificio praesunt die Meiſter der reſpektiven Künſte; haec proclivitas ad suum quodque genus vitii (der einzelnen zu ihren reſpektiven Fehlern) aegrotatio dicatur; auch mit einer Art v. Attraktion bei den *cas. obl. sing.* ſolcher Worte, wie pars, gens, genus u. dgl., equites suae cuique parti post principia collocat *Liv.* 3, 22, 6; has (cohortes) subsidiariae ternae et rursus aliae totidem suae cuiusque legionis subsequebantur *Caes. b. c.* 1, 83, 2. d) jeweilig, qui quoque tempore praesunt die jeweiligen Vorſteher. e) einer, jemand, man sit omne iudicium non quam locuples sed qualis quisque sit; quo quisque est sollertior, eo etc.; ut quisque — ita od. sic m. *sup.* je — deſto. 2) *bisw., bes.* b. *Liv.*, v. zwei Gegenſtänden ſt. des beſtimmtern uterque, indem mehr die Geſamtheit berückſichtigt wird diversi consules ad suum quisque bellum proficiscuntur; ſt. utercumque *Liv.* 1, 24, 3.

quĭsquĭlĭae, ārŭm, *f.* (viell. v. quisque gebildet) *eigtl.* Sachen jeglicher Art, Abgang, -fall, *dah.* Auswurf, Ausſchuß, v. Menſchen seditionis Clodianae; has (v. Fiſchen).

quĭs-quĭs (als *f.* mulier quisquis es *Plaut.*), **quĭequĭd** od. **quĭdquĭd** (in der Regel ſubſtantiviſch), *adj.* **quŏdquŏd** (*gen.* cuicui nur in der Verbindung m. modi, ebenſo *abl.* nur quoquo modo; die übrigen Kaſus u. der ganze *pl.* ſind ſelten). 1) wer, was nur, wer, was auch immer, jeder der, alles was, in der Regel m. *indic.* quoquo modo potuimus; quicquid erat patrum; verkürzt neque enim id est celare, quicquid reticeas ſt. reticere quicquid sit quod reticeas *Cic. off.* 1 § 57; duodecim tabulae nocturnum furem quoquo modo (*sc.* esset = unter allen Umſtänden) interfici impune voluerunt *Cic. p. Mil.* § 9; *m. *pl.* des Verbums; (*acc.*) quicquid *adv.* a) um was nur, je weiter, je mehr qu. . . appropinquabant, qu. ab urbe longius proferent arma, qn. progredior (in der Darſtellung) *Liv.* b) wie, ſo viel *qu. amas. 2) jeder wer es auch ſei, der erſte beſte liberos suos quibusquibus Romanis dabant *Liv.* 41, 8; quaqua de re locuti *Tac. ann.* 6, 7. 3) unum quicquid = unum quidque *Com.*; ſcheinbar = quisque neben andern Relativis, ubi quicquid esset (verkürzt ſt. ubi aliquid esset, quicquid esset) quod disci posset *Cic. Tusc.* 4 § 44; ut quicquid obiectum esset *Cic. Tusc.* 5 § 98; quocumque in loco quisquis est *Cic. fam.* 6, 1, 1; quatenus quicquid (andere: quid-

que) se attingat *Cic. fin.* 5 § 24; ohne Relativ in suo quisquis gradu *Liv.* 8, 38, 11.

quī-vīs, quaevīs, qnĭdvīs (*subst.*) u. **qnŏdvīs** (*adj.*) jeder ohne Unterſchied, wer od. was es nur ſei non quivis hoc videt; quidvis perpeti alles Mögliche; qu. unus.

quŏ, *adv.* 1) *indef.* irgendwohin si quo erat progrediendum; auch irgendwie *Liv.* 2) *relat.* wohin abire, quo terrarum possent; *quo te pedes *sc.* ducunt; auch in Beziehung auf Perſ. od. Sachen eos (quo = ad quos) se contulit; mare quo (= in quod) Rhenus influit; Veientes quo (= quibus) praesidium imposuerat; (aus Rückſicht auf Konzinnität) haruspicis dicta eodem intendere quo (= ad quod) cupido animi hortabatur *Sall. Iug.* 64, 1. *Seltener:* wo, quo loci nasceretur; rosa quo locorum sera moretur *Hor.* 3) **interrog.* quo tendis? elliptisch *quo tu, turpissime? unde et quo Catius? *tp.* a) v. Grade, bis zu welchem Grade, wie weit scire, quo amentiae progressi sitis *Liv.* b) wozu, zu welchem Zweck? Martis signum quo mihi pacis auctori? *Cic.*; quo mihi fortunam, si non conceditur uti? nescis quo valeat nummus; quo tibi sumere depositum clavum? *sc.* prodest. c) wodurch, woher, weswegen, daher, deshalb, inſofern quo factum est ut; quo mihi rectius videtur. d) weil, als wenn, als ob, um einen bl. gedachten Grund anzugeben, m. *conj.* non quo ipse audieris; mercatoribus est aditus magis eo ut . . habeant, quam quo desiderent (ſt. der gewöhnlicheren Wendung: non quo . . desiderent, sed eo ut . . habeant); haec amore magis impulsus scribenda putavi, quam quo arbitrarer etc. e) damit dadurch, zur ſchärferen Bezeichnung des Zweckes einer Handlung, m. *conj.* sustinere . . impetum benevolentiae, quo utamur *Cic. Lael.* § 63; in causa esse, quo setius etc.; *dah.* **qnōmĭnŭs** ſ. dasſelbe; ſehr *selten* u. *unklass.* quo ne missus ad hoc, quo ue . . incurreret *Hor. sat.* 2, 1, 37; damit deſto, daß deſto m. *comp.* quo melius valeamus; quo is magis gauderet ingenio suo *Liv.* 2, 60, 1. f) bei *comp.* um was, *dah.* je, m. korreſpond. eo od. hoc (deſto) m. *comp.*, *bisw.* auch ohne eo, um das Verglichene mehr hervorzuheben, in welchem Falle aber der *comp.* od. eine andere Bezeichnung der Steigerung im Hauptſatze nicht fehlt; (*selt.*) und um ſo quo minus *Cic. fin.* 1 § 58.

qnŏ-ăd, *adv.* 1) v. Raum od. Grad ſoweit als, ſoweit, inſoweit als qu. insequi potuerat; q. capitibus exstare possunt; q. possum; q. eius facere possum; elliptisch q. longissime. 2) v. der Zeit a) *interr.* wie lange *Ter.* b) relativ. α) ſolange als, ſolange tandiu velle debebis, q. te quantum proficias, non paenitebit; q. potui. β) bis daß, bis, m. *indic.* od. *conj.*

†qnŏădūsquĕ (od. quoad usque) ſolange bis.

quō-cĭrcă, *adv. relat.* weshalb, demzufolge, um dieſes Umſtandes willen; in der Tmeſis quo, bone, circa *Hor. sat.* 2, 6, 95.

quō-cŭmquĕ (quocunque), *adv. relat. indef.* wohin nur, wohin es auch ſei, in der Tmeſis quo ea (ratio) me cumque ducet *Cic. Tusc.* 2 § 15.

qnŏd [urſprüngl. *n. acc.* v. qui], I) *relat. adv.* 1) in Beziehung worauf, in welcher Beziehung, worin quod illos aetas satis amet *Ter.*; *dah.* quod si und wenn, wenn alſo, nun, demnach, wenn nur, ja wenn, wenn aber, aber ſelbſt wenn, quod ni; (getrennt) quod ego nisi *Cie.*; quod cum, quod ubi, quod quoniam, quod quia, quod etsi; quod ut geſetzt nun, daß *Cic. p. Mil.* § 51; daß doch quod ut o potius formidine falsa ludar *Verg. Aen.* 11, 631; quod utinam möchte alſo doch; quod qui (*nom. pl.*) wer daher *Cic. off.* 1 § 44; *Phil.* 10 § 9; quod absque hoc esset ja, wenn dieſer nicht wäre *Plaut.* 2) weshalb, warum hoc est quod ad vos venio *Plaut.*, *dah.* est, nihil est, quid est quod m. *conj.* es iſt kein Grund, kein Grund vorhanden, daß ꝛc.; *bisw.* zu Anfang eines neuen Satzes, deshalb, darum quod te oro ne *Ter.*; quod te per genium etc. obsecro *Hor.*, quod te per superos etc. oro *Verg.*

II) *conjunct.* m. *indic.* a) zur Angabe v. Gründen u. Urſachen weil, *insbes.* nach Verbis der Affekte, wie gaudere, dolere, queri, accusare, laudare, mirari; non quod, non q. non — sed quod od. bl. sed; (*selt.*) sunt similia illis (orationis lumina), non q. sola ornent, sed q. excellant *Cic. or.* § 134. b) v. einem faktiſchen, das vorhergehende erklärenden Umſtand mit u. ohne vorhergehendes *pron. demonstr.* (der Umſtand) daß accedit q.; *adde huc q. dazu kommt noch, daß; *†adde q.; pauca loquitur, q. (darüber daß); bene facis q.; bene mihi evenit q.; multi in eo peccant, q.; *dah.* auch zur Angabe des Umſtandes, welcher ein im Hauptſatz ausgeſprochenes Urteil veranlaßt hat, was das betrifft, daß ꝛc., in Bezug darauf, daß ꝛc., wenn q. scribis te ad me venturum esse, ego vero te istic esse volo. c) (*vorkl. u. spät*) nach verbis sentiendi u. declarandi, daß ſt. *acc. c. inf. Iust.* 1, 7, 9. d) obgleich, obſchon *Ter., Prop., Ov.* e) ſeitdem, daß; ſeit iam diu'st quod, diu est q. *Plaut., Ter.*; †tertius (iam) dies est q. *Liv.*

quōdăm-mŏdŏ, *adv.* [qnidam-modus] gewiſſermaßen, einigermaßen.

Quŏdsĕmĕlārrĭpĭdēs, ae, *m.* [quod-semel-arripio] *scherzh.* gebildeter Name, Hälterseinmalſeſt *Plaut.*

qnŏdsī ſ. quod I. 1).

qnŏī ſ. 2. qui.

quōlās od. **quōlātĭs,** ă = cūiās od. cūiātis *Plaut.*

quōlŭs, 1) ſ. 2. qui. 2) quŏiŭs, a, um = cuius, w. ſ., *Com.*

***†quō-lĭbĕt,** *adv.* wohin es beliebt, überall hin.

quōm ſ. 2. cum.

quōmĭnŭs, *eigtl.* wodurch od. daß um ſo weniger, m. *conj.* nach impedire, prohibere, deterrere, recusare, nihil moror u. dgl., im Deutſchen bl. daß od. zu m. *inf.*; aber stat per alqm q. daß nicht; nihil censoria animadversio effecit q. etc. hatte nicht den Erfolg, daß nicht *Liv.* 4, 31, 5; per quem populum fiat q. (daß nicht) legibus stetur *Liv.* 9, 5, 3.

quō-mŏdŏ, *adv.* I) *interr.* wie? auf welche Weiſe? eius hominis bona qua ratione venierunt aut quomodo venire potuerunt? II) *relat.* wie, ſo wie nihil est admirabilius quam quomodo Q. Maximus mortem Marci filii tulit = quam is modus quo etc.; auch quomodo — sic od. ita.

quŏmŏdŏ-cŭmquĕ (-cunque), *adv.* 1) *relat. indef.* wie nur immer, auf welche Art nur. 2) *indef.* (*vorkl. u. spät*) ohne hinzugefügtes Verbum = wie es nur sei, auf jede mögliche Weise.

quŏ-mŏdŏ-năm, *adv. interr.* wie denn? *Cic. Qu. fr.* 2, 16, 5.

quŏ-năm, *adv. interr.* wohin denn? p. haec omnia nisi ad suam perniciem pertinere.

quŏndăm, *adv.* [quum-dam] 1) *überh.* einmal, zu gewissen Zeiten, zuweilen, manchmal. 2) v. der Vergangenheit einstmals, ehemals, vordem honores q. fuerunt rari et tenues *Nep.*; m. olim *Ter.* 3) *v. der Zukunft einmal, dereinst.

quŏnĭăm, *conjunct.* [quom = cum-iam] 1) ursprüngl. temporal = postquam, auch noch fühlbar an Stellen wie q. ei qui me aleret, nil video esse relicui, dedi ei etc. *Plaut. Trin. prol.* v. 14. 2) da ja (v. einem unleugbar stattfindenden od. unleugbar scheinenden Grund) (*selt.*) non q. morem illi geram, non q. hoc sit necesse, verum ut experiar *Cic.*; *bisw.* prägis, indem nicht *eigtl.* der Grund dessen angegeben wird, was wirklich gesagt ist, sondern warum es gesagt ist ipsum illum Antronium (q. eius nomen finitimum maxime est huius periculo et crimini) non sua haec vita convincit? d. i. den A. (von ihm nämlich glaube ich besonders sprechen zu müssen, weil ja ꝛc.); nec solum componentur verba ratione, sed etiam finientur, q. id indicium esse aurium alterum diximus und dies sage ich, weil ꝛc.; *insbes.* bei dem mit kurzer Relapitulation des vorhergehenden verbundenen Übergang zu einem neuen Teil der Rede od. der transitio, im Deutschen nachdem, nachdem nunmehr, nachdem so q. de genere belli dixi, nunc de magnitudine panca dicam; q. ad hunc locum perventum est; auch q. igitur od. quamobrem q., quare q., sed od. et q.

quŏ-pĭăm, *adv. indef.* [quispiam] (*vorkl.*), **quŏquăm** [quisquam] irgend wohin.

quŏquĕ, *adv.* (eine verstärkende Verdoppelung von que und, wobei das erste que in quo überging; wie que ist auch quoque in Prosa dem betonten Worte enklitisch nachgestellt, zwischen zwei dem Begriff nach enge zusammengehörende Worte jedoch eingeschoben, obgleich es zu dem zweiten Wort zunächst gehört), *bisw.* in freierer, mehr den allgemeinen Gedanken berücksichtigender Weise (*Liv.* 22, 7, 5; 22, 33, 1), bei Dicht. auch vor dem betonten Worte (*Hor. sat.* 1, 10, 5; 2, 8, 81), mitunter auf den ganzen Satz gehend, wie b. *Curt.* 4, 10, 15 (*Liv.* 4, 41, 3; 44, 9; 56, 13). 1) auch (um an ein schon bezeichnetes Subjekt od. Objekt ein anderes gleichgeltendes anzureihen) me q. hoc decepit; pleonast. quoque etiam *Ter.* 2) †= etiam, ex industria q.; e contrario q. *Quint.*

quŏquĕ vĕrsŭs s. quoquoversus.

quŏ-quŏ, *adv. relat. indef.* [quisquis] wohin nur immer.

quŏquŏ-vĕrsŭs, *adv.* nach allen Seiten, nach allen Richtungen hin (quoque versus, v. quisque u. versus, b. *Caes. b. G.* 3, 23, 2; 7, 4, 5 u. 7, 14, 5 ed. *Meusel*).

quŏrsŭm od. **quŏrsŭs,** *adv. interr.* [quoversum od. -sus] 1) (*selt.*) v. Raume, wohin *Ter.* 2) *übertr.* a) wohin quorsum evaderet *Ter.*; q. haec pertinent u. bl. q. haec? *Cic.*, q. haec tendunt? q. recidat responsum. b) wozu, in welcher Absicht, zu welchem Zweck quorsum igitur haec disputo? q. haec spectat oratio? q. igitur haec tam multa de Maximo? quorsus (-um) haec? *Insbes.* als Formeln der rednerischen *percontatio*; q. opus est; quorsum? wozu dies? *Hor. sat.* 2, 3, 201.

quŏt, *adj. indecl.* 1) *interr.* wie viele? q. sunt? Nicht mit partitivem Genitiv, also q. cives adsunt (nicht civium)? numerate saltem, q. sitis. 2) *relat.* so viele als, *gew.* m. tot korrespondierend, als, q. homines, tot sententiae wieviel Köpfe, soviel Sinne *Ter.*; tot annos q. habet; auch toties, q. *Hier.* bei Zeitbestimmungen alle, jede q. Kalendis *Plaut.*

quŏtănnīs [quot-annus] *adv.*, jährlich, jedes Jahr, alle Jahre.

quŏtcŭmquĕ (-cunque), *adj. indecl.* (*selt.*) wieviele nur immer, soviele nur.

quŏtēnī, ae, ă [quot] wieviele (bei einer Einteilung) *Cic. Att.* 12, 33, 1.

quŏtīdĭānō, quŏtīdĭānŭs, quŏtīdĭē s. cotidianus etc.

quŏtĭēns (besser als quŏtiēs), *adv.* [quot] 1) *interr.* wie oft? wieviel mal? 2) *relat.* so oft wie.

quŏtĭēns-cŭmquĕ (besser als quotiescunque), *adv.* so oft nur.

quŏt-quŏt, *adj. indecl.* wieviele nur immer.

quŏtŭmŭs, *adj.* (*Plaut.*) = quotus.

quŏtŭs, *adj.* [quot] der wievielste, welcher in der Reihe? q. annus? q. hora est? wieviel Uhr ist es? *Hor.*; *ellipt. quotâ *sc.* horâ zu welcher Stunde, wann? quotus esse velis, rescribe (*Hor.*) wie zahlreich du zu kommen gedenkst, wieviel Mitgäste du haben willst. *Insbes.* quotus quisque = wieviele?, aber in beschränkendem Sinne = wie wenige? quotus q. philosophorum est qui etc.

***quŏtŭs-cŭmquĕ** (-cunque), *adj.* so groß (viel) od. wenig nur.

quŏ-ūsquĕ, *adv. interr.* bis zu welchem Zeitpunkte? wie lange? q. tandem, Catilina, abutere patientia nostra? getrennt, quo enim usque *Cic. Phil.* 3 § 3.

quŏvīs, *adv.* [quivis] wohin es nur sei, überall hin *Com.*

quŭm s. 2. cum.

R

R. als Abbreviatur = Romanus od. Rufus.

răbĭdŭs, *comp.* u. *sup.* ohne Beleg, *adj.* [rabies] wütend, toll, tobend, *bes.* v. Tieren *leones, *canes, *ferae; *übertr.* *lingua, *ira, *fames, *ventus; auch bis zur Raserei begeistert os *Verg. Aen.* 6, 80. — **răbĭdē,** *adv.* m. †*comp., sup.*

ohne Beleg, wütend, raſend, omnia r. appetere *Cic.*

răbĭēs (*acc.* em, *abl.* e gebr. u. *gen.* u. *dat.* ungebr.), *f.* 1) *eigtl.* Tollheit, Wahnſinn (als Krankheit, m. Neigung zu feindſeligen Angriffen gegen andere), v. Menſchen *Plaut.*, *canum wütende Hunde. 2) *übertr.* heftige, leidenſchaftliche Aufregung des Gemüts, Wut, Wildheit, *bes.* Zorn, Ingrimm animi acerbitas quaedam et r.; irâ in rabiem versâ; ferae bestiae caeco impetu et r. concitatae *Cic.*; quae vos r. agitat? *Liv.*; gentis; v. Kampf-, Kriegswut hostilis, Gallica (*Gg.* Romana virtus), *belli, *civica des Bürgerkrieges; †occidendi Mordluſt; *v. Spottſucht Archilochum proprio r. armavit iambo; *v. Schreibwut horrenda; *v. Liebeswut; *v. der raſenden Begeiſterung der Sibylla; *ventris Heißhunger, Wolfshunger; *edendi Eßgier; *caeli marisque, *ventorum; *canis Glut des Hundsſterns *Hor. ep.* 1, 10, 16.

răbĭō, 3. toll ſein, wüten *Enn.* b. *Cic. de div.* 1 § 66.

răbĭōsŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. rabiosus] halb toll *Cic.*

răbĭōsŭs, *adj.* [rabies] = rabidus, canis *Hor.*; homo toll *Plaut.*; fortitudo minime r. v. aller Wut frei *Cic.* — **răbĭōsē**, *adv.* wütend, ungeſtüm *Cic.*

Răbīrĭŭs: 1) C. R., Volkstribun, wegen des Todes des Tribunen L. Apulejus Saturninus angeklagt. 2) C. R., Ritter, de perduellione angeklagt, wurde v. Cicero in noch vorhandenen Reden verteidigt. *Dav.* **Răbīrĭānŭs**, *adj.* 3) C. R., ein Dichter zur Zeit Virgils *Ov.*, *Quint.*

răbō, ōnis, *scherzh.* ſt. arrabo, w. ſ. *Plaut.*

răbŭlă, ae, *m.* [rabio] ein tobender, ſchreiender Sachwalter, Zungendreſcher, Rabuliſt.

***răcēmĭfĕr**, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [racemus-fero] Beeren tragend uva; Bacchus mit Trauben bekränzt.

răcēmŭs, ī, *m. eigtl.* der Kamm der Weintraube, *dah.* a) die Beere u. die ganze Traube (vgl. uva), auch des wilden Weinſtocks *Verg.*, *Hor.* b) Weinbeerſaft *Ov.*

Răcīlĭŭs, Name eines römiſchen Geſchlechtes; L. Rac., Volkstribun zur Zeit des Cicero; Racilia, Gattin des Diktators L. Quinctius Cincinnatus.

rădĭātŭs, *adj.* [radio] mit Strahlen verſehen, ſtrahlend sol *Cic.*, *lumina, †corona Strahlenſchein.

rādĭcĭtŭs, *adv.* [radix] *klass.* nur *tp.* mit der Wurzel, von Grund aus evellere actiones alcis; extrahere religionem ex animis hominum, cupiditatem, excutere opinionem.

rādĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. radix] eine kleine Wurzel.

rădĭō, 1. u. **rădĭŏr**, *dep.* 1. [radius] ſtrahlen *argenti lumine valvae, †templa auro radiantur, *radians luna; *subst.* *radians die Sonne, in der Überſetzung des Aratus *Cic. or.* § 152.

rădĭōsŭs, *adj.* [radius] ſtrahlenreich *Plaut.*

rădĭŭs, ĭī, *m. Stab*; *dah.* a) *†Speiche des Rades. b) Zeichenſtab der Mathematiker, womit ſie Figuren im grünen Glasſtaub zeichneten, *t. t.* homunculus a pulvere et r. *Cic.*; descripsit radio totum gentibus orbem, caeli meatus *Verg.* c) Radius des Kreiſes, Halbmeſſer. d) *t. t.* Weberſchiffchen *Verg.* e) eine Art länglicher Olive *Verg.* f) der Strahl der Sonne in radiis solis; im Bilde obscurari nec apparere et in virtutis, tamquam in solis radios incurrere; *des Blitzes, *des Helms, der Krone auf dem Haupte.

rādīx, īcĭs, *f.* 1) Wurzel rapnla, lactucae, r. (Rettig) *Hor.*; radices agere Wurzel ſchlagen; virtus altissimis defixa r., *a radice, *ab r. imis; *übertr.* 2) a) Wurzel *linguae, *plumae, *saxi; der Fuß eines Berges, *gew. pl.* montis, sub ipsis r. montis, †in radice Palatii. b) *bildl.* α) a radicibus (v. Grund aus) evertere domum *Phaedr.* β) Urſprung, Quelle, Stamm miseriarum; errorem quasi r. malorum omnium extrahere; Marius, ex iisdem quibus uos, radicibus (Geburtsort) natus. γ) der feſte Grund Pompeius, eo robore vir, iis r. der ſo feſt ſteht *Cic. Att.* 6, 6, 4.

rādō, rāsī, rāsŭm, 3. 1) kratzen, ſchaben, *dav.* abreiben, reinigen, glätten, glatt ſchaben terram pedibus (ſcharren, v. Raben) *Plaut.*; mulieres genas ne radunto zerkratzen, aus den 12 Tafeln b. *Cic. legg.* 2, 23; *puros lapides palmâ fegen, abkehren; *liber rasus limâ gereinigt. *Dav.* vorbei od. darüber gehend ſtreichen, berühren, über etw. hin laufen, kriechen, durch etw. fliegen *litora vorbeiſegeln an, *cautes, *iter laevum links am Felſen hinſtreichen, *freta sicco passu, *iter liquidum durch die Luft fliegen, *campos beſpülen, *terras v. Winden, hinfegen über ꝛc., *Eurus arva imbribus verſchwemmt, *ultima meta raditur ich bin faſt am Ziele. 2) abkratzen, abſcheren, raſieren caput (Kopfhaare) et supercilia; caput als Zeichen der Sklaverei od. (*Suet.*) der Trauer; radi ſich raſieren laſſen *Suet.*; *übertr.* auskratzen, -ſtreichen *nomen fastis; wegnehmen *uaufragium.

raedă, ae, *f.* [galliſches Wort] ein vierrädriger Reiſewagen, Kaleſche.

raedārĭŭs, ĭī, *m.* der Lenker, Kutſcher einer raeda.

Raetī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft im heutigen Graubünden, Tirol u. Oberbayern, v. Druſus u. Tiberius im J. 15 v. Chr. unterjocht, im 2. Jahrh. mit Vindelicien vereinigt; ihr Land **Raetĭă**, ae, *f.* *Dav.* *†**Raetĭcŭs**, **Raetĭŭs** u. **Raetŭs**, *adj.*; **Raetŭs**, *nom. pr.* Führer der in Rätien eingewanderten Etrusker *Iust.* 20, 5, 9.

rāllŭs, *adj.* [*dem.* v. rarus] dünn, tunica *Plaut.*

***†rāmālĭă**, ĭum, *n.* [ramus] Reisholz, Geäſt.

rāmĕntŭm, ī, *n.* (*gew. pl.*) od. (*Plaut.*) **rāmĕntă**, ae, *f.* [ſt. radimentum aus rado] *eigtl.* Splitter, Stückchen, *dah.* (*Plaut.*) omne cum ramento bis auf den letzten Heller.

rāmĕŭs, *adj.* [ramus] aus Äſten, fragmenta Reisholz *Verg.*

rāmĕx, īcĭs, *m.* [ramus] (*pl.*) die Lungengefäße *Plaut.*

Rămnēs od. **Rămnēnsēs**, ĭum, *m.* ſ. tribus 1); auch eine der drei gleichnamigen Reitercenturien. *Dah.* Ramnes, Ritter, vornehme Stutzer *Hor. a. p.* 342.

rāmōsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [ramus] voller Äſte, vieläſtig, verzweigt arbor; *Lernaea Echidna r. colubris uatis e caede (aus dem Blute ihres abgehauenen Kopfes); *cornua cervi.

rāmŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. ramus] Äſtchen.

rāmŭs, ī, *m.* Aſt, Zweig; *bildl.* non solum ramos amputare miseriarum, sed omnes radicum (näml. miseriarum) fibras evellere *Cic. Tusc.* 3 § 13; *insbes.*

a) *ein Aſt als Keule des Herkules. b) **meton. pl.* Baum, Baumfrüchte.

rānă, ae, *f.* 1) Froſch; *Kröte ova uncta sanguine ranae. 2) r. marina Seeteufel (ein Fiſch).

rănĕĕō, 2. ranzig ſein, nur im *partic. praes.* **rănĕēns**, ēntis, ranzig, ſtinkend, faul.

rănĕĭdŭs, *adj.* [ranceo] ranzig, ſtinkend aper *Hor.*

rānŭncŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. rana] kleiner Froſch; *scherzh.* v. den Einwohnern v. Ulubrä in der Nähe der pomptiniſchen Sümpfe.

răpācĭdă, ae, *m.* [rapax] Räuber, *scherzh.* gebildetes Patronymikum *Plaut.*

răpācĭtās, ātis, *f.* [rapax] Raubſucht.

răpāx, ācis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [rapio] 1) an ſich reißend, raffend, fortreißend, unaufhaltſam *ventus, *ignis, *Harpyiae, *Fortuna; auch Beiname der 21. Legion (die alles Niederreißende); rapaces die Soldaten der 21. Legion *Tac.*; *bildl.* fähig ſich etw. anzueignen nihil est appetentius similium sui nec rapacius quam natura *Cic. Lael.* § 50. 2) räuberiſch, raubſüchtig inopiâ rapax *Suet.*, *lupi, *mors, *Orcus; *Mars (als unglückliches Geſtirn); *domina nach Geſchenken gierig; *subst.* Räuber *Plaut.*, *Cic.*

răphănŭs, ī, *m.* [ῥάφανος] Rettig *Ct.*

răpĭdē ſ. rapidus.

răpĭdĭtās, ātis, *f.* [rapidus] reißende Schnelligkeit *Caes.*

răpĭdŭs, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [rapio] reißend ſchnell amnis *Hor.*, rapidissimi vortices, *volucris rapidissima ſchnell fliegend, †mare, *sol (wegen des raſchen täglichen Umlaufs nach Vorſtellung der Alten), *orbis (caeli); *cursus, *r. passibus, *rapidi feruntur; *ignis (v. Blitz); oratio reißend ſchnell dahin flutend; in consiliis übereilt; †venenum ſchnell wirkend; *heftig, *hitzig flamma, Sirius, rapidi potentia solis. — **răpĭdē**, *adv.* m. †*comp.* reißend ſchnell †r. iter conficere, †rapidius venire alqo; *bildl.* v. Ausdruck r. ferri.

răpīnă, ae, *f.* [rapio] Raub, a) *abstr.* das Rauben, die Räuberei; *gew.* im *pl.* b) das Geraubte, der Fang.

răpĭŏ, răpŭī (*archaist. perf.* rapsit, in einer Geſetzesformel b. *Cic. legg.* 2 § 22), răptŭm, 3. 1) an ſich raffen, weg-, hin-, zuſammenraffen, heftig od. mit Gewalt ergreifen, wegnehmen, -führen, ent-, fortreißen, fortſchleppen alqd, *†arma (manu), *bipennem dextrâ, *galeam tectis ſchnell holen aus ꝛc., *nigrum colorem raſch annehmen, *vim monstri raſch einfangen, *aures abreißen, *stirpes ausreißen, entwurzeln (v. Fluſſe); *lumen (das Auge) tibi entreißen; manipulos aliquot in primam aciem secum; †raptus Hector equis geſchleift; commeatum in naves; frumentum ex agris raptum erat ſchnell weggeſchafft; *Turno mille populus eilig zuführen; citatum agmen Tusculum praeter Capuam *Liv.*; *quo me cumque r. tempestas (im Bilde); *r. se hinc ocius 'ſich fortmachen, ſich packen'. Häufig alqm ad supplicium, ad mortem, ad necem, *bisw.* bl. r.; alqm in ius *Plaut.*, in ius ad regem, ad consulem *Liv.*; *Romae sponsorem (als Bürgen) me rapis entführſt; me parentibus, liberis, patriae intra iuventam praematuro exitu *Tac. ann.* 2, 71; *auditorem in medias res in ꝛc. raſch verſetzen; *obsita frondibus sub divum ans Licht ziehen = dem Anblicke der Menge preisgeben.

Insbes. α) beſchleunigen, ſchleunig vollenden, vollziehen raptae prope inter arma nuptiae *Liv.*; *viam, *silvas durcheilen; †immensos orbes per humum (v. der Schlange) raſch machen, beſchreiben; *in fomite flammam raſch entwickeln (durch Schwingen). β) als Beute, als Raub an ſich reißen, rauben, entführen eos inter se partes regni rapuisse (geraubt u. unter ſich geteilt) *Liv.*; virginem; *Andromeden et tanti praemia facti nimmt ſchleunig in Beſitz; *insignia Kleiderſchmuck; *oscula; *occasionem de die eilig ergreifen; *quae r. hora diem almum; castra urbesque wie im Flug erobern *Liv.*; auch plündern, verwüſten villas *Liv.*; Armeniam *Tac.*; *r. incensa feruntque (plündern rein aus) Pergama *Verg.*

2) *tp.* a) an ſich reißen commoda ad se *Cic.*; victoriae gloriam in se *Liv.*; †spem adoptionis acrius in dies verfolgt. b) mit ſich fort-, zu etw. hinreißen, fort-, hinziehen *alqm in adversum (ins Verderben); *animum in varias partes; scripturam suam in peiorem partem herunterziehen *Ter.*; *in medias caedes; *si tantus amor scribendi te r.; *seltner* in gutem Sinne, ipsae res verba d. i. mit der Sache bieten ſich v. ſelbſt die Worte dar; ad divinarum rerum cognitionem cura omni studioque rapi; v. Redner eos (apud quos aget) quocumque velit, vel trahere vel r.

***răptă**, ae, *f.* die Geraubte, Entführte.

răptīm, *adv.* in haſtiger, reißender Eile scribere; praecipitata r. consilia; r. omnia agere; r. agitur agmen *Liv.*; *r. secat aethera pennis.

răptĭō, ōnis, *f.* (*selt.*) das Rauben, die Entführung *Ter.*

răptō, 1. (*intens.*) 1) fortreißen, -ſchleppen, -zerren coniugem, *Hectora circa muros ſchleifen, *Hectorem curru quadriiugo raptarier (ſt. raptari); †huc illuc vexilla, †huc atque illuc legiones; *bildl.* *quid r. in crimina (zur Anklage ziehen) divos? 2) †rauben, plündern inter se, Africam.

răptŏr, ōris, *m.* Räuber, *pl.* †orbis; †lupi räuberiſche; ***absol.***; Mädchenräuber, Entführer †filiae; *bildl.* *alieni honoris.

răptŭm, ī, *n.* das Geraubte, der Raub rapto, ex rapto vivere *Ov.*; rapto potitur *Verg.*; rapto gaudere *Liv.*; rapta dividere *Liv.*

răptŭs, ūs, *m.* 1) das gewaltſame Fortreißen, Raub, Entführung virginis, *Inous das Zerfleiſchen durch Ino. 2) †Räuberei, auch *pl.*

răpŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. rapum] Rübchen *Hor.*

răpŭm, ī, *n.* Rübe (*Brassica Rapa L.*).

rārēscō, — —, 3. [rarus] *locker, dünn werden, ſich voneinander geben, claustra Pelori öffnen ſich; resoluta tellus in liquidas aquas verdünnt ſich in ꝛc.; *übertr.* ſich mindern, ſeltner werden †paulatim montes.

rārĭtās, ātis, *f.* [rarus] 1) Lockerheit in pulmonibus inest r. quaedam. 2) Seltenheit, geringe Zahl dictorum, †capillorum, †lavandi das ſeltene Baden; *concr.* eine Seltenheit equi *Curt.*

rārō ſ. rarus.

rārŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dünn, locker,

nicht dicht, v. dem Gegenſtande, dem Raume, in welchem etw. Zwiſchenräume hat (*Ggs.* densus, spissus), †silva mit weit auseinanderſtehenden Bäumen, licht; *retia weitmaſchig, *†terra locker; *tunica, *cribrum weitlöchriges. 2) v. den Gegenſtänden ſelbſt, die durch Zwiſchenräume getrennt ſind u. auseinanderſtehen, dünn ſtehend, weit, einzeln, vereinzelt, zerſtreut (*Ggs.* confertus, continuus, densus) arbores, aedificia, *capillus, *tela, *r. lacrima manat per genas einſame, verſtohlene, *insbes.* als milit. *t. t.* milites, r. dispersique pugnant, r. magnisque intervallis proeliantur, †rara acies, ordines *Liv.*; †rarius agmen subinde fiebat. 3) nicht häufig, nur hie u. da vorkommend, ſelten, wenige portus, litterae, genus hominum, omnia praeclara r.; *subst.* rara anteponantur vulgaribus; (decemviri) rari aditus (*gen.*) ſelten zugänglich; *apparent r. nantes in gurgite vasto *Verg. Aen.* 1, 118; *vitio parentum rara inventus gelichtet; *voces; rarum est ut (*Quint.*) = raro fit ut; (*Tac.*) rarum (*sc.* est) m. *inf.*; auch v. dem, der etw. ſelten tut, ſ. raro; †Caesar rarus egressu ſelten ausgehend; †antiquis scriptoribus r. obtrectator; *r. mens (nur der Verſtand weniger) intellegit, qnod etc. *Hierv.* ſelten in ſeiner Art, vorzüglich, vortrefflich, ausgezeichnet *vestis, *avis, *puella, *quercus patulis rarissima ramis, *artis opus rarae, †leo magnitudinis r., †Philippus indolis r. — **rārō**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* ſelten; auch hin u. wieder, hier u. da *Cic. de or.* 3 § 153.

rāsĭlĭs, ĕ, *adj.* [rado] geglättet; *fibula, *torno r. buxum glatt gedrechſelter.

rāsĭtō, 1. [*intens.* v. rado] (*selt.*) abſcheren faciem cotidie.

†rāstēllŭs, ī, *m.* [*dem.* v. rastrum] eine kleine Hacke.

rāstrŭm, ī, *n.* u. **rāstĕr**, rī, *m.* (*nomin.* ohne Beleg), im *pl. gew.* **rāstrī**, ōrŭm, *m.* die zur Bearbeitung des Bodens gebrauchte zwei- u. mehrzinkige Hacke, der Karſt *Verg.*, *Ov.*; *scherzh.* v. Kamm des Polyphem *Ov. met.* 13, 765; ſprichw. res redit mihi ad rastros = ich werde zum armen Manne *Ter.*

rătĭō, ōnĭs, *f.* [reor], 1) das Rechnen, die Berechnung (*eigtl.* u. *bildl.*), objektiv, die Rechnung u. was einer Rechnung gleich ſieht, Verzeichnis, Liſte, Protokoll, auch die Summe, Zahl, Rechenſchaft, r. conficere, inire Rechnung anſtellen; r. alcis rei habere Berechnung worüber anſtellen; r. ducere subducere ſ. duco 2) δ), subduco 1); r. constat ſtimmt; r. collegit ſ. 2. colligo 2) c); †a rationibus ſ. 2. a I) 1); relatis ad rem publicam cum fide r. nachdem er Rechnung über die öffentlichen Gelder ꝛc. abgelegt hatte; dextera digitis r. computat, putatur r. cum argentario *Plaut.*; rationes ab alqo accipere; rationem perscribere; rationes cognoscere einholen, conferre vergleichen; falsas r. inferre; r. confectas apud alqm deponere; in rationem inducere in Rechnung bringen; consilium his r. nach der Berechnung aller möglicherweiſe eintretenden Umſtände) explicabat, ut etc.; r. acceptorum et datorum die Rechnung über Soll u. Haben; hanc c. habere coepit er kalkulierte ſo; r. implet homines spei *Liv.* 26, 19, 2; (volnptates agricolarum) habent r. cum terra ſtehen in Rechnung mit *Cic. Cat. m.* § 51; r. salutis explicatam et exploratam habere mit der Berechnung ſeines Heils völlig im reinen, d. i. ſeines Heils völlig gewiß ſein *Cic. fam.* 6, 1, 2; petitionis tuae r. mihi semper fuit explorata des Erfolges deiner B. war ich immer gewiß *Cic. fam.* 15, 31, 1; quo mea r. facilior et solutior esse posset wodurch meine Sache leichter u. bequemer aufs reine kommen könnte; †qnantum in ratione est ſich berechnen läßt; ineunda r. est (es muß berechnet, überlegt werden); hoc docet eadem r. (Berechnung) *Liv.* 22, 39, 9; in publicis privatisque r. (Verzeichniſſe) Graecis litteris utuntur *Caes. b. G.* 6, 14, 3; r. carceris (das Kerkerjournal) *Cic. Verr.* 5 § 147; hem ista r. (Summe) est maxima *Plaut.*; r. (Rechenſchaft) reddere (ablegen) alcui, alcis rei; r. vitae reposcere; negotii r. exstare oportere Rechenſchaft gegeben werden können; *übertr.* a) Rechnung, in der man mit jmdm. ſteht, *dah. überh.* Geſchäftsangelegenheit, -ſache, -verhältnis, -führung, Geſchäft; *überh.* Angelegenheit, Verkehr mit, Beziehung, Verhältnis zu jmdm., qui iam cum isto summa consuetudine, praeterea re ac ratione coninnctus esset; fori iudiciique r. (Bereich, Angelegenheit); r. civitatis, r. comitiorum quantos aestus habet; ita se in populari r. iactare in Verfechtung der Volksſache; propter perpetuam in populari r. levitatem; omnes rumusculos populari r. (weil man die Volksſache verficht, als ein Volksfreund gelten will) aucupari; alqd rationis habere cum alqo im Verkehr ſtehen mit ꝛc.; alcui cum alqo intercedit; habenda cum M. Latrone pacis r.; *dah.* auch Kategorie, Gebiet, wozu etw. gehört, Fach alqd cadit in rationem utilitatis; haec res non solum ex domestica est r. (in die Kategorie der innern Politik), attingit etiam bellicam; diverse studia in dissimili r. (in einem verſchiedenartigen Gebiete, Bereich) perspicere; ipsa oratio qnidem propria est huius unius r. (Fach), de qua loquimur. b) wie unſer 'Rechnung' in der Redensart 'bei etw. ſeine Rechnung finden', *gew.* im *pl.* Intereſſe, Vorteil r. meas vestrae salnti anteposuissem; meis alienissimum r.; alcis rationibus consulere, prospicere, providere; rei publicae rationibus conducere; prout r. poscit *Tac. Germ.* 6 je nachdem es ihr Intereſſe erheiſcht. c) wie wir 'in Rechnung ziehen' ſagen = berechnende Rückſicht, Berückſichtigung, Beachtung, Erwägung, Sorge für, r. habere (Rückſicht nehmen, bedacht ſein auf ꝛc., berückſichtigen) alcis rei (dignitatis, commodi, officii, summae rei publicae, frumenti, frumentandi), alcis, sanctiorum, piorum et impiorum; ut sui r. absentis haberetur ſich abweſend um das Konſulat bewerben dürfe; cuius absentis r. habere proximis comitiis *Caes. b. c.* 1, 9, 2; contentus eo, quod r. habita plebeiorum esset daß ꝛc. ſich bewerben dürfen *Liv.* 4, 6, 11; omnis hac in re habenda r. et diligentia est, ut in ꝛc. hat man ſorgfältig zu achten darauf, daß *Cic. Lael.* § 89; sin est in me r. (= sin habeo rationem) rei publicae (die Intereſſen des Standes mir heilig ſind); virtutis et vitiorum sine ulla divina r. (ohne daß man die Götter irgend in Rechnung bringt, ohne alle Rückſicht auf die Götter) grave ipsius conscientiae pondus est *Cic. n. d.* 3 § 85; salva

utriusque temporis r. est jeder Zeit iſt ihr Recht geſchehen *Tac.*

2) die höhere, mit der Berechnung verwandte Tätigkeit des Geiſtes, das Denken, *concr.* die höhere geiſtige Kraft, auf welcher dieſe Tätigkeit beruht, die Vernunft, aber mehr nach außen gerichtete Kraft des Denkens; vernünftiges Nachdenken, Überlegung motum istum celerem cogitationis, acumen, sollertiam quam r. vocamus; altera (pars animorum posita) in ratione, quae docet et explanat; quid faciendum fugiendumve sit; lex est r. summa insita in natura etc.; in natura omnium rerum r. inesse; quantum ratione providere poterat; mens et r. et consilium in sensibus est; r. ac disputatio (eigene vernünftige Forſchung) impulit me ut etc.; omnia r. animoque (m. überlegendem Geiſte) instrare; nullum scelus r. habet kann verbunden ſein mit ꝛc.; non erat m. *inf.* war nicht vernünftig, vernunftgemäß; nulla huiusce rei r. est hat nichts Vernünftiges; quod domi te inclusisti, ratione (vernünftig) fecisti; †in ratione necessitas versa est Not vertrat die Stelle der Klugheit; †necessitas ante rationem est, maxime in bello, †efficacior (erfinderiſcher) necessitas quam r.; †nonnnmquam necessitati, quae pars rationis est, parui (ähnlich wie 'habe aus der Not eine Tugend gemacht'); hanc excogitat r. (ſinnreicher Einfall), si haec r. potius quam amentia nominanda est; *dah.* alles, wobei die Vernunft im Spiele iſt, a) vernünftiger Grund, Vernunftgrund, Beweggrund, Grund, Motiv, auch Begründung, Motivierung, Beweisführung, Folgerung, Schluß, est alqa huinsce rei r. dafür gibt es einen vernünftigen Grund; auctoritates contemnis, ratione pugnas; hoc quam habet r. aequitatis? confirmare argumentis ac r.; r. afferre; subest alcui rei r.; r. ex fiducia ein aus dem Vertrauen auf die Umſtände entnommener vernünftiger Grund *Liv.* 26, 19, 1; ratione permoti aus ſtrategiſchen Gründen *Caes. b. c.* 3, 74, 2; ex quo illa r. nata est Platonis, quae a Socrate in Phaedro est explicata etc.; concludere r.; r. ipsa coget; ut nunc r. cogit. b) vernünftiges Verhältnis, Geſetzmäßigkeit, Berechtigung, Geſetz, Regel, Norm, Maßſtab; beſtimmte Ordnung, Methode, methodiſches Verfahren, Plan, Maßregel, Verfahren, Verhalten *überh.* Denkart, Tendenz, Richtung, Prinzip omnia modo et r. facere; intervallis pro rata parte ratione distinctis nach Geſetzen, geſetzmäßig; ad vitam usumque vivendi ea descripta r. est; r. quaedam conformatioque doctrinae ſ. conformatio 2); r. dicendi et via (*Ggs.* natura); ratione et via auf methodiſchem Wege, methodiſch; via quadam et r. *Cic.*; si sunt ratione (mit Verſtand in angemeſſener Weiſe) translata (aliena verba); argumentum ratione (kunſtgerecht) concludere; scribendi consilium ratioque; eius facta ad antiquae religionis r. (Maßſtab) exquirere; r. atque usus belli die planmäßige Führung des Krieges; r. haec erat belli (Kriegs-, Operationsplan) ut etc.; istam r. otii tui probo jenes geſchäftsloſe Leben, wie du es planmäßig führſt; meae vitae rationes (Lebensplan) susceptae; exploratis hostium r. Maßregeln; rationes belli gerendi (die für die Kriegführung zu ergreifenden Maßregeln) communicare *Caes. b. G.* 7, 63, 4; ad novos casus temporum novorum consiliorum rationes (Maßnahmen) accommodare; pacis constituendae r. (Anordnung, Verfügung); his r. unter dieſen Vorſichtsmaßregeln *Caes. b. G.* 7, 71, 9; temerariâ usus r. Verfahren; ipsa virtus brevissime recta r. dici potest; florens homo in populari r. Hauptrepräſentant der demokratiſchen Richtung; una in causis r. quaedam est eius orationis quae ad probandam argumentationem valet der Teil der Rede ꝛc. hat eigentlich nur eine Tendenz, verfolgt eigentlich nur ein Ziel; longe mea discrepat ab istis et vox et r. Denkweiſe *Hor.*; bona r. (das gute Prinzip) cum perdita (dem ſchlechten der Umſturzpartei) confligit; r. (der Geiſt) atque inclinatio temporum; cuiusque aetatis quae dicendi r. voluntasque fuerit; objektiv Einrichtung, Verhältnis, Beſchaffenheit, Zuſtand, *überh.* Art u. Weiſe, Mittel, Weg, Bedingung, Möglichkeit agminis, rei militaris, notâ atque institutâ r., pecuniarum Geldverhältniſſe; ut ceteri menses in suam r. reverterentur in ihr richtiges Verhältnis (durch Interkalation); haec eadem r. est totius Galliae dasſelbe Verhältnis findet in ꝛc. ſtatt; mei consilii negotiique totius suspecti causam rationemque proposui d. i. welche Bewandtnis es mit ꝛc. habe *Cic. Verr.* 4 § 140; hac, tali, quâ, eâdem, simili, pari, aliâ, nullâ r.; omni r., (*seltner*) omnibus r. auf jede mögliche Weiſe; his r. (Mittel) equitatem tolerare; aliâ r. (unter einer andern Bedingung) esse non esse venturum; alqa ad resistendum r. fuisset Möglichkeit; *nec sat rationis in armis mit den Waffen iſt nichts mehr auszurichten; *dah. bisw.* umſchreibend, jedoch nicht ſchlechthin, ſondern den Gegenſtand zugleich als beſtimmtes Verfahren, als Maßregel, als begründet bedacht non modo ignoscendi r. (das Verzeihen), verum etiam ignoscendi consuetudo sublata est; ad praecipiendi r. delapsa est oratio mea ich bin ins Dozieren, ins Schulmeiſtern geraten; si mei facti r. (meine Handlung als eine begründete) vobis probavero; prudens, temperata, fortis, iusta ſt. prudentia etc. *Cic. fin.* 5 § 58. c) Wiſſenſchaft, wiſſenſchaftliches Syſtem, Theorie od. wiſſenſchaftliche, theoretiſche Kenntnis, Einſicht, *dah.* ſpezieller Lehre, Lehrſatz, Theorem, Grundſatz, Anſicht dicendi, vivendi, vitae, disserendi Wiſſenſchaft der Beredſamkeit ꝛc., r. civilis et disciplina populorum Staatswiſſenſchaft; nihi perspecta vis est r. eius (die Tiefe der Wiſſenſchaft); sine ulla arte aut r. (ohne alle Anwendung theoretiſcher Kunſtregeln); omnis, quae a ratione (v. wiſſenſchaftlichen Standpunkte aus) suscipitur de aliqua re institutio; Epicuri, Cynicorum Syſtem; v. Feldherrn, ad Paulli r. ac disciplinam taktiſche Kunſt u. Schule; auch Dialektik nec vincet r. hoc *Hor. sat.* 1, 3, 115; r. saporum Lehre v. ꝛc. *Hor. sat.* 2, 4, 36; haec ita sentimus naturâ duce, nullâ r. nullâque doctrinâ; (est in me) huinsce rei (hierin) r. aliqua theoretiſche Einſicht; aliqua in foro, iudiciis, legibus aut r. aut exercitatio; totius r. ignari ohne alle theoretiſche Erkenntnis; haec mihi videtur delicatior, ut ita dicam, molliorque r. Lebensanſicht; sine diligentissima pervestigatione eorum omnium r. (An-

sichten, Grundsätze, Wahrheiten), quae de naturis humani generis aut moribus a philosophis explicantur; quinque r. propositis officii persequendi fünf Grundsätze für ꝛc.; ab hac r. dissentiunt; duae epistulae perdiligenter in eandem r. scriptae; in eam r. loqui; oft b. *Cic.* r. (Ansicht) et oratio.

rătĭōcĭnātĭō, ōnis, *f.* [ratiocinor] philos. u. rhet. *t. t.* 1) vernünftige, ruhige Überlegung. 2) Vernunftschluß, Schlußfolge.

rătĭōcĭnātīvŭs, *adj.* [ratiocinor] zu einer Schlußfolge gehörig, syllogistisch genus dicendi *Cic.*

rătĭōcĭnātŏr, ōris, *m.* [ratiocinor] Rechnungsführer, *übertr.* Berechner boni r. officiorum *Cic. off.* 1 § 59.

rătĭōcĭnŏr, *dep.* 1. [ratio] 1) berechnen. 2) einen Schluß machen, schließen.

rătĭōnālĭs, is, *m.* [ratio] (*spät*) Rechnungsführer, Rentmeister.

rătĭōnārĭŭm, ĭi, *n.* [ratio] ein statistisches Verzeichnis imperii *Suet. Aug.* 28.

rătis, is, *f.* Floß, *dah.* *Fahrzeug, Schiff.

rătĭŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. ratio] a) kleine Rechnung *Com.* b) ein schwacher Grund, spitzfindiger Schluß levis; concludunt ratiunculas; huic incredibili sententiae ratiunculas suggerit.

rătŭs, *adj.* [reor] 1) berechnet, durch Rechnung bestimmt, pro r. parte, pro ratā in einem bestimmten Verhältnisse, verhältnismäßig. 2) bestimmt, feststehend, sicher, unabänderlich motus stellarum, cursus lunae r., r. tempore, quod r. fuerit certo tempore, *si haec Turno r. vita maneret. 3) gültig, geltend, bestätigt, entschieden, anerkannt, rechtskräftig (*Ggs.* irritus) lex, testamentum, pax, iussum; ratum habere, ducere, facere ratifizieren; alqd mihi r. est genehmigte etw.; cum r. eventu *Liv.* 25, 12, 4; *dicta; *opus Parcarum; *idque r. annuit bekräftigte.

***raucĭsŏnŭs**, *adj.* [raucus-sonus] dumpf tönend.

raucŭs, *adj.* *dumpf, rauh tönend, tosend, hohl, dumpf, kreischend, heiser *tibia, *cymbala, *bucina, *fluenta (brausend), *Hadria; *raucum, rauca sonare (dumpf brausen); *cycni, *palumbes, *vox ranarum, *facundia (der Elster), °postes knarrend, *assensu r. (m. schmetterndem) conspirant cornua; r. factus sum clamando *Plaut.*; vicinia r. (die Nachbarn m. rauher Stimme) reclamat *Hor.*

Raudĭī campŭs, auch *pl.*, eine weite Ebene in Oberitalien bei Vercellä, wo Marius 101 v. Chr. die Cimbern schlug.

raudŭscŭlŭm, ī, *n.* (*selt.*) [*dem.* v. randus] ein Stückchen Erz, *dah.* eine kleine Schuld *Cic.*

Raurăcī u. **Raurĭcī**, ōrum, *m.* gall. Volk, nördliche Nachbaren der Helvetier.

Răvĕnnă, ae, *f.* Stadt in Gallia cispad., südl. v. den Pomündungen am Adriatischen Meere, noch j. *Ravenna. Dav.* **Răvĕnnās**, ātis, *adj.* u. **Răvĕnnātēs**, ĭum, *m.* die Einwohner von R.

răvĭō, — — 4. sich heiser reden *Plaut.*

răvis, is, *f.* Heiserkeit usque ad ravim poscere *Plaut.*

răvŭs, *adj.* graugelb, fahl *lupa; braungelb *leones.

rĕ, untrennbare Partikel, in der Zusammensetzung 1) zurück. 2) entgegen; *übertr.* v. dem Übergang in einen entgegengesetzten Zustand (reprobo) od. einem Versetzen an den gehörigen Ort od. der Wiederholung einer Handlung.

1. **rĕă** s. reus.

2. **Rĕă** u. **Rhĕă**, ae, *f.* Silvia, Tochter des Numitor, Königs zu Alba, Vestalin, Mutter des Romulus u. Remus; vom Numitor wurde sie ins Gefängnis geworfen und getötet; nach einer andern Sage wurde sie in die Tiber geworfen oder habe sich selbst hineingestürzt, sei aber von dem Flußgotte gerettet u. zu seiner Gattin gemacht worden *Hor. carm.* 1, 2, 17 ff. nach ihr benannt eine Vestalin bei *Verg. Aen.* 7, 659.

3. **Rĕă** u. **Rhĕă**, ae, *f.* s. Cybele 1).

rĕăpsĕ [re-eapse, re ipsa] *adv.* in der Tat, wirklich, faktisch (*Ggs.* oratione, specie) *Com.*; auch *Cic.*, jedoch nicht in den Reden.

Rĕātē, *n.* (nur *nom.*, *acc.* u. *abl.* mit derselben Endung) sabinische Stadt, j. *Rieti. Dav. subst.* **Rĕātīnī**, ōrum, *m.*

rĕātŭs, ūs, *m.* (*selt.*) Anklagestand revocato ad reatum Alcibiade um ihn in ꝛc. zu versetzen *Iust.*

†rĕbĕllātĭō, ōnis, *f.* Erneuerung des Krieges, Aufstand.

rĕbĕllātrīx, īcis, *f.* [rebello] den Krieg erneuernde, sich gegen den Sieger auflehnende provincia *Liv.*; *Germania.

rĕbĕllĭō, ōnis, *f.* [rebellis] Erneuerung des Krieges, Aufstand.

rĕbĕllĭs, ĕ, *adj.* [re-bellum] den Krieg erneuernd (v. Überwundenen), *dah.* sich auflehnend, widerspenstig *Aeneadae, †colonia, *subst.* †rebelles, *m.* (*selt.*) die Widerspenstigen.

rĕbĕllĭŭm, ĭi, *n.* = rebellio *Liv.* 42, 21, 3 (andere: ad rebellandum).

rĕ-bĕllō, 1. den Krieg erneuern (v. Überwundenen), sich auflehnen; *überh.* *den Kampf erneuern.

Rĕbĭlŭs, ī, Name einer Familie der gens Caninia.

rĕ-bĭtō, — — 3. zurückkehren *Plaut.*

rĕ-bŏō, 1. widerhallen, ein Echo geben silvae, tympana.

rĕ-călcĭtrō, 1. *eigtl.* hintenausschlagen, *dah. tp.* rücksichtslos zurückweisen *Hor. sat.* 2, 1, 20.

***rĕ-călĕfăcĭō** s. recalfacio.

***rĕ-călĕō**, — — 2. (*selt.*) fort u. fort warm sein.

rĕ-călēscō, călŭī, — 3. wieder warm werden, motu atque exercitatione corpora, *bildl.* *mens, †ex integro (beim Schreiben).

rĕ-călvŭs, *adj.* (*selt.*) mit kahler Stirn senex *Plaut.*

rĕ-călfăcĭō (besser als recalefacio), fēci, făctŭm, 3. (*imperat.* recalface bei *Ov.*) wieder warm machen. Das Pass. recalfio, factus sum, fieri ist *dicht.* u. *nachkl.*

***rĕ-cāndēscō**, cāndŭī, — 3. 1) weiß aufschäumen unda. 2) weiß aufglühen, erglühen toto ore; *bildl.* ira r. *Ov.*

***rĕ-cāntō**, 1. zurücknehmen, widerrufen opprobria *Hor.*

rĕ-cēdō, cēssī, cēssŭm, 3. 1) zurückweichen, -treten, sich zurückziehen hinc, huc, ab alqo, procul ab alquo *Plaut.*; ex eo loco; de medio; a conspectu suorum; *in otia tuta; in nullos flexus

recedentia Sätze, die nicht abbiegen, keine Beziehung auf etwas Spezielles haben *Quint.* 10, 5, 12; *anni recedentes wieder ſcheidenden. *Insbes.* a) der Lage nach zurücktreten, entfernt liegen *Anchisae domus; †pleraque longius etiam a mari recedentia ein ſehr großes Stück v. Binnenlande. b) *ſich aus dem Geſichtskreis verlieren terraeque urbesque. 2) von irgendwo ſich zurückziehen, ſich entfernen, weggehen, entſchwinden *apes a stabulis; *capnt e cervice, cervice; *in ventos vita löſt ſich in Wind auf; *fortuna; †a popularibus, †a cursu. *tp.* a) v. etw. abweichen, abgehen ab officio nunquam, longius a verbo, penitus a natura; a caritate suorum, patriae; res ab usitata consuetudine; (nomen bestis) a peregrino hat die Bedeutung Fremder abgelegt; ab usu cotidiano, de statu dignitatis, e consuetudine *Cic.* b) v. etw. zurücktreten, ſich losſagen, etw. aufgeben ab armis; a gladio (ſein Fechterhandwerk), †ab oppugnatione, a vita, ab augendis hominum utilitatibus non r.; †r. Licinius iſt zurückgetreten, hat die Verteidigung aufgegeben. c) v. einem Beſitztume, jmdm. verloren gehen, res (Vermögen) ab eo quicum contraxisset.

rĕ-cĕllō, 3. *(selt.)* zurückſchnellen *Liv.*

rĕcēns, ēntis (*abl. sing.* recente ſt. recenti; *gen. pl.* recentum ſt. recentium), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* I) *adj.* 1) neu = friſch, jung, was erſt vor kurzem geworden od. geſchehen iſt caespes; iniuria vor kurzem zugefügt; victoria, proelium, calamitas, flos, *prata r. (friſch, grün) rivis, *aqua, *testa noch nicht gebraucht; *examen invenum friſchgeworbene, erleſene Schar; r. fera friſches Wildbret *Tac. Germ.* 23; memoria (Zeit) recentior; Graeci recentiores; recentiores die Neueren, auch homines recentes die neugebornen, d. i. Menſchen der früheſten Zeit, die Urzeit *Hor. carm.* 1, 10, 2. *Hierv.* a) recenti victoriā, r. praeturā ſogleich nach ꝛc. *Tac.*; r. re, negotio auf friſcher Tat. b) cum e provincia r. esset eben erſt aus ꝛc., qui r. ab illorum aetate fuit unmittelbar nach ihnen lebte; *recens a vulnere Dido die ſoeben verwundete; Hannibal r. ab excidio Sagunti *Liv.*; r. in dolore noch friſch im ꝛc. *Tac.*; m. *abl.* dolore et irā eben noch bewegt von ꝛc. *Tac.*; *tepidā r. caede locus noch friſch rauchend v. ꝛc.; Romā recentes unmittelbar v. Rom aus. 2) friſch den Kräften nach, ungeſchwächt, unverwundet integri et r.; (cum) semper ipsi r. defessis succederent. II) *adv. n.* recens neuerdings, jüngſt, eben erſt sole r. orto *Verg.*; r. accepta clades *Liv.*; **rĕcentissĭmē**, *sup.* neuerlichſt *Iust.*

rĕ-cēnsĕō, cēnsŭī, cēnsŭm (od. cēnsĭtŭm), 2. 1) ſorgfältig prüfend durchgehen, durchzählen, muſtern exercitum, legiones, cladem; *insbes.* equites (Ritter), v. Zenſor. 2) *durchgehen, -laufen signa (v. der Sonne); *insbes.* a) in Gedanken durchgehen, durchmuſtern *omnem suorum numerum carosque nepotes. b) mit Worten durchmuſtern, der Reihe nach herzählen *fortia facta; †referente alio . . ipso recensente.

rĕcēnsĭō, ōnis, *f.* *(selt.)* die Schätzung der Bürger durch den Zenſor *Cic.*; †zur Getreideverteilung.

recentissĭmē ſ. recens.

rĕcēnsŭs, ūs, *m.* *(unklass.)* = recensio.

rĕcĕptācŭlŭm, ī, *n.* [recepto] 1) der Ort, der etw. aufnimmt, Behältnis, Behälter, Magazin, Niederlage für Waren cibi et potionis (v. Magen)- alqod animi r. (v. Körper); cloaca maxima, r. om; nium purgamentorum urbis Abzugsgraben; (*Tac.*) Nili Abzugskanal für das Nilwaſſer; m. *dat.* frugibus. 2) der Schutz-, Zufluchtsort, Schlupfwinkel, Sammelort Flüchtiger fugientibus, militum Catilinae, fugae; mors aeternum nihil sentiendi r. Zuflucht.

rĕcĕptĭō, ōnis, *f.* [recipio] Aufnahme *Plaut.*

rĕcĕptō, 1. [*intens.* v. recipio] 1) *raſch zurückziehen hastam; se in tectum *Ter.*; *quo Saturni stella sese. 2) oft bei ſich aufnehmen alcis filium ad se *Ter.*; mercatores *Liv.*

rĕcĕptŏr, ōris, *m.* [recipio] 1) *(ſpät)* Wiedereroberer orientis occidentisque. 2) Hehler ipse ille latronum occultator et r. locus *Cic.*

rĕcĕptrīx, īcis, *f.* Hehlerin Messana praedarum ac furtorum.

rĕcĕptŭm, ī, *n.* [*partic.* v. recipio] die übernommene Verpflichtung, Garantie, nur promissum et r., promissum nostrum ac r. *Cic.*

rĕcĕptŭs, ūs, *m.* [recipio] 1) Zurücknahme sententiae *Liv.* 2) milit. *t. t.* Rückzug, -marſch huc nostris erat r.; r. ad suos, in Siciliam; receptui canere, signum dare zum R. blaſen, *impers.* si receptui cecinisset; *bildl.* r. canere a miseriis; eodem, quo venerant, r. (*Caes.*) = eodem, quo venerant, itinere se recipientes; *tp.* a) die Zuflucht habere r. ad alqm; tutum r. ad expertam clementiam fore; habere se quoque ad gratiam atque amicitiam r. nämlich des Pompejus *Caes. b. c.* 1, 1, 3; *Zufluchtsort, -ſtätte. b) Rücktritt a malis consiliis; eo processuras (civitates) unde ad paenitendum r. non haberent.

rĕcēssĭm, *adv.* [recedo] rückwärts *Plaut.*

rĕcēssŭs, ūs, *m.* [recedo] 1) Zurückgehen, Rückgang, Rück-, Heimkehr lunae accessus et r.; accessus et r. (aestuum marinorum) die Flut u. Ebbe; milit. Rückzug r. primis ultimi non dabant ließen nicht zurückweichen; *bildl.* tum accessus ad causam (Anläufe), tum r.; a rebus pestiferis das Zurückweichen von ꝛc.; metus r. (Entweichen) quendam animi et fugam (efficit) *Cic. Tusc.* 4 § 15. 2) Einbiegung, Vertiefung, entlegener Ort *spelunca vasto summota r.; Phrygiae r. et anguli; *marmoreus = ein geheimes Gemach im Innern des Palaſtes; nos terrarum et libertatis extremos r. (die entfernte Lage) ipse . . defendit *Tac.*; im Bilde v. Hintergrund eines Gemäldes habeat illa in dicendo admiratio umbram alqam et r. etc.; in animis hominum tanti sunt r. Winkel, Falten.

rĕcharmĭdō ſ. decharmido.

rĕ-cĭdīvŭs, *adj.* [recido] *eigtl.* rückfällig; *dah.* *wiederauflebend; wieder erſtehend Pergama

1. **rĕ-cĭdō**, rĕcĭdī (beſſer als rĕcĭdī, entſtanden aus re-cecidi), rĕcāsūrŭs, 3. [re-cado] 1) zurückfallen, -prallen omnia in terras. 2) *tp.* a) in einen Zuſtand zurückfallen, wieder geraten, an od. auf jmd. zurückfallen in graviorem morbum, in antiquam servitutem; ne recidam einen Rückfall bekomme; hic casus ad ipsos; huius amentiae poena

in ipsum eiusque familiam. b) aus einem beſſern Zuſtand in einen ſchlechtern herabſinken, -kommen, geraten rex in eam fortunam, †in periculum; omnia illa ex laetitia et voluptate ad luctum et lacrimas; ad nihilum, ad nihil; *delusa spes ad querelam, ut alſo ſoweit iſt es gekommen, daß *Cic.* c) ausfallen quorsum responsum tuum *Cic. p. Rosc. com.* § 43. d) jmdm. anheim-, zufallen als Eigentum artem musicam in pancos *Ter.*; e) in eine Zeit fallen in nostrum annum, in aliorum consulum vigiliam.

2. **rĕcīdō,** cīdī, cīsŭm, 3. [re-caedo] 1) ab-, ver- od. ausſchneiden *capillos, *capnt; *columnas ultimâ recisas (gebrochen) Africâ; †pontem teilweiſe abbrechen; im Bilde magnis parva falce simili = *parvă simili falce qua magna Hor.* 2) beſchneiden, beſchränken, verkürzen nationes, *culpam supplicio, *ornamenta; †quod obstat imperio; †inanem loquacitatem.

***rĕ-cĭngō,** cīnxī, cīnctŭm, 3. auf-, losgürten tunicam, zonam, vestis recincta; medial recingi; sumptum anguem legt ꝛc. ab, womit ſie gegürtet war.

rĕcĭnō, — — 3. [re-cano] 1) *intrans.* wiederhallen, -tönen in vocibus nostrorum oratorum quiddam r. et resonat urbanius. 2) **trans.* wiederhallen, -ertönen laſſen, v. Echo alcis nomen; parra recinens omen; Latonam et spicula Cynthiae curvâ lyrâ im Wechſelgeſang preiſen; dictata ſort u. ſort (wie ein Echo) hören laſſen, nachſingen.

rĕcĭpĕrātĭō, rĕcĭpĕrō ſ. recuperatio, recupero.

rĕcĭpĭō, cēpī, cĕptŭm (archaiſt. *fut. exact.* recepso *Ct.*), 3. [re-capio] 1) zurücknehmen, A) zurücknehmen, -ziehen, -holen, -bringen, -führen, *ensem wieder herausziehen; *gressum ad limina ſich zurückziehen zu ꝛc.; *insbes.* ausgeſandte Truppen zurückziehen, wieder an ſich ziehen suos, copias omnes in oppidum, se r. ſich zurückbegeben; v. Truppen, ſich zurückziehen sui recipiendi facultas dabatur; se ex fuga, ex proelio; se fugâ ad alqm, bl. r. ſeinen Rückzug nehmen, signum recipiendi; quibus ad recipiendum crates impedimento fuerant; si quo erat longius prodeundum aut celerius recipiendum *Caes. b. G.* 1, 48, 7; †legionarii recipientes; *tp.* a) vocem ab acutissimo sono usque ad gravissimum; se ad bonam frugem; ad reliquam cogitationem belli sese er überlegte, was weiter in Betreff des Krieges zu tun, wie er fortzuſetzen ſei. b) als juriſt. *t. t.* ſich vorbehalten, beim Verkauf ꝛc. sibi solium paternum. c) zurückführen, retten, befreien alqm ex hostibus, ex servitute. B) zurückbekommen, wiedererhalten, wieder in Beſitz, an ſich nehmen, bringen obsides, arma, suos, civitatem, suas res amissas; reges wieder in den Staat aufnehmen; *totidem quot dixit verba (durch das Echo); *tp.* antiquam frequentiam (v. einer Stadt); *vitam, †vires corporis; animum wieder zur Beſinnung kommen, od. wieder Mut bekommen, a od. ex pavore *Liv.*; se r. ſich erholen, ſich ſammeln ex terrore ac fuga.

2) entgegennehmen, an od. in ſich aufnehmen, irgendwo aufnehmen (infolge einer Bitte, eines Wunſches); in Beſitz nehmen, in ſeine Gewalt bekommen, irgend einen Ertrag einnehmen, gladium (v. den Gladiatoren), totum telum corpore; necesse erat latere aperto tela recipi daß man von ꝛc. getroffen ward; *in talum serpentis dente recepto; *deo recepto in ſich; tantis detrimentis receptis *Caes. b. c.* 3, 9, 8; Mosa . . parte quadam ex Rheno recepta *Caes. b. G.* 4, 10, 1; alqm ad epulas, in civitatem; intra fines suos Ariovistum, alqm tecto, tectis ac sedibus suis; alqm domum suam; domum ad se hospitio Aufnahme gewähren; civitatem, rem publicam armis, †omnia, de quibus dicturi erimus etc., in affectus (ſo daß dadurch Gefühle erregt werden); *poenas ab alqo ſtrafen, züchtigen; auch Truppen ꝛc. v. auswärts an ſich ziehen legiones Corfinio *Caes. b. c.* 2, 28, 1.

3) als juriſt. *t. t.* ſich bei einem Verkauf etw. vorbehalten posticulum hoc *Plaut.*; *tp.* a) in einen Stand aufnehmen alqm in ordinem senatorium, in amicitiam, in fidem, in deditionem, in ius dicionemque, in condicionem iuris. b) geſtatten, zulaſſen timor non r. misericordiam; res non r. cunctationem; *neque parvum maiestas tua = du ſtehſt zu hoch für ꝛc.; *insbes. t. t.* v. Prätor, die Klage gegen jmd. annehmen nomen alcis, †reum od. cognitionem, alqm inter reos, religionem in se eine Verſchuldung gegen das Heiligtum auf ſich laden; auch †etw. gelten laſſen in hoc genere prorsus r. hanc brevem annotationem etc. c) auf ſich nehmen, übernehmen [eine Tätigkeit auf Erſuchen, ſo daß man einem andern verantwortlich iſt] mandatum, officium, †curam; condicionem den gemachten Antrag *Suet. Galb.* 9. d) ſich zu etw. verpflichten, anheiſchig machen, etw. zuſagen, verbürgen, garantieren (als Beſchützer u. Helfer) alqd; de alqa re; ea quae tibi promitto ac r.; fidem (die heilige Verſicherung) de me; †praestare quod proficiscenti recepisset; promitto od. spondeo in meque r.; promitto, r., spondeo m. *acc. c. inf.*

rĕcĭprŏcō, 1. [reciprocus] auf demſelben Wege zurück-, hin u. her bewegen, animam Atem holen; *pass.* quinqueremem in adversum aestum; †mare; in motu reciprocando bei der Ebbe; fretum Euripi statis temporibus reciprocat ändert ſeine Strömung; *bildl.* umkehren, einen Satz si quidem ista sic reciprocantur, ut etc.

†rĕcĭprŏcŭs, *adj.* auf demſelben Wege, auf derſelben Bahn zurückkehrend, -tretend mare.

rĕcīsŭs, *adj.* [*partic.* v. 2. recīdo] (*sell.*) abgekürzt, kurz gefaßt *Plin. ep.*

rĕcĭtātĭō, ōnis, *f.* [recito] das Herleſen, z. B. einer Urkunde; unter den Kaiſern die Vorleſung eigener Werke.

rĕcĭtātŏr, ōris, *m.* [recito] der Vorleſer einer Urkunde; unter den Kaiſern der Vorleſer eigener Werke.

rĕ-cĭtō, 1. hervorleſen, *bes.* eine Urkunde, ein Dokument, Namen aus einer Liſte u. dgl. verleſen litteras in senatu, senatum, alqd ex scripto, de tabulis publicis, de testamento; †sacramentum; unter den Kaiſern, Gedichte, Reden u. dgl. vor einem Auditorium v. Freunden vorleſen *Plin. ep.* 7, 17, 1; *übertr.* hic tu epistulam meam saepe r. berufſt dich auf *Cic. p. Sull.* § 67.

rĕ-clāmātĭō, ōnis, *f.* [reclamo] (*sell.*) Gegengeſchrei, Widerſpruch *Cic.*

rĕ-clāmĭtō, 1. *bildl.* widerſprechen einer Sache, ſich ſträuben gegen etw. istinsmodi suspicionibus ipsa natura *Cic.*

rĕ-clāmō, 1. a) dagegen-, entgegenſchreien, laut widerſprechen alcui; orationi, promissis alcis; reclamantibus consulibus trotz der Einrede ꝛc. b) widerhallen *scopulis aequora.

rĕclīnis, ĕ, *adj.* [reclino] zurückgelehnt, rückwärts gebogen *sinu iuvenis posita cervice r.; †super pedes cubitantis.

rĕclīnō, 1. 1) zurück-, anlehnen hinc se; reclinatus; *in gramine; *scuta. 2) erquicken alqm a (nach) labore *Hor. epod.* 17, 25.

rĕclūdō, clūsī, clūsŭm, 3. [re-clando] 1) etw. Geſchloſſenes wieder aufſchließen, erſchließen, eröffnen *portam hosti; *tellus recluditur (wird aufgegraben) unco dente; *aequa tellus panperi recluditur erſchließt ſich; *pectus ense, mucrone durchbohren; *fontes; *thesauros tellure (durch Bezeichnung der Stelle, wo ſie vergraben waren); *ensem aus der Scheide ziehen; Mercurius (als Führer der Seelen nach der Unterwelt) non lenis fata r. precibus die Bande des Schickſals zu erſchließen u. ſo dasſelbe rückgängig zu machen *Hor. carm.* 1, 24, 17; *bildl.* aufdecken, enthüllen, offenbaren *operta; erforſchen *pecudum pectora (beim Zeichendeuten). 2) einſchließen matronas in carcerem *Iust.*

rĕ-cōgĭtō, 1. (*selt.*) wieder überdenken, überlegen, cum recogito *Plaut.*; wieder denken an ꝛc. de alqa re *Cic. Q. fr.* 2, 2, 1.

rĕcōgnĭtĭō, ōnis, *f.* [recognosco] prüfende Beſichtigung, Muſterung agri Campani, †equitum, consulis (v. Seiten des Konſuls).

rĕ-cōgnōscō, nōvī, nĭtŭm, 3. 1) etw. od. jmd. wiedererkennen, ſich einer Sache od. jmds. wieder erinnern noctem illam superiorem mecum; reminiscendo r. 2) muſtern, prüfend u. beſichtigend durchgehen, unterſuchen, durchſetzen, revidieren agros, socios navales, decretum populi, codicem; leges prüfend beſprechen; †libellos suos r. emendareque.

rĕ-cŏllĭgō, lēgī, lēctŭm, 3. †etw. Zerſtreutes od. Aufgelöſtes wieder ſammeln, zuſammenleſen, wiederaufnehmen, an ſich nehmen captivos, gladium; *tp.* *r. se ſich faſſen, wieder Mut bekommen; animum alcis jmd. wieder verſöhnen; *primos annos wieder jung werden, ſich verjüngen; †actionem meam aus dem Gedächtniſſe niederſchreiben.

rĕ-cŏlō, cŭlŭī, cŭltŭm, 3. 1) wieder bebauen, bearbeiten terram, metalla; wieder beſuchen *locum. 2) *tp.* a) v. neuem treiben, üben, hegen, pflegen eas artes, haec studia. b) erneuern, wiederherſtellen dignitatem, †imagines subversas, †decus avitum; †alqm sacerdotiis wieder bekleiden mit ꝛc. c) in der Erinnerung pflegen, wieder überdenken haec *Plaut.*, sua facta pectore *Ct.*; quae si tecum ipse r.

rĕ-cŏmmĕntŏr, — *dep.* 1. wieder genau überdenken nomen *Plaut.*

rĕ-cŏmmĭnīscŏr, — *dep.* 3. ſich wieder erinnern, beſinnen *Plaut.*

rĕcŏncĭlĭātĭō, ōnis, *f.* [reconcilio] 1) Wiederherſtellung concordiae; gratiae Verſöhnung, †incohata inter fratres.

rĕcŏncĭlĭātŏr, ōris, *m.* [reconcilio] Wiederherſteller pacis *Liv.*

rĕ-cŏncĭlĭō, 1. 1) wiedervereinigen, inimicos in gratiam verſöhnen; *prägn.* wiederverſöhnen alqm od. animum alcis alcui; me cum Caesare; †inimicitiam invicem; auch wieder gut machen dinturni laboris detrimentum sollertiā et virtute militum brevi reconciliatur *Caes. b. c.* 2, 15, 4. 2) wiedervorſchaffen, -gewinnen oratione Parum insulam *Nep.*; wiederzurückbringen alqm domum *Plaut.*; *bildl.* wiederverſchaffen, -herſtellen, -gewinnen existimationem indiciorum, pacem, gratiam; (*Iust.*) gratiam cum alqo; concordiam; amicitiam de integro; †studia patrum.

rĕ-cŏncĭnnō, 1. (*selt.*) wieder ausbeſſern pallam *Plaut.*; reliqua *Cic. Qu. fr.* 2, 6, 3.

rĕcŏndĭtŭs, *adj.* [*partic.* v. recondo] 1) entfernt u. tief liegend, entlegen locus, venae auri argentique; occulta et r. templi = ἄδυτα das Allerheiligſte des T. *Caes.*; *r. (tiefe) quiete. 2) *tp.* a) †veraltet verba. b) tiefer liegend, verborgen, weniger bekannt r. abstrusaeque res, r. exquisitaeque sententiae; r. (tiefſinnig) quaedam ratio, r. (rein wiſſenſchaftlicher, abſtrakter Natur) in artibus; *subst. comp.* a Lucullo reconditiora desidero; natura tristi ac r. fuit in ſich verſchloſſen; mores penitus r.

rĕcŏndō, dĭdī, dĭtŭm, 3. 1) etw. zurück- od. wieder irgendwohin legen, -ſetzen, -bringen gladium in vaginam; *oculos wieder ſchließen; †se in locum ſich zurückziehen. *Hierv.* aufbewahren, aufheben reliquias alqo *Plaut.*; recondita alia (medicamenta); *prome reconditum Caecubum; *nummos; *bildl* †odia, †verba, †vultus im Herzen bewahren; *gladium lateri hineinbohren. 2) verbergen, verſtecken, verheimlichen habemus senatus consultum, verum inclusum in tabulis, tamquam in vagina reconditum; *Ascanium curva valle, *opes; *silvā, nube reconditus; *avidā alvo verſchlingen; *ore aquam; *bildl.* †volnptates.

rĕ-cŏquō, cŏxī, cŏctŭm, 3. 1) *wiederkochen Peliam (um ihn zu verjüngen). 2) *umſchmelzen, umſchmieden aurum umgeſchmolzen, gereinigt; *scherzh.* scriba recoctus (umgeſchmolzener) ex quinqueviro *Hor.*; auch gerieben, ſchlau senex *Ct.*

rĕcŏrdātĭō, ōnis, *f.* [recordor] Vergegenwärtigung, Rückerinnerung temporis ultimi r.; alcis lebendige Erinnerung an ꝛc., praeteritae memoriae; *pl.* rerum earum, quas gessimus.

rĕcŏrdŏr, *dep.* 1. [re-cor] 1) ſich etw. vergegenwärtigen, an etw. zurückdenken, etw. beherzigen, alqd reminisci ac r.; flagitiorum suorum; maiorum diligentiam; communes belli casus; ecquid de te r.; ego r. longe omnibus unum anteferre Demosthenem daß ich den D. vorzog *Cic. or.* § 23. 2) etw. Zukünftiges bedenken, zu Herzen nehmen *quae sum passura, †ruinam urbis, †omnium captivitatem et miserrimam servitutem.

rĕ-crĕō, 1. 1) von neuem ſchaffen hominem umſchaffen *Plaut.* 2) jmdm. od. einer Sache neue Kräfte u. neues Leben geben, jmd. od. etw. kräftigen, er-

friſchen, erquicken alqm, reficere et r. mentem alois, provinciam afflictam et perditam erigere atque r.; inde paulum recreatus (in ſeinen Vermögensverhältniſſen) egens miles *Liv.*, *tenuatum corpus, *umerum vento kühlen; *pass.* medial, recreari u. r. se, se ex magno timore, †ab timore; ex gravi morbo recreari; civitas recreatur.

***rĕ-crĕpō**, — — 1. (*selt.*) widerhallen cava cymbala.

rĕ-crēscō, 3. (*selt.*) wieder wachſen nomini Scipionum, suboli imperatorum vestrorum, velut accisis recrescenti stirpibus *Liv.*; luna *Ov.*

rĕ-crūdēscō, crūdŭī, — 3. *eigtl.* wieder roh werden, *dah.* 1) (*selt.*) wiederaufbrechen quae consanuisse videbantur *Cic. fam.* 4, 6, 2. 2) *tp.* wiederausbrechen, -entbrennen, ſich erneuern pugna, Manliana seditio *Liv.*; dolor *Curt.*

rēctā ſ. rectus 1).

rēctē ſ. rectus.

rēctĭō, ōnis, *f.* [rego] (*selt.*) Lenkung, Regierung rei publicae; *pl.* omnium rerum publicarum Regierungsformen.

rēctŏr, ōris, *m.* [rego] Lenker, Regierer, *eigtl.* u. *bildl.*, †equi; †currus; navis Steuermann; animus r. humani generis; rei publicae (v. Diktator); *Thebarum; †v. einem Statthalter; †v. Befehlshabern, Heerführern; †v. Pädagogen, Mentor custos rectorque; ähnlich v. Sejan r. iuveni *Tac. ann.* 1, 24; †r. alienorum ingeniorum atque formator.

rēctŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [rego] 1) gerade = in gerader (ſowohl horizontaler als vertikaler) Richtung gehend via, platea *Com.*; rectā viā ire ad *Com.*; *adv.* rectā (*sc.* viā) geradeswegs, gerade; r. itinere ad Hiberum contendit; *r. flumine alqm ducere; r. regione in gerader Richtung, fluminis Danuvii mit ꝛc.; r. litore in gerader Richtung am Geſtade hin; pugna, proelium bei welchem die Heere einander bi. in der Front angreifen; r. ac. iusto proelio dimicandum (esse); si insta ac si r. pugna esset; instructi r. acie; oculis (unverwandten Blickes) alqd intueri; *acies (Augen); *iter non agit in rectum geradeaus; *pnella gerade-, wohlgewachſen; *pedes vorwärts gerichtet, tretend; *fana deos habuere rectos (von den Statuen, aufgerichtet). 2) *tp.* a) gerade, regelrecht, recht, richtig, ſchicklich; ſehlerfrei, ſchlicht, einfach *cultus, *ordo, *mos; (*Ter.*) r. viā (geradeswegs, geradeheraus) rem narrare ordine, rem repntare; *subst.* de recto (geradezu) arma petisse *Liv.* 1, 11, 9; r. consilia *Ter.*; †cena, auch bl. recta eine ordentliche; qnae sint in artibus r. et prava; *natura geſund, kräftig; vir exempli r. (muſterhaft) *Liv.*; *subst. n.* rectum pravumque; *species (falſche Vorſtellungen) recti; *rectum animi (geſunde Vernunft) servas; commentarii nudi sunt et r. (korrekt); r., simplex et r. dicendi genus *Quint.* 10, 1, 44; haec einfache Sätze; †orator r. et sanus; †auditor gebildet; *insbes.* ehrlich, bieder, offen, auch konſequent consilia, conscientia, firmus et r.; in oratione, sapientis hominis et r.; †ingenia; pflichtgemäß, ſittlich gut ratio, *subst.* rectum *n.* das Vernünftige, Rechte nihil nisi honestum et r. postalare; recti praeceptio; qnos (fines) ultra citraque nequit consistere rectum *Hor.*; *recta capessere (*Ggs.* pravis obnoxia); *conscia mens recti gutes Gewiſſen. b) *ungebeugt, ſtandhaft, feſt animus secundis dubiisque temporibus. — **rēctē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) in gerader Linie, gerade aus r. ferri. 2) recht, richtig, gehörig, wohl, gut r. facere, dicere, indicare, monere, concludere; r. (folgerichtig) divinationem tollere; r. atque ordine; r. factum; apud matrem r. est ſteht es gut *Cic.*; uni tibi r. semper erunt res *Hor.*; rectissime apud te sunt omnia; unctum (*n.*) r. ponere (vorſetzen) *Hor.*; r. vendere m. Vorteil *Plaut.*; r. (glücklich) peperit *Ter.*; r. vivere (*Hor.*) ſittlich od. glücklich; r. sperare, r. (tüchtig) ambulare; ille est oneratus r. *Plaut.*; non r. vinctus est *Ter.*; mit Recht, füglich ne iis quidem suam salutem r. committi; si ceteris facta sua r. prosunt *Cic. Cat.* 3 § 37; alcui r. (ſicher) ad alqm litteras dare; quicum quidvis rectissime (ohne die mindeſte Gefahr ein Unrecht zu begehen) facere posset; *bes.* in Antworten guti ſchön! ganz wohl! in höflich ausweichender od. abiehnender Antwort ſchon gut! danke ſehr.

rĕ-cŭbō, cŭbŭī, — 1. rückwärts-, zurückgelehnt liegen, um zu ruhen, *überh.* ruhen, liegen in hortulis suis; *sub tegmine fagi.

rēcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. res] das Sächelchen, geringe Habe.

rĕcŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm, 3. [recubo] ſich zurück-, rückwärts legen, zurücklehnen in herba, *lectis, †qni mihi proximus r.; *herab-, nieder-, zurückſinken onus in proclinatas partes, nebulae campo lagern ſich auf, nnda ponto, inba dextro in armo wallet herab.

rĕcŭpĕrātĭō, ōnis, *f.* (recip.) [recupero] Wiedererlangung libertatis, (*Iust.*) urbium.

rĕcŭpĕrātŏr, ōris, *m.* (recip.) [recupero] 1) Wiedereroberer urbis *Tac. ann.* 2, 52. 2) im *pl.* ein Richterkollegium, das zu Rom u. in den Provinzen in Privatſachen, namentlich über Erſatz u. Entſchädigung zwiſchen Römern u. Ausländern, ſpäter *überh.* über ſchnell u. ſummariſch zu entſcheidende Rechtshändel entſchied, die Obmänner, Schiedsmänner.

rĕcŭpĕrātōrĭŭs, *adj.* zu den Obmännern, zu den Schiedsmännern gehörig, Obmänner- indicium.

rĕcŭpĕrō (recip.), 1. [recipio] wiedererlangen, -bekommen, -nehmen villam ab alqo, ius suum, pacem, amissa, obsides, civitatem, †regnum, voluntatem alcis, rem publicam die höchſte Gewalt im Staate; urbem zurückerobern, Pelopidam (in vincula coniectum) wieder befreien; (*ſpät*) sanitatem, †vires cibo somnoque; *tp.* wiedergewinnen et vos et me ipsum; (*Nep.*) adulescentulos simulatā laudatione.

rĕ-cŭrō, 1. (*selt.*) wieder heilen *me otioque et urticā.

rĕ-cŭrrō, cŭrrī (ſehr *selten* rĕcŭcŭrrī), cŭrsŭm, 3. 1) zurücklaufen, -eilen ad alqm, †rursus alqm; *coeptum saepe iter; *übertr.* littera recurrens; *in suos fontes versa recurrit aqua; luna tum crescendo tum defectionibus in initia recurrendo; *bruma iners kehrt wieder; *sol recurrens umrollend, kreiſend; *anni recurrentes (*περιπλόμενοι*). 2) *tp.* a) auf etw.

zurückkommen ad easdem condiciones. b) †seine Zuflucht nehmen ad alqm.

rĕcŭrsō, 1. (*intens.*) zurücklaufen, -eilen *Plaut.*; *übertr.* *sub noctem cura; *virtus animo tritt wieder vor ihren Geist; †vetera omina animo.

rĕcŭrsŭs, ūs, *m.* Rücklauf, -gang, -fahrt, -kehr *dent modo fata recursus, *spes est admota recursus, *neque habent mea vela recursus, *pelagi (*pl.*) Ablauf; ut ad moenia urbis r. pateret *Liv.*

rĕ-cūrvō, 1. rückwärts krümmen, zurückbeugen *colla equi; *undae recurvatae geschlängelt.

rĕ-cūrvŭs, *adj.* zurückgekrümmt, rückwärts gebogen *cornu; *nexus hederae sich schlängelnd; *tergum delphini; *tectum = das Labyrinth.

rĕcūsātĭō, ōnis, *f.* [recuso] 1) Weigerung, Ablehnung, adimere omnem r. (alle Möglichkeit einer Weigerung) Crasso; sine recusatione. 2) Einrede, Protest.

rĕcūsō, 1. [re-causa] 1) sich weigern, etw. ablehnen, verweigern, ausschlagen (setzt ein Ersuchen od. Bitten voraus) laborem, periculum, amicitiam; †regem Aridaeum; de stipendio; de iudiciis transferendis; m. *inf.* mori; *quid (umeri) ferre r.; m. *acc. c. inf. pass. Tac. ann.* 1, 79; m. ne; (*Nep.*) illud, ne etc.; (bei vorhergeh. Negat.) m. quin, quominus; *absol.*; auch offen u. entschieden zurückweisen iniuriam decreti *Liv.* 3, 45, 4. 2) vor Gericht gegen etw. protestieren.

rĕcŭtĭō, cūssī, cūssum, 3. [re-quatio] zurückbeben machen, erschüttern *utero recusso.

rēdă s. raeda.

rĕd-ămbŭlō, 1. zurückkommen *Plaut.*

rĕd-ămō, 1. wiederlieben, amare, vel, ut ita dicam, r. *Cic. Lael.* § 49.

rĕd-ărgŭō, ŭī, — 3. widerlegen (mehr verteidigungsweise u. so, daß es sich um die Aufdeckung der Unwahrheit handelt), der Lüge zeihen, Lügen strafen redargue me, si mentior; nostra facilius probari quam contraria redargui possunt etc.; inconstantiam alcis; improborum prosperitates vim deorum.

rēdărĭŭs s. raedarius.

rĕd-auspĭcō, 1. *scherzh.* des Wortspiels wegen = zurückkehren in catenas denuo *Plaut.*

rĕd-dō, dĭdī, dĭtŭm (*fut.* reddĭbo, reddibitur *Plaut.*), 3. 1) zurückgeben, wiederzustellen, wiedergeben alcui pecuniam, amissa; alcui patriam, iura legesque, urbem, Musis alcis operas seinen tätigen Beistand wieder zuwenden; *mihi fias amica animumque r. schenke mir dein Herz wieder; se convivio sich zum rc. zurückbegeben *Liv.*; *se terris; se catenis; *reddi his terris (v. Dädalus) sich wieder niederlassen auf rc., *tenebris zurückkehren zu rc.; *redditum solio Cyri Phrahaten wieder gesetzt auf rc.; *terra reddenda est (muß wieder zu) terrae; †maioribus suis reddi zu seinen Vätern gehen, sterben; *virgineae r. se (tauchen wieder hervor) totidem facies; †quies mentem (die Besinnung); †mare terras bringt wieder zum Vorschein; †terram naturae suae wieder in den vorigen Stand setzen; †clamorem, †sonum wiederholen; †gemmae lumina r. (werfen zurück) repercusso Phoebo; auch †einer Sache ähnlich sein squamis fulgorem auri, scutis speciem cetrae reddentibus. 2) als Entgelt, in gleichem Maße zurückgeben, erstatten, vergelten pro vita hominis vitam; supplicationem zum Dank darbringen; gratiam die erwiesene Gunst zurückerstatten, tätigen Dank abstatten *Sall.*, *omnia votis gute Wünsche erwidern; paria (verba) paribus gegenüberstellen. *Dav.* a) in einer andern Sprache wiedergeben, übertragen, übersetzen alqd Latine, verbum pro verbo, *verbum verbo. b) *Worte nachahmend od. antwortend wiedergeben, erwidern, entgegnen de multis verba novissima (v. Echo); mutua dicta; veras audire et r. voces; sonum anschlagen; r. voces iam scit puer (*überh.* sprechen, insofern das Sprechen desselben *eigtl.* ein Nachsprechen ist); ex alto vox reddita luco est; senos ictus (v. Trimeter). c) einen Gegenstand dem Wesen nach wiedergeben, vollständig nachahmen, abspiegeln, *te uomine mit dir gleichnamig sein. 3) einen Gegenstand in verändertem Zustand zurückgeben, zu etw. machen, m. bopp. *acc.* alqm iratum; praecipiendo meliorem; plures opera forensi suos zu seinen Anhängern *Nep.*; *quid te tibi amicum; cruentam illis praedam *Liv.* 8, 38, 15; mare tutum; post eum quae essent, tuta ab hostibus; oft (*Com.*) m. *partic. perf. pass.* alqd actum, effectum, perfectum, te commotum, me exercitatum, inventum; (*Ter.*) dictum ac factum reddidi das ist alles fertig u. abgetan; infectum r. *Plaut.*, *Hor.*; m. *acc.* u. nt *Ter.* 4) für jmd. Bestimmtes, jmdm. Gebührendes, Erbetenes, Zugestandenes zustellen, zukommen lassen, darbringen, zugestehen, gewähren, leisten, erteilen alcui epistulam, litteras einhändigen, übergeben; alcui hereditatem, suum cuique; Romae viginti dierum supplicatio redditur *Caes. b. G.* 7, 90, 8, *praemia debita, *promissa viro, *primos honores alcui, (v. Opfernden) *dapem Iovi, *victimas; *ludis (*abl.*) grata certamina aufführen (v. Rossen), †suis quaeque temporibus zuweisen; *ut nec pes nec caput uni reddatur formae passen zu rc., *nomina sua facto = beim rechten Namen nennen, *cornua laceranda alcui darbieten, r. rationem alcui, alcis rei s. ratio 1), operam otii aufweisen, was man in seiner Muße getan hat *Iust. praef.* § 5; poenas graves impietatis büßen, †vicem alcis rei vergelten, rächen; v. Sterbenden vitam naturae, debitum naturae morbo, vitam lassen, *animas hingeben; *tellus inarata quotannis Cererem bringt Früchte, responsum, *veniam peccatis; redditur his ius petentibus wird gesprochen; ius populo *Liv.*; *sua iura Quiriti; iudicia in privatos anstellen; v. Schreibenden od. Sprechenden, zukommen lassen, zum besten geben hoc ipsum; quae restant; *insbes.* a) von sich geben, ausstoßen, -werfen (animam) eandem a pulmonibus respirare et r.; *undam einen Strom Blutes (v. der Wunde); *sonum, †sanguinem, *catulum partu. b) Gehörtes, Meditiertes aus dem Kopfe hersagen, vortragen ea sine scripto verbis iisdem, *dictata magistro, *carmina, *modos voce absingen; *überh.* anführen, angeben *illa redde quae etc., †Xenophon inter philosophos reddendus est.

rĕdēmptĭō, ōnis, *f.* [redimo] 1) Loskaufung captivorum; †sacramenti v. Fahneneid. 2) Erkaufung

a) Beſtechung iudicii r. facta est graudi pecunia; *pl.* reorum. b) Pachtung *Cic. prov. cons.* § 11.

rĕdēmptō, 1. [*frequent.* v. redimo] loskaufen *Tac.*

rĕdēmptŏr, ōrĭs, *m.* [redimo] der Unternehmer einer Sache gegen einen beſtimmten Preis, Lieferant, Pachter.

rĕdēmptūrā, ae, *f.* [redimo] Pachtübernahme *Liv.*

rĕd-ĕō, īī, ĭtŭm, 4. 1) zurückgehen, -kehren, -kommen domum, Romam, e provincia, a Caesare, peregre, in proelium (in das Treffen, aber auch 'zum Treffen', um es überh. od. v. neuem zu beginnen *Liv.* 1, 27, 8; 22, 15, 9); redite viam *Cic. p. Mur.* § 26; ad vestitum suum die Trauer ablegen; ad se wieder zur Beſinnung kommen od. ſich wieder faſſen, (rursus) ad ingenium *Ter.*; ad se atque ad mores suos wieder auf ſeine alten Sprünge kommen *Cic.*; Caesar ad duas legiones r. war auf ꝛc. zurückgekommen, beſchränkt; ut ad pauca redeam mich beſchränke, d. i. um es kurz zu machen *Ter.*; redii mecum in memoriam habe mich beſonnen *Ter.*; in memoriam alcis rei, alcis zurückdenken an; in pristinum statum zurückverſetzt werden; cum alqo in gratiam ſich vertragen, r. in viam auf den rechten Weg zurückkehren; in der Rede zurückkommen auf ꝛc. ad alqm, ad inceptum; v. Sachen flumen in eandem partem; *sol in sua signa; collis paulatim ad planitiem ſenkt ſich hinab zu ꝛc.; †membris vigor; *in pristinas vires die vorigen Kräfte; redituram in animos formidinem *Tac.*; *in sese in die vorige Geſtalt, auch in sua membra; *anno redeunte; *tempora in priscum aurum die goldene Zeit kehrt wieder; *spiritus et vita ducibus; *mens, †animus Beſinnung od. Mut; de integro haec oratio *Ter.*; res redeuntes, res redierunt, *t. t.* v. der Rückkehr der Zeit, in welcher nach einer Unterbrechung öffentliche Verhandlungen auf dem Forum u. in den Komitien wieder vorgenommen werden; †v. Schriftſteller, wieder vornehmen ad omnia scripta tamquam vitiosa; ad scripta post intervalla velut nova atque aliena.

2) herbei-, hervor-, herabgehen, *dah.* a) v. Einkünften, einkommen pecunia quae ex metallis r.; ex ea regione quinquaginta talenta et quotannis r. *Nep.*; ex otio illo brevi multiplex bellum rediturum werde erwachſen *Liv.*; bona in tabulas publicas redierunt ſind eingetragen worden; *hinzukommen, zugelegt werden uncia. b) zu etw. kommen, ſchreiten, greifen, ad gladios ſeine Zuflucht nehmen; *ad fastos den Kalender befragen; in eum iam res locum, ut etc., eo fortunae meae res, ut etc.; omnia haec verba huc laufen darauf hinaus; omnia ad cineres *Liv.*; ſprichw. ſ. rastrum, restis, triarii. c) v. dem, was in ſeinem Verlauf an den Ort ſeiner Beſtimmung od. zu dem, dem es zukommt od. vorbehalten iſt, gelangt, jmdm. anheim-, zufallen, an jmd. übergehen summa imperii ad alqm; ad se nihil ex illis (bonis); eius morte ea bona, hereditas ad me; res ad patres, ad interregnum; res publica a consulibus ad interregnum ſtatt der Leitung des Staates durch die Konſuln trat ein Z. ein *Liv.* 4, 43, 7; res (die Leitung der Staatsangelegenheiten überh.) ad Camillum *Liv.* 6, 6, 3.

rĕdhĭbĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. [re-habeo] zurückgeben, erſtatten alcui viaticum *Plaut.*; etw. Gekauftes wegen entdeckter Mängel zurückgeben aedes *Plaut.*; mancipium; v. Verkäufer, zurücknehmen *Plaut.*

rĕdĭgō, ēgī, āctŭm, 3. [re-ago] 1) zurücktreiben, -bringen hostem in castra; †alqm in exsilium; rem ad pristinam rationem belli das frühere Verhältnis des Krieges wiederherſtellen; me in memoriam *Ter.*; vos in gratiam wieder verſöhnen; *meutem lymphatam in veros timores verſetzen; neminem sui temporis in numerum aufnehmen *Quint.* 10, 1, 54; *formidine fustis ad bene dicendum delectandumque redacti genötigt. 2) eintreiben, einliefern laſſen od. einliefern, einziehen, einnehmen, löſen, pecuniam; omnis frumenti copia penes istum est redacta in ſeine Hände geliefert; partem (praedae) maximam ad quaestorem; bona alcis in publicum konfiszieren; †praedam in fiscum fließen laſſen; *tp.* a) *gen.* in eine niedrigere, ſchlechtere Lage bringen, verſetzen, zu etw. machen finitimas provincias in potestatem, omnes eas civitates in dicionem potestatemque populi Rom. esse redactas; Galliam sub popnli Rom. imperium redactam; insulas sub potestatem *Nep.*; Gallia in provinciam redacta; †in formam provinciae; prope ad internecionem gente ac nomine Nerviorum redacto; in servitutem redigi, re publica in tranquillum redacta; ad certum r. zur Gewißheit bringen; ad vanum, ad irritum vereiteln, zu nichte machen; (*selt.*) quae facilia ex difficillimis animi magnitudo redegerat *Caes. b. G.* 2, 27, 5; multo humiliores infirmioresque *Caes. b. G.* 4, 3, 4; alqm eo, ut *Ter.*; patrem ad inopiam *Ter.*; †alqm in ordinem zur Ordnung weiſen. b) etw. der Zahl, dem Werte nach herunterbringen, herabſetzen ex sescentis ad tres senatores redigi herunterkommen; nobilissima familia iam ad paucos redacta; *ad minimum unus; *vilem ad assem redigi; angustiis redactus est ad paucitatem ſah ſich beſchränkt auf ꝛc.; †se ad pallium et crepidas.

rĕdĭmĭcŭlŭm, ī, *n.* [redimio] das Band, *bes.* Kopf-, Stirnband, -lettchen mulieri r. praebeat in collum, in crines; *pl.* *mitrae; *bildl.* Bindemittel, Band *Plaut.*

rĕdĭmĭō, 4. (redimibat ſt. redimiebat, welches nicht in den Vers geht *Verg. Aen.* 10, 538) umwinden, umbinden, bekränzen, umgeben sertis et rosā, *capillos mitrā; *redimitus tempora vittis die Schläfen umwunden, quercu, lauro; †loca redimita silvis.

rĕdĭmō, rĕdēmī, rĕdēmptŭm, 3. [re-emo] 1) zurück-, wiederkaufen domum, fundum. *Insbes.* los-, abkaufen, durch Geld frei machen od. erretten, etw. abwenden captos e servitute; se a Gallis auro; redimite armis (durch Auslieferung der Waffen) civitatem, quam auro maiores vestri redemerunt *Liv.* 9, 4, 16; †alqd morte, *mortem morte alterius, belli moram *Sall.*; *dah.* eine Sache dem Werte nach mit einer andern ausgleichen, litem durch einen Vergleich endigen; flagitium aut facinus *Sall.*; culpam wieder gut machen. 2) erkaufen vitam alcis pretio, pacem obsidibus, multorum nobilium gratiam atque amicitiam Caesaris morte; pachten, in Pacht nehmen vectigalia parvo pretio re-

dempta (in Pacht) habere; redimendi et conducendi ius; auch etw. gegen Bezahlung auszuführen unternehmen, in Entreprise nehmen opus.

rĕd-īntĕgrō, 1. wiederergänzen, herstellen, erneuern, wiederauffrischen, beleben, wecken deminutas copias, proelium, bellum, vires, iras, animum (Interesse) legentium, spem, memoriam auditoris.

rĕdĭpīscŏr, — *dep.* 3. [re-apiscor] wiederbekommen *Plaut.*

rĕdĭtĭō, ōnis, *f.* [redeo] die Rückkehr, -kunft; r. domum in die Heimat.

rĕdĭtŭs, ūs, *m.* [redeo] 1) Rückkehr, -kunft (*plur.* ist dichterisch) ad alqm, Romam; r. domum in die Heimat *Liv.*, in Italiam; est hominibus r. in curiam dürfen zurückkehren; †nullum r. habere in civitatem nicht zurückkehren können; *rursus r. detulit (= rediit) ad vada, reditu intercludi, excludi; *pl.* multi dantur ad studia r.; v. Kreislauf der Gestirne (*sing.* u. *plur.*) *Cic.*; *bildl.* r. ad rem, ad propositum; in gratiam cum inimicis Versöhnung *Cic. Att.* 2, 2, gratiae *Cic. har. resp.* § 52; †clementiā alcis patet alcui r. in amicitiam eius. 2) Einkommen, Einkünfte (*plur.* bei *Liv.*) omnis eius pecuniae; †solum Laurentiuum mihi est in reditu bringt mir etw. ein; *pl.* metallorum *Liv.*

rĕdĭvĭă s. reduvia.

rĕdĭvīvŭs, *adj.* [= re-vivus] wieder benutzt lapis; *subst. n. sing.* u. *pl.* wieder benutzte Baumaterialien.

rĕd-ŏlĕō, ŏlŭī, — 2. nach etw. riechen, duften vinum, *thymo, *in patulis mala canistris; *bildl.* mihi quidem ex illius orationibus r. ipsae Athenae videntur; m. *acc.* nach etw. riechen antiquitatem, doctrinam, exercitationem puerilem.

rĕ-dŏmĭtŭs, *partic.* niedergebändigt od. wieder bezwungen cives *Cic. p. Sall.* 1, 1.

Rĕdŏnēs (Rhed.), um, *m.* gall. Volk in der Bretagne, in der Gegend des jetzigen *Rennes.*

***rĕ-dōnō**, 1. wieder schenken alqm diis patriis; graves iras et invisum nepotem Marti aus Rücksicht auf das Verlangen des M. v. dem Zürnen ablassen u. den Enkel begnadigen *Hor.*

†**rĕ-dŏrmĭō**, 4. (*selt.*) wieder schlafen.

rĕ-dūcō, dūxī, dŭctŭm, 3. zurückführen, -bringen, -ziehen alqm ad alqm, alqm in urbem, a munitionibus zurückziehen, zurückmarschieren lassen; alqm in regnum (auch bl. r.) wieder einsetzen; *übertr.* huc iam rem, ut etc. er hatte die Arbeit schon auf ein so geringes Maß zurückgeführt, war schon so weit mit ꝛc. gekommen, daß *Caes. b. c.* 1, 62, 1; *socios a morte retten vom ꝛc.; turres zurückschieben; munitiones weiter zurück anlegen; *remos ad pectora; *reductā dextrā ausholend mit ꝛc.; *Iuppiter hiemes (zu seiner Zeit); *spem mentibus anxiis wiedergeben; *reduci (v. Sommer) zurückkehren; r. alqm ad suam villam, domum zurückgeleiten, *bes.* Ehren halber, uxorem wieder zu sich nehmen; †alqam in matrimonium; alqm de exsilio; *haec in sedem wieder an seine Stelle, ins rechte Geleise bringen; alqm ad officium, ad officium sanitatemque; r. (zurückrufen) in memoriam; †alqm in memoriam gravissimi luctus; alqm in gratiam cum alqo versöhnen; auch etw. wiedereinführen †intermissum morem, †legem maiestatis, †habitum vestitumque pristinum.

rĕdŭctĭō, ōnis, *f.* Zurückführung, Wiedereinsetzung regis *Cic.*

rĕdŭctō, 1. (*intens.*) zurückführen exercitum *Aur. Vict.*

rĕdŭctŏr, ōris, *m.* Zurückführer plebis Romanae in urbem; †Wiederhersteller litterarum.

rĕdŭctŭs, *adj.* m. *comp.* 1) *v. Lokalitäten, zurückgezogen, sich tief hinein erstreckend, abgelegen, einsam vallis, sinus; *bildl.* virtus est medium vitiorum et utrimque r. entfernt von ꝛc. 2) **rĕdŭctă**, ōrŭm, *n.* b. *Cic.* als Übersetzung des griech. τὰ ἀποπροηγμένα s. apoproëgmena.

rĕd-ŭncŭs, *adj.* rückwärts gebogen, gekrümmt *rostrum (aquilae).

†**rĕdŭndăntĕr**, *adv.* [redundans] (*selt.*) in überströmender Wortfülle.

rĕdŭndăntĭă, ae, *f.* [redundo] *klass.* nur die überströmende Fülle im Ausdruck *Cic. or.* § 108.

rĕdŭndō, 1. 1) *eigtl.* v. Wasser, zurückwallen, übertreten, -strömen (wegen Überfüllung, also tadelnd) mare, lacus Albanus; *partic. pass.* redundatus = redundans überströmend od. hin- u. zurückströmend aqua; *dah.* v. etw. überströmen Asia eorum ipsorum sanguine; m. Zeugma, omnis hic locus acervis corporum et civium sanguine *Cic. Cat.* 3 § 24. 2) *tp.* a) hinunterströmen, sich ergießen nationes in provinciam; auf jmd. übergehen, fallen, jmd. treffen (meist v. etw. Üblem) quorum ad amicos r. infamia; nullam in me periculum ex hoc tanto beneficio; ne quid invidiae mihi in posteritatem r.; †detrimentum ad alqm, †calamitas ad ipsum. b) in Fülle, in vollem Maße hervorgehen ex rerum cognitione efflorescat et r. oportet oratio; ex ea causa Postumus geht in vollem Maße schuldig hervor; ex meo tenui vectigali alqd etiam abfließt; laudem adulescentis propinqui etiam ad meum alqm fructum r. auch mir einigermaßen zu gute komme. c) v. Redner u. der Rede überströmen Asiatici oratores parum pressi et nimis r.; verba; †r. (Stesichorus) atque effunditur. d) im Überfluß vorhanden sein; an etw. Überfluß haben ornatus orationis in eo; quorum copia; alqa re; acerbissimo luctu ista victoria.

rĕdŭvĭă (rēdĭvĭă), ae, *f.* Nietnagel; Sprichw. s. medeor 1).

rĕdŭx, dūcis, *adj.* [reduco] 1) *act.* (*selt.*) zurückführend, -bringend te reduce (*abl. abs.*) *Curt.* 9, 6, 9; *als Beiwort des Jupiter. 2) *pass.* zurückgebracht, -gekommen, -kommend ite reduces domos *Liv.*; alqm r. facere liberum in patriam, in libertatem, alqm r. patri reddere *Plaut.*, alqm ab Orco mortuum r. in lucem facere *Ter.*; quid me r. esse voluistis? navi reduce *Liv.*, *gratari alqm r. (*sc.* esse).

†**rĕfĕctĭō**, ōnis, *f.* [reficio] 1) Wiederherstellung Capitolii. 2) Erfrischung, Erquickung.

rĕfĕctŏr, ōris, *m.* [reficio] (*selt.*) Wiederhersteller *Suet.*

rĕfĕllō, fĕllī, — 3. [re-fallo] widerlegen, als irrig zurückweisen alqm; r. mendacium; *crimen commune ferro beseitigen, entfernen; et refellere sine

pertinacia et refelli siue iracundia possumus; in refellendo adversario.

rĕfĕrcĭō, fērsī, fĕrtŭm, 4. [re-farcio] vollſtopfen, anfüllen cloacas corporibus; *büdl.* aures istis sermonibus; hominum vitam superstitione omni; auch zuſammenſtopfen, -häufen quae Crassus coartavit et peranguste r. in oratione sua.

rĕ-fĕrĭō, — — 4. 1) zurück-, wiederſchlagen *Plaut.* 2) *zurückprallen machen, zurückſchlagen speculi referitur imagine Phoebus.

rĕ-fĕrō, rĕttŭlī (entſtanden aus re-tetuli), rĕlātŭm, rĕfĕrrĕ. 1) zurücktragen, -bringen, -führen, -ſchaffen; zurückerſtatten, wiederzuſtellen pecunias in templum, alqm in castra, membra thalamo; se od. pedem, *pedem retro r. ſich zurückbegeben, ſich zurückziehen, zurückweichen ut eo, unde egressa est, se referat oratio; *pass.* zurückkehren ad triarios referri; naves eodem werden zurückverſchlagen; *spes retro refertur ſinkt zurück; *quo referor toties? warum komme ich ſo oft auf den Gedanken zurück? †mare aestum; me pedes in Tusculanum; r. gradum, *gradus; *retro vestigia; *Hectoris Aeneaeque manu victoria Graium haesit et in decimum vestigia r. annum = hat ſich bis zum zehnten Jahre verzögert *Verg. Aen.* 11, 290; castra zurückverlegen, ad equestrem ordinem iudicia; *insbes.* vom Schall *validi incudibus ictus auditi r. (werfen zurück) gemitus; †nemora vocem multiplicato sono; ex locis inclusis soni referuntur ſchallen zurück; usque Romam voces significationesque referuntur hallen wider; *voces ſpricht nach (v. der Fama); *cum sanguine mixta vina v. ſich geben.

Tp. a) *v. der Zeit, zurückbringen o mihi praeteritos referat si Iuppiter annos *Verg. Aen.* 8, 560; curvati ignes lunae tertium ortum referentis die Mondſichel am dritten Tage nach dem Neumond *Hor.* b) zurückwenden, wieder hinwenden, richten oculos animumque ad alqm, animum ad alqd, se ad philosophiam, animum ad firmitudinem; *consilia in melius zum Beſſeren wenden; hoc ille ad animum rettulit beherzigte. c) etw. auf etw. zurückführen, -beziehen, unter einen Geſichtspunkt bringen, nach etw. beurteilen, bemeſſen, etw. zum Maßſtab nehmen quid sit ultimum, quo sint omnia bene vivendi recteque faciendi consilia referenda = das höchſte Prinzip eines glücklichen u. ſittlichen Lebens; quod tale . . debet esse, ut ad id omnia referri oporteat, ipsum autem nusquam alles andere bedingen, ſelbſt aber unbedingt ſein muß; ad suum arbitrium; omnia consilia atque facta ad dignitatem et ad virtutem; quae proficiscebantur a legibus, semper ad facilitatem r. legte er nach dem Grundſatz der Billigkeit aus; vulgaris liberalitas referenda est ad illum Ennii finem muß ihre Grenze finden in dem Ausſpruch des E.; alienos mores ad suos nach den eigenen beurteilen; quid mihi nunc animi sit, ad te ipsum v. dir ſelbſt abzunehmen; †ad ostentationem nihil, omnia ad conscientiam; relata verba nach den Geſetzen des oratoriſchen Parallelismus u. der Konzinnität in gegenſeitige Beziehung geſtellte (*ἰσόκωλα, πάρισα* Antitheſen), ut paria paribus et similia similibus saepe referantur; verba relata contrarie die ihre Beziehung durch den Gegenſatz erhalten; neque segniter ad voluptates et commeatus titulum tribunatus et inscitiam r. benutzen *Tac. Agr.* 4.

2) als Fund, Beute zurückbringen, davontragen caput alcis in castra; relatis in publicum cornibus öffentlich aufgezeigt; cicatrices domum *Curt.*; mündlich zurückbringen, zurückmelden, hinterbringen orationem alcis domum; mandata alcui, ad alqm; responsum ad alqm; hanc legationem (Erfolg der Geſandtſchaft) domum.

3) als Entgelt zurückbringen, zurückerſtatten, erwidern, vergelten gratiam ſ. gratia 2) b); alcui plurimam salutem; par pari Gleiches m. Gleichem vergelten; inferias Iugurthae (*dat.*) vergeltend darbringen *Hor.*; auch mündlich erwidern, entgegnen alqd alcis defensioni; *tales pectore voces; *talia voce; mündlich wiedergeben, wiederholen †quae cogitaverant, ad verbum in agendo.

4) rückwärts-, zurückbringen, -wenden, -ziehen *caput ad uomen, *in alqm oculos, †manum ad capulum; *übertr.* her-, ableiten paternos maiores a conditoribus imperii Rom. *Iust.*

5) wiederholend zurückbringen, erneuern, wiederherſtellen, wiederholen, fabulam iterum noch einmal auf die Bühne bringen *Ter.*; r. mysteria, poenam ambitus, †consuetudinem antiquam, *morem; anno insequenti lex Terentilia ab toto relata (v. neuem in Vorſchlag gebracht) collegio *Liv.*; *arma (den Krieg); in Gedanken wiederholen, ſich erinnern, eingedenk ſein *magna facta, *patrum laudes; auch †andern ins Gedächtnis zurückrufen caduceatores interfectos, gentium iura violata; *dah.* dem Weſen nach wiedergeben, darſtellen, einer Perſon od. Sache worin gleich, vollkommen ähnlich, das Ebenbild v. etw. od. einer Perſ. ſein *alqm ore, *avum uomine, *animo manibusque parentes, †robora parentum liberi; †mores, os vultusque patris; auch darſtellend wiedergeben, nachahmen *Actia pugna per pueros bostili more, *res in scaenis acta refertur; *amissos lana colores bekommt wieder; *ungew. Liv.* 1, 45, 9.

6) für jmd. Beſtimmtes od. jmdm. Gebührendes überbringen, über-, abliefern frumentum omne ad se referri; pecuniam in aerarium, in publicum; rationes ad aerarium u. bl. rationes; consulatum ad patrem übertragen.

7) ſchriftlich od. mündlich überliefern, melden, angeben, mitteilen, erzählen, vortragen, vorlegen, *bes.* amtlich, consilia alcui *Ter.*; certorum hominum sermones ad alqm; cum relatum legent; *rettulit Aiax esse Iovis pronepos; (*Hor. ep.* 1, 8, 1 u. 2) Celso gaudere et bene rem gerere Musa rogata refer 'überbringe, beſtelle an' (näml. rogata a me); *numerum zählen; *Paulum Fabriciumque insigni Camena d. i. beſingen; *quem r. Musae preiſen; *res horrendas relatu, *digna relatu; †de quibus referam, †de quo rettuli; **subst.* non referenda precati was ich dir nicht wiederſagen mag; als *t. t.* v. rogator, die Abſtimmung der einzelnen Centurien mitteilen centuriam; r. ad senatum; de alqa re, rem od. bl. r. vor den Senat bringen, dem Senat vortragen, als Antrag, Anfrage beim

Senat beantragen, v. Vorſitzenden quid de his fieri placeat; ad patres conscriptos rem; *überh.* zur Sprache bringen rem compertam *Liv.* 4, 13, 8; auch r. ad populum dem Volke vortragen, ad consilium dem Kriegsrate; Lacedaemonii omnia ad oracula; auch eintragen, einſchreiben, regiſtrieren, notieren †sententiam de alqa re, nomen in tabulas, in codicem, bona alcis in tabulas, alqm in proscriptos, in reos, epistulas in volumina, alqd in commentarium, alqd in annales, in censum (v. Zenſor od. deſſen Schreiber), in album, †in numeros militum; alqm in numerum oratorum; alqm inter deos; *bes.* alqd alcui acceptum r.; amplius sestertium ducenties acceptum bereditatibus rettuli (in mein Handbuch) *Cic. Phil.* 2 § 40; alcui alqd expensum ſ. expendo 2) a); pecuniam populo v. Gelde Rechenſchaft ablegen; pecuniam operi publico unter der Rubrik 'für ein öffentliches Gebäude' eintragen, verrechnen; †pecuniam multae nomine; †sibi quod rapuerant acceptum r. = ſich zueignen; (*Cic. Brut.* § 223) eodem Q. Caepionem in dieſelbe Kategorie bringen; †causam abscessus ad Seiani artes; *culpam in alqm; †cuius adversa pravitati ipsius, prospera ad fortunam rei publicae r.

rĕfĕrt, rĕtŭlĭt, rĕfĕrre [wahrſcheinlich *eigtl.* re (= ex re) fert d. h. vom Standpunkte deiner Sache bringt es etwas ein] es iſt zuträglich, nützt, iſt jmdm. daran gelegen, kommt an auf etw., geht jmd. an, verſchlägt jmdm., macht einen Unterſchied meâ, tuâ, suâ etc.; m. *gen.* der Perſon *klass. selt.*, quod illorum magis quam suâ rettulisse videretur *Sall. Iug.* 111, 1; ipsorum referre *Liv.* 34, 27; einigemale bei *Späteren*, quem insignire exempli nihil, non insignire humanitatis plurimum r. (wo *exemplum* u. *humanitas* gleichſam als moraliſche Perſonen gedacht ſind) *Plin. ep.* 8, 22, 4; m. *dat.* in Bezug auf, für jmd. od. etw. quid referat intra naturae fines viventi, an *Hor. sat.* 1, 1, 49; non referre dedecori, si *Tac. ann.* 15, 65; illud magni, magnopere, multum; nihil r. quam saepe id fiat; parvi r. m. *acc. c. inf.*; *iam nec mutari pabula r.; quid r., qua me ratione cogatis? quid r., utrum — an etc., ne illud quidem r., consul an — an etc.; quae pascantur (aves) necne, quid r.? (*Plaut.*) r. ad rem, ad alqm; illud permagni, ut ne etc. *Ter.*; tamquam referret ut *Tac.*

rĕfĕrtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. refercio] gedrängt voll, ganz erfüllt, reich domus erat r. aleatoribus, plena ebriorum; theatrum refertissimum celebritate; Xerxes omnibus praemiis donisque fortunae; Gallia negotiatorum, Italia Pythagoreorum, mare praedonum; r. sunt eorum libri; *absol.* locuples ac r. domus; refertus erit aerarium populi Rom.

rĕ-fĕrvĕō, — — 2. ſiedend aufwallen, *bildl.* referveus falsum crimen *Cic. p. Rosc. com.* § 17.

rĕfĕrvĕscō, — — 3. ſiedend aufwallen sanguis *Cic. de div.* 1 § 46.

rĕfĭcĭŏ, fēcī, fĕctŭm, 3. [re-facio] 1) wieder, von neuem machen, verfertigen arma; ea quae sunt amissa; als *t. t.* eine Magiſtratsperſon wieder wählen tribunum, praetorem. 2) wieder inſtandſetzen, wiederherſtellen, ausbeſſern pontem, muros, naves; copias, exercitum wieder vollzählig machen; *flammam wieder anzünden; *faciem eine neue Geſtalt ſchaffen; *tp.* körperlich od. geiſtig wiederherſtellen, erquicken, erfriſchen, beleben, ſich erholen laſſen sanctos, exercitum, se ex labore; Lacedaemonii se numquam (politiſch) *Nep.*; equorum reficiendorum causâ; vires cibo; *stomachus reficitur alqa re; animum, animos militum a terrore; si paulum modo res essent refectae die Verhältniſſe ſich gebeſſert hätten *Nep.* 3) Einkünfte aus etw. herausbekommen, einnehmen plus mercedis ex fundo, tantum ex possessionibus, †impensas belli alio bello wieder erſetzen.

rĕ-fĭgō, fīxī, fixŭm, 3. etw. Angeheftetes od. Befeſtigtes losmachen, herabnehmen, abreißen tabulas, *signa templis; *refixa caelo devocare sidera; *tp.* a) beweglich machen (zur Reiſe) einpacken nostra *Cur. in Cic. ep.* b) öffentlich angeſchlagene Geſetztafeln wieder herabnehmen, *dah.* die Geſetze aufheben, abſchaffen leges, aera; *figere leges pretio atque r. d. i. einen frechen Handel treiben mit ꝛc., das Recht verkaufen für ꝛc.

rĕ-fĭngō, 3. wieder bilden cerea regna *Verg.*

rĕ-flăgĭtō, 1. zurückfordern *Ct.*

rĕ-flātŭs, *abl. m.* [reflo] durch den Gegenwind *Cic. Att.* 12, 2, 1.

rĕ-flĕctō, flĕxī, flĕxŭm, 3. *zurück-, rückwärts biegen, drehen, wenden caput, oculus; mediat *†reflecti; *toreti cervice reflexam; *longos reflectitur ungues biegt ſich um in, verwandelt ſich in *Ov.*; *tp.* zurück-, umwenden mentes aut incitantur aut reflectuntur; animum incitatum r. umſtimmen; *nec prius . . animum reflexi (*sc.* ad eam) dachte an ſie; *in melius orsa zum Beſſern wenden.

rĕ-flō, 1. entgegenblaſen, in entgegengeſetzter Richtung wehen Etesiae; ventis reflantibus; im Bilde cum reflavit (fortuna).

rĕ-flŭō, 3. zurück-, überſtießen *Nilus campis (*abl.* von ꝛc.); *amnis; *refluentibus undis.

rĕflŭŭs, *adj.* zurückfließend, zurückfluteud.

rĕfōrmātŏr, ōris, *m.* [reformo] Umgeſtalter, Verbeſſerer litterarum *Plin. ep.*

rĕfōrmīdātĭō, ōnis, *f.* [reformido] das Zurückſchaudern, -beben *Cic. part. or.* § 11.

rĕfōrmīdō, 1. zurückſchaudern, -beben alqm; oratio; bellum, reprehensionem vulgi, m. ind. Frage quid tibi occurrat, reformidat; dicere; *m. ne; *vites ferrum fürchten, *iusnetum solem lumina.

rĕ-fōrmō, 1. umgeſtalten, -bilden, -wandeln, *quod fuit ante die vorige Geſtalt wieder annehmen; *ora reformatus in primos annos *Ov.*

rĕ-fŏvĕō, fōvī, fotŭm, 2. wiedererwärmen u. dadurch wiedererquicken, ſtärken, auffriſchen *corpus, †vires, †artus; †refotam (se esse) nuntiaret; *bildl.* †longa pace cuncta refovente; †provincias fessas; †stadia prope exstincta.

rĕfrăctārĭŏlŭs, *adj.* [*dem.* v. refractarius] recht ungehobelt polternd *Cic. Att.* 2, 1, 3.

rĕ-frāgŏr, *dep.* 1. 1) wider jmd. od. etw. ſtimmen, ſein, jmdm. od. einer Sache entgegen ſein petenti; illa lex petitioni tuae. 2) †*überh.* widerſtreben is cui non r. ingenium; gloriae suae; materia non r.

rĕ-frēnō, 1. 1) †mit dem Zügel zurückhalten equos. 2) *tp.* zügeln, bändigen, hemmen *aquas, libidines.

rĕ-frĭcō, -cŭī, -cātŭrŭs, 1. 1) *trans.* wieder aufreißen vulnus, cicatricem; *tp.* erneuern, wieder erregen desiderium, dolorem, memoriam; r. animum die Wunden des Herzens wieder aufreißen *Cic. p. Sull.* § 19. 2) *intrans.* wieder ausbrechen crebro lippitudo *Cic. Att.* 10, 17, 2.

rĕfrīgĕrātĭō, ōnis, *f.* [refrigero] Abkühlung.

rĕfrīgĕrō, 1. [re-frigus] 1) abkühlen membra refrigerata; stella Saturni; *pass.* medial sich abkühlen umbris aquisve; †refrigerandi sui causâ. 2) geistig abkühlen, weniger eifrig u. feurig machen; *pass. partic.* medial, erkaltet, nachgelassen, ermattet accusatio; r. iam levissimo sermone hominum; r. (des Beifalls verlustig) saepe a semet ipso (durch eigne Schuld) *Suet. Cl.* 41.

rĕ-frīgēscō, frīxī, — 3. *eigtl.* wieder kühl werden, *dah. tp.* an Eifer od. Kraft verlieren, erkalten, ermatten, stocken, ins Stocken geraten, sortes plane sind ganz außer Gebrauch gekommen; forum a iudiciis es ist still geworden von ꝛc.; Scaurus = hat geringe Aussicht zur Wahl; crimen, †amor non r.

rĕfrĭngō, frēgī, frāctŭm, 3. [re-frango] er-, auf-, abbrechen carcerem, portas, claustra, *totas vestes aufreißen; *tp.* brechen, hemmen vim fluminis; impotentem dominationem Atbeniensium; *Acbivos (überwindet, bricht die Kraft der A.).

rĕ-fŭgĭō, 3. 1) *intrans.* zurückziehen, -weichen, ex acie; vites a caulibus; a toto hoc genere sermonis; *mille vias rennt in tausend Richtungen hin u. her; *sol medio orbe (m. der halben Scheibe, verschwindet zur Hälfte); *oculi (in den Augenhöhlen = der Glanz der Augen ist erloschen); *tp.* a) v. Lokalitäten, in der Entfernung zurücktreten, -weichen *a litore templum; *visa humus. b) wegfliehen, sich flüchten, seine Zuflucht nehmen (um v. einer Gefahr sich möglichst zu entfernen) ad legatos, †ad naturale bonum. 2) *trans.* vor jmdm. od. etw. zurückfliehen, fliehen, etw. zu vermeiden streben periculum, impetum armati Antiochi, iudicem, *anguem, *ministeria; a dicendo nicht über sich gewinnen zu ꝛc.; *animus meminisse horret luctuque r. bebt zurück vor ꝛc.; v. der Grenzpappel vicina refugit (hat abgewehrt u. wehrt noch ab den Streit m. den Nachbarn) iurgia *Hor. ep.* 2, 2, 171 (andere: refringit); *m. *inf.*

rĕfŭgĭum, ĭī, *n.* 1) †*abstr.* Zuflucht. 2) *concr.* Zufluchtsort regum, populorum, nationum portus et r. senatus; *pl.* montium *Iust.*

rĕfŭgŭs, *adj.* zurückfliehend, weichend †equites sponte r., *unda, *flumen.

rĕ-fŭlgĕō, fŭlsī, — 2. zurückschimmern, widerstrahlen, erglänzen armis refulgentibus *Liv.*; †ex petra (v. Feuer), *nubes, *Venus rosea cervice, *per ramos hervorstrahlen; *bildl.* *splendida a docto fama r. avo.

rĕ-fŭndō, fūdī, fūsŭm, 3. zurückgießen, -schütten, -werfen stellae atque omnis aether (vapores) eâdem; *aequor in aequor; *refunditur alga; **pass.* medial (*bes. partic.* refusus) stagna refusa vadis von dem Grunde des Meeres (nach der Oberfläche) zurückströmend; fletu super ora refuso; Acheronte refuso durch den Ausfluß des A.; r. Oceanus in sich selbst zurück-, also die ganze Erde umfließend (ἀψόρροος b. Hom.) *Verg.*

rĕfūtātĭō, ōnis, *f.* [refuto] Widerlegung.

rĕ-fūtō, 1. [*verw.* m. refundo] 1) zurücktreiben nationes bello *Cic. prov. cons.* § 32. 2) zurück-, abweisen, verschmähen cupiditatem, conatum alcis; †temporis munera; *fors dicta refutet wende ab; *dah.* widerlegen, den Gegner zum Schweigen bringen quorum testimonia refutasti; contraria; ista oratio re magis quam verbis refutata.

rēgālĭŏlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. regalis] ein kleiner Vogel, vielleicht Zaunkönig *Suet.*

rēgālĭs, ĕ, *adj.* m. (*vorkl.*) *comp.* n. (*nachkl.*) *superl.* [rex] königlich, eines Königs, einem Könige zukommend, geziemend regum rex regalior *Plaut.*; nomen, potestas; res publica, genus civitatis Monarchie; *scriptum v. einem Könige handelnd; *nomisma mit dem Bildnis u. Namen des Königs bezeichnet; vestitus, ornatus, animus, sententia, nihil tam r., regale ducebant m. *inf.*; *luxus, *cultus, *divitiae. — **rēgālĭtĕr**, *adv.* a) nach Art des Herrschers precibusque minas r. addit *Ov. met.* 2, 397. b) mit königlichem Aufwand, prächtig *Liv.* 42, 51, 2

rĕ-gĕrō, gĕssī, gĕstŭm, 3. zurücktragen, -bringen, -werfen, -schaffen †faces; *tellure regesta, *tp.* alcui convicia zurückgeben *Hor.*; †r. (schieben) culpam in alqm.

rēgĭă, ae, *f.* a) Königsburg, Residenzschloß; *bes.* zu Rom die v. Numa an der via sacra in der Nähe des Tempels der Vesta erbaute Königsburg, welche nach der Vertreibung der Könige zu priesterlichen Zwecken verwendet ward (atrium regium die Halle dieser regia), *caeli; *ingens Caci; *haec (v. der Hütte des Euander); *†die Königsstadt. b) die Königsburg mit ihren Bewohnern, der Hof, die königliche Familie; †Fürst u. Hofleute. c) das königliche Zelt im Lager. d) †Säulenhalle, Halle.

rēgĭē s. regius.

***rēgĭfĭcŭs**, *adj.* [rex-facio] königlich, prachtvoll. — **rēgĭfĭcē**, *adv.* (*selt.*) königlich, prachtvoll.

1. **rēgĭllŭs**, *adj.* [*dem.* v. regius] königlich, prächtig *Plaut.*

2. **Rēgĭllŭs**, ī, *m.* (*Suet.* **Rēgĭllī**, ōrŭm, *m.*) 1) Stadt im Lande der Sabiner. *Dav.* **Rēgĭllēnsĭs**, ĕ, *adj.* 2) kleiner See in Latium. *Dav.* **Rēgĭllēnsĭs**, ĕ, *adj.* Beiname in der gens Postumia. 3) Beiname in der gens Aemilia.

rēgĭmĕn, ĭnis, *n.* [rego] 1) Lenkung, Leitung †navis, †cohortium; *tp.* Regierung, Verwaltung magistratus totius, morum legumque. 2) *Steuerruder carinae; frangitur et r. 3) Lenker, Regierer rerum (des Staates) *Liv.* 4, 31, 5.

rēgīnă, ae, *f.* [rex] 1) Königin, Herrscherin; sarkast. v. Cäsar als Buhler; *tp.* *omnium r. rerum oratio; *r. pecunia *Hor. ep.* 1, 6, 37. 2) *übertr.* a) *†Königstochter, königliche Prinzessin; †*pl.* v. den Frauen des Königs Darius. b) v.

Göttinnen, Iuno; *Venus r. Cnidi Paphique; *siderum r. bicornis, Luna; auch *v. den Muſen, *bes.* der Kalliope. c) v. vornehmen Frauen, Herrin, Gebieterin *Ter.*

Rēgīnŭs etc. ſ. Regium 2).

rēglō, ōnis, *f.* [rego] 1) Richtung, Linie rectā r. ſ. rectus 1); regione platearum auf der Seite, wo die Straßen waren; *notā r. viarum; iam primos superare regionem (die Linie) castrorum; auch Lage r. castrorum; regione occidentis weſtwärts *Liv.*; si qui tantulum de recta r. (v. rechten Wege der Pflicht) deflexerit; haec eadem est nostrae rationis r. et via denſelben Weg u. dieſelbe Richtung ſchlage ich bei unſerm Verfahren ein; *insbes. adv.* e regione a) in gerader Richtung, gerade, molis mit ꝛc.; alterum e r. movetur. b) gerade gegenüber solis, oppidi; m. *dat.* castris, nobis; *absol.* 2) *übertr.* a) Geſichts-, Grenzlinie, Grenze, *gew. pl.* cuius res gestae atque virtutes iisdem, quibus solis cursus, r ac terminis continentur; *bildl.* regionibus officii se continere; *insbes.* als *t. t.* die am Himmel bei der Wahrnehmung v. Auſpizien imaginär gezogene Geſichtslinie per lituum regionum facta descriptio; regiones terminare, dirigere. Auch Himmels- od. Weltgegend aquilonaris, australis, *vespertina. b) Gegend inhabitabilis; in finibus Biturigum atque agri (des v. ihnen bewohnten Gebietes) fertilissima r.; *bildl.* Gebiet, Sphäre, Bereich bene dicere non habet definitam alqm r. c) Gebiet, Landſtrich, Landſchaft, Bezirk principes r. atque pagorum; exhauriendas esse r. ganze Länderſtrecken *Curt.*; quorum hominum r. = quinam sint homines eius regionis *Hor.*; in eiusmodi r. atque provincia; in quattuor r. dividi Manedoniam; Bezirk der Stadt Rom.

rēglōnātīm, *adv.* bezirksweiſe *Liv.*

Rēgĭum, ĭī, *n.* 1) Stadt in Gallia cispadana zwiſchen Modena u. Parma, j. *Reggio d'Emilia. Dav.* **Rēgĭēnsēs,** ĭum, *m.* 2) Stadt im Bruttiſchen an der Meerenge v. Sizilien, j. *Reggio. Dav. adj.* **Rēgīnŭs;** *subst.* **Rēgīnī,** ōrŭm, *m.*

rēglŭs, *adj.* [rex] königlich, des Königs, zu einem Könige od. einer königlichen Familie gehörend genus, nomen, ornatus, potestas, superbia, lex, civitas Monarchie; bellum mit einem Könige; *seltener* einem König geziemend, zukommend, eines Königs würdig (vgl. regalis) iuvenis vere indolis r. *Liv.*; more r. (zügellos, ungebunden) *Liv.* 2, 3, 2; *res r. od. †regium est; *moles (*pl.*) rieſiger Königsbau; *Roma prächtig; morbus ſ. morbus; — *subst.* **rēglī,** ōrŭm, *m.* königliche Truppen od. Hofleute. — ***rēglē,** *adv.* königlich a) prächtig, glänzend *Plaut.* b) tyranniſch crudeliter et r. factum esse; r. seu potius tyrannice.

rĕ-glūtīnō, 1. wieder auflöſen *Ct.*

***rēgnātŏr,** ōris, *m.* [regno] König, Herrſcher, Gebieter ubi rex Agathocles r. fuit *Plaut.*; Olympi, deūm, Asiae.

rēgnātrīx, īcis, *f.* herrſchend in domo r. *Tac.*

rēgnō, 1. [regnum] 1) *intrans.* König ſein, die königliche Gewalt u. Würde haben, herrſchen, tot annos regnatum est Romae haben Könige regiert; omnes volebant regnari daß ein König ſein ſollte; advenae r. in nos ſind Könige über uns geweſen *Tac.*; *m. *gen.* populorum *Hor.*; *per urbes. *Hierv.* a) *überh.* unumſchränkt herrſchen, gebieten regnante iam Graecia; vivo et r. fühle mich frei, wie ein König *Hor.*; †*subst.* regnantes; m. tadelndem Nebenbegriff den Herrn ſpielen, willkürlich ſchalten u. walten Graccbus paucos menses; r. ac dominari. b) v. Lebloſem, herrſchen in quo uno oratio; *ignis per ramos perque alta cacumina, *ardor edendi per viscera wütet. 2) *trans.* beherrſchen, nur im *pass.* Bactra regnata Cyro v. C., Laconi rura Phalantho *Hor.*; †gentes, quae regnantur *Tac.*

rēgnŭm, ī, *n.* [rex] 1) Königtum, Königsgewalt u. -würde potiri regno; r. in sua civitate occupare; r. in Sequanis multos annos obtinere; appetere r.; agere r. *Liv. Hierv. überh.* Herrſchaft, Regierung, höchſte Gewalt, u. oft in gehäſſigem Sinne; Allein-, Zwingherrſchaft, ungeſetzliche Macht, Willkür alcui r. deferre; *qualis eram bonae sub regno Cynarae; *r. (*pl.*) vini der Vorſitz bei Trinkgelagen; *longissima r. humani generis über ꝛc.; sub regno tibi esse omnes animi partes; r. occupare, appetere; exercere r. in plebe Rom.; hoc vero r. est das iſt die Tyrannei; iudiciorum; forense; atomorum r. et licentia. 2) Königreich, Reich alqm regno expellere, in r. remittere; r. paternum Masinissae *Liv.*; *cerea Bienenzellen; auch Selbſtbeherrſchung im Sinne der Stoiker *Hor. carm.* 2, 2, 21ff.; *Reich der Unterwelt Proserpinae; tristia; königliches Haus, Herrſcherfamilie *Caes. b. c.* 3, 106, 1; jedes örtliche Beſitztum, Gebiet nisi hic in tuo r. essemus (*scherzh.*); *mea r. videns; *deserta r. pastorum.

rĕgō, rēxī, rēctŭm, 3. 1) richten, lenken, leiten equum, beluam, naves velis, *tela per auras, *habenas, *dux examen den Schwarm der blinden Nachahmer (v. originellen Dichter); *übertr.* utroque vorsum rectum'st ingenium meum; *t. t.* beſtimmen, abſtecken, regulieren fines; †hoc (bello) regente utriusque terminos regni. 2) lenken, leiten, regieren beherrſchen iuvenem, motum mundi, †domesticam disciplinam, *populos, summam rerum, rem publicam, *imperium, *orbem, bella, omnes animi partes, suorum libidines, *animum die Leidenſchaft; †gens bonis moribus regitur; auch zurechtweiſen, verbeſſern errantem, ad mores hominum regendos, alqm hofmeiſtern *Hor. ep.* 1, 18, 26. 3) †*intrans.* ſt. regnare *Tac. ann.* 4, 33; 13, 3; *subst.* regens der Regent *Tac. dial.* 41.

rĕgrĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [re-gradior] zurückgehen, -ſchreiten, -kehren ex itinere in castra; *bes.* als milit. *t. t.* zurückgehen, -marſchieren, ſich zurückziehen; in memoriam (ſich beſinnen); in illum annum.

rĕgrĕssŭs, ūs, *m.* Rückgang, Rückkehr; Fortuna habet r. kehrt zurück; v. Truppen der Rückzug; *bildl.* Rücktritt ab ira; †nullo ad paeniteudum r.; Rückhalt, Zuflucht ad principem patresque *Tac. ann.* 12, 10.

rēgŭlă, ae, *f.* [rego] (*plur.* nur bei Spätern) 1) gerader Stab, Latte, Leiſte quadratae. 2) *tp.*

Richtſchnur, Maßſtab, maßgebender Grundſatz (nicht bl. Vorſchrift, Regel, z. B. grammatiſche; vgl. norma) lex est iuris atque iniuriae r.; †norma oratoris et r.

1. **rēgŭlŭs,** I, *m.* [*dem.* v. rex] 1) kleiner König, König eines kleinen Landes. 2) Königsſohn, königlicher Prinz.

2. **Rēgŭlŭs,** I, *m.* Beiname 1) der atiliſchen Gens; M. Atilius R., berühmt durch ſeine Kriegführung gegen Karthago, als Gefangener der Karthager durch ſeine Seelengröße *Hor.* 2) der livineſiſchen Gens.

rĕ-gŭstō, 2. wieder koſten, *klass.* nur *tp.* crebro litteras aicis; landationem Lollii *Cic.*

rēlĕlĕndă, rēs rēlĕlĕndae = reiecta, reiectanea, w. ſ.

rēlĕlō (rēiĭclō), iēcī, iĕctŭm, 3. [zweiſilb. reicis *Plaut.*, reice *Verg.*] 1) zurückwerfen, a) rückwärts-, hinterwerfen, zurückſchlagen, manus ad tergum; togam ab umero, †fatigata membra zurückſinken laſſen; se in alqm in jmds. Arme *Ter.*; accensos in postremam aciem hinterſtellen *Liv.* b) v. ſich od. v. einem Gegenſtande weg-, fortſtoßen, fortdrängen, zurückſtoßen, zurückdrängen, abwenden *colubras ab ore; *pectora aicis a se; †foednm contactum a casto corpore; v. ſich fort-, abwerfen *vestem ex umeris, *de corpore, sagulum; aus dem Körper auswerfen, ausſpeien †sanguinem, †vinum. c) zurückwerfen, zurücktreiben, -jagen, -ſchlagen alqm, boves in enbile *Plaut.*; *improbum; *pascentes capelias a flumine; *bes.* als milit. *t. t.* equitatum, hostes; *übertr.* aicis ferrum et audaciam; *minas Hannibalis retrorsnm; v. Schiffen, reici zurückverſchlagen werden, auch legatos ex cursu Dyrrachium reiectos; reici austro vehementi Leucopetram; *übertr.* reiectns a ceteris suspicionibus.

2) *tp.* a) zurück-, abweiſen, ablehnen hanc proscriptionem a se r.; qnod reiectae auctiones essent. b) verwerfen, verſchmähen omnem istam disputationem; Ennii Medeam spernere ant r.; †condiciones; *praedam; *insbes.* v. Liebenden *petentem; *vulgares taedas; *t. t.* r. indices eine gewiſſe Zahl der durch das Los gewählten Geſchwornen verwerfen (was beiden Parteien *gew.* zuſtand), ablehnen, perhorreszieren. c) irgend wohin verweiſen Sullam in hunc gregem ex honestissimorum hominnm gregibus; si hnc te reicis wenn du dir die Sache angelegen ſein läßt; als *t. t.* an eine andere Behörde verweiſen rem od. legatos ad senatum, a se rem ad populum, totam rem ad Pompeium; *absol.* ad senatum; Romam. d) ver-, aufſchieben rem in mensem Ianuarium; repente abs te in mensem Quintilium reiecti sumus; philosophos alind in tempus.

3) wieder werfen telum in hostem *Caes. b. G.* 1, 46, 2.

rēlĕctă, ōrŭm u. **rēlĕctānĕă,** ōrŭm, *n.* [reicio 1) B)] das Zurückweisliche = apoproēgmena, w. ſ. *Cic. fin.* 4 § 72.

rēlĕctĭō, ōnis, *f. tp.* Verwerfung huius civitatis; iudicum.

rĕ-lābŏr, lāpsŭs sŭm, *dep.* 3. zurückgleiten, -ſinken, -fallen, -fließen, -ſegeln *unda, †mare, †Tiberis, **bildl.* mens et sonns atqne notns honos in vultus reiapsus, *in praecepta Aristippi furtim komme zurück auf ꝛc.

rĕ-lāngŭēscŏ, gŭī, — 3. *erſchlaffen, ermatten moribunda; *tp.* iis rebns animi *Caes.*; taedio impetus regis *Liv.*; relanguisse se habe (im Groll) wieder nachgelaſſen *Cic.*

rēlātĭō, ōnis, *f.* [refero] das Zurück-, Hinbringen, crebra (der Hand an das Tintenfaß, um einzutauchen) *Quint.* 10, 3, 31. *Hierv.* a) r. criminis das Zurückſchieben der Anſchuldigung auf den Ankläger. b) Wiederholung, als Redefigur. c) *t. t.* Berichterſtattung, Antrag, *bes.* einer Magiſtratsperſon im Senate r. approbare; †egredi r. v. Senatoren, die Tagesordnung überſchreiten; †*überh.* Bericht, Erzählung rerum ab Scythis gestarum.

rēlātŏr, ōris, *m.* [refero] Berichterſtatter, Referent im Senate *Balb.* b. *Cic. Att.* 8, 15.

rēlātŭs, ūs, *m.* [refero] (*Tac.*) der Vortrag, das Anſtimmen virtutum; qnorum (carminum).

rēlăxātĭō, ōnis, *f.* [relaxo] *tp.* Erleichterung, Erholnng doloris, animi.

rĕ-lăxŏ, 1. 1) losmachen, locker, ſchlaff machen, öffnen, löſen *vincula tunicarum; qnae densa (erant). 2) erweitern, geräumiger machen *ora fontibus; *pass.* †aedificia; medial, alvus (*Ggs.* astringitur). 3) *tp.* a) abſpannen, losmachen, nachlaſſen, mildern continnationem verborum; (risus) tristitiam ac severitatem mitigat et r.; a contentionibus cotidie alqd; (animi) se plane corporis vinculis; medial nachlaſſen, (dolor) levis dat intervalla et relaxat; cum (insani) relaxentur in ihrer Wut nachlaſſen. b) v. Anſtrengung, Schmerzen losſpannen = erleichtern, erquicken, erholen, aufheitern, lindern animum; animus somno relaxtus; relaxari animo, r. se occupationibus; *curas requiete.

rēlēgātĭō, ōnis, *f.* [1. relĕgo 1)] Fortſchickung, Verbannung.

1. **rĕ-lĕgō,** 1. 1) fortſchicken, entfernen (*gew.* jmd., den man für eine Zeit los ſein will) filium rus, ab hominibus; alqm in praedia rustica; *tauros procul atque in sola pascua; *dah. t. t.* jmd. verbannen (nach einem beſtimmten Ort auf eine gewiſſe Entfernung v. Rom u. auf eine beſtimmte Zeit od. auf immer verweiſen; die mildeſte Art v. Verbannung) alqm in exsilium, in Hispaniam; relegatus, non exsul dicor; *übertr.* verweiſen, entfernen reiecti et relegati longe a ceteris; *terris (*dat.*) gens relegata ultimis; †in ultimnm paene rerum humanarum terminum; *tp.* *amhitione relegata weit entfernt von ꝛc. 2) zuſchreiben *oruandi causas alcui.

2. **rĕ-lĕgō,** lēgī, lēctŭm, 3. 1) *wieder zuſammennehmen, -faſſen, -wickeln, filo (der Ariadne) relecto. 2) wieder durchreiſen, zurückſegeln †Asiam; *littora an ꝛc. 3) wieder leſen scriptorem, *scripta; *wieder durchgehen, suos sermone labores = beſprechen; wieder erwägen qui omnia qnae ad cultum deorum pertinerent, diligenter retractarent et tamquam reiegerent ex eligendo *Cic. n. d.* 2 § 72.

rĕ-lĕvō, 1. 1) *wieder erheben, aufrichten umeros, corpus e terra, membra in cubitum ſich

ſtützen auf ꝛc. 2) erleichtern epistulam pellectione; *minimo relevari labore; *tp.* a) lindern, mildern, erleichtern communem casum misericordiâ hominum; morbum, *luctum. b) Erleichterung od. Linderung verſchaffen, aufrichten, tröſten potius r. quam castigare; morbo gravi relevari; *pectora mero erheitern; *membra sedili ausruhen; †publicanos tertia mercednm parte den ꝛc. erlaſſen.

rĕlĭctĭō, ōnis, *f.* [relinquo] das Verlaſſen, Aufgeben rei publicae; illa r. (Deſertion) proditioque consulis sui.

rĕlĭcŭus ſ. reliquus.

rĕlĭgātĭō, ōnis, *f.* [religo] das Anbinden vitium *Cic.*

rĕlĭgĭō (rell.), ōnis, *f.* [wahrſcheinl. nach *Cic. n. d.* 2 § 72 aus religo = 2. relĕgo, wovon *vorkl.* nach *Gell.* 4, 9, 1 nach rŏlĭgens vorkommt] *eigtl.* ſorgfältige u. gewiſſenhafte Erwägung u. Beobachtung, *dah.* I) als etw. dem menſchlichen Gemüt Angehöriges u. v. ihm Ausgehendes, ſubjektiv A) gewiſſenhafte Geſinnung, auf Gefühl beruhende gewiſſenhafte Sorgfalt, Genauigkeit, Gewiſſenhaftigkeit 1) in Bezug auf ſittliche Verhältniſſe u. Pflichten fides et r. indicis; religioni servire; nonnullius privati officii; hae ego r. (gewiſſenhafte Berückſichtigung jedes einzelnen) non sum ab hoc conatu repulsus; homo sine ulla r. ac fide; facere alqd sine ulla r. 2) in Bezug auf das Göttliche u. Heilige, fromme Scheu a) im einzelnen Falle, Gewiſſensſkrupel, religiöſe Bedenklichkeit mihi religiost m. *inf. Ter.*; nulla mihi r. est ich mache mir kein Gewiſſen daraus *Hor.*; quae r. Mario non fuerat, qnominus etc.; causa obiecta r.; offertur alcui r.; inicere, inentere, afferre, offerre alcui r.; r. incessit vitio eos creatos; religione liberare; eam r. animis eximere; nullâ mendacii r. obstrictus; alqd religioni habere, in religionem venit; obstringere populum religione; (*Liv.*) r. alqm capit, religione tactus hospes; alqd trahere, vertere in religionem; r. obstitit ne; *pl.* indicum; religionibus impediri; auch die Andacht summa r. ceremoniâque *Cic. p. Balb.* § 55. b) als bleibende Eigenſchaft, Frömmigkeit, fromme Verehrung, Scheu, Gottesfurcht, Religioſität, Glaube iustitia religioque Numae Pompilii; vir haud intacti religione animi; tibi illa Diana in pace atque in otio r. nullam attulit?; nec vero superstitione tollenda r. tollitur; deos summâ r. colere; religione aus Religioſität *Sall. Iug.* 75, 9; *pl.* religiöſe Geſinnungen, Glaube hostis omnium r.; pro r. suis bella suscipere; *sing.* Glaubensſatz, -artikel nihil nefas ducere, hanc summam inter eos r. esse *Liv.* 39, 13; im üblen Sinne abergläubiſche Scheu, religiöſer Aberglaube, *pl.* abergläubiſche Gedanken; Bedenken terrebat eos portenti r.; pleni religionum animi; novas r. sibi fingere.

B) gewiſſenhaftes Tun, Handeln in Bezug auf das Göttliche u. Heilige, religiöſe Verehrung, Gottesdienſt, Kultus, *pl.* religiöſe Handlungen, Gebräuche u. als Inbegriff derſelben die Religion, der Kultus r., id est cultus deorum; sua cuique civitati r. est; Cereris, deorum; religiones interpretari, institnere, colere; religionum colentes; his r. (Frömmelei) populum liberare; populum religionibus implere.

II) der Gegenſtand frommer Scheu, das Heilige, ſowohl an ſich als ſofern es an andern Gegenſtänden haftet, objektiv in sacerdotibus tanta offusa oculis animoque r.; †religionibus (durch Götterzeichen) inductus; in üblem Sinne, was man zu ſcheuen hat, das Unheilige, die Sünde, der Fluch, der an etw. haftet Clodiana; inexpiabilis; contactus religione dies Aliensis.

Insbes. 1) religiöſe, heilige Verpflichtung, heiliges Band, auch eidliche Verpflichtung iuris iurandi; religione alqm obstringere, r. obstrictos animos habere; religione Iovis Capitolini impediri; †religione deum astrictus; nullam scelere r. exsolvi; r. servare; nos r. (bindende Kraft) in ipsa fide (in das bloße Wort) ponimus *Curt.*; hac r. non deterritus; in civili dissensione timori magis quam r. consulere· 2) der Charakter der Heiligkeit, den etw. hat, Heiligkeit deorum r. ac sanctimonia; Diana religionem non amisit, recuperavit; fani, sacrarii, sacramenti (des Fahneneides), sortis (die Entſcheidung durchs Los als Gottesurteil betrachtet) *Cic. div. in Caes.* § 46; simulacrum summâ atque antiquissimâ r. praeditum; *loci, *aetheris heiliges Grauen. 3) Gegenſtand frommer Verehrung, Heiligtum domestica v. einer Bildſäule; *quae r. (v. traj. Roß); auch *pl.* tantis eorum (deorum) r. violatis; r. ipsae commosse se videntur; *perſanſt. sancta R. Götterbild.

rĕlĭgĭōsē, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) gewiſſenhaft, mit gewiſſenhafter Sorgfalt verfahrend testis, index; Atticorum aures teretes et r.; *bes.* in Bezug auf das Heilige, bedenklich, ſkrupulös civitas; religiosum est m. *inf.*; dies ein bedenklicher, v. böſer Vorbedeutung, wie der dies Alliensis; ähnlich illum diem r. (ungeeignet) Carthaginiensibus ad agendum quicquam rei seriae esse *Liv.* 26, 17, 12; gottesfürchtig, fromm, religiös religiosissimi mortales; iura; in üblem Sinne abergläubiſch, bigott stultae et misere r. *Ter.* 2) heilig templum, signum, loca, altaria, Ceres, †vestes. — **rĕlĭgĭōsē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) gewiſſenhaft, mit gewiſſenhafter Sorgfalt testimonium dicere; commendare, rem rusticam colere. 2) religiös, fromm deos colere, religiosissime templum colere, †religiosius natalem celebrare, r. (mit frommer Scheu) manus admoventes.

rĕ-lĭgō, 1. 1) zurückbinden, rückwärts anbinden, feſtbinden naves ad terram, naves ferreis manibus, *rite equos, *classem ab aggere; *comam alcni jmdm. zu Gefallen zierlich binden, flechten; *religatus comam in nodum; *litore navem, †manus post terga; *magico religatus (*sc.* post tergum) bracchia nodo. 2) *lasbinden iuga mann *Ct.*

rĕ-lĭnō, lēvī, — 3. entſiegeln, öffnen, dolia omnia aufſtechen *Ter.*; *mella ausnehmen.

rĕ-lĭnquō, līquī, lictum, 3. 1) zurück-, hinterlaſſen, laſſen (indem man ſelbſt fortgeht) alqm in Gallia, in continenti; alqm ad exercitum; legionem in praesidio (als Beſatzung); praesidium castris, copias praesidio castris; Britannia sub sinistra relicta welches zur Linken liegen geblieben war. *Insbes.*

a) in einem gewiſſen Zuſtande zurücklaſſen, laſſen alqm insepultum, naves inanes, copias sine imperio, rem integram; alqd incobatum, in medio, †in medium r., †in suspenso; ne in opinione quidem cuiusquam m. *acc. c. inf.* jmd. vermuten laſſen ꝛc. b) beim Tode hinterlaſſen filiam *Ter.*; liberos; alqm heredem; orationes; famam sui. 2) übrig laſſen, überlaſſen, laſſen spatium vacuum unbeſetzt laſſen; partem belli; fenestras in struendo freilaſſen; portas in muro; pancos am Leben laſſen; summa species earum (arborum) stantium relinquitur es bleibt (ihnen) ganz das Anſehen, als ſtänden ſie feſt *Caes. b. G.* 6, 27, 4; locum misericordiae; *pauca aratro; *palmam alcui; neque ullum tempus sobrio relinquebatur keine Stunde ließ man ihn nüchtern *Nep.*; relinquitur ut es iſt noch übrig, daß ꝛc.; relinquitur illud, una via, nihil nisi fuga; *subst.* rĕlĭctŭm, ī, *n.* der Reſt; auch überlaſſen, laſſen hominem ad alcis quaestum; tempus munitioni; sibi tempus ad quietem; nullum sibi ad cogitandum spatium; *alqd aliis memorandum; *nihil inexpertum; *alqm tacitum unerwähnt laſſen; certamen sine effecta in beneficio apud primores patrum gaben den Streit auf u. überließen den Gegenſtand desſelben als ꝛc. den Patriziern *Liv.* 4, 7, 9; *tp.* relinqui zurückbleiben, nachſtehen; *prägn.* als gut od. tauglich zurücklaſſen plura quidem tollenda relinquendis *Hor.*; als untauglich für ſich magis apta tibi tua dona *Hor.* 3) verlaſſen, v. jmdm. od. etw. weggehen alqm, urbem, signa deſertieren; relictus ab omni honestato entblößt; *relicta matre von der Mutter entwöhnt; *animam, vitam, lucem ſterben; anima, animus alqm; *vita corpus; *mortales aspectus = verſchwinden; *relicta vitis entblößt v. Laub. *Hierv.* a) aufgeben, aufopfern, v. etw. abſtehen, v. etw. ſein, beiſeite laſſen oppugnationem, obsidionem, bellum, *relictae (freie) possessiones; curiam vermeiden *Tac. ann.* 2, 24; relictis omnibus rebus mit Hintenanſetzung aller anderen Dinge; *cursus (Meerfahrt) relictos; pater, o relictum filiae (*gen.*) nomen (est) aufgegeben iſt v. mir der Name Tochter, ich bin nicht mehr wert, deine Tochter zu heißen *Hor. carm.* 3, 27, 34 ff. b) böslicherweiſe verlaſſen, im Stiche laſſen officia; virtutem. c) ungeſtraft, ungerächt laſſen iniurias; vim factam alcui; legatum omni supplicio interfectum. d) in der Rede abſichtlich übergehen.

rĕlĭquĭae (im Hexameter relliquiae), ārŭm, *f.* das Zurückgebliebene, Überbleibſel, Trümmer, Reſt copiarum; cibi Exkremente, tantae cladis, *oppidorum Trümmer; Marii des verbrannten Leichnams des M., die Aſche; *r. et favilla; *Danaum atque Achilli v. den ꝛc. übrig gelaſſene Troer; †humanorum corporum das Gerippe, auch Speiſe-, Tafelreſte *Plaut., Suet.*; ſarkaſt. vellem me ad cenam (zur Ermordung des Cäſar) invitasses, reliquiarum nihil (keine Reſte, d. i. des Antonius) haberes *Cic. fam.* 12, 4, 1; *bildl.* pristinae fortunae (v. den Truppen); r. avi der v. Großvater hinterlaſſene Reſt des Krieges.

rĕlĭquŭs (rĕllĭcŭus), *adj.* 1) zurückgelaſſen, übrig geblieben, übrig si qua spes r. est; reliquum est ut es bleibt noch übrig, daß; nihil est reliqui bleibt übrig; quod fortuna reliqui fecit übrig gelaſſen hat, nihil sibi reliqui facere (übrig laſſen, unterlaſſen) ad celeritatem; nullum munus cuiquam reliquum fecisti haſt jeden Dienſt erfüllt; reliquum habere, facere alqm; *subst.* reliquum, *n.* der Reſt quae reliqui summa fuit; quod belli r. erat; breve vitae; noctis *Liv.*; *pl.* belli die zur Beendigung des Krieges erforderlichen Unternehmungen; *insbes.* a) v. einer Schuld, rückſtändig, reſtierend pecuniam r. solvere; *subst.* reliqua, *n. pl.* Rückſtand, Reſte tanta; †r. creverunt. b) v. der Zeit, künftig gloria; tempus die Zukunft; in reliquum tempus, in reliquum. 2) meiſt im *pl.* od. b. *collect.* im *sing.* übrig, im *pl.* die übrigen (als ein Reſt betrachtet; vgl. ceteri), populus; pars exercitus; fuga die weitere; r. (der übrige Teil) auctoritas senatus *Cic. p. Mil.* § 14, reges; omnes; r. rebus durch jedes andere Mittel *Caes. b. G.* 6, 12, 6; hunc cum r. rebus (aus anderen Gründen) locum probabat, tum quod *b. G.* 6, 32, 5; *subst.* ex omni r. übrigen Teil; reliqua differamus in posterum; auch reliqua übrigens; *gew.* quod r. est, de reliquo.

rĕlligĭō ſ. religio.

rĕ-lūcĕō, lūxī, — 2. zurückleuchten, -ſtrahlen, einen Widerſchein geben stella; *freta igni.

rĕ-lūcēscō, lūxī, — 3. wieder hell werden, erglänzen †caeso dies; *imago solis; **impers.* paulum reluxit.

rĕ-lŭctŏr, *dep.* 1. dagegen ringen, ſich ſträuben †itineri graves aestus, †continuae navigationi etesiae; †precibus alcis widerſtehen.

rĕ-măcrēscō, măcrŭī, — 3. wieder mager werden *Suet.*

†rĕ-mălĕdīcō, 3. wieder ſchimpfen *Suet.*

rĕ-māndō, 1. (*ſpät u. selt.*) zurückmelden, -ſagen laſſen.

rĕ-mănĕō, mānsī, — 2. 1) zurückbleiben domi, in Gallia, apud alqm, ad urbem (Rom) cum imperio; *cubito presso ruhig liegen bleiben. 2) dauernd zurückbleiben, verbleiben, übrig bleiben, zu ſein fortfahren longius anno uno in loco; equos eodem r. vestigio assuefaciunt; ne qua materia seditionis r.; animi post mortem; sublicarum pars inferior integra r. blieb ganz; potentia senatus gravis et magna r.

rĕ-mānsĭō, ōnis, *f.* das Zurückbleiben.

rĕmĕdĭum, ĭī, *n.* [re-medeor] 1) Arzneimittel remedio esse; †caecitatis gegen ꝛc.; †veneni. 2) *überh.* Heil-, Hilfsmittel gegen etw. ad magnitudinem frigorum; timoris; praesenti malo (*dat.*) aliis malis (*abl.*) r. dabantur *Caes. b. c.* 1, 81, 3; †r. (Rettungsmittel) exercitus deficientis; †remedia adhibere alcui.

rĕ-mĕō, 1. zurückgehen, -kehren, -kommen greges nocte ad stabula; *urbes zu der ꝛc.; *aevum peractum die Bahn v. neuem durchwandern.

rĕ-mētĭŏr, mēnsŭs sŭm, *dep.* 4. *eigtl.* zurück- od. wieder meſſen; *dah.* a) *wieder beobachten astra; †*tp.* wieder überdenken discrimen transmissum. b) wieder zurücklegen, durchwandern †stadia; *pass.* *remenso pelago.

rēmĕx, ĭgis, *m.* [remus-ago] 1) Ruderer. 2) *collect.* Ruderknechte *Verg., Liv.*

Rēmi, ōrum, *m.* eine der mächtigsten belgischen Völkerschaften im nördl. Gallien in der Gegend des jetzigen Rheims.

rēmĭgātĭō, ōnis, *f.* [remigo] das Rudern.

rēmĭgĭum, ĭi, *n.* [remex] 1) *†das Ruderwerk, die Ruder; *remigio alarum mit den Flügeln als Rudern; sprichw. meo r. remigo ich handle nach eignem Gutdünken *Plaut.*; remigio veloque (*Plaut.*) s. velnm 1). 2) *collect.* die Ruderer, Ruderknechte *Verg., Hor., Liv.*

rēmĭgō, 1. [remex] rudern, die Ruder führen, im Bilde quasi a portu egredientes paululum r. = orationem paululum dialecticorum remis propellere (vgl. 1. remus) *Cic. Tusc.* 4 § 9.

rĕ-mĭgrō, 1. zurückwandern, -ziehen, -kehren Romam; in domum suam; in vicos suos; *bildl.* animus mihi bekomme wieder Mut *Plaut.*; ad iustitiam *Cic. Tusc.* 5 § 62.

rĕmĭnīscŏr, — *dep.* 3. [re-memini] 1) sich ins Gedächtnis zurückrufen, auf etw. od. jmd. sich besinnen pristinae virtutis illorum; alqd; de alqo. 2) (*selt.*) sich besinnend erdenken, aussinnen plura bona *Nep. Alc.* 2, 1 (andere: comminisci).

rĕ-mīscĕō, mīscŭī, mīxtum, 2. vermischen *falsa veris; *remixtum carmen tibiis Lydis (*abl.*) zum Schalle der lydischen Flöte gesellt *Hor.*

rĕmissē s. remissus.

rĕmissĭō, ōnis, *f.* [remitto] 1) das Schlappmachen, Herablassen superciliorum (*Ggs.* retractio); vocis contentiones et r. das Steigen- u. Fallenlassen. 2) *tp.* a) das Nachlassen, die allmähliche Verminderung morbi; usus im Umgang. b) die Erlassung, der Erlaß, poenae, †tributi; magnas (des Pachtgeldes). c) r. animi *α*) Abspannung des Geistes durch Erholung, Erholung ad omnem animi r. ludnmque descendere. *β*) Nachsicht, Gelassenheit, Schlaffheit remissione (animns) sic urgetur, nt se neqneat extollere. d) r. lenitatis der herabgestimmte, gelassene Ton einer mildern Ausdrucksweise.

rĕmissŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. remitto] 1) abgespannt, schlaff, lose, corporibus r., *arcu. 2) im guten Sinne a) gelind, ruhig ventus; frigoribus remissioribns (*abl. abs.*). b) sanft, leidenschaftslos sermo, remissiore nti genere dicendi. c) heiter, aufgeräumt homo, iocus, †sermones; in üblem Sinne nachlässig, schlaff, lässig animus; *subst. pl.* remissi *Hor.*; in labore nimis, remissior in petendo; nihil apud se remissnm pati *Sall.*; nibil remissum sensere *Tac.* — **rĕmissē,** *adv.* m. *comp.* 1) gelassen, sanft, mild, gelind r. tractare; r. agere; remissius ferre. 2) scherzhaft, zur Erholung *Suet. Cl.* 33.

rĕ-mittō, mīsī, mīssum, 3. 1) zurückschicken, -senden alqm Romam; contionem entlassen; *alqm Manibus parentum et cineri zur Beisetzung in der Familiengruft; *insbes.* a) zurückwerfen pila intercepta; calces s. 2. calx. b) zurückgeben, wieder zustellen, abtreten alcui imperium, beneficium; *cumulatam morte (bei meinem Tode) veniam s. cumulatus *Verg.* c) dagegen schicken scripta mandata ad alqm; litteras alcui an jmd. zurückschreiben. d) (wieder) von sich geben, lassen, zurücklassen *vocem nemora geben ein Echo, *sonum; *sanguinem e pulmone; *(nebulas) umenti tellure remitti; *bildl.* opinionem animo ablegen, aufgeben; *remissâ vitâ nach dem Ende 2c.; auch *hervorbringen, verursachen atramenta labem. e) *zurückziehen bracchia. f) †wohin verweisen causam ad senatum.

2) zurückgehen-, schießen lassen, herabsinken lassen habenas, *bracchia, *manus, *frena equo, *arcum abspannen, *vincula lösen, *calor liquefacta mella löst auf; *vere remissus ager = aufgetaut; †frontem eine heitere Stirn, eine freundliche Miene zeigen (v. nachsichtiger Beurteilung); *tp.* a) den Geist aus der Spannung bringen, erholen, erheitern, erfrischen, dem Geist Erholung u. Ruhe verschaffen, sich gehen lassen animum od. se, auch *pass.* medial, sich erholen, sich Erholung gönnen, cantus animum; spes animos a certamine. b) machen, daß eine Tätigkeit nachläßt; erschlaffen lassen, nachlassen in etw. cursum, *flatus, contentionem, industriam, *iras, diligentiam ac memoriam weniger anstrengen, vernachlässigen; tribnni plebis de tributo geben ihren Widerspruch auf in Rücksicht auf 2c. *Liv.* 5, 12, 13; ea spes a certamine animos = effecit nt animos remitterent *Liv.* 9, 12, 7; r. se, remitti, remittere nachlassen, milder werden dolores, imbres, ventus, virtus remittitur; in üblerem Sinne, remissis (*sc.* iis) qui in praesidio erant *Sall.*; †v. Kranken, remissus ermattet; remittere m. *inf.* unterlassen, aufhören *Hor., Sall., Tac.* c) eine Strafe od. eine Leistung erlassen, schenken navem, alcui poenam, multam, pecunias, stipendium, †tribnta populo per triennium, †debita civitatibus; hoc tibi ne *Liv.*; si boc sibi remitti (daß diese Sperrung aufgehoben würde) vellent, remitterent ipsi de custodiis maris ablassen von 2c.; nt (gesetzt daß man) haec non remitterentur v. diesen (gegenseitigen) Maßregeln nicht abstehe *Caes. b. C.* 3, 17, 4; *Erycis tibi terga will keinen Gebrauch machen von 2c.; r. (erließ ihnen den Liebesdienst) arroganti moderatione *Tac. ann.* 1, 8; patriae inimicitias suas, memoriam simultatum, †privata odia publicis utilitatibus aufgeben dem 2c. zu Gefallen, im Interesse 2c.; †dolor vulnerum pecuniae remissns für 2c. verziehen; †bosti indicato necessitudines amicosque omnes schonte aus Rücksicht auf 2c.; *dah.* etw. nachlassen, zugestehen, einräumen, auf etw. verzichten (aus Güte u. Nachsicht) si quid est tibi remissnm atque concessum; id reddo atque r.; provinciam; alcui legionem; remittentibus tribunis comitia sunt habita *Liv.*; †beneficinm.

Rĕmmĭus, Benennung einer röm. Gens, *adj.* lex Remmia (de calumniatoribus) *Cic.*

rĕ-mōlĭŏr, *dep.* 4. etw. Schweres zurückbewegen, -stoßen pondera terrae.

rĕ-mōllēscō, — — 3. 1) *wieder weich werden. 2) *tp.* a) *bewegt, gerührt werden precibus. b) verweichlichen ad laborem ferendum homines *Caes. b. G.* 4, 2, 6.

rĕ-mōllĭō, 4. *tp.* verweichlichen artus; †er-

weichen eo se inhibitum ac remollitum (esse), quominus etc.

rĕ-mŏrā, ae, *f.* Verzögerung, Verzug *Plaut.*

rĕmŏrāmĭnă, *n. pl.* [remoror] Hemmnis *Ov.*

rĕ-mŏrdĕō, mŏrdī, mŏrsŭm, 2. wieder beißen, *bildl.* a) *einen Angriff wiederholen alqm. b) quälen, beunruhigen libertatis desiderium animos *Liv.*; te cura *Verg.*

Rĕmŏrĭă ſ. 2. Remuria.

rĕmŏrĭs, ĕ, *adj.* [remoror] langſam *Aur. Vict.*

rĕ-mŏrŏr, *dep.* 1. 1) *intrans.* ſich aufhalten, ſäumen *non diu; in Italia *Liv.* 2) *trans.* zurück-, auf-, abhalten, verzögern alqm, alqm ab negotiis; num C. Servilium mors ac poena rei publicae remorata est? ließ ꝛc. auf ſich warten? nox atque praeda castrorum hostes, quominus etc.

rĕmōtĭō, ōnis, *f.* [removeo] *bildl.* Beſeitigung, Ablehnung criminis.

rĕmōtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. removeo] 1) fern, entfernt, entlegen locus r. (frei von) ab arbitris; Apulia ab impetu belli remotissima; *antrum remotius; *gramen einſam *Hor.*; *Tithonus r. (entrückt) in auras; nos a vulgo longe longeque r. dem Volke ganz fern ſtehend, ganz unbekannt *Hor.*; †quasi civitatis oculis r.; †avaritia gloriae et insatiabilis cupido famae nihil invium, nihil r. (zu fern, unerreichbar) videri sinebat. 2) *tp.* a) von etw. entfernt, fern, frei a culpa r. est; humilia atque ab honestate r.; a vulgari scientia remotiora; ab suspicione remotissimus; verbis remotioribus (nämlich ab usu) ungewöhnlichere *Quint.*; rhet. *t. t.* argumenta außerhalb der Sache liegende, äußere. b) abgeneigt ab inani lande. c) **rĕmōtă** (*n. pl.*) b. *Cic.* als Überſetzung des ſtoiſchen *ἀποπροηγμένα*, ſ. apoproëgmena. — **rĕmōtē,** *adv.* m. *comp.* entfernt, *klass.* nur *comp. einm. Cic. de or.* 1 § 87.

rĕ-mŏvĕō, mōvī (*sync. plsqp.* remorant *Hor. sat.* 2, 1, 71, *Cic.* u. *Caes.* wenden die ſynkopierten Formen nicht an), mōtŭm, 2. zurückbewegen, -ſchaffen, -ziehen, wegſchaffen, entfernen equos ex conspectu fortführen laſſen, †se a prospectu; plura de medio; alqd ab oculis, ex oratione; *comas a fronte ſtrich zurück; mensas die Tafel aufheben; arbitros, interpretes abtreten laſſen, a corporis motu non removeri nicht bleiben ohne *Nep. Eum.* 5, 4; alqm a re publica v. der Teilnahme an Staatsgeſchäften entfernen, abſetzen; †alqm quaesturā; †alqm ab exercitu; †praetorianos abdanken; eos a suis et rei publicae consiliis alle Verbindungen m. ihnen in ꝛc. aufgeben; se a negotiis publicis ſich zurückziehen; se talibus a consiliis ſich nicht einlaſſen auf; *se a vulgo et scaena; se ab amicitia alcis, ab alqo, a suspicione; se artibus suis *Cic. or.* 2, 5; tribu removi et aerarii facti; †alqm ordine; Clodio, adversario remoto milder ſt. interfecto; eigentümlich *Cic. Verr.* 4 § 66 ubi videt eum nihilo magis minis quam precibus removeri 'abgebracht werde' v. ſeiner Weigerung; remoto ioco Scherz beiſeite, ohne Scherz, foro, contione, senatu, iudiciis d. i. ganz abgeſehen von ꝛc.; *si de quincunce remota est (abgezogen) uncia.

***rĕ-mūgĭō,** 4. 1) wieder, dagegen brüllen ad verba alcis. 2) zurückbrüllen Sibylla antro; zurückrauſchen, -ſchallen, -dröhnen nemus ventis; ianua strepitu, vox.

rĕ-mŭlcĕō, 2. zurückbeugen caudam *Verg.*

rĕmŭleŭm, ī, *n.* [*ῥυμουλκέω*] das Schlepptau, summersam navem remulco multisque contendens funibus adduxit (*sc.* ad se); navem remulco abstrahere ins Schl. nehmen, bugſieren.

Rĕmŭlŭs, ī, *m.* 1) König in Alba *Ov.*, b. *Liv.* 1, 3, 9 Romulus Silvius genannt. 2) Name eines Helden *Verg.*

rĕmūnĕrātĭō, ōnis, *f.* [remuneror] Vergeltung, Erwiderung benevolentiae, officiorum.

rĕmūnĕrŏr, *dep.* 1. (*selt.* -rō) wieder beſchenken, vergeltend belohnen alqm praemio; im übeln Sinne alqm suppliciis *Ct.*

1. **Rĕmūrĭă,** ōrŭm, *n.* [Remus] = Lemuria (ſ. Lemures) nach *Ov. fast.* 5, 479.

2. **Rĕmūrĭă** (Remor.), ae, *f.* ein Ort auf dem aventiniſchen Hügel, wo Remus Auſpizien wegen Gründung Roms anſtellte *Aur. Vict.*

rĕ-mŭrmŭrō, 1. entgegenrauſchen unda *Verg.*

1. **rēmŭs,** ī, *m.* Ruder, Riemen (Remen) *remos ducere rubern, *impellere, *promovere; remis insurgere, incumbere, inhibere ſ. insurgo etc.; servos ad remum dare; ſprichw. ventis remis mit vollen Segeln, inde ventis r. in patriam omni festinatione properavi *Cic. fam.* 12, 15, 3; taetra res est, . . omni contentione, velis, ut ita dicam, remisque fugienda *Cic. Tac.* 3 § 25; im Bilde orationem ante paululum dialecticorum remis propellere *Cic.*; **übertr. pl.* v. Flügeln der Vögel alarum, v. Händen u. Füßen des Schwimmenden corporis.

2. **Rĕmŭs,** ī, *m* Bruder des Romulus.

3. **Rēmŭs** ſ. Remi.

***rĕ-nārrō,** 1. (*selt.*) wiedererzählen fata divum.

rĕ-născŏr, nātŭs sŭm, *dep.* 3. wieder geboren werden, wieder wachſen, entſtehen pinnae; *fibris renatis; renata urbs (wieder neuentſtanden) *Liv.*; *alio orbe (Lycus fluvius) kommt wieder hervor; bellum renascitur der Krieg beginnt aufs neue, *Troiae renascens fortuna.

rĕ-năvĭgō, 1. zurückſchiffen.

***rĕ-nĕō,** — — 2. zurück ſpinnen = etw. Geſponnenes wieder auflöſen, fila (der Parzen).

rēnēs, ŭm u. ĭum, *m.* die Nieren.

rĕ-nīdĕō, — — 2. 1) *glänzen, ſchimmern, ſtrahlen luna mari in ꝛc.; aes, ebur, lacunar. 2) *tp.* *vor Freude ſtrahlen, glänzen, heiter, freundlich tun, lächeln (aufrichtig od. höhniſch) renidentes Lares die blanken, blankgebohnten Laren od. die freundlichen L. *Hor. epod.* 2, 66; homo renidens *Liv.*; *ore renidenti; *adiecisse praedam torquibus renidet freut ſich hinzugefügt zu haben, falsum renidens vultu mit falſch (tückiſch) lächelnder Miene *Tac.*

rĕ-nītŏr, — *dep.* 3. ſich entgegen ſtemmen, *dah.* ſich widerſetzen *Liv.*, *Curt.*

1. **rĕ-nō,** 1. zurückſchwimmen, saxa imis vadis r. tauchen wieder empor aus der Meerestiefe *Hor. epod.* 16, 25.

2. **rēnō** od. **rhēnō,** ōnis, *f.* Pelzkleid, Wildſchur, renonum (aus Pelzen beſtehend) tegimenta.

***rĕ-nōdō,** 1. (*selt.*) entknoten, longam comam frei fliegen laſſen.

rĕnŏvāmĕn, ĭnis, *n.* [renovo] die neue Gestalt *Ov.*

rĕnŏvātĭō, ōnis, *f.* [renovo] Erneuerung mundi; singulorum annorum die Zinserneuerung = Zins auf Zins, auspiciorum; doctrinae Rückkehr zur ꝛc.

rĕ-nŏvō, 1. 1) erneuern, wiederherstellen templum, scelus wieder begehen; memoriam (Andenken); dolorem; *casus omnes v. neuem bestehen; bellum, proelium, cursum, faenus in singulos annos Zins auf Zins rechnen; *agrum aratro v. neuem umpflügen; *agrum durch Brache erneuern, ruhen lassen *Ov.*, †vires, †senectus renovata verjüngte; renovabo (will wiederholen) illud quod initio dixi; auditoris animus renovatur (wird v. neuem gerichtet) ad ea quae restant; animos equitum ad odium aufs neue entflammen zum ꝛc. 2) erquicken, erfrischen, sich erholen lassen se novis opibus copiisque wieder zu Kräften kommen; corpora animosque ad omnia de integro patienda; reficere et r. rem publicam.

rĕ-nūmĕrō, 1. 1) zurückbezahlen alcui aurum *Plaut.*, dotem huc *Ter.* 2) vorzählen alcui sagittas *Caes. b. c.* 3, 53, 4 (andere: renuntiaverunt).

rĕnūntĭātĭō, ōnis, *f.* [renuntio] Bekanntmachung, *bes.* einer Wahl suffragiorum.

rĕ-nūntĭō, 1. 1) zurückmelden, -berichten (Gehörtes, Geschehenes), Bericht erstatten, melden (infolge Auftrags) postulata Caesaris; ne Stoicis renuntiaretur wieder erzählt würde. *Insbes.* a) amtlich zurückberichten, -melden, rapportieren alqd ad senatum, in concilium; legationem von ꝛc. b) als *t. t.* öffentlich jmd. für gewählt erklären, ausrufen alqm consulem, fratrem a fratre renuntiatum (als Magistrat). c) öffentlich anzeigen, angeben hostium numerum *Cic. Qu. fr.* 3, 2, 2. d) repudium alcui s. repudium. 2) aufkündigen, -sagen alcui amicitiam; †*tp.* einer Sache entsagen advocationibus, vitae.

rĕ-nūntĭus, ĭi, *m.* (*selt.*) Wiederberichter (ein Diener) *Plaut.*

rĕ-nŭō, ŭi, — 3. abwinken (mit dem Kopfe) = verneinen, ablehnen, mißbilligen, ausschlagen alqd; oculo renuente *Ov.*; huic crimini widersprechen.

rĕnūtū, *abl. m.* das Ablehnen simili nutu ac r. *Plin. ep.* 1, 7, 2.

rĕŏr, rātus sum, *dep.* 2. (*gew.* im *partic.* rātus) meinen, glauben, urteilen, dafür halten (infolge v. Berechnung u. aus vernünftigen Gründen, Schlüssen) nunquam ego ratus sum (hätte ich nie gedacht) fore ut etc.; rem incredibilem rati; plures quam rebar; *non isto vivitur illic, quo tu rere (= reris), modo; *non, ut reris; parenthet. nam, reor, nullis . . posset esse incundior *Cic. Tusc.* 1 § 94.

rĕpāgŭlă, ōrum, *n.* [repango] zwei Krampen od. Haken, welche an jedem der beiden Türpfosten in einer Öse beweglich hängend in einen in der innern Seite jedes Türflügels befindlichen festen Ring eingekrampt wurden occludite aedes pessulis r. *Plaut.*; convulsis r. effractisque valvis; auch Schranken *pedibus r. pulsant; *bildl.* omnia r. iuris, pudoris et officii perfringere; *r., quibus ego iram omnem reclndam.

rĕ-pāndŭs, *adj.* aufwärts gekrümmt, rückwärts gebogen calceoli eine Art Schnabelschuhe; *v. Delphin.

rĕpărābĭlĭs, ĕ, *adj.* [reparo] (*selt.*) wiederherstellbar, ersetzbar *damnum.

rĕ-părcō, — 3. (*selt.*) seinerseits sparen *Plaut.*

rĕ-părō, 1. 1) wieder erwerben, anschaffen, wieder herstellen, erneuern, ersetzen (v. einer verlorenen od. zu Grunde gerichteten Sache) *res amissas; arator perdere videbatur, quod eodem ex agro r. posset; exercitum, classem; †bello vires; tribuniciam potestatem; †pristinam fortunam. *Insbes.* a) verjüngen, erquicken, *membra labori für ꝛc. b) wiederholen, wiederbeginnen bellum, †proelium. 2) *durch Kauf dagegen anschaffen, eintauschen vina merce Syra; nec latentes classe cita r. oras tauschte nicht ein verborgenes Gestade (für das ägyptische) ein = suchte es nicht auf st. des ägyptischen.

rĕpāstĭnātĭō, ōnis, *f.* [†repastino wieder umhacken] das Wiederbehacken, -umgraben.

rĕ-pĕllō, rĕppŭlī (entstanden aus re-pepuli), rĕpŭlsum, 3. 1) zurückstoßen, -schlagen, -treiben alqm a genibus suis, *alqm foribus; *mensas umstoßen; *Plias amnes spretos Oceani pede, d. i. steigt empor aus ꝛc.; *tellurem hastâ mit ꝛc. den Boden gleichsam v. sich stoßen, d. i. auf die Lanze gestützt sich in die Höhe schwingen; *aera repulsa (aneinander geschlagen) voneinander abspringend; *pellis validos cute ictus. 2) zurück-, vertreiben hostes in silvas, alqm a ponte, alqm ex urbe. 3) *tp.* a) ab-, zurück-, fernhalten, entfernen, verhindern periculum, ab illo (imperatore) belli pericula repelluntur, vim vi, iniuriam ab alqo; bellum (*Ggs.* inferre) *Curt.*; ab hac spe repulsus mit ꝛc. gescheitert, dolorem a se, oratorem a gubernaculis civitatum; contumelia repellatur; *facinus verhindern. b) abweisen, verschmähen repulsus ab amicitia; si quid petiveris, haud repulsus abibis, *preces, procum. c) zurückweisen, widerlegen, bekämpfen causam difficilem, allatas criminationes. d) in einen Zustand verstoßen, verweisen ad meretricium quaestum *Plaut.*

rĕpĕndō, pĕndī, pēnsŭm, 3. 1) *zurück-, zuwägen pensa. 2) dagegen wägen, gegen etw. zuwägen, bezahlen aurum pro capite alcis; *miles repensus auro losgekauft; *tp.* *abwägen fatis (mit dem bessern Geschick) contraria fata; als Vergeltung geben, als eine Schuld leisten, zahlen, erwidern, vergelten *gratiam; *vices Gleiches für Gleiches geben; *damna formae ingenio aufwägen, ersetzen; †suum cuique decus posteritas.

rĕpĕns, ĕntis, *adj.* unvermutet, plötzlich = repentinus, m. s., adventus, bellum, tumultus, *discordia, *seditio, †consternatio; *übertr.* neu, frisch causa *Tac.* Als *adv.* v. *Liv.* u. *Ov.* angewandt, quae r. elades allata esset, r. alia nuntiatur clades *Liv.*, lanus bina r. oculis obtulit ora meis *Ov.*

rĕpĕntĕ, *adv.* was so geschieht, daß es im Entstehen den Blicken des Beobachters verborgen ist, aber dann auf einmal sich zeigt, unvermutet, überraschend, plötzlich, mit einem Schlag r. e vestigio; r celeriterque; amicitias r. praecidere.

rĕpĕntīnŭs, *adj.* [repente] unvermutet, plötzlich

bonum *Ter.*; impetus, tumultus, hostium adventus, casus; Gallorum subita et r. consilia; cohors, exercitus in Eile ausgehoben; homines ignoti et r. plötzlich zum Vorschein gekommen, aufgetaucht *Cic. Brut.* § 242; in novo populo, ubi omnia r. (ohne eine lange Reihe v. Ahnen) atque ex virtute nobilitas sit *Liv.* 1, 34, 6; †veneuum schnell wirkendes. — **rĕpĕŭtiuō**, *adv. Plaut., Cic.* (unsicher bei *Caes.*).

†**rĕpĕrcŭssŭs**, ūs, *m.* [repercutio] das Zurückschlagen, -prallen solis; maris der Gegendruck *Plin. ep.*

rĕ-pĕrcŭtĭō, cŭssī, cŭssŭm, 3. zurückschlagen, -stoßen, -treiben *discus repercussus in aëra zurückgeschnellt; †aquae repercussae; †amnis saxo repercussus; *partic. perf. pass.* repercussus auch a) widerhallend valles (clamoribus); †clamor iugis montium; †voces montis anfractu. b) *wiederscheinend lumen aquae sole; Phoebo repercusso.

rĕpĕrĭō, rĕppĕrī (entstanden aus re-peperi), rĕpĕrtŭm, 4. [*archaist. fut. pass.* reperibitur *Plaut.*] 1) wiederfinden, antreffen parentes suos *Ter.*; mortui sunt reperti. 2) *überh.* finden (nachdem man gesucht u. sich bestrebt hat; vgl. invenio), ausfindig machen, ermitteln; entdecken, wahrnehmen, erfahren; finden, erlangen, sich erwerben in Sicori vadum reperiebatur; auxilium rei; reperiuntur (es finden sich Menschen, Leute) qui etc.; neque quisquam est repertus qui recusaret; voluntas secunda reperiebatur zeigte sich; numerus repertus est ergab sich; nos nihil de eo percontationibus reperiebamus (fanden davon nichts bestätigt), nisi . . videbamus *Caes. b. G.* 5, 13, 4; occasionem; uomen ex inventore; etw. Neues erfinden, erfinnen, entdecken nihil novi, viam qua etc., disciplinam, rationes bellandi, †sua sponte multa, *dolos.

rĕpĕrtŏr, ōris, *m.* Erfinder, Urheber *medicinae, *hominum rerumque (Schöpfer); †flagitii.

rĕpĕrtŭs, als *adj.* künstlich erfunden verba *Cic. part. or.* § 16.

rĕpĕtītĭō, ōnis, *f.* [repeto] Wiederholung.

rĕpĕtītŏr, ōris, *m.* [repeto] Zurückforderer *Ov.*

rĕpĕtō, pĕtīvī (pĕtĭī), pĕtītŭm, 3. 1) nach etw. od. jmdm. wieder langen, *dah.* a) wieder losgehen auf jmd., jmd. od. etw. wieder angreifen regem, †alqm toxico, *repetita per ilia wiederholt getroffen. b) sich wieder wohin wenden, zurückgehen, zurückkehren castra, Macedoniam, *penates ab ora Hisp., *paludes, *urbem.

2) zurückholen, wiederholen; *übertr.* illos animos r. (sich die Stimmung zurückrufen, sich zurückversetzen in ıc.); hervorholen *pectore sollicito suspiria; auch wiedererlangen, -gewinnen Politorium rursus bello, libertatem; repetitum (näml. Macedonium) in Macedoniam venire *Nep. Eum.* 6, 1. *Dah.* a) wieder, von neuem verlangen, sich erbitten Gallum ab eodem; *dah.* †als gerichtl. *t. t.* jmd. von neuem belangen; auch aufsuchen, suchen (was sich gebührt), et campus et areae etc. repetantur *Hor. carm.* 1, 9, 18 ff. b) zurückverlangen, -fordern obsides, pecunias, Salaminii Homerum r. beanspruchen ihn als ihren Landsmann, promissa; bello superatas a maioribus (civitates) in antiquum ius, ad repetendum regnum (*sc.* Tarquinio) secuti Tarquininm *Liv.* 2, 6, 5; *huc Apollo ruft uns zurück; *bes. t. t.* res r. Ersatz, Genugtuung fordern (v. Feinde durch die Fetialen) od. gerichtlich sein Eigentum zurückfordern, in Anspruch nehmen, auf Schadenersatz klagen ad res repetendas; in iis rebus repetendis quae mancipi sunt; *dah.* auch pecuniae repetundae die v. den Statthaltern widerrechtlich erpreßten u. wieder zu erstattenden Gelder, Ersatz für Gelderpressung lex de pecuniis repetundis od. pecuniarum r.; postulare alqm de repetundis; †absolutus repetundarum; †repetundarum convictos. c) für etw. Gegebenes, Gewährtes etw. anderes fordern, dagegen fordern, verlangen pro illa quidquam abs te preti *Ter.* d) als etw. Gebührendes, rechtmäßig Gehörendes, Zukommendes fordern, abfordern, in Anspruch nehmen ins suum, rationem ab alqo, omnes honores quasi debitos; *dah.* poenas Strafen vollziehen, strafen, eas poenas vi ab alqo an jmdm. vollziehen, p. pareutum a filiis den Mord der Eltern rächen an ıc. e) wieder vornehmen, anfangen, wiederholen, erneuern pugnam; viam denselben Weg zurückgehen; auspicia, *omnia, studia, consuetudinem; *repetita robora caedit v. neuem; *repetens (nachdrücklich) iterumque monebo.

Insbes. α) mündlich od. schriftlich wiederholen, wieder überdenken, erneuern memoriā vetera, rei memoriam, praecepta; *animo exempla; *unde tuos repetam (wo soll ich beginnen, zu schildern?) fastus? multum ante repetito (*abl. abs.*) m. *acc.* c. *inf. Tac.*; inde usque repeteus. β) herholen, -leiten initia amicitiae a parentibus; ab Erechtheo, lougius, quae (res) supra septingentesimum annum repetatur, *altius ab origine, *si prima domus repetatur origo. γ) zurückrechnen, datieren repetitis et enumeratis diebus *Caes. b. c.* 3, 105, 2. δ) das Unterlassene nachholen praetermissa.

rĕpĕtūndae, ſ. repeto 2) b).

rĕ-plĕō, plēvī, plētŭm, 2. 1) wiederfüllen, erfüllen domos, †scrobes terrā, *crater repletur füllt sich wieder; *übertr.* wieder vollzählig machen, vervollständigen, ergänzen exercitum; †ea (gracilitas erurum) paulatim repleta (est) assidua vexatione equi. 2) an-, erfüllen *sinum floribus; *corpora carne sättigen; repleto (reichlich versorgt mit) his rebus exercitu *Caes. b. G.* 7, 56, 5; templis repletis voll Menschen *Cic.*; *bildl.* repleri scientiā iuris; *populos sermone; *curiam verbis; †eruditione repletus; anfiecken *Liv.* 25, 26, 8.

rĕplĭcātĭō, ōnis, *f.* [replico] *eigtl.* das Wiederaufrollen, *bildl.* kreisförmige Bewegung mundi *Cic.*

rĕ-plĭcō, 1. *eigtl.* zurückfalten, intrinsecus nach innen verschlungen; *dah.* auf-, abrollen, aufschlagen, entwickeln memoriam annalium, temporum.

rĕpō, rēpsī, — 3. kriechen (*eigtl.* v. der langsamen, schleichenden Fortbewegung mit Füßen versehener Geschöpfe) inter saxa repentes cochleae; per rimam vulpecula; homo inermis vix poterat r. *Nep.*; *dah.* v. langsamen Reisenden milia tria *Hor.*; resides r. ultimi schleichen zuletzt herbei *Phaedr.*; sermones r.

per hummum in niederem prosaischen Stile geschrieben *Hor.*

rĕ-pōnō, pŏsŭī [*perf.* reposivi *Plaut.*], pŏsĭtŭm [**partic. perf. pass. sync.* repostus], 3. 1) rückwärts-, zurücksetzen, -legen, -stellen *pullus mollia crura wirft zurück; *humum zurückschauseln; *se in cubitum sich zurücklegen auf ꝛc. = den Arm stützen. *Hierv.* a) aufbewahrend zurücklegen, aufbewahren, -heben pecuniam in thesauris; *Caecubum ad festas dapes; *alqd hiemi; †scripta in alqod tempus; *haec sensibus imis dem Geiste tief einprägen; *manet alta mente repostum iudicium Paridis; †odium verbergen. b) ab-, beiseite, weglegen remum *Plaut.*; arma; *faciemque deae vestemque; *arbusta falcem gestatten wegzulegen, machen unnötig; in secretum Asiae repositus zurückgezogen *Tac. hist.* 1, 10; auch *beisetzen, begraben corpus tumulo; siccis mea fata (Asche) ocellis. c) an die vorige Stelle wieder hinlegen, -bringen lapides suo quemque loco, *vina mensis, *membra stratis, toro; insigne regium wieder aufsetzen. d) wieder in den vorigen Stand setzen, wieder herstellen *rohora navigiis; †pontes; *epulae repostae die verschiedenen Gänge der Leckereien *Verg. georg.* 3, 527; *alqm in sceptra wiedereinsetzen. 2) *wiederholt hinsetzen plena pocula; *dah.* a) *wieder zur Darstellung bringen, wieder vor-, aufführen, -geben, wiederholen Achillem, fabulam. b) *zurückerstatten nummos *Plaut.* donata. 3) eins gegen das andere, dagegen stellen, setzen Aristophanem pro Eupoli; in eius locum reponi; diem diebus illis; tuas (epistulas). *Hierv.* a) zur Vergeltung od. zum Ersatz geben, vergelten tibi idem; alcui alibi anderswo Ersatz geben; *haec pro virginitate; auch beim Abschluß eines Kaufes eine Summe erlegen, zahlen ex debito aliquantum, alqd, nihil *Plin. ep.* b) dagegen sagen, erwidern tibi idem. 4) hinstellen, -legen, -setzen, -bringen colla in tergo praevolantium; litteras in gremio; *ligna super foco; *animas laetis sedibus; deus ille, quem mente noscimus atque in animi notione tamquam in vestigio volumus r. *Cic. n. d.* 1 § 37; *nec vera virtus cum semel excidit, curat reponi (zurückzukehren zu ꝛc.) deterioribus; *tp.* a) rechnen, zählen zu, unter sidera in numero deorum, in deos; rem in artis loco; in alqa re somnum verwenden auf ꝛc. b) etw. worauf setzen, beruhen lassen spem in virtute, omnem spem in se; rem publicam in te, in armis esse repositam.

rĕ-pŏrtō, 1. zurücktragen, -bringen, -schaffen, -führen alqd navibus; duobus commeatibus exercitum; *pedem, †se ad alqm sich zurückziehen, zurückkehren. *Dav.* a) *zurückmelden, -berichten, überbringen regis ad aures nuntius; haec dicta adytis; pacem; certa, fidem sichere Nachricht; *wiederholen andita verba b) davontragen, erlangen laudem ex hostibus, a rege victoriam, spem honam.

rĕ-pōscō, — — 3. zurückfordern, -verlangen alqm simulacrum, *Parthos signa, *quos poenas, Catilinam a me. *Insbes.* a) als eine Schuld fordern, als sein Recht verlangen, rationem (Rechenschaft) ab alqo; *regem ad supplicium; *foedus die Erfüllung des Vertrages, *responsa, †gratiam. b) dringend mahnen *hoc vos et Pallanta ducem patria alta.

rĕpōstŏr, ōrĭs, *m.* [repono] Wiederhersteller *Ov.*

***rĕpōstŭs**, *adj.* [= repositus v. repono] entlegen terrae, gentes.

rĕpōtĭă, ōrŭm, *n.* [re-poto] Trinkgelag am Tage nach einer Hochzeit *Hor.*

rĕpraesĕntātĭō, ōnĭs, *f.* [repraesento] *klass.* nur als *t. t.* in der Geschäftssprache, bare Bezahlung.

rĕpraesĕntō, 1. [re-praesens] 1) vergegenwärtigen, vor Augen stellen, veranschaulichen, durch ein anschauliches Bild darstellen, wiedergeben †urbis species repraesentabatur animis; repraesentare iram; †consilium darlegen; †fidem die Wahrheit außer Zweifel setzen; *virtutem moresque Catonis darstellen, nachahmen; †affectum patris. 2) *t. t.* in Geldsachen, bar bezahlen †summam, †mercedem alcui; *absol. Cic. Dav. überh.* etw. auf der Stelle tun, vollziehen, gewähren, beschleunigen quod in longiorem diem collaturus fuisset; medicinam, †tormenta quaestionum poenasque parricidarum, †supplicia, †verbera, minas irasque caelestes repraesentatas sogleich erfüllt, sich kund getan; si repraesentari (herbei führen) morte mea libertas civitatis potest; †iudicia repraesentata plötzlich, sogleich angestellte; diem promissorum.

rĕ-prĕhĕndō (**zsgz.* **rĕprĕndō**), prĕhĕndī (prĕndī), prĕhēnsŭm (prēnsŭm), 3. 1) wieder erfassen, ergreifend zurück-, festhalten, *eigtl.* u. *bildl.*, alqm pallio r. *Plaut.*; elapsum semel non ipse Iuppiter possit *Phaedr.*; duas naves cum militibus; reprehensi ex fuga Persae *Curt.*; manu alqm; *locum ein Thema wieder aufnehmen; quod erat imprudentiā praetermissum, id r. gleichsam noch aufgegriffen; *dah.* hemmen, zurückhalten *vestros cursus; me hielt mich an *Ter.* 2) jmd. gleichsam von einem Abwege zurückhalten, zurechtweisen, mißbilligen (milder als vitupero) cum corrigimus nosmet ipsi quasi reprehendentes; ea res omnium iudicio reprehendehatur; alqm in eo genere (in der Beziehung) od. in eo quod etc.; temeritatem alcis; alqd in alqo; de ipsa mento item reprehenditur, ut ceteri, de infinitate antem vehementius *Cic. n. d.* 1 § 28. 3) in der Rhetorik widerlegen.

rĕprĕhēnsĭō, ōnĭs, *f.* das Zurückhalten, 1) v. Redner, das Innehalten, sine r. ohne Anstoß *Cic. de or.* 2 § 100. 2) Zurechtweisung, Tadel te meritatis, culpae, vitae; carere r. tabellos sein; incurrere in varias r. 3) in der Rhetorik die Widerlegung.

rĕprĕhēnsō, 1. (*intens.*) eifrig zurückhalten singulos *Liv.*

rĕprĕhēnsŏr, ōrĭs, *m.* Zurechtweiser, Verbesserer ut r. (patres) essent comitiorum.

rĕprēndō s. reprehendo.

rĕprĕssŏr, ōrĭs, *m.* [reprimo] (*selt.*) Beschränker caedis *Cic.*

rĕprĭmō, prĕssī, prĕssŭm, 3. [re-premo] zurückdrücken, -drängen lacum Albanum; quem (Mithri-

datem) repressum magna ex parte, non oppressum reliquit, *retro pedem cum voce, *dextram; *bildl.* zurückdrängen, beſchränken, dämpfen, beſchwichtigen dextram die Hand der Verſöhnung; iracundiam *Ter.*, iram *Ov.*, fletum, *repressus est imber hörte auf, conatus alcis, rei publicae pestem, tuorum consiliorum reprimendorum causā, cursum, sermones, alacritatem; vix odium suum a corpore alcis ſich kaum enthalten, ſeinen Haß gegen jmd. durch einen Angriff auf ſeine Perſon zu befriedigen; concitatam multitudinem; vix reprimor quin ich enthalte mich kaum zu ꝛc. *Plaut.*; sed reprimam me *Ter.*

rĕprōmĭssĭō, ōnis, *f.* [repromitto] *(selt.)* das Gegenverſprechen.

rĕ-prōmittō, mīsī, mĭssum, 3. 1) dagegen verſprechen (gegen etw. anderes, zur Vergeltung dafür), *bes.* als *t. t.* der Geſchäftsſprache alcni alqd. 2) †wieder, von neuem verſprechen.

rĕptō, 1. [*intens.* v. repo] langſam einhergehen, ſchlendern *inter silvas, †per limitem.

rĕpŭdĭātĭō, ōnis, *f.* [repudio] *(selt.)* Abweiſung, Verſchmähung supplicum *Cic. p. Mur.* § 9; *absol. Cic. Att.* 12, 51, 2.

rĕpŭdĭō, 1. 1) zurückweiſen, verſchmähen, verwerfen (infolge überlegten Entſchluſſes) vota et preces, gratiam alcis, voluptates, condicionem, officium, consilium senatus a re publica entziehen, auctoritatem superiorum nicht anerkennen; communem naturae sensum verleugnen. 2) *(vorkl. u. spät)* = repudium remittere etc. ſ. repudium.

rĕpŭdĭōsŭs, *adj.* [repudium] verwerflich, anſtößig *Plaut.*

rĕpŭdĭum, ĭī, *n.* [re-pes] *eigtl.* Verſtoßung, Zurückweiſung, *bes.* v. Verlobten od. Ehegatten, Auflöſung der Verlobung od. der Ehe, Trennung, Eheſcheidung (als einſeitiger Akt) r. renuntiare, remittere v. Verlobten *Com.*; †r. dicere, †uxori remittere, †uxorem repudio dimittere v. Ehemann, die Ehe auflöſen.

rĕ-pŭĕrāscō, — — 3. *(selt.)* wieder zum Kinde werden, kindiſch werden.

rĕpūgnāntĕr, *adv.* [repugno] widerſtrebend.

1. **rĕpūgnāntĭă**, ae, *f.* [repugno] *klass.* nur *bildl.* Widerſtreit, Widerſpruch rerum; nec id quod vere honestum est, fas est cum utilitatis r. comparari mit dem kollidierenden Nutzen zuſammenſtellen.

2. **rĕpūgnāntĭă**, ĭum, *n.* rhet. *t. t.* ſich widerſprechende Dinge, Widerſprüche.

rĕ-pūgnō, 1. 1) im Kriege, dagegen kämpfen, Widerſtand leiſten fortiter. 2) *überh.* dagegen ſtreiten, widerſtreiten, -ſtreben, ſich widerſetzen fortunae, contra veritatem; his rebus unum r., quod dem ſtand eins entgegen, daß; non r. ich habe nichts dagegen; v. Sachen, ſeiner Natur nach widerſtreiten, ſich nicht vereinigen laſſen, in Widerſpruch ſtehen simulatio amicitiae; haec inter se.

rĕpŭlsă, ae, *f.* [repello] 1) publiziſt. *t. t.* Abweiſung, Zurückſetzung bei einer Amtsbewerbung, das Durchfallen, ferre, accipere r. (mit u. ohne a populo) bei der Wahl durchfallen; dolore repulsae wegen ꝛc.; fratris r. consulatus bei der Bewerbung um ꝛc.; aedilicia; sine r. (ohne vorher vergeblich darum angehalten zu haben) factum esse consulem. 2) *überh.* abſchlägige Antwort, Fehlbitte, Abweiſung, vergebliche Bemühung nullius rei a se r. laturum *Nep.*; nullam r. ferre *Ov.*

rĕpŭlsŭs, ūs, *m.* [repello] (meiſt im *abl. sing.*) das Zurückwerfen, -prallen durioris materiae; *scopulorum der Widerhall von ꝛc.

rĕ-pŭngō, — — 3. wieder ſtechen, einen Stich (Hieb) verſetzen, *bildl.* illorum animos leviter *Cic.*

rĕ-pūrgō, 1. 1) wieder reinigen, ſäubern iter, †alveum Tiberis, *repurgato caelo. 2) *reinigend entfernen †quidquid in Aenea fuit mortale.

†rĕpŭtātĭō, ōnis, *f.* [reputo] Erwägung, Betrachtung veterum morum.

rĕ-pŭtō, 1. 1) †berechnen tempora. 2) erwägen, bedenken alqd secum ob. cum animo, cum animo suo; horum nihil unquam; quid ille velit.

rĕ-quĭēs, quĭētĭs (*dat.* ungebräuchlich; *acc.* requietem u. requiem; *abl.* requiete u. *requie), *f.* Ruhe, Raſt, Ausruhen (nach einer Arbeit ob. Unruhe), Erholung animi et corporis; curarum von ꝛc.; pugnae; *ille senectae sera meae r. meine Stütze im ꝛc.; *ne sit r. pedum (*sc.* vobis) rühret den Fuß; *nec r. (est) quin; **meton.* ein Ruheplätzchen.

rĕquĭēscō, quĭēvī [*sync.* requierunt; requiesse *Cic.*; *plqp.* *requierant; *requiesset], — 3. 1) *intrans.* ruhen, ausruhen, raſten, ſich erholen (nach der Arbeit ob. Bewegung) legiones; in sella, nullam partem noctis, a muneribus, aures a strepitu et tumultu hostili. 2) *ruhen, ſchlafen in lecto; im Grabe ruhen in sepulcro; *ossa in urna; *tp.* bei etw. nach vorausgegangener Arbeit ob. Unruhe ſich beruhigen, zur Ruhe kommen in spe, in sermone alcis, in hac lectione; animus ex miseriis atque periculis; eorum exitio. 3) *trans.* ruhen laſſen rapidos flumina cursus.

rĕquĭētŭs, *adj.* der ausgeruht hat miles *Liv.*; *ager.

rĕquīrĭtō, 1. [*intens.* v. requiro] nach etw. fragen res novas *Plaut.*

rĕquīrō, sīvī, sītŭm, 3. [re-quaero] 1) wieder ob. wiederholt ſuchen, aufſuchen alqm *Ter.*, *Verg.*; libros, terminos, *portus Velinos hinſteuern nach ꝛc. *Hierv.* a) zurückwünſchen, vermiſſen maiorum prudentiam in alqa re, subsidia belli. b) *überh.* ſuchen, unterſuchen, verlangen, erforſchen, heiſchen (als etw. Nötiges u. als ein Recht) virtus nullam voluptatem; res diligentiam; in hoc bello virtutes multae requiruntur ſind erforderlich. 2) nach etw. ob. jmd. wieder fragen, forſchen, nachforſchen alqd, de statu civitatis; magna voce Varum nomine appellans; ab, ex alqo; *sermone socios; auch unterſuchen rationes, *impendia rei publicae.

rēs, rēī, *f. eigtl.* der in Rede ſtehende Gegenſtand, Gegenſtand der Rede.

I) im allgemeinen 1) Sache, Ding im weiteſten Sinne, Weſen, Umſtand, Fall, Rückſicht, Hinſicht, Beziehung res quae nunquam fuerunt, ut Scyllae; r. universam tribuere in partes; r. exquisitissimae ad epulandum; variae buntes Gemengſel; suaves lecture Dinge; res ludicra Tändelei (andere;

Bühnenspiel) *Hor.*; r. cibi eine Sache, die zum Essen gehört, taugt, r. militaris, hellica, navalis, nautica, frumentaria, pecuaria et rustica, familiaris Kriegs-, Seewesen ꝛc.; praemia rei pecuniariae an Geld- u. Geldeswert; difficultas rei nummariae; res divina, divinae, humanae divinaeque; res publica s. publicus; transmarinae überseeische Produkte; nova res; r. novae s. novus 1); una alqa in re (in einem einzelnen Zweige des Wissens) separatim elaborare; rebus ita se habentibus unter diesen Umständen; in utraque re in beiden Fällen; qua ex re satis praecipit an einem Fall ꝛc.; multis, aliis r., ceteris, omnibus r. in anderen Beziehungen, in jeder Hinsicht, auf alle mögliche Weise; ea re plurimum potest in dieser Beziehung; tota re errare in jeder Beziehung, total. *Hierv. insbes.* a) res im *pl.* auch die Dinge, die *überh.* da sind, die Welt, Natur od. der Gang der Dinge in der Welt, der Weltlauf nihil malo quam has res relinquere; *repertor rerum; *caput r. Roma; *rerum domini (v. den Römern); imperitus rerum mit der Welt, dem Weltlauf *Ter.*; qui in rerum contemplatione studia posuerunt *Cic. Tusc.* 5 § 9; *dah.* *gen. rerum zur Verstärkung des *sup.*, pulcherrima, maxima rerum Roma in der Welt; pulcherrime, dulcissime r. b) *gen.* rerum als ergänzender *gen. obj.* allgemeinen, unbestimmten Inhalts, nicht *selten* bei Substantiven, die im Deutschen ohne einen solchen *gen.* stehen actio rerum, hanc r. tantam potentiam diese so große Macht; sine maximis motibus r.; causas r. et consecutiones Ursache u. Folgen; r. repugnantia Widerspruch; contemplatio et cognitio, moderatio r., oft auch natura r. (vgl. natura); *m. *n.* eines *adj.* im *pl.* abdita rerum etw. bis dahin Unbekanntes; vilia r. Geringes; vana r. nichtiger Schein; ficta r. allerlei Einfälle. c) oft zur bloßen Umschreibung der Neutra substantivischer *adj.* od. *pron.*, *bes.* in den Kasus, in welchen das sächliche Geschlecht nicht bestimmt hervortritt, ebenso oft zur Umschreibung einzelner Substantiva, deren Begriff der Zusammenhang an die Hand gibt, u. in Bezug auf den Inhalt eines ganzen Gedankens, *bisw.* auch als Stellvertreter eines substantivierten Infinitivs, ea res dies, nulla nichts, utraque beides, multae vieles; quid huius r. sit was daran sei; qua in re hierin, hierbei; ea re, his r. hierdurch; ea, hac re, oh eam, hanc r. deshalb; res una solaque das einzige Mittel *Hor.*; quae res haec (das eben Gesagte) pertinet? *Hor.*; dives multarum r. an großen Vorräten *Hor.*; utiles r. nützliche Lehren *Hor.*; peritus rerum sachkundig *Liv.*; minime mirum, si ista r. (s. historia) adhuc linguā illustrata non est; dividunt totam r. (s. eloquentiam) in duas partes; quibus r. (Gefühlen) nox maxime adversa est; reliquis r. s. reliquus 2); pecus, cuius rei summa ex Epiro erat copia; selbst in Bezug auf Personen: pueri, senes mulieresque. Quarum omnium r. summa erat etc. *Caes. b. G.* 1, 29, 1. 2; Alexander adulescens in incremento rerum decessit noch in der Zeit des Werdens *Liv.*; ad r. gerendam qui accedit, caveat ne id modo consideret, quam illa r. (nämlich ad rem gerendam accedere) honesta sit; si nos patria delectat, cuius rei tanta est vis, ut etc.

2) Ereignis, Schicksal, Begebenheit, Vorfall, Angelegenheit; Handlung, Tat, Tatsache, *bes.* Waffentat, Kriegstat, Krieg, Kampf, re (das Vorgefallene) demonstrata; magna ein wichtiges Ereignis, etwas Großes, Wichtiges; maior; r. nova eine neue Erscheinung; non modo res omnes, sed etiam rumores cognoscere; *adversis rerum immersabilis undis Lebensereignisse; *mors ultima linea rerum aller menschlichen Angelegenheiten, mithin auch aller Leiden; *r. status iste mearum; scriptor et auctor rerum, r. populi Romani perscribere Begebenheiten, Ereignisse, Schicksale od. Taten = die Geschichte; *res publicas ordinare; *in medias r. auditorem rapere, *agitur res in scaenis; spes affectandae eius rei (Unternehmung) ex minima re (Umstand) affulsit; res (die Ausführung) translata est Romam; quid res, quid causa, quid tempus ferat etc.; r. omnem causamque (Hergang u. Sachverhalt) cognostis; militares et civiles r. Kriegstaten u. politische Handlungen; hostiae, malae; capitalis s. capitalis 1); rerum inscitia falsche Auffassung der Handlungen, d. i. Mißverständnis *Hor. ep.* 1, 3, 33; res gestae etc. s. gero 2) e); quibus r. (Taten) cum unus maxime in civitate floreret; res (eius) explicare *Nep.*; nitentia arma ante rem vor der Aktion, der Schlacht; donec in populationibus r. (kriegerische Unternehmungen) fuit; cum eo hoste r. est (wir haben zu tun, haben Krieg ꝛc.), qui etc.; *r. est mihi cum Danais; haud dubia r. (der Erfolg des Kampfes) est.

3) Verhältnis, Lage, Zustand, Los, Schicksal, Sachlage, Sachverhalt, Sache, rem explorare den Zustand, die Lage; mala res, erat r. in magna difficultate, in summo discrimine, res secundae, bonae, florentes; *laetae, tutae, adversae, afflictae, asperae, miserae, extremae, dubiae, desperatae, perditae, trepidae, *fessae, *egenae; illi res suae placent (seine Lage); *rerum (auf Glück) fiducia; *res variae bello (Wechsel des Glückes), *cardo rerum s. cardo 2); sunt lacrimae rerum für das Unglück *Verg. Aen.* 1, 462; imperitus rerum unbekannt mit den Verhältnissen *Caes.*; *rebus Aeneae umschreibend = Äneas; e re nata (*Ter.*), pro re nata, pro re nata nach Beschaffenheit der Umstände, pro tempore et re; †*ex re nach Gelegenheit; ipsa r. ac ratione durch die Sachlage an u. für sich; si res postulabit, cogar; de morte si res (*eigtl.* die Sache bezüglich des Todes, der Todesfall) in suspicionem venit *Caes. b. G.* 6, 19, 3; probat rem de mittendis legatis die Sache rücksichtlich der Absendung v. ꝛc. = die vorgeschlagene Absendung v. ꝛc. *Caes. b. c.* 1, 33, 1; r. erat in ea opinione, ut putarent es herrschte die Ansicht, daß *Cic. Att.* 2, 24, 3; bene, praeclare, male se res habet es steht gut, schlimm; r. ita se habet es verhält sich so; r. eo adducta est, ita contracta r. et adducta in angustum; re nuntiata, credita; r. delata est ad etc.

II) *Insbes.* 1) die Sache selbst, die Wirklichkeit, Wahrheit, Tatsache, tatsächliche Erfahrung od. die Natur der Sache res declarat, res indicabit; r. ipsa loquitur; rem fabulare, loquere du hast ganz recht *Plaut.*; re (durch die Tat) probant; non re, sed opinione; nominibus differre, r. congruere;

re, non verbis dissidere; res et veritas ipsa; id ab re (nach dem, was es wirklich war) . . interregnum appellatum; re quidem vera, re vera, re ipsa, re in Wahrheit, in Wirklichkeit, in der Tat; spem pro re ferentes; sociis spem pro re ostentare; verbo socios, re vera subiectos imperio; pugnavimus verbo pro Sidicinis, re pro nobis; quod res est was es tatsächlich ist; nihil est aliud in re in Wahrheit verhält es sich so *Liv.* 10, 8, 11, quid enim in re est alind *Liv.* 4, 4, 11; fructus decerpere ex re aus dem wirklichen Genusse *Hor. sat.* 1, 2, 79; *dah.* auch **a)** Sache, um die es sich handelt, Wesen der Sache ad rem pertinere visum est etc.; tamquam ad rem attineat quidquam; quid ad rem? = es ist einerlei; tene relinquam an rem (den Gegenstand des Streites, den Prozeß)? **b)** Stoff, Inhalt, Gehalt (im *Ggs.* zur Form) *angustis hunc addere rebus (dürftigem Stoff) honorem (Schmuck); *verbaque provisam r. non invita seqnentur; *Sappbo, rebus et ordine dispar; *versus inopes rerum; *numeros animosque secutus Archilocbi, non res.

2) Vermögen, Habe, Gut rei obsequi, babuitne rem? *Plaut.*; nimis attentus ad rem *Ter.*; r. familiaris; cum iam ex re nihil dari posset; rem augere, maiorem facere; rem facere erwerben, conficere bertun *Hor.*; privatae res; possessiones et res; et r. et fides (Kredit), fidemque remque perdere *Plaut.*; r. eos iam pridem, fides nuper deficere coepit *Cic. Cat.* 2 § 10; re, fortunâ (Hab u. Gut) auctior *Liv.*; quorum magnae r. aguntur; r. magna, tenuis, parvula; si r. sola potest facere et servare beatum; r. patris, patria, avita; multis occulto crescit r. fenore.

3) Interesse, Vorteil, Wohl, Glück, rebus alcis studere, consulere suis r., ex re mea, in rem alcui est *Com.*; quae cognosse in rem erat, quae nosci prius in rem esset was zu wissen nötig war; quid in rem sit *Sall.*, *Liv.*; in r. suam convertere alqd sich zu Nutzen machen.

4) Geschäftssache, Geschäft, Unternehmung rem cum alqo transigere; res alcui est cum alqo; tecum mihi r. est habe ich es zu tun; (*Konvers.*) *übertr.* auf Sachen, famigeratori r. sit cum damno et malo *Plaut.*; rem suscipere; rem contrahere cum alqo; res redierunt etc. s. redeo **1)**; rem proferre etc. s. profero **2) a)**; rem, res gerere s. gero **2) c)**; si non intendes animum studiis et rebus (Beschäftigungen) honestis *Hor.*

5) Rechtssache, -handel, Prozeß [allgemeiner als causa] utrum rem an litem dici oporteret; de rebus ab isto cognitis iudicatisque.

6) staatliche Verhältnisse, Staat, Macht, Herrschaft Romana, Latina, *Italae; *custos rerum der röm. Herrschaft; *fractae, *res Priami evertere; r. eorum civibus, moribus, agris aucta, satis prospera pollensque videbatur *Sall. Cat.* 6, 2; florentissimis r. (*abl. abs.*, obgleich etc.); suis rebus (für ihr eignes Land) timere; r. publica s. publicus **1)**; r. ad patres redit etc. s. redeo **2) e)**; rerum potiri; summa rerum; rem (die Regierung u. Verwaltung des Staates) inter se centum patres . . consociant *Liv.* 1, 17, 5.

rĕ-săcrō, 1. von dem Fluche befreien alqm *Nep.*

rĕ-saevĭō, 4. wieder wüten ira *Ov.*

rĕ-sălūtātĭō, ōnis, *f.* [resaluto] Gegengruß *Suet.*

rĕ-sălūtō, 1. wieder grüßen alqm.

rĕsānēscō, sānŭī, — 3. wieder gesunden, wieder genesen.

rĕ-sārcĭō, — — 4. wiederausbessern, -herstellen vestem tecta; *bildl.* wiederersetzen detrimentum, †damnum.

rĕ-scĭndō, scĭdī, scĭssŭm, 3. **1)** wiederaufreißen *vulnus; *luctus wiedererneuern, *crimina, *gratia male sarta rescinditur. **2)** zer-, nieder-, abreißen, zerstören vallum, pontem, *caelum, *vestem a membris; *meton.* eröffnen, öffnen locum; *latebras; *tp.* aufheben, vernichten, ungültig machen acta alcis, indicium populi; voluntates mortuorum, res iudicatas, *iussa Iovis; leges, pactiones, damnationem, istius iniurias.

rĕ-scīscō, scīvī od. scīī, scītŭm, 3. wiedererfahren, Kunde erhalten rem, id; de suo adventu; aliquanto certius ab alqo.

rĕ-scrībō, scrīpsī, scrīptŭm, 3. **1)** zurückschreiben, schriftlich antworten epistulam ad alqm; litteris od. ad litteras auf etc.; alcui, ad alqm; cui rei; ad alqd. **2)** wiederholt, v. neuem schreiben, umschreiben, rescriptae (sunt) ex eodem milite novae legiones wieder gebildet durch die Einzeichnung in die Liste; †rationes; †*v. neuem überarbeiten actiones, commentarios; auch †dagegen schreiben, schriftlich widerlegen alcis libro; actionibus, veteribus orationibus; rescripta Bruto (eine Gegenschrift gegen etc.) de Catone; M. Ciceronis libro . . quid aliud dictator Caesar quam rescripta oratione respondit? **3) a)** zurückschreiben, in den Rechnungsbüchern einen Schuldposten als bezahlt umschreiben argentum mihi rescribi *Ter.*; quod nunquam wieder bezahlen *Hor. sat.* 2, 3, 76. **b)** ad eqnum r. mit scherzhaftem Doppelsinn 'unter die Reiter versetzen' od. 'in den Ritterstand erheben' *Caes. b. G.* 1, 42, 6. **c)** in Rest, zur Last schreiben *Cic. Att.* 16, 2, 1.

†rĕscrīptŭm, ī, *n.* kaiserliches Reskript.

rĕ-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm, 1. **1)** los-, abschneiden *longos ferro capillos; barbam; *übertr.* *spem longam abschneiden wie einen Faden d. i. verzichten auf etc. wegen etc. **2)** *tp.* **a)** de vivo alqd gleichsam aus dem Fleische herausschneiden, d. i. auch den Grundstock od. die unentbehrlichsten Vorräte angreifen; neque id ad vivum r. ich will dies nicht im strengsten Sinne verstehen, nicht zu buchstäblich nehmen. **b)** hemmen, beschränken, Einhalt tun, entfernen audacias et libidines; nimia resecari oportere.

rĕsĕrō, 1. [re-sacro] wiederholt beschwören, bitten, auch die Bitte zurücknehmen *Plaut.*

rĕ-sēmĭnō, 1. wiedererzeugen, se ipsa sich aus sich selbst (v. Phönix) *Ov. met.* 15, 392.

***(rĕ-sĕquŏr)**, rĕsĕcūtŭs sŭm, *dep.* 3. (nur in den *temp. perf.*) in der Rede nachfolgen = antworten.

rĕ-sĕrō, 1. [sera] **1)** entriegeln, aufschließen, öffnen *ianuam, *urbem, *pectus, †cubiculum; *bildl.* Italiam gentibus zugänglich machen; reseratae aures sunt *Liv.*; iam reseratam (esse) Italiam *Tac.* **2)** *tp.* **a)** *eröffnen, offenbaren augustae

oracula mentis. b) anſangen *Ianus longum annum.

rĕ-sĕrvō, 1. aufbewahren, -ſparen, -heben, zurücklegen commeatus ad obsidionem; legiones ad periculum alcis; quo (wozu) civem importunum aut potius hostem tam sceleratum reserves? *Cic. p. Sest.* § 29; *quae me ad maiora (größerem Leid) r.? *alqm exitio; praedam illis reservari; rem totam vobis integram; consilium ad extremum auf den äußerſten Fall; *bes.* zur Beſtrafung aufſparen reservatis Arvernis; in aliud tempus reservari; †fortuna eos quos plurimis beneficiis ornavit, ad duriorem casum r.; *di capiti ipsius generique reservent! (*sc.* facta tyranni) mögen verſparen für das Haupt jmds. = mögen an ihm rächen! *Dav.* a) erhalten, erretten omnes, †hominem, †oppidum seque ei. b) beibehalten, nihil ad similitudinem hominis nichts Menſchliches.

rĕsĕs, Idis, *adj.* [resideo] 1) ſitzen geblieben, zurückgeblieben in urbe plebs. 2) träg, untätig, unbeſchäftigt (mit Bezug auf einen früheren entgegengeſetzten Zuſtand od. auf andere, welche tätig ſind) r. intra vallum tempus terere; *iam pridem r. animos.

rĕ-sĭdĕō, sēdī, sessŭm, 2. [re-sedeo] 1) zurückbleibend ſitzen, *dah.* ſitzend verweilen, ſitzen bleiben, ſitzen, zurückbleiben *in equo; *corvus alta arbore; in villa; resideamus, si placet; *prägn.* zur Ruhe kommen, ruhen quâ r. mortui *Cic. legg.* 2 § 55; m. *acc.* venter gutturque resident (= agunt) esuriales ferias *Plaut.* 2) *überh.* zurückbleiben, übrigbleiben, -ſein reliqua coniuratorum manus in re publica; periculum in venis atque visceribus rei publicae; etiam in nutu r. (thronte) auctoritas; nunc r. (beruht noch allein) spes in virtute tua; huis incommodi culpa ubi r.; si qua (ira) ex certamine *Liv.*

rĕ-sīdō, sēdī, sessŭm, 3. 1) ſich ſetzen, ſich niederlaſſen, um zu ruhen od. zu verweilen, Raſt machen ambulantes, tum vero residentes, *Siculis arvis, *in oppido alqo. 2) ſich niederſenken, einſinken montes; *crnuribus (*dat.*) r. asperae pelles ſetzen ſich, ſchließen ſich an; auch *ſich zurückziehen retro; maria in se ipsa; *tp.* ſich ſetzen, legen, ruhig werden, nachlaſſen mentes a bello; longiore certamine sensim Samnitium animi; ira, terror, *bellum; †lien aegri wird heil; *nunc attollebatur, nunc r. ſank er (mit der Stimme).

rĕsĭdŭŭm, ī, *n.* [resideo] das Übrigbleibende, der Reſt; †*n. pl.*

rĕsĭdŭŭs, *adj.* [resideo] zurückbleibend od. -geblieben, rückſtändig †Spartaci et Catilinae manus, †classis, simulatio, pecunia, de pecuniis r. reus; *subst. m. pl.* †quem ultra honorem residuis nobilium fore?

rĕ-sīgnō, 1. 1) entſiegeln, öffnen litteras, *testamenta; *Mercurius morte lumina r. öffnet die ſchon brechenden Augen, indem er ſie v. Tode zurückhält, läßt nicht ſterben *Verg. Dah.* a) *offenbaren fata. b) (*selt.*) gleichſam durch Abziehung des Siegels ungültig machen, aufheben, vernichten Gabinii levitas .. omnem fidem tabularum *Cic. p. Arch.* § 2. 2) aus einem Rechnungsbuche ins andere ſchreiben; *dah.* *zurückgeben cuncta; quae fortuna dedit.

rĕsĭlĭō, lŭī, — 4. [re-salio] zurückſpringen velites ad manipulos; *ranae in lacus; v. Sachen, abprallen *grando a culmine tecti; im Bilde ab hoc crimen an ihm pralle ab, haſte nicht *Cic. p. Rosc. A.* § 79; *übertr.* *manus r. (zieht ſich zuſammen) in breve spatium.

rĕ-sīmŭs, *adj.* aufwärtsgebogen, aufgeſtülpt *nares (der Affen) *Ov.*

†**rēsīnă**, ae, *f.* [ῥητίνη] Harz.

rĕsĭpĭō, — — 3. [re-sapio] nach etw. ſchmecken, *klass.* nur *tp.* homo minime resipiens patriam bei dem v. ſeiner Vaterſtadt (Athen) nichts verſpürt wird *Cic. n. d.* 2 § 46.

rĕsĭpĭscō, ŭī u. ĭī, — 3. den Geſchmack wiederbekommen, *dah.* 1) wieder zu Verſtand kommen. 2) v. einer Ohnmacht wieder zu ſich kommen, *dah.* (*Ter.*) wieder Mut bekommen.

rĕ-sĭstō, stĭtī, — 3. 1) zurückbleibend ſich hinſtellen, zurück-, ſtehen bleiben, ſtill ſtehen, Halt machen ibi, Romae, †praesidio castris; negabant se unquam cum Curione restisse um mit ihm zu reden = habe nie ein Wort mit ihm geredet; resiste bleib doch! *Ter.*; *bildl.* a) in der Rede innehalten in hoc; *media in voce; *verba. b) wieder feſten Fuß faſſen ubi lapsi resistamus *Cic. p. Mur.* § 84. 2) widerſtehen, Widerſtand leiſten, ſich widerſetzen, ſich wehren hostibus, dolori, coniurationi, contra veritatem; (*Nep.*) adversus; nemo ei dicendo gegen ihn aufkommen im ꝛc.; senatus consulto handeln gegen ꝛc.; animus mollis et minime resistens (widerſtandsfähig) ad calamitates perferendas; rursus resistentibus (*sc.* nostris) *Caes. b. G.* 4, 12, 4; cunctabundos et resistentes (widerſtrebend, ungern) egressos castris esse *Liv.* 6, 7, 2; vix deorum opibus quin obruatur Romana res, resisti potuisse *Liv.* 4, 43, 11.

rĕ-sŏlvō, sōlvī, sōlūtŭm, 3. 1) wieder löſen, aufläſen, losbinden *vestes, *vittas capitis, *tegmina armorum, *virginem catenis; crines *Liv.*; comas; *equos abſpannen; *galeam alcui abnehmen durch Löſung des Riemens; resolutus (losgelaſſen) repente Rhenus *Suet.*; *insbes.* a) öffnen litteras *Liv.*, *vocem atque ora, *fauces in verba. b) auflockern, -löſen, vertreiben †glaeba resoluta defluxit; *nivem, *nebulas, *tenebras. 2) *tp.* a) auflöſen, der Spannkraft berauben, ermatten, erſchlaffen †sive securitate animi sive fatigatione resolutus; *corpus somno; *membra ad molles choros; †resolutis et torpentibus membris; *Cerberus immania terga r. (ſtreckt gemächlich) fusus humi. b) löſend aufheben, vernichten, ungültig machen, †vectigalia, †vim principatus, †disciplinam militarem, *iura pudoris; *dolos tecti (des Labyrinths) ambagesque entwirren. c) *auflöſen, endigen, beſeitigen curas, litem, *dah.* *befreien te piacula nulla (v. der Schuld u. Strafe); amore relolutus. d) gleichſam eine Schuld einlöſen, zurückbezahlen, bezahlen argentum, pro vectura, unā plagā *Plaut.*; ea summo studio *Cic.*

rĕsŏnābĭlĭs, ĕ, *adj.* [resono] (*selt.*) widerhallend echo *Ov.*

rĕ-sŏnō, 1. 1) *intrans.* a) widerhallen theatrum, *strepitu, *chordis, *nervis, *eiulatu, gemitu; *litora aloyonen v. den Tönen des Eisvogels; *e sacra r. (summen) examina querce; gloria virtuti r. tamquam imago folgt der Tugend nach, wie das Echo der Stimme; *Albunea (murmelnd). b) wieder, immer wieder ertönen, erschallen nervi, *virgulta avibus. 2) trans. a) *etw. (einen Laut, Namen) ertönen, erschallen lassen silvae Amaryllidas den Namen A.; umbrae triste et acutum einen wehmütigen u. schrillen Ton von sich geben; *dah. pass.* in fidibus testudine resonatur (sonus) wird ein Widerhall hervorgebracht. b) v. etw. widerhallen machen, mit einem Schall erfüllen lucos cantu.

***rĕ-sŏnŭs**, *adj.* (*selt.*) widerhallend voces.

rĕ-sŏrbĕō, — — 2. in sich zurückschlucken, schlürfen *fluctus; nec mare . . resorberi sich zurückziehen *Tac.*; *saxa mit sich ins Meer ziehen; *übertr.* *zurückreißen in bellum.

rĕ-spĕctō, 1. [*intens.* v. respicio] 1) zurücksehen, sich umsehen ad tribunal; arcem Romanam, ut (mit dem Wunsche daß) . . tolleretur signum *Liv.* 4, 18, 6; †alius alium respectantes; haec ita praetereamus, ut tamen intuentes et respectantes (nicht ohne einen Hinblick, eine Rücksicht) relinquamus. 2) *tp.* a) *auf etw. od. jmd. Rücksicht nehmen meum, ut ante, amorem; si qua pios r. numina. b) entgegensehen, harren par munus ab iis in sua petitione *Cic. p. Planc.* § 45.

rĕ-spĕctŭs, ūs, *m.* [respicio] (oft *Liv.*) 1) das Zurücksehen, der Rückblick fugere sine r.; incendiorum nach dem Brande. 2) *tp.* a) Rücksicht, Berücksichtigung, Betrachtung (in Gedanken) habere r. amicitiae, †sine r. amicitiae, †respectu (in ꝛc.) paucitatis. b) Zuflucht, Zufluchtsort habere r. ad senatum *Cic.*, omnium rerum, victoriae *Liv.*

rĕspĕrgō, spĕrsī, spĕrsŭm, 3. [re-spargo] bespritzen, besprengen praetoris oculos praedonum remi, manus sanguine, *caede fraterna respersus; bespülen pelagus *Attius* b. *Cic. n. d.* 2 § 89; †respersus est servili prohro behaftet mit dem Makel wie ein Sklave.

rĕspĕrsĭō, ōnis, *f.* das Bespritzen, Besprengen pigmentorum.

rĕspĭcĭō, spĕxī (*archaist. perf. conj.* respexis *Plaut.*), spĕctŭm, 3. [re-specio] 1) *intrans.* zurück-, hinter sich sehen, blicken ad alqm *Ter.*, ad oppidum, tam longe retro, †post terga; *absol.*; *tp.* zugewandt sein, angehen ad hunc summa imperii *Caes. b. c.* 3, 5, 4. 2) *trans.* a) sich nach etw. od. jmd. umsehen, auf etw. od. jmd. blicken Caesarem, tribunal, proxima signa nach den ꝛc. Kohorten. b) hintrr sich bemerken, sehen *Liv.*; *hostes tergo; *moenia. 3) *tp.* a) zurück-, überdenken meus mea r. spatium praeteriti temporis. b) mit Sehnsucht, mit Verlangen auf etw. blicken, warten subsidia, antiquam societatem, spem ullam ab Romanis. c) auf jmd. od. etw. achten, Rücksicht nehmen, bedacht sein, dafür Sorge tragen, sich darum kümmern, etw. berücksichtigen, beachtrn †ad curam rerum ab elocutione; aetatem tuam, te *Ter.*; sacramentum, generum suum; †r. (ein wachsames Auge haben auf) oppidanos; patriam, rem publicam, salutem alcis; †respiciant dii periuriorum vindices mögen es gedenken ꝛc.; se sich eines bessern besinnen *Planc.* in *Cic. ep.*

***rĕspīrāmĕn**, ĭnis, *n.* [respiro] Luftröhre *Ov.*

rĕspīrātĭō, ōnis, *f.* [respiro] 1) das Atemholen, Aufatmen sine r. pugnare *Liv.* 2) Pause, Ruhepunkt im Reden, 3) Ausdünstung aquarum *Cic.*

rĕspīrātū, *abl.* m. [respiro] = respiratione 1) *Cic. n. d.* 2 § 136.

rĕ-spīrō, 4. 1) *trans.* ausatmen animam; ex ea pars redditur respirando. 2) *intrans.* aufatmen, Atem holen, auch wieder Atem schöpfen, wieder zu Atem kommen libere. *Dah.* von irgend einer Beschwerde wieder zu Atem kommen, aufatmen, sich wieder erholen a metu, spatium respirandi; nachlassen oppugnatio, cupiditas atque avaritia paulum, ita respiratum est.

rĕ-splĕndĕō, 2. widerstrahlen *Verg.*

rĕ-spŏndĕō, spŏndī, spōnsŭm, 2. 1) dagegen versichern, zusagen, geloben verbum verbo, par pari *Ter.*, paria paribus *Cic. Att.* 6, 1, 23. 2) antworten alcui alqd; epistulae; his quattuor Academicis libris satis responsum (sc. a me) videtur; ad alqd; zur Einführung dirrkt. Rede; saxa voci geben ein Echo; *flebile ripae; †personantibus et respondentibus inter se ripis. *Insbes.* a) r. ius, de iure, *civica iura v. Rechtskundigen, den Klienten Aufschlüsse u. Bescheid geben; quid de quaque consultatione r.; *dah.* criminibus sich verteidigen gegen ꝛc.; auch v. Priestern u. Orakeln. b) v. vorgeladenen Beklagtrn u. Soldaten, deren Namen vorgelesen wurden, sagen, daß man da sei, sich melden, sich stellen; sich verantworten non r. quorum nomina delata erant; ad nomina beim Namensaufruf; respondesne tuo . . nomine = darfst du dies Lob als dir zukommend ansehen? *Hor. ep.* 1, 16, 31; *dah.* pedes r. non vocatos in Bereitschaft sein *Cic.* 3) *tp.* a) einem Gegenstand entsprechen, mit etw. übereinstimmen, einer Sache ähnlich od. gemäß sein omnia omnibus, paribus paria; extrema primis; *labori fructus non r.; altera porticus, quae Palatio respondeat ein Seitenstück sei ꝛc.; *illi coniux curis teilt ihren Gram, *non mihi veteres in carmina vires reichen nicht aus zu ꝛc; Papirio eventus ad spem *Liv.* b) den Kräften, dem Werte, der Vortrefflichkeit nach entsprechen, einer Sache gewachsen sein, das Gleichgewicht, die Wage haltrn satis Graecorum gloriae; quomodo fortitudini (den Forderungen der ꝛc.) respondebis. c) erwidernd entsprechen, erwidern, vergelten amori amore, liberalitati; praelatus ille facilitati summittentis se comiter r. (sc. facilitati eius) *Liv.* 3, 70, 1. d) im Versprechen od. Bezahlen entsprechen, einhalten ad tempus, ut sit, unde par pari respondeatur Gleiches für Gleiches geleistet werde *Attic.* b. *Cic. Att.* 16, 7, 6; officio *Hor.* e) *v. Lokalitäten, gegenüberliegen tellus contra.

rĕspōnsĭō, ōnis, *f.* 1) Antwort, Entgegnung, Erwiderung. 2) (*rhet.*) sibi ipsi r. Selbstbeantwortung einer aufgeworfenen Frage, Selbstwiderlegung.

rĕspōnsĭtō, 1. [*frequent.* v. responso] (*selt.*) fort u.

ſort Beſcheid, Gutachten geben id (ius civile) interpretari populo et r. *Cic. legg.* 1 § 14.

rĕspōnsō, 1. [*intens.* v. respondeo] 1) antworten *Plaut.*; servi tibi widerſprechen *Plaut.*; *ripae hallen wider. 2) *tp.* trotzen, widerſtehen cupidinibus; ingens virtus atque animus cenis opimis verſchmäht.

rĕspōnsŏr, ōrĭs, *m.* [respondeo] Beſcheiderteiler in Rechtsſachen *Plaut.*

rĕspōnsŭm, ī, *n.* [*partic.* v. respondeo] Antwort dare, alcui, †accipere (erhalten) et reddere; nullo r. reddito *Liv.*; ferre, auferre r.; responsa suis postulatis exspectare. *Insbes.* a) Beſcheid eines Rechtsgelehrten multa eius acute r. b) Ausſpruch eines Prieſters od. Orakels, Orakelſpruch vatum; haruspicum r.; dei Delphici responso infolge ꝛc., auf ꝛc.; neo aut consilia (menſchlichen Rat) earum (feminarum) aut r. (Weisſagungen) neglegunt *Tac.* **rēs pūblĭcă** ſ. publicus 1).

rĕ-spŭō, ŭī, — 2. *eigtl.* zurückſpeien 1) von ſich geben natura reliquias cibi. 2) mit Unwillen, Hohn, Verachtung zurückweiſen, verwerfen, verſchmähen condiciones, Caesaris interdicta, *poëtas, alqm auribus; aures es beleidigt die Ohren; *gew.* munera eius in animis hominum respuebantur *Liv.* 2, 41, 9.

rĕ-stăgnō, 1. v. Gewäſſern, ſich zurückſtauen, austreten lacus; *mare; *dah.* überſchwemmt ſein, unter Waſſer ſtehen is locus late *Caes. b. c.* 2, 24, 4.

†**rĕstaurō**, 1. 1) wiederherſtellen, -erbauen theatrum, aedem. 2) erneuern bellum *Iust.*

rĕstĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. restis] ein kleines Seil, Strick.

rĕ-stīllō, 1. wieder einträufeln, quae (litterae) mihi quiddam quasi animulae restillarunt (in Anwendung einer Dichterſtelle) *Cic. Att.* 7, 9.

rĕstĭnctĭō, ōnĭs, *f.* [restinguo] das Löſchen sitis *Cic.*

rĕstĭnguō, stĭnxī, stĭnctŭm, 3. 1) löſchen, auslöſchen iguem; aggerem; *pecula ardentis Falerni lymphâ kühlen durch Miſchung mit Waſſer; aquam ad restinguendum ferre. 2) *tp.* dämpfen, ſtillen, mäßigen; hemmen, vertilgen, ein Ende machen verba unâ lacrimulâ *Ter.*; sitim, ardorem cupiditatum, mentes auditorum inflammatas, odium, studia, animos hominum sensusque morte restingui, †semina belli.

rĕstĭō, ōnĭs, *m.* [restis] Seiler *Suet.*; *scherzh.* jmd., der mit Stricken gegeißelt wird *Plaut.*

rĕstĭpŭlātĭō, ōnĭs, *f.* [restipulor] Gegenverpflichtung, *bes.* bei Spenſionen v. ſeiten des Klägers (vgl. sponsio).

rĕ-stĭpŭlŏr, *dep.* 1. ſich etw. dagegen verſprechen laſſen.

rēstĭs, is, *f.* [*acc.* restim häufiger als restem] Seil, Strick, per manus reste data (beim Ketten- od. Kreistanz) *Liv.* 27, 37, 14; auch beim griech. Kordax inter eas restim ductans saltabis *Ter.*; ſprichw. ad restim res rediit es iſt bei mir bis zum Hängen gekommen *Ter.*

rēstĭtō, 1. [*intens.* v. resto] zurückbleiben, zaudern *Com.*, *Liv.*

rēstĭtrix, īcĭs, *f.* [resto] die zurückbleibt *Plaut.*

rĕstĭtŭō, stĭtŭī, stĭtūtŭm, 3. [re-statuo] 1) an ſeine frühere Stelle wiederhinſtellen statuam. *Insbes.* a) jmd. zurückführen, -bringen alqm in patriam, Romam ad propinquos; causa restituendi mei (aus der Verbannung); spes restituendi (daß man ihn zurückberufen werde, der Zurückberufung) nulla erat; non te facundia, non te r. (wird ins Leben zurückführen) pietas. b) zurückgeben, wiedergeben, zuſtellen alcui alqd, alqm alcui; restitue nobis veterem tuam calliditatem zeige uns doch wieder; se alcui jmds. Freund wieder werden *Liv.*; als Eigentum zuſprechen (durch richterlichen Ausſpruch) apibus fructum suum *Phaedr.* 2) in den vorigen Stand ſetzen, wiederherſtellen aedes, muros, oppida, proelium, aciem, pugnam, ordines; alqm in ſeinen Beſitz u. ſeine Rechte wieder einſetzen; alqm od. alqd in integrum; alqm in antiquum locum gratiae, in regnum, in amicitiam suam; tribunos in suam dignitatem; centuriones in priores ordines, equites Rom. in tribunicium honorem *Caes. b. c.* 1, 77, 2; provinciam in antiquum statum; unus homo nobis cunctando r. rem *Enn.* b. *Cic. off.* 1 § 84; auch alqm wieder auf den rechten Weg, zur Raiſon bringen *Plaut.*; natales ehemaligen Sklaven freie Geburt beilegen (v. den Kaiſern) *Plin. ep.*; wieder gut machen damna Romano accepta bello; vim den durch Gewalt angerichteten Schaden; iudicia (Verris) laſſieren.

rēstĭtūtĭō, ōnĭs, *f.* 1) †Wiederherſtellung domus. 2) Zurückberufung aus der Verbannung, Wiedereinſetzung in den vorigen Stand, Begnadigung damnatorum; Wiederaufnahme eines aus dem Senat verſtoßenen Senators.

rēstĭtūtŏr, ōrĭs, *m.* Wiederherſteller templorum; salutis.

rĕ-stō, stĭtī, — 1. 1) †zurückbleiben; *bildl.* *qui (amor) r. ausharrt; widerſtehen, ſich widerſetzen, Widerſtand leiſten, ſtandhalten summa vi, restantes caeduntur; minimâ vi restatur; unus profugit, alter autem restitit *Phaedr.* 2) zurück-, übrigbleiben, ſein, noch vorhanden ſein, qui pauci admodum noch übrig, noch am Leben ſind; quantum (civium) infinitae caedi restitisset als der Mord, wenn er ohne Maß u. Ziel ſtattfinde, übrig laſſe; *dona restantia pelago et flammis die dem ꝛc. entgangen ſind, *hoc Latio iſt Latiums Los; restat ut, *m. *inf.* es iſt noch übrig, daß od. zu; quarta r. causa, quae etc.; non od. nihil aliud restat nisi, quam *Ter.*, *Liv.*; quod r. künftig, in alle Zukunft.

rēstrĭctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. restringo] 1) †ſtraff angezogen, toga zu enge, pedum digiti restrictiores kürzer. 2) *tp.* a) genügſam, beſcheiden *Plin. ep.* b) ſparſam, karg homo. c) †ſtraff imperium. — **rēstrĭctē**, *adv.* m. †*sup.* 1) knapp, ſparſam facere alquid. 2) genau, ſtreng observare, praecipere.

rĕ-strĭngō, strĭnxī, strĭctŭm, 3. 1) zurückbinden, -ziehen, dentes fletſchen *Plaut.*; *tp.* erſchlaffen, animum maestitiâ restringunt beengen, beklemmen *Tac. ann.* 16, 16. 2) zurück-, feſt-, zubinden *restrictis lacertis; †restrictus silici; †restringitur vinculis; †*tp.* a) natura omnes ad custodiam pecuniae feſſelt an ꝛc. b) beſchränken, zurückhalten, hemmen sumptus candidatorum; delicias et necessitates.

†**rĕ-sūdō**, 1. (*selt.*) ausſchwitzen, Feuchtigkeit von ſich geben toto fere solo propter venas aquarum resudante; umore.

rĕsŭltō, 1. [*intens.* v. resilio] zurückprallen, -hallen, widerhallen *tela galeā; *imago vocis; *colles clamore; †saltus; †*tp.* widerſtreben barbara nomina Graecis versibus.

rĕ-sūmō, sūmpsī, sūmptŭm, 3. 1) wieder nehmen, ergreifen *pennas, *tabellas, *librum in manus; †arma. 2) *übertr.* a) wieder vornehmen, erneuern †voluptates, †bostilia, †pugnam, †banc intentionem aegre. b) wiedererlangen *vires; †somnum, †animum, †potentiam.

rĕ-sŭō, 3. auftrennen tunica resuta *Suet.*

rĕ-sŭplnō, 1. zurückbeugen, -legen assurgentem umbone rücklings zu Boden ſtoßen *Liv.*; *meton.* *umreißen, ſtürzen valvas.

rĕ-sŭplnŭs, *adj.* zurückgebogen, -gelehnt od. auf dem Rücken liegend, rücklings; *curru haeret r. inani; *collum; *r. alqm fundere zu Boden werfen; †r. spectantesque tectum; den Kopf ſtolz zurückwerfend, die Naſe hoch tragend *Niobe.

rĕ-sŭrgō, sŭrrēxī, sŭrrēctŭm, 3. wiederaufſtehen, ſich wieder aufrichten, erheben *resurgam (aus dem Bette); †ramus resurgens; *cornua lunae; *parva scintilla in veteres vires; *tp.* a) †ſich wieder erheben in ultionem. b) ſich zeigen, erwachen †bellum, *amor. c) wieder emporkommen res Romana velut ab radicibus r. *Liv.*; *Roma resurgens. d) †wiedererſtehen, aufgebaut werden resurgens urbs.

rĕ-sŭscĭtō, 1. (*selt.*) wieder erregen *iram *Ov.*

rĕtārdātĭō, ōnis, *f.* [retardo] Verzögerung, Aufenthalt *Cic.*

rĕtārdō, 1. verzögern, auf-, zurückhalten, hemmen, hindern alqm in via; alcis animos atque impetus, alqm a scribendo; motus stellarum retardantur werden langſamer; *intrans.* tum antecedendo tum retardando durch Zurückbleiben.

rĕ-tăxō, 1. dagegen, wieder tadeln *Suet.*

rētĕ, is, *n.* Netz, Fiſch-, Jagd-, Spinnennetz.

rĕ-tĕgō, tēxī, tēctŭm, 3. aufdecken, entblößen, öffnen, *sacra nullis retecta (zugänglich) viris; †retectis (mit unbedeckten) pedibus; *homo retectus nicht (durch den Schild) gedeckt; *dah.* *ſichtbar machen, erhellen Aurora diem radiis; Lucifer nitidum diem; *tp.* offenbaren, entdecken *arcanum consilium iocoso Lyaeo durch die Kraft od. Wirkung des ꝛc., *scelus, †occulta coniurationis.

***rĕ-tĕmptō**, 1. (retento) wieder verſuchen verba intermissa; precibus retemptatis; viam leti, fila lyrae noch einmal in die Saiten greifen.

rĕ-tĕndō, tĕndī, tēntŭm od. tēnsŭm, 3. zurückſpannen, abſpannen †*arcum.

rĕtēntĭō, ōnis, *f.* [retineo] das Zurück-, Anhalten aurigae; auch das Zurückhalten einer zu bezahlenden Summe; *tp.* r. assensionis das Zurückhalten der Zuſtimmung (die *ἐποχή* der neueren Akademiker).

1. **rĕtēntō**, 1. [*intens.* v. retineo] zurück-, an-, feſthalten *Plaut.*; agmen, alqm, calones, sarcinas; †fugientes; *v. Untergang zurückhalten, erhalten hominum sensus vitasque.

2. **rĕ-tēntō** ſ. retempto.

rĕ-tĕxō, tĕxŭī, tĕxtŭm, 3. 1) Gewebtes wieder auftrennen telam; *übertr.* *dum luna quater plenum tenuata r. (verkleinerte) orbem; *tp.* ungültig, rückgängig machen praeturam; orationem widerrufen; timores superiora machen das frühere ſo gut wie ungeſchehen, *opus, scriptorum quaeque umarbeiten; (*Mat.* in *Cic. ep.*) me ipse retexam? ſoll ich mich ſelbſt zu einem andern Menſchen machen? 2) *gleichſam von neuem weben, erneuern, wiederholen properata fata (des Lebens), idem retexitur ordo, totidem (orbes) huc illuc zurücklaufen.

†**rētĭārĭŭs**, ĭī, *m.* [rete] der Netzfechter, eine Art Gladiator.

rētĭcēntĭă, ae, *f.* [reticeo] das Schweigen, Stillſchweigen, wo jmd. erwartete, daß man reden würde, das Verſchweigen, *bes.* eines Fehlers beim Verkauf einer Sache ex r.; reticentiae (für das Verſchweigen) poena; als *rhet.* Figur, das Stillſchweigen mitten in der Rede, das Abbrechen (*ἀποσιώπησις*).

rētĭcĕō, cŭī, — 2. [re-taceo] 1) *intrans.* (auf eine Frage od. wenn jmd. erwartet, daß man reden werde) ſtillſchweigen, nicht antworten de iniuriis; alcui jmdm. gegenüber. 2) *trans.* verſchweigen (das zu Sagende zurückhalten u. gleichſam zurückdrängen) alqd; *absol.*; *subst.* reticendo (*n. pl.*) matrimonii *Iust.*

rētĭcŭlŭm, ī, *n.* (ſcheint häufiger im Gebrauch geweſen zu ſein als) **rētĭcŭlŭs**, ī, *m.* [*dem.* v. rete] kleines Netz; r. panis Netz mit Brot (Brotkorb).

Retĭnă, ae, *f.* Flecken am Fuße des Veſuv, jetzt *Resina.*

rētĭnăcŭlŭm, ī, *n.* [retineo] (faſt immer im *pl.*) *alles, was etw. zurück- od. feſthält, Halter, Band, Seil, Leine, Tau mulae, classis, navis; †*tp.*, *pl.* Bande multa r. vitae abrumpere.

rētĭnĕns, ēntĭs, *adj.* [*partic.* v. retineo] an etw. feſt-, auf etw. haltend sui iuris; (*Tac.*) avitae nobilitatis, antiqui moris.

rētĭnĕō, tĭnŭī, tēntŭm, 2. [re-teneo] 1) zurück-, feſthalten, nicht fortlaſſen, zurückbehalten milites in loco, alqm in vinculis, hostes pugnando; se obsidem (als Geiſel); biduum tempestate retentus (aufgehalten); aegre retenti sunt quin etc. kaum hielt man ſie davon ab ꝛc.; arcum manu; naves pro bonis retentae sunt wurden in Beſchlag genommen *Liv.*; *lacrimas; quod (cubiculum) occidentem alternā (fenestrā) r. die Abendſonne *Plin. ep.* 1, 17, 6; *tp.* a) in Schranken halten, zügeln liberos metu *Ter.*; in sua potestate r.; alqm in officio; *gaudia, *rabiem, *gemitus non r., *lingua retenta metu. b) feſſeln varietas vehementer animos hominum r. in legendo possit. 2) behalten, feſt-, beibehalten, bewahren, erhalten, behaupten oppidum, amicos observantiā, rem parsimoniā, armis regnum, ius, virtutem, officium, iustitiam, gravitatem; caritatem in posteros, eorum usum benevolentiamque; neque sibi diutius vitam esse retinendam; alqd memoria, immortali memoriā percepta beneficia nie vergeſſen; memoriam alcis rei; vehementer retinebatur ne man hielt ſtreng darauf, daß nicht; si illud tenerent, se quo-

que id retenturum; quartum iam diem sine pabulo retentis iumentis da ꝛc. bleiben.

rĕ-tĭnnĭō, 4. wiederklingen, -tönen *Cic.*

rĕ-tŏnō, — — 1. zurückdonnern, erſchallen loca fremitu *Ct.*

rĕ-tŏrquĕō, tōrsī, tōrtŭm, 2. zurückdrehen, -wenden, -drängen, -lehren, -beugen, -bringen caput, oculos ad urbem; agmen ad dextram retorquetur ſchwenkt nach rechts; *retortis litore Etrusco (vom ꝛc. zurückgeworfen) violenter undis; *manibus retortis mit auf den Rücken gebundenen; auch zurück-, umſchlagen, terga pantherae das Pantherfell zurückſchlagen *Verg.*; *amictum aufſchürzen; *bildl* a) (*Iust.*) scelus in auctorem treffen laſſen den ꝛc. b) *mentem umändern.

rĕ-tŏrrĭdŭs, *adj. eigtl.* zuſammengeſchrumpft (v. Alter), trocken, *übertr.* mus abgeſeimt, ſchlau *Phaedr.*

rĕtrăctātĭō, ōnis, *f.* [retracto] Weigerung, Ablehnung sine ulla r. unweigerlich.

rĕtrăctātŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. retracto] verbeſſert *σύνταγμα Cic.*

rĕtrăctō, 1. 1) zurückziehen, zurücknehmen a) widerrufen dicta. b) ſich weigern, proteſtieren, ablehnen, ſich widerſetzen nullo retractante. 2) wieder betaſten, anfaſſen, ergreifen arma, *vulnera cruda, *ferrum; *tp.* wieder vornehmen, behandeln, bearbeiten *verba desueta, †orationem; †detecta et nuda omnium mens postera die retractatur unterliegt einer neuen Verhandlung *Tac.*; †cansas doloris wiederholen; †vetera odia erneuern; wieder erwägen alqd diligenter; locus a me retractandus; *secum memorata, *fata.

rĕtrăctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. retraho] zurückgezogen, entfernt, verſteckt retractior a mari murus, sinus maris introrsus r. *Liv.*

rĕ-trăhō, trāxī, trăctŭm, 3. 1) zurückziehen, -bringen, -nötigen manum, Hannibalem in Africam, alqm in urbem, †alqm a via; *insbes.* einen Flüchtling u. Ausreißer einholen u. zurückbringen alqm ex fuga, ex itinere; *quo fata trahunt retrahuntque zurückrufen; *scherzh.* argentum fugitivum *Ter.*; *tp.* a) abziehen, abhalten consules a foedere; †ex magnis detrimentis; *si retractus erit gerettet; *r. se ſich v. etw. zurückziehen, an etw. nicht teilnehmen wollen; se, ne etc. *Cic. p. Cael.* § 94. b) etw. zurückhalten, nicht vollſtändig geben occulere aut r. alqd *Liv.* c) †aus einer Zahl ſtreichen. 2) (*Tac.*) wieder, von neuem ziehen, ſchleppen Treveros in arma, potiorem civitatis partem ad societatem Romanam, oblitterata aerarii nomina wieder ans Licht ziehen. 3) *überh.* hinziehen, -führen genus eiusmodi calliditatis et calumniae retrahetur in odium iudicis muß man verhaßt machen bei ꝛc. *Cic. part. or.* § 137; †imaginem quietis ad spem beziehen, deuten auf ꝛc.

rĕtrēctō ſ. retracto.

rĕ-trĭbŭō, ŭī, ūtŭm, 3. 1) (*selt.*) zurück-, wiedergeben, -zuſtellen pro frumento acceptam pecuniam populo *Liv.* 2) jmdm. das ihm Gebührende geben, zukommen laſſen alcui fructum, quem meruit; †alcui testimonium.

rĕtrō, *adv.* 1) räumlich, zurück, rückwärts r. navem inhibere; *dare lintea zurückſegeln; *r. pedem cum voce repressit; r. cedere; r, respicere; r. via repetenda est; bei Verbis der Ruhe, hinten est mihi in ultimis aedibus conclave r. *Ter.*; quid r. atque a tergo fieret. 2) v. der Zeit, rückwärts, vorher deinceps r. usque ad Romulum; *quodcunque r. est im Rücken iſt, hinter uns liegt; †r. babeatur ratio. 3) von andern Verhältniſſen, rückwärts, zurück omnia . . longe r. ponenda (ſt. postponenda) *Cic. Tusc.* 5 § 87; †pretium r. abiit hat abgeſchlagen.

rĕtrōrsŭm (*Cic.*) u. **rĕtrōrsŭs** (*ſpät*); *adv.* [*zsgz.* aus retro versum u. -sus] 1) rückwärts, zurück *Hor.*; quaeritur r. unter Zurückblicken *Quint.* 2) *bildl.* umgekehrt deinde retrorsum vicissim *Cic. n. d.* 2 § 84.

rĕtrōvĕrsŭs, *adj.* rückwärts gedreht, rückwärts *r. prodidit ora; *adv.* retroversum rückwärts r. cedam *Plaut.*

rĕ-trūdō, trūsī, trūsŭm, 3. zurückſtoßen *Plaut.*

rĕ-trūsŭs, *adj.* [*partic.* v. retrudo] entfernt, verſteckt res abditae et r.; in philosophia r. atque abdita.

rĕ-tŭndō, rĕttŭdī (rĕtŭdī), rĕtūsŭm (tūnsŭm), 3. 1) *eigtl.* zurückſtoßen, *dah.* zurück-, im Zaume halten animum *Ter.*; improbitatem alcis *Lentul.* in *Cic. ep.*; Antonium *Attic.* b. *Cic. Att* 16, 15, 3; †collegam; linguas Aetolorum zum Schweigen bringen *Liv.* 2) abſtumpfen, *eigtl.* u *bildl.*, ferrum retusum *Hor.*; hostem die Hitze des Feindes dämpfen; gladios in rem publicam destrictos; mucronem, †aculei iudicii mei paululum retunduntur.

rĕtūsŭs (retuns.) als *adj.* abgeſtumpft, ſtumpf securis *Plaut.*; ferro retuso *Verg.*; *bildl.* ingenia *Cic.*

Rendīguī, ōrŭm, *m.* germ. Völkerſchaft im nördl. Deutſchland *Tac. Germ.* 40.

rēŭs, ī, *m.* u. **rĕă**, ae, *f.* [res] 1) jeder, deſſen Sache vor Gericht verhandelt wird, der, die Verklagte, Angeklagte, der, die Schuldige alqm r. facere, agere anklagen, beſchuldigen; r. peragere ſ. perago 2) c); †postulare alqm r. impietatis; alqm in reos referre, eximere ex reis; reus delicti; parricidii, de vi; *Anyti Sokrates; *pl.* rei die Parteien. 2) *überh.* ſchuldig, der ſchuld an etw. iſt culpae alienae, fortunae huius diei, suae partis tantandae verantwortlich; *r. agor ich werde beſchuldigt; *cum quid accidit tristius, omnes rei sunt; *hierr.* *r. voti der zur Erfüllung ſeines Gelübdes verpflichtet iſt — deſſen Wunſch erfüllt iſt.

rĕ-vălēscō, vălŭī, — 3. wieder geſund u. kräftig werden, geneſen *ope qua r. possis; †Laodicea blühte wieder auf; *übertr.* wieder Geltung, das alte Anſehen erlangen diplomata Othonis *Tac.*

rĕ-vĕhō, vēxī, vĕctŭm, 3. 1) zurückbringen, -führen praedā revectā (zu Wagen), *tela; (*ſpät*) triumphum heimbringen; *Troianum ex bostibus urbem qui revebis nobis von neuem gründeſt *Verg.* 2) *gew.* im *pass.* zurückkommen, -fahren, -reiten, -ſchiffen (mit u. ohne curru, nave, equo) in castra, ad proelium, per circum; in der Rede zurückkommen auf ad superiorem aetatem revecti sumus *Cic.*

rĕ-vĕllō, vēllī (*†vŭlsī od. vōlsī), vŭlsŭm, 3. 1) weg-, ab-, los-, aufreißen crucem; Gorgonis os r. atque abstulit; tela de corpore; *caput a cervice revulsum; scuta manibus; *quos Sidonia vix urbe

r. mit fortgenommen; *morte revelli ab alqo; *puerum wegreißen; *usque proximos agri terminos gewaltſam verrücken; *Anchisae cinerum Manesve aufſtören. 2) *bildl.* vertilgen cuius consulatus est ex omni monumentorum memoria revulsus; honorificis verbis omnes iniurias.

rĕ-vēlō, 1. enthüllen, entblößen *ore revelato; frontem ſich das Haar u. den Bart abſcheren *Tac.*; *sacra *Oc.*

rĕ-vĕnĭō, vēnī (vĕntŭm), 4. zurückkommen, wiederkommen huc *Plaut.*, domum *Cic.*; †ex longinquo; *bildl.* ex inimicitia cum alqo in gratiam *Plaut.*

rĕ-vērā ſ. res II) 1).

rĕ-vĕrbĕrō, 1. zurückſchlagen, -werfen quis (saxis) Indus crebro reverberatur prallt an, cursus aestu reverberabatur *Curt.*

rĕvĕrēns, ēntĭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. revereor] †ehrerbietig, achtungsvoll sermo erga patrem; †reverentissimus mei gegen mich; *ora (Musarum) ſittſame. — †**rĕvĕrēntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* ehrerbietig, achtungsvoll.

rĕvĕrēntĭă, ae, *f.* Ehrfurcht, Achtung, ehrfurchtsvolle Rückſicht adhibenda est quaedam r. adversus homines den Menſchen gegenüber, im Benehmen gegen ꝛc. *Cic. off.* 1 § 99; †habere, †praestare r. alcui; secretum illud, quod solâ r. vident *Tac.*; perſonif. als Göttin.

rĕ-vĕrĕŏr, vĕrĭtŭs sŭm, *dep.* 2. 1) etw. ſcheuen, vor etw. ſich ſcheuen mulier r. coetum virorum; non r. quominus *Ter.* 2) Ehrfurcht u. Hochachtung vor etw. fühlen, hochachten dignitate aliqua antecedentes r. et colimus.

rĕ-vĕrrō, — — 3. wiederr auseinanderkehren *Plaut.*

rĕvĕrsĭō, ōnis, *f.* [revertor] Umkehr auf der Reiſe (ehe man das Ziel erreicht hat, während reditus die Rückkehr, nachdem das Ziel erreicht iſt), *überh.* Wieder-, Rückkehr reditu vel potius r. mea; sol binas in singulis annis r., febris.

rĕ-vĕrtŏr (rĕvŏrtŏr), rĕvĕrtī [rĕvĕrsŭs sŭm in *klass.* Zeit nur *Nep. Them.* 5, 2, *später* oft; *partic.* reversus *Cic.*, *Caes.*], rĕvĕrsŭm, 3. zurück-, umkehren (v. Anfangen des Rückganges, der als dauernder Akt durch redeo bezeichnet wird) domum, Laodiceam, ad alqm, in fines suos; *ex itinere, *Tiberim rückwärts (zur Quelle) ſtrömen; *wieder wachſen vineta a stirpe caesa; (*selt.*) ſich wenden †ira victoris in tribunos; *tp.* ad sanitatem; in gratiam cum alqo ſich verſöhnen; iam ad id, unde digressi sumus, revertamur.

rĕ-vīdĕō, — — 2. (*selt.*) wieder ſehen nach ꝛc. ad eram *Plaut.*

rĕ-vīnciō, vīnxī, vīnctŭm, 4. 1) *zurückbinden iuvenis manus post terga revinctus *Verg.* 2) *überh.* feſtbinden, vor-, anbinden ancoras catenis, stipites ab infimo revincti, *alqm ad saxa; †latus enso umgürten; *templum frondibus; *quae et Megaeram paribus spiris umwinden; *Delum Gyaro; *bildl.* *mentem amore feſſeln.

rĕ-vīncō, vīcī, vīctŭm, 3. 1) bewältigen, niederdrücken *catervae consiliis iuvenis revictae *Hor.*; †coniurationem. 2) *tp.* durch Gegenbeweiſe überführen, zurückweiſen, widerlegen nunquam hic revincetur; crimina revicta rebus; †cuncta (*acc.*) a primoribus civitatis revincebatur *Tac.*

rĕ-vīrēscō, vīrŭī, — 3. 1) wieder grünen, grün werden *silvae; †Ruminalis arbor in novos fotus; *ſich verjüngen arte parili parentem. 2) *tp.* wieder aufblühen, erſtarken, ſich erheben senatus ad spem auctoritatis pristinae, †imperium, †domus Germanici, †partes.

rĕ-vīsō, vīsī, — 3. 1) *trans.* nach etw. od. jmdm. wieder hinſehen, irgendwo wieder nachſehen, beſuchend wohin kommen rem Gallicanam domos; *alterna revisens (Fortuna) die Beſuche verändernd; *aequor Atlanticum wieder befahren; *quae satis digna fortuna r. Hectoris Andromachen? iſt zu teil geworden. 2) (*Plaut.*) *intrans.* ad alqm; quid agant.

rĕ-vīvīscō, vīxī, — 3. wiederaufleben revixisse aut renatum sibi Scipionem imperatorem *Liv.*; *tp.* memoria ac desiderium alcis; (homines) iustitiâ, abstinentiâ tui Ciceronis; *cuius ab alloquiis anima haec moribunda.

***rĕvŏcābĭlĭs**, ĕ, *adj.* [revoco] zurückrufbar, widerruflich iam r. telum non fuit ließ ſich nicht mehr zurückrufen *Ov.*

***rĕvŏcāmĕn**, ĭnis, *n.* [revoco] (*selt.*) Rückruf, zurückrufende Warnung tibi sint ista r. malo *Ov.*

rĕvŏcātĭō, ōnis, *f.* [revoco] das Zurückrufen a bello; *tp.* ad contemplandas voluptates; als rhet. Figur, das nochmalige Ausſprechen verbi.

rĕ-vŏcō, 1. 1) zurückrufen, zur Rückkehr auffordern alqm domum in die Heimat; alqm de suo cursu, ex itinere, e legatione, ad vitam, *servare alqm revocatum a morte; patriam defensam revocatus *Nep.*; qui me revocastis (aus dem Exil); *abi, quo blandae iuvenum te r. (zu ſich) preces; v. Sachen, zurückziehen, -wenden *pedem ab alto, *oculos suos; *artus gelidos in vivum calorem die Lebenswärme in ꝛc.; †deficientem capillum r. (zurückdrehen) a vertice (nämlich auf den vordern Teil des Kopfes) *Suet.*; als milit. *t. t.* zurück-, abrufen equites, copias; *bildl.* u. *tp.* a) zurückrufen, -führen, wiederherſtellen, erneuern vires; studia intermissa; priscos mores *Liv.*; †antiquam militiam; *periuria wiederholen; auch †zurückverlangen, -fordern praemia a delatoribus, pecunias. b) zurück-, abziehen, abhalten alqm a turpissimo consilio, a tanto scelere, ab agricultura; †saepius sermone revocatus. c) jmd. od. etw. in die vorige Lage, Stimmung zurückbringen, -führen, -ſetzen animum incitatum; hominum mentes ad lenitatem misericordiamque; †corruptum et omnibus vitiis fractum dicendi genus ad severiora iudicia die Schriftſteller zu einer ſtrengeren Kritik ihrer ꝛc. veranlaſſen; unum me esse, a quo revocari posset ad vitam bewogen werden, ſich nicht zu töten *Plin. ep.* 1, 12, 9; se ad industriam, se ad pristina studia; se ad se, se ſich beſinnen; se ad ea (ſich Dinge ins Gedächtnis zurückrufen), e quibus etc. d) zurückziehen, -nehmen, widerrufen *facta, †libertatem. e) in einen engern Raum zurückziehen, ein-, beſchränken comitia in unam domum; facilius in vitibus revocantur (läßt ſich wegnehmen, beſchneiden) ea quae sese nimium profuderunt; r. se non poterat ſich ſeinem Umgange

nicht entziehen. f) etw. irgendwohin beziehen, nach etw. einrichten, etw. wohin bringen, ziehen, auf etw. richten, verweisen (*gew.* m. dem Begriff der Beschränkung u. des Zurückhaltens von allem andern) alqd ad suas res (Verhältnisse); signa ad naturam natürlich erklären; ostenta quae ad coniecturam aliquam interpretatione revocantur denen eine mutmaßliche Beziehung durch Deutung gegeben wird; ad gloriam, reliquas res ad lucrum praedamque es absehen auf ꝛc.; in qua deliberatione ad suam cuiusque naturam consilium est omne revocandum muß sich richten nach ꝛc.; r. in dubium ziehen in ꝛc.; rem ad manus es zum Handgemenge kommen lassen; ad sortem (näml. rem) es zur Verlosung bringen, *dag.* revocata res ad populum est ward vor das Volk (zur Entscheidung) gebracht *Liv.*; spem consulatus in partem teilen; ad se (auf sich) crimen maximi facinoris; rationem ad veritatem (auf die Wirklichkeit).

2) wieder, von neuem rufen, aufrufen †convivam in diem posterum; als *t. t.* in suffragium, easdem tribus; *insbes.* a) als gerichtl. *t. t.* auf erneute Anklage jmds. bringen hominem populus *Cic. Qu. fr.* 2, 6, 2. b) *t. t.* einen Schauspieler, Dichter ꝛc. zur Wiederholung eines Vortrags auffordern, jmdm. *da capo* rufen saepius revocatus; praeco revocatus; m. *acc.* der Sache, *da capo* rufen bei ꝛc. primos tres versus; *impers.* milies revocatum est; †*absol.* c) wieder, dagegen einladen qui neque in urbe viveret neque revocaturus esset; vulpem *Phaedr.*

rĕ-vŏlō, 1. zurückfliegen.

***rĕvŏlūbĭlĭs**, ĕ, *adj.* [revolvo] zurückrollbar, *dah.* abwendbar Fatorum nulli r. carmen.

rĕvŏlvō, vŏlvī, vŏlūtum, 3. 1) zurückrollen, -wälzen, -wickeln †stamina; *revoluta aestu saxa zurückgespült; *aequora; draco r. sese; *revolutus equo herabgefallen; *ter revoluta toro est sank zurück; *revoluta saecula abgerollt, vergangen; *revoluta dies zurückkehrend; *insbes.* ein Buch aufrollen, aufschlagen (vgl. evolvo), tuas adversus te Origines; †librum ad extremum durchlesen. 2) *tp.* a) omnia necessario ad communes rerum atque generum summas revolventur wird zurückgeführt werden auf ꝛc.; iterum casus von neuem bestehen; †animus r. (immer von neuem anfachend) iras; *rursus iter omne, *iter fallacis silvae zurückwandeln. b) revolvi wieder, von neuem in etw. verfallen, auf od. in etw. (Übles, Schlechtes) geraten in eandem vitam *Ter.*; *in veterem figuram, †in luxuriam, †rursus ad superstitionem; eo r. rem, ut dahin komme es, daß; revolutus ad dispensationem inopiae sich genötigt sehend *Liv.*; victoria ad irritum *Tac.* c) revolvi rebend od. denkend auf etw. zurückkommen, identidem in Tusculanum auf den Plan, mein T. zu verkaufen; †ad memoriam coniugii wieder gedenken ꝛc. d) *wieder lesen, wiederholen loca iam recitata; wieder überdenken *visa, †omnia dicta factaque eius secum; †quanto plura recentium seu veterum; wieder erzählen *haec ingrata.

rĕ-vŏmō, ŭī, ĭtŭm, 3. zurückspeien, wieder von sich geben *fluctus, *Charybdis carinas.

rēx, rēgis, *m.* [rego] 1) König Albanus; alqm r. appellare; bl. rex v. Perserkönig; regum r. v. König der Parther *Suet.*; v. Sufeten der Karthager *Nep.*; *rex (die Pflicht des Königs) patrem vicit; *als *adj.* herrschend populus late r.; *pl.* oft die königliche Familie post r. exactos, *insbes.* die Prinzen; die königliche Würde r. Lacedaemoniorum tollere *Nep. Lys.* 3, 1; zur Zeit der Republik, mit Beziehung auf Rom gesagt, in gehässiger Bedeutung = Despot, Gewaltherrscher, Usurpator, impune quaelibet facere, id est regem esse; doch blieb das Wort ohne diesen Begriff als Name einiger priesterlicher Personen, *bes.* r. sacrificulus, sacrificus od. sacrorum, sacrificiorum, welcher einige früher v. König besorgte Opfer u. andere geistliche Handlungen verrichtete Nemorensis Opferpriester der Diana v. Aricia *Suet.*; auch *Fürst (Lar) der Etrusker; *pl.* Helden *Verg. Aen.* 7, 181; tragici (in der Tragödie) Theaterkönige *Iust.* 2) *übertr.* a) **überh.* Beherrscher, Herr, Vorsteher, Führer divum hominumque v. Jupiter; Stygius, infernus Pluto; aquarum Neptun; ferarum (v. Löwen); v. der Königin der Bienen; fluviorum (v. Po als Hauptfluß Italiens); *pueritiae Führer, Erzieher; *als Ehrentitel, v. Äneas. b) jeder Vornehme, Mächtige, Reiche r. me esse oportuit *Ter.*; *pl.* große Herren (v. den Freunden des Cäsar) *Cic. fam.* 9, 19, 1; Patron, Beschützer der Schmarotzer *Com., Hor.*

Rhădămanthŭs, ī, *m.* s. Minos 1).

Rhaeti, Rhaetĭă etc. s. Raeti, Raetia etc.

***Rhămnūsĭs**, ĭdis, *f.* die Göttin Nemesis (weil sie in Rhamnus, einem Flecken in Attika am Euripus, einen Tempel hatte); ***Rhămnūsĭus**, *adj.*

rhăpsōdĭă, ae, *f.* [ῥαψῳδία] Rhapsodie *Nep.*

Rhĕă s. Rea.

rhēdă, rhēdārĭus, Rhēdŏnēs, Rhēgĭum s. raeda, redarius, Redones etc.

rhēno s. 2. reno.

Rhēnŭs, ī, *m.* der Rhein; adjektiv. flumen Rhenum *Hor. ars poet.* 18; *Anwohner des Rheins, Germanen.

rhētŏr, ŏris, *m.* [ῥήτωρ] Lehrer der Beredsamkeit; (*selt.*) = orator *Nep. Epam.* 6, 3; *Hor. sat.* 1, 10, 12.

rhētŏrĭcă s. rhetoricus.

rhētŏrĭcēōtĕrŏs, *adj.* (*vorkl.*) latinisierte Form von ῥητορικώτερος als *comp.* zu rhetoricus *Lucil.* b. *Cic. de or.* 3 § 171.

rhētŏrĭcŭs, *adj.* [ῥητορικός] 1) zum Rhetor gehörig, Rhetor- ars u. bl. rhetorica Redekunst, Rhetorik. 2) zur Redekunst, zur Rhetorik gehörig, rhetorisch, rednerisch doctores = rhetores; libri Lehrbücher der Redekunst; *subst. n. pl.* Rhetorik. — **rhētŏrĭcē**, *adv.* rednerisch, mit rednerischem Schmucke.

†**rhīnŏcĕrōs**, rōtis, *m.* [ῥινόκερως] Nashorn.

Rhīnŏcŏlūră, ae, *f.* bedeutende Handelsstadt an der Südküste des Mittelmeeres, bald zu Ägypten, bald zu Syrien gerechnet, j. *El-Arisch.*

Rhĭŏn (Rhĭŭm), ī, *n.* 1) Vorgebirge in Achaja, das mit dem an der gegenüberliegenden lokrischen Küste befindliche Antirrhion den Eingang zum Korin-

lhiſchen Meerbuſen bildete. 2) Vorgebirge an der Weſtküſte von Korſika.

Rhīpaeŭs ſ. Ripaeus.

Rhīzŏn, ōnis, *m.* illyriſche Stadt an dem ſchmalen Rhizäiſchen Meerbuſen, j. *Risano. Dav. subst.* **Rhīzŏnītae**, ārŭm, *m.*

rhō, *n. indecl.* der griech. Buchſtabe Rho *Cic.*

Rhŏdă, ae, *f.* griechiſche Handelsſtadt in Hisp. Tarrac.

Rhŏdănŭs, ī, *m.* Fluß in Gallien, j. *Rhone.*

Rhŏdē, ēs, *f.* Geliebte des Telephus *Hor.*

Rhŏdŏpē, ēs, *f.* hohes Gebirge in Thracien, das zwiſchen Seſtus u. Hebrus gelegen ſich von Norden nach Süden erſtreckte u. von Bacchantinnen durchſchwärmt wurde. *Dav.* **Rhŏdŏpēĭŭs**, *adj.* thraciſch.

Rhŏdŭs od. **Rhŏdŏs**, ī, *f.* Inſel u. Stadt an der Küſte v. Kleinaſien. *Dav.* a) **Rhŏdĭŭs**, *adj.*; *subst.* **Rhŏdĭī**, *m.* b) †**Rhŏdĭēnsĭs**, *adj.*

***Rhoetēĭŭs** u. **Rhoetēŭs**, *adj. eigtl.* zur Stadt u. zum Vorgebirge Rhöteum in Troas gehörig = trojaniſch; **subst.* **Rhoetēĭă**, Troerin; ***Rhoetēŭm**, ī, *n.* das Meer um das Vorgebirge Rhöteum.

Rhoetŭs, ī, *m.* ein Gigant, der im Kampfe gegen die Götter von Bacchus in Löwengeſtalt bekämpft wurde *Hor. carm.* 2, 19, 23.

rhŏmbŭs, ī, *m.* [ῥόμβος] 1) Kreiſel der Zauberer, Zauberrad *Prop.* 2) ein Seefiſch aus der Gattung der Butten *Hor.*

rhŏmphaeă, ae, *f.* [ῥομφαία] langer Wurfſpieß barbariſcher Völker.

Rhōsĭăcŭs, *adj.* aus Rhoſos (in Cilicien), rhoſiſch.

Rhōxŏlānī, ōrŭm, *m.* ſcythiſche Völkerſchaft im jetzigen Südrußland *Tac.*

rhȳthmĭcī, ōrŭm, *m.* [ῥυθμικοί] die Rhythmiker, Lehrer über Numerus u. Takt.

rīcă, ae, *f.* wollenes Kopftuch der römiſchen Frauen *Plaut.*

rīcīnĭŭm, ĭī, *n.* [rica] kleines Kopftuch.

rĭctŭs, ūs, *m.* u. **rĭctŭm**, ī, *n.* [ringo] der *bes.* zum Lachen weit geöffnete Mund risu diducere rictum *Hor.*; *per rictus; †spumante r.; v. Tieren, der klaffende Rachen *serpentis, *Cerberei.

rīdĕō, rīsī, rīsŭm, 2. 1) *intrans.* lachen in hoc; *dolis über ꝛc.; in stomacho im Ingrimm; *γέλωτα σαρδάνιον* zu ſeinem Schaden, gezwungen *Cic. fam.* 7, 25, 1; rideutem (ſcherzend) dicere verum *Hor.*; *ridetur fictis rerum über ꝛc.; *bes.* *freundlich lächeln, anlächeln alcui, ad alqm, *vultu fortuna sereno; *übertr.* v. Sachen a) *ein heiteres Anſehen haben, glänzen, ſtrahlen omnia, ager, domus argento; qui (dies) almâ r. adoreâ 'an dem zuerſt der Sieg uns lachte' *Hor.* b) *anlachen, gefallen ille terrarum angulus mihi praeter omnes. c) *ſpottend lächeln, ſpotten über ꝛc. muneribus aemuli. 2) *trans.* über jmd. od. etw. lachen, jmd. od. etw. belachen, aus-, verlachen, beſpötteln alqm, alqd, †alqd in (an) alqo; haec ego non r. das ſage ich nicht zum Scherz; Pyrrhi ridetur largitas a consule; r. mălis alienis m. fremden Backen.

rīdĭbŭndŭs, *adj.* lachend *Plaut.*

rīdĭcŭlārĭă, ōrŭm, *n.* [ridiculus] Poſſen *Plaut.*

rīdĭcŭlē ſ. ridiculus.

rīdĭcŭlōsŭs, *adj.* m. *sup.* [ridiculus] ſpaßhaft, poſſierlich *Plaut.*

rīdĭcŭlŭs, *adj.* [rideo] Lachen erregend, 1) in übſem Sinne lächerlich, verlachenswert insania, *poëma; *qui ridiculus minus illo? (*sc.* es). 2) in gutem Sinne, ſpaßhaft, ſcherzhaft, poſſierlich, komiſch homo *Plaut., Cic.*; sum ridiculissimus *Plaut.*; cavillator facie magis quam facetiis r.; res, dictum *Plaut.*; *m. *inf.* totas absorbere placentas luſtig zu ſchauen, wie er ꝛc. *Hor. sat.* 2, 8, 24; *subst.* a) **rīdĭcŭlŭs**, ī, *m.* Spaßmacher, Poſſenreißer, närriſcher Kauz *Com.* b) **rīdĭcŭlŭm**, ī, *n.* das Poſſierliche, der Spaß, Scherz, Witz mihi fuit ridiculo *Ter.*; per ridiculum; r. meis *Plaut.*; quateuns sint r. tractanda oratori; saepe etiam seutentiose r. dicuntur. — **rīdĭcŭlē**, *adv.* 1) lächerlich, verlachenswert. 2) ſpaßhaft, poſſierlich.

rĭgēns, ēntis, *adj.* [*partic.* v. rigeo] ſtarrend, ſtarr, vor Kälte *pars terrae.

rĭgĕō, ŭī, — 2. ſtarr, ſteif ſein, ſtarren, *bes.* vor Kälte ceterae partes incultae frigore *Cic. Tusc.* 1 § 69, gelu, †manus rigentes, *prata, *glacie horrida barba; **überh.* vor Steifheit cervix, gelido comae terrore, plumbo (v. Cäſtus), ferro, siguis auroque ſtrotzen; *übertr.* *ſtarr, ſteif emporragen, emporſtarren pars summa, sine frondibus arbos, late Tmolus.

***rĭgēscō**, gŭī, — 3. erſtarren, ſteif werden; emporſtarren.

rĭgĭdŭs, *adj.* m. *comp.* [rigeo] 1) *ſtarr, ſteif, unbeweglich, *bes.* vor Kälte tellus, aqua, frigus, silex, ensis; *übertr.* emporragend, -ſtarrend cervix, crura, *columna, *quercus, *capilli; *Niphates (v. Felſen). 2) *tp.* (meiſt *poet.* u. *ſpät*) a) ſtarr, unerſchütterlich, unbeweglich inuocentia *Liv.*, *vultus, *mens. b) ungeſchmeidig, ſteif Canachi signa rigidiora (v. Bildſäulen). c) ſtreng, hart; unbeugſam †sententia, *minae, *parens, *senex; †r. et tristes satellites. d) *hart, abgehärtet Sabini, Getae, ferae. — **rĭgĭdē**, *adv.* ſtreng *Ov.*

rĭgō, 1. 1) eine Flüſſigkeit wohin leiten, aquam per agros in einem alten Orakel b. *Liv.* 5, 16, 9. 2) bewäſſern, benetzen lucum fons perenni aqua *Liv.*; *quâ Istrus Getas r. vorbeiſtrömt bei ꝛc.; solum (v. der Quelle), umore terras (v. Waſſer); *übertr.* *ora lacrimis; *natos vitali rore tränken mit ꝛc.

Rigŏdŭlŭm, ī, *n.* Stadt im Gebiete der Treverer, j. *Recol* an der Moſel *Tac.*

rĭgŏr, ōris, *m.* [rigeo] 1) Starrheit, Härte *ferri; *bes.* die Erſtarrung vor Kälte u. die Kälte ſelbſt torpentibus rigore membris *Liv.*; †aquae, †nivis, *Alpinus. 2) *tp.* a) †Unbeugſamkeit, Härte, Strenge disciplinae veteris. b) Steifheit im Betragen *tuus iste.

rĭgŭŭs, *adj.* [rigo] 1) bewäſſert *hortus. 2) bewäſſernd *amnis.

rīmă, ae, *f.* 1) Ritze, Spalte, Riß agere, *ducere (bekommen), *facere r. (machen); rimas explere; *ignea r. micans der wolkenſpaltende Blitz; *scherzh.* plenus rimarum sum etc. ſ. perfluo. 2) Ausflucht aliquam reperire r. *Plaut.*

rīmŏr, *dep.* 1. zerſpalten, 1) aufwühlen, -reißen *terram rastris; *insbes.* ſuchend durchwühlen, -ſtöbern, -ſuchen, -forſchen *vultur viscera epulis (zum Fraß); *canes elatis naribus auras; *quod

cniqne rimanti repertum; †radices palmarum. 2) *tp.* genau durchforſchen, ausforſchen, zu erſpähen ſuchen id qnoqne, †valetudinis adversa, †secreta, †valles, †aditus.

rīmōsŭs, *adj.* voll Ritzen, Spalten, leck *cumba; *tp.* auris eines Schwätzers, der nichts bei ſich behalten, verſchweigen kann *Hor. sat.* 2, 6, 46.

rĭngŏr, — *dep.* 3. *eigtl.* die Zähne fletſchen, von Hunden, *dah.* grollen, ſich heimlich ärgern *Ter., Hor.*

rīpă, ae, *f.* Ufer, *gew.* Flußufer; *pl.* auch Ufergegend, -ſtrecke ad r. Rheni, Seqnanae; *†=litus.

Rīpaeŭs (Riph.), *adj.* zu einer Gegend im äußerſten Sarmatien ab. Scythien gehörig, ripäiſch, auch nördlich *Verg.*

rīpēnsĭs, *adj.* [ripa] (*selt.* u. *spät*) am Ufer liegend, Dacia am Ufer der Donau.

rīpŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. ripa] ein kleines Ufer *Cic. Att.* 15, 16.

rĭscŭs, ī, *m.* [ῥίσκος] Kaſſer *Ter.*

rīsĭō, ōnis, *f.* [rideo] das Lachen, Gelächter qnot r., quot iocos *Plaut.*

rīsŏr, ōris, *m.* [rideo] Lacher, Spötter; adjektiv. Satyri *Hor.*

rīsŭs, ūs, *m.* [rideo] 1) das Lachen, Gelächter hominnm de te; ista ad risum ſind zum Lachen; risni sorori fuit ſie ward ausgelacht van ꝛc.; *alqd in risum vertere lächerlich machen; risnm movere, commovere, concitare, facere; miros risns edere; *risnm dare Staff zum Lachen geben, †praebere alcui erregen; risns homiuum captare *Hor.*; risu emori *Ter.*, corruere; *meton.* *Gegenſtand des Gelächters, Geſpötte dens omuibus r. erat. 2) im übeln Sinne Spott, Hohn *Cic. n. d.* 2 § 7.

rītĕ, *adv.* [*eigtl. abl.* ſt. ritu] auf eine mit der Natur od. heiligen Geſetzen, uraltem Herkommen übereinſtimmende Weiſe, nach rechtem Religionsgebrauch, mit den herkömmlichen Ceremonien, auf herkömmliche Weiſe, gehörig, colere r. deos; *vocare, *canere; hunc r. beatum dixerimns; qnae r. sapientia appellauda est; *rebns r. paratis; indoles rite nutrita *Hor. carm.* 4, 4, 25; *zum Glück, zum Heil propinquare augurium; secnndare visus.

rītuālĭs, ĕ, [ritus] den heiligen Gebrauch betreffend.

rītŭs, ūs, *m.* der natürlich beſtehende, durch ſeinen langen Beſtand geheiligte Brauch, *dah.* a) v. dem inſtinktmäßigen Tun u. Verhalten der Tiere, *bisw.* auch v. dem natürlichen Verhalten beſtimmter Menſchenklaſſen, *bes.* im *abl.* **ritu** nach Art, wie, pecndum ferarum, latronum, mulierum ritu; *finminis r.; *novo r. nach neuem Geſchmack *Hor.*; in alienos r.; mores legesque verti. b) der uralte, van den Göttern ſelbſt eingeführte heilige Gebrauch ritus familiae patrumqne servare; Romana iura, Rom. ritus.

rīvālĭs, ĕ, *adj.* [ri-vus] *eigtl.* der zu einem Waſſerkanal auf den Äckern Mitberechtigte, *dav.* der Nebenbuhler *Com.*; ſprichw. qnam ineptus, quam se ipse amans sine rivali *Cic. ep. ad Q. fr.* 2, 4, 4; quin sine rivali teque et tua solus amares *Hor. a. p.* 444 von dem geſagt, der ſein eigener Liebhaber u. Bewunderer iſt, ohne einen Nebenbuhler zu haben, eine Wendung für den höchſten Grad der Selbſtgefälligkeit.

rīvālĭtās, ātis, *f.* (*selt.*) Nebenbuhlerſchaft in der Liebe *Cic.*

rīvŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. rivus] Bächlein, *klass.* nur *bildl.* r. cousectari, foutes rerum uon videre den einzelnen Fällen nachgehen, ohne das Prinzip zu erkennen; uou tenuis quidam r. in hauc urbem, sed abundantissimus amuis; r. arcessitus ab ipso capite accusationis.

rīvŭs, ī, *m.* Bach; *pl.* Ströme lacrimarum, lactis; †sanguinis; *rivis (ſtrahlweiſe) curreutia vina; *sudor fluit undiqne rivis; *Waſſerrinne, Kanal claudite iam rivos; ſprichw. liquidus fortunae r. inaurat alqm (wobei an einen Bach flüſſigen Goldes zu denken iſt, der den Eingetauchten mit Gold überzieht) *Hor.*; e rivo flumina magna facere aus einer Mücke einen Elefanten machen *Ov.*; r. est deducta oratio, uou foutibus hat verſchiedene Arme, aber nicht Quellen; fastidire lacus et r. apertos ſ. lacus 1).

rīxă, ae, *f.* Zank, Streit (leidenſchaftlicher, welcher in Tätlichkeiten überzugehen droht od. übergeht) *Centaurea cum Lapitbis r.; r. ac prope proelium fuit.

rīxŏr, *dep.* 1. zanken, hadern cum alqo, de amicula; ſprichw. ſ. caprinus; †uou pugnat, sed r. (orator).

rōbĭgĭnōsŭs, *adj.* [robigo] verraſtet *Plaut.*

rōbĭgō (rūb.), ĭnis, *f.* [rubeo] 1) Raſt an Metallen; *Fäulnis an den Zähnen; *tp.* *Untätigkeit longa. 2) *†als Krankheit des Getreides, Brand ab. Roſt; perſaniſ. R. eine Gattheit, welche man um Abwendung des Brandes anrief *Ov.*

rōbŏrĕŭs, *adj.* [robur] eichen *pous.

rōbŏrō, 1. [robur] ſtärken, kräftigen, *klass.* nur *tp.* gravitatem (animi); *pectora.

rōbŭr, ŏris, *n.* 1) Kernholz, *bes.* Eichenholz naves ex r. factae; *quercus annoso r.; als Bild undurchdringlicher Feſtigkeit ab. Verhärtung des Gemütes non est (sapiens) e saxo scnlptus aut e robore dolatus; *illi r. et aes triplex circa pectus erat *Hor. carm.* 1, 3, 9; *v. anderem Hartholz; vam Oleaſter; *meton.* a) ein aus Eichenholz gemachter Gegenſtand in robore (auf eichenen, harten Bänken) accumbunt; *aratri eichener Pflug; r. (Speer) praefixum ferro; *uodis gravatum (Keule); *ferri eiſenbeſchlagene Tarflügel; *sacrum das hölzerne, der Pallas geweihte trajaniſche Roß; *cavum. b) der v. Servius Tullius im röm. Staatsgefängniſſe (carcer) angelegte unterirdiſche Kerker, in welchem ſchwere Staatsverbrecher in Gewahrſam gehalten u. auch hingerichtet wurden. 2) *tp.* a) Stärke, Kraft, Feſtigkeit (zum Widerſtand u. mit Ausdauer), ſowohl phyſiſch veterani exercitus, navium; satis aetatis atque r. habere; quid r. (durch die Zahl der Stimmenden), qnid dignitatis huius petitioni attuleruut? †r. aliquod iu stilo facere, †oratorium. b) der ſtärkſte, kräftigſte Teil eines Gegenſtandes, Stärke, Kern, Stamm, Stützpunkt iu optimorum civium vel flore vel r.; senatus; hoc (fuit) r. libertatis clarissimae civitatis *Nep.*; *insbes.* Kerntruppen, Kern id roboris in omni exercitu erat, quod roboris in acie erat,

quod fuit roboris; omne r. virium, *pl.* haec sunt nostra r., centurionum.

rōbŭstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) eichen stipites *Liv.*; fores *Hor.* 2) fest, stark, kräftig, erstarkt, gekräftigt (zum Aushalten u. Widerstehen, zur Defensive) aetate robustior; qui erunt firmiores nec tamen robustissimi; lex; animus; haec quae robustioris improbitatis sunt; quattuor filii im Mannesalter; rem publicam iam firmam et r.; †*subst.* robusti, robustiores die Erwachsenen.

rōdō, rōsī, rōsŭm, 3. 1) nagen, benagen, *vivos ungues (bei längerem Nachdenken); *vitem; *pollicem dente (als Zeichen der Wut); *diaria urbana cum servis teilen; *ferrum robigine roditur wird allmählich verzehrt. 2) *tp.* verkleinern, herabsetzen in conviviis, *absentem amicum.

rōgālis, ĕ, *adj.* [rogus] zum Scheiterhaufen gehörig, flammae des Scheiterhaufens *Ov.*

rōgātĭō, ōnis, *f.* [rogo] 1) als rhet. Figur, die Frage, durch welche der Redner einem Gegner zusetzt; *insbes.* Anfrage an das Volk in Betreff eines vorzuschlagenden Gesetzes, Gesetzvorschlag, Antrag rogationem ad populum, r. ferre, promulgare. 2) Bitte, Ansuchen.

rōgātĭūncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. rogatio] 1) ein kurzer Antrag. 2) eine kurze Frage, welche eine Schlußfolgerung enthält.

rōgātŏr, ōris, *m.* [rogo] *eigtl.* Anfrager, *dah.* 1) Antragsteller beim Volk; *übertr. Cic. Att.* 16, 16, 9. 2) nach Einführung der Stimmtafeln bei den Komitien, der Stimmensammler, primus der Prärogativcenturie.

rōgātŭs, *m.*, gebräuchlich nur im *abl.* **rōgātū,** auf Bitten, Ersuchen, m. *pron. poss.* od. *gen.* tuo; eius.

rōgĭtātĭō, ōnis, *f.* [rogito] Gesetzvorschlag *Plaut.*

rōgĭtō, 1. [*intens.* v. rogo] angelegentlich fragen *Plaut.*, *Ter.*; multa super alqo *Verg.*

rōgō, 1. [*archaist. perf. conj.* rogassit, rogassint *Cic. legg.* 3 § 9; 4 § 10] 1) nach etw. langen, etw. holen aqnam hinc de proximo *Plaut.* 2) von jmdm. etw. (die Meinung, den Willen jmds.) zu wissen verlangen, jmd. nach etw. fragen, *bes.* von amtlichen Anfragen alqm alqd; meu' rogas? me rogas? rogas me? *Com.*; rogas? *Com.*, *Cic.*; etiam rogas? *Com.*; *partic. n.* als *subst.* rogatum das Gefragte; respondere alcui ad rogatum; als *t. t.* a) (*gew.* v. den Senatoren) alqm sententiam, alqm jmd. um seine Meinung, Stimme befragen; primus rogatus est sententiam. b) r. populum od. legem od. *absol.*, *eigtl.* das Volk wegen eines Gesetzvorschlages befragen, ein Gesetz beantragen, einen Gesetzvorschlag machen; uti rogas Formel, durch welche ein Gesetz bei Abstimmungen gebilligt ward, abgekürzt U. R. c) (populum) magistratum dem Volk einen Beamten zur Wahl vorschlagen, die Wahl eines Beamten beantragen Romam ad magistratus rogandos proficiscitur. d) r. milites sacramento s. sacramentum 2). 3) jmd. um etw. ersuchen, um etw. bitten (*bes.* um eine Gefälligkeit) rogo te atque etiam oro; alqd ab alqo; alqm alqd; vasa utenda *Plaut.*; res turpes; in proximum annum consulatum petere vel potius r. betteln um ꝛc.; mit eigentümlicher Kürze cum rogaret ut exiret = per eum exire liceret *Nep. Epam.* 4, 4; *†pro vita; *insbes.* †einladen zu etw. alqm ad signandum testamentum, in consilium; rogari ad convivium *Iust.* Sprichw. malo emere quam r. *Cic.*

rŏgŭs, ī, *m.* Scheiterhaufen; †in r. meum imponitur stirbt mit mir; **meton.* Grab.

Rōmă (zusammenhängend mit Rumon 'Strom', alter Name der Tiber), ae, *f.* (*eigtl.* Stromstadt) die Stadt Rom, Hauptstadt von Latium an der Tiber; als Göttin in einem besonderen Tempel verehrt. *Dav.* a) **Rōmānŭs,** *adj.* homo; urbs s. Roma (*unklass.*). *Insbes.* R. more loqui gerade heraus, offen reden; commendare; im weiteren Sinne lateinisch auctores *Quint.* 10, 1, 58; *subst.* **Rōmānŭs,** ī, *m.* teils *collect.* der Römer, teils der römische Feldherr *Sall.*, *Liv.*; v. Antonius u. dessen ganzer Heeresmacht *Hor. epod.* 9, 11; *pl.* die Römer, **Rōmānă,** ae, *f.* Römerin. b) **Rōmŭlĭŭs,** *adj.* romilisch.

Rōmŭlĭānŭm, ī, *n.* Ort in Dacien *Aur. Vict.*

Rōmŭlŭs, ī, *n.* nach der Sage mit Remus Erbauer Roms, erster röm. König, Sohn des Mars u. der Rhea Silvia. *Dav.* a) **Rōmŭlĕŭs,** *adj.* romulisch, des Romulus, römisch. b) **Rōmŭlŭs,** *adj.* auch römisch. c) **Rōmŭlĭdae,** ārŭm, *m.* Nachkommen des Romulus, die Römer. 2) s. Remulus 1).

rōrārĭī, ōrŭm, *m.* eine Art Leichtbewaffneter, die im Felde hinter den Triariern standen, *gew.* den ersten Angriff machten u. sich dann wieder zurückzogen.

rōrĭdŭs, *adj.* [ros] betaut terga iugi *Prop.*

rōrō, 1. [ro] 1) **intrans.* tauen, Tau fallen lassen Tithonia coniux; †*impers.* rorat es taut; *dah.* *triefen, feucht sein capilli, lacte capellae rorantes; sanguine vepres. 2) **trans.* betauen rorata tellus; *dah.* träufeln lassen, tropfenweise fallen lassen, *roratae aquae gesprengt; rorantia (nur tropfenweise den Wein spendende) pocula.

rōs, rōrĭs, *m.* 1) der Tau r. cadit *Plaut.*; *rores; *jede herabträufelnde Feuchtigkeit, pluvii Regenwolken; liquidus, vivus v. Wasser; Ionius Jon. Meer; r. lacrimarum, stillare ex oculis rorem Tränen; sanguinei Bluttropfen; vitalis die Milch aus den Brüsten, Arabus od. Syrius Balsam, Salbe; amarus Salzwasser. 2) *†marinus, *maris u. *bl.* ros Rosmarin.

rŏsă, ae, *f.* (= ῥοδέα), in Prosa nur im *sing.* gebräuchlich. 1) Rosenstrauch *flos rosarum, *flores rosae. 2) die Rose; *collect.* Rosenkränze, Rosen pulvinus rosā fartus; in rosa mit Rosen bekränzt od. auf Rosen gebettet, potare in rosa; *multā in r.; sertis redimiri et rosa; *tp.* als Lieblosungswort mea r.! tu mihi r. es *Plaut.*

rŏsārĭŭm, ĭī, *n.* Rosenhecke, -garten *Verg.*, *Ov.*

rŏsārĭŭs, *adj.* aus Rosen, cena mit Rosenessenzen *Suet. Ner.* 27.

***rōscĭdŭs,** *adj.* [ros] a) tauig, betaut, tauend, betauend, als Tau träufelnd mala; dea Aurora, Iris pennis, pruina der Tau; mella träufelnd. b) benetzt, bewässert saxa rivis.

Rōscĭŭs: 1) Sextus R. aus Ameria (Amerinus), des Vatermordes angeklagt, von Cicero in der noch vorhandenen Rede verteidigt. 2) Quintus R. Gallus, der berühmteste Schauspieler Roms; *appell.* ein

Roscius, ein Meiſter in ſeiner Kunſt od. Wiſſenſchaft. *Dav.* **Rōsciānus**, *adj.* 3) Lucius R. Otho, Volkstribun 67 v. Chr., Urheber der lex Roscia, daß die Ritter im Theater einen beſonderen Ehrenplatz auf den erſten vierzehn Sitzreihen haben ſollten. *Dav.* **Rōsciŭs**, *adj.* 4) ein nicht näher bekannter Mann *Hor.*

Rōsĕa, ae, *f.* Gegend im Sabiniſchen in der Nähe von Reate. *Dav.* **Rōsĕānus**, *adj.*

***†rōsētum**, ī, *n.* [rosa] Roſenhecke, Roſengarten.

rōsĕus, *adj.* [rosa] 1) aus Roſen, Roſen-. 2) roſenfarbig, roſig *fucus, *rubor, *dea Aurora, *quadrigae der Aurora, *Eous Lucifer, *Phoebus; *jugendlich friſch, ſchön labella, os, cervix.

rōstrātus, *adj.* [rostrum] mit einem rostrum verſehen; navis mit einem Schiffsſchnabel; columna zum Andenken an einen vom Konſul Duilius im erſten puniſchen Kriege errungenen Seeſieg auf dem Forum errichtet u. mit den Schnäbeln der erbeuteten Schiffe verziert; *cui tempora navali fulgent r. coronā v. einer mit kleinen goldnen Schiffsſchnäbeln verzierten Krone *Verg.*

rōstrum, ī, *n.* [rodo] 1) Schnabel an Vögeln, Rüſſel od. Schnauze an andern Tieren; als derber Ausdruck hominis *Plaut.* 2) Schiffsſchnabel, d. i. eine Spitze unten am Vorderteil des Schiffes angebrachte Stange aus Eiſen od. Kupfer zum Durchbohren feindlicher Schiffe; *Vorderteil des Schiffes; *pl.* die (mit den Schiffsſchnäbeln der im J. 338 v. Chr. o. den beſiegten Antiaten erbeuteten Schiffe gezierte) Rednerbühne auf dem Forum in Rom u. der ſie umgebende Raum in, pro rostris; escendere in rostra; descendere de r.; auch der Platz, wo ſpäter die Rednerbühne ſtand *Liv.* 4, 17, 6.

rŏtă, ae, *f.* Rad strepitu rotarum; *Luciferi die rollende Scheibe; *Wagen; ſprichw. funis it retro currente rotā (urſprünglich wohl auf einem Drehrade, mittels deſſen man etw. in die Höhe windet, wobei das Seil mit der Laſt leicht in die Tiefe zurückgeſchnellt werden kann), von dem, der durch ſeinen Stolz unglücklich wird *Hor. carm.* 3, 10, 10. *Insbes.* a) Töpferrad currente *Hor. a. p.* 22; Cumana *Tib.* b) Schöpfrad. c) Folterrad in r. escendere; *Rad des Ixion. d) Rad od. Rolle zum Fortſchieben einer Laſt. *Tac. hist.* 4, 23; *bildl.* α) Kreis, Umlauf (beim Wettfahren) orbis, septima. β) Wechſel, Veränderlichkeit, Unbeſtändigkeit fortunae *Cic.*; *haec in amore r. est. γ) *r. dispares vom ungleichen Versmaß der Elegie.

rŏtō, 1. 1) *trans.* wie ein Rad herumdrehen, -ſchleudern, -ſchwingen telum funditor habenā *Liv.*; *flammae fumum aufwirbeln; *ensem (um auszuholen); *rotis rotatis; medial *circum caput igne rotato. 2) *intrans.* (*selt.*) ſich drehen, rollen *saxa rotantia.

rŏtŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. rota] das kleine Rad, Rädchen.

rŏtŭndē ſ. rotundus.

rŏtŭndō, 1. [rotundus] rund machen, abrunden ad volubilitatem *Cic.*; *tp.* (*Hor.*) mille talenta rotundentur man runde ab, mache voll ꝛc.

rŏtŭndŭs, *adj.* [rota] 1) ſcheibenrund, auch kugelrund u. *überh.* rund caelum; ſprichw. ſ. quadratus. 2) *tp.* a) gerundet, an dem von außen nichts haftet sapiens, teres atque r. *Hor. sat.* 2, 7, 86. b) periodiſch abgerundet, gerundet verborum apta et quasi r. constructio; nec satis, ut ita dicam, r. Thucydides; *ore r. loqui. — **rŏtŭndē**, *adv. klass.* nur vom Ausdruck, abgerundet *Cic. fin.* 4 § 7.

Rōxănē, ēs, *f.* Tochter des baktriſchen Fürſten Oxyartes, Gemahlin Alexanders, nach deſſen Tode mit ihrem Sohne Alexander Ägus auf Befehl Caſſanders ermordet.

Rōxŏlāni, ōrŭm, *m.* ein mächtiges ſarmatiſches Volk an dem Mäotisſee zwiſchen dem Boryſthenes u. Tanais *Tac.*

rŭbĕfăcĭō, fēcī, fāctŭm, 3. [rubeo-facio] rot machen, röten saetas sanguine, rubefacta cruore.

rŭbēns, ēntis, *adj.* [rubeo] rot, rötlich, gerötet *uva; *ver bunter; errötend, ſchamrot *ore r.

rŭbĕō, ŭī, — 2. rot ſein sol *Liv.*; *luna rubens mit rotem Scheine, *dextra (des Jupiter, v. rötlichen Widerſchein der Blitze); *ocelli flendo; *insbes.* ſchamrot ſein od. werden *Cic.*, *Hor.*

rŭbĕr, *adj.* rot *flamma, *sanguis, *Aurora, *Oceanus durch den Unter- od. Aufgang der Sonne gerötet; *canicula brennend, hitzig. *Insbes.* R. mare das Rote Meer, der Arabiſche u. Perſiſche Meerbuſen; *ab litore r. d. i. des öſtlichen (Indiſchen) Meeres; Saxa r. Flecken in Etrurien.

rŭbĕsco, bŭī, — 3. [rubeo] rot werden, ſich röten *Aurora, *saxa sanguine vatis, *caede.

rŭbētă, ae, *f.* eine Art giftiger Fröſche *Prop.*

rŭbētum, ī, *n.* [rubus] Brombeergeſträuch *Ov.*

rŭbĕus, *adj.* [rubus] von Brombeerſträuchen, Brombeer- virga *Verg.*

Rŭbī, ōrŭm, *m.* Stadt in Apulien, j. *Ruvo*, *Hor.*

Rŭbĭcō (***Rŭbĭcōn**), ōnis, *m.* kleiner Grenzfluß in Oberitalien bei Ravenna, berühmt durch Cäſars Übergang beim Ausbruch des Bürgerkriegs.

rŭbĭcundŭs, *adj.* m. †*comp.* [rubeo] hochrot (*Plaut.*) ore; *Ceres rötlich, v. Getreide, *corna, *rotbemalt Priapus.

rŭbĭdŭs, *adj.* [rubeo] dunkelrot, panis braunes *Plaut.*; †facies ex vinolentia.

rūbīgō, Rūbīgō ſ. robigo, Robigo.

rŭbŏr, ōris, *m.* [rubeo] die Röte, das Rot, die rote Farbe, medicamenta ruboris Schminke; alqm in ruborem dare (*Plaut.*) durch Schläge rot machen, rot u. braun ſchlagen; †saevus ille vultus et r.; *Tyrii (*pl.*) Purpur. *Insbes.* Schamröte pudorem r. consequitur; *†res est mihi rubori ich ſchäme mich der Sache; †nec r. (*sc.* est) inter comites aspici; †afferre alcui r. ſchamrot machen. *Hierr.* a) Schamhaftigkeit, Verſchämtheit praestare r. suum; r. incutere et verecundiam; *si virgineum suffuderit ore r. b) Beſchämung, Schande, Schimpf minorem r. fore in iuris iniquitate; censoris iudicium damnato r. affert; †saepe minus est constantiae in r. quam in culpa die Schande bringt oft mehr aus der Faſſung ꝛc.

rŭbrĭca, ae, *f.* [ruber] rote Erde, *bes.* die rote Färberde, Röte *Plaut.*, *Hor.*

Rŭbrĭŭs, Name einer römiſchen Gens.

rŭbŭs, ī, *m.* 1) Brombeerſtaude. 2) *Brombeere.

rŭctō, 1. u. **rŭctŏr**, *dep.* 1. rülpſen, ausſpeien, *bildl.* versus *Hor.*

rŭctŭs, ūs, *m.* das Rülpſen.

rŭdēns, ēntis, *m.* (u. b. *Plaut. f.*) ein ſtarkes Seil, *gew.* ein Schiffstau, ſprichw. rudentibus apta fortuna das Glück hängt an einem Seile, iſt ſehr ungewiß *Cic.*

Rŭdĭae, ārŭm, *f.* Stadt in Kalabrien, ſüdl. von Brundiſium, Vaterſtadt des Dichters Ennius. *Dav.* **Rŭdīnŭs,** *adj.* aus Rudiä homo d. i. Enius; *subst.* **Rŭdīnī,** Einwohner v. Rudiä.

rŭdĭārĭŭs, ĭī, *n.* [2. rudis] ausgedienter Gladiator *Suet.*

rŭdīmĕntŭm, ī, *n.* [v. ungebräuchl. rudio] erſter Anfang, Verſuch einer Sache, erſte Probe, Vorſchule regni puerilis r. *Liv.*; militare *Liv.*; †prima castrorum; r. adulescentiae ponere ſeine erſten Jugendkräfte verſuchen *Liv.*; r. ponere, deponere *Suet.*; et litteras et natare aliaque r. docuit *Suet.*; magnorum praefectorum et ducum haec incrementa sunt et r. Pflanz- u. Übungsſchule *Curt.*

Rŭdīnŭs ſ. Rudiae.

1. **rŭdĭs,** ĕ, *adj.* 1) roh, unbearbeitet, ungebildet, kunſtlos, im erſten rohen Zuſtande befindlich *campus, *lana, *r. iudigestaque moles; †argentum rudi poudere in Barren; r. in militari homine lingua; sermo facetus ac nulla in re r.; †vox iucondita ac r.; forma ingenii impolita et r.; *†ingenium; *animi (noch unerfahren); †saeculum; †recentia et r. et adhuc similia nascentibus; *subst. n. pl.* ungeſchickte, unbeholfene Ausdrücke *Quint.* 10, 3, 20; auch noch neu, ungewohnt *Amphitrite Meer. 2) v. Perſ. roh, ungeſchickt, unerfahren nulla in re tironem ac r. esse; in re publica, in causa, in iure civili; omnino in nostris poëtis; in disserendo, *Ennius ingenio maximus, arte r.; m. *gen.* rerum omnium r., litterarum, rei militaris, †bonarum artium, †dicendi; v. Tieren *somni ſchlaflos (v. einem Drachen), *operum iuvenci, ad (in Bezug auf) alqd *Liv.*; *tp.* r. me et integrum discipulum accipe, *puer.

2. **rŭdĭs,** ĭs, *f.* ein dünner Stab, womit Soldaten u. *bes.* Gladiatoren ſich im Fechten übten, Rapier; einen ſolchen Stab erhielt der ausgediente Gladiator als Zeichen ſeiner Befreiung v. Kampfe, *dah. übertr.* auf jede Befreiung od. Entlaſſung v. Dienſten od. Geſchäften, tam bonus gladiator rudem tam cito? (*sc.* accepisti?) *rude donatus ausgedient *Hor. epist.* 1, 1, 2.

***rŭdō,** dīvī, — 3. v. Tieren, wie Löwen, Hirſchen, brüllen, v. Eſeln ſchreien; (*selt.*) v. Menſchen; v. Lebloſem, prora knarrend *Verg.*

rŭdŭs, dĕrĭs, *n.* Schutt v. eingeſtürzten Gebäuden; *pl.* rudera eingeſtürztes Gemäuer; auch aus Ziegelſteinen u. Kalk bereiteter Mörtel, Eſtrich.

Rūfā, ae, *f.* Schmeichelname eines Mädchens, 'Blondinchen' *Hor. sat.* 2, 3, 216.

Rufrae, ārŭm, *f.* Stadt in Kampanien an der ſamniſchen Grenze, j. *Lacosta Rufaria.*

Rufrĭum, ĭī, *n.* Stadt der Hirpiner in Samnium, j. *S. Felice a Ruvo.*

rūfŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. rufus 1)] a) Rotkopf r. (homo) *Plaut.* b) **rūfŭlī,** ōrŭm, *m.* diejenigen Kriegstribunen, welche v. dem Feldherrn im Lager ernannt wurden *Liv.* 7, 5, 9.

rūfŭs 1) *adj.* rothaarig quidam *Plaut.*, virgo *Ter.* 2) röm. Beiname.

rūgă, ae, *f.* Runzel, *bes.* im Geſichte; zur Bezeichnung des Alters non r. auctoritatem arripere possunt; finſtere Mienen, finſteres Weſen populum rugis supercilioque decepit; *rugas coëgit hat angenommen.

Rugĭī, ōrŭm, *m.* germ. Völkerſchaft an der Oſtſee *Tac.*

rūgō, 1. [ruga] Falten werfen pallium *Plaut.*

rūgōsŭs, *adj.* [ruga] runzelig *spadones, *senecta, *cortex uneben; *frigore pagus rauhes Gebirgsdorf *Hor.*

rŭĭnă, ae, *f.* [ruo] 1) das Los-, Herab-, Hin-, Niederſtürzen, der Sturz iumentorum; ruinas facere herabſtürzen; *primi ruinam dant ſtürzen nuſeinander; †opprimi magnâ r.; *insbes.* Einſturz, das Einſtürzen, Niederreißen eines Gebäudes turris; eâ (*sc.* conclavis) oppressum interire; †ruinis ignibusque deleri; *ruinam dare, *trahere zuſammenſtürzen; quoniam quidem circumventus praeceps agor, incendium meum ruinâ (Niederlage) restinguam; (Academia) si invaserit in haec nimias edet r. Verwüſtungen; *caeli Regenſturz. 2) *tp.* a) Sturz, Fall, Fehltritt illae Epicuri propriae r. *Cic. fin.* 1 § 18. b) Sturz, Fall, Unfall, Verfall, Umſturz, Untergang, Ruin edere ruinas rerum nostrarum, urbis; Roma crescit Albae ruinis; ruinae fortunarum tuarum, Hannibalis, *pectora hostium quantis fatigaret r.; *ille dies utramque ducet r. wird uns beiden den Tod bringen. c) (*bes.* im *pl.*) das eingeſtürzte Gebäude, die Trümmer templorum; fumantes Thebarum; (*Curt.*) muri, munimentorum, turrium, *Iliacae; auch v. Perſonen, die Umſturz u. Verderben herbeiführen rei publicae, publicanorum.

rŭĭnōsŭs, *adj.* 1) den Einſturz drohend, baufällig aedes. 2) *eingefallen, eingeſtürzt domus.

Rūllŭs ſ. Servilius 8).

rŭmĕx, ĭcis, *c.* Sauerampfer *Plaut.*

rūmĭfĭcō, 1. [rumor-facio] öffentlich rühmen *Plaut. Amph.* 678, wo jetzt rumiferant geleſen wird.

Rūmĭnālĭs, ĕ, *adj.* [Rūmĭnă, die Göttin der Säugenden] nur ficus od. †arbor, auch *Rūmĭnă ficus der Feigenbaum, unter welchem Romulus u. Remus gefunden u. v. der Wölfin geſäugt ſein ſollen.

rūmĭnātĭō, ōnis, *f.* [rumino] *klass.* nur *bildl.* das wiederholte Gerede *Cic. Att.* 2, 12, 2.

rūmĭnō, 1. wiederkäuen *herbas.

rūmŏr, ōris, *m.* 1) *jedes dumpfe Geräuſch, secundo unter günſtigem Ruderſchlag; *†v. dem Verworrenen einer durcheinanderrufenden Menſchenmenge, das Murmeln, Summen, r. secundo mit lärmendem Beifall. 2) das leiſe, heimliche Sprechen der Leute v. etw., die dunkle, unverbürgte Nachricht von etw., das Gerücht r. multa fingit, perfert, r. serpit; r. spargere *Cic.*, dissipare, differre *Ter.*, *Nep.*, *†serere; r. afferuntur de alqa re; uno r. periculi von ꝛc.; r. est *Ter.*, *Cic.*, venit *Ter.*, †incedit, r. distulerunt malevoli *Ter.*; si quis quid de re publica a finitimis r. aut famâ acceperit *Caes.*; auch Volksſtimme, öffentliche

Meinung, objektiv, der Ruf adverso r. esse, *r. malo flagrare; †claro r. esse; multitudinis; *insbes.* a) der gute Ruf, die gute Meinung rumori servire *Plaut.* b) (*selt.*) üble Nachrede *Curt.*

rŭmpō, rūpī, rŭptŭm, 3. 1) brechen (*bes.* einen biegsamen Gegenstand), zerbrechen, abbrechen, zer-, auseinander-, aufreißen, zerschneiden, zerhauen, sprengen, zerteilen vincula carceris, pontem, *vestes, *funem ab litore; *pectora durchbohren; *rumpuntur (brechen sich) pectora pectoribus (an ꝛc.); *cantando rumpitur anguis; *rumperis et latras zerschreist dich; nt me ambulando rumpam *Ter.*; si qnis r. (verletzt) occidetve inscius in alter Formel b. *Liv.* 22, 10, 5; auch *pass.* vor Ärger, Neid bersten qnā (licentiā) ante rumpebar, nuno ne moveor quidem; *invidiā; *rumpantur iniqui; *rumpnntur pectora (v. Zorn).

Insbes. a) sprengen, durchbrechen ordines, mediam aciem, *proelia; *unde tibi reditum certo subtemine Parcae rupere abgeschnitten; *fata die Bande des Schicksals. b) sich mit Gewalt bahnen, öffnen ferro per hostes viam, aditus *Verg.* c) hervorbrechen lassen *fontem; *se r. u. rumpi hervorbrechen, *se nnbibus, *rnmpi fontibus, novis vulneribus veteres rumpendas (esse) cicatrices müßten wieder hervorbrechen *Curt.* 10, 5, 13; auch ertönen, hören lassen *tales sno pectore qnestus; †non exsilio fratrum rupta voce. 2) *tp.* a) brechen, verletzen, vernichten, hemmen foedns, ius gentium, pacem; †ruptā sacramenti reverentiā; †obsequium, *edicta, *pacem; *otia, *amores, *nnptias; testamentum rumpi agnascendo. b) unter-, abbrechen, stören visum; risnm *Cic.*; *somnum, *silentia verbis, opera omnia; *†moras nicht länger zögern; †rupta taciturnitate; †quidam patientiam (wir 'es reißt jmdm. die Geduld'); †libertas Thraseae servitium aliorum.

rūmūscŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. rumor] das Gerede, Geschwätz.

rūnă, ae, *f.* eine Art Geschoß *Cic. legg.* 3 § 20.

rŭō, rŭī, rŭtŭm (*partic. fut.* rŭltūrŭs), 3. 1) *intrans.* stürzen, stürmen; nieder-, herab-, zusammen-, einstürzen, sinken ad urbem, portis; *flumina per campos; *nox Occano eilt herauf aus ꝛc.; *dag.* *dies, *nox geht unter, enteilt; *in me tota ruens (einstürmend) Venus; *(vulgus) passim et certatim stürzt herbei; tecta in agris; *r. ardnus aether (Unwetter); qnid si nunc caelum ruat? (v. etw. Unbenkbarem) *Ter.*; *übertr.* †onus in te ruet wird dich verderben; *tp.* a) mit blinder Wut od. Leidenschaft in etw. rennen, sich überstürzen, darauf losstoben in arma ac dimicationem, in crudelitatem, in media fata, †in medium discrimen, in perniciem; *omnia fatis in peins; *in borum numerum voto sich heftig wünschen in ꝛc.; emptorem pati r. sich übereilen; ita r. in tenebris omniaqne miscebant. b) niederstürzen, in sein Verderben stürzen, zu Grunde gehen illa res publica; reum pati r.; †tam florentes Atheniensium opes; †nc prosperis quidem parem, adeo ruentibus (durch den Untergang des Glücks) debilitatem. 2) *trans.* a) stürzen, hin-, niederstürzen, hinwerfen antemnas *Plaut.*; ceteros *Ter.*; *immanem molem; *ossa et cinerem fortraffen, *divitias aerisqne acervos zusammenraffen; *mare venti aufwühlen, *spumas sales aere (v. Schiffenden); *nnbem ad caelum emporwälzen. b) in jurist. Sprache *t. t.* rūta et caesa od. rūta caesa alles, was auf einem Grundstück ausgegraben (ruta) u. gefällt (caesa) worden ist, was nicht niet- und nagelfest ist u. *dah.* v. Besitzer beim Verkauf zurückbehalten wird, rohes Material.

rūpēs, is, *f.* [rumpo] der Fels, *bes.* der steile, kahle inter saxa rupesque; *cavae Felsengeklüfte; *sup. ima rupe Höhle; *im Meere, Klippe.

Rūpĭlĭŭs: 1) ein Schauspieler. 2) ein Arzt zur Zeit Ciceros. 3) Publius R., Konsul 132 v. Chr., Freund des jüngern Afrikanus; *adj.* leges. 4) P. R. Rex, Zeitgenosse des Horaz.

rŭptŏr, ōrĭs, *m.* [rumpo] Verletzer foederis *Liv.*, †pacis.

***rūrĭcŏlă**, ae, *comm.* [rus-colo] das Feld bauend, ländlich boves, deus, aratrum; *subst.* ruricolam mactare suum den Besteller seines Feldes (*Ov. Met.* 15, 124), v. einem Stier gesagt.

rūrĭgĕnae, ārŭm, *comm.* [rus-gigno] Landleute *Ov.*

rūrō, 1. [rus] auf dem Lande leben, Landwirtschaft treiben *Plaut.*

rūrsŭs u. **rūrsŭm** [= revorsus, revorsum v. reverto] 1) rückwärts, zurück rursum cadere *Plaut.*; r. vorsum rückwärts *Plaut.*; r. prorsum rück- u. vorwärts *Ter.* 2) *übertr.* a) v. der Rückkehr zu einer frühern Tätigkeit od. der Wiederholung derselben, wieder, von neuem, noch einmal r. nunc nugas agis *Plaut.*; dic rursum *Ter.*; r. reverti, †redire, †recurrere; r. redncere, renovare; r. resacrare *Nep.* b) v. Entgegengesetztem, dagegen, anbrerseits, umgekehrt, im Gegenteil saluta hunc r. meis verbis *Plaut.*; bellum, pax r. *Ter.*; ntrimqne clamore sublato excipit r. ex vallo clamor.

rūs, rūrĭs, *n.* 1) das Land im *Ggs.* zur Stadt, das Landgut mit allem, was dazu gehört ex meo propinquo r. boc capio commodi *Ter.*; meum, paternum *Hor.*; †rura colentes Landbauer; habet r. amoenum et snburbanum; rus aufs Land ire *Plaut.*, *Ter.*, exire *Hor.*; rure v. Lande, v. Gute redire; ruri (*Lokat.*) auf dem Lande esse, habitare, *spät* u. *dicht.* auch rure im lokalen Sinne auf dem Lande; *†m. *adj.* rure paterno. 2) *tp. bäuerisches Wesen vestigia ruris; pleni ruris et inficetiarum.

Rusĕlnō, ōnĭs, *f.* Stadt in Gallia Narbonensis, j. *la Tour de Roussillon.*

rūsĕŭm, ī, *n.* Mäusedorn (*Ruscus aculeatus L.*)

Rūsĕllānŭs, *adj.* zu Rusellae (eine der zwölf Bundesstädte Etruriens) gehörig; *subst.* **Rūsĕllānī**, ōrŭm, *m.*

rŭssŭs, *adj.* rot gingiva *Ct.*

rūstĭcānŭs, *adj.* [rusticus] dem Landmann ähnlich, dem Land od. Dorf uneigentlich angehörend (schwächer u. milder als rusticus), vita als bloßer ländlicher Aufenthalt; homines r. ex municipiis; Marius r. vir (auf dem Lande aufgewachsen); municipia Landbau treibende; parsimonia.

rūstĭcātĭō, ōnĭs, *f.* [rusticor] Aufenthalt auf dem Lande, Landleben.

rūstĭcē s. rusticus.

rūstĭcĭtās, ātĭs, *f.* [rusticus] 1) ländliche Schlicht-

heit, Einfachheit antiqua *Plin. ep.* 2) *†im üblen Sinne Plumpheit, bäuerisches u. linkisches Benehmen, *bes.* Blödigkeit.

rūstĭcŏr, *dep.* 1. [rusticus] auf dem Lande sich aufhalten, den Landmann machen.

rūstĭcŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. rusticus] ein schlichter Landmann *Cic.*

rūstĭcŭs, *adj.* m. †*comp.* [rus] 1) ländlich, zum Lande gehörig, Land-, Feld- vita, praedium, *homo, *colona Bäuerin; res (*pl.*) Landwirtschaft; opus r. facere; *subst. m.* Landmann, Bauer. 2) *tp.* a) (*selt.*) im guten Sinne einfach, schlicht mores. b) im üblen Sinne linkisch, ungeschickt, unbeholfen, ungeschliffen homines r. et agrestes, r. vox et agrestis, *carmen; *subst. m.* Grobian, *f.* grobe Bäuerin *Plaut., Ov., Phaedr.* — **rūstĭcē,** *adv.* m. *comp.* ländlich, bäuerisch, ungeschickt, plump loqui, facere, rusticius tonsus *Hor.*

1. **rūtă,** ae, *f.* *†die Raute (ein bitteres Kraut); *tp.* Unannehmlichkeit, Bitterkeit *Cic. fam.* 16, 23, 2.

2. **rūtă caesă** s. ruo 2) b).

rŭtābŭlŭm, ī, *n.* [ruo] ein Werkzeug zum Aufrühren, eine Ofenkrücke.

Rŭtēnī (Ruth.), ōrŭm, *m.* kelt. Völkerschaft in Gallien mit der Hauptstadt Segodunum, j. *Rodez.*

Rŭtĭlĭŭs, Name eines röm. Geschlechtes; Publius R. Rufus, Redner u. Geschichtschreiber. *Dav.* **Rŭtĭlĭānŭs,** *adj.*

rŭtĭlō, 1. [rutilus] 1) *trans.* rötlich machen, rot färben, comae rutilatae *Liv.*; rutilatus crinis *Tac.* 2) *†*intrans.* rötlich schimmern, wie Gold glänzen arma.

rŭtĭlŭs, *adj.* rötlich, goldgelb, gelbrot, caput rothaarig *Plaut.*, †comae, *capilli, †barba, fulgor *Cic.*; *ignis, *flamma, *cruor; als Beiname Rutilus.

rŭtrŭm, ī, *n.* [ruo] Grabscheit, Schaufel.

rūtŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. 1. ruta] ein bißchen Raute, nach *Cic. fam.* 9, 22, 3.

Rŭtŭlī, ōrŭm, *m.* alte Völkerschaft in Latium um Ardea, von den Römern unterworfen; *sing.* **Rŭtŭlŭs** *Verg.*, audax (v. Turnus) *Verg.*; *adj.* ***Rŭtŭlŭs.**

S

S. od. **Sp.** als Vorname = Spurius. — S. = senatus; S. C. = senatus consultum; S. C. A. s. auctoritas 3) a); S. P. Q. R. = senatus populusque Romanus. — In Briefen S. = salutem; S. D. = salutem dicit; S. P. D. = salutem plurimam dicit. — S. V. B. E. E. V. s. valeo 1).

Săbaeŭs, *adj.* aus Saba (einer Gegend im glücklichen Arabien), auch arabisch tus *Verg.*; terra, auch bl. *Sabaea das glückliche Arabien, im heutigen Jemen, Heimat der arabischen Gewürze u. Wohlgerüche; *subst.* **Săbaeī,** ōrŭm, *m.*, *Verg.*

Săbărĭă, ae, *f.* Stadt in Pannonien *Aur. Vict.*

Săbātīnŭs, *adj.* zu Sabate (Sumpfgegend in Etrurien, nicht weit v. Veji) gehörig, sabatinisch; *subst.* **Săbātīnī,** ōrŭm, *m.*

Săbăzĭă, ōrŭm, *n.* Fest zu Ehren des Bacchus.

Săbăzĭŭs, ĭī, *m.* Beiname des Bacchus.

săbbătă, ōrŭm, *n.* [σάββατα] der Sabbat der Juden, später auch v. den Römern mitgefeiert *Aug.* b. *Suet. Aug.* 76; *Iust.* 36, 2, 14; der siebente Tag der Woche, Samstag *Suet. Tib.* 32; über tricensima sabbata *Hor. sat.* 1, 9, 69 vgl. tricesimus.

***Săbēllī,** ōrŭm, *m.* [*dem.* v. Sabini] ältere Bezeichnung der Sabiner; *sing.* **Săbēllŭs** *scherzh.* v. Horaz, weil er ein Gut im Sabinischen besaß *Hor. epist.* 1, 16, 49; *adj.* ***Săbēllŭs.** ***†Săbēllĭcŭs.**

Săbīnī, ōrŭm, *m.* altitalische Völkerschaft, Grenznachbaren der Latiner; *meton.* das Sabinerland ex, in Sabinis; auch nannte Horaz sein Sabinisches Landgut Sabini: tollor in arduos Sabinos *carm.* 3, 4, 21 u. satis beatus unicis Sabinis *carm.* 2, 18, 14; *sing.* **Săbīnŭs,** der Sabiner, ***Săbīnă,** Sabinerin; **Săbīnŭs,** *adj.* herba der Sadebaum (*Iuniperus Sabina L.*), als Räucherwerk gebraucht; **Săbīnŭm,** ī, *n.* Sabinerwein *Hor.*

1. **Săbīnŭs** s. Sabini.

2. **Săbīnŭs,** ī, *m.* 1) ein Freund des Horaz *Hor.* 2) Bruder des Vespasian *Suet.* 3) alter ital. Heros *Verg.*

Sabĭs, is, *m.* Fluß im belg. Gallien, j. *Sambre.*

Sabrătēnsĭs, ĕ, *adj.* aus Sabrata in Afrika bei der kleinen Syrte.

Sabrĭnă, ae, Fluß an der Westküste Britanniens, j. *Severn, Tac.*

†săbŭlŭm, ī, *n.* grobkörniger Sand, Kies.

săburră, ae, *f.* Sand od. Kies, *bes.* Ballast.

săburrō, 1. *eigentl.* ballasten, *übertr.* mit Speise u. Trank überladen *Plaut.*

Săcae, ārŭm, *m.* scythischer Stamm in Asien, *bes.* in der jetzigen kleinen Bucharei.

săccĭpĕrĭŭm, ĭī, *n.* [saccus-pera] eine Umhängetasche für den Geldbeutel *Plaut.*

săcculŭs, ī, *m.* [*dem.* v. saccus] Säckchen, *bes.* zum Durchseihen des Weines *Lucil.* b. *Cic. fin.* 2 § 23; Geldbeutel.

săccŭs, ī, *m.* Sack, *bes.* Geldsack; (*Phaedr.*) zum Aufbewahren des Getreides; (*Plaut.*) Bettelsack, ire ad saccum den Bettelstab ergreifen.

săcellŭm, ī, *n.* [*dem.* v. sacrum] heiliger umschlossener u. mit einem Altar versehener Ort, kleines Heiligtum, Kapelle; auch aus niedergerissenen Kapellen genommenes Baumaterial *Nep. Them.* 6, 6.

săcĕr (Nebenform *pl.* săcrēs *Plaut.*), *adj.* m. *sup.* 1) heilig (einem Gotte geweiht od. zu gottesdienstlichem Gebrauche bestimmt, *Ggs.* profanus) aedes, *Iovi quercus; *vates (weil er sich dem Apollo geweiht hatte); *Orpheus; oft v. Örtlichkeiten, Städten, Tempeln insula illa eorum deorum s. putatur; Sacer mons, *bisw.* auch mons S. der heilige Berg am rechten Ufer des Anio; Sacra via die heilige Straße, eine der schönsten u. belebtesten Straßen Roms, welche über das Forum zum Tempel des Iupi-

tolinischen Jupiter führte; auch *s. clivus (teils als Teil der Sacra via, teils v. der ganzen Straße); *Tarentum (dem Neptun); *foens (wegen des in der Nähe befindlichen Schrankes der Penaten); *ad aquae lene caput sacrae (weil die Quellen als Wohnungen der Nymphen heilig); *laurus s. comam (dem Apollo heilig, dessen Laub *dah.* noch v. keiner Hand berührt war); *vites (dem Bacchus u. wegen der Trankopfer); *dies, *luces Festtage; *quae precamur tempore s.; *sanguis Opferblut; *ales (wegen der Augurien); *qui saltus, Tiberine, tuos sacrumque Numici litus arant (wegen der Heiligkeit des Flußgottes); *subst. n.* s. sacrum. *Hierv.* a) †geweiht, bestimmt pugionem magno operi sacrum. b) ehrwürdig, heilig *voces Zaubersprüche; †eius (des Tiberius) occupationes. 2) einer unterirdischen Gottheit geweiht, zur Vernichtung, zum Untergange, zum Tode bestimmt, verflucht, verwünscht; so in Formeln u. Gesetzen s. esto, s. sit; is intestabilis et s. esto *Hor. sat.* 2, 3, 181; s. (ein Fluch den) nepotibus cruor Remi *Hor. epod.* 7, 20; qui tribunis pl. nocuisset, eius caput Iovi s. esset; . . hac lege . . cum quid eorum cuiquam nocuerit, id s. sanciri *Liv.* 3, 55, 7 u. 8; *dah. überh.* verflucht, abscheulich, verrucht s. et scelestus *Plaut.*; bircus alarum *Ct.*; fames auri *Verg.*

săcĕrdōs, dōtis, *m.* u. *f.* [sacer] Priester, Priesterin (allgemein, den Stand bezeichnend) populi Romani; (*pl.*) Cereris; Fonteia; *v. Dichter, Musarum; *iron.* popularis (v. Clodius, der sich beim Fest der Bona Dea einschleichen wollte); *als Apposition, regina (v. der Rhea als Vestalin).

†**săcĕrdōtālis,** ĕ, *adj.* priesterlich ludi.

săcĕrdōtĭum, ĭi, *n.* Priesterwürde, -amt.

săcrāmĕntum, ī, *n.* [sacro] dasjenige, wodurch man sich od. einen andern zu etw. verbindlich macht, *dah.* 1) *t. t.* die Geldsumme, welche im Civilprozeß jede Partei an einem locus sacer als Sicherheit niederlegen mußte u. welche der Verlierende zugleich einbüßte, indem sie der Staatskasse zufiel, Strafsumme, Haftgeld. *Hierv.* Prozeßführung, Prozeß, insofern er die Form einer Wette erhielt, iusto s. contendere cum alqo den Prozeß gewinnen, s. alcis iustum iudicare zu jmds. Gunsten entscheiden; *dah.* v. Wetten, ut sacramento contendas mea non esse eine Wette eingehst, wettest. 2) ursprünglich die vorläufige Verpflichtung zum Kriegsdienste *Liv.* 22, 38, 2 u. 3; *dav.* der Fahneneid, obligare, rogare, adigere milites sacramento den Fahneneid schwören lassen, auch consulis sacramento rogare um anzudeuten, wem sich der Soldat eidlich verpflichtet; bl. adigere, adigente Hordeonio Flacco dixit sacramentum *Tac.*; adigi sacramento alcis, pro alqo od. in verba alcis jmdm. Treue u. Gehorsam schwören, huldigen *Tac., Suet.*; sacramentum, sacramento (*abl.* = nach der vorgesagten Eidesformel) dicere zur Fahne schwören, den Fahneneid leisten, apud alqm od. alcui jmdm. schwören; s. neglegere; teneri sacramento zum Kriegsdienste eidlich verpflichtet sein; illum (principem) defendere, tueri, . . praecipuum s. est v. dem Komitat der Germanen, 'ist der hauptsächlichste Teil des Diensteides' *Tac. Germ.* 14; †*meton.* Kriegsdienst; *überh.* Eid *perfidum s. dicere; v. feierlicher Verpflichtung der Christen se sacramento non in scelus obstringere, sed ne *Plin. ep.* 10, 96 (97), 7.

Sacrānŭs, *adj.* zu den Sakranen (Völkerschaft des alten Latiums) gehörig, sakranisch acies *Verg.*

săcrārĭum, ĭi, *n.* [sacrum] 1) Aufbewahrungsort für heilige Gegenstände, Sakristei; *dah.* Caere, s. populi Rom., weil bei dem gallischen Überfalle die röm. Heiligtümer dorthin gebracht worden waren. 2) Kapelle, Bethaus Bonae Deae; *s. (*pl.*) Ditis die Unterwelt; der Ort, wo in Rom die Bacchanalien gefeiert wurden *Liv.*; cui (aquilae) ille etiam s. domi suae fecerat (wie im röm. Lager der Ort, wo die Adler aufbewahrt wurden, als heilig galt) *Cic. Cat.* 2 § 13; cui (aquilae) domi tuae s. scelerum tuorum constitutum fuit *Cic. Cat.* 1 § 24.

săcrātŭs, *adj.* [*partic.* v. sacro] *geheiligt, *heilig templum; †vergöttert dux (v. Augustus).

săcrēs s. sacer.

†**săcrĭcŏlă,** ae, *m.* [sacra-colo] Besorger der sacra, Opferdiener, Priester *Tac.*

săcrĭfĕr, fĕră, fĕrum, *adj.* [sacra-fero] Heiligtümer tragend *Ov.*

†**săcrĭfĭcālis,** ĕ, *adj.* [sacrificium] zum Opfern gehörig apparatus.

săcrĭfĭcātĭō, ōnis, *f.* [sacrifico] das Opfern *Cic.*

săcrĭfĭcĭum, ĭi, *n.* [sacrifico] das Opfer als heilige Handlung s. facere, instituere, procurare, perpetrare, violare; sacrificiis studere.

săcrĭfĭcō, 1. [sacrificus] opfern, ein Opfer bringen hostiis, summo Iovi vivo argento, deo, genio suo *Plaut.*; lustra Apollini, pecora; hostiis; apud aram; *absol.*

săcrĭfĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. sacrificus] Opferer, Opferpriester; *gew.* rex s. s. rex 1).

săcrĭfĭcŭs, *adj.* [sacrum-facio] 1) *zum Opfern gehörig, Opfer- dies, ritus; os die Sprache der Opfernden od. Priester; securis. 2) opfernd rex s. rex 1); *Ancus.

săcrĭlĕgĭum, ĭi, *n.* [sacrilegus] 1) Tempelraub prope s. ratus sum m. *inf. Liv.*; *fur onustus sacrilegio mit den geraubten Tempelgütern; †*pl.* 2) *tp.* Verletzung des Heiligen, Entweihung der religiösen Pflichten u. Gebräuche *Nep., Curt.*

săcrĭlĕgŭs, *adj.* [sacra-lego] 1) tempelräuberisch s. admovere manus intactis illis thesauris *Liv.*; *subst.* Tempelräuber; *sup.* natum quantum est hominum sacrilegissime *Plaut.* 2) irreligiös, gottlos, verrucht homo *Ter.*, Graeci; bellum Raub der Götterbilder; *feminae, die den Orpheus zerrissen; *manu, *ignes, *sanguis; (*Com.*) als Schimpfwort, Schurke.

Săcrĭpŏrtŭs, ūs, *m.* [sacer-portus] 1) Stadt im Volskischen unweit Präneste. 2) Stadt am Tarentinischen Meerbusen.

săcrō, 1. [sacer] 1) heiligen, weihen, widmen, zum Eigentume eines Gottes machen od. für religiösen Gebrauch bestimmen aurum, argentum, ebur, agrum, aras. *Hierv.* a) *widmen, bestimmen, leisten hunc illi bonorem; quod Libitina sacravit = was tot ist. b) dem Untergange weihen, zur Vernichtung verdammen de sacrando cum bonis capite eius; caput Iovi; caput alcis; *telis Euandri.

Digitized by Google

2) durch Weihung heilig, unverletzlich machen, weihen foedus, sanctiones; ludos heilige Spiele einführen *Tac.*; sacrandam ad memoriam zur Stiftung eines geheiligten Andenkens *Tac. ann.* 3, 63; leges sacratae auf deren Verletzung außer der bürgerlichen Strafe ein Fluch gesetzt war, hochverpönte; v. der Gottheit, als heilig verehren, heiligen te patrem deum hominumque hac sede; in summo sacratus vertice *Liv.*; in ea arce sacrata (Victoria) *Liv.*; *sacrata Vesta. 3) *tp.* verewigen, unsterblich machen vivit eloquentia Catonis sacrata scriptis omnis generis *Liv.*; *alqm Lesbio plectro.

săcrōsănctŭs, *adj.* [sacer-sanctus] durch religiöse Bestimmungen bei hoher Strafe als unverletzlich festgestellt, unverletzlich, hochheilig possessiones; tribunus plebis, potestas; †*tp.* hochheilig, ehrwürdig memoria alcis.

săcrŭm, ī, *n.* [sacer] 1) heiliger Gegenstand od. Ort, Heiligtum, *pl.* Heiliges, Heiligtümer, heilige Geräte nihil ex sacro (nichts v. Tempelgute) attingere; *s. accendere; sacta Cereris; †sacra legationis die Unverletzlichkeit der G., †regni, †mensae; **pl.* Götterbildnisse, Penaten s. suosque Penates; s. iactata Tuscis aequoribus. 2) heilige Handlung, Opfer u. (*bes. pl.*) Gottesdienst, gottesdienstliche Feier sacrum facere Herculi; Graeco s. nach griech. Ritus; sacrorum religio; *iugalia Vermählungsfeierlichkeiten; sprichw. inter s. (Opfer) saxumque (Opfermesser) = in großer Not sein, zwischen Tür und Angel stecken *Plaut.*; hereditas sine sacris s. hereditas 2); rex sacrorum s. rex 1). *Hierv.* Geheimnisse, Mysterien *tori, †litterarum, †studiorum.

Sădălă u. **Sădălēs,** ae, *m.* ein thracischer Fürst *Caes.*

†saecŭlārĭs, ĕ, *adj.* [saeculum] zu einem Jahrhundert gehörig, Säkular-, carmen Lied, das bei einer Säkularfeier gesungen ward.

saecŭlŭm (**saeclŭm**), ī, *n.* [wahrsch. mit dem Stamme sa „säen, streuen" verwandt, urspr. „die Saat, das Geschlecht, die Generation, das Lebensalter u. Zeitalter"] 1) Menschen-, Zeitalter, die gewöhnliche Zeitdauer eines Menschengeschlechts (33⅓ J.), multa s. hominum; *insbes.* †die Regierungszeit eines Fürsten *Tac.* 2) das in einem bestimmten Zeitalter lebende Menschengeschlecht, Zeitalter, Generation in huius s. errore versor; *impia, *aurea, *everso saeclo s. everto 2) b); auch die herrschenden Sitten der in einem Zeitalter lebenden Menschen, Zeitgeist, Ton novi ego hoc s. *Plaut.*; prius *Ter.*; hoc saeculo; *mitescent s.; nec corrumpere et corrumpi s. vocatur *Tac.* 3) Jahrhundert duobus prope s. ante; *s. festas referente luces; *dah.* a) längerer Zeitraum, lange Reihe von Jahren *überh.* aliquot saeculis post, plurima, sescenta, *saeclis effeta senectus. b) die in einem Jahrhundert lebenden Menschen, das Jahrhundert isti fuit generi quondam quaestus apud s. prius *Ter.*; s. reliquorum indicium.

saepĕ, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* oft s. et multum cogitavi; testamentum s. fecit mehr als einmal; multi bella s. (zu verschiedenen Zeiten) quaesierunt; s. multi, multa nicht *selt.* nach dem *Zshg.* 'viele andere, vieles andere', cum s. multa (*sc.* dicere, narrare) tum memini . . in eum sermonem illum incidere etc.; auch bl. saepe = s. alias oft zu anderer Zeit, wenn dieser Begriff sich aus der Verbindung mit cum — tum leicht ergibt cum s. tum maxime bello Punico.

saepĕnŭmĕrŏ, *adv.* in zahlreichen Fällen, oftmals.

saepēs, is, *f.* Zaun, Verzäunung, Gehege; *umhegter Garten, *überh.* Absperrung portarum, scopulorum.

saepĭcŭlē, *adv.* [*dem.* v. saepe] ziemlich oft *Plaut.*

saepīmĕntŭm, ī, *n.* [saepio] Verzäunung *Cic.*

Saepīnŭm, ī, *n.* kleine Munizipalstadt in Samnium, nördl. v. Benevent.

saepĭō, psī, ptŭm, 4. [saepes] 1) ver-, umzäunen, einhegen vallum arboribus; *bildl.* enm locum cogitatione; inventa memoriā. 2) *übertr.* a) mit etw. umgeben, umringen, umpflanzen, einschließen, verwahren urbem muris; decemviri patriciis iuvenibus latera sich mit ꝛc. *Liv.*; *se tectis sich einschließen in ꝛc.; omnia pudore saepta *Liv.*; saeptā pudicitiā agunt *Tac.* b) bedecken, sperren, besetzen, hemmen urbem praesidio, vias, omnes fori aditus, †acribus custodiis domum et vias.

saeptă, ōrŭm, *n.* [saepio] Verzäunung, Gehege *exiret victima saeptis Stall; *bes.* die Schranken, innerhalb welcher das röm. Volk votierte.

saetă (sētă), ae, *f.* das steife u. starke Haar, die Borste; equina Roßhaar, equo et leoni saetas (natura dedit); v. struppigen Haar des Menschen *Verg.*, *Ov.*

Saetăbŭs, *adj.* aus Sätabis (Stadt in Spanien, südl. v. Sucro).

***saetĭgĕr,** gĕrā, gĕrŭm, *adj.* [saeta-gero] Borsten tragend sus, pecus; *subst. m.* v. Eber.

***saetōsŭs** (sēt.), *adj.* [saeta] borstig aper; verbera (Peitsche).

saevē s. saevus.

saevĭdĭcŭs, *adj.* [saevus-dico] grimmig geredet *Ter.*

saevĭō, 4. wüten, toben, rasen in alqm, in tergum, †in tecta, in dilectibus sich heftig widersetzen, (*spät*) adversus alqm, *alcui, *m. *inf.*, ventus, mare ventis, *pontus; *in auras (v. Gebelle).

saevĭtĕr s. saevus.

saevĭtĭă, ae, *f.* [saevus] Wut, Heftigkeit, Grausamkeit, Härte hostium; temporis (des Winters), belli, †ingenii, †annonae Teurung, †maris, †caeli; auch Tollkühnheit hostium *Sall.*

saevŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* tobend, wütend, hart, grausam, grimmig, heftig, schrecklich †multitudo, †contio, *gens, *puella (gegen den Liebhaber), *Aeneas s. in armis gewaltig, *magister streng, saevissimum imperium *Sall.*; *Necessitas; *Pelopis domus (wegen der Greuel in der Familie); ventus, mare, hiems *Liv.*, *venenum, *verba, *verbera, *amor, *ira, *somnia, *funera schrecklich anzusehen, *tympana wildtönend, *negotium (der Fortuna), *s. cum ioco mit grausamem Spiel; *Liburnae (naves) insofern sie der Kleopatra die Schmach drohten, im Triumph aufgeführt zu werden *Hor. carm.* 1, 37, 30; quae sibi belligeranti s. (Schlimmes) vel prospera evenissent *Tac. ann.* 2, 5. — **saevē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* wütend, heftig †multa factitare; †saevissime coërcere alqm. — **saevĭtĕr,** *adv.* wütend, heftig *Plaut.*

săgă, ae, *f.* [*verw.* m. sagax, sagio] Wahrſagerin, Zauberin.

săgācĭtās, ātis, *f.* [sagax] 1) Spürkraft der Hunde. 2) *tp.* Scharfſinn, -blick hominis.

săgācĭtĕr ſ. sagax.

Săgălāssēnŭs, *adj.* von od. aus, zu Sagalaſſus (Stadt in Piſidien) *Liv.*

Săgănă, ae, *f.* eine Zauberin od. Giftmiſcherin *Hor.*

Săgărĭs, is, *m.* od. **Săgărĭŭs**, ii, *m.* 1) Fluß in Bithynien u. Phrygien. *Dav.* **Săgărītis**, idis, *f. adj.* nympha *Ov.* 2) **Săgărĭs**, is, *m.* Gefährte des Äneas *Verg.*

săgātŭs, *adj.* [sagum] mit dem sagum bekleidet.

săgāx, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [sagio] 1) mit den Sinnen ſcharf empfindend, canis der Spürhund; *canibus sagacior anser ſchärfer hörend. 2) ſcharfſinnig, -ſichtig †ingenia sagaciora; sagacissimus ad suspicandum; *rerum utilium sententia die an nützlichen Lehren reichen Sprüche des Chores; *curae wache Vorſicht. — **săgācĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* *tp.* genau, ſcharf, ſchlau pervestigare.

săgīnă, ae, *f.* 1) *abstr.* Fütterung bis zum Fettwerden, Mäſtung, v. Tieren, *klass.* nur v. Menſchen, Ernährung, Unterhaltung multitudinem non auctoritate sed s. tenere. 2) *concr.* Futter, Speiſe, Maſt †ferarum, †gladiatoria, *dare venalia fata saginae ſich als Gladiator unterhalten laſſen; *übertr.* †haec velut s. dicendi; auch das gemäſtete Tier, caedere s. *Plaut.*; Fettigkeit, Fettheit als Folge des Mäſtens ventris, corporis *Iust.*

săgīnō, 1. mäſten, fett machen *porcum; terra, quae copiâ rerum omnium (illo) saginaret *Liv.*; saginati corporis belua *Curt.*; *bildl.* mäſten, füttern sanguine rei publicae saginari *Cic.*; plebs populares suos *Liv.*; septuagies sestertio saginatus *Tac. hist.* 4, 42.

săgĭō, — — 4. [sagus] ſcharf ſpüren, *übertr. Cic.*

săgĭttă, ae, *f.* Pfeil; **übertr.* Liebespfeil; **Pfeilwunde* tardante s.; **†ein Geſtirn, der Pfeil.*

săgĭttārĭŭs, ii, *m.* Bogenſchütze; equus ein berittener *Curt.*, *Tac.*

***săgĭttĭfĕr**, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [sagitta-fero] Pfeile tragend pharetra; mit Pfeilen bewaffnet Geloni.

†săgĭttō, 1. [sagitta] mit Pfeilen ſchießen.

sāgmĭnă, um, *n.* [sancio] die auf dem Kapitol gepflückten u. die Fetialen auf einer Geſandtſchaft unverletzlich machenden Grasbüſchel, heiliges Gras *Liv.*

Săgră, ae, *m.* od. *f.* Küſtenfluß im Lande der Bruttier, berühmt durch das Treffen (um 580 v. Chr.), in dem 120000 Krotoniaten v. 10000 Lokrern geſchlagen wurden.

sāgŭlātŭs, *adj.* mit dem sagulum bekleidet *Suet.*

sāgŭlŭm, i, *n.* [*dem.* v. sagum] Mäntelchen, Kriegsmäntelchen.

sāgŭm, i, *n.* (**sāgŭs*, i, *m.*), [kelt. Wort] dicker, kurzer Mantel, z. B. der Germanen, der über die Schulter geworfen u. mit einer Spange befeſtigt ward; auch benutzt zum Emporſchnellen, um Mutwillen zu üben *Suet.*; *insbes.* ein Kriegsmantel, *dah.* sumere s., ire ad saga zu den Waffen greifen; esse in sagis unter den Waffen ſtehen; Matratze *Cic. fam.* 7, 10.

Săgŭntŭm, i, *n.* (als *f.* Săgŭntŭs; Sagunto excisa *Liv.* 21, 19, 1 erklärt man per synesin durch Ergänzung von urbe) Stadt im öſtlichen Spanien, nördl. v. Valencia, j. *Murviedro. Dav.* **Săgŭntīnŭs**, *adj.*; *subst.* **Săgŭntīnī**, ōrŭm, *m.*

Săĭtae, ārŭm, *m.* die Einwohner von Sais (der alten Hauptſtadt Unterägyptens), die Saiten.

săl, sălis, *m.* (*vorkl.* u. *ſpät* auch *n.*), *pl.* sales, 1) das Salz s. saliens, niger ſ. salio, niger 1); ſprichw. cum sale panis wir 'Waſſer u. Brot' *Hor. sat.* 2, 2, 17; *dah.* **Salzwaſſer, -flut*, das Meer s. Tyrrhenum; campi salis; artis sale tumentes. 2) *tp.* a) geiſtige Schärfe, Verſtand, Liſt; Witz, Scherz, Spott qui habet salem *Ter.*; sale et facetiis vicit omnes; specimen humanitatis, salis, suavitatis; leporis; sal dicendi; tum non sal, sed natura ridetur; nullam esse artem salis; (*pl.*) urbani; (*Hor.*) s. Plautini, s. multo urbem defricuit, delectatur s. nigro. b) Geſchmack, Feinheit ipsum tectum habebat plus salis quam sumptus; *nulla in tam magno est corpore mica salis.

Sălăcĭă, ae, *f.* [salum] eine Meergöttin, die griechiſche Thetis, Gemahlin des Oceanus.

sălăcō, ōnis, *m.* [*σαλάκων*] Prahler, Aufſchneider *Cic. fam.* 7, 24, 2.

Sălămĭnă, ae, *f.* = Salamis, w. ſ. *Iust.*

Sălămĭs, ĭnis, *f.* (*acc. gew.* Salaminem, *einm.* h. *Cic.* u. *ſpäter* Salamina) 1) Inſel u. Stadt im Saroniſchen Meerbuſen, Attika gegenüber, wo einſt Telamon, Vater des Ajax u. des Teucer, herrſchte, berühmt durch die Seeſchlacht im J. 480 v. Chr. 2) Stadt auf Cypern, v. Teucer erbaut u. nach der Inſel Salamis benannt. *Dav.* **Sălămĭnĭŭs**, *adj.*; *subst.* **Sălămĭnĭī**, ōrŭm, *m.* die Bewohner v. Salamis 1) u. 2).

Sălăpĭă, ae, *f.* Stadt in Apulien; *subst.* **Sălăpīnī**, od. **Sălăpĭtānī**, ōrŭm, *m.*

sălăpūtĭŭm, ii, *n.* (*selt.*) *scherzh.* Bezeichnung eines kleinen geilen Menſchen, Zwerglein *Ct.*

†sălārĭŭm, ii, *n.* [sal] *eigtl.* die Ration an Salz, *dah.* a) die einer Magiſtratsperſon od. ihrer Begleitung gegebenen Diäten. b) Sold, Ehrenſold.

sălārĭŭs, *adj.* [sal] zum Salz gehörig, Salz-, annona das jährliche Einkommen aus dem Salze; Salaria via u. bl. Salaria die Salzſtraße am linken Tiberufer, auf der die Sabiner ihr Salz v. Meer holten.

Sălassī, ōrŭm, *m.* Alpenvolk im heutigen Savoyen.

sălăx, ācis, *adj.* [salio] 1) geil *aries. 2) geil machend *taberna.

sălēbră, ae, *f.* [salio] holperige Stelle des Weges viae *Hor.*; *tp.* a) Schwierigkeit, Anſtoß oratio haeret in salebra; nunquam in tantas s. incidisset. b) Unebenheit, Härte der Rede (Herodotus) sine ullis s. quasi sedatus amnis fluit.

sălēbrōsŭs, *adj.* holperig, rauh *saxa.

Sălēĭŭs Bāssŭs, lat. Dichter *Quint.*, *Tac.*

Sălēntīnī, **Sălēntīnŭs** ſ. Sallentini.

Sălĕrnŭm, i, *n.* Stadt an der Küſte Kampaniens am Päſtaniſchen Meerbuſen, j. *Salerno.*

Salgănĕus, ĕŏs, *f.* Stadt in Böotien, j. *Soros*, *Liv.*

Sălĭărĭs ſ. Salii.

sălĭctŭm, i, *n.* [*zsgz.* aus salicetum v. salix] Weidengebüſch.

sălĭgnŭs, *adj.* [salix] aus Weidenholz, Weiden-.

Sălĭī, ōrŭm, *m.* [salio] *eigtl.* die Hüpfenden, ein v.

Numa errichtetes Kollegium v. 12, später 24 Priestern des Mars, welche die ancilia zu hüten hatten u. im Anfange des März unter Absingung v. Liedern mit Waffentanz durch die Stadt zogen. *Dav.* **Sălĭārĭs**, ĕ, *adj.* carmen Numae v. Numa eingeführt, dapes (sprichw.) d. i. üppige Gastmähler, wie sie die Salier nach ihren Umzügen hielten *Hor.*; epulari Saliarem in modum *Cic. Att.* 5, 9; ähnlich sagt *Hor. carm.* 1, 36, 12 morem in Salium u. *carm.* 4, 1, 27 in morem Salium, indem des Versmaßes wegen der *acc.* des *vorkl. adj.* Salins Salium st. Saliarem gebraucht ist; auch wird Salium als *gen. pl.* st. Saliorum erklärt, dann wäre aber Salium als *gen. pl.* nur hier nachweisbar.

sălillŭm, I, *m.* [*dem.* v. salinum] Salzfäßchen *Ct.*

sălīnae, ārŭm, *f.* [salinus] Salzwerk, Saline, †stagnum salinarum Salzsee; *bes.* bei Ostia am Meere, Salinae Romanae u. bl. Salinae, weite Bassins, in die das Seewasser geleitet ward *Liv.* 1, 33, 9; in scherzhaftem Doppelsinn mit sales (Witze), possessio s. mearum *Cic. fam.* 7, 32, 1; auch eine Gegend am Aventinus in Rom *Liv.* 24, 47, 15.

Sălĭnātŏr, ōrĭs, *m.* [salinae] s. Livius 4).

sălīnŭm, I, *n.* [salinus] Salzfaß.

sălĭō, lŭī (*selt.* lĭī), — 4. springen, hüpfen saxo (= de saxo) *Plaut.*, de muro, super vallum, *ultra limites, per praecipitia et abrupta, *rotis salieus entspringend auf 2c.; auch v. Tanzen *Hor. ep.* 1, 14, 25; *bildl.* †volnt salientes huc illuc (in der Rede); v. Leblosem *salientem sanguine venam, *grando in tectis; †aqua saliens rieselndes Bachwasser; v. Fontänen in peristylio saliente aqua *Suet.*; *subst.* salientes (sc. fontes), ium, *m.* Springbrunnen, Fontänen; *sal od. mica (salis) saliens das Opfersalz, das ins Feuer geworfen emporspringt (ein glückliches Wahrzeichen); cor pocht, klopft *Plaut.*; *pectora trepido s. motu; *aliena negotia centum per caput et circa s. (wirbeln mir) latus *Hor.*

Sălĭpŏtēns, ēntĭs, *m.* [salum-potens] Beherrscher des Meeres, Beiname Neptuns *Plaut.*

Sălĭsŭbsŭlī, ōrŭm, *m.* = Salii subsilientes, *scherzh.* tanzende Salier *Ct.*

sălĭŭncă, ae, *f.* wilde Narde (*Valeriana celtica L.*) *Verg.*

Sălĭŭs: 1) s. Salii a. E. 2) ein Arkadier u. ein Rutuler *Verg.*

sălīvă, ae, *f.* der Speichel im Munde, *arcanae Zauberei durch Hilfe des Speichels; *pl. Suet.*

sălix, ĭcis, *f.* Weidenbaum, Weide.

Sălluentīnī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft in Kalabrien; *adj.* **Sălluentīnŭs.**

Sallŭstĭŭs (Săl.): 1) Gaius S. Crispus, der Geschichtschreiber, geb. 86 zu Amiternum, 52 trat er in dem Prozesse des Milo als Gegner Ciceros auf. Später aus dem Senat gestoßen, beteiligte er sich an den Feldzügen Cäsars gegen die Pompeianer, wurde wieder in den Senat aufgenommen u. erhielt nach der Schlacht bei Thapsus (46) die Provinz Numidien als Prokonsul. Nach Cäsars Tode (44) widmete er sich geschichtlichen Studien. Er starb 35 v. Chr. Seine Schriften sind bellum Catilinae, bellum Ingurthinum u. Historiae, röm. Geschichte v. Tode Sullas bis zur Machtentwicklung des Pompejus. 2) S. Crispus, der v. dem Geschichtschreiber adoptierte Sohn seiner Schwester. Er wurde als sehr freigebig von seinen Zeitgenossen gepriesen. Nach dem Tode des Mäcen war er der vertrauteste Ratgeber des Kaisers Augustus. *Dav.* †**Săllŭstĭānŭs**, *adj.* 3) Klient des Cicero.

Salluvĭī, ōrŭm, *m.* = Salassi od. = Sallyes.

Sallўēs, ŭm, *m.* ligurisches Volk in der Provinz Gallien, nördl. v. Massilia.

Sălmăcĭs, ĭdĭs, *f.* Quelle in Karien, welche nach dem Mythus verweichlichende Kraft hatte; personif. die Nymphe jener Quelle *Ov.*; *dav.* **Sălmăcĭdēs**, ae, *m.* der Salmacide = Weichling *Ennius* b. *Cic. off.* 1 § 61.

Sălmōnĕūs, ĕī u. ĕŏs, *m.* Sohn des Äolus, Bruder des Sisyphus, Vater der Tyro, König in Elis *Verg. Dav.* ***Sălmōnĭs**, ĭdĭs, *f.* = Tyro.

Sălōnae, ārŭm (*Caes.*) u. **Sălōnă**, ae (*Pomp. Mela*), *f.* Stadt bei Spalato in Dalmatien.

sălsămĕntŭm, ī, *n.* [salsus] 1) Fischlake. 2) eingesalzener Fisch, Salzfisch *Ter.*

sălsē s. salsus.

sălsūră, ae, *f.* [salsus] *eigtl.* Einsalzung, *dah.* meae animae s. evenit ich bin mißmutig *Plaut.*

sălsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [salio salzen] 1) salzig, gesalzen hoc salsumst versalzen *Ter.*; *tellus, *vada, *finctus v. Meere; *fruges; mola s. s. mola; *undo animae excitantur . . s. sanguine (weil die zu Geisterbeschwörungen nötigen Opfertiere mit Salz bestreut wurden); *aqua salsior; auch *salzartig, beißend sudor, rohigo. 2) *tp.* scharf, treffend, fein, witzig, satirisch ridicula et s. (witzige Einfälle) multa Graecorum; negotia s. eine lustige Geschichte; esse quamvis facetum atque s.; homo salsissimus; male s. der lose Schalk *Hor.* — **sălsē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup. tp.* witzig, pikant.

săltātĭō, ōnĭs, *f.* [salto] das Tanzen, der Tanz.

săltātŏr, ōrĭs, *m.* u. **săltātrīx**, ĭcis, *f.* [salto] Tänzer, Tänzerin.

săltātōrĭŭs, *adj.* [saltator] zum Tanzen gehörig, Tanz- orbis Tanzkreis.

săltātŭs, ūs, *m.* [salto] das Tanzen.

săltĕm (*seltener* săltĭm), *adv.* wenigstens, zum wenigsten, das Herabsteigen v. Höheren zum Geringeren ausdrückend eripe mihi hunc dolorem aut minue s.; quis ego sum s. (*eigtl.*), si non sum Sosia? *Plaut.*; num mihi's irata s. am Ende? *Plaut.*; *bisw.* m. einer Negat., auch nicht, nicht einmal nec deorum s., si non hominum memores estis? *Liv.*

săltō, 1. [salio] 1) *intrans.* tanzen; bei den Römern für unanständig gehalten, nemo fere saltat sobrius, nisi forte insanit *Cic. p. Mur.* § 13; *bildl.* v. Redner, Hegesias s. incidens particulas wird dadurch, daß er seine Sätze zerhackt, hüpfend (im Ausdruck) *Cic.* 2) *trans.* tanzend u. gestikulierend darstellen *Cyclopa, †Pyrrhicham, †tragoediam, *carmina nostra pleno theatro saltari.

săltŭōsŭs, *adj.* [2.saltus] gebirgig, waldreich locus

1. **săltŭs**, ūs, *m.* [salio] Sprung; *saltu corpora ad terram mittere herabspringen; *saltum dare e curru; *saltu superare viam.

2. **săltŭs**, ūs, *m.* 1) waldige Gebirgsgegend, Waldgebirge, Gebirgs-, Waldschlucht; Weideplatz, Viehtrift Pyrenaeus, Pyrenaei, Thermopylarum, *nemorum; waldige Stellen, Zugänge einer Anhöhe *Caes. b. G.* 7, 19, 2. *Dav.* Landgut,

Vorwerk mit Viehtriften de s. agroque deicitur. 2) *tp.* v. einer großen Maſſe ex hoc s. damni *Plaut.*

sălūbrĭs, ĕ (häufiger als sălūbĕr, brĭs, brĕ), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [salus] 1) geſund, zunächſt der Geſundheit des Körpers zuträglich, heilſam locus, natura loci, annus, *silvae, *somnus; im Bilde, *stellae heilbringend; *überh.* heilſam, zuträglich consilia, res; quicquid est salsum aut s. (Kräftiges) in oratione; s. (auf das Wohl des Volkes bedacht) magis quam ambitiosum principem *Suet.* 2) geſund, kräftig in Bezug auf die natürliche Beſchaffenheit des Körpers saluberrimis corporibus utuntur; defuncta morbis corpora salubriora esse coepere. — **sălūbrĭtĕr,** *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* der Geſundheit dienlich, geſund, heilſam umbris aquisve refrigerari salubrius; *tp.* heilſam, vorteilhaft, mit Nutzen, mit Vorteil s. bellum trahi potest; †destinata s. heilſamer Plan; †s. (für einen mäßigen Preis) emere praediolum istud; auch †mit Klugheit disciplina s. temperata.

sălūbrĭtās, ātĭs, *f.* Geſundheit, a) Heilſamkeit loci; †aquarum, †caeli; *bildl.* s. Atticae dictionis et quasi sanitatem perdere die wohltuende kräftigende Wirkung der a. Diktion (welche durch die sanitas derſelben vorausgeſetzt wird); a vobis (iure consultis) s. quaedam (ein Rettungsmittel), ab iis (ab oratoribus) salus ipsa petitur. b) †das Wohlſein corporum u. bl. s.; propter s. aus Geſundheitsrückſichten.

sălūbrĭtĕr ſ. salubris.

sălŭm, ī, *n.* [σάλος] 1) die unruhige Bewegung des Meeres u. das dadurch bewirkte Schwanken des Schiffes salo nauseāque confecti. 2) das offene Meer, die hohe See classis stat in s.; auch die Reede, procul ab insula in salo navem tenere ancoris; *†das Meer *überh.*

sălūs, ūtĭs, *f.* Wohlbefinden, Geſundheit quod salute eius fiat *Ter.*; medicinā ad s. reducere; medicis non ad s. sed ad necem uti; salutis custos Leibarzt *Curt.*; Wohlfahrt, Wohl, Heil des einzelnen ſowohl als des ganzen Staates, Rettung, Erhaltung des Lebens, Rettungsmittel, perſönliche Sicherheit, Leben civitatis, urbis, exercitus; quantae salūti fuerit universae Graeciae; utilitati salutique servire; angurium salutis für die Wohlfahrt des Staates; restitutio s. meae Zurückberufung aus dem Exil; lintribus inventis sibi s. reppererunt retteten ſich; fugā s. petere; sine spe salutis; auxilium (Mittel) salutis; quibus s. dedisti das Leben geſchenkt haſt; ad s. vocare retten, in Sicherheit bringen; †de s. pugnare um das Leben; †pro s. dimicare; obtestari alqm de s. suā um Gnade; salutem ferre, afferre rei publicae retten; s. alcui reddere, restituere; s. suam alcui committere. Auch Salus perſon. neque iam S. servare me potest *Plaut. Insbes.* a) *concr.* Retter Scipionem, spem omnem salutemque nostram; (*Plaut.*) als Liebkoſungswort mea s.! mein Engel! b) das Wohlſein, daß man jmdm. mündlich od. ſchriftlich wünſcht, der Gruß, s. nuntiare alcui jmd. grüßen v. jmdm.; impertit tibi multam s., plurimā s. Parmenonem Gnatho *Ter.*; s. ascribere; Anacharsis Hannoni s. (*sc.* dicit); dic a me illi s. grüße ihn v. mir; s. datā redditāque od. acceptā redditāque *bildl.* s. dicere foro et curiae entſagen.

sălūtārĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ohne Beleg, heilſam, zuträglich res, oratio, consilium; *ars Heilkunſt; littera ſ. littera 1. A.; digitus ſ. digitus 1) *subst. n. pl.*; S., der Erretter als Beiname des Jupiter *Cic. fin.* 3 § 66. 2) = salvus, incolumis, s. rebus tuis *Cic. p. Mil.* § 69. — **sălūtārĭtĕr,** *adv.* 1) heilſam, vorteilhaft uti armis. 2) unverletzt, wohlbehalten s. (= exercitu salvo, incolumi) me recipere *Planc.* b. *Cic. fam.* 10, 23, 2.

sălūtātĭō, ōnĭs, *f.* [salūto] das Grüßen, die Begrüßung, *insbes.* v. Klienten u. Freunden, die Aufwartung s. facere; s. reddere Gruß erwidern; dare se salutationi amicorum.

sălūtātŏr, ōrĭs, *m.* [salūto] der einem Vornehmen ſeine Aufwartung macht, der Begrüßende.

***sălūtĭfĕr,** fĕrā, fĕrum, *adj.* [salus-fero] Heil bringend, heilſam.

sălūtĭgĕrŭlus, *adj.* [salus-gerulus] einen Gruß bringend *Plaut.*

sălūtō, 1. [salus] grüßen, begrüßen alqm; deos den Göttern, ihren Bildniſſen ſeine Verehrung erweiſen; *nomen, *augurium, *Italiam. *Insbes.* a) jmd. begrüßend anreden, mit einem Namen od. Titel begrüßen, titulieren alqm patronum, †imperatorem; *cur ego poëta salutor? b) jmd. zur Begrüßung beſuchen, jmdm. ſeine Aufwartung machen (v. Klienten u. Freunden, die des Morgens im Vorgemache ihres Gönners u. Patrons ſich einfanden) alqm; venire salutandi causā; Curionem venisse ad me salutatum (*sc.* me); sicuti salutatum introire ad Ciceronem; bei den Kaiſern agmina salutantium; auch v. dem die Beſucher begrüßenden Patron u. Gönner mane domi et bonos viros multos etc.; (*Hor.*) salutandi (forent) plures. c) beim Abſchiede grüßen, Lebewohl ſagen *Plaut.*

1. **sălvē** ſ. salvus.

2. **sălvē** ſ. salveo a).

sălvĕō, — — 2. [salvus] geſund ſein, ſich wohl befinden, gebräuchlich als Begrüßungswort, a) im *imper.* salve, salvete, salveto beim Bewillkommen, ſei gegrüßt! willkommen! (*seltner*) beim Abſchiednehmen, lebe wohl salve atque vale *Plaut.*; vale salve *Cic.*; *beim Abſchiednehmen v. Verſtorbenen s. aeternum mihi aeternumque vale. *Insbes.* *v. einer Gottheit u. *überh.* einer hochgeachteten Perſon od. Sache, Heil dir! s. vera Iovis proles (v. Herkules); o grata testudo Iovis, mihi cumque s. rite vocanti; s., sancte parens; salvete, recepti nequiquam cineres etc. b) im *inf.* mit iubeo grüßen, iubeo te s. ich begrüße dich; Dionysium velim s. iubeas; denn s. iubent ſie begrüßen ihn als Gott. c) bei ſchriftlicher Begrüßung, im *fut.* salvebis (du wirſt gegrüßt) a Cicerone meo.

sălvŭs, *adj.* wohlbehalten, unverletzt, noch am Leben, gerettet s. atque incolumis (exercitus, civis); *Penelope unverletzte, keuſche; quibus (civibus) s. et incolumibus ohne daß dieſe vernichtet od. beſchädigt wurden; se salvo, suis s. ſo lange ꝛc. noch am Leben iſt, ſind; s. officio ohne Verletzung der Pflicht; s. rebus da alles im Staat noch in Ordnung war, in den guten Zeiten; et s. utriusque temporis

ratio est zu beiden Zeiten geſchieht, was jeder derſelben angemeſſen iſt *Tac.*; epistula nicht zerriſſen; ne sim salvus, si ich will nicht geſund ſein, wenn ꝛc., (*Com.*) salvus, salva sum ich bin geborgen, s. res est noch ſteht alles gut *Com.* satin salvae (*sc.* res sunt)? ſteht alles gut bei dir? *Liv.* (vgl. 1. salve); salvus sis = salve *Com.*; quis te salvo est opus für die dein Leben Wert hat. — **sălvē**, *adv.* im Wohlſein, -ergehen satin' s.? ſteht alles gut? *Com. Liv.* (andere: salvae).

Sămărītēs, ae, *pl.* ae, ārŭm, *m.* Bewohner von Samaria (Landſchaft in Paläſtina), Samariter.

Sămărŏbrīvă, ae, *f.* Hauptſtadt der Ambiani in Gallia Belgica an der Samara (j. *Somme*), das heutige *Amiens.*

sămbūcă, ae, *f.* die Sambuka, eine Art Harfe *Plaut.*

sămbūcĕŭs, *adj.* [sambucus Hollunder] aus Hollunder *Aur. Vict.*

sămbūcĭstrĭă, ae, *f.* Harfenſpielerin *Liv.*

Sămē, ēs, *f.* (*selt.* Nebenf. **Sămŏs**, I, *f. Ov.*) früherer Name der ioniſchen Inſel Cephalonia mit einer gleichnamigen Hauptſtadt. *Dav. subst.* **Sămaeī**, ōrŭm, *m.*

Sămĭŏlŭs ſ. Samos 3).

Sămīrămĭs ſ. Semiramis.

Sămĭŭs ſ. Samos 1).

Sămnĭŭm, II, *n.* (*sync.* aus Sabinium) ein v. den Apenninen durchzogenes Bergland, nördlich v. Kampanien bis an das Adriatiſche Meer, deſſen Einwohner v. den Sabinern ſtammten. *Dav.* 1) **Sămnīs**, ītĭs, *adj.*; *subst.* a) der Samniter; *collect.* u. (*pl.*) **Sămnītēs** (*gen. plur.* Samnitium u. auch einmal bei *Cic.* Samnitum) die Samniter. b) der wie ein Samniter bewaffnete Gladiator. 2) †**Sămnītĭcŭs**, *adj.*

Sămŏs od. **Sămŭs**, I, *f.* 1) Inſel an der Küſte Joniens, Hauptſitz des Kultus der Juno, mit einer gleichnamigen Hauptſtadt; Threicia = Samothracia. *Dav.* **Sămĭŭs**, *adj* terra das zu der Inſel Samos gehörige u. ihr gegenüberliegende Gebiet der Küſte; *subst.* **Sămĭī**, ōrŭm, *m.* 2) *= Same, w. ſ. 3) **Sămĭŏlŭs**, *adj.* [*dem.* v. Samius] von ſamiſcher Tonarbeit poterium *Plaut.*

Sămŏthrācă u. **Sămŏthrācĭă**, ae (*Cic.*), Samothraca u. Samothracē, ēs (*Liv.*), *f.* Inſel des Ägäiſchen Meeres an der Küſte Thraciens mit einer gleichnamigen Hauptſtadt. **Sămŏthrācĭcŭs**, cŭm, *m.*

Sampsĭcĕrămŭs, I, *m.* ein kleiner Fürſt v. Emeſa, den Pompejus überwand, *scherzh.* v. Pompejus ſelbſt *Cic.*

sānābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. †*comp.* [sano] heilbar a) *phyſiſch vulnus. b) geiſtig iracundi.

sānātĭō, ōnis, *f.* [sano] Heilung.

sāncĭō, sānxī, sānctŭm, 4. etw. dadurch, daß man es feierlich beſchwören läßt od. auf die Nichtbeachtung eine Strafe feſtſetzt u. ſomit unter den Schutz der Götter ſtellt, heilig d. i. unverbrüchlich u. unverletzlich machen, *dah.* a) als unverbrüchlich u. unabänderlich feſtſetzen, verordnen, anordnen legem, in alqm; tabulas peccare vetantes (Geſetze der zwölf Tafeln), quas bis quinque viri sanxerunt *Hor.*; Valerii lex s. ne; haec lex in amicitia sanciatur ut; fidem dextrā; in legibus eadem illa sancta sunt; †capitis poenam alcui. b) unwiderruflich bekräftigen, beſtätigen, genehmigen, als gültig anerkennen acta Caesaris, dignitatem alcis, augurem; †gratiam iure iurando. c) etw. bei feſtgeſetzter Strafe verpönen, verbieten, unterſagen incestum supplicio; quod exsecrationibus publicis sanctum est; lege sanciri aut iure civili.

sānctē ſ. sanctus.

sānctĭmōnĭă, ae, *f.* [sanctus] 1) Heiligkeit, Ehrwürdigkeit, inſofern ſie ſich an einem Gegenſtande offenbart deorum s. 2) Gewiſſenhaftigkeit, tugendhafte Geſinnung, reiner Wandel quid mihi cum ista summa s. et diligentia? virgo priscae s.

sānctĭō, ōnis, *f.* [sancio] feierliche Verordnung, Haupt- u. Strafartikel eines Geſetzes, Klauſel bei einem Vertrage sacrare s.; recitare legum s. poenamque; irritas iacere s.; foederis.

sānctĭtās, ātis, *f.* [sanctus] 1) Heiligkeit, Unverletzlichkeit, Ehrwürdigkeit tribunatus, regum; templi *Liv.*; *pl.* deorum cultus religionumque s. heilige Kultushandlungen. 2) Sittenreinheit, unſträflicher Wandel, Züchtigkeit, Frömmigkeit matronarum; sanctitas feminarum *Liv.*; dominae *Tac.*; s. est scientia colendorum deorum; pietas et s.; *pl.* religionum fromme Verehrung der Götter.

sānctĭtūdō, ĭnis, *f.* [sanctus] = sanctitas 1), sepulturae *Cic. r. p.* 4 § 8.

sānctŏr, ōris, *m.* [sancio] Verordner legum *Tac. ann.* 3, 26.

sānctŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*eigtl. partic.* v. sancio] 1) unter den Schutz der Götter geſtellt u. dadurch vor Entweihung geſchützt, unverbrüchlich, unverletzlich, unantaſtbar, heilig ius, iura patriae sanctiora quam hospitii duxit; *leges, officium, nomen legatorum; aerarium sanctius der Reſervefonds des Staatsſchatzes; alqm s. habere; tribuni plebis, *patrum concilium; *dah.* Ehrfurcht gebietend, ehrwürdig, erhaben, heilig *vates sanctissima (v. der Sibylla), *oraculum, *ignes Opferfeuer, *sanctius animal (v. Menſchen), *leges, †et s. (feierlich) et gravis oratio, *in der Anrede an Verſtorbene, verklärt. 2) rein, lauter, makellos, unſträflich, fromm, *dah.* auch gottgefällig, *bes.* v. röm. Staatsmann, welcher die politiſchen Grundſätze aufs gewiſſenhafteſte beobachtet vir, homo, *senatus, *vates, *coniunx, *virgo Veſtalin, †eloquentia. — **sānctē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* heilig, mit heiliger Scheu, unverbrüchlich, gewiſſenhaft, unſträflich se sanctissime gerere; sanctissime observare promissa; †captivas s. habere nicht berühren.

Sāncŭs (Sang.), I, *m.*, auch **Sēmō** (Erzeuger) od. **Sēmō S.** od. **Fīdĭŭs S.** ſ. Fidius.

sandălĭārĭŭs, *adj.* [sandalium] die Sandalen betreffend, Apollo deſſen Bildſäule in der Sandalenſtraße ſtand *Suet.*

sandălĭgĕrŭlă, ae, *f.* [sandalium-gero] Sandalenträgerin, Sklavin, die der Herrin ihre Sandalen nachträgt *Plaut.*

sandălĭum, II, *n.* [*σανδάλιον*] eine Art Frauenſchuh, Sandale *Ter.*

*†**sandăpĭlă**, ae, *f.* Totenbahre für gemeine Leute u. Miſſetäter.

sandix (od. **sandyx**), icis, *f.* Mennig od. eine ähnliche rote Mineralfarbe.

sānē ſ. sanus.

Sangarius ſ. Sagaris.

Sanguālis, sanguēn ſ. Sanqualis, sanguis.

sanguilentus, *adj.* [sanguis] blutgierig, -dürſtig iuventus *Cic.*, †sententia, †saevus et s.

sanguinēus, *adj.* [sanguis] 1) blutig, aus Blut beſtehend imber; *blutbedeckt, -beſpritzt; mit Blutvergießen verbunden, *dapes aus rohem Fleiſch, *rores, *†guttae, *acies, *caput, *manus, *rixae, *caedes. *Hierv.* blutfarbig, -rot sagulum, *baca. 2) *tp.* blutgierig Mavors, Mars.

sanguinō, 1. [sanguis] blutig machen; *übertr.* blutgierig ſein; eloqnentia sanguinans die Klienten ausſaugende *Tac. dial.* 12.

sanguinolentus u. **sanguinulentus**, *adj.* [sanguis] bluterfüllt, voll Blut, von Blut trieſend pectora, seror; blutrot color; *tp.* littera verletzend.

sanguis (veraltete Form **sanguen** *Enn.* b. *Cic.*), inis, *m.* 1) Blut *equinus, *viperinus; sanguinem fundere, effundere vergießen; bauriendus aut dandus est s. ihr müßt Blut (der Feinde) vergießen od. (das eurige) hingeben; *bildl.* dandus invidiae est s. der Haß ſoll ſein Opfer haben; sanguinem mittere laſſen, abzapfen, provinciae die Provinz ausſaugen; missus est s. invidiae sine dolore der Neid (der mich verfolgte) iſt geſchwächt worden, ohne daß ich einen Verluſt dabei gehabt habe; sanguine ictus ſ. ico; oft Blutvergießen, Ermordung usque ad s. incitari solet odium; in sanguine versari; pugnatum est utrimque plurime s. *Liv.*; *übertr.* *calidus heißes Blut, Aufwallung. 2) *tp.* a) Kraft, Stärke, Lebensfriſche, Kern, das innere Mark einer Sache, das Herzblut rei publicae sanguine saginari; sucum et s.; *dum melior vires s. dabat; *insbes.* v. Redner od. der Rede verum s. deperdebat; sucus ille et s. incorruptus oratorum. b) Blutsverwandtſchaft, Geblüt, Stamm, Geſchlecht, Abkunft, Transalpinus bei den Völkern jenſeits der Alpen; paternus maternusque; sanguine coniunctus blutsverwandt; ne s. societur (durch Heiraten untereinander) *Liv.*; †omnes eiusdem s. populi; *progeniem Troiano a s. duci; †attingere, †contingere alqm sanguine blutsverwandt ſein; †e vilissime s. c) Abkömmling, Sprößling, Kind, Enkel in liberos atque in s. suum tam crudeles fuisse *Cic.*; saeviri in suum s. *Liv.*; *panperum parentum obwohl armer Leute Kind. 3) *der Saft der Pflanzen bacas turgentes sanguine v. Öl.

Sangus ſ. Sanctus.

sanies, ēi, *f.* 1) (*vorkl.*, *dicht.* u. *nachkl.*) verdorbenes Blut, flüſſiger Eiter. 2) *jede ähnliche Flüſſigkeit, Geifer, Gift perfusus sanie atroque veneno; colubrae s. vemunt; s. manat ore trilingui.

sanitās, ātis, *f.* [sanus] 1) Geſundheit des Körpers, geſunder Zuſtand (mehr temporär; vgl. salubritas), corporis temperatie, cum ea congruunt inter se, e quibus constamus, s. dicitur. 2) *gew.* der geſunde Zuſtand der Seele im *Ggs.* zu leidenſchaftlicher Erregung u. Übereilung, die Verſtändigkeit, Vernünftigkeit, Beſonnenheit animi; redire, reverti, se convertere ad s. vernünftig werden; reducere, †revocare alqm ad s.; v. dem Redner od. der Rede, Nüchternheit u. Beſonnenheit, nüchterne beſonnene Sprache (Atticae dictionis) quasi s. perdere; †eadem eloquentiae; oratoris; auch der geſunde Geſchmack des Redners *Cic. Brut.* § 284. 3) Vollkraft, Vollſtändigkeit victoriae *Tac. hist.* 2, 28.

sannīō, ōnis, *m.* [sanna Grimaſſe] Hanswurſt *Cic.*

sānō, 1. geſund machen, heilen alqm, crura; *tp.* heilen, wieder gut machen; wieder zur Vernunft, zurecht bringen, umſtimmen partes aegras rei publicae, vulnera avaritiae, discordiam, mentes militum; †animos consolatione beruhigen; quos studee s. sibi ipsos, placare rei publicae *Cic. Cat.* 2 § 17.

Sānquālis, e, *adj.* [Sancus] dem Gotte Sancus gehörig, avis dem Sancus geheiligt, der Seeadler (essifragus).

Sāntōnī, ōrum u. auch **Sāntōnēs**, um *Caes.*, *m.* Völkerſchaft im weſtl. Gallien, in der heutigen *Saintonge. Dav.* *†**Sāntōnicus**, *adj.*

sānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) v. Körper, geſund, heil (mehr v. einem temporären Zuſtand, vgl. salnber, validus); sanum facere, s. fieri medicamento; *vulnera mea ad sanum celere sind geheilt; *überh.* unverdorben, geſund s. et salva res publica, forma civitatis; *ego s. (unberührt) ab illis (vitiis). 2) geiſtig geſund, von geſundem Verſtand, vernünftig, verſtändig s. mente; animus, homo, *bene s. umſichtig; ego illum male s. (für nicht recht vernünftig) semper putavi; nihil pro sano facere; *selve mature s. (wenn du geſcheit biſt) equum; *nil me paeniteat sanum patris huius; *nil ego contulerim incundo s. (ſo lange ich bei Verſtande bin) amico *Hor.*; sanun' es? *Plaut.*, sanusne es? biſt du bei Sinnen, bei Verſtande? satin' s. est? *Ter.*; †saniora consilia; v. der Rede u. dem Redner, nüchtern, beſonnen genus dicendi; nihil erat in eius oratione nisi sincerum, nihil nisi siccum atque s.; oratores Rhodii saniores. — **sānē**, *adj.* 1) vernünftig, auf verſtändige Weiſe s. sapio et sentio; non ego sanius bacchabor Edonis *Hor.* 2) *übertr.*, um anzudeuten, daß man etw. ſeinem vollen Gehalte nach annehmen u. feſthalten will, *dah.* A) bekräftigend u. verſichernd, jedenfalls, fürwahr, wahrhaftig, in der Tat, wirklich s. haud quidquam est, magis quod cupiam *Plaut.*; recte s. interrogasti *Ter.*; s. vellem; res s. difficilis; s. nescire fateri (s. zu verbinden m. fateri, wie in direkter Rede s. fateor) *Hor. a. p.* 418; sane non gewiß keineswegs, rem s. non reconditam; non od. haud sane nicht ſonderlich, nicht eben, nicht recht. *Insbes.* a) in Antworten, ja wohl, allerdings, freilich *Ter.*, verſtärkt s. hercule *Cic.*, s. hercle, s. pol, s. quidem *Ter.* b) b. *imper.* um eine Aufforderung bringender zu machen, nur zu, immerhin, doch, denn age s. *Ter.*, *Liv.*; abi, i, cedo s. *Ter.*; relaxa mode paulum animum aut s., si potes, libera *Cic. Brut.* § 21. c) bei Einräumungen, b. *conj.* u. *imper.* immerhin, meinetwegen sit ita s., sed etc.; sic hoc s. leve, quod non ita est; tibi habe s. istam laudationem Mamertinam. B) verſtärkend u. ſteigernd ganz, durchaus, gar s. bene, bene s. *Ter.*, *Cic.*;

humilem s. relinquunt et minime generosum — ortum amicitiae *Cic.*; s. quam überaus, ungemein, s. quam refrixit *Cic. Qu. fr.* 2, 6, 5; haud s. diu nicht gar lange her *Plaut.*; in Antworten s. commode, sapienter s. *Plaut.*. s. bene *Ter.*

***†săpă**, ae, *f.* eingekochter Moſtſaft.

Săpaeī, ōrŭm, *m.* thraciſche Völkerſchaft an der Propontis.

săpĭēns, ēntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (*abl. sing.* sapienti u. sapiente adjektiv., sapiente ſubſtantiv.; *gen. plur.* sapientium adjektiv. u. ſubſtantiv., sapientum einmal bei *Nep.* u. *später*) [*partic.* v. sapio] weiſe, klug, einſichtsvoll, verſtändig ut quisque maxime perspicit, quid in re quaque verissimum sit, quique acutissime et celerrime potest et videre et explicare rationem, is prudentissimus et sapientissimus rite haberi solet; sapientissimum esse dicunt eum, cui quod opus sit, ipsi veniat in mentem *Cic.*; verba *Ter.*; vita; vera et s. animi magnitudo, sententia, excusatio, *consilium; *sapientior aetas; me iussit s. pascere barbam den Weisheits- od. Philoſophenbart *Hor. sat.* 2, 3, 35. In philoſoph. Sprache *sing.* v. dem wahren Weiſen, *bes.* dem ſtoiſchen; *pl.* viderint s. die Stoiker *Cic. Lael.* § 10; die ſieben griechiſchen Weiſen eos vero septem, quos Graeci s. nominaverunt; a Graeciae sapientissimis; auch *scherzh.* v. Kenner der feineren Kochkunſt, ein Feinſchmecker qui utuntur vino veteres s. *Plaut.*; leporis s. sectabitur armos *Hor. sat.* 2, 4, 44. — **săpĭēntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* weiſe, einſichtsvoll, verſtändig, klug insipienter factum s. (mit der Ruhe eines Weiſen) ferre *Plaut.*; dicere *Ter.*; facere *Cic.*; vivere *Hor.*

săpĭēntĭă, ae, *f.* Weisheit, Einſicht, Vernünftigkeit, Verſtand, Klugheit pro vestra s.; *caelestis; *quid virtus et quid s. possit etc. kluge Bedächtigkeit, Q. Maximi *Cic. Verr.* 5 § 25; *bes.* Lebensweisheit, Philoſophie, auch v. Staatskunſt, Jurisprudenz princeps omnium virtutum est s., quam Graeci σοφίαν vocant; †studia, doctores sapientiae; rerum ceterarum im übrigen; constituendae civitatis; *insanientis s. consultus (als Epikureer) *Hor. carm.* 1, 34, 2.

săpĭēntĭpŏtēns, ēntĭs, *m.* [sapientia-potens] mächtig durch Weisheit *Enn.* b. *Cic. de div.* 2 § 116.

Săpĭnĭă trĭbŭs, ſo genannt vielleicht v. Fluß Sapis in Umbrien *Liv.*

săpĭō, (sapivi *Com.*) pĭī, — 3. 1) ſchmecken, einen gewiſſen Geſchmack an ſich haben; v. Geruch, nach etw. riechen unguenta crocum. 2) ſchmecken, durch den Geſchmack empfinden cui cor sapiat, ei palatum non s. 3) *tp.* verſtändig ſein, richtig denken, empfinden, wollen, Weisheit beſitzen ad omnia *Ter.*; statim s., statim sciunt (geben ſich das Anſehen, glauben zu ꝛc.) omnia *Plin. ep.*; *nil parvum keinen Geſchmack an niedrigen Dingen haben; †quid saperet (welche weiſe Mäßigung ſollte haben) indoctus rusticus; *sapere aude *Hor.*

săpŏr, ōrĭs, *m.* 1) der Geſchmack, den eine Sache hat, mel suo proprio genere saporis; Wohlſchmeckendes, *bes.* Saft *tunsus gallae s.; *pl.*, Leckereien, Delikateſſen tenui ratione saporum; *Wohlgerüche. 2) (*selt.*) feiner Ton, feine Manier in Rede u. Benehmen nescio quo s. vernaculo *Cic. Brut.* § 172; homo sine s.

Sapphō, ūs, *f.* [Σαπφώ] lyriſche Dichterin aus Mytilene auf Lesbos, jüngere Zeitgenoſſin des Alcaeus. *Dav.* **Sapphĭcŭs**, *adj.* Musa = Sappho als zehnte Muſe.

Sărā ſ. Sarra.

sărcĭnă, ae, *f.* [sarcio] *sing. selten* Bündel, Paket, tragbares Gepäck; im *pl. gew.* vom Gepäck, welches der einzelne Soldat auf dem Marſche trug, si te forte meae gravis uret s. chartae, abicito potius etc. ohne Bild, laß den Auftrag lieber unausgerichtet *Hor. ep.* 1, 13, 6 f.; sarcinas constringere *Plaut.*, legionem sub sarcinis adoriri; sarcinas conferre, colligere, conicere in medium (auf einen Haufen), proicere; *militiae tuae s. fida Begleiterin. *Hierv.* *Laſt, Beſchwerde publica rerum; s. tum tibi.

sărcĭnārĭŭs, *adj.* zum Gepäck gehörig iumentum *Caes.*

sărcĭnātŏr, ōrĭs, *m.* [sarcio] Ausbeſſerer, Flickſchneider *Plaut.*

sărcĭnātŭs, *adj.* [sarcina] bepackt *Plaut.*

sărcĭuŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. sarcina] ein kleines Bündel, weniges Gepäck, *gew.* im *pl.* *aptae et expeditae; †s. alligare ſich reiſefertig machen.

sărcĭō, sārsī, sārtŭm, 4. ausbeſſern, herſtellen, *dah. tp.* wieder einbringen; gutmachen, erſetzen damnum, iniuriam, infamiam austilgen; *gratia male sarta nicht hinlänglich wiederhergeſtellt *Hor.*; *partic.* **sărtŭs**, in gutem Stande, *eigtl.* v. Gebäuden mit *partic.* tectus gut ausgebeſſert, in baulichem Stande aedem s. tectam tradere; omnia s. tecta exigere unterſuchen, ob alles gut gebaut u. gedeckt, in gutem Stande iſt; s. tecta aedium tueri; *bildl.* in gutem Stande, wohl verwahrt tua praecepta s. tecta usque habui mea modestia *Plaut.*; alqm s. et tectum, ut ainnt, conservare *Cic.*

sărcŭlum, ī, *n.* [sario] Karſt, Hacke.

Sărdănăpallŭs (-pālŭs), ī, *m.* der letzte König von Aſſyrien.

Sărdēs ſ. Sardis.

Sărdī, ōrŭm, *m.* die Bewohner der Inſel Sardinien, die Sarden, wegen ihrer Treuloſigkeit berüchtigt; Sprichw. S. venales von verächtlichen Menſchen *Dav.* 1) ***†Sărdŭs** od. ***Sărdŏŭs** u. ***Sărdŏnĭŭs**, *adj.* 2) **Sărdĭnĭă**, ae, *f.* die Inſel Sardinien; *adj.* **Sărdĭnĭēnsĭs**, ĕ.

Sardĭcă, ae, *f.* Stadt in Niedermöſien *Eutr.*

Sărdĭs (*nom.* Sărdēs nicht nachweisbar), ĭm, *f.* (*acc.* auch -ĭn) Hauptſtadt des lydiſchen Reiches. *Dav.* **Sărdĭānī**, ōrŭm, *m.*

sărĭō (sarr.), 4. behacken, jäten *Plaut.*

sărīsă (sarissa), ae, *f.* [σάρισα] lange macedoniſche Lanze.

sărīsŏphŏrŭs, ī, *m.* macedoniſcher Lanzenträger.

Sărmătae, ārŭm, *m.* u. ***†Saurŏmătēs**, ae, *pl.* ***†Saurŏmătae**, *m.* die Sarmaten, eine große, in die aſiatiſchen u. europäiſchen Sarmaten zerfallende Völkerſchaft. *Dav.* ***Sărmătĭcŭs** (mare das Schwarze), ***Sărmătĭs**, *adj.*; ***Sărmătĭcē**, *adv* tabellarius Sauromatae des Sarmatenkönigs, nach Konjekt. *Plin. ep.* 10, 13 (63).

Sarmĕntŭs, ī, *m* ein Poſſenreißer, früher Sklave, Freigelaſſener des Mäcen, *Hor. sat.* 1, 5, 52.

sărmĕntŭm (*gew. pl.*), ī, *n.* [sarpo] abgeſchnittenes Reis, dünner Zweig, Rebe (grün, v. Weinſtock); öfter dürr = Reisholz, Reiſig arida; fasces sarmentorum.

Sărnŭs, ī, *m.* Fluß in Kampanien, j. *Sarno.*

Sărpēdōn, ŏnĭs, *m.* 1) Sohn des Jupiter, König in Lycien. 2) Vorgebirge in Lycien. *Dav.* **Sărpēdŏnĭŭs**, *adj.* promunturium *Liv.*

Sarrā, ae, *f.* alter Name der Stadt Tyrus in Phönicien *Plaut.*; *adj.* **Sarrānŭs**, tyriſch *Verg.*; *subst.* ein Rutuler *Verg.*

sărrācŭm ſ. serracum.

Sarrastēs, ūm, *m.* kampaniſche Völkerſchaft *Verg.*

sărrĭō ſ. sario.

Sārsĭnātēs, ĭ, *adj.* aus Sarſina (Stadt in Umbrien) ſarſinatiſch *Plaut.*

sărtŏr, ōrĭs, *m.* [sario] *bildl.* Heger, Pfleger scelerum *Plaut.*

săt, sătă ſ. satis, 2. sero 1).

sătăgĭtō, 1. (*Com.*) = satago 2), w. ſ.

sătăgō, — —, 3. (auch getrennt **săt ăgō** od. **sătĭs ăgō**) 1) (*Plaut.*) dem Gläubiger Genüge tun, ihn bezahlen. 2) mit etw. genug zu tun haben, ſeine Not haben, ſich abängſtigen ego hac nocte in somnis egi satis *Plaut.*; s. rerum suarum *Ter.*; †*subst.* satagentibus celeriter occurrere; *impers.* pugnatur acriter, agitur tamen satis *Cic. Att.* 4, 15, 9.

sătellēs, ĭtĭs, *m.* u. *f.* Trabant, *pl.* Gefolge, Anhang. *Hierv.* a) *überh.* Begleiter, Diener, Gehilfe, *Aurorae v. Lucifer; *Iovis der Adler; *Orci Charon; *rigidus verae virtutis. b) in üblem Sinne Helfershelfer, dienſtbarer Geiſt s. atque administer audaciae tuae, scelerum; *pl.* ministri ac s. cupiditatum.

sătĭās, ātĭs, *f.* [satis] = satietas, 1) (meiſt *vorkl.*) das Sattſein quaenam unquam poenis luendis dabitur s. supplici *Attius* b. *Cic. n. d.* 3 § 90; iam vini s. est man iſt des Weines ſchon voll *Liv.* 2) Überdruß, Ekel (*unkl.*).

Sătĭcŭlă, ae, *f.* Stadt in Samnium. *Dav.* **Sătĭcŭlānŭs**, *adj.*; *subst.* **Sătĭcŭlānī**, ōrŭm, *m.*; **Sătĭcŭlŭs**, ī, *m.* der Saticulaner, *collect. Verg.*

sătĭĕtās, ātĭs, *f.* [satis] 1) hinlängliche Zahl od. Menge, Überfluß *Plaut.*; ad s. instructus *Curt.* 2) Sättigung, Überdruß, Ekel an einer Sache, Überſättigung, *eigtl.* u. *bildl.*, cibi; ad s. vestram pugnavimus; (*Plaut.*) s. alcis rei capere; ut varietas occurrat satietati; s. sui superare machen, daß die Leute uns nicht überdrüſſig werden; primus omnium satietate parasti (nämlich tibi) famem *Curt.* 7, 8, 20; *pl.* amicitiarum, sicut aliarum rerum *Cic. Lael.* § 67.

sătĭn' ſ. satis.

1. **sătĭō**, 1. [satis] 1) ſättigen zur Genüge mit etw., *bes.* mit Speiſe, anfüllen *satiati caues sanguine; *ignes satiantur odoribus; 2) *bildl.* a) ſättigen, befriedigen, ſtillen desideria naturae, famem, aviditatem legendi; animum; †ipsum satiatum (esse) prosperis adversisque; satiatus somno hinlänglich Schlaf genoſſen; si satiata (mercatura) quaestu vel contenta potius (inſofern satiata die Befriedigung einer Begierde, c. die eines Bedürfniſſes anzeigt) *Cic. off.* 1 § 151; agricola assiduo satiatus aratro wenn er ſich ſatt gepflügt hatte *Tib.* 2, 1, 51; *cor ferum, *oculos amore. b) überſättigen, *pass.* etw. ſatt haben, einer Sache überdrüſſig ſein numerus; ut neque ii satientur qui etc.; *heu nimis longo satiate ludo.

2. **sătĭō**, ōnĭs, *f.* [2. sero] 1) das Säen, die Ausſaat; *pl.* Saatfelder. 2) (*Verg., Liv.*) das Pflanzen.

sătĭră ſ. satura 2).

sătĭs (*comp.* satius) od. (meiſt *Convers.*) **săt**, *adv.* genug; wohl, recht, völlig, ziemlich s. magnus; s. multa restant; sat bonus, *non sat idoneus pugnae; s. saepe, sat diu; sat scio *Plaut., Ter.*; satis creditur mit ziemlicher Gewißheit, s. scire, sperare, apparere *Liv.*; iam s. est doch genug *Hor.*; tantum, quantum sat est *Cic.*; iam sat est, sat habeo *Ter.* Auch in ablehnendem Sinne: ich habe zur Genüge, ich danke (bei der Aufforderung zum Eſſen); satin' recte od. salve? satin' salvae? ſ. 1. salve, salvus; satin' ego oculis plane video? satin' = nonne *Plaut.*; satis esse hinreichend ſein, genügen, vobis auxilium adversus inimicos s. est; s. esse Italiae unum consulem; sat (gewachſen) esse alcui *Plaut.*; s. est tibi in te, s. in legibus, s. in mediocribus amicitiis praesidium der Schutz in ꝛc. genügt; quod s. est was zum Lebensunterhalte hinreicht; satis habere für genug halten, m. etw. zufrieden ſein, ſich bei etw. beruhigen, m. *inf. praes.*, *†*inf. perf.*, (*Liv.*) m. quod; satin' habes, si etc.? biſt du befriedigt, wenn ꝛc.? *Plaut.*; anders: si s. consilium quadam de re haberem ſt. si s. consultum mihi esset qu. de re *Cic. Att.* 12, 15; satis superque *eigtl.* = satis superque quam satis est mehr als genug, übergenug, s. superque est *Plaut., Sall.*; s. superque habere, dicere contra alqm; s. superque dixi; *s. superque me benignitas tua ditavit; s. superque humilis *Liv.* Als Quantitätsbegriff m. *gen. part.* ea amicitia non s. habet firmitatis; ad dicendum s. temporis habere; s. causae; s. superque esse sibi suarum cuique rerum jeder habe für ſich genug an od. mit ſeinen eignen Sachen; s. superque gratuiti favoris; s. superque vitae erat; s. superque poenarum habeo; sat est oculi mihi vestri, sat salutis est *Plaut.*; sat signi *Ter.*; sat poenae *Prop.* — satis accipio ſ. satisdo; satis ago ſ. satago; satis do ſ. satisdo; satis facio ſ. satisfacio. — **sătius**, *comp.* beſſer, dienlicher, m. *inf.* mori in Asia quam in Europa dimicare s. esse; m. *acc. c. inf.*, *Ter., Nep.*

sătĭsdătĭō, ōnĭs, *f.* [satisdo] die Stellung der Kaution, Gewährleiſtung, Bürgſchaft.

sătĭs-dō, 1. (auch getrennt geſchrieben) jmdm. gehörige Sicherheit geben, Kaution ſtellen s. alcui damni infecti im Falle ein Schaden entſtehen ſollte; satisdato durch geſtellte Kaution (*Ggs.* satis accipio ſich Sicherheit geben laſſen).

sătĭs-făcĭō, fēcī, factum, 3. (auch getrennt geſchrieben) jmdm. od. einer Sache Genüge leiſten, jmd. od. etw. befriedigen alcui alqd petenti; legibus, amicitiae; vitae lange genug gelebt haben; nisi (ei) de tergo plebis Rom. satisfiat wenn er ſich nicht Genugtuung

verſchafft auf ꝛc. *Liv.*; *insbes.* a) einen Gläubiger befriedigen, bezahlen alcui de alqa re; in pecunia. b) einem Beleidigten od. Verletzten = ſich gehörig entſchuldigen, rechtfertigen, abbitten alcui; de alqa re; *absol.* c) hinlänglich dartun alcui m. *acc. c. inf. Nep. Att.* 21, 5.

sătĭsfăctĭō, ōnĭs, *f.* Genugtuung, die einem Beleidigten gegeben wird a) durch Worte, Entſchuldigung, Rechtfertigung, Abbitte accipere s. alcis. b) †durch Strafe.

sătĭŭs ſ. satis.

sātŏr, ōrĭs, *m.* [2. sero] Säer, Pflanzer omnium rerum; Erzeuger, Urheber scelerum *Plaut.*; litis *Liv.*; *hominum atque deorum, *caelestium.

sătrăpēă (häufiger als satrapīa), ae, *f.* perſiſche Statthalterſchaft, Satrapie.

sătrăpēs, ĭs (*Nep.* u. *Curt.*) [*acc.* em] u. **sătrăpă**, ae, *m.* (*Ter.* u. *Curt.*) perſiſcher Statthalter, Satrap.

sătrăpĭă ſ. satrapea.

Sătrĭcŭm, ī, *n.* alte Stadt in Latium. *Dav. subst* **Sătrĭcānī**, ōrŭm, *m.*

sătŭr, ŭră, ŭrŭm, *adj.* [satis] m. †*comp.* a) ſatt, geſättigt m. *abl. Plaut., Tib.*; m. *gen. Ter., Hor.*; *conviva, *capellae, expleti atque s. *Hierv.* *reichlich geſüllt, voll, reich, fruchtbar praesaepia volle Krippen, Tarentum; †v. der Farbe, reichlich getränkt, ſtark hyali color. b) *tp.* v. der Rede, reichhaltig nec satura ieiune dicet *Cic. or.* § 123.

sătŭră, ae, *f.* [*sc.* lanx] 1) *eigtl.* eine mit allerhand Früchten angefüllte Schüſſel, *dah.* das Allerlei, Gemengſel, Quodlibet, quasi per s. sententias exquirere durcheinander, ohne Ordnung abſtimmen laſſen *Sall.* 2) **sătĭră** eine urſprünglich dramatiſche, ſpäter didaktiſche, den Römern eigentümliche Dichtungsart, deren Quelle in den alten ländlichen Feſten u. den damit verbundenen ſcherzhaften Improviſationen zu ſuchen iſt, bis der röm. Ritter C. Lucilius aus Suessa Aurunca in Kampanien (180—103 v. Chr.) der eigentliche Schöpfer der röm. Satire ward, indem er ihr eine beſtimmte Richtung auf die Darſtellung der Torheiten u. Laſter im Leben der Römer gab, worauf ſie ihre Vollendung durch Horaz erhielt.

Sătŭrae pălūs, See in Latium, wahrſch. ein Teil der pomptiniſchen Sümpfe *Verg.*

Sătŭrēlānŭs, *adj.* zu einer gewiſſen Gegend in Apulien gehörig; *dav.* apuliſch *Hor.*

Sătŭrĭō, ōnĭs, *m.* [satur] *scherzh.* fingierter Eigenname eines Schmarotzers, etwa 'Sattermann' *Plaut.*

sătŭrĭtās, ātĭs, *f.* [satur] 1) (*vorkl.* u. *spät*) Sättigung, Sattſein, saturitate ebrius weiblich angetrunken *Plaut.*; virgis alqm usque ad s. (bis er genug hat) sauciare *Plaut.*; perſonif. als Göttin eines Paraſiten, sancta S. *Plaut.* 2) Reichlichkeit, Überfluß omnium rerum *Cic.*

Sătŭrnălĭă etc., **Sătŭrnĭŭs**, ſ. Saturnus etc., Apuleius.

Sătŭrnŭs, ī, *m.* in der italiſchen Sage Gott der Saaten (sata) u. des Ackerbaues, hat die Ops zur Gemahlin, wird ſpäter mit dem Kronos der Griechen identifiziert *Curt.* 4, 3, 23; Saturni sacra dies (*Tib.*) der Samstag, Sonnabend, stella Saturni od. *bl. S. der Planet Saturn. Bei *Curt.* 4, 3, 23 iſt er der Moloch der Phönicier. *Dav.* 1) **Sătŭrnālĭă**, ōrŭm, Ĭbŭs, *n.* ein uraltes v. 17.—19. Dezember an zum Andenken an das goldene Zeitalter des Saturn gefeiertes Freudenfeſt, während deſſen aller Unterſchied der Stände aufhörte, prima, secunda, tertia der erſte ꝛc. Tag der S. 2) **Sătŭrnĭŭs**, *adj.* stella der Planet Saturn; *regna das goldene Zeitalter; *arva, *tellus Italien, *gens die Italer, *numerus die altitaliſche Versart, *domitor maris Neptun, *pater Jupiter, *virgo Veſta, *proles Picus, *falx mit der Saturn abgebildet ward. *Hierv.* *subst. a) **Sătŭrnĭŭs**, ĭ, *m.* α) = Jupiter. β) Pluto. b) **Sătŭrnĭă**, ae, *f.* α) Juno. β) die uralte Stadt des Saturn auf dem Kapitolium, der mythiſche Uranfang Roms.

sătŭrō, 1. [satur] = satio 1) ſättigen, überh. füllen *leones saturatos caede, *armenta, *sola fimo, *saturata murice palla. 2) *tp.* ſättigen, ſtillen, befriedigen homines saturati honoribus; se sanguine civium, suppliciis, contumeliis *Iust.*, odium, *amorem, *dolorem; einer Sache überdrüſſig machen hae res vitae me *Plaut.*

1. **sătŭs**, ūs, *m.* [2. sero] 1) das Säen od. Pflanzen vitium s.; *bildl.* philosophia praeparat animos ad s. accipiendos. 2) *tp.* Zeugung, Geſchlecht, Urſprung Hercules Iovis satu editus; a primo s.

2. **sătŭs** ſ. 2. sero.

sătȳră ſ. satura 2).

sătȳrĭscŭs, ī, *m.* (*dem.* v. satyrus) ein kleiner, junger Satyr *Cic.*

sătȳrŭs, ī, *m.* der Satyr, nach griech. Vorſtellung Gefährte des Bacchus, mit ſtruppigem Haare, ſtumpfer Naſe, langgeſpitzten Ohren u. Pferdeſchwanz, Repräſentant einer ſinnlichen Natur, v. den röm. Dichtern mit den Faunen identifiziert, *dah.* auch mit Bocksfüßen u. langen Hörnern, auch *pl.*; *v. Marſyas, Phryx; *meton.* (*pl.*) das Satyrdrama bei den Griechen, in welchem die Perſonen, wie in der Tragödie, Götter u. Heroen waren, der Chor aber aus Satyrn beſtand u. der Ton ein grotesk komiſcher war, als erheiterndes Nachſpiel im Anſchluß an eine tragiſche Trilogie *Hor.*

saucăptĭs, ĭdĭs, *f.* ein fingiertes Gewürz *Plaut.*

saucĭātĭō, ōnĭs, *f.* [saucio] Verwundung *Cic.*

saucĭō, 1. verwunden, verletzen, *bes.* im Kriege, auch tödlich verwunden, töten alqm telis, †plagis; *vomere duram humum; alcui cor, famam *Plaut.*

saucĭŭs, *adj.* 1) verwundet, *bes.* im Kriege, u. dadurch mehr od. weniger zum Kampfe unfähig, od. im allgemeinen ohne nähere Angabe der Zahl der Wunden, der Art u. des Orts der Verwundung leviter; nemo occisus est neque s. *Cic.*; †umero, †cras, *s. pectus (*acc.*), latus; *subst. m.* die Verwundeten. 2) *tp.* a) *malus s. (beſchädigter Maſtbaum) Africo; glacies s. (zum Schmelzen gebracht) sole; †tellus vomeribus; von Betrunkenen hesterno mero *Iust.*; auch im *Zshg.* bl. s. b) *von dem, welcher vom Pfeil der Liebe getroffen iſt regina gravi curā (Liebespein); paelice von der Liebe zur ꝛc.; a nostro igne.

Saurŏmătae, -mătēs ſ. Sarmatae.

sāvĭŏlŭm, sāvĭŏr, sāvĭŭm ſ. suaviolum etc.

săxātĭlĭs, ĕ, *adj.* [saxum] an, bei od. zwiſchen Felſen piscatus *Plaut.*

săxētŭm, ī, *n.* [saxum] felſiger Ort.

săxĕŭs, *adj.* [saxum] steinern, felsig *scopulus, *tecta, *effigies, †grando Steinhagel; *Niobe s. facta; *umbra durch Felsen verbreitet; *bildl.* †s. (v. Stein) ferrensque es.

***săxĭfĭcŭs**, *adj.* [saxum-facio] versteinernd.

săxĭfrăgŭs, *adj.* [saxum-frango] Steine od. Felsen zerbrechend undae *Enn.* b. *Cic. de or.* 3 § 105.

Săxŏnēs, ŭm, *m.* die Sachsen im heutigen Schleswig u. Holstein *Eutr.*

săxōsŭs, *adj.* [saxum] steinig, felsig, voll Steine, Felsen *valles, *montes, *saxosus sonans Hypanis Felsen durchbrausend.

săxŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. saxum] ein kleiner Fels Ithaca in asperrimis s. tamquam nidulus affixa *Cic.*

săxŭm, ī, *n.* großer Stein, Fels, Felsstück saxa iacere, ingerere; s. silex Kieselstein; *latentia Klippen; Sprichw. s. sacrum 2); *insbes.* a) der tarpejische Fels. b) **Săxŭm săcrŭm**, ***Săxŭm** der heilige Fels auf der Höhe des Aventin, die Stelle, wo Remus die Auspizien angestellt hatte. c) **Săxă rŭbrā** s. ruber; *meton.* a) *steinerne Mauer. b) steinernes Fundament Capitolinm s. quadrato substructum est.

scăbĕllŭm, ī, *n.* [*dem.* v. scamnum] *eigtl.* ein Bänkchen, *dah.* das Taktbrett am Fuß des Flötenspielers *Suet.*; auch gebraucht, um das Signal zum Herablassen des Vorhanges am Anfang des Stückes zu geben *Cic.*

scăbĕr, *adj.* [scabo] rauh, schartig, schäbig an der Oberfläche, *†nnguis; *robigo rauh machend; *sc. intonsusque homo.

scăbĭēs, ēī, *f.* 1) *Rauhigkeit ferri. 2) *†Krätze, Räude, Aussatz; *†sc. famesque mnndi; sprichw. s. occupo 2). 3) *tp.* das Jucken, der große Reiz sc. et dulcedo; inter tantam sc. et contagia lucri umgeben von dem weitverbreiteten Aussatze der Gewinnsucht *Hor.*

scăbō, bī, — 3. kratzen, reiben saepe caput in versu faciendo *Hor.*

Scaeă pŏrtă od. *pl.* **Scaeae pŏrtae** [*Σκαιαὶ πύλαι*] das westliche Tor von Troja *Verg.*

scaenă, ae, *f.* [*σκηνή*] 1) die Bühne des Theaters, die Scene u. in diesem Sinne das Theater, in scaena esse Schauspieler sein; in scaenam prodire auftreten; †sc. tenere auf der Bühne allein gelten; de sc. decedere von der Bühne (auf immer) abtreten; *sc. ut versis discedat frontibus s. 2. frons 2); †fabulam in sc. deferre; *committere alqd scaenae als Stoff für ein Stück wählen; *scaenis agitatus Orestes d. i. auf der Bühne (im Trauerspiele) oft dargestellt; *silvis sc. coruscis ein auf beiden Seiten mit Wald eingefaßter lichter Platz; †*übertr.* die Versammlungen u. Schulen der Rhetoren zur Übung in der Beredsamkeit. 2) *tp.* a) der Schauplatz der großen Welt, die Öffentlichkeit, das Publikum, auch Schaugepränge in scaena, id est, in contione; quamvis sphaeram in scaenam (Publikum), ut dicitur, attulerit Ennius; in sc. esse die Aufmerksamkeit auf sich ziehen *Ov. trist.* 1, 8, 48; quae si minus in sc. sunt *Cic. p. Planc.* § 29; scaenae servire sich den Augen der Welt zeigen; ad scaenam pompamque summantur (verba) um Aufsehen u. Effekt zu machen (v. Rednern). b) angestellte Komödie; abgekartete Sache, Maskerade sc. totius rei haec est *Cael.* in *Cic. ep.*; scaenam ultro criminis parat *Tac.*

scaēnĭcŭs, *adj.* zur Bühne gehörig, scenisch, theatralisch, artifices sc. od. bl. sc. Schauspieler; †sc. ein Schauspieler; venustas, †als Schimpfwort, Bühnenheld; Indi Schauspiele, im *Ggs.* zu Fechterspielen; *adulteria auf dem Theater vorgestellt.

1. **scaevă**, ae, *f.* [scaevus] ein Himmelszeichen, Anzeichen, welches zur linken Seite beobachtet war, glücklich od. unglücklich *Plaut.*

2. **Scaevă**, ae, *m.* 1) ein fingierter Name zur Bezeichnung eines boshaften u. hinterlistigen Menschen. 2) ein römischer, Horaz befreundeter Ritter, an den *epist.* 1, 17 gerichtet ist.

Scaevŏlă, ae, *m.* [scaevus] s. Mucius.

scălae, ārŭm, *f.* [scando, *zsgz.* aus scandēla, wörtlich 'Stiege'] Leiter, Treppe; *indnere sc. s. induo 1); †sc. applicare moenibus, †muris admovere, †opponere; †sc. erigere; (*Hor.*) latere in scalis unter der Treppe *Hor.*

Scăldĭs, Is, *m.* (*acc.* Scaldem *Caes.* u. Scaldim *Plin.*; *abl.* Scalde u. Scaldi *Plin.*) Fluß im nördlichen Gallien, j. *Schelde.*

scalmŭs, ī, *m.* [*σκαλμός*] die Dolle des Ruders, navicula dnorum sc. zweiruderiges; sc. nullum videt keine Spur von Kähnen.

scălpĕllŭm, ī, *n.* [*dem.* v. scalprum] chirurgisches Messer, Lanzette.

scălpō, scălpsī, scălptŭm, 3. *eigtl.* kratzen, ritzen, scharren, reiben *terram unguibus (um eine Grube zu machen); *dah.* mit einem scharfen od. spitzen Instrumente in Holz od. Edelsteine schnitzen, gravieren, stechen manns apta est ad fingendum, ad scalpendum; *qnerelam sepulcro eingraben auf ie. *Hor.*

scălprŭm, ī, *n.* (†scalper, pri, *m.*) scharfes Instrument zum Schnitzen, Gravieren u. dgl., *insbes.* a) Schusterahle, Kneif *Hor. sat.* 2, 3, 106. b) Meißel der Handwerker fabrile. c) †Federmesser.

†scălptūră, ae, *f. meton.* Schnitzwerk.

scălpūrrĭō, 4. kratzen *Plaut.*

Scămăndĕr, drī, *m.* = Xanthus 1), w. s.

scămbŭs, *adj.* [*σκαμβός*] krummbeinig = varus *Suet.*

scămmōnĭă, ae, *f.* [*σκαμωνία*] Purgierwinde, eine Art Winde, deren Wurzel einen abführenden Saft liefert (*Convolvulus Scammonia L.*).

scămnŭm, ī, *n.* [scando] Bank, Schemel, *regni königlicher Sitz, Thron.

scăndō, scăndī, scānsŭm, 3. 1) *intrans.* steigen, hinaufsteigen in aggerem; emporsteigen, sich erheben *scandens arx; †supra principem. 2) *trans.* vallum, muros, *eqnum, *†Capitolinm, †scaphas, *regna parentis (v. den Giganten); *aeratas vitiosa cura naves.

scăndŭlă, ae, *f.* Dachschindel.

Scăntĭnĭŭs, Name einer röm. gens; *adj.* scantinisch lex Sc. de nefanda Venere.

Scăntĭŭs, Name einer röm. gens; *adj.* **Scăntĭŭs**, silva (in Kampanien).

scăphă, ae, *f.* [*σκάφη*] Kahn, Boot.

scăphĭum, ĭī, *n.* [σκάφιον] nachenförmiges Trinkgeſchirr.

Scaptĭus (Scaptia alte Stadt in Latium), *adj.* tribus; *subst.* **Scaptĭēnsēs,** *m.* Leute aus der ſcaptiſchen Tribus *Suet.*

Scăpŭlă, ae, Beiname in dem corneliſchen Geſchlechte; *adv.* **Scăpŭlānŭs,** *adj.*

scăpŭlae, ārŭm, *f. eigtl.* die Schulterblätter, *dah.* der Rücken; *scherzh.* sc. gestibunt mihi *Plaut.*, scapulas perdidi ich bekam tüchtige Schläge *Ter.*

scărĭfō, 1. aufritzen, aufſchlitzen.

scărŭs, ĭ, *m.* [σκάρος] delikater Seefiſch, nach Oken der Papageifiſch *Hor.*, *Suet.*

scătĕbră, ae, *f.* [scateo] ſprudelndes Waſſer *unda sc. temperat arva suis.

scătĕō, ŭī, — 2. [*vorkl.* auch **scătō,** — — 3.] 1) *hervorſprudeln fons. 2) v. etw. voll ſein, wimmeln arx scatens fontibus *Liv.*, *pontus helnis.

scătūrīgō, ĭnĭs, *f.* hervorſprudelndes Waſſer, Quellwaſſer.

scătūrĭō (saturrio), 4. v. etw. voll ſein, wimmeln, überſtrömen *Cael.* b. *Cic.*

scaurŭs, *adj.* [σκαῦρος] der dicke, verwachſene u. herausſtehende Knöchel hat, Klumpfuß; als mildere Bezeichnung des Gebrechens, etwa 'Humpelchen, Dickfüßchen' *Hor. sat.* 1, 3, 48; als Beiname, ſ. Aemilius.

scăzōn, ōntĭs, *m.* [σκάζων] der hinkende Jambus, iambiſcher Trimeter mit einem Spondeus od. Trochäus im letzten Fuß *Plin. ep.*

scĕlĕrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. scelero] 1) durch ein Verbrechen befleckt, durch Frevel entweiht *terra, *limina Thracum; Sceleratus vicus die Frevelſtraße, die Sünderſtraße in Rom, in welcher die Tochter des Servius Tullius über den Leichnam ihres ermordeten Vaters fuhr; campus ein Platz, wo die der Unkeuſchheit überführten Veſtalinnen lebendig begraben wurden; *sedes, limen der Aufenthalt der Gottloſen in der Unterwelt. 2) verbrecheriſch, frevelhaft (gegen andere, zunächſt durch Taten) homo, *gens, facinus, sc. arma capere; *amor sc. habendi, *munera, *insania belli, †audacia, *sc. (für den Frevel) sumere poenas; hasta (Verſteigerung); auch *durchtrieben Proteus. 3) unheilvoll, ſchädlich *frigus; castra in welchem Druſus ſtarb *Suet. Cl.* 1. — **scĕlĕrātē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* verbrecheriſch, freventlich.

***scĕlĕrō,** 1. [scelus] durch Frevel beflecken pias manus; penates.

scĕlĕrōsŭs, *adj.* [scelus] voll Frevel, verrucht *Ter.*

scĕlĕrŭs, *adj.* [scelus] frevelhaft, abſcheulich *Plaut.*

scĕlĕstŭs, *adj.* m. *comp.* u. (*vorkl.*) *sup.* [scelus] 1) verbrecheriſch, frevelhaft, verrucht, ruchlos, verworfen (gegen andere in Bezug auf die Geſinnung, bei Cicero jedoch nicht von Perſonen) homo, facinus, res, nuptiae, sermo; **subst.* scelestus Frevler; me sc., qui non circumspexi (*Plaut.*) ich bin ein verfluchter dummer Kerl geweſen, daß ꝛc.; als Schelt- od. Schimpfwort, Schurke, auch *f. Com.* 2) unſelig, unheilvoll annus *Plaut.* — **scĕlĕstē,** *adv.* frevelhaft, verbrecheriſch dicere, facere, bellum suscipere, suspicari ſchelmiſch.

scĕlŭs, ĕrĭs, *n.* 1) Verbrechen, Freveltat, auch verbrecheriſcher Sinn, Ruchloſigkeit (gegen andere, aus böswilliger Geſinnung gegen das Recht u. den Frieden einzelner od. der Geſellſchaft verübt) in omni genere et sc. et flagitiorum; legatorum interfectorum des Geſandtenmordes; minister sceleris des Mordes; sc. facere, admittere, committere, concipere, edere, in sese concipere, suscipere; divinum et humanum gegen Götter u. Menſchen; intemperantiā et sc. durch ſeinen Hang zur Wolluſt u. zum Verbrechen *Cic. p. Sull.* § 70; *pl.* ruchloſe Reden audi, Iuppiter, haec sc. *Liv.* 8, 5, 8. 2) *concr.* a) ruchloſer Menſch, Schurke quae (bestiae) tantum sc. attigissent *Cic.*; oft als Schimpfwort, auch m. *gen.* viri *Plaut.*; als *m.* m. *pron.* is, illic *Plaut.*, *Tac.*; crudele artificis ſ. artifex 1) b). b) verfluchter, fataler Streich *Com.*

Scēpsĭŭs, *adj.* zu Scepſis (Stadt in Myſien) gehörig, Metrodorus aus Scepſis; *bl. Sc.

***scēptrĭfĕr,** fĕra, fĕrŭm, *adj.* [sceptrum-fero] Scepter tragend.

scēptrŭm, ī, *n.* [σκῆπτρον] das Scepter als Symbol der Würde u. des Anſehens, †der Triumphatoren, *der Könige in der Tragödie, †Iovis; *Herrſchaft, Königswürde.

scēptŭchŭs, ī, *m.* [σκηπτοῦχος] der Scepter-, Würdenträger, ein hoher Staatsbeamter im Orient *Tac. ann.* 6, 33.

Scētānĭŭs ſ. Sectanius.

schēdă ſ. scida.

schēmă, ătĭs, *n.* (*dat.* u. *abl. plur.* schematis) u. **schēmă,** ae, *f.* [σχῆμα] 1) die Stellung eines Tänzers ꝛc. *Suet.* 2) Tracht, Kleidung *Plaut.*

schĭdă ſ. scida.

***Schoenēĭs,** ĭdĭs, u. ***Schoenēĭă vĭrgō** ed. *bl. **Schoenēĭă,** *f.* Tochter des Schöneus, Königs von Böotien = Atalanta.

schŏlă, ae, *f.* [σχολή] *eigtl.* Muße v. Geſchäften, *dah.* 1) wiſſenſchaftliche Unterſuchung u. Abhandlung, Vorleſung, gelehrter Vortrag explicare, habere sch.; (*pl.*) sunt certae sch. de exsilio, de interitu patriae etc. 2) Ort, wo dergleichen Vorträge gehalten werden od. wiſſenſchaftlicher Unterricht erteilt wird, Schule (vgl. ludus), *pl.* rhetorum, philosophorum; †scholam aperire, †sch. (Lehramt) dimittere. 3) Schule, Sekte omnes philosophorum sch.

†schŏlăstĭcŭs, *adj.* [σχολαστικός] zur Schule, zur Schule der Beredſamkeit gehörig, Schul- lex; auch den Wiſſenſchaften ſich widmend domini *Plin. ep.* 1, 24, 4. In üblem Sinne alltäglich, unbedeutend sch. atque, ut ita dicam, umbraticae litterae (Briefe) *Plin. ep.* 9, 2, 3; *subst.* scholasticus *m.* Schulredner, Rhetor, auch Schüler, Student.

scĭdă od. **schĭdă** (beſſer als scheda), ae, *f.* [σχίδη] abgeriſſener Streifen, ein Blatt Papier, Zettel.

scĭēns, ēntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. scio] 1) als *partic.* wiſſend, von etw. Kenntnis habend facere alqm sc. in Kenntnis ſetzen *Ter.* 2) als *adj.* a) wiſſentlich, mit Wiſſen si sc. fallo; prudens et sc. b) kundig, kenntnisreich, geſchickt helli, locorum, *citharae, rei publicae gerendae. c) *subst.* (*selt.*) Kenner, Kunſtverſtändiger a sciente *Cic. off.* 1 § 145. — **scĭēntĕr,**

adv. m. *comp.* u. *sup.* einſichtsvoll, geſchickt, ſachverſtändig.

scĭentĭă, ae, *f.* (*plur.* ſehr *selten*, *einm. Cic. Cat. m.* 21, 78 tot artes, tantae scientiae ein ſo reiches Wiſſen, hier wohl nur wegen des Plur. artes) Kenntnis (ſubjektiv), das Kennen, Kunde, Einſicht, Wiſſen, wobei ſelbſttätiges Auffaſſen u. Durchdringen des Gegenſtandes von ſeiten des Wiſſenden vorausgeſetzt wird qnanta sc. iuris! habere sc. alcis rei; belli, rei militaris; s. in legibus interpretandis; de omnibus rebus; alqm augere scientia; sc. et cognitionis cupiditas Wißbegierde; iuris sc. *Cic.*; sc. tamen ipsâ (in der Theorie) teneri potest; fugit alqd sc. alcis; sc. et cognitione, memoriâ et cognitione, sc. et pervestigatione alqd comprehendere *Cic.*; *insbes.* philoſophiſches, gründliches Wiſſen (*Ggs.* iuscientia) *Cic. Acad.* 1 § 41; *n. d.* 1, 1.

scĭlĭcĕt, *adv.* [sci(scire)-licet] wiſſe nämlich 1) von dem, was man als ſelbſtverſtändlich betrachtet u. beachtet wiſſen will, begreiflicherweiſe, verſteht ſich, natürlich, freilich; a) mit Objektsſatz wegen des Begriffes v. scire, sc. facturum me esse *Ter.*; sc. non ceram illam habere *Sall.* b) als bloße Partikel me quidem species quaedam commovit, inauis sc., sed commovit tamen; *insbes.* unſer 'freilich, leider', wenn der Redende andeutet, daß etw. Schmerzliches nicht zu ändern iſt nos docti, sc. a Graecia, haec legimus, ediscimus; unda sc. omnibus enaviganda *Hor.* 2) hinweiſend auf etw. Auffallendes u. beſonders Bemerkenswertes, man denke nur sc. ut non sit mihi prima fides? rogat sc. ut tibi se laudare et tradere coner *Hor.*; ter sunt conati imponere Pelio Olympum sc. *Verg.* 3) oft *iron.*, wenn der *Zshg.* lehrt, daß jmd. nicht ernſtlich ſpricht id populus curat sc. *Ter.*; ego istius pecudis consilio sc. aut praesidio uti volebam.

scĭllă (squilla), ae, *f.* [σκίλλα] 1) Meerzwiebel. 2) kleiner Seekrebs, Pinnenwächter.

scīn' ſ. scio.

scĭndō, ĭdī, ĭssŭm, 3. 1) ſchlitzen, zerreißen, zerſchneiden, zerteilen epistulam, scissa vestis, *comam dolore, *mater scissa comam (die ſich das Haar zerriſſen hatte), vallum durch Ausreißen der Palliſaden (valli) aufreißen u. dadurch den Zugang öffnen; *vallum ferro zerſtören, *quercum cuneis ſpalten, *viam per stagna bahnen, †agmen durchbrechen; †Romanus agmine propero silvam Caesiam limitemque a Tiberio coeptum durchzieht u. eröffnet; †scindi ſich trennen, vincula. 2) *tp.* a) trennen, teilen *sic genus amborum se sanguine ab uno; *pass.* ſich trennen, zerteilen †hi in duas factiones, *vulgus in contraria studia. b) wieder aufriſchen, erneuern (ſt. rescindo) ipse dolorem meum *Cic. Att.* 3, 15, 2. c) gewaltſam umbrechen, ſtören verba fletu *Cic.*; *seriem rerum; †actio noctis interventu scindebatur.

scĭndŭlă ſ. scandula.

scĭntĭllă, ae, *f.* Funke; *tp.* (*selt.*) Funke, Fünkchen ut ne quae sc. taeterrimi belli relinquatur; isti tantis offusis tenebris ne sc. quidem ullam nobis ad dispiciendum reliquerunt.

scĭntĭllō, 1. funkeln, flimmern, flackern oculi *Plaut.*, oleum *Verg.*

scĭntĭllŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. scintilla] Fünkchen sc. animae emittere *Plaut.*; *pl.* virtutum quasi sc.

scĭō, scīvī (u. scĭī, ſo *scisti ſt. scivisti; *inf. perf.* scisse), scītŭm, 4. (scibam etc., scibo etc., scin' ſt. scisne *Com.*) 1) wiſſen alqd, ex alqo; quod sciam ſoweit mir bekannt iſt, pro certo, certum, nihil certum; auch erfahren id de (v.) Marcello sciri potest; sciere perfugae indicio; quam (rem) triduo sciturus es; *zu ſeinem Schaden erfahren, m. *acc. c. inf.*; *scires (man konnte merken) a Pallade doctam (*sc.* eam esse); idque adeo haud scio mirandumne sit ich weiß nicht, ob es wohl ſo ſehr zu verwundern ſei = darüber darf man ſich wohl nicht ſo ſehr verwundern *Caes. b. G.* 5, 54, 5; zu unterſcheiden v. haud scio an; ſ. an 4); scin' quomodo, quem ad modum, ut, quam, quid als Verbindung zu einem Begriff, nm ein dem Redenden bekanntes Wie od. Etw. zu bezeichnen, daß auch die angeredete Perſon wiſſen kann od. ſoll, ohne Einfluß auf den Modus des dabei ſtehenden Verbum [vgl. nescio quis etc. unter nescio 1)] *Plaut.*; scin quid volo te accusare? *Plaut.*; scin quid ego te volebam? *Ter.*; auch parenth. wie credo, opinor *Plaut.*; Tiribazo sciente mit Wiſſen, Vorwiſſen des T.; auch Kenntnis haben von ꝛc. de omnibus, de Sulla. 2) verſtehen, gelernt haben, kennen, auch vermögen, im ſtande ſein nostrum officium quod est *Plaut.*; litteras, Latine, Graece Latein ꝛc.; fidibus zu ſpielen verſtehen *Ter.*; de bello etc., m. *inf. Verg.*, *Hor.*, *Liv.*; existimabatur bene Latine (*sc.* scire), sed litteras nesciebat *Cic. Brut.* § 259. 3) = scisco 2), w. ſ., sciretque plebs uti *Liv.* 26, 33, 10.

1. **scīpĭō**, ōnis, *m.* [σκίπων, σκήπων] Stab (künſtlich gearbeitet, *bes.* als Zeichen der Würde).

2. **Scīpĭō** [Σκιπίων, Σκηπίων] Beiname; ſ. Cornelius E). *Dav.* ***Scīpĭădēs**, ae, *m.* einer aus der Familie der Scipionen, ein Scipiade.

Scīrōn, ōnis, *m.* Räuber an der attiſch-megariſchen Grenze, der die Reiſenden zwang, ihm die Füße zu waſchen, wobei er ſie ins Meer ſtürzte *Ov.*

***scĭrpĕŭs**, *adj.* [scirpus] aus Binſen, Binſen- imago ſ. Argei 2); *subst.* **scĭrpĕa**, *f.* Wagenkorb aus Binſen.

scĭrpĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. scirpus] Binſenkorb *Prop.*; sc. piscarii Fiſchreuſen *Plaut.*

scĭrpŭs, ī, *m.* Binſe; Sprichw. ſ. nodus 3).

scīscĭtŏr, *dep.* 1. [scisco] eifrig etw. zu erfahren ſtreben, ſich erkundigen, nach-, ausforſchen (oft aus Neugierde od. mit Hinterliſt) de alqa re, alqd ex alqo, deos, † singulos.

scīscō, scīvī, scītŭm, 3. [scio] 1) zu erfahren ſuchen, ſich erkundigen illi id factum; quid velit *Plaut.*; in Erfahrung bringen, erfahren *Plaut.* 2) publizift. *t. t.* a) v. Volke, beſchließen, verordnen, genehmigen, billigen, m. ut; *übertr.* quod ipsa natura sc. et probet. b) v. dem einzelnen (vgl. decerno), für etw. ſtimmen eam legem.

scīssŭs, *adj.* [*partic.* v. scindo] zerriſſen a) *genae runzelig. b) vocis genus sc. kreiſchender, über ſchlagender Ton.

scītāmĕntă, ōrŭm, *n.* [scitus] Leckerbiſſen, delikate Speiſen *Plaut.*

scītē ſ. 2. scitus.

***seltŏr,** *dep.* 1. [scio] zu erfahren ſtreben alqd, oraculo Phoebi befragen, alqd ex alqo, alqm de alqa re, ab alqo.

scītŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. 2. scitus] artig fein, allerliebſt (*selt.*) forma *Plaut.*

scītŭm, I, *n.* [*partic.* v. scisco] Beſchluß, Verordnung (vgl. iussum) plebis (plebei, plebi), populi, pontificis.

1. **scītŭs,** ūs, *m.* nur im *abl.* scītū gebräuchlich [scisco] auf, nach Beſchluß plebis; de senatus sententia plebisque sc.

2. **scītŭs,** *adj.* m. (*vorkl.*) *comp.* u. *sup.* [scisco] *eigtl.* wer Erfahrung gemacht hat, 1) geſcheit, gewandt; fein, hübſch homo *Plaut.*; puer *Ter.*; convivator *Liv.*; m. *gen.* kundig *lyrae, *vadorum; Passieni oratoris dictum, illud Catonis; scitum est (es iſt klug) m. *inf. Ter., Cic. de or.* 3 § 228. 2) paſſend nox *Plaut.* — **scītē,** *adv.* m. (*vorkl.*) *comp.* u. *sup.* geſchickt, fein sc. scitus *Plaut.*

scŏbĭs, is, *f.* [scabo] Sägeſpäne *Hor.*

Scŏdrā, ae, *f.* Stadt im macedoniſchen Illyrien, j. *Scutari. Dav.* **Scŏdrēnsēs,** ĭum, *m.*

Scŏdrŭs, ī, *m.* öſtliche Fortſetzung der dalmatiſchen u. illyriſchen Gebirge.

scŏmbĕr, brī, *m.* [σκόμβρος] ein Meerfiſch, die Makrele *Plaut., Ct.*

scŏpae, ārŭm, *f.* 1) †dünne Zweige, Reiſer. 2) Beſen *Plaut., Hor.*; ſprichw. scopas dissolvere etw. in Unordnung bringen, *dah.* sc. solutae ein einfältiger u. unnützer Menſch.

Scŏpās, ae, *m.* 1) griech. Bildhauer aus Paros 390—350 v. Chr. 2) vornehmer Theſſalier, Zeitgenoſſe des Simonides v. Keos.

scŏpŏs, I, *m.* [σκοπός] das Ziel, wonach man ſchießt *Suet.*

scŏpŭlōsŭs, *adj.* [scopulus] voller Felſen, felſig; *bildl.* qnam sc. difficiliqne in loco verser.

scŏpŭlŭs, ī, *m.* [σκόπελος] 1) hervorragender Ort, wovon man weit in die Ferne ſehen (σκοπεῖν) kann, Felſen, *bes.* der emporragende u. Gefahr verkündigende Felſen im od. am Meere, Klippe, *Mavortius der Areopag; *v. einem Vorgebirge. 2) als Bild a) *des Trotzes, der Hartherzigkeit, Gefühlloſigkeit o scopulis undâqne ferocior; scopulis surdior; ferrum et scopulos gestare in corde. b) des Gefährlichen od. Unheilbringenden, Klippe incidere in bos sc. vitae; tamqnam ad alqm libidinis sc. (mit Anſpielung auf die Sirenen) sic tuam mentem ad philosophiam appulisti.

Scŏrdīscī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft in Oberpannonien *Iust.*

scŏrpĭō, ōnis, ***scŏrpĭŭs,** ***scŏrpĭŏs,** ĭī, *m.* [σκορπίων, σκορπίος] Skorpion *Ov.*; *übertr.* a) *das Geſtirn, der Skorpion. b) *†ein mit Stacheln beſetzter Meerfiſch. c) eine Kriegsmaſchine, womit man Steine u. Pfeile ſchleuderte; auch †Pfeil.

scŏrtātŏr, ōrīs, *m.* [scortor] Hurer, Buhle *Plaut., Hor.*

scŏrtĕă, ōrŭm, *n.* [scortum] Lederzeug *Ov.*

scŏrtĭllŭm, ī, *n.* [*dem.* v. scortum] ein Hürchen *Ct.*

scŏrtŏr, *dep.* 1. [scortum] huren *Com.*

scŏrtŭm, I, *n. eigtl.* Leder, *übertr.* Hure, *Geliebte; auch Schimpfname eines Schmarotzers *Plaut.*

Scŏtūsā, ae, *f.* Stadt in Theſſalien; *adj.* **Scŏtūssaeŭs.**

scrĕātŏr, ōrīs, *m.* [screo] Räuſperer *Plaut.*

scrĕātŭs, ūs, *m.* [screo] das Räuſpern *Ter.*

scrĕō, 1. ſich räuſpern *Plaut.*

scrībă, ae, *m.* [scribo] Schreiber, *bes.* Beamter, Sekretär a) öffentlicher, eine Art Unterſtaatsbeamter im Dienſte des Senats u. obrigkeitlicher Perſonen, in Rom einen zahlreichen u. ehrenvollen Stand bildend; †equitum Eskadronſchreiber; bei Fürſten Geheimſekretär *Nep. Eum.* 1, 5. b) bei Privatperſonen.

scrĭblĭtă (scribil.), ae, *f.* eine Art Gebackenes *Plaut.*

scrībō, scrīpsī (*sync.* scripsti ſt. scripsisti *Plaut.*), scrīptŭm, 3. 1) mit einem ſpitzen Inſtrument reißen, zeichnen, ziehen *frontem tabernae scorpionibus *Ct.*; *dav.* zeichnen, einen Abriß o. etw. machen †formam secundum rationem loci. 2) ſchreiben in libro cum scribuntur calamo litterae *Plaut.*; alcui, ipse de me, ad alqm de alqo jmd. an. jmd. empfehlen; de (hinſichtlich) quibus insulis; salutem (einen Gruß) *Plaut.*; *bildl.* scripta mihi illa dicta sunt in animo *Ter.*; scribitur nobis m. *acc. c. inf.*; m. ut (ſchriftlich verlangen, befehlen, auftragen, bitten), (*selt.*) m. bl. *conj.*; †scripto (*abl. abs. n.*) Curtisinm, ut; m. ne; †scribitur tetrarchis obsequi daß ſie ꝛc. mögen *Tac.*; qnem (librum) ad me accuratissime scripsisti = scriptum misisti *Cic. Tusc.* 5, 1.

Insbes. a) mit etw. beſchreiben, mit einer Schrift verſehen; etw. eingraben nomen ibi (in bostilibus armis); unamqne (sortem) exeidisse ita scriptam; †columnam litteris gentis eius scriptam; *scriptaque sint titulo nostra sepulcra brevi. b) ſchriftlich ab-, verfaſſen, ausarbeiten, aufzeichnen librum, historiam, defensionem, testamentum, legem; mandata, senatus consultum, foedus amicitiae *Liv.*; *versus, *poëmata, *comoediam; adesse scribendo ſ. assam 2) b); urbana militia respondendi, scribendi (des ſchriftlichen Abfaſſens der Rechtsgeſchäfte); dicam alcni ſchriftlich verklagen; nihil erat clausum, nihil obsignatum, nihil scriptum als vorhanden aufgezeichnet, 'inventariſiert'; *absol.* Schriftſteller ſein, *insbes.* dichten, Gedichte verfaſſen se ad scribendi studium contulit; poëta cum primum animum ad scribendum appulit *Ter.*; scribendi ferre laborem *Hor.*; *partic. praes.* v. Geſchichtſchreiber *Liv.* c) ſchriftlich ernennen, feſtſetzen alqm heredem, tutorem; als *t. t.* v. Wechſelgeſchäften, alcni nummos durch Wechſel zahlen *Plaut.*; scribe decem a Nerio. d) in eine Liſte einſchreiben, *dah.* als *t. t.* Koloniſten, Soldaten ausheben milites, exercitum, socios navales, in Sicilia tria milia militum, colonos in etc. aufzeichnen u. ſenden ꝛc.; scribe tui gregis hunc zähle unter ꝛc. *Hor.* e) m. bopp. *acc.*, ſich als der u. der auf etw. ſchreiben, ſetzen, ſchriftlich nennen se A. Cornelium Cossum consulem *Liv.* 4, 20, 11. f) beſchreiben, ſchildern, beſingen, v. jmdm. od. etw. ſchreiben, ſingen Marium; Cyrus ille a Xenophonte non ad historiae fidem scriptus; meas res; *scribetur tibi (näml. o. mir) forma loquaciter et situs agri.

Scrībōnĭŭs: 1) C. Sc. Curio, Prätor im J. 121 v. Chr., für ſeine Zeit ein bedeutender Redner. 2) deſſen Sohn,

Volkstribun im J. 90, Konsul im J. 76 v. Chr., ausgezeichnet als Redner; sein Sohn talentvoll, aber sittenlos, Anhänger Cäsars. 3) Lucius Sc. Libo, Volkstribun im J. 149 od. 150.

scrīnĭŭm, ĭī, *n.* [*verw.* mit 'Schrein'] eine cylinderförmige Kapsel, zum Aufbewahren v. Büchern, Papieren u. dgl.; †v. kaiserlichen Archiv.

scrīptĭō, ōnis, *f.* [scribo] 1) das Schreiben, lippitudo impedit sc. meam. 2) schriftliche Darstellung, Ausarbeitung, Abfassung res scriptione digna; impelli ad philosophiae scriptiones. 3) = scriptum 3), w. s., interpretari ex sc. *Cic.*

scrīptĭtō, 1. [*frequent.* v. scribo] oft schreiben, sort u. sort schriftlich berichten si quid aliud ad me scribas velim vel potius scriptites; als Schriftsteller abfassend orationes multas.

scrīptŏr, ōris, *m.* [scribo] 1) Schreiber (der private) als Abschreiber, Kopist, Sekretär; auch sc. librarius *Hor.* 2) der über etw. schreibt, schriftlich berichtet, es erzählt, Schriftsteller, Berichterstatter; Verfasser, Erzähler, Geschichtschreiber, Dichter artis, bonarum artium; rerum sc. Historiker, in tanta scriptorum turba; †iamborum; †tragoef diarum; sc. veterum litterate peritus; als *t. t.* legis, legum, †testamenti.

scrīptŭm, ī, *n.* [*partic.* v. scribo] 1) die Linie auf einem Spielbrett ludere duodecim scriptis *Cic. de or.* 1 § 217, ein unserm Triktrak-, Dam- u. Schachspiel ähnliches Brettspiel, welches auf einem durch 12 sich quer durchkreuzende Linien in 25 Felder abgeteilten Brette mit Steinchen gespielt ward. 2) alles Geschriebene, schriftlicher Aufsatz, Schrift, Buch a Platone in scriptis relictum esse; scriptis mandare; de scripto dicere ablesen; cum scripta deficiunt wo das Konzept abbricht; laudavit (mortuum) sc. meo in einer v. mir verfaßten u. aufgeschriebenen Rede; in scripto (im Briefschreiben) multo essem crebrior *Cic. Att.* 1, 19, 1; his sc. (schriftliche Arbeiten) etiam ipse interfui *Cic. Brut.* § 207; pervenire in scripta alcis s. pervenio 1); *v. Gedichten Lucili; indigna theatris. 3) geschriebenes Wort, Buchstabe im Gegensatz zu der Absicht u. dem Sinne des Verfassers, auch schriftliche Verordnung, Gesetz voluntas scriptoris dissensit cum scripto; ex sc. et sententia; contra scriptum, a od. pro sc. dicere; recita de legis sc.; tabellae scriptum habentes.

scrīptūrā, ae, *f.* [scribo] 1) das Schreiben, mendum scripturae Schreibfehler *Caecin.* in *Cic. ep.*; digitum scripturae admovere *Suet.*; *insbes.* schriftliche Abfassung od. Darstellung, auch Schreibart scripturam sprevissem *Ter.*; hoc genus scripturae; scripturā alqd persequi; omnes res per sc. amplecti; plura verbo quam sc. (schriftlich) mandata dedimus *Plane.* b. *Cic. fam.* 10, 9, 5; edebat per libellos sc. brevi v. wenigen Worten *Suet.* 2) *meton.* a) Schriftwerk, Schrift *Ter., Tac.* b) der Buchstabe des Gesetzes *Suet. Cal.* 41. c) schriftliche Testamentsbestimmung *Cic.* 3) Weide, Triftgeld vectigal ex sc.; magister scripturae etc.; vgl. magister 1).

scrīptŭs, ūs, *m.* [scribo] Schreiberdienst scriptum facere Schreiber, Sekretär sein *Liv.*

scrīpŭlŭm s. scrupulum.

scrŏbĭs, is, *m.* u. *f.* *†Grube.

scrōfĭpāscŭs, ī, *m.* [*†scrofa Mutterschwein u. pasco] Sauzüchter *Plaut.*

scrūpĕŭs, *adj.* [scrupus] schroff, steil spelunca *Verg.*

scrūpōsŭs, *adj.* [scrupus] = scrupulosus 1) *Plaut.*

scrūpŭlōsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. (*spät*) *sup.* [scrupulus] 1) voll spitzer Steinchen, schroff, rauh cotes. 2) †ängstlich genau, strupulös multa in his (voluminibus) tam sc. (*n.*).

scrūpŭlŭm (scrīp.), ī, *n.* [Nebenform v. scrupulus] Benennung des kleinsten Gewichtes od. Maßes, der 24. Teil einer Unze.

scrūpŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. scrupus] *eigentl.* kleiner spitziger Stein, nur *tp.* Ängstlichkeit, beunruhigender Zweifel, störende u. quälende Bedenklichkeit, Skrupel mihi unus sc. etiam restat *Ter.*; sc. tenuissimus resident; evellere sc. ex animo; inicere, †eximere alcui sc.

scrūpŭs, ī, *m.* 1) ein spitzer Stein 2) = scrupulus *Cic. r. p.* 3 § 26.

scrūtă, ōrŭm, *n.* altes Gerümpel, Trödelware *Hor.*

†**scrūtātŏr**, ōris, *m.* [scrutor] Durchsucher, Visitierer.

scrūtŏr, *dep.* 1. [scruta] 1) durchwühlen, -stöbern, -suchen, visitieren alqd; loco abdita, Alpes, †mare. 2) *tp.* mit Interesse u. Begierde etw. untersuchen, zu erforschen suchen, ausforschen, nach etw. forschen, etw. erspähen vetera, omnes sordes; †omnium oculis vultum eorum scrutantibus.

scŭlpō, scŭlpsī, scŭlptŭm, 3. schnitzen, ausschneiden, meißeln, stechen (in Holz, Metall, Stein, Elfenbein) e saxo sculptus gearbeitet aus; *ebur (eine Statue aus Elfenbein); †ancoram in gemma.

scŭlpōnĕae, ārŭm, *f.* Holzschuhe *Plaut.*

***scŭlptĭlĭs**, ĕ, *adj.* [sculpo] geschnitzt, modelliert.

†**scŭlptŏr**, ōris, *m.* [sculpo] Steinschneider, Steinhauer, Graveur.

†**scŭlptūrā**, ae, *f.* [sculpo] das Hauen, Arbeiten, Schneiden in Holz, Stein od. Metall, Skulptur.

scŭrrā, ae, *m.* 1) Stutzer urbani assidui cives, quos sc. vocant *Plaut.* 2) Spaßmacher, Possenreißer (*gew.* aus niederem Stande), der, um als Scharotzer am Tische eines Reicheren od. Vornehmeren Zutritt zu haben, durch plumpe Schmeichelei od. schlechte Witze den Herrn u. seine Gäste zu belustigen suchte u. dabei oft eine sehr verächtliche Rolle spielte (vgl. parasitus); sprichw. de scurra multo facilius dives quam pater familias (ein guter Hausvater) fieri potest *Cic. p. Quinct.* § 55; *iron.* sc. Atticus (v. Sokrates).

scŭrrīlĭs, ĕ, *adj.* [scurra] possenreißermäßig. — †**scŭrrīlĭtĕr**, *adv.* possenreißermäßig.

†**scŭrrīlĭtās**, ātis, *f.* Possenreißerei.

scŭrrŏr, *dep.* 1. [scurra] (*Hor.*) sich wie ein Possenreißer betragen, schmeicheln ego ipse mihi, populo tu; *subst.* scurrantis speciem praebere.

scūtālĕ, is, *n.* [scutum] das schildförmige Schleuderleder *Liv.*

scūtātŭs, *adj.* [scutum] mit einem Langschild versehen, beschildet; *subst.* scūtātī *pl. m.* Soldaten m. Langschilden.

scŭtēllă, ae, *f.* [*dem.* v. scutra] kleine Schale zum Trinken, eine kleine Trinkſchale *Cic.*

***scŭtĭcă** (scȳtĭcă), ae, *f.* Riemenpeitſche, Karbatſche.

scūtĭgĕrŭlŭs, ī, *m.* [scutum-gerulus] Schildträger *Plaut.*

scūtră, ae, *f.* flache Schüſſel, Schale *Plaut.*

1. **scŭtŭlă** (scȳtăla), ae, *f.* [σκυτάλη] Walze, Rolle, Rollbaum zum Fortbewegen einer Laſt *Caes. b. c.* 3, 40, 4.

2. **scūtŭlă**, ae, *f.* [*dem.* v. scutra] *eigtl.* eine kleine flache Schüſſel, *übertr.* rautenförmige Figur, längliches Viereck oblonga *Tac.*

scūtŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. scutum] ein kleiner Schild *Cic.*

scūtŭm, ī, *n.* [σκῦτος Leder] der große, länglich viereckige Schild der röm. Fußſoldaten, hölzern, aber mit Leder überzogen, in der Mitte mit einem Buckel v. Eiſenblech.

Scȳlăcēŭm, ī, *n.* Stadt an der Oſtküſte v. Bruttium; *adj.* **Scȳlăcēŭs.**

Scȳllă, ae, *f.* 1) Felſen an der italiſchen Küſte der ſiziliſchen Meerenge, dem Strudel Charybdis gegenüber, perſoniſ. als Tochter des Phorcus, v. der Circe aus Eiferſucht in ein Ungeheuer mit Hunden am Unterleibe verwandelt. 2) Tochter des Niſus; ſ. 1. Nisus a). *Hierv.* ***Scȳllaeŭs**, *adj.* zu 1) u. 2); **Scȳllaeŭm**, *subst.* Vorgebirge bei Trözene in Argolis; auch wird Scyllaeum im Sinne von Scylla 1) als Subſtantiv *gew.* gefaßt b. *Cic. p. Sest.* § 18 in Scyllaeo illo aeris alieni.

scȳphŭs, ī, *m.* [σκύφος] Pokal, Becher.

Scȳrŏs od. **Scȳrŭs**, ī, *f.* Inſel im Ägäiſchen Meer. *Dav.* ***Scȳrĭŭs**, *adj.* virgo die Deidamia (Tochter des Königs Lykomedes v. Scyros); pubes, membra des Pyrrhus, indem der Sage nach Achilles mit der Deidamia den Pyrrhus zeugte.

scȳtălă ſ. 1. scutula.

Scȳthae, ārŭm, *m.* die Scythen, gemeinſchaftl. Benennung mehrerer Völker im öſtlichen Europa u. anſtoßenden Aſien; im *sing.* **Scȳthēs**, ae (Scytha iſt *dicht.* u. *nachaugust.*). *Dav.* 1) **Scȳthĭă**, ae, *f.* das Land der Scythen. 2) **Scȳthĭcŭs**, *adj.*; *amnis der Tanais, *fretum der Pontus Euxinus, *Diana die tauriſche. 3) **Scȳthĭs**, ĭdĭs, (*Nep.*) **Scȳthĭssă**, ae, *f.* eine Scythin.

sē, 1) *praep.* (veraltet) = sine, se fraude esto; als untrennbare Präpoſ. a) ohne securus = sine cura. b) [vor einem Vokale sed] beiſeite, weg secedo, sepono, seditio etc. 2) se = semi halb, wie selibra. 3) = sex, wie semestris. 4) *pron.* ſ. sui.

Sēbēthŏs, ī, *m.* Fluß in Neapel bei Kampanien. *Dav.* **Sēbēthĭs**, ĭdĭs, *adj.* nympha.

sēbŭm (sēv.), ī, *n.* Talg.

sē-cēdō, cēssī, cēssŭm, 3. beiſeite-, weggehen de via *Plaut.*; in abditam partem aedium; ad deliberandum; *v. Lebloſem, ſich entfernen; *insbes.* a) *ſich in die Einſamkeit, aufs Land zurückziehen; *bildl.* animus in loca pura atque innocentia. b) zufolge einer politiſchen Uneinigkeit ſich abſondern u. wegziehen plebs a patribus; in Sacrum montem; *bildl.* *a fesso corpore sensus.

sē-cĕrnō, crēvī, crētŭm, 3. 1) durch Sichten abſondern, trennen, ausſcheiden, nihil in publicum für den Staatsſchatz; secreti ab aliis; *m. bl. *abl.* me populo *Hor.*; *susurri divisi secreta aure durch das Ohr, das jeder ſeinem Nachbarn hinhielt. 2) *tp.* abziehen, trennen, ſcheiden animum a corpore; venustas et pulchritudo corporis secerni non potest a valetudine; pestifera a salutaribus, blandum amicum a vero, *honestum turpi, *publica privatis; *insbes.* verwerfend ausſcheiden, ausmerzen hos ego homines excipio et s. libenter.

sĕcĕspĭtă, ae, *f.* [seco] †Opfermeſſer.

sēcēssĭō, ōnĭs, *f.* [secedo] das Abſeitsgehen subcriptorum; milites s. faciunt rotten ſich zuſammen zum Zweck der Beſprechung) *Caes.*; *insbes.* politiſche, durch bürgerliche Streitigkeiten entſtandene Abſonderung, Abzug plebis, a suis, s. in Aventinum montem facta.

sēcēssŭs, ūs, *m.* [secedo] Abgeſchiedenheit, Einſamkeit *s. scribentis et otia, †sileutium et s., †Rhodius; *concr.* *†einſamer u. entfernter Ort, *bes.* im *Ggs.* zum Stadtleben; *bildl.* (*Quint.*) in hos quoque studiorum s. (entlegeneren Gebiete) excurrit.

sēclūs ſ. 2. secus 2).

sēclūdō, clūsī, clūsŭm, 3. [se-cludo = claudo] ab-, verſchließen *carmina soclusa autro; *secludi ſich verſchließen; *dah.* abſondern, trennen, vitam corpore ſich töten *Plaut.*; flumen munitione a monte, cohortem a reliquis abſchneiden, *nemus seclusum; *bildl.* inclusum supplicium atque a conspectu parentium ac liberum seclusum, *curas entfernen.

sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm (*partic. fut. act.* secaturus *Colum.*), 1. 1) ſchneiden, abſchneiden, zerſchneiden pabula, alcui collum, *ungues secti, *cuse vulnus ausſchneiden, †corium in partes tenuissimas; *dona secto elephanto aus Elfenbein; v. Entmannung *ad Phrygios vilia membra modos; *insbes.* a) mediz. *t. t.* operieren Marius cum se caretur. b) *zerfreſſen, -kratzen, -nagen, -fleiſchen, verwunden corpus; sectae ungue genae; sectus flagellis; acuto ne secer ungui d. i. mißhandelt werde; si quem podagra quälit. c) durch-, zerſchneiden, zerteilen, trennen *cougeriem; *orbis sectus die Hälfte des Erdkreiſes; *via secto limite ſ. limes 1); †v. Flüſſen, Mediae et Gordyaeorum terras d) in der Bewegung durchſchneiden-, -eilen, -laufen, -fliegen, -ſchiffen *mare, *aethera pennis, *viam ad naves; via secta per ambas (zonas) etc. v. der Sonnenbahn; †medios agros Tiberis; *prägn.* *viam ſich Bahn brechen; *arcum sub nubibus ziehen, beſchreiben; *quam quisque spem gleichſam Hoffnungsmeer durchſchneiden *Verg.* 2) *tp.* a) zer-, abteilen causas in plura genera; *meus secta geteilter Sinn. b) *entſcheiden, ſchlichten lites, res magnas.

sēcrētĭō, ōnĭs, *f.* [secerno] Abſonderung, Trennung *Cic. Tusc.* I § 71.

sēcrētō ſ. secretus 2) a).

sēcrētŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. secerno] 1) abgeſondert, getrennt, *arva; v. Lokalitäten, entlegen, abgeſchieden, einſam *loca, *iter, *silva, *domus, locus s. ab tumultu *Liv.* 2) *bildl.* geheim, verborgen *artes, †libidines, †cogita-

tiones, †consilium; †libertus ex secretioribus ministeriis; *tu socreta (insgeheim) pyram erige; *subst.* **sēcrētŭm,** ī, *n.* a) Abgeſchiedenheit, Einſamkeit, abductus in secretum beiſeite genommen; *secretum petere ſich in die Einſamkeit zurückziehen, †jmd. unter vier Augen ſprechen wollen; *so a vulgo ot scaena in secreta removere *Hor.*; †frequens secretis häufig vorgelaſſen *Tac. ann.* 4, 3; †so (*pl.*) Campaniae; s. sibi horarum (auf einige Stunden) sumore *Suet.*; *dah. adv.* **sēcrētō,** (*Liv., Curt.*) in secreto beiſeit, ohne Zeugen, unter vier Augen, insgeheim s. hoc tecum haheto; s. in occulto ohne Zeugen an einem verborgenen Orte *Caes.* b) †Geheimnis omnium s. (*pl.*) rimari; uxor omnis s. capacissima; s. (*pl.*) pectoris aperire; s. omnium arbiter, litterarum secreta viri pariter ac feminae ignorant der Schrift Geheimnis = die Schreibkunſt, inſofern die Schrift den Charakter des Geheimniſſes an ſich trägt *Tac. Germ.* 19; *sua Myſterien; auch (*pl.*) geheime Papiere *Suet. Cael.* 49.

sĕctă, ae, *f.* [sequor] *eigtl.* die Folge, *dah.* Denk- u. Handlungsweiſe, der jmd. folgt, Verfahren qui hanc s. rationemque vitae secuti sumus; natura habet quasi viam quandam ac s. quam sequatur; *insbes.* a) politiſche Grundſätze, die Partei, der jmd. anhängt pro Vitruvio sectamque oius secntis *Liv.* 8, 19, 10. b) philoſophiſches Syſtem, Lehre, Schule, Sekte philosophorum sectam secutus es; †Stoicorum, †Stoica.

1. **Sĕctārĭŭs** (od. **Scētārĭŭs**), ī, *m.* ein durch Ausſchweifung übel berüchtigter Römer zur Zeit des Horaz.

2. **sĕctārĭŭs,** *adj.* vorvox v. seco ein geſchnittener fetter Hammel od. v. secta Leithammel *Plaut.*

sĕctātŏr, ōrĭs, *m.* [2. sector] der gern in jmds. Gefolge iſt, als Klient, Begleiter, Anhänger lex Fabia, quae est do numero sectatorum; †domi Hausfreund; Anhänger eines Lehrers, Schüler.

sĕctĭlĭs, ĕ, *adj.* [seco] geſchnitten, geſpalten *ebur; †pavimonta muſiviſche.

sĕctĭō, ōnĭs, *f.* [seco] das Zerſchneiden, *dah. t. t.* das Aufkaufen der konfiszierten oder als Legat dem Fiskus zugefallenen Güter, u. das Zerſtückeln, Parzellieren derſelben zum Wiederverkauf im einzelnen ad illud scelus sectionis accedere; †sectiones exercere, facere; s. ot cognituris uberius compendium nactus *Suet.*; *concr.* das auf ſolche Weiſe zum Verkauf Gekommene u. Parzellierte, die Auktionsmaſſe s. eius oppidi univorsam vendere; cuius praedae s. non venierit.

sĕctĭŭs ſ. 2. secus 2).

1. **sĕctŏr,** ōrĭs, *m.* [seco] Zer-, Abſchneider, zonarius Beutelſchneider *Plaut.*; collorum Mörder. *Hierv. t. t.* der dem Staat anheimgefallene Güter (ſ. sectio) aufkauft, ſo genannt, wie man *gew.* annimmt, weil die sectores in der Regel zum Wiederverkauf im einzelnen die erſtandenen Güter parzellierten, während Th. Mommſen den Ausdruck auf die Prozente bezieht, die in Abſtrich kommen ſollten bonorum, Pompei, et s. ost et sicarius.

2. **sĕctŏr,** *dep.* 1. [*intens.* v. sequor] 1) überall u. gefliſſentlich folgen, immer begleiten, nachgehen alqm; *matronas nachlaufen; *insbes.* als Diener, Trabant od. als Klient, Anhänger begleiten, jmds. Leibdiener ſein illi servi Chrysogonum; †gymnasia, †porticus gern aufſuchen; in feindlichem Sinne, jmdm. nachlaufen, um ihn zu neden, verfolgen pueri eum; *leporem, *apros jagen; *scuticâ dignum horribili flagello. 2) *tp.* nach einer Sache eifrig ſtreben, trachten, jagen, Jagd machen, ausgehen auf praedam, †magnificentiam epularum, *nomina tironum junge Leute zu ſeinen Schuldnern zu machen trachten *Hor. sat.* 1, 2, 16; *armos leporis für ſich wählen; *zu erforſchen ſuchen rosa quo locorum sera morotur.

sĕctūră ſ. structura a).

***sĕcŭbĭtŭs,** ūs, *m.* [secubo] das Alleinliegen, -ſchlafen.

sē-cŭbō, -cŭbŭī, — 1. abgeſondert, allein ſchlafen, *einſam leben.

sēcŭlārĭs, sēcŭlŭm, sēclŭm ſ. saecularis etc.

sēcŭm = cum se mit ſich.

sĕcŭndānī, ōrŭm, *m.* [secundus] die Zweier, d. h. die Soldaten der zweiten Legion.

sĕcŭndārĭŭs, *adj.* [secundus] der zweite der Ordnung nach, von der zweiten Sorte status de tribus, †panis.

1. **sĕcŭndō,** 1. [secundus] 1) (*vorkl.*) nach etw. ſchicklich einrichten tempus aloui rei. 2) begünſtigen, beglücken *dii nostra incepta auguriumque suum, *rite zum Heile lenken, *eventus, *aura iter, †secundante vento *Tac.*

2. **sĕcŭndō,** *adv. num.* [secundus] 1) zweitens. 2) (*ſpät*) zum zweitenmal.

sĕcŭndŭm [sequor] I) *adv.* hintennach i tu secundum *Plaut.* II) *praep.*, 1) v. Raume, a) dicht hinter s. alqm *Plaut.* b) entlang, längs — hin s. flumen, s. mare; s. eas (naves) ihrer Richtung folgend. 2) v. der Zeit, ſogleich nach s. hunc diem, s. haec; s. quietem gleich nachdem man eingeſchlafen iſt, im Traume. 3) *tp.* a) v. einer Reihenfolge u. einem Range, nächſt, unmittelbar, zunächſt nach proximo et s. deos *Cic. off.* 2 § 11; s. ea nächſtdem, hores s. filiam. b) in Übereinſtimmung mit, gemäß, zufolge, nach s. naturam vivero; †s. alqm sentire. c) in jur. Spr. zu Gunſten, zum Vorteil für jmd. od. etw. s. alqm decernere, †s. praesentes facillime dabat; s. tabulas litem dare; dare, decernere vindicias s. libertatem.

sĕcŭndŭs, *adj.* [sequor] m. *comp.* u. *sup.* 1) der folgende, nächſte, zweite, s. victoriâ als ihm der Sieg bereits folgte, ſich ihm zuneigte *Nep.*; quod s. (das nächſte) poterat esse inopiae subsidium; id s. erat de tribus; monsa s. Nachtiſch; in s. spem etc. ſ. spes 1); lumine secundo am nächſten Morgen *Enn.* b. *Cic.*; ante secundam (*sc.* horam) noch vor 7 Uhr morgens *Hor. sat.* 2, 6, 34; *s. a fine der vorletzte; partes s. u. bloß s. die zweite Rolle, d. i. die des zweiten Schauſpielers, der nicht bl. weniger bedeutende Rollen ſpielte, ſondern auch das Spiel des erſten durch ſein Spiel zu heben hatte, während in den röm. Mimen (ſ. mimus) auch die Hilfs- od. Nebenrollen partes s. hießen, die der zweite Schauſpieler, *gew.* ein Paraſit, übernahm, der der Hauptperſon alles nachmachte. Q. Arrius, qui fuit M. Crassi quasi secundarum (*sc.* partium); haberes magnum ad-

iutorem, posset qui ferre secundas *Hor.*; secundas (den zweiten Platz, Rang) alcui dare, ad alqm, alcui deferre. *Insbes.* a) dem Range nach der nächste s. a Romulo conditor urbis; *tu regnes s. Caesare; †a rege. b) v. der zweiten Sorte, geringer, schlechter, nachstehend *panis; *hand ulli virtute; †armis virisque et spatio locorum nulli earum gentium s. (regio).

2) mitfolgend, leicht od. willig folgend, *dah.* a) v. Wasser, stromabwärts s. flumine; s. aquā; s. Tiberi defertur; tota rate in s. aqnam labente in das stromabwärts fließende W.; secnudo mari am Meer entlang *Sall. Iug.* 19, 3. b) v. Winde ꝛc., begleitend, begünstigend, günstig ventus, mari s. (*abl. abs.*) *Liv.*; *sinus implere s. ſ. sinus 1); *vela v. günstigem Winde angeschwellt; *curru rasch folgend, rasch; *tp.* α) begünstigend, Beifall gebend, gewogen, günstig, s. coutione unter dem Beifall der ꝛc., s. populo; hominem s. oratione extollit; s. auribus patrum auditus est; lex alcui; *sup.* tres leges secundissimus plebi tulit; †diis s. unter Begünstigung ꝛc.; *Marte im Glück des Kampfes; *haruspex Heil verkündend; *clamore, rumore s. m. lautem Beifall; †haec s. rumore (accepta); *adire pede s. gnädig sich nahen. β) glücklich, nach Wunsch gehend proelium, cursus, res, fortuna; si mihi s. res de amore meo essent ständ' alles gut mit ꝛc. *Ter.*; *omen, *auspicia, *exitus belli; *pl.* glückliche Umstände, Glück in tuis s. *Ter.*; *metuit secundis im Glück *Hor.*; †vir s. adversisque famosus; omnium s. adversorumque causas *Liv.* 28, 1.

sēcūrē ſ. securus.

sĕcūrĭcŭlă, ae, *f.* (*dem.* v. securis) ein kleines Beil *Plaut.*

sĕcūrĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm u. ***sĕcūrĭgĕr**, gĕrā, gĕrŭm, *adj.* [securis-fero u. gero] ein Beil tragend.

sĕcūrĭs, ĭs, *f.* (*acc. sing.* securim *Cic.*, nur *einm.* securem; securem *Liv.*, nur *einm.* securim) Beil, Axt zum Fällen der Bäume *Verg.*, zum Schlachten der Opfertiere, Hinrichten der Verbrecher *poutificum, alqm securi ferire, percutere, *saevus securi Torquatus; als Waffe; Streitaxt *anceps = hipennis; sprichw. s. Tenediā mit äußerster Strenge (hergeleitet v. der Strenge des Königs Tenes auf der Insel Tenedos); auch Hieb, Wunde, Schaden, Verlust graviorem infligere s. rei publicae; quam te s. pntas iuicere petitioni tuae. *Insbes.* die den höchsten Staatsbeamten v. den Liktoren (vgl. lictor) als Symbol ihrer Staatsgewalt vorgetragenen Beile cum fascibus s. illigatas praeferebant; *collect.*: uec attinuisse demi securem *Liv.* 3, 36, 4; *dah. tp.* zur Bezeichnung der obrigkeitlichen Gewalt u. der römischen Herrschaft Gallia snbiecta securibus *Caes. b. G.* 7, 76, 16.

sēcūrĭtās, ātĭs, *f.* [securus] 1) Gemütsruhe s. est vacuitas aegritudiuis. 2) †Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit od. Sicherheit, Gefahrlosigkeit.

sēcūrŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [se-cura] 1) ohne Sorge, sorglos, unbesorgt, unbekümmert, furchtlos (der sich sicher meint u. keine Gefahr fürchtet) meis a tergo tutis securus bellum inferam; animus s. de alqa re; securior ab alqo; pro salute *Tac.*; adversus homines, adversus deos *Tac.*; *†alcis rei; *amorum germanae *Verg.*; auch v. Leblosem, heiter, sorgenfrei, ungeniert, zwanglos, einfach *quies, *otium, *siut tua vota s. repulsae sicher vor ꝛc.; *latices (v. Wasser der Lethe) kummerstillend; *merum; *summa malorum s. est man kümmert sich nicht ꝛc.; in übelm Sinne sorglos, unbekümmert, fahrlässig cum his tam s. solutisque *Liv.*; †scripta lectione s. transcurrimus; †iurisdictio weniger ängstlich. 2) sicher, gefahrlos [vgl. tutus 1)] locus, tempus *Liv.*; †alqm s. praestare ab insidiis; ira sibi esse s. *Plaut.*; m. *gen.* (loca urbis) s. eiusmodi casuum *Tac.* — **†sēcūrē**, *adv.* 1) sorg-, furchtlos. 2) gefahrlos.

1. **sĕcŭs** = sexus, w. ſ.

2. **sĕcŭs**, *adv.* m. *comp.* [sequor] *eigtl.* auf die der ersten nachfolgende u. v. derselben abweichende Weise, *dah.* 1) *pos.* sĕcŭs, nicht so, umgekehrt, anders (schwächer als contra) id s. est; uemo dicet s.; id ipsum nonnullis videtur s.; s. qnam, paulo s. atque; longe s.; non multo s. nicht viel anders, beinahe, fast so; non s. eben so *Hor. carm.* 2, 3, 2; rem aggreditur haud s. difficilem *Sall. Iug.* 92, 4; hora fere undecima non multo s. nicht viel früher *Cic. p. Mil.* § 29; nou, haud s. ac (atque), quam nicht anders als, ebenso, gerade wie, *non s. ac inssi (ganz so wie befohlen) faciunt; hand s. qnam für das einfache ut, velut, haud s. quam par erat *Curt*; *non od. hand s. ac (atque) zur Einführung einer Vergleichung; proleptisch Non s. in iugis . . Rhodopen: ut mihi . . mirari lihet! *Hor. carm.* 3, 25, 8ff.; *bes.* im *Ggs.* zu ausdrücklich angegebenen od. leicht zu ergänzenden Begriffen als mildere Bezeichnung des Gegenteils, recte an s. od. umgekehrt = nicht recht; aut beate aut s. vivere; res bene aut s. gesta; etiamsi s. (nicht so wie wir erwarteten) acciderit; quod s. a me erga te commissum aut praetermissum videretur anders als du wünschtest; temptatatum antea s. cesserat; s. existimare de alqo; ne quid s. (Nachteiliges) scriberet; †s. loqni de alqo; = minus, neque multo s. virium in iis erat *Tac. ann.* 4, 5. 2) *comp.* sĕquĭŭs (richtiger als sĕĭŭs), mit der Nebenform sēcĭŭs (*Plaut.*) u. sētĭŭs a) anders *Plaut.*; non s. qnam; ut *Verg.* b) mit vorhergehender Negation (non, haud, nihil) weniger, neque (†nec) eo s.; uilo (*Ter.*), nihilo s. nichts desto weniger. c) minder gut, nicht recht, schlecht cum hoc ago s. *Plaut.*; invitus quod s. sit, de meis civibus loqnor *Liv.* 2, 37, 3.

sĕcūtŏr, ōrĭs, *m.* [sequor] der Nachsetzer, ein Gladiator, der mit dem Netzfechter (retiarius) ihm nachsetzend kämpfte *Suet. Cal.* 30.

sĕd (alt set), adversative *conjunct.* [*verw.* m. se ohne] dient ursprünglich zur Absonderung des seinem Wesen nach Getrennten, *dah.* das vorhergehende aufhebend, berichtigend od. beschränkend, 1) nach einem verneinenden Satz od. Begriff, sondern otii fructus est non contentio animi, sed relaxatio (das erste wird ganz aufgehoben); scheinbar non — sed *bisw.* für non modo, solum, tantum, sed etiam um durch scheinbar völliges Aufheben des ersten den Nachdruck zu erhöhen qnod non singulis hominibus, sed potentibus populis saepe contingit; non modo, solum, tantum, sed etiam, sed. 2) nach einem geradezu od. dem

Sinn nach affirmativen Begriffe od. Sätze zur Beschränkung des vorhergehenden, aber, allein, jedoch, indessen plurima quidem proferre possumus, sed modus adhibendus est; Pansanias magnus homo, sed varius in omni genere vitae fuit; so auch neque ludere neque odisse, sed minime irasci decet *Sall. Iug.* 51, 13 (= *et l. et od. dedecet*, sed minime i. decet); *dah. insbes.* a) beim Übergang innerhalb eines u. desselben Teils der Rede sed ii numeri poëticine sint an etc., deinceps est videndum. b) zur Steigerung des vorhergehenden, aber freilich, aber auch, ja auch clavas? s. probas *Plaut.*; avarissimae, s. etiam crudelissimae; consilium defuit, sed etiam obfuit; sed et, s. et . . quoque *Suet.* c) beim Zurücklenken auf den früheren durch eine Digression unterbrochenen Gegenstand, doch (um zur Sache zurückzukehren) sed de his duobus generibus alterum est Druidum, alterum equitum; sed perge, ut coeperas. d) um den durch eine Parenthese unterbrochenen Faden der Rede wieder aufzunehmen: also, sage ich si quis est paulo ad voluptates propensior etc., sed si quis est paulo erectior. e) beim Abbrechen der vorhergehenden Gedankenreihe, indem man zu etw. anderm übergeht, aber doch sed haec parva, veniamus ad maiora; sed haec hactenus; (*Konvers.*) auch in Fragen m. einem zur Frage gehörenden autem verbunden *Com.*; sed quid ego haec autem nequicquam ingrata revolvo? *Verg. Aen* 2, 101. f) sed enim s. at 2); s. enimvero *Liv.*; mit Aposiopese *Cic. fam.* 2, 16, 7 velim ita sit; sed tamen!

sēdātē s. sedatus.

sēdātĭō, ōnis, *f.* [sedo] die Beruhigung leidenschaftlicher Erregung animi (auch *pl.*), aegritudinis, maerendi.

sēdātŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [sedo] gelassen, ruhig, still, leise alter (Herodotus) sine salebris quasi s. amnis fluit; ut in verbis tranquillior, sic in ipsis numeris sedatior; s. gradu in castra abierunt *Liv.*; **subst.* der Gelassene, Ruhige. — **sēdātē**, *adv.* gelassen, ruhig sedate loqui, constanter et s., s. dolorem ferre.

sēdĕcim od. (*Nep., Liv.*) **sĕx-dĕcim** sechzehn.

sēdēcŭlă, ae, *f.* (*dem.* v. sedes) ein Sitzchen, Stühlchen *Cic.*

sĕdĕō, sēdī, sessŭm, 2. 1) sitzen in solio, in equo, carpento, sede regia *Liv.*, *columbae viridi solo; oft v. Richtern u. obrigkeitlichen Personen, Sitzung halten, zu Gericht sitzen in rostris; pro, in tribunali; praesens ac sedens (v. einem Beisitzer des Gerichtes, um die offizielle Gegenwart desselben zu bezeichnen). *Hierv.* a) an einem Orte verweilen, verharren, oft mit dem Nebenbegriffe der Untätigkeit u. Passivität, *insbes.* als milit. *t. t.*, (mater familias) in interiore parte aedium hat ihren Sitz, Aufenthalt; domi desidem; in villa totos dies; *sedit qui timuit blieb ruhig zu Hause; tu s. et quiescis; ad Trebiam; sedendo et cunctando bellum gerere; sedendo oppugnare urbem; *als Betende od. Flehende wo harren ad tumulum supplex. b) v. Leblosem, festsitzen, -stecken, haften fest anschließen am Körper *clava in ore viri, *pallor in ore, *plaga, †toga umero; *tp.* sich tief einprägen, haften; feststehen, fest beschlossen sein *†altius in animo; *mihi animo fixum immotumque; *id pio Aeneae; *patribus sententia pugnae. 2) sich senken, setzen rupti aliqui montes tumulique; nebula densior campo quam montibus; *(libra) nec hac plus parte s. nec surgit ab illa; *esca quae simplex tibi sederit ruhig im Magen liegt = gut bekommen.

sēdēs, is, *f.* (*gen. plur.* sedum, *einm.* b. *Vell. Paterc.* sedium) 1) Sitz honoris; *Platz, Stellung, Rang priores Maeonius tenet s. Homerus. 2) Wohnsitz (jeder Art, insofern man sich ansässig gemacht hat), Wohnstätte, Wohnung, Aufenthalt, Heimat sedes habere in Gallia; alias s. petere, domos ac s. suas relinquere; *patria Vaterhaus; v. den Wohnungen der Abgeschiedenen u. Götter *beatae, *laetae, *lucidae, *piorum, *sceleratae, *silentum der Schatten, *infernae, *Tartareae, *sidera, *sacrata Cereris Tempel, *superae Götterpalast, †deo consecrata; *der Tauben, *Bienen; v. Leblosem, Platz, Stätte, Boden, Grund moliri montes s. sua; suis s. convulsa Roma, *turrim convellimus altis s.; *ab sedibus eruere urbem; *Taenari Schlund (als Eingang zur Unterwelt), *urbis, †urbi condendae sedem eligere, *Tarpeia Fels; *secunda aut quarta Stelle, Fuß im jambischen Vers; *deus haec fortasse benignā reducet in sedem (in das rechte Gleis) vice *Hor. epod.* 13, 8; neque verba s. (einen Ruhepunkt) habere possunt; in domicilio superbiae atque in sedibus luxuriae.

Sēdētānī, ōrum, *m.* Bewohner der Landschaft Sedetania in Hisp. Tarrac.; *adj.* **Sēdētānŭs**.

sĕdīlĕ, is, *n.* [sedeo] Sitz (durch Menschenhände bereitet), Sessel, Stuhl *gramineo s.; *posito s.; *pl.* †s. e marmore; *per dura s. Ruderbänke.

sēdĭtĭō, ōnis, *f.* [sed-itio] *eigtl.* das Beiseitegehen, *dah.* 1) Zwiespalt, Zerwürfnis, Spaltung, Trennung zwischen einzelnen wie zwischen Eheleuten *Com.*, *Ov.*; zwischen Brüdern domestica *Liv.*; zwischen zwei Völkern inter Antiates Latinosque *Liv.* 6, 33, 1. 2) Aufstand, Aufruhr, Empörung. Meuterei s. facere, concire, conflare; s. inter belli pacisque auctores orta; s. sedare, †componere; *seditione (durch Aufwiegelung) potens; †multa seditionis ora vocesque *Tac.*; *persönl. auch *pl.*, v. aufrührerischen Bewegungen, einzelnen Auftritten der Empörung; *concr.* die Aufrührer stupente ita s. *Liv.*; *bildl.* Aufruhr, Aufregung, *scherzh.* s. facit lien, occupat praecordia *Plaut.*

sēdĭtĭōsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [seditio] 1) unruhig, aufrührerisch civis, mulier, magistratus (v. den Volkstribunen); voces *Curt.*, *Tac.* 2) *pass.* Unruhen ausgesetzt vita s. et tumultuosa *Cic.* — **sēdĭtĭōsē**, *adv.* m. †*comp.* u. *sup.* aufrührerisch.

sēdō, 1. [Kaus. v. sedeo] *eigtl.* zum Sitzen bringen, *dah.* 1) sinken machen pulverem *Phaedr.*; *übertr.* beruhigen, zur Ruhe bringen fluctus, *ventos, *vela fessa = in den Hafen einlaufen. 2) *tp.* beschwichtigen, beruhigen, dämpfen, hemmen, Einhalt tun iram *Plaut.*; *rabiem, bellum, pugnam, tempestatem, *sitim, animos, lassitudinem

militum die Soldaten ausruhen laſſen *Nep.*; alqm ſättigen *Plaut.*

sē-dūcō, dūxī, ductŭm, 3. 1) beiſeite führen, ziehen alqm, singulos separatim, alqm a debita peste ſo daß ihn ꝛc. nicht trifft, *ocellos wegwenden. 2) trennen, abſondern, entfernen *terras unda duas, *alqm ab alqo, *castra; quod semper ab immortalitate seducitur ausgeſchloſſen iſt (der Leib) *Curt.* 10, 6, 7.

sēdūctĭō, ōnis, *f. klass.* nur die Beiſeiteführung testium *Cic.*

sēdŭctŭs, *adj.* entfernt, entzogen consilia a plurium conscientia *Liv.*, *terrae.

sēdŭlĭtās, ātis, *f.* [sedulus] Emſigkeit, Geſchäftigkeit, Dienſtbefliſſenheit s. et diligentia, *officiosa, *multae sedulitatis anus; *v. läſtiger Aufdringlichkeit, s. stulte quem diligit, urget *Hor. ep.* 2, 1, 260.

sēdŭlŭs, *adj.* [sedeo] *eigtl.* beharrlich an der Arbeit ſitzend, emſig, geſchäftig, betriebſam eloquentes, non sedulos conquirere; *spectator geſpannt, aufmerkſam; *apis; *in übelm Sinne allzu geſchäftig, allzu dienſtfertig bespes, minister, male s. nutrix. — **sēdŭlō**, *adv.* 1) emſig, mühſam, mit Eifer, ſorgfältig argumentari, audire aufmerkſam, dicere reiflich durchdacht, gründlich *Ter.*; quod dico s. nachdrücklich *Plaut.* 2) mit Vorſatz, vorſätzlich tempus terere.

Sedūnī, ōrŭm *m.* helvet. Völkerſchaft in der Gegend des heutigen *Sitten* im Kanton Wallis.

Sedusĭī, -ōrŭm, *m.* german. Volk am Rhein in der Pfalz *Caes.*

sĕgĕs, ĕtis, *f.* 1) die Saat auf den Feldern v. der Ausſaat bis zur Ernte laetae (*pl.*); s. farris est matura messi; *s. in herbis ſ. herba 1); *v. Weinſtock; **übertr.* *haec s. ingratos tulit et feret omnibus annis aus ſolcher Saat (ſolchen Geſchenken) erwuchs nur Undank! *Hor.*; *tp. dichte Menge clipeata virorum, ferrea telorum. 2) Saatfeld quinque cohortes frumentatum in proximas s. misit; *feraces, *occare segetes; (*Plaut.*) *scherzh.* stimmlorum Prügelfeld, v. Sklaven, die oft gepeitſcht werden; *jedes fruchtbare Gefilde; *tp.* Feld, Boden, Quell s. ac materia gloriae.

Sĕgĕstă, ae, *f.* = Acesta, w. ſ. *Dav.* **Sĕgĕstānŭs**, *adj.*; *subst.* **Sĕgĕstānŭm**, *n.* das Segeſtaniſche; **Sĕgĕstānī**, ōrŭm, **Sĕgĕstēnsēs**, ĭum, *m.*

Segestīvă, ae, *f.* Stadt in Hispan. Tarrac. *Liv.*

sĕgĕstrĕ, is, *n.* auch sĕgĕstrĭă, ae, *f.* einer Überwurf von Tierhäuten *Suet.*

sēgnĕ ſ. segnis.

Sēgnī, ōrŭm, *m.* Volk in Belgien öſtl. v. der Maas *Caes.*

sēgnĭs, ĕ *adj.* m. *comp.* langſam, ſäumig, läſſig, lau (v. dem, der nur angetrieben od. genötigt handelt; *Ggs.* promptus), *subst.* segniores eastigat atque incitat *Caes.*; bellum, obsidio ſchläferig; pugnam s. (ſchwankend) utrimque aequis viribus stare *Curt.* 7, 4, 33; tam s. imperium; mors seguis = quam segniter sibi ipsi inferunt vel patiuntur *Tac. ann.* 14, 58; †aqua langſam fließend, †iter, *campus unfruchtbar, *neu s. iacent terrae, †aetas ein zähes Leben, †silentium, ad credendum(ad respondendum, †senatu segniore in exsequendis imperiis, †m. *gen.* occasionum (im Benutzen der ꝛc.) haud s. — **sēgnĭtĕr** u. (*selt. Liv.*) **sēgnĕ**, *adv.* m. *comp.* träge, langſam, ſchläfrig, matt nihilo segnius, *†non segnius; segnius (ſchwächer) irritant animos demissa per aurem *Hor.*

sēgnĭtĭă, ae, *f.* (*Cic.*, *Liv.*) u. **sēgnĭtĭēs**, ēī, *f.* (*Liv.* u. *Dichter*) Langſamkeit, Saumſeligkeit, Phlegma s. merast m. *inf.* reines Nichtstun, bloße Zeitverſchwendung *Plaut.*; castigemus etiam s. hominum atque inertiam *Cic. de or.* 1 § 185.

Segŏntĭăcī, ōrŭm, *m.* Volk im ſüdl. Britannien, gegenüber der Inſel *Wight.*

sēgrĕgō, 1. [se-grex] v. der Herde abſondern oves *Phaedr.*; *dah. überh.* v. der Gemeinſchaft abſondern, abtrennen, ausſchließen, ausſcheiden suspicionem et culpam a se *Plaut.*; alqm a numero civium, liberos a se, ab interioribus consiliis, virtutem a summo bono, vita beata comitatu pulcherrime segregata, sermonem abbrechen *Plaut.*

Sēgūsĭāvī, ōrŭm, *m.* kelt. Volk am linken Ufer des Rhodanus, Nachbarn der Allobroger.

sel = si *Plaut.*

Sēlānŭs ſ. Seius.

sēlŭgātŭs, *adj.* [se-iugo] abgeſondert, getrennt *Cic.*

sēlŭgĭs, is, *m.* [sex-iugum] ſechsſpännig, *subst.* **sēlŭgēs**, ĭum, *m.* Sechsgeſpann.

sēlūnctĭm, *adv.* [seiungo] abgeſondert *Tib.*

sēlūnctĭō, ōnis, *f.* [seiungo] *klass.* nur als rhet. *t. t.* Abſonderung, Trennung *Cic. de or.* 3 § 203.

sē-lŭngō, iūnxī, iūnctŭm, 3. 1) trennen, abſondern se ab alqo, Alpes, Italiam a Gallia; *bildl.* se e libertate verborum ſich enthalten; aegritudo in animo nomen habet non seiunctum a dolore der v. dem Begriffe des Schmerzes nicht getrennt werden kann; seiunctum est a re proposita es liegt nicht in meinem Plane *Nep.* 2) unterſcheiden benignitatem a largitione.

Sēlŭs, ī, *m.* Marcus, römiſcher Ritter, Freund des Cicero. *Dav.* **Sēlānŭs**, *adj.*; als Name Lucius Aelius S., der Günſtling des Tiberius.

sēlēctĭō, ōnis, *f.* [seligo] Ausleſe, Auswahl.

Sĕleucĕă (*Cic.*) od. **Sĕleucĭa** (*Plin.*), ae, *f.* [Σελεύκεια] 1) S. Babylenia, Stadt in Babylonien. 2) S. Pieria, in Syrien.

Sĕleucŭs, ī, *m.* einer der Feldherrn Alexanders d. G., dann Statthalter in Babylon u. Medien, zuletzt König in Syrien.

sē-lībră, -ae, *f.* [semi] ein halbes Pfund.

sēlĭgō, lēgī, lēctŭm, 3. [se-lĕgo] abſondernd auswählen, -leſen exempla, selectae sententiae; selecti indices v. Prätor in Kriminalſachen ſeit der Mitte des 2. Jahrh. v. Chr.; auch mit Auswahl anwenden omnia expendet et s.

Sēlīnūs, ūntis, *f.* (bei *Liv.* 33, 20, ŏ *einm.* Selinunte recepto) [Σελινοῦς] 1) Stadt auf Sizilien, j. *Selinonto.* 2) Stadt in Cilicien.

sēllă, ae, *f.* [aus sedla od. sedula v. sedes] Stuhl, Seſſel (vgl. sedes, sedile). *Insbes.* a) der Stuhl, worauf obrigkeitliche Perſonen während ihrer Amtsfunktion ſaßen, Richterſtuhl, Seſſel praetoris urbani, s. curulis, iussit vocari ad sellam; auch s. regni nostri *Verg.* b) Arbeitsſtuhl der Handwerker. c) Lehrſtuhl. d) †Tragſeſſel s. gesta-

toria (*später* st. der lectica üblich); sellâ vehi. c) Wagensitz *Phaedr.* 3, 6, 5.

sellārĭă, ae, *f.* Sesselzimmer *Suet.*

sellārĭŭs, ĭi, *m.* ein Unzüchtiger *Tac. ann.* 6, 1.

sellĭstĕrnĭum, ĭi, *m.* [sella-sterno] religiöses Festmahl für Göttinnen, deren auf Sesseln hingesetzten Bildnissen Speisen dargebracht wurden (vgl. lectisternium) *Tac. ann.* 15, 44.

†**sellŭlă**, ae, *f.* [*dem.* v. sella] ein kleiner Tragsessel.

sellŭlārĭŭs, ĭi, *m.* ein sitzend arbeitender Handwerker.

sēmăuĭmĭs, -mŭs s. semianimis, -mus.

sēmĕl, *adv.* 1) einmal, ein einziges Mal non s. sed bis; plus quam s.; s. atque iterum; s. iterumque; s. atque iterum ac saepius. *Insbes.* das erste Mal, zuerst, erst bis idem fecit, s. Romae, iterum Athenis. 2) a) *prägn.* ein für allemal, nicht mehr als einmal, mit einem Male cum facile exorari, tum s. exorari soles; ut fundus s. indicaretur. b) *überh.* v. einer Handlung od. Begebenheit, die einer nachfolgenden vorhergeht u. nicht mehr zu ändern ist, einmal, erst quod s. dixi, haud mutabo *Plaut.*; ut s. sobald als; quando s., *s. quoniam weil doch einmal; qui s. verecundiae fines transiit; ubi s.; cum s. *Hor.*; possessum s. (einmal bereits) imperium.

Sĕmĕlă, ae, od. *Sĕmĕlē, ēs, *f.* Tochter des Kadmus, v. Jupiter Mutter des Bacchus. *Dac.* ***Sĕmĕlēĭŭs**, *adj.*

sēmen, ĭnĭs, *n.* [2. sero] 1) Same, zunächst des Getreides ꝛc s. mann spargere; cameram seminibus percutere s. percutio 2); **übertr.* creatae semine Saturni; *s. (Stoff zu) flammae. 2) *†Pflanz-, Setzreis; *meton.* Stamm, Geschlecht Romani generis stirps et s.; regio s. orta *Liv.*; sui s. esse *Suet.*; *aetherium; *honum Gezücht; *Sprößling; Nachkomme; *tp.* Keim, Grundursache, Stoff, auch *concr.* Urheber stirps ac s. malorum omnium; tribuni, semina discordiarum; s. futurae luxuriae; *rerum Urstoffe, Elemente; (*Tac.*) initia et s. veteris eloquentiae, eius motus, rebellionis, discordiae.

sēmĕntĭs, ĭs, *f.* (*acc. sing.* sementim u. sementem; *abl.* sementi *Cic.*, semente *Plin.* u. a.) 1) die Aussaat, das Säen facere quam maximas s. Saaten bestellen; sementem facere; *tp.* malorum, proscriptionis s. facere; (*scherzh.*) hisce ego iam s. in ore faciam *Plaut.* Sprichw. s. 1. meto 1). 2) *das emporgewachsene junge Getreide, die Saat.

sēmĕntīvŭs, *adj.* [sementis] zur Saat gehörig *dies *Ov.*

sēmĕrmĭs, -mŭs s. semiermis, -mus.

sēmēstrĭs, ĕ, *adj.* [sex-mensis] sechsmonatlich, halbjährig regnum, infans, †tribunatus (militum) auf ein halbes Jahr verliehen.

***†sēmēsŭs** (semess.), *adj.* [semi-edo] halb verzehrt.

sēmĭ, nur in der Zusammensetzung, halb.

sēmĭ-ăgrēstĭs, ĕ, *adj.* halb bäuerisch *Aur. Vict.*

sēmĭ-ămbūstŭs [semi-amburo] halb verbrannt.

sēmĭ-ănĭmĭs, ĕ (*Liv.*) od. **sēmĭ-ănĭmŭs** (*Tac.*), *adj.* halb tot, halb lebendig.

sēmĭ-ăpĕrtŭs, *adj.* halb geöffnet, offen *Liv.*

†**sēmĭ-bărbărŭs**, *adj.* halb barbarisch.

***sēmĭ-bōs**, bŏvĭs, *m.* halb Ochse *Ov.*

***sēmĭ-căpĕr**, prī, *m.* halb Bock *Ov.*

sēmĭ-crĕmātŭs u. **sēmĭ-crĕmŭs**, *adj.* [semi-cremo] halb verbrannt *Ov.*

†**sēmĭ-crūdŭs**, *adj.* halb roh exta *Suet.*

sēmĭ-cŭbĭtālĭs, ĕ, *adj.* eine halbe Elle lang *Liv.*

***sēmĭ-dĕŭs**, *adj.* halb göttlich, **subst.* **sēmĭ-dĕŭs**, *m.*, **sēmĭ-dĕă**, *f.* Halbgott, -göttin *Ov.*

sēmĭ-dŏctŭs, *adj.* halb gelehrt, ein Halbwisser.

sēmĭ-ĕrmĭs (semer.), ĕ u. **sēmĭĕrmŭs** (semer.), *adj.* nur halb bewaffnet semiermes *Liv.*, semermes, semermi *Tac.*

sēmĭ-ēsŭs s. semesus.

†**sēmĭ-fāctŭs**, *adj.* nur halb fertig *Tac.*

***sēmĭ-fĕr**, fĕrā, fĕrum, *adj.* [semi-ferus] 1) halb Tier pectus Tritonis; Capri cornus (Gestirn); *subst.* v. den Centauren. 2) *bildl.* halb wild *Cacus.

sēmĭ-gĕrmānŭs, *adj.* halb germanisch *Liv.*

sēmĭ-graecŭs, *adj.* halb griechisch *Suet.*

sēmĭ-grăvĭs, *adj.* halb betrunken vino *Liv.*

sē-mĭgrō, 1. weg-, ausziehen a patre *Cic.*

sēmĭ-hĭāns, āntĭs, *adj.* [semi-hio] halb geöffnet, halb offen *Ct.*

***sēmĭ-hŏmō**, ĭnĭs, *m.* 1) Halbmensch, halb Mensch, halb Tier (*insbes.* v. den Centauren). 2) *bildl. adj.* halb wild Cacus.

sēmĭ-hōră, ae, *f.* eine halbe Stunde.

sēmĭ-lăcĕr, ĕrā, ĕrum, *adj.* halb zerrissen *Ov.*

sēmĭ-lautŭs, *adj.* halb gewaschen *Ct.*

sēmĭ-lībĕr, ĕrā, ĕrum, *adj.* halb frei.

sēmĭ-lĭxă, ae, *m.* ein halber, nicht einmal ein ordentlicher Marketender *Liv.*

sēmĭ-mās, ărĭs, *m.* 1) halb Mann, Hermaphrodit. 2) kastriert, entmannt *ovis; *Galli (Priester der Cybele).

sēmĭ-mŏrtŭŭs *adj.* halb tot *Ct.*

sēmĭnārĭŭm, ĭi, *n.* [semen] Pflanzschule, *bildl.* exiguum militum für ꝛc.; quasi s. (erste Keim) rei publicae; hoc in re publica s. Catilinarum futurum.

sēmĭnātŏr, ōrĭs, *m.* [semino] der Säer omnium, rerum s. et actor et parens *Cic.*; *bildl.* Urheber, Erzeuger s. malorum *Cic.*

sēmĭ-nĕx, nĕcĭs, *m.* halb tot *Verg.*, *Liv.*; artus halberstarrt *Ov.*

sēmĭnĭŭm, ĭi, *n.* [semen] Same *Plaut.*

sēmĭnō, 1. [semen] säen, erzeugen alter decumo post mense nascetur puer quam seminatus est *Plaut.*; viscum, quod non sua s. arbos *Verg.*

sēmĭ-nūdŭs, *adj.* halb nackt.

†**sēmĭ-pĕrfectŭs**, *adj.* (*selt.*) halb vollendet.

Sēmĭ-plăcēntīnŭs, *adj.* ein halber Placentiner *Cic.*

sēmĭ-plēnŭs, *adj.* 1) halb voll. 2) halb vollzählig.

***sēmĭ-pŭtātŭs**, *adj.* [semi-puto] halb beschnitten *Verg.*

Sēmĭrămĭs u. **Sămĭrămĭs** (vulg. Sameramis), ĭdĭs, *f.* Gemahlin u. Nachfolgerin des assyrischen Königs Ninus; *appell.* v. Gabinius wegen seiner Üppigkeit *Cic.*

sēmĭ-rāsŭs, *adj.* [semi-rado] (*selt.*) halb geschoren *Ct.*

sēmĭ-rĕdŭctŭs, *adj.* halb zurückgebogen *Ov.*

sēmĭ-rĕfectŭs, *adj.* halb ausgebessert *Ov.*

sēmĭ-rŭtŭs, *adj.* [semi-ruo] halb eingerissen, eingestürzt murus, urbs *Liv.*; castellum, vallum *Tac.*; *subst. n. pl.* halb eingerissene Stellen *Liv.*

sēmĭs, issis, *m.* [semi-as] ein halber As; homo non semissis der nicht einen Heller wert ist *Vatin. in Cic. ep.*; *bes.* die Hälfte eines Zucherts (ingerum); bei Erbschaften $^6/_{12}$ od. die Hälfte des Ganzen *Suet.*; v. Zinsen = $^1/_2$ Prozent monatlich, d. h. sechs Prozent jährlich.

sēmĭ-sĕnĕx, sĕnis, *m.* ein halber Greis (*zweifelh.*) *Plaut. mil.* 3, 1, 53.

sēmĭ-sēpŭltŭs, *adj.* [semi-sepelio] halb begraben *Ov.*

sēmĭ-sŏmnŭs, *adj.* schlaftrunken.

sēmĭ-sŭpīnŭs, *adj.* halb zurückgelehnt *Ov.*

sēmĭtă, ae, *f.* schmaler Fußweg, Fußsteig, Pfad, Trottoir omnibus viis notis semitisque; *v. der Bahn der Ameisen opere omnis s. fervet; *tp.* *secretum iter et s. vitae fallentis; *bes.* v. einem engen u. wenig betretenen Weg pecuniam, quae viâ modo visa est exire ab isto, eandem s. revertisse; Aesopi s. feci viam = ich habe den Stoff Äsops erweitert *Phaedr.* Sprichw. qui sibi (ihren eigenen Weg) semitam non sapiunt, alteri monstrant viam die sich selbst nicht raten können, wollen anderen raten *Ennius* b. *Cic.*

sēmĭtārĭŭs, *adj.* auf den Seitenwegen befindlich *Ct.*

sēmĭ-ūstŭlāndŭs, *adj.* [semi-ustulo] halb zu verbrennen *Suet.*

sēmĭ-ūstŭlātŭs, **sēmĭūstŭs** s. semustulatus, semustus.

sēmĭ-vĭr, ī, *m.* Halbmann a) *†halb Mann, halb Tier. b) *†Zwitter, Hermaphrodit. c) *tp.* als *adj.* weibisch, unmännlich *Verg.*; v. Unzüchtigen *Liv.*

sēmĭ-vīvŭs, *adj.* halb lebendig, halb tot; *tp.* voces matte *Cic.*

sēmĭ-zōnārĭŭs, ĭi, *m.* Verfertiger v. Halbgürteln *Plaut.*

Sĕmnŏnēs, *m.* germanische Völkerschaft zwischen Elbe u. Weichsel *Tac.*

Sĕmō s. Saucus.

sēmōtŭs, *adj* [*partic.* v. semoveo] entfernt, entlegen locus; *necessitas leti prius s. des früher entfernten; *tp.* †dictio vertraulich.

sēmōvĕō, mōvī, mōtŭm, 3. beiseite schaffen, entfernen alqm a liberis; *qnae terris semota (der Erde entrückt) videt; *bildl.* voluptatem.

sĕmpĕr, *adv.* [sem = semel u. per] 1) immer, stets qnod s. movetur, aeternum est; mit *subst.* jedesmalig heri semper lenitas *Ter.* 2) (*Plin. ep.*) von jeher s. tuum, nuper meum; s. verna.

sĕmpĭtĕrnŭs, *adj.* immerwährend (die ganze Zeit dauernd), beständig, unvergänglich animos esse s., tempus, ignis Vestae; als *adv.* **sĕmpĭtĕrnŭm** für immer *Plaut.*

Sĕmprōnĭŭs: 1) Tiberius S. Gracchus, Konsul 177 u. 166 v. Chr. 2) dessen Söhne Tiberius S. Gr. u. C. S. Gr., die als Volkstribunen die Lage des Volkes zu verbessern strebten, aber auf Veranstaltung der Optimaten getötet wurden; *adj.* **Sĕmprōnĭŭs**, Sempronisch lex. *Dav. adj.* senatus consultum des C. Sempronius Rufus, clades v. Konsul C. Sempronius Atratinus erlitten. 3) **Sĕmprōnĭă**, Gattin des D. Jun. Brutus, Teilnehmerin an der Catilin. Verschwörung.

sēm-ūncĭă, ae, *f.* eine halbe Unze, d. h. der vierundzwanzigste Teil eines As u. *dah.* (s. as) eines Ganzen, *insbes.* = $^1/_{24}$ Pfund; bei Erbschaften, facit heredem ex deunce et s.

sēmūncĭārĭŭs, *adj.* eine halbe Unze enthaltend, faenus s. $^1/_{24}$ Prozent monatlich od. $^1/_2$ Prozent jährlich.

Sēmūrĭŭs, *adj.* semurisch, ager ein zum röm. Stadtgebiete gehöriges Feld *Cic.*

sēmūstŭlātŭs (seminst.), *adj.* [semi-ustulo] halbverbrannt *Cic.*

sēmūstŭs (semiust.), *adj.* [semi-uro] = semustulatus, *Enceladi fulmine corpus; se populare incendium priore consulatu s. (kaum mit heiler Haut) effugisse *Liv.*

Sēnă, ae, *f.* Küstenstadt in Umbrien, j. *Senigaglia*, *dav.* **Sēnēnsĭs**, ĕ, *adj.*

sĕnācŭlŭm, ī, *n.* [senatus] Sitzungssaal des Senats *Liv.*

sēnārĭōlŭs, *adj.* [*dem.* v. senarius] ein unbedeutender Senarius *Cic.*

sēnārĭŭs, *adj.* [seni] aus sechs bestehend, sechs enthaltend, *gew.* versus s. od. bl. s. ein Vers v. sechs (*gew.* iambischen) Versfüßen.

sĕnātŏr, ōris, *m.* [senatus] Mitglied des röm. Senats, Senator; *übertr.* v. Mitgliedern ähnlicher Ratsversammlungen bei anderen Völkern.

sĕnātōrĭŭs, *adj.* senatorisch ordo; consilium Richterkollegium, aus Senatoren bestehend; invidia gegen den Senat, †ins wodurch der Gang der Verhandlungen im Senat festgesetzt war, †census; †neque s. ambitu (Bewerbung um die Gunst der Senatoren) abstinebat.

sĕnātŭs, ūs (*archaist.* -ti), *m.* [senex] 1) der römische Senat, die Regierungsbehörde s. populusque Rom., (*selt.*) populus et s. Rom. *Sall. Iug.* 41, 2, populi Rom. senatusque verbis *Liv.* 7, 71, 9; princeps senatus der v. Zensor zuerst verlesene Senator; s. vocare, convocare, cogere; s. legere; senatu, de s. movere; alqm e, de s., †senatu eicere; hoc decreto eum consul senatu prohibuit; in senatum legere; s. cooptare; sĕnātūs cōnsŭltŭm Senatsbeschluß; senatus auctoritas; s. consultum facere; †factum senatus consultum ultioni (zur ꝛc.) iuxta et securitati; auch v. Senat in anderen Staaten. 2) *meton.* a) Senatsversammlung, -sitzung, Senat habere s.; venire in senatum; s. mittere, dimittere; hodie s. erat futurus; frequens, legitimus s. legitimus 1); s. (Zutritt zum, Audienz beim S.) datur alcui. b) die Senatorensitze, -plätze im Theater in senatu sedere *Suet.*, locus spectaculorum in s datus *Iust.*

sĕnātŭs-cōnsŭltŭm s. senatus 1).

Sĕnĕcă, L. Annaeus, Sohn des Rhetors Seneca, Lehrer des Kaisers Nero, auf dessen Geheiß er sich 65 n. Chr. den Tod gab, Verfasser vieler philosophischer Schriften u. Briefe.

Sĕnĕcĭō röm. Beiname.

sĕnĕctă s. 1. senectus.

1. **sĕnĕctŭs**, *adj.* [senex] (*vorkl.*) = senilis; öfter als *subst.* *†**senecta**, ae, *f.* = 2. senectus; s. ipsâ maiestatem prae se ferens, infelix *Liv.*; *inopi

metuens formica senectae; *annosa (v. der Schlange).

2. **sĕnĕctŭs**, ūtis, *f.* [senex] 1) Greiſenalter quae vitia sunt non s. (des Alters überhaupt), sed inertis, ignavae, somniculosae s.; *†v. Tieren; auch *concr.* s. semper agens alqd; *das graue Haar; *bildl.* plena litteratae s. oratio; cum ipsa oratio iam nostra canesceret baberetque suam quandam maturitatem et quasi s. 2) *tp.* Grämlichkeit des Alters.

sĕnĕō, — — 2. [senex] (*selt.*) alt ſein *Ct.*

sĕnēsco, sĕnŭī (dafür *gew.* cōnsĕnŭī), — 3. 1) alt werden aetas, senescente iam Graecia, *senescens equus. 2) *tp.* alt u. grau werden, ſich abzehren, mit der Zeit abnehmen, hinſchwinden, ſchwach, matt u. kraftlos werden, einſchlafen Hannibal famâ et viribus, dis hominibusque accusandis, luna senescens abnehmend, hiems, vitia, *ager, morbus, pugna, Punicum bellum, laus, invidia, consilia, †rumores.

sĕnĕx, sĕnis (*gen. pl.* sĕnŭm), *comp.* sĕnĭŏr 1) *adj.* alt, bejahrt *miles, *anni seniores, *s. (in ſpäten) saeclis, haec vis est senior quam etc., illa senior auctoritas, *poëtae seniores der früheren Zeit (v. Livius Andronicus an); *bildl.* reif senior, ut ita dicam, quam illa aetas ferebat oratio *Cic. Brut.* § 160. 2) *subst.* Greis (in der Regel v. 60 Jahren an) corpore s. esse poterit, animo nunquam erit; v. Hannibal, inſofern er, obgleich erſt einige 40 Jahre alt, durch die Kriegsſtrapazen gealtert war s. vincendo factus *Liv.*; *dag.* v. Lucilius vielleicht, wie poëtae seniores [ſ. 1)] *Hor. sat.* 2, 1, 34; *†*subst.* **sĕnĭŏr** Greis; **f.* die Alte; als *t. t.* seniores a) die röm. Bürger v. vollendeten 46. bis zum 60. Jahr, nur in dringenden Fällen zum Kriegsdienſt aufgeboten centuriae iuniorum seniorumque; s. etiam coacti nomina dare, ut urbis custodiam agerent; mit Anſpielung hierauf centuriae seniorum die älteren Leſer. b) der Rat der Alten in Karthago *Curt.* 4, 3, 23.

sēnī, ae, ă, *f. num. distr.* (*gen.* senum) [sex] je ſechs; *ſechs auf einmal, bis s. (zwölf) dies.

Senĭae bălnĕae, ārŭm, *f.* ein Bad in Rom *Cic.*

sĕnīlis, ĕ, *adj.* [senex] zu den Greiſen gehörig, greiſenhaft, eines Greiſes, der Greiſe, Greiſen- prudentia, animus, *partes Rolle, *anui, †adoptio v. einem Greiſe herrührend *Tac.*

sēnĭō, ōnis, *m.* [seni] die Sechs als Würfelzahl, senionem mittere die Würfel ſo werfen, daß alle die Zahl ſechs zeigen *Aug.* b. *Suet. Aug.* 71.

sĕnĭŏr ſ. senex.

sĕnĭum, ĭī, *n.* [senex] 1) das hohe Alter als Altersſchwäche, Entkräftung, das Hinſchwinden omni morbo seniove carere. *Hierv.* a) Verdruß, Ärgernis, Leidweſen id illi senio est *Plaut.*; tota civitas confecta senio est; s. et maerore consumptus. b) finſterer Ernſt, Trübſinn *Camenae; seniumst, quom audio *Dicht.* b. *Cic. de or.* 2 § 242. 2) *concr. m.* der alte Murrkopf illum *Ter.*; ille senius disertus, wahrſcheinl. aus *Enn.* b. *Cic. de or.* § 154.

Sĕnŏnēs, um, *m.* eine Völkerſchaft 1) in Gallia Lugdun., ihre Hauptſtadt war Agedincum od. Civitas Senonum, ſ. *Sens*; *sing.* **Sĕnō**, ōnis, *m. B. G.* 8, 30, 1. 2) in Gallia cispad., zwiſchen Ravenna u. Ancona um Sena.

sēnsă ſ. sentio 2).

sēnsĭm, *adv.* [sentio] (nur od. kaum merklich) allmählich, nach u. nach, unter der Hand amicitias s. dissuere; s. sine sensu aetas senescit; s. (in aller Stille) temptare animos, s. prehendi nur leiſe.

sēnsŭs, ūs, *m.* [sentio] 1) phyſiſch, a) Empfindung, Gefühl doloris; moriendi sensus; si quis est s. in morte; temptantum sensu der Koſtenden *Verg. georg.* 2, 247. b) das Vermögen zu empfinden, der Sinn, videndi od. oculorum das Geſicht; aurium das Gehör; res subiectae sensibus ſinnlich wahrnehmbar; ungewöhnlich v. der Fähigkeit empfunden zu werden, Empfindbarkeit quod sensu careat *Cic. Tusc.* 5 § 88; †a sensu eius (operis) avertere nicht merken laſſen. 2) geiſtig, a) das geiſtige u. moraliſche Gefühl, Sinn für etw., Takt (im ausdrücklichen od. gedachten Gegenſatz zur Reflexion u. zum Verſtand) nullus in te s. humanitatis; s. amoris; s. diligendi; s. suo alqd gustare; tacito quodam s.; s. quendam voluptatemque (ſt. voluptatis) percipio *Plin. ep.* 1, 10, 12; *dah.* namentlich das natürliche Gefühl, der gemeine Menſchenverſtand nativa (verba) ea quae significata sunt sensu; s. moresque repugnaut atque ipsa utilitas *Hor.*; *auch die Seele *überh.*, imi s. das Innerſte der Seele; *bes.* α) teilnehmende Empfindung, Affekt, Rührung des Redners sensus habeat (oratio); si est suaviter et cum sensu tractatum; tantum efficitur s. quodam et ratione dicendi durch eine empfindungsvolle, vernünftige Rede; ipse in commovendis iudicibus iis ipsis s., ad quos illos adducere vellem, permoverer. β) Sinn, Takt für das Schickliche u. Anſtändige im Umgang mit anderen u. in der Geſellſchaft, s. communis *Hor.*, *Quint.*; quae versantur in s. hominum communi; ea sunt in communibus infixa s. b) Denk-, Sinnesart, Geſinnung, Grundſatz, Geſchmack, Stimmung, Gefühl, Anſicht, Gedanke, oft im *pl.* ab imperitorum intellegentia sensuque disiunctum; a consuetudine communis s. abhorrere v. der allgemein herrſchenden Anſchauungsweiſe; vulgaris popularisque; oratio a nostris s. abhorrebat; hominum sensus fovere; orator sensus mentesque pertractat; de qua ostendam qui sit s. mens; s. eius de re publica; nostri s. congruebant; vultus sensus animi plerumque indicant; qui s. erat armorum tuorum? = quid spectabant arma tua? *Cic. p. Lig.* § 9. c) Verſtand, Beſinnung, Vernunft *eripere alcui omnes s.; †mero s. victis; †sensum excutere alcui; s. communem auferre den geſunden Menſchenverſtand *Phaedr.* 3) a) Sinn, Gedanke, Begriff eines Wortes *testamenti, *is verbi; †illud tertio quoque s. in omnibus orationibus pro sententia positum; †in paucissimos s. et angustas sententias detrudere eloquentiam; †sive s. aliquis argutâ et brevi sententiâ effulsit. b) †Satz, Periode communes = loci communes, ſ. communis 1).

sĕntĕntĭă, ae, *f.* [sentio] 1) Meinung, Anſicht, Urteil, Gedanke, Idee (auf einer beſtimmten Überzeugung beruhend; vgl. opinio), *bes.* inſofern man ſie ausſpricht u. geltend zu machen ſucht, Willens-

meinung, Anſicht, Beſchluß, Denkweiſe, Grundſatz meâ, meâ quidem s. nach meiner Meinung, sine meâ s. ohne nach meiner Meinung, ohne mich zu fragen *Com.*; bonestatem tueri ac retinere s. est = placet, constitutum est *Cic. off.* 3 § 116; s. stat Hannibali *Liv.*; de diis immortalibus habere s.; in hac s. sum; in s. manere, permanere, perstare, perseverare; sententiâ desistere; alqm ad suam s. perducere, traducere, adducere; ad s. alcis descendere; s. alcis superat, vincit; sententiae assentiri, sententiam probare, sequi, retinere et defendere, repudiare; sententiam dicere; s. aperire, explicare, celare, fronte tegere; s. mutare; ex sententia nach Wunſch, meâ, nostrâ ex s.; de s. nach der Meinung, alcis; Sprichw. quot homines, tot s. ſo viel Köpfe, ſo viel Sinne; *bisw.* m. einem Prädikat od. Attribut verbunden, das *eigtl.* der Perſon zukommt altera s. est, quae definit amicitiam paribus officiis ac voluntatibus *Cic. Lael.* § 58 (ſt. altera s. est eius qui etc.); ex animi mei (tui, sui) s. als Eidesformel nach meiner wahren Herzensmeinung, nach beſtem Wiſſen u. Gewiſſen, auf mein (dein, ſein) Gewiſſen, iurare; doppelſinnig auch = nach meinem Wunſche; als Beteuerungsformel *überh.* bei meiner Treu, nach meiner innerſten Überzeugung me quidem, ex animi mei s., nulla oratio laedere potest. *Insbes.* a) *pl.* feſte, auf der Reflexion des Verſtandes beruhende Grundſätze des Handelns volnntatum, studiorum. b) *sing.* u. *pl.* in öffentlichen Angelegenheiten die offiziell ausgeſprochene Meinung, Antrag, Votum, Stimme, *bes.* der Senatoren sententiam alcis sequi, s. referre; dicebantur s. ut; sententiam dicere, ferre, (*Liv.*) dare; cum is honorificentissimam in me s. dixisset; in sententiam addere; in s. alcis discedere, pedibus ire beitreten; s. dividere ſ. divido 1) a); principes sententiarum (Antragſteller) consulares *Liv.* 8, 21, 8; sententiae loco dicere; pro e. dicere; omnium principum Graeciae eadem s. erat inde potissimum ordiendi belli *Liv.*; v. Richtern, Urteilsſpruch, Urteil gravis; s. ferre (fällen, auch v. Volk); s. dicere; omnibus s. absolvi, condemnari; *bisw.* m. einem Prädikat, das *eigtl.* der abſtimmenden Perſon zukommt erant s., quae censerent; variis dictis s., quarum pars censebat; quantum alteri s. decesset animi *Caes.* 2) Sinn, Gedanke, Inhalt, Geiſt, Bedeutung eines Wortes, einer Rede id habet hanc s.; dicere, respondere in eam s.; loqui in eandem s.; contionis; verborum sonitus inanis nullâ subiectâ s.; †s. litterarum hae erat; in hanc s. epistula scripta est, locutus est dieſes Inhalts, folgendermaßen; defensio seiuncta a voluntate et s. legis; accusator nititur s. legis; voluntas et consilium et s. interdicti; auch *bisw. pl.* allgemeine, Hauptgedanken tantummodo locos ac s. bnius disputationis tradidisset; eius disputationis. 3) der in Worten ausgedrückte Gedanke, der Satz dum breviter de singulis s. disputo. *Insbes.* Kern-, Denkſpruch, Sentenz acutae crebraeque; inquit s. dia Catonis = der mit göttlicher Weisheit redende Cato *Hor. sat.* 1, 2, 32; auch †das am Schluß eines Satzes Stehende illud tertio quoque sensu omnibus orationibus pro sententia positum 'esse videatur'.

sĕntĕntĭŏlă, ae, *f.* [*dem.* v. sententia] kleine Sentenz, Sprüchlein.

sĕntĕntĭōsŭs, *adj.* [sententia] gedanken-, ſinnreich *Cic.* — **sĕntĕntĭōsē**, *adv.* 1) gedankenreich, -voll dicere. 2) durch witzige Gedanken, durch Sentenzen saepe etiam s. ridicula dicuntur.

sĕntĭcētŭm, ī, *n.* [sentis] Dorngeſtrüuch *Plaut.*

sĕntīnă, ae, *f.* Kielwaſſer, Schiffsjauche omnes Romam tamquam in s. (Kloake) confluxerant; *übertr.* nunc vix est in s. locus gelten wir gar nichts (vgl. pnppis); Auswurf, Hefe tuorum comitum magna et perniciosa s.; rei publicae; urbis; s. quandam urbi exhaustam.

Sĕntīnŭm, ī, *n.* Stadt in Umbrien; *dav.* **Sĕntīnās**, ātis, *adj.* ſentiniſch; ager Gebiet v. S.

sĕntĭō, sēnsī (*sync.* sensti ſt. sensisti *Ter.*), sēnsŭm, 4. 1) unmittelbar mit den äußeren Sinnen fühlen, wahrnehmen, empfinden sonitum, snavitatem cibi, famem; †v. einem Pferde s. credebatur, quem veberet; *absol.*; *prägn.* zu ſeinem Nachteil empfinden, ſpüren, erleiden qui vir siem *Ter.*; s. forum, s. curia, campus, socii, provinciae, ut (wie) *Cic. n. d.* 3 § 69; *alqm vindicem, vastationem *Liv.*, †invidiam, Romanorum arma; *grave aratrum (v. Sumpfe); *pestilentem Africum (v. Weinſtock); *nec hanc repulsam tua calamitas (du Unglückliche). 2) geiſtig wahrnehmen, merken, ſich bewußt werden, gewahren, einſehen s. animus se moveri; sentio qnam sit exiguum; qnod senserim ſoviel ich mir bewußt bin; de profectione eorum erfuhren v. ꝛc., *Caes. b. G.* 5, 32, 1 ut sensum est nach dem Sinne (*Ggs.* ut dictum est); *alqd (v. Jupiter) erhören; *te dominum merit, daß du ſein ꝛc. ſeiſt; *dah.* a) eine Anſicht, Geſinnung haben, meinen, denken, urteilen, geſinnt ſein unum, idem; recte denken; iocansne an ita sentiens im Ernſte es ſo meinend; cum Catilina gleiche politiſche Geſinnung haben; male, bene, eadem de re publica unpatriotiſche, patriotiſche, dieſelbe politiſche Geſinnung haben; optime; mirabiliter de alqo vortrefflich v. jmdm. urteilen, gegen ihn geſinnt ſein; quidnam s. senex *Phaedr.*, humiliter; aliunde stet semper, aliunde s. ſeiner Geſinnung nach einer anderen Partei angehöre *Liv.* 24, 45, 3; plus s. (verſtehen) de victoria atque exitu rerum; nec aliter s. quin nicht zweifeln, daß *Caes. b. G.* 7, 4, 44; ſich denken, vorſtellen unter etw. od. jmdm. alqm bonum civem; voluptatem hanc; *prägn.* non sentis (meinſt nicht wirklich, ſprichſt nicht aus Überzeugung) qnod clamas rectius esse *Hor.*; unum (Demosthenem) accommodare (für entſprechend erklären) ad eam qnam sentiam eloquentiam (meinem Ideal der Beredſamkeit), non ad eam quam in aliquo ipse cognoverim *Cic. or.* § 23; *subst.* sēnsă, ōrŭm, *n.* Gedanken, Vorſtellungen, Meinungen, Anſichten mentis; s. dicendo exprimere. b) ſeine Meinung, ſeine Gedanken äußern, ausſprechen, ſtimmen in senatu libere; de communi salute optime, fortissime, constantissime, lenissime.

***†sĕntĭs**, is, *m.* (*sing.* ſehr *selten, gew. pl.*) Dornſtrauch; *tp.* (*Plaut.*) v. diebiſchen Händen.

sĕntŭs, *adj.* dornig, rauh, *loca s. situ (v. der Unterwelt), homo ſtruppig, ruppig *Ter.*

sĕŏrsŭm, sĕŏrsŭs, *adv.* [sevorsum, -us] beiſeite, abgeſondert, beſonders omnibus gratiam habeo et s. tibi *Ter.*; s. ab rege exercitum ductare *Sall.*; s. abs te sentio ich habe eine andere Meinung als du *Plaut.*

sēpărābĭlĭs, ĕ, *adj.* [separo] trennbar *Cic.*

sēpărātē, sēpărātĭm ſ. separatus.

sēpărātĭō, ōnĭs, *f.* [separo] Sonderung, Trennung.

sēpărātŭs, *adj.* [*partic.* v. separo] abgeſondert, getrennt, beſonders, verſchieden exordium nicht zuſammenhängend mit der Sache; volumen; privati ac s. agri (Grundeigentum) nihil apud eos est; *entfernt, fern, entlegen separatis in iugis. — **sēpărātē,** *adv.* abgeſondert, beſonders *Cic.* — **sēpărātĭm,** *adv.*, *comp.* separatius abgeſondert, beſonders, für ſich dei s. ab universis singulos diligunt; s. ab reliquis consilium capere; castra s. habere; s. suam quisque classem administrabat; quae s. quisque de eo apud se dixerit; s. (ohne ſpezielle Beziehung, *in abstracto*) dicere de genere universo (*Ggs.* definite).

sē-părō, 1. abſondern, trennen, ſcheiden (ſo daß es für ſich beſonders iſt) †separandos a cetero exercitu ratus; equitum magno numero ex omni populi summa separato; cum (maria) pertenui discrimine separentur; prata (durch Gräben) *Tac. Germ.* 26; *tp.* in der Rede od. in Gedanken trennen, beſonders vornehmen a perpetuis suis historiis bella ea; suum consilium ab reliquis (= ab reliquorum consilio) einen beſonderen Beſchluß faſſen; virtus ipsa separatā etiam utilitate (abgeſehen v. ꝛc., ohne ꝛc.) laudabilis.

sēpĕlĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* [sepelio] begrabbar = was ſich verbergen läßt stultitia *Plaut.*

sēpĕlĭō, sēpĕlīvī, sēpŭltŭm, 4. 1) einen Toten begraben, beſtatten, beiſetzen hominem mortuum, suorum corpora, *ingenia sepulta Geiſter der Vorzeit; den Leichnam verbrennen *Liv.*; *subst.* sēpŭltŭs der Begrabene *Verg.* 2) *tp.* a) gleichſam zu Grabe tragen, vernichten, unterdrücken bellum, dolorem; patria; *inertia sepulta auf immer vergeſſen; nullus sum, sepultus sum es iſt aus mit mir *Ter.* b) *in etw. gleichſam verſenken, einwiegen vino somnoque sepultus; custode sepulto eingeſchläfert.

sēpĭă, ae, *f.* [σηπία] Tintenfiſch, ſ. ioligo.

sēpĭŏlă, ae, *f.* [*dem.* v. sepia] ein Tintenfiſchchen *Plaut.*

Sēplāsĭă, ae, *f.* Straße in Kapua, wo Salben verkauft wurden.

sē-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm, 3. 1) beiſeite legen, abſondern, zu fernerem Gebrauch aufheben rem; alqd ad fanum für die Ausſchmückung des Tempels, pecuniam in aedificationem templi. 2) *insbes.* a) vorbehalten, reſervieren, aufheben sibi alqd; sibi ad eam rem tempus; sepositum tempus ad dicendum habere; alcui vestem im Teſtament ausſetzen *Phaedr.*; †Aegyptum (die Verwaltung Ägyptens); †locus sepositus servilibus poenis. b) abſondern, ausſcheiden, trennen a ceteris dictionibus eam partem dicendi, quae etc.; *de mille sagittis unam auswählen; auch *ſondern, unterſcheiden inurbanum lepido dicto *Hor. a. p.* 273. c) entfernen, fern halten interesse pugnae imperatorem an seponi *Tac. hist.* 2, 23; *dah. *als *t. t.* ausweiſen, verbannen alqm a domo sua, in insulam, in civitatem Massiliensem; *bildl.* *curas graves.

***sēpŏsĭtŭs,** *adj.* 1) ausgeſucht, vestis Feſtkleid. 2) aufgeſpart cicer *Hor. sat.* 2, 6, 84. 3) entlegen fons.

sēpsĕ = se ipse *Cic. r. p.* 3 § 12.

sĕptĕm, *adj.* ſieben; v. einer beliebig angenommenen größeren Zahl *Hor. ep.* 2, 2, 82. *Insbes.* a) *subst.* die ſieben Weiſen; vgl. sapiens. b) S. Aquae die Vereinigung waſſerreicher Bäche in der Berggegend v. Reate, j. der See *Santa Susanna.* c) (*Tac.*) S. maria die Lagunen an der Mündung des Po, in denen ſpäter Venedig entſtand.

Sĕptĕmbĕr, brĭs, ĕ, *adj.* a) der ſiebente, nur mensis S. der ſiebente Monat des alten, mit dem März beginnenden Jahres, der September, ſpäter der neunte Monat. b) zum September gehörig, September- Kalendae, Idus, horae *Hor.* ſ. hora 3).

sĕptĕmdĕcĭm ſ. septendecim.

***sĕptĕmflŭŭs,** *adj.* [septem-fluo] u. ***sĕmptĕmgĕmĭnŭs,** *adj.* in ſieben Armen ſtrömend Nilus, flumina Nili.

sĕptĕni-pĕdālĭs, ĕ, *adj.* v. ſieben Fuß (an Größe) *Plaut.*

***sĕptĕmplĕx,** plĭcis, *adj.* [septem-plico] ſiebenfältig, clipeus aus ſieben übereinander gelegten Ochſenhäuten beſtehend; Nilus, Hister mit ſieben Mündungen.

sĕptĕmtrĭō etc. ſ. septentrio etc.

sĕptĕm-vĭr, vĭrī, *m.*, *pl.* **-vĭrī,** ōrŭm, *m.* die Siebenmänner, ein Kollegium v. ſieben Perſonen a) s. epulones ſ. epulo. b) zur Ausmeſſung u. Verteilung der dem Staat zugefallenen Ländereien an die Koloniſten.

sĕptĕmvĭrālĭs, ĕ, *adj.* zu den Siebenmännern gehörig, ſeptemviraliſch, *subst.* **sĕptĕmvĭrālēs,** lĭum, *m.* = septemviri.

sĕptĕmvĭrātŭs, ūs, *m.* (*selt.*) das Amt eines septemvir, das Septemvirat.

sĕptēnārĭŭs, *adj.* [septem] aus ſieben beſtehend, versus ſiebenfüßig.

sĕptĕn-dĕcĭm, *adj.* ſiebenzehn; *ungew.* ſt. septimus decimus, ab annis s. *Liv.* 38, 51, 11.

sĕptēnī, ae, ă, *adj.* 1) je ſieben. 2) *ſieben zuſammen.

†**sĕptĕnnĭŭm,** ĭī, *n.* [septem-annus] ein Zeitraum v. ſieben Jahren.

sĕptĕntrĭō ſ. septentriones.

sĕptĕntrĭōnālĭs, ĕ, *adj.* [septentrio] (*ſpät*) nördlich; *subst. n. pl.* nördliche Gegenden.

sĕptĕntrĭōnēs, ŭm, *m.* [septem-triones] 1) als Sternbild, ſ. Arctos 1). 2) der Norden Galliae vergit ad s., sub s. posita est; a. s. auf der Nordſeite; (*seltner*) *sing. Liv.* 32, 13, 1; *Tac. ann.* 2, 23; 13, 53; *in der Tmeſis septem subiecta trioni, septemque trioni; auch Nordwind.

sĕptĭēs (sĕptĭēns), *adv.* [septem] ſiebenmal.

sĕptĭmāni, ōrŭm, *m.* [septimus] die Siebener, d. h. die Soldaten der ſiebenten Legion.

Sĕptĭmĭŭs: 1) Titius S., ein Freund des Horaz. 2) Porcius S. *Tac.* 3) S. Severus, röm. Kaiſer. 4) **Sĕptĭmĭă** *Cic.*

sĕptĭmŏntĭālĭs, ĕ, *adj.* [saptimontium] zum Siebenhügelfeſt (welches zum Andenken an die Aufnahme der ſieben Hügel in den Umkreis der Stadt Rom gefeiert ward) gehörig *Suet.*

sĕptĭmŭs, *adj.* [septem] der ſiebente; die septimi (*locat.*) am 7. Tage *Plaut.*; auch als *adv.* **sĕptĭmŭm,** zum ſiebentenmal.

sĕptĭngĕntēsĭmŭs, *adj.* [septingenti] der ſiebenhundertſte.

sĕptĭngĕnti, ae, ă, *adj.* [septem-centum] ſiebenhundert.

sĕptĭrēmis, ĕ, *adj.* [septem-remus] ſiebenruderig navis *Curt.*

Sĕptĭzōnĭum, ĭi, *n.* [septem-zona] ein hohes Gebäude in Rom *Suet.*

sĕptŭāgēnārĭus, *adj.* aetas Alter v. 70 Jahren *Eutr.*

sĕptŭāgēni, ae, ă, *adj.* je ſiebenzig.

sĕptŭāgēsĭmŭs, *adj.* [septuaginta] der ſiebenzigſte.

sĕptŭāgĭntā, *adj.* ſiebenzig.

sĕptŭēnnis, ĕ, *adj.* [septem-annus] ſiebenjährig *Plaut.*

sĕptūnx, ūncis, *m.* [septem-uncia] ſieben Zwölfteile eines As od. zwölfteiligen Ganzen iugeri; auri ſieben Unzen.

***sĕpŭlcrālis,** ĕ, *adj.* [sepulcrum] zum Grabmal gehörig, fax Leichenfackel.

sĕpŭlcrētum, ī, *n.* Begräbnisplatz *Ct.*

sĕpŭlcrum, ī, *n.* [sepelio] 1) Grabmal; auch das Grab ſamt Denkmal, Leichenſtein, Aufſchrift, die Grabesſtätte monumentum sepulcri; *alqm condere sepulcro begraben; *commune s. Begräbnisplatz; s. caespes erigit = caespite erigitur *Tac. Germ.* 27; legere sepulcra die Aufſchrift auf den Grabmälern *Cic.*; magna hohe Monumente auf Erbbegräbniſſen *Hor. sat.* 1, 8, 36; *bildl.* Capua, s. ac monumentum Campani populi *Liv.* 31, 29; *der Grabhügel ouerare membra sepulcro; auch die Leichenſtätte (wo ein Leichnam verbrannt wird) ad s. venimus, in ignem imposita est *Ter.*; ara sepulcri Scheiterhaufen *Verg.*; leeres Grabmal zu Ehren jmds., Kenotaph *Verg. Aen.* 9, 215; *Tac. ann.* 2, 83; v. Gräbern u. Grabmälern genommenes Baumaterial quo factum est ut Atheuiensium muri ex sacellis sepulcrisque constarent *Nep. Them.* 6, 5; *übertr.* a) clam uxorem ubi s. (ein feierliches Begräbnis, d. i. ein ſolennes praudium) habeamus *Plaut.* b) v. einem alten Manne ex s. vetere trigiuta minas effodiam *Plaut.* 2) *tp.* a) *wie unſer 'Grab', der Tod sepulcri immemor; Africano (bello) cui super Carthaginem (auf Karthagos Trümmern) virtus s. condidit gleichſam zu Grabe getragen *Hor. epod.* 9, 25. b) *der Tote gratum mutis sepulcris; placatis s.

sĕpŭltūrā, ae, *f.* [sepelio] Begräbnis, Beſtattung sepulturâ alqm afficere; †das Verbrennen.

Sēquănă, ae, *m.* Fluß in Gallien, j. *Seine. Dav.* **Sēquănī,** ōrum, *m.* mächtige Völkerſchaft in Gallien, zwiſchen Saône, Rhone u. Jura; *adj.* **Sēquănŭs.**

***sĕqnāx,** ācis, *adj.* [sequor] leicht od. ſchnell folgend equus, undae ſich drängende, flammae züngelnd, caprae gern den Weinſtöcken nachgehend, fumus überall eindringend; verfolgend dare terga sequaci Latio (= Latinis).

sĕquēstĕr, trā, trūm, u. trĭs, trĕ vermittelnd 1) *adj.* (*selt.*) *pace s. durch Vermittelung des Friedens. 2) *subst.* a) sĕquēstĕr, trī od. trĭs, *m.* (die Formen nach der 2. Deklination ſind *vor-* u. *nachkl.*) α) eine Mittelsperſon in einem Prozeſſe, bei welcher die ſtreitige Sache niedergelegt ward nisi das sequestrum aut arbitrum *Plaut.* β) eine Mittelsperſon, ein Vermittler, der ſich bei Beſtechung ꝛc. gebrauchen ließ aut s. aut interpretes corrumpendi iudicii. b) sĕquēstrūm, ī, *n.* die Niederlegung einer ſtreitigen Sache bei einer dritten Perſon *Plaut.*

sĕquĭus ſ. 2. secus 2).

sĕquŏr, cūtŭs sŭm, *dep.* 3. 1) folgen, nachfolgen, begleiten, *eigtl.* u. *übertr.* Helvetii cum omnibus suis carris secuti; Caesarem ex urbe; alqm in provinciam; *extrema fata (*sc.* Aeneae), d. i. im größten Ungemach aushalten bei ꝛc.; vestigia vatum; gloria virtutem tamquam umbra sequitur *Cic.*; sermo sequatur (finde ſich ein) etiam conuivia; modo ne summa turpitudo (Schande) sequatur; ſt. *acc. binc.* anſchaulicher post, post illas datas litteras summa contentio *Cic.*; post gloriam (hinter dem ꝛc. her) invidia *Sall.*; eigentümlich, aber wohl ohne Grund verdächtigt: apud Suebos usque ad canitiem horrentem capillum retro sequuntur, nämlich manu, folgt man mit der Hand rückwärts dem aufſträubenden Haare, d. i. bindet es rückwärts in einen Knoten zuſammen *Tac. Germ.* 38. *Insbes.* a) feindlich nachrücken, verfolgen alqm, hostem vestigiis, *alqm hastâ. b) einen Ort aufſuchen regiones, loca demissa ac palustria, Fornias, *Auroram oſtwärts wandern, *pennis astra den Flug richten nach ꝛc. *Dav.* α) der Zeit ad. Reihe nach folgen, nachfolgen hunc annum nobilis clade Caudinâ pax; ea quae secuta est, hieme; et quae sequuntur u. ſo weiter; *sequens annus, †sequenti die; *dah.* in der Rede folgen, an die Reihe kommen [beim Übergang zu einem neuen Hauptteil] illa divisa; sequitur ut etc.; s. videtur ut videamus etc.; (pleonaſt.) sequitur ergo ut .. videndum sit *Cic. or.* § 191. β) als Beſitz, Erbſchaft zufallen, zu teil werden divitias gloria, potentia; haudquaquam par scriptorem et auctorem rerum gloria; damnatum poena (trifft), ut *Caes. b. G.* 1, 4, 1; urbes captae Aetolos; jur. *t. t.* heredes monumentum *Hor.*; me sequetur tertia (pars) *Phaedr.* γ) leicht, gut aus etw. herausgehen, ſich herausziehen laſſen telum non s. *Liv.*; ipse voleus facilisque ramus *Verg.*; quae (palmae arborum) ubi secutae erant abgebrochen ad. herausgezogen waren, quia crus non s. nachgab *Curt.* 2) *tp.* a) verfolgen, folgen viam in re publica; verba, edictum, *diversa; *summa fastigia rerum berühren; *s. (es entgegnet) sic deinde Latinus. b) Folge leiſten, beitreten, nachfolgen, anhängen, ſich anſchließen, ſich nach etw. richten amicum, sententiam, exemplum, auctoritatem, consilium, morem alcis, Hispaniarum deditionem, propriam naturam, naturam ducem, officium, leges, extremam rationem belli ſchreiten zu ꝛc., liberi patrem dem Stande des Vaters, *signa tun, was die Signale gebieten, *deteriora; *responsa, *famam ſich nach der Sage richten; ab numero avium .. eum

numerum sich entscheiden für *Liv.*, †omnia armatos hängt ab v. den Erfolgen des Heeres. c) einer Sache nachgehen, nach etw. streben, etw. beabsichtigen, im Auge haben od. behalten, sich von etw. bestimmen, leiten lassen otium *Nep.*, *Phaedr.*, inertiam, pulchritudinem (*Ggs.* turpitudinem fugere); sed credo aliquid secutos daß sie Grund dazu gehabt haben; opportunitatem loci, gratiam, amicitiam alcis, gloriam; in Graecorum virtutibus exponendis mores eorum als maßgebend betrachten; argentum magis quam aurum *Tac.*; *Hermiouem sich bewerben um 2c.; *ferro extrema sich töten; fidem Caesaris sich halten an 2c. = sich freiwillig begeben in den Schutz des 2c. d) folgen können, gleichen Schritt halten mit 2c. †gravi valetudine affectus vix corporis viribus animum. e) als Wirkung einer Ursache folgen, die Folge sein, auch logisch folgeu, sich ergeben dispares mores disparia studia; poena, quae illud scelus s.; sequens (*sc.* esse) ut *Tac.*; sequitur ut daraus folgt, daß; *bisw.* m. *acc. c. inf.* f) unmittelbar, leicht, von selbst folgen, kommen, gehen non quaesitum esse numerum, sed secutum; quo minus petebat gloriam, eo magis illa s.; †s. debet gloria, non appeti.

Ser. Abkürzung für Servius.

sĕrā, ae, *f.* der Querbalken, -riegel, der zum Verschließen der Tür zu beiden Seiten derselben in die postes eingelegt ward.

Sĕrāpēŭm, ī, *n.* Tempel des Serapis.

Sĕrāpĭō, ōnis, *m.* griech. Eigenname, *insbes.* Schimpfname des P. Corn. Scipio Nasica, weil er einem schlechten Menschen gleichen Namens ähnlich sah.

Sĕrāpis, is u. ĭdis, *m.* ein Gott der Ägypter, *später* auch bei den Griechen u. Römern.

sĕrēnĭtās, ātis, *f.* [serenus] Heiterkeit des Wetters, heiteres Wetter caeli, tranquilla, mira s. cum tranquillitate, †diei solisque; *tp.* s. (die Gunst) praesentis fortunae *Liv.*

***sĕrēnō,** 1. [serenus] heiter machen, aufheitern caelum tempestatesque, lux serenans; *tp.* spem fronte auf heiterer Stirn zeigen.

sĕrēnŭs, *adj.* 1) heiter, hell, wolkenlos caelum, *regio caeli, *pelagus; *subst.* sĕrēnŭm, *n. sing.* heiteres Wetter, heiterer Himmel, sereno bei heiterem Wetter *Liv.*; **pl.* aperta; Favonius heiteres Wetter bringend *Plaut.* 2) heiter, fröhlich, ruhig frons, *vultus; *cumque s. erit (Augustus).

Sērēs, rŭm, *m.* eine Nation im östlichen Asien, berühmt durch die Bereitung seidenartiger Stoffe. *Dav.* ***†Sērĭcŭs,** *adj.*; auch seiden.

sērĭcă, ōrŭm, *n.* seidene Stoffe, Kleider.

Sērgĭŭs: 1) s. Catilina; S. domus *Verg.* 2) Gai. S. Orata, berüchtigter Weichling.

1. **sērĭă,** s. 1. serius.

2. **sērĭă,** ae, *f.* längliches Gefäß aus Ton, Tonne, Faß.

sērĭcă s. Seres.

sērĭcātŭs, *adj.* (*selt.*) mit seidenem Stoff bekleidet, in Seidenstoff *Suet.*

Sērĭcŭs s. Seres.

sērĭē s. serius.

sērĭēs, ēī, *f.* [1. sero] Reihe, Reihenfolge, Kette, Ordnung (äußerliche u. zufällige, ihrem Wesen nach gleichartiger Dinge) †vincnlorum; †laminae serie (schuppenartig) conexae; *iuvenum (v. Tanzenden); series rerum; series causarum; sine ulla s. disputationum ohne lang ausgesponnene Erörterungen, *innumerabilis annorum, *temporis, *vitae, *s. iuncturaque Wortreihe; *Geschlechts-, Stammreihe.

sērĭŏ, *adv.* s. serius.

Sērĭphŭs (-ŏs), ī, *f.* Insel des Ägäischen Meeres. *Dav.* †**Sērĭphĭŭs,** *adj.*; *subst.* **Sērĭphĭŭs,** ĭī, *m.*

sērĭssĭmē s. 3. sero und serus.

1. **sērĭŭs,** *adj.* ernsthaft, ernstlich (was kein Scherz ist) res, *verba; *pl. n.* sērĭă *subst.* ernste Dinge, Ernst ioca atque s. cum alqo agere, s. ac iocos celebrare; quicum ioca s., ut dicitur, quicum arcana, quicum occulta omuia (*sc.* agimus od. aguntur) v. einem vertrauten Freunde *Cic. fin.* 2 § 85; †per s. et ludum; *vertere s. ludo den Ernst der Tragödie mit dem Scherz des Satyrspiels abwechseln lassen; aleam sobrii inter s. (unter den ernsthaften Geschäften, als ein ernsthaftes Geschäft) exercent *Tac. Germ.* 24; (*seltner*) *sing.* res in serium versa est *Curt.* — **sērĭŏ,** *adv. Aur. Viet.* = **sērĭō,** *adv.* im Ernst, ernstlich *Liv.*

2. **sērĭŭs** s. 3. sero und serus.

sermō, ōnis, *m.* [1. sero] 1) Unterredung, Gespräch (ein zufälliges od. doch ohne Verabredung u. bestimmten Zweck entstandenes; vgl. colloquium) quaerere sermonem *Ter.*; conferre, instituere s. cum aliquo; habere s.; in istum s. delabi, in eum s. incidere, venire; sermouem defugere; alqd omnibus s. ferre (erwähnen); alqd omninm sermone celebratur; *proxima victoria in sermone fuit Gegenstand der 2c.; in sermonibus habebant (machten die Frage zum Gegenstand des Gespräches) quos . . crearent *Liv.* 44, 17, 1; iucundus mihi est s. litterarum tuarum die briefliche Unterredung (Unterhaltung) mit dir; *Socratici Lehrsprüche (in dialogischer Form); *deorum Aussprüche; *nil sermone dignum der Rede Wertes. *Insbes.* gelehrte Unterredung, wissenschaftlicher Dialog, Disputation s. oritur ab alqa re; habere s. cum alqo de amicitia; in sermonem ingredi; vocare alqm in longum s.; auch Gegenstand, Stoff des Gespräches, der Unterredung, mitte s. istum laß ab davon, sprich nicht davon; filius meus s. est per urbem Stadtgespräch *Plaut.* 2) die natürliche u. kunstlose Rede, Umgangssprache plenus sermonis orator; oratio philosophorum s. potius quam oratio dicitur; sermoni propiora, humilis, pedester, merus *Hor.*; *insbes.* v. der Sprache der Komödie, d. Horaz v. seinen Satiren u. Briefen wegen ihrer der Prosa sich nähernden Sprache, uostrorum s. candide iudex *Hor. ep.* 1, 4, 1; Bioneis s. et sale nigro (v. den Satiren), s. repentes per humum (v. den Briefen) *Hor. ep.* 1, 2, 60; 2, 1, 250; v. einer Rede im engeren Sinne als Ausdruck der Bescheidenheit *Plin. ep.* 1, 8, 3. 3) die Rede der Menge über etw., Gerede, Gerücht vulgi, hominum; varii s. (*pl.*) hominum; s. atque fama; venire in sermonem hominum; sermones lacessere (hervorrufen); dare sermonem al-

oui jmdm. zu reden geben, materiam sermonibus praebere *Tac.*; reprimere sermones, retundere; exhaustus est s. hominum; ferte sermonibus et multiplicate fama bella. 4) die Sprache (als Mitteilungs- u. Ausdrucksmittel), Sprach-, Rede-, Ausdrucksweise, auch Mundart elegantia sermonis; festivus, elegans, delicatus, lenis minimeque pertinax; fuit in Catulo s. Latinus; sermoni Persarum se dedidit; patrius; qui uatus est uobis; Graeco s.; *sermonum honos et gratia.

sĕrmōcĭnŏr, *dep.* 1. sich unterreden, †ein gelehrtes Gespräch führen.

sĕrmŭneŭlus, I, *m.* böswilliges Gerede, üble Nachrede, Geschwätz.

1. **sĕrō,** (sĕrŭī sehr *spät*), sĕrtŭm, 3. 1) zusammenfügen, -reihen, -knüpfen; so nur im *partic. perf.* loricae sertae Ringelharnische, Kettenpanzer; *subst.* **sĕrtă,** ōrŭm, *n.*, *selt.* ***sĕrtae,** ārum, *f.* (*sc.* coronae) Blumengewinde, -guirlanden, Festons, Kränze, 2) *tp.* verknüpfen, anknüpfen, im Zusammenhange bearbeiten, vorbringen, immobilis ordo rerum humanarum seritur fati lege reiht sich aneinander; colloquia cum alqo, orationes populares *Liv.*; fabulam argumento; alia tota sereuda fabula (Erzählung) *Liv.*; in verbis serendis; *multa inter sese vario sermone im Wechsel der Rede viel ratschlagen; haec inter se in circulis *Liv.*

2. **sĕrō,** sēvī, sătŭm, 3. 1) säen, pflanzen, *überh.* anlegen frumentum, arbores, surculos; agri oblimati ad serendum; *conducta tellure s. = ein gepachtetes Feld bauen; multa erant inter eum locum manu sata etc.; *subst.* **sătă,** ōrŭm, *n.* die Saaten, Saatgefilde, Pflanzungen *Verg.*, *Liv.*; sprichw. mihi istio nec seritur neo metitur ich habe weder Nutzen noch Schaden davon, daran kein Interesse *Plaut.*; auch besäen, bepflanzen = conserere, quot iugera sunt sata; †ut coli serique ager posset, *s. arva, *sulcos. 2) *übertr.* von lebenden Wesen erzeugen, hervorbringen, nur im *gerund.* u. *partic. perf. pass.* tam Cassii suut quam Bruti serendi; uou sanguine humano, sed stirpe divina satus *Liv.*; *satus sanguine divum, *Anchisâ, *aetas aurea prima sata est; *subst.* *sati Curibus die Bewohner v. Cures; *bildl.* säen, aussäen, pflanzen, ausstreuen, ins Leben rufen, verursachen, erregen, veranlassen alcui negotium *Plaut.*; ergo arbores seret diligeus agricola: vir magnus leges, instituta, rem publicam uou s.? alqd tamquam in inculto et derelicto solo (v. Schriftstellerei); civiles discordiae; bella, certamina, crimina, colloquia cum hoste, sermones tempori aptos *Liv.*, †invidiam in alios; *†rumores, mentionem, opinionem.

3. **sĕrō,** *adv.* verspätet, zu spät s. post tempus venis *Plaut.*; domum bene potus seroque redieram; Sprichw. sero sapiunt (*sc.* Phryges = Troiani) *Cic.*; *comp.* **serius** a) später s. qnam crudelius, bidno, paulo, aliquanto, *s. ocius, *s. aut citius später od. früher. b) etwas zu spät s. a terra profectae naves, venire; *sup.* serissime *Caes.*

sĕrpēns, ĕntĭs, [serpo] *f.*, *bisw. m.* (*gen. pl.* serpentium; *†serpentum) Schlange; der Drache zwischen dem großen u. kleinen Bären.

sĕrpĕntĭgĕnă, ae, *m.* [serpens-gigno] Schlangensprößling *Ov.*

sĕrpĕntĭpēs, ĕdĭs, *adj.* [serpens-pes] schlangenfüßig *Ov.*

sĕrpĕrăstră, ōrŭm, *n.* [sirpo ich binde] *eigtl.* Kniescbienen zum Geraderichten der krummen Beine der Kinder; *dah. scherzh.* v. Offizieren, welche die Soldaten in Schranken halten *Cic. Att.* 7, 3, 8.

sĕrpĭllŭm s. serpyllum.

sĕrpō, sĕrpsī, sĕrptŭm, 3. 1) kriechen, auf der Erde hin schleichen (ohne Füße u. geräuschlos, wie eine Schlange) quaedam bestiae serpentes, quaedam gradientes, *per humum, *imo humo. 2) unvermerkt, leise sich fortbewegen, sich schlängeln, sich verbreiten, um sich greifen, *bes.* v. physischen u. moralischen Übeln, oft auch bl. mit dem Nebenbegriff des Unbemerkten v. etw. Gutem, v. einem Fluß *in freta Numicius; res latius; s. facile iniuria et peccandi consuetudo; hoc malum obscure, longius quam putatis; hoc in immensum geht ins Unendliche fort; hic rumor, *per agmina murmur; per omnium vitas amicitia; si paulatim haec consuetudo s. ao prodire coeperit; *dira per incautum contagio vulgus; v. Dichter, der eine zu niedere Sprache führt humi *Hor.*

***†sĕrpyllŭm,** I, *n.* [ἕρπυλλον] Feldthymian.

sĕrră, ae, *f.* Säge.

sĕrrăcŭm u. auch **sărrăcŭm,** I, *n.* Lastwagen mit zwei Rädern u. einem Kasten mit zwei geschlossenen Seitenwänden.

Serrānŭs (auch Sar., v. Sarsuum, einer umbrischen Stadt), Beiname in der gens Atilia.

sĕrrātī, ōrŭm, *m.* (*sc.* nummi) [v. serra] am Rande gezackte Silberdenare *Tac. Germ.* 5.

sĕrrŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. serra] eine kleine Säge.

sĕrtă, sĕrtae s. 1. sero.

Sĕrtōrĭŭs, Q., Anhänger des Marius u. tüchtiger Feldherr, der lange in Spanien gegen die Macht des Sulla kämpfte; *adj.* **Sĕrtōrĭānŭs.**

1. **sĕrŭm,** I, *n.* Molken *Verg.*

2. **sērŭm** s. serus 1).

sērŭs, *adj.* m. (*selt.*) *comp.* u. †*sup.* 1) spät, spät geschehend od. etw. tuend u. *dah.* zu spät gratulatio; *serus abi; *o seri studiorum Spätlinge an Einsicht, die ihr so spät ans Lernen geht; *subst. n.* die späte Zeit *Liv.*; rem in serum trahere sich verspäten; erat s. diei eine späte Stunde des Tages, spät am Tage; sero diei *Tac.*; *platanus alt; *ulmus spät wachsend; *bellum lange dauernd; *vires ad fortia d. i. Entwöhnung v. tapferer Tat; *s. dare quietem sich erst spät vergönnen; auch *serum, *sera (*pl.*) adverbial spät. 2) verspätet, zu spät Kalendae, bellum, *paenitentia, *serus venis.

sĕrvă, ae, *f.* Sklavin.

sĕrvăbĭlĭs, ĕ, *adj.* [servo] errettbar caput nulli.

sĕrvāntĭssĭmŭs, *adj.*, *subst.* [*partic.* servans v. servo] sehr beobachtend *Verg.*

sĕrvātĭō, ōnĭs, *f.* [servo] das beobachtete Verfahren *Plin. ep.*

sĕrvātŏr, ōrĭs, *m.* [servo] Erhalter, Erretter rei publicae, †sni, *salutis.

sĕrvātrīx, īcĭs, *f.* Erhalterin, Erretterin mea *Ter.*; *s. celebrabere.

Sĕrvĭlĭă ſ. Servilius II).

sĕrvĭlĭs, ĕ, *adj.* [servus] zu Sklaven gehörig, den Sklaven obliegend, Sklaven-, ſklaviſch, knechtiſch vestis, ingum, tumultus der Sklavenkrieg (73—71 v. Chr.); percontatio des Sklaven, †animus, †imperium, †sententia, terror vor den Sklaven; in modum wie bei Sklaven, *s. modis. — **sĕrvĭlĭtĕr,** *adv.* ſklaviſch, nach Sklavenart ne quid s. muliebriterve faciamus *Cic. Tusc.* 2 § 55.

Sĕrvĭlĭŭs: I) *m.* 1) Gaius S. Ahala, welcher als Magiſter Equitum des L. Quinctius Cincinnatus den Spurius Mälius 440 v. Chr. tötete. 2) Quintus S. Caepio, der von den Cimbern geſchlagen ward. 3) Quintus S. Caepio, Gegner des Saturnius u. ſpäter des Lucius Druſus. 4) Publius S. Vatia Isauricus, welcher als Prokonſul die Seeräuber in Aſien beſiegte u. Cilicien nebſt Iſaurien eroberte. 5) Publius S. Casca einer der Mörder des Cäſar. 6) Q. S. Geminus, Konſul 217 v. Chr., blieb in der Schlacht bei Cannä. 7) C. S. Glaucia, 100 v. Chr. als Prätor getötet, Urheber der lex de pecuniis repetundis. 8) Publius S. Rullus, Urheber eines agrariſchen Geſetzes, gegen welches Cicero die noch vorhandenen Reden hielt. *Hierv.* **Sĕrvĭlĭŭs,** *adj.* lex; lacus ein v. einem Servilius angelegtes Baſſin am röm. Forum. *Dav.* †**Sĕrvĭlĭānŭs,** *adj.* II) *f.,* **Sĕrvĭlĭă,** 1) Schwiegermutter des Q. Hortenſius. 2) Schweſter des jüngern Cato, Mutter des M. Brutus. 3) Tochter des Cn. Cäpio.

sĕrvĭō, 4. [servus] 1) in der Sklaverei leben, Sklave ſein, dienen apud alqm, alcui; auch servitutem s. *Plaut., Cic. p. Mur.* § 61; *top.* § 29; imperat aut s. collecta pecunia cuiqne *Hor. ep.* 1, 10, 17. *Hierv.* a) v. einem Hauſe u. dgl. eine Servitut auf ſich haben. b) †zu etw. dienlich ſein, gebraucht werden domus domino non minori; ähnlich serviens lacus v. Comerſee, inſofern er dazu diente, die Kanäle zu füllen, ſowie das überflüſſige Waſſer aufzunehmen *Plin. ep.* 1, 3, 1; quae (piscina) fenestris s. (gleichſam dazu da iſt, um v. den Fenſtern aus eine liebliche Ausſicht zu gewähren) ac subiacet *Plin. ep.* 5, 6, 23. 2) *tp.* a) Dienſte erweiſen, gefällig ſein, willfahren alcui, auribus alcis jmdm. zu Gefallen reden, iracundiae. b) einer Sache ſeine Aufmerkſamkeit widmen, ſich befleißigen, widmen, hingeben, nach etw. trachten, auf etw. bedacht ſein matris commodis *Ter.*, diligentius amicis famaeque; scaenae ſ. scaena a), gloriae, dignitati, cupiditatibus, honoribus, valetudini, bello, paci, tranquillitati, brevitati. c) nach etw. ſich richten, einer Sache Rechnung tragen, von etw. ſich abhängig machen, ſich beherrſchen laſſen huius potius tempori quam dolori meo, incertis rumoribus, bello, personae (der Rolle).

sĕrvĭtĭŭm, II, *n.* [servus] 1) Sklaverei, Sklavenſtand, -dienſt dncere alqm in s.; iustum pati s.; *servitio premere Phthiam; *enixa servitio in meinem Sklavenſtand *Verg.*; Dienſtbarkeit *überh.* corporis *Sall.*, *triste, *mite, *tauri ferunt s. 2) *pl.* od. *collect. sing.* die Sklaven, das Geſinde s. in scaenam immissum, concitare servitia, (*pl.*) regum, servitii decem milia *Tac.*

sĕrvĭtūs, ūtis (**sĕrvĭtūdō,** ĭnis, *f. zweifelh. Liv.* 24, 22, 2), *f.* [servus] 1) Sklaverei, Sklavenſtand, -dienſt a) eines einzelnen, Knechtſchaft esse in s.; servire servitutem ſ. servio 1); m. *dat.* opulento homini *Plaut.*; auch Dienſt für Bezahlung merces est auctoramentum servitutis. b) v. einem Volk od. einer Stadt civitas servitute oppressa; Graeciam servitute liberare; depellere a civibus suis instum illud durae s. iugum. 2) Unterwürfigkeit, unbedingter Gehorſam muliebris (gegen d. Mann) *Liv.*; hnius officii tanti s. (die Abhängigkeit, welche mir aus ſolchen Freundſchaftsdienſten erwuchs) astringebam testimonio sempiterno *Cic. p. Planc.* § 74; die auf einem Hauſe od. ſonſtigem Beſitztume haftende Verbindlichkeit, Servitut. 3) *die Sklaven, von Liebhabern eines Mädchens.

Sĕrvĭŭs ſ. Sulpicius, Tullius 1).

sĕrvō (*fut. exact.* servasso, servassint *Plaut.*), 1. 1) beobachten, auf etw. Achtung geben, etw. bewachen, behüten, Wache halten ortum caniculae; *quantum acie oculi possent s. sequentum ſoweit zu reichen vermöchte der Folgenden ſpähender Blick; *atria (v. Klienten); serva *Hor.* gib acht! *muros milite; *t. t.* v. einem höheren Magiſtrat od. Augur, de caelo die Wahrzeichen am Himmel beobachten; *servantia lumina (Augen) 2) auf etw. achthaben, achten, etw. in Acht, Obacht nehmen, beobachten, an etw. feſthalten, etw. halten, nicht verletzen od. übertreten intervallum, ordines Reihe halten, in Reih' u. Glied bleiben; alii s. ordinem verließen in geordnetem Zuge das Lager *Liv.* 3, 68, 9; signa bei den Fahnen bleiben; vigilias, custodias; (*narrandi iocus) propositum sunm d. i. entſpricht ſeinem Zwecke; praesidia indiligentius beſetzt halten; alqm liberâ custodiâ; iura indutiarum; etiam in pace belli tamen inra servantur herrſcht in ihrem Verkehr das Kriegsrecht, ſtehen ſie auf dem Kriegsfuß miteinander *Curt.* 7, 8, 28; †belli legem, fidem, ius iurandum, fidem iuris iurandi cum hoste, promissum, superius institutum, officia adversus alqm, *leges iuraqne, traditum ab antiquis morem, diem abwarten, †omnem honorem funeri, †anni spatia beibehalten; †servatis noctium vicibus wechſelweiſe in der Nacht; *dah.* a) *etw. gleichſam bewachen, einen Ort hüten, an einem Ort bleiben od. verweilen, heimiſch ſein nidum, silvas, flumina, ripas, limen, vestibulum, atria; (*Com.*) in aedibus, domi od. intus, apud me. b) für die Zukunft aufbewahren, -ſparen, -heben †portionem ad alqm, fructus, *Caecuba centum olavibus, regnum alcui, *carmina cupresso in ꝛc., res indicio voluntatique alcis, *causam integram alcui, se ad tempora, se ad maiora, *vosmet rebus secundis *Verg.* c) in ſeinem Beſtande erhalten, erretten, behüten impedimenta totius exercitus cohortesqne in castris relictas; navem ex hieme marique scopuloso *Nep.*; *quae (res) possit facere et s. beatum; servatae a peste carinae; †alqm ex periculis, populum, *pudicitiam, *honorem patrium, *locum d. i. den Ort bezeichnen u. dadurch das Andenken an jmd. bewahren. d) erhalten, bekommen, retten populus sunm (*n.*); pecuniam.

sĕrvŭlĭcŏlă, ae, *f.* [servulus-colo] die Sklaven pflegerin, v. einer gemeinen Buhlerin *Plaut.*

sĕrvŭlŭs (servŏl.), ī, *m.* u. **sĕrvŭlă**, ae, *f.* [*dem.* v. servus, serva] ein junger Sklave, eine junge Sklavin.

1. **sĕrvŭs**, *adj.* a) dienstbar, sklavisch civitas, *pecus v. sklavischen Nachahmern *Hor. ep.* 1, 19, 19; *manus. b) mit einer Verbindlichkeit (Servitut) beschwert (v. Häusern u. dgl.) praedium.

2. **sĕrvŭs**, ī, *m.* Sklave, Knecht (in rechtlicher u. politischer Beziehung; *tp.*, *pl.* cupiditatum, legum.

sēsămŭm, ī, *n.*, (*seltener* **sēsămă**, ae, *f.*) der Sesam, eine orientalische Hülsenfrucht, woraus Öl gepreßt ward.

sēscēnārĭŭs, *adj.* [sescenti] sechshundert enthaltend *Caes.*

sēscēnī, ae, ă u. †**sēscēntēnī**, ae, ă, *adj.* [sescenti] je sechshundert.

sēscēntēsĭmŭs, *adj.* [sescenti] der sechshundertste.

sēscēntī [*seltener* sĕxcēntī], ae, ă sechshundert; *tp.* sehr viele, unzählige (in dieser Bedeutung von guten Autoren außer in dem sermo vulgaris der Komödie u. des Briefstiles nur sehr selten gebraucht).

sēscēntĭēs, *adv.* [sescenti] sechshundertmal; *tp.* v. einer unbestimmten, sehr großen Zahl *Plaut.*

sēscēntŏplāgŭs, ī, *m.* [sescenti u. 1. plaga] der hunderte von Streichen bekommt *Plaut.*

sēsēlĭs, ĭs, *f.* der Sesel, eine Pflanze.

Sĕăōstrĭs, ĭdĭs u. **Sĕsōsĭs**, ĭdĭs, *m.* ein König Ägyptens, der Ägypten mit großartigen Bauwerken geschmückt haben soll.

sēsquĕ-ŏpŭs vgl. sēsquĭ-ŏpŭs.

sēsquĭ, *adv.* (entst. aus sēs = semis u. quĕ) und einhalb d. h. um die Hälfte mehr s. maior; häufig in Zusammensetzung mit Zahlen u. Maßen; vgl. sesquialter, sesquitertius.

sēsquĭ-ălтĕr, ĕră, ĕrŭm, *adj.* anderthalb.

sēsquĭ-hōră, ae, *f.* anderthalb Stunden *Plin. ep.*

sēsquĭ-mŏdĭŭs, ĭī, *m.* anderthalb Scheffel.

sēsquĭ-ŏctāvŭs, *adj. num.* neun Achtel enthaltend (1 + ⅛ = ⅜).

sēsquĭ-ŏpŭs (sēsquĕ-ŏpŭs), ĕrĭs, *n.* anderthalb Tagewerk *Plaut.*

sēsquĭ-pĕdālĭs, ĕ, *adj.* anderthalb Fuß lang; *tp.* ellenlang verba *Hor.*

sēsquĭ-pēs, ĕdĭs, *m.* anderthalb Fuß *Plaut.*

sēsquĭ-plāgă, ae, *f.* anderthalb Streiche *Tac. ann.* 15, 67.

sēsquĭ-plĕx, plĭcĭs, *adj.* [sesqui-plico] anderthalbfältig, anderthalbmal genommen.

sēsquĭ-tĕrtĭŭs, *adj. num.* vier Drittel enthaltend (1 + ⅓ = ⅔).

sĕssĭbŭlŭm, ī, *n.* [sedeo] Sitz, Stuhl *Plaut.*

sĕssĭlĭs, ĕ, *adj.* [sedeo] zum Sitzen geeignet tergum (equi) *Ov.*

sĕssĭō, ōnĭs, *f.* [sedeo] 1) das Sitzen incessus, s., accubitio; *pl.* quaedam gewisse Arten zu sitzen od. Stellungen zum Sitzen; *insbes.* das Müßigsitzen, längere Verweilen an einem Orte postmeridiana. 2) *concr.* Sitz, Sitzplatz im Freien.

sĕssĭtō, 1. [*frequent.* v. sedeo] immer sitzen quam deam (Suadam) in Pericli labris sessitavisse *Cic.*

sĕssĭŭncŭlae, ārŭm, *f.* [*dem.* v. sessio] Sitzungen zur Unterhaltung, Kränzchen *Cic.*

sĕssŏr, ōrĭs, *m.* [sedeo] 1) *der Sitzer, fortdauernde Besucher in theatro; auf dem Pferde, der Reiter. 2) der Insasse veteres urbis *Nep.*

sēstĕrtĭŭs, ĭī, *m.* [semis-tertius] (*eigtl.*, *adj.* wobei nummus zu ergänzen ist, welches Wort oft hinzugefügt u. *bisw.* selbst statt sest. gebraucht wird), 1) eine kleine Silbermünze, an Wert 2½ asses, ungefähr 15 Pfennige, ein Sesterz (in Zeichen HS d. i. II u. Semis = 2½ asses) trecenti sestertii; duo milia sestertiorum od. häufiger sestertium; HS. ducenta et quinquaginta milia; sestertii bini accessionis (Zuschuß). Aus der häufigen Anwendung des verkürzten *gen.* entwickelte sich der Gebrauch des Wortes so: A) Bei der Angabe mehrerer Tausende bis zu einer Million gebrauchte man, die Genitivform für einen neutralen Nominativ haltend, die Form **sēstĕrtĭă**, ōrŭm, *n.* (den *sing.* nicht) u. sagte duo, septem, trecenta etc. sestertia (statt duo, septem, trecenta milia sestertiorum) = 2000, 7000, 300000 Sesterze. B) bei Angabe einer Million u. darüber ward centena milia weggelassen u. das Wort sestertium in dieser Verbindung mit einem *adv. num.* als ein *subst. n. sing.* nach der zweiten Deklination deklliniert, z. B. accepi vicies sestertium zwei Millionen Sesterze; emi fundum sestertio undecies für 1100000 Sesterze; summa sestertii milies eine Summe von hundert Millionen. 2) *tp.* nummo sestertio od. s. nummo für eine Kleinigkeit.

Sēstĭŭs (Sextius): 1) Publius S., Gegner des Clodius, auf dessen Anstiften er de vi angeklagt, v. Cicero aber in der noch erhaltenen Rede verteidigt ward. *Dar.* **Sēstĭānŭs**, *adj.* 2) L. S. Quirinus, wahrscheinlich ein Sohn des vorigen, war Anhänger des Brutus u. Kriegskamerad des Horaz (vgl. *carm.* 1, 4). Später söhnte er sich mit dem Kaiser aus u. war im Jahre 23 v. Chr. sogar Konsul.

Sēstŏs u. **Sēstŭs**, ī, *f.* Stadt in Thracien am Hellespont; als *adj. Ov. her.* 18, 2.

sēt, **sētă** s. sed, saeta.

Sētăbŭs s. Saetabus.

sētānĭŭm, ĭī, *n.* [σητάνιον] eine Mispelart *Plaut.*

Sētĭă, ae, *f.* Stadt in Latium auf dem Hügelrande der pontinischen Sümpfe; *adj.* **Sētĭnŭs.**

sētĭgĕr, **sētĭŭs** s. saetiger, 2. secus 2).

sētōsŭs, seu, **sĕvērē** s. saetosus, sive, severus.

sĕvērĭtās, ātĭs, *f.* (**sĕvērĭtūdō**, ĭnĭs, *f.*, *selt.*, frontis *Plaut.*) [severus] Ernsthaftigkeit, ernstes Wesen, Strenge (v. Pers. od. in persönlicher Beziehung) Crassus in summa comitate habebat etiam severitatis satis; versari in s.; s. in senectute probo, sed eam, sicuti alia, modicam; iudicum animos a s. ad hilaritatem risumque traducere; censorum, censoria, imperii, †militaris, disputandi; †aurium strenges Urteil.

1. **sĕvērŭs**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ernsthaft, streng (in gutem Sinne) a) zunächst v. Personen custos; Tubero vitâ s. fuit; iudex, in iudicando; acerbe s. in filium; *nimium gegen sich selbst; *subst.* *decent severum seria dicta. b) v. Sachen, *eigtl.* ein ernstes Aussehen habend, also ernst, streng vultus severior, res s., severissimae (auch als Ersatz des fehlenden *sup.* v. serius), sententia, poena, iudicia; severiore genere (eine Schreibart, welche auf strenger Kritik beruht) satis firmatis

legendus *Quint.* 10, 1, 131; *subst.* austeris illis severisque (*n.*, *Ggs.* dulcia haec blandaque) *Plin. ep.* 3, 18, 10; †s. illic matrimonia, *virginitas, *tragoedia, fides (Saitenſpiel beim Chorgeſange); *v. Wein herb Falernum *Hor.* 2) *in üblem Sinne ſchrecklich, grauſam uncus, amnis Cocyti, turba Eumenidum. — **sēvērē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* ernſthaft, ſtrenge scribere ad alqm severius, severissime contemnere voluptates, s. atque honeste mit ſittlichem Ernſt.

2. **Sĕvērŭs mōns**, Berg im Sabiniſchen *Verg.*

3. **Sĕvērŭs**: 1) L. Septimius S., röm. Kaiſer zu Ende des 2. u. zu Anfang des 3. Jahrh. 2) Alexander S., röm. Kaiſer im 3. Jahrh. 3) Cornelius S., epiſcher Dichter, Freund des Ovid. 4) T. Cassius S., röm. Redner aus der Zeit des Auguſtus u. Tiberius.

sē-vŏcō, 1. 1) beiſeite rufen, abrufen alqm; ne quis postea populum sevocaret außerhalb der Stadt eine Volksverſammlung berieſe *Liv.* 7, 16, 8; tu te solus e senatu *Plaut.*; plebs in Aventinum sevocanda; ad se in privatam domum brachte auf die Seite. 2) *bildl.* abſondern, abziehen, ille a me solus se in consilium zieht ſich allein insgeheim zu Rate *Plaut.*; animum a voluptate, a corpore, a re familiari, a re publica, a negotio omni; mentem ab oculis, a sensibus.

sēvŭm ſ. sebum.

Sex. Abkürzung für Sextus.

sĕx, *adj.* ſechs; s. septem ſechs bis ſieben *Ter.*, *Hor.*

†**sĕxāgēnārĭŭs**, *adj.* [sexageni] ſechzigenthaltend, ſechzig Jahre alt.

sĕxāgēnī, ae, ă, *adj.* [sexaginta] je ſechzig.

sĕxāgēsĭmŭs, *adj.* [sexaginta] der ſechzigſte.

sĕxāgĭēs (sĕxāgĭēns), *adv.* [sexaginta] ſechzigmal.

sĕxāgĭntā, *adj.* [sex] ſechzig.

*†**sĕx-ăngŭlŭs**, *adj.* ſechseckig.

sĕxcēnārĭŭs, **sĕxcēnī**, ae, ă u. †-cēntēnī, **sĕxcēntēsĭmŭs**, **sĕxcēntī**, **sĕxcēntĭēs**, **sĕxcēntŏplāgŭs** ſ. sescenarius, sesceni etc.

sĕxdĕcĭm ſ. sedecim.

sĕxĕnnĭs, ĕ, *adj.* [sex-annus] ſechsjährig *Plaut.*; die in ꝛc. Friſt, nach Konjekt. *Caes. b. c.* 3, 20, 4.

sĕxĕnnĭŭm, II, *n.* eine Zeit v. ſechs Jahren, ſechs Jahre.

sĕxĭēs (-ĭēns), *adv.* [sex] ſechsmal.

sĕx-prīmī, ōrŭm, *m.* die ſechs Oberſten des Stadtrats in Municipien u. Kolonien.

sĕxtădĕcĭmānī, ōrŭm, *m.* [sextus-decimus] die Sechzehner, d. h. die Soldaten der ſechzehnten Legion.

sĕxtāns, ăntĭs, *m.* [sex] der ſechſte Teil eines As od. eines zwölfteiligen Ganzen, als kleine Münze; *insbes.* der ſechſte Teil einer Erbſchaft; †zwei Maß.

sĕxtārĭŭs, II, *m.* [sextus] der ſechſte Teil eines congius, etwa ⅙ Liter vini *Hor.*

sĕxtīlĭs, ĕ, *adj.* [sex] zu dem ſechſten (vom März ab gerechnet) Monat gehörig, s. mensis u. bl. Sextilis, vom Jahre 8 ab Augustus genannt, unſer Auguſt-Monat.

Sĕxtĭŭs ſ. Sestius; Lucius S. ſ. Licinius 8); *adj.*, lex.

sĕxtŭlă, ae, *f. sc.* pars [sextulus, *dem.* v. sextus] der ſechſte Teil einer uncia, alſo der 72. Teil eines Ganzen *Cic.*

sĕxtŭs, *adj* [sex] der ſechſte. *Hierv.* **sĕxtŭm**, *adv.* das ſechſte Mal.

sĕx-ŭngŭlă, ae, *f.* die Sechsklaue (v. einer habſüchtigen Buhlerin) *Plaut.*

sĕxŭs, ūs, *m.* ab. (*Plaut.*, *Liv.*, *Tac.*) **sĕcŭs**, *n. indecl.* das männliche od. weibliche Geſchlecht hominum genus in sexu consideratur, virile an muliebre sit; secus als adverb. *acc.* liberorum capitum virile s. ad decem milia capta *Liv.*

si, *conjunct.* wenn, woſern, für den Fall, daß (m. *indic.* u. *conj.*), si non, si minus ſ. nisi 1); quod si ſ. quod I) 1); si quidem ſ. siquidem; si — si = sive — sive *Plaut.*; si nach vorhergeh. Satz m. si ſt. sin *Cic.*; si vel wenn auch nur *Caes.* *Insbes.* a) wenn anders, wenn nämlich, wenn ja a deo tantum rationem habemus, si modo habemus. b) ſt. etiamsi ſelbſt wenn, wenn auch Roscius si nihil diceret, tacito ipso officio . . commoveret. c) *bei Wünſchen m. *conj.* o! si, si (wo *eigtl.* ein ganzer Hauptſatz zu ſupplieren iſt) a wenn doch, wenn doch. d) *bes.* nach den Verbis des Verſuchens od. Erwartens, ob, ab etwa exspectabat, si hostes priores transirent; si perrumpere possent, conati; temptata res est, si . . posset; quaesisse, si . . evasisset; (*Hor.*) rogatus si posset etc., aspice si quid . . loquamur, inspice si possum etc.; auch mit zu ergänzendem Gedanken: 'um zu verſuchen', wo wir 'vielleicht daß' ſagen können (*bes.* oft b. *Caes.* u. *Liv.*) Caesar (se suo loco continet), si forte . . elicere posset; Hannibal Africam accessit, si forte . . posset; miror, si etc. ſ. miror 1). e) si quis, qui nicht *selten* für is qui, ii qui, zugleich das Problematiſche des Falles andeutend, 'wer etwa' captivorum si qui ad eos ex fuga pervenissent; errare, si qui in bello omnes secundos rerum proventus exspectent. In ähnlicher Weiſe wird si aus ſtiliſtiſchen Gründen *bisw.* in ſolchen Sätzen gebraucht, in denen etw. zur Begründung od. Rechtfertigung des im Hauptſatz ausgeſprochenen Urteils als Faktum bezeichnet werden könnte quid est, Catilina, quod iam amplius exspectes, si . . potest? si illustrantur, si erumpunt omnia? commoti patres vice fortunarum humanarum, si ille praepotens opibus populus . . adeo infractos gereret animos; *insbes.* ſo bei Angabe der Gründe, weshalb man bittet, beteuert ita Murena vos orat atque obsecrat, si iniuste neminem laesit etc.; si me diligis, excita etc.

sĭbĭ ſ. sui.

sībĭlō, 1. [1. sibilus] 1) *intrans.* *ziſchen, pfeifen (v. Schlangen; v. glühendem, in Waſſer getauchtem Eiſen); *übertr.* v. ziſchelnden, ſchwatzenden alten Leuten *Plaut.* 2) *trans.* ausziſchen, -pfeifen alqm.

1. **sībĭlŭs**, I, *m.* (*sībĭlă, ōrŭm, *n.*), das Ziſchen, Pfeifen, Säuſeln, Sauſen rudentum *Cael.* in *Cic. ep.*; *austri; *sibila dare (v. einer Schlange); v. Menſchen das Ziſchen u. Pfeifen, das Ausziſchen sibilo signum dare; non modo gladiatores sed equi ipsi gladiatorum repentinos s. extimescebant.

2. ***sībĭlŭs**, *adj.* ziſchend, pfeifend.

Sĭbўllă (Sibulla), ae, *f.* eine Weisſagerin u. Prieſterin des Apollo, am bekannteſten die kumäiſche;

vgl. Cumae 1). *Dav.* **Sĭbўllīnŭs**, *adj.*; libri S. (auch fata S.), nach der Sage v. dem Könige Tarquinius Superbus einer Sibylle abgekauft u. im Tempel des Jupiter auf dem Kapitol aufbewahrt; s. quindecimviri.

sīc (*eigtl.* si ce, wie auch b. *Plaut.* **sice** noch vorkommt), *adv.* so, also, auf solche Weise, namentl. einen folgenden Gedanken im voraus ankündigend od. den Inhalt eines vorhergehenden Satzes zusammenfassend, ferner bei Vergleichungen, so beschaffen, von der Art, zur Angabe der Art u. Weise des Erfolges, unter solchen Verhältnissen, in solcher Lage, demgemäß, daher, quae aliis sic, aliis secus videntur; illa civitas popularis (sie enim appellant); sic mihi perspicere videor, sic existimo, sic reperiebat; sic — ut, tamquam, quasi so — wie; ut, quemadmodum, sicut — sic wie — so; sic — quam s. quam **b**); sic est vulgus; sic vita hominum est; Laelius sapiens (sic enim est habitus) als ein solcher galt er; ***bisw.** zur Wiederaufnahme eines *partic.*, wie οὕτως *Verg. Aen.* 1, 225. *Insbes.* **a)** sic est, sic se res habet, (*Konvers.*) auch bl. sic als bestätigende Aussage od. Antwort, so ist es, ja. **b)** *bei Beteuerungen u. Beschwörungen, so wahr ich wünsche, daß — so gewiß sic me di amabunt, ut me tuarum miseritum est fortunarum *Ter.*; s. bas dens aequoris artes adiuvet, ut nemo . . constitit *Ov.*; *bei Wünschen u. Bitten, so daß die Bedingung, an welche sie geknüpft sind, vorhergeht oder folgt, dann (wenn du dies tust) s. te diva potens Cypri . . regat, navis, quae . . Vergilium; finibus Atticis reddas etc.; at tu, nauta, ne parce . . dare: sic . . plectantur silvae te sospite; Stoice, post damnum sic vendas omnia pluris, qua me stultitia . . insanire putas? (wo der Fragesatz die dem Wunsch entsprechende Bedingung enthält = wenn du mir die Frage beantwortest, an welcher Torheit ꝛc., so mögest du ꝛc.) *Hor. sat.* 2, 3, 300 ff. **c)** sic — ut so-, insofern als, dadurch daß, indem, und deshalb recordatione nostra amicitiae s. fruor, ut etc.; sapientia s. munitus est, ut etc., anders sic — ut so (ebenso, so wie bisher) — wenn auch *Hor. ep.* 1, 12, 8; sic — si insofern, wenn, nur dann, wenn; *s. — ne doch so, daß nicht. **d)** so sehr, in dem Grade, *gew.* m. ut, eum sic semper dilexi, ut; (*Com.*) von einem niedern Grad so, sic tenuiter, sic satis. **e)** wie οὕτως, so ohne weiteres, so obenhin, schlechtweg non sic nudos in flumen proicere; sub pinu iacentes sic temere *Hor.*

sīcă, ae, *f.* Dolch (des Banditen; vgl. pugio); *tp.* Meuchelmord sicae, venena, falsa testamenta; sicae, veneni, peculatus quaestiones.

Sīcămbrī s. Sigambri.

Sīcānī, ōrŭm, *m.* die Sikaner, eine aus Spanien eingewanderte iberische Völkerschaft, die von der Westküste Italiens nach Sizilien zog u. sich dort ansiedelte (vgl. Siculi). *Dav.* 1) **Sīcānĭa**, ĭdis, u. ***Sīcānĭŭs**, *adj.* auch sizilisch, *subst.* ***Sīcānĭă**, ae, *f.* Sizilien. 2) ***Sīcānŭs**, *adj.* sizilisch.

sīcārĭŭs, II, *m.* [sica] Meuchelmörder, Bandit; accusare, defendere alqm, exercere quaestionem inter sicarios.

Sīccă, ae, *f.* Stadt in Numidien. *Dav.* **Sīccēnsēs**, ĭŭm, *m.*

sĭccē, *adv.* s. siccus.

sīccĭnĕ s. sicine.

sĭccĭtās, ātis, *f.* [siccus] 1) Trockenheit; auch *pl.* paludum; *bes.* Trockenheit der Luft, trockene Witterung; auch *pl.* 2) *übertr.* **a)** v. Körper, Festigkeit, Gedrungenheit, feste Gesundheit corporis u. bl. s. **b)** v. der Rede, Einfachheit, trockene Derbheit orationis, Attici generis.

sĭccō, 1. [siccus] 1) trocken paludes, *vellera, *berbas; trocken legen infima urbis loca *Liv.* 2) *s. calices leeren; *†ubera aussaugen, leeren, *ovem melken; *vulnus lympbis das Blut der Wunde stillen mit ꝛc.

sĭccŏcŭlŭs, *adj.* [siccus-oculus] mit trocknen Augen *Plaut.*

sĭccŭs, *adj.* 1) trocken (*eigtl.* auswendig, auf der Oberfläche; vgl. aridus) *litore s., *pocula leere; *canis (Gestirn), *luna ohne Wolken, heiter; *medullae liebesarm; *†oculi ohne Tränen; *sitis den man nicht löschen kann; carinae auf dem Trocknen stehend; mulier gedrungen, nicht aufgedunsen *Plaut.*; *subst.* in sicco im Trocknen; *exsilit in siccum. 2) *tp.* **a)** *noch nüchtern, durstig siti sicca sum, inanis; siccis omnia dura dens proposuit *Hor.*; vox. *Dah.* nüchtern, mäßig; auch 'wer nur Trockenes ißt' = in Dürftigkeit lebend *Hor. ep.* 1, 17, 12 (*Ggs.* unctus). **b)** v. Redner u. der Rede einfach, ternig, schmucklos nihil erat in eius oratione nisi sincerum, nihil nisi s et sanum. — **sĭccē**, *adv. klass.* nur *bildl.* schlicht, nüchtern quasi s. dicere *Cic.*

sīcĕ, Sīchaeŭs s. sic, Sychaeus.

Sĭcĕlĭă, ae, *f.* die Insel Sizilien. *Dav.* 1) ***Sĭcĕlĭs**, ĭdis, *adj.*; S. Musae des Hirtengedichtes des Theokrit; *subst.* die Sizilierin. 2) **Sĭcĕlĭēnsĭs**, ĕ, *adj.*; fretum die Meerenge bei Messina; haec frumenti emptio in Sizilien; pecunia in S. erworben.

Sīcĕlĭssō, 1. sizilische Sitte nachahmen *Plaut.*

sĭcĕlĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. sicilis] eine kleine Sichel *Plaut.*

sīcĭnĕ [sic-ne, nicht siccine] demonstrat. Fragepartikel (*Konvers.*) so? also?

Sīcŭrĭs, is, *m.* Nebenfluß des Ebro im nordöstlichen Spanien.

sīcŭbī, *adv.* [si-alicubi] wenn irgendwo; verkürzt, bellum eo, s. est (st. eo, ubi est, s. est) avertatis *Liv.* 6, 26, 6.

sīcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. sica] ein kleiner Dolch *Ct.*

Sīcŭlī, ōrŭm, *m.* die Sikuler, ein Zweig der Sicani, ein ursprünglich in Italien wohnendes Volk, das alles Land von der Tiber bis an die östliche Küste besetzte, von dort aber nach Sizilien zog, so daß sämtliche Einwohner dieser Insel S. heißen; *sing.* **Sīcŭlŭs**, ī, m. *subst.*, als *adj.* sizilisch; *pastor Theokrit; *tyrannus Phalaris; *dapes das Mahl des Damokles.

sīcŭndĕ, *adv.* [si-alicunde] wenn irgend woher.

sīc-ŭt od. **sīc-ŭtī**, *conjunct.* sowie, gleichwie, wie, mit u. ohne Verbum, mit folg. ita, sic, itidem, s. factum erat; amplectitur me s. neminem; s. apud nos; s. — ita zwar — aber, *bes.* oft b. *Liv. Insbes.* **a)** zur Bestätigung des vorhergehenden, wie

es wirklich ist (war) quamvis felix sit, s. est. b) zur Vergleichung, gleichsam, auch hypothetisch wie, wenn natura rationem in capite s. in arce posuit; sicuti partâ iam victoriâ; s. foret lacessitus. c) (*selt.*) zur Ausführung eines Beispiels, wie, wie zum Beispiel quibus in causis omnibus, s. in ipsa M. Curii. d) zur Bezeichnung der Fortdauer einer Beschaffenheit od. Lage bei einer neuen Tätigkeit, s. eram so wie ich war, wie ich da stand; †s. erat togatus. e) (*Plaut.*) wie denn, zumal da.

Sĭcўōn, ōnĭs, *f.* Hauptstadt der Landschaft Sicyonia im nördl. Peloponnes. *Dav.* **Sĭcўōnĭus,** *adj.*

Sīdă, ae, *f.* Stadt in Pamphylien. *Dav.* **Sīdētae,** ārŭm, *m.*

***sīdĕrĕus,** *adj.* [sidus] 1) Sternen-, od. gestirnt caelum, arx mundi, sedes, aethra (sternenhell), ignes, canis das Hundsgestirn; dea die Nacht; coniunx Eryx (als Sohn des Lucifer); zur Sonne gehörig ignes, lux. 2) *tp.* strahlend clipeus.

Sīdĭcīnī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft in Kampanien. *Dav.* **Sīdĭcīnŭs,** *adj.*

sīdō, sēdī (*†sīdī), sessŭm, 3. sich niederlassen, sich setzen *in suo loco; *sedibus, *solo; *dav.* sich senken, herabsinken nebula campo sederat *Liv.*; *insbes.* sitzen-, steckenbleiben cum siderat glans *Liv.*; v. Schiffen, auf dem Grunde festsitzen navis coepit s.; *sedere carinae omnes innocuae; *tp.* sinken, schwinden *in cineres; †sidente paulatim metu.

Sīdōn, ŏnĭs, *f.* uralte Stadt Phöniciens. *Dav.* 1) **Sīdōnĭcŭs,** *adj.* 2) *subst.* **Sīdŏnēs,** ŭm, *m.* 3) **Sīdŏnĭs,** ĭdĭs, *f. adj.*; **subst.* v. der Dido u. Anna. 4) **Sīdŏnĭŭs,** *adj.* sidonisch, tyrisch, phönicisch, hospes Kadmus; Dido; urbs od. moenia Sidon; comites die Ismenierinnen; ostrum, chlamys purpurn; Karthagisch equus; *subst.* Antipater ille S.; auch *pl.*; **Sīdŏnĭă,** ae, *f.* die Gegend bei Sidon *Iust.*

sīdŭs, ĕrĭs, *n.* Sternbild (Komplex v. Sternen u. in astrologischer Beziehung, insofern es auf die menschlichen Angelegenheiten einwirkt), auch ein einzelnes großes Gestirn, Stern ex illis sempiternis ignibus, quae s. et stellas vocatis; Vergiliarum; *ante s. fervidum 'bevor des Hundssterns Flammen glühn'; *caprae; *(*pl.*) Arcturi; *solis v. der Sonne selbst; *Iulium s. Iulius b). *Insbes.* a) Himmelsstrich, Gegend *tot s. emensae. b) *Jahreszeit mutato, hiberno s.; auch *Tag brumale. c) *Witterung triste Minervae der v. der M. erregte Sturm, sideraque ventique. d) *Nacht exactis s. e) *(*pl.*) Himmel, *Höhe sub pedibus videt nubes et s.; s. alta pulsare s. pulso 1); ad s. empor. f) Schönheit, Zierde, Schmuck *sidere pulchrior; *flores s. terrestria; *s. Fabiae gentis (v. Fabius Maximus); †hoc Macedoniae columen ac s.; *dah.* auch als Schmeichelwort *Suet. Cal.* 13; *insbes.* *schöne Augen, Sterne, geminum, sua lumina, s.; oculi, s. nostra.

Sĭgămbrī (nicht Sio., Sug., Syg.), ōrŭm, *m.* germanische Völkerschaft im nordwestlichen Deutschland. *Dav.* †**Sĭgămbĕr,** als *adj.*

Sīgēŭm, ī, *n.* Vorgebirge u. Küstenstadt in Troas m. dem Grabmal des Achilles. *Dav.* **Sīgēŭs** od. **Sīgēlŭs,** *adj.*

†**sĭgĭllārĭă,** ōrŭm, *n.* [sigillum] ein Fest in Rom, wobei man einander kleine Wachs- od. Tonfiguren schenkte, das Bilderfest; *dah.* auch der Ort, wo sigilla verkauft wurden, der Bildermarkt.

sĭgĭllātŭs, *adj.* [sigillum] mit kleinen Figuren geziert scyphi.

sĭgĭllŭm, ī, *n.* [signum] (meist im *pl.*) 1) kleines Bild, kleine Bildsäule, Statuette duo perparvula. 2) das Bild im Petschaft, das Siegel anuli s. impresso *Curt.*; *pl. Cic. Acad.* 2 § 86; odisti claves et s. d. i. Bücherbehältnisse, Bücherkapseln (v. einem Buche, weil wertvolle Bücher in besondern Behältnissen verschlossen u. versiegelt lagen) *Hor. ep.* 1, 20, 3.

Sĭgĭmĕrŭs, ī, *m.* Fürst der Cherusker, Vater des Arminius *Tac.*

sīgnātŏr, ōrĭs, *m.* [signo] der Untersiegler, eines Testaments, falsi (*pl.*) Testamentsfälscher.

Signĭă, ae, *f.* Stadt in Latium, j. *Segni*; *subst.* **Sīgnīnī,** ōrŭm, *m.*

sīgnĭfĕr [signum-fero] 1) *adj.* in *klass.* Prosa mit Sternen versehen, gestirnt, orbis der Tierkreis. 2) *subst. m.* Fahnenträger; *tp.* Bannerträger, Anführer iuventutis, calamitosorum, te s. ac principe.

sīgnĭfĭcāntĕr, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [significans] bedeutsam, vernehmlich, deutlich.

sīgnĭfĭcāntĭă, ae, *f.* [significo] Bedeutsamkeit, Anschaulichkeit eines Wortes *Quint.*

sīgnĭfĭcātĭō, ōnĭs, *f.* [significo] Bezeichnung, Anzeige, Andeutung, Kundgebung, Zeichen ignibus s. facta; declarare alqd significatione; ex ipsa s. cognosci potuit; nullam in partem (weder des Beifalls noch des Mißfallens) ab exercitu Curionis fit s.; m. *gen. subj.* ex s. Gallorum aus dem, was die G. durch ihr Benehmen zu erkennen geben, d. i. aus dem ganzen Benehmen, Gebahren der G.; m. *gen. obj.* rerum futurarum, alqa virtutis; ne qua eius adventus procul s. fiat. *Insbes.* a) das Beifallszeichen omnium; significatione florere; *pl.* s. et acclamationes multitudinis. b) in der Rhetor. nachdrückliche Bezeichnung, Nachdruck (ἐμφασις). c) Bedeutung eines Wortes, Wortsinn scripti; †verborum s. nosse.

sīgnĭfĭcŏ, 1. [signum-facio] ein Zeichen geben, durch Zeichen zu erkennen geben, anzeigen, kenntlich machen, zu verstehen geben, andeuten, an den Tag legen, äußern, hindeuten, anspielen alqd; verbis significare; de alqa re, de fuga; Zenonem; voce et manibus; s. inter se et colloqui durch Blick u. Mienen sich untereinander zu verstehen geben; hoc quod tu non dicendo (ohne es auszusprechen) mihi s. *Cael.* b. *Cic. fam.*; fumo significatur. *Insbes.* a) Zukünftiges anzeigen, verkünden futura; ut iam puerilis tua vox possit alqd s. (einen kleinen Vorbegriff geben) inimicis vestris, quidnam . . effectura esse videatur. b) v. Worten u. dgl. bedeuten, bezeichnen uno verbo duae res significantur; carere hoc s.

sīgnō, 1. [signum] 1) mit einem Zeichen od. Merkmale versehen, zeichnen, bezeichnen locus signatus *Tib.*; *campum limite begrenzen; *moenia aratro; *humum pede certo betreten; *summo vestigia pulvere mit flüchtigen Spuren die Fläche des Sandes

bezeichnen; *ora primâ iuventâ mit dem ersten Flaum der Jugend; *manibus Procne pectus signata cruentis gezeichnet; *signata sangnine pluma est; *bes.* m. Feder, Pinsel, Griffel, Grabstichel zeichnen, abbilden, bilden, eingraben, einschreiben cubitum iongis litteris *Plaut.*, *rem, *ceram figuris, *caeli regionem in cortice; †vota aufzeichnen; auch *etw. an einem Zeichen kenntlich machen ora sono; Myrtoas aquas crimine; *insbes.* a) mit einem Siegel versehen, be-, versiegeln libellum; sicut erat signata (epistula); *volumina; auch *festsetzen iura. b) v. Münzen, stempeln, prägen pecuniam signo; argentum signatum; *dah. übertr.* *einprägen signatum memori pectore nomen habe; animo, quodcumque sit in corpore meudae. 2) *tp.* a) bezeichnen, ausdrücken *ossa nomen (den Namen, den der Ort führt); *fama ioco signata est; *se signari oculis. b) *bemerken, beobachten simul ultima. c) auszeichnen, schmücken *celebrem festo honore diem.

signŭm, ī, *n.* 1) Merkzeichen, Zeichen, Kennzeichen, Merkmal (im weitesten Sinn) signa doloris ostendere, signum doloris mittere äußern; *dicam signa tibi; *ioqui nutu et signis; *parva dare mutato signa (Spuren innern Grams auf dem Gesicht) colore; nullum s. luxuriae videre; *pecori s. imprimere; *iuvencam nullum servitii s. cervice gerentem (v. Joch); magnum hoc quoque s. est *Ter.*; id, hoc signi est m. *acc. c. inf.*; s. rerum sachliche Beweismittel *Quint.*; *pedum u. bl. s. (Fußspuren) sequi. *Insbes.* a) das Zeichen des Zukünftigen, das Wahrzeichen habere s. ex alqa re, *morborum, *nec dubiis ea s. (Zeichen hiervon) dedit Tritonia monstris *Verg.* b) das Zeichen, etw. zu tun, Signal, s. dare cantandi zum Singen. In der Kriegssprache, das v. Feldherrn gegebene Zeichen, Signal, Kommando, s. dato auf gegebenes Signal; dare s. profectionis, proelii committendi; dare s. receptui; s. tubâ dare; s. dare (zum Angriff) *Caes.*; s. canunt, signa propouere, itineris pugnaeque (durch das vexillum, w. s.); *efferre belli s. ab arce; = tessera Parole, Losungswort, *it bello tessera s.; †s. Felicitatis dare (als Parole); †s. petere; auch das Feldzeichen collatis s. militaribus; sub signis; s. relinquere desertieren; signa inferre, conferre, convertere; cohortes signis conversis (machten eine Schwenkung u.) hostes adortae sunt *Liv.*; s. infestis concurrere; signa ferre, movere, tollere, vellere, convellere aufbrechen; s. constituere, s. consistunt Halt machen; s. servare s. servo 4); s. militiae etc. s. militia 1); *meton.* Abteilung eines Heeres, Kohorte, Manipel, wie unser 'Fähnlein', milites unius s.; terror Latinorum signa turbavit. 2) das durch Kunst gearbeitete Bild, Bildnis (der allgemeine Ausdruck für jede plastische Arbeit) pictum *Plaut.*; aëneum etc.; Iovis Statoris; pictores et ii qui signa fabricantur Bildhauer; *surgere s. (die Figuren auf dem Theatervorhange) solent. *Dah.* das Bild im Petschaft, Siegel integris s.; sub signo habere; s. (epistulae) detracto; anuli (st. anuius cum signo der Siegelring) *Curt.* 3) Himmelszeichen, Sternbild, Gestirn (allgemeiner u. insofern sich die Menschen durch seine Hilfe orientieren, daraus etw. erkennen) signorum ortus et obitus; s. omnia stellaeque; Leonis; *s. pluviale capellae; *nox caelo diffundere s. parabat.

Sīlă, ae, *f.* Gebirgswald in Bruttium; *adj.* **Sīlānŭs**, auch s. Iunius 2).

Sīlărŭs, ī, *m.* Fluß in Lukanien *Verg.*

sīlĕndă s. sileo.

sīlĕntĭum, ĭī, *n.* [sileo] 1) Lautlosigkeit, Stille, Schweigen, silentio od. cum s. audiri (ab alqo) geneigtes Gehör finden; silentio, per silentium noctis; silentio in aller Stille, ohne Geräusch; silentio alqd praeterire, transire, †praetermittere, †alqm, alqd transmittere mit Stillschweigen übergehen; oratio silentio praeteritur wird nicht v. Beifallsrufen begleitet; silentio (mit Verschweigung besonderer Umstände) frumentum suum quam plurimo vendere *Cic. off.* 3 § 50; silentio (unter dem Schweigen) patrum edicitur dilectus; facere s. Schweigen gebieten; s. (still) est de alqa re; *multa s. noctis, *rurls; *per amica s. lunae in trauter Stille der mondhellen Nacht *Verg.*; silentium dare jmdm. zu Gefallen still sein *Ter.*; silentium tenere, obtinere *Liv.*; *alta s. agere; †iutra s. se tenere; *fida s. sacris; *insbes. t. t.* der Auguralsprache, Ungestörtheit, Fehlerlosigkeit der Auspizien id s. dicimus, quod omni vitio caret. 2) *uneigtl.* Ruhe, Muße, Untätigkeit, biduum s. fuit ereignete sich nichts; vitam silentio transire; iudiciorum ac fori; s. otiumque.

Sīlēnŭs, ī, *m.* a) Erzieher u. Begleiter des Bacchus, ein lustiger, kahlköpfiger, stumpfnackiger Alter, *gew.* betrunken auf einem Esel reitend; **pl.* = alte Satyri. b) ein griech. Geschichtschreiber *Nep.*

sīlĕō, ŭī, — 2. 1) still u. lautlos sein, schweigen (keinen Laut hervorbringen, kein Geräusch machen; vgl. taceo) s. et tacete *Plaut.*; *umbrae silentes der Verstorbenen; *subst.* *silentes die Verstorbenen, Abgeschiedenen; v. den Pythagoreern *Ov. met.* 15, 66; *aër, *campus, *nox, *aequor, *silva, *frondes immotae, silenti agmine *Liv.*; de nobis, de re publica; *impers.* de iurgio siletur *Ter.*; silebitur de maximis illius furtis; m. *acc.* verschweigen tu hoc silebis; neque te silebo, Liber *Hor.*; *fortia facta; *pass.* ea res; quae (via Appia) cruentata antea caede mau schwieg von ꝛc. *Cic. p. Mil.* § 18; sileantur fraudenturve laude sua *Liv.*; sileri Agricolam (m. Stillschweigen übergehen) *Tac.*; *mala causa silenda est; *subst.* **sīlĕndă**, ōrŭm, *n.* zu verschweigende Dinge, Geheimnisse *Liv.* 2) *tp.* untätig sein, feiern, aufhören Carthaginienses foedere illigatos; Musae Varronis; †nec ceterae nationes; inter arma s. leges; si quando ambitus s.

sīlĕr, ĕris, *n.* eine Art Bachweide, nach andern der gemeine Spindelbaum *Verg.*

***sīlĕscō**, sīlŭī, — 3. [sileo] still werden, schweigen domus alta, hae turbae, venti sich legen.

sīlex, ĭcis, *m.*, (*selt.*) **f.* 1) jeder harte Stein, *bes.* Kiesel, Feuerstein, auch lapis, saxum s.; sternere clivum silice chaussieren; zur Bezeichnung der Gefühllosigkeit u. Härte non silice nati sumus *Cic. Tusc.* 3 § 12; *in tenero stat tibi corde s., *tua sunt silicis circum praecordia venae. 2) *= scopulus Fels acuta; *als Bild der Unbeweglichkeit.

sĭlĭcĕrnĭum, ĭi, *n.* *eigtl.* Leichenmahl, als Schimpfwort auf einen Greis, alter Kracher *Ter.*

sĭlĭqnă, ae, *f.* Schote der Hülsenfrüchte fabae; *meton. pl.* Hülsenfrüchte *Hor.*

Sĭlĭus: a) A. S., Freund des Cicero, *dav.* **Sĭlĭānŭs**, *adj.* b) T. S., Kriegstribun Cäsars. c) P. S. Nerva, Proprätor in Bithynien u. im Pontus. d) C. S. Italicus, epischer Dichter, v. 25—101 n. Chr.

sĭllŭs, *adj.* [σιλλός u. σιλός] stulp-, plattnasig *Cic.*; S. als röm. Beiname.

sillўbŭs ſ. sittybos.

sĭlō, ōnĭs, *m.* der Plattnasige *Plaut.*

sĭlvă, ae, *f.* Wald, Forſt, Holzung *überh.* (sĭlŭae *Hor.*); *pl.* auch einzelne Teile eines Waldes *Caes. b. G.* 2, 19, 5; 3, 28, 3; ein Park domus amoenitas uou aedificio, sed s. coustabat; auch ein Gebüſch innerhalb der das Impluvium umgebenden Säulengänge *Hor. ep.* 1, 10, 22; zur Bezeichnung des Hirtenliedes *Verg. ecl.* 4, 3. *Hierv.* a) *jede dichte Menge v. Bäumen od. Sträuchern, felices Pflanzungen v. Obſtbäumen; **überh.* Bäume inter silvas Academi. b) *eine große Menge v. Speeren aerato tegmine. c) reicher Vorrat, unverarbeitetes Material rerum sententiarumque; quasi s. dicendi quasi s. vides; hanc s. vocant Konzept *Quint.* 10, 3, 17.

Sĭlvānŭs, ī, *m.* latiniſcher Wald- u. Feldgott; **pl. überh.* Wald- u. Feldgötter.

sĭlvēsco, — — 3. zu viel Holz bekommen, verwildern.

sĭlvēstrĭs, ĕ (nachaugusteiſch iſt sĭlvēstĕr, strĭs, strĕ), *adj.* 1) zum Walde gehörig a) mit Wald bewachſen, waldig, Wald- collis, locus, via; *subst. n. pl.* waldige Gegenden. b) im od. aus dem Walde belua, gens, *uber der Wölfin, *homines ungebildet, roh, 'die Söhne des Waldes'; cursus in Wäldern, materia Holz aus den Wäldern, feritatem illam s. servare (v. wilden Tieren); auch wildwachſend, wild *virgulta, *corna, *oliva. 2) *ländlich Musa.

Sĭlvĭă ſ. Rhea.

***sĭlvĭcŏlă**, ae, *m.* [silva-colo] Waldbewohner.

sĭlvĭcŭltrīx, īcĭs, *f.* [silva-colo] im Walde wohnend cerva *Ct.*

Sĭlvĭŭs, ī, *m.* Name mehrerer Könige zu Alba.

sĭlvōsŭs, *adj.* [silva] voller Wald, waldig saltus *Liv.*

sīmĭă, ae, *f.* (*selt.* **sīmĭŭs**, ĭi, *m.*) Affe als Schimpfwort illius simiae vultum subire *Cael.* in *Cic. ep.*; simius, nou semissis homo *Vatin.* in *Cic. ep.*; iste *Hor.*; *tp.* Nachäffer Stoicorum *Plin. ep.*

Sīmĭlă ſ. Stimula.

sĭmĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ähnlich a) m. *gen.* u. *dat.* ohne Unterſchied; doch ſetzen Klaſſiker die Perſonalpronomina faſt nur im *gen.*, alſo mei, tui, sui; homo uemo velit uisi hominis s. esse; canis s. lupo est; nach *klass.* Sprachgebrauch immer veri s. wahrſcheinlich; veri simile est m. *acc.* c. *inf.*, auch m. ut, wenn die Redensart negiert wird = vix fieri potest ut, od. nach einer Frage m. negat. Sinn an v. est ut civis Rom. . . in forum descenderit ante lucem? uou v. est (man kann ſich nicht denken) quam sit in utroque genere et creber et distinctus Cato; veri similia *Cic. Tusc.* 1 § 17, iu veri similibus *Cic. part. or.* § 34; similia veri *Liv.* 5, 21, 9; alterum s. sui quaerere; Phidias sui s. speciem inclusit in clipeo Minervae; ausnahmsweiſe: Antonius mihi te simillimum dixit sibi videri *Cic. de or.* 3 § 47; m. *dat.* auch brachylogiſch, *uumquid illi olim faciam simile Ähnliches dem, was jener getan hat; †veriti obsessionem s. Alesiae wie bei A.; ut timor ipsorum obsidioni (= timori qualis obsessorum esse solet) s. esset; *omnia Mercurio s. in allem; *deo os umerosque. b) m. inter, homines inter se cum forma tum moribus s. c) m. atque (ac), tamquam, si, ut si. d) *absol.* e) *subst. n.* (in der Sprache der Logiker) ein Gleichnis ponere s.; uti simili; iu eodem s. versor; auch, zunächſt in der Sprache der Phyſiker, *pl.* das Ähnliche nihil est appetentius similium (*n.*) sui quam natura. — **sĭmĭlĭtĕr** (**-mŭlter** *Plaut.*), *adv.* m. *comp.* u. *sup.* ähnlich, auf ähnliche Weiſe, ebenſo s. atque uno modo; s. ac si, ut si; ut .. simillime, similiter.

sĭmĭlĭtūdō, ĭnĭs, *f.* 1) Ähnlichkeit, veri Wahrſcheinlichkeit; est inter ipsos s.; homini est s. cum deo; id (genus radicis) ad s. panis efficiebant bearbeiteten ſie wie Brot *Caes. b.* c. 3, 48; morbis corporum comparatur morborum animi s. = similes animi morbi; *pl.* ähnliche, verwandte Erſcheinungen, Fälle, *insbes.* a) Porträtähnlichkeit. b) Charakterähnlichkeit. c) Gleichnis. d) Analogie, analoges Verfahren certa similitudini relinquere. 2) die ſich gleich bleibende Darſtellung, Einförmigkeit *Cic. de inv.* 1 § 67.

sīmĭŏlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. simius] ein Äffchen *Cic.*

sĭmĭtŭ = simul *Plaut.*

sīmĭŭs ſ. simia.

1. **Sīmō**, ōnĭs, *m.* Eigenname in der latein. Komödie.

2. **Sĭmō**, ōnĭs, *m.* Oberhaupt der Juden *Tac. hist.* 5, 9 u. 12.

Sīmŏīs, ĕntĭs, *m.* Waldſtrom in der Troas, Nebenfluß des Skamander.

Sĭmōnĭdēs, ae, *m.* griech. Lyriker von Keos, Erfinder der Mnemonik, um 500 v. Chr. *Dav.* ***Sĭmōnĭdēŭs**, *adj.*

sĭmplĕx, plĭcĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [aus sim einfach u. plex v. plico] einfach, ein (nur aus einem Teile, Beſtandteile, einer Zahl beſtehend) natura aut s. est aut concreta ex pluribus; ius (Brühe), esca, tibia (*Ggs.* orichalco vincta), myrtus ſchlichte, bloße; victus simplicis herbae einfache Nahrung, aurae simplicis ignis der v. jeder fremden Beimiſchung gereinigte Geiſt *Verg.*; argumentum *Ter.*; *uou s. vulnus; s. ordine urbem intrare *Liv.*; *tp.* a) nicht kompliziert, unvermiſcht, nicht mannigfaltig, genus rei publicae, causa, officium; in his rebus uou s. fortuna (mit Glück u. Unglück) conflictatus est *Nep.* b) nicht ungewöhnlich, einfach, genus mortis ohne beſondere Martern; necessitudo unbedingte. c) einzeln, für ſich verba; *subst. n. pl.* s. coniunctis inteximus. d) einfach, natürlich, kunſtlos ratio veritatis. e) moraliſch einfach, α) ſchlicht, gerade, ungeniert, natürlich s. et religiosi homines *Liv.*; simplicior quis est *Hor.* β) offen, arglos, ehrlich, ohne Falſch s. et aperti, qui uihil ex insidiis agendum putant; *s.

fortisque; *subst. s. hilarisque; †natura; nihil s., nihil sincerum; †cogitationes. — **sĭmplĭcĭtĕr**, *adv. m. comp. u. sup.* 1) einfach, geradehin, schlechthin, an sich s. breviterque dicere; si s. dictum sit wenn es ein einfacher Satz ist; non s. solum quaeritur quid honestum sit etc., sed etiam ex comparatione quid honestius *Cic.* 2) ohne Kunst, schlicht exponere, loqui; gerade, offen, treuherzig, arglos, unumwunden s. et candide, †s. et libere, †s. et palam; †simplicius confiteri, aestimare; †simplicissime inter se loqui, †s. scribere, †se credere amicis.

sĭmplĭcĭtās, ātis, *f. übertr.* schlichte Geradheit, Offenheit, Naivetät iuvenis incauti; puerilis, antiqua *Liv.*

sĭmplŭm, ī, *n.* das Einfache solvere s.

sĭmpŭlum (*vorkl. u. spät*), ī, *n.* kleines Schöpfgeschirr, Schöpflöffel, bei Opfern; sprichw. excitare fluctus in simpulo, ut dicitur viel Lärm um nichts machen *Cic.*

sĭmpŭvĭum, ĭī, *n.* Opferschale.

sĭmŭl, *adv.* zugleich, auf einmal, zu gleicher Zeit omnes s. abeunt, s. esse; una fui, testamentum Cyri s. obsignavi cum Clodio; s. cum alqo, s. nobiscum, tecum; *†s. illo, nobis zugleich mit ihm ꝛc.; s. colonis Circensibus *Liv.* 6, 17, 7; s. cum nuntio auf die erste Nachricht *Nep.*; attributiv (*Liv.*) omnium s. rerum, trium s. bellorum victor; inter duo s. (zusammentreffende) bella. In der Sprache des gewöhnlichen Lebens *bisw.* auch v. räumlicher Verbindung mecum una s. *Plaut*; propter vicinitatem totos dies s. eramus invicem *Cic.*; multos modios salis s. edendos esse *Cic. Lael.* § 67. *Insbes.* a) s. atque, ac, *seltner* s. ut u. bl. s. sobald als, sobald, *bisw.* mit einem im Nachsatze folg. illico, extemplo, subito, continuo, statim; auch mit et im Nachs. *Sall. Iug.* 97, 4, *Tac.*; verstärkt s. ac primum, s. primum *Hor.* u. *Liv.* b) s. et (st. s. etiam) *Plaut., Cic., Sall.*; asciti sumus s. in civitatem et (und) patres *Liv.* 6, 40, 4; s. et — et *Cic., Liv.*; s. inflatus exacerbatusque *Liv.*; s. honoribus atque virtutibus *Liv.*; s. lassitudine, fame etiam *Liv.* c) s. — s. teils — teils, sowohl — als, nicht b. *Cic., einm. Caes. b. G.* 4, 13, 5; öfter *Verg.* u. *Liv.*; s. — et st. et — et *Sall.*; cum — s. st. cum — tum *Liv.* 3, 50, 10.

sĭmŭlācrŭm, ī, *n.* [simulo] das Eben-, Abbild (jedes künstliche u. täuschende, sowohl v. Werken der Plastik als der Malerei) s. Dianae; deorum; v. trojan. Roß *Verg.*; *insbes.* a) *Spiegelbild im Wasser fugacia. b) *†Schattenbild, Schatten eines Verstorbenen, Traumbild, †Gespenst. c) v. mnemonischen Bildern od. Vorstellungen *Cic. de or.* 2 § 354 d) Charakterbild, -schilderung *Liv.* 45, 25, 3. e) Ab-, Schein-, Trugbild, Phantom, Schein, Schatten, *gew. pl.* virtutis, †ea s. libertatis; uavalis pugnae Manöver; *pugnae Kampfspiele; †vindemiae; religionis; haec s. sunt auspiciorum, auspicia uullo modo; s. alqod civitatis.

***sĭmŭlāmĕn**, ĭnis, *n.* [simulo] (*selt.*) Nachahmung, nachgeahmtes Bild.

sĭmŭlātē, *adv.* [simulo] mit Verstellung, zum Schein.

Sĭmŭlāns [simulo] Titel eines Lustspiels des Afrikanus *Cic. p. Sest.* § 118.

sĭmŭlātĭō, ōnis, *f.* [simulo] Verstellung, angenommener Schein v. etw., das nicht wirklich ist, Vorwand, Täuschung, Heuchelei, itineris hinsichtlich ꝛc., virtutis, timoris verstellte; rei frumentariae das vorgeschützte Getreidewesen; (legiones) ab se simulatione Parthici belli (angeblich zum p. K.) abductae; simulatione nominis Alexandri vorgeblich in A. Namen; equitum specie ac s. indem sie das Ansehen v. Reitern hatten u. sich so stellten; per s. amicitiae, vulnerum; nec ulla pernicies vitae maior inveniri potest quam in malitia s. intellegentiae wenn die Bosheit sich den Schein der Klugheit gibt *Cic. off.* 3 § 72; eādem s. usus.

sĭmŭlātŏr, ōris, *m.* [simulo] 1) *Nachahmer. 2) der sich den Schein v. etw. gibt, das er nicht ist, tut od. hat, Heuchler, Vorgeber cuius rei libet s. aut dissimulator worin er wollte, fähig zur Heuchelei u. Verstellung; in omni oratione Meister in schalkhafter Verstellung (v. Sokrates).

sĭmŭlō, 1. [similis] 1) ähnlich machen, Minerva simulata Mentori in der Gestalt des M. *Cic. Att.* 9, 8, 2; *Pergama simulata (nachgebildet) magnis. *Herr.* *nachahmend darstellen; abbilden, nachahmen cupressum; nimbos et fulmen; Catonem vultu torvo. 2) vorgeben, vorschützen, vorspiegeln, sich den Schein v. etw. geben, sich stellen deditionem, metum, mortem, *lacrimas, *gaudia vultu; studium alcis rei, bonum publicum vorschützen; negotia mit Verstellung führen; aegrum sich krank stellen; se pro uxore Nini filium, pro femina puerum *Iust.*; m. quasi *Plaut.*; ne simulandi quidem causā der Form wegen; *partic. perf. pass.* adjektiv., amicitia erheuchelte; in amicitia nihil fictum est, nihil s.; lacrimae, sedulitas, officium; nec simulatum quicquam potest esse diuturnum; *subst.* omnia fucata et s.

sĭmŭltās, ātis, *f.* [= similitas] gegenseitige Rivalität, Eifersucht zweier, die zu derselben Zeit einem Ziele nachstreben, *bes.* in politischer Hinsicht simultates cum alqo exercere; gespanntes Verhältnis, Groll, Feindschaft nunquam cum sorore fuisse in simultate; summae simultates.

sĭmŭltĕr s. similiter.

sīmŭs, *adj.* [σιμός] plattnasig capellae *Verg.*

sĭn, *conjunct.* [si-ne *eigtl.* wo nicht, d. i. wenn im Gegenteil] wenn aber, mit vorhergehendem si, auch (*Plaut.*) nisi, quando, dum, ob. ohne vorhergehendes si, so daß der dem Sinne nach im vorhergehenden enthaltene Bedingungssatz zu ergänzen ist mercatura, si tenuis est, sordida putanda est, sin magna et copiosa etc.; primum opera danda est, ne qua amicorum discidia fiant, sin tale aliquid evenerit etc.; verstärkt s. autem *Cic.* u. *Caes.*, (*spät*) s. vero; si — sin aliter; sin minus wenn aber nicht, widrigenfalls; s. secus *Plaut.*, s. minus, s. aliter, s. autem, auch bl. sin *bisw.* ellipt. im Briefstil als ganzer Satz.

sĭnăpi, *indecl. n.* od. **sĭnăpis**, is, *f.* (*vor- u. nachkl.*) [*sinapi*] Senf.

sĭncĕrē s. sincerus.

sĭncērĭtās, ātis, *f.* [sincerus] Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit *Phaedr.*

sĭncērŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) ungeſchminkt, rein, unvermiſcht, unverfälſcht, unverſehrt, echt, s. genae, porci s. rein zum Opfern *Plaut.*; s. integrumque conservare; *subst. n.* fucata et simulata a sinceris atque veris (secerni et internosci possunt); tergum ohne rote Flecke v. Schlägen *Plaut.*; †gens das keine fremde Perſonen od. Sitten aufgenommen hat; s. equestre proelium wo nur Reiterei kämpfte *Liv.* 2) *tp.* unbefleckt, unverdorben iudicium; *Minerva; *dah.* ehrlich, aufrichtig fides; pronuntiator rerum gestarum unparteiiſch; nihil sinceri. — **sĭncērē**, *adj.* 1) recht gut *Plaut.* 2) aufrichtig, ehrlich.

sĭncipĭtāmĕntŭm, ī, *n.* [sinciput] ein Halbkopfſtück porcinum *Plaut.*

sĭnciput, pĭtis, *n.* [semi-caput] (*Plaut.*) der Vorderkopf; *tp.* negabas mihi esse sanum s. ich ſei nicht richtig im Kopfe.

Sĭndēnsēs, ĭum, *m.* Einwohner v. Sinda, Stadt in Piſidien *Liv.*

Sĭndēs, *m.* Fluß in Medien *Tac.*

sĭnĕ, *praep.* m. *abl.* ohne cum uxore, tum s. ea; cum fratre an s.; s. ullo periculo, s. ulla dubitatione, non s. aliquo periculo; s. dubio; die Stelle eines negativen Adjektivs vertretend, animus s. corpore unkörperlich, lectio s. delectatione unerquicklich, vir s. metu furchtlos; sine spe hoffnungslos.

sĭngillātĭm (nicht singulatim), *adv.* [singuli] einzeln, im einzelnen, circumire Mann für Mann; disserere.

sĭngŭlārĭs, ĕ, *adj.* 1) einzeln, vereinzelt, einem einzelnen gehörig, eines einzelnen genus hoc; alqnos s. conspexit; hic mundus; imperium, potentia Einzel-, Alleinherrſchaft; tamen Zweikampf *Eutr.*; sunt in te quaedam s. Eigentümliches; †*v.* Lokal abgeſondert locus; †*subst. pl. m.* ala singularium eine zu Sendungen gebrauchte berittene Leibgarde des Kaiſers *Tac.* 2) einzig in ſeiner Art, ausgezeichnet, vorzüglich, außerordentlich ingenio atque animo s.; Aristoteles in philosophia prope s., virtus, fides; *subst. n. pl.* duo haec s. Auszeichnungen *Liv.*; auch tadelnd nequitia, crudelitas. — **sĭngŭlārĭtĕr**, *adv.* (*klass.* nur *tp.* u. *selt.*) außerordentlich, beſonders alqm diligere.

sĭngŭlārĭŭs, *adj.* [singuli] *eigtl.* einzeln, *dah.* einpfündig catenae *Plaut.* (andere: einfach gedreht).

sĭngŭlātĭm ſ. singillatim.

sĭngŭlī, ae, ă (*sing.* **sĭngŭlās**, *vorkl.* u. *ſpät*) *adj. num. distr.* 1) je einer, quibus s naves erant attributa jedem ein Schiff; quos singuli singulos (jeder ſeinen Mann) delegerant; in dies s. v. Tag zu Tag, mit jedem Tag. 2) einzeln, für ſich, ein einziger frequentes an pauci an s.; honestius eum vos universi quam s. haberetis; in s. rebus in jeder einzelnen Sache, verba.

sĭngŭltĭm, *adv.* [singultus] mit Schluchzen, *übertr.* ſtockend *Hor. sat.* 1, 6, 56.

sĭngŭltō, 1. [singultus] 1) *intrans.* †ſchluchzen; *v. Sterbenden röcheln. 2) *trans.* herausſchluchzen, ausröcheln sonis singultatis; animam.

sĭngŭltŭs, ūs, *m.* [singuli] das Schluchzen fletus cum s.; *v. Sterbenden das Röcheln.

sĭngŭlŭs ſ. singuli.

Sĭnĭs, ĭdis, *m.* Räuber, der in der Nähe v. Korinth die Reiſenden fing u. an zwei herabgebeugte Fichtenwipfel band, durch deren Zurückſchnellen ſie zerriſſen wurden. Theſeus überwand ihn u. bereitete ihm das gleiche Schickſal *Ov.*

sĭnĭstĕr, *adj.* m. *unklass. comp.* 1) links, zur linken Seite befindlich, der linke manus, cornu, pars, ripa, tibia ſ. tibia; *subst.* **sĭnĭstră**, ae, *f.* die linke Hand, die Linke; auch die linke Seite impedita; *natae ad furta s.; *v. den Gehilfen eines Diebes duae s. Pisonis *Cic.*; sub sinistra; a s.; dextrā ac s. muro tectus; *subst. pl. m.* sinistris (= qui in sinistra parte constiterunt militibus) additae vires *Liv.* 9, 27, 9. 2) *bildl.* a) linkiſch, verkehrt, ungeſchickt *liberalitas, *mores, †natura mortalium, †instituta, †interpretatio. b) unglücklich, widerwärtig *signa, *pugna Cannensis, *fuga, †sermones de Tiberio; auch böswillig s. sermonibus carpere alqm; *subst. n.* das Böſe, Arge; *insbes.* als *t. t.* v. Wahrzeichen α) nach röm. Sitte, weil bei den Römern der Beobachter ſich nach dem Süden kehrte, alſo die öſtliche Seite links hatte, günſtig, glückliche Wahrzeichen gebend fulmen *Cic. de div.* 2 § 74 u. 82; *cornix; †tonitrus. β (*selt.*) nach griech. Sitte, weil bei den Griechen der Beobachter ſich nach Norden kehrte u. alſo die weſtliche Seite links hatte, unglücklich, ungünſtig omen, avibus s. *Ov.* fulmen *Cic. Phil.* 2 § 99. — **sĭnĭstrē**, *adv.* ungünſtig *excipi; †accipere.

†**sĭnĭstĕrĭtās**, ātis, *f.* (*selt.*) *tp.* das linkiſche Benehmen.

sĭnĭstrōrsŭm od. **sĭnĭstrōrsŭs**, *adv.* [sinister-versus] nach der linken Seite hin, links.

sĭnō, sīvī [*sync.* sisti, sistis, siris, sirit, siritis, *plsqpf.* sisset, sissent), sĭtŭm, 3. *eigtl.* niederlegen, -laſſen; ſo nur noch im *partic.* sĭtŭs u. in dem *compos.* pono [posino]; ſonſt zulaſſen, geſtatten (phyſiſch nicht hindern) vinum ad se importari non sinunt; hic non est situs accusare eum es wurde jenem nicht erlaubt ꝛc.; m. ut u. *conj.* (*unklass.*), m. bl. *conj.* (*unklass.*) *s. arma viris; *sine hanc animam laß mir das Leben; *bisw.* m. *acc.* ellipt., ſo daß ein *inf.* (ſein, bleiben, tun, gehen) zu ergänzen sine me, sincrem illum *Ter.*; *absol.* non feram, non patiar, non sinam (ich kann es, ich will es, ich darf es nicht dulden) *Cic.*; †sinentibus nobis mit unſerer Erlaubnis; †pontem intactum s. = relinquere. *Insbes.* a) (*Konvers.*) sine laß, mag, möge feriant sine litora fluctus *Verg.*; auch bl. sine laß gut ſein! mag ſein! ſchon gut! ne dii sinant, istuc ne Iupiter sirit das wolle Gott nicht! behüte Gott! †nec dii siverint ut etc. b) ſein laſſen, laſſen, einen bereits gefaßten Entſchluß wieder aufgeben vin' vocem? sine *Plaut.*; nunc sinite *Verg.*

Sĭnōn, ōnis, *m.* der Grieche, der nach dem Scheinabzuge der Griechen von Troja ſich von den Trojanern gefangen nehmen ließ, um dieſe zu überreden, das hölzerne Pferd in die Stadt aufzunehmen *Verg.*

Sĭnōpă, ae, *f.* u. **Sĭnōpē**, ēs, *f.* 1) Stadt in Paphlagonien, Geburtsort des Cynikers Diogenes. *Dav.*

subst. **a)** **Sĭnŏpēnsēs**, ĭum, *m.* **b)** **Sĭnŏpēus**, pēī, *m.* **2)** griech. Stadt in Latium, v. den Römern kolonisiert u. Sinuessa genannt *Liv.*

Sĭntĭcē (-ce), **Sĭntĭī** f. Heraclea **b)**.

Sĭnŭēssā f. Sinopa **2)**; *adj.* **Sĭnŭēssānŭs.**

sĭnŭm, ī, *n.* weites tönernes Gefäß, Krug.

sĭnŭō, 1. [sinus] bogenartig krümmen, beugen, winden *arcum; *(equus) alterna volumina crurum (die Beine in wechselnder Wendung); *immensa, volumine terga (v. der Schlange); *serpens sinuatur in arcus; †muri introrsus sinuati.

sĭnŭōsŭs, *adj.* [sinus] viele Krümmungen, Vertiefungen, Falten habend, bauschig, *vestis (faltenreich), *flexus (v. einer Schlange).

sĭnŭs, ūs, *m.* **1)** bauschige Rundung, Bausch, Falte sinu ex toga facto *Liv.*; s. vestis St. sinuosa vestis *Curt.* 6, 5, 27; Syrio prodeat apta s mit purpurnem Faltenschmuck *Tib.* 1, 9, 70; v. der bogenförmigen Bewegung beim Schleudern *Liv.*; †fronte simul et s. (einem Bogen) excipi; eundem Germaniae s. proximi Oceano Cimbri tenent *Tac. Germ.* 37 (der Teil Germaniens, der ingenti flexu in septentrionem redit, wie *Tac. Germ.* 35 sagt); *v. den geschwellten Segeln, pinus effusum ventis praebuerat s. (sc. velorum); s. implere secundos günstig die Segel schwellen; pariter sinistros, nunc dextros solvere s. lavieren = pedem facere; *v. der Windung der Schlange. *Insbes.* der bauschige, faltenreiche Winkel der Toga, welcher dadurch entstand, daß man die Toga um den linken Arm schlug u. mit demselben zusammennahm, so daß man in diesem Winkel wie in einer Tasche allerlei tragen u. verbergen konnte, *dah.* der unter diesem Faltenwurfe befindliche Teil des Leibes, der Busen, die Brust deos in sinu, talos nucesque ferre s. laxo *Hor.*; receperat in sinum (hatte an ihr Herz gezogen) filium *Curt.* 3, 11, 24. Sprichw. s. gaudeo **1) a)**; auch *Tasche, Geldbeutel; †der Einsädler, d. i. Hehler; *Kleid, Gewand regales; *tp.* **a)** der Busen, Schoß, die Arme, Liebe, Vertraulichkeit, Fürsorge, Obhut, Schutz, Zufluchtsort iste vero sit in s. semper et complexu meo; postremum genus est . . de complexu eius ac s. 'seine Herzens- u. Busenfreunde', calumniatores ex s. suo apposuit; atqm in sinu gestare s. gesto **1)**; †in amici sinu deflere; †in avi sinu falsa perdidicerat; Aetolia in sinu (im Schoße) pacis posita; Bibulum uoli dimittere ex s. tuo; in sinum (die Arme) philosophiae nostra voluntas . . nos compulit; s. famae die Verborgenheit unseres Rufes (Namens) *Tac. Agr.* 30; auch †Schlupfwinkel abditis pecuniis per occultos aut ambitiosos s.; mutari exquirique novos s.; †Gewalt, Macht Cremonensium opes in s. praefectorum legatorumque fore. **b)** das Innerste eines Gegenstandes, das Herz in s. urbis sunt hostes. **2)** Meerbusen, Bucht, Golf velut s. quodam (eine Art v. Bucht od. Bogen) flexuque curvatum (iugum montis); *pl.* montium *Curt.* 3, 9, 12; *dah.* **a)** das am Meerbusen liegende Land, die Landspitze, -zunge Maliacus *Liv.*; terrarum ingens; beatos Campaniae s. *Tac.*; cetera Oceanus ambit latos s. — comptectens *Tac. Germ.* 1, 1. **b)** Vertiefung des Landes, Schlucht, Kluft Arpini terra campestri agro in ingentem s. consedit *Liv.*

sĭpărĭŭm, ĭī, *n.* [*σίκαρος*] der kleinere Vorhang auf dem Theater (bei den Zwischenscenen der Komödie); post siparium = heimlich.

Sĭphnos (od. -ŭs), ī, *f.* eine der cykladischen Inseln, j. *Sifanto*, *Curt.*

sĭphō, ōnis, *m.* [*σίφων*] Röhre, *dah.* **a)** (*vor-* u. *nachkl.*) Heber. **b)** Feuerspritze *Plin. ep.*

sĭphŭncŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. sipho] kleine Springbrunnenröhre *Plin. ep.*

Sĭpŏntŭm, ī, *n.* Hafenstadt in Apulien. *Dav.* **Sĭpŏntīnŭs**, *adj.*

Sĭpўlŭs, ī, *m.* Gebirge in Lydien.

sĭquĭdĕm (altl. sīquĭdĕm, auch getrennt geschrieben) **1)** (*selt.*) wenn nämlich, wenn anders si qu. nec anxii futuri sunt etc. **2)** sofern, weil ja, sintemal *bes.* in Entgegnungen zur scheinbaren Bestätigung, wofern eine Bedingung erfüllt würde occurrit illud; Igitur ne Clodius quidem de insidiis cogitavit, quoniam fuit in Albano mansurus. Si qu. exiturus ad caedem e villa non fuisset d. h. gewiß, ja, wenn er nicht ꝛc.

sĭrĕmpsĕ [wahrscheinl. *zsgz.* aus similis re ipsa] ganz gleich, ganz dasselbe, desgleichen *Plaut.*

Sīrēnēs, um, *f.* die Sirenen, in dem Mythus Vögel mit Jungfraugesichtern an der Südwestküste Italiens, welche die Vorüberschiffenden an sich locken, bis sie scheitern; Sirenum scopuli drei kleine felsige Inseln an der Küste v. Kampanien, *Verg.*, *Ov.*; †*tp. sing.* Verlockerin improba Siren desidia *Hor.*

Sīrĭŭs, ĭī, *m.* [*σείριος*] der Hundsstern; attribut. s. (des Sirius) ardor *Verg.*

Sirmĭō, ōnis, *f.* Stadt auf einer Halbinsel im südl. Teile des lacus Benacus (j. *Lago di Garda*), wo Catull ein Landgut hatte.

Sirmĭŭm, ĭī, *n.* Stadt in Pannonien.

sĭrpĕ, is, *n.* = laserpitium, w. s., *Plaut.*

sĭrpĕŭs etc. s. scirpeus etc.

†**sĭrŭs**, ī, *m.* [*σειρός*] Getreidegrube, um darin Getreide aufzubewahren.

sīs s. volo **1) g)**.

Sisăpō, ōnis, *f.* Stadt in Hispan. Baetica.

Sisĕnnă, ae, *m.* **a)** (Lucius Cornelius), röm. Redner u. Geschichtschreiber zur Zeit des Cicero. **b)** ein schmähsüchtiger Schmarotzer *Hor.*

sĭsĕr, ĕris, *n.* [*σισαρον*] Zuckerwurzel od. Mohrrübe *Hor.*

sĭstō, stĭtī (u. *selt.* stĕtī), stătŭm, 3. **1)** *trans.* **a)** hinstellen, -bringen ego iam illum huc tibi in viam *Plaut.*; *alcui gladium in stomacho stoßen; *aciem in litore; *suem ad aram; †alqm tutum in limine nach Hause führen; cohortes expeditas super caput hostium; salvos incolumesque etc. domos reduces in einem Gebet b. *Liv.* 29, 27, 3; †salvam ac sospitem rem publicam in sua sede. *Insbes.* *α)* †aufführen, errichten templum isdem vestigiis, tropaea, effigies eorum. *β)* in der Gerichtssprache, vor Gericht stellen, erscheinen lassen alqm; sistendam (puellam) in adventum eius qui pater dicatur *Liv.* 3, 45, 3; s. se od. vadimonium sich zum Termin stellen, vor Gericht erscheinen; *dav.* s. se *überh.* sich irgendwo ein-

finden, einstellen te vegetum nobis in Graecia; †se patris patruique vestigia prementem iisdem in terris victorem *Tac.* b) stillstehen machen, ein-, anhalten, hemmen legiones, impetum, gradum stillstehen, Halt machen; fugam, Samnitem; auch non prius se ab effuso cursu s. *Liv.* 6, 29, 3; †vim hostium, *pedem, *aquam, †ventum, *opus einstellen, *lacrimas, *querelas, †minas, *rem Romanam befestigen.

2) *intrans.* a) sich stellen, zu stehen anfangen (steti = sto), *hinc avidus stetit Volcanus; capite auf ꝛc. zu stehen kommen *Plaut.*; *übertr.* irae altis urbibus ultimae stetere (= existere ward zu ꝛc.) causae, cur *Hor. carm.* 1, 16, 18 f. b) still stehen, stehen bleiben ad Myconnesum, †legio, *amnes; *transmissae steterint (*fut. ex.* = finem currendi fecerint) trans aequora classes; *t. t.* sich vor Gericht stellen Quintium non stetisse. c) (*selt.*) bestehen, sich halten pectore nil s. consili quit *Ter.*; res publica s. non potest; *impers.* sisti non potest man kann sich nicht halten *Liv.*; doppelsinnig non s. potest *Plaut. Trin.* 720. — *Partic.* **stătŭs**, festgesetzt, bestimmt, fest dies, dies cum hoste, sacrificium, *sacra, *signa.

***sistrŭm**, i, *n.* [σίστρον] die in Ägypten beim Kultus der Isis gebrauchte Klapper, Isisklapper; sarkastisch als Kriegsinstrument der Kleopatra.

sĭsўmbrĭŭm, ii, *n.* [σισύμβριον] Brunnenkresse od. Wasserminze *Ov.*

Sisўphĭdēs, ae, *m.* der Sohn des Sisyphus, d. h. Ulixes, weil Sisyphus mit der Antiklea, vor ihrer Vermählung mit dem Laertes, den Ulixes erzeugt haben soll.

Sisўphŭs, i, *m.* 1) Sohn des Äolus, König zu Korinth, berüchtigt als verschlagener Straßenräuber, welcher in der Unterwelt zur Strafe einen großen, immer wieder zurückrollenden Stein berganwälzen mußte. *Dav.* ***Sisўphĭŭs**, *adj.* sisyphisch, korinthisch, sanguine Sisyphio cretus Ulixes, der nach einigen ein Sohn des Sisyphus war *Ov.* 2) ein Zwerg, nicht ganz zwei Fuß groß, dem der Triumvir Antonius wegen seiner Pfiffigkeit den Namen S. gab.

sĭtĕllă, ae, *f.* [*dem.* v. situla] ein zum Losen gebrauchtes, mit Wasser gefülltes Gefäß, *bes.* bei den Komitien zu Rom, indem durch die Herausnahme der einzelnen obenauf schwimmenden hölzernen Lose die Ordnung bestimmt ward, in welcher gestimmt werden sollte, Lostopf.

***Sithŏn**, ŏnis, ***Sithŏnĭŭs**, *adj.* [v. Sithon, König im thrac. Chersones] thracisch; **subst pl. m.* die Thracier.

sĭtĭcŭlōsŭs, *adj.* [siticus] *übertr.* sehr vertrocknet, lechzend *Apulia.

sĭtĭŏntĕr, *adv.* [sitis] *tp.* mit Heißhunger expetere *Cic.*

sĭtĭō, 4. [sitis] 1) *intrans.* dürsten, durstig sein, sprichw. s. mediis in undis beim größten Reichtum darben *Ov. Hierv.* dürr sein, lechzen, agri; *Afri, Indi sitientes (s. der Länder); *hortus, *herba, †colonia sitiens kein Wasser habend; ipsi fontes iam s. 2) *trans.* *nach etw. dürsten, plus sitiuntur aquae um so mehr dürstet man nach *Ov.*; *tp.* libertatem, sanguinem nostrum *Cic.*, *cruorem, honores; sitientem me virtutis tuae deseruisti; sitientes aures nach Nachrichten schmachtend.

sĭtĭs, is, *f.* 1) Durst sitim explere, depellere, *restinguere, *exstinguere, *sedare; *acrem iam iam poturi deserit unda sitim s. i. poturum et acriter sitientem. 2) die Dürre, Trockenheit *deserta siti regio; *hiulca siti findit canis aestifer arva; im Bilde s. exaresco 2), exuro 2) b). 3) *tp.* Durst nach etw. cupiditatis, *argenti, *cruoris.

Sĭtŏnēs, um, *m.* Kollektivname der nicht german. Bewohner Skandinaviens *Tac. Germ.* 45.

sittybŏs, i, *m.* [σίττυβος] Titelblatt der Bücherrollen *Cic. Att.* 4, 5, 3 (andere: sillybis).

sĭtŭlă, ae, *f.* Gefäß a) zum Wasser. b) zum Losen, Lostopf *Plaut.* Vgl. sitella.

1. **sĭtŭs**, *adj.* [*partic.* v. sino] 1) als *partic.* hingelegt, -gestellt ea (mater mortua) exadversum s. erat *Ter. Hierv.* a) †erbaut ara Druso; vallum, quod duabus legionibus s.; urbem a Philippo s. b) begraben, bestattet Aeneas s. est super Numicium flumen; C. Marii reliquiae ad Anienem; *als Grabschrift Lygdamus hic s. est. 2) als *adj.*, gelegen, liegend, befindlich lingua in ore s. est; *insbes.* v. Lokalitäten locus in media insula s.; auch v. Personen, wohnend propinqui longius s. *Sall.*; post Euphratem et Tigrim amnes s. erant *Curt.* 3) *tp.* voluptates in medio s. esse könnten allen zu teil werden; situm esse in alqo od. in alqa re auf jmdm. od. etw. beruhen, assensio in nostra potestate s. est; alcui spes omnis in fuga s. est; in eius pernicie patriae salutem s. putabant; quantum est s. in nobis soviel an uns liegt; est situm in nobis ut.

2. **sĭtŭs**, ūs, *m.* [sino] 1) Lage, Stellung, Terrain, Beschaffenheit propter difficilem urbis s.; castrorum, loci, naturalis *Liv., Curt.*, naturae *Curt.*; membrorum; †gentium Ortsverhältnisse; *s. foliorum revocare; *regali s. (Bau) pyramidum. 2) *das lange Liegenlassen, Ruhen an einer Stelle, situ durescere campum; *dah.* a) *Mangel an Wartung u. Pflege cessat terra situ. b) der durch langes Liegen od. Mangel an Pflege erzeugte Schmutz, Schimmel, Rost †arma squalore situ ac rubigine; *situ nidoris (Dunstansatz) barba infuscat pectus; **übertr.* v. Worten quae s. informis premit et deserta vetustas *Hor. ep.* 2, 2, 118. c) *tp.* das geistige Verrosten, Vermodern, Hinwelken marcescere otii situ *Liv.*; *senectus victa situ stumpfsinnig; *ne pereant pecora situ Untätigkeit; *in aeterno iacere s. Vergessenheit.

sī-vĕ od. **seu**, *conjunct.* 1) oder wenn si arborum trunci sive naves essent a barbaris missae; seu (saxum) turbidus imber proluit aut annis solvit sublapsa vetustas (wo der in seu liegende Konditionalbegriff sich auch auf den Satz mit aut erstreckt) *Verg. Aen.* 12, 685; *qui . . iaculo incedit melior . . seu etc. 2) sive — sive, seu — seu, (*Plaut.*) si — sive wenn entweder — oder wenn, es sei nun daß — oder daß, entweder — oder (um auszudrücken, daß man, selbst unentschieden, die Wahl zwischen mehreren Bedingungen andern überläßt, mit gemeinschaftlichem Verbum od. mit besonderem Verbum für jedes Glied, m. *indic.*) sive casu sive

consilio deorum immortalium ea (pars) poenas persolvit; sive medicum adhibueris sive non adhibueris, convalesces; seu quod . . sive eo quod *Caes. b. G.* 1, 23, 3. Mehrmals wiederholt, sive — sive — sive *Cic.*; sive — sive — sive — seu *Plaut.*; seu — sive — sive *Ov.*; mit andern Disjunktivpartikeln, seu — aut *Verg.*; †sive — aut; *sive — ve; †vel — sive — sive; seu — vel *Iust.* 32, 1, 6; m. Fragepartikeln, ne (angehängt) — seu *Verg.*; sive — an ratus, sive; seu — an *Tac.*; (um zu versuchen) ob entweder — oder sive — sive posset *Caes. b. G.* 7, 32, 2; anakoluthisch, so daß einem zweiten sive ein Satz m. sin od. si vero entspricht sive sensus extinguitur . . sin vera sunt etc.; sive Zenonem sequare . . si vero. *Bisw.* fehlt das eine sive od. seu, *tollere seu ponere vult freta, *vacui sive quid urimur *Hor.* 3) bl. sive od. seu, um die Wahl zwischen der Bezeichnung eines u. desselben Gegenstandes zu lassen Ascanius Lavinium urbem matri seu (od. wenn man so sagen will) novercae reliquit; hoc ab urbe discessu sive potius fuga; nuntios seu potius Pegasos; proelio sive naufragio *Iust.*

smărăgdŭs (zm.), ī, *m.* od. *f.* ein grüner Edelstein, der Smaragd.

smīlăx, ăcis, *f.* [σμίλαξ] die Stechwinde (*Smilax aspera L.*). *Dah.* personif. die in eine Stechwinde verwandelte Geliebte des Crocus *Ov.*

Smĭnthēŭs, ĕī, *m.* Zuname des Apollo, v. Smintha, einer Stadt in der Troas, od. v. σμίνθος (Maus), der Mäusetöter, als Schutzgott gegen die Feldmäuse *Ov.*

Smȳrnă (Zm.), ae, *f.* Hauptstadt Joniens. *Dav.* **Smȳrnaei**, ōrŭm, *m.*

sŏbŏlēs, sŏbrīē s. suboles, sobrius.

sŏbrīnŭs, ī, *m.* u. **sŏbrīnă**, ae, *f.* [st. sororinus v. soror] zweites Geschwisterkind.

sōbrĭŭs, *adj.* [so-ebrius] 1) nüchtern, nicht betrunken homo; *pocula woraus man sich nicht berauschen kann, *lympha (Wasser); *nox ohne Zechen verbracht, †tempus in welcher jmd. noch nicht betrunken ist. 2) nüchtern, mäßig, enthaltsam. 3) *tp.* vernünftig, verständig, besonnen homo orator, opera *Plaut.* — **sōbrĭē**, *adv.* 1) nüchtern, mäßig. 2) besonnen, vernünftig *Plaut.*

†sŏccŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. soccus] ein kleiner Soccus; *meton.* komischer Stil *Quint.* 10, 2, 22.

sŏccŭs, ī, *m.* eine Art niedriger leichter Schuhe, bei den Griechen im häuslichen Leben gebraucht; vorzugsweise Tracht der Schauspieler in der Komödie; socco non astricto etc. s. percurro II) 1); *dah.* a) die Komödie, hunc pedem (iambos) socci cepere wurde in der Komödie gebraucht *Hor.* b) der komische Stil carmina socco digna *Hor.*

sŏcĕr, ĕrī, *m.* (Nebenf. **sŏcĕrŭs** *Plaut.*) Schwiegervater; uoster (meines Sohnes) s. venit *Ter.*; **pl.* soceri Schwiegereltern; *hostes verschwägerte.

sŏcĭă s. socius.

sŏcĭābĭlĭs, ĕ, *adj.* [socio] (*selt.*) gesellig, verträglich consortio inter reges *Liv.*

sŏcĭālĭs, ĕ, *adj.* [socius] a) *zur Ehe gehörig, ehelich torus, amor, anni. b) die Bundesgenossen betreffend, der Bundesgenossen lex, foedus, fides, exercitus, bellum mit den 2c.; dii bei dem Abschluß des Bundes angerufen *Liv.* 3, 18, 3; *subst.* socialia cuncta (*n.*) alle Angelegenheiten der Bundesgenossen *Tac.* — **sŏcĭālĭtĕr**, *adv.* wie ein guter Genosse, kameradschaftlich *Hor. a. p.* 258.

sŏcĭōnŭs, ī, *m.* der Kamerad *Plaut.*

sŏcĭĕtās, ātis, *f.* [socius] 1) *abstr.* Genossenschaft, Gesellschaft, Teilnahme, Gemeinschaft, Verbindung (durch Übereinkunft, zu gemeinschaftlicher Unternehmung) sceleris, regni; nulla s. nobis cum tyrannis est; generis humani; inire, coire, statuere, conflare, conciliare s.; venire in s. laudum alcis teilnehmen an 2c. 2) **concr.* esurire coepit s. fera. 3) in politischer Beziehung a) Bündnis zwischen zwei Völkern od. Fürsten s. facere, coniungere, habere cum alqo; foedus ex societate facere; s. foedere confirmare; s. belli facere. b) Handelsgenossenschaft, Kompagnie in Handelsgeschäften s. facere; s. gerere führen, besorgen; iudicium societatis wegen Untreue jmds. gegen seinen Handlungskompagnon; *bes.* die Kompagnie der Generalpächter zu Rom, magister societatis; earum provinciarum der Einkünfte der Provinzen; omnes s., quarum ex numero multi hic sedent iudices.

sŏcĭō, 1. [socius] 1) verbinden, vereinigen, gemeinschaftlich machen quocum me uno vel maxime cum vestustas tum amicitia *Cic. p. Planc.* § 95; eam vim rerum cognitionemque cum eius scientia atque exercitatione *Cic. de or.* 3 § 131; periculum vitae tuae mecum teilen *Cic. p. Planc.* § 73; †neminem cum ipso sermonem reden; *reliquias Danaum urbe aufnehmen in 2c.; sociari facinoribus sich beteiligen an *Liv.*; sanguinem Verwandtschaft, Familie *Liv.*; consilia coetusque hominum iure sociati, quae civitates appellantur *Cic.* 2) gemeinsam unternehmen, verrichten sociare parricidium *Iust.*; *sociati parte laboris functus.

sŏcĭōfraudŭs, *adj.* [socius-fraus] den Kameraden betrügend *Plaut.*

1. **sŏcĭŭs**, *adj.* gemeinsam, verbunden, gemeinschaftlich *lingua, *regnum, *s. vias carpere, †s. victoria. *Insbes.* in politischer Beziehung verbündet urbs, civitas, *agmina, *classis.

2. **sŏcĭŭs**, ī, *m.* (*gen. pl.* auch socium *Plaut.*, *Prop.*, *Liv.*) u. **sŏcĭă**, ae, *f.* Genosse, Gefährte, Gesellschafter, -in (durch Übereinkunft zu gemeinschaftlicher Tätigkeit verbunden) laborum, periculorum meorum; belli; habere alqm s. culpae; eloquentia pacis est comes otiique s.; *sanguinis der Verwandte, *bes.* der Bruder; *tori Gatte, Gattin. *Insbes.* a) in politischer Beziehung, Bundesgenosse, speziell *pl.* die römischen Bundesgenossen, die mit Rom verbündeten italischen Völker, unter denen die Latiner eine bevorrechtete Stellung einnahmen, weshalb sie aus der Allgemeinheit der socii besonders genannt werden s. et Latini, s. nomenque Latinum; ex s. nostris (= ex agro sociorum n.) praedam agentes, praedator ex sociis *Sall.* b) *t. t.* Genosse in irgend einer Geschäftsverbindung s. putaudi sunt, quos inter res communicata est *Cic. Verr.* 3 § 50; non fraudem s. puerove incogitat ullam pupillo *Hor. ep.* 2, 1, 122 f.; Handelsgenosse, Kompagnon in Handels- u. Geldgeschäften, auch socii = publicani; als jurist. *t. t.* pro s. (in einem

Prozeſſe wegen Betruges gegen ſeinen Kompagnon) damnari.

sŏcŏrdĭă, ae, *f.* [socors] 1) †Geiſtesſchwäche, Bornirtheit. 2) Sorgloſigkeit, Fahrläſſigkeit, Schlafheit.

sŏcŏrdĭtĕr, *adv.* [socors, *comp.* zu dem ungebräuchl. *pos.* socorditer] ſorglos, fahrläſſig; s. agens *Tac.*

sŏcŏrs, dis, *adj.* [se-cor] 1) geiſtesſchwach, bornirt homines non s.; stolidi ac s.; ipsius natura; †Scianna nimiā fortunā s., †ingenium, †animus. 2) ſorglos, fahrläſſig: m. *gen.* futuri *Tac.*

Sŏcrătēs, Is u. I, *m.* (*acc.* -tem u. -ten; *voc.* -tes u. -te), 1) der berühmte griech. Philoſoph. *Dav.* **Sŏcrătĭcŭs**, *adj.*; domus philoſophiſche Schule, Sekte; chartae Schriften der Schüler des Sokrates; *pl.* **Sŏcrătĭcī**, ōrŭm, *m.* Schüler, Anhänger des Sokrates. 2) ein Feldherr Alexanders d. Gr. *Curt.*

sŏcrŭs, ūs, *f.* Schwiegermutter.

sŏdālĭcĭŏlŭm, ĭ, *n.* a) Genoſſenſchaft, Kameradſchaft *fraternum vere dulce s. b) Verbrüderung, †im guten Sinne; im üblen Sinne, eine Aufriſchung der sodalitates [vgl. sodalitas b)] in anderer Form, welche Tribusgenoſſen zu der Aufgabe vereinigte, eine beſtimmte politiſche Anſicht zu verfolgen (darum als collegia zu betrachten, ſo wie ſie auch auf Inſchriften vollſtändig collegia sodalicia heißen) u. vor Gericht u. bei Wahlen zu wirken, alſo politiſche Klubs innerhalb der Tribus, die oft v. den Kandidaten ſelbſt gegründet waren u. deren hauptſächlicher Zweck darin beſtand, die Beſtechung zu organiſieren u. in ihre Hand zu nehmen, um v. dem Haupte des Kandidaten die Klage des ambitus abzuwehren. Gegen ſie war gerichtet die lex Licinia de sodaliciis vom Jahre 55 v. Chr.

sŏdālĭcĭŭs, *adj.* [sodalis] kameradſchaftlich, geſellſchaftlich *iure s.; s. iuris sacramento quodam nexi *Iust.*

sŏdālĭs, Is, *m.* (*abl.* sodali; *†sodale) 1) Kamerad, Geſpiele, Gefährte in geſellſchaftlichen Vergnügungen u. Übungen, *bes.* Tiſchgenoſſe, Zechbruder ad sodalem tuum; *hiemis (v. Hebrus); *Veneris (v. Miſchkrug); *tp.* in etw. ein Kamerad, ähnlich ille s. erat istius in hoc morbo. 2) Mitglied einer Genoſſenſchaft a) in gutem Sinne, Mitglied einer religiöſen Opfergeſellſchaft habui semper sodales *Cic. Cat. m.* § 45; *bes.* Mitglied eines Prieſterkollegiums; †v. den Eigenprieſtern der vergötterten Kaiſer. b) in üblem Sinne, Teilnehmer an einer unerlaubten Verbindung, Spießgeſell eiusdem prope s.

sŏdālĭtās, ātis, *f.* die Genoſſen-, Kameradſchaft, homo summā s. der die meiſten Buſenfreunde hat; *concr.* ego de s. solus sum orator datus *Plaut.*; *bes.* eine Genoſſenſchaft a) urſprüngl. in gutem Sinne, religiöſe Opfergeſellſchaften zur Beſorgung gewiſſer öffentlicher sacra innerhalb einer u. derſelben Tempelgemeinde, deren Mitglieder (sodales) einander nicht gerichtlich verfolgten, ſondern zu gegenſeitiger Verteidigung beitrugen s. me quaestore constitutae sunt *Cic. Cat. m.* § 45. b) in üblem Sinne, geheime Verbindungen, Klubs, die dadurch entſtanden, daß die sodales auch die Kandidaten aus ihrer Mitte unterſtützten u. alles zur Erreichung politiſcher Abſichten anwendeten, *dah.* die sodalitates im J. 56 v. Chr. durch das senatus consultum 'ut sodalitates decuriatique discederent' aufgehoben wurden.

sōdēs [aus si audes nach *Cic. or.* § 154], *Konvers.*, wenn es dir gefällig iſt, gefälligſt, dach die s., inbe s.; at scin' quid, s. *Ter.*; corrige, s., hoc *Hor.*, me (*sc.* relinque), s. *Hor. sat.* 1, 9, 41.

Sŏgdĭānă rĕgĭō, Landſchaft in Aſien zwiſchen dem Jaxartes u. Oxus, j. *Buckhara* u. ein Teil noch j. *Sogd*; *subst.* **Sŏgdĭānī**, ōrŭm, *m.*

sōl, sōlis, *m.* 1) die Sonne, s. ortus; oriens s., solis ortus; *primus, *veniens, *cum s. novo; *surgente a s.; occidens, solis occasus, *s. medio, *s. supremo; *cum sol Oceano subest ſ. subsum 1); s. mihi excidisse e mundo videtur ich hätte eher des Himmels Einfall vermutet; ſprichw. noudum omnium dierum sol occidit es iſt noch nicht aller Tage Abend *Liv.* 39, 27, 9; si hoc uno quicquam sol vidisset indignius *Cic.*; plura quam sol videt, victoriā lustrare *Curt.*; verſchieden aufgefaßt b. *Hor. ep.* 1, 20, 19 cum tibi s. tepidus plures admoverit aures, am wahrſcheinlichſten jedoch 'wenn die Frühlingsſonne eine größere Zahl v. Hörern dir zuführt'; *terrae alio s. calentes (zur Bezeichnung der Weltgegend); *et s. melius uitent im Bilde, v. Auguſtus, deſſen Ankunft Glück u. Freude verbreitet. Perſoniſ. der Sonnengott, der Phöbus der Griechen, ſpäter mit Apollo identifiziert; als Gottheit der Perſer *Curt.* (vgl. Mithras). 2) *meton.* a) Sonnenſchein, -ſtrahl, -wärme, -hitze, Sonne Diogenes Alexandro: Nunc quidem paululum, inquit, a sole; *ad solem, *cum sole, *sub sole, ambulare in sole; *sole fatigari; †sole premi; †vix in densam umbram cadente s.; *nimius; †seu s. seu imber esset; *patiens pulveris atque s.; *pl.* Sonnenſtrahlen, -blicke *s. nocent capiti; *perusta solibus uxor; *solibus aptus ſ. aptus II); *ſonnige Tage si numeres anno s. et nubila toto. b) *der Tag huncine s. tam nigrum surrexe mihi; o sol pulcher; *pl.* tres s. erramus; hiberni, *tp.* α) zur Bezeichnung öffentlicher Tätigkeit, Arbeit, des öffentlichen Auftretens, Lebens, der Öffentlichkeit procedere in s.; doctrinam in s. et pulverem producere; cedat umbra soli dem Kriegsdienſt. β) *selt.* v. einer ausgezeichneten Perſon P. Africanus, sol alter; Brutum solem Asiae appellat *Hor.* γ) bei geograph. Namen, fons solis in Marmarica *Curt.*

sōlăcĭŏlŭm, ĭ, *n.* [*dem.* v. solacium] ein kleiner Troſt *Ct.*

sōlācĭŭm, ĭ, *n.* [solor] Troſt, Troſtgrund afferre alcui s.; hoc mihi est solacio; vacare culpa magnum est s.; spei maioris avertendae (um ꝛc.) s. (ein Schmerzensgeld) obiectum censebant *Liv.* 5, 24, 5. *Dav.* a) Troſt, Linderung, Zuflucht in der Not calamitatis; †erit confusioni meae (mir in ꝛc.) non mediocre s., si. b) *Tröſter, *Tröſterin, *pl.* aves s. ruris; dicta, duri s. casus; spes et s. nostri.

***sōlāmĕn**, ĭnis, *n* [solor] Troſt-, Linderungsmittel, Troſt.

sōlārĭs, ĕ, *adj.* [sol] zur Sonne gehörig, Sonnen-*lumen.

sōlārĭŭm, ĭ, *n.* [sol] 1) Sonnenuhr; *dah.* non

ad s. versatus est ist nicht auf dem Forum (wo eine Sonnenuhr war) abgeschliffen. 2) (*Plaut.*, *Suet.*) jeder der Sonne ausgesetzte Ort, Erker, flaches Dach, Söller, Terrasse neque s. neque hortum.

sōlātĭŭm, sōlātĭŏlŭm ſ. solacium, solaciolum.

***sōlātŏr,** ōris, *m.* [solor] Tröſter.

sōldŭm ſ. solidus 2) b) a. e).

soldurĭi, ōrŭm, *m.* die durch ein Gelübde Verpflichteten bei den Kelten, die Getreuen (vgl. devotus) *Caes. b. G.* 3, 22, 1.

sōlĕă, ae, *f.* Sandale, Schnürſohle, die nur die Fußſohle bedeckte u. mit Riemen u. Bändern oberhalb feſtgebunden ward. Sie ward v. Männern u. Frauen getragen, aber nur zu Hauſe, u. wenn man zu Tiſche ging, legte man die Sandalen ab u. ließ ſie ſich beim Aufſtehen v. den Sklaven wiedergeben, *dah.* demere, poscere soleas *Plaut.*, *Hor.*; *übertr.* wegen der Ähnlichkeit a) s. ligneae eine Art v. Fußſeſſeln. b) die Seezunge, ein Fiſch.

sōlĕārĭŭs, ĭi, *m.* (*selt.*) Sandalenträger.

sōlĕātŭs, *adj.* Sandalen tragend.

sōlĕmnĭs, sōlĕnnĭs etc. ſ. sollemnis etc.

sōlĕō, sōlĭtŭs sŭm, 2. 1) pflegen, gewohnt ſein (zunächſt nur v. häufiger Wiederholung einer Handlung od. eines Ereigniſſes) m. *inf.*; in Zwiſchenſätzen oft *absol.*: ut soleo, ut solet (= ut s. facere) wie ich pflege, wie er pflegt, nach meiner ꝛc. Gewohnheit; ut solet fieri; quod in adversis rebus s. fieri *Curt.*; häufiger bl. ut solet wie gewöhnlich, wie in der Regel, ut plerumque od. in plerisque negotiis solet; id quod od. quod in tali re s.; praeter quam in navali certamine s. gegen die Regel im ꝛc. *Liv.*; quod prava ambitio *Sall. Iug.* 96, 3; ut praetores s. (*sc.* edicere) *Cic. off.* 3 § 92; *partic.* a) solens nach Gewohnheit, s. sum ich bin gewohnt *Plaut.* b) solitus als *adj.* gewöhnlich, solitum quicquam liberae civitatis etw., was der Regel nach zu einem Freiſtaat gehörte *Liv.* 3, 38, 9; honores *Tac.*, *mos, *artes, *locus; *subst.* solitum *n. sing.* das Gewöhnliche, die Gewohnheit *s. tibi (*sc.* est), *praeter (gegen) s., †supra, ultra s.; *abl. b. comp.*, solito magis, magis s. als gewöhnlich, citatior s. amnis *Liv.*; *s. veiocius, *s. citius. 2) Umgang haben cum viris *Plaut.*

sōlĕrs, sōlĕrtĭă ſ. sollers etc.

Sŏli, ōrŭm, *m.* Stadt in Cypern, v. Tigranes verheert, v. Pompejus wieder hergeſtellt, *dah.* Pompeiopolis.

sōlĭdē ſ. solidus.

sōlĭdĭtās, ātis, *f.* [solidus] Dichtheit.

sōlĭdō, 1. [solidus] 1) dicht, feſt, derb machen, befeſtigen, auch ganz machen, *area cretā solidanda tenaci befleiden; †muros, viam, †aedificia; †qua (vi) fracta solidantur. 2) *tp.* befeſtigen *Aur. Vict.*

sōlĭdŭs, *adj.* m. *comp.* (*Columella*) u. *sup.* (*Ov.* u. *Vitr.*) 1) v. Natur feſt, kompakt, derb, gediegen, maſſiv corpus, paries, columna aurea, *crateres auro s., *s. de marmore templum; *subst.* solidum *n. sing.* etw. Feſtes, *fragili quaerens illidere dentem offendet solido d. i. das dem Zahne des Neides Widerſtehende *Hor. sat.* 2, 1, 78; †fundamenta per s. subdidit; *pl.* solida *n.* dichte Körper, z. B. Kugeln; feſter Boden solido procedebat elephantus *Liv.*; *fossa sit ad solidum bis auf den Grund; *alte finditur in solidum cuneis via in den Kern (des Stammes); *tp.* Feſtigkeit, Sicherheit nostra gloria, cum sit ex solido *Curt.* 2) *tp.* a) *unerſchütterlich, feſt mens; ähnlich solidam (eine geſchloſſene, zuverläſſige) et robustam et assiduam frequentiam praebuerunt *Cic. p. Planc.* § 21. b) reell, wahrhaft, bleibend, gediegen gaudium; est gloria s. quadam res et expressa, non adumbrata; indicia s. atque expressa; laus, libertas, utilitas, non tam s. quam splendido nomine, †s. et robusta eloquentia; *inane abscindere soldo (ſt. solido) v. dem Echten *Hor. sat.* 1, 2, 113. c) ganz, vollſtändig usura, annus, *partem solido demere de die, consulatus, s. stipendia accipere; *vires; *subst. n.* das Ganze, die ganze Summe s. solvere; creditores in solidum appellabant fündigten das Kapital *Tac. ann.* 6, 17; *soldum (ſt. solidum) reddere; *ut decies solidum (ganze zehnmal hunderttauſend Seſterzen) exsorberet *Hor.* — **sōlĭdē,** *adv. tp.* gehörig, wahrhaft, tüchtig scire, s. sycophanta est *Plaut.*, gaudere *Tac.*

sōlĭfĕrrĕŭm ſ. solliferreum.

sōlĭstĭmŭm trĭpŭdĭŭm ſ. tripudium b).

sōlĭtārĭŭs, *adj.* [solus] alleinſtehend, einſiedleriſch, in der Einſamkeit lebend, ungeſellig, auch abgeſondert, einzeln s. homo atque in agro vitam agens; natura nihil s. amat.

sōlĭtūdō, ĭnis, *f.* [solus] 1) Einſamkeit, Einöde loci; discedere in alqas s.; in agris; in foro ab oratoribus; †in Asia s. facere; †(*pl.*) Scytharum, Numidiae; †fugae s. captat um durch ſie zu fliehen; auch bl. Zurückgezogenheit v. lebhaftem Verkehr vivere in s. *Cic. Ungew.* m. *gen. obj.* Mangel, Leere an ꝛc. ea s. magistratuum *Liv.* 6, 35, 10; in hac tum omnis humani cultus s. *Curt.* 7, 3, 12. 2) Verlaſſenheit, Hilfloſigkeit viduarum, liberorum.

sōlĭŭm, ĭi, *n.* 1) erhabener Sitz; *insbes.* a) Thron, Königsſitz, *für Jupiter; *dah.* königliche Würde, Königsgewalt in paterno s. collocare *Liv.*; *s. sceptroque potitus; †solio depellere. b) für die Götter in den Tempeln. c) der Seſſel, worauf die Rechtskundigen zu Hauſe ſitzend den Klienten Beſcheid gaben od. Rechtsfragen beantworteten. 2) Badewanne. 3) †ſteinerner Sarg, Sarkophag.

sōlĭvăgŭs, *adj.* [solus-vagus] 1) allein herumſtreifend bestiae; caelum ſich allein bewegend. 2) auf ſich beſchränkt, vereinzelt s. cognitio.

sōllĕmnĭs, ĕ, *adj.* [sollus = totus u. annus] 1) jedes Jahr zu einer beſtimmten Zeit u. mit einer gewiſſen Feierlichkeit geſchehend, alljährlich gefeiert, jährlich sacra, dies deorum festi ac. s.; s. in singulos annos bellum. 2) indem bald der eine, bald der andere Begriff vorherrſcht a) feierlich, feſtlich religiones, verba, epulae, ludi, *dies, *arae. *Insbes.* als *subst.* **sōllĕmnĕ,** ĭs, *n.* häufiger *pl.* die Feierlichkeit Fidei s. instituit; sollemnia ludorum, †funeris; *pl.* Opfer *Verg.*; exta sollemnium *Liv.* b) bei beſtimmten Gelegenheiten geſchehend, gewöhnlich, üblich, gewohnt lascivia, officium; tot (dies) s. sunt werden regelmäßig als Bedenkzeit gegeben *Liv.* 1, 32, 9; †mos, *opus; *acervi auf gewöhnliche Weiſe gehäuft, *ignis; *subst. n.* Gebrauch,

Digitized by Google

Gewohnheit nostrum illud; inter cetera s.; *sollemnia (auf die alltägliche u. gewöhnliche Weise) *Hor. ep.* 1, 1, 101; mansit s. ut *Liv.* — **sŏllĕmnĭtĕr**, *adv.* feierlich omnia peragere.

sŏllĕrs, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (sollus = totus u. ars, *Ggs.* iners) kunſtfertig, erfindungsreich, geſchickt, gewandt quo quisque est sollertior et ingeniosior, eo etc.; genus acuminis; agricola, natura, providentia, *Ulixes, *manus, *custodia; *subst.* callidi sollertesque; *m. *gen.* lyrae. — **sŏllĕrtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* geſchickt, klug, liſtig.

sŏllĕrtĭă, ae, *f.* Kunſtfertigkeit, Geſchicklichkeit, Erfindungsgabe naturae, iudicandi; in üblem Sinne Schlauheit in omni re fugienda est talis s.

sŏllĭcĭtātĭō, ōnis, *f.* [sollicito] 1) Beunruhigung nuptiarum (wegen der ꝛc.) *Ter.* 2) Aufwiegelung, Aufhetzung.

sŏllĭcĭtō ſ. sollicitus.

sŏllĭcĭtō, 1. [sollicitus] 1) *heftig bewegen, erregen, erſchüttern ferro humum; sollicitanda tamen tellus (aufzuwühlen) pulvisque movendus; freta remis; feras jagen; stamina docto pollice rühren; spicula ſchütteln; malâ copiâ aegrum stomachum angreifen. 2) *tp.* a) erſchüttern, wankend machen pacem, statum civitatis. b) geiſtig erregen, beunruhigen, bekümmern alqm; multa me s. anguntque; †sollicitari metu, †rebus; *ea cura quietos; reizen, aufreizen, -regen, -bringen, -wiegeln †in his (praediis) me multa; *lentum cupidinem cantu tremulo locken; *ipsam ingentibus donis reizen; sollicitatus (aufgebracht) Iuppiter *Liv.*; civitates, exercitum, milites, plebem, *servitia; sollicitatus ab Arvernis pecuniâ, †alqm pecuniâ ad perniciem alcis; *indicium donis beſtechen; †animos militum praemiis; †im beſſeren Sinne praeceptores (zum Kommen bewegen); me in Formianum; antequam est ad hoc opus sollicitatus.

sŏllĭcĭtūdō, ĭnis, *f.* [sollicitus] Bekümmernis, Beſorgnis, Kummer animi; s. alcui afferre, afficere alqm sollicitudine; publica in Bezug auf den Staat; sollicitudine (durch Teilnahme) excitata turba; auch (*Quint.*) Spannung, ängſtliche Sorgfalt cum favore ac s. optimus quisque legendus est; sed diligenter ac paene ad scribendi s. = ita ut lectio accedat ad sc. s.; banc moram et s. initiis impero,

sŏllĭcĭtŭs, *adj.* m. †*comp.* [sollus = totus u. cieo] 1) *in Bewegung geſetzt, erregt rates, mare. 2) *tp.* a) v. Perſonen beſorgt, unruhig, ängſtlich, bekümmert civitas; animo s. esse; de alqa re; magis pro Ambracia quam pro Aetolis s. *Liv.* 38, 9, 4; meam vicem *Liv.*; s. habere (bekümmern) alqm; *beſchäftigt tibi s.; v. Tieren unruhig canes, s. animal ad nocturnos strepitus *Liv.*, *equus, *lepus. b) v. Sachen, voller Unruhe, Sorge, unruhig, geſtört in tyrannorum vita omnia sunt s.; nox; spem meam dubiam et s. facis; imperium grave ac s.; pax certamine patrum et plebis *Liv.*; *cura, *timor, *metus, *opes, *sedes. — **sŏllĭcĭtē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* ſorgfältig, angelegentlich.

sŏllĭfĕrrĕŭm (sol.), ī, *n.* [sollus = totus u. ferrum] ein ganz aus Eiſen beſtehendes Geſchoß, Eiſengeſchoß *Liv.*

Sŏlō (*Cic.*) u. **Sŏlōn** (*Val. Maxim.* u. *Sp.*), ōnis, *m.* 1) berühmter Geſetzgeber Athens, geſt. 559 v. Chr. 2) Befehlshaber in Pydna.

Sŏlōnĭum, ĭī, *n.* od. **Sŏlōnĭŭs ăgĕr**, Gegend in Latium.

sōlŏr, *dep.* 1. 1) tröſten *fessos opibus amicis erquicken; *occasum Troiae ſich tröſten über ꝛc.; *se elementis ſich begnügen od. beruhigen mit ꝛc.; *spes me; *solantia tollite verba. 2) lindern, mildern *curas, *metum, *lacrimas, *gravem aestum fluviis, *aegrum amorem testudine, *laborem cantu, *famem quercu; auch entſchädigen, Erſatz gewähren †alqm decies HS dote; *me silva etc. tenui ervo.

sōlstĭtĭālĭs, ĕ, *adj.* [solstitium] zur Sommerſonnenwende gehörig, dies der längſte; *tempus; *ortus solis im Sommerſolſtitium; orbis Sonnenwendezirkel; *nox die kürzeſte; *meton.* a) zum Hochſommer gehörig, Sommer-, s. tempore mitten im Sommer, im Hochſommer; (*Plaut.*) herba Sommergewächs, morbus Sonnenſtich od. Fieber. b) zur Sonne gehörig, Sonnen- orbis *Liv.* 1, 19.

sōlstĭtĭŭm, ĭī, *n.* [sol-sisto] Sonnenſtillſtand, -wende, *bes.* Sommerſonnenwende, die Zeit der längſten Tage; *meton.* Sommerzeit, -hitze.

1. **sōlŭm**, ī, *n.* 1) der unterſte Teil einer Sache, der natürliche Boden, Grund (als Baſis eines darauf ruhenden Körpers), s. fossae; ab infimo s. v. unten an; clivus ad (bis auf) s. exustus est; *tp.* hoc quasi s. quoddam et fundamentum est; *bes.* a) der Fußboden eines Zimmers marmoreum. b) Fußſohle. c) *Schuhſohle. 2) der Erdboden, die Erde, der Boden (als feſte Grundlage des darauf Befindlichen) agri, in sede ac s. nostro; aequare solo; ad s. diruta urbe *Curt.* 10, 3, 7; †ea quae solo continentur liegende Gründe u. bewegliches Beſitztum überh., †in solo collocare; quodcumque in solum venit was einem einfällt. *Hierv.* a) das Land, der Boden patriae, terrarum; solum vertere, mutare auswandern, *natale. b) *Unterlage, Cereale v. Brot; s. subtrahitur navi das Meer flieht unten zurück *Verg. Aen.* 5, 199; astra tenent caeleste s. (Gewölbe). c) Decke, Plateau super pilas lapide quadrato s. stratum est *Curt.* 5, 1, 33.

2. **sōlŭm**, *adv.* ſ. solus 2).

Sōlūntīnēnsis, ĭ *m.* Einwohner v. Solus (Stadt an der Nordküſte Siziliens).

sōlŭs, ŭa (*dat.* solae *Com.*), *adj.* 1) alleinig, einzig, ausſchließlich, auch oft durch *adv.* nur, bloß zu geben, solus regnat; zur Verſtärkung mit unus verbunden, s. unum (einzig u. allein) hoc vitium *Ter.*; uno illo s. antistite; res una solaque das eine u. ausſchließliche Mittel *Hor. ep.* 1, 6, 1 f.; rem narrabit sola soli *Ter.*; quaerit ex solo (ihn unter vier Augen) ea quae *Caes. b. G.* 1, 18, 2; solae (nur) triginta minae *Plaut.*; solos novem menses; (Stoici) soli ex omnibus . . dixerunt; *de modo viginti . . restabam solus; auch v. einem beſonders hohen Grad einer Sache solus est homo amico amicus, s. id est carum mihi *Ter.* 2) *prägn.* a) allein, einſam qui divitiis soli incubuere; *ubi solus in

silvis aevum exigeret; †ne solus (ohne Begleitung) . . exirem; auch alleinſtehend, verlaſſen (ohne Freunde) sola hic sum *Ter.*; soius atque omnium honestarum rerum egens *Sall.*; sola domo maeret vacuâ *Verg.*; *verwitwet solam vacuo tabescere lecto. b) v. Lokalitäten einſam, öde terrae *Plaut., Ter.*; *insula, *solo in monte; loca; *angiportus, *litus, *agri; auch *s. sub uocte. — **sōlŭm**, *adv.* allein, bloß, nur, ausſchließlich (beſchränkt ein Prädikat auf einen einzelnen Fall, mit Ausſchluß alles andern) quae hominum s. auribus iudicantur; *bes.* häufig non (nec, neque) s., sed (verum) etiam; non s. non, sed etiam, sed etiam non, sed ne — quidem; non s., sed ne — quidem, sed vix; non s. sed; non s. — etiam (ohne sed), um den Satz m. etiam mehr hervortreten zu laſſen haec res non s. ex domestica est ratione, attingit etiam bellicam *Cic. off.* 1 § 9; (*selt.*) non s., sed — quoque, non s. omnia . . sed ea quoque *Cic. fam.* 4, 8, 1; ut non cetera s. ex agris, sed pecus quoque omne in urbem compelleretur *Liv.* 2, 11, 8; *bisw.* ſteht solum, wo man solus erwartet, indem s. wie tantum, modo behandelt iſt, si mea essent in te officia s.; non nobis s. nati sumus.

sōlūtē ſ. solutus

sōlūtĭlis, ĕ, *adj.* [solutus] (leicht) auseinandergehend navis *Suet.*

sōlūtĭō, ōnis, *f.* [solvo] 1) das Gelöſtſein, linguae eine fertige Z. (gleichſam ein gelöſtes Zungenband) *Cic. de or.* 1 § 114; quasi s. totius hominis *Cic. Tusc.* 3 § 61. 2) Bezahlung, Zahlung rerum creditarum, s. impeditā.

sōlūtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. solvo] gelöſt, *dah.* 1) frei, ungebunden, ſelbſtändig, feſſellos, ungehindert; in übelm Sinne zügellos, ausgelaſſen a cupiditatibus; s. liberque animus; [permissa et s. licentia; civitatis voluntas; quo mea ratio facilior et solutior esse potest; maxime solutum et sine obtrectatore fuit m. *inf. Tac.*; optio eligendi; liberi ad causas et s. (unbefangen) veniebant; indicium senatus s. et liberum; *famuli operum solūti; praedia ſchuldenfrei; *s. in panpertate ſorgenfrei, ſorgenlos; si essent mihi omnia solutissima wenn ich in allem freie Hand hätte; habere alqd in ipsis fructibus s. verfügbar; disponibel; Clodii praetura; vis plebis; †dicta factaque. *Insbes.* a) v. Redner gewandt, geläufig s. atque expeditus ad dicendum; s. in dicendo; in explicandis sententiis; in übelm Sinne ſich gehen laſſend, läſſig, ſchlaff s. et mollis in gestu; eo solutiore cura ſorgloſer; lenitas solutior; †sententia vel solutior vel mollior. b) v. der Rede proſaiſch, ungebunden oratio; freier geſtaltet, ungerundet, locker verba; *numeris fertur lege solutis (v. Pindar); nec vero haec s. nec diffluentia, sed astricta numeris; est proxima (historia) poëtis et quodammodo carmeu s. *Quint.*; †soluta (das Unrhythmiſche) componere. 2) (*nachkl.*) aufgelöſt, locker, *dah.* entfernt, verſcheucht, quid solutis est beatius curis = als wenn man frei von Sorgen iſt *Ct.* — **sōlūtē**, *adv.* m. †*comp.* 1) frei, ungehindert moveri, †lascivire. 2) leicht, ohne Schwierigkeit s. et suaviter dicere; †solutius (fließender) promptiusque eloqui. 3) ſchlaff, nachläſſig quod ille tam s. egisset, tam leniter, tam oscitanter.

sōlvō, sōlvī, sōlūtŭm, 3. 1) Gebundenes od. *überh.* Befeſtigtes ablöſen, löſen, losbinden, öffnen *vincla iugis, *iuga tauris; *funem a stipite; *corollas de nostra fronte; *silicem radicibus losreißen; *capillos, *crines herabhängen, wallen laſſen; *soluntis zonis entgürtet; †naves voneinander nehmen; (*Com., Verg.*) alqm entfeſſeln; *equum senescentem abſpannen; (*Brut.* in *Cic. ep.*) ergastula die Sträflinge, *dag.* b. *Caes. b.* c. 3, 22, 2 quibusdam solutis ergastulis v. geöffneten Sklavenzwingern, epistulam; *ora den Mund; *linguam ad iurgia; *artum bospitiis (*dat.*) animum das verſchloſſene Gemüt öffnen für Erweiſung v. Gaſtfreundſchaft, d. i. gern auch einmal einen Gaſt bei ſich ſehen *Hor. sat.* 2, 6, 83; trennen †ordines, *commissas acies, *agmina; *per te solvuntur amantes; als *t. t.* a) s. ancoram, navem, naves, *†ratem das am Lande befeſtigte Schiff löſen, abſegeln, *classem, phaselon, *retinacula navis; *vela ſpannen; *sinus etc. ſ. sinus 1); naves (*nom.*) ex superiore portu leni vento solverunt; Alexandreâ, portu. b) eine Schuld abtragen, ab-, bezahlen pecunias creditas, †pecunias creditoribus; nihil pro frumento; aes alienum; litem aestimatam; solvendo non esse nicht zahlen können; quas res nec dederunt nec s. nec fecerunt in alter Formel b. *Liv.* 1, 32, 11; alqm bezahlen *Plaut.*; *dah. überh.* abtragen, abzahlen, erweiſen si solveris (ea quae pollicitus es); vota Iovi Hammoni erfüllen; *praemia, omnia iusta paterno funeri, *exsequias rite; suprema alcui *Tac.*; capite poenas mit dem Leben büßen; poenas iustas et debitas, fidem ſein Wort halten *Ter.*; *omnia Deiphobo s. et funeris umbris d. i. du haſt dem T. (mir) im Leben u. im Tode alle Freundespflichten geleiſtet. c) v. einer Laſt, Verpflichtung, Sorge wie v. einer Feſſel befreien alqm curâ et negotio; civitatem religione; alqm legibus dispenſieren; ego somno solutus sum; hunc ille scelere solutum (freigeſprochen = absolutum) periculo liberavit *Cic. p. Mil.* § 9; *te decem tauri totidemque vaccae, me tener vitulus wird mich v. meinem Gelübde entbinden (durch Opfern desſelben) *Hor.*; *senectus obducta fronte solvatur 'werde verſcheucht v.' ꝛc.; *se longo luctu; *nec Rutulos s. nehme nicht aus; †cupiditates suas den Zügel ſchießen laſſen ꝛc.; auch einen Vers in Proſa auflöſen ut si s. 'Postquam . . refregit' *Hor. sat.* 1, 4, 60ſ. 2) etw. Verbundenes auflöſen, †pontem abbrechen; *navem zerſchellen; *nivem ſchmelzen; *biems solvitur ſchmilzt dahin, verſchwindet; *terrae solutae gelockert; *soluta crinem; *viscera solvuntur gehen in Fäulnis über; *caelum in Tartara werfen in ꝛc.; *alta quies homines macht ſchlaff; †corpora (v. Alter); *solvuntur frigore membra, *solvi morte, *solvi = ſterben; *in somnos solvi verſinken in ꝛc., mens soluta somno [anders als c)], *Rutuli somna vinoque soluti, *gaudio solvi, *alcui lumina die Augen ſchließen; *dah.* aufheben, entfernen, vertreiben, benehmen *traditum a prioribus morem; †leges; obsidionem v. den Belagerern ſowohl als den Belagerten,

auch v. den entſetzenden Truppen *Liv.*; †conuivium; *foedera furto; *curam metumque; *corde metum; †noctem faces multae variaque lumina; *solventur risu tabulae ſ. tabula 2) e); auch entwickeln captiosa.

Sŏlўmi, ōrŭm, *m.* die früheren Bewohner Lyciens

sŏmnĭcŭlōsŭs, *adj.* [somnus] ſchläfrig, träge seuectus. — **sŏmnĭcŭlōsē,** *adv.* (*Plaut.*) ſchläfrig, träge.

***sŏmnĭfĕr,** fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [somnus-fero] Schlaf bringend *virga (Mercurii); *venenum erſtarren machendes, narkotiſches

sŏmnĭō, 1. [somnium] träumen de illo; me v. mir *Ter.*; ovum von ꝛc.; †speciem Fortunae; totas noctes; m. *acc. c. inf.*, *tp.* träumen, etw. ſich einbilden quas tu mihi tabulas etc.? quae tu s.; vigilans *Plaut.*; m. *acc.* Troianum von ꝛc.; *Cic. Att.* 9, 13, 6.

sŏmnĭŭm, ĭī, *n.* 1) Traum, haec sunt s. fabularum wie ſie in ꝛc. erzählt werden; s. iucundissimis uti, †s. videre haben; per somnia im Traume; perſoniſ. *pl. Cic.*, *Ov.*; auch *pl.* der Schlaf. 2) *tp.* Traum, leere Einbildung, Wahn, somnium! Poſſen! fabulae, s. *Ter.*; *pl.* Sabinorum; Stoicorum s. interpres; non philosophorum iudicia, sed delirantium s.; promissa et s. (träumeriſche Verſprechungen v. Seelenwanderung) Pythagorea *Hor.*

sŏmnŭs, ī, *m.* 1) Schlaf, somnum capere non posse nicht einſchlafen können, tenere ſich des Schlafes erwehren; somno se dare ſich ſchlafen legen; proficisci ad s. ſ. proficiscor; *somnos ducere Schlaf bringen od. ſchlafen; †servus ad somnum der während des Schlafes Wache hält; plebis der geſunde Schlaf des Armen *Hor. ep.* 1, 7, 38; *fatigatus ludo somnoque durch Schläfrigkeit; †interruptum s. recuperare wieder einſchlafen; somno, in somnis, per somnum im Schlafe; Todesſchlaf ferreus, longus; *die Zeit des Schlafens, die Nacht, *perſon. als Gott. 2) *bildl.* Verſehen, Faſelei *operi longe obrepere s.; Trägheit, Untätigkeit deditus ventri ac s., †s. et luxu pudendus.

sŏnābĭlĭs, ĕ, *adj.* [seno] leicht tönend, klangreich sistrum *Ov.*

sŏnāns, āntis, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. sono] tönend †meatus animae gravior et sonantior; *longe s. (brauſend) Aufidus; *coucha ſchmetternd; v. Worten †quod est sonantius et elatius; alia (verba) sonantiora wohltönende, melodiſche, in die Ohren fallende; in quibus (verbis) plenum quiddam et s. inesse videatur.

***sŏnĭpēs,** pĕdĭs [sonus-pes m. dem Fuß tönend] *subst.* das Roß.

sŏnĭtŭs, ūs, *m.* [sano] Getön, Getöſe, Geräuſch, Schall, Klang armorum (Waffenlärm), remorum (Ruderſchlag), *pedum (Fußtritte, Stampfen mit den Füßen); *lituo (verkürzt ſt. litui sonitu) tabae permixtus s. *Hor.*; flammae das Kniſtern *Nep.*; *Olympi Krachen des Donners; quae (eloquentia) cursu magno sonituque feretur; nosti s. nostros den Donner meiner Rede, sonitum reddere.

sŏnĭvĭŭs, *adj.* [sonus] ertönend, in der Augural-ſprache, s. tripudium v. Geräuſch des herabfallenden Futters der weisſagenden Hühner.

sŏnō, ŭī [*sŏnātūrŭs], 1. [sonus] 1) *intrans.* ertönen, tönen, erſchallen, brauſen, klingen, ſich hören laſſen tympana, *verbera, *mare, silvae, *contra sonantem (weil v. Jupiter geſchüttelt) Palladis aegida; *hirundo umida circum stagna ſchwirrt um ꝛc.; *ripae ſchallen wider; *tela erklirren; *flamma praſſelt; prout s. acies = prout barritus eorum in acie positorum ante pugnam s. *Tac. Germ.* 3; *gradibus compositis (v. jungen Pferden) traben; sive lyrā voles sonari (daß die Lyra ertönt): 'Tu pudica' (als Objekt des Tönens) *Hor. epod.* 17, 40. *Insbes.* v. Menſchen u. Dingen, ſich redend, ſingend, lachend hören laſſen, oft m. einem verbalen *acc. n.*, inani voce leeres Wortgeklingel machen; Cotta contrarium Catulo; subagreste quiddam planeque rusticum; poëtis pingue quiddam sonantibus ſchwülſtig klingen; *femineum weiblich lachen; *mortale; *vox hominem klingt wie die eines Menſchen, menſchlich. 2) *trans.* a) etw. ertönen, erklingen, ſchallen, hören laſſen *s. quod vincat cornua tubasque; *os magna sonaturum; *atavos sonans rühmend erwähnen. *Dah.* α) *ſingen, beſingen plenius aureo plectro dura navis .. mala; bella; te carmina nostra; magna nobis ore sonandus eris. β) durch die Stimme anzeigen, verraten furem iuvenci *Prop.* b) lauten, klingen, bedeuten haec duo (honestas et utilitas) verbo inter se discrepare, re unum s. dasſelbe bedeuten; quid s. haec vox voluptatis, id est, quae res huic voci subiciatur.

***†sŏnŏr,** ōrĭs, *m.* Ton, Klang, Geräuſch, Getöſe.

***sŏnōrŭs,** *adj.* ſchallend, tönend, klingend, rauſchend cithara, aes, tempestas.

sōns, sōntĭs, *adj.* ſchuldig, ſträflich, ſtrafbar *anima, *sanguis; häufiger *subst.* der Schuldige, Miſſetäter nullo relicto s.; sontibus opitulari.

Sōntĭātēs, ŭm, *m.* Volk in Aquitanien, jetzt v. der Garonne.

sōntĭcŭs, *adj.* [sons] gefährlich, *übertr.* causa ein v. einer gefährlichen Krankheit u. dgl. hergenommener, ein triftiger Entſchuldigungsgrund *Tib.*

sŏnŭs, ī, *m.* 1) Laut, Ton, Klang, Schall, Getöſe tubae, signorum (der Signale), nervorum, Latinae linguae, s. fundere, *chorda sonum reddit; ab acutissimo s. usque ad gravissimum; ingenti g. fluminis *Liv.*; †vocem multiplicato s. (Widerhall) referunt; *laetus Jubelruf, -geſchrei; *legitimus (des Verſes); *Wort, Stimme, Rede ficti; reddere, cedere ore sonos, sonos peragere; tuno mens et s. relapsus. 2) die Art der Darſtellung, der Ton addidit historiae maiorem s. Antipater.

sŏphĭstēs [sophista *Seneca* u. *Sp.*], ae, *m.* [σοφιστής] ein Sophiſt.

Sŏphŏclēs, ĭs, *m.* (*acc.* -clem, -cleu u. †-clea; *voc.* -cles u. -cle), der größte griechiſche Tragödiendichter, geb. 497, geſt. 406 v. Chr. *Dav.* **Sŏphŏclēŭs,** *adj.*

Sŏphŏnĭbă, ae, *f.* Tochter des Hasdrubal, Gemahlin des numidiſchen Königs Syphax.

***sŏphŏs** n. **sŏphŭs,** ī, *m.* [σοφός] weiſe *Phaedr.*

sŏpĭō, 4. 1) einſchläfern *nec me s. somnus; *bes. partic.* sopitus: vigiles, corpus, *s. somno; im *Zshg.* bl. sopitus trunken, quod sopitum aggressuri essent *Curt.* 8, 6, 14; *sensus sopitos deluduut som-

nia; *manus. *Dah. übertr.* in Schlummer wiegen, zur Ruhe bringen, beschwichtigen, *ignis sopitus das schlummernde, unter der Asche glimmende; *sopitas ignibus aras excitat ſt. ignes in aris sopitos *Verg. Aen.* 8, 542; virtus blandimentis sopita conivet. 2) betäuben quies sopita (fester Schlaf) *Liv.*

sŏpŏr, ōris, *m.* 1) tiefer, fester Schlaf cum eum cibo vinoque gravatum s. oppressisset *Liv.*; *Schlaf überh.; *personif. der Gott des Schlafes; **prägn.* der Todesschlaf, Tod perpetuus. 2) †Schläfrigkeit, Trägheit, Lässigkeit animi corporisque s. discusso; s. et ignavia videtur m. *inf.* 3) Schlaftrunk patri s. dare, hoc (sopore) sumpto *Nep.*

***sŏpōrĭfĕr,** fĕrā, fĕrum, *adj.* [sopor-fero] Schlaf bringend.

sŏpōrātŭs [*partic.* v. soporo] 1) *mit einschläfernder Kraft versehen ramus vi Stygia; offa. 2) eingeschlafen hostis *Ov.*

sŏpōrŭs, *adj.* [sopor] Schlaf bringend nox *Verg. Aen.* 6, 390.

Sŏrā, ae, *f.* Stadt der Volsker in Latium. *Dav.* **Sŏrānŭs,** *adj.*; Q. Val. S. ſ. Valerius 9).

Sŏractĕ, is, *n.* (j. *Monte S. Oreste*) Kalksteinkegel in Etrurien mit einem Tempel des Apollo. Der Berg ist 692 m hoch, vom mons Ianiculus aus sichtbar.

sŏrbĕō, bŭi, — 2. etw. Flüssiges hinunterschlucken margaritas aceto liquefactas; *dah.* a) *überh.* in sich ziehen, verschlingen *Charybdis fluctus in abruptum, *nunc s. fretum, nunc reddere. b) *tp.* ista odia in sich fressen, alqd animo im Geiste verschlingen.

sŏrbĭllō, 1. schlürfen, trinken cyathos *Ter.*

sŏrbĭlō, *adv. eigtl.* schluckweise, *dah.* s. victitare dürftig, wie ein armer Schlucker *Plaut.*

sŏrbĭtĭō, ōnis, *f.* Brühe, Suppe *Plaut., Phaedr.*

sŏrbŭm, ī, *n.* Elsbeere, Ruhrbirne (Frucht v. *Sorbus torminalis L.*).

sŏrdĕō, ŭī, — 2. [sordes] 1) schmutzig sein *Plaut.* 2) *tp.* a) schlecht beschaffen sein *Plaut.* b) gering scheinen, verachtet, gering geschätzt werden adeo se suis etiam *Liv.*; *cuncta prae campo (Martio), *pretium aetas altera ein neues Leben erscheint mir als Preis zu gering.

sŏrdēs, is, *f.* (häufiger im *pl.*) 1) Schmutz, Unreinlichkeit (*bes.* der trockene, der an einem an sich reinlichen Körper haftet, als etw. Gemeines u. Verächtliches), sordes aurium Ohrenschmalz; *auriculae collectā s. dolentes; *tecti obsoleti; aspicite squalorem sordesque sociorum; schmutzige Kleidung als Tracht Leidtragender u. Angeklagter lugubres; iacere in lacrimis et sordibus; sordes reorum. 2) *tp.* a) Auswurf apud sordem urbis et faecem; o lutum! o sordes! schmutziger, pöbelhafter Mensch! b) Gemeinheit, Verächtlichkeit in Bezug auf Sitten u. Lebensweise, Geburt, *bes.* schmutziger Geiz, Habsucht, Knauserei hominis, fortunae et vitae; *paternae; s. et avaritia Fontei Capitonis *Tac.*; *sepulcrum sine sordibus (nicht kärglich) exstrue; damnatus sordium *Plin. ep.*; domesticae, iudicum (*pl.*); mens oppleta sordibus v. schmutziger Gesinnung.

sŏrdēscō, — — 3. [sordes] (*selt.*) schmutzig, wertlos werden, v. einem Buche *Hor. ep.* 1, 20, 11.

sŏrdĭdātŭs, *adj.* [sordidus] in schmutziger Kleidung, schmutzig gekleidet; *insbes.* in Trauerkleidung.

sŏrdĭdē ſ. sordidus.

sŏrdĭdŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. sordidus] *bildl.* ziemlich niedrig *Plaut.*

sŏrdĭdŭs, *adj.* m. *comp.* n. *sup.* [sordes] 1) schmutzig, unsauber, unreinlich vestis, *famus, *terga suis geräucherter Schinken; *pulvere geschwärzt von ꝛc.; *bes.* in schmutziger Kleidung, als Trauernder ꝛc. = sordidatus, squalore; auch v. bl. nachlässiger, ärmlicher Tracht in omni domo nudi (fast unbekleidet) ac s. etc. *Tac. Germ.* 20; *nati *Hor.* 2) *tp.* a) gering, niedrig, verächtlich, gemein homo; *rura ärmliche; †verba; †non sordidius dignitate patris matrimonium; adulterium m. einem Sklaven begangen *Liv.* 1, 58, 4. b) niederträchtig, niedrig, gemein, *bes.* geizig, knauserig, filzig homo, quaestus; qui pecuniam praeferre amicitiae sordidum existiment; *victus; †atrium frugi nec tamen s. knauserig ausgestattet; *cupido gemein, *lingua, aedilis bestochen *Suet.* c) *schmachvoll repulsa. — **sŏrdĭdē,** *adv.* m. †*comp.* u. (*spät*) *sup. tp.* a) gemein, niedrig *Plaut., Tac.* b) niedrig, niederträchtig dicere; *insbes.* geizig, knauserig gerere proconsulatum.

sŏrdĭtūdō, ĭnis, *f.* [sordes] der Schmutz *Plaut.*

sŏrĕx, ĭcis, *m.* die Spitzmaus.

sŏrĭcīnŭs, *adj.* von der Spitzmaus kommend *Plaut.*

sŏrītēs, ae, *m.* [σωρίτης] ſ. acervus 2).

sŏrŏr, ōris, *f.* 1) Schwester; *Iovis Iuno; *magna matris Eumenidum (v. der Erde); **pl.* v. den Parzen, Furien, Musen, Grazien u. Danaiden; *bes.* = s. patruelis Muhme, Geschwisterkind *Ov.* 2) *tp.* a) *v. ähnlichen od. verbundenen Dingen, z. B. s. dextrae linke Hand, *pl.* die übrigen Haare. b) liebkosende Bezeichnung einer Freundin, Gespielin.

sŏrōrĭcīdă, ae, *f.* [soror-caedo] Schwestermörder.

sŏrōrĭŭs, *adj.* [soror] schwesterlich, Schwester-, stuprum mit der Schwester; *oscula.

sŏrs (sŏrtis *Plaut.*), tis (*abl.* sorte, aber sorti *Plaut., Verg.*), *f.* [1. sero] 1) das Los (jeder Art u. Form), *bes.* sortes Losstäbchen, v. einem Knaben gemischt u. für den das Orakel Befragenden gezogen, Spruchorakel, mittels Aufschlagen eines Buches od. der auf Blätter geschriebenen Verse, z. B. aus Virgil conicere sortes in hydriam u. bl. conicere; s. alcis deicitur (*sc.* in urnam) über jmd. wird gelost; s. mea exit; ut s. exciderat; sortes miscere, ducere; *s. sacrae; *sortes tollere; auch *v. Lotterielosen rerum sortes venditare. *Hierr.* a) das Losen, Los, sorte ducere herauslosen; res revocatur ad sortem; sortem provincia ei evenit; sorte ei evenit ut; extra sortem (ohne zu losen) renuntiari; conicere provincias in sortem losen um ꝛc.; sorte duci (gewählt werden); *praedae s. (die zu verlosende Beute) dicere; sine iudice mihi divina quaedam s. (Walten durch das Los) iudices dedit *Cic. p. Mil.* § 44. b) der ursprüngl. auf Lostäfelchen erteilte Orakelspruch, Orakel, Weissagung oraculi; sortes (Orakelspruch) edere alcui; *dictae per carmina s.; *sortes Lyciae des Lycischen Apollo; responsa sortium *Liv.* 2) *meton.*

das durchs Los od. durch das Schickſal Zugeteilte, a) das Los, der Anteil an etw., Teil, *bes.* das Schickſal eines Menſchen, die Umſtände, der Zufall in nullam s. honorum nata *Liv.*; *Saturni s. prima erſtes Kind; illacrimare s. humanae; †civilium armorum; *nescia mens s. futurae; *suprema der Tod; auch *Beſitz, Erbteil sorte beatior; Stand, Rang, Lage, Beruf prima, secunda *Liv.*; *non tuae s. iuvenis; *aequali s. vicarius gleichgeſtellter; †sortis extremae iuvenis; †nullus tam abiectae tamque extremae s. fuit; *s. tua mortalis = du biſt ein Menſch u. kein Gott; *prima s. inter sodales der vornehmſte, erſte Freund; *sperat infestis, metuit secundis alteram s. das entgegengeſetzte Los; auch *Geſchlecht feminea, altera. b) das durchs Los zugeteilte Amt, numquam afuit nisi sorte wegen ꝛc.; pro sortis necessitudine; comitiorum Abhaltung; suae provinciae s. tueretur; urbana iuri dicundo; quae duorum ante s. fuerat; *quibus ad portas cecidit custodia sorti (*abl.*) c) das Geld, das gegen Zinſen ausgeliehen wird, das Kapital sorte caret.

sŏrsŭm = seorsum, w. ſ. *Plaut.*, *Ct.*

sŏrtĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. sors] Lostöpfchen *Suet.*

sŏrtĭlĕgŭs, *adj.* [sors u. 1. lego] weisſageriſch Delphi *Hor. a. p.* 219; *subst. m.* Weisſager, *bes.* aus Sprüchen u. Verſen.

sŏrtĭŏr, *dep.* 4. (*vorkl.* auch **-tĭō**, 4) [sors] 1) loſen, inter se; um etw. loſen, durch das Los verteilen, beſtimmen provinciam, iudices, *talis regna vini würfeln um *Hor.* 2) erloſen, durch das Los erhalten provinciam; urbanam, peregrinam (*sc.* iuris dictionem); *aequa lege necessitas insignes et imos *Hor. carm.* 3, 1, 15. *Dav.* a) teilen *laborem, *periculum. b) *überh.* etw. v. Geſchick, durch Zufall erhalten, gewinnen, erlangen, bekommen mediterranea Asiae *Liv.*; gens Claudia regnum in plebem sortita die ꝛc. als ihre Beſtimmung betrachtet *Liv.* 3, 58, 5; mortales animas *Hor. sat.* 2, 6, 94. c) ausſuchen, wählen *subolem armento; *sortitus fortunam oculis ermeſſend des Wurfes Erfolg; †matrimonium; *pass.* sortitus geloſet, durchs Los gezogen; sortito durch das Los, durch das Schickſal *Plaut., Hor.*

sŏrtītĭō, ōnĭs, *f.* [sortior] das Loſen, provinciarum um ꝛc.; aedilicia um die Ädilität; sortitione (nach Belieben) in alqm animadvertere; †(*pl.*) iudicum.

sŏrtītŭs, ūs, *m.* [sortior] = sortitio, uno; *quae s. non pertulit ullos um die nicht geloſt worden.

Sōsĭă, ae, *m.* Sklavenname b. *Com.*

Sōsĭŭs: 1) C. Sosius, Quäſtor des M. Lepidus, ein gleichnamiger Konſul, Q. S. ein Ritter aus Picenum. 2) Sosii, Buchhändler zur Zeit des Horaz.

sōspĕs, ĭtĭs, *adj.* (*abl. sing.* sospite; *gen. plur.* sospitum) [meiſt poetiſcher u. feierlicherer Ausdruck als salvus] wohlbehalten, unverletzt, glücklich sospites ad suos restituit *Liv.*; *sume cyathos s. amici; *iuvenes nuper s.; *s. ab; *überh.* günſtig, glücklich cursus.

sōspĭtă, ae, *f.* die Erretterin, Iuno, auch bl. illa vestra S.

sōspĭtālĭs, *e*, *adj.* heilſam *Plaut.*

sōspĭtō, 1. (*unklass.*) erretten, beſchützen, behüten.

Sōtădĭcŭs, *adj.* den Sotades (einen Dichter aus Kreta) betreffend, ſotadiſch, versiculi Verſe, die rückwärts geleſen eine Zote enthalten *Plin. ep.* 5, 3, 2.

sōtĕr, ērĭs, *m.* [σωτήρ] (*selt.*) Erretter, Heilbringer *Cic. Verr.* 2 § 154.

Sp. ſ. S.

spădĭx, ĭcĭs, *adj.* [σπάδιξ] dattelfarben, kaſtanienbraun equi *Verg.*

spădō, ōnĭs, *m.* [σπάδων] der Entmannte, Kaſtrat.

spărgō, spārsī, spārsŭm, 3. ſtreuen, ausſtreuen (Flüſſiges u. Trockenes), ſprengen, ſpritzen; beſtreuen, beſprengen, befeuchten, beſpritzen, benetzen nummos populo; venena Leute vergiften; qui spargunt ſprengen (um den Staub zu löſchen); *flores (bei Gaſtmählern); *aquas per domum, *odorem; *harenam pedibus umherſchleudern; *iuvenem discerptum den zerſtückten Leib des Jünglings; *umerus sparsus capillis umfloſſen von ꝛc.; *favillam amici lacrimā; *aurora lumine terrae; *penetralia nocturno cruore hospitis; *sparsos (befleckt) fraterna caede penates; *haustu sparsus mit gewaſchenen Händen; †velamina maculis pellibusque beluarum beſetzen, zieren, *bildl.* litterae humanitatis sale sparsae. *Hierv.* a) ausſtreuen, ſäen *semina homo; animos in corpora. b) werfen, ſchleudern, ſchießen *fulmina in totas terras, *alqm in fluctus, *tela; surculos *Tac.* c) auseinanderſtreuen, aus-, verbreiten se toto campo, †se per agros, se in fugam passim, sparsi per vias speculatores; †(tecta) pluribus locis spargi; *sparsas per loca sola casas; †sparsis tuguriis habitare; †vestigia fugae überall hin zerſtreuen = verwiſchen; †bellum bald hier-, bald dorthin verſetzen *Tac.*; *voces in vulgus; *fama nomen per urbes; spargebatur es ward ausgeſprengt m. *acc. c. inf. Tac.*; *zerſtreuen aper canes; *somnos cantu; *dah. *vertun sua. d) zerteilen, zerreißen *corpora. e) verteilen legiones *Tac.* f) einſtreuen, mit untermiſchen sparsis omnibus argumentis *Cic. part. or.* § 121.

spărsŭs, *adj.* m. †*comp.* 1) zerſtreut, crines zerſtreut, unordentlich durcheinander hängend, *capilli, milites, classis tempestate. 2) fleckig, bunt gefärbt, os ſommerſproſſig, fleckig *Ter.*; anguis maculis buntfleckig *Liv.*

Spărtă, ae, *f.* (**Spărtē**, ēs, *f.*) die Hauptſtadt Lakoniens; das Gebiet v. Sparta *Iust.* 3, 7, 5. *Dav.* **Spărtānŭs**, *adj.*; *subst.* **Spărtāni**, ōrŭm, *m.*, *Nep.*, *Tac.*; **Spărtĭātēs**, ae, *m.*, *Plaut.*, *Cic. pl.* **Spărtĭātae**, tārŭm; **Spărtĭātĭcŭs**, *adj. Plaut.*

Spărtăcŭs, ī, *m.* ein Thracier, Anführer im Kriege der Gladiatoren u. Sklaven gegen Rom; *meton.* v. Antonius certamen cum latrone, cum Sp. *Cic. Phil.* 4 § 15.

spărtŭm, ī, *n.* [σπάρτον] Pfriemengras (*Stipa tenacissima L.*) *bes.* in Spanien, wo es noch jetzt esparto heißt.

spărŭs, ī, *m.* kurzes Wurfgeſchoß, Speer mit Widerhalen.

spăthă, ae, *f.* [σπάθη] Säbel *Tac.*

spătĭŏr, *dep.* 1. [spatium] auf u. ab ſpazieren, umhergehen (frei u. ungeniert) palaestrice in xysto; †sub divo; ante ora deum; *übertr.* ſich ausbreiten *alae spatiantes, *spatiantia bracchia compescit.

spătĭōsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [spatium] 1) geräumig, weit, groß, von großem Umfange †cella; †spatiosissimus xystus; *frons corubus altis, *corpus, *ulmus. 2) v. der Zeit, lang *nox, *senectus. — **spătĭōsē,** *adv.* m. *comp.* 1) †weitläufig eadem illa spatiosius et uberius volumine amplecti. 2) *bildl. comp.* in ſpäterer Zeit *Prop.* 3, 20, 11.

spătĭŭm, II, *n.* 1) der Raum als Ausdehnung nach Länge u. Breite, Platz; Weite, Umfang, Größe, Länge, Ausdehnung, Breite; Wegſtrecke, Bahn, spatia locorum die Raumverhältniſſe der einzelnen Punkte; hoc spatio innerhalb dieſes Raumes od. in dieſer ganzen Gegend; a medio fere sp. etwa auf dem halben Wege; sp. non est agitandi (equos); impeditissimarum orationum spatia *Tac.*; *fugit in spatium gerade aus, ſucht das Weite; isto tam immenso sp. Zeitraum *Cic. n. d.* 1 § 21; *spatia campi; longum sp. itineris; *übertr.* *sp. exclusus iniquis. *Insbes.* a) der Raum zwiſchen den Gegenſtänden, Zwiſchenraum, Entfernung trabes paribus sp. intermissae; abesse aequo sp. gleichweit; longo sp. distare; spatio dunm milium; tanto sp. bei einer ſolchen Entfernung; spatio propinqnitatis wegen der geringen Entfernung *Caes. b. c.* 2, 16, 3; ab tanto sp. v. ſo weit her. b) die Rennbahn, Laufbahn der Wettfahrenden od. Wettlaufenden ihrer ganzen Ausdehnung nach u. der Lauf in derſelben, Umlauf hin u. zurück, Kreislauf, u. zu Wagen das Durchfahren in spatio decurrere; †nobiles equos cursus et spatia probant; *bildl.* quasi decurso sp.; deflexit iam aliqnantulum de sp. c) Spaziergang, ſowohl *concr.* = Ort, wo ſpaziert wird, *pl.* Academiae, silvestria, als auch *abstr.* = Spaziergang, Promenade duobus sp. factis; in extremis sp. 2) v. der Zeit, Zeitraum, -abſchnitt, *bes.* Friſt, Zeit od. Gelegenheit zu etw. temporis praeteriti, triginta dierum, annum, hoc spatio während dieſer Zeit; spatio duodecim horarum nach Verlauf von ꝛc., sp. interposito; sp. habere ad dicendum; sp. sibi snmere ad cogitandnm; usqne ad septimum diem deliberandi sibi sp. (Bedenkzeit) reliqnit; sex dies ad eam rem conficiendam spatii (6 Tage Friſt) postulant; tempus et sp. datum est; neque consilii habendi neque arma capiendi sp. dato; nec fuit sp. tali tempore ad contrahenda vela; eigentüml. habnerunt virtutes sp. exemplorum Muße u. Gelegenheit ſich durch Beweiſe zu betätigen *Tac. Agr.* 8; (*selt.*) lange Dauer, Länge der Zeit et cursu et sp. pugnae defatigati *Caes. b. G.* 7, 48, 4; ego me metior non aetatis spatio (nach der Länge ꝛc.) sed gloriae (nach der Größe ꝛc.) *Curt.* 9, 6, 18; *arbor spatio durata; 3) das metriſche Zeitmaß *Cic. or.* § 193.

spĕcĭēs, ēī, *f.* [specio] (ungebräuchlich *gen.* specierum u. *dat.* od. *abl.* speciebus nach *Cic. top.* § 30) 1) *act.* das Sehen, der Anblick, Blick, primā bei dem ꝛc. 2) *pass.*, was geſehen wird, Aus-, Anſehen, Anblick, Erſcheinung nova atque inusitata; improvisa *Hor.*; nisi sp. prae te boni viri feras dich zeigſt als ꝛc. (nicht bl. zum Schein) *Cic. off.* 2 § 39; id quod sp. haberet honesti (was ebenſowohl Wahrheit als bl. Schein ſein kann) *Cic. off.* 3 § 7; sp. honesta; sp. horribilem, ridentis praebere die Miene eines ꝛc. annehmen, den ꝛc. machen *Liv.*, *Hor.*; †oblata est alcui per somnum sp. (erſchien) Apollinis; hoc in speciem (in Betreff des äußeren Anſehens) opus deforme non est; *in sp. montis wie ꝛc.; xystus concisus in plurimas sp. kleinere Beete v. verſchiedener Geſtalt *Plin. ep.* 5, 6, 6. *Dav.* a) Erſcheinung im Traum od. auch im Wachen, Geſicht nocturna; sp. viri. b) was ſich dem geiſtigen Auge zeigt, die Idee, der Begriff, die Vorſtellung hanc ideam nos recte sp. vocare possumus; optima sp. et quasi figura dicendi Ideal der Beredſamkeit *Cic. or.* § 2, eloquentiae; qui sp. alias veris (= falsas) capiet *Hor. sat.* 2, 3, 208. 3) die Geſtalt (als bloße Außenſeite, mit Einſchluß der Farbe u. Größe, im *Ggs.* zu dem innern unſichtbaren Weſen) humana; sp. et colore et figurā tauri; *ferarum; libertatis die Außenſeite der F.; *vanae Wahngebilde; *insbes.* ſchönes Äußere, ſchöne Geſtalt, teils *natürliche, vaccae, teils künſtliche; adhibere in dicendo sp.; *o quanta sp. (welch ſchöner Kopf) cerebrum non habet; qni non sp. expositionis, sed fidem quaerit *Quint.*; auch äußerer Glanz, Anſehen magna sp., magna dignitas, magna maiestas consulis; †quae in publico sp.! †deductarum legionum; *sp. et gratia; öfter v. der Pracht u. Schönheit des Himmels, sp. candoremque caeli. *Dah.* Schein, Anſchein sp. utilitatis habere; primam (beim erſten Anblick) sp. humanitatis habere; sp. alcis rei prae se ferre zum Schein etw. zeigen; praebere sp. pugnantinm, sp defensorum munitionis den Schein erregen, als ob ꝛc.; †sp. praebere alcis rei, †sp. magni agminis, exercitus facere; per sp. auxilii ferendi; (Romnlns) mnri causam opposuit, sp. honestatis (ein Mittel, den Schein einer ſittlichen Handlungsweiſe zu retten) neque probabilem nec sano idoneam; †castrorum sp. (das Lager zum Schein) manente; †per virtutem ant sp. (Scheintugenden) virtutum similes; specie dem Scheine nach, ad, in sp. zum Schein, auch zum Schmuck, ut ad sp. alariis uteretur; obstructis in sp. portis; non in praesentem modo sp., sed in perpetuum usum *Liv.* 45, 33, 5; vasa omnis generis nsui magis quam in speciem facta *Liv.* 41, 18, 1. 4) ein Bild, Bildnis Iovis. 5) die Art einer Gattung, nec habentem ullam sp. suam ohne eine beſondere Art (der Tugend) für ſich auszumachen; genus sui similes, specie autem differentes complectitur partes; auch (*selt.*) ein einzelner Fall haec *Plin. ep.* 10, 97 (96), 5.

spĕcĭllŭm, I, *n.* [specio] chirurgiſches Inſtrument, die Sonde.

spĕcĭmĕn, ĭnĭs, *n.* [specio] (*pl.* kommt nicht vor, 1) Kennzeichen, Probe, Probeſtück, Beiſpiel) Gewähr ingenii, animorum; sp. animi prae se ferre ſeinen Geiſt durch deutliche Beweiſe an den Tag legen *Liv.*; sp. dare alcui eine Probe ꝛc von ſich abgeben, aber b. *Verg. georg.* 2, 241 tale dabit sp. eine ſolche Probe wird er zulaſſen; *Solis avi.

2) Musterbeispiel, Muster, Ideal est in eo sp. humanitatis; innocentiae.

spĕcĭō (spicit *Plaut.*), spĕxī, spĕctŭm, 3. schauen, nunc specimen specitur jetzt kommt es auf eine Probe an *Plaut.*

spĕcĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [species] 1) ein gutes Aussehen, ein majestätisches Äußere habend, schön, wohl gestaltet, glänzend, *miracula großartige; *speciosa locis fabula an treffenden Gedanken, schönen Sprüchen reich; *vocabula rerum recht anschauliche, bezeichnende *dah.* a) schön klingend causa, †nomina. b) †ansehnlich opes. 2) ein täuschendes Äußere habend, durch den äußeren Schein blendend, gleißend titulus; vera potius quam dicta sp.; *damnum; *huno introrsum turpem, sp. pelle decora *Hor. ep.* 1, 16, 45. — **spĕcĭōsē**, *adv.* m. *†*comp.* u. †*sup.* schön, glänzend, prächtig instratus equus *Liv.*; †speciosissime aciem instruxit; †speciosius pugnaturus; *arma speciosius (mit mehr Anstand) tractet.

spĕctābĭlĭs, ĕ, *adj.* [specto] 1) sichtbar corpus caeli, *undique campus. 2) sehenswert, ansehnlich *Niobe sp. auro, *victoria.

spĕctăcŭlŭm (*spĕctăclŭm), ī, *n.* [specto] 1) was man schaut, der Anblick, das Schauspiel *überh.*, auch v. Personen Euripi Euboeaeque insulae; rerum caelestium; luctuosum; *magnum höchst ergötzliches; magnificum sp.; †sp. digna (Wunder der Tapferkeit) edere; homini non amico nostra incommoda spectaculo esse; populo esse spectaculo *Nep.*; aloui sp., sp. rerum humanarum praebere; *praebere spectacula sich beschauen lassen; *spectacula capere ansehen; qui triumphus spectaculo oculorum maior fuit (eine größere Augenweide gewährte) quam Africani *Liv.*; *insbes.* das Schauspiel im Theater od. im Circus spectaculo tributim dare, apparatissimum, circi, gladiatorum od. gladiatorium, †sp. ludicrum edere. 2) der Ort, wo od. von wo aus man ein Schauspiel ansehen kann, *gew.* im *pl.*, Schauplatz, -tribüne locus in circo ipsi posterisque ad spectaculum (zum eignen Schausitz) datus *Liv.* 2, 31, 3; *das Amphitheater, Theater.

spĕctāmĕn, ĭnĭs, *n.* [specto] Probe, Beweis *Plaut.*

spĕctātĭō, ōnĭs, *f.* [specto] das Ansehen, Schauen, *bes.* eines Schauspieles; die Prüfung des Geldes *Cic. Verr.* 3 § 181.

spĕctātŏr, ōrĭs, *m.* [specto] Betrachter, Beobachter rerum caelestium; mearum ineptiarum testes et sp. Augenzeugen; *insbes.* der Zuschauer eines Schauspiels; Prüfer, Kenner elegans formarum *Ter.*, virtutis *Liv.*

spĕctātrīx, īcĭs, *f.* Beschauerin, Beobachterin *Plaut.*

spĕctātŭs, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [*partic.* v. specto] anerkannt tüchtig, bewährt, vortrefflich homo; auctoritas clarissimi et spectatissimi viri; spectatissima femina; *iuventus; sp. satis (v. Horaz) et iam rude donatus *Hor.*; castitas, pietas *Verg.*

spĕctĭō, ōnĭs, *f. t. t.*, das nur den höheren Magistraten zustehende Recht, in irgend einer res publica die Auspizien selbständig zu beobachten *Cic. Phil.* 2 § 81.

spĕctō, 1. [*frequent.* v. specio] 1) schauen, an-, beschauen, hinsehen, betrachten (aus nützlicher Wißbegierde) neque nos, qui haec spectavimus, quidquam novi vidimus; ore vultuque tristi inter oblectamenta regia spectari in der Reihe der ꝛc. geschaut werden, zu den ꝛc. gehören *Tac. ann.* 14, 16; tota domus, quae sp. in nos solos hinsieht als auf den Helfer u. Retter; *bildl.* alte in die Höhe blicken, sich ein hohes Ziel setzen; ad dextram, huo ad me *Plaut.*; in alqm; *insbes.* im Schauspiele mit ansehen, dem Schauspiel zusehen ludos, Megalesia, *fabulam, *poëmata Pupi, *poëtas; spectatum admissi; †studium spectandi Schaulust; *subst.* spectans, *m.* Zuschauer, *pl.* favore spectantium *Liv.*; *spectandus sehenswert in certamine oculis nigris; *bewundernd, anschauen oculi te mille loquentem; quem totum tribunal. 2) *tp.* mit dem geistigen Auge ansehen a) prüfend betrachten, besichtigen, prüfen *spectatur in ignibus aurum; hunc igni spectatum arbitrantur die Feuerprobe bestanden. *Dah.* beurteilen, erproben non ex singulis vocibus philosophi spectandi sunt. b) auf etw. sehen, nach etw. streben, auf etw. od. jmd. Rücksicht nehmen, etw. od. jmd. in Betracht ziehen fugam, arma *Liv.*, *Curt.*; praedam *Curt.*; hoc spectans ut; ad alqd; quid spectans in welcher Absicht; non testem auctorem, sed rem; antiquissimum quodque tempus spectari; v. Sachen, wohin zielen, sich neigen, auf etw. sich beziehen quorsum; quo haec oratio sp.? ad arma, ad seditionem, ad vim res; ad perniciem; ad bene beateque vivendum; eo, huc, ut. c) nach einer Gegend hinsehen, gerichtet, gelegen sein ad orientem solem, ad meridiem, ad fretum, in Etruriam, in septentriones; Aquitania inter occasum solis et septentriones hat eine nordwestliche Lage.

spĕctrŭm, ī, *n.* [specio] (*selt.*) das Bild in der Seele, die Vorstellung, Erscheinung = εἴδωλον, *pl.*, *Cic. fam.* 15, 16, 1.

1. **spĕcŭlă**, ae, *f.* [*dem.* v. spes] eine schwache Hoffnung, ein Strahl, Schimmer v. Hoffnung.

2. **spĕcŭlă**, ae, *f.* [specio] eine Anhöhe zum Umsehen, Spähen, Warte praedonum adventum significabat ignis ex sp.; *tp.* esse in speculis auf der Lauer sein, auspassen, ab illo in sp. atque in insidiis relicti; *hohe Stelle, Anhöhe clamorem e speculis (v. der Stadtmauer) edunt.

†**spĕcŭlābŭndŭs**, *adj.* [speculor] immer spähend, lauernd; m. *acc.* ex altissima rupe idemtidem signa.

spĕcŭlārĭă, ĭum, *n.* [speculum] dünne, durchsichtige Plättchen aus Marienglas (lapis specularis), welche, den Öffnungen in den Mauern (fenestrae) eingefügt, in der Kaiserzeit unsre Fenster ziemlich ersetzten *Plin. ep.* 2, 17, 4.

spĕcŭlātŏr, ōrĭs, *m.* [speculor] 1) Ausspäher, Kundschafter, Spion; auch als eine bestimmte Abteilung jeder Legion; als Ordonnanz, Feldjäger, Leibwache des Feldherrn. 2) *übertr.* Späher, Forscher *überh.* naturae; diligentia sp. reformidat; *amicae.

spĕcŭlātōrĭŭs, *adj.* zum Ausspäher, Kundschafter gehörig, Späh-, Wacht- navigia, naves; auch bl. speculatoriae (*pl.*) *sc.* naves *Liv.*

spĕcŭlātrīx, īcĭs, *f.* (*selt.*) Ausspäherin Furiae sp. et vindices facinorum *Cic. n. d.* 3 § 46.

spĕcŭlŏr, *dep.* 1. [specio] 1) *intrans.* *umherſpähen, ſich umſehen. 2) *trans.* nach etw. od. jmdm. umherſpähen, ſich umſehen, etw. od. jmd. auskundſchaften, belauern, beobachten, ins Auge faſſen alqm, *obitus et ortus signorum, consilia alcis; multorum te etiam oculi et aures non sentientem *Cic.*; speculandi causâ.

spĕcŭlŭm, ī, *n.* [specio] 1) Spiegel; sp. (ſpiegelblanke Oberfläche, Waſſerſpiegel) lympharum *Phaedr.* 2) *übertr.* Spiegel, Abbild (parvos et bestias) esse specula naturae; †testamenta hominum speculum esse morum.

spĕcŭs, ūs, *m.* (*n. einm. Verg. Aen.* 7, 568) 1) längere, geräumigere, abgelegene Felſenkluft, Schlucht, Höhle, Grotte zum Aufenthalte od. Verbergen für Menſchen u. Vieh, auch zum Aufbewahren v. Sachen geeignet, natürlich od. künſtlich *specus fodere; †in agris et in omnibus fere villis sub terra sp. (Speicher) condendi frumenti gratiâ clam habere; solent et subterraneos sp. aperire (= terram effodiendo specus facere) *Tac. Germ.* 16; auch Schleuſe, Mine subterranei; †saxa cotesque, quae interpellent specus; sp. lacusque f. caverna. 2) **übertr.* Vertiefung vulneris, alvi specus.

***spēlaeŭm**, ī, *n.* [*σπήλαιον*] Höhle, Grotte *Verg.*

1. ***spēlŭncă**, ae, *f.* [*σπήλυγξ*] Höhle, Grotte, Gruft (als ein finſterer u. ſchauerlicher Ort); v. der Höhle des Cacus, der Scylla.

2. **Spēlŭncă**, ae, *f.* Name eines Landgutes des Tiberius bei Tarracina.

spērābĭlĭs, ĕ, *adj.* [spero] was zu hoffen iſt nulla salus *Plaut.*

Spĕrchĕŏs od. **Spĕrchĭŭs**, ī, *m.* Fluß an der Südgrenze Theſſaliens. *Dav.* a) ***Spĕrchēĭs**, *adj.* b) ***Spĕrchĭŏnĭdēs**, *m.* Anwohner des Sperchеos.

spĕrnō, sprēvī, sprētŭm, 3. 1) entfernen, trennen opes auxiliaque a me segregant spernuntque se *Plaut.* 2) verſchmähen, verwerfen, geringſchätzen sp. alqm, alqd, veritatem, modice libertatem ſich entäußern, *fortuitum caespitem, *cibum, *dilectam Cypron verlaſſen; *(virtus) coetus vulgares et ndam bnmnm fugiente penna; (genus orationis) spretum et pnlsum foro *Cic. or.* § 42; band qnaqnam spernendus (nicht verwerflich, glaubwürdig) anctor; neqne spernendns morum (in Bezug auf ꝛc.) habebatur *Tac. ann.* 14, 40; *sp. m. *inf.*, nec partem solido demere de die spernit.

spērō, 1. [spes] erwarten, *dah.* a) etw. Gutes erwarten, hoffen, ſich ſchmeicheln mit etw., victoriam ab alqo; omnia ex victoria; †alqd de alqo; †alqd ex copiis; m. *abl. instr.* quibus (tormentis) ipsa magna speravissent mit welcher ſie Großes (auszurichten) gehofft hatten *Caes. b. c.* 2, 16, 3; bene, recte gute Hoffnung haben, Gutes hoffen; bene de alqo; deos auf ꝛc. *Plaut.*; qnomodo sp. possumns illnm oratorem perfectum *Quint.*; m. *dat. comm.*, qnem exitum tantis malis *Sall. Cat.* 40, 2; m. *acc. c. inf. fut.*; auch (in *klass.* Proſa, w. b. *Ter.*, *Verg.*) m. *inf. praes.* in Bezug auf eine bereits begonnene u. noch dauernde od. eine ſofort u. beſtimmt eintretende Handlung te mihi ignoscere; magnitudine poenae reliqnos teneri; m. *inf. perf.* in Bezug auf Handlungen, v. denen man hofft u. wünſcht, daß ſie ſich verwirklicht haben, od. wenn die Hoffnung mehr auf die zu erwartenden Folgen einer vollendeten Handlung gerichtet iſt me tibi causam probasse; me liberatum metu; qnorum mentes nondum ab superiore bello resedisse sp.; visura (= *se visuram esse*) Ulixen *Prop.* 2, 9, 7; m. fore, futurum esse nt teils als Erſatz fehlender Formen bei intranſitiven Verbis, teils um eine Handlung als der unbeſtimmten Zukunft angehörig zu bezeichnen (jedoch nie fore nt possim etc.), *ellipt. alqm perpetuum (*sc.* fore) auf jmds. dauernde Liebe hoffen, semper amabilem (*sc.* te fore); nt spero (als Parentheſe); fiet aliquid, spero *Ter.*; sperata (est) libertas dann darf er auf Freiheit hoffen *Cic. p. Mil.* § 60; ne speratam praedam ex manibus dimitterent; *subst.* **spērātŭs**, **spērātă** Bräutigam, Braut *Plaut.* b) etwas Übles erwarten, fürchten, ſcheuen *tantum dolorem; *deos memores fandi atqne nefandi; *m. *acc. c. inf.*; id qnod non spero was ich nicht fürchte (vgl. unſer 'ich will nicht hoffen') *Cic. Rosc. A.* § 10; mit Ironie haec satis spero vobis molesta videri *Cic. de or.* 3 § 51.

spēs, spēī, *f.* (im *pl. klass.* nur *nom.* u. *acc.*) 1) Hoffnung, m. *gen. subj.* alcis; m. *gen. obj.* alcis rei auf etw.; qui ipsius loci spe (in der Hoffnung, gerade an dieſem Orte angreifen zu können) facere impetum cogitarat *Cic. p. Mil.* § 53; emptionis tuae daß dein Kauf gültig ſein werde *Cic. Rosc. A.* § 146; m. *gen. subj.* u. *obj.* Catilinae sp. consulatus adipiscendi *p. Mur.* § 53; eorum sp. exiguam reliquarum fortunarum vi extorqnere *Cic. in Caec.* § 21; in spem venire od. ingredi, addnci, spes me tenet, spe dnci, niti; spem nancisci; spem habere, in alqa re, in eo (*n.*), tantum spei ad vivendum *Cic. Att.* 15, 20, 2; snm (ich habe) in magna spe; aber magna auxilia snnt in spe man hofft auf ꝛc.; omnis spes alcni in fuga sita est; residet spes in virtute tua; nulla alia nisi in eruptione spes est, spes reliqna est in tribunis man hat auf nichts als, man hat noch auf ꝛc. zu hoffen; omnem spem salntis in virtute, omnem sp. otii in Pompeio, in praemiis bumanis spem ponere rerum suarum; id in optima spe pono macht mir ꝛc.; in alqo magnam sp. dignitatis suae collocare; spem alcni facere; spem dare, afferre, inferre, inicere, ostendere, ostentare; spem capere, concipere; spem potinndae Africae affectare ſich machen ꝛc. *Liv.*; ante . . quam spei nostrae finem captis Veis imposuerimns zu dem gehofften Ziele kommen durch ꝛc. *Liv.*; sp. consistit in alqa re, affulget; de spe decedere *Ter.*; spem dimittere, deponere, tollere, perdere, †abicere, †proicere; spe deici, a spe repelli, se labi; spes discedit, destituit, ad irritum cadit; spem incidere, praecidere, eripere, adimere; frustrari spe, spes frustratur alqm, fallit; avocari a spe capiendae in dies urbis v. der Belagerung der Stadt abgerufen werden, während er v. Tag zu Tag hofft, ſie einzunehmen *Liv.* 8, 23, 11; hae spes Etruscos armaverant *Liv.*; pleni divinae bumanaeqne spei auf Götter u. Menſchen *Liv.*; ad (infolge) spem; adulescentes summae spei die ſehr große Hoffnungen gefaßt hatten; †summae spei, summae indolis invenes; †egregiae spei (hoffnungsvolle) filia; se in spem legis erigere; †scribere alqm in secundam spem zum Aftererben; †in secundam sp. (als künftiger

zweiter Erbe) natus; *concr.* **a)** die gehoffte Sache spem iusperatam date mihi, quam suspicor *Plaut.*; aditum spei praeparare *Curt.* **b)** worauf man seine Hoffnung setzt, die Hoffnung *Aeneas sp. Teucrum; *gregis (v. den jungen Ziegen); hunc P. Scipionem, sp. omnem *Liv.*; personif. die Göttin der Hoffnung. **2)** *überh.* Erwartung, Aussicht auf bellum spe omnium (als alle erwarteten) serius, omnium spe celerius; in mala iam spe; nobis est mala res, sp. (Zukunft) multo asperior; iam iude ab initio Faustulo spes fuerat (hatte die Vermutung gehegt) m. *acc. c. inf. Liv.* 1, 5, 5.

sphaeră, ae, *f.* [σφαῖρα] Kugel; *insbes.* **a)** eine astronom. Himmelskugel, ein Himmelsglobus. **b)** Kreisbahn der Planeten.

†**sphaerĭstērĭŭm**, ĭī, *n.* [σφαιριστήριον] Ballspielsaal.

Sphĭnx, ĭngis, *f.* ein Ungeheuer bei Theben, das jedem Vorbeigehenden ein Rätsel aufgab u. ihn zerriß, wenn er es nicht lösen konnte *Plaut.*; als Spiegelbild *Suet.*

spīcă, ae, *f.* (*seltener* spīcŭm, ī, *n.* u. spīcŭs, ī, *m.*) **1)** die Ähre des Getreides; *†ährenförmige Pflanzen. **2)** *der hellste Stern im Gestirn der Jungfrau, die Kornähre.

*†**spīcĕŭs**, *adj.* aus Ähren bestehend, Ähren-, messis b. i. Saat m. den Ähren, Getreidefeld, corona.

spīcŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. spicum] **1)** Spitze, *bes.* eiserne Spitze eines Wurfspießes, *Pfeiles calami; Cynthiae Geschosse; *Stachel der Insekten. **2)** *Spieß, Pfeil.

spīcŭm u. **spīcŭs** s. spica.

spīnă, ae, *f.* **1)** *†Dorn (scharfe Spitze an Sträuchern), *†Dornstrauch. *Insbes.* der Stachel einiger Tiere, wie des Igels animantes spinis birsutae; Gräte bei Fischen; **2)** *übertr.* **a)** Spitzfindigkeit, Subtilität, Verwickelung, *pl.* disserendi; vellere spinas. **b)** (*Hor.*) v. Fehlern, Sorgen, Begierden quid te exempta levat sp. de pluribus una?

*†**spīnētum**, ī, *n.* Dorngebüsch, -hecke.

*†**spīnĕŭs**, *adj.* aus Dornen, dornig viucula.

spīnōsŭs, *adj.* m. *comp.* **1)** voll Dornen, stachelig *berbae. **2)** *tp.* **a)** *stechend wie Dornen curae. **b)** spitzfindig oratio.

spīntĕr, ēris, *n.* [σφιγκτήρ] Armband *Plaut.*

Spĭnthēr s. Cornelius **D)**.

spĭntrĭă (spintb.), ae, *m.* eine Art unzüchtiger Männer *Tac.*, *Suet.*

spĭntŭrnĭcŭlŭm, ĭī, *n.* [*dem.* v. spinturnix] ein kleiner Unglück weissagender Vogel *Plaut.*

spīnŭs, ī, *f.* [spina] der Schlehdorn *Verg.*

spīră, ae, *f.* [σπεῖρα] *Kreisförmige Windung anguis.

spīrābĭlĭs, ĕ, *adj.* [spiro] atembar, luftig, luftartig animus, natura; *caeli lumen zum Leben dienlich.

spīrācŭlŭm, ī, *n.* [spiro] Luftloch, *sp. (*pl.*) Ditis die dünstende Höhle des Pluto, Dunsthöhle (weil mit der Unterwelt in Verbindung stehend).

spīrāmĕntŭm, ī, *n.* [spiro] **1)** Luftloch, Ritze, Spalt *seu plures calor ille vias et caeca relaxat sp. (Adern); *sp. (*pl.*) animae Luftröhre; *sp. flammam exbalantia (v. Munde); cavernarum, terrae *Iust.* **2)** zeitlicher Zwischenraum, Pause per intervalla ac sp. temporum *Tac. Agr.* 44.

spīrĭtŭs, ūs, *m.* [spiro] **1)** Lufthauch, -zug, die wehende, bewegte Luft *Boreae. **2)** das Einatmen der Luft, Atmen, die Luft, insofern sie eingeatmet wird, die Lebensluft spiritu in pulmones anima ducitur; quid est tam commune, quam buius caeli; quid est tam commune, quam sp. vivis etc.? **3)** Atem, Atemzug spiritum ducere, reddere; versus multos uno sp. pronuntiare; extremo sp. lndere; usque ad extremum sp.; †sp. linquit bleibt aus; *insbes.* **a)** Lebenshauch, Leben sp. patriae reddere; ue sp. ei auferatur; †sp. adimere; extremum sp. effundere in victoria; *sustinere sp.; *spiritu culpam lues; *per quae sp. et vita redit bonis post mortem ducibus *Hor.*; der Hauch poëtam quasi divino quodam sp. inflari. **b)** *das tiefe Atemholen, Seufzen. **c)** der lebendige Hauch carent libri sp. illo *Cic. or.* § 130; sp. ipso *Quint.* 10, 1, 16. **d)** ein durch den Atem bestimmtes Zeit-, Taktteilchen *Cic. de or.* 3 § 184. **4)** *tp.* **a)** Seele, Geist *dum sp. hos regit artus; *quid mente caeca miserum torques sp.? **b)** Geist, Gesinnung *avidus; hostiles *Liv.*; *bes.* dichterischer Geist, Begeisterung sp. divino tactus; non solum ingenio ac sp., sed etiam eruditione et arte *Tac.*; *mihi sp. Graiae tenuem Camenae Parca dedit; *acer sp. (Aufschwung) et vis; (*Quint.*) in rebus hoher Flug der Gedanken, spiritus magnificentia, sublimis (in carminibus), elatus abunde, beatior. **c)** hoher Geist, frischer Mut, Selbstbewußtsein, aber auch Übermut, Hochmut, Trotz, hochfahrendes Wesen, jedoch in diesem Sinne nie im *gen.*, *dat.*, *abl. pl.*, ingentis sp. vir; bis rebus tantum fiduciae ac spiritus Pompeianis accessit *Caes. b.* c. 3, 72, 1; tribunicii, patricii, feroces; tribuni animos et sp.; magnam sibi auctoritatem magnosque sp. in re militari, tantos sibi sp., tantam arrogantiam, †altiores sp. sumere; spiritus remittere; †qui probe nosset spiritus eius; †spiritus (Erbitterung) alcis mitigare.

spīrō, 1. I) *intrans.* **1)** hauchen, blasen, wehen *Zephyri; *di spirate secundi sendet günstigen Wind; *bildl.* *alcui jmd. begünstigen. *Dah.* **a)** *hauchend od. dampfend hervorströmen, -kommen flamma e pectore. **b)** *brausen, schäumen, gären vada. **c)** *duften thymbra graviter *Verg.* **2)** hauchen, atmen, Atem holen dum sp. potero; *ignibus schnauben; *dah.* leben *spirantia extra (noch zuckend, noch warm); *bildl.* **a)** atmen, leben videtur Laelii mens sp. in scriptis; *aera, *signa Leben atmend, lebensvoll. **b)** *begeistert sein, dichterische Begeisterung haben quod sp. et placeo, tuum est *Hor.* II) *trans.* ausatmen, -hauchen *ignem naribus; *spirantes frigora Cauri; *ausduften, verbreiten ambrosiae comae divinum vertice odorem; *tp.* etw. atmen, hauchen, nach etw. trachten, v. etw. voll sein, *tragicum satis tragisches Genie haben; *immane (vor Zorn); *amores lauter Liebe; tribunatum *Liv.*; †maiora.

spīssē s. spissus.

spĭssĭgrădŭs, *adj.* [spisse-gradior] langſam gehend *Plaut.*

spĭssō, 1. [spissus] dicht machen *ignis spissatus.

spĭssŭs, *adj.* m. *comp.* n. †*sup.* 1) dicht, feſt zuſammen gedrängt, kompakt (ohne bemerkbare Zwiſchenräume), tunica dicht gewirkt *Plaut.*; *coma, *grando, *harena, †nubes, *laurea sp. ramis dicht verzweigt; theatrum gedrängt voll. 2) *tp.* verwickelt, kompliziert, *dah.* langſam fortſchreitend, bedächtig sp. sane opus et operosum; omnia adhuc tarda et sp. — **spĭssē,** *adj.* m. *comp. eigtl.* dicht gedrängt, *klass.* nur *tp.* langſam sp. atque vix pervenire ad alqm *Cic.*

splĕndĕō, ŭī, — 2. glänzen, ſtrahlen, ſchimmern (meiſt großartig u. impoſant, infolge der Fülle u. des Reichtums) *pontus tremulo sub lumine; *purpureus pannus, late qui splendeat; *iam dudum sp. focus (infolge der Säuberung desſelben) et tibi munda supellex; †cubiculum marmore; *bildl.* virtus per se; alienā invidiā auf anderer Leute Koſten glänzen wollen.

splĕndĕscō, ŭī, — 3. *glänzend werden; erglänzen; *bildl.* alqd oratione; †perfectum opus absolutumque est, nec iam sp. limā, sed atteritur.

splĕndĭdē, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [splendeo] 1) glänzend, ſtrahlend, ſchimmernd *sol, *fons; *übertr.* *arbitria sp. facere de alqo feierlich Gericht halten, oratio; optimo et splendidissimo ingenio; utilitatis nomen non tam sp. (würdevoll) quam necessarium, *fama, *facta, *rectius hoc et splendidus (ruhmvoller) multo est; *contemptae dominus splendidior (glänzender daſtehend, bewundernswerter) rei. 2) anſehnlich, ausgezeichnet eques, homo. — **splĕndĭdē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) glänzend, prächtig ornare convivium; se gerere eine glänzende Haushaltung führen; †splendidius (ruhmvoller) bellum gerere, *sp. (zu ihrem Ruhm) mendax *Hor. carm.* 3, 11, 35. 2) friſch, lebendig simpliciter et sp. loqui *Cic. de or.* 2 § 68.

splĕndŏr, ōrĭs, *m.* [splendeo] 1) Glanz *argenti, *flammae. 2) *tp.* a) Glanz, Pracht in der Lebensweiſe vitae, verborum. b) Glanz, Anſehen, Ehre, Vortrefflichkeit, Herrlichkeit dignitatis suae sp., summorum hominum, summo sp. homo ac virtute praeditus, imperii, †familiae; *bes.* v. Ritterſtand Aufidius splendore equiti Rom. nemini cedit, equestris, vitae; tantus animi sp. et tanta magnitudo fuit, ut *Cic. Brut.* § 168; *parum splendores habere (v. Wörtern), keinen poetiſchen Wert haben. c) Zierde, Schmuck ordinis *Cic. p. Caec.* § 28. d) heller Klang, Klarheit vocis verborum.

splēnĭŭm, ĭī, *n.* [σπλήνιον] ein Schönheitspflaſterchen *Plin. ep.*

Spŏlētĭŭm, ĭī, *n.* Stadt in Umbrien, j. *Spoleto. *Dav.* **Spŏlētīnŭs,** *adj.*; *subst.* **Spŏlētīnī,** ōrŭm, *m.*

spŏlĭātĭō, ōnĭs, *f.* [spolio] das Beraubtwerden od. -ſein, Beraubung, Plünderung, Verluſt sacrorum, dignitatis, consulatūs, in tanta sp. omnium rerum.

spŏlĭātĭŭs [*partic.* v. spolio], *adj. comp.* ausgeplünderter, armſeliger nihil illo regno *Cic. Att.* 6, 1, 4.

spŏlĭātŏr, ōrĭs, *m.* [spolio] Berauber, Plünderer.

spŏlĭātrīx, īcĭs, *f.* Berauberin Venus *Cic.*

spŏlĭō, 1. [spolium] 1) jmd. entkleiden, ausziehen, der Kleider berauben alqm; alqm vestitu. 2) plündern, *überh.* jmd. einer Sache berauben (die ihm zum Nutzen od. zur Zierde dient) corpus caesi hostis, monumenta antiquissima sp. nudavitque omnia, fana sociorum, Gallum caesum torque, alqm argento, *vitā, regno paterno, dignitate, omnibus rebus; (*selt.*) rauben detrahendae spoliandaeque dignitatis gratiā *Cic. p. Cael.* 2; omnem honorem et dignitatem Caesaris *B. G.* 8, 49, 4; *absol.* die Beute nehmen, ſich des Raubes bemächtigen.

spŏlĭum, ĭī, *n.* 1) *die abgezogene Haut eines Tieres leonis, pecudis. 2) die dem erlegten Feinde abgenommene Rüſtung, *dah.* die dem Feinde abgenommene Beute *überh.*, auch jede Beute, jeder Raub, *bes.* im *pl.* spolia hostium; spolia caesorum legere, detrahere; †spolia de Persis, de hostibus; sp. opima ſ. opimus; classium die erbeuteten Schiffsſchnäbel; *tu facis ut sp. non sim; auch der nach Bewältigung des Gegners erlangte Siegespreis ne ornamentis eius omnibus Sex. Naevius pro spoliis abutatur; sese consulatum ex victis illis spolia cepisse; *Sieg, *iron.* sp. ampla refertis.

***spŏndă,** ae, *f.* 1) Bett- od. Soſa-, Fußgeſtell. 2) Bett od. Ruhebett.

spŏndălĭă (-daulia), ōrŭm, *n.* ein Opfergeſang zur Flöte, *zweifelh.* b. *Cic. de or.* 2 § 193 (Piderit nach Jeeps Konjekt.: sua sponte aliena, Friedrich: spondalli illa dicentis).

spŏndĕō, spŏpŏndī, spōnsŭm, 2. [σπένδω] 1) publiz. u. juriſt. Ausdruck feierlich u. förmlich verſprechen, ſich zu etw. verpflichten, etw. bindend geloben, *bes.* vor Gericht pacem *Liv.*, *officium commisso amori, *fidem; sponsio, quam spoponderat *Liv.*; alcui alqd; pro alqo, alqd pro alqo gut ſagen, Bürge ſein; *si mihi Inppiter spondeat; hic sponsum (*supin.*) vocat *Hor.*; gnatum alcui verloben *Plaut.*; de infante mathematicus clara verhieß, prophezeite *Suet.*; animis im Geiſte ſich gewiß verſprechen, ſicher hoffen *Liv.*; *omnia digna tuis caeptis. 2) *übertr.* v. Sachen, etw. gewiß hoffen laſſen ingenium magnum virum *Iust.*; placidum spondentia sidera *Ov.*

spŏndēŭs (-dīŭs), ēī, *m.* [σπονδεῖος] der Versfuß Spondeus — —.

spŏngĭă, ae, *f.* [σπογγία] Schwamm; *übertr.* ein ſchwammförmiger, weicher Panzer. *Liv.* 9, 40, 3. Im Doppelſinn: Aiax in spongiam incubuit *Aug.* b. *Suet. Aug.* 85.

spōnsă, ae, *f.* [spondeo] die Verlobte, Braut.

spōnsālĭă, ōrŭm (*seltener* sponsalium), *n.* [spondeo] 1) Verlobung, Verlöbnis 2) Verlobungsſchmaus.

spōnsĭō, ōnĭs, *f.* [spondeo] publiziſt. u. juriſt. Ausdruck, feierliches Verſprechen a) eines Gelübdes, die Angelobung, das Eingehen voti *Cic. legg.* 2 § 41. b) feierliche Verpflichtung bei Verhandlungen, Verträgen, Bündniſſen, Bürgſchaft, *überh.* feierlicher Vertrag non foedere sed per sp. pax

Caudina facta est *Liv.* 9, 5, 2; sponsione se obstringere; sp. interponere; sp. acceptam facere erlaſſen; sponsione in amicitiam accepti; *bes.* in Civilprozeß die gegenſeitige Verpflichtung, Stipulation der Parteien, daß der Verlierende dem Gewinnenden eine gewiſſe Summe zahlen ſolle, eine Art Wette sp. facere cum alqo, de societate, sponsione lacessere; vincere sponsione v. dem zur sponsio aufforbernden Kläger, vincere sponsionem v. dem dazu aufgeforderten Beklagten, das ſtipulierte Geld, die gerichtliche Wette gewinnen; spousione se defendere. Über die dabei üblichen Formeln iſt zu bemerken, daß die Sponſion in direkter Rede mit si od. si non, in indirekter mit ni od. ni non eingeleitet wird. *Cic. off.* 3 § 77 cum is spousionem fecisset, ni vir bonus esset, d. h. er wolle das deponierte Geld verlieren, wenn er ſeine Ehrenhaftigkeit nicht beweiſe. Ähnlich iſt *Cic. Verr.* 5 § 141.

spōnsŏr, ōris, *m.* [spondeo] Bürge (*überh.*; vgl. vas, praes), promissorum de mea voluntate, *v. einer Göttin.

spōnsŭm, ī, *n.* [spondeo] das Angelobte *Hor.*

1. ***spōsŭs,** ūs, *m.* [spondeo] (*selt*) Bürgſchaft.

2. **spōnsŭs,** ī, *m.* [spondeo] Verlobter, Bräutigam; *(*pl.*) Freier.

spŏntĕ, *abl. sing. f.* des ungebräuchlichen spons [v. spondeo] 1) mit den in Proſa *gew.* voranſtehenden *abl.* meâ, tuâ, suâ etc. verbunden, aus eigenem Antriebe, von ſelbſt, freiwillig meâ, tuâ, suâ sp. facere; tuo iudicio et tuâ sp.; esse divinus, quod ipsum ex se suâ sp. moveatur; *†bl. sponte; †sp. (mit od. nach Willen) Antonii, †legatorum. 2) auf eigene Hand, Fauſt, allein, ohne Hilfe od Zutun jmds. ſelbſtändig suâ sp. bellum movere; neque id meâ sp. prospexi aus eigener Einſicht; auch alienâ sp. im *Ggs.* zu vorausgehendem suâ sp. *Cic.*; *stellae sp. suâ iussaene vagentur et errent *Hor.* Auch ohne ein Beiſpiel vor ſich zu haben, zuerſt, *einm. Cic. Verr.* II 1 § 111. 3) v. Sachen, sua sp. durch eigene Kraft, an u. für ſich, an ſich, ſchlechtweg virtus suâ sp. landabilis est; res suâ sp. scelerata.

spŏrtĕllă, ae, *f.* [*dem.* v. sporta] 1) = sportula, w. ſ. 2) die in Körbchen gegebene kalte Küche (im *Ggs.* der förmlichen Mahlzeit) *Cic. fam.* 9, 20, 2.

spŏrtŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. sporta] urſprüngl. der Korb, welchen man bei einem öffentlichen Opfermahle mitbrachte, um darin das Stück Fleiſch, das jedem Opfergaſt zufiel, mit nach Hauſe zu nehmen, ſpäter auch ein Korb, in welchem bei Speiſungen des Volkes dem einzelnen ſeine Portion gebracht ward, auch die dem Werte des Eſſens adäquate Geldſumme u., nachdem die Speiſung der Klienten entſprechend der Volksſpeiſung eingerichtet war, die in einer sportula den Klienten nach Hauſe mitgegebene Portion Eſſen (*Plin. ep.* 2, 14, 4) od. eine ſtatt deſſen gegebene Geldſumme; dem Volk gegebene Spiele *Suet. Cl.* 21.

sprētĭō, ōnis, *f.* [sperno] Verachtung, *zweifelh.* b. *Liv.* 40, 5, 7.

***sprētŏr,** ōris, *m.* [sperno] Verächter.

spūmă, ae, *f.* [spuo] Schaum (des Waſſers, im Munde ꝛc.) spumas agere in ore; *per armos sp. fluit (v. Eber); *v. der Schlange; *albentes des Meeres, *salis; *(*pl.*) argenti Silberſchaum, -glätte, der ſchuppige Abſatz des ſilberhaltigen Bleies u. des Silbers bei der Reinigung.

spūmēscō, — — 3. aufſchäumen *Ov.*

***spūmĕŭs,** *adj.* ſchäumend Nereus, unda, saxa umſchäumt.

***spūmĭfĕr,** fĕră, fĕrŭm, *adj.* [spuma-fero] ſchäumend.

spūmō, 1. [spuma] 1) *intrans.* ſchäumen *spumans salum, *aper, *spumantia freua; *purpureo mihi dolia musto; †spumante rictu. 2) *trans.* *mit Schaum bedecken spumata saxa.

***†spūmōsŭs,** *adj.* [spuma] voll Schaum, ſchäumend.

***spŭō,** spŭī, spūtŭm, 3. ausſpeien, sicco ore terram (Staub) *Verg.*

spŭrcŭs ſ. spurcus.

spŭrcĭdĭcŭs, *adj.* [spurcus-dico] ſchmutzig redend *Plaut.*

spŭrcĭfĭcŭs, *adj.* [spurcus-facio] unrein machend *Plaut.*

spŭrcō, 1. [spurcus] *verunreinigen, beſudeln hellno spurcatissimus der unflätigſte *Cic.*

spŭrcŭs, *adj.* m. *sup.* (meiſt vulgär) ſchweiniſch, ſchmutzig, unflätig tempestas (garſtig); gemein v. Charakter od. Stand homo spurcissimus; Dama *Hor.* — **spŭrcē,** *adv.* m. *sup.* unflätig dicere; perscribit spurcissime (in den unflätigſten Ausdrücken).

Spūrĭnnă, ae, *m.* 1) der Haruſpex, welcher den Cäſar vor dem 15. März warnte. 2) Vestricus S. unter Kaiſer Otho lyriſcher Dichter.

1. **spŭrĭŭs,** *adj.* uneheliches Kind, Baſtard, v. den Partheniern *Iust.* 20, 1, 15.

2. **Spūrius,** röm. Vorname, abgekürzt Sp.

spūtātĭlĭcŭs, *adj.* [sputo] *eigtl.* anſpeienswert, *dah.* verachtenswert, *einm.* Sisenna b. *Cic. Brut.* § 260.

spūtātŏr, ōris, *m.* [sputo] Ausſpeier *Plaut.*

spūtō, 1. [*intens.* v. spuo] (*Plaut.*) ausſpeien sanguinem; morbus qui sputatur vor der man ausſpudt = die Epilepſie; nach andern iſt es Melancholie, Schwermutswahnſinn, von dem es verſchiedene Arten gab, bei einer derſelben kamen auch periodiſche Tobſuchtsanfälle vor, vgl. *Plaut. capt.* 550 *Brix.*

spūtŭm, ī, *n.* [spuo] Speichel, Auswurf.

squālĕō, — — 2. 1) *rauh, uneben ſein, ſtarren maculae auro squalentes; picti qualentia (hartſchuppig) terga lacerti; tunica auro wie mit Schuppen belegt mit ꝛc. 2) *vor Schmutz ſtarren, ſchmutzig, ungepflegt ſein (ein häßliches u. vernachläſſigtes Anſehen haben) fastigia musco; arva; humus serpentibus atris hat ein gräßliches Ausſehen; *übertr.* in ſchmutzigem Anzug trauern municipia civitas.

squālĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [squaleo] 1) ſtarrend vor Schmutz, ſchmutzig, unſauber u. dadurch unangenehm von Anſehen corpora sq., homo *Ter.*, *humus; *bes.* in ſchmutzigem Aufzug, v. Angeklagten *reus, †senectus. 2) *tp.* (*selt.*) v. der Rede rauh, trocken quia sua sponte squalidiora sunt etc. — **squālĭdĭŭs,** *adv. comp.* (*selt.*) *tp.* ſchmuckloſer, rauher *Cic. fin.* 4 § 5.

squālŏr, ōris, *m.* [squaleo] Schmutz, Unreinigkeit (entſtanden durch Unaufmerkſamkeit auf ſich) *terribili

sq. Charon. *Insbes.* ſchmutzige Kleidung als Zeichen der Trauer magno sq., sed multo etiam maiore maerore äußerlich in tiefer, innerlich in noch viel tieferer Trauer; lacrimas squaloremque vides; *v. Gegenden Unwirtlichkeit locorum.

squāmă, ae, *f.* Schuppe der Fiſche, *Schlangen, *Bienen; *collect.* animantium alias squamâ videmus obductas; *pl.* v. einem Schuppenpanzer.

***squāmĕŭs**, *adj.* ſchuppig.

squāmĭgĕr, gĕrā, gĕrŭm, *adj.* [squama-gero] Schuppen führend, ſchuppig.

squāmōsŭs, *adj.* [squama] voll Schuppen, ſchuppig greges (piscium), corpus, *draco.

sqnĭllă ſ. scilla.

st! *interj.* ſt! ſtille! *Com.*

Stăbĭae, ārŭm, *f.* Stadt in Kampanien, etw. ſüdlich von Pompeji, mit welcher Stadt es 79 v. Chr. verſchüttet wurde. *Dav.* **Stăbĭānŭm**, Landgut bei Stabiä.

stăbĭlīmĕn, ĭnĭs, *n.* [stabilio] Befeſtigungsmittel, Befeſtigung *Attius* b. *Cic. n. d.* 3 § 68.

stăbĭlīmĕntŭm, I, *n.* = stabilimen, *pl.* ventris *Plaut.*

stăbĭlĭō, 4. [stabilis] befeſtigen pedem *Enn.* b. *Cic. de div.* 1, 20; stabiliendae navis causâ; *tp.* aufrecht erhalten rem publicam, leges, res Capuae.

stăbĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* (*Tac.*) u. (*vorkl.*) *sup.* [sto] feſtſtehend, nicht wankend, unverrückt domus *Plaut.*; locus ad insistendum st.; solum; insuetus ad st. pugnam feſten Fußes zu fechten; †agmen peditum, †proelium, via, elephanti pondere ipso; comminus stabilior Romanus hielt beſſer ſtand; *pes; *spondei v. ſchwerem Gewicht; *tp.* feſt, ſtandhaft, zuverläſſig, dauerhaft, unwandelbar (was keinem Wechſel mehr unterworfen iſt) sedes; st. et firmo et magno animo; firmi et st. et constantes amici; sententia, oratio, officii praecepta; voluptas (der Epikureer); stabile est m. Subjektsſatz, es ſteht feſt *Plaut.*

stăbĭlĭtās, ātĭs, *f.* 1) Feſtigkeit, Unbeweglichkeit, Stetigkeit peditum in proeliis. 2) Standhaftigkeit, Dauerhaftigkeit, Unwandelbarkeit amicitae; voluptas in stabilitate.

stăbĭlĭtŭs, *adv. comp.* feſter, dauerhafter fundare molem *Suet. Cl.* 20.

stăbŭlŏr, *dep.* 1. u. **stăbŭlō**, 1. [stabulum] im Stalle ſtehen *pecudes multae in antris; *dah.* irgendwo ſich aufhalten, hauſen *Centauri in foribus.

stăbŭlŭm, I, *n.* [sto] Stall, Standort, Gehege *alta ferarum, *pinguibus a st. (der Bienen); *Weideplatz, Hürde; *pl.* die Ställe, auch als Aufenthalt der Hirten pastorum; ardua tecta stabuli *Verg.*; †Kneipe, *dah.* Schandort; als Schimpfwort (*Plaut.*) flagitii.

stactă, ae od. **stactē**, ēs, *f.* [στακτή] Myrrhenſaft, -harz *Plaut.*

stădĭŭm, ĭī, *n.* (*gen. pl.* stadiorum häufiger als stadium) [στάδιον] 1) Renn-, Laufbahn. 2) als griech. Maß, eine Strecke von 600 griech. od. 625 röm. Fuß od. 125 Schritt.

Stăgīră, orŭm, *n.* Stadt in Macedonien. *Dav.* **Stăgīrītēs**, ae, *m.* [Σταγειρίτης] ein Mann aus Stagira, *insbes.* v. Ariſtoteles.

1. stăgnō, 1. [stagnum] einen Teich machen I) *intrans.* a) v. Gewäſſern austreten, ſtagnieren †aquae late, †flumen, †mare, Nilus. b) v. Örtern, unter Waſſer ſtehen, überſchwemmt ſein *orbis paludibus. 2) *trans.* überſchwemmen †Tiberis plana urbis; *loca stagnata paludibus.

2. stăgnō, 1. [viell. v. stagnum] (*Iust.*) ſtehen machen, hemmen bitumine aqua omnis stagnatur; *tp.* befeſtigen, verwahren se adversus insidias exquisitioribus remediis.

stăgnŭm, I, *n.* 1) ein durch Austreten des Meeres od. eines Fluſſes entſtandenes Gewäſſer, ſtehend od. nicht, bald ſtehendes Gewäſſer überh., bald See, Teich, Pfuhl, Lache super ripas Tiberis effusus erat lenibus st.; †salinarum Salzſee, -lache; die Länder um einen See Assyrium, am See v. Tiberias *Iust.* 18, 3, 3. 2) *übertr.* a) künſtlich angelegter Teich, Baſſin *latius exteuta Lucrino st. lacu; *stagna et euripi; †uavale, †calidae aquae. b) *langſam fließendes Gewäſſer.

stălăgmĭŭm, II, *n.* [σταλάγμιον] Ohrgehänge v. tropfenartiger Form *Plaut.*

stămĕn, ĭnĭs, *n.* [sto] 1) der Aufzug am aufrechtſtehenden Webſtuhl der Alten, die Kette *Tib.*, *Ov.* 2) a) *der Faden an der Spindel stamina ducere manu, torquere; deducere longa st.; stamine (durch Spinnen) fallere somnum; *insbes.* *v. Lebensfaden der Parzen. b) *v. andern Fäden, der Ariadne, der Spinne, der Saite eines Inſtruments. c) *das Gewebe, v. der Kopfbinde der Prieſter.

stămĭnĕŭs, *adj.* (*sell.*) voll Fäden, *rota rhombi.

†stănnŭm, I, *n.* eine Miſchung aus Silber u. Blei, Werkblei.

Stătă mātĕr = Veſta *Cic. legg.* 2 § 28.

stătārĭŭs, *adj.* [sto] feſt ſtehend, miles in Reih u. Glied fechtend, hostis (im *Ggs.* zu leichten Truppen); comoedia, in welcher die Handlung einen ruhigen Gang hatte *Ter.*; *dah. subst.* ein Schauſpieler in einem ſolchen Luſtſpiel; *übertr.* ruhig orator.

stătēră, ae, *f.* [στατήρ] die Wage aurificis, ſprichw. unum quodque verbum staterâ auriâ pendĕre jedes Wort auf die Goldwage legen.

stătĭcŭlŭs, I, *m.* [sto] eine Art langſamen u. ruhigen Tanzes *Plaut.*

Stătĭēlli, ōrŭm, *m. pl.* Völkerſchaft in Ligurien. *Dav.* **Stătĭēllās**, ātĭs, *adj.*; *subst.* **Stătĭēllātēs**, ĭum, *m.* od. **Stătĭēllēnsēs**, ĭum, *m.*

Stătĭlĭŭs, Name einer römiſchen gens.

stătĭm, *adv.* [sto] 1) feſtſtehend signa st. stant *Plaut.*; *dah.* beſtändig, regelmäßig *Com.* 2) auf der Stelle, ſogleich, ſofort oft m. folg. ut, simul ac (atque).

stătĭō, ōnĭs, *f.* [sto] *eigtl.* *†das Stehen, Stillſtehen, *dah.* a) Standort, Aufenthaltsort, Aufenthalt, Quartier *alternâ; in arce Athenis st. mea nunc placet; *v. Bienenhaus. b) als milit. *t. t.* Standort od. Poſten, Wache, Wachmannſchaft, in der Regel größere Truppenabteilungen, welche außerhalb der Befeſtigungen aufgeſtellt werden, Vorpoſten signa ex statione transfert; cohors in statione; stationibus (durch Wachehalten) tempus terere; in statione esse; stationem agere, habere; in stationem succedere; copias in statione collo-

care, ponere, disponere; stationes ponere, †disponere; unter den Kaisern auch v. Militärposten, welche es durch das ganze röm. Reich gab milcs qui est in st. Nicomediensi *Plin. ep.* 10, 16, 1; v. Schiffen, Standort, Ankerplatz, Rhede aestate st. habet; †in st. stare; stationes obtinere; *tp.* de statione (Posten) vitae discedere; *imperii; huius principatus; *oculi in statione manebant; *fluctibus eiectum tutâ st. recepi. e) †öffentlicher Platz, *gew.* im Freien, wo die Leute stehen od. sitzen, um zu schwatzen.

Statĭlĭus s. Caecilius.

stătīvă, ōrŭm, *n.* [stativus] das Standlager des Heeres; st. ponere, †habere; *iron.*, st. sibi castra faciebat (blieb müßig liegen) *Cic. Verr.* 5 § 29.

stătīvŭs, *adj.* [sto] stehend, still stehend, praesidium ein ausgestellter Posten; castra stativa.

stătŏr, ōris, *m.* 1) [sto] Amtsdiener der Prokonsuln ꝛc. in der Provinz. 2) [sisto] Beiname des Jupiter, der Fluchthemmer od. *überh.* der Erhalter des Bestehenden

stătŭă, ae, *f.* [statuo] Statue, Standbild, Bildsäule (meist v. Menschen u. v. einer ganzen Figur] st. alcui facere, ponere, statuere, constituere; *infantes stumme; sprichw. (*Hor.*) statuâ taciturnior v. den Bildsäulen der Kaiser als sichtbarer Götter, ad st. Augusti, Traiani confugere *Plin. ep.*, *Suet.*

stătūmĕn, ĭnis, *n.* [statuo] *eigtl.* Stütze, Unterlage *Caes. b. c.* 1, 54 prima statumina die ersten Unterlagen für den Baden der Schiffe.

stătŭō, tŭī, tūtŭm, 3. (v. statum, *supin.* v. sisto] 1) machen, daß etw. steht, hin-, aufstellen, feststellen, zum Stehen bringen, *bes.* errichten, erbauen alqm ante oculos; captivos in medio; †statui tumulo (auf ꝛc.); *arborem agro pflanzen; tigna; tabernacula aufschlagen; *aras, *urbem, *moenia, regnum; (*Plaut.*) *partic.* stătūtŭs als *adj.* hoch, schlank v. Wuchs. 2) *tp.* a) sich in den Kopf setzen, als gewiß sich vorstellen, bestimmt annehmen, dafür halten, die Überzeugung gewinnen sic st. et iudico; ut mihi st. wie ich mir vorstelle; m. *acc. c. inf.*; non exspectandum sibi (*sc.* esse); apud animum, utrum — an. b) festsetzen, bestimmen, verordnen, entscheiden locum; diem multitudini, comitiis; tempus colloquio; alqd in alqm; alqd gravius in alqm; contra alqm; de alqo über jmd. das Strafurteil fällen; de se sich umbringen *Tac.*; in rebus statuendis decernendisque; (*Com.*) exemplum statuieren; Athenienses st. ut . . naves conscenderent *Cic. off.* 3 § 48; statuitur ne sit Creta provincia. c) beschließen, sich vornehmen, bei sich festsetzen m. *inf.*; auch so, daß es den Begriff v. potius in sich schließt congredi quam *Nep. Dat.* 8, 1; alqd sibi novi consilii esse capiendum *Nep.*; †m. ut; *de summa re.

stătūră, ae, *f.* [sto] Leibesgröße, Statur, Wuchs corporis, staturam alere; homines tantulae st.

t. **stătŭs** s. sisto 2) e).

2. **stătŭs,** ūs, *m.* [sto] 1) das Stehen, der Stand st., incessus, sessio. 2) Stellung des Körpers erectus, *artificis. *Insbes.* a) Stellung eines Kämpfenden od. Fechtenden hostem statu movere; e sua sede et st. demovere. b) *überh.* die bürgerliche Stellung, die man einnimmt declinare de st. suo; recedere de st. dignitatis; *pl.* omnes vitae. c) Beschaffenheit, Verhältnis mundi, stellarum, caeli (Tages-, Jahreszeit) *Liv.*, *Curt.*; a naturae st. discedere. 3) Lage, Verfassung, Stand, Zustand (der ruhige, sichere u. durch die Verhältnisse entstandene) res est in hoc st. steht so; st. rei publicae, civitatis; †status ordinatio meiner Angelegenheiten; fundato plebis st. die rechtlichen u. polit. Verhältnisse; quis Latio fuerit st.; restituere alqm, alqd, redire in pristinum st.; omnis condicio imperii tui statusque provinciae; Wohlstand, *pl.* multorum excisi st. *Tac. ann.* 3, 28, als jurist. *t. t.* st. causae u. bl. status der Stand der Sache ut in causis non semper utimur eodem st. (sic enim appellamus controversiarum genera); st. et quasi conflictio cum adversario *Cic. Hierv.* der Stand in bürgerlicher Beziehung st. distinguuntur agnationibus familiarum.

stēgă, ae, *f.* [στέγη] Verdeck *Plaut.*

stēllă, ae, *f.* Stern (als Einzelstern; vgl. sidus, signum), diurna Morgenstern *Plaut.*; Saturni, Iovis; errantes; crinita; *comans; *st. (Feuerkugel) facem ducens; im Bilde *stellis nebulam spargere candidis (v. einer alten Buhlerin) den Glanz junger u. schöner Mädchen gleichsam umwölken, verdüstern *Hor. carm.* 3, 15, 6. *Hierv.* a) *Gestirn. b) *die Sonne.

***stēllāns,** ăntis, *adj.* 1) gestirnt nox, caelum. 2) blitzend, schimmernd gemmae.

Stellātis cămpŭs ab. **ăgĕr,** ein fruchtbarer Bezirk in Kampanien zwischen Capua u. Cales. *Dav.* **Stellātīnŭs,** *adj.*

stēllātŭs, *adj.* [stella] mit Sternen besetzt, gestirnt *ora Tauri; als Gestirn an den Himmel versetzt Cepheus *Cic. Tusc.* 5 § 8; *tp.* *ensis blitzend; *Argus mit glänzenden Augen; *variis corpora guttis besetzt mit ꝛc.

stēllĭfĕr, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [stella-fero] (*sell.*) Sterne tragend, gestirnt cursus.

stēllĭō (*zweifelh.), ōnis, *m.* [stella] Sterneidechse *Verg.*; röm. Zuname *Liv.*

†**stĕmmă,** ătis, *n.* [στέμμα] *eigtl.* ein Kranz, *bes.* als Schmuck der Ahnenbilder, *dah.* Stammbaum, Ahnentafel.

stĕrcŏrĕŭs, *adj.* [stercus] kotig, miles, als Schimpfwort *Plaut.*

stĕrcŏrō, 1. [stercus] düngen.

stĕrcŭlīnĭŭm s. sterquilinium.

stĕrcŭs, ŏris, *n.* tierische Exkremente, Kot, Mist; curiae als Schimpfwort angeführt u. gemißbilligt v. *Cic. de or.* 3 § 164.

stĕrĭlĭs, ĕ, *adj.* 1) a) unfruchtbar sowohl v. Menschen u. Tieren als v. dem Baden *aristae nichts tragend; genae unbehaart *Aur. Vict.* b) *überh.* an etw. leer, ertrag-, erfolglos, Februarium st. (ohne Geschenke) fore videt; †epistulae ohne Begleitung eines Geschenkes; †pax, †labor, *amor unerwidert; prospectus wo niemand zu erblicken ist *Plaut.*; †virtutum st. saeculum arm an . . . 2) unfruchtbar machend, robigo dürr *Hor. carm.* 3, 23, 6.

stĕrĭlĭtās, ātis, *f.* Unfruchtbarkeit agrorum; †magna quondam st. Mißwachs; *pl.*

***stĕrnāx,** ācis, *adj.* [sterno] (den Reiter) abzuwerfen ſuchend equus *Verg.*

stĕrnō, strāvī, strātŭm, 3. 1) auf den Boden aus-, hinbreiten, -ſtrecken, -ſtreuen, niederlegen, -werfen *vestes; strata sub pedibus vestis; †super asseres pontem ſchlagen; corpora passim; somno strati; strata somno corpora; reflexiv u. medial st. se u. sterni ſich hinſtrecken, ſich lagern *se somno in litore; sterni passim ferarum ritu; bumi, ad pedes strati liegend; *membra sub arbuto strati. *Insbes.* a) feindlich, gewaltſam od. tot niederwerfen, zu Boden ſtrecken, niedermachen, -hauen omnia ferro, ingenti caede sterni; ariete muros, *ferro pecus, †alqm impetu, *iaculo, *caede viros; *sata fortſchwemmen; *a culmine Troiam; *ventos ſich legen machen, beruhigen; *tp.* niederwerfen, zu Boden drücken, werfen afflictos se et stratos esse; †agmina reorum sternebantur; *irae Thyestem exitio gravi; mortalia corda humilis pavor. b) ebenen, glatt-, eben machen *pontum; †odia beſänftigen; *insbes.* einen Weg ebenen, pflaſtern vias silice; semitam saxo quadrato; locum illum sternendum locare; *strata viarum = stratae viae *Verg. Aen.* 1, 422; *subst.* **strātă,** ae, *f. sc.* via der gepflaſterte Weg, die Straße *Eutr.* 2) mit etw. (das wie ein Teppich hingebreitet wird) bedecken, beſtreuen, beſäen *nemus foliis multis et litus algā inutili tempestas; *solum telis; *naves pontibus; †campi strati sarcinis, cadaveribus; †omnia caede Persarum; *dah.* st. equum mit einer Decke belegen; lectum, triclinium decken, polſtern, zurecht machen; lectum vestimentis *Ter.*; †triclinia strata; †sterni sibi (*sc.* lectum zum Studieren) in prima domus parte.

stĕrnūmĕntŭm, ī, *n.* [sternuo] das Nieſen *Cic. de div.* 2 § 84.

***†stĕrnŭō,** ŭī, — 3. 1) *intrans.* nieſen, *lumen knistert. 2) *trans.* zunieſen, nieſend geben approbationem; omen alcui.

stĕrnūtāmĕntŭm, ī, *n.* [sternuto nieſen] das Nieſen.

stĕrquĭlĭnĭŭm, ii, *n.* [stercus] Miſtgrube, *Phaedr.*; als Schimpfwort, ſchmutziger Kerl! *Com.*

Stĕrtĭnĭŭs, ii, *m.* ſtoiſcher Philoſoph, belehrte den Damaſippus u. wird von Horaz (*sat.* 2, 3, 296) ſcherzhaft der achte Weiſe (sapientum octavus) genannt. *Dav. adj.* **Stĕrtĭnĭŭs.**

stĕrtō, 3. ſchnarchen, feſt ſchlafen.

Stēsĭchŏrŭs, ī, *m.* griech. Lyriker aus Himera in Sizilien, zwiſchen 630—550 v. Chr.

Sthĕnĕlŭs, ī, *m.* 1) ein griech. Heerführer vor Troja, Sohn des Kapaneus *Verg.* 2) ein Rutuler *Verg.* 3) König in Ligurien, Vater des in einen Schwan verwandelten Cycnus, *Ov. Hierv.* a) ***Sthĕnĕlēlŭs,** *adj.* hostis Eurystheus; proles Cycnus. b) ***Sthĕnĕlēĭs,** ĭdis, *f. adj.* volucris der Schwan.

†stĭbădĭŭm, ii, *n.* [στιβάδιον] halbkreisförmiges Ruhebett bei Tiſche.

†stĭgmă, ătis, *n.* [στίγμα] Brandmal; *dah.* Infamie, Beſchimpfung.

stĭgmătĭās, ae, *m.* [στιγματίας] mit einem stigma verſehener, gebrandmarkter Sklave *Cic.*

stĭgmōsŭs, *adj.* (*selt.*) voller Brandmale, gebrandmarkt Vitelliana cicatrice (v. Rusticus Arulenus) *Marcus Regulus b. Plin. ep.* 1, 5, 2.

stillă, ae, *f.* [*dem.* v. stiria] Tropfen (ein künſtlich abgemeſſener; vgl. gutta) muriae.

stillĭcĭdĭŭm, ii, *n.* [stilla-cado] Dachtraufe.

stillō, 1. [stilla] 1) *intrans.* träufeln, tröpfeln pugio stillans (v. Blute); *mella de ilice. 2) *trans.* träufeln, tröpfeln rorem ex oculis (Tränen vergießen) stillata cortice murra.

stīlŭs, i, *m.* ſpitzer, aufrechtſtehender Körper, *dah.* †= stimulus 1), caeci. *Insbes.* der Griffel zum Schreiben, unten ſpitz, um die Buchſtaben in die wächſernen Tafeln eindrücken zu können, oben breit, um das in Wachs Eingedrückte wieder ausſtreichen zu können, *dah. übertr.* stilum vertere = ausſtreichen, verbeſſern; luxuries quaedam quae stilo depascenda est *Cic. de or.* 2 § 96. *Hierv.* a) Stilübung st. optimus dicendi magister; †multo ac fideli st. sic formetur oratio, ut etc. b) die beſondere Art der Abfaſſung, Schreibart, Manier, dissimili oratione et st. *Ter.*; orationes ut paene Attico st. (Feder) scriptae; artifex, ut ita dicam, st. *Cic. Brut.* § 96; zugleich mit Beziehung auf die eigentliche Bedeutung des Wortes *sed hic st. haud petet ultro quemquam animantem etc. c) †*überh.* Schreibart, Stil (vgl. oratio. dictio).

Stĭmŭlă, ae, *f.* [stimulo] eine Göttin, unter deren Einfluß die Bacchanalien gefeiert wurden *Ov.* Andere Form wahrſcheinlich **Sĭmĭlă** b. *Liv.* 39, 12, 4.

†stĭmŭlātĭō, ōnis, *f.* [stimulo] (*selt.*) Reizung, Sporn.

stĭmŭlātrīx, īcis, *f.* [stimulator] Anreizerin *Plaut.*

stĭmŭlĕūs, *adj.* [stimulus] durch den Stachel geſchehend supplicium *Plaut.*

stĭmŭlō, 1. [stimulus] *eigtl.* mit dem Stachel ſtechen, *dah. tp.* 1) quälen, martern, beunruhigen te conscientiae maleficorum. 2) anſpornen, antreiben, reizen (durch Schmerzen od. ſchmerzliche Vorſtellungen zur Tätigkeit u. Wachſamkeit) alqm, animum alcis; cupido vicinos populos ad arma; alqm ad perturbandam rem publicam inopia atque mali mores; †alqm in proelium alqa re; †in formidinem; gloria, †cupido animum; hic scrupulus eum dies noctesque st. ac pungit.

stĭmŭlŭs, i, *m.* 1) *pl.* (verdeckte) ſpitze Pfähle oben mit eiſernen Haken verſehen, eine Art Fußangel *Caes. b. G.* 7, 73, 9. 2) Treibſtecken mit eiſerner Spitze, Treibſtachel, womit man die Pflugochſen antrieb, auch zum Beſtrafen der Sklaven gebraucht; *tp.* a) was jmd. quält, beunruhigt, Unruhe, Qual doloris; amoris (*pl.* v. der Eiferſucht); *talem reginam Allecto stimulis agit undique Bacchi d. i. mit der Wut, wie ſie den wirklichen Bacchantinnen eigen iſt. b) was jmd. zu etw. antreibt, Sporn, Antrieb animum stimulis gloriae coucitare; †his st. irarum Pausaniam ad tantum facinus impulisse; †aemulationis stimulis exoitare; alcui stimulos admovere; subdere st. (*pl.*) animo; †qui est acerrimus st. monendi; agrariae legis tribuniciis st. plebs furebat; acriores aeris alieni st. esso; im Bilde *acres subiectant lasso st. etc.

stīpātĭō, ōnis, *f.* [stipo] (*selt.*) die um jmd. ſich

drängende Menge, das Gefolge *Cic. p. Sull.* § 66.

stĭpātŏr, ōrĭs, *m.* [stipo] beſtändiger Begleiter, Trabant (oft mit gehäſſigem Nebenbegriff ſklaviſchen Betragens) *pl.* praemittebat de st. suis; corporis; Venerii; flagitiorum atque facinorum circum se tamquam stipatorum catervas habebat.

stĭpendĭārĭŭs, *adj.* [stipendium] 1) um Sold dienend st. facti sunt Romani; †cohortes. 2) ſteuerpflichtig, tributär civitas, homo; Haeduos sibi st. factos; vectigal, quod st. (jährlich fixierte Geldabgabe, Kontribution) dicitur; *subst. pl.* populi Rom., Haeduorum.

stĭpendĭŭm, ĭī, *n.* [stips-pendo] was einzeln, in kleinen Summen gezahlt wird 1) Sold, Löhnung der Soldaten persolvere, dare, numerare st. militibus; merere, mereri; in sociorum et Latinorum st. ac sumptu Sold- u. Verpflegungsweſen *Cic. Verr.* 5 § 60. *Hierv.* der Kriegsdienſt finis stipendiorum; homo nullius st.; stipendia, st. nullum facere; st. emerita. 2) Steuer, Abgabe, Kontribution (ein gewiſſer, beſtimmter Tribut an Geld) st. capere, pendere, †ferre; st. remittere; stipendio multare; st. alcui imponere; *Strafe, Büßung dira ferens st. tauro; quod me manet st. *Hor. epod.* 17, 36.

stipĕs, ĭtĭs, *m.* 1) ein großer u. ſtarker Pfahl, auch ein als Pfahl benutzter in die Erde eingerammter Baumſtamm, Klotz. 2) **überh.* Baumſtamm, Baum. 3) *tp.* als Schimpfwort Klotz, Dummkopf *Ter.*

stīpō, 1. [στείβω] 1) zuſammenſtopfen, -packen, -drängen stipatae naves; Graeci stipati, quini in tectulis, saepe plures; velut stipata phalanx; *carinis ingens argentum; *apes mella; *Platona Monandro die Schriften des Plato mit ꝛc. zuſammenpacken. 2) vollſtopfen, gedrängt voll machen *curia patribus stipata; †pontes calonibus et impedimentis stipati. 3) mit einer gedrängten Menſchenmenge zum Schutz od. zur Begleitung dicht umgeben, umringen stipatus semper sicariis; stipati gregibus amicorum; senectus stipata studiis iuventutis.

stĭps, stĭpĭs (*nom. sing. unklass.*; *gen. pl.* †stipium; stipum ohne Beleg) *f.* 1) Geldbeitrag, Gabe, Spende, Almoſen, *bes.* zu religiöſen Zwecken, stipem coilligere, cogere ab alqo; st. conferre; st. (das Betteln) tollere; †st. emendicare a populo; *stipem, †stipes dare. 2) *Lohn hortum colere exiguā st.

stĭpŭlă, ae, *f.* Halm, *insbes.* a) Korn-, Strohhalm *Ter.*, *Verg.*; *stipulam (die Stoppel) urere; *Stroh. b) *der Halm des Rohres, der Bohne.

stĭpŭlātĭō, ōnĭs, *f.* [stipulor] Kontrakt, Handgelöbnis.

stĭpŭlātĭŭncŭlă, ae, *f.* [*dcm.* v. stipulatio] ein geringfügiger Kontrakt *Cic.*

stĭpŭlātŏr, ōrĭs, *m.* [stipulor] der Gläubiger, deſſen Schuldner jmd. durch förmliche Angelobung iſt *Suet.*

stĭpŭlŏr, *dep.* 1. ſich v. jmdm. etw. förmlich angeloben laſſen; *pass.* (*selt.*) haec pecunia stipulata sit *Cic. p. Rosc. com.* § 14.

stīrĭă, ae, *f.* Eiszapfen *Verg.*

stĭrpēs u. **stĭrpĭs** ſ. stirps.

stĭrpĭtŭs, *adv.* [stirps] mit Stamm u. Wurzel, ganz, völlig errorem . . extrahere *Cic. Tusc.* 4 § 83.

stĭrps (auch stĭrpēs u. stirpis), pĭs, *f.* (*Verg.* auch *m.*) 1) der Stamm nebſt den Wurzeln arbores aluntur per st. suas; ab stirpe (v. Grund aus) Carthago interiit; *tollere, vellere albos a stirpe capillos; *†junger Stamm, Setzling; v. Menſchen a) der Stamm, die Familie, aus der jmd. ſtammt (als ein Teil v. gens), propter ignorationem st. et generis; st. ac nomen civitatis tollatur; Herculis stirpe generatus. b) Sproß, Sprößling, Nachkomme, Geſchlecht stirpem ex se relinquere; st. augere; neque st. (Kinder) potest deesse *Nep.*; *Achillea; hominum sceleratorum Raſſe. c) Stammhalter *Liv.* 2, 50, 11. 2) *übertr.* Staude, Pflanze, Geſträuch. 3) *tp.* a) Urſprung, Grundlage, Wurzel quae (pars) quasi st. est huius quaestionis, aegritudinis, maiorum, virtutis, iuris, stultitiae. b) (*selt.*) die urſprüngliche Natur, Beſchaffenheit.

stīvă, ae, *f.* Pflugſterz.

stō, stĕtī, stātūrŭs, 1. 1) ſtehen (im *Ggs.* des Liegens ꝛc.) qui proximi st.; hinc procul *Ter.*; *aheneus (als eherne Bildſäule) stes *Hor. sat.* 2, 3, 183; *pauper in exigua ligneus aede deus (der Lar); auch ſtehen bleiben adulescentes nobiles st. nihil cedentes viatori *Liv.*; *impers.* statur *Com.*; v. Zuhörern in contione; ad stantem iudicem (das auf dem Forum verſammelte Volk) *Cic. Brut.* § 289. Im weitern Sinne, *überh.* irgendwo verweilen, ſich aufhalten, ſich befinden ad curiam, †in limine victoriae; ſich zeigen, erſcheinen, zugegen ſein †actor in scaena; †quam cito non segnis st. (kommt) remeatque dies; stabat (vor Augen) modo consularis *Plin. ep.* 2, 11, 12. *Insbes.* a) als milit. *t. t.* ſtehen, aufgeſtellt ſein, in Reih' u. Glied unter Waffen ſtehen, kämpfen haud impari acie, in primis, †sub, †in armis, †in acie, †acies, †ante signa, †extra teli iactum; *prägn.* in aciem = descendisse in aciem et st. in acie *Liv.* 24, 8, 18; nonum se annum iam velut in aciem adversus optimates *Liv.* 6, 39, 6. b) v. Dienern, daſtehen, aufwarten sto exspectans, si quid mihi imperent *Ter.*; †ad cyathum et vinum. c) feil ſtehen. d) vor Anker liegen ad Uticam; †in statione apud Thapsum; †classis in aqua; *litore puppes. e) *v. Gebäuden, fertig daſtehen, erbaut ſein iam Thebae. f) *emporſtehen, -ragen comae, saetae, cristae. g) *st. alqa re v. etw. voll ſtehen, ſein nive candidum Soracte, pulvere caelum; *tp.* α) *pericula st. circa alqm. β) st. ab, cum alqo, †in partibus alcis auf jmds. Seite ſtehen, jmdm. anhängen, beiſtehen hinc = a me *Plaut.*; unde ius = a quo *Liv.*; in, adversus alqm; qui nobiscum adversus barbaros steterunt; adversus populi commoda entgegen ſein *Nep.*; si pro mea patria ista virtus staret, st. pro iure gentium, pro societate populi Rom. *Liv.* γ) st. in alqo, in alqa re, alqa re auf jmdm., auf etw. beruhen disciplinā Romana res *Liv.*; *omnis in Ascanio cari cura parentis. δ) ausſtehen, feil ſein, zu ſtehen

kommen, kosten multo sanguine ac vulneribus ea victoria Poenis; centum talentis; magno st. pretio; *band parvo; †victoria tantnlo impendio.

2) still stehen, unbeweglich dastehen, sich nicht rühren quid stas, lapis? *Ter.*; *taurus vaccâ ademptâ st. nescit ruhen u. rasten; stantibus legatis als ꝛc. noch dastanden *Liv.* 7, 31, 11; †eodem vestigio, *placidum ventis mare, *glacies iners; *omnis st. (versiegte) imo vulnere sanguis; *v. der Zeit velnti stet volneris dies; auch säumen, zögern quid stas? quid statis? *Hor.*; †stehen bleiben, einhalten, anshören seditio sine sanguine; ira Agrippinae citra ultima schritt nicht bis zum Äußersten *Tac.*; *insbes.* a) als milit. *t. t.* standhalten in acie, comminus, in gradu, †in eodem vestigio; *bildl.* pari fastigio; st. (sich gleichmäßig halten, aufführen) in utraque fortuna *Nep.*; *absol.* v. Kampfe selbst, stehen, auf einer Stelle haften (*Liv.*) anceps certamen, (*Curt.*) pugna aequis viribus bleibt unentschieden; (*Tac.*) Seqnanorum prospera acie impetus belli. b) v. Felsen, Gebäuden u. dgl. fest, unbeweglich stehen moenia, urbs; *in tenero tibi corde silex; (zeugmatisch) *silva vetus stabat . . et specus in medio. c) v. Geschossen fest stecken, haften *fixo basta cerebro; †sagitta in umero; *tp.* α) stehen bleiben res publica eo quo coeperat statu; praeturam intra stetit erreichte nur die Pr. *Tac. ann.* 3, 75. β) st. per alqm durch jmd. gleichsam hangen bleiben, d. i. an jmdm. liegen, jmds. Schuld sein; oft m. quominus, quin, ne; per quam (ignorantiam) st. (v. welcher es abhing) nt *Plin. ep.* 10, 22, 2. γ) fest, unerschüttert bleiben, bestehen, sich behaupten, verbleiben; bei etw. stehen bleiben, es bewenden lassen, einer Sache nachkommen, etw. halten, si st. non possunt, corruant wenn sie sich nicht (in ihren Vermögensumständen) halten können ꝛc.; *res publica sua virtute; stante urbe et curia, re publica, me; in maiorum suorum vestigiis aufrecht stehen; animis festen Mutes sein; fides sociorum ad eam diem firma; *dum res stetit Ilia regno das Reich v. Ilium; †imperium sub uno; *apud memores veteris gratia facti unvergessen besteht ihr Dank für ꝛc.; *stas animo? bist du bei Verstande? in fide; alcis iudicio, suis indiciis; alcis decreto sich fügen ꝛc.; pacto, promissis, conventis, condicionibus; *impers.* statur priore foedere; eo stabitur consilio. δ) fest bestimmt, beschlossen sein tempus agendae rei, *sua cuique dies, modo nobis stet illud, neque adhuc st., st. alcui sententia m. *inf. Liv.*; (*selt.*) st. alcui, st. m. *inf.* ε) *v. Schauspielern u. Schauspielen, Dichtern, sich auf der Bühne halten, gefallen illi, scripta quibus comoedia prisca viris est, hoc (*n. abl. sing.*); fabula recto talo; nova (fabula), actoris magis operâ quam suâ *Ter.*

Stōĭcŭs, *adj.* zur stoischen Philosophie gehörig, stoisch; *subst. m.* ein Stoiker; *dav.* **Stōĭcē**, *adv.*

stŏlă, ae, *f.* [στολή] 1) das lange Oberkleid vornehmer römischer Frauen, die Stola. 2) *eines Flötenspielers, Talar.

stŏlātŭs, *adj.* mit der Stola bekleidet, Ulixes im Weiberrock (v. der listigen Livia) *Calig.* b. *Suet. Cal.* 23.

stŏlĭdŭs, *adj.* m. (*vorkl.* u. *spät*) *comp.* u. *sup.* 1) albern, dumm, tölpelhaft, dummdreist (nicht bloß als Folge einer Schwäche des Verstandes, sondern auch der Roheit des Charakters) nihil est profecto stultius neque stolidius *Plaut.*; superbia, fiducia, postulatio, †audacia, *aures, *lingua. 2) (*selt.*) unwirksam genus cansarum. — **stŏlĭdē**, *adv.* tölpelhaft, albern, dumm.

stŏmăchŏr, *dep.* 1. [stomachus] sich ärgern, unwillig sein (momentan, infolge körperlicher Reizbarkeit) si quid asperius dixeram; id, omnia über ꝛc.; cum alqo zanken, eifern.

stŏmăchōsŭs, *adj.* m. *comp.* [stomachus] voll Ärger, unwillig, empfindlich eques *Hor.*; Unmut verratend litterae stomachosiores; genus acuminis. — **stŏmăchōsĭŭs**, *adv. comp.* ärgerlicher, empfindlicher rescripsi ei stomachosius *Cic.*

stŏmăchŭs, ī, *m.* [στόμαχος] 1) der Schlund als Speisekanal, sowohl der ganze als besonders der untere Teil der Speiseröhre *Cic. n. d.* 2 § 135; die Luftröhre *Plin. ep.* 6, 16, 9. 2) der Magen (als verdauend, tätig u. empfindend) stomachi colore concoquere; aeger, latrans *Hor.* 3) *tp.* Stimmung u. Gemütszustand eines Menschen in Bezug auf Lust od. Unlust a) Geschmack †multa sollicitant st. eius (seine Kauflust) in hoc agello. b) (als Sitz des Zornes) Empfindlichkeit, Reizbarkeit, Galle, Ärger, Unwille st. facere, movere alcui jmd. ärgern; in alqm st. erumpere (auslassen); in stomacho ridere; homo exarsit iracundiâ ac st.; *gravem Pelidae st. (Homer μῆνις); plus stomacho quam consilio dedit er folgte mehr seiner Leidenschaft ꝛc. *Quint.*

stŏrĕă (stŏrĭă), ae, *f.* [sterno] Matte, geflochtene Decke aus Stroh od. Binsen.

străbō, ōnis, *m.* [στράβων] 1) der Schieler, Schielende (v. Natur od. durch üble Angewohnheit; vgl. paetus). 2) röm. Familienname.

strāgēs, is, *f.* [sterno] 1) das Niederwerfen, -schlagen, -reißen, *bes.* Niedermetzelung, Niederlage arborum, tectorum, boum hominumque; per st. iacentium elephantorum niedergestreckt daliegende *Liv.* 26, 6, 2; st. dare satis niederschlagen *Verg.*; inter se sich einander zu Boden reißen *Liv.*; *stragem ciere; strages edere, facere (Verwüstungen anrichten); st. ac ruinâ fudere Gallos. 2) *meton.* der Haufe gewaltsam u. unordentlich zu Boden geworfener Dinge od. Menschen strage hominum armorumque campi replebantur, complere campos strage *Liv.*

strāgŭlŭm, ī, *n.* Decke auf dem Lager oder Sofa; †Totendecke.

strāgŭlŭs, *adj.* [sterno] zum Über- od. Unterbreiten dienlich, nur vestis st. Decke, Teppich.

***†strāmĕn**, ĭnis, *n.* [sterno] Streu, Stroh.

†strāmĕntĭcĭŭs, *adj.* [stramentum] (*selt.*) von Stroh, strohern, casa Strohhütte.

strāmĕntŭm, ī, *n.* [sterno] das zum Hinbreiten dienliche a) Stroh, Streu, *bes.* zum Decken der Häuser casa tecta stramento. b) Packsattel *Caes. b. G.* 7, 45, 2.

***strāmĭnĕŭs**, *adj.* [stramen] aus Stroh, strohern, Stroh-; Quirites = Argei, w. s.

străngŭlō, 1. 1) erdroſſeln, erwürgen patrem; †erſticken, unterdrücken fontem. 2) *tp.* *geiſtig martern, quälen dolor inclusus.

străngūrĭă, ae, *f.* [στραγγουρία] Harnzwang.

strātă, ae ſ. sterno 1) b).

strătēgēmă, ătĭs, *n.* [*gen. pl.* strategematon als Titel einer Schrift des Frontin] [στρατήγημα] Kriegsliſt eines Feldherrn, *übertr.* liſtige Handlung *Cic. Att.* 5, 2, 2.

strătēgŭs, ī, *m.* [στρατηγός] (*Plaut.*) Heerführer, Feldherr; *übertr.* der Vorſitzende bei einem Gaſtmahl.

strătĭōtĭcŭs, *adj* [στρατιωτικός] ſoldatiſch, militäriſch, nuntius Feldjäger, mores *Plaut.*

Strătō (Strătōn), ōnĭs, *m.* 1) ein Philoſoph aus Lampſakus, Schüler Theophraſts, folgte dieſem in der Leitung der peripatetiſchen Schule; auch ſoll er der Lehrer des Ptolemäus Philadelphus geweſen ſein. Er ſtarb um 270 v. Chr. 2) ein Arzt zur Zeit Ciceros.

Strătōnīcēă, ae, *f.* Stadt in Karien. *Dav.* **Strătōnīcēnsĭs**, *adj.*; †*subst.* **Strătōnīcēnsēs**, ĭum, *m.*

Strătōnīcēs, ĭdis, *f.* Beiname der Venus bei den Smyrnäern *Tac.*

strātūm, ī, *n.* [*partic.* v. sterno] das Hingebreitete 1) Decke auf dem Lager od. Sofa, Polſter. *Hierv.* Lager, Ruhebett cum . . st. haberet tale, ut terra tecta esset stramentis *Nep.*; *membra stratis reponere. 2) Packſattel.

strātūră, ae, *f.* [sterno] das Pflaſtern *Suet.*

Strătŭs, ī, *f.* Stadt in Akarnanien am Achelous, wo gewöhnlich die Volksverſammlungen der akarnaniſchen Städte abgehalten wurden.

strēnă, ae, *f.* Wahrzeichen, Omen *Plaut.*; *dah.* †das der guten Vorbedeutung wegen an einem Feſte, *bes.* am Neujahrstage gemachte Geſchenk, Neujahrsgeſchenk ꝛc.

strēnŭē ſ. strennus.

strēnŭĭtās, ātĭs, *f.* [strenuus] (*selt.*) Rüſtigkeit, Munterkeit *antiqua.

strēnŭō, 1. [strenuus] ſich ſputen te *Plaut. Pseud.* 629, Götz u. Schöll ſchreiben hier dnm tu sternuas.

strēnŭŭs, *adj.* m. (*vorkl.*) *comp.* u. †*sup.* raſch zur Tat, betriebſam, rüſtig, munter zur Arbeit, tätig, entſchloſſen, unternehmend homo *Ter.*, *Curt.*; in hac re *Ter.*; vir fortis ac st.; et manu fortis et bello st.; gens linguâ magis quam factis; †m. *gen.* militiae; in übelm Sinne unruhig, ſtürmiſch *Tac.*; v. Lebloſem, inertia geſchäftiger Müßiggang *Hor. ep.* 1, 11, 28; †saltus hurtiger; †remedium kräftig wirkend; †mors ſchnell erfolgend. — **strēnŭē**, *adv.* betriebſam, munter, hurtig hoc facere *Plaut.*; abi prae *Ter.*; mori *Curt.* (*Ggs.* tarde convalescere); fama st. tota urbe discurrit *Curt.*

***strĕpĭtō**, 1. [*intens.* v. strepo] ſtark rauſchen, raſſeln, klirren.

strĕpĭtŭs, ūs, *m.* [strepo] jedes ungeordnete Geräuſch, Lärm, Getöſe, Raſſeln, Rauſchen, Knallen, Klirren, Klang magno cum st. egressi castris; strepitu adventare *Sall. Iug.* 53, 7; fori (Lärm), rotarum (Rollen), fluminum (Rauſchen), *ianuae (Knarren), †armorum (Geklirr) u. ſ. w.; si leniter ducta re sine populari st. (ohne lärmende Verhandlungen vor dem Volke) ad consules redissent (die Regierung auf ꝛc. zurückführen) *Liv.* 3, 41, 6.

strĕpō, pŭī, — 3. 1) *intrans.* lärmen, toſen, rauſchen *Aebivi inter se; *fluvii; †vocibus truculentis; †strepentibus ab utroque mari itineribus; *subst.* strepentium paventiumque clamores *Liv.*; *v. der Gans ſchreien; auch ertönen, erklingen, (v. Inſtrumenten) ſchmettern aures clamoribus plorantium, omnia terrore ac tumultu, urbs apparatu belli *Liv.*; †placidum aequor mille navium remis; *omnis murmure campus; *litui, cornua; *bildl.* intra Albanam villam sententia Messalini *Tac. Agr.* 45. 2) *trans.* (*selt.*) lärmend od. laut rufen haec sub ipso vallo portisque *Liv.* 2, 45, 5.

strĭctĭm ſ. strictus.

strĭctūră, ae, *f.* [stringo] eine zugerichtete Eiſen- od. Metallmaſſe Chalybum *Verg.*

strĭctŭs, *adj.* [*partic.* v. stringo] 1) eng angezogen, ſtraff, ſtramm †artus; *ianua dicht ſchließend. 2) †*tp.* kurz im Ausdruck, bündig quo minus st. est. — **strĭctĭm**, *adv.* 1) glatt weg, utrum strictimne attonsurum dicam esse an per pectinem doppelſinnig, v. Bart, indem man ihn entweder nur ſtutzte od. über den Kamm ſchor od. glatt von der Haut weg (strictim) wegraſierte, zugleich aber v. dem Mehr od. Minder des Aufbindens *Plaut. Capt.* 268. 2) *tp.* flüchtig, nur obenhin, kurz videamus nunc st.; librum attingere, perscribere res gestas.

strīdĕō, — — 2. u. **strīdō**, dī, — 3. ziſchen, ſchwirren, knirſchen, knirſtern, knarren, ſchnarren, pfeifen, ſauſen *cavernis stricturae Chalybum, *plaustra, *borrendum stridens, Chimaera, *silvae, *sagitta, *tibia terribili cantu, *procella, *rudentes aquilone, *apes ſummen; *v. Menſchen liſpeln, ziſcheln; auch v. Geflüſter ſelbſt secreta divisos aure susurros *Hor. sat.* 2, 8, 78.

strīdŏr, ōrĭs, *m.* das Ziſchen, Knarren, Schwirren, Murmeln, Pfeifen, Sauſen, Rauſchen, Brüllen, Geſchrei cardinis, *horrifer aquilonis, †fundarum et lapidum, *ferri fractaeque catenae, *teli, *simiae, *rudentum, elephantorum *Liv.*; *apes st. (Summen) ingenti trans aethera vectae, *magnis st. acuunt iras; *rauco st. (Grunzen) per armos (apri) spuma fluit; *st. et alae = st. alarum; das Ziſcheln tribuni plebis *Cic. leg. agr.* 2 § 70.

***strīdŭlŭs**, *adj.* ziſchelnd, ſchwirrend, knarrend.

strĭgĭlĭs, ĭs, *f.* (*acc. sing.* strigilem; *abl. sing.* strigili) [stringo] das in den Badehäuſern zum Abreiben der Haut gebrauchte Schabeiſen, die Striegel.

strĭgōsŭs, *adv.* m. *comp.* mager, dürr (nicht gut gehalten) equi strigosiores *Liv.*; *tp.* v. Redner strigosior *Cic. Brut.* § 64.

strĭngō, strĭnxī, strĭctŭm, 3. 1) ſtraff ziehen a) ſtraff anziehen, zuſammenſchnüren, -binden, -ziehen, anbinden laxare pedem ab stricto nodo *Liv.*, †arcum, *vincula parva magnos pedes drücken; alqm ad carnarium *Plaut.* b) abziehen, -ſtreifen, -pflücken folia ex arboribus, rubos, *frondes, *hordea abmähen; *comas die oberen Zweige, *remos glätten; *bildl.* rem ingluvie ſchmälern *Hor. sat.* 1, 2, 8. *Dav.* eine Waffe aus der Scheide ziehen, blank ziehen gladium, cultrum, ferrum,

†strictis mucronibus, *strictae in (gu) mea fata manus ſchlagfertig; *stringitur iambus (mit ꝛc. wird losgezogen) in hostes. 2) auf der Oberfläche ritzen, ſtreifen, leicht berühren, verwunden *cautes, *summas undas, vestigia canis rostro, *metas interiore rota; *alqm; *tela corpus stringentia; (v. einem Fluſſe) †iuga magnorum montium, †ultima Asiae, quā Bactra sunt; *tp.* verletzen, rühren nomen alcis; animum patriae pietatis imago; tua pectora nostro delicto stringuntur.

strīx, īgis, *f.* [στρίγξ Ziſcher] die Ohreule, die nach den Ammenmärchen der Alten den Kindern das Blut ausſog.

***†strŏphă,** ae, *f.* [στροφή das Drehen] *tp.* Ausflucht, Liſt, Kunſtgriff.

Strŏphădes, um, *f. pl.* zwei Inſeln des Joniſchen Meeres.

strŏphĭārĭŭs, ii, *m.* [strophium] Verfertiger von Buſenbinden *Plaut.*

strŏphĭŭm, ii, *n.* [στρόφιον] Buſenbinde.

Strŏphĭŭs, ii, *m.* König in Phocis, Vater des Pylades.

strŭctŏr, ōris, *m.* [struo] Maurer.

strŭctūră, ae, *f.* [struo] ordentliche Zuſammenfügung, *dah.* a) Mauerwerk, Gemäuer parietum; *pl.* aerariae bergmänniſche Baue, Grubenbaue (zweifelh. b. *Caes. b. G.* 3, 21, 3. b) st. verborum Aneinanderfügung der Worte, Bau der Rede.

strŭēs, is, *f.* [struo] ein Haufe regelmäßig zuſammen od. übereinander gelegter od. liegender Dinge lignorum; acervos struesque accenderunt *Curt.*; corporum. *Insbes.* a) *ein Haufe kleiner Opferkuchen. b) ein Haufe als Maß laterum. c) dichte Maſſe, dichter Haufe militum *Liv.*

strŭīx, īcis, *f.* [struo] = strues, tantas st. concinnat patinarias ſo brav ſchüffelt er auf *Plaut.*

strūmă, ae, *f.* Drüſengeſchwür, Vatinii, qui exsecant pestem alqam tamquam st. civitatis.

strŭō, strūxī, strūctŭm, 3. 1) ſchichten, ſchichtweiſe auf od. nebeneinanderlegen, über od. aneinander fügen, -reihen lateres; structis ante se acutis *Liv.* 10, 29, 6; *arbores in pyram; *congestos ad sidera montes; *avenae structae Halmpfeife; *dah.* *mit Aufgehäuftem beladen altaria donis. 2) künſtlich u. angemeſſen aufbauen, aufführen, erbauen, errichten, einrichten, bilden *acervum, *domum, *templa saxo, †aggerem; †veranſtalten convivia. 3) ordnen, in Reih' u. Glied ſtellen exercitum, omnes armatos in campo *Liv.*; aciem *Verg.*; *übertr.*, st. verba sic, ut; compositi oratoris bene structa collocatio. 4) *bildl* etw. bereiten, ſtiften, anſtiften, vorhaben (faſt immer etw. Böſes u. hinterliſtig) sycophantias *Plaut.*; alcui insidias, alcui alqd calamitatis st.; mendacium *Liv.*; odium in alios; sollicitudinem sibi *Cic. Att.* 5, 21, 3; consilia *Liv.*, †mortem, †crimina; quid studiosa cohors operum (poetiſche Arbeiten) struit? *Hor. ep.* 1, 3, 6.

strūthĕă, ōrum, *n.* [strutheus, *adj.* v. dem Sperlinge, στρούθιος] eine kleinere Art Quitten *Plaut.*

Strȳmō, ōnis, *m.* Hauptfluß in Thracien, j. *Struma Dav.* 1) ***Strȳmŏăs,** ĭdis, *f.* Thraciſerin. 2) ***Strȳmŏnĭŭs,** *adj.* auch thraciſch.

stŭdĕō, ŭī, — 2. ſich um etw. bemühen, ſich einer Sache befleißigen, einer Sache obliegen, nach etw. ſtreben, trachten praeturae, laudi, pecuniae, labori, paci; novis rebus; litteris, optimis disciplinis atque artibus; (*Attius* b. *Cic. n. d.* 3 § 72) m. *gen.* tui; horum nihil egregie *Ter.*; unum, hoc unum, id ut ob. ne, †bl. st. ut; *ungew.* nach Analogie v. niti, in id solum ut *Quint.* 10, 2, 6; m. *inf.*; conficies quod studes (*sc.* conficere); m. *acc. c. inf.* rem eo deduci; omnes homines qui sese (ihrerſeits) st. praestare ceteris animalibus *Sall.*; †alcui alqd für jmd. ausarbeiten; *insbes.* a) alcui, alcis rebus es mit jmdm. halten, für jmd. Partei nehmen, jmd. ob. jmds. Sache begünſtigen, ſich jmds. ob. jmds. Sache annehmen; *absol.* neque studere neque odisse *Sall. Cat.* 51, 13; auxilia studentia (= studiosa mei) atque incitata *Cic. p. Planc.* § 87. b) st. litteris ſich der Wiſſenſchaften befleißigen, ſtudieren; ſpeziell v. Studium der Beredſamkeit *Plin. ep.* 7, 9, 1.

stŭdĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ſich einer Sache befleißigend, nach etw. eifrig ſtrebend, auf etw. eifrig bedacht, einer Sache ergeben, Liebhaber v. etw. dicendi; litterarum; *culinae den Genüſſen der Küche; m. *dat.* b. *Plaut. Insbes.* a) jmdm. ob. einer Sache beſonders zugetan, gewogen, geneigt mei, tui, sui, eius; victoriae; *subst. m.* Anhänger, Gönner Catonis; habet certos sui st. b) *†ſich der Wiſſenſchaften befleißigend, ſtudierend, gelehrt (jedoch immer durch den *Zshg.* angedeutet) cohors *Hor.*, *†iuvenis, †disputatio, †otium; †st. (m. wißbegierigem) animo; *subst.* †studiosi; laborem utilem studiosis, *einm. Cic. de opt. gen.* § 13. — **stŭdĭōsē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* eifrig, gefliſſentlich pilā ludere, st. curare.

stŭdĭŭm, ii, *n.* [studeo] der innere Trieb u. Drang, das eifrige Streben nach, die eifrige Neigung, Beſchäftigung, angelegentlicher Wunſch, eifriges Verlangen, Eifer, Luſt, Leidenſchaft pugnandi, belli gerendi, rei militaris, *fugae; m. *gen. subj.* u. *obj.* studia generis ac familiae vestrae virtutis *Cic. p. Lig.* § 12; alqd magno, nullo st. agere; dare se studio eloquentiae; Minervae Eifer für ꝛc. *Hor.*; st. ad alqd conferre; studio (leidenſchaftlich) accusare; illum (dolorem) non ratione aut sapientia tulerant, sed studio (aus Leidenſchaft) potius et gloria; hoc studio (recht gefliſſentlich) pravus facis *Hor.*; studio (eifrig) gradum celerant *Verg.*; quaestūs, lucri Gewinnſucht, habendi; dispares mores disparia st. sequuntur; studiis (den angelegentlichen Wünſchen) generorum difficile est obsistere; suis st. quibusdam occupationibusve (ſelbſtgewählte ob. aufgenötigte Geſchäfte sic impediuntur, ut etc.

Insbes. a) Kampfluſt, multitudinis studio ad dimicandum impelli; milites elati studio; tantum fuit in militibus studii; militum st. (*pl.*. b) Dienſtbefliſſenheit, perſönliche Anhänglichkeit, Intereſſe, Teilnahme, Ergebenheit, Zuneigung; im üblen Sinne Parteibeſtrebung, Parteilichkeit, perſönliche Vorliebe, perſönliches Intereſſe rei publicae; summum in populum Rom.; †st. et fides erga clientes; et st. et

iracundiam suam rei publicae dimittere; *consurgunt studiis (teilnehmend) Teucri; †secundum in studia diducere; certamine ac studiis durch Parteieifer; parva dictu res studiis in magnum certamen excessit; sine st. dicere, †sine ira et st. *Tac. ann.* 1, 1; †multitudo aut studio agitur aut irâ; partium Parteilichkeit. c) Lieblingsbeſchäftigung, Liebhaberei, Paſſion rei militaris; suo quisque st. maxime ducitur; studiis Thebanorum inservire *Nep.*; *immoritur studiis. d) wiſſenſchaftliches Streben, wiſſenſchaftliche Beſchäftigung auch *pl.*, *klass.* nur m. *gen.* od. m. einem andern den Begriff v. studium näher andeutenden Worte od. im *Zshg.*, iuris; studia doctrinae, scientiae cognitionisque, cognitionis, ceterarum rerum; rettuli me ad ea st., quae; st. sapientiae, quae philosophia dicitur; in id st., in quo estis, incumbite; Antiochiae, celebri quondam urbe . . liberalissimisque st. affluenti in der das regſte wiſſenſchaftliche Leben herrſchte; minora, leviora; st. illis se dare; se applicare ad st. musicum *Ter.*; *studiis septem dedit annos; *seri studiorum weit zurückgeblieben in *Hor. sat.* 1, 10, 21; †haec quidem ex arte (Theorie), illa vero ex studio erfordern wiſſenſchaftliche Bildung.

stŭltē ſ. stultus.

stŭltĭlŏquĕntĭă, ae, *f.* u. **stŭltĭlŏquĭum**, ĭī, *n.* [stulte-loquor] einfältiges Gerede *Plaut.*

stŭltĭlŏquŭs, *adj.* [stulte-loquor] albern redend *Plaut.*

stŭltĭtĭă, ae, *f.* [stultus] Albernheit, Torheit, Einfalt, törichte Handlung, Torheit stultitiâ facere hunc *Ter.*; *brevis (v. Gelagen, Zechen); *pl.* ineptiae ac st.; ſpeziell v. Liebeshändeln *Plaut.*; *concr.* provinciam ad summam st. nequitiamque venisse.

stŭltĭvĭdŭs, *adj.* [stulte-video] unrecht ſehend *Plaut.*

stŭltŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* albern, töricht, einfältig homo; in fabulis stultissima persona; loquacitas, laetitia, civitas, consilium stultissimum; cogitationes; *dies töricht verlebt; *subst. m.* Narr, Tor ah stulte! *stulti imitator. — **stŭltē**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* töricht, einfältig, albern haud st. (= satis) sapis *Ter.*

stūpă, stūpĕŭs ſ. stuppa, stuppeus.

stŭpĕfăcĭō, fēcī, fāctŭm, 3. [stupeo-facio] betäubt, ſinnlos machen, be-, übertäuben privatos luctus publicus pavor *Liv.*; stupefactus erſtaunt, außer ſich.

stŭpĕō, ŭī, — 2. 1) unbeweglich u. ſteif ſein, ſtill ſtehen, ſtocken †stupentia membra (ſtarre); *Ixionis orbis; *in Turno hinſtarren auf ꝛc.; stupente seditione *Liv.* 2) verdutzt, betäubt, außer ſich ſein vor Freude, Schrecken, Erſtaunen od. Bewunderung, ſtutzen, ſtaunen, auſtaunen semisomnus; animus *Ter.*; favore et admiratione *Liv.*; *ad tam saevam dominationem; *donum (*acc.*) Minervae; *in titulis et imaginibus; *aere, *improviso malo, *insanis fulgoribus acies (oculorum), *ambiguis ars ipsa malis, *†m. *acc.* c. *inf.*

stŭpēscō, — — 3. in Erſtaunen geraten, ſtutzen *Cic.*

stŭpĭdĭtās, ātĭs, *f.* [stupidus] (*selt.*) Sinnloſigkeit, Verblüfftheit, Dummheit.

stŭpĭdŭs, *adj.* [stupeo] 1) betäubt, verdutzt, verblüfft. 2) ohne geiſtige Tätigkeit, dumm Socratem st. esse et bardum.

stŭpŏr, ōrĭs, *m.* [stupeo] 1) ſinnliche od. geiſtige Erſtarrung, Gefühlloſigkeit, Stumpfheit, Staunen sensus, in corpore, linguae Unbehilflichkeit, st. patres defixit, st. ac miraculo torpidos; st. omnium animos tenet; †st. incessit omnes; *meton.* *ein verblüffter Menſch. 2) Dummheit, Stumpfſinn hominis vel potius pecudis.

stŭppă (stūpă), ae, *f.* [στύππη, στύπη] Werg.

***stŭppĕŭs**, (stūp.), *adj.* aus Werg, Werg-.

†stŭprātŏr, ōrĭs, *m.* [stupro] der Schänder.

stŭprō, 1. [stuprum] ſchänden; (*selt.*) *überh.* entehren pulvinar.

stŭprŭm, ī, *n.* Schändung facere st. cum alqa; afferre, offerre, inferre alcui st. (ſchänden); st. pati; †stupro coire cum alqo; **pl.* *Ehebruch turpi thalamos qui violant st.; **meton.* Buhlerin.

Stўgĭŭs, stўlŭs ſ. Styx 2), stilus.

Stўmphălĭcŭs, *adj.* aves *Plaut.*; **Stўmphălĭs**, ĭdĭs, *f.*, *Ov.*; **Stўmphălĭŭs** *Ct.* zum See, Fluß (u. Stadt) Stymphalos in Arkadien (berüchtigt durch den Aufenthalt gefräßiger Raubvögel) gehörig, ſtymphaliſch.

Stўx, Stўgĭs, *f.* 1) Quelle in Arkadien, deren eiskaltes Waſſer tödlich war *Curt.* 2) im Mythus, ein Fluß in der Unterwelt, bei welchem die Götter den heiligen Eid ſchwuren; **meton.* die Unterwelt. *Dav.* ***Stўgĭŭs**, *adj.* a) zum Styx, zur Unterwelt gehörig, unterirdiſch, Iuppiter Pluto, Iuno Proserpina, cumba des Charon. b) hölliſch, unheilvoll vis; os (Rachen einer Schlange); bubo Unheil weisſagend.

Sŭādă, ae, *f.* [suadeo] die Göttin der Überredung *Ennius* b. *Cic. Brut.* § 59; *Cat. m.* 14, 50.

1. **sŭādēlă**, ae, *f.* [suadeo] Zureden, Überredung *Plaut.*

2. **Sŭādēlă**, ae, *f.* Göttin der Überredung *Πειθώ* *Hor. epist.* 1, 6, 38.

sŭādĕō, sī, sŭm, 2. *intrans.* u. *trans.* a) raten, Rat geben, anraten, zureden, empfehlen alcui, alqd, magnopere, alqd alcui; †ita suadentibus annis; m. ut, †ne, bl. *conj. Nep.* *†m. *inf.* u. *acc.* c. *inf.* b) (*selt.*) eine Überzeugung, einen Glauben beizubringen ſuchen, m. *acc. c. inf.* multorum praeceptis multisque litteris mihi ab adulescentia, nihil esse in vita magnopere expetendum *Cic. p. Arch.* § 14; amici cognatique Caesennae, id quod ipsi quoque mulieri veniebat in mentem . . nullam esse rationem etc. *Cic. p Caes.* § 15.

sŭāsĭō, ōnĭs, *f.* Empfehlung eines Geſetzes, Empfehlungsrede.

sŭāsŏr, ōrĭs, *m.* Anrater facti; Empfehler legis.

†sŭāsōrĭă, ae, *f.* eine Rede, worin Rat gegeben od. etw. empfohlen wird.

sŭāsŭs, ūs, *m.* (*Com.*) das Raten, der Rat.

***sŭāvĕ-ŏlēns**, ĕntĭs, *adj.* angenehm riechend.

sŭāvĭātĭō (sāv.), ōnĭs, *f.* [suavior] (*vorkl.*) das Küſſen.

sŭāvĭ-lŏquēns, ĕntĭs, *adj.* [suave-loquor] lieblich redend *Ennius* b. *Cic.*

sŭāvĭlŏquĕntĭă, ae, *f.* das liebliche Reden *Cic.*

sŭāvĭŏlŭm (sāvĭŏlŭm), ī, *n.* [*dem.* v. suavium] ein Küßchen *Ct.*

sŭāvĭŏr (sāvĭŏr), *dep.* 1. [suavium] küssen Atticam uostram, *os oculosque.

sŭāvĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* angenehm, lieblich, einnehmend, reizend (zunächst in Beziehung auf den Geruch, dann auf die übrigen Sinne u. auf den Geist) odor; *herba lieblich duftend; homo, coniunctio, sermo suavior *Hor.* — **sŭāvĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* angenehm, lieblich, anziehend quam s. voluptas sensibus blandiatur; s. legere, loqui; secunda incunde ac s. meminerimus *Cic. fin.* 1 § 57; suavissime scriptae litterae; nec recte nec s., bis suavius vivere *Hor.*; s., ut nunc est ganz gut für jetzt *Hor.*

sŭāvĭtās, ātis, *f.* Annehmlichkeit, Lieblichkeit odoris, cibi, coloris, oris et vocis; *pl.* angenehme Genüsse; eius eximia Liebenswürdigkeit; s. quaedam sermonum atque morum, propter multas s. ingenii, officii, humanitatis tuae.

sŭāvĭtĕr ſ. suavis.

sŭāvĭtūdō, inis, *f.* = suavitas *Plaut.*

sŭāvĭŭm (sāvĭŭm), ĭī, *n.* 1) der zum Küssen zugespitzte Mund, das Mäulchen *Plaut.* 2) der Kuß (der zärtliche; vgl. basium, osculum) dare alcui s., als Liebkosungswort meum s. *Com.*

sŭb, *praep.* m. *abl.* u. *acc.* I) mit *abl.* 1) räumlich, unter, unter einem Gegenstande hin, hin — unter, unter — hervor; unterhalb, unten an, hart an, vor einem höher ragenden Gegenstande, unten in, unmittelbar, hinter s. terra habitare; s. pellibus hiemare, milites continere; *s. divo; s. armis esse, morari, manere, †stare, habere legiones; legionem s. sarcinis adoriri; s. onere confligere; s. corona, s. hasta vendere; s. uomine pacis bellum latet; s. monte esse, considere; s. muro, s. castris consistere; erat collis s. radicibus montis; s. septentrionibus positum esse; *übertr.* s. sinistrā zur Linken; s. oculis; s. iactu teli esse in Schußweite sein, dem Geschoß eines höher Stehenden ausgesetzt sein; s. manu esse; *vidimus s. vallibus urbem; *s. umbra; *s. domo; *s. (in) Orco, *s. autro. 2) v. der Zeit a) zur Bezeichnung des unmittelbaren Zusammenfallens eines Ereignisses mit der Zeit, innerhalb, während, im Verlauf, gerade in, bei s. ipsa profectione, proscriptione, s. decessu suo *B. G.* 8, 49, 2; s. brumā; *sub clara lucerna; *s. nocte silenti; *hoc s. casu. b) v. der ungefähren Annäherung eines Ereignisses an eine Zeit, gegen, bei sub luce urbem ingressus, sub adventu Romanorum excesserunt urbe *Liv.*; extremo sub fine laborum *Verg.* 3) *tp.* a) zur Bezeichnung einer Abhängigkeit u. Unterordnung, unter s. dicione, s. imperio, s. regno alcis esse; commeatum omnibus s. casibus maritimis fore *Liv.*; s. Hannibale magistro omnes artes belli edoctus; s. rege; *adhuc s. iudice lis est; *s. nutrice; *s. domina meretrice unter der Herrschaft der Buhlerin; s. illo unter seinem Befehle; s. signis unter den Fahnen, in Reih' u. Glied. b) v. den näheren Umständen u. Verhältnissen, unter welchen etw. stattfindet, unter, bei sub hoc sacramento, s. titulo aequandarum legum *Liv.*; auch s. condicione, s. condicionibus iis *Liv.* 6, 40, 7; 21, 12, 4, sonst aber gebraucht *Liv.* stets, wie *Cic.* u. andere *klass.* Schriftsteller, den bloßen *abl.*. *Phaedr.* auch condicione ut; (*Eutr.*) s. hac c. ut; †s. condicione, si etc.; †s. ea c. ne; *s. cantu tibiae; *s. verbere; cum ad patres rem dubiam s. auctore certo (indem sie einen ꝛc. anführten) detulissent *Liv.* 2, 38, 8; †claro s. exemplo; †s. specie venationis dolus latet; †s. belli denuntiatione nuptias petit; s. exceptione, si etc.; †s. poena mortis, servitutis; *s. (infolge) falsa proditione; tutores ac magistros eius s. (unter dem Schutze) aliena invidia regnasse *Liv.* II) m. *acc.* 1) räumlich a) unter — hin, unter exercitum s. iugum mittere, *s. furcam ire, *s. divum rapere; s. sensum, s. indicium sapientis et delectum cadere; quae s. sensus subiecta sunt sinnlich wahrnehmbar. b) unterhalb, nahe an, bis an einen höher ragenden Gegenstand, an — hin s. aciem, s. montem succedere; s. murum se recipere; venire s. ictum in die Schußweite. 2) v. der Zeit, zur Bezeichnung der unmittelbaren Annäherung eines Ereignisses an eine Zeit, *dah.* a) gleich vor, gegen, um s. vesperum, noctem, occasum solis; s. ortum ferme lucis, s. lucem, s. idem tempus, s. finem certaminis, s. boram pugnae, *s. ipsum funus in der unmittelbaren Nähe des Todes. b) gleich, unmittelbar nach s. eas litteras, s. hanc vocem, s. haec dicta *Liv.*; *s. hoc, *s. haec gleich darauf; *s. hoc tempus. 3) v. einer Unterordnung, unter s. potestatem, s. imperium redigere; matrimonium s. legis superbissimae vincula conicitis *Liv.*; *s. leges mittere. III) in der Zusammensetzung a) unter, b) etwas, ein wenig. c) unter der Hand, heimlich.

sŭb-ăbsŭrdŭs, *adj.* etwas ungereimt. — **sŭb-ăbsŭrdē**, *adv.* etwas ungereimt *Cic.*

sŭb-ăccūsō, 1. (*selt.*) ein wenig beschuldigen, tadeln, meum discessum; alqm.

sŭbăctĭō, ōnis, *f.* [subigo] *eigtl.* Durcharbeitung, *klass.* nur *bildl.*, Bearbeitung, Durchbildung (in einem v. Ackerbau entlehnten Bilde) *Cic. de or.* 1 § 131.

sŭb-ăgĭtō ſ. subigito.

sŭb-ăgrĕstĭs, e, *adj.* ein wenig, ziemlich bäuerisch.

sŭb-ālārĭs, ĕ, *adj.* unter den Achseln befindlich, telum unter den Armen versteckt *Nep.*

sŭb-ămārā, *n. pl.* das etwas Bittere *Cic.*

sŭb-ăquĭlŭs, *adj.* etwas dunkelfarbig; bräunlich *Plaut.*

sŭb-ărrŏgăntĕr, *adv.* etwas anmaßend *Cic.*

sŭb-auscŭltō, 1. heimlich zuhören, lauschen, horchen.

Sŭb-ballĭō, ōnis, *m.* scherzhaft gebildeter Name, gleichsam Unterballio *Plaut.*

sŭb-bāsĭlĭcānŭs, *adj.* [sub-basilica] der sich gern unter den Säulengängen aufhält, Pflastertreter, *Plaut.*

sŭb-bĭbō, 3. ein wenig trinken *Plaut.*, *Suet.*

sŭb-blāndĭŏr, *dep.* 4. [*archaist. fut.* subblandibitur *Plaut.*] (*vorkl.*) ein wenig liebkosen, schmeicheln alcui.

sŭbe . . . . ſ. succ . . .

sŭb-dēbĭlĭs, ĕ, *adj.* etwas gelähmt *Suet.*

sŭb-dēbĭlĭtātŭs, *adj.* etwas kleinmütig *Cic.*

sŭb-dĕfĭcĭēns, (*selt.*) nach u. nach ſchwach, matt werdend *Curt.* 7, 7, 20.

sŭb-dĭffĭcĭlĭs, ĕ, *adj.* etwas ſchwierig *Cic.*

sŭb-dĭffīdō, 3. nicht recht trauen *Cic.*

sŭbdĭtĭcĭĭus, *adj.* [subdo] untergeſchoben, unecht.

sŭbdĭtīvŭs, *adj.* untergeſchoben, unecht, verkappt archipirata *Cic.*; frater *Suet.*

sŭb-dĭū, *adv.* bei Tage *Plaut.*

sŭb-dō, dĭdī, dĭtŭm, 3. 1) unter etw. legen, ſetzen, ſtellen, unterlegen, -ſetzen ignes; *se aquis ſich ins ꝛc. untertauchen; calcaria (*Liv.*), †calcar equo geben; †subditis calcaribus im Galopp; †sub pedem subditus; †tauros aratro; †pugionem pulvino; †faces urbi; *bildl.* acriores faces ad dicendi studia; alqd alcui spiritus einflößen *Liv.*; *fama ingenio stimulos; *flamma medullis subditur bringt ins Mark; *insbes.* unterwerfen *proles subdita regno; *bildl.* †preisgeben, ausſetzen rem tam magnam isdem tempestatibus, isdem casibus. 2) an die Stelle des anderen ſetzen, ſubſtituieren iudicem in meum locum. *Hierv.* fälſchlich unterſchieben, etw. Falſches für etw. Wahres ausgeben alqm in alcis locum; subditus filius untergeſchoben; (*Tac.*) maiestatis crimina subdebantur; subditus (est) rumor, auch (*Tac.*) jmd. unter der Hand als Ankläger anſtellen.

sŭb-dŏcĕŏr, 2. von jmdm. (als Hilfslehrer) unterrichtet werden *Cic.*

sŭb-dŏlŭs, *adj.* etwas liſtig, ſchlau, trügeriſch, ränkevoll perfidia, animus, oratio, †modestia; †bedenklich forma loci in certis vadis. — **sŭbdŏlē**, *adv.* etwas liſtig, ſchlau *Cic. Brut.* § 35.

sŭb-dŏmŏr, 1. bezähmt, überwältigt werden *Plaut.*

sŭb-dŭbĭtō, 1. etwas zweifeln *Cic.*

sŭb-dūcō, dūxī [*perf. sync.* subduxti *Ter.*], dūctŭm, 3. 1) darunter, wegziehen, wegnehmen, entziehen ensem capiti, cibum unum diem athletae, lapides ex turri, *remos, †vestigium den Fuß wegziehen; *übertr.* *colles se subd. ſich allmählich zurückziehen, ſich ſenken; †fons subducitur verliert ſich; †est subductum (cubiculum) omnibus ventis geſichert gegen ꝛc.; *insbes.* a) wegziehen, -bringen, -führen (zur Sicherheit od. in der Stille) copias in proximum collem, milites in primam aciem, alqm in contionem. b) heimlich entziehen, entfernen, fortſchaffen, entwenden *alqm manibus alcis, *domo; vires Achivis; rerum illarum pulchrarum fundamenta; alcui anulum *Plaut.*; furto obsides; *undā subductā wenn ꝛc. zurückgegangen iſt; †vela einziehen; se subd., †subduci (ex acie) ſich heimlich entfernen, ſich drücken, se de circulo, se clam ab custodibus, †oculis subduci entſchwinden; *tp.* rationem, ratiunculam zuſammenrechnen, berechnen, calculos; *bildl.* volnptatum calculis subductis; initā subductāque ratione mit Überlegung. 2) in die Höhe ziehen *tunicam; *subducto vultu; *insbes.* als *t. t.* naves in aridum, auch bl. naves, classem ans Land ziehen.

sŭbdūctĭōnēs, *pl. f.* 1) Nachrechnungen *Cic. de or.* 2 § 132. 2) das Ziehen der Schiffe ans Land ad s. *Caes.*

sŭb-dūrŭs, *adj.* etw. hart; *bildl. Q. Cic. pet. cons.* § 46.

sŭb-ĕdō, 3. von unten aufreſſen *Ov.*

sŭb-ĕō, II (*ivi, †ivimus), ĭtŭm, 4. 1) unter etw. gehen, kommen, darunter herangehen, durch-, in etw. gehen tectum, *paludem, *cavum, *telluris operta, *luci, quos amoenae aquae s. (durchſtrömen) et aurae; *latebras, alqm umeris suis auf ꝛc. nehmen (um ihn zu tragen), aufhoden; *mucronem alcis (um ihn zum Kampf zu reizen); *currum an ꝛc. geſpannt werden; *luco (*dat.*); *feretro (*dat.*) ſich bücken unter ꝛc.; †lecticam = tragen; *absol.* *ſich bücken; *aura, subito hebe mich auf; *übertr.* ſich einer vorhandenen Laſt, einer läſtigen, beſchwerlichen Sache unterziehen, ſie übernehmen, erdulden *onus gravius dorso; contumeliarum verbera; periculum, labores, invidiam, invicem proelium, vim atque iniuriam, casum, cruciatum, voluntariam condicionem eingehen; necessariam deditionem ſich notgedrungen ergeben; minus sermonis subissem; haec tot et alia plura vitiorum nomina *Cic. off.* 3 § 57; aut mihi infamia parricidii aut Caesari conscientia subeunda est *Tac. ann.* 13, 21; iudicium ſich der Entſcheidung eines Gerichts im voraus unterwerfen *Cic. part. or.* § 100; †molem, †supplicum, †crimen auf ſich laden, †discrimen, †iugum imperii rigida cervice, †novos ritus annehmen; *nives 2) herangehen, -kommen, ſich nähern, heranrücken, nach oben = aufrücken, -ſteigen, hinaufgehen sub orbem solis (v. Mond); †cum terram subiret (luna) hinter die ꝛc. trete; in montes, ad montes, ad urbem, *ad tecta; *collem; †radices petrae beſpülen; †adversum flumen hinauffahren; *medium orbem (v. der Nacht); *alqm losgehen auf ꝛc.; *portu Chaonio einlaufen in ꝛc.; *gubernaclo treten an ꝛc.; *vina capiti meo ſteigen zu ꝛc.; *palmae dem Siege ſich nahen; *auxilio zu Hilfe kommen; *bildl.* *ira ergreift (mich) ꝛc.; *fuga subsidio d. i. Flucht verleiht Rettung; *insbes.* a) *langſam, unvermerkt herangehen, ſich heranſchleichen sopor furtim lumina fessa. b) unmittelbar nach jmdm. herangehen, für jmd. eintreten, jmd. ablöſen primae legioni tertia *Liv.*, *furcas columnae, *argentea proles, *morbi tristisque senectus, *barbae wachſen nach. 3) *tp.* a) unter jmd. od. etw. kommen omnes sententiae verbaque sub acumen stili; *olarum Alba Latinum unter die Herrſchaft des ꝛc. b) jmd. überkommen, ankommen, befallen, jmdm. einfallen cogitatio animum *Liv.*; vobis aliquando memoria germanitatis etc. *Liv.*; paenitentia alqm, cogitatio exercitum, memoria alcis rei animum alcis, animos Parmenionis fortuna; *animo; *cari genitoris imago; †ipsius inertiae dulcedo; *quid sim fuerimque; *m. *inf.* animum (*Liv.*), †alqm m. *acc. c. inf.*

sūbĕr, ĕrĭs, *n.* Korkeiche, -holz, Kork *Verg.*

sŭbèrĕctŭs ſ. surgo 1).

sŭbf . . . sŭbg . . . ſ. suff . . . sugg . . .

sŭb-hŏrrĭdŭs, *adj.* etwas rauh in der Lebensart *Cic.*

†**sŭb-lăcĕō**, 2. unten liegen mare, petrae subiacentes.

sŭbĭcĭō, iēcī, iĕctŭm, 3. [sub-iacio] 1) unter- od. unten an etw. werfen, legen, ſetzen, ſtellen, bringen ignem aedibus; epistulam sub pulvinum,

†pulvino; sublicae pro ariete subiectae; *caudam utero unten ꝛc. ziehen od. ſchmiegen; *gladio latus scutoque sinistram das Schwert an ꝛc. legen ꝛc.; aedes colli unten am ꝛc hinbauen; castra urbi unter ꝛc. aufſchlagen; *manus unter den Arm faſſen; *subst.* †subiecta vallium; auch v. unten in die Höhe werfen, heben, richten, bringen inter carros rotasque mataras ac tragulas; regem in equum *Liv.*; *corpora saltu in equos ſich auf ꝛc. ſchwingen; *laurus se (erhebt ſich, wächſt empor); *flamma subiecta emporſteigend.

Insbes. a) überreichen libellum alcui *Cic.* b) etw. Falſches unterſchieben testamenta, librum. c) *trop.* jmd. vorſchieben Metellus ab inimicis Caesaris subicitur *Caes. b. c.* 1, 33, 3. d) †an die Stelle von etw. bringen integras copias vulneratis; *tp.* aa) huic (sapientiae) quasi materia quam tractet et in qua versetur, subiecta est veritas als Unterlage od. Stoff der Behandlung gegeben; ea quae sub sensus subiecta sunt od. res quae sensibus subiectae sunt mit den Sinnen wahrnehmbar; quae (*n.*) subiciebantur (ſich darſtellte) oculis *Liv.*; alqd cogitationi suae vorlegen; quae res huic voci subiciatur verbunden wird mit ꝛc.; sub hac voce honestatis quae sit subicienda sententia *Cic. fin.* 2 § 48. bb) unterwerfen, unterwürfig machen se imperio alcis; se imperio populi Rom. subiectos (esse); virtus subiecta sub varios incertosque casus *Cic.*; †regna. cc) ausſetzen, preisgeben navigationem hiemi; Galliam servituti; bona voci praeconis, sub praecone verſteigern laſſen; auch †bl. s. reliquias spectaculorum; †alqd bastae der Verſteigerung; hostis subiectus nobis ad omnes ictus *Liv.*; terram ferro bearbeiten. dd) unterordnen sub metum (dem Begriffe 'Furcht') subiecta sunt pigritia, pudor etc.; partes generibus. ee) im Reden u. Schreiben folgen laſſen, hinzufügen, anſchließen rationem, *syllabam longam brevi; *vix pauca furenti entgegne. ff) an die Hand geben, eingeben, -flößen, -flüſtern quid dicerem; spem alcui; certiora consilia *Liv.*; *nec tibi s. carmina serus amor; ea tute tibi subice ſtelle dir vor, ſage dir ſelbſt *Sulpic.* in *Cic. ep.*

2) an einen höher befindlichen Gegenſtand heranführen aciem collibus Pompeianis, castris Scipionis aciem suam; se iniquis locis heranrücken an ꝛc.

sŭbĭĕctĭō, ōnis, *f.* [subicio] 1) das Unterlegen, -ſtellen, als rhet. Figur rerum, quasi gerantur, sub aspectum paene s. 2) Unterſchiebung testamenti.

sŭbĭĕtō, 1. [*intens.* v. subicio] darunterwerfen, -legen, -fügen, -bringen stimulos alcui, manus.

sŭbĭĕctŏr, ōris, *m.* [subicio] Unterſchieber *Cic.*

sŭbĭĕctŭs, *adj.* [*partic.* v. subicio] 1) unter-, an-, bei etw. liegend, befindlich, angrenzend campus viae; rivus castris Scipionis; castellum finibus Macedoniae; *Hyperboreo septem subiecta trioni gens *Verg.*; subiectos Orientis orae Seras *Hor.*; *†*absol.*; *versus die nachſtehenden. 2) *tp.* unterworfen, untergeben ea (natura deorum) s. est ei vel necessitati vel naturae; unterwürfig, demütig, *subst.* *parcere subiectis *Verg. A.* 6, 854; auch †*pl.* die Untertanen; *preisgegeben, *comp.* invidiae subiectior *Hor.* — **sŭbĭĕctĭssĭmē**, *adv.* unterwürfigſt *Caes.*

sŭbĭgĭtātĭō, ōnis, *f.* [subigito] unzüchtige Betaſtung *Plaut.*

sŭbĭgĭtō, 1. [sub-agito] betaſten *Com.*

sŭbĭgō, ēgī, āctŭm, 3. [sub-ago] 1) unter etw. hintreiben, -führen od. aufwärts, in die Höhe treiben naves ad castellum *Liv.*, *lembum adverso flumine remigiis hinaufarbeiten, *ratem conto, *cervicem (unter das Joch) beugen, im Bilde; †sub iugum Macedonici imperii. 2) *tp.* a) zu etw. nötigen, drängen, bringen, bewegen Volscos ad deditionem, urbes in deditionem *Liv.*; m. *acc. c. inf. Sall., Liv.*; quae causa m. *inf. Verg.*; animus m. *inf. Sall.*; m. ut *Plaut., Curt., Tac.*; *absol.* vis Iugurthae *Sall.*; metu subactus *Tac.*; *insidiis (durch die Argliſt) subactus empört. b) durch-, bearbeiten, zurecht machen segetes aratris; glaebas; humus subacta; *vomere terram; *scrobes subactae aufgelockerte; *digitis opus = ſpinnen; *secures in cote ſchärfen. c) durchbilden, einſchulen tot subacti atque durati bellis *Liv.*; auch in Vergleichung mit einem Acker subacto mihi ingenio opus est *Cic. de or.* 2 § 131. d) hart mitnehmen, beugen, niederbeugen, plagen, bedrängen s. maledictis me tuis adeo, ut *Plaut.*; simili inopia subactā. e) unterjochen, knechten, überwältigen populos armis, bello; populi vi subacti; urbes atque nationes; *subst.* victi ac subacti.

sŭbĭlĭcĭō ſ. subicio.

sŭb-impŭdēns, ēntis, *adj.* etwas unverſchämt.

sŭb-inānis, e, *adj.* etwas leer, eitel *Cic.*

sŭb-indĕ, *adv.* (nicht bei *Cic.* u. *Caes.*) 1) unmittelbar darauf, gleich nachher s. aliud bellum oritur. 2) wiederholentlich, ſchnell nacheinander, mitunter, von Zeit zu Zeit suae s. urbes captae direptaeque; ego s. suggeram quae vendatis.

sŭb-indō, — — 3. hinzugefügt *Aur. Vict.*

sŭb-insŭlsŭs, *adj.* etwas abgeſchmackt *Cic.*

sŭb-invĭdĕō, 2. etwas beneiden alcui *Cic.*

sŭb-invīsŭs, etwas verhaßt *Cic.*

sŭb-invītō, 1. unter der Hand einladen, auffordern *Cic.*

sŭb-īrāscŏr, — *dep.* 3. etwas zürnen, brevitati litterarum wegen ꝛc.; *absol.*

sŭbīrātŭs, *adj.* etwas zornig.

sŭbĭtārĭŭs, *adj.* [subitus] plötzlich, in Eile geſchehen, getan res *Plaut.*, milites in Eile ausgeſchrieben *Liv.*

sŭbĭtŭs, *adj.* [subeo] plötzlich, geſchwind u. unvorbereitet eintreffend bellum, casus, malum; s. et repentina consilia; ne in foro s. (durch plötzlich zu faſſende) trepidaret consiliis; s. (aus dem Stegreif gehalten) et fortuita oratio; dictiones; †imagines augenblickliche; *subitae adsunt; †multitudo plötzlich anſtürmend; subitum (zu plötzlich) est ei m. *inf.*; †miles = subitorius, w. f.; auch bringend, eilig ita subitumst, ita res subitast *Plaut.*; *subst.* subitum *n.* das Plötzliche, Unvermutete, der unvermutete Vorfall si tibi subiti nihil est *Plaut.*; *pl.* belli *Liv., Tac.*, rerum *Liv.*; †qui . . subitis mederetur; †(ut) subitis

(plötzlichen Einwürfen) ex tempore occurrant; †sive meditata sive s. proferret. — **sŭblĭtō**, *adv.* unvermutet, geſchwind s. omnibus copiis provolaverunt; imprudentibus nostris s. se ex silvis ejecerunt; s. (aus dem Stegreif) dicere.

sŭb-lŭgō, 1. (*selt.* u. *spät*) unters Joch ſchicken *Eutr.*

sŭb-lĭngō, iūnxī, iūnctŭm, 3. unter etw. verbinden, hinzu-, anfügen puppis rostro Phrygios subiuncta leones am Vorderteil angebracht habend, haltend *Verg. Aen.* 10, 157; *carmina nervis ein Lied mit dem Anſchlag der Saiten verbinden; *bildl.* omnes artes oratori in das Gebiet des Redners ziehen; anſpannen *tigres curru; *tp.* unterjochen, unterwerfen urbes sub imperium populi Rom.; mihi res, non me rebus subiungere conor *Hor. ep.* 1, 1, 19.

sŭb-lābŏr, lāpsŭs sŭm, *dep.* 3. 1) *unvermerkt heranſchleichen, ſich einſchleichen prima lues udo veneno; annis solvit sublapsa vetustas. 2) †zuſammenſinken, verfallen aedificia vetustate sublapsa; **bildl.* sublapsa spes Danaum.

Sŭblăquĕum, ĕī, *n.* kleine Stadt im Gebiete der Äquer, in deren Nähe Nero ein Landgut beſaß, j. *Subiaco, Tac.*

sŭblātō ſ. sublatus.

sŭblātĭō, ōnis, *f.* [tollo] *klass.* nur *bildl.* Erhebung animi sine ratione *Cic.*

sŭblātŭs [*partic.* v. tollo] *adj.* m. **comp.* ſtolz, hochfahrend hac victoria, *rebus secundis; s. animi sunt *Ter.* — **sŭblātē**, *adv.* m. *comp.* erhaben dicere; in üblem Sinne hochfahrend, ſtolz sublatius dicere.

sŭblĕctō, 1. [sub-lecto] anlocken, kirren *Plaut.*

sŭb-lĕgō, lēgī, lēctŭm, 3. 1) unten aufleſen quodcumque inutile esset (v. dem Sklaven, der die Reſte der Mahlzeit zu ſammeln u. aufzuräumen hatte) *Hor.* 2) heimlich wegnehmen, ſtehlen liberos *Plaut. Dav.* alcis sermonem aufſchnappen *Plaut.*; *carmina tibi ablauſchen. 3) an die Stelle jmds. wählen alqm in locum demortui *Liv.*

sŭblĕstŭs, *adj.* ſchwach, gering fides *Plaut.*

sŭblĕvātĭō, ōnis, *f.* [sublevo] Erleichterung, Linderung *Cic. r. p.* 2 § 59.

sŭblĕvō, 1. 1) emporheben, in die Höhe richten, aufrichten alqm ad pedes stratum; se; iubis sublevatus ſich an ꝛc. haltend; *tp.* a) unterſtützen, fördern, ermutigen, tröſten alter s. aratores, alter everterat; me ad eam partem accessisse rei publicae sublevandae (des einer Aufhilfe bedürftigen Staatsweſens) quae maxime laboraret; fugam alcis pecuniâ. b) erleichtern, lindern, erträglich machen, vermindern (indem, was jmd. drückt, gehoben wird) statum, res adversas, pericula, vitia, calamitates hominum; fortunam esse industriâ sublevandam. c) una illa sublevanda offensio est muß leichter gemacht werden *Cic. Lael.* § 88.

sŭblĭcă, ae, *f.* Pfahl, *bes.* Brückenpfahl.

sŭblĭcĭus, *adj.* auf Pfählen ruhend pons s. die Pfahlbrücke in Rom, welche die Tiberinſel u. das Janiculum mit der Stadt verband.

sŭblĭgăcŭlŭm, ī, *n.* [subligo] Schurz *Cic. off.* 1 § 129.

***sŭb-lĭgō**, 2. unterbinden, von unten an etw. binden, heraufbinden ensem lateri; clipeum sinistrae.

sŭblīmĕ, *adv.* ſ. sublimis 1).

sŭblīmĭs, ĕ, *adv.* m. †*comp.* 1) hoch in der Luft befindlich, erhaben, emporragend, ſich emporhebend (ohne den Boden zu berühren) *quercus s. vertice nutant; *s. feriam sidera vertice (zur Bezeichnung des höchſten Gipfels des Ruhmes u. Glückes) *Hor.*; *flagellum hochgeſchwungen; *cacumen montis, *columna, *sublimes in equis, *sedens solio s. avito, †sublimis curru; (*Com., Verg., Ov.*) sublimem rapere, arripere, ferre, (auch *bildl.*) tollere; (*Verg., Ov., Liv.*) s. abit, vebitur; sublimi fugies anhelitu (wobei man, um Atem zu holen, den Kopf in die Höhe reckt u. nach Luft ſchnappt) *Hor. carm.* 1, 15, 31; *subst.* *metuit sublimia; †in sublime; *adv.* sublime in der od. die Höhe, Luft putrescere, ferri, elati, *volans; *aquila in s. (auf der Höhe, dem Gipfel) quercu nidum fecerat. 2) *tp.* erhaben, hehr, großartig; hochſtrebend, in üblem Sinne hochfahrend †mens, *nomen, *s. cupidusque; *subst.* *sublimia erhabene, die Natur betreffende Forſchungen, Ideen (τὰ μετέωρα); †quamvis s. (noch ſo hoch geſtellt) debent humiles metuere; *naturâ s. et acer (v. Dichter); †s. et gravis et grandiloquus; †cothurnus et sonus Sophoclis sublimior. — **sŭblīmĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* hoch in (die) der Höhe, *sublimius attollere altum caput.

†**sŭblīmĭtās**, ātĭs, *f. tp.* Erhabenheit, Größe, das Erhabene einer Rede in verbis s.; Platonica illa; s. et splendor narrandi.

sŭblīmĭtĕr ſ. sublimis.

sŭblīmō, 1. (*spät*) erhöhen, *bildl.* praetoriis ornamentis sublimatus.

sŭblĭngŭlō, ōnis, *m.* [sub-lingo] der Unterbeleder (der Schüſſeln), coqui Küchenjunge *Plaut.*

sŭb-lĭnō, lēvī, lĭtŭm, (auch sublinio *Plaut.*) unten beſchmieren, plebej. Ausdruck s. os alcui, sursum vorsum offuciis jmd. anſchmieren *Plaut.*

sŭb-lūcĕō, — — 2. von unten hervorleuchten *violae purpura nigrae.

sŭb-lŭō, lŭī, lūtŭm, 3. beſpülen flumen montem; radices collis duo flumina; Asia qua Hellesponto qua rubro mari subluitur *Curt.*

sŭb-lūstrĭs, ĕ, *adj.* [sub-lux] etwas hell, halbdunkel nox *Hor., Liv.*; umbra noctis *Verg.*

sŭbmĕrgō ſ. summergo.

sŭb-mĕrŭs, *adj.* ziemlich unvermiſcht vinum *Plaut.*

sŭbmĭnĭă, ae, *f.* [sub-minium] eine Art weiblicher Kleidung *Plaut.*

sŭbmĭnĭstrō, **sŭbmĭssē**, **sŭbmĭssĭō**, **sŭbmĭttō** ſ. sumministro, summisse etc.

sŭb-mŏlĕstŭs, *adj.* etwas beſchwerlich, ziemlich unangenehm *Cic.* — **sŭb-mŏlĕstē**, *adv.* etwas beſchwerlich s. fero m. *acc.* c. *inf. Cic.*

sŭbmŏnĕō ſ. summoneo.

sŭb-mōrōsŭs, *adj.* etwas mürriſch, grämlich *Cic.*

sŭbmŏvĕō, **sŭbmūtō** ſ. summoveo, summuto.

sŭb-nĕctō, nĕxŭī, nĕxŭm, 3. 1) unten anknüpfen, anbinden, zuſammenknüpfen, unterbinden *totum velum antennis; *cui crines molli s. circulus auro; *fibula vestem. 2) *tp.* anknüpfen, hinzufügen illam fabulam.

sŭb-negō, 1. einigermaßen abſchlagen *Cic.*

sŭb-nĭgĕr, *adj.* etwas ſchwarz, ſchwärzlich.

sŭb-nīsŭs od. **sŭb-nīxŭs** [*partic.* des ungebräuchlichen subnitor] 1) auf etw. ſich ſtützend, geſtemmt, gelehnt circuli verticibus; *solio; *Petelia manu = geſchützt durch ꝛc.; *mentum crinemque mitrā das Kinn ꝛc. in eine Mitra gebunden. 2) *tp.* auf etw. geſtützt, ſich verlaſſend, trotzend auxiliis; iudiciis senatus; Hannibal victoriā Cannensi; s. et fidens contumeliae animus; ita s. ambulant.

†**sŭb-nōtō**, 1. unterzeichnen libellos, nomina.

sŭb-nūbă, ae, *f.* [sub-nubo] Kebsweib, Nebenbuhlerin *Ov.*

sŭb-nūbĭlŭs, *adj.* (*selt.*) etwas wolkig, trübe nox *Caes.*

sŭbō, 1. brünſtig ſein *Hor.*

sŭb-ŏbscēnŭs, *adj.* ins Garſtige, Häßliche fallend.

sŭb-ŏbscūrŭs, *adj.* etwas dunkel.

sŭb-ŏdĭōsŭs, *adj.* etwas verdrießlich.

sŭb-ŏffŭndō, 3. etwas verſtoßen.

sŭb-ŏlĕō, 2. *eigtl.* jmdm. zuriechen; *dah. bildl.* hoc subolet mihi od. s. mihi u. bl. s. = ich merke etwas davon, ich wittere etwas *Plaut.*; ut ne paululum quidem suboleat (*sc.* tibi) *Ter.*

sŭbŏlēs, is, *f.* [subolesco] *eigtl.* Nachwuchs, *dah.* v. lebenden Weſen Sprößling, Abkömmling; Geſchlecht, Nachkommenſchaft stirpis, inventutis; s. propagare; imperatorum (v. Scipio); †regiae stirpis; *v. Tieren Nachwuchs, Brut haedus; lascivi gregis.

sŭb-ŏlēscō, — — 3. heranwachſen inventutem subolescentem *Liv.* 29, 3, 12.

sŭb-ōrnō, 1. 1) jmd. mit etw. (*bes.* heimlich) verſehen, ausrüſten alqm pecuniā; a natura subornatus *Cic.* 2) insgeheim zu einer ſchlechten Tat anſtiften, beſtimmen falsum testem, medicum iudicem, accusatores, tres ad caedem regis; eos adversus Charetem *Nepl.*

sŭbp . . . ſ. supp . . .

sŭb-răncĭdŭs, *adj.* etwas ranzig caro.

sŭb-rancŭs, *adj.* etwas heiſer vox.

sŭbrēctŭs ſ. surgo I).

*†**sŭb-rēmĭgō**, 1. nachrudern.

sŭbrēpō, sŭbrēptĭcĭŭs ſ. surrepo, surrepticius.

sŭb-rīdĕō, 2. lächeln.

sŭb-rīdĭcŭlē, *adv.* etwas lächerlich.

sŭbrĭgō ſ. surgo.

sŭb-rĭngŏr, — *dep.* 3. die Naſe etwas rümpfen.

sŭbrĭpĭō, sŭbrŏgō ſ. surripio, surrogo.

sŭbrōstrānī, ōrum, *m.* [sub-rostra] Leute, die ſich ſtets bei der Rednerbühne umhertreiben, Pflaſtertreter *Cael.* in *Cic. fam.* 8, 1, 4.

sŭb-rūfŭs, *adj.* etwas rötlich, rotköpfig.

sŭb-rŭō, rŭī, rŭtŭm, 3. 1) untergraben, unterwühlen u. dadurch über den Haufen ſtürzen murum; arbores a radicibus; turris subruta; †loca subruta. 2) *tp.* untergraben, zu Grunde richten, zerſtören, ſtürzen, verderben nostram libertatem, †securitatem multorum, †animos militum variis artibus, animum landis avarum niederdrücken, zerknirſchen.

sŭbrŭpŭlssĕ ſ. surripio.

sŭb-rūstĭcŭs, *adj.* etwas bäuriſch, linkiſch.

†**sŭb-rŭtĭlŭs**, *adj.* etwas rötlich, ins Rötliche fallend caput.

sŭb-scrībō, scrīpsī, scrīptŭm, 3. 1) darunter-, unten hinſchreiben causam parricidii; statuis m. *acc. c. inf.*; litterarum exemplum; haec libello (*Hor. sat.* 1, 10, 92) am Schluſſe der Satire die v. 90 u. 91 bemerkten Abſchiedsworte; *si quaeret pater urbium subscribi daß ſein Name als Vater der Städte auf den Sockel der Statuen geſchrieben werde. *Insbes.* als *t. t.* a) vom Zenſor, als Grund eines zenſoriſchen Tadels (nota bei dem Namen des Getadelten notieren istam causam. b) bei einer Anklage α) v. eigentlichen Kläger, unterſchreiben, dicam alcui eine Klage gegen jmd. einreichen, jmd. anklagen *Plaut.*; in alqm; m. quod; iste cum ceteris centumvirale iudicium, non s. mecum er reichte gegen die ꝛc. eine Klage ein, aber nicht gegen mich *Plin. ep.* β) v. Mitkläger, der durch die Unterſchrift ſeines Namens erklärt, die Anklage eines andern unterſtützen zu wollen, mit unterſchreiben, Mitkläger ſein neminem neque suo nomine neque subscribens (als Mitkläger) accusavit; †*überh.* durch ſeine Unterſchrift genehmigen; *tp.* beipflichten, billigen, unterſtützen odiis Hannibalis, orationi alcis, *irae Caesaris. 2) *überh.* aufſchreiben, anſ-, verzeichnen numerum aratorum quotannis publice, †quaedam apud milites, †cum suspiria nostra subscriberentur.

sŭbscrĭptĭō, ōnis, *f.* die unten angebrachte Aufſchrift, Unterſchrift. *Insbes.* a) die Unterſchrift eines Dokumentes. b) die unten geſchriebene erläuternde Bemerkung des Zenſors. c) die Unterſchrift des Mitklägers, die Mitanklage. d) die Beifügung des Inhalts od. eines freundlichen Wunſches auf eine Eingabe *Suet. Tib.* 32.

sŭbscrĭptŏr, ōris, *m.* Mitkläger.

sŭb-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm, 1. unten abſchneiden *ungues ferro, *papavereas comas ungue.

sŭbsĕllĭŭm, ĭī, *n.* [sub-sella] Bank (urſprünglich eine niedere), Sitz, imi s. (geringe) viros *Plaut.*; *bes.* v. den Bänken der Zuſchauer im Theater, der Senatoren in der Kurie, der Tribunen auf dem Markt, in den Gerichten für die Richter, Kläger, Beklagten, Anwälte; *dah. meton.* Gerichte, Prozeſſe ne semper s., forum, rostra curiamque meditere *Cic. de or.* 1 § 32; versatus in utrisque s. in öffentlichen u. Privatprozeſſen; *scherzh.* longi s. (langwierige) iudicatio et mora *Cic. fam.* 3, 9, 2.

sŭb-sĕntĭō, sēnsī, — 4. herausfühlen *Ter.*

sŭb-sĕquŏr, *dep.* 3. 1) unmittelbar nachfolgen, gleich darauf folgen signa; cum copiis, omnibus copiis (*abl.*); auch v. Lebloſem, nachfolgen, begleiten, damit verbunden ſein noctem dies; ducis consilia favor militum; †male s. verba dicentis; *prägn.* †erreichen hortatio s. non potest pugnantium cupiditatem. 2) *tp.* in der Meinung od. der Tat nachfolgen, folgen, nach etw. ſich richten, etw. nachahmen alqm; suo sermone humanitatem litterarum.

sŭb-sĕrvĭō, — — 4. untertänig, unterwürfig ſein, unter dem Pantoffel ſtehen viros sibi *Plaut.*; *bildl.* zu Hilfe kommen alcis orationi *Ter.*

sŭbsĭcīvŭs, *adj.* [sub-seco] 1) als *t. t. subst. n.* die

beim Vermeſſen abfallende, über das Maß übrig bleibende Parzelle Land *Suet. Dom.* 9. 2) *tp.* v. den Berufsgeſchäften gleichſam abfallend, erübrigt s. operis (in Nebenarbeiten), ut aiunt; tempora Nebenſtunden *Cic.*

sŭbsĭdĭārĭŭs, *adj.* [subsidium] zur Reſerve gehörig, Reſerve- cohortes; *subst.* subsidiarii *pl. m.* Reſervetruppen.

sŭbsĭdĭō, *dep.* 1. [subsidium] zur Reſerve dienen, longius (in weiterer Entfernung aufgeſtellt) *B. G.* 8, 13, 3.

sŭbsĭdĭum, ĭī, *n.* [subsido] 1) milit. *t. t.* Hintertreffen, Reſerve legio constitit pro subsidio; ceterum exercitum in subsidiis locat; certa (= certis locis) s. collocari; *dah. überh.* Hilfskorps, Verſtärkung, Beiſtand durch Truppen subsidio ire, venire, proficisci; aloui subsidium ferre, summittere; †equites in subsidium; legionem nonam subsidio ducit; integros subsidio adducit; *concr.* ad uuicum s. (Helfer) populi Rom. Hieronem. 2) außerhalb der militäriſchen Sphäre, Rückhalt, Beiſtand, Hilfsmittel, Abhilfe, Schutz, Zuflucht (zunächſt in Gefahr u. Bedrängnis) aurum ad s. fortunae relictum; s. ponere in fuga; quae subsidio oblivioni esse possent zur Hilfe für = gegen; bis difficultatibus duae res erant subsidio; bis tantis malis haec s. succurrebant; s. (*pl.*) valetudinum; bis s. ea sum consecutus; parva adiumenta et s. consulatus; inopiam quibus poterat s. tutabatur; uulla sibi s. ad omues vitae status paraverunt; ad omnes casus s. (*pl.*) comparabat; Augustus s. (*pl.*) dominationi Marcellum etc. *Tac.*, m. *gen. subj.* u. *obj.* populi Rom. s. (*pl.*) belli *Cic. leg. agr.* 1 § 3; *concr.* haec tria frumentaria s. (Zufluchtsſtätten) rei publicae etc.; †vix modicis uavigiis pauca s. Landungsplätze.

sŭb-sĭdō, sēdī, sēssŭm, 3. 1) ſich niederſetzen, -laſſen, -ſenken, *bes.* niederkauern, um auf jmd. zu lauern, jmdm. auflauern, in insidiis; in loco; m. **dat.* u. **acc.*; v. weiblichen Tieren ſich begatten laſſen tigres cervis *Hor.* 2) v. Sachen ſich ſenken, legen, ſinken, †aqua ſetzt ſich; *†valles, *undae, *extremus Acestes (das Los des A.) galeā imā blieb unten zurück, *ebur digitis gibt nach; im Bilde *claudia alterno carmina versu. 3) ſtecken bleiben, zurück bleiben in castris, in via, in Sicilia, in Nilo; *übertr.* quod in bereditate s. *Plin. ep.* 2, 16, 4; *ſich anſiedeln Teucri.

sŭbsignānī, ōrŭm, *m.* [sub-signum] unter der Fahne befindlich, milites eine Abteilung Reſervetruppen *Tac.*

sŭb-signō, 1. 1) verzeichnen, eintragen, praedia apud aerarium. 2) †verbürgen, Brief u. Siegel auf etw. geben id iam nunc apud te, ut etc., apud te fidem pro moribus Romani mei *Plin. ep.*

sŭbsĭlĭō, sĭlŭī od. sĭlĭī, — 4. [sub-salio] in die Höhe ſpringen *Plaut.*; *caues.

sŭb-sĭstō, 3. 1) *intrans.* ſtill ſtehen, ſtehen bleiben, Halt machen; aufhören in loco, iu itinere, ad agmen; †pedites toto agmine (mit dem ganzen Zuge) subsisteutes; *unda; *lingua timore ſtockte; *clamor. *Dah.* a) zurückbleiben, verweilen Arimini; b) ſtandhalten, Widerſtand leiſten Hannibali atque eius armis *Liv.*; *clipeo invenis; v. lebloſen Gegenſtänden feſtſtehen, -halten ancorae funesque; *bildl.* gewachſen ſein (*Brut.* in *Cic. ep.*) sumptui. 2) *trans.* aufhalten Romanum, *dah.* den Kampf beſtehen mit ꝛc. feras *Liv.*

sŭb-sŏrtĭŏr, *dep.* 4. nur s. iudices, *t. t.* in der Gerichtsſprache, Richter nachloſen, d. h. neue Richter ſt. der durch die Parteien abgelehnten durchs Los wählen.

sŭbsŏrtītĭō, ōnis, *f. t. t.* das Nachloſen v. Richtern; †anderer Bürger, die Getreide erhalten ſollten.

sŭbstāntĭă, ae, *f.* [substo] †der Beſtand des Vermögens, Subſiſtenzmittel facultatum *Tac. dial.* 8.

sŭb-stĕrnō, strāvī, strātŭm, 3. 1) unterbreiten, -legen, -ſtreuen verbenas *Ter.*; *bildl.* unterlegen, darbieten omne corporeum animo, totam rem publicam libidini suae; *pudicitiam Hirtio preisgeben. 2) etw. unten beſtreuen, belegen nidos mollissime.

sŭbstĭtŭō, ŭī, ūtŭm, 3. [sub-statuo] *eigtl.* unterſtellen 1) nach etw. ſtellen equites post elephantos; *tp.* a) s. animo speciem corporis amplam ac magnificam ſich im Geiſte vorſtellen *Liv.* 28, 35, 5. b) preisgeben, ausſetzen substituitur aliquis crimini jmdm. wird ein Verbrechen Schuld gegeben *Plin. ep.* 6, 31, 8. 2) an die Stelle einer Perſon od. Sache ſtellen, ſubſtituieren in locum eorum cives Romanos; alqm pro alqo; alqd pro alqa re; alqm reum criminis auf jmd. das Verbrechen ſchieben *Curt.* 6, 7, 31; *insbes.* †jmd. zum Beierben machen.

sŭb-stō, — — 1. ſtandhalten *Ter.*

sŭbstrĭctŭs, *adj.* [*partic.* v. substringo] ſcharf angezogen, *dah.* ſchmal, dünn *crura, *ilia.

sŭb-strĭngō, strĭnxī, strĭctŭm, 3. unten zuſammenſchnüren, -binden, unterbinden, in die Höhe binden caput equi loro *Nep.*; crinem (ſo daß das Unterbundene emporſteht) uodo *Tac.*; carnem fasciā *Suet.*; aurem ſpitzen *Hor.*; *tp.* zuſammendrängen (in der Rede), gedrängter faſſen effusa *Quint.*

sŭbstrŭctĭō, ōnis, *f.* [substruo] Unterbau, Grundbau, Mauerwerk theatri s.; s. iu Capitolio locare.

sŭb-strŭō, strūxī, strūctŭm, 3. 1) unterbauen, unten bauen, den Grund zu einem Gebäude legen fundamentum *Plaut.*; Capitolium substructum saxo quadrato. 2) pflaſtern vias glareā *Liv.*

sŭbsŭltĭm, *adv.* [subsilio] in die Höhe ſpringend, in kleinen Sprüngen *Suet.*

sŭbsŭltō, 1. [*intens.* v. subsilio] in die Höhe ſpringen *Plaut.*

sŭb-sŭm, — ĕssĕ, 1) darunter, dahinter ſein od. ſtecken uou subest quo praecipitet; (*Planc.* in *Cic. ep.*) si quid intra cutem ulceris; *Pau ilicis umbrae; *nigra cui lingua palato; *cum sol Oceauo subest untergegangen iſt *Hor.*; *subucula tunicae; *natura solo der Boden hat die erforderliche Beſchaffenheit. 2) in der Nähe, nahe ſein, dabei ſein mons s. circiter mille passuum entfernt, weit *Caes. b. G.* 1, 25, 5; hiems, uox, aequinoctium; *templa mari. 3) *tp.* darunter ſtecken, damit

verbunden sein, zu Grunde liegen, vorliegen nihil doli; nulla causa, quare etc.; †panca priscae vestigia frandis; †fraus consilio; †etiam si spes non subesset; in alqa re nulla suspicio; †ratio (Vernunft) non s. alcui rei; †silentio facinus; †nefas voci; *multa mala auro; zu Gebote stehen illi regi ad immutandi animi licentiam crudelissimus ille Phalaris *Cic.*

sŭb-sŭō, —, sūtum, 3. unten benähen, besetzen quarum subsutā talos tegat instita veste = vestis, cui subsuta est instita od. vestis subsutā institā ein mit einer Falbel besetztes Kleid, die Stola der römischen Matronen *Hor. sat.* 1, 2, 28 f.

***sŭbtēmĕn** (subtegm.), Inis, *n.* [f. subteximen v. sextexo] 1) der Einschlag im Gewebe. 2) *meton.* das Gewobene od. Gesponnene, Garn, Faden s. tenue *Ter.*; Tyrinm *Tib*; *bes.* v. Faden der Parzen, certo s. (sicher spinnend) Parcae.

sŭbtĕr [sub] 1) *adv.* unterhalb, unter quae supra sunt et s. II) *praep.* m. *acc.* u. *abl.* (in Prosa nur m. *acc.*) unterhalb, unter — hin, von unten hervor, unter cupiditatem s. praecordia locavit; s. murum hostium; (*selt.*) †hunc (collem) s.; *Alpheum occultas vias egisse s. mare; virtus omnia . . s. se habet; *s. densa testudine.

sŭbtĕrcŭtānĕŭs, *adj.* [subter-cutis] (*selt.*) unterhalb der Haut befindlich, morbus Wassersucht *Aur. Vict.*

sŭbtĕr-dūcō, 3. nur m. se sich unter der Hand entziehen, sich wegschleichen, se alcui *Plaut.*

sŭbtĕr-fŭgĭō, 3. 1) *intrans.* unter der Hand entfliehen, entwischen *Plaut* 2) *trans.* heimlich od. listig entgehen, vermeiden poenam, periculum.

sŭbtĕr-lābŏr, *dep.* 3. 1) *unter etw. hinschlüpfen, -fließen flumina muros, fluctus Sicanos. 2) entschlüpfen *Liv.* 30, 25, 6 (hier wird auch praelabentem od. praeterlabentem gelesen).

sŭbtĕrrānĕŭs, *adj.* [sub-terra] unterirdisch.

sŭb-tĕxō, tĕxŭī, tĕxtum, 3. 1) *unter od. vor etw. gleichsam weben, ziehen, etw. von unten bedecken, patrio capiti (der Sonne) bibulas nubes; caelum fumo. 2) in der Rede einweben, -flechten, anschließen originem familiarum; fabulae huic m. *acc. c. inf.*

sŭbtīlis, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*zsgs.* aus subtexilis] *eigtl.* feingewebt od. in das Gewebe eindringend u. die einzelnen Fäden bloßlegend, *klass.* nur *tp.* 1) wer in das Innerste der Dinge u. Begriffe mit Schärfe des Verstandes eindringt u. ihre Merkmale mit Klarheit u. Bestimmtheit auffaßt, genau, gründlich, fein, *bes.* v. Schriftstellern u. Rednern, v. der Rede, durch genaue Bestimmtheit gefallend, einfach schön, fein, v. der niederen Redegattung (vgl. tenuis) Lysias s. scriptor; subtilis oratione; in docendo atque edisserendo; dicendi genus, descriptio partium, venustus, *subst. pl. m.* a subtilibus *Cic. or.* § 96. 2) v. den Sinnenwerkzeugen feinschmeckend, empfindend palatum *Hor. Dah.* vom ästhetischen Geschmack fein unterscheidend, feinsinnig, fein indicium; *s. index; *vir. — **sŭbtīlĭtĕr**, *adv* m. *comp.* u. *sup. eigtl.* fein, zart, *dah.* scharfsinnig, gründlich, genau, fein iudicare, †disputare; scribere subtilius; subtilissime perpolita; *inabs.* schlicht, einfach im Ausdruck dicere; (causas) tennes agere.

sŭbtīlĭtās, ātis, *f. eigtl.* Feinheit, Dünnheit, *dah.* Gründlichkeit, Genauigkeit, Scharfsinn, Schärfe, Bestimmtheit, Schlichtheit u. Einfachheit, einfache Schönheit des Ausdrucks, niedere Redegattung disputandi, disserendi; linguae, sententiarum, orationis; s. Mysias habuit.

sŭbtīlĭtĕr s. subtilis.

sŭb-tĭmĕō, 2. etwas bange sein.

sŭb-trăhō, trāxī, trāctum, 3. 1) unter etw. hervorziehen subtractus Numida superincubanti Romano vivus *Liv.* 22, 51, 9. 2) heimlich od. nach und nach wegziehen, entziehen, entfernen, wegwenden aggerem cuniculis das Einsinken des Dammes bewirken; bastatos ex acie; alcui cibum; *colla iugo; †impedimenta fugā; †oculos; *se aspectu; *solum subtrahitur weicht; *tp.* materiem furori; Furium fortuna bello; cui iudicio mors eum; †alqm irae militum; †nomina; †materiam consternationis; †alqm unerwähnt lassen; se a curia et ab omni parte rei publicae; se per alias causas; subtrahente se quoque sich zurückziehen (als Gewährsmann).

sŭb-trīstis, ĕ, *adj.* etwas traurig *Ter.*

sŭb-tŭrpĭcŭlŭs, *adj.* (*dem.* v. subturpis) etwas schimpflich.

sŭb-tŭrpis, ĕ, *adj.* etwas schimpflich.

sŭbtŭs, *adv.* [sub] unten, unterhalb *Liv.*

sŭb-tūsŭs, *adj.* [sub-tundo] etwas zerschlagen.

sŭbŭcŭlă, ae, *f.* [v. ungebräuchl. subuo; vgl. exuo, induo] ein wollenes Hemd unter der Tunica der Männer.

sŭbŭlcŭs, ī, *m.* Schweinehirt.

Sŭbŭră, ae, *f.* berüchtigtes Stadtviertel in Rom mit einem Markte für Lebensmittel, mit Tabernen u. Kneipen. *Dav.* **Sŭbŭrānŭs**, *adj.*

sŭbŭrbānĭtās, ātis, *f.* [suburbanus] die Nähe bei der Stadt (Rom) *Cic.*

sŭb-ŭrbānŭs, *adj.* in der Nähe, im Weichbild der Stadt (Rom) gelegen ager, villa; in weiterem Sinne, †provincia (v. Achaja im Vergleich zu Bithynien); †peregrinatio in der Nachbarschaft v. Rom; †crimina; *subst.* a) **sŭbŭrbānŭm**, ī, *n.* ein Landgut in der Nähe Roms. b) ***sŭbŭrbānī**, ōrŭm, *m.* die Bewohner der Umgegend v. Rom.

sŭbŭrbĭum, ĭī, *n.* [sub-urbs] Vorstadt.

sŭb-ŭrgĕō, 2. nahe an etw. hindrängen proram ad saxa *Verg.*

sŭb-ūrō, 3. ein wenig verbrennen, versengen *Suet.*

sŭb-vĕctĭō, ōnis, *f.* [subvebo] Zufuhr frumenti tarda, *pl.* durae *Caes.*

sŭb-vĕctō, 1. [*intens.* v. subvebo] zuführen, herbeischaffen *corpora cumbā, *saxa umeris; *unda nigram alte barenam wälzt in die Höhe.

sŭbvĕctū, *abl. m.* Zufuhr *Tac. ann.* 15, 4.

sŭb-vĕhō, vēxī, vĕctum, 3. stromaufwärts zuführen frumentum flumine Arari navibus; *pass.* lembis flumine adverso; *matrum caterva ad arces fährt hinauf; *subvecta nox bigis.

sŭb-vĕnĭō (*archaist. fut.* subvenibo *Plaut.*), vēnī, vĕntum, 4. 1) helfend herbeikommen, zu Hilfe

kommen, zur Hilfe anrücken, *überh.* beistehen vitae alcis, civitati, saluti remediis, huic meae sollicitudini mir in meiner ꝛc.; tecta . . unde aut initio generi humano dari potuisset aut postea subveniri (*sc.* iis potuisset), si *Cic. off.* 2 § 14. 2) einem Übel ꝛc. begegnen, abhelfen, entgegenwirken gravedini; bis tam periculosis rebus, necessitati, tempestati; necessitatibus *Tac. Germ.* 15.

sŭb-vĕntō, 1. (*intens.*) zu Hilfe kommen *Plaut.*

sŭb-vĕrĕōr, *dep.* 2. ein wenig fürchten *Cic.*

sŭbvĕrsŏr, ōrĭs, *m.* [subverto] Umstürzer legum *Tac.*

sŭb-vĕrtō (ältere Form subvorto), vĕrtī, vĕrsŭm, 3. 1) umkehren, -stürzen, -werfen montes subvortere *Sall.*; †statuas, †mensam. 2) *tp.* umstürzen, vernichten alqm *Ter.*; decretum consulis; †subversa Crassorum domus; †imperium, †Philippi patris patriaeque mores; calceus subvertit alqm bringt zu Fall *Hor. ep.* 1, 10, 42 ff.

sŭbvĕxŭs, *adj.* [subvebo] schräg, aufwärts gehend *Liv.* 25, 36, 6.

sŭb-vŏlō, 1. empor-, aufffliegen in caelestem locum.

sŭb-vŏlvō, 3. hinabwälzen saxa *Verg.*

sŭbvŏrtō ſ. subverto.

sŭb-vŭltŭrĭus, *adj.* etwas geierartig *Plaut.*

sŭccēdāněus (succīd.), *adj.* [succedo] an des andern Stelle tretend tergum *Plaut.*

sŭccēdō, cēssī, cēssŭm, 3. 1) unter etw. treten, von unten hervorgehen, emporsteigen, *überh.* hineingehen tectum; *penatibus; *oneri sich bücken unter ꝛc.; *quadrupedes curru (ſt. currui) ziehen; *antro; *fluvio einlaufen in ꝛc.; *serpens tumulo sich zurückziehen unter ꝛc.; *tumulo terrae begraben werden; *sub umbras; *famā ad superos d. i. wie ein Heros verehrt werden; in arduum; mare s. longius bringt weiter ins Land hinein *Caes. Hierv. tp.* sich unterwerfen, sich unterziehen sententiae, verba sub acumen stili subeunt et s. 2) herangehen, sich nähern *urbi; *sedibus; *matres; *dah.* a) als milit. *t. t.* gegen etw. anrücken, vorbringen ad castra hostium; sub aciem, sub montem; portas, muros; vallo, muris, moenibus, munimentis, †munitionibus; *ipsi in certamina rursus; propius; *impers.* ubi iniquo successum est loco. b) an jmds. Stelle treten, einrücken, jmd. ablösen in stationem, in pugnam; zugleich nach a) konstruiert secunda acies ad prima signa (rückte zu der Fahne vor), integri fessis s. (traten an die Stelle) *Liv.* 9, 32, 8. c) nachrücken, nachfolgen, folgen, *bes.* im Amte in locum alcis; in paternas opes; succedam ego vicarius muneri tuo; *in teretes lignum suras; (*spät*) alcui od. regno od. in alcis locum regno jmdm. in der Regierung nachfolgen; ne tibi succederetur einen Nachfolger bekäme; auch der örtlichen Lage nach folgen, ad alteram partem Ubii *Caes.*; *tp.* α) der Zeit nach folgen aetas aetati, alcui, orationi nach einer Rede sprechen; *matrum cura; *tertia succedant komme hinzu. β) †dem Range nach folgen non numero tantum amissorum civium, sed et dignitati; magnitudini patris. γ) von statten gehen, gelingen res nulla, haec prospere; *impers.* succedit es gelingt; si ex sententia successerit; si inceptis successisset *Liv.*; *pass.* nolle successum patribus; velles omnia mibi successa *Cic. fil.*

sŭccĕndō, cĕndī, cēnsŭm, 3. [sub u. ungebräuchl. cando] 1) von unten anzünden rogum, poutem. 2) *tp. entzünden, entflammen Castora Phoebe; *bes. partic.* succensus, amor Pyrrhae; Myrrha patriā senectā v. Liebe zu dem alten Vater.

sŭccēnsĕō ſ. suscenseo.

1. **sŭccĕntŭrĭō,** 1. [sub-centuria] *eigtl.* ergänzend in die Centurie einrücken lassen, *dah. übertr.* succenturiatus (als Helfer) in insidiis ero *Ter.*

2. **sŭccĕntŭrĭō,** ōnĭs, *m.* [sub-centurio] ein Unter-centurio, *einm. Liv.* 8, 8, 18.

sŭc-cĕrnō, 3. durchsieben *Plaut.*

sŭccēssĭō, ōnĭs, *f.* [succedo] das Einrücken in die Stelle eines andern; *insbes.* †Nachfolge im Amte, in Erbschaften.

sŭccēssŏr, ōrĭs, *m.* [succedo] Nachfolger †s. alcui dare od. mittere jmd. des Amtes entsetzen; †s. accipere des Amtes entsetzt werden; *novus est s. habendus nostro (clipeo) ein neuer Schild; *studii s. et heres.

sŭccēssŭs, ūs, *m.* [succedo] 1) (*selt.*) das Herangehen, -rücken hostium, *equorum. 2) †Aufeinanderfolge, Fortgang totius temporis. 3) der gute Fortgang einer Sache, der glückliche Erfolg prosperos s. dare orsis; *successu exsultans; *pleni successibus anni; †successu rerum ferocior.

sŭccīdāněŭs ſ. succedaneus.

sŭccīdĭă, ae, *f.* [1. succīdo] Speckseite, hortum ipsi agricolae s. alteram appellant (wegen seines Ertrages *Cic.*

1. **sŭccīdō,** cīdī, cīsŭm, 3. [sub-caedo] unten, v. unten abhauen, abschneiden, durch-, niederhauen arbores, frumenta, *Cererem, *florem aratro; poplite succiso *Verg.*

2. **sŭccĭdō,** cĭdī, — 3. [sub-cado] nieder-, zusammensinken *genua, *aegri s.

***sŭccĭdŭŭs,** *adj.* niedersinkend poples, genu *Ov.*

sŭc-cĭngō, cĭnxī, cĭnctŭm, 3. 1) von unten herauf gürten, aufschürzen, *bes. partic.* succinctus a) *aufgeschürzt Diana; *scherzh.* v. der Stadtmaus wegen ihrer Geschäftigkeit veluti s. cursitat bospes *Hor. sat.* 2, 6, 107; pinus comas Blätter nur an der Krone habend *Ov.* b) mit etw. umgürten, umschließen *Scylla feris atram canibus succingitur alvum; *bes. partic. perf. pass.*, mit etw. umgürtet, gerüstet cultro, ferro, *pbaretrā. 2) *Hierv. überh.* mit etw. umgeben, ausrüsten, bekleiden, ausstatten multo se pluribus et maioribus canibus *Cic.*; *bes. partic. perf. pass.* *Tisipbone pallā cruentā; *retorto amictu; Carthago portubus *Cic.*

sŭc-cĭngŭlŭm, ī, *n.* (*selt*) Gürtel *Plaut.*

sŭccĭnō, — — 3. [sub-cano] *eigtl.* dazu singen, accompagnieren, *tp.* zustimmen *Hor.*

sŭccĭpĭō ſ. suscipio.

sŭcclāmātĭō, ōnĭs, *f.* [succlamo] das Zurufen, Zuschreien *Liv., Suet.*

sŭc-clāmō, 1. zurufen (um Beifall od. Mißfallen zu erkennen zu geben) alcui; ex media contione; m. *acc. c. inf.*

†**sŭccŏllō**, 1. [sub-collum] aufhalſen, auf die Schultern nehmen *Suet.*

sŭc-cōntŭmĕlĭōsē (subc.) *adv.* etwas ſchimpflich *Cic.*

sŭc-crēscō, crēvī, crētŭm, 3. nachwachſen *ab imo cortex; *vina; *bildl.* non ille mediocris orator vestrae quasi s. aetati; gloriae seniorum nachahmend ſich erheben bis an ꝛc.

sŭc-crispŭs (subc.), *adj.* etwas kraus, kräuslich capillus.

sŭccŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm, 3. [sub-cumbo] 1) unter etw. fallen, niederfallen *victima ferro; a) †ſich legen, v. Kranken. b) *beiliegen. 2) *bildl.* unter-, erliegen, nachgeben alcui, oneri; tempori ſich in ꝛc. ſchicken od. ſchicken müſſen; animo den Mut ſinken laſſen; *somno, *precibus, *culpae, †vitiis eorum quos armis subegerant, succumbente patria (unter den Trümmern des Vaterlandes) perire *Nep.*

sŭc-cŭrrō, sŭccŭrrī (succucurri ohne Beleg), sŭccŭrsŭm, 3. 1) *eigtl.* unter etw. laufen, *dah.* a) ſich (einer Sache) unterziehen, unterwerfen licet undique omnes in me terrores periculaque impendeant omnia, succurram atque subibo *Cic. p. Rosc. A.* § 31. b) in die Gedanken kommen, ein-, beifallen multa succurrunt; grave esse *Cic. fam.* 16, 21, 12; pulchrum (*sc.* esse) mori in armis *Verg. Aen.* 2, 317; *Liv.* 2, 10, 7. 2) zu Hilfe eilen, beiſtehen, helfen suis laborantibus auxilio; abhelfen, zu ſtatten kommen tantis malis haec subsidia, quominus *Caes. b. c.* 3, 70, 1.

sŭccŭssū, *abl. m.* [succutio] (*vorkl.*) durch die Erſchütterung *Pacuv.* b. *Cic. Tusc.* 2 § 48.

sŭc-cūstōs, ōdis, *m.* Unter-, Vizewächter *Plaut.*

sŭccŭtĭō, cŭssī, cŭssŭm, 3. [sub-quatio] aufſchütteln, -rütteln *currum alte.

sūcĭdŭs, *adj.* [sucus] friſch, voll mulier *Plaut.*

sūcĭnŭm, ī, *n.* [sucus] Bernſtein.

sūcō, ōnis, *m.* (*vorkl.*) mit Doppelſinn v. sūgo = der Sauger, Blutſauger, Wucherer, u. v. sūcus = der Saftige *Attic.* b. *Cic. Att.* 7, 13, 5.

sūcŏphăntă etc. ſ. sycophanta etc.

Sucrō, ōnis, *m.* 1) Stadt an der Mündung des gleichnamigen Fluſſes in Hisp. Tarrac., j. *Alcira* od. *Cullera.* *Dav.* **Sucrōnēnsĭs**, ĕ, *adj.* 2) ein Rutuler *Verg.*

sŭcŭlă, ae, *f.* 1) [*dem.* v. sus] ein Schweinchen *Plaut.* 2) im *pl.* als falſche Überſetzung des griechiſchen ὑάδες, ein Geſtirn. 3) Haſpel, Winde *Plaut.*

sūcŭs, ī, *m.* 1) Saft s. is quo alimur Nahrungsſaft; stipes ex terra trahit s.; corpus plenum suci voll, ſtrotzend *Ter.*, *uvae, *ambrosiae. *Hierv.* a) *Trank, Säftchen als Arznei sucos herbasque dedi. b) jede dicke Flüſſigkeit *piscis, *nigrae loliginis, *nectaris sucos ducere; *ova melioris s. Dotter *Hor. sat.* 2, 8, 27 f. 2) *tp.* Friſche, Kraft, *bes.* v. der Rede od. dem Redner, *teneras s. defluat praedae *Hor.*; s. et sanguis orationis; amisimus omnem s. ac sanguinem civitatis.

*†**sūdārĭŭm**, ĭī, *n.* [sudor] Schweiß-, Schnupftuch.

sūdātōrĭŭs, *adj.* [sudator] zum Schwitzen gehörig od. dienlich *Plaut.*

sūdĭs (*nom. sing.* ungebräuchl.), ĭs, *f.* der kleinere, zugeſpitzte Pfahl, auch als Waffe; scutum sudemque gerere = Soldat ſein *Tib.*

sūdō, 1. 1) *intrans.* ſchwitzen sanguine; v. angeſtrengter Bewegung *Hor. Hierv.* a) v. etw. ſchwitzen, triefen, feucht ſein scuta sanguine *Liv.*; *tepido umore lacunae dampfen. b) *v. der Feuchtigkeit ſelbſt, heraus-, herabſchwitzen balsama ligno. c) *tp.* ſich anſtrengen, abmühen sudandum est his pro communibus commodis. 2) *trans.* ausſchwitzen *quercus mella, †arbores balsamum, †balsama sudantur.

sūdŏr, ōris, *m.* 1) Schweiß s. excutere; *s. manat ad talos, *it per artus; *frigidus Todesſchweiß. 2) *tp.* Schweiß, Anſtrengung res multi sudoris; multo s. ac labore; *minimum sudoris habere (koſten); †sudore acquirere, quod possis sanguine parare.

Sudracae, ārŭm, *m.* Volk in Indien *Curt.*

sūdŭcŭlŭm, ī, *n.* [sudo] Schweißtuch, s. flagri Schimpfname eines Sklaven *Plaut.*

sūdŭs, *adj.* [se-udus] *trocken, heiter ver; *subst.* sūdŭm, ī, *n.* a) *der klare Himmelsraum. b) trockenes u. heiteres Wetter.

Sŭēbī, ōrŭm, *m.* die Sueben, ein großer germaniſcher Völkerſtamm an der Oſtſee, von wo er ſich nach Weſten u. Süden verbreitete, nach fortlebend in dem Worte 'Schwaben'; *sing.* **Sŭēbă**, ae, *f.* eine Sueben. *Dav.* a) **Sŭēbŭs**, *adj.* b) **Sŭēbĭă**, ae, *f.* das Land der Sueben. c) **Sŭēbĭcŭs**, *adj.*

sŭēscō, ēvī, ētŭm, 3. [sueo] 1) *intrans.* an etw. ſich gewöhnen, etw. gewohnt werden militiae *Ter.*; *dav. perf.* ich bin gewohnt quod suesti; †m. *inf.* 2) *trans.* an etw. gewöhnen lectos viros disciplinā et imperiis *Tac.*

Sŭēssă, ae, *f.* 1) vollſtändig S. Aurunca, alte Stadt der Aurunker in Kampanien. *Dav.* **Sŭēssānŭs**, *adj.* 2) S. Pometia ſ. Pometia.

Sŭēssĭōnēs, nŭm, *m.* belgiſche Völkerſchaft zwiſchen Marne u. Iſère.

Sŭēssŭlă, ae, *f.* Stadt in Kampanien. *Dav.* **Sŭēssŭlānī**, ōrŭm, *m.*

Sŭētōnĭŭs: a) C. S. Paullinus, Statthalter Britanniens *Tac.* b) S. Lenis, Tribun der 13. Legion *Suet.* c) deſſen Sohn, C. S. Tranquillus, Geheimſekretär des Kaiſers Hadrian, Verfaſſer der vitae XII imperatorum *Plin. ep.*

sŭētŭs, *adj.* [*partic.* v. suesco] 1) an etw. gewöhnt armis *Verg.*; †vernacula multitudo, lasciviae sueta; externae superbiae; m. *inf. Verg*, *Hor.*, *Liv.* 2) woran man gewöhnt iſt, gewohnt proelia, contubernium *Tac.*

Sūfĕs, ĕtis, *m.* [phönic. u. hebr. *schofet* Richter] die höchſte obrigkeitliche Perſon in Karthago, *pl.* die Suffeten *Liv.*

sŭffārcĭnō, 1. [sub-farcio] voll ſtopfen, voll packen, beladen, *partic.* suffarcinatus *Com.*

sŭf-fĕrō, sŭstŭlī, — sŭffĕrrĕ. 1) (*vorkl.*) unter etw. bringen, unterhalten corium; †s. se ſich aufrecht erhalten. 2) *tp.* etw. Übles ertragen, erdulden, aushalten suhelitum, plagas *Plaut.*; eius (mulierculae) sumptus erſchwingen *Ter.*; poenam, poenas alcis rei *Cic.*; *nec claustra nec custodes; vix s. *Ter.*

sŭffertŭs, *adj.* [sub-farcio] vollgeſtopft, *dah. subst.* Balltönendes alqd sufferti tinnire *Suet.*

sŭfficĭentĕr, *adv.* [sufficiens] (*ſpät u. selt.*) hinlänglich, genügend.

sŭfficĭō, fēcī, fectŭm, 3. [sub-facio] **I)** *trans.* **1)** gleichſ. unter etw. machen, tun, *dah.* (*Curt.*) opus den Grund zu einem Gebäude legen; *augues suffecti (unterlaufen) oculos sanguine et igni. *Hierv.* an die Hand geben, darreichen, darbieten, geben *tellus gravidas fruges; *campus tibi praevalidas vites; *Danais animos viresque secundas; milites excursionibus zuziehen zu *Liv.* **2)** jmd. an eines vor Ablauf ſeiner Amtszeit Verſtorbenen od. nicht richtig Gewählten Stelle wählen, nachwählen (v. Volke ab. v. Kollegen) censorem in locum demortui; consul suffectus; Hasdrubale imperatore (zum F.) suffecto; *v. Bienen reges et parvos Quirites *Verg.*; *dah.* *nachwachſen laſſen, erſetzen, ergänzen aliam ex alia generando prolem. **II)** *intrans.* ausreichen, genügen, hinlänglich ſein, gewachſen ſein scalis non sufficientibus devoluti *Curt.*; Volscis milites; non umbo ictibus hält nicht ꝛc. aus *Verg.*; †vires labori certaminum; †aetas vix tantis matura rebus, sed abunde sufficiens; ad alqd *Liv.*, *in alqd; adversus quattuor populos *Liv.*; †sufficit (es genügt) m. *inf.*, m. ut, ne; *m. *inf.* vermögen, im ſtande ſein.

sŭf-fīgō, fixī, fixŭm, 3. an, auf od. unter etw. fügen, heften, ſtecken alqm cruci, *†in cruce, †in crucem; †caput bastâ suffixum.

sŭffīmĕn, ĭnis, *n.* (*Ov. fast.* 4, 731), **sŭffīmĕntŭm**, ī, *n.* [suffio] Räucherwerk.

sŭffĭō, 4. räuchern, beräuchern *tbvmo; *locum; *suffita urna.

sŭfflātŭs, *adj.* zornig *Plaut.*

sŭf-flāvŭs, *adj.* etwas blond, hellblond *Suet.*

sŭf-flō, 1. aufblaſen celeriter tibi buccas *Plaut.*; *bildl.* se uxori suae zornig ſein auf *Plaut.*; illa (rana) suffians so *Hor.*

sŭffŏcō, 1. [sub-fauces] jmdm. die Kehle zuſchnüren, jmd. erſticken patrem; *bildl.* aushungern urbem fame *Cic.*

sŭf-fŏdĭō, fōdī, fŏssŭm, 3. **1)** untergraben, -wühlen, minieren murum; †Alexandria est suffossa; †moenia cuniculo. **2)** von unten durchbohren equos *Cass.*, †ilia equis.

sŭffrāgātĭō, ōnis, *f.* [suffragor] das Stimmen ſür jmd., Empfehlung zu einem Amte, Begünſtigung, consulatus zum K., militaris der Soldaten.

sŭffrāgātŏr, ōris, *m.* [suffragor] der ſür jmd. ſtimmt, Begünſtiger, Unterſtützer, Empfehler zu einem Amte; (*vor- u. nachkl.*) Empfehler, Beförderer, Anhänger *überh.*

sŭffrāgātōrĭŭs, *adj.* die Beförderung zum Amte betreffend, dahin abzielend amicitia *Q. Cic. pet. cons.* § 26.

sŭffrāgĭŭm, ĭī, *n.* (Ableitung unſicher) **1)** Abſtimmung der Bürger in den Komitien, abzugebende od. abgegebene Stimme, Votum überh. (ohne Motivierung; vgl. sententia), tabella vitiosum occultat s.; largitione corrupta s.; †tacita; ut s. non in multitudinis, sed in locupletium potestate esset; descriptus populus censu, ordinibus, aetatibus plus adhibet ad suffragium consilii; s. (*sing. u. pl.*) ferre, de alqo; in s. ire, s. inire zur Abſtimmung ſchreiten; centurias in s. mittere abſtimmen laſſen; tribus ad, in suffragium revocare; s. it per omnes = omnes suffragium ferunt; suffragii latio; (*Liv.* 40, 51) v. den Zenſoren: mutarunt suffragia ſie machten in der Art, wie die Stimmen abgegeben wurden, eine Änderung; cunctis s. einſtimmig; testarum, testularum ſ. testa 3), testula; sex s. hießen auch die 6 Rittercenturien in der Verfaſſung des Servius Tullius (außer den 12 v. ihm hinzugefügten od. umgeſtalteten), inſofern ſie eben ſo viel (6) Stimmen zählten; eblandita t. erſchlichene. **2)** das Stimmrecht, Wahlrecht, die Wahlen s. alcui impertiri; non s. omnibus datum est; suffragio exclusus; sine suffragio habere civitatem; res est militaris suffragii die Soldaten haben darüber abzuſtimmen. **3)** Beiſtimmung, Beifall, Stimme, Urteil quem nemo suffragio dignum putet; magistrum, s. suo et compotorum tuorum rhetorem; *ventosae plebis s. (*pl*); *supplex populi s. capto; †Gabium Bassum voto pariter et s. prosequor; cuius suffragio senatus libentissime indulgeat.

sŭffrāgŏr, *dep.* 1. [vgl. suffragium] **1)** *t. t.*, ſür jmd. ab. etw. ſtimmen, zu einem Amte empfehlen, befördern alcui. **2)** *überh.* begünſtigen, unterſtützen, empfehlen, fördern alcui; domus domino ad consulatum; legi illius spes; fortuna suffragante; †spei publicae robor aetatis.

sŭffrĭngō, frēgī, frāctŭm, 3. [sub-frango] unten zerbrechen crura alcui.

sŭf-fŭgĭō, 3. **1)** *intrans.* unter etw. fliehen in tecta. **2)** †*trans.* entfliehen, entgehen alqm.

sŭffŭgĭŭm, ĭī, *n.* **1)** Zufluchtsart, Zuflucht †nullum aut imbris aut solis; †id plurimis et adminiculum et s. erat; †ut proxima quaeque s. occuparent. **2)** †Hilfs-, Schutzmittel urgentium malorum gegen ꝛc.

sŭf-fŭlcĭō, fūlsī, fūltŭm, 4. **1)** von unten ſtützen, unterſtützen, *bildl.* firmiter *Plaut.* **2)** als Stütze unterſetzen, unterſtemmen columnam mento *Plaut.*

sŭf-fŭndō, fūdī, fūsŭm, 3. **1)** unter etw. gießen, unterlaufen laſſen, meiſt im *pass.* sanguis cordi suffusus unter dem Herzen ſtrömend; *aqua suffusa Waſſerſucht; audienti rubor suffusus er errötete *Liv.*; *†pallor suffusus est (ei) er ward blaß; *pulchra verecundo suffunditur (wird übergoſſen) ora rubore; †sanguinis color suffunditur blutrot werden; *virgineum ore ruborem (v. Monde) mit jungfräulicher Röte das Antlitz verhüllen; *hierv. partic.* suffusus v. etw. unterlaufen, mit etw. (einer Feuchtigkeit) unten benetzt, bedeckt, aether calore s.; animus nullâ malevolentiâ s. welcher keine Ader v. Übelwollen in ſich hat, kein ꝛc. kennt; *lacrimis oculos; *minio gefärbt; *sales s. felle beißender, hämiſcher Witz. **2)** zu-, eingießen mare vinis Meerwaſſer in ꝛc. aquulam *Plaut.*; merum *Ov.*

sŭf-fūrŏr, *dep.* 1. unter der Hand ſtehlen *Plaut.*

sŭf-fŭscŭs, *adj.* bräunlich *Tac.*

Sŭgămbrī ſ. Sigambri.

sŭg-gĕrō, gĕssī, gĕstŭm, 3. **1)** *unter etw. bringen, tragen, legen flammam costis aëni; im Bilde

flammam et materiem invidiae criminibus suis nähren *Liv.*; auftragen, -fahren humus suggesta *Prop.*; *tp.* in einer Reihenfolge der Aufzählung beifügen, folgen laſſen huic sententiae ratiunculas; suggerebantur damna aleatoria kamen noch hinzu; Bruto statim Horteusium; unter der Hand beibringen, Druso ludus est suggerendus wir müſſen dem Druſus einen Streich ſpielen, eine Naſe drehen *Cic. Att.* 12, 44, 2. 2) zuführen, -tragen, darreichen, liefern, an die Hand geben his rebus sumptum *Ter.*; *alcui tela, †cibum; *bildl.* a) liefern, gewähren, Gelegenheit geben zu *divitias alimentaque tellus; †affatim ligna proximae silvae; † lacus piscem, feras silvae. b) †eingeben, zur Sprache bringen, anraten quos (questus) in tali re dolor; quaedam de utilitate rei publicae; suggerente coniuge auf die Einflüſterungen ꝛc.; suggerente irâ.

sŭggĕstŭm, ī, *n.* die zu öffentlichen Reden (vor dem Volke, im Lager) errichtete Erhöhung, Tribüne in suggestis consistere.

sŭggĕstŭs, ūs, *m.* Erhöhung a) †in orchestra erhöhter Sitz. b) = suggestum *Caes., Liv.*

sŭggrăndĭs, ĕ, *adj.* [sub-grandis] ziemlich groß, ziemlich geräumig *Cic.*

sŭggrĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [sub-gradior] (*Tac.*) heranſchreiten, -rücken propius.

sŭgillātĭō (sugg.), ōnis, *f.* [sugillo] *eigtl.* das Braun- u. Blauſchlagen, *dah. tp.* Verhöhnung, Beſchimpfung *Cic.*

sŭgillō (sugg.), 1. *eigtl.* braun u. blau ſchlagen, *dah.* verhöhnen, beſchimpfen primis annis sugillatos *Liv.*

sūgō, sūxī, sūctŭm, 3. 1) ſaugen. 2) einſaugen errorem cum lacte nutricis.

sŭī, *gen.* des *pron. reflex.* ſeiner, gegen ſich, *dat.* sibi, *acc.* se u. sese, wie suus, entweder auf das Subjekt desſelben Satzes od. in abhängigen Sätzen auf das redende od. denkende Subjekt des regierenden Satzes ſich beziehend ipse se quisque diligit; petiit ut ad se scriberem; eum sibi demandasse; auch ohne vorhergehendes beſtimmtes Subjekt, ſ. suus B); *binc.* mit angehängtem met ſ. met. *Insbes.* a) sibi als *dat. ethic.* quid hic sibi vestitus quaerit *Ter.*; quid sibi vult? b. suus als Verſtärkung des Beſitzbegriffes reddam suum sibi ſein Eigentum *Plaut*; suo s. huno gladio iugulo *Ter.*; priusquam tu suum s. venderes *Cic. Phil.* 2 § 96. b) ad, apud se esse, apud se ſ. ad I) 1, apud 1) a).

sŭillŭs, *adj.* [sus] von Schweinen, Schweine- caput; grex (in alter Formel b. *Liv.*).

Sŭĭōnēs, ŭum, *m.* die älteſten Bewohner Skandinaviens *Tac.*

Sŭlcĭtānī, ōrŭm, *m.* die Einwohner von Sulci, Hafenſtadt an der Küſte Sardiniens.

***sŭlcō,** 1. [sulcus] 1) furchen, mit Furchen durchziehen humum vomere; serpens harenam; cutem rugis runzeln. 2) durchfahren, -ſchiffen undas rate, vada carinâ, maria.

sŭlcŭs, ī, *m.* 1) Furche imprimere s., *infindere sulcos telluri, aratro s. patefacere; **meton.* das Pflügen. 2) *tp.* infindere sulcos v. Einſchnitt, den ein Schiff macht; *Bahn eines Meteors; *eine Grube, Bäume hineinzuſetzen; *Zeugungsfeld (im Bilde v. Tieren).

sŭlfŭr, sŭlfŭrĕŭs ſ. sulpur, sulpureus.

Sŭllă ſ. Cornelius F) 1) 2) 3). *Dav.* **Sŭllānŭs,** *adj.*; *subst.* **Sŭllānī,** ōrŭm, *m.* die Anhänger des Diktators Sulla.

sŭllātŭrĭō, 4. den Sulla nachahmen, ſpielen wollen (*scherz.*) *Cic. Att.* 9, 10, 6.

Sŭlmō, ōnis, *m.* 1) Stadt im Gebiete der Päligner, ſ. *Sulmona*, Geburtsſtadt des Ovid; *subst.* **Sŭlmōnēnsēs,** ĭum, *m.* 2) Stadt der Volsker in Latium am Fluſſe Uſens. 3) ein Rutuler *Verg.*

sŭlphŭr, sŭlphŭrĕŭs ſ. sulpur, sulpureus.

Sŭlpĭcĭus: 1) Serv. S. Galba, Konſul, tüchtiger Redner. 2) C. S. Gallus, Kenner der griech. Literatur, guter Redner. 3) Serv. S. Rufus, ausgezeichneter Juriſt, Zeitgenoſſe Ciceros. 4) P. S., Volkstribun, Urheber des Geſetzes, wodurch das Kommando gegen Mithridates dem Marius übertragen ward. 5) P. S., röm. Konſul zu Anfang des macedon. Krieges, 200 v. Chr. 6) ein röm. Hiſtoriker. *Hierv.* a) ***Sŭlpĭcĭānŭs,** *adj.* borrea Waren- u. Weinlager des Sulpicius Galba am Tiber; b) **Sŭlpĭcĭānŭs,** *adj.*

sŭlpŭr (sulphur, sulfur), ŭris, *n.* Schwefel; s. vivum gediegener Schwefel *Liv.*, *pl.* Schwefeldämpfe, -bäder bei Bajä *Hor. ep.* 1, 15, 17.

sŭlpŭrĕŭs, *adj.* [sulpur] ſchwefelig.

sŭltĭs ſ. 2. volo 1) g).

sŭm, fŭī, ĕssĕ [sum abgekürzt aus esum, v. *ἐσμί* (*εἰμί*), u. fui v. veralt. fuo (griech. *φύω*); siem ſt. sim *Com.*; esoit (veraltet) = erit, escunt ſt. erunt, fŭvimus ſt. fuimus *Ennius* b. *Cic. de or.* 3 § 168; fuam, fuas, fuat, fuant ſt. sim, sis etc. *Com.*, *Verg. Aen.* 10, 108; *Liv.* 25, 12, 6] *verb. anom.* ſein. 1) als Kopula, bl. die Verbindung des Subjekts mit dem Prädikate bezeichnend, mit *adj.*, *subst.* od. *pron.* in welchem Falle est, sunt, esse *bes.* in Hauptſätzen, u. wenn die Deutlichkeit darunter nicht leidet, oft ausgelaſſen wird, *seltener* in abhängigen Sätzen. Es ſteht aber sum als Kopula *insbes.*

a) m. *gen. poss.*, zunächſt um etw. als Eigentum u. gleichſam als integrierenden Teil eines Gegenſtandes zu bezeichnen, jmdm. od. einer Sache eigen ſein, gehören, in jmds. Gewalt u. Hand ſein, u. est alqd alcis, meum, tuum, suum, nostrum, vestrum est es iſt jmds., meine, deine ꝛc. Sache, Eigenſchaft, Art, Brauch, Gewohnheit, Pflicht, Aufgabe, es iſt ein Zeichen, Beweis v. etw., es pflegt, ſoll jmd., es gebührt jmdm., es kommt jmdm. zu, iſt eigentümlich Gallia est Ariovisti; omnia bostium erant; si defenditis, vestri, si deseritis, Samnitium erimus; civitatis Rhodiorum esse; *quorum virorum prisca comoedia est denen das alte Luſtſpiel gehört, die ꝛc. geſchaffen haben *Hor.*; *publica materies privati iuris erit wird zum Eigentum des einzelnen; liberae civitatis esse Bürger eines ꝛc. ſein; ipsorum esse consilium der Entſchluß ſtehe bei ihnen; optimarum partium esse; totas Antiochi esse Aetolos; plebs novarum rerum atque Hannibalis tota est; hominum, non causarum toti erant nahmen Rückſicht auf ꝛc.; suarum rerum erant amissa re publica kümmerten ſich um ꝛc.; est adulescentis m. *inf.*; est hoc Gallicae consuetudinis ut; est summae dementiae; moris esse Graecorum ut; non modo id virtutis non est, sed est potius immanitatis; levis est animi m. *inf.*; res est con-

silii bedarf der Beratung; alqd est mei indicii; quid sui consilii sit; quid esset suae voluntatis *Caes. b. G.* 4, 16, 2; *sive naturae est hoc sive artis mag dies Natur od. Kunſt bewirken; *hoc totum muneris est tui; *tantae molis erat m. *inf.* ſo viel Anſtrengungen koſtete es *Verg.*; *non opis est nostrae; est tuum, fuit meum iam pridem, nostrum est m. *inf.*; ellipt. nihil habebimus nisi beneficii alieni = nisi quod sit b. a *Quint.* 10, 2, 6. Auch läßt ſich am leichteſten als *gen. poss.* erklären der *gen.* eines *gerundiv.* bei esse, im Deutſchen wozu gehören od. dienen, ſich eignen, geeignet, dienlich od. förderlich ſein quae res everteudae rei publicae essent *Cic.*; reginm imperium qnod initio conservandae libertatis atqne angendae rei pnblicae fuerat *Sall.* Öfter *Liv.*, ea prodendi imperii, tradendae Hannibali victoriae esse; nihil tam aeqnandae libertatis esse; pleraque dissolvendarum religionum esse; etsi prodendae patriae dissolvendaeque rei pnblicae est; ellipt. qnae postquam gloriosa modo neqne belli patrandi (= et qnae b. p. non essent) cognovit *Sall. Iug.* 88, 4; ceteraque probandi ac refutandi = ceteraque quae p. ac. r. sunt *Quint.* 10, 1, 49.

b) m. *gen.* od. *abl. qualit.* eines mit einem *adj.*, Zahlwort od. *pron.* verbundenen Subſtantivs = haben, beſitzen, zeigen (mit dem Unterſchiede, daß durch den *gen.* eine mit dem Weſen eines Gegenſtandes verbundene Eigenſchaft, durch den *abl.* eine ſolche ausgedrückt wird, die als Äußerlichkeit an einem Gegenſtande wahrgenommen wird) Papirius Cursor invicti ad laborem corporis fuit; summi laboris esse, res est multae operae; se nullius momenti apnd exercitum fore; spatium est pedum sescentorum beträgt; Xerxis classis mille et ducentarum navium longarum fuit; Iphicrates fuit et animo magno et corpore imperatoriâque formâ; Herodotus tantâ est eloquentiâ, ut; aetate ea sum *Ter.*; qni iam stipendiis confectis erant; bellum variâ victoriâ fuit; tenuissima valetudine esse; animo magno esse; alqo numero esse; bono, inimico animo esse; ea erat civitas magnâ inter Belgas anctoritate; eâ stultitiâ fuissem; simns ea mente; sit aeternâ gloriâ Marius; capillo longo barbâqne erat promissâ *Nep.*

c) m. *gen.* od. *abl.* des Wertes magni, parvi, tanti, pluris, plurimi, qnanti, nihil esse viel ꝛc. wert ſein, sextante sal per totam Italiam erat; mille sestertiis esse.

d) m. *dat.* der Beſtimmung, des Zweckes, wozu paſſen, ſchicklich, tanglich, fähig ſein, wozu gereichen, dienen, ſein oneri ferendo esse; rem publicam esse gratiae referendae; solvendo aeri alieno esse, non esse, zahlungsfähig, unfähig ſein; qnae dintinae obsidioni toleraudae erant *Liv.*; poenam illorum sibi oneri, impunitatem perdundae rei publicae fore *Sall. Cat.* 46, 2; (alcui) impedimento esse; qnae detrimento, maculae, invidiae, infamiae nobis omnibus esse possint; haec civitas praedae tibi et quaestui fuit; esse fraudi et damnationi; quae signo sunt omnia; vitam rusticam probro et crimini esse; oneri esse; saluti esse alcui; nt et vobis honori et amicis ntilitati et rei publicae emolumento esse possitis; (alcni) auxilio, praesidio, subsidio, nsui, odio, contemptui, terrori, laetitiae, gandio esse; exitio esse; alcui curae, cordi esse; alcui invidiae esse; alqd alcui magnae invidiae, magno praemio est *Nep.*; *instae quibus est Mezentius irae deren ꝛc. erregt; magno argumento est; exemplo esse; cui legatio ipsa morti fuisset *Cic. Phil.* 9 § 3; qnae ant utilia ant benevolentiae esse credebant *Sall. Iug.* 103, 7; qui alcni rei est noch etw. nütze iſt *Ter.*; *hoc invat et melli est ſüß wie Honig *Hor.*; dnas res ei rubori fuisse; illnd Cassiannm, cni bono fnerit wem zum Nutzen; quibus occidi patrem S. Roscii bono fuit. Dafür ſteht b. esse *seltener* ein *nom.*, wenn mehr die Wirklichkeit der Sache als das Beſtimmtſein zu etw. ausgedrückt werden ſoll, ſo wie auch wegen eines Gegenſatzes Turnus sni cuique periculi receus erat documentum; insigne documentum Sagunti ruinae erunt; si mors Clodii salus vestra fuerit; quibus Damasippi mors laetitia fuerat; qnorum impunitas tuae clementiae laus est; cuius mors tibi emolnmentum futura sit; eam (discordiam) impedimentum dilectui fore; domestica quies solacium fuit; praedam esse; †nec rubor (*sc.* est) inter comites aspici *Tac.*

e) volenti, cnpienti aliqnid est alicui ſ. 2. volo f).

f) m. *gen. part.* *operum hoc . . tuorum est ſ. opus 1).

g) id est, hoc est ſ. is 1) l) *α*), hic 3) b).

2) einen vollſtändigen Prädikatsbegriff enthaltend.

a) v. der Exiſtenz eines Gegenſtandes, vorhanden ſein, exiſtieren, da ſein, leben, am Leben ſein, ſein, ſtattfinden, ſich ereignen deos esse et non neglegere humana; est caeleste numen, es, magne Iuppiter; omnes qui sunt, qui fuerunt, qni futuri sunt; nec enim, dum ero, angar ulla re; adhuc sumus; qui in hac terra fuerunt; Homerus, qui multis ante saeculis fuit; esse ad scribendum = adesse scribendo *Cic. Att.* 1, 19, 9; cum fremitus aperte esset da war *Liv.* 4, 50, 2; nullus sum ſ. nullns; fuimus Troes, fuit Ilium *Verg.*; fuit (die Zeit iſt vorüber), cum hoc dici poterat *Liv.*; erum me tibi fuisse aufgehört habe zu ſein *Plaut.*; quid tibi est? was iſt dir (geſchehen)? was haſt du? qnid se futurum esset mit ihnen geſchehen; si quid eo fuerit, si quid me fuat euphem. = si quid ei, mihi acciderit, accidat *Plaut.*; *fuerit qnodcumqne wie es mir auch ergehen mag; *quid fuit (was war es, wie kam es), ut; auch wo ſein, wohnen, weilen, leben, ſich befinden, ſtehen Romae esse; in castris, in agro, in hortis esse; *esse in alqo in jmdm. ſtecken, in jmds. Geſtalt verwandelt ſein; *esse in terris noch leben; (aqua) erat (reichte) pectoribus tenus; praeceptum illnd in omnium animis esse (beherzigt werden) debet; in Miltiade erat (fand ſich ꝛc. od. M. beſaß ꝛc.) cum summa humanitas tum mira communitas; qno die in Tusculanum essem futurus kommen würde; secum (für ſich) esse; apud alqm esse; est apnd alqm es heißt, es ſteht bei ꝛc., bei Citaten aus Schriften, auch m. *acc. c. inf.*; m. *partic.* est apnd Platonem Socrates . . . dicens Critoni etc.; auch esse in m. *abl.* des Buches, Stückes ꝛc. est qnasi in extrema pagina Phaedri his ipsis

verbis loquens Socrates; est in lege; quid fuit (ſtand) in litteris? liber qui est (handelt) de animo; ut est (es heißt) in proverbio; si quid arcani in curia fuerit vorgekommen *Liv.* 23, 22, 9; esse in aere alieno, in bonis; in suis nummis multis esse et semper fuisse; esse in servitute, in spe, in maestitia, in nomine et gloria, in landibus, in officio, in vitio, apud alqm in honore; in ingenti periculo, in pace esse; qua in sententia me quoque fuisse; in armis esse; multum sunt (beſchäftigen ſich) in venationibus; omnis in hoc sum lebe ganz darin *Hor.*; alcui in amore atque in deliciis esse; non eadem omnibus esse (gelte) honesta atque turpia. Mit Adverbien: pulchre ut simus *Plaut.*; bene est; rectissime apud te sunt omnia; neque inceptum ullum frustra erat; effecit ut ubique tutius quam in regno essem; Romanos . . . laxius licentiusque futuros; ut prospectus iis usque per saxa facilius foret leichter von ſtatten ginge; nusquam facilius sum; fuit periucunde er war in der jovialſten Stimmung *Cic. Att.* 13, 52; cum in convivio comiter et iucunde fuisses *Cic. p. Dei.* § 19; ut familiariter essem et libenter; experimentum contra fuit lief ab, taeterrima quaeque impune fuere *Tac.*; sic sum, ut vides es geht mir ſo ꝛc. *Plaut.*; sic vita hominum est; sic est; quod cum ita sit; satis est; in eo est ut; auch in etw. beſtehen, auf etw. beruhen omnem spem in impetu esse equitum; *vivat an ille occidat, in dis est. — *Insbes.* α) esse cum alqo (alqa), mit jmdm. zuſammen ſein, umgehen od. es mit jmdm. halten; est alcui (alqd) cum alqo mit jmdm. zu tun haben, in Verbindung ſtehen. β) esse ab, pro alqo. γ) alcui est alqd etw. iſt für jmd. da als Zubehör zur Benutzung u. Verfügung u. ſteht in äußerer Beziehung zu ihm, jmd. hat, beſitzt etw. cui tanta possessio est, ut etc.; est homini cum deo similitudo; *quae cuique est copia ſoviel jeder vermag; *quo est tibi iter; wohin führt dich dein Weg? wohin gehſt du? *nil aequale homini fuit illi hatte er an ſich. δ) est od. sunt qui (gleichviel, ob eine nähere Beſtimmung, wie alqd, nihil, nullus, homines, panci, multi etc., bei est, sunt ſteht od. nicht) es gibt etw., nichts, was ꝛc., Leute, Dinge, welche ꝛc., mit im allgemeinen dem Lateiner geläufigerem *conj.*, wenn das im Relativſatz Ausgeſagte als Folge ihrer Eigentümlichkeit ('ſolche, v. der Art, daß') gedacht wird; mit *indic.*, wenn es als etw. Faktiſches u. Gewiſſes darzuſtellen iſt, *dah.* auch *bisw.* beide Modi abwechſelnd folgen est quod desit; (*Hor.*) est mihi purgatum crebro qui personet aurem es iſt als ob einer mir ꝛc., et est qui vinci possit u. auch er iſt einer, der ꝛc., non est qui speciosius tractet arma; est aliquid quod non oporteat etiamsi licet; erant sententiae quae censerent; quotus quisque est qui somniis pareat? sunt nonnulli qui ea quae imminent, non videant; nullum est animal praeter hominem, quod habeat notionem alqam dei; non sumus ii quibus nihil verum esse videatur; non tu is es qui, quid sis, nescias; sunt item, quae appellantur alces *Caes. b. G.* 6, 27, 1; sunt qui ita dicunt *Sall. Cat.* 19, 4; duae sunt artes, quae possunt locare homines in amplissimo gradu dignitatis; fuere extra coniurationem complures, qui ad Catilinam profecti sunt; sunt quidam qui molestas amicitias faciunt; *est quibus Eleae concurrit palma quadrigae (wie ἔστιν οἵς).

b) *prägn.* der Fall ſein, ſtatthaben, in Kraft ſein, Geltung haben, gelten neque dictio est *Ter.*; nec provocatio erat; in quibus anxilii latio esset; *bes.* sunt ita es iſt ſo (wie du ſagſt) *Cic.*; est, ut dicis, inquam; si erit, ut volumus; quod erat; fore id quod accidit; sit ita es ſei ſo; meinetwegen! gut! esto wie *elev*, es mag ſein! es ſei! nun gut! auch beim Fortſchritt zu etw. Beachtenswerterem, wenn auf das vorhergehende weniger Gewicht gelegt werden ſoll; m. *acc. c. inf.* als v. etw. Vorgeſtelltem *Hor. ep.* 1, 1, 81; *Quint.* 10, 5, 6; est, non, nihil est quod, cur; est, fuit ut es iſt, es war der Fall, daß, es trifft ſich, kommt vor, daß, non est ut; auch (meiſt *dicht.*) m. *inf.*, fuerit mihi equisse *Sall. Iug.* 110, 3; *dah.* auch futurum esse od. fore ut; est ubi es iſt der Fall, wo, zuweilen (ἔστιν ὅτε) est ubi id isto modo valeat *Cic.*; est ubi peccat (vulgus); est ubi plus tepeant biemes? *Hor.*; est quatenus amicitiae dari venia possit bis zu einem gewiſſen Punkte kann man allerdings ꝛc. *Cic. Lael.* § 61; *†est man darf, man kann (wie ἔστιν ſt. ἔξεστιν) m. *inf.* Tityon canere erat *Verg.*; quae verbo negare sit *Liv.* 42, 41, 2; est videre *Tac. Germ.* 5.

sŭmbŭlă, sŭmbŏlŭm (-lŭs) ſ. symbola, symbolum.

sūmĕn, Inis, *n.* [ſt. sugimen v. sugo] das Säuſeln (bei den Römern ein Leckerbiſſen) *Plaut.*

sŭmmă, ae, *f.* [*f.* v. summus] **1)** Geſamtzahl, Summe, die bei einer Berechnung herauskommt, *bes.* eine Summe Geldes equitum magnum numerum ex omni populi s. separare; s. summarum das Hauptfacit *Plaut.*; facere od. subducere s. ſ. subduco 1); facere s. cogitationum suarum omnium; reliqui; quarum omnium rerum s. erat capitum Helvetiorum milia CCLXIII etc.; de s. nihil decedet *Ter.*; hac s. redempti; pecuniae; census equestrem s. nummorum, s. patrimonii *Hor.*; auch *absol.* Beſtand des Vermögens *Hor.*; *überh.* Summe, Maſſe, Menge praedae, copiarum, mali. **2)** die Geſamtheit, das Ganze, der Inbegriff exercitus; in eo s. victoriae (der völlige Sieg) constat; re s. rerum (die geſamte Lage der Dinge) deliberare, libere ad s. rerum (nach den Erforderungen des Ganzen) consulere; communes rerum et generum die das einzelne umfaſſenden Geſamtbegriffe; *vitae s. brevis (b. zu vitae gehörig) *Hor.*; *operis die Anlage u. Ausführung eines Kunſtwerkes; *hodierna (nämlich des kurzen Lebens); ad summam überhaupt, alles zuſammengefaßt, in einem Worte, in summa, in summa, in omni summa im ganzen. †am Ende, zuletzt; *dah.* auch Hauptſache, Hauptpunkt rei, belli Hauptmacht; *haec belli s. (das Ziel); belli, belli rerumque, imperii bellique administrandi die Oberleitung des Krieges, höchſte militäriſche Gewalt; tanta erat summae rerum (Entſcheidung der Dinge) exspectatio, ut etc.; s. omnium rerum consiliorumque die letzte Entſcheidung durch Rat u. Tat; *summae consule rerum für Rettung; s. rei diffidens; mandatorum Hauptinhalt. **3)** der erſte Rang, Vor-

Digitized by Google

rang solus s. hic habet apud nos *Plaut.*; qui vobis ita s. ordinis consiliique concedunt, ut *Cic. Cat.* 4 § 15; quos penes s. consilii voluit esse *Cic.*

sŭmmānō, 1. [sub-mano] *trans.* herieseln *Plaut.*

Sŭmmānŭs, ī, *m.* eine urſprüngl. etruſk., dann auch röm. Gottheit, **a)** blitzwerfender Nachtgott *Plaut.*; *Cic. de div.* 1 § 16. **b)** Gott des nächtlichen Taues, Rieſelgott *Plaut.*

sŭmmās, ātis, *comm.* [summus] vornehm, von hoher Geburt matronae, vir, viri *Plaut.*

sŭmmātim, *adv.* [summa] nur den Hauptſachen nach, im allgemeinen, ſummariſch s. perscribere; †nur oberflächlich exponere.

sŭmmē, *adv.* ſ. superus III B).

sŭm-mĕrgō, mĕrsī, mĕrsŭm, 3. untertauchen, eintauchen, verſenken navem onerariam; summersus equus; procellis summersi paene sumus.

sŭm-mĭnĭstrō, 1. als Handreicher, Helfershelfer, Unterſtützer zukommen laſſen, zuſchicken, darreichen tela clam, frumentum, alcui pecuniam, auxilia; †auxilia adversariis gegen den Feind vorſchicken; †defatigatis integros equites durch ꝛc. ablöſen laſſen; †materiam eloquentiae; †consilium alcui; †alcui occasiones.

sŭbmĭssē ſ. submissus.

sŭmmĭssĭm, *adv.* [summissus] leiſe fabulantes *Suet.*

sŭmmĭssĭō, ōnis, *f.* [summitto] Herablaſſung, Senkung vocis; orationis die niedere Redegattung; *tp.* Herabſetzung, Verringerung parium comparatio nec elationem habet nec s.

sŭmmĭssŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. summitto] **1)** niedergelaſſen, geſenkt *vertex; †capillo summissiore mehr herabhangend; secundis summissioribus in tieferer Stellung *Liv.* **2)** *tp.* **a)** leiſe, geſenkt vox. **b)** v. der Rede u. dem Redner, nicht heftig, gelaſſen, ruhig, affektlos summissa dicere; s. oratio; orator. **c)** v. dem Charakter u. der Geſinnung, niedrig, kriechend s. vivere; ne quid humile, s., molle faciamus; in gutem Sinne demütig *s. petimus terram. — **sŭmmĭssē**, *adv.* m. *comp.* **1)** v. der Rede, ruhig, leiſe, in der niedern Redegattung parva s. dicere. **2)** v. dem Charakter demütig, beſcheiden.

sŭm-mĭttō, mīsī, mĭssŭm, 3. **1)** unter etw. ſtellen, ſetzen, bringen, in *klass.* Periode nur *tp.* unterwerfen, unterordnen *animos amori; *se culpae einen Fehler begehen; Camillo s. imperium ihr imp. dem des C. unterordnen, das imp. des C. als ein höheres anerkennen *Liv.* 6, 6, 7; se alcui nachſetzen *Iust.*; *cannas citharae. **2)** niederlaſſen, -legen, herabſenken fasces alcui; se ad pedes, *latus in herba; †genua; †se in genua; †pudore faciem; *oculos; ut statuae Caesaris (zu den Füßen der ꝛc.) summitteretur (caput Bruti) *Suet.*; †v. Gegenden u. bgl. *pass.* ſich ſenken fastigium perpetua valle; rupes leniore fastigio summissa; Tiberis aestate; *tp.* **a)** ſinken laſſen animos, ad minores calamitates; se ſich herablaſſen, ſich erniedrigen; *nach-, unterlaſſen inceptum furorem; *cui luno summissa (*sc.* inquit) gelaſſen, mild. **b)** nachlaſſen, vermindern, multum (im Reden) nicht ſehr ſtark reden; †orationem (*Ggs.* attollere); a quibus summittitur alquid (*Ggs.* augetur). **3)** *in die Höhe richten, gehen laſſen, hervorwachſen laſſen oculos; quos humus formosa colores; *überh.* *hervorbringen, liefern non monstrum Colchi maius; †wild wachſen laſſen capillum, crimen, barbam capillumque; *zur Zucht heranwachſen laſſen, behalten tauros; vitulos pecori habendo; equos in spem gentis. **4)** unter der Hand, heimlich od. zur Unterſtützung zuſenden, zuſchicken cohortes, equites, auxilia, integros defatigatis, alqm aloui adiutorem, subsidia aloui, equites auxilio, cohortes equitibus subsidio; Hilfe ſenden laborantibus *Caes. b. G.* 7, 85, 1.

sŭm-mŏnĕō (subm.), 2. unter der Hand erinnern *Ter.*, *Suet.*

sŭmmŏpĕrĕ, *adv.* (= summo opere) gar ſehr, äußerſt *Cic.*

sŭm-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm, 2. **1)** wegſchaffen, entfernen, vertreiben reliquos a porta, hostes ex muro, lembos statione, cohortes sub murum; legatos abtreten laſſen; dispeream ni summosses (ſt. summovisses) omnes verdrängt hätteſt *Hor.*; *subst.* summoti die Zurückgedrängten vioti ac s.; †ictus silva wehrt ab; *summotus entfernt, fern nubes; spelunca fuit vasto s. recessu tief in das Innere ſich erſtreckend; auch von der Stelle rücken, weiter hinausrücken maris litora (dadurch daß man zur Erbauung v. Biſſen große Dämme im Meere errichtete u. ſo die Ufer ſelbſt gleichſam fortrückte) *Hor. carm.* 2, 18, 21. Häufig v. Liktor, die dem Beamten im Wege ſtehenden Leute beiſeite ſchaffen u. dadurch Platz machen populum, turbam; summoveri iubet Platz zu machen; *abl. abs.* summoto nachdem Platz gemacht war *Liv.* 26, 3, 18; *neque lictor s. tumultus mentis. *Hierv.* aus dem Vaterlande entfernen, verbannen *alqm patriā, †urbe et Italia, *summotus. **2)** *tp.* fern halten, abhalten, verſcheuchen alqm a bello, a re publica, alqm maleficio, *pudorem, †bella.

sŭmmŭs ſ. superus III) B).

sŭm-mūtŏr, *dep.* 1. hin u. wieder vertauſcht werden quasi s. verba pro verbis *Cic.*

sūmō, sūmpsī, sūmptŭm, 3. [sub-emo] **1)** etw. nehmen, zu ſich nehmen, annehmen (mit Willen u. Wahl, um davon Gebrauch zu machen) argentum ab alqo *Ter.*; †orationes in manus; arma nehmen, ſich dafür entſcheiden; *vires in corpus zuſammennehmen in ꝛc.; sumptā (nach Anlegung) virili toga; s. pecuniam mutuam u. bl. pecuniam ab alqo anleihen. *Insbes.* **a)** an ſich nehmen litteras; frumentum in cellulam. **b)** kaufen, erſtehen, mieten tanti ista (signa), decumas agri; *parvo sumi; quo (wohin) sumpta est navis *Cic. off.* 3 § 89. **c)** ausgeben, aufwenden in mala uxore atque inimico si quid sumas, sumptus est, *Plaut.*; *dah.* übernehmen, verwenden operam frustra, diem rei *Ter.*; frustra tantum laborem sumi. **d)** (*selt.*) verzehren, aufreiben curis sumptus *Enn.* b. *Cic. de div.* 1 § 42.

2) *tp.* **a)** nehmen, vollziehen; annehmen, gewinnen tempus sibi, tempus ad alqd; supplicium de alqo, *poenas ex (an) sanguine; *†animum Mut faſſen; *vires; impetum, vitam. **b)** nehmen, wählen, ausſuchen ex hoc numero nobis exempla

sumenda sunt; diem ad deliberandum; alqm sibi imperatorem; †reges ex nobilitate, duces ex virtute; colloquendi tempus sumitur wird bestimmt *Nep.*; sumatur nobis quidam praestans vir optimis artibus *Cic. Tusc.* 5 § 68; liberos adoptieren; verba de medio sumpta *Cic. or.* § 163; bl. de medio sumpta *Hor. a. p.* 243; sumenda stoischer *t. t.* = praecipua s. praecipuus 2). e) vornehmen, beginnen bellum, inimicitias, †proelium; mihi sumpsi hoc loco doctrinam quandam inventi, qui essent optimates ich habe mir für die Jugend vorgenommen eine Belehrung *Cic. p. Sest.* § 119; *s. (machen) temptamina vocis. d) nehmen, anführen, erwähnen homines notos, annum. e) annehmen, festsetzen, behaupten alqd pro certo. f) annehmen, sich aneignen regium ornatum nomenque; tantos sibi spiritus *Caes.*; mores antiquos; *animum censoris honesti; *superbiam *Hor.* g) sich herausnehmen, anmaßen sibi partes imperatorias, sibi indicium; sibi auctoritatem; mihi non tantum; hoc mihi s.

sūmptĭfăcĭō, 3. [sumptus-facio] Kosten an etw. verwenden *Plaut.*

sūmptĭō, ōnis, *f.* [sumo] die Annahme = der Vordersatz eines Syllogismus *Cic.*

sūmptŭārĭus, *adj.* [sumptus] den Aufwand betreffend leges Luxusgesetze.

sūmptŭōsē, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [sumptus] 1) kostbar, teuer cena, lndi; †portum operis sumptuosissimi fecit. 2) viel Aufwand machend od. liebend, verschwenderisch homo, amica *Ter.*; †in libidines; *subst.* sumptuosi, Verschwender. — **sūmptŭōsĭ**, *adv.* m. *comp.* kostspielig convivia lauta s. facere *Ct.*

sūmptŭs, ūs (*Plaut.* I), *m.* [sumo] Aufwand, Kosten (insofern dadurch das Vermögen verringert wird) sumptum facere, impendere, insumere, ponere in rem; *pro quaestu (im Verhältnis zu seinem Erwerb) s. facere in se; s. afferre verursachen, inferre alcui anrechnen; facile s. exercere (bestreiten) *Ter.*; legationum (für ꝛc.) sumptum minuere, extenuare; exigus s. aedilitatis fuit war verbunden mit ꝛc.; ipsum tectum plus salis quam sumptus habebat als es zu bauen kostete; s. habere erfordern *Hor.*; cur tu his rebus s. (Geld zu ꝛc.) suggeris *Ter.*; exigue praebere s. *Ter.*; s. praebentur (werden bestritten) ex alqa re *Hor.*; s. suppeditare alcui; homines sumptu exhauriri; in sociorum et Latinorum stipendio ac s.

Sūnĭŏn od. **Sūnĭum**, ĭī, *n.* Vorgebirge u. Südspitze v. Attika.

sŭō, sŭī, sūtŭm, 3. nähen, zusammennähen, -fügen tegumenta corporum vel texta vel suta; *corticibus suta alvearia; *aerea suta Kettenpanzer; *bildl.* ne quid suo suat (bereitet) capiti *Ter.*

sŭŏvĕtaurīlĭa, ĭum, *n.* [sus-ovis-taurus] feierliches Opfer bei Lustrationen, wobei ein Schwein, ein Schaf u. ein Stier geschlachtet wurden.

sŭpellex (Nebenf. supellectilis *Eutr.* 3, 23), lēctīlis, *f.* Hausrat, -gerät (nur *sing. collect.*) militaris; *bildl.* Gerät, Kleinod oratoria quasi s.; amicos parare, optimam et pulcherrimam vitae, ut ita dicam s. *Cic. Lael.* § 55.

sŭper, I) *adv.*, 1) räumlich, oben, oben drauf *s. e vallo; eo s. tigna bipedalia iniciunt *Caes. b. c.* 2, 10. 2) darüber, außerdem satis superque; s. quam quod außerdem daß *Liv.*; *adde s., quod etc.; *s. etiam iactas; *dederat s.; auch *vor allem ira s. 3) übrig praeter arma nihil erat s.; *o mihi sola mei s. Astyanactis imago. 4) *darauf s. tales effundit voces.

II) *praep.* 1) mit *acc.* a) v. Raume, über, oben auf (zur Bezeichnung der Richtung od. Bewegung) s. terrae tumulum alqd statuere; domos s. se (über ihren Köpfen) concremare; *Pallanta s. procubuit; oberhalb, nach der Höhe hin situs est s. (am Ufer) Numicium flumen *Liv.*; s. ripam Tanais *Curt.*; erat (bei Tische) s. ipsum *Hor.*; †cubabat s. regem; auch über — hinaus s. Sunium navigare; Gaetulos s. Numidiam accepimus; *s. et Garamantas et Indos proferet imperium *Verg.*; *bildl.* s. fortunam animum gerere über ꝛc. hinausstreben, s. industriam fortuna fuit ging über ꝛc. *Sall.* b) †v. der Zeit, über, während, bei, unter s. cenam, s. mensam, s. vinum et epulas. c) v. einer Zulage, Vermehrung, über, außer s. ceteros honores *Liv.*; vulnus s. vulnus eine Wunde nach der andern, alii s. alios trucidantur *Liv.*; tot s. alia aliis bellis Kriege über K. *Liv.* 6, 10, 8; seit *Liv.* auch st. praeter. d) bei Angabe eines Vorzuges, vor, über, mehr als, s. omnia vor allem *Verg.*, *Liv.*; s. omnia dona *Verg.*; †es tu s. omnes beatus; †cunctis s. vota fluentibus.

2) mit *abl.* a) *v. Raume, zur Angabe der Ruhe (*zweifelh.* in Prosa), oben auf, über s. foco, s. fronde, s. cervice. b) *v. der Zeit, bei, während noote s. media *Verg.*; s. cena *Plaut.* c) über, in Betreff, von, wegen (bei *Cic.* nur in den Briefen, öfter *Liv.*) s. hac re scribam ad te; qui s. tali causa missi erant; sed hac s. re nimis; s. qua, tali, tanta re *Liv.*, non vana ab legatis s. rebus tantis afferri *Liv.* 2, 4, 4; *multa s. Priamo rogitans.

sŭpĕrā s. supra.

sŭpĕrābĭlĭs, ĕ, *adj.* [supero] 1) übersteigbar muri *Liv.* 25, 23, 12. 2) *†überwindlich, besiegbar.

***sŭper-ădd-ō**, 3. noch dazutun, -fügen carmen tumulo; vitem.

***sŭpĕrātŏr**, ōris, *m.* [supero] Überwinder, Besieger.

sŭpĕrbē s. superbus.

sŭpĕrbĭă, ae, *f.* [superbus] Übermut, Stolz, Hochmut nobilitatis; homo regiae s.; regio more per superbiam; im guten Sinne edles Selbstgefühl, edler Stolz *sume s. quaesitam meritis.

sŭpĕrbĭlŏquĕntĭă, ae, *f.* [superbus-loquor] das stolze, übermütige Reden, in einer Dichterstelle b. *Cic. Tusc.* 4 § 35.

***†sŭpĕrbĭō**, — — 4. [superbus] 1) übermütig, stolz sein *formâ; *absol.* 2) *†prangen.

sŭpĕrbŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [super] stolz, über-, hochmütig, v. Personen u. Sachen s. se praebere; dictum arrogans aut s.; virtus, pax *Liv.*; iura; imperium; facinora, *vox, aures *Liv.*; *†bellum; *Ainci non est superbum (ist es kein Stolz, kein Ruhm) m. *inf.*, *insbes.* despotisch, tyrannisch Tarquinius S.; alind consilium. *Hier.* a) streng

in ſeinem Urteil, wählériſch, verzärtelt iudicium aurium superbissimum, aures, *deus, *qui pluribus assuerit mentem corpusque s. b) *prächtig, prangend, erhaben, ausgezeichnet populum late regem belloque s.; intousâ comâ Phoebus; triumphus; ostrum, aulaea, fores; hunc tam s. apparatum babitumque *Liv.* 24, 5, 5. — **sŭpĕrbē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* übermütig, ſtolz.

sŭpĕr-cĭlĭum, II, *n.* 1) die Augenbrauen (ſowohl im *sing.* als im *pl.*) Iovis cuncta supercilio moventis *Hor.*; *insbes.* als Sitz des finſtern Weſens, des Ernſtes, *deme supercilio nubem; *übertr.* großer Ernſt *severi s. matrona; *Zorn ne tollat rubra s.; Hochmut, Stolz quid ego de supercilio dicam? 2) hervorragende Spitze eines Gegenſtandes, Vorſprung, Anhöhe tramitis *Verg.*; infimo s., s. tumuli *Liv.*; †s. quoddam excelsum.

sŭpĕr-cŭrrō, 3. *tp.* überſteigen ager vectigal large *Plin. ep.* 7, 18, 3.

***sŭpĕr-ēmĭnĕō,** 2. über etw. od. jmd. hervorragen nudas umero, omnes viros.

sŭpĕr-fĭcĭēs, ēī, *f.* [super-facies] *eigtl.* Oberfläche, als juriſt. *t. t.* das mit Grund u. Boden zuſammenhängende u. über die Oberfläche hervorragende Gebäude (*Ggs.* area, solum) aedium.

sŭpĕr-fĭō, übrig bleiben *Plaut.*

sŭpĕr-fīxŭs, *adj.* [*partic.* v. ungebräuchlichen superfigo] oben befeſtigt, aufgeſteckt *Liv.*

sŭpĕr-flŭō, flūxī, flūxŭm, 3. †überſtrömen, austreten Nilus superfluens; †supra modum exsultans et s.; *tp.* a) †im Überfluß da ſein multitudine superflueute. b) †überflüſſig ſein.

sŭpĕr-fŭndō, fūdī, fūsŭm, 3. 1) darüber gießen, ſchütten †mare adversus terrarum ereptores; *pass.* überſtrömen Tiberi superfuso *Liv.*; †magnam vim telorum; v. einer Menſchenmenge, ſich ergießen, verbreiten, ausbreiten hostes superfusi ſich über ihn ſtürzend *Liv.*; laetitia se superfundens, regnum se in Asiam *Liv.*; nondum fortuna se animo eius s. ſeinen Geiſt überwältigt, berauſcht *Curt.* 2) †übergießen, -ſchütten, bedecken equites equosque.

†**sŭpĕr-grĕdĭŏr,** grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [super-gradior] überſchreiten ruinas; *dah. tp.* überragen, übertreffen alqm alqa re.

sŭpĕr-lăcĭō, iēcī, iĕctŭm [*partic. perf. pass. pl. n.* superiacta ſt. superiecta *Tac. hist.* 5, 6] 3. 1) oben darüber, darauf werfen, legen †aggerem; *superiecto (näml. terris in dem ausgetretenen) aequore; *superiecta cum veste. 2) mit etw. überdecken *scopulos undâ pontus; *bildl.* überſchreiten, fidem (die Grenzen der Glaubwürdigkeit) augendo *Liv.*

***sŭpĕr-ĭmmĭnĕō,** 2. darüber emporragen.

sŭpĕr-ĭmpĕndĕns, ĕntĭs, *partic.* oben darüber hangend *Ct.*

sŭpĕr-ĭmpŏnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm, 3. oben darauf legen saxum *Liv.*; superimposita harundine *Ov.*

sŭpĕr-ĭnĕŏ, ĕuī, *partic.* von oben hereinfallend *Liv.*

sŭpĕr-ĭnĕŭbāns, ăntĭs, *partic.* oben darauf fliegend *Liv.*

***sŭpĕr-ĭncŭmbō,** 3. (*selt.*) ſich oben darauf legen.

sŭpĕr-ĭndŭō, 3. darüber ziehen, über andere Kleider *Suet.*

sŭpĕr-ĭnĭĭcĭō, iēcī, iĕctŭm, 3. darüber-, darauf werfen *frondes.

sŭpĕr-ĭnstĕrnō, 3. oben darüber breiten tabulas *Liv.*

sŭpĕr-ĭnspĕctōrĭŭs, II, *n.* Aufſeher der Laſttierknechte *Suet.*

sŭpĕrlābŏr, lāpsŭs sŭm, 3. darüberhingleiten, -ſchlüpfen.

sŭpĕrlātĭō, ōnĭs, *f.* [superfero] als *t. t.* Übertreibung, Hyperbel veritatis.

sŭpĕrlātŭs, *adj.* [superfero] hyperboliſch verba.

sŭpĕr-mĭttō, 3. (*ſpät u. selt.*) darauf werfen, ſchütten aquam potioni.

sŭpĕrnŭs, *adj.* [super] oben befindlich; *Tusculum hochliegend; *Ober-, himmliſch numen. — **sŭpĕrnē,** *adv.* oberwärts, a) von oben her *Liv.* *album mutor in alitem superne oben. b) *oben.

sŭpĕrō, 1. [super] I) *intrans.* oben ſein, *dah.* 1) empor-, hervorragen, -kommen *s. capite et cervicibus altis; *iugo superans ſteigend über *oleaster. *Dah.* den Vorzug haben, überlegen, überwiegend ſein, obſiegen = *superiorem esse*, virtute, equitatu; *pugnis (im Fauſtkampf); sententia ſiegt; †morbus; *superans animis mit überwallendem Mute, übermütig; *totidem formâ superante iuvencas v. unvergleichlicher Schönheit; *bes.* die Oberhand gewinnen, haben, Sieger ſein, obſiegen non minus consilio quam gladio; *absol.*; *dah.* erreichen, erlangen facile ut *Plaut.* 2) überflüſſig, reichlich vorhanden ſein pars, otium, multitudo; *gregibus laeta iuventas ſtrotzen von ꝛc.; auch noch vorhanden ſein, übrig ſein, bleiben, reſtieren quod superaret pecuniae *Cic. Verr.* 3 § 195; aliquot boris die superante, nihil ex raptis s. *Liv.*; *s. pars altera curae; *qnid iam durae s. mihi mir, die ich mich ſchon ſo vielen Beſchwerden für dich unterzogen habe? *dah.* uter eorum vitâ superavit am Leben geblieben iſt *Caes. b. G.* 6, 19, 2; *ohne vitâ, captae urbi; auch *noch am Leben ſein coniux Creusa; s. et vescitur aurâ.

II) *trans.* 1) über etw. gehen, ſteigen, fahren, etw. paſſieren, überſchreiten regionem castrorum, Alpes; tempestas summas ripas fluminis überflutete; *fastigia tecti ſteigen zu ꝛc., *alqd ascensu ſteigen über ꝛc.; *saltu viam ſpringen über ꝛc.: *locum priorum gewinnen; *nouum annum (v. Wein) über ꝛc. alt ſein; *bildl.* tantum superantibus (das Staatsſchiff gleichſam überſtrömten) aliis ac mergentibus malis *Liv.*; *dah.* überragen bas (turres) altitudo puppium ex barbaris *Caes. b. G.* 3, 14, 4; †turris fontis fastigium (wo die Quelle hervorkam); *Parnasus cacumine nubes; *alqd mensurâ. 2) vor etw. vorbeigehen, -kommen, -ſchiffen, umſegeln, -fahren promunturium, Euboeam, *foutem, *saxa Timavi; *tp.* a) überſtehen haec omnia, vim tempestatis. b) zuvorkommen hanc epistulam multi nuntii, fama denique esset ipsâ suâ celeritate superatura *Cic. Qu. fr.* 1, 1. c) übertreffen, überlegen ſein alqm alqa re; operis magnitudine superati überboten; superari im Nachteil ſein. d) beſiegen, überwinden hostes, Asiam

bello; *übertr.* si meam spem vis improborum superarit; *iram votis bezähmen; *alqm donis beſänftigen.

sŭpĕr-ŏbrŭō, 3. oben bedecken ingestis comitum armis *Prop.*

sŭpĕr-ŏccŭpō, 1. bei etw. überroſchen *Verg.*

sŭpĕr-pĕndĕns, ēntis, *partic.* darüber hängend saxum *Liv.*

sŭpĕr-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm, 3. darüber-, daraufſetzen decus capiti *Liv.*; †statuam marmoreo Iano; †turrim pilis; *manum.

sŭpĕr-scăndō, 3. (*selt.*) überſteigen, -ſchreiten vigilum corpora *Liv.*

†**sŭpĕr-scrībō,** 3. (*selt.*) darüber ſchreiben, überſchreiben.

sŭpĕr-sĕdĕō, sēdī, sessŭm, 2. 1) über etw. ſitzen elephanto; tentorio 2) *tp.* ſich über etw. wegſetzen, unterloſſen, erſparen, einer Sache überhoben ſein labore, proelio; oratione supersedendum est; †m. *dat.* pugnae; m. *inf.* ſelt *Liv.*

sŭpĕr-stăgnō, 1. austreten amnis *Tac.*

sŭpĕr-stĕrnō, 3. darauf breiten superstratis Gallorum cumulis *Liv.*

sŭpĕrstĕs, stĭtis (*abl. sing.* superstite; *neutr. plur.* fehlt; *gen. plur.* superstitum), *adj.* [super-sto] 1) (als Zeuge) dabei ſtehend, gegenwärtig suis utrisque s. praesentibus, juriſt. Formel b. *Cic. p. Mur.* § 26. 2) nach jmds. Tode noch lebend, übrig bleibend, überlebend alcui u. alcis; alqm non solum vitae sed etiam dignitatis suae s. relinquere; gloriae suae; pauci ut sic dixerim, non modo aliorum sed etiam nostri s. sumus (inſofern ſie gleichſam ins Leben zurückgerufen wurden) *Tac. Agr.* 3; *absol.* ut (puer) sit s. leben bleibe *Ter.*; nec carus aeque nec s. integer (wo s. auch zu carus gehört, d. i. da ich noch deinem Tode nicht gleichen Wertes für mich u. andere u. nicht einmal ganz leben würde) *Hor. carm.* 2, 17, 7 f.; *s. restat bleibt am Leben; *fama dauernder Nachruhm.

sŭpĕrstĭtĭō, ōnis, *f.* [super-sisto] *eigtl.* das Stehenbleiben über etw. Unerwartetem, *dah.* 1) das Betroffenſein wegen des Göttlichen u. von Göttern Kommenden, abergläubiſche Scheu, Aberglaube anilis; *insbes.* a) der Gottesdienſt, Kultus, im *pl.* religiōsi, nichtrömiſche od. abergläubiſche Gebräuche, Ceremonien, abergläubiſche Gottesverehrung privata *Iust.*; vana (der Iſis) *Suet.*; hostes operati superstitionibus *Liv.*; multi vetustis s. fidebant *Tac.* b) der bindende Schwur beim Styx *Verg. Aen.* 12, 817. 2) in gutem Sinne heilige Scheu, Heiligkeit, Götterfurcht superstitione facile est liberari, cum sustuleris vim deorum; †templi.

sŭpĕrstĭtĭōsŭs, *adj.* [superstitio] 1) abergläubiſch philosophi. 2) (*vorkl.*) weisſageriſch vox, hariolationes, homo. — **sŭpĕrstĭtĭōsē,** *adv.* abergläubiſch.

sŭpĕrstĭtō, 1. [superstes] vollauf vorhanden ſein *Plaut.*

sŭpĕr-stō, — — 1. oben auf etw. ſtehen, m. *dat.* corporibus, turribus *Liv.*; columnae *Suet.*; *alqm, *ossa.

†**sŭpĕr-strŭō,** 3. oben darüber bauen, aufführen molem, ligneam compagem.

sŭpĕr-sŭm, sŭpĕrfŭī, sŭpĕrēssĕ, 1) als Reſt übrig ſein, bleiben, noch vorhanden ſein duae partes, quae mihi s. illustrandae; *quod superest der Reſt; aber quod superest (im übrigen, was ich noch ſagen wollte), scribe, quaeso *Cic. Att.* 9, 19, 3; quod superest in Bezug auf das, was weiter zu tun iſt *Verg. Aen.* 11, 14 f.; superest *m. *inf.*, †m. ut es iſt noch übrig zu od. daß ꝛc., übrigens; in der Tmeſis, s. tibi erunt, qui etc., iamque adeo s. unus eram, si qua s. fortuna laborum est *Verg.*; m. Anaſtrophe Atheniensibus exhaustis praeter arma et naves nihil erat s. *Nep. Alc.* 8, 1; *insbes.* a) noch leben, noch am Leben ſein od. bleiben, überleben s. vitae sospitem et superstitem *Plaut.*; magna parte exercitus nostri interfecta multo minorem s. partem; patri, fugae, pugnae, tanto exercitui *Liv.*; exercitui. b) im Überfluß, vollauf, überflüſſig, zu viel vorhanden ſein cui tanta res *Ter.*; mihi verba; adeo animi ad sustinendam invidiam; tantum animi s. alteri sententiae ſo viel Mut habe der andere Vorſchlag zu viel; †ager, †viri, †arma, *modo vita supersit ausreiche; quod somno supererit nicht fehlt an dem (für den Körper unentbehrlichen) Schlaf *Quint.* 10, 3, 26; auch hinlänglich gewachſen ſein labori *Verg. georg.* 3, 127. 2) beiſtehen *Aug.* b. *Suet. Aug.* 56. 3) = *superiorem esse*, fide ac virtute, consiliis *Tac. ann.* 3, 47; *Agr.* 44.

sŭpĕr-tĕgō, 3. oberhalb bedecken, überdecken frondibus *Iust.*; in der Tmeſis *candida ossa super pigra favilla tegit *Tib.*

sŭpĕr-ŭrgĕō, 2. oben eindringen fluctu superurgente über Bord ſchlug *Tac. ann.* 2, 23.

sŭpĕrŭs (*nom. sing. m.* iſt unſicher, *sing. überh. selten*), *adj.* [super] I) *posit.* oben befindlich, ober, Ober- (v. den Dingen auf od. über der Erde) supera semper petunt; *s. convexa, *alta; *s. ab oris v. der Unterwelt; *s. ad auras; *Iuppiter der kapitoliniſche; mare das Adriatiſche Meer, im Briefſtil auch ohne mare; *dii superi od. bl. superi, orum (*gew.* superum a) die Götter (im *Ggs.* zu den Menſchen od. der Unterwelt). b) die himmliſchen Götter (im *Ggs.* zu denen der Unterwelt). c) superi die Menſchen auf der Erde, die Oberwelt; de supero von oben *Plaut.*, vulnerare *Caes.*

II) *comp.* **sŭpĕrĭŏr,** ŭs, 1) im Raume, weiter oben befindlich, gelegen, der obere pars collis; domus der obere Teil des Hauſes; pugnare ex loco s., dicere, agere de loco s. 2) v. der Zeit u. Reihenfolge, eher, früher, vorig, vergangen, auch älter, bejahrter dies, nox, aestas, annus, crudelitas, vita, facinus, tempus, proelium, pugna, castra, victoria, incommodum, institutum; omnes s. aetatis v. höherem Alter *Caes. b. c.* 2, 5, 3; Dionysius, Africanus s. dem Zeitalter nach ältere. 3) in irgend einer Beziehung, *bes.* dem Range, der Macht nach überlegen, vorzüglicher, über anderen ſtehend honoris gradu s.; quanto s. sumus vornehmer; ordines; numero, equitatu, loco, famā, fortunā; pugnā, proelio s. esse, discedere die Oberhand behalten, ſiegen; populus s. factus.

III) *sup.*, A) **sŭprēmŭs,** 1) (*selt.*) v. Raume, der

oberſte, höchſte, äußerſte, *montes die höchſten Spitzen der B.; mons der oberſte Teil des Berges. *Hierv. tp.* a) der höchſte, erhabenſte Iuppiter *Plaut.* b) der äußerſte, höchſte, ärgſte, supplicium die härteſte Todesſtrafe: *macies. 2) v. der Zeit, der äußerſte, letzte, ad s. (zum entſcheidenden) certamen comparati duces *Liv.*, *salus, *s. manum imponere operi, *sole s. bei Abend; †s. famosae urbis dies; *insbes.* s. vitae, alcis dies, *bl. dies Todestag; diem s. obire; s. dies alcis auch der Tag des Begräbniſſes *Cic. p. Mur.* § 75; *finis Tod; *iter; *s. morte; *†hora, *tempus, *nox; *lumine s.; *ignes Scheiterhaufen; *tori Leichenbett, *munera, †officium, †officia die letzte Ehre, Begräbnis ꝛc.; *oscula; *ore s. mit ſterbendem; †tituli Grabſchriften; †cura vor ſeinem Ende; †testamentum in der letzten Zeit des Lebens gemacht; †iudicia hominum v. Teſtamenten; *sors Troiae Untergang; *ungew.* s. (den Tod drohend) strinxerat ferrum, percussurus *Curt.* 8, 7, 7. *Hierv.* a) *subst.* sŭprēmŭm, ī, *n.*, *ad s. ventum est wir ſind am Ziele; *n. pl.* α) die letzten Augenblicke des Lebens circa s. Neronis. β) †der letzte Wille, das Teſtament in s. Augusti. γ) *†die letzte Ehre, die Beſtattung. b) *adv.* sŭprēmŭm *zum letzten Male.

B) sŭmmŭs, 1) v. Raume, der oberſte, höchſte locus, lectus, a summis, mediis; infimis; s. iugum montis; *summus ego lag obenan; mons Gipfel des B.; pectus der oberſte Teil der Bruſt; in sacra via oben auf ꝛc.; *übertr.* tantummodo summas (res) attingere nur ohnehin; *subst.* sŭmmŭm, ī, *n.* das Oberſte, a summo v. oben, oben; non longe abesse a s.; auch a. s. v. oben an, der Reihe nach *Plaut.*, *Cic.*; in summo (auf der Höhe) constiterant; †flammae in s. haerent; †sunt in s. ganz oben; †profectus a s. petiti oberflächliche; †summa (*n. pl.*) collis; ad summum, s. aufs höchſte, höchſtens. 2) v. der Zeit, der letzte, äußerſte senectus, aestas Hochſommer; hieme s.; *summa dies; †s. manum imponere alcui; *s. dicende Cameuâ (*Ggs.* primâ) *Hor. ep.* 1, 1, 1; *s. carmine (im Schlußgeſang, zum Schluß) dicetur Nox. 3) dem Grade, dem Range nach am höchſten ſtehend, der höchſte, größte, vorzüglichſte, wichtigſte bonum, felicitas, periculum, cruciatus, panpertas, difficultas, vir ein großer, ausgezeichneter u. zugleich hochgeſtellter Mann, *bes.* Staatsmann; in nostro Simulo fuit s. der trefflichſte Freund *Ter.*; dux der ausgezeichnetſte; summo loco natus; consensio die vollkommenſte, allgemeine; ea nisi omnia in oratore s. sunt vollkommen; s. copiis mit der höchſten Truppenzahl, mit vollſtändiger Truppenmacht; ut s. species (das ganze Anſehen) earum stantium relinquatur; s. discessu (nach vollſtändiger Entfernung) bonorum; ad summum pervenire zur höchſten Vollendung; ad ea quae s. sunt zu dem Höchſten; summum quid eins (boni) *Hor. sat.* 2, 6, 76; ima mutare summis; s. omnia (lauter große Eigenſchaften) sunt in eo; summa (ſein Möglichſtes) facere; summae rei (dem Entſcheidungskampf) diffidens *Caes. b. c.* 3, 94, 7; †nullum s. proelium Haupttreffen; ea (epistula) cum s. eins philosophia (mit ſeiner geſamten Ph.) nullo modo congruebat *Cic. fin.* 2 § 100; s. dies (Haupttag) iudicii; s. res die wichtigſten Angelegenheiten: aber (*Nep.*) dimicare de s. rebus über die höchſte Gewalt; *alqm socium s. rebus (erhabener Taten, Großtaten) adiungere; *quo res s. loco? wie ſteht es mit dem Ganzen, dem Staate? summo rei publicae tempore in der höchſten Gefahr des ꝛc. *Insbes.* a) s. ius das äußerſte od. ſtrengſte Recht s. iure agere cum alqo; s. ius s. iniuria das ſtrengſte geſetzliche Recht kann das größte moraliſche Unrecht ſein *Cic. off.* 1 § 33. b) s. res publica das Geſamtwohl des Staates = s. salus rei publicae der ganze Staat od. die höchſten Intereſſen des Staates, quae ad s. rem publicam pertinent; de s. re publica quid fieri placeret. — **sŭmmē,** *adv.* höchſt, im höchſten Grade, äußerſt officiosus, contendere, cupere; s. observantissimus mei *Plin. ep.*

sŭpĕrvăcāněŭs, *adj.* [super-vaco] 1) überflüſſig, unnötig, oratio, illis s. est (vermögen zum Überfluß, noch dazu) pugnare pro potentia pancorum *Sall. Cat.* 58, 11. 2) ohne tadelnde Bedeutung, nicht nötig, Neben- *Cic. Cat. m.* § 56.

sŭpĕr-văcŭŭs, *adj.* = supervacaneus, *honores sepulcri; Baias mihi Musa s. Antonius (facit) erklärt für erfolglos; *metus, *homo, †pugna; *subst.* *omne s. jedes entbehrliche Wort; ad praecavendum vel ex supervacuo ſelbſt für den Fall, daß es überflüſſig ſein ſollte *Liv.* 2, 37, 8.

sŭpĕr-vādō, 3. (*selt.*) über etw. ſteigen, etw. überſchreiten omnes asperitates *Sall.*; ruinas, munimenta *Liv.*

sŭpĕr-vĕhŏr, 3. (*selt.*) darüber hinausfahren promunturium Calabriae *Liv.*, *montem.

sŭpĕr-vĕnĭō, 4. über etw. od. jmd. kommen; ſchnell u. unvermutet dazukommen; überfallen, über den Hals kommen *heres heredem alterius velut unda s. undam verdrängt; huic laetitiae Quinctius; huic caedi Romani; *grata superveniet quae non sperabitur hora *Hor. ep.* 1, 4, 14; †nullis supervenientibus auxiliis; munientibus Marcellus; *timidis.

sŭpĕr-vĕntŭs, ūs, *m.* (*selt.*) das Herzukommen *Tac. hist.* 2, 54.

sŭpĕr-vīvō, 3. überleben Olympias nou diu filiis *Iust.*; gloriae suae triginta annis ſeines Ruhmes genoſſen *Plin. ep.*

sŭpĕr-vŏlĭtō, 1. über etw. hin- u. herfliegen tecta alis *Verg. ecl.* 6, 81.

sŭpĕr-vŏlō, 1 über etw. hinfliegen *totum orbem, *hasta.

sŭpīnō, 1. [supinus] rückwärts beugen, -legen, nach oben kehren *supinari uasum nidore mit der Naſe ſich zurückbeugen, um den Bratenduft recht zu genießen; *supinatae (umgewühlt) glaebae.

sŭpīnŭs, *adj.* 1) rücklings gebogen, rückwärts liegend, befindlich motus corporis; os; iactus aufwärts gehend; *stertit s.; e muris supinas (mit der Fläche gen Himmel gewandt, emporgerichtet) manus tendentes, orare coeperunt *Curt.*; manus s. ad caelum tendere *Hor.*; *insbes.* a) ſchräg emporgehend, hingeſtreckt vallis *Liv.*, *collis, *Tibur. b) zurückgehend flumina in fontes cursu reditura supino (zur Bezeichnung des Unmöglichen). 2) *tp.* in Muße zurückgelehnt, läſſig, v. Rednern otiosi et s. *Quint.*, *animus.

sŭp-paenĭtĕt, *impers.* es gereut ein wenig, *m. acc.* der Perſon u. *gen.* der Sache *Cic.*

sŭp-pălpŏr, *dep.* 1. (*selt.*) ein bißchen ſtreicheln, ſchmeicheln alcui *Plaut.*

sŭp-păr, părĭs *adj.* (*selt.*) faſt gleich huic aetati s. (kurz nach dieſer Zeit lebten) Alcibiades, Critias *Cic.*

sŭp-părăsĭtŏr, *dep.* 1. ein wenig ſchmarotzeriſch ſchmeicheln alcui *Plaut.*

sŭppĕdĭtātĭō, ōnis, *f.* [suppedito] reichlicher Vorrat, Überfluß bonorum *Cic.*

sŭppĕdĭtō, 1. 1) *trans.* reichlich, hinlänglich an die Hand geben, darreichen, geben, verſchaffen alcui pecuniam; domus mihi bortorum amoenitatem; oratoribus copiam diceudi; terra cibos; *impers.* nt ei suppeditetur ad usum; (rebus) quibus uos suppeditamur 'reichlich verſehen ſind' *Cic. Cat.* 2 § 25. 2) *intrans.* reichlich vorhanden ſein, vorrätig ſein multitudo; uec cousilium nec ratio; gaudium gandiis = eine Freude überſchüttet die andere *Plaut.*; ut tuo amori s. possit damit Geld genug da ſei, um deine Liebe fortzuſetzen *Ter. Dah.* a) cui si vita suppeditasset wenn er das Leben noch gehabt (behalten) hätte *Cic.*; quod si vita suppeditet *Tac.* b) zu etw. hinlänglich vorhanden ſein, zu-, hinreichen et ad cultum et ad victum; in fundamenta; labori gewachſen ſein *Plaut.*

sŭppĕrnātŭs, *adj.* [sub-perna] *eigtl.* an der Hüfte zerſchlagen, *übertr.* alnus s. (niedergehauen) securi *Ct.*

sŭppĕtĭae, ārum (nur *nom.* u. *acc. pl.* gebräuchlich) [suppeto] Hilfe, Beiſtand auxilia mihi et s. sunt domi *Plaut.*; suppetias ferre *Plaut., Suet.*, afferre *Plaut.*; suppetias (ſt. ad s.) zu Hilfe, advenire *Plaut.*, ire, venire, proficisci, occurrere.

sŭppĕtĭŏr, *dep.* 1. (*selt.*) helfen, beiſtehen alcui *Cic. Att.* 14, 18, 2.

sŭp-pĕtō, pĕtīvī (pĕtĭī), pĕtītŭm, 3. an etw. hingelangen, reichen, *dah.* 1) vorhanden ſein, zur Hand ſein, *bes.* reichlich vorhanden ſein, vorrätig ſein, hinreichen, genügen copia frumenti; copia rerum alcui; cousilium ei uou s. er weiß ſich nicht zu raten; †fiducia; si vita s. wenn ich noch lebe; *novis usque doloribus daſein für ꝛc., ausgeſetzt ſein ꝛc. 2) zu etw. hinlänglich ſein, ausreichen, einer Sache gewachſen ſein, entſprechen facta dictis *Plaut.*; sumptibus copiae; *übertr.* vitae tuae superstes (tua uxor) ſoweit komme, dich zu überleben *Plaut.*

sŭppīlō, 1. [sub-pilns] *tp.* heimlich rupfen, ſtehlen, beſtehlen *Plaut.*

sŭpplăngō, — plctŭm, 3. [sub-pango] (*vorkl. u. spät*) 1) unten anſchlagen fulmentas soccis. 2) unten beſchlagen auro soccis solum.

sŭpplāntō, 1. [sub-planta] (*selt.*) jmdm. ein Bein ſtellen alqm *Cic.*

sŭpplēmēntŭm, ī, *n.* [suppleo] †Ergänzungsmittel, Ergänzung gregis. *Insbes.* als milit. *t. t.* Ergänzung der Truppeu, Rekrutierung u. *concr.* Ergänzungsmannſchaft, Rekruten exercitus, legioues veteres supplemento explere; inventus delecta in supplementum classis um die Bemannung der Flotte vollzählig zu machen; scribere s. legionibus; auch von Ergänzung verlorner Waffen arma Tusculum s. decernere *Liv.* 3, 12, 7; †Nachhilfe.

sŭp-plĕō, plēvī, plētŭm, 2. 1) *überh.* nachfüllen, wieder anfüllen *venas sanguine; *lucernis suppletis (m. Öl); *inania moenia bevölkern. 2) ergänzen, vollſtändig, vollzählig machen bibliothecam, scriptum, usum provinciae, ceteros dazu ſetzen (damit die Zahl voll wird), †senatum; *insbes.* als milit. *t. t.* vollzählig machen, rekrutieren legiones; uaves remigio mit ꝛc. wieder vollſtändig verſehen; *dah.* auch †ausfüllen, erſetzen vicem solis, vigorem firmitate animi.

sŭpplĕx, plĭcis (*abl. sing.* supplici adjektiv., supplice ſubſtantiv.; *neutr. pl.* fehlt; *gen. pl.* suppliorum ſubſtantiv.), *adj.* [sub-plico] *eigtl.* die Kniee beugend, niederknieend, *dah.* demütig bittend, flehend fieri alcui s. *Plaut.*; dei; misericordiae vestrae; cum lacrimans Socrati s. esset ut etc.; tendere ad alqm manus supplices; vocem s. mittere; his eos s. malis habere ſich infolge ꝛc. mit Bitten an ihn wenden; *dona Opfergaben, *vota, *vitta, *subst.* in miseros ac s. *Caes.*; supplicibus deorum *Nep. Ages.* 4, 8; *s. tuis (deine Anbeter) parce. — **sŭpplĭcĭtĕr,** *adv.* demütig, flehentlich loqui, respondere.

sŭpplĭcātĭō, ōnis, *f.* [supplico] das öffentliche demütige Anflehen der Götter, Bet-, Bußfeſt zur Abwendung eines Unglücks od. das Dankfeſt wegen eines glücklichen Ereigniſſes s. a. consulibus in tridnum ex senatus consulto indicta est; ob eas res ex litteris Caesaris dies quindecim s. (ein 15 Tage dauerndes Dankfeſt) decreta est; (*selt.*) Romae dierum vigiuti s. redditur wird dargebracht; *pl.*, mortuorum für ꝛc.

sŭpplĭcĭtĕr ſ. sŭpplĕx.

sŭpplĭcĭum, ĭī, *n.* [supplex] *eigtl.* das Niederknieen zum Gebete od. zur Beſtrafung, *dah.* 1) *pl.* (altertüml.) = supplicationes *Sall., Liv., Tac.*; auch (*pl.*) demütiges Bitten, Flehen zu Menſchen regis suppliciis fatigati *Sall.*; (Iugurtha) legatos ad consulem cum s. mittit *Sall.* 2) Todesſtrafe, Hinrichtung, harte Strafe, Zwangsmittel, auch Marter, Qual, Not alcis; †capitale; alqm supplicio affioere; †supplicio tradere; ad s. tradere, dare, dedere alqm; sumere s. de alqo; sumere s. virgis ſchlagen; suae fortunae (ſeinem Stande angemeſſen) a qnoque sumptum s. est *Liv.* 3, 18, 10; illi de me s. dabo *Ter.*; horum supplicio (angedrohte Hinrichtung) dubitantes territant *Caes. b. G.* 7, 63, 3; s. cruciatusque Gallorum martervolle Strafen v. ſeiten *Caes. b. G.* 4, 15, 5; progredi ad ultimum s. Selbſtmord; s. (Genugtuung) de se dare filio *Ter.*; †s. solvere, †persolvere, †luere; *supplicio (durch das Schwert der Gerechtigkeit) culpa reciditur; *dira s. (grauſe Wunden, Gräuel des Mordes) tegentem; †s. nostra (unſere verſtümmelten Leiber) osteutare Graeciae; Sühnopfer, Sühne, *pl. Liv.* 8, 39, 11; 9, 1, 7; v. Strafzuſtand teuebrae, vincla, carcer, inclusum s. *Cic. Verr.* 5 § 23.

sŭpplĭcō, 1. [supplex] 1) flehentlich bitten, anflehen alcui; alcui pro alqo; *absol.* 2) zu Gott flehen, beten, ein Dank- od. Bittgebet darbringen diis per hostias; a diis; supplicatum tota urbe est.

sŭpplōdō, plōsī, plōsŭm, 3. [suh-plando] auf-ſtampfen, pedem (mit ꝛc.) in illo indicio *Cic. de or.* 1 § 230. *Davon*

sŭpplōsĭō, ōnis, *f.* das Aufſtampfen pedis.

sŭp-pōnō, pŏsŭī (*perf.* supposivi *Plaut., Ter.*), pŏsĭtŭm (**partic. sync.* suppostus), 3. **1)** unterlegen, -ſetzen, -ſtellen ova gallinis; **plaustro rotam*; **ignem tectis*; †ignem civibus zur Beſtattung = beſtatten; **alqm terrae*, tumulo beerdigen; **dentes terrae* in ꝛc. ſäen; **pecus fano agresti* untertreiben, untertreten laſſen; **vina caelo sereno* ſtellen in ꝛc.; **fontibus caput et stomachum* (wahrſcheinl. in Bezug auf Duſche-Bäder); **se oneri novo*; ceteris suppositis incubantes; **ignes* suppositi cineri doloso darunter liegend, befindlich; *bildl.* unterwerfen **aethera ingenio suo*. **2)** nachſetzen Samon Latio *Ov. fast.* 6, 48. **3)** **unten an etw.* legen, ſetzen falcem aristis; cultros an die Kehle ſetzen (beim Schlachten); *bildl.* darunter od. daneben ſetzen, anführen, hinzufügen generi partes; exempla. **4)** an die Stelle einer Perſon od. Sache ſetzen meliorem alcui *Plaut.*; in his (rebus) operae nostrae vicaria fides amicorum supponitur; in eorum locum substituere et s. cives Rom.; pro rege se regem; †stannum pro auro; **sobria* suppositā poculā aquā; *insbes.* fälſchlich unterſchieben hanc nobis *Ter.*; testamentum, personam.

sŭp-pŏrtō, 1. herbeitragen, -führen, -bringen aquam alcui, ad alqm; alqd in castra.

sŭppŏsĭtĭcĭŭs, *adj.* [suppono] (*Plaut.*) untergeſchoben, unecht.

sŭppŏsĭtĭō, ōnis, *f.* [suppono] das Unterſchieben eines Kindes *Plaut.*

sŭppŏstrix, īcis, *f.* [suppono] Unterſchieberin eines Kindes *Plaut.*

sŭppressĭōnēs, ŭm, *pl. f.* [supprimo] Unterſchlagungen v. Geld indiciales *Cic.*

sŭppressŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. supprimo] gedämpft, leiſe vox; oratione suppressior.

sŭpprĭmō, prĕssī, prĕssŭm, 3. [suh-premo] **1)** herunter-, herabdrücken navem in den Grund bohren *Liv.* **2)** *tp.* **a)** ein-, aufhalten, hemmen, classem vor Anker legen; hostem, impetum militum; †(*n. pl.*) ea vineis et aggere suppressa; iter einſtellen; ihi ira est suppressa; aegritudinem, **fugam*, **fontem*, **querelas*, **vocem* leiſe reden; tunm stultiloquium *Plaut.* **b)** unterdrücken, zurück-, an ſich behalten, auf die Seite bringen, verbergen famam decreti; senatus consulta, pecuniam, epistulas *Plin. ep.*; viatores ergastulis possessorum supprimebantur *Suet.*; auch †verhehlen, verſchweigen coniurationis indicium, nomen alcis; †in Schatten ſtellen.

sŭp-prōmŭs, ī, *m.* Unterkellner *Plaut.*

sŭp-pŭdĕt, 2. *impers.* me alcis ich ſchäme mich ein wenig.

sŭppūrō, 1. [suh-pus] *intrans.* forteitern, *bildl.* alte dissimulatio mea *Curt.* 7, 2, 9; *trans.* recruduit suppuratus dolor die eiternde Wunde ſeines Grolles *Curt.* 7, 1, 7.

sŭp-pŭtō, 1. (*selt.*) **ausrechnen*, berechnen.

sŭprā [*eigtl.* ſt. superā, welches als *adv.* in dicht. Überſetzung auch anwendet *Cic. n. d.* 2 § 106 subter superaque] **I)** *adv.* **1)** räumlich, oben, oben darauf, oberhalb omnia haec, quae s. et subter; s. et infra; **toto vertice* s. est ragt darüber hervor; **stupet* inscia s. (darüber gelehnt) manus; **mare*, quod s. . . alluit (das Adriatiſche). **2)** v. der Zeit, oben, vorher, früher ut s. demonstravimus, diximus; = modo eben ut s. dictum est *Cic. part. or.* 46; auch von oben her, von früher her pauca s. repetere *Sall.* **3)** darüber, mehr, darüber hinaus s. adicere mehr bieten; ita accurate, ut nihil possit s.; Pisonis amor tantus est, ut nihil s. possit; quod par negotiis neque s. erat *Tac.*; s. quam (weiter, mehr als) ego sum, petere *Sall. Iug.* 24, 4; rem s. feret quam fieri potest größer machen als ꝛc.; **s.* (noch mehr) deos lacessere *Hor.*; **ager trecentis aut etiam s. nummorum milibus emptus.*

II) *praep.* m. *acc.* **1)** räumlich, oben über, oben auf, über — hinweg, über — hin, über — hinaus s. lunam sunt aeterna omnia; accumbere (bei Tiſche) s. alqm; v. der geograph. Lage, oberhalb, jenſeits s. Suessulam; s. caput; s se duas legiones collocavit. **2)** (*selt.*) v. der Zeit, über, vor s. septingentesimum annum; paulo s. hanc memoriam (Zeit). **3)** v. Maße, *eigtl.* u. *bildl.* darüber — hinaus, über s. milia viginti; s. ceterae modum altitudinis; s. modum; **ira* s. modum (maß-, zügellos) est; s. hominis fortunam; ratio recta, quae s. hominem putanda est; dominatio, quae s. leges se esse velit; **s. homines*, s. deos pietate ire übertreffen an ꝛc.; s. Coclites Mucioscque (ſt. Coclitis Muciique facinora) id facinus esse *Liv.* 2, 13, 8; s. ea velnti ficta pro falsis duoit ſt. quae s. ea putat *Sall. Cat.* 3, 2; (*selt.*) außer, s. helli Latini metum id quoque accesserat, quod *Liv.* 2, 18, 3. **4)** v. Amte, über dispositi, quos s. somnum habebat *Curt.* 6, 11, 3.

sŭprā-scăndō, 3. überſchreiten fines *Liv.*

sŭprēmŭs ſ. superus **III) A)**.

sūrā, ae, *f.* Wade.

sūrcŭlŭs, ī, *m.* kleiner Zweig, Reis; Pfropf-, Setzreis.

sūrdāstĕr, strā, strŭm, *adj.* [surdus] etwas taub *Cic.*

sūrdĭtās, tātis, *f.* [surdus] Taubheit.

sūrdŭs, *adj.* m. (*ſpät.* u. *dicht.*) *comp.* **1)** taub; *bildl.* quod ut efficerem, rogando surdas iam aures reddideras mihi *Ter.*; ſprichw. surdo narrare fabulam *Ter.*, surdis aurihus canere, vana canere, **canere surdis*, **cantare surdo*, †s. aures pulsare; (*Hor.*) narrare asello fabellam s. tauben Ohren predigen. **2)** *tp.* **a)** unempfindlich homo *Plaut.*; leges rem surdam esse *Liv.*; **ad munera*; **in vota dii*; **vota* gegen welche die Götter taub ſind; (Oxymoron) **surdior Icari scopulis voces audit*; **surdior freto*; **mens* für keinen Troſt empfänglich. **b)** für etw. taub, etw. nicht verſtehend hi in illorum et illi in horum sermone s., omnesque nos in iis linguis, quas non intellegimus . . s. profecto sumus *Cic. Tusc.* 5 § 116. **c)** *pass.* lautlos, ſtill **lyra*; **gratia* der verſchwiegen wird; **castra in aeterno* s. iacere situ; nulla erit tam s. posteritas.

Surēnā, ae, *m.* der Großvezier bei den Parthern *Tac.*

sŭrgō, sŭrrēxī (*inf. perf.* surrexe *Hor. sat.* 1, 9, 73),

sŭrrēctŭm, 3. [ſt. der älteren Form sŭrrigo v. subrego] I) *trans.* in die Höhe richten, emporrichten, erheben subrecto mucrone *Liv.*; subrecta cuspide *Liv.* 8, 8, 10; *tot surrigit (ſpitzt) aures. II) *intrans.* 1) ſich in die Höhe richten, aufſtehen, ſich erheben e lecto *Ter.*; de sella; *toro, *strato u. a strato v. Lager; a mensa *Plaut.*; *ad aetherias auras kommen an ꝛc.; *ad lumina vitae zur Oberwelt emporſteigen; *in coruna ſich aufbäumen (v. fliehenden Hirſch); *insbes.* aus dem Bette, v. Schlafe aufſtehn; *bildl.* †(Plato) multum supra prosam orationem; v. Redner, ſich erheben, auftreten ad dicendum; ad respondendum; v. Feldherrn, aufbrechen *ab Arpis Tydides in Teucros; als ermunternder Zuruf, surge mache dich auf, auf denn *Hor.*; v. Geneſenden *Hor. sat.* 2, 3, 162. 2) v. Lebloſen, a) ſich erheben, hervorkommen, aufſteigen, entſtehen *dies; *surgente (mit Anbruch) die; *montes, *mare, *undae, *sol, *nox, *ventus, *pugna aspera, *discordia. b) *entſtehend, wachſend emporſteigen, ſich erheben, Ceres alto culmine noch im Halm; novae Carthaginis arx, columnae, segetes; *dah.* v. lebenden Weſen *heranwachſen Iulus, Ascanius; auch *anheben, anfangen surgens ab origine mundi etc.; ab Iove opus.

Sŭri, Sŭrĭă ſ. Syri, Syria.

sŭrpĭtŏ, sŭrpŭit ſ. surripio.

Sŭrrĕntŭm, ī, *n.* Seeſtadt in Kampanien, j. *Sorrento. Dav.* **Sŭrrĕntīnŭs,** *adj.* zu Surrentum gehörig, ſurrentiniſch; *subst.* **Sŭrrĕntīnī,** *pl. m.* Einwohner v. Surrent.

sŭr-rĕpō, rēpsī, rĕptŭm, 3. 1) unter etw. kriechen, herzu-, hineinſchleichen sub tabulas, *moenia urbis (v. der Maus). 2) *tp.* ſich heran-, einſchleichen somnus in oculos, *blanda quies furtim ocellis, *aetas iners, *sicine surrepsti (ſt. surrepsisti) mi.

sŭrrĕptĭcĭŭs, *adj.* 1) verſtohlen amor *Plaut.* 2) ſ. surrupticius.

sŭrrĕxĕ, sŭrrĭgō ſ. surgo.

sŭrrĭpĭŏ (*sync.* surpite *Hor.*), rĭpŭī (*ind. perf.* surpuit, *conj.* surrepsit *Plaut.*; surpuerat *Hor.*; subrupuisse *Plaut.*), rĕptŭm, 3. [sub-rapio] 1) heimlich wegnehmen, entwinden, entreißen palla surrepta mihi; alqd ab alqo; de mille modiis unum *Hor.*; filium ex custodia; Parmam m. Liſt erobern; *bildl.* alqd spatii; virtus nec eripi nec surripi potest; se alcui, se alqo ſich wohin ſtehlen *Plaut.*; *diem unnütz hinbringen; *crimina oculis patris; alqm morti *Hor.*; orator imitationem die Nachahmung einer beſtimmten Perſon ſeinem Original unvermerkt entwenden = nur leiſe andeutend u. flüchtig ſehen laſſen; surripi (v. einem Angeklagten) ſich der Strafe entziehen.

sŭr-rŏgō, 1. *t. t.* v. dem in den Komitien präſidierenden Magiſtrate, jmd. an die Stelle jmds. zur Wahl vorſchlagen, wählen laſſen collegam in locum Bruti, collegam sibi, consules.

sŭrrŭptĭcĭŭs (surrept.), *adj.* [surripio] geſtohlen *Plaut.*

sūrsŭm, *adv.* [sub-versum] 1) aufwärts, in die Höhe, empor, s. deorsum (auf u. nieder) commeare. 2) (*selt.*) nach Verben der Ruhe, oben, oberwärts nares recte s. sunt *Cic. n. d.* 2 § 141.

sūs, sŭĭs, *comm.* (*dat.* u. *abl. pl.* subus u. suibus *Cic.*, doch subus häufiger) Schwein, mansuetus; Wildſchwein, Eber. Sprichw. ſ. Minerva c); docebo s., ut aiunt, Minervam.

Sūsă, ōrŭm, *n.* Hauptſtadt der perſiſchen Provinz Suſiana, Winterreſidenz der perſ. Könige. *Dah.* a) **Sūsĭānī,** ōrŭm, *m.* die Einwohner v. Suſa u. Suſiana. b) **Sūsĭs,** ĭdis, *f. adj.* Pylae die Päſſe, welche Perſien v. Suſiana trennen *Curt.*

sŭccēnsĕō (nicht succenseo), sŭī, — 2. [*partic. fut. act.* sŭscēnsūrŭs *ſpät*] auf jmd. od. über etw. aufgebracht, zornig ſein, grollen (v. Unwillen, der im Gemüt haftet) alcui, id darüber *Ter.*; tibi illum aliquid; alcui, quod etc.; m. *acc. c. inf.*

sŭscĕptĭō, ōnis, *f.* [suscipio] Übernahme causae, laborum.

sŭscĕptŏr, ōrĭs, *m.* [suscipio] Unternehmer *Iust.* 8, 3, 8.

sŭscĭpĭŏ, cēpī, cĕptŭm, 3. [sub-capio] 1) aufnehmen, auffangen, an ſich nehmen *dominam ruentem, *cruorem pateris, *ignem foliis, *aquam in den Mund nehmen. *Insbes.* a) ſtützend aufrecht halten, unterſtützen †fulturae ac substructiones, quibus subinde suscipitur (theatrum); *tp.* ſich einer Sache od. Perſon annehmen, eine Sache od. Perſon in Schutz nehmen, unterſtützen rem publicam, partem vitiorum, †candidatum. b) *eigtl.* v. Vater, ein neugebornes Kind v. der Erde aufnehmen u. ſo als das ſeinige anerkennen u. erziehen puerum *Ter.*; simulatque in lucem editi et suscepti sumus; *dah.* filiam suscepisse ex alqa v. einer bekommen, mit einer erzeugt haben *Plaut.*, *Ter.*; liberos ex filia libertini *Cic.*; eni (rei publicae) suscepta es geboren biſt. c) an-, aufnehmen alqm in civitatem. d) für etw. empfänglich ſein consolationem, crimen. e) ſich gefallen laſſen, zugeſtehen quam multa vobis suscipienda sunt. 2) übernehmen, ſich unterziehen, auf ſich nehmen, ſich entſchließen zu ꝛc. (freiwillig u. ſo, daß man ſich, nicht einem andern verantwortlich iſt) vel neglegentiae in susceptis rebus vel perfidiae in receptis; ego cum hanc Siculorum causam recepissem (mir hatte übertragen laſſen), tum suscepto negotio (da ich an die Ausführung ſelbſt ging) etc.; negotium, laborem, munus, officium; bellum das Kommando im Kriege; suscepisti onus grave et Athenarum et Cratippi eine ſchwere Verpflichtung, welche dir ꝛc. auferlegt *Cic. off.* 3 § 6; legationem, auch sibi (zunächſt für ſich, für ſeine Perſon) *Caes. b. G.* 1, 1, 3; salutem rei publicae, consilium faſſen, odium, inimicitiae susceptae *Cic. Lael.* 21, 77; susceptis inimicitiis nachdem man ſich verfeindet *Nep.*; ſt. sumere ſich herausnehmen tantum sibi auctoritatis in re publica *Cic. Verr.* 5 § 152. *Hierv.* a) unternehmen, verrichten bellum, iter, prodigia die Sühnung der Wahrzeichen; in Iovis epulo num alibi quam in Capitolio pulvinar suscipi (veranſtaltet werden) potest? *Liv.* 5, 52, 6; sacra peregrina annehmen; religiones abergläubiſche Beſorgniſſe in ſich aufkommen laſſen, wecken; talem cursum vitae einſchlagen, vitae meae rationes, ab ineunte aetate susceptae; severi-

tatem gebrauchen; votum, vota tun; maculam alcui anhängen; s. vita et consuetudo ut etc. hat eingeführt, daß ꝛc.; *s. sc. sermonem das Wort ergreifen, erwidern; *partic.* susceptus oft m. *dat.*, quicquid in hac causa mihi susceptum est; o frustra mihi s. labores! b) auf ſich nehmen, erdulden, leiden poenam nullam suo dignam scelere *Cic. de imp. P.* § 7; maculam bello superiore, pericula, laborem, sumptum, dolorem ſich dem ꝛc. überlaſſen, invidiam, aes alienum.

sŭs-cĭtō, 1. 1) *in die Höhe richten, bewegen, empor treiben, hnmum (beim Pflügen); terga (telluris) die Erde aufreißen; aura lintea ſchwellt; cinerem et sopitos ignes wieder anfachen. *Hierv.* einen Ruhenden, Schlafenden wecken, aufrichten *vulturinm a cano capite aufſcheuchen; *alqm e somno; *aegrotum wieder auf die Beine bringen. 2) erregen, aufregen; verurſachen, zuziehen *viros in arma; *tacentem Apollo Musam citharâ; *corvum prece des Raben Stimme herbeiwünſchen; *clamores, *caedem, *vim ira, *spes iras, *poenas alcui; *se irâ ſich aufregen.

Sūsĭānă rĕgĭō, Sūsĭānī, Sūsis ſ. Susa.

sŭspĕctō, 1. [*intens.* v. 1. suscipio] 1) (*Ter.*) auf etw. hinaufſehen tabulam pictam. 2) mit Verdacht anſehen, beargwöhnen, für verdächtig halten alqm, fraudem, suspectari alcui *Tac.*; supplicium *Aur. Vict.*

1. **sŭspĕctŭs**, *adj.* m. *comp.* u. (*spät*) *sup.* [*partic.* v. 1. suspicio] beargwöhnt; verdächtig, Verdacht erregend meis civibus; sinus Euboicus nautis; *s. tibi sint imbres dann kannſt du ꝛc. fürchten od. gewärtigen; m. *gen.* cupiditatis imperii *Liv.*; †criminum, †contumaciae; m. *inf. Curt.* u. *Tac.*; tu me babebis falso s. *Plaut.*; ne super tali scelere s. se haberet *Sall.*; locus; bellum den man vermutet; †fraus, †periculum, *laquei verborgene, betrügeriſche; *nec metues suspecta (wegen Untreue) Cyrum; invicem s. (Furcht erregend) ac solliciti *Curt.* 10, 5, 10.

2. **sŭspĕctŭs**, ūs, *m.* [1. suspicio] 1) das Hinaufſchauen, Aufwärtsſehen *quantus s. aetherium ad Olympum; **meton.* Höhe turris vasto s. 2) *tp.* Bewunderung *honorum.

sŭspĕndĭŭm, ĭī, *n.* [suspendo] das Erhängen alqm adigere ad s. *Plaut.*; iniuriae remedium morte ac s. quaerere; suspendio perire.

sŭspĕndō, pĕndī, pēnsŭm, 3. 1) aufhängen alqm arbori, in oleastro; se de ficu ſich erhängen; *arcum umeris; *alqd ex alta pinu; *columbam malo ab alto; *aulaea aufſpannen; *v. der Schwalbe, nidum tigno befeſtigen; *vultum mentemque pictâ tabellâ auf ꝛc heften, ruhen laſſen *Hor.*; *ignotos, omnia naso (adunco) ſ. nasus 2); *suspensi loculos tabnlamque lacerto am Arme tragend *Hor. sat.* 1, 6, 74. *Inbes.* eine Gabe einem Gott zu Ehre im Tempel aufhängen = weihen arma Quirino, vestimenta deo maris. 2) durch Stützen od. dgl. emporheben, hoch od. ſchweben machen, laſſen, ſchwebend halten tignis contignationem hinauf ſchrauben; murum furculis; *(tellurem) sulco tenui auflockern; ita aedificatum, ut suspendi (ſchweben) non posset; *per undas currus suspensos (ſchwebend) rapuisse; *corpora mento d. i. ſchwimmender; *aratra suspensa iugo referunt iuvenci = inversa; *suspensus fluctu ſchwebend über ꝛc.; *saxis suspensa rupes; *suspensis auribus mit aufgerichteten; suspenso gradu ire *Ter.*; *ferre suspensos gradus auf den Zehen gehen; (*Phaedr.*) suspenso pede evagari. 3) *tp.* a) unterbrechen, hemmen *fletum. b) unentſchieden laſſen rem medio respouso *Liv.* c) in Ungewißheit, in Spannung verſetzen laſſen †alqm od. animos exspectatione; †his (*n.*) exspectionem audientium; *me magno suspensum numine v. Schauer der Gottheit erbebend; *animos.

sŭspēnsŭs, *adj.* m. †*comp.*, *tp* a) v. etw. abhängend, auf etw. beruhend ex bono casu omnia suspensa sunt; aliunde suspensas habere vivendi rationes. b) ungewiß, zweifelhaft, unentſchieden, geſpannt, ſchwankend animus, plebs, exspectatio s. tenetur, erecti suspensique; †ne s. (aufgeregt) .. capesserent proelium; populus inter spem metumque; spem s. tenere; *alqm s. (im Zweifel) tenere; res kritiſche Lage; m. *gen.* animi *Liv.*; †animus suspensior; *s. mente exspectare; †s. (bedächtig) ac velut dubitans oratio; *s. semper et obscura verba; *cura; †relinquere in suspenso unentſchieden laſſen *Plin. ep.*; †in suspenso esse. c) ängſtlich, furchtſam *timor; †manu (zurückhaltend) s. commendare alqm alcui.

sŭspĭcāx, ācis, *adj.* [suspicor] argwöhniſch frater, populus, †animus; ebenſo s. silentium *Tac. ann.* 3, 11.

1. **sŭspĭcĭō**, ĕxī, ĕctŭm, 3. [sub-specio] 1) *intrans.* aufwärts ſehen in caelum. 2) *trans.* aufwärts nach etw. ſehen astra, caelum, *alqm; *tp.* a) ſeinen Blick erheben, ſich mit ſeinen Gedanken emporſchwingen zu etw., etw. Erhabenes faſſen nihil magnificum ac divinum. b) mit Verehrung u. Bewunderung hinaufſchauen, verehren, bewundern, hochachten eos viros; eius pietas suspicienda est, naturam, eloquentiam, *argentum et marmor vetus aeraque et artes *Hor. ep.* 1, 6, 18. c) beargwöhnen ipse eum suspiciens *Sall.*

2. **sŭspĭcĭō**, ōnis, *f.* (1. suspicio) 1) Argwohn, Verdacht tanta nunc s. de me incidit, iam tum erat s. *Ter.*; neque abest s. quin; in s. esse (verdächtig ſein) alcui; s. alcui dare, afferre, facere, inferre, inicere, movere, commovere; alqm in s. adducere alcui verdächtig machen *Nep.*; in s. cadere, vocari verdächtig werden, in s. alcui venire de alqa re; de morte si res in s. venit; cum ei in s. venisset (Verdacht geſchöpft hatte) m. *acc. c. inf.*; cum in s. venissent suis civibus (= crederentur) m. *inf. Cic. Verr.* 4 § 30; habere s. de alqa re Verdacht hegen, argwöhnen; aber s. habere (ſtehen in ꝛc.) adulterii; suspicione carere; m. *gen. obj.* belli, timoris; familia in s. vocata est coniurationis; minuere s. profectionis die Abreiſe dem Verdacht entziehen *Cic. Att.* 10, 16, 4; *pl.* Verdacht erregende Umſtände, Verdachtsgründe. 2) *überh.* Vermutung, Ahnung, Idee parvulae causae falsae s. die in falſchen Vermutungen liegen; apud eas (gentes) nulla est s. deorum; suspicione attingere, assequi; s. habere; †nulla s. bostis est man vermutet keinen F.

sŭspĭcĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [suspicio]

1) argwöhniſch, Argwohn hegend. 2) verdächtig, Argwohn, Verdacht erregend negotium, tempus suspiciosissimum. — **sŭspĭcĭōsē**, *adv.* m. *comp.* auf Verdacht erregende Weiſe, mit Argwohn, verdächtig.

sŭspĭcŏr, *dep.* 1. [*vorkl.* auch suspico] argwöhnen, in Verdacht haben, vermuten, alqd de (über) alqo, ex alqa re; de (aus) praeterito *Liv.*; m. *acc. c. inf.*; alqd.

sŭspīrātŭs, ūs, *m.* [suspiro] der tiefe Atemzug s. hanstis *Ov.*

sŭspīrĭtŭs, ūs, *m* (nur im *nom.* u. *abl. sing.* üblich) [suspiro] das tiefe Atemholen, Keuchen enicat s. *Plaut.*; crebro s. *Liv.* 30, 15, 3; sine suspiritu *Cic. Att.* 1, 18, 3.

sŭspīrĭum, II, *n.* [suspiro] der tief geholte Atem, Seufzer sine cura, sine s.; *s. (*pl.*) trahere.

sŭspīrō, 1. 1) *intrans.* tief Atem holen, aufatmen, ächzen, seufzen occulte; *m. ne (durch Seufzer seine Besorgnis verraten); *curis suspirantibus angſtvolle; *in alqo od. in alqa seufzen um ꝛc. = verliebt sein in ꝛc. 2) *trans. etw. erſehnen, nach etw. od. jmdm. seufzen, ſich ſehnen alios amores; Chloën; me ademptum.

sŭsquĕ dēquĕ, *adv.* (*Koners.*) unterhalb u. oberhalb, darunter u. darüber, ſprichw. id habere ſich nichts daraus machen *Plaut.*; de Octavio susque deque (*sc.* est) *Cic. Att.* 14, 6, 1.

sŭstĕntācŭlŭm, I, *n.* [sustento] *bildl.* Stütze, Grundpfeiler victoriae *Tac.*

sŭstĕntātĭō, ōnis, *f.* [sustento] (*selt.*) das Hinhalten, der Aufſchub *Cic.*

sŭstĕntō, 1. [*intens.* v. sustineo] empor, in die Höhe halten, halten *fratrem ruentem dextrâ, †seque et arma; sustentari ſich emporhalten *anceps sustentata din (puppis); *tp.* a) aufrecht halten, nicht ſinken, nicht zu Grunde gehen laſſen, unterſtützen, ſchützen imbecillitatem valetudinis; rem publicam; spes mentes civium; litteris sustentor et recreor; eloquentiâ sustentatus; una consolatio me. b) ernähren, unterhalten familiam *Ter.*; se amicorum liberalitate. c) aushalten, ertragen; aufhalten, hemmen hostium vim, maerorem; aegre sustentatur is dies hielt man jenen Tag über aus; s. inopiam erträglich machen, famem pecore ſtillen; †aciem, †impetum; *alqm instantem; paulisper a rege sustentati; *absol.* aushalten, ſich halten aegre eo die sustentatum est, nec ultra sustentaturi fuerint, nisi etc. d) hin-, aufhalten, verſchieben, verzögern rem; diu sustentatum id malum patrum consiliis; aedificationem ad tuum adventum.

sŭstĭnĕō, tĭnŭī, — 2. [sus-teneo] 1) eine drückende Laſt, etwas Schweres, was zu Boden drückt od. zu ſinken u. zu fallen droht, empor-, in die Höhe, aufrecht halten, nicht ſinken, fallen laſſen, halten, tragen, ſtützen mihi istuc onus s.; *nec iam s. onus silvae laborantes; *vestem tragen; bovem vivum umeris; *bildl.* suis cervicibus tanta munia atque rem publicam nehmen od. tragen auf ꝛc.; †spolia de hostibus fortbringen; †fornix, quo pons sustinebatur auf ꝛc. ruhte; *infirmos artus haculo; aër volatus avium; *se alis (v. Vogel); homo, quantum terra s. (trägt), acerrimus *Plaut.*; homo omnium, quos terra s., sceleratissimus *Sall.*; *quas terrarum s. orbis opes; historiam veterem atque antiquam haec mea senectus s. mein alter Kopf iſt Träger v. ꝛc., in meinem alten Kopfe trage ich ꝛc. *Plaut.*; s. se, se a lapsu; *insbes.* in der Bewegung auf-, an-, zurückhalten, hemmen, *eigtl.* od. *bildl.* ut currum sic impetum benevolentiae *Cic. Lael.* § 63; equos, remos; extremum agmen *Caes. b.* c. 1, 64, 1; signa Halt machen mit dem Heere; tela *Liv.*; *gradum; assensionem od. assensum; se ab omni assensu; se a respondendo; me s. nec respondebo *Cic.*; me s. (unterließ es) ne scriberem *Cic. fam.* 9, 8. 2) *tp.* a) ertragen, aushalten, auf ſich nehmen qui sustinet praesentia (mala); potentiam alcis; causas multorum; †aestatem den Krieg eines Sommers; non posse imperia eius diutius sustineri; inopiam, ictum, vim morbi, †dolorem, vulnera, hostes, oppugnationem, proelium; †se ab equitatu gegen ꝛc.; *absol.* aushalten Brutus Mutinae vix; aegre; diutius s. non posse, s. quoad etc.; auch ſich zu etw. entſchließen hoc illud est, quod Theophrastus s. non potuit; *†über ſich gewinnen, über das Herz bringen m. *acc. c. inf.* nemo eorum quicquam ex patrio more labare *Curt.* 8, 5, 7. b) aufhalten, verzögern, verſchieben solutionem, hellum, rem in noctem; se ſich wo aufhalten. c) erhalten, bewahren, behaupten dignitatem et decus rei publicae, animos (Mut) pugnantium. *Hierv.* ernähren, unterhalten ager non amplius hominum quinque milia; re frumentaria alimur et sustinemur. d) etw. Schwieriges, Wichtiges auf ſich nehmen, zu leiſten, zu erfüllen haben ꝛc. od. wirklich leiſten, einer Sache gewachſen ſein, entſprechen, etw. bemeiſtern munus in re publica; causam (die Schuld); tres personas unus, meam, adversarii, iudicis; tua in me vel innumerabilia (beneficia); quae vox, quae latera, quae vires huius unius criminis querimoniam possunt s.? welche ꝛc. reichen aus für die Darſtellung dieſes einzigen Klagepunktes? tantam causam voce et viribus; tot res tam graves, tam varias voce, memoriâ, consilio; ingenio; epici carminis onera lyrâ *Quint.*; *tot et tanta negotia solus; *proelia.

sŭs-tŏllō, — — 3. 1) in die Höhe, emporheben columnae sustolli (auf hohe Sockel geſtellt) solent *Plaut.*; *torvos ad aethera vultus. 2) wegnehmen, -reißen filiam ab alqo, has aedes *Plaut.*

sŭsŭrrātŏr, ōris, *m.* [susurro] der leiſe Redende, Flüſternde, adjektiv. crebri et non belli de eo (Caesare) rumores, sed s. dumtaxat, veniunt nur leiſe flüſternde *Cael.* b. *Cic. fam.* 8, 1, 4.

sŭsŭrrō, 1. ziſcheln, flüſtern, ſummen, ſäuſeln *pare, quid velit, aure; *vere fama m. *acc. c. inf.*; *apes; *aura.

sŭsŭrrŭs, I, *m.* das Flüſtern der Menſchen muliercolae; *blandos audire s.; *perſonif. *pl.* *das Säuſeln des Windes; *adj.* flüſternd *Ov. met.* 7, 825.

sūtēlă, ae, *f.* [suo] (*Plaut.*) *eigtl.* das Zuſammennähen, *dah. tp.* der liſtige Streich.

Suthul, *indecl.* feſter Platz in Numidien, wo Jugurtha ſeine Schatzkammer hatte *Sall. Iug.* 37.

sūtīlis, ĕ, *adj.* [suo] zuſammengenäht *cumba, *balteus, *coronae aus Roſen geflochten.

sūtŏr, ōris, *m.* [suo] Schuſter; auch v. Leuten aus dem Pöbel s. atque zonarii *Cic. p. Flacc.* § 17.

sūtōrĭus, *adj.* zum Schuſter gehörig, Schuſter- atramentum; *subst.* ein geweſener Flickſchuſter *Cic. Att.* 6, 1, 15.

sūtrīnus, *adj.* zum Schuſter gehörig, Schuſter- taberna Schuſterwerkſtätte *Tac.*

Sūtrĭum, II, *n.* Stadt im ſüdlichen Etrurien an der via Flaminia, j. *Sutri. Hierv.* **Sūtrīnus,** *adj.*; *subst.* **Sūtrīnī,** ōrum, *m.*

sūtūra, ae, *f.* [suo] Naht *Liv.*

sŭus (*gen. pl.* suum ſt. suorum *Ter.*), *pron. poss.* ſein, ihr, eigen patrem s. interfecit; hunc cives sui eiecerunt; osteudit quit pater suus fecisset; auch im paſſiv. Sinu: s. (die ihnen zugefügten) iniurias persequantur *Caes. b. G.* 7, 38, 10; vim suorum (gegen die ihrigen) defendebant *Caes. b. c.* 3, 110, 4; habenda ratio non sua solum, sed etiam aliorum *Cic. off.* 1 § 138; apud quendam propinquum suum wir 'bei einem ſeiner Verwandten'; alqm s. facere durch Kauf zu dem ſeinigen machen; viscum, quod non sua (ein ihr fremder) seminat arbos *Verg. Aen.* 6, 206.

Insbes. **A) a)** *subst.* **sŭum,** ī, *n.* das Seine, Ihrige; ſein, ihr Eigentum suum cuique tribuere, ad suum perveuire; s. quisque teneat; sui profusus; suum cuiusque Privateigentum. **b) sŭi,** ōrum, *m.* die Seinigen, Ihrigen, im allgemeinſten Sinne, ſeine, ihre Verwandten, Freunde, Anhänger, Klienten, Mitbürger, Landsleute, Begleiter, *ut pericIo mortis eriperet suos ihre Jungen. **B)** auch ohne ein ausdrücklich vorher geſetztes Subjekt, nur in Beziehung auf ein unbeſtimmtes u. bl. gedachtes 'man' u. ſo, daß bl. der Begriff des Eignen, des Eigentums od. Sondereigentums im *Ggs.* zu alienus u. communis vorherrſchend iſt, cum plurima ad alieni sensus coniecturam, non ad suum iudicium scribantur = da man ſehr vieles ꝛc. nicht nach eignem Geſchmack ſchreibt; non erit ista amicitia, sed mercatura quaedam utilitatum suarum = ſo wird man keine Freundſchaft haben, ſondern ꝛc.; quanto fortior dolor libertate sua vindicanda (wenn man ꝛc.) — esset. **C) 1)** in einer Art v. Attraktion bei quisque, ſ. quisque **1) c). 2)** *prägn.* **a)** jmdm. zukommend, eigentümlich, beſtimmt, gehörig, ſchicklich habere s. numerum; s. artibus (die er ſelbſt ſonſt anwendete), fraude et insidiis; s. id dedecus ratus; s. Marte pugnare auf ſeine gewöhnliche Streitart, mit ſeinen gewöhnlichen Waffen; s. anno consulem fieri in dem geſetzlich beſtimmten, tempore s. zu ſeiner, zu rechter, zu ſchicklicher Zeit; s. iure; v. dem, was jmdm. v. Natur zukommt, natürlich *non s. poma, *lacrimae non s.; *iam s. ſich gleichend; *subst.* admodum tenenda sunt sua (ſeine Eigentümlichkeiten) cuique, non vitiosa, sed tamen propria. **b)** günſtig, ergeben, vorteilhaft, erwünſcht, angenehm s. loco, s. locis; uti populo s. das Volk für ſich günſtig geſtimmt haben; *ventis iturus non s.; *s. flamina; s. maxime tempore atque alieno hostibus bellum incipere; neque occasioni tuae desis neque suam occasionem hostibus des; alqm s., Italiam s. facere ſich zum Freunde machen, für ſich gewinnen; *dii. **c)** ſein eigener Herr, in ſeiner eigenen Gewalt aucilla nunc s. est *Plaut.*; in disputando s. esse poterit nicht v. anderen abhängend, originell, *vix sua erat bei ſich, bei Verſtande.

Sȳbărĭs, ĭs, *f.* [*acc.* Sybarim *Cic.*; Sybarin *Hor.*] **1)** Fluß an der Oſtküſte v. Lukanien *Ov.* **2)** Stadt in Lukanien am Fluſſe Sybaris, im J. 510 v. Chr. zerſtört u. 443 unter dem Namen Thurii neu aufgebaut, berüchtigt als Sitz der Schlemmerei u. Üppigkeit. *Dav. subst.* **a) Sȳbărītānī,** ōrum, *m. Iust.* **b) Sȳbărītĭs,** ĭdis, *f.* Name eines Gedichtes *Ov.* **3)** Ein verweichlichter Jüngling bei *Hor.*

Sȳchaeŭs, ī, *m.* Gemahl der Dido, v. Pygmalion ermordet; auch als *adj. Verg. Aen.* 4, 552.

Sȳcŏphantrŏuĭdae, ārum, *m.* [σῦκον u. latro] Feigenmauſer, ein ſcherzh. erdichtetes Volk *Plaut.*

sȳcŏphăntă, ae, *m.* [συκοφάντης] (*Com.*) der gewinnſüchtige u. ränkevolle Ankläger, Ränkeſchmied, Betrüger, auch der betrügeriſche Schmeichler.

sȳcŏphăntĭa, ae, *f.* [συκοφαντία] (*Plaut.*) Schikane, Betrügerei, auch *pl.*

sȳcŏphăntĭcē, *adv.* [sycophanta] auf ränkevolle, betrügeriſche Weiſe *Plaut.*

sȳcŏphăntŏr, *dep.* 1. [sycophanta] (*Plaut.*) Ränke ſchmieden, Betrügereien erſinnen.

Sȳēnītēs, ae, *m.* aus Syene, Stadt in Oberägypten, ſyenitiſch *Ov.*

Sȳgămbrī, Sȳllă etc. ſ. Sigambri, Sulla etc.

sȳllăbă, ae, *f.* [συλλαβή] Silbe.

sȳllăbātĭm, *adv.* ſilbenweiſe, in einzelnen Silben *Cic.*

†**sȳllŏgĭsmŭs,** ī, *m.* [συλλογισμός] Vernunftſchluß, Syllogismus.

Sȳmaethēŭs, *adj.* zum Symäthus (Fluß in Sizilien) gehörig, ſymätheiſch; auch ***Sȳmaethĭŭs,** aquae, flumina die in den Symäthus fallen, heros, Sohn der Symäthis = Acis; **Sȳmaethĭs,** ĭdis, *f.* die Nymphe des Fluſſes Symäthus *Ov.*

sȳmbŏlă (sumbola), ae, *f.* [συμβολή] der Geldbeitrag zu einem gemeinſchaftlichen Schmauſe *Com.*; *übertr.* v. Schlagen *Plaut.*

sȳmbŏlŭm (sumbul.), ī, *n.* u. **sȳmbŏlŭs,** ī, *m.* [σύμβολον, -ος] Marke, Kennzeichen *Plaut.*, *Iust.*

sȳmphōnĭa, ae, *f.* [συμφωνία] Harmoniemuſik, Konzert, (*Hor.*) discors unharmoniſches Saitengeklimper.

sȳmphōnĭăcŭs, *adj.* pueri, servi, homines Kapellburſchen, Kapelle.

Sȳmplēgădēs, dum, *f.* [Συμπληγάδες die Zuſammenſchlagenden] zwei kleine Felſeninſeln am Schwarzen Meer, die dem Mythus zufolge vor der Durchfahrt der Argo zuſammenſchlugen u. alles, was zwiſchen ihnen hindurchwollte, zertrümmerten *Ov.*

sȳmpŏsĭŭm, II, *n.* [συμπόσιον] das Gaſtmahl, Titel einer Schrift des Plato *Nep.*

sȳnăpŏthnēscŏntēs [συναποθνήσκοντες] die Zuſammenſterbenden, Titel einer Komödie des Diphilus *Ter.*

synēdrŭs, ī, *m.* [*σύνεδρος*] Ratsmitglied in Macedonien *Liv.*

Synēphēbi, ōrŭm, *m.* [*Συνέφηβοι*] die Kameraden, eine Komödie des Statius Cäcilius.

syngrăphă, ae, *f.* [*συγγραφή*] Handschrift, Obligation, Schuldschein, Wechsel facere syngraphas cum alqo sich geben lassen ꝛc.; tamquam ex syngrapha agere cum populo; cum inanibus s. f. inanis 2) b).

syngrăphŭs, ī, *m.* [*σύγγραφος*] (*Plaut.*) 1) schriftlicher Kontrakt. 2) Reisepaß.

Synnădă, ōrŭm, *n.* u. **Synnăs**, ădis, *f.* Stadt in Großphrygien; *adj.* **Synnădēnsis**, ĕ.

synthēsină, ae, *f. sc.* vestis [*συνθέσινος*] leichtes Haus-, Nachtkleid *Suet.*

Syphăx, ăcis, *m.* numidischer König zur Zeit des zweiten punischen Krieges, Schwiegersohn des Hasdrubal.

Syrācūsae, ārŭm, *f.* Stadt in Sizilien, j. *Siragossa. Dav.* 1) **Syrācūsānŭs**, *adj.*; *subst. pl. m.* 2) **Syrācūsĭus**, *adj.* sprichw. mensae st. schwelgerische *Cic. Tusc.* 5 § 100. 3) ***Syrācōsĭus**, *adj.* versus = theokritische.

Syri, ōrŭm, *m.* die Syrer, Bewohner v. Syrien. *Dav.* 1) ***Syrŭs**, *adj.* 2) **Syrĭă**, ae, *f.* Syrien; im weiteren Sinne = Assyria. *Hierv.* **Syrĭācŭs** u. ***†Syrĭŭs**, *adj.*; *subst. pl. m.* **Syrii** *Iust.*; **Syrĭscŭs** (*dem.* v. Syrus), Syrer verächtlich (*Ter.*) für den Sklavennamen Syrus.

Syrinx, ingis, *f.* [*σῦριγξ* Rohr] eine in ein Rohr verwandelte Nymphe *Ov. met.* 1, 691 ff.

Syriscŭs, s. Syri 2).

Syrĭŭs, **Syrius** s. Syri 2), Syros.

Syrŏs, ī, *f.* eine der Kykladen, unweit Delos, j. *Syra. Dav.* **Syrĭŭs** [*Σύριος*] *adj.*

Syrŭs, 1) ein sehr gewöhnlicher Sklavenname. 2) der Name eines Gladiators.

Syrtis, is, *f.* 1) Sandbank im Meere; *insbes.* zwei an der Nordküste von Afrika, maior, j. der Busen von *Sidra*, minor, j. der Busen von *Kabes*; *vada Syrtis; *vastae, *Gaetulae. 2) **übertr.* die Küstengegend an den Syrten. 3) *meton.* patrimonii für scopulus patrimonii als zu weit hergeholter Ausdruck bezeichnet v. *Cic. de or.* 3 § 168.

Syrtĭcŭs, *adj.* gens an den Syrten wohnend *Curt.* 4, 7, 20.

T

T. als Vorname = Titus.

tăbellă, ae, *f.* [*dem.* v. tabula] 1) ein Brettchen, Täfelchen, *insbes.* *Votiv-, Gedächtnistäfelchen votiva u. bl. t. 2) *meton.* a) die Mulde, worin Romulus u. Remus ausgesetzt sein sollen *Ov. fast.* 2, 408. b) *Spielbrett. c) kleines Gemälde tabellis ornare; *picta. d) Schreibtafel, *dah.* aa) Brief, Schrift, Schreiben, Kontrakt, Protokoll laureatae s. laureatus; *imprimat hic cura Maecenas signa t.; *elapsae cecidere t. Billet; †testimonium per tabellam (schriftlich) dare; †ex t. pronuntiare sententiam; †(*pl.*) dotis Ehekontrakt; quaestionis Protokoll der peinlichen Aussagen; t. obsignatis etc. s. obsigno 2) signatis t. publicis öffentliche Papiere (die im Archive lagen). bb) Stimmtäfelchen α) in den Komitien populo grata est t. β) in den Gerichten iudicialis; t. dare iudicibus de alqo; *de alqo ansteras t. ferre.

tăbellārĭŭs, a) *subst. m.* Briefbote. b) *adj.* das Stimmen in den Komitien betreffend lex.

***tăbĕō**, ŭī, — 2. [tabes] 1) zergehen, schwinden corpore. 2) triefen artus tabentes sale (v. Meerwasser); genae tabentes naß v. Tränen.

tăbĕrnă, ae, *f.* 1) bretterne Bude, Hütte a) *als Wohnung t. (*pl.*) pauperum. b) Laden od. Werkstätte, Bude für Kaufleute u. Handwerker concursare circum tabernas; t. libraria Buchladen; t. tonsoris *Hor.*; †sutrina; ibi (in foro) in tabernis (unter den Krambuden) litterarum ludi erant *Liv.* 3, 44, 6; in eandem t. (Gasthaus) devertere. c) hölzerne Sitzreihe im Circus, Teil des Zuschauerplatzes *Cic. p. Mur.* § 73. 2) Tres T., Ortschaft an der appischen Straße bei Ulubrä; novae, veteres s. novus 1), vetus.

tăbĕrnācŭlŭm, ī, *n.* bretterne Hütte, Baracke, *bes.* eines Generals, Legaten (vgl. tentorium), t. statuere, constituere; regium; *bildl.* qui in una philosophia quasi t. vitae suae collocarunt; *insbes.* in der Auguralsprache der v. Augur zur Beobachtung der Auspizien gewählte Standort, die Schauhütte capere t. recte, vitio.

tăbĕrnārĭŭs, ĭī, *m.* Budenbesitzer, -krämer.

†tăbĕrnŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. taberna] kleine Bude, Lädchen.

tābēs, *f.* (*gen.* u. *dat.* nicht üblich) 1) das allmähliche Vergehen einer Sache, a) Fäulnis, Verwesung, das Schwinden †oculorum tabe notus als einer, dem das Augenlicht vergangen. b) Abzehrung, Schwindsucht tabe multorum annorum mortuum; aegritudo maiora quaedam (habet), t., cruciatum etiam etc.; *quos durus amor crudeli t. peredit; *lentâ miserrima t. liquitur, ut glacies etc. 2) ansteckende u. auszehrende Krankheit, Pest; im Bilde id (aes alienum) . . postremo velut t. perveuisse ad corpus; tanta vis avaritiae animos eorum veluti t. invaserat; faenoris crescentis. 3) die zergehende Flüssigkeit selbst, Jauche, Geifer, nivis liquescentis, sanguinis, *afflati veneni.

tābēscō, būī, — 3. nach u. nach schmelzen umor calore; *dah.* nach u. nach schwinden, vergehen dolore, desiderio, molestiis; m. quod vor Neid *Hor.*; *ex illo härmt sich vor Liebe ab.

tābĭdŭs, *adj.* 1) allmählich schmelzend nix, †corpus, *tp.* *mens vor Kummer vergehend. 2) ver-, auszehrend *lues, *vetustas, †venenum.

tābĭfĭcŭs, *adj.* [tabes-facio] nach u. nach ver-

zehrend †venenum; *tp.* mentis perturbationes *Cic. Tusc.* 4 § 36.

tăbŭlă, ae, *f.* 1) Brett, Tafel (aus Holz od. Metall), *insbes.* *eine mit der Abbildung des Schiffbruchs versehene Votivtafel, welche ein erretteter Schiffbrüchiger in einem Tempel aufhängte. 2) *meton.* a) Wachs-, Schreibtafel, auch Rechentafel cerata *Plaut.*; ut illa .. ex illis t. cerave recitata sunt *Liv.* 1, 24, 7; t. pouere, accipere *Hor.* b) ein Gemälde picta; manum do t. ſ. manus 1). c) Geſetztafel libellus XII tabularum; solventur risu t. die Geſetze werden unter Lachen (der Richter) ihre Kraft verlieren, nicht angewandt werden können *Hor. sat.* 2, 1, 86. d) Auktionstafel adesse, venire ad tabulam. e) Proſkriptionsliſte; auch Schätzungsliſte t. publicae census cuiusque. f) Landkarte Dicaearchi. g) jeder ſchriftliche Aufſatz, Schrift, Regiſter, Verzeichnis, *insbes.* Stimmenverzeichnis in den Komitien; Kontrakt †t. nuptiales; t. (*pl.*) testamenti Teſtamentsabſchrift; Rechnungsbücher, *pl.* conficere t.; novae durch welche die alten Schuldpoſten annulliert od. bedeutend herabgeſetzt wurden; Schuldverſchreibungen *Hor. sat.* 2, 3, 70; t. publicae Staatsdokumente, -ſchriften, auch bl. t., tabularum cura; Teſtament *Hor.*, *Plin. ep.* h) Wechſlertiſch Sextia.

tăbŭlārĭŭm, II, *n.* Archiv incenso t.; (*Verg. georg.* 2, 502) nec .. populi tabularia (das Reichsarchiv in der Halle des Tempels der Libertas, wo die Staatsrechnungen u. Pachtbriefe der Zölle, Steuern ꝛc. aufbewahrt wurden) vidit d. i. auch hat er nicht nach Bereicherung als Staatspächter geſtrebt.

tăbŭlātĭō, ōnis, *f.* Getäfel, Tafelwerk, Stockwerk *Caes. b.* c. 2, 9, 3.

tăbŭlātŭm, I, *n.* Stockwerk, Etage turris quattuor tabulatorum; auch der Bretterboden an Schiffen, *pl.* ruere *Curt.*; *†des Weins an Bäumen, die ſo gezogen wurden, daß der Wein an ihnen von Etage zu Etage hinaufliefe, ein Stock.

tăbŭlātŭs, *adj.* †mit Brettern verſehen, getäfelt transitus.

tăbŭm, I, *n.* [tabeo] 1) verweſende Feuchtigkeit, geronnenes Blut, Eiter *saxa spargens tabo; *fluere sanie taboque; †noxia tabo humus; †cineres tabo obliti; *insbes.* v. dem leicht entzündbaren tödlichen Stoffe, womit Medea das Gewand für die Glauce beſtrich *Hor. epod.* 5, 65. 2) *tp.* anſteckende Krankheit, Peſt corpora affecta tabo *Liv.*; *infecit pabula tabo.

Tăbŭrnŭs, I, *m.* Bergketten in Kampanien, ſüdlich von den caudiniſchen Päſſen *Verg.*

tăcĕō, ŭi, ĭtŭm, 2. I) *intrans.* 1) ſchweigen, wenn man reden könnte od. ſollte taceas tacitus tute tecum *Plaut.*; de alqa re; tacendo loqui, auch v. einem Rabuliſten, der eine Zeit lang nicht als Redner auftritt multos annos; v. jmdm., der die Bewerbung um ein Amt aufgibt, Messalla tacuit meldete ſich nicht weiter (zum Konſulat) *Liv.* 37, 47; *impers.* taceri si vis, tacitum est *Ter.* 2) — sileo ſtill-, lautlos ſein, kein Geräuſch hören laſſen *vere prius volueres, aestate cicadae; *omnis ager; *nox; *loca tacentia (v. der Unterwelt); tacere indolem Romanam ſei verſchwunden *Liv.* II) *trans.* verſchweigen, v. etw. od. jmdm. ſchweigen quod cum ab antiquis tacitum praetermissumque sit *Liv.*, *Narcissum; *ut alios taceam; †rem; *dicenda tacenda locutus was ſich ziemt u. nicht ziemt zu reden *Hor. ep.* 1, 7, 92; t. nequeo quod tacito usus est *Plaut.*; tacito est opus muß verſchwiegen bleiben *Ter.*

Tăcĭtă ſ. Lara.

tăcĭtē, tăcĭtō ſ. 1. tacitus.

tăcĭtŭrnĭtās, ātis, *f.* [taciturnus] 1) das Schweigen, Stillſchweigen, die Stille testium, curae, gravissimo taciturnitatis iudicio oppressus; *invida. 2) Verſchwiegenheit (als Tugend), Schweigſamkeit opus est fide et t. *Ter.*

tăcĭtŭrnŭs, *adj.* m. (*Hor.*) *comp.* u. (*Plaut.*) *sup.* [taceo] 1) ſchweigſam, wortkarg (habituelle Eigenſchaft) homo; obstinatio hartnäckiges Schweigen *Nep.*; *subst.* t. acerbi (speciem occupat) *Hor.*; *v. einem Buche, das nicht geleſen wird t. pasces tiucas. 2) *tp.* ſtill, leiſe amnis, ripa, noctis signa cum caelo, silentia.

1. **tăcĭtŭs**, *adj.* [taceo] 1) *act.* ſchweigend (wenn Veranlaſſung zum Sprechen ſtattfindet) consilium *Liv.*; cum t. virgine ſ. Vestalis *α*); me tacito wenn ich ſchweige; hoc tacitus (mit Stillſchweigen) praeterire non possum; t. patria tecum loquitur; auch nachdenkend, in Gedanken vertieft, verſunken *lecto scripto quod me t. iuvet; *agere, loqui secum, mirari secum t.; *tp.* ſchweigend, ſtumm, ſtill, ruhig, geräuſchlos, leiſe cum quo tacita serviret *Liv.*; exspectatio, *nox, *vox, *lyra, *nemus, luminibus t. mit ſtieren Augen; *t. pede lapsa vetustas; *t. gressu labentibus annis; *subst.* *Ganges per tacitum surgens in ſtillem Laufe; tacito im ſtillen *Iust.* 2) *pass.* was verſchwiegen, wovon nicht geſprochen wird alqd, *alqm t. relinquere verſchweigen; alqd. t. tenere bei ſich behalten, pati ſtillſchweigend ertragen; alqd t. ferre als verſchwiegen mit hinwegnehmen, aber non feres tacitum ich werde nicht ſchweigen; ne id quidem ab Turno tulisse t. T. habe auch dazu nicht geſchwiegen; ut tacitum feras daß ich dazu ſchweige; *tp.* a) was ſtillſchweigend angenommen od. beſtimmt wird, ſtillſchweigend assensio, exceptio, †consensus. b) ſtill, geheim, unbemerkt, unbewußt iudicium; t. ambagibus; sensus dunkles Gefühl; *pudor; *t. prece; tacita (*n.*) suspicionum *Iac.* — **tăcĭtē**, *comp.* tacitius *Plaut.*, *adv.* 1) ſchweigend, ſtill, im ſtillen t. rogant; habere alqd t. verſchweigen; alqd non t. ferre. 2) unbemerkt, im ſtillen perire, *fluvius t. peragens iter, *t. labens annus.

2. **Tăcĭtŭs**, I, *m.* a) P. (nicht C.), Cornelius T. röm. Hiſtoriker der Kaiſerzeit, geb. um 54/55 n. Chr., nicht lange nach 117 ſcheint er geſtorben zu ſein. Er ſchrieb dialogus de oratoribus, de vita et moribus Iulii Agricolae, Germania sive de situ moribus et populis Germaniae, Historiae u. Annales. b) M. Claudius T. od. (nach andern) Aurelius T., röm. Kaiſer v. 275—276 n. Chr.

tăctĭō, ōnis, *f.* [tango] 1) das Berühren, Betaſten, quid tibi meam me invito t. est? warum

rührst du an ꝛc.? *Plaut.* 2) Gefühlssinn, Gefühl, *pl.* voluptates oculorum et t. *Cic. Tusc.* 4 § 20.

tactŭs, ūs, *m.* [tango] 1) Berührung *male (gefahrvoll) tactu vipera; *lacessat tactu leonem; †tactu excitare alqm. 2) *übertr.* a) die Einwirkung auf das Gefühl solis, lunae. b) = tactio 2), dnorum sensum testimonio, t. et oculorum; t. toto corpore fusus est; sub tactum cadit.

taedă, ae, *f.* Kien- od. Fichtenbaum *ceu flamma per taedas equitavit *Hor.*; *dah. a) Kien- od. Fichtenholz, Fackel aus Kienholz, auch als eine Art Wurfgeschoß gebraucht; cupas t. et pice refertas incendunt; t. ardentibus Furiarum; faces taedamque et malleolos stuppae illitos pice parare; *Hochzeit, Brautfackel coningis taedas praetendere; *tp.* a) *Hochzeit foedera taedae; dignari alqam taedā. b) *Geliebte, Liebe, *pl.* aliae.

taedĕt, *†taedŭit od. *taesŭm ĕst, — 2. *impers.* Ekel od. Widerwillen empfinden, einer Sache od. Person überdrüssig sein (was man nicht länger tun od. leiden mag), m. *acc.* der Person u. *gen.* der Sache uos vitae; m. *inf. Ter.* u. *Verg.*

taedĭfĕr, ĕrā, ĕrŭm, *adj.* [taeda-fero] eine Fackel tragend *Ov.*

taedĭum, ĭī, *n.* [taedet] Ekel, Überdruß, Widerwille gegen eine Sache, aus ihrer zu langen Dauer entstanden longinquae obsidionis; †puellae, †narrandi, *t. (*pl.*) belli, coepti; afferre alcui t., †taedio afficere alqm; t. pati; ipsos belli t. cepit; *tanta meae si te ceperunt t. laudis dich so tief kränkt; †taedio esse alcui; *sollicitum Kummer u. Überdruß.

Taenărŭm, ī, *n.* od. **Taenărŭs,** ī, *m.* Vorgebirge u. Stadt in Lakonien; in der Nähe war dem Mythus nach eine Höhle mit dem Eingang zur Unterwelt. *Dav.* 1) ***Taenărĭdēs,** ae, *m.* der Lakedämonier (v. Hyacinthus). 2) ***Taenărĭs,** *adj.* lakedämonisch. 3) ***Taenărĭŭs,** *adj.* lakedämonisch; deus Neptun (weil er am Tänarus einen Tempel hatte); soror, marita die Helena; porta, fauces der Eingang in die Unterwelt; valles die unterirdischen.

taenĭă, ae, *f.* [*ταινία*] Band *Nep.*; Binde, *bes.* Kopfbinde *Verg.*

taetĕr, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* garstig, häßlich, greulich, abscheulich (was Ekel bewirkt, für die Sinne od. das innere Gefühl) odor, tenebrae, spectaculum, taeterrima hiems, *spiritus, homo, facinus, sententia taeterrima; taeterrimus in alqm; *libido schmachvolle. — **taetrē,** *adv.* m. *comp.* n. *sup.* häßlich, abscheulich.

tăgax, ācis, *adj.* [tago = tango] gern zugreifend, diebisch *Cic. Att.* 6, 3, 1.

Tāgēs, ētis, *m.* etruscher Gott od. Heros, Lehrer der Etrusker in der Haruspicin.

tăgō, — — 3. veraltete Form v. tango *Plaut.*

Tāgŭs, ī, *m.* Fluß in Lusitanien, j. *Tejo.*

tālārĭă, ĭum, *n.* a) Flügelschuhe der Minerva, *des Merkur, *des Perseus; sprichw., videamus talaria laßt uns auf die Flucht denken *Cic. Att.* 14, 21, 4. b) *ein langes bis an die Knöchel gehendes Kleid.

tālārĭs‘ ĕ, *adj.* [talus 1)] zu den Knöcheln gehörig, bis an die Knöchel reichend tunica.

tālārĭŭs, *adj.* [talus 2)] zu den Würfeln gehörig, Würfel- ludus; concessus in ludo t. einem Ort, wo mit Würfeln gespielt wird.

Talassĭŭs s. Thalassius.

tālĕă, ae, *f.* abgeschnittener Stab, *bes.* a) kurzer spitzer Pfahl od. Pflock, in die Erde gesteckt, um die Pferde der feindlichen Reiterei zu verwunden *Caes. b. G.* 7, 73, 9. b) t. ferreae kleine, längliche Stücke Eisen, Eisenstäbchen, als Münze bei den Britanniern. Barren *Caes. b. G.* 5, 12, 4.

tālĕntŭm, ī (*gen. pl.* talentum *Cic.*), *n.* [*τάλαντον*] 1) ein griechisches Gewicht, etwa ½ Zentner *Verg.* 2) eine Geldsumme, das attische Talent *gew.* 60 Minen = c. 4500 Mark, auch magnum *Plaut.*

tālĭs, ĕ, *adj.* so beschaffen, ein solcher, eine solche, ein solches, aliquid tale od. t. quid so etw.; haec taliaque; häufig korrespondierend mit qualis ein solcher — wie, auch mit ac. od. atque, honos t. pancis delatus est ac mihi; m. ut od. qui, t. esse oportet, ut iure laudemur; t. te esse oportet, qui te ab impiorum societate seiungas. *Insbes.* a) lobend, so groß, vortrefflich, ausgezeichnet, vir, facinus. b) tadelnd, so verwerflich, so verächtlich is cum t. condicionem aspernaretur; *t. (in so mißlicher) tempore. c) in Bezug auf etw. Folgendes t. modo liberatus est *Nep.*; *talia fatur. d) mit Attraktion adscribe me t. in numerum in ꝛc. solcher Männer *Cic. Phil.* 2 § 33.

tālĭtrŭm, ī, *n.* [talus] Schnippchen, Stüber *Suet. Tib.* 68.

tălpă, ae, *f.* (bei *Verg.* auch *m.*) Maulwurf.

tālŭs, ī, *m.* 1) Knöchel, *pulcher a vertice ad talos bis zu den Füßen; auch Ferse purpura usque ad talos demissa; *recto t. stare. 2) der ursprünglich aus den Knöcheln gewisser Tiere gemachte Würfel. Der talus hatte vier bezeichnete Seiten, auf die er fallen konnte, zwei runde u. unbezeichnete. Man würfelte mit vier talis; der glücklichste Wurf war, wenn alle vier Seiten eine andere Zahl oben hatten, der unglücklichste, wenn alle vier Seiten oben einerlei Zahl zeigten, talis ludere, ad talos se conferre, quattuor talis iactis.

tăm, *adv.* so weit, in dem Grade, so sehr, 1) m. Korrelation, a) m. atque (als) t. consimilis est atque ego *Plaut.* b) m. quam vor *adj.*, *adv.* u. *verb.*, Piso tenuit locum t. diu quam ferre potuit laborem; haec t. esse quam audio, non puto; non t. timendus est exercitus Catilinae quam isti; †t. (eben so gut) a semet uno quam a Lysimacho leonem interfici posse; (*selt.*) vor *comp.* u. *sup.* je — desto, adulescens quam in minima spe situs erit, tam difficillume patris pacem in leges confioiet suas *Ter.*; quam quisque pessime fecit, t. maxime tutus est *Sall. Iug.* 31, 14; quam magis — tam magis etc. s. magis a); tam — quam qui m. *sup.*; doppelt nec tam = nec tam quam *Hor. carm.* 1, 7, 10. 11; non tam — quam nicht so sehr — wie, nicht sowohl — als vielmehr utinam non tam fratri pietatem quam patriae praestare volnisset; †non t. pugnandi quam diffugiendi fuit utrorumque consilium; besonders bemerkenswert α) *Cic. p. Dei.* § 8 per dextram istam non tam in bellis neque in proeliis quam in promissis et fide firmiorem, wo man entweder non tam — quam in p. et f.

firmaru ad. uon iu bellis . . quam iu p. et f. firmiorem erwartet; quod uobis nou tam fructu iuouudius quam ultioue *Liv.* 28, 39, 13. *β) Cic. Brut.* § 174 L. Gellius uon tam veudibilis orator quam ut uescires quid ei deesset, wo nach regelrechter Konſtruktion zu ſagen war entweder uou tam v. orator, ut u. etc. ohne quam ad. miuus v. orator quam ut etc. In freierer Weiſe auch uon tam mit ſolgendem sed *Cic. de or.* 3 § 56; *fin.* 1, 1; *legg.* 1 § 40. c) m. quasi, tam pudica est, quasi . . sit *Plaut.* d) m. ut, uou se t. imperitum esse, ut uesciret; (*seltener*) m. *pron. relat.* quis t. esset ferreus, qui . . posset etc.; mit Zuſammenziehung zweier Sätze in einen, quis hoc philosophus tam mollis, t. languidus . . probare posset ſt. quis pb. tam mollis, t. l. . . esset qui *Cic. de or.* 1 § 226. 2) ohne Korrelation a) vor *adj.*, *adv.*, *verb.* u. *subst.*, aber immer ſo, daß auf etw. bereits Angedeutetes od. allgemein Bekanntes hingewieſen wird od. elliptiſch tam uecessario tempore; hoc tumultu t. propinquo tamque magno; quis rem t. veterem pro certo affirmet? (*selt.*) uoudum erat vestris tam gravissimis tamque multis iudiciis coucisus *Cic. Phil.* 12 § 11; †t. vehementer; t. maue; quidam uou tam id reprehendunt *Cic. fin.* 1, 1; t. est artifex suavitatis, nämlich als ich eben angegeben habe; quod quidem uou t. est in plerisque, nämlich als zu erwarten od. zu wünſchen wäre; (*selten*) t. tempore. b) t. modo. c) volkstümlich wahrſcheinl. = tamen; ſ. Brix zu *Plaut. Men.* 2, 3, 36.

Tămăsēŭs, *adj.* zu Tamaſus (einer Stadt in Cypern) gehörig, tamaſeiſch *Ov.*

tăm-dĭū, *adv.* ſo lange, m. quamdiu, quoad, dum, quam; auch ſo ſehr lange, ſehr lange; (*Plaut.*, *Tac.*) ſeit ſo langer Zeit.

tămĕn, *adv.* 1) doch, dennoch, jedoch, gleichwohl a) nach einem durch die Partikeln quamquam, quamvis, etsi, tametsi, etiamsi, licet, auch cum, si gebildeten od. in anderer Weiſe ausgedrückten Vorderſatz, wie accusatus capitis absolvitur, multatus tameu pecuniâ; ut sine ulla iuris scientia (= quamvis omuis iuris scientia caream) t. causis satisfacere possim; coutio, quae ex imperitissimis coustat, t. iudicare solet etc.; auch tritt nicht *selt.* tamen vor einen m. *conjunct.* od. *partic.* od. in m. *abl.* (trotz) gebildeten Konzeſſivſatz qui t. cum consul fuisset, coudemnatus est *Cic. Verr.* 4 § 22; t., coutemptus abs te, habui in memoria *Ter.*; hunc t. flagrantem invidia liberavit *Cic. p. Sest.* § 140; t. in tot circumstantibus malis mausit acies *Liv.* Auch wird eine konzeſſive Partikel im Vorderſatz od. tameu im Nachſatz aus ſtiliſtiſchen Gründen *bisw.* nicht ausdrücklich hinzugefügt. b) Nicht *selt.* iſt der Vorderſatz aus dem *Zshg.* zu ergänzen, wie in Antworten *Plaut.*; zu Anfang einer neuen Periode: t. a malitia uou discedis (zu Anfang eines Briefes) *Cic. fam.* 9, 19, 1; qui te t. ore referret (nämlich wenn ich dich auch nicht beſitzen kann) *Verg.*, quid t. ista velit sibi fabula, ede *Hor.*; ſo auch et ad. uec, ut t. 2) beſchränkend, doch wenigſtens si tempus anni ad bellum gereudum deficeret, t. magno sibi usui fore arbitrabatur, si; sic ut amissis circiter XL navibus reliquae t. refici posse . . videreutur; uou ut proficerem alqd . . sed ut . . huius t. diei vocem testem rei publicae reliuquerem etc.; propterea, quod reliquis t. ('wenn auch nichts anderes, doch wenigſtens') fugae facultas daretur *Caes. b. G.* 1, 31, 5; quos t. alqd usus ac disciplina . . sublevarent *Caes. b. G.* 1, 40, 5; auch oft at t., at . . t.; (*selt.*) karrigierend uullum borum (signorum) reliquit, ueque aliud ullum t. (indes) praeter unum pervetus ligueum *Cic. Verr.* 4 § 7; *†si t. wenn ſonſt, wenn anders; †uisi t. wenn nur nicht, wenn nicht etwa.

tămĕn-ĕtsī, (*seltener*) ſt. tametsi, w. ſ.

Tămesis, is, *m.*, (*Tac.*) **Tămesă,** ae, *m.* Fluß in Britannien, j. *Themse.*

tămĕtsī, *conjunct.* [tameu-etsi] obgleich, obſchon oft m. folg. tameu, in direkt. Rede faſt nur m. *indic.*; auch wie quamquam, ohne Nachſatz, zur Berichtigung des vorhergehenden, wiewohl, jedoch t. quae est ista laudatio.

Tamphĭlŭs, i, *m.* röm. Zuname der Baebii; *adj.* **Tamphĭlĭānŭs.**

tăm-quăm (tanq.) *adv.* ſo ſehr od. ſo gut als, gleichwie, wie weun, wie, gleichſam, ſo zu ſagen, *bes.* in Vergleichungen, die etw. Faktiſches od. bl. Angenommenes enthalten, tenebrae ibi erant t. nox *Plaut.*; quod video tibi uovum accidisse t. mihi; t. bona valetudo iucundior est, sic etc.; t. boni poëtae solent, sic tu etc.; gloria virtutem t. umbra sequitur; ita discedo t. ex hospitio; t. — item *Ter.*; t. si gleich als weun; t. als ab, m. *conj.*; t. m. *partic. Liv.* 21, 61, 1; t. si m. *partic. Plin. ep.* 10, 85, 4; (*seltener*) ſt. ut zur Milderung bildlicher Ausdrücke t. stellis quibusdam; auch beſchränkend hic quidem Romae t. iu tanta multitudiue (ſoweit bei ꝛc. die Stimmung angegeben werden kann) habitus animorum fuit *Tac. hist.* 1, 8.

Tănăgĕr, grī, *m.* Fluß in Lukanien *Verg.*

Tănăgrā, ae, *f.* Stadt in Böotien. *Dav.* **Tănăgraeŭs,** *adj.*

Tănăis, is (*Plin.*) u. idis (*Varro*), *m.* 1) Fluß in Scythien, j. *Don*; auch eine gleichnamige Stadt *Hor.* 2) (*Curt.*) der Fluß Jaxartes. 3) ein Rutuler *Verg.* 4) ein Verſchnittener *Hor.*

Tănăquīl, ĭlis, *f.* die Gemahlin des röm. Königs Tarquinius Priscus *Liv.*

Tanătŭm, i, *n.* Buchl in Britannien *Tac.*

tăndĕm, *adv.* [tam u. Demonſtrativendung dem] 1) endlich, doch endlich, zuletzt doch (v. dem, was erſt nach längerer Erwartung geſchieht) t. pedem referuut; verſtärkt iam t. *Plaut.*; t. aliquando (endlich einmal), vix t. kaum zuletzt, wa es kaum noch zu erwarten war *Ter.*, *Cic.* 2) in direkten Frageſätzen zur Bezeichnung eines Affekts, doch, denn, in aller Welt, ums Himmels willen, denn eigentlich quo t. modo? quorsum t.? quae quousque t. patiemini? Auffallend in indir. Frage b. *Hor. ep.* 1, 17, 2.

Taurĕtŭm, i, *n.* Ort der Boier zwiſchen Mutina u. Parma im cispadaniſchen Gallien *Liv.*

Taufănă, ae, *f.* eine germaniſche Gattheit mit einem Tempel im Gebiete der Marſer, welchen Germanicus 14 n. Chr. verwüſtete.

tăngō, tĕtĭgī, tāctŭm, 3. berühren, anrühren, 1) körperlich terram genu; *cubito prope stantes

anſtoßen, *arva ligonibus (um das Feld zu bearbeiten), *mento solum (v. Gefallenen), *dente alqd koſten, *supra tres (cyathos) nämlich um zu trinken; *Tiberim (als Schwimmer); *dextram tyranni; v. Arzt, an den Puls fühlen *Plin. ep.* 7, 1, 4; *insbes.* a) einen Ort berühren, betreten, an einen Ort gelangen od. grenzen provinciam, *terminum (mundi); *vada nou tangenda; *Nilum, *limina, *litora, *portus, civitas Rhenum, villa viam. b) treffen, be-, antaſten, ſchlagen fulmine, de caelo (v. Blitze) tactus; qnemquam oportuisse tangi = getötet werden; alqm flagello; *chordas; *v. der Sonnenglut alqm; ſprichw. ſ. acus. c) *beſpritzen, benetzen corpus aquâ; *beräuchern caput sulpuris igne; tacta sulpure ovis. d) *anrühren, koſten, trinken, eſſen cibos dente, saporem mellis; curas empfinden *Verg. Aen.* 4, 551. e) als milderer Ausdruck nehmen, bekommen nullum agrum ab invito; alqd communi nomine. 2) geiſtig a) rühren, reizen, einen Eindruck machen, ergreifen, durchdringen minae Clodii modice me t.; animum memoria nepotum; tactus religione, *soli natalis amore, *si te proverbia t.; *ira, *vota deos; hic me dolor t., haec me cura sollicitat *Cic. Brut.* § 331; *nec eas sua origo ſie machen ſich nichts aus ꝛc. b) in der Rede berühren, kurz erwähnen leviter nnum qnodque; auch mit Worten jmdm. eins verſetzen, jmd. abführen quomodo Rhodinm tetigerim in convivio *Ter.*, qui me commorit, melius (erit) non t. *Hor.* c) (*Com.*) berücken, anführen, betrügen alqm; um etw. prellen istis te triginta minis; hominem bolo. d) etw. varnehmen, betreiben carmina

tănquăm ſ. tamquam.

Tăntălŏs u. **Tăntălŭs**, ī, *m.* König in Phrygien, Sohn des Jupiter, ward, weil er die Geheimniſſe der Götter verriet u. wegen der Freveltat gegen ſeinen Sohn Pelops in der Unterwelt durch ewigen Hunger u. Durſt beſtraft. *Dav.* 1) ***Tăntălĕŭs**, *adj.* 2) ***Tăntălĭdēs**, ae, *m.* der männliche Nachkomme des Tantalus, Agamemnon, Oreſtes; fratres Atreus u. Thyeſtes. 3) ***Tăntălĭs**, ĭdis, *f.* Tochter od. Abkömmling des Tantalus, Niobe, Hermione; matres Helena u. a.

tăntŭlŭs, *adj.* [tantus] = tantulus ſa klein *Ter.*; *subst. n.* ſo wenig *Plaut.*, *Ct.*

tăntĭsper, *adv.* [tantus] ſa lange, *gew.* mit folgendem dum (bis), *absol.* ſo lange, unterdeſſen, bis zu der Zeit (v. der Dauer einer Handlung bis zu einer andern) t. volo, dum facies *Ter.*; latendum t., dum defervescat; t. (bis zur Volljährigkeit des Askanius) tutela muliebri res Latina puero stetit *Liv.* 1, 3, 1.

tăntŏpĕrĕ od. **tăntō ŏpĕrĕ**, *adv.* ſa ſehr, in dem Grade (nur bei Verbis), elliptiſch non, nec t. nicht ſo ſehr als man denken möchte = nicht eben, nicht gerade.

tăntŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. tantus] ſa klein, ſa gering, ſa unbedeutend spatium, homines tantulae staturae, t. res (*pl.*), t. copiis (*abl. abs.*) bei ꝛc.; *subst.* **tăntŭlŭm**, *n.* eine ſolche Wenigkeit, ſo Weniges morae; tantulo venierint ſa wohlfeil; qui tantuli eget, quanto est opus *Hor.*; *dah.* auch nur ſo viel (gleichſam an den Fingern es zeigend) magistro tantulum de arte concedere.

tăntŭm, tăntŭm-mŏdŏ ſ. tantus I) 1) 2) u. II) 1) u. 2).

tăntŭs, *adj.* 1) ſo groß, ſa bedeutend, ſa wichtig, ſo ſtark urbs; pecunia ſo viel; homo t. et talis; t. comites ſa hochgeſtellte; häufig m. qnantus korreſpondierend, ſo groß — wie; nequaqnam inde t. gandinm fuit, quanta clades (nämlich in Rückſicht auf die dadurch veranlaßte Trauer) — accepta est *Liv.* 27, 1, 3; m. ut ab. qui (quae, quod), t. vir fuit, nt; nulla res t. exsistet, quae etc.; auch non t. — quam *Liv.* 6, 9, 9. *Bisw.* ſteht qnantus ohne entſprechendes t., auch ohne tanto b. *comp.* 2) nur ſa groß, ſa gering vectigalia t. sunt, nt iis vix contenti esse possimus.

Insbes. **tăntŭm**, ī, *n.*, I) *subst.* 1) ſo viel, ſa vieles, im *nom.* u. *acc.* t. est ſa viel, nichts weiter iſt es, das iſt alles *Com.*; sexies t., qnam quantum sit, ahlatum esse; t. abest ut ſ. ahsum 2); alterum t. noch einmal ſa viel; in qno uno t. esset (der v. ſo großer Bedeutung wäre), nt *Nep.*; m. *gen.* t. belli, hostinm; t. temporis; t. eins opinionis perdidisse; hoc t. (ſa hoher Grad) licentiae *Liv.*; hand t. irarum *Liv.* 9, 31, 5; t. animorum fecerat prospere . . res gesta *Liv.*; nec in acie t. tibi cladis acceptum quam *Liv.* 7, 15, 10; im *gen.* tanti esse ſo viel gelten, wert ſein, ſa hoch geſchätzt, geachtet werden, tanti eius apnd se gratiam esse; est tanti *sc.* invidiam istam mihi impendere der drohende Haß iſt mir des Preiſes wert, 'es ſei drum'; tanti non fuit Arsacen capere, ut . . careres; (*Hor.*) nil tanti est *sc.* daß ich mich ſollte dadurch beſtimmen laſſen, zum Dichter in der Weiſe derer zu werden, welche die Kunſt verſchmähen; non satis facieham matri, ita ne illi quidem (avunculo). Nunc nihil mihi tanti est *sc.* als daß ich Mutter u. Oheim zufriedenſtelle; t. (ſo hoch) fieri, t. emere, vendere; *abl.* tanto vor *comp.* um ſo viel, beſta; tanto ante ſa lange vorher; †t. post; *post t.; auch quinquies t. amplius fünfmal mehr als; †qnartum t. viermal ſa viel als; *†in tantum ſa weit, ſa ſehr; *pl.* sescenta tanta (ſechshundertmal ſaviel) reddam tibi, tribus t. minus (nur dreimal ſaviel weniger) redit qnam obseveris *Plaut.* 2) nur ſo viel, ſo wenig praesidii t. est, ut ne murus quidem cingi possit; t. (nur ſa viel) dico, a vobis peto; t. modo (*sc.* dixisset nur ſo laut), nt; est mihi tanti es gilt mir ſa wenig (gleichſam an den Fingern es zeigend), non est tanti es iſt nicht der Mühe wert m. *inf.*; *tanti non sum, ut etc.

II) *adv.* 1) ſo weit, ſa ſehr t. progressus a castris, nt etc.; de qno t. qnantum me amas, cogites; hand t. iis fidens qnantum . . credebat *Liv.*; *= tam, t. dissimilis; nec t. dulcis qnam *Verg.*; non ab (aus) ira t. quam qnod *Liv.* 2) nur, bloß (nur ſaviel u. nicht mehr) nomen t. virtutis nsurpas (*Ggs.* ipsa); dixit t., nihil ostendit; equitum copiis t. (nicht ebenſo an Fußvolk) superabant; non t. . . sed etiam, sed; *serta procul, t. (nur eben) capiti delapsa, iacebant; verſtärkt **tăntŭm-mŏdŏ**, nur, bloß t. incepto opus est; velis t. walle nur, du brauchſt bloß zu wollen *Hor.*; auch = dummode, cum Poeni aliam condicionem, t. aeqnam (wenn ſie nur billig wäre) peterent *Sall. Iug.* 79, 8; t. ut,

Digitized by Google

t. ue, t. Gnaeus uoster ue . . Italiam relinquat *Attic.* b. *Cic. Att.* 9, 10, 4; tantum non, bl. nicht, es fehlt nur, daß = beinahe, tantum quod non nur daß nicht, t. quod kaum daß, nur eben, eben, juſt t. quod ex Arpinati veneram; tantum, quod nur ſo viel wie t., quod exstaret aqua *Liv.*; nur inſofern, weil t., quod Aetoli accesseraut *Liv.*

tāntŭs-dĕm, *adj.* eben ſo groß *Plaut.*; *n.* **tāntŭndĕm** (tantumd.) a) *subst.* im *nom.*, *gen.* u. *acc.* ebenſoviel, gleichviel magistratibus t. detur in cellam, quantum etc.; undique ad inferos t. viae est; voluntatem decurionum tantidem quanti fidem suam fecit. b) *adv.* ebenſoweit, -ſoſehr t. eius valli ager in latitudinem patebat.

tăpētĕ, ĭs, *n.* u. **tăpētŭm,** ī, *n.* (*acc. pl.* tapetas, heterokl. *abl.* tapetis *Verg.*) [ταπής] ein Teppich über Wände, Tiſche, Sofas, Fußböden.

Tăprōbănē, ēs, *f.* Inſel im Indiſchen Ozean, j. *Ceylon.*

Tapūrī, ōrŭm, *m.* ſüdliche Grenznachbarn der Hyrkaner *Curt.*

Tărbĕllī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft in Aquitanien; *dav.* ***Tărbĕllŭs,** *adj.*

Tarchō od. **Tarchōn,** ōnĭs, *m.* ein Führer der Etrusker *Verg.*

tărdē ſ. tardus.

***tărdĭgrădŭs,** *adj.* [tarde-gradior] (*vorkl.*) langſam ſchreitend *Pacuv.* b. *Cic. de div.* 2 § 133.

tărdĭpēs, pĕdĭs, *adj.* [tardus-pes] langſamen Fußes, *dah.* hinkend, v. Vulkan, *deus.

tărdĭtās, ātĭs, *f.* u. (*Plaut.*) **tărdĭtūdō,** ĭnĭs, *f.* [tardus] 1) Langſamkeit, Säumigkeit, langſame Bewegung, Verzögerung et excogitandi et loquendi t.; subvenire tarditati vehiculis; uti tarditatibus in ingressu langſame Bewegungen machen; pedum, navium, veneni; t. afferre bello; tanta fuit operis t. es ging ſo langſam mit ꝛc. 2) *tp.* geiſtige Langſamkeit, Trägheit, Stumpfheit ingenii, hominum; zurückhaltendes Weſen nosti hominis t. et taciturnitatem.

tărdĭŭscŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. tardus] etw. langſam *Ter.*

tărdō, 1. [tardus] 1) *trans.* verzögern, aufhalten, hemmen (mit Beziehung auf ein Ziel, welches dem Aufgehaltenen geſteckt iſt) alqm, profectionem, impetum Caesaris; †alqm ab accessu; haec tardata diu species (Statue, deren Aufrichtung lange verzögert worden war; *m. *inf.* illum maeror t. sequi; *pass.* m. *inf. Caes. b. c.* 2, 43, 4. 2) *intrans.* (*selt.*) ſäumen, zaudern tardandum esse uobis *Cic. Att.* 6, 7, 2; vis alto vulnere iſt gelähmt *Verg. Aen.* 10, 857.

tărdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) langſam, ſäumig, träg, bedächtig (v. einzelnen Handlungen, indifferent od. mit Tadel) homo; tardior ad discendum; ad iniuriam tardiores minder geneigt; *Apollo langſam wirkend; *vulnere gelähmt; principia (in der Rede); †stilus; †pronuntiatio; †in tumultu festinatio quoque t. est bewirkt Verzug; fumus langſam ziehend; *adv.* *tarda (*acc.*) volventia plaustra; *langſam vergehend, lange dauernd uox, sapor; ſpät kommend, zögernd poena, *Necessitas, *fata, *noctes; *langſam machend, lähmend podagra, senectus. 2) *tp.* geiſtig langſam, ſtumpf, ſtumpfſinnig, ſchwacher Kopf nimis indociles quidam tardique sunt; in cogitando; ingenio t. esse; mentes; Lentulus non tardis sententiis v. ſchnellen Begriffen; *subst.* illi tardo cognomen pingui damus *Hor.* — **tărdē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) langſam, ſäumig navigare. 2) zu ſpät (mit dem Nebenbegriff der Verzögerung; vgl. 3. sero) triennio tardius triumphavit; †cum tardissime, octavâ (horâ); †ut quam tardissime succedere patri.

1. **Tărĕntŭm,** ī, *n.* (auch ***Tărĕntŭs,** ī, *f.*) Handelsſtadt im ſüdl. Italien, j. *Taranto.* *Dav. adj.* **Tărĕntīnŭs;** *subst. pl. m.*

2. **Tărĕntŭm** ſ. Terentum.

Tărīchĕă, ae, *f.* (*Suet.*) u. **Tărīchĕae,** ārŭm, *f.* Stadt in Galiläa, am nordweſtl. Ufer des Tiberiasſees.

tărmĕs, ĭtĭs, *m.* ein Holzwurm *Plaut.*

Tarpă ſ. Maecius 2).

Tărpēĭŭs, a) Sp. T., Befehlshaber der röm. Burg. b) deſſen Tochter **Tărpēĭă,** *adj.* lex; mons, saxum, rupes, *sedes ein Teil des kapitolin. Berges, v. welchem Verbrecher herabgeſtürzt wurden; *nemus; *dah.* *kapitoliniſch arx; pater Jupiter.

tărpĕssĭtă = trapezita, w. ſ.

Tărquĭnĭī, ōrŭm, *m.* Stadt in Etrurien. *Dav.* 1) **Tărquĭnĭŭs,** *adj.* a) aus Tarquinii T. Priscus, Superbus. b) zur Familie der Tarquinier gehörig nomen, auch (*Liv.*) **Tărquĭnĭānŭs,** factio. 2) **Tărquĭnĭēnsĭs,** ĕ, *adj.* zur Stadt Tarquinii gehörig ager; *subst. pl. m.*

Tărrăcīnă, ae, *f.* u. (*Liv.*) **Tărrăcīnae,** ārŭm, *f.* ſ. Anxur 2). *Dav.* **Tărrăcīnēnsĭs,** ĕ, *adj.*; †*subst. pl. m.*

Tărrăcō, ōnĭs, *f.* Stadt an der Oſtküſte Spaniens zwiſchen den Pyrenäen u. dem Ebro (j. *Tarragona*), nach welcher ſpäter der größte Teil v. Spanien Hispania Tarraconensis genannt ward.

Tărsŭs u. **Tărsŏs,** ī, *f.* Hauptſtadt in Cilicien am Cydnus. *Dav. subst.* **Tărsēnsēs,** ĭŭm, *m.*

1. **Tărtărŭs** (-rŏs), ī, *m.*, *pl.* **Tărtără,** ōrŭm, *n.* Straſort in der Unterwelt (tiefer Abgrund unter dem Hades), *dav.* die Unterwelt, *überh. Verg., Hor. Dav.* ***Tărtărĕŭs,** *adj.* zur Unterwelt gehörig, unterirdiſch, *dah.* ſchrecklich, grauſig, rex Pluto, custos Cerberus, sorores die Furien, tenebrae, vox.

2. **Tărtărŭs,** ī, *m.* Fluß im transpadaniſchen Gallien, der zwiſchen Etſch u. Po ins Adriatiſche Meer mündet.

Tărtēssĭŭs (Tartess.), *adj.* aus Tarteſſus (in Spanien), tarteſſiſch, *litora der weſtl. Ozean; *subst.* **Tărtēssĭī** = Turdetani od. Turduli, w. ſ. *Liv.* 23, 26, 5.

Tarusātēs, ĭŭm, *m.* Völkerſchaft in Aquitanien *Caes.*

tăt od. **tătae,** *interj.* potz Blitz! potz Wetter! potz Tauſend! *Plaut.*

Tătĭŭs, ĭī, *m.* König der Sabiner; *adj.*

Taulăntĭī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft in Illyrien.

Tăŭm ſ. Tanum.

Tannŭs, ī, *m.* das Taunusgebirge in Naſſau.

***taurĕŭs,** *adj.* [taurus] von Rindern, terga Rindshäute, *meton.* Handpauke.

Taurī, ōrŭm, *m.* ſcythiſche Völkerſchaft in der Krim. *Dav.* **Taurĭcŭs,** *adj.* *terra, *ara, *sacra (der Diana).

taurĭfōrmis, ĕ, *adj.* [taurus-forma] ſtiergeſtaltet Aufidus (weil die Flußgötter mit Stierhörnern dargeſtellt wurden) *Hor.*

Taurīī lŭdī, Spiele in Rom zu Ehren der unterirdiſchen Götter.

Taurīnī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft im heutigen Piemont *Liv.*; Augusta Taurinorum od. Colonia Taurina ſ. Augusta 2). *Hierv.* **Taurīnŭs**, *adj.*

taurīnŭs, *adj.* [taurus] von Stieren, Stier- *tergum, *folles, *frons.

Taurĭs, ĭdis, *f.* Inſel an der Küſte v. Illyrien.

Taurōĕs, ĕntis, *m.* am Meere gelegenes Kaſtell unweit Maſſilia, ſ. *Tarento.*

Taurŏmĕnĭŭm, II, *n.*, (*Ov.*) **Taurōmĕnē**, ēs, *f.* Stadt auf Sizilien, ſüdl. v. Ätna am Berge Tauros. *Dav.* **Taurŏmĕnĭtānŭs**, *adj.*; *subst.* **Taurŏmĕnĭtānī**, ōrŭm, *m.*

Taurŏpŏlŏs, ī, *f.* Beiname der Diana zu Amphipolis *Liv.* 44, 41

1. **taurŭs**, ī, *m.* [ταῦρος] Stier, Ochs; *insbes.* a) t. Phalaridis ſ. Perillus 1). b) *das Sternbild, Stier.

2. **Taurŭs**, ī, *m.* 1) hoher Gebirgszug in Kl.-Aſien; Tauri Pylae Engpaß zwiſchen Kappadocien u. Cilicien. 2) Fluß in Aſien. 3) T. Statilius, zum zweitenmal Konſul 26 v. Chr.

taxātĭō, ōnis, *f.* Schätzung.

taxillŭs, ī, *m.* kleiner Klotz *Cic.*

taxō, 1. [*frequent.* v. tago, tango] (*nachkl.*) ſcharf anrühren, *dah. übertr.* 1) durch Worte anrühren, ſticheln, durchhecheln. 2) durch Betaſtung den Wert einer Sache ermitteln, taxieren, ſchätzen.

taxtax ſ. tuxtax.

tăxŭs, ī, *f.* der Taxus, Eibenbaum mit giftigen Beeren; *dah.* *funesta, *nocens.

Tāygĕtē, ēs, *f.* eine der Plejaden *Verg.*, *Ov.*

Tāygĕtŭs, ī, *m.* (*Tāygĕtă, ōrŭm, *n.*) Gebirge zwiſchen Lakonien u. Meſſenien.

1. **tē** ſ. tu.

2. **tĕ**, ein Pronominalſuffix, welches an tu u. te angehängt wird = du ſelbſt, dich ſelbſt.

Tĕānŭm, ī, *n.* 1) T. Sidicinum, Stadt in Kampanien, ſ. *Teano.* 2) T. Apulum, Stadt in Apulien, j. Ruinen *Civita di Chiruti.* *Dav. subst.* **Tĕānēnsēs**, ĭum, *m.*

Tĕātēs, ĭum, *m.* eine Völkerſchaft in Apulien *Liv.*

tĕchnă, ae, *f.* [τέχνη] liſtiger Streich *Com.*

Tĕcmēssă, ae, *f.* Tochter des Teuthras, Geliebte des telamoniſchen Ajax.

Tĕcmōn, ōnis, *m.* eine Stadt in Epirus.

Tĕctă vĭă, Straße in Rom, die nach der porta Capena führte *Ov.*

tĕctē ſ. tectus.

tĕctŏr, ōris, *m.* [tego] Wanddecker, -maler, Stuckaturarbeiter.

tĕctōrĭŏlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. tectorium] Stuckarbeit *Cic.*

tĕctōrĭŭm, II, *n.* die Stuckaturarbeit, Freskomalerei.

tĕctōrĭŭs, *adj.* [tector] 1) zum Bedecken dienlich, gehörig, paniculus zum Dachdecken *Plaut.* 2) zum Übertünchen der Wände gehörig, zur Stuckaturarbeit dienlich.

Tĕctōsāgēs, um od. **Tĕctōsāgī**, ōrŭm, *m.* ſ. Volcae.

tĕctŭm, ī, *n.* [*partic.* v. tego] 1) Dach sub tectum congerere; sub tecto (Ballenbach) miles dextrā ac sinistrā muro tectus *Caes. b. c.* 2, 5, 3; *t. frondea Laubdach. *Insbes.* a) die Decke des Zimmers summum, laqueata *Hor.* b) *t. altum caeli Himmelshöhen, v. Olymp; auch *Betthimmel. 2) *meton.* Haus, *überh.* Wohnung, Obdach discedite in t. vestra; t. agrorum (einzeln ſtehende Häuſer auf dem Lande); tecto recipere; t. ac domo (*abl.* wie bei recipere) invitare alqm; villula t. praebuit *Hor. sat.* 1, 5, 45 f.; accipere t. ein Quartier annehmen, tectum subire; *Triviae Tempel; *Sibyllae Grotte; *ferarum; *solida Gewahrſam; *dolos tecti des Labyrinthes; *nova die Wälder; *columba plausum exterrita pennis dat tecto (am Felſen, wo ſie ihr Neſt hat); *pl.* v. Bienenhaus.

tĕctŭs, *adj.* m. *comp* u. *sup.* [*partic.* v. tego] 1) *eigtl.* bedeckt, mit Dach verſehen, naves mit Verdeck; auch †verdeckt, geheim. 2) *tp.* a) verſteckt, heimlich cupiditas, †flagitia tectiora, *amor. b) verdeckt, verblümt sermo verbis tectus, verba. c) zurückhaltend, verſteckt, vorſichtig t. esse possumus ad (gegen, bei) alienos. — **tĕctē**, *adv.* m. *comp.* 1) verſteckt, heimlich. 2) ſicher, vorſichtig *Cic.*

ted ſ. tu

Tĕdīgnĭlŏquĭdēs, *scherzh.* gebildeter Name = te digna loquens *Plaut.*

Tĕgĕă, ae, *f.* Stadt im öſtl. Arkadien. *Dav.* a) ***Tĕgĕaeŭs** (-ēus), *adj.* arkadiſch gens; virgo Kalliſto; aper der erymanthiſche; sacerdos Karmenta; domus, ensis des Euander; *Tegeaea, Atalanta. b) *subst.* **Tĕgĕātae**, ārŭm, *m.*

tĕgĭllŭm, ī, *n.* [tego] (*selt.*) kleine Decke, Hülle *Plaut.*

tĕgĭmĕn (tĕgŭmĕn, tegmĕn), ĭnis, *n.* [tego] Bedeckung, Decke, Hülle mihi amictus est Scythicum tegimen *Cic.*; ubi collecta (testudo) in suum tegumen est *Liv.*; tegumen immane leonis *Verg.*; graves loricis aliisque tegminibus Panzer *Liv.*; *tegmina capitum Helme; *barbara tegmina crurum Beinkleider; *lupae fulvo tegmine, *maculosae tegmine lynois Fell; *caeli tegmen Himmelsgewölbe; *sub tegmine (Schatten) fagi.

tĕgĭmĕntŭm (tĕgŭm.) u. **tegmĕntŭm**, ī, *n.* [tego] Decke, Bedeckung, scutorum Leinwand od. Felle, womit die Schilde überzogen waren; pellibus aut parvis rhenonum tegimentis (eine Bekleidung, welche die rhenones bilden) utuntur *Caes. b. G.* 6, 21, 5; scutis t. detrabere; turri tegimento esse zur Bedachung dienen.

tĕgmĕn ſ. tegimen.

tĕgō, tēxī, tĕctŭm, 3. 1) decken, bedecken (als etw. Verbergendes od. Schützendes) capite se totum *Plaut.*; alqm pallio; *corpora veste; quae (casae) stramentis erant tectae; *ensis vaginā tectus ruhend in ꝛc.; *lumina somno ſchließen im ꝛc.; Cannenses campos acervi Romanorum corporum; sartus tectus ſ. sarcio; *dah.* a) *begraben, beſtatten terra alqm, ossa humus, corpus humo, ossa lecta eodo aëneo. b) verbergen, verſtecken, verhüllen telum veste, ferae se latibulis, *tegi ſich verbergen; *supplicia (die Wunden). 2) *tp.* a) verdecken, verhehlen, verheimlichen, bewahren flagitia parietibus; crudelissimum nomen tyranni humanitate; turpia

facta oratione; *vultu consilium; †alqd silentio; contumelias *Ter.*; *dah.* auch bemänteln (ſo daß etw. nicht in ſeinem wahren Weſen u. Licht zu erklären iſt), beſchönigen u. in Schutz nehmen honesta praescriptione rem turpissimam; talis improborum consensio excusatione amicitiae tegenda non est. b) decken, ſchirmen, ſichern, bewahren alqm, alqm armis, libertatem, patriam parentesque, alcis salutem atque vitam suâ benevolentiâ, ianua se ac parietibus, non iure legum indiciorumque hinter Schloß u. Riegel, nicht unter dem Schutze ꝛc. hielt er ſich für ſicher; legatos ab (vor) ira; hortus ab Africo tegebatur; alcis sententiam tueri et t.; *t. latus alcui, *alcis.

tĕgŭlă, ae, *f.* 1) Dachziegel; *pl.* Ziegeldach. 2) Deckplatten.

tĕgŭmĕn, tĕgŭmĕntŭm ſ. tegimen, tegimentum.

Tēlŭs, Tēlī ſ. Teos.

tēlă, ae, *f.* [texo] 1) Gewebe telam texere, retexere, *telas exercere ſ. exerceo 1); das Weben lanā et t. victum quaeritans *Ter.*; Spinnengewebe *Plaut.*, *Ct.*, *bildl.* Gewebe exorsa haec t. non male omnino mihi est, ad detexundam t. *Plaut.*; ea t. texitur *Cic. de or.* 3 § 226. 2) **meton.* a) Aufzug des Gewebes, Faden. b) Weberboum.

Tēlămō (*Cic.*) od. **Tēlămōn** (*dicht.*), *m.* ſ. Salamis 1). *Dav.* **Tēlămōnĭădēs**, ae, *m.* od. **Tēlămōnĭŭs**, ĭī, *m.* Ajax.

Tēlchīnēs, nŭm, *m.* ein ſagenhaftes Geſchlecht von Metallarbeitern auf Rhodos, als Zauberer u. mit böſem Blick behaftete Dämonen verrufen *Ov. met.* 7, 365.

Tēlēbŏae, ārŭm, *m.* Völkerſchaft in Akarnanien (*Plaut.*), wovon ſpäter eine Kolonie unter Telon (*Verg.*) nach der Inſel Capreä bei Italien zog *Verg*, *Tac.*

Tēlĕgŏnŭs, ī, *m.* Sohn des Ulixes u. der Circe, welcher ſeinen Vater tötete u. ſpäter Tusculum in Latium gründete; *dah.* *Telegoni moenia, *T. iuga parricidae = Tusculum; **appell.*, *pl. m.* v. den Liebesgedichten Ovids, weil ſie ihm verderblich waren.

Tēlĕmăchŭs, ī, *m.* ſ. Ulixes.

Tēlĕmŭs, ī, *m.* Sohn des Eurymus, Seher unter den Cyklopen *Ov. met.* 13, 770 ff.

Tēlēphŭs, ī, *m.* 1) König in Myſien, v. Achilles auf dem Zuge nach Troja verwundet, aber ſpäter v. demſelben unter Vermittelung des Agamemnon wieder geheilt. 2) ein Jüngling zur Zeit des Horaz *Hor.*

Tēlēsĭă, ae, *f.* Stadt in Samnium zwiſchen Benevent u. Allifä.

Tēllēnae, ārŭm, *m.* od. **Tēllēnă**, ōrŭm, *n.* Stadt in Latium.

tellūs, ūrĭs, *f.* 1) die Erde (als Weltkörper betrachtet) *bruta; *prima d. i. die Zeiten der Urwelt, *bes.* die alte röm. Zeit; *tellure marique; auch *Land, Landſchaft, Reich, Gebiet, Gegend Inbae, Assaraci, Italа, Mavortia; nova die im neuen Lande zu gründende Stadt; *Boden, Grund pede libero pulsanda t.; reddit Cererem t. inarata; sterilis, ingrata, umida; *dah.* wie unſer 'Grund u. Boden' *Grundſtück, Beſitz multa propria. 2) perſoniſ. die Erde als ernährende Gottheit, Erdgöttin; auch unterirdiſche (chthoniſche) Gottheit *Verg.*, *Liv.*; Mutter der Giganten Telluris invenes *Hor.*

Telmēssŏs (-mĕssŭs, nicht -missus), ī, *f.* Stadt in Lycien, deren Einwohner als Wahrſager bekannt waren. *Dav.* 1) *subst.* **Tēlmēssēs**, ĭum, *m.* 2) **Tēlmēssĭcŭs**, *adj.*; (*zweifelh.*) *subst.* **Tēlmēssĭŭs**, *m.*

Tēlŏn, ōnĭs, *m.* ſ. Teleboae.

tēlŭm, ī, *n.* Geſchoß, *überh.* Angriffswaffe, *bes.* Wurfſpieß, Pfeil, Schwert t. mittere, immittere, iacĕre, adicere, conicere; ad coniectum teli (*collect.*) u. telorum venire *Liv.* 22, 15, 8; *tela contendere; esse cum t.; *Iovis, *flagrans der Blitz Jupiters, *Typhoia womit er den Typhoeus erſchlug; relicto in vulnere t. (Beil); strictum das offen getragene Meſſer *Liv.* 3, 50, 8; *v. Cäſtus; *v. Horn eines Stieres; *bildl.* Waffe, Pfeil necessitas est ultimum ac maximum t.; nec mediocre t. ad res gerendas existimare benevolentiam civium; *pl.* fortunae.

Tēmĕnītēs, ae, *m.* eine Statue des Apollo in Tĕmĕnŏs, einem Orte bei Syrakus, wo Apollo einen heiligen Hain hatte.

Tēmĕnītĭs, tĭdĭs, *f.* ein Tor in Torent *Liv.*

tĕmĕrārĭŭs, *adj.* [temere] 1) zufällig *Plaut.* 2) unbedachtſam, unbeſonnen, unüberlegt homo, consilium, cupiditas, vox, *querela, *fulmina, *tela unbeſonnen abgeſandte, †cautus pro temerario factus.

tĕmĕrĕ, *adv.* zufällig, aufs Gerotewohl, ohne Überlegung, ohne Plan u. Ordnung od. ohne Abſicht u. Erwägung, ohne Grund, voreilig emittere telum; forte, t., casu fieri; t. ac fortuito; t. ac nulla ratione; casu et t.; inconsulte ac t.; t. ac nullo consilio; non t. credere; t. prosiluisse atque ante tempus; quo t. traxit fortuna facinus; multa castella et oppida t. (nicht gehörig) munita *Sall.*; non t. est es iſt nicht v. ungefähr, nicht ohne *Com.*; *hand t. est visum; non (nullus, nihil) t. nicht leicht (mildere Verneinung); in der Frage *Tac.*

tĕmĕrĭtās, ātĭs, *f.* 1) Zufälligkeit, das blinde Ungefähr fortunae; t. est casus, non ratio nec consilium valet. 2) Unbeſonnenheit, Unbedachtſamkeit, unüberlegtes Urteil t. cupiditasque militum, Ti. Gracchi, †linguae, †verborum, ratio coërceat t. *Cic. Tusc.* 2 § 47; *pl.* tolle Streiche.

tĕmĕrŏ, 1. entweihen, ſchänden, beflecken delubra, sepulcra *Liv.*, †alqam, *templa, *thalamos, *vetito sacraria probro; †castra temerata durch das Verbrechen des Aufruhrs befleckt *Tac.*

Tēmĕsē, ēs, *f.* (*Ov.*) od. **Tēmpsă**, ae, *f.* Stadt in Bruttium. *Dav.* ***Tēmĕsaeŭs** od. **Tēmpsānŭs**, *adj.*

tēmētŭm, ī, *n.* Met, Wein (als berauſchendes Getränk).

***†tĕmnō**, — — 3. = contemno, w. ſ.

Tēmnŏs, ī, *f.* Stadt auf der äoliſchen Küſte Kleinaſiens am öſtlichen Ufer des Hermos. *Dav. subst.* **Tēmnītēs**, ae, *m.*, *pl.* **Tēmnītae**, ārŭm, (*Tac.*) **Tēmnītĭī**, ōrŭm, *m.*

tēmō, ōnĭs, *m.* Deichſel, *Pflugboum; *der Wagen als Geſtirn, das Siebengeſtirn.

Tēmpē (*nom.* u. *acc. pl.*), *indecl. n.* [τὰ Τέμπη] 1) ein durch ſeine reizende Lage berühmtes etwa 1½ Stunden langes Tal in Theſſalien am unteren Lauf des Penens. 2) *v. jeder reizenden Talgegend.

tĕmpĕrāmĕntŭm, ī, *n.* [tempero] 1) die gehörige Miſchung, caeli gemäßigtes Klima *Iust.* 2) das

rechte Maß in einer Sache, die rechte Einteilung; Auskunftsmittel, Aus-, Mittelweg iuventum est t., quo tenuiores cum principibus aequari se putarent; †oratione habuit meditato t.; †tenebo hoc t ut etc.

tĕmpĕrāns, antis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*eigtl. partic.* v. tempero] gemäßigt, mäßig, Maß haltend, enthaltsam homo temperantissimus; temperantiores a cupidine imperii *Liv.* 26, 22, 14; rei ac famae *Ter.*; †temperantior potestatis. — **tĕmpĕrāntĕr,** *adv.* m. *comp.* mit Mäßigung, mäßig temperantius agere.

tĕmpĕrāntĭă, ae, *f.* die Mäßigung, das Maßhalten, Selbstbeherrschung t. in praetermittendis voluptatibus cernitur; t. est, quae in rebus aut expetendis aut fugiendis rationem ut sequamur, monet; *σωφροσύνην*, quam soleo equidem tum t. tum moderationem appellare; t. et moderatio naturae tuae; adversus sitim non eadem t. *Tac.*

tĕmpĕrātē s. temperatus.

tĕmpĕrātĭō, ōnis, *f.* [tempero] die gehörige Mischung, Zusammensetzung, Einteilung od. Einrichtung einer Sache, die rechte Beschaffenheit, das richtige Verhältnis, die zweckmäßige Einrichtung, Organisation aeris (Corinthii); caloris, caeli, naturae, corporis, animi, iuris civitatis, rei publicae; auch das organisierende u. ordnende Prinzip sol t. mundi.

tĕmpĕrātŏr, ōris, *m.* [tempero] (*selt.*) wer etw. zu einem Ganzen ordnet, Ordner, v. Redner moderator ille et quasi t. tripartitae huius varietatis *Cic. or.* § 70.

tĕmpĕrātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. tempero] 1) gemäßigt, gemildert, loca (Klima) temperatiora 2) *tp.* das rechte Maß haltend, gemäßigt, ruhig, besonnen moderati homines ac t.; v. der mittleren Redegattung u. dem sie anwendenden Redner oratio; est quidam interiectus inter hos medius et quasi t.; animus t. virtutibus ausgebildet; homo t. in victoria. — **tĕmpĕrātē,** *adv.* m. *comp.* gemäßigt, mäßig agere; modica od. mediocria t. (in der mittlern Redegattung) dicere.

tĕmpĕrī s. tempus 1) a).

tĕmpĕrĭēs, ēī, *f.* [tempero] die rechte Mischung, Beschaffenheit, Temperatur *†caeli, *t. sumpsere umorque calorque, *aquarum, *t. Milde der Luft.

tĕmpĕrĭŭs s. tempus 1) a).

tĕmpĕrō, 1. [tempus] I) *trans.* 1) mischend od. zusammensetzend in das richtige Maß u. Verhältnis bringen, gehörig einrichten u. ordnen acuta cum gravibus, *aquam ignibus lau machen; *scatebris arentia arva bewässern; *utrumque (Feuchtigkeit u. Hitze) rex caelitum; †veneuum; †annonam macelli quotannis zu mäßigen Preisen ansetzen; †caelum das Klima mild machen. 2) mäßigen, mildern, besänftigen, beruhigen calores solis, victoriam, *mare, *amara risu, *iras, *mentem ab insoleuti laetitia temperatam bewahrt vor ꝛc., *vis temperata (näml. consilio) maßhaltende. 3) einrichten, regulieren, regieren, lenken, leiten, verwalten, ordnen rem publicam legibus; delirum senem; *Iuppiter res hominum ac deorum; †mare, *annum, *ratem, †arma temperanda consilio; *Musam (suam) pede Archilochi (v. der Sappho) ihr Lied einrichtet, fügt nach ꝛc.; *strepitum testudinis v. der Muse, dem Rauschen der Saiten gebieten od. die Laute zum fröhlichen Klange stimmen.

II) *intrans.* 1) das rechte Maß halten, sich mäßigen istoc in amore *Plaut.*; in multa (*sc.* constituenda) *Liv.* 2, 52, 5; in potestatibus *Sall.*; m. *dat.* das rechte Maß u. Ziel setzen, mäßigen, Einhalt tun, beherrschen sibi, manibus, victoriae, laetitiae, linguae, oculis nicht hinsehen *Liv.* 21, 22, 7, sich des Weines enthalten *Curt.* 9, 3, 2; vix animis; †uou t. animo; *mulier privignis wehret den ꝛc.; sibi uou t. (sich nicht enthalten) quiu; †uou t. quin; †uou posse sibi t. quominus; cum praesertim nec uos temperemus imperiis, quominus *Liv.* 3, 52, 9; *m. *inf.*; m. *ab* u. *abl.* einer Sache sich enthalten ab iniuria, a caedibus, *a lacrimis. 2) Schonung üben gegen ꝛc., schonen hostibus superatis, templis, ab sociis, ab hic sacris.

tĕmpĕstās, ātis, *f.* [tempus] 1) Zeitpunkt, -abschnitt, Zeit (*gew.* so, daß hauptsächlich an die Beschaffenheit der Zeit, die Umstände gedacht wird) eā, eādem t.; multis t., multis ante t.; mediā illā t. 2) Witterung, Wetter bona, certa, turbida, †turbulenta, *borrida, *perfrigida, *clara, *autumni; *insbes.* übles, stürmisches Wetter, Sturm immoderatae, difficiliores, magna, si t. uocuerit; foeda, *atra; im Bilde illam importunam t. conciet *Plaut.*; *personif., *gew. pl.* Gewitterstürme, Wettergöttinnen; *tp.* unruhige u. gefahrvolle Umstände, Sturm, Ungewitter, auch große u. gewaltsam andringende Masse, Andrang invidiae, periculi, seditionum; in hac comitiorum t. populari; querelarum; maximas rei publicae t. esse subeundas; *quo me cumque rapit t. der Drang der Seele; v. Personen, Siculorum (v. Verres); turbo ac t. pacis (v. Clodius); *macelli (v einem Fresser).

tĕmpĕstīvē s. tempestivus.

tĕmpĕstīvĭtās, ātis, *f.* [tempestivus] die rechte Zeit sua cuique parti aestatis t. data est.

tĕmpĕstīvō, *adv.* s. tempestivus.

tĕmpĕstīvŭs, *adj.* m. †*comp.* [tempestas] zeitig, zeitgemäß, rechtzeitig, günstig etesiae; t. ad nauigandum mare; oratio, venti, imbres; multa mihi t. (bequeme Gelegenheit) fuerunt ad mortem; *pueris ludus passend für ꝛc.; parum t. (ungelegen); *tempestivo zu rechter Zeit. *Hierv.* a) v. Früchten, reif. b) *für etw. reif virgo viro u. bl. t. mannbar; t. erat caelo heros. c) bei guter Zeit geschehend, beginnend, frühzeitig coena, conuiuium. — **tĕmpĕstīvē,** *adv.* m. **comp.* rechtzeitig, zur rechten Zeit.

tĕmplŭm, I, *n.* [*eigtl.* tempulum als *dem.* v. tempus ein abgeschnittener Raum (*τέμενος*)], *dah.* 1) in der Auguralwissenschaft, der v. dem Augur mit seinem Stabe am Himmel sowohl als auf der Erde beschriebene Raum, um innerhalb desselben die Beobachtungen des Vogelfluges anzustellen, ein freier Beobachtungskreis Palatinum Romulus, Aventinum Remus ad inauguraudum templa capiunt; de templo descendere. 2) *überh.* a) jeder freie Raum, Umkreis,

Bezirk (mit dem Nebenbegriff der Erhabenheit u. Heiligkeit) deus, cuius hoc t. est omne (Weltall), quod conspicis; nonne aspicis, quae in t. veneris? *Acherusia t. alta Orci; *caeli; *alta in t. (v. der Grotte der Sibylla); *Parnasia der Berg Parnaß; *Hesperidum die Gärten der H. b) jeder geweihte, heilige Ort, Heiligtum templa liberta; *dah.* die Kurie; die Stelle der späteren Rednerbühne *Liv.* 2, 56, 10; v. Tribunal; v. Asyl. c) *insbes.* das einer Gottheit geweihte Gebäude, Heiligtum, Tempel Iovis, templa aedesque deorum; *die einem Verstorbenen geweihte Kapelle; auch Zelle einer Gottheit Minervae *Liv.* 7, 3, 5; v. einer Königsburg.

tĕmpŏrārĭŭs, *adj.* [tempus] 1) sich nach Zeit u. Umständen richtend liberalitas *Nep. Att.* 11, 3. 2) †nur eine Zeit dauernd, veränderlich, wetterwendisch ingenia.

tĕmpŏrī, Tĕmpsă etc. s. tempus 1) a), Temese.

tĕmptābŭndŭs (tent.), *adj.* [tempto] hin u. her-, umher tastend *Liv.*

***tĕmptāmĕn**, ĭnĭs, *n.* [tempto] 1) Probe, Versuch sumere t. (*pl.*) vocis versuchen. 2) Versuchung fidei.

tĕmptāmĕntŭm (tent.), ī, *n.* [tempto] Probe, Versuch, *pl.* †civilium bellorum.

tĕmptātĭō (tent.), ōnis, *f.* [tempto] 1) Krankheitsanfall, *pl.* novae. 2) Probe, Versuch t. esse ut *Liv.*

tĕmptātŏr (tent.), ōris, *m.* [tempto] Versucher Dianae *Hor.*

tĕmptō, 1) betasten, befühlen, berühren flumen pede; *ficnm rostro hineinhacken; venas den Puls. 2) *tp.* a) *nach etw. hinreichen, streben maiora, iocum, anxilium erspähen; gratiam regum Pieriis modis. b) untersuchen, prüfen; versuchen, probieren (um zur Einsicht zu gelangen) equis temptatis; alcis patientiam; fortunam belli, *prima pericula belli; *vires iuvenum; spem pacis ob Hoffnung ist, den Frieden zu erlangen; spem triumphi; exiguam spem in armis (attributiv) ob sie mit den Waffen etw. ausrichten könnten, obgleich sie nur geringe Hoffnung hegen *Liv.* 4, 10, 4; silentio nequidquam per praeconem temptato nach vergeblichen Versuchen, Stille zu bewirken; lassitudinem et sitim militum ob etc. erregt werden könnte; temptata paulisper intercessio est a tribunis plebis die Tribunen machten etc. einen Versuch, wie eine etc. aufgenommen würde; iter per provinciam, vadum fluminis; *corda aspera; *animum precando; *Bosphorum befahren; *aërias domos sich wagen in etc. (als Forscher); *numeros Babylonios sich befassen mit etc.; *caelestia s. caelestis 1); *cursu fugam equorum im Laufe die fliehenden Rosse einzuholen; res saepe temptata der oft gemachte Versuch. 3) feindlich angreifen, in seine Gewalt zu bekommen suchen; ergreifen, v. Krankheiten etc. agros, locum, castella, moenia scalis; morbo temptari; *corpus frigore; *pedes lähmen (v. Wein); *übertr.* anfechten, antasten a multis temptatus; agrariam rem; Milonis consulatus temptari coeptus est; *tp.* zu gewinnen suchen, bearbeiten, mit jmdm. anbinden (listig u. schlau, ohne Waffengewalt) animos servorum spe et metu; civitatum animos litteris nuntiisque; iudicium pecuniā; Galliam, provincias; *deos multa caede bidentium.

tĕmpŭs, ŏris, *n.* [*τέμνω*] 1) Zeitabschnitt, -teil, -punkt, Zeit *überh.* diei, anni, meridianum, nocturnum, matutinum, vespertinum; aestivum, hibernum anni; anni tempora; saevitia temporis der Jahreszeit (des Winters); *quattuor Jahreszeiten; *adduxere sitim t. *Hor.*; *crastina der morgende Tag; *sacrum, festum Festfeier, -zeit; sub tempus um die Zeit; sub iudicii t.; ad hoc t. bis jetzt, ad, *in t. auf eine Zeit, eine Zeitlang; in t. praesens für jetzt; in omne t. auf immer, auf ewig; ad t. auch 'zur bestimmten Zeit'; ad tuum t. bis auf deine Zeit, bis auf dein Konsulat; ex quo t. seit; id temporis; t. abeundi (die Zeit zum Weggehen) est ist da; proelii committendi; †interiecto t. nach einiger Zeit pleraque t. in venando agere; t. terere; t. ponere (anwenden) ad rem, in re; respicere spatium praeteriti t.; *tempore mit der Zeit; uno t. zu derselben Zeit, gleichzeitig, auf einmal, auch (*Caes. b. c.* 3, 15, 4) einmal; †de tempore zur gewöhnlichen Zeit; ex t. aus dem Stegreif (dicere, †scribere), auch nach der Beschaffenheit der Zeit. *Insbes.* a) die rechte, passende, gelegene, günstige Zeit, der günstige Augenblick, die Gelegenheit, der rechte Zeitpunkt t. amittere; t. alcis rei observare, habere; t. rei gerendae; t. visum est m. *inf.*; t. est m. *inf.* od. *acc.* c. *inf.*; abire, me abire es ist an der Zeit etc., es ist Zeit etc.; nunc t. erat m. *inf.* jetzt wäre es an der Zeit *Hor. carm.* 1, 37, 4; non est mihi t. ich habe keine Zeit *Hor.*; nunc t. nullum est jetzt ist nicht die Zeit; *non lacrimis (für etc.) hoc t.; ad tempus der Zeit gemäß, zu rechter Zeit, im rechten Augenblick; ante t. vor der gehörigen od. gewöhnlichen Zeit; (*Plaut.*) post t. zu spät, (*Liv.* 2, 18, 14) nach der rechten Zeit, (*Phaedr.*) hinterdrein; (*Plaut.*) per tempus, (*Ter.*) in tempore, *tempore zur rechten Zeit; suo t.; t. ipso gerade zu rechter Zeit *Nep.*; alieno (zu unrechter) t.; tĕmpŏrī od. tĕmpĕrī (alter *loc.*) zu rechter Zeit *Plaut.*, *comp.* temperius fiat *Cic. fam.* 9, 16, 8; *pl.* *günstige Augenblicke, gelegene Stunden t. quaeram; auch die für jmds. Geschäfte bestimmte Zeit *tempora alcis morari; t. legere *Curt.* 7, 7, 10; alcis tempus aucupari *Cic. p. Rosc. A.* § 22. b) Zeitumstände, Verhältnisse, Umstände, Lage, *bes.* die mißlichen, bedenklichen, traurigen Umstände, traurige Lage, Unglück, Not, Schicksal t. commutato; tempori cedere, servire; id ex ipsis rebus ac t. iudicari potest; incidunt saepe t., cum etc.; si ita t. ferret; postulat t.; saepe tempore (in einem einzelnen Fall) fit ut etc.; orationes sunt (richten sich nach) temporum; (*Curt.*) temporum homo; turbido; hoc tam turbido t.; in hoc t.; pro t. et re; *pro t. nach meinen jetzigen Umständen, für jetzt; †meo, tali t.; ex t., ad tempus den Umständen gemäß; temporis causā besonderer Umstände od. Verhältnisse wegen, im Drang der Umstände, qui simulatione amicitiae colnntur et observantur t. causā *Cic. Lael.* § 26; assentiri alcui t. causā; nec dico t. causā, sed ita plane probo; †temporis gratiā den Verhältnissen Rechnung tragend, nach den Umständen; meliore hostium quam meo t. mit Vermischung der Kon-

ſtruktionen hostium magis u. meliore hostibus *Curt.* 7, 7, 10; †ut malles ea tempori nostro (unſerer augenblicklichen Lage) imputare quam animo; rei publicae; motu aliquo communium t. bei einer Erſchütterung der allgemeinen Weltlage (euphem. für Bürgerkrieg *Cic. p. Mil.* § 69; extremo t.; omne meum t. amicorum temporibus (Prozeſſen) transmitteudum putavi; *ultimum äußerſte Gefahr; *dura, *secunda dubiaque; temporibus (die Leidenstage) superesse; oft tempus, tempora *Cic.* v. ſeinem Exil; ſpeziell amtliche Stellung si quem forte tui cognosti amantiorem . . quam t. *Cic. Qu. fr.* 1, 1, 15. c) *Lebenszeit, -alter, Leben actum, supremum; exactum vitae t.; *pl.* Tage des Lebens nec Coae referunt iam tibi purpurae t. etc.; mihi tarda fluunt ingrataque t., quae etc.; *das, was in der Zeit enſteht od. geſchieht, orientia die kommenden Geſchlechter; evolvere t. fastosque die Bücher der Zeit u. des Menſchengeſchlechtes; *Zeitalter aureum, nostrum, Troiae captae. d) die Quantität, die zur Ausſprechung einer Silbe od. eines Wortes erforderliche Zeit; certa modosque Abwechſlung der Längen u. Kürzen in beſtimmten Füßen *Hor.* 2) am Kopf, *pl.* die Schläfe; *die Stirn vincire, cingere t. coronā.

Tĕmpўrā, ōrŭm, *n.* Stadt in Thracien.

tĕmŭlĕntŭs, *adj.* [temetum] betrunken (ſtärker als ebrius) homo, †omnia apud Vitellium, vox Trunkenheit verratend.

tĕnācĭtās, ātĭs, *f.* [tenax] 1) das Feſthalten, cibum unguium tenacitate arripiunt mit ihren feſthaltenden Krallen. 2) *tp.* Kargheit, Geiz *Liv.*

tĕnāx, ācis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [teneo] 1) feſthaltend od. feſt zu halten fähig *hedera, *forceps, *dens (vom Anker), *vinculum; *dah.* in ſeinen Teilen feſt zuſammenhaltend, zäh, feſt, dicht navis tenacior pondere *Liv.*; cetera limosa t. caeno *Tac.*; *cerae feſtklebend; *stare passu t.; *fortuna manet in nullo certa tenaxque loco; memoria tenacissima ein ſehr treues *Eutr.* 2) *tp.* a) an etw. feſthaltend, beharrlich *propositi; †disciplinae suae, †memoria tua, quae est bene faciendi tenacissima. b) tadelnd, hartnäckig, ſtörrig equus; †morbi anhaltende, *ira, *fata. c) Empfangenes, Erworbenes, *bes.* Geld feſthaltend, karg, geizig pater parcus et t.; *quaesiti; †tenaciores auri et argenti. d) die Kräfte feſthaltend, ſich ſchonend restrictos et t. fuisse. — **tĕnācĭtĕr,** *adv.* m. †*comp.* 1) feſthaltend, feſt *premere. 2) *tp.* beharrlich.

Tĕnctĕri, ōrŭm od. ŭm, *m.* germaniſche Völkerſchaft an der Lippe u. Ruhr.

tĕndĭcŭlae, ārŭm, *f.* [tendo] Fallſtrick, Schlinge, *klass.* nur *bildl.* litterarum der buchſtäblichen Auslegung (der Geſetze) *Cic. p. Caec.* § 65.

tĕndō, tĕtĕndī, tēntŭm (*†tēnsŭm), 3. I) *trans.* ſpannen, dehnen, ausſpannen, ausſtrecken chordam *Plaut.*; manus alcui; ad alqm, ad caelum, *plagas, *arcum, *retia, *ubera tenta, *cubilia feſtgepolſtert, spiritu praecordia geſchwellt, *vela; *tentus pingui omaso (v. einem Freſſer); *übertr.* *benigno sermone noctem ausdehnen, verlängern; *opus ultra legem ſtraff ſpannen; praetorium aufſpannen, -ſchlagen *Caes.*; barbiton *Hor. Insbes.* a) *hinlenken lumina ad caelum; lintea ad portus hinſegeln; sagittas arcu abſchießen, ſchnellen; telum in auras; iter ad navem, ad dominum; fugam fliehen wollen. b) *hin-, darreichen parvum Iulum patri; vincula alcui anlegen. *Dah.* verleihen, bereiten praesidium clientibus, opem amicis porrigere atque t.; quaeque alia placamenta hostilis irae . . tendebantur (darbieten) *Tac. hist.* 1, 63; t. insidias alcui; *dolos irritos peritis 'Netze ſtellen'.

II) (mit u. ohne se) reflex. u. medial 'ſich ausdehnen', *dah.* 1) tendere lagern, kampieren, im Quartier liegen sub vallo; in isdem castris; †procul urbe, †Lugduni; †ſich in Schlachtordnung aufſtellen. 2) ſich wohin richten, wohin wollen, marſchieren ad, in castra, ad portas, *ad aedes, *cursu ad limina, Venusiam, ad Domitium; quo tendis? wohin verſteigſt du dich? (v. der Muſe) *Hor.*; in feindlichem Sinne *losgehen in adversos, vi in hostem; *ſich wohin erſtrecken dextera (via) quae magni sub moenia Ditis t.; *tp.* a) nach etw. ſtreben, auf etw. hinarbeiten, etw. beabſichtigen ad altiora et non concessa; ad sua consilia, commoda; ad societatem Rom. ſich neigen zu ꝛc.; *quid ultra t.? was ſtrebſt du noch weiter? *quorsum haec t. (zielen)? sibi (*dat. comm.*) quoque tendente, ut *Liv.*; illud magno opere, ne *Liv.*; m. *inf. Verg., Hor., Liv.* *m. *acc. c. inf.*; *disertus haberi. b) einem Gegner gegenüber kämpfen; etw. durchfechten, ſich abmühen, ſich dagegen ſtemmen summa vi; nimis pertinaciter in obtinendo iure suo *Liv.*; magna vi; m. ut; nequidquam contra; magnopere ut; adversus tendendo durch Gegenvorſtellungen; *nihil illi contra entgegnen; †acrius tendenti Sentio; †contra Vitellius ac Veranius m. *acc. c. inf.*

tĕnĕbrae, ārŭm, *f.* 1) Dunkelheit, Finſternis taetrae t. et caligo. *Insbes.* a) das Dunkel der Nacht, die Nacht luce, non t. redire; primis. b) *das Dunkel vor den Augen, Blindheit. c) *†Ohnmacht. d) *Todesdunkel. e) ein dunkler Ort clausi in tenebris; tenebris lustrorum; *v. der Unterwelt infernae, Stygiae; auch *absol.* 2) *tp.* a) Verborgenheit, Niedrigkeit quae iacerent omnia in t., nisi etc.; vestram familiam obscuram e t. in lucem evocavit. b) das Dunkel, die Finſternis si quid tenebrarum offudit exsilium; tantis offusis t.; obducere t. rebus clarissimis; *v. großer Gefahr t. fugatis Latio. c) (*Plaut.*) Dunſt, Schwindel.

tĕnĕbrĭcōsŭs, *adj.* m. *sup.* [tenebricus] 1) voll Finſternis, in Dunkel gehüllt (v. Dingen, die man aus Scham od. Schonung zu verbergen ſucht) popina, libidines. 2) verfinſtert, umnebelt sensus.

***tĕnĕbrĭcŭs,** *adj.* [tenebrae] finſter, dunkel, plaga in einer Dichterſtelle b. *Cic. Tusc.* 2 § 22.

tĕnĕbrōsŭs, *adj.* [tenebrae] finſter, dunkel palus sedes (Unterwelt).

Tĕnĕdŏs od. **Tĕnĕdŭs,** ī, *f.* Inſel 1 Meile von dem Feſtlande Kleinaſiens vor der Küſte von Troas, auch Stadt auf derſelben. *Dav.* **Tĕnĕdĭŭs,** *adj.* securi T. ſ. securis; *subst.* **Tĕnĕdĭī,** ōrŭm, *m.*

tĕnĕllŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. tenellus] höchſt zart haedus *Ct.*

tĕnĕllŭs, *adj.* [*dem.* v. tener] ſehr zart *Plaut.*

tĕnĕō, tĕnŭī, — 2. 1) halten, faſſen, haben, huic oculum den hier hab' ich am Auge *Plaut.*; pyxidem in manu; alqm manu; tenemus, quem quaerimus, sed animo, non manu; *complexu; eādem custodiā, in vinculis teneri; *manibus teneri (v. einem Buch), gubernacula rei publicae; *arduus arma tenens über ihn ſchwingend; *übertr.* u. *tp.* a) rem manu handgreiflich erkennen; *pass.* res oculis et manibus; leges (tollunt astutias), quatenus manu t. possunt (gleichſam handgreiflich ſind), philosophi, quatenus ratione et intellegentiā *Cic. off.* 3 § 68. b) geiſtig faſſen, begreifen alqd animis; causam rei publicae. *Insbes.* *a*) einen Ort erreichen, wo anlangen, (zu Schiffe) anlanden regionem, Volcani insulam, terram, *portum, *dah.* per cursum rectum regnum; ingenio, virtute regnum. *β*) wohin halten, richten attentos animos ad decoris conservationem; *oculos in se, *sub astra, *solo fixos; *ora defixa; *iter alqo, *classe; ad Mendin ſteuern *Liv.*; ab Sicilia classe ad Laurentum agrum.

2) im phyſiſchen Beſitz haben, inne haben, beſitzen, *milit.* beſetzt halten, beherrſchen agros, sedem patris, loca, summam imperii, imperium, rem publicam, qui tenent *sc.* rem publicam die Machthaber im Staat; †scaenam herrſchen auf ꝛc.; aciem primam einnehmen; locum arcis die Stelle vertreten, ab alqo teneri in jmds. Händen ſein, montem, oppidum, locum praesidio; Larisaei (die Stadt der L.) magnis exercitibus Scipionis tenebantur *Caes. b. c.* 3, 81, 2; tuta in Sicherheit ſein; (*Convers.*) t. te ich habe dich wieder (v. Wiederſehen einer geliebten Perſon); *v. Beſitz des geliebten Gegenſtandes; nunc totum me t., habet, possidet = hat mich ganz eingenommen *Plin. ep.*; beſehligen exercitum pedestrem, alterum cornu *Nep.*

3) feſthalten †loca sunt egregia ad tenendas ancoras; v. Örtlichkeiten, nicht fortlaſſen, nicht wegziehen laſſen, feſſeln quos sedes suae; adeo nihil solum patriae; *übertr.* ſich irgendwo aufhalten, befinden, wohnen te castra, Tiburis umbra tui, arva, dumeta; als milit. *t. t.* einen Ort behaupten, verteidigen, halten oppidum, Macedoniam, praesidium; *intrans.* quā abscisae rupes erant, statio paucorum armatorum t. hielt *Liv.* 32, 5; *tp.* a) geiſtig feſthalten, bewahren alqd, memoriam alcis, *dicta, *verba, *signa mente. b) ertappen, überführen, t. te da hab' ich dich; *pass.* in manifesto peccato, huius causa manifestissimis rebus; repetundarum *Tac.*; *übertr.* cupiditatis eiusdem *Cic. legg.* 3 § 31. c) feſſeln, beherrſchen, umſtricken, einnehmen, beſeelen, ergötzen haec quae nunc t. saeculum neglegentia deum; ea solitudo magistratuum per quinquennium urbem *Liv.*; spes, misericordia, cupiditas, desiderium, †opinio t. alqm; magno teneri desiderio alcis rei; t. aures vel mediocris orator; oculi picturā tenentur; *alqm (v. der Liebe); *mentes carmine; eius rei religio t. (beſchäftigte lange) senatum; *teneri vitiis mediocribus. d) verpflichten, binden, feſſeln leges alqm, ut; lege, foedere, promisso, promissis, iure iurando teneri; mors illata per scelus isdem et poenis teneatur et legibus ſoll unterworfen ſein ꝛc.; *tam teneor (bin dir verbunden für) dono; quod plebs iussisset, populum teneret; patres plebiscitis tenerentur; teneri publico. e) etw. als zukommenden, rechtmäßigen Beſitz feſthalten auctoritatem, imperium in suos; causam apud centumviros durchſetzen, gewinnen; quo res sponsore et quo causae teste teuentur *Hor.*; Recht behalten, es durchſetzen, m. ut, ne. f) an einer Anſicht, an einem Grundſatz feſthalten, dabei bleiben illud t. m. *acc. c. inf.*; nos autem teneamus ut nihil censeamus esse malum etc., ut sit (daß ſei, ſein ſoll, muß) idem (sapiens) beatissimus; haec tuo t. in amicitia *Cic. Lael.* § 65.

4) dauernd feſthalten, erhalten, bewahren, behaupten alqd; arx sola belli speciem *Liv.*; terra nutu suo, tribus rebus vita animantium tenetur; homines bestiaeque calore teuentur; nec aliter aut exercitum aut provinciam teneri (erhalten u. behauptet werden) posse *Liv.* 23, 48, 5; auctoritatem, famam opinionemque hominum, alqm in servitute, †in catenis, in officio; urbem oppressam servitute; *terras dicione; *alqm suspensum in Zweifel; complecti hominum studia eaque t. dauernd erhalten; tacitae indutiae quietum annum *Liv.*; populum urbanum in sua potestate h. i. nach ſeinem Willen lenken; *inbes.* t. cursum die Richtung, den Kurs halten; †navem directam; *bildl.* an etw. feſthalten propositum, ordinem, constantiam konſequent bleiben; aliud integer populus andere Zwecke verfolgte *Liv.* 9, 46, 13; fidem, *morem; silentium *Ov.*, *Liv.*; *intrans.* dauern, anhalten, ſich erhalten, imber per totam noctem; Romae foedum incendium per duas noctes et unum diem; diu tenuisset (proelium), ni etc.; fama.

5) zurück-, einhalten, halten, einſchließen alqm; tenere in angustiis; se domi, se uno loco, se in castris, se quietum; urbem in obsidione, navem in ancoris; suos monumentis *Liv.* 22, 18, 1; hic ventus adversum t. Athenis proficiscentibus weht entgegen; *tellus alqm; *pecus omne einſperren; *manus ab alqo; teneas tuis te fege vor deiner Tür, bekümmere dich um dich *Hor. sat.* 2, 3, 324; se intra iudicum auctoritatem gravitatemque *Plin. ep.* 9, 23, 1; *tp.* a) zurückhalten, in Schranken halten, bezähmen, halten lacrimas, risum, dolorem, iracundiam; se ab accusando ſich der Anklage enthalten; se non t., se t. non posse, teneri non posse quin etc. ſich nicht enthalten können zu ꝛc.; quaedam religio t. (hält mich zurück) m. *inf. Liv.* b) (*selt.*) bei ſich behalten, verſchweigen alqd *Cic. de or.* 2 § 221.

6) aufhalten teneri etesiis; septimum iam diem Corcyrae; Nola eum; Livium venti; vento tenebatur, quominus etc.; huiusmodi res aut pudore aut metu tenentur werden niedergehalten; *bildl.* non t. te pluribus = will es kurz machen; ne diutius teneam (*sc.* vos); alqm promissis hinhalten.

7) einnehmen, umfaſſen, enthalten, begreifen castra iugum; circuitus undecim milia passuum; *pass.* in etw. enthalten, begriffen ſein, zu etw. gehören, auf etw. beruhen Asia hoc imperio; quae (causae) familiaritate et consuetudine t.; id genus officiorum, quod t. hominum societate.

tĕnĕr, ĕrā, ĕrŭm, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) zart, fein nihil est tam tenerum quam oratio; *aĕr, *caules; *insbes.* jugendlich, jung, zart *puer, *gallina (der Fleiſche derſelben); *balatus wie eines jungen Lammes; *virgo, *coniux, *anni teneriores; arbor, radix, *t. res (*pl.*) junge Gewächſe; *dah.* a t. unguiculis von Jugend auf; *in tenes in der Kindheit. 2) *tp.* a) zart, weich, empfindſam tenerior animus; verweichlicht, weichlich, *mentes nimis t. verzärtelt; †t. clamoribus excipi. b) *fein, gebildet os (Sprache, Rede), versus. c) *zärtlich lacerti; dominam tenero detinuisse sinu. — †**tĕnĕrē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* zärtlich, weichlich dicere.

tĕnĕrĭtās, ātis, *f. übertr.* Zartheit in primo ortu inest t. et mollities *Cic. fin.* 2 § 58.

tĕnĕrĭtūdō, ĭnis, *f.* Zartheit pueri primae t. v. zarteſtem Alter *Suet.*

tĕnĕsmŏs, i, *m.* [τεινεσμός] Stuhlzwang *Nep.*

Tĕnnēs, is, *m.* mythiſcher König v. Tenedos.

tĕnŏr, ōris, *m.* [teneo] 1) der ununterbrochene Lauf, fortgeſetzte Bewegung *hasta servat t.; *alium habuisse t.; uno velut t. *Liv.* 2) *tp.* der ununterbrochene Fortgang, Verlauf, Zuſammenhang, Faden idem pugnae; †t. in uarrationibus servare; unus et perpetuus t. iuris; consulatus eodem t. (fortwährend in demſelben Geiſte) gesti; †idem praeturae; *non alios illuxisse dies aliumve habuisse t. dauernde Beſchaffenheit; adverbial, uno tenore in einem Zuge, in einem fort.

Tĕnŏs od. **Tĕnŭs,** i, *f.* eine der cykladiſchen Inſeln zwiſchen Andros u. Mykonos. *Dav. subst.* **Tĕnĭi,** ōrŭm, *m.*

tēnsă, ae, *f.* der Wagen, auf welchem bei den ludi Circenses die Bildniſſe der Götter nach dem Circus gefahren wurden.

tĕntābŭndŭs etc. ſ. temptabundus etc.

tĕntīgō, ĭnis, *f.* [tendo] Geilheit *Hor.*

tĕntō ſ. tempto.

tĕntōrĭŭm, ĭi, *n.* [tendo] das Zelt der röm. Soldaten aus ausgeſpannten Fellen.

tĕnŭĭcŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. tenuis] ſehr gering, ärmlich apparatus *Cic. fam.* 9, 19, 1.

tĕnŭis, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [tendo] *eigtl.* in die Länge gezogen, *dah.* 1) dünn, fein, zart, ſchmächtig, ſchmal, eng natura oculos membranis tenuissimis vestivit, *vestis, *filum, *aurum Goldfäden, *tibia, *vellera, *comae; *pluviae feiner, aër, caelum, *ventus, *auimae luftig; litus, *tellus, moles ſchmaler Damm, *semita, agmen, militum dünn aufgeſtellt, †acies, *vulpecula ſchmächtig, mager, *frons ſchmal; *insbes.* a) feicht, flach Tiberis tenui fluens aquā, *unda, *sulcus, *rivus. b) *klar, hell aqua *Ov. fast.* 2, 250; *tp.* α) ſchlicht, einfach dicendi genus, orator, ingenium Talent zu dem tenue genus dicendi *Quint.* 10, 2, 19. β) fein, genau (vgl. subtilis) distinctio, *cura, *in verbis t. cautusque serendis, *sermo ſcharfſinnig, *ratio saporum gründlich. 2) dem äußeren Umfange, Wert nach unbeträchtlich, ſchwach, gering, dürftig, ärmlich, arm, victus ſchmale Koſt; *mensa, *cibus, *ervum; *spiritus Graiae Camenae ein wenig v. Geiſt der griech. Muſe; *v. Dichter ſelbſt, ſchwach; opes, honores, praeda, oppidum; t. fastigio in mäßiger Abdachung; tenuissimum lumen; tenuissimi (*Ggs* locupletissimi); pecuniosus an t.; ille t. Arme; †tenues; *res (*pl.*) *tp.* a) ſchwach, geringfügig, dürftig valetudo tenuissima; t. (beſchränkt) atque infirmus animus, sermo, causa t. et inops, inanis et t. spes, suspicio, *cura; *tolerare vitam colo tenuique Minerva durch Wollarbeit, die nur geringen Gewinn verſchafft. b) v. Geburt, Stand niedrig, gering t. loco ortus, homines, tenuiores Leute niederen Standes. — **tĕnŭĭtĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dünn, fein alutae t. confectae; *tp.* ſchlicht, einfach disserere. 2) (*Ter.*) ärmlich, dürftig rem gerere; *tp.* leichthin, obenhin colligere argumenta.

tĕnŭĭtās, ātis, *f.* 1) Dünnheit, Feinheit, Schmächtigkeit, Magerkeit animi; t. ipsa delectat; crurum. 2) *tp.* a) ſchmuckloſe Einfachheit, Schlichtheit, niedere Redegattung rerum et verborum; Lysiae. b) Armut, Dürftigkeit aerarii, rerum, hominis.

tĕnŭĭtĕr ſ. tenuis.

tĕnŭō, 1. 1) dünn machen, verdünnen, mager machen *aëra; *se in undas (ſich in Waſſerfäden auflöſen); *armenta, *vultum macie; *corpus tenuatum; nocturnā, si quid crassi est, tenuabitur aurā wird geklärt, geläutert werden durch *Hor.*; auch verengen *vocis via est tenuata. 2) *tp.* a) *vermindern, ſchwächen; *verringern, herabſetzen vires, famam; magna modis parvis. b) voll zarter Anmut ſpinnen carmen *Prop.*

tĕnŭs, *n.* [τείνω] *eigtl. subst.* ausgeſpannte Schnur, Strick *Plaut.*; *gew. acc.* als *praep.* m. *abl.* u. *gen.* (nachgeſtellt) bis an, nach, hin (nicht weiter als) Tauro t. regnare; *summo t. attigit ore nur mit ꝛc.; Corcyrae t.; gladiatorum munus dare vulneribus t. nur bis Wunden erfolgen; verbo t. dem bloßen Worte nach, in (bloßen) Worten (*Ggs.* re); (*Tac.*) nomine t. bis auf den Namen, ſogar der Name; *poti faece t. cadi; hac-tenus, ea-tenus, qua-tenus, quadam-t., ſ. hac-tenus etc.

Tĕōs (Tĕōs), i, *f.* ioniſche Stadt auf der lydiſchen Küſte an der Südſeite der vom Gebirge Mimas gebildeten Halbinſel, Geburtsort des Anakreon. *Dav.* ***Tēĭus,** *adj.* anakreontiſch; *subst.* **Tēĭi,** ōrŭm, *m.*

tĕpĕfăcĭō, fēcī, factŭm, 3. [tepeo-facio] lau machen, erwärmen sol solum, tepefactus humor, *ferrum (wir 'den Stahl in das Blut tauchen, röten').

tĕpĕō, pŭī, — 2. 1) lau, warm ſein *hiems, *tepens sol, *aurae, *Zephyri; *quo (sole) vespertina regio. 2) *tp. alqo Liebe empfinden gegen jmd., zärtlich fühlen für jmd.; auch v. Jungfrauen *Hor. carm.* 1, 4, 20; *corde tepente.

tĕpĕscō, pŭī, — 3. lau, warm werden maria, *nostra aqua, *ferrum in pulmone.

tĕpĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [tepeo] lau, kühl, *ius warme Brühe; *sol, *bruma, †cubiculum tepidissimum; *tectum, *locus t. caede recens die noch rauchende Stätte des Mordes; *tepidum (*adv.*) qui spirat *Ov.* (andere: tepidus); erkaltend, nur noch ein wenig warm focus, rogus. — †**tĕpĭdē,** *adv.* m. *comp.* lau.

tĕpŏr, ōris, *m.* [tepeo] 1) Lauheit, mäßige Wärme solis, maris; †vernus milde Frühlingsluft; *leni t.

(Schmoren) cremantur; *pl. Fieberglut. 2) (*Tac.*) die Kühle des Bades, *bildl.* die Mattigkeit der Darstellung; *pl.* Weinbunst nocturni *Hor. ep.* 1, 18, 92 u. 93 (andere: vapores).

tĕr, *adv.* [tres] 1) dreimal; *t. deni, *t. centum, *t. centum milia; *terni t. 2) *meton.* *mehrmals t. et quater, t. quaterque; bis terve (einigemal) bonus; *höchst t. felix; t. amplus; felix t. et amplius; o terque quaterque beati.

tĕr-dĕcĭĕs (-decies), *adv.* dreizehnmal.

tĕrĕbĭnthŭs, ī, *f.* Terpentinbaum.

tĕrĕbrō, 1. [terebra] 1) durch-, ausbohren †integrum mālum (Apfel) digito; *latebras uteri (v. dem hölzernen Rosse von Troja); *lumen (das Auge) telo acuto. 2) *tp.* ut terebrat! wie sie mich zu gewinnen sucht! *Plaut.*

tĕrĕdō, ĭnis, *f.* [τερηδών] ein Holzwurm *Ov.*

Tĕrentĭlĭus, Gai. T. Harsa, Volkstribun im J. 460 v. Chr., Urheber der lex Terentilia, ut quinque viri creentur legibus de imperio consulari scribendis *Liv.* 3, 9, 1 ff.; 3, 10, 5.

Tĕrentĭus: 1) Gai. T. Varro, Konsul u. Feldherr in der Schlacht bei Cannä. 2) M. T. Varro, berühmter Polyhistor u. vielseitiger Schriftsteller, 116—27 v. Chr. 3) P. T. Afer, der Komödiendichter, gest. 159 v. Chr. 4) P. T. Varro Atacinus (w. s.), ein v. den Alten gerühmter Dichter, 82—37 v. Chr. *Hor., Quint. Dav.* **Tĕrentĭus** u. **Tĕrentĭānus**, *adj.* 5) **Tĕrentĭa**, Gemahlin Ciceros; *dem.* **Tĕrentĭlla**, *Aug.* 5. *Suet. Aug.* 69.

Tĕrentum (Tarentum), ī, *n.* u. **Tĕrentus** (-os), ī, *m.* Platz auf dem campus Martius, wo die ludi saeculares gefeiert wurden *Ov. Dav.* **Tĕrentīnus**, *adj.*

tĕrĕs, ĕtis, *adj.* m. *comp.* [*verw.* m. tero] 1) länglich, glattrund, geglättet stipes, bastile, *mucro, *gemma; *übertr.* *sapiens s. rotundus 2) a); schlank, rundlich, drall *puer, *digiti, *sura; *plagae festgedrehte, dichte. 2) *tp.* geschmackvoll, fein aures, oratio.

Tĕrĕus, ĕī od. ĕŏs, *m.* s. Philomela.

tĕrgĕmĭnus s. trigeminus.

tĕrgĕō, sī, sum, 2. (*seltener* **tĕrgō**, — 3.) abwischen, rein, blank machen arma; *absol.*; *clipeos et spicula, *palatum (kitzeln) pavone *Hor.*

Tĕrgĕstīnī, ōrum, *m.* die Einwohner v. Tergeste (Triest) in Istrien.

tĕrgĭlŭm, ī, *n.* [tergum] Karbatsche *Plaut.*

tĕrgĭvĕrsātĭō, ōnis, *f.* [tergiversor] Weigerung, Zögerung mora et t.

tĕrgĭvĕrsŏr, *dep.* 1. [tergum-verto] *eigtl.* den Rücken zukehren, Ausflüchte suchen, zögern non iucallide; quid t., Epicure?

tĕrgŭm, ī, *n.* 1) der Rücken (in senkrechter Lage u. als die Hinterseite des Geschöpfes gedacht; vgl. dorsum) ius de tergo vitaque sua penes unum illum esse etc.; in corpus, in tergum saevire; Porcia lex sola pro tergo (für Leib u. Leben) civium lata videtur *Liv.* 10, 9, 4; t. ac capite puniri mit Ruten gehauen u. geköpft werden; terga vertere, convertere fliehen; terga dare alcui den Rücken jmdm. zukehren *Liv.* 2, 51, 9, häufiger = fliehen, hosti vor etc.; *victa t. iam dabat Cupido; auch *t. dare der Lust unterliegen *Prop.*; *fugae t. praebere fliehen, *Phoebo sich sonnen; terga caedere m. *dat.* v. hinten einhauen in etc., in den Rücken fallen fugientibus t. caesa *Liv.*; †t. fugientium fodere; tergo inhaerere, haerere in tergo, †in tergis fugientium, †in tergis auf dem Rücken etc. sitzen; t. bostium promittens, si *Tac. hist.* 5, 18, a tergo v. hinten; post t. im Rücken, hinter sich (ihnen) post t. clamore audito; ob. hinten, auf dem Rücken unam (peram) post t. dedit *Phaedr.* 2) *übertr.* a) der hinterste ob. v. uns abgewandte Teil einer Sache, die Rückseite ad terga collis; castris ab t. vallum obiectum *Liv.*; terga (Hintergrund) petra claudebat *Curt.*; *v. Schößlingen t. obvertere axi (dem Nordpol). b) *die Oberfläche eines gestreckten Gegenstandes, eines Feldes, Flusses. c) *Bedeckung, Decke, Überzug clipei. d) *Haut, Fell, Leder taurinum, leonis, pantherae, terga novem boum Rindshäute; **meton.* das aus Fell ob. Leder Bereitete, z. B. Schlauch, Handpaule, Cästus. e) **überh.* Leib, Körper v. Tieren, squamea die Schlangen, centum t. suum Schweine, t. suis sordida Schinken.

tĕrgŭs, ŏris, *n.* [*acc. m.* tergum *Plaut.*] 1) *†der Rücken. 2) *Haut, Fell v. Tieren tergora deripiunt; septem taurorum t. ein Schild v. sieben Rindshäuten; **überh.* Leib v. Tieren, de tergore (suis) v. dem geräucherten Schinken; diviso t. (iuvenci).

Tĕrīnă, ae, *f.* kleine Stadt in Bruttium; *adj.* **Tĕrīnaeŭs.**

tĕrmĕs, ĭtis, *m.* (*selt.*) abgeschnittener Zweig olivae *Hor.*

Tĕrmessŭs, ī, *f.* feste Stadt in Pisidien auf dem Taurus, *subst.* **Tĕrmessēnsēs**, ĭum, *m.*

Tĕrmĭnālĭă, ĭum, *n.* [terminus] Fest des Grenzgottes (Terminus), am 23. Februar begangen.

tĕrmĭnātĭō, ōnis, *f.* [termino] Grenzbestimmung, nur *tp.* a) Begrenzung rerum expetendarum; t. (Urteil) aurium. b) Schluß, Ende einer Periode = clausula *Cic.*

tĕrmĭnō, 1. [terminus] 1) begrenzen, abgrenzen (den Ort, wo die Grenze eines Gegenstandes ist ob. sein soll, durch etw. bestimmen) regiones; subiectos campos t. oculis (übersehen); agrum publicum a privato; stomachus palato extremo terminatur endigt, stößt an etc. 2) *tp.* a) begrenzen, be-, ein-, schränken omnes cogitationes t. suas; gloriam suam; oblivione terminari in etc. geraten *Iust.* b) ermessen, bestimmen bona voluptate, mala dolore setzen in etc. c) beschließen, beendigen bellum, orationem, oratio terminata numerōs schließend.

tĕrmĭnŭs, ī, *m.* 1) Grenze, Grenzmark, -zeichen, -stein, Markstein (wodurch bestimmt wird, wo etw. aufhören soll) possessionum, templi, urbis, †humanarum rerum t. (*pl.*) videre; *Grenze *überh.*; Gott der Grenze. 2) *tp.* a) die im Wesen einer Sache selbst begründete Schranke, das Ziel artis; in amicitia fines et quasi termini; ius terminis circumscribere; senectutis nullus est certus t.; †si unquam adversus immodicas cupiditates t. staret. b) Schluß, Ende, Endziel contentionum, vitae, *angusti aevi; *si . . bic t. (der Irrfahrten des

Äneas) haeret *Verg.*; *stabilis rerum Erfüllung des Geſchickes

térnī, ae, ă, *adj.* [ter] als eigentliches *distr.* 1) je drei binae ac t. naves; t. milia; *t. ter cyathi; milia t. zur Bezeichnung einer großen Geldſumme *überh. Hor.*; *im *sing.* t. ordine. 2) *drei zuſammen, auch *überh.* drei.

tĕrō, trīvī (*sync.* *tristi), trītŭm, 3. [τείρω] 1) treiben, oculos ſich ꝛc. *Ter.*; *bacam trapetis preſſen; *labellum calamo d. i. Flöte blaſen; *amplexus (amplectentem puellam) aspera barba; *manum labore abhärten; *calcem calce dicht hinter jmdm. herlaufen; terere (laß dich drängen u. ſtoßen) in hac turba (in Rom) *Plin. ep.* 7, 3, 3; *insbes.* a) zer-, abreiben, abnutzen, abtragen *via trita rotis; *papaver tritum; *trita vestis; *ferrum abſtumpfen; *bildl.* t. omnes ius fasque parricidio gleichſ. m. Füßen treten *Aur. Vict.* b) *das Getreide austreten, dreſchen *culmos; *milia frumenti tna area centum (*sc.* modium), *area messes; *bis frugibus area trita est v. zweifacher Ernte c) glätten, polieren oculos *Plaut.*; *verfertigen, drechſeln radios rotis d) einen Weg oft betreten, befahren *viam, *iter, †unam semitam; *mea nocturnis trita fenestra dolis. 3) *tp.* a) *oft in den Händen haben, gebrauchen, catillum Euandri manibus tritum. b) in der Rede oft gebrauchen, geläufig machen verbum, nomina consuetudo diuturna. c) aufreiben, abmühen, se in opere longinquo; plebem in armis; †in foro verisque litibus teri. d) v. der Zeit zubringen, öfter tadelnd, unnütz zubringen, vergeuden tempus, diem, aetatem in rebus inutilibus, *aevum ferro unter den Waffen; *Libycis otia terris; *altera aetas teritur (geht verloren mit) bellis civilibus; †tritis frustra diebus.

tĕrră, ae, *f.* 1) die Erde als Stoff u. Element, der Erdkörper, das Erdreich, der Erdboden t. in mundo sita est; terrae motus Erdbeben; *procumbere terrae ſ. procumbo 1); terrā zu Lande; caelo terrāque penuria aquarum *Sall.*; terrā marique; in terra auf dem Lande; in mari et in t.; a terrā v. der Landſeite, *ad t. landeinwärts; *in terris in der Unterwelt, *sub terras ire; terrae filius ſ. filius a); **pl.* solutae, avarae; perſonif. als Göttin, auch unterirdiſche *Liv.* 8, 6, 10. 2) ein einzelnes Land, Landſchaft, Gegend in ea t.; Italia, Germanorum; abire in alias t.; *pl.* die einzelnen Länder zuſammen, die Welt, die Erde bas t. incolentes; orbis terrarum; de mundi ac terrarum magnitudine; ubi, ubicumque, quo terrarum, *esse, vivere in terris noch leben; *tenente Caesare terras; auch *die Welt, die Menſchen.

Tĕrrăcīnă ſ. Tarracina

tĕrrănĕŏlă, ae, *f.* Erdſchwalbe.

tĕrrēnŭs, *adj.* 1) aus Erde beſtehend, erdig, irden tumulus, collis, campus; *subst.* **tĕrrēnŭm**, ī, *n.* Erdreich, Acker borbidum; quā terrena erant. 2) zur Erde gehörig, auf od. in der Erde befindlich, irdiſch, Erd-, Land- umor, contagio, *biatus der Erde, bestiae, *equus v. irdiſcher Natur, ſterblich; *unterirdiſch numina.

tĕrrĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. 1) ſchrecken, erſchrecken, ein ſchüchtern urbem caede incendiisque; alqm mortis minis; suae quemque malae cogitationes; territus animi *Liv.* 7, 34, 4; m. ne daß *Liv.*, *Hor.*, m. quominus *Caes. b. G.* 7, 49, 2; †m. *inf.*; t. trepidantve, pront sonuit acies, pavebant terrebantque *Tac.* 2) *ſchreckend jagen, ſcheuchen, verſcheuchen aves sonitu, feras.

tĕrrĕstrĭs (*Liv.* u. *Plaut.*), ĕ u. **tĕrrĕstĕr** (*Hor.*), strĭs, strĕ, *adj.* [terra] auf der Erde od. dem Lande befindlich, irdiſch, Erd-, Land- animantium genus; res, copiae, exercitus, t. navalesque pugnae, †clades, †iter; (*Plaut.*) cena aus Erdfrüchten; *subst. pl.* alle irdiſchen Geſchöpfe *Hor. sat.* 2, 6, 93.

tĕrrĕŭs [terra], (*selt.*) aus Erde, Erd- *progenies.

tĕrrĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* [terreo] ſchrecklich, Schrecken erregend mors t. est iis etc.; maiora ac terribiliora afferre.

tĕrrĭcŭlă, ōrŭm, *n.* [terreo] Schreckmittel tribuniciae potestatis *Liv.*

***tĕrrĭfĭcō**, 1. [terrificus] erſchrecken animos.

tĕrrĭfĭcŭs, *adj.* [terreo-facio] Schrecken erregend *vates, *caesaries.

***tĕrrĭgĕnă**, ae, *comm.* [terra-gigno] aus der Erde geboren a) v. den Menſchen, die aus den v. Jaſon u. Kadmus geſäten Schlangenzähnen entſtanden ſein ſollten. b) v. der Schnecke.

tĕrrĭpăvĭŭm, tĕrrĭpŭdĭŭm ſ. tripudium.

tĕrrĭtō, 1. [*intens.* v. terreo] oft u. ſtark erſchrecken alqm metu; horum supplicio (durch angedrohte Hinrichtung) dubitantes *Caes. b. G.* 7, 63, 3; *alqm bello.

tĕrrĭtōrĭŭm, ĭī, *n.* [terra] das Ackergebiet einer Stadt, Gebiet coloniae *Cic.*; urbis *Eutr.*

tĕrrŏr, ōrĭs, *m.* [terreo] der Schrecken, alcis rei vor etw.; externus, peregrinus, servilis, eiusdem (Periclis) vim dicendi terroremque (furchtbare Kraft der Rede) timuerunt; in terrore esse; alcui esse terrori; t. alcui afferre, inferre, inicere, incutere; alqm in terrorem conicere; t. habere ab alqo od. ab alqa re in Schrecken ſein wegen ꝛc. *Liv.*; magnis t. vexari (v. gerichtl. Verfolgung) *Nep.*; *Innonis der ſchreckliche Zorn; *dah.* Schrecken erregender Gegenſtand, Schreckniß duos t. huius imperii, Carthaginem Numantiamque delevit; *pl.* iacere t. Schrecken erregende, ſchreckliche Worte; *falsi; meros t. afferre alcui.

tĕrsŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. tergeo] *eigtl.* abgewiſcht, *dah.* 1) *ſauber, rein mulier *Plaut.*; plantae. 2) †*bildl.* fein; nett opus; t. atque elegans auctor Tibullus.

Tĕrtĭă ſ. deduco 3).

tĕrtĭădĕcŭmānī, ōrŭm, *m.* [tertius decimus] die Dreizehner, d. i. die Soldaten der 13. Legion.

tĕrtĭānŭs, *adj.* [tertius] zum dritten gehörig, febris das dreitägige; *pl.* die Soldaten der dritten Legion.

tĕrtĭō, *adv.* [tertius] 1) zum drittenmal. 2) drittens *Caes. b. c.* 3, 43, 4.

tĕrtĭŭm, *adv.* [tertius] = tertio 1), m. ſ.

tĕrtĭŭs, *adj.* [ter] der dritte, Saturnalia ſ. Saturnalia; pars, partes ſ. pars; t. quoque verbo; t. anno vor drei Jahren *Liv.* 2, 34, 11; luna ſ. 1. luna;

*ortus lunae ſ. refero 1) a); *tertia (ein drittes Tauſend) succedant; *t. e nobis einer v. uns dreien; *ab Iove t. Aiax das dritte Glied, Urenkel; *numina des dritten Reiches, die unterirdiſchen; *regna die Unterwelt; hoc tertio jetzt zum drittenmal *Curt.* 4, 11, 2.

tĕrtĭŭs-dēcĭmŭs, *adj.* der dreizehnte.

tĕrūncĭŭs, ĭ, *m.* [ter-uncia] 1) drei Zwölftel eines As u. *überh.* eines zwölfteiligen Ganzen, das Viertel; ſprichw. neque ridiculos iam teruncii faciunt machen ſich gar nichts aus ꝛc. *Plaut.*, ne t. (ein Heller, das Mindeſte) quidem *Cic.* 2) v. Erbſchaften, der vierte Teil Curius facit me ex teruncio (*sc.* beredem).

tĕr-vēnēfĭcŭs, ī, *m. eigtl.* der Dreimal-Giftmiſcher, als Schimpfwort, Erzſchurke *Plaut.*

tĕsquă (nicht tesca), ōrŭm, *n.* Einöden *deserta et inhospita *Hor. ep.* 1, 14, 19.

tĕssĕllātŭs, *adj.* [tessella] mit viereckigen Steinchen beſetzt, pavimentum Moſaik-Fußboden *Suet.*

tĕssĕră, ae, *f.* [τέσσαρες, -α] ein viereckiger Körper, *dah.* a) Würfel zum Spielen mit ſechs bezeichneten Seiten (vgl. talus); tesseris lndere *Ter.*; tesseras iacere. b) Marke, hölzernes Täfelchen mit Aufſchrift, als Kennzeichen *Iust.*; *bes.* Holztäfelchen, auf welchem die Parole ſtand, *dah.* Parole, Loſung *it bello t. signum *Verg.* Weil aber die Holztäfelchen, auf welchen die Parole ſtand, auch dazu dienten, Befehle u. Anzeigen an die einzelnen Abteilungen der Soldaten gelangen zu laſſen, auch (*Liv.*) Befehl, t. dari iubet, ut, omnibus, armati convenirent bei der Parole beſtellen, die Weiſung erteilen ꝛc.; t. datâ incolnmes reverti als bekannt gemacht wurde, daß ꝛc. c) t. hospitalis eine Marke, woran Gaſtfreunde ſich erkannten, *gew.* ein Täfelchen od. Stückchen Holz, wovon jeder die Hälfte hatte; confringere t. die Gaſtfreundſchaft aufheben *Plaut.* d) †ein Täfelchen, gegen deſſen Vorzeigung man Naturalien od. Geld empfing, eine Marke frumentaria, nummaria.

tĕssĕrārĭŭs, ĭ, *m.* der die Parole v. Feldherrn erhält u. weiter ausgibt, Paroleträger *Tac.*

tĕssĕrŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. tessera] (*vorkl.*) viereckiges Steinchen, Würfelchen, den Fußboden auszulegen *Lucil.* b. *Cic. or.* § 149.

tĕstă, ae, *f.* [viell. = tosta] das aus Ton Gebrannte 1) Ziegel-, Backſtein; *pl.* auch das Klatſchen mit den flachen Händen *Suet. Ner.* 20. 2) ein gebranntes irdenes Geſchirr, Topf, Krug, Flaſche, Urne, Lampe *t. ardente; ſprichw. ſ. imbno 1); *pia ſ. pius 2). 3) Scherbe *t. parem fecit; *insbes.* die Scherbe beim gerichtlichen Abſtimmen der Griechen, das Scherbengericht testarum suffragiis, quod illi (Athenienses) ὀστρακισμὸν vocant *Nep. Cim.* 3, 1. 4) Schale der Schaltiere. *Hierv.* a) (*Hor.*) Schaltier. b) *Schale, Decke lubrica t. = Eis.

†**tĕstăcĕŭs**, *adj.* aus gebrannter Erde od. Ziegelſtein beſtehend, opus aus Ziegelſteinen.

1. **tĕstāmĕntārĭŭs**, *adj.* [testamentum] zu den Teſtamenten gehörig, die Teſtamente betreffend.

2. **tĕstāmĕntārĭŭs**, ĭ, *m.* Verfertiger u. Unterſchieber falſcher Teſtamente.

tĕstāmĕntŭm, ĭ, *n.* [testor] das Teſtament, der letzte Wille facere, conscribere, obsignare t.; mutare, rumpere, irritum facere t.; t. resignare; t. snbicere od. supponere; testamento alqd cavere; testamenti factionem habere ſ. factio 1); t. in procinctu ſ. procinctus; t. per aes et libram ſ. libra 1).

tĕstātĭō, ōnis, *f.* [testor] die Anrufung zum Zeugen foederum ruptorum *Liv.*

tĕstātŏr, ōris, *m.* [testor] der Teſtator.

tĕstātŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. testor] dargetan, offenkundig, augenſcheinlich, unleugbar haec t. sunt atque illustria; res multorum oculis testatior; †qno testatior esset poena improborum.

tĕstĭfĭcātĭō, ōnis, *f.* [testificor] 1) Bezeugung, Beweis durch Zeugen, Konſtatierung einer Sache illorum confessionum t. suam (die v. ihm veranſtaltete Konſtatierung der Ausſagen) sibi nullo adiumento fore. 2) *überh.* Bezeugung, Kundgebung, Beweis officiorum, repudiatae legionis.

tĕstĭfĭcŏr, *dep.* 1. [1. testis-facio] 1) durch ſeine Ausſage bezeugen, Zeugnis ablegen, m. *acc. c. inf.*; quid dixerim. 2) *überh.* kundgeben, dartun, an den Tag legen amorem; *partic. perf. pass.* testificata tua voluntas. 3) (*Cael.* in *Cic. ep.*) als Zeugen anrufen, bei jmdm. bezeugen deos hominesque.

tĕstĭmōnĭŭm, ĭī, *n.* [1. testis] 1) Zeugnis (vor Gericht od. *überh.*, mündliches od. ſchriftliches) dicere, †reddere; alcui dare; dicere pro t. als Z.; testimonii dictio; ad epboros sibi testimonium daret. 2) *überh.* Beweis, Zeugnis verba, quae testimonio sunt; eius rei testimonium esse, qnod etc.; laboris sni periculique t. afferre; sententiae dictae durch dein Gutachten; †senatus der Geſinnung des S.

1. **tĕstĭs**, is, *comm.* Zeuge, Zeugin vor Gericht, *überh.* der, die etw. bezeugen kann od. bezeugt testes dare, edere, proferre, adhibere; t. excitare ab inferis; teste alqo, testibus uti; testes faciet (wird ſchaffen) ilico vendidisse me *Ter.*; *facere alqm t.; t. sunt rationes civitatum; id me verum dicere pater Hamilcar et dii t. sunt; *teste deâ; boc memoriâ patrum t. dicimus *Cic. Brut.* § 103.

2. **tĕstĭs**, is, *m.* Hode.

tĕstŏr, *dep.* 1. [1. testis] 1) *trans.* bezeugen, als Zeuge ausſagen testandi causâ m. *acc. c. inf.*; *überh.* feierlich verſichern, betenern, beweiſen, dartun auctoritatem buins indicii monumentis pnblicis; testabatur m. *acc. c. inf. Liv.* 2, 10, 3; *assiduo gemitu suos dolores; *Troiana tempora daß er zur ꝛc. ſchon gelebt hat; *pass.* testata est voce praeconis libertas Argivorum *Liv.*; si id potius clementia qnam saevitia vis esse testatum *Curt.* 2) als Zeugen anrufen, bei jmdm. od. etw. bezeugen omnes deos; deos immortales de suo scelere; uniuscuinsque indulgentiam in suos; ad testandam omnium memoriam; *per sidera. 3) *intrans.* teſtieren, ein Teſtament machen de filii pupilli re; in testando; *tabulae testatae das Teſtament.

tĕstū, *indecl.* (viell. = tostu; vgl. testa] (*vorkl.* u. *poet.*) irdenes Geſchirr, Gefäß.

tēstūdĭnĕŭs, *adj.* [testudo] 1) ſchildkrötenartig gradus *Plaut.* 2) mit Schildpatt geſchmückt, ausgelegt *lyra.

tēstūdō, ĭnis, *f.* [testa] 1) Schildkröte. 2) *Schildpatt, welches zum Schmuck der Möbel diente testudine culti (ausgelegt) thalami. 3) *jedes wie eine Schildkrötenſchale gewölbte Saiteninſtrument, Laute, Zither; ein gewölbter Saal, Gewölbe in quadam t. *Cic. Brut.* § 87; templi *Verg.* 4) milit. *t. t.*, a) das hölzerne Schutz-, Sturmdach, unter welchem die Belagerer ſicher ſtanden, während ſie arbeiteten ad. mit dem aries gegen die Mauer anrückten, Schütt-ſchild- od. Breſchſchildkröte antecedebat t. pedum LX aequandi loci causâ facta item ex fortissimis lignis, convoluta omnibus rebus, quibus ignis iactus et lapides defendi possent *Caes. b. c.* 2, 2; testudines agere. b) das v. den Soldaten aus den über die Köpfe gehaltenen Schilden gebildete Schilddach t. facere.

tēstŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. testa 3)] das Scherbengericht testularum suffragia, t. illâ *Nep.*

Tēthўs, ўŏs, *f.* eine Meergöttin, Gemahlin des Oceanus; *das Meer.

tētrăchmŭm, ī, *n.* (*gen. plur.* tetrachmum) [τέτραχμον] griech. Silbermünze von vier Drachmen.

tētrădrăchmŭm ſ. tetrachmum.

tētrăō, ōnĭs, *m.* [τετράων] Auerhahn *Suet.*

tētrărchēs, ae, *m.* [τετράρχης] ein Fürſt, der den vierten Teil eines Landes beherrſcht, Vierfürſt, *dah. überh.* kleiner Fürſt.

tētrărchĭă, ae, *f.* [τετραρχία] das Gebiet eines Tetrarchen.

tētrĭcŭs, *adj.* finſter, ſtreng, unfreundlich (mehr v. Natur als aus Grundſätzen) *domitor; *Minerva.

Tētrĭcă (*sc.* rupes), ae, *f.* ein Berg im Sabiniſchen *Verg.*

Teucĕr (***Teucrŭs**), crī, *m.* 1) Sohn des Skamander, erſter König v. Troja. *Dav.* a) ***Teucrī**, ōrŭm, *m.* die Trajaner; ***Teucrĭă**, ae, *f.* Troas; ***adj.* **Teucrŭs** trojaniſch. b) **Teucrĭs**, pſeudonyme Benennung einer reichen Kapitaliſtin *Cic. Att.* 1, 12, 1; 13, 6. 2) Sohn des Telamon, Königs v. Salamis, u. der Heſione, ward des Landes verwieſen, weil er den Tod ſeines Halbbruders Ajas nicht gerächt hatte. Er ging nach Cypern u. gründete hier Salamis.

***Teuthrāntēŭs**, *adj.* zum Teuthras (König in Myſien) gehörig = myſiſch; auch ***Teuthrāntĭŭs**, myſiſch turba (v. den Töchtern des Thespius, eines Sohnes des Teuthras); regna des Teuthras.

Teuthrās, āntĭs, *m.* 1) ſ. Teuthranteus. 2) Fluß in Kampanien *Prop.* 3) ein Soldat des Turnus *Verg.*

Teutŏburgĭēnsĭs sāltŭs, der Teutaburger Wald, zwiſchen Paderborn u. Detmold *Tac.*

Teutŏnī, ōrŭm (†**Teutŏnēs**, nŭm), *m.* germaniſche Völkerſchaft, welche mit den Cimbern vereint in das röm. Reich eindrang. *Dav.* ***Teutŏnĭcŭs**, *adj.*

tĕxō, tĕxŭī, tĕxtŭm, 3. [*archaist. inf. praes. pass.* texier *Plaut.*] 1) weben, telam *Ter.*; tegumenta texta aut suta; v. der Spinne quasi rete; *texens aranea telam; *bildl.* *quod tua texuerant scripta, retexit opus was deine Schriften in mir geſtiftet hatten, den v. dir bereiteten Troſt *Ov.*; ea tela texitur ſ. tela 1). 2) *tp.* wie durch ein Gewebe zuſammenfügen, flechten, bauen, verfertigen, bereiten *varios per cornua flores; epistulas cotidianis verbis; tabernacula harundine texta *Liv.*; Paulus basilicam iam paene texuit isdem antiquis columnis *Cic. Att.* 4, 16, 14; *piscinam; *florihus horrea (v. den Bienen); *naves robore, *crates, *rosam (Roſenkränze).

tĕxtĭlĭs, ĕ, *adj.* gewebt, gewirkt t. stragulo; *pestis das mit dem Blut des Neſſus benetzte giftige Gewand *Ov.*; *subst.* tĕxtĭlĕ, is, *n.* Gewebtes, Gewirktes, Zeug, Gewänder, Decken; auch *pl.*; b. *Cic. Verr.* 4, 1 wahrſcheinlich mit Gold geſtickte Tapeten mit eingewirkten Figuren.

tĕxtŏr, ōrĭs, *m.* Weber *Plaut.*, *Hor.*

tĕxtrīnŭm, ī, *n.* Webeſtube, Wederei.

***tĕxtŭm**, ī, *n.* Gewebe, Geflecht, Gewinde, pinea Schiffe; cava carinae Balken.

***tĕxtūră**, ae, *f.* das Weben, Gewebe Minervae.

tĕxtŭs, ūs, *m.* Gewebe, Geflecht viminum *Tac.*

Thaïs, ĭdĭs, *f.* a) Buhlerin zu Athen *Prop.*, *Curt.* b) eine weibliche Perſon b. *Ter.*

Thălă, ae, *f.* Stadt in Numidien.

thălămēgŭs, ī, *f.* [θαλαμηγός] ägypt. Gondel *Suet. Caes.* 52.

***thălămŭs**, ī, *m.* [θάλαμος] inneres Gemach, Wohnzimmer im Innern des Hauſes pars secreta domus tres habuit th. *Insbes.* a) Schlafzimmer. *Hierv.* α) Ehelager, -bett cum Menelaŏ surgeret e th. β) die Ehe, vita expers thalami ehelos, jungfräulich; concipere thalamos alieni orbis; stupro violare thalamos; th. ne desere pactos deine verlobte Braut. b) *überh.* Gemach regium thalamo cunctantem; th. sub fluminis alto; Aufenthaltsart, Wohnung Eumenidum; ubi iam thalamis se composuere (v. den Bienen) *Verg.*

thălăssĭcŭs, *adj.* [θαλασσικός] (*Plaut.*) zum Meere gehörig, Meer- color; ornatus ſeemänniſche Tracht.

Thălăssĭŭs, ĭī, *m.* ein bei Hochzeiten üblicher, ſehr verſchieden erklärter Zuruf *Liv.* 1, 9, 12; servire Thalassio heiraten *Ct.*

Thălēs, ētis, *m.* (*acc.* Thaletem, Thalem, Thalen) Philoſoph aus Milet, einer v. den ſieben Weiſen, Stifter der ioniſchen Schule; ſprichw. ein Weiſer *überh. Plaut.*

Thălĭă, ae, *f.* 1) die Muſe der Komödie *Verg.* 2) eine Meernymphe *Verg.*

Thălĭărchŭs, ī, *m.* [d. i. θαλίας ἀρχός] erdichteter Name eines ſchönen Jünglings, den Horaz zum frohen Mahle auffordert, oder Gattungsbezeichnung für den guten Kameraden.

Thămўrās, ae, *m.* ein thraciſcher Dichter, der mit den Muſen einen Wettſtreit einging. Er wurde beſiegt u. ſeiner Augen beraubt.

Thăpsŭs, ī, *f.* 1) Halbinſel u. Stadt in Sizilien *Verg.*, *Ov.* 2) Stadt in Afrika; *subst.* **Thăpsĭtānī**, ōrŭm, *m.*

Thāsŏs od. **Thāsŭs**, ī, *f.* Inſel des Ägäiſchen Meeres nur 2 Meilen von der Küſte v. Thracien entfernt. *Dav.* **Thāsĭŭs**, *adj.*, *Verg.*; *subst.* **Thāsĭī**, ōrŭm, *m.*

Thaumās, āntĭs, *m.* Vater der Iris *Cic. Dav.* 1) ***Thaumāntēŭs**, *adj.* virgo Iris. 2) ***Thaumāntĭās**, tĭădis ad. **Thaumāntĭs**, tĭdis, *f.* Iris (Göttin des Regenbogens u. Gattin der Götter).

thĕātrālĭs, ĕ, *adj.* [theatrum] zum Theater ge-

Digitized by Google

hörig, Theater-, theatralisch consessus; operae s. opera b).

thĕātrum, i, *n.* 1) Schauspielhaus, Theater, das bei den Griechen auch zu anderen Versammlungen diente; *structo utrimque th. Amphitheater; *Schauplatz für öffentliche Kampfspiele. 2) die Zuschauer, das Theaterpublikum tota th. reclamant. *Dah. überh.* Zuschauer od. -hörer, Versammlung senatus consultum frequentissimo th. (populi) comprobatum, *spissis indigna theatris scripta pudet recitare. 3) *tp.* Schauplatz, Wirkungskreis für öffentliche Tätigkeit quasi in aliquo orbis terrarum th. versari; nullum th. virtuti conscientia maius; th. magnum habet ista provincia.

Thēbae, ārum, *f.* 1) alte Hauptstadt v. Böotien. 2) Th. Phthioticae Stadt in Thessalien. 3) Stadt in Mysien, Geburtsort der Andromache *Ov.* Daselbst auch **Thēbē campus** [*Θήβης πεδίον*] Landstrich südlich v. Ida *Liv. Hierv.* a) ***Thēbāis**, ĭdis, *f. adj.*, *α*) aus Theben in Mysien gebürtig Th. est Andromache. *β*) zu Theben in Böotien gehörig, *subst. pl.* Thebanerinnen *Ov.* b) **Thēbānus**, *adj. α*) zu *Theben in Böotien gehörig, thebanisch, urbs Theben; modi Pindarische; dea Juno; semina die v. Kadmus gesäten Drachenzähne; deus Herkules; soror Antigone; *subst. sing.* u. *pl. m. β*) *zu Theben in Mysien gehörig, mater; *subst.*, **Thēbānă**, v. der Andromache [vgl. 3) *α*)].

Thēbē, ēs, *f.* [*Θήβη*] 1) = Thebae, w. s. 2) Gemahlin des Fürsten Alexander zu Pherä.

thēcă, ae, *f.* [*θήκη*] Kapsel, Büchse (zum Aufbewahren v. Kostbarkeiten) nummaria; vasa sine thecis.

Thĕlxĭnŏē, ēs, *f.* [*θέλγω-νοῦς*] eine der vier ersten Musen *Cic.*

thĕmă, ătis, *n.* [*θέμα*] die Stellung der Himmelszeichen bei jmds. Geburt, die Nativitätszeichen *Suet. Aug.* 94.

Thĕmĭs, ĭdis, *f.* Göttin des Rechtes u. der Gesetze, auch Weissagegottheit u. *dah.* Inhaberin des delphischen Oraleis vor Apollo.

Thĕmĭscўră, ae, *f.* alte griech. Stadt an der Mündung des Thermodon.

Thĕmĭstă (†**Thĕmĭstē**, ēs), ae, *f.* eine epikureische Philosophin aus Lampsakus.

Thĕmĭstŏclēs, is u. ī, *m.* der berühmte athenische Feldherr. *Dav.* **Thĕmĭstŏclēus** od. **Thĕmĭstŏclīus**, *adj.*

thēnsă, thēnsaurŭs s. tensa, thesaurus.

Thĕŏcrĭtus, ī, *m.* bukolischer Dichter, wahrscheinlich aus Syrakus, um 272 v. Chr. blühend.

Thĕŏdămantēus (-tĭus) s. Thiodamantius.

Thĕŏdōrus, ī, *m.* 1) aus Byzanz, ein Sophist. 2) aus Cyrenä, Sophist, berüchtigt als Atheist. 3) aus Gadara, Rhetor, Lehrer des K. Tiberius *Suet.* 4) Gesandter der Hennenser. 5) aus Syrakus, Taktiker.

Thĕŏdŏsĭus, ĭ, *m.* 1) ein Gesandter der Chier. 2) Vater des Kaisers Theodosius I. *Aur. Vict.* 3) Th. I. od. d. Große *Aur. Vict.*

thĕŏgŏnĭă, ae, *f.* [*θεογονία*] Ursprung der Götter, Titel eines Gedichtes des Hesiodus *Cic.*

thĕŏlŏgus, ī, *m.* [*θεόλογος*] (*selt.*) ein Theolog, d. h. der über Ursprung u. Wesen der Götter Untersuchungen anstellt *Cic.*

Thĕōnīnus, *adj.* zu Theon (einen schmähsüchtigen Freigelassenen) gehörig, theoninisch; s. circumrodo.

Thĕŏphănēs, is u. ī, *m.* aus Mytilene, Begleiter u. Freund des Pompejus auf dessen Kriegszügen, schrieb die Geschichte des mithridatischen Krieges.

Thĕŏphrăstus, ī, *m.* geb. 372, gest. 287 v. Chr. griech. Schriftsteller, Schüler des Plato u. Aristoteles. Am bekanntesten sind die noch erhaltenen *ἠθικοὶ χαρακτῆρες*, Charakterschilderungen in 30 Abschnitten.

Thĕŏpŏmpus, ī, *m.* a) griech. Geschichtschreiber aus Chios, Schüler des Isokrates. *Dav.* **Thĕŏpŏmpēus** u. **Thĕŏpŏmpīnus**, *adj.* b) ein Anhänger *α*) Cäsars. *β*) O. Cicero's in Asien.

Thĕŏrāctus, ī, *m.* der v. Gott mit Wahnwitz geschlagene, Spottname des Syrakusaners Theomnestus.

Thēră, ae, *f.* Insel des Ägäischen Meeres. *Dav.* **Thēraeus**, *adj.*, *subst.* **Thēraei**, ōn *Sall.*

Thērāmĕnēs, is, *m.* aus Chios od. Ceos, Schüler des Sophisten Prodikus, später einer der 30 Tyrannen zu Athen.

Thĕrăpnaeus, *adj.* zu Therapne (Stadt in Lakonika) gehörig, therapnäisch, *spartanisch **marita** od. **nata** ruro Th. Helena; **sanguis** des Knaben Hyacinth aus Amyklä.

Thĕrăsĭă, ae, *f.* Insel des Ägäischen Meeres.

Thĕrĭclēus (-clīus), *adj.* vom Therikles (berühmtem Künstler in Korinth) herrührend, therikleisch.

1. **thĕrmae**, ārum, *f.* [*θέρμος*] *sc.* aquae warme Heilquellen, Warmbad.

2. **Thĕrmae**, ārum, *f.* Stadt in Sizilien mit Warmbad. *Dav.* **Thĕrmĭtānus**, *adj.*; *subst.* **Thĕrmĭtānī**, ōrum, *m.*

Thĕrmaeus, *adj.* zur Stadt Therme (vgl. Thessalonica) gehörig, thermäisch sinus *Tac.*

Thĕrmōdōn, ōntis, *m.* Fluß in Pontus, an welchem die Amazonen wohnten *Dav.* **-tēus** od. **-tĭăcus**, *adj.* amazonisch.

thĕrmŏpōlĭum, ĭi, *n.* [*θερμοπώλιον*] Ort, wo warme Getränke verkauft wurden, Schanlhaus *Plaut.*

thĕrmŏpŏtō, 1. [*θερμός* u. poto] mit Warmem tränken gutturem *Plaut.*

Thĕrmŏpўlae, ārum, *f.* Engpaß am Öta, berühmt durch den Tod der 300 Spartaner unter Leonidas.

Thērŏdămās, āntis od. **Thērŏmēdōn**, ōntis, *m.* ein scythischer König, der Löwen mit Menschenfleisch fütterte, um sie recht grausam zu machen *Ov.*

Thērsītes, ae, *m.* der durch seine Häßlichkeit u. durch seine Lästerzunge berüchtigte Grieche vor Troja.

thēsaurārĭus, *adj.* [thesaurus] zum Schatze gehörig, Schatz- fures *Plaut.*

Thēsaurŏchrўsŏnīcŏchrўsĭdēs, ae, *m.* (Thensaur.) [*θησαυρός, χρυσός, νικᾶν, χρυσός*] *scherzh.* gebildeter Name „Schatzlammernüberbietender Goldmann" *Plaut. Capt.* 2, 2, 35.

thēsaurus (altertüml. thēnsaurus), ī, *m.* [*θησαυρός*] 1) ein niedergelegter u. aufbewahrter Vorrat, Schatz, *bes.* Geld u. Kostbarkeiten; *insbes.* als Titel eines Stückes des Philemon, nach welchem Plautus seinen Trinummus bearbeitete *Plaut.*, eines Stückes des Lucius Lamvinus *Ter.*; *bildl.* eine Masse mali *Plaut.* 2) Vorratskammer, Speicher servata mella the-

sauris in Zellen *Verg.*; *insbes.* Schatzkammer, -gewölbe eines Tempels od. des Staatsschatzes Proserpinae (*pl.*); esse th. publicum sub terra saxo saeptum; *bildl.* th. rerum omnium memoria; quod latet in th. (Pulte) tuis; mihi, quoties alqd abditum quaero, ille th. (ein lebendiges Lexikon) est *Plin. ep.* 1, 22, 2.

Thēseus, ĕi u. *ĕos, *m.* (*acc.* Theseum u. *Thesea; *voc.* Theseu) König in Athen, Vater des Hippolytus, Bewältiger v. Räubern, Erleger des Minotaurus, Freund des Pirithous, Königs der Lapithen. *Dav.* 1) ***Thēsēlus** od. ***Thēsēus**, *adj.* auch athenisch. 2) ***Thēsīdēs**, ae, *m.* = Hippolytus; **pl.* die Athener.

Thēspiae, ārum, *f.* Stadt in Böotien am südl. Abhang des Helikon. *Dav.* 1) ***Thēspiās**, ădis böotisch; *deae u. (*Cic.*) bl. Th. die Musen. 2) *subst.* **Thēspiēnsēs**, ium, *m.*

Thēspis, is, *m.* Zeitgenosse des Solon, Begründer der attischen Tragödie *Hor.*

Thēsprōtia, ae, *f.* Landschaft in Epirus. *Dav.* **Thēsprōtis**, *adj.*; *subst.* **Thesprōtī**, *m.*

Thēsprōtus, i, *m.* König in der Nähe v. Puteoli, *dah.* regnum Thesproti = Puteoli *Prop.*

Thessalia, ae, *f.* Landschaft Griechenlands, Thessalien. *Dav.* 1) ***Thessalicus**, *adj.* inga der Berg Pelion. 2) **Thessalus**, *adj.* equites *Liv.*; *Tempe; *victor (v. Achilles aus Phthia in Thessalien); *ignes im Lager des Achilles; *tela des Achilles; *pinus die Argo; *pubes; *venena Zauberkräuter; *vox Zauberspruch, *portenta schreckliche v. Zaubereien hervorgebrachte Erscheinungen (insofern Thessalien als Vaterland der Zauberei galt); *subst.* **Thessali**, ōrum, *m.* 3) ***Thessalis**, idis, *f.*, *pl.* **Thessalides**, *adj.* u. *subst.* 4) ***Thessalius**, *adj.*

Thessalonica (*Cic.* u. *Liv.*), ae u. **Thessalonicē** (*Liv.* u. *Mela*), ēs *f.* (früher Therme) Stadt in Macedonien, j. *Salonichi. Dav. subst.* **Thessalonicenses**, ium, *m.*

Thestius, ii, *m.* König in Ätolien *Ov. Dav.* 1) **Thestiades**, ae, *m.* der männliche Nachkomme des Thestius, v. Meleager, *pl.* v. Plexippus u. Toxeus *Ov.* 2) **Thestias**, ădis, *f.* die Tochter des Thestius, Althäa *Ov.*

***Thestorides**, ae, *m.* Sohn des Thestor, der Weissager Kalchas.

Thetidium, ii, *n.* Stadt im pharsalischen Gebiete v. Thessalien.

Thetis, idis, *f.* (*acc. dicht.* Thetin; *abl.* Theti) Tochter des Nereus u. der Doris, Gemahlin des Peleus, Mutter des Achilles; **appell.* das Meer.

Thia, ae, *f.* Gemahlin des Hyperion, Mutter des Sol *Ct.*

***thiasus**, i, *m.* [θίασος] ein zu Ehren des Bacchus ausgeführter Reigen, der Bacchuschor; *meton.* der tanzende Chor.

Thiodamantius, *adj.* Hylas, Sohn des Thiodamas (Königs der Dryaper in Epirus) *Prop.*

Thirmida, ae, *f.* Stadt in Numidien *Sall.*

Thisbē, 1) s. Pyramus 1). 2) s. Thisbeus.

Thisbēus (-baeus), *adj.* zu Thisbe (Stadt in Böotien) gehörig, thisbeisch *Ov.*

Thōās, āntis, *m.* 1) König in Taurien (vgl. Iphigenia) *Ov.* **Thōāntēus**, *adj.* thoanteisch, tauriſch. 2) König auf Lemnos, Vater der Hypsipyle. *Dav.* **Thōāntias**, ădis, *f.* Tochter des Thoas *Ov.* 3) Sohn des Andrämon, König v. Ätolien *Verg.* 4) ein Troer *Verg.*

thōlus, i, *m.* [θόλος] Kuppeldach eines Tempels *Verg., Ov.*

thōrax, ācis, *m.* [θώραξ] Brustharnisch (meist eine Platte v. Metall auf der Brust; vgl. lorica); †Brustlatz

Thōrius, Name einer röm Gens; Spurius Th. Balbus gab 111 v. Chr. ein gemäßigtes Ackergesetz; *adj.* lex.

Thot, ägyptischer Name des Merkur *Cic.*

Thrācia, ae, *f.*, auch **Thrācē**, ēs od. ***Thrāca**, ae, *f.* die Landschaft Thracien, j. *Rumili. Dav.* 1) ***Thracius**, **ventus** Nordwind, animae Nordostwind, nach hom. Vorstellung aus Thracien kommend u. der Schiffahrt günstig; ***Thrēicius** od. ***Thrēcius**, *adj.* sacerdos, vates = Orpheus; *subst.* tres *Verg. Aen.* 10, 350. 2) **Thrax** od. **Thraex**, ācis, *m.* der Thraeier; *übertr.* ein Gladiator in thracischer Rüstung, mit kleinem runden Schilde u. krummem Säbel, *gew.* mit einem mirmillo zusammengestellt; *hierv. subst.* **Thraecidica**, ōrum, *n.* die Waffen eines Thrax. 3) ***Thraessa** od. **Thraessa**, *f.* die Thraeierin.

Thrasō, ōnis, *m.* 1) der Bramarbas, Name des prahlerischen Soldaten im Eunuchen des Terenz 2) ein Freund des syrakus. Königs Hieronymus.

Thrasybūlus, i, *m.* ein Athener, der aus seiner Vaterstadt die 30 Tyrannen vertrieb u. die Solonische Verfassung wiederherstellte.

Thrasymachus, i, *m.* Sophist aus Chalcedon.

Thrax (Thraex) s. Thracia 2).

Thrōnium (-nĭon), ii, *n.* Stadt Lokris.

thrōnus, i, *m.* [θρόνος] erhabener Sitz, Thron, in Versen b. *Suet. Aug.* 71.

Thubuscum (nach Nipperdey **Thubursicum**), i, *n.* Stadt in Numidien *Tac. ann.* 4, 24.

Thucydidēs, is u. i (*acc.* Thucydidem u. Thucydiden; *voc.* Thucydides u. Thucydide) *m.* der berühmte Geschichtschreiber des peloponnesischen Krieges. *Dav.* **Thucydidius** u. **Thucydideus**, *adj.*; *subst.* ae Th. (*pl.*) esse Leute wie Thucydides.

Thūlē (Thyle), ēs, *f.* eine den Alten selbst wenig bekannte Insel, entweder die Küste Norwegens od. Island od. Mainland, die größte der Shetlandsinseln *Verg., Tac.*

thunnus, **thureus** etc. s. thynnus, tureus etc.

Thurii, ōrum, *m.* s. Sybaris 2). *Dav.* **Thurīnus**, *adj.*; *subst. pl. m.*; in Thurinum (*n. sing.*) in das Thurinische.

thus, **thusculum** s. tus, tusculum.

Thuys (*dat.* Thuyni; *acc.* Thuynem u. Thuyn), *m.* ein Fürst v. Paphlagonien *Nep.*

thya od. **thyia**, ae, *f.* [θύα] ein wohlriechender Baum = citrus *Prop.*

Thyamis, idis, *m.* ein Fluß in Epirus.

Thyatira, ae, *f.* u. **Thyatira**, ōrum, *n.* Stadt in Lydien.

Thybris s. Tiberis.

Thyestēs, ae u. is, *m.* (*acc.* Thyestem u. *Thyesten; *voc.* Thyesta) Bruder des Atreus, mit dessen Ge-

mahlin er buhlte u. v. dem ihm *dah.* der eigne Sohn zur Speise vorgesetzt ward, weshalb sein anderer Sohn Ägisthus den Atreus tötete. *Dav.* a) **Thȳēstēus**, *adj.* b) ***Thȳēstīădēs**, ae, *m.* = Ägisthus.

thȳīa ſ. thya.

***Thȳīās** (zweisilb.), ădis, *f.* die Bacchantin.

Thȳlē ſ. Thule.

thȳmbră, ae, *f.* [θύμβρα] Wurſtkraut (*Satureja hortensis L.*).

Thȳmbraeŭs, *adj.* zu Thymbra in Troas gehörig, thymbräiſch, *dah. subst.* a) Beiname des Apollo *Verg.* b) ein Troer *Verg.*

thȳmŭm, ī, *n.* [θύμον] Thymian.

Thȳnī, ōrŭm, *m.* thraciſche Völkerſchaft, die in dem nördlichen Teile v. Bithynien ſich anſiedelte *Ct. Dav.* 1) **Thȳnĭă**, ae, *f.* die v. den Thyniern bewohnte Landſchaft *Ct.* 2) *adj.* ***Thȳnĭăeŭs**, ***Thȳnĭās**, ădis, *f.* ***Thȳnŭs.**

thȳnnŭs (nicht thunn.), ī, *m.* [θύννος] der Thunfiſch plures adnabunt th., im Bilde *Hor.*

Thȳōnē, ēs, *f.* Mutter des vierten Bacchus, v. einigen mit Semele identifiziert. *Dav.* a) ***Thȳōnēus**, ēī, *m.* = Bacchus. b) ***Thȳōnĭānŭs**, ī, *m. meton.* der Wein *Ct.*

Thȳrĕātĭs, ĭdis, *f. adj.* zu Thyrea od. Thyrea (in Argolis) gehörig, thyreatiſch *Ov.*

Thȳrĕum (rĭum), ī, *n.* Stadt in Akarnanien. *Dav. subst.* **Thȳrĭēnsēs**, iŭm, *m.*

thȳrsŭs, ī, *m.* [θύρσος] 1) †jeder Stengel, Strunk. 2) der mit Efeu u. Weinlaub umwundene Stab, welchen Bacchus u. die Bacchantinnen trugen, der Thyrſus; **bildl.* der Stachel *Ov.*

Thȳsdră, ae, *f.* Stadt in Afrika. *Dav. subst.* **Thȳsdrĭtānī**, ōrŭm, *m.*

***†tĭāră**, ae, *f.* u. ***tĭārās**, ae, *m.* [τιάρα, ἡ, τιάρας, ὁ] morgenländiſcher Kopfſchmuck, Turban, tiaras sacer v. der fürſtlichen Krone *Verg.*

Tĭbărēnī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft in Cilicien.

Tĭbĕrĭs, ĭs (***Thȳbrĭs**, ĭdis), *m.* der Fluß Tiber in Italien; ***Thȳbrĭs** auch der Tiberfluß als Gottheit, der Tibergott; attribut. undae (*pl.*) *Ov. Dav.* 1) **Tĭbĕrīnŭs**, *adj.*, *pater, deus der Tiberfluß als Gottheit, der Tibergott. *Hierc. subst. m.* a) der Tiberfluß. b) ein König in Alba, v. welchem der Fluß benannt ſein ſoll. 2) ***Tĭbĕrīnĭs**, ĭdis, *f. adj.*

Tĭbĕrĭŭs, ĭī, *m.* röm. Vorname; ſ. Claudius 5), Sempronius 1) 2). *Dav.* **Tĭbĕrĭānŭs**, *adj.*, *Suet.*; **Tĭbĕrĭŏlŭs**, ī, *m. dem. Tac.*

tĭbĭă, ae, *f. eigtl.* Schienbeinknochen, Schienbein; *meton.* eine urſprünglich beinerne, dann auch v. Rohr, Holz od. Metall gefertigte u. mehrfach zuſammengeſetzte Pfeife, Flöte, gebräuchlich auf dem Theater, beim Gottesdienſte, bei Leichen, Hochzeiten, *gew.* im *pl.*, weil man *gew.* zu gleicher Zeit auf zwei durch ein Mundſtück verbundenen Tibien blies, deren eine mit der rechten, die andere mit der linken Hand gehalten wurde (t. dextra, sinistra), wiewohl auch zwei dextrae od. sinistrae durch ein Mundſtück verbunden u. zuſammen geſpielt wurden, tibiarum cantus; modulate canentes t.; tibiis canere; im Wortſpiel: sinistram fregit t. (Beinröhre), duas cum dextras (Flötenröhre) maluisset perdere *Phaedr.* 5, 7, 8 ſ.

tĭbĭālĭă, iŭm, *n.* Binden um das Schienbein, der Wärme wegen, 'Strümpfe' *Suet.*

tĭbĭcĕn, ĭnĭs, *m.* [aus tibia u. cano] 1) Flötenſpieler, Pfeifer. Sie bildeten eine Zunft u. waren publici u. privati, v. jenen hostiae . . ad tibicinem (unter Begleitung v. ic.) immolabantur *Cic. leg. agr.* 2 § 93; t. quia prohibiti a proximis censoribus erant in aede Iovis vesci *Liv.* 7, 30, 5; *iron.* transit idem iuris consultus, tibicinis Latini modo d. h. dem Kläger die Formel u. dem Beklagten die Exzeption dagegen vorhaltend, wie der Flötenſpieler auf der Bühne den Vortrag der Schauſpieler begleitend unterſtützt *Cic. p. Mur.* § 28; v. Muſik *überh.*, *pl. Hor. ep.* 2, 1, 98. 2) Pfeiler, Stütze eines Hauſes *Ov. fast.* 4, 695.

tĭbĭcĭnă, ae, *f.* Flötenſpielerin.

tĭbĭcĭnĭŭm, ĭī, *n.* Flötenſpiel.

Tĭbĭllŭs ſ. Albius 1).

Tĭbŭr, ŭrĭs, *n.* (*abl.* Tibure; *loc.* Tiburi) Stadt in Latium, berühmt wegen ihrer ſchönen Lage, gegründet von Tiburnus, Koras, Catillus, den Enkeln des Amphiaraus. *Dav.* 1) **Tĭbŭrs**, tĭs, *adj.*; *subst.* **Tĭbŭrtēs**, ŭm, *m.* 2) **Tĭbŭrtĭnŭm**, ī, *n.* ein Landgut bei Tibur. 3) ***Tĭbŭrnŭs**, ***†Tĭbŭrtĭnŭs**, *adj.*; *subst. m.* Tiburnus = Tiburtus; auch *subst.* **Tĭbŭrtĭnī**, ōrŭm, *m.* ſt. Tiburtes *Liv.* 4) ***Tĭbŭrtŭs**, ī, *m.* ſ. 2. Catillus.

Tĭcīnŭm, ī, *n.* Stadt am Fluſſe Ticinus, j. *Pavia.*

Tĭcīnŭs, ī, *m.* Fluß in Oberitalien, j. *Tessino. Dav.* **Tĭcīnēnsĭs**, *adj.*

Tĭfātă, ōrŭm, *n.* Berg in Kampanien, nördl. v. Kapua.

Tĭfĕrnŭm, ī, *n.* 1) Stadt in Umbrien an der Tiber. 2) in Samnium am Berg Tifernus.

Tĭfĕrnŭs, ī, *m.* Berg in Samnium *Liv.*

Tĭgĕllĭnŭs, ī, *m.* Freigelaſſener des Kaiſers Nero.

Tĭgĕllĭŭs, ĭī, *m.* Name zweier Muſiker 1) T. Sardus der ältere, der bei Cäſar u. Oktavian in Gunſt ſtand u. 40 v. Chr. ſtarb *Cic. fam.* 7, 24, 1; *Att.* 13, 49, 1; *Hor. sat.* 1, 2, 3; 1, 3, 3. 2) T. Hermogenes der jüngere, v. dem älteren adoptiert; er war auch Äſthetiker u. gehörte unter die Tadler u. Verkleinerer des Horaz, die dieſer mit Verachtung u. Spott behandelte *Hor. sat.* 1, 3, 129; 1, 4, 72; 1, 9, 25; 1, 10, 18; 1, 10, 80.

tĭgillŭm, ī, *n.* [*dem.* v. tignum] kleiner Balken.

tignārĭŭs, ĭī, *m.* [tignum] zu den Balken gehörig, faber t. Zimmermann.

tignŭm, ī, *n.* Balken (kürzer als trabs), ein Stück Bauholz; *cava Fahrzeuge.

Tĭgrānēs, is, *m.* 1) König in Großarmenien, Schwiegerſohn des Mithridates. 2) deſſen Sohn.

Tĭgrānŏcĕrtă, ae, *f.* (*Plin., Tac.* u. a.) u. ōrŭm, *n.* (*Tac.*) die v. Tigranes erbaute Hauptſtadt v. Großarmenien *Tac.*

tĭgrĭs, ĭdis od. ĭs, *m.* u. (b. *Dicht. gew.*) *f.* [τίγρις] 1) *†der Tiger; auch *Name des geſtreiften Tigerhundes des Aktäon u. eines mit einem Tigerbilde gezierten Schiffes. 2) *m.* der Fluß Tigris in Aſien.

Tĭgurīnī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft in der Gegend von Murten u. Avenches im heutigen Uechtland u. Waadtland; *adj.* **Tĭgurīnŭs.**

tĭlĭă, ae, *f.* Linde *Verg.*

Tillĭŭs, ĭī, *m.* 1) Sohn eines Freigelaſſenen, welcher,

Digitized by Google

als Pompejaner v. Cäsar aus dem Senate gestoßen, nach dessen Tode seine Senatorenwürde wieder beanspruchte *Hor. sat.* 1, 6, 24; 1, 6, 107. 2) Q. T. Legat Cäsars.

Timaeŭs, i, *m.* 1) griech. Historiker in Sizilien. 2) pythagoreischer Philosoph, Zeitgenosse des Plato; nach ihm ist ein Platonischer Dialog benannt, den Cicero ins Lateinische übersetzte, v. welcher Übersetzung ein Bruchstück sich erhalten hat.

Timăgĕnēs, is, *m.* gelehrter u. freimütiger Rhetor u. Geschichtschreiber zur Zeit des Augustus.

Timāvŭs, i, *m.* Fluß im Venetianischen, j. *Timavo.*

tĭmĕfăctŭs [*partic.* v. timeo-facio] (*selt.*) in Furcht gesetzt, erschreckt *Cic.*

tĭmĕō, ŭi, — 2. fürchten, besorgt sein (als Affekt) alqm; inter se; nihil; multitudo t. quidem hostem .. sed magis iter immensum Alpesque, rem .. horrendam, metuebat *Liv.*; nihil de bello; de re publica valde; a (v. seiten) quo quidem genere ego nunquam t. *Cic. p. Sall.* § 59; alcui, alcui rei für ꝛc.; sibi, suis rebus; †pro alqo; m. ut, ne non im Deutschen 'daß nicht', m. ne im Deutschen 'daß'; nihil minus quam *ut* egredi moenibus auderent, timeri poterat wo man *ne* erwartet, dem Sinne nach konstruiert nihil minus fieri posse quam ut .. auderent, putabatur *Liv.* 28, 22, 12; rem frumentariam, ut supportari posset st. nt res f. etc. *Caes. b. G.* 1, 39, 6; m. indir. Fragesatz (ängstlich fragen) quid hoc sit negotii *Plaut.*; quid agatur; haec quo sint eruptura; zugleich m. *dat.*, nostrae parti, quid hic respondeat *Ter.*; m. *inf.* sich scheuen, auch (*Liv.*) m. *acc.* c. *inf.*, s. Weißenborn zu *Liv.* 2, 7, 9; *exterrita pennis ales gab seine Furcht durch Flattern mit ꝛc. zu erkennen; *subst.* **tĭmĕntēs**, *m. Caes.*; v. Schiffen naves loca ignota plus quam hostem timentes *Liv.* 10, 2, 12; **partic.* **tĭmĕndŭs**, furchtbar, schrecklich reges (nämlich für die Untergebenen); dentes grimmige, vox, iuvenum examen Eois partibus t. vor dem einst der Parther noch erzittern soll *Hor.*

tĭmĭdē s. timidus.

tĭmĭdĭtās, ātis, *f.* [timidus] Furchtsamkeit (als habituelle Eigenschaft; vgl. timor); Schüchternheit cautio et t.; *pl.* quantae Zeichen v. Furchtsamkeit *Cic.*

tĭmĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [timeo] furchtsam, scheu, schüchtern, behutsam ad mortem, in labore militari, animus, *tergum, *preces, *navis; *m. *inf.*; *m. *gen.* procellae; *subst.* matrem timidi (des Bedächtigen) fiere non solere *Nep.*; timido quoque addere mentem *Hor.* — **tĭmĭdē**, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* furchtsam, scheu, zaghaft, behutsam cum t. pugnaretur; t. dico, sed tamen dicendum est.

Tĭmŏlĕōn, ōntis, *m.* korinthischer Feldherr (411—337 v. Chr.); *adj.* Tĭmŏlĕōntēus, *Nep.*

Tĭmōlus s. Tmolus.

Timōn, ōnis, *m.* aus Athen, zur Zeit des peloponnesischen Krieges, durch seinen Menschenhaß (ὁ μισάνθρωπος) berüchtigt *Cic.*

tĭmŏr, ōris, *m.* [timeo] 1) Furcht (als Gefühl u. temporärer Zustand; vgl. metus, timiditas), Besorgnis belli; repentinae incursionis; ab alqo, (*selt.*) de illo meus; metus ac t. feige Furcht; animi *Sall. Cat.* 58, 3; esse in timore, esse magno, minore t. (aber magno in t. esse große F. verursachen); †magno adversarios t. afficere; pervenire ob. venire in t., *capere t.; t. alcui inicere, incutere, obicere, facere, t. occupat alqm, praeoccupat animum; magnus, tantus incessit t. etc; timore exterritus, perterritus; quo (= cuius rei) timore perterriti; t. alcui eripere, t. abicere, se ex maximo t. colligere; t. ne *Verg., Liv.*; t. facere ne *Liv.*; *mihi fit t., *tantus t. fuit m. *inf.*; in timore sum *Liv.*, subest t. m. *acc.* c. *inf. Cic.*; omitte timorem fürchte dich nicht *Cic.*; *pl.* privato sunt oppositi t.; *insbes.* religiöse Furcht, heilige Scheu religio timorque; verecundia maiestatis magistratuum timorem vicit *Liv.* 2, 36, 3; *deorum. 2) *der Furcht erregende Gegenstand, Schrecken magnus uterque t. latronibus; Aventinae silvae; noctis timores; auch ein Furcht erweckender Zustand, in summo t. in der drohendsten Lage *Nep. Att.* 11, 5; als Gottheit *Cic. n. d.* 3, 17; *person. m. Minae verbunden.

Timŏthĕus, ĕi, *m.* 1) Sohn des Konon, athen. Feldherr. 2) ein Musiker aus Milet.

tĭnctĭlĭs, ĕ, *adj.* [tingo] worin etw. eingetaucht wird *Ov.*

tĭnĕă, ae, *f.* Motte *Hor.*; dem Bienenwachs schädlich *Verg.*, Lichtmotte *Ov.*; *bildl.* (*Aur. Vict.*) v. den Höflingen.

tĭngō (nicht tinguo), tĭnxī, tinctŭm, 3. [τέγγω] 1) benetzen, anfeuchten, bestreichen, eintauchen, tunica sanguine Centauri tincta; †gladios veneno; *ora lacrimis, *pavimentum mero; *te meis poculis netzen; *Oceani aequore tingi (v. Bärengestirn); *bes.* färben, röten *tempora fuco; *vestem ruhro cocco; *subst.* **tĭnctă**, ōrŭm, *n.* Gefärbtes, Buntes *Cic. legg* 2 § 45. 2) *tp.* tinctus alqa re der einen Anstrich v. etw. hat orator sit mihi t. litteris; Laelia patris elegantiā t.

tĭnnīmĕntŭm, i, *n.* [tinnio] Geklingel *Plaut.*

tĭnnĭō, 4. *eigtl.* klingeln, klimpern, schellen tintinnabulum *Plaut. Dav.* a) laut schreien, singen, die Ohren voll schreien uimium iam *Plaut.*; *trans.* †erklingen lassen. b) (*Konvers.*) mit Geld klimpern, blechen, zahlen ecqnid Dolabella *Cic. Att.* 14, 21, 4.

tĭnnītŭs, ūs, *m.* Klingeln, Geklingel *strepti assiduo t. galea; *tinnitus aera repulsa dabunt; *tp.* †v. der Rede, *pl.* Wortgeklingel Gallionis.

tĭnnŭlŭs, *adj.* klingend, schellend *sistra, *aera.

tĭntĭnnābŭlŭm, i, *n.* Klingel, Schelle *Plaut.*

tĭntĭnnăcŭlŭs, *adj.* [tintinno] *eigtl.* klingend, t. viri = die Henker, welche den Sklaven Schellen anlegten *Plaut.*

tĭntĭnō, 1. [redupl. aus tinnio] klingen *Ct.*

tĭnŭs, i, *f.* der lorbeerartige Schneeball *Ov.*

tippŭlă (tipula), ae, *f. eigtl.* die Wasserspinne, *dah.* v. einem sehr leichten Gegenstand *Plaut.*

Tīrĕsĭās, ae, *m.* blinder Wahrsager zu Theben.

Tīrĭdātēs, is, *m.* (*acc.* Tiridatem u. *später* Tiridaten) Name mehrerer Könige in Armenien, s. Phraates.

1. **tīrō**, ōnis, *m.* Rekrut; auch als *adj.*, exercitus, milites; *dah.* a) *überh.* Neuling in irgend einer Sache, Anfänger in alqa re; scientiā; homo non aetate, sed usu forensi atque exercitatione t.; †t. gladiatores ob. gladiatorum. b) jeder, der zuerst

in das öffentliche Leben eintritt *tironum frequentia; sub patribus duris tironum *Hor.*

2. Tīrō, ōnis, *m.* Name eines gelehrten Freigelassenen Ciceros.

tīrōcĭnĭum, ĭi, *n.* †der erste Kriegsdienst, die militärische Unerfahrenheit t. (*pl.*) ponere, sub militia patris tirocinii rudimenta deponere; *meton.* die jungen Soldaten, Rekruten *Liv.* 40, 35, 12. *Dah.* a) (*Liv.*) Unerfahrenheit eines Neulings invenis. b) das erste öffentliche Auftreten in L. Paulo accusando t. ponere *Liv.*; †ut filios suo quemque t. (bei Anlegung der toga virilis) in forum deduceret.

tīrŭncŭlus, ī, *m.* [*dem.* v. tiro] junger Anfänger Neuling in etw. †miles; im Kaufen *Plin. ep.* 3, 6, 4.

***Tīrўnthĭus**, *adj.* zu Tiryns (Stadt in Argolis, wo Herkules erzogen sein sollte) gehörig, *dah.* den Herkules betreffend, des Herkules tela, heros, hospes u. bl. T. Herkules; ***Tīrўnthĭă**, Alkmene.

tis s. tu.

Tisĭphŏnē, ēs, *f.* [Τισιφόνη] die Rächerin des Mordes, eine der Furien. *Dav.* **Tisĭphŏnēus**, *adj.* strafbar, verbrecherisch tempora *Ov.*

Tissēnsēs, ĭum, *m.* die Einwohner von Tisse (in Sizilien).

Tītān, ānis (*bisw.* latinisiert **Tītānŭs**, ī), *m.* 1) *gew.* im *pl.* **Tītānes** od. **Tītānī**, das ältere Göttergeschlecht, sechs Söhne des Uranus u. der Gäa, welche unter Saturnus' (Kronos') Anführung ihren Vater Uranus v. Thron stürzten, selbst aber der Herrschaft des Saturn u. hierauf des Jupiter weichen mußten. 2) im *sing.* ein v. einem Titanen abstammendes Götterwesen, *bes.* *der Sonnengott, Sohn des Hyperion. 3) *appell.* ein Greis *Plaut. Hierv.* a) ***Tītānĭăcŭs**, *adj.* b) ***Tītānĭs**, ĭdis, *f. subst.* α) Circe, Tochter des Sol. β) Thetys, Schwester der Titanen. ***Tītānĭŭs**, *adj.*; *dav.* **subst.* ***Tītānĭă**, ae, *f.* α) Circe. β) Latona ad. Diana. γ) Pyrrha, Enkelin des Japetus.

Tīthōnŭs, ī, *m.* Gemahl der Aurora, die ihn zum Himmel entführte u. zwar ewiges Leben, aber nicht ewige Jugend für ihn erbeten hatte, so daß er zuletzt zur Zikade zusammenschrumpfte u. um den Tod flehte. *Dav.* ***Tīthōnĭŭs**, *adj.* coniunx u. bl. *Tithonia Aurora.

Tĭtĭēs, ĭum, *m.* [Titus, Vorname des Tatius] u. *dav.* **Tĭtĭēnsēs**, ĭum, *m.* s. tribus 1); **collect.* **Tĭtĭēns**; vgl. Weißenborn zu *Liv.* 1, 13, 8.

titillātĭō, ōnis, *f.* [titillo] das Kitzeln voluptatum.

titillō, 1. kitzeln voluptas, quae quasi t. sensus, ut ita dicam; *tp.* *ne vos titillet gloria.

Tĭtĭus, 1) Sextus T. hatte einen so tanzmäßigen Gang, daß ein Tanz nach ihm benannt ward. 2) T. Septimius s. Septimius 1). *Dav.* **Tĭtĭŭs**, *adj.*, lex; sodales ein v. sabinischen Könige Titus Tatius herrührendes Priesterkollegium *Liv.*

titĭvillĭcĭum, ĭi, *n. eigtl.* Faser, *tp.* Bagatelle *Plaut.*

tĭtŭbănter, *adv.* [titubo] *klass.* nur *bildl.*, schwankend, unsicher posuistis enim, atque id tamen t. et strictim.

†tĭtŭbăntĭă, ae, *f.* [titubo] das Wanken, linguae, oris das Stammeln.

tĭtŭbātĭō, ōnis, *f.* [titubo] *bildl.* das Schwanken, die Verlegenheit *Cic.*

tĭtŭbō, 1. 1) wanken, nicht fest stehen, taumeln (mit Bezug auf die ihren Dienst versagenden Füße, v. dem, welcher zusammenzusinken droht, *insbes.* v. Betrunkenen) *mero somnoque gravis; *titubantes artus; *titubanti pede; *titubata vestigia wankend geworden, wankend. 2) *tp.* a) in der Rede anstoßen, stammeln, stocken Licinius titubans. b) (*Plaut.*, *Nep.*) schwanken, ratlos, betroffen, betreten sein. c) stalpern, straucheln ne quid titubet *Ter.*; si quid titubatum est; si tantulum offensum titubatumque sit; verbo; *cave ne titubes etc.

tĭtŭlŭs, ī, *m.* 1) Auf-, Inschrift nominis; *ire per titulum vetiti nominis einen verbatenen Namen darauf schreiben; *per t. memoresque fastos Inschriften auf Statuen, Triumphbogen ꝛc.; *quorum (der feilgebotenen Sklaven) t. per colla pependit. *Insbes.* a) *†Grabschrift. b) Überschrift an einem zu verkaufenden Hause, Anschlag *ite sub imperium sub titulumque lares werdet durch Anschlag feil geboten; †legit titulum auditoque pretio etc.; hic t. (Ausruf) bona hostiliter vendendi *Liv.* c) eine Tafel mit der Formel eines Gelübdes t. proposito *Suet. Cat.* 14. 2) der Titel a) der ehrenvolle Name, Ehrentitel, Ruhm consulatus; *coniugis; *servatae pubis Achivae die ꝛc. gerettet zu haben; *nec t. intercipe nostros; *scelus ob t. (Ehren) admittis inanes; *per t. ingredimur tuos besingen deine Verdienste; †titulo victoriae inflatus; *te mortis habere meae daß man v. dir sage, du seist Schuld an meinem Tode. b) Ansehen, Glanz tantae gloriae *Liv.*; Anhängeschild, Vorwand haud parva res sub t. prima specie minime atroci ferebatur; quem t. praetenderitis, sub t. aequandarum legum, quamquam is egregius t. esset *Liv.* t. facinori speciosus praeferebatur *Curt.*

Tĭtŭrĭŭs, ĭi, *m.* Legat des Cäsar in Gallien. *Dav.* *adj.* **Tĭtŭrĭānŭs**, *Suet.*

Tĭtŭs s. Flavius 3).

Tĭtўŏs, ī, *m.* Sohn der Gaia, ad. des Jupiter u. der Elara, der Tochter des Orchamenos; weil er sich an Latona vergriffen hatte, wurde er in der Unterwelt von Geiern an seiner stets wachsenden Leber benagt.

Tĭtўrŭs, ī, *m.* Name eines Hirten *Verg. Dav. meton.* a) ein Hirt *Verg.* b) Virgil selbst *Prop.* 2, 34, 72.

Tmărŭs (Tmaros), ī, *m.* 1) Berg in Epirus. 2) ein Rutuler *Verg.*

Tmōlŭs (Tmōlus), ī, *m.* Gebirge u. Stadt in Lydien. *Dav.* 1) ***Tmōlĭŭs**, *adj.*; *subst.* (*sc.* οἶνος) der tmolische Wein *Verg.* 2) *subst.* **Tmōlītēs**, ae, *m.* ein Tmolite.

tŏcūllĭō, ōnis, *m.* [τοκός] Wucherer, verächtlich *Cic. Att.* 2, 1, 12.

tōfĭnŭs, *adj.* [tofus] aus Tuffstein *Suet.*

tōfus, ī, *m.* Tuffstein, -boden.

tŏgă, ae, *f.* [tego] die Toga, das aus einem halbrunden Stücke wallenen Tuches bestehende, weite u. van dem Halse bis an die Füße herabwallende Obergewand, welches so umgeworfen ward, daß der linke Arm darin wie in einer Binde ruhte, während der rechte Arm frei war; Tracht des Römers in Friedenszeiten, wenn er öffentlich erschien nominis et togae oblitus, arta, exigua, trium ulnarum, crassa, tenuis *Hor.* *Insbes.* t. purpurea der Könige; praetexta s.

praetexo; pura die unverbrämte, als Kleidung der Nichtbeamten u. der Jünglinge, wenn sie ins männliche Alter traten, *dah.* auch virilis genannt; *libera = virilis wegen der dadurch erlangten größeren Freiheit; auch liberior t. od. vestis; candida s. candidatus; sordida s. sordidus; pulla s. 2. pullus; *mutare togam, die toga praetexta mit der toga virilis vertauschen; *übertr.* Afrani, die fabula togata des Afranius *Hor. ep.* 2, 1, 57; *meton.* a) der Friede, cedant arma togae *Dicht.* b. *Cic. in Pis.* § 73; auch Künste des Friedens, *bes.* Beredsamkeit toga enitescere *Tac.*; v. der öffentlichen Tätigkeit auf dem Forum t. et forum placuere *Liv.*; in t. negotiisque versatur *Plin. ep.* b) eine Buhldirne (weil diese *bisw.* statt der ihnen untersagten stola eine toga trugen) *Tib.* 4, 10, 3.

tŏgātārĭŭs, II, *m.* ein Schauspieler in einer fabula togata *Suet.*

tŏgātŭs, *adj.* mit einer Toga bekleidet, *dah.* a) als Bezeichnung des römischen Bürgers, im *Gegs.* des Nicht-Römers unus e togatorum numero; *gens die Römer; im weitesten Sinne *überh.* alle, die lateinisch sprechen *Cic. de or.* 3 § 43; ancilla die gewesene Sklavin, die libertina, die als solche über ihre Tunika die Toga tragen durfte *Hor. sat.* 1, 2, 63; *insbes.* α) **tŏgātă,** *sc.* fabula das nationale Lustspiel der Römer, in welchem die Personen Römer waren u. nur röm. Stoffe behandelt wurden (*Gegs.* palliata). β) *eine öffentliche Buhldirne [s. toga b)]. γ) Gallia s. Gallia I) 1). b) da die toga die Friedenstracht war, v. dem, der im Frieden lebt, ein Amt verwaltet cui nni togato (senatus) supplicationem decreverit; supplicatio t.; qui t. rei publicae praefuerunt (*Gegs.* imperatores).

tŏgŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. toga] kleine, schlechte Toga.

Tolbĭăcŭm (Tolp.), ī, *n.* Stadt in Gallia Belg., j. *Zülpich, Tac.*

Tŏlēnŭs, ī, *m.* Fluß im Lande der Sabiner *Ov.*

tŏlĕrābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *spät. sup.* [tolero] 1) erträglich, leidlich orator; condicio, amicitia, tolerabilior servitus, quibus aspera quondam visa maris facies et non t. nomen *Verg.* (andere: numen); **subst. n. sing.* medium et t. 2) (*selt.*) wer leicht erträgt paulo qui est homo t. *Ter.* — **tŏlĕrābĭlĭtĕr,** *adv.* geduldig.

tŏlĕrāndŭs, *adj.* [tolero] erträglich *Liv.*

tŏlĕrāns, āntĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (*partic.* v. tolero] ertragend, duldend penuriae tolerantissimus; †laborum. — **tŏlĕrāntĕr,** *adv.* geduldig pati dolorem, illa ferre.

tŏlĕrāntĭă, ae, *f.* Fähigkeit zu ertragen, Ertragung, Erduldung.

tŏlĕrātĭō, ōnĭs, *f.* [tolero] das Ertragen, Erdulden *Cic.*

tŏlĕrātĭōrĕ, *adj. comp.* [*partic.* v. tolero] *n. pl.* annehmlicher *Tac. ann.* 12, 11 (jetzt laetiora).

tŏlĕrō, 1. tragen, *dav.* 1) ertragen, erdulden, aushalten (ein Leiden mit Kraft u. Ausdauer) hiemem; militiam; inopiam mannum mercede; famem (erträglich machen) alqa re; (*Plaut.*) egestatem alcis erleichtern; tributa aufbringen, bestreiten; (*Plaut.*) mnnia seinen Pflichten genügen; m. *acc. c. inf.*, †m. *inf.*; paulo etiam longius tolerari (es aushalten) posse; †in penatibus isdem. 2) hinbringen, notdürftig erhalten eqnos, equitatum. 3) ernähren, unterhalten vitam; †corpora eqnorum.

Tŏlētŭm, ī, *n.* Stadt in Spanien, j. *Toledo. Dav. subst.* **Tŏlētānī,** ōrŭm, *m.*

tŏllēnō, ōnĭs, *m.* [tollo] Schwungbalken, Schwengel, als Belagerungsmaschine.

tŏllŏ, sŭstŭlī (tulit *Suet. Aug.* 63), sŭblātŭm, 3. 1) emporheben, in die Höhe bringen, aufrichten, er-, aufheben alqm iacentem, in collum *Plaut.*; saxa de terra; *humo lumina; se a terra altius (v. Pflanzen); *se (auch v. Lager); *se ad auras; *palmas ad sidera; *Atlas caeli qui sidera trägt; dum . . comes ego te t. (heben u. aufrecht halten) possum *Liv.* 22, 49, 7; oculos paulum; *aurem (v. Hund) spitzen; manus (*insbes.* als Gebärde der Verwunderung), vehementer admiraus . . ut etiam manus saepe tolleret; sustulimus manus et ego et Balbus; auch als Zeichen der Ungeduld u. Übersättigung ad caelum sublatis manibus *Hor.*; †manus ad deos; *verticem (v. der Ruhmsucht); *late conspicuum (prolept.) verticem (in Bezug auf Reichtum u. Pracht); sortes ziehen; alqm in crucem kreuzigen; ancoras lichten; ignem (als Signal) aufsteigen lassen; in caelum vos umeris nostris; *freta aufregen; *verba cadentia aufgreifen u. darauf als etw. Wichtiges aufmerksam machen; *hoc tibi dictum tolle memor; verba iacentia e medio. *Insbes.* a) in die Höhe bauen tectum altius. b) aufheben, aufnehmen, mit sich nehmen alqm in currum, in equum, ad se *sc.* in navem; *Pergama leviora tolli s. levis 1); v. Fahrzeugen einnehmen, an Bord nehmen.

2) *tp.* a) erheben, erhebend vergrößern, hervorheben, heben, erhöhen clamorem, cachinnum, ululatum; *comoedia vocem höher erheben; *undique magnus clamor so ad auras; *minas mit emporgehobenem Haupte eine drohende Stellung annehmen (v. der Schlange); Herculem in caelum fortitudo; Romulum ad deos immortales; alqm; laudes alcis in astra; *alqm in astra; *avos spe in tantum zu so glänzender Hoffnung; *gloria alqm; alqd dicendo t. altius; animos ein hochfahrendes, trotziges Wesen annehmen; omnis Hispania animos sich erheben *Liv.*; sublatus alqa re; t. alqm jmdm. aufhelfen, zu Ehren aufhelfen; *alqm honoribus durch ꝛc. verherrlichen. b) einen Gebeugten empor-, aufrichten animum den Mut (sich od. anderen) beleben; *amicum; quibus rebus omnibus sublatus *Caes. b. c.* 2, 37, 2. c) (*selt.*) auf od. über sich nehmen quid oneris; poenas leiden *Cic. n. d.* 3 § 82. d) ein Kind v. der Erde aufnehmen, zum Zeichen, daß man es anerkennen u. erziehen will, *dah.* ein Kind anerkennen od. erziehen quod erit natum, puerum *Plaut.*; auch v. der Mutter, si quod peperissem, id educarem ac tollerem; ego . . morituros scivi et ei rei (dazu) sustuli *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 3 § 28; *nou ita me genitor sublatum erudit; *übertr.* Kinder v. einer Frau erhalten, mit ꝛc. zeugen liberos ex Fadia; (*Suet.*) ex Scribonia Iuliam, ex Livia nihil liberorum, sublato filio Neroue ex Agrippina.

3) wegnehmen, -heben, -bringen, -führen, -schaffen, entführen, entfernen, benehmen, *eigtl. u. bildl.* praedam; frumentum de area; simulacra e templo; solem, amicitiam e mundo; hominem ex homine dem Menschen alles nehmen, was ihn zum Menschen macht; *quantumvis tolle nimm mit; pecuniâ societatis sublatâ erhoben *Caes. b. c.* 3, 103, 1; *medial tolli sich von hinnen, davon begeben in arduos Sabinos, tollamus equis; alqm ab atriis Liciniis in Galliam; *alqm fugâ entführen; *alqm denso aëre; *multa ex oculis entrücken, entziehen; *virtutem ex oculis sublatam quaerimus; *iter (die Besorgnis wegen ꝛc.) triste sublatum ex animo puellae; *curas e pectore verbannen; *cupidinem uvae immitis 'sich vergehen lassen'; *minas, *dolos sparen; mensam wegräumen, abdecken, (*Hor.*) patinam, hos cibos; milit. *t. t.* signa zum Marsche aufbrechen; t. dubitationem, suspicionem, errorem, spem, timorem benehmen; controversias; *gloriam entziehen; sublato (nach Aufhebung) Areopago; *caedes et rablem austilgen, *querelas enden; *virtute carentia das Kraftlose, Matte wegbringen, beseitigen; *cum flueret lutulentus (Lucilius), erat quod t. velles was man hätte tilgen mögen, was man weggewünscht hätte; tempus, diem dicendo durch langes Reden wegnehmen, is dies est intercessione sublatus ging verloren; †signum interdicto sublatum est unterblieb; sublato auctore unter Verschweigung des Angebers *Sall. Cat.* 23, 4; *prägn.* aus dem Wege räumen, wegräumen, vernichten, aufheben, beseitigen, tilgen, unmöglich machen alqm e, de medio od. bl. t.; deos das Dasein der Götter leugnen; comitia; nomen ex libris ausstreichen; mendum scripturae; Carthaginem et Numantiam funditus zerstören; stirpem, Aetolorum gentem; *Titanas immanemque turbam fulmine caduco niederwerfen; *reges, sacramentum, fidem (den Kredit), memoriam rei, legem, dictaturam funditus e re publica; simulatio t. iudicium veri idque adulterat.

Tŏlōsă, ae, *f.* s. Volcae. *Dav.* a) **Tŏlōsānŭs** (Tolos.); (*Iust.*) **Tŏlōsēnsĭs**, ĕ, *adj.* b) *subst.* **Tŏlōsātēs**, ĭum, *m.*

Tŏlŭmnĭŭs, II, *m.* 1) s. Tullus 4). 2) ein Weissager *Verg.*

tŏlūtĭm, *adv.* [tollo] im Trab *Plaut.*

†**tōmēntŭm**, ī, *n.* Polsterung.

Tŏmī, ōrŭm, *m.* u. **Tŏmĭs**, ĭdis, *f.* Stadt in Untermösien am Schwarzen Meere, nach der Sage der Ort, wo Medea ihren Bruder Absyrtus zerschnitt [τέμνω], Verbannungsort des Ovid. *Dav.* 1) *subst.* **Tŏmītae**, ārŭm, *m.* 2) **Tŏmītānŭs**, *adj.*

tŏndĕō, tŏtŏndī, tōnsŭm, 2. 1) scheren, abscheren, rasieren *†oves, *lanae tonsae, barbam et capillum, *arbos tonsa comam; *†*reflex.* sich scheren od. scheren lassen. 2) *tp.* a) abscheren, glatt machen, scheren saltatrix tonsa (v. Konsul Gabinius, der sich zu sehr putzte; *itex tonsa bipennibus. b) *mähen, abmähen segetem, prata. c) *abrupfen, abpflücken, abstreifen, abweiden, ab-, beschneiden comam hyacinthi; violas; corona od. oliva tonsa; campum; tonsis in vallibus; bracchia (der Ulme). d) prellen, berauben alqm auro usque ad cutim *Plaut.*; regna paterna comâ purpureâ *Prop.*

tŏnĭtrŭālĭs, ĕ, *adj.* [tonitrus] zum Donner gehörig, libri v. Donner u. dessen Vorbedeutung handelnd *Cic.*

tŏnĭtrŭs (vereinzelt auch tonitruus), ūs, *m.* u. (veraltet) **tŏnĭtrŭŭm**, ī, *n.* [tono] Donner, *abl.* tonitru (*Verg.*); *n. pl.* tonitrua (*Cic.*); *acc. pl.* tonitrus (*Ov.*); tonitribus (*Liv.*); *Gewitterwolke.

tŏnō, ŭī (*Liv.*), — 1. donnern, tonat es donnert; *Iuppiter tonans, tonabat; auch bl. *Tonans der Donnerer = Jupiter; *equi am Wagen des Jupiter. *Hierv.* a) *stark erschallen, erdröhnen, krachen caelum, fragore; horrificis iuxta Aetna ruinis *Verg.* b) donnern, v. Redner nunquam (Pericles) ab Aristophane t. dictus esset *Cic. or.* § 29; *eloquio; v. Hannibal Romano bello *Iust.*; v. der Rede †oratio; *qualis Pindarico spiritus ore; auch *herdonnern, donnernd anrufen *verba foro; ore deos.

***tōnsă**, ae, *f.* (*gew. pl.*) Ruder.

tōnsĭlĭae, ārŭm, *f.* die Mandeln im Halse.

tōnsĭtō, 1. [*frequent.* v. tondeo] zu scheren pflegen *Plaut.*

tōnsŏr, ōrĭs, *m.* [tondeo] der Barbier, der bei den Römern, seitdem Tricinius Menas um 300 v. Chr. die ersten Barbiere aus Sizilien nach Rom gebracht hatte, nicht nur Haupthaar u. Bart stutzte, sondern auch die Nägel verschnitt, *dah.* die Barbierstuben Roms v. Menschen aller Art zahlreich besucht wurden u. zugleich als Sammelplätze der Schwätzer u. Neuigkeitskrämer dienten; sprichw. omnibus et lippis et t. notum esse *Hor.*

tōnsōrĭŭs, *adj.* zum Scheren gehörig, Scher-, culter Barbiermesser.

tōnstrĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. tonstrix] (verächtlich) Bartkratzerin *Cic. Tusc.* 5 § 58.

tōnstrīnă, ae, *f.* [tondeo] Barbierstube, *bildl.* nunc senex est in t. jetzt muß der Alte Haare lassen *Plaut.*

tōnstrīx, īcis, *f.* [tonsor] Bart- od. Haarschererin *Plaut.*

tōnsŭs, ūs, *m.* [tondeo] *vorkl.* Haarschnitt, Frisur.

tōphĭnŭs, **tōphŭs** s. tofinus, tofus.

tōpĭārĭa, ae, *f.* Kunstgärtnerin.

1. **tōpĭārĭŭs**, *adj.* zur Kunstgärtnerei gehörig.

2. **tōpĭārĭŭs**, II, *m.* [v. τόπιον] Kunst-, Ziergärtner.

tōpĭcă, ōrŭm, *n.* [τοπικά] Sammlung von Gemeinplätzen, Schrift des Aristoteles u. Cicero.

tŏrăl, ālĭs, *n.* [torus] Polster-, Bettdecke *Hor.*

tŏrārĭă, ae, *f.* [torus] Wärterin *Plaut.*

†**tŏrcŭlŭm**, ī, *n.* [torqueo] Kelter, Presse.

tŏreumă, ătis, *n.* [τόρευμα] das halberhabene, getriebene Kunstwerk.

tŏrmĕntŭm, ī, *n.* [torqueo] 1) Werkzeug zum Drehen, Winden, *dah.* ein Seil zum Aufwinden, Winde; zum Zusammenschnüren, die Fessel, *übertr.* ferreum *Plaut.*; zum Pressen, eine Presse, *bildl.* *lene (sanfter Druck, gelindes Reizmittel) ingenio admoves plerumque duro *Hor.*; tamquam t. quaedam adhibemus (setzen gleichsam Schrauben an), ut . fate-

antur *Cic. off.* 3 § 39. 2) Folter, Tortur; *übertr.* Marter, Plage t. (*pl.*) fortunae, suspicionis; †pectoris; †v. Podagra. 3) Wurfmaſchine, ſchweres Geſchütz; *meton.* das daraus geſchleuderte Geſchoß.

tŏrmĭnă, nŭm, *n.* [torqueo] das Grimmen, Schneiden im Leibe, die Kolik.

tŏrmĭnōsŭs, *adj.* an der Kolik leidend *Cic.*

tŏrnō, 1. [tornus] drechſeln sphaeram; **tp.* versus male tornati ſchlecht geratene.

tŏrnŭs, ī, *m.* Drechſeleiſen, Schnitzmeſſer, Meißel *torno rasile buxum; t. facili superaddita vitis; **tp.* angusto versus includere t.

Tŏrōnē (Tŏrōnă), ēs, *f.* Stadt u. Hafen in Macedonien am Ägäiſchen Meere, j. *Toron*; Toronae promunturium, das Vorgebirge Derris bei Torone; *adj.* **Tŏrōnāĭcŭs, Tŏrōnaeŭs.**

tŏrōsŭs, *adj.* [torus] muskulös, fleiſchig *colla (boum).

tŏrpēdō, ĭnis, *f.* [torpeo] 1) (*Tac.*) = torpor, w. ſ. 2) Kampfiſch, Zitteraal (*Raja Torpedo L.*).

tŏrpĕō, ŭī, — 2. 1) ſtarr, erſtarrt, regungslos, unbeweglich ſein torpentes geln; **simillimus saxo*; †membra; †torpentem excitare. 2) geiſtig erſtarren, betäubt ſein, erlahmen, erliegen (vor Erſtaunen, Furcht od. infolge der Untätigkeit) metu, vox spiritusque, dextrae, *animo et corpore, *vires ad proelia; *Pausiacā tabellā anſtarren; consilia tua du weißt keinen Rat; †temeritas; deum sic feriatum volumus cessatione t. in Nichtstun regungslos dahin ſtarren laſſen; †desperatione, †silentio; †civitas longa pace et otio.

tŏrpēscō, pŭī, — 3. ſtarr werden, erſtarren, erſchlaffen, in *klass.* Proſa nur infolge v. Untätigkeit manus aut animus per otium; ingenium inculto atque socordiā; †deliciis et desidiā; *infolge einer Seelenſtimmung lingua metu.

tŏrpĭdŭs, *adj.* erſtarrt, betäubt, regungslos stupore ac miraculo; somno.

tŏrpŏr, ōris, *m.* Erſtarrung, Regungsloſigkeit, *dav.* Erſchlaffung, das dumpfe Hinbrüten *Tac.*

1. **tŏrquātŭs,** *adj.* [torquis] mit einer Halskette verſehen; als Beiname, ſ. Manlius 2); Alecto t. colubris mit ꝛc. ſt. Halskette *Ov.*

2. **Tŏrquātŭs,** ī, *m.* a) ein Freund des Horaz, war Anwalt u. verteidigte den Redner Moſchus, der wegen Giftmiſcherei angeklagt war *Hor.* b) **L. Manlius Tŏrquātŭs,** im Geburtsjahre des Horaz 65 v. Chr. m. L. Aurelius Cotta Konſul.

tŏrquĕō, tŏrsī, tŏrtŭm, 2. 1) winden, drehen, umdrehen, wenden *vestigia ad sonitum, *aurem ab obscenis sermonibus, *lumina rollen, *tegumen immane leonis ſich umwerfen, *spumas wühlen im ꝛc., terra circum axem se t., alqd in orbem, †agmen in laevum, †taxos in arcus krümmen; consul cum paucis collum torsisset ſie hatte greifen u. vor ſein Tribunal führen laſſen *Liv.* 4, 53, 8; *t. nunc lapidem nunc ingens machina tignum dreht hinauf; *ora equi frenis lenken; *capillos ferro kräuſeln; *stamina pollice ſpinnen; *bildl.* drehen, wenden, lenken naturam huc et illuc t. et flectere; orationem alqo; omnia ad commodum; imbecillitatem animorum; *sidera mundi; *tuo sub numine bella; *insbes.* a) *fortdrehen, wälzen saxa, montes. b) im Kreiſe herumdrehen, winden; ſchwingen, ſchleudern *anguis tortus, *vestis circum brachia torta; †tortis (in ſich ſchlängelnden) vibratisque discursibus; hastas, *iaculum in hostem, *tela in alqm, *fulmina, *glaebas, *ramos, *aquosam biemem herabſchleudern. 2) *prägn.* a) *drehend etw. machen, drehen orbem; t. medios nox umida cursus hat die Hälfte ihrer Bahn vollendet. b) verdrehen, -zerren, -renken ora torquentur; oculum; *bildl.* verbo ac littera ius omne torqueri. c) *insbes.* auf der Folter die Glieder verrenken, foltern, auf die Folter ſpannen alqm; †quos illi tortos necaverunt; †tortus interiit; *dah.* genau unterſuchen, erforſchen, vita P. Sullae torqueatur *Cic. p. Sall.* § 78. *Dav. tp.* martern, quälen, plagen, beunruhigen alqm; libidines te t.; stulti malorum memoriā torquentur; torqueor mihi ne *Ov. her.* 9, 36; *indentis speciem dabit et torquebitur (wird ſich doch ſehr anſtrengen).

tŏrquĭs (*seltner* **tŏrquēs**), ĭs, *m.* u. (in Proſa *seltner*) *f.* die gewundene Halskette als Schmuck. *Hierv.* a) das Kummet der Ochſen. b) *eine Blumenkette.

tŏrrĕns, ĕntĭs [*partic.* v. torreo] 1) *adj.* heiß, erhitzt, brennend miles sole *Liv.*; ripae pice, flamma, Sirius *Verg.*; *tp.* brauſend, reißend *aqua, †amnis, †t. fertur; torrentia (sc. flumina) *Curt.* 9, 9, 9. 2) *subst., m.* Bergſtrom, Gießbach; †*tp.* inanis t. verborum Wortſchwall; †quo torrente, quo impetu saeculum nostrum defendit.

tŏrrĕō, tŏrrŭī, tōstŭm, 2. *trans.* trocknen, dörren, braten, röſten, ſengen manum, sol corpora Gallorum; solis ardore, succensis ignibus; †incendio, †igni torreri; *alqd in igni; torreto (bade) me pro pane *Plaut.*; *sole novo densae torrentur (reifen) aristae; *torrentia agros sidera; *montes (v. Schirokko), *†reges abmagern; *torrentur febribus artus; *tosti crines verſengt; **bildl.* v. der Liebesglut entzünden, entflammen alqm; me face mutua; iecur idoneum (ein für Liebe paſſendes Herz); Lycoridis Cyri amor, me lentus Glycerae amor *Hor.*

tŏrrĭdŭs, *adj.* 1) *pass.* gedörrt, gebrannt, ausgetrocknet (durch v. außen einwirkende Hitze; *Ggs.* umidus) fons; campi siccitate t.; *farra; *dah.* mager, dürr homo vegrandi macie *Cic.*; zuſammengeſchrumpft pecora frigore, membra gelu. 2) *act.* ſengend, brennend heiß locus ab incendiis *Liv.*, *zona, *aestas, *aër.

***tŏrrĭs,** ĭs, *m.* ein Brand, brennendes Scheit Holz.

tŏrtĭlĭs, ĕ, *adj.* [torqueo] gewunden, gedreht *aurum (goldene Kette), *uncus.

tŏrtŏr, ōris, *m.* [torqueo] Folterer, Folterknecht ad tortoris oculeum ire; *barbarus; Apollo T. als Schinder des Marſyas *Suet. Aug.* 70.

tŏrtŭōsŭs, *adj.* [tortus] 1) voll Windungen, Krümmungen, gewunden serrula, loci, alvus. 2) *tp.* verwickelt, winkelzügig disputandi genus, ingenium t. (nicht offen); visa quaedam t. (unverſtändlich) et obscura.

1. **tŏrtŭs,** *adj.* [*partic.* v. torqueo] gedreht, gewunden, gekrümmt *funis; *via des Labyrinths;

*quercus Eichenkranz; *tp.* ſpitzfindig condiciones *Plaut.*

2. ***tŏrtŭs**, ūs, *m.* [torqueo] Windung, Krümmung einer Schlange t. multiplicabili.

tŏrŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. torus] Haarbüſchel *Plaut.*

tŏrŭs, ī, *m.* jeder wulſtartig ſchwellende Gegenſtand, Wulſt, *dah.* **1)** Knoten, Schleife an einem Kranze, im Bilde *Cic. or.* § 21. **2)** hervorragender fleiſchiger Teil am menſchlichen od. tieriſchen Körper, Muskel *tori lacertorum, *colla tument toris, *comantes die Mähne (des Löwen); im Bilde athletarum; illam (historiam) t. quidam et quasi iubae (eine vollere Darſtellung) decent *Plin. ep.* 5, 8, 10. **3)** gepolſtertes Lager, Pfühl, Polſter *viridante toro consederat herbae *Verg.*; *riparum t. (ſchwellende Ufer) incolimus. *Dah.* **a)** *Sofa t. sic orsus ab alto; discubuere toris. **b)** Bett torum sternere, premere; in toro cubare; se toro ponit; *Ehebett, Ehe consors od. socia tori Ehefrau; Tyrii ſ. Tyros b); *Leichenbett, Bahre.

†**tŏrvĭtās**, ātis, *f.* [torvus] finſteres u. grimmiges Ausſehen vultus.

tŏrvŭs, *adj.* finſter, wild ausſehend, grimmig, greulich *vultus, *facies, *forma, *†oculi; †corpus visu torvum; *senex (v. Charon), *draco, *anguis, *aper; *proelia; *acc. n. adv.* torvum clamet, torva tueri.

tŏt, *adj. pl. indecl.* **1)** ſo viele, ſo viel quot homines, t. causae; tot consulibus, quoties; m. ut; t. (ſo viele) unum superabant; oft bei tam, tautus ohne Verbindungspartikel, mit derſelben, wenn die zweite Steigerung hervorgehoben werden ſoll, tot tam efferatarum gentium arma; t. tam valida oppida; t. tam praeclaris imperatoribus; *dag.* de tot ac tam potentibus populis; t. ac tam validae manus; t. et tanta adiumenta; pro his tantis totque victoris. **2)** ſt. uam plurimi, *t. Eriuys sibilat oris; vgl. tantus 1).

tŏtĭdĕm, *adj. pl. indecl.* eben ſo viele t. annos vixerunt; t. quot, ac (atque) als; t. numero pedites; t. audiet (elliptiſch *sc.* convicia, crimina) *Hor. sat.* 2, 3, 298, wo totidem geradezu für eadem geſetzt zu ſein ſcheint.

tŏtĭēns (beſſer als tŏtĭēs) *adv.* **1)** ſo häufig, ſo oft, m. korrelat. quoties; quotiescumque — t.; t., quot; (*Hor.*) t. exorare populum v. Gladiator, ſo oft, wie er es früher hat tun müſſen, alſo = 'noch öfter, fort u. fort', t. servus d. i. ſo oft du dich durch deine Begierde beherrſchen läßt. **2)** eben ſo oft *Hor. carm. saec.* 23.

tŏtŭs [*gen.* totĭus, *dat.* toti, (*selt.*) toto *Hirt. b. G.* 8, 34, 4; *Curt.* 6, 5, 27; *Prop.* 3, 11, 57; totae *Nep. Timol.* 3, 2], *adj.* **1)** ganz (v. einem urſprünglich nicht geteilten Gegenſtand) terra, urbs, navis, res publica, equitatus, mens, t. pectore, t. caelo distare, errare, moenibus im ganzen Umkreiſe ꝛc., t. orbe terrarum, totā Galliā in ganz G., in t. Sicilia. *Insbes.* **a)** ganz, gänzlich, mit Leib u. Seele totum se tradere, dedere alcui, alcui rei; t. se avertere ab amicitia alcis; Curio se contra eum totum parat; sum vester t. ganz ergeben; t. in illis (nugis) *Hor.*; *in me tota (mit aller Macht) ruit Venus. **b)** völlig sex menses t. *Ter.*; *subst.* totum, *n.* das Ganze, t. in eo est ut; *†ex toto ganz, völlig; (*selt.*) in toto bei der ganzen Sache, überhaupt. **2)** alles zugleich, ſämtlich (v. einem Gegenſtand im *Ggs.* zu ſeinen Teilen) t. viribus; copiae, †equitatus, *armenta.

***†tŏxĭcŭm**, ī, *n.* [τοξικόν] Gift zum Beſtreichen der Pfeile; *überh.* Gift.

trăbălis, e, *adj.* [trabs] **1)** zu den Balken gehörig, Balken-, ſprichw. t. clavo agere beneficium, quemadmodum dicitur niet- u. nagelfeſt machen, annageln. **2)** *balkenartig, ſtark telum.

1. **trăbĕă**, ae, *f.* [trabs] die Trabea, ein mit breiten Purpurſtreifen verbrämtes Staatskleid der Könige, auch der Ritter.

2. **Trăbĕă**, ae, *m.* ein Komödiendichter um 130 v. Chr.

trăbĕātus, *adj.* [trabea] mit einer trabea bekleidet equites *Tac.*, *Suet.*; Quirinus *Ov.*

trăbs, trăbis, *f.* Balken (langer u. ſchmaler; vgl. tignum); *bes.* Bindebalken, die auf den Säulen ruhen Hymettiae *Hor. Hierv.* **a)** *ein Schiff t. currit aquas, Cypria, cava, sacra die Argo. **b)** *ein hoher Baum silva frequens trabibus, fraxinea. **c)** *Dach, Haus sub isdem trabibus; sub trabe (Tempel) citrea.

Trăchās, ăntis, *f.* = Tarracina *Ov.*

Trăchīn, īnis, *f.* Stadt in Phthiotis am Öta, durch den Tod des Herkules bekannt. *Hierv.* **Trăchīnĭăs**, *adj.* heros u. bl. T. = Ceyx *Ov.*; puppis *Ov.*; **Trăchĭnĭae**, ārum, *f.* die Trachinierinnen, Tragödie des Sophokles, welche den Tod des Herkules behandelte *Cic.*

Trăchōnītēs, ae, *m.* aus Trachonitis (Landſchaft in Paläſtina) *Aur. Vict.*

trăctābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [tracto] **1)** berühr-, angreifbar t. omne necesse est esse, quod natum est; *mare nondum t. nanti; *caelum non t. ſtürmiſch. **2)** *tp.* bieg-, ſchmiegſam, geſchmeidig, nachgiebig virtus tenera atque t. multis in rebus; *voces.

trăctātĭō, ōnis, *f.* [tracto] **1)** Betaſtung, Handhabung, Gebrauch beluarum, tibiarum, armorum. **2)** Behandlung, Bearbeitung, Betreibung, dauernde Beſchäftigung mit philosophiae, litterarum; in der Rhetorik der beſondere Gebrauch eines Wortes.

trăctātŭs, ūs, *m.* [tracto] Behandlung, dauernde Beſchäftigung mit etw., Bearbeitung ipsarum artium tractatu delectari; consilia tractatu dura ſchwer zu . . .; †longiore t.

trăctĭcĭŭs, *adj.* [traho] (*selt.*) geſchleppt *Aur. Vict.*

trăctĭm, *adv.* [traho] **1)** zugweiſe, ziehend t. taugere alqm Ohrfeigen geben *Plaut.* **2)** *gedehnt susurrare (v. Bienen) *Verg.*

trăctō, 1. [*frequent.* v. traho] **1)** *(*selt.*) ſchleppen, herumſchleppen tractata comis. **2)** betaſten, berühren, in die Hände nehmen, anfaſſen, handhaben, beſorgen alqd manu, manibus; *tractanti resistere. *fila lyrae ſchlagen, *ceram pollice, †lanam, arma, *asperas serpentes, *dapes mengen, miſchen; *sua pericla mit ꝛc. ſpielen; meam bibliothecam unter den Händen haben; *tractant fabrilia fabri; pecuniam publicam beſorgen; *venena

Colcha et quidquid usquam concipitur uefas ſich befaſſen mit ꝛc. 3) *bildl.* a) behandeln, bearbeiten, betreiben, verwalten, leiten, regieren, verrichten artem *Ter.*; causas amicorum t. (bearbeiten); rem publicam, bellum, †regna, †imperium; †tum a praetoribus tractabatur aerarium; †panca admodum vi tractata; personam alcis in scaena (von Schauſpielern) ſpielen; *mimus partes secundas; auch v. Dichter, welcher eine Perſon redend od. handelnd einführt cum tractaretur Atreus, personae serviendum fuit; v. Schauſpieler auf den Redner übertragen in eiusmodi persona, quae propter otium ac studium minime in iudiciis periculisque tractata est die noch nicht vor Gericht erſchienen u. v. keinem Redner behandelt, d. h. verteidigt worden iſt *Cic. p. Arch.* § 3; animos; vitam hominum entwickeln; consilia tractatu difficiliora. b) in Anwendung bringen, v. etw. Gebrauch machen quatenus sint ridicula tractanda oratori wieweit der Redner in der Anwendung des Lächerlichen gehen darf; quorum alterum (genus facetiarum) re tractatur, alterum dicto zur Anwendung kommt; nullum est horum generum, quod non arte et moderatione tractetur was nicht der Schule unterworfen werden kann. c) behandeln, ſich gegen jmd. betragen, benehmen aspere, honorificentibus alqm, plebem placidius; ita mo in re publica t. (mich halten), ut; quo in munere se ita t., ut; *aetas imbecilla mollius tractari vult; *se benignius ſich gütlich tun; me praedia materna parum commode bringen mir wenig Nutzen *Plin. ep.* 2, 15, 2. d) gründlich behandeln, vornehmen, unterſuchen, überdenken tracta definitionem fortitudinis: intelleges etc.; habeat omnes philosophiae notos ac tractatos locos; †proeliorum vias et quae sibi . . evenissent *Tac.* e) einen gegebenen Stoff behandeln, abhandeln, aus-, durchführen, verfaſſen res tragicas comice; partem philosophiae; ad eam quam iam dudum tracto constantiam *Cic. Lael.* § 65; *recte alqd. f) beſprechen, verhandeln tractandis condicionibus *Caes. b. c.* 3, 28, 5; *intrans.* unterhandeln de condicionibus *Nep.*

trāctŭm, ī, *n.* [traho] Spinnwolle *Tib.*

1. **trāctŭs,** *adj.* [*partic.* v. traho] 1) hergezogen, herkommend, -ſtammend, entſprungen sermo ab isto initio t. 2) in einem fort gehend, fließend sermonis genus; oratio t. et fluens.

2. **trāctŭs,** ūs, *m.* [traho] 1) das Ziehen, der Zug *tractu ferre rotam; *longo per aëra t. fertur; *in spiram tractu se colligit anguis; *flammarum (Lichtſtreifen); lunae Lauf *Cic.*; †aquarum; †Cydnus leni t. (Strömung) e fontibus labens; das Fortſchleppen, -ſchwemmen Syrtes ab t. (v. griech. σύρειν) appellatae *Sall. Iug.* 78, 3. 2) geſtreckte Lage, Ausdehnung, Zug, is est t. ductusque muri; arborum Reihe; castrorum, oppidi; *dah.* Landſtrich, Gegend Laureus; *maris; *alti nubium Wolkenräume; *caeli corruptus verpeſteter Luftraum. 3) *tp.* a) langſame, ruhige Haltung, Bewegung der Rede haesitatio tractusque verborum; t. lenis orationis. b) (*Tac.*) Zögerung, Langſamkeit belli; t. et lentitudine mortis.

trādĭtĭō, ōnis, *f.* [trado] 1) Übergabe rei; oppidorum. 2) *Tac. ann.* 16, 16 der Bericht supremorum über ihr Ende.

trādĭtŏr, ōris, *m.* [trado] der verräteriſch etw. übergibt, Verräter *Tac. hist.* 4, 24 (jetzt proditor).

trādō (trans-do), dĭdī, dĭtŭm, 3. 1) übergeben, überliefern, abgeben, einhändigen alcui poculum, possessiones creditoribus, alqd per manus, clamorem alcui weiter geben an ꝛc.; legionem, arma, obsides; alqd alcui in potestatem; alqm in custodiam bringen laſſen; in servitutem, ad supplicium, se alcui; †filiam alcui zur Frau geben; †sepulturae; *insbes.* a) zur Beſorgung od. Obhut, zum Schutz übergeben, anvertrauen, anempfehlen legiones, provinciam alcui; alcui summam imperii; alcui obsides custodiendos, turrim tuendam; totum hominem tibi t. de manu, ut aiunt, in manum tuam. b) durch Verrat übergeben, verraten, preisgeben alqm; causam (suam) adversaris *Ter.*; *patrios penates.

2) *bildl.* a) überlaſſen, einräumen, über-, hingeben, ergeben alcui possessionem Galliae; †minori regnum; totum se alcui, totos se voluptatibus; se quieti ſich ſchlafen legen; totum se in studium, in disciplinam, †studiis; *se sub leges pacis ſich unterwerfen ꝛc.; memoriae merken; lectio memoriae imitationique (dem Gedächtniſſe zur Nachahmung) tradatur *Quint.* b) als Erbteil übergeben, über-, hinterlaſſen, fortpflanzen inimicitias posteris *Anton.* b. *Cic.*; †plurima in posteros; hoc alius alii; †morbos; traditum inde fertur, ut es ſoll hieraus ſtehende Gewohnheit geworden ſein, daß *Liv.*; consuetudo a maioribus tradita *Caes.*; patrio more Persarum traditum est m. *inf.*; wie bei mos est u. bgl. *Curt.*; mos ab antiquis traditus altherkömmlich *Hor.* c) ſchriftlich der Nachwelt überliefern, erzählen, berichten qualia multa historia t.; quorum nomina multi poëtae memoriae t.; varios sermones immortalitati scriptis suis; *dah.* tradunt (*Liv.*) plurimi annales, omnium prope annales m. *acc.* c. *inf.*; traditur m. *nom. c. inf.*, traditur memoriae traditur, traditum est m. *acc.* c. *inf.*, Lycurgi temporibus Homerus etiam fuisse . . traditur *Cic.*; traditum est etiam Homerum caecum fuisse *Cic.*; Gallorum gentem traditur fama . . Alpes transisse *Liv.*; *quae spectator ipse sibi t. ſich ſelbſt vorerzählt, ſich gewiſſermaßen ſelbſt ſagt. d) vortragen, lehren alqd alcui, praecepta dicendi.

trā-dūcō [trans-duco], (*archaist. imper.* traduce *Ter.*), dūxī (*perf. sync.* traduxti *Plaut.*), dŭctŭm, 3. 1) hinüberführen, -bringen; über etw. führen, überſetzen cohortes in castra ad alqm; hominum multitudinem trans Rhenum in Galliam; exercitum vado, in Africam; traducto exercitu flumen über ꝛc. *Dav.* in irgend eine neue Lage, Stellung ꝛc. bringen, verſetzen, centuriones ex inferioribus ordinibus in superiores; alqm ad plebem in eine plebejiſche Familie übergehen laſſen; clientes ab Haeduis ad se auf ſeine Seite bringen; quâ (civitate) traductâ wenn ſie (zu den Galliern) überträte; alqm ad, in suam sententiam, ad amicitiam; alqm ex egestate in rerum abundantiam; animos a severi-

Digitized by Google

tate ad hilaritatem. 2) durchführen copias per angustias; Helvetios per fines Sequanorum. 3) vorbeiführen copias praeter castra; victimas in triumpho. *Insbes.* a) traduc equum (*t. t.*) sagte der Zensor zum Ritter bei der Musterung, wenn er bei derselben gut bestand; †zur Beschimpfung delatores *Suet.* b) (*Liv.*) öffentlich zur Schau vorüberführen, dem Spott preisgeben per ora hominum; ita traducti sub iugum et . . per hostium oculos. 4) v. der Zeit, zu-, hinbringen, verleben tempus, vitam, adulescentiam eleganter, munus extraordinarium, *leniter aevum. *Dah.* verwenden, orationem t. et converti in increpandam fugam; *curam in vitulos; auf etw. anwenden hanc rationem ad id genus.

trāductĭō, ōnis, *f.* 1) Hinüberführung, Versetzung hominis ad plebem. 2) Verlauf, Entwicklung temporis. 3) in der Rhetorik, die Metonymie.

trāductŏr, ōris, *m.* Überführer, Versetzer ad plebem *Cic.*

†**trādŭx**, dŭcis, *m.* Weinranke.

trăgĭcē s. tragicus.

trăgĭcŏmoedĭă, ae, *f.* [τραγικωμῳδία] od. trăgĭcŏcŏmoedĭă, aus Tragödie u. Komödie gemischtes Schauspiel, Tragikomödie *Plaut.*

trăgĭcŭs, *adj.* [τραγικός] tragisch (zur Tragödie gehörig u. das Gepräge ihrer Erhabenheit tragend), poëta Tragödiendichter; actor Schauspieler; Orestes der in der Tragödie aufgeführt wird; graudis et, ut ita dicam, t. (wie man in der Tragödie zu hören pflegt) orator; *Telephus et Peleus; *versus (in Bezug auf Inhalt u. Sprache); *ars, *color, *cothurni, *Camena, *carmen, poëma; pathetisch *tragicum (Pathos) satis spirat; auch schrecklich, grauenhaft scelus *Liv.*; *ignes (Liebesglut). — **trăgĭcē**, *adv.* tragisch, tragödienartig.

trăgoedĭă, ae, *f.* [τραγῳδία] 1) Tragödie, Trauerspiel. 2) *tp.* a) erhabene Rede, hochtrabende, pomphafte Sprache u. hohle Phrasen *ueque vero istis t. tuis perturbor; tragoedias agere in unguis die geringfügigsten Dinge mit tragischem Pathos behandeln. b) großer Lärm, Spektakel, tragisches Lamento nunc eiusdam Appiae nomen quantas t. excitat; quas t. efficit.

trăgoedŭs, i, *m.* [τραγῳδός] tragischer Schauspieler; Iuppiter T., eine Statue des Jupiter (v. dem vicus T. so genannt, an welchem sie stand) *Suet.*

trăgŭlă, ae, *f.* gallischer u. spanischer Wurfspieß, *tp.* (*Plaut.*) inicere t. in alqm Ränke gegen jmd. gebrauchen, istam decidere t. diesen etc. entgehen.

trăhăx, ācis, *adj.* [traho] gern an sich ziehend *Plaut.*

trăhĕă (trăhă), ae, *f.* [traho] eine Schleife, mit Eisen u. Stein gezackte Bohle ohne Räder, zum Ausdreschen des Getreides gebraucht *Verg.*

trăhō, trāxī (*inf. perf.* traxe st. traxisse), trăctŭm 3. I) ziehen, fortziehen, schleppen, schleifen (*bes.* mit Gewalt od. Zwang) alqm vinctum; per manus (von Hand zu Hand) tractus; trahi ad supplicium, auch bl. t.; *vellera digitis s. vellus 1); alqm pedibus; per me ista trahantur pedibus es mag meinetwegen drunter u. drüber gehen; *pedem (v. Jambus) hinken; *t. iugum, vomerem collo (*eigtl.* mit dem Halse, wir 'am Halse'); *caudam trabat = *deridendus sit* (Anspielung auf die Knabenposse, einem andern unvermerkt einen Zopf anzuhängen); *planstra per montes (v. Rindern); *Astyanacta avo zu dem etc. führen; *natum in conventum; *Heleuam per freta entführen über *Hor.*; *Sigambros per sacrum clivum (gefangen od. gefesselt); *manibus fortuna regum (unglückliche Könige) retortis trahitur; *Proserpina t. me in ihr Reich; *bruma t. diem nivalem inferiore gyro (das Wintersolstitium zieht den Tag in einem engern od. kleinern Kreis, den die Sonne am Himmel beschreibt, herum); *recidere quod ultra perfectum trahitur sich gleichsam hinschleppt; *bildl.* *exemplo trahentis (= trahi dicentis) perniciem veniens in aevum *Hor. carm.* 3, 5, 15; haec disputationibus hue et illuc trahuntur; res ad Macedonas den Staat in die Hände der etc. spielen wollen *Curt. Dav.* 1) jmd. heftig u. unwillkürlich hinziehen, fortreißen, reizen, bestimmen, bringen, verleiten, leiten alqm ad defectionem *Liv.*, ad deditionem *Curt.*; ad regem; *ad amicitias locken; ad imperii cupiditatem; partem tribunorum plebis in suam sententiam; †Drusum in partes; alqm in arcanos sermones; *in arma, *in facinus; *alqm Romam (v. Geschäften); trahimur omnes laudis studio; militum impetu fortuito tractus. 2) jmd. od. etw. wozu ziehen, rechnen, etw. beziehen auf jmd., etw. jmdm. beimessen, beilegen egomet me cum illis una ibidem t. stelle mich mit ihnen auf gleiche Linie, ibidem nunc das rechne ich schon mit dazu *Plaut.*; decus ad consulem; rem ad Poenos; *crimen in se. 3) auslegen, deuten, alqd ad religionem als ein bedenkliches Ereignis ansehen; in diversa; auctores utroque sind zwischen beiden Angaben geteilt; omnia in virtutem trahebantur wurde dem Verdienst beigemessen, als etc. angesehen; disputationibus huc et illuc; (*Tac.*) in deterius, in laudem, in saevitiam, ad metum.

II) *Insbes.* 1) mit od. nach sich ziehen, nachschleppen, mit sich führen, zum Gefolge haben amiculum *Plaut.*, corpus fessum, *genna, *vestem; exercitum, turbam prosequentium *Liv.*; pueri exsilii comites trahebantur; plures secum in eandem calamitatem; trahi in perniciem *Curt.*; secum victoriam; *quae mox ventura trahuntur herannahen; †ea res barbaros ad deditionem. 2) an, in, zu sich ziehen, einziehen, annehmen animam atmen; extremum spiritum trahens in den letzten Zügen, *odorem narihus, *pocula fauce schlucken; *colorem, *calorem, *contagia, *furorem per ossa; *tp.* a) an sich bringen, reißen, sich zueignen regnum, decumas; fratrem zum Konsul an sich heranziehen, einschieben, aufdringen *Liv.*; *gratiam recte factorum sibi quisque *Tac.* b) empfangen, nehmen, erlangen, sich zuziehen cognomen ex re, *nomen ab, †ex re; maiorem ex pernicie et peste rei publicae molestiam empfinden; †ex quibus (philosophis) plurimum eloquentiae. c) nehmen alqd in exemplum *Ov. met.* 8, 245. 3) heraus-, hervorziehen, -bringen, aquam e puteis, *vocem imo a pectore, *suspiria penitus, ex intimo pectore, alte *Plaut.* 4) herbeiziehen, herbeischleppen illi manibus sua

sponte religatis a participibus consilii trahebantur *Curt.*; auch *herabziehen lunam. **5)** *zusammenziehen orbes (v. der Schlange), vela einziehen. **6)** wegziehen, wegschleppen, -führen alqm *Plaut.*; alqm a templo, (*Liv.*) de medio, praedas ex agris; *amnis silvas praecipites; t. et rapere, rapere et t. rauben u. plündern; *tp.* **α)** abziehen, wegnehmen, entfernen longius ab incepto; gentem ad Macedonas; partem doloris publica clades. **β)** entnehmen, her-, ableiten ex copia rerum consilium *Sall.*; qua (ratione praestantiaque) omne honestum decorumque trahitur; †inde licentiam mentiendi; †appellationem a nomine auctoris. **7)** hin- u. herziehen, -zerren, -schleppen corpus tractum; *crates vimineas (auf dem Acker) durcheggen; *tp.* **aa)** zerrütten Britanni per factiones trahuntur *Tac. Agr.* 12. **bb)** verpraffen pecuniam *Sall.* **cc)** *verteilen sorte laborem. **dd)** (*Sall.*) in Überlegung ziehen, überlegen Marius anxius cum animo suo, omitteretne inceptum; alia huiusce modi animis. **ee)** *in die Länge ziehen in spatium aures; vellera digitis, lanam spinnen; *dah. Hor. carm.* 2, 18, 7 purpuras purpurne Wolle; hinziehen, verzögern tempus, bellum, pugnam; comitia, rem in serum; tractā in multam noctem laetitiā *Tac.*; †hinziehen, hinhalten alqm; auch eine Zeit langsam hinbringen, zubringen, hinschleppen tempus iurgiis, *noctem sermone, *vitam in tenebris, *asperam vitam in silvis, †segne otium sich ergeben ꝛc.; †diem aedificationibus, noctem conviviis, *frustra laborem ingratum sich vergebens abmühen in ꝛc.

Trāiānŭs, I, *m.* (M. Ulpius) röm. Kaiser 98—117 n. Chr.; sprichw. felicior Augusto, melior Traiano *Eutr.* 8, 5, 3.

trāĭĭcĭō, iēcī, iĕctŭm, 3. [transiacio] **1)** über etw. hinwerfen, -schießen, -bringen, -ziehen, -legen, *bes.* Truppen über einen Fluß setzen, übersetzen lassen telum, vexillum trans vallum, *pedes super acervos, *poudus (corporis) equo alterno, malos antennasque de nave in navem hinüberbringen, hinübertragen lassen; †pontem hinüberlegen; rudentem von dem einen Ufer bis zum andern; *traiecto in fune (um den Mastbaum geschlungen) columbam suspendit, †pecora in saltus, *membra super acervos levi pede darüber springen; *bildl.* übertragen alqd ex illius invidia in te, *arbitrium litis in omnes; partem equitum flumen, copias Hellespontum über ꝛc.; legiones ponte; copias trans flnvium; Marius traiectus in Africam; (*Tac.*) traiectus (transportiert) in Galliam; *lateris miseri capitisve dolore traiecto (indem sich ꝛc. hinzieht, sich wirft in ꝛc.) in cor; reflex. mit u. ohne se, in Africam, ex Africa; se ad alqm; amnis traiectus passiert, Trebiam navibus passieren; Aegaeo mari; nando; (*Liv.*) ad nos traiecturum illud incendium (werde hinüberschlagen). **2)** durchwerfen, -stoßen, -bohren murum iaculo, alqm venabulo, alcui femur tragulā traicitur, pilo, scorpione; *lora (mit Riemen) per pedes; *ferro pectora; †se sich erstechen; auch durchbrechen mediam aciem *Liv.* 42, 7, 7.

trāĭĕctĭō, ōnis, *f.* [traicio] **1)** Überfahrt, Übergang *Cic.*; *dav.* t. (Vorüberfahren) stellae = Sternschnuppe; t. (*pl.*) motusque stellarum. **2)** *tp.* in der Rhetorik **a)** das Hinüberschieben auf einen andern. **b)** Versetzung verborum. **c)** Übertreibung, Hyperbel.

trāĭĕctŭs, ūs, *m.* [traicio] Überfahrt commodissimus in Britanniam; traiectu intercludi; Überfahrtsort *B. Alex.* 56.

trāĭĭcĭō ſ. traicio.

trālātĭcĭŭs ſ. translaticius.

Trāllis (Tralles), lĭum, *f.* [*dat.* u. *abl.* Trallibus; *acc.* Trallis] Stadt in Lydien. *Dav.* **Trāllĭānŭs,** *adj.*; *subst. pl. n.*

trā-lŏquŏr, 3. [trans-l.] her erzählen *Plaut.*

trāmă, ae, *f. eigtl.* die zum Gewebe aufgezogenen Fäden, der Aufschlag, *dah.* (*Plaut.*) auch Lappalien, Bagatelle t. putridae.

trāmĕō ſ. transmeo.

trāmĕs, ĭtis, *m.* der Quer-, schmale Nebenweg, **überh.* Weg, Pfad, Gang, Lauf.

trāmĭgrō, trāmĭttō ſ. transmigro etc.

trā-nātō (trans-nato), 1. hinüber-, hindurchschwimmen.

trānō (trans-no), 1. **1)** hin- od. durch etw. schwimmen ad suos, †in insulam, flumen, *aquae tranantur. **2)** durchfliegen, -schiffen, -fahren, -bringen *nubila, *Erebi amnes.

trănquĭllē ſ. tranquillus.

trănquĭllĭtās, ātis, *f.* [tranquillus] Ruhe, Stille, **1)** Windstille, ruhiges u. stilles Wetter maris; auch *pl.* **2)** geistige Ruhe, Stille u. Friede des Herzens animi, vitae; locus quietis et t. plenissimus; (*Eutr.*) Sanftmut u. als ein Titel der Kaiser.

1. trănquĭllō, 1. [tranquillus] ruhig machen, beruhigen vultum *Plaut.*; animos *Cic.*; tranquillatis rebus Romanis *Nep.*; t. lucellum *Hor.*

2. trănquĭllō, *adv.* [tranquillus] ruhig *Liv.*

3. trănquĭllō ſ. tranquillus **a)**.

trănquĭllŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ruhig, still (im *Ggs.* zur Erregung u. zur heftigen Bewegung; vgl. quietus) **a)** v. dem Meere u. den Elementen mare, serenitas; *subst.* tranquillum *n. sing.* ruhiges, stilles Wetter aut t. aut procellae in vobis sunt; in tranquillo tempestatem adversam optare; non tranquillo (bei ruhigem Wetter) navigamus; tranquillo (bei Windstille) silet saxum *Verg.* **b)** *übertr.* animus, vita, civitas, plebs; facere alqm ex irato t.; litterae Ruhe berichtend; *subst. n.* Ruhe, Stille eam (seditionem) in tranquillum conferre *Plaut.*; res publica in tranquillum redacta, ex t. exorta est moles discordiarum *Liv.*; amor in t. (in Sicherheit) est *Ter.* — **trănquĭllē,** *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* ruhig, still, gelassen.

trāns, *praep.* m. *acc.* jenseit einer Querlinie **1)** bei Verben der Bewegung, von einer Seite zur andern, über — hin, über t. Alpes transfertur; t. flumen traicinnt; *t. mare currere; *t. caput iacĕre. **2)** bei Verben der Ruhe, jenseits (setzt zwei getrennte Räume voraus) qui t. Rhenum incolunt; omnibus ultra castra transque montes exploratis.

***trāns-ăbĕō,** 4. darüberhingehen, dann durchbohren costas *Verg.*

Digitized by Google

trānsāctŏr, ōrĭs, *m.* [transigo] Vermittler rerum huiuscemodi *Cic.*

trāns-ădĭgō, 3. 1) durch etw. treiben, bohren *ensem costas. 2) durchbohren *hasta borum unum costas.

trāns-ălpīnŭs, *adj.* jenſeit der Alpen befindlich, geſchehend, transalpiniſch Gallia ſ. Galli I) 1); nationes, bella; *subst. pl. m.* die jenſeit der Alpen wohnenden Völker, Transalpiner *Suet.*

trānscĕndō (transsc.), ĕcŭdī, cēsŭm, 3. [transscando] 1) *intrans.* hinüberſteigen, -ſchreiten, -gehen in hostium naves, in Italiam. 2) *trans.* überſteigen, -ſchreiten, paſſieren muros, valles, fossam, flumen exercitu *Tac.*; *tp.* überſchreiten, -treten ordinem aetatis, haec per menm sanguinem *Liv.*; prohibita impune *Tac.*

trānscīdō, īdī, — 3. [trans-caedo] durchhauen loris omnes *Plaut.*

trānscrībō (transsc.), scrīpsī, scrīptŭm, 3. 1) etw. aus einem Buche in das andere ſchreiben, ſchriftlich übertragen testamentum in alias tabulas; †librum in mille exemplaria. 2) *t. t.* der Geſchäftsſprache, eine Geldſumme auf jmd. als Eigner übertragen, jmdm. verſchreiben, nomina (Schuldpoſten) in socios. *Dah.* a) **überh.* übertragen, überweiſen sceptra colonis; cuiquam tuae vitae spatium. b) in einen andern Stand verſetzen, *matres urbi beſtimmen für ꝛc., †in viros aufnehmen.

trāns-cŭrrō, cŭrrī (*Cic.*, *Cornif.*, *Liv.*, *Senec.*) od. cŭcŭrrī (*Senec.*, *Curt.*, *Plin.*), cŭrsŭm, 3. 1) hinüber-, hinlaufen ad forum *Ter.*; in castra; **tp.* t. ad melius übergehen, ſich verſteigen zu beſſerer Koſt. 2) *insbes.* a) über od. durch etw. laufen, fahren, paſſieren *caelum uimbus; †Campaniam; *bildl.* suum cursum durcheilen *Cic.* b) vorbeilaufen, -fahren, -ſegeln, transcurrentes im Vorbeiſegeln; *praeter oculos; †v. der Zeit vorbeieilen aestas inquieta exercitaque vobis; *bildl.* †lectio libera est nec actionis impetu t.

†trānscŭrsŭs, ūs, *m.* das Vorbeilaufen, -fahren fulguris.

trānsdānŭvĭānŭs, *adj.* [trans-Danuvius] jenſeits der Donau befindlich *Liv.*

trāns-dō, trāns-dūcō ſ. trado, traduco.

trāusŭuă, ae, *f.* 1) Netz zum Vogelfang *Plaut.*; *tp.* Fallſtrick *Plaut.* 2) ein Gitterfenſter (fenestra clathrata), hinter welchem die Verkäufer ihre Waren zur Schau ſtellten, ohne ſie einer allzu nahen Betrachtung auszuſetzen, *dah.* quam (copiam ornamentorum) quasi per transeuuam (in der Entfernung) praetereuntes strictim aspeximus *Cic. de or.* 1 § 162.

trāus-ĕō (*fut.* transiet ſt. transibit *Tib.* 4, 3, 27), II, Itŭm, 4. I) *intrans.* 1) hinübergehen, -gehen, überſetzen ad uxorem, ad forum *Ter.*; in Italiam; in ipsorum Aequorum agrum depopulandum *Liv.* 2, 48, 4; ex Belgio; per corpora über ꝛc.; animae ab aliis ad alios aus einem Körper in einen andern; †Mileto überſiedeln v. ꝛc.; Mosa in Oceanum ergießt ſich; vado; †nantes in locum hinüberſchwimmen; *insbes.* a) zum Feinde *b* zu einer andern Partei, einer andern Anſicht, in einen andern Stand übergehen, übertreten a Caesare ad Pompeium; †in horum sententiam; a patribus ad plebem; †a victoris insignibus in devieti habitum = ſt. der nationalen Tracht ꝛc. annehmen ꝛc.; †in morem gentis alcis. b) in etw. übergehen, ſich verwandeln *in humum saxumque etc.; *in iram; *tp.* in der Rede od. Schrift zu etw. anderem übergehen ad partitionem, transeatur ad alteram conditionem. 2) v. der Zeit, vorübergehen, verlaufen, vergehen dies hibernorum complures, *aliquot menses, *aetas quam cito! 3) hindurchgehen, -ziehen per media castra, *bildl.* †inter quaesturam ac tribunatum plebis atque etiam ipsum tribunatus annum quiete et otio; quaedam animalis intellegentia per omuia permanat et t.

II) *trans.* 1) über, durch etw. gehen, etw. paſſieren flumen, mare, Alpes, paludem, fossam, Rhodanus nonnullis locis vado transitur; Alpes transitae; transito amne; iter XXX diebus zurücklegen *Nep.*; *hasta praecordia; *parmam mucro; *insbes.* *auf etw. gehen, ſteigen equum cursu; *tp.* a) überſchreiten modum, fines verecundiae, †terminum. b) etw. überſtehen, mit etw. fertig werden, über etw. hinwegkommen ea quae premant et ea quae impendeant, facile; †magna. c) übertreffen, zuvorkommen si nou transierit, aeqnabit *Quint.* d) etw. kurz durchgehen, v. Redner leviter t. et tantummodo perstringere unamquamque rem. 2) vorbei-, vorübergehen omues mensas *Plaut.*; forum *Hor.*; *tp.* a) in der Rede übergehen, im Leſen überſchlagen alqd silentio, †alqm, quaedam, multa. b) an einer Zeit gleichſam im Fluge vorübergehen, eine Zeit unbenutzt hinbringen vitam silentio, vitam sicuti peregrinantes *Sall.*

trāns-fĕrō, tŭlī, lātŭm, trānsfĕrrĕ 1) v. einem Orte zum andern hinübertragen, -bringen, -führen, -ſetzen, -ſchaffen, signa (die Feldzeichen) ad alqm = übergehen zu ꝛc.; castra ultra eum locum, trans Peneum; †castra Baetim über ꝛc.; †se in aedem; †ceteros in medium belli discrimen; alqm in parricidarum coetum; *tp.* a) etw. wohin übertragen, verſetzen, wenden, lenken bellum in Celtiberiam, ad se; terrorem ad alqm, belli terrorem ad urbem; *Nereus bella non t. d. i. läßt die Flotte zum Krieg nicht überſetzen; concilium Lutetiam; disciplinam in Galliam verpflanzen; †nationes Alpium in ius Latii; metum a scelere suo ad ignaviam vostram d. i. die ſich wegen ihrer Verbrechen fürchten ſollten, haben keine Furcht u. haben ſie euch, weil ihr feig ſeid, eingeflößt *Sall. Iug.* 32, 14; crimen in alqm ſchieben; cansam in se; sermonem alio; animum ad accusandum; *omnia Iuppiter Argos; *amores alio translati einem andern zugewendet; ut summa imperii maritimi ab Lacedaemoniis transferretur ad Atheuienses; quod in se transferat ſich zueigne; se ad artes; se in annum proximum das nächſte Jahr um die Prätur anhalten; †se ad album vestitum anlegen; †se a bello terrestri in navale ſich wenden ꝛc. b) durch Schreiben übertragen, abſchreiben rationes in tabulas; †translati (v. andern entlehnte) versus. c) verſchieben cansam in proximum annum. d) in Anwendung bringen, anwenden definitionem in aliam rem. e) in eine andere Sprache übertragen, überſetzen istum locum totidem verbis

a Dicaearcho. f) t. verbum ſigürlich od. uneigentlich gebrauchen; verba tralata od. bl. tr. figürliche, metaphoriſche Ausdrücke *Cic.* g) translatum exordium das nicht aus der Sache genommen iſt, das nicht recht zur Sache gehört *Cic.* h) verwandeln *alqd in novam speciem. 2) (*Liv.*) vorbeitragen, vorüberführen coronam in triumpho; arma, tela signaque aerea et marmorea.

trāns-fīgō, fīxī, fīxŭm, 3. 1) durchſtechen, -bohren alqm gladio, ferro; scutum; transfixus hastā. 2) etw. durch etw. ſtechen hasta transfixa.

†**trāns-fĭgūrō**, 1. umformen, -geſtalten, -wandeln, aedem in vestibulum.

trāns-fŏdĭō, fōdī, fŏssŭm, 3. durchbohren, -ſtechen alqm, alcui latus, *pectora duro transfossa ligno.

***trānsfōrmĭs**, ĕ, *adj.* [trans-forma] (*selt.*) umgeformt, verwandelt.

trāns-fōrmō, 1. um-, verwandeln *sese in vultus aniles; *gemmas in ignes (= stellas) *Ov.*

trāns-frĕtō, 1. [trans-fretum] über das Meer ſetzen, überſchiffen *Suet.*

trānsfŭgă, ae, *comm.* [transfugio] Überläufer, Ausreißer; adjektiv illa pastorum convenarumque plebs t. ex suis popnlis *Liv.* 2, 1, 4; †servi übergelaufene.

trāns-fŭgĭō, 3. zum Feinde überlaufen, übergehen ad hostes, ad Romanos, †ab alqo; *bildl.* ab afflicta amicitia t. et ad alias florentes devolare.

trānsfŭgĭŭm, II, *n.* das Überlaufen, Übergehen zum Feinde, *pl. Liv., Tac.*

trāns-fŭndō, fūdī, fūsŭm, 3. *eigtl.* in ein anderes Gefäß hinübergießen, *bildl.* ergießen, übertragen omnes laudes suas ad alqm, amorem omnem in alqm, (*Curt.*) eorum mores in Macedonas; sunt alia (studia) liberiora et transfusa latius weiter ſich verbreitend, umfaſſendere.

trānsgrĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [trans-gradior] 1) *intrans.* hinüberſchreiten, -gehen in Italiam, per montes, †Rheno; (*spät*) ad Africam; *bildl.* unde et in universum fama est transgressa *Tac.*; *insbes.* zu einer Partei übergehen ad alqm, in partes alcis *Tac.*; *tp.* zu einer Handlung übergehen, ſchreiten ab indecoris ad infesta *Tac.* 2) *trans.* über od. durch etw. gehen, etw. überſchreiten, paſſieren hunc iacentem, munitionem, montem, flumen, †convallem, †colonias; *pass.* transgresso Apenniuo *Liv.* 10, 27, 1.

trānsgrĕssĭō, ōnis, *f.* 1) Übergang, ascensus et t. Gallorum (über die Alpen) *Cic.* 2) in der Rhetorik, Verſetzung der Wörter, Abweichung von der gewöhnlichen Wortſtellung verborum.

trānsgrĕssŭs, ūs, *m.* (*selt.*) Übergang, amnis über ꝛc., auspicium prosperi t. *Tac.*

trānsĭgō, ēgī, āctŭm, 3. [trans-ago] durch etw. treiben, *dah.* 1) mit einer Waffe durchſtechen, durchbohren *gladio pectus. 2) *tp.* a) eine Zeit zubringen, verleben †tempus per ostentationem, †mense transacto, anno nach Verlauf *Nep.* b) durch-, vollführen, zu Ende, zu ſtande bringen negotium; rebus transactis; alqd per alqm, cum alqo; certamen cum alqo ſchnell abtun; v. Redner unumqnidque t., expedire, absolvere; *subst.* **trānsāctă**, *n.* (*Ggs.* futura) *Curt.* 8, 2, 1; si transactum est wenn es vorbei iſt; †transactum est de me es iſt um mich geſchehen. *Hierv.* als *t. t.* der Geſchäftsſprache, einen Streit durch Unterhandlung od. Vergleich beilegen, ausgleichen, ſich vergleichen, mit jmdm. über etw. fertig werden, ein Abkommen treffen, accordieren rem cum alqo, reliqua cum Bestia et Scauro secreta; cum alqo HS ducentis milibus; cum alqo t. atque decidere; cum privatis minore pecunia; inter se ipsi *Ter.*; †außerhalb der Geſchäftsſprache, mit etw. fertig werden, abſchließen onm alqa re; cum expeditionibus; cum spe votoque uxoris semel transigitur.

trānsĭlĭō (transs.), sĭlŭī (*selt.* sĭlīvī od. silii), — 4. [trans-salio] 1) *intrans.* hinüberſpringen de muro in navem, †ad nos; *tp.* ab uno consilio ad alterum plötzlich übergehen. 2) *trans.* a) über etw. ſpringen, überſpringen muros, *pontes. *Hierv.* *über etw. hinüberhüpfen, etw. durcheilen rates vada; tantum terrae; sagitta umbras die dunkle Luft. b) *tp.* α) überſpringen, -gehen ante pedes posita; rem unam pulcherrimam oratio. β) überſchreiten lineas; *munera Liberi das Maß in dem Genuß des Weines.

trānsĭtāns, āntis [*partic.* v. ungebräuchl. transito] durchpaſſierend *Cic. Att.* 5, 21, 5 (zweifelh.).

trānsĭtĭō, ōnis, *f.* [transeo] 1) das Hinübergehen, der Übergang imagines similitudine et t. perceptae; finentium visionum. 2) Übergang, Übertritt zu einer andern Partei, in einen andern Stand ad plebem transitiones; t. ad hostem fiebant; †transitionem facere. 3) *concr.* Durchgang ex quo t. perviae Iani nominantur.

trānsĭtōrĭŭs, *adj.* [transeo] mit einem Durchgange verſehen domus *Suet.*; forum *Eutr.*

trānsĭtŭs, ūs, *m.* [transeo] 1) Übergang fossae; transitum claudere; flumen difficili t.; alqm transitu prohibere. *Hierv.* †Übertritt zu einer andern Partei, *†Übergang in der Malerei v. Schatten zum Licht, †in der Rede v. einem Gegenſtande zum andern. 2) Durchgang per agros; *datus est verbis ad amicas t. aures; *concr.* Durchgangsort, Durchgang insidere transitus; Alpium t. (*pl.*) speculari. 3) (*selt.*) das Vorbei- od. Vorübergehen tempestatis *Cic.*; †in transitu capta urbs.

trānslăcĭō, **trānslĕctĭō** etc. ſ. traicio etc.

trānslātĭcĭŭs (trāl.), *adj.* [transfero] 1) überliefert, durch Überlieferung hergebracht, edictum das v. einem Magiſtrate vorgefundene der früheren Magiſtrate, †ius. 2) *überh.* gewöhnlich, gemein hoc t. est *Cic.*; †funus, officia, *mos.

trānslātĭō (trāl.), ōnis, *f.* [transfero] 1) Übertragung, Verſetzung L. Sullae, C. Caesaris (*gen. subj.*) pecuniarum (*gen. obj.*) a instis dominis ad alienos *Cic.*; †domicilii Verlegung; auch die Ablehnung des Richters, Klägers, einer Beſchuldigung criminis. 2) in der Rhetorik, Übertragung in eine uneigentliche Bedeutung, Tropus, Metapher.

trānslātĭvŭs, *adj.* auf eine andere Rubrik übertragend, ablehnend constitutio.

trānslātŏr, ōris, *m.* [transfero] Übertrager quaesturae (v. Verres, weil er als Quäſtor öffentliche Gelder unterſchlagen u. dem Sulla gebracht hatte) *Cic. Verr.* 5 § 102.

trāns-lĕgō, 3. herleſen syngraphum *Plaut.*

trāns-lŏquŏr ſ. traloquor.

trāns-lūcĕō (trāl.), 2. das Licht durchlaſſen, durchſichtig ſein *in liquidis aquis.

trāns-mārīnŭs, *adj.* überſeeiſch, jenſeits des Meeres befindlich res, auxilia, †militia; legationes die über das Meer gekommen.

trāns-mĕō (trāmeo), 1. (*Tac.*) durchpaſſieren loca; *absol.*

trāns-mĭgrō, 1. nach einem Orte hinüberziehen, überſiedeln Veios; †in hortos.

trānsmĭssĭō, ōnis, *f.* u. **trānsmĭssŭs**, ūs, *m.* [transmitto] Überfahrt.

trāns-mĭttō (trām.), mīsī, mĭssum, 3. 1) hinüberſchicken, -bringen, -gehen laſſen, -ſetzen laſſen, überſetzen classem in Euboeam ad urbem Oreum; Ligures praeter oram Etrusci maris Neapolim; exercitus equitatusque celeriter transmittitur; bellum in Italiam hinüberſpielen; †vitia cum opibus suis Romam; †vim in alqm gleichſam loslaſſen gegen ꝛc.; *transmitti trans aequora ſegeln über ꝛc.; *insbes.* a) hinüberlegen, v. einem Punkte zum andern führen transmissum tigillum per viam. b) durchlaſſen equum per amnem; *tp.* α) übergeben, überlaſſen *me famulo famulamque Heleno habendam; auch anvertrauen huic hoc tantum bellum *Cic.* β) †übergeben, abtreten hereditatem filiae; poma intacta ore servis weiter geben; durch Kauf illam tibi *Plaut.* γ) (*selt.*) widmen omne meum tempus amicorum temporibus *Cic.*; †vigiles operi noctes. 2) über od. durch etw. gehen, ſetzen, laufen, ſchwimmen Hiberum; maria (v. Menſchen; v. Vögeln = über ꝛc. fliegen); sinus transmitti; †amne transmisso; flumini, quod ponte transmittitur *Plin. ep.* 8, 8, 5; quem (Euphratem) ponte t. *Tac. ann.* 15, 7; *campos cursu flüchtig durcheilen; *cursum hinüberſchiffen; Uticam a Lilybaeo; ex Corsica in Sardiniam. *Insbes.* über od. durch einen Raum werfen, ſchleudern, *übertr.* *quantum Balearica torto funda potest plumbo medii t. caeli; *tp.* a) †übergehen, unbeachtet, unberückſichtigt, unberührt laſſen, nicht beachten, nicht berückſichtigen alqm, alqd silentio; alqm sine honore; quod ut atrocius vero transmissum; auch †vorüber, fahren laſſen, Gangem et quae ultra essent die Eroberung des ꝛc. b) †eine Zeit zubringen, einen Zuſtand durchmachen omne tempus inter pugillares et libellos iucundissima quiete; febrium ardorem; secessus voluptatis.

trāns-mōntānī, ōrŭm, *m.* die jenſeit der Gebirge wohnenden Völkerſchaften.

trāns-mōvĕō, mōvī, mōtŭm, 2. hinüberſchaffen, verlegen legiones transmotae Syriā *Tac.*; *tp.* übertragen gloriam in se verbis ſich zuſchreiben *Ter.*

***trāns-mūtō**, 1. (*selt.*) vertauſchen incertos honores.

trānsnātō, **trānsnō** ſ. tranato, trano.

trāns-nōmĭnŏ, 1. umnennen, -taufen *Suet.*

trāns-pădānŭs, *adj.* jenſeit des Po befindlich; *subst sing.* Transpadaner *Ct.*; auch *pl.*

†trāns-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm, 3. 1) an einen andern Ort hinüberſetzen, -bringen onera in flumen. 2) über einen Fluß ꝛc. überſetzen militem dextras in terras iturum, victorem exercitum in Italiam, †copias Cherroneso (*dat.*)

trāns-pŏrtō, 1. hinüberbringen, -führen, -ſchaffen, -ſetzen copias, exercitum in Graeciam, milites navibus flumen über ꝛc., exercitum Rhenum, *insbes.* †verweiſen alqm in insulam.

trāns-rhēnānŭs, *adj.* jenſeit des Rheines befindlich; *subst. pl. m.* die überrheiniſchen Völkerſchaften.

trānsscĕndō etc. ſ. trauscendo etc.

trānstĭnĕō, — — 2. [trans-teneo] hindurchgehen, commeatus trans parietem ein Gang geht durch die Wand *Plaut.*

trāns-tĭbĕrīnī, ōrŭm, *m.* die jenſeit der Tiber Wohnenden *Cic.*

trānstrŭm, ī, *n.* [trans] Querbank auf einem Schiffe, Ruderbank, häufiger *pl.*; Querbalken, die das Verdeck tragen *Caes. b. G.* 3, 13, 4.

trānsŭltō (trauss.), 1. [*intens.* v. transilio] hinüberſpringen in recentem equum ex fesso *Liv.*

trānsŭō (transs.), 3. durchnähen *exta transuta verubus.

trānsvĕctĭō, ōnis, *f.* [transveho] 1) Überfahrt, Acherontis über ꝛc. *Cic.* 2) †das Vorüberreiten des röm. Ritters vor dem Zenſor, die Muſterung *Suet.*

trāns-vĕhō, vēxī, vĕctŭm, 3. 1) hinüberfahren, -bringen, -ſchaffen, -ſetzen milites, naves plaustris, †exercitum in Britanniam; medial transvehi hinüberfahren, überſetzen Corcyram; legiones in Africam transvectae. 2) vorbei-, vorüberführen, -tragen ꝛc., *insbes.* im Triumphe arma spoliaque carpentis; im *pass.* medial, vorbei-, vorüberziehen, -ſchiffen, -reiten, paſſieren transvectae a fronte pugnantium alae *Tac.*; bei den circenſiſchen Spielen *Tac. ann.* 12, 41; v. den Rittern, im jährlichen feierlichen Aufzuge zur Muſterung vor dem Zenſor vorüberreiten, die Muſterung paſſieren *Liv.*; *tp.* v. der Zeit, vorübergehen, verfließen *Tac.*

trāns-vĕrbĕrō, 1. durchſtechen, durchbohren bestiam venabulo; transverberatis scutis; ab Iulio in utrumque latus transverberatus (verwundet).

trānsvĕrsārĭŭs (trāvers.), *adj.* [transversus] in die Quere liegend, Quer- tigna *Caes. b. c.* 2, 15, 2.

trāns-vĕrsŭs (transvors., trāv.), *adj.* [transverto] in die Quere liegend, quer, ſchief, ſchräg, collis t. itinere porrectus der ſich quer hinzieht; t. itineribus in Kreuzmärſchen; proelia Flankengefechte *Sall.*; via, trames, limes, fossa, vallum; tigna ſich kreuzend; cuniculi Seitenminen; foro quer über ꝛc.; epistulae nonnisi t. chartā (auf der Kehrſeite) scriptae *Suet.*; t. calamo etc. ſ. allino; t. digitum, unguem etc. non discedere ſ. digitus 3); (*vorkl.*) t. mente; *bildl.* querfeldein, quer in den Weg tretend ouius in adulescentiam incurrit t. misera fortuna rei publicae; alqa res alqm t. agit führt auf Abwege *Sall. Iug.* 6, 3; *subst.* trānsvĕrsŭm *n.* ex transverso in die Quere *Plaut.*; de transverso querfeldein, rogare unvermutet; *acc. n. adv.* transversa tueri ſeitwärts ſehen; *venti t. (v. der Seite) fremunt.

trāns-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsŭm, 3. umkehren, ſchwen-

ten, *klass.* nur transversis principiis nachdem die Front eine Schwenkung gemacht hatte *Sall. Iug.* 49, 6.

trāns-vŏlō, 1. **1)** *bildl.* über etw. hinüberfliegen, -eilen, hineilen nach ꝛc. in alteram partem; (*Asin. Poll.* in *Cic. ep.*) Alpes. **2)** vorüberfliegen, -eilen, -ſchießen *aridas quercus; *in medio posita.

trăpētŭm, ī, *n.*, **trăpētŭs**, ī, *m.* u. im *Plur.* trăpētēs, um, *m.* [v. τραπέω] Ölpreſſe.

trăpĕzītă, ae, *m.* [τραπεζίτης] Geldwechſler = mensarius *Plaut.*

Trăpĕzūs, ūntis, *f.* [*acc.* Trapezunta häufiger als Trapezuntem] Stadt in Pontus, j. *Trebisonde* an der Südküſte des Schwarzen Meeres.

Trāsŭmĕnnŭs od. **Trāsŭmēnŭs** (Trasĭmĕnnŭs, -sĭmēnŭs), ī, *m.* (mit u. ohne lacus) ein im öſtl. Etrurien zwiſchen den Städten Cortona, Perusia u. Clusium gelegener See, j. *Lago di Perugia.* Hier ſchlug Hannibal 217 v. Chr. den Konſul Flaminius. *Dav.* **Trāsŭmēnŭs**, *adj.*

trāvĕrsŭs, **trāvĕrsārĭŭs**, **trāvĕctĭō**, **trāvĕhō**, **trāvŏlō** ſ. transversus etc.

Trĕbātĭŭs Testă, C., dem Cicero, Cäſar u. Horaz befreundeter u. geachteter Rechtsgelehrter.

Trĕbellĭŭs: **a)** C. u. M. Tr. **b)** Tr. Maximus, Konſul zur Zeit des Nero *Tac.*

Trĕbĭă, ae, **a)** *m.* rechter Nebenfluß des Padus (Po), mündete nicht weit von Placentia; j. *Trebbia.* Hier ſiegte Hannibal 218 v. Chr. über die Römer; **b)** *f.* Stadt in Umbrien. *Dav.* **Trĕbĭānī**, ōrŭm, *m.* Einwohner v. Trebia, die Trebianer.

Trĕbōnĭŭs: 1) A. Tr., v. Sulla geächtet, u. deſſen Bruder T. Tr. 2) C. Tr., röm. Ritter. 3) deſſen gleichnamiger Sohn, Legat Cäſars in Gallien u. Freund Ciceros. 4) ein ſonſt unbekannter Wüſtling *Hor.*

Trĕbŭlă, ae, *f.* eine Stadt 1) im Sabiniſchen (auch Metusca *Verg. Aen.* 7, 711). *Dav. adj.* **Trĕbŭlānŭs.** 2) in Kampanien. *Dav. adj.* **Trĕbŭlānŭs**; *subst.* **Trĕbŭlānŭm**, ī, *n.* Landgut bei Trebula.

trĕcēnī, ae, ă, *adj.* (*gen.* trecenorum *Liv.* u. trecenum *Senec.*) [tres-centum] je dreihundert; *v. einer großen Zahl *überh.*

trĕcēntēsĭmŭs, *adj.* [trecenti] der dreihundertſte.

trĕcēntī, ae, ă, *adj.* (*gen.* trecentorum u. trecentum; trecentarum) [tres-centum] dreihundert; **überh.* v. einer großen Zahl (vgl. sescenti).

trĕcēntĭēs, *adv.* dreihundertmal.

trĕdĕcim, *adj.* [tres-decem] dreizehn.

trĕmēbŭndŭs (trĕmĭb.), *adj.* [tremo] zitterig manus *Cic.*, *membra.

***trĕmĕfăcĭō**, fēcī, factŭm, 3. [tremo-facio] erzittern machen Olympum nutu; tremefacto solo tellus; tremefacta comam; tremefacta pectora.

trĕmendŭs, *adj.* [*gerund.* v. tremo] furchtbar, ſchrecklich, *rex (v. Pluto), *Chimaera, *Alpes, *tumultus.

trĕmēns, ēntis, *adj.* [*partic.* v. tremo] zitternd, zuckend *t. ope, *verbere ripae, *ilices.

***trĕmiscō** (-mēscō), — —, 3. [tremo] zu zittern anfangen, erzittern, m. *acc.* vor etw. zittern, beben sonitum; m. *acc. c. inf.* telum instare fürchten daß ꝛc. *Verg.*

trĕmō, ŭī, — 3. zittern, erzittern, beben toto pectore; *ossa (*acc.* an ꝛc.) pavore; *hasta; m. *acc.* vor etw. zittern, beben virgas ac secures *Liv.*, *regum apices, *alqm.

trĕmŏr, ōris, *m.* das Zittern, Beben, die zitternde Bewegung omnium membrorum; *manibus incidit unctis; *gelidus per ima cucurrit ossa; *†das Dröhnen, Beben der Erde.

trĕmŭlŭs, *adj.* 1) zitternd, bebend anus *Plaut.*, *mare, *flamma, *lumen aquae. 2) Zittern erregend *horror.

trĕpĭdănтĕr, *adv.* [trepido] (*selt.*) mit ängſtlicher Eilfertigkeit omnia trepidantius timidiusque agere *Caes. b. c.* 1, 19, 1; ängſtlich effari *Suet.*

trĕpĭdātĭō, ōnis, *f.* [trepido] das Trippeln, das ängſtliche u. eilfertige Umherlaufen, Unruhe, in nocturna t. Verwirrung *Liv.*, †bnius rei hierbei.

trĕpĭdē ſ. trepidus.

trĕpĭdō, 1. **1)** trippeln, ängſtlich hin u. herlaufen, ängſtlich tun, in Unruhe ſein ad arma; trepidante tota civitate ad excipiendum Poenum; in acie instruenda; circa advenam trieben in ängſtlicher Haſt ſich herum ꝛc.; trepidatur in castris man läuft durcheinander; equus strepitu wird ſcheu; *quanto t. tumultu pronus Orion abwärts eilt *Hor.*; *avis laqueo capta zappelt ängſtlich; *aqua per pronum rivum rieſelt; *aquilam fugiunt penna trepidante (mit haſtig geſchwungenem) columbae; *pectus klopft; *dum t. alae vor Jagdluſt erzittern [vgl. ala 3)]; terga trepidantium invadere; *m. *inf.* eilen *Hor. carm.* 2, 4, 23, *multa verſucht in ängſtlicher Haſt. **2)** zagen, bangen *ultra fas; *in (um od. für) usum aevi; *metu recenti mens; †defensio in ceteris (*n.*) *Tac.*; auch unſchlüſſig ſchwanken, in Verlegenheit ſein velut inter pugnae fugaeque consilium, subitis consiliis *Liv.*; in re non maxima paulo ante trepidatum esse *Liv.*

trĕpĭdŭs, *adj.* trippelnd, ängſtlich umherlaufend, unruhig, ängſtlich, beſorgt curia, civitas; metu; rerum suarum wegen ꝛc. *Liv.*; rerum unentſchloſſen, was zu tun ſei *Verg.*; †litterae Mißliches verkündend, †nuntius Unglücksbote; res (*pl.*) t. (ihre Angſt u. Verlegenheit), metus *Sall.*; in re t., in rebus t. *Liv.*, t. in rebus in angſtvoller, unruhiger Lage; naves *Liv.*; †vita in Gefahr ſchwebend; *v. lebloſen Gegenſtänden, ſo daß nur der Begriff der haſtigen Bewegung bleibt, unda wagend; aënum kochend; pes, os, vultus; certamen hitzig od. lebhaft; artus (zitternd). — **trĕpĭdē**, *adv.* eilfertig, haſtig castra relinquere *Liv.*; concursans *Phaedr.*

trēs (*gen.* trium; *dat.* u. *abl.* tribus; *acc.* tres häufiger als tris), *n.* tria; *adj.* drei; zur Bezeichnung einer kleinen Zahl tria non commutabitis verba *Ter.*; primis t. verbis (dixi) *Cic.*

trēs-vĭrī ſ. triumvir.

Trēvĕrī (Trēvĭrī), ōrŭm, *m.* germaniſche Völkerſchaft im kelt. Gallien an beiden Ufern der Moſel; **Trēvĭr**, ĭrī, *m.* ein Treverer *Tac.* **Trēvĕrĭcŭs**, *adj. Tac.*

trĭăngŭlŭm, ī, *n.* [tres-angulus] Dreieck.

trĭārĭī, ōrŭm, *m.* [tres] die Saldaten des dritten Gliedes in der röm. Schlachtordnung, die älteſten u. erfahrenſten Krieger, Triarier; vgl. legio 1); ſprichw. res rediit ad t. die Sache iſt auf das Äußerſte gekommen *Liv.*

Digitized by Google

Triballi, ōrŭm, *m.* Volksſtamm in Niedermöſien.

Trĭbŏcēs, ŭm u. **Trĭbŏcī**, ōrŭm, *m.* germaniſche Völkerſchaft im heutigen Elſaß.

trĭbŏlŭs ſ. tribulus.

trĭbŭārĭŭs, *adj.* [tribus] zu den Tribus gehörig, Tribus- res; crimen der Beſtechung der Tribus.

trĭbŭlĭs, is, *m.*, [tribus] der mit zu derſelben Tribus gehört, Tribus-, Zunftgenoſſe; *insbes.* *ein Mann aus der gemeinen Volksklaſſe, ein Zünftler conviva *Hor.*

trĭbŭlŭm, ī, *n.* [tero] Dreſchwagen *Verg.*

trĭbŭlŭs (tribol.), ī, *m.* [τρίβολος] Burzeldorn, ein ſtacheliges Unkraut *Verg.*, *Ov.*

trĭbūnāl, ālis, *n.* [tribunus] halbkreisförmige Erhöhung od. Tribüne, worauf wahrſcheinlich urſprünglich bl. die Tribunen, in der Folge auch andere obrigkeitliche Perſonen in Rom u. in den Provinzen, im Lager der Feldherr ſaßen, während ſie Gericht hielten od. ſonſt eine Amtsverrichtung öffentlich ausübten de sella ac t. pronuntiare; pro (vor) t. agere alqd; **meton.* die auf der Tribüne ſitzenden Perſonen (im *Ggs.* zu forum, der Volksmenge auf dem F.).

trĭbūnātŭs, ūs, *m.* [tribunus] das Amt eines Tribunen, Tribunat; tribunatu militum während ꝛc. *Suet.*; Vorſteheramt, summus castrorum t. *Iust.* 13, 4, 17.

trĭbūnĭcĭŭs, *adj.* [tribunus] zu einem Tribunen gehörig, Tribunen- potestas, honor; lex v. einem Tribunen herrührend; comitia zur Wahl der T.; candidatus der um das Amt eines Volkstribunen anhält; *subst.* trĭbūnĭcĭus, ĭī, *m.* geweſener Volkstribun.

trĭbūnŭs, ī, *m.* [tribus] **A)** tribuni, urſprünglich die Vorſteher einer der drei alten Tribus, v. denen einer unter dem Namen tribunus Celerum an der Spitze ſtand, weil er zugleich Anführer der Celeres war. **B)** *später* **1)** t. plebis u. bl. tribuni, plebejiſche Beamte, urſprünglich 2 od. 5, zuletzt 10, welche, zuerſt zum Schutze der Plebejer eingeſetzt und für unverletzlich (sacrosancti) erklärt, anfangs nur eine verhindernde Gewalt haben ſollten, ſpäter aber durch das Emporkommen der Demokratie den größten Einfluß erlangten. **2)** t. militum consulari potestate, obrigkeitliche Perſonen mit konſulariſcher Gewalt, die zuweilen in dem Zeitraume 444—367 v. Chr. ſowohl aus Plebejern als aus Patriziern anſtatt der Konſuln gewählt wurden. **3)** t. militum, militares, höhere Offiziere, Oberſten, ſechs bei jeder Legion, die abwechſelnd je zwei Monate die Legion kommandierten, teils v. Feldherrn, teils v. Volke in den Komitien gewählt (vgl. Rufuli); cohortium, die bei den dortigen Kohorten anweſenden Kriegstribunen *Caes. b. c.* 2, 20, 2. *Dag.* tribunus cohortis der Befehlshaber der erſten (u. ſtärkſten) Kohorte der Legion *Plin. ep.* 3, 9, 18; v. Agathokles, t. militum factus est *Iust.* 22, 1, 10. **4)** t. aerarii den Quäſtoren beigegebene Gehilfen, angeſehene Leute des plebejiſchen Standes, welche das v. dem Quäſtor aus dem Ärarium erhobene Geld nach der vorgeſchriebenen Beſtimmung, namentlich beim Heere den Sold unter die Soldaten verteilten, ſpäter aber, als durch die lex Aurelia v. J. 70 die Handhabung der Gerichte unter die drei Stände verteilt ward, v. ſeiten der Plebejer Richter wurden u. einen eigenen ordo bildeten; Wortſpiel: tribuni non tam aerati quam, ut appellantur, aerarii die es verdienten, unter die aerarii verſetzt zu werden *Cic. Att.* 1, 16, 3.

trĭbŭō, ŭī, ūtŭm, 3. **1)** zu-, er-, austeilen, ſchenken, gewähren, erweiſen, zollen (als etw., was Gerechtigkeit od. Billigkeit fordert) suum cuique; alcui misericordiam, honorem; alcui magnam gratiam abſtatten; fiduciam commendationi alcis; silentium orationi; beneficiis voluntatem für Verdienſte Zuneigung erweiſen; †dii immortales victoriam alcui; *terris pacem. *Insbes.* zugeſtehen, einräumen, willfahren alcui priores partes, facultatem; alqd valetudini; alcui plurimum, omnia ſehr viel, alles auf jmd. halten; plus libertati mehr Wert beilegen; hoc rei publicae darin willfahren; quod sua sponte fecit, Publione Clodio tribuendum putarit an tempori aus Rückſicht auf ꝛc. tun zu müſſen; eam (observantiam) officio, non timori neque spei tribui aus Dienſtfertigkeit ꝛc. erwieſen werde *Nep. Att.* 6, 5; illud oratori t. et dabo ut etc.; tantum dignitatis; hoc (dieſen Vorzug) tribuens *Hor. sat.* 1, 10, 5; ordini publicanorum semper liberalissime zu Willen ſein; in vulgus jedermann dienen; magnopere virtuti suae auf ꝛc. pochen. *Dah. tp.* **a)** zuſchreiben, beimeſſen, anrechnen id virtuti bostium; culpae alcis t. Schuld geben; t. alcui alqd superbiae als Stolz auslegen; illi tribuebatur ignaviae. **b)** Zeit auf etw. wenden, einer Sache widmen rebus undecim dies, tempus litteris, omnia reliqua tempora aut litteris aut Atheniensium rei publicae. **2)** einteilen rem universam in partes; est animus in partes tributus duas; t. in tempora.

trĭbŭs, ūs, *f.* (*dat.* u. *abl. pl.* tribubus) **1)** urſprüngl. ein Dritteil des röm. Volkes, einer der drei Stämme od. Stammtribus, in welche die Patrizier der älteſten Zeit eingeteilt waren u. aus denen dann die drei Rittercenturien gebildet wurden, Ramnes, Tities, Luceres. **2)** eine der v. Servius Tullius eingerichteten Tribus, in welche das ganze röm. Volk nach der Lage der Wohnungen u. Äcker eingeteilt war. Ihre Zahl war urſprünglich 26, ſpäter 35, u. zwar 31 rusticae (die vornehmen) u. 4 urbanae; in tribu = in tributis comitiis *Plaut. Capt.* 3, 1, 16; v. einer Abteilung der macedon. Reiterei satellites illi ex t. sua legunt *Iust.* 13, 3, 1; *übertr.* t. grammaticae die Stimme der Kunſtrichter, kritiſche Zunft *Hor.*

trĭbūtārĭŭs, *adj.* [tributum] zu den Abgaben gehörig, †necessitas der Abgabenzahlung; †civitates ſteuerpflichtig; tabellae die reiche Geſchenke verſprachen; †*subst. pl. m.*

trĭbūtĭm, *adv.* [tribus] tribusweiſe, nach den Tribus spectacula dare; ut quod plebs t. iussisset, populum teneret; primores populi arripuit populumque t. Leute aus jeder Tribus, ohne Unterſchied *Hor.*; t. summisi me et supplicavi (*sc.* populo); nummos dividere.

trĭbūtĭō, ōnis, *f.* [tribuo] Einteilung, aequabilis Gleichgewicht *Cic. n. d.* 1 § 50.

trĭbūtŭm, ī, *n.* [tribuo] öffentliche Abgabe, Steuer (die direkte Perſonen- od. Vermögensſteuer in Natu-

Digitized by Google

ralien od. Geld; vgl. vectigal, stipendium) imperare, imponere t.; t. conferre, facere, pendere; qui tributo (bei Einforderung des T.) aderant *Tac. ann.* 4, 72.

trĭbūtŭs, *adj.* [tribus] nach den Tribus eingerichtet comitia.

trĭcae, ārŭm, *f.* 1) Lappalien, Lumpereien *Plaut.* 2) Verdrießlichkeiten, Widerwärtigkeiten, Ränke *Plaut., Cael.* b. *Cic. fam.* 8, 5, 2.

Trĭcastīnī, ōrŭm, *m.* eine gallische Völkerschaft zwischen Drome u. Isere.

Trĭccă, ae, *f.* Stadt in Thessalien.

trĭcēnī, ae, ă, *adj.* (*gen.* tricenum) [triginta] je dreißig.

trĭcĕps, cĭpĭtis, *adj.* [tres-caput] dreiköpfig Cerberus; *canis = Cerberus; *Hecate.

trĭcēsĭmŭs u. **trĭcēnsĭmŭs** (trīgēs.), *adj.* [triginta] der dreißigste; tricensima (*sc.* dies) Neumond, Neumondfest *Hor. sat.* 1, 9, 69, wo bodie tricensima sabbata asyndetische Verbindung ist: heute ist Neumondfest u. Sabbat, d. h. heute fällt das Neumondfest auf einen Sabbat, heute sind zwei Festtage, daher ist heute ein wichtiger, hochheiliger Sabbat.

trĭchĭlă, ae, *f.* eine Laube.

trĭclēs (trĭclēns), *adv.* [triginta] dreißigmal.

Trĭclĭnĭŭs, I, *m.* s. Lucretius 1).

triclinĭŭm, II, *n.* [τρίκλινον] 1) Speiselager, -sofa, worauf gew. drei, zuweilen auch vier od. fünf Personen lagen sternere t.; t. (für die Tafel) curare 2) Speisezimmer.

trĭcō, ōnĭs, *m.* [tricae] Händelsucher *Plaut.*

trĭcŏr, *dep.* I. [tricae] Schwierigkeiten machen, Ausflüchte suchen, dunkel reden.

trĭcŏrpŏr, pŏrĭs, *adj.* [tres-corpus] dreileibig *Verg.*

trĭcŭspĭs, pĭdĭs, *adj.* [tres-cuspis] dreispitzig *Ov.*

***trĭdĕns,** ĕntĭs, *adj.* (*abl.* tridenti) [tres-dens] drei Zähne od. Zacken habend, dreizackig; *subst. m.* (*abl.* tridente häufiger als tridenti) der Dreizack (*insbes.* Attribut des Neptun).

***trĭdĕntĭfĕr,** fĕră, fĕrŭm u. ***trĭdĕntĭgĕr,** gĕră, gĕrŭm, *adj.* [tridens-fero u. gero] den Dreizack führend, tragend, Beiwort des Neptun.

trĭdŭŭm, I, *n.* [tres-dies] Zeitraum von drei Tagen, drei Tage spatium, via tridui; triduo nach drei Tagen, eo t. im Verlauf dieser drei Tage; triduum iter facere.

trĭĕnnĭă, ĭŭm, *n.* [tres-annus] ein alle drei Jahre wiederkehrendes Bacchusfest *Ov. met.* 9, 642.

trĭĕnnĭŭm, II, *n.* [tres-annus] ein Zeitraum von drei Jahren, drei Jahre.

trĭēns, ĕntĭs, *m.* [tres] der dritte Teil eines As u. *überh.* eines zwölfteiligen Ganzen, ein Drittel, *insbes.* a) als Münze ein Drittel-As. b) bei Erbschaften ein Drittel des Ganzen Liviae testamento cum duobus coheredibus esse in triente; †heres ex triente Drittelerbe. c) als Maß für Flüssigkeiten ein Drittel des sextarius od. 4 cyathi *Prop.*

trĭĕntābŭlŭm, I, *n.* das Äquivalent an Äckern für das Drittel *Liv.* 31, 13, 9.

trĭērārchŭs, I, *m.* [τριήραρχος] der Kapitän eines dreiruderigen Schiffes.

trĭērĭs, ĕ, *adj.* [τριήρης] dreiruderig †navis; *subst.* trĭērĭs (*sc.* navis), *f.* dreiruderiges Schiff *Nep.*

***trĭĕtērĭcŭs,** *adj.* [τριετηρικός] dreijährig, alle drei Jahre wiederkehrend, *insbes.* sacra od. orgia t. u. bl. t. ein alle drei Jahre wiederkehrendes Bacchusfest.

trĭĕtērĭs, ĭdĭs, f. [τριετηρίς] = sacra trieterica *Cic.* s. trietericus.

trĭfārĭăm, *adv.* [*sc.* partem, o. trifarius] dreifach, auf drei Seiten, an drei Orten *Liv.*

trĭfaux, cĭs, *adj.* [tres-faux] aus drei Schlünden latratus *Verg.*

***trĭfĭdŭs,** *adj.* [ter-findo] dreifpaltig, dreizackig flamma (des Blitzes).

trĭfŏlĭŭm, II, *n.* [tres-folium] Klee.

***trĭfōrmĭs,** ĕ, *adj.* [tres-forma] dreigestaltig diva = Diana; Chimaera; mundus aus drei Teilen (Himmel, Meer, Unterwelt) bestehend.

trĭfŭr, fūrĭs, *m.* [ter-fur] dreifacher Dieb, Erzdieb *Plaut.*

trĭfŭrĕrĭfĕr, ĕrī, *m.* [ter-furcifer] dreifacher Schelm, Erzschelm *Plaut.*

trĭ-gĕmĭnŭs (meist *†tĕr-gĕmĭnus), *adj.* dreiwüchsig, *dah.* a) fratres trigemini, (*spät*) bl. tr. Drillinge. b) *dreigestaltig, -gliederig vir (Geryon); canis (Cerberus); Hecate; *tp.* dreifach, spolia die den Drillingen abgenommenen Rüstungen; *t. tollere honoribus (v. Ädilität, Prätur, Konsulat). c) als *nom. pr.* porta Tr. Tor in Rom, dem Aventin gegenüber.

trĭgēsĭmŭs s. tricesimus.

trĭgĭntă, *adj.* dreißig.

trĭgōn, ōnĭs, *m.* [τρυγών] ein kleiner festgestopfter Ball für drei in einem dreieckigen Lokal spielende Personen, *dah. meton.* das Ballspiel mit einem solchen Balle *Hor. sat.* 1, 6, 126.

trĭgŏnŭs s. trugonus.

trĭlĭbrĭs, ĕ, *adj.* [tres-libra] (*selt.*) dreipfündig mullus *Hor.*

***trĭlĭngŭĭs,** ĕ, *adj.* [tres-lingua] dreizüngig os (Cerberi).

***trĭlĭx,** lĭcĭs, *adj.* [tres-licium] dreifädig, -drähtig, lorica auro aus dreifachem Golddraht.

trĭmēstrĭs, ĕ, *adj.* [tres-mensis] dreimonatlich copiae *Nep.*; consul *Suet.*

trĭmĕtrŏs (trĭmĕtrŭs), *adj.* [τρίμετρος] †in der Metrik, drei Doppelfüße enthaltend, trimetrisch; *subst.* Trimeter *Hor.*

trĭmŏdĭŭm, II, *n.* [tres-modius] ein Gefäß, das drei modii enthält *Plaut.*

trĭmŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. trimus] als Kind-, im Alter von drei Jahren *Suet.*

trĭmŭs, *adj.* [tres] drei Jahre alt filia *Plaut.*; equa *Hor.*; prädikativ. als dreijähriger Knabe *Hor.*

Trĭnăcrĭă, ae, *f.* die Dreispitze, ältester Name v. Sizilien (v. den drei Vorgebirgen, τρεῖς ἄκραι, derselben) *Verg., Ov. Dav.* 1) ***Trĭnăcrĭŭs,** *adj.* sizilisch. 2) ***Trĭnăcrĭs,** ĭdĭs, *f. adj.* terra, insula u. bl. T. Sizilien.

trīnī, ae, ă, *adj.* [tres] 1) je drei (v. *plur. tantum*; vgl. terni) litterae, castra, hiberna; ludi (öffentliche Schauspiele). 2) dreifach catenae, †subsidia, *nomina.

Digitized by Google

Trĭnŏbantēs, tum, *m.* britannische Völkerschaft nördl. v. London.

***trĭnōdis,** ĕ, *adj.* [tres-nodus] dreiknotig.

trĭnŭm nūndĭnŭm s. nundinus 2).

trĭnummŭs, i, *m.* eine Münze: drei Sesterzen.

trĭō, ōnis, *m. eigtl.* ein zum Dreschen gebrauchter Ochse, *dah.* als Sternbild Arctos.

trĭŏbŏlus, i, *m.* [τριώβολος] drei Obolen (eine halbe Drachme); *tp.* eine Kleinigkeit *Plaut.*

Trĭŏcălĭnus, *subst.* in Triocalino, im Gebiet v. Triokala (einer Bergfeste in Sizilien).

***Trĭŏpētus,** ĭi, *m.* der Triopeer, Sohn des Triopas (König in Thessalien) = Erysichthon; ***Trĭŏpēis,** ĭdis, *f.* die Triopeerin, Tochter des Triopas = Mestra.

trĭpărcus, *adj.* [ter-parcus] erzfarg, erzfilzig *Plaut.*

trĭpărtītō (tripert.), *adv.* [tripartitus] in drei Teilen od. Abteilungen aggredi; dreifach suum equitatum, bona dividere, copias partiri.

trĭpărtītus (tripert.), *adj.* [ter-partior] in drei Teile geteilt od. teilbar, dreifach divisio, causa; t. agmine.

trĭpēdālis, ĕ, *adj.* [tres-pes] von drei Fuß, dreifüßig.

trĭpēs, pĕdis, *adj.* [tres-pes] von drei Fuß, dreifüßig mensa *Hor.*

Trĭphȳlĭa, ae, *f.* der südlichste Teil der Landschaft Elis.

trĭplex, plĭcis, *adj.* [tres-plico] 1) dreifältig, dreifach, aus drei Teilen bestehend acies, animus; philosophandi ratio (weil die Alten die Philosophie in drei Teile einteilen); *regnum (weil unter Jupiter, Neptun u. Pluto geteilt); *mundus (weil aus Himmel, Erde u. Meer bestehend); *cuspis Dreizack; *†portiens mit drei Säulenreihen; *deae die Parzen. 2) als *subst.*, a) *n. sing.* das Dreifache v. etw. b) *m. pl.* (*sc.* codicilli) eine Schreibtafel von drei Blättern.

trĭplĭcĭtās, ātis, *f.* die Dreifachheit, Dreiheit *Cic.*

trĭplĭcō, āvi, ātum, āre, *tr.* dreifach machen, verdreifachen *Cic.*

trĭplĭcŭlus, *adj.* [dem. v. triplex] dreifach *Cic.*

trĭplĭcus, *adj.* dreifach *Cic.*; *subst. sing. n.* das Dreifache *Plaut.*

Trĭpŏlis, is, *f.* 1) in Thessalien zwei Gegenden u. Städte dieses Namens. *Dav.* **Trĭpŏlītānus,** *adj.* 2) Gegend in Arkadien. 3) Stadt in Afrika an der kleinen Syrte, j. *Tripoli. Hierv.* **Trĭpŏlītānus,** *adj.* 4) Stadt u. Hafen in Phönicien, j. *Tarablus Curt.*

Trĭptŏlĕmus, i, *m.* nach der Sage Erfinder des Ackerbaues, Richter in der Unterwelt; sprichw. Triptolemo dare fruges Wasser ins Meer tragen *Ov.*

trĭpŭdĭō, 1. [tripudium] im Dreischritt tanzen, *insbes.* den bei gewissen religiösen Festen gebräuchlichen Waffentanz (namentlich der salischen Priester) tanzen. *Dah.* tot in funeribus rei publicae exsultans ac tripudians gleichs. vor Siegesfreude tanzend.

trĭpŭdĭum, ĭi, *n.* [nach *Cic. de div.* 2 § 72 st. terripavium v. terra-pavio stampfen, nach andern v. ter u. pes] 1) der dreischrittige Siegestanz, namentlich der salischen Priester u. der in den Kampf ziehenden Krieger wilder Nationen; *v. wilden Bacchustanz. 2) t. solistimum, *t. t.* in der Auguralsprache, ein sehr günstiges Wahrzeichen, wenn die heiligen Hühner so begierig fraßen, daß das Futter ihnen aus den Schnäbeln auf die Erde fiel.

trĭpūs, pŏdis, *m.* [τρίπους] Dreifuß, dreifüßiges ehernes Geschirr zum Kochen od. zu sonstigem Gebrauche, von kostbarem Stoff als Geschenk zum Aufstellen in Prachtsälen od. Tempeln, als Kampf- u. Ehrenpreis in Wettkämpfen, *bes.* bei den Griechen in den öffentlichen Spielen, sacri *Verg.*, donarem t., praemia fortium Graiorum *Hor. Insbes.* der Dreifuß, worauf die Pythische Priesterin zu Delphi saß; *dah.* *das Orakel.

trĭquĕtrus, *adj.* [tres] dreieckig insula (v. Britannien); *insbes.* sizilisch (v. der ein Dreieck bildenden Gestalt desselben; vgl. Trinacria), tellus Sizilien.

trĭrēmis, ĕ, *adj.* [tres-remus] dreiruderig, oft als *subst.* **trĭrēmis** (*sc.* navis), is, *f.* (*abl. sing.* triremi u. trireme) eine dreiruderige Galeere.

trīs s. tres. — **trīstĕ** s. tristis.

trīstĭcŭlus, *adj.* [*dem.* v. tristis] etwas traurig *Cic.*

***trīstĭfĭcus,** *adj.* [tristis-facio] traurig machend, betrübend, schrecklich.

trīstis, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) betrübt, traurig, wehmütig. a) v. Personen cum immolandâ Iphigeniâ t. Calchas esset etc.; *fastidiosâ aegrimoniâ geängstigt; *Orestes schwermütig (weil v. den Rachegöttinnen gequält); **subst.* oderunt hilarem tristes tristemque iocosi. b) v. Leblosen α) traurig v. Ansehen, unerfreulich *Tartara, *regna, *unda, *canum excubiae den Liebenden verhaßt; *widerlich, herbe, suci, lupinus. β) was mit Traurigkeit od. Unglück verbunden ist, trübe, betrübend, schmerzlich, unglücklich, unselig tempora, dies, remedia, eventus, sors, *Hyades, *Orion (w. s.), *lignum, *lacrimae, *curae, *funera, *bella blutige, *fatum, *bidental schaurig; *subst.* †illic triste evenit; *triste (etw. Verderbliches) lupus stabulis; *tristia miscentur laetis; *mitibus mutare quaero t. Herbes. 2) unfreundlich, verdrießlich, übelgelaunt, finster, grimmig, hart, rauh vultus, natura, disciplina Sabinorum, genus dicendi; iudex, responsum, sententia, censura; silentium düsteres *Liv.*; *navita Charon; *sorores die Parzen; *nefas gräßlich; *irae finster; *superstitio abergläubischer Trübsinn; *versus bittere, unfreundliche. — **trīstĕ,** *adv.* [tristis] 1) schmerzlich tristius curantur; *tristius flere; *insbes.* *schaurig, t. et acutum sonare. 2) streng, hart tristius respondere.

trīstĭtĭa, ae (*Ter.* **trīstĭtĭēs,** ēi), *f.* 1) Traurigkeit, Betrübnis (s. tristis) ex summa laetitia repente omnes t. invasit. 2) die traurige Beschaffenheit, das Unangenehme einer Sache temporum. 3) finsterer Ernst, abgemessene Kälte t. ac severitas; omnis illa superioris t. (trübe Stimmung) sermonis; nulla t., multum severitatis *Plin. ep.* 1, 10, 7; üble Laune der Geliebten.

***trĭsŭlcus,** *adj.* [tres-sulcus] dreifurchig, dreispitzig, -zackig lingua, telum Iovis, ignes Blitz.

trĭtăvus, i, *m.* [tres-avus] der Vater des atavus od. der atavia *Plaut.*

***†trĭtĭcĕus** (**-cĕlus** *Plaut.*), *adj.* [triticum] aus Weizen, Weizen-.

trĭtĭcum, i, *n.* Weizen.

Trītōn, ōnis, *m.* ein Meergott, Sohn des Neptun, der auf Neptuns Geheiß auf einer Muscheltrompete bläst, um das Meer aufzuregen od. zu besänftigen; auch

Name eines Schiffes mit dem Triton als Abzeichen *Verg.*; *pl.* andern Gottheiten dienende Meerdämonen *Verg.*; *scherzh. übertr.*, *pl.* piscinarum Fischteichliebhaber, gleichsam Fischteichgötter *Cic. Att.* 2, 9, 1. *Dav.* a) **Trītōnĭăcŭs**, *adj.* zum libyschen See Triton gehörig, wohin die Sage die Geburt der Pallas versetzte, *dah.* *pallantisch, harundo die v. der Pallas erfundene Flöte, aber palus ein See in Thracien *Or. met.* 15, 358. b) ***Trītōnĭs**, ĭdis, *f. adj.* pallantisch [vgl. a)], pinus das nach Angabe der Pallas erbaute Schiff Argo; arx Athen; **subst.* Pallas. c) ***Trītōnĭŭs**, *adj.* tritonisch [vgl. a)] Pallas, virgo; **subst.* Tritonia Pallas.

trītŏr, ōris, *m.* [tero] (*vorkl.* u. *spät*) Reiber, t. compedum = ein gefesselter Sklave *Plaut.*

trītū, *abl. m.* [tero] durch das Reiben *Cic.*

***†trītūrā**, ae, *f.* [tero] das Dreschen.

trītŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. tero] 1) *abgerieben, abgenutzt, abgetragen vestis, argentum Gerät v. getriebenem Silber. 2) oft gerieben u. dadurch glatt gemacht, gebahnt, oft betreten via, iter. 3) *tp.* a) oft gebraucht, gewöhnlich, geläufig, allgemein bekannt t. sermone proverbium; faciamus hoc proverbium tritius. b) geübt aures *Cic.*

trĭŭmphālĭs, ĕ, *adj.* [triumphus] zu einem Triumphe gehörig, Triumph-, corona mit welcher der Triumphierende geschmückt war; porta durch welches der Triumphzug ging; provincia zur Erlangung eines Triumphes Gelegenheit darbietend; †vir t., auch †bl. t. der triumphiert hat, ein Triumphator; senex ein greiser Triumphator *Liv.*; carmen ernstere Triumphlieder, im *Ggs.* zu den Scherzen, welche mit denselben wechselten *Liv.* 3, 29, 5; *imagines v. Ahnen, welche triumphiert haben; ornamenta u. (*Tac.*) bl. t. s. ornamentum 2).

trĭŭmphō, 1. [triumphus] 1) *intrans.* triumphieren, einen Triumph halten honestissime ex praetura (nach der Prätur); ex urbe, ex Hispania; ex bellis transalpinis über, wegen ꝛc., de Numantinis; *equi triumphantes die den Triumphwagen ziehenden; *übertr.* gleichsam triumphieren, den Sieg davontragen *amor de me iure; de fuga vestra *Curt.* 10, 2, 29; *bildl.* frohlocken, jauchzen gaudio; in quo (*n.*) exsultat et t. oratio mea. 2) *trans.* über jmd. od. etw. triumphieren, jmd. im Triumph aufführen od. völlig besiegen (*nachkl.* u. fast nur im *pass.*) *gentes triumphatae; *Medi triumphati; *triumphatā Corintho; †triumphati magis quam victi sunt; (*spät*) Achaeos triumphandos Mummio tradidit, velut triumphatis Spartanis; *bos triumphatus, *aurum triumphatum erbeutet.

trĭŭmphŭs, ī, *m. eigtl.* der dreischrittige Tanz = Siegestanz *Curt.* 9, 10, 24; *dah.* 1) Triumph, der infolge eines wichtigen Sieges dem Feldherrn u. seinen Soldaten v. Senate zugestandene Siegeseinzug in Rom, wobei der Feldherr auf einem mit weißen Pferden bespannten Wagen, mit einem Lorbeerkranz auf dem Haupte u. mit elfenbeinernem Scepter in der Hand, auf das Kapitol geleitet ward; alcui t. decernere, deferre (v. Senat); deportare t. ex provincia *Nep.*; agere t., de, ex alqo; auch m. *gen. obj.* Boiorum; victoriae wegen ꝛc.; Pharsalicae pugnae; per (im) triumphum ducere alqm ante currum suum, in triumpho duci; personif. t. nomine ciere *Liv.*; auch der Triumphwagen *Verg. georg.* 2, 146 f. 2) *bildl.* Sieg, Triumph ut repulsam tuam t. sunum duxerint; ex inimicorum dolore; *Giganteus; *triumphis dives terra; *hohes Glück quos opimus fallere et effugere est t.

trĭŭm-vĭr, ī, *m.* (*gen. pl.* trium virum; aber immer triumvirorum, sobald kein Kollegium gemeint ist) einer der triumviri (auch tresviri geschrieben), Dreimänner, ein aus drei Mitgliedern bestehendes Beamtenkollegium; *bes.* 1) t. coloniae deducendae od. agro dando od. agro dando od. assignando, triumviri agrarii zur Abführung einer Kolonie u. zur Verteilung v. Äckern unter die Kolonisten. 2) t. capitales, im *Zshg.* auch bl. t. (*Sall. Cat.* 55, 1) Oberkerkermeister, welche zugleich die Aufsicht über die Hinrichtungen sowie über die öffentliche Sicherheit u. Ruhe hatten. 3) t. epulones s. epulones. 4) t. mensarii s. mensarius. 5) t. auro, argento, aeri flando, feriundo Münzherren, -direktoren. 6) außerordentliche zu verschiedenen Zeiten errichtete Kollegien v. drei Männern, *inbes.* gaben Octavius, Antonius u. Lepidus sich den Namen t. rei publicae constituendae (*dat.*), als sie sich zur eigenmächtigen Anordnung des Staates vereinigten, abgekürzt t. rei publicae *Nep. Att.* 12, 2; im *Zshg.* auch bl. t. (*sing.* u. *pl.*). 7) in mehreren Munizipien die oberste aus drei Männern bestehende Behörde.

trĭŭmvĭrālĭs, ĕ, *adj.* zu den Triumvirn gehörig, Triumvirn-, flagella der triumviri capitales *Hor.*; supplicium das Erdrosseln *Tac.*

trĭŭmvĭrātŭs, ūs, *m.* das Amt eines Triumvir.

trīvĕnēfĭcă, ae, *f.* [ter-venefica] Erzgiftmischerin, als Schimpfwort *Plaut.*

Trīvĭă s. trivius.

†trīvĭālĭs, ĕ, *adj.* [trivius] *eigtl.* auf Dreiwegen befindlich, *dah.* gewöhnlich, gemein scientia.

Trīvĭcŭm, ī, *n.* ein Städtchen in Hirpinischen, j. *Trevico*, *Hor.*

trīvĭŭm, ii, *n.* [tres-via] 1) ein Ort, wo drei Wege zusammenstoßen, ein Drei-, Scheide-, Kreuzweg. 2) *übertr.* die öffentliche Straße, der öffentliche Platz; sprichw. maledictum ex trivio (v. der Gasse her) = pöbelhaft.

trīvĭŭs, *adj.* zu den Kreuzwegen gehörig, *insbes.* als Epitheton der Gottheiten, die an Kreuzwegen Kapellen hatten; dea, *gen.* bl. Trivia die Hekate.

Trōăs s. Tros 2).

trŏchaeŭs, ī, *m.* [τροχαῖος] 1) ein Versfuß = choreus, ⏑ –. 2) = tribrachys, ⏑⏑⏑.

trŏchŭs, ī, *m.* [τροχός] ein eiserner, mit vielen kleinen losen u. *dah.* bei jeder Bewegung klirrenden Ringen besetzter Reif, den die Knaben mit einem Treibstecken forttrieben, ein aus Griechenland nach Rom verpflanztes Spiel (χρικηλασία), Spielreif *Hor.*

Trŏcmī, ōrŭm, *m.* ein keltischer Volksstamm, der in Galatien am Halys seinen Sitz hatte.

Trōēs s. Tros 2).

Troezēn, ēnis, *f.* Stadt in Argolis. *Dav.* ***†Troezēnĭŭs**, *adj.*

Trōgŏdȳtae (Troglod.), ārŭm, *m.* Höhlenbewohner, eine in Höhlen wohnende äthiopische Völkerschaft.

Digitized by Google

Trōgŭs Pŏmpēĭŭs, röm. Geſchichtſchreiber unter Auguſtus, aus deſſen Werk Juſtinus (c. 170 n. Chr.) einen Auszug machte.

Trōĭcŭs ſ. Tros 5).

Trōĭlŭs, ī, *m.* Sohn des Priamus, bei *Homer* nur einmal beiläufig erwähnt, wird erſt in den kypriſchen Gedichten poetiſch verherrlicht; nach der ſpäteren Sage iſt er neben Hektor der bedeutendſte Held vor Troja, der von der Hand des Achilles fällt.

Trōlŭs, Trōlă, Trōlānŭs ſ. Tros 1) u. 4).

Trōlŭgĕnă, ae, *comm.* [Troia-gigno] in Troja geboren, trojaniſch (in alter Formel b. *Liv.* 25,12,5) T. Romae; **subst.* (*sing.* u. *pl.*) Trojaner.

Troměntīnă trĭbŭs, eine der tribus rusticae *Liv.*

trŏpaeŭm, ī, *n.* [τρόπαιον] 1) bei den Griechen, ein gleich nach dem Siege auf dem Schlachtfelde v. Sieger errichtetes u. den Göttern geweihtes Siegeszeichen, eine Trophäe, in der Regel eine Säule v. Holz od. auch nur ein Baumſtamm mit erbeuteten Waffen behangen u. mit einer Inſchrift verſehen, ſeltner v. Stein od. Erz; bei den Römern, auch in Rom errichtetes Siegesdenkmal t. statuere, ponere; nostra de Atheniensibus Carthaginiensibusque *Liv.*; sistere Romae tropaea de Parthis *Tac.*; *übertr.* v. dem einem Tropäum ähnlichen Holz, an dem man die Kleidung des ermordeten Cäſar aufhing *Suet. Caes.* 83; *bildl.* voveo praedonis corpore raptis nudatum spoliis ipsum te t. Aeneae *Verg. Aen.* 10, 775. 2) *tp.* a) der Sieg, 'die Lorbeeren' Salaminium, Marathonium; cnius tropaeis non invidimus; häufiger b. Dicht. b) (*sell.*) ein Denkmal *überh.* necessitudinis atque hospitii; *Maecenatis erant vera t. fides; *bina ingenii tui. c) *erbeutete Waffen magna t. ferunt (*sc.* eorum), quos etc.

Trŏphōnĭŭs, II, *m.* 1) Bruder des Agamedes, mit dem er den delphiſchen Tempel erbaute. 2) in einer Höhle bei Lebadea in Böotien Orakel erteilende Gottheit, auch Iuppiter. *Dav.* **Trŏphōnĭānŭs**, *adj.*

Trōs, ōĭs, *m.* Enkel des Dardanus, König in Phrygien u. in der nach ihm benannten Stadt Troja *Verg. Hierv.* 1) **Trōlă**, ae, *f.* die Stadt Troja; *übertr.* a) der v. Äneas in Italien erbaute Ort *Liv.* b) ein v. Helenus in Epirus gegründetes Städtchen *Verg.* c) ein röm. Wettrennſpiel zu Pferde *Verg.*; †Troiae lusus, decursio, ludicrum. *Hierv.* **Trōlānŭs**, *adj.* trojaniſch; *iudex Paris; *†ludi = Troia c); *urbs = Troia; tempora des troj. Krieges; ſprichw. equus v. verborgener Gefahr *Cic. p. Mur.* § 78, auch Titel einer Tragödie des Nävius; *subst. pl. m.* die Trojaner, **sing.* **Trōlānŭm**, ī, *n.* (*sc.* praedium) Landgut in Latium *Cic.* 2) **Trōs**, ōĭs, **Trōēs**, ŭm, *m.* Trojaner. 3) **Trōăs**, ădĭs, *f.* teils *adj.* trojaniſch humus; matres die Trojanerinnen, teils *subst.* a) eine Trojanerin. b) die Landſchaft Troas (in welcher Troja lag). 4) **Trōĭŭs**, auch **Trōŭs**, *adj.* trojaniſch, *bes.* in Bezug auf den trojaniſchen Krieg. 5) **Trōĭcŭs**, *adj.* trojaniſch tempora, bellum, *Vesta, *sacerdos d. i. Rhea Silvia.

Trŏsmĭs, Is, *f.* Ortſchaft in Möſien *Ov.*

trŭblĭŭm ſ. tryplium.

trŭcīdātĭō, ōnĭs, *f.* [trucido] das Abſchlachten, die Niedermetzelung civium; inde non iam pugna, sed t. velut pecorum fieri ('ein Schlachten war's, nicht eine Schlacht') *Liv.*

trŭcīdō, 1. abſchlachten, niedermetzeln neu capti sicuti pecora trucidemini; attribuit nos trucidandos Cethego, ceteros cives interficiendos Gabinio; *scherzh.* seu pisces seu porrum et caepe t. abwürgſt *Hor. ep.* 1, 12, 21; *tp.* a) mit Worten gleichſam zuſammenhauen *Cic. har. resp.* 1. b) durch Wucher ruinieren ne faenore trucidetur.

trŭcŭlĕntē ſ. truculentus.

trŭcŭlĕntĭă, ae, *f.* [truculentus] Unfreundlichkeit, griesgrämiges Weſen *Plaut.*; Rauheit caeli *Tac.*

trŭcŭlĕntŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [trux] 1) finſter in den Mienen, unfreundlich, grimmig oculi *Plaut.*; quam t. incedebat; †truculentior visu; *feta truculentior ursa; *übertr.* †wild voces; *truculenta loquentem; *wild, ſtürmiſch aequor; truculenta pelagi. 2) *bildl.* v. Charakter u. der Handlungsweiſe, grimmig, wild, rauh, grob (inſofern dadurch mehr ein komiſcher Eindruck bewirkt wird) t. atque saevus senex *Plaut.*; ego agrestis, saevus, tristis, parcus, t. *Ter.*; at est truculentior ein Hitzkopf, Polterer *Hor.*; *dah.* T. ein Stück des Plautus. — **trŭcŭlĕntē**, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* finſter, griesgrämig.

***†trūdĭs**, Is, *f.* [trudo] Stange zum Stoßen.

trūdō, trūsī, trūsŭm, 3. 1) ſtoßen, fort- od. hinwegſtoßen, drängen, hetzen alqm *Plaut.*; †hostes, *apros hinc et hinc in plagas; *inertes in proelia; *pectore montem (die Schulter); *frumenta fortſchieben (v. Ameiſen); **übertr.* fallacia alia aliam *Ter.*, dies truditur (wird verdrängt) die *Hor.*; *insbes.* *v. Pflanzen heroortreiben, -wachſen laſſen pampinus gemmas; gemmae se de cortice wachſen empor ꝛc.; *übertr.* quas mihi tenebras trudis machſt du mir vor? *Plaut.* 2) *tp.* jmd. gegen ſeinen Willen zu etw. drängen, antreiben ad mortem trudi; in quae (comitia) omnibus invitis t. noster Magnus Auli filium vorſchieben will *Cic.*

Trŭēntīnŭs, *adj.* zu Truentum (Stadt im Picenischen) gehörig, truentiniſch castrum = Truentum.

trŭgŏnŭs, ī, *m.* Stachelroche *Plaut.*

trŭllă, ae, *f.* 1) eine Schöpfkelle, um den Wein aus dem Miſchgeſchirr in die Becher zu gießen. 2) eine kellenförmige Feuerpfanne, Pechpfanne *Liv.*

trŭncō, 1. [truncus] verſtümmeln, abſchneiden simulacra *Liv.*; †antiquum illud (signum deae) e ligno quibusdam sui partibus vetustate truncatum est; *holns foliis entblättern; †corpus, †partem corporis.

1. **trŭncŭs**, ī, *m.* 1) v. einem Baume der Stamm t. arborum; *t. induti hostilibus armis = tropaea; *truncis nata gens ein rohes, das noch in hohlen Baumſtämmen wohnte; *bildl.* ipso t. (aegritudinis) everso *Cic. Tusc.* 3 § 83. 2) v. einem Menſchen der Rumpf t. magis toto se ipse moderans; *dah.* wie unſer Klotz, v. einem Menſchen, dem Gefühl, Verſtand u. Talent fehlen quid interest motu animi subiato inter hominem et t. aut saxum?

2. **trŭncŭs**, *adj.* 1) verſtümmelt corpus *Liv.*; †arbor der Äſte beraubt; *frons (Acheloi amnis) des Horns beraubt; *m. *gen.* animalia pedum; *tela zerbrochen; *pinus manu behauen; *nares abgeſchnitten.

2) *tp.* a) gleichſam verſtümmelt urbs t., sine senatu *Liv.* b) *unvollſtändig quaedam suis numeris; species.

trūsō, 1. [*intens.* v. trudo] ſtark ſtoßen *Ct.*

trūtĭnă, ae, *f.* [τροτάνη] die Wage, im Bilde *eādem t. pensantur (ſollen mit gleichem Maße gemeſſen werden) *Hor.*

trūx, trūcis, *adj.* 1) ſchredlich u. wild anzuſehen, grimmig, rauh, hart, trotzig oculi, *†vultus, *visus; ingenium, sententia, orator, *inimicitiae exbitterte. 2) v. Tönen, wild, rauh *cantus, *classicum, †vox, †t. sonore; rauh, ſtechend, ſchaurig für das Gefühl *Boreas, *Eurus, *pelagus.

trȳblĭŭm, ĭ, *n.* [τρυβλίον] (*vorkl.*) Napf.

tū [*gen.* tūī (tis *Plaut.*), *dat.* tĭbī, *acc.* tē (ted *Plaut.*), *abl.* tē, *pl.* vōs, vēstrūm od. vōstrūm (*vorkl.* vēstrōrūm, vēstrārūm) u. vēstrī, vōbīs, vōs, vōbīs], *pron. pers.* du, verſtärkt durch te, met ſ. 2. te, met; tutemet *Ter.*; apud te ſ. apud 1) a); in traulicher Sprache im zweiten Gliede zur Steigerung einer Aufforderung sperne puer neque tu choreas *Hor.*; *bes.* in gnomiſchen Ausſprüchen bei Regeln u. Vorſchriften, tu pulmentaria quaere sudando, tu nihil admittes in te formidine poenae *Hor.*; *insbes.* tibi u. vobis als *dat. ethic.* alter tibi descendit de Palatio; haec vobis ipsorum per biduum militia fuit; quid tibi vis? *in geſteigertem Sinne, 'nur für dich' od. 'dir ſelbſt' pubes tibi crescit omnis; vos *bisw.* bei einem Kollektivnamen im *sing.* vos, Romanus exercitus, ne destiteritis *Liv.*; auch wenn v. mehreren, welche gegenwärtig ſind od. erſcheinen ſollen, nur einer namentlich genannt wird vos vero, inquam, Attice *Cic.*; *vos, o Calliope, precor etc.

tŭātīm, *adv.* auf deine Manier *Plaut.*

tŭbă, ae, *f.* ein gerades, in eine trichterförmige Öffnung auslaufendes Blasinſtrument mit tiefem Tone, mit welchem im Kriege Signale gegeben wurden, namentlich für das Fußvolk, die Tuba militibus tubā signum dedit; auch *bes.* in früherer Zeit, zum Gebrauche bei religiöſen Feierlichkeiten, Spielen, Leichenbegängniſſen; *tp.* (*selt.*) der Anſtifter belli civilis *Cic. fam* 6, 12, 3.

1. **tŭbĕr**, ĕrĭs, *m.* eine Art Äpfel *Suet.*

2. **tŭbĕr**, ĕrĭs, *n.* [tumeo] Höcker, Buckel, Geſchwulſt, Beule; *pl. bildl.* große Fehler *Hor. sat.* 1, 3, 73.

Tŭbĕrō, ōnĭs, *m.* Cognomen der gens Aelia: 1) Q. Aelius T., Enkel des L. Aemilius Paulus. 2) L. T., Legat des C. Cicero in Aſien. 3) Q. Aelius T., Sohn des vorigen, Ankläger des Ligarius.

tŭbĭcĕn, ĭnĭs, *m.* [tuba-cano] Trompeter.

tŭbĭlūstrĭŭm, ĭ, *n.* [tuba-lustro] das für die Reinigung der Opfertubä angeordnete Feſt, Tuba od. Trompetenfeſt; *pl.* b. *Ov.*

tŭbŭlātŭs, *adj.* [tubulus, *dem.* v. tubus Röhre] (*selt.*) mit Röhren verſehen *Plin. ep.*

tŭbŭrcĭnŏr, *dep.* 1. (*vorkl.*) gierig verſchlingen, auffreſſen.

tŭĕŏr, *dep.* 2. [*perf. selt.* tŭĭtŭs sŭm *Plin. ep.* 6, 29, 10; *gew.* dafür tūtātŭs sŭm; tuta sunt *Sall. Iug.* 74, 3; tŭŏr, *dep.* 3., altertüml. tūĕō, 2., censores vectigalia tuento in einer Geſetzesformel b. *Cic. legg.* 3 § 7] 1) anſehen, anſchauen, betrachten terras; *als *adv.* (*acc. n.*) torva, transversa, acerba bliden; *bildl.* anſehen, betrachten, quod perinde t. ac si usus essem *Cic. Att.* 13, 49, 1. 2) *tp.* a) beobachten, in Obacht nehmen quod cuique tuendum est *Verg.* b) ſich einer Perſon od. Sache annehmen, eine Perſon od. Sache unter ſeine Obhut nehmen, beſchützen, verdecken, *insbes.* als milit. Ausdruck, v. Truppen u. auch v. Heerführern alqm, oppidum, oram maritimam, t. castra et defendere, Italiam, fines ab incursionibus hostium; *domum a furibus; *bildl.* armis prudentiae causas t. et defendere; *übertr.* bewahren, behaupten, erhalten valetudinem, concordiam, dignitatem suam ſeine Ehre bewahren; paternam gloriam; *vitam famamque incolumem; *populum sub religione antiqua bei ꝛc.; beneficium v. Empfänger u. Wohltäter; personam principis facile dicendo. *Insbes.* a) v. einem Gebäude, in baulichem Stande erhalten, aedem Castoris; sarta tecta aedium. b) unterhalten, ernähren, *überh.* ſorgend auf etw. ſehen se ac suos; eodem genere (*sc.* vitae) se; vitam corpusque; utilitatum civium; partem aliquam (rei publicae); sex legiones (re sua), classem, exiguas copias; *oves pflegen; *armenta.

tŭgŭrĭŭm, ĭ, *n.* [ſt. tegurium v. tego] Hütte (als Schutz gebend).

Tŭĭstō (früher las man **Tŭīscō**), ōnĭs, *m.* der als Gott verehrte Stammvater der Germanen *Tac.*

tŭĭtĭō, ōnĭs, *f.* [tueor] (*selt.*) die Beſchützung, das Bewahren, Erhalten sui *Cic.*

Tulingī, ōrŭm, *m.* german. Volk, wahrſcheinlich an der Nordgrenze der Schweiz.

Tŭllĭŏlă, ae, *f.* [*dem.* v. Tullia] die kleine Tullia, liebkoſende Benennung der Tullia *Cic.*

Tŭllĭŭs: 1) Servius T., der ſechſte röm. König. 2) Marcus T. Cicero, röm. Ritter. 3) deſſen Sohn, M. T. Cicero, der größte röm. Redner, geb. 106, geſt. 43 v. Chr. 4) **Tŭllĭă**, Tochter, M. T. Cic., der Sohn, u. Quintus T. C., der Bruder desſelben. *Dav.* **Tŭllĭānŭs**, *adj.*; *subst.* **Tŭllĭānŭm**, ĭ, *n.* ein Teil des röm. Gefängniſſes, ſo genannt nach dem Erbauer Nr. 1, das Tullianum, ſ. *Sall. Cat.* 55.

Tŭllŭs: 1) T. Hostilius, dritter König Roms. 2) L. Vocatius T., Konſul 66 v. Chr. 3) Hostilius T., Volkstribun. 4) Cloelius T., einer der v. vejentiſchen Könige Tolumnius getöteten röm. Geſandten.

tŭm, *adv.* mit u. ohne korreſpondierende *conjunct.*, auch nach *partic.* 1) v. einem Zeitpunkt, der mit einem andern zuſammenfällt, dann, alsdann, *insbes.* v. einem beſtimmten Zeitpunkt der Vergangenheit, damals, ubi — tum *Ter.*; cum — tum etc., tum, cum etc.; postquam — tum etc.; si — t., t. — si; redactis in curiam legatis tum etc.; verſtärkt t. demum, t. denique; t. vero; t. deinde *Liv.*; t. maxime *Liv.*, *Curt.*; t. ipsum ſ. ipse 2); etiam tum ſ. etiamtum; t. (damals) cum Catilinam ex urbe eiciebam; neque tum — neque nunc; ex lege illa Corneliā, quae t. erat (dem damaligen); (*selt.*) adjektiv., damalig discessu tum meo *Cic. in Pis.* § 21, haec tum ratio *Caes. b.* c. 1, 44, 4; t. temporis *Iust* 2) v. einem Zeitpunkt, welcher einem andern folgt, hierauf, darauf, alsdann, dann, auch jetzt, nun (verſchieden v. nunc) in ripa ambulantes tum,

antem residentes; tum ille *sc.* inquit; quid tum? wie ſteht's nun weiter? (frage ich, um auf die Hauptfrage zu kommen), auch was nun weiter? was geſchah? *Hor. sat.* 2, 3, 230; quae cum muros defensoribus nudasset, tum Hannibal etc.; ubi rursus silvae intratae, t. etc.; ita rebus divinis peractis t. . . rettulit, partâ pace instare t. tribuni patribus; t. postea *Ter. Insbes.* **a)** m. folg. *partic.*, das die Exegeſe des tum bildet, quod Tarquinium dixisse ferunt, tum exsulantum (jetzt als Exulant) se intellexisse etc.; et t. paene in manu iam mortiferum illud tenens poculum locutus ita est, ut etc. **b)** v. Zahl u. Reihenfolge, dann, ferner primum — tum; primum — deinde — tum — post od. postremo; auch mit mehrmaligem tum; *bisw.* tum ohne vorhergehendes primum, wie b. *Cic. Lael.* § 39. **c)** tum — tum einmal — dann; bald — bald, verbindet *gew.* entgegengeſetzte od. wenigſtens als verſchieden geltende Begriffe t. remittit animos t. contrahit; t. adstringitur t. relaxatur; t. hoc t. illud. **d)** cum — tum ſ. cum.

***tŭmĕfăcĭō,** fēcī, factum, 3. [umeo-facio] **1)** ſchwellen machen humum; pontus tumefactus angeſchwollen. **2)** *tp.* aufblähen tumefactus inani laetitiâ.

tumĕō, ŭī, — 2. **1)** ſchwellen, aufgeſchwollen ſein, ſtrotzen *corpus veneno, *lumina fletu; *Achelous imbre, *unda a vento, *vere terrae; *v. blühender Jugend. **2)** *tp.* **a)** vor Zorn aufwallen sapientis animus unmquam; irâ, *rabie; *bile iecur; iam tumentes aufgebracht *Liv.* **b)** vor Stolz aufgeblaſen ſein, ſich aufblähen *landis amore, *inani superbia, *vana tumentem vor Dünkel ſchwellend; (*ſpät*) successu rerum. **c)** *ſtrotzen, glühen. **d)** vor Unruhe, Sucht nach Neuerungen gären, in Gärung ſein negotia, *bella, †Galliae. **e)** †v. der Rede od. dem Redner, ſchwülſtig ſein.

tŭmĕscō, mŭī, — 3. **1)** zu ſchwellen anfangen *mare, *colla, †vulnera. **2)** *tp.* **a)** *vor Zorn aufwallen, aufbrauſen. **b)** ſich gärend erheben, dem Ausbruch nahe ſein *fraudem et operta bella.

tŭmĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* **1)** aufſchwellend, ſchwellend membrum; *coluber cervicibus; *mare, *Nilus, *vela, *uva; †terra hoch, gebirgig; †Germaniae terris fette, grasreiche; *Python (v. Gift); *crudi tumidique (mit vollem Magen) lavemur. **2)** *tp.* **a)** aufgeblaſen, hoch-, übermütig, ſtolz verba tumidiora *Liv.*; †spiritus (*pl.*), *sermones, *minae, *confidens tumidusque; *cum (cor) t. est vor Ehrgeiz ſchwillt; *secundo Marte, *successu; auch ſchwülſtig †(pro grandibus fiunt) t.; †annotasse quaedam ut t. **b)** *aufbrauſend vor Zorn, polternd t. ex ira; t. delitigat ore. **c)** (*ſpät*) gärend, aufrühreriſch ingenium. **3)** *ſchwellen machend, anſchwellend auster; *tp.* ſtolz machend honor.

tŭmŏr, ōrĭs, *m.* **1)** das An- od. Aufſchwellen, die Geſchwulſt oculorum; cum in tumore est manus); *t. facit ora turpia das Aufblaſen der Backen (bei dem Blaſen der Flöte); *t. (Erhöhung) loco permansit. **2)** *tp.* leidenſchaftliche Aufwallung des Gemütes t. animi; *insbes.* aufbrauſender Zorn, Unwille *t. omnis et irae deum; Aufgeblaſenheit, Stolz *Iust.*; (*selt.*) Gärung, der nahe Ausbruch rerum *Cic. Att.* 14, 5.

***tŭmŭlō,** 1. [tumulus] mit einem Grabhügel bedecken, begraben.

tŭmŭlōsŭs, *adj.* [tumulus] hügelig locus *Sall.*

tŭmŭltŭārĭŭs, *adj.* [tumultus] in großer Eile u. Verwirrung geſchehend, ungeordnet; zuſammengeraffte castra, pugna, dux, miles, exercitus, †manus Mannſchaft.

tŭmŭltŭātĭō, ōnis, *f.* [tumultuor] das Lärmen, die lärmende Unruhe *Liv.*

tŭmŭltŭŏr, *dep.* 1. (-ŭō, *Plaut.*) [tumultus] *intrans.* lärmen, unruhig, in Verwirrung ſein quid t., quid insanis? †Galliae; *pass. impers.* tumultuari praeter consuetudinem herrſche ein ungewöhnlicher Lärm; tumultuari coeptum est; cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum; auch v. dem Redner, ſtürmen *Quint.*

tŭmŭltŭōsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [tumultus] geräuſchvoll lärmend, unruhig contio, vita, genus pugnae, excursio, *mare; quod tumultuosissimum pugnae erat *Liv.* 2, 10, 7; Lärm, Unruhe verurſachend nuntius; in otio tumultuosi. — **tŭmŭltŭōsē,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* lärmend, mit lärmender Unruhe.

tŭmŭltŭs, ūs (auch -tī *Plaut.*, *Ter.*, *Sall. Cat.* 59, 5), *m.* [tumeo] **1)** lärmende Unruhe, Tumult Lärm, Getöſe magno cum strepitu ac t.; *vatem magno t. protrahit; turba ac t. concitatores; †tumultu verborum sibi ipsi obstrepentes; t. edere, facere, praebere, inicere civitati; *pl.* *movere t. (v. der Fortuna) Verwirrung od. Stürme; caedes maior tumultu quam re. **2)** *insbes.* **a)** v. Aufruhr der Elemente, *t. aetherii Donner; *tremendo Iuppiter ipse ruens t.; *Aegaei Brandungen des Ägäiſchen Meeres; *quanto trepidet t. pronus Orion. **b)** (*Hor.*) der Lärm in den Gedärmen, das Poltern stomacho tumultum feret lenta pituita. **c)** Waffen-, Kriegslärm, Streifzug (der mehr Schrecken als Gefahr bringt) t. fuit verius quam bellum *Liv.*; öfter ein naher u. plötzlicher Krieg od. Aufſtand, der wegen der Nähe der Gefahr in Rom ſelbſt Schrecken erregte, Kriegsgetümmel, -ſchrecken Italicus, servilis Sklavenaufſtand; t. decernere durch eine Verordnung bekannt machen, daß ein naher u. plötzlicher Krieg ſei u. daß jeder zu den Waffen greifen ſolle, ein Aufgebot in Maſſe ergehen laſſen; nullo t. publice concitato; *übertr.* leidenſchaftliche Sorge, Aufregung *mentis, *sceleris 'Aufruhr böſer Gedanken'; ne temere a me tantus t. iniectus civitati videretur *Cic. Cat.* 3 § 7.

tŭmŭlŭs, ī, *m.* [tumeo] *eigtl.* das Anſchwellen der Erde, der aufgeworfene Erdhaufen, kleiner (gemachter od. natürlicher) Erdhügel terrenus, editior. *Insbes.* Grabhügel Achillis; *tumulo componere, condere, ponere begraben, *t. facere, *statuere, *constituere, †struere; *†inanis Kenotaph, †honorarius.

tunc, *adv.* [tum-ce, ein verſtärktes tum] dann, alsdann, damals; t. demum — cum *Plaut.*; t. — cum; t. primum; †t. vero; *insbes.* an der Spitze unwilliger Fragen t., cum — videris etc., exclamabis ut mulier? häufig auch *absol.*, *bes.* im *Ggs.* mit nunc; (*Iust.*) t. temporis damals.

tŭndō [tŭtŭdī], *†tūsŭm od. *†tūnsŭm, 3. 1) ſtoßen, ſchlagen, hämmern oculos alcui, *pectora, *terram pede, *tympana, *humum = hinſtürzen, *tundi Euro; Sprichw. ſ. incus; *insbes.* a) *herausſchlagen, breſchen tunsae fruges. b) *zerſtoßen, zerſtampfen, tunsus gallae sapor Galläpfel, zu Saft (Würze) zerſtampft; viscera. 2) *tp.* jmd. durch Reden, Bitten beſtürmen, betäuben aures *Plaut.*; *assidnis vocibus heros tunditur.

Tŭnēs, ētis, *m.* Stadt an der Küſte v. Africa propria, j. *Tunis.*

Tŭngrī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft im jetzigen Lüttichſchen *Tac.*

tūnĭcă, ae, *f.* das wollene Unterkleid der röm. Männer u. Frauen, das man im Hauſe umgegürtet trug, während dies außer dem Hauſe für weibiſch galt, ebenſo wenn man ſie mit langen Ärmeln u. tief herabhängend trug talaris, manicata, (*Plaut.*) manuleata; (*Hor.*) pexa, demissa, discincta; (*Phaedr.*) linteo Pelusio aus ꝛc.; *adamantina Bruſtharniſch; ſpäter trug man oft zwei tunicae, wovon die untere interior hieß; ſprichw. ſ. pallium 1); auch †*pl.* Unterkleider *überh.*; *übertr.* der Baſt der Pflanzen *Verg. georg.* 2, 75.

tūnĭcātŭs, *adj.* eine Tunika tragend; *insbes.* bl. mit einer Tunika (nicht m. einer toga) bekleidet, was außer dem Hauſe nur Sklaven u. Leute aus niederen Ständen taten, *dah. pl.* die ärmere u. niedere Volksklaſſe; popellus *Hor.*, populus *Tac.*

tūnĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. tunica] ein kleines Unterkleid *Plaut.*

tŭŏr ſ. tueor.

tŭrbă, ae, *f.* [τύρβη] 1) *abstr.* Verwirrung, Unordnung; auch der durch eine Menſchenmaſſe entſtehende Lärm, das Gedränge vivere in magna t.; maximas in castris t. efficere; *insbes.* Lärm, Streit, Zank t. inter eos inceperat; quantas t. dedit; turbam facere *Ter.*; turbā atque seditionibus. 2) *concr.* v. lebenden Weſen, eine verworrene Maſſe, Gedränge, Schar, Hauſe, Maſſe; große Menge alqm videre in turba; (*Nep.*) in turbam exire unter die Leute kommen, ruchbar werden; (*Liv.*) circumfusa t. lateri meo, mea, consularis; *ducum Gefolge; *levis (der Schatten); *mortales Staubgeborene; magna ignotorum deorum; forensis, militaris, navalis; rhetorum (v. dem Schülerſchwarm der Rh.) referta omnia *Cic. off.* 1 § 132; admiratio vulgi atque t.; mea meine Brut, Jungen *Phaedr.*; auch *rotarum, *arborum; novorum voluminum, †negotiorum, †querelarum.

tŭrbămĕntŭm, ī, *n.* [2. turbo] (*selt.*) Aufreizungsmittel *Tac. hist.* 1, 23.

tŭrbātē ſ. turbatus.

tŭrbātĭō, ōnis, *f.* [2. turbo] Verwirrung, Unordnung *Liv.*

tŭrbātŏr, ōris, *m.* [2. turbo] Aufwiegler vulgi; *pl.* belli die durch Unruhe Krieg zu erregen ſuchen *Liv.*

tŭrbātŭs, *adj.* m. †*comp.* [*partic.* v. 2. turbo] beunruhigt, erregt mare; †turbatiore caelo; *bildl.* voluntates populi; turbati (beſtürzt) inopinato malo; *mens. — **tŭrbātē,** *adv.* verwirrt, unordentlich *Caes.*

tŭrbĕllae, ārŭm, *f.* [*dem.* v. turba] Lärm *Plaut.*

tŭrbĕn ſ. t. turbo 2).

tŭrbĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [turba] 1) unruhig, ſtürmiſch, aufgewühlt tempestas, †caelum; in turbido (*sc.* mari) *Curt.* 4, 3, 15; *imber; *auster, dux inquieti t. Hadriae; aqua trübe; *loca (der Unterwelt); *Hermus auro Goldſand mit ſich führend; *gurges (v. Acheron); *coma zerwühlt, verwirrt. 2) *tp.* a) ſtürmiſch, heftig, zornig motus animi; †civitatem Atheuiensium t. incessu exterritam; †palam t. vocibus. b) verwirrt, verſtört, ungeſtüm, m. *gen.* animi *Tac.*; *patris Anchisae imago; *mens turbidum laetatur frohlockt ungeſtüm. c) v. Zuſtänden ſtürmiſch, bewegt, unruhig res, †casus, †actiones turbidissimae, †t. rumoribus, *seditio; *subst.* turbidissima (die unruhigſten Zeiten) sapienter ferebas *Cic. fam.* 6, 14, 3; in turbido in ſtürmiſcher Zeit *Liv.*, *Tac.* d) unruhig, aufrühreriſch, ſtörrig mores *Plaut.*; moribus turbidus, ingenium *Tac.*; *subst.* t. et nihil ausos, apud t. eoque nova cupientes *Tac.* — **tŭrbĭdē,** *adv.* unruhig, ſtürmiſch; t. (in aufreizender Weiſe) et seditione tractare exercitus *Tac.*

tŭrbĭnĕŭs, *adj.* [1. turbo] kreiſelförmig vertex *Ov.*

1. **tŭrbō,** ĭnis, *m.* 1) was ſich in einem Kreiſe herumdreht, a) Wirbel-, Sturmwind ventus t., (*pl.*) t. venti *Plaut.*, ventorum *Tac.*, procellae, *pulvis collectus turbine, *iactati undis et turbine Poeni. b) *der Wirbel, den der Wind macht venti terras turbine perflant; *v. andern Dingen wirbel-, kreisförmige Bewegung, Wirbel, piceus des Rauches; Turnum medio fert aequore t., quo t. torqueat hastam; ingentis saxi celeri ad terram t. (Kreisflug) fertur; alqm praecipitem turbine adigere etc. ſ. adigo 1). c) *tp.* Sturm in turbinibus rei publicae, *tanto miserarum t. rerum, †t. quodam ad exitium poscebatur; *concr.* tu t. (Störer) ac tempestas rei publicae. 2) Nebenf. **tŭrbŏn,** ĭnis, *n. Tib.* 1, 5, 3 Kreiſel. 3) *jeder wie ein Kreiſel geſtaltete Gegenſtand, Kreisform turbine cresceit (bucina) ab imo; *insbes.* a) Zauberrad *Hor. epod.* 17, 7. b) *der Wirbel an der Spindel teres.

2. **tŭrbō,** 1 [turba] 1) in Unruhe u. Unordnung bringen, aufregen, aufwühlen, trüben mare ventorum vi agitari atque turbari; *folia turbata; *aqua turbata; *bildl.* u. brachylog. haec duo genera, voluptas gestiens et libido, bonorum opinione turbantur ſt. nascuntur et turbide moventur *Cic. Tusc.* 3 § 25. 2) verwirren, in Verwirrung bringen, *eigtl.* (*insbes.* als milit. *t. t.*) u. *bildl.* ordines, aciem peditum, †nautas, *viros, *apros latratu, *per ovilia (*sc.* oves) var ſich hertreiben, ſcheuchen; *turbati (ſcheu gewordene) equi; †feminae in furore turbatae in der Verwirrung des Wahnſinns; *totis turbatur agris herrſcht Feindesgetümmel; turbata pax; spem pacis, auspicia ſtören, omnem ordinem consilii; Aristoteles multa wirft durcheinander; †leges; †rebus turbatis unter ſtürmiſchen Verhältniſſen; †animum, †animum sollicitudine beunruhigen; *turbata Pallas erzürnt; *dah.* Verwirrung, Unordnung, Aufruhr anrichten, anſtiften turbas t. *Plaut.*; turbatum est domi *Ter.*; vide ne quid ille t.; si in Hispania turbatum esset; in rebus omnibus ſein ganzes Vermögen zer-

rütten, ganz bankerott werden *Cael.* in *Cic. ep*; Macrum in Africa haud dubie t., una alterave civitas *Tac.*

3. Türbō, ōnis, *m.* ein kleiner, aber kecker Gladiator *Hor. sat.* 2, 3, 310.

türbŭlĕntŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [turba] 1) unruhig, erregt, stürmisch tempestas; getrübt aqua *Phaedr.*; *bildl.* verworren, ein buntes Gemenge bildend quartum genus (hominum) est varium et mixtum et t. 2) unruhvoll, voll Wieren, stürmisch res publica, res (*pl.*), tempus, annus, turbulentissimum tempus meum, animus, errores; auch Unruhe erregend, unruhig, stürmisch cives, contio, tribuni plebis; vitā, oratione. — **türbŭlĕntē** od. **türbŭlĕntĕr**, *adv.* m. *comp.* mit Unruhe, Verwirrung, stürmisch, unruhig, non t. ohne den Kopf zu verlieren; nihil turbulenter, nihil temere faciamus; egit de Capitone turbulentius.

Türdētānī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft im südwestl. Spanien *Liv.*; im Wortspiel mit turdus, milites T. *Plaut.*; ihr Gebiet **Türdētānĭă**, ae, *f.*

Türdŭlī, ōrŭm, *m.* Völkerschaft neben den Turdetani; *dav.* **Türdŭlŭs**, *adj.*

türdŭs, ī, *m.* die Drossel mit ihren verwandten Arten, der Krammetsvogel 2c. *Hor.*

***türĕŭs**, *adj.* [tus] von Weihrauch, Weihrauch- dona, grana, virga Weihrauchstaude.

türgĕō, türsī, — 2. 1) geschwollen sein, strotzen (stärker als tumeo, v. einem dem Aufbrechen nahen Schwellen) *laeto in palmite gemmae; *frumenta; *lumina fletu. 2) *tp.* a) ergrimmt sein mihi uxor *Plaut.* b) v. der Rede, schwülstig sein *professus grandia t.

türgēscō, — — 3. zu strotzen anfangen *semen in agris; *tp.* in Affekt geraten, ergrimmen animus sapientis nunquam t.; *cor meum penitus tristibus iris.

türgĭdŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. turgidus] etwas geschwollen flendo t. ocelli *Ct.*

türgĭdŭs, *adj.* [turgeo] geschwollen, angeschwollen, strotzend membrum, *frons (haedi) t. cornibus primis an welcher die Hörner bereits durchbrechen; *vela vento, *flnvius hiberna nive, *mare; doppelsinnig, Alpinus schwülstig od. sehr korpulent *Hor. sat.* 1, 10, 36.

türĭbŭlŭm, ī, *n.* [tus] Räucherpfanne.

***türĭcrĕmŭs**, *adj.* [tus-cremo] von Weihrauch brennend arae, foci.

Türĭēnsĭs, ĕ, *adj.* am Turia (Fluß in Spanien) proelium.

türĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [tus-fero] Weihrauch tragend od. hervorbringend *Indus.

***türĭlĕgŭs**, *adj.* [tus- 1. lego] Weihrauch sammelnd *Ov.*

Türĭŭs, 1) Name einer röm. Gens; *dav.* **Türĭānŭs**, *adj.* 2) Name eines bestechlichen Richters bei *Hor.*

türmă, ae, *f.* 1) eine Abteilung der röm. Reiterei, Schwadron, ursprünglich dreißig Mann stark; †*meton.* Reiterei, Reitee. 2) *tp. überh.* Schar, Schwarm, t. (Gruppe) statuarum equestrium; *Gallica der Isispriester; *Titanum.

türmālēs, īum, *m.* die Reiter einer Schwadron, t. displicere doppelsinnig, Gruppen v. Reiterstatuen, aber auch die Kameradschaft v. Reitern.

türmātīm, *adv.* schwadronweise.

Türnŭs, ī, *m.* 1) König der Rutuler, v. Äneas getötet; als Sujet einer Pantomime *Suet.* 2) T. Herdonius, ein vornehmer Latiner.

Türŏnēs, nŭm u. **Türŏnī**, ōrŭm, *m.* keltische Völkerschaft in der Gegend des heutigen *Tours.*

türpĭcŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. turpis] ziemlich häßlich, entstellt *nasus; *bildl.* res t. et quasi deformes *Cic. de or.* § 248.

türpĭfĭcātŭs, *adj.* [turpis-facio] entstellt, entsittlicht animus *Cic.*

Türpĭlĭŭs, Sextus, Komödiendichter u. Freund des Terenz; **Türpĭlĭă** *Cic. fam.* 7, 21.

türpĭlŭcrĭcŭpĭdŭs, ī, *m.* (= turpis lucri cupidus) nach schändlichem Gewinn begierig *Plaut.*

Türpĭō s. Ambivius.

türpĭs, ĕ, *adj.* 1) häßlich, ungestaltet, entstellt, entstellend femina *Plaut.*, aspectus, *rana, *pecus, *caput (v. breiter Stirn), *luctus, *amicae vitia (des Körpers), *subst.* turpioris (*n.*) *Cic. de or.* 2 § 289; *n. pl.* Mängel des Körpers *Hor.*; auch garstig klingend abfugit t. visum est *Cic. or.* § 158; *subst.* der gemeine Mann *Hor. a. p.* 213. 2) in moralischer Beziehung häßlich, schändlich, schimpflich, schmachvoll, schmählich homo turpissimus; *cum grege t. virorum etc.; *coniuge barbara t. maritus; *introrsum schlecht, ein Schurke; *quo tu, turpissime? du Nichtswürdiger; quid turpius quam illudi? *Cic. Lael.* § 99; turpe ducere, habere, existimare, turpissimum sibi esse arbitrari; *mihi turpe est relinqui; fuga, egestas, *iugum, *repulsa, *opprobrium, *amor, *cupido; *crimen; *subst.* turpissimorum honores *Cic. Att.* 10, 8, 2; *turpi secernis honestum; **adv.* turpe. — **türpĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *häßlich, garstig claudicare; desinere in piscem t. atrum; t. hirtus. 2) schimpflich, schändlich, schmählich, unanständig t. fugere; in deorum opinione turpissime labitur.

türpĭtūdō, ĭnis, *f.* 1) Häßlichkeit haec ridentur vel sola vel maxime, quae notant et designant t. alqam non turpiter (auf keine, nicht auf obscöne Weise); alter (iocus illiberalis) non libero quidem (dignus), si rerum turpitudini adhibetur verborum obscenitas; corporis. 2) moralische Häßlichkeit, Schändlichkeit, Schimpflichkeit, Schmach, Schlechtigkeit nisi eos foeditate sua t. ipsa deterreat; verborum, iudicum; nemini fuit turpitudini m. *inf.*; alcui t. infligere; t. fugae delere; t. omnium homo *Aur. Vict.*

türpō, 1. häßlich machen, entstellen, besudeln *Iovis aram sanguine, *canitiem pulvere bestreuen.

Turrānĭŭs: 1) Niger, Freund des C. Cicero. 2) M. T., Prätor. 3) C. T., praefectus annonae *Tac.* 4) T., ein Tragödiendichter *Ov.*

***türrĭgĕr**, gĕrā, gĕrŭm, *adj.* [turris-gero] Türme tragend urbes; *insbes.* dea u. bl. turrigera, Cybele, mit einer Mauerkrone abgebildet.

türrĭs, is, *f.* [*acc.* turrim u. *abl.* turri häufiger als turrem u. turre] 1) der Turm; *tp.* ein hohes Gebäude überh., Burg, Palast Hannibal ad suam t. pervenit, †Maeceuatiana, **pl.* regum, *celsae.*

2) hölzerner, beweglicher Turm, der bei Belagerungen gebraucht ward, auch Turm zur Verteidigung der Mauern, des Lagers, der Werke an einer Brücke; Taubenhaus, -schlag *Ov.*

tŭrrītŭs, *adj.* 1) mit einem Turme od. Türmen versehen †elephanti, *moenia; *turrita als Beiwort der Cybele; *Berecynthia mater (vgl. turriger). 2) *turmhoch scopuli.

tŭrtŭr, ŭrĭs, *m.* Turteltaube.

tūs, tūrĭs, *n.* Weihrauch (Saft aus der Rinde eines arabischen Baumes); (*Verg.*) mascula männlicher od. Tropfweihrauch (beste Gattung); *dare pro Caesare, *reddere lari, *cremare, *addere focis; *ture placare deos, lares; *fumo, ture adorare; *tria (drei Körner) t.; *ducere tura (Weihrauchdüfte) naribus.

Tūscī, ōrŭm, *m.* = Etrusci s. Etruria. *Dav.* **Tūscŭs**, *adj.* mare das Toskanische Meer; *alveus; *†amnis die Tiber; *dux Mezentius; vicus Straße in Rom, Aufenthalt liederlichen Gesindels; *subst.* **Tūscī**, ōrŭm, *m.* ein Landgut des jüngern Plinius.

1. **tūscŭlŭm**, ī, *n.* [*dem.* v. tus] etwas Weihrauch *Plaut.*

2. **Tūscŭlŭm**, ī, *n.* alte Stadt in Latium, von Telegonus gegründet, s. *Frascati. Dav.* 1) ***Tūscŭlŭs**, *adj.* 2) **Tūscŭlānŭs**, *adj.*; *insbes. subst.* a) **Tūscŭlānī**, ōrŭm, *m.* b) **Tūscŭlānŭm**, ī, *n.* Landgut des Cicero u. anderer bei Tusculum, *dah.* disputationes Tusculanae, weil sie dort angestellt wurden; *dav.* **Tūscŭlānēnsĭs**, ĕ, *adj.* dies auf dem Tusculanum verlebt.

tūssĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. tussis] ein Hustenanfall *Plin. ep.*

tūssĭō, 4. [tussis] husten.

tūssĭs, ĭs, *f.* [tundo] Husten.

***tūtāmĕn**, ĭnĭs, *n.* (*selt.*) u. (*Liv.* 21, 51, 10) **tūtāmĕntŭm**, ī, *n.* [tutor] Schutzmittel, Schutz.

1. **tūtē**, s. tu. — 2. **tūtē**, *adv.* s. tūtŭs.

tūtēlă, ae, *f.* [tueor] 1) Obhut, Fürsorge, Schutz t. huic iuuuae, his foribus gerere *Plaut.*; *scherzh.*, meo tergo *Plaut.*; cuius (Apollinis) in t. esse Athenas; t. ac praesidium bellicae virtutis. *Hierv.* a) Erhaltung, non sumptuosa (villae) läßt sich ohne große Kosten in baulichem Zustande erhalten *Plin. ep.*; classis *Iust.* 16, 3, 9; Unterhaltung, Ernährung tenuiorum *Suet.*; gesicherter Zustand cuius (generis humani) t. et securitas *Plin. ep.* b) *concr.* α) Beschützer, Schutzpatron, Hort, rerum mearum, templi, prorae = proreta; uavis das Bild der Schutzgottheit des Schiffes. β) *Schützling, Beschützer Deliae deae, annosi draconis, virginum primae puerique. 2) Vormundschaft in alcis tutelam venire; in suam t. pervenire mündig werden; t. gerere; turpe iudicium tutelae wegen schlecht verwalteter Vormundschaft; t. (eine betrügerische) duodecim tabulis (vindicata); das Vermögen eines Mündels legitima.

tūtĭcŭs s. medix.

tūtō s. tūtŭs.

1. **tūtŏr**, ōrĭs, *m.* [tueor] 1) (*selt.*) Beschützer, Bewahrer religiouum, *finium (v. Silvan). 2) Vormund t. instituere; *bildl.* eloquentiae quasi t. (*pl.*); quasi t. et procurator rei publicae.

2. **tūtŏr** [*intens.* v. tueor], *dep.* 1. u. (*vorkl.*) **tūtō**, 1. scharf auf etw. sehen, *dah.* 1) sichern, beschützen, bewahren, behaupten alqm, se vallo, se ab alcis ira; egregie muris situque naturali urbem *Liv.* 5, 2, 7; spem virtute; fidem (Treue); *Plautus partes amantis ephebi behauptet sich in ꝛc., führt durch die ꝛc. 2) sich gegen etw. sichern, etw. abwehren praesentem inopiam quibus poterat subsidiis *Caes. b. c.* 1, 52, 4.

tūtōrĭŭs, *adj.* [1. tutor] vormundschaftlich *Iust.*

tūtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*eigtl. partic.* v. tueor] 1) *pass.* sicher, gesichert, wohlverwahrt, außer Gefahr, auch gefahrlos, ab hostibus vor, gegen ꝛc.; ab insidiis, ab periculo; testudo t. ad omnes ictus; †adversus ictus; (*selt.*) m. bl. *abl.* incendio (= ab i. gar nicht bedroht v.) t. est Alexandria *bell. Alex.* 1, 3; †frontem tergaque ac latus tuti; res (*pl.*), locus, receptus, via fugae, portus, perfugium; †collis, †fuga; *t. iter et pateus; †itineribus t. se in Asiam recepit; tutum nil pati apud alqm jmd. nicht in Ruhe lassen *Sall.*; mare t. praestiterunt; in tutissimam custodiam eondere; *otia; *quicquid habes, depone t. auribus denen es ohne Gefahr anvertraut werden kann; *t. bos rura perambulat; *non est tua t. voluntas; *in audaces non est audacia t.; *recalcitrat undique t. so daß ihm in keiner Weise beizukommen ist *Hor.*; *ex quo est habitus male t. mentis Orestes für einen Menschen v. nicht ungeschwächtem Geist, für nicht ganz richtig im Kopfe, für verrückt; *medio tutissimus ibis; *subst.* tūtŭm, ī, *n.* Sicherheit, sicherer Ort, sichere Stellung in tutum eduxi *Plaut.*, in tuto ut collocetur *Ter.*; in tutum cedere, perveuire, receptus est, in tuto esse; hostes ex tuto visere; *pl.* *t. teneham; t. (das Freie) capessere. 2) wer sich zu sichern sucht, vorsichtig, behutsam celeriora quam tutiora consilia; *tutum est; *serpit humi t. nimium timidusque procellae. — **tūtō** [*sehr selten* tūtē], *adv.* m. *comp.* u. *sup.* tutissimo (*Cic.*) u. tutissime (Pompeius in *Cic. ep.*) sicher, in, mit Sicherheit vivere; esse; ab incursu; ubi tutissimo essem.

tŭŭs, *pron. poss.* [tu] dein, t. amicus dein Freund od. ein Fr. v. dir; tua solius opera, tuum hominis simplicis pectus; *tigres die dich im Triumph zogen; *t. ignibus (= isdem i. quibus tu ureris) uri; pugnasti tempore t. zu einer dir günstigen; *divi dir gewogen; verstärkt durch pte u. met, w. s.; *im vertraulichen Ton *vates; *bisw.* im pass. Sinn, desiderium t. in Bezug auf dich, nach dir; neque neglegentiā tuā neque edio id fecit te *Ter.*; †admiratio (deines Namens); *subst.* a) *sing.* tuus der deinige, t. sum *Plaut.*; tua die deinige, non hoc pollicitus tuae deiner Helena; tuum est es ist deine Sache, Pflicht, Gewohnheit; verdanke ich dir *Hor. carm.* 4, 3, 14; antiquum obtines hoc, t. (deine Art u. Weise); tardus ut sis, hau nosco t. *Plaut.*; sit licet hoc t. *Hor.*; de tuo aus deinen Mitteln *Com.* b) *pl.* tui die Deinigen, deine Angehörigen, †deine Leute tam longe a tot t. abesse; tua das Deinige, dein Hab u. Gut *Ter.*; *Hor.*; tui tuaque; *teneas tuis (deine Angelegenheiten) te s. teneo 5); omnia t. deine Lehren *Cic.*; tuopte ingenio s. pte.

tŭxtăx, flatsch flatsch (Schall beim Auffallen der Schläge *Plaut.*

Tyănēĭus, *adj.* aus Tyana (in Kappadocien) *Ov. met.* 8, 719 (Merkel: Thineius).

Tybă, ae, *f.* Stadt an der Grenze Syriens, j. *Taibe.*

Tychă, ae, *f.* [*Τύχη*] ein Teil v. Syrakus, ſo genannt nach dem dortigen Tempel des Glückes.

Tydĕus, ĕī u. *ĕŏs, *m.* Vater des Diomedes. *Dav.* ***Tydīdēs**, ae, *m.* [*acc.* Tydiden u. Tydidem] = Diomedes.

tympănīzō, 1. [*τυμπανίζω*] die Handpauke, das Tambourin ſchlagen *Suet.*

tympănŏtrĭbă, ae, *m.* [*τυμπανοτρίβης*] *eigtl.* Handpaukenſchläger, v. den Prieſtern der Cybele, *dah.* als Schimpfwort, ein Weichling *Plaut.*

tympănŭm (**typănŭm**, des Metrums wegen *Ct.* 63, 8), ī, *n.* [*τύμπανον*] 1) Handpauke, Tambourin, *bes.* bei den Feſten der Cybele gebraucht; bei den Parthern ſtatt der Tuba zum Signalgeben im Kampfe *Iust.* 2) ein ohne Speichen aus einem Stück Holz gemachtes Rad, Tellerrad *Verg.*

Tyndărĕus, ĕī, *m.* [*Τυνδάρεως*] König v. Sparta, Gemahl der Leda, Vater des Kaſtor u. Pollux, der Helena u. Klytämeſtra. *Dav.* 1) **Tyndărĭdēs**, ae, *m.* männlicher Nachkomme des Tyndareus, *gew.* im *pl.* v. Kaſtor u. Pollux *Cic.*; (*Ov.*) T. gemini od. fratres; auch v. Kindern des Tyndareus überh.. fortissima Tyndaridarum v. einer Freigelaſſenen, die ihren Herrn ermordet, mit Anſpielung auf Klytämeſtra *Hor. sat.* 1, 1, 100. 2) ***Tyndărĭs**, ĭdis, *f.* v. der Helena u. Klytämeſtra; auch fingierter Name einer Freundin des Horaz.

typănŭm ſ. tympanum.

Typhōĕus, ĕī u. ĕŏs [**dat.* Typhōĕō, **acc.* -phōĕă dreiſilb.], *m.* [*Τυφωεύς*], auch **Typhōn**, ōnis, *m.* ein Gigant, der ſich der Herrſchaft des Himmels bemächtigen wollte, v. Jupiter aber getötet ward u. nach der ſpäteren Sage unter dem Ätna begraben liegt. *Dav.* a) ***Typhōĭŭs**, *adj.* b) ***Typhōĭs**, ĭdis, *f.*, *adj. Ov.*

typŭs, ī, *m.* [*τύπος*] (*selt.*) Bild, Figur in der Wand *Cic. Att.* 1, 10, 3.

tyrănnĭcus ſ. tyrannicus.

tyrănnĭcīdă, ae, *comm.* [tyrannus-caedo] Tyrannenmörder.

tyrănnĭcus, *adj.* deſpotiſch, tyranniſch leges; (*Iust.*) crudelitas, dominatio. — **tyrănnĭcē**, *adv.* deſpotiſch.

Tyrănnĭō, ōnis, *m.* griech. Grammatiker u. Geograph, der Ciceros Kinder unterrichtete u. deſſen Bibliothek ordnete.

tyrănnis, ĭdis, *f.* [*τυραννίς*] Gewaltherrſchaft, Zwingherrſchaft. *Hier.* das Reich eines Gewaltherrſchers *Liv.*

tyrănnŏctŏnŭs, ī, *m.* [*τυραννοκτόνος*] Tyrannenmörder *Cic.*

tyrănnŭs, ī, *m.* [*τύραννος*] 1) *eigtl.* der ſich in einem urſprünglich freien Staate gegen den Willen des Volkes die Herrſchaft angemaßt hat u. nur nach Willkür regiert, Zwingherr, Uſurpator, Deſpot (der jedoch an ſich ein guter Regent ſein kann, wie Piſiſtratus, während die ſpätere republikaniſche Zeit nach dem Sturz des Tarquinius Superbus damit den Begriff eines grauſamen u. verworfenen Herrſchers verknüpfte; vgl. rex) omnes et dicuntur et habentur t., qui potestate sunt perpetua in ea civitate quae libertate usa est; ab uno t. liberare patriam; t. non ferendus; *purpurei. 2) *übertr.* unbeſchränkter Gebieter, Herrſcher überh., v. Nabis, König in Sparta *Liv.*; *v. Neptun, Äneas, Laomedon, *Nomadum, *Hesperiae Capricornus undae.

Tyrās, ae, *m.* Fluß in Sarmatien, j. *Dniester.*

Tyrĭŭs, *adj.* *tyriſch, puella die Europa; *subst.* **Tyrĭī**, ōrum, *m. Hierv.* *purpurn, purpurfarbig; urbs Karthago; tori die Hochzeit der Dido mit Äneas in Karthago; **subst. sing.* u. *pl.*

Tyrŏs u. **Tyrŭs**, ī, *f.* Hauptſtadt v. Phönicien; T. vetus = Palaetyros, w. ſ., *Curt.*

tyrŏtărīchŭm, ī, *n.* [*τύρος-τάριχος*] eine Paſtete aus geſalzenen Fiſchen u. Käſe.

Tyrrhēnī, ōrum, *m.* griech. Name der Etruſker; *dah.* *= Etrusci; **sing.* **Tyrrhēnŭs**. *Dav.* 1) ***Tyrrhēnĭă**, ae, *f.* = Etruria. 2) **Tyrrhēnŭs**, *adj.* mare; *aequor, *corpora Etruſker; *rex Mezentius; sigilla kleine eherne Statuen aus Etrurien.

Tyrrhŭs, ī, *m.* Hirte des Königs Latinus. *Dav.* **Tyrrhĭdae**, ārum, *m.* die Söhne des Tyrrhus.

Tyrtaeŭs, ī, *m.* griech. Dichter aus Athen zur Zeit des zweiten meſſeniſchen Krieges (645—628).

U

U. R. ſ. rogo 1) b).

1. **ūbĕr**, ĕris, *n.* 1) Euter, Zitze an Tieren, *ubera praebere, admovere; ducere ſaugen; *raptus ab ubere entwöhnt; die ſäugende Bruſt an Menſchen (inſofern ſie Milch u. Nahrung enthält). 2) *tp.* Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit des Bodens divitis agri; fertilis ubere campus ſegenſchwanger; accipere atqm laeto u. in den fruchtbaren Schoß (v. Lande); *fruchtbares Feld aptius vitibus.

2. **ūbĕr**, ĕris [*abl.* uberi, *später* ubere], *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) fruchtbar (gehaltreich u. dadurch befähigt, viel herzugeben), reich an etw., ergiebig, reichlich ager, seges spicis u., fructus uberrimi laetissimique sunt, *regna, *pinus, *rivi lactis; (*spät*) bellum reichliche Beute gewährend; *arbor uberrima pomis. 2) *tp.* quis uberior in dicendo Platone? †qui oratorum ea aetate uberrimus erat; uberrimae artes; quaestus einträglich; motus animi ad explicandum ornandumque u.; haec pleniora etiam atque uberiora (mit Übertreibungen) perscribebant. — **ūbĕrĭŭs**, *adv.*, *sup.* **ūbĕrrĭmē**, *reichlicher; *tp.* ausführlicher uberius disputantur; locus tractatus uberrime.

ūbĕrtās, ātis, *f.* 1) Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit agrorum; †fluminum an Fiſchen od. Goldkörnern; *bildl.* utilitatis reichlicher N.; ingenii; de ubertatibus (Segnungen) virtutis et copiis *Cic. n. d.* 2 § 167; immortalis ingenii u. beatissima *Quint.*; u. in di-

cendo et copia; dicendi **2)** Reichlichkeit, reicher Ertrag, Fülle, Reichtum frugum; in percipiendis fructibus; *bildl.* improborum; *(Quint.)* verborum, ubertatem ac divitias dabit lectio.

ūbĕrtĭm, *adv.* *(unklass.)* reichlich *lacrimulas fundere; †flere.

ŭbĭ, *adv.* **1)** v. Orte, wo: **a)** fragend ubi es? nescio ubi sis? verſtärkt durch *gen. part.* gentium, terrarum, auch mit angehängtem nam, ubi illum quaeram gentium? nbinam est is homo gentium? *Plaut.*; ubinam gentium sumus? *Cic.*; non nbi terrarum sim, nescio *Plaut.*, n. terrarum esses *Cic.* **b)** relativ, wo, ubi tyrannus est, ibi etc. **2)** v. der Zeit, relativ, wenn, als, ſobald als, ſo oft u. voles; u. de eius adventu Helvetii certiores facti sunt; u. conspexerant . . adoriebantur; n. lux adventabat, . . omnes signa canere; auch u. primum m. *perf.*; u. m. *inf. hist. Tac.*; auch mit *conj.* v. wiederholten Handlungen sol ubi montinm mntaret nmbras *Hor. carm.* 3, 6, 41; id ubi dixisset, ubi res posceret u. oft b. *Liv.*; quid mirum ubi etc. für das gewöhnliche si *Hor. carm.* 2, 13, 33; *insbes.* **a)** est ubi zuweilen **b)** quod ubi ſ. quod **I) 1).** **c)** ſt. ſpezielleree Bezeichnungen, v Sachen u. Perſonen, wie nnſer 'wo', 'wodurch' ſt. in quo, in qua etc., collis, nbi castra erant; Palaepolis fuit haut procnl Inde, u. nnne Neapolis sita est = ab eo loco, in quo; ex senatus consultis, u. (wodurch, durch welche) confici nihil posset; omnis gratia, potentia, honos, divitiae apud illos sunt aut u. (bei welchen) illi volunt; nemo fuit, ubi ius nostrum obtineremns; unlla est laus ibi (= in ea causa) esse integrum, n. (= in qna) etc.

ŭbĭ-cŭmquĕ (-cunque), *adv.* *urspr.* wo u. wann. **1)** relativ, wo nur immer, wo immer, m. *indic.* ubic. erimus; nbic. erit gentium, terrarum. **2)** *indef.* wo es immer ſei, überall *malnm est nbic.; Ascanius, ubic. et quacumqne matre genitus *Liv.* 1, 3, 3.

Ubĭī, ōrŭm, *m* germaniſche Völkerſchaft, welche zuerſt auf dem rechten Rheinufer in der Gegend v. Köln, ſpäter auf dem linken wohnte; *insbes.* **Ārā Ubĭōrŭm,** ein v. den Ubiern wahrſcheinlich dem Auguſtus errichteter Altar, in deſſen Nähe ſich die Stadt Köln bildete. *Dav.* **Ubĭŭs,** *adj.*, *Tac.*

ŭbĭ-nām ſ ubi **1).**

ŭbĭ-quāquĕ, *adv.* (in der Tmeſis) wo nur immer *Plaut.*

ŭbi-quĕ, *adv.*, *urspr.* und wo; überall, wo es nue immer ſei omnes qui u. sunt od. nati sunt; onerarias naves, quas u. possunt, depreheudunt; qui u. probra praestabant, ii etc.; zu unterſcheiden ubique = et ubi.

ŭbĭ-ŭbĭ (= ubicumque) *adv.* wo nur immer, wo immer *Ter.* u. *Liv.*

ŭbĭ-vīs, *adv.* wo du immee willſt, es ſei wo es wolle, wo es immer ſei, überall.

ūdŭs, *adj* [*esgj.* aus uvidus] feucht, naß *litus, *paludes, *Tibur, *humus, *oculi, *vina flüſſig; *salictum (weil auf feuchtem Boden wachſend); *mobilibus pomaria rivis bewäſſert; *Notus; *vere u. durch Regen befruchtend; *rami noch friſch, nicht trocken; tempora Lyaeo (Schläfen gleichſam duftend u. ſo erheitert v. Weine), *aleator benebelt; *iter vocis udae = Kehle.

Ūfĕns, ĕntĭs, *m.* **1)** kleiner Fluß in Latium. *Dav.* **Ūfĕntīnŭs,** *adj.* **2)** ein Anführer der Äquer *Verg.*

ūlcĕrō, 1. [ulcus] ſchwärend machen, wund machen, drücken, reiben nondum ulcerato Philocteta morsu serpentis; *lumbos mulo (v. Gepäcke); *tp. non ancilla tuum iecue u. nlla puerve 'das Herz verwunden'.

ūlcĕrōsŭs, *adj.* [ulcus] **1)** †voll Geſchwüre, voller Beulen. **2)** *tp. iecue verwundetes Herz (v. Leidenſchaft).

ŭlcīscŏr, ūltŭs sŭm, *dep.* 3. rächen, **1)** ſich an jmdm. für ein begangenes Unrecht rächen, etw. rächend ſtrafen, ahnden, rügen alqm, iniuriam, scelus, mortem alcis, *pass.* quicquid sine sanguine civium ulcisci nequitur *Sall.*; ob iras graviter nltas *Liv.*; ulta ossa patris *Ov.* **2)** wegen eines erlittenen Unrechts für jmd. Rache nehmen, jmd. rächen patrem, se.

ūlcŭs, ĕrĭs, *n.* *†Geſchwür; *tp.* wunder Fleck, delikater Punkt tangere u. *Ter.*; qnicquid horum attigeris, u. est.

ūlīgō, ĭnĭs, *f.* [ſt. nviligo v. uveo] die natürliche Feuchtigkeit der Erde, des Bodens †locus u. profundâ ein grundloſer Moraſt; †*pl.* paludnm Moräſte.

Ūlīxēs, ĭs u. ī [auch *-ēī; *acc.* Ulixem u. *dicht* Ulixen; *voc.* Ulixes u. Ulixe] (neben Ὀδυσσεύς gab es auch Dialektformen wie Οὐλίξευς u. Οὐλιξῆς, wovon dann die lateiniſchen Formen Uluxes u. ſpätee Ulixes gebildet wurden), *m.* lat. Name des Odyſſeus, Sohn des Laërtes (nach ſpäterer Sage des Siſyphus), König v. Ithaka, berühmt durch ſeine Klugheit u. Liſt; *übertr.* parasitus, meus U. *Plaut.*

ūllŭs, *adj.* *(gen.* -īŭs, ī *Plaut.*, *dat.* -ī) irgend ein, irgend jemand (in unmittelbar od. mittelbar negativen Sätzen; *gew.* adjektiviſch; vgl aliquis, quisqnam) nemo ullius rei fuit emptor cni etc.; estue u. res tanti ut etc.? si n. mea apnd te valuit commendatio etc.; nedum nt u. vis fierit; sine u. (allen) dubitatione; sine nllo vulnere; alterum mirum, spe nlla teneri *Cic. fam.* 5, 13, 3; dum praesidia ulla fnerunt (hinweiſend auf ein zugleich vorſchwebendes: sed mox nnlla fuerunt) *Cic. p. Rosc. A.* § 126; cuius rei neqne index neque vestigium aliquod neque suspicio cuiquam esset ulla *Cic. Verr.* 5 § 161; qui neque exercitationis ullam viam neque aliquod praeceptum artis esse aebitrarentur *Cic. de or.* 1 § 14; *non u. = nullus; in affirmativem Satze *Verg. georg.* 3, 428; *subst.* nemo ullius (*n.*) nisi fugae memor *Liv.*; nec ulli vecbo maledicat *Plaut.*, iter ulli per provinciam dare *Caes. b. G.* 1, 8, 3; nt neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatue *Cic. Lael.* § 52; nec prohibente ullo nec vocante *Liv.*; ne quam societatem cum ullo Creteusium aut quoquam alio institueeet *Liv.*; nec ullo legatorum tribunorumve obsistere auso *Tac. hist.* 4, 36.

ūlmĕŭs, *adj.* [ulmus] v. Ulmen, Ulmen- virgae *Plaut.*; *scherzh.* u. fieri durchgeprügelt werden *Plaut.*; pingere pigmentis u. ſ. pigmentnm.

ūlmĭtrĭbă, ae, *m.* [ulmus u. τρίβω] der Ulmen-

abreiber = der öfter mit Ulmenruten gepeitſcht worden iſt *Plaut.*

ŭlmŭs, i, *f.* Ulme, Acberuns ulmorum ſ. Acberuns; u. parasitos facere ſ. parasitus.

ūlnă, ae, *f.* [ὠλένη] *eigtl.* Ellbogen; *dav.* 1) *der ganze Arm dormire iu ulna; ulnis alqm tollere, attollere, ulnis amplecti. 2) *Elle.

Ŭlpĭŭs, ii, *m.* Name einer röm. gens, aus der am bekannteſten iſt M. Ulpius Traianus.

ūls (*Tac. ann.* 12, 56 Halm) ſ. ultra.

ūltĕr, trā, trŭm, ungebräuchl. *posit.* zu I) **ūltĕrĭŏr,** *comp.* 1) räumlich, jenſeits befindlich, *dav.* entferuter, darüber hinaus, Gallia ſ. Galli I) 1); Graecia (das eigentliche) *Liv.* 7, 26, 15; pars urbis, provincia, pous, †equitatus weiter entfernt poſtiert; *subst. pl. m.* die Entfernteren *Caes. b. G.* 6, 2, 2. Auch *n.* avidam ulteriorum semper gentem *Liv.* 9, 38, 5. 2) *tp.* vergangen, weiter, ferner, *subst. n. pl.* *ulteriora mirari das Vergangene; *u. doouisse das Fernere, Weitere; *iuventis u. petit mehr.

II) **ūltĭmŭs,** *sup.* 1) der äußerſte, entfernteſte, letzte a) dem Raume nach regio, terrae; natioues. fines; in u. provinciam in den entfernteſten Teil der P.; in u. aedibus *Ter.*; *praeponens ultima (verba) primis; *ultima (das Ziel) signant; †ultima Orientis. b) v. der Zeit u. Reihenfolge tempus, antiquitas, memoria pueritiae, *lapis Grabſtein; ab origine u. (rückwärts gerechnet = dem älteſten, erſten) stirpis *Nep. Att.* 1, 1; ut ab ultimis auctoritatem repetam *Cic. de div.* 1, 1; *ut ultima (zuletzt, endlich) divideret (eos) mors; dimicatio Entſcheidungskampf *Liv.* 1, 15, 2; *subst.* ultimum orationis fuit; ultima die letzten Ereigniſſe; fidem ad ultimum (bis zum letzten Augenblicke) praestare; ad ultimum bis zuletzt, zuletzt, endlich, am Ende; ultimum zum letztenmal; u. illud jetzt zum letztenmal *Liv.*; †ultimo zuletzt, endlich. 2) *tp.* dem Grade, Range nach, a) v. höchſten Grade, der äußerſte, größte, ärgſte supplicium, necessitas, poena, crudelitas, discrimeu, auxilium das äußerſte Hilfsmittel (in der Verzweiflung); *tempus u. die äußerſte Gefahr *Hor.*; spes nach der nichts mehr zu hoffen iſt; uatura die höchſte, vorzüglichſte; *u. (ſchimpflichſte) Teucrum iussa; *causae die erſten, urſprünglichſten, vorzüglichſten; *subst.* ultimum *n.* das Größte od. das Ärgſte, Schlimmſte sapientiae, bonorum, inopiae, ad ultimum (bis zum höchſten Grad) seditionis, periculi, inopiae ventum est *Liv.*; ad u. erumpit res *Liv.*; ultima audere, experiri, †ultimum in libertate die zügelloſeſte Freiheit *Tac.*; ad ultimum äußerſt, höchſt; (*Curt.*) im äußerſten Falle. b) v. niedrigſten Grade, der niedrigſte, letzte, geringſte *laus; ultimi militum, iu ultimis (*n.*) laudum esse *Liv.*

ūltĕrĭŏr ſ. ulter I), **ūltĕrĭŭs** ſ. ulter I), ultra I).

ūltĭmŭs ſ. ulter II).

†ŭltĭō, ōnis, *f.* [ulciscor] Rache; ultionis cupiditas Rachluſt, †iu ultionem temptati (dafür daß ꝛc.) Parthici regni; perſoniſ. die Rachegöttin.

ŭltŏr, ōris, *m.* [ulciscor] Rächer, Beſtrafer; als Beiname des Mars.

ūltrā I) *adv.* 1) jenſeit einer geſteckten Grenze, darüber hinaus, jenſeit (*Gge.* v. citra), u. (über das Leben hinaus) neque curae neque gaudio locum esse; †u. procedere; *dextera nec citra mota nec u. weder hierhin noch dorthin; *quod u. est (*Ggs.* praesens). 2) *comp.* ūltĕrĭŭs, *ulterius abit; weiter, ferner uihil u. requirere; u. quam satis est, producitur; †uullum u. periculum vereutur; *quid u. provebor? quid u. fieri potuit? *uou tulit ulterius; *ulterius iusto; v. der Zeit, weiterhinaus, weiterhin uec u. bellum dilatum est.

II) *praep.* m. *acc.* (*bisw.* nachgeſetzt), 1) v. Raume, jenſeit, über — hinaus omnibus u. castra transque montes exploratis; u. locum; u. eum weiter als er; *u. terminum vagari; *uihil u. (als) nervos atquo cutem. 2) v. Zahl u. Maß, über — hinaus, über, mehr als quem (modum) u. progredi uou oporteat *Cic. Tusc.* 4 § 38; †u. modum; †u. eum numerum; *u. vires; *u. fas; *u. legem; *u. placitum, †u. solitum, †u. mortale gaudium.

***ŭltrīx,** īcis, *f.* [ultor] rächend Tisiphoue, Dirae, Curae, flammae brennende Rachgier.

ūltrō, *adv.* [ulter] 1) jenſeits hin, nach der andern Seite, drüben *u. Asiam Pelopea ad moenia venturam; *u. ad urbes Inachias venisset Dardanus; *gew.* u. citroque, u. et citro, †u. citro hinüber u. herüber, hin u. her, v. beiden Seiten, u. citroque commeare, verbis u. citroque habitis; u. et citro cursare; beneficiis u. et citro acceptis. 2) *tp.* a) fort! weg mit! u. istum a me; u. te, amator, a dorso meo! *Plaut.* b) noch dazu, obendrein (über das hinaus, was ſich nach den Umſtänden erwarten läßt) u. honos habetur violatoribus iuris humani; u. accusantes (wo ſie ſelbſt die Schuldigen waren); caveudo ne metuant homines, metuendos u. se efficiunt = *non modo metu vacuos sed, quod plus est, metuendos s. e.*; difficilem et morosum offeudet garrulus u. (nicht bl. nicht ergötzen, ſondern vielmehr böſe machen) *Hor. sat.* 2, 5, 90; si quid petet, u. defer komme ſeinen Bitten noch zuvor, u. (noch dazu) maneribus missis *Hor.* 3) von ſelbſt, aus freien Stücken, unaufgefordert, mir nichts dir nichts id, quod antea peteuti denegasset, u. polliceri; u. bellum inferre die Offenſive ergreifen; u. se morti offerre; *his lacrimis vitam damus et miserescimus u. (auch ſchon ohne die Bitten des Sinon) *Verg.*; †sponte et u.; ähnlich v. dem, der anders handelt, als er handeln ſollte u. wollte *Verg. Aen.* 9, 729; *dah. t. t.* u. tributa das v. Senate zur Unterhaltung der öffentlichen Gebäude aus der Staatskaſſe jährlich zu verwendende Geld.

Ŭlŭbrae, ārŭm, *f.* Flecken in Latium an den pomptiniſchen Sümpfen. *Dav.* **Ŭlŭbrānŭs,** *adj.*

ŭlŭlă, ae, *f.* [ululo] Käuzchen.

ŭlŭlātŭs, ūs, *m.* [ululo] Geheul, Geſchrei, *bes.* der Bacchantinnen u. tollere; u. suorum animos confirmabant; nocturni (*pl.*); Klagegeſchrei *ululatus ore dedere; Geſchrei der Claqueurs *Plin. ep.* 2, 14, 13.

ŭlŭlō, 1. 1) *intrans.* heulen ululanti voce canere; *v. Hunden, Wölfen; *ululante (in jubelndem) tumultu; *v. Geheul ertönen plangoribus aedes femineis. 2) **trans.* heulend anrufen nocturnis triviis Hecate ulutata per urbem.

ūlvă, ae, *f.* Schilf, Schilfgras *Verg.*

Ŭmbĕr ſ. Umbri 1).

ŭmbĭlīcŭs, ī, *m.* 1) Nabel. 2) *tp.* a) Mittelpunkt eines Gegenſtandes dies ad u. est mortuus *Plaut.*; Graeciae, orbis terrarum. b) das aus der Mitte des zuſammengerollten Buches hervorragende Ende des Stäbchens, um welches die Bücher gerollt wurden, *dah.* iambos ad u. adducere vollenden *Hor.* 3) eine Art Meerſchnecken.

ŭmbō, ōnis, *m.* der Buckel des Schildes; *meton.* der Schild *Verg.*, *Liv.*

1. **ŭmbră**, ae, *f.* 1) Schatten arboris, *in od. *sub umbra; im Bilde morum vitia sub u. eloquentiae primo latebant *Just.*; *arma iugenti umbrâ weithin ſchattende = große; quae (pictura) lineas modo extremas umbrae . . circumscriberet ſ. circumscribo 2) a); ſprichw. nobilis equus umbrâ quoque virgae regitur, ignavus ne calcari quidem concitari potest *Curt.*; Dunkelheit, Finſternis, Nacht *aurora dimoverat umbram; *terris inducere umbras; *ad umbram lucis ab ortu v. Morgen bis zum Abend. Sprichw. timere umbram suam, umbras timere ohne Not in Furcht ſein; ähnlich *ipse meas solus, quod nil est, aemulor u. v. eiferſüchtigen Liebhaber. *Insbes.* a) der Schatten in der Malerei quam multa vident pictores in umbris; in der Stickerei an dunkeln Stellen, Schattierung tenues parvi discriminis u. *Ov. met.* 6, 62. b) der ſtete Begleiter, Schatten luxuriae *Cic. p. Mur.* § 13; der uneingeladene Gaſt, den jmd. mitbringt *Plaut.*, *Hor.* c) *das Schattige, wie Bäume, Zweige; *jeder ſchattige Ort, tensoris Bude; pastor umbras cum grege . . quaerit; Pompeia Halle. 2) Schattenbild eines Verſtorbenen, Schatten, Geiſt *forma tricorporis u.; *umbrarum dominus od. rex Pluto; *verae (inſofern ſie im Traume den Menſchen erſcheinen); *u. silentes; *per umbras im Orkus; *ire sub od. per umbras ſterben; †umbris (v. Geiſtern, Geſpenſtern) exagitari; *pl.* auch v. Schatten eines Verſtorbenen insontis interempti filii *Liv.*; *matris agitari umbris; *paternae; *dah.* pulvis et u. sumus *Hor.* 3) *tp.* a) Schutz, Schirm sub umbra Romanae amicitiae, auxilii vestri latere; umbrâ vestri auxilii tegi possumus. b) zurückgezogenes, ſtilles Leben, Privatleben, behagliche Ruhe studia, ut ita dixerim, in u. (Studierzimmer) educata *Tac.*; cedat u. (der Friede) soli *Cic. p. Mur.* § 30; in maiore libertatis u. *Curt.*; *pl.* behagliche Zuſtände nos u., deliciis . . animum infecimus *Cic. Tusc.* 5 § 78; *insbes.* (*sing.*) redneriſche Schulübungen *Quint.* 10, 5, 17. c) Ab-, Schattenbild, Phantom, leerer Schein, Vorwand, Schatten u. falsae gloriae consectari; (veri iuris) umbrâ et imaginibus utimur; u. et imago equitis Romani; honoris (v. den konſulariſchen Inſignien); *mendax pietatis; sub umbra foederis aequi *Liv.*

2. **Ŭmbră** ſ. Umbri 1).

ŭmbrācŭlŭm, ī, *n.* [umbra] 1) ein ſchattiger Ort, Schattengang, Laube *lentae texunt umbracula vites; *tp.* im *pl.* Schule, kühles Lehrzimmer im Gegenſatz zum öffentlichen Leben doctrinam ex umbraculis eruditorum in solem produxerat; Theophrasti. 2) *Sonnenſchirm.

ŭmbrātĭcŏlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. umbraticus] Weichling, Faulenzer *Plaut.*

ŭmbrātĭcŭs, *adj.* [umbra] im Schatten befindlich, Schatten-, homo Faulenzer *Plaut.*; scholasticae atque, ut ita dicam, u. litterae Briefe aus der Studierſtube, bl. zur Übung aufgeſetzt *Plin. ep.*

ŭmbrātĭlĭs, ĕ, *adj.* [umbra] im Schatten, d. i. zu Hauſe bleibend, a) häuslich, beſchaulich, müßig, gemächlich vita. b) ſchulmäßig oratio; domestica et u. exercitatio.

Ŭmbrēnŭs, ī, *m.* Name des Veteranen, dem in Unteritalien die Felder des Ofella zugeteilt waren *Hor.*

Ŭmbri, ōrŭm, *m.* die Umbrer in Mittelitalien. *Dav.* 1) ***Ŭmbŏr**, bră, brŭm, *adj.*; **subst. sc.* canis umbriſcher Hund; **Ŭmbră**, *f.* eine Umbrerin [im Wortſpiel mit umbra 1)] *Plaut.* 2) **Ŭmbrĭă**, ae, *f.* Umbrien.

***ŭmbrĭfĕr**, fĕră, fĕrŭm, *adj.* [umbra-fero] ſchattig.

***ŭmbrō**, 1. [umbra] beſchatten, bedecken tempora quercu.

ŭmbrōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [umbra] ſchattig, a) beſchattet ripa; locus umbrosior; *caverna dunkel. b) ſchattenreich *cacumina, *salix, *harundo.

***ūmĕctō** (nicht hum.), 1. befeuchten, benetzen, *bes.* m. Tränen.

***ūmĕō** (nicht hum.), — — 2. feucht, naß ſein, *gew.* im *partic.* ūmēns, ēntĭs feucht, naß; *subst. n. pl.*

ūmĕrŭs (falſch hum.), ī, *m.* [ὦμος] der ganze Oberarm mit der Schulter, die Schulter, Achſel (*gew.* v. Menſchen; vgl. armus); v. Tieren, der Vorderbug *exserto umero; *ex umeris armi fiunt (bei einer Verwandlung) *Ov.*; im Bilde sustinere tota comitia u. suis; quid ferre recusent, quid valeant umeri *Hor. a. p.* 39.

†**ūmēscō** (nicht hum.), — — 3. [umeo] feucht, naß werden.

ūmĭdŭs (nicht hum.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [umeo] feucht, naß terrena et u. suo pondere in terram et in mare feruntur; ligna, naves, materia; *lectus v. Tränen; *lumina; *nox tauig, *maria, *mella, *Ide quellenreich; *vina; *regna v. Fluß Peneus; †*subst. n.* in umido; umido paludum; in umidis — **ūmĭdē** (nicht hum.), *adv.* feucht, naß *Plaut.*

ūmĭfĕr (nicht hum.), fĕră, fĕrŭm, *adj.* [umor-fero] feucht, in einer Dichterſtelle b. *Cic. de div.* 1 § 15.

ūmŏr (nicht hum.), ōrĭs, *m.* [umeo] jede Art Feuchtigkeit, Waſſer nocturnus; (*pl.*) marini; *infuso paludis u.; *circumfluus das Meer; *defluit saxis agitatus u. Meeresflut; *caeli mobilis Regen; *gelidus Schnee; *Bacchi, *musti Wein; *lacteus Milch; *roscidus Tau; *Tränen; *Speichel, *Nahrungsſtoff der Pflanzen.

ŭmquăm ſ. unquam.

ūnā, *adv.* ſ. unus 5).

ūnănĭmāns, ăntĭs, *adj.* [unus-animo] einmütig, einträchtig *Plaut.*

ūnănĭmĭtās, ātĭs, *f.* [unanimus] (*selt.*) Einmütigkeit, Eintracht *Liv.*

ūnănĭmŭs, *adj.* [unus-animus] einmütig, einträchtig *Plaut.*, *Ct.*, *Verg.*

ūncĭă, ae, *f.* (ab uno dicta) der zwölfte Teil eines As u. *überh.* eines zwölfteiligen Ganzen,

a) †als Gewicht eine Unze. b) bei Erbschaften ein Zwölftel.

ūnciārĭus, *adj.* ein Zwölftel enthaltend, betragend faenus u. = $^1/_{12}$ Prozent monatlich od. 1 Proz. jährlich.

ūnciātĭm, *adv.* unzenweise, *übertr.* hellerweise *Ter.*

ūncīnātŭs, *adj.* [uncinus] mit Haken versehen, hakig *Cic. Acad.* 2 § 121.

ūnctĭō, ōnis, *f.* (*selt.*) [ungo] das Salben

ūnctĭtō, 1. [*intens.* v. ungo] oft salben se *Plaut.*

ūnctĭuscŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. unctus] etwas fetter *Plaut.*

ūnctŏr, ōris, *m.* [ungo] Salber, Einsalber.

ūnctōrĭum, ĭi, *n.* [ungo] Salbezimmer im Bade *Plin. ep.*

ūnctūrā, ae, *f.* [ungo] das Salben der Toten, aus d. 12 Taf. *Cic. legg.* 2 § 60.

ūnctŭs, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. ungo] 1) gesalbt, bestrichen, fett gemacht, fettig, a te nitidum solem unctumque repetemus Sonnenwärme u. Salbung; *caput; *manus; *luctamur Achivis doctius unctis als die in der Ringschule geübten A.; *palaestra wo man eingesalbt sich übt; *tp.* **subst.* ūnctŭm, *n.* etw. Fettes, Leckeres, eine fette Mahlzeit, ponere (vorsetzen); ubi quid melius contingit et unctius ein fetterer Bissen. 2) v. dem, der fette Speisen zu essen hat u. andern vorsetzen kann, reich, wohlhabend (nach andern davon, weil der Reiche sich salbt, sich pomadisiert u. parfümiert) accedes siccus ad unctum *Hor.*; ita palaestritas defendebat, ut ab illis ipse unctior abiret geschmiert = bestechen *Cic. Verr.* 2 § 54; *dah.* v. d. Rede unctior (voller, reicher, üppiger) quaedam splendidiorque consuetudo loquendi *Cic.*

1. **ŭncŭs**, ī, *m.* Haken, Widerhaken; *insbes.* der Haken, an welchem zum Tode verurteilte Verbrecher v. dem Henker zu den scalae Gemoniae geschleift od. in die Tiber gestürzt wurden, u. impactus est fugitivo illi; (*Suet.*) unco trahi, uncos et Gemonias cadaveri minari; *dah.* (*Prop.*) sprichw. bene cum fixum mente decusseris u. = eine Gefahr glücklich vermieden hast.

2. **ŭcŭs**, *adj.* hakig eingebogen, gekrümmt aratrum, aera die Angel; dens der zweizahnige Karst; morsus (des Ankers); manus Krallen der Harpyien; manibus, pedibus

ŭndă, ae, *f.* 1) Welle *tumidae; *collect.*, *Liv.* 24, 34, 11. 2) **überh.* Gewässer, Wasser, Sicula das Sizilische Meer; Stygia, tristis der Styx; fontis, puteales; auch *Strom qua plurimus undam fnmus agit; reddere u. s. reddo 4) a). 3) *tp.* v. einer unruhig sich hin u. her bewegenden, ab- u. zugehenden Schar, Menge ingens mane salutantum; v. dem unruhigen Treiben in den Komitien u. in Staatsgeschäften, wie bei uns 'Strudel' in bis undis et tempestatibus iactari; *mersor civilibus u.; *v. Unruhe, welche Mißgeschick des Lebens bereitet adversis rerum (= adversarum rerum) immersabilis u.; *im Bilde v. Kriege te rursus in bellum resorbens u. fretis tulit aestuosis; *als Bild der Wildheit, s. scopulus 2) a).

ŭndĕ, *adv. relat.* u. *interr.* 1) von woher, woher, v. Raume inde venit, u. mallem. In direkten u. indirekten Fragen (*Plaut.*) u. gentium est? v. woher in aller Welt ꝛc.? u. domo? woher zu Hause? wo seid ihr zu Hause *Verg.*, *Hor.*; auch mit quo in eine Frage zusammengezogen u. quo veni? woher und wohin *Hor. carm.* 3, 27, 37; u. mihi lapidem? (*sc.* petam od. sumam) d. i. hätt' ich doch gleich ꝛc., u. mihi tam fortem tamque fidelem? *Hor.*; sumpsere u. (= inde, ubi) cuique proximum erat *Liv.* 3, 27, 5. 2) zur Bezeichnung eines Ursprungs, einer Ursache; *insbes.* auch mit Beziehung auf ein *subst.* od. *pron.* st. des *pron. relat.* m. *praep.* (a, de, ex) locus, u. venit; is, u. petitur; qui u. (wovon) efferrentur, non reliquissent; verbum excidit, u. (weswegen) quisquam offendi posset; u. (auf dessen Seite) ius stat; *= quare und deshalb, daher u. etiam trimetris accrescere inseit (syllaba) nomen iambeis; = ut inde damit daher, m. *conj.* Themistocli Lampsacum urbem donarat, u. vinum enmeret *Nep.*; tumulum capit, u. omnes longo ordine posset legere *Verg.*; u. enim? als nachdrückliche Verneinung *Plin. ep.*; *undeunde = *undecumque.*

ūndĕcĭĕs (-cĭēns), *adv.* [undecim] elfmal.

ūndĕcĭm, *adj.* [unus-decem] elf.

ūndĕcĭmŭs, *adj.* der elfte.

†ŭndĕ-cŭmquĕ (-cunque), *adv.* woher auch immer.

ūndēnī, ae, ă, *adj.* [undecim] je elf, *quater u. implevisse Decembres 44 Jahre *Hor.*

ūn-dē-nōnāgēsĭmŭs, *adj.* der neunundachtzigste.

ūn-dē-nōnāgĭntā, *adj.* neunundachtzig.

ūn-dē-ōctōgĭntā, *adj.* neunundsiebenzig.

ūn-dē-qnădrāgĭntā, *adj.* neununddreißig.

ūn-dē-qnīnquāgēsĭmŭs, *adj.* [undequinquaginta] der neunundvierzigste.

ūn-dē-quīnquāgĭntā, *adj* neunundvierzig.

ūn-dē-sĕxāgĭntā, *adj.* neunundfünfzig.

ūn-dē-trīcēsĭmŭs, (-trīgesimus), *adj.* [undetriginta] der neunundzwanzigste.

ŭndĕ-ŭndĕ s. unde 2).

ūn-dē-vīcēsĭmŭs (nudevig.), *adj. num. ord.* [undeviginti] der neunzehnte.

ūn-dē-vīgĭntī, *adj.* neunzehn.

ŭndĭquĕ, *adv.* [unde-que] woher auch immer, von überall her, von allen Seiten od. Orten concurrere; religionem tollere; partes u. aequales; *desecare particulam u. v. allen Tieren; *amens u. dicatur v. allen Leuten; attributiv clamoribus u. et indignatione patrum *Liv.*; verdoppelt *caelum u. et u. pontus; (*spät*) u. versus.

***ŭndĭsŏnŭs**, *adj.* [unda-sonus] wellenrauschend, dii Meergötter.

ŭndŏ, 1. [unda] wallen, wogen, Wellen schlagen *ahena undantia flammis; *undans cruor, †undantes bitumine moles; *undans bello (v. den Schrecknissen des Krieges empört) magnusque flnens Nilus; *übertr.* *sich wellenförmig bewegen, erheben, wallen ruptis fornacibus Aetna (der Rauch des Ätna); lora, habenae u. wallend, locker.

***ŭndōsŭs**, *adj.* wellenreich.

Undĭlī s. Venelli.

†ūn-ēt-vīcēsĭmānī, ōrŭm, *m.* [unetvicesimus] die Einundzwanziger, d. i. die Soldaten der einundzwanzigsten Legion.

†ūn-ēt-vicēsĭmŭs, *adj.* [unus et vicesimus] der einundzwanzigste.

ŭngō (unguo), ūnxī, ūnctŭm, 3. salben, bestreichen, beschmieren alqm unguentis; *bes.* v. Salben in od. vor dem Bade unctus est, accubuit; ter uncti transnanto Tiberim *Hor.*; um vorher Leibesübungen anzustellen (*Hor.*) olivo; uncti Achivi s. unctus 1); *v. Salben der Toten cadaver oleo, Hectorem; *caules oleo fett machen; *ova sanguine ranae benetzen; *arma uncta cruoribus triefend; *tela manu mit Gift bestreichen; *uncta carina beteert, verpicht; *cubilia uncta oblivione omnium paelicum mit einer Salbe, die ihn alle übrigen Buhldirnen vergessen macht; unctis manibus noch fettig v. Speisen *Hor.*; *uncta popina, wegen der dort bereiteten fetten Speisen; *uncta aqua durch fette Hände verunreinigt; *quem gloria supra vires u. der aus Eitelkeit sich über sein Vermögen putzt.

ŭngŭĕn, ĭnis, *n.* Salbe, Salböl *Plaut.*, *Verg*

ŭngŭentārĭus, *adj.* [unguentum] †zu den Salben gehörig, Salben- taberna; *subst.* **ŭngŭentārĭus,** ĭi, *m.* Salbenhändler; **ŭngŭentārĭă,** *f.* (*Plaut.*) die Kunst, Salbe zu bereiten; **ŭngŭentārĭum,** ĭi, *n.* Salbengeld.

ŭngŭentātŭs, *adj.* [unguentum] gesalbt, balsamiert.

ŭngŭentŭm, ī, *n.* Salbe, Salböl.

ŭngŭlĕŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. unguis] der Nagel am Finger ꝛc.; sprichw. usque ab unguiculo ad capillum summum (v. Kopf zu Fuß) est festivissima *Plaut.*; ex unguiculis (v. den Fingerspitzen aus, in allen Fibern, durch u. durch) perpruriscere *Plaut.*; qui mihi a teneris, ut Graeci dicunt [ἐξ ὀνύχων], unguiculis (v. Kindesbeinen an) cognitus est.

ŭngŭĭs, ĭs, *m.* (*abl.* ngue) der Nagel an dem Finger od. der Zehe der Menschen, Kralle der Tiere, Huf (vgl. ungula) *u. ponere, *subsecare, †recidere; *u. et pugnis pugnare; *mordere ungues (vor Verdruß od. Reue); *vivos u. rodere s. rodo 1); sprichw., **a)** ab imis u. usque ad verticem summum v. Kopf bis auf die Zehen, v. Wirbel bis zur Zehe. **b)** *de tenero u. v. der ersten Kindheit an (vgl. unguiculus). **c)** *ad, in unguem bis auf die Nagelprobe (ein v. den Bildhauern entlehnter Ausdruck, welche mit dem Nagel die Glätte ihrer Arbeit prüften) = aufs genaaste, bis aufs Haar *carmen decies castigavit ad u.; *omnis in u. secto via limite quadret; ad u. factus homo ein abgeschliffener, feiner Weltmann. **d)** transversum u. non discedere s. transversus.

ŭngŭlă, ae, *f.* Huf equi; auch Klaue, Kralle *Plaut.*, *Verg.*; *st. Pferd u. rapit currum; Sprichw omnibus u., ut dicitur mit Händen u. Füßen.

ūnĭcē s. unicus.

ūnĭcŏlŏr, ōris, *adj.* [unus-color] einfarbig.

ūnĭcŭs, *adj.* [unus] 1) einzig, alleinig, der Zahl nach, filius, auch (*Cic. p. Rosc. A.* § 41) in u. filio = in uno relicto f.; consul, (*seltner*) spes *Liv.*, u. Sabinis s. Sabini; *unus atque u. amicus; u. gaudens marito (über den einzig geliebten od. treuen; v. Augustus) *Hor. carm.* 3, 14, 5. 2) einzig in seiner Art, vorzüglich, ausgezeichnet imperator, fides, liberalitas. — **ūnĭcē,** *adv.* einzig, vorzüglich, außerordentlich diligere, †probare, †laetari; *völlig, gänzlich u. securus; u. unus *Plaut.*

†ūnĭfōrmĭs, e, *adj.* [unus-forma] einförmig.

ūnĭgĕnă, ae, *adj.* [unus-geno] 1) *von einerlei Geburt, Geschlecht, Bruder od. Schwester. 2) (*selt.*) eingeboren, einzig mundum.

ūnĭmănŭs, *adj.* [unus-manus] einhändig *Liv.*

ūnĭtās, ātis, *f.* [unus] Einheit mundi *Iust.*

ūnĭvĕrsālĭs, ĕ, *adj.* [universus] allgemein, zur Allgemeinheit gehörig.

ūnĭvĕrsē s. universus.

ūnĭvĕrsĭtās, ātis, *f.* [universus] 1) die Gesamtheit, das Ganze generis humani; †universitatem (die ganze Rede) commendat. 2) u. rerum od. bl. u. das Weltall, die Welt.

ūnĭvĕrsŭs, *adj.* [unus-verto] *eigtl.* in eins gekehrt, in eine Einheit zusammengefaßt, 1) sämtlich, ganz (v. einer Gesamtheit v. Dingen, welche eine Einheit bilden) triduum *Ter.*; mundus, eventus belli der Ausgang des ganzen Krieges; requies vollständige, victoria; dimicatio, pugna ein einzelner, entscheidender Kampf, Hauptschlacht; natura u. atque omnia (alles im ganzen u. im einzelnen) continens; u. esse pares, dispersos esse perituros; *subst.* ūnĭvĕrsŭm, *n.* das Weltall. 2) das Ganze betreffend, allgemein natura; odium gemeinschaftlich; pugna an welcher alle teilnehmen; de re u. über die Sache überh., im allgemeinen; (erst seit *Liv.*) in universum adverbial, im allgemeinen, überhaupt; auch *bisw.* abstrakt, prinzipiell; s. genus 2). — **ūnĭvĕrsē,** *adv.* im allgemeinen, ohne Beziehung auf das einzelne.

ūnŏcŭlŭs, *m.* [unus-oculus] der Einäugige *Plaut.*

ūnŏmămmĭă, ae, *f.* [unus-mamma] *scherzh.* erdichteter Name eines Landes mit Anspielung auf die einbrüstigen Amazonen *Plaut.*

ūnquăm od. **ŭmquăm,** *adv.* [cumquam] irgend einmal, je, jemals, *bes.* in negativen od. fragenden u. hypothetischen Sätzen mit verneinendem Sinn, nec u. u. niemals; si quando u.

ūnŭs (*gen.* ūnĭŭs, *ūnĭŭs, *vorkl.* ūnī), *adj.* 1) als Zahlwort, ein; einer, eine, ein (eines) u. ex Curiatiis, u. de magistratibus; unus patrum *Liv.*; uno (um ꝛc.) plus Etruscorum cecidisse; unus idemque; ad unum omnes allesamt; u. e multis, *muitorum einer aus der großen Menge, ein gewöhnlicher, auch u. ex multis (es) es geht dir nicht besser als den meisten *Plin. ep.* 1, 3, 2; ut homunculus u. e m.; unus — alter; unus — alter (*seltner* alius) — tertius; *pl.* nur m. *plural. tantum*, wie castra, litterae, aedes, moenia, nuptiae; tabulae testamenti unae — alterae; in unum (*n.*) an einen Ort, Punkt, vires in unum confinere, cogere, contrahere, convocare, se recipere. *Insbes.* ist zu bemerken, daß die Lateiner nicht selten unus, sobald kein Gegensatz zu einer andern Zahl stattfindet, auslassen, *bes.* bei Zeit- u. Maßbestimmungen, *dah.* annum, mensem ein Jahr ꝛc. lang; anno post ein Jahr darauf, in annum, longius anno, pedem longus; verbum respondere, verbo.

2) v. dem, was allein vorhanden ist od. stattfindet, einer, ein einziger, ein einzelner, alleinig, allein, bloß, nur (*selt.* mit hinzutretendem tantum, modo, wenn Deutlichkeit od. Nachdruck es verlangt)

Pompeius plus potest unus; unus ex omnibus; u. tempore; qui uni legatos miserant; unam solam esse civitatem; una tantum porta, u. modo consularis; unum respondere nur das eine; in u. virtute; qui honos huic uni ante id tempus contigit *Nep. Timoth.* 2, 3; nemo, nullus u. kein einziger; nec quisquam u. u. kein einziger *Liv.*; nihil unum gar nichts; oft verbunden mit *superl.* u. Wörtern v. superlativ. Bedeutung zur Verstärkung unus in civitate maxime florebat; rem unam omnium difficillimam; qui u. eminet inter omnes; longe omnibus u. anteferre Demosthenem; zur Verstärkung des *comp.*, sagacius u. (= multo) odoror — quam canis acer *Hor. epod.* 12, 4 ff.; auch mit *subst.* verbunden u. zwar demselben nachgesetzt, ein rechter, ein tüchtiger *Hor. a. p.* 32 u. 33 (andere: imus); verstärkt durch solus, w. s.

3) ein u. derselbe, der nämliche duobus in locis uno consilio bellum gerere; Lacedaemonii septingentos iam annos unis moribus vivunt; u. tempore; *his amor u. (gemeinsam) erat; *omnes uno ordine habere.

4) ein, einer, irgend einer, sicut u. paterfamilias wie der erste beste; quivis unus; unus quilibet, quilibet u.; unus quisque (auch in einem Worte geschrieben) jeder einzelne; unum quicquid s. quisquis 3); unius cuiusdam operis; ad unum aliquem confugiebant; doctorem unum quem; in quemquam u., u. quidam; u. et (atque, aut, vel) alter, u. alterque, u. altervo, einer u. (od.) der andere, der u. (od.) jener, etliche, wenige od. ein bis zwei (nicht mehr) u. iam et alterum diem; u. atque alteram, deinde plures; u. atque alterae scalae; excepto u. aut summum altero; u. et item alter *Ter.*

5) *abl. sing.* **ūnā**, *adv.* räumlich, zusammen, an einem Orte, gemeinschaftlich iter facere; u. cum alqo; (*selt.*) u. cum reliqua Gallia Haeduis libertatem sint erepturi *Caes.*; u. tecum *Ter.*; u. vobiscum, vobiscum u., u. nobiscum; m. simul, simul bibere u.; *u. alcui m. imdm.; u. adsunt kommen zusammen *Ter.*; u. esse, venire; u. coire sich zusammentun; u. mittere mitschicken; unâque *Caes.*

ūnŭs-quĭsquĕ s. unus 4).

ŭpĭlĭō s. opilio.

ŭpŭpă, ae, *f. eigtl.* Wiedehopf, *übertr.* Hade *Plaut.*

Ūrānĭă, ae (*Ūrānĭē, ēs), *f.* Muse der Astronomie.

ŭrbānē s. urbanus.

ŭrbānĭtās, ātis, *f.* [urbanus] 1) das Stadtleben, *bes.* in Rom desiderium urbanitatis. 2) *tp.* a) im guten Sinne, feine Bildung, Feinheit im Reden, *α*) korrekte u. elegante Aussprache u. Ausdrucksweise urbanitatis quidam color. *β*) feiner Witz u. Scherz. b) im üblen Sinne †ungehöriger Scherz *Tac. hist.* 2, 88.

ŭrbānŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [urbs] 1) städtisch, zur Stadt, *insbes.* Rom gehörig, Stadt- vita, audacia, tribus, gratia Einfluß in Rom; res, praetor, exercitus aus röm. Bürgern bestehend; populus, plebs; praedium bei der Stadt od. auf städtische Weise eingerichtet; *subst.* indoctus rusticus urbano confusus *Hor.*; *pl.* die Stadtbewohner, auch Bewohner Roms. 2) *meton.* a) in gutem Sinne, fein, gebildet, geschmackvoll, gewandt homo; *insbes.* v. der Rede *α*) fein, gewählt quiddam resonat urbanius. *β*) witzig, launig, geistreich homines lepidi et u.; sermo, sales; *subst.* nonnulli urbanorum *Suet. Caes.* 20. b) im üblen Sinne (*Hor.*) dreist, keck, unverschämt u. coepit haberi, scurra vagus; auch (*Plin. ep.*) wer zur Unzeit Scherz treibt qui in senatu dicax et u. et bellus est; dicerem urbanos, si senatum deceret urbanitas. — **ŭrbānē**, *adv. tp.* 1) fein, artig. 2) v. der Rede, witzig, fein ridere Stoicos.

ŭrbĭcăpŭs, ī, *m.* [urbs-capio] Städteeinnehmer *Plaut.*

†**ŭrbĭcĭŭs**, *adj.* [urbs] zur Stadt (Rom) gehörig, städtisch, Stadt- negotiator.

Urbĭgĕnŭs pāgŭs, Bezirk in Helvetien, vielleicht das heutige Waadtland *Caes.*

Ūrbĭnŭm, ī, *n.* Stadt im Umbrien, j. *Urbino*. *Dav.* **Ūrbĭnās**, ātis, *adj.*

Ūrbĭŭs ĕlĭvŭs, Lokalität in Rom zwischen dem Esquilin u. Vicus Cyprius.

ŭrbs, ŭrbĭs, *f.* 1) die Stadt, *bes.* größere, domicilia iuncta, quas u. dicimus; eiusmodi coniunctionem tectorum oppidum vel urbem nominaverunt; u. Romana die Stadt Rom *Liv.*; *Agenoris Karthago, *Patavii die Stadt Patavium. *Hierv.* a) häufig *insbes.* die Stadt Rom; esse ad u.; auch = arx die Oberstadt v. Athen *Curt.* 3, 1, 8; Athen *Curt.* 10, 2, 1. 2) *die Einwohner der Stadt u. vino somnoque sepulta; **überh.* Menschen bewohnter Gegenden eiectus silvis aut urbibus errat. 3) *tp.* Hauptsache philosophiae (*Ggs.* castella) *Cic. de div.* 2 § 37.

ŭrcĕŭs, ī, *m.* Krug, Wasserkrug *Hor.*

ūrēdō, ĭnis, *f.* [uro] der Brand am Getreide.

ŭrgĕus, ĕntis, *adj.* [*partic.* v. urgeo] drängend †praerupta et u. dominatio; *duris in rebus egestas.

ŭrgĕō, (*selten*) ūrsī, — 2. 1) drängen, drängend fortstoßen, treiben, stoßen hostes; *vagos pisces angusto catino einzwängen in *rc.*; *medicum zu Leibe gehen; *urgente ruinâ (*sc.* eos) indem *rc.* sie mit fortreißt; Sprichw. s. lupus 1); *intrans.* dringen, andringen *longi fluotus ad litora; *quâ globus ille virum (*genet.*); *hinc Pallas. 2) in die Enge treiben, bedrängen, hart zusetzen, belästigen, keine Ruhe lassen, bestürmen, verfolgen alqm fame; inopiâ, invidiâ, malitiâ; legionem urgeri ab hoste; quaestiones Milonem gravieren; maxime ea suspicio crimen u. (verstärkt), quod *Liv.*; urgente fato; iam urgentibus Romanam urbem fatis *Liv.*; nihil urget es drängt nichts, hat keine Eile; *alqm ademptum flebilibus modis unablässig bejammern; *sepulcrum alcis lacrimis; *alqm cululli zusetzen; *famulas laboribus zur *rc.*; *quis gracilis te puer multa in rosa (v. feurigen Liebkosungen) *Hor.*; *altum nach *rc.* hindrängen; auch eine Lokalität durch unmittelbare Nähe gleichsam bedrängen, einengen, beschränken urbem urbe aliâ premere atque u.; *vallum. 3) *tp.* a) durch die Rede, durch Fragen in die Enge treiben, hart zusetzen, hartnäckig dabei stehen bleiben, sich nicht bekehren lassen interrogando; me meis versibus; *absol.* philosophorum greges; donec 'Ohe

iam!' . . dixerit, urge überſchütte ihn mit Lob *Hor. sat.* 2, 5, 97. **b)** mit Eifer betreiben, bearbeiten, von etw. nicht ablaſſen, forum viel auf ꝛc. ſein; ius dringen auf ꝛc.; occasionem eifrig benutzen; *vestem; *non tacta ligonibus arva eifrig bearbeiten; *durum terrae opus; *iter beſchleunigen; *propositum beharren bei ꝛc.; m. *inf.*, *summovere litora mühſt dich ab ꝛc.; abrumpi dissimulationem *Tac.*; *urget friſch zu! hurtig! raſch!

ūrīnă, ae, *f.* Harn, Urin.

ūrīnātŏr, ōrĭs, *m* [urinor] Taucher

ūrīnŏr, *dep.* 1. unter das Waſſer tauchen, untertauchen.

Ūrĭŏs, ĭi, *m.* [Οὔριος] der Verleiher des guten Fahrwindes, v. Jupiter *Cic.*

ūrnă, ae, *f.* 1) Gefäß zum Waſſerſchöpfen, Waſſerkrug; auch als Attribut des Geſtirnes Waſſermann u. der perſoniſ. Flüſſe *Verg.*, *Ov.*; als beſtimmtes Maß flüſſiger Dinge, Eimer, Hälfte der amphora. 2) *übertr.* Topf, Krug, Urne **a)** zum Hineinwerfen der Stimmtäfelchen (bei der Abſtimmung in den Komitien) od. der Loſe (bei einer Loſung), der Lostopf. *Dah.* *v. der Schickſalsurne, teils dem Jupiter, teils den Parzen zugeteilt. **b)** zum Aufbewahren der Aſche der Verſtorbenen, Aſchenkrug *Ov.* **c)** Geldtopf argenti *Hor.*

ūrnŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. urna] kleiner Krug *Cic.*

ūrō, ūssī, ūstŭm, 3. 1) brennen, verbrennen partes quaedam terrae uruntur calore; venatores in montibus uri se patiuntur; hominem mortuum; ventres nepotum etc. ſ. lamina 1); u. (Amor), ure meum potius flammâ caput *Tib.*; agros, *Ilium; *naves; *ramos cum foliis caminus; *ignes domos; Cyclopum officinas macht glühen *Hor. carm.* 1, 4, 7 f.; *usto capillo = adusto; †u. atque vastare Asiam; †urbes hostium; *insbes.* **a)** als Feuerungs- od. Beleuchtungsmaterial brennen, verbrennen in usum uocturni luminis uri. **b)** *t. t. enkauſtiſch malen tabulam coloribus; *enkauſtiſch auftragen, einbrennen puppis picta ustis coloribus. 2) austrocknen, dörren, verſengen; brennend ſchmerzen *terras, *solum, *sitis herbas, *guttur, *fauces; *febribus; auch durch zu ſtarkes Reiben wund machen, brennen aculeus sagittae aut glandis introrsus tenui vulnere *Liv.*; drücken *calceus; *te mea gravis sarcina chartae; *lorica lacertos; *loris, *virgis uri durchgepeitſcht werden; auch v. Kälte, Froſt, verſengen, beſchädigen *ustus ab assiduo frigore Pontus; †Scythae continuis frigoribus uruntur. 3) *tp.* **a)** v. einer Leidenſchaft od. dem die Leidenſchaft erregenden Gegenſtand, quod urit invidiam was deiner Mißgunſt keine Ruhe läßt *Liv.* 40, 15, 1; *entzünden, entflammen, verzehren Daphnis me malus, Glycerae nitor, grata protervitas; ira, amor alqm; *uri von Liebe glühen, auch von Eiferſucht, Neid gequält werden; *in pueris aut in puellis; *uri in hospite. **b)** beunruhigen, beläſtigen, plagen, quälen, heimſuchen hominem *Ter.*; pestilentiâ urbem urente simul atque agros *Liv.*; *lateris cruciatibus uror; *atrox Iuno (Venerem); *u. (verletzt) enim fulgore suo, qui *Hor. ep.* 2, 1, 13.

ūrsă, ae, *f.* [ursus] 1) Bärin; *Bär überh. 2) *meton.* *†als Sternbild des nördl. Himmels, ſ. Arctos 1).

ūrsŭs, ī, *m.* Bär, poscunt ursum einen Bärenkampf (als Zwiſchenſpiel) *Hor.*; ſprichw. v. einem Freſſer tribus u. quod satis esset *Hor.*

ūrtĭcă, ae, *f.* [uro] Brenneſſel; v. frugaler Koſt, herbis vivis et u. *Hor.*; *übertr.* ein Pflanzentier, die Seeneſſel marina *Plaut.*

ūrŭs, ī, *m.* [kelt. Wort] Ur, Auerochſe.

Uscănă, ae, *f.* Stadt im griech. Illyrien; *subst.* **Uscănēnsēs**, ĭum, *m.*

Usendamă, ae, *f.* Stadt in Thracien *Eutr.*

Ūsĭpētēs, tum, (*Tac.*) **Ūsĭpĭī**, ōrum, *m.* germaniſcher Volksſtamm an der Lippe u. am Rhein.

ūsĭtātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [(*ſpät*) usitor] gebräuchlich, gewöhnlich, üblich honos; vocabula; verbis usitatissimis; homo, qui non hic u. saepe est oft hier geweſen iſt *Plaut.* — **ūsĭtātē**, *adv.* m. (*ſpät*) *comp.* auf gewöhnliche Weiſe.

ūspĭăm, *adv.* irgendwie; (*Plaut.*) in irgend einer Angelegenheit.

ūsquăm, *adv.* 1) irgendwo gentium, †terrarum; *implorate, quod u. est; *bes.* in negativen, fragenden u. hypothetiſchen Sätzen. *Hierv.* in irgend einer Angelegenheit, bei irgend einer Gelegenheit, in irgend etw. 2) irgendwohin u. discedere *Cic.*

ūsquĕ, *adv. eigtl.* überall, *dah.* in der ganzen Ausdehnung einer Handlung od. eines Zuſtandes innerhalb beſtimmter Grenzen, auf jedem Punkte, in einem fort; durch u. durch, von — her, bis — hin. 1) v. Raum **a)** m. *praep.* u. a mari supero Romam proficisci; u. ex ultima Syria atque Aegypto navigare; ab imis unguibus u. ad verticem ſ. unguis a); *ex aethere longe classem prospexit ab usque Pachyno *Verg.*; u. ad Numantiam misit; mittere legatos ad eum u. in Pamphyliam; portus u. in sinus oppidi et ad urbis crepidines infusi; *via peior ad u. Bari moenia; trans Alpes u.; m. bl. *acc. klass.* nur bei Städtenamen Miletum u. *Ter.*; u. Romam, †populos Libyae terminos u. domnit; †u. pedes. **b)** m. *adv.* des Ortes eos u. istinc exanditos; u. quâque allerwärts; longius u. (immer weiter) a navibus proceduut *Liv.*; †u. illo; *u. — quâ bis dahin, wo. 2) v. der Zeit **a)** m. *praep.* bis auf (rückwärts gerechnet), bis zu augures omnes u. a Romulo; opinio u. ab heroicis ducta temporibus; ex hoc die u. ad illum; a mane u. ad vesperum *Plaut.*; *ad u. supremum tempus. **b)** m. *adv.* der Zeit, cessatum u. adhuc bisher ſtets *Plaut.*; inde u. (bis von da an) repetens *Cic. p. Arch.* 1; u. eo (bis dahin) se tenuit; eone usque, dum ea nascantur, ad Casilinum sessurus sum? *Liv.*; u. dum *Cic.*, u. donec *Hor.*, u. antehac *Ter.*; u. dum — u. ſo lange als, ſo lange *Ter.*; *†u. quâque alle Zeit. **c)** *absol.* ununterbrochen, in einem fort, fort u. fort verberare u., me u. occidit *Ter.*; *iuvat u. morari; *poenas dedit u. superque quam satis est. 3) v. anderen Verhältniſſen mansit u. ad eum finem, dum etc.; (*Ter.*) te in pistrinum dabo u. ad necem; hoc facinus u. eo (ſo ſehr) visum indignum; familiaris factus est u. eo, ut; u. adeo orba fuit, ut; u. eo non ſt. adeo non *Cic. p. Rosc. A.* § 45.

ūsquĕ-quāquĕ ſ. usque 2) b).

Ustĭcă, ae, *f.* [heute von den Bewohnern der Gegend Rustica od. Ustica (mit kurzem i) genannt] die ſanfte, felſengekrönte Höhe, dem Landgute des Horaz gegenüber, auf der das Dorf Licenza liegt *Hor.*

ūstŏr, ōris, *m.* [uro] der Verbrenner der Leichen; zweideutig: cum tantum ansus sit u. (näml. et rogi et curiae) pro mortuo *Cic. p. Mil.* § 90.

ūstŭlō (ustilo), 1. [*dem.* v. uro] verbrennen scripta lignis *Ct.* 36, 8.

1. **ūsū-căpĭō**, cēpī, căptŭm, 3. *eigentl.* 'durch den Gebrauch erwerben' d. h. ein Eigentumsrecht durch Verjährung erwerben.

2. **ūsū-căpĭō**, ōnis, *f.* das durch Verjährung erlangte Eigentumsrecht, die Verjährung.

ūsū-făcĭō = 1. usucapio *Plaul.*

ūsūră, ae, *f.* [utor] 1) der Gebrauch einer Sache auf gewiſſe Zeit, Nutzung, Genuß, huius lucis des Lebens u. Aufenthaltes in Rom; horae, longi temporis. *Insbes.* die Benutzung eines geliehenen Kapitals iuvare alqm usurā. 2) Zinſen (bei den Römern monatlich) accipere, pendere u.; mergentibus semper sortem u.; perscribere u. Geld gegen Obligation u. Zinſen ausleihen; multiplicare u. Zinſen auf Zinſen rechnen; certare cum usuris etc. ſ. 2. certo 1); *iron.* hanc (dadurch, durch die Geißelung) iam ut intercalatae poenae u. habeant *Liv.* 9, 9, 2; †appositis u. d. i. anderer Briefe, die ich als Zinſen betrachten werde.

ūsūrārĭŭs, *adj.* (*vorkl.*) 1) zur Benutzung, zum Gebrauche dienend. 2) zu den Zinſen gehörig, verzinſt aera.

ūsūrpātĭō, ōnis, *f.* [usurpo] häufiger Gebrauch, Benutzung einer Sache doctrinae, vocis; ad usurpationem vetustatis um eine alte Sitte auszuüben; u. (Unternehmung) itineris; u. (Erwähnung) civitatis.

ūsūrpō, 1. [usu-rapio] durch den Gebrauch an ſich ziehen, 1) von dem einzelnen Akt des Gebrauches, etw. ergreifen, um es zu gebrauchen, in Gebrauch nehmen, von etw. Gebrauch machen, etw. anwenden, benutzen, in Beſitz nehmen, vestri ornatum muneris *Phaedr.*; hoc genus poenae saepe usurpatum esse; si iam nota et usurpata res esset; ius geltend machen; libertatem, officium; hereditatem antreten; aures sonitum *Plaut.*; †in illis colendis ornandisque victoriae praemia *Curt.* 4, 14, 6; †in Beſitz nehmen, ſich aneignen titulum regis; caelestes honores. *Dah.* auch v. Worten u. Sachen, die man in den Mund nimmt, aufs Tapet bringt, auch geradezu für appellare, dicere; quod semper usurpamus in omnibus dictis et factis; Graecum verbum, quo tum in discordiis sedandis usa erat civitas; alqd crebris sermonibus; C. Laelius, is qui sapiens usurpatur; quos fratres usurpari appellarique. 2) rechtlich in Anſpruch nehmen, ſein Recht auf ein durch unrechtmäßige fremde Beſitzergreifung verlorenes Gut formell geltend machen, ohne daß jedoch vorläufig etw. verändert wird (vgl. recupero) ex iure civili surculo defringendo amissam possessionem; †ſich anmaßen civitatem Rom.; imperium.

ūsŭs, ūs, *m.* [utor] 1) der Gebrauch, den man v. etw. macht, Anwendung, Benutzung, Ausübung, Übung, Praxis mihi sic est u. *Ter.*; †alqd in usu habere; ut omnis u. navium eriperetur; ea pecunia in bellum usui est; quae litterae usui (*sc.* erant wurden gebraucht) imperitante eo, post oblitteratae *Tac. ann.* 11, 14; virtutis; ad copiam atque usus zu mannigfachem Gebrauch *Caes. b. G.* 6, 24, 6; *formare boves in u. agrestem; usus est rerum omnium magister; iam usu (durch lange Benutzung, durch Verjährung) regnum possederat; nec hoc natura insitum vobis est, sed usu (durch lange Gewohnheit) possidemini *Liv.*; est alcui in usu m. *inf.* es hat jmd. die Gewohnheit, zu ꝛc. *Plin. ep.*; usu venire in der Erfahrung, in Praxi vorkommen, ſich zutragen, auch m. ut; haec de Vercingetorige usu ventura daß es ſo mit ꝛc. kommen werde *Caes. b. G.* 7, 9, 1. Als *t. t.* u. et fructus, u. fructus Nießbrauch, omnium bonorum; quaedam mancipat n. *Hor. ep.* 2, 2, 159; auch Sprachgebrauch si volet u. *Hor.*; *insbes.* a) die durch öftern Gebrauch, Übung u. Verſuche u. durch das Leben *überh.* erlangte Geübtheit, praktiſche Erfahrung, Praxis forensis, vitae, u. rerum nauticarum, rei militaris, militaris, belli; Britanniae *eigtl.* B. angehörig = in B. gemachte Erfahrung *Caes. b. G.* 1, 40, 5; iuventus in castris per laborem usu militiam discebat *Sall. Cat.* 7, 4; imperator nullius u.; u. manuque; alqd nec u. (empiriſch, praktiſch) nec ratione cognitum habere; †ars et u. b) Verkehr mit jmdm., Bekanntſchaft domesticus u.; coniunctus magno u familiaritatis; alcis; et locorum notitiā et u. eius provinciae; est varius et multiplex u. amicitiae in ꝛc. *Cic. Lael.* § 88; magnus, summus u. est alcui cum alqo.

2) Brauchbarkeit, Vorteil, Nutzen, exiguus; ex usu alcis zum Vorteile jmdms.; ex usu esse; usui esse, alcui, operi, bello, ad alqd; magno usui esse großen Nutzen bringen; usui opportunus; specie quam usu potior; belli für ꝛc.; *purpurarum n. = purpurae quibus utimur; *equorum.

3) das Nötige, die Notwendigkeit, das Bedürfnis, der Bedarf provinciae; quae ad u. navium (Schiffsbedarf) pertinent; militaris; necessarius; ea quae sunt usui ad armandas naves; quae belli usus poscunt; ad usus vitae necessarios; conciliare animos hominum et ad u. (Intereſſen) suos adiungere; si quando u. esset, si u. fuerit; (*Caes.*) si usus veniat wenn das Bedürfnis einträte, cum adesset usus; *alqd, quorum indiget u. eins der notwendigſten Wirtſchaftsgeräte; (*Plaut.*) usus est (es iſt nötig) filio argenti minis, u. est argento invento, quod tacito usus est was verſchwiegen werden muß; si quid erit, quod extra magistratus curatore usus sit *Cic.*; nunc viribus usus *Verg.*; *rerum.

ūsŭs-frŭctŭs ſ. usus 1).

ŭt, urſprünglich **utī**, 1) als Relativum des Ortes (wie ἵνα), wo *Ct.* 11, 3. 17, 10.

2) In Frageſätzen, ſowohl direkten als indirekten, wie, ſowie, auf welche Weiſe, in welchem Grade, interrogativ, im Ausruf, relativ; ut vales? ut meminit nostri? edoce eum, uti se res habet *Plaut.*, videte ut hoc iste correxerit; videtis ut senectus . . sit *Cic.*; m. *indic.* u. *conj. Verg.*, *Hor.*; videsne ut; scin' ut m. *indic.*, audin' ut *Plaut.*; te audisse quae con-

surrectio iudicum facta sit, ut . . ostentarint; docere, prospicere in urbem, ut; elatum est, ut; (*Hor.*) scio, memoro, miror, mirum, ut; auch im Ausruf: ut ille tum demissus erat! (*Hor.*) ut melius (wie weit beſſer iſt es) pati!

3) In Modalſätzen, wie, ut optasti, ita est; aus dem folgenden zu ergänzen, ut vivam Maenius aut sic ut Nomentanus? *Hor. sat.* 1, 1, 101 f.; — ut in Schwüren, ſ. ita; ut quisque — ita, sio m. doppeltem *superl.*, in dem Maße wie — ſo, im Deutſchen je mehr — deſto mehr, je — deſto, ut quisque maxime — ita maxime etc.; ut quisque maxime — ita minime etc. je mehr — deſto weniger ꝛc.; auch kann ſt. des *superl.* eine ſuperlative Wendung ſtehen, ut quisque aetate antecedit (= aetate maximus est), ita sententiae principatum tenet (= primus sententiam dicit) *Cic. Cat. m.* § 64; m. voranſtehendem od. fehlendem ita, colendum esse ita quemque maxime, ut quisque maxime virtutibus erit ornatus; facillime ad res iniustas impellitur, ut quisque altissimo animo est, gloriae cupididate; ohne ita u. *superl.*, ut quaeque (navis) . . traheret, scindi videres vincula *Liv.* 30, 10, 17; (*selt.*) ſt. *superl.* ein *comp.* od. *pos.* u. *comp.*, ita natos esse nos, ut inter omnes esset societas quaedam, maior autem, ut quisque proxime accederet *Cic.*; uti longe a luxuria, ita famae propior *Tac.*; anakoluth. ut quisque maxime perspicit . ., is (bezogen auf quisque ſt. ita) prudentissimus haberi solet *Cic. off.* 1 § 16. Wohl zu unterſcheiden aber iſt ut quisque m. *superl.*, wenn ein Hauptſatz beim *superl.* ſteht, indem dann ut quisque m. *superl.* nur dazu dient, eine Gliederung u. Reihenfolge, deren Maß der im *superl.* enthaltene höchſte Grad iſt, zu bezeichnen, ſo wie einer ut quisque gradu proximus erat, ita ignominiae obiectus *Liv.* 9, 6, 1; eorum ut quisque (in der Reihenfolge wie ꝛc.) primus venerat, sub muro consistebat. Auch iſt zu unterſcheiden ut mit u. ohne ita = je nachdem — ſo, †ita quisque, ut erat maxime insignis . . telis hostium flammaeque se offerebat; quorum uti cuiusque ingenium erat, ita nuntiavere *Sall. Iug.* 93, 7; ut quemque . . destituerat vadum, impetu . . rapiente *Liv.* 21, 28, 5; ut quis districtior accusator, velut sacrosanctus erat *Tac.*; rem uti erat (wie ſie wirklich war) nuntiant; sint nobis isti magni homines, ut sunt; ut blandissime potest auf das Schmeichelhafteſte; proelium, ut quod maxime unquam, pari spe utrimque commissum est. *Insbes.* a) in Vergleichungen, die etw. Faktiſches enthalten, *gew.* mit korreſpondierendem ita, sic, wie, ſo wie, sic ut avus hic tuus, ut ego, iustitiam cole; ut initium, sic finis est; (*Plaut.*) itidem ut; namentlich auch, wenn zwei Begriffe als gleichmäßig ſtattfindend zuſammengeſtellt werden, wie — ſo auch, ſo wohl — als auch, ut cum Titanis, ita cum Gigantibus; auch zum Ausdruck eines adverſativen Verhältniſſes, wie einerſeits — ſo andrerſeits, zwar — aber andrerſeits doch, wenn auch — aber doch, zwar — aber od. doch, zwar — aber ut nihil boni est in morte, sic certe nihil mali; haec omnia ut invitis ita non adversantibus patribus transacta. b) zur Angabe von Beiſpielen, wenn das Beiſpiel mit dem allgemeinen Falle in einem Satze verbunden, wo wir zum Beiſpiel ſagen od. das Beiſpiel in einem ſelbſtändigen neuen Satze mit So folgen laſſen genus est, quod plures partes amplectitur, ut animal; ut Alexandrum regem videmus (*sc.* paenitere, quod [er iram fecerat), qui etc.

4) Im Konzeſſivſatze, *eigtl.* wie auch = ſelbſt in dem Falle daß, geſetzt auch daß, wenn auch, negativ ut non, m. *conj.* ut quaeras omnia, non . . reperies; ut non efficias quod vis, tamen etc.; ut ego non dicam, quis omnium mortalium non intellegit etc.; non ut adsit etc. *Hor. epod.* 1, 19 ff.; ut iam, iam ut ſ. iam 2).

5) In der Appoſition, wie, *gew.* als; wenn durch die Zuſätze nicht etw. Faktiſches hinzutritt, ſondern etw. Gedachtes, ſei es, daß die Sache wirklich ſich ſo verhält od. nicht, Cicero ea quae nunc usu veniunt, cecinit ut vates; quod poeta fugit, ut maximum vitium; ego Catonem tuum ut civem, ut imperatorem, ut senatorem probo; Cato laudatus est ab omnibus. Fateor, sed ita ut rerum explicator prudens, severus, gravis. *Dav.* zu unterſcheiden iſt der Gebrauch v. ut, wenn es in den Kaufalbegriff übergeht u. Faktiſches anknüpft, demgemäß wie, wie denn, wie zu erwarten von ꝛc., wie ja, da, als, auch in ganzen Sätzen, wie einmal apud me, ut bonum iudicem (weil, da ich ein guter R. bin), argumenta plus quam testes valent; tu mihi videris Epicharmi, acuti nec insulsi hominis, ut Siculi, sententiam sequi; Diogenes liberius, ut Cynicus, locutus est; quod quidem Carneadem disputare solitum accepimus, sed is, ut contra Stoicos ('da es ja gegen die Stoiker war') etc.; hominem, ut erat furiosus, respondisse; permulta alia colligit Chrysippus, ut (wie ja) est in omni historia curiosus; ne militibus quidem, ut defessis (da ſie doch od. obgleich ſie ermüdet waren), neque equitibus, ut paucis et labore confectis, studium deerat *Caes. b. c.* 2, 41, 3; ut qui als ein ſolcher, welcher m. *conj.*, ut qui coloni Romanis additi essent, Latine sciebant *Liv.*; auch ut si wie, als wenn ut si bono animo fecissent, laudavit consilium eorum; ut si esset res mea = quasi; m. *partic.* ut exploratâ victoriâ als ob der Sieg gewiß ſei; auch (*Quint.*) ut cum = utpote cum, quippe cum. Auch reſtringierend, zur Beſchränkung eines Prädikats, nach Maßgabe, ſo weit als, für, magnum, ut in tanta calamitate (inwieweit bei einem ſo großen Unglück von Vorteil die Rede ſein kann), commodum; ut in homine Romano, litterae in eo fuerunt; quorum fuit civitas ampla, ut est captus Germanorum; Meneclidam quendam, satis exercitatum in dicendo, ut Thebanum scilicet; *seltner* in Verbindung mit einer adverbialen Wendung ut in eiusmodi difficultatibus (für ſo ſchwierige Verhältniſſe), quantum diligentia provideri poterat, providebatur *Caes. b. G.* 6, 34, 7.

6) Im Temporalſatze, um die ſchnelle Aufeinanderfolge zweier Ereigniſſe auszudrücken, oft verſtärkt durch primum, ſobald als, ſowie, wie, als (*gew.* m. *perf.*, aber auch m. *imperf.* u. *plqp.*); auch ſo oft ut quaeque pars nostrorum . . premi videbatur

Digitized by Google

Caes. b. G. 3, 4, 2; ſeit ut semel Gallorum copias proelio vicerit; ut illos de re publica libros edidisti; *ut sumus in Ponto; ut careo vobis.

7) In Finalſätzen, zur Bezeichnung einer Abſicht od. eines Zweckes, damit, auf daß, um zu ut non dicam.

8) In Subſtantivſätzen zur Angabe des beabſichtigten Objekts nach rogare, petere, postulare, persuadere, dicere, praedicere, censere, scribere, respondere, videre, mandare u. dgl.; qui probari potest ut; teneamus ut; verum est ut; noch metuere, timere, vereri u. dgl. im Deutſchen 'daß nicht'; *bisw.* unmittelbar noch einander verſchieden auffzufaſſen: hunc sibi scrupulum . . ut (damit) evellatis, postulat ut etc. *Cic. p. Rosc. A.* § 7; legatos miserunt, ut darent operam ut etc. *Liv.* 9, 30, 6. Ebenſo als Objektivſatz nach facere, efficere, perficere; als Subjektivſatz nach fit, accidit, contingit, evenit, relinquitur, restat, reliquum est und manchen abſtrakten Subſtantiven (mos est, ius, consuetudo) u. neutralen Adjektiven (letzteres *ungew.* ſt. der Infinitivkonſtruktion).

9) In Konſekutivſätzen, mit u. ohne vorhergehendes ita, sic, tam, tantopere, adeo, usque eo, is, iste, hic, talis, ciusmodi, tantus; *insbes.* bl. ut auch in dem Falle, in der Weiſe, unter der Bedingung, daß, u. in Verbindung m. Negationen bei vorhergehendem negativen Hauptſatz, ohne daß, ohne zu (nachdrücklicher als quin).

10) Eigentlich elliptiſch in affektvollen Fragen, in denen man Forderungen u. Zumutungen zurückweiſt od. auch, was man ſelbſt verlangt hat, ſofort m. Unwillen zurücknimmt, *bisw.* auch utne, egone illam ut non amem? *Plaut.*; eine ego ut advorser? *Ter.*; age nunc de ratione videamus, nisi quid vis ad haec. Egone ut te interpellem? Quamquam quid loquor? te ut ulla res frangat? dich ſollte irgend etw. beugen? (*Hor.*) utne tegam spurco Damae latus?

11) *Selten* zum Ausdruck eines der Idee nach vorſchwebenden Wunſches, daß doch (vgl. utinam) *Plaut.*, *Ter.*, *Verg.*, *Hor.*; auch m. tantummodo, t. ut eum intercludamus daß wir ihn nur von der Stadt fern halten, gebe nur der Himmel, daß *Cic. fam.* 16, 12, 4; auch modo u., videbitur posse opprimi, modo ut urbe salva.

ŭt-cŭmquĕ (utcunque), *conj.* 1) wie nur immer u. erit, iuvabit tamen etc.; †cetera u. facilius dissimulari; auch je nachdem u. exaestuat aut deficit mare; u. aut locus opportunitatem daret aut *Liv.* 21, 35, 2. 2) *wenn nur, ſobald nur u. mecum eritis.

Ūtēns, ēntis, *m.* Fluß im cisalpiniſchen Gallien zwiſchen Rimini u. Ravenna, j. *Montone.*

ūtēnsĭlĭă, ĭum, *n.* [utor] brauchbare Dinge, Gerätſchaften; auch Waffen, Lebensmittel *Liv.*, *Tac.*

ūtēntĭŏr, ōris, *adj. comp.* [*partic.* v. utor] der mehr gebrauchen kann, der behaglicher eingerichtet, an Genüſſen reicher iſt *Cic. off.* 2 § 71.

1. **ūtĕr**, trĭs, *m.* ledener Schlauch, vini voll Weins; *v. einem eitlen Menſchen.

2. **ŭtĕr**, ŭtră, ŭtrŭm [*gen.* ūtrĭŭs, *dat.* ūtrī], *pron.*, *adj.* u. *subst.* 1) fragend, welcher von beiden u. nostrum popularis est? quaeritur uter utri (dem andern) insidias fecerit; uter ad u. bellum dux idoneus magis esset; ambigitur, uter utro sit prior *Hor.*; u. libros habueris an utrosque (zwei Sammlungen von Büchern) nescio. 2) *indef.* (*seltener*) wer immer von beiden, einer von beiden si uter volet; si in una tabula sint duo naufragi, sibine u. rapiat an etc.? ei molesta erunt, in utro culpa sit; id ipsum utrum libebit. 3) relativ utrum dixeris, id contra te futurum; utrum placet, sumite.

ŭtĕr-cŭmquĕ (-cunque), ŭtrăc., ŭtrŭmc., *pron.* wer immer von beiden u. vicerit.

ŭtĕr-lĭbĕt, ŭtrăl., ŭtrŭml., *pron. indef.* wer von beiden beliebt, wer von beiden es ſei, jeder von beiden (nach bloßem Belieben od. Zufall) utrumlibet elige; eos consules esse, quorum utrolibet duce bellum Etruscum geri recte posset *Liv.*

ŭtĕrquĕ, ŭtrăquĕ, ŭtrŭmquĕ [*gen.* ūtrĭŭsquĕ, bei *Dicht. gew.* ŭtrĭŭsquĕ, quorum utrumque ſt. q. utrorumque *Cic. Verr.* 5 § 129], *pron. indef., adject.* u. *subst.* jeder von beiden, beide (jeder einzelne für ſich u. getrennt gedacht), *dah.* das Prädikat *gew.* im *sing.*; u. alio quodam modo; tu mihi videris utrumque facturus; *utrumque (beides, d. i. Feuchtigkeit u. Hitze) temperante rege caelitum; in utroque = in utraque re *Cic. p. Mur.* § 21; fortuna großes u. geringes Vermögen *Nep.*, Glück u. Unglück *Tac.*; in utriusque (der griech. u. lat.) orationis facultate *Cic.*; lingua *Hor.*; artes liberales u. generis; *u. Phoebus die auf- u. untergehende Sonne, *polus Nord- u. Südpol; *Oceanus der öſtliche u. weſtliche, *parens Vater u. Mutter; in u. partem ſ. pars 1) d); m. *gen. part.* u. nostrum; u. consulum; u. utrique (dem andern) est cordi *Ter.*; cum u. utrique insidiaretur *B. Alex.* 4; u. frater mortuus est; u. horum occidit; m. *pl.* des Verbums *bisw.*, wenn das Verbum nicht in demſelben Satze ſteht quorum utrumque audivi, cum mihi . . probarent; *selt.* in demſelben Satze *Caes. b. c.* 3, 30, 3. Im *pl.*, a) wo auf jeder Seite mehrere ſind, alſo wenn von zwei Parteien die Rede iſt, quoniam utrique (die Peripatetiker u. wir Akademiker) Socratici et Platonici esse volumus; his u. (Atrebatis et Veromanduis) persuaserunt; u. cupientibus rem publicam salvam. b) wenn zwei Einheiten als ein zuſammengehörendes Paar bezeichnet werden od. das Prädikat ihnen als gleichmäßig zukommend gedacht werden ſoll, der eine wie der andere, alle beide cum salutem u. bis (d. i. fratribus) dederis; illa utrosq. (patrem et aviam) intuens; binos scyphos habebam, ut proferri iussi; duae erant Ariovisti uxores, u. in ea fuga perierunt; utrorumque Dionysiorum opibus Corinthii saepe adiuti sunt; palmas u. tetendit *Verg.* c) bei *plur. tant.* castra; auch bei muri, weil *gew.* im *pl.*, der gewiſſermaßen als *plur. tant.* betrachtet wird *Nep. Con.* 4, 5.

ūtĕrŭs, ī, *m.*, (*Plaut.*) **ūtĕrŭm**, ī, *n.* 1) *†Mutterleib; *laborantes utero v. Wehen gequält; *implere u. ſchwanger ſein; †Leibesfrucht. 2) †Bauch eines Schiffes, *des trojaniſchen Roſſes.

ŭtĕr-vĭs, ŭtrăvis, ŭtrŭmvis, *pron. indef.* wen von beiden du willſt (ſetzt eine überlegte Wahl voraus), einer von beiden, es ſei wer es wolle u.

vestrum; utrumvis (die Verteidigung zu übernehmen ab. abzulehnen) salvo officio se facere posse *Cic.* Sprichw. ſ. dormio.

ūtī ſ. ut. — **ūtī** ſ. utor.

ūtĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* [utor] dienſtbar, nützlich *Com.*

Ūtĭcă, ae, *f.* Stadt in Afrika. *Dav.* **Ūtĭcēnsĭs**, ĕ, *adj.*; **Ūtĭcēnsēs**, ĭum, *subst.*

ūtĭlĭs, ĕ, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [utor] brauchbar, tauglich, dienlich, nützlich, zuträglich u. res; homo ad nullam rem ab. partem; illa altera ratio et oratio . . est ea quidem utilior (wirkt mehr bei denen, bei denen ſie ſich anwenden läßt) *Cic. Tusc.* 4 § 60; vir et suis et communibus rationibus utilissimus; *bello; u. lignum uavigiis; *bis pomis (*abl.*) u. arbos fruchtbar an. — **ūtĭlĭtĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* nützlich, mit Nutzen.

ūtĭlĭtās, ātis, *f.* Brauchbarkeit, Nützlichkeit, Tauglichkeit, oft *bes. pl.*, *coner.* der Nutzen, Vorteil, nützliche Beſtimmung, Einrichtung, nützlicher, guter Dienſt utilitatem in ea re ut cognoscas meam *Ter.*; tueri utilitatem civium; etiamsi nulla sit u. ex amicitia; u. (Nützlichkeitsrückſichten) si amicitias conglutinaret; referre omnia ad u. suam; †regia u. est m. *inf.* = regibus utile est *Tac.*; u. multae et magnae consecutae sunt; utilitatem habere gewähren; hanc u. (nützliche Einrichtung) tolli; iuris (*sing.*) was man vom Recht braucht; omnes civitatis u. ac partes das Staatswohl bezweckende ſtaatsrechtliche Beſtimmungen; mirabiles u. (gute Dienſte) praebere alcui; u. tuis possum carere; *insbes.* wenn keine Zweideutigkeit zu befürchten iſt, vom ſcheinbaren Nutzen, im *Ggs.* zu dem wirklichen vicit ergo u. honestatem? u. valuit propter honestatem, sine qua ne u. quidem esse potuisset *Cic.*

ūtĭlĭtĕr ſ. utilis.

ūtĭ-nām, *conjunct.* m. *conj.* daß doch, wenn doch, möchte doch, wollte Gott, daß; negativ utinam ne, auch (wenn die Negation unmittelbar an ein einzelnes Wort ſich anſchließt) u. non, illud u. ne vere scriberem; quo (die) u. susceptus non essem ant ne quid ex eadem matre postea natum esset *Cic. Att.* 11, 9, 3; Clitus u. non coëgisset me sibi irasci *Curt.* 8, 8, 7; elliptiſch ohne Verbum ego, ut constitui, adero atque u. tu quoque eodem die *Cic. Att.* 13, 22, 4; habetis sermonem bene longum hominis, u. non impudentis! nisi forte dictis eam (providentiam vestram) nescisse. Utinam quidem! sed non audebitis *Cic. n. d.* 3 § 78; quod utinam ſ. quod I) 1).

ūtĭ-quĕ, 1) *adv.* wie nur immer, *dah.* a) jedenfalls, durchaus, um jeden Preis u. apud me sis; illud scire n. cupio; nisi alterum consulem u. ex plebe fieri necesse est *Liv.*; non utique nicht gerade. b) doch wenigſtens, gewiß u. postridie; una u. parte. c) beſonders, zumal commota est plebs, u. postquam etc. 2) = et uti und wie, und damit, daß.

Ūtĭs ſ. Utens.

ūtŏr, ūsus sum, *dep.* 3. 1) v. etw. Gebrauch machen, etw. gebrauchen, benutzen, Nutzen haben v. etw., ſich einer Sache bedienen, etw. verwenden, ausüben, üben, beweiſen, zeigen, m. *abl.*, gladiis, armis u., animi imperio, corporis servitio magis utimur (im Deutſchen: den Geiſt mehr zum Herrſchen gebrauchen) *Sall. Cat.* 1, 2; operâ, auxilio, beneficio alcis; quemadmodum suo iure uteretur; lege für ſich in Anſpruch nehmen = legis praesidio *Sall. Cat.* 33, 1; victoriâ; alqo adiutore, deprecatore, administro ſich jmds. Unterſtützung ꝛc. bedienen; alqo teste nehmen zum ꝛc.; †metu alcis interprete bei der Deutung zu Rate ziehen; si quid auctoritatis in me est, apud eos utar werde geltend machen; male lege mißbrauchen; suo largius verſchwenden; †largiore vino zu reichlich genießen; †vix equo propter aetatem zu Pferde ſitzen; dextero oculo non bene nicht gut ſehen mit ꝛc.; eo mari befahren; apparatu regio ſich umgeben mit ꝛc.; finibus im Lande wohnen bleiben, domo alcis bewahnen; castris, non palaestrâ ſich aufhalten in ꝛc.; ea condicione annehmen; alcis auctoritate ſich richten nach ꝛc.; honore, maximis honoribus bekleiden; intima familiaritate alcis; consilio Plan verfolgen; consilio Entſchluß faſſen; consilio alcis jmds. Rat folgen; temporibus ſich fügen in ꝛc.; hac voce ſo reden; sermone modesto ſprechen in ꝛc.; perniciosa lubidine frönen ꝛc.; alqo ex voluntate lenken; sociis veluti hostibus behandeln; quâ arrogantiâ in colloquio Ariovistus usus; magnâ, tantâ celeritate; non minus prudentiâ quam fortitudine; *animis Mut zeigen; pace, tanta moderatione halten; temeraria ratione tollkühn zu Werke gehen; in ea civitate, quae libertate est usa frei geweſen iſt. Altertüml. m. *acc.* operam alcis *Plaut.*; quidquam *Cic.*; si quid de suis facultatibus u. voluisset *Nep.*; bona omnia utenda tradiderat; quod utendum u. quae utenda acceperis *Cic.*; quemadmodum utendum (*sc.* sit) pecuniâ; utendum est aetate *Ov.*; quemadmodum in tribunis consulari potestate creandis usi sunt es gehalten haben *Liv.* 4, 43, 5; *partic. praes. subst. pl.* (*selt.*) soli ratione utentes *Cic. n. d.* 2 § 154; oraculo *Liv.* 45, 27; *insbes.* a) etw. zu ſich nehmen, von etw. leben; *lacte et herbis; habere qui utar. b) mit jmdm. verkehren, umgehen alqo, familiariter, intime; sic M. Bruto usus est, ut *Nep. Att.* 8, 1; maioribus *Hor.* c) brauchen, nötig haben nihil alqa re.

2) über etw. zu verfügen haben, etw. haben, aber von habeo verſchieden, indem utor angibt, von welcher Beſchaffenheit der Gegenſtand für den Beſitzer iſt od. erſcheint, *dah.* immer mit einem dem *subst.* beigefügten *adj.* od. *pron.* proeliis secundis liefern; valetudine bona; minus idoneis equis; bestiis immanioribus bekommen; minus exercitatis remigibus minusque peritis gubernatoribus; meliore condicione atque aequiore imperio; duro admodum adulescentiae initio; difficilioribus tempestatibus; pari felicitate in ea re; varia voluntate die Stimmung geteilt finden; hoc doctore; quibus institutis, amicis; quo sit eorum studio usus ſich erfreut haben; suis legibus; zugleich m. *adv.* qua (re frumentaria) anguste utebatur *Caes. b.* c. 3, 16, 1.

ūtpŏtĕ, *adv.* zur Hervorhebung des kauſalen Begriffes, nämlich, da, meiſt vor *pron. relat.*, *gew.* u. *conj.*; auch m. *partic. Nep.*, *Liv.*, *Hor.*; m. *adj Hor.*; u. cum *Asin. Poll.* b. *Cic. fam.* 10, 2, 3.

ūtrārĭŭs, ĭī, *m.* [1. uter] der das Waſſer in Schläuchen beim Heere zuträgt, Schlauchträger, *einm.(zweifelh.) Liv.* 44, 33, 1.

ūtrĭcŭlārĭŭs, ĭī, *m.* [utriculus kleiner Schlauch] Sackpfeifer *Suet.*

ūtrĭmquĕ (utrinque), *adv.* [uterque] von, auf beiden Seiten.

***†ūtrō**, *adv.* [2. uter] nach welcher von beiden Seiten, wohin.

ūtrōbī od. **ūtrūbī**, *adv.* [2. uter-ubi] (*Plaut.*) auf welcher von beiden Seiten.

ūtrōbī-dĕm, *adv.* auf beiden Seiten, beiderſeits *Plaut.*

ūtrōbī-quĕ od. **ūtrūbīquĕ**, *adv.* auf jeder von beiden Seiten, in beiden Fällen, veritus u. sit (bei Göttern u. bei Menſchen); u. plus valuit = ſowohl zu Lande als zu Waſſer; u. inimicos babebam bei beiden Parteien.

ūtrōquĕ, *adv.* [uterque] nach beiden Seiten, Richtungen; u. versum od. vorsum *Plaut.*

ūtrŭm, *adv.* Fragepartikel, *eigtl. n.* des *pron.* uter 'welches von beiden', *dah.* 1) als Fragepartikel in dem erſten Gliede direkter od. indirekter Disjunktivfrage mit korreſpondierendem an (verſchärft anne), annon, necne, ne, verſtärkt u. . . ne, utrumne ob wohl, od. durch den bloßen Frageton ausgedrückt u. ea vestra an nostra culpa est? u. hoc tu parum commeministi an ego non satis intellexi an mutasti sententiam? id u. illi sentiant anne simulent, tu intelleges; u. cetera nomina . . habes, annon? quid interest u. hoc feceris an frumentum non improbaris; ego u. nave ferar magnâ an parvâ (näml. nil refert) *Hor. ep.* 2, 2, 199 f.; dii u. sint necne sint, quaeritur; cum interrogaretur ꝛc. pluris patrem matremne faceret; videamus u. ea fortuitone sint an eo statu quo etc.; *utrumne iussi persequemur otium an etc.? *nec quidquam differre, utrumne in pulvere . . ludas an etc.; †dubitaverat utrumne circa Macedoniam subsisteret an etc. 2) Scheint utrum *bisw.* eine einfache Frage anzudeuten, ſo findet eine Anakoluthie ſtatt, indem die mit utrum beginnende Doppelfrage nicht zu Ende geführt iſt utrum de te aratores, u. denique Siculi universi existiment, ad rem id non pertinere *Cic.*

ūt-ūt, *adv.* = utcumque, wie auch, wie nur immer utut est *Plaut.*; utut et sunt acta *Ter.*

ūvă, ae, *f.* Traube, *bes.* Weintraube, *collect.* pensilis *Hor. Hierv.* a) *Weinſtock, Wein. b) *†traubenförmiger Klumpen der Bienen, wenn ſie ſich beim Schwärmen irgendwo anhängen. c) **bildl.* immitis v. einem zum Heiratea noch zu jungen Mädchen.

ūvēsŏ, — — 3. [uveo] *eigtl.* feucht werden, *v. Trinker, ſich bezechen modicis poculis.

ūvĭdŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. uvidus] etwas feucht, etwas naß *Ct.*

***ūvĭdŭs**, *adj.* feucht, naß, triefend (vgl. udus), vestimenta; Menalcas vom Tau; Tibur bewäſſert; Iuppiter u. austris; locus; u. rura assiduis aquis; *übertr.* berauſcht Bacchus; dicimus uvidi *Hor.*

Uxellŏdūnŭm, ī, *n.* feſte Stadt der Cadurci in Aquitanien *B. G.* 8, 32.

Uxĭī, ōrŭm, *m.* Räubervolk perſiſchen Stammes zwiſchen dem Paſitigris u. dem eigentlichen Perſis.

uxŏr, ōrĭs, *f.* Ehefrau, Gattin (in ihrem Privatverhältnis zum Eheherrn) uxorem ducere od. sibi adiungere; (*Ter.*) u. habere; (*Ter.*) uxore exoidit er iſt um ſeine Braut gekommen; *uneigtl.* v. der Teſtmeſſa *Hor. sat.* 2, 3, 203; (**scherzh.*) *pl.* olentis mariti die Ziegen.

uxŏrcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. uxor] das Frauchen, das Weibchen als Liebkoſung *Plaut.*

uxōrĭŭs, *adj.* zur Ehefrau gehörig, die Gattin betreffend, einer Ehefrau, Frau res der Eheſtand u. was dazu gehört, z. B. die Mitgift; arbitrium rei u. Schiedsgericht über die Mitgift einer geſchiedenen Frau; †ambitus; †levamentum; *vom Äneas, der Dido zu ſehr ergeben, von der Dido beherrſcht; *v. dem Tiberſtrom als Flußgott, der ſeiner Gemahlin Ilia keine Bitte abſchlagen kann.

Uzĕntīnī, ōrŭm, *m.* Bewohner v. Uzentum in Kalabrien.

Uzĭtă, ae, *f.* Stadt in Byzacium, ſüdl. v. Hadrumetum u. Ruspina.

V

Văcălŭs, ī, *m.* (*Caes.*) u. **Văhălĭs**, ĭs, *m.* (*Tac.*) die Waal, der weſtliche Hauptarm des Rheins.

văcātĭō, ōnĭs, *f.* [vaco] 1) das Freiſein, Befreitſein von etw. ab belli administratione v.; omnium munerum; v. habere publici muneris, militiae, (*Iust.*) v. dare alcui; quinquennii militiae v. decernere *Liv.*; militiae v. in triennium permittunt *Iust.*; v. militiae est alcui; *absol.* et agro a senatu et v. donatus est; v. (*pl.*) militum Beurlaubungen *Liv.* 5, 8, 2; auch v. augures, quominus iudiciis operam darent, non habere; *dag.* v. aetatis, adulescentiae, rerum gestarum wegen ꝛc. 2) das Ablöſungsgeld, Geld für die Befreiung vom Kriegsdienſte *Tac. hist.* 1, 46, 58.

1. **văccă**, ae, *f.* Kuh.

2. **Văccă** ſ. Vaga.

Văccaei, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft in Spanien.

văccĭnĭŭm, ĭī, *n.* unbekannte Pflanze, angeblich eine Art v. hyacinthus od. Ritterſporn *Verg.*, *Ov.*

văccŭlă, ae, *f.* [*dem.* v vacca] kleine Kuh.

văcĕrrōsŭs, *adj.* [vacerra] querköpfig, tölpelhaft *Aug.* b. *Suet. Aug.* 87.

†văcillātĭō, ōnĭs, *f.* [vacillo] (*selt.*) das Wackeln, Wanken.

văcillō, 1. wanken, wackeln, nicht feſt ſtehen (mit Bezug auf den Oberkörper, dem es an gerader u. ſicherer Haltung gebricht) in utramque partem toto corpore vacillante; epistula vacillantibus litterulis mit zitternder Hand geſchrieben; *tp.* in aere alieno den Schulden faſt erliegen; una legio eaque

vacillans nicht ſtandhaft in der Treue; tota res v. et claudicat ſteht auf ganz ſchwachen Füßen.

văcīvē ſ. vacivus.

văcīvĭtās, ātis, *f.* [vacivus] die Leere, der Mangel an etw. *Plaut.*

văcīvŭs, *adj.* [vaco] leer aedes *Plaut.*; m. *gen.* virium kraftlos *Plaut.* — **văcīvē,** *adv.* in Muße *Phaedr.*

văcō, 1. leer, ledig, frei, unbeſetzt ſein tota domus superior; agri ſind unbebaut u. unbewohnt; *longe saltus lateque vacantes verödet liegen; *übertr.* a) von etw. frei, ledig, unbeläſtigt ſein, einer Sache fern bleiben, ſich v. etw. fern halten, etw. nicht haben, entbehren natura caelestis et terrā v. et umore; mens vacans corpore; *ora vacent epulis mögen ſich der Speiſen enthalten; militiae munere; muneribus; ab opere keine Schanzarbeit zu verrichten haben; cura et negotio, studiis; utrisque armis neutral ſein, bleiben; populo ſich fern halten v. ꝛc., ſich nicht kümmern um ꝛc., si vacet populo (amplitudo animi); culpā; ineptiis; v. der Zeit nullum tempus illi a forensi dictione; quantum v. a publico officio et munere. b) der Zeit nach frei ſein, Muße haben, geſchäftsfrei ſein si vacabis; si vacas animo; *pagus feiert; alcui rei Zeit haben für etw., philosophiae semper *Cic. de div.* 1 § 10; †sermoni suo; *meritis hic tibi solus fortunaeque locus iſt für ꝛc. noch frei, noch übrig; *dah.* einer Sache od. Perſon obliegen, ſich widmen †clientium negotiis; †corpori; †libellis legendis; *in grande opus; *impers.* vacat alcui m. *inf.* man hat freie Hand zu ꝛc., †nobis venari nec v. nec licet; *hactenus indulsisse iſt geſtattet; *absol.* †cui v.; †si vacet, *dum vacat. c) ledig, herrenlos, unbeſetzt ſein agri Ligustini et Gallici; nullius philosophiae locus alle Syſteme der Philoſophie ſind hier repräſentiert; †regnum vacans; †locus (eine Stelle); *subst.* †vacantia herrenloſes Gut.

văcŭĕfăcĭō, fēcī, făctŭm, 3. [vacuus-facio] (*pass.* **văcŭĕfĭō,** făctŭs sŭm, fĭĕrī) leer machen morte superioris uxoris domum novis nuptiis (*dat.*); Scyrum entvölkerte; adventu tuo ista subsellia vacuefacta sunt; possessiones bello vacuefactae ledig geworden, herrenlos.

văcŭĭtās, ātis, *f.* [vacuus] 1) das Freiſein, Befreitſein v. etw. doloris; ab angoribus. 2) die Erledigung, Vakanz eines Amtes *Brut.* b. *Cic. fam.* 11, 10, 2.

Văcūnă, ae, *f.*, eine altſabiniſche Göttin, deren dunkler einheimiſcher Name verſchollen war, den aber Varro als Victoria erklärte. Horaz (*epist.* 1, 10, 49) war wohl die eigentl. Bedeutung des Wortes unklar, daher ſieht er Vacuna im Anklang an vacuus u. vacare als Göttin der Freiheit von allen drückenden Geſchäften, als Göttin des Nichtstuns, an. Ein Heiligtum war bei Reate am Velino *Ov. Fast.* 6, 307, ein anderes nicht weit vom ſabiniſchen Landgute des Horaz, in dem heutigen Dorfe *Rocca Giovine* an der Digentia, war verfallen, wurde aber von Kaiſer Veſpaſian wieder aufgebaut, wie eine noch erhaltene Inſchrift zeigt. *Dav.* **Văcūnālĭs,** ĕ, *adj.* der Vakuna geweiht *Ov.*

văcŭō, 1. [vacuus] (*ſpät*) leeren, leer machen vacuatus sanguine.

văcŭŭs, *adj.* m. **sup.* [vaco] 1) leer (*überh.* ohne daß die Leere als ein Mangel u. Fehler betrachtet wird), v. etw. entblößt, frei, ohne etw.; offenſtehend, zugänglich, offen, weit, frei, loca (Plätze im Theater), castra hostium, alqm partem aedium v. facere räumen; necato filio v. domum scelestis nuptiis (*dat.*) fecisse; oppidum v. a defensoribus; mare ab hostibus; moenia defensoribus *Liv.*; Sardinia ab imperiis ohne Verwaltung; curis, periculis; culpa, ab odio; animus sensibus et curis v., a talibus factis v. et integer; cupiditate et gloria; nullus dies ab exercitationibus oratoriis; ager frugum *Sall.*; *operum; *criminis; *caedis manus; *theatrum ohne Zuſchauer; *nemus einſam, öde; *aër (weil ohne Pflanzen od. Tiere); *v. Romanis vatibus aedes offen für ꝛc.; *porticus; †v. iter; *subst.* văcŭŭm, *n.* Leere, leerer Raum, das Freie *in vacuum se extendere rami; vagari in vacuo *Liv.*

Insbes. a) unbeſetzt, nicht eingenommen; erledigt, ledig, herrenlos, vakant Pompeius v. existimans Italiam; *subst. n.* per vacuum irrumpere *Liv.*; quo ue per v. (ins offene v. Feinden nicht beſetzte Land) Romano incurreret hostis, libera per v. (in den v. niemandem noch betretenen Raum) posui vestigia princeps *Hor.*; centuria; possessio regni; sese praedia v. (als herrenloſe) filio traditurum; †Armenia, †provincia, †Colchi ohne König, †sacerdotia; *subst. n.* venire in vacuum in den durch Abſterben erledigten Platz *Hor.*; ut in vacuum venalis ponderit Claudius daß das Beſitztum des Cl. als herrenlos öffentlich feilgeboten ward *Suet.*; auch ungerüſtet Britanni, paucitas *Tac.*; ledig, unverheiratet, ohne Mann od. Geliebten †mulier, *Hersilia, *lectus liebeleer; *†*subst. pl. f.* die Ledigen. b) frei von Leiſtungen, Arbeiten, Geſchäften, Sorgen, müßig ab omni sumptu, †a tributis, †omni tributo; quoniam v. sumus; animo v. ac soluto; illa Sallustiana brevitas, qua nihil apud aures vacuas (bei Zuhörern, welche hinreichende Zeit haben, auf die Erzählung zu hören) atque eruditas potest esse perfectius *Quint.* 10, 1, 32; his verbis vacuas (die aufmerkſam zuhörenden) permulceat aures *Hor. ep.* 1, 16, 26; †vacui arriperent occupatos; v. tempus ac liberum; per tot menses vacua civitate (*sc.* bello); *dum sit vacuissima; *impers. (selt.)* vacuum est m. *inf.* man hat Muße zu *Tac.*; *subst.*, inter medios rerum actus alqd invenit vacui (freie Zeit) *Quint.* 10, 6, 1; *frei v. ſtörendem Geräuſch, ruhig, ſtill Tibur, Athenae; auch *frei v. Liebe cantamus v.; *frei v. andern Liebhabern, m. dem Begriff der Treue u. Ergebenheit qui semper v. (te), semper amabilem sperat. 2) = vanus leer, nichtsſagend, eitel si res publica et senatus et populus Rom. v. nomina sunt *Tac.*; *tollens v. plus nimio Gloria verticem.

1. **Vadă,** ae, *f.* Kaſtell in Gallia Belgica *Tac.*

2. **Vadă,** ōrum, *n.* 1) Stadt in Ligurien. 2) V. Volaterrana Stadt u. Hafen in Etrurien.

Vădĭmōnĭs lăcŭs, See bei Ameria in Etrurien.

vădĭmōnĭŭm, ĭi, *n.* [1. vas] 1) die unter Bürgſchaft gegebene Verſicherung, ſelbſt od. durch einen Bevollmächtigten an einem beſtimmten Tage vor

Gericht zu erſcheinen, die Bürgſchaftsleiſtung disceditur sine v.; res in vadimonium esse coepit es kommt zur ꝛc.; missum facere (erlaſſen), conoipere (ſchriftlich aufſetzen) v.; imponere alcui v. jmdm. das Verſprechen abnötigen, vor Gericht zu erſcheinen; v. fit jmd. wird vor Gericht geladen. 2) die Erſcheinung vor Gericht gemäß der verbürgten Verſicherung promittere v.; sistere v.; quo die v. factum est; eo vadimonia fieri dort ſollten die Prozeſſe verhandelt werden 3) der Termin der Erſcheinung vor Gericht constituere, differre v.; †occurrere, *currere, †decurrere ad v., obire v., deserere v., (milder) non venire ad v.

vădō, vāsī, — 3. wandern (v. einem bloßen Ausflug mit Vorbehalt der Rückkehr od. v. der Rückkehr v. Ausflug ſelbſt) ad Pompeium v.; auch ſchreiten, wandeln (v. dem, der wohlgemut u. raſchen Schrittes geht) ad alqm; in, ad hostem, in proelium, super corpora, per medios hostes, adversus hostium aciem, in primum aditum pontis; v. in eundem carcerem atque in eundem paucis post annis scyphum Socrates (zeugmatiſch, indem zu in eundem — ein Verbum, wie incidit, aus vadit hinzuzudenken iſt) *Cic. Tusc.* 1 § 97; *per iter praeceps gloria; als Entlaſſungsformel vade, age *Verg.*, vade (ſort), vale *Hor.*

vădŏr, *dep.* 1. [1. vas] jmd. mittels eines vadimonium verpflichten, ſich gerichtlich zu ſtellen, vor Gericht fordern, gerichtlich belangen hominem; tot vadibus accusator vadatus est reum; respondere vadato (wahrſcheinl. *abl.* in paſſiv. Bedeutung, nach geleiſteter Bürgſchaft) *Hor. sat.* 1, 9, 36.

vădōsŭs, *adj.* [vadum] voller Untiefen, ſeicht mare, fretum, amnis.

vădŭm, ī, *n.* 1) ſeichte Stelle im Waſſer, Untiefe im Meere od. in einem Fluſſe, Furt fluminis; vadum in flumine efficere; exercitum vado traducere, Rhodanus nonnullis locis vado transitur kann durchſchritten, durchwatet werden; vado arcere *Tac.*; *bildl.* in vado salutis (in Sicherheit, außer Gefahr) res videtur, in v. est *Plaut.* 2) *übertr.* a) *Gewäſſer überh., Fluß, Meer. b) *der Grund, Boden des Waſſers ima; auch *eines Brunnens.

vae, *interj.* wehe! ach! m. *dat.* v. tergo meo, v. illi qui etc. *Plaut.*; v. mihi; v. misero mihi! *Ter.*; v. victis *Liv.* 5, 48, 9; m. *acc.* v. te; o über dich! *Plaut.*; *absol. Plaut., Verg., Hor.*

văfĕr, văfrā, văfrŭm, *adj.* m. *sup.* verſchmitzt, verſchlagen, pfiffig in disputatione somniorum vaferrimus interpres; *Sisyphus; *insbes.* v. Rechtsgelehrten u. Rechtsgelehrſamkeit *Alfenus; *ius ſpitzfindig. — **văfrē**, *adv.* verſchmitzt, pfiffig.

Văgă (beſſer als Vacca), ae, *f.* Stadt in Numidien, ſüdweſtlich v. Utica. *Dav. subst.* **Văgēnsēs**, ĭum, *m.*

†văgātĭō, ōnis, *f.* das Herumſchweifen.

văgē ſ. vagus.

văgīnă, ae, *f.* 1) die Scheide des Schwertes. 2) *übertr.* Balg der noch verborgenen Ähre, Schoßbalg.

văgĭō, 4. ſchreien (v. kleinen Kindern).

văgĭtŭs, ūs, *m.* [vagio] das Schreien der kleinen Kinder *ingens; *dare vagitum; *das Meckern der Ziegen.

văgŏr, *dep.* 1. (*vorkl.* auch **văgō**) [vagus] umherſchweifen, -ſtreifen, -ziehen in agris, totā Asiā, sedibus incertis, per mediam Italiam, cum lembis circa Lesbum kreuzen, volucres huc illuc passim vagantes. *Hier. tp.* ſich ausbreiten, ſich verbreiten nomen tuum, *ea fama; vagante famā summersas (*sc.* eas esse); ut in vacuo v. (freien Spielraum hätte) cupiditas privatorum *Liv.*; quorum animus errore; ne v. et errare cogatur oratio abzuſchweifen, ohne den rechten Weg wieder zu finden; verba latius; auch (*Hor.*) im Schreiben ſich gehen laſſen, an keine Geſetze ſich binden.

văgŭs, *adj.* 1) umherſchweifend, -ſtreifend, unſtät Gaetuli; v. per agros palantur; stellae, quae errantes et quasi v. nominantur = Planeten; *pontus = undis vagis iactatus; *Tiberis überſtrömend; *quorum v. (wandernde) domus plaustra trahunt (v. den nomadiſierenden Scythen); *crines wallend; *harena flüchtig, leicht; *angusto v. pisces (die einen größeren Raum zum Schwimmen haben ſollten) urgere catino. 2) *tp.* a) unſtät, ſchwankend sententia; fortuna; *rumores; *puella (in der Liebe. b) regellos, ungebunden in oratione solutum quiddam sit nec v. tamen; in gutem Sinne, v. illud (jenes nach verſchiedenen Seiten mit Leichtigkeit ſich verbreitende) orationis et fusum et multiplex genus *Cic. Brut.* § 119; supplicatio ungeordnet *Liv.*; *concubitus wild. c) unbeſtimmt, allgemein pars quaestionum; †sermones; *clamor Beifallsgeſchrei. — **văgē**, *adv.* (*selt.*) umherſchweifend, weit umher, v. effusi per agros *Liv.*

văh (od. vāhă), *interj.* Ausruf der Verwunderung, des Unwillens, der Freude, ach! ha! eil *Com.*

Văhălĭs ſ. Vacalus.

Vălă, Numonius, gehörte zu einer angeſehenen bei Salernum u. Velia begüterten Familie; er war ein Freund des Horaz, an den *epist.* 1, 15 gerichtet iſt.

văldē, *adv.* m. **comp.* [*sync.* aus valide] ſtark, ſehr (auf ungewöhnliche Weiſe) alqm nimis v. laudare; alqm v. diligere; fabula valdius oblectat populum; v. magnus, v. bene, v. multum.

vălēdīcō ſ. valeo 1) a). — **vălēn'** ſ. valeo 1).

vălēns, ēntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. valeo] 1) kräftig, ſtark, robusti et v. satellites; valentissimi homines, *membris et mole; *tunicae ſtarke, dicke; *prägn.* körperlich geſund, wohlauf, te v. fore; sensus sani et valentes. 2) *tp.* kräftig, ſtark, mächtig, wirkſam, tam valenti resistere; viribus cum valentiore pugnare; fraus valentior quam consilium meum; †vehementior et plenior et valentior Cicero; oppidum magnum atque v. *Sall.*; *causa. — **vălēntĕr**, *adv.* ſtark, kräftig, *comp.* *valentius spirare.

Vălēntīnī ſ. Vibo.

vălēntŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. valens] ſtark, v. Körperkraft *Plaut.*

vălĕō, ŭī, vălĭtūrŭs, 2. 1) ſtark, kräftig ſein, bei Kräften ſein, Kraft haben puer ille ut magnus est et multum v. *Plaut.*; velocitate ad cursum, viribus ad luctandum; †dextrae ad caedem; *†m. *inf.*; *prägn.* geſund ſein rectius *Plaut.*, recte *Hor.*; bene, optime; corpore *Plaut.*; a corpore; pedibus; *cursu pedum ſchnell auf den Füßen

ſein; valen' = valesne? valuistin'? *Plaut.*; ut valet? *Plaut.*, *Hor*; ut vales? *Ter.*; im Anfang der Briefe si vales, bene est, ego od. ego quidem valeo, abbrev. S. V. B. E. E. od. E. Q. V.; geiſtig Micipsam parum v. *Sall.*; v. Lebloſem, *non a stirpe v. es kränkelt der Stamm; *insbes.* a) Abſchiedsformel valē, valeas, cura ut valeas; (*Hor.*) vive, vale, vive valeque; valere alqm iubere, †alcui dicere (falſch **valedico** als ein Wort geſchrieben) jmdm. Lebewohl ſagen, v. jmdm. Abſchied nehmen; *supremum 'vale', *triste, *saepe 'vale' dicere. b) als Ausdruck der Abweiſung, Verſchmähung, völligen Entſagung valeas, valeant, valeant ista, wie unſer 'adieu, fahre hin, fort mit'; valeat res Indicra *Hor.* 2) *tp.* Kraft, Geltung, Gültigkeit, Macht, Einfluß, Wert, Bedeutung haben, gelten, vermögen *dira Medeae venena minus v.; multum, plus, plurimum alqa re, opibus, annis, potentiā, ingenio; multum equitatu an R. ſtark ſein, viel R. haben; tantum eo (consilio) v., ut etc.; nec potestas nec suffragatio horum v., quin etc.; minus, tantum, nihil; quicquid valebo, v. tibi; sine veritate nomen amicitiae v. non potest; alqd genere v., non magnitudine hat nur qualitativen, nicht quantitativen Wert; *non levius ebenſo viel gelten; ratio, consilium alcis gelangt zur Geltung, bringt durch; ut valeret (lex) effecit; verum behauptet ſich, macht ſich geltend; multum apud alqm auctoritate durch Einfluß über jmd. Gewalt haben, dagegen plus apud me antiquorum auctoritas höher ſteht bei mir ꝛc.; utrum apud eos pudor atque officium an timor v. überwiege *Caes.*

Insbes. v. ad alqd im ſtande, geeignet ſein, etw. zu bewirken hoc praeceptum v. ad tollendam amicitiam; multum v. ad alqd viel beitragen zu etw., et ad subeundum periculum et ad vitandum fortuna multum v. *Caes.*; *quo valeat nummus was für einen Zweck das Geld habe *Hor.*; *†m. *inf.*; alqd in alqo etw. hat in Betreff einer Perſon ſeine Geltung, gilt für, von ꝛc. illud Cassianum in his personis; v. alqd in alqm etw. für od. gegen jmd.; auch wohin abzielen defluitio in omnes; in se; hoc eo ut; responsum quo valeret; (*Liv.*) haec quoque vox v. (war ein Grund) cur etc. *Insbes.* a) v. Geldwert, gelten, wert ſein pro argenteis decem aureus unus *Liv.* b) v. Worten, bedeuten, heißen hoc verbum quid valeat; verbum, quod idem v. ſynonym; frugalitas, quod angustius apud Graecos v. eine engere Bedeutung hat; †becco v. gallinacei rostrum *Suet.*

Valĕrĭus: 1) Publius V. Poplicola, tätig bei Vertreibung des letzten röm. Königs, Urheber der leges Valeriae *Liv.* 2, 2, 11; 2, 8, 1ſ. 2) Lucius V. Poplicola, Konſul 446 v. Chr. mit M. Horatius, Urheber der leges Valeriae Horatiae, *Liv.* 3, 55, 3ff. 3) L. V. Poplicola, Kriegstribun. 4) M. V. mit dem Beinamen Corvus, auch Corvinus, weil er als Kriegstribun einen Gallier im Zweikampf erlegt haben ſoll, während ein Rabe zugleich denſelben angriff. 5) Lucius V. Flaccus, Konſul mit Cinna, Gegner des Sulla [vgl. Flavius 2)]. 6) Lucius V. Fl., Sohn v. Nr. 5, Prätor während Ciceros Konſulat. 7) Q. V. Catullus ſ. Catullus. 8) Marcus V. Messala Corvinus, Freund des Tibull. 9) Q. V. Antias, röm. Annaliſt um 140 v. Chr. 10) Q. V. Soranus, durch grammatiſche u. antiquariſche Studien berühmt. 11) Gaius V. Flaccus, Dichter zur Zeit des Veſpaſian. *Hierv.* **Vălĕrĭus, Vălĕrĭānus,** *adj.*; **Vălĕrĭāni,** *subst.* die Soldaten von Nr. 3.

vălĕsco, vălŭi, — 3. [*incohat.* v. valeo] (*Tac.*) *bildl.* erſtarken, kräftig werden, zunehmen scelera; veritas; superstitiones.

†**vălĕtūdĭnārĭum,** ĭi, *n.* [valetudo] Krankenhaus, Lazarett.

vălĕtūdo, ĭnis, *f.* [valeo] das körperliche Befinden *überh.*, *dah.* bald Geſundheit, bald Krankheit, Kränklichkeit, Unpäßlichkeit, leidender Zuſtand, Leiden bona, integra, †firma; adversa, aegra, infirma, *dura; imbecillitatem valetudinis sustentare et tueri; quam tenui aut nulla potius v. (fuit)! tenuissima v. esse; inservire, servire, indulgere, consulere valetudini; habere rationem valetudinis; v. amittere, valetudini parum parcere; propter v. (Erblindung) *Nep. Timol.* 4, 2; quā v. eum premeretur *Hann.* 5, 3; per causam valetudinis remanere; *pl.* subsidia valetudinem; (*Tac.*) valetudinis fessos, medicus regere v. principis solitus; v. geiſtigen Befinden quasi mala v. animi; †v. ei neque animi neque corporis constitit; †v. mentis et ipse senserat; v. der Rede bona *Cic. Brut.* § 54.

Vălgĭus, 1) Schwiegervater des Rullus zur Zeit des Sulla; ein v. ihm ſpäter adoptierter natürlicher Sohn. 2) Titus V. Rufus, ein vorzüglicher Dichter *Hor.*

vălgŭs, *adj. eigtl.* krummbeinig, *dah. überh.* ſchief, verzerrt saviis *Plaut.*

vălĭdŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [valeo] 1) ſtark, kräftig, wirkſam Iovi v., viripotenti *Plaut.*; quam v. est *Plaut.*; *taurus, *pondus, *robur pectoris, *v. manu, *v. viribus; *venenum, adversus hostem validiorem *Liv.*; tot tam v. oppida, pedites equitesque validiores, praesidia v., urbs Aetoliae validissima; †magna corpora et tantum ad impetum v.; aevi validior ältер an Jahren *Aur. Vict.*; *prägn.* körperlich od. geiſtig geſund, wohl te advenisse, atque adeo salvum atque v. *Ter.*; si te validum videro; ex morbo; *v. male (kränklich) filius *puer jung u. friſch, rüſtig; hominem ob morbos animo parum valido *Sall.*; qui me cogunt ut v. (bei geſundem Verſtande) insaniam *Plaut.* 2) *übertr.* kräftig, ſtark, mächtig, einflußreich, wirkſam, überlegen res Romana adeo v. erat, ut *Liv.*; †manus, †urbs, †praesidium, †gens, †rumor, *spes, Tarquinius multo et aetate et viribus validior *Liv.*; †corpore, opibus, ingenio validus; urbs portu ac moenibus; †vir gratiā et facundiā; †orandi, †colonia virium et opum. — **vălĭdē,** *adv.* m. *†*comp.* u. †*sup.* ſtark, heftig, ſehr v. tonuit, v. amare, mare finotuat v. *Plaut.*; validius clamare occoepit; †validius peccare, agere; †validissime diligere, cupere, †validissime placet; *bes.* (*Com.*) in ſtark bekräftigenden Antworten, ja gewaltig, ja freilich; das will ich meinen.

vallāris, ĕ, *adj.* [vallum] zum Walle gehörig, Wall-, nur corona v. für den, welcher zuerſt den feindlichen Wall erſtiegen hatte.

vāllĭs (*archaist.* **vāllēs**), is, *f.* Tal, Talwand; ex utraque parte eius v. *Caes.*; *Höhlung.

vāllō, 1. [vallum] 1) †mit einem Walle u. Paliſaden umgeben, verpaliſadieren castra; noctem unter Wallſchutz hinbringen. 2) *tp.* ſchützend mit etw. umgeben, verwahren, ſichern Pontus natura et regione vallatus; Catilina vallatus indicibus atque sicariis; ius legatorum iure divino vallatum.

vāllŭm, ī, *n.* die Geſamtheit der auf einem Walle eingeſchlagenen Paliſaden, *dah.* der mit Paliſaden beſetzte Wall v. ducere, caedere, sciudere (abbrechen), v. vellere, castra vallo munire; oppidum v. et fossâ circumdare; *übertr.* palpebrae munitae sunt tamquam vallo pilorum; contra avium minorum morsus munitur (semen) vallo aristarum; Alpium; ſt. vallus 1) *Liv.* 8, 38, 7.

vāllŭs, ī, *m.* 1) der Pfahl zum Stützen des Weinſtockes *Verg.*; *bes.* der zur Befeſtigung u. Verſchanzung dienende Pfahl, die Paliſade ferre, ferre secum vallum; Romanus fert v. et arma miles *Hor.* 2) *collect.* Pfahlwerk, Paliſaden *überh.*, der mit Paliſaden beſetzte Wall v. caecum fossasque cavere, contra hostes, duplex.

vālvae, ārŭm, *f.* Türflügel, Doppeltür; auch Öffnungen in der Mauer, die durch Jalouſien geſchloſſen werden konnten.

Vandālī (-dīlī), ōrŭm, *m.* germaniſche Völkerſchaft, die Vandalen *Tac. Germ.* 2.

vānēscō, — —, 3. [vanus] verſchwinden, vergehen †(nubes) in latitudinem; *gravidae nubes; †cuncta in cinerem; *bildl.* *luctus; †ira plebis; †inanis credulitas.

Vangĭōnēs, ŭm, *m.* germaniſche Völkerſchaft am Rhein, in der Nähe des heutigen Worms u. Speier.

vānĭdĭcŭs, *adj.* [vanus-dico] Eitles redend, lügenhaft *Plaut.*

vānĭlŏquēntĭă, ae, *f.* [vanus-loquor] Großſprecherei, Prahlerei *Plaut.*, *Liv.*, *Tac.*

vānĭlŏquĭdōrŭs, ī, *m.* [vanus, loquor u. δῶρον] Windbeuteleienbringer, *scherzh.* gebildeter Name eines Lügners *Plaut.*

vānĭlŏquŭs, *adj.* [vanus-loquor] a) lügenhaft *Plaut.* b) prahleriſch *Liv.*

vānĭtās, ātis, *f.* [vanus] die Leere im *Ggs.* zur Wirklichkeit, der leere Schein, Gehaltloſigkeit, Unwahrheit opinionum; veritas vanitati cedat; Vergeblichkeit itineris *Liv.* 40, 22, 5; *bes.* leeres Geſchwätz, eitles Gerede, Lügenhaftigkeit, Prahlerei, Windbeutelei orationis; nihil turpius est vanitate; sine v. ohne marktſchreieriſche Anpreiſung; non pudet vanitatis? Wortbrüchigkeit *Ter.*; prosperitate rerum in vanitatem uti *Tac.*; veniam quam ab imperatore accepit, vanitate exitus (des Todes) corrupit *Tac. ann.* 15, 71.

vānĭtūdō, ĭnis, *f.* [vanus] das lügneriſche Gerede *Plaut.*

vānŭs, ī, *f.* die Getreide-, Futterſchwinge *mystica Iacchi.

vānŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) hohl, dünn, körperlos, vanior iam erat hostium acies gelichteter *Liv.*; ne v. urbis magnitudo esset die Stadt für ihre Größe zu wenig bevölkert *Liv.*; *aristae taub; *imago Schatten eines Toten; *subst. n.* manus barbari in vanum (in die leere Luft) lapsa *Curt.* 2) *tp.* a) leer (an Inhalt od. Erfolg), nichtig, eitel, grund-, erfolglos res, oratio; cum . . v. accresceret fides (Vertrauen); fides fluxa et v.; v. tela mittere; v. sine viribus iram esse *Liv.*; *spes; *species Wahngebilde; *subst.* haustum ex vano; nec spem nec metum ex vano habet er braucht weder ꝛc. aus der Luft zu greifen; ex vano criminatio erat; ad v. et irritum redacta victoria; vana afferre, v. quaedam et inania polliebar; *veri vana feror mich täuſcht eitler Wahn; †ne v. (vergeblich) isdem castris assideret. 3) *bes.* v. Perſ., lügenhaft, täuſchend, abenteuerlich, eitel, eingebildet, prahleriſch v. et perfidiosus; *v. mendaxque; haruspex; v. et mutabilia barbarorum ingenia; vanissima gens *Liv.*; v. auctor est verdient keinen Glauben; vanissimi cuiusque (jedes Abenteurers) iudibrium *Curt.*, *umbrae, *somnia; adversus haec Tempani oratio incompta fuisse dicitur, . . non suis vana laudibus hierauf ſoll T. in einer ſchmuckloſen Rede . . ohne mit eignem Verdienſt zu prunken . . geantwortet haben *Liv.* 4, 41, 4.

vāpĭdē, *adv.* [vapor] fahmig, se habere den Katzenjammer haben *Aug.* b. *Suet. Aug.* 87.

vāpŏr, ōris, *m.* 1) Dampf, Dunſt aquarum; *Rauch ater; non stultus v. Weihrauchdampf. 2) warme Ausdünſtung, Hitze, Gluthauch semen tepefactum vapore; *siderum; †solis; *tactae vaporibus herbae; *helle Flamme, Lohe v. est carinae; restinctus.

vāpōrārĭum, ĭī, *n.* Dampfröhre, durch welche die Wärme in die Schwitzſtube geleitet wird *Cic. Qu. fr.* 3, 1, 2.

vāpōrō, 1. mit Dunſt, mit Dampf erfüllen, räuchern *templum ture; *in Dunſt hüllen, umdunſten (v. der Abendſonne).

vāppă, ae, *f.* *†fahmiger, verdorbener Wein, Krätzer; *tp.* ein Taugenichts *Ct.*, *Hor.*

vāpŭlārĭs, ĕ, *adj.* [vapulo] zu Schlägen od. Prügeln beſtimmt, *scherzh.* tribunus *Plaut.*

vāpŭlō, 1. 1) Prügel bekommen, geſchlagen werden vapula, vapulet, iubeo te vapulare als Ausdruck des Zorns u. der Drohung *Com.*; ah aiqo. 2) *tp.* septima legio v. *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 1, 4; sermonibus omnium gestriegelt, gezüchtigt werden *Cic. Att.* 2, 14, 1.

Vardaeī ſ. Bardaei.

Vārgŭntēlŭs, ī, *m.* Lucius, ein römiſcher Senator u. Genoſſe der catilinariſchen Verſchwörung, unternahm es, den Cicero im Jahre 63 v. Chr. meuchelmörderiſch zu überfallen.

Vārĭă, ae, *f.* Städtchen im Sabiniſchen in der Nähe des Gutes des Horaz, j. *Vicovaro.*

Vārĭānŭs ſ. 2. Varus 5).

vārĭātĭō, ōnis, *f.* [vario] Verſchiedenheit sine v. uita einſtimmig *Liv.* 24, 9, 3.

vārĭcō, 1. die Füße voneinander ſperren, grätſchen *Quint.*

vārĭcŭs, *adj.* grätſchelnd, ſperrbeinig.

vārĭē ſ. varius.

vārĭĕtās, ātis, *f.* [varius] 1) das Bunte, die Mannigfaltigkeit der Farben. 2) Mannig-

Digitized by Google

ſaltigkeit, Verſchiedenheit; Abwechſlung gentium, vocum, caeli; tempestates ac temporum (der Jahreszeiten) v. (*pl.*); †temporum (der Zeitumſtände); annonae v. (*pl.*) Schwankungen; varietatibus (durch mannigfaltigen, bunten Stoff) distinguendo opere; bellum Mithridaticum in multa v. (im bunten Wechſelſpiel) terra marique versatum; urbs crebrâ fortunae v. (durch ꝛc. bunte Wechſelfälle) insignis *Curt.*; sunt in tantâ v. ac dissensione ſie haben ſo verſchiedene u. entgegengeſetzte Meinungen; voluntatis, sententiarum, rerum. **8)** Unbeſtändigkeit, Wankelmut.

Vărīni, ōrŭm, *m.* germaniſches Völkerſchaft an der Oſtſee *Tac.*

vărĭō, 1. [varius] **1)** *trans.* *bunt machen, ſprenkeln, tigern, nuancieren *sol maculis ortum; *corpora caeruleis guttis; *putrida pectora palmis braun u. blau ſchlagen. **2)** abwechſelnd machen, in etw. Mannigfaltigkeit Abwechſelung bringen, mit etw. wechſeln, etw. nüancieren v. et mutare vocem; *est formas variatus in omnes; (*Tac.*) v. gyros = varios gyros agere, gyro modo in dextrum modo in laevum equos agere; v. voluptatem et distinguere; variari, non angeri voluptatem d. i. ſei der Genuß qualitativ, nicht quantitativ verſchieden; haec in sinistro cornu Romanorum fortuna v. dieſe wechſelnden Erfolge hatte ꝛc. gegeben; orationem quasi quibusdam verborum insignibus; *vices die Wachen wechſeln; v. wechſelnder Tonart, a quibus variatur (alqd); histrionum multa circa voces easdem v. gestus potest dieſelben Worte mit vielfach verſchiedenen Gebärden begleiten *Quint.*; timor atque ira v. sententias; variatis hominum sententiis geteilt. **3)** *intrans.* **a)** bunt ſein, verſchiedene Farbe haben *prima mihi nva. **b)** verſchieden, mannigfaltig ſein, wechſeln ꝛc., verſchiedener, geteilter Meinung ſein si (lex) nec causis nec personis variet weder in Rückſicht auf ꝛc. verſchieden ausgelegt werde; haec de tanto viro, quamquam et opinionibus et monumentis litterarum variarent (verſchieden angegeben werden), proponenda erant; fama; †nisi de familiae condicione variatum esset; *manus Oenidae hat wechſelnden Erfolg; fremitus variantis multitudinis, partim assentientis partim indignantium *Liv.*; in eo nonnunquam variari inter eos et dubitari; nec variatum comitiis est (die Stimmen zerſplitterten ſich nicht) quin etc.; ibi (in den Komitien) cum sententiis variaretur.

Varĭsti ſ. Naristi.

1. **vărĭus,** *adj.* **1)** *bunt, mannigfarbig, ſcheckig, ſchillernd colores, nvae, flos, autumnus purpureo colore, columnae, plumae, caelum v. Sternen bunt, lynces, serpens, colubrae geſprenkelt, lapides buntfarbiges Geſtein. **2)** verſchieden, mannigfaltig (in ſich ſelbſt, an einem u. demſelben Gegenſtande), *dah.* auch abwechſelnd v. et diversa studia; multiplices variique sermones; v. ius et dispar condicio; quales sint (dii), varium est gibt es mannigfaltige Meinungen *Cic. n. d.* 2, 5, 12; fortunae eventus; †certamen v. (unentſchieden) extrahere; victoria nec dubia (unentſchieden) nec v. (ſchwankend) fuit; oratio, mores, fortuna, voluptas, †v. sententias dicere, †cogitationes, *frondes allerlei; *v. et mutabile semper femina *Verg.*; *assensus geteilt; in beſſerm Sinne mannigfach, begabt, gebildet, vielſeitig v. et multiplex et copiosus fuit; †laudabam eius ingenium, quam v., quam flexibile, quam multiplex esset; in üblerem Sinne die Farbe wechſelnd, charakterlos, wankelmütig, launenhaft animus, animo varius, homo v. in omni genere vitae. — **vărĭē,** *adv.* verſchiedenartig, mannigfaltig, abwechſelnd numeris v. diffusus, v. (mit wechſelndem Glück) bellatum.

2. **Vărĭus:** **1)** Q. V. Hybrida, als Volkstribun 91 v. Chr. Urheber der lex Varia de maiestate. **2)** Lucius V. Rufus, epiſcher u. tragiſcher Dichter, Freund des Horaz u. Virgil.

vărix, ĭcis, *m.* u. *f.* Krampfader.

Vărrō ſ. Terentius. *Dav.* **Vărrōnĭānŭs,** *adj.*

1. ***vărŭs,** *adj.* **1)** auseinandergebogen cornua, manus; *dah.* mit auswärts gebogenen Schenkeln, krummbeinig *Plaut.*; als mildere Bezeichnung, etwa 'Grätſchelchen', 'Dächſelchen' *Hor. sat.* 1, 3, 46. **2)** abweichend, entgegengeſetzt, m. *dat.* wie diversus *Hor. sat.* 2, 3, 56.

2. **Vărŭs,** ī, *m.* röm. Beiname: **1)** Q. Attius V., ein Befehlshaber der Reiterei in Cäſars Heer. **2)** P. Attius V. ſ. Attius. **3)** P. Alfenus V. ſ. Alfenus. **4)** S. Quinctilius V., ein Quäſtor v. der Partei des Pompejus. **5)** Quintilius Varus aus Cremona, Freund des Virgil u. Horaz, der im J. 24 v. Chr. ſtarb. **6)** P. Quinctilius Varus, der Feldherr des Auguſtus, welcher im J. 9 n. Chr. im Kampfe gegen die Cherusker fiel *Tac.*, *Suet.* *Dav.* **Vărĭānŭs,** *adj. Suet.*

3. **Vărŭs,** ī, *m.* Küſtenfluß in Gallia Narbon, j. *Var.*

1. **vās,** vădĭs, *m.* der Bürge, der durch Kaution Sicherheit gab für das pünktliche Erſcheinen jmds. vor Gericht (*bes.* in Kriminalſachen; vgl. praes) vadem accipere; vades poscere, deserere; vadem dare; (*Hor. sat.* 1, 1, 11) datis v. qui rure extractus in urbem est d. i. nachdem er vor Gericht gefordert; im nichtrömiſchen Prozeß als Bürge mit dem eignen Leibe v. se ad mortem tyranno dare pro amico; *übertr.* vestram virtutem rerum quas gesturus sum, v. praedemque (vollſte Bürgſchaft) habeo *Curt.*

2. **vās,** vāsis (*vorkl.* u. *selt.* **vāsum,** ī), *n.* (*plur.* vasa, vasorum, vasis) **1)** Geſchirr, Gefäß, Gerät, im *pl.* auch Hausgeräte, Möbel vinarium, v. aut vestimentum alcis, vasa comitesque; aurea, fictilia. **2)** *insbes. pl.* in der Kriegsſprache: Gepäck, Kriegsgerät, Bagage, *dah.* conclamare v. ſ. conclamo **1)**, colligere v. ſ. 2. colligo **1)**; doppelſinnig castra commoverat et v. collegerat *Cic. Verr.* 4 § 40.

vāsārĭum, ĭī, *n.* [2. vas] das Geld, welches der zur Provinz abgehende Statthalter für ſich u. ſein Gefolge v. Staate angewieſen erhielt zu ſeiner Reiſe u. häuslichen Einrichtung, Möbelgeld.

Vāscŏnēs, ŭm, *m.* Völkerſchaft im Nordoſten des terraconenſiſchen Hiſpaniens zwiſchen dem Ebro u. den Pyrenäen.

vāscŭlārĭŭs, ĭī, *m.* [vasculum] Verfertiger kleiner Gefäße aus edlem Metall, Metall-, Gefäßarbeiter *Cic.*

vāscŭlŭm, ī, *n.* [*dem.* v. 2. vas] kleines Gefäß, Geſchirr *Plaut.*

vāstātĭō, ōnis, *f.* [vasto] Verwüſtung, Verheerung.

vāstātŏr, ōris, *m.* [vasto] Verwüſter, Verheerer *Arcadiae aper; *ferarum (v. Jäger).

vāstē, ſ. vastus.

***vāstĭfĭcŭs**, *adj.* [vastus-facio] verwüſtend, in Verſen b. *Cic. Tusc.* 2 § 22.

vāstĭtās, ātis, *f.* [vastus] 1) Leere, Öde, Verödung (als etw. Häßliches, erſt durch Flucht, Ausrottung od. Zerſtörung Entſtandenes) Italiae. 2) Verwüſtung, Verheerung fugam ac v. late facere; tantam v. in agro Sabino reddidere, ut; ad exitium et v. vocare.

vāstō, 1. [vastus] 1) leer, öde machen, veröden, entblößen agros; *agros cultoribus; de vastato ac relicto foro; terram stirpium asperitate vastari verwildern. 2) verwüſten, verheeren, zerſtören (aus Wut od. Politik) orbem terrae caede atque incendiis; omnia ferro ignique *Liv.*; *tp.* zerrütten, verwirren meutem.

vāstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) öde, wüſt, leer ager v.; urbs v. (entblößt) a defensoribus; dies . . modo per sileutium v., modo ploratibus inquies *Tac.*; verheert, verwüſtet solum. 2) ungeheuer, unförmlich groß, weit, unermeßlich, gewaltig, koloſſal, entſetzlich Oceanus, mare, belua immanis et v., †silvae, *murmur, *pondus; †vastissimum iucundium, animus unermeßliche Begierde; *tp.* plump, roh, ungeſchlacht v. homo atque foedus; v. atque agrestes; littera vastior härter. — **vāstē**, *adv.* m. *comp.* 1) weithin, gewaltig, *vastius insurgens impetus undae. 2) *tp.* ungebildet, plump loqui.

vāsŭm ſ. 2. vas.

vātēs (vatis), is, *comm.* [*gen. plur.* vatium *zweim. Cic.*, vatum *einm. Cic., Liv., Tac., Curt.*] 1) Weisſager, Prophet, -in, Seher, -in *vate me nach meinem Seherwort, *te v. nach deinem Spruch (v. Tireſias), *annosa volumina vatum, *sacrata. 2) der v. einer Gottheit begeiſterte Sänger, Dichter, (feierlicher u. poetiſcher Ausdruck; vgl. poëta) egregium poëtam vel, si hoc honorificentius est, praeclarissimum v. *Tac.*

Vātĭă ſ. Servilius I) 4).

Vātĭcānŭs, *adj.* mons, bl. V. (*Tac.*) einer der ſieben Hügel Roms; moutes der vatikaniſche Hügel m. ſeiner Umgebung; vallis zwiſchen dem Vaticanus u. Janiculum; ager, campus in der Umgegend des Vaticanus.

vātĭcĭnātĭō, ōnis, *f.* [vaticinor] Weisſagung, Prophezeiung.

vātĭcĭnātŏr, ōris, *m.* [vaticinor] Weisſager *Ov.*

vātĭcĭnŏr, *dep.* 1. [vates] weisſagen, prophezeien alqd; m. *acc. c. inf.*; *absol.*; *bes.* als Seher mit Begeiſterung ermahnen, warnen, lehren, predigen, vetera v. da ſagt ihr nichts Neues *Plaut.*; *haec duce praedico vaticinorque deo; in üblem Sinne ſchwärmen v. et insauire.

vātĭcĭnŭs, *adj.* [vates] prophetiſch, weisſagend libri *Liv.*; *furores.

vātĭllŭm, ī, *n.* (bātĭllŭm) prunae Kohlenſchaufel *Hor.*

Vātĭnĭŭs, P., Legat u. Anhänger des Jul. Cäſar, v. Cicero in einer noch vorhandenen Rede angegriffen. *Dav.* **Vātĭnĭānŭs**, *adj.* ſprichw. crimina, odium *Ct.*; †*subst. pl. m.* die Truppen des Vatinius.

1. **vĕ** [das abgeſchwächte vel], disjunktiv. *conjunct.*, ſteht enklitiſch hinter dem Worte, wozu es gehört, bei Dichtern *bisw.* an ein Wort angehängt, worauf es ſich nicht bezieht, u. drückt nur einen geringen Wort- od. Sachunterſchied aus, oder, oder auch in hilaritatem risumve auditores couvertere; duabus tribusve horis; quae cura patrum quaeve Quiritium *Hor.*; *zur Fortſetzung der Negation; *in Frageſätzen m. negativem Sinne; in negativen u. Frageſätzen einen allgemeineren Begriff anknüpfend, oder überhaupt neque comitiorum curam publicave studia *Liv.* 7, 9, 15; *doppelt ſt. vel — vel entweder — oder plusve minusve; quod fuimusve sumusve; auch *ve — aut, *aut — ve, *ve — vel, *ne — ve, *si — ve.

2. **vĕ**, untrennbare Partikel, bezeichnet (wie das deutſche un od. miß) ein fehlerhaftes Zuviel od. Zuwenig des im Simplex enthaltenen Begriffes, z. B. vecordia, vecors, vegrandis, vesanus.

Vecĭlĭŭs mōns, Berg in Latium *Liv.*

vĕcōrdĭă, ae, *f.* [vecors] Unſinnigkeit, Wahnwitz, die an Wahnſinn grenzende Wut in vultu, formidine quasi v. exagitari.

vĕcōrs, dis, *adj.* [ve-cor] unſinnig, wahnwitzig, verrückt, auch tückiſch v. et amens, homo, mens, vox stolida ac prope v., †libelli v. adeo, ut etc. audacia.

Vĕctă, ae, *f.* = 2. Vectis *Eutr.*

vĕctātĭō, ōnis, *f.* [vecto] das Reiten, Fahren assidua equi post cibum.

vĕctīgăl, ālis, *n.* [veho] Fuhrgeld, Wegegeld, dann *überh.* Einkünfte a) des Staates, Abgabe, Steuer portoria reliquaque v.; v. pendĕre, pensitare; v. imponere agro, possessoribus agrorum; v. exercere, exigere, locare; quia ea lege haud parvum v. (Einnahme aus indirekter Abgabe) inopi aerario additum esset *Liv.* 7, 16, 7; *Hierv.* α) v. anderen Abgaben, v. praetorium die herkömmliche Abgabe, das Ehrengeſchenk an den Statthalter; aedilicium Abgabe, welche die Ädilen zu Rom durch die Statthalter in den Provinzen eintrieben als Beitrag zum Aufwande für die v. ihnen in Rom zu haltenden Spiele. β) v. den den Römern zinsbaren Ländern, Steuerbereich reguum Ariobarzanis, quod finitimum est vestris v.; in vestris v., hoc est, in Asiae luce versari; v. nostra atque provinciae. b) v. Privaten, die Einkünfte, Renten urbana, rustica; ex meo tenui v.; magna, parva *Hor.*; ſprichw. parsimonia est magnum v.

vĕctīgālĭs, ĕ, *adj.* [veho] 1) als Abgabe an den Staat od. Privatperſonen gezahlt pecunia; equi bei den öffentlichen Spielen auftretende Rennpferde, inſofern die Stellung derſelben bezahlt ward *Cic. Phil.* 2 § 62. 2) ſteuerpflichtig, Abgaben erlegend Suebos sibi v. facere; omnes fere v. habere; bellum grave ac periculosum vestris v. ac sociis infertur; civitas; agri.

vĕctĭōnēs, *f. pl.* [veho] das Fahren, Reiten quadrupedum *Cic. n. d.* 2 § 151.

1. **vĕctĭs**, is, *m.* (*acc.* vectem, *abl.* vecte) [veho] 1) Hebel, Hebebaum, Brecheiſen. 2) Türriegel (großer Balken zum Verrammeln der Tür).

2. **Vectis**, is, *f.* Insel an der Südseite v. Britannien, j. *Wight*, *Suet.*

vectō, 1. [*frequent.* v. veho] tragen, führen, bringen, fructus ex agris allenthalben abfahren; *corpora carina fahren; vectari (fahren) carpentis per urbem; ante signa reiten *Liv.*; *†equis; *equo; *vectabor umeris ego inimicis eques 'ich werde reiten auf feindlichen (d. i. deinen) Schultern' = ich werde dich unter mein Joch beugen *Hor. epod.* 17, 74.

Vectōnēs s. Vettones.

vectŏr, ōris, *m.* [veho] 1) *act. Träger Sileni asellus; *muli duo v. 2) *pass.* der getragen wird, Passagier auf einem Schiffe, *Seefahrer, *Reiter.

vectōrĭus, *adj.* zum Transport dienlich, Transport- navigia *Caes.*; navicula *Suet.*

vectūrā, ae, *f.* [veho] 1) das Fahren zu Schiffe od. Wagen, Transport, Fracht frumenti; pro v. solvere; sine periculo vecturae; *pl.* Transporte, Zufuhren. 2) Fuhrlohn, Frachtgeld *Plaut.*

Vēdĭŏvis s. Veiovis.

vĕgĕtus, *adj.* [vegeo stark bewegen] körperlich u. geistig belebt, lebenskräftig, rüstig, lebhaft, frisch, munter, rührig homo; fessi cum recentibus ac v. pugnabant; mens, v. ingenium in vivido pectore vigebat, †oculi.

vē-grandis, e, *adj.* 1) nicht eben groß, klein, winzig *farra *Or.* 2) (*selt.*) sehr groß vegrandi macie *Cic.*

vĕhĕmēns (auch *bisw.* vēmēns geschrieben), entis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) heftig, hitzig, stürmisch, rasch; energisch, sehr streng naturā v.; orator parum v. affektvoll; in agendo; v. in alios esse; v. se praebere in alqm; in hac causa vehementior sum; ego v. ille consul qui etc.; *lupus grimmig, *canis; v. Sachen v. et pugnax exordium dicendi; genus orationis; senatus consultum v. et grave; imperium zu gewaltsamen Maßregeln verleitend *Liv.* 2, 30, 4; voluntas; ne haec quidem satis v. (hinlängliche) causa ad obiurgandum *Ter.* 2) heftig, stark, gewaltig, wirksam vehementius telum; vehementior somnus; erat etiam alia gravis atque v. opinio (tief ergreifend u. heftig erschütternd), quae etc.; †fuga; †vehementius discrimen; †vis mali, †ventus, †Favonius; *v. Dichter, unwiderstehlich, mit lebendiger Kraft vemens . . fundet opes *Hor. ep.* 2, 2, 120. — **vĕhĕmēntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) heftig, hitzig v. me agere fateor, iracunde nego; quae v., acriter, animose fiunt; ingemuisse vehementius; se vehementissime exercere in alqa re; vehementissime contendere; †quatere ad terram. 2) stark, gewaltig, gar sehr (in ungewöhnlichem Grade; vgl. valde) hoc ego v. exspecto; hoc te v. etiam atque etiam rogo; errare v.; vehementissime displicere; v. utilis; v. moderatus; quod v. est vitiosum.

vĕhĭcŭlŭm, ī, *n.* [veho] Fuhrwerk, Wagen vehiculo in urbe vehi; auch Sänfte vehiculo portari *Nep. Phoc.* 4, 1; furtorum Transportmittel für ꝛc.; (*selt.*) Schiff *Cic. Verr.* 5 § 49; *n. d.* 2 § 89.

vĕhō, vēxī, vectŭm, 3. 1) *trans.* führen, tragen, fahren, ziehen, bringen, zunächst v. Menschen u. Tieren *rusticus uxorem plaustro; *reticulum umero; *Ledaeam Helenam Troianas ad urbes; *rates ad litus; plaustris poëmata (v. Thespis) *Hor. a. p.* 276; nauta qui illos v. *Ter.*; *hi, quos v. unda; *dum caelum stellas, dum v. amnis aquas; *Tagus amne suo aurum führt mit sich; *prorae Centauros tragen als Zeichen; *quod fugiens semel hora vexit herbeigeführt hat; *quid vehat vesper serus; me ipsum laudibus vexit = evexit *Plin. ep.* 4, 27, 2. 2) *intrans.* (*selt.*) = vehi sich tragen lassen, fahren, nur im *partic. praes.* u. *gerund.* *Cic. Brut.* § 231; quo (plaustro) vehenti *Iust.*; ius lecticā per urbem vehendi *Suet.*

vĕhŏr, vectŭs sŭm, vĕhī fahren, reiten, schiffen, segeln, fliegen (nach Verschiedenheit eines Zusatzes od. dem *Zehg*) curru, in essedo, in navi, equo, equo concitato ad hostem losſprengen auf ꝛc.; et v. (reiten) et desilire perniciter; *in niveis equis auf einem mit weißen Rossen bespannten Triumphwagen; per urbem, *per aequora, *puppe, *pisce, †Nilo, *ventis maria omnia (durch od. über ꝛc.) vecti; navis lenibus ventis vecta getrieben, fahrend *Quint.*; *v. Bienen liquidum trans aethera; v. schneller Bewegung *überh.* einherschreiten sex motibus *Cic.*; †classis, †temere in pericula vectum sich stürzend.

Vēiă, ae, *f.* Zauberin u. Giftmischerin im Dienst der Canidia *Hor.*

Vēi (besser als Vēii), ōrŭm, *m.* (*dat.* u. *abl.* Veis besser als Veiis; *acc.* Veios) Stadt in Etrurien. *Dav.* 1) **Vēiēns**, entis, *adj. subst.* 2) **Vēientānŭs**, *adj.*; *subst. pl. m. Eutr.*; **Vēientānŭm**, ī, *n.* eine Gattung geringen Weines *Hor.*; †ein Landgut. 3) **Vēiŭs**, *adj.* dux Tolumnius.

Vēiēntō, ōnis, *m.* Beiname in der gens Fabricia.

Vēiŏvis, is, *m.* (**Vēdĭŏvis**) eine altröm. Gottheit mit rächender Gewalt.

vĕl, disjunktive *conjunct.* [*eigtl. imper.* v. volo] einmal od. mehrmal gesetzt, oder, entweder — oder, teils — teils (um einen Gegenstand auszuschließen, jedoch mit dem Nebenbegriff, daß es der freien Wahl anheimgestellt wird, welcher v. den genannten Gegenständen es sei) = oder wenn man will, oder was auch sein kann, oder auch fortuna populi posita est in unius voluntate mel moribus; regem vel hostium ferro vel inopia interiturum; vel spectator laudum tuarum vel particeps vel socius vel minister consiliorum; *bisw.* anakoluth. st. eines zweiten vel eine andere Konstruktion utrumque est in his, quod . . valde abhorreat, v. quod omnes etc. . . Accedit quod etc. *Cic. de or.* 3 § 65 f.; zur Berichtigung des vorhergehenden, v. potius vir od. vielmehr, homo minime malus v. potius vir optimus; ex hoc populo indomito v. potius immani; auch v. dicam, a plerisque v. dicam ab omnibus; v. ut verius dicam *Cic. Phil.* 2 § 65; *insbes.* a) steigernd, selbst, sogar, schon, b. *sup.* aller, gar, wohl, leicht, v. ex hoc intellegi potest schon hieraus; adulescens v. potentissimus; v. maxime. b) zumal, besonders v. ut a te ipso ordiare; auch (gleich) zum Beispiel, v. quasi egomet wie ich z. B. *Plaut.*; v. me haec deambulatio . . ad languorem dedit *Ter.*; v. quas (litteras) proxime acceperam, quam prudentes! *Cic.*

Vēlābrŭm, ī, *n.* a) V. maius, Platz in Rom am Aventin, Verkaufsplatz für allerhand Lebensmittel u.

beſonders für die feineren Genüſſe der Tafel. b) V. minus, ein anderer Platz in der Gegend der Carinä; *dah. pl.* v. beiden.

vēlāmĕn, ĭnĭs, *n.* [velo] Hülle, Decke, Kleidung *circumtextum, *pictum croceo v. acantho; detracta v. *Tac.*

vēlāmĕntŭm, ī, *n.* [velo] †Hülle, Decke corporis; *bildl. pl.* hactenus Nero flagitiis et sceleribus v. quaesivit *Tac. Insbes. pl.* mit wollenen Binden (deren Enden die Hände verhüllten) umwundene Ölzweige, welche die um Schutz u. Gnade Flehenden vor ſich her trugen supplicum *Liv.*; †v. et infulas praeferre; *v. manu praetendere supplice.

Vēlēdă, ae, *f.* eine als Wahrſagerin göttlich verehrte Jungfrau bei den Germanen, welche zur Zeit Veſpaſians gefangen nach Rom gebracht wurde *Tac. Germ.* 8.

vēlēs, ĭtĭs, *m.* eine Art röm. leichtbewaffneter Soldaten, Plänkler; *übertr.* neckend scurra *Cic. fam.* 9, 20, 1.

Vēlĭă, ae, *f.* 1) ein Teil des platin. Hügels in Rom. 2) Elea, w. ſ. *Dav.* a) **Vēlĭēnsĭs,** ĕ, *adj.*; *subst. pl. m.* b) **Vēlīnŭs,** *adj. Verg.*

***vēlĭfĕr,** fĕră, fĕrŭm, *adj.* [velum-fero] Segel tragend navis.

vēlĭfĭcātĭō, ōnĭs, *f.* [veli-fico] das Segeln *Cic. fam.* 1, 9, 21.

vēlĭfĭcŏ, 1. [velum-facio] die Segel ſpannen, ſegeln *nauta per urbanas aquas; auch **vēlĭfĭcŏr,** *dep.* 1. 1) *= velifico. 2) *tp.* ſich für etw. angelegentlich bemühen honori suo, alcui.

Vēlĭnă, ae, *f.* Name einer der römiſchen Bezirke.

1. **Vēlĭnŭs** ſ. Velia 2) b).

2. **Vēlĭnŭs,** ī, *m.* See im Sabiniſchen lacus; fontes die Zuflüſſe des V. *Verg.*; Rosea rura Velini das Tal des Velinus *Verg.*; tribus V. u. (*Hor.*) bl. V. im Tal des Velinus.

Vēlĭŏcassēs (Vēllĭŏcassēs), ĭum u. **Vēlĭŏcassī,** ōrŭm, *m.* Volk am rechten Seineufer in der Normandie.

vēlĭtārĭs, ĕ, *adj.* [veles] zu den velites gehörig arma, hastae.

vēlĭtātĭō, ōnĭs, *f.* [velitor] *übertr.* das Plänkeln mit Worten, Necken *Plaut.*

vēlĭtŏr, *dep.* 1. [veles] *eigtl.* plänkeln, *übertr.* mit Worten zanken, ſchimpfen *Plaut.*

Vēlĭtrae, ārŭm, *f.* Stadt der Volsker in Latium, j. *Veletri. Dav.* **Vēlĭtĕrnŭs,** *adj.*; *subst. pl. m.*

vēlĭvŏlŭs** (vēlĭvŏlāns** in einer Dichterſtelle b. *Cic. de div.* 1 § 67), *adj.* [velum-volo] mit Segeln einherfliegend rates; *übertr.* mare v. Schiffen durchſegelt.

Vellaunodūnŭm, ī, *n.* Stadt im Lande der Senones in Gallien, j. wahrſcheinl. *Château-Landon.*

Vellāvĭī, ōrŭm, *m.* kelt. Volk, das heutige *Velay* in den Cevennen.

Vēllēĭŭs, C., Volkstribun 90 v. Chr., epikureiſcher Philoſoph.

vēllĭcŏ, 1. [*intens.* v. vello] 1) rupfen, rauſen, kneipen *Plaut.* 2) *tp.* mit Worten durchhecheln, ſticheln, kränken durch Eiferſucht.

vēllō, vēllī, vŭlsŭm (vōlsŭm), 3. 1) rupfen, rauſen, zupfen *alcui barbam (als ſchwere Beleidigung) *Hor.*; *aurem (zur freundlichen Erinnerung an Vergeſſenes. 2) *prägn.* ausrupfen, -rauſen, -reißen embiemata ex patellis, *capillos, *poma pflücken; *postes a cardine; †nt ne ad vellendum (bewegen) quidem telum dextra sufficeret; velli ſich die Haare im Geſicht ausrupfen laſſen *Suet.*; v. signa ſ. convello 1); vallum die Paliſaden aus- u. ſo den Wall einreißen *Verg., Liv.*; pontem *Verg.*; munimenta *Liv.*

Vēllĭŏcassēs ſ. Veliocasses.

vēllŭs, ĕrĭs, *n.* 1) die abgeſchorene Wolle, *pl.* †pinguia, *iteratae lanae; *v. trahere digitis Wolle ſpinnen; *übertr.* das der Wolle Ähnliche *lanae ſ. lana 2); *tenuia das Geſpinnſt des Seidenwurms. 2) das Schaffell mit der daran ſitzenden Wolle, das Vlies. 3) Fell, jede Tierhaut *überh.* *leonis, *cervina, *ferina, *guttura v. atri eines Schafes mit ꝛc.

vēlō, 1. [velum] 1) ver-, um-, einhüllen, bedecken capite velato *Cic.*; velatis manibus orant (vgl. velamentum) *Plaut.*; †*subst.* velanda corporis die Schamteile; *cornua velatarum (v. den Segeln) antennarum *Verg.*; velati accensi ſ. accenseo 2); *Fides albo velata panno (weil man ihr mit verhüllter Hand opferte) *Hor. carm.* 1, 35, 21; *velati ramis oratores mit Zweigen in den Händen; *übertr.* umwinden, umgeben *tempora myrto, vittis, *palatia sertis. 2) *bildl.* verdecken, verheimlichen triumphi nomine tegere atque v. cupiditatem suam *Cic.*, animum, primas adulescentis cupidines *Tac.*, odium fallacibus blanditiis, externa falsis armis, culpam invidiā, nomine magnifico segne otium *Tac.*

vēlōcĭtās, ātĭs, *f.* [veiox] Schnelligkeit, Geſchwindigkeit, Behendigkeit velocitate ad cursum valere; *pl.* non viribus aut v. (durch raſche Bewegungen) aut celeritate corporis res magnae geruntur *Cic. Cat. m.* § 17; †in rebus efficiendis; †v. der Rede, immortalis illa Sallustii das raſche Fortſchreiten in der Erzählung.

vēlōx, ōcĭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ſchnell, raſch, behend, geſchwind (als löbliche Eigenſchaft v. dem, was in kurzer Zeit einen Raum durchläuft) pedites velocissimi; †velocior spes est; *horae eilende; *toxicum ſchnell wirkend; nihil est animo velocius; *animus sine corpore beflügelt; *mente nova in raſcher Begeiſterung; †stilo velocissimo decurrere materiam. — **vēlōcĭtĕr,** *adv.* u. *comp.* u. *sup.* ſchnell, raſch.

vēlŭm, ī (in *klass.* Proſa nur *pl.*), *n.* [aus vehelum v. veho] 1) Segel *antennis subnectere velum; *pleno v.; *v. facere aufſpannen = mit vollem Winde fahren, auch (*Cic. Tusc.* 4 § 9) in der Rede raſch vorwärts ſchreiten; vela fieri = prandi *Cic. Verr.* 5 § 88; vela dare; *v. dare ventis, profundo in die Meeresflut ſegeln, *fatis wie es das Schickſal will, †indignationi, irae, dolori; †velis (mit Hilfe der Segel) profugit; v. orationis pandere dem Strom ſeiner Rede folgen; v. contrahere, †subducere; v. remisque ſ. remus; (*Palut.*) remigio veloque; v. zu weiter Toga velis amictos, non togis. 2) Hülle, Vorhang, Tuch, *nivea ſchneeweiße Zeltdecken; tabernacula carbaseis intenta v.; †v. candidis signum dare; †praetenta forihus; *†die zum Schutz gegen die Sonnenhitze über das Theater ausgeſpannten Tücher; *bildl.* quas velis obtenditur natura.

vĕl-ŭt od. **vĕl-ŭtĭ**, *conjunct., korrelat.* u. *absol.* wie, gleichwie, ebenſo wie v. in cantu et fidibus, si etc.; veluti pecora; *häufig in Vergleichungen veluti magno in populo cum . . sic etc.; bl. veinti cum, ubi etc.; v. qui. *Insbes.* a) bei Anführung v. Beiſpielen, wenn man aus mehreren zu Gebote ſtehenden Beiſpielen eins beliebig auswählt, wie zum Beiſpiel, ſo z. B. apud Platonem saepe oratio usurpata est, ut nihil praeter virtutem diceretur bonum. Velut in Gorgia etc. b) bei bildlichen Wendungen zur Milderung derſelben, *selt.* in *klass.* Proſa v. hereditate relictum odium paternum erga Romanos *Nep.*, häufig *nachkl.* u. *spät.* c) velut si gleich als od. wie wenn v. si coram adesset *Caes.*; häufiger, auch mit folg. ita b. *Liv.*; bl. velut ſt. v. si *Tib.*, *Ov.*, *Liv.*

vēmēns ſ. vehemens.

vēnă, ae, *f.* 1) Ader im menſchlichen u. tieriſchen Körper v. et arteriae; ea v., quae cava appellatur; venam incidere alcui, (*Tac.*) v. aperire, *ferire; Pulsader si cui v. sic moventur; †venas temptare an den Puls fühlen, auch *als Sitz der Lebenskraft deficient inopem v. te; *übertr.* a) Waſſer-, Quellader *fecunda v. aquae (im Bilde); †v. fontis; †toto fere solo propter venas aquarum (Kanäle) resudante. b) †Holzader si vim ferri adhibeas, parent v. c) Metallader aeris, auri; *(*pl.*) silicis; *hiantes Ritze; *übertr.* *v. peioris in aevum. 2) *tp.* a) das Innere einer Sache periculum inclusum in venis (im Herzen) rei publicae; *vulnus alit venis (v. Dido); tenere venas (das Eigentümliche, die weſentlichen Zuſtände, Züge, den Charakter) cuiusque generis, aetatis, ordinis *Cic. de or.* 1 § 223, animorum *Tac. dial.* 31 (v. Redner). b) geiſtige Anlage, *insbes.* poetiſche Ader *benigna ingenii, *dives *Hor.*

vēnābŭlŭm, ī, *n.* [venor] Jagdſpieß.

Vēnāfrŭm, ī, *n.* Stadt in Kampanien, bekannt wegen ihres vorzüglichen Öls, j. *Venafro. Dav.* **Vēnāfrānŭs**, *adj.*

vēnālĭcĭŭs [venalis] *adj.* †verkäuflich, familiae Sklaven; *klass. subst.* Sklavenhändler.

vēnālĭs, ĕ, *adj.* [venum] verkäuflich, feil hortos habere, urbs; *subst. pl. m.* zum Verkauf ausgeſtellte (*bes.* junge) Sklaven; *tp.* feil, beſtechlich habere linguam, omnia v.; vox; multitudo pretio; *morte v. (der durch Einſetzung des Lebens gewonnen wird) petisse laurum; *otium non gemmis neque purpurâ v. neque auro *Hor.*

vēnātĭcŭs, *adj.* [venor] zur Jagd gehörig, Jagd- canis Jagdhund.

vēnātĭō, ōnis, *f.* [venor] 1) Jagd hoc genere venationis (se) exercent; multum sunt in venationibus; auch venationum (Jagdpartien) voluptates *Iust.*; als dem Volke gegebenes Schauſpiel, Tierhetze (Kampf verurteilter Verbrecher od. Gladiatoren mit wilden Tieren, bis gegen Ende der Republik im Circus, nach Erbauung der Amphitheater *gew.* in dieſen indorum venationumque apparatu. 2) das erjagte u. erlegte Wildbret piscatu, aucupio, v.; cum captae v. onere; portulâ assuetâ v. inferens.

vēnātŏr, ōris, *m.* [venor] Jäger; adjektiv., canis Jagdhund; *bildl.* Jagdmacher, Laurer auf etw. v. adest nostris consiliis *Plaut.*; Forſcher naturae *Cic. n. d.* 1 § 83.

vēnātōrĭŭs, *adj.* zum Jäger od. zur Jagd gehörig, Jagd- galea *Nep.*, †culter, †instrumentum.

***vēnātrix**, īcis, *f.* Jägerin; adjektiv. dea, Diana; ursa.

vēnātūră, ae, *f.* [venor] Jagd, *tp.* facere v. oculis ſpähen *Plaut.*

vēnātŭs, ūs, *m.* [venor] das Jagen, die Jagd, *nemorum in ꝛc.; *pl.*; *übertr.* (*Plaut.*) Fiſchfang.

vēndĭbĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* [vendo] 1) leicht zu verkaufen via Herculanea; verkäuflich fundus *Hor.* 2) beim Publikum beliebt, ſich empfehlend ut sint illa vendibiliora, oratio, orator.

vēndĭtārĭŭs, *adj.* [vendo] feil lingua *Plaut.*

vēndĭtātĭō, ōnis, *f.* [vendito] *tp.* das Ausposaunen, Großtun v. quaedam atque ostentatio; quae sine v. et sine populo teste fiunt.

vēndĭtātŏr, ōris, *m.* [vendito] Prahler famae *Tac. hist.* 1, 49.

vēndĭtĭō, ōnis, *f.* [vendo] †Verkauf; †*pl.* verkaufte Güter; *insbes.* (*Cic.*) Verſteigerung, Verauktionierung.

vēndĭtō, 1. [*intens.* v. vendo] 1) zum Verkauf ausbieten, feil bieten †agellum; *überh.* ausbieten valde te (ob nicht jmd. einen Brief an dich mitnehmen wollte) *Cic. Att.* 1, 16, 16; auch gegen Beſtechung, auf unehrliche Weiſe verkaufen, verhandeln omnia decreta, imperia, litteras, pacem pretio. 2) *tp.* anpreiſen, ausposaunen, anempfehlen (wie der Kaufmann ſeine Waren, gleisneriſch freundlich) in eo suam operam conciliandâ gratiâ *Liv.*; se alcui, se plebi ſich ꝛc. einzuſchmeicheln ſuchen; se existimationi hominum.

vēndĭtŏr, ōris, *m.* [vendo] Verkäufer; Verhandler gegen Beſtechung dignitatis vestrae.

vēndō, dĭdī, dĭtŭm, 3. (im *pass. klass.* nur *partic.* vēndĭtŭs u. vēndĕndŭs, ſonſt als *pass.* vēnĕō) [*zsgs.* aus venum do], 1) verkaufen, viginti minis illam *Plaut.*; alqd pecunia grandi; alqd sub hasta ſ. hasta 2) a), alqm sub corona ſ. corona I) 1); recte teuer, male wohlfeil; pluris, minoris; magno, permagno; omnia pluris *überh.* gute Geſchäfte machen *Hor. sat.* 2, 3, 300; *subst.* ex empto aut vendito dem ꝛc. Verkauf gemäß; *insbes.* verauktionieren bona civium; auch an den Meiſtbietenden verpachten praedia; *übertr.* verkaufen, verhandeln, gegen Beſtechung preisgeben, verraten te trecentis talentis regi Cotto; omnia; *auro patriam dominumque. 2) *tp.* anpreiſen, ausposaunen, empfehlen Ligarianam praeclare *Cic. Att.* 13, 12; *versus totum ducit venditque poëma; *te peregrinis muneribus.

Vĕnĕdī, ōrum, *m.* die Wenden, Volk an der Mündung der Weichſel.

vēnēfĭcă, ae, *f.* *Giftmiſcherin; Zauberin; als Schimpfwort *Com.*, *Cic.*

vēnēfĭcĭum, ĭī, *n.* [veneficus] 1) Giftmiſcherei, auch Gifttränke ſelbſt; 2) Zubereitung von Zaubertränken, Zauberei, Bezauberung.

1. **vēnēfĭcĭŭs**, *adj.* [venenum-facio] *zur Zauberei gehörig, Zauber- verba.

2. **vēnēfĭcus**, ī, *m.* Giftmiſcher, Zauberer; als Schimpfwort b. *Plaut.*; adjektiv. percussor.

Vĕnĕtī, ōrŭm, *m.* Volk zu den Aremoricae civitates gehörig (Normandie).

†**vēnēnārĭus**, ĭi, *m.* [venenum] Giftmiſcher.

vēnēnātŭs, *adj.* [*partic.* v. veneno] 1) Gift enthaltend, vergiftet, giftig telum, vipera, *dentes; *tp.* giftig, ſchädlich *iocus; (*Anton.* b. *Cic.*) munera. 2) virga Zauberrute *Ov.*

vēnēnĭfĕr, fĕrā, fĕrum, *adj.* [venenum-fero] Gift enthaltend, giftig *Ov.*

vēnēnō, 1. [venennm] vergiften carnem; *bildl.* *non istic obliquo oculo mea commoda quisquam limat, non odio obscuro morsuque venenat.

vēnēnŭm, ī, *n.* jeder auf einen Körper ſtark einwirkende, *bes.* flüſſige Stoff, Trank, Saft, Tränkchen (mehr als ein künſtliches u. ſüßes gedacht); avaritia quasi v. malis imbnta. *Insbes.* a) Gifttrank, Gift v. praebere, dare, parare, sumere, obdncere, infundere, venena spargere; *berbae nigri cum lacte v. giftiger milchiger Saft; *pl.* Vergiftungen *Liv.* 39, 8; *bildl.* Unheil, Verderben odium, quod est v. amicitiae; pessimum veri affectus v. sua cuique ntilitas *Tac.*; tribuni plebem agitare suo v., agraria lege; *vitae Verbitterung; *Rupili pus atque v. giftige Reden; *v. ſchlechten Gedichten. b) Zaubermittel, -trank, -kräuter quasi veneno perficere ut; *dira Medeae; *Thessala, *Colcha, *Colchica; *isto v. (Liebe) temptare alqm. c) *Färbeſtoff, *bes.* Purpur Assyrium, Tarentinum.

vēnĕō, ĭi, — 4. [v. venum eo; ſ. venum] verkauft werden tu bodie virgo *Plaut.*; sub corona I) 1); *auro rara avis; *multo maioris; *insbes.* als *t. t.* meiſtbietend verkauft werden quanti, quam magno.

vĕnĕrābĭlĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* [veneror] verehrungswürdig, hochverehrt, ehrfurchtgebietend †mater, *donum; *venerabilior Lare dives der den Vorzug hat vor ꝛc.; vir v. miraculo litterarum wegen ꝛc.

vĕnĕrābŭndŭs, *adj.* [veneror] ehrfurchtsvoll *Liv.*, *Curt.*, *Suet.*

vĕnĕrāndŭs, *adj.* [veneror] ehrwürdig *puer, *amicus.

vĕnĕrātĭō, ōnis, *f.* [veneror] 1) Verehrung, Hochachtung habet v. iustam, quicquid excellit; †omnibus barbaris in corporum maiestate v. est; †solis ac lunae. 2) Würde, Ehrwürdigkeit eines Verehrung gebietenden Gegenſtandes a v. Augusti orsus *Tac.*

vĕnĕrātŏr, ōris, *m.* [veneror] Verehrer domus vestrae *Ov.*

Vĕnĕrĕus (ĭŭs), *adj.* ſ. Venus.

vĕnĕrŏr, *dep.* 1. (*Plaut.* -rō, 1.), 1) religiöſe Scheu, Ehrfurcht, Verehrung ausdrücken, bezeigen, hoch verehren, verehren (in Gebärden u. Ceremonien), anbeten alqm ut deum, hos deos, lapidem pro deo, *Augustum, *deos votis, *templa dei; †*subst.* cuncta venerantium officia; *insbes.* nach perſiſcher Sitte, auf die Kniee fallend vor dem König regem *Nep.*, *Curt.* 2) ehrfurchtsvoll anflehen, um etw. inſtändig bitten (*Plaut.*) alqm; (*Caes.* in *Cic. ep.*) deos multa; (*Hor.*) quae vos bubus albis v., nihil borum; **partic. perf. pass.* verehrt, angebetet venerata (Sibylla); v. Ceres (mit den ihr zu Ehren ausgeleerten Bechern verehrend begrüßt) ita culmo surgeret alto.

Vĕnĕtī, ōrŭm, *m.* I) urſprüngl. ein thraciſcher Stamm, der ſich im heutigen Venetianiſchen niederließ. *Dav.* 1) *Vĕnĕtŭs, *adj.* venetiſch; v. der Meerfarbe, ſeefarbig, bläulich, factio die blaugekleidete Partei der Wettfahrer im Circus *Suet. Vit.* 14. 2) **Vĕnĕtĭă**, ae, *f.* das Gebiet der Veneter. II) Völkerſchaft in Gallia Lngdun., in der Gegend des heutigen Vannes. *Dav.* 1) **Vĕnĕtĭă**, ae, *f.* das Gebiet der Veneter. 2) **Vĕnĕtĭcŭs**, *adj.* bellum der Römer mit den Venetern. III) (*Tac.*) Völkerſchaft im nördlichen Germanien, die Wenden.

vĕnĭă, ae, *f.* [venio] *eigtl.* das Entgegenkommen, *dah.* 1) Gefälligkeit, gnädige Geſinnung, Gnade, Willfährigkeit, Gefallen, Nachſicht, nachſichtige Erlaubnis ab Iove Opt. Max. ceterisque dis pacem ac v. peto etc.; v. dare alcui; cum data esset v. eius dici als dieſer Tag nachgelaſſen, gewährt war; datur haec v. antiquitati, ut; petere v. legatis mittendis; *v. exposcere; *v. (um gütige Aufnahme) orare; *hanc extremam v. (Dienſt) oro; *precari v.; †petenti v. dare, *prosequi alqm veniâ jmds. Bitte erfüllen; *v. dare votis; v. Gerichtsgebrauch entlehnt interim v. advocandi (Aufſchub, Friſt) peto *Plin. ep.* 5, 8, 11; bonâ v. etc. ſ. bonus II) 1); †v. sit dicto mit Erlaubnis zu ſagen. *Insbes.* a) Freiheit v. Geſchäften, Muße *Hor. ep.* 1, 5, 10. b) Erlaß hic v. belli pollicetur *Iust.* 2) die Nachſicht gegen ein begangenes Unrecht, Verzeihung, Vergebung (des Höhern, Mächtigern, der Gnade für Recht ergehen läßt) alcui v. dare; v. dare errori; impetrare v. errati; petere v. ignoscendi; pacem veniamque impetrare a victoribus; †alii quoque comici, si cum venia (mit Nachſicht) leguntur; †alqm veniâ donare in praeteritum; †v. habere m. *inf.*

Vĕnĭlĭă, ae, *f.* 1) Nymphe, Mutter des Turnus, *Verg.* 2) Gemahlin des Janus *Ov.*

vĕnĭŏ, vēnī, vĕntŭm, 4. I) in *eigtl.* Bedeutung: kommen ad alqm, Athenis Romam; *tumulum, *Italiam; ex Menapiis in Treviros; in, ad colloquium; (alcui) auxilio, subsidio; exitio alcis *Curt.* 4, 5, 6, *rebus veni non asper (verſchmähe nicht) egenis; oppidum est primum Thessaliae venientibus ab Epiro für die, welche ꝛc. = wenn man ꝛc. *Caes. b. c.* 3, 80, 1; m. *inf. Verg.*, *Liv.*; m. *supin.* quo ex oppido cum legati ad eum venissent oratum, ut; repetitum, salntatum, patriam oppugnatum, tyrannos adiutum, *quaesitum oracula, pabulatum, questum, postulatum; *impers.* Lilybaeum venitur; in silvam venitur die ganze Geſellſchaft begibt ſich in den Wald; ubi eo ventum est; dum ad flumen veniatur; *bisw.* zurückkommen, -kehren Romam; *si visurus eum vivo et venturus in unum wieder mit ihm zuſammenkommen; gehen cum venisset, post non rediit *Plaut.*, ad mercatum *Ter.*, domum *Cic. p. Mil.* § 28; v. Lebloſem frumentum Tiberi; dum tibi litterae meae veniant zugeſtellt wird; *verus mihi nuntius; vox mihi ad aures *Plaut.*; *tardior paulo graviorque ad aures (iambus); *umbra loco (*dat.*); quae (*n.*) sub aspectum v. ſichtbar ſind *Cic. de or.* 2 § 358; quod ob. quic-

quid in buccam v.; *cita mors, *sagitta per caput Remuli; *cortex in verba novissima (indem ſie auch den Mund überzog) *Ov.*; *pulchro venieus in corpore virtus welche erſcheint, ſich findet in ꝛc.; *veniens (aufgehende) sol.

Insbes. **a)** feindlich kommen, anrücken ad (gegen) alqm; ad se oppugnandum; magnâ manu ad castra oppugnatum *Caes. b. G.* 5, 26, 2; *impers.* veniri ad se *Caes. b. G.* 7, 70, 6; auch feindlich vor Gericht auftreten contra alienum pro familiari; qui contra hunc venis; contra rem suam; contra summam amici existimatioueu, contra iniuriam; in medinm; ad pugnam in ꝛc. eintreten, zum ꝛc. ſich fertig machen *Hor.* **b)** v. der Zeit, kommen, heran-kommeu, nahen, herannahen, ſich nähern, eintreffen, auch v. der Zukunft ea dies, quam constituerat; tempus victoriae, *tristes Calendae, *vcuientes anni der Jugend u. Manneskraft; cura veuientis anni wegen ꝛc.; *veniens aetas Nachkommenſchaft; *ventura bella die künftigen; *aevum, *hiems, *uepotes.

II) *tp.* **1)** in eine Lage, einen Zuſtand kommen, geraten, gelangen, verfallen, ſich begeben per alqm in collegium pontificum; iu sacerdotium, in senatum Prieſter, Senator werden; †iu ordinem a grammaticis datum, in calamitatem, necessitatem, periculum, discrimen; in partem alcis rei ſ. pars **1)**; in fidem, in alcis fidem ac potestatem, in deditionem; in manus alcis; in suspicioucm, in summam sollicitudinem; alcui in opinionem m. *acc. c. inf.* jmd. kommt auf den Gedanken ꝛc.; nonnullam in spem ſchöpfen, in spem alcis rei; auxilii, in invidiam, in odium; ex invidia in gratiam uobilitatis; in turpitudinem beſchimpft werden; in familiaritatem; alcui in amicitiam, alcui in coutemptionem; summum in cruciatum entgegengehen; in certamcu iudiciumque ſtreiten u. der richterlichen Entſcheidung überlaſſen; in eum locum ventum est nt; in dubium zweifelhaft werden; †res in confessum v.; in consuetudinem zur Gewohnheit werden; in cousuetudinem proverbii, in proverbium ſprichwörtlich werden *Liv.*; in sermouem heminum ins Gerede ꝛc. kommen, aber veni in eum sermenem, nt dicerem ich geriet darauf ꝛc.; alqd in religieuem erregt religiöſe Bedenken; in aestimatioucm (taxiert werden) urbs agerque; v. in disquisitionem (iſt Gegenſtand der Unterſuchung); v. in contentionem, utrum sit probabilius; *v. in votum (iſt Gegenſtand des Wunſches); res ad certameu, †ad maiorum contentiouem; *ad sanitatem curatio = bewirkte ꝛc.; †ventum est ad famem; ad senectutem alt werden; ad ceudiciones alcis ſich gefallen laſſen; *ad verum; *ad supremum ventum est; v. ad summum, ad nihilum; †eo veutum est; *eo rem venturam, nt; †eo discordiae veutum (est), ut; †hne maiorem, †hnc arrogantiae, ut.

2) in der Rede auf etw. od. jmd. kommen, übergehen, zu jmdm. od. etw. gelangen, istuc (zu jener Sache) veniam *Ter.*; venio nunc ad illud nomen aureum Chrysogoni *Cic. p. Rosc. A.* § 124: v. unuc eo, ad hunc locum (Stelle, Abſchnitt); ut iam a fabulis ad facta veniamus; atque nt iam ad maiora artinm studia veniam; ad Arcesilam Carneademque veuiamus.

3) hervorkommen, woher kommen, abſtammen, entſtehen *insperata tuae cum v. pluma superbiae ſt. tibi superbienti; *seris usus ab annis; *aliae (arbores) sua spoute; *Bebrycia veniens de gente; *lacrimae, *uvae; *anni venientes die zuwachſenden, aufſteigenden, zunehmenden [zur Umſchreibung der höchſten Blüte der Manneskraft, *Ggs.* recedentes].

4) vorkommen, eintreten, ſich ereignen, ſich zutragen haec nbi v.; nsu v., usus venit ſ. usus **1)**, **3)**; si quid in Samuio adversi venisset.

5) zukommen, zufallen, zu teil werden hereditas mihi; priori Remo augurium; cui praetori provincia; utri Macedenia cousuli veuisset *Liv.*; cam provinciam ad (in die Hand) summam stultitiam nequitiamqne venisse *Cic. Verr.* 5 § 38; ultro illi gleriam et regnum venturum; v. Übeln, treffen, betreffen, befallen ad quem dolor v., ad eundem etiam interitus; *mihi multa mala; plaga vehementior; *quae tauta auimis ignavia v.; *nec tibi regnaudi tam dira cupide; *ventura pericula.

vēnō, *dat.* v. ungewöhnl. *nom.* venum der Verkauf, v. dare alqd alcui verhandeln, für Geld preisgeben, v. exercere alqd m. etw. handeln, v. posita zum ꝛc. ausgeſetzt *Tac.*

vēnŏr, *dep.* 1. **1)** *intrans.* jagen, auf die Jagd gehen veuatum proficisci, exire; canum alacritas in venande; *subst.* vēnāntēs, lĭum, *m.* die Jäger *Verg.*, *Curt.*, *Phaedr.* **2)** *trans.* ein Tier jagen, auf ein Tier Jagd machen leporem, aprum *Verg.*; *tp.* auf etw. od. jmd. Jagd machen, jmd. ins Netz, Garn zu ziehen ſuchen, anlirren *suffragia veutosae plebis, *viduas crustis et pomis, *vires oculis.

vĕntĕr, trĭs, *m.* **1)** der ganze Unterleib, Bauch fabâ v. inflatur; *dah.* zur Bezeichnung ſinnlicher Lüſte operam dare veutri *Plaut.*; ventri oboedientes; ventre duci *Hor.*; veutre (durch Schwelgen) bona lacerare *Sall.*; quicquid quaesierat, v. deuabat avaro *Her.*; auch Mutterleib v. ferre. **2)** *tp.* **a)** *das Bauchige, die Höhlung anderer Gegenſtände si paries v. faceret *Plaut.*; cresceret in ventrem cucumis. **b)** die ungeborene Leibesfrucht *Hor*, maturus *Ov.*

Vĕntĭdĭŭs, II, *m.* Name einer röm. gens. *Bes.* P. V. Bassus Anhänger Cäſars, Senator u. Konſul, ſtand nach Cäſars Tode auf ſeiten des Antonius. *Dav.* **Vĕntĭdĭānŭs,** *adj.*

vĕntĭlātŏr, ōrĭs, *m.* [ventilo] (*ſpät*) *eigtl.* der Worfler des Getreides; *dah.* Taſchenſpieler *Quint.* 10, 7, 11.

vĕntĭlō, 1. [ventulus] in der Luft ſchwingen, ſchwenken *facem; *aura comas (das Laub des Baumes); *insbes.* †Kühlung zufächeln; im Bild anfachen.

vĕntĭlō, ōnis, *f.* [venio] das Kommen quid tibi huc v. est? warum kommſt du hierher? *Plaut.*

vĕntĭtō, 1. [*frequent.* v: veuio] oft kommen, zu kommen pflegen ad alqm, iu castra.

vĕntōsŭs, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [ventus] **1)** voller Wind, windig †folles; *alae des Windes; *mare, *aequora, *murmur, ventosissima regio *Liv.*; Germania ventosior *Tac.* **2)** ſchnell od. leicht wie

der Wind equi. 3) *tp.* a) *eitel, windig lingua; gloria (Ruhmsucht). b) wetterwendisch, unbeständig, veränderlich ingenium, imperium, *plebs, *quem tulit ad scaenam ventoso Gloria curru (mit Übertragung des *eigtl.* der Gloria zukommenden Epitheton auf den Wagen).

vĕntrĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. venter] v. cordis Herzkammer.

vĕntrĭōsŭs, *adj.* [venter] dickbäuchig homo *Plaut.*

vĕntŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. ventus] etwas Wind, v. facere alcui (durch Fächeln) *Com.*

vĕntŭs, ī, *m.* 1) Wind secundus; secundissimo v. uti, adversus; v. facere *Plaut.*; quo v. fert; vento se dare; sprichw. v. remis s. remus; *in v. et in aqua scribere sich vergebliche Mühe machen; *dare verba ventis sein Wort nicht halten; *ferre videt sua gaudia ventos zu Wasser werden; auch *die Luft in ventos vita recessit. 2) *übertr.* als Bild günstigen u. ungünstigen Geschickes, glücklicher od. unglücklicher Verhältnisse, quicumque v. erunt wie der Wind wehen wird *Cic.*; paces bonae ventique secundi *Hor.*; alios ego vidi v. bevorstehendes Unglück; vento alqo (irgend ein Unheil) in optimum quemque excitato; *insbes.* a) Mittel zur Erreichung v. Absichten, wie eines Ehrenamtes eorum v. quos proposui, moderator quidam et quasi gubernator *Cic. Dah.* auch die Gunst als Beförderungsmittel unserer Absichten, v. popularem esse quaesitum *Cic.* b) Mittel zur Erzeugung nachteiliger Gerüchte, omnes rumorum v. colligere *Cic.*, auch nachteiliges Gerede vento proicitur *Cael.* b. *Cic.*

vĕnŭcŭlă, ae, *f.* (*scil.* uva) eine Art eingelegter Weintrauben *Hor.* (andere: venuncula).

vĕnŭm [*acc.* v. ungewöhnl. *nom.* venus der Verkauf] zu Verkauf, v. dare verkaufen, feil bieten, ire verkauft werden.

vĕnŭm-dŏ (venun-do), 1. = vendo, alii omnes venumdati; †captivos; *bildl.* verschachert werden, sententia Dolabellae velut venumdatur *Tac.*

Vĕnŭs, ĕrĭs, *f.* 1) die Göttin der Liebe, Schönheit u. Anmut, Gemahlin des Vulkan, *Veneris mensis April, *munera s. munus 2), *praemia s. praemium 2). 2) *tp.* a) Liebeslust, -genuß, Geschlechtsliebe sine Cerere et Libero friget V. *Ter.*; *frigidus in Venerem; *incertam V. rapientes (erraffend) more ferarum *Hor.*; *rapere V. trächtig werden; auch *die Geliebte mea; melior V. (Liebe zu einem bessern Mädchen) petit alqm; periuria Veneris der Verliebten. b) liebliche Anmut, Schönheit, Liebreiz, Lieblichkeit *quo fugit v.? *suadela venusque; omnes v. atque venustates *Plaut.*; in Werken der Kunst *fabula nullius v.; †illa solis Atticis concessa v.; †omnes dicendi v. c) der glücklichste Wurf im Würfelspiel. d) der Venusstern, die Venus. *Dav.* **Vĕnĕrĕŭs** (ĭŭs), *adj.* α) zur Venus gehörig, Venus-, V. servi u. bl. V. die Hierodulen der erycinischen Venus in Sizilien. β) *subst. sc.* iactus = Venus 2) c); auch hoc est V. ein glücklicher Wurf *Plaut.* γ) zur Geschlechtsliebe gehörig, fleischlich, unzüchtig res, voluptates, complexus; quem amore v. dilexerat; iste (Verres) verbuhlt.

Vĕnŭsĭă, ae, *f.* Stadt in Apulien am Aufidus, j. *Venosa*, Geburtsort des Horaz. *Dav.* **Vĕnŭsīnŭs,** *adj.*; *subst.* a) *pl. m.* b) **Vĕnŭsīnum,** *n.* Landgut Ciceros bei Venusia.

vĕnŭstās, ātis, *f.* [Venus] Schönheit (in Bezug auf ein Subjekt, welches sich davon ergriffen od. angezogen fühlt), Liebreiz, Anmut, *bes.* die weibliche v. et pulchritudo corporis; muliebris; signa eximiā v.; *insbes.* a) v. der Rede, Anmut, Feinheit, seiner Scherz dicendi vis summā v. coniuncta; auch seines Benehmen, Liebenswürdigkeit hominum. b) (*Com.*) Vergnügen, Lust dies plenus venustatis.

vĕnŭstē s. venustus.

vĕnŭstŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. venustus] anmutig, artig, lieblich *Plaut.*

vĕnŭstŭs, *adj.* m. *comp.* u. (*vor-* u. *nachkl.*) *sup.* [Venus] lieblich, reizend, anmutig, schön specie v.; motus corporis; †forma venustissima; auch in geistiger Beziehung, sermo urbanus et v.; †comoedia; Graecus valde v.; †dolor venustos (witzig) facit. — †**vĕnŭstē,** *adv.* lieblich, fein, artig.

vē-păllĭdŭs, *adj.* sehr blaß, leichenblaß *Hor.*

vēprĕcŭlă, ae, *f.* (*selt.*) [*dem.* v. vepres] Dornensträuchlein *Cic.*

vēprēs, is, *m.* (u. *f.*) Dornstrauch.

vēr, vēris, *n.* Frühling v. primo; *v. aetatis die Jugend; im Bilde *iucundum v. cum florida aetas ageret; v. sacrum das in sehr gefahrvollen Zeiten v. den Erstlingen des nächsten Frühlings den Göttern gelobte Opfer an Menschen u. Vieh, später bl. an diesem, während jene auszuwandern genötigt wurden, das Erstlingsopfer *Liv.*

Vĕrăgrī, ōrum, *m.* kelt. Alpenvolk im heutigen Wallisерlande.

vērāx, ācis, *adj.* m. *comp.* [verus] wahrredend, wahrhaftig, wahr, eintreffend Herodotum cur veraciorem ducam Ennio? *Liber; *Parcae v. cecinisse (in Verkündigung); oraculum; veraces sensus wahre; visa quietis.

vĕrbēnae, ārum, *f.* (*selt. sing.* verbena *Verg. Aen.* 12, 120) ursprünglich eine Grasart, welche die Fetialen v. einem heiligen Bezirke des Kapitols nahmen, um damit beim Ansagen eines Krieges od. Abschluß eines Bündnisses sich das Haupt zu umwinden, dann *überh.* heilige Kräuter od. Zweige, *bes.* v. Lorbeer, Oliven, Myrten, Cypressen, welche v. einem geweihten Orte hergenommen u. zu religiösen Zwecken verwendet wurden, auch v. schutzflehenden Priestern getragen, wie zum Räuchern u. Bekränzen der Altäre.

vĕrbēnātŭs, *adj.* mit heiligen Zweigen bekränzt *Suet.*

vĕrbĕr, ĕrĭs, *n.* (*im *sing.* nur *gen.* u. *abl.*) 1) *abstr.* *Schlag, Wurf, Stoß virgae; dare v. ponto (v. einem Schwimmenden); trementes verbere (v. Schlag der Wogen) ripae; verbera lapidum. *Insbes.* (nur *pl.*) Peitschen-, Geißelhiebe, Geißelung, als Strafe castigare alqm verberibus; *verbera subire; *tp.* contumeliarum v. subire; *patruae v. linguae Schmähwörter *Hor.* 2) *concr.* der Prügel, die Peitsche, *sing.* torto sub v.; ictus verberis; *pl.* alqm verberibus caedere *Com.*; v. afferre *Liv.*; *v. saetosa; *der Riemen an einer Schleuder.

vĕrbĕrābĭlĭssĭmŭs, *adj. sup.* [verbero] *scherzh.* des Prügelns, Auspeitschens sehr würdig *Plaut.*

vĕrbĕrātĭō, ōnis, *f.* [verbero] *tp.* Züchtigung, mirificam v. (Genugtuung, Entſchädigung) cessationis mihi epistulā dedisti *Qu. Cic.* b. *Cic.*

vĕrbĕrōsus, *adj.* [verber] Schläge verdienend *Plaut.*

1. **vĕrbĕrō**, ōnis, *m.* [verber] (*Com.* u. *Cic. Att.* 14, 6, 1) einer, der Schläge verdient; als Schimpfwort Schlingel, Galgenſtrick.

2. **vĕrbĕrō**, 1. [verber] **1)** ſchlagen, klopfen, ſtoßen, werfen, treffen, an etw. prallen; prügeln, geißeln, peitſchen, hauen, *insbes.* zur Züchtigung, Mutiuam tormentis beſchießen; †os manibus; †capulum gladii crebro; *candida ora vesanā manu; *aethera alis; *urbem eques sonante ungulā den Boden der Stadt ſtampfen, durch die Stadt traben; *latus (des Schiffes) v. Winde; *latum amnem fundā (m. dem Wurfnetz); *Charybdis sidera undā; *viueae grandine verberatae; *centenā arbore (Rudern) fluctus; †equos habenis; *humum (v. Regen); pulsare et v.; alcis oculos virgis, alqm ense; Sprichw. ſ. lapis **3)** b). **2)** *bildl.* geißeln, züchtigen, plagen, zu Paaren treiben alqm verbis, ne me surdum v. *Plaut.*; os alcis conuicio; tacito conuicio; †quibus sermonibus Domitiani quoque aures verberatas (esse) *Tac.*

Verbigĕnus, i, *m.* einer der vier Gaue der Helvetier *Caes. b. G.* 1, 27, 4.

vĕrbĭvĕllĭtātĭō ſ. velitatio.

vĕrbōsus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [verbum] wortreich, weitläufig vestra v. simulatio prudentiae; epistula verbosior; *forum. — **vĕrbōsē**, *adv.* m. *comp.* mit vielen Worten, wortreich, weitläufig.

vĕrbum, i (*gen. pl.* verbum *Plaut.*), *n.* **1)** Wort (als Teil der Rede u. in Bezug auf die Bedeutung), Ausdruck, *pl.* Worte, Rede durum, inquinatum, gravius; v. ipsum voluptatis das W. 'Luſt'; hoc uno v. *unde* significari res dnas, et *ex quo* et *a quo loco*; in v. ac uominibus erat diligens; †iutra verba peccare; verba facere einen Vortrag halten, den Sprecher machen, ſprechen apud alqm, de alqo, de alqa re, pro alqo, panca v. pro delicto suo, huiuscemodi v. (Rede) cum alqo an jmd. halten; si is postem aedium tenuisset et pauca v. fecisset einige Worte (die Einweihungsformel) dazu geſprochen hätte; v. unum faxis (ſage) *Ter.*; v. fiunt mortuo; multis v. (Reden) ultro citroque habitis; verba oratiouemque adversus rem publicam habere durch Äußerungen u. Reden ſich gegen das Staatswohl ausſprechen; *ille (dies) uefastus erit, per quem tria v. (nämlich des Prätors, do, dico, addico) silentur *Ov.*; *in verbo mitten in der Rede; certare verbis einen Wortwechſel haben *Liv.* 10, 19, 5; rogatus in haec v. (nach dieſer Formel) populus *Liv.* 22, 10, 2.

2) *Insbes.* **a)** Äußerung, Ausſpruch, Spruch, Sinnſpruch illud mihi v. nou placet *Plaut.*; quod v. audio! *Ter.*; vectus v. hoc quidem est m. *acc. c. inf. Ter.*; *pl.* Witze *Plaut. Capt.* 3, 1, 12. **b)** das leere Wort, der Schein, v. istaec sunt Redensarten *Ter.*; existimatio, decus, infamia v. sunt atque ineptiae; hoc v. atque simulatione; verbo sunt liberi; *non replenda est curia verbis etc.; *virtutem verba putas für einen leeren Schall; alcui verba dare = täuſchen, hinters Licht führen *Plaut.*, *Hor.* **c)** myſtiſche Worte, Zauberformeln sunt v. et voces *Hor. ep.* 1, 1, 34 ſ. **d)** als grammat. *t. t.* Zeitwort, Verbum *Cic. de or.* 3 § 191.

3) adverbiale Wendungen **a)** verbo durch ein Wort, verbo expedi *Ter.*; v. negare; v. de sententia destitisti; v. alqm premere; auch mündlich v. assentiri; mandata verbis dat *Sall.* **b)** uno v. mit einem Worte, kurz ut uno v. complectar, diligentia praetores, praetorios, tribunos pl. unoque v. rem publicam. **c)** ad verbum aufs Wort, wörtlich, buchſtäblich, genau ediscere, fabellae Latiuae de Graecis expressae; †ad v. scribenti emendantique similis; auch exprimere verbum de verbo, (*Ter.*) e v.; reddere verbum pro verbo, (*Hor.*) v. verbo; id esset v. e verbo; auch totidem verbis od. verbis iisdem. **d)** verbi causā od. gratiā zum Beiſpiel, wenn ein willkürlich gewählter einzelner Fall als Beiſpiel angeführt wird v. gratiā propter voluptatem; si quis v. causā oriente Canicula uatus est; 'Heus tu, Rufio', v. causā (um dieſen Namen zu nennen), cave etc. **e)** meis, tuis, suis, alcis v. in meinem ꝛc. Namen; seuatus populique Rom. v. uuntiare u. dgl. **f)** quid verbis opus est? *Ter.*; quid multa v. (*sc.* faciam)? *Ter.* **g)** tribus v. te volo! nur auf drei (ein paar) Worte! *Plaut.*; primis tribus v. bei ꝛc., *Cic.* **h)** bona v., quaeso! nur gemach! *Ter.*

Vĕrĕllae, ārum, *f.* Stadt in Gall. cisalp., bekannt durch die Cimbernſchlacht 101 v. Chr., j. *Vercelli.*

Vĕrĕlingĕtŏrix, īgis, *m.* König der Arverner, führte im J. 52 v. Chr. Krieg mit Cäſar; er wurde in der Schlacht bei Alesia beſiegt u. gefangen genommen *Caes.*

vĕrĕcŭlum, i, *n.* [*dem.* v. ver] als Liebkoſungswort, meum mein Lenzchen *Plaut.*

vērē, *adv.* ſ. verus **I)**.

vĕrĕcŭndē, *adv.* ſ. verecundus.

vĕrĕcŭndĭa, ae, *f.* [verecundus] Scheu, Zurückhaltung, Schüchternheit, Beſcheidenheit, Blödigkeit meam stultam v.!; m. *gen. subj.* Tirouis; quo minor sit iuter nos huius sermouis v. damit bei ꝛc. weniger Zurückhaltung herrſche; †oris ſchüchterne, blöde Miene; quae v. est (= wie unverſchämt iſt es) postulare vos ut *Liv.* 21, 19, 9; m. *gen. obj.* turpitudinis; uegandi; *insbes.* **a)** Scheu vor Verletzung des Anſtandes u. der Sitte, Zartgefühl, Rückſicht, Diskretion barum rerum commemoratiouem v. saepe impedivit utriusque nostrum; videsne quanta fuerit apud Academicos v.?; fines verecundiae transire. **b)** Scheu vor Verletzung der Geſetze, des Heiligen ꝛc., heilige Scheu, Ehrfurcht, Ehrbarkeit, Sittſamkeit, m. *gen. obj.* deorum, regis, legum, rei publicae; †violaudi hospitales deos; v. alqam imperatoris violandi afferre *Liv.*, Clandium iuterpellandi v. fuit *Liv.*; adversus regem; mea in rogando. **c)** Scheu vor Tadel od. Schande, Scham verecundiae erat, fuit m. *inf.* u. *acc. c. inf. Liv.*; Romanos v. cepit m. *acc. c. inf. Liv.*

vĕrĕcŭndŏr, *dep.* 1. [verecundus] Scheu haben, ſich ſcheuen alterum quasi verecundantem incitabat; apud mensam zimperlich tun *Plaut.*; m. *inf.*

vĕrĕcŭndŭs, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [vereor] ſcheu, ſchüchtern, beſcheiden, rückſichtsvoll, ſittſam,

Digitized by Google

ſchamhaft adulescens *Plaut.*; in transferendis (verbis) v. et parcus; verecundior in postulando; usus oratoriae supellectilis; *vita, *rubor, *color Schamröte. — **vērēcŭndē**, *adv.* m. *comp.* ſchüchtern, ſittſam, beſcheiden.

vĕrĕndŭs, *adj.* [vereor] *ehrwürdig patres, maiestas, dii; †*subst. n. pl.* Schamteile.

vĕrĕŏr, ĭtŭs sŭm, *dep.* 2. 1) zunächſt in Beziehung auf Perſ., gegen jmd. Ehrfurcht, Hochachtung bis zur Furcht u. Scheu hegen, jmd. ſcheuen, metuebant eum servi, v. liberi; nihil timent, nihil v.; summa gratia atque eloquentia, quarum alteram v., alteram timeo; conspectum patris; patriae auctoritatem; alcis asperitatem ehrerbietig begegnen *Nep. Alt.* 5, 1; reprehensionem: *paupertatem; (*selt.*) m. *gen.* huius feminae primariae *Ter.*; ne tui quidem testimonii veritus *Cic. Att.* 8, 4, 1; m. *inf.* ſich ſcheuen, ſich nicht erdreiſten committere; aliquos interficere; m. *acc.* c. *inf.* me . . hoc ornatu incedere *Plaut.*; *impers.* quos non est veritum m. *inf. Cic. fin.* 2 § 40. 2) *überh.* befürchten, beſorgt ſein periculum, insidias, de (in Betreff, vor) qua (Carthagine) *Cic. Cat. m.* § 19; *equidem de te nil tale; minus veritus navibus (beſorgt für ꝛc.) *Caes. b. G.* 5, 9, 1; m. ne im Deutſchen 'daß', m. nt od. ne non 'daß nicht'. Nicht ſelten zur Milderung einer Behauptung, v. ne sit turpe timere es iſt wohl ſchimpflich; illud v. ut tibi concedam jenes werde ich ſchwerlich ꝛc.; non v. ne non scribendo te expleam; (*selt.*) m. *acc.* c. *inf. Ov. her.* 16, 75; *Curt.* 9, 7, 23; m. abhängigem Frageſatz = mit Beſorgnis erwarten, beſorgen eri semper lenitas quorsum evaderet *Ter.*; Pomptinum quod scribis in urbem introisse, v. quid sit; *absol.* hic vereri (alle Scham) perdidit *Plaut.*; *scherzh.* ne vereamini ('hoffet nicht') quia etc. *Plaut. Capt.* 56 f.

***†vĕrĕtrŭm**, ī, *n.* Schamglied.

Vĕrgĭlĭae, ārŭm, *f.* das Siebengeſtirn sidus Vergiliarum; signum V.; *bl. V.

Vĕrgĭlĭŭs (*nachklass.* Virgilius), ĭī, *m.* 1) Publius V. Maro, der berühmte Dichter, 70—19 v. Chr. 2) C. V., ein Befehlshaber des Pompejus. 3) Ein Kaufmann, mit dem Horaz befreundet iſt u. an den er *carm.* 4, 12 richtet.

Vĕrgĭnĭŭs (Virg.), C., erſtach ſeine Tochter **Vĕrgĭnĭă**, um ſie den Nachſtellungen des Appius Claudius zu entziehen.

vĕrgō (vĕrsī iſt unſicher, *Ov. ex Ponto* 1, 9, 52 *Merkel*), — 3. 1) *intrans.* wohin ſich neigen, ſenken, eine Neigung haben, gelegen, gerichtet ſein, ſich erſtrecken terra ad septentriones; tenui fastigio in longitudinem passuum CCCC ſich herabziehen; in meridiem; †quâ v. regio ad occidentem; omnes terrae partes in medium; auxilium ad Italiam v. (näher an ꝛc.); *in imum (in die Tiefe); *quo v. pondere letum (das Todesloſ, d. i. die Schale mit dem Todesloſ); *insbes.* a) †v. der Zeit, ſich nähern quo propius nox ad lucem; anni vergentes in senium; *prägn.* †ſich ſeinem Ende nähern, ſich neigen vergente iam die, v. autumno; aetas; vergens annis (alterna) femina. b) †ſich der Geſinnung nach zu jmdm. od. zu etw. neigen cuncta illuc *Tac.* 2) *trans.* eingießen, -ſchütten amoma in sinus *Ov.*

vergŏbrĕtŭs, ī, *m.* (v. keltiſchen gnerg, wirkend u. breath, breth Gericht, alſo = der Rechtswirker) Name der höchſten Behörde bei den Häduern (vergobretus, qui creatur annuus et vitae nocisque in suos habet potestatem) *Caes. b. G.* 1, 16, 5.

vērĭdĭcŭs, *adj.* [verum-dico] wahrredend, wahrhaft voces, interpres deum (*genet.*).

vērĭlŏquĭŭm, ĭī, *n.* [verus-loquor] = *ἐτυμολογία* Etymologie *Cic. trop.* § 35.

vērīsĭmĭlĭs ſ. similis a).

vērīsĭmĭlĭtūdō ſ. similitudo a).

vērĭtās, ātĭs, *f.* [verus] 1) die wahre, wirkliche Beſchaffenheit, Wirklichkeit, Realität, das wirkliche Leben, Naturwahrheit (v. Künſtlern u. Kunſtwerken) cansarum; dicere quam maxime ad v. accommodate; oratores, qui sunt v. ipsius actores, imitatores autem veritatis histriones; imitari v.; in omni re vincit imitationem v.; quod omnes in se habet numeros veritatis der innern Wahrheit, Notwendigkeit; in veritate dicere d. i. auf dem Forum, nicht bl. zur Übung; homines expertes veritatis ohne alle Erfahrung (vor Gericht); ad v. vitae propius accedere. 2) Wahrheit nihil ad v. loqui; v. odium parit *Ter.*; qui v. aspernatur; per me v. patefactam contaminarem alqo mendacio; Chrysippi (consolatio) ad v. (an ſich betrachtet, im allgemeinen, *in abstracto*) firmissima est etc; auch der Sinn für Wahrheit, Wahrhaftigkeit, Unparteilichkeit, Offenheit, Geradheit in tuam fidem, v. confugit; iudiciorum; dum veritati (*sc.* iudiciorum) consulitur *Tac.*; orationis; *perſonif. unda; Prometheus V. (ein Bild der Wahrheit aus Ton) fecerat; auch das Etymon einm. *Cic. or.* § 159.

vērĭvĕrbĭŭm, ĭī, *n.* [verus-verbum] das Wahrreden *Plaut.*

vĕrmĭcŭlātŭs, *adj.* [vermiculus] *eigtl.* (*ſpät*) wurmförmig, *dah.* (*vorkl.*) gewürfelt, ſchachbrettförmig *Lucil.* b. *Cic. or.* § 149.

vĕrmĭs, ĭs, *m.* der Wurm.

vĕrnă, ae, *m.* der im Hauſe ſeines Herrn geborne Sklave.

vĕrnăcŭlŭs, *adj.* 1) †zu den Hausſklaven gehörig, Sklaven-; *subst. pl. m.* Luſtigmacher *Suet.* 2) inländiſch, einheimiſch, römiſch, legio aus Eingebarnen des Landes formiert; multitudo *Tac. ann.* 1, 31 gemeint iſt die in Rom geborene Menge; sapor, festivitas, consilium v. uns erdacht *Plaut.*; crimen domesticum et v. v. Ankläger ſelbſt erfunden.

vĕrnĭlĭs, ĕ, *adj.* (*Tac.*) 1) ſklaviſch, kriechend. 2) mutwillig, frech. — **vĕrnĭlĭtĕr**, *adv.* wie ein Hausſklave *Hor.*

vĕrnō, 1. [ver] zur Zeit des Frühlings ſich verjüngen, grünen, blühen *humus, *avis beginnt wieder zu ſingen; *übertr.* *sanguis fließt jugendlich.

vērnŭs, *adj.* [ver] zum Frühling gehörig, Frühlings- tempus, aequinoctium, *flores.

vērō, *adv.* ſ. verus 3) II).

Vĕrŏmăndŭī ſ. Viromandui.

Vĕrōnă, ae, *f.* Stadt in Oberitalien. *Dav.* **Vĕrōnēnsĭs**, *adj.*; *subst. pl. m.*, *Tac.*

verpă, ae, *f.* das männliche Glied *Ct.*

verpŭs, i, *m.* der Beſchnittene *Ct.*

1. **vĕrrēs**, is, *m.* das männliche Schwein, der Eber; (*Plaut.*) verächtlich v. einem Menſchen.

2. **Vĕrrēs**, is, *m.* Gaius Cornelius, der berüchtigte Proprätor in Sizilien, deſſen Verurteilung Cicero bewirkte; doppelſinnig mit Anſpielung auf verres: repente ex homine tamquam alqo Circaeo poculo factus est V. *Dav.* **Vĕrrīnus** u. **Vĕrrīnŭs**, *adj.* lex; ius V. ſ. 2. irus; **Vĕrrīă**, ōrŭm, *n.* ein dem Verres zu Ehren v. ihm ſelbſt angeordnetes Feſt; ſ. Halm zu *Cic. Verr.* 4 § 24.

1. **vĕrrīnŭs**, *adj.* [1. verres] vom Eber, Eber-.

2. **Vĕrrīnŭs**, **Vĕrrīus** ſ. 2. Verres.

vĕrrō, — vĕrsŭm, 3. 1) *ſchleifen, ungeſtüm fortreißen, -ſchleppen, -zerren, fegen versā pulvis inscribitur hastā; caesariem per aequora; ex imo bareuas emporwühlen; pisces ex aequore. 2) über-, auf etw. hinſchleifen, etw. bis auf den Boden herabwallen laſſen; eine Fläche durchſtreifen, aufwühlen crinibus templa; crinibus passis aras *Liv.*; *humum pallā; *aequora caudis; *(aquilo) arva fugā, aequora; *remis vada livida. 3) mit dem Beſen od. dgl. ſchleifend weg- od. zuſammenſcharren, -ſegen domi quicquid habet, verritur ἓξω *Plaut.*; aedes *Plaut.*, verri sibi vias *Suet.*; *venti maria ac terras caelumque profundum per auras; qui tergunt, qui v.; *imā vestigia caudā (v. der Kuh) mit ſchleppendem Schweif die Spuren der Tritte verwiſchen; *quicquid de Libycis verritur areis *Hor.*

vĕrrūcă, ae, *f.* Warze, *dah. tp.* kleiner Fehler, Gebrechen *Hor.*

vĕrrūcōsŭs, *adj.* voll Warzen, als Beiname des Q. Fabius Max. Cunctator.

Vĕrrūgō, ĭnis, *f.* Stadt der Volsker in Latium am linken Ufer des Trerus.

vĕrrūncō, 1. [verto] (veraltet, nur in Gebetformeln) ſich wenden, bene v. ausſchlagen.

vĕrrūtŭm ſ. verutum.

†**vĕrsābĭlĭs**, *adj.* [verso] beweglich; *tp.* unbeſtändig fortuna.

vĕrsātĭlĭs, ĕ, *adj.* [verso] was ſich drehen läßt, od. leicht dreht, beweglich, aciem ponere v. zu allen Wendungen geſchickt aufſtellen *Curt.*; *bildl.* gewandt ingenium *Liv.*

vĕrsĭcŏlŏr, ōrĭs, *adj.* [verso-color] buntfarbig, ſchillernd plumae, vestimentum, vestis, †sagulum, *arma.

vĕrsĭcŭlŭs, i, *m.* [*dem.* v. versus] Zeilchen epistulae; Verschen, v. mei Gedichtchen *Ct.*; scribere versiculos *Hor.*

vĕrsĭfĭcātŏr, ōrĭs, *m.* [†versifico] Verskünſtler (nicht geringſchätzig) v. quam poëta melior *Quint.* 10, 1, 89; auch Dichter v. meliores quam duces *Just.* 6, 9, 4.

vĕrsĭ-pellĭs, ĕ, *adj.* [verto-pellis] (*Plaut.*) ſeine Geſtalt verändernd, ſich umgeſtaltend; *tp.* verſchmitzt, ſchlau.

vĕrsō (ältere Form vŏrsō), 1. [*frequent.* v. verto] 1) *oft drehen, hin- u. herdrehen, -kehren, -wenden, -wälzen, herumdrehen; *treiben, herumtreiben, umwenden, umkehren ferrum; turdos in igne; glaebas ligonibus; terram; fusus opus = versato fuso fit opus, Sisypbus saxum, lumina, l. suprema (v. Sterbenden) verdrehen; sinuosa volumina (v. der Schlange); sors versatur urnā wird umgeſchüttelt in ꝛc.; exemplaria Graeca nocturnā, diurnā manu Tag u. Nacht nicht aus den Händen legen *Hor.*; oves (zur Weide); currum in gramine herumfahren; mit etw. umgehen nummulario non ex fide versauti pecuniam *Suet.*; in üblem Sinne in Trab, in Atem ſetzen *Dareta; auch *domum (v. einem im Hauſe dominierenden Sklaven); (*Plaut.*) an der Naſe herumführen, vexieren ego illum hodie probe.

2) *tp.* a) hin- u. herwenden, -treiben, drehen u. wenden suam naturam, mentem ad omnem malitiam; se in utramque partem; *animum in omnes partes, *per omnia v. einem Entſchluſſe zum andern eilen laſſen; huc et illuc se = weder aus noch ein wiſſen; †se ad omnes cogitationes; †v. animum (änderte ſeinen Sinn). b) v. Schickſal, jmd. od. etw. in eine wechſelvolle Lage bringen, mit jmdm. ſein Spiel treiben sic fortuna in contentione et certamine utrumque; *omnia. c) einer Sache eine gewiſſe Wendung, Deutung geben, etw. drehen u. wenden, etw. ſo u. ſo anſehen, auslegen, deuteln eadem multis modis; vana v. in omnes opiniones hiſtoriſch nicht Begründetes ſo drehen u. wenden, daß es allen Meinungen ſich fügt; in iudiciis causas; v. verba, (*Hor.*) modum andere Saiten aufziehen; *somnia decies. d) etw. im Geiſte hin- u. herwenden, lange überlegen multas res firmiter in meo corde *Plaut.*; in animis secum unamquamque rem; *in pectore, pectore alqd. e) einer Sache beizukommen, etw. zu einem Zweck zu gewinnen ſuchen, varie militum animos castigando adhortandoque; *non est ulla fides quam non iniuria v.

3) in Tätigkeit od. Unruhe verſetzen, keine Ruhe laſſen, beunruhigen, beſtürmen, bearbeiten cupido patrum animos; imperitae multitudinis nunc indignatio nunc pudor pectora; †hinc spe, hinc metu militares animos; *animos carminibus verdrehen, zerſtören; *negantem; *odiis domos zerſtören.

vĕrsŏr, *dep.* 1. [verso] medial, a) ſich herumdrehen mundus circa axem; qui (orbes) v. retro; *lecto ſich unruhig hin- u. herwerfen. b) verkehren, ſich wo aufhalten, befinden, weilen, ſchweben, *eigtl. u. übertr.* v. Perſ. domi *Plaut.*; in Gallia, in Sabinis, in bello; inter aciem; inter multas hostium manus; tamquam in clarissima luce, in pace; alcui dies noctesque ante oculos; integre strenueque versatum ſich betragen *Tac. Agr.* 7; v. Sachen modo (nomen) mi in labris primoribus *Plaut.*; non iam inter latera nostra sica illa; nunquam tibi populi Rom. dignitas in oculis animoque; v. mihi ante oculos aspectus Cethegi *Cic. Cat.* 4 § 11; mors, exsilium mihi ob oculos. c) ſich innerhalb eines Gebietes, Elementes, Bereiches, in irgend einem Felde, Fache bewegen, aber je nachdem das Bewegen od. das Innerhalb betont wird u. je nach der Art des Subjekts u. des Gebietes mit ſehr zahlreichen Modifikationen

dieſer Bedeutung, bald ſich mit etw. abgeben, beſchäftigen, an etw. teilnehmen, bei einer Sache beteiligt, mit im Spiele od. in dieſelbe verwickelt, verflochten, damit verknüpft, verbunden ſein, in etw. vorkommen, bald ſich auf etw. beſchränken, über ein Gebiet, eine Grenze nicht hinausgehen, im Bereiche v. etw. bleiben, α) v. Perſonen in re difficili ac multum et saepe quaesita, in veri iuvestigatione, in re publica, in hac causa multum et saepe, multum in bello versatus, multum in iudiciis privatis; multum in imperiis magnisque befleiden; in opere am Werke tätig ſein; †in caede Blutbad anrichten; aeterna in laude; in simili culpa verwickelt ſein; duo crimina, in quibus una atque eadem persona v. mit im Spiele iſt; uterque in summa severitate v. bewegt ſich im Gebiete ꝛc. d. i. will die ꝛc. angewendet wiſſen. β) v. Sachen, ipsae res in perfacili cognitione v. bewegen ſich in dem Gebiete ꝛc., ſind ſehr leicht erkennbar; nullam artem ipsam in se v. in ſich ſelbſt abgeſchloſſen; an vero vestrae peregrinantur aures neque in hoc pervagato civitatis sermone v.? ſind nicht im Bereiche des Stadtgeſpräches; iura civilia, quae iam pridem in nostra familia v. heimiſch ſind; nihil .. quod in forensibus rebus civilibusque v. was zum Gebiete des Privatrechtes gehört; quae in foro atque in civium causis disputationibusque v. vorkommt; quae multa et varia in hominum vita v.; ea non v. in oculorum ulla iucunditate mit keiner ꝛc. verbunden; haec omnia in eodem errore v.; laetitia et libido in bonorum opinione v. beruhen auf ꝛc.; dicendi omnis ratio in communi quodam usu etc. beſchränkt ſich auf ꝛc.

vĕrsōrĭă (vors.), ae, *f.* [verto] *eigtl.* Schiffstau zum Umbraſſen, *dah. übertr.* v. cape brasse um = kehre um *Plaut.*

vĕrsūră, ae, *f.* [verto] *eigtl.* das Umwenden, *dah. tp.* das Wechſeln mit dem Gläubiger, die zur Tilgung einer Schuld bei einem andern aufgenommene Anleihe quam (poenam) sine mutuatione et sine v. possem dissolvere *Cic.*; facere v.; versurâ solvere eine Schuld durch eine Anleihe bezahlen *Cic.*, ſprichw. = aus dem Regen in die Traufe kommen *Ter.*

1. **vĕrsŭs**, *partic.* v. verro u. verto, w. ſ.

2. **vĕrsŭs** (ältere Form vors.) od. **vĕrsŭm** (vors.), I) *adv.* [verto] gegen — hin, nach — zu, wärts, *gew.* mit ad u. in, in Italiam v.; in Arvernos v.; ad Oceanum v.; auch deorsum v. *Ter.*; sursum v.; quoquo v., w. ſ.; undique v. *Iust.*; modo ad urbem, modo in Galliam vorsus, fugam ad se vorsum fieri, ad se v. pergere *Sall.*; cursum Massiliam v. perficit *Caes.* II) versus mit Präpoſitionskraft nachgeſtellt, nach — hin, nach — zu, jedoch nur bei Städtenamen u. domum.

3. **vĕrsŭs**, ūs, *m.* [verto] 1) *eigtl.* das Umwenden, *dah.* Reihe, Linie remorum; *triplex; *in versus distulit ulmos. *Insbes.* a) in der Proſa die Zeile primus v. legis; *Sibyllini ſt. libri. b) in der Poeſie der Vers versibus persequi, *versu prosequi, *dicere; *facere v. 2) eine Wendung im Tanze, Pas *Plaut.*

vĕrsūtē, *adv.* ſ. versutus.

vĕrsūtĭă, ae, *f.* [versutus] Verſchlagenheit, Schlauheit.

vĕrsūtĭlŏquŭs, *adj.* [versutus-loquor] (*vorkl.*) ſchlau redend, ſchlau.

vĕrsūtŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [verto] 1) *eigtl.* drehbar, gewandt versatior quam rota figularis *Plaut.* 2) *bildl.* gewandt, verſchlagen, ſchlau (wer ſich aus jeder Verlegenheit herauszufinden weiß, in beſſerem u. üblerem Sinne) servus *Plaut.*; versutissimus Lysander; acutus atque v. animus. — **vĕrsūtē**, *adv.* verſchlagen, ſchlau; v. der niederen Redegattung, v. et subtiliter dicere *Cic. or.* § 22.

vĕrtex (*archaist.* vort.), ĭcis, *m.* [verto] 1) Wirbel, Strudel, auch Wirbelwind *Liv.*; *Flammenwirbel; *bildl.* *amoris. 2) der Wirbel des Hauptes, Scheitel *nudo, *moribundo v.; *sublimi feriam sidera v.; *übertr.* das Haupt; der Kopf, ſprichw. ſ. unguis a), talus 1); *toto v. supra est; *late conspicuum tollere v.; *vacuus ſ. vacuus 2); auch *†der Pol am Himmel; die Spitze eines Berges, Baumes Aetnae *Cic.*; *Taurus contingens vertice nubes; *pinus, *quercus; si figit adamantinos summis v. (in die Giebel der Paläſte) dira Necessitas clavos *Hor. carm.* 3, 24, 5 ff.; *überh. Anhöhe, Berg, Erycinus, Caucasius; *a vertice von oben her, von oben; *tp. das Höchſte einer Sache v. (*pl.*) dolorum.

vĕrtĭcōsŭs (vort.), *adj.* voller Strudel amnis *Lir.*

vĕrtĭgō, ĭnis, *f.* [verto] das Herumdrehen, Drehen *assidua caeli, *pouti; *übertr.* der Schwindel sine v. quadam simul oculorum animique *Liv.* 44, 6.

vĕrtō (*archaist.* vŏrtō), vĕrtī, vĕrsŭm, 3. 1) wenden, drehen, umdrehen, umkehren, umwenden, auch *bildl.*, *prägn.* hin- u. herdrehen, -wenden, fort u. fort herumdrehen, refleg. se v. u. bl. v., *pass.* verti ſich kehren, wenden, drehen; auch *bildl.*, *ora in alqm; †omnium ora in se; *praedas ad litora; *equos ad moenia; †currum in fugam; aquam in subiecta ableiten in die Niederungen; *versis (rückwärts gegen den verfolgenden Feind gewendeten) animosum equis Parthum, *fidentem fugâ Parthum versisque sagittis; *crateras beim Einſchenken neigen; *cadum; verti me a Minturnis Arpinum versus; *alqm ad mare; *iter; †flumina et lacus ableiten; *verso gradu, pede; *verso cardine; *bildl.* *stimulos sub pectore = begeiſtern; als milit. *t. t.* terga vertere, auch se vertere u. bl. vertere, *vestigia v. fliehen; iter retro eine rückgängige Bewegung machen; hostes, equitatum in fugam *Liv.*; *amicitiae terga versa dare den Rücken kehren; *Philippis versa acies retro; nudum et caecum corpus ad hostes dem Angriffe der ꝛc. ausſetzen *Sall.*; als geogr. *t. t.* v. der Lage Epirus in septentrionem versa; mare ad occidentem versum; †Scytharum gens ab oriente ad septentrionem se v. wohnt in der Richtung ꝛc.; †(Rhenus) modico flexu in occidentem versus hinlaufend; *lumina die Augen rollen; v. der Zeit, umrollen, umlaufen, anno vertente im Verlauf des od. eines Jahres; *septima post Troiae excidium iam vertitur aestas; *terram aratro umwühlen; *moenia Troiae ab imo; omnia umwerfen = verderben; †abolitas leges et funditus versas; *ubi fas versum atque nefas; *cuncta secum; †versa Caesarum subole; †ne Armenia scelere et pecuniâ verteretur; agerent v. cuncta odio et terrore *Tac. hist.* 1, 2.

2) *tp.* a) wohin wenden, richten, kehren, †in se studia civium; *bonas aures ad pacem; †indomitum animum in bonum, †animum ad alias curas; versa Romam res gespielt *Liv.*; mulier in iram ex precibus (v. den Bitten weg, die sie an ihn hatte richten wollen) versa *Liv.* 2, 40, 5; summa curae in Bostarem versa lag auf ꝛc.; in admirationem versus hingerissen; verti (hingetrieben werden) certamine ad caedem; in quem tum omnis civitas versa erat die Augen der ꝛc. gerichtet waren; *intrans.* vertere, periculum in creditores a debitoribus; omnis ira belli ad populationem ging hinaus auf ꝛc.; †pernicies ad accusatorem; Caesar in Sabinum lenite (in dem Schreiben) ein auf ꝛc. *Tac. ann.* 4, 70, alio v. eine andere Wendung machen, einen andern Weg einschlagen *Tac. ann.* 1, 18, bl. nt verteret *Tac. ann.* 4, 10; auch abwenden, sinistrum lenti itineris rumorem prospero proetio *Tac.*; zuwenden, zueignen ex illa pecunia magnam partem ad se; litem (das Streitobjekt) in suam rem sich aneignen; †in se Cotyi data; †Lugdunensium reditus in fiscum; verwenden, benutzen †captos in praedam; †occasionem ad bonum publicum. b) etw. so od. so wenden, auslegen, ansehen als ꝛc., deuten auf comitia biennio habita in religionem als einen Gegenstand religiösen Bedenkens; ea quae gloriae esse debent, in crimen; aiqd in suam contumeliam als persönliche Beleidigung ansehen; ne sibi vitio verterent, quod etc. zum Vorwurf machen ꝛc.; *auch in der Ausführung so od. so wenden, ausschlagen, ablaufen lassen, verti u. vertere sich wenden, so od. so ausschlagen, ablaufen *somnia in melius; †cognomen in risum ins Lächerliche ziehen; dii bene vortant, quod agas *Plaut.*; continentiam et moderationem . . in superbiam *Curt.*; factum est versum in laudem *Liv.*; †in rationem necessitas versa est die Not vertrat die Stelle der Klugheit; quae res bene vortat mihi *Plaut.*; quae res tibi vertat male *Ter.*; quod nec bene vertat *Verg.*, quod bene vertat *Liv.*; detrimentum in bonum verteret *Caes.*; magnitudo pecuniae malo (*sc.* ei) vertit *Tac.*; auf jmd. od. etw. als Urheber, Ursache wenden, jmdm. od. einer Sache etw. zuschreiben, beimessen devictorum Samnitium decus ad legatos est versum. c) wechseln, ändern, verändern, verwandeln, verti u. vertere, se v. sich ändern, sich wenden, umschlagen in ꝛc.; solum fortziehen; auster in Africum se; fortuna iam v.; ira in rabiem versa, verterat *Curt.*; *iocus in rabiem coepit verti; versa et mutata in peiorem partem sunt omnia; vice versa s. vicis 2) b); verso Marte als das Kriegsglück sich gewendet hatte *Liv.*; verso civitatis statu *Tac.*; civitatem verti *Tac.*; *versis ad prospera fatis; *comas färben; v. in naturam zur Natur werden; *verti in avem; *nulla alite = in nullam alitem; *in deum de bove versus erat; *Ilion in pulverem in Staub verwandeln; *omne in fumum et cinerem = vertun; *v. triumphos funeribus in (*eigtl.* durch) Leichenzüge verwandeln *Hor.*; *seria ludo mit ꝛc. wechseln lassen; *delictum verbessern; quae (leges) adeo in contrarium v. (näml. rem) bewirkten, daß die Sache ins Gegenteil umschlug *Liv.* 2, 8, 1; umsetzen, umtauschen *Plaut.* d) Schriften übersetzen, übertragen multa de Graecis; annales ex Graeco in Latinum; *rem den Stoff frei nachbilden. e) verti sich in einem Gebiet, Fach, Element bewegen [vgl. versari] homo in mercatura gibt sich ab mit ꝛc., rem foro meo gehöre vor ꝛc. *Plaut.*; in maiore discrimine res; *magno in periclo vita vertetur (wird schweben) tua; cogitatio in se ipsa beschäftigt sich mit ꝛc.; virtus omnis tribus in rebus fere zeigt sich in ꝛc.; alqd in voluntate alcis hängt ab von ꝛc.; in eo victoria beruht darauf; in eo verti ceterorum animos, si sei für die Stimmung der übrigen entscheidend, wenn; in iure, in quo causa illa v. zu dessen Gebiete jener Prozeß gehört; *impers.* vertebatur utrum — an etc. die Frage dreht sich darum, ob — oder *Liv.* 39, 48, 3.

Vĕrtŭmnŭs (Vort., v. verto), i, *m.* Gott des Wandels u. Wechsels, auch alles Handels u. Verkehrs, *bes.* steht er dem Herbste u. seinem Segen vor. V. quotquot sunt, natus iniquis v. einem wetterwendischen Menschen *Hor. sat.* 2, 7, 14.

vĕrū, ūs, *n.* (*Plaut.* **vĕrŭm,** i, *n.*) 1) Bratspieß. 2) kurzer Wurfspieß *Verg.*, *Tib.*

vĕrŭīnă, ae, *f.* Spieß *Plaut.*

vĕrŭm s. veru. — **vērŭm** s. verus 1) 8) u. III). **vērŭmtămĕn** s. verus III) 8).

vērŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) wahr, wirklich, recht v. amicitia, amicus; timor gegründet; accusatorem firmum verumque (der auch wirklich ein solcher ist) esse oportet *Cic. p. Caec.* § 28; cum de verissimo accusatore (wer unter mehreren der berechtigtste ꝛc. ist) disceptatur *Cic. part. or.* § 98; res verior, causa verissima, *nati rechtmäßige, eheliche; vultus unverstellt, color *Ter.*; *subst.* vērŭm, i, *n. concr.* das Wahre, die Wahrheit verum dicere; vera loqui; verum loqui; verum audire; si verum fateri volumus; longissime abesse a vero; ex vero der Wahrheit gemäß *Sall.*; haec Aegyptii vero maiora iactabant *Curt.*; auditu maiora quam vero *Curt.*, veri similis, similitudo s. similis a), similitudo a); cum ventum ad verum est (Wirklichkeit, das wirkl. Leben) *Hor. sat.* 1, 3, 97. 2) die Wahrheit redend, wahrhaftig verissimus et sapientissimus iudex; †nihil verius viro; †nuntius. 3) billig, richtig, vernünftig, vernunftgemäß lex; haec recta v., debita putantes; (*Hor.*, *Curt.*) consilium; *bes.* verum est es ist billig, m. *acc.* c. *inf.*; m. ut, wenn die Sache als Forderung ausgesprochen wird od. wenn v. est ut = vere fit (factum est) ut es ist Tatsache, daß, v. esse ut bonos boni diligant, sin autem illa veriora ut *Cic. Lael.* § 14 u. 50; si v. est ut *Nep. Hann.* 1, 1; auch *subst. n.* das Rechte eos potentia Scauri a vero bonoque impediebat; quae (pars) vero pretium aut gratiam anteferebat *Sall.*

Hierv. I) vērē, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) wahr, richtig, mit Recht, in der Tat dicere; ea v. scripta; verissime loqui, iudicare, vere dicam, v. ut dicam; libentius quam verius; verius quam in der Tat od. eigentlich mehr als, latrones v. quam insti hostes *Liv.*; cum Gallis tumultuatum v. quam bellatum *Liv.* 21, 16, 4. 2) vernünftig vivere *Ter.*; aufrichtig, ernstlich agere, pugnare.

II) vērō, *adv.* 1) in Wahrheit, in der Tat, allerdings, wirklich qui verost (*Ggs.* qui non est), v. extolli culpari *Plaut.*; ain' v.? itane v.? hercle v. *Com.*; quasi v., immo v. ſ. quasi, immo; magnum v. effecisti; sed v. ſondern in Wahrheit; at v. aber doch gewiß; enim v. ſ. enimvero; m. Ironie beteuernd esset v. timendum quonam modo id ferret civitas; *bes.* in bekräftigenden Antworten od. in Beziehung auf etw. Vorhergehendes, bei Auffarderungen, ja wahrhaftig, ja wohl, ja freilich, doch (oft *insbes.* m. *pron. pers.*), gern M. Fuisti saepe, credo, in scholis philosophorum. A. Vero, ac libenter quidem; 'in sententia permaneto'. Vero, nisi etc.; Num iniuste fecit? ille v., inquit A.; ego v., Servi, vellem, ut scribis etc., ego v. cupio te ad me venire; cape v. *Plaut.*; tu v. abeas, inquit *Liv.*; in verneinenden Antworten minime v.; auch ja, daß im Deutſchen an die Stelle v. vero ein vorausgeſchicktes Nein tritt at hi quidem (lacerti) mortui iam sunt. Non v. (Nein! nicht) tam isti etc.

2) als Adverſativpartikel, wenn man zu dem vorhergehenden als Gegenſatz etw. noch Größeres u. Wichtigeres hinzufügt, aber, in der Tat aber, vallends, gar quod (dictionis genus) .. Rhodii nunquam probaverunt, Graeci autem multo minus, Athenienses v. funditus repudiaverunt; musice abest a principis persona, saltare v. etiam in vitiis ponitur; tum v. cerneres; *bes.* beim Übergang innerhalb eines u. desſelben Teiles der Rede nec (neque) v. ſ. nec 2).

III) vērŭm, *adv. eigtl.* das Wahre iſt, *dah.* 1) (*Com.*) = vero 1) in der Tat, ja wahrhaftig. 2) als ſtark bekräftigende Adverſativpartikel, aber, jedoch, aber auch, noch nachdrücklicher verum enim vero, si certum est facere, facias; v. (aber, laß es dir geſagt ſein) ne post conferas culpam in me *Ter.*; si te iam, Catilina, comprehendi, si interfici iussero, credo, erit verendum mihi etc., v. ego hoc .. nondum adducor ut faciam; verum enim vero is demum mihi vivere atque frui anima videtur etc.; nach negat. Satz ſondern, non modo (tantum, solum) .. v. etiam; non solum dicto, v. opprobrio quoque turpi *Hor.* 3) beim Abbrechen der Rede, v. praeterita omittamus, od. beim Übergang zu einem andern Gegenſtand, doch, aber; häufig m. tamen.

vērŭmtămĕn, *adv.* doch aber, doch, gleichwohl consilium capit primo stultum, v. clemens; als Apoſiopeſe quamquam quid ad me? verumtamen; getrennt verum aliqua tamen; *bisw.* zur Wiederaufnahme des durch einen parenthetiſchen Satz unterbrochenen Fadens der Rede = ſage ich.

vērūtŭm (verr.), ī, *n.* [veru] kurzer Speer, Spieß, Wurfſpieß.

vērūtŭs, *adj.* mit einem kurzen Speer bewaffnet *Verg.*

vĕrvex, ĕcis, *m.* Hammel, Schöps, als Schimpfwort *Plaut.*

vēsānĭă, ae, *f.* [vesanus] Wahnſinn *Hor.*

vēsānĭēns, ĕntis, *adj.* [vesanus] wütend ventus *Ct.*

vē-sānŭs, *adj.* wahnſinnig, verrückt, raſend homo; *leo (als Sternbild) *Hor. carm.* 3, 29, 19; v. Leblaſem, wütend, gewaltig, raſend *fames, *pontus, *fluctus, *flamma, *manus, v. vultus (*pl.*) et furentia ora *Liv.*

Vēsbĭŭs ſ. Vesuvius.

Veselĭă, ae, *f.* kleine Stadt am Liris in Latium; *adj.* Veselĭnŭs, *subst.* Veselīni, ōrŭm, *m.*

vēscŏr, — *dep.* 3. [esca] 1) ſich durch etw. nähren, etw. ſpeiſen, genießen lacte et carne; *unklass.* auch m. *acc.*; *absol.* pecus ad vescendum apta; argentum ad vescendum factum ſ. argentum a); †in mensa; *prägn.* ſpeiſen, Tafel halten †in villa, †cum rege; †einen Imbiß nehmen ante cenam. 2) *überh.* genießen paratissimus voluptatibus; *aurā aetheriā, *aurā atmen = leben.

vēscŭs, *adj.* [vescor] zehrend, dann dünn, ſchwach *farra; *salicum frondes; *papaver dünnkörnig.

Vesŏrĭs, ĭs, *m.* Fluß in Kampanien am Veſuv. Qua via ad Veserim ferebat fiel eine Schlacht zwiſchen den Römern u. Latinern vor *Liv.* 8, 8; 10, 28.

Vēsŭvĭus ſ. Vesuvius.

vēsĭcă, ae, *f.* die Blaſe im Körper, Harnblaſe.

vēsĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. vesica] Bläschen an Gewächſen *Cic.*

Vēsontĭō, ōnis, *m.* Hauptſtadt der Sequaner in Gallien am Dubis (j. *Doubs*), von dem ſie faſt ganz umfloſſen wurde. Hier ſchlug Cäſar im Jahre 58 v. Chr. den Arioviſtus. Die Stadt iſt das heutige *Besançon.*

vespă, ae, *f.* Weſpe, auch röm. Zuname.

Vespăsĭānŭs ſ. Flavius 3).

vespĕr, ĕrī (*gen.* -ĕris ſehr *selten* u. *spät*), *m.* 1) *der Abendſtern [*nom.* vesper, *dat.* u. *abl.* vespero]. 2) *meton.* a) Abend, Abendzeit (im *acc.* nach *klass.* Sprachgebrauch *gew.* nach der zweiten; vgl. vespera) ante, ad, sub vesperum; auch primā vesperi *sc.* horā; *adv. locat.* vesperi (weniger gebräuchlich iſt vespere) abends, ſpät, aber in Verbindung mit einem Adjektiv primo vespere in der erſten Abendſtunde; (*Plaut.*) de vesperi alcis cenare an jmds. Tiſche eſſen, v. jmdm. ernährt werden, de suo vesperi vivere = ſein eigener Herr ſein; ſprichw. quid v. ferat, incertum est es kann vor Abend leicht anders werden; *quid v. serus vehat etc. b) *Abendgegend, Weſten.

vespĕră, ae, *f.* Abend, Abendzeit sive est prima v. *Plaut.*; primā v. *Liv.*; †a mane usque ad v.; †circa v.; ad vesperam (*saepe* in den Reden Ciceros, in den übrigen Schriften desſelben ad vesperum); †vesperā am Abend.

vespĕrāscō, āvī, — 3. Abend werden vesperascente caelo *Nep.*, iam die vesperascente *Tac.* als es ꝛc.; *impers.* vesperascit *Ter.*

vespertĭlĭō, ōnis, *m.* die Fledermaus.

vespertĭnŭs, *adj.* [vesper] 1) zum Abend gehörig, Abend- v. temporibus; litterae bei Abend erhalten; senatus consulta bei Abend gefaßt; *hospes bei Abend ankommend, *vespertinus (am Abend) pete tectum; vespertinum pererro saepe forum kurz vor der cena *Hor. sat.* 1, 6, 113. 2) gegen Abend gelegen, weſtlich regio *Hor.*

vespĕrūgō, ĭnis, *f.* [vesper] Abendſtern *Plaut.*

vespillō, ōnis, *m.* [vesper] 1) †Leichenträger für Arme, welche des Abends beſtattet wurden; als Beiname des Ädilen Lucretius, welcher den Leichnam des

T. Gracchus in die Tiber warf *Aur. Vict.* 2) Lucretius V. ein Pompejaner.

Vĕstă, ae, *f.* [*Ἑστία*] die Veſta, Göttin des Herdes, der Häuslichkeit, der innern Eintracht u. Sicherheit in Städten u. Staaten, ſowie des Feuers auf dem Herde, das auf dem Altare ihres Tempels am Fuße des palatiniſchen Hügels v. den Veſtalinnen unabläſſig erhalten werden mußte; *Iliaca (weil Äneas den Dienſt der Veſta v. Troja nach Italien gebracht haben ſollte); Vesta sacerdos ſ. pontifex maximus, der die Aufſicht über die Veſtalinnen führte, v. Cäſar *Ov. Hierv.* a) *der Veſtatempel. b) *das Feuer ardens.

Vĕstālĭs, ĕ, *adj.* α) zur Veſta gehörig *sacra, *foci; *hes.* virgo V. u. bl. V., is; *f.* Prieſterin der Veſta, Veſtalin. Die Veſtalinnen, anfänglich 4, ſpäter 6, waren zur Keuſchheit verpflichtet u. hatten nicht nur das heilige Feuer zu unterhalten, ſondern auch bei gewiſſen gottesdienſtlichen Veranlaſſungen heilige Gebräuche zu verrichten u. für das röm. Volk Gebete zu ſprechen; †virgo V. maxima, †virginum Vestalium vetustissima, *natu maxima virgo, auch bl. †v. maxima die älteſte Veſtalin u. Vorſteherin der übrigen; auch *pl.* bl. v., *sanctae. β) *einer Veſtalin geziemend, oculi züchtige.

vĕstĕr (ältere Form voster), strā, strŭm, *pron. poss.* [vos] euer; auch odio v. gegen euch; vestrā ipsorum causā; *v. (euch gehört) hoc augurium vestroque in numine Troia est *Verg.* *v. (v. euch beſchützt) in arduos tollor Sabinos *Hor.*; *subst.* vester euer Herr, euer Alter *Plaut.*; non cognosco vestrum (*n.* eure Weiſe) tam superbum *Ter.*; de vestro (v. eurem Eigentum) impendatis; haec nostra finitima vestris euern Lehren *Cic. off.* 2 § 8; vestra (eure Schriften) solum legitis, vestra amatis *Cic. n. d.* 2 § 73; ornatius quam solent vestri eure Freunde, die Epikureer *Cic. n. d.* 1 § 58.

vĕstĭbŭlŭm, I, *n.* vor den vornehmen Häuſern Roms der Platz zwiſchen der Straßenlinie u. der Haustür, auf welchem die zum Morgengruß erſcheinenden Klienten warteten, bis das Haus geöffnet ward, auch erbeutete Waffen u. dgl. ausgehängt waren; Vorplatz, Vorhof vor einem Haus, Tempel curiae; templi; auch die ganze Flur vor u. hinter der Haustür, *Verg. Aen.* 6, 555; 6, 574; der an das vestibulum ſtoßende Teil des atrium *Verg. Aen.* 7, 177 ff.; der freie Platz vor dem Bienenhaus *Verg. georg.* 4, 20; *dah.* Eingang *überh.*, sepulcri, urbis, castrorum, in vestibula Siciliae; *tp.* (*selt.*) gleichſam Vorhalle, Eingang orationis *Cic. or.* § 50.

vĕstīgĭŭm, II, *n.* 1) Fußſohle qui adversis v. stant contra nostra v., quos *ἀντίποδας* vocatis; *vestigia ponere graviter ſchwer auftreten; †quod (sabulum) vestigio cedens. *Dah.* *der ganze untere auftretende Fuß; alba pedis; v. torquere ſich umdrehen; v. unda sinistri pedis instituere mit entblößtem linken Fuß im Kampfe ſtehen. 2) *meton.* Fußſtapfen, -ſpur, -tritt (v. Menſchen u. Tieren), die zurückgelaſſene Spur, Fährte socci in pulvere *Plaut.*; leviter presso v.; v. in omnes ferentia partes, facere v. (betreten) in foro, in possessionem, *terris, *figere v.; v. imprimere, vestigiis instare; *v. alcis sequi; alqm vestigiis sequi, consequi; *bildl.* alcis vestigia, alqm ipsius vestigiis persequi; v. ingredi patriis; *vestigia retro legere; vestigium (nur eine Spur weit) abscedi ab Hannibale den H. aus der Spur zu laſſen; alcui occurrere in vestigiis eius = incedentem in v. e.; vestigia alcis premere, *referre ſ. refero 1); *vestigia cursu impedire = durcheinander reiten; *Graeca der Griechen; *ruris ſ. rus 2). 3) Spur, Kennzeichen, woran man etw. entdecken kann sceleris, avaritiae, †fugae, †fugientis; argumentum aliud, quod ex fati vestigiis (Indizien) sumiter. 4) die Stelle, wo jmd. od. etw. ſteht od. geſtanden hat vestigio se movere, moveri; haerere v. suo, in v., in suo v. mori, eodem v. remanere *Caes.*, in eodem v. stare (ſtehen bleiben) *Curt.*; in vestigiis (Brandſtätte) huius urbis *Cic. Hierv. bildl.* α) Standort, -punkt deus ille, quem in animi notione tamquam in vestigio volumus repouere. β) Zeitpunkt, Moment eodem et loci v. et temporis; vestigio, in illo v. temporis, eodem v.; *adv.* e v. (*selt.*, *Caes. b. G.* 4, 5, 3), in v. auf der Stelle, ſogleich.

vēstĭgō, 1. 1) nachſpüren, aufſuchen (vgl. investigo), *v. et quaerere te; *Turnum diversa per agmina; *oculis alqd; voluptates; vestigantium sitim fallere *Curt.* 2) auf-, ausſpüren perfugas et fugitivos inquirendo *Liv.* 31, 19, 2.

vēstīmĕntŭm, I, *n.* [vestio] 1) Kleidungsſtück, Kleid. 2) Decke, Teppich.

vēstĭō (*imperf.* vestibat *Verg. Aen.* 8, 160), 4. 1) *eigtl.* kleiden, bekleiden homines male vestiti; pellibus sunt vestiti; animantes villis vestitae; iis tabulis interiores templi parietis vestiebantur wurden (u. waren) bekleidet; trabes multo aggere m. ꝛc. ausfüllen; montes vestiti frequentibus silvis u. bl. vestiti bewachſen; †ripae fraxino multa, multa populo vestiuntur; *Taburnum oleâ bepflanzen mit ꝛc.; terra vestita floribus, herbis; saeptum undique et vestitum vepribus et dumetis sepulcrum; *Argolicis classibus Aulis; †primo flore mihi genas iuventas; im Bilde tradam eum (oratorem) Crasso et vestiendum et ornandum *Cic. de or.* 2 § 123. 2) *tp.* ein-, bekleiden inventa oratione; ea v. atque ornare oratione; recouditas exquisitasque sententias mollis et pelluceus oratio *Cic. Brut.* § 274.

vēstĭplĭcă, ae, *f.* [vestis-plica] Kleiderplätterin *Plaut.*

vēstĭs, is, *f.* a) *sing.* Kleid, *virilis, *trita, *subsuta veste ſ. subsuo, †regia, lugubris; *collect.* Bekleidung, Kleidungsſtücke, auch Gewänder, Anzug *überh.* lintea, purpurea, candida, sordida, muliebris, servilis, v. stragula ſ. stragulus; Zeuge, Stoffe †vestis ingens modus. b) †*plur.* albae; *v. (Teppiche) arte laboratae.

vēstĭtŭs, ūs, *m.* 1) Kleidung, Anzug (mit Einſchluß der Art u. Weiſe, wie ein Kleidungsſtück gebraucht, angelegt, getragen wird), Tracht color vestitus; v., quo ipse tectus erat; humilis; praeter habitum vestitumque. 2) *übertr.* a) Bekleidung, *pl.* riparum viridissimi (das Grün); densissimi montium. b) Gewand v. ille orationis *Cic. Brut.* § 327.

Vĕsŭlŭs, I, *m.* Berg in den cottiſchen Alpen, auf der Grenze v. Ligurien, ſ. *Viso.*

Vĕsŭvĭŭs (da Vesuvius nicht in den Hexameter paßt, ſo wurde **Vĕsēvŭs**, *Verg. georg.* 2, 224 gebraucht),

Digitized by Google

zsgz. **Vĕsbĭŭs** (*Suet. Tit.* 8 *ed. Roth*), ĭī, *m.* der Berg Veſuv.

Vĕtĕră, ŭm, *n.* = **Vĕtĕrā cāstrā,** Stadt in Gall. Belg., in der Gegend v. Xanten *Tac.*

vĕtĕrāmĕntārĭŭs, *adj.* [vetus] sutor Schuhflicker *Suet.*

vĕtĕrānŭs, *adj.* [vetus] von vielen Jahren, alt bestis. *Insbes.* milites v. u. bl. veterani alte gediente Soldaten, Veteranen; legio, exercitus; exercitus vincendo ergraut unter Siegen.

vĕtĕrātŏr, ōrĭs, *m.* [vetus] 1) der in etw. alt geworden iſt, ergraut in causis. 2) in üblem Sinne, ein alter Fuchs, durchtriebener Menſch, Schlaukopf.

vĕtĕrātōrĭŭs, *adj.* [veterator] durchtrieben, ſchlau ratio dicendi; eam (accusationem) ut citius v. quam oratoriam diceres. — **vĕtĕrātōrĭē,** *adv.* durchtrieben, ſchlau *Cic.*

vĕtĕrnōsŭs, *adj.* [veternus] *übertr.* ſchläfrig, träumeriſch homo *Ter.*

vĕtĕrnŭs, ī, *m.* [vetus] *eigtl.* das Alter, *dah.* a) *bildl.*, v. der Rede Attii aut Pacuvii *Tac.* b) Schlafſucht *Plaut.*; *übertr.* Schläfrigkeit, träumeriſches Weſen; Erſchlaffung, Indolenz civitatis, v. civitatem occupavit *Cael.* in *Cic. ep.*; *torpere gravi v.; *me funesto arcere v.

vĕtĭtŭm, ī, *n.* [*partic.* v. veto] *das Verbatene, das Vorbat; aus Rückſicht auf Konzinnität iussa ac v. populorum; inssa, v. *Cic.*

vĕtō (vŏtō *Plaut.*), vĕtŭī, vĕtĭtŭm, 1. [vetus] *eigtl.* beim Alten laſſen, *dah.* nicht geſchehen laſſen, widerraten, verbieten, m. *acc.* c. *inf. act.* u. *pass.*; *insbes.* v. Prätor u. den Tribunen, auch v. Geſetz; *v. Kälte; *te nec laevus v. ire picus nec vaga cornix; egēre (*sc.* nos) *Hor. ep.* 2, 1, 228; v. (ſie ſagen, er dürfe nicht) mirari (*sc.* eum) *Liv.* 1, 53, 10; im *pass.* m. *nom. c. inf.*; m. bl. *inf.* haruspex v. ante brumam alqd novi agere *Ter.*; volucres v. agere; *tabulae peccare vetantes die zwölf Tafeln *Hor.*; *impers.* esse vetitum accedere *Ter.*; sanguinem arae affundere vetitum est *Tac.*; m. ne od. bl. *conj.* b. *Hor.* m. *acc.* der Sache *bella; *quid iubeatve vetetve; *pass.* *vetitā legibus aleā; *nefas, *nemus vetitum; m. *acc.* der Perſ. quae (lex) neque probos frustra iubet aut v. *Cic.*; me tali voce Quirinus *Hor.*; *pass.* quod vetamur vetere proverbio; *vetor fatis mir verbietet es ꝛc.; *absol.* als *t. t.* v. den Tribunen; lex iubet aut v.; *si v. auspicium; *res ipsa.

Vĕttŏnēs, ŭm, *m.* Völkerſchaft in Luſitanien.

vĕtŭlŭs, *adj.* [*dem.* v. vetus] etwas od. ziemlich alt filia, equus, *cornix, faex *Hor. carm.* 3, 15, 16. *subst.* 1) **vĕtŭlŭs,** ī, *m.* ein Alter *Plaut.*; *scherzh.*, mi vetule mein Alterchen *Cic. fam.* 7, 16, 1. 2) **vĕtŭlă,** ae, *f.* eine Alte, meiſt verächtlich, Bettel *Plaut.*

vĕtŭs, ĕrĭs, *sup.* vĕtĕrrĭmŭs (*Cic.*) [als *comp.* wird vĕtŭstĭŏr u. als *sup.* auch vĕtŭstĭssĭmŭs gebraucht], alt (was ſchon lange Zeit beſteht; *Ggs.* recens) navis; institutum, inimicitiae, miles alt, langgedient, accusator der ſchon oft aufgetreten u. Routine beſitzt; gladiator, sicarius, v. (das ſchon lange in einer Gegend geſtanden) exercitus; *crater ſchon lange gebraucht; *veteris poenla Massici; *senectus ſchwache; homo der ſchon lange gelebt; poëta *Ter.*; senatores v. et antiqui moris memores *Lir.*; †v. et senes; *senes; *subst. pl.* veteres die Alten (ohne Andeutung der Schwäche des Alters, wie durch senex), die Altvordern, veterum praecepta *Verg.*; subtilis veterum (der alten Künſtler) iudex *Hor.*; historia v. atque antiqua, antiqui et v. oratores *Tac.*; *subst. n.* vetus est ein altes Sprichwort; v. (eine alte Geſchichte) est quod dicam etc.; *pl.* alte Sagen scrutari v.; (*Hor.*) fautor veterum des Alten; militiae, regnandi ergraut in ꝛc., veterem stipendiis et certā cum rege amicitiā der lange gedient u. mit ꝛc. in ꝛc. geſtanden hatte *Tac. ann.* 2, 66; veteres, *f. sc.* tabernae die alten Wechſlerbuden am Markte; auch im *Ggs.* zu dem Jetzigen, ehemals, früher, vorig cives (im *Ggs.* zu den Koloniſten), tribuni, copiae, exercitus, poetae veterrimi, iniuria, beneficium, *verborum aetas, †aetas Vorzeit, †populi Rom. res.

vĕtŭstās, ātĭs, *f.* [vetustas] Alter, hohes Alter, lange Dauer, Zeit ꝛc. familiae, municipium vetustate antiquissimum, †v. exedit monumenta; †cavernae longā v. cavatae; exemplorum alte Beiſpiele; v. (*sc.* amicorum die alten Freunde, die Freunde, weil ſie alt ſind) conservanda *Cic. Lael.* § 68; prisca verborum v.; auch alte Bekanntſchaft, Freundſchaft magna v., magna consuetudo intercedit; maxima est vis v. et consuetudinis; ingenio, v. (alte Erfahrung), artificio tu facile vicisti. *Insbes.* a) das Altertum (ſowohl die Zeit als die Menſchen jener Zeit) exempla vetustatis; †v. cognoscere; si qua fidem tanto est operi latura v. der Bericht des Altertums *Verg. Aen.* 10, 792. b) die ſpäte Nachwelt *Cic. p. Mil.* § 68.

vĕtŭstŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [vetus] lange Zeit im Gebrauch geweſen, aufbewahrt, alt (m. dem Nebenbegriff der Vorzüglichkeit, Ehrwürdigkeit) vinum *Plaut*; †arbor, *ligna (v. dürrem Brennholz), hospitium, vetustissima disciplina; vetustiores scriptores; *insbes.* altertümlich, v. Redner multo vetustior et horridior *Cic.*

vĕxātĭō, ōnĭs, *f.* [vexo] heftige Bewegung, Erſchütterung vulneris in via iactati; Strapaze, Plage, Mißhandlung cum ingenti v. praecipue iumentorum *Liv.*; corporis, sociorum.

vĕxātŏr, ōrĭs, *m.* [vexo] Plager, Mißhandler urbis; Störer furoris.

vĕxĭllārĭŭs, *m.* [vexillum] 1) Fahnenträger, 2) *pl.* vĕxĭllārĭī (*Tac.*) a) die von ſchweren Arbeiten befreiten Veteranen, die bis zu völliger Verabſchiedung zu einem beſonderen Korps unter Vexillen vereinigt wurden, die Veteranenvexillarier. b) ein unter einem Vexillum ſtehendes Detachement.

vĕxĭllātĭō, ōnĭs, *f.* [vexillum] = vexillarii 2) b) *Suet. Galb.* 20.

vĕxĭllŭm, ī, *n.* [vebo] 1) Fahne der Reiterei, Bundesgenoſſen, Veteranen u. kleinerer Detachements v. (*pl.*) suorum equitum; circiter CCC sub v. una mittuntur *Caes. b. G.* 6, 36, 3; *bes.* die rote Fahne, die auf dem Feldherrnzelt od. Admiralsſchiff als Signal zum Angriff od. Aufbruch aufgeſteckt ward v. proponere; vexillo signum dare; praetoria navis vexillo insiguis *Tac.*; auch bei Aushebungen, bei Gründung

Digitized by Google

einer Militärkolonie, um die Soldaten zusammenzuhalten, †v. tollere aufstecken. 2) die zu einer Fahne gehörige Mannschaft, das Fähnlein *Liv.*; *pl.* tironum *Tac.*; legionum der Landsturm *Tac.*; *insbes.* = vexillarii 2) b), w. s., *Tac.*

vĕxō, 1. [*intens.* v. veho] 1) hin- u. herziehen, stoßen, stark bewegen, schütteln, erschüttern per confragosa vexabitur; †in turba vexatus; †clades regionum vexatarum (durch ein Erdbeben); *venti nubila caeli, *mare durchwühlen; *rates. 2) *übertr.* hart mitnehmen, heimsuchen, verheeren, plündern, brandschatzen; beunruhigen, plagen, mißhandeln, beschädigen, quälen, drücken agros, regiones, hostes, †villa et vetustate vexata; *hospites verfolgen; *hunc locum (v. wilden Tieren u. Dieben); Antigonus saepe in itineribus vexabatur (v. Eumenes); pecuniam vergeuden *Sall.*; omni scelere rem publicam erschüttern, zum Spielball der Parteien machen; †imbribus, *bello et armis; quos (mores civitatis) luxuria atque avaritia zerrütten; alqm honoris cupido, fama (schlechter Ruf) atque invidia; *bes.* mit Worten hart anfechten, schelten vexatur idem Theophrastus et libris et scholis omnium philosophorum, quod etc.; multum vexatâ et irrisâ vetustate *Tac.*

vĭă, ae (*archaist.* vĭāī *Ennius* b. *Cic. Cat. m.* § 16), *f.* 1) der Weg, auf dem man geht, die Straße, Bahn (durch Menschenhände angelegt) militaris; per vias inviaque *Liv.*; in viam se dare, viae se committere; ex via excedere; declinare de via ad dexteram; viâ ire auf geradem Wege; dare alcui viam (Platz machen), per fundum einen Weg erlauben; viam facere, pandere, aperire; v. equitibus patefacere; v. munire, sternere; v. inire, ingredi, insistere; totâ v. (gänzlich) errare *Ter. Insbes.* a) die Straße, Gasse in der Stadt (der Raum zwischen den Häuserreihen) transversa, Sacra, Appia; im Lager, angustiis viarum. b) der Kanal im menschlichen Körper, Speiseröhre; *Luftröhre. c) *die Spalte, Ritze, durch die etw. dringt. d) *Streifen an einem Kleide auratae *Tib.* 2) Weg, Gang, Marsch inter viam, inter vias, in via unterwegs *Ter.*; viam tridui procedere; abesse longius tridui viâ; rectâ v. gerades Weges; Landreise te neque navigationi neque v. committas *Cic.*; *longa terrae v.; *†*pl.* *lassus maris et viarum; *odio maris atque v.; taedio v. ac maris; *viam (die Abfahrt) suadet Boreas; carpere, ire viam; unam tibi v. et perpetuam esse (daß du nie wiederkehrst) volunt. 3) *übertr.* a) Weg, Pfad vitae, vivendi, virtutis; rectissima laudis; utor viâ (die Mittelstraße) *Cic. Att.* 2, 19; de v. (v. geradem Wege der Tugend) decedere; via ad gloriam proxima et quasi compendiaria; *virtutis arduae; *leti; *quamcunque v. dederit fortuna; *fata viam invenient. b) die Art u. Weise, etw. zu erreichen od. auszuführen, das Mittel omnes v. (Mittel u. Wege zum) pecuniae nosse; viam consilii invenire, exsequi; viam, (*Ter.*) omnes v. persequi (einschlagen); habeo certam v.; v. in re publica (politisches System) sequi; viam optimarum artium tradere; v. fraudis inire; *salutis, *mortis. c) das Verfahren, die Art u. Weise, der Weg, Gang aliâ v., eâdem v. aggredi *Ter.*, *Sall.*; per omnes leti v., vias ad mortem *Liv.*; †alia Tiberio morum v.; ratione et via methodisch; duplex considerandi v. *Cic. or.* § 180; *prägn.* die rechte Methode discendi; adverbial, viâ methodisch, planmäßig dicere, progredi.

vĭālĭs, ē, *adj.* (*selt.*) zum Wege od. zur Straße gehörig lar *Plaut.*

vĭārĭŭs, *adj.* den Weg betreffend, Wege- lex *Cael.* b. *Cic. fam.* 8, 6, 5.

vĭātĭcātŭs, *adj.* [viaticum] mit Reisegeld versehen *Plaut.*

vĭātĭcŭs, *adj.* [via] 1) *eigtl.* (*Plaut.*) zur Reise gehörig, cena Abschiedsschmaus. 2) *subst.* **vĭātĭcŭm**, ī, *n.* a) das Reisegeld quo minus viae restat, eo plus viatici quaerere. b) (*Hor.*, *Suet.*) das v. den Soldaten im Kriege erbeutete od. ersparte Geld, Beutegeld, Sparpfennig.

vĭātŏr, ōris, *m.* [via] 1) Wanderer, Wandersmann, Reisender, Fußgänger non semper v. a latrone, nonnunquam etiam latro a v. occiditur; *litoris Assyrii. 2) der die Leute (ursprünglich vom Lande) vor den Magistrat ladende Amts-, Staatsbote bei Zensoren, Tribunen u. einigen geringeren Magistraten; auch bei den Samnitern *Liv.* 10, 38, 7; †Bote überh.

Vibĭdĭŭs, ĭī, *m.* einer der Gäste des Stasidienus, der den Mäcen als umbra begleitet. *Hor. sat.* 2, 8, 33.

Vibiscī s. Bituriges a).

Vibĭŭs, 1) Name einer römischen gens. 2) s. Viscus.

Vibō, ōnis, *f.* Hafenstadt an der Westküste v. Bruttium, j. *Bivona*; *adj.* **Vibōnēnsis**; auch *subst.* **Vălentīnī**, *m.* (weil die Stadt vollständig Vibo Valentia hieß) *Cic.*

vĭbrō, 1. 1) *trans.* schwenken, schwingen, in zitternde Bewegung setzen, schütteln, *v. flamina vestes machte flattern; *vibrari membra zittern; †viscera vibrantur; †sustinentium umeris vibratus; hastas; sicas; tela; *vibrata fulmina iactat; *vibratus (zuckender) ab aethere fulgor; *crines vinbrati (gekräuselt) calido ferro; *bildl. truces iambos. 2) *intrans.* a) zittern, beben, vibrieren *tres linguae. b) schillern, schimmern mare *Cic.*; *tela ferro; *gladius vibraus. c) *bildl.* cnius (Demosthenis) non tam v. fulmina blitzend treffen; oratio incitata et vibraus treffende, schlagende; (*Quint.*) sententiae vibrantes Gedankenblitze.

vĭbŭrnŭm, ī, *n.* der kleine Mehlbeerbaum, Schlingbaum (*Viburnum Lantana L.*).

vīcānŭs, *adj.* [vicus] in einem Dorfe wohnend, Dorf-; *subst. pl.* vīcānī, *m.* die Dorfbewohner.

Vīcă Pŏtă, ae, *f.* [vinco-potior] Beiname der Siegesgöttin, die Göttin des Sieges u. der Macht.

vĭcārĭŭs, *adj.* [vicis] stellvertretend fides amicorum operae nostrae v. supponitur; *subst. m.* Stellvertreter, Vikar alcis, regni; diligentiae meae (v. Nachfolger im Konsulat); *aequali sorte v. ein gleichgestellter Stellvertreter (beim Feldbau); *insbes.* der Unterbediente, den ein Sklave sich hält, Unterſklave.

vīcātĭm, *adv.* [vicus] 1) v. Gasse zu Gasse, gassenweise. 2) v. Dorf zu Dorf, dorfweise habitare.

vĭcĕ, **vĭcĕm** s. vicis.

vīcēnārĭŭs, *adj.* [viceni] (*Plaut.*) zwanzig enthaltend, lex quina v. nach welcher Leute unter 25 Jahren nicht borgen durften.

Digitized by Google

vīcēnī, ae, ă, *adj.* [viginti] je zwanzig.
vĭcēs ſ. vicis.
vīcēsĭmānī, ōrŭm, *m.* [vicesimus] die Zwanziger, d. h. die Soldaten der zwanzigſten Legion *Tac.*
vīcēsĭmārĭŭs, *adj.* [vicesimus] zum zwanzigſten Teil gehörig, aurum als Abgabe v. dem zwanzigſten Teile des Kaufpreiſes bei Freilaſſung der Sklaven.
vīcēsĭmŭs, (vīgēs.) *adj.* [viginti] der zwanzigſte; *subst.* **vīcēsĭmă**, ae, *f.* der zwanzigſte Teil *überh.* u. *insbes.* als Abgabe an den Staat, portorii; des Kaufpreiſes bei Freilaſſung eines Sklaven; †bei Erbſchaften.
Vĭcētĭă, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, j. *Vicenza. Dav.*
Vīcētīnī, ōrŭm, **Vĭcĕntīnī**, ōrŭm, *m.*
vĭcĭă, ae, *f.* Wicke.
vīcĭēs (vīcĭēns), *adv.* [viginti] zwanzigmal.
Vĭcōllīnŭs, ī, *m.* [wahrſch. v. vigil] Beiname des Jupiter, der Wachſame *Liv.* 24, 44, 8.
vīcĭnă ſ. vicinus 1) a) u. c).
vīcĭnālĭs, ĕ, *adj.* [vicinus] (*selt.*) nachbarlich, ad usum v. der Nachbarn; (*ſpät*) bolla mit den Nachbaren.
vīcĭnĭă, ae, *f.* [vicinus] 1) Nachbarſchaft, Nähe in v. nostra; hic in vicinia, hic vicinae *Ter.* 2) *concr.* Nachbarſchaft, Nachbaren *Hor.*
vīcĭnĭtās, ātĭs, *f.* [vicinus] 1) Nachbarſchaft in Umbria atque in ea v.; *pl.*, v. atque confinia. 2) *concr.* Nachbarſchaft, Nachbarn v. armis exornat; †v. tenet opinio; *pl.*, amicitae, v., clientelae.
vīcĭnŭs, *adj.* m. *†*comp.* [vom Lokativ *vici gebildet] 1) benachbart (in Bezug auf Haus u. Hof; vgl. finitimus), in der Nachbarſchaft befindlich, wohnend; in, aus, mit der Nachbarſchaft bellum, *urbes, *iurgia, *fuuus Leichenkonduft des Nachbarn; *sedes astris, *caelo Olympus, *tecto fons; *subst.* a) **vīcĭnŭs**, ī, *m.* Nachbar ceteri v. ac finitimi; proximi; **vīcĭnă**, ae, *f.* Nachbarin Fides v. Iovis; *anus v. loci; nostra *Ter.* b) *n. sing.* vīcĭnŭm, turris vicino (in der ꝛc.) sita *Tac. hist.* 3, 38; *†*n. pl.* benachbarte Gegend. 2) *bildl.* a) nahe, v. Zeit u. Ort *mors, (*ſpät*) oxitium. b) (*selt.* in *klass.* Proſa) nahe kommend, ähnlich dialecticorum scientia v. ac finitima eloquentiae *Cic. or.* § 113.
vĭcĭs (*gen.*), ĕm, ĕ [andere Kaſus des *sing.* kommen nicht vor; *pl. nom.* u. *acc.* vices, *dat.* u. *abl.* vicibus] 1) Abwechſlung, Wechſel, Wechſelſeitigkeit commoti vice fortunarum humanarum *Liv.*; (*ſpät*) versâ vice umgekehrt [modern iſt vice versa]; †statae temporum v. (*pl.*); †temporum orbes implore destinatas v. die Zeit in ihrem Kreislaufe mache gewiſſe Phaſen durch; *spatium diei noctis excipiunt v. der Tag wechſelt mit der Nacht; †vigiliarum v. (*pl.*) ante cubiculi fores servant halten der Reihe nach Wacht; †servatis noctium v.; *variare vices ſ. vario 2); †equestris proelii more permutare frontis et tergi v. (*pl.*) abwechſelnd verfolgen u. fliehen; †stationum v.; *mutat terra v. ſ. muto 2); *alternare v. (*pl.*); *nox peragit vicom d. i. wechſelt mit dem Tage, *quasque v. peragant (elementa) Wechſel erleiden; *hac v. sermonum Wechſelgeſpräch; *gratâ v. veris et Favoni; *adv.* in vicem ſ. invicem; *†per vices, *†in v., *v. factis, †vicibus, †v. alternâ = invicem; ut hoc insigno regium in orbem suam cuiusquo v. (jedesmal an ſeiner Stelle) iret *Liv.* 8, 36, 8.
Insbes. a) Entgegnung, Erwiderung, Gegenleiſtung, Vergeltung †benevolentiae, officio vicem exsolvere; †vicom saevitiae roddere vergelten; *multarum vices exigere; *inquo vicem illorum patiar delicta (als Entgelt, dagegen) *Hor.*; *v. superbae (der Übermut, der dir vergilt, was du an mir verübt) te maneant ipsum; *plus (quam) v. simplici in mehr als einfacher Vergeltung *Hor.* b) der Wechſel des Schickſals, Schickſal, Los cuius ego vicem doleo; alienam v. pro nostra iniuria dolemus *Cic.*; meam, imperatoris vicem sollicitus, indignando vicem eius *Liv.*; †v. suam conquestus est; *gementes tristem fortunae v.; *offensus vice (durch die Kränkung) Helenao; auch *pl.* vĭcēs, Wechſelfälle, Gefahren nec tela nec ullas vitavisse v. (näml. belli) *Verg. Aen.* 2, 433. c) Platz, Stelle, auch was an einer Stelle zu leiſten iſt, Geſchäft, Rolle ne sacra regiae vicis desererentur; per speciem alienae fnugendae v.; succedens in vicem imperii tui, suam v. (ſeines Teils) funotus officio *Liv.*; poena in vicem fidei cesserat *Liv.*; †v. officii sui explota; †v. alcis snpplere, †solis v. implere; †exercere, *servare vices; *defendere vices rhetoris.
2) *adv.*, α) vicem alcis an jmds. Stelle, ſtatt, wegen jmds., um jmd., auch gleich jmdm., nach Art v. ꝛc. eri v. meamque, amborum v. *Plaut.*; in qua re tuam v. saepe doleo *Cic.*; ne nostram v. irascaris *Liv.*; Sardauapali v. in suo lectulo mori *Cic.*; β) †vice ſtatt, gleich, wie, oraculi v. alqd accipere; v. mundi; harenae v. γ) ad vicem = vice *Aur. Vict.*
vĭcĭssātĭm, *adv.* = vicissim *Plaut.*
vĭcĭssĭm, *adv.* andrerſeits, dagegen (gleichſam die Rolle wechſelnd) alqd accipero ab alio vicissimquo reddere, terra uno temporo fiorere, deinde v. horrere potest; nunc date mihi v. *Ter.*; considera nunc v. tuum.
vĭcĭssĭtūdō, ĭnĭs, *f.* Wechſel, Abwechſlung, Wechſelſeitigkeit v. (*pl.*) dierum ac noctium; studiorum officiorumque; eorum (generum) wechſelſeitiger Einfluß auf einander.
vĭctĭmă, ae, *f.* Opfertier, Schlachtopfer aut pro victimis homines immolant aut se immolaturos vovent etc.; *bildl.* hanc mactatam v. (ihn als Totenopfer) . . legatorum Manibus dabo; se v. rei publicae praebero; *v. nil miserantis Orci.
vĭctĭmārĭŭs, ĭī, *m.* Opferdiener.
vĭctĭtō, 1. [*intens.* v. vivo] v. etw. leben, ſich nähren ficis *Plaut.*; parce *Plaut.*; beno libenter v. gern gut eſſen *Ter.*
vĭctŏr, ōrĭs, *m.* [vinco] Sieger, Beſieger v. victorum clnet *Plaut.*; trium bellorum in ꝛc.; Olympiae *Nep.*; v. (*pl.*) bellorum civilium; *absol.* *laudem victorum (in den Kampfſpielen) canens; v. Streithähnen *Cic.*; Iuppiter V. der den Sieg verleiht *Ov.*, *Liv.*; attribut. als Sieger, ſiegend, ſiegreich exercitus; †v. redire; semper v. ex certamine abire; *v. equus; *v. currus Triumphwagen;

bildl. animus libidinis et divitiarum v. *Sall.*; auch *absol.* v. dem, der ſeinen Zweck erreicht od. ſeinen Wunſch erfüllt ſieht *Verg. Aen.* 2, 329; 11, 565.

vĭctōrĭă, ae, *f.* 1) Sieg externa, domestica; cruenta; Sullana des Sulla; †Spartana über die Spartaner; de tot populis; v. (*pl.*) bellorum in ꝛc.; v. reportare ab alqno; adipisci, parĕre, ferre, referre ex alqo; victoria potiri; v. exercere; Olympiorum in den Olympiſchen Spielen *Cic.*; certaminis in ꝛc.; ex collega; v. penes patres fuit; vor Gericht nocentissima; v. consequi; auch Siegesruhm *Curt.* 10, 2, 11. 2) perſoniſ. die Siegesgöttin od. die Viktoriaſtatue *Liv.*

vĭctōrĭātŭs, ī, *m.* eine mit dem Bildniſſe der Viktoria verſehene Silbermünze, ½ Denar (35 Pf.) an Wert.

Vĭctōrĭŏlă, ae, *f.* kleine Statue der Viktoria *Cic.*

vĭctrīx, īcis, *f.*, *n. pl.* 1) Siegerin, attribut. ſiegend, ſiegreich Athenae; *din lateque v. catervae; litterae Siegesſchreiben; *†victricia arma; *fulmina; *praemia v. hederae Efeu als Preis für den Sieger. 2) *bildl.* velut v. libido; mater v. filiae, non libidinis *Cic.*; *v. ihres Wunſches Teilhaftigen.

Vĭetumŭlae, ārŭm, *f.* Stadt in Gall. cisalp.

vĭetŭs, ūs (tī *Plaut.*), *m.* [vivo] 1) Unterhalt, Nahrung, Koſt, tennis, liberalis, *facilis, *infelix ärmliche; *foedus; cotidianum v. alcui praebere; *selt. pl.*, *victibus priorum; *facilis victu gens. 2) Lebensart, -weiſe (zunächſt mit Bezug auf die Nahrung) in omni vita atque v. excultus; ähnlich v. (das Leben, Benehmen) inter hospites comis *Tac. Germ.* 21; *asper victu venatus der Jagd mühſelige Arbeit.

vĭcŭlŭs, ī, *m.* (*selt.*) [*dem.* v. vicus] ein kleines Dorf.

vĭcŭs, ī, *m.* [οἶκος] Häuſerkomplex, *dah.* 1) Stadtviertel, Quartier, Stadtteil, Gaſſe vicos plateasque inaedificavit; Cyprius, Tuscus; cum vicos urbem laudaret *Hor.*; extremis in v. in einer abgelegenen Winkelſchule *Hor.* 2) ein Dorf vicos ad quadringentos incendunt *Caes.* Auch Gehöft, Landgut.

vĭdēlĭcĕt, *adv.* [aus vide (videre)-licet] dient dazu, das Geſagte als etw. leicht Erſichtliches u. Einleuchtendes zu bezeichnen, es iſt offenbar, leicht erſichtlich a) m. *acc. c. inf. Plaut.* b) als Partikel offenbar, ſicherlich hic de nostris verbis errat v *Ter.*; quid metuebant? vim v.; oft *iron.* verſteht ſich, freilich homo v. timidus et permodestus.

vĭdĕō (*vĭdĕn'? = videsne?), vīdī, vīsŭm, 2. I) *act.* 1) ſehen *überh.* (bl. als ſinnliche Empfindung des Geſichtsorgans), *dah.* Sehkraft haben, mit den Augen ſehen, gewahren, wahrnehmen, erblicken, erkennen; *überh.* mit den Sinnen wahrnehmen bene oculis gut ſehen; acrius ein ſcharfes Geſicht haben; quam longe (weit) videmus? quaedam volucres longius (*sc.* vident); mille et octingenta stadia quod abesset die Gegenſtände in einer Entfernung von ꝛc.; ne nunc quidem oculis cernimus ea quae videmus; scindi videres (man konnte, hätte ſehen können) vincula *Liv.*; qui videret (es ſehen konnte), . . diceret mußte, hätte ſagen müſſen *Cic. Verr.* 4 § 52; *videres stridere susurros; *mugire videbis sub pedibus terram; naso pol haec iam plus quam oculis *Plaut.*; te amicum et placatum Deiotari regis arae focique *Cic.*; postea eosdem tribunos etc. gewählt ſehen *Liv.*; *prägn.* die Augen offen haben, wach ſein *Verg. ecl.* 6, 21; auch in unmittelbarer Nähe, mit eigenen Augen ſehen, mit jmdm. gleichzeitig u. in gleichem Alter leben, eine Zeit od. etw. in der Zeit erleben, etw.. Übles erfahren, eines Gutes teilhaftig werden memineram Paulum, videram Gallum; Cinnam memini, vidi Sullam; huno quem patres nostri viderunt (zu ſehen das Glück hatten), divinum hominem Africanum; atque hoc quidem videre licet iſt eine Erfahrung, die jeder ſelbſt machen kann *Cic. Lael.* § 54; utinam eum diem videam, cum etc.; nonnum hercle ego hac nocte oculis non v. meis iſt nicht in ꝛc. gekommen *Ter.*; suo toto consulatu somnum non vidisse; priusquam hoc tantum mali videro *Cic. p. Mil.* § 99; *casus abies visura marinos = beſtimmt das Meer zu befahren.

2) anſehen, beſchauen, nach etw. ſehen, nachſehen, aufſuchen, beſuchen; zuſehen, nach etw. ſich umſehen, etw. beſorgen, qui visum processerant um den Kampf mit anzuſehen *Sall. Iug.* 94, 5; alqm v. non posse nicht erſehen können *Cic.*; vide sis (ſieh doch nach) signi quid siet *Plaut.*; illud vide, ut (wie) *Ter.*; †mane videas Plinium domi; semper sedem sibi ac locum sine molestia atque angore vivendi; *dah.* auch a) (*Com.*) mit Vertrauen auf jmd. ſehen, jmdm. vertrauen me vide. b) auf jmd. als Vorbild ſehen, achten, quin tu me vides? ſieh nur auf mich (wie ich es gemacht habe)! *Cic. in Pis.* § 61. c) gleichgültig, untätig mit anſehen, zuſehen, ſich gefallen laſſen vide consulem illum iterum, quem vidisti consulatu priore *Cic. Att.* 7, 9, 3; eam (oram) nunc plenam hostium . . iam factam videamus? si civem commilitonomque meum . . in servitutem ac vincula duci videam *Liv.*

3) *tp.* a) mit dem Verſtande ſehen, wahrnehmen, merken, einſehen, begreifen, lernen; ins Auge faſſen, erwägen, überlegen, bedenken, betrachten quem exitum ego tam video animo quam ea quae oculis cernimus; alqm, alqd in somnis, secundum quietem; somnia haben; ut plus vidisse videatur weiter geſehen, einen tieferen Blick gehabt zu haben; sin vos plus tum in re publica vidistis einen tieferen politiſchen Blick gehabt; auch v. multum weit ſehen; v. (hatte einen ſcharfen Blick) in litteris; tu ipse . . omnia, credo, vidisti, nihil te omnino fefellit; parum; cum quid potissimum vitarent, non viderent ungewiß waren, nicht wußten; ut quod viderit, non viderit (merkte) *Plaut.*; aliena melius v. et diiudicare *Ter.*; interdum vulgus rectum; *ventura; nulla re quae agenda videndaque (v. andern zu lernen) magno duci esset, praetermissa *Liv.*; nunc ea videamus, quae etc.; id primum videamus, quatenus etc.; videas et consideres quid agas; eigentüml. indicium subtile videndis artibus illud in der Beurteilung *Hor. ep.* 2, 1, 242. *Insbes.* α) video (vides, videmus) v. dem, was man aus der Geſchichte u. Literatur, aus den Er-

zählungen u. Berichten anderer weiß, so daß also video *eigtl.* so viel ist als 'ich lese' [wohl zu unterscheiden von vidi, videmus etc. erleben; vgl. I) 1)], ut video uostrum scribere Antiochum; ut Alexandrum regem videmus; videmus Paulum Aemilium C. Lusciuo familiarem fuisse . . sic a patribus accepimus . . etc. β) (*Konvers.*) haud vidi magis, eine kurze Wendung, durch welche ironisch eine v. dem Gegner behauptete Tatsache im Sinne des deutschen 'ich dächte gar, ich denke nicht daran, es fällt mir gar nicht ein' in Abrede gestellt wird, te suom sodalem esse aibat. Haut v. magis *Plaut. Capt.* 558 u. Brix z. d. St.; so auch 'Est enim homo iste populo Rom. deditus'. . . Nihil vidi magis (*sc.* deditum): qui etc. *Cic. p. Sest.* § 110. γ) videro, viderimus, um auszudrücken, daß man etw. ganz bestimmt erwägen werde, oft mit *mox*, *post*, *paulo post*, *alias*, *alio loco*, quiesce, inquam, istam rem ego recte videro *Plaut.*; fuge modo intro, ego videro werde ja sehen; post de matre v. *Ter.*; sed hoc mox v. Interea etc. *Cic.*; quae fuerit causa, mox v.; de actione post videro; quid iuventum sit, paulo post v.; recte secusne, alias vidorimus; alio loco de aratorum animo et iniuriis videro, nunc etc.; sed de me v. (ich werde ja sehen, wie ich fertig werde, od. 'ich werde ja mein Heil versuchen'); sed hoc ita dico, si etc.; valde v. et consideratius utilitati nostrae consuluero jedoch behalt ich mir vor — die Augen recht weit aufzutun *Cic. Att.* 9, 10; videtur commodius ad te postridio scilicet. Sed viderimus *Cic. Att.* 4, 5. Dafür auch *fut. simpl.*, wie mox, haec videbimus *Cic. fin.* 5, 21; *fam.* 3, 9, 8. Nicht hierher gehörig aber ist: de bis videris, quos etc. *Liv.* 2, 40, 9; denn hier ist videris als *perf. conj.* anzusehen, 'bedenke doch aber diese da'; ellipt. hoc totum quale sit, mox (*sc.* videro) *Cic. n. d.* 3 § 37. b) sich nach etw. umsehen, auf etw. achten, zusehen, sich um etw. od. jmd. bekümmern, für etw. od. jmd. sorgen rivulos consectari, fontes rerum non v.; *populi tabularia; videndum sibi esse aliud consilium; negotia mea videbis; illi quoque videndum magnopere esse, ut; videant consules ne quid res publica detrimenti capiat; alcui v. für jmd. sorgen; *insbes.* nach Analogie der Verba des Befürchtens vide, videamus, videaut ne, vide ne non, videndum est ut als mildere, urbanere Bejahung u. Verneinung einer Sache, illud angit vel potius excruciat, discessus ab omnibus iis quae sunt bona in vita. Vide ne a malis dici verius possit es dürfte richtiger etc.; vide ne fortitudo minime sit rabiosa; vide ne nulla sit diuinatio vielleicht gibt es keine; vide ne non sit hoc proprium nomen omnium schwerlich ist etc.; videant ne turpe miserumque sit etc.; videndum est ut honeste vos esse possitis so werdet ihr wohl nicht mit Ehren dort bleiben können *Cic. fam.* 14, 14, 1. Dahin gehören die Formeln tu videris, vos videritis, ipse viderit, ipsi viderint, wodurch man aus irgend einem Grunde die Erwägung u. Untersuchung od. die Besorgung u. Verrichtung einer Sache von sich weist u. einem andern anheimstellt, mag man mit der Sache selbst einverstanden sein od. nicht, in welchen Formeln videris, viderit etc. auch *perf. conj.* sein kann, also entweder = du etc., nicht ich, wirst jedenfalls erwägen od. dafür sorgen, od. = du etc. magst erwägen, nicht ich uuum illud ad me attinet . .: de istoc ipse viderit *Ter.*; Vergiuius v. de filia, ubi venerit, quid agat (womit Icilius einverstanden ist), hoc tantum sciat *Liv.* 3, 45, 10 f.; vos videritis, quid illi debeatur ihr mögt od. werdet für die ihm gebührende Strafe sorgen *Liv.* 1, 58, 10; sed Graeci viderint *Cic. or.* § 151; sitne maium dolere necne, Stoici viderint (wodurch spöttisch ausgedrückt werden soll, daß die Stoiker wenigstens nicht nachzuweisen vermögen, das dolere sei kein Übel) *Tusc.* 2 § 42. Selten steht dafür das einfache *fut.*, wie tu id videbis *Cic. Att.* 2, 16; auch iam id vos videte, mihi deest consilium *Cic. fam.* 14, 4; quid de te alii loquantur, ipsi videaut *Cic. Somn. Scip.* 7. c) etw. im Auge haben, beabsichtigen, erstreben maius quiddam, aliud, suam magnam gloriam; cuius mens nihil nisi commodum publicum v.; et haec videuda et pecuniae fugienda cupiditas.

II) *pass.* vīdĕŏr, vīsŭs sŭm, vīdērī 1) gesehen werden, sichtbar, augenfällig werden, erscheinen sibi duas ex lucerna flammulas esse visas; impedimenta nostri exercitus ab iis . . visa sunt; in aperto loco secundum flumen paucae stationes equitum videbantur; quos ubi Afranius procul visos conspexit; tantas videri Italiae facultates (Mittel), ut *Caes. b. G.* 6, 1, 3; irritus labor videbatur (erwies sich) obstante natura *Curt.* 6, 6, 26; *propriae videri voluit artis gloriam; *uiveus videri v. Ansehen; auch offenbar sein od. werden, m. *inf.*, im Deutschen oft durch offenbar, augenscheinlich u. dgl. zu geben, oft bei *Caes.* ut his poreundum videretur; ut eum omnia deficere viderentur; ut usus misericordiā videretur; si qua in parte nostri laborare aut gravius premi viderentur wenn man erkannte, sah, daß etc.

2) den Schein haben, scheinen, dünken, als etw. erscheinen, für etw. gehalten werden, gelten, m. bl. *nom.* des Prädikats quod utile videtur; quae Aristoni et Pyrrhoni omnino visa sunt pro nihilo; m. *inf.* od. *nom. c. inf.* m. u. ohne hinzutretenden persönl. *dat.*, im Deutschen auch: es scheint als ob solem e mundo tollere videntur, qui etc.; †uos rite ab Homero coepturi (*sc.* esse) videmur; duri hominis vel vix hominis videtur m. *inf.*; stultitiae videbatur m. *inf.* Dagegen folgt bei vorhergehendem *nom. c. inf.* in darauf folgenden Sätzen der *acc. c. inf.*, mihi non videbatur quisquam esse beatus posse, cum in malis esset; in malis autem sapientem osse posse *Cic. Tusc.* 5 § 22; oft videor mihi es scheint mir als ob ich, ich dünke mir, ich meine, ich denke, m. *inf.* od. hinzuzudenkendem esse, satis dixisse mihi v.; fortunatus sibi Damocles videbatur *Cic. Tusc.* 5 § 62. Auch steht nicht *selt.* im *Zshg.* bl. videor ohne mihi, videntur ohne sibi, sperare videor ich glaube hoffen zu dürfen; recordatione nostrae amicitiae sic fruor, ut beate vixisse videar, quia etc. *Cic. Lael.* § 15; si sibi magis honorem tribuere quam ab se salutem accipere videantur (ſt. sibi v.) *Caes. b. G.* 7, 20, 7; velut ab inferis extracti tum primum lucem aspi-

cere visi sunt (ſt. sibi v. s.) *Liv.* 9, 6, 3. Zu unterſcheiden iſt hierbei videre videor alqm, alqd ich glaube mit eignen Augen zu ſehen ꝛc.

3) *prägn.* videtur es ſcheint richtig, plauſibel, gut, es beliebt m. *acc.* c. *inf.* non mihi videtur ad beate vivendum satis posse virtutem; videbatur Limnaeam eodem tempore oppugnari posse; video visum esse nonnullis m. *acc. c. inf.*; m. *inf.* nunc visum est mihi de senectute aliqd ad te conscribere; elliptt. respondit quae visum est (*sc.* respondere); ubi visum est (*sc.* discedere) . . discedunt; mitteret cum imperio quem ei videretur (*sc.* mittere); *absol.* per se quae videbantur (gut ſchien), administrabant; magistratus quae visa sunt, occultant; quantum et quo loco visum est (ſie für gut finden) agri attribuunt; si tibi videtur, si videtur, tibi si videbitur beliebt; *sic visum (est) Veneri; *quid tibi visa (est) Chios etc.? wie hat dir Chios gefallen? *Hor. Insbes.* als milderer Ausdruck der Entſcheidung od. des Gutachtens einer Behörde, der Anſicht ſein maiores nostri voluerunt, quae inrati indices cognovissent, ea non ut esse facta, sed ut videri pronuntiarent; si non faciat, eum adversus rem publicam facturum v.

vĭdŭă ſ. vidnus.

vĭdŭĭtās, ātis, *f.* [viduus] 1) der Mangel an ꝛc. copiarum *Plaut.* 2) der Witwenſtand.

vĭdŭlŭs, i, *m.* [vieo] ein geflochtener Reiſekoffer *Plaut.*

vĭdŭō, 1 [viduus] berauben, v. etw. leer machen *urbem civibus; *arva nunquam viduata pruinis nie frei vom ꝛc.; *foliis vidnantur orni; *insbes.* †vĭdŭātă des Mannes beraubt, verwitwet.

vĭdŭus, *adj.* 1) einer Sache beraubt, v. etw. leer, ohne etw. *pectus v. amoris; *locus a lumine Phoebi; *pharetrā; *me ipse = *viribus meis privatus.* 2) des Gatten beraubt, verwitwet od. unverheiratet *Liv.*; *domus, *aula, *lectus; *subst.* **vĭdŭă,** ae, *f.* Witwe; *überh.* jede vom Gatten zeitweiſe getrennte od. geſchiedene Frau *Plaut.*; jede Unverheiratete *Plaut., Hor., Liv.* 3) *des od. der Geliebten beraubt, liebeleer, einſam puella, cubile, torus; *dah.* *arbores an welchen noch keine Weinſtöcke gezogen ſind, gleichſam unvermählte; *vitis an keinen Baum gebunden.

Vĭĕnnă, ae, *f.* Hauptſtadt der Allobroger in Gallia Narbon. an der Rhone, j. *Vienne. Dav.* †**Vĭĕnnēnsēs,** ĭum, *m.*

vĭĕtŏr ſ. vitor.

vĭĕtŭs, *adj.* [vieo flechten] welk, verſchrumpft senex *Ter.*; alqd maturitate tempestiva quasi v.; cor bovis alqo morbo; *membris.

vĭgĕō, ŭī, — 2. [vis] 1) lebenskräftig ſein, in voller u. energiſcher Lebenskraft u. Friſche u. dadurch bedingtem ungeſtörten Wachstum ſich befinden, friſch u. kräftig ſein, leben quod viget, caeleste est; v. animus; vivunt vigentque famā rerum gestarum; omnes res, quae naturā v. ein natürliches Leben haben; cum corporibus v. et deflorescere animos; animo friſchen Mut haben; *in corpore vires; *fama mobilitate. 2) *tp.* in voller Kraft u. Friſche, in Macht, in Anſehen, in Blüte od. Geltung ſtehen, leben, herrſchen, regieren studia nostra viguerunt; viget illud Homeri tritt ins Leben, betätigt ſich; haec in philosophia ratio . . usque ad nostram aetatem; nisi (philosophia) doctissimorum contentionibus viguisset; multa saecula sic Pythagoreorum nomen; Philo in Academia maxime; in pace iacere quam in bello v. maluit; †auctoritate, *audaciā; *laudis certamine miles.

***vĭgĕscō,** — — 3. lebenskräftig, lebhaft werden laeti studio pedes.

vĭgēsĭmŭs ſ. vicesimus.

vĭgĭl, ĭlis, 1) dichteriſch als *adj.* (*abl. sing.* *vigili; *gen. plur.* *vigilum) wachend, wach, munter, *canes, *ales (der Hahn), *oculi, *v. voce, *custodia, *cura; *ignis immer brennend, *lucernae Nachtampeln; †v. noctem agere wachend zubringen. 2) in *klass.* Proſa iſt vigil nur *subst. m.* (*abl. sing* vigile; *gen. plur.* vigilum) Wächter, *gew. pl.* nocturni *Plaut.*; v. fanique custodes; †castrorum; fanatici Nachtſchwärmer *Liv.*; †als Nachtpolizei.

vĭgĭlāns, āntis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. vigilo] wachend, wach *oculi; *tp.* wachſam, unermüdet tätig consul; †v. Redner vir exercitatus et v. — **vĭgĭlāntĕr,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* wachſam, mit unermüdlicher Fürſorge.

vĭgĭlāntĭă, ae, *f.* †Wachſamkeit; *tp.* unermüdete Tätigkeit od. Fürſorge.

vĭgĭlāx, ācis, *f.* (*selt.*) [vigilo] immer wach *curae *Ov.*

vĭgĭlĭă, ae, *f.* [vigil] 1) das Wachen, Nachtwachen *überh.* patiens vigiliae; *pl.* Demosthenis; nox consumitur vigiliis vergeht ſchlaflos. 2) das Wachen in Erwartung od. zur Verhütung einer drohenden Gefahr, *bes.* im Lager od. in der Stadt, die Wache, a) *abstr.* das Wachen, Wachehalten agere vigilias ad tempia; vestra tecta custodiis vigiliisque defendite; im Bilde manendum mihi statuebam quasi in v. quadam consulari ac senatoria. b) der regelmäßige Wachtpoſten, die Wache haltende Mannſchaft urbs vigiliis munita; ponere, circuire vigilias. c) die Zeit der Nachtwache; bei den Römern zerfiel die der Nacht in vier Nachtwachen zu drei Stunden, nach den Jahreszeiten v. verſchiedener Länge prima, secunda, tertia, quarta. 3) *tp.* Wachſamkeit, unermüdete Tätigkeit, Fürſorge nostra v. et prospicientia; *meton.* v. meam (meinen Poſten) tibi tradere. 4) nächtliche religiöſe Feier, *pl.* Cereris *Plaut.*

vĭgĭlō, 1. [vigil] 1) *intrans.* wachen ad multam noctem; proxima nocte; usque ad lucem *Ter.*; ad ipsum mane *Hor.*; *certum vigilans im völlig wachen Zuſtande; Sprichw. hic vigilans somniat träumt ſich goldne Berge; vigilans dormit von einem trägen Menſchen *Plaut.*; animus; vigilantes curae bei wachenden Augen *Cic. de div.* 1 § 96, *lumina vigilantia ſtets brennende (auf dem Leuchtturm); *tp.* wachſam, unermüdet tätig, auch auf ſeiner Hut ſein pro alqo; me acrius ad salutem quam te ad perniciem rei publicae; *studiis obliegen. 2) *trans.* a) durchwachen *noctes vigilantur amarae. b) *wachend od. wachſam verrichten, fertigen vigilati labores; quae vigilanda viris; carmen.

vīgĭnti, *adj.* zwanzig; *ungew.* ſt. vicesimus, cum ad v. annos pervenisset *Iust.* 8, 6, 7.

vīgĭntivĭrātŭs, ūs, *m.* [vigintiviri] das Amt der vigintiviri a) als Kommiſſion, die kampaniſchen Ländereien an die Soldaten zu verteilen, v. Cäſar während ſeines Konſulats angeordnet. b) eine ſtädtiſche Unterbehörde, beſtehend aus den triumviri monetales, tr. capitales, quattuorviri viarum curandarum, decemviri stlitibus iudicandis.

vīgĭnti-vĭrī, ōrŭm, *m.* die Zwanzigmänner ſ. vigintiviratus a).

vĭgŏr, ōris, *m.* [vigeo] Lebenskraft, -friſche, Feuer in vultu *Liv.*; †militaris; *inventas et patrius v.; †v. membris venit, *igneus v. est illis seminibus; aetatis, animi.

vīlĭcă (vill.), ae, *f. eigtl.* die Verwalterin, *dah.* eine ländliche Schöne, Landdirne *Ct.*

vīlĭcō (vill.), t. [vilicus] den Verwalter machen in ea (re publica) quasi v. *Cic.*

vīlĭcŭs (vill.), i, *m.* [villa] Verwalter eines Landgutes (*gew.* ein Freigelaſſener od. Sklave, unter dem die übrigen Arbeitsſklaven des Gutes ſtanden).

vīlis, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) wohlfeil, billig annona vilior; vili emere *Plaut.*; istaec vero v. est (puella) *Ter.*; rebus vilioribus in wohlfeileren Zeiten *Ter.*; frumentum vilius; v. amicorum est annona wohlfeil kauft man ſich Freunde, d. i. kein Preis iſt zu hoch, um den man ſich einen Freund erwerben kann *Hor. ep.* 1, 12, 24. 2) *tp.* a) *überall feil, gemein, pbaselus, poma. b) v. geringem Wert, wertlos, gemein, gleichgültig, verächtlich rex, bonor, vita; fidem, fortunas, pericula v. habere verachten *Sall.*; *satis inter vilia (ärmliches Leben) fortis; *cibus Hausmannskoſt; *Indi Kinderſchulen; *orbis Alltagskreis; *scriptores wenig geachtete; *Europe verworfen; *est tibi vile mori; †si, in quos tam magna contuleram, viliores mibi facerem vor mir ſelbſt herabſetzte. — **vīlĭus,** *adv. comp.* 1) wohlfeiler v. venire *Plaut.*; aedes vilius conducere *Suet.* 2) *sup.* vilissime ſehr niedrig, ſehr gering v. natus *Eutr.*

vīlĭtās, ātis, *f.* 1) Wohlfeilheit, niedriger Preis, offerre caput vilitati zu niedrigem Preis feilbieten *Plaut.*; annonae; in vendendis fructibus; annus est in vilitate in dem Jahre iſt alles wohlfeil; num in v. (bei den billigſten Preiſen) nummum dedit? 2) Wertloſigkeit, Geringſchätzung †vulgati corporis; ad v. sui (unnötige Aufopferung) compelli *Curt.*; ad v. sui pervenire ſich ſelbſt verächtlich werden *Plin. ep.*; eigentüml. argentea vasa, legatis et principibus eorum muneri data, non in alia v. (= *eadem v.*) quam quae humo finguntur von derſelben Wertloſigkeit als wenn ſie aus Erde geformt wurden *Tac. Germ.* 5.

vīlĭŭs, *adv. comp.*, ſ. vilis.

vīllă, ae, *f.* 1) Landhaus, Landgut, Meierei (zunächſt mit Bezug auf die Gebäude), auch (*Hor. sat.* 1, 5, 80) vielleicht zur Aufnahme reiſender Staatsbeamten; *insbes.* v. publica, ein öffentliches Gebäude auf dem Marsfelde, welches den Magiſtraten bei Abhaltung des Zenſus u. bei Truppenaushebungen als Aufenthalt diente u. wo auch Geſandte fremder Völker, wenn ſie die Stadt nicht betreten durften, ſich aufhielten. 2) = rus Land *Plin. ep.* 7, 25, 4.

vīllĭcă etc. ſ. vilica etc.

vīllōsŭs, *adj.* [villus] zottig *leo; *v. Meduſa, v. colubris mit Schlangen wie mit Zotten bedeckt; *saetis pectora semiferi (v. Cacus).

vīllŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. villa] Landgütchen, kleine Villa; (*Hor. sat.* 1, 5, 45) vielleicht zur Aufnahme reiſender Staatsbeamten.

vīllŭm, i, *n.* [*dem.* v. vinum], edormiscam hoc villi dies Räuſchchen *Ter.*

vīllŭs, i, *m.* das zottige Haar der Tiere, Zotte animantium aliae villis vestitae, *leonis, *arietis.

vīmĕn, ĭnis, (*Tac. ann.* 12, 16 **vīmĕntŭm,** i, *n.*) [vieo] 1) die biegſame zum Flechten dienende Rute, Weide, Flechtwerk corpus navium viminibus contextum; *et foliis et v. (Gezweig) lento ramus. 2) *meton.* *Geflecht, geflochtenes Gefäß, quernum Milchſeige.

Vīmĭnālis cŏllis, einer v. den ſieben Hügeln Roms, nach dem dort wachſenden Weidengebüſch benannt *Liv.*

vīmĭnĕŭs, *adj.* aus Weidenflechtwerk gemacht tegimenta *Caes.*, crates *Verg.*

vin', vīn'tū ſ. 2. volo 1) u. 1) e).

vīnăcĕŭs, i, *m.* [vinum] Weinbeerkern.

Vīnālĭă, ĭum, *n.* [vinum] das Weinfeſt (am 22. April u. 19. Auguſt gefeiert) *Ov.*

vīnārĭus, *adj.* [vinum] zum Wein gehörig, Weincella *Plaut.*; vas; crimen wegen des Weinzolles; *subst.* a) **vīnārĭŭs,** *m.* Weinhändler. b) **vīnārĭum,** *n.* Weingeſchirr, Humpen.

vīncĭbĭlis, e, *adj.* [vinco] leicht zu gewinnen causa *Ter.*

vīnciō, vīnxī, vīnctŭm, 4. 1) binden, *insbes.* feſſeln, in Bande legen; auch umbinden, -winden *manus post terga; virgo vincto pectore feſt geſchnürt *Ter.*; civem Romanum; alqm vinctum asservare *Com.*, *Plin. ep.*, tenere *Curt.*; trinis catenis vinctus; *tempora coronā, floribus, verbenā vincti die Schläfen umwunden mit ꝛc.; *ulmum vitibus; *tibia oricbalco vincta mit Erz umwunden, d. i. aus mehreren durch Metall verbundenen Stücken zuſammengeſetzt. 2) *übertr.* a) feſſeln, binden *vinctus nivali compede Hebrus; *vinctae vites; somno vincti *Liv.*; *vitis vinctura linguam (durch Trunkenheit); *mentem multo Lyaeo; *grata compede (v. der Liebe); *me retinent vinctum vincla puellae; vi Veneris vinctus *Plaut.*; velut vinctus eas in Feſſeln, gleich als ob es ein Frondienſt für dich wäre, irgend wohin in eine Geſellſchaft zu gehen *Hor. sat.* 2, 7, 31; †alqm pacto matrimonio; *linguas et ora durch Zauberei = bezaubern. b) befeſtigen, verbinden camera lapideis fornicibus vincta; loca praesidiis, *unda vincta geln mit einer feſten Eisdecke. 3) *tp.* a) verbinden, gleichſam feſſeln †animum alcis donis. b) als rhet. *t. t.* binden sententias, verba; membra orationis sunt numeris vincienda; v. den Versgliedern alterum poëma est nimis vinctum. c) be-, einſchränken, hemmen, binden vinciatur et constringatur (illa pars animi) amicorum custodiis; omnia . . severis legibus vin-

cienda sunt, *lege data; †vinctus obsequio; †alqm vinctum tradere.

vĭnclŭm ſ. vinculum.

vĭncō, vīcī, vĭctŭm, 3. 1) ſiegen, Sieger ſein, überlegen ſein; m. *acc.* beſiegen, bewältigen, überwinden, *überh.* über etw. od. jmd. Herr, Meiſter werden ius esse belli, ut ii qui vicissent (die Sieger) iis quos vicissent (den Beſiegten) . . imperarent; ut propius periculum fuerint qui vicerunt Sieger geblieben ſind *Liv.* 21, 1, 2; *subst.* vincentium (der Sieger) impetum sustinuit *B. Alex.* 40; illi operibus waren im Vorteil *Caes. b. c.* 3, 44, 5; sibimet ipsis victuros *Liv.* 3, 61, 1; v. scis, Hannibal, victoria uti nescis *Liv.* 22, 51, 4; alqm proelio, bello, armis; alqm in certamine; primi in omnibus proeliis oculi vincuntur *Tac.*; fortis equus Olympia etc. in den olympiſchen Spielen *Enn.* b. *Cic. Cat. m.* § 14; longinqua bella *Iust.* 41, 1, 8; *subst.* victis ac summotis resistere; vicissem (hätte gewonnen) vel L milia *Suet. Aug.* 71; in der Auktion überbieten Othonem *Cic.*; im Prozeſſe, iudicio (v. Kläger); m. *acc.*, iudicium (v. Beklagten); *causam suam gewinnen; sponsione, sponsionem; Fabio vel iudice *Hor.*; haec sententia; victi paucis sententiis überſtimmt *Liv.*; victus somno *Liv.*; *victa labore viae; *annus proventu horrea überlaſtet; ut beneficio non dicam indignus sed victus esse (ſo daß man die Vergeltung nicht einmal verſucht) videar *Cic. p. Planc.* § 81; *cornua quod vincatquo (überſchreit) tubas; *populares strepitus (v. Jambus) übertönen; strepitum vox et indignatio Fabi *Liv.* 8, 33, 11; *noctem funalia flammis erhellen; *variā fastidia cenā; *multa saecula durando (v. einem Baum) überdauern; vivendo vici mea fata d. i. ich habe meinen Sohn gegen den gewöhnlichen Gang der Natur überlebt *Verg. Aen.* 11, 160; *aëra summum arboris iactu die luſtigen Wipfel des Baumes überfliegen; *viscera flammā verbrennen; iniuriam triumphieren über ꝛc.; alqm beneficiis gewinnen; lex victa (außer Kraft) et abrogata *Liv.*; *nunc victi (gebeugt), tristes; †victo silentio gebrochen; †victo gemitu, †iram, †superbiam, †invidiam, †memoriam caritatis verbannen; spem (alle Hoffnung rauben) regendi (die Elefanten zu lenken) *Liv.*; *faciem istam moribus bonis in Vergeſſenheit bringen; magnitudinem (die Furcht vor der Größe) periculi pudor *Curt.* 9, 4, 32.

2) *tp.* a) zum Nachgeben bringen, umſtimmen, erweichen bewegen peccavi, fateor, vincor gebe mich überwunden *Ter.*; vinci a voluptate; victus patris precibus, †amore coniugis, *irā; †filia neque victa in lacrimas neque supplex; *victus (v. Sehnſucht) animi im Herzen; tam leni et victo esse animo *Ter.*; *vinci nescia pectora; m. ut, vincor ut credam *Hor.*; auch es durchſetzen, m. ut *Liv.* b) übertreffen, überſteigen, die Oberhand behalten, den Vorrang behaupten über stellarum globi terrae magnitudinem facile v.; urbis huius divitiae praeterita überboten alles Dageweſene; beluas immanitate; *alqm mollitiā, formā, odio, carminibus; beneficio cives *euphem.* = Undank ernten *Cic. p. Mil.* § 96; amatur a me plurimum nec tamen vincitur d. i. er erwidert meine Liebe in entſprechender Weiſe *Plin. ep.* 2, 13, 8; vincit longe prius (als das weit Vorzüglichere führt zum Ziele) m. *inf. Hor. sat.* 2, 5, 74 ſ. c) ſiegreich, bis zur Evidenz erweiſen, m. *acc. c. inf.*, (*Mat.* in *Cic. ep.*) dicendo m. *acc. c. inf.*; verbis ea v. magnum quam sit *Verg. georg.* 3, 289; *m. ut, nec vincet ratio hoc ut etc.; si doceo non ab Avito, vinco ab Oppianico *Cic. p. Clu.* § 64; (*Konvers.*) vincimus *Ov.*; vicimus wir haben gewonnenes Spiel, unſern Zweck erreicht, vicisti du haſt Recht, viceris du ſollſt Recht haben *Cic.*; vincite ſetzt eure Meinung durch, ihr ſollt euern Willen haben *Caes. b. G.* 5, 30, 1; male vincetis, sed vincite, fratres *Ov.*; si v. (ihren Ausſpruch durchſetzen) duumviri *Liv.*

vĭnculŭm u. **vĭnclŭm**, ī, *n.* [vincio] 1) Band zum Binden, Strick, Seil, Schlinge epistulae; corpora constricta vinculis; *aptare vincula collo; *vinclorum immensa volumina (v. Cäſtus); *capilli Binden; *vincla (Riemen) galeae; *demam vincla (die Leine) cani; *mit Bändern zierlich geſchnürte Sandalen Tyrrhena; auch *wollene zu Liebesknoten verſchlungene Bänder der Zauberinnen, Zauberbänder; ſt. catena, arae Herculis inseruere vinculum *Curt.* 4, 3, 22; *pl.* oft, wo v. Gefangenen, Verbrechern ꝛc. die Rede iſt, Feſſeln esse in vinclis et catenis; alqm in vincula conicere, ducere, abripere; ex vinculis (gefeſſelt), †e vinculis causam dicere; †vincula indere, †alqm cobibere in vinculis; *insbes.* v. Staatsgefängnis, das in der Regel nur zur Detention u. Hinrichtung, nicht als Strafgefängnis diente. 2) *übertr.* u. *tp.* a) Band, Feſſel (wodurch jmd. od. etw. gehemmt, gehindert, gezügelt wird), *gew. pl.* *vincula solvere cado; iis vinculis fugae obstricti; ut optimi cuiusque animus in morte facillime evolet e custodia vinclisque corporis *Cat. Lael.* § 14; acriora ex eo vincla (*sc.* legum) *Tac. ann.* 3, 28. b) was Gegenſtände verknüpft, vereinigt, zuſammenhält, befeſtigt vincula coniunctionis, fidei, concordiae; hominum inter homines iuris vincula; v. (eine Stütze) satis validum legis; nullum v. ad astringendam fidem iure iurando artius est; maximum Beweggrund; *iugale (eheliches); *pl.*, *v. sanguinis rupit amor; *heftige, innige Umarmungen.

Vĭndēlĭcī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft im heutigen Württemberg u. Baiern; Augusta Vindelicorum Augsburg.

vīndēmĭă, ae, *f.* [vinum-demo] Weinleſe; *meton.* der Weintraubenertrag, die Weintrauben.

vīndēmĭātŏr, ōris, *m.* [†vindemio Weinleſe halten] Winzer; *übertr.* (Nebenform vindemitor) ein Stern im Geſtirne der Jungfrau *Ov.*

vīndēmĭŏlae, *pl.*, *f.* [*dem.* v. vindemia] *meton.* kleine Einkünfte *Cic. Att.* 1, 10.

vīndēmĭātŏr ſ. vindemiator.

vĭndĕx, ĭcis, *m.* u. *f.* [vindico] der etw. gerichtlich beanſprucht, *dah.* a) der *überh.* etw. in Anſpruch od. in Schutz nimmt, Bürge, Beſchützer, Erretter aeris alieni Beſchützer der Gläubiger; maiestatis imperii; iniuriae gegen ꝛc.; periculi in od. aus ꝛc.; *terrae (Hercules); vox *Liv.*; *vires; *nodus vindice dignus der verdient, daß ein Gott ihn entwirre, löſe. b) Rächer, Beſtrafer, *in coniura-

tionis; cupiditatum; Furiae v. facinorum ac scelerum; v. (*pl.*) rerum capitalium = carnifices *Sall. Cat.* 55, 5; honori posterorum tuorum ut v. (Henker) fieres *Plaut.*; *v. flammâ in dominum etc.; *magnae linguae; *fraudis.

vĭndĭcātĭō, ōnis, *f.* [vindico] 1) †das Anſpruchs-, Zueignungsrecht. 2) die Beſchützung ſeiner ſelbſt od. anderer gegen Gewalt.

vĭndĭcĭae, ārŭm, *f.* (nur *vorkl.* im *sing.*) [vindico] Eigentumsanſpruch zweier ſtreitenden Parteien vor dem Prätor, entweder um einen Gegenſtand ſelbſt zu beſitzen od. ihn wieder in freien Zuſtand zu verſetzen, der gerichtliche Anſpruch cedere vindiciis; dare, decernere v. secundum libertatem durch ſeinen Spruch beſtimmen, daß jmd. frei ſein ſoll, bis die Sache vor Gericht entſchieden iſt; postulare v. secundum libertatem fordern, daß jmd. frei ſein ſoll *Liv.* 3, 44, 5; dare v. ab libertate in servitutem od. dare v. secundum servitutem, decresse v. secundum servitutem durch ſeinen Spruch beſtimmen, daß jmd. Sklave ſei; iniustis v. ac sacramentis petere alqd.

vĭndĭcō, 1. [vim dico] Gewalt ankündigen, weil bei der gerichtlichen Handlung potius vis dicitur quam fit *Gell. N. A.* 20, 10] gerichtlich in Anſpruch nehmen, vindizieren, als Eigentum od. um es in freien Zuſtand zu ſetzen, sponsam in libertatem; vindicatur Verginia spondentibus propinquis wird gerichtlich (dem Vater, in deſſen Gewalt ſie bisher geweſen war) vindiziert; in iure v., die ſpezielle Form der legis actio in einem Rechtsſtreit über das Eigentum, indem ein ſolcher Rechtsſtreit mit ſymboliſchen Handlungen verbunden war, die darin beſtanden, daß zuerſt der Kläger mittels eines Stabes u. der ſolennen Formel Hand an die Sache legte u. ebenſo darnach der Beklagte, *übertr. Cic. de or.* 1 § 42. *Hierv. überh.* a) als ſein Eigentum in Anſpruch nehmen, ſich vindizieren, ſich zueignen, zuſchreiben Chii Homerum suum; decus belli ad se; omnia pro suis; *antiquam faciem wieder annehmen; libertatem. b) befreien alqm, Galliam, rem publicam in libertatem, se in libertatem; te ab eo v. et libero; †(*selt.*) m. bl. *abl.* fame dumtaxat vindicatus exercitus; se ad suos; *dura ad saxa revinctam. c) ſicher ſtellen, beſchützen, bewahren libertatem, alqm a molestia, a labore, a miseriis; domum suam a solitudine; se ex suspicione tanti sceleris. d) verbietend od. ſtrafend einſchreiten, verpönen, ahnden, beſtrafen, rächen (als Akt der Gerechtigkeit, aus eigner Machtvollkommenheit) in alqm severe ac vehementer; in quos eo gravius vindicandum statuit; maleficium in aliis; iniurias suas manu; (*selt.*) se de fortuna praefationibus *Plin. ep.* 4, 42, 14.

vĭndĭctă, ae, *f.* 1) der Stab, womit bei dem Akte der Freilaſſung eines Sklaven vor dem Prätor derjenige, welcher die Freilaſſung des Sklaven beanſpruchte, denſelben mehrmals berührte, der Freiheitsſtab ille primum dicitur vindictâ liberatus *Liv.* 2, 5, 9; mit Anſpielung hierauf *Hor. sat.* 2, 7, 76. 2) Befreiung, Rettung, Beſchützung libertatis; mors una v. est; invisae huius vitae Erlöſung von ꝛc. 3) *†Rache, Strafe.

Vĭndŏbŏnă, ae, *f.* Stadt Oberpannoniens, j. *Wien.*

Vĭndonissă, ae, *f.* Stadt in Gallia Belg. an der Aar, j. *Windisch*, *Tac.*

vīnĕă, ae, *f.* [vinum] 1) Weinberg, -garten. 2) *†Weinſtock. 3) Schutzdach, Laufgangshütte für die Belagerer.

vīnētŭm, ī, *n.* [vinum] Weingarten, -pflanzung; ſprichw. ſ. caedo 1).

vīnĭtŏr, ōris, *m.* [vinum] Winzer.

vĭnnŭlus, *adj.* lieblich oratio *Plaut.*

vīnŏlĕntĭă, ae, *f.* [vinolentus] Trunkenheit od. Trunkſucht.

vīnŏlĕntŭs (vinulentus), *adj.* [vinum] 1) betrunken, in der Trunkenheit od. zum Trunke geneigt inter sobrios; v. et furens *Cic.*; furor. 2) mit Wein verſetzt medicamenta *Cic. in Pis.* § 13.

vīnōsŭs, *adj.* m. *†*comp.* u. (*vorkl.*) *sup.* [vinum] 1) des Weines voll, trunken *Liv.*, *Hor.*; dem Trunk ergeben lena vinosissima *Plaut.*; *vinosior actus, *Homerus. 2) weinartig suci vinosioris *Suet.*

vīnŭm, ī, *n.* Wein; *†vina; *meton.* das Weintrinken, der Wein in vino ridere; per vinum; *inter, *post vina; †inter vinum et epulas; *Elpenor nimii v. trunkſüchtig; in vinum pronior; *dapibus vinoque sepultus; *indulgent vino; auch Weintrauben v. cogere *Plaut.*

vĭŏlă, ae, *f.* 1) Veilchen in viola aut in rosa dicere; nigra *Verg.*; auch (*Verg.*) eine Art Levkoje mollis. 2) *Violettfarbe, Violett tinctus viola pallor *Hor.*

***vĭŏlābĭlĭs**, ĕ, *adj.* [viola] verletzbar, was verletzt werden kann od. darf.

vĭŏlārĭŭm, ĭī, *n.* [viola] Veilchenbeet.

vĭŏlārĭŭs, ĭī, *m.* [viola] Violettfärber *Plaut.*

vĭŏlātĭō, ōnis, *f.* [violo] Verletzung, Schändung templi *Liv.*

vĭŏlātŏr, ōris, *m.* [violo] Verletzer, Schänder templi, †foederis.

***vĭŏlēns**, ĕntis, *adj.* [vis] = violentus, *Aufidus, *victor (equus). — **vĭŏlĕntĕr**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* gewaltſam, ungeſtüm, heftig, hitzig quaestio exercita aspere violenterque; †proconsulatum non minus v. gessit; †alqm increpare; facta haec v. tolerare *Ter.*

vĭŏlĕntĭă, ae, *f.* Gewaltſamkeit, Ungeſtüm, Heftigkeit hominis, fortunae Tücke, †gentium, *vultus, †venti.

vĭŏlĕntŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [vis] gewaltſam, ungeſtüm, heftig, hitzig homo; censores; ut violentior potestas tribunicia impediendo dilectu esset um ſo anmaßender auftrat mit *Liv.*; m. *dat.* multo Appio quam Fabio violentior fuit (exercitus) zeigte mehr Widerſetzlichkeit gegen *Liv.*; ingenium, amnis, violentum est (zu ſtark) dicere, *ira; *seu libra seu scorpios adspicit pars violentior natalis horae als der mit überwiegender Heftigkeit bei meiner Geburt beteiligte Stern *Hor.*; *v. (tapfer) in armis; *strix v. (feindlich) canat.

vĭŏlō, 1. [vis] gewaltſam behandeln, Gewalt antun, verletzen (widerrechtlich), mißhandeln, entehren, ſchänden patrem, †feminas; urbem, fines verheeren, hospitium, foedus, indutias, †iura gentium, †fidem societatis, *agros ferro; *ebur

sanguineo ostro blutrot färben; *insbes.* moraliſch verletzen, beflecken, entweihen loca religiosa, templa, ius, dignitatem alcis, *amicitiam, *oculos beleidigen; *prägn.* im *pass.* v. dem, was mit Verletzung jmds. getan wird id quod violatum est; alqo ab amico esse violatum.

vīpĕrā, ae, *f.* [ſt. vivipara v. vivus-pario die lebendige Junge Gebärende] giftige Viper, ſprichw. in sinu atque in deliciis v. illam venenatam ac pestiferam habere eine Schlange am Buſen nähren; **überh.* Schlange, Natter.

***vīpĕrĕŭs,** *adj.* 1) von Vipern od. Schlangen, Schlangen- dentes, cruor, crinis Discordiae; pennae geflügelte Schlangen; anima Gifthauch. 2) Schlangen an ſich habend, monstrum Meduſa, sorores die Furien.

vīpĕrīnŭs, *adj.* = vipereus 1) *cruor, *nodus.

Vipsānĭŭs ſ. Agrippa.

Vipstānŭs Mĕssāllă, Hiſtoriker im erſten Jahrh. n. Chr. *Tac.*

vĭr, vīrī, *m.* der Mann (in pſychiſcher Beziehung mit Hinſicht auf Stärke, Mut, Ausdauer, *Ggs.* mulier, femina) *de viro factus femina; v. bonus, optimus, v. boni Patrioten; summus, clarissimus, spectatus, primarius, perfectus auf der Höhe ſeines Lebens, in der Fülle ſeiner Kraft *Cic. Lael.* § 9. *Insbes.* a) *†der erwachſene Mann (*Ggs.* puer). b) Ehemann meus *Ter.*; *übertr.* v. Buhlen tuus; *v. Tieren v. gregis, ipse caper. c) der rechte, wahre Mann, ein Mann, wie er ſein ſoll, v. Kraft, Mut, Energie Marius rusticanus vir, sed plane vir; tulit dolorem ut vir; si vir es, si vos v. estis; *si quid in Flacco viri (Mannesкraft) est; *der Held v. Macedo; dic mihi, Musa, virum etc.; *mit dem Nebenbegriff des Ehrenhaften, quorum comoedia prisca v. est; illi, scripta quibus comoedia prisca v. est *Hor.* d) als milit. *t. t.* der Soldat, *gew. pl.* die Mannſchaft, auch die Fußſoldaten equi virique, armis virisque, equites virique. e) für das *pron.* is, ille der Mann = er, eos mores, eam modestiam viri cognovi. f) der einzelne unus vir cum viro congrediendo; *haeret pede pes densusque viro vir, *aeque viro vir contulit; vir virum legit; auch bei der Senatorenwahl *Suet.* g) *viri=homines. h) **meton.* Mannheit, Zeugungskraft.

***vīrāgō,** ĭnĭs, *f.* [virgo] eine mannhafte Jungfrau, Heldin.

Vīrbĭŭs ſ. Hippolytus.

Vīrdŏmārŭs ſ. Viridomarus 2).

***vīrĕētŭm,** ī, *n.* [v. ungewöhnl. virex, wie frutectum v. frutex; nicht viretum] grüner Platz, v. (*pl.*) nemorum das Grün der Wälder.

vĭrēns, ēntĭs, *adj.* [*partic.* v. vireo] 1) grünend *agellus, *hedera. 2) *tp.* blühend, jugendlich puella; donec virenti canities abest.

vĭrĕō, ŭī, — 2. 1) grün ſein, grünen arbores, vites; *pectora felle; *stagna virentia musco; *serpens squama recenti grünlich ſchillern; *fronde virentes (grün belaubte) thyrsi. 2) *tp.* friſch, lebhaft, kräftig ſein, leben integris sensibus *Liv.*; *dum genua v. während wir noch in der Blüte der Jahre ſtehen; *flamma in fervida Aetna virens die in ꝛc. lebt *Hor. epod.* 17, 33.

vīrēs ſ. vis II).

***vĭrēscō,** vĭrŭī, — 3. [*incohat.* v. vireo] grün werden.

vĭrētŭm ſ. virectum.

vĭrgă, ae, *f.* 1) der grüne, dünne Zweig, das Reis fasces virgarum atque aridi sarmenti, *turea, *viscata Leimrute; *bes.* *Setzling. 2) *pl.* die Ruten in den Fasces der Liktoren, womit Sklaven u. Verbrecher gezüchtigt wurden expedire virgas, caedere alqm virgis; **sing. collect.* = fasces, w. ſ. 3) *Zauberſtab.

vĭrgātŏr, ōrĭs, *m.* der mit Ruten Schlagende *Plaut.*

***vĭrgātŭs,** *adj.* 1) aus Ruten beſtehend, geflochten. 2) Streifen habend, geſtreift.

vĭrgētŭm, ī, *n.* Weidengebüſch.

***vĭrgĕŭs,** *adj.* aus Ruten od. Gerten supellex, pabula, flamma v. angezündeten Reiſern.

vĭrgĭdēmĭă, ae, *f.* [*scherzh.* aus virga-demo nach vindemia gebildet] Prügelernte *Plaut.*

Vĭrgĭlĭŭs ſ. Vergilius.

vĭrgĭnālĭs, ĕ u. (*Plaut.*) **vĭrgĭnārĭŭs,** *adj.* [virgo] jungfräulich, feles Mädchenräuber *Plaut.*; vestitus et habitus, modestia, *ploratum v. edere.

***vĭrgĭnĕŭs,** *adj.* [virgo] zu einer Jungfrau gehörig, die Jungfrau betreffend, jungfräulich, Jungfrauen- figura, pudor, vultus, ara, focus der jungfräulichen Veſta; volucres die Harpyien; sagitta der Diana; urnae der Danaiden; Helicon den jungfräulichen Muſen geweiht; gymnasium der ſpartaniſchen Jungfrauen; favilla Scheiterhaufen der Jungfrau.

vĭrgĭnēsvēndōnĭdēs, Is, *m.* [virgo-veudo] Jungfrauenverkäufer *Plaut.*

Vĭrgĭnĭă ſ. Verginius.

vĭrgĭnĭtās, ātĭs, *f.* [virgo] Jungfrauſchaft, Jungfernſtand v. violare, *eripere, *rapere, *libare.

Vĭrgĭnĭŭs ſ. Verginius.

vĭrgō, ĭnĭs, *f.* 1) Jungfrau, Mädchen (jung od. alt) v. amici (d. i. filia amici) nubilis *Nep.*; v. Vestalis ſ. Vestalis *α*); in Appoſit. v. filia *Cic.*, duas v. filias *Curt.*; *Phoebea der Lorbeerbaum, in den die v. Apollo geliebte Daphne verwandelt ward; *virginis aequor der Hellespont; *Tritonia Minerva; *Cocytia Alekto; *Saturnia Veſta; *saevis inimica beluis, *dea Diana; *bl. v. Astrăa; *notas virginum (der Danaiden) poenas. 2) **überh.* ein junges Frauenzimmer, unverheiratet od. verheiratet, Mädchen od. junge Frau, adultera (Medea); nupta; v. Paſiphaë. 3) *ein Geſtirn, die Jungfrau.

vĭrgŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. virga] kleiner, dünner Zweig, Stäbchen oleagina; virgulâ stantem circumscripsit; divina Zauberſtab.

vĭrgŭltŭm, ī, *n.* [ſt. virguletum] Gebüſch, Geſträuch, Buſchwerk; *Setzling.

vĭrgŭncŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. virgo] Jüngferchen, kleines Mädchen *Curt.*

Vĭrĭātŭs u. **Vĭrĭāthŭs,** ī, *m.* Anführer der Luſitanier im Kriege gegen die Römer. *Dav.* **Vĭrĭātīnŭs** u. **Vĭrĭāthīnŭs,** *adj. Suet.*

vĭrĭdārĭŭm, ĭī, *n.* [viridis] Luſtgarten.

vĭrĭdĭs, ĕ, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [vireo] 1) grün, grünlich ripa, campi, *avis (v. Papagei), *Vena-

Digitized by Google

frum reich an Ölbäumen, *Aegyptus reich an Pflanzen, *Mincius, *aquae, *comae Nereidum, silva; *pallor gelblich; *dii Meergötter; *Cragus (wegen des helleren Laubholzes), *lapillus Smaragd, *colubrae, *lacertae; *†*subst. n. pl.* grüne Rasen od. Baumpartien eines Lustgartens. 2) *tp.* jugendlich, frisch, kräftig †aetas, *aevum, *iuventa, *senectus; viridiores rüstiger Männer *Eutr.*

vĭrĭdĭtās, ātis, *f.* 1) grüne Farbe, das Grün pratorum; herbesceus. 2) *tp.* Frische, Jugendkraft, Munterkeit senectus aufert v.

vĭrĭdō, 1. grün sein *viridans laurus, *torus, *ripa.

Vĭrĭdŏmārŭs, ī, *m.* ein Anführer 1) der Häduer. 2) (**sync.* Vird.) der Insubrer.

Viridŏvix, icis, *m.* Fürst der Veneller.

vĭrīlis, ĕ, *adj.* [vir] zum Manne gehörig, männlich 1) in Rücksicht auf das Geschlecht, stirps fratris Sohn *Liv.*, sexus Sohn *Nep.*; *proles, *tela, *vox, *facies, *vultus, *cultus, *arma. 2) in Bezug auf das Alter, männlich *aetas animusque; *partes Männerrollen; toga, *vestis s. toga 3) auf eine Person, auf einen Mann kommend, bei einer Verrichtung, pars der Anteil, den eine einzelne Person nimmt od. nehmen muß, persönlich; pro v. parte (b. *Liv.* auch pro parte v.) so viel ein einzelner tun kann od. muß; qui pro v. parte defendunt; †pro v. portione; est aliqua mea pars v., quod eius civitatis sum particeps, daß ꝛc., ist mir ein Pflichtanteil zugewiesen; officium was einem einzelnen Schauspieler obliegt *Hor. a. p.* 193. 4) für einen Mann sich schickend, männlich, mannhaft, kräftig, mutig calcei, dolor; oratio; res est animo v. acta; cui v. ingenium inest *Sall.*; †scelera wozu männlicher Mut erfordert wird; *vultus, *eiulatio non v. — **vĭrīlĭtĕr,** *adv.* mannhaft, standhaft, v. aegrotare während einer Krankheit die Geduld nicht verlieren; *v. facere.

†**vĭrīlĭtās,** ātis, *f.* 1) das männliche Alter. 2) die Mannheit.

Vīrĭpŏtēns, ēntis, *adj.* [vires-potens] mächtig an Kraft, Beiname des Jupiter *Plaut.*

vĭrĭtĭm, *adv.* [vir] 1) Mann für Mann, an einzelne, einzeln agros v. dividere civibus; quos v. legerat; †trecenos nummos v. (auf die Person) dedit. 2) *übertr.* einzeln, insbesondere, besonders †dimicare; *quod legeret tereretque v. publicus usus; v. (quemque) commonefacere beneficii sui.

Vĭrŏmănduī (Ver.), ōrum, *m.* Volk in Gallia Belgica im heutigen *Vermandais.*

vīrōsŭs, *adj.* [virus] stinkend *Castorea.

vĭrtūs, ūtis, *f.* [vir] 1) *eigtl.* Mannheit, Mannhaftigkeit (vgl. *Cic. Tusc.* 2 § 43), jede körperliche od. geistige, dem Mann eigentümliche od. ihn besonders zierende Eigenschaft, männlicher Vorzug, *bes.* kriegerischer Mut, Tapferkeit, Standhaftigkeit, Entschiedenheit, Entschlossenheit *sing.* u. *pl.*, a patre acceptam gloriam multis auxit v.; militaris, bellandi, rei militaris, belli; dicendum est de Cn. Pompei singulari eximiaque v. v. den gesamten Vorzügen, die den ꝛc. zu einem vollendeten Feldherrn gemacht haben *Cic. de imp. P.* § 3; virtute (durch die Entschiedenheit) Cn. Pompei *Caes. b. G.* 7, 7, 1; senatus v. constantiamque collaudat; negavit id suae v. (Ehrenhaftigkeit) convenire; auch tapfere Tat, Heldentat invidiā laudem virtutis obterebant; de suis v. multa praedicavit; memor pristinarum v. venenum sumpsit; v. einer heldenmütigen Person per quem tribunum v. consularem (ein heldenmütiger Konsul) crudelissime vexatam esse meminisset; qui (locus) hanc v. excipiat; haec tanta v. ex hac urbe expellatur; umschreibend *Scipiadae. 2) Tüchtigkeit, Vorzüglichkeit, Verdienstlichkeit *überh.*, auch v. Sachen, Güte, Wert, virtute deum durch Verdienst, Hilfe der Götter, formae *Plaut.*; equi; *est in iuvencis, est in equis patrum v.; corporis, animi, memoriae, navium; †non armorum decore, sed ferri v., *herbarum; ob eximiam v. virium *Curt.* 9, 7, 16; oratoriae (*pl.*); *virtute carentia das Kraftlose, Matte. 3) sittliche Vollkommenheit, Tugend, insofern sie sich in Tüchtigkeit u. verdienstvollen Handlungen zeigt, Patriotismus u. damit verbundene Eigenschaften, auch eine einzelne Tugend spes omnes v. et innocentiā tutari; v. et conciliat amicitias et conservat *Cic. Lael.* § 100; omnia praeter v. caduca sunt; ex v. nobilitas; v. leniores *Cic. off.* 1 § 46; auch Tugend im höheren, edleren Sinne, namentl. nach der Ansicht der Stoiker *Cic.*

vīrŭs, *n.* (*gew.* nur *nom.* u. *acc. sing.*) natürliche zähe Feuchtigkeit, Schleim. *Hierv.* giftige Feuchtigkeit, Gift (als widerlich gedacht) *serpentis; decoquitur v. (Gifttrank) cognitis antea venenis (giftige Substanzen) rapidum *Tac. ann.* 13, 15; v. acerbitatis suae etc. s. evomo; auch *v. plumper Form des saturnischen Verses grave v. munditiae pepulere *Hor. ep.* 2, 1, 158.

vis, *acc.* vim, *abl.* vī [*gen. sing.* vis *Tac. dial.* c. 26], *f.*, *pl.* vīrēs, ĭum, I) im *sing.* Gewalt, Kraft, Stärke (zunächst physische, in Bewegung u. Tat) summā, maximā m. aller Macht, Gewalt; equorum, corporis, virium vi, fluminis, veneni, morbi, †sagittae, †solis, *fulminis, *maturior (v. Tode); *umschreibend odora canum vis, amica vis pastoribus (v. Hunden). *Insbes.* feindlich gegen jmd. od. etw. gerichtete Kraft, Gewalttat, Gewalt, Angriff, Stoß, tribunicia Mißbrauch der tribunicischen Amtsgewalt; ad vim atque arma descendere; vim suorum defendere, vim vi repellere, vim facere, alcui, in alqm *Ter.*; corpori *Liv.*; v. facere (gewaltsam durchbrechen) per castra hostium, per angustias, per fauces portus; alcui v. et manus inferre, v. parare; alcui vim adhibere, afferre, v. pati; prohibere vim hostium; per vim, vi cogere, contendere, omni vi coniti; accusare alqm de vi; manu ac vi durch Mord u. Gewalttat; vi victa vis *Cic. p. Mil.* § 30; fit via vi *Verg.*; vi (durch Gewalt gezwungen) aut voluntate.

Übertr. a) Kraft, Macht, Einfluß, Wirksamkeit, Tätigkeit *überh.* (*bes.* innere, geistige), Tendenz; Umfang, Ausdehnung nostra omnis vis in animo et corpore sita est; Catilina fuit magna vi et animi et corporis; v. atque virtus; vi ac virtute, non vi aut virtute; maximam v. habere ad alqd; v. magnam habet paternus sanguis; v. magna

est conscientiae; cuius rei (patriae) tanta v. ac tanta natura; quod ostentum habuit hanc v., ut; facilius etiam in bestiis . . v. ipsius naturae perspici potest; v. summa ingenii; v. ac facultas oratoris, ipsa v. oratoris, v. dicendi, orationis; quanta vis amicitiae sit; *vi (mit Nachdruck) cursus in altum vela vocat; *insita.

b) das wahre Weſen, der eigentümliche, vollſtändige, ſtrenge Begriff, Bedeutung, Inhalt, Natur, auch mit einem *gen. gerund.* verbunden, entſprechend dem vollen, im Deutſchen mittels des Artikels ſubſtantivierten Begriff des Infinitivs quo est omnis v. amicitiae; v. virtutis tenere; v. et naturam eloquentiae explicare; ambitus ita apertam v. (etw. ſo Offenkundiges) habet; v. percipiendi (der Begriff percipere) ita definitur a Stoicis; ea v. diligendi dies Lieben; omnem v. loquendi in duas tributam esse partes; dicendi *Quint.* 10, 1, 1; auch die Bedeutung, der Sinn eines Wortes od. einer Sentenz vim, naturam, genera verborum; quae vis insit in his pancis verbis; v. et sententia legis; hoc quam habet v., nisi illam.

c) *meton.* die durch Gewicht u. Umfang wirkende Menge, Maſſe (ähnlich wie 'ein Stoß', z. B. Bücher) lacrimarum, aquae, auri argentique, frumenti, salis, telorum, confertissima hostium, maximam v. barbarorum prostravit; ingens hominum; magnam v. (*sc.* hominum) ex equis praecipitavere *Liv.* 3, 70, 7; iumentorum; maxima ranunculorum.

II) *pl.* **vīrēs**, a) phyſiſche Kräfte corporis, adulescentis, v. nervique, sanguis viresque; barbarum; seu virium vi (durch die Stärke ſeiner Körperkräfte) seu exercitatione multa *Liv.* 9, 16, 13; in proelii concursu res abit a consilio (kluger Berechnung) ad vires (Kraftanſtrengungen) vimque (die Maſſe) pugnantium *Nep. Thras.* 1, 4; a v. defici; virihus confisi tranare contenderunt; integris v. fortiter repugnare. b) militäriſche Kräfte, Streitkräfte satis virium ad certamen; undiqne contractis v.; robur virium; neque sui iudicii neque suarum v. esse decernere; †v. aequis dimicare; *validae. c) pekuniäre Mittel, Kräfte *Traj.* b. *Plin. ep.* d) die Kräfte, *bes.* innere, geiſtige, Macht, Vermögen *überh.* pro v.; pro cuiusque v. Mitteln; ira sine v. kraftlos *Liv.*; viribus corporis similes animi v. appellantur *Cic. Tusc.* 4 § 31; omnibus v. atque opibus m. allen Kräften (in uns) u. allen Mitteln (außer uns) *Cic. Tusc.* 3 § 25; tantum ipsi Theodoto virium (Willensſtärke) ad arcana occultanda (fuit) *Liv.* 24, 5, 14; *legum; *supra vires.

vīscātus, *adj.* [viscum] mit Vogelleim beſtrichen *virga (Leimrute); †*tp.* lockend (um einen größeren Vorteil zu erlangen) munera.

vīscĕrātĭō, ōnis, *f.* [viscus] öffentliche Fleiſchſpende an das Volk.

vīscĕum, ī, *n.* (**vīscĕus**, ī, *m. Plaut.*) 1) die Miſtel. 2) der aus den Miſtelbeeren bereitete Vogelleim; *tp.* v. der Liebe *Plaut.*

1. **vīscĕus**, ĕris, *n.*, in *klass.* Proſa immer im *pl.* vīscĕrā, rum, 1) die inneren Teile des tieriſchen Körpers, die Eingeweide (ſowohl die edlern, wie Lunge, Leber, Herz, als die unedlern, wie Magen, Gedärme) *Tityus viscere (Leber) pascit aves; auch *†Mutterleib, im Bilde videhar mihi partem v. meorum abrumpere das Herz mir aus dem Leibe zu reißen *Curt.* 6, 9, 19; *übertr.* das Fleiſch, inſofern die Haut es bedeckt v. houm; viscerihus vesci; inhaesisset ea (tunica) visceribus; *solida taurorum v.; v. eorum apponit. 2) *tp.* a) wie unſer 'Fleiſch u. Blut', das eigene Kind *rogus iste cremet mea v.; auch Gattin u Kinder eripite v. mea ex vinculis *Curt.* 4, 14, 22; auch neuen Dichter v. ihre Gedichte, imposui rapidis v. nostra rogis. b) die Eingeweide, das Innerſte einer Sache *terrae; *montis; quae mihi in viscerihus (im Innerſten meiner Seele) haerent; †neu in viscera (eure Mitbürger) vertite vires; rei publicae; causae das Weſentliche in der Sache. c) v. Geld od. Vermögen, aerarii; de v. suis et filii sui satisfacere alcui.

2. **vīscŭs** ſ. viscum.

Vīscŭs: a) Vibius ein Freund des Horaz, deſſen zwei Söhne *Hor. sat.* 1, 10, 83 als kunſtſinnig erwähnt. b) aus Thurii (Thurinus), ein Gaſt bei dem Mahle des Naſidienus.

vīsĕndŭs, *adj.* [visco] ſehenswert omni apparatu ornatuque visendo *Cic.*; *subst.* vīsĕndă, ōrŭm, *n.* Sehenswürdigkeiten *Liv.*

vīsĭō, ōnis, *f.* [video] *klass.* nur Vorſtellung, Idee, Phantaſiebild v. etw. veri et falsi; eam esse eius (dei) v., ut etc.; externa atque adventicia.

vīsĭtō, 1. [*frequent.* v. viso] 1) (*Plaut.*) oft ſehen. 2) jmd. beſuchen alqm, †aegrum.

vīsō, vīdī (*selt.* vīsī), 3. — [*intens.* v. video] 1) genau u. mit lebendiger Teilnahme anſehen, beſichtigen, ſich umſchauen, ſehen res Graeciae, agros, prodigium unterſuchen; visendi causâ venire. 2) des Nachſehens wegen irgend wohin kommen, wo nachſehen, *insbes.* nach einem Kranken, jmd. beſuchen, nach jmdm. ſehen, auch eine Lokalität beſuchen, aufſuchen (aus Teilnahme, Freundſchaft, Gefälligkeit od. Neugier) aedem Minervae, ad portum, ad me intro *Plaut.*; quid agam *Plaut.*; visam ne . . quippiam turbaverint *Plaut.*; vise redieritne; visam si (ob) domi est; id viso tune an illi insaniant *Ter.*; uxorem, ad eam *Ter.*; *regna sororis.

Vīstŭlă, ae, *m.* Grenzſtrom zwiſchen Germanien u. Sarmatien, die Weichſel. [Für Vistula findet ſich auch Vistla od. Visculus.]

vīsŭm, ī, *n.* [*partic.* v. video] *das Geſehene, *überh.* die Erſcheinung turpia. *Insbes.* a) Traumgeſicht, in quiete per visum während des Schlafes in einem Tr.; *pl.* somniorum; perterritus visis; *talibus attonitus v. b) die durch die Sinneneindrücke v. außen in dem Geiſte entſtandene Vorſtellung einer Sache, das Phantaſiebild (b. *Cic.* als Überſetzung des griech. *φαντασία*; vgl. visio).

Vīsŭrgis, is, *m.* die Weſer.

vīsŭs, ūs, *m.* [video] 1) das Sehen, der Anblick, Blick (Vermögen od. Handlung des Sehens) †visu oculorum; †visn alcis gaudere; †visui populo Rom. praeberi; †visui consulit, ne coram interficerentur; *v. mortales relinquere verſchwinden. 2) das Geſehene, die Erſcheinung, Geſtalt nocturnus; *horrihili v. portenta; aliquanto angustior hnmano v. *Liv.*; multa esse probabilia, quae v. haberent quendam insignem et illustrem *Cic. n. d.* 1 § 12.

vīta, ae, *f.* [vivo] **1)** das Leben, in mea v. so lange ich lebe, in vita in seinem (ganzen) Leben; affectus in tota v. inconstans in jeder Beziehung des Lebens; esse in vita leben; agere vitam honestissime, v. miserrimam degere, v. colere inopem *Ter.*, *†v. trahere, v. tutam vivere, v. amittere, v. profundere pro alqo; discedere a vita, cedere, excedere e, ex vita, vitâ, abire e v.; vitam alcui adimere, anferre; alqm vitâ privare, expellere, se vitâ privare; v. producere *Nep.*, *Verg.*; *v. abrumpere; perducere v. ad annum centesimum; tune mihi v. foret möchte ich damals gelebt haben *Tib.* 1, 10, 11; neque hac de re communis v. dubitavit man im Leben ꝛc.; *Lebenshauch v. per auras concessit maesta ad manes; *pl.* serpit per omnium v. amicitia; †si deus alqs v. vestras ac tempora mutasset; *übertr.* historia testis temporum, lux veritatis, v. memoriae die das Andenken an die vergangenen Zeiten lebendig erhält *Cic.* **2)** Leben, Lebensweise, -art, Lebenslauf, -wandel (das Leben m. Rücksicht auf die darin entwickelte Tätigkeit in bürgerlicher od. moralischer Beziehung) cui opera v. erat *Ter.*; exprimere imaginem consuetudinis (der gewohnten Lebensweise) atque v. (der Wirksamkeit) Epaminondae *Nep.*; splendor ac dignitas vitae; rustica, humana; communis; *pl.* inspicere in v. omnium *Ter.*; speziell Privatleben, nec in v. nec in gratia nec in rebus gestis (meinem polit. Leben) *Cic. Phil.* 2 § 2; auch wahrer Lebensgenuß reges et regum amicos vitâ praecurrere *Hor.*; ähnlich neque illi concedam quicquam de v. mea d. h. dem, was für mich das Leben ist, gute Bissen, feine Gerichte *Plaut.* **3)** Lebensunterhalt reperire v. *Plaut.*; *nnde v. sumeret. **4)** Lebenslauf, -beschreibung, -geschichte v. (*pl.*) excellentium imperatorum. **5)** v. einer geliebten Person, Leben nostrumne Aeschinum, nostram omnium v. *Ter.*; *dah.* als Liebkosungswort mea v. *Plaut.*, *Cic.* **6)** *pl. Schatten in der Unterwelt tennes sine corpore. *Verg.* **7)** *die lebenden Menschen, die Welt.

***vītābĭlĭs**, ĕ, *adj.* [vito] meidenswert *Ov.*

vītābŭndŭs, *adj.* [vito] immer zu entkommen suchend, ausweichend v. erumpit; m. *acc.* vitabundus castra hostium *Sall.* u. *Liv.*; quasi v. aut iacientes tela; †suspensi et v.

vītālĭs, ĕ, *adj.* [vita] zum Leben gehörig, Leben, Lebenskraft habend od. gebend, am Leben bleibend, aevum Lebenszeit *Plaut.*; vis, spiritus, †calor, *v. auras carpere, *lumen v. relinquere; *viae Luftröhre; si esse salvum me is aut v. tibi *Plaut.*; *scherzh.* ut sis v. metno du wirst nicht lange leben *Hor. sat.* 2, 1, 61; mancipium frugi, quod si satis, hoc est, ut v. putes (m. *scherzh.* Anspielung auf die Vorstellung, daß Allzutugendhafte zeitig sterben) *Hor. sat.* 2, 7, 3 f.; *prägn.* vita ein wahres *Enn.* b. *Cic. Lael.* § 22.

vītātĭō, ōnis, *f.* [vito] Vermeidung oculorum, luci, urbis, fori; *pl.* dolorum.

Vītellĭa, ae, *f.* Stadt in Latium, j. *Civitella.*

Vītellĭus, A., der röm. Kaiser. *Dav.* **Vītellĭus**, *Suet.* u **Vītellĭānus**, *Tac.*, *adj.*; *subst.* **Vītellĭāni**, ōrum, *m.* die Soldaten des Vitellius.

vītellus, ī, *m.* [*dem.* v. vitulus] **1)** Kälbchen, als Liebkosung *Plaut.* **2)** Eidotter.

vītĕus, *adj.* [vitis] (*selt.*) von dem Weinstocke *pocula Wein.

vītĭcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. vitis] ein Weinstöckchen.

vītĭlēnă, ae, *f.* [vitinm-lena] Schandkupplerin *Plaut.*

vītĭlīgō, ĭnis, *f.* [vitinm] Hautausschlag, Flechten *Just.*

vītĭō, 1. [vitium] **1)** *fehlerhaft machen, verderben, verletzen, lues auras hatte verpestet; oculi vitiantes omnia visu; vitiato melle cicuta mit Honig versetzter Schierling *Hor. sat.* 2, 1, 56; vina lino (beim Durchseihen durch Leinwand) vitiata *Hor. sat.* 2, 4, 54; *subst.* vītĭātŭm, *n.* Anbrüchiges, Müsselndes (v. Fleisch des Ebers) *Hor. sat.* 2, 2, 91; *insbes.* schänden virginem *Ter.*, *subst* vītĭātae, ārum, *f. Tac. dial.* 35. **2)** *tp.* verfälschen senatus consultum; memoriam (die Geschichtsurkunden) funebribus laudibus; *curis vitiatum corpus amaris; *insbes. t. t.* dies durch eine obnuntiatio die zur Abhaltung des Zensus bestimmten Tage für diese Handlung unbrauchbar erklären.

vītĭōsē, *adv.* s. vitiosus.

vītĭōsĭtās, ātis, *f.* [vitiosus] Lasterhaftigkeit *Cic.*

vītĭōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [vitium **1)** fehler-, mangelhaft, verkehrt, schadhaft suffragium, vitiosissimus orator, *fuit hoc (darin) v.; *libido krankhafte Laune; *cura kränkelnde; *puer (Sklave) mit Fehlern des Körpers behaftet; *corpus siech; einen Fehler andeutend, tadelnd lentitudinis nomen *Cic. Tusc.* 4 § 43; *bes. t. t.* gegen die Auspizien gewählt, gehalten, geschehen consul, dictator; *subst.* in dira et v. incurrimus; ähnlich lex nichtig, dem eine wesentliche Bedingung der Rechtskräftigkeit fehlt *Cic. Brut.* § 136. **2)** moralisch fehlerhaft, lasterhaft, schlecht, verworfen non sunt vitiosiores quam pleriique; vita. — **vītĭōsē**, *adv.* m. *comp.* fehlerhaft, mangelhaft, verkehrt se habere, concludere; illud vero idem Caecilius vitiosius; *bes. t. t.* gegen die Auspizien.

vītĭs, is, *f.* [*abl. sing.* vite üblicher als viti] **1)** *eigtl.* Weinrebe vite caput tegitur *Ov.*; *dah.* der aus einer Weinrebe geformte Centurionenstab *Tac.* **2)** *collect.* die Weinreben eines Stockes, der Weinstock; *der Wein, wie unser 'Gewächs', Falerna; die Zaunrübe, Gichtwurz v. alba *Ov.*

***vītĭsātŏr**, ōris, *m.* [vitis-sator] (*selt.*) Weinpflanzer.

vītĭum, ĭi, *n.* **1)** jeder auch unverschuldete od. natürliche Fehler, Mangel, Gebrechen, Schaden corporis; amicae turpia v. körperliche Fehler *Hor.*; aedes vitium fecerunt ist baufällig geworden; v. (Lücke) munitionis; *aëris verdorbene Luft; *omne alles Schädliche; *ignis excoquit v. (falschen Zusatz) metallis; *aquae capiunt v. verderben; *non sine aceto, quod Methymnaeam vitio mutaverit uvam s. muto **2) b)**; castrorum ungünstige Lage; et tempestatis et sentinae (*pl.*) üble Beschaffenheit u. daraus hervorgehende nachteilige Wirkungen; *Krankheit, Seuche alitur v.; v. mentis (deine Herzenskrankheit) in lumina transit.

2) alles Tadelnswürdige, Mißgriff, Fehler,

Verſehen, Verſtoß, Schuld, *ben. t. t.* in der Augurialſprache, Fehler, Formfehler in den Auguriem *si nihil habeat res vitii* nicht ihre ſchlimme Seite haben ſoll; *hnc si perveneris, nenm fuerit v.* Schuld; *fortunae, rerum, adversariorum vitio; alqd in eodem v., eodem v. est* iſt in gleichem Grade fehlerhaft; *magistratus vitio* (gegen die Auſpizien) *creatus; navigare vitio; tabernaculnm vitio captum; comitiorum solum v. est fulmen. Dah.* auch moraliſcher Fehler, tadelnswerte Eigenſchaft, Vergehen, Laſter, Schuld, *v. dicere alcui* jmdm. etw. Böſes nachſagen *Com.*; *v. sua occultare; animi; esse in vitio; v. fugere Hor.*; *alcui vitio vertere dare, ducere*; **corpus v. hesternis* (v. der Schlemmerei des vorigen Tages) *onustum*; **pinguis vitiis*; *in vitium* (Verweichlichung) *labier Hor. ep.* 2, 1, 94; Üppigkeit, Luxus, Luxusgegenſtände *Curt.* 8, 9, 19; auch Schändung *afferre v. pudicitiae alcis Plaut.*; *virginis offerre v. Ter.*

vītō, 1. 1) meiden, ausweichen, zu entgehen ſuchen, *eigtl.* u. *bildl.*, *tela, eum locum, aspectum hominum, stultitiam, alcui rei Plaut.*; *erit vitandum ne etc.*; **m. inf.*; **se ipsum* mit ſich ſelbſt unzufrieden ſein; *insbes. v.* (*sc.* ictus) parieren *tela corpore.* 2) *prägn.* vermeiden, entgehen fngâ *mortem, odium plebis, periculum*, **culpam.*

vītŏr (falſch viētor), ōris, *m.* [v. vieo flechten] Korbflechter *Plaut.*

vĭtrĕŭs, *adj.* [vitrum] 1) gläſern, kryſtallen **sedilia.* 2) kryſtallrein, glänzend, ſtrahlend **unda*, **antra*, **Circe* (als Meergöttin), †*fons purus et v.*; **gleißend, ſchillernd fama.*

vĭtrĭĕŭs, ī, *m.* Stiefvater.

vĭtrŭm, ī, *n.* 1) Glas, Kryſtall; **im Bilde, perlucidior vitro* (v. der Treue). 2) die Waidpflanze (*Isatis tinctoria L.*), aus der man eine blaue Farbe zog.

vĭttă, ae, *f.* Binde, Band, a) Kopfbinde ehrbarer Frauen, ſowie der Prieſter u. Dichter *Verg.* b) Band, womit das Opfertier od. der Altar geſchmückt ward *Verg.* c) Binde, womit die Friedenszweige der um Schutz, Gnade u. Hilfe Bittenden umwunden waren *Verg.*; *supplex Hor.*

***vĭttātŭs**, *adj.* mit einer Binde umwunden *vacca.*

vĭtŭlă, ae, *f.* [vitulus] Kalb *Verg.*

vĭtŭlīnŭs, *adj.* vom Kalbe, Kalbs-; *subst.* **vĭtŭlīnă**, ae, *f.* (*sc.* caro), Kalbfleiſch.

vĭtŭlŏr, *dep.* 1. einen Siegs- od. Lobgeſang anſtimmen Iovi *Plaut.*

vĭtŭlŭs, ī, *m.* 1) Kalb. 2) ein Junges anderer Tiere, z. B. **des Pferdes*; †*marinus* Seekalb.

vĭtŭpĕrābĭlĭs, ĕ, *adj.* [vitupero] tadelnswert *Cic.*

vĭtŭpĕrātĭō, ōnis, *f.* [vitupero] Tadel, a) den man andern erteilt, *ne illa quidem communi v. reprehendo Cic. Verr.* 5 § 46; häufiger b) den man v. andern erhält *in v. venire, adduci, cadere, subire v.*; *ea res P. Africano vituperationi fuit*; †*vituperatione carere*; *pl. maximae Cic. Att.* 16, 7, 5; *meton.* Tadelhaftigkeit *Cic. Verr.* 5 § 101.

vĭtŭpĕrātŏrēs, ōrŭm, *f.* [vitupero] die Tadler mei, invidi, philosophiae.

vĭtŭpĕrō, 1. [vitium-paro] *eigtl.* fehlerhaft machen, *dah.* 1) in der Auguralſprache verderben *mihi omen Plaut.* 2) tadeln (m. Vorwurf u. Verweis, um Reue u. Beſchämung zu bewirken), ſchelten *eos* (*deos*) *Plaut.*; *consilium tuum*; *cum reprehendes ea quae vituperanda duces*; *quae a Platone vituperantur*; *Pompeius noster in amicitia Lentuli vituperatur*; Sprichw. ſ. *caelum* 3).

†**vīvācĭtās**, ātis, *f.* [vivus] Lebenskraft, -dauer *tantae multitudinis.*

vīvārĭŭm, ĭī, *n.* [vivus] †Behältnis zur Aufbewahrung lebender Tiere, Tiergarten, Fiſchbehälter, Vogelhaus; *bildl.* (*Hor.*) *excipiant senes, quos in vivaria mittant* in ihr Gehege ziehen, durch Geſchenke zu fangen ſuchen.

vīvāx, ācis, *adj.* m. *comp.* [vivo] lebenskräftig; lange lebend **cervus*, **mater* die ihrem (nach der Erbſchaft lüſternen) Söhne zu lange lebt *Hor.*; **pater*, **anus*, **infans*, **vivacior heres*, **Sibylla* unſterblich; **anima* (Leben). *Hierv.* a) **lange dauernd, dauerhaft*, ſich friſch erhaltend *oliva, caespes, solum, gramen, apium, sermonum gratia, virtus.* b) lebhaft, kräftig, **sulpura* hell brennend.

vīvē, *adv.* ſ. vivus.

vīvĭdŭs, *adj. m. †comp.* [vivo] 1) lebend, belebt, Leben zeigend **gemma*, †*corpus*, **signa* lebenstreu, ſprechend ähnlich. 2) kräftig, regſam, feurig *pectus, ingenium Liv.*; †*senectus*; †*v. et incorrupta eloquentia*, †*odia*; **impetus* feuriger Ungeſtüm; **hello virtus.*

vīvĭrădix, ĭcis, *f.* [vivus-radix] ein mit der Wurzel verſehener Ableger des Weinſtockes.

vīvō, vīxī (*vixet* ſt. *vixisset Verg. Aen.* 11, 118), vīctūrŭs, 3. 1) leben, am Leben ſein od. bleiben, das Leben haben *ad summam senectutem*; *octoginta annos*; *triginta annis*; *vitam, vitam duram Plaut., Ter.*; *studia illa nostra, quibus nunc etiam v.* das Leben zu verdanken haben; **tertia aetas vivitur*; **ignes* brennen; *vitis Cic.*; *de lucro*; *ita vivam* ſ. *ita* e); *ne vivam* (ich will ſterben) *si etc.*; als Drohung, *si vivo* wenn ich am Leben bleibe *Plaut.*; *ni reddidissent, neminem esse victurum* leben bleiben; *cuius beneficio victuri estis* leben bleiben ſollt *Curt.*; *modo eum vixisse habe* aufgehört zu leben, ſei geſtorben *Plaut.*; *praeclare vixero* mein Ende wird herrlich ſein *Cic. p. Mil.* § 99. *Hier.* a) dauern, fortdauern, nicht untergehen, noch beſtehen *eius mihi auctoritas*; **carminibus tempus in omne meis*; **vulnus.* b) v. etw. leben, ſich nähren, das Leben erhalten *piscibus, carne, rapto*, **ex rapto*, **parvo*, **numerato etc.* ſ. *numero* 1); *ut sit qui vivat Ter.* c) leben, auf irgend eine Weiſe ſein Leben zubringen *miserrimus*; *sic vivitur*; *in litteris, in tenui pecunia, in paupertate*; **vivitur parvo bene*; *e natura, secundum naturam, naturae convenienter*; *honeste, sapienter, luxuriose, in diem*; *bonis moribus*; *solâ innocentiâ* (*abl. instr.* auf ꝛc. allein geſtützt); *alcui soli, sibi Ter.*; *vive tibi Ov.*; in ſchwächerem Sinne ſich verhalten, ſich befinden *lepidus, ego homo v. miser Plaut.* d) irgendwo leben, ſich aufhalten; mit jmdm. leben, umgehen, Umgang haben *Syracusis, in Thracia*; *in caupona Hor.*; *cum alqo*; *cum alqo coniunctissime et amantissime*; *aliter cum tyranno, aliter cum amico vivitur*; *secum* ſich

mit sich selbst beschäftigen; certus posteritatis cum gloria v. *Plin. ep.* 9, 3, 1.
2) *prägn.* wohl ab. vergnügt leben, das Leben genießen quando vivemus? *vivamus, mea Lesbia; *cui licet in diem dixisse: vixi; *v. et regno. *Dah.* *vive, vivite als Abschiedswort, lebe (lebt) wohl, *vive valeque; *vivite silvae.

vīvŭs, *adj* 1) leben, lebendig, am Leben befindlich capere, ohruere, †defodere alqm v.; alqm v. concremare *Liv.*; cremare *Iust.*; patrem et filium vivos comburere *Cic.*; Iugurtham v. aut necatum sibi traderet; vivo tibi (mit Schonung deines Lebens) ea disciplina a me adhibita esset *Liv.*, manes Verginiae, mortuae quam vivae (st. *quam viva fuerat*) felicioris *Liv.* 3, 58, 11; me, te, illo vivo bei meinem ꝛc. Leben, Lebzeiten, so lange ich ꝛc. lebe; Hannibale v. *Nep.*; *vivus per ora feretur wird im Munde des Volkes fortleben; sprichw., v. vidensque bei seinem Leben u. vor seinen Augen, bei lebendigem Leibe, prudens, sciens, v. vidensque pereo *Ter.*; **subst. pl. m.* die Lebenden, die Menschen, unus vivorum unter den lebenden Dichtern; regna invia vivis (v. der Unterwelt); *übertr.* a) von einem Lebenden herrührend, lebendig vox, *calor Wärme, wie sie in einem lebenden Körper ist, natürliche. b) *zu leben scheinend, sprechend ähnlich vultus, voces die den Charakter ganz deutlich ausdrücken. c) frisch, dauernd, natürlich, in seinem natürlichen Zustand befindlich, flumen fließendes Wasser *Verg.*, *Liv.*; *fontes, *lucerna brennend, *caespes, *ros frischer; *lacus natürliche; sulpur s. sulpur; *plantaria mit dem Mutterstamm noch verbunden; *saxum unbearbeitet; v. rodere ungues die Nägel, wo sie mit dem Fleische zusammengewachsen sind = usque ad vivum *Hor. sat.* 1, 10, 71. d) lebhaft, leicht erregbar, v. et ingenuus animus *Plin. ep.* 8, 6, 17. 2) *subst.* **vīvŭm,** ī, *n.* das Lebendige, das Fleisch mit Leben u. Gefühl, das Leben calor ad vivum adveniens; neque id ad v. reseco s. reseco 2) a); *ad v. persedit imher; auch das Kapital nihil detrahit de v.; resecare alqd de v. — **vīvē,** *adv.* lebhaft, sehr (*zweifelh.*) *Plaut.*

vīx, *adv.* kaum, mit genauer Not, beinahe nicht v. aegre *Plaut.*; v. aut omnino non; v. aut ne v. quidem; v. unquam eveniet; v. erat credendum, *eigtl.* 'man durfte (wenn man die Sachlage betrachtete) kaum glauben', so daß das *gerund.* in *klass.* Prosa auch nach vix nicht die Möglichkeit bedeutet *Caes. b. G.* 5, 28, 1; oft v. der Zeit, kaum erst ab. nach advenio Acherunte v. *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 1 § 37; v. tandem; *bes.* v. m. folgendem cum; *v. et ab. que; *v. bene; verstärkt vixdum kaum nach.

vŏcābŭlŭm, ī, *n.* [voco] 1) Benennung, Name, Wort (als Teil der Sprache) neque dum etiam vocabulis (die technischen Benennungen) armamentorum cognitis; res suum nomen et proprium v. non habet; †vocabulo Locusta mit Namen L.; †libertae, cui v. Acte fuit. 2) (*Tac.*) Vorwand alio v.; varia praedandi v.

vŏcālĭs, ĕ, *adj.* m. †*sup.* [vox] Stimme habend, tonreich, klangvoll, ertönend, erklingend, tönend a) *adj.* *carmen, *chorda, *ora (des Weissagers), *boves die wie Menschen geredet, *equus weissagend, *terra (v. Dodona), †sonus, *Orpheus liederreich, *nympha plaudernde (v. Echo); ne quem v. (der eine gute Stimme hat) praeterisse videamur *Cic. Brut.* § 242. b) *subst., f.* Vokal.

Vocātēs, ĭum, *m.* eine Völkerschaft im aquitanischen Gallien am linken Ufer der Garonne *Caes.*

vŏcātĭō, ōnis, *f.* [voco] *pl.* Einladungen zu Tische *Ct.*

†vŏcātŏr, ōris, *m.* [voco] Einlader.

vŏcātŭs, ūs, *m.* [voco] 1) das Rufen, Anrufen, die Aufforderung, *pl. einm. Verg. Aen.* 12, 95. 2) (nur *abl. sing.*) Einladung zur Senatssitzung *Cic.*, zur Tafel *Suet.*

Vocētĭus, ĭi, *m.* östlicher Zweig des Juragebirges *Tac.*

vōcĭfĕrātĭō, ōnis, *f.* [vociferor] die Erhebung der Stimme, das laute Rufen, Reden (als Äußerung der Leidenschaft) non sine v. atque indignatione (ein Schrei der Entrüstung, laute E.) concurrunt.

vōcĭfĕrŏr, *dep.* 1., (*selt.* **vōcĭfĕrō,** 1.), *Liv.* [vox-fero] seine Stimme erheben, laut rufen, schreien, sich laut auslassen (als Äußerung der Leidenschaft, des Zornes, Schmerzes in der Trunkenheit), m. ne, ut; m. *acc. c. inf.*; v. Decius, quo fugerent *Liv.*; *pass.* vociferatum fortiter *Liv.*; *prägn.* schreiend nennen, schimpfen incendiarium et patinarium (*sc.* eum) *Suet.*

vŏcĭtō, 1. [*frequent.* v. voco] 1) oft nennen, zu nennen pflegen vivum eum tyrannum. 2) laut rufen clamor vocitantium *Tac.*

vŏcō, 1. [vox] 1) rufen, herbei-, berufen, entbieten (um zur Aufmerksamkeit ab. zu einer Antwort aufzufordern) *alqm nomine, voce; alqm ad se, ad concilium, in contionem, in senatum, †in colloquium; senatum *Liv.*; cum in contionem vocari iussissent *Liv.* 2, 55, 10; †ipse v. pugnas zum Kampfe, †auxilium um ꝛc.; spes v., quo res v. *Liv.*; *quo virtus te v.; *v. auster in altum; *aurae vela v. der Wind ist günstig; *imbrem votis; *ventos herbeiwünschen; *sua Turnum fata; *pluviam improba voce (v. der Krähe) ankündigen. *Insbes.* a) vorladen, citieren in ius, ad iudicium; vocatus ad dictatorem; v. (es fordert vor Gericht) te dictator *Liv.* 4, 14, 3; *quem v. den du als Freund zu dir entbietest, ehrst *Hor.*; rem in medium. b) laden, einladen ad cenam; domum u. bl. v. c) *anrufen, anflehen deos, deos auxilio; auch auf-, herausfordern, verlangen, reizen, locken alqm ad arma, ad bellum gerendum; servos ad libertatem, *votis deos durch Gelübde zur Gewährung einer Bitte zu bewegen suchen; *vi cursus in altum vela v. fordert auf zur Abfahrt; *†hostem; *magnis clamoribus; *cursibus auras (v. einem jungen Pferd); alqm nutu vocibusque; alqm ad vitam, in spem; arrogantiâ offensas erregen *Tac.*
2) mit einem Namen rufen, nennen, benennen (um etw. kenntlich zu machen), vocor ich heiße, qui vocare wie heißest du? *Ter.*; alqm hostem; ad spelaeum, quod vocant wie man es nennt; *quod amare vocatur was man lieben nennt; †ludos, qui de nomine Augusti . . Augustales vocabantur; *patrio de nomine meusem; *alqm durum schelten.
3) *tp.* jmd. ab. etw. in irgend eine Lage, Stimmung

versetzen *Tencros in regna vocari; *socios (als Genossen) in regna (*sc.* eos); *divos in vota zum Genusse der angelobten Opfergaben u. Gelübden anflehen; *fratrem in vota, *diversae animum in contraria curae; in partem; in portionem muneris, in commune; alqm in odium, in invidiam, in suspicionem verhaßt ꝛc. machen; *alqm in crimen beschuldigen; potentiae (wegen zu großer Macht) in crimen vocari *Nep.*; alqm in discrimen ac periculum; alqd in dubium in Zweifel ziehen, bezweifeln, in disceptationem streitig machen od. über etw. streiten; vitam communem civium, Italiam denique totam ad exitium ac vastitatem; ad salutem; *natos ad poenam; ad integritatem maiorum spe sua hominem sie hofften, er werde ebenso rechtschaffen sein wie seine Vorfahren; ad calculos.

Vŏcōnĭus: 1) Q. V. Saxa gab als Volkstribun 169 v. Chr. ein Gesetz über das Erbrecht der Frauen. 2) Q. V., Untersuchungsrichter im Prozeß des Cluentius; *adj.* **Vŏcōnĭus,** lex.

Vŏcŏntĭi, ōrum, *m.* Völkerschaft in Gallia provincia.

vōcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. vox] 1) schwache Stimme recreandae v. causâ: auch schwacher Laut, Ton falsa. 2) Nachrede, Gespött incurrere in voculas malevolorum *Cic. fam.* 2, 16, 2.

Vŏgēsŭs s. Vosegus.

vōlaemŭs (vŏlĕm.), *adj.* (vola] nur pira, welche die hohle Hand ausfüllen, Pfundbirnen *Verg.*

Vōlātĕrrae, ārum, *f.* Stadt in Etrurien. *Dav.* **Vōlātĕrrānŭs,** *adj.*; *subst. pl. m.*

vōlātĭcŭs, *adj.* [1. volo] (*selt.*) 1) fliegend *Plaut.*; hin- u. herfliegend impetus. 2) *tp.* flüchtig, unbeständig Academia.

vōlātĭlĭs, ĕ, *adj.* [1. volo] 1) geflügelt, fliegend bestiae. 2) *flüchtig, schnell ferrum; *vergänglich aetas.

vōlātŭs, us, *m.* [1. volo] das Fliegen, der Flug, auch *pl.*; *Pegaseus.

Vŏlcae, ārum, *m.* Völkerschaft in Gallia provincia, in Volcae Tectosages mit der Hauptst. Tolosa (j. *Toulouse*) u. Arecomici zerfallend.

Vŏlcānŭs (Vŭlcānŭs), i, *m.* Sohn des Jupiter u. der Juno, Gemahl der Venus, Gott des Feuers, der mechanischen Fertigkeiten u. Kräfte; *das Feuer V. dilapso; insula Volcani die südlichste der liparischen Inseln, s. *Volcanella*; *pl.* die liparischen Inseln. *Dav.* 1) **Vŏlcānĭŭs,** *adj.*, V. (mit unüberwindlichen) armis *Cic.*; *acies das Feuer; *arma dei Volcania = d. Volcani; *Lemnos, *tellus dem Vulkan geweiht. 2) **Vŏlcānāl,** ālis, *n.* ein dem Vulkan geweihter Platz *Aur. Vict.*; **Vŏlcānālĭă,** ĭum, *n.* das Fest des Vulkan.

Vŏlcātĭŭs s. Tullus 2).

vōlēmŭs s. volaemus.

vōlēns, ēntis, *adj.* [*partic.* v. 2. volo] I) willig, freiwillig, gern eas (poenas) ipsi v. pependere *Sall.*; quia v. in amicitiam non veniebant *Liv.* 21, 39, 4; rem publicam, si a volentibus nequeat, ab invitis ius expetituram *Liv.*; Ariobarzanem . . volentibus Armeniis praefecit *Tac.*; *v. vos Turnus adoro; *labor est inhibere volentes (die v. selbst laufenden Pferde); *quos ipsa v. rura tulere; *macie tenuant armenta v. absichtlich; est alcui volenti alqd s. 2. volo f). 2) geneigt, günstig, gewogen, gnädig, willkommen v. animo; munificus nemo putabatur nisi pariter v. (näml. putabatur) *Sall.*; plebi volentia fuere, Muciano volentia rescripsere *Tac. Insbes.* v. den Göttern v. eum magnis dis *Ennius* b. *Cic. off.* 1 § 39; v. diis durch die Huld der Götter *Sall.*; v. propitius, *seltener* v. propitiusque *Liv.* 1, 16, 3; v. Melpomene *Hor.*; v. der Sibylla *Verg.*

vŏlgārĭs, vŏlgŭs, vŏlgō s. vulgaris etc.

vŏlĭtō, 1. [*intens.* v. 1. volo] 1) umher- od. hin- u. herfliegen, -laufen, v. Vögeln, v. Gestirnen, atomorum vis infinita; *v. der Asche auf-, umherfliegen; **subst.* volitans, *m.* der Schwarm plurimus. 2) *bildl.* umher- od. hin- u. herflattern, -eilen, -fahren, -schwärmen, -laufen, sein Wesen treiben, sich tummeln, *bes.* aus Mutwillen od. Prahlerei in foro, toto foro, ante oculos, insolentius, *pacatum per mare navitae; auch v. der Seele, sich Erholung gönnen animi v. cupiunt vacui cura ac labore; *vietor virum (*genet.*) per ora sehr gepriesen werden; auch immer höher hinauswollen homo gloriae cupiditate volitans *Cic. in Pis.* § 59.

vŏlnĕrō etc. s. vulnero etc.

1. **vŏlō,** 1. 1) *eigtl.* fliegen avis; *eurae laqueata circum tecta volantes flatternd (wie Nachtvögel); **subst.* vŏlāntēs, *m.* Vögel. 2) *tp.* fliegen, eilen tela utrimque, litterae, actus, *ventus, *eurrus, *navis, *hasta, *praeter Etrusca litora, *per aequora curru; *pelago, auch *übertr.* v. Dichter *Verg. georg.* 2, 41; *semel emissum v. irreparabile verbum, *fama.

2. **vŏlō,** vŏlŭī, vĕllĕ 1) wollen, auch *überh.* begehren, verlangen, wünschen ꝛc. si vis, potes; num quid vellem, rogavit; uxorem adiungere et v. ex ea liberos *Cic. fin.* 3 § 68; m. *inf.*, m. *nom.* u. *acc. c. inf.* si viri esse vultis; ne quem recepisse velint; iucundum se (seinerseits, an seinem Teil) esse; iudicem me esse, non doctorem; alios in se severos esse iudices non v.; m. *inf. perf. pass.* u. häufiger ohne esse (um ein stärkeres Verlangen zu bezeichnen, im Deutschen wissen, sehen wollen); auch m. *acc.* eines *adj.* mit u. ohne esse, num tu, qui omnes salvos vis, Catilinam salvum esse voluisti? *Cic.*; non uxor salvum (wie servatum) te vult *Hor.*; (*seltener*) m. ut u. *conj.* volo uti mihi respondeas; m. bl. *conj.* visne hoc primum videamus? volo hoc oratori contingat ut; quid faciam vis? *Hor.*, (*Plaut.*) vīn' (= visne) vocem hue ad te? *insbes.* velim als milderer Ausdruck eines erfüllbaren Wunsches, sowie vellem als Ausdruck eines unerfüllten od. unerfüllbaren Wunsches m. *conj.* tu velim nos absentes diligas et defendas; vellem mihi scripsisse; quam vellem te ad Stoicos inclinavisses; *seltener* ut m. *conj.* maxime vellem, iudices, ut *Cic. p. Sull.* 1; m. *inf.* equidem saepe emori, si fieri posset, vellem; m. *acc. c. inf.* tuam mihi dari velim, Cotta, eloquentiam; m. ne, tu velim . . no praetermittas; vellem equidem . . ne deterruisset; volo ne ignoret *Cic. or.* § 120 (jetzt: noto ign.); *absol.* velim nolim, velit nolit (ob er wolle od. nicht); seu velint seu nolint; quo volo, ubi velis *Ter.*; v. in Graeciam (im Brief, wie wir auch kurz sagen:

'ich will nach G.'); *v. Lebloſem si volet usus; quem (sonum reddere) vult manus et mens; quid velit (was bezwecke) et possit rerum concordia discors; res comica non vult exponi versibus tragicis = verträgt nicht ꝛc. *Insbes.* a) velle alqm jmd. ſprechen wollen, te volo; paucis te v. *Ter.*; centuriones trium cohortium me velle postridie *Cic.*; auch mit dopp. *acc.* etw. von jmdm. od. jmd. zu etw. wollen, si quid me vis? *Plaut.*; dic, quid est quod me velis *Ter.*; si quid ille se velit *Caes. b. G.* 1, 34, 2. b) v. bene, male alcui jmdm. wohl-, übel wollen *Com.*; alcis causâ im Intereſſe jmds. etw. wünſchen, ipsius hominis causâ v. et optare m. ut; alcis causâ omnia, omnia magnopere, valde, auch bl. v. alcis causâ im Intereſſe jmds. günſtig ſein, geneigt ſein für jmd. etw. od. alles zu tun, jmdm. alles Gute wünſchen, es gut mit jmdm. meinen, jmdm. wohlwollen; auch quantum meâ causâ velis mir dienen willſt *Cic. fam.* 11, 17. c) quid tibi vis? was willſt du? was haſt du im Sinne? quid sibi vult pater *Ter.*; quid sibi vellet? cur in suas possessiones veniret? *Caes. b. G.* 1, 44, 8; *dageg.* quid vis? was fällt dir ein? was ficht dich an? *Hor. sat.* 2, 6, 29; was verlangſt du (daß ich tun ſoll)? was ſoll ich tun? *Hor. sat.* 2, 3, 152; quid sibi vult (res)? was bedeutet die Sache? was will dies ſagen? quid v. sibi haec oratio? *Ter.*; quid ergo illae sibi statuae equestres inauratae volunt? *Cic.* d) num quid vis? ſteht ſonſt noch etw. zu Dienſten? beliebt dir noch etw.? (Formel beim Abſchiednehmen, oft bei *Com.*; auch *Hor. sat.* 1, 9, 6; *Cic. Att.* 6, 3, 6); cupio omnia quae vis; si quid vis wenn du noch weiteres wünſcheſt, nach Belieben, meinetwegen *Hor. sat.* 2, 7, 39. e) vis tu? m. *inf.* nicht bl. zur Frage, ſondern zugleich zur Aufforderung u. Ermunterung dienend 'du ſollteſt doch ꝛc.' *Hor. sat.* 2, 6, 92; *dageg.* vin' tu m. *inf.* bl. fragend 'du willſt doch nicht?' *Hor. sat.* 1, 9, 69; *dah.* ſich einfallen laſſen, etw. zu tun patriam rem perdere, humasse Aiacem *Hor.* f) est alcui volenti, cupienti aliquid es iſt nach jmds. Willen od. Wunſch, kommt jmdm. erwünſcht od. gelegen uti militibus exaequatus cum imperatore labos volentibus esset *Sall. Iug.* 100, 4; et quibusdam volentibus novas res fore *Liv.* 21, 50, 10; Maturo ceterisque remanere et in verba Vespasiani adigi volentibus fuit *Tac. hist.* 3, 43. g) (*Konvers.*) sis = si vis als Höflichkeitsform: wenn du willſt, wenn es dir gefällig iſt, parenth. *Com.*; refer animum sis ad veritatem, age sis nunc de ratione videamus, cave sis mentiare *Cic.*; sultis = si vultis *Plaut.* 2) *prägn.* a) als publiziſt. *t. t.* verordnen, beſtimmen, feſtſetzen, beſchließen, wollen duodecim tabulae nocturnum furem . . interfici impune v.; *dah.* velitis iubeatis als ſtehende Formel im Anfange der Rogation; auch vellent iuberent; ähnlich *v. den Göttern sic voluere (di); Iuppiter, hunc laetum Tyriis esse velis diem! b) wollen, meinen, behaupten, annehmen (*bes.* in philoſ. Sprache v. willkürlichen Annahmen, denen man nicht beitritt) sine corpore esse deum; virtutem duram et quasi ferream quandam esse. *Dah.* auch etw. ſein wollen, zu ſein prätendieren, auf etw. Anſpruch machen Strato physicum se (*sc.* esse) voluit; qui se Atticos, se populares volunt; *se ortum antiqua Teucrorum ab stirpe; ipsi Attice v. dicere *Cic. or.* § 23. c) m. quam ſt. malle ſ. quam I) 1) d).

Vŏlŏgĕsēs, ĭs u. **Vŏlŏgĕsŭs,** ī, *m.* Name parthiſcher Könige aus dem Hauſe der Arſaciden.

vŏlōnēs, ŭm, *m* [2. volo] Freiwillige; *bes.* die Sklaven, die nach der Schlacht bei Cannä in das Heer eintraten.

vŏlpēs, vŏlpēcŭlă ſ. vulpes, vulpecula.

Vŏlscī, ōrŭm, *m.* Völkerſchaft am unteren Liris in Latium; **Vŏlscŭs,** *adj.*

vŏlsēllă, ae, *f.* [vello] kleine Zange zum Herausziehen der Haare *Plaut.*

Vŏlsĭnĭī, ōrŭm, *m.* Stadt in Etrurien. *Dav.* **Vŏlsĭnĭēnsĭs,** ĕ, ***Vŏlsĭnĭŭs,** *adj.*; *subst.* **Vŏlsĭnĭēnsēs,** ĭŭm, *m.*

Vŏltĭnĭă tribŭs, eine der Tribus in Rom, *subst.* **Vŏltĭnĭēnsēs,** ĭŭm, *m.*

Vŏltŭmnă, ae, *f.* Gottheit des Bundestempels der zwölf etruskiſchen Staaten, bei dem ſie zu gemeinſamer Beratung zuſammenkamen, womit Opfer, muſikaliſche u. andere Spiele verbunden waren. Die Lage des Tempels iſt ungewiß.

vŏltŭr, Vŏltŭr, Vŏltŭrnŭs, vŏltŭs ſ. vultur etc.

vŏlūbĭlĭs, ĕ *adj.* [volvo] 1) dreh-, wälz-, rollbar, ſich drehend, kreiſend, rollend caelum; v. et rotundus deus; *amnis; *buxum (Kreiſel aus B); *nexus (der Schlange); *aurum (goldene Äpfel). 2) *tp.* a) unbeſtändig, wandelbar fortuna. b) fließend, geläufig oratio (*Ggs.* stabilis), homo, orator. — **vŏlūbĭlĭtĕr,** *adv.* geläufig *Cic.*

vŏlūbĭlĭtās, ātis, *f.* 1) kreiſende Bewegung mundi; †ipsa v. libratum sustinet orbem; (*zweifelh.) Rundung capitis *Ov. met.* 12, 434. 2) *tp.* a) Geläufigkeit linguae, verborum; (*Aug.* b. *Suet.*) inanis sententiis verborum v.; (*Quint.*) circulatoria Zungendreſcherei.

vŏlŭcĕr, vŏlŭcrĭs, vŏlŭcrĕ, *adj.* [1. volo] 1) fliegend, geflügelt bestiae, *Cupido, *puer (v. Cupido); *columba, *turba Vögel; *equus Pegaſus; *currus des Jupiter; *Fatum (Schickſalsgöttin); *amores; *subst.* **vŏlŭcrĭs,** ĭs, *f.* (*m.*) Vogel od. geflügeltes Inſekt; †sueta aquis; peregrina Zugvögel *Phaedr.*; parvula (v. der Fliege) *Phaedr.*; öfter *pl.*, *f.* Vögel, Geflügel; *fluminea Schwäne; *übertr.* fliegend, eilend, ſchnell nuntius, *Hebrus, *sagitta, *ferrum (Geſchoß); *fumi aufſteigend. 2) *tp.* flüchtig, eilend; ſchnell vergehend, unbeſtändig genus (dicendi) verbis v. atque incitatum; nihil est tam v. (läuft ſo ſchnell um) quam maledictum; fortuna, *somnus, *dies, *fama, †gaudium.

vŏlūmĕn, ĭnĭs, *n.* [volvo] 1) *Windung, Krümmung sinuat immensa volumine terga; fumi Wirbel, siderum Kreislauf. 2) Schriftrolle, Schriftwerk, Schrift, Buch magnitudo voluminis; *pl.* selectarum epistularum ein Paket ꝛc.; *signata, annosa vatum; *dah.* Buch, Band als Teil eines größeren Werkes sedecim v. epistularum *Nep.*

Vŏlŭmnĭă a) Gattin des Coriolan. b) ſ. Lycoris.

Vŏlŭmnĭŭs, 1) L. V., Konſul. 2) V. Eutrapelus ſ. Lycoris.

vŏlŭntārĭŭs, *adj.* [voluntas] freiwillig, a) *act.*

der etw freiwillig tut procurator; senator der sich selbst dazu gemacht; auxilia sociorum; milites Freiwillige; auch *subst.* bl. v., *sing* u. *pl.* b) *pass.* was freiwillig getan wird od. geschieht, mors Selbstmord, discessus, †deditio, servitus *Tac. Germ.* 24.

vŏlūntās, ātis, *f.* [3. volo] 1) Wille, Wunsch, Verlangen, Neigung, Absicht, Entschluß; *bes.* freier Wille, Bereitwilligkeit, Eifer conformare se ad v. alcis; ad voluntatem loqui andern zu Willen, nach dem Munde, contra voluntatem; voluntate mit Übereinstimmung, mit Einwilligung od. aus freiem Willen, gern, freiwillig voluntate patrum regnavit; summā Catuli, optimatium v.; ea iussu aut v. P. Scipionis; dum liceret v. sua facere; per metum potius quam v.; meā v. concedam; v. in dicionem venerunt; cum bona v. *Planc.* in *Cic. ep.*; *dageg.* ex voluntate nach dem Wunsch, Willen quae ex v. (Metelli) forent; auch de mea v.; v. (Entschluß) me meae nunquam paenitebit, consilii (Art der Ausführung des Entschlusses) paenitet; quid esset suae v. er beschlossen habe; naturae voluntatem cognoscere; v. (guten Willen) tibi emetiar; summa spe et v. (Bereitwilligkeit zu kämpfen) civitatem complere; m. *gen. obj.* recti generis *Quint.* 10, 1, 89; auch Richtung, Geist, Sinn cuiusque aetatis quae dicendi ratio voluntasque fuerit; naturis differunt, voluntate similes sunt; *pl.* Entschlüsse, Vorsätze, Bestrebungen, Tendenzen als Akte u. Äußerungen des Willens cum sint in dicendo variae v.; auch der letzte Wille testamenta et v. mortuorum. 2) Gesinnung, Stimmung, *prägn.* gute, günstige Gesinnung, Zuneigung, Wohlwollen provinciae erga Caesarem; tua erga me; secunda, summa in alqm; qua v. esset in regem; voluntate alienari; †ad retinendam Pompei necessitudinem ac v.; *pl.* confisus voluntatibus municipiorum, commutatio voluntatum, militum.

vŏlŭp, *adv.* [apokopiert aus volupe v. 2. volo] (*Com.*) ergötzlich, vergnüglich v. est mihi; victitare v., venire salvum v. est; qui suis amicis est v.; ut tibi ex me sit v.; bene factum et v. est.

Vŏlŭpĭa, ae, *f.* röm. Personifikation der Lust u. des Vergnügens, die zu Rom ein Heiligtum hatte.

vŏlŭptābĭlis, e, *adj.* [voluptas] (*selt.*) Vergnügen machend, angenehm *Plaut.*

vŏlŭptārĭus, *adj.* [voluptas] 1) zur Lust gehörig, a) Vergnügen od. Lust betreffend, v. ꝛc. handelnd, mit ꝛc. handelnd, mit ꝛc. verbunden disputationes illae magis v.; quasi gestientis animi elatio. b) Sinnengenuß, Lust gewährend possessiones; qui (casus) . . illi erat v. 2) der Lust, dem Sinnengenusse ergeben, wollüstig, weichlich disciplina; homo (v. Epikur); *subst. pl. m.* Genußmenschen (*bes.* v. den Epikureern); für das Vergnügen empfänglich gustatus est sensus ex omnibus maxime v. *Cic. de or.* 3 § 99.

vŏlŭptās, ātis, *f.* [volup] 1) Lust, Genuß, Vergnügen, sinnlicher od. geistiger Art, in gutem u. üblem Sinne v. est omne id quo gaudemus; †est quaedam etiam dolendi v., esse in voluptate; voluptatibus frui; voluptates percipere; voluptate perfundi; ex liberis alcis capisse incredibilem v.; alcui voluptati esse Vergnügen machen, Genuß gewähren; alqd voluptati habere eine Lust worin finden; voluptate capi sich gern vergnügen; animi voluptatisque causā, indulgere ingeniorum suorum voluptati einer Lieblingsneigung *Quint.* 10, 1, 24; fabulas cum v. legere; summum bonum in voluptate ponere; omnia ad voluptatem referre, voluptate metiri; v. ut non possit satiari mea mein Vergnügen am Trinken *Phaedr.*; *insbes. pl. concr.* officium a voluptatibus; auch die dem Volke gegebenen Lustbarkeiten, Schauspiele *Cic. p. Mur.* § 74; *sing.* auch Liebhaberei ea praecipua regum satraparumque v. erat *Curt.* 7, 2, 2; als Liebkosungswort, mea meine Wonne *Plaut.*; care puer, mea sola et sera v. *Verg.*; sine sensu nascimur, cum v. servamur *Cic.*; v. corporis u. bl. v. Wollust, personif. als Göttheit. 2) der Hang zum sinnlichen Vergnügen explere suam v. *Ter.*

†vŏlŭptŭōsŭs, *adj.* (*selt.*) ergötzlich.

vŏlūtābrŭm, ī, *n.* [voluto] Schweineschwemme, in der sich die Schweine herumwälzen *Verg.*

vŏlūtābŭndŭs [voluto] (*selt.*) sich herumwälzend in voluptatibus *Cic.*

vŏlūtātĭō, ōnis, *f.* [voluto] das Herumwälzen, *pl.* im Bilde corporis.

vŏlūtātŭs, *adj.* [*partic.* v. voluto] bewandert, belesen in ꝛc. in veteribus scriptis *Cic. Qu. fr.* 2, 13, 4.

vŏlūtō [1. *intens.* v. volvo] 1) wälzen, rollen, winden, drehen, herumwälzen, dum aper se sich im Schlamme w. *Phaedr.*; volutans genibus *Verg.*; *pass.* medial quem (Verrem) in luto volutatum *Cic. Verr.* 4 § 53; glans in iactu rollt hin u. her; *übertr. pass.* vŏlūtārī sich umhertreiben in omni genere flagitiorum; sich üben in ꝛc. qui in veteribus erit scriptis studiose et multum volutatus *Cic. de or.* 3 § 39. 2) *tp.* a) *rollend verbreiten, fortwirbeln, hinrollen vocem per atria inclusa litora vocem; flumina murmura. b) überlegen, bedenken quanto in pectore hanc rem meo magis *Plaut.*; alqd animo *Cic.*, *Liv.*, in animo *Liv.*; multa secum animo *Liv.*, *alqd secum corde, *secum, *haec ipse suo tristi cum corde, *tacitus mecum ipse; condiciones cum amicis *Liv.*; †voluntatis inter se rationibus; auch beschäftigen quibus saepe tacitis cogitationibus voluntatis animum *Liv.* 9, 17, 2.

vŏlvă, ae, *f.* die Gebärmutter der Sau (als beliebtes Gericht) *Hor.*, *Plin. ep.*

vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtŭm, 3. 1) wälzen, rollen, umwälzen, -rollen, -drehen oppidani in proximos saxa; *oculos huc illuc; *ignem sub naribus sprühen, *ad summa fastidia emporwirbeln; *fumum aufwirbeln; *vastos ad litora fluctus; *semineces multos hinstrecken; *volvimur undis wir sind ein Spiel der Wellen; *bildl.* vita populi Rom. per incerta maris et tempestatum cotidie volvitur ist täglich der Spielball ꝛc. *Tac.*; quos ubi nequiquam tumultuantes (in fruchtlosem Getümmel) in spatio exiguo v. turmas (sich herumtreiben) vidit *Liv.* 7, 33, 9; *pass.* volvi sich wälzen, sich winden, sich drehen, rollen, ent-, umrollen, sich emporwälzen; wirbeln, aufwirbeln cylindrum, sol circum terram; stellarum cursus sempiterni; *lacri-

mae per ora; *ater odor tectis; *v. der Flamme per culmina hominum; *v. Sturm, *v. Staube, *v. einem Stein; *curru herabrollen v. ꝛc.; v. den im Kampfe Gefallenen *humi; *undis umhergetrieben werden auf ꝛc.; *fundo in imo; *leto im T.; *permixti caede virorum equi. *Insbes.* a) eine Schriftrolle aufrollen u. lesen libros Catonis. b) *fortrollen, -reißen flumen pectus et domos unâ; *prägn.* rollend bilden, milit. *t. t.* orbem einen Kreis schließen, nach allen Seiten Front machen, errorem per tortuosi amnis sinus flexusque im Zickzack umherirren *Liv.* 2) *tp.* a) v. Redner, dahinrollen lassen (geläufig u. ohne Unterbrechung) celeriter verba, sententias facile verbis; quo melius cadat aut volvatur oratio; complexio verborum uno spiritu volvitur. b) eine Zeit od. die Dinge in der Zeit umrollen lassen, idem in singulos annos orbis volvitur Kreislauf der Dinge *Liv.*; *volventibus mensibus, *volvendis annis im Umrollen, im Umlauf der ꝛc.; *volvenda dies das rollende Rad der Zeit *Verg. Aen.* 9, 7; *pronos menses (v. der Mondgöttin); †forte temere humana negotia volvi agique bestimmen; auch *durchleben, überstehen tot casus; multa virum, saecula. c) Leidenschaften im Herzen hegen, Gedanken im Geiste hin- u. herbewegen, erwägen ingentes iras in pectore *Liv.*; fluctus irarum sub pectore, plurima per noctem *Verg.*; multa secum, cum animo suo, inanes cogitationes; haec illis volventibus *Sall.*; †secretas cogitationes intra se; †animo consilium; bellum in animo; †futura; *veterum monumenta virorum wieder überdenken.

vŏmĕr (häufiger als *†**vŏmĭs**), ĕrĭs, *m.* Pflugschar; *Pflug, *das Pflügen.

vŏmĭcă, ae, *f.* [vomo] Geschwür, Eiterbeule; *tp.* Unheil aus einer alten Weissagung *Liv.* 25, 12.

vŏmĭs s. vomer.

vŏmĭtĭō, ōnis, *f.* [vomo] das Erbrechen.

vŏmĭtō, 1. [*intens.* v. vomo] sich erbrechen *Suet.*

vŏmō, ŭī, ĭtŭm, 3. 1) *intrans.* sich erbrechen. 2) *trans.* durch Erbrechen von sich geben, *überh.* ausspeien *animam; *geminas cui tempora flammas laeta v. sprühen (v. dem Glanze, den der Helm verbreitet), d. i. strahlenden Glanz verbreiten; *tardum fumum langsam qualmen; argentum *Plaut.*

vŏrăcĭtās, ātis, *f.* [vorax] Gefräßigkeit *Eutr.*

†**vŏrāgĭnōsŭs**, *adj.* [vorago] (*selt.*) voll Schlünde, Abgründe.

vŏrāgō, ĭnis, *f.* [voro] Schlund, alles verschlingender Abgrund, bodenlose Tiefe, auch im Wasser, Wasserschlund, Strudel summersus equus voraginibus; *bildl.* gurges ac v. patrimonii; immensa alqa v. ac gurges (Abgrund u. Pfuhl) vitiorum turpitudinumque omnium; *pl.* rei publicae Verderben; *ventris.

Vŏrānŭs, ī, *m.* ein diebischer Freigelassener des Q. Lutatius Catulus.

vŏrax, ācis, *adj.* m. *comp.* [voro] viel u. gern verschlingend, gefräßig Charybdis; *venter.

vŏrō, 1. 1) verschlingen, verschlucken, gierig fressen vitulum *Plaut.*; Charybdis carinas. 2) *tp.* oriens Romanorum imperium vetus Graecorum ac Macedonum voraturum *Iust.*; v. litteras gierig lesen *Cic. Att.* 4, 11, 2; viam mit größter Eile zurücklegen *Ct.*

vŏrsō, **vŏrsōrĭă**, **vŏrsŭm**, **vŏrsūră**, **vŏrsŭs** s. vero etc.

vŏrtex, **vŏrtĭcōsŭs**, **vŏrtō**, **Vŏrtŭmnŭs**, **vōs** s. vertex, verticosus, verto, Vertumnus, tu

Vŏsĕgŭs (nicht Vosag., Voges.), ī, *m.* die Vogesen.

vŏstĕr s. vester.

vōtīvŭs, *adj.* [votum] angelobt, geweiht ludi; legatio, *iuvenca, *tabella Weihgemälde, infolge eines Gelübdes in einem Tempel aufgestellt, eine Abbildung der Gefahren enthaltend, denen der Aufsteller entgangen war; im Bilde quo fit ut omuis v. pateat veluti descripta tabellâ vita senis *Hor.*; *aedes nach glücklicher Genesung der Salus u. andern Gottheiten errichtet.

vŏtō s. veto.

vōtŭm, ī, *n.* [*partic.* v. voveo] 1) das Gelübde an einen Gott nebst dem damit verbundenen Wunsche u. Gebet vota facere, nuncupare, suscipere, concipere; *v. canere (weil in feierlicher Sprache) Iunoni; vota suscipere pro alqo, †pro salute; vota solvere, dissolvere, †persolvere; †exsolvere; annua v. etc. exsequi, *Iovi vota reddere; voti liberari; fortunis hominum abutebatur ad nocturna v. cupiditatum suarum um, was er der Venus für Erfüllung seiner Lüste gelobt hatte, davon zu bestreiten *Cic.*; voti damnatus od. *reus s. damno, reus; *votis deos vocare; *vota deum die man den Göttern getan hat; *im üblen Sinne, Verwünschung, Fluch. *Insbes.* a) *das angelobte Opfer, Geschenk incendere votis aras; pendebat vagi pastoris in arbore v., fistula etc.; omuibus portis pendent mea noxia v. b) *das mit dem Gelübde verbundene Gebet. 2) Wunsch, Verlangen v. (*pl.*) facere, voti compotem facere; *votis aurem praebere (v. Jupiter); †v. implere; *in votum venire; *hoc erat in votis etc.; *certum votis (*dat.*) pete finem; *perditur lux non sine votis ohne Sehnsucht; *fata tardiora votis als du wünschest; †omni v. (sehnlich) expetere alqd; †colere donis super ipsorum vota über alle ihre Erwartung; *matura v. (erflehte Ernte) coloni metit (aper).

vŏvĕō, vōvī, vōtŭm, 2. 1) einer Gottheit etw. geloben, feierlich versprechen, weihen (womit ein Gebet um die Erfüllung eines Wunsches verbunden war) Herculi decumam, Volcano arma; aedem; vota vovi *Plaut.*; pro (für die Erhaltung) militibus .. votum vovisse *Liv.* 23, 19, 18; sc, capita sua pro salute patriae. 2) *wünschen, anwünschen quae modo voverat, odit; quid voveat dulci nutricula maius alumno etc.?

vōx, vocis, *f.* 1) Stimme, auch Aussprache; der durch die Stimme od. ein musikalisches Instrument hervorgebrachte Laut, Ton acuta, gravis, cita, tarda, magna, parva, mediocris, clara, inflexa, dulcis; *iter v. udae s. udus; summa die stärkste od. lauteste *Cic. de or.* 1 § 261, aber b. *Hor. sat.* 1, 3, 7 'die tiefste'; voce (= clara v.) precari; canere inclinata ululantique v.; rustica v. (Aussprache) et agrestis; numeri et v. et modi; v. (Naturtöne, Laute) sensusque *Hor.*; v. emittere, mittere; *septem discrimina v. s. discrimen 1); attollere, *comoedia tollit vocem; auch das Rufen, der Ruf, Zuruf, enimvero voce est opus ich muß rufen: 'Nausistrata exi' *Ter.*; voce significare; nutu vocibusque hostes

vocare; quorum vocibus (Geſchrei) et concursu terrentur infirmiores; vocibus strepere laut ſchreien; *ad vocem auf den Ruf; *v. Tieren, boum (Brüllen); liquidas corvi v. (Gekrächze) ingeminant; *Hall, Schall fractas ad litora v.; ad sonitus vocis der Ruderſchläge.

2) Wort, Rede, Äußerung, od. das Reden, Sprechen, Gerede (*bes.* als Ausdruck des Gefühls) haec v. voluptatis; nulla v. est ab iis audita populi Rom. maiestate indigna; vocem exprimere; *vivae Ausdruck; *falsis v. Benennungen; carpi nostrorum militum vocibus; crebrae v. militum in vigiliis colloquiisque audiebantur *Caes.*; *nescit v. missa reverti; haec una v. omnium est; unâ paene v. (einſtimmig) repelli oratorem a gubernaculis civitatum; *temeraria v. mea (mein Verſprechen) facta tuâ (durch deine Bitte) est; auch *pl.* heftige Worte consulis; Gebot, Befehl consulum voci atque imperio non oboedire; Ausſpruch, Spruch, Formel; *Zauberſpruch, -formel Thessala; deripere lunam vocibus; sacrae; Marsae. *Insbes.* a) die Sprache *cultus hominum recentum voce formasti; *Graiâ sive Latinâ v. loqui; *v. mutare; inconditâ et rudi v. *Tac.*; cum civem ex v. cognovisset *Iust.* b) Accent, Betonung acuta *Cic. or.* § 58.

Vulcānus ſ. Volcanus.

vulgāris (ältere Form völg.), ĕ, *adj.* [vulgus] zum vulgus gehörig, allgemein, allen gemein, alltäglich, gewöhnlich, allbekannt opinio; liberalitas gegen alle; amicitia des großen Haufens; *coetus Volksſchwarm; *subst. n. pl.* anteponantur rara vulgaribus; Alltagskoſt *Hor.*; †illa v. (alltägliche Komplimente) 'quid agis?'; *pullae; †mulier.

vulgātus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. vulgo] allgemein bekannt, verbreitet fama vulgatior, †vulgatissimum senatus consultum; allen preisgegeben corpus.

1. **vulgō** (ältere Form volgo) ſ. vulgus 2).

2. **vulgō** (ältere Form volgo), 1. 1) unter die Menge bringen, allgemein machen, auf jedermann ausdehnen, allen mitteilen, zukommen laſſen, allenthalben verbreiten rem, consulatum, vulgari cum infimis summum imperium, *cetera omnia iam vulgata verbraucht, vulgari (ſich gemein machen) cum privatis; vulgati contactu in homines morbi *Liv.*, quae (commissa) vulgata in omnem exercitum *Liv.*; allen preisgeben, überlaſſen corpus; *corpora cum forma. 2) bekannt machen, veröffentlichen quae vulgata sermonibus erant *Liv.*; *obductum verbis dolorem; †periculo vulgato; *hunc (Alcaeum) deſſen lyriſche Gedichte; *artes non ante vulgatae; *arcanae sacrum Cereris; †eos libros nomine auctoris.

vulgus (ältere Form völg.), ī, *n.* (*acc.* auch *m.* -um). 1) die große Menge, das Publikum, die Leute, *insbes.* der große Haufe, Pöbel Pelopidas magis historicis quam vulgo (dem großen Publikum) notus; non est consilium in vulgo; disciplinam in vulgum efferre; exire atque in vulgus emanare; in vulgus edere m. *acc.* c. *inf.*; in vulgus insgemein, durchgängig (dies) alter in v. ignotus; quae non sane probantur in v.; milite in v. laeto *Liv.* 22, 3, 14; v. militum gemeine Soldaten; in v. militum efferre; *profanum, *malignum, *infidum, *ignobile; a v. scaenaque etc. ſ. scaena 2) a). 2) die Menge, Maſſe, der Haufen, das Volk, die große Maſſe *incautum Herde Schafe, *miserabile, †servorum, †mulierum; v. (den gewöhnlichen Schlag v. Liebhabern) ab se segregat *Ter.*; *insbes. abl. sing.* **vulgō** als *adv.* in, bei, vor der großen Menge, dem Publikum, vor aller Welt, allgemein, alltäglich v. ostendere ac proferre; v. milites a signis discedebant; v. totis castris testamenta obsignabantur; illud verbum, quod v. dici solet *Ter.*

vulnĕrātĭō (ältere Form völn.), ōnis, *f.* [vulnero] Verwundung; *tp.* Verletzung vitae, famae, salutis.

vulnĕrō (ältere Form voln.), 1. [vulnus] 1) verwunden alqm, corpus, in adversum os, aliquot plagis Eumenes vulneratur; vulneratae naves beſchädigt; *subst. pl.* vulnerati *Caes.*, *Curt.* 2) *tp* verletzen, kränken, wehe tun quos ferro trucidari oportebat, eos nondum voce v.; mentes sensusque; virorum animos; verbis vulnerari; *continuo fortunae ictu, *crimine isto.

***vulnĭfĭcŭs,** *adj.* [vulnus-facio] Wunden verurſachend, verwundend.

vulnŭs (ältere Form völn.), ĕris, *n.* 1) Wunde eruptiones non sine vulneribus hostium factae sunt; grave, mortiferum, tenue, leve; v. (*pl.*) adversa, missilium Geſchoßwunden; v. alcui inferre, infligere, †imponere, (*Plaut.*, *Ov.*) facere, †alqm vulneribus afficere, v. accipere in capite, †adverso corpore, multis et illatis et acceptis v., v. excipere, omnia v. sustinere, v. obligare; mori, perire ex (an) vulnere, ex vulnere graviter claudicare; ex vulnere recreari, †refici; v. adversis et honestis cadere, adversis v. concidere; *Ulixi v. Ulixes erhalten; gemitus 1); *dah.* a) Verwundung, verwundender Hieb, Schlag, Stich, Stoß, Schnitt, Biß, auch v. Lebloſ. aliquot vulneribus confodi *Liv.* 24, 7, 5; *multa viri inter se v. iactant; *illi inter sese multa vi v. miscent, *crepitant sub vulnere malae; *remedium vulneris gegen Hundsbiß; *(ornus) vulneribus evicta; *v. (*pl.*) aratri rastrorumque; *scuti. b) *die verwundende Waffe, Geſchoß, Pfeil vulnere te, non pedibus consequar; illum infesto v. insequitur; haesit sub gutture v.; v. (*pl.*) dirigere. c) das durch Hiebe od. Biſſe zerſtückelte Fleiſch tristia mandere saevo v. dente *Ov. met.* 15, 92ſ. 2) *tp.* Verluſt, Schlag, Nachteil, Schaden, Unglück, Unheil, sine vulnere ohne Verluſt (in der Schlacht), sine periculo legionum et paene sine v. bellum, sine v. tantas res conficere; quod Italiam sine alqo v. cepissent ohne einigen Verluſt, duobus v. (Niederlagen) acceptis; neo ullo bello Parthi maius v. acceperunt *Iust.*; vulnere fortunae percussus; rei publicae, provinciae v. (*pl.*) imponere, inurere rei publicae; accepit gravissimum parens v. morte filii; v. (Vergehungen) nova facere; v. (Schulden) suis mederi; avaritiae (die deine Habſucht dir geſchlagen) vulnera crudelitatis remediis sanare; auch Seelenleiden, Liebeswunden, Kränkung hunc tu quas conscientiae labes in animo censes habuisse? quae v.? *aeter-

num servans sub pectore v.; *tristi turbatum v. mentis; animo grave v. habebam; *v. alit venis; *tacitum vivit sub pectore v.; †domestico v. ictus *Tac.*

vŭlpĕcŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. vulpes] Füchschen.

vŭlpēs (alt volpes, *spät* vulpis), is, *f.* Fuchs; als Sinnbild der Verschlagenheit, animi sub vulpe latentes *Hor.*; Sprichw., inngere vulpes v. etw. Unmöglichem *Verg.*; tam facile vinces, quam pirum v. comest *Plaut.*; v. pilum mutat, non mores *Suet.*

***†vŭlpīnŭs**, *adj.* von dem Fuchse, Fuchs-.

Vŭlsci, vŭlsĕllă, Vŭlsĭnĭi, Vŭlsĭnĭēnsēs s. Volsci, volsella etc.

vŭlsŭs, *adj.* [*partic.* v. vello] mit ausgerupften Haaren, haar-, -bartlos, glatt *Plaut.*; *stutzerhaft nepos; *weichlich mens.

vŭltĭcŭlŭs, ī, *m.* [*dem.* v. vultus] ein halber Blick Bruti nostri *Cic.*

vŭltŭōsŭs, *adj.* [vultus] (*selt.*) grimassierend ne quid ineptum et v. sit (in oratione) *Cic. or.* § 60.

1. **vŭltŭr** (ältere Form vŏlt.), ŭris, *m.* Geier.

2. **Vŭltŭr** (Vŏlt.), ŭris, *m.* Berg in Apulien *Hor.*

vŭltŭrĭŭs (ältere Form volt.), ĭi, *m.* 1) = vultur, habsüchtiger, räuberischer Mensch, ein Harpax illius provinciae; duo; *bei Erbschaften. 2) (*Plaut.*) ein unglücklicher Wurf im Würfelspiele.

1. **Vŭltŭrnŭs** (Vŏlt.), ī, *m.* Fluß in Kampanien, entsprang auf dem Apennin in Samnium u. mündete bei der Stadt Vulturnum in das Tyrrhenische Meer.

2. **Vŭltŭrnŭs** (Vŏlt.) vēntŭs vom Berge Vultur herwehend, Ostsüdostwind.

vŭltŭs (ältere Form vŏlt.), ūs, *m.* 1) Gesicht (insofern es die Stimmung u. den Zustand der Seele ausdrückt u. zwar zunächst durch das Auge u. dessen Teile, facies, v., sonus; v. atque incessus; prorsus in facie vultuque vecordia inerat; dicerem etiam de gestu, cum quo iunctus est v.; vultu (durch die bloße Miene) saepe laeditur pietas *Cic. p. Rosc. A.* § 37; v. (eben die hohe Miene) iam inde tribunorum erant qui decemvirorum *Liv.*; in tuis oculis, in tuo ore vultuque acquiesco; ut imago est animi v., sic indices oculi *Cic. or.* § 60; oculi, supercilia, frons, v. denique totus, qui sermo quidam tacitus mentis est; v. fingere; fronte atque v. simulatio facillime sustinetur; nec v. quidem atque aciem oculorum ferre potuisse; praesenti vultu demittere *Liv.* 2, 58, 8; *vultum summittere; *v. deiectus in humum; †erigere vultus; *addnctus, *maestus, *acerbi, †tristior, †snperbus, †tranquillus; v. tnos mihi expressit; †legentis; v. erat multa et praeclara minantis du gabst mir das Ansehen eines, der *Hor. sat.* 2, 3, 9; in adversis v. secundae fortunae gerere sich die Miene eines Glücklichen geben *Liv.* 42, 62, 11; *dum v. servat Fortuna benignum, *dnm v. ridet Fortuna sereno; *insbes.* zorniges, strenges Gesicht, zorniger Blick *me vultu terrere; *instantis tyranni; †vultu offensionem coniectaverat. 2) das Gesicht überh., *tollens ad sidera v. (*pl.*); *cadere in v. (*pl.*); *ipsius (solis) in vultu. 3) *überh.* Aussehen, äußere Gestalt *in v. sese transformat aniles; *vultus mutantem Protea; v. patriae vestroque caremus; *unus erat toto naturae v. in orbe; *salia (des Meeres) placidi, †eloqnentiae.

vŭlvă s. volva.

X

X, als Zahlzeichen = 10; daher auf Münzen = 1 Denar.

Xănthĭās, ae, *m.* wahrscheinlich ein für einen römischen Großen zur Zeit des Horaz erdichteter Name, vielleicht eines Fulvius [fulvus, ξανθός], nach einigen des Sohnes des Q. Fulvius Flaccus, dessen Vorfahren sich in Griechenland Ruhm erwarben *Hor. carm.* 2, 4, 2.

Xănthĭppē, ēs, *f.* die Frau des Sokrates.

Xănthĭppŭs, ī, *m.* 1) Vater des Perikles. 2) lacedämonischer Feldherr bei den Karthagern im ersten punischen Kriege.

Xănthŭs (ŏs), ī, *m.* 1) Fluß in Troas (v. seiner gelben Farbe) = Scamander. 2) Fluß in Lycien. 3) kleiner Fluß in Epirus.

†xĕnĭă, ōrŭm, *n.* [ξένια] Gastgeschenke, auch Geschenke, um sich jmdm. gefällig zu zeigen.

Xenippă, ōrŭm, *n.* Stadt im nordwestlichsten Teile von Sogdiana *Curt.*

Xĕnŏclēs, is, *m.* aus Adramyttium, einer der geschätztesten Rhetoren, mit dem Cicero während seines Aufenthaltes in Asien (78 v. Chr.) verkehrte.

Xĕnŏcrătēs, is, *m.* (*acc.* Xenocratem u. Xenocraten) Schüler Platos, geb. 396, gest. 314 v. Chr., aus Chalcedon, leitete nach Speusippus die Akademie.

Xĕnŏphănēs, is, *m.* Philosoph aus Kolophon, Stifter der eleatischen Schule.

Xĕnŏphōn, ōntis, *m.* aus Athen, Geschichtschreiber, Philosoph u. Heerführer, Schüler des Sokrates, geb. um 444, gest. nach 355; *adj.* **Xĕnŏphōntēus** u. **Xĕnŏphōntĭŭs**, genus sermonis; Hercules bei Xenophon erwähnt.

Xĕrxēs (öfter auch Xĕrsēs geschrieben), is u. ī, *m.* (*acc.* Xerxem u. Xerxen) König der Perser, Sohn des Darius, von 486—465.

Xynĭae, ārŭm, *f.* [Ξυνία] Stadt in Thessalien.

xўstĭcī, ōrŭm, *m.* [ξυστικός] die Athleten, welche sich während der rauhen Jahreszeit in bedeckten Gängen (xystus) übten *Suet.*

xўstŭs, ī, *m.* [ξυστός, geebnet, geglättet] bei den Römern ein freier, an die Säulenhallen stoßender u. mit Bildsäulen, Sitzen versehener Platz zum Spazierengehen u. zur Unterhaltung.

Digitized by Google

Z

Zăcynthŭs, ī, *f.* Insel im Jonischen Meere, j. *Zante. Dav.* (*Plaut.*) **Zăcynthĭus**, *adj.*

Zăleucŭs, ī, *m.* Gesetzgeber der Lokrer in Italien um 650 v. Chr.

Zămă, ae, *f.* a) Stadt in Numidien, bekannt durch den Sieg Scipios über Hannibal 201 v. Chr. *Dav. subst.* **Zămēnsēs**, ĭum, *m.* b) Z. regia ein anderer Ort in Numidien.

zămĭă, ae, *f.* [ζημία] Verlust, Schaden *Plaut.*

Zănclē, ēs, *f.* früherer Name der Stadt Messana in Sizilien *Ov.*; *adj.* ***Zănclaeŭs**, harena Sizilien, od. ***Zănclēlŭs.**

†**Zēlă**, ae, *f.* Stadt an der Grenze von Armenien.

Zēlagĭum, ĭī, *n.* Vorgebirge in Euböa *Liv.*

zēlŏtўpĭă, ae, *f.* Eifersucht.

Zēnŏbĭă, ae, *f* 1) Tochter des Mithridates, Königs v. Armenien *Tac.* 2) Gemahlin des Odenatus, Königs v. Palmyrene *Eutr.*

Zēnŏn u. **Zēnō**, ōnis, *m.* 1) aus Citium um 320 v. Chr., Stifter der stoischen Schule. 2) aus Elea; vgl. Parmenides. 3) ein Epikureer.

Zēphўrĭtis, idis, *f.* die Zephyritide, vergötterte Gemahlin des Ptolem. Philadelph. *Ct.*

Zēphўrĭŭm, ĭī, *n.* Kastell in Cilicien *Liv.*

zēphўrŭs, ī, *m.* [ζέφυρος] *†der Westwind (reinlat. Favonius).

Zērўnthŭs, ī, *f.* Stadt in Thracien. *Dav.* **Zērўnthĭŭs**, *adj.*

Zētēs, ae, *m.* s. Calais *Ov.*

Zēthŭs, ī, *m.* Bruder des Amphion (vgl. Amphion).

Zeugmă, ătis, *n.* Stadt in Syrien *Tac.*

Zeuxĭs, is u. idis, *m.* griechischer Maler aus Heraklea in Unteritalien, um 400 v. Chr.

Zĭŏbĕtĭs, is, *m.* Steppenfluß in Parthien *Curt.*

zmărăgdŭs, Zmўrnă s. smaragdus, Smyrna.

zōnă, ae, *f.* [ζώνη] 1) Gürtel, *insbes.* a) der Frauen, über den das Gewand schurzartig heraufgezogen ward u. faltig niederhing, auch der Grazien, *dah.* zonam solvere, z. recincta *Ct., Ov.*; z. solutis in leichter Bekleidung *Hor.* b) Gürtel der Männer, *bes.* Geldgurt, -katze *Plaut.*; qui zonam perdidit der arm geworden ist *Hor.*; argentum in zonis habere *Liv.*; z se aureorum plenā circumdedit *Suet.* 2) †Erdgürtel, Zone; auch *Gürtel des Orion, ein Gestirn.

zōnārĭŭs, *adj.* zum Gürtel od. Beutel gehörig, Gürtel-, Beutel- sector s. 1. sector; *subst. m.* Gürtelmacher *Cic.*

zōnŭlă, ae, *f.* [*dem.* v. zona] ein Gürtelchen.

Zōpўrŭs, ī, *m.* 1) ein vornehmer Perser, der dem Darius Hystaspis zur Eroberung v. Babylon verhalf *Iust.* 2) Physiognom zur Zeit des Sokrates.

Zōrŏāstrēs, is, *m.* Zoroaster od. Zerduscht, Gesetzgeber u. Religionsstifter im medisch-baktrischen Reiche *Iust.*

Zōstēr, ēris, *m.* Vorgebirge u. Hafenstadt in Attika.

zōthēcă, ae, *f.* [ζωθήκη] ein Kabinett, am Tage darin zu ruhen *Plin. ep.*

†**zōthēcŭlă**, ae, *f.* [*dem.* v. zotheca] ein kleines Kabinett

Schülerpräparationen zu lateinischen und griechischen Schriftstellern.

gr. 8. Steif geh.

Caesar, bell. Gallicum, von Prof Bräuhäuser in Stuttgart.
1. Heft. B. I u. II. 40 Pf. — 2. Heft. B. III—V. 2 Aufl. 40 Pf. — 3. Heft. B. VI u. VII. 2 Aufl. 40 Pf. — 4. Heft. B. VII. 40 Pf. — 5. Heft. B. VII. 2. Aufl. 40 Pf.

Caesar, bell. civile, von Prof Bräuhäuser in Stuttgart.
Heft 1. Buch I. II. 40 Pf. — Heft 2. Buch III. 40 Pf.

Ciceros Rede über den Oberbefehl des Cn. Pompeius, von Reallehrer Klitsch in Aalen. 30 Pf.

Ciceros Catilin. Reden. v. Prof. Dr. Votsch in Magdeburg.
1. H. 1 u. II. Rede. 40 Pf. — 2. H. III. u. IV. Rede 30 Pf.

Ciceros Rede für Roscius Am., von Prof. Stehlecker in Tübingen. 50 Pf.

Ciceros Rede für Archias, von Prof. Stehlecker in Tübingen. 30 Pf.

Ciceros Rede gegen Verres IV, von Prof. Wunder in Heilbronn. 40 Pf.

Ciceros R. g. Verres V, v. Prof. Wunder i. Heilbronn. [U. d. Pr.]

Ciceros Rede für Milo, von Prof. Dr. Kley in Ludwigsburg. 40 Pf.

Ciceros Rede für Deiotarus, von Prof. Dr. Wetzel in Schw.-Hall. 30 Pf.

Ciceros Rede für Q. Ligarius, von Prof. Dr. Wetzel in Schw.-Hall. 30 Pf.

Demosthenes' Reden, von Rekt. Dr. Treuber in Tübingen.
1 Heft. Philipp. Reden. 50 Pf. — 2 Heft. I—III. Olynth. Rede und Rede über den Frieden. 40 Pf.

Herodot, von Oberlehrer Grundmann in Rawitsch.
1. Heft. B. V. 50 Pf. — 2. Heft. B. VI. 40 Pf.

Homers Odyssee, von Prof. Dr. Fehleisen in Schw.-Hall.
1. Heft. B. I u. II. 2. Aufl. 30 Pf. — 1 b. Heft. B. III u. IV. 40 Pf. — 2. Heft. B. V.—VIII. 2. Aufl. 60 Pf. — 3 Heft. B. IX—XII. 2. Aufl. 60 Pf. — 4. Heft. B. XIII—XVIII. 2. Aufl. 40 Pf. — 5. Heft. B. XIX.—XXIII. 40 Pf.

Homers Ilias, von Rektor Dr. Klett in Kannstatt.
1. Heft. B. I u. II. 40 Pf. — 2 Heft. B. III—V. 50 Pf.

Horaz' Oden, von Prof. Dr. Ludwig in Schw.-Hall.
1. Heft. B. I u. II. 60 Pf. — 2. Heft. B. III u. IV. 60 Pf.

Horaz' Satiren, von Prof. Dr. Ludwig in Schw.-Hall.
1 Heft. B. I. 60 Pf. 2 Heft. B. II. [U. d. Pr.]

Livius' Buch 21 von Prof. Dr. Kley in Ludwigsburg. 60 Pf.

Livius' I. Dekade. Buch I. Von Dr. Roth in Mainz. 60 Pf.

Lysias' Rede gegen Eratosthenes, v. Prof. Dr. Wutzdorff in Schw.-Hall. 40 Pf.

Platons Apologie und Kriton, von Prof. Dr. S. Touffet in Tübingen. 40 Pf.

Sallust, von Prof. Dr. Votsch in Magdeburg.
1. Heft. Bell. Cat. 60 Pf.

Sophokles' Antigone, von Prof. Dr. Ludwig in Schw. Hall. 50 Pf.

Sophokles' Philoktetes, von Prof. Dr. Ludwig in Schw.-Hall. 50 Pf.

Tacitus' Annalen, von Prof. Dr. Kottmann in Rottweil. [U. d. Pr.]

Tacitus' Germania, v. Prof. Dr. Dürr in Kannstatt. [U. d. Pr.]

Thukydides, von Dir. Dr. S. Widmann in Wongrowitz.
1. Heft. B. I. 80 Pf. — 3. Heft. B. VI. 60 Pf. 4. Heft. B. VII. 40 Pf.

Vergils Aeneide, von Prof. Dr. Drück in Stuttgart.
1 Heft. B. I. 2 Aufl. 30 Pf. — 2. Heft. B. II u. III. 2 Aufl. 40 Pf. — 3. Heft. B. IV. 40 Pf.

Xenophons Anabasis, von Prof. Dr. R. Wagner in Eßlingen.
1. Heft. B. I. 2 Aufl. 50 Pf. — 2 Heft. B. II. 40 Pf. — 3. Heft. B. III u. IV. 60 Pf.

Xenophons Hellenika, von Prof. Dr. R. Wagner in Eßlingen. Heft 1. Buch I. 40 Pf.

Der leitende Gesichtspunkt der Sch... soll sein, den Schülern einerseits das A... kabeln zu ersparen, andererseits ihnen... ihrer häuslichen Arbeit durch eigene... standnis des Satzbaues zu gewi... liche Übersetzung des Textes zu... Erklärungen, wie Angaben frei... sind im allgemeinen ausgeschlossen.

...n ordnungs-
...stellen
...en der

Prob...

Caesar, bell. gall.

extremus partitives At...
lingula (Demin. Landzu... zu?)
promuntu- Vorgeb...
rium, *n.*
pedibus eig. für die ...
der Landseite her.
cum mit Coni. iterativu...
ex alto erg. muri.
aestus, us, *m.* Hitze, Br... Flut.
minuo, ui, vermin...
utum, 3. neh...
afflicto, 1. (Fre- wiederh...
quent. zu?) gen, ...
zurück

DEC 9 '68 JN 14 '69
MR 12 '
JN 14 '69
MAY 14 '
Stanford University Library
JUL 21 1972
Stanford, California
In order that others may use this book, please return it as soon as possible, but not later than the date due.

Cäsar. Von H. Ebeling. ... geb. 1 ℳ 60 ₰.
Repos. Von H. Haacke. 14 Aufl. ... Texte des Repos zul. geb. ...
Homer. Von C. Autenrieth. ... Kompl. geb. 3 ℳ 60 ...
Ovids Metamorphosen. Von J. ... In Bolle geb. 2 ℳ 70 ...
Kleine Ausgabe, bearb. von ...

... Aufl.
... Aufl.
... Buch...